3 1761 08824373 8

Bequest of

Rev. H. C. Scadding, D.D.

to the Library

of the

University of Toronto

1901

5/= E.a

H.H.

BEQUEST OF.
REV. CANON SCADDING, D. D.
TORONTO, 1901.

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/lexiconmanualela01dr



USU PROBANTUR.

LaL.D
D7945Kx

JOHANNIS HEN

Profeſſoris Publici et R

LEXICON

LATINO - GERMANICVM

GENERIS SVI NOVISS

HO

THES

VOCVM ET PHRA

CVM INTERPRETAT

IN OMNIVM AETATVM DISCIPLINARVM

JVVENTVTI

(***non modo ad legenda Auctorum***

ſed etiam inte

Theologorum, Juriſconſultorum, Medicorum, Philoſo
Mythologorum, Philologorum, denique Antiquitatum reliquaru

acco

ADDITA

VARIARVM MATERIARVM OPERI HVI

TOMVS

A

Ratisbon

Impenſis Johannis Pauli K

...RICI DRÜMELII

...e Gymnaſii Ratisbonenſis,

...MANVALE

...GERMANICO-LATINVM,
...M ET COPIOSISSIMVM
...ST

...AVRVS

...IVM LATINARVM
...NIBVS GERMANICIS
...E VTILIORIBVS LIBRIS OCCVRRENTIVM,
...HOLASTICAE
...icorum Monumenta aptiſſimus,
...gendis libris
...m, Mathematicorum, Hiſtoricorum, Geographorum,
... artium et diſciplinarum, immo et diplomatibus interpretandis
...datus)
...PENDICE
...OGNATARVM ET PERQVAM VTILIVM.

52555
2/1/02

...RIMVS.

...I.

...t Lipſiae,
..., Bibliopl ae. MDCCLXXXI.

Vorrede.

Gegenwärtiges allgemeines Handwörterbuch iſt von dem nunmehr ſeligen Verleger, Hrn. Chriſtian Gottlieb Seiffart in der Abſicht veranſtaltet worden, ein ſolches Aufſchlagbuch an das Licht zu ſtellen, welches nicht nur bey der Leſung der alten Lateiniſchen Schriften nützlich gebraucht werden könnte, ſondern auch alle übrige Scribenten aller Zeiten und Wiſſenſchafften zu verſtehen, und wohl zu überſetzen Hülffe verſchaffen mögte. Von dergleichen Nutzen hat ſich zu unſerer Zeit Kirſchii Cornu Copiæ ſehr beliebt gemacht, deſſen Vorrath der wohlverdiente Herr Profeſſor Weber zu Altenburg durch ein noch ſtärkers Wörterbuch, Lexicon Encyclion, betitelt, zu übertreffen bemühet war, worauf der ſelige Herr Hederich ein Manuale Lexicon von 2. Bänden in Octav herausgegeben, welches in Anſehung ſeiner Einrichtung und der groſſen Menge der Wörter und Redarten, die in jenen Wörterbüchern nicht angetroffen werden, über dieſes auch anderer Vortheile wegen, den Vorzug behauptet hat, wiewohl der Gebrauch der andern dadurch nicht aufgehoben wird, welche kürzer gefaſſet, aber auch im Preiß wohlfeiler ſind. Sollte nun keine überflüßige Arbeit mit Herausgebung eines neuen Wörterbuchs vorgenommen werden: ſo war es eine nothwendige Regel, ſich in eine Arbeit einzulaſſen, dadurch wir noch einen größern und allgemeinern Nutzen ſchaften, als das Manuale Lexicon, mit

welchem der ſelige Autor ſeine Vorgänger zu übertreffen ſuchte, verſprechen kan. Das Aug des Verlegers von dem zu überzeugen, was bey dieſer Arbeit mehr gethan würde, war die Urſach, daß Hederici Lexicon Manuale zum Grund geleget worden. Wer ſich die Mühe giebt, dieſe zwey Bücher durch und durch gegeneinander zu halten, der wird finden, daß unſer allgemeines Handwörterbuch durch tauſend Zuſätze und Verbeſſerungen in den Stand geſetzet worden, Dienſte zu thun, welche von keinem Wörterbuche dieſer Art geleiſtet werden. Die Bücher, welche ich zu dieſer Arbeit zu Rath gezogen und vornemlich genutzet habe, ſind des hochberühmten Herrn Profeſſor Gesners Novus Theſaurus L. L. Fabri Theſaurus eruditionis, neueſter Edition von Anno 1749. Du Fresne Gloſſarium mediæ & infimæ ætatis Tom. VI. Das ſehr nützliche Lexicon Juridicum, ſo zu Genf 1697. in 8vo und hernach weiter daſelbſt herausgekommen. Die Onomaſtica an den Vitis Sanctorum &c. Ich war aber nicht damit begnügt, nur ſolche Bücher aufzuſchlagen, welche die Wörter in einer alphabetiſchen Ordnung und nach Art eines Lexici vorbringen, ſondern durchgieng auch ſyſtemata, obſervationes, diſſertationes, auctores und fontes, durch deren Hülffe nicht nur viele ſonſt übergangene Wörter eingetragen, ſondern auch erſt die vielfältige Bedeutungen derſelben beſtimmet und richtig ausgedrücket werden können. Dergleichen Bücher ſind: Heineccii Syntagma antiquitatum Rom. Bynckershœckii Obſervationes, Gravinæ Origines Juris, die Scriptores rerum Germanicarum, die Diplomata, u. a. m. Ich habe auch von andern Männern mündlichen und ſchriftlichen Beyſtand erhalten. Unter dieſen muß ich mit Ruhm gedenken des wohlverdienten Herrn Conrector Camereckers an dem Regensburgiſchen Gymnaſio, der überaus viele Artikel, welche zur Naturgeſchicht und zur neueſten Geographie gehören, vermehret und eingeſchaltet hat. Noch ein anderer ſtattlicher und vornehmer Gelehrter, deſſen Name verſchwiegen ſeyn ſoll, hat in eben dieſem Stücke einen nützlichen Beytrag mitgetheilet. Was ich nun mit Hülfe dieſer Gelehrten und anderer Schriften in dieſem Buch mehr geleiſtet habe, als in Hederichs ſonſt rühmlicher Arbeit

befind-

befindlich iſt, beſtehet in einer groſſen Zahl nicht tumultuariſcher, ſondern zur Leſung wichtiger Schriften nützlicher Zuſätze, welche theils auf neu eingetragene Wörter ankommen, theils auf eine ausführlichere Meldung der ausgelaſſenen Bedeutungen der Wörter. Ferner bin ich beſorgt geweſen, in ſehr vielen Stücken beſſere und richtigere Ausdrückungen der vorkommenden Wörter und Redarten beyzubringen, beſonders derer, welche zu der Römiſchen Jurisprudenz und Politic, zu dem Staatsrecht der Teutſchen und zu den Scriptoribus rerum Germanicarum gehören. Ich habe in vielen kurze Erklärungen und Anmerkungen einfließen laſſen, welche einem in den Wiſſenſchaften nicht Geübten vortheilhafte und brauchbare Begriffe ſolcher Sachen geben, welche in Büchern öfter vorkommen, und die Faßung der richtigen Bedeutung erleichtern, ohne welche die rechte Bedeutung einer Stelle entweder ſchwer iſt, oder wohl gar unverſtanden bleibet. Ich will mich des Beweiſes wegen nur auf etliche Exempel beruffen, und bitte nachzuſchlagen den Artikel, Arbutus, Arcadius, Angria, Arabia, Burgundi, Caput, Cuſtos, Celta, Civilis, Civis, Gothi, Jugum, Lex, Linea, Ninus, Numerus, Philoſophia, Placere, Premere, Ratio, Referre, Ruere, Roſtra, Sardanapalus, Scena, Teneo, Thuringia, Torus. Von ſolchen Artikeln eine einige Probe zu geben, welche in andern Wörterbüchern gar nicht vorkommen, beruffe ich mich der Kürze wegen nur auf das Verzeichniß der Pagorum Germaniæ, und auf die lezten Bögen unſers allgemeinen Wörterbuchs. Daß es mir nicht blos um Einſchaltung neuer Wörter zu thun geweſen, ſondern daß ich hierinn dieſes Buch nicht über die feſtgeſezte Gröſſe zu vermehren, vielmal eine Wahl getroffen, kan ich zuverläßig verſichern, da ich tauſend andere allein aus den Onomaſticis hätte beyfügen können, die ich ihres ſchlechten Nutzens wegen nicht eingetragen habe. Von dem Nutzen der richtigen Beſtimmung der Bedeutungen eines Worts, welche ich vielfältig beobachtet habe, will ich nur ein paar Exempel geben. Italia, æ, *f.* Italien, Welſchland; 2) war anfangs der unterſte Theil von

Italien. *Cic.* 3) Regnum Italiæ iſt Ober-Italien, ſo weit es die Longobarden innen hatten. Script. rer. Germ. Durch Hülffe der zweyten Bedeutung ſiehet man nun, daß diejenigen den Virgil nicht recht verſtehen, welche glauben, daß er ſich irre, daß er den Aeneas für den erſten Trojaner angeſehen, der in Italien einen Sitz aufgeſchlagen, da nach ihrer irrigen Meinung Antenor der erſte geweſen: Antenor hat ſich aber an dem Fluß Timavus geſetzet, welcher durch die heutige Venetianiſche Lombardie fließet; und dieſer Theil von Italien wurde damals entweder zu Gallien oder Liburnien gerechnet. Folglich hat Virgil recht geſchrieben, und der unrechte Begriff von der Bedeutung des Worts Italia, hat unnütze Tadler verurſachet. Die dritte Bedeutung des Worts Italia, da es das Königreich Italien ausdrücket, gilt in den Titulaturen der heutigen Römiſchen Kaiſer, da ſie Könige in Italien genennet werden. Ferner: Sabaudia, Savoyen, ſetzet man faſt durchgehends unter die Italiäniſchen Staaten, da das Land doch zu dem Burgundiſchen Reich gehörete, mit welchem es an das Teutſche Reich gekommen. Der groſſe Unterſchied zeiget ſich aber erſt im Staatsrecht der Teutſchen, ſintemal die Fürſten und Stände des Burgundiſchen Reichs bey der Incorporirung Fürſten und Stände des Teutſchen Reichs worden, die Sitz und Stimme auf dem Reichstag haben, die Italiäniſchen Stände aber nicht. Ich merke noch an, daß das Judicium publicum und populi gemeiniglich für eines gehalten wird, da doch dieſer wichtige Umſtand ſie unterſcheidet, daß jenes ein Proceß war, der vor einem Richter und ſeinen Schöpfen gehalten wurde, welche das Urtheil machten, da hingegen der andere Proceß durch die Vota des Volks zum Spruch und Urtheil kame. Heinecc. Antiquit. Rom. IV. tit. 18. §. 3. 34. 35. Ich habe bey dergleichen wichtigen Artikeln die Urheber der Erklärungen beſonders allegiret. Die Hauptarbeit eines Lateiniſch-teutſchen Wörterbuchs kommt auch auf richtige Uberſetzungen der lateiniſchen Wörter und Redarten an, worinn es bisher noch vornemlich fehlet. Daß aber dieſe Arbeit nicht leicht iſt, erfahren diejenigen alle, welche Uberſetzungen der lateiniſchen

Scriben-

Scribenten unternehmen oder prüfen: und hieraus folget, daß gute Uberſetzungen einem Lateiniſchteutſchen Wörterbuche keinen geringen Werth beylegen. Wir wollen eine Probe machen, wie weit unſer Handwörterbuch auch in dieſem Stück brauchbar ſeyn wird. Dieſes recht prüfen zu können, will ich aus den *Auctoribus* kurzgefaßte Stellen anführen, worin die unterſchiedlichen Bedeutungen des Worts *Auctoritas* vorkommen, und dem geneigten Leſer zur eignen Uberſetzung vorlegen, hernach will ich die Bedeutungen des Worts *Auctoritas* teutſch beyfügen, welche man alsdann anſehen und die Uberſetzung der vorigen Ausdrücke wiederhohlen kan: da wird ſich dann ſchon zeigen, ob unſere Arbeit etwas hilft oder nicht, und wie unſere Uberſetzungen beſchaffen ſind. 1) Auctoritas multum quoque in bellis adminiſtrandis atque imperio militari valet. *Cic.* In quibus ſumma auctoritas eſt atque amplitudo. *Cic.* 2) Teſtimoniorum quæ ſit vis, quæ auctoritas, quod pondus, ignorant. *Cic.* 3) Bos in pecuaria maxima debet eſſe auctoritate. *Varro.* 4) Aedificiorum publicorum auctoritates. *Vitruv.* 5) Ego vero hominis eloquentiſſimi & ſapientiſſimi Lucii Craſſi auctoritatem ſequor. *Cic.* 6) Romuli auctoritate & exemplo nunquam intermiſſa eſt a majoribus noſtris largitio & communicatio civitatis. *Cic.* Auctoritas (ſermonis) ab hiſtoricis & oratoribus peti ſolet. *Quint.* 7) Legationes cum publicis auctoritatibus ac teſtimoniis. *Cic.* 8) Petit, ut inſtrumentum a ſe traditum auctoritatis exhiberet. *Pandect.* 9) Auctoritas Senatus interceſſerat. *Cic.* 10) Auctoritatem amittere. *Pand.* 11) Lex uſumauctoritatem jubet eſſe biennium. *Cic.* 12) Teſtibus auctoritatibusque convincere. *Cic.* 13) Philoſophi repetere auctoritatem a pluribus verſibus non faſtidierunt. *Quint.* 14) Quod ſubreptum erit, ejus rei æterna auctoritas eſto. *Gell.* 15) Non eſſe in auctoritate Senatus. *Liv.* 16) Etiamſi tutor non interrogatus auctor fiat, valet auctoritas ejus, cum ſe probare dicit id, quod agitur. *Pand.* 17) Auctoritatem antiquitatis habere. *Quint.* Hoc & auctoritatem orationi affert & fidem. *Cic.* 18) Auctoritatem poſtibus affigere. Cod. Theod. 19) Tantum opinio præjudicata poterat, ut etiam ſine ratione valeret auctoritas. *Cic.* Auctoritates Deorum. *Quint.* 20) Docemur

aucto-

auctoritate nutuque legum domitas habere libidines. *Cic.* 21) Non conſiliis neque auctoritatibus diſceptatur de jure publico. *Cic.* 22) Exquirere auctoritatem usque ab ſtirpe. *Plaut.* 23) Auctoritates rerum gerendarum. *Val. Max.* 24) Ut hæc auctoritas perpetuum obtineat vigorem. *Du Fresne.*

Nun folgen die unterſchiedlichen Bedeutungen in eben dieſer Ordnung. 1) Anſehen, Reſpect. 2) Nachdruck. 3) Werth. 4) Muſter. 5) Meinung. 6) Exempel, Vorgänger in einer Sache. 7) öffentliches Zeugniß, Certification. 8) ein Kauf. 9) Vorſchlag, Gutachten. 10) Gewährleiſtung bey einem Verkauf oder Kauf, ſonſt evictio, Garantie. 11) die Erſitzung, Verjährung durch einen von niemand innerhalb einer geſezten Zeit geſtörten Beſitz einer für Eigenthum gehaltenen Sache, wodurch man das Eigenthum behält, welches Recht vor dem Kaiſ. Juſtinian, Uſucapio genennet wurde. 12) Urkunden, Documente. 13) Beweiß, Grund. 14) Recht des Eigenthums. 15) Macht, Gewalt, Hoheit. 16) Vorwiſſen und Bewilligung, Approbation. 17) Glaubwürdigkeit, Credit. 18) Decret, Mandat, Edict, Manifeſt. 19) Ausſpruch. 20) Befehl, Verordnung. 21) Rath, Anſchlag. 22) Urſprung. 23) Anfang. 24) ein Diploma. Jetzo kan Jemand die Probe machen und bey ſich ſelbſt wahrnehmen, ob ihm dieſe Ausdrücke im Teutſchen beygefallen wären, und wie ſie beſchaffen ſind, die Lateiniſchen Stellen zu verſtehen.

Nun folgt die völlige Uberſetzung der vorigen Artikel. 1) das Anſehen eines Feldherrn richtet ſehr viel im Krieg aus. Welche ein ſehr groſſes Anſehen und Reſpect haben. 2) Sie wiſſen nicht, wie groß der Nachdruck und das Gewicht der Zeugniſſe iſt. 3) Der Ochs iſt bey der Viehzucht von ſehr groſſem Werth. 4) Die Muſter der öffentlichen Gebäude. 5) Ich halte es mit der Meinung des ſehr beredten und weiſen Lucius Craſſus. 6) Die Schenkung und Verleihung des Burgerrechts wurde nach dem Exempel des Romulus fortgeſetzet. Wenn man Exempel der Redarten vorbringen will, nimmt man ſie aus Geſchichtſchreibern und Rednern. 7) Geſandſchaften mit Credenzbriefen und öffentlichen Zeugniſſen

nißen. 8) Er verlanget, daß er den ihm übergebenen Kaufbrief vorlege. 9) Der Rath machte ein Gutachten. 10) die Gewährleiſtung verliehren. 11) das Geſetz will haben, daß die uſucapio oder Verjährung zwey Jahr ſeyn ſoll. 12) Mit Zeugen und Urkunden überführen. 13) Die Philoſophen ſcheueten ſich nicht aus ſehr vielen Verſen der Poeten Beweiß zu führen. 14) das Eigenthumsrecht einer geſtohlnen Sache bleibt ewig. 15) Nicht unter der Gewalt des Raths ſtehen. 16) Wann ein Vormunder ungefragt ſeine Einwilligung giebt, ſo gilt ſeine Approbation, wenn er ſagt, daß er dasjenige gut heiße, was tractiret wird. 17) Die Glaubwürdigkeit des Alterthums haben. Dieſes giebt eine Glaubwürdigkeit und Gewißheit. 18) Ein Decret anſchlagen. 19) Das Vorurtheil hat ſo viel ausgerichtet, daß der Ausſpruch auch ohne Beweiß gegolten hat. 20) Wir wiſſen, daß wir nach den Befehlen und Verordnungen der Geſetze die Begierden im Zaum halten ſollen. 21) Es wird nicht mit Rath und Anſchlägen über den Staat geſtritten. 22) Den Urſprung ganz genau unterſuchen. 23) Der Anfang der Unternehmungen. 24) Daß dieſes Diploma ſeine ewige Gültigkeit behalte.

Wir wollen noch ein Exempel mit dem Wort jus geben: 1) jus petis, fateor. *Plaut.* 2) jus ſtrictum. *Pand.* 3) jus pervertere. *Cic.* jus ſummum ſæpe ſumma injuria eſt. *Cic.* 4) Jus dicere. *Cic.* jure agere. *Cic.* 5) jus civile Athenienſium. *Inſtit. Iuſtin.* jura dare. *Virgil.* jus non ſcriptum. *Inſtit. Iuſtin.* 6) jus eſt ars boni & æqui. *Pand.* 7) In jus & ditionem venire. *Liv.* Quirinus cum Remo fratre jura dabunt. *Virg.* Sui juris eſſe. *Inſtit. Iuſtin.* 8) jura ſtolæ. *ICti.* 9) jus referendi. *Plin. Sec.* 10) jus in re. *Pandect.* jus ad rem. *Pandect.* jus perſonale. *ICti.* 11) jura cognationis. *Cic.* 12) Hæres ſuccedit in omne jus. *Pandect.* 13) jus perſonarum. *Inſtit. Iuſtin.* 14) jus patriæ poteſtatis. *Inſt. Iuſt.* 15) Debita jura. *Hor.* 16) jus trium liberorum. *Plin. Sec.* 17) jure ſuo vivere. *Cic.* 18) Libera prædia meliore jure ſunt quam ſerva. *Cic.* Eo jure ſunt ſocii, ut eis ne deplorare quidem de ſuis incommodis liceat. *Cic.* 19) Is contra jus gentium natu minimo ex filiis regnum tradiderat. *Iuſtin.* 20) Equi-

tes Romaani peculabantur rempublicam pro jure ſuo. *Flor.* 21) Quodnam id jus eſſet, agrum a poſſeſſoribus petere, aut minari arma, quærentibus Romanis. *Liv.* Hodie nullum eſt genus hominum tetrius, nec minus bono cum jure, quam daniſticum. *Plaut.* 22) Vnde jus ſtabat. *Liv.* 23) Verba jus ſumunt ab auctoribus. *Quint.* 24) Bona civium addicente Sylla male capta, tamen jure. *Flor.*

Nun folgen die unterſchiedlichen Bedeutungen in eben dieſer Ordnung: 1) Das Recht. 2) Geſetze für Proceßſachen, die Strittigkeiten zwiſchen Bürgern und Unterthanen zu entſcheiden. 3) Urteil, Sentenz. 4) Das Gericht. 5) Alle Geſetze und Ordnungen eines Staats. 6) Rechtsgelehrſamkeit. 7) Herrſchafft, Gewalt, Hoheit. 8) Gebühren. 9) Erlaubniß. 10) Anſpruch. 11) Schuldigkeit, Pflicht. 12) Schuld. 13) Gerechtſame. 14) Fug und Macht. 15) Straffe. 16) Privilegium. 17) Stand. 18) Zuſtand. 19) Gewohnheit, Gebrauch, ſo als ein Geſetz gilt. 20) Willkühr, Muthwillen. 21) Gerechtigkeit, Billigkeit. 22) Gerechte Sache. 23) Gültigkeit. 24) Rechtstitel, oder gültige Art eine Sache zu erlangen. Die völlige Uberſetzung der obigen Artikel iſt folgende: 1) Ich muß bekennen, daß du verlangeſt, was Recht iſt. 2) Welche Geſetze, nach der buchſtäblichen Bedeutung derſelben, zu exequiren. Das Recht verkehren. 3) Ein Urteil nach der Schärffe des buchſtäblichen Verſtandes der Geſetze iſt oft das gröſte Unrecht. 4) Gericht halten. Bey dem Richter klagen. 5) Geſetz und Ordnung der Athenienſer. Geſetze geben. Gewohnheiten, die als Geſetze beobachtet werden. 6) Die Rechtsgelehrſamkeit iſt eine Wiſſenſchaft der Gerechtigkeit und Billigkeit. 7) Unter die Herrſchaft der Römer kommen. Quirinus wird mit ſeinem Bruder Remus regieren. Sein eigner Herr ſeyn. 8) Die Prieſtergebühren. 9) Erlaubniß einen Bericht zu erſtatten. 10) Anſpruch auf eine Sache, als auf ein Eigenthum; woraus folget, daß deſſen Beſitz dem Kläger vor allen andern gebühret, welches insgemein ein dinglich Recht genennet wird. Ein Anſpruch, da ich eine Perſon belangen muß, etwas auszuantworten. Ein Anſpruch auf eine Perſon, daß ſie etwas leiſten

ſoll.

ſoll. 11) Pflichten der Freundſchaft. 12) Der Erbe bekomt Schuld und Vermögen. 13) Gerechtſame der Perſonen. 14) Fug und Macht der Gewalt eines Vaters. 15) Die verdiente Straffe. 16) Das Privilegium dreyer Kinder. 17) Nach ſeinem Stande leben. 18) Freye Güter ſind in beſſerm Zuſtand als dienſtbare. Die Bundsgenoſſen befinden ſich in dieſem Zuſtande, daß ſie nicht einmal ihr Unglück beweinen dörfen. 19) Er hat wider die Gewohnheit und Geſetze der Völker ſeinem kleinſten Sohn die Regierung übergeben. 20) Die Römiſchen Ritter beſtahlen die Republik nach ihrem Willkühr. 21) Die Römer fragten, was für eine Gerechtigkeit dieſes wäre, Land von den Beſitzern zu begehren, oder mit Waffen zu drohen. Heut zu Tage iſt keine Gattung unter den Menſchen boshafter und von ſchlechterer Billigkeit als die Wechsler. 22) Da, wo die gerechte Sache war. 23) Die Worte bekommen ihre Gültigkeit von den Scribenten. 24) Die Güter der Bürger wurden zwar unrechtmäßig von andern in Beſitz genommen, jedoch mit einem ſonſt gültigen Rechtstitel, nemlich durch das Decret des Sulla. Ob ich nun gleich von Vermehrungen und Verbeſſerungen des zum Grund gelegten Wörterbuchs rede, bin ich doch von den Gedanken weit entfernet, daß ich eine Vollkommenheit erreichet hätte, welche auch den gröſten Gelehrten, die ſolche Schriften verfertiget oder vermehret haben, nicht geglücket iſt. Meine Abſicht mit dieſem allgemeinen Handwörterbuch gieng zwar anfänglich auch dahin, ſolches als ein Realſchulwörterbuch einzurichten, da ich am Ende etliche Kupfertafeln Römiſcher Antiquitäten und der Mythologie u. a. m. beygefüget wiſſen wolte: Allein da mir von dem Verleger vorgeſtellet wurde, daß hiedurch dieſes Werk im Preiß um vieles erhöhet, mithin der armen Schuljugend ſchwer fallen würde, ſolches ſich anzuſchaffen, ſo unterblieb diß mein erſtes Vorhaben. Inzwiſchen ſollen die etwan hie und da befindlichen Gebrechen dieſes Wörterbuchs bey einer zweyten Auflage verbeſſert werden, und wir zweiflen nicht, daß unſere Arbeit guten Nutzen ſchaffen und unſern Endzweck erlangen werde, welches wir von Hertzen wünſchen, wie wir auch von dem geneigten Leſer ein billiges Urteil hoffen.

Privilegium Cæſareum.

Nos FRANCISCVS Divinâ favente Clementiâ Electus Romanorum Imperator, ſemper Auguſtus, ac Germaniæ & Hieroſolymarum Rex, Dux Lotharingiæ & Barri, Magnus Hetruriæ Dux, Princeps Carolopolis, Marchio Nomenei, Comes Falckenſteinei &c. &c. Agnoſcimus & notum facimus tenore præſentium univerſis, quòd cùm Nobis Noſter ſacríque Romani Imperii fidelis dilectus *Chriſtianus Gottliebus Seiffart*, Typographus Ratisbonenſis, humillimè exponi curârit, quem in modum Lexicon manuale Latino Germanicum, & Germanico Latinum in compendioſo oblongo quarto prelo committere reſolverit, vereatur autem, nè æmulorum invidiâ hanc editionem imitantium Impendii & Laboris ſui fructu fruſtretur, ideóque Nobis demiſsè ſupplicârit, quatenùs ejus indemnitati Privilegiô Noſtrô Cæſareô ſuccurrere clementiſſimè dignaremur, Nos ſubmiſſæ pariter ac æquæ ejus petitioni annuendum cenſuerimus; Ac proinde Authoritate Noſtra Cæſarea omnibus & ſingulis Bibliopolis, Bibliopegis, Typographis, & aliis quibuscunque, rem librariam ſeu negotiationem exercentibus, firmiter inhibemus, vetamus & interdicimus, nè quis ſupranominatum Lexicon Manuale Latino Germanicum & Germanico Latinum ſub hoc alióve titulo, aut hac aliáve forma, ſeu ùt ajunt formato, nec in toto, nec in parte per *decem Annorum Spatium*, ab hodierno die computandum, intra Sacri Romani Imperii fines

ſines recudere, vel aliis recudendum dare, aliorſúmve impreſſum apportare, vendere, vel diſtrahere citra præfati Impetrantis ejusdémque hæredum ac ſucceſſorum voluntatem & aſſenſum, in ſcriptis obtentum, auſit, vel præſumat: Si quis verò ſecùs faciendo Privilegium hoc Noſtrum ſeu Interdictum violare contemneréque præſumpſerit, eum nonſolùm ejusmodi Exemplaribus, ubicúnque Locorum repertis, perperam quippè recusis, ſeu apportatis (quæ dictus Chriſtianus Gottliebus Seiffart, ſivè propriâ authoritate ſivè Magiſtratûs illius loci auxilio ſibi vindicare poterit) de facto privandum, ſed & ſex marcarum auri puri pœnâ ærario ſeu Fiſco Noſtro Cæſareo & parti læſæ ex æquo pendendâ, omni ſpe veniæ ſublatâ, mulctandum decernimus, dumodo tenor hujus Noſtri Privilegii in fronte libri impreſſus reperiatur, & conſueta quinque Exemplaria Conſilio Noſtro Imperiali Aulico exhibeantur. Mandamus itáque omnibus & ſingulis Noſtris & Sacri Romani Imperii ſubditis & fidelibus dilectis, tam Eccleſiaſticis quàm Sæcularibus, cujuscúnque Statûs, gradûs, dignitatis, aut ordinis fuerint, præſertim verò iis, qui in Magiſtratu exiſtentes, vel ſuo, vel ſuperiorum ſuorum loco, aut nomine jus, juſtitiámque adminiſtrant, nè quemquam Privilegium hoc Noſtrum Cæſareum violare, ſpernere, aut transgredi patiantur, ſed, ſi quos contumaces comperêrint, conſtitutâ à Nobis mulctâ eos puniri, & quibuscúnque modis idoneis coerceri curent, quatenùs & ipſi graviſſimam Noſtram Indignationem prædictámque pœnam evitare voluerint. Harum teſtimonio litterarum manu

Noſtro

Noſtro ſubſcriptarum, & ſigilli Noſtri Cæſarei appreſſione munitarum, Quæ dabantur Viennæ die decima tertia Martii, Annô milleſimô ſeptingenteſimô quadrageſimô ſeptimô, Regni Noſtri ſecundô.

FRANCISCVS.

(L.S.) Ad Mandatum Sacr. Cæſ. Majeſtatis proprium.

Ut R. Comes Colloredo.

J. J. Hayeck de Waldſtætten.

Lunæ 13. *Martii*, 1747.

Seiffart Chriſtian Gottlieb, Buchdrucker zu Regenſpurg, in puncto Impreſſorii über ein Lateiniſch-teutſch, und Teutſch-lateiniſches Hand-Lexicon in 4t. ſive Impetrantiſcher Anwald von Fernau ſub præſ. 9. currentis cavendo de exhibendis conſuetis Exemplaribus ſupplicat humillimè pro Clementiſſimè impertiendo Privilegio Impreſſorio ad decem annos.

Acceptata cautione de exhibendis quinque conſuetis Exemplaribus, detur petitum Privilegium impreſſorium ad decem annos in forma conſueta.

J. J. Hayeck von Waldſtätten.

Der

Der Allerdurchlauchtigſte, Großmächtigſte Fürſt und Herr, Herr FRIEDRICH AUGUST, König in Pohlen, des heiligen Römiſchen Reichs Ertz-Marſchall und Churfürſt zu Sachſen, auch Burggraf zu Magdeburg ꝛc. hat auf Chriſtian Gottlieb Seiffarts ſeel. nachgelaſſene Wittbe in Regenſpurg, beſchehenes unterthänigſtes Anſuchen, gnädigſt bewilliget, daß ſie das von beſagtem ihrem verſtorbenen Ehemann, unter Königl. Pohln. und Churfürſtl. Sächſ. Privilegio, in Verlag genommene aber noch nicht zu Stande gebrachte Lateiniſch-deutſche und Deutſch-lateiniſche ſogenannte Real-Lexicon gleichfalls unter höchſtgedachter Sr. Königl. Maj. und Churfürſtl. Durchl. Privilegio drucken laſſen und führen möge, dergeſtalt, daß in Dero Churfürſtenthum Sachſen, deſſelben incorporirten Landen und Stifftern kein Buchhändler noch Drucker oberwehntes Buch, in denen nächſten, von untangeſezten dato an, Zehen Jahren, bey Verluſt aller nachgedruckten Exemplarien und bey Vierzig Rheiniſchen Gülden Strafe, welche denn zur Helffte der Königl. Renth-Cammer, der andere halbe Theil aber ihr der Seiffartiſchen Wittbe, verfallen, weder nachdrucken, noch auch, da daſſelbe an andern Orthen gedrucket wäre, darinnen verkauffen und verhandeln, worgegen ſie mehrgemeldtes Buch fleißig corrigiren, aufs zierlichſte drucken und gut weiß Pappier darzu nehmen zu laſſen, auch ſo offt es aufgeleget wird, von jedem

Druck

Druck und Format Zwanzig Exemplaria in Seiner Königl. Maj. und Churfürſtl. Durchl. Ober-Conſiſtorium, ehe es verkaufft wird, auf ihre Koſten einzuſchicken ſchuldig, und dieß Privilegium Niemanden, ohne höchſtgedachter Sr. Königl. Maj. und Churfürſtl. Durchl. Vorwißen und Einwilligung zu cediren befugt ſeyn ſoll; Geſtalt ſie bey ſolchem Privilegio auf die bewilligten Zehen Jahre, geſchüzet und gehandhabet, auch da dieſen Jemand zu wiederhandeln, und ſie um Execution deſſelben anſuchen würde, ſolche ins Werck gerichtet und die geſezte Strafe eingebracht werden ſoll; Jedoch daß ſie, und zwar bey Verluſt des Privilegii, nunmehro längſtens binnen Zwey Jahren den Druck zu Stande bringe und ſowohl von ſothaner als künfftigen neuen Auflage die geſetzte Anzahl derer Exemplarien würcklich liefere. Immittelſt, und zu Uhrkund deſſen Schein, bis das Original-Privilegium ausgefertiget werden kan, und, ſtatt deſſelben, in Seiner Königl. Maj. und Churfürſtl. Durchl. Kirchen Rath und Ober-Conſiſtorio unterſchrieben und beſiegelt, ausgeſtellet worden, welchen ſie durch den beſtalten Bücher Inſpectorn, inſinuiren, wiedrigen Falls die Inſinuation aber null und nichtig erkannt werden ſoll; So geſchehen zu Dreßden am 24. Julij 1752.

(L.S.)

C. G. Graf von Holtzendorff.

Chriſtian Friedrich Teucher.

Alphabetiſche Taffel der Lateiniſchen Buchſtaben, wie ſolche nach Eduardi Bernardi Entwurff, in den Manuſcriptis, ingleichen auf Steinen und Müntzen ehemahls von Zeit zu Zeiten geſchrieben worden.

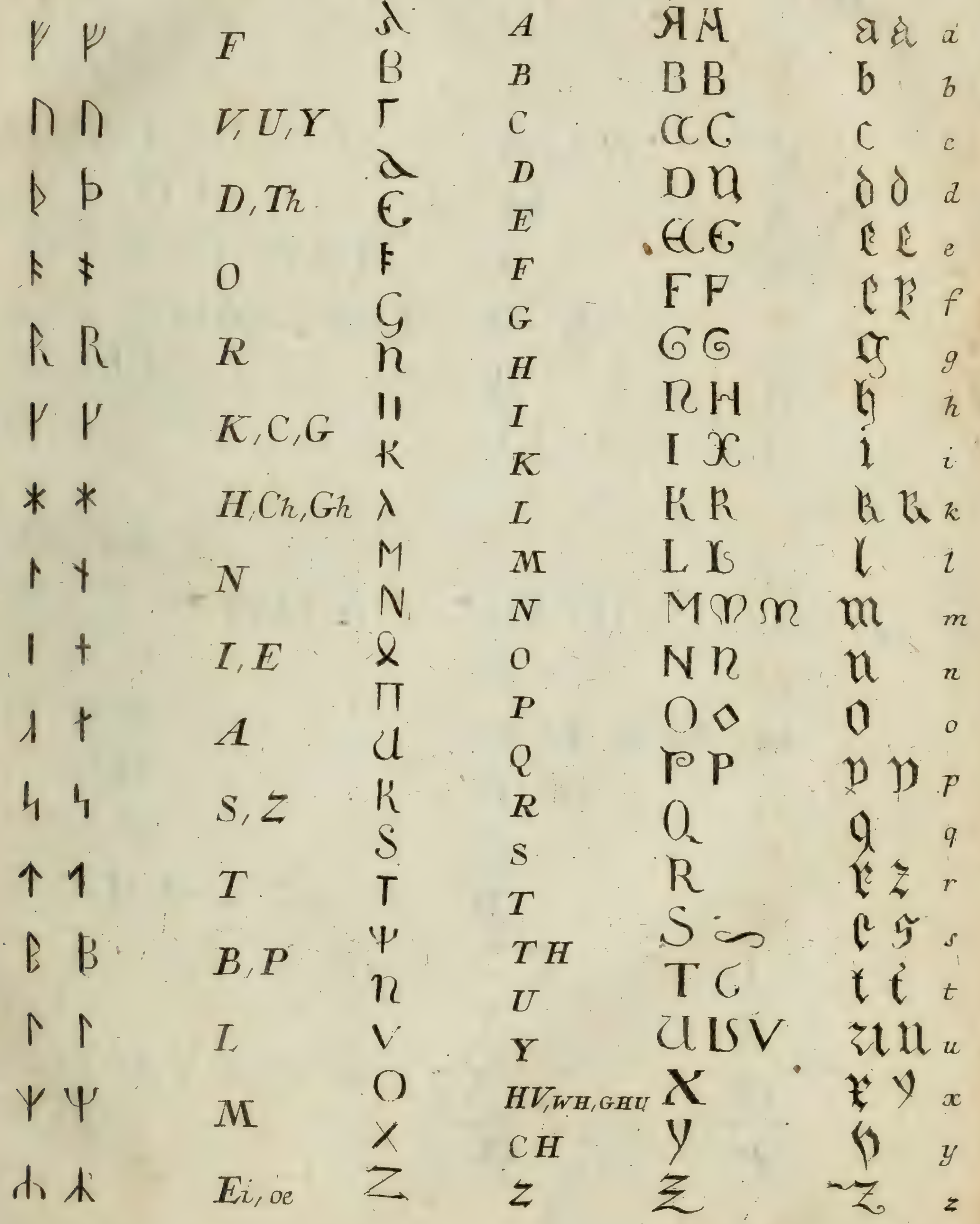
*Alphabetum Latinum ab Ionio quinque * literis exceptis ante Chr. 714*	*Latinum A. D. 1.*	*Latinum A. D. 306.*	*Latinum A. D. 400.*	*Alphabetum Gothicum e Græco et Latino A. D. 388. Ulfila auctore.*	*Alphabetum Runicum e Gothico. A. D. 400.*
A. A. A.	A A A.	λ. λ. λ. λ	λ A a a	λ a. 1.	× λ λ × *a ar, a annus.*
B B	B.	B. b.	B. B. b.	B. B. 2.	B. *b. biarkan. betula.*
C Γ K	C. C.	C. C. C.	C. C. G.	Γ. Γ. 3.	Y. I. *c. cnesol.*
D Δ O.	D.	D D. d.	D. δ. δ. δ.	λ. λ. 4.	Þ. *d. duſs.*
E. E.	E. E. E.	E. E.	E. E. E.	E. E. 5.	I. *e. Spectrum Stungenlis.*
F. F φ.	F. F. F	F. F.	F. F. F.	F. F. F. 6.	Ψ. Y. *f. punctatum. fie. opes.*
C. Γ.	C. G. G.	G. G.	G. G. G.	G. G.	Þ. *g. Stungen kaun. punctatum.*
H. H x.	H. H.	H. h. h.	H. h. h.	h. H. 8.	✱. *h. hagl. grando.*
I. I.	I. I.	I. I.	I. I. I. I.	Ψ. Θ. 9.	Þ. *th. d. Stungentus. punctatum.*
K. K.	K. K.	K.	K	I. I. I. 10.	I. *i. lis. glacies.*
L. Λ.	L. L. L.	L. L. L.	L. L. L.	K. K. 20	Þ. *k. kaun. prurigo.*
M M.	M. M.	M. M. M.	M. m. ∞	λ. λ. λ. 30.	Λ. *l. lagur. liquor.*
N. N.				M. M. M. 40.	
N. N.	N.	N. N.	N. N. N. N.	N. N. 50.	Ψ. *m. matur. homo.*
O. O.	O.	O. O.	O. O.	R. R. O. 70	Þ. Þ. X. *n. naud. neceſsitas.*
P. P. Π.	P. P. P.	P. P.	P. P. P.	Π. Π. 80	≠. ≠. *o. oys. oſtium.*
Q. q.	Q. Q.	Q. Q. q.	q. q. q.	U Q. q.	B. P. *p. Stungen biarkan. punctatum.*
R. P.	R. R. R.	R. R. R.	R. R. R.	K. R. 100.	R. R. *r. ridh. equitatio.*
S. Σ. Ξ.	S. S. S.	S. S. S.	S. S. S.	S. S. 200	Ч. Ч. *s. ſol. ſol.*
T. T.	T. T. T.	T. T. T.	T. T. T.	T. T. 300.	↑. ↑. *t. taikns. ſignum.*
*V. O. o. Y. Y.	V.	V. u. u. v.	u. u. V. u.	n. u. 400.	Λ. Λ. *u. ur. arcus.*
*X. Ξ.	X.	X. X.	X. X. X.	O. ω. w. Q.	
*Y.	Y. y.	Y.	Y. y.	x. x. 600.	Y. *y. w. ſtungenur. u. punctatum*
*Z. Z.	Z. Z.	Z. Z.		Y. y. w. *ſe, pe, y.*	Ψ. *w. Stungenſis. ſ. punctatum.*
				Z. Z. 7.	

Prisca alphabeta ex Chron. Gottvic. deſumta.

Litteræ Sueo - Gothorum — *Litteræ monach.*

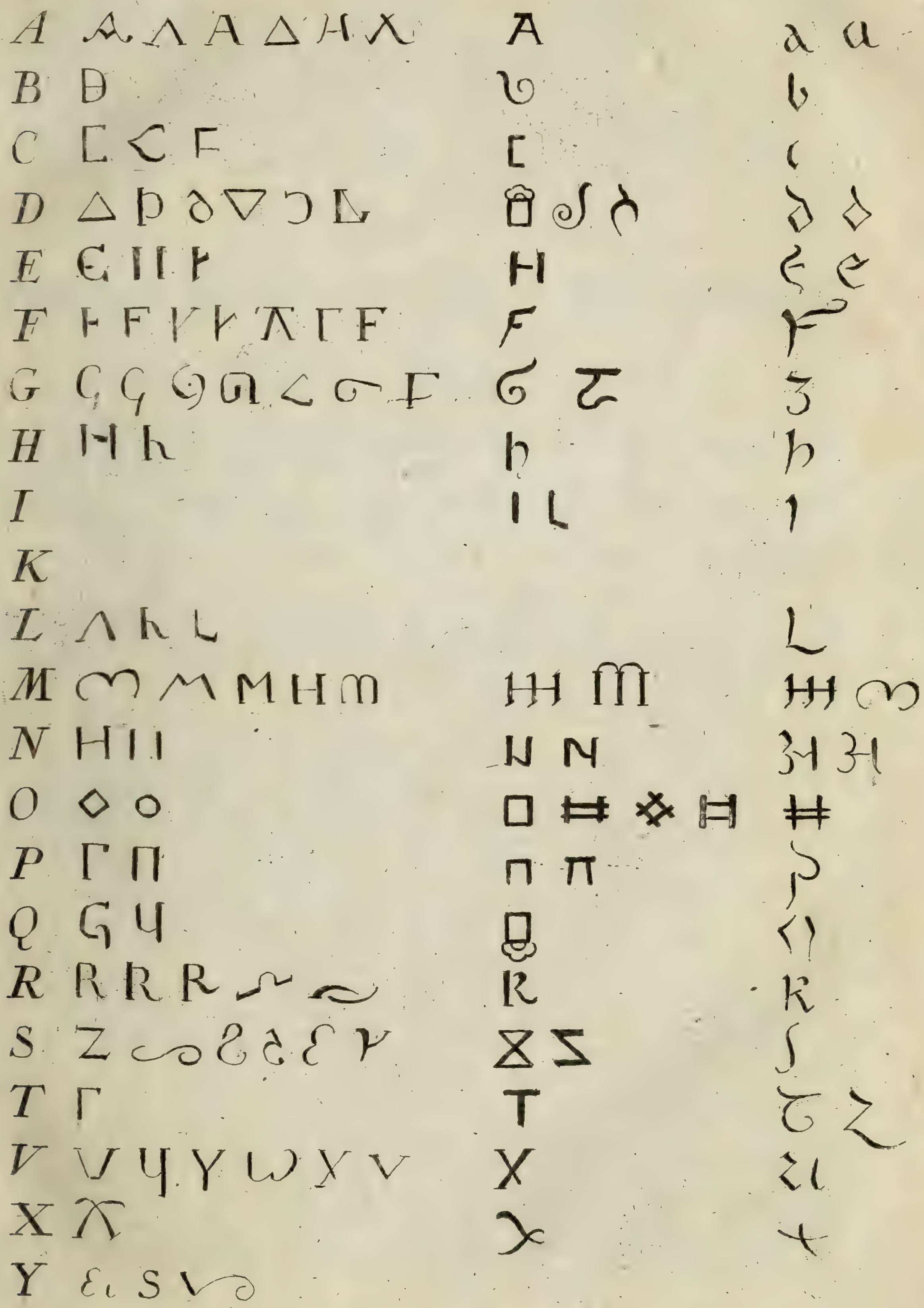
Antiquæ ſ. Runæ — *Recentiores* — *recentiores*

Figura — Poteſtas — Figura — Poteſtas — Figura — Figura — Pot:



Alphabeta vetuſtiora.

Alphab. vetuſt. Gall. ex Mabill. — Alphab. vetuſt. ex Baringio.



Des allgemeinen Hand- und Real-Wörterbuchs erſter Theil.

NB. Dieſes Zeichen † vor den Wörtern bedeutet, daß ſie in Schriften, wo rein Latein geſchrieben werden ſoll, nicht ſtatt haben.

Dieſes Zeichen * bedeutet, daß ein Wort griechiſchen Urſprungs, und von guten Lateinern noch nicht recipirt worden iſt.

A A A

A. iſt der erſte Buchſtab des Alphabets, und ſo viel, als der Deutſchen A; 2) in der Lehre von den Syllogiſmis bedeutet A einen allgemeinen, bejahenden Satz: daher bedeutet das Wort Barbara einen Syllogiſmum mit drey allgemeinen, bejahenden Sätzen. 3) es bedeutet den Anfang, weil es der erſte Buchſtab iſt; und daher 4) im Zählen Eins; wiewohl es auch in den Schriften mittlerer Zeiten 500. und wann ein Strich darüber gezogen iſt, 5000 bedeutet. *Fresne.* 5) in den Römiſchen Namen, Aulus; z. E. *A. Cæcina*, Aulus Cæcina; *A. Gellius*, Aulus Gellius. 6) beym Votiren der Römer auf einem kleinen Täfelein hieß es *Abſolvo*, **ich ſpreche los.** *Sigon.* de Antiquo Jure P. R. *Tom. II. lib.* 2. *c.* 22. 7) bedeutete es auf den Stimmtafeln, bey Gebung der Geſetze, ***Antiquo***, **ich verwerfe das Geſetze;** oder wie auch einige dieſes Wort geben: **ich laſſe es bey den alten Verfaſſungen bleiben.** Roſin. *Antiq. Rom. VI.* 14. 8) wird in der Derivation und Compoſition der Wörter verwandelt in E, als *hAlo, anhElo*; in I, als *fAcio, adfIcio*; in O, als *tAxus, tOxicum*; in V, als *cAlco, incVlco*; Schurzfleiſch. *Orthogr. Rom. p.* 14. 15. 9) wurde ehemals von einigen doppelt geſchrieben, wenn es lang ausgeſprochen werden ſollte, z. E. Vaarus für Varus. 10) hat in den alten Inſcriptionibus manchmal auch die Geſtalt eines Griechiſchen λ, z. E. IλNVλRIλE, für IANVARIAE. *Reineſ. Syntagm. Inſcript. Claſſ. IX. n.* 29.

A, a, und ab, von. *Præpoſ.* cum *Ablat.* nehmen unterſchiedliche Bedeutungen an, nachdem ſie mit andern Wörtern verbunden ſind. Ab ineunte ætate, von der Kindheit an. *Cic.* 2) ſie zeigen Urſachen an; Ignis a Deo factus eſt, das Feuer iſt von GOtt geſchaffen worden. *Cic.* Periit ab Annibale, er iſt von dem Hannibal erleget worden. *Plin.* Si caput a ſole doleat, wann der Kopf von der Sonnenhitze wehe thut. *Idem.* A ſuperſtitione vates adhibere cœpit, aus Aberglauben fieng er an die Wahrſager zu fragen. *Curt.* Ab ſimili clade domo profugus, der wegen gleichen Unfalls von Hauſe flüchtig fortgegangen. *Cic.* 3) von weg, perturbationem a re publica redemiſſem, ich hätte die Beſtürzung von dem Staate weggekauft. *Cic.* Avertere ab urbe, von der Stadt wegbringen. *Idem.* 4) *tempus a quo*, nach, ſeit, auf; Tertius annus a morte ejus, das dritte Jahr nach deſſen Tode. *Cic.* Ab hac concione legati dimiſſi, auf dieſe Rede ſind die Geſandten entlaſſen worden. *Liv.* A conſulatu Ciceronis, ſeit dem

Cicero Burgermeiſter geweſen. *Nep.* 5) *Locum a quo;* Recta a porta domum meam venit, er iſt geraden Wegs vom Thore an in mein Haus gekommen. *Cic.* 6) *diſtantiam;* Millibus paſſuum ſex a Cæſaris caſtris ſubſedit, er hat ſich 6000. Schritte von des Cäſars Lager niedergelaſſen. *Cæſ.* 7) *ſitum* ſ. *regionem;* Magnetes a Sipylo, die Magneten an dem Berge Sipylus. *Tacit.* A collo, an dem Halſe. *Plin.* A fonte, bey der Quelle. *Ovid.* A fronte, von vorn. *Cic.* A tergo, von hinten. *Cic.* A parte dextra erat Tigris, auf der rechten Hand floß die Tiger. *Curt.* A ſeptemtrione Indus alluit, gegen Mitternacht fließet der Indus dran hin. *Curt.* 8) *objectum;* Redimi ab hoſte, von dem Feinde ranzioniret werden. *Cic.* Poſtulabat a me, er begehrete von mir. *Curt.* Prædam facere ab aliquo, Beute von einem machen. *Nep.* 9) *patriam* ſ. *domicilium;* Herdonius ab Aricia, Herdonius von Aricien. *Liv.* Incola ab Tarquiniis, ein Einwohner von Tarquinien. *Liv.* Ales ab Indis, ein Indianiſcher Vogel. *Ovid.* 10) nach, Proximas partes ab aliquo ſibi vindicare, ſich der nächſten Stelle nach einem anmaſſen. *Curt.* Secundus a rege, der andere von oder nach dem Könige. *Hirt.* 11) *ſectam;* Illi a Platone, des Platonis Nachfolger, Anhänger. *Cic.* 12) mit; auxilium petere ab exercitu, ſich mit der Armee helfen. *Suet.* 13) diverſus ab illo, von ihm unterſchieden. *Cic.* Alius ab illo, ein anderer, als er. *Id.* 14) wider, für; defendere vitam ab inimicis, ſein Leben wider die Feinde beſchützen. *Cic.* Tutus eſt a periculo, er iſt für der Gefahr ſicher. *Cic.* 15) aus, ſolvere a ſe, aus ſeinen eignen Mitteln bezahlen. *Cic.* 16) von ſelbſt, freywillig; A ſe aliquid facere, etwas freywillig thun. *Cic.* A ſe oritur, es entſtehet von ſich ſelbſt. *Cic.* 17) mit, für; Stare ab adverſariis, es mit den Feinden halten. *Cic.* Dicere a reo, für den Verklagten das Wort führen, ihn vertheidigen. *Cic.* 18) an, nach; Cognovit a ſignis Gallicis, er hat ſie an den Galliſchen Fahnen erkannt. *Cæſ.* Militem tantum a viribus probabat, er äſtimirte die Soldaten nur nach ihrer Stärke. *Suet.* 19) gegen, ab illo friget, er heißt nichts gegen ihn. *Gell.* 20) durch; Gratiam a legato moliebantur, ſie ſuchten Gnade durch den Geſandten zu erlangen. *Petron.* Qua nuptæ poſſent fallere ab arte viros, durch was für Künſte die Weiber ihre Männer betrügen könnten. *Ovid.* 21) Ab re eſt, es ſchickt ſich nicht zur Sache. *Cic.* Ab re conſulere, unrecht rathen. *Cic.* 22) *de*, von oder *inter*, unter; Prima a Macedonum navibus quinqueremis occurrit, es kam von den Macedoniſchen Schiffen zuerſt eine Galere herbey. *Curt.* 23) *quod attinet ad*, was anbelanget; dieſem oder jenem nach; A me pudica eſt. *Ter.* A me integra eſt, was mich anbelanget, iſt ſie noch eine ſo reine Jungfer, als ſie zuvor geweſen. *Ter.* A corpore valui, ab animo æger fui, dem Leibe nach bin ich geſund, dem Gemüthe nach aber krank geweſen. *Plaut.* 24) drücken ſie auch ein Amt oder Verrichtung aus; Puer a pedibus, ein Läufer, Lackey. *Cic.* Qui eſt a manu, ein Schreiber. *Cic.* Qui eſt a balneis, Aufſeher über das Bad, - - a bibliotheca, ein Bibliothecarius; - - a cancellis, ein Kanzler ꝛc. Pitiſc. *Lex. Antiq. Tom I. p. 2. ſeqq.* ſie machen 25) auch noch andere *Idiotiſmos*, als A pedibus genitus eſt, er iſt mit den Füſſen erſt gebohren worden. *Plin.* 26) Solvere, dare, numerare ab aliquo, mit der Zahlung eine Anweiſung an einen geben. *Cic.* 27) Proſpicere ab janua, zur Thür hinaus ſehen. *Nep.* 28) ab innocentia clementiſſimus, überaus gnädig gegen die Unſchuldigen. *Cic.* 29) usque a mari, ſo gar vom Meer her. *Nep.* 30) A janua, vor der Thür. *Plaut.* 31) A me ſaluta eum, grüſſe ihn meinetwegen. *Cic. Obſ.* A wird oft ausgelaſſen in der Verbindung mit verbis paſſivis; donec deſertus ſuis caderet. *Tac.* 2) es wird auch überflüßig geſetzt; inops a conſiliis, nudus ab amicis. *Cic.* 3) a und ab können faſt ohne Unterſchied gebraucht werden, aber abs nicht leicht, als wann T oder Q darauf folgt. *Facciol.* 4) wird unrecht mit einem Accent bezeichnet. *Manut Orthogr.* 5) In der Verbindung oder Zuſammſetzung, da a und ab Compoſita machen, bedeuten ſie 1) eine Trennung, 2) eine Verſtärkung, 3) eine Verminderung. *Voſſ. Ariſt. Lib. VII. cap.* 47. † A modo, von nun an. *Vulg.*

A! ſive a! ſ. *Ah!*

Aa, æ, *c.* die Aa, Fluß in Weſtphalen; 2) in Brabant; 3) in Oberyſſel; 4) in Liefland und anderweit mehr.

Ăăron, ōnis, *m.* Aaron, erſter Hoherprieſter der Moſaiſchen Kirchenordnung, und älterer Bruder des Moſis. *Bibl.* 2) Name anderer Männer mehr. Gr. Ἀαρών.

Aăſa, æ, *f.* Aas, eine Feſtung in Norwegen.

Ab, *Præpoſ. cum Abl.* ſ. A.

Āba, æ, *f.* *Caicol,* al. *Mingol,* ein Berg in Aſien, an welchem der Fluß Euphrat entſpringet. *Plin.*

Ăbăcæna, æ, *f.* ehemalige Landſchaft in Sicilien. *Diodor. Sic.* 2) Stadt in Medien. *Ptol.*

Ăbăcænīnus, a, um. von oder zu Abacæno gehörig. Abacænini, die Einwohner ſolcher Stadt, die Abacäner. *Liv.* Ab *Abacænum.*

Ăbăcænum, i, *n.* *Bigenis,* Stadt im Val di Demona, in Sicilien. Gr. Ἀβακαῖνον. *Diod. Sic.*

†Ăbăcĭno, āvi, ātum, āre. einem die Augen mit einem glüenden Becken blenden. *Freſn.* Ab Italico *bacio*, opacus.

Ăbăcion, i, *n.* Rechenbretlein; 2) Credenztiſchgen. *Pap.*

†Ăbăciſta, æ, *m.* ein Rechenmeiſter.

Ăbactor, ōris, *m.* der etwas wegtreibet; 2) ein Vieh- oder Pferdedieb, ſo dergleichen inſonderheit von der Weide, oder aus den Ställen ſtielet. *Appul.* Ab *abigo.*

Ăbactus, us, *m.* die Entführung, Wegtreibung. *Sec.* Ab *abigo.*

Ăbactus, a, um, weggetrieben, entführet. Abactæ prædæ, weggetriebener Raub. *Liv.* Abacti greges, entführte Heerden. *Cic.* 2) vergangen, verſtrichen, das vorüber iſt. Nox abacta, die ſchon verſtrichene Nacht. *Virg.* 3) abgehalten. Abacta nulla conſcientia, indem ſie von keinem Gewiſſen abgehalten wurde. *Horat* 4) abgeſetzet, verſtoſſen. Abacti magiſtratu, *al.* magiſtratus, die von ihrem obrigkeitlichen Amte abgeſetzet ſind. *Feſt.* Ab *abigo*.

Ăbăcŭlus, i, *m.* ein kleiner Credenztiſch. 2) ein Stein im Bretſpiele. *Plin.* 3) ein Rechenſtein, deſſen man ſich ehedem an ſtatt der Zahl- oder Rechenpfennige bedienete.

Ăbăcus, i, *m.* ein Rechen- oder Reißbret, ſo ehedem mit klarem Sande überſtreuet wurde, in den man ſodann die Zahlen ſchrieb, oder die Mathematiſchen Figuren riß;

Nec qui abaco numeros, & ſecto in pulvere metas
Scit riſiſſe vafer. Perſ.

2) die Platte, ein viereckichtes Glied in der Corinthiſchen Säulenordnung, welches das Capital bedeckt, und aus der Platte bis an den Ablauf, dem Ablaufe der Platte, und dem Ueberſchlage beſtehet. *Vitruv.* 3) ein Parade-Prunk- oder Nachttiſch, auf dem man allerhand ſilberne und güldene Geſchirre, Gläſer u. d. g. zum Staate aufſtellet. Abacos ornavit quamplures argento auroque cælato, er hat viele Prunktiſche mit ausgearbeitetem Golde und Silber beſetzet. *Cic.* 4) ein Credenztiſch, worauf das nöthige Geſchirr bey der Mahlzeit geſetzet wird. 5) ein Wandtiſch, der angeſchlagen und wieder herunter gelaſſen werden konnte. *Voſſ.* 6) ein Spielbret, worinne, oder worauf man ſpielet. Quum eburneis quadrigis quotidie in abaco luderet, da er mit elphenbeinern vierſpännigen Wagen (ſtatt der Steine) täglich im Brete ſpielete. *Suet.* Diem abaco & latrunculis conterere, den Tag mit dem Schachſpiele hinbringen. *Macrob.* 7) Abacus Pythagoricus, Einmaleinstäfelgen. 8) eine A B C tafel. *Pitiſc.* 9) - Harmonicus, die Diſpoſition, eines ſowohl Manual- als Pedal-Claviers. *Kircher.* ap. *Walther.*

Ăbădir, *m. indecl.* ein Stein, welchen man in eine Windel einwickelte, und dem Saturno ſtatt des neugebohrnen Jovis zu verſchlingen gab, hernach aber zu Rom unter dem Namen des *Termini* göttlich verehrete. *Priſc.* & *Lactant.*

Ăbæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in Phocis, mit einem berühmten Orakel des Apollo.

Ăbāgio, ōnis, *f.* ein Sprüchwort. *Varr.*

Ăbagmentum, i, *n.* eine Arzney, womit etwas abge- oder vertrieben wird. *Priſc. Med.*

Ăbăla, æ, *f.* eine Stadt in Afrika. *Plin.*

Ăbălienātio, ōnis, *f.* Veräuſſerung, Entwendung. *Cic.*

Ăbălienātus, a, um, veräuſſert, entwendet. Vectigalia abalienata, die veräuſſerten, andern und Fremden in die Hände geſpieleten Zölle. *Cic.* 2) abſpänſtig, abwendig gemacht. Abalienati ſcelere iſtius a nobis reges, die durch deſſen Boßheit von uns abwendig gemachten Könige. *Cic.* 3) beraubt, entſetzet. Abalienati jure civium, die des Bürgerrechts beraubet ſind. *Liv.* 4) abgeſtorben, das man nicht mehr brauchen kann. Abalienata membra, abgeſtorbene Gliedmaſſen. *Quint.*

Ăbălieno, āvi, ātum, āre, veräuſſern, entfremden, entwenden, - agros populi Romani, die Ländereyen des Römiſchen Volks. *Cic.* 2) abwendig, abſpänſtig machen, abziehen, machen, daß einer einem nicht mehr gewogen iſt, - hominem a ſenatu, den Mann vom Rathe. *Cic.* Dolabella ſe totum a te abalienavit, Dolabella hat ſich ganz von dir abgewendet, iſt gar dein Freund nicht mehr. *Cic.* Periurio ſuo homines rebus ſuis abalienat, durch ſeinen Meineid macht er die Leute von ſeiner Seite abwendig. *Nep.* Hi totam abalienarunt Africam, dieſe haben ganz Afrika abſpänſtig gemacht, dieſe haben gemacht, daß ganz Afrika abgefallen iſt. *Nep.*

Ăbālītes, *al.* Avalites, æ, *m.* ein Meerbuſen in Afrika, vor dem Freto Babelmandel. *Plin.*

Ăballăba, æ, *f.* *Appleby*, Stadt in Engelland.

Ăballo, ōnis, *f.* *Avalon*, Stadt in Burgund.

Abălus, i, *f.* Inſel an Preuſſen. *Plin.*

Ăbambŭlo, āvi, ātum, āre, davon gehen, ſich weg machen. *Feſt.*

Ăbāmĭta, æ, *f.* des Großgroßvaters Schweſter. *Inſt. Juſtin.*

†Ăbandōnum, i, n. *Freſn.* &

†Abandum, i, *n.* eine verlaſſene oder abandonnirte Sache. *Freſn.*

†Ăbannātio, ōnis, *f.* Verweiſung auf ein Jahr, wegen mit Willen begangener Mordthat.

†Ăbannītus, a, um. auf ein Jahr verwieſen oder verbannt.

†Ăbanno, āvi, ātum, āre. auf ein Jahr verweiſen, verbannen.

†Ăbante, *Præpoſ. cum Abl.* vor. Abante oculis, vor den Augen. *Inſcript. vet.*

Ăbantes, um, *m.* die Abanter, ehemalige Einwohner der Inſel Euböa, oder des itzigen Negroponts. *Pauſan.*

Ăbantēus, a, um. Abantiſch, den Abas angehend. *Ovid.* Ab *Abas.* Gr. Ἀβάντειος. *Suid.*

Ăbantiădes, æ, *m.* des Abantis Sohn; 2) des Abantis Enkel, der Perſeus, deſſen Mutter Danaë, des Abantis Tochter war. *Ovid.*

Ăbantiăs, ădis, *f.* alter Name der Inſel Euboea. *Plin.* 2) des Abantis Tochter, Danae.

Ăbantis, ĭdos, *f.* ehemalige Landſchaft in Epirus. 2) die Inſel Euböa, oder Negropont, welche ſolchen Namen von dem Abante, des Neptuni Sohne gehabt haben ſoll.

Ăbăortæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Plin.*

* Ăbaptiſtus, a, um, das ſich nicht eintauchen läßt, oder doch nicht unter dem Waſſer bleibet; 2) Abaptiſta cerebella, ein Trepan oder Bohrer, der nicht tiefer gehet, als er ſoll. *Blancard.*

†Ăbărāces, um, *m.* Art ungeſäuerter Kuchen. *Beda.*

Ăbăraum, i, *n.* *Aboraas*, Stadt in Guinea in Afrika.

Ăbarbărĕa, æ, *f.* eine Nymphe. Gr. Ἀβαρβαρέα. *Homer.*

Ăbarbīna, æ, *f.* Stadt in Hyrkanien. *Ptol.*

Ăbarca, æ, *f.* ein Spaniſcher Hirten- oder Bauerſchuh. *Freſn.*

Ăbarceo, ui, ēre, abhalten, abtreiben. *Feſt.*

Ăbărim, *m.* *indecl.* Gebürge in der Moabiter Lande. *Hieron.*

Ăbărĭmon, ōnis, *f.* Landſchaft in Scythien, derer Einwohner die Füſſe hinterwärts gekehrt haben ſollen. *Plin*

Ăbăris, ĭdis, *m.* des Seuthæ Sohn, ein berühmter Scythiſcher Philoſophus, ſo ums Jahr der Welt 3185. gelebet. 2) einer von des Turni Partey wider den Aeneas. *Virg.* 3) des Hannibalis Waffenträger. *Stat.*

†Ăbarno, avi, atum, āre, eine heimliche Sache öffentlich erweiſen. *Freſn.*

†Ăbarticŭlătio, ōnis, *f.* Verrenkung. *Woyt.*

Ăbas, antis, *m.* des Neptuni Sohn. *Hygin.* 2) des Lyncei und der Hypermneſtræ Sohn, war König zu Argos ums Jahr der Welt 2570. 3) der Metaniræ Sohn, den Ceres in eine Eidexe verwandelte. *Ovid.* 4) ein Centaurus. *Ovid.* 5) einer von des Aeneæ Gefährden. *Virg.* 6) ein tapferer Tuſcier. *Virg.* 7) einer von des Perſei Partey. *Ovid.* 8) andere des Namens mehr. *Suid.*

†Abaſa, æ, *f.* das unterſte des Hauſes, das unterſte Geſchoß. *Gloſſ. Iſid.*

†Ăbaſcantos, i, *m.* der ohne Neid und Abgunſt iſt. *Tertull.*

†Ăbaſcantum, i, *n.* Arzney, oder Mittel wider die Hexerey, oder Bezauberung. *Med.*

Abaſcia, æ, *f.* *Avogaſie*, Landſchaft in Georgien, in Aſien.

Abasgi, ōrum, *m.* räuberiſches Volk in Colchide. *Novell.*

†Abaſtardo, avi, ātum, āre, für einen Baſtard erklären. *Freſ.* A *baſtardus.*

†Ăbatis, *m.* *indecl.* der gewiß Getraide weg zu meſſen hat. *Freſn.*

†Ăbăto, ſ. Abbato, āvi, ātum, āre, nieder- oder zu Boden ſchlagen. 2) - ſe, ſich ruiniren, das Seinige durchbringen. *Freſn.*

Ăbătum, i, *n.* Ort, wohin niemand, oder doch nicht ein jeder kommen kann. *Victr.* 2) ein gewiſſer heiliger Fels in Egypten. *Sen.*

†Ăbaudio, īvi, ītum, īre. nicht hören. *Gloſſ.* 2) erhören. *Freſn.*

Ăbăvia, æ, *f.* des Großvaters, oder der Großmutter Großmutter, die Uraltmutter, die Obergroßmutter. *Inſt. Juſt.*

Ăbăvuncŭlus, i, *m.* der Uraltmutter Bruder, d. i. der Großmutter ihrer Großmutter Bruder. *Digeſt.*

Ăbăvus, i, *m.* der Uraltvater, der Obergroßvater, der Voraeltervater, d. i. des Großvaters, oder der Großmutter Großvater. *Cic.*

Ăbax, ăcis, *f.* iſt einerley mit *Abacus*, ſo daher zu ſehen. *Pollux.*

Ăbāzēa, ōrum, *n.* ein Feſt des Bacchi, ſo ganz ſtille gefeiert ward. *Cic.* Gr. Ἀβαζεῖα.

†Abba, æ, *m.* Vater. *Vox Syriaca.* 2) Obba, æ, *f.* Stadt in Afrika, unweit Carthago. *Liv.*

Abbăcīno, āre, ſ. Abacino.

Abbas, ātis, *m.* ein Abt. *Sidon.*

Abbaſſus, i, *f.* ehemalige Stadt in Phrygien. *Liv.*

†Abbātĭa, æ, *f.* die Abtey. *Eraſm.* 2) Abbātĭa, des Abts Amt; *Freſn.* 3) *Badia*, Stadt und Paß in der Landſchaft Poleſine, in Italien.

†Abbātĭcus, a, um. Aebtiſch, den Abt angehend. *Eraſm.*

†Abbātio, ſ. Abbātiſo, āvi, ātum, āre. ein Abt ſeyn. *Freſn.* Ab *abbas.*

†Abbātiōla, æ, *f.* Kirchlein, Kapelle. *Freſn.*

Abbātiſſa, æ, *f.* eine Aebtißinn. *Hieron.*

Abbātiſcella, æ, *f.* Appenzell, Stadt in der Schweitz. *Cell.*

Abbātiſcellānus, i, *m.* einer von Appenzell, ein Appenzeller.

†Abbātiuncŭla, æ, *f.* kleine Abtey. *Balderic.*

†Abbātīzo, āvi, ātum, are, ein Abt ſeyn. *Matth. Paris*

Abbăvilla, ſ. Abbatis villa, æ, *f.* *Abaville*, Stadt in der Picardie, in Frankreich. *Geogr.*

†Abbecco, āvi, ātum, āre. mit dem Schnabel picken. *Gloſſ.*

†Abbetātor, ōris, *m.* ein Anhetzer, Anſtifter. *Freſn.*

†Abbĭbo, ſ. Adbibo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre. zutrinken.

†Abblandior, ſ. *Adblandior.*

Abbōras, *al.* Aborras, Abōras, Abūras & Chabōras, æ, *m.* Chobar, ein Fluß in Meſopotamien. Gr. Ἀβόῤῥας. *Strabo.*

†Abbrĕviātio, ſ. Adbreviatio, ōnis, *f.* die Abkürzung, Verkürzung. *Bibl.*

†Abbrĕviāte, *Adv.* abgekürzt.

†Abbrĕviātor, ſ. Adbreviator, ōris, *m.* ein Abkürzer, der ein Buch oder andere Schrift kurz zuſammen ziehet. 2) ein Bedienter der päbſtlichen Expeditionskanzley. A Breve, ein Brief, Mandat.

†Abbrĕviātūra, ſ. Adbreviatura, æ, *f.* die Abkürzung, Abbreviatur, wenn ein Wort nicht ganz ausgeſchrieben, oder auch nur mit einem einzigen Buchſtaben angedeutet wird, z. E. *Cic.* für Cicero, P. für Publius. 2) ein Auszug aus einem Protokoll. *Lex. jur.*

Abbrĕvio, ſ. Adbrevio, āvi, ātum, āre, abkürzen, zuſammen ziehen. Diſperſa per diverſos libros abbreviare, was in unterſchiedlichen Büchern zerſtreuet iſt, ins kurze zuſammen bringen. *Veget.* 2) verkürzen, kürzer, oder weniger machen. Abbreviare hebdomades, die Wochen verkürzen. *Bibl.* 3) die Wörter abkürzen, nicht ausſchreiben.

†Abbūto, āvi, ātum, āre. endigen. *Freſn.*

†Abcæcātio, onis, *f.* Blindmachung, Beraubung des Geſichts. *Gloſſ. Gr.*

†Abcdaria, ſ. *Abecedaria.*

†Abcturium, ſ. Abecetorium, i, *n.* das A B C oder Alphabet. *Freſn.*

Abdălonīmus, i, *m.* ein armer Gärtner zu Sidon, den aber Alexander M. zum Könige ſolches Orts machte. *Juſtin*

Abdăra, æ, *f.* *Adra*, Stadt in Granada, in Spanien.

†Abdĕcet, dĕcuit, ēre, ſich nicht geziemen.

Abdĕnāgo, ōnis, *m.* Abednego, Mannsname in der Heil. Schrift.

Abdēra, æ, *f.* *al.* Abdēra, ōrum, *n.* ehemalige Stadt in Thracien, welche Hercules dem Abdero zu Ehren erbauet haben ſoll. *Liv.* Abdera pulcra Tejorum colonia, anderweit iſt auch gut Brod eſſen. *Strab.* 2) Ort, wo es ſonderlich albere und tumme Leute giebet, wie die zu Abdera ehedem geweſen ſeyn ſollen. *Juven.* 3) *Almeria*, Stadt in Granada, in Spanien. Gr. Ἄβδηρα, ων. *Herodot.*

Abdērīta, æ, *m.* einer von Abdera. *Plin.*

Abdērītānus, a, um. von oder zu Abdera. 2) tumm, alber, wie einer von Abdera. Habere pectora plebis Abderitanæ, ſo tumm ſeyn, wie der gemeine Pöbel zu Abdera. *Martial.* Ab *Abdera.*

Abdērītes, æ, *m.* von Abdera gebürtig, einer von Abdera. *Cic.* Gr. Ἀβδηρίτης. *Suid.*

Abdērītĭcus, a, um. Abderitiſch, von oder zu Abdera gehörig. 2) närriſch, ungereimt, alber. Imperium Abderiticum habere, ein närriſch Regiment führen. *Cic.*

†Abdērŏlŏgus, i, *m.* einer, der närriſch und ungereimt Zeug redet, ein tummer Wäſcher. *Voſſ.* ex *Tatiano.*

Abdērus, i, *m.* des Erimi Sohn, dem Hercules zu Ehren die Stadt *Abderam* erbauete. Gr. Ἄβδηρος. *Apollodor.*

Abdiabda, æ, *f.* Stadt in dem ehemaligen Albanien, in Aſien. *Ptol.*

Abdĭcātio, ōnis, *f.* Losſagung, Aufgebung, Ablegung, Niederlegung, - Dictaturæ, der Dictatur. *Liv.* 2) Verſtoſſung, wenn einer ſeinen Sohn nicht für ſein Kind erkannte. *Plin*

†Abdĭcātīve, *Adverb.* Verneinungsweiſe, verneinend, - concludere, ſchlieſſen. *Mart. Cap.*

Abdĭcātīvus, a, um. verneinend. Propoſitio abdicativa, ein verneinender Satz, eine Propoſitio negativa. *Appul.*

†Abdĭcātor, ōris, *m.* der ſich von was losſaget.

†Abdĭcātōrium, i, *n.* Ort, wo man etwas füglich verbergen kann. *Cathol.*

†Abdĭcātrix, īcis, *f.* die ſich von was losſaget, etwas fahren läßt. *Salvian.*

†Abdicium, i, *n.* ein Geheimniß. *Freſn.*

Abdĭco, āvi, ātum, āre. los ſagen, fahren laſſen, aufgeben, niederlegen: - ſe magiſtratu, ſich von dem Amte losſagen, ſolches aufgeben. *Cic.* Abdicavi me tutela, ich habe die Vormundſchaft niedergelegt. *Cic.* 2) entſetzen, abſetzen, abdanken: - Conſules, die Bürgermeiſter. *Cic.* - alicui magiſtratum, ſ. aliquem magiſtratu, einen vom Amte abſetzen. *Cic.* 3) abſchaffen, aufheben; - legem, ein Geſetz. *Plin.* 4) verſtoſſen, nicht mehr für das ſeine erkennen. Agrippam ob ingenium ferox abdicavit, er hat den Agrippa ſeines wilden Kopfs halber nicht mehr für ſeinen Sohn erkannt. *Suet.* 5) verbieten, unterſagen. Rapum in totum abdicavit in cibis, er hat die Rüben zu eſſen ganz und gar verboten. *Plin.* 6) läugnen, - conſanguineam aliquam eſſe, daß eine einen was angehe. *Pacuv.*

Abdīco, xi, ctum, ĕre, unterſagen, nicht zugeben, darwider ſeyn, abſprechen. Aves tres vineæ partes abdixerunt, die Vögel haben durch ihr Geſchrey oder Flug ihm drey Theile des Weinbergs abgeſprochen. *Cic.* 2) ſich losſagen, ſich entſchlagen, begeben, etwas fahren laſſen, aufgeben: - amores, ſeine Liebe. *Ovid.* 3) vor Gericht aberkennen: - vindicias ab aliquo, einem aberkennen, was er vor Gericht zu erlangen geſucht. *Pompon. Ict.*

Abdĭtāmentum, i, *n.* der Abzug, Verringerung des Werths. *Martin.*

Abdĭte, *Adv.* verborgen, heimlich, verſteckt. - latere, verborgen liegen, verſteckt ſeyn. *Cic.*

Abdĭtīvus, a, um. vertuſcht, weggeſchaft. *Plaut.* 2) zu frühzeitig gebohren, mit dem es der Mutter unrichtig gegangen. *Feſt.*

†Abdĭtōrium, i, *n.* ein Behältniß, worinne man was aufhebt. *Freſn.*

Abdĭtum, i, *n.* ein heimlicher, verborgener Ort, eine Retirade, Cabinet. *Plin.*

Abdĭtus, a, um. verborgen, verſteckt. Auri venas penitus abditas invenire, die ganz verborgene Goldadern finden. *Cic.* Abditus locus, ein heimlicher Ort. *Cic.* Cultrum ſub veſte abditum habere, das Meſſer unter dem Kleide verſteckt haben. *Liv.* Abditos ſenſus gerere, ſeine Meynung verborgen halten. *Sen.* 2) heimlich. *Celſ.* 3) geringe, ſchlecht. *Cod. Theod.*

Abdo, dĭdi, dĭtum, ĕre. weggeben, wegthun, wegſchaffen. Equum abdere domo, das Pferd aus dem Hauſe ſchaffen. *Virg.* 2) verbergen, verſtecken, caſchiren, - ſe in bibliothecam, ſich in ſeine Bibliothek. *Cic.* ſe in intimam Macedoniam, ſich in das innerſte Macedonien. *Cic.* - ſe in ſilvam. *Cæſ.* - in ſaltu, ſich in dem Wald. *Curt.* - in paludem, in einen Sumpf. *Vellej.* Se in ſuis quisque tectis abdiderunt, es hat ſich ein jeder in ſein Haus retirirt. *Liv.* Abdere ſe e conſpectu heri ſui, ſich von ſeinem Herrn nicht ſehen laſſen. - aliquid ſub veſte, etwas unter dem Kleide verheelen. *Liv.* - quid ſub terram, etwas in die Erde verſtecken, verbergen. *Plin.* - ſtultitiam, ſeine Thorheit caſchiren, verheelen. *Plaut.* - lacrimas, ſeine Thränen unterdrücken. *Sen.* 3) ſe litteris, ſich gänzlich dem Studiren ergeben, unter die Bücher verſtecken. *Cic.* 4) - aliquem in inſulam, einen in eine Inſel verweiſen. *Cic.* 5) - humi, begraben, vergraben. *Flor.* 6) abdere domo, aus dem Hauſe practiciren. *Virg.*

Abdolonimus, ſ. Abdalonimus.

Abdōmen, ĭnis, *n.* der Unterbauch, der Wanſt, worinne Leber, Milz, Nieren, Magen, Gedärme und Blaſe enthalten ſind. *Blancard.* 2) der Schmeerbauch, oder das Fett von unten gegen den Nabel zu. Abdomine tardus, der wegen ſeines dicken Wanſtes ganz langſam gehen muß. *Juven.* & ad eum *Lubin.* 3) Freßſucht, Freßwanſt. Inſaturabile abdomen, ein Wanſt, der nicht

nicht zu erſättigen iſt. *Cic.* Natus abdomini ſuo, der auf nichts denkt, als wie er nur immer ſeinen Wanſt anfüllen, immer zu freſſen haben möge. *Cic.* Abdominis voluptates anteferre oculorum delectationi, mehr Vergnügen im Freſſen und Saufen, als in Betrachtung angenehmer Dinge finden. *Cic.* 4) Schaam ſamt den Hoden. *Plaut.*

Abdua, æ, *m.* *Adda*, Fluß in Italien.

Abdūce, führe weg. *Plaut.* Pro *abduc*, ab *abduco*.

Abdūco, xi, ctum, ĕre, abführen, wegführen. *Ter.* - aliquem in ſervitutem, einen in die Sklaverey. *Cæſ.* - feminam e triclinio in cubiculum, eine Frau aus dem Tafelzimmer in das Schlafgemach. *Suet.* Abduc hunc, vinci, quære rem, führe dieſen weg, binde ihn, und unterſuche die Sache. *Ter.* 2) abhalten, abziehen, abwenden, abwendig machen. - diſcipulos ab aliquo, einem die Schüler. *Cic.* - animum ab aliqua re, das Gemüth von etwas abhalten. *Cic.* Homines nonnunquam pecunia ab inſtitutis ſuis abducuntur, durch Geld werden die Menſchen manchmal von ihrer Weiſe abwendig gemacht. *Cic.* Negotiis ab aliqua re abduci, durch die vielen Verrichtungen von einer Sache abgehalten werden. *Cic.* 3) Abduco me ab omni cura, ich entſchlage mich aller Sorge. *Cic.* 4) leiten, führen. - aliquem ab illis hominibus ad hanc hominum licentiam, einen von jenen Leuten zu dieſer Menſchen Frechheit. *Id.* - aliquem ad nequitiam, einen zur Schelmerey. *Ter.* 5) - caput ab ictu, mit dem Kopfe dem Schlage ausweichen. *Virg.* 6) Abducere gradum, zurück weichen, ſich retiriren. *Sil.*

†Abductio, ōnis, *f.* die Ab- oder Wegführung. *Bibl.* 2) ein Beinbruch nahe an einem Gelenke. *Woyt.* 3) Abbringung von der Sache.

Abductus, a, um. weggeführet. - in ſecretum, an einen heimlichen Ort. *Liv.* 2) entführet. - vi ab aliquo, mit Gewalt von einem. *Cic.* 3) weggeſchwemmet, - unda, vom Waſſer. *Val. Flacc.* 4) weggetrieben. Abducta armenta, weggetriebenes Vieh. *Ovid.* 5) gewendet. Abducto intus viſu, da er das Geſicht hineinwärts gewendet. *Plin.*

†Abdux, dūcis, *c.* Ableiter, Ableiterin, Verführer, Verführerin. *Ruric.*

Ăbĕa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Meſſenia. Gr. Ἀβέα. *Ptol.*

Ăbeātæ, ārum, *m.* die Einwohner der Stadt Abea. *Plin.*

†Ăbĕcĕdāria, æ, *f.* die A b c kunſt. *Fulgent.* 2) ein Mägdgen oder Frauenvolk, ſo das A B C lernet, eine A B C ſchülerin.

†Ăbecedārium, i, *n.* das Alphabet, oder A B C.

†Ăbecedārius, i, *m.* ein A b c lehrer, Præceptor, der die Kinder leſen lehret. *Freſn.* 2) Knabe, der das A b c lernet, ein A b c ſchüler, A b c ſchütze. *Hieron.*

†Ăbecedārius, a, um. nach dem A b c eingerichtet, oder geordnet. Pſalmi abecedarii, Pſalme, deren Verſe ſich mit Buchſtaben nach dieſer ihrer Ordnung im Alphabet anfangen.

Ăbĕdo, ēdi, ēſum, ĕdĕre. abeſſen, abfreſſen, abnagen.

Abel, ēlis, *m.* Abel oder Habel, Adams und Evens anderer Sohn. *Bibl.*

Abēla, æ, *f.* Abel, Stadt im Stamme Naphthali, woſelbſt viel Wein wuchs. *Hieron.* 2) andere Stadt in der Ammoniter Lande, die ebenfalls ihrer Weinberge halber bekannt war, und daher *Abela vinearum* genannt wurde. *Hieron.* 3) einige andere Oerter dieſes Namens mehr in dem gelobten Lande. *Reland.* Palæſt. p. 519. ſeqq.

Abēliāni, ōrum, *m.* Ketzer, die dem Abel im Leben nachahmen wollten, und daher ſich von ihm den Namen gegeben. *Auguſtin.*

Ăbella, æ, *f.* *Avella*, Stadt in Campanien, oder itzo in Terra di Lavoro, woſelbſt es ehedem viel Haſelnüſſe gab. *Plin.* 2) Berg in ihrer Gegend. *Taubm. ad Virg.* 3) geringer Fluß daſelbſt. *Id. ib.*

Ăbellāni, ōrum, *m.* die von Avella. *Juſtin.*

Ăbellānus, a, um. von oder zu Avella gehörig. Nux Abellana, eine Haſelnuß. *Scribon. Larg.*

†Ăbellārium, ii, *n.* Recht, ſo ein Lehnsherr über die Bienenſchwärme hat. *Freſn.* A Gall. *abeille*, apis.

Ăbellīnātes, um, *m.* die von Avellino. 2) gemeinſchaftlicher Name der Marſorum, Atranorum, Æcanorum, u. a. Völker in Italien. *Plin.* Ab *Abellinum*.

Ăbellīnum, i, *n.* *Avellino*, Stadt der ehemaligen Hirpinorum in Italien, itzo in dem Principato oltra im Neapolitaniſchen. *Frontin.* Gr. Ἀβέλλινον. *Ptol.*

Ăbellīcus, a, um. von oder zu Abella, oder vielmehr Abellino gehörig. Nuces Abellinæ, Haſelnüſſe, weil ſie häufig bey Abella, oder nach andern auch bey Abellino wuchſen. *Plin.* & Perottus p. 466. lin. 30.

Ăbellio, ōnis, m. Gott der alten Gallier, den man für einerley mit dem Apollo hält. *Pitiſc.*

Ăbellus, i, m. der einen Fündling aufziehet. *Martinius.*

Ăbĕmo, ēmi, ēmtum, ĕre. nehmen, wegnehmen, abnehmen. Abemito veſtem, du ſollſt ihm das Kleid nehmen. *Plaut.*

Ăbeo, īvi, ſ. ii, ĭtum, īre. weggehen, abgehen, davon gehen. De ſella ſurrexit & abiit, er iſt vom Stuhle aufgeſtanden, und davon gegangen. *Cic.* Non abire ab jure, vom Rechte nicht abgehen. *Cic.* Abire magiſtratu, *vel* a magiſtratu, vom Amte abgehen. *Cic.* Abire his montibus, von dieſen Bergen weggehen, ſich entfernen. *Virg.* Abi in malam rem, geh an den Galgen. *Plaut.* Abire ex oculis, aus den Augen gehen. *Liv.* Abire obviam, entgegen gehen. *Id.* Abire deambulatum, ſpatziren gehen. *Ter.* Abi viam tuam, geh, pack dich deinen Weg. *Plaut.* Abiit feſtinans domum, er iſt eilend nach Hauſe gegangen. *Phædr.* 2) vergehen, aufhören. Nauſea jam plane abiit, der Eckel iſt nunmehro ganz vergangen. *Cic.* Peſtilentia de loco abiit, die Peſt hat daſelbſt aufgehöret. *Cic.* 3) Iſta ſic abire non poſſunt, das kann nicht ſo hingehen. *Cic.* - impune, ungeſtraft hingehen. *Curt.* 4) Quid ad iſtas ineptias abis? wie verfällſt, wie kommſt

kommſt du auf dieſe Lappalien? *Cic.* 5) aufgehen, fructus prædiorum in ſumtus abeunt, die Einkünfte gehen auf. *Cic.* 6) abweichen, ſich ablenken. Ab hoc parumper abeamus, laßt uns ein wenig hiervon abweichen, abgehen. *Cic.* 7) werden. Stagnum in ſalem abiit, die See iſt zu Salze geworden. *Plin.* 8) - longe, weit ausſchweifen, ſich weit vergehen. *Cic.* 9) - ab emtione, den Kauf nicht halten, davon abtreten. *Paull. Ict.* 10) - quo priores abierunt. *Phædr.* - a vita. *Cic.* - in communem locum, ſterben. *Plaut.* 11) - in diem, aufgeſchoben werden. *Ter.* 12) - peſſum, verderben, zu Grunde gehen. *Plaut.* 13) - in ventos, vergehen, verſchwinden. *Ovid.* 14) Pretium rei retro abiit, die Sache iſt wohlfeiler geworden. *Cic.* 15) Abire in ſemen, Saamen bekommen, Körner kriegen. *Plin.* 16) In prælii concurſu abit res a conſilio ad vires vimque pugnantium, wenn man ſich berathſchlaget hat, kommt es bey den Bataillen ſodann auf die Kräfte und Stärke der Fechtenden an. *Nep.*

Ăbeōna, æ, *f.* Göttinn der alten Römer, welche die anrufeten, ſo von einem Orte weggiengen. *Auguſt.* Ab *abeo.*

Ăbĕquĭto, āvi, ātum, āre. davon reiten, ſich zu Pferde wegmachen. Abequitare Syracuſas, nach Syracus davon reiten. *Liv.*

Ăberceo, ui, ēre. abhalten, abweiſen, nicht darzu, oder hinein laſſen. - aliquem domo, einen nicht ins Haus laſſen. *Plaut.*

Ăberdōna, ſ. Aberdonia, *f.* ſ. Aberdonium, i, *n.* Aberdeen, oder Aberdon, Stadt in Schottland.

†Ăberemurdrum, i, *n.* eine groſſe Mordthat. *Freſne.*

†Ăbergo, āvi, ātum, āre. beherbergen. *Freſn.* A Germ. *Herberge.*

Ăberrātio, ōnis, *f.* Entfernung. Deligere aberrationem a dolore, die Entſchlagung des Schmerzens erkieſen. *Cic.* Nullam aberrationem a moleſtiis habere, keine Befreyung vom Verdruſſe haben. *Cic.* Ab *aberro.*

Aberrigines, ſ. Aborigines.

Ăberro, āvi, ātum, āre. abirren, verfehlen. - a via, des Wegs verfehlen. *Phædr.* 2) abweichen, abgehen. - a regula, von der Regel. *Cic.* - propoſito *vel* a propoſito, von ſeinem Vorhaben abgehen. *Cic.* - ne in melius quidem, auch nicht abgehen, wenn es ſchon könnte beſſer gemacht werden. *Sec.* 3) fehlen, darneben kommen. - conjectura *vel* a conjectura, in ſeiner Muthmaſſung, mit ſeinem Muthmaſſen darneben kommen. *Cic.* - verbo, mit einem Worte fehlen. *Cic.* 4) Aberrant inter ſe orationes, die Reden kommen nicht mit einander überein. *Liv.* 5) Extra menſuram non aberrare, das Maaß nicht überſchreiten. *Petron.* 6) Puer in balneo aberravit, es hat ſich der Knabe im Bade verlohren. *Petron.*

Ăbēsus, a, um. abgefreſſen, abgenagt; 2) verzehret. *Prudent.*

†Ăbettum, i, *n.* Hülfe, Beyſtand. 2) Aufmunterung, Anreitzung. *Freſn.*

†Abevuro, āvi, ātum are, das Vieh zur Tränke treiben. *Freſn.*

Ăbexia ōra, æ, *f.* Küſte *Abech*, oder *Abex*, in Africa.

Abfŏrem, Abfore, *Verb. defect.* nicht da ſeyn werden, abweſend ſeyn werden; 2) mangeln werden, fehlen werden. Nihil abfore credunt, ſie glauben, es werde ihnen an nichts fehlen. *Virg.* Ex *ab* & *fore.* Manutius, Carrion, Gifanius, *Aforem* ſcribi volunt, Paſſeratius, & alii *Abforem;* Dausquius in *Orthogr.*

Abfŭtūrus, a, um. der nicht zugegen ſeyn wird. 2) der mangeln oder fehlen wird. Nec calamitas domeſticarum diſcordiarum abfutura eſt, es wird auch nicht an dem Unglücke innerlicher Zwietracht fehlen. *Cic.* Ab *abſum.*

Abgărus, i, *m.* ein König in Perſien. *Capitolin.* 2) einige Könige zu Edeſſa. *Liv.*

†Abgătōria, æ, *f.* *Freſn.* &

†Abgătōrium, ii. *n.* das A B C, die Anfangsgründe einer Wiſſenſchaft. *Freſn.* Ab Α Β Γ.

†Abgiſtinum, i, *n.* ſehr kleine Graupeln und Schloßen. *Freſn.*

†Abgrĕgātim, *Adv.* abgeſondert. 2) zerſtreut. Ab *abgrego.*

Abgrĕgo, āvi, ātum, āre. von der Heerde abſondern, ausmerzen. *Feſt.*

†Ăbhālo, āvi, ātum, āre. wegblaſen.

Ăbhinc, *Adv.* vor. Pater abhinc annos duo & viginti mortuus eſt, der Vater iſt vor 22 Jahren geſtorben. *Cic.* Comitiis jam abhinc triginta diebus habitis, da die Comitia ſchon vor 30 Tagen gehalten worden. *Cic.* Abhinc amplius annis XXV. pro eo ſpopondi, ich habe von itzo vor mehr als vor 25. Jahren für ihn gut geſagt. *Cic.* 2) von da an, von nun an. Inde abhinc ſe exerceat, von nun an übe er ſich. *Pacuv.* Latent abhinc ætatis notæ, von da an kann man die Kennzeichen des Alters nicht mehr ſehen. *Colum.*

†Ăbhōmĭnor, ſ. Abominor. *Voſſ.*

†Ăbhorrentia, æ, *f.* Abſcheu, Eckel, Grauen für etwas.

Ăbhorreo, ui, ēre. verabſcheuen, einen Abſcheu, Eckel für etwas haben. Pompejus ab ea ſententia abhorret, Pompejus hat einen Abſcheu für dieſer Meynung. *Cic.* A nuptiis his abhorrere, für dieſer Heirath einen Eckel haben. *Cic.* Alii talibus vitiis abhorrent, andere verabſcheuen ſolche Laſter. *Cic.* Pumilios (*al.* pumilos) abhorrebat, er hatte einen Abſcheu für den Zwergen. *Suet.* 2) abgehen, abweichen, nicht übereinkommen, entfernet ſeyn. Id a caritate non abhorrebit, das wird von der Liebe nicht abgehen. *Cic.* Tractare locos abhorrentes ab uſu forenſi, Sätze abhandeln, welche von dem Gebrauche vor Gerichte abweichen. *Cic.* Abhorrent ejus mores a meis, deſſen Sitten kommen mit den meinigen nicht überein. *Nep.* 3) Illud abhorret a fide, das iſt nicht zu glauben. *Liv.* 4) abhorret facinus ab eo, er hat an der That keinen Theil. *Liv.* 5) Parum abhorret famam, er bekümmert ſich nicht viel um der Leute Reden. *Liv.* 6) Abhorrent lacrimæ, die Thränen werden ohne Urſache vergoſſen. *Liv.* 7) Abhorret ejus voluntas a me, er iſt mir nicht gut, nicht gewogen. *Cic.*

Ăbhorreſco, horrui, eſcĕre. ſcheuen, fürchten, - aliquem, einen. *Lactant.*

†Ăbhorrĭcātio, ōnis, *f.* innerliche Furcht und Schrecken.

†Ăbhortātio, ōnis, *f.* die Abmahnung.

Ăbhortor, ātus ſum, āri. abmahnen. *Plaut.*

Abiathar, Mannsname.

†Ăbiătĭcus, i, *m.* des Sohns Sohn. Pro *Aviaticus.* *Freſn.*

Abjecte, *Adv.* kleinmüthig, verzagt, feiger Weiſe. Nequid abjecte faciamus, damit wir nichts verzagter Weiſe thun. *Cic.* Ferre caſum abjecte, bey dem Zufalle ſich kleinmüthig erweiſen. *Cic.*

†Abjectio, īvi, ītum, īre. den Termin vor Gerichte nicht abwarten, durch Verabſäumen die Sache verlieren. *Freſn.*

Abjectio, ōnis, *f.* die Wegwerfung. - litteræ, eines Buchſtabens. *Cic.* - animi, des Muths, die Kleinmüthigkeit, verzagtes und feiges Herz. *Cic.*

†Abjecto, āvi, ātum, āre, zum öftern wegwerfen. 2) ausſchelten. *Freſn.*

†Abjector, ōris, *m.* der etwas wegwirft, ein Wegwerfer.

Abjectus, a, um. weggeworfen, hingeſchmiſſen, hingeworfen. Abjecta toga, ein hingeworfener Oberrock. *Cic.* 2) hingeſtreckt. Abjectus in herba, der ſich ins Gras hingeſtreckt hat. *Ovid.* Abjecti in lectis, die ſich in die Betten hingeſtreckt haben. *Petron.* 3) hingelegt. Abjectus ad pedes alicujus, der ſich zu eines Füſſen hin oder nieder gelegt. *Cic.* 4) niedergeſchlagen, kleinlaut, verzagt. Abjectus metu, kleinlaut für Furcht. *Cic.* Abjectus animus, ein verzagt Gemüth. *Cic.* 5) niederträchtig. Nihil abjectum cogitare, ſich nichts niederträchtiges in den Sinn kommen laſſen. *Cic.* Quum timet, eſt abjectiſſimus, wenn er ſich fürchtet, iſt er ſehr niederträchtig. *Sec.* 6) mit dem es aus iſt, der ganz herunter gekommen iſt, der überwunden, über den Haufen geworfen worden. Abjecto Bruto LLS centum millia muneri miſit, als es mit dem Bruto ganz aus war, hat er ihm 100000. Seſtertien zum Geſchenke geſchickt. *Nep.* †7) der durch Verſäumung den Proceß verlohren. *Freſn.* Ab *abjicio.*

Abiĕcŭla, & *poëtice* Abjēcŭla, æ, *f.* eine junge oder kleine Tanne, ein Tannenbäumgen, Tänngen. *Plin.*

†Ăbĭĕgĭneus, a, um. Tännen, von Tännenholze. *Inſcript. vet.* Ab *abies.*

Ăbĭegnus, & *poëtice* Abjegnus, a, um. Tännen, von oder aus Tannenholze gemacht. Abiegnæ trabes, tännene Balken. *Cic* Abiegna ſcobis, Sägeſpäne von Tannenholze. *Colum.* Abiegna bos, eine Kuh, ſo aus Tännenholze gemacht iſt. *Propert.*

Ăbies, ĕtis, *f.* eine Tanne, ein Tannenbaum. *Plin.* - alba, candida, femina, eine Weißtanne. - rubra, mas, eine Rothtanne. 2) ein Schiff, weil dieſe am beſten aus Tännenholze bereitet werden. Labitur uncta vadis abies, das getheerte Schiff fuhr im Waſſer dahin. *Virg.* 3) ein Wurfſpieß, weil deſſen Schaft auch von dergleichen Holze pflegte gemacht zu werden. Longa transverberat abiete pectus, ſie warf ihm den langen Wurfſpieß durch die Bruſt. *Virg.* 4) ein Brief, ſo fern dergleichen ehedem auf tännene und mit Wachs überzogene Täfelgen geſchrieben wurde. Ego hanc ad tuam heram obſignatam abietem fero, ich bringe deiner Frau dieſen verſiegelten Brief. *Plaut.*

Ăbiĕtārius, a, um. was mit Tännenholze umgehet, oder zu thun hat. Abietaria negotiatio, ein Handel mit Tännenholze. *Feſt.* 2) *m.* ein Tiſcher, weil er viel in Tännenholze arbeitet. *Bibl.*

†Ăbĭĕtĭnus, a, um. von Tännenholze gemacht.

Ăbĭga, æ, *f.* Feldcypreſſe, Je länger je lieber, Schlagkräutlein, ein Gewächs. *Plin.*

†Ăbĭgātor, ōris, *m.* *Gloſſ.* &

Ăbĭgeātor, ōris, *m.* ein Viehdieb, der ſolches von der Weide oder aus den Ställen in einer mehrern Zahl wegtreibet, und ſtielt. *Ulp.*

Abĭgeātus, us, *m.* ein Viehraub, Wegtreibung des Viehes. *Digeſt.*

†Ăbĭgĕna, æ, f. iſt eine falſche Leſart bey dem Varro. *Geſn. Theſ.*

†Ăbĭgĕrus, i, m. *Pap.* &

†Ăbĭges, is, m. *Cathol.* &

Ăbĭgeus, i, m. *Ulp.* &

†Ăbĭgevus, i, m. ein Viehdieb, Wegtreiber des Viehes. *Gloſſ.* Ab *abigo.*

Ăbĭgo, ēgi, āctum, ĕre. wegtreiben, wegſtöbern, weg- oder fortpreſchen. Abegerunt pecus, ſie haben das Vieh weggetrieben. *Cic.* Abigere anſeres de frumento, die Gänſe von dem Getraide wegjagen. *Plaut.* Abigam hunc ab ædibus, ich will den vom Hauſe wegſtöbern. *Ter.* Abigere omnes fuſtibus, alle mit Prügeln fortpreſchen. *Suet.* 2) abtreiben. - fœtum medicamentis, das Kind, die Frucht mit Arzneyen. *Cic.* 3) vertreiben, - peſtem, die Peſt. *Cic.* 4) benehmen, - alicui faſtidium, einem den Eckel. *Plaut.* 5) befreyen, vom Halſe ſchaffen, wegjagen. Puer, abige muſcas, Junge, treibe die Fliegen weg, [ſchaffe mir dieſe beſchwerlichen Leute vom Halſe.] *Cic.* 6) wegſchaffen. Abigam hunc rus, ich will dieſen aufs Land ſchaffen. *Plaut.* 7) Quæ dum abigo menti, indem ich mir ſolches aus dem Sinne zu bringen gedenke. *Sil.* 8) Abigere aliquem a cibo, einen nicht eſſen laſſen, vom Eſſen zurück halten. *Plaut.* 9) Abigere aliquam, ſich von einer ſcheiden. *Suet.*

†Ăbĭgo, āvi, ātum, āre, vertreiben, verjagen. Abigavit te per Arrianos coluber ille, dieſe Schlange hat dich durch die Arrianer vertrieben. *Lucif. Caralit.* Pro *abigo*, ere, quod & Voſſius reponit, *de Vit. Serm. lib. IV. c.* 1. *p.* 215.

Ăbĭi, ōrum, *m.* Scythiſche Nation in Aſien, ſo für andern Barbaren ihrer Gerechtigkeit wegen berühmt war. *Curt.* Gr. Ἄβιοι. *Homer.*

Abiĭcio, jēci, jēctum, ĕre. wegwerfen, hinwerfen, hinſchmeiſſen. Inſigne regium de ſuo capite abjecerat, er hat die königliche Hauptbinde von ſeinem Haupte weggeworfen. *Cicero.* Abjicere haſtas, die Spieſſe hinwerfen, (alles ver-

ver-

verlohren geben.) *Cic.* Nudam abjicere aliquam, eine nackt hinſchmeiſſen. *Suet.* 2) ablegen, fahren laſſen, abandonniren. Abjiciunt obedientiam, ſie legen den Gehorſam ab. *Cic.* Abjicere omnem timorem, alle Furcht fahren laſſen. *Cic.* 3) ſich niederlegen. Se ad pedes generi abjecit, er hat ſich zu den Füſſen ſeines Schwiegerſohns niedergeleget. *Cic.* Abjiciunt ſe humi refrigerationem captantes, ſie legen ſich auf die Erde nieder, wenn ſie ſich abkühlen wollen. *Plin.* 4) kleinlaut und verzagt machen, - aliquem, einen. *Cic.* 5) verſchleudern, - agros, die Felder. *Plaut.* 6) unterdrücken, ſchwächen, Senatus auctoritatem, des Raths Anſehen. *Cic.* 7) Abjicere ſpem, verzweifeln. *Cic.* 8) Abjicere memoriam, vergeſſen. *Cic.* 9) Abjicere animum, verzagen. *Cic.* 10) Abjicere voluntatem, nicht mehr wollen. *Cic.* 11) - epiſtolas totis caſtris, in dem ganzen Lager Briefe ausſtreuen, herumwerfen. *Juſtin.* Ex *ab* & *jacio*.

Ăbĭla, æ, *f.* Ăbĭla, ōrum, *n.* Stadt in Cöleſyrien, von der die Landſchaft, worinne ſie lag, *Abilene* hieß. *Ptol.* 2) Stadt in Gilead. *Polyb.* Gr. Ἄβιλα. *Suid.*

Ăbĭlēne, es, *f* Landſchaft in Cöleſyrien, zwiſchen dem Libano, Anti-Libano und der Landſchaft Damaſcene, ſo den Namen von ihrem Hauptorte *Abila* hat. Gr. Ἀβιληνή. *Bibl.*

Ăbĭlēnus, a, um, von oder zu Abila gehörig. Gr. Ἀβιληνός. *Suid.*

Ăbĭlyx, ycis, *m.* Berg in Afrika, dem Berge Calpe in Europa gegen über. *Strabo.*

Abĭmo, ĕre, wegnehmen. *Feſt.*

†Abinceps, *Adverb.* hernach. *Freſne.*

†Abinde. *Adv.* von da an. *Sariſb.*

†Abintĭmas, ātis, *m.* *Vgut.* &

†Abintĭmus, i, *m.* der zu innerſt wohnet. *Vgut.* 2) ein geheimer Freund und Vertrauter. *Id.*

†Abintra, von innen heraus. *Gemm. Gemm.*

†Abintus, von innen heraus. *Greg. Tur.*

†Abinvĭcem, von einander. *Cyprian.*

Abĭōtus, i, *f.* Bangenkraut, Schierling. *Dioſc* Gr. ἀβίωτος.

Ăbiſantes, ein altes Volk auf den Alpen. *Plin.*

Ăbiſſinia, æ, *f.* ſ. *Abyſſinia.*

Ăbĭtio, ōnis, *f.* das Weggehen, die Wegreiſe, der Abſchied. Propter eam hæc abitio evenit, ihrentwegen ergehet dieſe Wegreiſe. *Ter.* 2) Hingang, der Tod. *Feſt.* Ab *abeo*.

†Ăbĭtŭrio, īvi, īre, gern weggehen wollen.

†Ăbĭtŭrĭtio, ōnis, *f.* wenn man thut, als ob man weggehen wolle.

Ăbĭtus, us, *m.* das Weggehen, das Fortgehen. *Cic* 2) der Abſchied. Excruciari ejus abitu, den Abſchied ſich nahe gehen laſſen. *Ter.* 3) Weg, wodurch einer wegkommen kann, Schlupfloch. Abitus ſepire, die Schlupflöcher verſperren, verrennen, zuſtopfen. *Tac.*

Abjūdĭcātus, a, um. rechtlich oder nach den Rechten abgeſprochen. *Liv.*

Abjūdĭco, āvi, ātum, āre. nach den Rechten abſprechen, - ſibi libertatem, ſich ſelbſt die Freyheit. *Cic.* - Alexandriam a populo Romano, die Stadt Alexandriam dem Römiſchen Volke. *Cic.* - ſibi vitam, ſich ſelbſt das Leben, ſich ſelbſt umbringen. *Plaut.* 2) verwerfen. Id totum abjudico, ich verwerfe das gänzlich. *Cic.*

Abjŭgaſſo, ĕre. *obſol.* ab- oder ausſpannen. *Plaut.*

Abjŭgis, ĕ, das kein Joch trägt. 2) das auch dergleichen nie getragen hat. Abjuges hoſtiæ, Opfervieh, ſo nie unters Joch geſpannt geweſen. *Pacuv.*

Abjŭgo, āvi, ātum, āre. abjochen, das Joch abnehmen. 2) abſondern, ſcheiden. Quæ res te a ſtabulis abjugat? was für eine Sache ſondert dich von den Ställen ab, bringet dich von den Ställen weg? *Pac.*

Abjunctus, a, um. ausgeſpannet, abgeſpannet. Abjunctos lavare equos, die ausgeſpanneten Pferde in die Schwemme reiten. *Propertius.* 2) unterſchieden. Quantum quadrupes abjuncta eſt bipedi, ſo viel ein vierfüßiges Thier von einem zweyfüßigen unterſchieden iſt. *Prudent.*

Abjungo, nxi, nctum, ĕre. abſpannen, ausſpannen, - juvencum, den Ochſen. *Virg.* 2) entziehen, losmachen, - ſe ab eo dicendi genere, ſich der Art Reden. *Cic.*

Abjūraſſo, ĕre, obſ. abſchwören. *Plaut.*

†Abjūrātio, onis, *f.* Abſchwörung, Betheurung mit einem Schwur, daß man etwas nicht habe.

Abjurātus, a, um. abgeſchworen, worüber man geſchworen, daß man es nicht habe. Abjuratæ rapinæ, Raub, über dem man geſchworen, daß man ihn nicht gethan, oder habe. *Virg.*

Abjurgo, āvi, ātum, āre. abzanken, abproceſſiren, durch Zank und Streit einem etwas entziehen. - alicui arma, einem die Waffen. *Hygin.*

Abjūro, āvi, ātum, āre. abſchwören, ſchwören, daß man etwas nicht habe, thun könne, oder ſchuldig ſey. - mihi certius eſt, quam dependere, ich habe beſchloſſen, lieber zu ſchwören, daß ich es ihr nicht verſprochen habe, als daß ich es ihr geben will. *Cic.* - pecuniam in jure, vor Gerichte ſchwören, daß man das Geld nicht habe. *Plaut.* - creditum, ſchwören, daß man nichts ſchuldig ſey. *Sall.* † 2) ſtehlen. *Freſn.*

Ablabīa, æ, *f.* die Unſchuld, Unſchädlichkeit. Gr. ἀβλάβεια. *Cic.*

†Ablactātio, ōnis, *f.* Entwöhnung eines Kindes u. a. von der Mutter. *Cathol.*

†Ablacto, āvi, ātum āre. entwöhnen, nicht mehr an der Mutter trinken laſſen. *Bibl.*

†Ābladium, i, *n.* Getraide, ſo abgeſchnitten annoch auf dem Felde liegt. *Freſn.*

Ablăqueātio, ōnis, *f.* Räumung unten um den Stamm der Bäume. Myrrha gaudet raſtris & ablaqueationibus, der Myrrhenbaum will aufgehackt und um den Stamm geräumet ſeyn. *Plin.*

Ablăqueo, āvi, ātum, āre. unten um den Stamm eines Baumes räumen, die Erde um den Stamm etwas wegnehmen, damit die Feuchtigkeit beſſer zur Wurzel kommen könne. *Colum.*

Ablāta, æ, ehemalige Stadt im Königreiche Ponto. *Ptolem.*

†Ablătĕro, āvi, ātum, āre, von der Seite wegthun, wegſchaffen.

†Ablātio, ōnis, f. die Wegnehmung. 2) die Zeit, in welcher einen das Fieber verläßt und wieder kommt. 3) Abgabe, Steuer. *Freſn.*

†Ablātīvus, a, um, wegnehmend 2) *m.* -ſc. Caſus, der ſechſte Caſus in den lateiniſchen Declinationibus.

Ablātor, ōris, *m.* ein Wegnehmer.

Ablātus, a, um. weggenommen. - e conſpectu, aus den Augen, daß man ihn nicht mehr ſehen könne. *Flor.*

Ablectus, a, um. ausgeſondert, ausgeſchoſſen, ausgeſchiert, ausgemerzt. Ablectæ ædes, ſoll heiſſen abjectæ ædes, bey *Plaut.* Ablecti, die Guarde der Römiſchen Feldherren, die Ordonanz. *Lipſ.*

Ablēgātio, ōnis, *f.* Abſendung, Abſchickung, Verſchickung. *Liv.*

Ablegmen, ĭnis, *n.* ein abgeſondertes Stück von einem Opferviehe, ſo eigentlich den Göttern geopfert, und alſo von den übrigen Theilen deſſelben ausgeleſen und abgeſondert wurde. *Feſt.*

Ablēgo, āvi, ātum, āre, abſenden, abſchicken, verſchicken, wegſchicken, - aliquem venatum, einen auf die Jagd. *Liv.* - ab urbe, aus der Stadt. *Cic.* Tota Sicilia ablegari, aus ganz Sicilien weggeſchickt werden. *Cic.* 2) ſchicken, - aliquem extra Italiam aliquo, einen wohin auſſerhalb Italiens. *Cic.* 3) machen, daß einer nicht zugegen, nicht bey etwas ſeyn kann. Hoc me ablegat a fratris adventu, das macht, daß ich bey meines Bruders Ankunft nicht zugegen ſeyn kann. *Cic*

†Ablĕgo, lēgi, lectum, ĕre, ausleſen, ausſondern.

Ablepsĭa, æ, *f.* die Blindheit. *Suet.*

†Ablĕvo, āvi, ātum, āre, erleichtern. *Ambroſ.*

Ablĭgūrio, ſ. Abligurrio, īvi, ītum, īre, verfreſſen, durch die Gurgel jagen, verpraſſen, durchbringen. - patria bona, ſein vom Vater erlangtes Vermögen. *Ter.* 2) unzüchtig küſſen, lecken. *Suet.*

Ablĭgūrītio, ōnis, *f.* Verſchwendung, das Verpraſſen, das Durchbringen. *Capitolin.*

Ablĭgūrītor, ōris, *m.* ein Schlemmer, Näſcher, der das Seinige durch die Gurgel jagt. *Ambroſ.*

Ablingo, nxi, nctum, ĕre, ablecken, oculos, die Augen. *Marcell. Emp.*

†Ablinguo, āvi, ātum, āre, mit der Zunge ablecken. *Freſ.*

†Ablĭquĭdo, āvi, ātum, āre. abſchmelzen. 2) ſachte und ſachte abgehen.

†Ablītĭgātus, a, um, in die Acht erkläret, proſcribiret. *Freſn.*

Ablŏco, āvi, ātum, āre, vermiethen, verpachten. - in reliquam partem anni domum, ſein Haus auf die übrige Zeit des Jahrs vermiethen. *Sue t.*

† Ablūcĭno, āvi, ātum āre. *Cathol.* &

† Ablūcĭnor, ātus, ſum, āri, irren, fehlen.

Ablūdo, lūſi, lūſum, ĕre, abgehen, ungleich ſeyn. Hæc a te non multum abludit imago, das Bild iſt dir nicht gar ungleich. *Horat.*

Ablŭens, tis, o. abſpülend. Abluentia, ſc. remedia, Arzneymittel, ſo die Schärfe des Geblüts abführen. *Woyt.*

Ablunda, æ, *f.* die Spreu. *Pap.*

Ablŭo, ŭi, ūtum, ĕre, abwaſchen, reinigen, waſchen, abſpülen. - alicui pedes, einem die Füſſe. *Cic.* - alicui ſqualorem, einem den Unflath. *Curt.* - ſe flumine vivo, ſich in einem flieſſenden Waſſer. *Virg.* - vulnera lymphis, die Wunden mit Waſſer. *Virg.* - aliquid ſuo ſanguine, etwas mit ſeinem Blute. *Cic.* 2) wegnehmen, ausleſchen, von etwas wieder ausſöhnen, - perjurium, vom Meineide *Ovid.* - cædem, von dem begangenen Morde reinigen. *Virg.* 3) leſchen, ſtillen, - ſitim, den Durſt. *Lucr.*

†Ablūtes, ĭum, *m.* &

†Ablūtia, ōrum, *n.* unſaubere kothigte Oerter. *Cathol.*

Ablūtio, ōnis, *f* die Abwaſchung, Säuberung, Reinigung. *Macrob.*

†Ablŭvio, ōnis, *f.* die Reinigung, Abwaſchung. *Cathol.*

†Ablŭvium, i, *n.* die Uberſchwemmung. *Laber.* 2) die Sündfluth. *Freſne.*

Abmātertĕra, æ, f. des Großvaters ſeiner Großmutter Schweſter, der Uraltmutter Schweſter, der Obergroßmutter Schweſter. *Inſtit. Juſtin.*

†Abmātrĭmōnium, i, *n* Geld, ſo ein Knecht erlegen mußte, der eine Freygebohrne heirathen wolte. *Freſn.*

Abmitto, miſi, miſſum, ĕre, hinwegſchicken, verdächtig Wort. *Geſn. Theſ.*

†Abmordeo, di, ſum, ēre, abbeiſſen.

Abnāto, āvi, ātum, āre, davon ſchwimmen, ſich mit Schwimmen retten. *Stat.*

Abnĕco, cŭi & cāvi, cātum, cāre, tödten, umbringen. *Plaut.*

Abnĕgātīvus a, um, verneinend. *Diom.*

Abnĕgo, āvi, ātum, āre, verneinen, leugnen, verleugnen. - depoſitum, das Depoſitum, hinterlegte. *Sec.* - nummos, leugnen, daß man das Geld bekommen habe. *Juv.* 2) abſchlagen, verſagen, nicht geben wollen. - alicui conjugium, einem die Tochter. *Virg.* Juppiter abnegat imbrem, Jupiter giebt keinen Regen, läßt nicht regnen. *Colum.* 3) nicht wollen. Abnegat producere vitam, er will nicht länger leben. *Virg.*

Abnĕpos, ōtis, *m.* der Kleinneffe, des Kindskindskinds (dieſe 3. mögen Söhne oder Töchter ſeyn) Sohn. *Suet.*

Abneptis, is, *f.* die Kleinniftel, des Kindskindskinds (dieſe 3. mögen Söhne oder Töchter ſeyn,) Tochter. *Suet.*

Abnōba, æ, *f.* der Randen, ein Berg in Schwaben, auf dem die Donau entſpringet. *Plin.*

Abnōbius, i. *m.* die Abnau ſo mit der Zeit die Donau genannt worden ſeyn ſoll.

Abnocto, āvi, ātum, āre, zu Nacht auſſer ſeinem Hauſe oder Wohnung, item von ſeiner Frau bleiben. Alius adulterum illum (*Jovem,*) induxit & abnoctantem, ein anderer hat ihn als einen Ehebrecher, und der des Nachts von ſeiner Juno bliebe, eingeführet. *Sen* Ademtum (Tribunis)

bunis) jus abnoctandi, es iſt ihnen (den Zunftmeiſtern,) das Recht, des Nachts auſſer ihren Häuſern zu bleiben, genommen worden. *Gell.*

Abnōdo, āvi, ātum, āre, die Knoten oder Knorren von den Bäumen abſchneiden. *Colum.*

Abnormis, e. von dem Maaſſe, oder der Norme abgehend, ungeſchickt, ungereimt. Abnormis ſapiens, einer, der zwar weiſe iſt, jedoch aber von der Regel der andern Philoſophorum abgehet. *Hor.*

†Abnormĭtas, ātis, *f.* die Unrichtigkeit, da etwas mit der Norma oder Regel nicht zutrift. *Salvian.*

†Abnueo, ēre, ſich weigern, nicht wollen. Abnueo certare, ich mag nicht fechten. *Enn.*

Abnŭo, ŭi, ūtum, ĕre, mit Winken abſchlagen, verſagen, - nihil alicui, einem nichts. *Cic.* - collationem, die Contribution, nicht mit contribuiren wollen. *Juſtin.* 2 nicht begehren, nicht haben wollen, ausſchlagen, - multa adfirmatione, mit vieler Betheurung leugnen. *Curt.* - pacem, den Frieden. *Tac.* - munus libertatis, die geſchenkte Freyheit. *Juſtin.* 3) leugnen, in Abrede ſeyn. Nec abnuitur, ita fuiſſe, man iſt nicht in Abrede, daß es alſo geweſen. *Liv.* Abnuere facinus a ſe commiſſum, leugnen, daß die That von ihm geſchehen ſey. *Cic.* 4) verhindern, verwehren, nicht zulaſſen, nicht geſtatten. Locus impetum abnuit, der Ort läßt keinen Anfall zu. *Tac.* 5) verwerfen. - Omen, die Vorbedeutung, das Zeichen. *Virg.* 6) Spes hoc abnuit, man hat ſich hierauf keine Hofnung zu machen. *Stat.*

†Abnūrus, us, *f.* des Kleinneffens Frau. *Gloſſ.*

Abnūtĭvus, a, um, verſagend, nicht einwilligend. *Paull. Ict.*

Abnūto, āvi, ātum, āre, zum öftern mit Kopfwinken abſchlagen, den Kopf ſtark zu etwas ſchütteln, und mithin nicht wollen. Quid mihi abnutas? was ſchüttelſt du den Kopf ſo darzu? *Plaut.* 2) gar nicht wollen. Quidnam eſt, quod te adiri abnutas? was iſt es, daß du ſo gar niemand für dich laſſen wilſt? *Cic. ex Poët. vet.* Ex *ab* & *nuto* a *nuo.*

†Abnūtus, us, m. das Nicken oder Schütteln mit dem Kopfe zum Zeichen, daß man nicht wolle.

†Abnympho, āvi, atum, are, ſchwächen, zu Falle bringen, der Jungferſchaft berauben.

Ăbo, āvi, ātum, āre, einen Bruder nennen. Supparis ævi ſum tibi ego, & poſſem fratris abare vicem, ich bin faſt gleiches Alters mit dir, und könte dich wohl meinen Bruder heiſſen. *vox dubia ap. Auſon.*

Ăbŏa, æ, Abo, Hauptſtadt in Finnland.

Ăbobrĭca, ſ. Abobriga, *Inſcr vet.* æ, *f.* *Bayonna* Stadt in Gallicien in Spanien. *Plin*

Ăbŏbrĭgenſis, e. von oder zu der Stadt Abobriga gehörig. *Inſcr. vet.*

†Ăbobsĭtus, a, um, mit Finſterniß umgeben. *Gloſſ.*

†Ăbŏcātor, ōris, m. ein Advocat. *Freſn.* Pro *advocatus.*

†Ăbŏcātūra, æ, *f.* die Advocatur. *Freſn.*

†Ăbŏcellus, i, m. halbblind, der nicht wohl mehr ſehen kann. Abocellus ſenex, ein dergleichen alter Mann. *Petr. Bleſ.*

Ăbŏdiăcum, *al.* Abudiacum, i. *n.* Füſſen, Stadt in dem alten Vindelicia jetzo im Bißthum Augſpurg. *al.* Abach, Ort in Nieder-Bayern. *Tab. Peuting* Gr. Ἀβȣδίακον. *Ptol.*

Ăbŏlāni, ōrum, *m* altes Volk in Italien. *Plin.*

Ăbŏlefăcĭo, fēci, factum, ĕre, verheeren, verwüſten. - civitatem, eine Stadt. *Tertull.* 2) vertilgen, vernichten, - ſcripturam, eine Schrift. *Tertull.*

Ăbŏlefio, factus ſum, fieri, abgeſchaft werden. *Victor.*

†Ăbŏlentia, æ, *f.* Geſchlecht, Stamm, Abkommen.

Ăbŏleo, lui, & ēvi, ĭtum, ēre, vertilgen, vernichten, zu nichte machen, - corpus igni, einen Körper mit Feuer, ihn verbrennen. *Tac.* 2) caßiren, - Tragœdiam, eine Tragödie. *Suet.* - ſcripta, Schriften. *Suet.* - Teſtamentum, ein Teſtament. *Vellej.* 3) wegnehmen, benehmen. Iſtæ aquæ abolent ſterilitatem feminarum, dieſe Waſſer benehmen den Weibern die Unfruchtbarkeit. *Plin* 4) abwaſchen. - viſcera undis, die Eingeweide mit Waſſer. *Virg.* 5) ausleſchen, - nomina, die Namen. *Suet* - maculam ſegnitiæ, den Mackel der Faulheit. *Juſtin.* 6) Abolere alicui magiſtratum, einen des Amts entſetzen. *Liv.* 7 vergeſſend machen, aus dem Gedächtniß bringen, - Sichæum ſi qua vis poſſet, wenn einige Kraft ſie des Sichæi könte vergeſſend machen, ihr den Sichæum könte aus dem Gedächtniß bringen. *Virg* Sperans cladem acceptam nova poſſe victoria aboleri, indem er hofte, daß die erlittene Niederlage durch einen neuen Sieg könne in Vergeſſenheit gebracht werden. *Juſtin* 8) abſchaffen, aufheben. - decretum, ein Decret. *Suet.* - vectigalia, die Zölle. *Suet.*

Ăbŏleſco, lēvi, leſcĕre, vergehen, aufhören, ſich verlieren. Memoria hujus rei jam prope aboleverat, das Andenken dieſer Sache war bereits faſt vergangen. *Liv.* Pœnæ aboleverunt, die Strafen haben aufgehöret. *Gell.* Tanta non aboleſcet gratia facti, die Zufriedenheit über dieſer ſo groſſen That, der Dank für ſolche That wird nicht vergehen. *Virg.*

†Ăbŏlĭbĭlis, e. vertilglich, das vertilget, vernichtet werden kann.

Ăbŏlĭtio, ōnis, *f* Vertilgung, Vernichtung, Aufhebung, Abſchaffung, Caßirung. - legis, eines Geſetzes. *Suet.* - tributorum, des Tributs. *Tac* - ſententiæ, eines Urtheils. *Suet* 2 Erlaſſung, criminis, eines Verbrechens. *Quinct.* 3) Vergeſſenheit. *Flor*

†Ăbŏlĭtor, ōris, *m.* ein Vertilger, Abſchaffer, der etwas vernichtet. - omnium rerum, der alles vernichtet. *Tertull.*

Abŏlĭtus, a, um, vertilget, vernichtet, verzehret. Abolitæ igni ædes, durchs Feuer verzehrete Tempel. *Tac* 2) abgeſchaft, nicht mehr gebräuchlich. *Quinct.*

Ăbolla, æ, *f.* ein doppeltes oder gefüttertes Umnehmekleid der Soldaten, allein auch der Philoſophorum, eine Caſaque, Rockelor.

lor. *Suet.* acinus majoris abollæ, ein Verbrechen das etwas mehr auf ſich hat. *Iuven.*

†Abollāgium, i, n. das Bienenrecht, nach dem einem Herrn die verflogenen Schwärme gehören. *Freſne.* A Gall. *abeille*, apis.

Ab oloes, von denenſelben. *Feſt.* Antique pro *ab illis.*

†Ăbŏlus, i, *m.* ein junges Pferd, welches die Zähne noch nicht verlohren hat, woran man deſſen Alter erkennen kann. *Martin.*

†Ăbŏmāſum, i, *n.* & Abomaſus, i, *m.* *Et mull.* die Röde, der Ventriculus der Thiere, ſo da wiederkäuen. *Blancard.*

†Ăbōmĭnābĭlis, e, abſcheulich, gräulich, für dem man einen Abſcheu haben muß. *Hier.*

†Ăbōmĭnāmentum, i, *n* ein Scheuſal, was abſcheuliches, ein Gräuel. *Oroſ.*

†Ăbōmĭnanter, *Adverb.* abſcheulicher Weiſe, auf eine gräuliche Art. *Caſſiod.*

†Ăbōmĭnārium, i, *n.* Buch, worein ein Bann geſchrieben wurde, Bannbuch. *Freſn.*

†Ăbōmĭnātio, ōnis, *f.* die Verabſcheuung. *Lactant.* 2) Luſt zum Speyen, Neigung zum Brechen. *Conſtant. Afer.* 3) der Eckel für dem Eſſen.

†Ăbōmĭnātor, ōris, *m.* der für etwas einen Abſcheu hat.

†Ăbōmĭnium, i. *n.* Verfluchung, Vermaledeyung.

Ăbōmĭno, āvi, ātum, āre, verabſcheuen, einen Gräuel, Abſcheu für etwas haben. Ante omnia abominati ſemimares, für allen ſind die Zwitter verabſcheuet, für einen Gräuel gehalten worden. *Liv.* Sævitia eorum abominatur ab omnibus, ihre Grauſamkeit wird von allen verabſcheuet. *Varr.* ap. *Priſcian.*

Ăbōmĭnor, ātus ſum, āri, verabſcheuen, einen Abſcheu, Gräuel für etwas haben. Abominatus mentionem facinoris, er hat einen Gräuel gehabt, wenn man an die That gedacht hat. *Liv.* Quod nos maxime abominamur, wofür wir inſonderheit einen Abſcheu haben. *Liv.* 2) Quod abominor, da Gott für ſey, das wolle Gott nicht. *Sec.*

†Ăbōmĭnōſus, a, um, abſcheulich, für dem man einen Abſcheu hat. *Diom.*

†Ăbŏnāgium, i, *n.* Verſetzung der Gränzſteine.

†Ăbŏnātus, a, um, mit erforderten Dingen begabt, gut geſchickt zu etwas. *Freſne.*

†Abonnagium, i, *n.* Verſetzung der Gränzſteine. *Freſn.* 2) Gebung gewiſſes Geldes an ſtatt der zu leiſtenden Frohndienſte. *Freſn.*

†Abonnātus, i, *m.* der ſtatt der Frohndienſte ein gewiſſes Geld giebt. *Freſn.*

Aboras, æ, *m.* ſ. Abboras.

Ăbŏrīgĭnes, um, *m.* die Aboriginer, altes Volk in Italien, und zwar ſonderlich in der Gegend, wo hernachmals Rom erbauet wurde. *Liv.* 2) das urſprüngliche Volk eines jeden Landes, oder die erſten Einwohner.

Abŏrĭor, ortus ſum, orīri, vor der Zeit oder noch als unvollkommen gebohren werden. *Gell.* 2) Aborior, orſus ſum, oriri, vor der Zeit, oder ehe noch die Frucht ihre Vollkommenheit und Zeitigkeit hat, gebähren. *Varr.* & quoad Pert. *Donatus.* 3) entſtehen, entfallen. Aboritur vox, die Stimme entſtehet ihm, er verſtummet. *Lucr.* Ex *ab* & *orior.*

†Ăbŏriſcor, ſci, *obſ* vergehen, abſtehen, ſterben. *Lucret.*

†Ăborsōrius, a, um, abtreibend, zum Abtreiben der Leibesfrucht dienlich.

†Ăborſus, *rectius* Abortus, *Voſſ.* us, *m.* das unzeitige Gebähren, und zwar eigentlich ehe die Frucht noch zur Hälfte gekommen iſt. *Non.*

†Ăbortĭcium, i, *n.* eine unzeitige und todte Frucht. *Gloſſ.*

†Ăbortio, īvi, ītum, īre, zu frühzeitig und alſo noch ehe eine Frucht ihre Vollkommenheit hat, gebähren. *Vulg.*

Ăbortio, ōnis, *f.* das Mißgebähren, das unzeitige Gebähren, das Unrichtiggehen bey einer Frau, das Werfen bey einem Viehe. Abortioni dare operam, ein Kind abzutreiben ſuchen. *Plaut.* Abortionis poculum dare, einen Trank geben, die Frucht damit abzutreiben. *Paull ICt.*

Ăbortior, itus ſum, īri, mißgebähren. *Plin.*

†Ăbortium, i, *n.* das Mißgebähren, Unrichtiggehen. *Hieron.*

*Ăbortīvum, i, *n.* eine unzeitige Geburt. *Plin.*

Ăbortīvus, a, um, zu frühzeitig oder vor der rechten Zeit gebohren. *Suet.* 2) was eine unzeitige Geburt verurſachet, abtreibend. *Plin.*

Ăborto, āvi, ātum, āre, unzeitig gebähren, gebähren, ehe es noch Zeit iſt, und die Frucht ihre Vollkommenheit erreichet hat, es verſchütten, verwerfen. *Varro.*

Ăbortum, i, *n.* das unzeitige Gebähren. *Ulp.*

Ăbortus, us, *m.* die unzeitige Geburt, die aber doch ſchon über ihre Hälfte iſt. *Cic.* Abortum facere, unzeitig gebähren, gebähren ehe es noch Zeit iſt. *Sec.* ein unzeitiges Gebähren verurſachen. *Plin.*

Abpatruus, i, *m.* des Großvaters Großvaters Bruder, des Oberaeltervaters Bruder. *Inſt luſt.*

Abra, æ, *f.* Leibdienerin, oder Magd der Judith. *Bibl.* † 2) jede Bedientin, ſo nur zu honneten Verrichtungen gebraucht wird, Kammerjungfer, Kammermägdlein, Zofe, Jungemagd, u. d. g. *Freſn.* 3) eine Concubine, Beyſchläferin. *Id.*

†Abrăcădabra, nichtsbedeutendes Wort, ſo indeſſen abergläubiſche Thoren als ein Amuletum an den Hals hengen. *Seren. Samm.* Ab *abraxas*, qui Deus fuit Baſilidianorum.

Abrăconium, i, *n.* *Abracun*, Stadt in Armenien.

Abrādo, āſi, āſum, ĕre, abſchaben, abkratzen, beſchrapeln, - acuta aliquid falce, etwas mit einer ſcharfen Sichel. *Colum.* 2) abſcheren, abnehmen, raſiren. - ſupercilia, die Augenbraunen. *Cic.* - barbam, den Bart. *Plin.* 3) abzwacken, entziehen, nehmen. Videt nihil ſe ab Cæcinna litium terrore abradere poſſe, er ſiehet, daß er dem Cæcinnæ nichts durch Drohung mit Proceſſen abzwacken kann. *Cic.* Ferre cum dolore, deſtringi aliquid & abradi bonis, es ſich ſehr nahe gehen laſſen, wenn etwas von den Gütern abgezwackt und entzogen wird. *Sec.*

Abra-

Abrahāmus, ſ. Abramus, i, item Abrahas, & Abras, æ, *m.* Abraham, einer aus des Sems Nachkommen, welcher das Sacrament der Beſchneidung empfieng, welches das Zeichen des Volks ſeyn ſolte, unter dem der Meſſias entſtehen muſte, und welches das rechtgläubige Volk genennet wird: Daher wird er auch der Vater der Gläubigen aus der Beſchneidung genennet. Die fremden Geſchichtſchreiber nennen ihn einen König. *Nic. Damaſc. Juſtin.*

Abrahas, æ, *m.* ſ. *Abrahamus.*

Abramīdes, æ, *m.* des Abrahams Sohn, oder andere Nachkommen.

Abrămis, ĭdis, *f.* eine Brachſme, Brächſe, Braſem, Braſſem, Brachſen oder Präſſen, ein Fiſch, ſo faſt wie ein Karpfen ausſiehet. *Geſner.*

†Abrāſio, ōnis, *f* die Abſchabung, Abkratzung. 2) - inteſtinorum, ein Geſchwär, oberhalb der Gedärme.

†Abrāſium, i, *n.* Geſchwär, mit einem ſehr dinnen und weichen Häutlein.

†Abrāſor, ōris, *m.* ein Abkratzer, Abſchaber, Abſchrapeler. *Matth. Paris.*

Abraxas, æ. *m.* erdichteter Abgott des Ketzers Baſilidis. *Tertull.*

†Abrĕlinquo, lĭqui, lictum, ĕre, verlaſſen, von einem abſetzen. *Tertull.*

†Abrĕnuncio, āvi, ātum, āre, aufſagen, aufkündigen, ſich los ſagen. *Freſn.*

†Abreptitius, a, um, vom böſen Feinde beſeſſen. *Freſn.*

†Abrepto, āvi, ātum, āre, oft wegziehen, wegreiſſen, wegzerren.

Abreptus, a, um, weggeriſſen. *Liv.*

Abrettēna, æ, *f.* ein Theil der Landſchaft Myſien, in Aſien, ſo auch *Abrettana* und *Abrettine* genannt, auch dann und wann für das ganze Myſien genommen wird. *Strabo & alii.*

Abrettēni, ſ. Abrettīni, ōrum, *m.* die Einwohner der Landſchaft Abrettenæ. *Plin.*

Abria, æ, *f. Loquabyr,* Grafſchaſt in Schottland.

†Abrigeum, i, *n.* das feinſte und reinſte Gold. *Freſn.*

Abrinca, ſ. Obringa, æ, *c.* die Aar, ein Fluß in Deutſchland, ſo ehemals *Germaniam ſuperiorem* und *inferiorem* von einander ſcheidete, und zwiſchen Andernach und Bonn in den Rhein gehet. *Cellar.* 2) Aberneth, Stadt in Süd-Schottland. 3) *plur. Avranches,* Stadt in Nieder-Normandie in Frankreich.

Abrĭpio, rĭpŭi, rēptum, ĕre, hinwegreiſſen, mit Gewalt wegnehmen, wegrauben. Te procul a terra abripuit, er hat dich weit von der Erde hinweggeriſſen. *Cic.* Tempeſtate abreptus eſt unus, einer iſt durch den Sturm weggeriſſen worden. *Cic.* Id illa abripiet univerſum, das wird ſie alles wegnehmen. *Ter.* 2) hinweg führen, wegſchleppen. In vincula abripi juſſit, er hat ihn laſſen ins Gefängniß hinwegführen. *Cic.* Abripere aliquem in cruciatum. *Ter.* in quæſtionem, einen zur Tortur wegführen. *Cic.* Abripi intro, hinein geſchleppt werden. *Ter.* 3) davon machen, wegpacken, - ſe foras, ſich hinaus. *Plaut.* - ſe ex oculis, ſich einem aus den Augen, einem aus den Augen gehen. *Cic.* 4) befreyen, entnehmen, entreiſſen, - aliquem contumeliis hominum, einen den Beſchimpfungen der Leute. *Phædr.* 5) Abripuit hunc natura a ſimilitudine parentis, die Natur hat dieſen ſeinem Vater nicht gleich werden laſſen. *Cic.* Ex *ab* & *rapio.*

†Abrocāmentum, i, *n.* Einkauf der Waaren, in ganzen Stücken, ſo hernach wieder Ellenweiſe oder ſonſt zertheilet verlaſſen werden. *Freſne.*

* Abrŏdĭætus, a, um. der ein herrliches und delicates Leben führet, der viel auf delicates Eſſen und Trinken hält. *Plin.*

Abrōdo, rōſi, rōſum, ĕre, abnagen, abfreſſen, abbeiſſen, - viperæ caput, einer Otter den Kopf. *Plin.* - unguem, den Nagel. *Perſ.* Ex *ab* & *rodo.*

†Abrŏgans, tis, *o*, demüthig. *Iſid.*

Abrŏgātio, ōnis, *f.* Abſchaffung, Aufhebung, Caſſation. Lex ſepit ſe difficultate abrogationis, das Geſetz verwahret ſich mit der Schwierigkeit ſeiner Aufhebung. *Cic.* 2) Abſetzung, Abdankung, - magiſtratus, eines von ſeinem Dienſte. *Quinct.*

†Abrŏgātor, ōris, m. Tadler. *Arnob.*

Abrŏgo, āvi, ātum, āre, abſchaffen, aufheben, ungültig machen, caßiren, (eigentlich da man erſt das Volk drum gefragt.) Legem populi ſuffragiis abrogavit, er hat das Geſetz durch des Volks Stimmen abgeſchaft. *Cic.* 2) benehmen, entnehmen, berauben. Res fidem abrogat orationi, die Sache benimmt der Rede den Glauben, macht daß man ſie nicht glaubet. *Cic.* Abrogare alicui poteſtatem intercedendi, einem die Gewalt zu proteſtiren benehmen. *Cic.* 3 abſetzen, entſetzen. Abrogavit collegæ imperium, er hat ſeinen Collegen des Regiments entſetzet. *Cic.* Abrogare alicui magiſtratum per ſeditionem, einen aufrühriſcher Weiſe des Amts entſetzen. *Cic.* Abrogatus eſt ei ſenatus auctoritate conſulatus, er iſt nach des Raths Gutachten vom Bürgermeiſteramte abgeſetzet worden. *Vell.* 4) aberkennen, losſprechen, - alicui pœnas, einen von der Strafe. *Sen. Tr.* 5) nimium ſcriptis alicujus, eines Schriften allzu verächtlich machen. *Ovid.*

Abron, ōnis, *m.* ein alter Grammaticus aus Rhodus. *Suid.* 2) ein reicher Mann zu Argos, ſo ein ungemein delicates Leben führete *Suid.*

Abrŏtŏnītes, æ, *m.* Stabwurzwein. *Col.*

Abrŏtănum, *al.* Abrotanum, (*vulgare* ſ. *mas*) i, *n* Stabwurz, Aberraute, Abraute, Aufruſch, Eberraute, Ebenreiß, Ebriſch, Garthagen, Garthan, Girtwurz, Schoßwurz, Ganſerkraut, Gartenwurz, Hofraute, Küttelkraut, ein Gewächs; eigentlich - femina, Cypreſſenkraut oder Gartencypreß. *Celſ.* Abrotonum ægro Non audet, niſi qui didicit, dare, einem Kranken getrauet niemand Stabwurz zu geben, ohne der es gelernet, oder die Medicin verſtehet. *Hor.* 2) Stadt und Hafen in Syrien. *Plin.*

Abrŏtŏnus, i, *f.* Stabwurz. *Lucan.*

Abrumpo, rūpi, rūptum, ĕre, abbrechen, abreiſſen, zerreiſſen, - alicui vincula, einem die Bande abreiſſen, eines Bande zerreiſſen. *Hor.* 2) los-

2) losreiſſen, befreyen, losmachen. Abrupit ſe prima latrocinio Antonii, ſie hat ſich zuerſt von des Antonii Straſſenräubereyen losgeriſſen. *Cic.* Abrumpe, ſi qua te retinent, reiß dich los, wenn dich was zurücke hält. *Plin.* 3) abſchneiden, -venas, die Adern. *Tacit.* 4) trennen, abſondern, cornua ex acie, die Flügel von dem Corps de Bataille. *Liv.* 5) jähling endigen, unvermuthet beſchlieſſen, -ſermonem, eine Rede jähling, ſie abbrechen. *Cic.* Abrumpi diſſimulationem urgebat, er drang drauf, daß man ſich ferner zu verſtellen aufhören ſolte. *Tac.* Abrumpere metum, aufhören ſich zu fürchten. *Tac.* 6) Abrumpere moras, nicht länger verziehen. *Stat.* 7) -rem inchoatam, eine angefangene Sache wieder liegen laſſen. *Cic.* 8) -vitam, lucem ſibi, ſich ſelbſt umbringen, das Leben nehmen. *Virg.* 9) Fas omne abrumpit, er kehret, er hält ſich gar an kein Recht oder Geſetz mehr. *Virg.*

Abrūmus, a, um. von der Milch entwöhnet, abgeſetzet. Abrumi agni, abgeſetzte Lämmer. *Varr.* Ex *ab* & *ruma.*

†Abrupta, æ, *f.* iſt ein verdächtig Wort. *Gesn. Theſ.*

Abrupte, *Adverb.* ohne einigen Eingang oder Vorrede. -incipere orationem, eine Rede anfangen. *Quint.* 2) unbedingt, ſchlechterdings, abſolut. *Macrob.* 3) Abrupte agere, hitzig und unbedachtſam verfahren. *Juſtin.*

Abruptio, ōnis, *f.* Abreiſſung, Zerreiſſung, -corrigiæ, eines Schuhriems. *Cic.* 2) die Trennung, Eheſcheidung. *Cic.* 3) jählinges Abbrechen und Aufhören einer Muſik. *Walther.*

Abruptum, i, *n.* Bruch, Tiefe, ein Ort, da man leicht hinab ſtürzen kann. Ferri in abruptum, in eine jähe Tiefe geriſſen werden. *Virg.* Ire per abrupta, durch jähe Gegenden paßiren. *Tac.*

Abrūptus, a, um. abgeriſſen, zerriſſen, abgebrochen. Abrupta membra ſimulacrorum, abgebrochene Glieder der Statuen. *Curt.* Abruptus hamus, ein abgeriſſener Angelhacken. *Suet.* 2) jäh, ſteil. Abruptæ rupes, jähe oder ſteile Felſen. *Curt.* Abruptiſſimæ ripæ, ſehr jähe Ufer. *Sec.* 3) abgeſondert, getrennet. Abrupta a ceteris agmina, von den übrigen getrennete Haufen. *Curt.* 4) unterbrochen. Abrupta Studia, unterbrochene Studia. *Quinct.* 5) getrennet, ſich von einander gebend. Ingeminant abruptis nubibus ignes, die Blitze verdoppelten ſich in den getrenneten Wolken. *Virg.* 6) was ohne allen Eingang oder Vorrede, ohne Præambulo u. d. g. iſt. Abruptum initium, ein Anfang der Rede ohne einigen Eingang. *Quinct.* 7) kurz, unterſchnitten, conciſ. Abruptum ſermonis genus, ein conciſer Stilus. *Quinct.* 8) gebrochen, Trümmerweiſe. Nubes abruptæ, gebrochene Wolken. Ab *abrumpo.*

Abryſtum, i, *n* Stadt in Lucania in Italien, ſo auch Apruſtum heißt. *Plin.*

Abs, *Præpoſ.* cum *Ablat.* welche in allen mit A und Ab einerley iſt, ohne, daß ſie eigentlich nur vor einem q und t, und ſelten auch vor einem c und ſ, gebrauchet wird. Abs quovis homine, von einem jeden Menſchen. *Ter.* Abs te, von dir. *Cic.* Abs Sinueſſa, von Sinueſſa. *Liv.* Tantumne eſt otii tibi abs re tua? kannſt du dich von deiner Sache ſo viel abmüßigen? *Ter.*

Absalōmus, ſ. *Abſolomus.*

†Abſarius, i, *m.* der ein wüſtes Land zu Felde macht. *Fresne.* Ab *abſus.*

Abſărum. i, *n.* Caſtell in Colchis an dem Fluſſe Abſaro. *Plin.*

Abſărus, i, *m.* Fluß in Colchis oder dem jetzigen Mingrelien. *Plin.*

†Abſcēda, æ, *f.* heimlicher Gang, oder Keller in einem Hauſe. *Pap.*

Abſcēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre. abweichen, davon gehen, weggehen, ſich wegmachen, -Rhodum, nach Rhodus. *Tac.* Abſcede, ſis, ſey ſo gut, und gehe weg. *Plaut.* Abſcedere irrito incepto, davon gehen, ohne daß man etwas ausgerichtet. *Liv.* Ne veſtigium abſcedere ab aliquo, nicht einen Fuß breit von einem weichen. *Liv.* Abſcede tu a me, geh weg von mir. *Plaut.* Nec abſceſſiſſem thalamo, ich hätte nicht einen Fuß aus dem Zimmer geſetzet. *Sil.* Abſcedere pugna, aus der Schlacht weggehen, ſich retiriren. *Sil.* 2) von einander gehen. Manibus æquis abſceſſum eſt, man iſt mit gleichem Gewinn und Verluſt von einander gegangen. *Tac.* 3) gehen, rücken. Illorum navis longe in altum abſceſſerat, ihr Schiff war tief in die See gegangen. *Plaut.* 4) verlaſſen, vergehen, ſich verlieren. Aegritudo abſceſſit, die Krankheit iſt vergangen. *Plaut* Cito ab eo ira hæc abſcedet, der Zorn wird ihn bald verlaſſen, wird ihm bald vergehen, er wird bald wieder Muths werden. *Ter.* 5) ſich in ein Geſchwür ziehen, ſchwären. In partibus inferioribus aliquid abſcedit, es ſetzet ſich ein Geſchwür im Unterleibe. *Celſ.* Omnia abſcedentia digerit, es zertreibet, reſolviret alle Geſchwüre. *Celſ.* 6) verlohren gehen, wegfallen. Abſcedente uſufructu, wenn die Fruchtnieſſung wegfällt. *Digeſt.* 7) Abſcedere in pictura, ſich in einem Gemälde vertiefen, als in der Ferne anſehen laſſen, weiter hinein oder weiter hinaus zu ſeyn ſcheinen. *Victruv.* 8) abtreten, abgehen, aufgeben. Abſcedere munere, ſein Amt aufgeben, von ſeinem Amte abgehen. *Liv.* 9) ſterben. *Feſt.* † 10) cediren, überlaſſen. *Freſn.* Ex *abs* & *cedo.*

Abſceſſio, ōnis, *f.* die Abweichung, das Weggehen. *Cic.*

Abſceſſus, us, *m* die Abweichung, die Entfernung. Abſceſſus ſolis, die Entfernung der Sonne. *Cic.* 2) ein Geſchwür. Fit abſceſſus intra transverſum ſeptum, es ſetzet ſich ein Geſchwür innerhalb des Zwerchfells. *Celſ.*

†Abſcīdilium, i, *n.* ein Inſtrument, womit den Pferden die Hufe beſchnitten werden. *Fresne.*

Abſcīdo, cīdi, cīſum, ĕre. abſchneiden, abhauen, weghauen. Detruncata corpora brachiis abſciſis, man hat die Körper verſtümmelt, indem man die Arme abgehauen. *Liv* Iſtam tibi ſceleſtam linguam abſcidam, ich will dir die ſchelmiſche Zunge abſchneiden. *Plaut.* Abſcidit jugulo pectusque humerumque ſiniſtrum, er hat die Bruſt und linke Schulter von dem Halſe abgehauen. *Ovid.* 2) -omnem ſpem, alle Hofnung abſchneiden. *Liv.* 3) -meſſem, das Getraide

traide hauen. *Pallad.* 4) -arbores, die Bäume beſchneiden. *Id.* Ex *ab* & *cædo.*

Abſcindo, ſcĭdi, ſcĭſſum, ĕre, abſchneiden, abhauen, weghauen. Tunicam a pectore abſcidit, er hat ihm das Unterkleid von der Bruſt an (vor der Bruſt) weggeſchnitten. *Cic.* Caput cervicibus abſcidit, er hat den Kopf vom Halſe weggehauen. *Cic.* Abſcindere dextram, die rechte Hand abhauen. *Suet.* -linguam, die Zunge ab- oder ausſchneiden. *Suet.* -gladio partem ſuam, mit dem Degen ſein Theil abhauen. *Petron.* 2) trennen, abſchneiden. Nam cælo terras & terris abſcidit undas, denn vom Himmel hat er die Erde, und von der Erde das Waſſer geſchieden. *Ovid.* 3) Abſcindere ſibi omnium rerum reſpectum, præterquam victoriæ, auf nichts ſehen oder denken, als auf den Sieg. *Liv.*

†Abſcio, ſcīvi, ſcītum, īre. vergeſſen werden. *Martin.*

Abſcīſe, *Adv.* beſchnitten. 2) eigentlich, genau. *Val. Max.*

Abſcīſio, ōnis, *f.* die Abſchneidung, Abhauung, das Abſchneiden. *Cic*

Abſciſſa, æ, *f.* ſc. *linea*, die Abſciſſe, ein Stück von der Axe oder dem Diameter, eine krumme Linie, welche zwiſchen ihrem Scheitelpunkte und der Ordinate lieget. *Wolf.*

Abſciſſe, *Adv.* eigentlich, genau. *Paud.*

Abſciſſio, ōnis, *f.* die Abhauung, Abſchneidung, die Ablöſung eines Gliedes. *Auctor ad Heren.*

Abſciſſus, a, um. abgeſchnitten, abgehauen. Abſciſſa dextra, die abgehauene rechte Hand. *Suet.*

Abſcīſus, a, um, abgeſchnitten, abgehauen, *Liv* Non niſi omni ſpe abſciſa, nicht eher, als bis alle Hofnung verlohren. *Liv.* 2) Abſciſior juſtitia, eine allzu ſtrenge und ſcharfe Juſtitz. *Val. Max.* Ab *abſcido.*

Abſcondĭte, *Adv* heimlich, verſteckt, verborgen, verborgener Weiſe, auf eine verſteckte verdeckte Art. -continere, verſteckt enthalten. *Cic.* -differere, auf eine verdeckte Art ausführen. *Cic.*

Abſcondĭtor, ōris, *m.* ein Verberger, der etwas verbirgt, heimlich hält. *Firmic.*

Abſcondĭtus, a, um, verborgen, verſteckt, verheelet, heimlich. Gladii erant abſconditi, die Degen wurden verſteckt. *Cic.* In tantis tamque abſconditis inſidiis, bey ſo groſſen und ſo heimlichen Nachſtellungen. *Cic*

Abſcondo, condĭdi, & condi, condĭtum, & conſum, ĕre, verbergen, verſtecken, verheelen, heimlich halten. -adfectus, ſeine Gemüthsneigungen. *Tac.* Quo ſtudioſius abſconditur, eo magis apparet, je mehr es verheelet wird, je mehr ſiehet man es. *Cic.* Abſcondere ſtultitiam ſuam in latebras, ſeine Thorheit verbergen. *Plaut.* -galea caput, den Kopf in die Sturmhaube verſtecken. *Petron.* 2) verdecken. Abſcondit fumus cælum, der Rauch verdeckt den Himmel, macht, daß man den Himmel nicht ſehen kann. *Curt.* Nitor ſiderum caligine abſconditur, der Schein der Geſtirne wird von der Finſterniß verdeckt, *Curt.* 3) vergraben, in terram, in die Erde, *Colum.* 4) -fugam furto, heimlich ausreiſſen, heimlich eſchappiren. *Virg.* 5) Protinus abſcondimus arces, wir verlohren die Höhen ſo fort aus unſern Augen. *Virg.* † 6) ſich durch ein Jurament oder Zeugen purgiren. *Freſn.*

†Abſconſa, æ, *f.* finſtere Laterne. *Freſn.* 2) Diebslaterne. *Lanfr.*

Abſconſe, *Adv.* heimlich, verborgener Weiſe. *Hygin.*

Abſconsio, ōnis, *f.* Verbergung, Verſteckung. *Plin.*

Abſconſor, ōris, *m.* der etwas verbirgt, verſteckt. *Firmic.*

Abſconſus, a, um. verſteckt, verdeckt. *Firm.*

Abſectos, i, *f.* ſchwarzer Edelgeſtein mit rothen Adern. *Iſidor.*

Abſegmen, ĭnis, *n.* ein Abſchnitt, Abſchnittling, abgeſchnittenes Stück. *Feſt.*

†Abſeĭtas, ātis, *f.* wüſtes, ungebauetes Land. *Freſne.*

Abſens, tis, *o.* abweſend, nicht da, nicht zugegen. De abſente ſecundum præſentem judicare, von einem abweſenden alſo urtheilen, wie er gegenwärtig zu ſeyn pfleget. *Cic.* Abſente nobis, *pro* abſentibus nobis, *Ter.* -abſente me, in meiner Abweſenheit. *Petron.* 2) ein Verſtorbener, Todter. Abſentes proſunt præſentibus, die Abweſenden, d. i. die Toden ſind den Anweſenden, d. i. den Lebendigen nützlich. *Plaut.* 3) Fiant abſentes & tibi, Galla, comæ, ich wolte, daß dir, Galla, die Haare von dem Kopfe ausfielen. *Martial.* † 4) -excommunicirt, in den Bann gethan. *Freſn.* † 5) Abſentem ſe facere, ſich von einer Sache gänzlich los ſagen. *Freſn.*

†Abſentātio, ōnis, *f.* das Weggehen, das Davongehen. *Freſne.*

†Abſentātus, a, um, verlohren. *Freſn.*

Abſentia, æ, *f.* die Abweſenheit, das nicht Daſeyn. *Cic* Abſentia iram alicujus extinguere, durch Abweſenheit eines Zorn ſtillen. *Petron.*

Abſentīvus, a, um, der lang abweſend iſt. *Petron.*

Abſento, āvi, ātum, āre. wegſchicken, abſondern. *Claud.* † ſe de eccleſia, ſich von der Kirche. *Freſne.* † ſe a conciliis, ſich von der Verſammlung. 2) abweſend ſeyn. *Sidon.*

Abſīda, æ, *f.* eine Felge, Theil eines Rades. 2) ein Gewölbe. *Auguſtin* † 3) innerer Theil einer Kirche, wo der Altar ſtehet. *Greg. Tur.* † 4) Behältniß heiliger Reliquien. *Freſne.*

Abſīdātus, a, um. gewölbt. *Vict.*

†Abſīdeo, ſēdi, ſeſſum, ēre. ſich alleine, ſich beſonders ſetzen. *Gloſſ* ap. *Martin.*

†Abſigno, āvi, ātum, āre. das Siegel aufbrechen, auffiegeln. *Gloſſ.*

Abſīlio, ui, ūltum, īre. davon ſpringen. Genus ferarum abſiliebat procul, ut acrem exiret odorem, die Thiere ſprangen davon, damit ſie aus dem Geſtanke kamen. *Lucret.* Nidos tepentes abſiliunt, ſie ſpringen von oder aus den warmen Neſtern. *Stat.* Ex *ab* & *ſalio.*

Abſimĭlis, e. ungleich, unähnlich. Non abſimilis bitumini, dem Bergharzte nicht ungleich

gleich. *Colum.* Non abſimilis facie Tiberio, dem Tiberio im Geſichte nicht unähnlich. *Suet.*

Abſinthĕlæon, i, *n.* Wermuthoel. *Conſt. Afer.*

Abſinthiātum, i, *n.* ſc. *vinum*, Wermuthwein. *Apic.*

Abſinthiātus, a, um. von Wermuth gemacht, mit Wermuth angemacht. Poculum abſinthiatum, ein mit Wermuth angemachter Trank, ein Wermuthtrank. *Senec.*

Abſinthītes, æ, *m.* Wermuthwein, Wein, der mit Wermuth angemacht iſt. *Colum.* -vulgare, gemeiner Wermuth. *Woyt.* -dulce, Anis. *Id.* -Ponticum, hortenſe, Romanum, Pontiſcher, Garten-Römiſcher Wermuth. *Id.* Santonicum, Wurmkraut. *Woyt.*

Abſinthium, i, *n.* Wermuth, Alſen, Elſen, Wiegenkraut, ein Kraut bittern Geſchmacks. *Lucret.* Abſinthium reſipere, nach Wermuth, bitter ſchmecken. *Symmach.* Græce Ἀψίνθιον.

Abſinthius, i, *m.* Wermuth. Gravem bibere abſinthium, herbe Wermuth trinken. *Varr.*

Abſis, ĭdis, *f.* eine Felge an einem Rade, ein Stück des hölzernen Cirkels deſſelben. 2) der Bogen eines Gewölbes. *Sec.* 3) ein Schälgen, Schüſſelgen. *Ulp.* 4) der höchſte und niedrigſte Punkt, den ein Stern in ſeiner Sphæra, oder Cirkel hat, von denen erſterer eigentlich abſis *ſumma* der andere aber abſis *ima*, und beyde ſonſt auch auges von *aux* genannt werden. Die Linie aber von einem Punkte bis zum andern heiſſet denn Linea *abſidum* welche einerley mit dem Diameter des Cirkels iſt, den ein jeder Planet läuft. *Wolf.* 5) die Figur eines halben Cirkels. 6) ein Bogen, Gewölb. † 7) die runden Stufen an einem Throne oder Altar. *Freſn.*

Abſiſto, ſtĭti, ſtĭtum, ĕre, abſtehen, entfernet ſeyn. -a Sole partibus ſex atque quadraginta, ſechs und vierzig Theile von der Sonne. *Plin.* Sacro abſiſtite luco, entfernet euch von dem heiligen Hayne. *Virg.* 2) abſtehen, nachlaſſen, aufhören. -obſidione, von der Belägerung abſtehen, ſie aufheben. *Liv.* Abſiſtitur bello, man höret auf zu kriegen. *Liv.* Nec abſiſtat id facere, donec, und ſoll er nicht aufhören das zu thun, bis. *Colum.* 3) Abſiſtunt ſcintillæ ab ore, es fahren ihm Funken zum Maule heraus. *Virg.*

†Abſo, āvi, ātum, āre. ungebauetes wüſtes Land zu Felde machen. *Freſn.* Ab *abſus.*

Abſŏcer, ĕri, *m.* des Schwiegervaters Großvater. *Capitolin.*

Abſŏleſco, ĕre. abkommen, ungebräuchlich werden. *Tertull.*

Abſolōmus, Abſălōmus, i, *m.* Abſolon, des Davids rebelliſcher Sohn. *Bibl.* 2) andere des Namens mehr.

Abſolvo, ſolvi, ſŏlūtum, ĕre. löſen, losbinden, losmachen. Abſolvere navem, ein Schiff losmachen. *Plaut.* -pignus, ein Pfand löſen. *Plaut.* 2) losſprechen, loszählen, freyſprechen, entlaſſen. -aliquem injuriarum, einen der Injurien. *Cic.* -aliquem criminis, crimine, de crimine, einen von dem Verbrechen losſprechen. *Cic.* Omnibus ſententiis abſolvi, durch alle Vota frey geſprochen werden. *Cic.* Abſolvere aliquem bello, einen des Kriegs entlaſſen, loslaſſen, daß er nicht darf mit zu Felde gehen. *Tac.* 3) vollenden, vollführen, fertig machen, vollend zu ſtande bringen. -Dialogos, die Unterredungen, die Geſpräche. *Cic.* -ſignum, eine Statue fertig machen. *Cic.* 4) abfertigen. Hunc hominem quam primum abſoluitote, dieſen Menſchen fertiget aufs geſchwindeſte ab. *Ter.* Abſolvere aliquem brevi, einen kurz, mit wenigen abfertigen. *Plaut.* 5) endigen, zu Ende bringen. -bellum, den Krieg. *Tac.* 6) halten, erfüllen. -promiſſum, ſein Verſprechen. *Varr.* 7) Abſolvere creditorem, ſeinen Gläubiger bezahlen. *Ulp.* 8) Abſolvere pondus alvi, gebähren. *Prudent.* 9) wieder heim ziehen laſſen. *Freſn.* † 10) übergeben, in Poſſeß ſetzen. *Id.* † 11) -defunctos, die Collecte: *Abſolve, Domine animas fidelium defunctorum* über einen Toden ſprechen.

Abſŏlūte, *Adv.* ſchlechthin, ohne Bedingung. Breviter & abſolute, kurz und ohne Bedingung. *Cic.* -reſpondere, ſchlechthin antworten. *Scævol. Ict.* 2) vollkommen. -doctus, gelehrt. *Suet.*

Abſŏlūtio, ōnis, *f.* Losſprechung, Loszählung, Freyſprechung. Sententiis XVI. abſolutio fieri poteſt, durch ſechzehn Vota oder Stimmen, kann die Losſprechung geſchehen. *Cic.* Scribis de abſolutione majeſtatis, du ſchreibſt von der Freyſprechung von dem crimine læſæ majeſtatis, oder dem Verbrechen wegen beleidigter Majeſtät. *Cic.* 2) Vollendung, Vollführung, Fertigmachung. 3) Vollkommenheit. -corporis, des Leibes, *Cic.* -Cœli, des Himmels. *Cic.* 4) eine Oratoriſche Figur, nach der alle Arten, ſo zur Sache gehören, in der Eintheilung entfaſſet werden. *Cic.*

Abſŏlūtōrium, i, *n.* Arzney, ſo von einer Krankheit befreyet. *Plin.*

Abſŏlūtōrius, a, um. zur Losſprechung, Loszählung gehörig oder dienlich. Tabella abſolutoria, ein Täfelgen, worauf ein A ſtund, und ſoviel bedeutete, als daß man den Verklagten abſolvire oder frey ſpreche. *Suet.*

Abſŏlūtum, i, *n.* ein Weſen, welches keine Beziehung auf eine andere Sache hat. Ab *abſolutus.*

Abſŏlūtus, a, um. abgelöſet, losgelaſſen, losgemacht, entſchüttet, ledig, befreyet. -vinculis, von den Banden. *Prudent.* 2) los- oder frey geſprochen, abſolvirt von etwas. -improbitatis, der von der Bosheit. *Cic.* 3) vollendet, fertig gemacht. Aves ab uno pictore uno die abſolutæ, Vögel, ſo von einem Maler auch in einem Tage vollendet und fertig gemalet worden. *Cic.* Abſoluta ſunt liba, die Kuchen ſind fertig. *Varr.* 4) vollkommen, vollſtändig, perfect. Perfecte abſolutus. *Cic.* Numeris omnibus abſolutus, durchaus vollkommen. *Sec.* Puto nihil abſolutius ſcriptum, ich glaube, daß nichts vollkommeners geſchrieben worden. *Sec.* 5) ſchlecht, ohne Ausnahme, präciſe, unbedingt, uneingeſchrenkt. Sermo abſolutus, eine unbedingte Rede. *Amm.* 6) frey. Abſoluta tempeſtatibus dies, ein Tag, daran es kein garſtig Wetter

ter

ter iſt. *Pallad.* Abſoluta nebularum noctibus loca, Oerter, wo es keine Nebel giebt. *Pallad.* 7) In abſoluto manere, unausgemeſſen, und alſo auch unbegränzt bleiben. *Front.*

Abſone, *Adv.* übelklingend, übellautend, - pronunciare, übellautend ausſprechen. *Appul.* 2) ungereimt, alber. - fingere, etwas erdichten. *Gell.*

Abſŏnus, a, um. übellautend, übelklingend, übel anzuhören, unangenehm. Vox extra modum abſona, eine über die Maaſſe übel lautende Stimme. *Cic.* Homo voce abſonus, ein Menſch, der eine unangenehme Stimme hat. *Cic.* 2) ungereimt, alber, ſich nicht ſchickend. abſonus a voce motus, eine Bewegung, die ſich zur Stimme, zur Rede nicht ſchickt. *Liv.* Abſonus fortunis, das ſich zu dem glücklichen Zuſtande nicht reimt. *Hor.* 3) entfernt. Abſonum fidei, das von der Glaubwürdigkeit entfernt iſt, unglaublich. *Liv.*

Abſorbens, tis, *n.* ſc. *remedium*, eine Arzney, welche die ſcharffen und ſäurigen Salze in dem menſchlichen Körper in ſich ziehet. *Blanc.*

Abſorbĕo, ſorbui, & ſorpſi, *al.* ſorbſi, ſorptum, ēre, hinein ſchlurfen. - aquam, das Waſſer. *Plaut.* 2) verſchlingen. - unionem liquefactum, eine zerſchmolzene, zerlaſſene Perl. *Plin.* 3) in ſich ziehen. - omnem humorem, alle Feuchtigkeit. *Plin.* 4) zu ſich reiſſen, an ſich bringen, mit ſich wegführen und zu Grunde ziehen. Aeſtus conſuetudinis nos abſorbet, die Gewalt der Gewohnheit reißt uns mit ſich hinweg, wir müſſen ihr wider unſern Willen folgen. *Cic.* 5) ruiniren, um das Seinige bringen. Meretrix abſorbet, quem attigit, wem die Courtiſane zu nahe kömmt, den ruinirt ſie. *Plaut.*

†Abſorptīvus, a, um, verſchlingend. *Matth. Pariſ.*

Abſōrtio, ōnis, *f.* die Aufwendung, Unkoſten. Vox dubia.

Abſōrus, i, *f.* *Oſero* ſ. *Oſoro*, Inſel in dem Golfo di Venetia an Dalmatien.

Abſpello, pŭli, pulſum, ĕre. vertreiben, benehmen. - alicui metum, einem die Furcht. *Plaut.*

†Abſpes, ohne Hofnung. - vitæ, das Leben davon zu bringen. *Freſ.*

Abſportātio, ſ. Aſportatio, ōnis, *f.* das Wegtragen. *Cic.*

Abſporto, āvi, ātum, āre, davon tragen. *Priſc.*

Abſpoſĭtus, a, um, beyſeitgeſetzt, weggeſetzt, hingeſetzt. *Plin. Valer.*

Abſque, *Præp. cum Abl.* ohne. Nihil valet abſque approbatione, es gilt nichts ohne Beyfall. *Cic.* 2) Abſque te eſſet, wenn du nicht wäreſt. *Plaut.* Abſque una hac (re) foret, wenn dieſe einzige Sache nicht wäre. *Ter.*

Abſtantĭa, æ, *f.* der Abſtand, die Weite, die Diſtanz. *Vitruv.*

Abſtēmius, a, um. der keinen Wein trinkt. Gaudet abſtemius undis, einer, der keinen Wein trinkt, nimt mit Waſſer vorlieb. *Ovid.* Abſtemius vini. *Plin.* 2) wobey man keinen Wein trinkt. Abſtemium prandium, eine Mittagsmahlzeit, bey der man keinen Wein hat. *Gell.*

3) der ſich auch anderer Dinge enthält. Vini cibique abſtemius, der weder ißt, noch Wein trinkt.

Abſtentus, a, um. der durch den Vormund verhindert wird, daß er nicht mit ſeinem Erbtheile nach Gefallen verfahren kann. *Ulp.* 2) der ſich der Chriſtlichen Gemeine enthalten muß, und alſo in den Bann gethan iſt. *Cyprian.*

Abſtergeo, terſi, terſum, ēre. abwiſchen. 2) wegnehmen. Abſtergebo omnem dolorem, ich will alle Betrübniß wegnehmen. *Cic.*

Abſtergo, terſi, terſum, ĕre, abwiſchen. Abſterge tibi ſudorem, wiſche dir den Schweiß ab. *Plaut.* Abſterſis oculis amiculo, nachdem er die Augen mit dem Rocke abgewiſcht. *Curt.* 2) wegnehmen, benehmen, aufheben, vertreiben. Abſterſit omnes moleſtias ſenectutis, er hat allen Verdruß des Alters weggenommen. *Cic.* Mihi iſta epiſtola omnem metum abſterſiſſet, es hätte mir dieſer Brief alle Furcht benommen. *Cic.*

Abſtērium, i, *n.* ein Kloſter. *Freſne.* Pro *aſceterium.*

Abſterno, ſtrāvi, ſtrātum, ĕre. wegſtoſſen, von ſich treiben. *Gloſſ. Iſid.*

Abſterreo, rui, rĭtum, ēre, abſchrecken. - homines a capiundis pecuniis, die Leute vom Geldnehmen. *Cic.* 2) abhalten, abwenden, zurückhalten. Abſterrent ſaxis e turribus hoſtem, ſie halten den Feind von den Thürmen herunter mit Steinen ab. *Liv.* Teneras animas aliena opprobria ſæpe abſterrent vitiis, anderer Beſchimpfung hält oft junge Gemüther von den Laſtern ab. *Hor.* Anſeres abſterrere de frumento, die Gänſe von dem Getraide abhalten. *Plin.* Ipſa ſolitudine abſterriti ſunt, ſie ſind durch die Wüſteney ſelbſt abgehalten worden. *Liv.*

Abſterrĭtus, a, um. abgeſchreckt. - re, durch eine Sache. *Suet.*

Abſterſōrius, a, um, zum Abwiſchen dienlich.

Abſtĭnax, ācis, *o.* enthaltſam, ſich enthaltend. *Petron.*

Abſtĭnens, tis. *o.* unintereßirt, ſich enthaltend, der ſich enthält. Non ſolum manus, ſed etiam oculos abſtinentes habere, nicht nur enthaltſame Hände, ſondern auch dergleichen Augen haben. *Cic.* Abſtinens alieni, der ſich fremden Guts enthält. *Sec.* Abſtinentiſſimus rebus Venereis, der ſehr enthaltſam in Veneriſchen Dingen iſt. *Colum.* 2) mäßig. Homo mirifice abſtinens, ein ſehr mäßiger Menſch. *Cic.* 3) gerecht, billig. *Cic.*

Abſtĭnenter, *Adv.* gerecht. - geſſit ſe in prætura, hat er ſich in dem Stadtrichteramte erwieſen. *Cic.*

Abſtĭnentia, æ, *f.* Mäßigung. Digniſſimus curiæ propter abſtinentiam, der wegen ſeiner Enthaltſamkeit höchſt würdig iſt in den Rath genommen zu werden. *Cic.* Summam præſtare abſtinentiam, eine groſſe Mäßigung ſpüren laſſen. *Quinct.*

Abſtĭneo, ui, ntum, ēre. abhalten. - aliquem bello, einen vom Kriege. *Liv.* - pullos cibo & aqua, das junge Vieh vom Freſſen und Sauffen. *Columell.* Mulieres abſtinentur vino, die Wei-

der werden vom Weine abgehalten. *Tertull.* Abſtinendus cibo bos, man muß den Ochſen vom Freſſen abhalten. *Colum* 2) enthalten, entziehen, entſchlagen. -ſe cibo, ſich der Speiſe. *Nep* -balneis, des Badens. *Suet.* -conſuetudine, der Converſation. *Suet* -alieno, fremdes Guts. *Suet.* -negotiis, der Affairen. *Suet* -ſe a nefario ſcelere, ſich des groben Laſters. *Cic* manus ab alienis pecuniis, die Hände von fremden Gelde. *Cic* -irarum, ſich des Zorns. *Hor.* Dum mihi abſtineant invidere, wenn ſie ſich nur enthalten, auf mich neidiſch zu ſeyn. *Suet.* 3) zurückhalten. Abſtine iſtac tu manum, halt die Hand von ihr zurück, vergreiff dich nicht an ihr. *Plaut.* Abſtinere vim ab aliquo, die Gewalt von einem zurücke halten. *Liv.* Cibis iſtis abſtinendæ ſunt aves, von dieſer Speiſe (Futter,) ſind die Vögel zurück zu halten, abzuwehren. *Col.* 4) Abſtinere ſermonem de aliqua re, von einer Sache zu reden aufhören. *Plaut.* 5) -publico, ſich nicht öffentlich ſehen laſſen. *Suet.* 6) -oculos ab aliqua re, ein Ding nicht anſehen. *Cic.* 7) -manus alieno, ſich an anderer Leute Gut nicht vergreiffen, niemand nichts nehmen. *Suet* 8) unterlaſſen. -aliquid facere, was zu thun. *Plaut.* 9) Imber ſe abſtinet, es regnet nicht. *Pallad.* Ex *abs* & *teneo.*

†Abſtĭpŭlo, āvi, ātum, āre, entlaſſen, fahren laſſen. *Freſn.*

Abſto, ſtĭti, ſtĭtum, āre, abſtehen, davon ſtehen, entfernet ſeyn. -propius, nicht weit. *Plaut* Longius abſtes, tritt weiter davon. *Hor.*

Abſtollo, abſtŭli, ĕre. wegnehmen. *Plaut.*

Abſtractio, ōnis, *f.* die Abziehung. *Plin* 2) die Abſonderung, Abſtraction, welche ſonderlich in der Philoſophie, iſt entweder *Phyſica* da man etwas wirklich von einem andern abſondert, als wenn man die Roſe vom Stocke bricht; oder *Logica*, wenn man was von dem andern nur in den Gedanken unterſcheidet, z. E. die Gerechtigkeit von dem Menſchen, der gerecht iſt, u. ſ. f.

Abſtractivus, a, um, zur Abſonderung erforderlich.

Abſtractus, a, um. abgezogen. -a ratione, der nicht viel Vernunft hat. *Cic.* 2) getrennt. -a liberis, von ſeinen Kindern. *Cic.*

Abſtrăho, traxi, tractum, ĕre. abziehen, hinweg ziehen, losziehen. 2) abhalten, abſpänſtig machen. Senectus abſtrahit a rebus agendis, das Alter hält ab von Verrichtung der Dinge. *Cic.* Abſtrahere aliquos milites ab aliquo, einem einige Soldaten abſpänſtig machen. *Cic.* 3) hinweg reiſſen, hinweg zerren, hinweg ſchleppen, -aliquem de complexu alicujus, einen einem aus den Armen reiſſen. *Cic* -a ſinu & gremio, aus dem Schooſe. *Cic.* -aliquem in ſervitutem, einen in die Knechtſchaft, in die Sklaverey wegſchleppen. *Cæſ.* Abſtrahi juſſit ad ſupplicium capitale, er hat ihn laſſen wegſchleppen und hinrichten. *Curt.* 4) losmachen, entziehen, entſchlagen, -ſe a ſolicitudine, ſich der Sorge. *Cic* -ſe a corpore, ſich von dem Leibe losmachen. *Cic.* 5) -aliquem a ratione, machen, daß einer die Vernunft fahren läßt, unvernünftig thut. *Cic.* 6) -aliquem ad bellicas laudes, einen bewegen, daß er ſeinen Ruhm im Kriege zu erlangen ſucht. *Cic.* 7) -aliquem commeatu, einem den Proviant abſchneiden. *Cæſ.* Ex *abs* & *traho.*

†Abſtringo, ſtrinxi, ſtrictum, ĕre. auflöſen, losmachen.

Abſtrūdo, trūſi, trūſum, ĕre. verbergen, verheelen, verſtecken. Mane me in ſiluam abſtruſi, ich habe mich früh in den Wald verſteckt. *Cic.* Natura veritatem in profundo penitus abſtruſit, die Natur hat die Wahrheit ganz tief verborgen. *Cic.* Abſtrudere triſtitiam, die Traurigkeit verheelen. *Tac.* -metum, die Furcht nicht merken laſſen. *Tac.* Ex *abs* & *trudo.*

Abſtrūſus, a, um. verborgen, verſteckt, heimlich. -geſtatoria ſella, in einem Tragſtuhle, Porte-Chaiſe. *Suet.* Penitus abſtruſas inſidias ponere alicui, einem ganz verborgene Fallſtricke legen. *Cic.* 2) dunkel, ſchwer zu verſtehen. Diſputatio paullo abſtruſior, eine ziemlich dunkele Abhandlung. *Cic.* 3) der an ſich halten kann, der ſeine Dinge heimlich und verſchwiegen hält. Homo abſtruſus, ein dergleichen Menſch. *Tac.* 3) Serpens terræ abſtruſa, eine Schlange, die ſich in die Erde verkrochen hat. *Vellej.* Ab *abstrudo.*

†Abſtŭla, æ, *f.* ein kleiner Span. *Breviloq.*

Abſuētūdo, ĭnis, *f.* die Entwohnung, -alicujus rei, von einer Sache. *Apul.*

Abſum, abfŭi, ſ. afui, abeſſe. weg ſeyn, abweſend ſeyn, nicht da ſeyn. Domini ubi abſunt, wenn die Herren nicht da ſind. *Plaut.* Abeſſe domo & a domo, vom Hauſe weg ſeyn, nicht zu Hauſe ſeyn. *Cic.* -longe gentium, weit weg ſeyn. *Cic.* 2) entfernet ſeyn. Ut abeſſem ab urbe mille paſſus, daß ich tauſend Schritte von der Stadt entfernet ſey. *Cic.* Longiſſime abeſſe ab aliquo, von einem ſehr weit entfernet ſeyn. *Cic.* Propius abeſt a vero, es iſt von der Wahrheit nicht weit entfernet. *Cic.* 3) entſtehen, nicht helfen, nicht beyſtehen. -Antonio & defendere Syllam, dem Antonio nicht beyſtehen, den Syllam aber vertreten. *Cic.* 4) einen Abſcheu, Eckel für etwas haben, keine Neigung zu etwas haben, nicht geſinnet ſeyn, nicht wollen. Nihil abeſt a me longius crudelitate, ich habe für nichts mehr, als für der Grauſamkeit, einen Abſcheu. *Cic.* A conſilio fugiendi abſum, ich bin gar nicht geſinnet, die Flucht zu nehmen. *Cic.* 5) unterſchieden ſeyn, ungleich, unähnlich ſeyn. Hoc non longe abeſt a ſcelere, dieſes und ein Schelmſtück iſt nicht ſehr unterſchieden, das iſt von einem Schelmſtücke nicht weit unterſchieden. *Cic.* Multum abeſt ab illis doctrina, er iſt ihnen lange an Gelehrſamkeit nicht gleich. *Cic.* 6) fehlen, mangeln. Vetuſtate ipſi dentes abſunt, Alters halber fehlen ihm die Zähne. *Varr.* Id abeſt, aliud nihil abeſt, dieſes fehlet, und ſonſt nichts. *Plaut.* Parum abfuit, quin occideretur, es hat nicht viel gefehlet, daß er nicht maſſacrirt worden iſt. *Cic.* Abeſt illi diligentia, es fehlet ihm am Fleiſſe. *Cæſ.* 7) Abſit, ut illam deſeram, das ſey ferne, daß ich ſie verlaſſen ſolte. *Apul.* Abſit verbo invidia! Gott laſſe mich ſolches zur guten Stunde reden. *Liv.* 8) Abeſſe a culpa, unſchuldig ſeyn. *Cic.* 9) Abeſſe a contentione, nicht zänkiſch ſeyn. *Cic.* 10) Tantum abeſt a ſpecie adulationis

tionis

tionis, quantum abeſt a neceſſitate, es hat ſo wenig das Anſehen einer Schmeicheley, als es gezwungen iſt. *Sec. Obſ.* Was abweſend ſeyn, juriſtiſch heiſſe und wirke, ſtehet in *Pand. de regul. jur.*

Abſūmēdo, ĭnis, *f.* Verzehrung, Verthuung, Conſumtion. *Plaut.*

Abſūmo, ſumſi, ſ. ſumpſi, ſumtum, ſ. ſumptum, ĕre. verzehren, verthun, verbrauchen. Pitiſſando modo quid vini mihi abſumſit? was hat ſie mir nicht für einen Theil Wein nur mit Koſten verzehret? *Plaut.* Abſumtæ igne ædes, die Häuſer ſind vom Feuer verzehret worden. *Suet.* 2) zubringen, hinbringen, - tempus dicendo, die Zeit mit Reden. *Cic.* Levibus prœliis diem abſumſit, er hat den Tag mit geringen Scharmützeln zugebracht. *Liv.* 3) hinraffen, tödten, ums Leben bringen, hinrichten. Pueros abſumſit morbus, es hat die Knaben eine Krankheit hingerafft. *Cæſ.* Abſumere veneno, mit Gifte hinrichten. *Liv.* 4) verwenden, anwenden, drauf wenden, daran ſpendiren. Abſumta in congiarium talenta duodecim millia, es ſind 12000. Talente auf die Spendage an die Soldaten verwendet worden. *Curt.* Abſumere triduum per altercationem, drey Tage mit Zanken zubringen. *Suet.* 5) hinrichten. Omnes (ſc. naumacharios) igni ferroque abſumere, alle durch Feuer und Schwert hinrichten. *Suet.* 6) Abſumti ſumus, wir ſind verlohren, es iſt aus mit uns. *Plaut.* Abſumta eſt ſalus, alle Hofnung zu unſerer Erhaltung iſt weg, verſchwunden. *Virg.*

Abſumtio, ſ. Abſumptio, ōnis, *f.* der Abgang das Abnehmen, Eſſe in abſumtione.

Abſurde, *Adv.* ungereimt, alber, ungeſchickt. - canere, ungeſchickt ſingen. *Cic.* Nihil tam abſurde dici poteſt, es kann nichts ſo ungereimt geſagt werden. *Cic.*

Abſurdĭtas, tātis, *f.* Ungereimtheit, Albertät, ungeſchicktes Verfahren. *Mamm.*

Abſurdus, a, um. übelklingend, zuwider. *Cic.* Hoc auribus abſurdum eſt, das thut den Ohren weh. *Cic.* 2) alber, ungereimt, ungeſchickt. Abſurda res, eine albere Sache. *Cic.* Quo vidi nihil abſurdius, ich habe nichts ungereimters geſehen. *Cic.* Abſurdiſſima mandata, die ungereimteſten Befehle. *Cic.* Abſurdum ingenium, ein ungeſchickter, tölpiſcher Kopf. *Tac.* 3) unbequem, ungelegen. Tempus abſurdum, eine unbequeme Zeit. *Cic.* 4) Haud abſurdum regulæ, das von der Richtſchnur nicht abgehet. *Vellej. abſurdior. Cic. abſurdiſſimus. Cic.*

†Abſus, ſ. Apſus, a, um. ungebauet, das entweder brache liegt, oder auch noch gar kein Feld iſt. *Freſn.*

†Abſynthium, ſ. *Abſinthium.*

†Abſyntium, i, *n.* ein mit Honig angemachter Trank. *Freſn.*

Abſyrtĭdes, um, *f.* einige Inſeln im Adriatiſchen Meere an Illyricum oder dem jetzigen Iſtrien, ſo ihren Namen von dem Abſyrto, der Medeæ Bruder haben, und ſonſt auch Apſyrtides, Gr. Ἀψύρτιδες geſchrieben werden. *Strabo. Plin. Mela.*

Abſyrtis, ĭdis, *f.* die vornehmſte nur beſagter Inſeln. *Mela.* Gr. Ἀψυρτις.

Abſyrtĭum, i, *n.* iſt einerley mit nur beſagter Inſel Abſyrtis. *Plin*

Abſyrtus, i, *m.* des Æetæ, Königs in Colchide Sohn, und Bruder der Medea. *Hygin.*

Abūdiacum, ſ. *Abodiacum.*

Abverto, ti, ſum, ĕre. abwenden. *Plaut.*

Ābūla, æ, Stadt der ehemaligen Baſtitanorum in Spanien, ſo von einigen, wiewohl unrecht, für die jetzige Stadt *Avila* in Alt-Caſtilien gehalten wird. Gr. Ἄβουλα *Ptolem.*

Abundans, tis. *o.* voll. Vita abundans bonis, ein Leben da man an allem Guten Uberfluß hat. *Cic.* Lactis abundans, voll Milch. *Virg.* 2) überflüßig. Re aliqua abundantiſſimus, der an einer Sache einen ſehr groſſen Uberfluß beſitzet. *Cic.* Ex abundanti, zum Uberfluß. *Quinct.* 3) reichlich. Cænas ternis ferculis, aut, quam abundantiſſime, ſenis præbebat, wenn er einen des Abends tractirte, ſetzte er 3. oder, wenn es am reichlichſten zugieng, 6. Gerichte auf. *Suet* 4) zu voll, überflüſſend. *obſ.* den Uberfluß beſchreibt *Claudian de Laud. Seren. vers. 70. Te naſcente.*

Abundanter, *Adverb.* reichlich, überflüßig. Satis abundanter demonſtratum eſt, es iſt überflüßig gnug erwieſen worden. *Cic.*

Ăbundantia, æ, *f.* Uberfluß, Menge, Gröſſe, Vielheit, - ſervorum, der Knechte. *Flor.* In omni rerum abundantia vivere, in einem Uberfluſſe aller Dinge, an allen Dingen, leben. *Cic.* Facere abundantia amoris, etwas aus allzu groſſer Liebe thun. *Cic.* 2) Abundantia feminarum, eine ſtarke Monatzeit der Frauen. *Plin* 3) eine Göttinn der Römer. *Nummi veteres.*

Abundātio, ōnis, *f.* Uberlauf des Waſſers, Austretung eines Fluſſes. *Plin.* Ab *abundo.*

Abunde, *Adverb.* völlig, überflüßig, reichlich, *Cic.* - ſatisfactum eſt quæſtioni, es iſt der Frage völlig Gnüge geſchehen. *Cic.* - potentiæ adepti ſunt, ſie haben überflüßige Gewalt erlanget. *Suet.* 2) gnug, zulänglich. Parentes abunde habemus, wir haben Unterthanen gnug. *Sall.* Abunde eſt arboribus altitudo quatuor pedum, eine Höhe von vier Fuß iſt für die Bäume genug. *Plin.* Mihi abunde eſt, ſi ſatis expreſſi, es iſt mir gnug, wenn ich es gnugſam ausgedrückt habe. *Sec.* Abunde ſit dixiſſe, es ſey genug, ſo viel geſagt zu haben. *Colum.* 3) zu viel, zu ſehr. Abunde eſt, ſi epiſtolæ tibi moleſtæ ſunt, es iſt zu viel, wenn dir die Briefe beſchwerlich fallen. *Sec.* Qui abunde vituperari non poteſt, der nicht zu ſehr geſcholten werden kann. *Vell.*

Ăbundo, āvi, ātum, āre. überlauffen, überflieſſen, übertreten, als ein Fluß, Brunn, u. d. g. ſo zu voll Waſſer iſt. Flumina abundare facere, machen, daß die Flüſſe übertreten. *Lucr.* 2) überflüßig haben, reich ſeyn, vollauf haben, zum Uberfluß verſehen ſeyn, - equitum copia, mit Reuterey. *Flor.* - divitiis, mit Reichthum. *Flor.* Tu abundas conſilio, du biſt mit gutem Rathe überflüßig verſehen. *Cic.* Abundavit in eo genere rerum, er hat an den Dingen einen Uber-

Uberfluß gehabt. *Cic.* Abundare, otio, amicis, audacia, ingenio &c. an Ruhe, Freunden, Kühnheit, Verſtande ꝛc. gnug haben. *Cic* 3) zu viel ſeyn, überflüßig ſeyn. Abundare videtur particula *Non*, das Wörtgen Non ſcheinet überflüſſig zu ſeyn. *Aſcon.* 4) Abundat ſanguis per nares, das Blut dringet durch die Naſe. *Scribon.* Si parum cruoris abundaverit, wenn nicht viel Blut nachgehet. *Veget.*

Abundus, a, um. überflieſſend, reich. *Gell.*

Abvŏlo, āvi, ātum, āre. davon fliegen, wegfliegen. *Cic.* 2) bald vergehen, verſchwinden. Voluptas abvolat, die Wolluſt vergehet bald. *Cic.*

Ăbus, i, *m.* *Humber.* Fluß in Engelland. *Cell.*

Ăbūsīna, æ, f. Abensperg, Stadt in dem ehemaligen Vindelicien, itzo am Fluſſe Abenſt in Ober-Bayern. *Cell.*

Abūsio, ōnis, f. eine Rhetoriſche Figur, ſonſt *Catachreſis*, iſt, wenn ein Wort in einem harten und gezwungenen Verſtande genommen wird, z. E. Animus *minutus* für Animus *parvus*. *Cic.*

Ăbūsīve, *Adv.* durch eine Catachreſin. *Quinct.*

Ăbūsor, ōris, *m.* der etwas misbrauchet; 2) ein Verſchwender. *Salv.*

Ăbusque, *Adv.* von. Abusque Oceano petere, von dem Meere herholen. *Tacit.* 2) Ab uſque mane ad veſperam, von dem Morgen an bis auf den Abend. *Plaut.*

Ăbūsus, us, *m* der Mißbrauch. *Cic.*

Ăbūtĭlon, i, *n.* Eibiſchwurz, Heilwurz, Althee mit gelben Blumen. *Schrœder ex Avicenna.*

Ăbūtor, ūsus ſum, ūti, ſehr brauchen. 2) verbrauchen, durch den Gebrauch verthun. - omni tempore, quod conceſſum eſt, die ganze Zeit, ſo zugeſtanden worden. *Cic.* - omnem caſeum cum melle, allen Käſe mit dem Honige verbrauchen. *Cato.* 3) verſchwenden, verthun. - rem patriam, ſein väterlich Vermögen. *Plaut.* 4) muliere, ein Weib misbrauchen, ſie ſtupriren, debauſchiren. *Ter.* Abutendum ſe alicui permittere, ſich einen zu unflätigen Dingen misbrauchen laſſen. *Suet.* 5) vergeblich anwenden, operam in Prologis ſcribendis, ſeine Mühe in Verfertigung der Vorreden. *Ter.* Plautus, Varro, Hortenſius, paſſive hac voce utuntur, *cum* Accuſativo componunt plures, ſed neutrum imitandum eſt.

Ăbȳdēnus, a, um, von oder zu Abydus gehörig. Urbs Abydena, die Stadt Abydus. *Ovid* 2) *m.* ein Weichling, weibiſcher Menſch, wie ehemals die Abydener geweſen ſeyn ſollen. *Eraſm.* Adag.

Ăbȳdos, ſ. Ăbȳdus, i, *f.* *Liv.* ſ. Abydon, i, *n.* *Virg.* *Abydo*, Stadt und eine der Dardanellen in der Landſchaft Troas, am Helleſpont. *Cic.* 2) ehemalige Stadt in Egypten. *Steph* Gr. Ἄβυδος. *Suid.*

Ăbȳla, æ, *f.* ein Fels in Afrika, an dem Freto Herculeo, welcher für eine der berühmten Säulen des Herkules gehalten wird, welcher in Europa *Calpe*, als die andere, entgegen geſetzet wird. Gr. Ἀβύλη ϛήλη. *Ptolem.* Ἀβύλυξ. *Strabo.*

Ăbyrtăce, es, *f.* ein grün Kraut, Eſſen aus allerhand Kräutern, ſonderlich aber doch aus Kreſſe, Lattich und Granatäpfelkernen.

†Ăbyſſālis, e, Grundlos. *Fresn.*

Ăbyſsīnia, æ, *f.* Abyßinien, groſſe Landſchaft in Afrika.

Ăbyſsīnius, a, um, Abyßiniſch.

Ăbȳſsīnus, i, *m.* ein Abyßiner.

†Abyſſo, āre, in einen Abgrund werfen. *Onom. Bened.*

Ăbyſsus, i, *f* Abgrund, Tiefe ohne Grund. *Prudent.*

Ac, *Conjunct.* und. Favebam dignitati ac gloriæ tuæ, ich ſuchte deine Ehre und Würde zu befördern. *Cic* 2) als. Hebes æque ac pecus, ſo tumm, als ein Vieh. *Cic.* Omnia contra ſunt, ac dixiſti, es befindet ſich alles anders, als du geſagt haſt. *Cic.* Cui carus æque ſis ac iucundus, ac fuiſti patri, dem du ſo lieb und angenehm ſeyſt, als du dem Vater geweſen biſt. *Cic.* 3) wie. Emtio equina ſimilis fere ac boum & aſinorum, es iſt mit dem Pferdekaufe beynahe beſchaffen, wie mit dem Kaufe der Rinder und Eſel. *Varro.* Nec mihi par ratio cum Lucilio eſt, ac tecum fuit, und iſt es mit mir und dem Lucilio nicht bewandt, wie es mit dir geweſen. *Cic.*

Ăcăcălis, ĭdis, *f.* Saame eines gewiſſen Egyptiſchen Gewächſes. Gr. ἀκακαλίς. *Dioſc.*

Ăcăcia, æ, *f.* ein Egyptiſch Gewächs, wie ein Dorn mit vielen Stacheln. *Plin.* 2) Acacia Germanica, Schlehdorn, Schwarzdorn. *Schrœder.* 3) Acacia Indica, Tamarintenbaum, ein Gewächs. *Idem.*

Ăcădēmia, æ, *f.* ein angenehmes Landgut vor Athen, in welchem Plato ſeine Philoſophie docirte. *Cic.* 2) die Platoniſche Sekte. *Cic.* 3) eine hohe Schule zweyten Rangs. *Philos* 4) ein Landgut des Ciceronis in Italien. *Cic.* 5) eine Schule der Malerey und anderer Künſte. *Philos.*

Ăcădēmice, *Adv.* Akademiſch, auf die Weiſe, wie es entweder in der Akademie zu Athen, oder auch noch heut zu Tage auf Akademien und Univerſitäten hergehet.

Ăcădēmĭcus, a, um, Akademiſch, die Akademie zu Athen angehend. *Cic.* Subſt. i, *m.* ein Nachfolger des Platonis. 2) ein Philoſophus der Sectæ Academicæ, veteris, mediæ, und recentioris, die in drey Claſſen getheilt war, der erſten Haupt war Plato, der mittlern Arceſilaus, der dritten Carneades. *Hiſtor. philoſ.* 3) der auf einer Akademie oder Univerſität gelebt hat.

Ăcadra, æ, *f.* Stadt in Arabien. *Plin.*

Ăcălandra, æ, *f.* ehemalige Stadt in Lukanien, im Königreich Neapel. *Plin.*

Ăcălandrum, i, *n.* *al.* Acalandrus, i, *m* *Salandra* Fluß in Lukanien oder itzigem Baſilicata. *Plin.*

Ăcălanthis, ĭdis, *f.* ein Stieglitz, ein Diſtelfinke, Art eines Geſangvogels. *Virg.*

*Ăcălēphe, *al.* Acalyphe, es, *f* eine Brenneſſel. 2) eine Art Mücken. 3) ein Stichling, Art eines Fiſches. *Plin.*

Acaman-

Ăcamantis, ĭdis, *f.* alter Name der Inſel Cypern. *Plin.* 2) ein Tribus der Athenienſer, ſo von dem Acamante, des Theſei Sohn den Namen hat. *Suid.*

Ăcămas, antis, *m.* des Theſeus Sohn, ſo mit vor Troia gieng. *Hygin.* 2) des Antenoris Sohn, ein tapferer Trojaner. *Homer.* 3) des Euſſori Sohn, General der Thracier im trojaniſchen Kriege. *Homer.* 4) ein Vorgebürge in der Inſel Cypern, von dem ſolche Acamantis hieß. *Plin.*

† Ăcampāno, āvi, ātum, āre, aufs Feld treiben. *Freſn.*

† Ăcamptus, a, um, ungebogen. Acamptæ figuræ, ſind, welche keine Stralen zurück werfen, ungeachtet ſie dunkel ſind, und eine polirte Fläche haben. *Wolf.*

† Acanīzo, āvi, ātum, āre, ſchimpfen, injuriren, einen Hund heiſſen. *Freſn.*

*Ăcantha, æ, *f.* die Spitze, oder Stachel eines Dorns oder andern Gewächſes. *Blancard.* 2) der Rückgrad, oder die hinten heraus ſtehenden Spitzen der Vertebrarum, oder Glieder des Rückgrads. *Blancard.* Gr. ἄκανθα. *Dioſc.*

Ăcanthabŏlus, i, *m.* Art einer Zange, oder chirurgiſchen Inſtruments, womit man einem eine Gräte aus dem Halſe nehmen kann. *Blanc.*

Ăcanthăleuca, æ, *f.* weiſſe Wegdiſtel, ein Gewächs.

Ăcanthīnus, a, um, von Bärenklau. *Plin.* 2) mit Ranken durchwirkt. Acanthina veſtis. *Iſiodor.*

Ăcanthion, i, *n.* Wegdiſtel, Cardobenedicten, geſegnete Diſtel, ein Gewächs. *Plin.* & *Schræder.* Gr. ἀκάνθιον. *Dioſc.*

Ăcanthis, ĭdis, *f.* ein Stieglitz, Diſtelfinke. *Calpurn.* 2) Kreutzwurz, ein Gewächs. *Plin.* 3 des Autonoi Tochter, ſo endlich in einen Zeiſig verwandelt worden ſeyn ſoll. *Anton. Liberal.*

Ăcanthium, ſ. *Acanthion.*

Ăcanthus, i, *m.* - *vulgaris*, Bärenklau, Bärwurz. *Plin* 2) *Germanicus*, Cardobenedicten. *Schrœd.* 3) ein ſtachlichter Baum in Egypten, aus deſſen koſtbarem Holze Cäſar ſeinen Triumphwagen u. a. machen ließ, als er über das Königreich Pontus triumphirete. *Vellej.* 4) geſtickte Bärenklauranken. Circumtextum croceo velamen acantho, eine Decke, um die ein Schweif mit darein geſtickten Bärenklauranken gehet. al. Purpurſchweif um etwas. *Virg.* 5) Zierrathen, womit die Statuen ausgezieret wurden. *Vitr.* 6) des Autonoi Sohn, ſo endlich in einen Vogel ſeines Namens verwandelt worden. *Anton. Liberal.* 7) ein Lacedämonier, ſo zuerſt ganz nackend kämpfete. *Pitiſc.*

Ăcapnus, a, um, das keinen Rauch giebt. *Plin.* Acapna ſc. *ligna*, dergleichen Holz. *Mart.* 2) *n.* eine Art Honig. *Plin.* 3) Acapna thyſia, kalte Küche. *Eraſm.*

Ăcarna, æ, ſ. Acarne, es, *f.* ein gewiſſer Meerfiſch. *Plin.* 2) Wildcarlin, ein Gewächs. *Tabernæmont.*

Ăcarnan, ānis, *m.* ein Acarnaner, oder einer aus Acarnanien. *Curt.*

Ăcarnānia, æ, *f.* ehemalige Landſchaft Griechenlandes, ſo itzo ein Theil von Epirus iſt, zwiſchen dem Golfo di L'Arta und dem Fluſſe Aſpri, oder ehemaligem Acheloo. *Liv.*

Ăcarnānĭcus, a, um, Acarnaniſch, aus oder zu Acarnanien gehörig. Equi Acarnanici, ſehr gute und zumal groſſe Pferde. *Eraſm. Adag.* Ab *Acarnania.*

Acarne, ſ. Acarna.

† Ăcarnĕro, āvi, ātum, āre, das Vieh anfallen, anpacken, wegnehmen. *Freſn.*

Ăcăron, i, *n.* Mäusdorn, ein ſtachlicht Gewächs. *Plin.*

† Ăcărus, i, *m.* Mülbe im Käſe. 2) Mülbe in Haaren. 3) Mülbe oder Schabe im Wachſe.

Ăcaſte, es, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter, eine Nymphe. *Heſiod.*

Ăcaſtus, i, *m.* des Peliæ Sohn, König in Theſſalien. *Ovid.*

† Ăcătălectĭcus, a, um. acatalecticus Verſus, ein Vers, dem am Ende zu ſeinem Metro keine Sylbe fehlet.

*Acătălepſia, æ, *f.* Unbegreiflichkeit eines Dinges. *Cic.*

*Ăcătăleptus, a, um, unbegreiflich. *Cic.*

Ăcătălis, is, *f.* Wachholderbeere. *Mart.*

† Ăcătăpānus, i, *m.* ein Capitaine, Hauptmann. *Freſn.*

Ăcătĭum, ii, *n.* ein kleiner Boot, ein kleiner Nachen, Art eines Schiffes. *Plin.* 2) das groſſe Seegel. *Iſidor.* 3) Art eines Trinkgeſchirrs, wie ein Schiff gebildet.

Ăcătus, i. *c.* ein Boot, ein Nachen. *Tertull.*

Ăcauſtus, i, *m.* Art eines Carfunkels. *Plin.*

Acca, æ, *f.* mit dem Beynamen *Larentia*, des Fauſtuli Frau, und Erzieherin des Romuli und Remi. *Liv.* 2) eine Gefährtin der Camillæ. *Virg.*

† Accabuſſo, āvi, ātum, āre, in ein eiſern Gegitter ſperren, und alſo unter einem Schiffe in der See wegziehen, ſo an manchen Orten die Strafe der Huren und ihrer Wirthe geweſen. *Freſn.*

Accālia, ōrum, *n.* ein Feſt zu Rom, ſo den 23. December der Accæ Larentiæ zu Ehren gehalten wurde, weil ſelbige des Romuli und Remi Erzieherin geweſen. *Gell.*

Accānæ, ārum *f.* berühmte Handelsſtadt in Aethiopien, welche ſonſt auch Daphnon magnus hieß. *Arrian.*

† Accantātor, ſ. Acantator, ōris, *m.* der mit darzu ſinget. 2) ein Zauberer. *Freſn.*

Accanto, āvi, ātum, āre, mit drein ſingen, zugleich mit ſingen. *Stat.*

Accapitum, i, *n.* *Freſn* &

Accaptamentum. ſ. Acaptamentum, &

Accaptātio, ſ. Acaptatio, ōnis, *f.* eines Erkennung für ſeinen Herrn. *Freſn.*

† Accăpĭto, ſ. Acăpĭto, āvi, ātum, āre, für ſeinen Herrn erkennen und annehmen. *Freſn.*

Accăron, ōnis, *f.* Ekron, Stadt in der Philiſter Lande. *Bibl.* 2) Flecken in Judäa, ſo auch *Gallim* hieß. *Hieron.*

Accărōnīta, æ, *m.* einer von Akkaron, ein Akkaroniter. *Bibl.*

Accēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, hinzugehen, hinzutre-

zutreten, ſich hinzumachen, ſich hin begeben, hinzu kommen, ſich nahen. - ad flammam, zum Feuer. *Ter.* - Ennam, nach Enna kommen. *Cic.* - ad Aquinum, nach Aquin kommen. *Cic.* - in oppidum noluit, er hat nicht wollen in die Stadt kommen. *Cic.* Proximus Antonio accedebat, er nahete ſich am meiſten dem Antonio. *Cic.* Accedere propius, näher hinzu treten. *Cic* 2) - ad conditionem, die Bedingung annehmen. *Cic.* - opinioni alicujus, ſich eines Meynung gefallen laſſen. *Quinct.* - alicui, einem Beyfall geben. *Quinct.* 3) noch darzu kommen, damit vermehret werden, vergröſſert werden. Tibi non multum poteſt accedere ad dignitatem, deine Würde kann nicht ſehr vermehret werden. *Cic.* 4) Quo plus alicui ætatis accedit, je älter einer wird. *Cic* 5) Caſſio animus acceſſit, *Caſſius* hat mehr Muth, mehr Courage bekommen. *Cic.* 6) Manus extrema operi non acceſſit, die letzte Bemühung iſt noch nicht bey dem Werke hinzugekommen. *Cic.* 7) Illud quoque nobis acceſſit incommodum, wir haben noch dazu dieſen Schaden davon. *Cic.* 8) alicui obviam, einem entgegen gehen. *Cic.* 9) - ad munus, ein Amt annehmen. *Cic.* - ad rempubl. die Verwaltung der Republik übernehmen, öffentliche Chargen zu bekleiden anfangen. *Cic.* 10) ad aliquem. *Cic* - ad ſimilitudinem alicujus, einem gleich werden, gleich ſeyn. *Cicero.* Ad proximos accedit, er kommt den nächſten gleich. *Cic.* 11) Accedit febris, es ſchlägt ein Fieber dazu. *Nep.* 12) Huic nihil offenſionis poteſt accedere, es kann ihm kein Verdruß begegnen, zuſtoſſen. *Cic* 13) Accedit muros Romana juventus, das Römiſche junge Volk erſtieg die Mauern. *Ennius ex interpr. Giſanii.* 14) Accedit pretium rei, die Sache wird theurer. *Sec.* 15) Accedit ei reverentia ex hoc, er bekommt davon ein Anſehen. *Sec.* 16) Acceſſit ad amicitiam ejus, er iſt bey ihm in Gunſt gekommen. *Nep.*

Accēia, æ, *f* ein Schnepf, Art eines Vogels.

†Accĕlebro, āvi, ātum, āre, mit beywohnen. - conſilium alicujus, eines Rathe. *Mart. Cap.*

†Accĕlĕrantia, æ, *f. Freſn.* &

Accĕlĕrātio, ōnis, *f.* die Eilfertigkeit, Geſchwindigkeit. orationis, der Rede, da man ſehr geſchwinde redet. *Cic*

†Accĕlĕrātrix, īcis, *f.* eine Beförderin, Beſchleunigerin.

Accĕlĕro, āvi, ātum, āre, beſchleunigen, befördern, - mortem, den Tod *Plin.* - occaſum reip. den Untergang der Republik. *Sec.* - præcepta alicujus, eines Befehle, ſie bald ausrichten. *Claud* 2) machen, daß etwas vor der Zeit geſchehe. - alicui magiſtratum, machen, daß einer vor der Zeit zu einem obrigkeitlichen Amte komme. *Tac.* 3) eilen, geſchwinde fort machen. Si accelerare volunt, ad veſperam eum conſequentur, wenn ſie eilen wollen, werden ſie ihn gegen Abend einholen. *Cic.* Accelerare iter, auf dem Wege eilen, geſchwinde reiſen. *Liv*

†Accendĭbilis, e, das ſich leicht anzünden läßt.

Accendĭum, i, *n.* das Anzünden. *Solin.*

Accendo, di, ſum, ĕre, anzünden, anbrennen, anſtecken. Quaſi lumen de ſuo lumine accendat, als wenn er ein Licht von ſeinem Lichte anzündete. *Cic.* Accendere ignem, das Feuer anzünden. *Virg.* 2) anreitzen, aufhetzen. - aliquem contra aliquem, einen wider einen. *Liv.* - aliquam in maritum, eine wider den Mann. *Tac.* 3) erregen, erwecken, verurſachen. - febrim, ein Fieber. *Celſ.* - ſitim, Durſt. *Celſ.* - certamen, einen Wettſtreit erregen. *Sec.* Hæc accendi aut commoveri arte poſſunt, dieſe Dinge können durch die Kunſt erreget und aufgebracht werden. *Cic.* 4) vergröſſern, ſteigern, - pretium rei, den Preis eines Dinges. *Plin.* 5) berühmt machen. - genus ſuum, ſein Geſchlecht. *Plaut.*

†Accenſa, æ, *f.* Zins, Steuer von einem Gute. *Freſne.*

†Accenſator, ōris, *m.* ein Pachter. *Freſn.*

Accendo, ōnis, *m.* ein Aufmunterer, Aufhetzer, ſonderlich der Fechter. *Ter.*

Accenſeo, ui, ĭtum, ēre, hinzu zählen, mit darzu rechnen. *Non.*

Accenſĭbĭlis, e, das ſich anzünden, anſtecken läßt. *Bibl.*

Accenſio, ōnis, *f.* die Entzündung. 2) ſonderlich des Geblüts. *Medic.*

†Accenſĭuncŭla, æ, *f.* eine kleine Entzündung. 2) die Epilepſie, böſe Staupe. *Gloſſ.*

†Accenſo, āvi, ātum, āre, gegen einen gewiſſen Zins überlaſſen. *Freſne* 2) - ſe alicui, ſich einem zum Zinsmanne untergeben. *Id*

†Accenſor, ōris, *m.* ein Anzünder, ein verdächtig Wort.

Accenſus, i, *m.* ein Römiſcher Rathsdiener, deſſen Verrichtung war, die Bürger zuſammen zu fordern, und ſonderlich den Stadtrichtern mit aufzuwarten, ein Thürſteher, Aufwärter. *Cic* 2) Soldate in dem dritten Treffen. *Liv.* 3) ſchlechter Soldat. *Liv.* 4) die Ordonanz bey dem General. Capit. 5) Miliz, Recrouten. *Cod. Theod*

Accenſus, a, um, angezündet, angeſteckt. Accenſis tota urbe luminibus, da man die ganze Stadt illuminirt. *Suet.*

Accentiuncŭla, æ, *f.* kleiner Accent oder Zeichen, ſo man über ein Wort ſetzet, und die Alten ſonſt auch προσωδίαν, notam, voculationem, moderamentum, faſtigium u. ſ. f. genannt haben. *Gell.* Ab *accentus.*

†Accentor, ſ. Adcentor, ōris, *m.* ein Anzünder. 2) Anreizer, Aufhetzer, Aufmunterer. 3) ein Tenoriſt unter den Muſicis. *Walther.*

†Accentrātio, ſ. Adcentratio, ōnis, *f.* Zuſammenziehung nach dem Centro oder Mittelpunkte zu. Ab *accentro.*

†Accentro, ſ. Adcentro, āvi, ātum, are, ſich nach dem Centro oder Mittelpunkte zu ziehen, um den Mittelpunkt ſammlen.

†Accentuo, ſ. Adcentuo, āvi, ātum, āre, mit einem Accente bezeichnen. 2) recht nach dem Accente ausſprechen. *Gramm.* ap. *Voſſ.*

†Accenturaria, æ, *f.* ein Weyrauchfaß. *Freſn.*

Accentus, ſ. Adcentus, us, *m.* ein Accent, oder

oder Zeichen, nach dem eine Sylbe *acute*, oder hoch, *graviter* oder tief, und *circumflexe* oder lang ausgeſprochen wird, daher ſolcher Accent auch entweder *acutus*, *gravis* oder *circumflexus* iſt. *Quinct.* ſ. vorher *Accentiuncula.* 2) - eccleſiaſticus, der bey Abſingung der Evangelien und Epiſteln nach den Grammatikaliſchen Diſtinctionen in acht genommen werden mußte und ſiebenerley war. *Walther.* 3) Schall. Plauſuum accentus, Schall des Frohlockens. *Sidon* Ahenatorum accentu ſignum dare, durch den Schall der Trompeten das Signal geben. *Amm.* Maximus hiemis accentus, die größte Strenge des Winters. *Sidon.*

Accepta, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Gloſſ.* 2) zugefallener Theil Ackers. *Hygin.*

†Acceptābĭlis, ſ. Adceptabilis, e, angenehm, das anzunehmen iſt. *Vulg.*

†Acceptātio, ſ. Adceptatio, ōnis, f. die Annehmung, verdächtig Wort.

†Acceptātor, ſ. Adceptator, ōris, *m.* ein Annehmer. *Tertull.*

Acceptĭlātio, ſ. Adceptilatio, ōnis, *f.* Quittung über eine Schuld, als ob man dieſelbe erhalten, ob man ſie ſchon nicht erhalten hat. *Ulp.* † 2) in Deo patre, die Annehmung an ſtatt der völligen Gnugthuung. *Eccl.*

Acceptio, ſ. Adceptio, ōnis, *f* das Annehmen, die Annehmung. Donatio ſine acceptione intelligi non poteſt, man kann nicht verſtehen, was eine Schenkung ſey, wann nicht einer iſt, der es annimmt. *Cic.* 2) der Verſtand und Bedeutung eines Worts. *Gramm.* † 3) Acceptio perſonarum, das Anſehen der Perſonen. *Eccleſ.*

Acceptĭto, āre, annehmen. *Plaut apud Non.*

Accepto, ſ. Adcepto, āvi, ātum, āre, begierig annehmen, gern und willig annehmen. *Plaut.* -argentum, das Geld. *Plaut.* jugum, das Joch. *Sil.*

Acceptor, ſ. Adceptor, ōris, *m.* ein Annehmer, der etwas annimmt. Illorum falſis verbis acceptor fui, ich habe ihre falſche Worte für wahr angenommen, ich habe ihren falſchen Worten getrauet. *Plaut.* 2) der ein Ding lobt. † 3) ein Habicht.

Acceptōrius, ſ. Adceptorius, a, um, der etwas umgreifft, umfaſſend. *Frontin.*

Acceptrīca, ſ. Adceptrica, æ, *f.* eine Annehmerin, die etwas empfängt. *Plaut.*

Acceptrix, ſ. Adceptrix, īcis, *f.* die etwas empfängt. *Plaut.*

Acceptūca, ſ. Adceptuca, æ, *f* die gerne annimt, was man ihr bietet. *Plaut.*

Acceptum, ſ. Adceptum, ſc. chirographum, i, *n* eine empfangene Handſchrift. 2) die Einnahme. Codex accepti, Buch, worein man ſchreibt, was man einnimt. *Cic.* Tabulæ accepti, Einnahmregiſter. *Cic.*

Acceptus, ſ. Adceptus, a, um, empfangen, erhalten. Acceptum aliquid ferre. *Sec.* Accepto ferre. *ICt.* ap. *Pitiſc.* etwas als erhalten anrechnen, als empfangen anſetzen, ob man es ſchon nicht erhalten hat. *Cicero.* Referre alicui aliquid acceptum, einem etwas zu danken haben. *Cic.* 2) lieb, angenehm, werth. Nihil Deo acceptius, quam es iſt Gott nichts angenehmers, als. *Cic* Acceptum in vulgus, ſo dem gemeinen Volke lieb iſt. *Tac.* 3) aufgenommen, angenommen, empfangen. Convivæ hilare & bene accepti, Gäſte, die frölich und wohl empfangen worden. Male in oppugnando acceptus, der beym Sturme übel empfangen worden. *Cic.*

Accerſio, ſ. Adcerſio, īvī, ītum, īre, herbey fodern, herzuruffen, fodern. Legiones ad opprimendam remp. accerſire Brundiſio, die Legionen zur Unterdrückung des gemeinen Weſens von Brindiſi herbey fodern. *Cic.* 2) anklagen, verklagen. Accerſire aliquem capitis, einen auf den Hals, auf Leib und Leben anklagen. *Cic.*

Accerſitor, ſ. *Arceſſitor.*

Accerſitus, ſ. *Arceſſitus.*

Accerſio. ſ. *Arceſſo.*

Acceſſio, ſ. Adceſſio, ōnis, *f.* der Zutritt, Hinzutritt, Hinzunahung. *Cic.* 2) Anwachs, Vermehrung, Vergröſſerung, Zunehmung. Acceſſio dignitatis, Vermehrung der Würde. *Cic.* -cladis, des Verluſts. *Flor.* - belli, des Kriegs. *Flor.* Acceſſionem adiecit ædibus, er hat ſein Haus damit vergröſſert, er hat ein Stück an ſein Haus angebauet. *Cic.* Tanta facta eſt pecuniæ acceſſio, da er ſo viel Geld mehr bekommen. *Nep.* 3) eine Zugabe. Aurum jam acceſſio eſt, die Ducaten ſind itzo nur eine Zugabe. *Plaut.* 4) Anhang, Nebending. Ille caput belli erat, hic acceſſio, jener war das Haupt des Kriegs, dieſer aber nur der Anhang, der Schwanz davon. *Tac.* 5) Ankunft, Hinzukunft. Quid tibi in concilium hoc acceſſio eſt? was willſt du mit deiner Ankunft in dieſer Verſammlung, was haſt du hier zu thun? *Plaut.* 6) die Zinſe, Intereſſe. *Salmaſ.* 7) Acceſſio febris, der *Paroxyſmus*, wenn ſich das Fieber wieder einſtellet. *Celſ.* 8) - maris, die Fluth, Anlauf des Meers.

Acceſsĭbĭlis, e, zu dem man kommen kann, zu dem man hinzu nahen kann. *Tertull.*

Acceſsĭbĭlĭtas, ātis, *f.* der freye Zutritt, die Freyheit, daß man zu etwas nahen darf. *Tertull.*

Acceſsĭto, āvi, ātum, āre, viel und oft wohin kommen. *Gell.*

Acceſſor, ōris, *m.* einer der hinzu gehet, der ſich hinzu macht, ein Beytreter. *Val. Max.*

Acceſsōrius, a, um, darzu kommend. Acceſſorium cedit principali, der Zuſatz folget dem Hauptſtücke, z. E. wer den Boden bekommt, bekommt auch die Bäume darauf. *Inſtit. Juſt.*

Acceſsus, us, *m.* die Hinzunahung, Hinzutretung, Annahung, Annäherung. Acceſſus nocturnus ad urbem, die nächtliche Annäherung an die Stadt. *Cic.* 2) Zutritt, Acceß. Acceſſum dare alicui, einem den Zutritt verſtatten. *Ovid.* 3) Vergröſſerung, Zunehmung. Acceſſus dierum, das Zunehmen der Tage. *Mart. Capell.* 4) Acceſſus febris, ein Anſtoß, Anfall vom Fieber. *Plin.* 5) Acceſſus & receſſus maris, Ebbe und Fluth des Meers, Anlauf und Ablauf oder Zurückweichung des Meers. *Cic.* 6) Zugang, Paß. Explorare acceſſus, die Zugänge recognoſciren. *Flor.*

Acceſſus, a, um, zu dem man kommen kann. Flumi-

Flumina non acceſſa, Flüſſe, zu denen man nicht kommen kann. *Ovid.*

Accia, *al.* Actia, *quod vide.* 2) -acceia, æ, *f.* ein Schnepfe, Art eines Vogels. *Mart.*

Acciānus, a, um, Accianiſch, von dem Poeten Accius herkommend. Verſus Acciani, Verſe des Accii. *Cic.*

†Acciatus, i, *m.* ein groß Meſſer, ein Hackemeſſer. *Vgut.*

Accĭdens, tis, *o. Particip.* der hinzu fällt. Accidens ad pedes omnium, der allen zu Fuſſe fällt. *Cic.* 2) *Subſtant. n.* ein zufällig Ding, ein iedes Ding, ſo in einem andern, als in ſeinem Subiecto, ſich findet, und mithin der Subſtantiæ entgegen geſetzet wird, eine ſolche Eigenſchaft einer Sache, welche da ſeyn und auch nicht da ſeyn kann, ohne daß dem Weſen im geringſten was abgehet. 3) ein widriger Zufall, Unglück. Frangi accidentibus, durch die widrigen Zufälle niedergeſchlagen werden. *Quinct.* Ab *accido.*

†Accidentālis, e, zufällig, was zufälliger Weiſe iſt, oder geſchiehet.

†Accidentaliter, *Adv.* zufälliger Weiſe.

Accidentia, æ, *f.* Zufall, ungefähre Begegniß. *Plin.* 2) Entzückung. *Tertull.*

Accidentia, ium, *n.* ungefähre Zufälle. 2) Unglück, deſſen man ſich nicht verſehen. *Quinct.* 3) die Umſtände oder Circumſtantien einer Sache, als Zeit, Ort, Art und Weiſe ꝛc. *Quinct.* † 4) Nebenzugänge, ohne die ordentliche Beſoldung, Gebühren. *ICt.*

†Accidentīvus, a, um, zufällig. *Freſn.*

†Accĭdior, ātus ſum, āri, faul ſeyn, träge und nachläßig ſeyn. *Damian.*

Accĭdo, ĭdi, ĕre, fallen, hinzufallen. -alicui ad pedes, einem zu Fuſſe. *Sall.* -ad genua alicui. *Suet.* -genibus alicuius, vor einem auf die Knie. *Tac.* -ad terram, auf die Erde. *Plaut.* 2) ungefähr geſchehen, ſich zutragen, ſich begeben, erfolgen, ſich ereignen, kommen. Timebam ne ea evenirent, quæ acciderunt, ich furchte daß das geſchehe, was ſich begeben. *Cic.* Dubitatio accidit, es ereignet ſich ein Zweifel. *Cic.* Quid acciderit de ea re, was ſich mit der Sache zugetragen. *Cic.* Ex quo accidit, ut, woher es denn auch geſchehen, gekommen, daß. *Nep.* 3) begegnen, widerfahren, zuſtoſſen. Si quid pupillo accidiſſet, wenn dem Mündlinge was widerfahren. *Cic.* Mihi accidit, ſi quid accidit, es iſt mir zugeſtoſſen, wenn ſich was begeben hat. *Cic.* Accidit ei quid gravius a Cæſare, es iſt ihm was hartes von dem Cäſar widerfahren. *Cic.* 4) ſeyn, fallen, vorkommen. Hoc mihi accidit iucundiſſimum, dieſes iſt mir ſehr angenehm geweſen. *Cic.* Illud mihi permirum accidit, dieſes iſt mir ſehr wunderlich vorgekommen. *Cic.* 5) ſich auf einen ſchicken, auf einen reimen. Accidit in te illud verbum, das Wort ſchickt ſich wohl auf dich. *Ter.* 6) kommen. Accidere ad animum, in Sinn. *Quinct.* Accidere ad aures. *Liv* Accidere auribus, vor die Ohren. *Sec.* 7) Si quid ipſi acciderit. *Pompon.* Si quid ipſi humanitus acciderit, wenn er ſterben ſolte. *Cic.* 8) Accidit, *imperſonaliter,* es tragt ſich zu, es geſchiehet. Accidit, ut ſubito ille interiret, es hat ſich zugetragen, daß er plötzlich umgekommen. *Cic.* Accidit caſu, ut, es hat ſich ungefähr zugetragen, daß. *Nep.* Ex *ad* & *cado.*

Accīdo, cīdi, cīſum, ĕre, beſchneiden, verſchneiden, abſchneiden, behauen, verhauen, köpfen. -crines, die Haare abſchneiden. *Tac.* 2) einſchneiden, einſägen, nicht ganz durchhauen, -arbores, die Bäume einſchneiden. *Cæſ.* 3) ſchwächen, übern Haufen werfen, ruiniren. Uno prælio res Veſtinorum accidit, er hat durch eine einige Schlacht der Veſtiner Macht über den Haufen geworfen, niedergeleget. *Liv.*

Accieo, cīvi, cītum, ēre, herbey fordern, her ruffen, herkommen laſſen. Ego illum acciebo, ich will ihn herkommen laſſen. *Plaut.* Ex *ad* & *cieo.*

†Accinctor, ōris, *m.* ein Angürter, der einem ſonderlich das Schwert angürtet. *Freſn.*

Accinctus, a, um, gegürtet. 2) *m.* ein Soldat. *Auſon.*

Accingo, cinxi, cinctum, ĕre, gürten, umgürten. Accingi enſe, den Degen umgürten, anhängen. *Virg.* 2) ſich fertig machen, rüſten, parat machen, gleichſam die langen ſchluderichten Kleider aufgürten, damit man deſto ungehinderter das ſeine verrichten könne. Accingere ſe rei. *Virg* -ad rem, ſich zu einer Sache parat machen. *Tac.* Accingi dicere pugnas, ſich gefaßt machen, die Schlachten zu beſchreiben, zu beſingen. *Virg.* 3) Animum accingere futuris, ſich auf künftige Fälle geſchickt machen, gefaßt halten. *Val. Flacc.* 4) Magicas inuitum accingier artes, ſich ungern zu dem Beſchweren wenden. *Virg.* 5) Accingi ira, zornig oder böſe werden. *Sen. Trag.*

Accĭno, cĭnui, centum, ĕre, mit darzu oder darein ſingen. *Diomed.*

Accio, īvi, ītum, ire, herbey fordern, herzu ruffen, kommen laſſen, -in curiam, aufs Rathhaus. *Suet* -domum, heim, in ſein Haus. *Suet.* -carnificem ab urbe, den Nachrichter aus der Stadt. *Id.* Ego accivero pueros, ich will die Knaben kommen laſſen. *Cic.* Si accierit, accurram, wenn er mich wird fordern laſſen, will ich bald kommen. *Cic.* Acciri litteris, ſchriftlich gefordert werden. *Tac.* 2) bringen, geben, verurſachen, -voluptatem, ein Vergnügen. *Cicer.* Accire ſibi mortem, ſich ſelbſt umbringen. *Vellej.* Ex *ad* & *cio.*

Accĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, empfangen, bekommen, erhalten, in Empfang nehmen, -litteras alicuius ab aliquo, eines Briefe von einem. *Cic.* -munus, ein Geſchenk. *Cic.* -plagam, einen Schlag bekommen. *Cic.* Accipe, nimm hin das, da haſt du eins (aufs Maul, eine Ohrfeige.) *Plaut.* 2) nehmen, annehmen, -ſatisfactionem alicuius, eines Satisfaction, Gnugthuung. *Cic.* In hoc homine nullam accipio excuſationem, bey dieſem Manne nehme ich keine Entſchuldigung an. *Cic.* Quod dat, accipimus, was er uns zugeſtehet, nehmen wir gerne an. *Cic.* 3 aufnehmen, -aliquem hoſpitio, einen zur Herberge. *Cic.* -aliquem convivio, zu Gaſte. *Plaut.* bene ac commode. *Plaut.* -hilare & ampliter, einen ſehr wohl und herrlich tractiren. *Plaut.*

Accipi ſua pecunia, für ſein Geld aufgenommen werden. *Plaut.* 4) deuten, verſtehen, auslegen, - aliqu d in bonam, in malam partem, etwas gut, etwas übel. *Cic.* Ut volet, quisque accipiat, es mag es einer deuten wie er will. *Cic.* Verbum in duas partes accipi poteſt, man kann das Wort doppelt auslegen, verſtehen. *Cic.* 5) vernehmen, erfahren, - optatiſſimum nuncium, eine höchſterwünſchte Nachricht oder Poſt. *Cic.* Accipies ex Pollione, du wirſt es von dem Pollione hören können. *Cic.* Noſtram nunc accipe mentem, vernimm nun unſere Meynung. *Virg.* 6) verſtehen, begreiffen. - bene, quid quis dicat, gar wohl, was einer ſaget. Pueri videntur eas res accipere, es ſcheinet, daß die Knaben ſolche Dinge begreiffen. *Cic.* 7) tractiren, begegnen. Leniter hominem accepit, er hat den Menſchen gelinde tractiret. *Cic.* Puerum vehementer accepi, ich habe dem Knaben hart begegnet. *Cic.* 8) billigen, annehmen, eingehen, ſich gefallen laſſen, approbiren, - legem, ein Geſetz. *Cic.* - conditionem, die Bedingung eingehen. *Cic.* 9) über ſich nehmen, auf ſich nehmen, - iugum, das Joch auf ſich nehmen, - imperium, ſich der Herrſchaft unterwerfen. *Cic.* - regnum, König werden. *Flor.* 10) - rempublicam, Bürgermeiſter werden. *Cic.* 11) Fabula accepit fidem, man hat das Mährlein geglaubet. *Mart.* 12) Aequis auribus accipere, es mit anhören, ohne daß man böſe darüber wird. *Liv.* 13) - repulſam, nichts erhalten, abgewieſen werden, den Korb bekommen. *Cic.* 14) - dolorem, Schmerz empfinden. *Cic.* 15) Idem annus novas cærimonias accepit, man hat dieſes Jahr neue Ceremonien eingeführt. *Tac.* 16) Accepi ipſe oculis, ich habe es ſelbſt mit Augen geſehen. *Cic.* 17) Auditione accepi, ich habe es gehöret. *Cic.* 18) Accipere damnum, Schaden leiden. *Cic.* - vulnus, verwundet werden. *Cic.* 19) - ignominiam, geſchimpfet werden. *Cic.* - iniuriam, injuriret werden. *Cic.* 20) - aliquem verberibus einen mit Schlägen empfangen, ausprügeln. *Sen.*

†Accĭpĭtāris, is, *m.* ein Falkenmeiſter. *Freſ.*

Accĭpĭter, tris, *antique*, tĕris, *m.* (*Lucretio f.*) ein jeder Raubvogel, ſonderlich aber doch ein Habicht. *Cic.* Accipiter *nidarius* ein Neſtling, der aus dem Neſte genommen wird, ehe er pflücke wird; *-ramarius* ein Aeſtling, der gefangen wird, wenn er ſchon auf den Aeſten was herum hüpfet: *-ſorus* ein Wildfang, der gefangen wird, wenn er ſchon auf den Raub ausgehet. *Geſner.* 2) der auf etwas begierig iſt. - pecuniarum, ein Menſch, ſo begierig aufs Geld iſt. *Plaut.*

†Accĭpitrārius, i, *m.* ein Falkenierer, der die Falken abrichtet, und bey der Reiger- und anderen Baitzen ſie führet.

Accipitrarius, a, um, was zur Falconerie und zur Falkenbeitz gehörig.

Accĭpitrīna, æ, *f.* Habichtkraut, gelber Wegwart, ein Gewächs. *Appul.*

Accĭpĭtro, āvi, ātum, āre, zerfleiſchen, zerreiſſen, wie es ein Habicht mit einem erhaſchten Vogel macht. *obſ.*

†Accīſa, æ, *f.* der Accis, eine gewiſſe Abgabe oder Tribut. 2) die Acciſe, die Leute, ſo den Accis einnehmen. 3) die Accisſtube, oder Ort, wo man den Accis einnimmt.

Accīſus, a, um, beſchnitten. *Liv.*

Accētābŭlum, i, *n.* ein Eßigſchälgen, Eßignäpfgen. *Petr.*

†Accītio, ōnis, *f.* die Herzuforderung, Herzuruffung, Beruffung. *Arnob.*

Accīto, āvi, ātum, āre, herbey locken. *Lucr.* Ab *accio.*

Accītus, us, *m.* die Herzuforderung. *Virg.* Ab *accio.*

Accius, i, *m. al.* Attius, *al.* Actius, mit dem Vornamen Lucius, ein Lateiniſcher Poet, lebte A. M. 3750. *Quinct.* 2) P. Accius *Varus*, ein Römiſcher Prætor zu Cæſaris Zeiten. *Cic.* 3) Accius *Navius* ein berühmter Augur zu Rom. *Liv.* 4) ein berühmter Orator von Piſauro. *Cic.* 5) Accius *Tullius* General der Volſcier. *Liv.* 6) andere des Namens mehr.

Acclāmātio, ōnis, *f.* der Zuruf, das Zuſchreyen. Acclamationum verens bos, ein Ochſe, der ſich für dem Zuſchreyen ſcheuet. *Colum.* 2) frohlockender Zuruf des Volks. 3) ein Geſchrey des Volks u. a. womit es auch ſeinen Unwillen bezeiget. Non modo acclamatione, ſed convitio etiam & maledictis impeditus eſt, er iſt nicht allein durch das Geſchrey, ſondern auch durch Schimpf- und Schmähreden verhindert worden. *Cic.* 4) eine beſondere Figur in der Rhetorik, und zwar ſo viel, als ein Epiphonema, da die vorhergehende Rede mit einer nachdrücklichen Ausdrückung beſchloſſen wird, z. E. Adeo a teneris adſueſcere multum eſt! *Virg.*

Acclāmĭto, āvi, ātum, āre, ſtark drein ſchreyen. *Plaut.*

Acclāmo, āvi, ātum, āre, zurufen, zuſchreyen. Acclamante populo: Feliciter &c. da das Volk zurief: *Feliciter* &c. *Suet.* Sed tamen non metuo, ne mihi acclametis, und doch fürchte ich mich nicht, daß ihr mir zuſchreyen möchtet. *Cic.* 2) mit einander ſchreyen. Si nocentem acclamaverant, wenn ſie mit einander geſchryen, daß er ſchuldig ſey. *Tac.* † 3) herbey rufen, *Freſn.* † 4) rufen. *Freſn.*

†Acclībānus, a, um, ſchief, ſchräge. *Freſn.*

Acclīnis, e, ſchiefanliegend, ſchiefanlehnend. Arboris acclinis trunco, der ſich an einen Baumſtamm angelehnet. *Virg.* Acclinis parieti, der ſich an eine Wand anlehnet. *Juſtin.* 2) ſchiefangehend. Jugum accline, eine ſchiefangehende Höhe. *Tac.* 3) auf einer ſchiefangehenden Gegend liegend. Municipium monti accline, eine Stadt, ſo an einem Berge in die Höhe lieget. *Ammian.* 4) geneigt. Animus acclinis falſis, ein Gemüth, ſo zu falſchen Dingen geneigt iſt. *Hor.*

Acclīno, āvi, ātum, āre, ſchief anliegen, anlehnen. - ſe ad aliquem, ſich an einen. *Ovid.* Acclinatus lateri navis exonerabat ſtomachum, er lehnete ſich an die Seite des Schiffs und ſpieh eins. *Petron.* 2) ſich neigen, lenken. Acclinavit ſe ad cauſſam ſenatus, er hat ſich auf des Raths Seite gelenket, er iſt des Raths Sache beygetreten. *Liv.*

Acclīvis, ſ. Adclivis, e, ſchief angehend, bergan. Ea pars viæ valde acclivis erat, ſolche

cher Theil des Wegs gieng ſehr ſchief an, war etwas gäh. *Cic.* Locus pau latim ab imo acclivis, ein Ort, der von unten ſachte bergan gehet. *Cæſ.*

Acclīvĭtas, ātis, f. die ſchiefangehende Höhe, die Schiefigkeit von unten hinauf. *Cæſ.*

Acclīvus, a, um, ſchief an. *Ovid. clivus.*

†Acclūdo, clūſi, clūſum, ĕre, zuſchlieſſen. *Bibl.*

Acco, us, ſ. ōnis, f. ein altes närriſches Weib, welches mit ihrem Bilde im Spiegel zu plaudern pflegte, ſonderlich aber ſich anſtellte, als wenn ſie ein Ding gar nicht begehrete, da ſie doch das gröſte Verlangen darnach hatte. *Suid. & Eraſm.* 2) eine andere alte Frau, mit deren Namen man ehedem die Kinder zu fürchten machte. Gr. Ἀκκώ. *Plutarch.*

Accognoſco, nōvi, ĭtum, ĕre, erkennen. Accognoſco Cappadocem, ich erkenne den Kappadocier, den liſtigen und betrüglichen Vogel. *Petron.*

Accŏla, æ, c *Cic.* - ripæ, der am Ufer wohnet. *Mart.* 2) ein Nachbar. Nullos accolas, quam vos, volo, ich mag keine Nachbarn, als euch haben. *Liv* 3) Bewahrer eines Guts, mit dem er zugleich verkauft werden kann. *Iſidor.*

†Accŏlānus, *al.* Adcolanus, i, *m.* ein Anwohner. *Freſn.*

†Accollĕgo, lēgi, lectum, ĕre, zuſammen leſen. *Freſn.*

Accoleia, æ, *f* ſc. *gens* ehemalige Bürgerliche Familie zu Rom. *Inſcrip. vet.*

Accŏlo, ui, ĕre, bey, an, oder neben etwas wohnen. - Hiſtrum, an der Donau wohnen. *Cic* ex *Næv.* - viam, an der Straſſe wohnen. *Liv.* - ædibus, neben an wohnen. *Plaut.* Accolit fluvio, er wohnet an einem Fluſſe. *Priſc.* 2) Bætis accolitur dextra lævaque crebris oppidis, die *Guadalquivir* hat an beyden Ufern viele Städte. *Plin.*

Accommŏdāte, *Adv.* bequem, geſchickt, füglich. Deſinire aliquid accommodate ad popularem intelligentiam, etwas ſo, daß es das gemeine Volk verſtehen kann, beſchreiben. *Cic.*

Accommŏdātio, ōnis, *f.* Bequemung, da man ſich zu etwas bequemet. Accommodatione magiſtratuum conſuetudo æſtimationis introducta eſt, indem ſich die Obrigkeiten mit darzu bequemten, es ſich mit gefallen lieſſen, iſt die Weiſe ein Ding gerichtlich zu taxiren eingeführet worden. *Cic.*

Accommodatus, a, um, bequem, geſchickt, nach etwas eingerichtet. Oratio ad perſuadendum accommodata, eine Rede, die geſchickt, einen etwas zu bereden. *Cic.* Minime ſum accommodatus ad te conſolandum, ich bin gar nicht geſchickt, dich zu tröſten. *Cic* Exemplum temporibus accommodatiſſimum, ein Exempel, das ſich am beſten für die Zeiten ſchickt. *Cic.* Accommodata frugibus demetendis tempora, Zeiten, die bequem ſind, das Getraide zu ſchneiden. *Colum* Accommodatum remedium puri movendo, ein gutes und bequemes Mittel, etwas zum Schwieren zu bringen. *Celſ* Accommodatius tempus, eine gelegenere Zeit. *Suet.* 2) gleichend, ähnlich. Accommodatiores glandium generi caſtaneæ, die Kaſtanien ſind den Eicheln ähnlicher. *Plin.*

Accommŏde, *Adv.* bequemlich. *Quinct.*

Accommŏdo, āvi, ātum, āre, an etwas fügen, zu etwas bequem oder geſchickt machen, zu rechte machen, nach etwas einrichten. Accommodare (*rectius* commodare. *Facciol.*) alicui ædes ad nuptias, das Haus zu eines Hochzeit zu rechte machen. *Cic.* Ad id litteras meas accommodaſſem, ich hätte meinen Brief darnach eingerichtet. *Cic.* Quum calanticam capiti accommodares, da du die Kappe nach deinem Kopfe zu rechte machteſt. *Cic.* 2) ſich ſchicken, bequemen, richten. - ſe ad aliquem, ſich nach einem richten. *Cic.* 3) legen, wenden, richten, appliciren. - animum litteris, ſein Gemüth, ſeinen Sinn, Gedanken auf die Studia. *Quinct.* - curam pecoribus & agris, ſeine Sorgen aufs Vieh und den Ackerbau. *Quinct.* - tempus alicui rei ſ. ad aliquam rem, die Zeit auf etwas. *Cic.* 4) - lateri enſem, den Degen anhängen. *Virg.* - clypeum ad dorſum, den Schild auf den Rücken hängen. *Plaut.* 5) - conſilium ad alterius conſilium, eines andern Rathe folgen. *Cic.* 6) - ferulas, ſchienen, mit Schienen belegen. *Celſ.* 7) - alicui mendacium, einem zu Gefallen was herlügen, einem mit ſeiner Lügen zu ſtatten kommen, zu Willen ſeyn. *Cic.* 8) - alicui de habitatione, einem mit ſeinem Logis dienen. *Cic.* 9) - ſe ad magnas res gerendas, ſich habilitiren, groſſe Dinge auszuführen. *Cic.* 10) - ſe alicui, ſich auf eines Seite ſchlagen. *Suet.*

Accommodus, a, um, bequem, geſchickt zu etwas. - fraudi, zur Berückung. *Virg.*

Accon, Acon, i, ōnis, *f.* Stadt in Phönicien, itzo in Soria, Ace wird hernach Ptolomais genannt.

Accongĕro, geſſi, geſtum, ĕre, zuſammen häufen, auf einen Haufen zuſammen bringen. Huic dona accongeſſi, ich habe ſie mit Geſchenken überhäuft. *Plaut.*

†Acconſilio, āvi, ātum, āre, rathen, Rath geben. *Freſne.*

†Accordābĭlis, e, das ſich vergleichen läßt. 2) Accordabiles denarii, Lehngeld, bey Verwechſelung der Lehn- oder Pachtgüter. *Freſne.*

†Accorpŏro, āvi, ātum, āre, mit einander vereinigen, zuſammen bringen, gleichſam einen Leib daraus machen. *Cod. Th.*

Accrēdo, didi, ditum, ĕre, mit glauben. Id etiam Saſerna videtur accrediditiſſe, es ſcheinet, als habe Saſerna dieſes auch mit geglaubet. *Col.* 2) glauben, für wahr halten. Tibi nos accredere par eſt, wir müſſen dir billig glauben. *Hor.* 3) zugeſtehen, überlaſſen. Quisnam iſtud accredat tibi, wer wolte dir ſolches zugeſtehen? *Plaut* † 4) leihen, borgen, crediriren. *Freſn.*

†Accrēditatus, a, um, beglaubt, dem man glaubt. *Freſn.*

†Accrēdito, āvi, ātum, āre, glaubend machen, machen, daß man einem glaubet. *Freſ.*

†Accrēdŭlito, āvi, ātum, āre, ſich von einer Beſchuldigung reinigen, ſich entſchuldigen. *Freſn.*

Accrēduo, ĕre, glauben. *Plaut.* Obſolete pro accredo.

Accrēmentum, i, n. iſt ein verdächtig Wort. *Geſn. Theſ.*

Accreſcens, tis, *o.* zuwachſend. 2) Miliz, *plur. m.* Soldaten, ſo noch nicht wirklich in Dienſten waren, doch aber, ſo bald einer von den rechten Soldaten abgieng, an deſſen Stelle kamen. *Cod. Th.*

Accreſco, crēvi, crētum, ĕre, hinzuwachſen, hinzukommen. *Ter.* Negotia nova veteribus accreſcunt, es kommen zu den alten Verrichtungen immer neue. *Sec.* 2) zunehmen, wachſen, gröſſer werden. Senſit dolores in dies accreſcere, er hat gemerkt, daß die Schmerzen täglich gröſſer werden. *Nep.* Flumen ſubito accrevit, der Fluß iſt jähling gröſſer geworden, gewachſen. *Cic.* Patrimonium tibi litibus accrevit, dein Vermögen hat ſich durch die Proceſſe vermehret. *Sall.* 4) Dictis illis accreſcit fides, man glaubt die Reden täglich mehr und mehr. *Liv.*

Accrētio, ōnis, *f.* das Wachſen, Zunehmen. Luna accretione luminis notat quaſi dies, der Mond bezeichnet gleichſam mit ſeinem Zunehmen des Lichts die Tage. *Cic.* Ab *accreſco.*

Accŭbātio, ōnis, f. das Liegen. Accubatio epularis, Gaſtmaal. *Cic.* 2) ein Polſter, worauf man lieget. Accubationes & menſas de roſis facere, die Polſter und Tiſche von Roſen machen. *Spartian.* Ab *accubo.*

Accŭbātus, us, *m.* die fallende Sucht, Epilepſie, böſe Staupe. *Conſt. Af.* Ab *accubo.*

†Accŭbia, æ, *f.* eine Nadel. *Freſn.* 2) ein Heftgen. *Freſn.*

Accŭbĭta, ōrum, *n.* Polſter, worauf die Alten lagen, wenn ſie aſſen. *Lamprid.*

Accŭbĭtālia, ium, *n.* Tiſch- und Bettgeräthe. *Pollio.* Ab *accubo.*

†Accŭbĭto, āvi, ātum, āre, auf denen Ellbogen liegen. *Freſn.* 2) oft darbey ſitzen. *Sedul.*

Accŭbĭtōrius, a, um, zum Tiſche gehörig. Veſtimenta accubitoria, Kleider die man beym Eſſen pflegte anzuziehen. *Petron.*

†Accŭbĭtor, ōris, *m.* der an oder bey etwas lieget. *Anshelm.* 2) - cubiculi, Oberſter oder Aufſeher über die Knaben in einem Cubiculo. *Pitiſc.*

Accŭbĭtus, us, *m.* das Liegen bey Tiſche. *Plin.* † 2) ein Ellbogen. *Egeſipp.* † 3) Tiſch oder auch Stuhl bey Tiſche. *Freſn.* † 4) Mahlzeit, Gelag. *Id.* † 5) Speiſe oder Eßſaal, Tafelzimmer. *Id.* † 6) Decke, welche über einen geleget wurde, ſo da liegend ſpeiſete. *Id.* † 7) Servitut, Obliegenheit einen zu ſpeiſen, wenn er zu ihm kam. *Idem.*

Accŭbo, cŭbui, (cubāvi, *Hier.*) cŭbĭtum, āre, daran, oder nebenan liegen, ſitzen. - alicui in convivio, neben einem beym Gaſtgebothe ſitzen, oder nach der alten Weiſe, liegen. *Cic.* Cui bini cuſtodes ſemper accubant, bey dem ſtets zweene Wächter ſitzen. *Plaut.* Theatrum Tarpeio monte accubat, das Theatrum liegt an dem Tarpejiſchen Berge. *Suet.* 2) zu Tiſche ſeyn, ſich zu Tiſche ſetzen. apud aliquem, bey einem zu Tiſche ſeyn. ad epulas, bey der Tafel ſeyn. *Cic.* 3) liegen, ſitzen. *Cic.* 4) bey einer ſchlafen. *Plaut.* 5) todt ſeyn, geſtreckt da liegen. Hippolytus accubat, (rectius *occubat.* Facciol.) der Hippolytus liegt geſtreckt da. *Sen. Trag.* 6) niederlegen. *Hieron*

Accŭbuo, *Adv.* liegend, *aliis* ſtets, *al.* fleiſſig. *Plaut.*

Accūdo, cūdi, cūſum, ĕre, daran ſchmieden, zuſammen ſchmieden. 2) darzuthun. Tres minas accudere, drey minas darzuthun. *Plaut.*

†Accŭleo, ſ. Acculo, āvi, ātum, āre, in die Enge treiben. *Freſn.*

Accumbo, cŭbui, cŭbĭtum, ĕre, beyliegen, bey einem liegen. Hæc accumbat cum illo, dieſe mag bey ihm liegen. *Plaut,* 2) zu Tiſche liegen, ſich zu Tiſche ſetzen. Epulis accumbere divum, mit den Göttern zur Tafel ſitzen. *Virg.* - in ſummo ſc. loco. *Plaut.* - ſuperiorem, oben anſitzen, die Oberſtelle bey Tiſche, an der Tafel haben. *Plaut.* Infra Eutrapelum Cytheris accubuit, unter dem Eutrapelo ſaß (lag) die Cytheris. *Cic.* Vir accubabat nemo, es ſaß kein Mann mit zu Tiſche. *Cic.* 3) gebogen liegen. *Plaut.*

Accŭmŭlāte, *Adv.* gehäuft, häufig. Accumulatiſſime largiri, häufigſt verehren. *Cic.*

Accŭmŭlātio, ōnis, *f.* die Aufhäufung, z. E. der Erde unten um die Gewächſe. *Plin.* 2) die Deckung der Weinſtöcke und anderer Gewächſe, wider die Kälte. *Plin.*

Accŭmŭlātor, ōris, *m* ein Aufhäufer, - opum, der Geld und Gut zuſammen ſcharret, gleichſam auf Haufen zuſammen bringet. *Tac.*

Accŭmŭlātus, a, um, aufgehäuft, vermehrt. *Appul.*

Accŭmŭlo, āvi, ātum, āre, zuſetzen. Auget, addit, accumulat aurum, er vermehrt, thut darzu und das Gold in Haufen. *Cic.* 2) häufen, Accumulare arbores, die Erde um die Bäume aufhäufen. *Colum.* 3) überſchütten. - aliquem donis, einen mit Geſchenken. *Virg.* 4) vermehren, vergröſſern. - curas, die Sorgen. *Ovid.* cædem cæde. *Lucret.*

Accūrāte, *Adv.* genau, mit Fleiß, accurat. *Cic.* Accurate cum aliquo agere, mit aller Sorgfalt mit einem handeln. *Cic.* Accuratiſſime ſepeliri, mit gröſter Sorgfalt begraben werden. *Suet.* 2) geſchickt, nett, mit aller Adreſſe. Fallere aliquem accurate, einen geſchickt betrügen. *Ter.*

Accūrātio, ōnis, *f.* Sorgfalt, Fleiß, Beſorgung. In inveniendis mira accuratio, eine beſondere Sorgfalt, beſonderer Fleiß in Ausfindung der Dinge. *Cic.* 2) Ad omnem accurationem, aufs allereigentlichſte. *Veget.*

†Accūrātor, ōris, Beſorger. *Quinct.* vox dubia eſt.

Accūrātus, a, um, mit Sorgfalt gemacht, genau, eigentlich, mit Fleiß gemacht, ausſtudirt. Accuratus ſermo, eine mit Fleiß gefertigte Rede. *Cic.* Accurata malitia, eine ausſtudirte, mit Fleiß ausgedachte Bosheit. *Plaut* 2) vollkommen, nett, accurat. Accuratus corporis cultus, eine nette Kleidung. *Gell.* accuratum habere, fertig haben. *Plaut.* 3) Accurato & properato opus eſt, man muß ſorgfältig ſeyn und eilen, *Plaut.* 4) Accuratum habuit, quod poſſit

poſſit male facere, er hat ſich bedacht, was er böſes anſtiften könne. *Plaut.*

Accūro, āvi, ātum, āre, Sorge tragen, beſorgt ſeyn, mit Fleiß thun, verrichten, penſum ſuum, ſeine zugemeſſene Arbeit, das Seinige fleiſſig in acht nehmen. *Plaut.* Accuro, ne temere res faciam, ich trage Sorge, daß ich in den Dingen nicht verwegen handele. *Ter.* 2) beſorgen, verſorgen, - hoſpites, die Gäſte mit Fleiß bewirthen. *Ter.* 3) -alicui prandium, einem eine Mittagsmahlzeit beſtellen. *Plaut.*

Accurro, curri, & cucurri, curſum, ĕre, zu der hinzu laufen, zueilen. in auxilium, zu Hülfe. *Suet.* -ad aliquem, zu einem. *Suet.* Accurrit Romam, er gehet in aller Eile nach Rom. *Cic.* Si inclamaro, accurras, wenn ich rufen werde, ſo komm eilig herbey. *Cic.* 2) Imagines, ſimul atque volumus, accurrunt, *i. e.* occurrunt, die Bilder, ſtellen ſich uns gleich wieder vor. *Cic.*

†Accurſa, æ, das Exilium, Verweiſung aus ſeinem Vaterlande. *Ugut.*

†Accurſōrius, a, um, hinzulaufend, vox dubia. *Geſn. Theſ.*

Accurſius, ii, *m* ein berühmter Rechtsgelehrter von Florenz, der zu erſt Gloſſen über das Corpus Juris Juſtinianei geſchrieben.

Accurſus, us, *m.* der Zulauf. Accurſu multitudinis protectus eſt, er iſt durch den Zulauf des Volks bedeckt worden. *Tac.*

†Accūſa, æ, *f.* die Anklage. *Freſn.*

Accūſābĭlis, e, das anzuklagen iſt, anklagens würdig. *Cic.*

Accūſātio, ōnis, *f.* die Anklage, Klage. Accuſationem intendere, eine Klage erheben. *Ter.* Accuſationes exercere, das Anklagen ſein Gewerb, ſein Handwerk ſeyn laſſen. *Tac.* Ad accuſationem admitti, mit ſeiner Klage gehöret werden. *ICt.* Accuſatione excludi, mit ſeiner Klage nicht gehöret, damit abgewieſen werden. *ICt.* Accuſatione deſiſtere, ſeine Klage fahren laſſen. *Cic.* Sine hoc accuſatio ſtare non poteſt, ohne dieſes hält die Klage nicht Stich. *Cic.*

Accūsātīvus, a, um. Accuſativus, ſc. *caſus*, der vierdte Caſus in den Declinationibus. *Quinct.*

Accūsātor, ōris, *m.* ein Ankläger, ein Kläger. *Cic.*

Accūsātōrie, *Adv.* nach Art der Kläger, klagweiſe. - loqui. *Flor.* - dicere, reden. *Cic*

Accūsātōrius, a, um, das nach Art der Ankläger beſchaffen, wie es die Kläger haben. Animus accuſatorius, ein Sinn, wie ihn die Ankläger haben. 2) zum Anklagen gehörig oder erforderlich. *Cic.* Jus accuſatorium, das Recht, wornach eine Klage angeſtellet werden muß. *Cic.*

Accūsātrix, īcis, *f* eine Anklägerin. *Plaut.*

Accūſio, ōnis, *f.* Grenoble, *al* Vaiſon. Stadt in Frankreich. Gr. Ἀκουσίων. *Ptol.*

Accūſĭto, āvi, ātum, āre, oft anklagen. *Plaut*

Accūſo, āvi, ātum, āre, anklagen, verklagen. - aliquem capitis, einen auf Leib und Leben, auf den Hals. *Cic.* - aliquem maieſtatis, einen wegen beleidigter Maieſtät. *Cic.* - aliquem crimine, einen eines Verbrechens wegen. *Cic.* 2) beſchuldigen, ſich über einen beſchweren, beklagen. -aliquem de epiſtolarum negligentia, ſich über einen wegen Nachläßigkeit im Schreiben. *Cic.* - graviſſime aliquem, ſich über einen gar ſehr. *Cic.* - aliquem in aliqua re. *Plaut.* - aliquem aliquid, ſich in etwas über einen beklagen. *Plaut.* - aliquem rei alicuius, einen eines Dings beſchuldigen. *Suet.* - tabulas, die Schriften einer Falſchheit, Verfälſchung beſchuldigen, ſie nicht für ächt und richtig erkennen wollen. *Quinct.* 3) verwerfen. Accuſatur eius uſus, deſſen Gebrauch wird verworfen. *Scribon.* 4) einem Schuld geben. accuſo eum, ich gebe ihm die Schuld. *Cic*

Acdeſtis, is, *m.* des Iovis Sohn, den er aus einem Felſen gezeuget. *Arnob.*

Acdeſtius, a, um, Acdeſtiſch. 2) groß, ſchrecklich. *Arnob.*

*Ăcēdia, æ, *f* die Sorgloſigkeit. *Cic.* 2) die Faulheit, Trägheit, bey denen Chriſtlichen Scribenten bedeutet es die Nachläßigkeit und Verdrießlichkeit im Chriſtenthum. Gr. ἀκηδία.

†Ăcēdior, ātus ſum, āri, faul und träge ſeyn. *Bibl.* 2) böſe ſeyn, unwillig ſeyn. *Pap.*

*Ăcēdiōſus. a, um. *Ugut.* &

*Ăcēdus, a, um, faul, träge, nachläßig, ſorglos, ohne Sorge.

Ăcēlum, i, *n* *Azola*, ſ. *Aſola*, Stadt im Treviſaniſchen in Italien. *Plin.* Gr. Ἄκελον. *Ptol.*

*Ăcentēta, (*al.* Acentra, ōrum, *n.*) reine Cryſtalle oder Edelgeſteine ohne Ecken, al. ohne Punkte. *Plin.* Α ψ κεντέω, *pungo.*

Aceo, ăcui, ēre, ſauer ſeyn. Vinum acet, der Wein iſt ſauer. *Cato* 2) unangenehm ſeyn. Pectori eius nomen hoc acet, dieſer Name iſt deſſen Herze unangenehm. *Sidon.*

Acĕphălus, a, um, der keinen Kopf hat. 2) *m.* ein Prieſter, der keinem Biſchof unterworfen iſt. *Iſidor.* 3) ein Vers, der ſich von einer kurzen Sylbe anfängt, z. E.

Reficit æterno devinctus vulnere amoris.
Lucret.

4) der kein Lehngut hat, und daher auch keinen beſondern Herrn oder Haupt hat. *Freſn*

Ăcer, ăcĕris, *n.* Ahornbaum, Baum der ein ſehr feſtes Holz hat, woraus ehedeſſen ſonderlich auch die Täfelgen geſchnitten worden, ſo die Alten mit Wachs überlaufen lieſſen, und alsdenn ſtatt des Papiers brauchten, ihre Briefe u. a. darauf zu ſchreiben. Subſcribam: Veneri fidas tibi Naſo tabellas Dedicat; at nuper vile fuiſtis acer. *Ovid.*

Ācer, *m* & Acris, *c* Acre, *n.* ſcharf, beiſſend. Acetum acre, ſcharfer Eßig. *Celſ.* Odor acer, ein ſcharfer Geruch. *Plin.* 2) ſtrenge. Frigus acre, eine ſtrenge Kälte. *Lucret.* Hiems acris, ein rauher, harter Winter. *Plaut.* Homo acer, ein ſtrenger Menſch. *Ter.* 3) heftig. Amor acer, eine heftige Liebe. *Cic.* Venenum acre, ein heftiger Gift. *Lucret.* 4) tapfer. Defendebat ſe animo acri, er vertheidigte ſich mit groſſem Muthe. *Cic.* Acerrimæ tempeſtates, ſehr groſſe, ſehr heftige Stürme. *Cæſ.* Favor plebis acrior in Domitium, die Gunſt des Pöbels war gröſſer gegen den Domitium. *Tac.* Potor acer, ein ſtarker Säufer. *Horat.* 5) ſcharfſehend. Oculi acres, ſcharfe Augen. *Sec.* Viſus

ſus acer, ein ſcharf Geſicht. *Plin.* 6) Acris ſomnus, ein feſter Schlaf. *Enn* 7) liſtig, wizig, verſchlagen, durchdringend. Ingenium acre, ein durchdringender Verſtand. *Cic.* 8) fleißig, ämſig. Rusticus acer, ein ämſiger Bauersmann. *Virg.* 9) geſchwind, ſchnell, hitzig. Equus acer, ein hitziges Pferd. *Virg.* Impetus acer, ein hitziger Anfall. *Lucret.* 10) hurtig, alart, activ. In rebus gerendis acer, der in Ausführung ſeiner Verrichtung hurtig iſt. *Cic.* 11) Canis naribus acer, ein Hund, der einen ſcharfen Geruch hat, ein guter Spürhund. *Ovid.* 12) Tibia acris, eine hellklingende Pfeife. *Hor.*

Ăcĕrăta, æ, *f.* eine Art Schnecken, ſo wie mit Spreu beſtreuet ausſehen. *Plin.*

Ăcĕrătus, a, um, mit Spreu untermenget. Lutum aceratum, Leim mit Spreu eingekneten, wie man ihn zum Auskleben der Wände braucht. *Feſt.*

Ăcerba, *Neutrum plur. adverbiaſcens*, ſchmerzlich. Acerba gemere, ſchmerzlich ſeufzen. *Ovid.*

Ăcerbe, *Adv* herbe, ſtrenge, bitter, ſo eigentlich wie unreifes Obſt ſchmeckt. 2) ſcharf, heftig, - aliquem accuſare, einen anklagen. *Cic.* 3) bitter, mit groſſer Bitterkeit, grauſam, mit groſſer Grauſamkeit. - necati ſunt, ſind ſie hingerichtet worden. *Cic.* - loqui, mit groſſer Bitterkeit reden. *Suet.* Acerbius repoſcere debitum, die Schuld mit groſſer Strenge wieder fordern. *Suet.* 4) ſchmerzlich, mit Schmerzen, ſo daß es einem ſehr wehe thut, ſehr nahe gehet. Acerbe ferre aliquid, ſich etwas ſehr nahe gehen laſſen. *Cic.*

Ăcerbĭtas, ātis, *f.* die Strengigkeit, herber Geſchmack unreifer Früchte. *Cic.* 2) Heftigkeit, Grauſamkeit, Bitterkeit. Obiurgatio habens multum acerbitatis, ein Verweis, der mit vieler Bitterkeit verknüpft iſt. *Cic.* Non minore acerbitate reſcribere, mit keiner geringern Heftigkeit zurück ſchreiben. *Suet.* Temporis Syllani acerbitas, die Grauſamkeit der Syllaniſchen Zeit. *Cic.* Acerbitates novæ, neue Grauſamkeiten. *Tac.* Acerbitates verborum graviſſimæ, ſehr ſtrenge, harte Worte. *Suet.* 3) Verdruß, Beſchwerlichkeit. Nullam acerbitatem recuſo, ich entziehe mich keines Verdruſſes. *Cic.* 4) Unglück, Unfall, Trübſal. In meis acerbitatibus plurimas lacrimas effudiſti, du haſt bey meinem Unglücke viele Thränen vergoſſen. *Cic.*

Ăcerbĭtudo, ĭnis, *f.* die Strenge, die Bitterkeit. *Gell.*

Ăcerbo, āvi, ātum, āre, verbittern, - alicui gaudia, einem die Freude verbittern, verſalzen. *Stat.* 2) reitzen, aufbringen, zum Zorn und Bitterkeit bewegen. 3) empfindlicher machen, gröſſer machen. Exiguum ſtimulando vulnus acerbare, durch reitzen eine geringe Wunde deſto empfindlicher machen. *Claudian* Acerbat crimen raptoris, es vergröſſert das Verbrechen des Räubers. *Claudian.*

Ăcerbōſus, a, um, bitter, herbe, Ab *acerbus.*

Ăcerbum, i, *n.* die Bitterkeit, Verdrüßlichkeit, Widerwärtigkeit. Multum reſtat acerbi, es iſt noch viel Widerwärtigkeit zurück. *Ovid.* Nihil erit acerbi, es wird keine Verdrüßlichkeit geben. *Cic.*

Ăcerbus, a, um, herbe, ſtrenge. Poma acerba, herbe, unreife Aepfel. *Ovid* 2) widrig, verdrüßlich, ſchmerzhaft, ſcharf, empfindlich. Acerbus in vituperando, hart im Schelten. *Cic.* Mala acerbiora facere verbis, das Ubel durch die Worte noch empfindlicher machen. *Cic.* 3) unangenehm, widerwärtig, verdrüßlich. Horror ſerræ acerbus, das Schnarpen der Sägen iſt verdrießlich zu hören. *Lucret.* Acerbus recitator, einer, dem es ſich mit Verdruß zuhören läßt. *Horat.* 4) grauſam, ſtrenge, dem Sinne und Gemüthe nach. Inimicus acerbiſſimus, ein ſehr ſtrenger Feind. *Cic.* Acerbiſſimi ſcrutatores, ſehr ſtrenge Unterſucher. *Suet.* Mater acerba in ſuos partus, eine Mutter, die gegen ihre eigene Kinder grauſam iſt. *Ovid.* 5) unreif, unzeitig, zu frühzeitig. Acerba virgo, eine Jungfer, ſo noch nicht mannbar iſt. *Virg.* Acerbum funus. *Virg.* Acerbus interitus, ein frühzeitiger Tod. *Cic.* 6) unvollkommen, unausgemacht, noch nicht fertig. Inchoatæ res acerbæ relictæ ſunt, die angefangenen Dinge ſind unvollkommen gelaſſen worden. *Cic.*

*Ăcercus, a, um, der keinen Schwanz hat, ohne Schwanz. *Martial* von κέρκος, *cauda.*

Ăcēris, ĭdis, *f.* ein Pflaſter, darinnen kein Wachs iſt. *Medic.* von κηρός, *cera.*

Ăcernus, a, um, ahornen, von Ahornholze. Menſa acerna, Tiſch von Ahornholze. *Horat.* Trabibus contextus acernis, von ahornen Balken zuſammen geſetzt. *Virg* Ab *acer*

Ăcĕro, āvi, ātum, āre, mit Spreu vermiſchen, Spreu darunter kneten. Aceratum lutum, Leim, Thon, ſo unter die Spreu gekneten worden. *Feſt.*

Ăcĕrōſus, a, um, voller Spreu. Far aceroſum, Getraide, worunter viel Spreu iſt. *Lucil.* 2) Panis aceroſus, grob Brod, Pompernickel. *Feſt.*

Ăcerra, æ, *f* ein Rauchaltar, wie man vor die Leichen ſetzete und darauf räucherte. *Feſt.* 2) ein Rauchfaß, Gefäß, worein man Kohlen that, und auf ſolche alsdenn Weihrauch und andere wohlriechende Dinge ſtreuete. *Schol Horat.* 3) ein Gefäß, worinne man den Weihrauch hatte und daraus mit 2. oder 3. Fingern faßte, und in das Feuer warf, oder auch wohl geſamte Acerram auf einmal ins Feuer ſchüttete. Plena ſupplex veneratur acerra. *Virg* Acerra turis plena, ein ſolches Gefäß voller Weihrauch. *Hor.* 4) ein verſoffener Purſch zu Rom, ſo Acerra hieß. *Mart.*

Ăcerræ, ārum, *f Acerra*, Stadt in Italien in der Landſchaft Campanien am Fluße Clanio, itzo in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Virg.* 2) Stadt im Meyländiſchen, ſo itzo ein Dorf iſt und Gherræ heiſt. *Plutarch.*

Ăcerrani, die von Acerra in Campanien. *Liv.*

Acerrime, ſ. *Acriter.*

*Acerſĕcŏmes, æ, *m* ein Knab, ſo ſich noch nicht das Haar hat abſchneiden laſſen, dergleichen Knaben denn die Römer ehemals ſonderlich zu ihren Lieblingen hatten. *Iuvenal.* 2) ein Zuname des Apollinis, bey den Griechen. *Heſych.*

Ăcervālis, e, das ſich auf einen Haufen bringen läßt, das gehäufet wird. 2) ſc. Syllogiſmus,

ſmus, ein Vernunftſchluß, der ſonſt insgemein ein *Sorites* genannt wird. *Cic.*

Ăcervātim, *Adv.* haufenweiſe, mit Haufen. Plerique acervatim ſe de vallo præcipitaverunt, die meiſten haben ſich haufenweiſe über den Wall geſtürzt. *Hirt.* 2) unter einander, ohne Ordnung. Non acervatim, ſed ordine opus ſtruere, nicht Haufenweiſe, ſondern ordentlich ein Werk aufführen. *Vitruv.*

Ăcervātio, ōnis, *f.* die Häufung, Aufhäufung. *Plin.*

Ăcervo, āvi, ātum, āre, häufen, Haufen machen, aufhäufen. Verba acervantur, die Worte werden gehäuft. *Quinct.*

Ăcervus, i, *m.* ein Haufe, Schober. - pecuniæ. *Cic.* - nummorum, ein Haufen, ein Schober Geld. *Cic.* -tritici, ein Haufen Waitze. *Cic.* Inſepulti acervi civium, unbegrabene Haufen erſchlagener Bürger. *Cic.* 2) eine Menge, groſſe Anzahl. Acervi facinorum, ein Haufen, groſſe Menge böſer Thaten. *Cic.*

Ăceſco, ăcui, ĕre, ſauer werden. Quodcumque infundis aceſcit, was man hinein geußt, wird ſauer. *Hor.* Vinum aceſcit, der Wein wird ſauer. *Pallad.*

Ăceſines, is, *m.* ein Fluß in Indien. *Curt.*

Ăcēſis, is, *f.* Berg-Grün, ein Minerale, ſo zu grüner Farbe dient. *Plin.*

Ăceſta, æ, *f.* Stadt in Sicilien, ſo von dem Aceſte den Namen hat, ſonſt aber mehr Aegeſta und Segeſta genannt wird. *Virg.*

Ăceſtes, æ, *m.* des Criniſi und der Egeſtæ Sohn, ein König in Sicilien, zu Zeiten des Trojaniſchen Kriegs. *Virg.*

*Ăceſtis, ĭdis, *f.* ein eiſerner Ofen, worinnen der Cobalt zubereitet wird. *Dioſcor.*

†Ăcētābŭlārius, i, *m.* ein Taſchenſpieler, weil ſolche ehemals ihre Gaukeleyen auch mit einigen *acetabulis* oder kleinen Schüſſelgen alſo machten, daß, was ſie unter eins ſteckten, man doch unter dem andern fand.

Ăcētābŭlum, i, *n.* ein Eßignapf, Eßigſchälgen, alles Gefäß, worinnen der Eßig auf den Tiſch gegeben wird. *Quinct.* 2) gewiſſes Maaß, ſo den vierdten Theil einer Heminæ, oder dritthalb Unzen flieſſender Dinge enthält. *Plin.* 3) die Höle oder die Pfanne des Hüftbeins. *Celſ.* 4) Krebs- oder Scorpionſcheere. *Plin.* 5) ein Schüſſelein oder auch Becherlein, derer ſich die Taſchenſpieler mit bedienen. *Sen.* 6) Frauennabel, Donnerkraut, ein Kraut. 7) Muſikalinſtrument vom Erzte, ſo mit einem Stocke geſchlagen wurde, Cymbel. *Lampe.*

†Acetallum, i, *n.* ein Eßiggefäß. *Breviloq.*

Ăcētāria, ōrum, *n.* Salatkräuter, die man nämlich mit Eßig zu Salate braucht und ißt, um ſonderlich den Appetit zu erwecken. *Plin.*

†Ăcētārius, a, um, zum Eßig gehörig. Vas acetarium, ein Eßiggefäß.

Ăcēto, āvi, ātum, āre, ſauer oder zu Eßig werden. *Appul.*

Acēto, āvi, ātum, āre, bewegen, treiben. *Feſt.* Pro *agito*, idque ab eo tempore, quibus latini etiamnum littera G carebant, ac *maciſtratos* pro *magiſtratus*, *Lecio* pro *legio*, & ſic porro ſcribebant. Ita & e pro i ponebant veteres dicebantque e. g. *exemet* pro *eximit*, *navebos* pro *navibus* &c. prout ad Feſtum obſervat Dacerius p. 3.

Ăcētōſa, æ, *f.* Sauerampfer, ein Kraut. *Plin.*

Ăcētōſella, æ, *f.* Buchampfer, Sauerklee, Haſenklee, Kuckucksklee, ein Kraut, ſo ſauer ſchmeckt, und mit den Blättern dem Klee gleicht. *Plin.*

†Ăcētōſus, a, um, ſauer, oder wie Eßig ſchmeckend. 2) beiſſend, anziehend. Acetoſus ſtilus, eine beiſſende, ſatiriſche Schreibart.

†Ăcētrum. i, *n.* ein kleiner Krug von Ertzt. *Freſn.*

Ăcētum, i, *n.* Eßig. *Cic.* -acerbum. *Plaut.* - acidiſſimum, ſcharfer. *Plaut.* - peracre, *Plaut.* - mordax, beiſſender. *Perſ.* -moriens, der ſich verbiſſen hat. *Perſ.* Acetum exacuere, den Eßig ſcharf machen. *Plin.* 2) ſtachlichte, beiſſende, ſpitzige Reden. Aceto aliquem perſuadere, einen mit ſpitzigen Worten angreiffen. *Hor.* 3) Klugheit, Witz, Verſtand. Ecquid habet is homo aceti in pectore? Was hat dieſer Purſch für Witz im Gehirne, im Herzen? *Plaut.* Mordaci lotus aceto, der klug und doch auch piquant iſt. *Perſ.*

Ăchæmĕnes, is, *m.* des Cyri, Königs in Perſien Großvater, von dem die Perſiſchen Könige erſter Ordnung *Achæmenidæ* genannt werden. *Herod.* 2) des Darii Sohn und Statthalter in Egypten. *Herodot.* 3) des Artaxerxis Bruder und General in Egypten.

Ăchæmĕnia, æ, *f.* Landſchaft in Perſien. *Strab.* 2) ganz Perſien.

Ăchæmĕnĭdæ, ārum, *m.* des Achæmenis Nachkommen und erſten Perſiſchen Könige von dem Cyro bis auf den Darium Codomannum. 2) eine gewiſſe Familie der Paſargadarum, einer Nation in Perſien, aus der nur beſagte Könige entſproſſen. *Herodot.*

Ăchæmĕnĭdes, æ, *m.* einer der vorhergehenden Achæmenidarum. 2) ein Gefährde des Ulyſſis, da er von Troja zurück gieng. *Virg.*

Ăchæmĕnĭdion, i, *n.* ein Kraut, deſſen Wurzel in Wein gethan, machen ſoll, daß der, ſo davon trinkt, des Nachts im Schlafe geſtehen ſoll, was er iemals gethan hat. *Plin.*

Ăchæmĕnis, ĭdis, *f.* ein Kraut, welches, wenn es unter die Feinde geworfen wird, machen ſoll, daß ſie in Schrecken gerathen, und die Flucht ergreiffen ſollen. *Plin.*

Ăchæmĕnius, a, um, Achameniſch, von dem Achæmene herrührend. 2) Perſiſch. Achæmenium coſtum, eine Perſiſche Salbe. *Hor.* Achæmenia gens, das Perſiſche Volk, die Perſer. *Stat.*

Ăchæĭas, ădis, *f.* eine Achäerin, oder eine aus Achaia. 2) eine Griechin überhaupt. *Ovid.*

Ăchæus, a, um, Achäiſch, ſ. Achajiſch, aus oder zu Achaia gehörig. *Cic.* 2) Griechiſch. *Ovid.*

Ăchæus, i, *m.* ein Achäer, einer aus Achaia in Griechenland. 2) ein Grieche. *Ovid.* 3) einer aus einer Achäiſchen Colonie im Ponto. *Ovid.* 4) des Xuthi Sohn, von dem Achaia ſelbſt den Namen haben ſoll. *Apollod.*

Ăchāia, æ, *f.* Landſchaft in dem Peloponneſo

ſo

ſo zwiſchen dem Sinu Corinthiaco, Elide, Arkadien und Argolide. *Flor.* 2) Griechenland, von Theſſalien an, bis an und mit dem Peloponneſo oder dem itzigen Morea. *Flor.*

Ăchāicus, a, um, Achäiſch. Bellum Achaicum, der Achäiſche Krieg, in welchem Korinth von dem Mummius zerſtöret worden. *Flor.* 2) Griechiſch. Achaica caſtra, das Griechiſche Lager vor Troia. *Virg.* 3) *m.* Beyname des L. Mummii, ſo Achaiam unter der Römer Gewalt gebracht. *Pitiſc. p.* 16. 4) fœdus Achaicum der Achaiſche Bund zwiſchen den Ländern, die zu Achaja gehörten. *Flor.*

Ăchāis, ĭdis, *Gent.* Achäiſch oder Griechiſch. Achaides urbes, die Griechiſchen Städte. *Ovid* 2) eine Achäerin, Griechin. *Ovid.*

Ăchămantis, ĭdis, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Ăchămas, æ, *m.* ein Knecht des *Vulcani. Val. Flacc.*

Ăchămoth, *m. indecl.* ein erdichteter Gott oder æon des Ketzers Valentini. *Tertull.*

Ăchămōthianus, von oder nur beſagten Achamoth angehend, Achamothiſch. *Tertull.*

Ăchăna, æ, f. Achane, es, ein gewiſſes Maaß bey den Perſern, ſo 45. Atheníenſiſche Medimnos hielt. *Ariſtot.*

Ăchānum, i, *n. vel* Achanus, i, *m.* gewiſſe Krankheit der Rinder, ſo ganz ſtarr und ſteif werden. *Veget.*

Ăchărēus, ĕi, *m.* ein berühmter Kämpfer in Griechenland. *Hygin.*

*Ăchăriſtia, as, *f.* die Undankbarkeit.

Ăcharnæ, ārum, oder auch Acharna, æ, *f.* die größte Landſtadt der Athenienſer. *Stat.*

Ăcharnānus, a, um, von oder zu Acharnis gehörig. Civis Acharnana, eine von Acharnis. *Nep.*

Ăcharne, es, *f.* ein gewiſſer Meerfiſch. *Plin.*

Ăcharnenſis, e. Ăcharneus, ĕi, *m.* einer von Acharnis. *Sen. Trag.*

Ăchātes, æ, *m.* ein treuer Gefährte des Aeneæ, da er von Troja nach Italien gieng. *Virg.* 2) ein anderer dieſes Namens, der ein Liebling der Arſinoe geweſen. *Auſon.* 3) *Drillo*, ein Fluß in Sicilien. *Sil. Ital.* 4) ein Achat, oder gewiſſer Edelgeſtein, ſo zuerſt an nur bemeldetem Fluſſe gefunden worden. *Plin.*

Ăchātius, i, *m.* Echetz, Fluß in Schwaben.

Ăchĕlōĭădes, um, *f. Ovid.* &

Ăchĕlōĭdes, um, *f.* des Acheloi Töchter, die Sirenen. *Ovid.* Ab *Achelous.*

Ăchĕlōius, a, um, Acheloiſch, aus dem Acheloo. Pocula Acheloia, ein Becher Waſſer aus dem Acheloo. 2) ein Becher jedes Waſſers, nachdem als Achelous ſelbſt auch oft ſo viel, als das Waſſer ingemein heiſſet. *Macrob.*

Ăchĕlōus, i, *m.* ein Fluß in Akarnanien, ſo auf dem Pindus entſpringet. *Ovid.* 2) ein Fluß in Theſſalien. 3) ein Fluß in dem Peloponneſo. *Danet.* 4) Waſſer. *Martin.*

Acherini, ōrum, *m.* ein Volk in Sicilien, und nach einigen beſonders die Einwohner der Stadt *Ancyræ*, die Ptolemäus *Ancrinam* nennet. *Cic.*

Ăchĕron, tis, *m.* der Acheron, einer der hölliſchen Flüſſe. *Virg.* 2) das Reich der Todten. *Virg.*

Ăchĕrontēus, a, um, Acherontiſch, aus oder von dem Fluſſe Acheron. *Claudian.*

Ăchĕrontia, æ, *f. Acerenza* oder *Cirenza*. Stadt in Lucanien, itzo in der Provinz Baſilicata im Neapolitaniſchen. *Horat.*

Ăchĕrontĭcus, a, um, ſ. *Acheruntícus.*

Ăchĕrontĭgĕnus, a, um, der aus oder von dem Acheron gezeuget iſt. *Mantuan.*

Ăchĕrontīni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Acherontiæ. *Plin.*

Ăchĕros, ntis, *m. Liv.* &

Ăchĕruns, tis, *m.* ein Fluß, ſo in Moloſſis entſpringet, den Cocytum zu ſich nimmt, und ſodann durch den Paludem Acheruſiam in das Meer zwiſchen Epirus und der Inſel Corfu gehet. *Liv.* 2) ein kleiner Fluß in Lucanien. *Liv.* 3) ein Fluß in Aſien bey Heraclea. 4) ein Fluß im Peloponneſus. 5) ein Fluß in der Hölle, über den die Todten erſt mußten, ehe ſie in die Elyſiſchen Felder gelangen konten. *Cic.* 6) die Hölle ſelbſt. Flectere ſi nequeo ſuperos, Acheronta movebo, will der Himmel nicht, ſo mag die Hölle helfen. *Virg.* 7) Ab Acherunte aliquem redimere ſuo ſanguine, einem mit ſeinem Blute gern wieder zum Leben verhelfen. *Nep.* 8) Nulla adæque eſt Acheruns, atque uti ego fui in lapidicinis, es kann in der Hölle nicht ſo arg ſeyn, als es in den Steinbrüchen (auf dem Baue) iſt, wo ich geweſen bin. *Plaut.* 9) Acheruntem venire, ſterben, in die andere Welt kommen. *Plaut.* Non ſecus eſt, quam ſi ab Acherunte veniam, es iſt nicht anders, als wenn ich aus der andern Welt zurück käme. *Plaut.* 10) Ulmorum Acheruns, an dem man die Ruthen entzwey ſchlägt, und dieſe mithin conſumiret werden, wie die Todten von der Hölle. *Plaut.* 11) Ad Acheruntem mittere, tödten, hinrichten. *Plaut.* 12) Acheruntis pabulum, reif zum Tode, alt und abgelebt. *Plaut.* Acheruntis gloria, ein böſer leichtfertiger Menſch, auf deſſen Rücken die Ruthen haufenweiſe erſterben. *Plaut.* 13) Excitare aliquem ab Acheronte, einen wieder von den Todten erwecken. *Cic.* 14) ein erdichteter Ort mitten in der Welt, ſo das Waſſer bald an ſich ziehet, bald wieder von ſich giebet. *Suid.*

Ăchĕruntĭcus, a, um, aus, oder zu dem Acherunte gehörig. 2) hölliſch. 3) Senex Acheruntĭcus, ein alter, der dem Tode nahe iſt, der ſchon einen Fuß in dem Grabe hat. *Plaut.* 4) Regiones colere Acheruntĭcas, todt ſeyn, geſtorben ſeyn. *Plaut.* 4) Stagna Acheruntica, die Hölle. *Prudent.*

Ăchĕrūſia, æ, *f.* ein Sumpf oder See, welchen der austretende Acheron in Epirus macht, ehe er in die See fällt. *Plin.* 2) dergleichen bey Cumæ in Campanien. *Plin.* 3) eine tiefe Höhle in Klein-Aſien bey Heraclea. *Mela.* 4) ein See in der Hölle, über den die Todten von dem Charon gebracht werden müſſen.

Ăchĕrūſis, ſ. Acheroſis, ĭdis, *f.* ſo viel als Acheruſia. *Val. Flacc.*

Ăchĕrūſius, a, um, Acherontiſch, von, aus oder zu dem Acheron gehörig. 2) Acheruſius amnis.

amnis. *Juſtin.* Acheruſia aqua, der Acheron in Italien. *Liv.*

Ăchēta, æ, *f.* eine groſſe Heuſchrecke, die ſonderlich viel Gezſchwitſchere macht. *Plin.*

Ăchētus, i, *m.* ein unbekannter Fluß in Sicilien. *Sil. Ital.*

Ăchillas, æ, *m.* ein Bedienter des Königs Ptolemæi in Egypten, ſo den Pompeium Magnum hinrichtete. *Lucan.*

Ăchillēa, æ, *f.* Schafgarbe, oder vielmehr Schaffkarbe, Tauſendblatt, Garbenkraut, Schafripp, Jungfernaugenbraun, ein herrliches Wundkraut, ſo Achilles erſt erfunden, oder doch ſonderlich zu ſeinen Wunden gebraucht haben ſoll. *Plin.* 2) ſc. Inſula, eine Inſel am Ausfluſſe des Boryſthenis, wo Achilles begraben ſeyn ſoll, die ſonſt auch *Leuce*, item *Macaron* geheiſſen. *Plin.* & *Mela.* 3) eine noch andere Inſel bey der Inſel Samos. *Plin.* Gr. Ἀχίλλεια.

Ăchillēides, æ, *m.* des Achillis Sohn, Pyrrhus. *Ovid.* Ab *Achilles.*

Ăchillēis, ĭdis, *f.* eine Art Gerſte. *Theophraſt.* 2) zwey Bücher des Statii von den Thaten des Achillis. *Stat.*

Ăchillēon, i, *n.* eine Stadt in Klein-Aſien, bey dem Begräbniſſe des Achillis. *Solin.*

Ăchilles, is, *m.* des Pelei und der Thetidis Sohn, ein ſehr merkwürdiger Held in dem Kriege der Griechen wider Troja. Seine Mutter ſoll ihn mit Ambroſia beſtrichen und hernach ins Feuer gelegt haben, ihn unſterblich zu machen, weiter ſoll ſie ihn in den Fluß Styx getauchet haben, ihn feſt zu machen. Er ward von dem Chiron in der Weisheit und Kriegskunſt unterwieſen. Bey der Expedition wider Troja verſteckte ihn ſeine Mutter und ſchickte ihn in Frauenzimmerkleidern in die Inſel Scyrus, wo ihn aber der liſtige Ulyſſes durch eine Finte entdeckte. Er zog hernach mit 50. Schiffen wider Troja, belagerte und eroberte Lyrneßus, liebte die gefangene Briſeis, die er dem Agamemnon abtreten mußte, worüber er nicht mehr fechten wolte. Seine Mutter verſchafte ihm von dem Vulkanus Waffen, womit er 72. Trojaner erlegte; Endlich ließ er ſich von der Liebe zur Polyxena verleiten in die Stadt Troja zu gehen, wo er von dem Paris getödet worden. Er bekam ein Grabmaal auf dem Sigeiſchen Vorgebürge, wo auch Alexander deſſen Statua mit einem Kranze beehret hat. 2) der Erden Sohn. *Ptolem.* 3) des Jovis und der Lamiæ Sohn. *Ptolem.* 4) ein tapferer Soldat. *Plaut.* 5) Tragödie des Ariſtarchi. *Plaut.*

Ăchillēum, i, *n.* eine Art Schwämme. *Plin.*

Ăchillēus, a, um, Achilliſch. *Virg.* 2) tapfer, ſtark, Heldenmüthig. *Ovid.* Ab *Achilles.*

Ăchillĕus, ei, *m.* ſo viel als Achilles. *Hor.*

†Achiropictus, a, um, ohne Hände gemalt. *Freſn.*

Ăchīvus, a, um, Achäiſch. 2) Griechiſch. *Hor.*

Achīvus, i, *m.* ein Achäer. *Liv.* 2) ein Grieche. *Cic.* Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, wenn ſich die Herren rauffen, müſſen die Unterthanen die Haare darzu herleihen. *Horat.*

*Achlys, yos, *f.* Art der Verdunkelung der Augen. *Blancard.*

†Achmădium, ſ. Achĭmădium, i, *n.* Spießglas. *Vox Arabica.*

Achne, es, *f.* Inſel im Carpathiſchen Meere an Aſien. *Plin.*

*Ăchŏlus, a, um, das keine Galle hat. *Medic.*

Ăchor, is, *f.* Geſchwür auf dem Kopfe. *Macer.* 2) ein fruchtbarer Thal bey Jericho. *Bibl.*

Ăchōrēus, ĕi, *m.* ein Prieſter der Iſidis. *Lucan.*

Achras, ădis, *f.* ein wilder oder Holzbirnbaum. 2) eine Holzbirn. *Colum.*

*Ăchrōus, a, um, der keine Farbe hat, misfarbig, wie die Schwindſüchtigen u. d. g. ausſehen. *Blancard.*

*Achrŏnŏlŏgia, æ, *f* ein Fehler in der Chronologie oder Zeitrechnung.

Acia, æ, *f.* der Faden in einer Nehnadel. -mollis & non nimis torta, weicher und nicht gar zu ſtark gedreheter. *Celſ.* 2) Ab acia & acu omnia exponere, alles Haarklein her erzählen. *Petron.* Ab *acus.*

Ăciæris, (*al.* Acieris, is,) *f.* ein ehernes Opferbeil. *Feſt.*

†Ăciāre, is, *n.* hartes Eiſen, Stahl. *Freſn.*

†Ăciāria, æ, *f.* eine Haarnadel.

†Ăciārium, i, *n.* eine Nadelbüchſe. *Gloſſ.* & *Pitiſc.* 2) Stahl. *Gloſſ.*

Ăcĭcŭla, æ, *f.* eine kleine Nadel. 2) ein Stichling, Fiſch. 3) eine Nadel oder Blättlein von einer Tanne, Fichte und anderm Tengelholze. *Marcell. Emp.*

†Ăcĭcŭlārius, i, *m.* ein Nadler, der Nadeln macht, oder auch mit Nadeln handelt.

†Ăcĭcŭlus, i, *m.* ein Beil, Haue. *Ugut.*

Ăcĭdălia, æ, *f.* ein Beyname der Veneris. *Virg.*

Ăcĭdălius, i, *m.* ein Brunn zu Orchemeno in Boeotien, ſo der Veneri geheiliget war. *Servius.*

Ăcĭdălius, a, um, Acidaliſch, von, aus oder zu dem Brunnen *Acidalio* gehörig. Acidaliæ ſorores, die Acidaliſchen Schweſtern, d. i. die 3. Gratien, die ſich ordentlich in beſagtem Brunnen zu baden pflegten.

Ăcĭde, *Adv.* ſäuerlich. *Bibl.*

†Acidia, ſ. *Acedia.*

Ăcĭdĭtas, ātis, *f.* die Säuere. Aciditas ſtomachi, die Säuere des Magens. *Marc. Emp.*

Ăcĭdōnĭcus, a, um, ſauer, ſäuerlich. *Alex. Iatroſoph.*

Ăcĭdŭlæ, ārum, *f.* ein Sauerbrunn, Sauerwaſſer, wie ſolches aus der Erde quillt. *Plin.*

Ăcĭdŭlus, a, um, ſäuerlich, ſäuericht. Aqua acidula, ſäuerlich Waſſer, wie es die Sauerbrunnen geben. *Plin.* Acidulus ſapor, ein ſäuerlicher Geſchmack. *Plin.*

Ăcĭdum, i, *n.* die Säuere im Magen. 2) die Art Salzes, ſo einen ſäuerlichen Geſchmack auf der Zunge erweckt, und dem Alcali entgegen iſt. *Blancard.* 3) ein ſäuerlicher Trank, den man vor der Mahlzeit zu ſich nahm, um damit einen Appetit zum Eſſen zu erwecken. Excipere aliquem acido, einem dergleichen Trank präſentiren. *Petron. ex emend. Burmanni.* 4) was ver-

verdrießliches und widerwärtiges. Ubicumque dulce eſt, ibi & acidum invenies, Freud iſt ſelten ohne Leid. *Petron.*

Ăcĭdus, a, um, ſcharf, ſauer. Vinum acidum, ſauerer Wein. *Plin.* Acetum acidiſſimum, ſehr ſauerer Eßig. *Plaut.* 2) beiſſend, ſchneidend. Acida lingua, eine ſchneidende Zunge, die ſehr empfindliche Worte geben kann. *Senec.* 3) unangenehm. Acidæ nuptiæ, eine unangenehme Heirath. *Appul.* Acidus ſonus, ein unangenehmer Klang. *Petron.* 4) Negat, ſibi umquam acidius fuiſſe, er ſagt, es habe ihm nie kein Trunk den Magen beſſer geſtärkt und den Appetit zum Eſſen erweckt. *Petron.* 5) Acida bilis, ſchwarze Galle. *Medic.* *Ab aceo.*

Aciēris, is, *f.* ſ. Aciæris.

Ăcies, ēi, *f.* die Schärfe, Schneide. - ſecuris, die Schärfe eines Beils. *Cic.* - falcis, die Schneide einer Senſe. *Plin.* - gladiorum, der Schwerter. *Plaut.* 2) die Spitze, Spitzigkeit. Acies roſtri, die Spitze des Schnabels. *Plin.* Acies unguium, die Spitzigkeit der Klauen. *Plin.* 3) Schärfe, Durchdringlichkeit der Sinnen und dazu gehörigen Glieder. - oculorum, die Schärfe der Augen. *Cic.* - ingenii. *Cic.* - mentis, Schärfe des Verſtandes. *Cic.* Ad eam rem habeo omnem aciem, ich denke mit allen meinen ſ. Sinnen auf die Sache. *Plaut.* 4) der Nachdruck. Acies auctoritatis tuæ hebeſcit, dein Anſehen wird geringer. *Cic.* Aciem orationis conferre, ſeiner Rede einen Nachdruck zu geben ſuchen. *Plaut.* 5) der Augapfel. Acies ipſa, qua cernimus, quæ pupilla vocatur, die Schärfe, womit wir ſehen, welche der Augapfel genannt wird. *Cic.* 6) die Augen. Naſus utramque aciem diſcernit, die Naſe ſcheidet beyde Augen von einander. *Lactant.* 7) Schlachtordnung, Ordre de Bataille, Rangirung einer Armee zum Treffen, die bey den Römern insgemein vorn ſpitzig zu, und als ein Triangul geſtellet wurde. *Curt.* Aciem dīrigere. *Flor.* - inſtruere, das Volk in Schlachtordnung ſtellen. *Cæſ.* Inſtruere aciem triplicem, die Schlachtordnung 3. Treffen, 3. Linien hoch ſtellen. *Cæſ.* Verſari in prima acie, ſich in der erſten Linie, im erſten Treffen mit finden laſſen. *Cæſ.* 8) die Schlacht oder das Gefechte ſelbſt, das Treffen. Aciem committere. *Flor.* Decernere acie, eine Schlacht halten. *Liv.* Quem exitum acies habitura ſit, was die Schlacht für einen Ausgang nehmen werde. *Cic.* Cadere in acie, in der Schlacht bleiben. 9) Armee, Volk, Corpo. *Curt.* - torva & inculta acies Macedonum, die rauhe und unangeputzte Armee der Macedonier. *Curt.* 10) Aciem orationis conferre, mit einander reden, ſchwatzen. *Plaut.* 11) eine Wagſchale. *Anaſtaſ. Bibl.* 12) ſpitzig zuſammen lauffende Feldgränzen. *Caius.* 13) Acies Vulcania, das Feuer. *Virg.*

Ăcĭla, æ, *f.* Handelsſtadt in Arabien. *Plin.*

Ăcīlia, æ, *f.* Acille, Stadt in Afrika. *Cæſ.* 2) - Auguſta, æ, *f.* Straubingen, Stadt in Nieder-Bayern.

Ăcilia Lex, Geſetz, ſo ein Acilius wider die Unterſchlagung des gemeinen Geldes gegeben. *Cic.*

Ăcilius, i, *m.* Name eines Römiſchen Gentis plebeiæ, ſo wieder in die Familien der Balborum und Glabrionum unterſchieden wurde. *Schottus.*

Ăcĭna, æ, *f.* Kern einer Weinbeere, und anderer dergleichen Früchte. *Gell.* ex *Catullo.*

Ăcĭnăces, & Acinacis, is, *m.* Säbel. *Horat.* Diſtringere acinacem, den Säbel ausziehen. *Tac.*

Ăcĭnăceus, a, um, von ausgepreßten Weintrauben, und alſo deren Kernen und Hülſen. Vinum acinaceum, Lauer, Art eines Geträncks, ſo gemacht wird, indem man Waſſer auf die Treſtern oder ausgepreßten Weintrauben geußt, und alſo vergähren läßt. *Ulpian.* Ab *acinus.*

Ăcĭnārius, a, um, zu den Beerlein gehörig. *Varr.*

Ăcĭnātĭcius, a, um, von Weintreſtern gemacht. Acinaticium vinum, Lauer. *Pallad.*

*Ăcĭnēſia, æ, *f.* die Unbeweglichkeit eines Gliedes oder auch ganzen Leibes, wenn einen der Schlag gerühret, u. d. g. *Blancard.*

*Ăcĭnētos, i, *m.* einer der erdichteten Aeonen der Valentinianer.

†Ăcĭnor, ātus ſum, āri, ſich in nichtswürdigen Dingen aufhalten, gleichſam die Weinbeerkerne ausleſen. *Freſn.*

Ăcĭnos, i, *f.* klein Baſilienkraut. *Plin.*

Acĭnōſus, a, um, voller kleinen Kerne. 2) voller kleinen Beeren. 3) voller Saft. *Plin.*

Ăcĭnum, i, *n.* *Colum.* &

Ăcĭnus, i, *m.* ein Kernlein, wie in den Wein-Johanns-Holunder- u. d. g. Beeren iſt. Acinus vinaceus, ein Weinbeerkernlein. *Cic.* 2) eine dergleichen ganze Beere. Ubi ſatis corruginata erunt acina, demito, wenn die Beeren gnugſam eingeſchrumpft ſeyn werden, ſollſt du ſie abnehmen. *Colum.* Panis unciam cum paucis acinis uvæ comedere, eine Unze Brod mit einigen wenigen Weinbeeren eſſen. *Suet.* 3) die Hülſe, einer Weinbeere. Acina craſſa, dicke Häute, dicke Hülſen. *Colum.* 4) ein gewiſſes wohlriechendes Kraut. *Plin*

Ăcĭpenſer, ſ. Aquipenſer, ĕris, *m.* ein Fiſch, den die Römer für den delicateſten unter allen hielten, und daher von einem Bedienten mit einem Kranze auf dem Kopfe und vorhergehender Muſik auftragen lieſſen, die meiſten itziger Zeit aber für einen Stör halten. *Cic.*

Ăcĭpenſis, is, *m.* iſt einerley mit vorhergehendem. *Martial.*

Ācīris, is, *m.* jetzo *Acri.* ſ. *Agri*, Fluß in Italien, ſo in den Golfo di Taranto fället. *Plin.*

Ăcis, is, & idis, *m.* jetzo *Freddo*, ein Fluß in Sicilien, ſo auf dem Aetna entſpringet. *Plin.* 2) eine der Cycladiſchen Inſeln. *Plin.* 3) ein ſchöner Jüngling in Sicilien, den endlich Polyphemus, mit einem Stücke Felſen erſchlug, die Nymphe Galatea aber in den erſt bemeldeten Fluß verwandelte. *Ovid.*

†Acitara, æ, *f.* eine Decke. *Freſn.*

Aclāra, æ, *f.* jetzo *Aeſchacher*, Stadt in Klein-Aſien.

Aclaſſis, is, *f.* ein Kleid, ſo auf den Schultern nicht zuſammen genehet, ſondern nur geknüpfet war. *Feſt.*

*Aclaſtus, a, um, ungebrochen. Figuræ aclaſtæ, Figuren, welche die Stralen des Lichts ungebrochen durchfallen laſſen. *Wolf.*

Aclis, ĭdis, *f.* ein Pfeil. 2) kurzer Wurfſpieß, den man ſonderlich mit einem Inſtrumente, ſo wie eine Peitſche gemacht war, nach Art der Pfitſchpfeile, weit fort treiben, nach anderer Meinung aber auch an einer Schnur wieder zurück ziehen konte. *Virg.*

*Acmaſticus, a, um, was auf ſeinen höchſten Grad gekommen. *Blancard.*

*Acme, es, *f.* der höchſte Grad einer Krankheit. *Blancard.*

Acmella, æ, *f.* Acmellen, ein Indianiſch Gewächs, deſſen Blätter wie Thee gebraucht werden. *Woyt.*

Acmonenſis, e, von oder zu der Stadt Acmonia gehörig. Acmonenſis civitas, Stadt Akmon. *Cic.* Acmonenſes, die Akmonenſer oder Einwohner der Stadt Acmoniæ. *Cic.*

Acmŏnia, *al.* Agmŏnia, æ, *f.* ehemalige Stadt in Phrygien. *Tab. Peutinger.*

Acmŏnĭdes, æ, ein Cyclops und Schmiedeknecht des Vulcani in dem Berge Aetna. *Ovid.*

Acna, ſ. Acnua, ſ. Agnua, *Colum.* æ, *f.* ein Feldmaaß, von 120. Schuh ins Gevierdte, und alſo dem ganzen Inhalte nach 14400. Quadratſchuh. *Varr.*

Aco, ſ. Acco, us, *f.* *Ace* oder *Ptolemais*, Stadt in Soria. Gr. Ἀκὼ, ſed uſitatius Ἄκη. *Strab.*

†Ăcoemētus, a, um, der nicht geſchlaffen hat, oder auch der nicht ſchlaffen kann. 2) plur. *m.* Münche, in deren Kloſter der Gottesdienſt Tag und Nacht fortgehet. *Freſn.*

Ăcoetes, æ, *m.* ein gewiſſer armer Mann. *Ovid.*

*Ăcoetus, a, um, rein, ohne Hefen- oder Bodenſatz. Mel acœtum, Honig, das durchaus rein iſt, und mithin nichts dickes oder unreines auf dem Boden hat. *Plin.* von κοίτη, ſedimentum.

*Ăcŏlaſtus, i, *m.* ſo böſe, daß er ſich nicht bändigen läßt. 2) ein Schlemmer, Praſſer. *Gell.*

†Ăcŏlūthātus, us, *m.* das Amt eines Acoluthi. Ab *acoluthus.*

*Ăcŏlūthus, *Voſſ.* i, *m.* Nachtreter, der hinter einem hergehet, Aufwärter, Herrendiener, Page. *Plaut.* 2) ein Küſter, der hinter dem Biſchof, oder auch Prediger hergehet. *Iſidor.* 3) *adj.* aneinanderhangend. *Qui.*

*Ăcŏlȳtus, ein Geiſtlicher der überall hingehen kann, und dem in der Kirche kein Ort verboten iſt, a κωλύω, prohibeo. *Cypr.*

Ăcōna, æ, *f.* Acken, Stadt im Magdeburgiſchen.

Ăcōne, es, *f.* ein Wetzſtein. *Plin.*

†Ăcōnītārius, i, *m* ein Gifthändler, der mit Gifte handelt. *Gloſſ.*

*Ăcŏnīti, *Adv.* ohne Staub. 2) leichtlich, ohne Mühe und viele Arbeit. *Plin.*

Ăcōnītum, i, *n.* Wolfswurz, (nicht aber Wolfskraut oder Wolfsmilch) ein giftiges Gewächs, ſo einen ums Leben ſoll bringen können, wann man es nur in der Hand warm werden läßt. *Plin.* 2) - ſalutiferum, ſ. anthora, Heilgift, Giftheil. *Schrœder.* 3) - pardalianches, Gämswurz, Schwindelkraut. *Schrœder.* 4) - pardalianches monococcon, Einbeer, Wolfsbeer, Augenkraut, Sternkraut, Sauauge. *Schrœder.* 5) - racemoſum, Schwarzwurz. 6) - cœruleum, Teufelswurz, blaue Wolfswurz. 7) aller Gift. Miſcent aconita novercæ, die Stiefmütter vergeben ihre Stiefkinder mit Gifte. *Ovid.*

Ăcontēus, ĕi, *m.* ein berühmter Schütze, oder Jäger. *Virg.*

Ăcontia, æ, *f.* Pfeilcomet. *Plin.*

Ăcontia, orum, *n.* gewiſſe Art Weiberſchuhe.

Ăcontias, æ, *m.* eine Schlange, die wie ein Pfeil auf die Menſchen oder andere Thiere zuſchieſſet. *Lucan.*

Ăcontius, i, *m.* ein junger Purſch aus der Inſel Cea, der durch eine ſonderliche Liſt Cydippen zur Frau erhielt. *Ovid.*

Ăcontīzo, āvi, ātum, āre, ſchieſſen wie eine Schlange, lauffen, ſchieſſen, ſpringen. Sanguis acontizat, das Blut ſpringt heraus. *Veget.*

Ăcŏpis, is, *f.* ein Edelgeſtein mit Goldtüpfeln. *Plin.*

Ăcŏpos, i, *f.* ein gewiſſes ſtarkriechendes Kraut. *Plin.*

*Ăcŏpum, i, *n.* Linderungsmittel. *Celſ.*

Ăcor, ōris, *m.* die Säuere der Früchte. *Tertull.* des Weins, der Milch u. d. g. Lac acorem concipit, die Milch wird ſauer. *Colum.* Vinum corrumpitur in acorem, der Wein wird ſauer. *Macrob.* In cibis acor ipſe iucundus, in den Speiſen iſt auch die Säuere angenehm. *Quinct.*

Ăcorna, æ, *f.* Diſtelkraut. *Plin.*

Ăcŏrus, i, *m.* al. *f.* Galgant, ein Gewächs. *Anton. Muſa.* 2) Acorus verus, ſ. Acorus officinarum, Calmus oder Kalmus. *Schrœder.* 3) Acorus adulterinus, Acorus paluſtris, gelber Schwertel. *Schrœder.* 4) Acorus conditus, überzogener Calmus. *Schrœder.*

*Ăcoſmia, æ, *f.* verderbte Geſundheit mit übel ausſehendem Geſichte. *Blancard.*

Acquieſco, quiēvi, quietum, eſcĕre, ruhen, ſtille liegen, ausruhen. *Cic.* 2) zufrieden ſeyn, ſich begnügen. - in libris, an den Büchern. *Cic.* - vaticinanti mulieri, velut oraculo, mit der wahrſagenden Frau, als einem Oraculo. *Suet.* 3) ſterben. Anno acquievit ſeptuageſimo, er iſt in dem 70. Jahr geſtorben. *Nep.*

Acquiēto, āvi, ātum, āre, beruhigen. *Freſn.*

Acquīro, quīſīvi, quīſītum, ĕre, ſuchen. - ſemper aliquid, quod valeat ad beate vivendum, ſtets etwas, ſo da diene, glückſeelig zu leben. *Cic.* 2) erlangen, erhalten, erwerben. - alicuius facultates, eines Vermögen. *Cic.* - ſtudia vulgi, die Neigung des gemeinen Manns. *Tac.* - nihil victoria. Nichts durch den Sieg. *Suet.* - alicui imperium, einem die Herrſchaft. *Suet.* Ex *ad* & *quæro.*

Acquīſītio, ōnis, *f.* die Erlangung, Erwerbung. *Frontin.*

†Acra, æ, *f.* ein Acker, Feldmaaß 40. Ruthen lang und 4. Ruthen breit. Vox Germanica. *Matth. Pariſ.*

Ăcrădīna, *al.* Achradina, æ, *f.* das Schloß oder auch ein Theil der Stadt Syracus in Sicilien. *Cic.*

Acræ, ārum, *f.* Stadt in Sicilien, die ſehr hoch lag. *Sil. Ital.*

Acrăgantīnus, a, um, Agrigentiſch, von oder zu der Stadt Agrigent gehörig. *Lucret.*

Acrăgas,

Acrăgas, antis, *f.* jetzo *Gergenti*, Stadt in Sicilien. *Plin* 2) *m.* ein Berg allernächſt bey ſolcher Stadt. *Virg.* 3) ein Fluß, ſo auf beſagtem Berge entſpringet, und bey der Stadt vorbey gehet. Gr. Ἀκράγας. *Thucyd.*

†Acrāmentum, ſ. Acrementum, i, *n.* Vermehrung. *Freſn.*

*Acrāſia, æ, *f.* ungleiche Vermiſchung der Säfte im menſchlichen Leibe. *Blancard.*

Acrātus, a, um, rein, lauter, unvermiſcht. Acratum vinum, reiner unverfälſchter Wein. *Feſt.*

Acre, *Neutr. adverb.* ſcharf. Acre diſputare, ſcharf diſputiren. *Perſ.*

Ăcrēdo, ĭnis, *f.* die Säuere. 2) Schärfe. *Pallad.*

Ăcrēdŭla, æ, *f.* ein noch ungewiſſer Vogel der früh Morgens ſingt. ap. *Cic. Geſn. Theſ.*

Ăcrēmentum, i, *n.* die Säuere. *Plin.* ein falſches Wort. *Geſn.*

Ăcreſco, ĕre, ſauer werden. *Veget.*

Ăcrĭdia, æ, *f.* ſ. Acridium, i, *n.* Purgierkraut. *Iſidor.*

Acrĭdŏphăgi, ōrum, *m.* ein Volk in Aethiopien, ſo die Heuſchrecken zu eſſen pflegte. *Plin.*

Ăcrĭfŏlium, i, *n.* Stechpalm, ein Gewächs. *Macrob.*

Acrillæ, ārum, *f.* Stadt in Sicilien. *Liv.*

Ācrĭmōnia, æ, *f.* die Schärfe. - braſſicæ, des Kohls. *Cato.* 2) Ernſthaftigkeit. Acrimoniam in vultu eſſe convenit, es muß ſich in dem Geſichte eine Ernſthaftigkeit ſehen laſſen. *Cic.* 3) Scharfſinnigkeit, Durchdringlichkeit des Verſtandes. - ingenii atque animi, des Verſtandes und Gemüths. *Nævius.* 4) Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit. - morum, der Sitten, die Grobheit, *Auctor ad Herenn.* † 5) Tort, Plage, Vexirung. *Freſn.*

Acris, ĭdis, *f.* eine Heuſchrecke, dergleichen man ehedem auch in Judäa, Griechenland u. ſ. w. zu eſſen pflegte, wie aus dem Galeno, Theophylacto u. a. zu erſehen. *Martin.*

*Acriſia, æ, *f.* Beſchaffenheit einer Krankheit, da man noch nicht urtheilen kann, wo es mit ihr hinaus will. *Blancard.* überhaupt, wenn einer nicht viel Urtheilungskraft hat, oder auch etwas ohne Judicio vornimmt.

†Acrĭſio, āvi, ātum āre, blenden, blind machen. Ab *acriſia.*

Acrĭſĭōnēis, ĭdis, *f.* des Acriſii Tochter, die Danaë, *Virg.* Ab *Acriſius.*

Acrĭſĭōnēus, a, um, von oder dem Acriſio gehörig, des Acriſii. *Ovid.* Ab *Acriſius.*

Acrĭſĭŏnĭădes, æ, *m.* des Acriſii Enkel, der Perſeus. *Ovid.* Ab *Acriſius.*

Acrĭſius, i, *m.* des Abantis Sohn, letzter König zu Argis, und Vater der Danaës. *Ovid.*

Ăcrĭtas, ātis, *f.* die Schärfe, Säuere. *Accius.* Ab *acer.*

Ăcrĭtas, æ, *m.* Cabo de Gallo, ein Vorgebürge in Peloponneſus oder itzigem Morea. *Mela*

Ăcrĭter, *Adv.* ſcharf. Acerrime aliquid contemplari, etwas ſehr ſcharf betrachten. *Cic.* Acriter cogitare, ſcharf nachſinnen. *Cic.* 2) heftig. Acriter inſtare alicui, einem heftig zuſetzen. *Cic.* 3) tapfer, tapfermüthig. Acriter ſe morti offerre, dem Tode tapfermüthig entgegen treten. *Cic.* 4) genau, eigentlich. Acerrime ſcripta emendare, die Schriften ſehr genau corrigiren. *Sec.* 5) mit Fleiß, fleißig. Cavere aliquid acriter, ſich fleißig für etwas in acht nehmen. *Hor.* Acrius gratiam alicuius fovere, eines Gnade mit allem Fleiß menagiren, zu erhalten ſuchen. *Tac.* 6) Acrius miſer, weit elender. *Horat.*

*Ăcrīzȳmus, a, um, ein wenig mit geſäuert, (mit Sauerteige.) *Iſidor.*

Acrŏāma, ătis, *n.* eine Lection, Diſputation, Rede, u. d. g. *Cic.* Acroamata interponere cœnis, bey den Mahlzeiten was curieuſes leſen laſſen. *Suet.* 2) die Muſik in den Comödien. *Suet.* 3) ein Poſſenmacher, Operiſt, Comödiant, Erzähler luſtiger Schnacken. Feſtivum acroama, der eine Kurzweil macht. *Cic.*

Acrŏāmătĭcus, a, um, was eine beſondere Aufmerkſamkeit, Fleiß und Einſicht erfodert. Diſciplinæ acroamaticæ, die höhern Wiſſenſchaften. *Gell.*

Acrŏāſis, is. *f.* ein Auditorium auf Schulen und Univerſitäten, Ort, wo Leute zuſammen kommen, was gelehrtes oder curieuſes zu hören. *Cic.* 2) die Lehre gelehrter Dinge. Quum Rhodum veniſſet, acroaſin fecit, da er (Callias) nach Rhodus gekommen, hat er ſeine Erfindung in öffentlicher Verſammlung vorgetragen. *Vitruv.*

†Acrŏātērium, i, *n.* ein Auditorium, Schulſtube, Ort, wo man Lectiones oder Collegia hält.

Acrŏăthon, *al.* Acrothoon, i, *n.* Stadt auf dem Berge Athos in Macedonien, in welcher die Leute ehedem noch halb ſo lange, als anderswo lebten. *Pomp. Mela*

*Acrŏātĭcus, a, um, ſcharfſinnig, ſubtil, hoch. *Gell.*

Acrŏbătĭcus, a, um, zum Aufſteigen dienlich. Machina acrobatica, eine Treppe, Leiter, Stufenweiſe gehende Erhöhung, um darauf einem Schauſpiele u. d. g. deſto beſſer zuſehen zu können. *Vitruv.*

Acrŏcĕraunia, ōrum, *n.* jetzo das Gebürge di Chimera, hohes Gebürge in Epirus. *Horat.* 2) gefährliche Gebürge insgemein, wo inſonderheit das Wetter gern einzuſchlagen pflegt. *Ovid.*

Acroceraunius, a, um, hoch. *Plin.*

*Acrŏchīriſmus, i, *n.* Tanz, da man mit den Händen zuſammen ſchlug. *Pitiſc.*

*Acrŏchīriſta, æ, *m.* Fechter, der mit ſeines gleichen auf die bloſſen Hände fochte, weiter aber den andern nicht angriff. *Pitiſc.*

*Acrŏchordum, i, *n.* eine Art Warzen, ſo oben ausſehen, wie eine abgeſchnittene Saite, und ſehr ſchmerzen. *Blancard.*

*Acrŏcōlia, ōrum, *n.* die Glieder, Füſſe, Ohren u. d. g. von den Thieren, ſo von den Schweinen zur Galerte genommen werden. *Pitiſc.*

*Acrŏcŏrinthus, i, *m* das Schloß zu Korinth, ſo auf einem hohen Berge lag. *Plin.* 2) der Berg, worauf das Schloß lag. *Stat.*

*Acrŏcŏrium, i, *n.* eine Art Zwiebelgewächs. *Plin.*

*Acrŏdrya, ōrum, *n.* Obſt mit harten oder holzigten Schalen, als Nüſſe, Caſtanien, Mandeln u. d. g.

Acroliſſus, i, *m.* Berg und Schloß bey der Stadt Liſſus, itzo *Aleſſio* in Dalmatien. *Polyb.*

*Acrōlīthus, a, um, bis oben an, zu oberſt hinaus von Stein. *Pollio. Vitr.*

*Acrōmallos, i, *m.* die kurze Wolle. *Pitiſc.*

*Acrōmium, i, *n.* das Haupt oder die Spitze des Schulterbeins. *Blancard.*

*Acromphălum, ſ. Acromphalium, i, *n.* die Mitte des Nabels. *Blancard.*

Acron, ōnis, *m.* Name eines Königs. *Plut.*

Acrōnius Lacus, i, us, *m.* der Coſtnitzer- oder Bodenſee, bey der Stadt Coſtnitz in Schwaben. *Mela.*

*Acrōnȳchus, a, um, das bey angehender Nacht geſchiehet. Ortus acronychus, der Aufgang eines Sterns, wenn die Sonne untergehet. *Wolf.* Occaſus acronychus, wenn ein Stern zugleich mit der Sonne untergehet. *Wolf.* Stellæ acronychæ, Sterne ſo aufgehen, wenn die Sonne untergehet. *Firmic.* 2) Acronychi, die 3. oberſten Planeten, Saturnus, Iupiter und Mars, wenn ſie zu Mitternacht an den Meridianum kommen. *Wolf.*

*Acrōnyctus, a, um, iſt einerley mit *Acronychus*, doch nicht ſo gut.

*Acrōphȳſium, i, *n.* die Windröhre an einem Blaſebalge. *Martin.*

Acrōpŏdium, i, *n.* das Poſtement, oder Fußgeſtelle einer Statue u. d. gl. *Hygin.*

Acrōpŏlis, is, ios, eos, ein Bergſchloß bey einer Stadt. *Polyb.* 2) das Schloß zu Athen. *Thucyd.* 3) der höchſte Theil der Stadt Jeruſalem. *Ioſeph.*

*Acrōpoſthia, æ, *f.* die äuſſerſte Vorhaut am männlichen Gliede, welche die Jüden noch itzo in der Beſchneidung wegzunehmen pflegen. *Woyt.*

Ācror, ōris, *m.* die Säure, die Schärfe. *Fulgent.* Ab *aceo.*

*Acros, i, *m.* der höchſte Grad einer Krankheit. *Blancard.* 2) die Hervorragung der Knochen. *Id.* 3) das äuſſerſte oder vorderſte der Finger und Zähen. *Id.* 4) die Spitzen der Kräuter. *Blancard.*

Acrōſtĭchis, ĭdis, *f.* ein Carmen, worinnen die erſten Buchſtaben der Verſe wieder einen Namen oder ſonſt beſondern Verſtand geben, dergleichen u. a. die Argumenta der Comödien des Plauti ſind, als deren erſte Buchſtaben den Namen der Comödien geben. *Cic.*

Acrōſtĭchon, i, *n.* iſt einerley mit *Acroſtichis*, nur daß dieſes mehr Auctorität für ſich hat.

Acroſtŏlia, orum, *n.* Schiffszierathen, ſo auf dem Vordertheile eines Schiffes, als ein Schild, Helm, Thier u. d. g. ſtunden. *Pitiſc.*

*Acrōtēriaſmus, i, *m.* die Ablöſung der äuſſerſten und durch den kalten Brand oder ſonſt verdorbenen Glieder. *Woyt.*

Acrōtērium, i, *n.* die Giebelzinne, oder Poſtament auf den Frontons, worauf Statuen geſetzet werden. *Victr.* 2) eine Mauerzinne oder hervorragende Zacke zwiſchen 2. Schießſcharten. *Victr.* 3) ein Schiffſchnabel. *Budæus.* 4) ein iedes an einem menſchlichen Körper vorwegſtehendes Glied, z. E. Naſe, Ohr, Finger, Zähe. *Blancard.* 5) ein Vorgebürge. *Victr.*

*Acrōtes, ētis, *f.* der höchſte Stand oder Grad eines Dings. *Blancard.*

Acrōthŏïtæ, ārum, *m.* Völker, die keinen Gott glaubeten, allein auch von der Erde verſchlungen worden ſeyn ſollen. *Theophraſt.*

Acrufolium, ſ. *Acrifolium.*

Acrūmen, inis, *n.* die Säure, z. E. einer Citrone. *Conſt. Afer.* Ab *aceo.*

Ācrūmērūma, ōrum, *n.* groſſe Küchen- und andere Geſchirre. *Feſt.*

Acrus, a, um, ſcharf, beiſſend. Acrum acetum, ſcharfer Eßig. *Veget.* Acra radix, eine beiſſende Wurzel. *Pallad.* Ab *aceo* pro *acris.*

Acta, æ, *f.* ein luſtiges Ufer. *Cic.* 2) ein Ufer. *Nep.* 3) Luſthaus. *Cic.* 4) die Atheniensiſche Gegend.

Acta, ōrum, *n.* Thaten, Händel, Geſchichte, Verrichtungen. Condere acta alicujus, eines Thaten beſchreiben. *Ovid.* Exitus acta probat, der Ausgang weiſet es, ob ein Handel gut oder böſe geweſen. *Ovid.* 2) Verordnungen, Anſtalten, Verfaſſung, Schlüſſe. Acta alicujus ſervare, eines Verordnungen gelten laſſen. *Cic.* Acta & conſtituta alicujus tollere, eines Verfaſſungen und Anſtalten aufheben. *Cic.* 3) Acten, Regiſtraturen, Protocolle. Referre aliquid in acta, etwas in die Regiſtratur bringen, etwas protocolliren. *Iuvenal.* Acta & Actitata, ſchriftlich geführte Streit- und Gerichtsſachen. 4) Tagebuch, Journal u. d. g. Acta diurna conficere, ein Journal halten. *Suet.* Diurnis actis urbis aliquid mandare, etwas in das Stadtjournal bringen. *Tac.* In actis ad aliquem perferri, in den täglichen Verzeichnungen der paſſirten Dinge an einen überbracht werden. *Cic.* Ab actis, ein Actuarius, Regiſtrator, Gerichtsſchreiber, Verfaſſer des Stadtjournals. 5) In acta mittere, bekannt machen, in die Zeitungen ſetzen laſſen. - beneficia, ſeine Wohlthaten. *Ter.* 6) coram actis, in der Amtsſtube. *ICt.* 7) Acta requirere, Abſchrift der Acten begehren. *ICt.*

*Actæa, æ, *f.* Actenſtaude, Attich, ein Gewächs. *Plin.* 2) Hollunder. *Plin.* 3) ein Beyname der Cereris, welchen ſie von der Landſchaft Attica hat, ſo auch ehemals Acte hieß. *Stat.* 4) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Apollod.* 5) eine von den Nereidibus oder Töchtern des Nerei und der Doridos. *Hygin.*

Actæon, ōnis, *m.* des Ariſtæi und der Autonoës Sohn, ein berühmter Jäger, der aber endlich von der Diana in einen Hirſch verwandelt und von ſeinen eigenen Hunden zerriſſen und gefreſſen ward. *Ovid.* 2) eins von den 4. Pferden der Sonne. *Fulgent.* 3) ein Hahnreyh.

Actæus, a, um, einer aus Acte oder Attica, *Ovid.* Actæa juga das Attiſche Gebürg. *Claud.* Actæa arx das Schloß zu Athen. *Ovid.* 2) erſter König in Attica. *Pauſan.* 3) des Telamonis Vater. *Apollodor.* 4) ein Beyname des Apollinis, den er von dem Promontorio Actio hat. *Stephan.*

†Actārius, i, *m.* ein Gerichtsſchreiber. *Freſn.* Pro *actuarius.*

Acte, es, *f.* alter Name der Landſchaft Atticæ. *Strab.* 2) eine von den Stunden oder Horis. *Hygin.* 3) eine Freygelaſſene und Maitreſſe des Neronis. *Suet.* 4) Hollunder, ein Gewächs. *Plin.*

Actiăcus, a, um, von, bey oder zu dem Vorgebür-

gebürge oder der Stadt Actium gehörig. Bellum Actiacum, der Krieg, ſo bey Actium geführet worden. *Vellej.* Actiaca victoria, der Sieg, den Auguſtus über den Antonium bey Actium erfochte. *Suet.* Actiacus triumphus, Triumph, den Auguſtus deßhalben hielt. *Suet.* Ab *Actium.*

Actiānus, a, um, Actianiſch, bey dem Vorgebürge Actium ſtehend. *Cic.*

Actias, ădis, *f.* eine aus Attica, oder von Athen, eine Athenienſerin. *Ovid.* Ab *Acte.*

*Actīnobŏlĭcus, a, um, das Stralen von ſich wirft.

*Actīnōſus, a, um, ſtralend, glänzend, ſchimmernd. Eccleſia actinoſa, eine helle glänzende Kirche. *Ambroſ.*

Actio, ōnis, *f.* die Handlung, das Thun. Spoliare aliquem omni motu atque actione, machen daß man nichts vornehmen kann. *Cic.* 2) die That, die Verrichtung. Actiones ſuas ſcriptis mandare, ſeine Verrichtungen ſchriftlich entfaſſen. *Cic.* 3) die Stellung und Gauckeleyen der Comödianten. Accedit actio non tragica, non ſcenæ, es kömmt die Stellung darzu, nicht wie ſie in der Tragödie, noch auch wie ſie in der Comödie Mode iſt. *Cic.* 4) die Ausſprache, Geberden und Stellungen bey Haltung einer Rede. Actio in dicendo una dominatur, bey Haltung einer Rede kömmt alles auf die Ausſprache und Geberden an. *Cic.* 5) Klage, Anklage. Actionem iniuriarum intendere alicui, eine Injurienklage wider einen anſtellen. *Cic.* 6) eine Proceß- und Staatsrede. Gloria militaris veſtris formulis atque actionibus anteponenda eſt, der Kriegsruhm iſt euern Formeln und gerichtlichen Handlungen vorzuziehen. *Cic.* 7) Actio gratiarum, die Dankſagung, Abſtattung des Danks mit Worten. *Cic.* 8) Actio Fabulæ, das Spielen, die Vorſtellung, Repräſentation einer Comödie. † 9) ein öffentlich Amt. *Freſn.* 10) das Wirken, actio immanens, eine Wirkung, welche nur in der Sache vorgehet, Actio tranſiens, eine Wirkung, welche in eine andere Sache wirket. *Philos.* 11) Actio humana, eine freye Handlung, welche in des Menſchen Kräften und Willen ſtehet. *Moral. Philos.* 12) Actio legis, Klagformel bey den Römern, auch eine in den Worten der Römiſchen Geſetze enthaltene Klage. Actio legitima, iſt eben ſo viel. *Heinecc.*

†Actiōnaricum, i, *n.* ein öffentliches Amt. *Freſn.*

†Actiōnātor, ōris, *m.* Vorſteher, Vorgeſetzter des Volks. *Gloſſ.*

†Actionarius, i, *m.* ein Agent, Sachwalter. *Gloſſ.*

†Actiōno, āvi, ātum, āre, verklagen, vor Gericht laden, actioniren. *Freſn.*

Actiōſus, a, um, geſchäftig. 2) unruhig, zänkiſch. *Varro.*

Actiſōna, æ, *f.* Stadt in Spanien, ſo itzo *Aitona* heiſt.

Actitātio, ōnis, *f.* Handlung vor Gericht.

Actito, āvi, ātum, āre, oft thun. 2) vor Gericht handeln, Advocat ſeyn. Multas privatas cauſſas actitavit, er hat viel Privatdinge, als Advocat ausgemacht. *Cic.*

†Active, *Adv.* thätlich, wirkend. Active ſignificare, ein Thun bedeuten. *Gramm.* Ab *activus.*

†Actīvĭtas, atis, *f.* die Fähigkeit was zu thun. 2) die Geſchwindigkeit, Hurtigkeit. 3) der Schwang, Gang, Stand, worinnen etwas nicht müßig iſt.

Actium, i, *n.* Stadt in Epirus, wo Auguſtus den Antonius geſchlagen. 2) das Vorgebürge daſelbſt. *Cic.*

Actiuncula, æ, *f.* kleiner Handel, kleine Rechtsſache. *Sec.*

Actius, a, um, von oder zu dem Vorgebürge Actium gehörig. Actia bella, der Krieg, ſo zwiſchen dem Auguſto und Antonio bey Actium durch eine Hauptſchlacht geendiget worden. *Virg.* Actia littora das Ufer vor Actium in Epirus. *Virg.* 2) was an einer Küſte liegt.

Actīvus, a, um, wirkend, thätig, im Thun beſtehend. Philoſophia activa, die thätige oder auf das Thun anführende Philoſophie, die practiſche Philoſophie. *Senec.* 2) ein Thun bedeutend. Verbum activum, ein Verbum, ſo ein Thun bedeutet. *Priſcian.* Ab *ago.*

†Acto, acht. *Freſn.* Pro *octo.*

†Acto, āvi, ātum, āre, oft thun. Ab *ago.*

Actor, ōris, *m.* der etwas thut, oder macht, anführet oder verrichtet. Actor negotii, der eine Sache ausführet. *Cic.* 2) ein Kläger, Ankläger, Advocat, Vorſprach. Actor ſummus cauſſarum, ein groſſer Advocat. *Cic.* 3) Spieler in einer Comödie, Oper, u. d. g. Acteur, Perſon, die dergleichen Spiel mit agiren hilft, Comödiant, Operiſt. Poetæ boni & actores induſtrii in extremo actu diligentiſſimi eſſe ſolent, gute Poeten und ämſige Spieler pflegen in dem letzten Actu den mehreſten Fleiß anzuwenden. *Cic.* 4) ein Procurator, Syndicus, Agent, Factor eines Kaufmanns. *Cic.* 5) ein Verwalter, Hofmeiſter, Schaffner auf eines Landgute. *Colum.* 6) Actor ſummarum, ein Controleur, Buchhalter, Regiſtrator. *Suet.* 7) ein Mäckler, Unterhändler der Kaufleute. *Ulpian.* 8) eines Vormunds Vertreter. *ICt.* 9) ein Gevollmächtigter. *ICt.*

Actor, ōris, *m.* des Deionis Sohn, Vater des Menœtii und Großvater des Patrocli. *Apoll.* 2) des Phorbantis Sohn und Vater des Cteati und Euryti, die Hercules erſchlug. *Diod. Sic.* 3) des Myrmidonis Sohn, König zu Phthia. *Diod. Sic.* 4) des Axei Sohn und Vater der Aſtyoches. *Pauſ.* 5) des Hippaſi Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 6) einer von des Neptuni Söhnen. *Hygin.* 7) einer von des Aeneæ Partey in Italien. *Virg.*

†Actōreus, a, um, den Actorem oder Kläger angehend. *Freſn.*

Actŏrĭdes, æ, *m.* Actoris Enkel, Patroclus. *Ovid.* Ab *Actor.*

†Actōrium, i, *n.* Vollmacht, die ein Curator eines Unmündigen bekömmt, deſſen Sachen vor Gericht zu treiben.

Actrix, īcis, *f.* eine Klägerin, die einen Rechtshandel wider einen führet. *ICt.* 2) eine Comödiantin, Operiſtin, Actrice. Ab *actor.*

Actuālis, e, wirklich, thätig. *Macrob.*

†Actuālitas, ātis, *f.* die Thätlichkeit. Ab *actualis.*

Actuaria, æ, *f.* ſc. *navis*, ein Ruderſchiff. *Cic.*

Actuāriŏlum, i, *n.* ein klein Rennſchiff, Feloucque. *Cic.* Ab *actuarium.*

Actuārium, i, *n.* ein Rennſchiff, Jagdſchiff, welches ſowohl mit Segeln, als mit Rudern fortgehen konte, eine Galere, Pinace, Galiote. *Cic.*

Actuārius, a, um, was fort getrieben wird, ſonderlich durch Ruder. Actuaria navigia. *Cæſ.* Actuariæ naves, Galeren und dergleichen Ruderſchiffe. *Liv.* 2) was man fortrücken oder fort ſetzen kann. 3) womit ein Actus der Länge von 120. Füſſen bezeichnet wird. Actuarii pali, Pfähle, davon einer alle 120. Fuß eingeſchlagen wurde, um allemal einen ſogenannten Actum quadratum, damit zu bemerken. *Hygin.*

Actuārius, i, *m.* ein Nachſchreiber, der eines Rede u. d. g. nachſchrieb, und um deſto eher ſolches präſtiren zu können, ſich beſonderer Noten Zeichen, Züge und Abbreviaturen mit bedienete. *Suet.* 2) ein Actuarius, Protocolliſt, der bey Gerichten aufſchreibet, was gehandelt wird. 3) Getraideeinnehmer. *Freſn.* 4) ein Regimentsquartiermeiſter, wenigſtens der Einnahme und Ausgabe nach. *Pitiſc.* Ab *ago.*

†Actŭla, æ, *f.* das Ufer, Küſte, Geſtade. *Freſn.*

Actuōſe, *Adv.* mit Geberden, da man ſeine Bewegungen des Leibes, Kopfes, Hände u. d. g. mit darzu macht. Quam non actuoſe, wie ſo gar viel ohne geſtus. *Cic.*

Actuōſus, a, um, geſchäftig, bemühet, der wirklich etwas zu thun beſchäftiget iſt. Virtus actuoſa eſt, die Tugend iſt immer bemühet, was zu thun. *Cic.* 2) da man viel darbey thun, ſich ſehr bemühen muß. Comœdia actuoſa, bey der die Spieler ſich es müſſen ſauer werden laſſen, viel geſtus und Mouvements machen müſſen. *Donat.* Ab *ago.*

†Actūra, æ, *f.* die Handlung, das Thun. *Tertull.*

Actus, a, um, gethan, gemacht, getrieben, geführet. Vita acta, das geführte Leben. *Cic.* Actis his rebus, nachdem dieſe Dinge geſchehen. *Cic.* 2) Actum agere, thun, was ſchon gethan iſt, vergebliche Arbeit thun. *Cic.* 3) Actum eſt, es iſt aus; nun iſt es geſchehen. *Cic.* Actum eſt de me, es iſt aus mit mir, ich bin verlohren. *Ter.* Actum eſt de collo meo, es iſt um meinen Hals geſchehen. *Plaut.* 4) Actum habeo, ich billige es. *Cic.* 5) Actum *hoc*, vel *illo die* geſchehen, abgehandelt, regiſtrirt den und den Tag. *Suet.* Ab *ago.*

Actus, us, *m.* die That, Handlung. Si de mea vita atque actibus huic reſpondero, wenn ich wegen meines Lebens und Handlungen dieſem werde geantwortet haben. *Cic.* 2) eine Viehtrift, Trift, Triftweg, Treibeweg. *Pand.* 3) das Recht, ein Vieh oder Thier wodurch oder darüber zu treiben, wozu nach dem Varrone, Caio, Feſto u. a. eine Weite von 4. Füſſen erfodert wurde, alſo daß da nicht Heerden Vieh, ſondern nur einzele Pferde, Laſtthiere u. d. g. eins hinter dem andern gehen konte. - plenus, da man auch mit einem Miſt- oder Erndtewagen fahren darf. - ſemiplenus, da man nur mit einem Vieh treiben darf. *Cic.* 4) ein Feldmaaß, 120. Fuß lang. *Frontin.* - minimus, eine Fläche 4. Fuß breit und 120. Fuß lang. *Rigalt. ad Script. Gromat.* - quadratus, eine Fläche 120. Fuß breit und lang, und mithin zuſammen 14400. Quadratfuß groß. *Varr.* 5) ein Haupttheil einer Comödie, deren 5. und nicht mehr ſeyn ſollen, die ſodann wieder in ihre Scenas abgetheilet werden. *Ter.* 6) eine heftige Bewegung, Fall, u. d. g. Fertur in abruptum magno mons improbus actu, der Berg ſtürzete jähling ein. *Virg.* 7) Actus rei, Führung und Tractirung einer Sache. *Sec.* 8) Actus hominis, die unterſchiedenen Alter eines Menſchen. *Cic.* 9) Actus forenſis, ein Gerichtshandel. *Quinct.* 10) Actus diurnus, was es den Tag über zu thun giebt. *Suet.* 11) Actus primus, die Fähigkeit zu wirken, ſecundus, die wirkliche Wirkung. *Philoſ.* 12) miniſterialis, eine Prieſterverrichtung. *Eccl.* 13) Actus poſſeſſorius, eine Handlung, welche das Beſitzrecht anzeigt. *ICt.* Actus in contrarium, eine Handlung, welche der vorigen widerſpricht. *ICt.* 14) legitimus, eine im Geſetze beſtimmte Handlung. *ICt.* 15) Actus humanus, eine Handlung, welche von der Entſchlieſſung des Menſchen herrühret. Actus hominis, eine Verrichtung des Körpers, welche von der Einrichtung des Körpers herrühret. *Philoſ.*

Actūtum, *Adv.* geſchwind, bald, unverzüglich. Aperite actutum aliquis oſtium, mache geſchwind einer die Thüre auf. *Ter.*

Acua, æ, *f.* das Waſſer. Obſolete pro *Aqua.*

†Ăcuātio, ōnis, *f.* die Schärfung der Arzney. *Medic.*

Ăcŭcŭla, æ, *f.* eine kleine Nadel, ein Nädelein. *Cod. Theod.*

Ăcŭla, æ, *f.* eine kleine Nadel. *Cledon.* 2) *Aquapendente*, Stadt in der Landſchaft Orvietano im Kirchenſtaate.

Ăcŭleātus, a, um, ſtachlicht, voller Stacheln oder Spitzen, wie die Dorne u. d. g. haben. Spinæ aculeatæ, Dorne, ſo voller Stacheln ſind. *Plin.* 2) ſpitzig, ſtachlicht, anzüglich. Satis aculeatas ad Dolabellam litteras dedi, ich habe einen gewiß gnugſam ſpitzigen Brief an den Dolabellam geſchrieben. *Cic.* Aculeata hæc ſunt, animum fodicant & ſauciant, das ſind ſtachlichte Dinge, die einen im Herzen grübeln können. *Plaut.* 3) gefährlich. *Plaut.* 4) ſc. *piſcis* ein Stichling, Stachelfiſch. *Plin.*

Ăcŭleŏlus, i, *m.* kleiner Stachel, Stachelein, Spitzlein. *Martial.* Ab *aculeus.*

Ăcŭleus, i, *m.* ein Stachel. Veſpas aculeis uti videmus, wir ſehen, daß ſich die Weſpen ihrer Stacheln bedienen. *Cic.* 2) die Spitze, Stachel, der Dornen u. d. g. Florem purpureum mittit inter medios aculeos, es treibt eine Purpurfarbene Blüte mitten zwiſchen den Stacheln heraus. *Plin.* 3) Stacheln, ſtatt der Borſten oder Haare einiger Thiere. Aculei hyſtricis, die Stacheln eines Stachelſchweins. *Plin.* 4) die Spitzen, Zacken allerhand Eiſenwerks. Aculeus ſagittæ, die Spitze eines Pfeils. *Liv.*

Liv. 5) Spitzfindigkeit. Omnes iſtos aculeos relinquamus, laßt uns dieſe Spitzfindigkeiten bey ſeite ſetzen. *Cic.* 6) Anzüglichkeit. Genus facetiarum, in quo nulli aculei contumeliarum inſunt, eine Art des Scherzes, wobey keine Ehren-rührige Anzüglichkeiten ſich finden. *Cic.* 7) der Nachdruck. Oratio philoſophica aculeos forenſes non habet, eine Philoſophiſche Rede hat den beiſſenden Nachdruck einer Rede vor Gerichte nicht. *Cic.* 8) der Schmerz. Aculeos ſollicitudinum occultabo, ich will den Schmerz meiner Bekümmerniſſen unterdrücken. *Cic.* 9) Verdrüßlichkeiten, Sorgen. Aculei rerum domeſticarum, die Verdrüßlichkeiten, die ſich im Hausweſen finden. *Cic.* 10) Demittere aculeum, den Stachel in der Wunde laſſen, allen Gift ausſchütten. *Cic.* 11) Relinquere aculeos in animis audientium, ſo nachdrücklich reden, daß die Zuhörer es nicht vergeſſen. *Cic.*

Ăcumen, ĭnis, *n.* Spitze, Schneide. Acumen roſtri avium, Spitze des Schnabels der Vögel. *Plin.* 2) Schärfe. Acumen ſaporis, Schärfe des Geſchmacks. *Plin.* 3) Schärfe, Scharfſinnigkeit. Acumen ingenii, Schärfe des Verſtandes. *Cic.* Interpretatio habet acumen, die Auslegung hat eine Scharfſinnigkeit hinter ſich, iſt gar ſinnreich. *Cic.* Homo ſine acumine, ein Mann, der keinen ſcharfſinnigen Verſtand hat. *Cic.* 4) Liſt, Argliſt, Verſchlagenheit. Acumina meretricis, die Argliſt der Courtiſane. *Plaut.* 5) Omnia (*ſcripta*) ſubeant ſub acumen ſtili, es müſſen alle Schriften genau examinirt werden. *Cic.*

Ăcūmĭnārius, a, um, zum ſchleifen, zum ſcharf- oder ſpitzig machen gehörig oder dienlich. Mola acuminaria, eine Schleifmühle. *Schol. Stat.*

Ăcūmineum, ſ. Aciminium, i, *n.* Salankement, Stadt in Sclavonien. *Ammian.*

Ăcumino, āvi, ātum, āre, ſpitzen, ſchärfen, ſpitzig oder ſcharf machen, zuſpitzen, ſchleifen, wetzen. - in caudam, gegen den Schwanz zuſpitzen. *Lact.* - telum fodiendo, ein Gewehr zum Stechen ſpitzig oder ſcharf machen. *Plin.* Linguæ cote livoris acuminatæ, Zungen, die auf dem Wetzſteine des Neides geſchärft werden; giftige Natterzungen. *Sidon.*

Ăcuncŭla, æ, *f.* eine Haarnadel. *Plin.*

†Acunydo, āvi, ātum, āre, einem ſeine Feindſchaft ankündigen. *Freſn.* Vox Hiſpanica.

Ăcuo, ui, ūtum, ĕre, ſchärfen, ſpitzen, wetzen, ſchleifen, ſcharf oder ſpitzig machen. - enſes, die Schwerter. *Ovid.* - cultros, die Meſſer. *Appul.* - ſerram, eine Säge. *Cic.* - falcem, eine Senſe ſchärfen, dingeln (dünneln.) *Colum.* - palos, Pfähle ſpitzen. *Colum.* 2) ſchärfen, geſchickt machen. - mentem, das Gemüth. *Cic.* - linguam dicendo, durch Reden die Zunge, das Maul. *Cic.* 3) anreitzen, aufmuntern, antreiben. - aliquem ad crudelitatem, einen zur Grauſamkeit. *Cic.* - iuventam ad bonas artes, die Jugend zu den guten Künſten. *Plin.* 4) ermuntern, erregen, erwecken. Acuunt rumoribus iras, ſie erregen den Zorn durch die Reden. *Virg.* Acuere animos, die Gemüther aufmuntern. *Liv.* 5) Acuere dentes, die Zähne ſpitzen, die Zähne wetzen, ſich auf was guts zu eſſen ſchicken, oder auch einen ſcharf anzugreiffen. *Hor.* 6) Lupos acuunt balatibus agni, die Lämmer machen mit ihrem Blecken die Wölfe nur deſto begieriger. *Virg.* 7) Acuere gradum, geſchwinder zugehen. *Stat.* 8) - metum, die Furcht vermehren. *Virg.* 9) - medicamentum, eine Arzney durch den Zuſatz einer andern ſtärker und wirkender machen. *Blancard. Voſſ.*

†Acupedineus, a, um, ſchnell, hurtig. *Ugut.*

†Ăcŭpĕdium, i, *n.* Hurtigkeit im Lauffen. *Gloſſ.*

Ācŭpĕdius, a, um, geſchwind, leicht von Füſſen, leicht auf den Füſſen, der nur auf den Zähen läuft. *Feſt.*

Ăcŭpictĭle, is, *n.* geſtickte Arbeit, Arbeit ſo mit der Nadel geſtickt iſt. *Cod.*

†Ăcŭpictor, ōris, *m.* Seiden- Gold- Silber- oder Perlenſticker.

†Ăcŭpictūra, æ, *f.* Seidenſtickerey, Kunſt mit Gold, Silber, Seide, Perlen u. d. g. zu ſticken.

Ăcūpingo, xi, ctum, ĕre, mit der Nadel ſticken, Blumen und andere Dinge mit Gold, Silber, u. d. g. in ein Zeug nehen. *Ovid.* *obſ.* ſind zwey Wörter.

Ăcus, i, *m.* ein Hornfiſch, langer und ſchmaler Meerfiſch mit einer ſpitzigen Schnautze. *Plin.*

Ăcus, ĕris, *n. vel* Acus, us, *f.* Spreu. Acus fabaginum, Spreu von Bohnen. *Cato.* Acus ſeparatæ, abgeſonderte Spreu. *Colum.*

Ăcus, us, *f.* eine Nadel, ſonderlich eine Nehnadel. Immittere lina per acum, eine Nehnadel einfädeln. *Celſ.* Vulnus acu punctum videbatur, es ſchien, als ſey die Wunde mit einer Nadel geſtochen. *Cic.* Pingere acu, mit der Nadel ſticken. *Ovid.* Acus Aſſyria. *Claud.* Acus Babylonis. *Martial.* Acus Semiramia, eine Sticknadel, womit man geſtickte Arbeit macht, weil das Sticken mit den Nadeln zu erſt von den Aſſyriern und Babyloniern erfunden worden, oder doch die ſchönſte Arbeit von ihnen damit gemacht worden. 2) - crinalis, eine Haarnadel, womit die Haare von einander geſondert, und auch aufgethürmet wurden: eine Senkenadel, womit die Haare auf dem Kopfe, wie itzo in den Neſtern befeſtiget wurden. *Martial.* Acus capitata, eine Stecknadel. 3) - magnetica, eine Magnetnadel, ſo aus Stahl geſchmiedet, und an einen Magnet geſtrichen, Nord und Süden zeiget. *Wolf.* 4) - hygrometra, eine Nadel, womit man die Abwechſelungen in der Feuchtigkeit der Luft zeiget. *Wolf.* 5) - paracentica, Nadel, womit man ein Loch in den Unterleib ſticht, um die Feuchtigkeiten abzuzapfen. *Blancard.* 6) Acu rem tangere, eine Sache auf ein Haar treffen, errathen. *Plaut.* 7) Vel acum invenire, ſehr genau ſuchen. *Plaut.* 8) Acus marina, ein beſonderer Meerfiſch. 9) ein Dorn in einer Schnalle. *Tertull.* 10) Schnalle, Hafte, Klammer. *Suet.* 11) ein Haufe Volks. *Feſt.* 12) Spreu von ausgedroſchnen Bohnen. *Colum.* 13) ein Pfrieme. *Martial.* 14) ein Marterinſtrument. *Plin.* 15) der Name eines engen Thors in das Grab Chriſti zu Jeruſalem. *Eccleſ.*

*Ăcuſtĭca, æ, *f.* die Gehörkunſt, die Kunſt das Gehör zu verſtärken. *Mathem.*

*Ăcuſtĭca, ōrum, *n.* Mittel, dem Gehör zu helfen. *Woyt.*

*Ăcuſtĭcus, a, um, zum Gehör erforderlich oder gehörig. Nervi acuſtici, die Gehörnerven. *Woyt.* 2) der nur noch zuhören muß, nicht aber ſelbſt reden darf. *Martin.*

Ăcūtălis, e, etwas ſpitzig. *Frontin.*

†Ăcūtangŭlus, a, um, das einen ſpitzigen Winkel hat, deſſen Winkel noch nicht 90. Grad weit iſt. *Mathem.* Triangulum acutangulum, ein Triangel, der 2. Angulos obtuſos und einen acutum hat. *Mathem.*

Ăcūtātus, a, um, geſchliffen, geſchärft. Sagitta cotibus acutata, ein Pfeil, ſo auf dem Wetzſteine ſpitzig geſchliffen worden. *Veget.*

Ăcūte, *Adv.* ſcharf, durchdringend, helle, klar. - ſonare, klingen. *Cic.* 2) ſcharfſinnig, ſinnreich, ſpitzfindig. - reſpondere, antworten. *Cic.* Illa acutius tractantur, dieſe Dinge werden noch ſinnreicher abgehandelt. *Cic.*

†Ăcutella, æ, *f.* Hauhechel, ein gewiſſes Gewächs. *Botan.*

†Acūto, āvi, ātum, āre, ſchärfen, ſpitzen, ſchleifen. *Freſn.*

Ăcūtŭle, *Adv.* etwas ſcharf. *Auguſtin.*

Ăcūtŭlus, a, um, etwas ſcharf, inwendig ſpitzig. 2) etwas ſcharfſinnig, ein bisgen ſinnreich. Acutulæ concluſiones, Schlüſſe, die als ſcharfſinnig ſcheinen, aber in der That nicht ſind. *Cic.* Ab *acutus.*

Ăcūtum, *Adv.* ſcharf. - cernere, ſehen. *Horat.* 2) helle. reſonare, klingen. *Horat.*

Ăcūtus, i, *m.* ein Nagel, ein Pflock. *Pallad.* - cyprinus, küpferner Nagel. *Freſn.* 2) dreyeckichtes Brod. *Gloſſ.* 3) der ſcharfe Accent. *Gramm.*

Ăcutus, a, um, ſpitzig, ſtechend. Palus acutus, ein ſpitziger Pfahl. *Plin.* Acutus culter, ein ſcharfes Meſſer. *Plaut.* Spinæ acutæ, ſpitzige Dorne. *Virg.* Scopulus acutus, ein ſpitziger Fels. *Virg.* 2) hell, klar, hellklingend, durchdringend. Vox acuta, eine helle, klare Stimme. *Ovid.* Aes acutum, ein hellklingendes Erzt. *Ovid.* 3) helle, hellſehend, ſcharf, ſcharfſehend. Oculi acuti, ſcharfe Augen. *Plaut.* 4) ſcharf, ſcharf ſchmeckend. Acuti cibi, ſcharfe Speiſen. *Plin.* Acutus ſapor, ein ſcharfer Geſchmack. *Plin.* 5) ſcharf, heftig, ſtrenge. Acutum gelu, eine ſtrenge Kälte. *Hor.* Acutum bellum, ein ſcharfer Krieg. *Hor.* 6) Acutus ſol, die heißſcheinende Sonne, ſtechende Sonnenhitze. *Hor.* 7) ſinnreich, ſcharfſinnig, ſubtil. Ingenium acutum, ein ſubtiler Verſtand. *Cic.* Philoſophi non ſatis acuti, nicht gar zu ſinnreiche Weltweiſe. *Cic.* Acutiſſimum dicendi genus, eine ſehr ſcharfſinnige Art zu reden. *Cic.* 8) Acutæ naris homo, ein kluger Menſch, ein Menſch der eine dinne Naſe hat. *Hor.* 9) Acutus morbus, eine heftige und gefährliche Krankheit, eigentlich, die innerhalb 14. bis 20. Tagen ſich ändern muß, peracutus, die ſich in 7. Tagen zeigen muß, wo ſie hinaus will, perperacutus, oder peracutiſſimus, die dergleichen in dem dritten oder vierdten Tag thun muß. *Blancard.* Ab *acuo.*

Ăcȳlos, i, *m.* eine Eichel, Frucht der Eichen. *Plin.*

*Ăcȳrŏlŏgĭa, æ, *f.* harter ungewöhnlicher Ausdruck.

Ad, Præpoſ. cum Accuſ. zu. Venire ad aliquem, zu einem kommen. *Cic.* Accedere ad aliquid, zu etwas gelangen. *Liv.* Ad iniuriam eſſe tardiorem, zu langſam zum unrecht thun ſeyn. *Cic.* Surgere ad dicendum, aufſtehen zu reden. *Cic.* Id non tam ad honorem eius factum, quam ad conſulum ignominiam, das iſt nicht ſo wohl zu deſſen Ehre, als zu der Bürgermeiſter Schande geſchehen. *Cic.* Ad ſtatuam pecuniam contulerunt, ſie haben Geld zu einer Statua zuſammen geſchoſſen. *Cic.* 2) bey. Ad me fuit bene mane, er iſt gar früh bey mir geweſen. *Cic.* Decem fiſci ad ſenatorem relati, es ſind 10. Körbe bey dem Rathsherrn gelaſſen worden. *Cic.* Ad lacum interire, bey dem See umkommen. *Cic.* Conchas ad Caietam legere, Muſcheln bey Gaëta ausleſen. *Cic.* 3) an. Habes hortos ad Tiberim, du haſt Gärten an der Tiber. *Cic.* 4) auf. Ad famam adventus eius, auf das Geſchrey von deſſen Ankunft. *Cic.* 5) bis an, bis auf. Ad lucem dormire, bis an den hellen Tag ſchlafen. *Cic.* Ad tertiam decoquere, bis auf den dritten Theil einkochen. *Celſ.* Ad aſſem reddere, bis auf einen Pfennig wieder erſtatten. *Plin.* Ad Alpes proceſſi, ich bin bis an die Alpen fortgegangen. *Brut. ad Cic.* 6) nach. Ad rationem loci & temporis, nach Beſchaffenheit des Orts und der Zeit. *Sec.* Ad arbitrium mulieris, nach dem Willen der Frau. *Cic.* Ad præſcriptum agere, nach der Vorſchrift verfahren. *Cæſ.* Ad normam, nach dem Winkelmaaſſe. *Cic.* 7) vor. Ad iudicem dicere, vor dem Richter reden. *Cic.* Accuſare aliquem ad populum, einen vor dem Volke verklagen. *Gell.* 8) in. Corpus ad urbem devectum, der Körper iſt in die Stadt geführet worden. *Suet.* Senatus habitus eſt ad Apollinis ſc. *templum,* der Rath iſt in des Apollinis Tempel gehalten worden. *Cic.* 9) ungefehr. Ad tria millia, ungefehr 3. Meilen. *Liv.* Ex militibus Aſiaticis ad octingentos Antiochiam redierunt, von den Soldaten aus Aſien ſind ungefehr 800. nach Antiochien zurück gekommen. *Cic.* 10) für. Ad hebetes oculos hæc herba facit, das Kraut hilft für die blöden Augen. *Plin.* Valere ad aliquid, für etwas gut ſeyn, helfen. *Celſ.* 11) gegen, im Gegenhalt, in Anſehen. Nihil ad tuum equitatum, es heißt nichts damit gegen deine Reuterey. *Cic.* Ad huius ſapientiam, ille nugator fuit, in Anſehen dieſes ſeiner Weisheit, iſt jener ein bloſſer Wäſcher. *Plaut.* 12) gegen, der Gegend nach, nach. Simulacrum Iovis ad orientem convertere, die Statue des Jovis gegen Morgen kehren. *Cic.* 13) um, gegen. Venias ad id tempus, komm um dieſe Zeit. *Cic.* Ad veſperum domum rediit, er iſt um (gegen) den Abend wieder nach Hauſe gekommen. *Cic.* 14) nach, in. Neſcio, utrum illuc nunc veniam, an ad decem annos, ich weiß nicht, ob ich itzo dahin kommen werde, oder erſt (in) nach 10. Jahren. *Cic.* 15) wider. Ne ad eam ſententiam meditere, damit du nicht wider ſolche Meinung was ausdenken kannſt. *Cic.* 16) mit. Ad ſpongiam detergere, mit einem Schwam-

Schwamme abwiſchen. *Veget.* Ad acutam cannam exſecare, mit einem ſcharffen Rohre ausſchneiden. *Id.* 17) Ad tempus redire, zu geſetzter Zeit wieder kommen. *Cic.* Decedere ad diem, den geſetzten Tag fortgehen. *Cic.* 18) Perturbatio brevis eſt & ad tempus, die Beſtürzung iſt kurz und währet nur ihre wenige Zeit. *Cic.* 19) Ad extremum. *Cic.* Ad poſtremum. *Liv.* Ad ultimum, zuletzt. *Liv.* 20) Ad ſummum perendie, aufs längſte übermorgen. *Cic.* Ad ſummum quinque, aufs höchſte fünfe. *Cic.* 21) Ad ſummam, *Summa*, mit einem Worte, zur guten letzte. *Cic.* 22) Ad modum fugientium, nach Art der Flüchtigen, wie die Flüchtigen. *Liv.* 23) Ad ſpeciem, zum Schein. *Cæſ.* 24) Ad magnitudinem piperis, in der Gröſſe eines Pfefferkorns. *Celſ.* 25) Ad verbum, von Wort zu Wort. *Suet.* 26) Ad hoc. *Liv.* Ad hæc, über diß. *Liv.* 27) Ad unum omnes, *Cæſ.* Omnes ad unum. *Cic.* Ad unum, alle mit einander. *Cic.* 28) Ad præſens voritzo, zu gegenwärtiger Zeit. *Cic.* 29) Canis ad venandum, ein Jagdhund. *Ter.* 30) Ad lecticam homines, Sänftenträger. *Catull.* Ad pedes ſervus, ein Laquais. *Martial.* Ad manum, ein Schreiber. *Cic.* Ad baculum, ein Hirte. *Pitiſc.* Ad cyathos, ein Einſchenker. *Id.* 31) bedeutet in der Compoſition ingemein eine Bewegung zu etwas hin, *adeo*, ich gehe hinzu, *appropinquo* ich nahe herzu; vermehret aber auch die Bedeutung des Worts, zu dem ſie geſetzt wird, als probus, fromm, *approbus* ſehr fromm. 32) verwandelt in ſolcher Compoſition ſein d in c, f, g, l, m, n, p, r, ſ, und t, wenn das andere Wort ſich von dergleichen Buchſtaben anfängt, z. E. *accedo, afficio, aggero &c.* iedoch behalten es auch Cellarius u. a. ſo dann ſo viel ſich nur thun läßt, und ſchreiben daher *adficio, adgero, adlatro, admoneo, adnitor, adpono adrideo adſumo*, auch wohl *adtineo*, für attineo, nicht aber *adcedo* u. ſ. f. 33) macht einen adverbialiſchen Ausdruck, ad amuſſim, genau, ad unguem, bey einem Haar. *Plaut.* 34) ſteht ſelbſt adverbialiter, occiſis ad hominum millibus quatuor bey 4000. Mann. *Cæſ.* 35) † ad inſtantiam auf Anſuchen bey dem Richter. *ICt.*

Ăda, æ, *f.* Königin in Carien zu Alexandri M. Zeiten. *Curt.* 2) Frau des gottloſen Lamechs. *Gen.* 4. 3) Gemahlin des Eſau. 4) *maſc.* Adam. *Melanchth.*

Ădactio, ōnis, *f.* die Hinantreibung. 2) der Zwang, Nöthigung. *Liv.*

†Ădactor, ōris, *m.* der etwas anfällt, als ein Vogel die Weintrauben.

Ădactus, us, *m.* der Antrieb. 2) der Zwang, die Nöthigung. 3) das Einſchlagen. -dentis, der Zähne, ein Biß. *Lucret.*

Adad, indecl. Adadus, i, *m.* ein Gott der Syrer. *Seld.* 2) Gott. *Macr.*

†Adæquātio, ōnis *f.* die Gleichmachung, Vergleichung, ſonderlich der Theile in einer Erbſchaft. *Freſn.* 2) die Gleichheit. *Tertull.*

Ădæquatus, a, um, gleich gemacht, gleich. *Cic.* 2) notio adæquata ein vollſtändiger Begriff einer Sache, da man nicht mehr oder weniger ſaget als darzu gehöret. *Philoſ.* Adæquate *Adv.* vollſtändig.

Ădæque, *Adv.* eben ſo, auf eben die Art, eben ſo viel. Nullo die riſi adæque, ich habe keinen Tag ſo viel gelacht. *Plaut.* Amator adæque miſer, ein eben ſo unglücklicher Liebhaber. *Plaut.* Hoc homine adæque nemo vivit fortunatior, es lebet kein ſo glücklicher Menſch mehr, wie er. *Plaut.*

Ădæquo, āvi, ātum, āre, gleich machen, vergleichen. -aliquem ſibi, ſich einen. *Cic.* -ſe fratri re aliqua, ſich dem Bruder in einer Sache. *Suet.* Cum virtute fortunam adæquavit, er hat eben ſoviel Glück als Tapferkeit gehabt. *Cic.* 2) gleich ſeyn, gleich kommen. Quæ a me facta ſunt, Deorum vitam poſſint adæquare, meine Thaten machen mich den Göttern gleich. *Cic.* Adæquare muri altitudinem, der Mauer an Höhe gleich kommen. *Cæſ.* Adæquarunt iudices, die Richter ſind in zwey gleiche Partien getheilet geweſen. *Cic.* 3) Adæquare tecta ſolo, die Häuſer der Erde gleich machen, niederreiſſen. *Liv.* -urbem flammis, die Stadt bis auf den Boden wegbrennen. *Flor.*

Ădærātio, ōnis, *f.* der Anſchlag zu Gelde. -veſtis militaris, ſo viel an Gelde, als eine Montur koſtet. *Cod.*

Ădæro, āvi, ātum, āre, ausrechnen. -podiſmis, nach dem Fußmaaſſe. *Frontin.* 2) zu Gelde anſchlagen, ſetzen, was etwas werth ſey, auf Geld ſetzen, nach Gelde taxiren. -reliqua debita, die übrigen Schulden ausmachen, wie viel ſie an Gelde betragen. *Ammian.* 3) in Rechnung bringen. -ſalarium, die jährliche Beſoldung. *Eumen.*

Ădæſtuo, āvi, ātum āre, mit ſtarken Fluthen herzu flieſſen. *Stat.*

Ădaggĕro, āvi, ātum, āre, zuſammen aufhäufen. -terram bene circa arbores, die Erde fein um die Bäume. *Cato.*

Ădăgio, ōnis, *f. Varr.* &

Ădăgium, i, *n.* ein Sprüchwort. -vetus eſt, es iſt ein altes. *Plaut.*

Ădagnĭtio, ōnis, *f.* die Erkänntniß. *Tertull.*

†Adalides, um, *m.* Richter. 2) Wegweiſer. *Freſn.*

†Adalingus, i, *m.* ein Edelmann. *Freſn.* A Germ. *Adel.*

Ădallĭgo, āvi, ātum, āre, anbinden. -aliquid alicui rei, etwas an was. *Plin.*

†Adalvvaldus, i, *m.* Adelwald, alter teutſcher Name, qs. der wegen ſeines Adels gewaltig iſt. *Wachter.* Gloſſ. Germ. p. 19.

Adam, *m. indecl.* Adam, der erſte Menſch, den Gott aus einem Erdenkloß erſchaff. Gr. Ἀδάμ.

Ădāma, æ, *f.* eine von den Städten, ſo Gott mit Sodom und Gomorra durch Feuer vom Himmel verderbete. *Hieron.*

Ădămantæus, a, um. rectius

Ădămantēus, a, um von Demant. 2) feſt wie Demant. Adamanteæ catenæ, ſehr feſte Ketten. *Manil.*

Ădămantia, æ, *f. Amantea*, Stadt in Calabrien.

Ădămantĭnus, a, um, von Demant. *Plin.* 2) hart

hart und feſt wie Demant. Saxa adamantina, Demant-harte Steine. *Lucret.* 3) Adamantina tunica, ein Panzer. *Horat.*

Ădămantis, ĭdis, *f.* ein Kraut, ſo die Kraft haben ſoll, daß ſich ein Löwe dafür auf den Rücken legen und alſo gefangen nehmen laſſen muß. *Plin.*

Ădămas, antis, *m.* ein Demant, der Demant, der vornehmſte und auch härteſte unter den Edelgeſteinen. Duritie adamanta ſuperare, an Härte einen Demant übertreffen. *Ovid.* Lacrimis adamanta movere, durch ſeine Thränen einen Demant, ſehr harten Menſchen bewegen. *Ovid. obſ.* den Demant beſchreibt *Plin. Hiſt. Nat. libr.* 33. cap. 4.

†Ădāmātĭca, æ, *f.* der Baum des Paradieſes, von deſſen Früchten Adam und Eva gegeſſen. *Freſn.*

Ădămātor, ōris, *m.* ein Liebhaber. *Tertull.*

Ădămātrix, īcis, *f.* eine Liebhaberin. *Plaut.*

Ădambŭlo, āvi ātum, āre, darbey herum gehen. - ad oſtium alicuius, vor eines Thüre. *Appul.*

Adāmiāni, ōrum, *m.* eine Art Ketzer, ſo wie Adam, bloß und nackend giengen. *Iſidor.* Ab *Adam.*

Adāmītæ, ārum, *m.* des Adams Nachkommen.

Ădămo, āvi, ātum, āre, ſehr lieben. *Senec.* 2) lieben, ſich gefallen laſſen, lieb und werth haben. Id adamaſti, quod numquam videras, du haſt dir dis gefallen laſſen, was du niemals geſehen. *Cic.*

†Adamplio, āvi, ātum, āre, ſehr erweitern. *Inſcr. vet.*

Ădămuſſim, der Schnur, der Richtſchnur nach. *Plaut.*

Ădăpĕrio, perui, pertum, īre, aufthun, aufmachen, öfnen. - fores portæ, das Thor (Thorflügel.) *Liv.* 2) vor Augen ſtellen, ſehen laſſen. Nubes diſcuſſæ adaperuere cælum, die zertrenneten Wolken lieſſen den Himmel ſehen. *Plin.* 3) öfnen, machen, daß der Unrath des Leibes ſeinen freyen Ausgang habe. Ius herbæ adaperit interanea hominis, die Suppe von dem Kraute öfnet den Leib eines Menſchen. *Plin.* 4) Adaperire vites, die Weinſtöcke gegen den Winter unten herum aufhacken, um ihnen Luft zu geben. *Colum.* 5) - caput, das Haupt entblöſſen, den Hut abnehmen. *Val. Max.*

Ădăpertĭlis, e, das ſich öfnen läßt. *Ovid.*

Ădăpertio, ōnis, *f.* die Oefnung. *Auguſtin.*

Ădapto, āvi, ātum, āre, zu rechte machen. - capiti galericulum, den Haarputz nach dem Kopfe. *Suet.* Ita eſſedo adaptato, nachdem der Wagen ſo zu recht gemacht worden. *Suet.*

†Ădăquātōrium, i, *n.* Ort, wo man das Vieh hin in die Tränke treibet. *Freſn.*

Ădăquo, āvi, ātum, āre, wäſſern, Waſſer geben, mit Waſſer begieſſen. - amygdalos, die Mandeln. *Plin.* 2) zur Tränke, zum Waſſer führen. - iumenta, die Laſtthiere. *Suet.* 3) mit Waſſer vermiſchen, Waſſer darunter gieſſen. † vinum, Waſſer in den Wein gieſſen.

Adarca, æ, *f.* ſ. Adarce, es, *f. Veget.* ſ. Adarces, æ, *m.* ein weiſſer Schaum, der ſich an Gras, Bäume u. a. Gewächſe als ein Salz anleget. *Plin.*

Ădāreo, ui, ēre, trocken werden. Unguentum adaruit, die Salbe iſt trocken geworden. *Cato.*

Ădāreſco, ărui, ĕre, trocknen. *Cato.*

Ădartĭcŭlātio, ōnis, *f.* die Einrichtung eines in einer flachen Höle liegenden verrenkten Gliedes. *Woyt.*

Adaſia, æ, *f.* ein altes Schaf, das erſt noch gelammet. *Feſt.*

Ădaucto, āvi, ātum, āre, ſehr vermehren. *Accius.* Ab *adaugeo.*

Ădauctor, ōris, *m.* ein Vermehrer. *Tertull.*

Ădauctus, us, *m.* die Vermehrung. *Lucret.*

Ădaugeo, auxi, auctum, ēre, ſehr vermehren. Hæc ſigna adaugent ſuſpicionem, dieſe Zeichen vermehren den Argwohn gar ſehr. *Cic.*

Ădaugeſco, ere, gröſſer werden, zunehmen. *Lucret.*

Ădax, ſ. Atax, ācis, *m.* Aude, Fluß in Languedoc in Frankreich. 2) Thier in Afrika. *Martin.*

Adaxim, ich bringe, treibe. *Plaut.* Pro *adigam*, ab *adigo.*

Adbello, āvi ātum are, bekriegen. *Ammian.*

Adbĭbo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre, reichlich trinken, ein bisgen (viel) trinken. Ubi adbibero, tum ſum ridiculoſiſſimus, wenn ich ein bisgen getrunken habe, bin ich ein recht poßirlicher Menſch. *Plaut.* 2) einnehmen, wohl faſſen, fleißig merken. Adbibere verba puro pectore, die Worte wohl zu Herzen nehmen. *Hor.* - orationem, eine Rede recht einnehmen. *Plaut.*

Adbĭto, āre & ĕre, hinzu gehen, hinzu nahen, näher kommen. Si adbites propius, os denaſabit tibi mordicus, wo du näher kommſt, wird er dir die Naſe abbeiſſen. *Plaut.*

Adblătĕro, āvi, ātum, āre, mit darzu, mit drein plaudern, plappern, reden. *Appul.*

Adbrevio, ſ. *Abbrevio.*
Adcanto, ſ. *Accanto.*
Adcenſi, ſ. *Accenſi.*
Adclamatio, ſ. *Acclamatio.*
Adclamo, ſ. *Acclamo.*
Adcommodo, ſ. *Accommodo.*
Adconſilio, ſ. *Acconſilio.*
Adcordabilis, ſ. *Accordabilis.*
Adcorporo, ſ. *Accorporo.*
Adcreditatus, ſ. *Accreditatus.*
Adcredo, ſ. *Accredo.*
Adcredulito, ſ. *Accredulito.*
Adcreſcens, ſ. *Accreſcens.*
Adcreſco, ſ. *Accreſco.*
Adcubatio, ſ. *Accubatio.*
Adcubo, ſ. *Accubo.*
Adcurro, ſ. *Accurro.* u. ſ. f.

†Addamno, āvi, ātum, āre, ſchaden, Schaden zufügen. *Freſn.*

Addax, ăcis, *m.* ein beſonderes Thier mit gewundenen Hörnern in Afrika. *Plin.*

Addĕcet, dĕcuit, ēre, ſich geziemen, wohl ſtehen, convenable ſeyn. Eius ſtudio ſervire addecet, es iſt billig, daß man ihm in ſeinen Abſichten zu ſtatten komme. *Plaut.*

Addĕcĭmo āvi, ātum, āre, den Zehenden oder

Dezend,

Dezend, (*decem*) von etwas nehmen, heben. -ſegetes, den Zehenden von dem Getraide heben. *Bibl.*

Addenſeo, ui, ēre, dick machen, verdicken. 2) -aciem, dichter in der Schlacht zuſamme treten laſſen. *Virg.*

Addenſo, āvi, ātum, āre, verdicken. Aqua addenſatur, das Waſſer wird dick, geliefert, geſtehet. *Plin.*

*Addēphăgia, æ, *f.* die Freßſucht.

*Addēphăgus, a, um, vielfräßig. 2) ein Beyname des Herculis, der einen ganzen Ochſen mit ſamt den Knochen auf eine Mahlzeit verzehrete. *Apollodor.*

†Addextĕro, āvi, ātum, āre, die rechte Seite bedecken, zur Rechten ſitzen, ſtehen, gehen. *Freſn.*

Addīco, dixi, dictum, ĕre, zuſprechen, zuerkennen, zuſchlagen, adjudiciren. Ubi in ius veneris, addicet prætor familiam totam tibi, wo du vor Gericht kommen wirſt, wird dir der Richter das ganze Hausgeſinde zuſprechen. *Plaut.* 2) verurtheilen, verdammen. -aliquem in ſervitutem, vel ſervituti, einen zur Knechtſchaft verurtheilen. *Liv.* -aliquem morti, einen zum Tode verurtheilen. *Cic.* Minimo prædia addixit, er hat ihm die Landgüter für einen ſehr geringen Preis zuerkannt. *Cic.* 3) widmen, eigenen, übergeben, überlaſſen -corpus ſuum turpiſſimæ cupiditati, ſeinen Leib einer ſchändlichen Begierde. *Cic.* Senatui me ſemper addixi, ich habe mich allezeit dem Rathe gewidmet gehabt. *Cic.* Addicere ſe ſectæ alicuius, ſich zu einer Sekte ſchlagen. *Quinct.* 4) Addicere bona alicuius in publicum, eines Güter confiſciren. *Cæſ.* 5) -ſanguinem alicuius, ein gewiſſes Geld auf eines Kopf ſetzen. *Cic.* 6) -alicui opus aliquod decem millibus nummûm, einem ein gewiſſes Werk zu verfertigen um 10000. Nummos verdingen. *Cic.* 7) Addicentibus auſpiciis, die Anzeigen waren gut. *Tac.* Fabio auſpicanti aves ſemel atque iterum non addixerunt, da Fabius die Vögel freſſen ließ, haben ſie ihm ein und das andere mal keinen guten Fortgang der Dinge angezeiget. *Liv.* 8) Addicere litem, das Urtheil in einer Streitſache auf eines Seite fällen, dergleichen Sache einem zum Beſten entſcheiden. *Gell.* Addicere aliquem ad iusiurandum, einen anhalten, einen Eyd abzulegen, einem das Jurament zuerkennen. *Sall.* 9) dementem neceſſariis rationibus addicere, (ſcil. cognato) einem Wahnſinnigen die Adminiſtration der Güter nehmen und dem Verwandten zu erkennen. *Cic.* *Lex. Iur.*

Addicte, *Adv.* ergeben, zugethan. *Tac.* vox dubia pro, *Adducte.*

Addictio, ōnis, *f.* Zueignung, Adjudicirung. -bonorum contra omnium inſtituta, der Güter wider aller andern Gewohnheit. *Cic.*

†Addicto, āvi, ātum, āre, vor Gericht fodern, beſprechen. *Freſn.*

Addictus, a, um, ergeben, zugeeignet. -alicui, einem. *Cic.* -rei, einer Sache. *Suet.* 2) der einem Creditori ſo lange zum Knechte übergeben ward, bis er bezahlte. *Plaut.*

Addiſco, dĭdĭci, ĕre lernen, erlernen, begreifen, faſſen. Puer velocius addidicerat, der Knabe hatte es geſchwind gelernet. *Cic.* Dicebat, ſe multa in dies addiſcentem ſeneſcere, er ſagte, daß er täglich vieles lernete, indem er alt würde. *Cic.* Addiſcere tubas, auf der Trompete blaſen lernen. *Stat.* 2) erfahren, vernehmen. -aliquid ex relatu aliorum, etwas aus anderer Erzählung. *Iuſtin.*

Addĭtāmentum, i, *n.* Zugabe, Zuſatz, Anhang. Additamentum inimicorum meorum, die Zugabe meiner Feinde. *Cic.*

Additiālis, e, zuſetzlich, das ſich zu etwas ſetzen läßt. *Conſt.* *Afer.*

Addĭtio, ōnis, *f.* die Hinzuſetzung. Figurarum additio & abiectio, die Hinzuſetzung und Wegwerfung der Figuren. *Quinct.* 2) der Zuſatz, Zugabe, Anhang. 3) die andere von den 5. Speciebus der Arithmetic, nach der mehr Zahlen in eine Summe gebracht werden. *Wolf.* 4) was bey Bemerkung einer Perſon über deſſen Namen und Zunamen geſetzet wird, als z. E. das Vaterland, Dienſt, u. d. g. *Freſn.*

Addĭtiōnālis, e, was noch hinzu geſetzet oder gethan wird. *Ict.*

Addĭtitius, a, um, was noch als eine Zugabe oder Anhang zu einem andern geſetzet wird. *Scribon.* Ab *addo.*

Addĭtus, a, um, hinzugethan. Unus annus additus tuo labori, du muſt darüber noch ein Jahr länger arbeiten. *Cic.* Plus additum ad memoriam nominis noſtri, das Andenken unſers Namens iſt gröſſer worden. *Cic.* 2) Troianis addita Iuno, Juno iſt der Trojaner beſtändige Feindin geweſen. *Virg.* 3) Addita ætate, nachdem er älter geworden. *Plin.* 4) Addito tempore, mit der Zeit. *Tac.* 5) Addito vicies tanto aquæ, wenn man noch zwanzig mal ſo viel Waſſer darzu thut. *Plin.*

Addĭvīno, āvi, ātum, āre, wahrſagen, weiſſagen. -ex facie hominum, aus dem Geſichte wahrſagen. *Plin.*

Addo, addĭdi, additum, ĕre, hinzuſetzen, darzu ſetzen, darzu thun. -nomen epiſtolæ, den Namen zum Briefe. *Suet.* -Verbis Præpoſitiones, die Vorwörter zu den Verbis. *Suet.* Addidit Hiſtoriæ id, er hat das zur Hiſtorie hinzu gethan. *Cic.* Quod addunt ad virtutem, was ſie zur Tugend hinzu ſetzen. *Cic.* Addidi quædam in illam orationem, ich habe einige Dinge zu ſolcher Rede hinzugeſetzt. *Cic.* Addere de ſuo, von dem Seinigen hinzuſetzen. *Cic.* Hoc addebat, er ſatzte, er ſagte noch dieſes darzu. *Ter.* 2) machen. -animum alicui, einem einen Muth. *Cic.* -ardorem mentibus, die Gemüther feurig machen, ſie erhitzen. *Virg.* 3) zugeben, ſetzen. -alicui aliquem cuſtodem, einem einen zum Hüter. *Plaut.* Te ductorem his addam, ich will dich ihnen zum Führer geben. *Virg.* 4) Addere litteras in faſciculum, den Brief ins Bündlein packen. *Cic.* 5) Annos duos addiderat ad duo luſtra, er war 2. Jahr über zehne, d. i. zwölf Jahr alt. *Ovid.* 6) Addere aquam flammæ, Waſſer ins Feuer ſpritzen, einen noch mehr aufbringen, reitzen. *Tibull.* 7) cornua pauperi, machen, daß ſich ein Armer breit oder mauſig macht. *Hor.* 8) -alicui calcar, einen anreitzen, anſpornen. *Hor.* 9) facta polli-

Pollicitis, ſein Verſprechen halten. *Ovid.* 10) -gradum, geſchwinder zu gehen, zu marſchiren. *Liv.* Addite curſum, lauft geſchwinde. *Petron.* 11) -ſcelus in ſcelus, Boßheit mit Boßheit häuffen. *Ovid.* 12) -alicui metum, einen furchtſam machen, einem eine Furcht einjagen. *Tac.* 13) -rebus anguſtis honorem, kleine Dinge groß machen, ihnen ein Anſehen geben. *Virg.* 14) Hunc virtus addidit aſtris, den hat die Tugend bis in den Himmel erhoben, ſehr berühmt gemacht. *Ovid.* 15) Cancer partes illæſas addit vitiatis, der Krebs ſteckt auch die geſunden Theile an. *Ovid.* 16) Addere vitium pudicitiæ, eine ſchwächen, um ihre Ehre bringen. *Plaut.* 17) -ſe exemplis melioribus, den guten Exempeln folgen. *Claud.* 18) -noctem operi, auch die Nacht arbeiten, die Nacht mit zu Hülfe nehmen. *Virg.* 19) -moras rebus, die Dinge verzögern. *Virg.* 20) -ſe perituræ Troiæ, da Troja zu Grunde gehet, ſich auch mit hinrichten laſſen, ſein Leben auch nichts mehr äſtimiren. *Virg.* 21) Iugis hanc addidit arcem, er hat das Schloß auf den Berg gebauet. *Virg.* 22) Addere operam, ſich die Mühe geben. *Plaut.* 23) Nihil ad hanc rem addi poteſt, die Sache iſt ganz vollkommen. *Cic.* 24) Adde huc. *Liv.* Adde quod, über diß, wozu noch kömmt. *Ovid.* 25) Adduntur vocibus lacrimæ, man vergeſellſchaftete die Worte mit Thränen, man weinete eins darzu. *Iuſtin.* 26) addiren, Zahlen in eine Summe bringen. *Wolf.*

Addŏceo, cui, ctum, ēre, lehren. Addocet artes, ſie lehret (die Menſchen) die Künſte. *Hor.*

Addormio, īvi, ītum, īre, feſte einſchlafen, in einen harten Schlaf fallen. *Cæl. Aurel.*

Addormiſco, dormivi, itum, ĕre, ſchlafen, einſchlafen. -poſt cibum, nach dem Eſſen. *Suet.*

†Addrētio, āvi, ātum, āre, vor Gericht ſtehen, ſich verantworten. *Freſn.*

Addua, æ, f. Adduas, æ, *m.* *Adda*, ein Fluß in der Lombardey, ſo am Berge Braulio entſpringet. *Tac.* 2) die *Aine*, ein Fluß in der Picardie.

Addŭbānus, i, *m.* die Donau, Fluß in Deutſchland.

Addŭbĭtātio, ōnis, *f.* ein Zweifel. Adferre addubitationem, einen Zweifel machen. *Mart. Cap.*

Addŭbĭtātus, a, um, daran man gezweifelt hat. *Cic.*

Addŭbĭto, āvi, ātum, āre, etwas zweifeln, in einigem Zweifel ſtehen. Primum addubitavi, num, erſt habe ich etwas gezweifelt, ob. *Cic.* De quo Panætius addubitat, woran Panætius etwas zweifelt. *Cic.* Manlius paulliſper addubitavit, an, *Manlius* hat etwas in Zweifel geſtanden, ob. *Liv.*

Addūco, duxi, ductum, ĕre, zuführen, herzuführen, herbey bringen. -alicui pueros ex Gallia, einem Knaben aus Gallien. *Cic.* Adduce, führ ihn her. *Plaut.* Pro *adduc.* 2) führen, bringen. -aliquem in ſummas anguſtias, einen in die gröſte Noth. *Cic.* -aliquem in ſuam ſententiam, einen auf ſeine Meynung. *Cic.* 3) bewegen, reitzen. Cauſſa, quæ aliquem ad facinus adduxit, die Urſache, die einen zu der That bewogen. *Cic.* Adduci ad ſuſpicandum nullo modo poſſum, ich kann auf keine Art zum Argwohn bewogen werden. *Cic.* 4) verurſachen, erwecken, erregen. -febres, Fieber verurſachen. *Hor.* -ſitim, Durſt erwecken. *Hor.* 5) -aliquem in iudicium, mit einem vor Gericht wandern. *Liv.* 6) -rem ad manus, die Sache laſſen aufs Schlagen ankommen. *Tac.* 7) Adduci in ſermonem, den Leuten in die Mäuler gerathen. *Cic.* 8) Adducere habenam, den Zügel anziehen. *Cic.* 9) -brachium, den Arm einziehen. *Virg.* 10) frontem. *Ovid.* -vultum, die Stirn, das Geſicht runzeln, böſe ſehen. *Sen.* 11) -ad veritatem, machen, daß etwas der Wahrheit ähnlich ſehe. *Cic.* 12) -ſe in conſuetudinem, ſich gewöhnen. *Cæſ.* 13) -arcum, den Bogen ſpannen. *Virg.* 14) -oſtium cellæ, der Zelle Thüre zuziehen. *Petron.* 15) hinter das Licht führen. -aliquem, einen. *Cic.* 16) eine Kupplerin abgeben, Menſcher zuführen. -aliquam alicui tenebris, einem eine im Finſtern. *Plaut.*

Adducte, *Adv.* ſtrenge, ſcharf. Adductius imperitare, ſtrenger regieren. *Tac.* -regnari, ſtrenger regiert werden. *Tac.* Ab *adductus.*

Adductio, ōnis, *f.* die Herzuführung. -ad cadaver occiſi, das Bahrrecht, wenn ein verdächtiger Menſch zu einem auf der Bahre ſtehenden Ermordeten geführet wird, um zu ſehen, ob ſolcher Todter durch Bluten, ſtarke Veränderung oder ſonſt ein Zeichen gebe, und den Thäter verrathe. *Iet.*

Adductor, ōris, *m.* ein Zuführer. *Petron.*

Adductrix, īcis, *f.* eine Zuführerin, ſonderlich der Huren, eine Kupplerin. *Taubm. ad Plaut.*

†Adductus, us, *m.* ein Laufgraben, wie man vor belagerten Feſtungen aufwirft, eine Approſche. *Mathem.*

Adductus, a, um, herzugeführet. *Cic.* 2) bewogen. *Cic.* 3) gebracht, geſtürzt. *Cic.* 4) Sermo adductior, eine conciſe, oder ſolche Rede, wenn die Dinge kurz, doch nachdrücklich vorgetragen werden. *Sec.*

Addŭla, æ, *f.* ſ. Adŭla, æ, *f.* der Etzelberg, ein Gebürge in der Schweitz.

Adduo, ĕre, hinzu thun, darzu ſetzen. *obſol. Feſt.*

Adduplico, āvi, ātum, āre, verdoppeln, doppelt machen. -furtum, den Diebſtahl, die Deube. *Plaut.*

Ădĕdo, ēdi, ēſum, ĕre, anbeiſſen, annagen, anfreſſen. -fauos, die Honigtafeln. *Virg.* 2) verzehren. -frumentum, das Getraide. *Siſenn.* -pecunias, das Geld. *Cic.*

†Adelinga, æ, *f.* der Adel, die Ritterſchaft. *Freſn.* A Germ. Adel.

†Ădĕlingus, i, *m.* ein Edelmann. *Freſn.* A Germ. Adel.

*Ădelphi, ōrum, *m.* Brüder. 2) eine Comödie des *Terentii.* 3) Münche u. d. g. *Freſn.*

*Ădelphĭdes, um, *f.* eine Art Datteln. *Plin.*

*Ădelphŏcŏmium, i, *n.* ein Bruderhaus, worinne alte Männer unterhalten werden, die als Brüder mit einander leben ſollen.

*Ădēlus, a, um, unbekannt.

†Ădem-

† Ademprამentum, ſ. Ademprum, ſ. Ademprimum, i, *n.* Steuer, Abgabe, Beytrag, ſo denen Fürſten geſchehet. *Freſn.*

Ademiim, ich habe weggenommen. *Plaut.* obſol. Pro *ademerim*, ab *adimo.*

Ădemtio, ōnis, *f.* die Wegnehmung, Beraubung. - civitatis, Entziehung des Bürgerrechts. *Cic.* Ab *adimo.*

Ădemtus, ſ. Ademptus, a, um, entzogen. *Liv.* 2) umgebracht. *Hor.* Ab *adimo.*

* Ăden, ĕnis, *f.* eine Drüſe, Glandul oder Knoten zwiſchen dem Fleiſch und Fett. *Blancard.* - conglobata, Kugelförmige Drüſe; - conglomeratæ, zuſammen geſetzte Drüſen. 2) eine Schaamgeſchwulſt in der Franzoſenkrankheit, die ſonſt *bubo* heißt. *Woyt.* Gr. Ἀδὴν, ένος. *Pollux.*

*Ădĕnogrăphia, æ, *f.* Beſchreibung der Glandeln oder Drüſen. *Woyt.*

*Ădĕnōſus, a, um, drüſicht; 2) zu den Drüſen gehörig. *Woyt.*

† Ădentia, æ, *f.* die Gegenwart. *Freſn.*

Ădēnum, i, *n.* Aden, berühmte Stadt in Arabien.

Adeo, *Adv.* dahin, dazu. - res rediit, iſt die Sache gekommen. *Ter.* 2) ſo gar, ſo ſehr, ſo. Vultu adeo venuſto, von ſo ſchönem Geſichte. *Ter.* Adeo diſſimili ſtudio eſt, von ſo gar unterſchiedener Neigung iſt er. *Ter.* 3) geſchweige denn. Aequalium quoque, adeo ſuperiorum intolerabilis, er konte die Obern nicht, geſchweige denn die ihm gleich waren, leiden. *Tac.* 4) Derohalben, derowegen, alſo. Propera adeo puerum tollere ab ianua, mache alſo, und nimm das Kind von der Thüre weg. *Ter.* 5) auch. Quod dixi adeo ei, welches ich ihm auch geſagt habe. *Ter.* 6) Neque adeo injuria, und zwar nicht ohne Urſache. *Ter.* 7) Atque adeo, oder beſſer zu ſagen, ja vielmehr. Aliquid, atque adeo multa addunt de ſuo, ſie thun etwas, oder beſſer zu ſagen, gar viel von dem ihrigen darzu. *Cic.* 8) ſo lange. Ibi vive adeo, dum illius te cupiditas miſſum facit, daſelbſt lebe ſo lange, bis daß dir das Verlangen nach ihr vergehet. *Plaut.*

Ădeo, ĭui, *Stat.* & ii, ĭtum, īre, hinzugehen, ſich hinzu machen, darzu gehen, zu einem kommen, ſich nahen. - aliquem ſ. ad aliquem, zu einem. *Cic.* Ad me aditum eſt ab illis, ſie ſind zu mir gekommen. *Cic.* Ad lacum adire, ſich zum See nahen. *Liv.* 2) angehen: - aliquem ſcripto. *Tac.* - aliquem per epiſtolas, einen ſchriftlich. *Plaut.* -Magiſtratum, vor die Obrigkeit gehen. *Nep.* -Regem, vor den König kommen. *Curt.* 3) ſich machen, legen, appliciren. - ad cauſſas orandas, ſich aufs practiciren. *Cic.* - in jus, ſich vor Gerichte machen. *Cic.* 4) ſich ſtürzen, begeben, wagen. - periculum. *Ter.* ad periculum. *Cæſ.* - diſcrimen, ſich in Gefahr. *Sec.* multum dedecoris, ſich in viele Schande ſtürzen. *Tac.* 5) ſich einlaſſen - ad pactionem, in einen Vergleich. *Tac.* 6) antreten. - hereditatem, eine Erbſchaft in Empfang nehmen. *Cic* 7) - ſidera fama, bis an die Sterne berühmt werden. *Virg.* 8) - gaudia, ſich anfangen zu freuen. *Tibull.* 9) Adi huc, komm hieher. *Plaut.* 10) unternehmen. *Cic.*

Ădĕōna, æ, *f.* Göttin der Römer, welche angeruffen wurde, wenn man ſich an was machen wolte. *Auguſtin.*

Adeouſque, *Adv.* ſo gar, bis. *Plaut.*

Ădeps, ădĭpis, *c.* das Fett, der Schmeer. - ſuillus, Schweinefett. *Plin.* Ad creandas adipes multum conferunt, ſie dienen ſehr gut, die Gänſe fett zu machen. *Colum.* Adipes minuere. *Plin.* Adipes tenuare, das Fett benehmen, mager machen. *Quinct.* 2) ein dicker Wanſt. Caſſii adipem non pertimeſco, ich fürchte mich für des Caſſii dickem Wanſte gar nicht. *Cic.*

† Adepſit, i. e. er hat erlanget. *Freſn.* Pro adeptus eſt, ab *adipiſcor.*

† Ădeptĭcus, a, um, das leicht erlanget wird.

Ădeptio, ōnis, *f.* das Erlangen, die Erlangung. Vitam beatam adeptione boni judicare, ein glückſeliges Leben aus der Erlangung des Guten ſchlieſſen. *Cic.* Ab *adipiſcor.*

Ădeptus, a, um, der etwas erlanget hat. - imperium, der die Herrſchaft erlanget hat. *Tac.* - rerum, der die oberſte Gewalt erlanget hat. *Tac.* 2) der da erlanget worden iſt. Accuſant ſenectutem adeptam, ſie beſchweren ſich über das erlangte Alter, das von ihnen iſt erlanget worden. *Cic.* Litteras miſit ad exercitum, tamquam adepto principatu, er hat Schreiben an die Armee ergehen laſſen, als ſey die Herrſchaft, das Kaiſerthum, von ihm erlanget worden. *Tac.* 3) *Subſt.* der zu einer Wiſſenſchaft, Gold zu machen gekommen iſt.

Ădeptus, us, *m.* die Erlangung, Erhaltung. *Paullin.* Ab *adipiſcor.*

Ădĕquĭto, āui, ātum, āre, hinzu reiten, hinan reiten, zu etwas hinreiten. - portæ, an das Thor hinreiten. *Liv.* - caſtris, an das Lager. *Flor.* - aliquem, auf einen zu reiten. *Cæſ.*

Ăderro, āui, ātum, āre, hinzu wandern, gehen; 2) hinzu ſchwimmen. Delphines aderrant ſcopulis, die Delphine ſchwimmen zu den Klippen. *Stat.*

† Ădeſcātio, ōnis, *f.* die Anätzung, Anlockung, mit dem Aaß. *Freſn.*

Ădeſco, āui, ātum, āre, anätzen. *Cæl. Aur.*

Adesdum, komm her. *Ter.* Ex *ades* & *dum.*

* Ădeſpŏtus, a, um, der ohne Herren iſt. Adeſpota ſc. bona, Güter, darzu kein Herr, oder Erbe vorhanden. *Ict.* 2) Liber adeſpotus, ein Buch, deſſen Auctor oder Verfertiger ſich nicht gemeldet hat; 3) Rumores ἀδέσποτοι, Reden, von denen man nicht weiß, wer ſie ausgebracht hat. *Cic.*

Ădēſŭrio, ĭui, ĭtum, īre, hungern, Hunger empfinden. *Plaut.*

Ădēſus, a, um, angefreſſen. ſ. *Adedo.*

† Adevantagia, æ, *f.* eine Zugab, was über das Gehörige ſich findet, avantage, Vortheil. *Freſn.* Vox Gallica.

Adfăber, ſive Affaber, bra, brum, künſtlich, wohl gemacht. *Feſt.*

Adfābilis, ſive Affabilis, e, geſprächig, der ſich leicht anreden läßt. In omni ſermone omnibus eſſe adfabilem, ſich in allen Diſcurſen gegen alle und jede geſprächig erweiſen. *Cic.* Alius erit adfabi-

fabilior, ein anderer wird eher mit ſich reden laſſen. *Sen.* Ab *adfari.*

Adfăbĭlĭtas, ſive Affabilitas, ātis, *f.* die Freundlichkeit, Geſprächigkeit, da man einem ieden gern Rede geſtehet, ſich anreden läßt und wieder freundlich antwortet. Conciliat animos hominum adfabilitas ſermonis, die Freundlichkeit im Reden bringet der Leute Gewogenheit zuwege. *Cic.* Ab *affabilis.*

Adfăbĭlĭter, ſive Affabiliter, *Adv.* freundlich, geſprächig. Adfabiliſſime dicere, mit ſehr groſſer Freundlichkeit was ſagen. *Gell.*

Adfabre, ſ. Affabre, *Adv.* künſtlich, geſchickt. Paullo magis adfabre factus, ſo noch was künſtlicher gemacht iſt. *Cic.*

Adfāmen, ſ. Affamen, ĭnis, *n.* die Anrede. *Appul.* Ab *adfari.*

Adfāris, ſive Affaris, fātus ſum, fari, anreden. - aliquem, einen. *Cic.* 2) - aliquem nomine, einen mit Namen nennen. *Cic.* 3) extremum, Abſchied nehmen, das letzte Adieu ſagen. *Virg.*

Adfātim, ſ. Affatim, *Adv.* überflüßig, reichlich, häuffig. - ſatis facere alicui, einem Gnüge thun. *Cic.* 2) genug, zur Gnüge. Tibi divitiarum adfatim eſt, du haſt Geld genug. *Plaut.*

†Adfatimio, ivi, ītum, īre, einem einen Span u. d. g. etwas in den Buſen oder Schooß werfen, und damit den Beſitz einer Sache abtreten. *Wachter.* Gloſſ. Germ. *p.* 20.

†Adfatomia, ſ. Affatomia, æ, *f.* Schenkung eines Grundſtücks u. d. g. durch Werfung eines Spans in deſſen Schooß, dem es geſchenkt wird. *Freſn.*

Adfātus, ſ. Affatus, us, *m.* die Anrede, Anſprechung. Adfatus alicuius petere, gern mit einem reden wollen. *Gell.* 2) Kaiſerl. und dergleichen Befehl, Edict, Anſchlag. *Caſſiodor.*

Adfectāte, ſive Affectate, *Adv.* begierig. Adfectatius poſtulare, gar begierig fodern. *Quinct.*

Adfectātio, ſ. Affectatio, ōnis, *f.* die Begierde, das Verlangen. - ſapientiæ, nach der Weisheit. *Sen.* 2) gezwungener Weiſe, da einer einem andern was nachäffet. Nihil odioſius adfectatione, es iſt nichts verhaßter, als eine Affenmäßige Nachahmung. *Quinct.*

Adfectātor, ſ. Affectator, ōris, *m.* der einem was alberer Weiſe nachthut. *Quinct.* 2) der begierig nach etwas ſtrebet. Populus adfectator imperii, ein Volk, ſo nach der Herrſchaft ſtrebt. *Flor.* † 3) ein Altreiß, Schuhflicker. *Freſn.*

Adfectio, ſive Affectio, ōnis, *f.* Beſchaffenheit, Bewandniß, Conſtitution. - firma corporis, gute Bewandniß des Leibes, eine firme Leibesconſtitution. *Cic.* 2) Neigung, Inclination, Liebe, Gewogenheit, Affection. - animi, die Gemüthsneigung. *Cic.* - erga aliquem, die Neigung, Liebe, Affection gegen einen. *Sec.* 3) die Diſpoſition, Stand. - aſtrorum ad quasdam res valet, die Diſpoſition der Sterne thut zu einigen Dingen etwas. *Cic.* - cæli, die Conſtellation des Himmels. *Cic.*

Adfecto, ſive Affecto, āvi, ātum, āre, begierig nach etwas ſeyn, nach etwas ſtreben, trachten, beſonders Verlangen nach etwas haben. Omni diligentia munditiam adfectabat, er ſtrebete mit allem Fleiße nach der Reinlichkeit. *Nep.* Adfectare regnum, nach dem Reiche trachten. *Liv.* - cruorem alicuius, begierig nach eines Blute ſeyn. *Stat.* 2) Spes adfectare easdem, eben die Hofnung haben. *Ovid.* 3) Gladiatorio animo viam adfectare ad aliquem, mit mörderiſchem Gemüthe auf einen losgehen. *Ter.* 4) - viam ad dominas, ſich gern bey den Damen einſchlieren, einſchleichen, inſinuiren wollen. *Ter.* 5) - viam Olympo, einen Weg in den Himmel ſuchen, nach göttlichen Ehren ſtreben. *Virg.* Ab *adficio.*

Adfector, ſ. Affector, atus ſum, āri nach etwas ſtreben. *Varro.*

Adfectuoſe, ſ. Affectuoſe, *Adv.* geneigt, geneigter Weiſe. Adfectuoſiſſime ſehr geneigt. *Sid.*

Adfectuōſus, ſ. Affectuoſus, a, um, geneigt, günſtig, zugethan. *Macrob.*

Adfectus, ſive Affectus, a, um, behaftet, beladen, beſchweret. - febre, mit einem Fieber. *Celſ.* - ſollicitudine, mit Sorgen. *Cæſ.* 2) ſich befindend, beſchaffen, bewandt. - male, übel. *Cic.* - valetudine optima, ſehr wohl auf. *Cic.* Magna deſperatione adfectus, mit dem es verzweifelt übel beſchaffen. *Cic.* Adfectiſſimus inopia, der ſich in größter Armuth befindet. *Vellej.* 3) ſenectute, alt. *Cic.* 4) Adfectus vitiis animus, ein laſterhaft Gemüthe. *Cic.* 5) Inertiis adfectus animus, ein faul Gemüth. *Cic.* 6) Quomodo ſim adfectus, wie mir zu Muthe ſey. *Cic.* 7) Eodem animo ſum adfectus erga te, ich bin noch eben ſo gegen dich geſinnet. *Cic.* 8) Adfectus ad munus fungendum, geſchickt, ein Amt auf ſich zu nehmen. *Cic.* 9) - præmiis, der mit Ehrenbelohnungen angeſehen worden. *Cic.* 10) - lætitia der erfreuet worden. *Cic.* 11) Opes adfectæ, ein verringertes Vermögen. *Tac.* 12) Res adfectæ, Dinge, mit denen es nicht mehr gut ſtehet. *Liv.* 13) Adfectum malis medicamentis corpus, ein Leib, den man mit böſen Arzneyen verderbet hat. *Celſ.* 14) Auide ſum adfectus de illa re, die Sache iſt mir ſehr nahe gegangen. *Cic.* Varie ſum adfectus tuis litteris, deinen Briefe haben mich unterſchiedlich afficiret. *Cic.* 15) Aeſtas iam adfecta, der Sommer, der ſchon guten Theils vorüber iſt. *Tac.* Bellum adfectum videmus, wir ſehen, daß es mit dem Kriege ſchon groſſen Theils gethan iſt. *Cic.* Aetas adfecta, ein ſchon ziemlich hohes, avancirtes Alter. *Cic.*

Adfectus, ſ. Affectus, us, *m.* Gemüthsneigung, Bewegung, Beſchaffenheit. Qualis cuiusque animi adfectus eſt, talis eſt homo, nachdem die Beſchaffenheit eines ieden ſeines Gemüths iſt, iſt er auch ſelbſt. *Cic.* 2) die Begierde. Adfectibus effrenatiſſimis abſtrahi, von den unbändigſten Begierden hingeriſſen, getrieben werden. *Sen.* 3) gewiſſe Gemüthsbewegungen. *Quinct.* 4) Weib, Kind, und andere nahe Freunde. Orbatus adfectibus, der ſeiner Kinder beraubet iſt. *Appul.* Militum adfectus in Albano monte erant, der Soldaten Weiber und Kinder befanden ſich auf dem Albano. *Capitolin.*

Adfĕro, ſ. Affero, attuli, allātum, adferre, zutragen, hinzubringen, überbringen. - lucernam,

nam, eine Laterne. *Phædr.* 2) verurſachen, machen, geben, ſchaffen. - magnum ſolatium, einen groſſen Troſt. *Cic.* -animum alicui, einem einen Muth. *Cic.* -dolorem capitis, Kopfſchmerzen. *Plin.* -multum utilitatis reipublicæ, dem gemeinen Weſen viel Nutzen. *Cic.* 3) berichten, melden, Nachricht geben. Attulerunt Cæſarem iter habere Capuam, ſie haben berichtet, daß Cäſar nach Capua marſchire. *Cic.* Nondum ſatis adlatum eſt, quomodo res ſe haberet, man hat noch nicht Nachricht genug, wie es mit der Sache ſtehe. *Cic.* Nemo huc ita adfert, niemand meldet uns dergleichen. *Cic.* 4) beybringen, vorbringen, anführen, vorſchützen. - iuſtas cauſſas, rechtmäßige Urſachen. *Cic.* An ætatem adferet, oder wird er das Alter vorſchützen? *Cic.* 5) anlegen. -manum ſocio, Hand an ſeinen Mitgeſellen. *Cic.* - manum alienis bonis, die Hand an fremde Güter legen, ſie an ſich ziehen. *Cic.* - vim alicui, einem Gewalt anthun. *Cic.* - vitæ ſuæ, ſelbſt Hand, Gewalt an ſich legen, ſich ſelbſt umbringen. *Suet.* 6) Attulit hæc res mihi æs alienum, die Sache hat mich in Schulden geſetzt. *Cic.* 7) adferre nihil, zu nichts dienen. *Cic.* 8) - dentes in dominum, ſeinen Herrn angreiffen, auf ihn ſchmähen. *Varr.* 9) -alicui adiumentum ad rem aliquam, einem in einer Sache helfen. *Cic.* 10) - conſuetudinem ſerviendi liberæ civitati, eine freye Stadt zur Knechtſchaft angewöhnen. *Cic.* 11) Florem arbores adferunt, die Bäume blühen. *Colum.* 12) - cibum ad os manu, ihnen, den jungen Vögeln, mit der Hand das Freſſen vorhalten. *Plin.* 13) Haud auſpicato huc attuli, ich habe mich zu keiner glücklichen Stunde hieher gemacht. *Ter.* 14) Unde adfers pedem? wo kömmſt du her? *Catull.*

Adfībŭlo, ſ. Affibulo, āvi, atum, are, anſchnallen, anheften. *Celſ.*

Adfĭcio, ſive Afficio, fēci, fectum, ĕre, anthun, belegen, erweiſen, erzeigen. -aliquem honore, einem Ehre, Ehre anthun. *Cic.* -aliquem beneficiis, einem Wohlthaten. *Cic.* - aliquem graviore pœna, einem mit einer harten Strafe belegen. *Cic.* Pari leto adfectus eſt, es iſt ihm eben ein ſolcher Tod angethan worden. *Nep.* 2) bewegen, rühren, afficiren. Litteræ tuæ me ſic adfecerunt, dein Brief iſt mir ſo nahe gegangen. *Cic.* Adfici animo, in ſeinem Gemüthe beweget werden. *Cic.* 3) Maxima lætitia adficere aliquem, einen ſehr erfreuen. *Cic.* 4) Adficere voluptate nova, einen aufs neue vergnügen, einem ein neu Vergnügen geben. *Cic.* 5) - aliquem plurimis maximiſque muneribus, einen gar ſehr und oft beſchenken. *Cic.* 6) Eo nomine non adficiendum eſt, es iſt nicht alſo zu nennen. *Cic.* 7) Ignominia mortuum adficere, den Todten beſchimpfen. *Cic.* 8) Satietate adfici, eines Dinges gnug kriegen, deſſen ſatt werden. *Cic.* 10) Adfici turpi morte, ſchändlich hingerichtet werden. *Cic.* 11) Adfici doloribus pedum, das Podagra haben. *Cic.* 12) Gravi morbo adfectus eſt, er iſt in eine ſchwere Krankheit gefallen. *Cic.* 13) Totus pulmo adfectus, die ganze Lunge iſt anbrüchig. *Colum.* 14) Adfici metu, in Furcht geſetzet werden. *Cic.* 15) Supplicio adfici, am Leben geſtraft werden. *Cæſ.* 16) Adfici torminibus, das Bauchgrimmen haben. *Plin.* 17) Adficiunt corpora fames & ſitis, Hunger und Durſt ſchwächen den Leib. *Liv.* 18) Adficere milites ſtipendio, den Soldaten ihre Löhnung geben. *Cic.* 19) Adficere aliquem virgis, einen mit Ruthen ſtäupen. *Plaut.* 20) Adficere aliquem bonis nunciis, einem gute Poſt bringen. *Plaut.* Ex *ad* & *facio*.

Adfictītius, ſ. Affictitius, a, um, daran angeleget, angehängt. Adfictitium ad villam leporarium, ein Haaſengarten, ſo an den Meyerhof angehänget iſt. *Varro.*

†Adfīdatio, ſ. Affidatio, ōnis, &

†Adfīdātūra, ſ. Affidatura, æ, *f.* die Verſicherung, *Caution*, ſichere Angelobung. *Freſn.*

†Adfīdātus, ſ. Affidatus, a, um, dem Verſicherung gegeben worden. *Freſn.*

†Adfīdo, ſ. Affido, āvi, ātum, āre, einem bey Treu und Glauben verſichern, verſprechen, ſich verbindlich machen. *Freſn.* 2) ſich verloben. - virginem mit einer Jungfer. *Freſne.*

Adfīdūcia, ſ. Affiducia, æ, *f.* die Verſicherung. *Tertull.*

†Adfīdūcio, ſ. Affiducio, āvi, ātum, āre, verſichern, ſich verbinden. *Freſn.*

Adfigo, ſive Affigo, fixi, fixum, ere, anheften, anhenken, anſchlagen. - Minervæ talaria, der Minervä Beinflügel anheften. *Cic.* - aliquem cruci, einen ans Kreutz ſchlagen. *Liv.* 2) ſtecken. - cuſpidem ad terram, die Spitze in die Erde. *Liv.* 3) -radicem terræ, die Wurzel in die Erde ſetzen, pflanzen. *Virg.* 4) -aliquem lecto, machen, daß einer des Bettes hüten muß. *Hor.* 5) - aliquid animo ſuo, ſich etwas feſt einbilden. *Quinct.* - puero litteras, einem Knaben die Buchſtaben wohl einprägen. *Quinct.* 6) -humo divinæ particulam auræ, mit ſeinem Gemüthe an irdiſchen Dingen kleben. *Hor.* 7) hinzu ſetzen, beyfügen, ſonderlich ein Capitel oder Anhang zu einem Geſetze. *Freſn.*

Adfĭgŭlo, ſ. Affigulo, āvi, ātum, āre, wie ein Töpfer etwas an was anders anſetzen, ankleben mit Leim oder Thon. *Scribon.*

†Adfīliatio, ōnis, *f.* Annehmung an Kindes ſtatt. *Freſne.*

†Adfīlio, āvi, ātum, āre, einen an Sohns ſtatt annehmen.

Adfingo, ſive Affingo, finxi, fictum, ĕre, andichten, dichten oder fälſchlich vorgeben, daß ſich etwas bey einer Sache finde, ſo doch nicht iſt. Poëta peccat, quum probam orationem adfingit improbo, ein Poet fehlet, wenn er eine gute Rede einem böſen Menſchen andichtet. *Cic.* Adfingunt aliquid, quo faciant id, quod nunciant, lætius, ſie dichten etwas darzu, damit ſie das, was ſie melden, deſto erfreulicher machen. *Cic.* Adfingere alicui crimen, einem ein Verbrechen andichten. *Cic.* 2) Adfingere (rectius *effingere*. Facciol.). mores hominum, der Leute Sitten nachahmen, nachmachen. *Cic.* 3) bilden. Adfingere nullam partem corporis ſine neceſſitate, ohne Noth keinen Theil des Leibes bilden. *Cic.*

†Adfīnio, ſ. Affinio, āvi, ātum, āre, verſchwägern, durch Schwägerſchaft verbinden.

Adfīnis, ſive Affinis, is, *c.* ein Schwager oder

Schwä-

Schwägerin, ſo durch eine Heirath zu Freunden oder Verwandten geworden. Alter mihi adfinis erat, der eine war mein Schwager. *Cic.* Tu adfinem tuam, meam filiam repuliſti, du haſt deine Schwägerin, meine Tochter, zurück geſtoſſen. *Cic.* 2) ein Schwiegerſohn, Eydam. *Plaut.* † 3) die Gränze. *Freſn.*

Adfīnis, ſive Affinis, e, angränzend, nahe anliegend. 2) die ihre Aecker oder Felder neben einander haben. Adfines in agris vicini. *Feſt.* 3) verwandt, verſchwägert, anverwandt. Eſt nobis adfinis, er iſt uns anverwandt, er iſt mit uns verſchwägert. *Ter.* 4) der Theil mit an einer Sache hat, mit eingeflochten iſt, damit zu thun hat, theilhaftig. Adfinis culpæ alicuius, der mit Theil an der Schuld hat. *Cic.* Adfinis facinori, der mit Theil an der That hat. *Cic.* 5) huic rei hoc eſt adfina, das gehört mit darzu, oder auch, es iſt ihm gleich.

Adfīnĭtas, ſive Affinitas, ātis, *f.* die Schwägerſchaft. Adfinitate ſe cum aliquo devincire, ſich mit einem durch Schwägerſchaft verbinden. *Cic.* Adfinitates iungere, Schwägerſchaft machen. *Liv.* 2) der Zuſammenhang. *Varr.*

Adfirmanter, ſive Affirmanter, *Adv.* Bejahungsweiſe. *Gell.*

Adfirmāte, ſive Affirmate, *Adv.* betheuerlich, mit Verſicherung, als gewiß und wahr. - aliquid promittere, etwas verſprechen. *Cic.* Scripſerunt adfirmatiſſime, ſie haben es als eine ſichere und zuverläßliche Wahrheit geſchrieben. *Gell.*

Adfirmātio, ſive Affirmatio, ōnis, *f.* die Bejahung, Verſicherung, Betheuerung, Bekräftigung. Credere adfirmationi alicuius, eines Verſicherung glauben. *Cic.* Adfirmatione alteri aliquid recipere, einem andern etwas mit ſeiner Betheuerung verſprechen. *Planc. ap. Cic.*

Adfirmātīve, ſive Affirmative, Bejahungsweiſe. *Philoſ.*

Adfirmātīvus, ſive Affirmativus, a, um, bejahend, beſtätigend. Propoſitio adfirmativa, ein Satz, der das Prædicatum von dem Subiecto bejahet. *Philoſ.*

Adfirmātor, ſive Affirmator, ōris, m. der etwas bejahet, ein Beſtätiger. *Tertull.*

Adfirmātus, ſ. Affirmatus, a, um. *Cic.*

Adfirmo, ſive Affirmo, āvi, ātum, āre, bejahen, beſtätigen, verſichern. Adfirmo tibi, ich verſichere dich. *Cic.* Adfirmare certum. *Liv.* - pro certo, für gewiß. *Liv.* - temere aliquid de aliquo, unvorſichtig etwas von einem. *Cic.* - iureiurando, mit einem Eyde. *Liv.* 2) - ſe animo, einen Muth faſſen. *Catull.*

Adfixus, ſive Affixus, a, um, angeheftet, angemacht, angeklebet, angeſchmiedet. Prometheus adfixus Caucaſo, *Prometheus*, der an den Caucaſum angeſchmiedet iſt. *Cic.* Ithaca in aſperrimis ſaxulis adfixa, *Ithaca*, ſo an die rauheſten Felſen angeklebet. *Cic.* Adfixa cælo ſidera, die Sterne, ſo an den Himmel angeheftet. *Plin.* 2) ergeben, anhängig, über etwas liegend. Adfixus libris, der ſtets über den Büchern lieget. *Cic.* Puella adfixa penſis, die von ihrer Arbeit nicht gehet. *Tibull.* Adfixus alicui, der einem ſtets am Halſe hänget. *Cic.* 3) Adfixus in animo, dem Gemüthe feſt eingedrückt, eingeprägt. *Cic.* Ab *adfigo.*

Adflāmen, ſ. Afflamen, ĭnis, *n.* das Anblaſen. *Iuvenc.*

Adflātio, ſ. Afflatio, ōnis, *f.* das Anhauchen, Anblaſen. Ab *adflo.*

Adflātor, ſ. Afflator, ein Anblaſer, ein Aufblaſer. *Tertull.*

Adflātus, ſive Afflatus, a, um, angeblaſen, angehaucht. *Plaut.* ſ. *Adflo.*

Adflātus, ſive Afflatus, us, *m.* das Anblaſen, Anhauchen. 2) die Reitzung, der Antrieb. Nemo vir magnus fuit ſine adflatu divino, es iſt keiner ein groſſer Mann geweſen, ohne göttlichen Trieb. *Cic.* 3) Dunſt. Adflatus e terra, Dünſte aus der Erde. *Cic.* Adflatus calidi, warme Dünſte. *Stat.* 4) das Wehen. Adflatus ventorum benignus, ein gutes Wehen der Winde, guter Wind. *Plin.* 5) die Adſpiration, oder der Spiritus aſper über einem Worte, item das H im Lateiniſchen. *Varro.* Ab *adflo.*

Adfleo, ſive Affleo, flēvi, fletum, ēre, mit weinen, eines mit darzu weinen. -cum aliqua, mit einer weinen. *Plaut.*

Adflictāgo, ſ. Afflictago, ĭnis, *f.* Noth, Angſt. *Vetus poëta apud Cic.*

Adflictātio, ſ. Afflictatio, ōnis, *f.* Trübſal, Angſt, Noth, Leiden. *Cic.* Aegyptiis adflictationibus extrahi, der Egyptiſchen Trübſal entriſſen werden. *Tertull.* Ab *adflicto.*

Adflictātor, ōris, *m.* ein Bedränger. *Tertull.* Ab *adflicto.*

Adflictio, ſive Afflictio, ōnis, *f.* Angſt, Pein, Quaal, Trübſal. *Cic.* Ab *adfligo.*

Adflicto, ſive Afflicto, āvi, ātum, āre, quälen, ängſtigen, peinigen, heftig plagen, bekümmern. Me accuſas, quod me adflictem, du ſchilteſt mich, daß ich mich ängſtige. *Cic.* De hoc acerbiſſime adflictor, hierüber bekümmere ich mich am heftigſten. *Cic.* 2) Naves tempeſtas adflictabat, der Sturm ſchlug ein Schiff wider das andere. *Cæſ.* 3) Morbo adflictari, krank ſeyn. *Liv.* Ab *adfligo.*

Adflictor, ſ. Afflictor, ōris, *m.* ein Peiniger, Aengſtiger, Verfolger, Placker. - & proditor ordinis ſui, ein Verfolger und Verräther ſeines Standes. *Cic.* Ab *adfligo.*

Adflictus, ſive afflictus, a, um, niedergeworfen. Adflicta tempeſtate arbor, ein Baum, den der Sturm umgeworfen. *Colum.* 2) niedergeſchlagen, geplagt. Adflictus animus, ein niedergeſchlagen Gemüth. *Cic.* Urbs adflicta peſtilentia, eine durch die Peſt geplagte Stadt. *Liv.* 3) ruinirt, verderbt, unglücklich beſchaffen. Res adflictæ, eine verderbter Zuſtand. *Liv.* Adflicti mores, böſe verderbte Sitten. *Macrob.* Ab *adfligo.*

Adflictus, ſ. Afflictus, us, *m.* die Angſt, Pein, Plage. *Poët. apud. Cic.* Ab *adfligo.*

Adflīgo, ſive Affligo, flixi, flictum, ĕre, zu Boden ſchlagen, niederſchlagen, niederwerfen. Adfligam te ad terram, ich will dich zu Gottes Boden ſchlagen. *Plaut.* Statuam adfligere, eine Statue um- oder niederwerfen. *Cic.* 2) ſchlagen, werfen. - fuſte caput, mit einem Prügel vor den Kopf ſchlagen. *Tac.* - navem ad ſcopulos, ein Schiff an die Felſen anſchlagen, anwerfen. *Cic.* 3) quälen, ängſtigen, kränken, betrüben,

trüben, bekümmern. Diſceſſus tuus me adflixit, dein Abſchied hat mich ſehr betrübt. *Cic.* Curæ animos adfligunt, Sorgen ängſtigen das Gemüth. *Cic.* 4) ſchwächen, ruiniren. Senectus adfligit hominem, das Alter ſchwächt die Menſchen. *Cic.* Adflixit hunc calamitas, das Unglück hat dieſen ruinirt. *Cic.* 5) verderben, verſchlimmern. Mores gravius adfligere, die Sitten gar ſehr verſchlimmern. *Plin.* 6) Adfligi morbo, durch Krankheit ſehr mitgenommen werden. *Cic.* Ex *ad* & *fligo*.

Adflo, ſ. Afflo, āvi, ātum, āre, anblaſen, anwehen, anhauchen, zublaſen. Adflari a ſerpentibus, von Schlangen angehaucht werden. *Colum.* Adflare alicui mali quid faucibus, einem was böſes aus ſeinem Rachen zublaſen. *Cic.* 2) antreiben. Divino quaſi ſpiritu adflari, gleichſam von einem göttlichen Geiſte angetrieben werden. *Cic.* 3) Odor, qui adflat a floribus, der Geruch, ſo von den Blumen ausgehet, ausduftet. *Cic.* 4) verderben, beſchädigen. Adflari vento maligno, von einem ſchädlichen Winde getroffen, verderbet werden. *Stat.* Adflari ſidere, von einer erhitzten Luft, einem ſchädlichen Ausfluß der Geſtirne verderbet werden. *Plin.* Adflari fulmine, von dem Blitze beſchädiget, verſenget werden. *Sec.* 5) Adflare alicui, einem gewogen ſeyn, in eines Horn blaſen. *Stat.* 6) Rumoris neſcio quid adflauerat *ſc. me*, ich weiß nicht, was für eine Rede mir vor die Ohren gekommen. *Cic.* Ex *ad* & *flo*.

Adfluens, ſ. Affluens, tis, *o.* anflieſſend, anſtoſſend. Ad Gallicam ripam latior adfluens, der in gröſſerer Breite an das Galliſche Ufer anflieſſet. *Tac.* 2) zulaufend, herbey kommend. Adfluente multitudine ad belli famam, indem das Volk häufig herbey kam, nachdem ſich das Geſchrey vom Kriege ausgebreitet. *Liv.* 3) überflüßig, reichlich, in groſſer Menge, voll, reichlich begabt oder verſehen. Urbs eruditiſſimis hominibus adfluens, eine Stadt, die voll gelehrter Leute iſt. *Cic.* Homo adfluens divitiis, ein Menſch, der mit Reichthum reichlich verſehen, ein ſehr reicher Menſch. *Cic.* Sub radicibus montium adfluentiores aquæ ſunt, unten an den Bergen giebt es reichlicher, mehr Waſſer. *Victr.* Exſudant humorem adfluentiſſimum, ſie geben eine überflüßige Feuchtigkeit. *Solin.* 4) Adfluentes anni, die anwachſenden, die ſich vermehrenden Jahre. *Horat.*

Adfluenter, ſ. Affluenter, *Adv.* reichlich, überflüßig, in groſſer Menge. Adfluentius vivere, etwas reichlich leben. *Nep.* Ab *adfluens.*

Adfluentia, ſ. Affluentia, æ, *f.* der Uberfluß, Menge. Ex adfluentia rerum omnium nata eſt arrogantia, aus dem Uberfluſſe aller Dinge iſt der Hochmuth entſtanden. *Cic.* Adfluentia annonæ, groſſe Menge der Victualien, wohlfeile Zeit. *Sec.*

Adfluo, ſ. Affluo, fluxi, fluxum, ĕre. zuflieſſen, hinzuflieſſen, herbeyflieſſen, hinanflieſſen. Amnis adfluebat ad Gallicam ripam, der Fluß gieng an das Galliſche Ufer hinan. *Tac.* Torrens adfluxit, der Bach iſt herzugefloſſen. *Colum.* 2) herzu kommen, häufig herbey eilen. Adfluebant undique copiæ, die Trouppen kamen von allen Ecken häufig herbey. *Liv.* 3) hinzuſchleichen, ſich einſchleichen. Adfluit incautis amor, bey Unvorſichtigen ſchleichet ſich die Liebe ein. *Ovid.* 4) Uberfluß haben, vollauf haben, reichlich verſehen ſeyn. Adfluere frumento, Uberfluß am Getraide haben, reichlich mit Getraide verſehen ſeyn. *Plaut.* - rebus omnibus, alle Dinge vollauf haben. *Cic.*

†Adfŏcātus, ſ. Affocatus, a, um, der wegen ſeines Hauſes einem andern verpflichtet iſt. *Freſn.*

†Adfŏco, ſ. Affoco, āvi, ātum, āre, Feuer anmachen zum Kochen, u. d. g. *Freſn.*

Adfŏdio, ſ. Affodio, fōdi, foſſum, ĕre, hinangraben, durchgraben, oder auch ackern, etwas von einem Orte weg und an den andern hinan bringen. Furto vicini cæſpitem ſuo ſolo adfodere, diebiſcher Weiſe eine Furche von des Nachbars Raine abnehmen, und ſein Feld um ſo viel damit breiter machen. *Plin.*

Adfor, ſ. Affor, ich rede an. ſ. *Adfaris.*

†Adforciatus, a, um, dicker gemacht, dichter gewalkt. *Freſn.*

†Adforciŏ, ſ. Afforcio, āvi, ātum, āre, ſtärker machen, vergröſſern. *Freſn.*

Adfŏrem, ſ. Afforem, Adfŏre, da ſeyn werden. Non ſuſpicatus ſum, illum adfore, ich habe nicht gemuthmaſſet, daß er da ſeyn werde. *Cic.* 2) kommen werden, kommen wollen. Pollicetur, ſemetipſum in tempore cum exercitu adfore, er verſprach, daß er ſelbſt zu rechter Zeit mit der Armee kommen wolle. *Sall.*

†Adfŏreſto, ſ. Afforeſto, āvi, ātum, āre, mit zum Walde ſchlagen, mit zum Forſte ziehen. *Matth. Par.*

Adformīdo, ſ. Afformido, āvi, ātum, are, ſich ſehr fürchten. Adformidat, ne is pereat, er fürchtet ſich, daß er nicht verlohren gehe. *Plaut.*

†Adfŏro, ſ. Afforo, āvi, ātum, āre, der Marktwaare den Preis ſetzen. *Freſn.*

Adfrango, ſ. Affrango, frēgi, fractum, ĕre, brechen. - hiemes, die ſtürmenden Wellen brechen. *Stat.*

†Adfranquio, ſ. Affranquio, īvi, ītum, īre, frey machen. *Freſn.* Ex *ad* & *francus.*

Adfrĕmo, ſ. Affremo, fremui, ĭtum, ĕre, anſchnautzen. - alicui, einen. *Val. Flacc.* 2) ein Geräuſche darzu machen. Boreas ſtridentibus adfremit alis, der Nordwind rauſchet mit ſeinen ſauſenden Flügeln darzu. *Sil.*

Adfrĭcātio, ſ. Affricatio, ōnis, *f.* die Anreibung. *Cæl. Aurel.*

Adfrĭco, ſ. Affrico, cui, cātum, & ictum, āre, reiben an etwas. - ſe arbori, ſich an einen Baum. *Colum.* 2) anſchmieren, anhängen. - alicui aliquid, einem etwas, ihn damit anſtecken. *Plin.*

Adfrictus, ſ. Affrictus, us, *m.* das Anreiben, die Anreibung. *Plin.*

Adfringo, ſ. Affringo, frēgi, fractum, ĕre, brechen an etwas. *Stat.*

Adfrio, ſ. Affrio, āvi, ātum, āre, etwas Zerriebenes auf etwas anderes ſtreuen. *Varr.*

†Adfrontātio, ſ. Affrontatio, ōnis, *f.* Gränze eines Guts oder Felds von vorn. *Freſn.*

†Adfŭgo, ſ. Affugo, āvi, ātum, āre, in die Flucht treiben, verjagen. *Freſn.*

†Adfuiagium, ſ. Affuiagium, i, *n.* Recht in einem Walde Brennholz zu hauen. *Freſn.*

Adfulgeo, ſ. Affulgeo, ſi, ſum, ēre, anſcheinen, anleuchten. Sol adfulget ædibus, die Sonne ſcheinet an das Haus. *Sil.* 2) Adfulget ſpes recuperandæ libertatis, es thut ſich einige Hofnung zu Wiedererlangung der Freyheit vor. *Liv.* 3) Simul ac fortuna adfulſit, ſo bald als das Glück hat günſtig zu ſeyn geſchienen. *Liv.*

Adfundo, ſ. Affundo fūdi, fūſum, ĕre, zugieſſen. - vinum rei alicui, Wein zu etwas. *Plin.* 2) hinein gieſſen, hinein thun. - frigida aqua, (*rectius* frigida in aqua. *Facciol.*) venenum, den Gift in friſch Waſſer thun. *Tac.* 3) - aquas fluminis Oceano, des Fluſſes Waſſer mit in das Meer führen. *Tac.* 4) Amnis adfunditur plurimis oppidis, der Fluß flieſſet vor vielen Städten vorbey. *Plin.* 5) - tria millia equitum cornibus, 3000. Reuter mit auf die Flügel ſtellen. *Tac.* 6) Adfundi genibus alicujus, einem zu Fuſſe fallen. *Flor.*

Adfuſio, ſ. Affuſio, ōnis, *f.* die Aufgieſſung, Darangieſſung. *Pallad.*

Adgandeſtrius, i, *m.* Adganteſter, Fürſt der Catten, der aber mehr ein Verräther ſeines Vaterlandes an die Römer, als etwann eine Ehre ſeines Volks war. *Tac.* Pro Adageſtrius, i. e. feliciſſimus, ab *eadig*, felix. *Wachter.*

Adgarrio, ſ. Aggarrio, īvi, ītum, īre, darzu plaudern. *Mart. Cap.*

†Adgaulizo ſ. Aggaulizo, āui, ātum, āre, darzu pfeiffen.

Adgemo, ſ. Aggemo, gemui, ĭtum, ĕre, darzu ſeufzen. Adgemere loquenti, zu eines Rede ſeufzen. *Stat.*

Adger, ſ. *Agger.*

Adgĕratim, ſ. *Aggeratim.*

Adgĕrātio, ſ. *Aggeratio.*

Adgĕro, āvi, ātum, āre, ſ. *Aggero.*

Adgĕro, ſ. Aggero, geſſi, geſtum, ĕre, hinzutragen. - trabes, Balken. *Sil. Ital.* His mihi adgerunda eſt aqua, ich muß dieſen Waſſer zutragen. *Plaut.* Ipſi ultro adgerunt ad nos, ſie tragen ſie uns freywillig zu. *Plaut.* 2) Tellus adgeritur tumulo, die Erde wird auf einen Haufen getragen, geſchüttet. *Virg.* 3) Adgerere falſa, falſche Dinge mit falſchen häufen. *Tacit.*

†Adgeſtim, ſ. Aggeſtim, *Adv.* haufenweiſe. *Bibl.*

Adgeſtio, ſ. Aggeſtio, ōnis, *f.* die Aufhäufung. 2) ein Haufen zuſammen getragener Materien, als Sand, Erde, Schutt, u. d. g. *Pallad.*

Adgeſtum, ſ. Aggeſtum, i, *n.* ein Haufen Schutt, Erde, Sand, u. d. g. Prunæ unius adgeſti, die Kohlen von einem Haufen. *Ammian.*

Adgeſtus, ſ. Aggeſtus, us, *m.* Zuſammenhäufung, Aufhäufung. 2) ein Hauſe, - lignorum, Holz. *Tac.* Adgeſtu quantulocumque terræ venerari inſepultum corpus, einen unbegrabenen Körper mit einem Haufen Erde, er ſey auch ſo klein oder groß, als er wolle, beehren. *Quinct.* - copiarum, Verſammlung, Rendevous der Trouppen. *Tac.*

Adgeſtus, ſ. Aggeſtus, a, um, zuſammen getragen, *Plin.* ſ. *Adgero.*

Adglŏmĕro, ſ. Agglomero, āvi, ātum, āre, auf einen Knaul wickeln. 2) Lateri adglomerant noſtro, ſie ſchlugen ſich zu uns, ſie ſtelleten ſich uns an die Seite. *Virg.*

†Adglūtĭnātio, ſ. Agglutinatio, ōnis, *f.* die Zuſammenleimung. 2) die Zuſammenkunft zweyer Sterne in einem Grade. *Mathem.*

Adglūtĭno, ſ. Agglutino, āvi, ātum, āre, anleimen, daran kleben, ankleiſtern. Proœmium deſecabis & hoc adglutinabis, ſchneide den Eingang ab, und leime dieſen dafür dran. *Cic.* 2) löthen, anlöthen. - aurum, das Gold löthen. *Plin.* 3) vereinigen, verbinden. - aliquam totam ad ſe, ſich eine Frauensperſon gänzlich. *Plaut.* 4) zuſammen kommen. Mihi ad malum res malæ plurimæ ſe adglutinant, es kömmt mir alles Unglück zuſammen. *Plaut.*

†Adgnaeum, *Adv.* auf Gnad und Ungnad, auf Diſcretion. *Freſn.*

Adgnaſcor, ſ. *Agnaſcor.*

Adgnatio, ſ. *Agnatio.*

Adgnitus, *Tac.* ſ. *Agnitus.*

Adgnoſco, *Tac.* ſ. *Agnoſco.*

†Adgrātio, ſ. Aggratio, āvi, ātum, āre, begnadigen, Gnade wiederfahren laſſen. Jus adgratiandi, das Begnadigungsrecht. *Ict.*

†Adgrăvātio, ſ. Aggravatio, ōnis, *f.* die Beſchwerung. *Salvian.* 2) wiederholter Bann. *Freſn.*

Adgrăvātus, ſ. Aggravatus, a, um, beſchwert. 2) Adgravata valetudine decumbere, krank darnieder liegen. *Suet.*

Adgrăveſco, ſ. Aggraveſco, ĕre, ſchwerer werden. 2) Morbus adgraveſcit, die Krankheit wird ſchlimmer. *Ter.*

Adgrăvo, ſ. Aggravo, āvi, ātum, āre, beſchweren, noch ſchwerer machen. Adgravatur pondus, die Laſt wird ſchwerer gemacht. *Plin.* 2) drücken, nachtheilig ſeyn. Argumenta adgravant reum, die Beweisthümer drücken den Schuldigen. *Quinct.* 3) beſchwerlich ſeyn, ſchwer machen. Odor adgravat caput, der Geruch macht das Haupt ſchwer, iſt ihm beſchwerlich. *Plin.* 4) vergröſſern, vermehren. - alicujus invidiam, den Haß gegen einen. *Liv.* Fortuna eorum ſortem adgravat crudelius, das Glück vergröſſert das Elend ihres Zuſtandes. *Curt.* 5) Adgravari ab aliquo inopia, von einem in noch gröſſere Armuth geſetzet werden.

Adgrĕdior, ſ. Aggredior, greſſus (obſolete grettus ſum) gredi, (obſolete grediri) *Plaut.* hinzugehen, hinzutreten. - ad aliquem. *Plaut.* - aliquem, zu einem. *Cic.* 2) anfallen, anpacken, angreiffen. - bene comitatum, einen, der ſtark begleitet iſt. *Cic.* - urbem, eine Stadt. *Liv.* - aliquem dictis, einen mit Worten. *Virg.* 3) anfangen, ſich an etwas machen, angreiffen, anheben, zu etwas ſchreiten. - ad hiſtoriam, ſich an die Hiſtorie machen. *Cic.* Hoc etiam ſpe majore adgredior ad probandum, mit ſo viel gröſſerer Hofnung ſchreite ich zum Beweis. *Cic.* Adgredi dicere ſ. ad dicendum, anheben zu reden. *Cic.* Hac non ſucceſſit, alia adgrediemur via, ſo iſt es nicht angegangen, wir wollen es nun auf eine andere Art vornehmen. *Ter.* 4) Priusquam adgrediamur ad ſingulas leges, ehe

wir

wir uns an ein iedes Geſetz beſonders machen. *Cic.* 5) *Paſſ.* angegangen, angegriffen, angefangen werden. Fictis donis ab aliquo adgredi, von einem mit falſchen Geſchenken angegriffen werden. *Cic.* Labor adgreſſus, eine angefangene Arbeit. *Ter. Maur.*

Adgrēgo, ſ. Aggrego, āvi, ātum, āre, mit zur Heerde thun. 2) hinzu geſellen, darzu ſchlagen, darzu rechnen, darzu nehmen. Quibuscumque ſignis occurrerat, ſe adgregabat, welcher Fahne er aufſtieß, zu der ſchlug er ſich. *Cæſ.* Quos in comites fortuna adgregaverat, die das Glück als Gefährten zuſamme geſellet, geführet hatte. *Vellej.* Ego te ſemper in noſtrum numerum adgrego, ich rechne dich iederzeit mit zu unſerm Hauffen. *Cic.* Adgregare ſe ad amicitiam alterius, ſich zu eines andern Freundſchaft geſellen. *Cic.* Adgregare filium ad interitum patris, den Sohn eben wie den Vater hinrichten. *Cic.*

Adgreſſio, ſ. Aggreſſio, ōnis, *f.* Anfall, Anlauf. 2) Animos prima adgreſſione occupare, die Gemüther mit dem erſten Anſatze einnehmen. *Cic.*

Adgreſsūra, Aggreſſura, æ, *f.* feindlicher Anfall, feindlicher Angriff. *Ulp.*

Adgreſſus, ſ. Aggreſſus, us, *m.* feindlicher Anfall, mörderiſcher Angriff. *Cod.*

Adgūberno, āvi, ātum, āre, mit regieren, mit helfen. Adgubernante fortuna, mit Beyhülfe des Glücks. *Flor.* 2) Utre ſuſpenſus, pedibus iter adgubernabat, indem er auf einem Schlauche lag, half er ſich mit den Beinen im Schwimmen fort. *Flor.*

†Adhăbeo, ui, ĭtum, ēre, haben, beſitzen. *Freſn.*

Adhăbito, āvi, ātum, āre, nebenan wohnen. *Plaut.*

Adhaec, *Adv.* überdiß, zudem. *Cic.*

†Adhærēdo, āvi, ātum, āre, in den Beſitz ſetzen. *Freſn.*

Adhæreo, hæſi, hæſum, ēre, an etwas hängen, kleben, ſtecken, bleiben. Tela in tuis viſceribus adhærebunt, die Pfeile werden in deinem Eingeweide ſtecken bleiben. *Cic.* Hæc ad turrim adhæſit, dieſer Wurfſpieß blieb am Thurme ſtecken. *Cæſ.* Fronte cuſpis adhæſit, die Spitze blieb in der Stirne ſtecken. *Ovid.* Subter caudam adhærere, unter den Schwanz hängen. *Cic in Orat.* 2) Adhærere lateri alicujus, einem nahe auf dem Halſe ſeyn, eines Nachbar ſeyn. *Liv.* †3) beyfügen, zugeben, zugeſellen. *Anaſtaſ. Bibl.*

Adhæreſco, ĕre, hangen bleiben, ankleben. - ad ſaxum, an einem Steine. *Cic.* Providendum, ne in hanc tantam materiam iſta fax adhæreſcat, man muß Vorſehung thun, damit dieſe Fackel nicht etwan an dem ſo vielen Holze hangen bleibe. *Cic.* In his locis adhæreſcere, an dieſen Orten kleben bleiben. *Cic.* 2) ergeben, zugethan bleiben. - ita juſtitiæ honeſtatique, der Gerechtigkeit und Erbarkeit ſo ergeben bleiben, ſo ſteif darüber halten. *Cic.* 3) ſtockern, nicht in einem Stück fort reden, in der Rede immer inne halten. - in continuatione verborum, in den Worten, ſo in einem Stück fort ausgeſprochen werden ſollen. *Cic.* 4) Adhæreſcunt Perſica amygdalis, die Pfirſchen bekleiben, wenn ſie auf Mandelbäume gepropft werden. *Pallad.* Ab *adhæreo.*

Adhæſe, *Adv.* ſtockernd. - loqui, reden, im Reden ſtocken. *Gell.*

Adhæſio, ōnis, *f.* das Anhangen, das Klebenbleiben. Adhæſiones atomorum inter ſe, das Klebenbleiben der Sonnenſtäubgen an einander. *Cic.*

Adhæſus, us, *m.* das Aneinanderhangen. *Lucret. ap. Non.* Ab *adhæreo.*

Adhālo, āvi, ātum, āre, anhauchen. - aliquem, einen. *Plin.*

Adhāmo, āvi, ātum, āre, mit der Angel zu fangen trachten. 2) - honores, nach Ehrenämtern trachten, ſich bemühen. *Cic.*

Adherbal, ălis, *m.* Name unterſchiedener Numidier. *Flor.*

Adhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, herhalten. *Cic.* Adhibe, halte her. *Ter.* 2) gebrauchen, darzu nehmen. - his rebus tamquam lumen aliquod vocem, die Worte um mehrer Deutlichkeit willen darzu gebrauchen. *Cic.* - curam in tuenda valetudine, ſeine Sorge zu oder in Erhaltung der Geſundheit. *Cic.* - ad deliberationes principes civitatis, die Vornehmſten der Stadt mit zu den Berathſchlagungen nehmen, ziehen. *Cic.* - alicui calcaria, die Sporn bey einem brauchen, einen ſtark antreiben müſſen. *Cic.* - medicum, einen Arzt brauchen. *Cic.* Severitatem illam in filio adhibuit, er hat dieſe Ernſthaftigkeit gegen den Sohn gebraucht. *Cic.* - Deos teſtes, die Götter zu Zeugen anruffen. *Cic.* 3) - alicui vim, einem Gewalt anthun. *Cic.* 4) - manus vectigalibus, ſich an den Zollgeldern vergreiffen. *Cic.* 5) Adhibetur Lucina ad partus, man ruft die Lucinam in der Geburt an. *Cic.* 6) Adhibere aliquem in ſ. ad conſilium, einen zu Rathe ziehen. *Cic.* 7) - aliquem cœnæ, einen mit zu Tiſche nehmen, zur Tafel ziehen. *Quinct.* - epulis, zum Schmauſe. *Suet.* 8) - titulum humatis, dem Todten eine Grabſchrift ſetzen. *Liv.* 9) - magnitudinem animi in periculis, ſich in der Gefahr großmüthig erweiſen. *Cic.* 10) - alicui fidem (*rectius*, habere alicui fidem. *Vavaſſor.*) einem trauen oder glauben. *Cic.* 11) - memoriam contumeliæ, an die Schmach gedenken. *Nep.* 12) - ſic ſe in tanta poteſtate, bey ſo groſſer Macht ſich alſo aufführen, alſo bezeigen. *Cic.* 13) - alicui religionem, einem einen Gewiſſensſcrupel erwecken. *Cic.* 14) - ſe ad veram rationem, der geſunden Vernunft folgen. *Lucret.*

Ădhĭbĭtio, ōnis, *f.* der Gebrauch, die Application. - cucurbitarum, der Badeköpfe. *Marcell. Emp.*

Adhinnio, īvi, ītum, īre, anwiehern. - equæ, ſ. equam, eine Stute. 2) - puellæ. *Prudent.* puellam, wie ein Hengſt gegen eine verliebt thun, eine zu ſeiner Liebe zu bewegen ſuchen. *Plaut.* 3) - ad orationem alicujus, zu eines Rede frohlocken. *Cic.* Ex *ad* & *hinnio.*

†Adhoa, æ, *f.* *Freſn.* & Adhogamentum, i, *n.* Art von Frohn- oder Herrendienſten, Verpachtung. vid. *Adoha. Freſn.*

Adhoc, *Adv.* zudem, überdiß. *Sall.*

Adhorreo, Adhorreſco, horrui, ēre, für etwas erſchrecken. Adhorruit undis, er iſt für dem Waſſer erſchrocken. *Ovid.*

Adhortāmen, ĭnis, *n.* die Vermahnung. *Appul.*

Adhortātio, ōnis, *f.* die Vermahnung, Anmahnung. Omittere adhortationem ſuam, ſeine Anmahnung unterlaſſen. *Cic.*

Adhortātor, ōris, *m.* ein Anmahner, Ermahner, Antreiber. - operis, der zu einem Werke die Leute antreibet, anmahnet. *Liv.*

Adhortatus, us, *m.* die Anmahnung, Antreibung, Aufmunterung. *App.*

Adhōrtor, ātus ſum, āri, anmahnen, ermahnen, aufmuntern. - aliquem ad aliquid, einen zu etwas. *Cic.* - ſeſe, ſich ſelbſt aufmuntern. *Catull.* 2) *paſſiv.* Re aliqua adhortatus, der durch etwas iſt gewarnet oder ermuntert worden. *Cæl. Aurel.* Ex *ad* & *hortor.*

Adhoſpĭto, āvi, ātum, āre, machen, daß ſich einer einquartieret. Martem multis immolationibus ſibi adhoſpitaverunt, ſie haben mit vielen Opfern gemacht, daß ſich Mars bey ihnen einquartieret. *Dict. Cret.* Ex *ad* & *hoſpitor.*

†Adhramio, īvi, ītum, īre, ſ. Adrhamio, vor Gericht citiren. *Freſn.*

Adhuc, *Adv.* bis itzo, bis itzo her, bis dato. Unam adhuc epiſtolam a te acceperam, bis itzo her hatte ich nur einen Brief von dir erhalten. *Cic.* Adhuc Verres non eſt, bis dato iſt er noch kein Verres. *Cic.* 2) überdiß, noch mehr. Niſi quid adhuc forte vultis, wo ihr nicht vielleicht noch was mehr wollet. *Cic.* 3) annoch. Gangræna, ſi nondum plane tenet, ſed adhuc incipit, wenn der Krebs noch nicht überhand genommen, ſondern annoch im Anfange iſt. *Celſ.* Alto adhuc meridie huc veni, ich bin annoch bey hohem Mittag hieher gekommen. *Plaut.* 4) Adhuc non, noch nicht. Iſtud adhuc prædium ſuum non inſpexit, dieſes ſein Landgut hat er noch nicht beſehen. *Cic.* 5) Adhuc nihil, noch nichts. Adhuc de iſto periculo nihil audivi, ich habe von dieſer Gefahr noch nichts gehöret. *Cic.* 6) Adhuc locorum, bis hier her. *Plaut.*

Adiăbēne, es, *f.* Theil von Aſſyrien. *Plin.* 2) Aſſyrien. *Amm. Marc.*

Adiăbēni, ōrum, *m.* die Adiabener, Einwohner des Landes Adiabenes. *Tac.*

Adiăbēnĭcus, a, um. *Sext. Ruf.* &

Adiabenus, a, um, Adiabeniſch. *Tac.*

†Adiăcentia, æ, *f.* ein anliegend Gut. *Matth. Paris.* Ab *adiaceo.*

Adiăceo, cui, ēre, daran, darbey, neben an liegen oder gelegen ſeyn. - foribus, an der Thüre liegen. *Colum.* Tuſcus ager adiacet Romano, die Tuſciſchen Ländereyen gränzen an die Römiſchen. *Liv.* Gentes adiacent mare, die Völker liegen, wohnen an dem Meere. *Nep.* 2) Adiacebant fragmenta telorum, es lag alles voller zerbrochenen Piquen und Wurfſpieſſe. *Tac.* 3) Adiacentia, ſc. *loca*, die anliegende Gegend. *Tac.* Ex *ad* & *jaceo.*

*Adiănoētus, a, um, das ſchwer zu verſtehen iſt. *Quinct.*

Adiantum, i, *n.* Frauenhaar, Venushaar, Jungfrauenhaar, ein gewiſſes mooſichtes Kraut. *Plin.* 2) Adiantum aureum, gülden Widerthon, *al.* Widertod, ein Moos. *App.* 3) Adiantum album, ſ. candidum, Mauerraute.

*Adiăphŏria, æ, *f.* die Gleichgültigkeit, ſolche Beſchaffenheit einer Sache, daß ſie weder gut noch böſe iſt. *Cic.*

*Adiaphoriſticus, a, um, gleichgültige Sachen betreffend. *Id.* Controverſiæ adiaphoriſticæ, A. 1548. da man wegen der Chorkappen und anderer an ſich ſelbſt unſchuldiger Ceremonien ſtritte.

*Adiăphŏrus, a, um, gleichgültig, wo kein Grund iſt, etwas für gut oder bös zu achten.

*Adiăpneuſtĭa, æ, *f.* die Verſtopfung der Schweißlöcher, daß alſo die behörige Ausdünſtung des menſchlichen Körpers nicht geſchehen kann. *Blancard.*

*Adiarrhoea, æ, *f.* Verſtopfung des Leibes, wenn der menſchliche Unrath nicht durchflieſſen kann. *Med.*

Adiătŏrix, ĭgis, *m.* König der Comaner in Aſien. *Cic.*

*Adiatrepsĭa, æ, *f.* die Hartnäckigkeit in Ausführung des einmal vorgenommenen Böſen. *Suet.*

Adĭcio, ĕre, hinzuthun. Pro *Adjicere.* Sic perpetuo ſcribitur in manu exaratis. Neque enim facile veteres geminabant litteram i, Geſner. *Lex. ruſt.* p. 5.

Adjectāmentum, i, *n.* ein Zuſatz. *Digeſt.*

Adjectio, ōnis, *f.* der Zuſatz. Adjuvari adjectione caloris, verſtärkt werden, durch einen Zuſatz der Wärme. *Sen.* Res Romana aucta eſt adjectione populi Albani, das Römiſche Weſen iſt durch das Albaniſchen Volk vermehret worden. *Liv.* 2) die Zugab. - illiberalis, ſchlechte, geringe. *Liv.* 3) die Erweiterung im Bauen. Adjectionem ad ædificia permittere, die Anbauung, das Weiterhin ausbauen verſtatten. *Symmach.* 4) die Verdickung einer Säule in der Mitte. *Vitr.* 5) die Biethung eines mehrern, als ſchon auf etwas gebothen worden iſt. *Ict.* Ab *adjicio.*

Adjectīvus, a, um, das ſich zu etwas ſetzen läßt. *Gramm.* Ab *adjicio.*

Adjecto, āvi, ātum, āre, daran thun. - oleum, Oel. *Apic.* Ab *adjicio.*

Adjectum, i, *n.* Zuſatz. Contradictio in adjecto, iſt ein Widerſpruch, der in einerley Satz enthalten iſt. Z.E. das hölzerne Eiſen, die warme Kälte. *Philoſ.*

Adjectus, us, *m.* die Hinzuthuung. *Vitr.*

Adĭgo, ēgi, actum, ĕre. treiben. Quis has oves huc adegit? wer hat dieſe Schaafe hieher getrieben? *Plaut.* 2) hinein treiben, hinein ſchlagen, ſtoſſen. - clavum æreum in arborem, einen ehernen Nagel in den Baum ſchlagen. *Plin.* - ferrum per obſcœna, den Degen oder Spieß durch den Hintern. *Suet.* - ferrum jugulo, den Dolch durch den Hals. *Suet.* Cuneus a paſtoribus arbori adactus, es iſt von den Hirten ein Keil in den Baum geſchlagen worden. *Plin.* Adigere enſem in pectus, den Degen in das Herze ſtoſſen. *Ovid.* 3) zwingen, nöthigen, forciren. - ad mortem, zum Tode. *Suet.* - legiones in verba alicujus, die Legionen einem zu ſchwören. *Suet.* - jusjurandum, i.e. ad jusjurandum, zu einem Eyde. *Liv.* 4) Tribunus adjurat, in quæ verba adactus eſt, der Zunftmeiſter ſchwur, wie ihm der

der End vorgeleget worden. *Liv.* 5) Legiones ſacramento adegit er hat die Legionen ſchwören laſſen. *Tac.* 6) Adigat me fulmine ad umbras, ich wolte, daß er mich mit dem Blitze in die Hölle hinunter ſchlüge. *Virg.* Ex *ad* & *ago.*

†Adiiciale, is, *n.* ein Stück Geld, ſo die Patriarchen und Prieſter für ihre Wahl geben. *Martin.*

Adiĭciālis, e, beſſer aditialis, von adire anfangen. *Schurzfleiſch.* herrlich, köſtlich. Cœna adiicialis. *Varr.* Epulum adiiciale, eine herrliche Mahlzeit, köſtliches Banquet, ein Acceßſchmauß. *Plin.*

Adiĭcio, iēci, iectum, ĕre, hinzuwerfen, hinwerfen. Non longius aberant hoſtes, quam quo telum adiici poſſet, die Feinde waren nicht weiter entfernet, als man mit Pfeilen ſchieſſen kunte. *Cæſ.* 2) darzuthun, hinzuſetzen, beyfügen, -clauſulam, die Clauſul. *Suet.* -vitæ noctem, noch eine Nacht länger leben. *Suet.* -ad numerum, zur Zahl. *Suet.* Ad belli laudem doctrinæ gloriam adiecit, dem im Kriege erworbenen Lobe hat er den Ruhm der Gelehrſamkeit beygefüget. *Cic.* 3) vermehren, gröſſer machen, -exſpectationem, das Verlangen, die Hofnung gröſſer machen. *Quinct.* -febres, die Fieber vermehren. *Celſ.* 4) wenden, richten, begeben. Animum adiecit ad virginem, er hat ſeinen Sinn auf die Jungfer gerichtet. *Ter.* -animum rei, die Gedanken auf eine Sache. *Plaut.* -oculos ad aliquid. *Cic.* -in aliquid. *Plaut.* -alicui rei, ſeine Augen auf etwas richten, nach etwas ſehen. *Cic.* 5) -ſtimulos Iovi frementi, den Jupiter noch zorniger machen. *Ovid.* 6) Rogum non propius ſexaginta pedes adiicere ædes alienas, den Scheiterhauffen nicht näher als 60. Fuß von einem fremden Hauſe errichten. *Cic.* 7) Album calculum adiicere errori alicuius, eines Irrthum billigen, approbiren, gut heiſſen. *Sec.* ſ. *Calculus.* 8) Modum adiicere, Maaß halten. *Tac.* 9) Tercentum adiiciunt, 300. Mann ſtimmeten mit ein. *Virg.* 10) mehr biethen. *Pand.* Ex *ad* & *iacio.*

†Adimbrevio, āvi, ātum, āre, abkürzen. *Freſn.* Ex *ad in* & *brevio.*

Adĭmo, ēmi, emtum, *al.* emptum, ĕre, nehmen, benehmen. -alicui poteſtatem faciendi aliquid, einem die Gewalt was zu thun. *Cic.* -alicui beneficium, einem die Wohlthat. *Suet.* -uſum lecticæ, den Gebrauch der Sänfte. *Suet.* Adimere alicui animam, einem das Leben nehmen. *Plaut.* -alicui metum, einem die Furcht benehmen. *Ter.* Non adimitur cuiquam gleba de Syllanis agris, es wird niemande ein Erdenkloß von den Syllaniſchen Feldern genommen. *Cic.* 2) Adimere alicui formam, einen ungeſtalt machen. *Plaut.* 3) Me ipſum mihi dolor ademit, der Schmerz hat mich ganz auſſer mich ſelbſt gebracht. *Cic.* 4) -ſoccos pedibus, die Socken ausziehen. *Plaut.* -alicui compedes, einem die Feſſel abnehmen. *Plaut.* 5) -aditum littoris alicui, einen nicht anländen laſſen. *Cic.* 6) -aliquem leto, einem das Leben erhalten. *Hor.* 7) -alicui lumina, einen des Geſichts berauben, blenden, blind machen. *Hor.* Ex *ad* & *emo.*

Ădimpleo, ēvi, ētum, ēre, erfüllen. -id, quod promiſit, was er verſprochen hat. *Paull. ICt.* 2) halten, -venditionem, den Kauff. *Digeſt.*

Ădimplētio, ōnis, *f.* die Erfüllung, Vollendung. *Tertull.*

†Ădincreſco, crēvi, crētum, ĕre, zunehmen, anwachſen. *Bibl.*

Ădindo, dĭdi, dĭtum, ĕre, hineinthun, hineinſchieben, -ſubſcudes, Leiſten. *Cato.*

Ădinſtar, *Adv.* eben wie, nach der Art. *Appul.* rectius diviſim ſcribitur. ſ. *Inſtar.*

Ădinvĕnio, vēni, ventum, īre, darzu erfinden, darzu ausdenken. Huic voluptati adinventum eſt odium, man hat auf dieſes Vergnügen den Haß ausgedacht, man hat ſelbiges verhaßt zu machen geſucht. *Plaut.* 2) Adinventa animo, was man mit den Sinnen erfunden. *Cic.*

Ădinventio, ōnis, die Erfindung, die Ausſinnung. *Tertull.*

Ădinventor, ōris, *m.* ein Erfinder, *Cyprian.*

Ădinventum, i. *n.* ein Fündgen, Erfindung. *Tertull.*

†Ădinvĭcem, *Adv.* gegen einander. *Sarisbur.* 2) -amyli, wie Kraftmehl. *Veget.*

†Adiorno, ſ. Adiurno, āvi, ātum, āre, einen Termin oder Tag ſetzen vor Gericht zu erſcheinen. *Freſn.* Ex *ad* & Gall. *jour*, dies.

Ădĭpālis, e, fett, von Fett. Unguen adipale, eine Schmiere von Fett. *Arnob.* 2 reichlich, herrlich. Adipalis cœna, eine herrliche Mahlzeit. *Plin.* 3) Adipale genus dicendi, eine volle Art zu reden, da es an Worten und Gedanken nicht fehlet. *Cic.* Ab *adeps.*

Adĭpătus, a, um, fett, fett angericht. Adipata, fette Biſſen. *Iuv.* Adipata dictio. *Cic.* Ab *adeps.*

Ădĭpiſcor, ădeptus ſum, ădĭpiſci, erlangen, erhalten, überkommen. -civitatem, das Bürgerrecht. *Suet.* -honores, ein Ehrenamt. *Suet.* -pretio, für Geld. *Suet.* Summos honores a populo Romano adeptus eſt, er hat die größten Ehrenſtellen von dem Römiſchen Volke erhalten. *Cic.* 2) -ius ſuum, zu ſeinem Rechte kommen. *Liv.* 3) -ſenectutem, alt werden. *Cic.* 4) -aliquem, einen noch attrapiren, einholen. *Plaut.* 5) *Paſſive:* Non ætate, ſed ingenio adipiſcitur ſapientia, die Weisheit wird nicht durch das Alter, ſondern durch den Verſtand erlanget. *Plaut.* Ex *ad* & *apiſcor.*

Ădĭpōſus, a, um, fett. 2) reich. *Bibl.*

Ădipsăthĕon, i, *n.* ein Egyptiſch Gewächs, ſo man in Egypten ſelbſt *Darſiſaban*, ſonſt aber auch *Aſpalathum* nennet. *Plin.* & *Schrœder.*

Ădipſos, i, *f.* Süßholz, ein Gewächs. *Plin.* 2) eine Art Palmen in Egypten. *Plin.*

†Adiratus, ſ. Adifratus, a, um, was nicht eben verlohren, doch aber auch nicht bey der Hand iſt. *Freſn.*

Ădĭtiālis, e, was zum Antritt gehöret. Cœna aditialis, eine Mahlzeit, ſo beym Antritte eines Amts gegeben wurde, und weil denn ſolche ungemein gut war, eine herrliche, köſtliche Mahlzeit. *Plin.* Ab *adeo.* ſ. *Adiicialis.*

Ădĭtĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Zugang. *Feſt.*

Ădĭtio, ōnis, *f.* der Zutritt, Zugang, das Ge-

hen zu etwas. Quid tibi hanc aditio eſt? was haſt du zu dieſer zu gehen? *Plaut.* 2) -hereditatis, die Antretung einer Erbſchaft. *ICt.*

Ădĭto, āvi, ātum, āre, *apud Plaut.* vox dubia.

Ădĭtus, us, *m.* der Zugang, Zutritt, das Hinzugehen. Dare alicui aditum ad aliquam rem, einem einen Zutritt zu einer Sache verſtatten. *Cic.* Aditus ad eum difficiliores fuerunt, man hat nicht leicht einen Zutritt zu ihm haben können. *Cic.* Intercludere aditum ad aliquem alicui, einem den Zutritt zu einem verwehren. *Cic.* 2) ein Paß, Weg, Straſſe, Eingang, Thor. Duo ſunt aditus ex Syria in Ciliciam, es ſind zweene Päſſe aus Syrien in Cilicien. *Cic.* Aditu carentia ſaxa, Felſen auf die kein Weg gehet. *Ovid.* Aditus portus, der Eingang des Hafens. *Cic.* 3) Gelegenheit, bequemes Mittel. Si quis mihi erit aditus de tuis fortunis agendi, wenn ich werde Gelegenheit finden von deinen Gütern zu handeln. *Cic.* Ab *adeo.*

Adiūdĭcātio, ōnis, *f.* die Zuerkennung, die Adiudication. Adiudicatione controverſiam dirimere, durch die Adiudication dem Streite ein Ende machen. *Digeſt.*

Adiūdĭco, āvi, ātum, āre, rechtlich zuerkennen, zuſprechen, zuſchlagen. -regnum populo Romano, das Königreich dem Römiſchen Volke. *Cic.* -aliquem alicui in ſervitutem, einem einen zum Sclaven. *Cic.* 2) zuſchreiben, -alicui ſalutem imperii, einem die Wohlfart des Reichs. *Cic.* 3) ausmachen, entſcheiden. -cum utro hanc noctem aliquis ſit, bey welchem von beyden einer die Nacht bleiben ſoll. *Plaut.* Ex *ad* & *iudico.*

Adivero, ich werde geholfen haben. *Enn.* Pro *adiuvero*, ab *adiuvo.*

Adiŭgo, āvi, ātum, āre, an ein Geländer, Spalier, Pfahl u. d. g. anbinden. -pampinos. *Plin.* -palmites. *Colum.* -vites, die Weinranken. *Colum.* 2) zugeſellen, an oder beyfügen, -alicui hortatricem, einem eine die ihm zureden ſoll, zugeſellen. *Pacuv.* Ex *ad* & *iugo.*

Adiŭgus, a, um, mit einem zugleich an ein Joch geſpannet. *Fortunat.* Ex *ad* & *iugum.*

Adiūmentum, i, *n.* die Hülfe, Beyſtand, Mittel, Beytrag, Vortheil, Aßiſtenz. Plura detrimenta, quam adiumenta rebus publicis importare, dem gemeinen Weſen mehr Schaden als Vortheil bringen. *Cic.* Magno ad victoriam adiumento fuit eruptio Bruti, des Bruti Ausfall hat zum Siege viel beygetragen. *Cic.* Habent a natura adiumenta rerum gerendarum, ſie haben von der Natur Mittel die Dinge auszuführen. *Cic.* Ab *adiuvo.*

Adiunctio, ōnis, *f.* die Bey- oder Anfügung. 2) -animi, die Zuneigung des Gemüths. *Cic.* Ab *adiungo.*

Adiunctor, ōris, *m.* der etwas hinzufüget, hinzuſetzet. -Galliæ citerioris *al.* ulterioris, der das diſſeitige (jenſeitige) Gallien ans Römiſche Reich gebracht. *Cic.* Ab *adiungo.*

Adiunctum, i, *n.* ein Anhang, eine Eigenſchaft. Pietatis adiunctum putabat, er hielt es für eine Eigenſchaft der Gottſeligkeit. *Cic.* 2) Umſtand. *Cic. Top.* 3) Nebending. *Philoſ.*

Adiunctus, i, *m.* einer, der im Amte einem andern zugeordnet iſt.

Adiunctus, a, um, beygefügt, zugeſellet, angefügt. Oſtium arteriæ adiunctum eſt radicibus linguæ, die Oefnung der Luftröhre iſt an dem unterſten Theile der Zunge angefügt. *Cic.* Nullæ bello provinciæ ad imperium adiunctæ ſunt, es ſind durch den Krieg keine Landſchaften dem Reiche beygefüget worden. *Cic.* 2) daran gelegen, anſtoſſend. Fundo adiuncta prædia mercatur, er kauft die Landgüter, ſo an ſein Grundſtück ſtieſſen. *Cic.* 3) Adiunctiora cauſſæ, Dinge, ſo mit der Sache etwas genau verknüpft. *Cic.* Ab *adiungo.*

Adiungo, iunxi, iunctum, ĕre, anfügen, anbinden, anheften. -vitem palis, den Weinſtock an Pfähle. *Tibull.* 2) ſich zugeſellen, beytreten, beypflichten, -ſe ad rationes, ad cauſſam alicuius, -ſe alicui, auf eines Seite treten, eines Sache beypflichten. *Cic.* 3) vergeſellſchafften, verbinden, verknüpfen. Ad Imperium populi Rom. totam Ciliciam adiunxit, er hat ganz Cilicien mit dem Römiſchen Reiche verknüpft, zu dem Römiſchen Reiche gebracht. *Cic.* Adiungitur ad Africam etiam Hiſpania, es wird mit Afrika auch Spanien verknüpft. *Cic.* 4) Magnus honor ei adiungitur, es wird ihm eine groſſe Ehre zugezogen. *Cic.* 5) Adiungere ſibi uxorem, eine Frau nehmen. *Cic.* 6) -urbem in ſocietatem, eine Stadt mit in die Allianz ziehen. *Liv.* 7) -tauros aratro, die Ochſen an den Pflug ſpannen. *Tibull.* 7) -acceſſionem ædibus, etwas an ſein Haus anbauen. *Cic.* 9) -fidem rei, machen, daß man eine Sache glaubet. *Cic.* 10) Fortunæ meæ non eſt adiunctus, er hat keinen Theil an meinem Unglück. *Tac.* Ex *ad* & *iungo.*

Adiūrāmentum, i, *n.* ein Eyd, die Beſchwörung. *Bibl.* Ab *adiuro.*

Adiūrātio, ōnis, *f.* das Schwören bey etwas. *Appul.* Ab *adiuro.*

†Adiūrātor, ōris, *m.* ein Beſchwörer der Schlangen u. d. g. *Alcim.* Ab *adiuro.*

†Adiurātus, a, um, der durch einen Eyd verbunden iſt. *Freſ.*

Adiurgium, i, *n.* der Zank, vox dubia eſt apud *Plaut.*

Adiurgo, āvi, ātum, āre, ausſchelten. apud *Plaut.* hæc vox incerta eſt.

†Adiūrium, i, *n.* das Schwören bey etwas. *Damian.*

†Adiurno, āvi, ātum, āre, einem einen gewiſſen Tag ſetzen, da er vor Gericht erſcheinen ſoll. A Gall. *adjourner.*

Adiūro, āvi, ātum, āre, darzu ſchwören. Ut præter commune iusiurandum hæc adiuret, daß er über das gemeine Jurament noch das darzu ſchwöre. *Liv.* 2) ſchwören. Sancte adiurat, ſe non poſſe, er ſchwur heilig, er könne nicht. *Ter.* Per omnes tibi adiuro Deos, ich ſchwöre dir bey allen Göttern. *Ter.* Adiurans, ſe periturum potius, quam, da er ſchwur, er wolle lieber umkommen, als. *Suet.* 3) beſchwören, -dæmones nomine Dei, die Teufel bey dem

Namen

Namen Gottes. *Lactant.* † 4) zu einem Eide obligiren. *Fresne.* Ex *ad* & *iuro*.

†Adiuſtitio, āvi, ātum, āre, gleich machen, gleichen. *Freſn.*

Adiūtābilis, e, behülflich. Adiutabilem operam dare alicui, einem behülfliche Dienſte leiſten, einem behülflich ſeyn. *Plaut.* Ab *adiuto.*

†Adiūtans, tis, *o.* Adjutant, ein Officier.

Adiūto, āvi, ātum, āre, helfen, beyſpringen, beyſtehen. Quod potero, adiutabo ſenem, ſo viel ich können werde, will ich dem Alten helfen. *Ter.* -alicui onus, einem die Laſt tragen helfen. *Ter.* Id adiuta me, ſtehe mir darinne bey. *Ter.* -funus, eine Leiche beſtellen helfen. *Ter.*

Adiūtor, ātus ſum, āri, helfen. *Pacuv.*

Adiūtor, ōris, *m.* ein Beyſtand, Gehülfe, Beyhülfe, -in rebus gerendis, in Ausführung der Dinge. *Cic.* -ille abſentis in omnibus rebus eſt, er iſt des Abweſenden Beyſtand in allen Dingen. *Cic.* -rei alicuius. *Cic.* -rei alicui. *Cæſ.* -ad aliquid. *Cic.* -in re aliqua, der in einer Sache Beyſtand leiſtet. *Ter.* 2) Adiutorem eſſe alicuius iracundiæ, einen noch böſer machen, noch mehr in den Harniſch jagen. *Ter.* 3) -tutelæ, ein Untervormund. *Ict.* -imperii, ein Reichsgehülf, Mitregent. *Tac.* Adiutor ducis, Adjutant. -provinciæ, der dem Statthalter einer Provinz zur Hand war, ein Viceſtatthalter. *Pitiſc.* -commentarienſis, ein Policeylieutenant, ein Wachmeiſter über die Policey- und Rathsbedienten. *Pitiſc.* 4) Adiutorem venire alicui, einem zu Hülfe kommen. *Ter.* 5) Adiutorem eſſe honori alicuius, einem zu deſſen Ehre beförderlich ſeyn. *Cæſ.* Ab *adiuvo.*

Adiūtōrium, i, *n.* Beförderung, Hülfe, Beyſtand. Ex hac eadem ſocietate mortalibus adiutoria ſenectutis præparantur, aus eben dieſer Geſellſchaft wird den Menſchen der Beyſtand in ihrem Alter erzeuget. *Cic.* In eam rem adiutorium ei fui, (*rectius* feci. *Facciol.*) ich habe ihm zu ſolcher Sache Beförderung gethan, bin darzu beförderlich geweſen. *Suet.* Adiutorio iuris elabi ex crimine, durch Beyhülfe des Rechts der Beſchuldigung entgehen. *Quinct.* † 2) Beyhülfe, Zuſchuß, was Unterthanen dem Fürſten auſſerordentlich zu deſſen Benöthigung geben. *Fresne.* Ab *adiuvo.*

Adiūtrix, īcis, *f.* eine Helferin, Gehülfin. Qua in re cepit conjugem adiutricem ſibi, in welcher Sache er ſeine Frau zur Gehülfin genommen hat. *Cic.* Adiutrix ſcelerum alicuius, eine Gehülfin in eines Leichtfertigkeiten. *Cic.* 2) eine Beförderin. Adſentatio eſt vitiorum adiutrix, die Schmeicheley iſt eine Beförderin der Laſter. *Cic.* 3) Eſſe alicui in peccato adiutricem, einem in deſſen Verbrechen überhelfen. *Ter.* 4) Name einer Römiſchen Legion. *Tac.*

Adiūtus, us, *m.* die Hülfe, Beyhülfe, Beyſtand. *Macrob.* Ab *adiuvo.*

Adiŭvo, adiūvi, adiūtum, āre, helfen, beyſtehen, aſſiſtiren, Hülfe oder Beyſtand leiſten, behülflich ſeyn, unter die Arme greifen, befördern. -aliquem in collocatione filiarum, einem in Ausſtattung der Töchter. *Cic.* Ad verum probandum adiuvat auctoritas, die Wahrheit zu erweiſen hilft das Anſehen. *Cic.* Adiuvare aliquem copiis ſuis, einem mit ſeinen Trouppen Beyſtand leiſten. *Cic.* Adiuvor, es wird mir geholfen. *Cic.* Concoctionem adiuvat, es befördert die Verdauung. *Plin.* Haud multum heredem adiuvat, das hilft einem Erben nicht viel, davon hat ein Erbe nicht viel Nutzen. *Ter.* 2) zuſtatten kommen, -ſalices aquationibus, den Weiden mit Wäſſerungen. *Pallad.* 3) vermehren, vergröſſern, -facultates alicuius, eines Vermögen vermehren. *Sec.* -inſaniam alicuius, eines Tollheit vergröſſern, einen noch närriſcher machen. *Plaut.* -ignem, das Feuer ſchieren, anblaſen 4) Adiuvat, es iſt gut, erſprießlich, dienlich. -in re mala, ſi, bey einer böſen Sache, wenn. *Plaut.* Ex *ad* & *iuvo.*

†Adiuxto, āvi, ātum, āre, ſich hinzunahen. *Fresne. iuxta.*

Adlabor, ſ. *allabor.*

Adlaboro, ſ. *allaboro.*

Adlacto, ſ. *allacto.*

Adlævo, ſ. *Allævo.*

Adlambo, ſ. *allambo.*

Adlapſus, us, *m.* das Kriechen. *Hor.*

†Adlaſſo, āvi, ātum, āre, ermüden. *Fresne.*

†Adlateralis, is, m. ein Gefährte. *Freſne.*

†Adlatero, āvi, ātum, āre, an der Seite gehen. *Freſn.*

Adlatro, ſ. *allatro.*

Adlatus, ſ. *allatus.*

Adlaudabilis, ſ. *allaudabilis.*

Adlaudo, ſ. *allaudo.*

Adlēgātio, ōnis, *f.* die Abſendung. *Cic.* 2) das Recht der Reichsſtände ihre Geſandte den Kaiſerlichen in Reichsſachen zuzuordnen. *Ius Publ.*

†Adlegator, ōris, *m.* Cavent. *Freſn.*

†Adlegio, āre, ſich durch einen Eyd reinigen. *Freſn.*

Adlego, ſamt deriv. adlectus u. a. m. ſ. *lego.*

Adlicio, ſamt deriv. allecto, u. a. m. ſuche in *allicio.*

Adlēgo, āre, ſamt derivatis.

Adlegatus, u. a. m. ſuche bey *allego, are.*

Adlĕgo, ere, ſ. *allego, ere.*

†Adlento, āvi, ātum, āre, weich machen.

Adlĕvo, ſamt deriv. adlevatio ſ. *allevo.*

Adlex, ſ. *allex.*

Adlicefacio, ſ. *allicefacio.*

Adlicio, ſ. *allicio.*

Adlido, ſ. *allido.*

Adlīgo, ſamt deriv. adligatio u. a. ſuche bey *alligo.*

Adlīno, ſ. *allino.*

Adliſio, ōnis, *f.* das Anſtoſſen, Anſchlagen. *Treb. Poll.*

†Adlitto, āvi, ātum, āre, anlanden. *Freſn.*

†Adlocatus, i, *m.* ein Advocat. *Freſn.*

†Adlōco, āvi, ātum, āre, als wahr annehmen. 2) hinzuſetzen. *Freſn.*

Adloquor, ſamt deriv. adlocutio u. a. ſ. *alloquor.*

†Adlocutor, ōris, *m.* ein Tröſter, Zuſprecher. *Freſn.*

Adlubet, adlubeſco, adlubentia, ſ. *allubet.*

Adluceo, ſ. *alluceo.*

Adlucinor, ſamt deriv. ſ. *allucinor.*

Adludio, ſ. *alludio.*

Adludo, ſ. *alludo.*
Adluo, ſ. *alluo.*
Adluſio, ſ. *allvſio.*
Adluvio, ſ. *alluvio.* ſamt cognatis.
†Admallo, āvi, ātum, āre, vor Gericht laden, fordern, citiren. *Freſn.* Ex *ad* & *mallus*, iudicium, a Germ. *mael.* ſ. *mahl.*
Admando, āvi, ātum, āre, anbefehlen. *Plaut.*
Admātūro, āvi, ātum, āre, beſchleinigen, befördern. -defectionem civitatis, den Abfall der Nation. *Cæſ.* Ex *ad* & *maturo.*
†Admartyrīzo, āvi, ātum, āre, einem Märtyrer bey deſſen Hinrichtung beyſtehen, und zur Beſtändigkeit ermahnen. *Freſn.*
†Admensūrātio, ōnis, *f.* die Zumeſſung, Setzung auf das rechte Maaß. *Freſn.*
†Admenſūro, āvi, ātum, āre, zumeſſen, das rechte Maaß geben. *Freſn.*
Admensus, a, um, zugemeſſen. *Cato.* Ab *admetior.*
Admentatio, ōnis, *f.* iſt eine Beſchimpfung und Höhnung einer vornehmern Perſon als der Beleidiger iſt. *Pand.*
Admercio, ſ. *Amercio.*
Admetior, menſus ſum, īri, zumeſſen. -alicui frumentum ex area, einem das Getraide von der Tenne weg. *Cic.* Ex *ad* & *metior.*
Admētus, i, *m.* des Pheretis Sohn, König in Theſſalien, und Gemahl der Alceſtis, bey dem ehedem auch Apollo als ein Hirt gedienet. *Hygin.* 2) ein König der Moloſſer. *Nep.* Gr. Ἄδμητος.
†Admezātor, ōris, *m.* ein aus den gemeinen Leuten erwehlter Schiedsmann, auch in den wichtigſten Dingen. *Fresn.*
†Admīgro, āvi, ātum, āre, hinzugehen, mit dahin ziehen. 2) darzu kommen, ſich darbey mit einfinden. Ad paupertatem admigrant infamiæ, bey der Armuth findet ſich auch Verachtung. *Plaut.* 3) wohin ziehen und Poſſeß nehmen, auch wider Willen des alten Herrns. *Freſn.* Ex *ad* & *migro.*
Admĭnĭcŭlātor, ōris, *m.* ein Helfer, Beyſtand. *Gell.* 2) ein Advocat der Wittwen und Waiſen in der Römiſchen Kirche, ein Advocatus pauperum. *Freſn.* Ab *adminiculor.*
Admĭnĭcŭlātus, a, um, unterſtützt. 2) feſt, firm. Adminiculatior memoria, ein feſteres Gedächtniß. *Gell.*
Admĭnĭcŭlo, āvi, ātum, āre, *Colum.* &
Admĭnĭcŭlor, ātus ſum, āri. *Cic.* unterſtützen, ſteiffen. -vitem ſudibus, einen Weinſtock pfählen, an einen Pfahl binden. *Plin.*
Admĭnĭcŭlum, i, *n.* eine Stütze, Steiffe, Pfahl, oder woran ſich ein Baum, Weinſtock u. d. g. hält. Claviculis adminicula tanquam manibus adprehendere, mit den Gabeln, als mit Händen, die Pfähle ergreiffen. *Cic.* Adminiculum viti contribuere, dem Weinſtocke einen Pfahl geben. *Colum.* 2) Hülfe, Handreichung, Beyhülfe, Beyſtand. Explere aliquid ſine adminiculis, etwas zu Stande bringen, ohne andere Beyhülfe. *Cic.*
Admĭniſter, ſtri, *m.* ein Helfer, Diener, Mitgehülf. 2) Puer, victus quotidiani adminiſter, ein Knabe, ſo die tägliche Koſt reichet, aufträgt. *Cic.* 3) -cupiditatum alicuius, der einem in deſſen Begierden behülflich iſt, zur Hand gehet. *Cic.* -libidinis alicuius, der einem in deſſen Geilheit zur Hand gehet, ein Kupler. *Cic.* 4) -rei alicuius, der eine Sache führet und unter den Händen hat. *Cic.* 5) ein jeder hoher Bedienter eines Königs u. a. Fürſtens, ein Miniſter.
Admĭniſtra, æ, *f.* Gehülfin, Bedientin, Beyſtand. -& comes virtutis eine Gehülfin und Gefährtin der Tugend. *Cic.* 2) eine Hofmeiſterin, Verwalterin u. d. g.
Admĭniſtrātio, ōnis, *f.* die Verwaltung, Beſorgung, Verſehung, Direction. -reip. des gemeinen Weſens. *Suet.* -imperii, des Regiments. *Suet.* Ab omni rerum adminiſtratione vacare, von aller Verwaltung der Dinge frey ſeyn. *Cic.* Adminiſtratio huius belli mihi cum eo eſt communis, ich habe die Verwaltung, Führung dieſes Kriegs mit ihm gemein. *Cic.* 2) die Verrichtung. -rei tempeſtiva, einer Sache zu rechter Zeit. *Colum.* Ab *adminiſtro.*
Admĭniſtrātivus, a, um, das zur Verrichtung der Dinge gehöret oder dienlich iſt. Ars adminiſtrativa, die Kunſt was recht zu thun oder zu verrichten. *Quinct.* Ab *adminiſtro.*
Admĭniſtrātor, ōris, *m.* ein Verwalter, der was beſorget, dirigiret und verrichtet. -belli, der einen Krieg dirigiret, ein General. *Cic.* 2) der Verweſer und Interimsregent einer ledigen Regierung. *Jus publ.* 3) derienige Fürſt, welcher ein Bißthum als Landesherr bekommt, welches bey der Biſchöflichen Verfaſſung bleibt und doch Proteſtantiſch iſt. *Ius publ.* 4) ein Diener, Bedienter. Nec pulchros illos adminiſtratores adſpiciebat, er ſahe die ſchönen Bedienten nicht einmal an. *Cic.* Ab *adminiſtro.*
†Admĭniſtrātōrius, a, um, dienſtbar, aufwartſam. *Bibl.*
Admĭniſtro, āvi, ātum, āre, zureichen, beytragen, zur Hand ſchaffen. -alicui pocula, einem das Trinken zureichen. *Cic.* -quæ ad oppugnationem oppidi pertinent, zur Hand ſchaffen, was zur Belägerung der Stadt gehöret. *Cæſ.* 2) verſehen, verwalten, dirigiren, die Aufſicht worüber haben. -rem familiarem, das Hausweſen verwalten. *Cic.* -bellum, den Krieg dirigiren, führen. *Cic.* -Africam, Statthalter in Africa ſeyn. *Suet.* -honores, die Ehrenämter verwalten. *Suet.* 3) verrichten. -ſementem, die Saat, *Colum.* -vindemiam conducticiis operis, die Weinleſe mit gedungenen Leuten. *Varr.* -fœniſecium, die Heuerndte, das Heumachen. *Varr.* 4) ausrichten. His rebus celeriter adminiſtratis, nachdem dieſe Dinge geſchwind ausgerichtet, verrichtet worden. *Cæſ.*
Admīrābĭlis, e, wunderbar, wunderſam, das man bewundern kann, ſo bewundert zu werden verdient, verwundernswürdig. Vir admirabilis in dicendo, ein Mann, den man in ſeiner Beredſamkeit bewundern muß. *Cic.* Res nova & admirabilis, eine neue und wunderbare Sache. *Cic.*
†Admīrābĭlis, is, *m.* ein Admiral. *Freſn.*

Admīrābĭlĭtas, ātis, *f.* die Würdigkeit bewundert zu werden. Quanta ſit admirabilitas rerum cœleſtium, wie würdig nicht die himmliſchen Dinge ſind, bewundert zu werden. *Cic.* 2) Verwunderung, Bewunderung. Hæc res magnam admirabilitatem facit, die Sache verurſachet eine groſſe Bewunderung, (iſt bewunderns-würdig.) *Cic.* Ab *admirabilis.*

Admīrābĭlĭter, *Adv.* auf eine bewunderns-würdige Art. 2) gar ſehr, gar ausnehmend. - laudari ab aliquo, von einem gelobet werden. *Cic.*

†Admīralis, is, Admiralius, Admiratus, Admiraldus, Admirallus, Admiræus, Admirarius, Admiratus, i, *m.* ein Admiral, Commandeur einer ganzen Flotte. *Matth. Pariſ.* 2) ein Vorſteher des Volks, Graf, Fürſt. *Freſn.*

Admīrātio, ōnis, *f.* Verwunderung, Bewunderung. Hoc admirationem magis, quam riſum movet, dieſes verurſachet mehr eine Bewunderung, als ein Lachen. *Cic.* Movere alicui admirationem, eine Bewunderung in einem erwecken. *Cic.* Efficere admirationem in re aliqua, machen, daß eine Sache bewundert wird. *Cic.* Ab *admiror.*

Admīrātor, ōris, *m.* ein Ver- oder Bewunderer, der ſich verwundert, oder etwas bewundert. - antiquitatis, der das Alterthum bewundert. *Quinct.* Ab *admiror.*

Admīror, ātus ſum, āri, ſich verwundern, bewundern. - magnitudinem animi alicujus, eines Großmüthigkeit, ſich über eines Großmüthigkeit verwundern. *Cic.* De diplomate tu admiraris, du wunderſt dich wegen des Paſſes, Paßports. *Cic.* In hoc maxime admiror Platonem, darinne bewundere ich den Platonem am meiſten. *Cic.* 2) *Paſſive:* Propter venuſtatem veſtimentorum admirari, wegen ſeiner ſchönen Kleider bewundert werden. *Canut. apud Priſcian.* 3) mit Verwunderung, d. i. als was wunderliches, unrechtes, ungereimtes anſehen. Quid eſt, quod in hac cauſa homines admirentur, & reprehendant conſilium meum? Warum ſehen die Leute meine Reſolution in dieſer Sache als was wunderliches an, und tadeln dieſelbe? *Cic.*

Admiſceo, cui, miſtum & mixtum, ſcēre, darzu miſchen, ein- oder darein miſchen. - verſus orationi, Verſe in die Rede. *Cic.* 2) unter einander miſchen. - aliquid cum aliqua re. *Cic.* - aliquid in aliud, etwas mit was anderem. *Cic.* 3) ſich mit drein mengen, Theil an einer Sache nehmen. Ne te admiſceas, menge dich nicht drein. *Ter.* Se alicui negotio admiſcere, ſich mit in eine Sache mengen. *Cic.* 4) mit darzu nehmen. Admiſceri in aliquod concilium, mit zu einer Verſammlung genommen, mit darzu gezogen werden. *Cic.* Ex *ad* & *miſceo.*

Admiſsārius, *ſc.* equus, i, *m.* ein Schellhengſt, der die Stutten beſchellet, d. i. beſpringet, daß ſie fohlen, oder Junge bringen. *Varro.* Admiſſarius aſinus, ein Beſchelleſel. *Pallad.* 2) ein Hurenhengſt, ein verhurter Kerl. *Cic.* 3) ein Sodomit. *Senec.*

Admiſſio, ōnis, *f.* die Vorlaſſung, der Zutritt zu einem. Admiſſionem dare alicui, einem den Zutritt gönnen, einen vor ſich laſſen. *Plin.* Libertus admiſſionum. *Plin.* Admiſſionum magiſter, ein Bedienter, ſo beſtellt war, die Leute Ordnung und Range nach vor den Herrn zu laſſen, ein Introducteur. *Vopiſc.* Amici primæ vel ſecundæ admiſſionis, Freunde vom erſten oder dem andern Range, wovon jene zuerſt, dieſe aber nach jenen vorgelaſſen wurden. *Senec.* 2) die Zulaſſung zweyer Thiere unterſchiedlichen Geſchlechts, ſich mit einander zu begatten. *Varro.* Ab *admitto.*

Admiſſiōnālis, is, *m.* der einen vor ſeinen Fürſten oder Herrn läßt, ein Introducteur, dergleichen Leute ehemals an dem Kaiſerlichen Hofe zu Rom 4. Decurien waren, deren jede ihr Haupt hatte, und nachdem die Leute, ſo vor den Kaiſer wollten, entweder aus der erſten, andern, dritten oder vierten Claſſe waren, ſolche auch darnach mit weggezogenem Vorhange vorlieſſen, alle aber unter dem Magiſtro admiſſionum ſtunden. *Lampr.* & ad eum *Salmaſ.* Ab *admiſſio.*

Admiſsīvus, a, um, das was zuläſſet, zulaſſend. Aves admiſſivæ, Vögel, die das gleichſam gut heiſſen, was einer zu thun vor hat. *Feſt.* Ab *admitto.*

Admiſſum, i, *n.* ein Verbrechen, Uebelthat. *Liv.*

Admiſsūra, æ, *f.* das Zulaſſen eines Thiers zu dem andern, ſich mit einander zu begatten. Admiſſuræ idonei equi, Pferde, ſo zum beſchellen tüchtig. *Colum.* Admiſſuras facere, das Vieh ſich begehen laſſen. *Varro.*

Admiſſus, a, um, zugelaſſen, vorgelaſſen. *Curt.* 2) begangen. Admiſſa peccata, begangene Fehler. *Lucret.* 3) ſchnell, geſchwind, haſtig. Paſſus admiſſus, ein geſchwinder Schritt. *Ovid.* 4) Equus admiſſus, ein Pferd, dem der Zügel gelaſſen wird, damit es deſto geſchwinder laufen kann. Equo admiſſo ad aliquem adcurrere, mit verhängtem Zügel, ſpornſtreichs zu einem herzu gerennt kommen. *Cæſ.*

Admiſtio, ōnis, *f.* die Vermiſchung, da etwas zu einem andern hinzugethan wird. - corporis, die Vermiſchung mit körperlichen Dingen. *Cic.* Ab *admiſceo.*

Admiſtus, a, um, vermiſcht, darzu geſetzt. *Cic.*

Admitto, mīſi, miſſum, ĕre, hinzu laſſen, zu einem laſſen, den Eingang verſtatten. - aliquem in cubiculum, einen in das Schlafgemach. *Cic.* - ad aliquem, vor einen laſſen. *Tac.* Admitti ad colloquium, mit zur Unterredung gelaſſen werden. *Cæſ.* Admittere ſolem, die Sonne hinein ſcheinen laſſen. *Plin.* 2) billigen, als gut und thulich andeuten. Id aves admittunt, das billigen die Vögel, (nämlich im Wahrſagen.) *Plaut.* 3) begehen, thun. Ea in ſe admittere, quæ a verecundo inimico audire non poſſes, dergleichen Dinge begehen, die man kaum von einem Feinde, der etwas Modeſtie an ſich hat, ſollte hören können. *Cic.* Admittere peccatum, einen Fehler begehen. *Lucret.* - aliquid in aliquem, wider einen was begehen. *Plaut.* 4) Morbus non admittit curationem, die Krankheit läßt ſich nicht curiren. *Celſ.* 5) Illud ad cibos non admittitur, das wird nicht mit zum Eſſen genommen, man pflegt das nicht zu eſſen. *Plin.* 6) Admittere jocos, Scherz verſtehen,

über einen Scherz nicht böſe werden. *Martial.* 7) - noxiam alicuius, eines Verbrechen gut ſeyn laſſen, hinpaßiren laſſen. *Plaut.* 8) - viam, den Weg frey laſſen, paßiren laſſen. *Claud.* 9) - ſumtum, die Unkoſten daran wenden. *Ter.* 10) - pecus pecudi, ein Vieh zulaſſen, ſich mit dem andern belauffen, beſpringen, beſchellen, begatten laſſen. *Colum.* 11) - marem dedignatur gallina, die Henne will den Hahn nicht aufſteigen laſſen. *Colum.* 12) - equum, einem Pferde den Zügel vorhängen oder ſchieſſen laſſen, es in vollem Laufe gehen laſſen. *Liv.* Ex *ad* & *mitto.*

Admixtus, a, um, vermiſcht. - aliqua re, mit etwas. *Varr.* ſ. *Admiſtus.*

†Admoagium, i, *n.* die Verpachtung. *Freſn.*

Admŏdĕror, ātus ſum, āri, mäßigen. - ſe riſu, ſich im Lachen. *Plaut.*

Admŏdeſtus, a, um, ſehr beſcheiden. *Cic.*

†Admŏdiātio, ōnis, *f.* die Verpachtung. *Freſn.*

†Admŏdiātor, ōris, *m.* ein Pachter. *Freſn.*

†Admŏdio, āvi, ātum, āre, die Einkünfte, als Zölle u. d. g. um ein gewiſſes verpachten. *Freſn.*

Admŏdŭlor, ātus ſum, āri, mit darzu ſtimmen. *Claudian.*

Admŏdum, *Adv.* ſehr, heftig, ausnehmend, gar. *Cic.* Qui me admodum diligunt, die mich ſehr, die mich heftig lieben. *Cic.* Admodum dives, gar reich. *Suet.* 2) ganz und gar, durchaus. Illi nihil admodum deeſt, es fehlet ihm ganz und gar nichts. *Cic.* Pugna admodum nulla fuit, es iſt durchaus keine Schlacht vorgefallen. *Liv.* 3) Ja, allerdings. Aedes ab eo accepiſti? haſt du das Haus von ihm erhalten? Admodum, Ja; allerdings. *Ter.* 4) ungefähr. Sex millia hoſtium cæſa, quinque admodum Romanorum, es ſind 6000. Feinde, und ungefähr 5000. Römer geblieben. *Liv.* 5) beynahe, faſt. Nihil admodum litterarum ſciebat, er wußte von den Studien faſt gar nichts. *Cic.*

Admœnio, īvi, itum, īre, an die Mauern rücken, belagern. Hoc ego oppidum admœnire, ut hodie capiatur, volo, ich will ſo an die Stadt mit meiner Belagerung hinan rücken, daß ſie noch heute erobert werden ſoll. *Plaut.* 2) Quot admœnivi illi fabricas, mit wie viel Maſchinen bin ich nicht an dieſe Mauer gerückt? d. i. wie ſehr hab ich mich nicht bemühet, ſie zu gewinnen? *Plaut.* Ex *ad* & *mœnia.*

Admōlior, ītus ſum, īri, mit groſſer Mühe, als eine ſchwere Laſt hinzuwälzen, hinzubringen, beyfügen. Velut de induſtria natura prælatas rupes admolita eſt, die Natur hat gleichſam mit Fleiß ſehr hohe Felſen davor gelegt. *Curt.* 2) anlegen. - ſacro manus, ſeine Hände an eine heilige Sache. - manus alicui, ſich an einem vergreiffen. *Plaut.* 3) - ad nidum hirundinis, ſich bemühen, hinauf zu einem Schwalbenneſte zu klettern. *Plaut.* Ex *ad* & *molior.*

†Admollio, īvi, ītum, īre, erweichen. Ex *ad* & *mollio.*

Admŏnĕfăcio, fēci, factum, ĕre, erinnern. *Gloſſ.* Ab *admoneo* & *facio.*

Admŏneo, ui, ĭtum, ēre, erinnern. Illud me præclare admones, du erinnerſt mich deſſen ſehr wohl. *Cic.* In quo (*verſiculo*) me admones de ſorore, in welcher Zeile du mich wegen der Schweſter erinnerſt. *Cic.* Ut ego quoque te aliquid de veſtris rebus admoneam, damit ich dich auch was wegen deiner Dinge erinnere. *Cic.* Ipſum victoriarum ſuarum admonuit, er hat ihn ſeiner Siege erinnert. *Suet.* Admonere aliquem ad aurem, einen ingeheim erinnern. *Cic.* Illud te admonitum volo, ich will dich des erinnert haben. *Cic* 2) mahnen. - debitorem, einen Schuldner mahnen. *Cic.* Admonitus huius æris alieni, er iſt dieſer Schuld halber gemahnet worden. *Cic.* 3) antreiben, anhalten, zu ſeiner Schuldigkeit zwingen. Admonere equos flagro, die Pferde mit der Peitſche antreiben. *Colum.* - liberos verberibus, die Kinder mit Schlägen anhalten. *Senec.* 4) warnen. *Cic.* 5) eine Lehre oder Cautel geben. *Cic* 6) auf Gedanken bringen. *Secund.*

Admŏnĭtio, ōnis, *f.* die Erinnerung, eigentlich mit einiger Schärfe. Magnopere admonitionem non deſiderare, keiner Erinnerung groß bedürfen. *Cic.* Admonitionibus locum non relinquere, den Erinnerungen kein Gehör geben. *Cic.* 2) Admonitio morbi, die Empfindung, Merkung einiger Krankheit. *Plin.* 3) - debitoris, die Mahnung eines Schuldners. *Ulp.*

Admŏnĭtor, ōris, *m.* ein Erinnerer. Mihi ad te quatuor admonitores non nimis verecundos, ich habe vier nicht gar zu verſchämte Erinnerer an dich geſchickt. *Cic.* Admonitore non eges, du haſt keines Erinnerns nöthig. *Cic.* † 2) ein Gerichtsbote, der Citationes austrägt. *Freſn.* Ab *admoneo.*

†Admŏnĭtōria, æ, *f.* eine Citation. *Freſn.*

Admŏnĭtōrium, i, *n.* Erinnerung, Denkzettul. *Digeſt.*

Admŏnĭtrix, īcis, *f.* die einen erinnert, vermahnet. Quid egeo tui admonitricis, was habe ich dich, als meiner Hofmeiſterin nöthig? *Plaut.*

Admŏnĭtum, i, *n.* eine Erinnerung, Warnung. *Cic.*

Admŏnĭtus, us, *m.* die Erinnerung, Anmahnung. Admonitu tuo perfeci libros, auf deine Anmahnung habe ich die Bücher verfertiget. *Cic.* Flere admonitu mortis alicuius, weinen auf die Erinnerung eines Todes, wenn man ſich eines Todes erinnert. *Ovid.* Ab *admoneo.*

†Admonto, āvi, ātum, āre, häuffen. *Freſn.* Ex *ad* & *mons.*

Admordeo, mordi, morſum, ēre, anbeiſſen, darein beiſſen. Brachia admorſa colubris, Arme, worein die Schlangen gebiſſen. *Propert.* 2) anpacken, angreiffen, um zu ſehen, ob man von einem was bekommen könne. Habet argentum. Iam hunc mihi admordere lubet, er hat das Geld. Nun will ich ihn anpacken. *Plaut.* 3) Id demum lepidum eſt, triparcos homines bene admordere, das iſt doch was artiges, wenn man lauſichte Schabehälſe recht kneipen, recht ums Geld ſchneutzen kann. *Plaut.* 4) Admordere aliquem, einen an ſeiner Ehre angreiffen, calumniren. *Plaut.* Ex *ad* & *mordeo.*

Admorſus, us, *m.* der Biß, Anbiß. Admorſu duri

duri dentis uri, durch den Biß eines ſcharfen Zahns verletzet werden. *Symmach.*

†Admortĭfĭco, āvi, ātum, āre, tödten, hinrichten. 2) aufheben, abſchaffen. *Freſn.*

†Admortizatio, ōnis, *f.* die Aufhebung der Onerum eines an die Geiſtlichkeit gekommenen Guts. *Freſne.*

Admōtio, ōnis, *f.* die Hinzufügung. *Cic.* 2) die Berührung. - digitorum, mit den Fingern. *Cic.* Ab *admoveo.*

Admōtus, us, *m.* die Hinzufügung. *Plin.*

Admōtus, a, um, hinzugethan. *Cic.* Admota naribus ſpongia, Schwamm, den man einem vor die Naſe hält. *Colum.* 2) Admotus ad munera, der Aemtern vorgeſetzet worden. *Suet.* 3) Admota altaribus victima, Opfer, das zum Altare geführet worden. *Suet.*

Admŏveo, mōvi, mōtum, ēre, hinzurecken, hinzuthun, hinhalten, hinzuſchieben. - faſciculum ad nares, den Strauß an die Naſe halten. *Cic.* - aurem, das Ohr hinrecken. *Cic.* 2) - ſe propius, ſich näher hinzumachen. *Cic.* 3) - alicui ſtimulos, einen anreitzen, anſpornen, den Sporn geben. *Cic.* 4) - aſpidem ad corpus, eine Schlange an den Leib legen. *Cic.* - infantes papillæ, die Kinder an die Bruſt legen. *Suet.* - digitum ſcripturæ, die Hand an die Feder legen. *Suet.* 5) - vultum ad aliquem, nach einem ſehen, das Geſicht einem zukehren. *Cic.* 6) - mentem ad vocem alicuius, auf eines Rede acht geben. *Cic.* 7) - exercitum propius urbem Romam, mit der Armee näher an die Stadt Rom rücken. *Cic.* 8) - manum alicui rei, Hand an eine Sache legen, ſich an einer Sache vergreiffen. *Cic.* 9) - greſſus, ſich näher hinzumachen. *Stat.* 10) - curationem ad aliquem, einen zu curiren ſuchen. *Cic.* 11) Ventus illum admovit oræ Siculæ, der Wind hat ihn an das Sicilianiſche Ufer getrieben. *Virg.* 12) Admovere cucurbitulas, die Badeköpfe gebrauchen, ſchröpfen. *Celſ.* 13) Quaſi faces doloris alicui admovere, einem einen groſſen Schmerz verurſachen. *Cic.* 14) Admovere alicui terrorem, einen erſchrecken. *Liv.* 15) - horas mortis, den Tod beſchleunigen. *Lucan.* 16) - alicui equum, einem ein Pferd zuführen, ſich drauf zu ſetzen. *Liv.* 17) Admoverunt ubera tigres, es haben ihn die Tiger geſäuget, er iſt ſehr grauſam. *Virg.* 18) - preces, bitten. *Phædr.* 19) - cruciatus, einen auf die Tortur ſpannen. *Cic.* 20) - blanditias alicui, einem ſchmeicheln, einen careßiren. *Ovid.* 21) - manum operi, das Werk angreifen. *Ovid.* 22) - manum nocentibus, die Schuldigen ſtrafen. *Liv.* 23) - vim alicui, einen nöthigen. *Celſ.* 24) - calcar equo, das Pferd anſpornen, anſtechen. *Cic.* 25) Admoveri in convivium, mit zum Gelag gezogen werden. *Suet.* 26) - ad ſpem ſucceſſionis, Hofnung zur Nachfolge bekommen. *Suet.* Ex *ad* & *moveo.*

Admūgio, īvi, ītum, īre, anbrüllen. Admugit femina taurum, die Kuh brüllt den Ochſen an. *Ovid.* Ex *ad* & *mugio.*

Admulceo, mulſi, mulſum, ēre, ſtreicheln. - a fronte, von vorn her. *Pallad.* 2) - illecebris ciborum, mit gutem Futter kirren. *Id.* Ex *ad* & *mulceo.*

Admurmŭrātio, ōnis, *f.* das Gemurmel, womit angezeiget wird, daß man etwas billige, ſelten auch, daß man es misbillige. Riſus populi & admurmuratio facta eſt, es erhub ſich ein Lachen und Gemurmel des Volks. *Cic.* Non admurmuratione, ſed clamore furorem alicuius frangere, nicht durch ein Gemurmel, ſondern groſſes Geſchrey das Raſen hemmen. *Cic.* Ab *admurmuro.*

Admurmŭro, āvi, ātum, are, darzu murmelen, und damit ſeinen Gefallen, oder Misfallen zu verſtehen geben. Memoria tenetis, quam valde univerſi admurmurarint, ihr erinnert euch noch wohl, wie ſehr alle und jede darzu gemurmelt, ihren Gefallen darüber bezeuget. *Cic.* Ex *ad* & *murmuro.*

Admŭtĭlo, āvi, ātum, āre, zerſtümmeln. 2) - aliquem ad cutem uſque, einen bis aufs Blut ſcheeren, um alle das Seinige ſchneußen, bringen. *Plaut.* Ex *ad* & *mutilo.*

Adnaſcor, natus ſum, naſci, woran wachſen. Viſcum in quercu adnaſcitur, der Miſtel wächſt an den Eichen. *Plin.* 2) Adnatæ ſunt proſpere apes, die Bienen haben viele Junge bekommen. *Varro.*

†Adnāta, æ, *f.* das Weiſſe im Auge, oder das erſte weiſſe Häutlein im Auge. *Medic.*

Adnātio, ōnis, *f.* der Anwachs. *Appul.*

Adnăto, āvi, ātum, āre, hinzuſchwimmen, anſchwimmen. - natanti, dem Schwimmenden zuſchwimmen. *Sec.* - littoribus ex æquore, aus der See an das Ufer ſchwimmen. *Sil.* Ex *ad* & *nato.*

Adnātus, a, um, angewachſen. - alicui rei, an ein Ding. *Plin.* Ab *adnaſcor.*

Adnāvĭgātio, ōnis, *f.* die Anländung, Landung. *Ulp.*

Adnāvĭgo, āvi, ātum, āre, hinzuſchiffen, anländen, anſchiffen, mit dem Schiffe anfahren. - Rhodum, an Rhodus, in Rhodus anländen, al. nach Rhodus ſchiffen. *Plin.*

Adnecto, ſ. *annecto.*

Adnexus, ſ. *annexus.*

Adnitor, ſamt deriv. adniſus, adnixus, ſ. *annitor.*

Adno, āvi, ātum, āre, hinzuſchwimmen. *Cæſ.*

Adnoto, ſamt deriv. ſ. *annoto.*

Adnotus, a, um, ſehr bekannt. *Suet.*

Adnovitius, a, um, ſehr neu. *Plaut.*

Adnubĭlo, āvi, ātum, āre, ſehr verdunkeln. *Stat.*

Adnumero, ſ. *annumero.*

Adnuncio, ſamt deriv. ſ. *annuncio.*

Adnuo, ſ. *annuo.*

†Adobo, āvi, ātum, āre, auszieren, ausputzen. *Freſn.* 2) ausrüſten, mit Waffen verſehen. *Id.* 3) zum Ritter ſchlagen. *Wachter.* Ex *at* & *dubba*, percutere. *Gloſſ. Germ.* p. 22.

Ădobruo, rui, rŭtum, ĕre, ganz zuſcharren, - ſemina ſarculis, den Samen mit Hacken mit Erde bedecken, - arbores, die Bäume (an den Wurzeln.) *Colum.*

Ădŏlābĭlis, e, ohne Betrug. *Enn.* Ex *a* & *dolus.*

Ădŏleo, adŏlui, & adŏlēvi, adultum, ēre, ver-

vermehren. 2) anzünden. Verbenas adole pingues, zünde fett Eiſenkraut an. *Virg.* Hoſtiam totam adolevit, er hat das ganze Opfer verbrannt. *Enn.* 3) räuchern. - flammis penates, den Hausgöttern. *Virg.* 4) riechen, Geruch geben. Unde hic unguenta adolent, woher riechet es hier nach Balſam, Salbe? *Plaut.* Ex *ad* & *oleo*.

Ădŏleſcens, tis, *c.* ein junger Menſch, von 14. bis 25. Jahren, junges Weibesvolk von 12. bis 21. Jahren, ein Jüngling, eine Jungfer. Puer, niſi forte adoleſcens factus eſt, ein Knabe, wo er nicht vielleicht ein Jüngling geworden iſt. *Cic.* Optimæ adoleſcenti facere iniuriam, der ehrlichen Jungfer eine Schmach erweiſen. *Ter.* 2) *adj.* wachſend, jung, neu, angehend. Adoleſcentior Academia, die jüngere Akademie. *Cic.* Adoleſcens ver, der angehende Frühling, erſte Frühling. *Tac.* - æſtas, der angehende Sommer. *Id.* -nox, die angehende Nacht. *Id.* - vitium, ein wachſendes, zunehmendes Laſter. *Tac.* 3) anwachſend, zunehmend. Boryſthenes multorum amnium concurſu adoleſcens, der vom Zuſammenlaufe vieler Flüſſe anwachſende Dnieſter. *Ammian. obſerv.* Jul. Cæſar ward als Pontifex M. in ſeinem 36ſten Jahr adoleſcens genennet, und Cicero nennet ſich, da er Conſul war, adoleſcentem. *Nieup.*

Ădŏleſcentia, æ, *f.* die Jugend, das Alter bey Mannsvolke von 14. bis 25. Jahren, bey Weibsvolke von 12. bis 21. Jahren, oder doch ſo lange, als iedes noch zu wachſen pfleget. - petulanter acta, die locker zugebracht worden. *Tac.* Adoleſcentiæ ineunti ineſt maxima imbecillitas conſilii, die angehende Jugend iſt nicht fähig, einen tüchtigen Rath zu faſſen. *Cic.* Iam a prima adoleſcentia Muſæ me delectarunt, die freyen Künſte haben mich von erſter Jugend an vergnüget. *Cic.* 2) die Jugend, junge Leute, - ſumtuoſa, die gern viel aufgehen laſſen. *Tac.* - læta voluptatibus, die ſich gern luſtig machen. *Cic.* Ab *adoleſco*.

Ădŏleſcentior, ātus ſum, āri, thun, wie junge Leute thun, kälbern, ſchöckern, das Kalb auslaſſen. Tu quoque adhuc adoleſcentiaris, du kälberſt auch noch eins mit. *Varr.* apud *Non.*

Ădŏleſcentŭla, æ, *f.* ein junges Mägdgen, von 12. bis 16. Jahren. *Ter.*

Ădŏleſcentŭlus, i, *m.* ein junger Purſch, ein Aufſchießling, Jüngling, von 14. bis 18. Jahren. Imberbis adoleſcentulus, ein Purſch, der noch keinen Bart hat, ein Geelſchnabel. *Cic.* Pro adoleſcentulo ac pæne puero, für den jungen Menſchen, oder vielmehr den Knaben. *Cic.* Ab *adoleſcens*.

Ădŏleſcentŭrio, īvi, īre, ein Jüngling werden, in die Jünglingsiahre kommen. 2) kälbern, ſchöckern, ſchwärmen, wie junge Leute pflegen. *Laber.* apud *Non.*

Ădŏleſco, lēvi, ĕre, brennen. Adoleſcunt ignibus aræ, die Altäre brennen mit Opferfeuern. *Virg.* 2) wachſen, zunehmen, anwachſen, gröſſer werden. Cupiditas agendi aliquid adoleſcit una cum ætatibus, die Begierde was zu thun, wächſt zugleich mit den Altern. *Cic.* Adolevit in tantum numerum, es iſt zu einer ſo groſſen Zahl angewachſen. *Vell.* Infans adolevit, das Kind iſt groß geworden, iſt aufgewachſen. *Tac.* Opes adoleſcunt, der Reichthum wird gröſſer, nimmt zu. *Tac.*

Adōnāi, *m.* vox hebr. *indecl.* Herr. *Chytr.*

Ădŏnēus, a, um, dem Adonis, gehörig, oder ſonſt denſelben angehend. *Catull.* Ab *Adonis*.

Ădōnĭa, ōrum, *n.* des Adonidis Feſt, woran die Weiber den Adonidem beweineten. *Ammian.* Gr. Ἀδώνια.

Ădōnĭcus, a, um, Adoniſch. Verſus Adonicus, ein Adoniſcher Vers, der nämlich aus einem Dactylo und Spondæo, oder Trochæo beſtehet. *Gramm.*

Ădōnis, ĭdis, *m.* des Thoantis, oder nach andern des Cinyræ und dieſes eigenen Tochter, der Myrrhæ, Sohn, dem als einem Amanten der Veneris und der Proſerpinæ, nach der Zeit an verſchiedenen Orten göttliche Ehre erwieſen ward. *Ovid.* 2) ein groſſer Fiſch. *Plin.* 3) Fluß in Phönicien. *Plin.* Gr. Ἄδωνις. *Suid.*

Ădōnium, i, *n.* Brunetrösgen, Adonisrösgen. *Plin.* Gr. Ἀδώνιον.

Ădōnius, a, um, Adoniſch, den Adonim angehend. Carmen Adonium, ein Gedicht in Adoniſchen Verſen. *Terent. Maur.* Adonia feſta, des Adonis Feſt. *Ammian.* Gr. Ἀδώνιος.

Ădŏpĕrio, ui, rtum, ire, bedecken, zudecken. - ova ſale, die Eyer mit Salze. *Col.* Ex *ad* & *operio*.

Ădŏperte, *Adv.* verdeckt, ingeheim. *Mart. Cap.*

Ădŏpertus, a, um, bedecket, verhüllt. Hiems adoperta gelu, der Winter, ſo mit Schnee bedeckt. *Ovid.* Adoperto capite, mit verhülltem, mit bedecktem Haupte. *Liv.* 2) Adopertæ fores, verſchloſſene Thüre. *Suet.* Ab *adoperio*.

Ădŏpīnor, ātus ſum, āri, vermeynen, denken, ſich einbilden. Adopinari de ſignis maxima parvis, aus kleinen Zeichen die gröſten Dinge muthmaſſen. *Lucret.*

†Ădopro, āvi, ātum, āre, machen, wirken, verſchaffen. *Freſn.* Ex *ad* & *operor*.

Ădoptārius, a, um, der von einem gezeuget iſt, ſo an Kindes ſtatt angenommen worden. *Iſidor.*

Ădoptātio, ōnis, *f.* die Annehmung an Kindes ſtatt. *Sec.* Ab *adopto*.

Ădoptātītius, a, um, der von einem andern an Kindes ſtatt angenommen worden iſt. *Plaut.* 2) der von einem gezeuget worden, der an Kindes ſtatt angenommen worden. *Feſt.*

Ădoptātor, ōris, *m.* der einen an Kindes ſtatt annimmt. *Gell.*

Ădoptio, ōnis, *f.* Annehmung an Kindes ſtatt, da einer bey den Römern, der wenigſtens 18. Jahr älter als der andere war, dieſen von dem Vater gleichſam vermittelſt einer Wage und drauf gelegten Geldes kaufte, hernach bey dem Prætore ſagte: *Hunc hominem meum eſſe aio, isque mihi emtus eſt hoc ære;* und der Vater ſeine Einwilligung bezeuget, ſolchen alſo für ſeinen Sohn annahm, daß er deſſen Vornamen, Namen und Zunamen annahm, ſeinen ehemaligen Zunamen aber etwas und zwar ſonderlich auf die En-

Endung anus, z. E. *Octavianus*, *Aemilianus* für Octavius, Aemilius veränderte, und ſo denn für des annehmenden Sohn in der Erbſchaft u. a. Rechten paßirete. -filiorum, der Söhne. *Cic.* Emancipare alicui filium in adoptionem, einen Sohn ſeiner väterlichen Gewalt erlaſſen und einem andern zur Annehmung an Kindes ſtatt übergeben. *Cic.* 2) die Annehmung eines Pfropfreiſes von einem Baume. *Plin.* Ex *ad* & *optio* ab *opto* i. e. eligo.

Ădoptīvus, a, um, zur Aufnehmung an Kindes ſtatt gehörig. *Cic.* 2) der an Kindes ſtatt angenommen worden iſt. *Gell.* 3) eingepfropft. *Martial.* Ab *adopto*.

Ădopto, āvi, ātum, āre, erwählen, erkieſen. -aliquem patronum, einen zu ſeinem Patron. *Cic.* -ſibi aliquem defenſorem ſui iuris, einen zum Vertheidiger ſeines Rechts. *Cic.* Suis tutorem me adoptavit bonis, er hat mich zum Vertheidiger ſeiner Güter erwählet. *Plaut.* 2) an Kinds, Sohns oder Tochter ſtatt annehmen, -aliquem. *Cic.* -aliquem filium. *Plaut.* -aliquem pro filio, einen an Sohns ſtatt annehmen. *Plaut.* -aliquem ab aliquo, einen von einem, eines Sohn zu ſeinem Sohne annehmen. *Cic.* 3) -aliquem in maximas divitias, einen zum Erben ſeines groſſen Reichthums annehmen. *Plaut.* 4) -ſibi nomen, einen Namen annehmen. *Martial.* 5) -ſe alicui ordini, ſich in einen Stand begeben. *Plin.* 6) -herbam, einem Kraute von ſich den Namen geben. *Plin.* 7) Adoptat ramus ramum, ein Aſt nimmt den andern an, läßt ihn auf oder in ſich pfropfen, und wächſt alſo mit ihm zuſammen. *Ovid.* 8) † -in baptiſmum, zur Tauffe bringen und Pathe ſeyn. *Freſn.* -in maritum, zum Manne nehmen. *Freſn.* -in militem, zum Vaſall annehmen. *Freſn.* Ex *ad* & *opto*, id eſt, *eligo*, qs. *in filium eligo*. Martin.

Ădor, ōris, *m.* & ŏris, *n.* Korn, Rocken. 2) das reinſte Mehl von Rocken. 3) Brod von dergleichen gutem Mehle. Eſſe ador, dergleichen Brod eſſen. *Hor.*

Ădōrābĭlis, e, anbetenswürdig, anbetenswerth. *Appul.* Ab *adoro*.

Ădōrātio, ōnis, *f.* die Anbetung, Anrufung. *Plin.* Ab *adoro*.

Ădōrātor, ōris, *m.* ein Anbeter. *Tertull.* Ab *adoro*.

Ădōrātus, us, *m.* das Anbeten. *Mantuan.* Ab *adoro*.

Ădōrdĭno, āvi, ātum, āre, zubereiten, ſtellen, anſtellen. *Apic.* Ex *ad* & *ordino*.

Ădordior, orſus ſum, īri, anfangen, anheben. -bellum, den Krieg. *Ambroſ.* Ex *ad* & *ordior*.

Ădōrea, æ, *f.* der Jahrwachs, ſonderlich an Rocken, was man jährlich an Rocken einerndtet. *Plaut.* 2) der Lohn oder Verehrung, ſo den Soldaten nach erhaltenem Siege gegeben wurde, ſo anfangs im Getraide beſtand. *Plin.* 3) Lob und Preis, Ehre und Ruhm, weil beſagte Verehrung den Soldaten für dergleichen ausgedeutet wurde. *Plin.* Præda atque agro adoreaque adfecit populares ſuos, er hat ſeine Landsleute mit Beute und Feldern, ſamt Ruhm und Preis beglückſeliget. *Plaut.* 4) der Sieg. Dies qui primus alma riſit adorea, der Tag, an dem der erſte Sieg erhalten worden. *Horat.*

Ădōreum, i, *n.* ſc. *far.* Dinkel, Dinkelkorn, eine Art Getraides. *Cato.* Ab *ador*.

Ădōreus, a, um, von Korn oder Rocken. Adorea liba, Rockenkuchen. *Virg.* 2) zum Rocken oder Korn gehörig. Adorea falx, eine Kornſichel. *Varr.* 3) was von Getraide ſo fern zum Opfern mitgenommen wurde, als man die Molam ſalſam von deſſen Mehle mit verfertigte. Adoreum far, dergleichen Rocken. *Varr.* Adoreum triticum, ſolcher Weitze. *Colum.* Ab *ador*.

Ădōrior, ortus ſum, īri, anfallen, angreiffen. -navem, ein Schiff. *Cic.* -aliquem a tergo, einen von hinten zu. *Cic.* Adoritur canis advenientem, der Hund fiel ihn an, da er kam. *Colum.* Adortus eſt fratrem iurgio, er hat den Bruder mit Scheltworten angegriffen, angepackt. *Ter.* 2) anfangen, anheben, -aliquid facere, etwas anfangen zu thun. *Cic.* -aliquid convellere, anfangen etwas umzuwerfen. *Cic.* Ex *ad* & *orior*.

†Ădōriōſus, a, um, vornehm, preislich. *Gloſſ.*

Ădorno, āvi, ātum, āre, zieren, auszieren, ausſtaffiren, anputzen, -aliquid magnifico adparatu, etwas ſehr herrlich und prächtig. *Cic.* -aliquem inſigni veſte, einen mit einem ſchönen Kleide. *Liv.* 2) bereiten, zubereiten, zu rechte machen, zurüſten, veranſtalten, ausrüſten, -bellum, den Krieg veranſtalten. *Liv.* -naves, die Schiffe ausrüſten, equippiren. *Cæſ.* -nuptias, Anſtalt zur Hochzeit. *Ter.* -equos venatui, die Pferde zur Jagd zu rechte machen. *Tac.* 3) -teſtes, falſche Zeugen aufſtellen. *Cic.* 4) -in aliquem crimen, einem was aufzubürden ſuchen. *Cic.* 5) -benefacta verbis, ſeine Wohlthaten herausſtreichen. *Sec.* 6) -aliquem, einen zu Ehren befördern. *Cic.* 7) Tragulam in te iniicere adornat, er ſucht dir eins anzuhängen, dich über den Stock zu ſtoſſen. *Plaut.*

Ădōro, āvi, ātum, āre, anbeten, -numen, Gott. *Virg.* -aliquem ut Deum, einen als einen Gott. *Suet.* verehren, veneriren, in Ehren halten, hochhalten, -curam priſcorum in inveniendo, die Sorgfalt der Alten in Erfindung der Dinge. *Plin.* 3) bitten, pacem Deorum, die Götter um den Frieden. *Liv.* 4) mit allen Reſpect anreden, -populum, das Volk. *Appul.* 5) einen Reverenz vor oder gegen einen machen, ſich vor einem beugen, demüthigen. Elephanti regem adorant, die Elephanten beugen ſich vor dem Könige. *Plin.* 6) bitten, wünſchen. Maneat ſic ſemper, adoro, ich wünſche, daß es ſtets alſo verbleibe. *Propert.*

Ādorſi, ōrum, *m.* ehemaliges Scythiſches Volk, ſo aber Strabo, Plinius u. a. Aorſos nennen. *Tac.*

*Ădoxus, a, um, verachtet, unrühmlich, niederträchtig. *Quinct.* Gr. ἄδοξος.

Adparate, ſiehe *apparate*.

Adparatio, ſiehe *apparatio*.

Adparator, ſiehe *apparator*.

Adparatorium, ſiehe *apparatorium*.

Adparatus, ſiehe *apparatus*.

Adparens, ſiehe *apparens*.

Adparentia, ſiehe *apparentia*.

Adpareo, ſiehe *appareo.*
Adpario, ĕre, erlangen. *Lucret.*
Adparo, ſiehe *apparo.*
Adpellitum, ſiehe *appellitum.*
Adpendeo, ſiehe *appendeo.*
Adpendicia, ſiehe *appendicia.*
Adpendix, ſiehe *appendix.*
Adpendo, ſiehe *Appendo.*
Adpertinentia, ſiehe *appertinentia.*
Adpetitus, ſiehe *appetitus.*
Adpeto, ſiehe *appeto.*
Adpingo, ſiehe *appingo.*
Adpiſcor, ſiehe *appiſcor.*
Adplaudo, ſiehe *applaudo.*
†Adplene, vollkommen. *Gregor. Tur.*
†Adplicium, ii, *n.* Wirthshaus. *Freſn.*
Adplico, ſiehe ſamt deriv. *applico.*
Adplodo, ſiehe *applodo.*
Adploro, ſiehe *apploro.*
Adplumbatūra, æ, *f.* die Anlöthung. *Pand.*
Adplumbarius, ii, *m.* der die Siegel an die Päbſtlichen Bullen hängt. *Gloſſ.*
Adplumbo, ſiehe *applumbo.*
Adpluo, ſiehe *appluo.*
Adpodiamentum, ſiehe *appodiamentum.*
Adpono, ſiehe *appono.*
Adporrĭgo, exi, ectum, ĕre. ausſtrecken. *Ovid.*
Adporto, ſiehe *apporto* ſamt den derivatis.
†Adportum, i, *n.* Zinß, Steuer. *Freſn.*
Adpoſco, ſiehe *appoſco.*
Adpoſitus, ſiehe *appoſitus.*
Adpotio, ſiehe *appotio.*
Adpōtus, a, um, wohl bezecht. *Plaut.*
Adprecor, mit deriv. ſ. *apprecor.*
Adprecio, ſiehe *apprecio.*
Adprehendo, ſamt deriv. ſ. *apprehendo.*
Adpreſſus, a, um, hineingedrückt. *Tacit.*
Adprīme, adv. ſehr, beſonder. *Cic.*
†Adprimĭtus, zuerſt. *Freſne.*
Adprimo, ſiehe *apprimo.*
Adprīmus, a, um, vornehm, vorderſt. *Liv. Andron.*
Adprŏbe, *Adv.* ſehr gut. *Plaut.*
Adprobo, ſiehe ſamt deriv. *approbo.*
Adprobramentum, i, *n.* Vorwurf. *Plaut.*
Adprobro, āvi, ātum, āre, vorwerfen, verweiſen. *Plaut.*
Adprŏbus, a, um, ſehr gut. *Cæcil.* apud *Gell.*
Adpromiſſor, oris, *m.* ein Bürge. *Feſt.*
Adpromitto, īſi, iſſum, ĕre, Bürge werden. *Cic.*
Adprōno, āvi, ātum, āre, niederbiegen. *Appul.*
Adpropero, ſiehe *appropero.*
Adpropinquo, ſiehe *appropinquo.*
Adpropio, ſiehe *appropio.*
Adproprio, ſamt deriv. ſ. *approprio.*
Adpulſus, ſiehe *appulſus.*
†Adpunctamentum, i, *n.* Vergleich.
Adquieſco, ſamt deriv. ſiehe *acquieſco.*
Adquiro, ſamt deriv. ſ. *acquiro.*
Adrăchne, es, *f.* ein Baum. *Plin.*
Adrado, ſiehe *arrado.*
†Adramio, ſiehe *adrhamio. Freſn.*
Adrāna, æ, *m.* die Eder, Fluß in Heſſen. *Tac.*

Adrapĭdus, a, um, ſehr heftig. *Gell.*
*Adrarhīza, æ, *f.* Oſterlucei, runde Holwurz, ein Kraut. *Appul.*
Adraſtēa, æ, *f.* Stadt und Land in Troas. *Strabo.* 2) ein Brunn in Sicyon. *Pauſ.* 3) ein Beyname der Nemeſis. *Ammian. Marc.* Gr. Ἀδϱάςεια.
Adraſtēus, a, um, von der Adraſtea herrührend. Adraſtēus pavor Gewiſſensangſt. *Ammian. Marc.*
Adraſtus, i, *m.* Name unterſchiedlicher Perſonen.
†Adregiro, āvi, ātum, āre, bey dem Zügel leiten. *Freſn.*
Adremĭgo, āre, hinzufahren. *Flor.*
Adrepo, ſ. *arrepo.*
†Adrhamio, ire, citiren, den Vorſtand anzeigen. *Freſne.*
Adria, auch Atria, ſ. *Hadria.*
Adrianopolis, ſ. *Hadrianopolis.*
Adrideo, ſ. *arrideo* ſamt deriv.
Adrigo, ſ. *arrigo.*
Adripio, ſ. *arripio.*
†Adripagium, ii, *n.* Ufer oder Anfahrtzoll. *Freſne.*
†Adrīpo, āre, anländen. *Freſn.*
Adrobŏlum, i, *n.* eine Art Gummi. *Dioſ.*
Adrodo, ſ. *arrodo* ſamt deriv.
Adrogo, ſ. *arrogo* ſamt deriv.
Adrōro, āvi, ātum, āre, beſprengen. *Marc. Emp.*
Adroſpăthum, i, *n.* Art Baldrian. *Plin.*
Adrumetānus, a, um, von der Stadt Adrumetum. *Liv.*
Adrumetum, i, *n.* Stadt in Afrika, jetzo Mahumeda. *Hirt.*
Adrūmo, āre, ein Geſchrey und Gerücht machen. *Feſt.*
Adruo, ui, ŭtum, ĕre, aufſchütten, beſchütten. *Colum.*
†Adſalio, ire, hinzuſpringen, anfallen. *Freſn.*
†Adſaltus, aſſaltus, us, *m.* der Anfall. *Freſn.*
Adſcalpo, ĕre, befratzen. *Appul.*
Adſcendo ſ. *aſcendo* ſamt deriv.
Adſcio, ivi, ītum, ire, dazu nehmen. *Colum.* 2) ſich angewöhnen. *Cic.* 3) billigen. *Cic.*
Adſciſco, ivi, itum, ĕre, an ſich nehmen, ſich anmaſſen. Natura adſciſcit, die Natur nimmt an. *Cic.* -ſapientiam, ſich Weisheit anmaſſen. *Cic.* 2) dazu nehmen, annehmen, adſciſcere quem in fœdus, einen in den Bund aufnehmen. *Cic.*
Adſcītus, a, um, angenommen. *Liv.* 2) angewohnt. *Nep.*
Adſcribo, pſi, ptum, ĕre, anſchreiben, dazuſchreiben. -nomen, den Namen dazu ſetzen. *Cic.* 2) zueignen. adſcribere diis, den Göttern zueignen. *Cic.* 3) einſchreiben. -albo, in die Matrikel ſetzen, -civitati, unter die Bürger aufnehmen. *Cic.*
Adſcriptio, ōnis, *f.* das Dazuſetzen. *Cic.*
Adſcriptitius, a, um, dazu geſetzet, einverleibet. 2) ſubſtantive, ein Acceßiſt, der die Anwartſchaft auf etwas hat. adſcriptitii milites, Soldaten die der abgehenden Platz zu beſetzen, einge-

eingeſchrieben ſind. 3) ſupernumerarii, welche Penſion ziehen. *Lamprid.* 4) Leibeigene. *Ict.*
Adſcriptivus, a, um, hat die zwo erſten Bedeutungen des vorigen. *Varro.*
Adſcriptor, ōris, *m.* der unterſchreibet, der zu etwas Beyfall gibt. *Cic.*
Adſcriptus, a, um, beygeſetzt. *Cic.* 2) einverleibt, eingeſchrieben. *Cic.* 3) der die Anwartſchaft auf die Succeßion hat. *Feſt.*
Adſector, ſamt deriv. ſ. *aſſector.*
†Adſeculo, āre, begleiten. *Freſn.*
†Adſello, āvi, ātum, āre, zu Stuhl gehen. *Veget.*
†Adſemel, auf einmal. *Gregor. Tur.*
Adſentio, ſamt deriv. ſ. *aſſentio.*
Adſenſus. *ibid.*
Adſero, ſamt deriv. ſ. *aſſero.*
Adſervio, adſervo, ſ. *aſſervio, aſſervo.*
Adſeſſio, ſamt cognatis, ſ. *aſſeſſio.*
Adſevero, ſamt deriv. ſ. *aſſevero.*
Adſibilatio, ōnis, *f.* das Sauſen, Anziſchen.
Adſibilo, āvi, ātum, āre, dazu ſauſen. *Claud.*
Adſicceſco, ĕre, trocken werden. *Colum.*
Adſicco, āvi, ātum, āre, trocknen. *Colum.*
Adſideo, ſamt deriv. ſ. *aſſideo.*
Adſiduus, ſ. *aſſiduus.*
Adſigno, ſamt deriv. ſ. *aſſigno.*
Adſilio, ſ. *aſſilio.*
Adſimilis, ſamt deriv. ſ. *aſſimilis.*
Adſimulo, ſamt deriv. ſ. *aſſimulo.*
Adſiſto, ſamt deriv. ſ. *aſſiſto.*
Adsĭtus, a, um, daran, dabey gepflanzet. *Varro.* 2) anliegend. *Appul.*
Adſocio, āvi, ātum, āre, zugeſellen. *Claud.* 2) vereinigen. *Stat.*
Adſocius, a, um, geſellig. *Caſſiod.*
Adſolet, ſ. *aſſolet.*
Adſōlo, āvi, ātum, āre, der Erde gleich machen, niederreiſſen, *Tertull.*
Adſono, ui, itum, āre, dazu ſtimmen. *Ovid.*
Adſpargo, ĭnis, *f.* Schade, ſo vom Beſpritzen geſchicht. *Ict.*
Adſpecto, ſamt deriv. ſ. *aſpecto.*
Adſpergillum, ſ. *aſpergillum.*
Adſpergo, ſ. *aſpergo.*
Adſpernor, ſamt deriv. ſ. *aſpernor.*
Adſperſus cum cognatis, ſ. *aſperſus.*
Adſpicio, ſamt deriv. ſ. *aſpicio.*
Adſpiro, ſamt deriv. ſ. *aſpiro.*
Adſpuo, ui, ūtum, ĕre, anſpeyen. *Plin.*
†Adſtātim, *Adv.* alsbald. *Freſn.*
Adſtipulatio, ōnis, *f.* Beyfall. *Plin.*
Adſtipulator, ōris, *m.* der Beyfall gibt. *Cic.*
Adſtipulātus, us, *m.* der Beyfall. *Plin.*
Adſtipŭlor, ātus ſum, āri, Beyfall geben. *Cic.*
Adſtituo, ſ. *aſtituo.*
Adſto, ſ. *aſto.*
Adſtrangulo, āvi, ātum, āre, erwürgen. *Min. Fel.*
Adſtrĕpo, ŭi, ĭtum, ĕre, ein Geräuſch dazu machen, vormachen. *Tac.*
Adſtrictus, a, um, ſamt cognatis, ſ. *aſtrictus.*
Adſtrīdo, īdi, ĕre, anziſchen. *Stat.*
Adſtringo, ſ. *aſtringo.*
Adſtruo, ſamt deriv. ſ. *aſtruo.*
Adſtupeo, ui, ēre, ſich über etwas entſetzen, verwundern. *Senec.*

Adſudeſco, ĕre, ſchwitzen. *Varro.*
Adsūdo, āvi, ātum, āre, ſchwitzen. *Plaut.*
Adſuefacio, ſamt deriv. ſ. *aſſuefacio.*
Adſūgo, uxi, uctum, ĕre, ſaugen. *Lucret.*
Adſulto, ſamt deriv. ſ. *aſſulto.*
Adſum, adfui, eſſe, da ſeyn, vorhanden ſeyn, gegenwärtig ſeyn. *Cic.* - ſcribendo, bey der Signirung oder Unterſchreibung ſeyn. 2) beyſtehen, Anwald oder Advocat ſeyn. *Plin.* adeſſe contra quem, wider einen als Anwald dienen. *Cic.* 3) adeſſe animo, aufmerken. *Cic.* 4) helfen, vertreten. *Cic.* 5) adeſſe iudici, Beyſitzer ſeyn. *Cic.*
†Adſumentum, ein Lappe, Flickfleck. *Bibl.*
†Adſummo, āvi, ātum, āre, ſummiren. *Matth. Paris.*
Adsumo, ſamt deriv. ſ. *aſſumo.*
Adſuo, ui, utum, ĕre, daran machen. *Hor.*
Adſurgo, ſ. *aſſurgo.*
Adſuſpiro, āvi, ātum, āre, darzu ſeufzen. *Appul.*
Adtaceo, ſ. *attaceo. obſ.* alle dergleichen compoſita mit ad ſuche daſelbſt nach attaceo, z. E. adtempero, attempero, adtendo, attendo, adtineo, attineo, adtraho, attraho.
Adua, æ, *m.* Fluß, der aus den Alpen in den Po fließt. *Strabo.* ſ. *Addua.*
Ăduātĭca, ſ. Atuacuta, æ, *f.* Tongern, Stadt im Lüttichiſchen. *Cæſ.*
Ăduātĭci, ſ. Atuatici, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem itzigen Flandern und Brabant. *Cæſ.* Gr. Ἀτουατικοί. *Dio. Caſſ.*
†Ădūber, eris, *o.* reichlich, überflüßig. *M. Paris.*
Advectio, ōnis, *f.* die Zuführung. *Plin.*
Advectītius, a, um, zugeführt, ſonderlich aus der Fremde. Vinum advectitium, fremder Wein. *Salluſt.* Ab *adveho.*
Advecto, āvi, ātum, āre, zuführen. Rei frumentariæ copiam advectare, einen groſſen Vorrath an Getraide zuführen. *Tac.* Ab *adveho.*
Advector, ōris, *m.* ein Zuführer. - alicuius rei, eines Dinges. *Plaut.* 2) Advector equus, ein Pferd, worauf man wohin reitet. *Appul.* Ab *adveho.*
Advectus, a, um, herzu, herbey geführt. - Syracuſis, von Syrakus. *Suet.* - ex Aegypto, aus Egypten. *Suet.* - Romam, nach Rom. *Suet.*
Advectus, us, *m.* die Zuführung. *Tac.*
Advĕho, vexi, vectum, ĕre, zuführen. Frumentum curru Romam advehit, er führet Getraide auf Wägen nach Rom. *Cic.* Legiones claſſe advehere, die Legionen zu Schiffe herbey führen. *Tac.* Advehit navis pulverem, das Schiff führet Staub zu *Suet.* Advehor, (*Paſſ.*) ich fahre, ich werde geführet. Quum ab Epidauro Piræeum navi advectus eſſem, da ich von Epidauro zu Schiffe nach Piræeum gefahren war. *Cic.* Cui tota cognatio in ſarraco advehitur, dem ſeine ganze Freundſchaft auf einem Laſtwagen zugeführet wird. *Cic.* 2) Equo advehi, herbey reiten. *Cic.* 3) Advehi navi, herbey ſchiffen. *Cic.* 4) Advehit imbres auſter, der Südwind bringet Regen. *Senec.* 5) Pavor retro advehit

vehit (*rectius* avehit *Facciol.*) hoſtes, die Furcht machte, daß die Feinde die Flucht ergriffen. *Sil. Ital.* Ex *ad* & *veho*.

Advēlĭtātio, ōnis, *f.* Vorſcharmützirung, ehe es zur rechten Schlacht kömmt. *Feſt.* 2) ein Wortwechſel, ehe es zu Schlägen kommt. *Plaut.* Ex *ad* & *velitatio*.

Advēlō, āvi, ātum, āre, verdecken, zudecken. -panno purpureo humeros, die Schultern mit einem Purpurtuche bedecken. *Lamprid.* 2) -tempora lauro, einen Lorberkranz aufſetzen. *Virg.* Ex *ad* & *velo*.

Advĕna, æ, *c.* ein Ankömmling, der von einem fremden Orte wohin kommt, ein Fremder oder eine Fremde. Advenæ Dii, fremde Götter. *Cic.* In patria peregrinos atque advenas eſſe, in ſeinem Vaterlande Fremde und Ankömmlinge ſeyn. *Cic.* Advenæ volucres, fremde Vögel. *Varr.* Advena mancipium, ein fremder Sclave. *Priſcian.* † 2) der von einem Orte weg und an einen andern hinziehet. *Freſn.* Ab *advenio*.

Advĕnĕror, ātus ſum, āri, verehren, anbeten. -Minervam, die Minervam. *Varr.* Ex *ad* & *veneror*.

Advĕnio, vēni, ventum, īre, ankommen, kommen. -Athenas, nach Athen. *Plaut.* Athenis Megaram veſperi adveni, ich bin von Athen des Abends zu Megara angekommen. *Cic.* -urbem, in der Stadt anlangen. *Virg.* Advenerunt litteræ, die Briefe ſind angekommen, eingelaufen. *Suet.* Advenit interea dies, unterdeſſen rückt der Tag heran. *Cic.* Advenit morbus, die Krankheit findet ſich ein. *Cic.* Ex *ad* & *venio*.

†Adventio, ōnis, *f.* die Herbeykunft. 2) die Verſetzung der heiligen Reliquien. *Freſn.*

Adventītius, a, um, fremd ankommend. Magnis adventitiis multarum nationum copiis adiuvari, durch die fremden Trouppen vieler Nationen ſehr verſtärkt werden. *Cic.* 2) zufällig, ungefähr aufſtoſſend. Adventitia pecunia, Geld, ſo einem ungefähr kömmt, auf das man ſich eben keine Rechnung gemacht hat. *Cic.* 3) Adventitia cœna, ein Acceßſchmauß. *Suet.* 4) Adventitia bona, ſo nicht von den Aeltern, ſondern von Fremden herkommen.

Advento, āvi, ātum, āre, herbeykommen, heranrücken, herannahen. Tempus adventat, die Zeit rückt heran. *Cic.* Nondum erat auditum, te ad Italiam adventare, man hatte noch nicht gehöret, daß du Italien naheteſt. *Cic.* Adventare portis, den Thoren nahen. *Stat.*

Adventor, ōris, *m.* ein Gaſt, der unverſehens kommt. *Plaut.* † 2) ein Fremder, Ankömmling. *Freſn.*

Adventōrius, a, um, ſo ungefähr kommt. Epiſtola adventoria, ein Brief, den einer mitbringet, der eben nicht ordentlich ankommt. *al.* der eines Ankunft vermeldet. *al.* womit man einem zu deſſen Ankunft gratuliret. *Martial.*

Adventus, us, *m.* die Ankunft. -in urbes ſociorum, in die Städte der Alliirten. *Cic.* -nocturnus ad urbem, bey Nacht in die Stadt. *Cic.* † 2) die Adventszeit, da 4. Wochen vor Weihnachten, das Gedächtniß der Zukunft Chriſti ins Fleiſch begangen wird. *Freſn.* 3) eine Abgabe welche einem regierenden Herrn bey ſeiner Ankunft in eine Stadt gegeben wird. *id.*

Adverbero, āvi, ātum, āre, zuſchlagen. *Stat.*

Adverbiāliter, *Adv.* an ſtatt oder, wie ein Adverbium. *Diomed.*

Adverbium, -i, *n.* ein Beywort, Wörter, die zu den Verbis geſetzet werden, um einen gewiſſen Umſtand anzuzeigen. *Priſcian.*

†Advēro, āvi, ātum, āre, als wahr beweiſen. *Freſn.* Ex *ad* & *verus*.

Adverſāria, æ, *f.* eine Widerſacherin, Widerpart. *Cic.* Ab *adverſor*.

Adverſāria, ōrum, *n.* Anmerkungen, ein Handbuch, Manual, Protocoll, Journal, worein man ſchreibet, was einem ungefähr vorkömmt und man nicht gern vergeſſen will. *Cic.*

Adverſārius, a, um, das entgegen, oder zuwider iſt. Opinio alicui adverſaria, eine Meinung, ſo einem entgegen iſt. *Cic.* Ab *adverſor*.

Adverſārius, i, *m.* ein Gegner, ein Widerſacher, Widerpart, ein Feind. -alicuius acerrimus, ein ſehr heftiger, ſtrenger. *Cic.*

Adverſātio, ōnis, *f.* die Widerſtehung, Widerſetzung. *Tertull.* † 2) Art eines unrechtmäßigen Tributs. *Freſn.*

Adverſātor, ōris, *m.* ein Widerſacher, ein Feind. *Appul.*

Adverſātrix, īcis, *f.* eine Widerſacherin. *Ter.*

Adverſe, *Adv.* zuwider, entgegen. *Gell.*

Adverſio, ōnis, *f.* die Entgegenſtehung, die Widerſtehung. *Tertull.* Ab *adverto*.

Adverſĭtas, ātis, *f.* die Widerwärtigkeit. *Plin.*

Adverſĭtor, ōris, *m.* ein Bedienter, ſo ſeinem Herrn entgegen gehet und ihn heim begleitet, wenn er auſſen geweſen. *Plaut.*

Adverſo, āvi, ātum, āre, Achtung geben. Sedulo adverſare animo, fleißig Achtung geben. *Plaut.*

Adverſor, ātus ſum, āri, ſich widerſetzen, zuwiderſeyn, widerſtreben, Widerpart halten. -libidini alicuius, eines Begierde. *Cic.* -omnibus in diſputando, allen im Diſputiren. *Cic.* -adoptionem, ſich der Annehmung an Kindes ſtatt widerſetzen. *Tac.* Adverſari contra. *Plaut.* -adverſus aliquid, einer Sache zuwider ſeyn. *Plaut.* 2) verabſcheuen, meiden. *Boëth.* Ex *ad* & *verſor*.

Adverſum, i, *n.* das Unglück, Widerwärtigkeit, Unfall. Si quid adverſi evenerit, wenn ſich ein Unfall begeben ſolte. *Ter.* Indolere adverſis alicuius, mit eines Unglück ſein Mitleiden haben. *Ovid.*

Adverſum, *vel* Adverſus, *I. Præpoſ.* cum *Acc.* gegen, gegen über. Adverſum eum locum ara conſecrata eſt, ſolchem Orte gegen über iſt ein Altar geweihet worden. *Cic.* Aenia adverſus Pydnam poſita urbs, Aenia eine gegen Pydna gelegene Stadt. *Liv.* 2) gegen. Pietas eſt iuſtitia adverſus Deos, die Gottesfurcht iſt eine Gerechtigkeit gegen die Götter. *Cic.* 3) wider. Non contendam ego adverſus te, ich will wider dich nicht fechten. *Ter.* Adverſus quem aciem ſtruis? wider wen ſtelleſt du dich in Schlachtordnung? *Cic.* 4) auf. Adverſus ea conſul reſpon-

reſpondit, auf ſolches hat der Bürgermeiſter geantwortet. *Liv.* 5) vor, wider. Sunt quædam remedia adverſus quædam venena, vor oder wider einigen Gift giebt es auch beſondere Mittel. *Celſ.* Hæc adverſus ictus communia ſunt, dieſe Dinge ſind vor oder wider alle Stiche gut. *Celſ.* II) *Adv.* entgegen. Adverſus ire, entgegen gehen. *Ter.* Adverſus venit hero meo, er kommt meinem Herrn entgegen. *Plaut.*

Adverſus, a, um, was gegen etwas iſt, gegen über ſtehet. Sol adverſus, die Sonne, ſo entgegen ſtehet. *Sil.* Flumen adverſum, ein Fluß, ſo einem entgegen läuft. *Plaut.* Adverſa inter ſe folia, Blätter, die einander entgegen gekehret ſind. *Plin.* 2) widrig, als Feind u. d. g. Deos adverſos habere, die Götter zuwider haben. *Propert.* Unum genus eſt adverſum infenſumque nobis, eine Art iſt uns zuwider und feind. *Cic.* Tempeſtate adverſa uti, widriges Wetter haben. *Ter.* Venti adverſiſſimi, ſehr widrige Winde. *Cæſ.* 3) was von vorn iſt. Judicibus cicatrices adverſas oſtendere, den Richtern die Narben von vorn, die man vorn hat, zeigen. *Cic.* Dentes adverſi, die Vorderzähne. *Cic.* 4) Rumore adverſo eſſe, in böſen Ruf ſeyn. *Liv.* 5) Adverſus gratiæ judex, ein Richter, ſo der Gunſt ganz zuwider iſt, nichts aus Gunſt und Gewogenheit thut. *Quinct.* 6) Animo adverſo auſcultare aliquem, einen mit Widerwillen anhören. *Plaut.* 7) Adverſa avi, mit unglücklicher Vorbedeutung. *Liv.* 8) Muſis adverſis tangere Carmina, Verſe wollen machen, da man kein Geſchick darzu hat. *Ovid.* 9) Pars adverſa, der Gegentheil, die Widerpart. *Quinct.* 10) Res adverſa, Unglück. *Cic.* 11) Valetudo adverſa, Krankheit. *Liv.* 12) Adverſa illuſtrium domuum, eine Feindin vornehmer Häuſer. *Tac.* 13) nach. *Lex. jur.*

Adverto, ti, ſum, ĕre, zuwenden, zukehren, zulenken, hinlenken, herlenken. Navem advertimus Brundiſium, wir lenkten das Schiff nach Brindiſi zu. *Gell.* Huc advertit, ſie wendete ſich hieher. *Ter.* Huc advertite mentem, wendet, richtet euer Gemüth hieher. *Virg.* 2) reitzen, an ſich ziehen. - animum alicujus ad ſe, eines Gemüth. *Tac.* 3) Achtung geben, Acht haben. Diligenter adverte, gieb fleißig acht. *Plaut.* Advertendum eſt, ſi, man muß Achtung geben, ob. *Varr.* Animos advertere, ne quid tumultus fiat, Achtung geben, damit kein Tumult entſtehe. *Liv.* 4) Aures advertere fabulis, auf Mährgen hören. *Martial.* 5) ſtrafen. - in liberos alicujus, eines Kinder. *Tac.* 6) warnen. - imperatorem, den Feldherrn. *Tac.* Ex *ad* & *verto.*

Adveſpĕraſcit, rāvit, raſcĕre, Abend werden. De foro diſceſſimus, quum jam adveſperaſceret, wir ſind von dem Markte (vom Gerichte) weggegangen, da es bereits anfing Abend zu werden. *Cic.* Deinde quum adveſperaviſſet, hernach, als es war Abend geworden. *Plin.*

Advĭgĭlo, āvi, ātum, āre, auf, bey oder zu etwas wachſam ſeyn. - pro rei dignitate, nach der Sache Wichtigkeit. *Cic.* Ut advigiletur ad cuſtodiam ignis, daß man zur Hut des Feuers wachſam ſey. *Cic.* 2) - ſomno regis, bey dem Könige wachen, indem er ſchläft. *Stat.* Ex *ad* & *vigilo.*

†Advīneo, āvi, ātum, āre, mit Weinſtöcken bepflanzen. *Freſn.* Ex *ad* & *vinea.*

†Advīſamentum, i, *n.* Gutachten, Rath, Meynung, Avis. *Freſn.*

†Advīſātor, ōris, *m.* der ſeine Meynung ſagt. *Voſſ.*

†Advīſo, āvi, ātum, āre, benachrichtigen, aviſiren. *Freſn.*

†Advīſor, ōris, *m.* der einem Nachricht von was giebt. 2) ein Rathgeber, der einem ſaget, was ihm deuchte. *Freſn.*

Advīvo, vixi, victum, ĕre, bey einem leben. - cum conjuge ſine querela, mit ſeinem Ehegatten ohne Klage leben. *Inſcript. vet.* 2) annoch leben. Dum adviverent, ſo lange ſie lebeten. *Tertull.* †3) überleben. *Freſn.*

Adula, æ, *f.* eine Knote, Knotte, Behältniß des Leinſaamens auf dem Flachſe. *Breviloq.*

Adūlābilis, e, der ſich mit Schmeicheln einnehmen läßt. *Enn.* Ab *adulor.*

Adūlanter, *Adv.* ſchmeichleriſch. *Fulg.*

Adūlātio, ōnis, *f.* die Schmeicheley, Fuchsſchwänzung, Flatterie. Nulla in amicitiis peſtis major, quam adulatio, es iſt keine gröſſere Peſt der Freundſchaft, als die Schmeicheley. *Cic.* Mens cæca & corrupta erat adſiduis adulationibus, das Gemüth war durch ſtete Schmeicheleyen blind und verderbt. *Tac.* Canum dominorum adulatio eſt, die Hunde ſchmeicheln ihren Herren. *Cic.*

Adūlātor, ōris, *m.* ein Schmeichler, Fuchsſchwänzer, Flatteur. Nolo eſſe laudator, ne videar adulator, ich mag es nicht loben, damit ich für keinen Schmeichler angeſehen werde. *Cic.*

Adūlātōrie, *Adv.* ſchmeichleriſcher Weiſe. *Auguſtin.*

Adūlātōrius, a, um, ſchmeichleriſch. Adulatorium dedecus, ſchändliche Schmeicheley, Unanſtändigkeit der Schmeicheley. *Tac.*

Adūlātrix, īcis, *f.* eine Schmeichlerin, Fuchsſchwänzerin. *Tertull.* Ab *adulator.*

Adūle, es, f. Adulis, is, *f.* Stadt in Troglodytica am rothen Meere. *Ptol.*

Adoleſcens, ſ. *Adoleſcens.*

Adulĭcus, a, um, von oder zu der Stadt Adule gehörig. Sinus Adulicus, der Aduliſche Meerbuſen, ein Stück des rothen Meers.

Ădūlīta, æ, *m.* ein Einwohner der Stadt Adule. *Plin.* Ab *Adule.*

Adūlo, āvi, ātum, āre, *Cic.* ex vet. Poeta, &

Adūlor, ātus ſum, āri, ſchmeicheln, liebkoſen, fuchsſchwänzen, flattiren. - aliquem. *Cic. Liv. Tac.* alicui, einem. *Quinct.* Cavendum eſt, ne nos adulari (*paſſive*) ſinamus, man muß ſich hüten, daß man ſich nicht ſchmeicheln laſſe. *Cic.* Centurias non adulavi, ich habe den Centurien nicht flattiret. *Auſon.*

Adulter, ĕri, *m.* ein Ehebrecher. - ſororis, der mit ſeiner Schweſter Ehebruch getrieben. *Cic.* - in aliqua, der mit einer ehebricht. *Tacit.* - omnium cubiculorum, der Ehebruch treibt, wo er hinkömmt. *Cic.* 2) ein Thier, ſo mit einem andern, das ſeines Geſchlechts nicht iſt, ſich vermiſcht.

miſcht. *Claudian.* †3) ein Verfälſcher. - monetæ, der Münze. *Freſn.*

Adulter, tĕra, tĕrum, falſch, unächt, verfälſcht. Adulter nummus, falſch Geld. *Tertull.* Adulteri crines, falſch Haar. *Horat.* Adultera clavis, ein Nachſchlüſſel, Dieterich. *Ovid.*

Adultera, æ, *f.* eine Ehebrecherin. *Horat.* Ab *adulter.*

Adūltĕrātio, ōnis, *f.* die Verfälſchung. - odorum, des Rauchwerks. *Plin.* 2) Bey- oder Nebenſchlag falſcher Münze. *Gloſſ.*

Adultĕrātor, ōris, *m.* ein Verfälſcher. - monetæ, ein falſcher Münzer. *Digeſt.*

Adultĕrātus, a, um, durch Ehebruch beſteckt. Adulterata uxor, Frau, mit der einer Ehebruch getrieben. *Suet.* Ab *adulter.*

Adultĕrīnus, a, um, falſch, verfälſcht. Signis adulterinis obſignare, mit falſchen Siegeln beſiegeln. *Cic.* Nummos adulterinos pro bonis accipere, falſch Geld für gutes bekommen. *Cic.* 2) Adulterina clavis, ein Nachſchlüſſel, Dietrich. *Sall.* 3) Adulterino ſanguine natus, im Ehebruche erzeuget. *Plin.* Ab *adulter.*

Adultĕrio, ōnis, *m.* ein Ehebrecher. *Laber.* Ab *adulter.*

Adultĕrītas, ātis, *f.* ein Ehebruch. *Id. ap. Gell.* Ab *adulter.*

Adultĕrium, i, *n.* der Ehebruch. - ſimplex, Ehebruch zwiſchen einer ledigen und verehlichten Perſon; - duplicatum, Ehebruch zwiſchen zwey verehlichten Perſonen, die Oberhurerey. *JCt.* - Clodii & Pompejæ, des Clodii mit der Pompeja. *Suet.* In adulterio deprehendi, im Ehebruch ergriffen werden. *Cic.* Adulterii pœna, Strafe des Ehebruchs. *Suet.* 2) Adulterium mercis, Verfälſchung der Waare. *Plin.* 3) Adulterium arborum, Pfropfung anderer Art Zweige auf einen Baum. *Plin.*

Adultĕro, āvi, ātum, āre, ehebrechen, einen Ehebruch begehen. - matronas, mit vornehmen Frauen. *Suet.* 2) verfälſchen, fälſchen. - pecuniam, das Geld. *Cic.* Adulterare tabulas, ein Teſtament. *Cic.* Jus pecunia adulterari non poteſt, das Recht kann durch Geld nicht verfälſcht werden. *Cic.* Ab *adulter.*

Adultĕror, ātus ſum, āri, Ehebruch treiben. *Cic.* ſ. *Adultero.*

†Adulturum, i, *n.* ein Ehebruch. *Freſn.*

Adultus, a, um, erwachſen. Adulta virgo. *Cic.* Adulta ætate virgo, eine erwachſene Jungfer. *Suet.* Adulti liberi, erwachſene Kinder. 2) aufgewachſen. - apud paſtores, bey den Hirten. *Curt.* 3) Adulta urbs, eine Stadt, die in ihrem beſten Zuſtande ſtehet, zu ihrer Vollkommenheit gelanget iſt. *Cic.* 4) Adulta peſtis, eine Peſt, ſo aufs höchſte geſtiegen. *Cic.* 5) Adulta jam æſtate, mitten im Sommer. *Tac.* 6) Adulta nox, Zeit gegen Mitternacht. *Symmach.* Ab *adoleſco.*

Adumbrātim, *Adv.* ſchatticht. *Lucret.*

Adumbrātio, ōnis, *f.* Abriß, Entwurf. - rei, einer Sache. *Cic.* Ab *adumbro.*

Adumbrātus, a, um, entworfen, nur in einem Riſſe vorgeſtellt. *Cic.* 2) falſch. Lætitia adumbrata, eine falſche Freude. *Tac.* 3) Vir adumbratus, der nur den Namen eines Mannes hat, der nur ein Mann im Gemälde iſt. *Cic.* Ab *adumbro.*

Adumbro, āvi, ātum, āre, Schatten geben. - vineas, den Weinbergen. *Colum.* - uvas tegumentis, ne exareſcant, den Trauben mit Decken, damit ſie nicht verwelken. *Colum.* 2) entwerfen, durch einige Schattirung vorſtellen. *Quint.* 3) nachmachen, imitiren. *Curt.* - mores alicujus, eines ſeine Aufführung nachahmen. *Cic.* 4) - aliquem, eines Namen brauchen, und unter demſelben ſeine Dinge machen. *Cic.* Ex *ad* & *umbro.*

†Adūnantia, æ, *f.* die Vereinigung, Zuſammenbringung. *Freſn.* Ab *aduno.*

Adūnātim, *Adv.* mit einander.

Adunātio, ōnis, *f.* die Vereinbarung, Vereinigung. *Cyprian.*

Aduncĭtas, ātis, *f.* die Krümme. - roſtri, des Schnabels eines Vogels. *Cic.*

†Adunco, āvi, ātum, āre, krümmen. 2) an einen Hacken hängen. *Freſn.* Ex *ad* & *unco.*

Ăduncus, a, um, eingebogen, krumm. Roſtra adunca, krumme Schnäbel, wie die Vögel haben. *Plin.* Adunci ungues, krumme Klauen. *Cic.* Falx adunca, eine krumme Sichel. *Ovid.* Naſus aduncus, eine krumme Naſe. *Ter.* Ex *ad* & *uncus.*

Adunĭcātes, um, *m.* ein ehemaliges Volk in Gallia Narbonenſi. *Plin.*

Adūno, āvi, ātum, āre, vereinbaren, zuſammen nehmen, in eins bringen. Quum adunata omnis ſociorum claſſis eſſet, da man aller Alliirten Flotte zuſammen gebracht, conjungiret. *Juſtin.* Ex *ad* & *uno.*

Advŏcāmentum, i, *n.* der Beyſtand, Fürſpruch. *Sec.* Sed vox dubia eſt. Ab *advoco.*

†Advocaria, æ, *f.* Schutzgeld. *Freſn.*

Advŏcātia, æ, *f.* Vertheidigung, Schutzhaltung. *Freſn.* 2) Schutzgeld, was einem Advocaten oder Schutzherrn gegeben wird. *Id.* 3) Diſtrict, ſo weit eines Schutzgerechtigkeit gehet. *Id.* 4) Stellung eines Kämpfers für ſich. *Id.* 5) Kaſtenvogtey. *JCt.*

†Advŏcātĭcius, a, um, der eines andern Schutzgerechtigkeit unterworfen iſt. *Freſn.*

Advŏcātio, ōnis, *f.* die Leiſtung des Beyſtands, ſonderlich vor Gericht, der Fürſpruch nicht nur von Advocaten, ſondern auch guten Freunden. Petere advocationem, um Zeit und Urlaub bitten, ſeine guten Freunde zuſammen zu ruffen, und ſich deren Beyſtands zu bedienen. *Cic.* Filiam cum ingenti advocatione in forum deduxit, er hat ſeine Tochter mit einem groſſen Haufen darzu beruffener Freunde, als Beyſtände, auf den Markt geführet. *Liv.* Advocationem alicujus lapidibus diſcutere, eines Beyſtände mit Steinen aus einander jagen. *Cic.* 2) das Amt und Verrichtung eines Advocatens. Multos advocatione, plures conſilio juvat, er dienet vielen mit ſeinem Advociren, mehreren aber mit ſeinem Rathe. *Sec.* 3) Rathſchlag und Beredung. Maximarum rerum advocationes, Berathſchlagungen über ſehr wichtige Dinge. *Cic.* 4) Friſt, Aufſchub, in Gerichtsdingen. Nimis magnam advocationem dare alicui, einem eine gar zu lange Friſt zugeſtehen. *Senec.* †5) Diſtrict, ſo weit eines Schutzgerechtigkeit ſich erſtreckt. *Freſn.* 6) Schutzgeld, was einem

einem Schutzherrn gegeben wird. *Freſn.* 7) Recht, einen zu einem geiſtlichen Beneficio ſtellen zu dörfen. *Id.*

†Advocatiſſa, æ, *f.* Schutzfrau eines Kloſters. *Freſn.*

Advŏcātor, ōris, *m.* ein Beyſtand, ein Advocat. *Tertull.*

†Advŏcātūra, æ, *f.* Schutzgerechtigkeit. *Freſn.* 2) Advocatendienſt.

Advŏcātus, i, *m.* ein Beyſtand, Fürſprach, jeder, der mit einem vor Gericht gehet, und ſich deſſen mit annimmt, ſonderlich auch dem Redner ehedem mit aufs Recht half, wenn es ihm nicht ſo fort im Reden einfiel. Ab advocatis relinqui, von ſeinen Beyſtänden verlaſſen werden. *Cic.* 2) ein Anwalt, Advocat, Rechtsgelehrter, der eines andern Sache vertritt. Cauſa advocato aliquo cadere, ſeine Sache verſpielen, da man einen zum Advocaten gebraucht. *Cic.* Sine advocato intrare, ohne Anwalt erſcheinen. *Sec.* 3) ein Schirmvogt der Stiffter und Klöſter. *Hiſt. Germ. Script.* 4) ein Stadtpfleger. *Hiſt. Germ. Script.* 5) Advocatus fiſci, der Fiſcal. *JCt.* 6) Advocati urbici, Reichs- oder Kaiſerliche Vögte und Pfleger in den Städten. *Hert.*

Advŏcĭto, āvi, ātum, āre, oft beruffen. *Lucil. ap. Feſt.* Ab *advoco.*

Advŏco, āvi, ātum, āre, herzuruffen, herbeyfordern. - aliquos ad obſignandum, einige, ein Teſtament mit zu beſiegeln. *Cic.* 2) zuſammen fordern, zuſammen beruffen. - concionem, die Gemeine. *Cic.* - conſilium, den Rath. *Id.* 3) zu Hülfe nehmen. - in tutelam ſecuritatis ſuæ quid, etwas zum Schutz ſeiner Sicherheit zu Hülfe nehmen. *Vellej.* 4) - artem, ſeine Kunſt zu Hülfe nehmen. *Cic.* 5) - animum ad ſe ipſum, ſich recolligiren, wieder einen Muth faſſen. *Cic.* 6) advociren, einen Advocaten abgeben. Petere veniam advocandi, um Vergünſtigung zu Advociren bitten. *Sec.* Contra aliquem advocare, als Advocat wider einen dienen. *Senec.* Ex *ad* & *voco.*

Advŏlātus, us, *m.* der Zuflug. *Cic.*

Advŏlĭto, āvi, ātum, āre, herzufliegen. *Prudent.* Ab *advolo.*

Advŏlo, āvi, ātum, āre, hinzu oder herbey fliegen, zufliegen. - alicui rei, zu einem Dinge hinzufliegen. *Plin.* 2) eiligſt, geſchwind herbey kommen, herkommen. Romam advolavit, er iſt geſchwind nach Rom gekommen. *Cic.* Ita te para, ut, ſi inclamaro, advoles, halt dich parat, daß, wenn ich ruffen werde, du eiligſt herbey kommeſt. *Cic.* Advola ad nos, komm geſchwind zu uns. *Idem.* Advolare in auxilium, eiligſt zu Hülfe kommen. *Suet.* 3) Advolat illi fama tanti mali, ſie bekamen ſofort auch Nachricht von dieſem ſo groſſen Uebel. *Virg.* 4) - ad pectus, jähling einfallen. *Cic.* Ex *ad* & *volo.*

Advolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, hinzuwälzen. - ulmos focis, die Ilmen ans Feuer wälzen. *Virg.* advolvi ad ignem, ans Feuer gewälzet werden. *Plin.* 2) Advolvi pedibus alicujus, einem zu Fuſſe fallen. *Curt.* 3) Clamor advolvitur aſtris, das Geſchrey gehet bis an den Himmel. *Stat.* Ex *ad* & *volvo.*

Advŏlūtus, a, um, hinzugewälzet. *Liv.* Ab *ad* & *volvo.*

Advorsĭtor, ōris, *m.* ſ. *Adverſitor.*

Advorſum, ſ. *Adverſum.*

Advorto, ſ. *Adverto.*

Advoſis, al. advorſis, is, *m.* ein Feind, Gegner. *Feſt.*

Adur, ſ. adus, ſ. *Ador.*

†Aduracla, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*

Adūrens, tis, *n.* ſc. remedium, ein chirurgiſch Mittel, ſo auf die Haut brennt, als Veſicantia, eſcharotica und cauſtica. *Woyt.*

Ădurgeo, urſi, ēre, mit Gewalt forttreiben. - volantem ab Italia remis, einen, der von Italien flüchtig weggehet, zu Schiffe verfolgen. *Hor.* 2) drücken. Quotidie dens digito adurgendus eſt, man muß den Zahn täglich mit dem Finger drücken. *Celſ.*

Adurni Portus, us, *m.* itzo *Ederington*, Hafen in Engeland. *Camden.*

Aduro, uſſi, uſtum, ĕre, anſtecken, anbrennen. - terram, die Erde. *Petron.* Hoc aduſtum eſt, das (Eſſen) iſt angebrannt. *Ter.* 2) abſengen, abbrennen. - candente carbone ſibi capillum, ſich die Haare mit einer glüenden Kohle abſengen. *Cic.* 3) verbrennen. Pullus adurit ungulas ſtercore, das Füllen verbrennt ſich mit dem Miſte den Huf. *Colum.* 4) Quem Venus adurit, den die Venus verliebt macht. *Hor.* 5) Frigus hoc aduſſit, das iſt von der Kälte beſchädiget, iſt erfroren. *Virg.* Ex *ad* & *uro.*

Adusque, *Adv.* bis. - ſupremum tempus, auf die äuſſerſte oder letzte Zeit. *Hor.* Exſulare adusque columnas, bis an die Grenzſäulen in der Irre herum ſchweben. *Virg.*

Aduſtio, ōnis, *f.* die Verſengung, Verbrennung, wenn man ſich am Feuer an einer Hand oder ſonſt verbrannt hat. Urina cum farina ervi contra aduſtiones, Urin mit Erbsmehl iſt gut, wenn man ſich verbrannt hat. *Plin.* 2) Picis aduſtio, das Pechbrennen. *Plin.* 3) Oculi aduſtio, Entzündung, Inflammation eines Auges. *Plin.* Ab *aduro.*

Aduſtus, a, um, angebrannt, verſenget, verbrannt. Panis aduſtus, verbrannt Brod. *Horat.* 2) Sanare aduſta nivibus, was erfroren, mit Schnee curiren. *Plin.* 3) Aduſtioris coloris eſſe, ut ex recenti via, brauner, oder von der Sonne verbrannter Farbe ſeyn, wie die, ſo nur von der Reiſe kommen. *Liv.* Ab *aduro.*

Adūtor, ūſus ſum, ūti, verbrauchen, verzehren. - omnem caſeum, allen Käſe. *Cato.*

Adyantum, ſ. *Adiantum.*

*Adŷnămīa, æ, *f.* das Unvermögen, Unfähigkeit. *Woyt.* Ex *α* pr. & *δύναμις*, *potentia.*

*Adŷnămon, i, *n.* ein gemachter Wein, der dem Patienten ſtatt des natürlichen Weins gegeben wird, weil er nicht ſo ſtark und hitzig iſt. *Plin.*

*Adўtum, i, *n.* *Cæſ.* & Adytus, i, *m.* ein Ort in einem Tempel, wohin nur die Prieſter kamen, eine Sacriſtey. *Voſſ.* 2) - cordis, das Innerſte

des Herzens. 3) Heimlichkeit, Geheimniß. *Lucret.* 4) Tempel. *Hor.*

Æ, Ae, æ, dieſen Diphthongum ſchreiben Manutius, Schurtzfleiſch u. a. durchgehends von einander, nämlich AE, Ae, ae; Cellarius hingegen nimmt ſolches wohl in den groſſen Buchſtaben AE und Ae, allein nicht in den kleinen an, ſondern ſchreibet hier æ.

Æa, æ, *f.* Stadt in Colchis, woher die Circe gebürtig war. *Plin.*

Æăcidēĭus, a, um, den Æacus angehend. *Ovid.* Ab *Æacus.*

Æăcĭdes, æ, *m.* des Æaci Enkel, Achilles. *Virg.* 2) ein jeder von deſſen Nachkommen. Gr. Αἰακίδης.

Æăcĭdīnus, a, um, den Aeacides oder Achilles angehend. 2) heftig, groß. Æacidinæ minæ, heftige Drohungen, wie dergleichen Achilles ausſtieß. *Plaut.* Ab *Æacides.*

Æăcus, i, *m.* des Jovis und der Æginæ Sohn, ein König in der Inſel Ægina, und nachmaliger Richter in der Hölle, ſonſt aber auch ein Vater des Pelei und Großvater des Achillis. *Ovid.*

Æxe, es, *f.* Inſel bey Sicilien, in der ſich die Calypſo aufhielt. *Pomp. Mel.*

Ææus, a, um, von oder zu der Stadt Æa, in Colchis, gehörig. *Virg.*

Æantium, i, *n.* wüſte Inſel in dem Aegeiſchen Meere. *Plin.* 2) Stadt in Troas, ſo von den Rhodiern erbauet worden. *Plin.* 3) Vorgebürge, oder auch nur ein groſſer Sandhügel in ſolcher Landſchaft, bey welchem des Æantis oder Aiacis Grab war. *Plin.* Gr. Αἰάντειον. *Strabo.*

Æas, antis, *m.* kleiner Fluß in Epiro, ſo auf dem Pindo entſpringt, bey der Stadt Apollonia vorbey gehet, und ſonſt auch Aous heißt. *Plin.* & *Mela.*

Æbūra, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Liv.*

Æbūtii, ōrum, *m.* Römiſcher Geſchlechtsname. *Liv.*

Æcæ, *al.* Ecæ, ārum, *f.* *Troja*, Stadt der Hirpiner in Italien, in der Neapolitaniſchen Provinz Capitanata. *Liv.*

Æcanus, a, um, von oder zu der Stadt Æcis gehörig. Æcani, die Einwohner derſelben. *Plin.* Ab *Æcæ.*

Æcaſtor, *Adv.* bey dem Æde oder Tempel des Caſtoris. Ex *ædes* & *Caſtor.* Scribitur & *Ecaſtor*, immo & *Mecaſtor*, & ſunt *E* & *Me* ex Græco μὴ ſ. μὰ jurandi particulis, ita ut nulla hic *ædis* habenda ſit ratio, auctore Schurtzfleiſchio, *Orthogr. p. 3.*

Æcere, *Adverb.* bey dem Aede oder Tempel der Cereris. *Ter.*

Æcrŏphăgĭa, æ, *f.* eine Art ſchlechten Eſſens, ſo aber um ſo viel unbekannter, als man nicht weiß, ob ſolches Wort ſo recht ſey, oder ærophagia, oder auch creophagia heiſſen ſoll. *Petron.*

Æcŭlānum, i, *n.* itzo *Fricento*, kleine Stadt in dem Principato oltra, im Neapolitaniſchen. *Cic.*

†Ædelingus, i, *m.* ein Edelmann. *Hert.*

Ædĕpol, *al.* Edĕpol! bey dem Æde oder Tempel des Pollucis. *Ter.* 2) fürwahr, gewißlich. *Plaut.* 3) Ædepol certe! *Id.* Ædepol profecto! *Id.* Ædepol næ! gewiß, fürwahr. *Id.* 4) Ey nicht doch. *Id.*

Ædepſum, *al.* Ædipſum, i, *n.* Stadt in Euböa, oder dem itzigen Negropont. *Plin.*

Ædes, ſ. Ædis, *Plaut.* is, *f.* ein Haus. - Glyceræ, der Glyceræ Haus. *Horat.* - Auguſti, des Auguſti Haus. *Victr.* 2) ein Tempel. Ædes Jovis Statoris, der Tempel des Jovis Statoris. *Cic.* 3) ein Zimmer, Gemach. Inſectari aliquem domi per omnes ædes, einen zu Hauſe durch alle Zimmer verfolgen. *Plaut.* 4) *Plural.* Ædes, ium, ein Haus. Pars ædium mearum, ein Theil meines Hauſes. *Cic.* Inſcribere ædes venales, ein Haus durch einen angeſchlagenen Zettel feil bieten. *Plaut.* Inſcribere ædes mercede, ein Haus durch angeſchlagene Zettel zur Miethe ausbieten. *Ter.* Evomuerunt ipſum ædes, er hat aus dem Hauſe gemußt. *Plaut.* 5) die Häuſer. *Gell.* 6) ein Bienenſtock. *Virg.* 7) ein Begräbniß. *Ovid.*

Ædeſſa, Edeſſa, æ, *f.* Reſidenz derer Könige Abgarorum in Meſopotamien. *Pitiſc.*

Ædĭcĭlium, i, *n.* ein Haus. *Plin.*

Ædĭcŭla, æ, *f.* ein kleiner Tempel, eine Capelle, dergleichen jede Gaſſe hatte. Ædiculam Victoriæ dedicare, der Victoriæ eine Capelle widmen. *Liv.* 2) ein klein Zimmer, Kämmerlein, Cabinetlein. *Plaut.* 3) *Plur.* ein Häuslein. Manilius habuit ædiculas in Carinis, *Manilius* hatte ein Häuslein in den Carinis, einer Gegend zu Rom. *Cic.* 4) eine Bilderblinde, Vertiefung in einer Mauer u. d. g. wo man eine Statuam hinein ſetzet. *Plin.* Ab *ædes.*

Ædĭfex, fĭcis, *m.* einer der ein Haus bauet. *Tertull.*

Ædĭfĭcātio, ōnis, *f.* das Bauen. De ædificatione aliquem urgere, einen des Bauens wegen treiben. *Cic.* 2) der Bau, das Gebäude. - immenſa, ſehr groſſes. *Cic.* †3) die Verbeſſerung und Rührung durch geiſtliche Erweckungsreden.

Ædĭfĭcātiuncŭla, æ, *f.* ein kleiner Bau. *Cic.* Ab *ædificatio.*

Ædĭfĭcātor, ōris, *m.* ein Baumeiſter, der etwas ſelbſt bauet. Deus ædificator mundi, Gott iſt der Baumeiſter der Welt. 2) der etwas bauen läßt, ein Bauherr. 3) der gerne viel bauen läßt, der die Bauſucht hat. Agricola ne ſit ædificator, ein Landmann ſoll nicht zu viel bauen, nicht bauſüchtig ſeyn. *Colum.* Ab *ædifico.*

Ædĭfĭcātōrius, a, um, zum Bauen dienlich. 2) erbaulich. *Tertull.*

Ædĭfĭciālis, e, zum Gebäude gehörig. 2) Jupiter ædificialis, der Jupiter, ſo eines Hauſes oder auch Königlichen Schloſſes Schutzgott war. *Dar. Phryg.*

Ædĭfĭcium, i, *n.* ein Gebäude, Haus, Schloß, Palaſt. Deturbare ædificium, ein Gebäude einreiſſen. *Cic.*

Ædĭfĭco, āvi, ātum, āre, ein Haus bauen. - Præclaram domum, ein ſchön, galant Haus bauen. *Cic.* 2) bauen, aufführen, anlegen. - navim, ein Schiff. *Cic.* - hortos, Gärten anlegen. *Cic.* - porticum, eine Gallerie aufführen.

ren. *Cic.* 3) - mundum, die Welt erſchaffen. *Cic.* 4) - equum, ein (hölzern) Pferd machen, bauen. *Virg.* 5) - rempublicam, eine Republik ſtiften, errichten. *Cic.* 6) Ecce autem ædificat, columnam mento ſubfulſit ſuo, mein, ſiehe, er bauet; er hat ſchon eine Säule unter das Maul geſetzt, (den Elbogen untergeſtemmt.) *Plaut.* † 7) erbauen, gutes Exempel geben. *Freſn.* Ex *ædes* & *facio.*

Ædilātus, us, *m.* das Baumeiſteramt, ſo einer 3. Jahr nach der Quæſtur erlangen konnte, obſchon auch in andern Städten, als zu Rom, ein Ædilis der alleroberſte Magiſtrat war. *Feſt.* & *Pitiſc.* p. 39. Ab *ædilis.*

Ædilis, is, *m.* ein Baumeiſter. - curulis, ein Baumeiſter adelichen Geſchlechts, der ſich des Elfenbeinern Stuhls bedienen durfte, dergleichen ehemals zu Rom 2. waren, und zuerſt A. M. 3587. erwählet wurden, anbey die Aufſicht über die öffentlichen Hauptgebäude, als Tempel, Baſilicas, Porticus, Brücken u. d. g. hatten, die Schauſpiele theils ſelbſt hielten, theils dirigirten ꝛc. *Aſcon.* 2) - plebejus, ein Baumeiſter, ſo aus den gemeinen Bürgern erwählet wurde, derer ebenfalls ihrer 2. waren, die Aufſicht über die Straſſen, Cloacas u. d. g. vieles aber auch mit den curulibus gemein hatten, ſonſt aber A. M. 3457. zuerſt erwählet wurden. *Liv.* 3) - Cerealis, ein Marktherr, derer auch 2. und zwar Patricii waren, die Aufſicht über das Getraide, und was ſonſt zum Unterhalt der Stadt Rom gebraucht wurde, [was deſſen Güte, Maaß und Gewichte anbetraf] hatten, und erſt A. M. 3906. von dem Cæſare eingeſetzet wurden. *Pitiſc.* 4) ein Küſter, Tempelknecht. *Feſt.*

Ædīlis, e, Baumeiſteriſch. Ædiles ludi, Spiele, ſo die Baumeiſter veranſtalten mußten. *Plaut.* Ab *ædilis.*

Ædīlĭtas, ātis, *f.* das Baumeiſteramt. Magnificentiſſima ædilitate fungi, ſich bey ſeinem Baumeiſteramte ſehr magnific, ſehr prächtig, ſonderlich in Veranſtaltung der Schauſpiele aufführen. *Cic.* 2) Ædilitatem gerere ſine populi ſuffragio, was befehlen wollen, da man nichts zu befehlen hat. *Plaut.* † 3) die Würde oder Präbende eines Cuſtodis bey Stiftskirchen. *Freſn.*

Ædīlĭtius, *non* Ædilicius, *Voſſ.* a, um, Baumeiſteriſch, die Baumeiſter angehend. Ædilitia repulſa, ein Repuls, den einer bekommen, da er wollen Baumeiſter werden. *Cic.* Ædilitius ſcriba, Schreiber eines Baumeiſters, Bauherrnſchreiber. *Cic.* Ab *ædilis.*

Ædīlĭtius, i, *m.* einer, ſo das Jahr vorher Baumeiſter geweſen. Ædilitius eſt mortuus, er iſt geſtorben, da er das Jahr vorher Baumeiſter geweſen. *Cic.* Vir ædilitius. *Id.* Homo ædilitius, dergleichen Mann. *Id.* Ab *ædilis.*

Ædis, is, *f.* ſ. *Ædes.*

Ædĭtĭmus, ſ. Æditumus, i, *m.* einer, der auf den Tempel achtung giebt, und auch darinne ſeine Wohnung hat. *Varr.* bey denen Chriſten ein Kirchner, Küſter, Glöckner, Meßner.

Æditua, æ, *f.* eine Küſterin, Kirchnerin. *Tertull.* Ab *æditŭus.*

Ædĭtualis, e, den Küſter oder Kirchner angehend. Lex æditualis, ein Geſetz für die Küſter. *Tertull.* Ab *æditŭus.*

Ædĭtuātio, ōnis, *f.* Verwaltung eines Küſterdienſts. *Inſc. vet.* Ab *æditŭo.*

Ædĭtuens, tis, *m.* ein Kirchner. *Lucret.* Ab *ædes* & *tuens* a *tueor.*

Ædĭtuus, i, *m.* ein Kirchner, Küſter, Glöckner, Meßner, Thürwärter. Æditŭum fanum aperire audio, ich höre, daß der Kirchner (Thürhüter) den Tempel aufmacht. *Plaut.* 2) virtutis, ein Verehrer, Erheber der Tugend. *Horat.*

Aëdon, ōnis, *f.* eine Nachtigall. *Senec.* Gr. ἀηδὼν, όνος.

Aëdŏnius, a, um, eine Nachtigall angehend. Aëdonia vox, die Stimme einer Nachtigall. *Lucan.*

Ædues, um, *m.* *Auſon.* &

Ædui, ōrum, *m.* die Aeduer, ein Volk in Gallien um das itzige Autun, Lyon, Chalon ſur Saone und Nevers. *Cæſ.*

Æduĭcus, a, um, Aeduiſch, die Aeduer angehend. *Auſon.* Ab *Ædui.*

Æduus, a, um, Aeduiſch. Ædua civitas, die Republik, der Staat, oder die Nation der Aeduer. *Cæſ.*

Æēta, ſ. Æetes, *Flor.* æ, *m.* König in Colchis, und Vater des Abſyrti und der Medeæ, dem Jaſon das göldene Fließ entführete. *Varr.* Gr. Αἰήτης. *Apollod.*

Æētæus, a, um, den Aeeten angehend. 2) Colchiſch. *Catull.* Ab *Æeta.*

Æētes, æ, *m.* iſt einerley mit *Æeta.*

Æētias, ădis, *f.* *Ovid.* &

Æētis, ĭdos, *f.* des Æetæ Tochter, die Medea. *Val. Flacc.* Ab *Æeta.*

Æētius, a, um, Aeetiſch, den Aeeten angehend. *Val. Flacc.* Ab *Æetes.*

Ægæ, ārum, ſ. Æge, es, ſ. Ægīa, æ, ſ. Ægæa, æ, *f.* Stadt in Macedonien. *Nep.* 2) Stadt in Achaja. *Homer.* 3) Stadt in Euböa, von der nach einigen das Aegäiſche Meer den Namen bekommen haben ſoll. Gr. Αἰγαί. *Diodor. Sic.*

Ægæa, æ, *f.* eine Königin der Amazonen, die im Aegäiſchen Meere umgekommen, und dieſem alſo von ſich den Namen gegeben haben ſoll. *Feſt.*

Ægæon, ōnis, *m.* das Aegäiſche Meer. *Stat.* 2) ein Rieſe, des Himmels und der Erde Sohn, mit 100. Armen, ſo auch Briareus hieß, und endlich als ein Meergott mit verehret wurde. *Virg.* Gr. Αἰγαίων.

Ægæum, i, *n.* ſc. mare, Meer zwiſchen Griechenland und Kleinaſien, das Aegäiſche Meer, der Archipelagus. *Cic.*

Ægæus, a, um, Aegeiſch, das Mare Ægæum angehend. Ægæus gurges. *Cic.* Ægeus Neptunus. *Virg.* Ægæum altum, das Aegeiſche Meer. *Virg.* Ab *Ægeum.*

Ægagrŏpĭla, æ, *f.* *Woyt.* & Ægagropilus, i, *m.* eine Gemſenkugel, wie ſie nemlich dieſen Thieren oberhalb des Magens wächſt. Ex αἴξ, *capra*, ἄγριος, *agreſtis*, & πῖλος, *pila.*

Ægăleos, i, *m.* ſ. Ægaleum, i, *n.* Berg in Attica. *Herodot.* 2) Berg in Meſſenia. *Strab.*

Ægātes, um, *f.* drey Inſeln unfern von Sicilien, ſo beſonders Phorbantia, Ægusa und Hiera, itzo aber *Maretemo*, *Savignana* und *Levarza* heiſſen. *Nep.*

Ægeæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in Cilicien. *Tac.* Aliis *Ægæ* ſcribitur.

Æger, gra, grum, krank, malade. Æger fluore, krank am Durchfalle. *Celſ.* - pedibus. *Sall.* - pedes, krank an Füſſen. *Gell.* - morbo gravi, ſehr krank. *Cic.* 2) - amore, krank vor Liebe. *Liv.* 3) - animi. *Liv.* - ab animo. *Plaut.* - anima, traurig und betrübt, chagrinirt. *Cic.* 4) - conſilii, der nicht weiß, was er für einen Rath ergreiffen ſoll. *Stat.* 5) bekümmert. - rerum temere motarum, wegen der Dinge, ſo man unbedachtſam angefangen hat. *Flor.* 6) Ægram animam ponere, ungern ſterben. *Lucret.* 7) Ægra ſuſpiria, ſchwere Seufzer. *Stat.* Æger anhelitus, ein ſchweres Athemholen. *Virg.* 8) Ægris oculis aliquid adſpicere, etwas mit Verdruß anſehen. *Tac.* 9) Ægra ſeges, eine Saat, mit der es nicht fort will. *Ovid.*

Ægeria, ſ. *Egeria.*

Ægeſta, æ, *f.* Stadt in Sicilien, ſo auch *Segeſta* genannt wird.

Ægeſtānus, i, *m.* einer von Ægeſta. *Plin.* Ab *Ægeſta.*

Ægēum, ſ. *Ægæum.*

Ægeus, ĕi, König zu Athen, und Vater des Theſei, von dem nach einiger Meinung das Aegeiſche Meer den Namen haben ſoll. *Hygin.* Αἰγεύς. *Plutarch.*

Ægĭăle, es, *f.* des Adraſti Tochter und Gemahlin des Diomedis. *Stat.* 2) eine der 3. Gratien. *Nat. Com.* Gr. Αἰγιάλη.

Ægĭălea, æ, *f.* iſt einerley mit *Ægiale.* 2) Landſchaft in dem Peloponneſo. Gr. Αἰγιάλεια. *Steph. Byz.*

Ægĭăleus, ĕi, *m.* des Adraſti Sohn, ſo in dem Zuge vor Theben blieb. *Hygin.* 2) des Æetæ, Königs in Colchide Sohn, der ſonſt Abſyrtus genannt wird. *Cic.* 3) des Inachi und der Meliſſæ Sohn, von dem die Landſchaft Ægialea in dem Peloponnes den Namen bekommen. *Apollod.* 4) erſter König zu Sicyon. *Pauſan.* Gr. Αἰγιαλεύς.

Ægĭălia, æ, *f.* Inſel an Aetolien, dero König Diomedes war. *Plin.*

Ægĭălos, i, *f.* die Landſchaft Achaja. *Plin.*

Ægĭălus, i, *m.* Berg in Attika. *Solin.* 2) das Meerufer. *Plin.* 3) Vorgebürge und Flecken in Paphlagonien. *Steph.*

Ægīchon, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Appul.*

Ægīda, æ, *f.* itzo *Capo de Iſtria*, ſonſt auch Juſtinopolis, Stadt in Iſtrien. *Plin.*

Ægīdes, æ, *m.* des Ægĕi Sohn, Theſeus. *Ovid.* Ab *Ægæus.* Gr. Αἰγείδης.

Ægīdius, i, *m.* Name eines Heiligen, den die Franzoſen *Saint Gilles* nennen.

Ægīla, æ, *f.* Inſel bey Creta, oder Candien. *Plin.*

Ægīlops, lōpis, *f.* Geſchwür in dem Augenwinkel, welches auch wohl die Naſe mit durchfrißt. *Celſ.* 2) Art eines Eicheln-tragenden Baums. *Plin* 3) Art eines Zwiebelgewächſes. *Plin.* 4) ein Unkraut, ſo der Gerſte ſehr ſchädlich iſt, Gerſtenwelch: *al.* Haſenbrodt, *al.* tauber Haber. *Plin.* Gr. Αἰγίλωψ.

Ægīna, æ, *f.* *Enghia*, Inſel im Aegäiſchen Meere, unfern von Athen. *Cic.*

Ægīnenſis, is, *m.* &

Ægīnēta, æ, *m.* einer aus der Inſel Ægina, ein Aeginete. *Cic.*

Ægīnētĭcus, a, um, Aeginetiſch. *Plin.* Ab *Ægineta.*

Ægĭŏchus, i, *m.* Beyname des Jovis, den er von dem *Ægide*, einem beſondern Schilde, den er vom Leder der Ziege hatte, die ihn vor dem mit ihrer Milch auferzogen. *Lactant.*

Ægīpan, ānis, *m.* ein erdichteter Feldgott, der von oben her ein Menſch war, von unten aber Ziegenbeine hatte. *Plin.*

Ægīra, æ, *f.* Stadt in Achaia propria. Gr. Αἴγειρα. *Polyb.*

Ægīrīnon, i, *n.* Salbe aus Pappelknoſpen, Pappelſalbe.

Ægīros, i, *f.* ein Pappelbaum, und zwar eigentlich ſchwarze Pappel. Gr. Αἴγειρος. *Theophr.*

Ægis, ĭdis, ſ. ĭdos, *f.* eigentlich der Palladis Schild, ſo in der Mitte der Meduſæ Kopf ſtehen hatte, ſonſt aber erſt von Ziegenfellen, hernach aber von Erzte war. *Virg.* & ad eum *Serv.* 2) ein beſonderes gutes Holz, deſſen Baum das Weiblein zu dem Lerchenbaume ſeyn ſoll. *Plin.*

Ægīsŏnus, a, um, der mit dem Schilde *Ægis* ein Getöſe macht. *Val. Flacc.*

Ægiſthus, i, *m.* des Thyeſtæ Sohn, und Galant der Clytæmneſtræ, da dieſer ihr Mann, Agamemnon, im Kriege vor Troja war. *Ovid.* 2) ein Ehebrecher. *Suet.*

Ægīthălus, i, *m.* eine Meiſe. *Plin.*

Ægīthus, i, *m.* ein Zötſcherlein, Art eines kleinen Vogels, *al.* eine Grasmücke. *Plin.*

Ægle, es, *f.* eine Tochter des Heſperi, und alſo eine der Heſperidum. *Hygin.* 2) eine Nymphe. *Virg.*

Ægles, æ, *m.* ein Fechter, der vom Anfange an ſtumm war, als man ihm aber dereinſt unrecht that, für Zorn jähling vollkommen zu reden anfieng. *Gell.*

Ægŏcĕphălos, i, *m.* ein Vogel, ſo einen Kopf, wie eine Ziege haben ſoll. *Plin.*

Ægŏcĕras, ătos, *n.* Fönugreck, Bocshorn, Schönmargret, Griechiſch Heu, ein Gewächs. *Plin.*

Ægŏcĕros, ōtis, *m.* ein Steinbock, Art eines wilden Bocks in den Alpen u. a. w. *Lucret.* 2) ein Geſtirn im Thierkreiſe, ſo halb einen Steinbock, halb aber einen Fiſch vorſtellet, als in dergleichen ſeltſame Figur ſich Pan verwandelt haben ſoll, als die Götter vor dem Rieſen Typhœo ausriſſen. *Hygin.*

Ægōlĕthron, i, *n.* ein giftiges Kraut, von dem inſonderheit die Ziegen ſterben, wann ſie es freſſen. *Plin.*

Ægōlios, i, *m.* eine Nachteule. *Plin.*

Ægon, ōnis, *m.* Name eines Hirten. *Virg.* 2) das Aegäiſche Meer. *Stat.*

Ægōnȳchon, i, *n.* Meerhirſe, Steinſaame, Perlenkraut, Perlhirſe, ein Gewächs. *Plin.*

Ægophthalmos, i, *m.* ein Edelgeſtein, ſo einigermaſſen einem Ziegenauge gleich ſiehet. *Plin.*

Ægōpŏdion, i, *n.* Geißfuß, Ziegenfuß, ein Kraut. *Plin.*

Ægos flūmen, ĭnis, *n.* Stadt und Fluß an dem Helleſponte in dem Cherſoneſo Thraciæ, oder itzigen Braccio di S. Georgio. *Nep.*

Ægre, *Adv.* kaum, ſchwerlich, mit genauer Noth. - ab ea re me tenui, ich habe mich kaum ſolcher Sache enthalten können. *Cic.* Ægerrime diebus viginti confecerunt, ſie haben es mit genauer Noth in 20. Tagen zu Werke richten können. *Cic.* Inueterata vitia ægrius depelluntur, eingewurzelte Laſter kann man um ſo viel ſchwerlicher ausrotten. *Cic.* 2) Ægre ferre aliquid. *Idem.* Ægre pati aliquid, mit etwas übel zufrieden ſeyn, ſich etwas nahe gehen laſſen. *Idem.* 3) Ægre eſt mihi. *Ter.* Ægre eſt animo meo, es betrübet, es chagrinirt mich. *Plaut.* 4) Non ægre, hurtig, munter. *Colum.* Ab *æger.*

Ægreo, ēre, krank ſeyn. *Lucr.* Ab *æger.*

Ægreſco, ĕre, krank werden. - ſollicitudine, von Bekümmerniß. *Tac.* 2) krank ſeyn. - morbis iisdem, an eben der Krankheit. *Virg.* 3) - rebus alicujus lætis, eines Glück mit ſcheelen Augen anſehen. *Stat.* 4) Ægreſcit violentia Turni, des Turni Grimm wird gröſſer. *Virg.* Ab *æger.*

Ægrĭmōnia, æ, *f.* Herzeleid, Chagrin, Betrübniß. - abſcedet hæc a me, wird vorbey gehen. *Plaut.* Non eſt novæ ægrimoniæ locus, es findet keine neue Betrübniß mehr Platz. *Cic.* Ab *æger.*

†Ægrĭmōnium, i, *n.* Verdruß, Betrübniß. *Freſn.*

†Ægrĭpōmium, i, *n.* der Herbſt. *Freſn.*

Ægritudo, ĭnis, *f.* Krankheit. - corporis, des Leibes. *Cic.* 2) Bekümmerniß, Kummer, Harm, Gram. Dedere ſe totum ægritudini, ſich den Kummer ganz einnehmen laſſen. *Cic.* Confici ægritudine, für Harm vergehen. *Ter.* Vacare ægritudine, ohne Kummer leben. *Cic.* Ægritudinem parere, Bekümmerniß machen, verurſachen. *Plaut.* - ex animo exturbare, aus dem Gemüthe ſchaffen, ſich derſelben entſchlagen. *Plaut.* 3) die Liebe. 4) Verdruß. *Plaut.* Ab *æger.*

Ægror, ōris, *m.* die Krankheit. *Lucret.*

Ægrotātio, ōnis, *f.* die Krankheit, das Siechen, die Maladie. - in corpore, am Leibe, des Leibes. *Cic.* 2) - animi, Krankheit des Gemüths, Kummer, Traurigkeit. *Id.*

Ægrōto, āvi, ātum, āre, krank ſeyn, ſiechen, malade ſeyn, ſich übel auf befinden. - graviſſime, ſehr krank ſeyn. *Cic.* 2) Animus ægrotat, er iſt krank am Gemüthe. *Id.* 3) Ægrotat fama tua, es ſieht gar ſchlecht mit deiner Reputation aus. *Plaut.* 4) Ægrotant artes, Liſt und Ränke gelten nichts mehr. *Plaut.* 5) Ægrotant poma, das Obſt wird welk, hat einen Anſtoß bekommen. *Plin.* Ab *ægrotus.*

Ægrōtus, a, um, krank, ſiech, malade. Ægroto adhuc anima eſt, der Kranke holet noch Athem. *Ter.* 2) Reſpubl. ægrota, ein gemeines Weſen, welches in einen ſchlechten Zuſtand gerathen iſt. *Cic.* Ab *æger.*

Ægrum, i, *n.* der Kummer, Gram, Betrübniß. Plus ægri ex abitu alicujus capere, mehr Betrübniß über eines Fortgehen empfinden. *Plaut.* Ab *æger.*

Ægūſa, æ, *f.* eine von den Aeginatiſchen Inſeln, von der dieſe auch zuſamm *Æguſæ* genannt werden.

Ægypſus, i, *f.* Stadt der Geten an der Donau, eigentlich Ægiſſus. *Ovid.*

Ægypta, æ, *m.* ein Freygelaſſener des Ciceronis. *Cic.*

Ægyptiăce, *Adv.* auf Egyptiſche Art, Egyptiſch. - loqui, reden. *Treb. Poll.*

Ægyptiăcus, a, um, Egyptiſch. Littus Ægyptiacum, das Egyptiſche Ufer. *Plin.*

Ægyptilla, ſ. Ægyptilia, *Ugut.* æ, *f.* eine gewiſſe Art von Edelgeſtein. *Plin.*

Ægyptīnus, a, um, ein Aethiopier, ſo an Egypten wohnet. *Feſt.* Ab *Ægyptus.*

Ægyptius, i, *m.* ein Egypter. *Cic.*

Ægyptius, a, um, Egyptiſch, aus, in oder zu Egypten gehörig. Rex Ægyptius, der Egyptiſche König, der König aus Egypten. *Cic.* Acetum Ægyptium, Egyptiſcher Eſſig. *Id.* 2) ſchwarz, dunkel. *Martin.* Ab *Ægyptus.*

Ægyptus, us, *f.* Egypten, altes und berühmtes Königreich in Afrika, welches itzo die Türken beſitzen. *Cic.*

Ægyptus, i, *m.* des Beli Sohn, und König in Egypten, welches auch von ihm den Namen bekommen, da es vorher *Aëria* geheiſſen. *Hygin.*

Ælia, æ, *f.* Name der Stadt Jeruſalem, den ihr der Kaiſer Ælius Hadrianus gab, da er ſie nach ihrer Zerſtörung wieder aufbauete, den es aber auch wieder verlohr, ſo bald es Chriſtlich wurde. 2) Geſchlechtsname. *Suet.* Ab *Ælius.*

Ælianus, i, *m.* Römiſcher Name, den dieſe führen, ſo aus den Æliis waren adoptiret worden. *Schottus.* 2) ein Sophiſt und griechiſcher Auctor, welcher Hiſtorias Varias u. a. geſchrieben. Gr. Αἰλιανός.

Æliānus, a, um, Aelianiſch, einen Ælium angehend. Oratiunculæ Ælianæ, des Ælii ſchlechte Reden. *Cic.* Jus Ælianum, die Rechtsformeln, welche Ælius heraus gab. *Heinecc.* Ab *Ælius.*

Ælīnus, i, *m.* Klagecarmen über den Linum. Ex αἰ, & Λῖνος, Linus. *Martin.*

Æliŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* die Stadt Peluſium. in Egypten, nachdem ſie ein *Ælius* mit einer dreyfachen Mauer umgeben. *Pitiſc.*

Ælius, i, *m.* Römiſcher Name vieler Geſchlechter, nemlich der Catonum, Lamiarum, Ligurum, Pœtorum, Taberonum, Gallorum und Stolonorum. *Schott.*

Ælius, a, um, Aeliſch, von einem Ælio herkommend. Ælia lex, das Geſetz, ſo Ælius gegeben. *Cic.* Gens Ælia.

Aëllo, us, *f.* eine der 3. Harpyien. *Serv.* 2) einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.* Gr. Ἀελλώ. *Heſiod.*

Ælūrōpus, i, *m.* Katzenkraut, ein Gewächs.

Ælūrus, i, *m.* eine Katze. *Gell.*

Æmăthia, æ, *f.* ehemaliger Name der Landſchaft Macedonien, ſo aber beſſer Emathia geſchrieben wird.

Æmĭdus, a, um, von der Vielheit des Bluts aufgetrieben, vollblütig. *Feſt.* A Gr. αἷμα, *ſanguis.*

Æmĭlia, æ, *f.* *Romagna*, ehemalige Provinz in Italien. *Plin.* 2) Geſchlechtsname der Frauen. *Suet.* 3) Myle, ein noch itzo üblicher Frauenname. Ab *Æmilius.*

Æmĭliānus, i, *n.* Zuname, oder Nomen adoptivum derer, die ſich aus dem Gente *Æmilia* von andern an Kindes ſtatt annehmen laſſen. *Schott.*

Æmĭlius, [*non* Æmylius, *Voſſ.*] i, *m.* Name der Mannsperſonen, aus dem Gente Æmilia zu Rom, die ſich wieder theileten in die *Barbulas*, *Lepidos*, *Mamercinos*, *Papos* und *Paullos*, denen andere noch beyfügen die *Livianos*, *Marcos*, *Porcinas*, *Privernates*, *Regillos* und *Scauros*, ſonſt aber ihr Geſchlecht von dem Æmilio, des Aſcanii Sohne, herleiteten. *Schott.*

Æmĭlius, a, um, Aemiliſch. Æmilia lex, das Aemiliſche Geſetz. Æmilia Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Cic.* Æmilia via, die Aemiliſche Straſſe.

Æmŏnia, æ, *f.* alter Name Griechenlands, ehe es dieſen von dem Græco bekam. *Plin.* 2) Theſſalien. *Ovid.*

Æmŏnĭdes, æ, *m.* ein Prieſter der Dianæ und des Apollinis. *Virg.*

Æmŏnius, a, um, Theſſaliſch. 2) Æmoniæ artes, Zauberkünſte, weil die Theſſalier beſondere Hexenmeiſter hieſſen. *Ovid.* Ab *Æmonia.*

Æmŭla, æ, *f.* die einem nachzueifern ſucht, Mitbuhlerin um etwas. Imperii æmula, die mit einem andern um die Herrſchaft eifert, ſie auch zu erlangen ſucht. *Vellej.* Ab *æmulus.*

Æmŭlāmentum, i, *n* die Anreitzung. *Tertull.* Ab *æmulor.*

Æmŭlanter, *Adv.* eifrig, mit Eifer. *Tertull.* Ab *æmulor.*

Æmŭlātio, ōnis, *f.* die Nacheiferung, begierige Nachahmung, aus Liebe zu was guten. *Cic.* - inter pares, unter Leuten, ſo einander gleich ſind. *Tac.* - gloriæ, in Beſtrebung nach Ruhme. *Tac.* - vocis, in der Stimme. *Suet.* - cum aliquo, mit einem. *Suet.*

Æmŭlātor, ōris, *m.* ein Nachahmer, Nacheiferer, im Guten und im Böſen. *Cic.*

Æmŭlor, ātus ſum, āri, mit Ernſt nachahmen, eiferig nachzuthun ſuchen, nacheifern. Conſtruitur cum accuſ. & dativ. Studere æmulari Pindarum, ſich bemühen, es dem Pindaro nachzuthun. *Hor.* His æmulamur, qui ea habent, quæ nos habere cupimus, wir eifern denen nach, die da haben, was wir gern haben wollen. *Cic.* 2) - cum aliquo, es einem zuvor oder doch gleich zu thun ſuchen. *Liv.*

Æmŭlus, a, um, neidiſch. Æmula ſenectus, das neidiſche Alter. *Non.* 2) gleich, ähnlich. Ficus quædam magnitudine æmulæ piris, Feigen, die in der Gröſſe den Birnen gleich ſind. *Plin.* 3) zuwider, ſchädlich. Umbra vitis æmula, der Schatten iſt dem Weinſtocke ſchädlich, zuwider. *Colum.* Ab *æmulor.*

Æmulus, i, *m.* ein Nacheiferer, der es einem begierig nachzuthun ſucht. - laudum alicujus, der eines Lob auch zu erlangen ſucht. *Cic.* 2) Nachfolger. Æmuli Æſculapii, die Nachfolger des Æſculapii. *Celſ.* 3) Verläumder. *Tac.* 4) Mitbuhler, der etwas zugleich mit lieb hat. Licet Brutum ſolus ames, me æmulum non habebis, du magſt den Brutum wohl allein lieben, ich werde kein Mitbuhler ſeyn. *Cic.* Ab *æmulor.*

Æmus, ſ. *Hæmus.*

Ænăria, æ, *f.* *Iſchia*, eine Inſel in dem Meerbuſen vor Pozzuolo an Italien, ſo den Namen von dem Ænea haben ſoll, der mit ſeiner Flotte zuerſt an derſelben angeländet. *Liv.*

Ænēa, æ, *f.* Stadt, ſo Romulus, des Æneæ Sohn, an dem Janiculo erbauet. *Dionyſ. Hal.* 2) ſ. Ænia, Stadt in Macedonien, ſo Æneas, des Anchiſæ Sohn, von Troja, erbauet haben ſoll. *Liv.* Gr. Αἴνεια.

Ænĕădes, æ, *m.* des Æneæ Sohn, Julus Aſcanius. *Virg.* 2) ein jeder von den Nachkommen des Æneæ. *Virg.* 3) ein Trojaner und Römer überhaupt. *Virg.* Ab *Æneas.*

Ænēas, æ, *m.* des Anchiſæ und der Veneris Sohn, ein Prinz von Troja, der nach Eroberung dieſer Stadt in Italien gieng, und hieſelbſt ein Königreich ſtiftete. *Liv.* *Virg.* Gr. Αἰνείας.

Æneātor, ōris, *m.* ein Trompeter. *Suet.*

† Æneis, ĭdis, *f.* des Virgilii XII. Bücher von den Thaten des Æneæ. *Ovid.* Ab *Æneas.*

Æneius, a, um, Æneiſch von oder dem Æneæ zukommend. *Ovid.* Ab *Æneas.*

Æneŏlum, i, *n.* ein klein ehernes Geſchirr. *Feſt.* Ab *æneus.*

Æneŏlus, a, um, ehern, von Ertzt. Æneoli piſcatores, kleine eherne Bilder in Geſtalt der Fiſcher. *Petron.* Ab *æneus.*

† Æneum, i, *n.* eine Saltzpfanne, worinnen man Saltz ſiedet. *Freſn.*

Ænēus, i, *m.* einer von Ænos, einer Stadt in Thracien. *Liv.* *Ænos.* Gr. Αἴνειος. *Plutarch.*

Ænĕus, a, um, ehern, von Ertzt. Ænea ſtatua, eine eherne Statue. *Cic.* Aëneus murus, eine eherne Mauer. *Hor.* 2) roth, Kupferroth. Ænea barba, ein rother Bart. *Suet.*

Ænīdes, æ, *m.* Sohn oder anderer Abkomme des Æneæ. *Virg.* Ab *Æneas.*

Ænigma, ătis, *n.* ein Rätzel. *Quinct.* 2) dunkele Rede. Intelligere alicuius ænigma, eines Rätzel, dunkele Rede verſtehen. *Cic.* 3) eine Münze, weil das Gepräge eine Art eines Rätzels iſt.

Ænigmătĭcus, a, um, dunkel, als in einem Rätzel, rätzelhaft. Ab *ænigma.*

Ænigmătiſtes, æ, *m.* der Rätzel aufgiebt. *Sidon.*

Ænigmă-

*Ænigmătizo, āvi, ātum, āre, durch Räzel reden. *Cathol.*

Ænĭpes, ſ. Ăhēnĭpes, pĕdis, *o.* das eherne Füſſe hat. 2) das harte Hufe hat. *Ovid.*

Ænĭpons, tis, *m.* Inſpruck, Hauptſtadt in Tyrol. *Antonin. Itiner.*

Ænittŏlŏgium, i, *n.* Art eines Carminis, deſſen Verſe aus 2. Dactylis und 3. Trochæis beſtehen, z. E. *Prælia dira placent truci iuventæ.*

Ænna, ſ. *Enna.*

Ænŏbarbus, *al.* Ahēnobarbus, i, *m.* ein Rothbart, ſonſt Barbaroſſa. *Numm. vet.* Ex *aëneum* & *barba.*

Ænŏna, æ, *f. Nona,* Stadt in Liburnien, itzo in Dalmatien und den Venetianern gehörig. *Plin.*

Ænŏtympănum, *al.* Ahenotympanum, i, *n.* eine Keſſelpaucke, eine Heerpaucke. Ex *aënum* & *tympanum.*

Ænŭlum, ſ. Ahenulum, i, *n.* ein klein ehern Gefäß, Keſſel o. d. g. *Feſt.* Ab *æs.*

Aënum, für Ahēnum, i, *n.* ein über dem Herde hangender Keſſel, das Waſſer darinnen warm zu machen. *Virg.* Ab *æs.*

Ænus, *al.* Oenus, i, *m.* der Inn, Fluß in Tyrol, Gr. Αἶνος. *Ptol.* 2) Berg in Cephallenia, der von dem Jupiter den Beynamen *Aeneſius* hat. *Heſ.* 3) ſ. Aenos, Stadt in Thracien, ſo Aeneas erbauet haben ſoll. *Pomp. Mel.*

Æŏles, um, *m.* die Aeolier, Einwohner des Landes Aeolien, davon eine Colonie nach Italien gieng, weswegen denn ſich auch ſo viel Spuren der Aeoliſchen Sprache in der Lateiniſchen mit finden. *Cic.* Ab *Aeolia.*

Æŏlia, æ, *f.* war erſtlich eine Provinz in dem mittlern Griechenland. *Vell. Pat.* 2) eine der Aeoliſchen Inſeln bey Sicilien, ſo eigentlich *Strongyle,* itzo *Stromboli* heißt. *Virg.* 3) Landſchaft in Aſien, zwiſchen Jonien und Troas, deren Einwohner den Dialectum Aeolicam zur Mundart gehabt. *Pomp. Mel.*

Æoliæ, ſc. *Inſulæ,* ārum, *f.* ſind nach einigen 7, nach andern 10. und mehr Inſeln, oberhalb des Promontorii Pelori an der einen Ecke von Sicilien, welche ehedem Æolus, der Gott der Winde beherrſchet haben ſoll. *Serv.* ad *Virg.* Ab *Aeolus.*

Æŏlĭce, *Adv.* nach Aeoliſcher Mund- oder Sprachart.

Æŏlĭcus, a, um, Aeoliſch, aus oder zu Aeolien gehörig. Dialectus Aeolica, die Aeoliſche Mundart. *Gramm.* Gens Aeolica, die Aeoliſche Nation. *Plin.* Aeolius modus, gewiſſe Singart in der Muſik, nach der unter andern das Lied gehet: Gott hat das Evangelium ꝛc. *Walther.*

Æŏlĭdes, æ, *m.* des Aeoli Sohn, Siſyphus. *Ovid.* 2) des Aeoli Enkel, Ulyſſes, als des Siſyphi Sohn. *Virg.* 3) ein berühmter Trompeter, den einige auch für des Aeoli Sohn angeben. *Virg.* Ab *Aeolus.*

Æŏlĭdes, um, *f.* die Aeoliſchen Inſeln.

Æŏlĭpĭla, æ, *f.* eine Windkugel von Kupfer, mit einem kleinen Loche, welche, wenn Waſſer hinein gethan, und ſie an das Feuer gehalten wird, einen groſſen Wind von ſich giebt. *Vitruv.*

Æŏlis, ĭdis ſ. ĭdos, *f.* Aeolien, Landſchaft in Aſien, ſo Attalus Philometor endlich den Römern im Teſtament vermachte. *Pomp. Mel.* Gr. Αἰολίς.

Æŏlius, a, um, Aeoliſch. *Horat.* Ab *Æolia.*

Æŏlus, i, *m.* des Hippotæ Sohn und König in den Lipariſchen Inſeln, der zuerſt die Segel erfunden und ſonſt der Winde Natur wohl erforſchet, daher er für den Gott der Winde gehalten worden. *Virg.* Gr. Αἴολος. *Apollod.*

Æon, ōnis, *m.* Zeitlauf, Zeitbezirk. 2) Art eines Gottes des Ketzers Valentini, dergleichen er ſehr viel erdichtet. *Tertull.* 3) einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Æpŏlium, i, *n.* Stadt in Sarmatia Europæa. *Plin.*

Æpȳtus, i, *m.* des Elati Sohn, ein König in Arcadien. 2) ein König in Meſſenien. Gr. Αἴπυτος. *Pauſan.*

Æquābĭlis, e, gleichförmig. Motus certus & æquabilis, eine gewiſſe und gleichförmige Bewegung. *Cic.* 2) gleich, einander gleich. Aequabilis prædæ partitio, eine gleiche Eintheilung der Beute. *Cic.* 3) billig. Aequabilem ſe præbere, ſich billig erweiſen. *Cic.* Aequabilis in ſuos, billig gegen die Seinigen. *Tac.* Ab *æquus.*

Æquābĭlĭtas, ātis, *f.* die Gleichförmigkeit. - iuris, des Rechts. *Cic.* Ab *æquabilis.*

Æquābĭlĭter, *Adv.* gleichförmig, einerley, einmal wie das andere. - ſe habere, ſich erweiſen. *Cic.* 2) gleich durch, einem wie den andern. - prædam diſpertire, die Beute austheilen. *Cic.* Ab *æquabilis.*

Æquævus, a, um, gleich alt, eben ſo alt. Arbor æquæva urbi, ein Baum, der ſo alt, als die Stadt iſt. *Plin.* Ex *æquus* & *ævum.*

†Æquālentia, æ, *f.* Theilung in gleiche Theile. *Freſn.*

Æquālis, e, gleich, eben ſo groß. Virtutes inter ſe æquales, Tugenden, die einander gleich ſind. *Cic.* Oratio æqualis rebus, eine Rede, die den Dingen gleich iſt. *Cic.* Intervalla æqualia, Weiten, die einander gleich ſind. *Cic.* 2) zu einer Zeit lebend. Livius Ennio æqualis fuit, *Livius (Andronicus)* hat mit dem Ennio zu gleicher Zeit gelebet. *Cic.* 3) gleiches Alters, da einer ſo alt, als der andere iſt. - alicui, der mit einem gleiches Alters iſt. *Cic.* Ab *æquus.*

Æquālĭtas, ātis, *f.* die Gleichheit. - duorum diſcordiam parit, ihrer zween verurſacht leicht Uneinigkeit. *Tac.* Ponere aliquid in ſumma æqualitāte, etwas mit dem andern in gröſte Gleichheit ſetzen. *Cic.* Exuere æqualitatem, ſich dem andern vorziehen. *Cic.* Ab *æqualis.*

Æquālĭter, *Adv.* gleich, gleich durch, einem wie den andern. - frumentum diſtribuere, das Getraide gleich austheilen, einem ſo viel als dem andern davon geben. *Cic.* - omnibus abrogare fidem, einem ſo wenig als den andern trauen. *Cic.* Ab *æqualis.*

Æquănĭmĭtas, ātis, *f.* die Gutwilligkeit, Sanftmüthigkeit. *Ter.*

Æquănĭmĭter, *Adverb.* geduldig, mit gutem Muth, mit gelaſſenem Gemüth. *Macrob.* Ab *æquanimis.*

Æquănĭmus, a, um, ſ. Æquanimis, e, gleich geſinnt, gleiches Gemüths. *Auſon.*

Æquātio, ōnis, *f.* die Vergleichung, Gleichmachung. - gratiæ, Gleichmachung der Gunſt. *Cic.* - fortunæ & dignitatis, Vergleichung des Glücks und der Würde. *Liv.* † 2) Art einer Herrnabgabe. *Freſn.* 3) eine Gleichung, wenn man eine Gröſſe durch zwey verſchiedene aber einander gleichgültige Werthe ausdrückt. *Wolf.* - centri, ein Bogen der Ecliptic, welcher zwiſchen ihrem mittleren und wahren Orte enthalten iſt. *Id.* - adfecta, eine unreine Vergleichung, darinne verſchiedene Dignitäten von der unbekannten Gröſſe ſich finden. *Id.* - algebraica, eine Algebraiſche Vergleichung, darinne die unbekannte Gröſſe einen gewiſſen Grad hat. *Id.* - completa, vollſtändige Vergleichung, darinnen kein Glied fehlet. *Id.* - compoſita, zuſammen geſetzte Vergleichung und einerley mit der adfecta. *Id.* - determinata, eine determinirte Gleichung, darinne die höchſte Dignität der unbekannten Gröſſe eine determinirte Zahl zum Exponenten hat. *Wolf.* - differentialis, eine Differentialgleichung, die aus Differentialgröſſen beſtehet. *Id.* - exponentialis, eine Exponentialgleichung, darinnen der Exponent der unbekannten Gröſſe eine veränderliche Zahl iſt. *Id.* - incompleta, eine unvollſtändige Gleichung, darinnen einige Glieder fehlen. *Id.* - indeterminata, eine undeterminirte Gleichung darinnen die höchſte Dignität der unbekannten Gröſſe einen Buchſtaben, das iſt, eine undeterminirte Zahl zum Exponenten hat. *Id.* - pura, eine reine Gleichung, darinne nur eine Dignität der unbekannten Gröſſe angetroffen wird. *Wolf.* Ab *æquo.*

Æquātor, ōris, *m.* die Mittagslinie. *Holl.* die Linie welche man ſich am Himmel, vorſtellen muß, ſo die Welt in das hemiſphærium *boreale* und *auſtrale* unterſcheidet, die unter demſelben wohnende haben allezeit Tag und Nacht gleich, welche Gleichheit ſich bey uns in zona temperata ereignet, wenn die Sonne an den Æquatorem kommt. *Wolf.* 2) - monetæ, Bedienter in der Münze, ſo die Metalle, welche zur Münze kamen, geziemend abwägen mußte. *Pitiſc.* Ab *æquo.*

Æquatus, a, um, gleich, proportioniret. Auræ æquatæ, gleiche oder ſtille Luft. *Virg.*

Æque, *Adv.* eben ſo. - proſpero eventu, mit eben ſo glücklichem Ausgange. *Liv.* - gravia non æque excuſata, eben ſo ſchwere, das ſich aber nicht ſo entſchuldigen läßt. *Tac.* Alicui æque carum eſſe, ac patri, einem eben ſo lieb, als dem Vater ſeyn. *Cic.* Labores æque graves imperatori & militi, die Travaillen ſind eben ſo ſchwer für den Feldherrn, als den Soldaten. *Liv.* 2) eben ſo wohl. Ut æque mecum hæc ſcias, damit du es eben ſowohl, als ich wiſſeſt. *Plaut.* 3) ſo. Nullus ager eſt æque ferax, quam hic noſter, es iſt kein Feld ſo tragbar, als unſers hier. *Plaut.* Nihil hos æque terruit, quam, es hat ſie nichts ſo ſehr erſchreckt, als. *Tac.* 4) billig, recht, nach Recht. Æque (*rectius* æquum, *Facciol.*) licet ſtatuerit, haud æquus eſt, ob er wohl recht gerichtet, ſo iſt er doch nicht gerecht. *Senec.* 5) ſo ſehr. Nihil æque laboravit, quam ut, er hat ſich nichts ſo ſehr angelegen ſeyn laſſen, als daß. *Suet.* Ab *æquus.*

Æqui, ōrum, *m.* gewiſſes altes Volk in Italien, und zwar ſonderlich in dem Latio oder der itzigen *Campagna di Roma. Liv.*

Æquīcŭli, ſ. Æquicoli, ōrum, ſ. Æquicolæ, ārum, *m.* ehemalige Nation in dem Latio, ſo manche für einerley mit den *Æquis*, andere für ein anderes Volk halten. *Liv.*

Æquīcŭlus, a, um, den Æquis oder Æquiculis gehörig. Æquicula rura, die Felder der Æquorum. *Sil. Ital.* Ab *Æqui.*

Æquīcus, a, um, die Æquos angehend. Æquicum bellum, der Krieg mit den Æquis. *Liv.*

Æquīdiāle, is, *n.* Zeit, da Tag und Nacht einander gleich ſind. *Feſt.* Ex *æquus* & *dies.*

Æquīdium, i, *n.* die Zeit, da Tag und Nacht einander gleich ſind. *Feſt.* Ex *æquus* & *dies.*

Æquīformis, e, gleichförmig. *Diomed.* Ex *æquus* & *forma.*

†Æquīlancium, i, *n.* Gleichheit des Gewichts. *Freſn.* Ab *æquilanx.*

Æquīlanx, ncis, *o.* gleichwichtig, mit gleich inne ſtehenden Wagſchalen. *Fulgent.*

Æquīlătĕrus, a, um, gleichſeitig, das gleich lange Seiten hat. Triangulum æquilaterum, ein gleichſeitiger Triangel. *Firmic.*

Æquīlātātio, ōnis, *f.* eine gleiche Ausbreitung, eine gleiche Breite, wie zwiſchen 2. Parallellinien iſt. *Vitr.* Ex *æquus* & *latus*, breit.

Æquīlătus, ĕris, *o.* gleichſeitig. *Auſon.*

Æquīlăvium, i, *n.* die Hälfte, ſo im Waſchen von der Wolle am Gewichte übrig bleibt, weil das andere als Unflat abgehet. *Feſt.*

†Æquīlībrātor, ōris, *m.* der was im Gleichgewichte erhält. 2) - regis, ein Königlicher Hofmeiſter, Gouverneur, der einen Prinz nicht aus den Schranken ſchreiten läßt, wenn er noch jung oder minderjährig iſt. *Freſn.* Ab *æquilibro.*

Æquīlībris, e, das mit einem andern wagrecht ſtehet. Margines æquilibres planitiei alicui, Ränder, die eben ſo hoch als eine Ebene iſt. *Vitr.* 2) gleichwichtig, gleichſchwer. Nummi æquilibres, Geld, da ein Stück ſo ſchwer, als das andere iſt. *Gloſſ.* Ex *æquus* & *libra.*

Æquīlībrĭtas, ātis, *f.* die Gleichwichtigkeit. ap. *Cic.* vox dubia eſt.

Æquīlībrium, i, *n.* das inſtehende Gewichte, der wagrechte Stand, das Gleichgewicht, da auf beyden Seiten der Wage ſich eine gleiche Schwere findet, oder ein Gewicht das andere aufhält, daß es ſich nicht bewegen kann. *Senec.* 2) eine accurate Gleichheit. Efficere rumpendi membri æquilibrium, ein Glied eben wieder in der Gleiche zerbrechen, als ein anderes zerbrochen worden. *Gell.* Ab *æquilibris.*

†Æquīlībro, āvi, ātum, āre, gleich abwägen. *Petr. Bleſ.*

Æquīlōtium, i, *n.* iſt einerley mit vorhergehendem *Æquilavium. Iſidor.* Ex *æquus* & *lotus* a *lavo.*

Æquīmănus, a, um, der eine Hand ſo gut als die andere braucht, der links und rechts iſt. *Auſon.* Ex *æquus* & *manus.*

Æquīmēlium, i, *n.* ein Ort in der III. Region der Stadt Rom, wo das Haus des Sp. Melii, welche A. M. 3513. nach der Oberherrſchaft ſtrebete, der Erde war gleich gemacht worden. *Cic.*

Æquimentum, Æquamentum, Vergleichung. *Non.*

Æquĭnoctiālis, e, das Æquinoctium oder die Zeit, da Tag und Nacht gleich ſind, angehend. Occaſus æquinoctialis, wo die Sonne im Æquinoctio untergehet. *Plin.* Æquinoctialis meridies, der accurate Mittagspunkt, eigentliche Mittagsgegend. *Colum.* 2) -Circulus, der *Æquator* am Himmel, die Linie, oder die Gegend, welche die Sonne läuft, wenn Tag und Nacht einander gleich ſind. *Wolf.* Ab *æquinoctium.*

Æquĭnoctium, i, *n.* die Nachtgleiche, oder die Zeit, da Tag und Nacht einander gleich ſind. *Cic.* -vernum, ſolche Zeit im Frühlinge, wenn die Sonne in den Widder tritt. -auctumnale, ſolche Zeit im Herbſte, wenn die Sonne in die Wage tritt. *Colum.* Ex *æquus* & *nox.*

†Æquĭnomius, a, um, gleichen Namen habend. *Freſn.* Ex *æquus* & *nomen.*

Æquĭpar, păris, *o.* gleich. Continere bis ſenas partes æquipares, zwölf gleiche Theile enthalten. *Auſon.* Ex *æquus* & *par.*

Æquĭpărābĭlis, e, das mit einem andern zu vergleichen iſt. -Diis, der den Göttern gleich zu achten iſt. *Plaut.*

Æquĭpărantia, æ, *f.* die Vergleichung. *Tertull.* Ab *æquiparo.*

Æquĭpărātio, ōnis, *f.* die Gleichhaltung, Gleichachtung. *Gell.* Ab *æquiparo.*

Æquĭpăro, āvi, ātum, āre, gleich ſeyn, gleich kommen. -aliquem factis, einen an Thaten. *Cic.* -Apollinem cantu, dem Apollini im Singen. *Suet.* 2) vergleichen. -aliquid alicui. *Liv.* -aliquid ad aliquid, etwas mit einem andern, gegen einander halten. *Plaut.*

Æquĭpĕdus, a, um, gleichfüßig. Trigonum æquipedum, ein Triangel, ſo auf 2. gleichen Füſſen ſtehet, unten ſeine Baſin und ſo dann 2. gleich lange Seiten oder Schenkel hat. *Apul.* Ex *æquus* & *pes.*

Æquĭpollentia, æ, *f.* die Gleichgültigkeit, da ein Wort oder Redensart ſo viel, als die andere bedeutet. *Logic.* Ab *æquipolleo.*

Æquĭpolleo, ui, ēre, gleich viel gelten, eben das bedeuten. *Apul.* Ex *æquus* & *polleo.*

Æquĭpondium, i, *n.* ein Gewicht von gleicher Schwere, Gleichgewicht. *Vitruv.* Ex *æquus* & *pondo.*

Æquĭsŏnus, a, um, gleichlautend. Æquiſonus ſc. tonus, ein gleichlautender Ton, ſo entſtehet, wenn in 2. oder mehr Stimmen einerley oder gleiche Klänge mit einander gehöret werden. *Walther.* Ex *æquus* & *ſonus.*

Æquĭtas, tis, *f.* die Gleichheit, da eines ſo groß oder ſchwer als das andere iſt. -membrorum, Gleichheit der Glieder. *Suet.* 2) die Billigkeit, da man wohl das Recht, iedoch nicht zum ſchärfſten beobachtet; die Zufriedenheit, da einer eben nicht oben hinaus will. Æquitate alicuius fieri, durch eines Billigkeit geſchehen. *Nep.* Uti æquitate, ſich der Billigkeit bedienen. *Cic.* Noſſe æquitatem animi alicuius, eines Gemüthszufriedenheit kennen. *Cic.* 3) Aufrichtigkeit. Æquitatem tuam non potui non probare, ich habe deine Aufrichtigkeit mir nicht anders, als lieb können ſeyn laſſen. *Cic.* *obſ.* die Billigkeit, iſt in juriſtiſcher Bedeutung eine Milderung der Verordnungen und Geſetze, wann aus dem genauen Verfahren nach denſelben etwas hartes geſchehen müßte, und der Richter alſo nach dem Grund des Beſten gehet. Ab *æquus.*

Æquĭter, *Adv.* gleich. Prædam æquiter partiri, die Beute gleich eintheilen. *Liv. Andr.* ap. *Non.* 2) billig. Iudicare æquiſſime, ſehr billig richten. *Sidon.* Ab *æquus.*

Æquĭternus, a, um, gleich ewig. *Claud. Mam.*

Æquĭvăgans, tis, *o.* auf gleiche Art fortgehend. -ſc. vox, eine mit andern zugleich und auf gleiche Art fortgehende Stimme. *Walther.*

Æquĭvăleo, ui, ēre, gleich gelten, gleich viel gelten. -alicui, als etwas. *Auct. Carm. de Philomela.* Ex *æquus* & *valeo.*

Æquĭvŏcātio, ōnis, *f.* Zwey- oder mehr Deutigkeit eines Worts, z. E. da lupus, einen Wolf, einen Hecht, einen Hafen, einen Brechzaum u. ſ. f. bedeutet. Ab *æquivocus.*

Æquĭvŏce, *Adv.* zweydeutig. Ab *æquivocus.*

†Æquĭvŏco, āvi, ātum, āre, mit eben dem Namen benennen. *Petr. Bleſ.*

Æquĭvŏcus, a, um, zweydeutig, vieldeutig, da ein Wort mehr als einerley bedeutet. †2) -æquivocus homo, der eben den Namen hat. *Freſ.*

Æquo, āvi, ātum, āre, ebenen, gleich und eben machen. Area cumprimis ingenti æquanda cylindro, man muß inſonderheit die Tenne mit einer groſſen Walze gleich oder eben machen. *Virg.* 2) vergleichen, einander gleich machen. Hi libri illis ſe æquarunt, dieſe Bücher ſind jenen an der Zahl gleich. *Cic.* Æquari cum aliquo, mit einem verglichen werden. *Cic.* -ſtipendio, in gleichen Sold geſezet, einander im Solde gleich gemacht werden. *Suet.* 3) gleich machen, daß eins ſo hoch als das andere ſey. -ſolo urbem, eine Stadt der Erde gleich machen, ſie ſchleifen. *Liv.* 4) -ſolo dictaturam, die Diktatur ganz abſchaffen. *Liv.* 5) -equitem curſu, einem Reuter gleich lauffen. *Liv.* 6) -picturam alicuius, eben ſo gut mahlen. *Plin.* 7) -animum natalibus, einen ſo groſſen Muth haben, als man hoch von Stande iſt. *Ovid.* 8) -cælum videtur pontus, das Meer erhebt ſich bis an den Himmel. *Ovid.* 9) -pondus denarii, ſo ſchwer, als ein Denarius ſeyn. *Plin.* 10) -ludum nocti, die ganze Nacht durch ſpielen. *Virg.* Ab *æquus.*

Æquor, ŏris, *n.* eine Ebene, eben Feld, ebene Gegend. Habitare in æquoribus patentium camporum, auf der Ebene freyer Felder wohnen. *Cic.* 2) das Meer, die See. Æquor Tuſcum, das Tuſciſche Meer. *Plin.* 3) die Glätte. -ventris, des Bauchs. *Gell.* 4) die Fläche. -ſummum ſaxi, oberſte eines Steins, *Lucret.* 5) das Waſſer. Egerere æquora fundo, das Waſſer aus dem Schiffe plumpen. *Stat.*

†Æquŏrābĭlĭter, *Adv.* zu Schiffe. *Freſn.*

Æquŏreus, a, um, zum Meer gehörig. Æquoreæ puellæ, die Meerjungfern oder Meernymphen. *Propert.* Æquoreus Deus, der Meergott oder Neptunus. *Ovid.* Æquorei proceres, die Meergötter. *Claudian.* Æquoreum genus, die Fiſche. *Virg.* 2) an dem Meere ſich befindend. Æquorei populi, Völker, ſo am Meere wohnen. *Ovid.*

Ovid. Æquorea buſta, Begräbniſſe am Ufer des Meers. *Val. Flacc.* Ab *æquor.*

†Æquŏro, āvi, ātum, āre, ſchiffen, auf dem Meer fahren. *Gloſſ.* Ab *æquor.*

Æquum, i, *n.* Billigkeit. Qui neque ius, neque bonum atque æquum ſciunt, die weder was recht noch gut und billig iſt, wiſſen. *Ter.* Æqui bonique conſulere, für gut und billig erkennen. *Cic.* Servantiſſimus æqui, der die Billigkeit ſehr in acht nimmt. *Virg.*

Æquus, a, um, eben. Locus æquus & planus, ein ebener und flacher Ort. *Cic.* Æquus campus, ein ebenes Feld. *Cæſ.* 2) gelaſſen. Æquo animo videre, mit gelaſſenem Gemüthe anſehen. *Cic.* 3) gleich, eben ſo groß, eben ſo viel, in einer Höhe oder Tiefe. Libra æqua, eine gleich inſtehende Wage. *Senec.* Æquum arcibus aggerem attollere, einen Schutt aufwerfen, der an Höhe den Schlöſſern (den befeſtigten Höhen) gleich kommt. *Senec.* Æquus alicui numero, einem an der Zahl gleich. *Virg.* Æquo Marte pugnare, einander die Wage halten. *Curt.* Æquis partibus heredes, Erben zu gleichen Theilen. *Suet.* 3) billig. Æquus iudex, ein billiger Richter. *Cic.* Præbere ſe æquum alicui. *Cic.* -erga aliquem, ſich gegen einen billig erweiſen. *Tac.* 5) gütig, fromm, gnädig. Æqui bonique facere aliquid, etwas gütig aufnehmen, beſtens vermerken. *Cic.* Æquo animo. *Suet.* Æquiore animo. *Id.* Æquiſſimo animo, mit ſehr gütigem Gemüthe, gnädigſt. *Suet.* Hæc oculis pater adſpicit æquis, dieſes ſiehet Jupiter mit gnädigen Augen an. *Virg.* 6) Freund. Æqui & iniqui, Freunde und Feinde. *Liv.*

Āĕr, aĕris, *m.* die Luft. Ex aqua oritur aër, die Luft entſtehet aus dem Waſſer. *Cic.* Aëra Deum ſtatuit Anaximenes, Anaximenes hat die Luft für einen Gott angeſehen. *Cic.* 2) das Wetter. Aër temperatus, temperirt Wetter. *Cic.* 3) Nebel, Wolke. Venus obſcuro gradientes aëre ſepſit, Venus umgab ſie, indem ſie fortgiengen, mit einer Wolke. *Virg.* 4) Aër arboris, die Spitze, Höhe, der Gipfel eines Baums. *Virg.* 5) Aëres, die Witterung, Beſchaffenheit der Luft. *Vitr.* In aëre piſcari, in der Luft fiſchen, vergebene Arbeit thun. *Plaut.* 6) die Höle in Geſchwären oder Fiſtel. *Senec.*

Æra, æ, *f.* eine Zahl. *Non.* 2) die Jahrzahl, oder die Zeit, wo man Jahre zu zählen anfänget. ſ. Epocha. 3) ein Kraut Lülch. *Plin.*

†Ærāmentārius, i, *m.* ein Rothgieſſer, Glockengieſſer, der mit Gieſſung des Erztes zu thun hat. Ab *æs.*

Ærāmentum, i, *n.* Erztwerk, Geſchirre aus Erzt. *Plin.* Ab *æs.*

Ærāria, æ, *f.* eine Erztgrube, wo man Erzt gräbt. *Plin.* 2) wo man Erzt wäſcht, oder auch ſchmelzt. *Varr.* Ab *æs.*

Ærārium, i, *n.* die Schatzkammer, Steuerkammer, Rentkammer, Gemeinecaſſe. Pecuniam in ærarium referre, das Geld in die Schatzkammer bringen. *Cic.* 2) das gemeine Geld. Ædificare domum alicujus ex ærario, eines Haus von dem gemeinen Gelde erbauen. *Cic.* 3) -ſanctius die geheime Schatzkammer, ſo an die gemeine angebauet war, und woraus nichts genommen wurde, als im Fall der höchſten Noth. *Cic.* 4) -militare, die Kriegscaſſe. 5) -Eccleſiaſticum, der Kirchenkaſten. 6) -publicum, gemeine Stadtcaſſe. 7) -pauperum, Armencaſſe. 8) -privatum, eines Fürſten Schatzkammer. *Pitiſc.* 9) -Ilithyæ, worein die Eltern bey Bekommung jedes Kindes einen Nummum gaben. *Pitiſc.* 10) Præfectus ærarii militaris, Kriegszahlmeiſter. Præfectus ærarii principis, Fürſtlicher Rentmeiſter. Præfectus ærarii eccleſiaſtici, Kirchenvorſteher, Kaſtenvorſteher, Kirchvater. Ab *æs.*

Ærārius, i, *m.* ein Kupferſchmidt. 2) ein Rothgieſſer. 3) jeder, der in Erzt arbeitet. *Plin.* 4) einer, der des Römiſchen Bürgerrechts ſo fern zur Strafe beraubet wurde, daß zwar ſein Name in dem Regiſter ſeiner Centurie ſtehen blieb, allein er doch kein bürgerliches Recht mehr behielt, als daß er ſeinen Tribut noch mit geben durfte; Zettelleute. *Aſcon.* Referre aliquem inter ærarios, einen des Iuris tribus berauben, und unter die Zettelleute mit ſetzen. *Cic.*

Ærārius, a, um, das Erzt betreffend. Ærarius faber, ein Rothgieſſer. *Plin.* Ærarius lapis, ein Erztſtein. *Plin.* Æraria officina, Erzthütte, Kupferhammer. *Plin.* Æraria metalla, Erzt- oder Kupfferbergwerk. *Plin.* 2) die Schatzkammer angehend. Ærarius quæſtor, ein Rentmeiſter. Ærarius miles, ein Soldat, der ſeine Gage aus dem Ærario bekommt. *Cic.* Ærarius tribunus, Kriegszahlmeiſter. *Varr.* Ab *æs.*

Ærālāvīna, æ, *f.* eine Waſch- oder Seigerhütte. *Varr.* Ex *æs* & *lavo.*

Ærātus, a, um, mit Erzt beſchlagen, überzogen. Portæ æratæ, mit Erzt beſchlagene Thore. *Ovid.* 2) mit Schulden verhaft. Milites ærati, mit Schulden beladene Soldaten. *Cic.* 3) reich. Homo æratus, ein reicher Purſch, reicher Menſch. *Plaut.* Ab *æro.*

†Ærea, Aria, Aëria, æ, *f.* eine Habichtsnaſe. *Freſn.*

Ærenervus, a, um, das meßingene, ſilberne, ſtählerne u. d. g. Saiten hat. *Firmic.*

Æreus, a, um, ehern, von Erzt, aus Erzt gemacht. Vas æreum, ein ehern Gefäß. *Plin.* Ærea imaguncula, ein ehernes Bildgen. *Suet.* 2) mit Erzt beſchlagen. Ærea puppis, ein mit Erzt beſchlagenes Schiff. *Virg.* 3) eiſern, ſtählern. Æreus enſis, ein ſtählern Schwerdt. *Virg.* 4) Æreus ſignatus, eine gewiſſe eherne Römiſche Münze. *Vitr.* Ab *æs.*

Aĕreus, a, um, ſ. *Aërius.*

Aĕria, æ, *f.* alter Name Egyptens. *Steph* 2) die Iuno als Göttin der Luft. *Mart. Cap.* Ab *aër.*

Ærīca, æ, *f.* Sardellen, Art kleiner Fiſche. *al.* Gründling. *al.* Kreſſe. *Plin.*

Ærifer, fera, ferum, Erzt tragend. 2) der was ehernes trägt, hält. Æriferæ manus, Hände, ſo ehernne Klappern tragen. *Ovid.*

Ærĭfice, *Adv.* apud *Non.* vox dubia eſt.

Ærĭfŏdīna, æ, *f.* eine Erztgrube. *Varr.* Ex *æs* & *fodio.*

Æri-

Ærĭnervus, i, *m.* eine ſtählerne Saite eines Inſtruments, eine Dratſaite. *Freſne.*

Ærinus, a, um, aus Treſpen. Ærina farina, Treſpenmehl. *Plin.* Ab *æra.*

Aërinus, a, um, Luftfärbig. Aërinæ oves, dergleichen Schafe. *Tertull.* Ab *aër.*

Ærĭpes, pĕdis, *o.* das eherne Füſſe hat, nicht müde vom Lauffen wird. *Ovid.*

Aërĭpes, pĕdis, *o.* das ſo leichte Füſſe hat, daß es in der Luft lauffen kann, ſchnell, flüchtig. *Virg.* Ex *aër* & *pes.*

Ærĭsŏnus, a, um, von Erzt erklingend. Ærisona antra, Hölen, worinnen man ein Geklirr mit ehernen Becken macht. *Stat.*

Aërius, a, um, das in der Luft iſt. Aëriæ volucres, Vögel in der Luft. *Lucret.* 2) hoch in die Luft ſteigend. Aëriæ Alpes, die hohen Alpen. *Virg.* 3) aus der Luft entſtehend. Mel aërium, Honig, ſo von dem Thaue aus der Luft kommt, Honigthau. *Virg.* 4) vergeblich, eitel, das in der Luft verſchwindet. Aëria ſpes, eitele Hoffnung. *Arnob.* Ab *aër.*

Aërizūſa, æ, *f.* eine Art Jaſpis, ſo mit der Farbe der Morgenluft im Herbſte nachahmet. *Plin.*

Æro, ōnis, *m.* ein geflochtener Korb. *Plin.*

Aërŏmantīa, æ, *f.* die Wahrſagung aus oder durch die Luft. *Iſidor.* Ex ἀὴρ, aër, & μαντεία, *vaticinatio*, *divinatio.*

Aërŏmetria, æ, *f.* die Aerometrie, eine Mathematiſche Wiſſenſchaft, die Schwere der Luft zu erforſchen. *Wolf.*

Aërŏpe, es, *f.* des Crethei Tochter, und Gemahlin des Pliſthenis, mit dem ſie den Agamemnonem und Menelaum zeugete. *Apollod.* 2) des Atrëi Gemahlin, mit der Thyeſtes ſeine verbothene Händel hatte, wofür jener dieſem deſſen eigene Kinder zu freſſen gab. *Hygin.* 3) des Cephëi Tochter und Courtoiſie des Martis. Gr. Ἀερόπη. *Pauſan.*

Aërŏpetes, is, *c.* in der Luft fliegend. 2) die Vögel angehend. *Apic.*

Aërŏphăgia, æ, *f.* ap. *Petron.* vox dubia eſt.

Aërŏphŏbus, i, *m.* Luftſcheu. *Cæl. Aurel.*

Ærŏſa, æ, *f.* die Inſel Cypern, welche dieſen Namen hatte, weil ehedem viel Erzt darinne gefunden wurde. *Feſt.* Ab *æs.*

Ærŏſus, a, um, Erzthaltend, Erztreich. Ærosus lapis, ein Erztſtein. *Plin.* Ab *æs.*

Ærūca, æ, *f.* Grünſpan. *Vitr.* Ab *æs.*

Ærūgĭnoſus, a, um, roſtig, voller Roſt. Æruginoſa lamella, ein roſtig Blech. *Senec.*

Ærūgĭno, āvi, ātum, āre, roſten, verroſten. *Bibl.* Ab *ærugo.*

Ærūgo, ĭnis, *f.* Roſt an ehernen Dingen, Erztroſt, Kupferroſt. *Cic.* - æris, an Erzte. *Colum.* 2) Neid, Misgunſt, Verläumdung. Hæc eſt ærugo mera, das iſt eine bloſſe Verläumdung. *Hor.* 3) Kupfergeld, oder doch alt verroſtet und grün gewordenes Geld. Reddere veterem cum ærugine follem, ich wolte bitten, mir den Beutel mit ſamt dem alten verſchimmelten Gelde wieder zu geben. *Juvenal.* 4) der Geitz. Animos ærugo imbuit, der Geitz hat die Gemüther eingenommen. *Hor.* 5) der Brand im Getraide. *Virg.* 6) Kornwurm. *Plin.* 7) Grünſpan.

Ærumna, æ, *f.* ein Reff, worauf Reiſende oder Boten ihre Dinge tragen. *Feſt.* 2) Mühſeligkeit, Arbeit, Elend. Ubi virtus eſt, ibi miſeria & ærumna eſſe non poteſt, wo die Tugend iſt, da kann Elend und Mühſeligkeit nicht ſeyn. *Cic.* 3) die Geburtsarbeit einer Frau. *Plaut.* 4) die ſchweren Verrichtungen des Herculis. *Cic.*

Ærumnābĭlis, e, elend, jämmerlich, mühſelig. Ærumnabilis labor, eine mühſelige Arbeit. *Lucret.* Ab *ærumna.*

Ærumnālis, e, elend, mühſelig. Ærumnalis labor, eine elende Arbeit. *App.* Ab *ærumna.*

Ærumno, āvi, ātum, āre, elend machen, in Mühſeligkeit ſtürzen, plagen. *Cathol.* Ego ærumnatus, ich geplagter Menſch. *Plaut.*

Ærumnōſus, a, um, elend, mühſelig. Ærumnoſa mulier, ein elend Weib. *Plaut.* Ærumnoſum ſalum, das mühſelige Meer. *Cic.*

Ærumnŭla, æ, *f.* kleines Reff, Gerüſt, worauf man was auf dem Rücken trägt. *Plaut.* 2) mäſſiges Elend, kleine Mühſeligkeit. *Plaut.*

Æruscātio, ōnis, *f.* die Verfälſchung der Münze, Kipperey. 2) die Zuſammenbringung des Geldes durch Betteln, Betrügen und dergleichen liederliche Arten. Ab *æruſco.*

Æruscātor, ōris, *m.* einer, der das Geld von denen einnimmt, welche eine Comödie oder ſonſt dergleichen was mit anſehen wollen. *Gell.* 2) ein Landſtreicher, der unter allerhand ſcheinbarem Prätexte Geld zuſammen zu betteln ſucht. *Gell.* Ab *æruſco.*

Ærusco, āvi, ātum, āre, auf allerhand liederliche Art Geld zuſammen zu bringen ſuchen, mit Betteln, Spielen aus der Taſche, Seiltanzen u. d. g. *Gell.* Ab *æs.*

Æs, æris, *n.* Erzt, Bergart, das Metall in ſich führet. 2) Metall. - inauratum, übergoldetes. *Suet.* - hepatizon, das Leberfarbe hat. *Plin.* - infectum, unverarbeitetes. *Plin.* - ollarium, woraus man Töpfe machte. *Pitiſc.* - regulare, das ſo geſchmelzt, als geſchmiedet werden konte. *Plin.* Statua pedeſtris ex ære, eine Statue zu Fuß aus Erzte. *Cic.* Leges in æs incidere, die Geſetze in Erzt graben laſſen. *Cic.* 3) Geſchirr von Erzt, eherne Gefäſe, auch Waffen, Glocken, welches metonymice geredet iſt, da die Materie für das geſetzet wird, was aus der Materie gemacht wird. Excudere æra ſpirantia, Statuen gieſſen, als ob ſie lebten. *Virg.* Tacent æra, die Trompeten laſſen ſich nicht hören. *Stat.* Micantia æra, hellblinkende Waffen von Erzt. *Virg.* 4) Münze, Geld, nachdem als der Römer erſtes Geld nur von Erzt war. Æs grave, Geld, ſo nicht gepräget, und mithin auch nur nach dem Gewichte weggegeben wurde. *Liv.* Æs ſignatum, geprägt Geld. *Liv.* - uxorium, Geld, ſo einer geben mußte, der nicht geheirathet hatte. *Feſt.* Ancilla ære emta, eine um Geld gekaufte Magd. *Ter.* Pueri, qui nondum ære lavantur, Kinder, die noch nichts geben dürfen, wenn ſie gebadet werden. *Horat.* 5) æs alienum, Schulden. Eſſe in ære alicujus, einem ſchuldig, in eines Schuld ſeyn. *Cic.* Donare alicui

æs alienum, einem die Schuld ſchenken. *Cic.* 6) der Sold, die Gage der Soldaten. Annua æra habere, ſeine Gage auf ein Jahr haben. *Liv.* Ære dirutus miles, ein Soldat, der zur Strafe keinen Sold empfängt. *Varr.* 7) Ære meo me laceſſis, du peitſcheſt mich mit meiner eigenen Peitſche. *Plaut.* 8) Ære mutare, verkauffen. *Colum.* 9) Æs manuarium, das Geld, ſo man im Spielen auf einmal gewinnet. 10) Æs ductile, Drat. *Plin.* 11) Æs coronarium, Lahn, oder Raſchgold, wovon man die Kronen der Könige in den Comödien machte. *Plin.* 12) Æs caldarium, Kupfer u. d. g. wovon allerhand Kochgeſchirr gemacht wurde. *Plin.* 13) Æs cavum, eine Trompete. *Virg.* 14) Æs recurvum, ein Krummhorn, Waldhorn. *Lucan.* 15) - Corinthium, corinthiſches Erzt. *Plin.* 16) - Curionium, Geld, ſo der Curio zu ſeinen Opfern bekam. *Feſt.* 17) - Cyprium, Kupfer. *Iſidor.* 18) Æra unca, Hacken. *Ovid* 19) Æra corybantia, Cymbeln. *Virg.* 20) Æra legum, die ehrnen Tafeln, worein die Geſetze gegraben waren. *Cic.* Refigere æra alicujus, eines Geſetze wieder abſchaffen. *Cic.* 21) Zahlrechenpfennige. *Lucil.* ap. *Non.* vox dub. 22) Statuen von Erzte. *Tac.*

Æſăcus, i, *m.* ein Fluß in Troas, ſo auf dem Berge Ida entſpringet. 2) einer von des Priami 50. Söhnen. *Ovid.* Gr. Αἴσακος. *Homer.*

Æſălon, ōnis, *m.* *Plin.* &

Æſălus, i, *m.* ein Ahr, ein Schmirlein, eine Art eines Habichts. Gr. Αἰσάλων. *Ariſtot.*

Æſar, ăris, *m.* Gott, (in der Etruſciſchen Sprache.) *Suet.*

Æſăreus, a, um, göttlich. *Ovid.* Ab *Æſar.*

Æſărus, i, *m.* Fluß in Unter-Italien, ſo ehedem durch die Stadt Croton gieng. *Strabo.*

Æſchĭnes, is, *m.* einer der berühmteſten griechiſchen Redner, von dem noch einige Reden und Epiſteln verhanden ſind. *Cic.* 2) unterſchiedene andere ehemals berühmte Leute dieſes Namens bey den Griechen. Gr. Αἰσχίνης.

Æſchȳlus, i, *m.* ein berühmter Poëta Tragicus zu Athen, von dem noch einige griechiſche Tragödien verhanden ſind. *Cic.*

Æſchȳnŏmĕne, es, *f.* ein Gewächs, ſo die Blätter einziehet, wenn man ihm mit der Hand nahet. *Plin.*

Æſcŭlānus, i, *m* Gott des Erztes, oder Geldes. *Auguſtin.* Ab *æs.*

Æſcŭlāpium, i, *n.* ein Hain des Æſculapii zwiſchen Beryt und Sidon. *Strab.*

Æſcŭlāpius, i, *m.* des Apollinis und der Coronidis, einer Nymphe Sohn, und Gott der Arzney. *Cic.* 2) andere berühmte Leute dieſes Namens. *Cic.* 3) ein ieder guter und berühmter Medicus. Cui opus eſt Æſculapio, der eines Arztes nöthig hat. *Plaut.* Gr. Ἀσκληπιός. *Pauſan.*

Æſcŭletum, i, *n.* ein Eichenwald. *Hor.* Ab *æſculus.*

Æſcŭleus, a, um, von Eichen. Æſculea frons, ein Eichenzweig. *Ovid.* Ab *æſculus.*

Æſcūlinus, a, um, von Eichenholze. Æſculini axes, eichene Breter oder Pfoſten. *Vitr.* Ab *æſculus.*

†Æſcŭlor, ātus ſum, āri, ſchachern, Geld zuſamme ſcharren. *Gloſſ.* Ab *æs.*

Æſcūlus, i, *f.* eine Art Eichen, die auf den Höhen wachſen, und ihre Wurzeln ſo tief treiben ſollen, als die Aeſte hoch ſind. *Plin.*

Æſernia, æ, *f.* *Iſernia*, Stadt in dem ehemaligen Samnio, itzo aber in der Grafſchaft Moliſe, im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Æſernīnus, a, um, von oder zu Æſernia gehörig. *Cic.* Ab *Æſernia.*

Æſīnas, ātis, *o.* einer von Æſio. *Plin.* Ab *Æſis.*

Æſis, is, *f.* Stadt in Umbrien, heiſt heutiges Tages Jeſi. *Strab.* 2) Geſi, Fluß in Umbrien, ſo bey benannter Stadt vorbey ins Adriatiſche Meer oder den Golfo di Venetia fällt. *Sil. Ital.*

Æſium, i, *n.* iſt einerley mit der Stadt Æſis.

Æſius, i, *m.* ein Fluß in dem ehemaligen Bithynien. *Plin.*

Æſon, ŏnis, *m.* des Crethei und der Tyrus Sohn, ein Vater des Jaſonis und Promachi, den Medea in ſeinem hohen Alter wieder ſo jung, als einen Mann von 20. Jahren machte. *Hygin.*

Æſonides, æ, *m.* des Æſonis Sohn, Jaſon. *Ovid.* Ab *Æſon.*

Æſŏnius, a, um, den Æſon angehend. Heros Æſonius, der Aeſoniſche Held, d. i. Jaſon. *Ovid.* Ab *Æſon.*

Æſōpēus, a, um, Aeſopiſch, den Æſopum angehend. Æſopei logi, die Aeſopiſchen Fabeln. *Senec.*

Æſōpĭcus, a, um, *Iſidor.* &

Æſōpius, a, um, Aeſopiſch. Æſopiæ fabulæ, die Aeſopiſchen Fabeln. *Phædr.* Ab *Æſopus.*

Æſōpus, i, *m.* ein Phrygiſcher Philoſophus zu des Crœſi Zeiten, und alſo ums 580. Jahr vor Chriſti Geburt, der ſeine Lehren unter allerhand Fabeln verſteckt, ob wohl die, ſo noch unter deſſen Namen vorhanden, nicht eben von ihm herkommen, ſondern nur nach deſſen Exempel von allerhand Auctoribus gedichtet worden ſind. *Gell.* 2) andere dieſes Namens unter den Griechen und Römern mehr, die aber doch ſo bekannt eben nicht mehr ſind. *Fabric. Biblioth.* Gr. Αἴσωπος.

Æſtas, ātis, *f.* der Sommer. Hieme & æſtate, Winters und Sommers. *Cic.* Ineunte æſtate, bey angehendem Sommer, zu Anfang des Sommers. *Cic.* Adulta æſtate, ziemlich in den Sommer hinein. *Cic.* Affecta æſtate, gegen den Ausgang des Sommers. *Cic.* In æſtatem bellum parare, ſich auf den Sommer zum Kriege ſchicken. *Tac.* 2) das Jahr. Septima æſtas, das ſiebende Jahr. *Virg.* Una æſtate duo maxima bella conficere, in einem Sommer zwey groſſe Kriege ausmachen. *Cæſ.* 3) Sommerſproſſen, Sommerflecke. *Plin.* 4) die gröſte Sommerhitze. Æſtate anni flagrantiſſima, bey gröſter Jahrshitze. *Cic.*

*Æſthēſis, is, ios, eos, *f.* der Sinn, die Empfindung. *Blancard.* Gr. αἴσθησις.

*Æſthēterium, ſ. Aiſtheterium, i, *n.* Theil des Gehirns, wo der Sinnen ihre Nerven ſich endigen. *Blancard.*

*Æſthētica, æ, *f.* die Lehre von den Sinnen. *Philoſ.*

Æſtii, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Preuſſen und Liefland. *Tac.*

Æſtifer, fera, ferum, groſſe Hitze bringend, hitzend. *Virg.*

Æſtĭmābĭlis, e, ſchätzbar. *Cic.*

Æſtĭmātio, ōnis, *f.* die Schätzung, Taxirung, Werth. - litis, die Geldſtrafe. *Nep.* Accipere prædia in æſtimationem, die Güter nach der geſchehenen Schätzung annehmen oder bezahlen. *Cic.* 2) geſchätztes Gut. Vendere non poſſe æſtimationes, ſeine geſchätzten Güter nicht verkauffen können. *Cic.* 2) die Erwägung, Betrachtung. Æſtimatione nocturnæ quietis dimidio quisque ſpatio vitæ vivit, in Erwegung der nächtlichen Ruhe lebet ein Menſch nur ſeine halbe Lebenszeit, (weil er die andere verſchläft.) *Plin.* †4) der Eſtim, Ehre, Reputation. *Freſn.* Ab *æſtimo.*

Æſtĭmātor, ōris, *m.* ein Schätzer, der eine Sache nach dem Werthe taxiret. Callidi rerum æſtimatores, die eine Sache aufs geſcheideſte ſchätzen oder taxiren können. *Cic.* Unus æſtimator frumenti per triennium fuiſti, du biſt allein 3. Jahr lang Korn- oder Getraideſchätzer geweſen. *Cic.* 2) Immodicus æſtimator ſui, der gar zu viel auf ſich hält. *Cic.* Ab *æſtimo.*

Æſtĭmātorius, a, um, ſo auf die Schätzung ankommt, die Schätzung angehend. *Ulp.* Actio æſtimatoria, iſt eine Klage des Käufers, daß der Verkäufer erſetzen ſoll, was ein zur Zeit des Kaufs verborgener Fehler beträgt. *JCt.*

Æſtimata, æ, *f.* die Geldſtrafe, worauf eine Sache taxiret worden. *Feſt.*

Æſtĭmātus, ūs, *m.* die Schätzung, der Werth, der Tax. *Plin.* Ab *æſtimo.*

Æſtimia, æ, *f.* der Werth, der Tax, die Schätzung. *Legg. XII. Tabb.* Ab *æſtimo.*

Æſtimium, i, *n.* der Werth. 2) die Schätzung der Güter in den Römiſchen Provinzen, wornach die Steuren oder Abgaben eingerichtet wurden. *Hygin.* 3) ein Steuer- oder Schoßbuch, ein Cataſtrum, Erbzinsregiſter, worinne die liegende Gründe auf was gewiſſes angeſchlagen ſind. *JCt.*

Æſtĭmo, , āvi, ātum, āre, ſchätzen, taxiren, einer Sache den Werth ſetzen. Frumentum æſtimavit poſt meſſem tribus denariis, er hat das Getraide nach der Erndte auf 3. Denarios geſchätzet, *Cic.* Magni æſtimare aliquid, etwas hoch ſchätzen. *Cic.* Æſtimare aliquid carius, etwas theurer ſchätzen. *Cic.* - veris pretiis, nach dem wahren Werthe. *Tac.* Lis æſtimata eſt ſeſtertiûm decem & octo millibus, die Proceßunkoſten ſind auf 18000. Seſtertien taxiret worden. *Cic.* 2) achten, dafür halten. - litem capitis, eine Sache des Todes werth. *Cic.* Æſtimare nomina alicui, dafür halten, daß einer die Schulden zu bezahlen gehalten ſey. *Cic.* 3) urtheilen, judiciren. - aliquem ſ. de aliquo, von einem. *Cic.* - ex opinione multa, vieles nach der bloſſen Meynung. *Cic.* - bene de aliquo, (*rectius* exiſtimare de aliquo. *Facciol.*) eine gute Meynung von einem hegen. *Cic.* 4) überlegen, bedenken. Æſtimabo, an debeas, cognoſcere, ich will es überlegen, ob du gehalten ſeyſt, eine Unterſuchung anzuſtellen. *Cic.*

Æſtīva, ōrum, *n. ſc. loca,* Ort, wo ſich iemand, auch das Vieh, des Sommers über bey groſſer Hitze aufhält. *Serv.* 2) das Vieh, ſo ſich zu ſolcher Zeit an dergleichen Orte befindet. Morbi corripiunt tota æſtiva, die Krankheiten reiſſen unter dem geſammten Vieh in ihren Sommerſtänden ein. *Virg.* 3) *ſc.* caſtra, ein Sommerlager, Sommercampement. Prima æſtiva attingere, in dem erſten Sommercampement angelangen. *Cic.* 4) ſcil. tempora, Sommerszeit. Æſtiva agere Ecbatanis, die Sommerszeit zu Ecbatanis zubringen. *Curt.* Ab *æſtivus.*

Æſtīvālis, e, den Sommer angehend. *Hygin.* †2) *n. plur.* Sommerſchuhe, Sommerſtiefel, dergleichen man nur des Sommers trug. *Freſn.*

Æſtīve, *Adv.* wie es im Sommer zu gehen pfleget. 2) leicht und ſchlecht weg. *Plaut.*

Æſtīvo, āvi, ātum, āre, den Sommer zubringen, des Sommers über ſich wo befinden, oder aufhalten. - in montibus, auf den Bergen. *Varro.* Conſueverat æſtivare Tuſculi, er war gewohnt, den Sommer über ſich zu Tuſculo aufzuhalten. *Suet.* 2) in dem Sommerzeichen lauffen. Æſtivat Sol, Sonne, wenn ſich dieſelbe in den Sommerzeichen befindet. *Colum.* Ab *æſtus.*

Æſtīvōſus, a, um, heiß, wo es heiß iſt. Æſtivoſa loca, heiſſe Gegenden. *Colum.*

Æſtīvus, a, um, zum Sommer gehörig. Æſtiva tempora, die Sommerzeit. *Cic.* Dies æſtivus, ein Sommertag. *Id.* Animalia æſtiva, Sommerthiere, Mücken, Fliegen, Wanzen u. d. g. *Plin.* Æſtiva ſupellex, Sommerhausrath. *Propertius.* Æſtivus locus, Ort, wo man im Sommer füglich leben kann. *Cic.* Æſtivæ deliciæ, wo man im Sommer ſein Vergnügen oder Plaiſir hat. *Flor.* Ab *æſtas.*

Æſtuābundus, a, um, erhitzt, brauſend. *Pallad.* Ab *æſtuo.*

Æſtuārium, i, *n.* ein Luftloch, wodurch die überleye Hitze und Bradem ausgehet. *Vitr.* 2) Lache von ausgetretenem Meer und dergleichen Waſſer. *Cæſ.*

Æſtuātio, ōnis, *f.* die Erhitzung. *Plin.* Sed vox dubia eſt.

Æſtuo, āvi, ātum, āre, brauſen, ungeſtüm ſeyn, toben eigentlich für Hitze. Æſtuat in clauſis fornacibus ignis, das Feuer tobet, brauſet, wütet in den verſchloſſenen Oefen. *Hor.* 2) heiß ſeyn, warm ſeyn. Dies æſtuat, der Tag iſt heiß. *Lucret.* 3) Ventus æſtuat, der Wind ſtürmet. *Suet.* 4) Æſtuare deſiderio, ganz heftig begehren. *Cic.* 5) - dubitatione, in dem größten Zweifel ſtecken. *Cic.* 6) - in aurum, eine brennende Begierde nach dem Golde haben. *Idem.* Ab *æſtus.*

Æſtuōſe, *Adv.* hitzig, begierig. *Plaut.*

Æſtuōſus, a, um, hitzig, voll Hitze, heiß. Animal æſtuoſiſſimum, ein ſehr hitziges Thier. *Colum.* Dies æſtuoſus, ein heiſſer Tag. *Plin.* Via æſtuoſa, eine heiſſe Reiſe. *Cic.* 2) brauſend. Fretum æſtuoſum, das brauſende Meer. *Horat.* Ab *æſtus.*

Æſtus,

Æſtus, us, *m.* die Hitze, Erhitzung. Æſtibus ſueta corpora, Leiber, ſo der Hitze gewohnt. *Tac.* 2) Æſtus ſidereus, Hitze der Sonne. *Virg.* 3) Æſtus medii, die gröſte Tageshitze. *Virg.* 4) Inſinuare æſtum, etwas erwärmen. *Lucret.* 5) Æſtus febris, die Hitze eines Fiebers. *Cic.* 6) Æſtus maris. *Plin.* - Oceani. *Tac.* - maritimus. *Cic.* - marinus, das Brauſen des Meers. - adlabens, die Fluth. *Tac.* - dilabens. *Id.* - relabens, die Ebbe des Meers. *Id.* 7) Æſtus ulceris, das Brennen eines Geſchwürs. *Cic.* 8) Æſtus ingenii, das Feuer des Geiſtes, lebhaftes Weſen des Kopfs. *Id.* 9) Æſtus gloriæ, groſſe Begierde nach Ehre. *Id.* 10) Æſtus iræ, ein groſſer Zorn. *Virg.* - curarum, groſſe Sorge. *Virg.* 11) - pectoris, Angſt und Noth. *Plin.* 12) - frontis, die Schamhaftigkeit. *Paullin.*

Æſūla, ſ. Æſola, æ, *f.* & Æſulum, i, *n.* Stadt im Latio, ſo aber zwiſchen Horatii und Plinii Zeiten vergangen ſeyn ſoll. *Horat.*

Ætas, ātis, *f.* das Alter. Ætate provecti, alte Leute. *Cic.* Ætas juſta, wenn man in ſeinen beſten Jahren iſt. *JCt.* - iniens, das angehende, die Jugend. *Cic.* - bona, die Jugend. *Plaut.* - mala, das Alter. *Plaut.* - integra, das blühende. *Ter.* - ſenecta. *Plaut.* - jam adfecta. *Cic.* - ingraveſcens, das angehende Alter, das Alter. *Id.* - decrepita. *Id.* - extrema. *Id.* - exacta, das hohe Alter. *Id.* - adoptantis, Alter von 18. Jahren, als ſo alt einer ſeyn mußte, der einen andern adoptiren wollte. *Pitiſc.* - ædilitia, Alter von 37. Jahren, als ſo alt der ſeyn mußte, ſo Ædilis werden wollte. - conſularis, Alter von 43. Jahren. *Idem.* - militaris, Alter von 17. Jahren. *Id.* - prætoria, Alter von 40. Jahren. *Id.* - munium publicorum, Alter von 27. Jahren, ſo alt nämlich einer ſeyn mußte, wenn er das erſte öffentliche Amt bedienen wollte. *Id.* Id ætatis homo, ein Menſch von ſolchem Alter. *Cic.* Ætas arboris, das Alter eines Baums. - ædificii, eines Hauſes. *Papin.* 2) ein Jahr. Ætatem decimam ingreſſus, der in ſein zehendes Jahr getreten. *Varr.* Annua ætas, das Alter von 1. Jahre. *Plin.* 3) die Lebenszeit. Ætatem agere in litteris, ſeine Lebenszeit mit Studiren zubringen. *Cic.* Ætatem otioſam & quietam traducere, ſeine Lebenszeit in Muſſe und Ruhe zubringen. *Id.* 4) die Zeit. Heroicæ ætates, die Zeiten, da die Helden gelebet. *Id.* Recens hæc ætas, dieſe neuere Zeit. *Idem.* 5) die Leute. Incurioſa ſuorum ætas, Leute, die ſich nicht um ihre Dinge bekümmern. *Tac.* Vetus ætas vidit, die Leute in der alten Zeit haben es geſehen. *Idem.* 6) eine Zeit von 30. Jahren. Altera jam teritur bellis civilibus ætas, es iſt bereits über 30. Jahr, daß der einheimiſche Krieg währet. *Hor.* 7) eine Zeit von 100. Jahren. Vixi annos bis centum, jam tertia vivitur ætas, ich habe bereits 200. Jahr zurück geleget, und bin itzo im dritten Alter, im dritten Hunderte der Jahre. *Ovid.* 8) ein Tag. Craſtina ætas, der morgende Tag. *Stat.* 9) Ætas temporis, die Jahrszeit. *Propert.* 10) Venia ætatis, das Recht eines Minderjährigen, die Freyheit, das Recht der Majorennen zu gebrauchen. *Jus publ.* 11) Ætas mea, ich. *Plaut.* Væ ætati tuæ, wehe dir. *Plaut.* *obſ.* die Römer haben das Menſchen Alter in die Kindheit, von der Geburt bis zu dem 8. Jahre, in das unmannbare Alter, von dem 8. bis zu dem 14. in das mannbare von dem 14. an getheilet. Perſonen vor dem 25. Jahre des Alters heiſſen unmündig, die älter ſind, heiſſen mündig. Auf dieſe Eintheilung kommt in den Rechten viel an. Es giebt aber auch andere willkührliche Eintheilungen, und die übrigen Scribenten nehmen das Wort infans, puer, adoleſcens, juvenis, vir, nicht ſo beſtimmt, als die Juriſten. Das Alter der Menſchen beſchreibt *Ovid. Metam. Libr.* 15. *v.* 199. *Quid non.*

Ætātem, *Adv.* Lebenslang, ſtets, immer. Ille hoc animo non erit ætatem, er wird nicht immer ſo geſinnet ſeyn. *Ter.* Ut vivas ætatem miſer! daß du müſſeſt dein Lebelang elend (ein Bettler) ſeyn. *Plaut.*

Ætātŭla, æ, *f.* die Kindheit, das zarte Alter. *Cic.* 2) das Alter, Zeit, Lebenszeit. In deliciis ætatulam agere, ſeine Lebenszeit in Wollüſten zubringen. *Plaut.* Ab *ætas.*

Æternābĭlis, e, ewig, ewigwährend. *Cod. Theod.*

Æternālis, e, ewig. *Tertull.*

† Æternālĭter, *Adverb.* ewig. Ab *æternalis.*

Æternĭtas, ātis, *f.* die Ewigkeit. Æternitas eſt, quam nulla temporis circumſcriptio metitur, die Ewigkeit iſt, welche keine Umſchreibung der Zeit ausmiſſet. *Cic.* - famæ, des Ruhms. *Tac.* - rerum, der verrichteten Thaten. *Idem.* Ex omni æternitate, von aller Ewigkeit. *Cic.* Manſurum eſt in æternitate temporum, es wird bleiben bis in Ewigkeit. *Tac.* 2) eine Göttin dieſes Namens bey den Römern. *Claudian.* Ab *æternus.*

Æterno, āvi, ātum, āre, verewigen, ewig machen, unſterblich, unvergeßlich machen. - virtutes alicujus in ævum, eines Tugenden. *Horat.* Ab *æternus.*

Æterno, *Adv.* ewig. 2) immer, ſtets. - viret, grünet es. *Plin.*

Æternum, *Adv.* ewig, in Ewigkeit. Sedet æternumque ſedebit, er ſitzet und wird in Ewigkeit ſitzen. *Virg.* Æternum diſcordare, beſtändig, ſtets uneins ſeyn. *Tac.*

Æternus, a, um, ewig, immerwährend. Nulla a principio, ſed ex æterno tempore, von keinem Anfange, ſondern von ewigen Zeiten her. *Cic.* Nihil quod ortum eſt, æternum eſſe poteſt, nichts, was ſeinen Anfang hat, iſt immerwährend. *Cic.* 2) beſtändig, in einem Stücke fortgehend, (jedoch daß es darbey wohl Anfang und Ende haben kann.) Gratia æterna, beſtändige Gunſt. *Ter.* 3) langwierig. Dolor æternus, ein langwieriger Schmerz. *Lucret.* 4) auf Lebenslang. Ob nuncium aliquod æternum adipiſci cibum, wegen einer Nachricht auf Lebenslang ſeinen Unterhalt erlangen. *Plaut.* 5) ſehr groß. Amor æternus, eine ſehr groſſe Liebe. *Virg.*

Æthălia, æ, *f.* Ilva, Inſel zwiſchen Italien und Corſica. *Plin.* 2) alter Name der Inſel Chios. *Steph.*

Æthălĭdes, æ, *m.* des Mercurii Sohn. Pythagoras gab vermöge ſeiner Lehre von der Metempſychoſi oder Seelenwandelung vor, ſeine Seele wäre erſt in dem Aethalide geweſen. *Laert.*

Æthălus, i, *m.* Art einer Egyptiſchen Weintraube. *Plin.*

Æther, ĕris, *m.* & *n.* *Mar. Victorin.* die allerſubtileſte Luft, der Feuerhimmel nach dem Begrif der alten Philoſophen. *Ovid.* 2) das elementariſche Feuer. Ex terra aqua, ex aqua oritur aër, ex aëre æther, aus der Erde entſtehet das Waſſer, aus dem Waſſer die Luft, aus der Luft der æther, oder das Feuer. *Cic.* Quod aſtrorum ignis & ætheris flamma conſumat, was das Feuer der Geſtirne und die Flamme des ætheris (des Feuers) verzehre. *Idem.* 3) der Himmel. Stellatus æther, der geſtirnte Himmel. *Val. Flacc.* 4) Gott, ſonderlich Jupiter. Providus æther, der vorſehende Gott oder Jupiter. *Claudian.*

Æthereus, a, um, und

Ætherius, a, um, himmliſch. Ætherius ignis, das himmliſche Feuer. *Cic.* Aſtra ætheria, die himmliſchen Geſtirne. *Virg.* 2) Domus ætheria. *Hor.* Sedes ætheriæ, der Himmel. *Ovid.* Ab *æther.*

Æthion, onis, *m.* ein Pferd des Eunei in dem Kriege vor Theben. *Stat.*

Æthiŏpia, æ, *f.* Mohrenland, groſſes Land in Afrika. *Plin.* 2) das Mohrenland zwiſchen Perſien und Indien an der See. *Dictys Cret. Procop. Gaz.* 3) das Land Cus oder Cuſch um den Euphrat, wo er in die See fällt. *Oriental. Script.*

Æthiŏpĭcus, a, um, Aethiopiſch, Mohrenländiſch. Oceanus Æthiopicus, das Aethiopiſche Meer. *Plin.* Gr. Αἰθιοπικός.

Æthiŏpis, ĭdis, *f.* Mohrenkraut, ein Gewächs, ſo zur Zauberey gebraucht wurde. *Plin.* 2) eine von den Gemahlinnen des Danai.

Æthiŏpiſſa, æ, *f.* eine Mohrin. *Hieron.* Ab *æthiops.*

Æthiops, ŏpis, *m.* ein Mohr, einer aus Mohrenland. *Cic.* 2) des Vulcani Sohn, von dem Aethiopien den Namen haben ſoll. *Nat. Com.* 3) der Teufel. *Victor. Utic.* † 4) ein gewiſſes Pulver in der Medicin aus Schwefel und Queckſilber, weil es ſchwarz ausſiehet. *Woyt.*

Aĕthlius, i, *m.* des Jovis oder nach andern des Æoli Sohn und Vater des Endymionis. *Hygin.* Gr. Ἀέθλιος. *Pauſan.*

Æthon, ōnis, *m.* eines von den Pferden der Sonne oder der Morgenröthe. *Claudian.* 2) das Leibpferd des Pallantis, des Evandri Sohns. *Virg.* 3) eines von den 4. Pferden des Plutonis. *Idem.* 4) eines von den Pferden des Hectoris. *Homer.* 5) des Tantali Vater. *Lucian.* Ab αἴθω, *ardeo.*

Æthra, æ, *f.* die Luft. - liquida, heitere. *Sil. Ital.* - ſqualens, unreine, dunkele. *Prudent.* 2) Summa pars cæli, quæ æthra vocatur, der höchſte Theil des Himmels, ſo *æthra* genannt wird. *Cic.* Ab *æther.* 3) des Theſei Mutter. *Ovid.*

Æthria, æ, *f.* Stadt in Italien, ſo hernach Atria genannt worden. ſ. *Atria.*

*Ætīa, æ, *f.* eine Urſache. Gr. αἰτία.

Ætĭa, ōrum, *n.* der Titel eines Gedichts des Callimachi, worinne er von den Urſachen und Urſprung der Opfer und Feſte gehandelt. *Martial.*

Ætiŏlŏgia, æ, *f.* Urſache, Beweis. *Quinct.*

Aĕtĭon, ōnis, *m.* ein alter berühmter Mahler. *Cic.*

Aĕtītes, æ, *m.* ein Adlerſtein, den man in dem Neſte eines Adlers finden ſoll, ſo aber ein Gedicht iſt. *Plin.* Gr. ἀετίτης. *Dioſc.*

Aetius, i, *m.* ein Medicus von Amida. 2) ein Ketzer von Antiochia, ſo auch mit vorhergehendem für eine Perſon gehalten wird. 3) ein Poet zu des Perſii Zeiten, ſo des Homeri Iliadem überſetzet hat. 4) ein berühmter General des Kaiſers Valentiniani III. der den König Attilam in Gallien ſchlug. *Jornand.*

Ætna, æ, *f.* ein Feuerſpeyender Berg in Sicilien. *Cic.* 2) was ſehr ſchweres. *Idem.* 3) Centorbe, eine Stadt am beſagten Berge. *Strabo.* 4) des Cœli und der Erde Sohn, von welchem der Berg Aetna den Namen bekommen. *Alcimus.* *Obſ.* die Beſchreibung des Bergs Aetna hat *Virgil. Æneid. Libr.* 3. *v.* 570. *Ipſe ſed horrificis.*

Ætnæus, a, um, den Berg Ætnam angehend. Ætnæi ignes, Feuer aus dem Aetna. *Cic.* Ætnæum fulmen, ein Donnerkeil, ſo in dem Aetna von den Cyclopen geſchmiedet worden. *Ovid.*

Ætnenſis, e, die Stadt Ætnam angehend. Ætnenſis ager, das Land um ſolche Stadt. *Cic.* Ab *Ætna.*

Ætōlia, æ, *f.* eine Landſchaft im Griechenlande, itzo Livadia. *Cic.* Gr. Αἰτωλία.

Ætōlĭcus, a, um, Aetoliſch. Bellum Ætolicum, der Aetoliſche Krieg. *Liv.*

Ætōlius, a, um, Aetoliſch, aus Aetolien. Ætolius heros, des Königs Tydei in Aetolien Sohn, Diomedes. *Ovid.* Gr. Αἰτώλιος.

Ætōlus, i, *m.* des Endymionis und der Aſterodiæ Sohn, von welchem Aetolien den Namen bekommen. *Pauſan.* 2) einer aus Aetolien, ein Aetolier. *Plin.* Gr. Αἰτωλός.

Ætŏpon, i, *n.* Löwenfuß, ein Kraut. *Apul.*

Ævĭtas, ātis, *f.* das Alter. *Cic.*

Ævĭternus, a, um, ewig. *Varr.* Ab *ævum.*

†Ævōſus, a, um, alt. *Hincmar.*

Ævum, i, *n.* die Lebenszeit. Vive memor, quam ſis ævi brevis, lebe eingedenk, wie kurz deine Lebenszeit ſey. *Horat.* 2) das Alter. Ævo jam gravior, der ſchon von ziemlichem Alter. *Virg.* 3) die Zeit. A condito ævo, vom Anfang der Zeit. *Plin.* Ad hoc ævi, bis auf dieſe Zeit. *Plin.* 4) die Stuffen des menſchlichen Alters. Primum ævum, die Jugend. *Val. Flacc.* 5) Zeit ohne Anfang und Ende, die Ewigkeit. *Cenſorin.* 6) Zeit von 100. Jahren, ein Seculum. Ter ævo functus ſenex, der 300. Jahr alt iſt. *Horat.* 7) Ævum pati, dauern, währen. *Colum.* † 8) die Welt. *Freſn.*

Ævus, i, *m.* die Zeit, die Lebens-zeit. Ævum per omnem, die ganze Zeit, ſtets. *Lucret.* Ab *ævum.*

†Ævus, a, um, langwierig, vieljährig. *Freſn.*

Afer, a, um, Afrikaniſch, aus oder zu Afrika gehörig. Afra avis, ein Afrikaniſcher Vogel, eine Trutthenne. *Horat.* Afra piſa, Erbſen aus Afrika. *Pallad.* Ab *Africa.*

Afer, fri, *m.* ein Afrikaner, einer aus Afrika. *Cic.* 2) des Herculis Libyci Sohn, von dem Afrika den Namen bekommen haben ſoll. *Solin.* 3) des Abrahams Sohn, von dem Afrika auch benamt worden ſeyn ſoll. *Joſeph.*

Affa, æ, *f.* ein Maulwurf. *Breviloq.*

Affaber, ſ. *Adfaber.*

Affabilis, ſ. *Adfabilis.*

Affabilitas, ſ. *Adfabilitas.*

Affabiliter, ſ. *Adfabiliter.*

†Affacinatus, a, um, unverſchämt. *Freſn.* Vox Itala.

†Affactor, ōris, *m.* ein Schuhflicker, Altreiß. *Freſn.*

†Affaitamentum, i, *n.* Tribut, Steuer, Abgabe. *Freſn.*

Affamen, ſ. *Adfamen.*

Affaniæ, ārum, *f.* Narrenpoſſen im Reden, unnütze Reden, Narrentheidungen. Has & alias ſimiles affanias adblaterare, dieſe und dergleichen Narrenpoſſen daher plaudern. *Apul.*

†Affarens, *n.* ein Land- oder Bauergut. *Freſn.*

Affaris, ſ. *Adfaris.*

†Affarium, i, *n* eine Affaire, Geſchäfte, Verrichtung. *Freſn.* ein Bauergut. *Id.*

Affatomia, ſ. *Adfatomia.*

Affatus, ſ. *Adfatus.*

Affectate, ſ. *Adfectate.*

Affectatio, ſ. *Adfectatio.*

Affectator, ſ. *Adfectator.*

Affectio, ſ. *Adfectio.*

Affecto, ſ. *Adfecto.*

Affector, ſ. *Adfector.*

Affectuoſus, ſ. *Adfectuoſus.*

Affectus, a, um, ſ. *Adfectus, a, um.*

Affectus, us, ſ. *Adfectus, us.*

†Afferātor, ōris, *m.* der die zuerkannten Strafen mildert oder moderirt. *Freſn.*

Affero, ſ. *Adfero.*

†Afferus, ſ. Affrus, i, *m.* eines Bauers oder Landmanns Laſt- oder Ackervieh. *Freſn.*

Affibulo, ſ. *Adfibulo.*

†Afficanagium, i, *n.* Art einer Abgabe, ſo ein Vaſall ſeinem Lehnherrn für die Belehnung giebt. *Freſn.*

Afficio, ſ. *Adficio.*

Affictitius, ſ. *Adfictitius.*

Affidatio, ſ. *Adfidatio.*

Affido, ſ. *Adfido.*

Affiducia, ſ. *Adfiducia.*

Affiducio, ſ. *Adfiducio.*

Affigo, ſ. *Adfigo.*

Affigulo, ſ. *Adfigulo.*

†Affilatoria, æ, *f.* Wetzſtein zu Scheermeſſern. *Freſn.*

Affile, es, *f.* ehemalige Stadt der Hernicorum in Italien. *Frontin.*

Affingo, ſ. *Adfingo.*

Affinis, ſ. *Adfinis.*

Affinitas, ſ. *Adfinitas.*

Affirmanter, ſ. *Adfirmanter.*

Affirmate, ſ. *Adfirmate.*

Affirmatio, ſ. *Adfirmatio.*

Affirmative, ſ. *Adfirmative.*

Affirmativus, ſ. *Adfirmativus.*

Affirmator, ſ. *Adfirmator.*

Affirmatrix, ſ. *Adfirmatrix.*

Affirmatus, ſ. *Adfirmatus.*

Affirmatus, ſ. *Adfirmatus.*

Affirmo, ſ. *Adfirmo.*

Affixus, ſ. *Adfixus.*

Afflamen, ſ. *Adflamen.*

Afflator, ſ. *Adflator.*

Afflatus, ſ. *Adflatus.*

Affleo, ſ. *Adfleo.*

Afflictago, ſ. *Adflictago.*

Afflictatio, ſ. *Adflictatio.*

Afflictio, ſ. *Adflictio.*

Afflicto, ſ. *Adflicto.*

Afflictor, ſ. *Adflictor.*

Afflictus, ſ. *Adflictus.*

Affligemium, i, *n.* Affligen, ſehr reiche Benedictiner-Abtey in Brabant.

Affligo, ſ. *Adfligo.*

Afflo, ſ. *Adflo.*

Affluens, ſ. *Adfluens.*

Affluenter, ſ. *Adfluenter.*

Affluentia, ſ. *Adfluentia.*

Affluo, ſ. *Adfluo.*

Affodio, ſ. *Adfodio.*

†Affolo, ſ. Adfolo, āvi, ātum, āre, ſachte berühren, ſtreicheln. 2) flattiren, fuchsſchwänzen, liebkoſen. *Freſn.*

Affor, ſ. *Adfor.*

Afforem, ſ. *Adforem.*

Afformido, ſ. *Adformido.*

†Affoſtrata, æ, *f.* die Einkünfte. *Gloſſ. Iſid.*

Affrango, ſ. *Adfrango.*

Affremo, ſ. *Adfremo.*

Affricatio, ſ. *Adfricatio.*

Affrico, ſ. *Adfrico.*

Affrictus, ſ. *Adfrictus.*

Affrio, ſ. *Adfrio.*

Affrontatio, ſ. *Adfrontatio.*

Affugo, ſ. *Adfugo.*

Affulgeo, ſ. *Adfulgeo.*

Affundo, ſ. *Adfundo.*

Affurcillo, ſ. *Adfurcillo.*

Affuſio, ſ. *Adfuſio.*

Afōrem, āfore, nicht da ſeyn werden. *Catull.* Ex *a* & *fore.*

Afōris, von auſſen her. *Plin.* Ex *a* & *foris.*

†Afōro, āvi, ātum, āre, nach den Geſetzen und Herkommen richten. *Freſn.*

Afra, æ, *f.* eine Afrikanerin. 2) Name einer Heiligen, u. a. Frauen. 3) Art eines Vogels, ein Strauß. *Hor.* Ab *Afer.*

Afrānia, æ, *f.* des Licinii Bucconis Frau zu Rom, ſo ihre Sache jedesmal ſelbſt vor Gerichte trieb. *Val. Max.* 2) ein böſes, zänkiſches und unverſchämtes Weib. Ab *Afranius.*

Afrānius, i, *m.* ein alter lateiniſcher Comicus, deſſen Dinge aber alle, bis auf einige Fragmenta,

Fragmenta, verlohren gegangen. *Cic.* 2) ein berühmter Römer und Legatus des Pompeji, ſo endlich A. M. 3889. Bürgermeiſter, allein auch 3904. in Afrika in dem Kriege wider den Cæsarem mit umkam. *Opp.* 3) andere des Namens mehr. *Tac.*

Afrānius, a, um, den Afranium angehend, oder von ihm herkommend. Afrania fabula, eine Comödie, ſo er verfertiget. *Cic.*

Afri, ōrum, *m.* die Afrikaner. *Virg.*

Afrĭca, æ, *f.* Afrika, einer der 4. Welttheile. Africa tertia pars orbis terrarum, Afrika iſt der dritte Welttheil. *Cic.*

Afrĭcānus, i, *m.* ein Beyname zweener Scipionum, nemlich des P. Cornelii und P. Æmiliani, den ſie bekamen, als jener den Hannibal in Afrika ſchlug, dieſer aber endlich Carthaginem ſelbſt eroberte. *Liv.* 2) Jul. Africanus, ein berühmter Juriſt zu Rom. *Sec.* ein Chronologus, Sæc. III. deſſen Schriften verlohren gegangen. *Hiſt. Eccleſ. Script.*

Afrĭcānus, a, um, Afrikaniſch, aus, in, oder ſonſt Africam angehend. Bellum Africanum, der Afrikaniſche Krieg, der in Afrika geführet worden. *Cic.* Africanæ pantheræ, Pantherthiere aus Afrika. *Cic.* Africana cauſa, die Africam angehende Sache. *Id.* 2) Africana gallina, eine kalekutiſche Henne, Trutthenne. *Varr.* 3) Africana *ſc.* Panthera, ein Pantherthier. *Plin.* Ab *Africa.*

Africia, æ, *f.* eine Art Kuchen, deren man ſich mit in den Opfern gebrauchete. *Arnob.*

Afrĭcus, a, um, Afrikaniſch. Africum bellum, der Afrikaniſche Krieg. *Sil. Ital.* Ab *Africa.*

Afrĭcus, i, *m.* der Südoſtwind, ſo mitten zwiſchen Oſten und Süden entſtehet. *Vitruv.* Ab *Africa.*

†Afro, ōnis, *m.* ein Narr, Kerl, der keinen Verſtand hat. *Freſne*

Afrugum, i, *n.* Bleyweiß. *Pallad.*

†Afumentum, i, *n.* ein Dornbuſch. *Breviloq.*

†Agāga, æ, *m.* ein leichtfertiger Knecht; *al.* ein Hurenwirth; *al.* ein Dieb. *Petron.* Vox dubia.

†Agāgŏla, ſ. Agagula, ſ. Aggagula, æ, *m.* ein Gauckler; *al.* ein Hurenwirth. *Iſidor.*

†Agăgŏra, æ, ſ. ein Marktſchreyer.

Agallŏchum, i, *n.* Aloesholz, Paradisholz, Kreuzholz. *Plin.*

*Agalma, ătis, *n.* eine Ehrenſäule, Statue. *Mart.* †2) die Figur eines Petſchafts. *Freſn.*

Agămantes, um, *m.* ehemalige Völker am Mäotiſchen Meer. *Plin.*

Agămēde, es, *f.* des Augiæ Tochter, mit der Neptunus den Dictyn zeugete. *Hygin.* 2) der Macariæ Tochter. 3) andere des Namens mehr. Gr. Ἀγαμήδη. *Steph.*

Agămemnon, ŏnis, *m.* des Pliſthenis Sohn, Atrei Enkel und Bruder des Menelai, Generaliſſimus der Griechen vor Troja, ſonſt aber König zu Mycen. *Cic.*

Agămemnŏnius, a, um, den Agamemnonem angehend, Agamemnoniſch. *Virg.*

*Agămus, i, *m.* der auſſer der Ehe lebet. *Hieron.*

Agănippe, es, *f.* des Tecmeſſi Tochter, und Brunn in Böotien, auf dem Berge Helicon, ſo den Muſen geheiliget war. *Plin.* 2) des Acriſii Gemahlin und Muter der Danaës. *Hygin.*

Agănippēus, a, um, die Muſen angehend. 2) gelehrt. *Propert.* Ab *Aganippe.*

Agănippĭdes, um, *f.* die Muſen, ſo dieſen Namen von dem ihm gewidmeten Brunnen Aganippe führen. *Cyrald.*

Agănippis, ĭdos, *f.* eine Tochter der Aganippe. 2) eine Nachbarin derſelben. *Ovid.* Ab *Aganippe.*

Agăpæ, ārum, *f.* Liebesmale der erſten Chriſten, die ſie nach dem Genuſſe des H. Abendmals hielten. *Tertull.*

*Agape, es, *f.* Liebesmal der erſten Chriſten. *Freſn.* 2) ein Allmoſen. *Freſn.* 3) Liebe. *Freſn.* 4) ein Aeon der Valentinianer. *Onom. Bened.*

Agăpenor, ŏris, *m.* des Ancæi Sohn, ein Fürſt in Arkadien, und General vor Troja. *Hygin.* Gr. Ἀγαπήνωρ.

†Agăpēta, ſ. Agapetes, æ, *m.* Liebhaber des Frauenvolks. *Pap.* 2) Art eines Münchs, ſo mit den Nonnen u. a. Frauenvolke unter dem Schein Chriſtlicher Liebe liederlich umgieng. *Freſn* Gr. ἀγαπητής. Es waren auch Frauensperſonen, welche Agapetæ hieſſen.

Agăpētus, i, *m.* ein Diaconus zu Conſtantinopel zu des Juſtiniani Zeiten. Gr. Ἀγαπητός. *Suid.*

Agărātum, i, *n* Leberbalſam. *Med.*

Agărēni, ōrum, *m.* Volk in Arabien, ſo von der Agar, des Abrahams Magd, herkommen, und nachher Saracenen genannt worden ſeyn ſollen. *Dio Caſſ.*

Agărĭcum, i, *n.* ſ. Agaricus, i, *m.* Lerchenſchwamm, Tannenſchwamm, ein Gewächs. *Plin.* 2) -ſaxatile, Mohnmilch. *Schrœder.*

Agăſo, ōnis, *m.* ein Knecht, ſo das Vieh treibet. *Gloſſ. Iſid.* 2) ein Pferdeknecht. *Liv.* 3) ein Knecht bey den Eſeln und Mauleſeln. *Ugut.* 4) ein ieder Knecht. *Horat.*

Agăſthĕnes, is, *m.* des Augiæ Sohn, und Vater des Polyxeni. *Apollodor.*

Agaſtrŏphus, i, *m.* des Pæonis Sohn, den Diomedes vor Troja mit erlegete. *Homer.*

Agăſyllis, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Geſträuche, von dem das Gummi Ammoniacum herkömmt. *Woyt.*

Agătha, æ, *f.* *Agde*, Stadt in Gallia Narbonenſi, itzo in Niederlanguedoc, *al.* Briſcou, *a Celtico nomine* Blaſcon. 3) Name der Frauenperſonen.

Agătharchus, i, *m.* ein berühmter Mahler bey den Alten. *Plutarch.*

Agăthias, æ, *m.* von Smyrna, ein berühmter Hiſtoricus. Gr. Ἀγαθίας. *Suid.*

Agătho, ōnis, *m.* ein Sohn des Priami, Königs zu Troja. *Apollodor.* 2) ein Poëta Tragicus zu des Platonis Zeiten. *Voſſ.* 3) ein Poëta Comicus, zu eben denſelben. *Voſſ.* 4) ein berühmter Muſicus. Gr. Ἀγάθων. *Suid.*

Agăthŏbūlus, i, *m.* ein alter Philoſophus. Gr. Ἀγαθόβουλος. *Lucian.*

Agăthocles, is, *m.* eines Töpfers Sohn, endlich aber König, oder doch Tyrann in Sicilien. *Auſon.* 2) ein Hiſtoricus. *Cic.* Gr. Ἀγαθοκλῆς. *Suid.*

Agăthŏdæmon, ŏnis, *m.* ein guter Geiſt. *Lamprid.* 2) das eilfte himmliſche Haus nach den Aſtrologis, woraus eines Menſchens künftiges Glück zu erſehen ſeyn ſoll. *Wolf.*

Agăthōnius, i, *m.* ein alter Muſicus und Tragödienſchreiber zu Athen, der eine ſehr weichliche Art der Muſik erfand. Gr. Ἀγαθώνιος. *Ariſtot.*

Agăthos Dæmon, i - ŏnis, *m.* Namen eines Fluſſes in Nieder-Egypten. *Ptolem.* 2) Inſel im Indianiſchen Meer. *Stephan.* 3) Namen eines Krautes. *Appul.*

Agăthŏtўche, es, *f.* das fünfte himmliſche Haus, woraus von der Freude, Spielen u. d. g. eines Menſchens geurtheilet werden will. Gr. ἀγαθοτύχη.

Agăthyrſi, ōrum, *m.* ehemalige Nation der Scythen, die ihr Geſicht und Haar auf allerhand Art färbeten. *Virg.*

Agăthyrſus, i, *m.* des Herculis Sohn, von dem die Agathyrſi den Namen bekommen haben ſollen. *Herodot.*

Agăve, es, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter, eine Meernymphe. *Apollod.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Id.* 3) des Cadmi und der Hermiones Tochter, und Mutter des Penthei. *Ovid.* Gr. Ἀγαυή. *Apollod.*

Agaunum, i, *n.* Sanct Moritz, Flecken im Walliſerland. *Geogr.*

Agăvus, i, *m.* einer von des Priami Söhnen. Gr. Ἀγαυός.

Agĕ, *vox hortantis,* mache! Age rumpe moras, mache fort. *Virg.* 2) *ad alia tranſeuntis:* Age nunc illa videamus, wohlan! nun laßt uns auch das betrachten. *Cic.* 3) *conſentientis:* Age, ſit ita factum, wohlan! es ſey ſo geſchehen. *Cic.* 4) *indignantis:* Age, nunc oſtendam tibi, quid ſit, herum fallere, wohlan! ich will dir weiſen, was es heiſſe, ſeinen Herrn betrügen. *Ter.* 5) Age nunc. *Cic.* Age jam, nun wohlan! *Cic.* 6) Age, age, inquit, gut, gut, ſagt er. *Idem.* 7) Age vero, nun aber. *Id.* 8) Age ſane, inquam, ich bin es zufrieden. *Idem.*

Agĕa, æ, *f.* ein Gang im Schiffe, wo das meiſte Hin- und Herlauffen geſchiehet. *Ennius.*

Agĕdum, mache! Agedum! ad fores accede propius, wohlan! tritt näher an die Thüre. *Ter.* Agedum! accedat ad pugnam, wohlan! er trete den Kampf an. *Liv.* Agedum, conferte, wohlan! vergleichet ſie. *Cic.*

Agĕlădes, æ, *m.* ein alter berühmter Bildhauer. *Plin.*

*Agĕlaſtus, a, um, einer der nicht lacht. *Cic.*

Agĕlăus, i, *m.* des Oenĕi und der Altheæ Sohn. *Nicand.* 2) ein vornehmer Bedienter des Priami. *Apollodor.* 3) des Damaſtoris Sohn, einer von den Freyern der Penelopes. *Homer.*

Agelæus, a, um, grob, ſchwarz. Panis agelæus, ſchwarz Brod. *Cæſ.*

†Agellārius, i, *m.* ein Bauer, Landmann. *Ugut.* Ab *Agellus.*

Agellius, ſ. *Gellius.*

Agellŭlus, i, *m.* ein ſehr kleines Landgütgen. *Catull.* Ab *agellus.*

Agellus, i, *m.* ein klein Stücke Feld. *Ter.* 2) ein klein Landgütgen. *Cic.* Ab *ager.*

Agēma, ătis, *n.* ein Troupp auserleſener Mannſchaft zu Roß, oder zu Fuß von 150. bis 1000. Mann, ſonderlich bey den Macedoniern. *Curt.* 2) Troupp Elephanten, Pferde u. d. g. ſo vor dem Könige herzog. *Martin.* Gr. ἄγημα. *Suid.*

†Agenda, æ, *f.* die Kirchenverrichtungen, ſonderlich die Meſſe. *Freſn.* - mortuorum, eine Seelmeſſe. *Freſn.* 2) *n. plur.* ein Kirchenbuch, worinnen die Gebete und andere Formeln prieſterlicher Verrichtungen ſtehen; eine Agende.

Agendicum, *al.* Agedincum, ſ. Agedicum, i, *n.* itzo Sens, Stadt in Frankreich. *Cæſ.*

†Agenfrida, æ, *f.* der wahre Herr und Beſitzer eines Dinges. *Freſn.*

Agennum, ſ. Aginnum, i, *n.* itzo Agen, Stadt in Guienne, in Frankreich. *Auſon.*

Agēnor, ŏris, *m.* des Neptuni und der Libyæ Sohn, König in Phönicien und Vater des Cadmi, Phœnicis, Cilicis und der Europæ. *Hygin.* 2) des Triopæ Sohn, König zu Argis, ſo eigentlich Acriſius geheiſſen haben ſoll. *Hygin.* 3) des Antenoris von Troja Sohn, ein tapferer Soldat. *Id.* 4) einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Id.* Gr. Ἀγήνωρ.

Agēnŏreus, a, um, den Agenorem angehend. *Ovid.* Ab *Agenor.*

Agēnŏria, æ, *f.* eine Göttin der Römer, ſo die Menſchen zum Fleiſſe anhalten ſollte, und ſonſt auch Agerona genannt wurde. *Auguſtin.* Ab *ago.*

Agēnŏrĭdæ, ārum, *m.* des Agenoris Söhne oder Nachkommen. 2) die Phönicier, weil Agenor ihr König geweſen.

Agēnŏrĭdes, æ, *m.* des Agenoris Sohn, Cadmus. *Ovid.*

Agentes, ium, *m.* Fürſtl. Officianten, Miniſter, Agenten. *Voſſ.* & *Freſne.* Ab *ago.*

Ager, agri, *m.* ein Acker, Stücke Feld. Ager ſine cultura fertilis eſſe non poteſt, ein Acker kann, ohne gebauet zu werden, nicht fruchtbar ſeyn. *Cic.* 2) ein Landgut. *Ter.* 3) das Terrain, Gegend, Landſchaft um eine Stadt herum, mit ſammt den Häuſern, Gärten, Feldern, Weinbergen, Dörfern u. d. g. Ager Ennenſis, die Landſchaft um die Stadt Ennam. *Cic.* 4) Landſchaft einer ganzen Nation. Ager Helvetius, die Landſchaft der Helvetier. *Cæſ.*

*Agĕrăſia, æ, *f.* Beſchaffenheit, da man nicht zu altern, ſondern immer jung zu bleiben ſcheinet. *Blancard.*

Agĕrăton, i, *n.* Leberbalſam, Malvaſierkraut, ein beſonderes Kraut. *Plin.*

Agerona, ſ. *Agenoria.*

Age-

Ageſilaus, i, *m.* des Archidami und der Eupoliæ Sohn, König zu Lacedämon. *Nep.* 2) ein Zuname des Plutonis, weil er die Menſchen insgeſammt in ſein Reich führet. *Lactant.*

Ageſis, *Adv.* ey wohlan! wohlan, wenn du willſt. Ageſis, nunc de ratione videamus, wohlan, nun wollen wir auch die Urſache betrachten. *Cic.* Ex *age, ſi & vis.*

Aggarrio, ſ. *Adgarrio.*

Aggemo, ſ. *Adgemo.*

Agger, ĕris, *m.* aufgehäufte Erde. Agger arenæ, ein Hauffen Sand. *Virg.* 2) ein Damm gegen das Waſſer. *Virg.* 3) ein Wall. Ponere aggerem, einen Wall aufwerfen, das Lager mit einem Walle befeſtigen. *Tac.* 4) ein Schutt, aufgeworfener Damm, eine Stadt damit einzuſchlieſſen, daß niemand heraus kann. Oppidum cingere aggere, eine Stadt mit einem Schutt einſchlieſſen. *Cic.* 5) eine Batterie, Schanze. Aggerem promovere ad urbem, mit der Batterie näher an die Stadt rücken, näher hinzu ſchantzen. *Liv.* 6) eine Vormauer, ein Bollwerk, welches an einer Feſtung inſonderheit dienet, den Feind abzuhalten. Aggeres Alpini, die Alpen, ſo eine Vormauer Italiens ſind. *Virg.* 7) die Materie, woraus ein agger oder Schutt aufgeworfen wird. *Cæſ.* 8) die mittlere Erhöhung eines Wegs oder Gaſſe, damit das Waſſer auf beyden Seiten davon ablaufe. *Virg.* 9) eine gemeine Hauptſtraſſe. 10) - Tarquinii, ein Wall, den L. Tarquinius Superbus zu Verwahrung der Stadt Rom gegen Oſten aufwerfen ließ. *Plin.*

Aggĕrātim, *Adv.* häufig, Haufenweiſe. *App.* Ab *aggero.*

Aggĕrātio, ōnis, *f.* Schutt- Sand- Erdhauffen. *Victr.* 2) die Dämmung, Aufwerfung der Dämme. *Iuſtin.* Ab aggero.

Aggĕreus, a, um, von Schutt oder Erde aufgeworfen. *Catalect. Poet.* Ab *agger.*

Aggĕro, āvi, ātum āre, aufwerfen, aufſchütten, aufhäuffen, als Dämme u. d. g. Aggerare tramitem inter paludes, einen erhöheten Weg zwiſchen den Sümpfen aufwerfen. *Tac.* Stercoratam terram circum aggerare, gedüngete Erde darum aufſchütten. *Colum.* 2) vermehren, vergröſſern. - iras, den Zorn. *Virg.* Ab *agger.*

Aggero, ĕre, ſ. *Adgero.*

Aggeſtio, ſ. *Adgeſtio.*

Aggeſtim, ſ. *Adgeſtim.*

Aggeſtus, ſ. *Adgeſtus.*

†Aggino, āvi, ātum, āre, erklären. *Gloſſ. Iſidor.*

Agglomeratio, ſ. *Adglomeratio.*

Agglomero, ſ. *Adglomero.*

Agglutinatio, ſ. *Adglutinatio.*

Agglutino, ſ. *Adglutino.*

Aggratio, ſ. *Adgratio.*

Aggravatio, ſ. *Adgravatio.*

Aggravator, ſ. *Adgravator.*

Aggravatus, ſ. *Adgravatus.*

Aggraveſco, ſ. *Adgraveſco.*

Aggravo, ſ. *Adgravo.*

Aggredior, ſ. *Adgredior.*

Aggrego, ſ. *Adgrego.*

Aggreſſio, ſ. *Adgreſſio.*

Aggreſſura, *f.* *Adgreſſura.*

Aggreſſus, ſ. *Adgreſſus.*

Agguberno, ſ. *Adguberno.*

Aggŭlus, i, *m.* ein Winkel, pro Angulus. *Varro.*

Agĭlis, e, hurtig, alart, activ. Agilem oderunt remiſſi, einen hurtigen Menſchen haſſen Schläfrige. *Hor.* Apes agiliores fiunt, die Bienen werden hurtiger. *Senec.* 2) das ſich leicht bewegen läßt, gelenke, ſchnelle, geſchwinde. Agilis currus, ein gelenker Wagen. *Sen. Trag.* Agilis claſſis, eine Flotte, mit der man ſich bald wenden und wieder ſegeln kann. Ab *ago.*

Agilĭtas, ātis, *f.* Hurtigkeit, Geſchwindigkeit, da ſich was leicht bewegt, oder bewegen läßt. - navium, Geſchwindigkeit der Schiffe. *Liv.* Ab *agilis.*

Agiliter, *Adv.* hurtig, geſchwind. *Colum.*

Agilolfingus, i, *m.* einer aus der alten Familie der Herzoge in Bayern vor dem Arnolphus. *Mal.*

Agīna, æ, *f.* der Kloben an einer Wage, worinne das Zünglein gehet. *Feſt.* 2) Media agina ferri, neutral ſeyn, weder auf die rechte noch auf die linke weichen. *Tertull.*

Agīnātor, ōris, *m.* den auch der geringſte Gewinſt oder Vortheil lenkt und bewegt. *Feſt.* 2) Fuhrmann in den Ritterſpielen. *Feſt.*

Aginnenſis, e, von oder zu der Stadt Aginno gehörig. 2) *m.* ein Anhänger der Waldenſer. *Freſn.* Ab *Aginnum.*

Agīnor, ātus ſum, āri, ſich durch was geringes, den ſchlechteſten Gewinn, bewegen laſſen, wie die Zunge an der Wage durch die kleinſte Schwere. 2) mit geringen und nichtswürdigen Dingen handeln. *Feſt.* Ab *agina.*

Agīnum, *al.* Aginnum, ſ. Agennum, i, *n.* itzo *Agen,* Stadt in Frankreich, und beſonders in der Landſchaft Guienne. *Plin.*

†Agiopĕlăgus, i, *m.* der Archipelagus. *Freſn.*

Agĭpes, pĕdis, *m.* ein Rathsherr, der nichts zur Sache ſagt, ſondern nur auf die ihm gefällige Seite tritt, ein Jaherr. *Lucil.* ap. *Feſt.*

Agis, ĭdis, *m.* zween Könige der Lacedämonier. *Plut.* & *Curt.* 2) ein Poet von Argis. *Curt.* 3) ein gewiſſer Mann aus der Provinz Lycien. *Virg.*

†Agiſcus, i, *m.* ein Henkel, Griff. *Freſn.*

†Agiſtamentum, i, *n.* Recht, ſein Vieh in einen Buſch treiben zu dürfen. *Freſn.*

†Agiſtator, ōris, *m.* Förſter, Aufſeher, daß das Vieh in einem Walde oder Forſte nicht weiter gehet, als es ſoll. *Freſn.* Ab *agiſto.*

†Agiſto, āvi, ātum, āre, für ein gewiſſes Geld anderer Leute Vieh mit auf ſeine Trift oder Weide gehen laſſen. *Matth. Paris.*

Agĭtābĭlis, e, das ſich bewegen läßt, beweglich. *Ovid.* Ab *agito.*

†Agĭtābŭlum, i, *n.* eine Wiege, Boye. *Freſn.*

Agĭtātio, ōnis, *f.* die Bewegung, die Regung. *Cic.* 2) - terræ, die Bauung des Landes. *Colum.* Ab *agito.*

Agĭtātor, ōris, *m.* ein Fuhrmann, Kutſcher, der die Pferde beym Fahren regieret. Ut callidus agitator equos ſuſtinebo, ich will als ein kluger Fuhrmann die Pferde aufhalten. *Cic.*

2) ein Treiber. -aſelli, ein Eſeltreiber. *Colum.*

Agitātōrius, a, um, zur Bewegung erforderlich. *Quint.* Ab *agitator.*

Agitātrix, īcis, *f.* eine Regiererin, Beherrſcherin. *Apul.*

Agitātus, us, *m.* die Bewegung, Regung. *Macrob.* Ab *agito.*

Agite! wohlan! Agite, tectis ſuccedite noſtris, wohlan! kommt herein in unſere Häuſer. *Virg.*

Agitĕdum, nun wohlan! -tollite clamorem, ſchreyet nun wacker. *Liv.*

Agito, āvi, ātum, āre, hin und her treiben, ſtark treiben. -equum calcaribus adverſus collem, ein Pferd mit den Sporen den Berg hinan. *Plaut.* 2) ſchütteln. -caput, den Kopf, mit dem Kopfe wackeln. *Colum.* 3) vexiren, plagen, placken. Furiæ inſectantur & agitant impios, die Furien verfolgen und plagen die Gottloſen. *Cic.* Hunc agitabo, den will ich gut vexiren. *Ter.* 4) regieren, führen. -currum, einen Wagen. *Virg.* 5) handeln, tractiren, davon reden. Hæc res ſermonibus agitatur, von der Sache wird in den Reden gehandelt, redet man. *Liv* 6) Agitare animo. *Liv.* -Cum animo. *Sall.* -ſecum. *Ter.* -mente. *Cic.* -in mente. *Cic.* -in corde, auf was umgehen, es in Gedanken haben, auf etwas denken. *Plaut.* 7) Agitare otia, müßig ſeyn. 8) -gaudium, fröſich ſeyn. *Sall.* 9) -choros, tanzen. *Virg.* 10) -convivia, Gaſterey halten. *Ter.* -pulmonem riſu perpetuo, ſtets lachen. *Iuven.* 11) -pacem, in Friede leben. *Sall.* 12) -latrocinia, Straſſenrauberey treiben. *Tac.* 13) -vigilias hac nocte, dieſe Nacht über wachen. *Plaut.* 14) -alicubi, wo leben. *Sall.* 15) -vitam. *Cic.* -ævum, leben. *Virg.* 16) -diem, einen Tag hinbringen, paßiren. *Plaut.* 17) -conſilia, ſich berathſchlagen. *Liv.* 18) -præſidium, in Garniſon liegen. *Sall.* 19) Agitavit effugere, er iſt auf die Flucht auſſen geweſen. *Tac.* 20) Agitare moras, etwas auf die lange Bank zu ſchieben ſuchen. *Sall.* 21) drauf umgehen, berathſchlagen. -fugam, ob man die Flucht ergreiffen ſolle. *Flor.* -ſecum aliquid. *Flor.* -de aliquo, etwas bey ſich. *Flor.*

†Agius, ſ. Aius, a, um, heilig. *Freſn.*

Aglāia, æ, *f.* des Iovis und der Eurynomes Tochter, eine der 3. Gratien. *Apollod.* 2) eine von des Herculis Courteſien. *Apollod.* 3) des Charophi Gemahlin und Mutter des Nirei. *Diod. Sic.* Gr. Ἀγλαΐα, qs. ab αἴγλη, *ſplendor.*

Aglăōpe, es, *f.* eine von den 3. Sirenen. *Nat. Com.* Gr. Ἀγλαόπη.

Aglaŏphēmus, i, *m.* des Pythagoræ Præceptor. Gr. Ἀγλαόφημος.

Aglaŏphon, ntis, *m.* ein berühmter Mahler. *Cic.*

Aglăŏphōtis, ĭdis, *f.* Pfingſtroſe, Königsroſe, Gichtroſe, Päonie, ein Gartengewächs männlichen und weiblichen Geſchlechts. *Plin.* Gr. ἀγλαοφωτίς.

*Aglaſpis, ĭdis, *m.* einer der einen glänzenden Schild führet. *Liv.*

Aglaus, i, *m.* ein Mann, der niemals aus ſeinem Landgütgen weggekommen, und daher für glückſeliger als Crœſus geachtet wurde. *Plin.*

Aglis, ĭdis, *f.* ein Knoblauchskopf.

Agmen, ĭnis, *n.* ein Hauffen Volk, ſo auf dem Zuge iſt, und alſo gleichſam getrieben wird. *Serv.* 2) inſonderheit dergleichen Kriegsvolk. Primum agmen, der Vortrab oder Avantgarde. *Cæſ.* Noviſſimum agmen, der Nachtrab, die Arrieregarde. *Cæſ.* Longum impedimentorum agmen, der lange Zug, die Bagage. *Tac.* -quadratum, wenn z. E. 3. Linien Soldaten und die vierdte die Bagage alſo marſchirten, daß die Fronte und Seiten einander ſonſt gleich kamen, ſo effectuiret wurde, wenn entweder erſter mit allzu breit war, oder die Linien in einer ſolchen Weite geſtellet waren, daß eine gevierdte Ordnung aus allen heraus kam. *Pitiſc.* 3) was ſich bewegt oder bewegt wird. Leve agmen fluvii, der ſachte Fluß eines Stroms. *Virg.* Celere agmen remorum, das geſchwinde Antreiben der Ruder. *Virg.* 4) ein Hauffen, Schaar, ſo mit einander fortgehet. Incedebat miſerabile agmen, es zog ein elender Hauffen einher. *Tac.* Aligerum agmen, ein Hauffen Vögel. *Virg.* 5) Agmina caudæ, die letzten Krümmungen des Schwanzes einer Schlange. *Virg.*

Agmĭnālis, e, zum Heer und deſſen Zuge gehörig. Agminalis equus, ein Bagagepferd. *Digeſt.* Ab *agmen.*

Agmĭnātim, *Adv.* Hauffenweiſe. *Solin.*

Agna, æ, *f.* ein Lamm. *Horat.* 2) ein gewiſſes Feldmaaß, ſo aber beſſer *acna* geſchrieben wird. ſ. *acna.* 3) eine Getraidähre. Ab ἄχνη, *ariſta.*

†Agnafus, a, um, ungewalkt. Gr. ἄγναφος. *Freſn.*

Agnālia, ōrum, *n.* ein Feſt, ſo nach einiger Meinung für *Agonalia* geſagt wird. *Ovid.*

Agnaſcor, nātus ſum, naſci, nach dem vom Vater gemachten Teſtamente gebohren werden, und damit ſolches ungültig machen. *Cic.*

Agnāta, æ, *f.* eine Blutsfreundin vom Vater her, z. E. des Vaters Schweſter oder dieſer Tochter u. d. g. *Ict.* Ab *agnaſcor.*

Agnāta, ōrum, *n.* ſc. membra, überflüßige Glieder, z. E. der 6te Finger u. d. g. *Medic.*

Agnātio, ōnis, *f.* Blutsverwandſchaft vom Vater her. *Cic* 2) iede nahe Verwandſchaft. Agnatio cum cæleſtibus, die Verwandſchaft mit den Göttern. *Cic.* Ab *agnaſcor.*

Agnātus, i, *m.* ein Blutsverwandter vom Vater her, z. E. des Vaters Bruder. *Cic.* Ab *agnaſcor.*

Agnātus, a, um, was wider die Natur an einen Leib anwächſt, z. E. die ſechſte Zehe, ein doppelt Ohr u. d. g. *Plin.* Ab *agnaſcor.*

†Agnellāria, æ, *f.* ein Lämmerſtall. *Freſn.* Ab *agnellus.*

†Agnellārius, i, *m.* ein Lämmerknecht, Lämmerhirte. *Freſn.* Ab *agnellus.*

Agnellus, i, *m.* ein Lämmgen, ein junges oder auch nur artiges Lamm. *Plaut.*

Agnes, ētis *f.* Agnete, Frauenname.

†Agnel-

†Agnellīnus, a, um, von Lämmern. *Freſn.* Ab *agnellus.*
Agnĭcŭlus, i, *m.* ein Lämmgen. *Arnob.* Ab *agnus.*
Agnīle, is, *n.* ein Lämmerſtall. *Gloſſ.*
Agnīnus, a, um, von einem Lamme. Agninæ lactes, Lammsdärmgen. *Plaut.* Agnina ſc. caro, *Plaut.* agninum, Lammfleiſch. *Flor.* Agnina dupla, alt Schaffleiſch. *Plaut.* Ab *agnus.*
Agnio, ōnis, *m.* itzo die Aa, Fluß in Artois.
Agnĭtio, ōnis, *f.* die Erkänntniß. Agnitio animi, die Erkänntniß des Gemüths. *Cic.*
†Agnĭtūdo, ĭnis, *f.* die Erfahrung, Erkänntniß. *Freſn.* Ab *agnoſco.*
Agnoētæ, ārum, *m.* alte Ketzer, ſo vorgaben, Chriſtus wiſſe die Stunde des Jüngſten Gerichts auch als Chriſtus nicht. *Eccleſ.*
Agnōmen, ſ. Adnomen, inis, *n.* der Nachname, den nach gemeinſtem Vorgeben ein Römer erſt noch zu ſeinem Prænomine, Nomine und Cognomine, etwa von einer ſonderlichen That, oder anderen Begebenheit bekam, z. E. *Cilix*, da Cicero genannt wurde *M. Tullius Cicero Cilix*, weil er die Cilicier zu paren getrieben, oder *Pius*, da *Q. Cæcilius Metellus Pius* weil er ſich ſeines Vaters auf eine beſondere Art annahm, geheiſſen; Wogegen Pitiſcus will, daß *Agnomen* eigentlich der Name ſey, den einer bey der Adoption behielt, z. E. Scipio, da P. Cornelius Scipio von dem Q. Cæcilio Metello adoptiret worden, und nachher Cæcilius Metellus Scipio geheiſſen. Agnomen iſt auch wann ein adoptirter den Namen ſeiner vorigen Familie hinten nach ſetzte, als P. Corn. Scipio Æmilianus.
Agnōmentum, i, *n.* Nachname. *Appul.*
Agnōmĭnātio, ōnis, *f* eine Rhetoriſche Figur, nach der Wörter zuſammen geſetzet werden, die faſt einerley klingen, aber doch ganz was anders bedeuten z. E. *Credit ſe ſapere*, aſmus, *quum re ipſa tamen ſit* aſinus. Ab inuſitato *agnomino.*
Agnos, i, *m.* Schafmülle, Keuſchbaum, Abrahamsbaum. *Agnus caſtus*, ein Staudengewächs, ſo wider die Geilheit helfen ſoll. *Plin.* Ab ἁγνὸς, *caſtus.*
Agnoſco, nōvi, nĭtum, *obſol.* nōtum. *Pacuv.* ĕre, erkennen. - erratum, ſeinen Fehler. *Cic.* - aliquem ex epiſtolis alicuius, einen aus eines Briefen. *Cic.* Agnoſco ex me, ich erkenne es an mir ſelbſt. *Cic.* 2) für etwas erkennen und als bekannt annehmen. - filium, für ſeinen Sohn erkennen. *Cic.* 3) ſich zu etwas verſtehen. - uſuras. *Pand.*
Agnus, i, *m.* ein Lamm. - hornus, ein heuriges. *Propert.* - ſubrumus, ein noch ſaugendes. *Varr.* - vernus, ein Merzlamm. *Colum.* - cordus, ein Spatling. *Colum.* 2) Agnus caſtus, ſ. Agnos. † 3) Art einer güldenen Münze, vermuthlich mit dem Bilde eines Lammes. *Freſn.* 4) - Dei, etwas Wachs von einer geweiheten Kerze. *Freſn.* 5) - Scythicus ſ. vegetabilis, das Fruchtthier, Scythiſche Lamm, erdichtetes Gewächs, da in der Tartarey ein Lamm auf einem Stengel wachſen ſoll. *Wolt.* 6) die Worte Agnus Dei &c. welche bey der Meſſe unter Adminiſtrirung der Hoſtie muſiciret werden. *Walther.*
†Agnus, a, um, keuſch. *Freſn.* A. Gr. ἁγνὸς, *caſtus.*
Ago, ēgi, actum, ăgĕre, treiben, vor ſich her treiben. - capellas, die Ziegen. *Virg.* 2) regieren, führen. - currum, einen Wagen. *Ovid.* 3) handeln, verfahren. - ex inſidiis, hinterliſtig. *Cic.* - lege, nach dem Geſetze. *Cic.* 4) thun, verrichten, ausführen. - animo forti rem, eine Sache mit tapferm Muthe. *Cic.* 5) ſeyn, leben, ſich aufhalten. - peregre, in der Fremde. *Ulp.* - ruri vitam, auf dem Lande, ſein Leben da zubringen. *Liv.* 6) machen. - ut, machen, daß. *Plaut.* - ne, daß nicht. *Cic.* Quid agis? was machſt du? *Hor.* Age, ſi quid agis, mache, wenn du machen wilſt. *Plaut.* 7) feyern, begehen. - diem feſtum, ein Feſt. *Cic.* 8) bewegen. - caudam, den Schwanz, mit dem Schwanze wackeln. *Colum.* 9) - conventum, *Cæſ.* - forum, Gerichtstag halten. *Cic.* 10) - præcipitem ex alto, von oben hinab ſtürzen. *Cæſ.* 11) - ſtationem, Wache halten, Wache ſtehen. *Tac.* 12) - in crucem, creutzigen. *Cic.* 13) - rimas, aufſpalten, aufreiſſen, Ritze kriegen. *Cic.* 14) - animam, in letzten Zügen liegen. *Cic.* 15) - nugas, Narrenpoſſen treiben. *Plaut.* 16) - aliquem, einen vorſtellen, eines Perſon agiren. *Cic.* 17) - potum, zur Tränke treiben. *Virg.* 18) - amicum, ſich als ein Freund ſtellen. *Cic.* 19) - ſe aliquo, ſich wohin begeben. *Cic.* 20) Unde te agis? wo kommſt du her? *Ter.* 21) ſagen: Quid agis? tace, was ſagſt du? halt das Maul. *Ter.* (ut vult Pareus.) 22) ſtoſſen. *Plaut.* 23) - inter homines deſiit, er iſt geſtorben. *Tac.* 24) Bene agitur mecum, meine Dinge ſtehen gut. *Cic.* 25) Agitur de fama, es betrift den ehrlichen Namen. *Cic.* 26) Agitur annus ſeptimus, es iſt das ſiebende Jahr. *Ter.* 27) Agitur ſenatus, man hält Rath, der Rath ſitzt, es iſt Sitztag. *Suet.* 28) Agitur res noſtra, es gehet uns an, es betrift unſer Intereſſe. *Virg.* 29) Actum eſt, es iſt alles aus und verlohren. *Cic.*
*Agōga, æ, *f.* ein Graben oder Furche, das Waſſer abzuführen. 2) eine Stolle in den Bergwerken. *Plin.* 3) Art der Compoſition bey den Griechen in ihrer Muſik, da von einem Intervallo gradatim zu dem andern gegangen wurde. *Walther.* Gr. ἀγωγη.
Agogima, atis, *n.* Zauberey. *Onom. Bened.*
Agōlum, i, *n.* ein Hirtenſtecken, Hirtenſtab, Breme. *Feſt.*
†Agomanus, i, *m.* ein Krämer, der Waaren in Stücken verkauft. *Gloſſ. Iſidor.*
Agon, ōnis, *m.* Kampf, Wettſtreit im Fechten, Rennen, auch in der Muſik u. d. g. *Suet.* - Actiacus, Kampfſpiel zu Ehren des Apollinis zu Actio. - Adrianalis, den der Kaiſer Adrianus zu Athen anſtellete. - Capitolinus, den Domitianus angab, und in dem allerhand Künſtler um den Preis certirten. - Iſelaſticus, ſo zu Puteolis gefeyert wurde. - Muſicus, den Ptolemæus zu Alexandria dem Apollini und den Muſen zu Ehren unter den Poeten u. d. g. anſtellete ꝛc. item ieder Wettſtreit in der Muſik. *Pitiſc.* 2) Nunc demum agon eſt, nun gilt es Fechtens;
nun

nun gehet die Noth an den Mann. *Suet.* 3) ein Opferſchlächter, ſo den Namen bekommen, weil er, ehe er das Opfervieh vor den Kopf ſchlug, erſt fragte: Agon, i. e. Agone? ſoll ich zuſchlagen? und wenn ihm von dem Prieſter geantwortet wurde, *hoc age*, ſo dann auch zuſchlug. *Alex. ab Alex.* 4) der Todeskampf. *Iuvenc.* 5) *plur.* Agones, Opfervieh, ſo geſchlachtet werden ſolte. *Iſidor.*

Agōnālia, ium, ſ. ōrum, *n.* ein beſonderes Feſt zu Rom, welches den 9. Ian. dem Iano, oder nach anderer Meinung, dem Agonio zu Ehren gefeyert wurde. *Ovid.* Ab *agon.*

Agōnālis, e, zu den agonibus gehörig. *Varr.* Ab *agon.*

†Agōnia, æ, *f.* die Todesangſt, der Todeskampf, die letzten Züge. *Bibl.* 2) die Hurtigkeit. *Freſn.* 3) die Furcht und Betrübniß des Gemüths. *Blancard.* 4) ein Opfervieh. *Feſt.*

*Agōnīa, æ, *f.* die Unfruchtbarkeit eines Menſchen oder Thiers. *Blancard.* Gr. ἀγονία.

Agōnia, ōrum, *n.* Feſt des Iani, und einerley mit den Agonalibus. *Ovid.* Ab *agon.*

Agōnisma, ătis, *n.* der Preis oder Belohnung, Ehrenzeichen, ſo ein Obſieger in den agonibus erhielt. 2) der Kampf, Wettſtreit. *Feſt.* Gr. ἀγώνισμα.

*Agōniſta, æ, *m.* ein Kämpfer, Streiter, *Martin.*

* Agōniſtērium, i, *n.* Kampfplatz. Gr. ἀγωνιςήριον.

*Agōniſtĭcus, a, um, zum Kampf gehörig. *Tertull.*

†Agōnĭthĕta, æ, *c.* ein Kämpfer, Streiter. *Freſn.* 2) der ein Kampfſpiel anſtellet. *Freſn.*

Agōnium, i, *n.* der Tag an welchem der König zu Rom einen Widder opferte. *Ovid.* 2) Ort, wo zu Rom zuerſt die Spiele gehalten wurden, weil er ohne Winkel war. *Feſt.* Ex α priv. & γωνία, *angulus.*

Agōnius, i, *m.* ein Gott der Römer, ſo den agonibus oder Kampfſpielen, oder auch andern Dingen, ſo gethan werden ſollten, vorzuſtehen geglaubet wurde. *Feſt.* Gr. ἀγών. 2) der nachher ſo genannte *Mons Quirinalis* zu Rom. *Pitiſ.*

†Agōnizo, āvi, ātum, āre, kämpfen, ſtreiten. *Freſn.* 2) arbeiten, ſich es ſauer werden laſſen. *Freſn.* 3) angreiffen, anfallen. *Freſn.* 4) in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen. *Bibl.*

†Agōniſtarcha, æ, *m.* Aufſeher, Director, Anführer bey den Agonibus, *Inſcr. vet.*

Agōnŏthĕsīa, æ, *f.* das Kampfrichteramt. *Cod.*

Agōnŏthĕta, æ, *m.* ein Kampfrichter. *Spartian.* Gr. ἀγωνοθέτης, *Suid.*

Agōnŏthĕtĭcus, a, um, die Kampfrichter angehend. *Cod.* Agri agonothetici, Aecker, ſo zur Beſtreitung der Kampfſpiele beſtimmt waren. *Pand.*

*Agŏræus, a, um, zum Markte oder Gerichte gehörig. 2) ein Ungelehrter. *Gell.*

Agŏrānŏmus, i, *n.* ein Marktrichter, der auf den Preis der Victualien acht hatte und ſchlichtete, was auf dem Markte vorgieng. *Plaut.*

Agrăgantīnus, a, um, von oder zu der Stadt oder auf dem Berge Agragas gehörig. *Plin.*

Agrăgas, *rectius* Acragas, antis, *m.* Stadt und Berg in Sicilien, itzo *Gergenti.* *Sil. Ital.*

*Agrammătus, a, um, ungelehrt. *Vitr.*

†Agrānus, i, *m.* ein Acker, Feld. *Ugut.*

Agrăphus, a, um, das nicht ſchriftlich abgefaſſet iſt. *Ict.* 2) das nicht in der Bibel ſtehet. *Theol.*

Agrālis, e, den Ackerbau angehend. *Frontin.*

†Agrāres, um, *m.* Bauern. *Freſn.*

†Agrāria, æ, *f.* die Wache, das Wache ſtehen. *Freſn.*

†Agrārium, i, *n.* Hufengeld, Abgabe von Feldern. *Freſn.* 2) Leibſchiff der Griechiſchen Kaiſer. *Pitiſc.* Ab *ager.*

Agrārius, a, um, die Felder angehend. Leges agrariæ, die Geſetze, ſo die Feldertheilung unter die armen Bürger und alten Soldaten angehen. *Cic.* 2) Geſetze von den Strafen der verrückten Feldgränzen.

Agrārius, i, *m.* einer von denen, für welche die Leges agrariæ gegeben wurden, oder unter die die Felder eingetheilet werden ſollten. *Cic.* † 2) ein Feldwächter. † 3) ein Bauer. *Freſn.*

Agrātĭcum, i, *n.* Hufengeld, Abgabe von Feldern. *Cod.* Ab *ager.*

Agre, es, *f.* einer von des Actæonis Hunden. *Ovid.*

†Agreāmentum, i, *n.* Beliebung, Einwilligung. *Freſn.* Vox Gallica.

Agrēdŭla, æ, *f.* ein kleiner Feldfroſch. *Plin.*

†Agreſta, æ, *f.* Saft von unreiffen Weintrauben, herber Traubenſaft, Agreſt. *Blancard.*

Agreſtis, e, wild, wie ein Ding auf dem Felde vor ſich ohne Zucht und Saat aufwächſt. Agreſtis arbor, ein wilder, ungepfropfter Baum. *Cic.* Poma agreſtia, wilde oder Holzäpfel. *Virg.* 2) zum Felde gehörig. Falx agreſtis, eine Ernden- oder Kornſichel, Kornſenſe. *Tibull.* 3) grob, bäuriſch, wild, ungeſchlacht. Vita agreſtis, ein grobes wildes Leben. *Cic.* Genus hominum indoctum & agreſte, eine ungelehrte und bäueriſche Art Leute. *Cic.* 4) ein Bauer, Landmann. In aliquo conventu agreſtium, in einer Verſammlung der Bauern. *Cic.* Ab *ager.*

†Agretta, *al.* Egretta, æ, *f.* eine Art der Habichte. *Scalig.*

Agria, æ, *f.* die Räude, eine arge Krätze. *Celſ.* 2) Erla, Stadt in Oberungarn. 3) ein ſtets grünender Baum. *Theophraſt.* 4) Walddiſtel, ein Gewächs. *Plin.*

Agriăcantha, æ, *f.* Walddorn ein Gewächs. *Dioſc.*

Agrĭcŏla, æ, *m.* ein Ackermann, der das Feld ackert. *Virg.* 2) ein Landmann, der vom Feldbaue lebet. *Cic.* 3) der gegen den Zehenden die Römiſche gemeine Aecker bauete. *Pitiſc.* 4) Iulius, ein berühmter Römer, deſſen Leben Tacitus beſchrieben hat. Ex *ager* & *colo.*

Agrĭcŏlāris, e, den Ackermann angehend. Agricolare opus, die Feldarbeit. *Pallad.*

Agrĭcŏlātim, *Adv.* nach Art der Ackerleute. *Cic.*

Agrĭcŏlātio, ōnis, *f.* der Ackerbau, Feldbau. *Colum.* Ab *agricolor.*

Agrĭcŏlātor, ōris, *m.* ein Landmann. *Plin.* Ab *agricolor.*

†Agrĭcŏlo, āre, ui, cultum, ĕre, das Feld bauen. *Freſn.*

Agrĭcŏlor, ātus ſum, āri, das Feld bauen. *Capitolin.* Ex *ager* & *colo.*

Agrĭcultio, ōnis, *f.* der Feldbau, Ackerbau. *Cic.*

Agrĭcultor, ōris, *m.* ein Ackermann. *Liv.*

Agrĭcultūra, æ, *f.* der Acker- oder Feldbau. *Cic.* 2) die Landwirthſchaft, das Landleben. *Cic.* *Obſ.* das Landleben beſchreibt *Cicero in Cat. Maj. cap.* 15. 16.

†Agrĭdium, i, *n.* Verbeſſerung der Felder. *Freſn.*

Agriĕlæa, æ, *f.* ein wilder Oelbaum. *Plin.*

†Agrifo, āvi, ātum, āre, die Grallen ausſtrecken. *Freſn.*

Agrifŏlium, *al.* Acrifolium, i, *n.* Walddiſtel, Stechpalmen, ein Gewächs. *Apul.*

Agrĭgentīnus, a, um, von oder zur Stadt Agrigentum gehörig. *Lucret.*

Agrĭgentum, i, *n.* itzo *Gergenti*, Stadt im Val di Mazara, in Sicilien. *Cic.*

Agrĭmenſor, ōris, *m.* ein Feldmeſſer. *Caſſiod.*

Agrĭmōnia, æ, *f.* ſ. Agrimonium, i, *n.* Adermennig, Odermennig, Leberkletten, Königskraut, Bruchwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Agriŏcardămum, i, *n.* Waldkreſſe. *Dioſcor.*

Agriŏdos, ontis, *m.* ein Hund des Actæonis. *Ovid.*

Agriŏnardum, i, *n.* Baldrian, ein Kraut.

Agriōnia, ōrum, *n.* ein Feſt des Bacchi bey den Böotiern. *Plaut.*

Agriŏpe, es, *f.* des Orphei Gemahlin, die aber ſonſt insgemein Eurydice genannt wird. Gr. Ἀγρίοπη.

Agriŏphăgi, ōrum, *m.* Völker in Aethiopien, die allein vom Wildprete lebten. *Solin.*

Agriŏphyllum, i, *n.* Haarſtrang, ein Gewächs. *Apul.*

Agriŏrĭgănos, i, *m.* ſ. Agrioriganum, i, *n.* Walddoſten, Wohlgemuth, ein Gewächs. *Dioſc.*

Agriŏsĕlīnum, i, *n.* wilde Peterſilien, ein Gewächs. *Id.*

Agrĭpĕta, æ, *m.* der auch ſeinen Theil bey Austheilung der Aecker haben will. *Cic.* 2) der überhaupt nach Feldern trachtet. *Cic.* Ex *ager* & *peto.*

Agrippa, æ, *m.* der mit den Füſſen zuerſt gebohren wird, da ordentlicher Weiſe der Kopf voran kommen ſollte. *Plin.* 2) ein Name vieler berühmten Leute, unter denen ein Sohn des Kaiſers Auguſti geweſen, ein anderer ſein Eidam und zwey Herodes. *Hiſtor.*

Agrippīna, æ, *f.* des Agrippæ und der Juliæ Tochter, und alſo eine Enkelin des Kaiſers Auguſti und Mutter des Caligulæ. 2) des Kaiſers Claudii Gemahlin und Mutter des Neronis. 3) - Colonia, Cöln am Rhein, eine Reichsſtadt. *Tac.*

Agrippīnenſis, e, von oder zu Cöln gehörig. *Tac.* Agrippinenſis colonia, die Stadt Cöln. *Suet.* Ab *Agrippina.*

Agrium, i, *n.* wilder Rettich, ein Gewächs. *Veget.* Ab *agrius.*

Agrius, a, um, wild. Agrium nitrum, Art Salpeter. *Plin.*

Agrius, i, *m.* des Parthaonis Sohn und Enkel des Martis. *Hygin.* 2) Name noch anderer Perſonen. *Suid.*

Agro, āvi, ātum, āre, wandeln, gehen. *Vitr. Afer.* Ab *ager.*

Agroſpi, ōrum, *m.* Volk in Arabien. *Plin.*

Agroſtis, is, *f.* eine Art Gras. *Apul.*

Agrōſus, a, um, der viel Felder oder Aecker hat. *Varr.* Ab *ager.*

Agrypnia, æ, *f.* die Schlafloſigkeit. *Blancard.*

Agrypnŏcōma, ātis, *n.* die wachende Schlafſucht, da einer nicht recht ſchläft, noch auch recht wacht. *Idem.*

†Agula, æ, *f.* Art einer Münze. *Freſn.*

†Agulia, æ, *f.* ein Prachtkegel, Obeliſcus, Guglio. *Freſn.*

Agūmentum, i, *n.* ein Stück eines geopferten Viehs. *Arnob.* 2) Art einer Wurſt. *Varr.*

Aguncŭla, æ, *f.* eine kleine Puppe, Püpgen. *Suet.*

Aguntum, i, *n.* & Aguntus, i, *f.* Innichen, ein Flecken in Tyrol, bey dem die Drau entſpringt. *Plin.*

†Aguſadura, æ, *f.* Abgabe von Schärfung des Ackerzeuges. *Fresne.*

†Aguſo, ōnis, *f.* eine Spitze. *Freſn.*

Agylla, æ, *f.* Stadt in Tuſcien, ſo hernach Cære genannt worden. *Plin.*

Agyllêus, ĕi, *m.* des Herculis Sohn, ein berühmter Ringer. *Stat.*

Agyllīnus, a, um, von oder zu der Stadt Agylla gehörig. *Virg.*

Agўrēna, æ, *f.* Stadt in Sicilien. *Plin.* Gr. Ἀγύρηνα. *Suid.*

Agyrinenſis, e, von oder zu der Stadt Agyrium gehörig. *Cic.*

Agyrium, i, *n.* Stadt in Sicilien, ſo einerley mit der Stadt Agyrena iſt, und itzo *S. Filippo d'Argirone* heißt. *Cic.*

Agyrta, æ, *m.* &

Agyrtes, æ, *m.* ein Gauckler, Taſchenſpieler, Marktſchreyer, Stöhrer, Quackſalber. *Ovid.* 2) ein Fechter oder Kämpfer, der unter den Zuſchauern herum lief, und bettelte. *Pitiſc.*

Ah! *interj. dolentis*, Ach! Ah me miſeram! Ach ich Elende! *Ter.* 2) - *indignantis*, Ey! Ah! tantamne rem tam negligenter agere, ey! eine ſo wichtige Sache ſo liederlich zu treiben. *Ter.* 3) - *abnegantis*, ey. Ah ne me obſecra, ey laß mich ungetrillt. *Ter.*

Aha, *Interj.* Ach ja. *Ter.*

Ahah hæ, Ahehey! Heheheh! *Interj.* ridentis. *Plaut.*

Ahāla, æ, *f.* ein Zuname der Serviliorum zu Rom. *Liv.*

†Ahano, āvi, ātum, āre, das Feld bauen. *Freſn.*

Ahasverus, alii Aſuerus, i, *m.* ein König in Perſien, welcher die Jüdin Eſther zur Gemahlin nahm. Es iſt ungewiß, wer unter den Nachfolgern des Cyrus für denſelben zu halten ſey.

Ahēnārius, i, *m.* ein Kupferſchmidt; ein Keſſelflicker. Ab *ahenum.*

Ahēneus, a, um, ſ. *Æneus.*

Ahēnĭpes, pedis, *o.* ſ. *Ænipes.*

Ahēnŏbarbus, i, *m.* ſ. *Ænobarbus.*

Ahēnŏtympănum, i, *n.* ſ. *Ænotympanum.*

Ahēnum, i, *n.* ſ. *Ænum.*

Ahēnus, a, um, ſ. *Ænus.*

Ahorus, i, *m.* einer, der ſehr frühzeitig geſtorben. Gr. ἄωρος. *Tertull.*

Aiānia, æ, *f.* die Küſte Ayan, oder Neuarabien in Afrika.

Aiax, Aiăcis, *m.* des Telamonis und Peribœæ Sohn, einer der größten Generale vor Troja, der ſich aber doch endlich für Verdruß ſelbſt erſtach. *Hygin.* 2) des Oilëi und Rhenes einer Nymphe Sohn, auch ein General vor Troja, der aber endlich auf der Heimreiſe vom Donner erſchlagen wurde. *Virg.* 3) eine Tragödie des Auguſti. *Suet.* In ſpongiam cecidit Ajax, ich habe die ganze Tragödie vom Ajax ausgelöſcht, weil ſie mir nicht gefallen. *Suet.* wird itzo gebraucht, wann aus einer Sache nichts wird. *Hein. Synt. Antiq. Rom.* Gr. Αἴας, αντος. *Homer.*

†Aidus, i, *m.* ein Gehülfe, Aide. *Freſn.* Vox Gallica.

Aīgleuces, is, *n.* Moſt, der ſtets ſüſſe bleibt. *Plin.*

†Aineſcia, ſ. Æniſcia, æ, *f.* Theil der Erbſchaft, ſo dem Erſtgebohrnen allein zufiel. *Freſn.*

Aio, ĕre, ſagen, bejahen, ja ſagen. Ain? was ſagſt du? *Plaut.* Ain, tu? ey ja, ſagſt du es? *Plaut.* Ain, tandem. Civis Glycerium eſt? was ſagſt du. Iſt Glycerium eines Bürgers Kind? *Ter.* Aut ai, aut nega, ſage ja oder nein. *Nævius.* Aiere & negare, ja und nein ſagen. *Auguſtin.*

†Aiola, æ, *f.* eine Großmutter. *Freſn.*

†Airo, ōnis, *m.* ein Reiger, Art eines Raubvogels. *Freſn.*

†Aiſamentum, i, *n.* *Freſn.* &

†Aiſantia, æ, *f.* Freyheit, ſich der Dinge auf eines andern Gute zu bedienen. *Freſn.*

Aiſtulfus, i, *m.* König der Longobarden.

Aïthăles, is, *n.* Wintergrün, ein Gewächs. *Apul.* Gr. ἀείθαλες.

†Aiuda, æ, *f.* die Hülfe. *Freſn.*

Aiūga, æ, *f.* Feldcypreß, *al.* je länger, je lieber, ein Gewächs. *Plin.*

Aius, mit dem Beynamen Locutius, i, *m.* ein Gott der alten Römer, ſo die Rede der Menſchen beherrſchete, und anfieng verehrt zu werden, da man einsmals eine Rede hörete, und doch niemand zu ſpüren war, von dem ſie hergekommen. *Cic.* Ex *ajo* & *loquor.*

Aïzōon, *al.* Aeizoon, i, *n.* und zwar *majus*, Hauswurz, Donnerbart. 2) - minus, Mauerpfeffer. *Plin.* Gr. Ἀείζωον.

Ala, æ, *f.* ein Flügel (der Vögel.) *Cic.* 2) die Höle unter den Achſeln. Vitia alarum, der übele Geruch derſelben. *Plin.* 3) die Haare, ſo darinne zu wachſen pflegen. Vellere alas hominis, die Haare unter den Achſeln ausrupfen. *Celſ.* 4) die Arme ſelbſt. Subnixis alis ſe inferre, mit untergeſtützten, geſtemmten Armen einher treten. *Plaut.* 5) die Seitengebäude an einem Pallaſte, die Flügelgebäude. *Vitr.* 6) die Federn an einem Pfeile. *Virg.* 7) einer der beyden Flügel einer Armee. Alæ alteri præficere aliquem, einen dem einen Flügel vorſetzen. *Cic.* 8) ein Regiment, Eſcadron Cavallerie. Octo equitum alæ, acht Eſcadrons. *Tac.* 9) Floßfeder eines Fiſches. *Plin.* 10) die untere Seite der Naſe. *Blancard.* 11) die Seiten des Pudendi muliebris. *Id.* 12) Ala auris, ein Ohrläplein. *Med.* 13) ein Flügel an einer Windmühle. *Mathem.* 14) Pfeil an einem Schiffe. *Pitiſc.* 15) ein Theil eines Kleids. *Id.*

Alaba, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Plin.*

Alăbanda, æ, ſ. Alabandæ, ārum, *f.* ehemals reiche Stadt in Carien. *Juvenal.*

Alăbandenſis, e, *Cic.* &

Alăbandēus, a, um, *Cic.*

Alăbandĭăcus, a, um, &

Alăbandĭcus, a, um, &

Alăbandīnus, a, um, von oder zu der Stadt Alabanda gehörig. *Plin.*

Alăbandus, i, *m.* des Caris Sohn, und Erbauer der Stadt Alabandæ, woſelbſt er endlich als ein Gott verehret worden iſt. *Cic.*

Alăbanſes, ium, *m.* die Einwohner der Stadt Alaba in Spanien. *Plin.*

Alăbarches, ſ. *Arabarches.*

Alăbaſter, ſtri, *m.* ein Gefäß von Alabaſter. *Cic.* 2) Fluß in Aeolien. *Plin.*

†Alabaſtrārius, i, *m.* ein Armbruſtſchütze. *Freſn.*

Alabaſtrītes, æ, *m.* Alabaſter, Art eines harten Marmels, woraus inſonderheit die Balſamgefäſe und dergleichen zarte Dinge gemacht wurden, indeſſen ein ganz anderer Stein, als unſer Alabaſter war, der von einigen nur für eine Art Gyps gehalten wird. *Plin.*

Alăbaſtron, i, *n.* Stadt in Egypten. *Id.*

Alăbaſtrum, i, *n.* ein Alabaſtergefäß, um Balſam und andere Salben darinne aufzubehalten. *Idem.*

Alăbaſtrus, i, *m.* iſt einerley mit vorhergehendem. 2) eine unaufgeblühete Roſenknoſpe. *Id.*

Alăbes, ētis, *m.* *Strab.* &

Alăbēta, æ, *f.* ein Fiſch in dem Nil, den man mit den Händen nicht ſoll greifen können. *Plin.* 2) eine Aalraupe. *al.* eine Lamprete. *Geſner.* 3) Pricke, Neunauge. *Sturm.*

†Alăbro, āvi, ātum, āre, haſpeln, weifen. *Voſſ.* Ab *alabrum.*

Alabrum, i, *n.* eine Weiſe, Garnwinde, Spule, Haſpel. *Iſidor.*

Alăbus, i, *al.* Alabon, ōnis, *m.* *al.* Alabis, is, *m.* Fluß in Sicilien. *Sil. Ital.* 2) Stadt an ſolchem Fluße. *Steph. Byz.*

Alăcer, *m.* alacris, com. e, *n.* hurtig, munter, friſch, alart. Vultus alacer, ein munteres Ge-

Geſicht. *Cic.* Alacres animo, die einen friſchen Muth haben. *Cic* Multo alacriorem ad aliquid eſſe, viel hurtiger zu etwas ſeyn. 2) luſtig, angenehm, was einen munter macht, wenn man es ſiehet. Alacres ſilvæ, luſtige Wälder. *Virg.*

Alacre, *Adv.* hurtig, friſch, kecklich. Compellare aliquem alacre, einen kecklich anreden. *Plaut.* Ab *alacer.*

Alacrĭtas, ātis, *f.* die Hurtigkeit, Freudigkeit. Canum alacritas in venando, die Freudigkeit der Hunde im Jagen. *Cic.* Opus eſt quadam alacritate animorum, man muß einen freudigen Muth haben. *Cic.* Ab *alacer.*

Alacrĭter, *Adv.* hurtig, freudig, friſch, keck. Repetere alacrius certamen, das Gefecht friſch wieder anfangen. *Juſtin.* Ab *alacer.*

Alæſa, ſ. *Aleſa.*

* Alălagma, ătis, *n.* ein Feldgeſchrey der Soldaten. *Freſn.*

† Alalagnia, æ, *f.* das Jauchzen. Iſt corrupt, und mit vorigem einerley. *Onom. Bened.*

Alamandina, æ, *f.* Edelgeſtein von Alabanda aus Carien. *Freſn.*

Alamanni, ſ. *Alemanni.*

Alambix, ſ. Alembix, ĭcis, *m.* ein Diſtillirkolben. *Voſſ.*

Alāna, æ, *f.* gelbe Erde. *Dioſc.*

Alanariſca, æ, *f.* Aichſtädt, Hauptſtadt ihres Bißthums.

Alāni, ōrum, *m.* ein ehemals berühmtes Volk in Scythien, das ſich aber bis an die Donau gezogen, und endlich mit den Vandalis und Suevis in dem vierten Jahrhundert in Gallien und Spanien gegangen. *Claudian.* A voce Mungalica *Alin*, mons, unde *Alanus* qs. *Montanus.* Wachter.

Alanus, i, *m.* ein Fluß in Scythien. 2) ein Alaner. *Plin.* † 3) beſondere Art eines Hundes. *Freſn.*

Ălāpa, æ, *f.* eine Maulſchelle, Backenſtreich, Ohrfeige, Schlag mit der flachen Hand auf den Backen. Multo majoris alapæ mecum væneunt, bey mir ſind die Ohrfeigen was theuerer, die Freyheit gilt bey mir was mehr, dieweil, wenn ein Knecht von ſeinem Herrn frey gelaſſen wurde, er zu guter letzt noch eine dergleichen zum Abſchiede bekam. *Phædr.* † 2) - militaris, der Ritterſchlag, ſo mit dem Schwerdte an den Hals oder auf den Rücken geſchah. *Freſn.*

Alăpăthus, i, *m.* Art der Kletten. *Plin.*

Alăpiſta, æ, *m.* einer, der eine Maulſchelle mitnimmt, wenn er nur was guts zu freſſen oder zu ſauffen dafür bekommt, ein Schmarutzer. *Arnob.*

† Alărīca, æ, *f.* ein Spieß mit einem dreyeckichten Eiſen. *Freſn.*

Alărīcus, i, *m.* König der Weſtgothen, ſo a. c. 409. Rom einnahm. *Claudian.* und dem der Kaiſer Honorius die Provinz Languedoc abgetreten, woraus die Weſtgothen in Spanien gedrungen, und ſolches erobert haben, denen es die Saracenen a. c. 714. wieder entriſſen. *Hiſtor.* 2) der andere König der Weſtgothen, ſo von dem Clodovæo erſchlagen wurde. *Aimoin.*

† Alārio, ōnis, *m.* Art eines guten Adlers. *Sarisb.*

Alāris, e, *Liv.* &

Alārius, a, um, zum Flügel in einer Schlachtordnung gehörig. *Liv.* Alarii equites, die auf die Flügel gehörige Reuter. *Tac.* Ab *ala.*

Alaſtor, ōris, *m.* ein böſer Geiſt, Plagteufel. *Plutarch.* 2) böſer Menſch. *Athen.* 3) eines von den Pferden des Plutonis. *Claudian.* 4) ein Lycier und Gefährte des Sarpedonis. *Ovid.*

Alātus, a, um, geflügelt, das Flügel hat, mit Flügeln. *Ovid.* 2) dem die Schultern hinten hinaus ſtehen. *Blancard.* 3) Alata Caſtra, orum, *n.* Edimburg, Hauptſtadt in Schottland.

Alāternus, i, *f.* ein Strauch, den die Ziegen zerfreſſen. *Plin.*

Alātor, ōris, *m.* der im Jagen bey den Netzen bleibt. *Iſidor.*

Alatrinātes, um, ſ. Aletrienſes, ium, *m.* die von Alatrio. *Liv.* & *Plin.*

Alatrium, ſ. Aletrium, i, *n. Plin.* itzo *Alatrio*, Stadt der ehemaligen Hernicorum, in Italien, in Campagna di Roma. *Liv.*

Alauda, æ, *f.* eine Lerche, bekannter Vogel. *Plin.*

† Alauda, æ, *f.* ein Allodium, Eigenthum. *Freſn.* 2) der Name einer Legion des Cäſars, die aus Galliern beſtanden, und dieſen galliſchen Namen als ſein Leibregiment bekommen. *vid. Suet. in Cæſ. Cap.* 24.

Alaudium, ſ. *Allodium.*

Alaunus, i, *m.* Alne, Fluß in Engelland. *Ptolem.*

Alauſa, *al.* Aloſa, æ, *f.* ein geringer Fiſch, ein Schneiderfiſch. *Auſon.*

Alazon, ōnis, *m.* ein Großthuer, Windmacher. 2) ein Fluß, ſo auf dem Berge Caucaſus entſpringet. *Val. Flacc.*

Alazŏnia, æ, *f.* die Prahlerey, Großſprecherey, da einer mehr verſpricht, als er halten kann oder will. *Ulp.*

Alba, æ, *f.* Name vieler Städte, als da ſind:

— Auguſta, itzo *Alby*, Stadt in Frankreich.

— Bulgarica, itzo Griechiſch-Weiſſenburg, oder Belgrad.

— Docilia, itzo *Albiſola*, Flecken im Genueſiſchen.

— Dominorum, Herrenalb, ein Kloſter im Würtembergiſchen. *Fr.*

— Fucentia, itzo *Albi*, Stadt in Italien. *Sil. Ital.*

— Græca, ſo viel als Alba Bulgarica.

— Helviorum, itzo *Viviers*, Stadt in Frankreich. *Plin.*

— Ingaunum, itzo *Albenga*, Stadt im Genueſiſchen.

— Julia, itzo Weiſſenburg in Siebenbürgen.

— Longa, ehemalige Stadt und Reſidenz vieler Könige im Latio, aus des Aeneas Geſchlechte vor dem Romulus, ſo itzo vergangen. *Liv.*

— Mala, itzo *Aumale*, Stadt in Frankreich.

— Marſorum, itzo *Albi*, Stadt in Italien.

Alba Piceni, im Piceniſchen, ſo itzo unbekannt. *Procop.*

—— Pompeja, itzo *Alba*, im Genueſiſchen. *Plin.*

—— Regalis, itzo Stuhl-Weiſſenburg in Ungarn.

—— Sebuſiana, itzo Weiſſenburg im Elſaß.

—— Urgaon, Stadt in Spanien. *Ter.* 2) Fluß in Spanien. *Plin.* † 3) eine Perl. *Freſn.* 4) prieſterl. Kleid. *Freſn.* 5) Alba Sylvius, ein König in Latien. *Aur. Vict.* 6) Alba Dea, die Nymphe Albunea. 7) ein Fluß im Herzogthum Würtemberg, wo die Gegend die Alb genennet wird. *Geogr.* 8) Kleid der Täuflinge in der alten Kirche. *Script. Hiſt. Eccleſ.*

†Albagia, æ, *f.* Eitelkeit, Hochmuth. *Freſn.* 2) die Sicherheit. *Freſn.*

†Albaliſta, æ, *m.* ein Armbruſtſchütze. *Freſn.*

Albāmen, inis, *n.* das Weiſſe eines Dinges. Albamen porri, das innere weiſſe Weſen des Knoblauchs. *Apic.* Ab *albus.*

Albamentum, i, *n.* iſt einerley mit vorhergehendem. Albamentum ovi, das Weiſſe aus einem Eye. *Apic.* Ab *albus.*

†Albana, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*

†Albanagium, i, *n.* Vermögen, Haab und Gut eines Fremden.

†Albanellus, i, *m.* Art eines Weiſſagevogels. *Freſn.*

Albānia, æ, *f.* Landſchaft in Aſien, zwiſchen Colchis und Armenien. *Juſtin.* 2) ein Theil von Griechenland an der Weſtſeite und dem Adriatiſchen Meer. 3) Stadt in Schottland. 4) Nordſchottland, Albion. *Humfr.*

†Albāno, āvi, ātum, āre, nach dem Rechte der Fremdlinge tractiren. *Freſn.*

Albānum, i, *n.* *Albano*, Stadt in Italien.

Albānus, i, *m.* ein Albanier, oder einer aus Albanien, in Aſien. *Tac.* 2) ein Arnaute, oder einer aus Albanien in Epiro. 3) einer aus Alba, einer der vorhin benannten Städte. *Cic.* 4) ein Schottländer. *Freſn.* 5) ein Fremder, ein Ankömmling, der aus eines andern Herrn Gebiethe weggegangen, und ſich unter einem andern niederläßt. *Freſn.* Ab *Alba.*

Albānus, a, um, Albaniſch. *Liv.* Ab *Alba.*

†Albarangus, i, *m.* die empor ſtehende Höhe der Beine von den Fingern, wenn man die Hand zuſamme thut oder einſchlägt. *Freſn.* Vox Arabica.

†Albărānum, i, *n.* Entwurf einer Sache. *Freſn.* 2) Pergament. *Onom. Bened.*

†Albarda, æ, *f.* ein Saumſattel. *Freſn.*

†Albărēta, Albereta, Albareda, æ, *f.* Ort, wo viel Bäume ſtehen. *Freſn.*

Albārium, i, *n.* die Weiſſe, womit man die Mauren weiß macht. *Plin.* Ab *Albus.*

Albārius, i, *m.* ein Weiſſer, der Mauern und Wände abweiſſet. *Cod.* Ab *Albus.*

Albārius, a, um, was zum Weiſſen gehöret. Albarius tector, der etwas tünchet und weiß anſtreicht. *Tertull.* Albarium opus, Tüncherarbeit. *Vitruv.*

†Albărum, i, *n.* das Bett oder der Graben eines Fluſſes. *Innocent.*

†Albātor, ōris, *m.* ein Weißgerber. *Freſn.* Ab *albo.*

Albātus, a, um, weiß gekleidet. *Cic.* Albati miniſtri, weiß gekleidete Bedienten, wie ſonderlich der Kaiſer ihre giengen. *Suet.*

†Albaverus, a, um, das aus dem Rothen ins Weißlichte fällt. *Freſn.*

Albēdo, inis, *f.* die Weiſſe, weiſſe Farbe. *Sulp. Sever.* Ab *albus.*

Albelio, ōnis, *f.* Schlafmütze. *Schol. Juvenal.*

Albĕliuncŭlus, i, *m.* kleine weiſſe Schlafmütze. *Schol. Juven.* Ab *albelio.*

Albenſis, e, einer von Alba. *Cic.*

Albenſium civitas, ātis, *f.* *Viviers*, Stadt in Frankreich.

Albeo, ui, ēre, weiß ſeyn, weiß ſehen. Cortex albet, die Rinde iſt oder ſiehet weiß. *Plin.* Equi albentes, weiſſe Pferde. *Sec.* Cælo albente, da der Himmel zu grauen anfieng. *Curt.* Ab *albus.*

†Alberga, æ, *f.* eine Herberge. *Freſn.*

†Albergaria, æ, *f.* Tiſchgeld, Speißgeld. *JCt.* 2) Azungsgerechtigkeit. *Annal. Germ.*

†Albergator, ōris, *m.* ein Wirth, Schenke, der fremde Leute beherberget.

Albericus, i, *m.* ein Geſchichtſchreiber des XIII. Sæc. in Niederlanden.

Albertus, i, *m.* Albrecht, deutſcher Mannsname. Ex *all*, ſehr, & *brecht*, clarus. *Wachter.* 2) dieſen Namen führten 2. merkwürdige deutſche Kaiſer; der erſte, welcher des erſten Kaiſers aus Habsburgiſchen Stamme Rudolph I. Sohn und erſter Herzog in Oeſterreich aus dieſem Geſchlechte war, und a. c. 1308. meuchelmörderiſcher Weiſe umkam; der Zweyte war einer der Nachkommen des Erſten, bekam mit ſeiner Gemahlin Ungarn und Böhmen, welche nach ſeinem und ſeines poſthumi Filii Tode ſich in Freyheit ſetzten, bis ſie a. c. 1525. an Ferdinand I. kamen. Albertus II. ſtarb a. c. 1440.

†Alberus, i, *m.* ein Baum. *Freſn.*

Albescĭtas, ātis, *f.* das Weißwerden. - cœli, des Himmels, das Grauen deſſelben. *Auguſtin.* Ab *albeſco.*

Albeſco, ĕre, weiß werden. Meſſis albeſcit, das Getraide wird weiß. *Ovid.* 2) Albeſcit lux, es wird Tag, der Tag bricht an. *Virg.*

Albeſium, i, *n.* Art eines groſſen Schildes, dergleichen ſich die Albenſer bedieneten. *Feſt.*

Albeus, i, *m.* Tafel zum Schacht- oder Bretſpiel. *Plin.* ſ. *Alveus.*

Albicans, tis, *o.* weißlich, weiß ſcheinend. *Catull.* Ab *albico.*

Albĭcanter, *Adv.* weißlich. *Solin.*

Albĭcēra, æ, *f.* Art eines Oelbaums. *Plin.*

Albĭcĕrāta, æ, *f.* eine Art groſſer Feigen. *Id.*

Albĭcēris, is, *f.* Art eines Oelbaums. *Cato.*

Albĭci, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Frankreich um Marſeille. *Cæſ.*

Albĭco, āvi, ātum, āre, weißlich ſeyn, weißlich ſehen, weiß ſcheinen. Prata albicant pruinis, die Wieſen ſehen weiß vom Reiffe. *Horat.* 2) Rivus albicatur, der Bach wird weiß. *Varr.* Ab *albus.*

Albĭcŏlor, ōris, *o.* weißfarbicht. *Coripp.*

Albĭcŏmus, a, um, weißhaaricht. *Fortunat.*

†Albĭdia, æ, *f.* Engelland. *Freſn.*

Albĭdŭ-

Albĭdŭlus, a, um, etwas weißlicht. *Pallad.* Ab *albidus.*

Albĭdus, a, um, weißlicht. Ulcus albidum, ein weißlicht Geſchwür. *Colum.* Pus albidiſſimum, ſehr weißlicht Eiter. *Celſ.*

Albĭga, æ, *f. Alby*, Erzbiſchöfliche Stadt in Languedoc.

Albigenſis, e, von oder zu der Stadt *Alby* gehörig. 2) *m.* ein Albigenſer, Art eines vermeinten Ketzers. *Freſn.*

Albii, ōrum, m. die Alpen. *Cæſ.* 2) Volk um Riez in Provence. 3) ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Albĭmĭnium, i, *n.* itzo *Vintimiglia*, Stadt im Genueſiſchen. *Ptol.*

Albĭnāgium, i, *n.* Fremdlingsrecht, nach welchem dem Könige in Frankreich heimfällt, was ein Fremder, der in Frankreich ſtirbt, hinterläßt.

Albineus, a, um, weißlicht. *Pallad.*

Albingaunum, Albiganum, *Mela.* & Albium Ingaunum, i, *n.* itzo *Albenga*, Stadt im Genueſiſchen. *Plin.*

Albīniăcum, i, *n. Aubigny*, Stadt in Artois.

Albīniāna, æ, *f.* Alpen, Stadt und Schloß im Cleviſchen.

Albinii, ōrum, *m.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Sigon.* Ab *Albinus.*

Albĭnŏvānus, i, *m.* ein Lateiniſcher Poet. *Quint.* 2) ein Secretarius des Tib. Neronis und guter Freund des Horatii. *Hor.*

Albīnus, i, *m.* ein Weiſſer, Tüncher, Flachmahler, Gypſer, Structur- oder Stuccatur-Macher. *Cod.* 2) Zuname der Poſthumorum zu Rom. *Cic.* Ab *albus.*

Albion, ŏnis, *f.* Großbritanniens oder Engeland und Schottlands alter Name zuſammen. 2) ein Rieſe, des Neptuni Sohn. *Pomp. M.*

Albiona, æ, *f.* Gegend jenſeit der Tiber nach Rom zu rechnen, woſelbſt dem Albioni ein weiſſer Ochs pflegte geopfert zu werden. *Feſt.*

Albiŏnes, um, *m.* die Engelländer und Schottländer. Ab *Albion.*

Albis, is, *m.* die Elbe, ein Fluß in Deutſchland. *Tac.*

†Albĭtas, ātis, *f. Freſne.* &

Albĭties, ēi, *f.* die Weiſſe. *Apul.*

Albĭtio, ōnis, *f.* Kleyen, ſonderlich die weiſſen Hülſen darunter. *Apul.* Ab *albus.*

Albitis, idis, *f.* Art Räucherwerks. *Veget.*

Albĭtūdo, ĭnis, *f.* die Weiſſe. *Plaut.*

Albium Intemelium, i, *n.* itzo *Vintimiglia*, Stadt im Genueſiſchen. *Plin.*

Albius, i, *m.* Name des Tibulli u. a. Römer.

†Albo, *indecl.* Buch, worein die Namen der Heiligen geſchrieben werden. *Freſn.*

Albo, āvi, ātum, āre, weiß machen. *Priſc.*

Albŏgălērus, i, *m.* ein weiſſer Prieſterhut. *Feſt.*

Alboinus, i, *m.* war ein König der Longobarden, welche aus Pannonien in Oberitalien einfielen und A. C. 570. mit der Eroberung deſſelben das Longobardiſche oder das Königreich Italien ſtifteten. A. C. 774. eroberte es Carolus Magnus.

Albor, ōris, *m.* die Weiſſe, weiſſe Farbe. *Gloſſ.* 3) -ovi, das Weiſſe im Eye. *Apic.*

Albūcilla, æ, *f.* eine vornehme Dame zu Rom, die aber ſehr liederlich lebete. *Tac.* 2) eine jede vornehme Ehebrecherin und Courtiſane.

Albūcum, i, *n.* Goldwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Albuēlis, is, *f.* eine gewiſſe Art von einem Weinſtocke, *al.* einer Weintraube. *Colum.*

Albūgĭnea, æ, *f.* die weiſſe Haut im Auge. *Blancard.* 2) Haut, worinnen die Hoden unmittelbar eingewickelt. *Blancard.*

Albūgĭnōſus, a, um, der weiſſe Flecke in den Augen hat. *Veget.* Ab *albugo.*

Albūgo, ĭnis, *f.* das Weiſſe in einem Ey. 2) in dem Auge. 3) ein Gebrechen der Augen, da ſich weiſſe Flecken in denſelben finden. *Plin.* Ab *albus.*

Albŭla, æ, *f.* alter Name der Tiber, in Italien. *Virg.* 2) ſchweflichte und ſehr kalte Waſſer bey Tibur. *Martial.* 3) die Weiſeritz, kleiner Fluß bey Dreßden.

Albŭlus, a, um, weißlicht, etwas weiß. *Catull.*

Album, i, *n.* weiſſe Farbe. *Virg.* 2) das Weiſſe im Auge. *Celſ.* 3) in einem Ey. *Plin.* 4) eine weiſſe Tafel, an welcher die Stadtrichter zu Rom ihre Edicte publicirten. *Digeſt.* 5) eine Matricul, Rolle, Verzeichniß. - Senatorium, der Rathsherren. *Tac.* † 6) ein Stammbuch. 7) Album Græcum, weiſſer Hundskoth. *Woyt.* 8) Album nigrum, Mausdreck. *Woyt.*

Albūmen, ĭnis, *n. Plin.* &

Albūmentum, i, *n.* das Eyerweiß, das Weiſſe im Ey. *Veget.* Ab *albus.*

Albūna, ſ. Albunea, æ, *f.* Göttin, ſo in einem Hayne bey Tibur verehret wurde. *Tibull.*

Albūnea, æ, *f.* ein Brunn und Hayn bey Tibur. *Virg.* 2) Name einer Nymphe, die ſich in beſagtem Hayne aufhielt, und ſonſt auch Leucothea hieß. *Hor.*

Albūnus, i, *m.* Aphrodillwurzel, Goldwurzel. *Plin.*

Alburnum, i, *n.* das weiſſe weiche Holz an Bäumen, zunächſt der Rinde, der Splint. *Plin.*

Alburnus, i, *m.* ein Weißfiſch, geringer Speiſefiſch. *Auſon.* 2) Berg in Lucanien. *Virg.* 3) ein Gott dieſes Orts. *Tertull.* 4) † weißlich. *Freſn.*

Albus, a, um, weiß. Albus an ater ſit, neſcio, ich weiß nicht, ob er weiß oder ſchwarz ſey. *Cic.* 2) blaß, bleich für Sorgen, Chagrin. *Martial.* 3) glücklich. Albus dies, ein glücklicher Tag. *Horat.* 4) hell, ſchön. Albæ luces, heitere Täge. *Martial.* Albo reti aliena oppugnare, unter einem ſchönen Titul anderer Leute Gut anpacken. *Plaut.* 5) Albus calculus. Beyfall, Suffragium. Album calculum adjicere, etwas gut heiſſen. *Plin.* Alba per me ſint omnia, ich laſſe mir alles gefallen. *Perſ.* † 6) Albus, ſc. panis, weiß Brod, Semmel. *Freſn.* † 7) - ſc. nummus, eine Münze, ein Albus. *Freſn.*

Albūtius, i, *m.* Name unterſchiedener Leute zu Rom. *Cic.*

Alcæa, Alcĕa, æ, *f.* Feldreiß, Fellriß, Sigmarswurz, Sigmundwurz, Simonkraut, Löwen- oder Roßſchwanz. *Plin.* - Indica villoſa ſ. Ægyptiaca, Abelmoſch. - Veneta, Venetianiſches Wetterröslein. Gr. ἀλκαία, *Suid.*

Alcæus, i, *m.* ein berühmter Poet von Mitylene *Horat.* 2) des Perſei und der Andromeda Sohn und Vater des Amphitryonis. *Apollod.* 3) eigentlicher und erſter Name des Herculis. *Diod. Sic.* 4) ein General des Rhadamanthi. *Diod. Sic.* 5) des Herculis und der Lardunæ Sohn. Gr. Ἀλκαῖος. *Herod.*

Alcaïcus, a, um, Alcäiſch. Alcaicus verſus, ein Vers, wie er von dem Alcæo gebraucht worden. *Martin.*

Alcăli, *n.* indecl. Salz der Gewächſe und anderer Körper. *Blancard.*

Alcălīnus, a, um, Alcaliſch. *Blancard.*

Alcămĕnes, is, *m.* ein alter berühmter Bildhauer. *Plin.*

Alcander, dri, *m.* des Munichi und der Lelantæ Sohn, der endlich in einen Orchilum verwandelt wurde. *Anton. Liber.* 2) einer von des Aeneæ Parten in Italien. *Virg.*

Alcanna, æ, *f.* Hausblaſe. *Woyt.*

Alcăthŏe, es, *f.* des Minyæ Königs zu Orchomeno Tochter, die mit ihren 2. Schweſtern endlich in Fledermäuſe verwandelt wurde. *Ovid.* 2) alter Name der Stadt Megaræ in Achaja. *Ovid.* Gr. Ἀλκαθόη. *Apollod.*

Alcăthŏus, i, *m.* des Pelopis Sohn und König zu Megaris. *Pauſan.* 2) des Parthaonis und der Eurydes Sohn. *Apollod.* 3) des Æſyetæ Sohn und Eydam des Anchiſæ, zu Troja. *Homer.* 4) ein Trojaner und Gefährte des Æneæ, *Virg.* Gr. Ἀλκάθοος *Apollod.*

†Alcato, ōnis, *m.* ein Bruſtharniſch. *Matth. Paris.*

†Alcaydaria, æ, *f.* Abgabe für die Alcayden. *Freſn.* Ab *Alcaydus.*

†Alcaydus, i, *m.* ein Richter. *Freſn.*

Alce, es, *f.* ein Elendthier. *Cæſ.* 2) ein Hund des Actæonis. *Ovid.* 3) eine ehemals berühmte Courtiſane. *Gell.* 4) eine Tochter des Olympi und der Cybeles. *Diod. Sic.* 5) eine Stadt in Spanien. *Liv.*

Alcea, ſ. *Alcæa.*

Alcēdo, ĭnis, *f.* ein Eißvogel. *Plaut.*

Alcēdōnia, ōrum, *n.* die Stille des Meers, ſo lange der Eißvogel brütet. *Plaut.* 2) Ruhetage, müßige Stunden. Alcedonia ſunt circa forum, es iſt auf dem Markte alles ſtille. *Plaut.* Ab *alcedo.*

Alcēia, æ, *f.* Alzheim oder Alzey, Stadt in der Pfalz.

Alces, is, *f.* ein Elendthier. *Cæſ.*

Alceſte, es, ſ. Alceſtis, ĭdis, *f.* des Peliæ und der Anaxibiæ Tochter, Gemahlin des Admeti, Königs in Theſſalien. *Hygin.*

†Alcheria, Alqueria, Alquaria, æ, *f.* Stadt von wenig Häuſern. *Freſn.*

Alchĭmilla, æ, *f.* Sinau, Löwenfuß, unſer Frauen Mantel, Gülden Genſerich, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Alchĭtrum, i, *n.* Wachholderoel. 2) flieſſend Harz. 3) præparirt Arſenicum. *Woyt.*

Alchymĭa, ſ. Alchimia, æ, *f.* die Alchymie, Scheidekunſt. *Firmic.* 2) die Goldmacherkunſt. *Woyt.*

†Alchymiſta, æ, *m.* ein Alchymiſt, ein Goldmacher.

Achymiſtĭcus, a, um, Alchymiſtiſch, zur Alchymie gehörig. *Eraſm.*

†Alcibanus, i, *m.* Inſtrument, ſo bey den Laternen gebraucht wird. *Ugut.*

Alcĭbiădes, is, *m.* ein berühmter General der Athenienſer. *Nep.*

Alcĭbĭădion, i, *n.* wilde Ochſenzung, ein Kraut. *Dioſc.*

Alcĭbion, i, *n.* ein Kraut, das ſonderlich wider der Schlangen Biß gut ſeyn ſoll. *Apul.*

Alcĭdămas, antis, *m.* ein berühmter Ringer. *Ovid.* 2) ein Philoſophus, oder auch berühmter Redner. *Quint.*

Alcīdes, æ, *m.* iſt ſo viel, als der Hercules, der dieſen Namen von ſeinem Großvater dem Alcæo bekommen haben ſoll. *Horat.* Gr. Ἀλκείδης. *Suid.*

Alcĭdĭce, es, *f.* des Salmonēi Gemahlin.

Alcĭmăchus, i, *m.* ein berühmter Mahler. *Plin.*

Alcĭmĕde, es, *f.* des Clymeni Tochter, Gemahlin des Æſonis und Mutter des Iaſonis. *Val. Flacc.* Gr. Ἀλκιμέδη. *Apollod.*

Alcĭmĕdon, ontis, *m.* ein alter Heros, deſſen Tochter Phyllonem Hercules zu Falle brachte. *Pauſan.* 2) ein Tyrrhener, der nebſt andern von dem Baccho in einen Delphin verwandelt wurde. *Ovid.* 3) des Laercēi Sohn und General der Myrmidoner vor Troja. *Homer.* 4) ein berühmter Bildhauer. *Virg.* Gr. Ἀλκιμέδων.

Alcĭmĕnes, is, *m.* ein Corinthier, den Bellerophon umbrachte. *Apollod.* 2) ein Sohn des Iaſonis und der Medeæ, den dieſe ſeine eigene Mutter umbrachte. Gr. Ἀλκιμένης. *Diod. Sic.*

Alcĭmus, i, *m.* ein berühmter Rhetor. *Sid. Apoll.* 2) ein Hoherprieſter der Juden. 1. Macc. 7. & 9.

Alcĭnous, i, *m.* des Nauſithoi Sohn, König der Phäacier, deſſen herrliche Gärten bey den Alten berühmt ſind, und zu allerhand Sprichwörtern Anlaß gegeben haben. *Virg.* 2) ein berühmter Philoſophus Platonicus. 3) einer von den vielen Söhnen des Hippocoontis zu Lacedämon. Gr. Ἀλκίνοος.

Alcis, ĭdis, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Apollod.* 2) *f.* ein Beyname der Minervæ. *Liv.* 3) ein Gott der Naharvalorum eines Deutſchen Volkes. *Tac.*

Alciſthĕne, es, *f.* eine berühmte Mahlerin. *Plin.* Gr. Ἀλκισθένη.

Alcĭthoē, es, *f.* ſ. Alcathoë.

Alcmæon, ōnis, *m.* des Amphiarai und der Eriphyles Sohn. *Hygin.* 2) ein berühmter Sophiſt. 3) Name des erſten Naturkündigers. *Laert.*

Alcmæōnius, a, um, den Alcmæonem angehend. *Propert.* Ab *Alcmæon.*

Alcman, ānis, *m.* ein berühmter Griechiſcher Poeta Lyricus. *Suid.* 2) andere mehr dieſes Namens. *Ælian.*

Alcmēna, æ, ſ. Alcumena, æ, *f.* des Ele-

ctryo-

ctryonis und der Anaxus Tochter, Gemahlin des Amphytrionis und Mutter des Herculis. *Ovid.* Gr. Ἀλκμήνη. *Suid.*

Alcŏhol, Alcool, Alcol, *n.* indecl. das feinſte und ſubtileſte Pulver von etwas. *Blancard.* 2) der aufs höchſte gebrachte Spiritus Vini. *Id.* Vox Arabica.

Alcŏholiſatio, ōnis, *f.* Chymiſche Operation, ein Pulver ſo klar zu machen, als nur möglich, item den Spiritum Vini aufs höchſte zu bringen. *Woyt.* Ab *alcohol.*

Alcŏla, æ, *f.* weiſſes Bläsgen im Munde und auf der Zunge. *Martin.* Vox Arabica.

Alcon, ōnis, *m.* ein berühmter Bogenſchütze aus Creta oder Candien. *Virg.* 2) einer von des Hippocoontis Söhnen. *Hygin.* 3) des Martis Sohn aus Thracien. *Hygin.*

Alcŏrānus, i, *m.* der Coran, oder das Türkiſche Geſetzbuch, worinnen die Lehren ihres Mahomeds enthalten.

Alcuīnus, i, *m.* des Caroli M. Präceptor.

Alcumēna, ſ. *Alcmena.*

Alcyon, onis, *f.* ſ. *Halcyon.*

Alcyŏne, es, *f.* eine von den 7. Töchtern des Atlantis. *Apollod.* 2) des Meleagri Gemahlin. *Hygin.* 3) des Aeoli oder nach anderer Meinung des Neptuni Tochter, und Gemahlin des Ceycis, ſo endlich mit dieſem in einen Eißvogel verwandelt wurde. *Ovid.* Gr. Ἀλκυόνη.

Alcyŏneus, ĕi, *m.* der Erden Sohn, einer von den Gigantibus oder Rieſen.

†Aldea, æ, *f.* ein Dorf. *Freſne.*

Aldĕnarda, ſ. Aldenaria, æ, *f.* *Oudenarde,* Stadt in Flandern.

†Aldermannus, i, *m.* ein Aelteſter einer Stadt, ein Vorſteher. *Freſn.* 2) Rathsherr. *Onom. Ben.*

Aldia, ſ. Aldiana, æ, *f.* Sclavin, ſo frey gelaſſen worden, doch aber ihrem Herrn auf gewiſſe Art noch verbunden blieb. *Voſſ.*

Aldionā, æ, *f.* Tochter einer Aldiæ. *Voſſ.*

Aldio, ōnis, *m.* Sohn eines Aldii. *Voſſ.*

Aldius, i, *m.* Knecht, der von ſeinem Herrn zwar frey gelaſſen wurde, ihm aber dennoch auch verbunden blieb.

Alduabis, ſ. Alduadubis, ſ. Aldualis, is, *f.* itzo *Doux,* Fluß in Bourgogne. *Cæſ.*

Alea, æ, *f.* Bretſpiel. Ludere alea. *Cic.* im Brete ſpielen. Alea proſperiore uti, im Brete glücklich ſeyn. *Suet.* 2) Unſicherheit, Hazard. Alea certaminis, das Wagniß der Schlacht. *Liv.* Omnem aleam iacere, alles wagen. *Suet.* Summam rerum in non neceſſariam aleam dare, die ganze Sache in unnöthige Gefahr ſetzen. *Liv.*

Aleārius, a, um, zum Spielen gehörig, vom Spielen herrührend. Amicitia alearia, Spielfreundſchaft. *Ammian.* Ab *alea.*

Aleātor, ōris, *m.* ein Spieler. *Cic.* 2) ein Spitzbube, Filou, Falſchſpieler. *Mart.*

Aleātōrium, i, *n.* Ort, wo man inſonderheit im Brete ſpielet. *Sid. Apoll.*

Aleātōrius, a, um, zum Spielen gehörig. Damnum aleatorium, Verluſt im Spielen. *Cic.* Ab *aleator.*

Alēbas, æ, *m.* ein Tyranne zu Lariſſa in Theſſalien. *Ovid.*

Alebrētum, i, *n.* itzo *Albret,* Stadt in Guienne in Frankreich.

Alebrius, a, um, wohlnährend, das gute Nahrung giebt. *Feſt.* Ab *alo.*

Alec, *al.* Halec, ēcis, *n.* allerhand kleine Seefiſche, als Heringe, Sardellen u. d. g. *Non.* 2) Fiſchbrühe ſo inſonderheit von dem, was ein Fiſch in ſich hat, vornemlich der Leber, gemacht wurde. *Horat.*

†Alecana, æ, *f.* eine Lohnhure. *Ugut.*

Alēcātus, a, um, von Heringen oder ſonſt dergleichen Seefiſchen gemacht. Ius alecatum, Heringsbrühe. *Apic.* Ab *alec.*

Alecta, æ, *f.* itzo *Alet,* Stadt in Niederlanguedoc in Frankreich.

Alecto, us, *f.* eine von den 3. hölliſchen Furien. *Virg.*

Alector, ōris, *m.* ein Hahn. *Homer.* 2) auch ein Männername. *Homer.*

Alectoria, æ, *f.* ein weiſſer Stein, der ſich in dem Magen eines Hahns, *al.* Kapauns, finden ſoll. *Plin.*

Alectŏrĭus, i, *m.* iſt einerley mit vorhergehendem. *Solin.*

Alectŏrŏlŏphus, i, *m.* Scharlach, ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Alēcŭla, æ, *f.* ein kleiner Hering u. d. g. Fiſch. *Colum.*

Alĕmanni, ſ. Alamanni, ōrum, *m.* groſſes Deutſches Volk, welches ſich in Schwaben zuſammen ſchlug. 2) die Deutſchen.

Alĕmannia, æ, *f.* Alemannien, welches anfangs nur den Weſttheil von Schwaben zwiſchen der Donau und dem Mayn ausmachte, hernach durch der Alemannier Siege ſich über Elſaß erſtreckte. 2) Schwaben. *Script. rer. Germ.* 3) ganz Deutſchland. *Script. Gall.*

Alĕmannĭcus, a, um, die Alemannos angehend. 2) Deutſch. *Ammian.*

Alemannus, i, *m.* der Fluß Altmühl. 2) ein Alemannier. *Hert.*

Alembĭcum, i, *n.* *Blancard.* &

Alembĭcus, i, *m.* ein Diſtillirhelm, Diſtillirkolbe, ein Alembic. *Blancard.*

Alĕmōna, æ, *f.* Göttin, ſo die Frucht im Mutterleibe ernährete. *Tertull.* Ab *alo.*

†Alenarium, i, *n.* Art eines Habichts. *Freſn.*

Alenconium, i, *n.* itzo *Alençon,* Stadt in der Normandie in Frankreich.

Aleo, ōnis, *m.* ein Bretſpieler. *Feſt.*

Aleppum, i, *n.* itzo *Aleppo,* Stadt in Soria oder Syrien.

Aleptērium, i, *n.* die Salbſtube in den Römiſchen Bädern. *Feſt.* Gr. ἀλειπτήριον.

Alĕria, æ, *f.* itzo *Cagliari,* Stadt in Corſica. *Flor.*

Ales, ĭtis, *c.* geflügelt, Geflügel. *Cic.* 2) ein Vogel. *Cic.* Pandionis ales, eine Schwalbe. *Ovid.* Daulia ales, eine Nachtigall. *Senec. Trag.* Palladis ales, eine Nachteule. *Ovid.* Phaſidis ales, ein Phaſan. *Stat.* Criſtatus ales, ein Hahn. *Ovid.* Fulvus ales Iovis, ein Adler. *Virg.* Longæva ales, ein Phönix. *Claud.* 3) geſchwind,

geſchwind ſchnell. Paſſus ales, ein geſchwinder Gang. *Ovid.* Ales arundo, ein ſchneller Pfeil. *Ovid.* 4) Secunda alite, mit gutem Glücke, da die Vögel, wie die Heiden glaubten, gute Wahrſagungen machen. *Hor.*

Alēſa, ſ. Haleſa, ſ. Alæſa, *Dauſq.* æ, *f.* Stadt in Sicilien. *Cic.*

Aleſco, ĕre, wachſen, zunehmen. *Varr.* Ab *alo.*

Aleſia, æ, *f.* itzo *Aliſe*, ehedem ſehr feſte Stadt in Frankreich. *Cæſ.*

Aleſīnus, ſ. Haleſinus, a, um, von oder zur Stadt Aleſa gehörig. *Cic.*

Alēſium, i, *n.* itzo *Ales*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Alēſus, ſ. Haleſus, i, *m.* Fluß in Sicilien, an dem die Stadt *Aleſa* liegt. *Colum.*

Alētha, æ, *f.* itzo *S. Malo*, Stadt in Bretagne. 2) *Aleth*, Stadt in Languedoc, beyde in Frankreich.

Alēthes, æ, *m.* erſter König zu Corinth. *Pauſan.* 2) ein Gefährte des Æneæ. *Virg.* Gr. Ἀλήθης. *Pauſan.*

Alētium, i, *n.* itzo *Lecce*, Stadt im Neapolitaniſchen. *Mela.*

Aletrium, ſ. Altarium, *Liv.* i, *n.* itzo *Alatri*, Stadt in Italien. *Plin.*

Alĕtūdo, inis, *f.* die Nahrhaftigkeit, die Fettwerdung. *Feſt.* Ab *alo.*

†Alevoſus, i, *m.* ein Verräther. *Freſn.*

Alex, ēcis, *f.* Brühe von Salzfiſchen. *Plin.* ſ. *Alec.*

Alexander, dri, *m.* des Philippi Sohn, König in Macedonien. *Curt.* 2) Name vieler andern berühmten Leute mehr, unter denen Alexander Polyhiſtor iſt, welcher Orientaliſche Geſchichte geſchrieben, von denen nur wenige Zeilen übrig ſind. *Budd.*

Alexandra, æ, *f.* des Priami, Königs von Troja Tochter.

Alexandrīa, ſ. Alexandrēa, æ, *f.* *Alexandria*, Stadt in Egypten, welche Alexander M. erbauete. *Cic.* 2) Name vieler andern Städte mehr. Gr. Ἀλεξάνδρεια.

Alexandrīnus, a, um, Alexandriniſch. *Cic.* 2) wollüſtig, üppig. Alexandrina vita, ein üppiges Leben. *Cæſ.* Ab *Alexandria.*

Alexandrŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Parthien, die Alexander M. auch erbauet hatte. *Plin.*

Alexeterius, a, um, abtreibend, abhaltend. Arma alexeteria, abhaltende, Defenſivwaffen. *Plin.* 2) Alexeterium ſc. medicamentum, Präſervativ wider den Gift. *Blancard.*

Alexia, *al.* Aleſia, æ, *f.* itzo *Aliſe*, Stadt in Frankreich. *Flor.*

Alexĭcacus, a, um, der was böſes abtreibet. *Varro.*

Alexio, ōnis, *m.* ein berühmter Arzt zu Rom und guter Freund des Ciceronis. *Cic.*

Alexĭpharmăcum, i, *n.* Arzney wider den Gift, Theriak. *Plin.*

Alexĭpyrĕtos, *c.* Alexipyreton, i, *n.* & Alexipyretus, a, um, die Fieber vertreibend. Alexipyreton, *ſc. medicamen*, eine Fiebervertreibende Arzney. *Woyt.*

Alexĭrhŏē, es, *f.* eine Nymphe. *Ovid.* Gr. Ἀλεξιρόη. *Apollod.*

Alexis, is & ĭdis, ein Knecht des Pollionis, von dem Virgilius viel Weſens macht. *Virg.* 2) ein Secretair des Attici. *Cic.* 3) ein Griechiſcher Comicus. *Voſſ.* 4) ein berühmter Bildhauer. *Plin.*

Alexiterius, ſ. *Alexeterius.*

†Alfaquaquus, i, *m.* Ranzionirer der Gefangenen. *Freſn.*

†Alfarda, æ, *f.* Tribut, ſo dem Fürſten gegeben wird. *Freſn.* Vox Arabica.

†Alfarderius, i, *m.* Fürſtl. Tributeinnehmer. *Freſn.* Ab *alfarda.*

Alfēnus, i, *m.* ein Schuſter zu Rom, ſo aber endlich ein Advocat wurde. *Hor.*

†Alferena, æ, *f.* eine Fahne. *Freſn.*

†Alferus, i, *m.* ein Fähndrich. *Freſn.*

†Alfetum, i, *n.* eine Stube, Ort, den man heitzen kann. *Freſn.*

Alga, æ, *f.* Meergras, Meerkraut, wie es das Meer an das Ufer antreibet. *Hor.*

Algarbia, æ, *f.* Algarbien, Königreich neben Portugall, aber dem König in Portugall zugehörig.

Algaria, æ, *f.* itzo *Algeri*, Stadt in der Inſel Sardinien.

Algebra, æ, *f.* Wiſſenſchaft, die Aufgaben in der Mathematik durch Gleichungen aufzulöſen. *Wolf.* -numeroſa, die gemeine oder alte Algebra, in welcher man mit Zahlen rechnet. *Wolf.* -ſpecioſa, die neuere Algebra, in der man mit Buchſtaben rechnet. *Wolf.* -philoſophica, der Weg, die in der Natur verborgenen Wahrheiten zu entdecken. *Wolf.*

Algēma, ătis, *n.* Schmerz, der durch die erregten Nerventheile einen überfällt. *Blancard.*

Algenſis, e, was in dem Meergraſe gezeuget oder unterhalten wird. *Plin.* Ab *alga.*

Algeo, alſi, alſum, ēre, frieren, die Kälte empfinden. Facile eſurire & algere, leichtlich hungern und frieren können, Hunger und Kälte erdulten. *Cic.* 2) nicht geachtet werden. Probitas laudatur & alget, die Redlichkeit wird zwar gelobet, iedoch aber auch nichts geachtet. *Iuven.*

Algĕrium, i, *n.* Algier, Stadt in Afrika.

Algeſco, ĕre, gefrieren, kalt werden. *Prudent.* Ab *algeo.*

†Algia, æ, *f.* Art eines Feldmaſſes. *Freſn.*

Algianus, a, um, das im Meergraſe wächſt. *Colum.* Ab *alga.*

Algĭdenſis, e, von oder zu der Stadt Algidum gehörig. *Plin.* Ab *Algidum.*

Algĭdum, i, *n.* itzo *Rocca di Papa*, Stadt in dem ehemaligen Latio in Italien. *Liv.* 2) die Kälte. *Symmach.* Ab *Algidus.*

Algĭdus, a, um, ſehr kalt. *Catull.*

Algĭdus, i, *m.* Berg in dem Latio. *Hor.*

Algĭfĭcus, a, um, das Froſt verurſacht, kalt machend, kältend. *Gell.*

Algor, ōris, *m.* Kälte, Froſt. Patiens algoris, der Kälte und Froſt vertragen kann. *Sall.*

†Algōriſmus, i, *m.* die Rechenkunſt. *Freſn.* Pro *Algorithmus.*

Algōrithmus, i, *m.* die 4. Species der Rechenkunſt, das Addiren, Subtrahiren, Multipliciren und Dividiren. *Wolf.*

Algōſus, a, um, voller Meergras. *Plin.*

Algōvia, æ, *f.* Algau oder Algow, Landſchaft in Schwaben.

†Algozirus, Alguazirus, Alguazilus, i, *m.* ein Richter, ſo von einem Fürſten wohin geſetzet worden. *Freſn.* Vox Arabica.

Algus, i, & us, *m.* die Kälte. Algu perire, erfrieren. *Plaut.*

Alia, *Adv.* ſc. via, anders wodurch. *Donat.*

Aliæ, einer andern, pro *alius*, ab *alia*, obſolete. *Plaut.*

†Aliama, ſ. Alicama, æ, *f.* eine Synagoga, Judenſchule. *Freſn.*

Alias, *Adv.* ſonſt, ein ander mal, zu einer andern Zeit. Cum ſæpe alias, tum maxime bello Punico ſecundo, ſowohl ſonſt oft, als auch inſonderheit im andern Puniſchen Kriege. *Cic.* 2) Alias beatus, alias miſer, bald glückſelig, bald elend. *Cic.* 3) Animal terreſtre, alias terribile, es iſt ein Landthier, übrigens aber ſchrecklich. *Plin.* Ab *alius.*

Alĭbi, *Adv.* anderswo, an einem andern Orte. Habebam animum alibi amori deditum, ich hatte meine Liebesgedanken anderswo. *Ter.* Non eſt alibi, quam in Creta, es findet ſich anderswo nicht, als nur in Creta. *Plin.* 2) in einer andern Sache. Neque iſtic, neque alibi tibi uſquam in me erit mora, ich werde dir weder hier, noch ſonſt wo, (weder in dieſer, noch in einer andern Sache) hinderlich ſeyn. *Ter.* 3) Alibi preces, alibi minæ audiebantur, hier hörte man Bitten, dort Drohungen. *Liv.* 4) Alibi - alibi - alibi, an einem Orte, an dem andern, an dem dritten. *Liv.* 5) Alibi atque alibi, da und dort. *Plin.*

Alĭbĭlis, e, nahrhaft, das gute Nahrung giebt. *Varr.* 2) das ſich wohl nähren läßt. Alibiliores fiunt pulli, die jungen laſſen ſich beſſer mäſten. *Varr.* Ab *alo.*

Alibrum, ſ. *Alabrum.*

Alĭca, æ, *f.* ein Getränk von Dinkelkorn oder Spelt. *Martial.* 2) Graupen.

Alĭcānum, ſ. Halicanum, i, *n.* itzo Rackelsburg, Stadt in dem ehemaligen Pannonien, itzo aber in Steyermark. *Antonin.*

Alĭcāria, æ, *f.* eine gemeine Hure, Commißnickel, für die Graupenmacher und Mühlknechte. *Plaut.* Ab *alicarius.*

Alĭcārius, i, *m.* ein Grütz- oder Graupenmann, der ſolche verkauft, oder auch macht. *Lucil.* Ab *alica.*

Alĭcaſtrum, i, *n.* Sommerkorn. *Colum.* 2) Art eines Malzes, um ein Getränk davon zu machen. Ab *alica.*

Alĭcŭbi, *Adv.* irgendwo. Hic alicubi agros parare, ſich hier irgendwo Aecker ankauffen. *Cic.*

Alĭcŭla, æ, *f.* Art eines kurzen Ober- oder Umnehmerocks, dergleichen ſich inſonderheit die Jäger bedienten. *Petron.*

Alĭcunde, *Adv.* etwa woher, irgend woher. Adripere aliquid alicunde, etwas irgend woher erraſpen. *Cic.*

Alimodi, *Adv.* anderer Art. *Feſt.*

Alid, ein anderes, pro *aliud*, obſolete.

Aliēnātio, ōnis, *f.* eine Trennung, Sonderung. *Cic.* 2) Veräuſſerung, Verwendung an andere. *Cic.* 3) - mentis, ein Wahnwitz. *Plin.* 4) - ab aliquo, Trennung der Freundſchaft mit einem. *Cic.* Ab *alieno.*

Aliēnātus, a, um, entwendet. *Cic.* 2) abſpänſtig gemacht. *Nep.* 3) Homines mente alienati, wahnwitzige Leute. *Plin.* 4) verderbet. *Senec.* 5) verworfen. *Salluſt.* 6) *m.* Krankheit des Viehes, da es ohne Empfindlichkeit iſt. *Veget.* Ab *alieno.*

Aliēnĭgĕna, æ, *o.* fremd, ausländiſch. Vinum alienigena, ausländiſcher Wein. *Gell.* 2) ein Ausländer, Fremdling. *Nep.*

†Aliēnĭgĕno, āvi, ātum, āre, veräuſſern, verkauffen, Fremden zuwenden. *Freſn.*

Aliēnĭgĕnus, a, um, anderswo erzeuget. *Col.* 2) fremd, ausländiſch. *Val. Max.*

†Aliēnĭlŏquium, i, *n.* eine Allegorie, da was anders geſagt, als verſtanden wird. *Freſn.*

Aliēnĭtas, ātis, *f.* der Unrath, die Excrementa. *Cæl. Aurel.* 2) - mentis, der Aberwitz. *Idem.* Ab *alienus.*

Aliēno, āvi, ātum, āre, entfremden, veräuſſern, verkauffen. *Cic.* 2) enterben. *Ter.* 3) abſpänſtig, ungünſtig, ungewogen machen. *Cic.* 4) der Sinne berauben. *Sen.* †5) ausnehmen, befreyen. *Freſn.* 6) Alienari, ſich verändern, verderben. *Celſ.* Ab *alienus.*

Aliēnum, i, *n.* fremd Gut, fremde Sache. *Ter.* 2) was ungereimtes, was alberes. *Cæſ.* 3) was ſchädliches, was ungeſundes. *Celſ.* Ab *alienus.*

Aliēnus, a, um, fremd, was einem andern gehöret. Cura rerum alienarum, Sorge für fremde Dinge. *Cic.* 2) unbequem, ungereimt. Alienum rei alicujus, re aliqua, a re aliqua, das ſich nicht zu einer Sache reimt. *Cic.* 3) zuwider, entgegen. Alienum amicitia noſtra, das iſt unſerer Freundſchaft entgegen. *Cic.* 4) fremd, das aus einem andern Lande, Stadt, Hauſe u. ſ. f. iſt. Cave, quemquam alienum in ædes intromiſeris, laß ja keinen Fremden in das Haus. *Plaut.* Se ſuaque alieniſſimis credere, ſich und das Seinige ſtein fremden Leuten anvertrauen. *Cæſ.* 5) feindſelig, ungeneigt, ungewogen. Alienior eſt a me, er iſt mir nicht gar ſehr gewogen. *Cic.* Alieno animo eſſe ab aliquo, einem ungewogen ſeyn. *Cic.* †6) ausgenommen, exemt, befreyet. *Freſn.* Ab *alius.*

†Alierius, i, *f.* Art eines Baums. *Freſn.*

Alifanus, ſ. *Aliphanus.*

Alĭfer, fĕra, fĕrum, geflügelt, das Flügel hat. *Ovid.*

Alĭformis, e, Flügelförmig. *Blancard.*

Alĭger, gĕra, gĕrum, das Flügel hat, geflügelt. *Virg.*

†Alĭgĕro, āvi, ātum, āre, fliegen. *Freſn.*

Alii, eines andern, pro *alius*, ab *alius*, obſolete. *Cato.*

Alĭmentārius, a, um, zur Koſt gehörig, den Unterhalt betreffend. *Symmach.* 2) der nach einem Teſtamente freye Koſt bekommt. *Digeſt.* Ab *alimentum.*

†Alĭmentator, ōris, ein Ernährer. *Matth. Paris.*

Alĭmentum, i, *n.* Nahrung, Unterhalt, Koſt. Alimenta expedire arcu, ſeinen Unterhalt mit dem Bogen ſuchen. *Tac.* 2) was etwas unterhält, und ihm gleichſam ſeine Nahrung giebt. Alimenta vitiorum, Dinge, ſo die Laſter unterhalten. *Ovid.* 3) Miſt, Tünger. *Colum.*

Alĭmōnia, æ, *f.* Unterhalt, Ernährung. Collationes in alimoniam alicujus recipere, zu eines Unterhalt Geld zuſammen ſchieſſen laſſen. *Suet.* Ab *alo.*

Alĭmōnium, i, *n.* Unterhalt. *Varr.* 2) Lebensmittel. Denegare alicui alimonia, einem die Lebensmittel verſagen. *Digeſt.* Ab *alo.*

*Alindēſis, is, ios, eos, *f.* Bewegung des Leibes, da ſich die Thoren mit Oel beſtrichen, und im Staube wälzeten. *Blancard.*

Alio, *Adv.* anders wohin. - mittere aliquem, einen ſchicken. *Ter.* 2) auf was anders. Hoc longe alio ſpectabat, das gieng auf ganz was anders. *Nep.*

Aliōne, ſ. Alone, es, *f.* itzo *Lancaſter*, Stadt in Engelland. *Notit. Imper.*

Aliōqui, ſ. Alioquin, *Adv.* ſonſt, auſſer dem, anderweit. Alioquin multa exſtarent exempla, ſonſt würden viel Exempel verhanden ſeyn. *Cic.* 2) im übrigen, übrigens, was das übrige anbelanget. Ubi certe alioqui ſum libenter, wo ich übrigens wenigſtens gerne bin. *Cic.*

Aliōrſum, *Adv.* anders wohinwärts, anders wohin. - ire, gehen. *Plaut.* 2) anders. Aliorſum accipere, atque, anders annehmen, deuten, als. *Ter.* Ex *alio* & *verſus.*

†Aliorūna, æ, *f.* eine Alraune, Hexe, Zauberin. *Jornand.*

Aliōverſum, ſ. Alioverſus, *Adv.* anders wohinwärts, anders wohin, auf was anders. Alioverſum dicere, mit ſeiner Rede auf was anders zielen. *Plaut.*

Aliōvorſum, *Adv.* pro alioverſum. *Plaut.*

Alĭpæna, orum, *n.* Pflaſter, worunter kein Oel, Fett oder dergleichen gekommen, trockene Pflaſter. *Celſ.*

Alĭpaſma, ătis, *n.* Pulver mit Oel vermiſcht, um den Schweiß einzuhalten. *Blancard.*

Alĭpes, ĕdis, *c.* das Flügel an den Füſſen hat. *Ovid.* 2) ſchnell, geſchwind. *Lucret.*

Alīphæ, ſ. Alliphæ, ſ. Allifæ, arum, *f.* itzo *Aliſi*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitaniſchen, ſonſt im Samnio, woſelbſt ſehr ſchönes irdenes Geſchirr gemacht wurde. *Liv.*

Alīphānus, a, um, von oder zu der Stadt Aliphæ gehörig. *Horat.*

Alĭpĭlārius, i, *m.* *Vitiſc.* &

Alĭpĭlus, i, *m.* der andern die Haare unter den Achſeln in dem Bade wegrupfte, oder auch mit einer gewiſſen Salbe wegmachte. *Sen.*

Alipta, æ, *m.* ſ. *Aliptes.*

†Aliptērium, i, *n.* Ort, wo die Ringer, oder auch die Leute im Bade, mit Salbe beſtrichen wurden. *Cæl. Rhod.*

Alīptes, æ, *m.* einer, der die Leute ſalbete. *Cic.*

Alĭqua, *Adv.* ſc. via, ſ. ratione, irgendwo durch. - evadere, irgendwo durch, irgend durch ein Schlupfloch entwiſchen. *Liv.* 2) irgend auf eine Art, auf einige Art und Weiſe. - reſciſcere, es erfahren. *Ter.*

†Alĭquālis, e, mittelmäßig.

†Alĭquālĭter, *Adv.* ſo hin, etlicher maſſen.

Alĭquamdiu, *al.* Aliquandiu, *Adv.* eine Zeitlang. - audiviſſe aliquem Athenis, einen zu Athen gehöret haben. *Cic.*

Alĭquammultum, *Adverb.* etwas viel, etwas lang. *Ap.*

Alĭquammultus, a, um, ziemlich viel. Sunt veſtrum aliquammulti, es ſind eurer ziemlich viel. *Cic.*

Alĭquamplūres, a, etwas mehrere. *Apul.*

Alĭquando, *Adv.* einmal, von der vergangenen und künftigen Zeit, dann und wann, bisweilen. Velim aliquando puerum viſas, ich wollte, daß du den Knaben dann und wann beſuchteſt. *Cic.* 2) ehedem, ehemals, hiebevor, vor Zeiten. Ille aliquando non defuit mihi, er hat mir ehedem nicht entſtanden. *Cic.* 3) dermaleinſt, dereinſt. Non deſpero, fore aliquem aliquando, ich verzweifele nicht, es werde dereinſt einer ſeyn. *Cic.* 4) endlich, endlich einmal. Audite & aliquando miſeremini ſociorum, höret und erbarmet euch endlich einmal der Bundesgenoſſen. *Cic.*

Alĭquantillum, *Adv.* etwas wenig, ein klein wenig. *Plaut.*

Alĭquantiſper, *Adv.* auf eine kleine Zeit, ein klein bisgen. *Plaut.*

Alĭquanto, *Adv.* ein wenig, etwas. Poſtea aliquanto, ein wenig hernach. *Cic.* - deterior, etwas ſchlimmer. *Suet.* - facilius, ein wenig leichter. *Suet.* Ab *aliquantus.*

Alĭquantŭlum, *Adv.* ein wenig, etwas weniges. - progredi, fortgehen. *Cic.*

Alĭquantŭlus, a, um, ein klein wenig, etwas weniges. Æris alieni aliquantulum relinquere, ein wenig Schuld zurück laſſen. *Cic.*

Alĭquantum, *Adv.* etlicher maſſen, in etwas, ein wenig. Lectis tuis litteris, aliquantum adquievi, da ich deinen Brief geleſen, habe ich mich in etwas zu frieden gegeben. *Cic.*

Alĭquantus, a, um, etwas groß, ziemlich, etwas viel. Timor aliquantus, eine ziemliche Furcht, eine Furcht, die etwas groß iſt. *Sall.* Aliquantus cinis, etwas viel Aſche. *Pallad.* 2) Aliquantum nummorum, etwas Geld. *Cic.* 3) Aliquanti dies, etliche Tage. *Pallad.* Aliquanta oppida, etliche Städte. *Eutrop.*

Alĭquātĕnus, *Adv.* in etwas, zum theil, etlicher maſſen. Apertis aliquatenus labris, da er die Lippen in etwas von einander that, öfnete. *Petron.* Ex *aliquis* & *tenus.*

Alĭqui, *Adv.* pro *aliquo*, auf einige Art und Weiſe. *Plaut.*

Alĭquis, qua, quod, quid, irgend einer, etwann einer, iemand, einer. Exſpectabam aliquem meorum, ich erwartete einen von den Meinigen. *Cic.* Aliquis certus homo, ein gewiſſer Menſch. *Cic.* Unum aliquem diem eximere ex menſe, irgend einen Tag aus dem Monate wegnehmen. *Cic.*

Aliquis

Aliquis de tribus nobis, einer von uns dreyen. *Cic.* Illum aliquis evocate, ruffe ihn einer heraus. *Ter.* 2) der auch was bedeutet, der in einigem Eſtim iſt, keine bloſſe Null oder Niete unter den Leuten gilt, der nicht gar zu verachten. Me velis eſſe aliquem, laß mich noch was ſeyn, etwas gelten. *Cic.* Si umquam in dicendo fuimus aliquid, wenn wir iemals in der Beredſamkeit was geheiſſen haben. *Cic.* Aliquid ſe futurum putat, er meynet, daß er auch was ſeyn, keine Null unter andern ſeyn wolle. *Cic.* Eſt illud aliquid, es iſt dieſes etwas, nicht gar zu verachten. *Cic.* 3) Aliqui, etliche. *Plin.* 4) Tres aliqui aut quatuor, ihre drey oder viere. *Cic.* 5) Aliqua ex parte, zum theil. *Cic.* 6) Aliquo modo. *Cic.* Aliquo pacto, auf einige Art. *Ter.* 7) Aliquid, *Subſtant.* Aliquid de meis ſcriptis mittam, ich will ihm etwas von meinen Schriften ſchicken. *Cic.* Aliquid monſtri alunt, ſie haben was ſchelmiſches, ein Schelmſtück vor. *Ter.* Aliquid lucri, einigen Gewinn. *Ter.* Eſt illud quidem aliquid, es iſt das zwar etwas. *Cic.* 8) aliquid fiet, es wird was geſchehen, (ich werde mich oder einen andern ermorden. Vox deſperantis.) *Plaut.* 9) anders etwas, ſonſt etwas, *pro* aliud quid. *Tac.*

Alīquiſpiam, quapiam, quodpiam, *vel* quidpiam, irgend einer oder einiger, etwann einer oder iemand. Aliquapiam vi expelli, durch irgend einige Gewalt vertrieben werden. *Cic.*

Alīquiſquam, quaquam, quodquam *vel* quidquam, irgend einer. Alicuiquam in ſervitutem dari, irgend einem zum Sklaven übergeben werden. *Liv.*

Alīquo, *Adverb.* irgend wohin, etwa wohin. *Ter.*

Alīquōmultum, *Adv.* ziemlich weit. *Apul.*

Alīquorſum, *Adv.* irgend wohinwärts.

Alīquoſĕcus, *Adv.* etwas anders, ein wenig anders. *Ulp.*

Alīquot, *Adv. indecl.* etliche, einige. Accepi a te aliquot epiſtolas, ich habe von dir etliche Briefe erhalten. *Cic.* Aliquot ſunt ſecula, es ſind einige Secula, einige hundert Jahre. *Cic.* Aliquot me adiere, es ſind einige zu mir gekommen. *Ter.*

Aliquotfariam, *Adv.* etliche mal, zu unterſchiedenen malen. *Varro.*

Alīquŏties, *Adv.* etliche mal, ein und das andere mal, einige mehr als einmal, unterſchiedene mal. - ex accuſatoribus audivi, habe ich es von den Klägern gehöret. *Cic.*

Alīquōverſum, *Adv.* auf einiger Seite, hier und da. *Plaut.*

Alis, ein anderer. *Catull.* obſolete pro *alius.*

Alĭſium, i, *n.* itzo Heilbronn, Reichsſtadt in Schwaben.

Aliſma, ătis, *n.* Frauenmünze, Marienmünze, Frauenkraut, Pfannkuchenkraut, Lucianskraut, Balſammünze, Römiſche Münze, ein Gewächs. *Plin.*

Aliſo, *al.* Eliſo, ōnis, *m.* itzo Alme, Fluß in Deutſchland, ſonderlich im Paderborniſchen. *Vellej.* 2) Elſen, ehemaliges Caſtel, ſo Druſus erbauet, itzo eine kleine Stadt im Paderborniſchen. *Tac.*

Alĭſontia, æ, *m.* itzo Alſitz, Elz, Fluß im Herzogthum Luxemburg. *Auſon.*

†Aliſōrium, i, *n.* ein Schuhkneuff, Schuſtermeſſer. *Freſn.*

†Aliſtro, āvi, ātum, āre, befeuchten. *Gloſſ.*

†Alĭtaris, is, *m.* eine liederliche Hure. *Breviloq.*

Alĭter, *Adv.* anders. Aliter ſcribo, ac ſentio, ich ſchreibe anders, als ich es meyne. *Cic.* Certo ſcio, aliter eſſe, ich weiß es gewiß, daß es anders ſey. *Cic.* Aliter quam. *Cic.* Aliter atque. *Cic.* Aliter &, anders als. *Cic.* Aliter atque aliter. *Plin.* Aliter aliterque, immer anders und anders, auf unterſchiedene Art. *Celſ.* 2) ſonſt, anderweit, wo das nicht iſt, ohne dieſes. Aliter conſuli nullum jus earum rerum eſt, anderweit hat ein Bürgermeiſter kein Recht zu dieſen Dingen. *Cic.* † 3) übel, unrecht. *Freſn.*

*Alithĭnus, a, um, von ächten, guten Purpur. *Anaſt. Bibl.*

Alĭtia, æ, *f.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Alĭtūra, æ, *f.* der Unterhalt, die Nahrung. *Gell.* Ab *alo.*

Alĭtus, a, um, ernährt. *Liv.* Ab *alo.*

Aliŭbi, *Adv.* anderswo. *Varr.* 2) aliubi & aliubi, bald da, bald dort. *Senec.*

Aliunde, *Adv.* anders woher, von einem andern Orte, oder auch von einer andern Perſon. Aliunde ſcire, es anders woher wiſſen. *Cic.*

Alius, a, ud, ein anderer. Alius, ac. *Ter.* Alius, atque. *Cic.* Alius, &, ein anderer, als. *Cic.* Alius à Lyſippo, ein anderer, als Lyſippus. *Hor.* Alius alium percontamur, ein ieder von uns fragte den andern. *Plaut.* Alius nemo præter me, niemand anders, als ich. *Ter.* Super alium alius corruit, es fiel einer über den andern. *Liv.* Aliud ex alio me impedit, es verhindert mich eins über, oder nach dem andern. *Cic.* 2) ein unterſchiedener von dem andern. Alius vir erat, es war gar ein anderer, gar ein unterſchiedener Mann vom vorigen. *Cic.* 3) einer von zweyen. Duo ſunt, unum - aliud, es ſind zwey Arten, eine - die andere. *Cic.* 4) der übrige. Divitiaco ex aliis Gallis maximam fidem habebat, er trauete dem Divitiach vor den übrigen Galliern am meiſten. *Cæſ.* Aliud vulgus trucidatum, das übrige gemeine Volk wurde niedergemacht. *Liv.*

Alīusmŏdi, *Adv.* auf eine andere Art. Res eſt aliusmodi, ac putatur, die Sache iſt von einer andern Art, als man meynet. *Cic.*

Aliūta, *Adv.* anders. Feſtus: *Aliuta* antiqui dicebant pro *Aliter:* in legibus Numæ Pompilii: SI. QUIS. ALIUTA. FAXIT. IPSOS. JOVI. SACER. ESTO. p. 248. Quæ lex pro vera Scriptura veteri ex *Cl. Funccii* ſententia ita exarari debet: SEI. CUIPS. ALIUTA. FACSIT. IPSUS. JOVEI. SACER. ESTOD. *de pueritia L. L. lib.* 3. *p.* 238

Alkali, ſ. *Alcali.*

Alkekengi, *n. indecl.* Judenkirſchen, Boborellen.

Allābor, lapſus ſum, labi, hinzufallen. - genibus, zu den Knien, zu Fuſſe fallen. *Sen. Trag.* 2) hin-

2) hinzu oder herbey ſchleichen, herbey kriechen. Angues duo allapſi ſunt ex occulto, es ſind zwo Schlangen aus einem heimlichen Winkel herbey gekrochen kommen. *Liv.* 3) anlånden, anfahren. Cumarum allabimur oris, wir låndeten an den Küſten bey Cumis an. *Virg.* Ex *ad* & *labor.*

Allabōro, āvi, ātum, āre, durch Arbeit und Mühe was darzu bringen. Simplici myrto nihil allabores, bemühe dich nicht, was zu den bloſſen Myrten hinzuzuthun. *Hor.* 2) ſich ſehr bemühen, ſehr bearbeiten, viel Fleiß und Mühe anwenden. An tu allaboraſſe hoc modo probaturus es? willſt du denn alſo beweiſen, daß du dich mit Fleiß bemühet haſt? *Cic.* Ex *ad* & *laboro.*

Allacto, āvi, ātum, āre, ſåugen, ſtillen. - puerum, ein Kind. *Marc. Empir.*

Allădius, i, *m.* eilfter König zu Alba, des Agrippæ Sohn, und Aventini Vater, ſo endlich von dem Donner erſchlagen worden ſeyn ſoll.

Allævo, āvi, ātum, āre, ebenen, glatt ſchneiden, machen. *Colum.* Ex *ad* & *lævo.*

Allambo, lambi, ĕre, lecken, belecken. - aliquem, einen. *Mart. Cap.* - ora, das Maul. *Prudent.* 2) etwas berühren, daran ſchlagen, daran ſtoſſen. Allabentibus flammis, indem die Flammen daran ſchlugen. *Quint.* Ex *ad* & *lambo.*

*Allantoīdes, is, c. das einer Wurſt gleich iſt, die Geſtalt einer Wurſt hat. 2) Art einer Haut zwiſchen dem amnio und chorio in der Mutter, wo ſich der Urin ſammlet. *Blancard.*

Allapſus, us, *m.* das Herbeykriechen, die Herbeyſchleichung. *Hor.* Ab *allabor.*

*Allaſſon, tis, *m.* ſchåckicht. *Vopiſc.*

Allātro, āvi, ātum, āre, anbellen. - aliquem, *Martial.* - alicui, einen. *Aur. Vict.* 2) anſchreyen, viel Redens und Geſchreyes machen, um nur etwas damit zu verkleinern. - magnitudinem alicujus, viel Geſchrey wider eines Aufnehmen machen. *Liv.* - locupletiſſimum quemque, alle wohlhabende Leute. *Colum.* 3) Allatrant maria oram, das Meer ſchlågt ſeine Wellen mit einem groſſen Getöſe wider die Küſte. *Plin.* Ex *ad* & *latro.*

Allatus, a, um. herzugebracht. *Cic.*

Allaudabilis,e, lobenswerth, preiswürdig, ſtattlich. - Dare operam allaudabilem, einen ſtattlichen Dienſt erweiſen. *Plaut.*

Allaudo, āvi, ātum, āre, ſehr loben. Allaudat ingenium meum, er lobet meinen Verſtand ſehr. *Plaut.*

Allectatio, ōnis, *f.* die Anlockung, Anreitzung. *Quint.* Ab *allecto.*

Allectio, ōnis, *f.* die Aufnahme, die darzu Erwåhlung. - in clerum, zu einem Geiſtlichen. *Tertull.* Ab *allego.*

Allecto, āvi, ātum, āre, anlocken, anreitzen. Senectus allectat ad agrum fruendum, das Alter lockt uns an, daß man des Landlebens zu genieſſen ſucht. *Cic.* Allectare boves ſibilo, quo libentius bibant, die Ochſen mit Pfeiffen anlocken, daß ſie deſto lieber ſauffen. *Colum.* Ab *allicio.*

Allector, ōris, *m.* ein Anreitzer. 2) ein Lockvogel. - turdi, der Krammetsvogel. *Colum.* Ab *allicio.*

Allectus, a, um, angelockt. Ab *adlicio.* 2) über die bereits vorhandene erwåhlet. Allecti, ōrum, die 64. Rathsherrn, ſo Val. Publicola zu den noch vorhandenen darzu erwåhlete. *Feſt.* 3) Allecti ſcenæ, Comödianten, ſo den ordinairen als Adjuncti beyſtunden. *Inſcript. vet.* 4) - ſc. dii, Götter, ſo nur aus den Menſchen zu dergleichen gemacht worden. *Pitiſc.* Ab *allego.*

†Allegamen, ĭnis, *n.* Anführung, Vorbringen. *Guil. Brito.*

Allegatio, ōnis, *f.* die Abſendung, Hinſendung, Beſchickung. Multis allegationibus legationem ſibi expugnare, durch viele Beſchickungen ſich eine Geſandtſchaft zuwege bringen. *Cic.* 2) Anführung, Vorwendung, Vorgeben. Falſis allegationibus ſe a tutelæ excuſare, durch falſches Vorgeben ſich von der Vormundſchaft entſchuldigen. *Digeſt.* Ab *allego.*

Allēgatus, us, *m.* das Anſuchen, Erfordern. Meo allegatu venit, er iſt auf mein Erſuchen gekommen. *Plaut.* Ab *allego.*

Allego, āvi, ātum, āre, ſchicken, abſchicken, abſenden, abordnen, (iedoch eigentlich nur in Privatdingen.) - aliquem ad aliquem. *Cic.* - alicui, einen zu einem. *Cic.* Alium iſti rei allegabo. *Plin.* Alium ad id negotium allegabo, ich will einen andern zu dieſer Sache abordnen. *Plaut.* 2) Ne credas, a me allegatum hunc ſenem, glaube nicht, daß dieſer Alte von mir beſtellet ſey. *Ter.* 3) anführen, ſich auf etwas beruffen. Multa allegavit, quæ ad rem minime pertinebant, er hat viel Dinge angeführet, die gar nicht zur Sache gehöreten. *Plin.* 4) verkündigen, hinterbringen, anzeigen. Putare hoc Senatui allegandum, meynen, daß ſolches dem Rathe müſſe hinterbracht werden. *Sec.* †5) ſich verbinden, ſich durch ein Jurament obligiren. Pro *alligo.* *Freſn.*

Allĕgo, lēgi, lectum, ĕre, darzu nehmen, darzu erwåhlen, mit darzu nehmen, erkieſen. - aliquem de plebe, einen vom gemeinen Pöbel. *Liv.* - inter prætorios, mit unter die Leibwache nehmen. *Plin.* Subfragio ejus allectus eſt, er iſt durch deſſen Stimme mit erwåhlet worden. *Cæſ.* Ex *ad* & *lego*, ĕre.

Allēgŏrĭa, æ, *f.* eine fortgeſetzte Metaphora von einerley Sachen. *Rhetor.* 2) eine verblümte Rede, die unter der Art eines Gleichniſſes ganz was anders verſtehet, als die Worte lauten, z. E. in aëre piſcari, in der Luft fiſchen, d. i. eine vergebliche Arbeit thun. *Arnob.*

Allēgŏrĭce, *Adv.* verblümt, verblümter Weiſe. *Arnob.*

Allēgŏrĭcus, a, um, verblümt. *Arnob.* Ab *allegoria.*

Allegŏrĭzo, āvi, ātum, āre, verblümt, oder Gleichnißweiſe reden oder vorbringen. *Tertull.*

Alleluja, beſſer, Halleluja! lobet den Herrn. Ex *hallelu*, lobet, & *jah*, der Herr. 2) Haſenklee, Buchampfer, Buchklee, Sauerklee, Måhlerkraut, Kuckucksklee. *Schrœder.*

†Allelujātĭcus, a, um, das Allelujah angehend. *Freſn.* Ab *allelujah.*

Allēna,

†Allēna, æ, *f.* Riem auf einem Pferdezaume. *Pap.*

Allēlengyon, i, *n.* gewiſſer Tribut, den die Reichen für die Armen zahlen mußten, da dieſe zu Felde giengen. *Pitiſc.*

Allēvamentum, i, *n.* die Erleichterung. In adverſis ſine ullo allevamento permanere, ohne alle Erleichterung in ſeinem Unglücke ſtecken bleiben. *Cic.* Ab *allevo.*

Allēvatio, ōnis, *f.* Erleichterung. Tot tantisque rebus urgemur, ut nullam allevationem ſperare quiſnam non ſtultiſſimus debeat, wir haben ſo viele Dinge auf dem Halſe, daß niemand, wo er nicht der gröſte Narr ſeyn will, einige Erleichterung hoffen darf. *Cic.* 2) Erhebung. - humerorum, der Schultern. *Quint.* Ab *allevo.*

Allevatitius, a, um, auffahrend. Ab *allevo.*

Allevator, ōris, *m.* der einen aufhebet, aufrichtet. *Tertull.*

†Alleviamentum, i, *n.* eine Erleichterung. *Freſn.*

Allevio, āvi, ātum, are, leichter machen, verringern, erleichtern. *Bibl.*

†Alleum, i, *n.* Knoblauch. *Freſn.*

Allēvo, āvi, ātum, āre, aufheben, aufrichten, in die Höhe richten. - manu aliquem, einem mit der Hand aufhelfen. *Curt.* 2) erheben, unterſtützen. Allevari conſulatu, von dem Bürgermeiſteramt unterſtützet werden, al. ſich deſſen erheben. *Flor.* 3) ſupercilia, die Augenbraunen in die Höhe ziehen, al. eine hochmüthige Mine machen. *Quint.* 4) erleichtern, leichter machen. - ſollicitudines alicujus, einem die Sorgen. *Cic.* - onus aliqua ex parte, die Laſt in etwas leichter machen. *Cic.* 5) - ſe, ſich erholen, wieder einen Muth faſſen. *Plaut.* 6) Allevor, quum loquor tecum, wenn ich mit dir rede, ergötze ich mich, erquicke ich mich ganz. *Cic.* 7) Allevatum corpus, Leib, der ſich von der Krankheit wieder erholet hat. *Cic.* Ex *ad* & *levo.*

Allex, ĭcis, *o.* anlockend, anreizend. - viri, die einen Mann an ſich zu ziehen ſucht. *Plaut.* Ab *allicio.*

Allia, æ, *c.* itzo *Rio di Moſſo*, al. *Caminate*, kleiner Fluß in Italien, und zwar eigentlich in dem heutigen Sabina. *Liv.* 2) *f.* Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Alliāria, æ, *f. ſc.* herba, Knoblauchskraut. *Botan.* Ab *allium.* 2) Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Alliāris, is, *f.* Knoblochskraut. *Botan.*

Alliātum, i, *n.* eine Brühe mit Knoblauch angemacht, Knoblauchsbrühe. *Plaut.*

Alliātus, a, um, nach Knoblauch riechend, mit Knoblauch gemacht, woran Knoblauch iſt. *Plaut.* Ab *allium.*

Allicefacio, fēci, factum, ĕre. anlocken, anreizen, ankirren. - omnibus blanditiis aliquem ad aliquid, einen mit allen Liebkoſungen zu etwas. *Suet.* Ex *adlicio* & *facio.*

Allicio, lexi, & licui, *Sulp. Sev.* lectum, ĕre, anlocken, anreizen, ankirren. - ſua vi aliquem ad ſe, einen durch ſeine innerliche Kraft anlocken. *Cic.* Omnis virtus nos ad ſe allicit, alle Tugend reizet uns zu ſich. *Cic.* Virtus allicit homines ad diligendum, die Tugend reizet die Menſchen zu ihrer Liebe. *Cic.* 2) an ſich ziehen, zu ſich ziehen. Magnes ferrum ad ſe allicit & trahit, der Magnet ziehet das Eiſen an ſich. *Cic.* 3) - benevolentiam alicujus, ſich einen gewogen machen. *Cic.* 4) - aliquem ad miſericordiam, einen zur Barmherzigkeit bewegen. *Cic.* 5) - ſomnum, einſchläfern. *Ovid.* Ex *ad* & *lacio.*

Allīdo, līſi, līſum, ĕre, anſchlagen, anſtoſſen, anſchmeiſſen. - aliquid rei. *Lucret.* - ad rem, etwas an was anſchlagen. *Catull.* 2) Allidi in aliqua re, in einer Sache zu Schaden kommen. *Cic.* 4) Allidere gemmas, die Augen von den Weinſtöcken abſtoſſen. *Colum.* Ex *ad* & *lædo.*

Alliēna, æ, *f.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Allienſis, e, von, an oder zu dem Fluß Allia gehörig, oder das ſonſt von ihm den Namen hat. Allienſis pugna, die Schlacht an der Allia. *Cic.* 2) unglücklich. Allienſis dies, ein unglücklicher Tag, (eigentlich der 18. Julii, weil an demſelben A. M. 3560. die Römer eine groſſe Niederlage von den Gallis Semnonibus erlitten.) *Liv.* Ab *Allia.*

Alliētum, i, *n.* Ort, da Knoblauch wächſt, oder gepflanzt iſt. *Plin.* Ab *allium.*

Alliſa, ſ. *Aliphæ.*

Allĭgatio, ōnis, *f.* die Anbindung, das Anbinden. - arbuſtorum, der jungen Bäume. *Colum.* Alligationis tempus, die Heftzeit. *Id.* A *ligo.*

Allĭgator, ōris, *m.* ein Anbinder, Hefter. *Col.* A *ligo.*

Alligatura, æ, *f.* das Anbinden, Heften, Anheften. - arborum, der Bäume. *Colum.* A *ligo.*

Alliger, gĕri, *m.* ein Franzoſe, Gallier. *Iſidor.* qſ. *ad Ligerim* habitans.

Allĭgo, āvi, ātum, āre, anbinden, anheften. - aliquid ad palum. *Colum.* - palo, etwas an einen Pfahl binden. *Cic.* - aliquem ad enſem, einen an den Degen binden, (einem kleinen Kerl einen groſſen Degen anhängen.) *Macrob.* 2) verbinden. - vulnus, die Wunde. *Liv.* - caput lana, den Kopf mit Wolle. *Martial.* 3) verbinden, obligiren, anhalten, machen, daß einer angehalten oder gebunden ſey. Alligat ea lex omnes mortales, das Geſetz verbindet alle Menſchen, (zu ſeiner Haltung.) *Cic.* Alligare ſe ad pœnam, ſich zu einer Strafe verbinden. *Quint.* - ſe ad leges, ſich genau an die Geſetze halten. *Quint.* 4) - ſe furti, (ſc. crimine) ſich eines Diebſtahls ſchuldig machen. *Ter.* 5) - iter, einen Weg verlegen, machen, daß man ihn nicht gehen kann. *Stat.* Ex *ad* & *ligo.*

Allĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, anſtreichen, anſchmieren, hinzuſchmieren. Nulla nota videbatur his ſententiis allini poſſe, es ſchiene, man könnte bey dieſer Meynung nichts ausſetzen, welches man ſonſt bey denen Römern durch ein am Rande geſetztes Zeichen bemerket. *Cic.* 2) - alicui vitia ſua, einen mit ſeinen Laſtern anſtecken. *Sen.*

Allīſio, ōnis, *f.* das Anſchlagen. Multa duorum digitorum alliſione attrivit, er hat viele

Dinge mit 2. Fingern, mit einem Schnipgen zerſchlagen. *Treb. Poll.* A *lædo.*

†Allĭtor, ōris, *m.* ein Mäurer. *Breviloq.*

Allium, i, *n.* Knoblauch, Zwiebelart. *Plin.* - alpinum, Siegwurz. - urſinum, Waldknoblauch. - punicum, groſſer Knoblauch.

†Allo, ōnis, *m.* ein Schleifſtein. *Breviloq.*

Allŏbrŏges, um, *m.* die Allobroger, oder ehemalige Völker in Savoyen und Dauphiné. *Cic.* Gr. Ἀλλόβρογες.

Allŏbrŏgĭcus, a, um, Allobrogiſch, die Allobroger angehend. *Juvenal.* Allobrogicæ vites, Allobrogiſche Weinſtöcke. *Colum.* Ab *Allobrox.*

Allobrox, ſ. *Allobroges.*

Allocutio, ōnis, *f.* Anrede, Anſpruch. Solari aliquem allocutione, einen durch ſeine Anrede tröſten. *Catull.* 2) der Troſt, tröſtlicher Zuſpruch. - vulgaris & quotidiana, ein gemeiner und täglicher Troſt. *Senec.* †3) der Widerſpruch. *Freſn.* Ab *alloquor.*

Allōdiālis, e, Eigenthümlich. *JCt.* 2) nicht lehnbar. *Id.*

Allodiarius, Alodiarius, Aloarius, i, *m.* der ein Allodium beſitzt. *Voſſ.* Ab *allodium.*

Allōdium, i, *n.* Eigenthum, eigenthümlich Gut. *JCt.*

Allœōtĭcum, ſ. Alloioticum, i, *n.* eine Blutreinigung. *Blancard.*

Allœōtĭcus, a, um, verändernd. *Macrob.* Gr. ἀλλοιωτικός.

* Allŏphylus, a, um, der zu einem andern Stamme gehöret, ein Fremdling. *Tertull.* Beym Sulpit. Severo werden die Philiſter ſo genennet.

†Allopitium, i, *n.* das Haarausfallen. *Freſn.* Pro *alopecia.*

Allŏquium, i, *n.* die Anrede, der Anſpruch, Zuſpruch. Blando alloquio invitare, durch einen freundlichen Zuſpruch an ſich locken. *Liv.* 2) der Troſt, tröſtlicher Zuſpruch. *Hor.* Ab *alloquor.*

Allŏquor, cūtus ſum, lŏqui, anreden, anſprechen. Te nunc alloquor, dich rede ich nun an. *Cic.* 2) tröſten, tröſtlich zuſprechen. Alios parentes in luctu alloqui decet, andere Eltern muß man im Trauern tröſten. *Sen. Trag.* 3) Alloqui familiariter cum aliquo, ſich freundlich mit einem unterreden. *Curt.* †4) widerſprechen, angreiffen. *Freſn.* Ex *ad* & *loquor.*

Allōſcŏrŏdon, i, *n.* Cappern, ein Gewächs. *Plin.*

†Alloverium, i, *n.* ein Beutel, Geldbeutel. *Freſn.*

Allŭbentia, æ, *f.* das Belieben, die Gefälligkeit, der gute Wille. *Ap.*

Allŭbeſco, lŭbuit, ĕre, belieben, gefallen, anſtehen. Nitida femina mihi jam allubeſcit, ein hübſches Frauenzimmer gefället mir nun, ſtehet mir nun an. *Plaut.* 2) zu Willen ſeyn. Baſiare volenti promtis ſuaviolis allubeſcere, einem, der küſſen will, mit ſeinen Schmätzgen alſofort zu Willen ſeyn. *Apul.* Ex *ad* & inuſ. *lubeſco,* quod eſt a *lubet.*

Allūceo, luxi, ĕre, anſcheinen, anleuchten, hinzu ſcheinen, darzu ſcheinen. Niſi quis igniculus alluxerit, wo nicht ein klein Feuer darzu leuchtet. *Sen.* 2) Tibi fortuna lucrificam faculam alluceт, das Glück zeiget dir Gelegenheit, einen Vortheil zu machen. *Plaut.* 3) Bono animo eſtote! Nobis alluxit, habt einen guten Muth, das Glück iſt uns favorable, günſtig. *Suet.* Ex *ad* & *luceo.*

Allucinatio, ōnis, *f.* Fehler, Verſehen, Anſtoß, Irrthum. Ferre allucinationes alicujus, eines Fehler mit Gedult überſehen. *Senec.*

Allucinator, ōris, *m.* ein Poſſenreiſſer, Gauckler. *Feſt.*

Allucĭnor, ātus ſum, āri, blinzeln, vom Lichte geblendet werden, und alſo nicht recht ſehen können. 2) fehlen, irren, ſtolpern, es verſehen. Quæ Epicurus allucinatus eſt, worinne Epicurus gefehlet hat. *Cic.* 3) Narrenpoſſen und Gauckeley als ein Mimus oder Comödiant treiben. *Apul.*

Allūdio, āvi, ātum, āre, ſtreicheln, ſchmeicheln, ſich zutäppiſch machen. Quum adbibero, alludiabo, wenn ich ein bißgen werde geſchmeichelt haben, will ich mich auch was zutäppiſch machen. *Plaut.* - cani, einen Hund ſtreicheln. *Plaut.* Ex *ad* & *ludo.*

Alludo, lūſi, lūſum, ĕre, gegen einen ſcherzen, ſpielen, ſich zutäppiſch machen. - alicui. *Plin.* - ad aliquem, gegen einen, ihn careßiren. *Ter.* - intempeſtive occupato, zur Unzeit mit einem, der viel zu thun hat, ſcherzen wollen. *Phædr.* 2) Unda alludit, das Waſſer ſpielt, ſchlägt hier an. *Plin.* 3) Alludit tibi vitæ proſperitas, das Glück iſt dir günſtig, favorable. *Senec.* 4) - ad aliquid, auf etwas ſehen, was ſagen, und damit doch auf was anders zielen. - ad Cæſaris triumphum, auf des Cæſaris Triumph zielen. 5) - Philoſophiam, die Philoſophie nur zur Kurzweil ſtudiren. *Senec.* Ex *ad* & *ludo.*

Alluo, lui, ĕre, daran flieſſen, hinzuflieſſen. 2) daran hinflieſſen, daran ſtoſſen. Fluvius alluit latera Inſulæ, der Fluß ſtößt an beyde Seiten der Inſel. *Cic.* Alluuntur a mari mœnia extrema, die äuſſerſten Mauren werden von dem Meer berühret, das Meer ſtößt, ſpielt an die äuſſern Mauern an. *Cic.*

Alluſio, ōnis, *f.* die Abzielung auf etwas. It. ein Wortſpiel, wenn man eine Derivation nur zum Scherz macht.

†Allŭviæ, ārum, *f.* ein ſumpfichter Ort. *Freſn.*

Allŭvies, ei, *f.* Austretung eines Waſſers, Ueberſchwemmung. - fluminum, der Flüſſe. *Colum.* 2) das ausgetretene Waſſer. In proxima alluvie pueros exponunt, ſie ſetzten die Kinder in das nächſte ausgetretene Waſſer hin. *Liv.* Ab *alluo.*

Allŭvio, ōnis, *f.* das Anſchwemmen, das Anſetzen des Waſſers, da es an einem Orte vom Lande anſetzet, was es an einem andern weggenommen. *Cic.* Ab *alluo.*

Alluvium, i, *n.* der Zufluß. *Sidon.* Vox dubia eſt.

Alluvius, a, um, angeſchwemmet, angeſpühlt, angeſetzt. Ager alluvius, ein Feld, das von einem Fluſſe angeſetzet worden. *Gromat. vetus.* Ab *alluo.*

†Allux, ūcis, *m.* die groſſe Zehe an den Füſſen. *Gloſſ. Iſid.* Pro *hallus.*

Alma, æ, *f.* Berg in Ungarn, bey dem ehemaligen Sirmio oder itzigen Syrmiſch. *Aur. Vict.* 2) Fluß in Italien, ſo ſich in den Lacum Prelium oder *Lago di Caſtiglione* ergeußt. *Plin.*

Almăgeſtum, i, *n.* ein vollſtändiges Werk von der Aſtronomie. *Wolf.*

†Almānācum, i, *n.* ein Calender, Almanach.

†Almarium, i, *n.* ein Schrank, Kaſten. *Freſn.* Pro *armarium.*

Almĕria, æ, *f.* Alkmar, Stadt in Holland.

†Almĭtas, ātis, *f.* iſt eine Titulatur, die Hoheit, die Heiligkeit. *Freſn.* Ab *almus.*

Almĭties, ei, *f.* die Wohlanſtändigkeit, Feinheit. *Chariſ.* †2) ein Collet von Pelz. *Annal. Germ.*

Almo, ōnis, *m.* itzo *Acquataccio*, ein Fluß nächſt an Rom, ſo vor den Thoren di S. Sebaſtiano und di S. Paulo vorbey in die Tiber gehet. *Ovid.* 2) Berg in Pannonien, den der Kaiſer Probus mit Weinſtöcken beſetzen ließ. *Aur. Vict.*

†Almocadenus, i, *m.* Capitain oder Hauptmann bey der Infanterie. *Freſn.*

Almon, ōnis, *f.* ehemalige Stadt in Theſſalien. *Plin.*

†Almoneria, æ, *f.* Allmoſen. *Freſn.*

†Almonēta, æ, *f.* Auction, öffentlicher Verkauf an den Meiſtbietenden. *Freſn.*

Almōna, æ, *c.* Altmühl, Fluß in Franken.

†Almucadafus, i, *n.* obrigkeitliche Perſon, ſo inſonderheit auf Brod und Wein ſiehet, damit recht Maaß und Gewicht gehalten werde. *Freſn.* Vox Arabica.

†Almucium, i, *n.* eine Kleidung der Ordensleute, womit ſie den Kopf und die Schultern bedecken. *Freſn.*

†Almugavarii, orum, *m.* Art beſonderer Reuter in Spanien, die einige für Hunnen, andere für Saracenen halten. *Fresn.* 2) alle Reuter in Regard des Fußvolks. *Id.*

Almus, a, um, nährend, ernährend, gütig, tröſtlich. *Plaut.* 2) fruchtbar. *Colum.* 3) herrlich, vortrefflich. *Sil. Ital.* 4) werth, lieb. *Tibull.* 5) heilig. *Cic.* Ab *alo. Feſt.*

†Almutazaphus, i, *m.* Art einer obrigkeitlichen Perſon, die inſonderheit geſtohlene Dinge aufſuchte, anbey auf Maaß und Gewichte ſah. *Freſn.*

†Almutium, ii, *n.* ein Collet von Pelz. *Annal. Germ.*

Almyrōde, es, *m.* ein Kahlkopf. 2) falſcher Menſch. *Mart.*

Alnetenſis, e, zur Landſchaft Aunis in Frankreich gehörig. *Geogr.*

†Alnetum, i, *n.* Ort, wo viel Erlen ſtehen, Erlenbuſch, Erlenwald. *Gv. Brito.*

Alneus, a, um, von Erlen. Alneus palus, ein Erlenpfahl, Pfahl von Erlenholze. *Vitr.* Ab *alnus.*

†Alnidus, i, *m.* Ort, wo viel Erlen wachſen. *Freſn.* Ab *alnus.*

†Alnīnus, a, um, von Erlen. *Freſn.*

Alniſium, ii, *n.* die Stadt Aunis in Frankreich. *Geogr.*

Alnus, i, *f.* eine Erle, oder Elle[illegible]m, ſo inſonderheit an ſumpfichten Orten wä[illegible]. *Vitruv.* 2) ein klein Schiff, weil dergleichen auch von Erlenholze gebauet wurden. *Claudian.* 3) Gegend in den Theatris, wo die Zuſchauer ſtunden, ſo nicht mit in den Cuneis ſaſſen, und alſo von der Scena am weiteſten entfernet waren. *Pitiſc.*

Alo, ălui, ălĭtum & altum, ĕre, ernähren, Nahrung geben. Quem agellus non ſatis alit, den ſein Landgütlein nicht zulänglich ernähret. *Cic.* 2) unterhalten, auf den Beinen halten. - exercitum, eine Armee. *Cic.* 3) ſtärken, bey Kräften, im Schwange, in ſeinem vigeur erhalten. Alere ſpem alicujus mollibus ſententiis, durch gelinde Urtheile einen in ſeiner Hofnung ſtärken. *Cic.* Mens hominis alitur diſcendo, das Gemüth eines Menſchen wird durch Studiren in ſeinem Vigeur erhalten. Alere vitium, ein Laſter im Schwange erhalten. *Cic.*

†Alōda, æ, *f.* Alodis, is, *m.* Alodium, i, *n.* Alaudum, i, *n.* ein iedes Gut oder Grundſtück. *Ugut.* 2) ein Erbgut, das nicht Lehn iſt. *Freſn.* 3) ein Freygut, das keine Gaben giebt, noch Dienſte thut. *Freſn.* ſ. *Allodium.*

Alŏē, es, *f.* eine Aloe, ein Gewächs. *Plin.* 2) ein ſehr bitterer Saft, ſo aus der Aloe gemacht wird, und der Güte nach in Aloën caballinam, die Roßaloe, hepaticam, Leberaloe, ſuccotrinam und lucidam die gute Aloe unterſchieden wird. *Schrœder.* 3) eine verdrüßliche und widerwärtige Sache. Plus aloës quam mellis habere, mehr Unluſt als Luſt bringen, mit mehr Verdruß als Vergnügen verknüpfet ſeyn. *Juven.*

Alŏēdarium, i, *n.* eine Arzney von Aloe. *Med.* Ab *Aloë.*

†Alŏēſco, ĕre, bitter, wie Aloe werden. *Reineſ.*

Alŏêus, ĕi, *m.* des Neptuni und der Canaches Sohn, und vermeynter Vater des Oti und Ephialtæ. *Lucan.*

Alŏgĭa, æ, *f.* die Thorheit, Unverſtand, Unvernunft. *Senec.* 2) Nachlaſſung der abzuſtattenden Rechnung. *Auguſtin.* †3) Mahlzeit, wobey man nicht redet. *Freſn.*

Alŏgotrŏphĭa, æ, *f.* ungleiche Nahrung, wenn ein Glied mehr Zugang empfindet, als ein anderes nach Proportion auch haben ſollte. *Blancard.*

†Alŏgus, i, *m.* Critiſches Zeichen, ſo zu einem Fehler geſetzet wird. *Pap.*

Aloia, æ, *f.* ein Elend. *Plin.*

Alōĭdes, æ, *m.* einer von des Aloëi Söhnen, Otus oder Ephialtes. 2) Aloidæ, ārum, beſagte beyde zuſammen. *Virg.* Gr. Ἀλωεΐδης

†Aloigna, æ, *f.* *Eſchalotte*, Art einer Zwiebel. *Freſn.*

Alōire, es, *f.* Enzian, ein Gewächs. *Apul.*

Alōne, es, *f.* Stadt in Spanien. *Pomp. Mela.* Gr. Ἀλωναί. *Ptol.* 2) *Lancaſter*, Stadt in Engelland. *Not. Imp.*

†Alongo, āvi, ātum, āre, entfernen. *Mantuan.*

Alŏpe, es, *f.* Stadt in Locride. *Plin.* 2) des Cercyonis Tochter, mit der Neptunus den Hippothoontem zeugete. Gr. Ἀλόπη. *Suid.*

Alōpĕcia, æ, *f.* das Hären der Füchſe. 2) das Haarausfallen auch der Menſchen. *Plin.*

Alōpĕcias, æ, *m.* Art eines Meerfiſches, ein Meerfuchs. *Plin.* Gr. ἀλωπεκίας.

Alōpĕciōſus, a, um, dem das Haar ausfällt. *Oct. Hor.*

Alōpĕcis, ĭdis, *f.* Art eines Weinſtocks, ſo einem Fuchsſchwanz ähnlich ſiehet. *Plin.*

Alōpēconnēſus, i, *f.* die Fuchsinſel, Aſiatiſche Inſel. *Plin.*

Alōpĕcūrus, i, *m.* ein Fuchsſchwanz, ein Blumengewächs. *Plin.*

†Alōpex, ēcis, *m.* ein Fuchs. *Freſn.*

Alōſa, æ, *f.* ein Alſen oder Elſen, Art eines Fiſches. *Auſon.* Vox Gallica, *aloſe.*

*Alōſanthĭnus, *al.* Haloſanthinus, a, um, mit Wallrath angemacht. *Dioſc.*

Alōſanthus, *al.* Haloſanthus, i, *m.* Wallrath, Sperma ceti, eine unbekannte Materie, ſo aus dem Meer kommt, und ſehr in der Arzney gebraucht wird.

Aloſtum, i, *n.* Aelſt, Stadt in Flandern.

†Alpagium, i, *n.* Recht, ſein Vieh mit auf die Berge treiben zu dörfen. *Freſn.* Ab *Alpes.*

†Alpargates, ium, *m.* Schuhe aus Stricken, Trimmerſchuhe. *Freſn.*

Alpes, ium, *f.* die Alpen, ein hohes Gebürge, welches Frankreich und Deutſchland von Italien ſcheidet. *Cic.*

—— Atrectianæ, Theil der Alpen, ſo aber ſeiner Gegend und Benennung nach unbekannt. *Inſcr. vet.* ap. *Pitiſc.*

—— Carnicæ, die Carniſchen Alpen, zwiſchen Friaul und Cärnthen. *Pitiſc.*

—— Cottiæ, die Cottiſchen Alpen, ſo vom Könige Cottio den Namen haben, und zwiſchen Dauphine und Piemont vom Berge Cenis bis an den Berg Viſo gehen. *Tac.*

—— Graiæ die griechiſchen Alpen, ſo den Namen von dem griechiſchen Hercule haben, und zwiſchen Savoyen und Piemont von dem Berge Cenis bis an den groſſen Bernhardsberg gehen. *Tac.*

—— Juliæ, die Juliſchen Alpen, Julien, Zulien, ſo von dem Jul. Cæſare den Namen haben, und zwiſchen Kärndten, Crain, Friaul und Iſtrien bis an den Golfo di Carnero gehen. *Ammian.*

—— Lepontiæ, die Lepontiſchen Alpen, ſo von den Penniniſchen Alpen, zwiſchen den Quellen des Rheins und dem Lago maggiore bis in die Schweitz gegen den S. Bernhardsberg. *Pitiſc.*

—— Maritimæ, die Meeralpen, ſo an der See hin von Monaco an bis an den Berg Viſo und Urſprung des Po gehen. *Tac.*

—— Pannonicæ, die Pannoniſchen Alpen, ſo einerley mit den Juliis ſeyn ſollen. *Tac.*

—— Penninæ, die Penniniſchen Alpen, ſo den Namen von dem ehemaligen Abgotte Pennino haben, und ſich von dem Bernhardsberg bis an den Gotthardtsberg durch das Walliſerland erſtrecken. *Pitiſc.*

—— Rhæticæ, die Rhätiſchen Alpen, ſo zwiſchen Graubündten und Meyland hingehen, und unter andern den Berg S. Bernhard und Braulio mit begriffen. *Tac.*

—— Summæ, die hohen Alpen, ſo zwiſchen Mayland und der Schweitz liegen, und inſonderheit den S. Gotthardtsberg mit enthalten. *Cæſ.*

—— Tridentinæ, die Tridentiniſchen Alpen, bey Trident.

—— Venetæ, die Venetianiſchen Alpen, deren eigentliche Gegend nicht zu benennen ſtehet, wo ſie nicht einerley mit den Juliſchen ſind. *Pitiſc.* 2) ein jedes hohes Gebürge. *Sid.* †3) Viehweide auf den Gebürgen. *Freſn.* †4) eine Höhe. *Idem.* Voſſius Germanicum nomen facit quaſi *Alberg.* Cl. Wachtero *Alb* ſ. *Alp* Celtica vox perantiqua eſt, Armoricis hodienum uſitata.

Alpha, *n. indecl.* Alpha, erſter Buchſtabe des griechiſchen A b c. 2) der Vornehmſte unter einem Haufen. Alpha pænulatorum, der Vornehmſte unter denen, ſo pænulas tragen, i. e. dem gemeinen Pöbel, oder auch Armen, al. reichen und zärtlichen Leuten. *Martial.*

†Alphăbētārius, i, *m.* ein A b c ſchüler, A b c ſchütze.

†Alphăbēticus, a, um, alphabethiſch, nach dem Alphabet.

Alphăbētum, i, *n.* das A b c, das Alphabet. *Plin.* Gr. ἀλφάβητον, hat den Namen von den zwey erſten Buchſtaben alpha, beta.

Alphēſībœa, æ, *f.* des Phœnicis Gemahlin, mit welcher er den Adonidem gezeuget. *Heſiod.* 2) des Phegei Tochter und Gemahlin des Alcmæonis. *Apollod.* 3) eine iede hübſche Jungfer. *Propert.* & ad eum *Muret.*

Alphēſībœus, i, *m.* ein Hirte beym Virgilio.

Alphēus, ĕi, *m.* des Oceani und der Tethyos Sohn, der endlich in einen Fluß verwandelt wurde. *Heſiod.* 2) - Carbon, ein Fluß in Morea. *Virg.* Gr. Ἀλφειός. *Pauſan.*

Alphēus, a, um, Alpheiſch. *Virg.* Ab *Alpheus.*

Alphinus, i, *m.* ein Springer, Stein im Schachtſpiele. *Pſeudo-Ovid.*

Alphīton, i, *n.* Gerſtenmehl. *Plin.*

Alphius, *al.* Alfius, i, *m.* ein beruffener Wucherer und Geitzhals zu Rom. *Horat.*

Alphus, i, *m.* weiſſer Schwind- oder dergleichen Fleck an der Haut eines Menſchens, Art eines Schorfs, da ſich weiſſe rauche Flecken auf der Haut ſehen laſſen. *Celſ.*

Alpīcus, a, um, auf den Alpen wohnend, oder ſich ſonſt befindend. *Nep.* Ab *Alpes.*

Alpīnus, a, um, auf den Alpen ſich befindend, oder ſie ſonſt angehend. *Liv.* Alpinæ gentes, Völker, ſo in den Alpen wohnen, deren 40. bis 50. geweſen ſeyn ſollen. *Suet.* Progredi ad Alpinos, bis zu den Alpinern fortgehen. *Brut.* ap. *Cic.* 2) mus Alpinus, ein Murmelthier. Ab *Alpes.*

Alquaria, ſ. *Alcharia.*

Alſāta, æ, *m.* ein Elſaſſer. Ab *Alſatia.*

Alſātia, æ, *f.* Elſaß, Landſchaft am Rhein.

Alſātĭcus, a, um, Elſaßiſch, aus oder zu Elſaß gehörig. Ab *Alſatia.*

Alſienſis, e, von oder zu der Stadt Alſium gehörig. *Cic.* Alſienſe ſc. prædium, ein Landgut bey Alſio. *Cic.* Ab *Alſium.*

Alſīne, es, *f.* Hünerdarm, Hünerbiß, Vogelkraut. *Plin.*

Alſioſus, a, um, froſtig, das leicht frieret. Alſioſum pecus caprile, die Ziegen ſind ein froſtiges Vieh. *Varr.* 2) das vom Froſt leicht Schaden leidet. *Plin.* Ab *algeo.*

Alſium, i, *n.* ehemalige Stadt in Tuſcien, wo itzo der Ort Palo im Patrimonio Petri liegt. *Liv.*

Alſius, a, um, von oder zu der Stadt Alſium gehörig. *Rutil.* Ab *Alſium.* 2) froſtig, den leicht frieret. *Lucret.* Ab *algeo.*

†Alſo, āvi, ātum, āre, rebelliren, einen Aufſtand machen. *Freſn.*
Alſus, a, um, kühl, friſch. *Cic.* Ab *algeo.*
†Altănĭmus, a, um, hochmüthig. *Mantuan.*
Altānus, i, *m.* Wind, ſo aus der Erde entſtehet. *Plin.* 2) der Nordwind. *Pap.* 3) ein Gott der alten Sachſen. *Gloſſ.*
Altar, āris, *n.* ein Altar. *Prudent.*
†Altārāgium, ſ. Alteragium, i, *n.* geſtifftetes Einkommen eines Altars. *Freſn.* 2) Altarlehn. *Freſn.*
Altare, is, *n.* ein Altar, worauf man inſonderheit den himmliſchen Göttern, oder Diis ſuperis opferte. *Cic.* † 2) Ort in der Kirche, wo der Altar ſtehet. *Freſn.* 3) eine Kirche. *Id.* 4) der Decem und andere Kirchenintraden. *Id.*
Altarīpa, æ, *f.* Altrip, Stadt am Rhein. *Antonin.* 2) Stadt in Ungarn. *Notit. Imper.*
†Altāriſta, æ, *m.* ein Altariſt, Capellan. *Freſn.*
Altārium, i, *n.* ein Altar. *Sulp. Sever.*
†Altarius, i, *m.* ein Altariſt, der inſonderheit auf einen Altar beſtellet iſt, und deſſen Einkünfte zu genieſſen hat. *Freſn.* Ab *altare.*
Altātus, a, um, erhoben, erhöhet. *Sid.*
Alte, *Adv.* hoch, empor. - tollere manus, die Hände heben. *Cic.* Tollere tectum altius, das Haus höher bauen. *Cic.* 2) tief. Sulcos altius imprimere, die Furchen tiefer ziehen. *Cic.* Altius perſpicere aliquid, etwas tiefer einſehen. *Cic.* 3) weit, weit her, von weitem her. Altius repetere narrationem, in einer Erzählung weit gehen. Alte repetere proœmium, den Eingang weit herholen. *Cic.* 4) ſehr. Altius metuere, ſich ſehr fürchten. *Tac.* - mœrere, ſehr betrübt ſeyn. *Cic.* - percellere, ſehr erſchrecken. *Tac.* † 6) alte & baſſe, mit Ober- und Untergerichten. *Freſn.* Ab *altus.*
Altellus, i, *m.* ein Ziehkind, Findling. 2) ein Beyname des Romuli.
Alter, ſ. *Halter.*
Alter, tĕra, tĕrum, einer von zweyen. Alter collegarum, der eine von den Collegen. *Suet.* 2) der andere von mehrern, als zweyen. Suæ cuique utilitati ſerviendum, quod ſine alterius iniuria fiat, man muß auf ſeinen Nutzen ſehen, ſo viel ohne eines andern Unrecht oder Nachtheil geſchehen kann. *Cic.* 3) der andere, zweyte. Quod e tribus officiis oratoris alterum, welche von den dreyen Pflichten eines Redners die zweyte iſt. *Cic.* Alter ego, mein anderer ich, mein Herzensfreund. *Cic.* Obſervare aliquem, ſicut alterum parentem, einen als ſeinen andern Vater ehren. *Cic.* Amilcar, Mars alter, *Amilcar,* ein anderer Mars. *Liv.* 4) Alter nullus, kein anderer. *Plaut.* 5) Alterum tantum, noch einmal ſo viel. *Cic.* 6) Altera altera non contingant, daß die einen die andern nicht anrühren. *Colum.*
Altĕras, *Adv.* ſonſt. *Feſt.*
Altĕrātio, ōnis, *f.* die Veränderung. *Philoſ. Med.*
Altercābĭlis, e, zänkiſch, Zankvoll. *Arnob.*
Altercātio, ōnis, *f.* Zank, Hader, Streit, Gekeiffe, Gebeiſſe, Wortwechſel. *Cic.* 2) Geſpräch. *Feſt.*
Altercātor, ōris, *m.* ein Zänker, Haderer, *Quint.*

Alterco, āvi, ātum, āre, *Ter.* &
Altercor, ātus ſum, āri, ſich zweyen, zanken, hadern, wortwechſeln, ſich beiſſen. Altercantur inter ſe mulierum ritu, ſie zanken ſich wie die Weiber mit einander. *Liv.* 2) im Guten mit einander, einer um den andern reden, ſchwatzen, diſcuriren. *Apul.* † 3) fechten, ſtreiten im Felde. *Freſn.*
Altercum, i, *n.* Bilſenkraut, Tollkraut, Saubonen, Rindswurz, Zigeunerkraut, ein Gewächs, deſſen Trank die Menſchen toll macht, daß ſie ein ſtetes Gezänke treiben. *Plin.*
Altercŭlum, i, *n.* iſt einerley mit vorhergehendem. *Apul.* Ab *altercum.*
†Altĕrĭtas, ātis, *f.* die Abwechſelung. *Freſne.*
Alternamentum, i, *n.* die Abwechſelung. *Claud. Mam.* Ab *alterno.*
Alternātim, *Adv.* eins ums andere, Wechſelsweiſe. *Quadrigar.* ap. *Non.*
Alternātio, ōnis, *f.* Abwechſelung, da eins ums andere kommt. *Ulp.* Ab *alterno.*
Alternātīvus, a, um, abwechſelnd. *Ict.* Ab *alterno.*
Alterne, *Adv.* Wechſelsweiſe, eins ums andere. *Plin.* Ab *alternus.*
†Alternĭtas, atis, *f.* die Abwechſelung. *Freſne.* Ab *alternus.*
Alterno, āvi, ātum, āre, abwechſeln, umwechſeln, verwechſeln. - vices, die Stellen, Verrichtungen. *Ovid.* - Gallica & vernacula, Einheimiſche mit den Galliſchen. *Colum.* 2) Alternare fructus, ein Jahr um das andere tragen. *Plin.* 3) bey ſich hin und her bedenken. *Virg.* † 4) von einer Sache pro und contra reden. *Freſn.*
Alternus, a, um, eins um das andere, abwechſelnd. Alterna requies, da man einmal ruhet, das ander mal aber wieder arbeitet. *Ovid.* Dicere alternis ſc. *vicibus,* einer um den andern reden. *Virg.* Alternis annis ægrotat, er iſt ein Jahr um das andere krank. *Cæſ.* Alternis diebus diſputare, alternis declamare, einen Tag um den andern diſputiren und Orationes halten. *Suet.* 2) beyde. Alternæ ripæ, beyde Ufer. *Stat.* 3) Alternus ſermo, ein Geſpräch von zweyen. *Hor.* 4) Alterna conſilia reiecta, Rathſchläge, die keine von beyden Partheyen annehmen wollen. *Cic.* 5) Alterna manu perire, einander hinrichten. *Ovid.*
†Altĕro, āvi, ātum, āre, verändern.
Altĕrorſus, *Adv.* anders wohin, an einen andern Ort. *Apul.*
Alterplex, plĭcis, *o.* doppelt. 2) ſchalkhaft, betrüglich. *Feſt.* Ab alter.
Alterter, tra, trum, einer von beyden. *Obſolete pro* alteruter. *Feſt.*
Altĕrŭter, utra, utrum, *Gen.* Alterutrius, & alterius utrius. *Cic.* einer von beyden. Si alterutrum neceſſe ſit, audire ea malis, quam videre, wenn eins von beyden nöthig, würdeſt du doch die Dinge lieber mit anhören, als mit anſehen. *Cic.* Alterutrum de filiis, einen von beyden Söhnen. *Cic.* Alteruter veſtrum, einer von euch beyden. *Cic.*
Altĕrŭterque, utraque, utrumque, ein ieder von beyden. *Plin.*

†Alterūtro, āvi, ātum, āre, eins ums andere zeigen. *Freſn.* Ab *alteruter.*

Althæa, æ, *f.* des Theſtii Tochter, Oenëi Gemahlin und Mutter des Meleagri. *Ovid.* 2) Ibiſch, Eibiſchwurz, Heilwurz, Hilfwurz, weiſſe Malve, ein Gewächs. *Plin.* Gr. ἀλθαία.

†Altĭboo, āvi, ātum, āre, ſtark ſchreyen. *Freſn.*

Altĭcinctus, a, um, hoch aufgegürtet, hoch aufgeſchürzt. *Phædr.*

†Altĭcŏmus, a, um, das hohe Haare hat. 2) mit hohen Aeſten oder Zweigen. *Tertull.*

Altĭlis, e, das gemäſtet wird. *Varr.* 2) das gemäſtet iſt. Satur altilium, ſc. *avium,* der ſich an gemäſteten Vögeln ſatt gefreſſen. *Hor.* Ab alo.

Altĭlŏquium, i, *n.* eine hohe Rede, Rede von hohen Dingen oder mit hohen Worten. *Meſſala.* Ab *altiloquus.*

Altĭmētra, æ, *m.* einer, der eine Höhe mißt. *Mathem.*

Altĭmetrīa, æ, *f.* Theil der Geometrie oder Wiſſenſchaft eine Höhe zu meſſen. *Wolf.*

Altīnas, ātis, *o.* einer von Altinum. *Plin.* Altinates oves, Schaafe von Altinum. *Colum.*

Altīnum, i, *n.* itzo *Altino,* Stadt in der Marca Tarviſiana in Italien. *Martial.* 2) ehemalige Stadt in Pannonien oder Ungarn.

Altīnus, a, um, von oder zu der Stadt Altinum gehörig. Altinæ vaccæ, Kühe von Altinum. *Colum.*

Altĭpēta, æ, *o.* was nach hohen Dingen trachtet. *Paullin.*

†Altĭpētax, ācis, *o.* was hoch ſteiget, wie manches Gewächs. *Strabo Gallus.*

Altĭpŏtens, tis, *o.* hochmächtig. *Mart. Cap.*

Altĭſŏnus, a, um, hochklingend, hochtönend, hochſchallend. *Cic.*

Altiſpex, icis, *m.* der in die Höhe ſiehet. 2) ein Auſpex oder Aruſpex. *Accius.*

Altithrŏnus, a, um, hochſitzend, hoch auf ſeinem Thron erhaben. *Iuvenc.*

Altĭtŏnans, ntis, *o.* hochdonnernd, was in der Höhe donnert. *Cic.* ex *Poet.* 2) die Altſtimme. *Walther.*

Altĭtūdo, ĭnis, *f.* die Höhe. Montium altitudines, die Höhen der Berge. *Cic.* 2) die Tiefe. Terra ad infinitam altitudinem deſedit, die Erde iſt eine unermeßliche Tiefe hinunter geſunken. *Cic.* Altitudo maris, die Tiefe des Meers. *Cic.* Altitudo plagæ, die Tiefe einer Wunde. *Celſ.* 3) Erhabenheit, Hoheit. -animi, die Erhabenheit, Gröſſe des Muths. *Cic.* -orationis, die Hoheit der Rede. *Cic.* 4) die Gröſſe. -gloriæ, die Gröſſe des Ruhms. *Cic.* -fortunæ, die Gröſſe des Glücks. *Cic.* 5) -mathematica, die Entfernung eines Punkts von dem Horizont. -apparens, die ſichtbare Höhe, oder die Entfernung eines Sterns, wie ſie auf der Erde geſehen wird. -vera, die wahre Höhe, oder die Entfernung eines Sterns von dem Horizont, wie ſie aus dem Mittelpunkt der Erde geſehen wird. *Wolf.* 6) -cylindri & priſmatis, iſt die Perpendikularlinie von einer Grundfläche auf die andere. *Wolf.* -figuræ, die Höhe einer Figur, iſt die Perpendikularlinie von der Scheitel auf die Grundlinie. *Wolf.* 7) -meridiana, die Mittagshöhe oder der Bogen des Meridiani zwiſchen dem Horizont und einem gegebenen Punkte. *Wolf.* †8) *Alteſſe,* Hoheit, ein Titul. *Freſn.* Ab *altus.*

Altĭvŏlans, tis, *o.* hoch-fliegend, das ſeinen Flug ſehr hoch nimmt. *Cic.* ex *Enn.*

Altĭvŏlus, a, um, iſt einerley mit vorhergehendem. *Plin.*

Altiuscŭle, *Adv.* ein wenig hoch. *Apul.*

Altiuscŭlus, a, um, etwas hoch, ein wenig hoch. Altiuſcula calceamenta, etwas hohe Schuhe. *Suet.* Ab *altus.*

Altor, ōris, *m.* ein Ernährer, Unterhalter. *Cic.* Ab *alo.*

Altrinsĕcus, *Adverb.* von beyden Seiten. *Plaut.*

Altrix, īcis, *f.* eine Ernährerin, Unterhalterin, Mutter. *Cic.* Ab *alter.*

Altrorsus, *Adv.* nach der andern Seite. *Apul.*

Altrōverſum, *Adv.* nach der andern Seite zu, andererſeits. *Plaut.*

Altum, i, *n.* die Höhe. In altum editus, in die Höhe erhaben. *Cic.* 2) der Himmel. Ab alto demittere, von dem Himmel herunter ſchicken. *Virg.* 3) das Meer, das hohe Meer, d. i. mitten zwiſchen zweyen Ländern, wo das Meer wegen Runde der Erdkugel am höchſten iſt. Quum magna tempeſtas in alto eſſet, da ein groſſer Sturm auf dem Meer war. *Cic.* 4) In altum provehi, ſich in groſſe Gefahr wagen. *Cic. Ict.* ſich an eine Sache wagen.

Altus, us, *m.* der Unterhalt, die Nahrung. *Macrob.* Ab *alo.*

Altus, a, um, ernähret. *Cic.* Ab *alo.*

Altus, a, um, hoch erhaben, was in der Höhe iſt, oder in die Höhe reicht. -novem pedum, 9. Fuß hoch. *Colum.* -ternis pedibus. *Colum.* -tribus pedibus, drey Fuß hoch. Columella non altior tribus cubitis, ein Säulgen, das nicht höher, als 3. Fuß iſt. *Cic.* Ex altiſſimo dignitatis gradu præcipitari, von der höchſten Stuffe, Staffel der Würde, herunter geſtürzet werden. *Cic.* Montes alti, hohe Berge. *Virg.* Altus animus, ein hoher Muth, hohe Sinne. *Flor.* 2) tief. Altiſſima radicibus, ſehr tief gehende Wurzeln. *Cic.* Altiſſimum flumen, ein ſehr tiefer Fluß. *Tac.* 3) vortrefflich, vornehm, herrlich. Magnus & altus vir, ein groſſer und vortrefflicher Mann. *Cic.* 4) groß. Alta mente præditus, der mit einem groſſen Muthe begabt iſt, einen groſſen Muth hat. *Cic.* Alta ſilentia, ein groſſes Stillſchweigen. *Virg.* 5) laut, helle. Alta voce, laut, mit vollem Halſe. *Catull.* 6) Somnus altus, ein harter, tiefer Schlaf. *Hor.* 7) Altiores litteræ, *les belles lettres,* die ſchönen Wiſſenſchaften. *Senec.* 8) Alto vultu rejicere dona, die Geſchenke mit verächtlichem Geſichte, verächtlicher, etwas ſtolzen Mine ausſchlagen. *Hor.* 9) Altus dolor, ein heftiger, empfindlicher Schmerz. *Virg.* 10) Alta Carthago, das ſtolze Carthago. *Propert.* 11) lang. Altiſſimi homi-

homines Germani die Deutſchen ſind die längſten Leute. *Colum.* 12) Altiora meditari, auf höhere Dinge denken. *Suet.*

†Alva, ſ. Alvea, æ, *f.* Theil eines Sattels. *Freſn.*

†Alvaridus, ſ. Alvarilus, i, *m.* ein Richter unter den Saracenen. *Freſn.* Vox Arabica.

Alūcĭta, æ, *f.* Mettling, Art fliegendes Ungeziefers, ſo gern um die Lichter herum flieget, allein ſich auch an ſelbigen verbrennt, und umkommt. 2) Nachtſchwärmer, der bey Tage ſchläft, und des Nachts lärmt, frißt, ſäuft u. d. g. betreibet. *Petron.*

Alvear, āris, *n.* *Colum.* &

Alveāre, is, *n.* ein Bienſtock. *Varr.* 2) ein Bienhaus, Ort, wo die Bienſtöcke ſtehen. 3) - vimine, (ſtramine,) textum, ein Bienkorb. *Virg.* Ab *alveus.*

Alveārium, i, *n.* iſt einerley mit vorhergehendem. *Varr.* 2) Ort im Ohre, wo ſich das Ohrſchmalz ſammlet. *Woyt.* 3) Höle, worinne ein Zahn im Kinnbacken ſteckt. *Blancard.*

Alveātus, a, um, ausgehölt, nach Art einer Mulde, Bienſtocks u. d. g. *Cato.*

Alveŏlātus, a, um, iſt einerley mit vorhergehendem. *Vitruv.* Ab *alveolus.*

Alveŏlum, i, *n.* *Feſt.* &

Alveŏlus, i, *m.* eine kleine hölzerne Mulde u. d. g. Gefäſe. *Colum.* 2) ein kleiner Graben, oder Canal eines Fluſſes. *Curt.* 3) ein Bretſpiel, Schachtafel. *Cic.* 4) die Höle im Ohre, wo ſich der Unrath ſammlet. *Medic.* 5) ein Loch, oder Höle im Kinnbacken, worinnen ein Zahn ſteckt. *Woyt.* 6) Art eines Küchengefäſes, worinnen das Fleiſch abgewaſchen ward, ehe es gekocht wurde. *Pitiſc.* Ab *alveus.*

Alvēum, i, *n.* der innere Raum eines Schiffs. *Feſt.* Ab *alveus.*

Alveus, i, *m.* das Bette, der Canal oder Graben eines Fluſſes. - Tiberis, der Tiber. *Suet.* Fluere pleno alveo, mit vollem Strome flieſſen. *Quint.* 2) eine Mulde, Trog. *Liv.* 3) ein Kahn, aus einem Baume. *Vellej.* 4) ein Schiffboden, oder der eigentliche Körper eines Schiffs. *Salluſt.* 5) ein Bienenſtock. *Plin.* 6) ein Bretſpiel, Schachtafel. *Plin.* 7) Badwanne, Baſſin, oder ſonſt dergleichen Waſſerbehältniß, worinnen einer in dem Bade ſaß. *Cic.* 8) der Arm eines Fluſſes. *Pand.* jus alvei, das Recht den Arm eines Stroms zu nutzen, der durch eines Eigenthum bricht. *Id.*

Alvīnus, a, um, Bauchſiech, der eine Bauchkrankheit, das Bauchweh u. d. g. hat. *Plin.* Ab *alvus.*

Alum, i, *n.* ſive Alus, i, *m.* Steingünſel, Wallwurz, Schwarzwurz, Schmeerwurz, Beinwell, ein Gewächs. *Plin.*

Alūmen, ĭnis, *n.* Alaun. *Celſ.* - catinum, Potaſche. *Woyt.* - fæcum, Truſenaſche. *Id.* - plumoſum, Federweiß, Erdflachs. *Id.* - rupeum ſ. crudum, gemeine Alaune. *Id.* - Saccharinum, Alaunzucker. *Id.* - Saiolæ, eine Art Schieferſtein. *Id.* - uſtum, gebrannte Alaune. *Id.*

†Alūmĭnāris, e, zur Alaun gehörig.

†Alūmĭnārius, i, *m.* ein Alaungräber. *Inſcr. vet.* Ab *alumen.*

Alūminātus, a, um, mit Alaun angemacht oder vermiſcht, worein Alaun gethan worden. *Plin.* Ab *alumen.*

Alūmĭnōſus, a, um, voller Alaun, alaunicht. *Vitr.* 2) nach Alaun ſchmeckend. *Vitr.*

Alumna, æ, *f.* eine Pflegtochter, die ernähret wird. *Cic.* 2) eine Pflegemutter, die andere ernähret. *Plin.* Ab *alumnus.*

Alumnātrix, īcis, *f.* eine Ernährerin, eine Pflegerin. *Ulp.*

Alumno, āvi, ātum, āre, *Mart. Cap.* &

Alumnor, ātus ſum, āri, unterhalten, ernähren. *Apul.* Ab *alumnus.*

Alumnus, i, *m.* einer, der von einem andern ernähret wird, ein Pflegekind. *Cic.* 2) ein Schüler. - artis, der eine Kunſt lernet. *Stat.* 3) - ruris, der auf dem Lande lebt, da erzogen wird. *Ovid.* - nemorum, der in den Wäldern lebt. *Stat.* † 4) der einen ernähret, ein Pfleger, Ernährer, Unterhalter.

Aluntium. *al.* Alontium. *Plin.* Haluntium, i, *n.* Stadt in Sicilien. *Cic.*

Alvōna, æ, *f.* Stadt in Illyricum, itzo *Albona* in Iſtrien. *Plin.* Gr. Ἀλούωνα. *Ptol.*

Alus, i, *m.* ſ. *Alum.*

Alūta, æ, *f.* weiches oder ſämiſches Leder, ſo mit Alaun gebeitzet, ſodann weiß gelaſſen, oder bunt gefärbet, und nachher allerhand daraus verfertiget ward, nachdem als etwan bey uns mit dem glaſirten und gebleichten Leder, oder ſelbſt auch dem Safian geſchiehet. 2) allerhand, ſo aus dergleichen Leder gemacht wird. *Martial.* 3) Leder, worauf die Chirurgi ein Pflaſter ſtreichen. *Blancard.* 4) Alaun. *Gloſſ.* 5) Alt oder Olt, Fluß in Dacien, oder itzigen Wallachey. *Strab.*

Alūtācius, a, um, gegerbt, auf ſämiſch zugerichtet. *Marc. Emp.* Ab *aluta.*

Alūtāmen, ĭnis, *n.* Arbeit von weichem Lederwerk. *Lucil.* Ab *aluta.*

Alūtārius, i, *m.* ein Weiß- oder Sämiſchgerber. *Plaut.* Ab *aluta.*

Alūtārius, a, um, von weichem Leder. *Marcell. Emp.* 2) Ars alutaria, das Sämiſchgerberhandwerk. 3) Negotium alutarium, Handel mit ſämiſchen Leder. 4) Piſcis alutarius, ein Fiſch, deſſen Haut ſich ſämiſch gerben läßt. Ab *aluta.*

Alūtātio, ōnis, *f.* die Gerbung eines Leders auf ſämiſch. *Plin.* Ab *aluto.*

†Alūto, āvi, ātum, āre, mit aluta oder weichem Leder überziehen. *Reineſ.* Ab *aluta.*

Alvus, i, *f.* (*olim etiam, m. Cat. Plaut. Colum.*) der Bauch, worinnen ſonderlich die Gedärme liegen, der Unterleib. *Cic.* Alvus liquida. *Celſ.* - cita. *Celſ.* - fuſior. *Celſ.* - concita. *Plin.* - ſoluta. *Suet.* - fluens, der Bauchfluß, Durchfall. *Celſ.* - coacta. *Celſ.* - contracta. *Celſ.* - dura. *Hor.* - pigra ſ. ſegnis, harter Leib, wenn einer hartleibig oder verſtopft iſt, die Hartleibigkeit. *Woyt.* Alvus tenera, wenn ein Leib frey und wie er ſeyn ſoll, iſt. *Celſ.* Alvum ciere. *Celſ.* - elicere. *Celſ.* - movere. *Celſ.* - ſolvere. *Celſ.* trahere. *Celſ.* - ſubducere. *Celſ.* - ſubtrahere, laxiren, ein Laxativ brauchen, machen, daß der Unrath aus dem Lei-

Leibe fortgehet. *Plin.* Alvum adſtringere. *Celſ.* -cohibere. *Plin.* -contrahere. *Celſ.* -inhibere. *Plin.* -comprimere. *Celſ.* -ſupprimere. *Celſ.* -reprimere. *Id.* -ſiſtere, dem Durchfalle wehren, an dem Durchfalle curiren, den Durchfall ſtillen, ſtopfen. *Plin.* Alvi ductio. *Celſ.* -purgatio, das Purgiren, Laxiren. *Cic.* Alvi reſolutio, der Durchfall. *Celſ.* -adſtrictio ſ. ſuppreſſio, die Hartleibigkeit. *Woyt.* -fluxus, der Bauchfluß, Durchfall. *Id.* -tormina, Grimmen und Winden im Leibe. *Idem.* Alvum injicere aqua, ein Clyſtir ſetzen. *Celſ.* Cita alvus exercet eum, er hat den Durchfall. *Celſ.* Reddit alvum cum multo ſpiritu, er muß mit viel Blähungen zu Stuhle gehen, beym Stuhlgang viel Wind mit weglaſſen. *Celſ.* 2) der Unrath im Leibe. Alvum dejicere, ſich leichter machen, zu Stuhle gehen, ſich des Unraths im Leibe entledigen. *Celſ.* Alvus rufa, röthliche excrementa. *Celſ.* Alvus nigra, ſchwarzer Unrath. *Celſ.* 3) die Mutter bey einem Weibe, oder andern weiblichen Thiere. Quum mater prægnans Dionyſium alvo contineret, da die ſchwangere Mutter den Dionyſium annoch im Leibe hatte. *Cic.* 4) ein Bienſtock. *Varro.* 5) eine Mulde und dergleichen ausgehöletes Gefäß. *Virg.*

Alyattes, æ, *m.* des Crœſi Vater, König in Lydien.

Alyattĭcus, a, um, den Alyattes angehend. 2) *Maſc.* der Alyattes ſelbſt. *Hor.*

Alȳpĭa, æ, *f.* weiß Turbit, ein Kraut, ſo zu Abführung der ſchwarzen Galle dienet, und mithin wider die Melancholie hilft. *Plin.*

Alȳpon, ſ. Alypum, i, *n.* iſt einerley mit vorhergehendem. *Plin.*

†Alyramna, æ, *f.* eine Zauberin, Wahrſagerin, bey den alten Gothen, iſt ſoviel als Alruna. *Freſn.*

Alysma, ſ. *Aliſma.*

Alyſſon, ſ. Alyſſum, i, *n.* ein im Deutſchen unbekanntes Kraut, welches wider den Biß thörichter Hunde auch wider Zauberey helfen ſoll. *Plin. Dioſc.*

Alyta, æ, *m.* ein Ceremonienmeiſter. *Pitiſc.*

Alȳtarcha, æ, *m.* eine Obrigkeitsperſon, ſo bey den Schauſpielen die Aufſicht mitgeführet, da mit alles ehrbar und anſtändig hergieng. *Cod.*

Alȳtarchĭa, æ, *f.* das Amt eines Alytarchæ. *Cod.*

Alyxŏthŏe, es, *f.* eine Nymphe und Tochter des Granici, mit der Priamus den Æſacum zeugete. *Ovid.* Gr. Ἀλυξοθόη.

Alyzĭa, ſ. Alyzēa, æ, *f.* Stadt in Acarnanien. *Cic.*

Am, ſ. An, iſt eine Præpoſitio *ſeparabilis* geweſen, und hat ſo viel geheiſſen als *circum*, als *am terminum*, pro *circum terminum*, item *am ſegetes*, pro *circumſegetes*, *Voſſ.* 2) Pro *eam.* Obſolete. *Lucil.*

†Ama, æ, *f.* eine Nachteule. *Ugut.* 2) Art eines Gefäſes bey den Opfern. *Pap.* 3) Art eines Weinmaaſſes. *Freſ.* 4) ein Feuerhaacke. *Martin.* 5) Art eines Krauts. *Veget.*

Amābĭlis, e, lieblich, Liebenswerth, holdſelig. Amabiles facie & garrulitate pueri, Knaben, ſo wegen ihrer Geſtalt und Schwatzhaftigkeit liebenswürdig ſind. *Suet.* Nihil amabilius virtute, es iſt nichts liebenswürdiger, als die Tugend. *Cic.* Ab *amo.*

Amābĭlĭtas, ātis, *f.* die Liebenswürdigkeit, Holdſeligkeit. *Plaut.* 2) die Liebe. Animum adiicere amabilitati, ſein Gemüth von der Liebe bemeiſtern laſſen. *Plaut.*

Amābĭlĭter, *Adv.* als ein Freund. Amabiliter cogitare in aliquem, Freundes Gedanken gegen einen haben. *Cic.*

Amābo, ey Lieber, ſey ſo gut. Vide, amabo, num ſit domi, ſey ſo gut, und ſieh, ob er zu Hauſe iſt. *Ter.* Amabo te, advola, komm eiligſt anher, ich will dir wieder dafür verbunden ſeyn. *Cic.* Ab *amo.*

Amădŏce, es, *f.* Stadt in Sarmatien an dem Boryſthene. Gr. Ἀμαδόκη. *Ptol.*

†Amajōro, āvi, ātum, āre, vergröſſern, gröſſer machen. *Freſn.* A *maior.*

Amāgĕtŏbrĭa, ſ. Amagetobrīga, æ, *f.* Stadt in dem ehemaligen Gallien, Bingen an dem Rheine, ſo aber ungewiß iſt. *Cæſ.*

Amalafrida, æ, *f.* Altdeutſcher Frauenname.

Amalarīcus, i, *m.* alter deutſcher Mannsname.

Amalasventa, æ, *f.* Altdeutſcher Frauen-Name. *a ſuenta*, puella, *ſuent*, Islandis eſt *puer. Wachter.*

Amalecītæ, arum, *m.* die Amalekiter, ein ehemaliges Volk in Arabien.

Amalgăma, *n.* Vermiſchung eines Metalls mit dem Queckſilber, oder ein mit Queckſilber calcinirtes Metall. *Woyt.*

Amalgămātio, ōnis, *f.* das Amalgamiren, wenn man ein Metall durch Queckſilber calciniret. *Woyt.*

Amalgămo, āvi, ātum, āre, die Metalle mit dem Mercurio oder Queckſilber calciniren, oder in eine Materie verwandeln, die ſich zerreiben läßt. *Schræder.*

Amali, ōrum, *m.* berühmtes Geſchlecht der Gothen. *Freſn.*

Amălŏcia, æ, *f.* Camille. *Apul.*

Amalthēa, æ, *f.* eine von des Meliſſi, Königs in Creta Töchtern, welche den Jupiter auferzogen. *Hygin.* 2) eine Ziege, mit deren Milch Jupiter auferzogen ward, deren Horn er benannter Amaltheen gab, die heraus nehmen konte, was ſie nur verlangte, woher denn das Cornu Copiæ oder κέρας Ἀμαλθείας, das Füllhorn entſtanden. *Lactant.* 3) eine gute Bibliothek, wie Cicero ſowohl ſeine, als auch des Attici nennet. *Cic.* Gr. Ἀμάλθεια. *Palæph.*

Amălŭpus, i, *m.* ein Ackerwerkzeug. *Iſidor.*

†Amandalārius, i, *f.* ein Mandelbaum. *Freſn.*

Amandātio, ōnis, *f.* die Wegſchickung, Abfertigung. *Cic.* Ab *amando.*

Amando, āvi, ātum, āre, verſchicken, hinweg ſchicken. -aliquem in Græciam, einen in Griechenland verſchicken. *Cic.* Ex *a* & *mando.*

Amandŏpŏlis, is, *f.* Sanct Amand, Stadt in Flandern.

†Amā-

†Amāneo, ſi, ſum, ēre, weg- oder davon bleiben. *Freſn.* Ex *a* & *maneo.*

Amānienſis, is, *c.* der auf dem Berge Amano in Cilicien wohnet. *Cic.* Ab *Amanus.*

Amans, tis, *o.* liebreich, der da liebet. Amans alicujus, der einen liebet. *Cic.* Amantiſſimis verbis uti, ſich ſehr liebreicher Worte bedienen. *Cic.* Amantiſſima uxor, Frau, die ihren Mann ſehr lieb hat. *Tac.* 2) ein Liebhaber, Buhler, Courtiſan. *Ter.*

Amanter, *Adv.* liebreich, freundlich, willig. Obſecrare aliquem amantiſſime, einen ſehr liebreich erſuchen. *Cic.*

Amantia, æ, *f.* ap. *Plaut.* vox dubia eſt. 2) Stadt bey den Brutiis. *Cic.*

Amantiānus, i, *m.* einer von Amantia. *Cic.* Ab *Amantia.*

Amānuenſis, is, *m.* ein Schreiber, der einem zum Schreiben immer an der Hand iſt. *Suet.* Ex *a* & *manus.*

Amānus, i, *m.* ein Gebürge zwiſchen Cilicien und Syrien. *Cic.*

†Amarcæ, *f.* ein Cloac, Abzucht. *Gloſſ.*

Amārăcinus, a, um, von Majoran. Amaracinum ſc. oleum, Majoranoel. Nihil cum amaracino ſui, die Sau hat nichts mit Majoranoel zu thun, was ſoll der Kuh Muſcaten? *Gell.* Ab *amaracus.*

Amārăcus, i, *m.* Majoran, Meyeran, Maſeran, ein Gartenkraut. *Virg.* 2) Mutterkraut, Metram, Fieberkraut. *Galen.*

Amārădulcis, is, *f.* Hinſchkraut, (weil es wider den Hinſch, eine Krankheit des Rindviehes, helfen ſoll,) Je länger, je lieber, Alpranken. *Medic.*

Amărantīnus, a, um, von Amarant. Amarantini flores, Tauſendſchöngen. *Colum.* Ab *amarantus.*

Amărantus, i, *m.* Tauſendſchön, Floramor, Sammetblume. *Tibull.* Amarantus tricolor, Papageyfedern, auch ein Gewächs. *Botan.*

Amardi, ōrum, *m.* die Völker am Fluſſe Amardo in Meden. *Plin.* Ab *Amardus.*

Amardus, i, *m.* ein Fluß in Medien, der ſich in das Caſpiſche Meer ergeuſt. *Plin.*

Amāre, *Adv.* bitter. 2) bitterlich. Flere amare, bitterlich weinen. *Verſ. vulg.* 3) anzüglich, empfindlich. Amariſſime congerere probra in aliquem. *Suet.* -- convitiari alicui, einen aufs empfindlichſte ſchmähen. *Lactant.*

Amārĕfăcio, feci, factum, ĕre, bitter machen, verbittern. *Plaut.*

Amāreſco, ĕre, bitter werden. *Pallad.*

†Amārĭcātio, ōnis, *f.* die Verbitterung. *Freſn.*

Amārĭco, al. Amarīzo, āvi, ātum, āre, verbittern, bitter machen. *Plin. Valer.* 2) erzürnen, verbittern. *Auguſtin.* Ab *amarus.*

Amarillum, i, *n.* Amarelle, Ammer, Art Kirſchen.

Amarillus, i, *f.* Amarellenbaum. *Botan.*

Amārĭtas, ātis, *f.* die Bitterkeit. *Vitr.*

Amārĭter, *Adv.* bitterlich. *Hieron.*

Amārĭtia, æ, *f.* *Gloſſ.* &

Amārĭties, ei, *f.* die Bitterkeit. *Catull.*

Amārĭtūdo, ĭnis, *f.* die Bitterkeit. - abſinthii, der Wermuth. *Plin.* 2) Bitterkeit der Rede, Anzüglichkeit. - carminum, der Verſe. *Sec.* Amarior orator, ein ziemlich bitterer Redner. *Tac.* Ab *amarus.*

Amariuſcŭlus, a, um, etwas herb.

Amāro, āvi, ātum, āre, verbittern, bitter machen. *Feſt.*

Amāror, ōris, *m.* die Bitterkeit. *Lucr.*

Amārōtĭcus, a, um, verbittert. *Theod. Priſc.*

Amārŭlentia, æ, *f.* die Verbitterung. 2) Bitterkeit des Herzens.

Amarulentus, a, um, bitter. 2) vergällt, das voll bitterer Anzüglichkeit iſt. *Macrob.* Ab *amarus.*

Amārum, *Adv.* bitterlich. *Apul.*

Amārus, a, um, bitter. Animal ſentit dulcia & amara, ein Thier ſchmeckt, was ſüß, oder bitter iſt. *Cic.* 2) verdrießlich, ſtreng, morös, widrig. Amariorem me ſenectus facit, das Alter macht mich widriger. *Cic.* 3) anzüglich, ſtachlicht, bitter. Amarum ſcriptum, eine bittere Schrift. *Ovid.* 4) Amara mulier, ein böſes, zänkiſches Weib. *Ter.* † 5) dürr, mager, unangenehm. *Freſn.*

Amāryllis, ĭdis, *f.* eine ſchöne Hirtenfrau. *Virg.* 2) geheimer Name der Stadt Rom. *Politian.*

Amaryncêus, ĕi, *m.* des Oneſimachi Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.*

Amaſa, æ, *m.* Bibliſcher Mannsname.

†Amaſatus, a, um, angebauet, mit Gebäuden verſehen. *Freſn.* A *maiſon*, domus.

Amaſco, ĕre, lieben wollen. *Feſt.*

Amaſcus, i, *m.* ein Liebhaber, Buhler, Courtiſan. *Plaut.* Ab *amo.*

Amāſēnus, i, *m.* Fluß in Sicilien. *Virg.*

Amāſĭa, æ, *f.* Name etlicher Städte. 2) - Cattorum, Marpurg in Heſſen. 3) Provinz in Kleinaſien, Amaſan. 4) Stadt in Cappadocien, des Strabonis Vaterland. *Plin.* 5) die Ems, Fluß in Deutſchland. † 6) eine Liebſte.

Amāſio, ōnis, *m.* ein Buhler, Liebhaber, Courtiſan, Amant. *Apul.* Ab *amo.*

†Amaſio, īvi, ītum, īre, einen in ein Gut einſetzen. *Freſn.* A *maiſon* domus.

Amāſis, is, *m.* ein alter König in Egypten. *Lucan.*

Amāſium, i, *n.* Metſch, Flecken in der Schweitz.

Amāſiuncŭlus, i, *m.* ein Buhlergen, ein Jungferbüſgen, Löffelknechtgen, Jungferknecht. *Petron.* Ab *amaſius.*

Amāſius, i, *m.* ein Buhler, Liebhaber, Amant, Galan. *Plaut.* Ab *amo.* 2) die Ems, Fluß in Deutſchland.

Amaſtra, æ, *f.* itzo *Miſtretta*, Stadt in Sicilien. *Sil. Ital.*

Amaſtriăcus, a, um, von oder zu der Stadt Amaſtris in Paphlagonien gehörig.

Amaſtriāni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Amaſtris. *Plin.*

Amaſtris, is, *f.* Stadt in Paphlagonien. *Sil. Ital.*

Amaſtus, i, *m.* einer von des Æneæ Partey in Italien. *Virg.*

Amāta, æ, *f.* des Latini Gemahlin und der Lanuviæ Mutter, die ſich endlich für Verdruß ſelbſt

ſelbſt erhieng, als ſie dieſer Heirath mit dem Æ-
nea nicht hintertreiben konte. *Virg.* 2) eine Liebſte. *Ammian.* Ab *amo.*

Amăthus, untis, *f.* Stadt in Cypern. *Virg.*

Amăthūſia, æ, *f.* ein Beyname der Veneris, den ſie von der Stadt *Amathus* in Cypern hat, woſelbſt ſie verehret wurde. *Tac.* 2) die Inſel Cypern. *Plin.* Ab *Amathus.*

Amăthūſiăcus, a, um, von oder zu der Stadt Amathus gehörig. *Ovid.*

Amātio, ōnis, *f.* die Buhlſchaft, Liebeshandel. *Plaut.*

Amātor, ōris, *m.* ein Liebhaber, ein Buhler, Galan. *Plaut.*

Amātorcŭlus, i, *m.* ein kleiner Liebhaber. *Plaut.* Ab *amator.*

Amātōrie, *Adv.* liebreich. *Cic.* 2) verliebter Weiſe. *Plaut.*

Amātōrium, i, *n.* ein Liebestrank. *Senec.*

Amātōrius, a, um, verliebt, buhleriſch. Poëſis amatoria, Gedichte, ſo von Liebespoſſen handeln. *Cic.* 2) Medicamentum amatorium. *Suet.* Poculum amatorium. *Paull. Ict.* Amatorium virus, ein Liebestrank. *Plin.* Amatoria febris, das Liebesfieber, eine wirkliche Krankheit, ſo auch chloroſis heißt. *Blancard.* Ab *amator.*

Amātrix, īcis, *f.* eine Buhlerin, Liebhaberin, Courtoiſie, Maitreſſe. *Plaut.* 2) Amatrices aquæ, ein Liebestrank. *Martial.*

Amātum, i, *n.* was Liebes. *Horat.*

Amātus, i, *m.* ein Liebſter, Galan. *Ammian.*

Amaurōſis, is, ios, eos, *f.* Dunkelheit der Augen, da man doch an dieſen keine Verletzung ſiehet. *Blancard.* Gr. ἀμαύρωσις. *Dioſ.*

Amaxītis, is, *f.* Agreſt, ein Kraut. *Apul.*

Amāzon, ŏnis, *f.* eine Amazone. *Virg.* 2) eine tapfere Frau. *Hor.*

Amazŏnĭcus, a, um, Amazoniſch. *Plin.*

Amazŏnis, ĭdis, *f.* eine Amazone. *Virg.* Ab *Amazon.*

Amazŏnius, a, um, Amazoniſch. *Hor.*

Ambācia, æ, *f.* itzo *Amboiſe*, Stadt in Frankreich, und zwar inſonderheit in der Landſchaft Touraine.

Ambactus, ſ. Ambatus, i, *m.* ein Lohnknecht, Auslauffer, Hauscourier. *Cæſ.* a Francico & Allemannico *Ambathi*, ſervus, miniſter, Wachter, *Gloſſ. Germ.* † 2) ein Amtmann, Vaſall. *Freſn.*

Ambădĕdo, ēdi, ēſum, ĕre, umher benagen, rings herum befreſſen. 2) verzehren, durchbringen. Ambadedere dotem uxoris, der Frauen ihr Eingebrachtes durchbringen. *Plaut.*

Ambāges, is, *f.* ein Umweg, Umſchweif, da man nicht gerade zu gehen kann. Ducere aliquem ambage viarum, einen auf Umwege führen. *Ovid.* 2) Umſchweiffe im Reden, unnöthige Weitläuftigkeit in Worten. Ambages mitte, laß die Umſchweiffe weg. *Plaut.* 3) Spitzfindigkeiten, Subtilitäten. Vix pueris dignæ ambages, Spitzfindigkeiten, die ſich kaum für Kinder ſchicken. *Liv.* 4) dunkele zweifelhafte Reden. Capere ambages, dunkel zu reden ſuchen. *Virg.* 5) Ambages manium, herum irrende Seelen. *Plin.* 6) Ungewißheit. *Manil.*

Ambāgio, ōnis, *f.* ein Umweg, Umſchweif. *Varr.*

Ambāgiōſus, a, um, umſchweiffig, voller Umwege. *Gell.* Ab *ambagio.*

Ambāgo, ĭnis, *f.* ein Umſchweif. *Manil.*

†Ambar, ſ. Ambare, is, *n.* Amber, wohlriechende Materie, ſo in der See gefunden, und für die excrementa eines Fiſches gehalten wird. *Fresne.*

Ambarri, ōrum, *m.* Volk in Gallien um das itzige Chalon ſur Saone. *Cæſ.*

Ambarvālia, ium, *n.* Feſt, da man ein Thier um die Felder herum führete, und es hernach opferte, um den Seegen und Schutz für dieſelben von den Göttern zu erbitten. *Feſt.*

Ambarvālis, e, das man um die Felder führet oder trägt. *Macrob.* Ambarvales hoſtiæ, Opfervieh, das um die Felder herum geführet, und hernach von 2. Brüdern für die Früchte geopfert worden. *Feſt.* Ex *ambe* & *arvalis* ab *arvum.*

Ambărum, i, *n.* Ambra, Amber. *Med.*

†Ambaſcia, Ambaſiata, Ambaſciaria, Ambaxia, æ, & Ambaſſiatio, ōnis, *f.* eine Geſandſchaft, Ambaſſade. *Fresne.*

†Ambaſciator, Ambaſſiator, Ambaxiator, ōris, *m.* ein Geſandter, Ambaſſadeur. *Freſn.*

†Ambaſcio, āvi, ātum, āre, ein Geſandter ſeyn, eine Geſandtſchaft verrichten. *Freſne.* 2) als ein Abgeſchickter von einem Biſchofe oder Abte etwas für deſſen Kirche oder Kloſter bey einem Kaiſer oder Könige ausbetteln. *Freſn.* A German. *Ambacht.* ſ. *Ambactus.*

Ambatus, ſ. *Ambactus.*

Ambaxi, orum, ſ. Ambaxes, ium, *m.* die Hauffenweis herum ziehen. *Feſt.* Pro Amabaxioqui, quod apud eum legitur. Ex *am* & *axes* i. e. *glomerati.* Dacer.

Ambe, Præpoſ. obſoleta, um, herum. *Varr.*

Ambe, es, *f.* die Hervorſtehung der Gebeine oder Knochen am Körper. *Hippocr.* 2) ein Inſtrument, die verrenkten Arme wieder einzurücken. *Blancard.*

Ambĕdo, ēdi, ēſum, ĕre, umnagen, befreſſen. 2) abfreſſen. *Tac.* 3) Flumen ambedit agrum, der Fluß nimmt immerzu was von dem Felde mit weg. *Pandect.* 4) Flamma ambedit robora, das Feuer verſenget die Eichen umher. *Virg.*

Ambegnus, ſ. Ambiegnus, *Varr.* a, um, das auf beyden Seiten ein Lamm hat, dergleichen Rind und Hämmel geopfert zu werden pflegte. *Feſt.*

Ambēſus, a, um, benagt. *Virg.* ſ. *Ambedo.*

Ambiānenſis, e, von oder zu *Ambianum* oder *Amiens* gehörig.

Ambiānum, i, *n.* itzo *Amiens*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Ambiāni, ōrum, *m.* die von und um Amiens. *Cæſ.* Ab *Ambianum.*

Ambiatīnus vicus, i, m. Ort im Trieriſchen, wo Caligula gebohren worden, den einige für den Flecken *Cons* halten. *Suet.*

Ambĭbări, ōrum, *m.* ein Volk um *Avranches* in der Normandie. *Cæſ.*

Ambĭdens, tis, *o.* das unten und oben Zähne, oder

oder vielmehr nur 2. etwas hervorſtehende Zähne hat. *Feſt.* Feſtus: *Ambidens* ſ. Bidens ovis appellabatur quæ ſuperioribus & inferioribus eſt dentibus, p. 22. Sed obſervat Dacerius: Bidentes *vel* Ambidentes *hoſtiæ, quæ cornigeræ eſſent, & duos dentes eminulos haberent. Id enim requirebatur in hoſtiis. Alioqui, ſi carerent illis* ἀτελεῖς *erant & ad ſacrificia* ineptæ, *l. c.*

†Ambĭdexter, tĕra, ſ. tra, tĕrum ſ. trum, der die linke Hand ſo gut, als die rechte braucht. der links und rechts iſt. 2) der mit beyden Händen Geſchenke und Gaben nimmt. *Freſn.*

Ambiegnus, ſ. *Ambegnus.*

Ambiens, entis, *o.* umgebend. *Curt.* 2) bittend. *Suet.* Ab *Ambio.*

Ambienter, *Adv.* flehentlich. *Sidon.*

Ambĭfāriam, *Adv.* auf zweyerley Weiſe, auf doppelte Art. *Apul.*

Ambĭfārie, *Adv.* von beyden Seiten. *Claud. Mamert.*

Ambĭfārius, a, um, auf zweyerley Art, zweyerley. *Arnob.*

Ambĭformis, e, auf zweyerley Geſtalt. *Arnob.*

Ambĭformĭter, *Adv.* auf doppelte Geſtalt und Weiſe. *Arnob.*

Ambĭga, æ, *f.* Geſchirr, ein Topf. *Apic.*

†Ambĭgĕna, æ, *m.* ein Zwitter. *Freſn.*

Ambĭgo, ēgi, actum, ĕre, herumgehen, um etwas herum wandern. - patriam, um ſein Vaterland herum flanquiren. *Tac.* 2) zweifeln, in Zweifel ſtehen, ungewiß ſeyn, - quænam ſit militiæ conditio, zweifeln, ungewiß ſeyn, wie es mit dem Kriegsweſen ausſehen werde. *Tac.* Ambigitur, man zweifelt. *Suet.* 3) ſtreitig ſeyn, ſich kampeln. - cum aliquo de finibus, mit einem der Gränzen halber ſtreitig ſeyn. *Tac.* Cauſſæ ambiguntur, man iſt der Sache wegen ſtreitig. *Cic.* Ambigitur inter illos, ſie ſind unter ſich ſtreitig. *Cic.*

†Ambĭgōnius, a, um, ſtumpfwinkelicht. *Ugut.*

Ambĭgue, *Adv.* zweifelhaft, zweydeutig. Ambigue loqui, zweifelhaft reden. *Cic.* 2) Ambigue certare, fechten, ohne daß man weiß, wer den Vortheil davon getragen. *Tac.*

Ambĭguĭtas, ātis, *f.* die Zweifelhaftigkeit, doppelter Verſtand, Ungewißheit. *Cic.*

Ambĭguus, a, um, zweifelhaft, ungewiß. Ambiguum eſt, quum duæ differentes ſententiæ accipi poſſunt, zweifelhaft iſt etwas, wenn ein doppelter und doch unterſchiedener Verſtand kann gefaſſet werden. *Cic.* Ambigua verba diſtinguere, zweifelhafte Worte unterſcheiden. *Cic.* 2) der zweifelt, der nicht weiß, was er thun oder laſſen ſoll. Ambiguus conſilii, der nicht weiß, was er für einen Rath ergreiffen ſoll. *Tac.* 3) Ambiguus infans, ein Kind, von dem man nicht weiß, ob es ein Bube oder ein Mädgen iſt. *Tac.* Ambiguæ hominum & belluarum formæ, von denen man nicht weiß, ob es Menſchen oder Thiere ſind. *Tac.* 4) Vir ambiguæ fidei, ein Mann, dem man nicht recht trauen darf. *Liv.* 5) Ambiguum ingenium, ein unbeſtändiger Sinn, ein variables Gemüth. *Plin.* 6) Ambiguum habeo, ich zweifele. *Brut.* ad *Cic.* 7) Britannia eſt in ambiguo, es ſtehet zweifelhaft mit Britannien. *Tac.* 8) unbegränzet, das nicht abgemeſſen iſt. *Frontin.* 9) doppelt, der zweyte, ambigua Salamis, das andere Salamis. *Hor.*

Ambĭliātes, um, *m.* ehemaliges Volk um *Lamballe* in Bretagne in Frankreich. *Cæſ.*

†Ambĭlŏquium, i, *n.* eine zweifelhafte, zweydeutige Rede. *Ugut.*

Ambio, īvi, ītum, īre, um etwas herum gehen. Ambit mare muros, das Meer gehet um die Mauren herum. *Curt.* 2) umher gehen. - vicatim, von Gaſſe zu Gaſſe. *Cic.* 3) umgeben, umfaſſen. - oras veſtis auro, das Kleid am Rande mit Gold bordiren. *Virg.* - aliquid circulo, einen Cirkel um etwas machen. *Plin.* 4) werben, nach etwas gehen, ſtreben. - honores, nach Ehren. *Claudian.* Ambit reginam affatu, er möchte gern die Königin gewinnen. *Virg.* - palmam, nach dem Siege trachten. *Plaut.* 5) ſchmeicheln. *Claud.*

Ambĭtārīnus Vicus, i, *m.* itzt *Capelle*, Flecken unfern von Coblenz am Rhein. *Suet.*

†Ambĭties, *f. Ugut.* &

Ambĭtio, ōnis, *f.* die Umgebung, Umfaſſung. *Sidon.* 2) Begierde nach Ehren, Ehrſucht, Ehrgeitz. *Cic.* 3) Bemühung, Beſtrebung. *Nep.* 4) der Schein, das Anſehen, der Staat. *Tac.* Ab *ambio.*

Ambĭtiōſe, *Adv.* ehrgeitzig, ehrbegieriger Weiſe, um ſich ſehen zu laſſen, aus Hochmuth. - ferre aliquid, etwas ſo erdulten, daß man auch ſeinen Hochmuth darbey ſehen läßt. *Tac.* - colere amicitias, Freundſchaft halten, um ſich nur ſehen zu laſſen. *Tac.* Ambitioſius, quam honeſtius, mehr ehrgeitzig, als anſtändig. *Tac.* 2) demüthig, niederträchtig, wie diejenigen, ſo ein Amt ambiren. Ambitioſius facere, quam dignitas poſtulat, mehr gute Worte geben, ſich ſubmiſſer erweiſen, als es das Anſehen vergönnet. *Cic.* Ab *ambitioſus.*

Ambĭtiōſus, a, um, umfaſſend, umgebend. Ambitioſior hederis, der etwas feſter umfäßt, als Epheu. *Horat.* 2) weitläufftig, von einem groſſen Umfange. Ambitioſa oppida, weitläufftige Städte. *Solin.* 3) begierig. Ambitioſus nimis in petendis honoribus, der gar zu begierig iſt, in Anſuchung um ein Ehrenamt. *Cic.* 4) ſtoltz, hochmüthig, ſo aufs Anſehen, den Staat gerichtet. Ambitioſa amicitia, Freundſchaft zum Staat. *Cic.* 5) gefällig, angenehm, wornach man gehet. Ambitioſa pulcritudo, eine angenehme Schönheit. *Iuſtin.* 6) Ambitioſus judex, ein Richter, der nach Gunſt urtheilet. *Liv.* 7) Ambitioſus in aliquem, der eines Gunſt auf alle Art ſuchet. *Cic.* Ab *ambitio.*

Ambĭtor, ōris, *m.* der nach etwas trachtet, ein Anwerber. *Paullin.* Ab *ambio.*

Ambĭtūdo, ĭnis, *f.* der Umkreis. *Apul.*

Ambĭtŭrio, īvi, ītum, īre, nach etwas trachten, begierig auf etwas ſeyn. *Feſt.*

Ambītus, a, um, umgeben. *Ovid.* 2) begehrt. *Claudian.* Ab *ambio.*

Ambĭtus, us, *m.* der Umfang, Umkreis. - civitatis, einer Stadt. *Tac.* - lacus, der See. *Suet.* - cœli & terræ, des Himmels und der Erde. *Suet.* 2) der Raum um etwas herum. - ædium,

der

der Umfang des Hauſes, dergleichen nach dem Feſto dritthalben Fuß breit gelaſſen werden mußte. *Cic.* 3) Umſchweiffe in Worten. Ambitus facere circa aliquam rem, Umſchweiffe um ein Ding machen. *Liv.* 4) Unterſchiedlichkeit. Ambitus nominum, Unterſchiedlichkeit der Namen. *Plin.* 5) ſtrafbare Trachtung nach einem Ehrenamte, (dergleichen zu Rom durch viel ſcharfe Geſetze verbothen war.) *Cic.* 6) eine Bemühung, ſo auf Ehre und den Staat gehet. Ambitus funerum, groſſer Staat bey den Leichen. *Prudent.* Uſque ad ambitum armati Samnites, die Samniter hatten ſich gerüſtet, ſo daß ſie ſich auch in ihren Waffen wollten ſehen laſſen. *Flor.* 7) die möglichſte Höhe oder Tiefe einer Stimme oder Inſtruments. *Walther.*

Ambĭvărēti, ōrum, *m.* alte Völker in Gallia Belgica, zwiſchen der Maaſe und dem Rhein. *Cæſ.*

†Ambĭvertĭbĭlis, e, das ſich auf beyde Seite kehren läßt. *Freſn.*

Ambĭvius, i, *m.* alter Römiſcher Mannsname. *Ter.*

Ambivius, a, um, zweywegig.

Ambix, icis, *m.* irdenes oder Glaßgefäß. *Cæl. Aur.*

Amblādenſis, e, von oder zu der Stadt Amblada gehörig. *Strab.*

Amblōtĭcus, a, um, fruchttreibend, Mißgeburt verurſachend. *Blancard.*

Amblȳgōnium, i, *n.* ein ſtumpfwinkelichter Triangel, worinn nemlich ein Winkel über 90. Grad, und die andern 2. unter 90. Grad weit ſind. *Wolf.* Ab *amblygonius.*

Amblȳgōnius, a, um, ſtumpf-winkelicht, das einen ſtumpfen und alſo über 90. Grad offenen Winkel hat. *Mathem.*

Amblyōpĭa, æ, *f.* die Dunkelheit der Augen, blödes Geſicht. *Blancard.*

Ambo, ambæ, ambo, beyde, beyde mit einander, Hos ambos tibi commendo, dieſe alle beyde recommendire ich dir. *Cic.* 2) Ambabus manibus largiri, willig und reichlich geben. Etwas gern zugeſtehen. 3) Ambobus pedibus fugere, eifrigſt Verſengeld geben.

†Ambo, ōnis, *f.* ein Predigtſtuhl, Canzel. *Freſn.* 2) Leſepult. *Freſn.* 3) Emporkirche. 4) jede erhabene runde Höhe auf einer Ebene. 5) ein bauchig Gefäß.

Ambōnæ, ārum, *f.* Hervorſtehung der Gebeine. *Blancard.* Ab *ambe.*

Ambra, æ, *f.* Amber. ſ. *Ambarum.* 2) kleiner Fluß in Bayern. 3) Prück an der Amber, Flecken in Bayern. 4) Ambræ, ārum, der Amberſee in Bayern.

Ambrăcienſis, e, von oder zu Ambracia gehörig. *Liv.*

Ambrăciōta, æ, *m.* einer von Ambracia.

Ambrăciōtes, æ, *m.* Wein von Ambracia. *Plin.*

Ambrăcius, a, um, von oder zu Ambracia gehörig. *Stat.* 2) Ambracius Sinus, itzo Golfo di Larta. *Plin.*

Ambraſia, Ambras oder Ombras, Luſtſchloß bey Inſpruck.

Ambrīces, um, *f.* Latten, worauf die Ziegel gelegt werden. 2) *al.* Firſt- u. d. g. Hohlziegel. *Feſt.*

†Ambro, ōnis, *m.* ein Schwelger, Schlemmer, der das Seinige verfrißt. *Freſn.*

Ambrōnes, um, *m.* ehemaliges Volk in der Schweitz und ſonderlich um das itzige Solothurn. *Eutrop.* Gr. Ἄμβρωνες. *Strab.* 2) Volk in Gallien, und zwar eigentlich um Ambrun. *Feſt.* 3) Schnaphäne, Miquelets und dergleichen Purſche, ſo vom Raube zu leben pflegen, dergleichen letztbenannte *Ambrones* in Gallien geweſen ſeyn ſollen, bis ſie Marius mit den Cimbris erleget. *Feſt.*

Ambrōnĭcus Pagus, i, ein Canton der Schweitzer, worinnen Solothurn und Windiſch liegen. *Liv.*

†Ambrōnīnus, a, um, verfreſſen, ſchleckerhaft.

Ambrōſia, æ, *f.* Himmelbrod, Götterbrod, wie es nemlich die Götter im Himmel nach der Poeten Vorgeben zu eſſen pflegten, da Nectar ihr Trank darzu war. *Cic.* 2) die Unſterblichkeit, weil die ambroſia einen, der ſie aß, unſterblich machte. *Cic.* 3) Wurmkraut, Reinfarn, *al.* Botryn, Krötenkraut, *al.* Beyfuß, S. Johanniskraut, *al.* Rabenkraut. *Botan.* 4) eine Arzney wider den Gift, dergleichen Zopyrus dem Ptolemæo verfertigte, davon das Recept beym Celſo V. 23. 2. zu ſehen. 5) eine dichte Arzney, als ein Gebackenes, und ſo ſüß und angenehm, als ſie zu bereiten möglich. *Blancard.*

Ambrŏſiăcus, a, um, ſo ſüß, als ambroſia, zuckerſüß. *Plin.*

Ambróſiāna, æ, *f.* wilde Salbey. *Botan.*

Ambrŏſiānus, a, um, von dem Heil. Ambroſio herkommend, oder ihn doch ſonſt angehend.

Ambrŏſīnus, i, *m.* eine Meyländiſche Münze, worauf der H. Ambroſius zu Pferde abgebildet. *Freſn.*

Ambrŏſius, a, um, ſehr ſüß. *Colum.* 2) der ambroſiæ an Annehmlichkeit gleich. Ambroſiæ dapes, Götterkoſt, die allerherrlichſten Tractamenten. *Martial.* 4) göttlich. *Claudian.* Ab *ambroſia.*

Ambrŏſius, i, *m.* der Ambroſius, ehemaliger Ertzbiſchoff Sæc. IV. zu Mayland, und einer der größten Kirchenväter.

Ambūbāiæ, ārum, *f.* Weiber aus Syrien, welche ſich zu Rom und andern Orten mit Muſikaliſchen Inſtrumenten hören lieſſen. *Hor.*

Ambūbēja, & Ambūgia, æ, *f.* Cichorien, Wegwart, Wegweis, *al.* Sonnenwirbel, Sonnenwendel. *al.* Hindläufte. *Plin.*

Ambŭlācrum, i, *n.* ein Spatziergang, Weg, worauf man ſpatzieren gehet, Gallerie, Allee. *Plaut.* Ab *ambulo.*

Ambŭlātĭlis, e, umgehend, umher wandelnd. *Vitr.* Ab *ambulo.*

Ambŭlātio, ōnis, *f.* ein Spatziergang, das Spatziergehen. *Cic.* 2) der Ort, wo man ſpatzieren gehet. *Vitruv.* Ambulationes circumjectæ, es ſind Spatziergänge drum herum gebauet. *Suet.* Ab *ambulo.*

Ambŭlātiuncŭla, æ, *f.* ein Spatziergänglein, Ort, da man ſpatzieren gehet. *Cic.* 2) ein kleines Spatziergehen. *Cic.*

Ambŭlātor, ōris, *m.* ein Müßiggänger, Pflaſtertreter, der an ſtatt zu arbeiten, ſpatzieren gehet.

gehet. *Colum.* 2) ein Landſtreicher. *Martial.* †3) ein Pferd, das ſeinen Trap (amble) gehet. *Freſn.*

Ambŭlātōrium, i, *n.* ein Spatziergang, Ort, wo man ſpatzieren gehet. *Cathol.*

Ambŭlātōrius, a, um, hin und her gehend, beweglich. *Vitr.* 2) veränderlich. *Pandect.* †3) das im Reiten (l'amble) gehet. *Freſn.*

Ambŭlātrix, īcis, *f.* eine Herumläufferin, Pflaſtertreterin, Müßig- oder Spatziergängerin. - ne ſiet villica, ſoll die Hofmeiſterin nicht ſeyn. *Cato.* †2) ein Pferd, Stute, ſo l'amble im Reiten gehet. *Freſn.*

Ambŭlātūra, æ, *f.* das Einhergehen. *Veget.* †2) Art eines Pferdegangs, Gallis l'Amble. *Freſn.*

Ambŭlātus, us, *m.* das Gehen, die Kraft zu gehen, das Wandeln. *Arnob.*

†Ambŭlo, ōnis, *m.* ein Läuffer.

Ambŭlo, āvi, ātum, āre, gehen, wandeln. - in ſole, in der Sonne (an einem Orte, wo die Sonne hin ſcheinet. *Cic.* - triduo ſeptuaginta millia paſſuum, in 3. Tagen 70000. Schritte. *Cic.* - pedibus, zu Fuſſe gehen. *Cic.* - ſimul, mit einander. *Suet.* 2) ſpatzieren, ſpatzieren gehen, müßig hin und her gehen. - in littore, am Meerufer. *Cic.* 3) Nilus immenſo longitudinis ſpatio ambulat, der Nilus läuft eine ſehr groſſe Weite. *Plin.* 4) - cum bonis, nur mit frommen Leuten umgehen. *Dion. Cato.* 5) Bene ambula & redambula, geh und komm glücklich wieder. *Plaut.* 6) - in jus, vor Gericht wandern. *Plaut.* 7) Ambulat hoc caput per omnes leges, von dieſer Sache wird in allen Geſetzen gehandelt. *Plin.*

†Ambŭlus, i, *m.* ein Läuffer. *Freſn.*

Amburbiālia, ium, *n.* Amburbium, i, *n.* ein Feſt der Römer, da man ein Thier um die Stadt herum führete, und hernach opferte, um alles Unglück von ſolcher Stadt und umliegender Gegend abzuwenden. *Vopiſc.*

Amburbiālis, e, was um die Stadt herum gehet. Amburbialis hoſtia, Opferthier, ſo um die Stadt, die Götter zu verſöhnen, und derſelben gewogen zu machen, herum geführet, und ſodann geopfert wurde. *Feſt.*

Amburbium, ſ. *Amburbialia.*

Ambūro, uſſi, uſtum, ĕre, umher brennen, verſengen. *Cic.*

Amburvo, āvi, ātum, āre, in die Höhe hüpfen. *Lucil.* Ex *ambe* & *urvo.*

†Ambus, i, *m.* ein Knecht, der zum herum ſchicken gebraucht wird. *Freſn.*

Ambuſilla, ſ. Ambutilla, æ, *f.* der Bauch, weil er oben und unten ſeine Bewegung hat, nemlich mit dem Munde und Steiſſe. *Gloſſ.*

Ambuſtio, ōnis, *f.* das Verbrennen, die Verbrennung, Brandſchaden am Leibe, da man ſich verbrannt hat. Ambuſtioni mederi, gut ſeyn, wenn man ſich verbrannt hat. *Plin.*

Ambuſtŭlātus, a, um, halb gebraten, halb verbrannt. Ambuſtulatum aliquem objicere magnis avibus pabulum, einen halbgebraten den Raben und Geyern zur Speiſe hinwerfen. *Plaut.*

Ambuſtus, a, um, umher verſengt, angebrannt. *Cic.* 2) - vi frigoris, erfroren. *Tac.* 3) - incendio ſociorum, der mit ſeinen Alliirten zugleich Schaden gelitten. *Cic.*

Amcæſa, ōrum, *n.* Art geſtochener ſilberner Gefäſſe. *Feſt.*

Amcīſus, a, um, um und um beſchnitten. *Lucret.*

Amēca, æ, *f.* eine Freundin. Obſolet.

Amēcus, i, *m.* ein Freund. Obſolete. *Feſt.*

Amēja, æ, *f.* Ilmenbaumſaame. *Plin.*

Amella, æ, *f.* Camomillen, ein Gewächs. *Plin.*

Amellus, i, *m.* Sternkraut, Meyerkraut. *Virg. Columell.*

Amen, ĭnis, *n.* Knote. *Arnob.*

Amen, *Adv.* Ja, in Wahrheit. Gr. ἀμὴν. *Bibl.*

Amĕnānus, i, *m.* itzo *Indicelle*, Fluß in Sicilien, ſo durch die Stadt Cătanea gehet. *Ovid.*

†Amendŭla, æ, *f.* eine Mandel, ein Mandelkern. *Freſn.*

Amens, tis, *o.* ohne Verſtand, toll, unſinnig. *Cic.* 2) erſchrocken, erſtaunt, der ganz auſſer ſich iſt. *Cic.* Ex *a* & *mens.*

Amentātio, ōnis, *f.* die Feſtmachung eines Riemens oder einer Schnur an einen Wurfſpieß. 2) der Wurfſpieß ſelbſt. 3) das Werfen mit dergleichen Spieß oder Javelot. *Tertull.*

Amentātus, a, um, woran ein Riem oder Schnur gemacht iſt. *Cic.* Ab *amento.*

Amentia, æ, *f.* die Tollheit, Unſinnigkeit. *Cic.*

Amento, āvi, ātum, āre, einen Riem oder Schnur an einen Wurfſpieß machen. *Lucan.* Ab *amentum.* †2) unſinnig, toll machen. *Freſn.*

Amentum, i, *n.* ein Riem, ſo faſt mitten an die Wurfſpieſſe oder Javelots gemacht ward, ſie damit zu ſchwingen, und mit deſto gröſſerer Gewalt werfen, oder auch zurücke ziehen zu können. *Sil.* 2) ein Wurfſpieß, Javelot. *Virg.* 3) ein Riem, womit die Römer ihre Schlurfen oder Soleas an den Fuß befeſtigten.

†Amerciamentum, i, *n.* Strafe, ſo einer geben mußte, der auf geſchehene Citation vor Gericht nicht erſchienen war. *Voſſ.*

†Amercio, āvi, ātum, āre, einen in die Unkoſten oder zu einer Geldſtrafe condemniren, der auf Erfordern ſich vor Gericht nicht geſtellet. *Id.*

Amĕria, æ, *f.* Amelia, kleine Stadt im Herzogthum Spoleto, in Italien. *Cic.*

Amerīca, æ, *f.* vierter Welttheil, ſo von dem Americo Veſputio, einem Florentiner, den Namen hat, der es 1492. völliger, als Columbus, entdeckt.

Amerīcānus, a, um, Amerikaniſch.

Amerīcus, i, *m.* der Erfinder des vierten Erdtheils, der von ihm Amerika genennet wird.

Amĕrimnon, i, *n.* Hauswurz, ein Gewächs, Immergrün. *Plin.*

Amĕrīnus, a, um, von oder zu der Stadt Amerino gehörig. Amerina pyra, ſehr ſpäte Birnen. *Plin.* Amerina ſalix, Weide, womit man etwas anbindet, Heftweide. *Virg.*

Ames, ĭtis, *m.* Leimſtange, die Vögel drauf zu fan-

ſangen. *Pallad.* 2) Stange oder Gabel, worauf man die Vogelnetze aufſtellet. *Horat.*

*Amĕthŏdia, æ, *f.* Unordnung im Studiren.

*Amĕthŏdĭcus, a, um, was ohne gehörige Ordnung tractiret oder geſchrieben worden. *Voſſ.*

Amĕthyſta, ōrum, *n.* Arzney oder Präſervative wider die Trunkenheit. *Blancard.*

Amĕthyſtĭna, ōrum, *n.* violpurpurfarbene Kleider. *Juvenal.*

Amĕthyſtĭnātus, a, um, in Amethyſten- oder viol blauer Farbe gekleidet. *Martial.*

Amĕthyſtinus, a, um, von Amethyſt. 2) Amethyſtfarben. *Plin.* Ab *amethyſtus.*

Amĕthyſtizon, ontis, *m.* ein Carbunkel, ſo den Schein eines Amethyſts hat. *Plin.*

Amĕthyſtus, i, *m.* ein Amethyſt, oder violblauer Edelgeſtein. *Varr.* 2) eine Art von Weintrauben. *Colum.*

*Amĕthyſtus, a, um, wider die Trunkenheit dienlich. *Blancard.*

*Amētor, ŏris, *m.* Mutterlos, der keine Mutter hat. *Tertull.* 2) deſſen Mutter unbekannt iſt. *Bibl.*

Amfāriam, *Adv.* beyderſeits. *Iſidor.*

Amfractum, ſ. Anfractum, i, *n.* *Varr.* &

Amfractus, ſ. Anfractus, us, *m.* die Krümme des Wegs, da er ſich lenkt oder wendet, woſelbſt er nach den Römiſchen Geſetzen 16. Fuß breit ſeyn mußte, da ſonſt 8. erfordert wurden. *Varr.* 2) Umwege. *Nep.* 3) Umſchweiffe, Weitläuftigkeit im Reden. *Cic.*

Amfractus, a, um, gekrümmt, gebogen. *Ammian.*

Amfrāgŏſus, a, um, gekrümmt, umgebogen, umſchweiffig. *Gloſſ.*

Amia, æ, *f.* ein Seefiſch. al. ein Wels. *Plin.*

Amiantus, i, *m.* Federweiß, Steinflachs, Erdflachs, Salamanderhaar, Glimmer, Katzenſilber, Asbeſt, Art eines Steins, der ſich ſpinnen laſſen, davon ſo denn die Leinwand nicht verbrannt werden konnte, welches Kunſtſtück aber nunmehr verlohren gegangen iſt. *Plin.*

Amīca, æ, *f.* eine Freundin. 2) eine Liebſte. 3) eine Buhlſchaft, Courtoiſie, Maitreſſe. *Ter.*

Amīcābĭlis, e, freundſchaftlich. *Plaut.* Sed dubie. 2) Amicabilis tranſactio, ein gütlicher Vergleich. *Cod.* Ab *amicus.*

†Amīcābĭlĭter, *Adv.* als ein Freund, im Guten. *Freſn.*

Amīcālis, e, freundſchaftlich. *Cod.*

Amīcālĭter, *Adv.* im Guten, als Freunde. *Fortunat.*

†Amīcārius, i, *m.* ein Kupler, der andern die Huren zuführet. *Diomed.*

Amīce, *Adverb.* freundlich, als ein Freund. Amice facere, als ein Freund handeln. *Cic.* Amiciſſime vivere cum aliquo, mit einem in ſehr guter Freundſchaft, als ein ſehr guter Freund leben. *Cic.*

Amīcīmen, ĭnis, *n.* die Kleidung. *Apul.*

Amīcīnus, i, *m.* das Mundloch an einem Weinſchlauche. *Feſt.*

Amĭcio, ixi, & ĭcivi, ictum, ĭcīre, den Mantel anziehen. *Cic.* 2) kleiden, bekleiden, anziehen. - ſe, ſich. *Suet.* Amiciri veſte, ein Kleid anziehen. *Suet.* 3) einwickeln. - chartis, in Papier. *Hor.* 4) umhüllen, umgeben. Amicitur vitibus ulmus, der Ilmbaum wird von den Weinſtöcken umgeben. *Ovid.*

Amīcĭter, *Adv.* freundlich, als Freunde. *Plaut.*

Amīcĭtia, æ, *f.* die Freundſchaft. Amicitiam appetere. *Cic.* - expetere, Freundſchaft ſuchen. *Cic.* - inſtituere, Freundſchaft ſtiften, machen. *Cic.* - colere, Freundſchaft halten. *Cic.* Amicitiam ſervare. *Cic.* - retinere. *Cic.* - continere, die Freundſchaft unterhalten, fortſetzen. *Cic.* Amicitiam violare. *Cic.* - labefactare. *Cic.* - evertere. *Cic.* - tollere. *Cic.* - frangere. *Cic.* - diſſolvere. *Cic.* - diſſociare, die Freundſchaft aufheben, trennen, brechen. *Cic.* Amicitia Pyladea, eine ſehr feſte und vertraute Freundſchaft. *Cic.* Amicitia ollaris, eine Suppenfreundſchaft. 2) Amicitia principis, die fürſtliche Gnade. *Sec.* 3) die Sympathie der Pflanzen u. d. g. *Plin.* 4) eine Göttin bey den Römern. *Gyrald.* 5) Amicitiæ, ārum, Freunde. *Cic.* Ab *amicus.* *Obſ.* von der Freundſchaft hat Cicero eine auserleſene Abhandlung geſchrieben. Siehe auch *Ovid. Triſt. Lib. III. Eleg.* 6.

Amīcĭties, ei, *f.* die Freundſchaft. *Lucret.*

Amīco, āvi, ātum, āre, zum Freunde machen, verſöhnen. *Stat.* Ab *amicus.*

†Amīcōſus, i, *m.* ein Hurenhengſt, Courteſierbruder, der viel Buhlſchaften hat. *Diomed.*

Amictōrium, i, *n.* ein Kittel, Weiberrock. *Martial.* Ab *amicio.*

Amictus, a, um, bekleidet. *Cic.* 2) beſetzet. - vitibus, mit Weinſtöcken. *Flor.*

Amictus, us, *m.* Kleidung, Habit, Tracht. *Varr.* - lineus, von Leinwand. *Tac.* - pullus, Trauerhabit. *Tac.* 2) der Himmel, in Regard der Erde, die er als ein Kleid umgiebt. *Lucret.*

Amīcŭla, æ, *f.* eine Maitreſſe, Schätzlein. *Suet.*

Amīcŭlātus, a, um, mit einem Oberkleide angethan, bekleidet. *Solin.*

Amīcŭlum, i, *n.* ein Mantel. *Plaut.* 2) - ferale, ein Sterbekittel. *Apul.* 3) - linteum, ein Hemde. *Id.* 4) das Schafhäutlein. ſ. *Amnium.*

Amīcŭlus, i, *m.* ein kleiner Freund. *Cic.*

Amīcus, i, *m.* ein Freund. Tria amicorum paria, drey paar gute Freunde. *Cic.* Tribuni ſunt nobis amici, die Zunftmeiſter ſind unſere gute Freunde. *Cic.* 2) Amicus principis, regis, geheimer Rath, Miniſter, Mignon oder Vertrauter eines Fürſten. *Curt.* 3) ein Patron, Gönner. *Horat.* 4) Hercules, als Finder der Schätze. *Hor.* 5) Amicus ſibi, der ſeinem Maule nichts abgehen läßt. *Horat.* † 6) ein Hurenwirth, Kupler. *Freſn.*

Amīcus, a, um, gewogen, günſtig, zugethan. Amicior omnium libertati, quam ſuæ dominationi, der geneigter gegen die allgemeine Freyheit, als ſeine eigene Herrſchaft iſt. *Nep.* 2) lieb, angenehm. Amicus pratis humor, die Feuchtigkeit iſt den Wieſen angenehm. *Virg.* Amiciores jugo vites, Weinſtöcke, die lieber am Geländer ſtehen. *Colum.* Amiciſſimi apibus flores,

flores, Blumen, ſo den Bienen ſehr angenehm ſind. *Colum.*
Amĭda, æ, *f.* itzo *Amadia*, Stadt in Medien. *Ammian.*
Amīdēnus, a, um, von oder zu der Stadt Amida gehörig. *Ammian.*
†Amilarius, i, *m.* ein Meilenſtein, der anzeigt, wo eine Meile aus iſt. *Freſn.*
Amilcar, ăris, *m.* Name unterſchiedener berühmter Carthaginienſer. *Liv.*
Amīnĕa, ſ. Amminea, æ, *f.* Gegend in Campanien, wo ſehr viel guter Wein wuchs. *Macrob.*
Amīnĕus, ſ. Ammĭnĕus, a, um, aus oder zu Aminea gehörig. Vinum Amineum, Amineiſcher Wein. *Cato.*
Amiralius, Amiræus, ſ. *Admiralius.*
†Amis, idis, *f.* eine Gabel, die bey dem Netzaufſtellen gebraucht wird. *Freſn.*
Amiſia, æ, *c.* die Ems, Fluß in Deutſchland. *Tac.*
Amĭſium, i, *n.* Hohenems, Schloß in Schwaben.
Amiſius, i, *m.* die Ems, ein Fluß in Deutſchland. *Pomp. Mel.*
Amĭsōdărus, i, *m.* ein Lycier, der die Chimæram auferzog. Gr. Ἀμισώδαρος. *Apollod.*
Amiſſio, ōnis, *f.* die Verlierung, der Verluſt. *Cic.* Ab *amitto.*
Amiſſus, a, um, verlohren. *Cic.*
Amiſſus, us, *m.* der Verluſt, die Verlierung. *Nep.*
†Amiſterium, i, *n.* die Bedienten, Geſinde. *Freſn.*
Amĭta, æ, *f.* des Vaters Schweſter, die Baſe, die Muhme. *Nep.* 2) Amita magna, des Großvaters Schweſter. *Jct.*
Amĭternīnus, a, um, von oder zu der Stadt Amiternum gehörig. *Plin.*
Amĭternum, i, *n.* itzo *Aquila*, al. *Vittorino*, Stadt, al. Flecken in Italien. *Liv.*
Amĭternus, a, um, von oder zu Amiterno gehörig. *Virg.*
Amĭthāon, ŏnis f. des Melampi Vater. *Stat.*
Amĭthaŏnius, a, um, den Amithaonem angehend. *Virg.* Ab *Amithaon.*
Amĭtīnæ, ārum, Bruder und Schweſter Tochter, Geſchwiſterkinder, (weiblichen Geſchlechts.) *Jct.* Ab *amita.*
Amĭtīni, ōrum, *m.* Bruders und Schweſter Söhne, Geſchwiſterkinder, (männlichen Geſchlechts.) *Jct.* Ab *amita.*
Amitto, mīſi, mīſſum, ĕre, von ſich wegſchicken, verſenden. - a ſe filium, den Sohn von ſich. *Ter.* 2) verliehren, einbüſſen. - civitatem, das Bürgerrecht verliehren. *Nep.* - vitam, das Leben einbüſſen. *Cic.* - filium, den Sohn ſc. durch den Tod. *Suet.* - fratrem, den Bruder. *Suet.* - matrem, die Mutter. *Suet.* - uxorem ex valetudine, die Frau an einer Krankheit. *Suet.* - domum incendio, ſein Haus durch Feuer. *Suet.* - res naufragio, ſein Vermögen durch Schiffbruch. *Suet.* 3) gehen, entwiſchen, fahren, eſchappiren laſſen. - hominem de manibus, den Menſchen aus den Händen. *Cic.* 4) - corpus, mager werden, *Cic.* 5) - omnem ſenſum humanitatis ex animo, ganz unempfindlich werden. *Cic.* 6) amitte me, laß mich gehen. *Ter.* Ex *a* & *mitto.*
†Amma, æ, *f.* eine Mutter. 2) eine Amme. 3) eine Nachteule. *Freſn.*
Amma, ătis, *n.* ein Bruchband, durch welches die herunterſchieſſenden Gedärme zurück gehalten werden. *Blancard.*
Ammi, ios, *n.* Ammey, ein Gewächs. *Plin.*
Ammianus Marcellinus, i, *m.* ein lateiniſcher Hiſtoricus, Sæc. IV. zu des Gratiani Zeiten.
†Ammiraldus, i, *m.* ein Admiral. *Eraſm.*
Ammium, i, *n.* iſt einerley mit Ammi. 2) Mennig, eine rothe Farbe.
Ammochrȳſus, i, *m.* Goldſand, Katzengold. *Plin.*
Ammŏdĭtes, ſ. Ammodytes, æ, *m.* Art einer Schlange, ſo die Farbe des Sandes hat.
Ammon, ōnis, *m.* ein Beyname des Jupiters, unter dem er inſonderheit in Afrika verehret wurde, und von vielen für den Ham, des Noa Sohn gehalten wird. *Curt.*
Ammōnia, æ, *f.* ehemaliger Name des Landes Libyen. 2) Zuname der Göttin Juno. Ab Ἄμμων.
Ammōniăcum, i, *n.* Gummi Ammoniac, ein Saft oder Harz, ſo aus Bäumen unfern von dem Tempel des Jovis Ammonis in Afrika fleußt. *Celſ.* - finum, feines. - in granis, granulirtes. - in pane, in Kuchen. *Woyt.*
Ammōniăcus, a, um, von Ammoniac. Ammoniacum thymiama, Räucherwerk von ſolchem Harzte. *Celſ.* 2) Sal Ammoniacus, Salmiac, ein Salz, ſo in Cyrenaica unterm Sande gefunden wird. *Cato.*
Ammōnii, ōrum, *m.* Volk in Libyen, welches ſonderlich den Jovem Ammonem verehrete. *Pauſan.*
Ammōnītæ, ārum, *m.* die Ammoniter, ein Volk in Palæſtina. *Bibl.*
Ammōnĭtrum, i, *n.* Glasſtein, aus klarem weiſſen Sande und Salpeter oder Nitro. *Plin.*
Amnenſis, e, am Fluſſe liegend oder wohnend. *Feſt.*
* Amneſtia, æ, *f.* Vergeſſung aller vorher geſchehenen Beleidigung, Amneſtie. *Corn. Nep.*
Amnĭcŏla, æ, *c.* der am Bache oder Fluſſe wohnet oder wächſet. *Ovid.*
Amnĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Fluß, Flüßlein, Bach. *Liv.* Ab *amnis.*
Amnĭcus, a, um, in oder aus dem Fluſſe, am Fluſſe liegend oder wachſend. *Plin.*
Amnĭgĕnus, a, um, in, aus oder an dem Fluſſe gezeuget, gebohren, gewachſen. *Val. Flacc.*
Amnis, is, *m.* & *f.* *Plaut.* ein Fluß, Bach. *Cic.* 2) das Waſſer, die Fluth. Amnis fluminis, das Waſſer des Fluſſes. *Tac.* Amnis Oceani, die Fluth des Meers. *Virg.*
Amnĭſiădes, ſ. Amniſides, um, *f.* die Nymphen des Fluſſes Amniſi.
Amnĭſus, i, *m.* ein Fluß in Creta, oder dem itzigen Candien. *Steph. Byz.*
Amnium, i, *n.* das Schafhäutlein, zarte Haut, womit eine Frucht im Mutterleibe am nächſten umgeben. *Blancard.*

Amo, āvi, ātum, āre, lieben, lieb haben. *Cic.* Amant inter ſe, ſie lieben einander. *Cic.* Amare aliquam in matrimonium, eine in der Abſicht lieben, daß man ſie zu heirathen gedenket. *Quint.* - deſidiam. *Tac.* - inertiam, die Faulheit lieben, faul ſeyn. *Tac.* Ut ament amenturve ornati, die geputzt ſind, weil ſie lieben oder geliebt werden wollen. *Tac.* 2) es einem Dank wiſſen, obligirt, verbunden ſeyn. Multum te amo, quod, ich bin dir gar ſehr verbunden, daß. *Cic.* Te valde amo de hac re, ich weiß dir dieſer Sache wegen groſſen Dank. *Cic.* 3) Ita me dii ament, ſo wahr mir die Götter helfen. *Ter.* 4) pflegen. Ut ferme amat, wie es zugeſchehen pfleget. *Tac.* 5) Dic, me amare, ut veniat, ſage ihm, ich ließ ihn bitten, daß er komme. *Ter.* 6) gerne haben, gerne ſehen, ſein Plaiſir, ſein Vergnügen haben, ſich erluſtigen. Amat jacere inter pulvillos ſericos, er hat ſein Plaiſir daran, wenn er ſoll auf ſeidenen Küſſen liegen. *Horat.* - putari, läßt ſich gerne beſchneiden. *Pallad.* - effodi, ausgraben. *Pallad.* 7) Id amabo, adiuta me, ſey ſo gut, und hilf mir darinne. *Ter.* Cura, amabo te, Ciceronem noſtrum, thue mir den Gefallen, dich unſers Ciceronis mit anzunehmen. *Cic.* 8) courtiſiren. *Terent.* 9) verliebt ſeyn. *Terent.*

†Amŏdo, *Adv.* von nun an. *Bibl.* 2) hernach. *Gloſſ.* Ex *a* & *modo*.

Amœbæus, a, um, eins ums andere, wechſelsweiſe. Carmen amœbæum, ein Gedicht, worinne nur zwey Perſonen wechſelsweiſe ſingen. *Feſt.* 2) ein alter Citharœdus zu Athen, der, wenn er ſich auf dem Theatro hören ließ, allemal ein Talent davor bekam. *Athenæus.*

Amœna, orum, *n.* Luſtort, anmuthige Gegend. - Aſiæ, Aſiens. *Tac.* - littorum, der Seeufer. *Tac.* Ab *amœnus.* *Obſ.* die Beſchreibung einer annehmlichen Gegend hat *Ovid. Metam. Libr. X. v.* 86. *Collis erat. Claudian. de raptu Proſerp. vers.* 101. *Forma loci.*

Amœnātus, a, um, anmuthig, gefällig, erquickt. *Salvian.* Ab *amœno.*

Amœne, *Adv.* anmuthig, lieblich, luſtig. Habitare amœniſſime, ſehr luſtig wohnen. *Plin.*

Amœnĭtas, atis, *f.* Annehmlichkeit. - domus, eines Hauſes. *Nep.* 2) Vergnügung, Luſt. Studiorum amœnitates confectari, nur das ſtudiren, was eine Vergnügung, Luſt macht. *Cic.* 3) die Reinlichkeit, Zierlichkeit. *Plaut.* 4) Mea amœnitas, mein Vergnügen, meine Herzensluſt, (Art iemand zu careßiren.) *Plaut.* Ab *amœnus.*

Amœnĭter, *Adv.* mit Luſt, vergnügt. - agitare vindemiam, die Weinleſe vergnügt verrichten. *Gell.* Ab *amœnus.*

Amœno, āvi, ātum, āre, erquicken, erluſtigen, vergnügen. - oculos, die Augen. *Caſſiodor.*

Amœnus, a, um, luſtig, annehmlich, was ſonderlich die Augen vergnügt. Amœnum rus, ein annehmliches Feld. *Hor.* Amœniſſimum ſuburbanum, ein ſehr luſtiges Vorwerk. *Plin.*

Amōlio, ivi, ītum, īre, *Plaut.* &

Amōlior, ītus ſum, īri, mit groſſer Mühe wegſchaffen. - omnia e medio, alles aus dem Wege ſchaffen. *Plin.* - conjugem, ſich die Frau von dem Halſe ſchaffen. *Tac.* 2) abwenden. - periculum, die Gefahr. *Plin.* - invidiam, den Haß. *Tac.* 3) - ſingula, alles widerlegen. *Quint.* 4) Amolimini vos hinc, packt euch hier weg. *Ter.* Ex *a* & *molior.*

Amōlītio, ōnis, *f.* die Wegſchaffung, das Hinwegthun. *Gell.* Ab *amolior.*

*Amŏlyntum, i, *n.* Arzney, womit man die Hände nicht beſudelt, indem man ſie macht. *Blancard.*

Amōmis, ĭdis, *f.* ein Kraut, womit das Amomum verfälſcht ward. Gr. ἀμωμίς. *Dioſc.*

Amōmum, i, *n.* Traube von einem Indianiſchen Weinſtock. al. ein beſonderes wohlriechendes Staudengewächs, aus deſſen Safte ein koſtbarer Balſam gemacht wurde. *Plin.* 2) dergleichen Balſam ſelbſt. *Stat.* Wohlriechende Salbe davon, womit inſonderheit die Haare einbalſamiret wurden. *Ovid.* 3) iede wohlriechende Salbe. *Perſ.* 4) Rubus feret aſper amomum, man wird ſo denn Trauben von den Diſteln leſen. *Virg.* Gr. ἄμωμον. *Dioſc.*

†Amōna, æ, *f.* eine Meßruthe. *Freſn.*

†Amōnitio, ōnis, *f.* Proviant, Ammunition fürs Maul. *Freſn.*

Amor, ōris, *m.* die Liebe. Amor eſt princeps benevolentiæ conjungendæ, die Liebe iſt der Anfang und Grund der Wohlgewogenheit. *Cic.* Amor ſui, die Liebe ſeiner ſelbſt, die Eigenliebe. *Cic.* - argenti, die Liebe zum Gelde, der Geiz. *Hor.* - Dei, die Liebe zu Gott. *Cic.* - gloriæ, die Liebe zur Ehre, der Ehrgeiz. *Cic.* 2) der Gott der Liebe, Cupido. *Propert.* 3) das, was man lieb hat, (ſonderlich im *plur.*) In amore eſſe alicui, einem lieb ſeyn. *Cic.* Amores ac deliciæ tuæ Roſcius, deine Liebe und Vergnügen, dein herzlich geliebter Roſcius. *Cic.* Ab *amo.*

Amōrābundus, a, um, verliebt, verliebend. *Laber.* Ab *amo.*

†Amoravius, i, *m.* ein Saracene aus Afrika. *Freſn.*

Amōrgĭne, es, *f.* Winde, ein Gewächs. Gr. ἀμοργίνη. *Dioſc.*

Amorgus, i, *f.* itzo *Morgo*, Inſel im Aegeiſchen Meere. *Tacit.*

Amōrĭfer, a, um, liebreitzend, das einen zur Liebe bewegt. *Fortunat.*

Amorĭfĭcus, a, um, das Liebe verurſacht, Liebe erweckt. *Apul.*

†Amōrōſus, a, um, liebreich. *Freſn.*

Amos, ōris, *m.* die Liebe. *Plaut.* Pro *Amor.*

†Amōtĭbĭlis, e, wegſchaflich, das ſich wegſchaffen läßt. *Freſn.*

Amōtio, ōnis, *f.* die Abwendung, Abtreibung Vertreibung. *Cic.*

Amōtus, a, um, abgewendet, bey Seite geſchaft. *Cic.*

Amŏveo, mōvi, mōtum, ēre, wegräumen, wegſchaffen, abwenden. Amove nebulonem exiſtis locis, ſchaffe den Vogel von da weg. *Cic.* Amovere aliquem a foribus, einen von der Thür wegſchaffen. *Plaut.* - creditores terrore, ſich die Gläubiger vom Halſe ſchaffen, indem man ihnen eine Furcht einjagt. *Suet.* 2) ablehnen, von ſich wälzen, benehmen. - a ſe culpam, die

Schuld

Schuld von ſich ablehnen. *Liv.* - metum, die Furcht benehmen. *Ter.* 3) - aliquem ab officio, einen abſetzen. *Cic.* 4) Amoto ludo, quæramus ſeria, laßt uns den Scherz bey Seite ſetzen, und nach ernſthaften Dingen fragen. *Horat.* 5) - aliquem Cercinam, einen in die Inſel Cercinam verweiſen. *Tac.* 6) - ſtipatores, die Trabanten abtreten laſſen. *Tacit.* 7) Amovete hinc intro vos, packt euch hinein von hier. *Plaut.* Amovere ſe e medio, ſich aus dem Staube, davon machen. *Suet.* Ex *a* & *moveo.*

Ampecto, pexui & pexi, pexum, ĕre, einen ſtriegeln. - fuſtibus, mit Prügeln. *Plaut.* Vox dubia eſt.

Ampēdix, ĭcis, *f.* ein Anhang. *Feſt.*

Ampĕlītis, ĭdis, *f.* eine ſchwarze harzigte Erde, ſo um die Weinſtöcke wider die Würmer geſtreuet wird. *Plin.*

Ampĕlocarpum, i, *n.* ein gewiſſes Kraut, Herzfreud.

Ampĕlŏdesmos, i, *m.* eine Weide, weidene Ruthe, Zehne, die Weinſtöcke damit anzubinden. *Plin.*

Ampĕlŏleuce, es, *f.* Zaunrübe, Schmeerwurz, Stickwurz, Scheißwurz, Sauwurz, Teuffelskürbis, ein Gewächs. *Plin.*

Ampĕloprăſum, i, *n.* Wildlauch, Weinbergsknoblauch. *Plin.*

Ampĕlos, i, *f.* ein Weinſtock. *Plin.* 2) Vorgebürge in der Inſel Samos. *Ptol.* 3) ein anderes nebſt einer Stadt gleiches Namens in Creta. *Plin.* 4) Stadt hieſelbſt. *Plin.* 5) Vorgebürge in Macedonien. *Plin.*

Ampĕlūſia, æ, *f.* ein Vorgebürge in Mauritanien, ſo von den Afrikanern in ihrer Sprache *Cottes* genannt wurde. *Plin.*

Amphēmĕrīnus, a, um, täglich. Amphemerinus ſc. πυρετὸς, das tägliche Fieber. *Plin.*

Amphiaraides, æ, *m.* des Amphiarai Sohn, Alcmæon. *Ovid.*

Amphĭărāus, i, *m.* des Oiclei und der Hypermneſtræ Sohn, von Argis, ein groſſer Wahrſager, der aber endlich mit Pferd und Wagen von der Erde verſchlungen ward. *Cic.*

Amphĭbălus, i, *m.* ein Umnehme- oder Ueberkleid, ein Sur-tout. *Sev. Sulp.*

Amphĭbium, i, *n.* ein Thier, ſo im Waſſer und auch auf dem Lande lebet, als ein Froſch, Krebs u. d. g. *Varr.*

Amphibleſtroīdes, is, *n.* ein Häutlein im Auge, worauf ſich die geſehenen Dinge präſentiren.

Amphĭbŏlĭa, *al.* Amphibologia, *Quint.* æ, *f.* eine zweydeutige Rede, z. E. Audivimus, filium occidiſſe patrem. *Cic.*

*Amphĭbŏlus, a, um, zweydeutig. *Mart. Cap.*

Amphibrăchys, eos, *m.* ein Pes in der Proſodie, der aus einer kurzen, einer langen, und wieder einer kurzen Sylbe beſtehet, z. E. ◡ - ◡ ămōrĕ. *Quint.*

*Amphibranchia, ōrum, *n.* Gegend um die Mandeln im Halſe. *Blancard.*

Amphĭcĕphălus, i, *m.* Liegebette, ſo beyderſeits, oben und unten Polſter hatte, ſich daran lehnen zu können, *Pitiſc.*

Amphictyon, ŏnis, *m.* des Deucalionis Sohn.

Amphictȳŏnes, um, *m.* die Deputirten der griechiſchen Städte, welche in Thermopylis zuſammen kamen, und die vornehmſten Dinge ihrer Nation, als ein gemeinſchaftlicher Rath entſchieden. *Cic.*

*Amphictȳŏnĭcus, a, um, die Amphictyones auf dieſe oder jene Art angehend.

Amphĭcyrtos, i, *c.* das zu beyden Seiten bucklicht iſt. 2) Luna amphicyrtos, der Mond, wenn er über die Hälfte erleuchtet iſt, aber noch nicht volles Licht hat. *Wolf.*

Amphĭdămas, antis, *m.* des Buſiridis Sohn, den endlich Hercules mit ſammt dem Vater abſchlachtete. *Nat. Com.* 2) des Lycurgi und der Cleophiles Sohn. *Apollod.* 3) des Alei und der Cleobules Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.*

Amphĭdĕum, al. Amphidæum, i, *n.* ein Armoder Halsband. 2) der Rand des Eingangs der weiblichen Mutter. *Blancard.*

Amphidrŏmia, æ, *f.* ſ. Amphidromia, ōrum, *n.* der fünfte Tag nach eines Kindes Geburt, an dem es bey den Griechen ſeinen Namen bekam, im Lauffen um den Heerd getragen ward, und von guten Freunden allerhand Geſchenke erhielt. *Pitiſc.*

Amphĭlŏchus, i, *m.* des Amphiarai Sohn, der die Stadt Argos Amphilochiam bauete, und nach ſeinem Tode göttlich verehret ward. *Liv.* 2) des Alcmæonis und der Mantus Sohn. *Apollod.* 3) des Cteati Sohn. *Apollod.* 4) des Dryantis Sohn. *Parthen.* 5) ein Philoſophus zu Athen. *Varr.*

Amphĭmăcer, & Amphimăcrus, i, *m.* ein Pes in der Proſodie, ſo aus einer langen, einer kurzen, und wieder einer langen Sylbe beſtehet, z. E. - ◡ -, *gloriæ.*

Amphĭmăchus, i, *m.* des Cteati Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.* 2) des Nomionis Sohn, ein General der Carier auf der Trojaner Seite. *Homer.*

Amphĭmallum, i, *n.* ein Kleid, ſo auf beyden Seiten rauch oder zottig war, eine Kotze. *Plin.*

†Amphĭmaſchăla, ſc. tunica, æ, *f.* ein Kinderrock mit Flügeln auf beyden Seiten oder Achſeln. *Pitiſc.*

Amphĭmĕdon, ontis, *m.* ein Libyer und Partiſan des Phinei. *Ovid.*

Amphĭnŏme, es, *f.* eine Nymphe, des Nerëi und der Doridos Tochter. *Hygin.* 2) des Æſonis Gemahlin und Mutter des Jaſonis. *Diod. Sic.* 3) des Peliæ Tochter. *Diod. Sic.*

Amphĭnŏmus, i, *m.* des Niſi Sohn, einer von den Freyern der Penelopes. *Homer.* 2) einer von den beyden Brüdern, die ihre Aeltern aus dem Feuer des Ætnæ errettet. *Claudian.*

Amphīon, ŏnis, *m.* des Jupiters und der Antiope Sohn, König zu Theben, ſonſt aber ein berühmter Muſicus. *Hygin.* 2) des Amphionis Sohn. *Apollod.*

3) des

3) des Hyperaſii Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 4) ein Officier der Epeorum vor Troja. *Homer.* Gr. Ἀμφίων.

Amphīŏnius, a, um, den Amphionem angehend. *Propert.*

Amphĭpŏlis, is, *f.* Stadt in Macedonien, am Fluſſe Strymon. *Liv.*

Amphĭpŏlītanus, a, um, zur Stadt Amphipoli gehörig. *Liv.*

*Amphippus, i, *m.* ein Soldat, der zwey Pferde hatte, und nach Erfordern von einem auf das andere ſprang, al. der bald zu Fuſſe, bald zu Pferde das Seinige thut, ein Dragoner. Gr. ἀμφιππος. *Ælian.*

Amphiprōra, æ, *f.* Schiff, das am Hintertheile, wie am Vordertheile gebauet iſt. *Pitiſc.*

Amphiproſtylos, ſc. ναος h. e. *templum*, i, *m.* ein Tempel der eine Colonnata, oder Säulenſtellung von 4. Säulen von vorn und auch eine von hinten hat. *Vitr.*

Amphisbæna, æ, *f.* eine Schlange, ſo vorn und hinten einen Kopf hat, oder zu haben ſcheinet, weil ſie bald vor, bald hinter ſich kreucht, eine Blindſchleiche. *Lucan.*

Amphiscius, a, um, der den Schatten einmal gegen Norden, das anderemal gegen Süden wirft, wie die, ſo unter der zona torrida wohnen. *Plin.*

†Amphisēpio, ſepſi, ſeptum, īre, umzäunen. *Fresn.*

*Amphismila, æ, *f.* Art eines Anatomiſchen Meſſers. *Blancard.*

Amphiſſius, a, um, zur Stadt Amphiſſo in Phocide gehörig. *Ovid.*

Amphiſſus, i, *m.* des Apollinis und der Dryopes Sohn, welcher die Stadt Oetam erbauete, und ſowohl dem Apollini, als Hamadryadibus ihre Tempel erbauete. *Anton. Liberal.*

Amphiſtratus, i, *m.* ein Lacedämonier und Kutſcher des Caſtoris und Pollucis. *Juſtin.* 2) ein berühmter Bildhauer. *Plin.*

Amphitane, es, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Amphitāpa, æ, *f. al.* Amphitapus, i, *m. Martin.* eine Koze, Matratze, Decke, die auf beyden Seiten rauch und zottich iſt. *Lucil.*

Amphithălămus, i, *m.* ein Zimmer, neben dem Schlafgemach der Herrſchaft für die Mägde. *Vitruv.*

Amphĭtheātrālis, e, zum Amphitheatro oder Schauplatze gehörig. *Plin.*

Amphĭtheātrĭcus, a, um, das Amphitheatrum angehend. *Plin.*

Amphitheātrum, i, *n.* ein Schauplatz in ovaler Figur, als 2. zuſammen geſetzete ( ). - ſtruere, bauen. *Tac.*

Amphitrīte, es, *f.* des Oceani Tochter, und Gemahlin des Neptuni. *Ovid.* 2) das Meer. *Ovid.*

Amphitruo, ſ. Amphitryo, ōnis, *m.* des Alcæi und der Hipponomes Sohn, und vermeynter Vater des Herculis. *Plaut.* 2) iſt der Titel einer Comödie des Plautus.

Amphitryōniades, æ, *m.* des Amphitryonis Sohn, Hercules. *Ovid.*

Amphius, i, *m.* ein General auf Seiten der Trojaner. *Dict. Cret.* 2) des Selagi Sohn von Pæſo. *Homer.*

Amphŏra, æ, *f.* ein Gefäß mit 2. Henkeln auf beyden Seiten, woran es konnte getragen werden, enthielt ſonſt aber 80. Römiſche Pfund Wein oder Waſſer, und 60. Pfund Getraide, an Dreßdner Maaſſe würde es 30. und 2. Fünftel Kannen machen. *Hor.* 2) ein Gefäß, worinne man den Wein einlegete, und in den Kellern aufbehielt. *Cic.* 3) auch andere dergleichen Gefäſe. Amphora mellis, ein Honigtopf. *Cic.* 4) Amphora pendens, ein verſoffener Menſch, der ſich endlich ſelbſt gehenckt. *Vopiſc.* 5) der Waſſermann im Thierkreiſe. *Wolf.*

Amphŏrālis, e, eymericht, was eine Amphoram enthielt. *Plin.*

Amphŏrārius, a, um, in eine Amphoram abgezogen, oder ſonſt dieſe angehend. Vinum amphorarium, Wein, der in Amphoris aufbehalten wird. *Procul. Jct.*

Amphŏtis, idis, *f.* ein Ohrengehäng, Ohrenſpange. Gr. ἀμφωτίς. *Plutarch.*

Amphrȳſiăcus, a, um, Amphryſiſch. Amphryſiacum gramen, Gras, ſo am Amphryſo wächſt. *Strab.* Ab *Amphryſus.*

Amphryſius, a, um, Amphryſiſch, den Amphryſium angehend. Vates Amphryſia, eine der Sibyllen. *Virg.*

Amphryſus, ſ. Amphryſſus, i, *m.* Fluß in Theſſalien, an welchem ehedem Apollo des Admeti Rinder gehütet. Paſtor ab Amphryſo, der Apollo. *Virg.*

Ampius, i, *m.* Name eines Römiſchen Geſchlechts. *Cic.*

Ample, *Adv.* reichlich, herrlich, prächtig, anſehnlich. - triclinium exornare, ein Tafelgemach ausputzen. *Cic.*

Amplecto, xi, xum, ĕre, umfaſſen. *Plaut.* Ego me non ſinam amplectier, ich will mich nicht umfaſſen laſſen. *Lucil.*

Amplector, plexus ſum, plecti, umfangen, umfaſſen, begreiffen, umgreiffen. - partes, alle Partheyen beyſammen haben. *Plin.* - medium aliquem, einen mit ganzem Leibe umfaſſen. *Virg.* - cervicem alicujus, einen bey dem Halſe nehmen, (aus Liebe.) *Tac.* - effigiem. *Tac.* - ſtatuam, ein Bild, Statue umfaſſen, und dabey ſeine Sicherheit ſuchen. *Tac.* 2) Amplecti, ſ. Amplecti animo, begreiffen, ſich einbilden. *Cic.* 3) Amplecti pluribus verbis, mit mehrern Worten geben, umſchreiben, viel Worte, viel Redens davon machen. *Cic.* 4) lieb haben, lieben, liebkoſen. - plebem, den Pöbel. *Liv.* Se amplectitur, er liebet, er ſchmeichelt ſich ſelber. *Hor.* 5) ſich auf etwas legen. Amplecti jus civile, ſich auf das bürgerliche Recht legen, ſich deſſelben befleißigen. *Cic.* 6) Si judex hæc non amplectitur, wenn der Richter das nicht billiget. *Cic.*

Amplexo, āvi, ātum, āre, umfaſſen. 2) lieben. *Accius*

Amplexor, ātus ſum, āri, mit Ernſt umfaſſen, embraſſiren, umarmen. Inimicum meum

ſic

ſic amplexabantur, ſie embraßirten meinen Feind dergeſtalt. *Cic.* 2) lieben. Me totum amplexatur, er liebt mich ganz beſonders. *Cic.* 3) ergeben ſeyn, ſich befleißigen. - virtutem, der Tugend, ihr ergeben ſeyn. *Cic.* 4) vertheidigen. *Cic.* Ab *amplecto.*

Amplexus, us, *m.* die Umfahung, Umarmung, Embraßirung. In amplexus ruere. *Tac.* - effundi, einen mit beyden Armen embraßiren. *Tac.* Amplexu tenere, umfaſſet halten. *Tac.* 2) Umſchlingung, Umwickelung, (eine Schlange um etwas.) *Cic.* Ab *amplector.*

†Amplianter, *Adverb.* herrlich, prächtig. *Freſn.*

Ampliātio, ōnis, *f.* der Aufſchub, die Gerichtsfriſt. *Aſcon.* 2) die Annehmung eines Worts in weitläuftigerm Verſtande. 3) der Zuſatz. *Tertull.*

Amplĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Erweiterung. 2) weitläuftigere Ausführung durch Worte, oder auch Realien, die Amplification. *Cic.*

Amplĭfĭcātor, ōris, *m.* ein Vermehrer. 2) - dignitatis, ein Beförderer. *Cic.*

Amplĭfĭce, *Adv.* herrlich, prächtig. *Catull.* Vox dubia eſt.

Amplĭfĭco, āvi, ātum, āre, erweitern, vergröſſern, auslegen. - urbem, eine Stadt. *Liv.* 2) vermehren, gröſſer machen. - dignitatem alicujus, eines Würde, ihn höher befördern. *Cic.* 3) durch Worte erheben. 4) weitläuftiger ausführen. *Cic.*

Amplio, āvi, ātum, āre, erweitern, weiter machen. - urbem, eine Stadt. *Liv.* - vulnus, eine Wunde. *Celſ.* 2) vergröſſern, erweitern. - imperium, das Reich. *Suet.* 3) vermehren, an der Zahl verſtärken. - ſervos, die Knechte. *Tac.* 4) aufziehen, aufſchieben, auf eine andere Zeit oder zu nochmaliger Unterſuchung eine Rechtsſache ausſetzen. *Cic.* 5) verlängern. - vitam, das Leben. *Martial.*

†Ampliōro, āvi, ātum, āre, erweitern. *Freſn.*

Amplĭter, *Adv.* reichlich, viel, ſehr. *Plaut.* 2) herrlich. *Plaut.* Ab *amplus.*

Amplĭtūdo, ĭnis, *f.* die Weite eines Raums. *Plin.* 2) Länge, von ſo und ſo viel Stadiis. *Plin.* 3) die Höhe einer Statue. *Cic.* 4) Anſehen, Vortrefflichkeit. *Cic.* 5) Gröſſe, Hoheit des Gemüths. *Cic.* 6) - occidua, die Weite eines Punkts im Horizont, wo ein Stern untergehet, von dem Durchſchnitt des Horizonts und Æquatoris an. - ortiva, die Weite eines Punkts im Horizont, von dieſes Durchſchnitt mit dem Æquatore an, wo ein Stern aufgehet. *Wolf.*

Amplius, *Adv.* weiter, ferner. *Cic.* 2) mehr. - nihil, quam, nichts mehr, als. *Flor.* - audere, quam, ſich mehr unterſtehen, als. *Flor.* 3) länger. *Cic.* - triennio, als drey Jahr. *Suet.* Per annos amplius quadraginta, länger als 40. Jahr. *Suet.* 4) höher. - ſuſpicari aliquem, quam ſit, einen höher achten, als er iſt. *Flor.* 5) etiam hoc amplius, auch noch dieſes. *Cic.* 6) duo haud amplius millia, nicht über 2000. *Liv.* Ab *amplus.*

Ampliuſcŭle, *Adv.* etwas weitläuftig. *Sidon.* Ab *ampliusculus.*

Ampliuſcŭlus, a, um, ziemlich groß. *Apul.* Ab *amplius.*

Amplo, āvi, ātum, āre, vergröſſern. *Pacuv.* ap. *Non.*

Amplus, a, um, weit, geraum, weitläuftig. *Cic.* 2) groß. Amplius bellum, ein gröſſerer Krieg. *Flor.* 3) vornehm, ſtattlich, anſehnlich. *Cic.* Ampli doctores, anſehnliche Lehrer. *Tac.* Loco ampliſſimo natus, von ſtattlicher Geburth. *Cic.* 4) Ampliſſimus magiſtratus, die Bürgermeiſtercharge. *Suet.* 5) Ampliſſimus ordo, der Rath. *Suet.* Ampliſſimi ordines, Rath und Ritterſchaft. *Suet.* 6) Ampla & cara, theuer und werthe Sachen. *Cic.*

Ampulla, æ, *f.* eine Bulle, Flaſche, Bouteille, Geſchirr mit einem weiten Bauche, daraus zu trinken. *Suet.* allein auch Eßig u. d. g. darinnen aufzubehalten. *Martial.* 2) Gefäß zu dem Oel, womit man die Betenden beſtrich. *Cic.* 3) *Plur.* aufgeblaſene Worte, Rodomontaden, großſprecheriſche Reden. Projicere ampullas & ſesquipedalia verba, ſein Großſprechen, Prahlen bleiben laſſen. *Horat.*

Ampullāceus, a, um, wie eine Flaſche geſtalt, Flaſchenförmig, dickbäuchig. *Plin.* 2) von oder zu einer Flaſche gehörig. *Celſ.* 3) aufgeblaſen. Ab *ampulla.*

Ampullāgium, i, *n.* die Blüte eines Granatapfels, mit einer kleinen Frucht daran. *Cæl. Aurel.*

Ampullārius, i, *m.* ein Flaſchner, ein Bullen- oder Bouteillenmacher, al. der die Flaſchen mit Leder überziehet. *Plaut.*

Ampullārius, a, um, was in Bullen oder Ampullis aufbehalten wird; al. prahleriſch, großſprecheriſch; al. was im Bade vorgehet, indem einer aus den Ampullis geſalbet wurde. *Plaut.* Ab *ampulla.*

Ampullor, ātus ſum, āri, prahlen, aufſchneiden, groß thun. *Horat.*

Ampŭtātio, ōnis, *f.* die Abſchneidung, Verſchneidung, Umſchneidung, Verhauung, Abhauung. *Cic.* Ab *amputo.*

Ampŭtātōrius, a, um, zum Abſchneiden dienlich. *Priſc.* Ab *amputo.*

Ampŭto, āvi, ātum, āre, umher abhauen. 2) abſchneiden, abhauen. - caput, den Kopf. *Suet.* - manus, die Hände. *Suet.* - pollices, die Daumen. *Suet.* - crus, ein Bein. *Cic.* 3) abkürzen, abbrechen, ein Geſpräch. *Sen. Trag.* 4) benehmen. - ſarcinas, die Bagage, befehlen, daß die Soldaten nicht ſo viel mitnehmen dürfen. *Flor.*

Ampȳcĭdes, æ, *m.* des Ampyci Sohn, Mopſus. *Ovid.*

Ampȳcus, i, *m.* des Japeti Sohn und Prieſter der Cereris. *Ovid.* 2) des Titanoris Sohn, und Vater des Mopſi. *Hygin.*

Ampyx, ȳcis, *m.* ein Feind des Perſei, den dieſer endlich in einen Stein verwandelte. *Ovid.* 2) einer von den Lapithis auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 3) ſo viel, als Ampycus, des Mopſi Vater. *Pauſan.* 4) vergoldete Kette, womit die Schopfhaare eines Pferdes zierlich aufgebunden wur-

wurden. *Pitiſc.* 5) Stirnband von Gold und Edelgeſteinen der Frauen. *Idem.*

Amſanctus, a, um, ganz, um und um heilig. 2) *m.* Muſiti, ein See in Italien, der um und um mit Wald bewachſen, und ein häßlich ſtinkend Waſſer enthielt. *Cic.*

Amſēges, ĕtis, *f.* Acker, der am gemeinen Heerwege liegt. *Feſt.* Ex *am* & *ſeges.*

Amſtĕlŏdāmum, ſ. Amſterodamum, i, *n.* Amſterdamm, Stadt in Holland, am Flüßlein Amſtel.

Amtermĭnus, a, um, was an der Gränze liegt. *Feſt.*

Amteſtor, ātus ſum, āri, zum Zeugen anruffen. *Plaut.*

Amtruo, āvi, ātum, āre, vortanzen, wie dergleichen der Oberprieſter der Saliorum that, dem ſodann die andern Salii insgeſammt mit eben den Bewegungen und Grimaßen nachtanzeten, ſo redamtruare hieß. *Lucil.*

Amūclæ, ſ. *Amyclæ.*

Amuclānus, a, um, von oder zur Stadt Amyclæ in Italien gehörig. Amuclanum mare, das Meer bey Amyclis. *Tac.*

Amula, æ, *f.* ſ. *Hamula.*

Amŭlētum, *ol.* Amoletum, i, *n.* ein Mittel, ſo man bey ſich trägt wider die Hexerey und anderes Böſes. *Plin.*

Amūlius, i, *m.* des Procæ Sohn und Numitoris Bruder, König im Lande Latium, aus Trojaniſchem Geblüte, der den Romulum und Remum in die Tiber werfen ließ. *Liv.*

Amŭlum, ſ. *Amylum.*

Amurca, æ, *f.* die Drüſen oder Treſtern von ausgepreßten Oliven. *Varr.* 2) der Bodenſatz von Baumöl. *Blancard.* 3) der grobe Bodenſatz von weggelaſſenem Geblüte. *Idem.*

Amurcārius, a, um, was zu den Oelhefen gebraucht wird. Amurcaria dolia, Oelhefenfäſſer. *Cato.* Ab *amurca.*

Amūsĭa, æ, *f.* die Ungeſchicklichkeit. 2) Unwiſſenheit in der Muſik. *Varr.*

Amuſium, ſ. *Amusſium.*

Amuſſiātus, *al.* Amuſſitatus, a, um, nach der Schnur gearbeitet, ſchnurgleich. *Plaut.*

Amuſſim, *Adv.* nach der Schnur, nach der Bleywaage. *Feſt.*

Amuſſis, is, *f.* eine Richtſchnur, wie die Zimmerleute brauchen, einen Stamm Holz gerade abzuarbeiten. *Varr.* 2) eine Bleywaage, Richtſcheid, Linial. *Varr.* 3) Ad amuſſim facere aliquid, etwas gar genau und eigentlich machen. *Gell.* 4) Amuſſi alba, ohne behörigen Unterſcheid, (wie man mit einer ungefärbten Richtſchnur ein Holz nicht abſchnüren kann.)

Amuſſium, *al.* Amuſium, i, *n.* eine Bleywaage, nach der man etwas recht Horizontal oder Waſſerpaß-eben ſetzen kann; al. eine ebene Horizontalgeſetzte Tafel. *Wolf.* al. eine Windtafel, oder Seecompaß, nach dem man die Winde unterſcheidet, ſed, auctore Wolfio, perperam. *Vitruv.* Ab *amusſis.*

*Amuſus, a, um, ungelehrt, unwiſſend, der nichts gelernt hat. *Vitr.*

†Amuſthia, æ, *f.* Kleidung aus Flachs und Wolle. *Onom. Ben.*

Amȳclæ, ſ. Amuclæ, ārum, *f.* Stadt in dem Peloponneſo, woſelbſt ehedem Tyridarus reſidirte. *Stat.* 2) Stadt in Italien. *Virg.*

Amȳclæus, a, um, von oder zu einer nur benannter Städte gehörig. *Virg.*

Amyctĭcus, a, um, aufkratzend. *Cæl. Aurel.*

Amȳcus, i, *m.* des Neptuni Sohn und König der Bebrycier, in Aſien. *Virg.*

Amȳdon, ōnis, *f.* Stadt in Macedonien. *Juvenal.*

Amygdăla, æ, *f.* ein Mandelbaum. *Plin.* 2) ein Mandelkern. *Pallad.* †3) Amygdalæ, ārum, *f.* die Mandeln im Halſe. *Medic.*

Amygdălăceus, a, um, vom Mandelbaume. *Plin.* 2) ein Mandelkern.

Amygdălātus, a, um, von Mandeln gemacht. Amygdalatum ſc. lac, eine Mandelmilch. *Blancard.* Ab *amygdala.*

Amygdăleus, a, um, vom Mandelbaume. *Pallad.*

Amygdălĭnus, a, um, von Mandeln, als Mandelöl u. d. g. *Plin.*

Amygdălītes, æ, *m.* eine Art von Wolfsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Amygdălum, i, *n.* ein Mandelkern. *Pallad.*

Amygdălus, i, *f.* ein Mandelbaum. *Pallad.*

Amȳlātum, i, *n.* eine Kraftmehlſuppe, Kraftmehlbrühe. *Apic.* Ab *amylo.*

Amȳlo, āvi, ātum, āre, mit Kraftmehl anrichten, Kraftmehl zu etwas thun. *Apic.* Ab *amylum.*

Amȳlum, *al.* Amulum, i, *n.* Kraftmehl, Amelmehl, das feinſte weiſſe Waitzenmehl. *Cato.*

Amȳmōne, es, *f.* des Danai Tochter, und Mutter des Nauplii. *Ovid.*

Amyntas, æ, *m.* Name etlicher Könige in Macedonien, und anderer berühmten Leute. *Nep.* 2) ein Hirte beym Virgilio.

*Amyntĭcus, a, um, abwehrend, vertreibend. *Theod. Priſc.*

Amyntor, ŏris, *m.* des Phœnicis Vater. *Ovid.*

Amyntŏrĭdes, æ, *m.* des Amyntoris Sohn, Phœnix. *Ovid*

Amyrachures, is, *m.* Stallmeiſter des Türkiſchen Kaiſers. Ex *Amir* ſ. *Emir*, præfectus, & *Ahor*, *Achor*, *Achur*, ſtabulum. *Voſſ.*

Amȳris, is, *f.* Art eines wohlriechenden Baums. *Hieron.*

Amȳrus, i, *m.* ein Fluß in Theſſalien. *Val. Flacc.*

Amyſtis, ĭdis, *f.* ein Trunk in einem Zuge, ein Kühſoff. *Horat.* 2) ein groß Saufgeſchirr, ein Willkomm. *Schol. Hor.*

Amȳthāon, ŏnis, *m.* des Crethei Sohn und Melampi Vater. *Stat.*

Amȳthāŏnius, a, um, den Amythaonem angehend. *Virg.*

An, *Adv.* interrogandi, ſo aber in den deutſchen Fragen nicht ausgedruckt wird. An poteſt ulla eſſe excuſatio, kann einige Entſchuldigung ſeyn? *Cic.* 2) an - an, oder. Reſpondeat, qui ſit iſte: mercator, an orator, an pecuarius, er

er antwortete, wer dieſer ſey, ein Kaufmann, Redner, oder Viehhändler. *Cic.* 3) ob ⸗ oder. Diſtat, an maturitas olivarum in torcularibus fiat, an ramis, es iſt ein Unterſcheid darinne, ob die Oliven in der Preſſe, oder auf dem Baume reiff werden. *Plin.* Ars an ſit, an quid aliud, ob es eine Kunſt ſey, oder ſonſt was. *Varr.* An univerſa, an ſingulæ, ob alle, oder nur etliche. *Colum.* 4) ob nicht. Dubito, an hunc primum omnium ponam, ich weiß nicht, ob ich nicht dieſen allen andern ſoll vorziehen. *Nep.* 5) ob ⸗ oder nicht. Quæſivi, an in nocturno conventu apud Leccam fuiſſet, nec ne, ich habe gefraget, ob er in der nächtlichen Zuſammenkunft bey dem Lecca mit geweſen, oder nicht. *Cic.* 6) *Anne* & *Annon*, ſiehe an ſeinem Orte. † 7) Duo, an tria, zwey oder drey. *Freſn.*

Ană, *indecl.* eins, ſo viel, als des andern. *Medic.*

Anabala, æ, *f.* ein Wimpel, Schifffähnlein. *Gloſſ.*

Anăbaptiſmus, i, *m.* die Wiederholung der Tauffe.

Anăbaptiſta, æ, *m.* ein Wiedertäuffer, ein Sectirer, der die Tauffe eines Kindes, ob ſie ſchon recht celebriret worden, in dem Alter wiederhohlet. *Bud.*

Anăbaſis, is, ios, eos, *f.* Katzenzahl, Katzenſchwanz, Kannenkraut, Roßſchwanz, Pferdeſchwanz, Schaftenheu, ein Kraut. *Plin.* 2) das Zunehmen der Krankheit. *Blancard.* 3) ein muſikaliſcher Satz, wodurch etwas in die Höhe ſteigendes ausgedrückt wird, z. E. über die Worte: GOtt fähret auf. *Walther.*

*Anăbaſius, i, *m.* ein Poſtreuter, Courier, Staffette. *Hieron.*

Anăbăthrum, i, *n.* eine Stuffe an einer Treppe. 2) eine Sproſſe an einer Leiter. 3) Treppe. *Juvenal.* 4) Stuffen von Steinen an den Straſſen, auf denen man auf⸗ und von den Pferden ſtiege, ehe die Steigbügel erfunden wurden. *Pitiſc.* 5) Pult. 6) Canzel. 7) erhabene Bank oder Stuhl. *Freſn.*

*Anăbŏla, æ, *f.* ein Mantel, Sur-tout. *Pitiſc.*

Anăbŏlĭcus, a, um, zum Oberkleidern gehörig. *Vopiſc.* Ab *anabola.*

†Anăbŏlădium, ſ. Anabolagium, i, *n.* ein Stück leinewandene Oberkleidung der Frauen. *Iſidor.* Ab *anabola.*

*Anabrŏchiſmus, i, *m.* wenn etwas, als eine Warze u. d. g. an einem Cörper mit einem Faden oder Pferdehaar gebunden, und alſo abgelöſet wird. *Woyt.* 2) beſonderes Ausrupfen der doppelten Haare aus den Augenwimpern. *Blancard.*

*Anabrōſis, is, ios, eos, *f.* wenn etwas durch ſcharfe Säfte am Leibe ausgefreſſen wird. *Blancard.*

Anăcābēa, æ, *f.* ein Zirbelbaum. *Aëtius.*

†Anăcăcăbum, i, *n.* eine Zirbelnuß, oder die Frucht von der Anacacabea.

Anăcălyptēria, ōrum, *n.* der Tag nach der Hochzeit, da die neue Ehefrau ihr Geſicht frey ſehen ließ, und alſo das Flammeum abgeleget hatte. *Alex. ab Alexandr.* 2) Geſchenke, welche die Gäſte an ſolchem Tage überlieferten, *al.* der Bräutigam ſeiner Braut gab. *Poll.*

Anăcampsĕros, ōtis, *m.* Kraut, wodurch die erloſchene Liebe wieder angeflammet werden ſoll. *Plin.*

Anăcamptĭca, æ, *f.* Theil der Optices, ſo itzo Catoptrica genannt wird. *Wolf.*

Anăcardium, i, *n.* Elephantenlaus, Anacardie, Frucht eines Oſt⸗Indianiſchen Baums, ſo die Geſtalt eines kleinen Vogelherzens hat. *Woyt.*

†Anăcărīſta, æ, *m.* ein Heerpaucker. *Curopalat.*

†Anăcărum, i, *n.* eine Paucke, Heerpaucke. Vox Arabica. *Martin.*

*Anăcătharſis, is, ios, eos, *f.* Reinigung von oben, als durch ein Vomitiv, Schnupftaback.

Anăcĕphălæōſis, is, ios, eos, *f.* kurze Wiederholung deſſen, was geſagt worden. *Quint.*

Anăcharſis, ĭdis, *m.* des Seuthæ Sohn, ein berühmter Philoſophus aus Scythien, welcher zu Athen ſtudirte, und als er nach Hauſe kam, von dem Bruder des regierenden König Saulius getödet ward, daß er keine fremden Lehren einführen möchte.

Anăchartes, æ, *m.* ein Demant. *Plin.*

*Anăchōrēſis, is, ios, eos, *f.* die Einſamkeit. *Sidon.*

*Anăchōrēta, æ, *m.* ein Einſiedler, der allein in einer Einöde lebet. *Sidon.*

Anachrŏniſmus, i, *m.* ein Fehler in der Chronologie oder Zeitrechnung. *Wolf.*

Anăchy̆lis, is, *f.* Wallwurz, Günſel, ein Gewächs. *Apul.*

Anaclaſtĭca, æ, *f.* Theil der Optic, ſo itzo die Dioptrica genannt wird. *Wolf.*

Anaclintērium, i, *n.* Theil eines alten Tiſchbettes, worein ſie ſich mit dem Oberleibe lagerten. *Spart.*

Anăcœliaſmus, i, *m.* eine Arzney wider den Durchfall. *Cæl. Aur.*

Anăcollēma, ſ. Ancollima, *Veget.* ătis, *n.* ein zuſammenziehendes oder adſtringirendes Pflaſter. *Veget.* 2) trockene Arzney, ſo auf die Stirn gebunden wird, das Naſenbluten zu verwehren, ein Dörrband. *Blancard.*

Anăcŏlūthon, i, *n.* eine Art der Rede, die in ihrer Conſtruction nicht zuſammen hängt, z. E. *Vir, qui hodie non vidi;* pro: *qui hodie a me non eſt viſus*, ſive: *quem ego hodie non vidi.* Gramm. *Gr.* ανακολουθον.

Anacrēon, tis, *m.* ein griechiſcher Poëta Lyricus, von Tejo aus Jonien, deſſen Carmina noch guten Theils vorhanden ſind. *Horat.* Gr. Ἀνακρέων. *Suid.*

Anacreontius, ſ. Anacreonteus, & Anacreonticus, a, um, *Quint.* Anacreonticus Verſus, ein anacreontiſcher Vers, deſſen Schema dieſes iſt:

⏑ –	⏑ –	⏑ –	⏑
– –			–
⏑⏑ –			

Anacrĭſis, is, ios, eos, *f.* die Examinirung oder Verhörung eines Maleficanten. *Digeſt.*

Anactes, um, *m.* Könige. 2) königliche Kinder. *Cic.*

Anactōria, æ, *f.* Stadt in Epiro. *Plin.*

Anactōrium, i, *n.* Stadt in Acarnanien. *Plaut.* 2) Beyfuß, al. Schwertel, ein Kraut. *Apul.*

Anactōrius, a, um, von oder zu der Stadt Anactorium, in Acarnanien, gehörig, Acarnaniſch. *Sil. Ital.*

Anădēma, ătis, *n.* eine Hauptbinde oder Mütze, dergleichen inſonderheit diejenigen trugen, welche in den Olympiſchen u. a. ſolennen Spielen den Preiß erhalten hatten. *Lucret.* 2) Hauptbinde der perſiſchen Könige. *Pitiſc.* Gr. ἀνάδημα.

Anadendrŏmălăche, es, *f.* Eibiſch, Gartenpappeln. *Apul.*

Anădesmus, i, *m.* eine Binde, womit man eine Wunde verbindet. *Medic.*

Anădiplōſis, is, ios, eos, *f.* Figur, da, wie ein Vers ausgehet, ſich der andere ſogleich wieder anfänget, z. E.

- - *ſequitur pulcherrimus* Aſtur, Aſtur *equo fidens.* Virg. 2) Verdoppelung der Paroxyſmorum in den Fiebern. *Blancard.* Gr. ἀναδίπλωσις.

Anădīpna, ōrum, *n.* der Nachtiſch, Confect, Gebacknes oder friſches Obſt. *Pitiſc.*

*Anădŏchus, i, *m.* ein Pathe.

Anădŏſis, is, ios, eos, *f.* die Austheilung der Nahrungsſäfte in die Glieder. 2) was in dem Leibe nach der Höhe aufſtößt, als das Brechen, die Rülpſe u. d. g. *Blancard.* Gr. ἀνάδοσις.

Anadrŏme, es, *f.* die Steigung des Schmerzes aus den untern Theilen des Leibes in die obern. *Blancard.*

Anădyŏmĕne, es, *f.* ein Beyname der Veneris, wie ſie aus dem Meer zuerſt empor geſtiegen. *Plin.*

Anæſthēſia, æ, *f.* die Unempfindlichkeit. *Blancard.*

Anăgallis, ĭdis, *f.* Gauchheil, Vogelkraut, Hünerdarm, Colmarkraut, Grundheil, ein Kraut. *Schrœder.* - rubra, Gauchheilmännlein. - cærulea, Gauchheilweiblein. 2) - aquatica, Bachbungen, Waſſerbungen. *Idem.*

Anaglȳpha, ōrum, *n.* Gefäſſe mit erhabener Arbeit. *Plin.*

Anaglȳphārius, i, *m.* ein Silberdiener, al. der erhabene Gold- und Silberarbeit macht. *Schol. Juvenal.*

Anaglȳphĭce, es, *f.* die Kunſt erhabene oder getriebene Arbeit zu machen. 2) das Eiſen- Stein- und Holzſchneiden.

Anaglypta, ōrum, *n.* getriebene oder erhabene Arbeit. *Martial.*

†Anaglyptes, æ, *m.* einer, der erhabene Arbeit in Gold und Silber macht.

†Anaglyptice, es, *f.* iſt einerley mit Anaglyphice.

Anaglyptĭcus, a, um, mit erhabener Arbeit oder Baſſi rilievi. *Sidon.*

Anagnia, æ, *f.* *Anagni*, Stadt in dem ehemahligen Latio, itzo in der Campagna di Roma. *Virg.*

Anagnīnus, a, um, von oder zu der Stadt Anagnia gehörig. *Cic.*

Anagnoſtes, æ, *m.* ein Leſer bey Tiſche, der während der Mahlzeit etwas vorlieſet. *Nep.*

†Anagnoſtĭcum, i, *n.* was geleſen oder hergeſagt wird. *Freſn.*

Anăgōge, es, *f.* die Erhebung des Verſtandes von dem buchſtäblichen Sinne der heil. Schrift, auf den höhern und myſtiſchen. Gr. ἀναγωγή. *Suid.*

Anagogicus, a, um, myſtiſch; Senſus Scripturæ anagogicus, der geheime Sinn der Schriftſtellen, der auf himmliſche Bedeutung gehet. *Eccleſ.*

Anăgōnes, um, *m.* ſc. *equi*, Pferde, ſo in den Wettrennen der Circenſiſchen Spiele gebraucht wurden. *Vet. Inſcr.*

Anagramma, ătis, *n.* Verſetzung der Buchſtaben eines Worts oder auch derer mehreren, daraus andere Worte kommen, z. E. wenn aus *Auguſtus* gemacht wird *Guſtauus*, aus *Mauritius*, *Mars vivit*, u. ſ. f.

Anagrammătismus, i, *m.* die Verſetzung der Buchſtaben durch ein Anagramma.

Anagrăphe, es, *f.* Verzeichniß, Aufſatz, Regiſter, Inventarium. *Ulp.* 2) ein Recept, Verſchreibung der Arzney. *Medic.*

Anăgyris, is, *f.* Anagyrus, i, *c.* Stinkbaum, Baumbohnen, ein Gewächs. *Dioſc.*

Anăītis, ĭdis, *f.* Göttin der Armenier, in dero Tempel offenbare Unzucht getrieben ward. Gr. Ἀναῖτις. *Strab.*

Anălecta, ōrum, *n.* die vom Eſſen zuſammen geleſenen übrigen Brocken, auch was unter den Tiſch gefallen, und die Hunde haben liegen laſſen. *Martial.* 2) Nachleſe. 3) Samlung.

Analecta, ſ. Analectes, æ, *m.* einer, der die Brocken von einer Mahlzeit zuſammen lieſt. *Martial.* 2) der gelehrte u. a. Dinge aus andern Büchern zuſammen lieſet.

Anălectis, ĭdis, *f.* Küßlein von Baumwolle, u. d. g. ſo man braucht, die Schultern einander gleich zu machen, wenn eine höher, als die andere iſt, oder ſie auch beyde zu weit heraus ſtehen. *Ovid.*

Analemma, ătis, *n.* eine Figur in der Gnomonica oder Sonnenuhrkunſt, vermittelſt deren man den Thierkreis und die Tageslängen auf eine Sonnenuhr verzeichnen kann. *Vitruv.* 2) ein Entwurf der Himmelskugel auf der ebenen Fläche des Meridiani. *Wolf.*

Anălepſis, is, ios, eos, *f.* die Erholung, wenn iemand durch Krankheit abgenommen. *Medic.* 2) wenn in der Muſik eine aus lauter Concordanzen beſtehende Formul oder Clauſul noch einmal unmittelbar nach einander geſetzt und angebracht wird. *Walther.*

Anălepticus, a, um, was da dienet, die verlohrnen Kräfte wieder zu bringen, ſtärkend. *Blancard.*

Analgēſia, æ, *f.* die Unempfindlichkeit der Schmerzen. *Blancard.*

Anălĭmōtĭcus, a, um, ſattmachend, den Hunger vertreibend. *Theod. Priſc.*

Ana-

Anălŏgĭa, æ, *f.* die Gleichförmigkeit, Gleichheit. *Quint.* 2) fidei, der Zuſammenhang der Grundartickel der chriſtlichen Religion, nach welchen die übrigen beſtimmet und erkläret werden. *Theol.* 3) Uebereinſtimmung der Lehren mit dem geoffenbartem Worte Gottes. *Idem.*

Anălŏgĭcus, a, um, gleichförmig, da eines beſchaffen, wie das andere. *Gell.*

Anălŏgismus, i, *m.* die Schlieſſung von einer gleichen Sache auf die andere. *Blancard.* 2) die Vergleichung zweyer Dinge mit einander. *Idem.*

†Anălŏgium, i, *n.* ein Pult, worauf geleſen wird. *Fresne.* 2) ein Todtenregiſter. *Id.*

Anălŏgus, a, um, gleichförmig, da eines bewandt, wie das andere. 2) Regelmäßig.

*Anălphăbētus, a, um, der weder leſen noch ſchreiben kann, der das A b c nicht kann. Gr. ἀναλφάβητος. *Procop.*

Anălўſis, is, ios, eos, *f.* die Auflöſung, Zerlegung, Zergliederung. 2) die Auflöſungskunſt, oder die Wiſſenſchaft aus einigen erkannten Wahrheiten, andere noch unbekannte zu erfinden. *Wolf.* 3) - Diophantea, die diophantiſche Auflöſungskunſt, oder die Kunſt, die undeterminirten Aufgaben in Zahlen aufzulöſen. *Idem.* 4) - finitorum, die endliche Auflöſungskunſt, oder die Wiſſenſchaft aus einigen gegebenen endlichen Gröſſen andere zu finden, die noch unbekannt ſind. *Idem.* 5) - infinitorum, die unendliche Auflöſungskunſt, oder die Wiſſenſchaft aus einigen gegebenen unendlich kleinen Gröſſen andere endliche zu finden, die uns noch unbekannt ſind. *Id.* 6) - potentiarum, die Ausziehung der Wurzeln aus den gegebenen Dignitäten der Zahlen. *Idem.* 7) - Grammatica, die Betrachtung eines Worts nach der Grammatica. 8) - Logica, die Zergliederung eines Termini, einer Propoſition, Syllogiſmi in ſeine Begriffe oder Erklärung und Beweißgründe, bis man auf den verlangten Grundſatz oder Grundbegrif kommt. *Philoſ.* 9) der Tod. *Theol.*

Anălўtĭca, æ, *f.* die Auflöſungskunſt.

Anălўtĭce, *Adv.* Auflöſungsweiſe.

Anălўtĭcus, a, um, auflöſend. Methodus analytica, die Art des Vortrags, da man von einem Lehrſatze auf deſſen Beweiße und Erklärungen kommt, und dieſelbe bis auf ihre Grundſätze und Grundbegriffe fortſetzet. *Phil.* 2) wann ein Evangelium, oder anderer Text, Stück vor Stück erkläret wird. *Theol.*

Anamneſticus, a, um, wieder erinnernd machend. Remedia anamneſtica, Mittel der Memorie zu helfen. *Blancard.*

Anămorphōſis, is, ios, eos, *f.* die Vorſtellung eines Bildes in der Optica, das ganz ungeſtalt ausſiehet, wenn man aber das Auge auf den rechten Punct hält, ſeine rechte und gute Geſtalt bekommt. *Mathem.*

Anancæum, i, *n.* ein groß Saufgeſchirr, eine Humpe, ein Willkommen. *Plaut.*

Ananchītis, ĭdis, *f.* ein Edelgeſtein, durch den die Götter aus der Hölle ſollten hervor gebracht werden können. *Plin.*

Anantăpŏdŏton, i, *n.* wenn in einer Rede nicht geſagt wird, was das vorhergehende doch erfordert, z. E. wenn er kommen wird; iedoch zweifele ich.

Anăpæſtĭcus, a, um, anapäſtiſch, das aus dem Anapæſto beſtehet. *Cic.*

Anăpæſtus, i, *m.* ein Pes der Proſodie, ſo aus zwo kurzen und einer langen Sylbe beſtehet, z. E. Dŏmĭnōs. 2) ein anapäſtiſcher Vers.

Anăphe, es, *f.* Inſel unfern von Creta. *Plin.*

Anăphŏra, æ, *f.* Figur in der Rhetorica, nach der ein Wort zu Anfange der Commatum zwey oder mehr mahl wiederholet wird. *Aſcon.* 2) ſchiefer Aufgang der Sterne. *Plin.* 3) das andere himmliſche Haus, woraus nach der Aſtrologorum Alfanzerey von den beweglichen Gütern eines Menſchens zu urtheilen. *Wolf.* 4) öftere Wiederholung eines oder mehrer Worte in der Muſik. *Walther.*

Anaphthia, æ, *f.* Fehler der Luftröhre, ſo da macht, daß man keine Rede von ſich geben kan. *Woyt.*

†Anaphus, i, *m.* ein Becher. *Onom. Ben.*

Anăphўſēma, ătis, *n.* aufſteigende Dunſt. *Apul.*

Anāpis, is, *m.* *al.* Anapius, *Solin.* Anapus, i, war von Catanea in Sicilien, der mit ſeinem Bruder Amphinomo ſeine Eltern unbeſchädigt durch das Feuer trug. *Claudian.*

Anaplăſis, is, ios, eos, *f.* die Einrichtung und Wiederzuſammenfügung eines zerbrochenen Beins. *Blancard.*

Anaplērōſis, is, ios, eos, *f.* die Erfüllung, Ausfüllung. 2) Theil der Chirurgie, worinne gewieſen wird, wie man an einem Leibe erſetzen ſoll, was die Natur verſagt, oder ſonſt verlohren gegangen iſt, z. E. eine Naſe an einen Zahn einſetzen, tieffe Wunden mit Fleiſch anfüllen. *Blancard.*

Anaplērōtĭcus, a, um, was zur Ausfüllung dienet. *Veget.*

Anăpŏrĭcus, a, um, zurück gehend. *Vitr.*

Anăpus, i, *m.* Fluß in Sicilien, an welchem die Stadt Syracus lieget. *Liv.* Gr. Ἄναπος. 2) kleiner Fluß in Illyrico. *Ptol.*

Anarchĭa, æ, *f.* Zuſtand, da kein Oberhaupt iſt, da niemand das Regiment führet.

Anarchus, i, *m.* der ohne Herrn oder Oberhaupt iſt. *Ambroſ.*

†Anargyrus, i, *m.* der kein Geld für ſeine Arbeit nimmt. *Freſn.*

Anarmonia, æ, *f.* ein Ubellaut, ohne Harmonie. *Walther.*

Anarrhīnum, i, *n.* Orant, Dorant, Brackenhaupt, Kalbsnaſe, Hundskopf, Stärkkraut, Streichkraut. *Plin.*

Anas, æ, *m.* itzo *Guadiana*, Fluß in Spanien. *Plin.*

Anas, ătis, *f.* eine Ente, Art eines Vogels. *Plin.* Anas mas, ein Enterich. - cicur, eine zahme Ente. - fera, eine wilde Ente. - torquata, eine Spiegelente. - querquedula, eine Krickente. Varroni a *nando*, Caninio κατὰ μετάθεσιν a νῆσσα. 2) eine Krankheit der alten Weiber. *Feſt.* Ab *anus.*

Anăſarca, æ, *f.* Waſſerſucht zwiſchen Fell und Fleiſch. *Blancard.* al. Waſſerſucht über den ganzen Leib, getunſen und aufgelauffener Leib. *Woyt.*

Anaſtaſius, i, *m.* iſt ein Name vieler vornehmer Perſonen.

Anaſtaſianus, a, um, Anaſtaſianiſch. Lex Anaſtaſiana, ein Geſetz des Kaiſers Anaſtaſius, darinne verbothen wird Schulden einzuhandeln. *JCt.*

Anaſtœchiōſis, is, ios, eos, *f.* die chimiſche Aufloſung der Körper in ihre Principia. *Blancard.*

Anăſtŏmōſis, is, ios, eos, *f.* der Ausfluß des Bluts oder anderer Säfte durch ihre eröffneten Gefäſſe. *Blancard.* 2) das Aderlaſſen. *Celſ.* Gr. ἀναςόμωσις.

Anaſtŏmōtĭca, ōrum, *n.* Medicamenta, ſo die Poros u. d. g. öffnen.

Anaſtrŏphe, es, *f.* eine grammatikaliſche Figur, nach der die Præpoſition hinter ihr Wort geſetzet wird, z. E. *mecum,* für *cum me.* *Grammat.*

Anăſus, ſ. Aniſus, i, *m.* die Ens, Fluß in Oeſterreich. *Cellar.*

Anatarius, a, um, die Enten angehend. Aquila anataria, ein Entenſtöſſer. *Plin.*

Anătăſis, is, ios, eos, *f.* die Extenſion eines Körpers über ſich. *Blancard.*

Anăthēma, ătis, *n.* ein Gott gewiedmetes Geſchenk in die Tempel oder Kirchen u. d. g. Gr. ἀνάθημα.

Anăthĕma, ătis, *n.* was verfluchtes, verbanntes. Gr. ἀνάθεμα. *Suid.*

Anăthĕmatiſmus, i, *m.* Verfluchung.

Anăthĕmătizo, āvi, ātum, āre, &

Anăthēmo, āvi, ātum, āre, verfluchen, verbannen. Ab *anathema.*

Anătĭcŭla, æ, *f.* kleine Ente. *Cic.* 2) ein Name, womit einer ſeiner Amantin liebkoſete. *Plaut.* Ab *anas.*

Anătĭcus, a, um, gleich viel, gleich groß, eins ſo viel als des andern. *Blancard.*

Anătīnus, a, um, von Enten. *Plaut.*

Anătŏciſmus, i, *m.* Zins von Zinſe, das iſt, wenn man die verſtandene Zinſe wieder verzinſet. *Cic.*

Anătŏle, es, *f.* der Sonnen Aufgang. 2) eine der Horarum oder derer Jahrszeiten. *Hygin.* 3) der weiſſe Cirkel an der Wurzel eines Nagels an den Fingern. Gr. ἀνατολή.

Anătŏlĭa, æ, *f.* klein Aſien, Natolien.

Anătŏme, es, *f.* Zerſchneidung oder Zergliederung eines todten Körpers, die Anatomie. *Celſ.* Gr. ἀνατομή. *Ariſtot.*

†Anătŏmia, æ, Anatomice, es, *f.* Zergliederung eines Körpers. *Macrob.*

Anătŏmĭcus, i, *m.* der die Anatomie exercirt, und einen Körper zergliedert. *Macrob.*

Anatomicus, a, um, zur Anatomie gehörig. *Ammian.*

Anătŏnus, a, um, hochſteigend. *Vitr.*

Anătrēſis, is, ios, eos, *f.* die Durchbohrung, Trepanirung. *Medic.*

Anatripſis, is, ios, eos, *f.* die Reibung mit warmen Tüchern. 2) die Zermalmung des Steins bey einem Menſchen. *Blancard.*

Anatron, i, *n.* Glasgalle. 2) Salpeter, Salniter. *Schrœder.*

Anatrŏpe, es, *f.* Umkehrung des Magens, wie man ingemein redet, beym Vomiren oder Brechen, da es nichts als ein Schmerz iſt, den derſelbe vom Vomiren empfindet. *Blancard.*

Anaudia, æ, *f.* das Stummſeyn, Sprachloſigkeit. *Blancard.*

Anaurus, i, *m.* Fluß in Theſſalien. *Lucan.*

Anauſis, is, *m.* König der Alaner, einer der Freyer um die Medeam. *Val. Flacc.*

* Anax, ctis, *m.* ein König.

Anaxăgŏras, æ, *m.* von Clazomene, ein berühmter Philoſophus, *Cic.* 2) andere berühmte Leute des Namens mehr.

Anaxarchus, i, *m.* ein Philoſophus von Abdera. *Cic.*

Anaxărēte, es, *f.* ein Frauenzimmer, ſo endlich in einen Stein verwandelt wurde. *Ovid.*

Anaxĭmander, dri, *m.* ein Philoſophus von Mileto, und Erfinder der Sphæræ. *Laert.*

Anaxĭmĕnes, is, *m.* ein Philoſophus und Diſcipel des Anaximandri. *Cic.*

†Anaxo, āvi, ātum, āre, nennen, benennen.

Anaxўris, ĭdis, *f.* Klette ſcharfer Art. *Plin.* 2) *plur.* lange Pluderhoſen. *Pollux.*

†Anblātum, i, *n.* ein Vogelneſt. *Freſn.*

†Anca, Ancha, æ, *f.* die Hüfte. *Freſn.*

Ancæſum, i, *n.* ein Gefäß, von Gold, Silber u. d. g. ſo um und um ausgeſtochen. *Feſt.*

Ancāle, es, *f.* die Knieſcheibe. *Cæl. Aur.*

Ancărius, i, *m.* ein Eſel. *Lucil.* ap. *Non.*

Anceps, cĭpĭtis, *o.* zweyköpfig, das auf beyden Seiten einen Kopf hat. *Ovid.* 2) zweyſchneidig, das auf beyden Seiten ſcharf iſt. *Lucret.* 3) ungewiß, zweifelhaft, doppeldeutig, das auf zweyerley Art recht kann verſtanden werden. *Cic.* 4) gefährlich, das ſo leicht gut als übel ablauffen kann. *Liv.* 5) das im Waſſer und auf dem Lande lebet, als eine Ente, Gans u. d. g. *Cic.* 6) das kurz und lang iſt, als eine Sylbe in der Proſodie. 7) zweifelhaft, der ſich nicht reſolviren kann. *Cic.* 8) Via anceps, ein Weg, der ſich in mehrere theilet. *Cic.* 9) Anceps & lubricus locus, ein Ort, da man leicht fallen kann. *Plin.*

Ancētum, i, *n.* Waldgurken, ein Gewächs.

Anchărius, i, *m.* ein Eſel. *Lucil.* ap. *Non.* Unde Angarius.

Anchĕmŏlus, i, *m.* des Rhœti, Königs der Marrubiorum, Sohn und Gehülfe des Turni wider den Æneam. *Virg.*

Anchiăle, es, ſ. Anchialus, i, *f.* *Arrian,* Stadt in Cilicien, die Sardanapalus erbauet haben ſoll. *Strab.*

Anchiălus, i, *f.* Stadt in Thracien. *Pomp. Mela.* 2) Name Gottes, ex *chai* & *Alah,* qs. *Deus vivens,* oder auch ex *amchajala* ſ. *chiala,* ſi dominus vivit! *Martial.* & ad eum *Farnab.*

Anchĭlops, ŏpis, *m.* ein Gerſtenkorn am Auge. ſ. *Ægilops.*

†Anchīrōmăcus, Ancyromagus, Angromagus, Anquiromagus, i, *m.* Art eines geſchwinden Schiffs. *Freſn.*

Anchīſes, æ, *m.* des Capyos Sohn und Æneæ Vater von Troja. *Virg.* Gr. Ἀγχίσης. *Homer.*

Anchīſēus, a, um, den Anchiſen angehend. *Virg.* Ab *Anchiſes.*

Anchīſiădes, æ, *m.* des Anchiſæ Sohn, Æneas. *Virg.* Ab *Anchiſes.*

Anchiſtrum, *rectius* Anciſtrum, i, *n.* ein Haacke, chirurgiſch Inſtrument. *Cæl. Aur.* Gr. ἄγκιςρον. *Homer.*

Anchŏmănes, is, *f.* Drachenwurz, ein Gewächs. *Apul.*

Anchonis, ĭdis, *f.* Seil, womit die Segelſtange zu beyden Seiten an den Maſtbaum befeſtiget wird. *Pitiſc.*

Anchora, ſ. *Ancora.*

Anchoragium, ſ. *Ancoragium.*

Anchorago, ſ. *Ancorago.*

Anchorale, ſ. *Ancorale.*

Anchoralis, ſ. *Ancoralis.*

Anchorarius, ſ. *Ancorarius.*

Anchoro, ſ. *Ancoro.*

Anchūrus, i, *m.* des Midæ, Königs in Phrygien, Sohn, der ſich dem Lande zum Beſten ſelbſt in eine tiefe Kluft ſtürzete. *Plutarch.*

Anchūſa, æ, *f.* Ochſenzung, ein Kraut. Gr. ἄγχȣσα. *Dioſc.*

Anchyle, ſ. *Ancyle.*

Ancii, ōrum, *m.* ehemalige Familie zu Rom. *Sigon.* Ab *Ancus.*

Ancīle, is, *n.* ein kleiner Schild, ſo ehedem zu Rom vom Himmel gefallen zu ſeyn geglaubet, und ſo lange ſolcher zu Rom aufbehalten würde, ſollte die Stadt unüberwindlich bleiben, daher denn, daß ſolcher Schild nicht entwendet werden möchte, deren noch eilfe von gleicher Geſtalt, durch einen, ſo Mamurius hieß, gemacht und zuſammen in des Martis Tempel aufgehoben, auch jährlich den 1. Martii mit groſſem Gepränge zu Rom von den Saliis, Prieſtern des Martis, umher getragen wurden. *Virg.*

Ancīlium, i, *n.* ein Ancile. *Horat.* ſ. *Ancile.*

Ancilla, æ, *f.* eine Magd, Dienerin, Servante. *Cic.* - validior domina, die mehr gilt, als die Frau. *Tac.* 2) die andern auch ſonſt und ohne ordentlich in deren Dienſten zu ſtehen dienet und aufwartet. *Plin.* 3) ein niederträchtiger Schmeichler und Fuchsſchwänzer. *Salluſt.* 4) - gynæciaria, eine Cammerjungfer. *Freſn.* - Dei, eine Nonne. *Freſn.* - penſilis, eine Spinnemagd. *Freſn.* - veſtiaria, die über die Kleider beſtellet iſt. *Freſn.*

Ancillāriŏlus, i, *m.* ein Mägdehengſt, der mit den Mägden zuhält, da er doch ſeine Frau hat. *Martial.* 2) der der Frau als eine Magd aufwartet, ein Weibernarr, Weibermann, Knecht ſeiner Frau. *Senec.* Ab *ancilla.*

Ancillāris, e, mägdehaft, der ſich wie eine Magd aufführet. *Sall.* in *Cic.* 2) den Mägden anſtändig, oder ſie ſonſt angehend. *Ammian.* Ab *ancilla.*

†Ancillātio, der Mägdedienſt.

Ancillatrum, i, *n.* *Arnob.* &

†Ancillātus, us, *m.* der Mägdedienſt. *Freſn.* Man ſagt auch, er lebt in ancillatu, das iſt: behilfft ſich mit der Magd, und heirathet nicht.

†Ancillo, āvi, ātum, āre, zur Magd machen.

Ancillor, ātus ſum, āri, als eine Magd dienen, Mägdedienſt thun. 2) dienen, aufwarten, ergeben ſeyn. *Sall.* in *Cic.* 3) eines Concubine, Maitreſſe, Beyſchläferin ſeyn. *Gloſſ.* Ab *ancilla.*

Ancillŭla, æ, *f.* ein Dienſtmägdlein. *Ter.*

†Ancinus, i, *m.* ein Haacke. *Freſn.*

Ancĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, zweifelhaft ſeyn. *Gloſſ.* Ab *anceps.*

†Anciriana, æ, *f.* eine Hurenwirthin. *Freſn.*

Ancīſus, a, um, umſchnitten. *Lucret.*

Ancīſus, us, *m.* die Beſchneidung auf beyden Seiten, oder auch um und um. *Varr.*

†Ancla, æ, *f.* eine Schöpfgelte, Eymer.

†Anclabeo, ōnis, *m.* ein Geſetz. Ab *anclebén* i. e. adfigere, ut ſit lex publice adfixa. *Martin.* Vox Langobardica.

Anclabria, ōrum, *n.* eherne Opfergefäſſe. *Feſt.*

Anclabris, is, *f.* ein Opfertiſch. *Feſt.*

Anclātor, ōris, *m.* ein Opferdiener, Handlanger beym Opfern. *Gloſſ.* Ab *anculo.*

†Anclidia, æ, *f.* ein Schöpfrad. *Freſn.*

†Anclio, ōnis, *m.* ein Zauberer, Segenſprecher. *Freſn.*

Anclo, ſ. *Anculo*, item *Antlo.*

Ancon, ōnis, *m.* einer der beyden Schenkel, oder Liniale, woraus ein Winkelmaaß beſtehet, wenn es die Geſtalt eines L hat. *Vitr.* 2) der Schenkel einer Schmiege. 3) alles was einen Winkel mit 2. Linien machet. 4) der Ellbogen. *Blancard.* 5) eine Seitenrolle in den Geſimſen der Baukunſt. *Vitr.* 6) Haacken, wo man was aufhänget. *Vitr.* 7) ein Meerbuſen. *Lucan.* 8) ein Vorgebürge. 9) die Stadt Ancona in Italien. *Cic.* 10) Art eines Winkelhabenden Trinkgeſchirrs. *Paull. Jct.* 11) Seitengriff eines Lehn- oder Großvaterſtuhls. *Pitiſc.*

Ancōna, æ, *f.* *Ancona*, Stadt in der Marchia d'Ancona, in Italien, ſo den Namen ab *ancone* hat, weil ſie wie ein Ellbogen an der See lieget. *Mela.*

Ancōniſcus, i, *m.* Inſtrument, ſo die Scharfrichter bey der Tortur mit braucheten. *Suid.*

Ancōnĭtānus, a, um, von oder zur Stadt Ancona gehörig.

Ancŏra, æ, *f.* ein Anker, eiſerner doppelter Haacke, womit die Schiffe in der See angehalten werden. Stare in ancoris. *Cæſ.* Subſiſtere in ancoris. *Cæſ.* - ad ancoras. *Cæſ.* Navem in ancoris tenere. *Nep.* Eſſe in ancoris, vor Anker liegen. *Cæſ.* Ancoras tollere. *Cic.* - moliri. *Liv.* - vellere, die Anker lichten, aufwinden. *Liv.* Ancoras tollere, darvon gehen. *Varr.* Naves ad ancoras collocare, die Schiffe vor Ancker legen. *Suet.* Ancora ſidit. *Plin.* - ſubſiſtit, der Anker faßt Grund, greifft ein. *Cæſ.* 2) Zuflucht, Schutz. *Plin.* 3) Ancoris duabus niti, eine

eine Zwickmühle haben, doppelte Sicherheit haben. 4) Ancora ſacra, der Hauptanker, der in der äuſſerſten Noth ausgeworfen wird. Confugere ad ancoram ſacram, ſein äuſſerſtes verſuchen. 5) Ancoram tollere, ſein Vorhaben fahren laſſen. *Varr.* 6) Art eines Fiſches. *Freſn.* 7) Critiſches Zeichen, welches auf den Rand der Schriften geſetzt ward. *Iſidor.*

Ancŏrāgium, i, *n.* Ankergeld. *Non.*

Ancŏrāgo, ĭnis, ein gewiſſer Fiſch, den einige für einerley mit dem Salm halten. *Ammian.* Ab *ancora.*

Ancŏrāle, is, *n.* ein Ankerſeil, Ankertau, Seil, woran ein Anker hänget. *Liv.*

Ancŏrālis, e, zum Anker gehörig. *Liv.*

Ancŏrārius, a, um, zum Anker gehörig. *Cæſ.*

Ancŏrārius, i, *m.* der die Aufſicht über die Anker hat, der Ankermeiſter. *Hirt.*

†Ancŏro, āvi, ātum, āre, ankern, den Anker fallen laſſen. *Matth. Pariſ.* Ab *ancora.*

Ancra, ſ. Ancrea, æ, *f.* ein Thal. *Gloſſ.*

†Ancrima, æ, *f.* Art eines Schiffſeils. *Ugut.*

Ancter, ēris, *m.* ein Heftpflaſter, eine Wundhefte. Gr. ἀγκτήρ. *Galen.*

Ancŭla, æ, *f.* Göttin der Mägde. *Feſt.* 2) eine Magd, Dienſtmägdlein. *Gloſſ.*

Ancŭlo, ſ. Anclo, āvi, ātum, āre, darreichen, zulangen. *Liv. Andr.* ap. *Feſt.* 2) ſchöpfen. *Feſt.* 3) dienen.

Ancŭlus, i, *m.* Gott der Knechte. *Feſt.* 2) ein Dienſtbote, Diener, Bedienter. *Gloſſ.*

Ancŭlenta, æ, *f.* *Martin.* &

Ancūnŭlenta, æ, *f.* eine Frau, welche ihre Monatzeit hat. *Feſt.*

Ancus, a, um, der den Arm nicht ausſtrecken kann, der einen krummen Arm hat. *Feſt* 2) *m.* Vorname des vierten römiſchen Königs, *Anci* Martii. *Liv.*

Ancȳla, æ, ſ. Ancyle, es, *f.* Krümmung oder Lähmung der Glieder durch den Krampf. *Celſ.* 2) ein Riem an den Wurfſpieſſen. *Suid.*

Ancȳlŏblĕphăron, i, *n.* das Zuſammenwachſen der Augenlieder, alſo, daß die Augen nicht aufgethan werden können. *Celſ.* 2) die Anwachſung der Augenlieder an das Auge ſelbſt. *Blancard.*

Ancȳloglŏſſon, i, *n.* das Anwachſen der Zunge, das Zungenband. *Ægineta.*

*Ancyloglŏſſus, a, um, dem die Zunge nicht gelöſet iſt. Ex *iisd.*

* Ancȳlŏtŏmum, i, *n.* Inſtrument, womit man den Kindern die Zunge löſet.

Ancȳra, æ, *f.* Stadt in Galatia, in Klein-Aſien. *Curt.* 2) Stadt in Phrygien. *Plin.* 3) Stadt in Sicilien. *Diod. Sic.*

Ancȳrānus, a, um, von oder zur Stadt Ancyra gehörig. *Claudian.*

*Ancyroīdes, is, *c.* Ankerförmig. Ancyroides proceſſus, die Ankerförmige Fortſätze, die Ankerhaacken der Schulterbeine. *Woyt.*

Ancȳrŏmēle, es, *f.* ein krummgebogener Spate, die Tiefe der Wunde zu erforſchen. *Woyt.*

Andăbăta, ſ. Antabata, æ, *m.* Kämpfer zu Pferde mit verdeckten Augen, welcher deswegen, weil er nicht ſehen kunte, meiſtentheils neben weg ſchlug. *Cic.*

†Andamentum, i, *n.* Abgabe für den Durchgang. *Freſn.* Ab *ando.*

†Andamius, i, *m.* ein Spatziergang. *Freſn.* Ab *ando.*

†Andecabo, ōnis, *m.* Geſetz der Longobarden. *Freſn.*

†Andecinga, Ancinga, Accingia, æ, *f.* Art eines Feldmaaſes. *Freſn.*

Andĕgāvenſis, e, von oder zu der Stadt Andegavum gehörig.

†Andegavero, i, ĕre, das Seinige bey geſunden Tagen vermachen. *Voſſ.*

†Andegaverum, i, *n.* Vermächtniß, da einer das Seinige bey geſunden Tagen andern vermacht, weil er keine Erben hat. *Voſſ.*

Andĕgāvi, Andecavi. *Tac.* Andi. *Lucan.* ōrum, & Andes, ium, *Cæſ.* *m.* ehemaliges Volk in Gallien, in dem itzigen Herzogthum Anjou. *Cæſ.* Gr. Ἀνδικαυοι. *Ptol.*

Andĕgāvia, æ, *f.* das Herzogthum Anjou, in Frankreich.

Andĕgāvum, i, *n.* ſ. Andicavus, i, *m.* Andegavi, ōrum, *m.* *Greg. Tur.* itzo *Angers*, Stadt in Anjou.

†Andelangus, Andalogus, Anlagus, i, *m.* & Andelago, Andilago, inis, *m.* ein Stab. *Freſn.* Vox ſignificatus dubii.

Andĕlus, i, *f.* itzo *Pampelona*, Stadt in Spanien. *Pomp. Mela.*

†Andēna, æ, *f.* eine Brandröde, eiſernes Inſtrument, das Holz darauf zu legen, damit es deſto beſſer brenne. *Papias.* 2) Weite, die einer mit fretzſchelden Beinen faſſen kann. *Freſn.*

Andenna, æ, *f.* Anden, Flecken in der Grafſchaft Namur.

Andĕrĭdum, i, *n.* itzo *Albret*, Stadt in Gaſcogne, in Frankreich.

Andes, ium, *m.* ehemahliges Volk in Frankreich um Angers, und einerley mit den Andegavis. *Cæſ.* 2) ehemaliger Flecken unfern Mantua, wo Virgilius her geweſen. *Donat.*

†Andigo, āvi, ātum, āre, bey geſunden Tagen ſein Teſtament machen. *Freſn.*

Andīnus, a, um, von oder zu dem Flecken Andes gehörig. Andinus vates, der Virgilius. *Sil.* Ab *Andes.*

†Anditus, us, *m.* ein Weg, Zugang, Straſſe, Gaſſe. *Freſn.* Ab *ando.*

†Ando, āvi, ātum, āre, gehen, wandeln. *Freſn.*

Andŏcīdes, æ, *m.* einer der berühmteſten griechiſchen Redner. Gr. Ἀνδοκίδης. *Suid.*

Andŏmădūnum, i, *n.* itzo *Langres*, Stadt in Champagne, in Frankreich. Gr. Ἀνδομάδουνον. *Ptol.*

Andrachne, es, *f.* Burzelkraut, Lat. Portulaca.

Andreas, æ, *m.* Andreas, Andres, Dres, ein Mannsname. *Bibl.*

Andreŏpŏlis, is, *f.* itzo *S. Andrews*, Stadt in Schottland. 2) S. Andreæ, Stadt in Spanien.

Andria, æ, *f.* Comödie des Terentii. 2) Frau aus der Inſel Andrus. *Ter.* Ab *Andrus.*

Andrius, a, um, aus oder zu der Inſel Andrus gehörig. *Ter.*

Andrŏdămas, antis, *m.* ein Edelgeſtein von Silberfarb. *Plin.* 2) Art eines Blutſteins. *Plin.*

Andrŏgĕon, ōnis, *m.* des Minois Sohn. *Propert.*

Andrŏgĕoneus, a, um, dem Androgeon angehend. *Catull.*

Andrŏgĕos, i, *m.* des Minois, Königs in Creta, Sohn. *Virg.* Gr. Ἀνδρόγεως. *Apollod.*

Andrŏgȳne, es, *f.* eine Heldin, mannhafte Frau. *Valer. Max.*

Andrŏgȳnus, i, *m.* ein Zwitter, Menſch mit einem männlichen und weiblichen Gliede zugleich. *Lucret.*

Andrŏmăcha, æ, ſ. Andromache, es, *f.* des Hectoris zu Troja Gemahlin, die nach deſſen Tode endlich Helenus heirathete. *Virg.* 2) eine Tragödie des Ennii. *Cic.* 3) eine iede junge, kluge und gute Frau. *Martial.* 4) Nihil ad Andromachen, das thut nichts bey der Sache. *Tertull.* 5) eine tapfere Frau. 6) eine Frau, die ſich gern mit ihrem Mann überwirft.

Andrŏmădūnum, i, *n.* itzo die Stadt *Langres,* in Frankreich.

Andrŏmĕda, æ, ſ. Andromede, es, *f.* des Cephei Tochter, und Gemahlin des Perſei. *Ovid.* 2) ein nördliches Geſtirn am Himmel. *Hygin.* †3) ein Kleid mit Schaafbelz gefüttert. *Freſn.* Gr. Ἀνδρομέδη. *Apollod.*

Andron, ōnis, *m.* Männerſaal oder Zimmer, worinne bey der Griechen Gaſtereyen das Mannsvolk ſpeiſete. *Vitr.* 2) Ort, wo das Mannsvolk in den Kirchen ſitzet. 3) Abzucht, wo die Trauffe zwiſchen zwo Mauern hinfället. *Sec.* 4) Name unterſchiedener Männer bey den Alten. *Voſſ.*

†Andrōna, æ, *f.* Zuſammenlauff zweyer oder mehr Gaſſen in einer Stadt, woſelbſt denn die Männer ihren Klatſchmarkt hielten. *Freſn.* 2) eine Mauer. *Freſn.* 3) Theil einer Kutſche. *Id.*

Andrŏnicus, i, *m.* Zuname des Poetens Livii. 2) Name anderer berühmten Leute.

Andrōnītis, ĭdis, *f.* die Mannszimmer, Mannswohnung. *Vitr.*

Andrŏnium, i, *n.* Mittel wider die Inflammation des Zapfens im Halſe. *Celſ.*

†Andrŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* ein Kirchhof, Gottesacker. *Freſn.*

Andros, ſ. Andrus, i, *f.* itzo *Andro,* Inſel im Aegeiſchen Meere. *Cic.* 2) andere Inſel in Engelland. *Plin.*

Andrŏsăces, is, *f.* Mannsharniſch, Gewächs ohne Blätter in Syrien. *Plin.* 2) Filzkraut, Flachsſeide, Seidenkraut, Totter. *Schrœder.*

Andrŏſæmon, i, *n.* Conradskraut, al. Mannsblut, ein Gewächs. *Plin.* 2) - minus, Johannskraut. *Schrœder.*

Andruo, āvi, ātum, āre, zurück gehen. *Feſt.*

Andrus, ſ. *Andros.*

Anecdŏtus, a, um, unherausgegeben, was nicht heraus gegeben worden. *Cic.* 2) geheim.

Aneclogiſtus, a, um, der keine Rechnung ablegen darf. *Digeſt.*

†Aneco, ſ. Anego, āvi, ātum, āre, erſäufen. *Freſn.*

†Anelacius, i, *m.* ein Dolch, groß Meſſer, welches man an der Seite hängen hatte. *Matth. Paris.*

Anellus, ſ. Annellus, i, *m.* ein Ringelgen, an den Finger zu ſtecken. *Horat.*

Anĕmius, a, um, dem Winde ausgeſtellet. Anemius furnus, ein Windofen. *Blancard.*

Anĕmo, ſ. Animo, ſ. Amone, *al.* Armone, ōnis, *m.* Fluß in Italien. *Plin.*

Anĕmŏmĕtrum, i, *n.* eine Windwaage, womit man die Gewalt des Windes abmeſſen kann. *Wolf.*

Anĕmōna, æ, ſ. Anemone, es, *f.* Feldröslein, Schlotterblume, Mutterblume. *Plin.* 2) Anemone, eine angenehme Gartenblume, gefüllt und ungefüllt. Gr. ἀνεμώνη. *Dioſc.*

Anĕmoscŏpium, i, *n.* ein Windzeiger, woran man ſehen kann, welcher Wind eigentlich gehet. *Wolf.*

Anĕmŏthēca, æ, *f.* der Windcanal, al. die Windlade an einer Orgel. *Walther.*

Aneſco, ănui, ēſcere, & Aneo, ui, ēre, zur alten Frau werden, alt werden. *Flav. Caper.*

Anĕſis, is, ios, eos, *f.* das unter ſich ſteigen im Singen, gradatim, von einer Note zur andern. *Walther.*

†Anĕta, æ, *f.* eine Ente. *Freſn.*

Anēthātus, a, um, mit Dille gemacht, mit Dille abgekocht. *Apic.* Ab *anethum.*

Anethĕlæon, i, *n.* Dillöl. *Conſt. Af.*

Anēthĭnus, a, um, von Dille.

Anēthum, i, *n.* Dille, Dillkraut. *Colum.* 2) - ſilveſtre, Bärwurz. Gr. ἄνηθον.

Anĕtīcus, a, um, nachlaſſend. *Theod. Priſc.*

Anevrysma, ătis, *n.* ſ. Anevryſmus, i, *m.* der Pulsaderkropf, Pulsadergeſchwulſt, die Ausdehnung der Pulsadern, und daher entſtehendes Auflauffen. *Blancard.*

Anfractus, ſ. *Amfractus.*

†Angăra, ōrum, *n.* ein Poſthaus.

†Angăria, æ, *f.* Frohndienſt. *Nigid.* 2) Hof- oder Dienſtfuhre. *Freſn.*

Angăriālis, e, zur Poſt gehörig. *JCt.*

†Angăriārius, i, *m.* der die Leute zu den Frohnfuhren anhält.

Angărio, āvi, ātum, āre, zum Dienſt nöthigen, zwingen zum Frohnen, ſonderlich anhalten, Pferde, Wagen, Schiffe u. d. g. herzugeben, die Obrigkeit mit ihrer Bagage fortzubringen. *Ulp.* Ab *angarus.*

†Angărium, i, *n.* Ort, wo man die Pferde beſchlägt. *Freſn.*

Angărus, i, *m.* ein Poſtreuter, Poſtillon, Courier; al. Poſtmeiſter; al. ein Exſequier, eigentlich bey den Perſern einer zu Pferde, ſo mit andern auf gewiſſen Weiten von einander ſtunden, und einer dem andern die königlichen Befehle u. d. g. aufs geſchwindeſte zubringen muſten, da ſie denn ſolcher geſtalt in kurzem eine groſſe Weite fortgebracht werden kunten. *Svid. & Briſſon.*

Angeiŏtŏmĭa, æ, *f.* künſtliche Oefnung der Adern an der Stirn oder den Schläfen. *Woyt.*

Angĕlĭca, æ, *f.* Angelicke, Heiligengeiſtwurz, Bruſtwurz, Engelwurz. *Schrœder.* Ab *angelus.*

Angĕlĭcus, a, um, engliſch. *Prudent.*

Angĕlĭfĭcātus, a, um, den Engeln gleich gemacht. *Tertull.*

Angellus, i, *m.* ein Winkelein. *Lucret.*

Angĕlŏſtadium, i, *n.* Ingolſtadt, Stadt in Bayern.

Angĕlus, i, *m.* ein Bote, Geſandter. *Senec.* 2) ein Engel. *Tertull.* 3) Pflaſter fürs Podagra. *Plin. Val.* 4) Hauptfahne der Occidentaliſchen Kaiſer mit dem Bilde des Erzengels Michaelis. *Freſn.* †5) Titel des Pabſts und einiger Biſchöffe. *Freſn.* †6) Art einer Münze. *Id.*

Angĕrōna, ſ. Angeronia, æ, *f.* Göttin der Verſchwiegenheit. *Plin.*

Angĕrōnālia, ium, *n.* Feſt, ſo der Angeronæ zu Ehren gefeyert wurde. *Varr.*

Angia, æ, *f.* Stadt und Herzogthum Enghien in Brabant.

†Angildum, i, *n.* Wehrgeld eines Menſchens oder andern Sache. *Freſn.*

Angīna, æ, *f.* die Kehlſucht, Bräune, Zuſammenziehung der Kehle mit größten Schmerzen. *Plaut.* 2) Angſt, Quaal. *Tertull.* 3) - lini, Flachsſeide, Seidenkraut, ein Unkraut im Flachſe. *Theoph.* Ab *ango.*

Angĭportum, i, *n. Ter.* &

Angĭportus, us, *m.* ein enges Gäßlein, das hinten keinen Durchgang hat; al. eine krumme Gaſſe. *Hor.*

Angiſtrum, i, *n.* ein gewiſſes chirurgiſches Inſtrument. *Iſidor.* 2) eine Angel. *Iſid.*

Angitia, *al.* Anguitia, æ, *f.* des Æetæ, Königs in Colchide, Tochter und Schweſter der Medeæ, die ſich in Italien an dem Lacu Fucino niederließ, und nach ihrem Tode göttlich verehret ward. *Solin.*

Anglēria, æ, *f.* *Anghiera,* Stadt in der Grafſchaft gleiches Namens im Mayländiſchen.

Angli, orum, *m.* war ein altes deutſches Volk in dem itzigen Hollſtein, welches erſt nach Weſtphalen verrückt, wo das Herzogthum Engern liegt, hernach zu Ende des 4. Sæc. Britannien erobert, und das Land Anglia genennet hat. *Tac.*

Anglia, æ, *f.* Engelland, ein Königreich, ſo itzo mit Schottland zuſammen Großbritannien heißt.

†Angliōta, æ, *f.* ein Winkel. *Freſn.*

Anglĭcānus, a, um, &

Anglĭcus, a, um, Engliſch, Engelländiſch. Anglicus ſudor, der engliſche Schweiß, eine ſchlimme Krankheit, die ſonderlich in Engelland gemein iſt. *Blancard.*

Anglus, i, *m.* ein Engelländer. 2) ein Winkel. *Rhemm.*

Ango, anxi, anctum, *Priſc.* anxum, *Diomed.* ĕre, würgen, preſſen. 2) ängſtigen, dringen, quälen, peinigen. *Cic.* 3) kränken, bekümmern. Angere ſe animi. *Plaut.* Angi animo, ſich bekümmern. *Cic.* Angi re aliqua. *Cic.* - de aliqua re, ſich worüber bekümmern. *Cic.*

†Ango, ōnis, m. Art eines Fränkiſchen Gewehrs. *Freſn.*

Angor, ōris, *m.* das Drücken, Würgen, beſonders in der Kehle, die Bräune. *Plin.* 2) Angſt, Quaal, Bekümmerniß, Chagrin. *Plin.*

Angria, æ, *f.* Engern, Flecken in der Grafſchaft Ravensberg, ſonſt aber der Hauptort des Herzogthums Engern, einer Diviſion des alten Herzogthums Sachſen. *Witich.*

Angrĭvării, ōrum, *m.* altes deutſches Volk zwiſchen der Ems und Weſer, in dem heutigen Paderborniſchen und Oſnabrückiſchen. *Tac.*

Anguĕus, a, um, von Schlangen, wie Schlangen. *Solin.* Ab *anguis.*

Anguĭcŏmus, a, um, der Schlangen an ſtatt der Haare hat. *Ovid.*

Anguĭcŭlus, i, *m,* kleine Schlange. *Cic.*

Anguĭfer, a, um, der Schlangen trägt. 2) der voll Schlangen iſt. *Prudent.* 3) *Subſt.* ein Geſtirn am Himmel, das ſonſt Ophiuchus oder auch Anguitenens der Schlangenmann heißt. *Colum.*

Anguĭgĕna, æ, *c.* der von einer Schlangen gebohren iſt, ein Schlangenkind. *Ovid.*

Anguilla, æ, *f.* ein Aal, gewiſſer Fiſch. *Plin.* 2) Menſch, den man nicht wohl faſſen kann, der leicht entwiſcht. *Plaut.* †3) eine Carbatſche, Ochſenziemer u.d.g. womit man unbändige Buben in der Schule ſtrafete. *Freſn.*

Anguillāris, e, vom Aal. Ab *anguilla.*

Anguillārius, a, um, die Aale angehend. Ab *anguilla.*

Anguĭmănus, a, um, der Schlangen ſtatt der Hände, oder auch Hände hat, die er drehen und wenden kann, wie eine Schlange. *Laurèmb.* 2) maſc. ein Elephant, der ſich ſeines Rüſſels, ſo einer Schlange gleichet, ſtatt der Hände bedienet. *Lucret.* Ex *anguis* & *manus.*

Anguīna, æ, *f.* die Bräune. *Lucret.* ap. *Lauremb.* 2) ein Seil, Treck- oder Ziehſeil. *Voſſ.*

Anguīneus, a, um, von Schlangen. *Ovid.* 2) Anguineus cucumer, eine wilde Gurke, al. Schlangengurke, weil ſie lang, wie eine Schlange, wächſt. *Colum.*

Anguīnus, a, um, von Schlangen. Anguina, *al.* Anguinea pellis, eine Schlangenhaut. *Cato.* 2) voller Schlangen. *Cic.*

Anguĭpes, pĕdis, *o.* der Schlangen an ſtatt der Füſſe hat, wie die Gigantes oder Rieſen gehabt haben ſollen. 2) krummfüßig. *Ovid.*

Anguis, is, *c.* eine Waſſerſchlange. *Serv.* 2) eine iede Schlange. - obtrito capite cauda minatur, drohet noch mit dem Schwanze, wenn ihr ſchon der Kopf zerknirſchet iſt. *Flor.* 3) was verhaßtes, arges und ſchädliches. *Horat.* 4) ein Geſtirn am Himmel. *Vitruv.*

Anguĭtĕnens, tis, *m.* der eine Schlange hält. 2) ein Geſtirn am Himmel. *Cic.* ſ. *Anguifer.*

†Angula, æ, *f.* ein Aal. *Freſn.*

Angulāris, e, eckicht, das Ecken hat. *Vitruv.* 2) das nach rechten Winkel gehauen. Angularis lapis, ein Quaderſtück, Quadrat- oder Würfelförmiger Stein. *Cato.* 3) das äuſerſte, ſo auf den Ecken ſtehet. *Colum.* 4) das ſich in die Winkel ſchickt. *Vitruv.* 5) *m.* ein Durchſchlag, Art eines Küchengeſchirrs. *Apic.*

Angŭlārius, a, um, &

Angŭlātilis, e, eckicht, winkelicht. *Auct. de Limit.* ap. *Lauremb.* Ab *angulus.*

Angŭlātim,

Angŭlātim, *Adv.* von Ecke zu Ecke. *Apul.* 2) von Winkel zu Winkel, durch alle Winkel. *Apul.* Ab *angulus.*

Angŭlātus, a, um, das Ecken hat, eckicht. *Cic.*

Angŭlo, āvi, ātum, āre, eckicht machen. *Ambroſ.* Ab *angulus.*

Angŭlōſus, a, um, winkelicht. 2) eckicht. *Plin.*

Angŭlus, i, *m.* ein Winkel, innere Spitze zweyer zuſammen lauffenden Linien oder Flächen. *Cic.* - acutus, ein ſpitziger Winkel, der keine 90. Grad weit iſt. - contactus, Berührungswinkel, den eine grade und krumme Linie macht. *Wolf.* - curvilineus, ein krummlinichter Winkel, deſſen Schenkel 2. krumme Linien ſind. *Wolf.* - mixtilineus, der aus einer graden und krummen Linie beſtehet. *Idem.* - obtuſus, der kein acutus und auch kein rectus iſt. - obtuſus, ein ſtumpfer Winkel, der über 90. Grad weit iſt. - rectilineus, gradlinichter Winkel, den zwo grade Linien machen. *Wolf.* - rectus, rechter Winkel, den zwo Linien machen, da die eine auf der andern perpendicular aufſtehet. *Id.* - centri, der Centri Winkel. - Polygoni, der Kehl- oder Polygonwinkel. - Propugnaculi, der Bollwerkswinkel. - defenſionis interior, der kleine Streichwinkel. - defenſionis major, der groſſe Streichwinkel. - defendens, der Schutzwinkel. - alæ ſ. Cortinæ, der Courtinwinkel. - faciei & alæ, der Schulterwinkel. - elevationis, den die Axis mundi mit der Linea horizontali macht. - complementi elevationis, Winkel, den die Linea verticalis mit der Axe mundi macht. *Mathem.* 2) - Alpium - Alleck, Stadt und Schloß in Schwaben. 3) eine Ecke, äuſere Spitze zweyer zuſammen lauffenden Linien oder Flächen. 4) heimlicher, verborgener Ort. *Ter.*

Anguria, æ, *f.* eine Gurke, Art eines Gartengewächſes. *Woyt.*

Anguſte, *Adv.* eng, eingezwengt. *Cic.* 2) knapp, genau. - deputare, knapp abſchneiden. *Colum.* Ab *anguſtus.*

Anguſtia, æ, *f.* die Enge. - cavernæ, der Höhle. *Suet.* 2) der Mangel, die Dürftigkeit. *Cic.* 3) die Noth. *Cic.* 4) - Helleſponti, der Helleſpont. *Suet.* 5) die Kürtze. *Cic.* 6) die Beſchwerlichkeit. *Cic.*

Anguſticlāvium, i, *n.* ein Römiſcher Ritterrock, der mit Purpurſtreifen, wie etwann heut zu Tage die ſtreifichten Zeuge ſind, und zwar ſo, daß ſolche Clavi oder Streiſe auf der Ritter Kleidern etwas ſchmähler, als auf der Rathsherren ihren waren, woher denn der Unterſcheid inter *latum* & *anguſtum* clavum kam.

Anguſticlavius, a, um, der das Recht hatte, anguſtos clavos in ſeiner tunica zu tragen. Anguſticlavius tribunus, dergleichen Oberſter. *Suet.*

†Anguſtiōſe, *Adv.* ängſtiglich. *Matth. Par.*

Anguſtiōſus, a, um, ängſtig. *Conſt. Af.*

Anguſto, āvi, ātum, āre, enge machen. *Catull.* - foramen, das Loch. *Veget.* 2) einziehen, einſchränken. *Senec.* 3) ſchmahl machen. *Sidon.*

Anguſtus, a, um, enge, ſchmal, das nicht weit iſt. *Cic.* 2) verzagt, der ſich nichts rechts zu unternehmen getrauet. *Cic.* 3) Res anguſtæ, Armuth. *Cic.* 4) in anguſtum adduci, in die Enge, in die Klemme, in Noth und Gefahr gerathen. *Cic.* In anguſtum coguntur meæ copiæ, die Ochſen ſtehen nun am Berge, das Waſſer will über die Körbe gehen. *Ter.* 5) knapp, genau. Anguſta putatio, ein knappes Beſchneiden, da man faſt alles wegſchneidet. *Colum.*

†Angutio, ōnis, *m.* Art eines Vogels. *Freſn.*

Anhaltīnus, a, um, Anhaltiſch, aus oder zu Anhalt gehörig. Ab *Anhaltium.*

Anhaltium, i, *n.* Anhalt, ein altes Schloß. 2) Fürſtenthum in Oberſachſen.

†Anhēla, æ, *f.* das Athemholen. *Freſn.*

Anhēlanter, *Adv.* keichend. *Ammian.* 2) ſehnlich. *Id.* Ab *anhelo.*

Anhelātio, ōnis, *f.* das Keichen. *Plin.*

Anhēlātor, ōris, *m.* der keicht, der einen kurzen Athem hat, der engbrüſtig iſt. *Plin.*

Anhēlātus, a, um, das mit ſchweren Athem oder keichend heraus geſtoſſen wird. *Cic.*

Anhēlĭtus, us, *m.* das Keichen, der ſchwere Athem. *Plin.* 2) der gute oder übele Geruch von etwas aus dem Halſe. *Senec.* 3) das Röcheln eines Sterbenden. *Ammian.* Ab *anhelo.*

Anhēlo, āvi, ātum, āre, keichen, ſchwehr Athem holen. *Colum.* 2) ausdünſten, ausdampfen, von ſich geben, ausſtoſſen. *Plin.* 3) - aliquid, nach etwas trachten, drauf umgehen, emſig auf was bemühet ſeyn. *Cic.* Ex *an* & *halo.*

Anhēlōſus, a, um, keichend, ſchnaubend, krechzend. *Conſt. Af.* Ab *anhelo.*

Anhēlus, a, um, keichend, der kaum zu Athem kommen kann. *Virg.* 2) der einen kurzen Athem hat. *Plin.* 3) das einen kurzen Athem, oder ein ſchwer Athemholen macht.

Anīcella, æ, *f.* ein alt Weiblein. *Varr.*

Anīcētum, i, *n.* Anis, ein Gewächs. *Plin.*

Anīciānus, a, um, den Anicium angehend. Aniciana pira, von ihm benannte Birnen. *Colum.*

Anicii, ōrum, *m.* Geſchlechte zu Rom. *Sigon.* ἀνίκιοι, invicti.

Anicla, æ, *f.* *Prudent.* &

Anīcŭla, æ, *f.* ein alt Weiblein, altes Mütterlein. *Ter.* Ab *anus.*

Anīcŭlāris, e, altweiberiſch. *Auguſtin.*

Anidrōſis, is, ios, eos, *f.* die Unfähigkeit zu ſchwitzen. *Medic.*

Anien, ēnis, *m.* ſ. Anio, itzo il Teverone, Fluß in Italien, ſo 3. Meilen oberhalb Rom in die Tiber fällt. *Stat.*

Aniēnĭcŏla, æ, *m.* der am Fluſſe Anien wohnet. *Sil. Ital.*

Aniēnus, a, um, aus oder ſonſt den Fluß Anien angehend. *Propert.* 2) Subſt. maſc. der Gott ſolches Fluſſes. *Stat.* Ab *Anien.*

Anienſis, is, *f.* (ſc. Tribus) einer der 35. Tribuum zu Rom. ſ. Tribus.

Anīlis, e, altweiberiſch, den alten Weibern gemäß oder gewöhnlich. *Cic.* Ab *anus.*

Anīlĭtas, ātis, *f.* das Alter (alter Weiber.) *Catull.* 2) der alten Weiber Tändeley und Schwachheiten, Aberglaube und ihnen eigene Thorheiten. *Gloſſ.* Ab *anilis.*

Anīlĭter, *Adv.* nach Art der alten Weiber, altweiberiſch. *Cic.* Ab *anilis.*

Anĭma, æ, *f.* der Athem. - fœtet uxoris, der Athem der Frau ſtinkt, es ſtinkt der Frau aus dem Halſe. *Ter.* 2) die Luft. *Cic.* 3) der Wind. *Horat.* 4) die Seele. - data eſt ſui pro ſale, iſt der Saue ſtatt des Salzes gegeben, damit ſie nemlich nicht bey lebendigem Leibe verfaule. *Varr.* Denis aſſibus animam & corpus æſtimare, Seele und Leib 10. Aſſes hoch ſchätzen. *Tac.* Efflare animam, den Geiſt aufgeben. *Cic.* Animam extorquere naribus, erſticken. *Pallad.* 5) das Leben. Animam alicui adimere, einem das Leben nehmen. *Plaut.* 6) Anima mea, mein Seelgen, die du mir ſo lieb, als meine Seele biſt. *Cic.* 7) Animam debet, er iſt mehr ſchuldig, als er bezahlen kann. *Ter.* 8) Anima putei, das Waſſer des Brunnens. *Plaut.* 9) der Geruch. O ſuavis anima, o lieblicher Geruch. *Phædr.* 10) ein Menſch. *Virg.* 11) ein Thier. *Lactant* 12) - articulorum, Hermodattelwurzel. *Woyt.* 13) - medica, die natürliche Wärme, das calidum innatum. *Id.* 14) - pulmonum, Safran. *Id.* Ab *animus.*

Anĭmābĭlis, e, was kein Leben haben kann. *Cic.*

Anĭmadverſio, ōnis, *f.* die Aufmerkung, in Achtnehmung, Betrachtung, Reflexion, Remarque. *Cic.* 2) Beſtrafung, Einſehen, Züchtigung. - capitalis, Lebensſtrafe. *Suet.* Animadverſione paucorum admonere, durch Beſtrafung einiger weniger die andern warnen. *Tac.*

Anĭmadverſor, ōris, *m.* ein Auf- oder Anmerker. *Cic.* 2) Beſtrafer, der ein Einſehen hat. *Cic.*

Anĭmadverſus, us, *m.* die Beſtrafung. *Lamprid.* Ab *animadverto.*

Anĭmadverſus, a, um, wahrgenommen. *Cic.* 2) geſtraft. *Digeſt.*

Anĭmadverto, verti, verſum, ĕre, gewahr werden, in acht nehmen, obſerviren, anmerken. *Cic.* 2) ſtrafen, beſtrafen, ein Einſehen haben. - in aliquem verberibus, einen mit Schlägen beſtrafen. *Salluſt.*

†Anĭmæquus, a, um, willig, verträglich. *Bibl.*

Anĭmal, alis, *n.* alles, was eine lebendige Seele hat, ein Thier. *Cic.* - maris, ein Meerthier. *Tac.* - ferum, wildes. *Tac.* - terrenum, das auf der Erde lebet. *Tac.* - volucre, das in der Luft lebet. *Tac.* 2) ein unvernünftig Thier. *Lactant.* 3) ein Menſch. *Tac.* 4) ein Vogel. *Tac.* † 5) ein Pferd und anderes Laſtthier. *Freſn.* Ab *anima.*

Anĭmālis, e, was die Seele angehet. *Lucret.* 2) von einem Thiere, thieriſch. *Cic.* 3) was eine Seele hat. *Cic.* 4) Animalia vincula, die Nerven. *Lucret.* 5) Animales ſpiritus, die Seele eines Thiers. *Plin.* 6) Animalis hoſtia, Opferthier, mit deſſen Seele man die Götter zu verſöhnen ſuchte. *Macrob.* 7) Animales Dii, Götter, die vorher Menſchen geweſen. *Serv.* Ab *anima.*

Anĭmālĭter, *Adv.* thieriſch, nach Art der Thiere. *Auguſtin.* Ab *animalis.*

Anĭmans, tis, *o.* das eine Seele hat, ein Thier. *Cic.*

Anĭmātio, ōnis, *f.* die Belebung, Lebendigmachung. *Cic.*

Anĭmātor, ōris, *m.* der was belebet, ihm das Leben giebet. *Tertull.*

Anĭmātrix, īcis, *f.* die lebendig machet. *Tertull.*

Anĭmātus, a, um, belebt, beſeelt. *Lucret.* 2) erfriſcht. - quotidianis rigationibus, durch tägliches begieſſen, befeuchten. *Pallad.* 3) geſinnet. - male erga aliquem, übel gegen einen. *Suet.* Ab *animo.*

Anĭmella, æ, *f.* gewiſſe Drüſen hinter den Ohren. *Woyt.*

Anĭmĭcīda, æ, *c.* ein Seelenmörder. *Cod.*

Anĭmĭtus, *Adv.* von Herzen, herzlich. *Non.*

Animo, āvi, ātum, āre, beleben, das Leben geben, lebendig machen. *Pacuv.* ap. *Cic.* 2) einen Muth machen, aufmuntern, encouragiren. *Claud.* Ab *animus.*

Anĭmōſe, *Adv.* beherzt, herzhaft, mit gutem Muthe, tapfer, friſch. *Cic.* 2) hitzig. *Cic.* Animoſiſſime comparare, hitzig drauf los kauffen, keine Koſten ſchonen. *Suet.*

Animōſĭtas, ātis, *f.* Muth, Herzhaftigkeit. *Macrob.* 2) Hitze des Gemüths, aufgebrachtes Weſen. *Ammian.*

Anĭmoſus, a, um, herzhaft, muthig, unerſchrocken, kühn, tapfer. *Hor.* Animoſior clade, der durch die Niederlage nur beherzter iſt. *Flor.* 2) erhitzt, hitzig, aufgebracht. *Plin.* 3) heftig, ſtürmiſch, als der Wind u. d. g. *Virg.*

Anĭmŭla, æ, *f.* ein Seelgen. *Sulpit.* ad *Cic.* Ab *anima.*

Anĭmŭlus, i, *m.* Herzlein. Mi animule, mein Herzlein. *Plaut.* Ab *animus.*

Anĭmus, i, *m.* die Seele. *Cic.* 2) das Gemüth. *Cic.* 3) der Verſtand. *Cic.* 4) Herz, Muth, Courage. *Cic.* 5) Meynung, Sinn. *Cic.* 6) die Gedanken. *Ter.* 7) die Gemüthsneigung, Begierden, Luſt zu etwas. *Cic.* 8) der Zorn, Eifer. *Cic.* 9) der Ernſt. *Cic.* 10) der Athem. *Virg.* 11) Gewiſſen. *Ter.* 12) Animi cauſa, zur Luſt. *Plaut.* 13) Animum explere, ſein Müthgen kühlen. *Ter.* 14) Animo morem gerere. *Ter.* Animo obſequi, ſeinen Begierden nachhängen. *Ter.* 15) Ex animo, ernſtlich. *Cic.* ungezwungen. *Ter.* herzlich. *Ter.* 16) Tollere animos, ſtolz werden, übermüthig werden. *Plaut.* 17) Anime mi, mein Herz, mein Seelgen. *Plaut.* 18) Animus eſt adoriri, er iſt willens, er iſt geſinnet, hat beſchloſſen, ihn anzufallen. *Suet.*

Anio, ēnis, *m.* il Teverone, Fluß in Italien. *Liv.* 2) vetus, Waſſerleitung aus dem Aniene nach Rom, welche Curius Dentatus A. V. 489. anlegete. - novus, andere Waſſerleitung aus gedachtem Fluße nach Rom, die aber beyderſeits gar ein trübes Waſſer führeten. *Pitiſc.* ſ. Anien.

Aniſcalptor, ōris, *m.* das Arſchkratzende Mäuslein, muſculus, ſo faſt den ganzen Hintern bedeckt. *Woyt.*

Anĭſiăcum, i, *n.* itzo Ai, Stadt in Frankreich.

Aniſŏcycla, ōrum, *n.* & Aniſocycli, ōrum, *m.* ein Inſtrument von unterſchiedenen ungleichen Circuln. *Vitruv.*

Anīſum, i, *n.* Anis, ein Gewächs. *Plin.* - ſtellatum, Sternanis. *Woyt.*

Anīſus, i, *m.* Anis. *Theod. Priſc.* 2) die Ens, Fluß in Oeſterreich. ſ. Anaſus.

†Anītergium, i, *n.* ein Arſchwiſch. *Paull. Damian.*

Anius, i, *m.* des Apollinis und der Rhœus Sohn. *Virg.*

Anna, æ, *f.* des Beli Tochter und Schweſter der Didonis. *Virg.* 2) Mutter der Jungfrau Maria, wie man vorgiebt. 3) Stadt in Arabien am Euphrat. *Cellar.*

Annæus, i, *m.* Römiſcher Mannsname einer Familie aus Spanien, daraus die Senecæ und Lucanus entſproſſen.

Annales, ium, *m.* ſ. Annalis.

Annālia, ium, *n.* jährliche Gelübden, oder Gelübden, die man alle Jahr abzuſtatten hat. *Inſcr. vet.* Ab *annus.*

Annālis, is, *m.* ein Jahrbuch, Verzeichniß der Dinge, die ſich in einem Jahre begeben haben. *Cic.* Annales in probationem adducere, die Jahrbücher zum Beweis anführen. *Tac.* †2) gewiſſe jährliche Abgabe. *Freſn.*

Annālis, e, das Jahr betreffend. 2) ein Jahr währenđ. Annalis curſus ſolis, der jährliche Sonnenlauf. *Varr.* Annale tempus, Zeit von einem Jahre. *Varro.* 3) das Jahr beſtimmend. Lex annalis, das Geſetz, welches beſtimmete, wie viel Jahr einer alt ſeyn muſte, wenn er dieß oder jenes obrigkeitliche Amt verwalten wollte. *Cic.*

Annārius, a, um, das Jahr angehend. *Feſt.* 2) Annaria lex, das Geſetze, welches ſetzte, wie alt einer zu dieſem oder jenem Amte ſeyn muſte. *Feſt.*

Annas, ſ. Hannas, æ, *m.* Hannas, Mannsname. *Bibl.*

Annaſcor, ſ. *Adnaſcor.*

Annatæ, ārum, *f. plur.* Annaten, jährliche Einkommen von den geiſtlichen Gütern, welche dem Pabſt, bey erledigten Biſtthum, geliefert werden. *Eraſm.*

Annăto, ſ. *Adnato.*

†Annātus, a, um, eines Jahrs alt. *Freſn.* Ab *annus.*

Annāvigo, ſ. *Adnavigo.*

Anne, *Adv.* interrog. welches Deutſch ingemein mit nicht, oder auch gar nicht, ſondern nur in der Ausſprache ausgedrückt wird. Anne dulcior eſt fructus? iſt der Nutz nicht angenehmer? *Varr.* 2) Interrogatur, tria, pauca ſint, anne multa, man fragt, ob drey, wenige oder viele ſind? *Cic.* 3) Gabinio dicam? anne Pompejo? an utrique? ſoll ich dem Gabinio? oder dem Pompejo? oder allen beyden ſagen? *Cic.*

Annecto, exui, nexum, ĕre, anbinden. *Cic.* 2) dazuſetzen. *Cic.*

Annellus, i, *m.* ein Ringelgen. *Hor.*

Annexus, us, *m.* Verknüpfung. *Tac.*

Annia, æ, *f.* (ſc. *gens,*) Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Annĭbal, ălis, *m.* ſ. *Hannibal.*

Annĭcĕrii, ōrum, *m.* Philoſophi, welche von dem Anniceride, des Ariſtippi Nachfolger, den Namen bekommen. *Cic.* Ab *Anniceris.*

Annĭcĕris, ĭdis, *m.* ein Philoſophus, und Nachfolger des Ariſtippi. *Lact.*

†Annĭcŭlātus, us, *m.* Alter von einem Jahre. *Freſn.* Ab *anniculus.*

Annĭcŭlus, a, um, jährig, eines Jahrs alt. *Nep.* Anniculus ſurculus, ein Schößling eines Jahrs alt. *Pallad.* Annicula mula, dergleichen Mauleſelin. *Colum.* Anniculæ nuces, dergleichen Nüſſe. *Cato.* Ab *annus.* 2) *m.* ein Lämlein von einem Jahr, oder da herum. *Bibl.* Ab *agnus.*

Annĭfer, a, um, was das ganze Jahr hindurch Frucht trägt. *Plin.* Ex *annus* & *fero.*

†Annihilo, āre, zernichten. *Freſn.*

Anniſus, us, *m.* Bemühung. *Symmach.*

Annītor, iſus ſum, niti, ſich bemühen. *Liv.*

Annĭverſārie, *Adverb.* jährlich, alle Jahre. *Auguſtin.*

Annĭverſārius, a, um, das jährlich zu gewiſſer Zeit geſchiehet, jährlich. *Cic.* 2) das auf ein Jahr gemiethet oder gedinget wird. *Veget.* Ex *annus* & *verto.*

†Annĭverſārium, i, *n.* ein Jahrgedächtniß, dergleichen man ſich bey denen Catholiſchen in Kirchen, Klöſtern oder Stiftern beſtellet.

Annius, i, *m.* Römiſcher Name, z. E. Titus Annius Milo. *Cic.*

Anno, ōnis, *m.* ſ. *Hanno.*

Anno, āvi, ātum, āre, jähren, viel Jahre währen. *Macrob.* Ab *annus.*

Anno, *Adv.* vorm Jahre. *Plaut.*

Annominatio, ſ. *Agnominatio.*

Annōna, æ, *f.* Jahrwachs, was jährlich wächſt. *Cic.* - vini, am Weine. *Colum.* - muſti, am Muſte. *Colum.* - lactis, ſo viel man des Jahrs milkt. *Id.* 2) das Korn. Quanti jam venit annona? was gilt anitzo das Korn? *Ter.* 3) Annonæ caritas. *Cic.* Annonæ gravitas. *Tac.* Annonæ incendium. *Quint.* Annonæ difficultas *Suet.* Annona gravis. *Tac.* - cara. *Ter.* Annona arctior, theure Zeit. *Suet.* 4) Annonæ vilitas, wohlfeile Zeit. *Cæſ.* Annona creſcit. *Cæſ.* Annona ingraveſcit, es wird theuer. *Cæſ.* Annona laxat. *Liv.* Annona convaleſcit, es wird wohlfeiler. *Cæſ.* 5) Annonam incendere. *Varr.* - excandefacere. *Varr.* - flagellare, Theurung machen. *Plin.* 6) Annona militaris, Proviant an Getraide, Wein, Oel, Fleiſch, u. d. g. *Cod.* 7) Annona macelli, alles, was auf die Fleiſchbänke gebracht wird. *Suet.* 8) die Gage, Beſoldung, Lohnung, Sold. *Veget.* 9) Annona diurna, was einer täglich zu ſeinem Unterhalt bekommt. *Ammian.* †10) Brod. *Freſn.* 11) - porcorum, Eicheln. *Freſn.* 12) eine Präbende. *Freſn.* Ab *annus*, quia proprie notat rem frumentariam, quantum uno anno provenit. *Voſſ.*

†Annōnārium, i, *n.* Abgabe vom jährlichen Zuwachſe. *Freſn.* Ab *annona.*

Annōnārius, a, um, zum Proviant gehörig. *Veget.* 2) den Proviant, Victualien, Vivres angehend. Annonariæ naves, Proviantſchiffe. *Aſc. Ped.* 3) Annonaria area, eine Scheuntenne. *Freſn.* 4) der jährlich viel Getraide erbauet. *Breviloq.* Ab *annona.*

Annōnārius, i, *m.* Proviantmeiſter. *Cod. Th.* 2) ein Aufkäuffer, der Getraide und dergleichen wegkauft, daß er es deſto theurer wieder verkauffen könne. *Pitiſc.* Ab *annona.*

Annōnor, ātus ſum, āri, Proviant, Speiſe, Fourage ſuchen, holen. *Capitolin.* †2) ſeinen Unterhalt an Victualien bekommen. *Freſn.* Ab *annona.*

Annōsĭtas, ātis, *f.* Zeit von viel Jahren, alte Zeit. *Cathol.* Ab *annoſus.*

Annōſus, a, um, viel Jahr alt, alt. *Laber.* Annoſus hircus, ein alter Ziegenbock. *Apul.*

Annŏtāmentum, i, *n.* Anmerkung, Verzeichniß. *Gell.* Ab *annoto.*

Annŏtātio, ōnis, *f.* die Anmerkung, Aufzeichnung. *Quint.*

Annŏtātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine oder kurze Anmerkung. *Gell.*

Annŏtātor, ōris, *m.* ein Anmerker, Aufzeichner. *Plin.* 2) der anmerket, was andere thun, um ſie hernach anzugeben, und zur Verantwortung zu bringen, ein Leiſetreter, Blauſtrumpf. *Sec.* Ab *annoto.*

†Annŏtĭcus, a, um, eines Jahrs alt, jährig. *Freſn.*

Annŏtĭnus, a, um, eines Jahrs alt. *Colum.* 2) was von vorigem Jahre her iſt. *Cæſ.*

Annŏto, āvi, ātum, āre, anmerken, aufzeichnen, anſchreiben, aufſchreiben. - laniandos, die zerriſſen werden ſollen. *Suet.* Legere, annotare, excerpere aliquid ex libro, etwas in einem Buche leſen, es anmerken und excerpiren. *Sec.* 2) überſchreiben, tituliren. - libros Φιλαληθεῖς, die Bücher Wahrheit liebende überſchreiben. *Lactant.* 3) als Stadthalter die anmerken, die der Kaiſer ſelbſt abſtrafen mag. *Sec.* 4) zu überreichtem Verzeichniß der Uebelthäter ſetzen, mit was für Strafe dieſer oder jener angeſehen werden ſoll. *Pitiſc.*

Annuālis, e, das Jahr angehend. *Arnob.* 2) *n.* jährlicher Leichendienſt, ſo einem gehalten wird. *Freſn.* 3) die jährlichen Einkünfte einer Präbende, ſo als eine Annata dem Pabſte das erſte Jahr nach eines Tode heimfallen. *Freſn.* Ab *annus.*

Annuātim, *Adv.* von Jahr zu Jahr, jährlich, alle Jahr. *Gloſſ.* Ab *annuus.*

†Annuĭtas, ātis, *f.* jährliche Einkünfte, jährliche Einnahme. *Freſn.* Ab *annuus.*

Annŭlāris, e, zu Ringen gehörig. *Macrob.* 2) Annularis digitus, der Goldfinger, d. i. der kleinſte ohne einen an der linken Hand, weil man an ſelbigen ſonderlich die güldenen Ringe ſteckt, ehemals in der albern Meynung, daß ſolche das Herz ſtärcketen. *Gell.* Ab *annulus.*

†Annŭlārium, i, *n.* Ort, wo man Ringe macht. *Ugutio* ap. *Freſn.* Ab *annulus.*

Annŭlārius, i, *m.* ein Ringmacher. *Cic.* Ab *annulus.*

Annŭlārius, a, um, zu Ringen gehörig. *Vitr.* Ab *annulus.*

Annŭlātus, a, um, das Ringe hat. Aures annulatæ, Ohren mit Ringen. *Plaut.* 2) Pedes annulati, Füſſe mit Beinfeſſeln. *Apul.* Ab *annulus.*

†Annullo, āvi, ātum, āre, vernichten, in ein Nichts verwandeln. *Chalcid.*

Annŭlus, i, *m.* ein Ring. Annulus loricæ, Ring an einen Panzer, Panzerring. *Juvenal.* - velaris, Ring an einem Vorhange. *Plin.* 2) ein Fingerring. *Cic.* Annulus ſignatorius. *Val. Max.* Sigillaris, ein Pitſchierring. *Cic.* Annulus nuptialis. *Val. Max.* Annulus pronubus, ein Trauring. *Tertull.* 3) Annulus ſolaris, ſ. horologicus, ein Sonnenuhrring. *Mathem.* 4) Beineiſen, Fußſchelle. *Martial.* 5) eine Haarlocke. *Martial.* 6) ein Glied oben am Schafte einer Seule oder Pfeilers. *Wolf.* 7) - Saturni, ein platter Ring, ſo um den Planeten Saturnum gehet, und im Diametro 77400. groſſe deutſche Meilen halten ſoll. *Wolf.*

Annŭmĕro, āvi, ātum, āre, zuzehlen. - alicui æs. *Varr.* - pecuniam, einem das Geld. *Cic.* - ſua manu, mit eigener Hand. *Plaut.* - per ſingulos denarios, Stück für Stück. *Cic.* 2) mit darzu zehlen, darzu rechnen, mit zu der verhandenen Zahl nehmen. His libris annumerandi ſunt ſex de Rep. zu dieſen Büchern ſind die 6. von der Republik zu zehlen. *Cic.* His duobus annumerabatur nemo tertius, zu dieſen Zweenen ward kein Dritter gezehlet. *Cic.* Forſitan in grege annumeror, vielleicht werde ich auch mit zu dem Hauffen gerechnet. *Cic.* Annumerantur generoſiſſimis piſcibus, ſie werden mit zu den köſtlichſten Fiſchen gezehlet. *Colum.* Ex *ad* & *numero.*

Annunciātio, ōnis, *f.* die Ankündigung, die Verkündigung. *Cic.*

Annunciātor, ōris, *m.* ein Ankündiger, Verkündiger. Paullus factus eſt annunciator Chriſti, Paulus iſt ein Verkündiger Chriſti geworden. *Auguſtin.*

Annuncio, āvi, ātum, āre, ankündigen, verkündigen, anſagen, vermelden. Ei interea ſalutem annunciabis, du wirſt ihm indeſſen meinen Gruß vermelden, ihn meinetwegen grüſſen. *Cic.* †2) publiciren, promulgiren. *Freſn.*

Annuo, nui, nūtum, ĕre, mit einem Hauptnicken darein willigen. *Ter.* 2) geneigt ſeyn, zugeſtehen, erlauben. - alicui aliquid, einem etwas. *Val. Flacc.* 3) beglücken, mit ſeiner Gnade favoriſiren. Deus annuat rei! Gott beglücke die Sache. *Sec.* Ex *ad* & *nuo.*

Annus, i, *m.* ein Jahr. Initio anni. *Liv.* Principio anni. *Liv.* Anno ineunte, zu Anfange des Jahrs. *Suet.* Extremo anni. *Tac.* Exeunte anno, zu Ausgange des Jahrs. *Cic.* Integer annorum, der in ſeinen beſten Jahren iſt. *Stat.* Gravis annis, der ſehr alt iſt. *Virg.* Anni emeriti, ſehr hohes Alter. *Ovid.* In annos ſingulos, alle Jahr. *Cic.* Natus annos viginti, der zwanzig Jahr alt iſt. *Cic.* Totidem annis præſtare aliquem ætate, einen an eben ſo viel Jahren übertreffen. *Cic.* Annus bonus, ein gut und fruchtbar Jahr. *Cic.* Annus ſitiens, ein dürres Jahr. *Plin.* Anni rudes, die erſte Jugend. *Quint.* Annus vertens, das zu Ende gehende Jahr. *Cic.* Habere tot annos, ſo viel Jahre Zeit zu etwas haben, ſo viel Jahre alt ſeyn. *Cic.* 2) Annus aſtronomicus, ein aſtronomiſches Jahr, deſſen Zeit auf das allergenaueſte gerechnet wird. *Wolf.* 3) - civilis, ein bürgerlich Jahr, deſſen Zeit nur aus ganzen Tagen beſtehet. *Idem.* 4) - confuſionis, das Jahr, worinne Jul. Cäſar den Calender verbeſſerte. *Id.* 5) - lunaris, ein Mondenjahr, oder eine Zeit von 12. oder 13. mal 29. Tagen 12. Stunden, 44. Min. 11. Sec. 3. Tert. *Idem.* 6) - magnus

ſ. Pla-

ſ. Platonicus, das groſſe oder platoniſche Jahr, in welchem die Firſterne ihre eigene Bewegung um den ganzen Himmel vollenden, und nach einigen 36000. gemeine Jahre währen ſoll, nach andern aber nicht über 25920. Sonnenjahre lang ſeyn kann. *Wolf.* 7) - planetarius, ein Planetenjahr, binnen welchem ieder Planet ſeine eigene Bewegung einmal vollendet, z. E. Saturnus in 29. Sonnenjahren, 174. T. 4. St. 58. M. 25. S. 30. T. Jupiter in 11. Jahren, 317. T. 14. St. 49. M. 31. S. 56. T. Mars in 1. Jahre, 321. T. 23. St. 31. M. 56. S. 49. T. Venus in 224. T. 17. St. 44. M. 55. S. 14. T. Mercurius in 87. T. 23. St. 14. M. 24. S. *Kepler.* 8) - Solaris, das Sonnenjahr, in welchem die Sonne einmal um die Erde, oder die Erde um die Sonne herum kömmt, ſo nach dem Caſſini, Blanchini u. a. in 365. T. 5. St. 49. M. geſchiehet. *Wolf.* 9) - Actiacus, iſt das Jahr, wo die Egypter zu zehlen angefangen, nachdem ſie durch die Schlacht bey Actio unter die Römer gediehen. *Wolf.* 10) - Æthiopicus, der Mohren Jahr, ſo mit vorigem an der Gröſſe überein kömmt, und halten beyde 365. Tage. *Wolf.* 11) - Arabum, das arabiſche Jahr, ſo 354. T. 8. St. 48. M. hält; 12) - Græcorum, ein griechiſches Jahr, ſo 12. Monate von 29. Tagen, oder 13. dergleichen, wenn es ein Schaltjahr iſt, hält. *Wolf.* 13) - Gregorianus, das gregorianiſche Jahr, ſo 365. T. 5. St. 49. M. hält, und von Pabſt Gregorio XIII. 1582. eingeführet worden iſt. *Wolf.* 14) - Julianus, das julianiſche Jahr, welches 365. T. 6. St. hält, und den Namen von dem Jul. Cæſare hat, der es zu Rom eingeführet. *Wolf.* 15) - Judaicus vetus, das alte jüdiſche Jahr, ſo 12. Monat von 30. und 29. Tagen Wechſelsweiſe hält, ein Schaltjahr aber derſelben 13. Monat hat. *Wolf.* 16) - Judaicus recens, ein neues jüdiſches Jahr, ſo 365. T. 8. St. 878. Helakim, auf hebräiſch eigentlich Chalakim, i. e. portiones, enthält. *Wolf.* 17) - Macedonicus, ein macedoniſches Jahr, ſo erſt mit dem Anno Græcorum, hernach aber mit dem Juliano überein kam. *Wolf.* 18) - Numæus, ein numiſches Jahr, ſo 12. ein Schaltjahr aber 13. Monat hielt, und ward von dem Jul. Cæſare reformirt, da es ſonſt der König Numa eingeführet hatte. *Wolf.* 19) - Perſicus, ſ. Yzdegerdicus. 20) - Romuleus, ein romuliſches Jahr, ſo 10. Monat hatte, ganz unrecht war, und daher ſofort von dem Numa geändert ward. *Wolf.* 21) - Syriacus, ein ſyriſches Jahr, ſo mit dem Juliano überein kam, nur daß es ſich mit dem 1. Oct. anfieng. *Wolf.* 22) - Yzdegerdicus, ein yzdegerdiſches oder perſiſches Jahr, welches 365. Tage hält, und den Namen von dem Könige Yzdegerd hat. *Wolf.* 23) - biſſextilis, ſ. intercalaris, ein Schaltjahr. *Mathem.* 24) - climactericus. *Cenſorin.* - ſcanſilis - ſcalaris - gradarius - decretorius; ein Stuffenjahr. *Med.* 25) - jubilæus, ein Jubeljahr. 26) Jahrszeit. *Virg.* 27) Jahrwachs, was das Jahr über auf den Feldern oder ſonſt gewachſen iſt. *Stat.*

Annūto, āvi, ātum, āre, mit dem Haupte zu winken. Alii annutat, alii annictat, einem nickt ſie mit dem Kopfe, dem andern winkt ſie mit den Augen. *Næv.* ap. *Feſt.* Ex *ad* & *nuto.*

Annuum, i, *n.* ſ. Annua, ōrum, *n.* jährlicher Unterhalt. *Suet.* Ab *annus.*

Annuus, a, um, jährlich, ein Jahr währendꝛ *Cic.* Annua abſentia, Abweſenheit auf ein Jahr. *Tac.* 2) das auf ein Jahr reicht. *Cic.* 3) alljährlich, was alle Jahr wieder kömmt oder verrichtet werden muß. *Cic.* Ab *annus.*

Anōdȳnus, a, um, den Schmerz lindernd. Anodynum, ſc. *remedium*, ein Schmerzlinderndes Arzneymittel. *Celſ.*

*Anœa, æ, *f.* Verſtandloſigkeit. *Blancard.*

Anōmălĭa, æ, *f.* die Ungleichheit, da etwas nicht mit den gemeinen Regeln überein kömt. *Gell.* Gr. ἀνωμαλία.

Anōmălus, a, um, ungleich, ungleichförmig, von den gemeinen Regeln abgehend. Gr. ανωμαλος.

Anŏmœŏmĕres, is, *c.* das aus unterſchiedenen einander ungleichen Theilen beſtehet. *Blancard.* Ex Gr. α pr. ὅμοιος, *ſimilis*, & μέρος, *pars.*

Anōnis, ĭdis, *f.* Stallkraut, Heuhechel, Ochſenbreche, Ochſenkraut. *Plin.* Gr. ἀνωνίς.

Anōnium, i, *n.* itzo Nôn oder Nûn, Stadt im Tridentiniſchen. *Ptol.*

*Anōnŏmaſtos, i, *m.* ungenannt, der keinen Namen hat. *Tertull.*

*Anōnȳme, *Adv.* unbenannt, unbenanntlich. Ab *anonymus.*

Anōnȳmus, a, um, unbenannt, das keinen Namen hat, deſſen Namen man nicht weiß. Liber anonymus, ein Buch, deſſen Auctor ſich nicht genennt hat. 2) Subſt. m. Ungenannt, ein Kraut. *Plin.*

*Anŏrexĭa, æ, *f.* verlohrner Appetit, da man keinen Appetit zum Eſſen hat. *Blancard.*

†Anormălus, a, um, *Freſn.* &

Anormis, e, das von der Norm oder Regel abgehet, unregelmäßig, unordentlich. *Horat.*

Anquīna, æ, *f.* ein Seegelſeil, womit die Seegelſtange an den Maſtbaum befeſtiget wird. *Helv. Cinna* ap. *Iſidor.*

Anquīro, quīſīvi, quīſītum, ĕre, allenthalben ſuchen, umher ſuchen. *Cic.* - diu, lange. *Tac.* 2) annehmen, ſich zugeſellen. *Cic.* 3) Unterſuchung, Inquiſition anſtellen. - in aliquem capitis, ſ. capite ob aliquid, wider einen einer Sache halber auf den Hals. *Liv.* - de morte, wegen eines Todes. *Tac.* 4) belangen, anklagen. - pecunia, einen auf eine Geldſtrafe. *Liv.* Ex *an* pro *am* & *quæro.*

Anquīſīte, *Adv.* mit allem Fleiſſe. *Gell.*

Anquīſītio, ōnis, *f.* die Inquiſition, peinliche Anklage. *Jct.* Ab *anquiro.*

Anſa, æ, *f.* der Henkel an einer Kanne u. d. g. Gefäſſes. *Virg.* 2) die Handhabe an einem Coffre u. d. g. 3) der Griff an einer Thüre. 4) das Queerholz an einem Steuerruder. *Vitr.* 5) der groſſe Ring an einer Kette. 6) die Lade an einer Wage. 7) die Ohren an den Schuhen. *Tibull.* 8) eiſerne Klammer, womit Stein, Holz u. d. g. zuſammen befeſtiget wird. *Vitr.* 9) Steinzange, womit ſolche angefaßt und in die Höhe gezo-

ge;ogen werden. 10) Art eines Geſchützes. *Gloſſ.* † 11) Band, Riem u. d. g. woran ein Kleid aufgehänget wird. *Freſn.* - auriculæ, das Ohrenläpplein. 12) die Gelegenheit, Anlaß, Urſach. Anſam quærere, Gelegenheit ſuchen. *Plaut.* Dare alicui anſas ad reprehendendum, einem Gelegenheit zum Schelten geben. *Cic.*

†Anſārium, i, *n.* ein Gerbermeſſer, Schabeiſen, (weil es beyderſeits zwey Griffe oder Anſas hat.) *Gloſſ.* 2) Art eines Zolls von Waaren, ſo in henkelichten Gefäſſen zu Markte gebracht wurden. *Freſn.* & *Pitiſc.* Ab *anſa.*

Anſāta, æ, *f.* Art eines Werkzeugs, ſo man ehedem in den Belagerungen auf die Stürmenden warf. *Enn.* ap. *Non.* 2) eine Bombe u. d. g. ſo fern ſie auf beyden Seiten ihre kleinen Henkel hat. Ab *anſa.*

Anſātus, a, um, gehenkelt, das Henkel, Handhaben, Angriffe u. d. g. hat. Anſatum vas, Gefäß mit Henkeln. *Colum.* 2) der die Arme untergeſtämmet hat. Quis hic anſatus ambulat? was gehet hier für ein gehenkelter Kacktopf ſpatzieren? *Plaut.* Ab *anſa.*

Anſeātĭcus, a, um, an der See liegend. Urbs anſeatica, eine Anſeeſtadt. Ex Germ. an & See, niſi malis eſſe ab *hanſa*, fœdus, ut *Urbes anſeaticæ* ſint urbes fœderatæ, urbes ſociatæ.

Anſer, ĕris, *m.* eine Gans. *Cic.* - domeſticus, eine zahme Gans. - ferus ſ. agreſtis, eine wilde Gans. Anſeres vellere, die Gänſe rupfen. *Plin.* 2) ein lateiniſcher Poet. 3) ein ungeſchickter Poet, wie Olor ein guter Poet. *Virg.* 4) ein kleines Geſtirn am Himmel in der Milchſtraſſe, ſo Hevelius entdeckt. *Wolf.*

Anſercŭlus, i, *m.* Gänslein, kleine Gans, junge Gans, Krieſchlein. *Colum.*

Anſērīna, æ, *f.* Gänſerich, Gänſekraut, ein Gewächs. *Plin.*

Anſērīnus, a, um, von Gänſen. Adeps anſerinus, Gänſefett. *Plin.*

Anſībārii, *al.* Anſuārii, *Ammian.* ōrum, *m.* ein ehemaliges Volk in Weſtphalen, und zwar ſonderlich um das itzige Osnabrück. *Tac.*

Anſŭla, æ, *f.* Oehrlein an einem Schuhe. *Val. Max.* 2) alles das im kleinen, was *anſa* bedeutet.

Antabata, ſ. *Andabata.*

Antacæus, i, *m.* ein Hauſen, Art eines Meerfiſches. *Caſſiod.*

Antăchātes, æ, *m.* falſcher Achat. *Plin.*

Antăcĭdus, a, um, wider die Säuere dienlich. *Woyt.*

Antæ, arum, *f.* Wandpfeiler an einer Ecke eines Gebäudes. *Vitruv.* 2) jeder Wand- oder an einer Mauer gerade aufgehender Pfeiler. *Wolf.* 3) Thürpfoſten, Seitenſteine einer Thüre. *Feſt.* Ab *ante*, vel ἀντάω, occurro. *Facciol.*

Antæus, i, *m.* der Erden Sohn, ein Rieſe von groſſer Stärke in Libyen, den endlich Hercules erdrückte. *Senec. Trag.*

Antăgōniſta, æ, *m.* ein Widerſacher, Gegner, Gegenkämpfer. 2) - muſculus, der zurück hält, wenn ein anderer anziehet. *Blancard.*

*Antallagma, ătis, *n.* die Vertauſchung, Verwechſelung.

Antalcĭdas, æ, *m.* ein berühmter Lacedämonier, ſo einen Frieden zwiſchen den Lacedämoniern und Perſern ſchloß. *Plut.* daher kommt die Redart: pax Antalcidæ, ein ſchlechter Friede.

Antănaclăſis, is, ios, eos, *f.* eine rhetoriſche Figur, da zwey Worte von einerley Buchſtaben und Sylben, allein ganz unterſchiedenen Verſtande zuſammen kommen; z. E. Galli pugnant ut Galli, die Franzoſen fechten wie die Hähne. 2) der Widerſchein. 3) Widerſchall. *Suid.*

Antănăgōge, es, *f.* oratoriſche Figur, da man eines Argument auf ihn ſelbſt zurück ſchiebet.

Antandrius, a, um, aus oder zu der Inſel Antandro gehörig. *Cic.*

Antandros, i, *f.* itzo S. Dimitri, Stadt in Myſien, in Klein-Aſien. *Plin.* Gr. Ἄντανδρος, ex ἀντὶ, *adverſus*, & Ἄνδρος. *Andrus.*

Antăpēliōtes, æ, *m.* der Nordoſtwind, ſo 45. Gr. zwiſchen Norden und Oſten entſtehet. *Wolf.*

Antaphrŏdiſiăcus, a, um. wider die Begierde zu veneriſchen Dingen dienlich. *Blancard.*

Antapocha, æ, *f.* eine Handſchrift. 2) Gegenſchein. *Cod.*

Antăpocrĭſis, is, ios, eos, *f.* Gegenantwort. *Hermog.*

Antăpodŏſis, is, ios, eos, *f.* eine rhetoriſche Figur, da auf einen Gegenſatz ein anderer gemacht wird; z. E. wie die Wurzel bitter: apodoſ. ſo iſt die Frucht dargegen ſüſſe: antap: ſo iſt die Frucht vielmehr auch bitter. *Quint.*

Antapoplectĭcus, a, um, wider den Schlag dienlich. *Blancard.*

Antarctĭcus, a, um, was um dem Südpol lieget. Antarcticæ terræ, die unter dem Südpol liegenden Länder. *Mart. Cap.* Antarcticus polus, der Südpol ſelbſt.

Antares, Stern von der erſten Gröſſe in dem Scorpione, ſo daher auch Cor Scorpionis genannt wird. *Mathem.* Vox Arabica.

Antārius, a, um, die Thürpfoſten angehend. Bellum antarium, ein Krieg, ſo vor den Thoren einer Stadt geführet wird. *Feſt.* 2) Antarius funis, das Seil in einem Kloben; *al.* ein Seil, womit eine Laſt, ſo in die Höhe gezogen wird, abgehalten wird, daß ſie nirgends anſchlägt. *Vitr.* & *Wolf.*

Antartes, æ, *m.* ein Rebell. *Gloſſ.* Gr. ἀντάρτης.

Antarthrĭtĭcus, a, um, was wider die Gicht dienlich iſt. *Blancard.*

Antaſthmătĭcus, a, um, wider den kurzen Athem oder das Keuchen dienlich. *Blancard.*

Antaxon, ŏnis, *m.* die Gegend unter dem Südpol. *Cic*

Ante, *Præpoſ. cum Accuſ.* vor; notatque I.) *Tempus.* Triennium ante legitimum tempus, drey Jahr vor der Geſetzmäßigen Zeit. *Cic.* Mortuus eſt ante iſtum prætorem, er iſt noch vor ſolchem Stadtrichter, (ehe er Stadtrichter geworden) geſtorben. *Cic.* 2) *Locum.* Ante tribunal

bunal tuum, ante pedes veſtros, vor deinem Richterſtuhle, vor euren Füſſen. *Cic.* Præcurrit ante omnes, er lief vor allen weg. *Cæſ.* 3) *magis, præ.* Diligo eum ante me, ich liebe ihn mehr, als mich. *Cic.* Ei ante alios fuit cariſſimus, er iſt ihm für allen andern lieb geweſen. *Nep.* Qui eſt ante alios nobilitate, der andere am Adel übertrift. *Tac.* Ante Ciceronem numerare, dem Ciceroni noch vorziehen. *Tac.* Ante Germanos nulli mortalium armis, aut fide, es übertrift, es iſt niemand über die Deutſchen in den Waffen und der Treue. *Tac.* 4) Ante diem, i. e. quo die, an welchem Tage. *Cic.* 5) Ante diem tertium Nonas, den dritten Tag vor den Nonis. *Cic.* ap. *Turſellin.* 6) Tertio Calendas, i. e. ante Calendas, den dritten Tag vor den Calendis. *Cic.* II.) *Adverb.* vor, vorher, zuvor. Permultum ante certior factus eram, ich hatte lange zuvor Nachricht bekommen. *Cic.* Quatriduo ante cogitaram, ich hatte ſchon vier Tage zuvor daran gedacht. *Cic.* Ante aliquot dies venit, er iſt einige Tage vorher gekommen. *Nep.* Ante annis octo voverat, er hatte ihn 8. Jahr zuvor gelobet. *Liv.* 2) von vorn, vorwerts. Non ante, ſed retro, nicht von vorn, ſondern von hinten. *Cic.* 3) Multo ante proſpicere, es lange vorher ſehen. *Suet.* 4) zuvor, erſt. Ante tonderi convenit, deinde - tum, erſt muß man ſich barbiren laſſen, hernach - ſodann. *Celſ.* 5) Neque enim ignari ſumus ante - malorum, wir wiſſen gar wohl, was vor Ubel uns vorher begegnet. *Virg.*

Antea, *Adv.* vorher, vor dem, vor der Zeit, hiebevor. Antea ad te ſcripſi, ich habe vorher an dich geſchrieben. *Cic.*

Anteactus, a, um, vorher gethan, vor dem zurück gelegt. *Cic.*

Anteăgo, ēgi, actum, ĕre, vor ſich her treiben. *Sil.*

Anteambŭlator, ōris, *m.* der vor einem her gehet.

Anteambŭlo, ōnis, *m.* der vor ſeinem Herrn hergieng und ihm Raum machte, indem er ſagte: Date locum Domino meo. *Acro.* - fratris, ſeines Bruders. *Suet.* 2) ein ieder Vortreter, Vorläuffer. *Martial.*

Antecænium, ſ. *Antecœnium.*

Antĕcănis, is, *m.* der kleine Hund, ein ſüdlich Geſtirn am Himmel, ſo vor dem groſſen Hunde, einem andern Geſtirn ſtehet. *Cic.*

Antĕcantamentum, i, *n.* der Vorgeſang, Präludium, Präambul. *App.*

Antecăpio, cēpi, captum, *vel* ceptum, ĕre, vorwegnehmen, zuvor wegnehmen, vorher einnehmen. - pontem fluminis, die Brücke über dem Fluß. *Tac.* - locum caſtris, den Ort zum Lager. *Sall.* 2) - tempus legatorum, den Geſandten zuvor kommen. *Idem.* 3) zuvor ſehen, zuvor begreiffen. *Cic.* Ex *ante* & *capio.*

Antĕcēdens, tis, *o.* was vorher gehet. *Cic.*

Antĕcēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, vorher gehen, vorher treten. - alicui rei. *Cic.* - aliquam rem, vor einer Sache hergehen. *Cic.* - aliquem biduo, zwey Tag vor einem weggehen. *Cic.* - magnis itineribus, mit ſtarken Märſchen. *Cæſ.* 2) - übertreffen, zuvorthun. - alicui ingenii gloria, es einem an Ruhme des Verſtandes. *Cic.* - aliquem ſcientia, es einem an Wiſſenſchaft. *Cæſ.* - omnes aſſiduitate, es allen am Fleiſſe. *Suet.* 3) - aliquem ætate, älter ſeyn, als einer. *Cic.* - aliquid pretio, theurer ſeyn, als was anders. *Plin.* Ex *ante* & *cedo.*

Antĕcello, lui, ĕre, übertreffen. - aliquo alicui rei, ein Ding woran. *Cic.* - re aliqua alicui. *Cic.* - in re aliqua alicui, einen in einer Sache. *Cic.* - eloquentia aliquem, einen in der Beredſamkeit. *Cic.* Ex *ante* & inuſitato *cello.*

Antĕceptus, a, um, zuvor begriffen. *Cic.* Ab *antecapio.*

Antĕceſſio, ōnis, *f.* die Vorhergehung, Vorſpiel. *Cic.* Ab *antecedo.*

Antĕceſſīvus, a, um, vorhergehend. *Tertull.* Ab *antecedo.*

Antĕceſſor, ōris, *m.* ein Vorgänger, Vortreter, der vor einem hergehet. *Gloſſ.* 2) Vorfahrer im Amte. 3) - Juris, ein Rechtsgelehrter, ein Profeſſor. *Pitiſc.* 3) ein Profeſſor Juris, dergleichen Titul die 6. vornehmſten bis itzo zu Paris führen. *Cod.* 4) *Plur.* voraus commandirte Soldaten zu Pferde, Vortrab, Avantgarde. *Cæſ.* 5) Fouriers, Ingenieurs, zu Schlagung des Lagers.

Antĕceſſus, us, *m.* der Vortrab, Vorgang, Vortritt. 2) in anteceſſum, zum Voraus. - ſolvere, bezahlen. *Senec.* - prædam dividere, die Beute theilen. *Flor.* Ab *antecedo.*

Anteceſſus, a, um, vorherbegangen. *Petron.* Ab *antecedo.*

Antĕcĭnĕrālis, e, vor der Aſchermittwoche hergehend. *Eccleſ.*

Antĕcœna, æ, *f.* *Macrob.* &

Antĕcœnium, i, *n.* Halbabendbrod, Veſperbrod, Eſſen zwiſchen der Mittags- und Abendmalzeit. *Apul.*

Antĕcōma, æ, *f.* das Vorderhaar. *Tibull.*

Antĕcurro, cŭcurri, curſum, ĕre, voranlauffen, vorweglauffen. - aliquem, vor einem. *Vitruv.*

Antĕcurſor, ōris, *m.* ein Vorläuffer, Vorgänger. 2) *Plur.* die Vortrouppen, Avantgarde. *Cæſ.*

Antĕcurſōrius, a, um, vorläuffig. 2) das vorhergehet. *Apul.*

†Antĕcuſtōdia, æ, *f.* die Vorwacht, Avantgarde. *Freſn.*

Antĕdīco, xi, ctum, ĕre, vorherſagen. *Cic.* 2) weiſſagen, prophezeyen. *Cic.*

Anteeo, anteīvi, ĭtum, īre, vorhergehen, vorgehen, vortreten, vorangehen. *Cic.* - equo, zu Pferde. *Suet.* - pedibus, zu Fuſſe. *Suet.* 2) übertreffen. - aliqua re alicui. *Cic.* - aliquem, einen in einer Sache, an etwas. *Cic.* - ſumtibus reditus, mehr aufwenden, als einkömmt. *Tac.*

Ante exſpectātum, *ſcil.* tempus. unverſehens. *Virg.*

Antĕfactum, i, *n.* eine vorhergeſchehene That, etwas vorhergeſchehenes. *Liv.*

Antĕfĕro, tŭli, lātum, ferre, vorhertragen. *Virg.* 2) vorziehen. - aliquem alicui, einen einem. *Cic.* - ſe alicui honore, ſich einem der Ehre wegen. *Cic.* - pacem bello, den Frieden dem Kriege. *Cic.* 3) - aliquid conſilio, einem Dinge mit Rath zuvor

zuvor kommen. *Cic.* 4) - greſſum, voran gehen. *Virg.*

Antĕfixus, a, um, woran geſteckt, angeheftet. - alicui, an etwas. *Tac.* 2) *Plur. n.* die vorſtoſſenden Ziegel an einem Dache, um die Trauffe von der Mauer abzuwenden; *al.* Rinne, die Trauffe abzuführen. *Vitruv.*

†Antĕgărda, æ, *f.* der Vorzug, Vortrab. *Freſn.*

Antĕgĕnĭtālis, e, von den Vorfahren herkommend, geſchehen. *Plin.*

Antĕgĕnĭtus, a, um, vorher gezeuget, vorher gebohren.

Antĕgeſtum, i, *n.* Sache, die vorher geſchehen, ſo vorher abgehandelt worden. *Jct.*

Antegrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, vorangehen, vorhertreten, vorweggehen. - ſolem, vor der Sonne. *Cic.* Ex *ante* & *gradior.*

Antĕhăbeo, ui, ĭtum, ēre, vorziehen. - alicui aliquid, einem etwas. - divulgata veris, das ausgeſprengte dem, was wahr iſt, ihm mehr Glauben zu ſtellen. *Tac.* - vetera novis, das alte dem neuen vorziehen. *Tac.*

Antĕhac, *Adv.* vor dieſem, hiebevor, vor dieſer Zeit, ehedem, ehemals. *Cic.* Quod antehac fecit, nihil ad me, nunc, was er vor dieſem gethan, gehet mich nichts an, nun aber. *Ter.*

†Antĕjūrāmentum, i, *n.* Eyd für Gefehrde. *Freſn.*

Antela, æ, *f.* Bruſtriem eines Pferds. *Gloſſ. Iſidor.*

Antĕlātus, a, um, vorgezogen. *Cic.*

Antella, æ, *f.* der Vorſitz. *Iſidor.*

Antĕlŏgium, i, *n.* Vorrede. *Plaut.*

Antĕlŏquium, i, *n.* Vorrede, Eingang zu einer Rede. *Symmach.* 2) der Anfang im Reden, die erſte Wortführung, da man eher redet, als andere. *Macrob.*

Antĕlūcanus, a, um, vor Lichte, vor Tage, was zu ſolcher Zeit iſt oder geſchiehet. - um tempus, Zeit vor Tage, ehe es Tag wird. *Cic.*

Antĕlūcio, *Adv.* früh vor Tage. *Apul.*

Antĕlūcĭdo, *Adv.* früh vor Tage, ehe es Tag wird. *Apul.*

Antĕlūdium, i, *n.* das Vorſpiel, Präambul. *Apul.*

Antĕmĕrīdiālis, e, *Mart. Cap.* &

Antĕmĕrīdiānus, a, um, vormittägig, das Vormittage geſchiehet. *Cic.*

Antĕmĕtĭcus, a, um, wider das Erbrechen dienlich. *Blancard.*

Antĕmiſſus, a, um, vorangeſchickt. *Cæſ.* 2) vorangeſetzt. *Frontin.* Antemiſſæ arbores, Grenzbäume, Bäume, die da anzeigen, wie weit eines jeden Feld, oder Grund und Boden gehe. *Aggen.*

Antemitto, mīſi, miſſum, ĕre, vorher- voranſchicken. *Solin.* 2) vorne herſetzen. - arbores, Bäume, ſtatt der Grenzſteine. *Frontin.*

Antemnæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt der Sabiner. *Virg.*

Antĕmŏneo, ui, ĭtum, ēre, vorher warnen. *Val. Flacc.*

Antĕmūrāle, is, *n.* ein Zwinger, oder dergleichen Befeſtigungswerk vor der rechten Mauer, Vormauer, Auſſenwerk. *Hieron.*

Antĕmūrānus, a, um, was vor der Mauer iſt. *Ammian.*

Antĕnātus, a, um, vorhergebohren. 2) *m.* ein Stiefſohn. *Iſid.*

Antendixis, is, ios, eos, *f.* eine Gegenanzeigung. *Blancard.*

Antenna, æ, *f.* Segelſtange, Stange, ſo quer vor dem Maſtbaum gehet, und woran das Seegel geſpannet iſt. *Plin.* Antennæ cornua, die Spitzen oder Enden einer Segelſtange. *Virg.*

Antēnor, ŏris, *m.* einer der vornehmſten Trojaner, welcher des Paridis Raubung der Helenæ nicht billigte, dargegen aber auch endlich Trojam den Griechen in die Hände geſpielet, und nachhero die Stadt Paduam erbauet haben ſoll. *Virg.* Gr. Ἀντήνωρ. *Homer.*

Antenŏreus, a, um, den Antenor, oder auch die Stadt Paduam angehend. *Martial.*

Antēnŏrĭdæ, ārum, *m.* die Söhne des Antenoris, Archilochus, Acamas und Helicon. *Virg.* 2) die Einwohner der von dem Antenore erbaueten Stadt Padua. *Meſſal. Corv.* Ab *Antenor. Suid.*

Anteoccŭpātio, ōnis, *f.* Vorherwegnehmung, Vorkommung. *Cic.*

Anteoccŭpo, āvi, ātum, āre, vorher wegnehmen. 2) etwas widerlegen, ehe es einer vorbringet. *Cic.*

Antĕpagmentum, i, *n.* eine der beyden Seitenpfoſten an einer Thür oder Fenſter. *Vitruv.* 2) vorſtehender Balkenkopf in dem Borten der Tuſcaniſchen Ordnung. *Goldmann.* 3) Art eines Riegels. 4) Verzierungen der Thürflügel, welche an ſolche eingeſchnitzt oder angeheftet werden. *Cato* & ad eum *Popma.*

Antĕpăro, āvi, ātum, āre, vorher bereiten. *Propert.*

Antĕpartus, a, um, vorher erworben. *Plaut.*

†Antĕpendium, i, *n.* was von vorne herunter hänget, als ein Bartvortuch u. d. g. *Freſn.*

Antĕpendŭlus, a, um, vorhangend. *Apul.*

Antĕpĕnultĭmus, a, um, der letzte ohne zwey, der dritte von hinten herein. *Caſſiod.*

Antĕpīlānus, i, *m.* der vor den Pilanis oder mit den Pilis verſehenen Soldaten vorher marſchiret, oder in der Schlacht vor ihnen ſtehet, als einer der Principum oder haſtatorum. *Liv.* 2) ein Verfechter, Vertreter. *Ammian.*

Antĕpīleptĭcus, a, um, was wider die ſchwere Noth oder böſe Staupe dienet. *Blancard.*

Antĕpōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, vorſetzen, vorherſtellen. - vigilias, eine Wache. *Virg.* 2) vorziehen. - aliquem ſibi ipſi, einen ſich ſelbſt. *Cic.* - amicitiam rebus omnibus, die Freundſchaft allen andern Dingen. *Cic.* - ſe invicem, ſich einander. *Tac.* Ex *ante* & *pono.*

†Antĕportālis, e, was vor einem Thore oder Thüre iſt. *Freſn.*

†Antĕpŏſĭtio, ōnis, *f.* Damm, ſo vor ein Haus wider das Waſſer angelegt wird. *Freſn.*

Antĕpŏtens, tis, *o.* der mächtiger iſt, als ein anderer. 2) - gaudiis, der voller Freude iſt. *Plaut.*

Antepræ̆dĭcāmenta, ōrum, *n.* allgemeine Begriffe, welche in der Scholaſtiſchen Logik vor den Prædicamentis hergehen, als das Genus, Species, Differentia, Proprium und Accidens.

Antepræ̆dīco, xi, ctum, ĕre, vorher ſagen. *Cic.*

Antĕquam, *Adv.* ehe, eher als, zuvor als. Antequam tuas legi litteras, cupiebam, ehe ich deinen Brief geleſen, wollte ich. *Cic.* Cures, ut ante factum aliquod a te egregium audiamus, quam – ſorge, daß man erſt eine beſondere That von dir höre, als – *Cic.*

Antērīdion, i, *n.* kleiner Strebepfeiler. *Vitruv.*

Antĕrior, *c.* Anterius, *n.* ōris, *Cæſ.* der Vordere. Anteriores pedes, die vordern Füſſe. *Ammian.* 2) älter, das vor einem oder eher als ein anderes geweſen. *Sulp. Sev.* Ab *ante.*

Antĕris, ĭdis, *f.* ein Strebepfeiler, oder ſchief an eine Mauer anlauffender Pfeiler. *Vitr.* Gr. ἀντηρίς. *Thucyd.*

Antermini, ōrum, *m.* die an den Grenzen eines Landes wohnen. *Feſt.*

Antĕros, ōtis, *m.* des Martis und der Veneris Sohn, eigentlich die Gegenliebe, weil Eros, die Liebe heißt. *Cic.* 2) ein Amethyſt. *Plin.* 3) ein Knecht des Ciceronis. *Cic.* Gr. ἀντέρως. *Pauſan.*

Antes, ĭum, *m.* gevierte Gartenbreite. *Colum.* 2) ein viereckichter Pfeiler oder Pilaſter. *Non.* 3) eine Reihe Weinſtöcke in einem Weinberge. *Virg.* 4) eine Reihe oder Linie Soldaten, ſonderlich von Cavallerie auf den Seiten der Infanterie. *Serv.*

Antĕſchŏlanus, i, *m.* ein Schulaufſeher. *Petron.*

Antĕſigna, ōrum, *n.* die erſten Fahnen in einer Armee. *Salmaſ.* ap. *Pitiſc.*

Antĕſignānus, i, *m.* der in der Schlacht noch vor der Fahne ſtehet, als die haſtati und principes. *Cæſ.* 2) ein Vorgänger, ein Anführer. 3) der Vornehmſte. *Cic.*

Anteſtātio, ōnis, *f.* Anruffung eines zum Zeugen. *Jct.*

Anteſtii, iorum, *m.* ehemaliges Römiſches Geſchlecht. *Pitiſc.*

Anteſto, ſtĭtī, ſtātum, āre, vorher ſtehen. 2) übertreffen. – alicui re aliqua, einen mit etwas. *Cic.* 3) ſich widerſetzen. *Freſn.* Ex *ante* & *ſto.*

Anteſtor, atus ſum, āri, einen zum Zeugen nehmen, anruffen, welches ehedem bey den Römern alſo geſchahe, daß man einen ſolchen fragte: Licetne te anteſtari? darf man dich zum Zeugen nehmen? und wenn er denn ſagte: Licet, ja! ſo griff man ihm an das eine Ohrläpgen, und ſagte: Anteſtor, ich nehme dich hiemit zum Zeugen. Welches Angreiffen denn bedeutete, daß dergleichen Perſon der Dinge ſich deſto beſſer erinnern ſollte, allein auch dienete, daß er ſo denn ſeinen Gegner bey dem Kopffe nehmen, und vor den Richter ſchleppen konte, wenn er nicht ſelber mitgehen wollte, da er ſonſt ohne dergleichen Anteſtation konte injuriarum belanget werden. *Horat.*

Antĕtempŏrāneus, a, um, das vor der Zeit geweſen. *Claud. Mam.*

Antĕtībiāle, is, *n.* vordere Schienbein. *Medic.*

Antĕvĕnio, vēni, ventum, īre, zuvor kommen. – aliquem compendiis viarum, durch kurze Nebenwege. *Tac.* 2) vorbeugen. – conſilia & inſidias alicujus, eines Anſchlägen und Nachſtellungen. *Salluſt.* 3) übertreffen. – alicui aliqua re, einen worinne. *Plaut.*

Antĕventŭlus, a, um, hervorragend. *Apul.* 2) *Plur. m.* die vordern Haarlocken. *Apul.*

Antĕverſio, ōnis, *f.* die Zuvorkommung. *Ammian.*

Anteverta, æ, *f.* Göttin der Römer, welche ſie die Gedanken ſollte lernen auf die vergangenen Dinge wenden. *Macrob.*

Antĕverto, verti, verſum, ĕre, vorweglauffen, zuvorkommen. – damnationem veneno, der Verurtheilung mit Giffte. *Tac.* – rebus, den Dingen. *Plaut.* 2) vorbeugen. *Cic.* 3) vorziehen. Ex *ante* & *verto.*

Antĕvio, āvi, ātum, āre, vorgehen. *Fortun.*

Antĕvŏlo, āvi, ātum, āre, vorherfliegen, voranfliegen. *Virg.* 2) im Fliegen übertreffen. – aliquem, einen. *Claudian.*

Antĕvorta, æ, *f.* Göttin, welche die Menſchen wegen zukünftiger Dinge warnete. *Macrob.*

Anteurbanus, a, um, was nahe vor der Stadt liegt. Anteurbanum prædium, ein Vorwerk vor der Stadt. *Feſt.*

Antexſpectatum, für *Anteexſpectatum.*

Anthălium, ĭ, *n.* ein apfelförmiges Gewächs in der Gröſſe einer Miſpel. *Plin.*

Anthēdon, ŏnis, *f.* Hafen im Peloponneſo. *Plin.* 2) Art Miſpeln. *Plin.* Gr. Ἀνθηδών. *Pauſan.*

Anthēdonius, a, um, von oder zu der Stadt Anthedon gehörig. *Stat.*

Anthĕlix, ĭcis, *f.* das Schifflein des Ohrs, äuſſerſter Rand des Ohrs, von ἑλίσσω, *traho.*

Anthelminthĭcus, a, um, was wider die Würmer im Leibe dienet. *Woyt.*

Anthĕmis, ĭdis, *f.* Camillen, Chamillen, Camillenblumen, Cammerblumen, Hälmergen, Hörnichen. *Plin.*

Anthĕmum, i, *n.* Raden, ein Gewächs im Getraide. *Plin.*

Anthēra, æ, *f.* das gelbe endlich verſtiebende Weſen in den Blumen und Blüten, die oberſten Spitzen mitten auf den Blumen. *Woyt.*

Anthĕreon, ōnis, *m.* das Kinn, woran der Bart wächſet. *Woyt.*

Anthĕrĭcus, i, *m.* Goldwurzſtengel. *Plin.*

Antheſtēria, ōrum, *n.* ein Feſt, welches dem Baccho zu Athen gefeyert ward. *Macrob.*

Anthēus, ĕi, *m.* des Neptuni und der Aſtypalææ Sohn. *Hygin.* 2) ein Trojaner, der mit dem Ænea in Italien gieng. *Virg.*

Anthias, æ, *m.* Art eines beſondern Fiſches. *Plin.*

Anthīnus, a, um, von Blumen. *Plin.*

Anthŏlŏgĭa, æ, *f.* Blumenleſe. 2) Samlung auserleßner Stücke. 3) man nennet auch κατ' ἐξοχὴν ſo eine Sammlung von griechiſchen Epigrammatibus.

Anthŏlŏgĭca, ōrum, *n.* Blumenbuch, Kräuterbuch. *Plin.*

Anthŏlŏgĭcus, a, um, auserleſen. Diſſertationes anthologicæ, auserleſene Abhandlungen, werden ſo genennet, weil ſie in dem Collegio Anthologico zu Leipzig abgeleſen worden. *Gebauer.*

Anthŏlŏgium, i, *n.* eine Blumenleſe. 2) Buch, worinne aus andern Büchern zuſammen geleſene gute Sachen enthalten. 3) Kirchenbuch, worinne die Lieder und Lectiones auf ganze Jahre enthalten.

Anthŏphyllon, i, *n.* eine Mutternelke. *Tabernæm.*

Anthōra, æ, *f.* Giftheil, Heilgift, ein Gewächs. *Plin.*

Anthrăcĭas, æ, m. Art eines Edelgeſteins. *Solin.*

Anthrăcĭnus, a, um, ſchwarz, ſonderlich kohlſchwarz. *Varr.*

Anthrăcītes, æ, *m.* gewiſſer Edelgeſtein und einerley mit dem Anthracias. *Plin.*

Anthrăcōſis, is, ios, eos, *f.* ein Augengeſchwür. *Blancard.*

Anthrax, ăcis, *m.* eine ausgelöſchte ſchwarze Kohle. 2) eine Geſchwulſt mit brennenden Blattern, ein Carfunkel. 3) Bergzinnober. *Vitruv.* 4) ein Rubin. *Schrœder.* 5) eine Steinkohle. *Suid.*

Anthriſcum, i, *n.* ſ. Anthriſcus, i, *m.* Körbelkraut. *Plin.*

Anthrōpe es, *f.* eine Menſchenhaut. *Woyt.*

Anthrōpogloſſa, æ, *f.* die Menſchenſtimme, ein Regiſter in den Orgeln. *Walther.*

Anthrōpogrăphus, i, *m.* der Menſchen mahlet. *Plin.*

Anthrōpŏlŏgĭa, æ, *f.* Lehre von dem Menſchen. *Theol.*

Anthrōpŏmorphītæ, ārum, *m.* Keʒer, welche Gott einen menſchlichen Leib zueigneten. *Iſidor.*

Anthrōpŏmorphon, i, *n.* Gewächs, welches die Geſtalt eines Menſchen hat, Alraun. *Plin.*

Anthrōpŏphăgi, ōrum, *m.* Menſchenfreſſer, iſt der Beyname eines Volks der Scythen. *Plin.*

Anthrōpŏphăgĭa, æ, *f.* die Menſchenfreſſerey, das Menſchenfreſſen.

Anthus, i, *m.* ein Vogel, der da ſchreyet, wie ein Pferd wiehert. *Plin.* 2) des Autonoi und der Hippodamiæ Sohn, der von ſeines Vaters Pferden zerriſſen, und denn in nur benannten Vogel verwandelt ward. *Anton. Liberal.* 3) des Triopæ und der Euryſabes Sohn. *Hygin.*

Anthyllion, i, *n.* *Plin.* &

Anthyllis, ĭdis, *f.* Jven- oder Kanferkraut. *Plin.*

*Anthўpătus, i, *m.* ein Proconſul, vorhergewesener Bürgermeiſter, oder der des Bürgermeiſters Stelle vertritt. *Freſn.* Ex ἀντὶ vel *ante* & ὕπατος, conſul.

Anthypnotĭcus, a, um, wider den Schlaf dienlich. *Blancard.*

Anthўpŏphŏra, æ, *f.* rhetoriſche Figur, da man die Einwürfe, welche ein Gegner machen kann, ſelbſt macht, und auch zugleich widerlegt. *Quint.*

Anthyſtĕrĭcus, a, um, wider die Mutterbeſchwerde, oder das Aufſteigen der Mutter dienlich. *Woyt.* Ex ἀντὶ, *contra*, & ὑϛέρα, *matrix.*

Antĭa, æ, *f.* des Jobatis Tochter und Gemahlin des Prœti, die ſich endlich für Verdruß ſelbſt erhieng, als ihr ihr ſchlimmes Abſehen mit dem Bellerophonte nicht angehen wollte. *Hygin.* Gr. Ἄντεια. *Apollod.*

Antiădes, um, *f.* die geſchwollenen Mandeln im Halſe. *Celſ.*

Antiæ, ārum, *f.* Haarlocken vorne auf der Stirne, Favoriten, Haarſtirn. *Feſt.* 2) alles Haar, welches den Thieren vorne über die Stirn hänget. *Gloſſ.*

†Antiānus, i, *m.* ein Patricius, Nobile in den Italieniſchen Städten. *Freſn.*

Antias, ātis, *m.* einer von Antio, oder dem itzigen Anzo. *Liv.* Ab *Antium.*

Antĭas, æ, *m.* des Ulyſſis und der Circe Sohn, von dem die Stadt Antium den Namen hat. Gr. Ἀντείας. *Steph. Byz.*

Antiatinus, a, um, von oder zur Stadt Antio gehörig. *Suet.* Ab *Antium.*

Antĭbacchius, i, *m.* ein Pes in der Proſodie, welcher aus zwey langen und einer kurzen Sylbe beſtehet, z. E. clāmārĕ.

Antĭballŏmĕna, ōrum, *n.* Arzneymittel, die man ſtatt anderer braucht, indem ſie von gleicher Kraft und Würkung ſind. *Blancard.*

Antĭbăſis, is, ios, eos, *f.* der Gegengrund, was der Baſi zum Gehalt dienen muß. *Vitr.*

Antĭbŏrēus, a, um, was dem Nord entgegen ſtehet. *Vitruv.*

Antīca, æ, *f.* (*ſc. janua*) die Vorderthüre, die Hausthüre. *Varr.* ſ. *Anticus.*

Anticæſar, ăris, *m.* ein Gegenkaiſer, der neben einem andern zugleich, oder wider einen ſchon regierenden erwählet wird. *Hiſtor.*

Anticaria, æ, *f.* Antequera, Stadt in Granada in Spanien.

Antĭcardium, i, *n.* die Höle in der Bruſt über der Herzgegend, die Herzgrube. *Woyt.*

Antĭcătēgŏrĭa, æ, *f.* die Gegenklage. *Quint.*

Antĭcătōnes, um, *m.* ſind 2. Bücher geweſen, die Jul. Cæſar wider den Catonem Uticenſem geſchrieben. *Suet.*

Antĭchir, īris, *m.* der Daum. *Woyt.* 2) die groſſe Zehe. *Id.*

Antichrēſis, is, ios, eos, *f.* ein Pfand, das man aber brauchen kann, bis das darauf geliehene wieder abgeführet wird. *Pandect.* Gr. ἀντίχρησις.

*Antichriſtus, i, *m.* der Antichriſt, Widerchriſt.

Antichthon, ŏnis, *f.* eine Erdkugel, die der unſrigen gleich entgegen, die Sonne aber darzwiſchen ſtehen ſoll, für der man denn iene auch nicht ſoll ſehen können, nach den Gedichten der Pythagoräer. *Plutarch.*

Antichthŏnes, um, *m.* die Gegenfüßler, oder die auf der Erdkugel wohnen, daß ſie die Füſſe gegen andere kehren. *Plut.* 2) die welche gegen uns zu rechnen, in der Zona temperata meridionali wohnen. *Pomp. Mela.* Gr. ἀντίχθονες.

Anti-

Anticĭpātio, ōnis, *f.* das Vorwegnehmen. *Cic.* Ab *anticipo.*

Antĭcĭpātor, ōris, *m.* der etwas zuvor wegnimmt. *Auſon.* Ab *anticipo.*

Antĭcĭpo, āvi, ātum, āre, zuvor- vorherwegnehmen. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) - uno die, einen Tag eher kommen. *Plin.* 3) - mortem, ſich ſelbſt umbringen. *Suet.* Ex *ante* & *capio.*

Anticlia, æ, *f.* des Autolyci Tochter und Mutter des Ulyſſis. *Hygin.*

Antĭcnēmium, i, *n.* das Vorderſchienbein, worauf kein Fleiſch iſt. *Blancard.*

Antĭcum, i, *n.* die Vorderthür. *Feſt.* Ab *anticus.*

Antĭcus, a, um, was von vorn iſt, das Vordere, was vor uns iſt. *Feſt.* 2) was gegen Mittag iſt. *Varr.* Ab *ante.*

Antĭcȳra, æ, *f.* Name zweyer Inſeln, davon eine zu Phocis, die andere zu Böotien gehörete, beyde aber ehedem viel Nieſewurz hervor brachten, welche die Feuchtigkeiten aus dem Haupt abführete, und folglich den Menſchen geſcheider machte. *Gell.* Naviget Anticyram, der Kerl iſt ein Narr, er mag nach Anticyra gehen, und ſich das Gehirn mit Elleboro oder Nieſewurz reinigen. *Horat.* Tribus Anticyris caput inſanabile, ein Haupt- oder Erznarr, den zu geſunder Vernunft zu bringen, die Anticyræ nicht Nieſewurz genug hervor bringen können. *Hor.*

Antĭcȳricon, i, *n.* ein Kraut, das in der Inſel Anticyra wuchs. *Plin.*

Antĭdea, *Adv.* vor dem, vormals, ehedem. *Liv.* Obſolete pro *antea.* Lauremb.

Antĭdeo, īvi, ĭtum, īre, vorher- vorangehen. *Plaut.* Pro *anteeo.* Lauremb.

Antĭdīnĭcus, a, um, wider den Schwindel dienlich. *Blancard.*

Antĭdhac, *Adv.* vor dieſem, ehedeſſen, ehedem. *Plaut.* Pro *antehac.* Lauremb.

Antĭdīxis, is, ios, eos, *f.* Widerlegung eines Dinges. Gr. ἀντίδειξις.

Antĭdōron, i, *n.* ein Gegengeſchenk. *Ulp.* Gr. ἀντίδωρον.

Antĭdŏtārĭum, i, *n.* ein Apothecker buch, worinne alle Medicamenta der Apothecke verzeichnet. *Woyt.*

Antĭdŏtum, i, *n.* *Suet.* &

Antĭdŏtus, i, *f.* Gegengift, Arzney wider den Gift. *Quint.*

Antĭdŏto, āvi, ātum, āre, Gegengift, oder Arzney wider den Gift geben. 2) durch Arzney corrigiren. *Med.*

* Antĭdȳſentĕrĭcus, a, um, was wider die Rothe-ruhr gut iſt. *Medic.*

Antifebrīlis, e, was wider das Fieber gut iſt. *Blancard.*

Antiferna, ſ. *Antipherna.*

Antĭgĕnes, is, *m.* ein Hirt oder dergleichen Perſon beym Virgilio. *Virg.*

Antĭgĕrio, *Adv.* ſehr heftig, *al.* alsbald, geſchwind. *Quint.*

Antĭgŏne, es, *f.* des Oedipi und der Jocaſtæ Tochter. *Hygin.* 2) des Laomedontis, Königs in Troja Tochter, welche endlich in einen Storch verwandelt worden. *Ovid.* 3) des Eurytionis Tochter und Pelei Gemahlin, die ſich endlich ſelbſt erhieng, als ihr ihres Gemahls Tod, wiewohl fälſchlich, hinterbracht wurde. *Apollodor.* 4) des Pheretis Tochter und Mutter des Aſterionis, eines der Argonauten. *Hygin.* Gr. Ἀντιγόνη. *Apollod.*

Antĭgŏnus, i, *m.* des Neſtoris Sohn, einer der Generaln vor Troja. *Hygin.* 2) König in Macedonien. *Nep.* 3) andere Könige und berühmte Leute mehr. Gr. Ἀντίγονος. *Plut.*

Antĭgrăphārius, i, *m.* &

Antigraphĕus, ĕi, *m.* ein Gegenſchreiber, Controlleur. *Gell.*

Antigrăphum, i, *n.* eine Abſchrift, Gegenſchrift. 2) eine Copie eines Gemähldes. *Gell.*

Antigraphus, i, *m.* ein Gegenſchreiber. 2) ein Canzler. *Gloſſ.* 3) ieder Schreiber. *Gloſſ.* 4) critiſches Zeichen, zu bemerken, daß die Verſion einen andern Verſtand habe, als der Text. *Iſidor.*

† Antihectĭcus, i, *m.* wider die Schwindſucht dienlich. *Woyt.*

Antii, ōrum, *m.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Antĭlĕgŏmĕna, ōrum, *n.* widerſprechende Dinge. *Plin.*

Antĭlēna, æ, *f.* der Bruſtriem eines Pferdes, der Vorderzeug. *Gloſſ. Iſid.*

Antiliæ, ārum, *f.* die Antilliſchen Inſeln vor Amerika.

Antĭlĭbănus, i, *m.* Gebürge in Syrien. *Cic.*

Antĭlŏchus, i, *m.* des Neſtoris und der Anaxibiæ Sohn, der endlich vor Troja blieb. *Ovid.*

* Antĭlŏgium, i, *n.* Zank, Streit, Widerſpruch. *Freſn.*

† Antĭlŏquium, i, *n.* eine Vorrede. 2) ein Widerſpruch. *Freſn.*

† Antĭlŏquus, i, *m.* ein Vorredner, der das erſte Wort führet. *Ugut.*

Antĭmăchus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.* 2) einer der Centauren auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 3) ein berühmter Poet von Colophon. *Catull.* 4) andere des Namens mehr.

Antĭmĕrĭa, æ, *f.* grammatikaliſche Figur, da eine Gattung der Worte für die andere geſetzet wird, z. E. Populus late rex, für *late regnans.*

Antĭmĕtăbŏle, es, *f.* eine rhetoriſche Figur, da durch Verſetzung der Worte ein ganz anderer Verſtand heraus kömmt, z. E. Vivit, ut edat, non edit, ut vivat. *Quint.*

Antĭmĕtăthĕſis, is, ios, eos, *f.* iſt einerley mit vorhergehendem.

Antimonium, i, *n.* Spießglas. *Schrœder.*

Antĭmoniōſus, a, um, voller Antimonium.

Antinaulum, i, *n.* Schiffzoll. *Pitiſc.*

Antĭnephrĭtĭcus, a, um, wider die Nervenkrankheiten dienlich. Antinephretica ſc. remedia, dergleichen Arzneyen. *Blancard.*

Antĭnŏmi, ōrum, *m.* Geſetzſtürmer, Leute, die das Geſetz Moſis ganz abgeſchafft wiſſen wollten, dergleichen es zu Auguſtini und auch einige in neuern Zeiten gegeben.

Antĭnŏmĭa, æ, *f.* Widerſpruch in Geſetzen. *Cic.*

Antiŏchenſis, e, *Tac.* &

Antiŏchēnus, a, um, von oder zur Stadt Antiochia gehörig. *Gell.* Ab *Antiochia.*

Antiŏchēa, ſ. Antiochīa, æ, *f.* itzo *Antakia*, Stadt in Syrien. *Cic.* 2) Name unterſchiedener anderer Städte. Gr. Ἀντιόχεια. *Strab.*

Antiochii, ōrum, *m.* Secte der Philoſophorum, welche von dem Antiocho ihren Namen haben. *Cic.*

Antiochīnus, a, um, von oder zu Antiochia gehörig. *Cic.*

Antiŏchus, i, *m.* Name unterſchiedener Könige in Syrien, und anderer berühmten Leute. *Hor.* Gr. Ἀντίοχος. *Polyb.*

Antiŏpa, æ, *f.* des Nyctei Tochter und Lyci Gemahlin, mit der Jupiter den Zethum und Amphionem zeugete. *Hygin.*

Antipagmentum, ſ. *Antepagmentum.*

Antĭpāpa, æ, *m.* ein Gegenpabſt.

Antĭpărălyticus, a, um, wider die Lähmung dienlich. *Woyt.*

†Antĭpăries, ĕtis, *m* eine Vorwand. *Freſn.*

Antĭpăthes, is, *n.* ſchwarze Corallen, oder Art eines Edelgeſteins wider die Zauberey. *Plin.*

Antĭpăthīa, æ, *f.* die Antipathie, natürliche Widrigkeit zweyer unterſchiedener Dinge. *Plin.* 2) Eckel und Abſcheu für etwas, ohne daß man eine Urſache deſſen zu ſagen wiſſe. *Blancard.*

Antĭpĕriſtăſis, is, *f.* Vermehrung der Kräfte eines Dings von der Nähe deſſen, ſo ihm von Natur entgegen iſt. *Blancard.*

Antĭpharmăcum, i, *n.* Arzney wider den Gift. *Blancard.*

Antĭphătes, æ, *m.* König der Läſtrygoner. *Virg.*

Antĭpherna, ōrum, *n.* Gegengab, was ein Mann einer Frau gegen ihr Einbringen verſchreibt, Wiederlage. *Ulp.*

Antĭphĭlus, i, *m.* ein berühmter Mahler. *Plin.*

Antĭphōnārium, i, *n.* Buch, worinne die Antiphonien enthalten. *Voſſ.*

Antĭphōnĭa, æ, *f.* abwechſelnde Muſik, da ein Chor um den andern ſinget. *Ambroſ.*

Antĭphōniſta, æ, *m.* der mit andern Wechſelsweiſe ſinget.

Antiphrăſis, is, ios, eos, *f.* rhetoriſche Figur, da ein Wort ganz was anders bedeutet, als deſſen Urſprung erfodert, z. E. da Bellum, der Krieg, von Bellus, ſchön, herkommen, und mithin qs. *minime bellum* ſeyn ſoll.

Antipleurĭtĭcus, a, um, was wider das Seitenſtechen dienet. *Blancard.*

Antĭpŏdes, um, *m.* die Gegenfüßler, die Leute, welche auf der uns gegen über ſtehenden Fläche der Erde wohnen, und mithin die Füſſe gegen uns herauf kehren. *Cic.* 2) Freſſer und Säuffer, die aus Tag Nacht, und aus Nacht Tag machen. *Senec.*

†Antĭpŏdium, i, *n.* Vordertheil eines Sattels, worauf ein Reuter ſich mit der Hand ſteift. *Freſn.* 2) Hintertheil der Mönchsſtühle. *Freſn.*

Antĭpŏlis, is, *f.* itzo *Antibes*, Stadt in Frankreich. *Mela.*

Antipondium, i, *n.* das Gegengewicht auf den Orgelbälgen. *Walther.*

Antiptōſis, is, ios, eos, *f.* grammatikaliſche Figur, da ein Caſus für den andern geſetzt wird, z. E. *Populo ut placerent quas feciſſet fabulas*, pro *fabulæ. Ter.*

Antĭpus, pŏdis, *m.* ein Gegenfüßler. ſ. *Antipodes.*

Antipȳrĕticus, a, um, was wider die groſſe Hitze in Fiebern dienet. *Blancard.*

Antĭquāria, æ, *f.* itzo *Antiquera*, Stadt in Granada in Spanien. *Antonin.*

Antīquārium, i, *n.* Ort, wo man alte Raritäten aufhebet. *Pitiſc.* Ab *antiquus.*

Antiquarius, i, *m.* Liebhaber des Alterthums. *Suet.* 2) der ſich gern alter Dinge, ſonderlich alter Worte und Redensarten befleißiget. *Tac.* 3) der alte MSta abſchreibet, oder ſonſt alte Bücher in gutem Stande erhält. *Sidon.*

Antīquārius, a, um, alter Dinge befliſſen. *Tac.* Ab *antiquus.*

Antiquartius, a, um, wider das Quartanfieber dienlich. Antiquartium ſc. remedium, ein Specificum wider das viertägige Fieber. *Blancard.*

Antīquātio, ōnis, *f.* Abſchaffung, Caßirung. - legis, eines Geſetzes. al. Verwerfung, Nichtannehmung eines vorgeſchlagenen Geſetzes, und Verbleibung dafür bey den Alten. *Gell.* Ab *antiquo.*

Antīque, *Adverb.* altväteriſch, auf die alte Art und Weiſe, nach der alten Mode. *Hor.* 2) vor Alters, vor alten Zeiten. *Solin.* Ab *antiquus.*

Antīquĭtas, ātis, *f.* das Alterthum. - generis, des Geſchlechts. *Cic.* Antiquitatibus lætum Græcorum genus, die Griechen haben ihre Freude an alten Dingen. *Tac.* Antiquitate defendi, durch das Alter vertheidiget, mainteniret werden. *Tac.* 2) die Menſchen, welche vor langen Zeiten, vor Alters gelebet haben, die Alten, die Vorfahren. *Cic.* 3) *Plur.* die Antiquitäten, oder Nachrichten und Wiſſenſchaft der alten Gebräuche, Kleidungen, Gottesdienſte u. d. g. Dinge. Ab *antiquus.*

Antiquitus, *Adv.* von Alters her, vor langen Zeiten. *Cæſ.* Ab *antiquus.*

Antīquo, āvi, ātum, āre, etwas nicht annehmen, es verwerfen, und dargegen bey dem Alten bleiben. *Liv.* 2) abſchaffen. *Symmach.* †3) alte Bücher abſchreiben. *Gloſſ.*

Antīquus, a, um, alt; Hiſtoria antiqua, die alten Geſchichte. *Plaut.* Antīquum opus, ein altes Werk. *Cic.* Antiquiſſimi doctorum, die älteſten Lehrer. *Suet.* 2) aufrichtig, redlich. Vir antiquus, ein aufrichtiger Mann. *Vellej.* 3) einfältig. *Vellej.* 4) alt, der viel Jahre erlebt. *Ulp.* 5) lieb, wehrt, angenehm. Nihil antiquius ſibi amicitia noſtra, es iſt ihm nichts angenehmer, als unſere Freundſchaft. *Cic.* Nihil antiquius ducere, quam. *Suet.* - - - habere,

habere, quam, nichts liebers haben, höher halten, als. *Suet.* 6) Antiquum obtinere, immer einerley bleiben. *Ter.* †7) *m.* ein alter Mann. *Freſn.*

Antirrhīnum, i, *n.* Orant, Stärkkraut, Streichkraut, Dorant, Kalbsnaſe, Hundskopf. *Plin.*

Antiscius, a, um, das den Schatten uns contrair wirft, z. E. ſeinen nach Mittag wendet, wenn unſer nach Mitternacht fällt. *Ammian.*

†Antiſcŏpus, i, *m.* ein böſer Biſchof. *Freſn.*

Antiscŏrŏdon, i, *n.* Art Knoblauchs. *Plin.*

Antiſigma, ătis, *n.* ein critiſches Zeichen, (ɔ) welches zu den Zeilen oder Verſen geſetzet ward, die mit einander verwechſelt werden ſollten. *Iſidor.* 2) Antiſigma cum puncto, critiſches Zeichen, das zu Verſen geſetzt ward, die einerley Verſtand hatten, und man nicht wuſte, welcher behalten werden ſollte. *Iſidor.* 3) Tiſchgeſtelle, welches, wenn es mit einem andern Sigmate zuſammen geſetzet ward, einen völlig runden Tiſch ausmachte. *Pitiſc.*

Antĭsŏphiſta, ſ. Antiſophiſtes, æ, *m.* ein oratoriſcher Wäſcher, der da tadelte, was ein anderer gelobet hatte, oder lobete, was jener ſchalt. *Suet.*

Antispăſis, is, ios, eos, *f.* die Zurückziehung, Ableitung, Revulſion eines flieſſenden Humoris zum Gegentheil, als von oben herunter, von innen heraus ꝛc. *Blancard.*

Antispasmŏdĭcus, a, um, was wider den Krampf dienet. *Blancard.*

Antispaſtĭcus, a, um, auf einen andern Theil, anders wohin leitend. Antiſpaſticum ſc. remedium, Arzney, welche einen Humorem von einem Ort auf einen andern ziehet. *Woyt.*

Antispaſtus, i, *m.* ein Pes in der Proſodie von 4. Sylben, davon die erſte und letzte kurz, die mittelſten 2. aber lang ſind, z. E. ămāvērĕ. *Hephæſt.*

Antiſpŏdium, ſ. Antiſpodon, i, *n.* was an ſtatt des rechten Spodii oder Hüttenrauchs gebraucht wird. *Plin.*

Antiſſiŏdŏrum, *al.* Antiſiodorum, Altiſiodorum, Autoſiodorum & *optime* Anteſiodorum, i, *n.* itzo *Auxerre*, Stadt in Burgund. *Antonin.*

Antiſternon, i, *n.* der Bruſt Hindertheil, der Rücken. *Woyt.*

Antiſtes, ĭtis, *c.* ein Vorſteher oder Vorſteherin. - Ægyptiorum, der Egypter. *Tac.* 2) - Sacrorum, ein Prieſter. *Cic.* 3) ein Biſchof, Abt, Prior, Prälat. *Freſn.* 4) der vornehmſte, beſte, vortrefflichſte. - artis, in einer Kunſt. *Cic.* 5) - juris, ein Rechtsgelehrter, ein Conſulent, ein Jctus. *Cic.* - artium, Lehrer der Künſte. *Colum.* 6) - cerimoniarum, ein Cerimonienmeiſter. *Cic.* Ab *antiſto.*

Antiſtĭta, æ, *f.* eine Vorſteherin, Prieſterin. *Virg.* †2) eine Aebtißin, Priorin, *Freſn.* Ab *antiſtes.*

Antiſtitium, i, *n.* ein Vorſteheramt. *Mart. Cap.* †2) Priorat, Abtswürde. *Freſn.* 3) ein Kloſter. *Freſn.* Ab *antiſtes.*

Antiſto, ſtĕti, ſtātum, āre, vorſtehen. 2) übertreffen. Antiſtat braſſica oleribus omnibus, der Kohl übertrifft alle Küchenkräuter. *Cato.* ſ. *Anteſto.*

Antiſtœchon, i, *n.* grammatikaliſche Figur, da ein Buchſtabe für den andern geſetzet wird, z. E. *optumus*, für *optimus*, *vorſus* für *verſus.*

Antiſtrŏphe, es, *f.* die Umkehrung. 2) der Gegenſatz in einer Pindariſchen Ode. 3) Art eines Tanzes, da man wieder auf die andere Seite tanzet, nemlich von der linken gegen die rechte. *Walther.* 4) *plur.* die 2. oberſten Ribben, von den 7. wahren Ribben. *Woyt.*

Antĭtaurus, i, *m.* Gebürge, ſo dem Tauro entgegen ſtehet. *Strabo.*

Antĭtaxis, is, ios, eos, *f.* Entgegenſtellung der Glieder im menſchlichen Leibe, als der Leber und der Milz u. ſ. f. *Blancard.*

Antĭthălămus, i, *m.* Vorſchlafgemach, Vorkammer, wo die Bedienten ſchliefen, welche auch zur nächtlichen Aufwartung nöthig waren. *Varr.*

Antĭthĕſis, is, ios, eos, *f.* Gegenſatz. 2) grammatikaliſche Figur, da ein Buchſtabe für den andern geſetzet wird, z. E. faciundus für faciendus. 3) wenn man in der Muſik aus einer Clauſula formali jähling in eine fremde übergehet. *Walther.*

Antĭthĕton, i, *n* etwas, ſo das Gegentheil bedeutet, z. E. Weiß in Regard des Schwarzen. 2) muſikaliſcher Satz, wodurch Dinge exprimirt werden, die einander entgegen ſind, z. E. Ich ſchlafe, aber mein Herz wachet. *Walther.*

Antitrăgus, i, *m.* der oberſte dicke Theil des Ohrrandes, der dem Ohrbocke entgegen ſtehet. *Blancard.*

Antĭtўpum, i, *n.* &

Antĭtўpus, i, *m.* das Gegenbild, das nach etwas gebildet oder formiret iſt.

†Antĭvĕnĕreus, a, um, das wider die Venuskrankheit dienlich. *Blancard.*

Antiveſtæum, ſc. Promontorium, i, *n.* das Landsende, Vorgebürge in Gallicien, in Spanien. *Geogr.*

Antium, i, *n.* itzo *Anzo*, Stadt in der Campagna di Roma, in Italien. *Cic.*

Antlĭa, æ, *f.* Eymer in einem Ziehbrunnen. *Suet.* 2) - pneumatica, eine Luftpumpe. *Wolf.* 3) Gauche, welche in einem Schiffe unten zuſammen läufft. *Martin.* 4) Theil des Schiffs, wo die Gauche zuſammen fließt. *Id.* 5) das Ausſchöpfen der Schiffgauche. *Id.*

Antlo, āvi, ātum, āre, Waſſer aus dem Ziehbrunnen ziehen, Waſſer ſchöpfen. *Liv.* ap. *Feſt.*

Antŏde, es, *f.* Lied, welches bey der Antiſtrophe geſungen ward. *Walther.*

Antœci, ōrum, *m.* die mit uns unter einem Meridiano, allein ſo weit von dem Æquatore gegen Mittag, als wir von demſelben gegen Mitternacht wohnen. *Martin.*

Antōnācum, i, *n.* Antōnăco, *al.* Autonaco, ōnis, *f.* itzo Andernach, Stadt im Trieriſchen. *Pitiſc.*

Antōnia, æ, *f.* Antoing, Dorf und Caſtel im Hennegau. 2) Römiſcher Frauenname. Ab *Antonius.*

Antōniānus, a, um, den Antonium angehend, oder von ihm herkommend. *Cic.*

Antōniaſter, ſtri, *m.* ein närriſcher Nachahmer des Antonii. *Cic.* Ab *Antonius.*

Antōnii, ōrum, *m.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Antōnīnus, ī, *m.* Name einiger Römiſcher Kaiſer.

Antonnācum, & Antunnacum, i, *n.* itzo Andernach, Stadt in Cöllniſchen. *Antonin.*

Antōnŏmāsĭa, æ, *f.* rhetoriſche Figur, da ein Nomen Proprium für ein Appellativum, oder umgekehrt, ein Appellativum für ein Proprium geſetzet wird, z. E. *Cicero* pro *Oratore*, oder, *Orator* pro *Cicerone.*

†Antor, ōris, *m.* erſter Verkäuffer. *Fresn.*

Antōrīcum, i, *n.* itzo *Chartres*, Stadt in Beauce, in Frankreich.

Antræ, ārum, *f.* die Weiten, welche die Bäume von einander ſtehen. *Feſt.* 2) Thäler. *Feſt.*

Antruſtio, ōnis, *m.* der dem Könige Treue geſchworen, und dafür wieder deſſen Schutz zu genieſſen hatte. Ex an, *ad* & *trou, treue.* Voſſ.

Antrum, i, *n.* eine Höle, ein Loch, eine Grube. *Martial.* - buccinoſum, die Ohrmuſchel, oder die krumme Höle bis zum Innern des Ohrs. *Woyt.*

Antruo, ſ. Antroo, āvi, ātum, āre, wieder erſtatten. *Feſt.*

Antverpia, æ, *f.* Antwerpen, Antorf, Stadt in Brabant.

Anūbis, is, & idis, *m.* ein Abgott der Egypter mit einem Hundskopfe. *Ovid.*

Anŭlāre, is, *n.* Art einer weiſſen Farbe. *Iſidor.*

Anūlus, i, *m.* Fluß in Mauritanien. *Plin.*

†Anunda, Anubda, Anuda, æ, *f.* Art einer Abgabe. *Freſn.*

Ānus, i, *m.* letzter Theil des Inteſtini recti. *Blancard.* 2) das Arſchloch, hinterer Ausgang des Leibes. *Celſ.* 3) der Arſch, der Hindere, der Podex, der Steiß. *Cic.* 4) - cerebri, der Arſch des Gehirns, oder der Anfang der vierten Gehirnkammer. *Woyt.* 5) Haut, welche über dem Nabel empor ſtehet. *Blancard.*

Ănus, us, *f.* eine alte Frau, altes Weib. *Cic.* - matrona, alte ehrbare Frau. *Suet.* 2) alt. *Plin.* 3) ein nichtswürdiger Kerl, ein Purſch, der nicht beſſer, als eine alte Frau iſt. *Claudian.*

Anxantīni, orum, *m.* die von Anxantio. *Plin.* Ab *Anxantium.*

Anxantium, i, *n.* Stadt der Marſorum, itzo Civita d'Antia. *Plin.*

Anxānum, i, *n.* itzo *Lanciano*, Stadt im Neapolitaniſchen.

Anxie, *Adv.* ängſtiglich, ſorgfältig, bekümmert, mit Sorg und Angſt. *Salluſt.*

Anxiĕtas, ātis, *f.* Bangigkeit, Bekümmerniß, Schwermuth. *Cic.* 2) gezwungenes Weſen. - ſtili, der Schreibart. *Tac.* 3) - præcordiorum, die Herzensangſt. *Woyt.*

†Anxiĕtūdo, inis, *f.* die Angſt. *Paull. Nol.* Ab *anxius.*

Anxĭfer, fĕra, fĕrum, das Sorgen bringt, Angſt macht. *Cic.* ex *Poët.*

Anxilla, æ, *f.* Topf, ſo oben enger als unten iſt. *Breviloq.*

†Anximōnia, æ, *f.* Bangigkeit, Aengſtigkeit. *Freſn.* Ab *anxius.*

Anxio, āvi, ātum, āre, ängſtigen, ſchwermüthig machen. *Apul.*

Anxiōſus, a, um, bange, beſchwerlich, ängſtiglich. *Cæl. Aurel.* Ab *anxius.*

Anxius, a, um, ängſtiglich, bekümmert, ſchwermüthig. - rei. *Plin.* - re. *Suet.* - de re, einer Sache wegen. *Curt.* - ſui, für ſich, ſein ſelbſt wegen. *Tac.* 2) mit Sorge und allem Fleiß gemacht. *Gell.* Ab *ango.*

Anxur, ūris, *n.* & *m.* Stadt in Campanien, die ſonſt auch Tarracina hieß. *Horat.*

Anxūrus, i, *m.* ein Beyname des Jovis, der zu Anxur in der Geſtalt eines jungen Menſchens ohne Bart verehret wurde. *Virg.*

Anўparxia, æ, *f.* das Unvermögen, die Unvermögenheit. *Senec.*

Anўtus, i, *m.* ein Redner zu Athen, und Feind des Socratis. *Hor.*

Aon, ŏnis, *m.* des Neptuni oder vielmehr eines Onebeſti und der Parichiæ Sohn, von dem die Aones den Namen bekommen. *Lactant.*

Aŏnes, um, *m.* Einwohner in Böotien. *Virg.* Gr. Ἄονες. *Pauſan.*

Aŏnia, æ, *f.* gebürgiger Theil von Böotien, worauf der den Muſen geheiligte Brunn Aganippe war. 2) ganz Böotien. *Virg.*

Aŏnīdes, um, *f.* die Muſen, ſo dieſen Namen von der ihnen gewidmeten Landſchaft Aonia haben. *Juvenal.* Ab *Aonia.*

Aŏnius, a, um, Aoniſch, Böotiſch. *Virg.* Aonii montes, Schulen. *Claudian.* Aoniæ ſorores, die Muſen. *Ovid.*

Aŏrāsĭa, æ, *f.* die Blindheit. *Mantuan.*

Aŏrātos, i, *m.* unſichtbar. *Tertull.*

Aŏriſtus, a, um, unbeſtimmt. *Subſtant.* eine unbeſtimmte Zeit der griechiſchen Conjugation, weil ſie alle tempora auſſer dem futuro bedeutet. Gr. ἀόριστος, *Lat.* Indefinitus ſc. χρόνος. *Gramm.*

Aornus, i, *m.* hoher Fels in Sogdiana. *Curt.* 2) der See Avernus in Italien. *Virg.*

Aorta, æ, *f.* die groſſe Pulsader, ſo von der linken Seite des Herzens entſtehet. 2) das auf beyden Seiten der Lunge hangende Theil. *Anat.*

Aortra, ōrum, *n.* das auf beyden Seiten der Lunge hangende Theil. *Woyt.*

Aous, i, *m.* *Vajuſſa*, Fluß in Macedonien. *Liv.*

†Apaco, āvi, ātum, āre, ſtillen, beſänftigen, befriedigen. *Freſn.* A *paco.*

Apăge, *Adv.* al. *interj.* packe dich. *Plaut.* Apage te. *Plaut.* Apage te a me, troll dich. *Plaut.* Apage illud, weg damit, ſagt mir nichts mehr davon. *Plaut.* Plur. Apagete, trollt euch! *Cic.*

Apăgĕſis, weg damit, bis ſo gut, und laß das bleiben, gehen ꝛc. *Ter.*

Apagma, ătis, *n.* die Verrenkung eines Beins oder andern Gliedes. *Blancard.*

Apălāre, āris, *n.* ein Löffel. *Auſon.* 2) ein Eyerſchälgen. *Iſidor.*

Apălæſtrus, a, um, der nicht fechten kan. *Quint.* 2) ungeſchickt, tölpiſch.

†Apaltor, ōris, *m.* ein Pachter. *Freſn.*

†Apaltus, us, *m.* eine Verpachtung. *Freſn.* Vox Itala.

Apălus, a, um, weich. Apala ova, weiche Eyer. *Marcell. Emp.* A Gr. ἁπαλός.

Apāmēa, ſ. Apamīa, æ, *f.* Name unterſchiedener Städte in Aſien. *Cic.* 2) *Pamiers*, Stadt in Frankreich. Gr. Ἀπάμεια. *Suid.*

Apāmēānus, a, um, *Cic.* &

Apāmenſis, e, *Cic.* &

Apāmēnus, a, um, *Cic.* &

Apāmēus, a, um, von oder zu der Stadt Apamea gehörig. *Cic.* Ab *Apamea.*

Apămīa, æ, & Apamiæ, ārum, *f.* itzo *Pamiers*, Stadt in Frankreich.

Apămienſis, e, *Tac.* &

Apāmius, a, um, von oder zu Apamia gehörig. *Priſc.* Ab *Apamia*, ſ. *Apamen.*

†Apānăgiātus, a, um, abgefunden, der ſeinen Unterhalt woher bekommt.

†Apānăgium, i, *n.* *Freſn.* & Apanamentum, i, *n.* *Apanage*, Unterhalt eines Cadets oder Nachgebohrnen, der kein Land bekömmt. *Freſn.* Ab *apano.*

†Apāno, āvi, ātum, āre, mit Brod unterhalten, das Brod geben, ſpeiſen. *Freſn.*

Apanthiſmus, i, *m.* die Verkriechung einiger kleinen Theile in dem menſchlichen Körper, ſo, daß man ſie nicht mehr ſiehet, oder finden kann. *Blancard.*

Aparctias, æ, *m.* der Nordwind. *Plin.*

Apărīna, æ, ſ. Aparine, es, *f.* *Plin.* - vulgaris, ſ. aſpera, Klebkraut, Bettlersläuſe. - lævis, ſ. hepatica, Waldmeiſter, Sternleberkraut. *Woyt.*

Apăthes, is, *o.* unempfindlich, fühllos. *Plin.*

Apăthīa, æ, *f.* die Unempfindlichkeit, die Fühlloſigkeit. *Gell.*

*Apător, ŏris, *m.* der ohne Vater iſt, keinen Vater hat. *Tertull.* 2) ein Findelkind, Findling. 3) einer gemeinen Huren Kind. *Inſtitut.*

Apătūria, ōrum, *n.* ein Feſt, ſo dem Baccho zu Ehren 3. Tage lang zu Athen gefeyert wurde. *Suid.*

Apătūrum, i, *n.* ein Tempel der Veneris in Phanagoria. *Plin.*

Ape, bey. *Gloſſ.* pro *apud.*

Apēchēma, ătis, *n.* eine Contrefiſſur, Gegenſpalt in der Hirnſchale. *Blancard.*

Apēcŭla, æ, *f.* Bienlein. *Plin.*

Apēliōtes, æ, *m.* der Oſtwind. *Gell.*

Apella, æ, *m.* ein bekannter Jude dieſes Namens zu Rom. *Hor.* 2) ein ieder Jude. *Hor.*

Apelles, i, *m.* ein berühmter Mahler bey den Griechen. *Horat.* 2) andere des Namens mehr.

Apellēus, a, um, Apelliſch, dem Mahler Apelli gemäß, oder ihn ſonſt angehend. *Stat.*

Apenarius, ſ. *Apinarius.*

Apello, īnis, *m.* der Apollo. *Feſt.* Obſolete pro *Apollo*, ut *hemo* pro *homo* &c. Dacer.

†Apendĭmentum, i, *n.* ein Anhang. *Freſn.*

Apennīnĭcŏla, æ, *m.* ein Einwohner des Apennini, der auf dem Apennino wohnet. *Virg.* Ex *Apenninus* & *colo.*

Apennīnĭgĕna, æ, *m.* der auf dem Apenniniſchen Gebürge gebohren iſt. *Ovid.*

Apenninus, i, *m.* ein hohes Gebürge, welches der Länge nach durch Italien hinweg gehet. *Liv.* 2) Apenniniſch, Pater Apenninus, der Gott auf den Apenninus. Von Pen, welcher der Celten Jupiter war.

†Apennis, ſ. Adpennis, is, *f.* ein Beſitzbrief, Document, ſo gerichtlich verfertiget, und dem gegeben ward, der durch Brand, Raub u. d. g. um die Documenta gekommen, womit er den rechtmäßigen Beſitz ſeiner Güter erweiſen konte. *Freſn.*

Apeo, ui, ēre, verwehren, verhindern, abhalten. Feſtus: *Ape*, apud antiquos dicebatur, *prohibe, compeſce*, p. 252.

Apepſīa, æ, *f.* die Unverdaulichkeit des Magens, da der Magen die empfangene Speiſe nicht verdauen kann. *Blancard.*

Apeptus, a, um, unverdaulich. 2) Apepta phymata, unreiffe Geſchwüre, die ſich noch nicht in Eiter reſolviret. *Blancard.*

Aper, pri, *m.* ein wildes Schwein, ein Eber. *Cic.* 2) römiſcher Zuname.

Apĕrĭbĭlis, e, öffnend. *Cæl. Aur.*

Aperientia, ium, *n.* öffnende Mittel. *Blancard.*

Apĕrīmĕtros, i, *m.* unbegreifflich. *Apul.*

Apĕriſtătos, i, *m.* ein holes Geſchwür. *Blancard.*

Apĕrio, ăpĕrui, ăpertum, īre, aufmachen, öffnen. - feneſtram, das Fenſter. *Suet.* - litteras, einen Brief. *Cic.* - teſtamentum, ein Teſtament. *Plin.* 2) aufdecken. - patinas, die Schüſſeln. *Plaut.* 3) entblöſſen. - caput, das Haupt, den Hut abnehmen. *Juven.* 4) aufmachen. - fores, die Thür. *Ter.* 5) - iter alicui in regionem aliquam, einen den Paß in ein Land öffnen. *Liv.* 6) Gelegenheit geben. - fugam alicui, einem zu entfliehen. *Claudian.* 7) anfangen. - ludum docendi, eine Schule. *Suet.* 8) - aciem, machen, daß man die geſtellte Schlachtordnung der Feinde ſiehet. *Tac.* 9) entdecken, offenbaren. - ſententiam ſuam, ſeine Meynung. *Cic.* - futura, künftige Dinge, weiſſagen. *Tac.* 10) - ſe, ſich bloß geben, ſehen laſſen, was man hinter ſich habe. *Ter.* 11) - ænigma, ein Räzel erklären, auslegen, errathen. *For. Rom.* 12) - alicui aliquid, einem etwas entdecken, verrathen. *Liv.* 13) - occaſionem ad aliquid, Gelegenheit zu etwas an die Hand geben. *Cic.* 14) - reditum alicui, machen, daß einer darf wieder kommen. *Cic.*

Apĕrītīvus, a, um, öffnend. *Conſt. Af.* Ab *aperio.*

Aperta, æ, *m.* ein Beyname des Apollinis. *Feſt.*

Aperte, *Adv.* offenherzig. - narrare, etwas erzehlen. *Ter.* Apertiſſime exprimere ſenſum animi,

animi, ſeine Meynung ſehr offenherzig entdecken. *Suet.* 2) öffentlich, frey. - odiſſe aliquem, einen haſſen. *Cic.* 3) deutlich, klar. - dicere, etwas ſagen. *Cic.* Ab *apertus.*

Apertĭbĭlis, e, öffnend. *Cæl. Aurel.*

Apertio, ōnis, *f.* die Oeffnung, Aufthuung. - floris, der Blüte. *Pallad.* 2) Ceremonie bey der Tauffe, da einem Täuflinge Naſen und Ohren beſtrichen, und das *hephata* darzu geſagt ward. *Ambroſ.*

Apertīvus, a, um, öffnend. *Cæl. Aurel.*

Aperto, āvi, ātum, āre, eröffnen, aufmachen. *Plaut.* Ab *aperio.*

Apertor, ōris, *m.* ein Aufſperrer. 2) ein Anweiſer. *Tertull.* Ab *aperio.*

Apertōrium, i, *n.* die Oeffnung. *Conſt. Afer.* †2) Laden, Werkſtatt, worinne Künſtler oder Handwerker frey und öffentlich arbeiten. *Freſn.*

Apertum, i, *n.* ein freyer ebener Ort. *Liv.* 2) das Tagelicht, da etwas kund und offenbar iſt. *Cic.* 3) die Leichtigkeit, da etwas leicht auszurichten, zu verbringen iſt. *Tac.*

Apertūra, æ, *f.* die Oeffnung, Aufthuung. *Vitruv.* 2) Jus aperturæ, das Oeffnungsrecht, oder auch Beſatzungsrecht, da man berechtiget iſt, Beſatzung in einen Ort zu legen. *Hert.*

Apertus, a, um, offen, geöffnet. *Cic.* Apertæ fores, eine offene Thüre. *Suet.* 2) frey, wo weder Berge noch Wälder ſind. Apertus campus, ein freyes Feld. *Virg.* Apertus locus, Ort, wo die Sonne frey hin ſcheinen kann. *Cato.* 3) aufrichtig, offenherzig, ohne Falſch. *Cic.* 4) deutlich, klar, offenbar. *Cic.* 5) heiter, helle, ohne Wolken. *Cic.* 6) was nicht zugedeckt iſt. Aperta navis, ein oben offenes Schiff. *Liv.* †7) vacant, unbeſetzt, unvergeben. Aperti honores, vacantes Ehrenamt. *Freſn.* Apertum feudum, offenes, vacantes Lehn. *Freſn.* 8) aufgeriſſen, aufgeackert. *Freſn.* 9) Apertæ litteræ, ein Patent. *Freſn.* 10) Aperti limites, Gränzen, die man begehen und ausmeſſen darf. *Hygin.* Ab *aperio.*

Apes, is, *f.* ſ. *Apis*, eine Biene.

Apex, ĭcis, *m.* das höchſte von einer Sache, die Spitze, die Höhe, das Obertheil. - montis, die Spitze eines Berges. *Sil. Ital.* 2) der Scheitel auf dem Haupte. *Virg.* 3) der Kamm, Koppe, Büſchel auf den Köpfen der Vögel. *Plin.* 4) die Accente, Quantitäten u. d. g. über den Buchſtaben oder Wörtern. *Quint.* 5) Befehle, Ordres. *Hor.* 6) die Buchſtaben und Anfangsgründe der Studien. *Sidon.* 7) die Spitze eines Prieſterhutes, die in einer mit Wolle umwundenen Virgula beſtund. *Varr.* 8) ein Prieſterhut, Prieſtermütze, Paret. *Val. Max.* 9) höchſte Gewalt, Souveraineté. *Horat.* 10) - juris, die Subtilitäten, Spitzfindigkeiten in den Rechten. *Ulp.* 11) die oberſten Aufſätze, Federn u. d. g. auf den Helmen der Wappen. 12) die Zaſern und Spitzen in den Blumen. *Plin.* †13) *plur.* ein Brief. *Freſn.* Ab *apio.*

Apexăbo, ōnis, *f.* eine Blutwurſt, Schweißwurſt. *Varr.*

Aphăca, æ, ſ. Aphăce, es, *f.* Vogelwicken, wilde Wicken. *Plin.*

Aphæa, æ, *f.* Beyname der Dianä. *Virg.*

Aphærĕma, ătis, *n.* Abgang von etwas, als die Spreu vom Getraide. *Martin.* 2) Graupen, Grütze u. d. g. ſo fern die Schalen davon abgemacht ſind. *Plin.*

Aphærĕſis, is, ios, eos, *f.* grammatikaliſche Figur, da ein Buchſtabe oder Sylbe vom Anfange eines Worts weggenommen worden, z. E. *temnere* pro contemnere. 2) Theil der Chirurgie, ſo da weiſet, von dem menſchlichen Leibe wegzunehmen, was überflüßig daran iſt, z. E. den ſechſten Finger, doppelten Zahn u. d. g. *Blancard.*

Aphannæ, ārum, *f.* ein ſehr geringer Ort in Sicilien. *Steph. Byz.*

Aphārējus, a, um, den Aphareum angehend. *Ovid.* Ab *Aphareus.*

Aphărĕus, ĕi, *m.* ein König in Meſſenia. *Ovid.* Gr. Ἀφαρεύς. *Apollod.*

Aphe, ſ. *Haphe.*

Apheliotes, æ, *m.* ſ. *Apeliotes.*

Aphēlium, i, *n.* der Ort, wo ein Planet, und alſo auch die Erde am weiteſten von der Sonne abſtehet. *Wolf.*

Aphepsēma, ătis, *n.* ein gekochter Arzneytrank, ein Decoctum. *Woyt.*

Aphĕtēria, ōrum, *n.* ſ. Apheteriæ, ārum, *f.* die Schranken, oder Behältniſſe, aus denen die Pferde beym Wettrennen u. d. g. ſpielen gelaſſen wurden. *Suid.* 2) Machinen und Werkzeuge, eine Stadt damit einzunehmen. *Idem.*

Aphīdas, æ, *m.* Name eines verſchlafenen Purſchens. *Ovid.*

Aphōnīa, æ, *f.* Entfall der Stimme, Sprachloſigkeit, Verſtummung. *Blancard.*

Aphopliſta, æ, *m.* der einem die Waffen abnimmt. *Julian. Jct.*

Aphorismus, i, *m.* ein kurzer Satz in gelehrten Abhandlungen.

Aphŏriſtice, *Adv.* in Abſätzen. *Idem.*

Aphracta, æ, *f.* &

Aphractum, i, *n.* ein überall offenes und unbedecktes Schiff, wo die Fechtenden nur auf dem Vorder- und Hintertheile ſtunden. *Cic.*

Aphrātum, i, *n.* Art eines Eſſens. *Iſidor.*

Aphriſſa, æ, *f.* Drachenkraut. *Apul.*

Aphrōdes, æ, *m.* wilder Mohn. *Plin.*

Aphrŏdīſia, ōrum, *m.* Feſt, welches der Veneri zu Ehren gefeyert ward. *Plaut.* 2) Liebeshändel. *Martin.*

Aphrŏdīſiăce, es, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Aphrŏdīſiăcus, a, um, die Liebesdinge angehend. 2) *n.* ein Liebestrank, Arzney, welche die Begierde zu veneriſchen Dingen erreget. *Blancard.*

Aphrodīſias, ădis, *f.* Name unterſchiedener Städte. *Steph. Byz.* 2) Kalmus, ein Gewächs. *Apul.*

Aphrŏdīſium, i, *n.* Statue oder Bildſäule der Veneris. *Martin.* 2) Stadt in Afrika. 3) *Cabo de Creus*, Vorgebürge in Spanien.

Aphrŏdīſius, a, um, die Venus angehend. Aphrodiſius morbus, die Franzoſen. *Blancard.* 2) *n. plur.* Begehung Manns und Weibes.

Aphrŏdīta, æ, *f.* die Venus. *Plin.*

Aphrŏn, ōnis, *m.* Mohn, Mohnſaamen, Magſaamenkraut. *Plin.*

Aphroni-

Aphrōnĭtrum, i, *n.* Salpeterſchaum. *Martial. Plin.*
Aphros, i, *m.* der Schaum. *Woyt.*
Aphroſcŏrŏdon, i, *n.* Art groſſes Knoblauchs. *Plin.*
Aphrŏsĕlēnītes, æ, *m.* Fraueneis, Marienglas.
Aphrŏsĕlēnus, i, *m.* Spießglas, Spiegelſtein, Sperglas. *Plin.*
Aphrŏsȳne, es, *f.* der Wahnwitz. *Woyt.*
Aphthæ, ārum, *f.* Schwämmlein, Mundgeſchwür, ſonderlich der Kinder. *Celſ.*
Aphthĭphus, a, um, der Geſchwür im Munde hat. *Digeſt.*
Aphthōnius, i, *m.* ein Griechiſcher Sophiſt, oder Redner, deſſen Progymnaſmata noch vorhanden, von dem die Aphthonianiſche Chrie benennet iſt.
Aphya, æ, *f.* Art ſehr kleiner Fiſche, Gründlinge, Stichlinge, Stinz. *Plin.* 2) Aphya populi, ſehr geringe Leute, die ſchlechteſten vom Volke. *Cic.*
Aphȳsēmon, ōnis, *m.* Art der Caſiæ.
Aphȳtācŏra, æ, *f.* Baum in Indien, von dem der Agtſtein flieſſen ſoll. *Plin.*
Apiacon, i, *n.* Krauskohl. *Cato.*
Apiăcus, a, um, dem Epheu gleichend, wie Eppich. 2) Apiaca braſſica, Art von Kohl. *Plin.*
Apiānus, a, um, den Bienen angenehm. 2) Uva apiana, eine Muskatellertraube. *Plin.* Apianum vinum, Muskatellerwein. *Colum.*
Apiārium, i, *n.* Bienenſtock, Bienenkorb. *Colum.* 2) Bienenhaus, Ort, wo man die Bienenſtöcke ſtehen hat. *Gell.* 3) ein Bienſchwarm, Hauffen Bienen. *Colum.*
Apiārius, i, *m.* ein Bienenwärter, Bienenmann. *Plin.*
Apiaſter, ſtri, *m.* &
Apiaſtra, æ, *f.* ein Bienenwolf, Bienenfraß, ein Specht, Art eines Vogels, der ſonderlich die Bienen gern frißt. *Serv.*
Apiaſtrum, i, *n.* Meliſſe, Meliſſenkraut ein Gewächs, welches inſonderheit den Bienen ſehr angenehm iſt. *Varr.* Ab *apis.*
Apiātus, a, um, wie Epheu, dem Epheu gleich. Menſæ apiatæ, Tiſche, deren Holtz ſiehet, als ob es mit Epheuſaame beſtreuet wär. *Plin.* Ab *apium.*
Apīca, æ, *f.* ein Schaf, das keine Wolle am Bauche hat. *Varr.* 2) Art der Kleidung ohne Haare. *Pitiſc.*
Apīcātus, a, um, der einen Prieſterhut, Prieſtermütze auf hat. *Ovid.* Ab *apex.*
†Apicio, īvi, ītum, īre, binden. *Gloſſ. Iſidor.*
Apīcius, i, *m.* Name dreyer Schlemmer zu Rom, die alle das Ihrige verfraſſen. *Iuvenal.* 2) ein ieder Schlemmer. *Martial.* 3) ein Lateiniſcher Autor, deſſen 10. Bücher *de Obſoniis & Condimentis ſ. de Re culinaria* wir noch haben.
Apīcŭla, æ, *f.* kleine Biene. *Plaut.* Ab *apis.*
†Apīcŭlāre, is, *n.* ein Bienſtock, Bienenkorb. *Freſne.* Ab *apis.*
†Apīcŭlārius, i, *m.* der das Bienenrecht, oder das Recht ſich der Bienenſchwärme anzumaſſen hat. *Freſn.* Ab *apis.*
Apīcŭlum, i, *n.* ein Faden an dem Apice eines Prieſterhuts bey den Römern; al. ein wollener Faden, den ſie ſtatt des Hutes ſelbſt bey heiſſen Wetter um den Kopf banden. *Feſt.*
Apīcŭlus, i, *m.* ein kleiner Accent oder anderes Zeichen an den Wörtern. *Theol.* 2) die Fäſergen in den Blumen. *Feſt.* 3) Kleinigkeit. Ab *apex.*
Apĭdănus, i, *m.* Fluß in Theſſalien. *Ovid.*
Apĭdiſcus, i, *m.* ein Kamm. *Gloſſ.*
†Apĭfĕrium, i, *n.* ein Bienſtock. *Ugut.*
Apilaſcus, ūdis, *f.* Gold, das ſo dünne als ein Haar geſchlagen, Blättgengold, al. Blech zu münzen. *Plin.*
†Apile, is, *n.* Bienſtock, Bienhaus. *Freſn.* Ab *apes.*
Apĭlus, a, um, das ohne Wolle oder Haare iſt. *Veget.*
Apīna, æ, *f.* ehemalige Stadt in Apulia, wo es ſehr poßierliche Leute gab. *Plin.*
Apīnæ, ārum, *f.* Nüſſe mit weichen Schalen, böſe Nüſſe. 2) nichtswürdige Dinge, Narrenpoſſen, Bagatellen. *Martial.* Ab *Apina*, Apuliæ oppido.
Apīnārius, ſ. Apenarius, i, *m.* ein Poſſenreiſſer. Pickelhering, Scaramutz, unnützer Plauderer, al. ein Fechter, und zwar der nicht eher aufhörete, als bis er oder ſein Gegner auf dem Platze blieb. *Treb. Poll.*
Apīnor, ātus ſum, āri, Narrenpoſſen treiben, Scherz treiben, haſeliren. *Iſidor.*
Apio, ſ. Apo, ăpĕre, binden, knüpfen. *Feſt.* Ab *apex.* Binde.
Apīon, ōnis, *m.* ein berühmter Grammaticus, wider den der Jüdiſche Geſchichtſchreiber Joſeph eine Vertheidigung des Jüdiſchen Volkes geſchrieben hat, welche unter ſeinen Werken befindlich iſt. 2) andere berühmte Männer dieſes Namens mehr.
Apios, i, *m.* Erdapfel. *Pallad.* 2) wilder Rettich. *Plin.*
Apīrĭa, æ, *f.* die Unerfahrenheit. 2) die Unendlichkeit. Gr. ἀπειρία. *Cic.*
Apīrŏcălus, i, *m.* ein Tölpel, ungeſchickter Kerl, der nicht weiß, was wohl ſteht. *Gell.*
Apis, ſ. Apes, is, *f.* eine Biene, Imme. *Cic. obſ.* die Beſchreibung der Bienen hat. *Virgil. Georg. libr. IV. vers 152. Solæ commun. & verſu 119. ornaret &c. Plin. Hiſtor. Nat. libr. II. cap. 5. 10.*
Apis, is, & ĭdis, *m.* ein Abgott der Egypter, welcher unter der Geſtalt eines Ochſen verehret wurde. *Cic.*
Apiſcor, aptus ſum, i, erlangen, erhalten, erreichen. *Lucil.* Vox obſoleta.
Apium, i, *n.* Epheu, Eppich. *Plin.* 2) - ſelinum, Selleri, *al.* Peterlein, Peterſilge, Garteneppich. *Schrœder.* - hæmorrhoidarum, Pfaffenhödlein, Feigwarzen, kleine Schellwurz. *Plin.* - paluſtre, Waſſerpeterlein, Waſſermorellen, Waſſereppich, Waſſermarck. *Schrœder.* - montanum, Bergeppich, Bergpeterlein, Hirſchpeterlein, wilde Peterſilien. *Schrœder*, ſaxatile ſ. Macedonicum, Steineppich, Steinpeterlein, Peterlein. *Schrœder.*
Aplănes, is, *f.* (ſc. *Sphæra*) die Sphæra der Fixſterne. *Macrob.*

†Aplāno, āvi, ātum, āre, ebenen, ſchlichten. *Freſn.*

Aplūda, ſ. Appluda, ſ. Aploda, æ, *f.* kläreſte Spreu von Hierſe, Seſam u. d. g. *Plin.* 2) Kleyen. *Gell.* 3) Art eines ſehr dinnen Tranks. *Feſt.*

Apluſtre, is, ſ. Apluſtrum, i, *n.* ſ. Apluſtria, ium, das kleine Fähngen oder Wimpel, welches zu oberſt auf den Maſtbaum eines Schifs geſteckt wird, *al.* die Zierathen eines Schifs hinten am Spiegel, worauf auch noch wohl ein Fähngen, Federbuſch u. d. g. geſteckt ward. *Lucan.*

Aplyſiæ, ārum, *f.* Art ſehr ſchlechter Schwämme. *Plin.*

Apnoea, æ, *f.* die Entgehung des Athems, ſchweres Athemholen. *Blancard.*

Apo, ſ. *Apio.*

*Apŏbătērium, i, *n.* Glückwunſch an einen, der da weg reiſet. *Scal.*

†Apŏca, æ, *f.* eine Quittung. *Fresne.*

†Apŏcălīgus, i, *m.* ein geſtiefelter Soldat. *Freſn.*

Apŏcălypſis, is, ios, eos, *f.* die Offenbarung. *Auguſt.*

Apŏcălyptĭcus, a, um, zur Offenbarung gehörig.

Apŏcartĕrēſis, is, *f.* Erwehlung des Todes durch Hunger, wenn ſich einer zu Tode hungert. *Quinctil.*

*Apŏcătaſtăſis, is, ios, eos, *f.* die Wiederbringung in den erſtern Stand. *Apul.* 2) der Umlauff der Geſtirne, bis ſie wieder in ihren erſten Punkt kommen. *Colum.* 3) die Erfüllung oder Effectuirung einer Sache, welche Bedeutung es in der Apoſt. Geſchichte hat, und daher der Lehre von der Wiederbringung nicht favoriſiret.

Apŏcătaſtătĭcus, a, um, wieder in den vorigen Stand gebracht. *Sidon.*

Apŏcha, æ, *f.* eine Quittung, Schein, daß man ſein vorgeſtrecktes wieder bekommen. *Digeſt.*

Apŏcho, āvi, ātum, āre, beſcheinigen, quitiren. *Cod.*

Apŏchȳlisma, ătis, *n.* ein dicker Saft, Mus. *Blancard.*

Apŏclasma, ătis *n.* ein Beinbruch. *Blancard.*

Apŏclēti, ōrum, *m.* der geheime Rath bey den Aetoliern. *Liv.* Gr. ἀπόκλητοι.

*Apŏcŏpe, es, *f.* ein Abſchnitt. 2) Abſchneidung eines Gliedes oder dergleichen etwas von dem menſchlichen Leibe. *Blancard.* 3) Grammaticaliſche Figur, nach der ein Buchſtabe oder Sylbe am Ende eines Worts abgeſchnitten oder weggelaſſen wird, z. E. *Fac* pro *face.* 4) jählinges Abſchnappen in der Muſik. *Walther.*

†Apŏcŏpo, āvi, ātum, āre, verſchneiden, abſchneiden. *Freſn.*

Apŏcŏpus, i, *m.* ein Verſchnittener. *Jul. Firm.*

Apŏcrĭſiārĭātus, us, *m.* Charge eines Apocriſiarii. *Freſn.* Ab *apocriſiarius.*

Apŏcrĭſiārius, ſ. Apocriſarius, i, *m.* ein Päbſtlicher oder Biſchöfflicher abgeordneter Reſident zu Conſtantinopel an den Kaiſerlichen Hof. *Freſn.* 2) Canzler, der die Expeditionen und Reſolutionen ertheilet. *Freſn.* 3) einer Kirchen Schatzmeiſter. *Freſn.*

*Apŏcrĭſis, is, ios, eos, *f.* die Antwort.

Apŏcrŏtus, a, um, rauh, hart, ſtarr. *Firmic.*

Apŏcruſtĭcus, a, um, anhaltend und zurücktreibend. *Blancard.*

Apocrȳphus, a, um, verborgen. Libri apocryphi, Bücher der Bibel, deren Schreiber nicht aus göttlicher Offenbahrung geſchrieben. 2) vor Alters nennte man auch ſolche Bibliſche Bücher Apocryhiſch, deren Autor nicht bekannt war.

Apŏcŭlānius, a, um, ein Blinder, der der Augen beraubet iſt. *Petron.*

Apŏcŭlo, āvi, ātum, āre, davon gehen, aus den Augen gehen, ſich aus den Augen machen. vox dubia. *Petron.*

Apŏcȳnon, i, *n.* Froſchgäbelin, ein Beinle'n in der linken Seite eines Froſches, welches ſo wohl zur Liebe reitzen, als auch die Hunde abhalten ſoll, daß ſie einem nichts thun. *Plin.* 2) Hundskohl, ein Gewächs, davon die Hunde ſterben ſollen, wenn ſie was davon bekommen. *Matthiolus.*

Apŏdacrȳtĭcus, a, um, die Thränen bewegend. *Blancard.*

*Apŏdēmĭcus, a, um, was zur Reiſe gehöret. Prudentia apodemica, die Klugheit zu reiſen. - deliciæ apodemicæ, ein Werk, darinnen allerhand auf die Reiſen geſammlete Merkwürdigkeiten vorkommen.

Apŏdermus, a, um, aus geſchälten Nüſſen gemacht. *Apic.*

Apŏdes, um, *f.* Rheinſchwalben, Mauerſchwalben. *Plin.*

Apŏdictĭcus, a, um, gewiß, erweißlich. *Gell.*

†Apodix, icis, *f.* eine Hure. *Freſn.*

†Apodixa, æ, *f. Freſn.* &

Apŏdixis, is, *f.* eine Demonſtration, klarer Erweis. 2) defunctoria, ein Todtenſchein. *Petron.*

Apŏdŏſis, is, ios, eos, *f.* Verſetzung, Gegenſetzung, z. E. *Non indoctus, ſed doctus eſt.* 2) Theil eines Exordii. 3) Nachſatz in einem Periodo compoſita, z. E. *Quemadmodum cœlum non ſemper ſudum eſt;* Apodoſis: *ita nec fortuna ſemper eſt eadem.*

*Apŏdȳtērium, i, *n.* Auszieheſtube, Ort, wo man ſich in den Römiſchen Badſtuben auszog und ſeine Kleider in Verwahrung ließ. *Cic.* & *Plin.*

Apŏgēus, & Apogæus, a, um, das von der Erde entſtehet. *Plin.* 2) das von der Erde am weiteſten entfernet. *Wolf.* Gr. ἀπόγειος, *Ariſtot.*

Apoglaucōſis, is, ios, eos, *f.* die Veränderung der natürlichen Farbe im Auge in eine widernatürliche. *Woyt.*

*Apogrăpha, æ, *f.* ein Verzeichniß der Güter, ein Inventarium.

Apogrăphum, i, *n.* eine Abſchrift, Copey. *Plin.*

*Apŏlactizo, ſ. Apolactiſſo, *Lauremb.* āvi, ātum, āre, hinter ſich mit den Füſſen wegſtoſſen. *Martin.* 2) verachten. *Plaut.*

Apŏlectus, i, *m.* ein geheimer Rath. *Liv.* Sed vox dubia eſt. 2) ein mittelmäßiger Thunfiſch. *Plin.*

Apŏlīnum, i, *n.* Kellershals, ein Kraut. *Dioſc.*

Apŏlis, ĭdis, *c.* der nirgends daheim iſt, ſtets umher

umher wandert, al. der des Bürgerrechts beraubt und als auf den Bau condemniret iſt. *Ict.*

*Apolĭticus, a, um, der in der Politique oder Staatskunſt unerfahren iſt. *Cic.*

Apollināria, æ, *f.* Nachtſchatte, Schierling, ein Gewächs. *Apul.* Ab *Apollo.*

Apollināris, e, den Apollinem angehend. *Cic.* Apollinares (ludi) dem Apollo zu Ehren gehaltene Spiele. *Macrob.* 2) *m.* Name einiger berühmten Männer. Ab *Apollo.*

Apollināriſtæ, ārum, *m.* Art Ketzer, ſo ihren Namen von dem Apollinari, einem Alexandriner haben. *Iſidor.*

Apollinĕus, a, um, den Apollinem angehend, oder vom ihm herkommend. Apollinea ars, die Wahrſager- al. die Arzneykunſt. *Ovid.*

Apollĭnis, is, *m.* der Apollo. *Plaut.*

Apollo, ĭnis, *m.* des Jovis und der Latonæ Sohn, ein Gott der Muſik, Wahrſager- und Arzneykunſt. *Cic.* Urbs Apollinis Delphi. *Virg. obſ.* Es waren 4. Apollines *Cic.* de nat. *Deor.* 2) die Sonne. *Ovid.* 3) ein erfahrner Wahrſager. *Virg.* 4) einer der erſten Chriſten, der aber nach dem Dausquio beſſer Apollos genannt wird. *Act. XVIII.* 24.

Apollōdōrus, i, *m.* Nahme unterſchiedener berühmter Männer.

Apollōniātæ, ārum, *Cic.* & Apolloniates, um, *m.* Einwohner oder Bürger einer Stadt Apollonia. *Cæſ.*

Apollōniātĭcus, a, um, *Plin.* &

Apollōnienſis, e, die Stadt Apolloniam angehend. *Cic.*

Apollōnius, i, *m.* Name unterſchiedener berühmter Männer. *Cic.*

Apŏlŏgātio, ōnis, *f.* eine Fabel, Mährlein, Erzehlung einer Fabel. *Quinct.*

Apologĕticus, i, *m.* ſc. ſermo, eine Schutzſchrift. *Tertull.*

Apŏlŏgētĭcus, a, um, die Vertheidigung betreffend. *Tertull.*

Apŏlŏgĭa, æ, *f.* eine Schutzrede, Schutzſchrift, Vertheidigung. *Apul.*

Apŏlŏgiſmus, i, *m.* die Vertheidigung, Schutzrede. *Cic.*

*Apŏlŏgiſta, æ, m. ein Buchhalter, der Einnahme und Ausgabe richtig aufſchreibet.

Apŏlŏgo, āvi, ātum, āre, verwerfen. *Sen.*

Apŏlogus, i, *m.* eine Fabel, Mährlein, Gedicht. *Cic.*

Apŏmagma, ătis, *n.* Mittel, die Flecke aus der Haut weg zu bringen. *Medic.*

Apŏmĕli, ĭtos, *n.* Trank aus Honig und Eßig geſotten. *Blancard.*

Apŏneūrōſis, is, ios, eos, *f.* das Ende der Nerven. *Blancard.* 2) die Zuſammenkunft vieler Nerven. *Galen.* 3) die Zerhauung oder Zerſchneidung der Nerven. *Id.*

Apŏnīnus, a, um, den Brunnen Aponum angehend. *Vopiſc.* Ab *Aponus.*

Apŏnus, i, *m.* ein warmer Brunn, unweit von Padua, deſſen Waſſer nicht allein zur Geſundheit, ſondern auch zum Wahrſagen dienete. *Claudian.*

Apopanax, ſ. *Opopanax.*

*Apŏpempticus, a, um, die Abreiſe angehend. *Scal.*

Apŏphăſis, is, ios, eos, *f.* Rhetoriſche Figur, da man ſich ſelbſt fragt, allein auch ſelbſt wieder antwortet. 2) ein Verzeichniß der Güter, ein Inventarium.

Apophlegmătiſmus, i, *m.* Arzney wider die böſen Feuchtigkeiten des Hauptes, indem man etwas im Munde kauet und ſo dann ſtark ausſpeyen muß. *Cæl. Aurel.*

Apŏphlegmătĭzo, āvi, ātum, āre, von den böſen Feuchtigkeiten reinigen, ſie abführen. *Theod. Priſc.*

Apŏphŏrēta, æ, *f.* *Iſidor.* &

Apŏphŏrēta, ōrum, *n.* Geſchenke, welche die Römer einander an den Saturnalibus gaben. *Martial.* 2) was einem bey den Gaſtereyen mit nach Hauſe gegeben wurde. *Sueton.* 3) Geſchenke, welche man denenjenigen zuſchickte, welche die öffentliche Schauſpiele halten laſſen. *Symmach.* † 4) flache Gefäſſe, worinnen dergleichen Geſchenke getragen wurden. *Iſidor.*

Apophthegma, ătis, *n.* ein nachdenklicher Spruch, z. E. *Summum jus, ſumma iniuria.*

Apophthŏra, æ, *f.* Geburt einer in Mutterleibe geſtorbenen Frucht. *Blancard.*

Apŏphȳgis, is, ios, eos, *f.* Glied in den Seulenordnungen. - inferior, der Anlauff. - ſuperior, der Ablauff. *Wolf.* & *Goldmann.*

Apŏphȳſis, is, ios, eos, *f.* ein Uberbein, ungewöhnliche Hervorragung eines Beins in dem menſchlichen Leibe. *Blancard.*

Apŏpiesma, ătis, *n.* das Ausdrücken des Eyters aus einem Geſchwür u. d. g. *Woyt.*

Apoplecta, æ, *f.* die innere Droſſelader. *Woyt.*

Apoplecticus, a, um, der vom Schlage gerührt worden. *Hieron.* 2) wider den Schlag dienlich. *Woyt.*

Apoplexĭa, æ, *f.* der Schlag, ein Schlagfluß, der Tropf, die Hand Gottes. *Celſ.*

Apoplexis, is, ios, eos, *f.* der Schlag. *Aur. Vict.*

Apor, *Præpoſ. cum Acc.* bey. pro *Apud. Feſt.* Vox obſoleta, quæ & *Apur* effertur. *Dacer.*

Apŏrĭa, æ, *f.* Zweifel, Zweifelhaftigkeit. *Cic.* 2) Dürftigkeit, Mangel. *Cic.*

Apŏriātio, ōnis, *f.* die höchſte Deſperation. *Tertull.*

†Apŏrio, āvi, ātum, āre, einen arm machen, an Bettelſtab bringen. *Freſn.* 2) arm ſeyn, Mangel haben. *Petr. Bleſ.*

Apŏrior, ātus ſum, āri, Rath- und Hülflos ſeyn, nicht wiſſen, wo aus oder ein. *Bibl.* 2) arm ſeyn, Mangel leiden. *Freſn.*

Apŏron, i, *n.* Streit, woraus man ſich nicht helfen kann, ein Zweifelsknoten. *Gell.*

Aporrhoeæ, ārum, *f.* die feuchten Ausdünſtungen aus des Menſchen Leibe durch die Schweißlöcher u. d. g. *Blancard.*

Aporrhōgas, ădis, *f.* das Sternſchneutzen, der Sternſchuß.

Apoſcĕparniſmus, i, *m.* Art eines Bruchs an der Hirnſchale oder andern Beine, da ein Stück von der Seite abgehet, als ob es abgeſpalten wäre. *Woyt.*

Apŏſiōpēſis, is, ios, eos, *f.* Rhetoriſche Figur, da man die Worte kurz abbricht, doch ſo daß einer errathen kann, was man ſagen wollen. Gr. ἀποσιώπησις.

*Apŏſĭtĭa, æ, *f.* der Eckel für dem Eſſen. *Galen.*

Apoſpasma, ătis, *n.* Zerreiſſung der Glieder, Muſculn u. d. g. Theile des Leibes. *Blancard.* 2) ein Stuck zur Probe.

Apoſpasmătion, i, *n.* ein Stücklein, ein abgeriſſenes Theilgen. *Cic.*

Apoſphagma, ătis, *n.* Schweinsblut, woraus die Würſte mit gemacht werden. *Plin.* 2) das dicke Weſen, ſo ſich beym Filtriren findet. *Med.*

Apoſphrăgisma, ătis, *n.* das Zeichen, die Figur in einem Petſchaft. *Sec.*

†Apoſpongismus, i. *m.* Abwiſchung mit einem Schwamme.

†Apoſta, æ, *f.* eine Stütze, Steife, Unterſatz. *Beda.*

Apoſtăsīa, æ, f. Abfall vom Glauben. *Salvian.*

Apoſtăſis, is, ios, eos, *f.* ein Geſchwär. *Blancard.* 2) Beinbruch, da ein Schiefer abgehet. 3) Veränderung der Krankheit. *Med.*

Apoſtăta, æ, *m.* der von dem abtritt, das er vertheidigen ſoll. *Martin.* 2) Abtrünniger vom rechten Glauben, ein Renegat, Abgefallener. *Tertull.*

Apoſtătĭce, *Adv.* abtrünniger weiſe, nach Art der Abtrünnigen. *Cod.*

Apoſtăticus, a, um, abtrünnig, abfällig, einen vom Glauben Abgefallenen angehend. *Sedul.*

†Apoſtătizo, āvi, ātum, āre, *Freſn.* &

Apoſtăto, āvi, ātum, āre, von der wahren Religion abfallen, abtrünnig werden. *Cyprian.* † 2) den Münchsſtand fahren laſſen. *Fresn.*

Apoſtēma, ătis, *n.* ein Geſchwür. *Plin.* Gr. ἀπόςημα. *Galen.*

Apoſtēmo, āvi, ātum, āre, ein Geſchwür haben. *Conſt. Afer.*

Apoſtēmōſus a, um, von einem Geſchwür entſtanden. Ab *apoſtema.*

†Apoſtillus, i, *m.* ein Abſchied, Paß, Erlaßbrief, ſchriftlicher Abſchied. *Matth. Par.*

†Apoſto, āvi ātum, āre, hintanſetzen, nachſetzen. *Freſne.* A *poſt.*

Apoſtŏlātus, us, *m*, das Apoſtelamt. *Tertull.*

Apoſtole, es, *f.* ein Tribut, den die Juden jährlich den Kayſern ſchickten. *Pitiſc.*

Apoſtŏlĭcus, a, um, Apoſtoliſch, den Apoſteln gemäß, oder von ihnen herkommend. *Tertull.* 2) der einen Apoſtel gehöret hat. *Tertull.*. 3) Apoſtolicum medicamentum *ap. Veg.* Vox dubia, pro qua Sambucus legit *Cataſtolicum.*

†Apoſtŏlĭcus, i, *m.* der Pabſt. 2) ein Biſchof. *Hiſtor. Germ.*

Apoſtŏlus, i, *m.* ein Apoſtel Chriſti, das Evangelium zu predigen. 2) der die Apoſtolen unter den Juden einforderte. *Cod. Th.* 3) Bericht des Richters an einen Oberrichter von der geſchehenen Appellation, darinn dieſelbe auch manchmal zugleich refutiret wird. *Ict.*

Apoſtrŏphe, es, *f.* Rhetoriſche Figur, da man die Rede an einen richtet, der kein Zuhörer iſt. *Gramm.*

†Apoſtrŏpho, āvi, ātum, āre, ſich mit ſeiner Rede zu einem wenden. *Matth. Paris.*

Apoſtrŏphus, i, *m.* iſt ein Zeichen eines unterdrückten Vocals z. E. Dixiſtin' illud. Ein jede Frau.

Aposyrma, ătis, *n.* das Abziehen der Haut, oder auch Abſchaben der Beine. *Blancard.*

Apŏtĕlesma, ătis, *n.* ein vollendetes Werk. *Ict.*. 2) Würkung der Geſtirne in eines Geburtsſtunde. *Phyſ.* 3) Nativitätſtellung. 4) Meinung, ſo aus gewiſſen Urſachen zu ſchlieſſen. 5) ein Werk Jeſu, welches zu ſeinem Mittleamte gehöret. *Theol.*

Apŏtĕlĕsmătĭcus, a, um, zum Nativitätenſtellen gehörig.

Apŏthēca, æ, *f.* eine Vorrathskammer. *Cic.* 2) ein Weinkeller. *Ulp. Phædr.* 3) eine Scheune. 4) ein Magazin. 5) eine Apotheck, Ort, wo man Arzney macht, verkauft oder aufhebet. Gr. ἀποθήκη.

Apŏthēcar, āris, *n.* ſo viel als vorhergehendes Apotheca. *Fortunat.*

Apŏthecārius, i, *m.* ein Apothecker. 2) der etwas in der Vorrathskammer, Keller u. d. g. aufhebet. *Gloſſ.*

Apŏthēco, āvi, ātum, āre, in der Scheune aufheben. *Fortunat.* Ab *apotheca.*

Apŏtheōſis, is, ios, eos, *f.* Vergötterung, Verſetzung unter die Götter. *Pitiſc.* 2) Canoniſirung. Gr. ἀποθέωσις. *obſ.* die Vergötterung beſchreibt *Virgil. Eclog.* V. *vers.* 56. *Candidus.* &c.

Apŏthĕrăpīa, æ, *f.* die Cur, Heilung. *Blancard.*

Apŏthermum, i, *n.* ein Mandelmus. *Apic.* 2) ein ander Mus oder dicker Saft. *Blancard.*

Apŏthĕſis, is, ios, eos, *f.* die Ablegung. 2) der Ablauff einer Seule. *Vitr.* 3) die Wiedereinrichtung eines zerbrochenen Beins. *Blancard.*

Apŏthĕtus, i, *m.* eine den Flöten eigene modulation bey den alten Griechen. *Walther.*

Apotrŏpæi, ōrum, *n.* Götter die das Unglück abwenden. *Perſ.*

Apŏzĕma, ătis, *n.* ein gekochter Arzneytrank. *Blancard.*

Apozĕmo, āvi, ātum, āre, einen abgekochten Arzneytrank eingeben. *Octav. Hor.*

Apparate, herrlich, wohlangeſchickt, dazu wohl zubereitet worden, -edere & bibere, herrlich eſſen und trinken. *Cic.* Apparatius cœnare, ziemlich herrlich zu Abend eſſen. *Liv.* Ab *apparatus.*

Apparatio, ōnis, *f.* die Zurüſtung, Zubereitung, die Anſtalt, die Veranſtaltung. Eſt multus in apparatione munerum, er läſt ſich die Veranſtaltung der Schauſpiele ſehr angelegen ſeyn. *Cic.* 2) die Anſchaffung, Herbeyſchaffung, - materiæ, der Baumaterialien. *Vitr.* Ab *apparo.*

Apparator, ōris, *m.* ein Zubereiter, Veranſtalter. *Liv.* Ab *apparo.*

†Apparatorium, i, *n.* Ort vor oder bey einem Begräbniſſe, wo ein und die andere Anſtalten zu Beſchickung einer Leiche gemacht wurden. *Inſcr. vet.* 2) Ort, wo man auch ſonſt was zurechte macht. *Freſn.*

Apparatus, us, *m.* die Zurüſtung, Zubereitung, Veranſtaltung. Quid proferam apparatus prandiorum? was ſoll ich ſagen von den Zubereitungen der Mittagsmahlzeiten? *Cic.* -belli, Zurüſtung zum

zum Kriege. *Liv.* 2) die Gloſſa des Accurſii über die Digeſta und den Codicem. *Freſn.* 3) jeder Commentarius über ein Buch. *Id.* Ab *apparo.*

Apparatus, a, um, zugerüſtet, zubereitet, veranſtaltet. Apparatiſſimi ludi, aufs prächtigſte veranſtaltete Schauſpiele. *Cic.* Apparatior domus, ein Haus, das ſehr wohl meublirt iſt. *Cic.* Apparata verba, auserleſene prächtige und ausgekünſtelte Worte. *Cic.* 2) Homo apparatus, ein Menſch der ſich auf etwas wohl gefaßt gemacht hat. *Cic.* Ab *apparo.*

Apparentia, æ, *f.* die Erſcheinung. Ab apparentia Chriſti, von der Erſcheinung Chriſti an, d. i. von der Zeit an, da Chriſtus Menſch gebohren worden. *Tertull.* 2) Schein, Anſehen. Homo bonæ apparentiæ, ein Menſch von gutem Anſehen. *Firmic.* Ab *appareo.*

Appāreo, ui, ĭtum, ēre, erſcheinen, ſich ſehen laſſen. Quid ceteri, quos apparere huic quæſtioni video, volunt? was wollen denn die übrigen, welche ich ſehe, daß ſie bey dieſer Unterſuchung erſcheinen? *Cic.* Si qua uſpiam navicula prædonum apparuiſſet, wenn ſich irgendwo ein Raubſchiffgen hätte ſehen laſſen. *Cic.* 2) erhellen, bekannt ſeyn, klar und offenbar ſeyn, zu erſehen ſeyn, vor Augen liegen. Ut apparet, ſcriptor fuit ſane bonus, wie zu erſehen, wie es ſcheinet, iſt er allerdings ein guter Scribent geweſen. *Cic.* Idque apparet ex ea re, und das erhellet aus der Sache. *Cic.* Quid rectum ſit, apparet, was recht ſey, liegt vor Augen. *Cic.* 3) Apparet, ſervum hunc eſſe domini pauperis, man ſiehet es, daß dieſer eines armen Herrn Knecht ſey. *Ter.* 4) Pro pretio facio, ut opera appareat, nachdem ich bezahlet werde, nachdem arbeite ich auch, kupfern Geld, kupferne Seelmeſſen. *Ter.* 5) Apparebo mox domi, ich will bald zu Hauſe ſeyn. *Plaut.* 6) Apparere alicui, einem aufwarten. *Nep.* 7) Non apparet patera, man hat die Schale geſtohlen. *Ter.* 8) Fac, ſis, promiſſa appareant, laß doch dein Verſprechen nun zum Vorſchein kommen. *Ter.* † 9) Apparēre, ein Gutachten. *Freſne.*

Appareſco, parui, eſcēre, aufwarten. -in foribus, ein Thürſteher ſeyn. *Ennod.*

Apparitio, ōnis, *f.* die Erſcheinung. 2) Dienſt und Aufwartung eines Obrigkeitlichen Bedientens. In longa apparitione ſingularem eius fidem cognovi, bey deſſen langen Aufwartung habe ich deſſen ſonderbare Treue erkannt. *Cic.* 2) die Aufwärter. *Cod. Th.* Ab *appareo.*

Appārĭtor, ōris, *m.* ein Aufwärter, der beſtellet iſt, einer obrigkeitlichen Perſon zur Hand zu ſeyn, dergleichen bey den Römern, nach dem Sigonio, die Scribæ, Accenſi, Interpretes, Præcones, Viatores, Lictores, Servi publici und ſelbſt die Carnifices waren, meiſt dem Stande nach Liberti oder Libertini und bis auf den letzten Römiſche Bürger und ehrliche Leute waren, deren einige auch wohl eher bis zu dem Ritter- und ſelbſt dem Rathsherrenſtande geſtiegen. *Cic.* -regii, Trabanten. *Juſtin.* 3) Qui facit apparitores flammam ignis, der ſeine Diener zu Feuerflammen machet. *Tertull.*

Appārĭtūra, æ, *f.* die Aufwartung, welche die Obrigkeitlichen Diener ihrer Obrigkeit leiſten. Apparituram magiſtratibus facere, dergleichen Dienſt der Obrigkeit leiſten, ein Obrigkeitlicher Aufwärter ſeyn. *Suet.*

Appăro, āvi, ātum, āre, zubereiten, zurüſten, veranſtalten, Anſtalt machen, anrichten. -convivium, ein Gaſtgeboth veranſtalten. *Cic.* -bellum, ſich zum Kriege rüſten. *Cic.* -ludos Anſtalt zu den Spielen machen. *Cic.* 2) diſponiren, geſchickt machen. Animus apparatur ad audiendum, das Gemüth wird zum Anhören diſponirt. *Cic.* 3) vorhaben, bemühet ſeyn, drauf aus ſeyn, ſuchen. Vah, delinire eum apparas! Ach du ſucheſt ihn zu beſänftigen. *Plaut.* 4) Apparare fabricas, einen zu betriegen ſuchen. *Plaut.* 5) -iter, den Weg bahnen, Gelegenheit geben. *Plaut.* 6) -crimina, denken, wie man einen verklagen, allerhand Verbrechen beſchuldigen will. *Cic.* 7) Apparatur, man macht ſich fertig. *Ter.* Apparatus ſum, ich bin fertig, ich bin parat. *Plaut.* Ex *ad* & *paro.*

Appectŏro, āvi, ātum, āre, an die Bruſt drücken. *Solin.* Ex *ad* & *pectus.*

Appellatio, ōnis, *f.* die Anrede, Anſprache. 2) die Nennung, Benennung, der Name. -navium, der Schiffe. *Plin.* 3) die Ausſprache. -lenis litterarum, gelinde der Buchſtaben. *Cic.* 4) eine Appellation, Beruffung von einem Richter auf den andern. Appellationes fiunt a judicibus ad ſenatum, die Appellationes ergehen von den Richtern an den Rath. *Suet.* Appellationem facere. *Digeſt.* -interponere, eine Appellation einwenden, appelliren. *Digeſt.* Appellationem admittere. *Digeſt.* -recipere, eine Appellation annehmen. *Digeſt.* Appellatio Tribunorum, eine Appellation an die Zunftmeiſter. *Cic.* -ad populum, an das Volk. *Plin.* Ab *appello.*

Appellātīvum, i, *n.* ein gemeines ſelbſtändiges Nennwort. *Gramm.*

Appellātor, ōris, *m.* ein Appellant, der appellirt. *Cic.* † 2) ein Straſſenräuber, der einem auf der Straſſe was abfordert, ein Anſprenger. *Freſn.* Ab *appello.*

Appellātōrius, a, um, zum Appelliren gehörig. Libellus appellatorius, eine ſchriftliche Appellation. *Digeſt.*

Appellĭto, āvi, ātum, āre, oft nennen. *Apul.* Ab *appello.*

†Appellitum, i, *n.* Appellitus, us, *m.* die Erinnerung, Aufruff des Volks eine Ubelthat rächen zu helfen. *Freſn.*

Appello, āvi, ātum, āre, anreden, anſprechen. Te appello, Cato, dich, Cato, rede ich an. *Cic.* -aliquem ſuperbius, einen hochmüthig anreden. *Cic.* -aliquem litteris, einen ſchriftlich anſprechen. *Cic.* 2) nennen, benennen, tituliren. Hunc Ægyptii Thoyt appellant, dieſen nennen die Egypter Thoyt. *Cic.* Appellare rem ſuo nomine, eine Sache mit ihrem Namen benennen. *Cic.* 3) anruffen, anflehen, bitten. Vos enim appello, ſanctiſſimæ Deæ, denn euch ruffe ich an, heiligſte Göttinnen. *Cic.* Qui Deus appellandus eſt? welchen Gott ſoll man anruffen? *Cic.* 4) tituliren. *Curt.* 5) mahnen, eine Schuld fodern, wegen der Bezahlung erinnern. A me petere, quod debeo, me ipſum appellare debetis,

debetis, was ich ſchuldig bin, ſolt ihr von mir fordern und mich alſo ſelbſt mahnen. *Cic.* De Attiliano nomine ſcripſi ad Philotimum, ne appellaret Meſſalam, wegen des Attilii Schuld habe ich an den Philotimum geſchrieben, daß er den Meſſalam nicht mahnen ſoll. *Cic.* 6) appelliren, ſich zu einen andern Richter wenden. - a prætore ad tribunos auſus eſt, er hat ſich unterſtanden von dem Stadtrichter an die Zunftmeiſter zu appelliren. *Cic.* Prætor appellatur, man appelliret an den Stadtrichter. *Cic.* Appellare ad Imperatorem, an den Kayſer appelliren, ſich auf den Kayſer beruffen. *Digeſt.* Adverſus ſententiam alicuius appellare, wider eines Urtheil appelliren. *Digeſt.* 7) Honorificentiſſime appellare aliquem, eines mit den gröſten Ehren erwehnen, gedenken. *Cic.* 8) Appellare aliquem de proditione, einen der Verrätherey wegen belangen. *Liv.* 9) - ſolum, das Land bauen. *Plin.* 10) - legentem, einem ins Leſen reden, drein reden, da einer lieſet. *Cic.* 11) - aliquem victorem, einen für den Uberwinder ausruffen, proclamiren, erkennen. *Cic.* 12) zu Rede ſetzen. *Cic.* *Obſol.*

Appello, pŭli, pulſum, ĕre, antreiben, hinzutreiben. - animalia ad aquam, die Thiere zu dem Waſſer treiben. *Varro.* 2) anländen, anfahren, anſtoſſen. - mille numero navium claſſem ad Delum, mit einer Flotte von 1000. Schiffen an der Inſel Delus anländen, landen, (eigentlich die Flotte an die Inſel antreiben.) *Cic.* Appellitur navis Syracuſas, das Schiff ward an Syracus angetrieben, landete zu Syracus. *Cic.* Conſtat Epiri Regem claſſe appuliſſe Alexandriam, man weiß, daß der König aus Epiro mit der Flotte zu Alexandrien angelandet, angekommen. *Cic.* 3) ankommen, angelangen, arriviren, hinzunahen. - ad aliquem, zu einem kommen. *Cic.* Haud auſpicato me huc appuli, ich bin zu keiner guten Stunde hieher gekommen. *Ter.* 4) legen, wenden, richten, appliciren. Appulit animum ad ſcribendum, er hat ſein Gemüth aufs Schreiben (der Comödien) gerichtet, ſich aufs Schreiben geleget. *Ter.* Animum appulit ad uxorem, er hat ſeinen Sinn auf ein Weib gerichtet, er will eine Frau nehmen. *Ter.* Ex *ad* & *pello*, ĕre.

†Appellum, i, *n.* Forderung vor Gericht. *Freſn.*

†Appendāria, æ, *f.* ein an einander Gebäude angeſchobenes Dach. *Freſn.* Ab *appendo.*

Appendeo, pendi, ēre, daran hangen, daran hengen oder henken. *Apic.*

†Appendícia, æ, *f.* Appendicium, i, *n.* ein Anhang. 2) ein angebauetes Gebäude. *Freſn.*

Appendĭcŭla, æ, *f.* ein kleiner Anhang, Zugabe. - cauſſæ, einer oder zu einer Rechtsſache. *Cic.* Ab *appendix.*

†Appendium, i, *n.* das Gewicht. 2) der Werth nach dem Gewichte. *Fresne.*

Appendix ĭcis, *f.* ein Anhang, Zugabe, Zuſatz. - animi corpus, der Leib iſt nur ein Anhang der Seele. *Cic.* 2) der Troß, der Schwanz von einer Armee. *Liv.* 3) die Auxiliartrouppen. *Liv.* Ab *appendo.*

Appendo, pendi, penſum, ĕre anhängen, anhenken. gladium ſeta equina, das Schwerdt an eine Pferdhaare hängen. *Cic.* 2) darwägen, zuwägen. Pecuniæ iam appenduntur, non adnumerantur, die Gelder werden nunmehro nicht zugezehlet, ſondern zugewogen, weil deſſen ſo viel, daß man es für der Menge nicht zehlen kan, wie etwan auch noch heut zu Tage mit der kleinen Scheidemünze in groſſen Einnahmen geſchiehet. *Cic.* 3) Appendere mutuo, einander Geld leihen. *Plin.* 4) - alicui verba, non adnumerare, mit den Worten nicht ſo gar ſparſam gegen einen ſeyn. *Cic.* Ex *ad* & *pendo.*

†Appenſa, æ, *f.* ſo viel Getraide, als eine Perſon oder ſonſt was ſchwer iſt. *Freſn.*

†Appenſiono, āvi, ātum, āre, in die Koſt geben. *Freſne.*

†Apperſono, āvi, ātum, āre, perſönlich vorſetzen. - aliquem eccleſiæ, einen einer Kirche. *Matth. Par.*

†Appertinentiæ, ārum, *f.* Zugehörungen. *Ditmar.*

Appĕtens, tis, *o.* begierig, der ſich beſtrebet. - gloriæ, der begierig nach Lob und Ehre iſt. *Cic.* Appetentiſſimus honeſtatis, der ſich mit allem Ernſte nach der Anſtändigkeit beſtrebet. *Cic.* Appetens regnum, der nach dem Königreich ſtrebet. *Cic.* 2) Appetens lux, der anbrechende Tag. *Tac.*

Appĕtenter, *Adv.* begierig, gern, mit aller Begierde. - ſumere, es willig und gern nehmen. *Apul.*

Appĕtentia, æ, *f.* Begierigkeit, heftige Begierde. Effrenatam appetentiam efficere, eine ungezäumte Begierde verurſachen. *Cic.* Appetentia canina, (milvina. *Plaut.*) ein Hundshunger, heftige Begierde zum Eſſen. *Plin.* 2) Luſt Beliebung. Cibi appetentiam faciunt lactucæ, der Sallat macht Luſt zum Eſſen. *Plin.*

†Appetiatus, a, um, zerriſſen, zerſtickt. *Freſn* ex *ad* & *petia*, piece, *pars.*

Appĕtībĭlis, e, angenehm, das zu begehren iſt. *Apul.* Ab *appeto.*

Appĕtītio, ōnis, *f.* die Begierde, das Beſtreben nach etwas. - alieni, nach fremden Guthe. *Cic.* Ab *appeto.*

Appetītor, ōris, *m.* der nach etwas ſtrebt, begierig iſt, ein Liebhaber, - boni linteaminis, ein Liebhaber ſchönen leinen Zeuges. *Lamprid.* - laudum, der begierig nach Lobe iſt. *Ammian.*

Appĕtītus, us, *m.* heftige Begierde, Verlangen, Luſt zu etwas. Ratione reguntur animi appetitus, von der Vernunft werden die heftigen Begierden des Gemüths regieret. *Cic.* Animalia habent ſuos motus & rerum appetitus, die Thiere haben ihre Bewegung und Begierden nach Dingen. *Cic.* † 2) der Appetit. *Woyt.* Ab *appeto.*

Appĕtītus, a, um, begehrt, verlangt. *Cic.* 2) angegriffen, angefallen. *Cic.*

Appĕto, ōnis, *m.* der etwas begehret, nach etwas begierig iſt. *Laber. ap. Non.*

Appĕto, pĕtīvi, *ſ.* pĕtii, pĕtītum, ĕre, nach etwas begierig ſeyn, nach etwas ſtreben, mit einiger Heftigkeit begehren. Hoc non modo non recuſo, ſed appeto etiam, dieſes ſchlage ich nicht allein nicht aus, ſondern bin auch begierig darnach,

nach, habe auch ſelbſt ein Verlangen darnach. *Cic.* -cupidiſſime amicitiam alicuius, höchſt begierig nach eines Freundſchaft ſtreben. *Cæſ.* -vitam alicuius, einem nach dem Leben trachten. *Cic.* 2) reiſen, gehen, wornach ſich begeben. -Europam, nach Europa gehen. *Cic.* 3) nach etwas ſchlagen, hauen, ſtechen, ſchieſſen, werfen. -humerum alicuius gladio, einem nach der Schulter hauen. *Cæſ.* -aliquem ferro, mit dem Degen nach einem hauen oder ſtechen. *Cæſ.* -aliquem lapidibus, mit Steinen nach einem werfen. *Cic.* 4) heran nahen, anbrechen, ankommen, herbeykommen. Nox appetit, die Nacht rückt heran. *Liv.* Appetit ver, der Frühling nahet ſich, es wird bald Frühling werden. *Cato.* Propinqua partitudo huic appetit, dieſer ihre Geburtszeit nahet heran. *Plaut.* 5) Appetit me amor, die Liebe fängt mich an zu plagen. *Plaut.* 6) Quid in illa appetitur? was iſt liebens-würdiges, charmantes an ihr? *Martial.* Ab *ad* & *peto.*

Appia, æ, *f.* Appia, Frauenname.

Appianum, i, *n.* Art einer grünen Farb. *Plin.* 2) Stadt in Rhätien, jezo Graubündten, wird jezo Albiano genennt. *Paul. Diac.*

Appiānus, a, um, Appianiſch, das den Appius angehet. *Liv.* 2) ein Römiſcher Hiſtoricus in Griechiſcher Sprache Sec. II. *Voſs.*

Appias, ădis, *f.* die Venus oder anderer Göttin Bild, welches auf der Appiſchen Waſſerleitung ſtunde. *Pitiſc.*

Appietas, ātis, *f.* das Appiſche Weſen und Naturel. *Cic.*

Appingo, pēgi, pactum, ĕre, darzuthun, daran machen, daran ſchlagen. *Feſt.* Ex *ad* & *pango.*

Appingo, pinxi, pictum, ĕre, darzumalen, darzuſchreiben. -ſilvis Delphinum, fluctibus aprum, einen Delphin in den Wald, und ein wildes Schwein in die See mahlen, ungereimte Dinge zuſammen ſetzen. *Hor.* Epiſtolam ſuperiorem reſtitue nobis & appinge aliquid novi, ſchaffe uns den vorigen Brief wieder und ſchreibe auch was neues darzu. *Cic.* Ex *ad* & *pingo.*

Appiōſus, a, um, ſchläfrig, taubſchwindlicht. *Veget.* Ab Appium, *alii* apioſus, opioſus.

Appiſcor, cātus ſum, āri, erlangen. *Lucil.* ap. *Priſc.*

Appius, ii, *m.* ein Römiſcher Männername, unter denen vornemlich derjenige Römer zu merken iſt, der die von ihm benennte Waſſerleitung gebauet. 2) Forum Appii, ſ. Forum Appii.

Appius, a, um, Appiſch. Aqua Appia, die Appiſche Waſſerleitung, Via Appia, Weg.

Applaudo, plauſi, plauſum, ĕre, mit den Händen darzu klatſchen, darzu frohlocken. Clare applaudere, laut mit den Händen darzu klatſchen und alſo ſeine Zufriedenheit über etwas zu verſtehen geben. *Plaut.* 2) mit Freuden beyſtimmen, frölichen Beyfall geben. Cui generi civium maxime applauditur, welcher Art Bürger man am liebſten beyſtimmet. *Cic.*

Applauſor, ōris, *m.* der mit den Händen darzu frohlocket, der mit Freuden beyſtimmet. *Sec.*

Applauſus, us, *m.* der fröliche Zuruff, frölicher Beyfall. Magno applauſu loquitur, er redet mit groſſem Applauſu, mit groſſen und frölichem Beyfall des Volks. *Cic.*

Applene, *Adv.* vollkömmlich. *Gregor. Turon.*

Applex, ĭcis, *o.* anhängig. *Apul.*

Applicatio, ōnis, *f.* die Anfügung, Beyfügung. 2) -animi, die Neigung des Gemüths, wenn man ſein Gemüth auf etwas wendet. *Cic.* 3) Jus applicationis, das Recht der Zueignung, (wenn nemlich ein Fremder ſich zu Rom inſonderheit an einen Bürger gehalten, und ohne Teſtament ſtarb, konte ſich der Bürger deſſen Verlaſſenſchaft anmaſſen und zueignen.) *Cic.*

Applĭcātus, a, um, angefügt. *Cic.* 2) kurz. Applicatæ aures, kurze Ohren. *Varr.*

Applĭcĭtus, a, um, beygefügt, angefügt. Cubiculo applicitum eſt hypocauſtum, es iſt eine Stube an die Schlafkammer angebauet. *Sec.*

†Applĭcium, i, *n.* ein Wirthshaus, Gaſthof. *Freſn.*

Applĭco, plĭcui & plĭcāvi, plĭcĭtum & plĭcātum, āre, anfügen, beyfügen, hinzufügen, hinzuthun, anlegen. -ſe ad arborem, ſich an einen Baum legen, lehnen. *Cæſ.* -ſcalas muro, die Leiter an die Mauer legen. *Liv.* 2) zu oder auf etwas wenden, richten, legen. Applicavi me ad philoſophiam, ich habe mich auf die Philoſophie gelegt. *Cic.* Sicilia ſe ad Populi Romani amicitiam applicuit, Sicilien hat ſich auf der Römer Seite gewendet. *Cic.* 3) Applicare quid ſtomacho, etwas auf den Magen legen. *Plin.* 4) -alicui oſcula, einen küſſen. *Ovid.* 5) Applicaverunt navem. *Cic.* -terræ. *Liv.* -ad terram. *Cæſ.* ſie ſind mit dem Schiffe an das Land angefahren. *Cic.* 6) Me ad Molonem applicavi, ich habe mich zu dem Molone gehalten. *Cic.* 7) Omne animal applicatum eſt ad ſe diligendum, ein iedes Thier iſt gefliſſen, geneigt ſich zu lieben. *Cic.* 8) Voluptas non poteſt ad honeſtatem applicari, die Wolluſt kann nicht mit der Erbarkeit zuſammen geſetzet werden. *Cic.* 9) Applicant ſe turbæ, die Hauffen nahen heran. *Liv.* 10) Applicare animum ad frugem, ſich beſſern. *Plaut.* -ad deteriorem partem, ſchlimmer werden. *Ter.* 11) -rubos ad ſepem, Dorne zum Zaune nehmen. *Colum.* 12) Applicuiſſe annum unum bis ſenis peractis meſſibus, dreyzehen Jahr alt ſeyn. *Martial.* 13) Applicare caſtra flumini, das Lager am Fluſſe aufſchlagen. *Liv.* 14) -aliquem officio alicui. *Colum.* -ad officium aliquod, einen wozu beſtellen, einem Amte vorſetzen. *Plin.* 15) -aures amicas votis alicuius, eines Bitten geneigt anhören. *Hor.* 16) Quo me applicem? wo ſoll ich mich hinwenden? *Cic.* †17) einkehren, Herberge nehmen. *Freſn.* Ex *ad* & *plico.*

Applōdo, plōſi, plōſum, ĕre, anſchlagen, anſchmeiſſen. -aliquid terræ. *Appul.* -ad terram, etwas auf oder wider die Erde ſchmeiſſen. *Spartian.* Ex *ad* & obſol. *plodo*, pro *plaudo.*

Applōro, āvi, ātum, āre, darzu weinen. *Senec.* 2) -alicui, mit einem weinen. *Hor.* Ex *ad* & *ploro.*

Appluda, æ, *f.* die Hülſen am Getraid. *Plin.* 2) Kleyen. *Gell.* 3) eine Art Suppe. *Feſt.*

Applumbārius, i, *m.* der die bleyern Siegel an die päbſtlichen Bullen hängt. *Gloſſ.*

Applumbātūra, æ, *f.* die Anlöthung oder andere Befeſtigung mit Bley, *Paull. Ict.*

Applum-

Applumbo, āvi, ātum, āre, mit Bley etwas an was anders feſt machen, eingieſſen, anlöthen. -ſtatuam, eine Statue mit Bley auf ihr Poſtament befeſtigen, indem nemlich die eiſern Klammern und Dübel damit eingegoſſen werden. *Ulp.* 2) verzinnet, mit Zinn oder mit Bley inwendig ausgegoſſen, wie mit den kupfernen Theekeſſeln, Caſſerolen u. d. g. geſchiehet. Reponere aliquid vaſe applumbato, etwas in einem verzinneten Gefäſe aufheben. *Scrib. Larg.* Ex *ad* & *plumbum.*

Appluo, plui, ĕre, darein regnen. Ubi piſces aſſidui in eadem aqua, niſi appluat, exanimantur, wenn Fiſche ſtets in einem Waſſer aufbehalten werden, und es nicht darzu oder darein regnet, ſtehen ſie ab. *Plin.* Ex *ad* & *pluo.*

Appodiamentum, i, *n.* Stütze, Steiffe, Lehne, woran ſich einer lehnen kann.

†Appŏdio, āvi, ātum, āre, ſich auf etwas ſtemmen, ſteiffen, ſtützen, lehnen. *Matth. Par.*

Appōno, pŏſui, pŏſitum, ĕre, darzuſetzen, hinſetzen, herſetzen. Appone ad noſtram ianuam, ſetze es her vor unſere Thüre. *Ter.* Apponere ad ignem, an das, oder zum Feuer ſetzen. *Plin.* -de ſuo, von dem Seinigen darzu ſetzen. *Plaut.* -notam ad malum verſum, ein Zeichen zu einem böſen Verſe ſetzen. *Cic.* 2) ſetzen, ſtecken. -modum vitiis, den Laſtern Maaß und Ziel ſetzen. *Cic.* -alicui cuſtodem, einem einen Hüter ſetzen, zuordnen. *Cic.* 3) vorſetzen, auftragen. -alicui cibum. *Sec.* -menſam. *Plaut.* -cœnam, einem zu Eſſen vorſetzen, auftragen. *Ter.* -in vaſis fictilibus, das Eſſen in irdenen Geſchirren aufſetzen. *Cic.* -aprum in epulis, ein wild Schwein vorſetzen. *Cic.* -lumen, ein Licht aufſtecken. *Cic.* 4) -menſam, den Tiſch decken, die Tafel decken, zu rechte machen. *Plaut.* 5) -accuſatorem, einen Kläger beſtellen. *Cic.* -emtorem, einen Käuffer beſtellen. *Cic.* 6) -alicui aliquid gratiæ, einem einer Sache wegen Dank wiſſen. *Ter.* 7) -manum ad os, *Cic.* -ante os, die Hand vor das Maul legen. *Plaut.* Ex *ad* & *pono.*

Apporrĭgo, porrexi, porrectum, ĕre, dabey ausſtrecken. *Ovid.*

Apportātio, ōnis, *f.* die Zufuhre, die Herbeyſchaffung. -materiei, der Baumaterie. *Vitruv.*

Apporto, āvi, ātum, āre, hinzutragen, herbeyſchaffen, zutragen, zuführen. Signa hoſtium populo apportavit, er hat die Fahnen der Feinde dem Volke zugeführet. *Cic.* Clitellis apportare columnas, die Säulen auf Maulthieren zutragen. 2) bringen. -nuncium, eine Nachricht. *Ter.* Quid apportas? was bringſt du? *Ter.* Apportare damnum, Schaden bringen, verurſachen. *Ter.* 3) mit ſich bringen, mit ſich führen. Senectus vitia apportat, das Alter bringt Gebrechen mit ſich. *Cic.*

†Apportum, i, *n.* Zins, Steuer, Abgabe, ſo einem Lehnherrn gebracht wird. *Freſn.*

Apposco, pŏpoſci, ĕre, darzu fodern, drüber fordern. *Hor.* 2) Apposcit dotis talenta duo, er fodert 2. Talente zur Mitgift. *Ter.* Ex *ad* & *poſco.*

Appŏſĭte. *Adv.* geſchicklich, geſchickt. Curare appoſite ad ſanandum, geſchicklich curiren, wie es zur Geſundheit dienlich. *Cic.* 2) bequem, zu rechter Zeit. Cetera appoſite tibi mandabo, das übrige will ich dir zu rechter Zeit befehlen. *Cic.* Ab *appoſitus.*

Appoſitio, ōnis, *f.* die Beyfügung, Zuſetzung. Sine appoſitione exemplorum, ohne Beyfügung der Exempel. *Cic.* † 2) Figur in der Grammatica, nach der 2. Subſtantiva in einem Caſu zuſammen geſetzt werden, z. E. Cicero conſul, Urbs Roma, *Gramm.* † 3) Gericht, Tracht, Auffſetzung des Eſſens. *Freſn.* Ab *appono.*

Appŏſĭtus, a, um, aufgetragen, aufgeſetzt. Appoſita menſa ſecunda, da der Nachtiſch aufgetragen war. *Cic.* Appoſito lumine, da man ein Licht aufgeſetzt. 2) bequem, geſchickt, gut. Locus minime appoſitus ad tolerandam calamitatem, der Ort iſt gar nicht bequem, das Unglück da zu ertragen. *Cic.* Operarius appoſitior ad hoc, quam ad illud, ein Arbeiter, der geſchickter zu dieſem als zu jenem iſt. *Cic.* Ager appoſitus ad vitem, ein Land, welches ſich gut zu einem Weinberge ſchickt. *Varr.* † 3) *m.* eingeſchobener, aufgedrungener Biſchoff. *Freſn.*

Appŏſĭtus, us, *m.* der Zuſatz, die Hinbeyfügung, die Darauflegung. Prodeſt appoſitu, es iſt gut, wenn man es darauf legt. *Plin.* Ab *adpono.*

†Appōtio, āvi, tum, are, einen Trank, ſonderlich einen Gifttrank eingeben. *Freſn.*

Appōtus, a, um, wohlbezecht, wohlberauſcht. *Plaut.*

†Apprecatio, ōnis, *f.* die Anwünſchung.

†Apprĕcio, āvi, ātum, are, ſchätzen, werth zu ſeyn halten. -triginta argenteis aliquem, iemand 30. Silberlinge werth halten. *Tertull.* 2) loben, recommendiren. *Freſn.* Ex *ad* & *pretio.*

Apprĕcor, ātus ſum, āri, anruffen. -rite Deos, die Götter geziemend. *Hor.*

Apprehendo, di, ſum, ĕre, angreiffen, ergreiffen, anfaſſen. -aliquid manibus, etwas mit den Händen anfaſſen. *Cic.* -manum alicuius, eines Hand ergreiffen, einen bey der Hand faſſen. *Cic.* 2) faſſen, begreiffen, behalten, erlernen. Neceſſe eſt, iſtum apprehendere hiſtorias, es iſt nöthig, daß er die Hiſtorie erlerne. *Cic.* Apprehendere quid ex diſputatione alicuius, etwas aus eines Diſputation behalten. *Cic.* 3) einnehmen, wegnehmen, ſich bemächtigen. Militibus expoſitis Pharum apprehendit, nachdem er die Soldaten ausgeſchifft, hat er ſich der Inſel Pharus bemächtiget. *Cæſ.* 4) Apprehendere palmam, den Sieg davon tragen. *Plin.* 5) Quantum apprehenderint tres digiti, ſo viel man mit 3. Fingern faſſen kann. *Plin.*

Apprehensĭbĭlis, e, begreiflich. *Tertull.*

Apprĕhenſio, ōnis, *f.* die Begreiffung, Erkentnung, *Cæl. Aurel.*

†Apprenditius, i, *m.* ein Lehrling, ein Schüler. *Voſſ.*

†Apprentĭcius, i, *m.* ein Lehrling, Lehrjunge, Schüler, Student. *Freſn.*

Appreſſus, a, um, in einander gedruckt, angedruckt. *Tac.*

Appretio ſ. *Apprecio.*

Apprīme, *Adv.* ſehr, ſonderlich, vornemlich. Id apprime recte dicitur, dieſes wird ſonderlich

lich recht geſagt. *Cic.* Id apprime in vita utile eſt, das iſt im menſchlichen Leben ſehr nützlich. *Ter.*

Apprīmo, preſſi, preſſum, ĕre, andrücken, anhalten. - oſſa ad carnes, die Beine ans Fleiſch andrücken. *Plin.* Cui ſcutum pectori appreſſum, dem das Schild an die Bruſt angedruckt. *Tac.*

Apprīmus, a, um, vornehm, ſonderlich, vortreflich. Vir apprimus, ein vortreflicher Mann. *Liv. Andron.* apud *Gell.*

Apprŏbātio, ōnis, *f.* der Beyfall, die Gutheiſſung, Bewilligung. Movere approbationem alicujus, eines Beyfall wirken. *Cic* 2) der Beweis. Adjungere approbationem propoſitioni, der Propoſition den Beweis beyfügen. *Cic.* Ab *ap probo.*

Apprŏbātor, ōris, *m.* der etwas billiget, gut heiſſet, für gut anſiehet. Certe approbator profectionis meæ fuiſti, wenigſtens haſt du doch meine Reiſe gebilliget. *Cic.*

Apprŏbe, *Adv.* ſehr gut, ſehr wohl. - aliquem noſſe, einen kennen. *Plaut.*

Apprŏbo, āvi, ātum, āre, billigen, gut heiſſen, ſich gefallen laſſen, beyfallen, Beyfall geben. Milites magno clamore id approbarunt, die Soldaten haben ſolches mit groſſem Geſchrey gut geheiſſen. *Cic.* Diis hominibusque approbantibus, da es Götter und Menſchen billigten. *Cic.* 2) beweiſen. Hoc quia perſpicue verum eſt, nihil attinet approbari, weil dieſes augenſcheinlich wahr iſt, iſt es nicht nöthig, daß es bewieſen werde. *Cic.* 3) Approbare aliquid alicui, machen, daß einer was billigen muß. it. ſich durch etwas bey einem recommandiren. Volo tibi ſtudium meum approbare, ich habe mich durch meine Bemühung bey dir gefällig zu machen geſucht. *Cic.* 4) Quod actum eſt, Dii adprobent, ich wünſche, daß die Götter beglücken, was geſchehen iſt. *Cic.* 5) Approbatur mihi, es geht mir ein, iſt mir recht. *Cic.*

Approbrāmentum, i, *n.* Schimpf, Verweis. *Plaut.*

Approbro, āvi, ātum, āre, ſcharf verweiſen. - crimen alicui, einem ein Verbrechen. *Appul.*

Apprŏbus, a, um, ſehr gut, ſehr redlich. Adoleſcens approbus, ein ſehr guter Jüngling. *Cæcil.* ap. *Gell.*

Apprōmiſſor, ōris, *m.* ein Bürge der gut ſaget. *Feſt.*

Apprōmitto, mīſi, miſſum, ĕre, Bürge werden. *Cic.*

Apprōno, āvi, ātum, āre, ſich niederbücken, niederlegen. - in genua ſe, ſich auf die Knie. *Apul.*

Apprŏpĕro, āvi, ātum, āre, hinzu oder herbey eilen, eilig herbeynahen, herzukommen. Adhortari aliquem, ut approperet, einen ermahnen, daß er herzu eile. *Cic.* 2) eilen. Approperare ad facinus cogitatum, eilen, die ausgedachte That zu bewerkſtelligen. *Cic.* 3) - gradum, geſchwind zugehen. *Plaut.* - opus, ein Werk in der Eil verrichten. *Liv.* 5) - mortem, machen, daß man vor der Zeit ſtirbt, den Tod beſchleinigen. *Tac.*

Apprŏpinquātio, ōnis, *f.* die Herannahung. - mortis des Todes. *Cic.*

Apprŏpinquo, āvi, ātum, āre, herbeynahen, herzunahen, ſich nähern. Totius urbis occaſus appropinquat, der Untergang der ganzen Stadt nähert ſich. *Cic.* Appropinquare ad aquam, nahe zu dem Waſſer kommen. *Cic.* Libertas appropinquat nobis, die Freyheit nähert ſich uns. *Cic.* Appropinquare ſilvis, den Wäldern näher kommen. *Tac.*

†Apprŏpio, āvi, ātum, āre, ſich nähern, hinzu nahen. *Bibl.* 2) ſich bemühen, ſich befleiſſigen. *Freſn.* Ex *ad* & *propio.*

Appropriātio, ōnis, *f.* die Zueignung. *Cæl. Aur.*

Appropriātum, i, *n.* Arzney, die gleich wider eine Krankheit iſt. *Blancard.*

Approxĭmo, āvi, ātum, āre, herbey nahen, hinzu nahen. Approximavit vindicta civitatis, die Rache über die Stadt iſt herbey gekommen, hat ſich genahet. *Tertull.*

Appulſus, us, *m.* die Anländung. Claſſem littorum appulſu arcere, der Flotte die Anländung verwehren, ſie nicht anländen laſſen. *Liv.* 2) die Annäherung. - ſolis, der Sonne. *Cic.* 3) Anreizung, Trieb. Somniant homines deorum appulſu, die Menſchen träumen durch Trieb und Eingebung der Götter. *Cic.* Ab *appello.*

Appulſus, a, um, angetrieben, angeländet. Claſſis ad eum locum appulſa, eine Flotte, die an ſolchem Orte angeländet. *Cic.* Ab *appello.*

†Appuncto, āre, einen Vergleich machen. *Diplom.*

Aprārius, a, um, zu den wilden Schweinen gehörig. *Digeſt.* Ab *aper.*

†Aprāto, āvi, ātum, āre, Land zu Wieſen machen. *Freſn.* Ex *pratum.*

Aprĭcātio, ōnis, *f.* das Liegen an der Sonne, das Sömmern, das Sönnen. *Cic.*

Aprīcĭtas ātis, *f.* die Wärme. - diei, des Tages. *Colum.* 2) der Sonnenſchein, Sommerwetter. *Juſtin.* Ab *apricus.*

Aprīco, āvi, ātum, āre, wärmen, an die Sonne legen. *Paullin.*

Aprīcor, ātus ſum, āri, an der Sonne liegen, ſich in der Sonne wärmen. *Cic.*

Aprīcŭlus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Enn.* Ab *aper.*

Aprīcus, a, um, an der Sonne liegend, in der Sonne ſtehend. *Horat.* Apricioribus locis, an Orten welche ſehr in der Sonne liegen. *Colum.* 2) nach der Sonne und Wärme gehend, ſie ſuchend. *Perſ.* 3) warm von der Sonne. Apriciſſimus dies, ein ſehr warmer Tag. *Colum.* 4) kund, offenbar, bekannt. In apricum proferre, kund machen. *Hor.*

Aprīlis, e, Aprilis menſis, der April. *Cic.*

Aprīmōnaſtērium, i, *n.* Eberheimmünſter, Abtey in Elſaß.

Aprīna, (ſc. caro) æ, *f.* wild Schweinfleiſch. *Apic.* Ab *aper.*

Aprīnus, a, um, von einem wilden Schweine. *Plin.* Ab *aper.*

Aprīrādix, īcis, *f.* Eberwurz. *Plin.*

†Apriſia, æ, *f.* Art einer gerichtlichen Unterſuchung. *Freſn.*

†Apriſio, ſ. Appriſio, ōnis, *f.* Acker, welcher aus einem wüſten Lande zu erſt gemacht worden. *Freſn.*

†Apro, ōnis, *m.* Art eines Vogels. *Freſn.*
Aprōnia, æ, *f.* Römiſcher Frauenname. *Tac.* 2) Stickwurz. *Plin.*
Aprōniānus, a, um, den Apronium angehend, oder von ihm herkommend. *Cic.* 2) Aproniana ceraſa, weiſche Kirſchen, Weichſeln. *Plin.*
Aprōnius, i, *m.* Römiſcher Mannsname. *Tac.*
Aproſis, ſ. Aproxis, is, ios, eos, *f.* ein Kraut. *Plin.*
Aprūco, ōnis, *f.* Steinbrech, ein Kraut. *Apul.*
Aprugnus, a, um, von einem wilden Schweine. *Plaut.* Ab *aper.*
Aprūtium, i, *n.* itzo *Abruzzo,* Landſchaft im Königreich Neapolis. *Plin.*
Apſis, īdis, *f.* ſ. *Abſis.*
Apſum, i, *n.* Schaff-Fell. *Caſſiod.*
Apſus, i, *m.* Fluß in Macedonien. *Lucan.*
*Apſȳchīa, æ, *f.* die Ohnmacht. *Blancard.*
Apſyctos, i, *f.* Art eines Steins, der, wenn er einmal warm gemacht worden, es auch 7. Tage bleiben ſoll. *Plin.*
†Aptātus, us, *m.* die Zurechtmachung, die Fügung. *Theodulf.* Ab *apto.*
Apte, *Adv.* geſchickt, füglich, bequem. - ad aliquid. *Cic.* - alicui, zu etwas. *Martial.*
†Aptĭfĭco, āvi, ātum, āre, bequem machen, fügen. 2) für geſchickt erkennen. *Freſn.*
Apto, āvi, ātum, āre, fügen, zurecht machen, machen, daß ſich etwas ſchickt, - aliquid ad aliquid. *Sen.* - aliquid alicui, zu etwas. *Virg.* 2) bereiten. - convivium, eine Mahlzeit, Schmauß. *Pompon.* ap. *Non.* 3) - annulum digito, einen Ring an den Finger ſtecken. *Suet.* 4) - naves, die Schiffe zu rechte machen, equipiren. *Suet.* Ab *aptus.*
*Aptōton, i, *n.* ein Wort, das keine Endung der Caſus hat.
Aptus, a, um, bequem, geſchickt, ſich ſchickend. - alicui. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* Aptum tempori mendacium, Lügen, die ſich wohl zur Zeit ſchickt. *Tac.* Apta temperandis animis differere, Dinge vorbringen, welche geſchickt ſind, die Gemüther zu beſänftigen. *Tac.* 2) juſt recht, knap. *Hor.*
Aptyſtus, i, *m.* der Mangel an Speichel hat. *Blancard.*
Apua, æ, *f.* ein Gründling, Meergründling. - cobitis, Stincks, Stinz. - phalerica, ein Weißfiſchlein. 2) Apuæ, Meerlieſichen, Meerlſen. *Plin.* ſ. Aphya. 3) *Pontremoli,* Stadt im Genueſiſchen.
Apuāni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Apuæ, die Apuaner. *Liv.* Ab *Apua.*
Apud, *Præpoſ. cum Acc.* bey. Apud Corfinium, bey Corfinio. *Cic.* Apud Platonem, in des Platonis Schriften oder Büchern. *Cic.* Apud me plus valet, bey mir hat das mehr auf ſich. *Cic.* Apud Lycomedem erat educatus, er war bey dem Lycomede auferzogen. *Cic.* Apud me ſum, ich bin meiner Sinnen noch mächtig. *Ter.* 2) in. Apud Theſſaliam, in Theſſalien. *Tac.* 3) zu. Apud aliquem pervenire, zu einem kommen. *Inſcr. vet.*

Apūlia, æ, *f.* itzo *Puglia,* Landſchaft im Neapolitaniſchen. *Cic.*
Apūlus, i, *m.* Weiſſenburg, Stadt in Siebenbürgen. *Ovid.* 2) ein Apulier. *Lucan.*
Apūlus, a, um, Apuliſch. Apula littora, die Apuliſchen Küſten. *Tac.*
Apus, ăpŏdis, *o.* das keine oder doch ſehr kleine Füſſe hat. apus hirundo, *f.* eine Mauer-Rhein-Stier-Geyer-Spirſchwalbe. *Plin.*
Aput, *Præpoſ. cum Acc.* bey, pro *Apud.*
*Apȳrexīa, æ, *f.* der gute Tag in Fiebern. *Blancard.*
Apyrīnus, i, *m.* ein Granatapfel. *Plin.*
Apȳrus, a, um, das nicht durch das Feuer gegangen iſt, das nicht geſchmelzet worden. Apyron aurum, gediegen Gold. Apyron *ſc. ſulphur,* gewachſener Schwefel. *Celſ.*
Apȳrŏmēle, es, *f.* Spatel ohne Knopf, ein Chirurgiſches Inſtrument. *Woyt.*
Apȳrōtos, i, *n.* ein Carfunkel, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*
Apȳrum, i, *n.* Alaun. *Plin.*
Aqua, æ, *f.* Waſſer. - pluvia. *Cic.* - imbrium. *Plin.* - cæleſtis, Regenwaſſer. *Hor.* - ciſternina, Ciſternenwaſſer. *Colum.* - fontana, Brunnen- oder Quellwaſſer. *Plin.* - fluvialis, Flußwaſſer. *Plin.* - paluſtris, aus einem Sumpfe. *Colum.* - marina, See- oder Meerwaſſer. *Plin.* - puteana. *Plin.* - putealis, aus einem Ziehbrunn. *Colum.* - roſacea, Roſenwaſſer. *Plin.* - calida, warm Waſſer. *Tac.* - egelida kalt Waſſer. *Plin.* - canalibus immiſſa, Röhrwaſſer. *Colum.* - manualis. *Tertull.* - ad manus, Handwaſſer. *Petron.* - intercus, die Waſſerſucht. *Cic.* 2) - alma ſ. cæleſtis, der rectificirteſte Spiritus Vini, - altegi, Kalkwaſſer. - fortis, Scheidewaſſer. - ophthalmica Sapphirina, Blauaugenwaſſer. - regis, Goldſcheidewaſſer. - pericardii, Waſſer des Herzſäckleins. - aſthmatica, Luftwaſſer. - carbunculi, Carfunkelwaſſer. - carminativa, Waſſer wider die Colic. - coſmetica, Schminkwaſſer. - hyſterica, Mutterwaſſer. - magnanimitatis, Stärkwaſſer. - maſtichina, Maſtixwaſſer. - Serpilli, Hauptſtärkend Feldkümmelwaſſer. - ſtomachica, Magenwaſſer. - zedoariæ, Zittwerwaſſer. *Woyt.* - benedicta, Weihwaſſer. *Freſn.* 3) Aqua & igne interdicere, in die Acht erklären. *Cic.* 4) Aquam e pumice poſtulare, etwas von einem Geitzhalſe fodern. *Plaut.* 5) Mihi aqua in hac cauſſa hæret, in dieſer Sache weiß ich mir nicht zu helfen. *Cic.* 6) In aqua ſcribere, etwas vergeſſen. *Catull.* 7) Aquam frigidam ſubdole ſuffundunt, ſie gieſſen kalt Waſſer zu. *Plaut.* 8) Aquam petere, das Waſſer abgeſchlagen haben, (weil die, ſo dergleichen gethan, Waſſer foderten, ſich die Hände wieder zu waſchen.) *Petron.* 9) Aquam aſpergere, einen erquicken. *Plaut.* 10) Waſſer, ſo durch Gräben über Schwibbögen u. d. g. geführet werden z. E.
Aqua Abudana ſo aber Pitiſco erdichtet zu ſeyn ſcheinet. - Alexandrina, iſt einerley mit der Neroniana. - Algentiana, das von Tuſculo ungefehr 9. Italiäniſche Meilen kam. - Alſia, ſo aber mit der Aqua Setina zweifelhaft, und vielleicht beyde für folgendes genommen worden. - Alſietina,

tina, ſ. Auguſta, welches Auguſtus meiſt zur Naumachie aus dem Lacu Alſietino nach Rom leitete. - Annia, das aber unbekannt.

—— Antoniana, welches Antoninus Caracalla zu ſeinen Bädern nach Rom führete.

—— Appia, das Appius Claudius einen Weg von 22. Italiäniſchen Meilen nach Rom leitete. - Aurelia, welches L. Aur. Cotta nach Rom geführet. - Claudia, das 38. Italiäniſche Meilen weit von Rom den Urſprung nahm, und eins der ſchönſten Waſſer war. *Frontin.*

—— crabra, das Agrippa angab, hernach aber, weil es nicht viel taugete, auch wieder weggelaſſen ward. *Frontin.* - felix, das erſt Pabſt Sixtus V. nach Rom 20. Italiäniſche Meilen weit geführet. *Pitiſc.* - Herculea, ſ. Herculanea, das mit dem Aniene novo endlich zuſammen kam, vom Kayſer Nerua aber wieder abgeſondert ward, und eines der ſchönſten war. - Julia, das Agrippa 13. Meilen weit aus dem Tuſculaniſchen nach Rom leitete. - Labicana, welches in dem Labicaniſchen entſprung, und von Alexandro Severo in die Stadt geführet worden.

—— Marcia, das Q. Marcius durch einen Aquæductum von 60700. und einen halben Schritt nach Rom brachte, und für das ſchönſte mit gehalten wurde. *Plin.*

—— Mariana, das von dem Orte Mariano durch die Portam Gabiuſam in die Stadt kömmt. - Paulla, das der Pabſt Paullus V. in die Regionem Tranſtiberinam geleitet. - Sabatina, ſo aus dem Lacu Sabate kam.

—— Septimiana, das von dem Septimio Severo den Namen hat, und nur eine Ableitung von andern iſt.

—— Setina, das aber unbekannt, wo nicht gar falſch iſt.

—— Tepula, das aus dem Agro Lucullano A. V. 627. nach Rom geleitet worden.

—— Traiana, das eine Ableitung aus der Aqua Marcia geweſen.

—— Virgo, welches A. V. 735. Agrippa in die Stadt leitete, und das reineſte unter allen iſt. Pitiſc. *Lex. Antiq. Rom.* p. 132. ſeqq. 11) *Plur.* Aquæ, warme Bäder. *Tac.* 12) Aquæ, Name vieler Oerter, Bäder und Städte, als:

Aquæ Apollinares, Ort in Etrurien. *Antonin.* - Auguſtæ Tarbellicæ, *Dax* oder *Acqs* in Frankreich. *Auſon.*

—— Bilbilitanæ, *Alhama*, in Spanien. *Antonin.*

—— Calidæ *Britannicæ*, Bath, Stadt in Engelland. Gr. Ὕδατα θερμά. *Ptol.*

—— Calidæ *Hiſpanicæ*, Ort unfern von *Terracia* das auch *Aquicaldentes* heißt. *Plin.*

—— Celeniæ, Ort in Spanien. *Antonin.*

—— Ceritanæ, bey der Stadt Cære, itzo *Cervetere* in Italien.

—— Convenarum, *Bagneres*, Ort in Frankreich. *Anton. Itin.*

—— Cumanæ, bey *Cumis* in Italien. *Liv.*

—— Cutiliæ, bey *Cutilia* in Sabinien. *Varro.*

—— Dacicæ, Ort in Siebenbürgen in der Gegend Weiſſenburg. *Ptol.*

—— Flaviæ, *Chiaves*, Ort in Spanien. *Inſcr. vet.*

—— Gratianæ, Aach, Reichsſtadt in Weſtphalen.

—— Helvetiæ, Baden in der Schweitz. *Tac.*

—— Mattiacæ, Wißbaden in dem Naſſauiſchen.

—— Mœſiæ, Ort unfern von Widdin. *Antonin.*

—— Mortuæ, *Aigues-mortes*, in Frankreich.

—— Patavinæ, *Bagni d' Abano* im Paduaniſchen.

—— Pannoniæ, Baden in Oeſterreich. *Antonin.*

—— Rubeæ, Rufach, Stadt im Elſaß, unweit Straßburg. *Ter.*

—— Sextiæ, *Aix* in Frankreich. *Vellej.*

—— Sinueſſanæ, *Torre di Bagni*, in Italien.

—— Spadanæ, Spa, Flecken im Lüttichiſchen.

—— Sparſæ, *Aigueperſe*, in Frankreich.

—— Statiellæ, *Acqui* im Montferrat. *Plin.*

—— Tarbellicæ, *Dax* in Frankreich. *Auſon.*

—— Tauri, *Aquapendente* in Italien. *Plin.*

—— Veteres, *Oudevvater* in Holland.

—— Vivæ, *Aigues Vives* in Frankreich.

—— Voconiæ, *Caldes de Malavella* in Spanien *Anton. Itin.*

†Aquāculo, āvi, ātum, āre, einen Hurenwirth abgeben. *Iſidor.*

†Aquāduellus, i, *m.* ein Wehr, das Waſſer auf eine Mühle zu zwingen. *Freſn.*

Aquæburgum, i, *n.* Waſſerburg, Stadt in Bayern.

Aquæductio, ōnis, *f.* die Waſſerleitung. *Cic.*

Aquæductus, ſ. Aquæ ductus, us, *m.* eine Waſſerleitung, Canal, worinnen das Waſſer an einen Ort geführet wird. *Cic.*

Aquælibrātor, ōris, *m.* ein Röhrmeiſter *Cod.*

Aquăgium, i, *n.* eine Waſſerleitung, Waſſergraben, Stollen, Waſſerlauff. *al.* Ort, von dem man das Waſſer herleitet. *Pompon. Ict.*

†Aquāle, is, *n.* ein Waſſerlauff. *Freſn.*

Aquālĭcŭlus, i, *m.* ein Sautrog. 2) der Unterbauch, der Wanſt. *Perſ.* 3) der Magen. *Senec.* 4) der Bauch. - equi, eines Pferds. *Veget.* Ab *aqua.*

Aquālĭcus, i, *m.* der Wanſt. 2) groſſe Därme, woraus man Würſte macht, ein Saumagen. *Apic.* Ab *aqua.*

Aquālis, is, *m.* ein Handfaß, Gießkanne, damit man denen Waſſer auf die Hände goß, die ſich zu Tiſche ſetzen wolten. *Plaut.*

Aquālis, e, Waſſer in ſich haltend. *Sidon.*

†Aquālium, i, *n.* oberſter Theil des Kopfs. *Gloſſ.*

†Aquămănīle, ſ. Aquæmanile, ſ. Aquiminale, is, *n.* das untere Handfaß, in welches das Waſſer aus dem Urceolo oder Oberhandfaſſe läufft. *Freſn.*

†Aquămŏlīna, æ, *f.* eine Waſſermühle. *Freſn.*

Aquānus, a, um, wäſſericht. *Tertull.*

Aquāriŏlus, i, *m.* der den Huren das Waſſer zuträgt, damit ſie baden kunten. *Feſt.* 2) ein frey-

frenwilliger Hahnrey, der ſeine Frau ſelbſt verkuppelt. *Apul.* 3) ieder Kuppler. *Dacer.*

Aquārium, i, *n.* eine Guſſe in der Küche. 2) ein Spülichtfaß. 3) die Tränke des Viehes. *Cato.* 4) eine Schwemme des Viehes. † 5) ein Waſſerlauff. *Freſn.* Ab *aqua.*

Aquārius, i, *m.* der Waſſermann, eines der 12. himmliſchen Zeichen. *Cic.* 2) ein Waſſerträger. *Juvenal.* 3) einer, der auf die gemeinen Waſſer acht hat. *Inſcript. Vet. & Pitiſc.* 4) ein Röhrmeiſter, Waſſerkünſtler. *Frontin.* 5) Ketzer, welche im H. Abendmahl ſtatt des Weins Waſſer gebraucht. *Cyprian.* 6) Hurenaufwärter, der den gemeinen Huren Waſſer zutrug, um ſich nach ihrem Betrieb baden zu können. *Lamprid.*

Aquārius, a, um, zum Waſſer gehörig. Aquarius ſulcus, eine Waſſerfurche. *Colum.* Aquaria provincia, das Waſſeramt. *Cic.*

Aquāte, *Adv.* mit Waſſer. *Cæl. Aur.*

†Aquātia, æ, *f.* ein Fiſchwaſſer. *Freſn.*

†Aquătĭcum, i, *n.* das Recht, Waſſer wo zu holen. *Freſn.*

Aquātĭcus, a, um, in oder am Waſſer lebend, oder ſich befindend. Aves aquaticæ, Waſſervögel. *Plin.* Ab *aqua.*

Aquātĭlia, ium, *n.* Waſſergeſchwär. *Veget.*

Aquātĭlis, e, in oder am Waſſer. Aquatile genus, Thiere, welche im Waſſer leben. *Veget.* Aquatilis ſilva, Wald, der am Waſſer oder in dem Waſſer iſt. *Col.* 3) *Plur.* Aquatilia, Krankheit des Viehes. *Veget.*

Aquātĭnium, i, *n.* ein Waſſergefäß bey den Opfern. *Feſt.*

Aquātio, ōnis, *f.* die Waſſerholung. *Cæſ.* 2) Wäſſerung. Aquationibus juvare ſalices, den Weiden mit Wäſſerung zu ſtatten kommen. *Pallad.* 3) Ort, wo man Waſſer holet. *Cic.* 4) Regenwetter, ſtarke Regen. *Plin.*

Aquātor, ōris, *m.* ein Waſſerträger, Waſſerholer. *Liv.*

†Aquātūra, æ, *f.* das Waſſerholen. *Freſn.* 2) ein Fiſchwaſſer. *Id.*

Aquātus, a, um, gewäſſert. *Senec.* Aquati fructus, wäſſerichte Früchte. *Pallad.* 2) mit Waſſer angemacht, vermiſcht. Aquata nimis mulſa, Meeth, worinnen gar zu viel Waſſer iſt. *Pallad.* Ab *aquor.*

Aquĭdūcus, a, um, Waſſerziehend. *Cæl. Aur.*

Aquĭfŏlia, æ, *f.* & Aquifolium, i, *n.* Stechpalmen, ein Baum. *Plin.*

Aquĭfūga, æ, *o.* Waſſerſcheu. *Cæl. Aur.*

Aquĭgĕnus, a, um, aus dem Waſſer erzeuget, im Waſſer gebohren. *Tertull.*

Aquĭla, æ, *f.* ein Adler. *Cic.* 2) Römiſche Hauptfahne einer ganzen Legion, von Silber auf einer Stange. *Liv.* Aquilas figere, die Fahnen in die Erde ſtecken, mit der Legion ſtehen bleiben. *Tac.* 3) eine Legion. Aquilas convertere, ſich mit den Legionen wenden. *Tac.* 4) ein Geſtirn am nordlichen Himmel. *Colum.* 5) Art eines Fiſches. *Plin.* 6) ein Zierrath der Tempel und vornehmen Häuſer oben auf deren Zipfeln, ungefehr nach Art der bisherigen Fahnen oder Hähne auf den Kirchen. *Tac.* † 7) Pult in Geſtalt eines Adlers, worauf in den Kirchen die Bücher liegen. *Freſne.* 8) - alba ſ. cœleſtis, die Flores des Ammoniaci. *Blancard.* 9) - nigra, der Spiritus Cadmiæ. *Woyt.* 10) - Veneris, ſo aus Grünſpahn und Salmiac ſublimirt wird. *Id.* *Obſ.* die Beſchreibung des Adlers hat *Plin. Hiſtor. Nat. Libr. X.* cap. 3. Aquilæ nidificant.&c. *Virgil. Aen. Libr. XII. vers.* 247. Namque volans. &c.

Aquĭlĕgia, æ, *f.* Ackeley, Agley, ein Blumengewächs. *Plin.* 2) die Stadt Aglar in Friaul.

Aquĭlĕgium, i, *n.* eine Waſſerſammlung. *Gloſſ.*

Aquĭlĕgus, a, um, Waſſerſchöpfend. *Tertull.*

Aquĭlĕgus, i, *m.* ein Waſſerſchöpfer. *Caſſiod.*

Aquĭlēia, æ, *f.* itzo Aglar, alte Stadt in Friaul. *Liv.* 2) Ackeley, ein Gewächs. *Woyt.*

Aquĭlēienſis, e, Aquileiſch. *Liv.*

Aquĭlenta, æ, *f.* Stechpalmen, Walddiſtel, ein Gewächs. *Varr.*

Aquĭlex, legis, *m.* ein Brunnengräber, Brunnenmeiſter, der das Waſſer aufſucht. *Sec.*

Aquĭli, ōrum, *m.* Götter die ſchwärtzlich pflegten gebildet zu werden. *Arnob.* Ab *aquilus.*

Aquĭlia, (*ſc. gens.*) æ, *f.* Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) Lex Aquilia.

Aquĭliānus, a, um, von dem Aquilio herrührend oder ihn ſonſt angehend. *Cic.*

Aquĭlĭcium, i, *n.* Feſt oder Opfer, Regen von dem Jove zu erhalten. *Feſt.*

Aquĭlĭfer, fĕri, *m.* ein Fähndrich, der die Hauptfahne einer Legion, oder den ſilbernen Adler trug. *Cæſ.*

Aquĭlīna, æ, *f.* Ackeley, ein Gewächs. *Woyt.*

Aquĭlīnus, a, um, Adlermäßig, wie ein Adler hat, was von einem Adler iſt. *Plaut.*

Aquĭlius, *vel rectius* Aquillius, i, *m.* Römiſcher Mannsname. *Tac.*

Aquĭlius, a, um, von dem Aquilio herkommend. *Cic.* Ab *Aquilius.*

Aquĭlo, ōnis, *m.* Nordwind, Wind, der von Mitternacht her wehet. *Nep.* 2) der Winter, oder die Jahrszeit, da ſolcher Wind am meiſten gehet. *Virg.* *Obſ.* den Nordwind beſchreibt *Ovid. Metam. Libr. VI. vers.* 690. Apta mihi &c.

Aquĭlōnālis, e, *Cic.* &

Aquĭlōnāris, e, Nordiſch, Mitternächtig, nach Mitternacht gelegen. *Vitr.*

Aquĭlōnia, æ, *f.* itzo *Lacedogna*, Stadt in Italien. *Liv.*

Aquĭlōnĭgĕna, æ, *c.* in Norden gebohren, aus den Nordiſchen Gegenden entſproſſen, Nordiſch. *Auſon.*

Aquĭlōnius, a, um, nordiſch, nach Norden gelegen. *Plin.* Aquilonius piſcis, der nordliche Fiſch am Himmel. *Colum.*

Aquĭlus, a, um, ſchwärzlich, dunkelgrau, wie ein Adler ſiehet, oder auch die, welche die Sonne ſehr verbrannt hat. *Plaut.*

Aquĭmānāle, ſ. Aquiminale, is, *n.* ein Handfaß, Gießbecken, Waſſer auf die Hände zum Waſchen zu gieſſen. *Digeſt.*

Aquĭmĭnārium, ſ. Aquimanarium, i, *n.* ein Gefäß, das Waſſer zum Opfern u. d. g. Dingen zu tragen. *Ulp.*

†Aqui-

†Aquĭmŏla, æ, *f.* eine Waſſermühle. *Freſn.*

Aquīnas, ātis, *o.* von oder zur Stadt Aquino gehörig. *Cic.* Aquinas ſuccus, Purpur, als dergleichen auch zu Aquino gemacht ward. *Hor.* 2) Thomas Aquinas der Thomas von Aquinum, war ein ſcholaſtiſcher Doctor, angelicus genannt, von welchem die Secte der Thomiſten den Namen hat, welche mit den Nominaliſten glaubte, daß die Begriffe keine Sachen, ſondern bloſſe Namen wären, der Gegentheil war Duns Scotus und die Scotiſten oder Realiſten, welche glaubten, daß die Begriffe Sachen wären.

Aquīnum, i, *n.* itzo *Aquino*, Stadt in Abruzzo in Italien. *Cic.*

Aquĭpenſer, ſ. *Acipenſer.*

Aquisgranenſis, e, von oder zu Aach gehörig.

Aquisgrānum, i, *n.* Aach, Reichsſtadt in Weſtphalen.

Aquitānia, æ, *f.* itzo *Guienne*, Provinz in Frankreich. *Cæſ.*

Aquitānĭcus, a, um, aus oder zu Aquitanien oder Guienne gehörig. *Plin.*

Aquitānus, a, um, Aquitaniſch, aus oder zu Aquitanien oder Guienne gehörig. *Tibull.* 2) Subſt. m. ein Aquitanier. *Cæſ.* Ab *Aquitania.*

Aquor, ātus ſum, āri, Waſſer holen, nach Waſſer gehen. *Cæſ.* 2) zur Tränke führen. equos, die Pferde. *Salluſt.* Ab *aqua.*

Aquōſus, a, um, wäſſericht, Waſſerreich, voll Waſſer, wo viel Waſſer iſt. *Liv.* 2) Waſſerfarbig. *Propert.* 3) regneriſch. *Colum.*

Aquŭla, æ, *f.* ein Wäſſerlein. *Cic.* 2) ein wenig Waſſer. Aquulam ſuffundere, ein wenig Waſſer ins Geſicht gieſſen. *Plaut.* 2) eine Stadt in Hetrurien. *Plin.*

Ar, Præpoſ. obſol. cum Accuſ. pro *ad.* Nihil ar me, das gehet mich nichts an. *Lucil.* ap. Laurenb. p. 36. & Geſner. ad Cat. de R. R. c. 135. §. 7.

Ara, æ, *f.* ein Altar. *Cic.* 2) ein Ort ſicherer Zuflucht. *Cic.* Ab aris pulvinaribusque rapere, aus der Freyheit oder dem Aſylum nehmen. *Cic.* 3) ein Geſtirn am ſüdlichen Himmel. *Ovid.* 4) hervorragende Steine, oder Klippen im Meere. *Virg.* 5) die Religion. Pro aris & focis pugnare, für Gewiſſen und Religion ſtreiten. *Cic.* 6) Treu und Glauben, Gewiſſen. Cui nec ara, nec fides, dem man nicht trauen und glauben darf. 7) ein Grabmal. *Inſcr. vet.* 8) ein Schweinſtall, pro *hara.* *Pallad.* 9) Syrten, Sandbänke. *Virgil.* 10) das Wort Ara macht mit dem Zuſatz einiger eigenen Namen, Benennungen etlicher Städte, z. E. Ara Herculis, Ara Alexandri, Aræ Flaviæ.

Ara Ubiorum, æ, *f.* itzo Bonn, Stadt am Rhein. *Cæſ.*

Arăbarches, æ, *m.* Zolleinnehmer in Egypten von dem Viehe, das aus Arabien kam, ein Stadthalter in Arabien. *Cod. Juſt.*

Arabeia, æ, *f.* Stadt in Sicilien. *Sil. Ital.*

Arăbĭa, æ, *f.* Arabien, Landſchaft in Aſien. -petræa, das ſteinigte Arabien. -deſerta, das wüſte Arabien. -felix, das glückſeelige Arabien. 2) Stadt am rothen Meere. *Pomp. Mela.* *Obſ.* Die alten Scribenten rechnen zu Arabien nicht nur, was zu dem ſteinigten, wüſten und glücklichen Arabien gehöret, ſondern auch Syrien ſamt Paläſtina. *Strabo* und *Diod. Sic.* Ja auch Meſopotamien, welches Arabia Meſopotamia genennet wird. *Chron. Alex.*

Arăbĭce, *Adv.* Arabiſch. Olere Arabice, nach Arabiſchen Räuchwerk riechen. *Plaut.*

Arăbĭcus, a, um, Arabiſch, aus oder zu Arabien gehörig, auf Arabiſche Art. *Plaut.* 2) *plur.* Art Ketzer in Arabien, welche lehreten, daß Leib und Seele zugleich ſtürbe, und zugleich auch wieder auferſtehen werde. *Freſn.*

Arābĭlis, e, das geackert, gepflüget werden kann, pflügbar. *Plin.* Ab *aro.*

Arăbis, idis, *f.* Fluß in Indien. *Plin.* 2) Türkiſche Kreſſe, ein Gewächs. *Plin.*

Arăbĭus, a, um, Arabiſch. *Plaut.*

Arăbo, ōnis, *m.* itzo die Raab, Fluß in Ungarn. 2) *Raab*, Stadt daſelbſt.

Arăbōna, æ, *f.* die Stadt Raab in Ungarn. Gr. Ἀρραβῶνα. *Ptol.*

Arabs, ăbis, *m.* ein Araber. *Virg.*

Arăbus, i, *m.* des Apollinis und der Babylonis Sohn, von dem Arabien den Namen haben ſoll. *Plin.* 2) ein Araber. *Virg.* 3) ein weiſſer Stein wie Elfenbein, der gebrannt ein gutes Zahnpulver gibt. *Plin.* *Apollon.* 4) Arabus, ſ. Orabus morbus, ſchlimme Krankheit des Viehes, da ſie groſſe Augen, dicke Mäuler u. d. g. bekommen, und ſodenn crepiren und auch andere anſtecken. *Veget.*

Arachne, es, *f.* des Idmonis Tochter, die ſehr künſtlich weben konte, allein endlich von der Pallade in eine Spinne verwandelt wurde. *Ovid.* 2) eine Spinne. *Seren. Samm.* 3) Art einer Sonnenuhr. *Vitr.*

Arachnium, i, *n.* Krankheit der Oelbäume. *Plin.*

Arachnoīdes, is, *c.* das wie eine Spinne ſiehet. 2) ſc. tunica, das Häutlein im Auge, worinnen der Humor cryſtallinus enthalten iſt. *Blancard.*

Arăchōſia, æ, *f.* Landſchaft in Aſien.

Arăcillum, i, *n.* Stadt in Spanien. *Flor.*

†Aracium, ſ. haracium, i, *n.* Heerde Pferde. *Freſn.*

Arăcus, i, *m.* Vogelwicken. *Plin.*

Arăcynthus, i, *m.* Name unterſchiedener Berge. *Virg.*

†Arăda, æ, *f.* das Ackern. *Freſn.*

Arădus, i, *m.* Stadt auf einer kleinen Inſel bey Phönicien. *Curt.*

Aræ Bacchi, ārum, *f.* itzo Bacharach, Stadt am Rhein in der Pfalz.

Aræ Flaviæ, ārum, *f.* itzo Nördlingen, Reichsſtadt. *al.* Aurach.

Aræŏmĕtrum, i, *n.* ein Inſtrument, womit man die Schwere flüßiger Dinge mißt. *Wolf.*

Aræoſtўlus, a, um, rarſeulig, Art der Colonnaten oder Seulenſtellung, da die Seulen 10. Modul weit von einander ſtehen. *Vitr.*

Aræŏtĭcus, a, um, verdünnend. *Blancard.*

†Aragaicus, i, *m.* Art einer Pferdekrankheit. *Freſn.*

Aragonia, æ, *f.* Aragonien, Königreich in Spanien.

Aragonii, ōrum, *m.* die Aragonier, oder Einwohner des Königreichs Aragonien.

†Arālia, ium, *n.* Land, das geackert wird oder doch geackert werden kann. *Freſn.*

Aram, *indecl.* Syrien. 2) Syrien ſamt Meſopotamien und Armenien. *Bibl.*

Aramæus, a, um, Syriſch. *Plin.*

Arānea, æ, *f.* eine Spinne, ein Kanker. *Virg.* 2) eine Spinnwebe. *Catull.* 3) -cruſtacea, eine Meerſpinne. *Geſner.* †4) ein ſubtil Vogelnetz. *Freſn.*

Arāneo, āvi, ātum, āre, voll Spinnweben ſeyn. *Apul.*

Arāneŏla, æ, *f.* ein Spinnlein. *Cic.*

Arāneŏlus, i, *m.* eine kleine Spinne. *Virg.*

Arāneōſus, a, um, voll Spinnweben. *Plin.*

Arāneum, i, *n.* eine Spinnwebe. *Phædr.* 2) Schaden an den Oliven und Weinſtöcken, wenn die Früchte wie mit Spinnweben überzogen werden. *Plin.*

Arāneus, i, *m.* eine Spinne, Kanker. *Plin.* 2) ein Petermanche, ein Seefiſch. *Plin.* 3) Mus araneus, ein Wieſel. *Colum.*

†Arangia, æ, *f.* eine Pomeranze. *Freſn.*

Arapenne, is, *n.* &

Arapennis, is, & Arapennus, i, *m.* ſ. Aripennis, *Feſt.* ſ. Arpennis, is, *m.* *Colum.* Arpentum, i, *n.* Agripennus, i, *m.* ein Feldmaaß, ins Gevierdte auf ieder Seite von 120. Füſſen, und alſo in allem von 14400. Quadratfüſſen im Inhalte. *Colum.* Vox Gallica ab *arpent.*

Arar, ăris, ſ. Araris, is, *m.* itzo die *Saone*, ein Fluß in Frankreich. *Virg.* -cœptus connecti cum Moſella, iſt mit der Moſel zuſammen geführet zu werden, angefangen worden. *Tac.*

Arărăt, *Indecl. n.* das Gebürge *Ararat*, iſt vermög des Moſaiſchen Grundtextes nicht der höchſte Berg in Armenien, ſondern in Kurdiſtan, welches die Chaldäiſche Überſetzung und andere Orientaliſche Nachrichten beſtättigen.

Arărĭcus, a, um, aus oder zu der Saone gehörig. *Inſcr. vet.* Ab *Arar.*

Arāter, tri, *m.* ein Pflug. *Hygin.*

Arātēus, a, um, Aratiſch, von dem Arato herrührend.

†Arātĭcum, i, *n.* &

†Aratinum, i, *n.* Ackerzins, Abgabe von Feldern. *Freſn.*

Arātio, ōnis, *f.* das Ackern, das Pflügen. *Plin.* 2) Ackerland, Land, das ſich pflügen läßt, Feld. *Cic.* Ab *aro.*

Arātiuncŭla, æ, *f.* ein klein Stück Feld. *Plaut.*

Arātor, ōris, *m.* ein Ackermann, ein Pflüger, der da ackert. *Cic.* 2) -bos, ein Ackerochſe. *Ovid.* 3) der Felder miethet. *Cic.*

†Arātōrĭa, æ, *f.* Stück Erde aus einem gebaueten Felde, womit man inveſtiret oder belehnet wurde. *Freſn.* †2) Ackerland. *Freſn.*

Arātōrius, a, um, zum Ackern gehörig, zum Pflügen dienlich. *Cod.*

Arātro, āvi, ātum, āre, ackern, pflügen. *Plin.*

Arātrum, i, *n.* der Pflug, Werkzeug, womit man ackert. *Cic.* †2) ſo viel Acker, als mit einem Pfluge kan beſtellet werden. *Freſn.*

Arātūra, æ, *f.* das Ackern, das Pflügen. *Gloſſ.* †2) Art eines Hofedienſts, der auf das Beſtellen der Felder ankommt. *Freſn.*

Arātus, i, *m.* ein Griechiſcher Poet von Solis aus Cilicien, von dem wir noch einige Schriften haben. *Cic.* 2) andere berühmte Leute des Namens mehr.

Araviſci, ōrum, *m.* ehemaliges Teutſches Volk. *Tac.*

Arauris, is, *m.* itzo *Airau*, Fluß in Frankreich. *Plin.*

Arauſiăcus, a, um, von oder zu Orange gehörig. Ab *Arauſio.*

Arauſica, æ, *f.* itzo *Orange*, Stadt in Frankreich.

Arauſicānus, a, um, &

Arauſienſis, e, von oder zu Orange gehörig.

Arauſio, ōnis, *f.* itzo *Orange*, Stadt im Fürſtenthum Orange oder Oranien in Frankreich. *Plin.*

Arauſinenſis, e, von oder zu Orange gehörig.

Araxes, is, *m.* Fluß in Armenien. *Lucan.* 2) itzo *Bendimir*, Fluß in Perſien. *Herodot.* 3) in Theſſalien. *Steph. Byz.*

Araxēus, a, um, den Fluß Araxem angehend. *Avien.* Ab *Araxes.*

Arba, æ, ſ. Arbe, es, *f.* Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Arbăces, is, *f.* König der Meder, nach dem Abfall von Aſſyrien. *Juſtin.* Gr. Ἀρβάκης. *Suid.*

†Arbăliſta, æ, *m.* *Freſn.* &

†Arbăliſtārius, i, *m.* ein Armbruſtſchütze. *Freſn.*

Arbēla, æ, & Arbēlæ, ārum, *f.* Stadt in Sicilien. Gr. Ἀρβέλη. *Cod.*

Arbēla, ōrum, *n.* Stadt in Aſſyrien, wo Darius überwunden worden. *Curt.* Gr. Ἄρβηλα. *Suid.*

Arbilla, æ, *f.* Fettigkeit des Leibes, Speck, Inſelt. *Feſt.* Pro *arvilla* ab *arvina.*

Arbina, æ, *f.* der Schmeer, Speck. *Feſt.* Pro *arvina.*

Arbipendium, ſ. *Arvipendium.*

Arbĭter, tri, *m.* ein Schiedsmann, willkührlicher oder ſelbſt erwählter Richter, ein Mittler. -in rem aliquam, in einer Sache. *Cic.* -litis, in einer Streitſache. *Tac.* Arbitri populorum potentium dii, Schiedsleute unter mächtigen Völkern ſind die Götter. *Tac.* Arbitrum agere, Schiedsmann ſeyn. *Tac.* 2) die Zuſeher in einer Comödie. *Plaut.* 3) ein Aufſeher, ein Behorcher. *Plaut.* 4) ein Herr, Fürſt, König. *Senec. Trag.* 5) Meiſter. Arbiter maris, *Horat.* 6) ein Zeuge. *Feſt.* 7) ein Menſch der ungebeten kommt. Loca ab arbitris libera, wo man vom Zuſpruch frey iſt. *Cic.*

Arbĭtra, æ, *f.* eine Schiedsmännin, Richterin. *Hor.* 2) eine Aufſeherin. Ab *arbiter.*

Arbĭtrālis, e, willkührlich. *Macrob.*

Arbĭtrāmentum, i, *n.* ein Urtheil, Entſcheidung. *Gloſſ.* Ab *arbitror.*

Arbĭtrario, *Adv.* willkührlich. *Plaut.*

Arbĭtrārium, i, *n.* die Taxirung, Schätzung. *Vitr.*

Arbĭtrārius, a, um, willkührlich, dem Richter heimgeſtellet. *Feſt.* 2) vermeyntlich, das man nur denkt. *Plaut.*

Arbĭtrātio, ōnis, *f.* ein Gutachten, Gutbefinden. *Gell.*

†Arbĭtrātor, ōris, *m.* ein Schiedsmann, erkieſeter Schiederichter. *Freſn.*

Arbĭtrātrix, īcis, *f.* eine Regiererin. *Tertull.*

†Arbitratum, i, *n.* eines Schiederichters Ausſpruch. *Freſn.*

Arbĭtrātus, us, *m.* Wille, Gefalle, Plaiſir. *Cic.* 2) Entſcheidung, Ausſpruch. - boni viri, eines ehrlichen Manns. *Cato.*

Arbĭtrio, ōnis, *m.* ein Schiedsmann. *Apul.*

Arbĭtrium, i, *n.* das Urtheil, die Entſcheidung, die Erkänntniß. *Nep.* 2) Wille, Willkühr, Gutachten, Gutbefinden. *Cic.* 3) Regiment, Beherrſchung, Gewalt. *Suet.* 4) die Wahl, Erkieſung. *Nep.* 5) ein Privilegium, Freyheit, etwas zu thun. *Liv.* 6) Recompens, Bezahlung, Diſcretion, Trinkgeld. *Cic.*

Arbĭtro, avi, ātum, āre, *Plaut.* & Arbitror, ātus ſum, āri, achten, meynen, dafür halten. *Cic.* 2) ein Schiedsmann ſeyn, als Zeuge. *Ulp.* 3) Achtung geben, beobachten, aufmerken. *Plaut.* 4) examiniren, unterſuchen. *Gell.* 5) -fidem alicui, einem glauben, Glauben zuſtellen. *Plaut.*

Arbor, ŏris, *f.* ein Baum. -novella, junger. *Cic.* -vetula, alter. *Cic.* -Jovis, eine Eiche. *Ovid.* -piri, ein Birnbaum. *Pallad.* -fici. *Pall.* -ficorum. *Col.* -ficulnea, ein Feigenbaum. *Col.* 2) ein Maſtbaum in einem Schiffe. *Juven.* 3) ein Aſt. *Virg.* 4) ein Preßbaum, Baum an einer Wein- und dergleichen Preſſe. *Cato.* 5) Ruder. *Virg.* 6) - infelix, ein Galgen. 7) - conſanguinitatis, ein Stammbaum, Sippſchaftbaum, Geſchlechtregiſter. *Id.* 8) - felix, Arbon, Stadt am Bodenſee. 9) - fœtida, Faulbaum. *Woyt.* 10) - philoſophica, ſ. Dianæ, ein aus Silber und Queckſilber, die in Scheidewaſſer aufgelöſet worden, in Brunnenwaſſer aufſchieſſendes Bäumlein. *Id.* 11) - vitæ, der Lebensbaum, der auch *Thyia Theophraſti* heißt, ein Amerikaniſcher Baum, der Winter und Sommer grün bleibet. *Woyt.*

Arbŏrārius, a, um, was von Bäumen kommt. *Solin.* 2) die Bäume ſonſt angehend. Arboraria falx, ein Baummeſſer. *Cato.*

Arbŏrātor, ōris, *m.* ein Baumgärtner, Baumwärter. *Colum.*

Arbŏreſco, ĕre, zum Baume werden, wie ein Baum aufwachſen. *Plin.*

Arbŏrētum, i, *n.* ein Baumgarten, Ort, wo viel Bäume ſtehen. *Quadrigar.* ap. *Gell.*

Arbŏreus, a, um, von den Bäumen kommend, vom Baume. Arborei fœtus, Baumfrüchte. *Virg.* 2) den Bäumen gleichend. *Virg.*

Arborichi, ōrum, *m.* ein ehemaliges Volk in Frankreich. *Hert.*

Arbŏrium, i, *n.* itzo *Arbois,* Stadt in Burgund.

Arbŏrius, a, um, von oder zu dem Baume gehörig. Arboria falx, ein Baummeſſer. *Cato.* Ab *arbor.*

Arbŏrōſa, æ, *f.* itzo *Arbois,* Stadt in Bourgogne in Franckreich.

Arbos, ŏris, *f.* ein Baum. *Virg.*

Arbŏſium, i, *n.* itzo *Arbois,* Stadt in Bourgogne.

Arbuſcŭla, æ, *f.* ein Bäumlein, kleiner Baum. *Colum.* 2) Fuß an einem Lauffwagen der kleinen Kinder. *Vitruv.* 3) eine Galanterieſchweſter. *Hor.*

†Arbuſtātus, a, um, voller Bäume, mit Bäumen beſetzt. *Freſn.*

Arbuſtĭvus, a, um, voller Bäume. *Colum.* 2) an die Bäume gepflanzt. *Col.*

Arbuſto, āvi, ātum, āre, mit Bäumen beſetzen. *Colum.* 2) an die Bäume pflanzen. *Colum.*

Arbuſtum, i, *n.* Baumgarten. *Plin.* 2) Geſträuch. *Liv.* 3) Ort, wo die Weinſtöcke an die Bäume gepflanzet ſind. *Colum.*

Arbŭteus, a, um, von Erdbeerbaum. *Virg.* Ab *arbutus.*

Arbŭtum, i, *n. Virg.* Arbŭtus, i, *f.* Erdbeerbaum. *Virg.* *Obſ.* Hagdorn iſt eine falſche Bedeutung: der Erdbeerbaum iſt in Italien ganz bekannt.

Arca, æ, *f.* ein Kaſten, Kiſten, Lade, Schrank, Köthe, Kappel. *Cic.* 2) ein Kleiderſchrank. *Cato.* 3) ein Sarg. *Plin.* 4) ein Geldkaſten. *Col.* 5) eine Caſſe. *Ambroſ.* 6) - Numinis, ein Gotteskaſten. *Prudent.* 7) enges Behältnis in den Gefängniſſen. *Cic.* 8) ein Feld- oder Rainzeichen. *Innoc. Gromat.* 9) Ex arca ſolvere, baar bezahlen. 10) - Noachi, der Kaſten Noah. *Bibl.* 11) - Domini ſ. Fœderis, die Bundeslade. *Bibl.* 12) - Eccleſiæ, der Kirchenkaſten. *Freſne.* 13) - corporis, die Bruſt, oder was ſonſt *thorax* heißt. *Freſn.* 14) der Windkaſten zu einer Orgel oder Poſitive. *Walther.*

Arcădia, æ, *f.* Arcadien, Landſchaft in Peloponnes. *Cic.*

Arcădĭcus, a, um, Arcadiſch, aus oder zu Arcadien gehörig. *Liv.*

Arcădius, a, um, Arcadiſch. *Senec.* 2) Name des Kaiſers *Arcadii,* welcher mit ſeinem Bruder Honorius das Römiſche Reich in gleichen Theilen zu beherrſchen bekommen, von welcher Zeit an der Theil, ſo Conſtantinopel zur Hauptſtadt hatte, das Conſtantinopolitaniſche auch Orientaliſche und Griechiſche genennet worden; der andere Theil, das Römiſche, auch Occidentaliſche und Lateiniſche. *Hiſtor.* *Obſ.* Von dieſer Eintheilung des Römiſchen Reichs wurde auch die Kirche in die Orientaliſche oder Griechiſche und die Occidentaliſche oder Lateiniſche getheilet.

Arcāne, *Adv.* heimlich, in geheim. *Col.*

Arcāno, *Adv.* in geheim, heimlich. *Cic.* 2) an einem beſondern Orte. *Cic.*

Arcānum, i, *n.* Heimlichkeit, was heimliches. *Curt.* 2) ein Landgut des Q. Ciceronis in Italien,

lien. *Cic.* 3) ein geheimes Arzneymittel. *Woyt.* - coſmeticum, beſondere Schminke. *Id.* - corallinum, aus Mercurio præcipitato. *Id.* - duplicatum, aus dem Capite mortuo des Scheidewaſſers. *Id.* Ab *arcanus.*

Arcānus, a, um, verſchwiegen. *Plaut.* 2) heimlich, verborgen. *Plaut.* Arcanus fons, ein heimlicher Brunn. *Tac.* 3) dunkel, finſter. *Iuven.* 4) geheim. Arcana ſacra, geheimer Gottesdienſt. *Tac.* 5) *plur.* Arcana, Geheimniſſe. - imperii, des Reichs. *Tac.* - dominationis, der Herrſchaft. *Tac.*

†Arcaria, æ, *f.* Schatzmeiſteramt. *Freſn.* Ab *arca.*

Arcārius, i, *m.* Kaſtenvorſteher, Caßirer. *Symmach.* 2) ein Kiſtenmacher, Schreiner oder Tiſcher. Ab *arca.* † 3) ein Bogenſchütze. Ab *arcus.* *Freſn.*

Arcas, ădis, *m.* ein Arcadier. *Cic.* 2) des Jovis und der Calliſtus Sohn, von dem Arcadien den Namen bekommen. *Ovid.*

†Arcātor, ōris, *m.* ein Bogenſchütze. *Freſn.* Ab *arcus,*

Arcātūra, æ, *f.* ein Gränzſtein. *Gromat.* 2) ein Pfahlwerk, einen Strom abzuhalten. *Freſn.* Ab *arca.*

Arcātus, a, um, gebogen, krumm. *Ovid.*

†Arce, es, *f.* die Würde. *Freſn.* Ab ἀρχή.

Arcella, æ, *f.* Käſtlein, Kiſtlein. *Feſt.* 2) Gränzſcheidung. *Caſſiod.* 3) Bogen von Weinreben. *Colum.* †4) eine Käſekammer, Ort, wo man Käſe macht.. *Freſn.* Ab *arca.*

†Arcellŭla, æ, *f.* ein klein Käſtlein. *Greg. Tur.*

Arceo, ui, ēre, abhalten, nicht heran laſſen. - aliquem aliqua re. *Cic.* - ab aliqua re, einen von etwas. *Cic.* 2) abtreiben. *Cic.* 3) hemmen, anhalten. - aliquem vinculis, einen mit Banden. *Cic.* 4) herbey fodern. - judicem, den Richter. *Cic.* 5) drengen, zwingen, zuſammenhalten, enge faſſen. *Cic.*

Arcĕra, æ, *f.* ein völlig bedeckter Wagen. *Varr.*

†Arcerius, i, *m.* ein Bogenſchütze. *Freſn.*

Arcĕsĭlas, æ, f. Arceſilaus, i, *m.* ein Griechiſcher Philoſophus von der Academia media, *Cic.* 2) Name anderer berühmten Männer.

Arceſius, i, *m.* des Laërtæ Vater und Ulyſſis Großvater. *Ovid.*

Arceſſio, ōnis, *f.* die Herbeyfoderung. Obſol.

Arceſſio, īvi, ītum, īre, herbeyfodern. *Cæſ.* Ab *arceſſo.*

Arceſsītor, ōris, *m.* der einen herbey fodert, Herbeyfoderer. *Apul.* Ab *arceſſo.*

Arceſsītus, us, *m.* die Herbeyforderung, Einladung, das Foderen. *Cic.* Ab *arceſſo.*

Arceſſo, īvi, ītum, ĕre, fodern, herbey fodern, einladen, beruffen. - aliquem ab aliquo ad aliquid, einen von etwas zu etwas. *Cic.* 2) anklagen, vor Gericht fodern. - aliquem capitis, einen auf Leib und Leben, auf den Hals. *Cic.* - maieſtatis, wegen beleidigter Majeſtät. *Tac.* - tumultus, wegen erregten Aufſtandes. *Tac.* 3) - rem a capite, eine Sache bis auf ihren Urſprung unterſuchen, von Anfange an erzehlen. *Cic.* 4) - ſplendorem orationi, eine Rede allenthalben her auszuputzen ſuchen. *Cic.*

Arceuthīnus, a, um, von Tannen, *al.* von Wachholdern. *Bibl.*

Arch, Archæ, Archi, ſind Vorſetzwörtlein, welche durch Erz überſetzet werden, z. E. Archiepiſcopus, Erzbiſchoff.

Archaïcus, a, um, altväteriſch, nach der alten Art und façon. *Horat.*

Archaismus, i, *m.* eine alte Art zu decliniren, conjungiren oder conſtruiren, z. E. *aulai*, für *aulæ; faxim* pro *faciam; abſente nobis*, pro *abſentibus nobis.*

Archangĕlĭca, æ, *f.* Angelic, Engelſüß, ein Kraut. *Plin.*

Archangĕlŏpŏlis, is, *f.* Archangel, Stadt am weiſſen Meer in Rußland.

Archangĕlus, i, *m.* ein Erzengel. *Bibl.*

†Archanus, i, *m.* ein Erzengel. *Freſn.*

†Archarium, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo die alten Urkunden aufgehoben werden. *Freſn.*

*Arche, es, *f.* der Anfang. - morbi, einer Krankheit. *Blancard.*

Archĕlāus, i, *m.* des Herodis M. Sohn. *Bibl.* 2) andere berühmte Leute dieſes Namens.

Archeōta, æ, *m.* ein Archivarius, Aufſeher und Verwahrer des Archivs. *Digeſt.*

†Archĕria, æ, *f.* ein längliches und ſchmales Loch in den Stadt- und andern Feſtungsmauern um dahindurch ſchieſſen zu können. *Freſn.*

†Archerius, ii, *m.* ein Artilleriſt. *Onom. Ben.*

Archĕtȳpum, i, *n.* ein Muſter, Original, wornach was anders gemacht wird. Ab archetypo labi, von dem Muſter abgehen, es nicht treffen. *Sec.* 2) der Stempel bey den Schriftgieſſern.

Archĕtȳpus, a, um, exemplariſch. Archetypi amici, *Martial.* Theologia archetypa, die Originaltheologie in dem Verſtande Gottes. *Theol.*

Archezoſtis, is, *f.* Hundskürbis, ein Gewächs. *Plin.*

†Archiăcŏlūthus, i, *m.* der Oberſte unter den Acoluthis. *Freſn.*

†Archiantiſtes, ĭtis, *m.* ein Erzbiſchof. *Freſn.*

†Archiăpoſtŏlus, i, *m.* ein Erzapoſtel.

Archĭas, æ, *m.* ein Poet von Antiochia, den Cicero in einer Rede vertheidigte. *Cic.* 2) Name anderer Leute mehr.

Archiāter, tri, *m.* ein Leibmedicus. *Woyt.* 2) ein Decanus der Mediciniſchen Facultät. *Id.*

Archiātrīa, æ, *f.* Amt eines Leibmedici. *Cod.*

Archiātrus, i, *m.* ein Leibmedicus. *Col.* 2) ein ieder Medicus, der ſeine Beſoldung von den Kaiſern bekam.

Archicamerarius, ii, *m.* Erzcämmerer.

Archicancellārius, i, *m.* ein Erzcanzler.

†Archicantor, ōris *m.* der Oberſte unter den Cantoribus. *Freſn.*

†Archiclāvus, i, *m.* der Kaſtenvogt. 2) der Pabſt. *Onom. Ben.*

†Archicomes, itis, *m.* ein Erzgraf, ehemaliger Titul der Grafen von Flandern. *Freſn.*

†Archidapifer, Erztruchſeß, Erzkuchenmeiſter.

Archi-

†Archĭdiăcōnātus, us, *m.* das Archidiaconat, des Amt eines Archidiaconi. *Freſn.*
Archĭdiăcŏnus, i, *m.* ein Erzcaplan.
Archĭdŭcātus, us, *m.* ein Erzherzogthum.
Archĭdŭciſſa, æ, *f.* eine Erzherzogin.
Archĭdux, dŭcis, *m.* ein Erzherzog.
Archiĕpiſcŏpātus, us, *m.* ein Erzbiſchofthum, Erzbisthum, Erzſtifft.
†Archiĕpiſcŏpo, āvi, ātum, āre, zu einem Erzbiſchof machen. *Fresne.*
Archiĕpiſcŏpus, i, *m.* ein Erzbiſchof.
Archiĕpŏror, ātus ſum, āri, ein Erzbiſchof ſeyn, pro Archiepiſcopor.
Archiĕrĕus, ĕos, *m.* oberſter Prieſter. *Lampr.*
Archiĕrŏsȳna, æ, *f.* ein hohes Prieſteramt, hohes Prieſterthum, ein Erzbisthum.
†Archifrāter, tris, *m.* ein Erzbruder, Oberſter unter den München. *Freſn.*
Archĭgallus, i, *m.* der oberſte Prieſter der Göttin Cybeles. *Plin.*
Archĭgĕnes, is, *m.* ein ehemaliger Medicus zu Rom. *Juvenal.*
*Archĭgĕron, ontis, *m.* ein Oberälteſter. *Freſn.*
Archĭgrammătĕus, ei, *m.* ein Canzler. *Plut.* 2) ein Oberſtadtſchreiber.
Archigrăphus, i, *m.* ein Oberſecretarius. *Freſn.*
†Archĭgŭbernus, i, *m.* ein Admiral, Oberſter über eine Flotte. *Freſn.*
Archĭjuſtĭtiārius, i, *m.* ein Oberhofrichter. *Freſn.*
†Archĭlēgātus, i, *m.* der vornehmſte Legat oder Geſandter. *Freſn.*
†Archĭlĕvīta, æ, *m.* ein Archidiaconus. *Freſn.*
Archĭlŏchius, a, um, Archilochiſch. 2) ſtachlicht, anzüglich, wie des Archilochi Carmina geweſen. *Cic.* Ab *Archilochus.*
Archĭlŏchus, i, *m.* ein Griechiſcher Poet aus der Inſel Paros. *Horat.*
†Archĭlŏgium, i, *n.* Anfang einer Rede. *Ugut.*
†Archĭlŏgus, i, *m.* der erſte im Reden. *Ugut.*
†Archĭlŏgŏthĕta, æ, *m.* ein Erzcanzler, erſter Canzler. *Freſn.*
Archĭmăgīrus, i, *m.* der oberſte Koch. *Juvenal.*
Archĭmandrīta, æ, *m.* ein Abt, Oberſter in einem Cloſter. *Fresn.* 2) ein Biſchof und jeder Prälat. *Id.*
Archimareſchallus, i, *m.* Erzmarſchall, Erzhofmeiſter. *Freſn.*
Archimartyr, ȳris, *c.* ein Erzmartyrer. *Fresne.*
Archĭmēdes, is, *m.* ein berühmter Mathematicus zu Syracus. *Cic.* Gr. Ἀρχιμήδης.
Archĭmedēus, a, um, &
Archĭmēdĭus, a, um, Archimediſch. *Mar. Victor.*
Archĭmētātor, ōris, *m.* ein Oberfourier, *al.* ein Oberingenieur. *Freſn.*
Archimetropolitānus, i, *m.* ein Erzbiſchof. *Freſn.*

Archĭmīmus, i, *m.* der Vornehmſte unter den Mimis oder Comödianten. *Suet.*
Archĭmĭniſter, tri, *m.* ein Premierminiſter. 2) -ſacri Palatii, der Pfalzgraf. *Freſn.*
Archĭnŏtarius, i, *m.* ein Oberſchreiber, Obernotarius.
Archĭpĕlăgus, i, *m.* ein Meer, in dem viel Inſeln liegen.
Archĭphĕrĕcīta, æ, *m.* der alle Capitel im Talmud genau weiß.
Archipincerna, æ, *m.* Erzſchenk, oberſter Schenk.
†Archĭpīrāta, æ, *m.* das Haupt, der Commandeur der Meerräuber. 2) ein Admiral. *Freſn.*
Archĭpontĭfex, ĭcis, *m.* der Pabſt.
†Archipōta, æ, *m.* ein Erzſauffer. *Ugut.* ap. *Freſn.*
Archippe, es, *f.* ehemalige Stadt der Marſorum in Italien, ſo aber von dem Lacu Fucino verſchlungen worden. *Plin.*
Archippŏcŏmus, i, *m.* Erz- oder Oberſtallmeiſter.
Archippus, i, *m.* Name unterſchiedener berühmter Griechen.
Archĭpræſul, ŭlis, *m.* ein Erzbiſchof.
Archĭpresbȳter, tĕri, *m.* ein Erzprieſter. *Hieron.*
Archiprinceps, ĭpis, *m.* ein Fürſt, der ein Erzamt hat. 2) der einen Erzfürſten gleich geſetzet iſt. *Dipl.*
†Archiſimoniacus, i, *m.* ein Erzſchacherer mit geiſtlichen Aemtern.
Archiſtĕrium, i, *n.* ein Kloſter. *Pap.* 2) Biſchöfflicher Sitz. *Onom. Ben.*
Archiſtrătēgus, i, *m.* ein Feldherr, Generaliſſimus.
†Archiſtrătĭcus, i, *m.* der Erzengel Michael. *Freſn.*
†Archĭſubdiăcōnus, i, *m.* der Oberſte unter den Subdiaconis. *Freſn.*
Archĭſymphōnīa, æ, *f.* die vornehmſte Stimme oder Klang, die Octav. *Walther.*
†Architarius, i, *m.* ein Leibmedicus. *Freſn.*
Archĭtecta, æ, *f.* eine Baumeiſterin. *Plin.*
Archĭtectātio, ōnis, *f.* das Bauen. *Plin.*
Archĭtectio, ōnis, *f.* das Bauen. *Plin.*
Architecton, ŏnis, *m.* ein Baumeiſter. *Plaut.* 2) der etwas als Principal oder der Vornehmſte angiebt. *Plaut.*
Archĭtectŏnĭce, es, *f.* die Baukunſt. *Quint.*
Archĭtectŏnĭcus, a, um, zur Baukunſt gehörig. *Vitr.*
Archĭtector, ōris, *m.* Baumeiſter, Werkmeiſter. *Plaut.*
Archĭtector, ātus ſum, āri, bauen, ein Gebäude aufführen. *Vitr.* 2) erfinden, ausdenken. - voluptates, allerhand Vergnügungen. *Cic.*
Archĭtectūra, æ, *f.* die Baukunſt. *Vitr.* - civilis, die bürgerliche Baukunſt. - militaris, die Kriegs- oder Feſtungsbaukunſt. - navalis, die Schifsbaukunſt.
Archĭtectus, i, *m.* ein Baumeiſter. *Cic.* 2) ein Urheber, Erfinder, Angeber. - ſceleris, eines Bubenſtücks. *Cic.* - beatæ vitæ, eines glückſeligen Lebens. *Cic.* - fallaciarum, der Betrü-

Betrügereyen. *Plaut.* -verborum neuer Worte. *Cic.*

†Archītĕlōnes, æ, *m.* der Oberzöllner, Oberſte der Zolleinnehmer.

†Architērium, i, *n.* ein Kloſter. *Freſn.*

*Archĭthălaſſia, æ, *f.* die Admiralſchaft, oberſte Commando zur See.

*Archĭthălaſſus, i, *m.* ein Admiral, oberſter Befehlshaber zur See.

Archĭtheāter, tri, *m.* der Vornehmſte unter den Comödianten. *Freſn.* Vox dubia.

Architheſaurarius, i, *m.* Erzſchatzmeiſter.

†Archĭthrăſo, ōnis, *m.* ein Erzprahler, Erzgroßſprecher

Archithyrſus, i, *m.* Kaiſerkrone, eine Blume. *Dod. Tab.*

†Architriclinium, i, *n.* Hauptſpeiſeſaal in einem Kloſter. *Freſn.*

Archĭtrĭclīnus, i, *m.* Speiſemeiſter, Tafeldecker. *Pitiſc.* †2) ein Erzbiſchof. *Freſn.*

Archīvārius, i, *m.* der über ein Archiv beſtellet iſt.

Archīum, ii, *n.* das Cabinet, Archiv.

Archīvum, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo ſchriftliche Urkunden aufgehoben werden. *Ulpian.*

Archon, ontis, *m.* ein Fürſt. 2) obriſter Richter, dergleichen zu Athen erſt Medon war und noch 8. andere ἀρχοντας unter ſich hatte. *Vellej.*

*Archus, i, *m.* ein Fürſt, Obrigkeit. *Freſn.*

Archȳtas, æ, *m.* ein berühmter Philoſophus von Tarento und Nachfolger des Pythagoræ. *Cic.*

Arcĭfīnālis, e, &

Arcĭfinius, a, um, das einen Berg, Fluß, Wald, Weg u. d. g. zu Gränzen hat. *Iſidor.* 2) das von einen eingenommen, iſt und der Nachbar mithin davon abgehalten wird. *Sicul. Flacc.*

Arcilla, æ, *f.* kleines Käſtlein. *Feſt.*

Arcio, īvi, ītum, īre, fodern, ruffen. *Cato.*

†Arcio, ōnis, *n.* Bogen an einem Sattel. *Freſn.*

Arcion, i, *n.* Großklettenkraut. *Plin.*

Arcĭpŏtens, tis, *c.* der den Bogen wohl führen kann, Bogenſchütz. *Val. Flacc.*

Arcirma, æ, *f.* Wagen auf 2. Perſonen. *Feſt.* Vox dubia.

Arcĭſellium, i, *n.* ein Stuhl mit einer gebogenen Lehne. *Petron.* Ex *arcus* & *ſella.*

†Arciſta, æ, *m.* *Freſn.* &

Arciſtes, æ, *m.* ein Bogenſchütze.

Arcĭtĕnens, tis, *c.* der einen Bogen hält. 2) Schütz, ein Geſtirn im Thierkreiſe. *Cic.* in *Arato.* 3) der Apollo, weil er mit einem Bogen und Pfeile gebildet wird. *Virg.*

Arcium, i, *n.* *vid.* Arcion.

Arcīvus, a, um, abhaltend. *Feſt.*

†Arcobaliſta, æ, *f.* ein Armbruſt. *Breviloq.*

Arctātio, ōnis, *f.* die Zuſammendrückung, die Einklemmung. *Varr.* Ab *arcto.*

Arcte, ſ. Arte, *Adv.* zuſammengepreßt. *Colum.* 2) feſt, hart. - dormire, ſchlafen. *Cic.* 3) genau. Arctius complecti, genau, feſt umarmen. *Suet.* 4) beſonders. - diligere aliquem, einen lieben. *Plin.* - habere aliquem, auf einen Acht geben. *Plaut.* Ab *arctus.*

Arctĭcus, a, um, nordiſch, mitternächtiſch. Ab *arctos.*

Arcto, ſ. Arto, āvi, ātum, āre, zuſammen preſſen, zuſammen drücken, einzwingen, einklemmen. *Plaut.* Ab *arceo.*

Arctŏphȳlax, ăcis, *m.* der Bärenhüter, der Fuhrmann, der Bootes, ein nordlich Geſtirn am Himmel. *Cic.*

Arctos, ſ. Arctus, i, *f.* der Bär, der Wagen, ein nordlich Geſtirn. - major, der groſſe Bär, groſſe Wagen, die Helice. - minor, der kleine Bär, kleine Wagen, die Cynoſura. *Ovid.* 2) - gemina, eine doppelte Nacht. *Propert.* 3) Norden, mitternächtlicher Theil der Welt, Mitternacht. *Claud.*

Arctōus, a, um, nordlich, mitternächtiſch. *Lucan.* Gr. ἀρκτῶος.

Arctūrus, i, *m.* ein Stern erſter Gröſſe unten am Kleide des Arctophylacis oder Fuhrmanns. *Horat.* 2) groſſe Kletten, ein Gewächs. *Plin.*

Arctus, ſ. Artus, a, um, enge gepreßt, dicht, zuſammen getrieben, in einander geſchoben. *Cic.* 2) klemm, genau. Arctiſſima annona, ſehr klemme, theure Zeit. *Suet.* Omnia arctiora fiunt, es wird alles klemmer. *Curt.* 3) hart, feſt. Arctiſſimus ſomnus, ein ſehr harter Schlaf. *Suet.* 4) ſchlecht, elend, mühſelig, kümmerlich. *Tac.* 5) furchtſam, kleinlaut. *Hor.* 6) kurz, tempora ſomni quam noctis arctiora, kürzer als die Nacht. *Curt.*

Arcuālis, e, Bogenformig. Arcualia oſſa, die Vorderhauptsbeine, al. die Schlafbeine. *Wovt.*

Arcuārius, i, *m.* Bogen- oder Armbruſtmacher. *Digeſt.*

Arcuārius, a, um, zum Bogen gehörig. *Veget.* Ab *arcus.*

Arcuātĭlis, e, gebogen. *Sidon.*

Arcuātim, *Adv.* bogenweiſe, gekrümmt. *Plin.* Ab arcuo.

Arcuātio, ōnis, *f.* die Wölbung, Errichtung gewölbter Schwibbögen. *Frontin.*

Arcuātus, a, um, in Bogen gewölbt. *Plin.* 2) mit Spriegeln gemacht. *Liv.* 3) gelbſüchtig, da die Haut zum theil dem Regenbogen an der Farbe gleicht. *Colum.* Ab *arcuo.*

Arcŭbăliſta, æ, *f.* eine Armbruſt, Rüſtung, Bogenrüſtung. *Veget.* † 2) *m.* ein Bogenſchütze. *Matth. Par.*

Arcŭbăliſtārius, i, *m.* ein Armbruſtſchütze. *Veget.* Ab *arcubaliſta.*

Arcŭbiæ, ārum, *f.* *al.* Arcubii, orum, *m.* die Schloßwache, Schloßwächter. *Feſt.*

Arcŭla, æ, *f.* ein Kiſtlein, eine Schachtel. *Cic.* 2) die Windlade in einer Orgel. *Vitr.* 3) ein Vogel, ſo bey dem Wahrſagen andeutete, daß etwas nicht geſchehen ſolte. *Feſt.* † 4) ein Wagen auf eine Perſon. *Freſn.*

Arcŭlārius, i, *m.* ein Tiſcher, Schreiner, Kiſtenmacher. *Plaut.* Ab *arcula.*

Arcŭlātum, i, *n.* ein Gebackens in Form eines Bogens, ein Martinshorn. *Feſt.*

Arcŭlum, i, *n.* &

Arculus, i, *m.* Kopfreif oder Ring, von was weichen, den man auf den Kopf leget, um eine Laſt deſto beſſer darauf zu tragen. *Feſt.* 2) ein kleiner Bogen. Ab *arcus.* 3) ein Abgott, der Kiſten und Kaſten verwahren ſolte. *Feſt.*

Arcŭma, æ, *f.* ein kleiner Wagen bloß für einen Menſchen, welcher daher auch nur von Knechten gezogen ward. *Feſt.*

Arcuo,

Arcuo, āvi, ātum, āre, ſich krümmen, als ein Wurm im kriechen. *Plin.* † 2) wölben. † 3) den Bogen ſpannen. *Freſn.*

Arcus, us, & i, *Varr. m.* & *f. Enn.* ein Bogen, womit Pfeile abgeſchoſſen werden. *Hor.* - balearis, ein Armbruſt. *Freſn.* Arcus tendere, die Bogen ſpannen. *Tac.* Arcu expedire alimenta, ſich mit dem Bogen ſeinen Unterhalt ſchaffen. *Tac.* 2) ein Gewölbe, ein Schwibbogen, *Ovid.* 3) ein Triumphbogen. *Tac.* 4) ein Regenbogen. *Plin.* 5) eine Krümme oder Bogen, wie ihn eine Schlange u. d. g. Gewürme im kriechen macht. *Ovid.* 6) Bogen, wie er mit den Weinſtöcken u. d. g. gemacht wird. *Virg.* 7) - ſellæ, Bogen über einem Stuhle. *Tac.* 8) Arcum tendere, Luſt haben, ſich fertig machen, ad congreſſum cum femina. *Apul.* 9) Arcum porrigere, ſich ergeben, erkennen, daß man überwunden ſey. *Ovid.* 10) ein Canal. *Pand.*

Arcutes, ſ. *Arquites.*

Arcyſterium, ſ. *Archiſterium.*

†Ardalio, ōnis, *m.* ein Freſſer, Schlemmer. *Gloſſ.*

Ardălus, i, *m.* des Vulcani Sohn, welcher den Muſen zu Trœzene zu erſt einen Tempel erbauete, ſo von ihm daher *Ardalides* genannt wurden.

†Ardămo, āvi, ātum, āre, koſten. *Gloſſ.*

Ardea, æ, *f.* ein Reiher, Reiger. *Virg.* 2) eine Stadt in Campanien.

Ardeas, ātis, *o.* von oder zu der Stadt Ardea gehörig. *Cic.* Ab *Ardea.*

Ardeātīnus, a, um, von oder zu der Stadt Ardea gehörig. *Senec.* Ab *Ardea.*

Ardĕlio, ōnis, *m.* ein Menſch, der ſich in allerhand ihn nicht angehende Dinge mengt. *Mart.*

Ardens, tis, *o.* brennend. *Cic.* Ardentes foci, brennende Herde. *Flor.* Ardentes oculi, brennende Augen. *Flor.* 2) hitzig. *Plin.* Ardentiſſimus dux, ein ſehr hitziger General. *Flor.* 3) heftig. *Cic.* 4) ernſtlich, brünſtig. *Virg.* 5) an einer hitzigen Krankheit darnieder liegend. *Medic.*

Ardenter, *Adv.* heftig, brünſtig, mit brennender Begierde, inbrünſtig. *Cic.*

Ardeo, arſi, arſum, ēre, brennen, in der Flamme ſtehen. Ardebat domus in Palatio, es braunte ein Haus auf dem Palatino. *Cic.* 2) Ardent oculi, er hat ganz feurige Augen. *Cic.* 3) Orbis terrarum ardet bello, es iſt in der ganzen Welt Krieg. *Cic.* 4) Ardere amore, ſehr verliebt ſeyn. *Ter.* - ira, ſehr zornig ſeyn. *Cic.* - avaritia, ſehr geitzig ſeyn. *Cic.* - podagræ doloribus, groſſe Schmerzen vom Podagra empfinden. *Cic.* 5) - feliciter, glücklich in ſeiner Liebe ſeyn. *Ovid.* - aliquo. *Hor.* - amore alicujus, einen ſehr lieben. *Cic.* 6) - aliquem videre, ein groß Verlangen haben, einen zu ſehen. *Sec.* 7) glänzen, blinkern, ſchimmern. *Claudian.* 8) - Indos, die Indianer brennen, es ihnen ſehr warm machen. *Virg.* 9) im Eifer ſeyn. *Liv.* 10) eine brennende Begierde nach etwas haben. *Virg.*

Ardeŏla, æ, *f.* ein kleiner Reiger. *Plin.*

Ardeſco, ĕre, anheben, anfangen zu brennen. *Plin.* 2) immer hitziger werden. *Virg.* - libidinibus, in geilen Begierden. *Tac.* 3) - oculis. *Tac.* - vultu, brennen vor Zorne. *Tac.* 4) ſchärfer oder ſpitziger werden. *Tac.*

†Ardēſia, æ, *f.* Schiefer, womit die Dächer gedeckt werden. *Freſn.*

Ardiæus, i, *m.* ein grauſamer Tyrann in Pamphylien. *Plaut.*

†Ardimentum, i, *n.* ein Brand, Feuersbrunſt. *Freſn.* Ab *ardeo.*

Ardōneæ, ārum, *f.* *Ardona,* Stadt in Apulien, ſo auch *Herdonea* hieß. *Liv.*

Ardor, ōris, *m.* die Hitze. *Virg.* 2) das Feuer. *Cic.* - juvenilis, der Jugend. *Tac.* - animorum, der Gemüther. *Tac.* - militum, der Soldaten. *Tac.* - pugnantium, der Fechtenden. *Flor.* 3) Brunſt, Begierde, Verlangen. *Cic.* 4) - ſtomachi, das Brennen im Magen. - urinæ, die Harnwinde. *Medic.* Ab *ardeo.*

Ardōſia, æ, *f.* Schieferſtein. *Philand.* ad *Vitr.*

Arduenna, æ, *f.* der Ardenner-Lützelburger- oder Lütticher-Wald. *Cæſ.*

Arduennæ Rupes, is, *f.* Roche, oder *la Roche en Ardenne* Stadt im Luxenburgiſchen.

Arduĭtas, ātis, *f.* die Höhe. - montium, der Berge. *Varro.*

Ardus, a, um, dürre. *Lucil.* ap. *Non.* pro *Aridus.*

Arduum, i, *n.* ein hoher und jäher Ort. *Virg.* 2) Beſchwerlichkeit. *Hor.*

Arduus, a, um, hoch. Urbs ardua ſitu, Stadt, ſo ihrer Lage nach hoch iſt, hoch lieget. *Tac.* Ardua Alpium, die Höhen der Alpen. *Tac.* 2) jäh. *Ovid.* 3) ſchwer, mühſam. *Cic.* Ardua ſibi ſumere, das ſchwere ſich vorbehalten. *Tac.* 4) erhaben. *Virg.*

Area, æ, *f.* ein freyer lediger Platz in einer Stadt. *Varr.* 2) Hof, Hofplatz in einem Vorwerge, Landgute u. d. g. *Sec.* 3) eine Scheuntenne, worauf man driſcht. *Cic.* 4) ein Beete in einem Garten. *Colum.* 5) eine Lebenszeit von ungefehr 25. Jahren. *Martial.* 6) die nackenden und ſchadhaften Flecke nach ausgefallenen Haaren. *Celſ.* 7) der Hof um die Sonne, Mond und Sterne. *Senec.* 8) ein Vogelherd. *Plaut.* 9) der Platz oder Raum, worauf ein Gebäude ſtehet. *Suet.* 10) ein Tummelplatz. - ſcelerum, aller Büberey. *Cic.* 11) der Inhalt einer Mathematiſchen Figur, z. E. eines Triangels, Quadrats u. d. g. *Wolf.* 12) ein Kirchhof, Gottesacker. *Freſn.* 13) Habichtsneſt. *Id.* 14) die Tafel in einem Bretſpiel, worauf die Linien gezogen. *Pitiſc.* 15) freyer Platz in den Lägern 180. Fuß lang und 120. breit. *Hygin.*

Areālis, e, zur Tenne gehörig. *Colum.*

Areātor, ōris, *m.* ein Dreſcher. *Colum.*

Areburgium, i, *n.* itzo Aremberg, Stadt in der Eyfel.

Arĕcōmĭci, ōrum, *m.* ehemalige Völker in Frankreich, deren Hauptſtadt *Nemauſus,* itzo *Nimes,* war. *Plin.*

Arĕfácio, fēci, factum, ĕre, dürren, trocknen, dürre machen. *Cato.*

Arĕfactio, ōnis, *f.* die Trocknung.

Arĕfīo, factus ſum, fiĕri, trocknen, dürre wer-

werden. - in umbra, in dem Schatten. *Apul.* - ſole, an der Sonne. *Scribon.* Ab *arefacio.*

Arĕlas, ātis, *f. Auſon.* Arelate, *n. Cæſ.* & Arelātum, i, *n.* Arles war ehedem die Hauptſtadt in der Landſchaft Provence, die auch den Titel eines Königreichs manchmal hatte. *Script. Rer. Germ.*

Arĕlātenſis, e, von oder zu der Stadt Arles gehörig. *Plin.* Regnum Arelatenſe, das Königreich Arelat oder das Königreich Provence. Das Königreich Arelat beſtehet eigentlich in der Landſchaft Provence. Zu des Kaiſers Arnolphi Zeiten, da Boſo regierte und Hochburgund, Dauphine und Savoyen dazu gehörte, ward es das Burgundiſche Königreich genennet. Die Scribenten wiſſen groſſentheils von den Staatsveränderungen dieſes Burgundiſchen Reiches nichts, und brauchen den Titel Arelat und Provence, da ſie Burgund ſagen ſollten, und Burgund, da ſie Arelat oder Provence ſchreiben ſollten. Ab *Arelas.*

Arēmŏrĭca, æ, *f.* Provinz in Gallien oder Frankreich, welche das itzige Bretagne und die Normandie begriff. *Cæſ.*

Arēmŏrĭci, ſ. Armorici, ōrum, *m.* ſind die Einwohner der nurgedachten Provinz Aremoricæ. *Cæſ.* A Celticis vocibus *ar moer* i. e. ad mare, quia ad hoc incolebant.

Arēna, æ, *f.* Sand. *Cic.* - ſcriptoria, Streuſand. - in vitrum excoquitur, wird zu Glaſe geſchmelzt. *Tac.* 2) ein ungepflaſterter Platz und daher auch der Platz in den Amphitheatris. *Martial.* 3) das Ufer der See, beſonders der Häfen. Potiri arena, anländen. *Virg.* Arcere aliquem arena, einen nicht anländen laſſen. *Virg.* 4) Ort, wo gefochten wird, als vor Gerichte u. d. g. *Sec.* 5) Arena ſine calce, Rede, die nicht zuſammen hänget. *Suet.* 6) Sand und Gries, wie er von einem gehet, der den Stein hat. *Blancard.*

Arēnācum, i, *n.* itzo Arnheim, Stadt in Geldern. 2) ehemalige andere Stadt, welche auch *Arenacus, Harenacium* und *Arenatium* geheiſſen, und in der Gegend geſtanden, wo itzo der Flecken *Kellen* oder *Köln* liegt. *Tac.*

Arēnāriæ, ārum, *f.* Sandgrube. *Cic.*

Arēnārium, i, *n.* eine Sanduhr. 2) Sandgrube. *Vitr.* † 3) Kirchhof, Begräbnißort der Chriſten. *Freſn.* Ab *arena.*

Arēnārius, a, um, auf oder zu dem Sande gehörig. *Ammian.* Arenaria theca, eine Sand- oder Streubüchſe.

Arēnārius, i, *m.* ein Sandgräber. *Capitolin.* 2) ein Fechter, der in den Schauplätzen mit den wilden Thieren auf dem Sande fochte. *Capitolin.* 3) ein Rechenmeiſter, der die Anfangsgründe der Arithmetic lehret, und die Zahlen den Knaben auf eine mit Sand beſtreuete Tafel vorſchreibet. *Tertull.* Ab *arena.*

Arēnātio, ōnis, *f.* die Vermiſchung mit Sande. *Vitr.*

Arēnātum, i, *n.* eingemachter Kalk, mit Sand vermengter und abgelöſchter Kalk. *Vitr.*

†Arencata, æ, *f.* Art eines Feldmaaſſes. *Freſn.*

†Arenda, æ, *f.* Verwaltung, Beſorgung. *Freſn.*

†Arenga, Aringa, æ, *f.* Arengum, i, *n.* eine Rede, harangue. *Freſn.*

†Arengaria, æ, *f.* erhabener Ort, auf dem man eine Rede hält. *Freſn.* Ab *arenga.*

†Arengo, āvi, ātum, āre, eine öffentliche Rede halten. *Freſn.* Ab *arenga.*

Arengum, ſ. *Arenga.*

Arēnĭfŏdīna, æ, *f.* eine Sandgrube. *Ulp.*

†Arenio, āvi, ātum, āre, vor Gericht fodern. *Freſn.*

Arenĭvăgus, a, um, der im Sande herum ſchweift. *Lucan.*

Arēnōſus, a, um, ſandicht, voll Sand. *Virg.*

Arento, ſ. *Arrento.*

Arēnŭla, æ, *f.* ein Sandkörnlein, Gries. *Plin.*

Areo, ui, ēre, dürre ſeyn, trocken ſeyn. *Virg.* - ſiti, dürſten, ſchmachten. *Sen.*

Areŏla, æ, *f.* ein Gartenbeet. 2) eine kleine Tenne. *Colum.* 3) Cirkul um die Warzen der Bruſt. *Medic.* Ab *area.*

Areŏlum, i, *n.* ein Gewicht von 7. leptis, deren 84. einen Scrupel machen und nicht weiter getheilet werden. *Pitiſc.*

Arēŏpāgīta, ſ. Areopagites, *Cic.* æ, *m.* ein Richter aus dem Areopago oder höheſten und ſtrengeſten Gerichte zu Athen. *Cic.*

Arēŏpāgītĭcus, a, um, Areopagitiſch. *Sidon.*

Arēŏpāgus, ſ. Ariopagus, i, *m.* hohes Gericht zu Athen, worinn Ἄρης oder Mars ehedem ſelbſt vor 12. Diis, oder andern Göttern vorſtehen müſſen. *Varr.* Gr. Ἀρειόπαγος.

†Areragium, Arreragium, Arrieragium, i, *n.* ein Reſt, zurückgebliebene Schuld. *Freſn.* A Gall. *Arrerage.*

Ares, ĕtis, *m.* ein Widder, obſol. pro Aries. *Varr.*

Areſco, arui, ĕre, vertrocknen. *Cic.* Areſcens unda, aus- oder vertrocknend Waſſer. *Tac.* Ab *areo.*

†Areſta, æ, *f.* eine Aehre. *Freſn.*

†Areſto, ſ. Arreſto, āvi, ātum, āre, arreſtiren, verkümmern.

†Areſtum, ſ. Arreſtum, i, *n.* Rathsſchluß, Ausſpruch. 2) Verhaft. *Freſn.*

Arĕtas, æ, *m.* Aretas, König in Arabien. Gr. Ἀρέτας. *Bibl.*

Arĕta, æ, ſ. Arete, es, *f.* ein Name der Frauen bey den Griechen. *Nep.* Gr. Ἀρήτη.

Arĕtālŏgus, i, *m.* der von luſtigen Dingen, *al.* von der Tugend ſchwatzet. *Juvenal.* 2) Lobſprecher, der bey Gaſtereyen den Gäſten ihren Stand betreffende Lobſprüche macht. *Suet.*

Arĕthūſa, æ, *f.* eine Nymphe der Dianæ die in einen Brunnen bey Syracus verwandelt ward. *Virg.* 2) Brunn bey Syracus. 3) anderer in Euboea. *Plin.* 4) Name einiger Städte.

Arĕthūſæus, a, um, aus oder den Brunnen Arethuſam angehend. *Claud.*

Arĕthūſis, ĭdis, *f.* die Arethuſam angehend. *Ovid.*

Arēthūſius, a, um, Arethuſiſch. 2) Syracuſiſch. *Sil. Ital.*

Arētīnus, a, um, von oder zu Aretio gehörig. 2) irden, von Thon gemacht. *Martial.*

Arētium, ſ. Arretium, i, *n.* itzo *Arezzo*, Stadt im Florentiniſchen, wo ehedem viel und ſchön irden Gefäſſe gemacht wurden. *Plin.*

Arēvācæ, ārum, *m.* Volk in Spanien, um das itzige Segovia. *Plin.*

Arēus, ſ. Arius, a, um, von oder ſonſt den Martem angehend. Areum judicium, der Areopagus zu Athen. *Tac.* Gr. ἄρειος, εία, ειον.

Arfăcio, fēci, factum, ĕre, dürren. *Cato.*

Arfĕria, æ, *f.* Waſſer, das den Verſtorbenen mit geopfert wurde, *al.* ein Weingefäß, welches bey den Todtenopfern mit gebraucht ward. *Feſt.*

Argantŏmăgum, i, *n.* itzo *Argenton*, Stadt in Berry in Frankreich.

†Argaſterium, i, *n.* ein Meiſterſtück. *Freſn.*

Argătīlis, e, ein Vogel, der ſein Neſt beſonders künſtlich bauen ſoll. *Plin.*

Argēi, ōrum, *m.* Oerter zu Rom, worauf nach des Numæ Verordnung beſondere Opfer geſchehen mußten. *Varro.* 2) von Binſen gemachte Bilder der Menſchen, deren man jährlich 30. zu Rom von dem Ponte Sublicio in die Tiber warf. *Feſt.* 3) Oerter zu Rom, wo einige vornehme Argivi begraben lagen, woher ſie auch den Namen haben ſollen, wo ſolches doch nicht eben die Oerter ſind, deren Varro gedenket.

Argĕlia, æ, *f.* Stadt an der Elbe, ſo man insgemein für Torgau halten will. *Ptol.*

Argĕma, ătis, *n.* & Argema, æ, *f.* Art eines Augengeſchwürs. *Plin.*

Argĕmon, i, *n.* Wildgarben, wilder Greuſing, ein Gewächs. *Plin.* 2) Art eines weißlichen Augengeſchwürs in dem Circulo der Iridis, ſo auch *Argema* genannt wird. *Blancard.*

Argĕmōne, es, *f.* Wildgarben, ein Kraut, welches wider die *Argemata* gut ſeyn ſoll. *Plin.*

Argennum, i, *n.* ſehr weiſſes Silber. *Feſt.*

Argĕnon, ōnis, Art des Jaſpidis. *Plin.*

Argentālis, e, von Silber herkommend. *Conſt. Afer.* Ab *argentum.*

Argentānum, i, *n.* itzo *Argentina*, Stadt der Bruttiorum in Italien, oder in dem itzigen Calabrien. *Liv.*

Argentāria, æ, *f.* ſc. *taberna*, ſ. *menſa*, Wechſelbank, Ort, da man Geld auf Zinſe bekommen kunte. *Liv.* Argentariam facere, einen Banquier abgeben. *Ulp.* Argentariam diſſolvere, banquerot ſpielen. 2) -ſc. fodina, eine Silbergrube, Silberbergwerk. *Liv.* † 3) Gaſſe, wo die Silberarbeiter wohnen. *Freſn.* Ab *argentarius.* 4) Stadt der Rauracorum.

Argentārium, i, *n.* ein Silberſchrank, Silberkammer, Behältniß, da man ſein Silbergeſchirr aufhebet. *Ulp.*

Argentārius, i, *m.* ein Wechſeler, der auf gut Geld, Silbergeſchirr, göldene Gefäſſe u. d. g. Koſtbarkeiten, Geld gegen Zinſe liehe, ſie aufkauffte und wieder verſtach. *Plaut.* †2) ein Silberdiener, der das Silbergeſchirr verwahret. *Freſn.* 3) ein Münzer. *Freſn.* 4) ein Goldſchmied, Silberarbeiter. *Anaſtaſ. Bibl.*

Argentārius, a, um, zum Silber gehörig. Argentaria creta, Kreide, das Silber zu poliren. *Plin.* 2) Gelderfodernd, oder ſolches ſonſt auf eine Art betreffend. Argentaria cura, Sorge um Geld. *Ter.* Argentarium auxilium, Geldhülfe. *Plaut.* Argentaria inopia, Geldmangel. *Plaut.* Argentaria menſa, eine Wechſelbank. *Ulp.* In argentarium commeatum proficiſci, Geld holen wollen. *Plaut.* Argentariæ illecebræ, Huren, die einen um das Geld zu bringen ſuchen. *Plaut.* Ab *argentum.*

Argentātus, a, um, verſilbert, mit Silber überzogen. 2) Argentati milites, Soldaten, welche mit Silber beſchlagene Schilde führeten. *Liv.* Argentata querimonia, eine Klage, wobey man es an den Spendagen nicht fehlen läßt, damit durchzudringen. *Plaut.*

Argentea, æ, *f.* *La Plata*, Stadt in America.

†Argenteāria, æ, *f.* ein Silberbergwerk. *Freſn.*

Argenteŏlus, a, um, von ein wenig Silber. *Plaut.*

†Argenteria, æ, *f.* ein Silberbergwerk. *Freſn.*

Argenteus, a, um, ſilbern, von Silber. *Cic.* 2) weiß, wie Silber. *Plin.* 3) hell oder klar wie Silber ſcheinend. *Ovid.* 4) mit Silber oder Golde begleitet. Argentea ſalus, ein Compliment, wobey eine krumme Hand oder gute Spendage iſt. *Plaut.* Ab *argentum.*

Argenteus, i, *m.* *Cic.* *Argens*, Fluß in Frankreich. *Plin.* Gr. Ἀργέντιον. *Ptol.* 2) *m.* ein Silberling, oder Seckel. - vulgaris, 6. Groſchen. - ſanctuarii, 12. Groſchen, und 30. alſo, wofür Chriſtus verkaufft wurde, 15. Thaler, nach gemeiner Meinung.

Argentiextĕrebronīdes, is, *m.* ein Geldausplacker. *Plaut.*

Argentifex, ficis, *m.* ein Silberarbeiter. *Varr.*

Argentĭfŏdīna, æ, *f.* Silbergrube, Silberbergwerk. *Plin.*

Argentīna, æ, *f.* itzo Straßburg, Stadt im Elſaß.

Argentīnenſis, e, Straßburgiſch.

Argentīnus, i, *m.* der Silber-oder Goldgott. *Auguſtin.*

†Argentocluſus, a, um, in Silber eingefaßt. *Freſne.*

Argentŏmăgum, i, *n.* & Argentonum, *Argenton*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Argentŏrātenſis, e, Straßburgiſch.

Argentorātum, i, *n.* & Argentoratus, i, *f.* *Ammian.* Straßburg, Hauptſtadt in Elſaß.

Argentōſus, a, um, ſilberhaft. 2) mit Silber vermiſcht. *Plin.* Ab *argentum.*

Argentuaria, æ, *f.* Stadt der ehemaligen Rauracorum, itzo Colmar, Horburg oder Arburg. *Antonin.*

Argentum, i, *n.* Silber. *Cic.* - factum, Silbergeſchirr. *Cic.* - ſignatum, vermünzt Silber, Geld. *Cic.* - infectum, roh Silber, unverarbeitet, oder unvermünzt Silber, Silberkuchen, Silberſtangen. *Liv.* - puſtulatum, recht rein, doch rohes Silber, *al.* geſchmolzenes und in kalt Waſſer gegoſſenes Silber, woraus denn lauter Kügelein Bläßlein oder *puſtulæ* werden. *Suet.* - eſcarium, ſilbern Eßgeſchirr. *Digeſt.*

 - poto-

- potorium, ſilbern Trinkgeſchirr. *Digeſt.* - vivum, Queckſilber. *Plin.* - cupellatum, das auf der Capelle gereiniget worden. *Woyt.* - foliatum, geſchlagen oder Blättleinſilber. *Id.* - in muſculis, Müſchelſilber. *Id.* - muſivum, Mahlerſilber, aus Zinn, Wißmuth und Queckſilber. *Id.* 2) Geld. - abſumere, verthun. *Plaut.* - numeratum, - præſentaneum. *Plaut.* - præſens, baar Geld. *Cic.* 3) Silbergeſchirr. Abacos complures ornavit argento auroque, er hat viel Trinktiſche mit ſilbernen und göldenen Geſchirren beſetzet. *Cic.* 4) Argenti ſpuma. *Iſidor.* - purgamentum, Silberſchlacken. *Iſidor.*

Argeſtes, æ, *m.* Weſt-Nord-Weſt-Wind, der 22. Grad vom Abend gegen Mittag abweichet. *Vitr.* Ab ἀργὸς, *albus.*

Argēus, a, um, Archiviſch, von Argos. 2) Griechiſch. Argeo poſitum colono, von Griechen erbauet. *Horat.* 3) Argei Strohmänner, welche jährlich in die Tiber geworfen wurden. *Varr.*

Argi, ōrum, *m.* die Stadt Argos in Peloponneſo. *Virg.* Ab *Argos.*

Argilētum, i, *n.* Ort zu Rom, und Theil des Fori olitorii, wo es viel Kauff- ſonderlich aber Buchläden gab. *Virg.*

Argilētānus, a, um, in, aus oder ſonſt zu dem Argileto gehörig. *Cic.*

Argilla, æ, *f.* Thon, Töpfererde. *Cic.*

Argillāceus, a, um, aus Thon, thonicht. *Plin.* Ab *argilla.*

Argillōſus, a, um, thonicht, voller Thon. *Colum.* Ab *argilla.*

Argīphontes, æ, *m.* ein Beyname des Mercurii. *Arnob.*

†Argis, is, *f* ein Schiff. *Freſn.*

†Argiſteria, æ, *f.* eine Bude. *Freſn.* 2) eine Werkſtatt. *Id.*

Argītis, ĭdis, *f.* eine Art Griechiſcher Weinſtöcke. *Colum.*

Argīvus, a, um, einer von Argos, 2) ein Grieche. *Cic.*

Argo, us, *f.* ein Schiff, worauf Jaſon nach Colchis fuhr, und das göldene Fließ holete. *Cic.* 2) ein jedes beſonderes Schiff. *Taubm. ad Virg.* 3) ein ſüdliches Geſtirn am Himmel von 46. Sternen, welches eben erſt benanntes Schiff ſeyn ſoll, welches Pallas an den Himmel verſetzet hat. *Colum.* Gr. Ἀργώ. *Apollod.*

Argŏlĭcus, a, um, aus oder ſonſt zu der Provinz Argolis gehörig. *Virg.* Ab Ἀργολὶς

Argŏlis, ĭdis, *f.* Landſchaft um Argos und Mycenen. *Pomp. Mel.* Gr. Ἀργολίς. *Polyb.*

Argŏnautæ, arum, *m.* die Argonauten, etliche 19. junge vornehme Leute, ſo mit dem Jaſone nach Colchis giengen, und das göldene Vließ holeten. *Cic.*

Argŏnautĭca, ōrum, *n.* Beſchreibung der Schiffahrt und Thaten der Argonauten. *Val. Flacc.*

Argos, eos, *n.* Argos, berühmte Stadt in Achaia. *Virg.* 2) - Pelaſgicum, Stadt in Theſſalien. 3) Griechenland überhaupt. *Lucan.* 4) Argos Hippium, Stadt in Italien, ſ. Arpi. *Plin.* 5) Argos Amphilochium, Stadt in Acarnania. *Liv.*

Argōus, a, um, von oder zu Argos gehörig. 2) Griechiſch. *Hor.* Ab *Argos.*

Argūmentālis, e, beweißlich, gründlich. *Aſcon.*

Argūmentālĭter, *Adv.* beweißlich. *Aggen. Urb.*

Argūmentātio, ōnis, *f.* Beweiſung, Beweisführung, Schlußrede. *Cic.*

Argūmentātor, ōris, *m.* der Beweis führet, der eine Schlußrede macht. *Tertull.*

Argūmentātrix, īcis, *f.* die etwas beweiſet oder zu beweiſen ſuchet, die eine Schlußrede macht. *Tertull.*

Argūmentor, ātus ſum, āri, ſchlieſſen, Beweis führen, zu beweiſen ſuchen. *Cic.*

†Argūmentōſe, *Adv.* ſcharfſinnig, ſinnreich. *Freſn.*

Argūmentōſus, a, um, reich an Beweisgründen. *Quint.* 2) ſcharfſinnig, ſinnreich. *Freſn.* Ab *argumentum.*

Argūmentum, i, *n.* Beweis, Beweisgrund. *Cic.* - graviſſimum & firmiſſimum, nachdrücklicher und unumſtößlicher. *Cic.* - proponere. *Cic.* afferre. *Cic.* - dare, führen, geben. *Cic.* - ducere. *Cic.* - colligere. *Cic.* - accipere. *Cic.* - arripere, nehmen. *Cic.* - relinquere, fahren laſſen. *Cic.* Pro argumento eſſe, zum Beweiſe dienen. *Cic.* Argumenti gratia, zum Beweis. *Suet.* 2) Zeichen, Anzeigung, Marque. *Cic.* - pacis, Janus clauſus, des Friedens iſt der zugeſchloſſene Tempel des Jani. *Flor.* 3) Anlaß, Gelegenheit, Materie zu etwas. - dare epiſtolæ, zu einem Briefe geben. *Cic.* 4) der Inhalt, Materie, von der was handelt. *Cic.* - fabulæ, Inhalt einer Comödie. *Tac.* 5) Urkunde, Document. *Enn.* ap. *Gell.* 6) Schlußrede, Syllogiſmus. *Gell.* 7) eingelegte Arbeit von Helfenbein u. d. g. *Cic.* † 8) ſcharfſinnige Erfindung. *Freſn.* 9) Kriegsgeſchütz. *Id.* † 10) ein Exercitium in der Schule, ein Argument. Ab *arguo.*

Arguo, ui, ūtum, & uitum, *Sall.* ĕre, zeigen, weiſen, machen, daß man etwas ſehe. *Cic.* 2) beſchuldigen. - hoſpitem ruſticitatis, ſeinen Wirth der Unhöflichkeit. *Suet.* - aliquem ſocordiæ, einen der Trägheit. *Suet.* - veneni in aliquem comparati, als habe er einen mit Gifte vergeben wollen. *Suet.* - in aliquo regni voluntatem, einen, daß er nach dem Reiche geſtrebt. *Vellej.* 3) überführen. - aliquem ſceleris, einen der böſen That. *Cic.* - aliquem crimine. *Cic.* - de crimine, einen des Verbrechens. *Cic.* 4) ſtrafen, beſtrafen. *Suet.* 5) beurtheilen. - aliquem ex moribus, einen nach deſſen Sitten. *Cic.* 6) bejahen, ſagen, für gewiß angeben. *Cic.*

Argus, i, *m.* des Inachi Sohn, ein Hirt, der 100. Augen hatte, und endlich von dem Mercurio umgebracht ward. *Ovid.* 2) des Phryxi Sohn, und Baumeiſter des Schiffes Argo. *Hygin.* 3) einer von den Hunden des Actæonis. *Apollodor.* 4) die Arg, ein Fluß in Schwaben. 5) einer von Argos. *Plaut.*

Argūtātio, ōnis, *f.* ein Getöß. *Catull.*
Argūtātor, ōris, *m.* ein Schwätzer, der ſonderlich kluge Dinge vorbringen will. *Gell.* Ab *argutor.*
Argūte, *Adv.* ſpitzig, ſcharfſinnig. - reſpondere, antworten, *Cic.*
Argutia, æ, *f. Gell.* &
Argūtiæ, ārum, *f.* nachdenkliche Reden, ſcharfſinnige Ausdrückungen. *Cic.* 2) ſpitzfindige Reden, ſtachlichte Worte. *Plaut.* 3) - digitorum, Gauckeleyen mit den Fingern. *Cic.* 4) - operis, Delicateſſe, Nettigkeit eines Werks. *Plin.* 5) - vultus, Schönheit des Geſichts. *Plin.* 6) - pueri, Artigkeit eines Knabens. *Senec.* Ab *argutus.*
Argūtiŏla, æ, *f.* kleine Spitzfindigkeit, Rede, die ſcharfſinnig ſeyn ſoll, es aber doch nicht iſt. *Gell.* Ab *argutiæ.*
Argūto, āvi, ātum, āre, immerzu aufrücken, vorwerfen. *Propert.* - aliquid alicui, einen etwas. *Perſ.* Ab *arguo.*
Argūtor, ātus ſum, āri, ſchwätzen, raiſonniren, klügeln, ſpizfindig thun. *Plaut.* 2) ſich ſpizfindig ausreden. *Plaut.* 3) ein Gewäſch machen, ſich unnütze machen. - totum diem quaſi cicada, den ganzen Tag wie ein Heuſchrecke zwitzſchern. *Plaut.* Ab *argutus.*
Argūtŭlus, a, um, etwas ſpitzfindig, Naſeweis. *Cic.* Ab *argutus.*
Argūtus, a, um, beſchuldiget, angeklagt. - malorum facinorum, böſer Thaten. *Plaut.* 2) ſcharfſinnig, ſpitzfindig, nachdenklich. *Cic.* 3) klingend, thönend, ſchwirrend, als was ehernes. *Virg.* 4) ſauſend, als wie wenn eine ſanfte Luft durch einen Fichten- oder Tannenwald gehet. *Virg.* 5) was ſeine rechte Proportion und Symmetrie, Maaß und Zahl hat. *Cic.* Ab *arguo.*
Argȳranche, es, *f.* die Geldſucht, Begierde nach Gelde. *Gell.*
Argȳraſpis, ĭdis, *m.* Soldat, der einen mit Silber beſchlagenen Schild führet. *Curt.*
Argȳrippa, æ, *f.* Stadt in Italien. *Plin.*
Argȳrītis, ĭdis, *f.* Silberglätte. *Plin.* 2) Bingelkraut. *Apul.*
Argȳrium & Agyrium, i, *n.* itzo *S. Filippo d' Argirone*, Stadt in Sicilien. *Cic.*
Argȳrŏdămas, antis, *m.* ein Stein, der wie ein Diamant glänzet. *Plin.*
Argȳrŏpœīa, æ, *f.* die Verwandelung anderer Metalle in Silber. *Woyt.*
*Argȳrŏpōla, æ, *m.* ein Silberkrämer.
Argȳropractes, æ, *m.* ein Mäckler, *al.* Marktbelfer. *Digeſt.*
Argȳrŏthēca, æ, *f.* ein Silberſchrank, Silberköthe, mit dergleichen die Magiſtratsperſonen zu Rom verſehen wurden, wenn ſie als Statthalter in die Provinzen giengen. *Martin.*
Argyruntum, i, *n.* Stadt in Illyrien. *Plin.*
Aria, æ, *f.* Stechpalmen, ein Gewächs. *Plin.* 2) ein Todtenküſſen, mortui pulvinar. *Gloſſ.* 3) Landſchaft in Aſien. *Plin.* 4) Art eines Liedes, eine Aria. 5) *Aire*, Stadt in in der Grafſchaft Artois.
Ariadna, æ, ſ. Ariadne, es, *f.* des Minois, Königs in Creta Tochter, die endlich Bacchus heirathete. *Propert.*
Ariadnæus, a, um, von oder ſonſt die Ariadnen angehend. *Ovid.*
Arialbīnum, i, *n.* itzo Mühlhauſen, Stadt der Rauracorum, itzo im Sundgau. *Antonin.*
Arīāni, ōrum, *m.* die Arianer, Nachfolger des Arii in deſſen Ketzerey. *Auguſtin.*
Arianis, ĭdis, *f.* Kraut von Feuerfarbe. *Plin.*
Arianum, i, *n.* itzo *Ariano*, Stadt im Neapolitaniſchen.
Arīānus, a, um, Arianiſch. *Hieron.* Ab *Arius.*
Ariărāthes, is, *m.* Name unterſchiedener Könige u. a. Perſonen. *Juſtin.*
†Aribannum, i, *n.* Strafe, die einer erlegen mußte, der ſich nicht geſtellet, wenn er von ſeinem Fürſten zum Feldzuge war aufgeboten worden. *Voſſ.*
†Ariblato, ōnis, *m.* Krämer, der von einem Orte zum andern gehet. *Ugut.*
Aricia, æ, *f.* itzo *Rizza, la Riccia*, ſ. *Ariccia*, ehemalige Stadt, itzo aber ein Dorf und prächtiger Pallaſt in der Campagna di Roma. *Lucan.*
Aricīnus, a, um, von oder zu der Stadt Aricia gehörig. *Horat.* Ab *Aricia.*
Arĭcōnium, i, *n.* itzo *Hereford*, Stadt in Engelland. *Antonin.*
Arĭda, æ, *f.* das Erdreich. *Bibl.* 2) wilde Ochſenzunge. Ab *areo.*
Aridæus, i, *m.* des Alexandri M. Halbbruder. *Curt.* 2) des Datamis Sohn. *Nep.*
Arĭde, *Adv.* trocken, ausgedorrt. *Varr.*
Arĭdĭtas, ātis, *f.* die Dürre, Trockene. *Plin.* Ab *aridus.*
Arĭdŭlus, a, um, etwas dürre, etwas trocken. *Catull.* Ab *aridus.*
Arĭdum, i, *n.* ein trockenes Erdreich, trockenes Land. *Cæſ.* Ab *aridus.*
Arĭdūra, æ, *f.* die Verdorrung eines Glieds am Leibe. *Blancard.*
Arĭdus, a, um, trocken, dreuge, dürre. *Hor.* 2) dürre, hager. *Plaut.* 3) durſtig. *Virg.* 4) ſeichte, das weder Kraft noch Saft hat. *Cic.* 5) karg, geitzig, Hungerleiderig. *Ter.* 6) geringe, ſchlecht. *Cic.* 7) kniſternd. *Lucret.* 8) armſeelig, hart. *Cic.* 9) der ſich nicht wohl erklären kan, der ein Ding nicht von ſich geben kan, kein Donum docendi hat. *Quint.* 10) der keine rechte Andacht bey dem Gebet und Geiſtlichen Ubungen fühlet. *Aſcet.*
Aries, ĕtis, *m.* ein Widder, Schafbock, Stärbock. *Virg.* 2) ein Mauerbrecher, Sturmbock, langer mit Eiſen beſchlagener Baum, womit man die Mauern durchſtieß. *Cic.* 3) das erſte der 12. himmliſchen Zeichen im Thierkreis, welches des Phryxi Widder ſeyn ſoll, nachdem ihm das göldene Fell in Colchide abgezogen worden. *Cic.* 4) ein Meerwidder, Art eines Raubfiſches. *Plin.*
Ariĕtārius, a, um, zum Stoſſen mit dem Widder oder Mauerbrecher dienlich. *Vitr.*
Ariĕtātio, ōnis, *f.* das Zuſammen ſtoſſen, eigentlich zweyer Widder mit einander, hernach aber auch anderer Cörper. *Senec.*
Ariĕtātor, ōris, *m.* der zuſammen ſtößt. 2) der

der mit dem Mauerbrecher wider die Mauer ſtößt. Ab *arieto*.

Ariĕtīnus, a, um, von einem Widder. *Plin.*

Ariĕto, āvi, ātum, āre, ſtoſſen, wie ein Widder. *Accius* ap. *Cic.* 2) anſchlagen, anſchmeiſſen. -fores. *Plaut.* -in fores, an eines Thüre, als ob man mit dem Ariete darwider ſtieße. *Virg.* 3) -in terram, niederſchmeiſſen, niederwerfen. *Curt.* 4) anſtoſſen, ſtolpern. *Sen.* 5) Arietant inter ſe acies, die Armeen fechten mit einander. *Sen.* Ab *aries*.

Arĭfĭcus, a, um, trocknend. *Cæl. Aurel.*

Arii, ōrum, *m.* eine Partey Scythen in Aſien. *Plin.*

Arimănes, is, *m.* der Gott des Böſen bey den Perſern. *Hyde.*

†Arimannia, æ, *f.* Familie, die einem andern mit Pflicht und Gehorſam verbunden iſt. *Voſſ.* Ab *arimannus.*

Arimannus, i, *m.* ein Vaſall, derjenige, ſo welcher einem auf deſſen Aufgebott in den Krieg zu folgen ſchuldig iſt. *Voſſ.* Ex *ari* pro *Heer*, & *mann*, qs.

Arimaſpi, ōrum, *m.* eine Nation der Scythen, die nur ein Auge haben ſolten. *Plin.*

Arimathæa, æ, *f.* itzo Arimathia, Stadt in Paläſtina. *Bibl.*

Arimĭnenſis, e, von oder zu *Rimini* gehörig. *Cic.* Ab *Ariminum.*

Arimĭnum, i, *n.* itzo *Rimini*, Stadt in Italien, in der Provinz Romagna. *Cic.*

Arimĭnus, i, *m.* itzo *Marecchia*, Fluß in Italien, an dem Rimini liegt. *Plin.*

Arinca, æ, *f.* Rocken, Spelt. *Plin.*

†Arinchada, æ, *f.* Art eines Feldmaaſſes. *Freſn.*

Ariobarzănes, i, *m.* Name einiger Könige u. a. *Cic.*

Ariola, ſ. *Hariola.*

Ariolor, ſ. *Hariolor.*

Ariolus, ſ. *Hariolus.*

Arīon, ŏnis, *m.* ein berühmter Muſicus aus der Inſel Lesbus, den ein Delphin ans Land führete, da man ihn umbringen wolte, und er ſich ſelbſt von einem Schiffe ins Meer ſtürzete. *Ovid.* 2) ein Pferd, das Neptunus zu erſt aus der Erde hervor brachte. *Claudian.* 3) Schwertel, ein Kraut. *Plin.*

Arīŏnius, a, um, den Muſicum Arionem angehend. *Ovid.* Ab *Arion.*

Ariopagus, ſ. *Areopagus.*

Ariŏviſtus, i, *m.* ein König einiger Deutſchen Völker zur Zeit des Jul. Cäſars. *Cæſ.*

Aripennis, ſ. *Arapennis.*

Aris, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Egyptiſches Kraut. *Plin.*

Arisărum, i, *n.* klein Aron, ein Kraut.

Arisba, æ, ſ. Arisbe, es, *f.* Stadt in Troade. *Virg.*

Ariſta, æ, *f.* eine Spitze oder Spalze der Korn- und anderer Aehren. *Varr.* 2) eine Aehre. *Virg.* 3) die Erndte, oder auch ein Jahr. *Virg.* 4) ein in die Höhe oder zu Berge ſtehendes Haar. *Perſ.* 5) -odorata, Blume von Spicanarde. *Stat.* 6) Summæ pondus ariſtæ, ein ſehr leichtes Ding. *Ovid.* 7) Aeſtate numerare ariſtas, eine vergebliche Arbeit thun. *Ovid.* 8) Super ariſtas gradi, leicht über etwas weg wiſchen. *Hieron.* † 9) eine Fiſchgräte. *Freſn.*

Ariſtæus, i, *m.* des Apollinis und der Cyrenes Sohn, ein König in Arcadien, und Erfinder des Honigbaues, u. a. *Virg.*

Ariſtarchus, i, *m.* von Alexandria, ein berühmter Criticus. *Ovid.* 2) ein jeder beſonderer Criticus. *Cic.*

Ariſtărēte, es, *f.* eine berühmte Mahlerin. *Plin.* Gr. Ἀριςαρήτη.

†Ariſtato, onis, *m.* Tuch, Decke u. d. g. ſo man über der Verſtorbenen Gräber legete. *Freſn.*

Ariſtēas, æ, *m.* Abgeſchickter des Ptol. Philadelphi an den Hohenprieſter Eleazarum um die Uberſetzer des Alten Teſtaments ins Griechiſche, *Voſſ.* 2) Name noch anderer Männer. Gr. Ἀριςέας. *Suid.*

Ariſtēron, ōnis, *m.* Eiſenkraut. *Apul.*

Ariſtīdes, is, *m.* ein Athenienſiſcher General. *Nep.* 2) Name anderer berühmten Leute. Gr. Ἀριςείδης. *Plutarch.*

Ariſtĭfer, a, um, das Aehren trägt, voll Aehren. *Prudent.* Ex *ariſta* & *fero.*

Ariſtippēus, a, um, Ariſtippiſch, von oder ſonſt den Ariſtippum angehend. *Cic.* Ab *Ariſtippus.*

Ariſtippus, ī, *m.* von Cyrene, ein berühmter Philoſophus, der die Cyreniſche Secte der Philoſophen geſtifftet hat. *Cic.*

Ariſtŏbūlus, i, *m.* König der Jüden. *Joſeph.* 2) Name noch anderer berühmten Männer. *Voſſ.* Gr. Ἀριςόβουλος.

Ariſtŏcles, is, *m.* erſter und eigentlicher Name des Platonis. 2) anderer berühmten Leute mehr. *Voſſ.* Gr. Ἀριςοκλῆς.

Ariſtocrătes, is, *m.* König der Spartaner. *Diodor.* 2) andere berühmte Leute.

Ariſtocrătia, æ, *f.* Regimentsform, da die Edlen und Vornehmſten das Regiment führen. *Cic.*

Ariſtocrătice, *Adv.* auf ariſtocratiſche Art. *Cic.*

Ariſtocratĭcus, a, um, zu dem Ariſtocratiſchen Regiment gehörig.

Ariſtŏdēmus, i, *m.* Name einiger berühmten Leute. *Plin. alii.* Gr. Ἀριςόδημος.

Ariſtŏlŏchia, æ, *f.* *Cic.* -longa, Oſterlucey, lange Holwurz. -rotunda, runde Holwurz. -rotunda vera, Welſche runde Holwurz. -fabacea, kleine runde Holwurz. -notha, eine Art Taubenkropf. *Woyt.*

Ariſtŏmăchus, i, *m.* Name einiger berühmten Leute. *Plin.*

Ariſtŏmĕnes, is, *m.* General der Athenienſer. *Juſtin.* 2) anderer berühmter Leute. *Curt.*

Ariſton, ŏnis, *m.* ein Philoſophus Stoicus aus der Inſel Chio. *Cic.* 2) viele andere berühmte Männer dieſes Namens. *Voſſ.*

Ariſtŏnēus, a, um, von oder ſonſt den Ariſtonem angehend. *Cic.* Ab *Ariſto.*

Ariſtŏnĭcus, i, *m.* des Eumenis Sohn, der den Römern des Attali Erbſchaft ſtreitig machte. *Vellej.*

Vellej. Tyranne zu Methymna. *Curt.* 3) andere dieſes Namens mehr.

Ariſtŏphănēus, a, um, von oder ſonſt den Ariſtophanem angehend. *Cic.*

Ariſtŏphănes, is, *m.* ein berühmter Comicus von Athen, deſſen Schriften man zum Theil noch hat. *Cic.* 2) andere dieſes Namens mehr. *Suid.*

Ariſtŏphŏrum, i, *n.* groſſe Schüſſel oder Geſchirr, worinnen man das Eſſen, ſonderlich zu Mittage, aufträgt. *Feſt.* † 2) ſive ariſtophorium, dergleichen Gefäß, worinnen man das Mittagseſſen den Leuten auf das Feld trägt. *Freſn.*

Ariſtor, ŏris, *m.* des Crotopi Sohn und Argi Vater. *Ovid.*

Ariſtŏrīdes, æ, *m.* des Ariſtoris Sohn, Argus mit den 100. Augen. *Ovid.*

Ariſtōſus, a, um, voll Aehren. *Fortunat.*

Ariſtŏtĕles, is, *m.* der berühmte Philoſophus von Stagira. *Cic.* Gr. Ἀριστοτέλης.

Ariſtŏtēlĭcus, a, um, Ariſtoteliſch.

Ariſtŏtēlius, a, um, Ariſtoteliſch. *Cic.*

Ariſtoxĕnus, i, *m.* ein Philoſophus und Muſicus von Tarento. *Cic.*

Arithmetĭca, æ, *f. Sen.* ſ. Arithmetica, ōrum, *n. Cic.* & Arithmetice, es, *f.* die Rechenkunſt. *Plin.* 2) - binaria ſ. dyadica, die Rechnung mit 1. und einer 0, womit alles zu berechnen Leibnitz erfunden. *Wolf.* 3) - calculatoria, die Rechnung auf den Linien oder mit Zahlpfennigen. *Wolf.* 4) - decadica, die decadiſche Rechenkunſt, oder unſere gemeine Art zu rechnen mit den 9. Zahlen und der 0. *Wolf.* 5) - decimalis, die Decimalrechnung, da man in Geometriſchen Rechnungen keine Brüche mehr gebraucht, ſondern lieber das Maaß von 10. zu 10. eintheilet. *Wolf.* 6) - divinatoria, die Wahrſagerrechenkunſt, wodurch man unterſchiedenes errathen kan, z. E. wie viel einer Geld bey ſich hat u. d. g. *Wolf.* 7) - infinitorum, die Rechnung des unendlichen, da man unendliche Reihen Brüche ſummiren, oder auch ihre Verhältniſſe gegen einander finden kan. *Wolf.* 8) - practica, iſt die Ausübung der gemeinen decadiſchen Rechenkunſt. 9) - Sexagenaria, die Sexageſimal-Rechnung, die da zeiget, wie man mit Sechzigtheiligen Brüchen rechnen ſoll. *Wolf.* 10) - ſpecioſa, ſ. litteralis, die Buchſtabenrechenkunſt, da man an ſtatt der Ziffern Buchſtaben brauchet. *Wolf.* 11) - ſurdorum ſ. irrationalium, ſ. incommenſurabilium, die irrational- Rechenkunſt, welche die Rechnung mit irrational- Zahlen lehret. *Wolf.* 12) - theoretica ſ. ſpeculativa, die erwegende Rechenkunſt, welche die Eigenſchaften der Zahlen betrachtet. *Wolf.* 13) - tetractica, die Tetractiſche Rechnung, iſt die Rechenkunſt, welche nur die Zahlen 1. 2. 3. 0. gebraucht, und von Erh. Weigeln erfunden worden iſt. *Wolf.*

Arithmetĭce, *Adv.* nach der Rechenkunſt.

Arithmetĭcus, a, um, zur Rechenkunſt gehörig, Arithmetiſch. *Vitr.*

Arithmetĭcus, i, *m.* ein Rechenmeiſter.

*Arīthmus, i, *m.* eine Zahl. *Tertull.*

Pars I.

Arithrillis, ĭdis, *f.* Bingelkraut. *Apul.*

Arĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dürre, Trockenheit. *Varr.* 2) die Kargheit. *Plaut.* Ab *areo.*

Arīus, i, *m.* ein Philoſophus von Alexandria, der bey dem Auguſto in beſondern Gnaden ſtund. *Senec.* 2) ein Ketzer im IIII. Seculo, Stamm-Vater der Arianer, welche die Gottheit Chriſti läugneten. Gr. Ἄρειος.

Ariuſium, ſ. *Arviſium.*

†Arizzus, i, *n.* Wuſt, Unrath vom Bauen u. d. g. *Freſn.*

Arlæum, i, *n.* Arley, oder Arlot, Stadt in Burgund.

†Arma, æ, *f.* Waffen. *Freſn.*

Arma, ōrum, *n.* Waffen, Kriegswaffen, Gewehr. - ad nocendum & ad tegendum, Offenſiv- und Defenſivwaffen. *Cic.* - imperare, nach dem Gewehr zu greiffen befehlen. *Cic.* Eſſe in armis, in den Waffen ſeyn, gewaffnet ſeyn. *Cic.* 2) der Krieg. - arma ſubmittere, das Gewehr ſtrecken. - armis ſuperare, mit gewafneter Hand, mit dem Degen in der Fauſt beſiegen. *Nep.* Armorum denunciatio, die Ankündigung des Kriegs. *Liv.* Res ſpectat ad arma, die Sache ſcheinet zu einem Kriege zu gerathen. *Cic.* 3) Schlacht, Bataille. Immiſcere ſe armis, ſich mit in die Schlacht machen. *Virg.* 4) Armee, Trouppen, Völker. Ambire vallum armis, den Wall mit der Armee angreiffen. *Tac.* 5) Werkzeug der Künſtler und Handwerksleute, der Bauern u. a. - coquinaria, Küchengeräthe. - ruſticorum, Ackerzeug, Ackergeſchirr. *Virg.* - Cerealia, Backgeräthe. *Virg.* - nautarum, Schiffsgeräthe. *Virg.* † 6) ein Wapen. *Freſn.* 7) - prudentiæ, die Vorſichtigkeit. *Cic.* 8) - facundiæ, die Kraft der Beredſamkeit. *Quint.* †9) Spieß und Schild. *Freſn.* 10) - dare, zum Ritter ſchlagen. *Freſn.* 11) - clamare, Lerm ſchreyen. *Id.* 12) - mutare, commutare, ein Bündniß mit einander machen, und zu deſſen Bezeugung die Waffen verwechſeln. *Id.*

Armamaxa, æ, *f.* eine Senfte, oder doch ſehr ſanftes Fuhrwerk. *Curt.*

†Armandia, æ, *f.* Armatur, jus armandiæ, das Recht Krieg zu führen. *Script. Hiſt. Germ.*

Armamenta, ōrum, *n.* Gewehr, Waffen, Rüſtzeug. - vinearum, Pfähle und was in einem Weinberg gebraucht wird. *Plin.* - navium, Schiffgeräthe, Equippage. *Plin.* Ab *armo.*

Armāmentārium, i, *n.* ein Zeughaus. *Cic.* 2) Rüſtkammer. *Curt.* 3) Poſitus ſuper armamentarium, ein Zeugwärter. *Curt.*

†Armāria, æ, *f.* eine Bibliothec. *Schol. Juvenal.* Ab *arma.*

Armāriŏlum, i, *n.* ein Schränklein. *Plaut.* Ab *armarium.*

Armārium, i, *n.* ein Schrank. Argentum decutere ex armario, Geld aus dem Schranke nehmen. *Plaut.* 2) ein Repoſitorium, Bücherſchrank. *Tac.* † 3) eine ganze Bibliothec. *Freſn.* 4) eine Vorrathskammer. *Plaut.* 5) ein Kleiderſchrank. *Hieron.* Ab *arma.*

†Armārius, i, *m.* der die Aufſicht über ein Armarium, oder Bibliothec hat, ein Bibliothecarius.

rius. 2) ein Kleiderverwahrer oder Garderobbe u. d. g. *Ict.* 3) der Cantor oder Præcentor, der die Kirchenbücher in Verwahrung hat. *Walther.*

Armārius, a, um, die Waffen angehend. Armarium unguentum, die Waffenſalbe, da man nur das Gewehr beſtreicht, womit einer verwundet worden, und damit dieſen curiret. *Blancard.* Ab *arma.*

Armāta, æ, *f.* älteſte Veſtaliſche Jungfer, indem ſie opferte, weil ihr ſodenn der Zipfel ihres Rocks über die *armos* oder Schultern geſchlagen war. *Feſt.* Ab *armus.* † 2) eine Flotte. *Freſn.* † 3) eine Armee. *Freſn.*

Armāti, ōrum, *m.* Soldaten, Miliz, Trouppen. *Cic.* Ab *armo.*

Armātūra, æ, *f.* Rüſtung, Waffen. *Cic.* 2) gerüſtete Soldaten. -levis, die leichte Rüſtung führen. *Nep.* -gravis, die ſchwere Rüſtung führen. -æ ſimplices, die einfachen Sold bekommen. *Veget.* -duplices, die doppelten Sold bekommen. *Veget.* 3) Oratio levis armaturæ, eine ſeichte Rede, die keinen Nachdruck hat. *Cic.* † 4) Exercirung in den Waffen. *Freſn.* Ab *armo.*

Armātus, us, *m.* die Rüſtung, Bewaffnung. *Liv.* Ab *armo.*

Arme, es, *f.* eine Nath in den Knochen. *Woyt.*

†Armea, æ, *f.* Zierrath, womit die Schultern verſehen wurden. *Gloſſ.* Ab *armus.*

Armĕlauſia, ſ. Armelauſa, Armilauſa, Armilauſia, æ, *f.* Armilauſum, i, *n.* ein Wapenrock, Kleid, welches einer um ſich nahm, der auch ſchon ſeinen Harniſch an hatte. 2) Weſte, ſonderlich der Münche. *Paullin.*

†Armellum, i, *n.* Art eines Gefäſſes. *Freſn.* 2) Armband. *Id.* Pro *armilla.*

Armĕnia, æ, *f.* Armenien, Landſchaft in Aſien. *Cic.* -maior, itzo Turcomannien. -minor, itzo Alauduli. utraque, beyde Armenien. *Flor.* Ab *Aram*, Semi filio.

Armĕniăca, æ, *f.* ein Morellenbaum. *Plin.* Ab *Armenia.*

Armĕniăcum, i, *n.* ſc. malum, eine Morelle. *Colum.* Ab *Armenia.*

Armĕnīta, æ, *m.* itzo *Fiore*, Fluß in Hetrurien. *Antonin.*

Armĕnium, i, *n.* ſc. pigmentum, blaue Farbe, Azur, *al.* Vltramarin. *Varr.* 2) ſc. pomum, eine Morelle, al. eine Apricoſe. *Colum.* Ab *Armenia.*

Armĕnius, a, um, Armeniſch. *Cic.* Armenii Triumphi, die Triumphe über Armenien. *Flor.* Armenia prunus, ein Morellenbaum. *Plin.* 2) Armenius lapis, Bergblau. al. Schiefergrün.

Armenta, æ, *f.* groß Vieh. *Enn.* ap. *Non.*

Armentālis, e, von dem groſſen Vieh. *Virg.* Ab *armentum.*

Armentārius, i, *m.* ein Hirte des groſſen Viehes, ein Küh-Pferd-Eſel-Cameel-Hirte. *Virg.* † 2) ein Ochſenhändler.

Armentārius, a, um, *Solin.* &

Armentitius, a, um, *Varro.* &

Armentīvus, a, um, das groſſe Vieh angehend. *Plin.* Ab *armentum.*

Armentōſus, a, um, Viehreich, wo es viel groſſes Vieh giebt. *Gell.* Ab *armentum.*

Armentum, i, *n.* groß Vieh, als Rindvieh, Pferde, Mauleſel, Eſel, Cameele, wogegen Schweine, Schafe und Ziegen eigentlich *grex* heiſſen. *Cic.* 2) ein Hauffen Hirſche. *Virg.* 3) ein Rind allein. Centum armenta, hundert Rinder. *Hygin.*

Ărmĕnus, a, um, Armeniſch. Armenus color, Bergblau. Ab *Armenia.*

Armeria æ, *f.* prolifera. *Lob.* kleine Feldnäglein, Donnernäglein.

Armĕrius, i, *m.* ein Waffenſchmidt. *Caſſiod.* Ab *arma. adject.* - flos, ſ. *Armeria.*

†Armĭcŏla, æ, *m.* ein Soldat. *Freſn.*

Armĭdoctor, ōris, *m.* ein Fechtmeiſter. 2) der die jungen oder neuen Soldaten mit dem Gewehr umgehen lernet, ſie exerciret. *Veget.*

†Armĭductor, ōris, *m.* ein Capitain, Hauptmann. *Freſn.* 2) ſo viel als Armidoctor, nachdem als man zumal nicht recht weiß, welches Wort recht geſchrieben ſey. *Veget.*

Armĭfactor, ōris, ein Waffenſchmied. *Novell.*

Armĭfer, a, um, Waffen tragend, gewaffnet, gerüſtet. *Ovid.*

Armĭgātus, a, um, an die Schulter oder Achſel gebunden. Organum armigatum, Muſikaliſches Inſtrument, ſo einer am Halſe trägt, damit er mit den Händen drauf ſpielen könne. *Bibl.*

Armĭger, a, um, gewaffnet, gerüſtet, der da Waffen trägt. *Sil.*

Armĭger, ĕri, *m.* ein Waffenträger, Schildknecht, der eines Schild und Schwerdt trägt. *Cic.* 2) Jovis, der Adler. *Plin.* †3) Bedienter eines Ritters. *Freſn.*

Armĭle, is, *n.* ein Weingefäß, das man über die Schultern zu hängen pflegte. *Apul.*

Armilla, æ, *f.* ein Armband, ein Braſſelet, von Gold oder Silber, dergleichen ehemals den Soldaten mit gegeben zu werden pflegte, wenn ſie ſich wohl gehalten hatten. *Liv.* 2) ein Halsband, auch für einen Hund. *Propert.* 3) ein eiſerner Ring, womit eine Seule u. d. g. beſchlagen wird, daß ſie nicht ſpalte. *Vitr.* 4) einer der Ringe oder Reiffe, woraus eine Sphæra Armillaris beſtehet. 5) -petaſonis, Haut oder Leder eines Schinkens, ſo zu deſſen Zierrath ausgeſchnitten. *Apic.* 6) -manus membranoſa, Sehne bey der Handwurzel, welche dieſe als ein Ring umgiebet. *Woyt.*

Armillāris, e, das aus armillis oder Ringen beſtehet. *Wolf.* Ab *armilla.*

Armillātus, a, um, der Armbänder trägt. *Suet* 2) der ein Halsband um hat. Canis armillatus, mit einem Halsbande. *Propert.* Ab *armilla.*

Armillum, i, *n.* eine Weinflaſche, Weinbulle, dergleichen man inſonderheit bey den Opfern brauchte, und ſie auf den Schultern trug. *Lucil.* † 2) ein Armband. *Freſn.*

Armĭluſtrium, ſ. Armiluſtrum, i, *n.* Feſt zu Rom, welches den 19. Octobr. gehalten wurde, an welchem die Soldaten gewaffnet und bey Trompetenſchalle opferten, und damit ihre Waffen reinigten oder expiirten. *Varr.* 2) die Muſterung der Soldaten, *Vulc. Gall.*

Armi-

Armiluſtrum, i, *n.* Ort auf dem Aventino, wo das Armiluſtrium gehalten wurde. *Varr.*

Arminius, i, *m.* Heermann oder Hermann, ein Deutſcher Feldherr wider die Römer, die er auch unter ihrem General, dem Quinctilio Varo, auf das Haupt ſchlug. *Tac.* 2) Statua Arminii, die Irminſeul, ein alter Deutſcher Abgott, der für des gedachten Arminii Statua gehalten wird.

Armipotens, tis, *o.* mächtig in Waffen, tapfer. *Virg.*

Armipotentia, æ, *f.* Kriegsmacht. *Ammian.*

Armiſonus, a, um, von oder mit den Waffen thönend, klirrend. *Virg.*

†Armiſtitium, i, *n.* ein Waffenſtillſtand, da man den Krieg eine Zeitlang ausſetzet.

Armites, um, *m.* Soldaten, gewaffnete Leute, ſonderlich aber doch die Triarii der Römer, welche vor anderen die meiſten Waffen führeten. *Pitiſc.* Ab *arma.*

†Armizatus, a, um, gerüſtet, gewaffnet. *Freſn.*

Armo, avi, atum, are, waffnen, wapnen, mit Waffen ausrüſten, armiren. *Cæſ.* -Hiſpaniam, Spanien. *Flor.* -ergaſtula, die Knechte aus den Werkhäuſern. *Flor.* 2) beherzt machen. *Vellej.* 3) in Harniſch bringen. *Nep.* 4) -ſagittas veneno, die Pfeile vergiften. *Flor.* 5) -aliquem facibus in periculum reip. zum Verderben der Republic in die Waffen bringen. *Flor.*

Armoniacum, i, *n.* *Veget.* ſ. *Ammoniacum.*

Armoracia, ſ. Armoracea, æ, *f.* Armoracium, i, *n.* *Cato.* Hederich, Heidenrettich, Heydenreich, wilder Meerrettich, ein Unkraut. *Colum.*

Armorica, æ, *f.* Bretagne und die Normandie, itzo Provinzen in Frankreich. * S. oben *Aremorica.*

Armus, i, *m.* die Schulter, Schulterblatt, an Vieh oder Menſchen. *Plin Virg.* 2) Bug, an einem Hirſche oder andern Wilde. *Horat.*

Arna, æ, *f.* *Civitella d' Arno,* Stadt in Umbrien. *Sil.* 2) Stadt in Lycien. *Steph. Byz.* 3) ein Lamm. *Feſt.* 4) eine Schafmutter, Mutterſchaf. *Varr.*

Arnacis, idis, *f.* ein Lämmerfellein. *Varr.* ap. *Non.*

†Arnaldenſis, is, *m.* Art einer Münze. *Freſn.*

†Arnaldiſtæ, arum, *m.* Art Ketzer, von dem Arnaldo von Brixen. *Freſn.*

Arnates, um, *m.* die von Arna aus Umbrien. *Plin.* Ab *Arna.*

Arnica, æ, *f.* Wohlverley, Mutterwurz, ein Gewächs. *Woyt.*

Arnion, & Arnium, i, *n.* Spitzwegerich, ein Kraut. *Apul.*

Arnobius, i, *m.* ein berühmter Chriſtlicher Auctor des 3. Seculi.

Arnogloſſa, æ, *f.* & Arnogloſſum, i, *n.* Spitzwegerich, ein Kraut. *Apul.*

Arnus, i, *m.* *Arno,* ein Fluß im Florentiniſchen in Italien. *Tac.*

Aro, avi, atum, are, ackern, pflügen, das Feld beſtellen. 2) -æquor, ſchiffen. *Virg.* 3) erbauen, erarnen. -decem medimna ex jugere, zehen Scheffel von einer Jochart oder Morgen Landes. *Cic.* 4) -littus, vergebliche Arbeit thun. *Ovid.* 5) -alienum fundum, incultum familiarem relinquere, mit einer andern Frau ſeine Händel treiben und ſeine eigene nicht achten. *Plaut.* 6) Rugæ ſeniles arant corpus, er oder ſie wird voller Runzeln. *Ovid.*

†Aroagium, i, *n.* das Recht, Flachs in einem Waſſer zu röſten. *Freſn.*

Arocha, æ, *m.* *Crocha,* Fluß in dem untern Italien. *Plin.*

Arola, æ, *c.* die Aar, Fluß in der Schweitz. 2) *Ayr,* Fluß in Lothringen.

†Arolus, i, *m.* Art eines Vogelnetzes. *Freſn.*

Aroma, atis, *n.* & *magis* Aromata, um, *n.* Gewürz, Specerey, ſonderlich wohlriechender Dinge. 2) -Germanorum, Wacholderbeere. *Woyt.* 3) -philoſophorum, Blume von Blutſtein. *Woyt.*

Aromaticum, i, *n.* Art eines Geſchenks, welches von den Kaiſern an Gewürz ausgetheilet wurde. *Spartian.* Ab *aroma.*

Aromaticus, a, um, gewürzt. 2) zum Gewürz gehörig. *Plin.*

Aromatiſatio, onis, *f.* die Würzung der Speiſen oder der Arzeneyen. *Woyt.*

Aromatites, æ, *m.* gewürzter Wein, Claret. *Plin.* 2) Art eines Edelgeſteins, ſo einen Myrrhengeruch haben ſoll. *Plin.*

Aromatizo, ſ. Aromatiſo, avi, atum, are, würzen, mit Gewürz anmachen. *Bibl.* 2) gut riechen. *Caſſiod.*

*Aromatopola, æ, *m.* ein Würzhändler, Materialiſt.

*Aromatopolium, i, *n.* ein Würzladen.

Aron, i, *n.* Zehrwurz, Pfefferpint, Deutſcher Ingwer, Aron, kleine Natterwurz, Fieberwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Aron, onis, *m.* ein Mannsname. *Val. Flacc.*

Aronia, æ, *f.* ein Miſpelbaum.

Aroſia, æ, *f.* Aroſen oder Weſteras, Stadt in Schweden.

Arovia, æ, *f.* & Arovium, i, *n.* Arau, Stadt in der Schweitz.

†Arpa, æ, *f.* ein Beet. *Freſn.*

†Arpaga, æ, *f.* ein Agtſtein. *Ugut.*

Arpago, ſ. *Harpago.*

Arpentum, i, *n.* Art eines Feldmaaſſes, und ſo viel als ſonſt ein halbes Jugerum. *Colum.*

Arpi, orum, *m.* Stadt in Apulien, welche auch Argos Hippium, item Argyrippe hieß, itzo in Ruinen liegt, doch aber noch *Arpe* heißt. *Virg.*

Arpinas, atis, *o.* Arpinatiſch. *Cic.* 2) *m.* einer von Arpino, ein Arpinate. *Cic.*

Arpinum, i, *n.* ehemalige Stadt in Italien, des Ciceronis Vaterland. *Cic.*

Arpinus, a, um, Arpiniſch, zu Arpino gehörig. *Martial.*

†Arquatura, æ, *f.* ein Bogen, Gewölbe. *Freſn.*

Arquatus, a, um, gebogen. (arcuatus) *Ovid.* 2) *m.* die Gelbſucht. *Lucil.*

Arquites, um, *m.* Bogenſchützen. Ab *arquus,* pro *arcus.* Feſtus: *Arquites,* arcu præliantes, qui nunc dicuntur ſagittarii, p. 255. *Edit. Godof.*

Arquus, i, *m.* ein Bogen. *Feſt.* Pro *Arcus.*

Arrābo, ſ. *Arrhabo.* 2) Fluß in Ungarn, die Raab. 3) Stadt in Ungarn, Raab.

Arrabōna, æ, *f.* Stadt Raab in Ungarn. *Not. Imper.* Gr. Ἀῤῥαβῶνα. *Ptol.*

Arracillum, i, *n.* ehmalige feſte Stadt in Cantabrien in Spanien. *Flor.*

Arrado, ſ. *Adrado.*

†Arragamentum, i, *n.* eine gemachte Ordnung, Rangirung. *Freſn.*

Arragonia, ſ. *Aragonia.*

†Arreator, ōris, *m.* ein Verwalter, Anordner. *Freſn.*

Arrectarius, a, um, aufgericht. Arrectaria tigna. *Vitruv.* Ab *arrigo.*

Arrectus, a, um, aufrecht. 2) Arrectis auribus adſtare, mit geſpitzten Ohren da ſtehen. *Virg.* 3) Animus arrectus ad bellum, ein zum Kriege aufgemuntertes Gemüth. *Liv.*

†Arreino, āvi, ātum, āre, beſprechen, vor Gericht fodern. A Gall. *arraiſonner*, quod eſt *adloqui, convenire.*

†Arrendatio, ōnis, *f.* die Verpachtung. 2) die jährlichen Einkünfte von einer geiſtlichen Pfründe. *Freſn.*

†Arrendātor, ōris, *m.* ein Pachter. *Freſn.*

†Arrenditia, æ, *f.* jährlich Pachtgeld. *Freſn.*

†Arrento, ſ. Arento, ſ. Arendo, āvi, ātum, āre, gegen ein jährlich Geld verpachten. *Freſn.* A Gall. *arrenter.*

Arrēpo, pſi, ptum, ĕre, hinzukriechen. Infans arrepens ad mammam matris morientis, ein Kind, ſo zu der ſterbenden Mutter hinzu kreucht. *Plin.* 2) hinzuſchleichen, einſchleichen. -ad amicitiam alicuius, ſich in eines Freundſchaft. *Cic.* -animo principis, ſich in des Fürſten Gemüth einſchleichen. *Tac.* 3) ſich ſacht angewöhnen. -ſævitiæ, an die Grauſamkeit. *Tac.*

†Arreptitius, ſ. Arreptus, i, *m.* ein von Teufel Beſeſſener. *Freſn.* 2) ein Zauberer, Wahrſager. *Id.* 3) Unſinniger. *Breviloq.*

Arrepto, āvi, ātum, āre, mit Fleiß hinzukriechen. *Plin.*

Arreſto, ſ. *Areſto.*

Arreſtum, ſ. *Areſtum.*

Arrha, æ, *f.* ein Pfandſchilling, das Geld, welches man auf einen Kauff u. d. g. giebt. *Plin.* 2) ein Mahlſchatz, was man zur Verſicherung abgeredeter Ehe giebt. *Petr. Chryſol.* 3) der Miethgroſchen, den man einem gemietheten Geſinde drauf giebet. *Ict.*

Arrhăbo, ōnis, *m.* ſo viel als arrha oder pignus. *Terent.* 2) ein Geiſel.

Arrhālis, e, unterpfändlich, bey gegebenem Unterpfande. *Cod.* Ab *arrha.*

Arrhĕnīcus, a, um, männlich. *Plin.*

Arrhĕgŏnon, i, *n.* ein Kraut, das dienlich ſeyn ſoll, wenn eine Frau gern einen Sohn haben will. *Plin.*

Arrhœa, æ, *f.* verſtopfter Fluß, ſonderlich der Monatzeit bey den Weibern. *Woyt.*

Arria, æ, *f.* Römiſcher Frauenname. *Secund.*

Arriānus, i, *m.* Name einiger berühmter Leute.

Arribannum, ſ. *Heribannum.*

Arrīdeo, rīſi, rīſum, ēre, anlachen. Leniter arridere, anlächeln. *Cic.* 2) mitlachen. Ridentibus arridere, lachen mit den Lachenden, par compagnie mit lachen. *Horat.* 3) gefallen. Illud verbum mihi valde arridet, das Wort gefällt mir ſehr wohl. *Cic.* 4) Arridere omnibus, allen zu gefallen ſuchen. *Ter.* 5) Fortuna arridet mihi, das Glück erzeiget ſich mir günſtig. *Petron.* Ex *ad* & *rideo.*

Arrĭgo, rexi, rectum, ĕre, in die Höhe recken, aufrecken. -aures, die Ohren in die Höhe recken, die Ohren ſpitzen. *Ter.* 2) aufrichten, aufmuntern, Courage machen. -aliquem ſ. animum alicuius re aliqua, einen womit aufrichten, encouragiren. *Sall.*

Arrĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, ergreiffen, anfaſſen, anpacken. -aliquem medium, einen mitten beym Leibe anpacken. *Ter.* Te arripiam barba, ich will dich bey dem Barte nehmen. *Plaut.* 2) mit Gewalt hinreiſſen, wegſchleppen, hinzerren. Arripi in carcerem, ins Gefängniß geſchleppt werden. *Cic.* 3) [illegible], begreiffen, erlernen. Pueri celeriter res innumerabiles arripiunt, Kinder faſſen geſchwind unzehlige Dinge. *Cic.* Auide arripere litteras, die Buchſtaben (freyen Künſte) begierig erlernen. *Cic.* 4) ergreiffen. -facultatem lædendi, die Gelegenheit einen zu beleidigen ergreiffen. *Cic.* -cauſſam ac tempus, die Urſache und Zeit ergreiffen. *Cic.* 5) -terram velis, ans Land anfahren. *Virg.* 6) -maledictum ex trivio, ſich der Scheltworte bedienen, wie ſie unter der Canaille gebräuchlich ſind. *Cic.* 7) -ſibi cognomen ex aliqua re, ſich von einer Sache einen Zunamen nehmen. *Cic.* 8) dolor me arripuit, es hat mich der Schmerz befallen. *Cic.* 9) Arripere ſeſe foras, über Hals über Kopf zum Hauſe hinaus lauffen. *Plaut.* Ex *ad* & *rapio.*

Arriſio, ōnis, *f.* das Anlachen.

Arrīſor, ōris, *m.* der einen anlacht. *Senec.*

†Arriva, æ, *f.* Art einer Ubelthat. *Freſn.*

Arrius, i, *m.* Römiſcher Name und auch Zunahme. *Tac.* ſ. *Arius.*

†Arro, āvi, ātum, āre, verheiſſen, zuſagen. *Freſn.* Pro *arrho*, ab *arrha.*

Arroba, ſ. *Arrova.*

Arrōdo, rōſi, rōſum, ĕre, benagen. -ſemina, den Saamen. *Plin.* 2) -rem publicam, das gemeine Weſen bezwacken. *Cic.*

Arrŏgans, tis, *o.* ſtolz, vermeſſen, hochmüthig. Quid eſt tam arrogans? was iſt ſo vermeſſen? *Cic.* -minoribus, ſtolz gegen die geringern. *Tac.*

Arrŏganter, *Adv.* ſtolz, vermeſſentlich, hochmüthig, aus Hochmuth. *Cic.*

Arrogantia, æ, *f.* der Hochmuth, Stolz, Vermeſſenheit, Frevel. Sermo arrogantiæ plenus, eine Rede voller Hochmuth. *Cic.* Ab *arrogans.*

Arrŏgātio, ōnis, *f.* die Annehmung an Kindes ſtatt, da der arrogandus ſein eigener Herr oder ſuæ poteſtatis, anbey über 14. Jahr alt ſeyn, und ſelber darum anhalten mußte; der arrogator, aber ſelbſt keine Kinder zeugen durfte: Das Volk mußte darum befraget werden, und ſeine Ein-

Einwilligung darzu geben, welche Anfrage der Ceremonie den Namen gegeben.

Arrŏgātor, ōris, *m.* der einen an Kindes ſtatt annimmt. *Digeſt.* ſ. *adrogatio.*

†Arrogium, i, *n.* Bächlein, kleiner Bach. *Freſn.*

Arrŏgo, āvi, ātum, āre, anmaſſen, zueignen, zuſchreiben, beymeſſen. -ſibi ſapientiam, ſich eine Weisheit. *Cic.* -ſibi nomen inſolentiſſimum, ſich einen ſehr ſtolzen Namen. *Quint.* 2) annehmen. -aliquem. *Cic.* -aliquem in filium, einen an Sohns ſtatt annehmen. *Gell.* 3) beyfügen. -conſuli Dictatorem, dem Bürgermeiſter einen Dictator beyfügen. *Liv.* 4) Arrogat annus chartis pretium, die Zeit macht die Schriften, Bücher angenehmer und werther. *Horat.* 5) Nil non arrogat armis, er meynt, es müſſe ſeinen Waffen alles nachgeben. *Virg.* Ex *ad* & *rogo.*

Arrōſor, ōris, *m.* ein Benager. 2) der einen berupft, um das Seinige bringen hilft. *Senec.* Ab *arrodo.*

†Arrova, ſ. Arroba, æ, *f.* Art eines Getraidemaaſſes. *Freſn.*

Arrūgia, æ, *f.* ein Goldbergwerk. *Plin.*

Arruns, tis, *m.* alter Tuſciſcher Mannsname. *Sigon.*

Ars, artis, *f.* die Kunſt. -ingenua. *Cic.* -liberalis, freye. *Cic.* eſt medicina, iſt die Medicin. *Cic.* -bellandi, zu kriegen. *Flor.* Artem facere, zu einer Kunſt machen. *Flor.* -augurandi, die Wahrſagerkunſt. *Suet.* -ſaltandi canendique, die Tanz- und Singekunſt. *Id.* 2) Handwerk. Laborare veſtes arte, die Kleider nach der Kunſt, nach Erfoderung des Schneiderhandwerks machen. *Virg.* Artem exercere. *Horat.* -factitare, ein Handwerk treiben. *Cic.* 3) Liſt, Ränke, Betrügerey. Hac arte tractabat virum, mit dieſen Ränken begegnete er dem Mann. *Ter.* 4) Ars magica, die Zauberkunſt. *Virg.* -paraſitica, die Kunſt zu ſchmarutzen. *Plaut.* -armorum, die Fechtkunſt. *al.* die Kriegskunſt. *Quint.* -imperatoria, Geſchicklichkeit eine Armee zu commandiren. *Quint.* -oratoria, die Redekunſt. *Quint.* -civilis, die Politic. *Vellej.* -Pelasga, Betrügerey. *Virg.* -pecunioſa, Kunſt, ſo Geld bringt. 5) die Grammatica. *Rhemn. Palæmon.* 6) die Aſtrologie. *Suet.* †7) die Rhetorik. *Freſn.* †8) Stück, Geſchütze. *Freſn.*

Arsăces, is, *m.* erſter König der Parther, von dem die nachfolgenden Könige ſeiner Familie *Arſacidæ* hieſſen. *Juſtin.* 2) Name anderer berühmter Leute. Gr. Ἀρσάκης. *Suid.*

Arsăcĭdæ, arum, *m.* des Arſacis Nachkommen. 2) die Könige der Parther, von des Arſacis Familie. *Tac.* 3) die Parther. *Gloſſ.*

Arsăcius, a, um, Parthiſch. *Claudian.* Ab *Arſaces.*

Arsămŏsāta, æ, *f.* Feſtung in Armenien. *Tac.*

Arsămes, is, *m.* Name einiger Perſer. *Curt.* Gr. Ἀρσάμης.

Arsānia, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Plin.* 2) Fluß in ſolchem Lande. *Tac.*

†Arſeda, æ, *f.* ſehr heller Stern. *Ugut.*

Arſella, æ, *f.* wilde Karbe, ein Kraut. *Apul.*

†Arſena, æ, *f.* ein Arſenal, Zeughaus. *Freſn.*

Arsĕnĭcum, i, *n.* Operment, Hüttenrauch. *Schrœder.* -luteum ſ. citrinum, Goldgelb, Operment. -rubrum, roth Operment, rother Schwefel. -album ſ. cryſtallinum, das eigentliche Arſenicum. *Celſ.* 2) Rattenpulver, Mäuſepulver.

Arsĕnŏgŏnon, i, *n.* Stendelragwurz, dero Gebrauch dienen ſolte, einen Knaben zu zeugen. *Plin.*

†Arsĕnŏquīta, æ, *f.* ein Knabenſchänder, Sodomit. *Freſn.* Gr. ἀρσενοκοίτης.

*Arsĕnŏthēlus, i, *m.* ein Zwitter, Mannsbild und Weibsbild zugleich.

Arſes, is, *m.* König der Perſer. *Diod. Sic.* 2) Alraun, ein Gewächs. *Plin.*

Arſe verſe, wende das Feuer ab, ſo eine Redensart aus der Tuſciſchen Sprache iſt, und über die Hausthüren geſchrieben ward, das Feuer von einem Hauſe abzuhalten. Feſtus: *Arſe verte* averte ignem ſignificat. Tuſcorum enim lingua *arſe* averte, *verſe* ignem conſtat appellari. Unde Afranius ait: *Inſcribat aliquis in oſtio* Arſe verſe, *p.* 38.

Arſia, æ, *m.* Fluß, der Italien von Illyrico ſcheidet. *Plin.*

†Arsīna, æ, *f.* ein Brand, Feuersbrunſt. 2) Anſtecken der Häuſer. 3) gerichtliche Unterſuchung einer Mordbrennerey. 4) Meublen, allerhand Hausrath. *Freſn.* Ab *ardeo.*

Arsĭneum, i, *n.* eine Kopfzierath der Frauen. *Cato.* † 2) eine Kleidung von ſehr brennend rother Farbe. *Freſn.*

Arsĭnŏe, es, *f.* ein Weibername. *Juſtin.*

†Arsĭnum, i, *n.* Gewicht 35. Gran ſchwer. *Freſn.*

*Arſis, is, *f.* die Erhebung, ſonderlich einer Sylbe. *Diomed.* 2) Erhebung der Hand beym Tactiren. *Walther.*

Arsūra, æ, *f.* die Entzündung, Hitze. *Apul.* † 2) der Abgang des Goldes und Silbers beym Schmelzen. *Freſn.* † 3) das Heil. Feuer, Art einer Peſt. *Freſn.*

Arſus, a, um, gebrannt. *Plin.*

Arta, æ, *f.* itzo *L'Arta*, Stadt im Epiro.

Artăba, æ, *f.* ein Egyptiſches Maaß von 72. ſextariis, *al.* von 3. Medimnis. *al.* von 3. und einem Drittel des Medimni. *al.* von 3. Modiis. *Bibl.*

Artăbānus, i, *m.* Name einiger Parthiſchen Könige u. a. *Tac.* alii. Gr. Ἀρταβανός.

Artăbasdes, Artavasdes, Artvasdes, æ, *m.* des Tigranis Sohn, König in Armenien. *Appian.*

Artăbāzus, i, *m.* Name eines Perſiſchen Generals u. a. *Nep. Curt.*

Artăbărī, ōrum, *m.* Nation in Gallicien. *Plin.*

Artăbrum, i, *n.* itzo *Cabo de Finiſterre*, Vorgebürge in Spanien. *Plin.*

Artăcia, æ, *f.* Brunn bey den Læſtrygonibus in Italien. *Tibull.*

Artănīta, æ, *f.* Erdäpfel, Saubrod, ein Gewächs. *Schrœder.*

Artaūnum, i, *n.* Würzburg, in Franken.

Artaxăta, ōrum, *n.* Hauptſtadt in Armenien. *Tac.*

Artaxerxes, is, *m.* Name einiger Perſiſchen Könige, welche die Araber *Ardſchir* nennen. *Nep.*

Artema, ătis, *n.* der Riem woran man etwas hänget.

Artĕmas, æ, *m.* Artemas, ein Mannsname. *Voſſ.*

Artembăres, i, *m.* Name einiger berühmten Leute bey den Medern, Parthern u. a.

Artĕmĭdion, i, *n.* Poley, ein Kraut. *Apul.*

Artĕmĭdōrus, i, *m.* Name unterſchiedener berühmter Leute. *Sec.* Gr. Ἀρτεμίδωρος. *Suid.*

Artemilla, æ, *f.* Sonnenthau, ein Kraut. *Botan.*

Artĕmis, ĭdos, *f* die Diana. 2) der Mond. *Macrob.* Gr. Ἄρτεμις. *Heſiod.*

Artĕmīſia, *perperam* Arthemiſia. *Voſſ.* æ, *f.* Königin in Carien und Gemahlin des Mauſoli. *Plin* 2) *Gianuto*, Inſel bey Italien. *Plin.* 3) Beyfuß, Sanct Johannis Gürtel, roth Buckelkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Artĕmīſia, ōrum, *n.* ein Feſt, ſo der Dianæ zu Ehren bey den Cyrenern gefeyert wurde. *Plutarch.*

Artĕmiſium, i, *n.* Vorgebürge in Eubœa oder dem itzigen Negropont. *Nep.*

Artĕmon, ŏnis, *m.* ein Beyſeegel. *al.* das groſſe Seegel im Schiffe. *Digeſt.* 2) ein Kloben oder Winde, etwas in die Höhe zu ziehen. *Vitr.*

Artĕmon, ŏnis, *m.* ein berühmter Mechanicus. *Plaut.* 2) andere Leute dieſes Namens. *Plin.*

Artena, æ, *f.* ehemalige Stadt in Italien. *Liv.* 2) ein thönern Gefäß deſſen man ſich bey dem opfern bediente. *Feſt. Gloſſar.* ſ. *Arutena.*

Artērĭa, æ, *f.* eine Pulsader. *Cic.* 2) - aſpera ſ. trachea, die Luftröhre. *Cic.* 3) - magna ſ. aorta, groſſe Schlagader. - adipoſa, die Schmeerpulsader. - atrabiliaria, die ſchwarze Gallen- oder Nebennieren Pulsader. - brachialis, eine Armpulsader. - bronchialis, die eigene Lungenpulsader. - carotis, eine Halspulsader. - cervicalis, Nackenpulsader. - cœliaca, Magenpulsader. - coronaria, Kranzpulsader. - cruralis, Schenkelpulsader. - cyſtica, Gallenbläsleinpulsader. - diaphragmatica, Zwergfellspulsader. - duodena, des Zwölfingerdarms Pulsader. - epigaſtrica, des Oberſchmeerbauchs Pulsader. - epiploica, Netzpulsader. - gaſtrica, Magenpulsader. - hæmorrhoidalis, güldene Pulsader. - hepatica, Leberpulsader. hypogaſtrica, Unterſchmeerbauchspulsader. - iliaca, krumme Darmpulsader. - lumbaris, Lendenpulsader. - mammaria, Zitzenpulsader. mediaſtina, Mittelfellspulsader. - meſaraica, Gekröspulsader. - pancreaticæ, Krösdrüſenpulsader. - poplitea, Knieſcheibenpulsader. - pudenda, Schampulsader. - pulmonaria, Lungenpulsader. - renalis, Nierenpulsader. - ſacra, heilige Pulsader. - ſcapularis, Schulterpulsader. - ſpermatica, Saamenpulsader. - ſpinalis medullæ, Rückenmarkspulsader. - ſplenica, Milzpulsader. - ſubclavia, unter dem Schlußbein liegende Pulsader. - ſuccenturiata, Nebennierenpulsader. - ſuralis, Wadenpulsader. - thoracica, Bruſtpulsader. - umbilicalis, Nabelpulsader. - vertebralis, Wirbelbeinpulsader. *Woyt.*

Artērĭăce, es, *f.* Arzney zur Pulsader, ſie damit zu beſtreichen. *Celſ.*

Arteriăcus, a, um, die Arteriam oder Pulsader angehend. *Cæl. Aur.*

Artērĭŏtŏmĭa, æ, *f.* Oeffnung, Schlagung, Laſſung der Pulsader. *Cæl. Aur.*

Artērium, i, *n.* die Pulsader. *Lucret.* Vox obſoleta.

Arteſia, æ, *f.* itzo *Artois*, Grafſchaft in den Niederlanden.

Arthenis, idis, *f.* der eilfte Wirbel unter den Bruſtwirbeln. *Woyt.*

Archētica, æ, *f.* Schlafkräutlein, Je länger, ie lieber, Erdpin. *Schrœder.*

Arthrīſis, is, ios, eos, *f.* die Gicht. *Prudent.*

*Arthrīticum, i, *n.* Schlüſſelblume, Himmelsſchlüſſelein, Primula veris.

*Arthrīticus, a, um, zur Gliederkrankheit dienlich.

Arthrīticus, i, *m.* einer der die Gicht hat, an dem Podagra u. d. g. laboriret. *Plin.*

Arthritis, ĭdis, *f.* Gliederweh, das Podagra. *Vitr.* - vaga, die fahrende Gicht, die fliegende Gicht. *Blancard.*

*Arthron, i, *n.* ein Glied. *Blancard.*

Arthrōſis, is, ios, eos, *f.* die Vereinbarung der Glieder, der Zuſammenhang derſelben. *Blancard.*

Artĭcŭlāmentum, i, *n.* das Gelenk der Glieder. *Scribon. Larg.*

Articularis, e, *Cic.* &

Artĭcŭlārius, a, um, die Glieder angehend. *Plin.* Articularis morbus, die Gicht, das Gliederweh, das Zipperlein. *Plin.*

Artĭcŭlārius, i, *m.* ein Podagriſt, der das Zipperlein hat. *Plaut.*

Artĭcŭlāte, *Adv.* deutlich, vernehmlich, ſo daß alle Sylben recht ausgeſprochen werden. *Gell.*

Artĭcŭlatim, *Adv.* von Glied zu Glied, ein Glied nach dem andern. - concidere hominem, einem Menſchen abſchneiden. *Plaut.* 2) deutlich, vernehmlich, von Sylbe zu Sylbe, oder auch von Wort zu Wort. *Cic.*

Artĭcŭlātio, ōnis, *f.* das Wachſen der Bäume nach ihren jährigen Abſätzen. *Plin.* 2) das Gliederweh, die Gicht. *Plin.* † 3) die Zuſammenfügung der Glieder am menſchlichen Leibe. *Blancard.*

Artĭcŭlātus, a, um, nach den Gliedern oder Abſätzen unterſchieden. 2) deutlich, vernehmlich. *Solin.*

Artĭcŭlo, āvi, ātum, āre, &

Artĭcŭlor, ātus ſum, āri, theilen, unterſcheiden, deutlich nach den Sylben ausſprechen. - verba, die Worte, jedes nemlich für ſich und beſonders. *Apul.* Ab *articulus.*

Arti-

Articŭlōſus, a, um, voller Gelenke. *Plin.* 2) das viel Glieder oder Abtheilungen hat. *Quint.*

Articŭlus, i, *m.* ein Gelenk in einem lebendigen Cörper. *Cic.* 2) ein Knoten in einem Gewächſe. *Cic.* Seges it in articulos, das Getraide ſchoßt, kriegt Knoten. *Cato.* 3) ein Abſatz an einem Berge. *Plin.* 4) -temporis, die rechte Zeit, die eigentliche Zeit. *Ter.* 5) die Abſätze einer Rede oder Schrift. *Cic.* †6) - fidei, ein Hauptſtück der Chriſtlichen Lehre. (barbare, pro *caput fidei.* Voſſ.) 7) ein Articul, ὁ, ἡ, τὸ, im Griechiſchen, oder der, die, das im Deutſchen. *Gramm.* 8) die Abtheilung und Unterſchied der Worte in einer Rede. *Cic.* 9) Habere magnos dolores articulorum, groſſe Schmerzen von der Gicht, dem Chiragra, Podagra &c. empfinden. *Cic.* 10) Supputare aliquid articulis, etwas an den Fingern abzehlen. *Ovid.* 11) Articulos commoditatis omnes ſcire, die rechte Zeit ſchon zum Treffen wiſſen. *Plaut.* Ab *artus.*

†Artidoctor, ōris, *m.* Lehrer einer Kunſt. *Freſn.*

Artĭfex, ĭcis, *c.* ein Künſtler oder Künſtlerin. *Cic.* - decollandi, in Herunterhauung der Köpfe. *Suet.* - ſaltationis, im Tanzen, geſchickter Tänzer. *Suet.* 2) ein Werkmeiſter, der etwas macht oder ſchaft. - mundi, der Schöpfer der Welt. *Cic.* - ſtatuarum, ein Bildhauer. *Cic.* 3) ein Urheber, Auctor, Angeber. - voluptatum, der Wolluſte. *Cic.* 4) Lehrer, Meiſter, Virtuos. - dicendi, der Beredſamkeit. *Cic.* 5) - ſcenicus, ein Comödiant. *Cic.* 6) -morbi, ein Medicus. *Propert.* 7) ein liſtiger Menſch, ein Schalk. *Virg.* 8) *adjective*, künſtlich, geſchickt, artig, nach der Kunſt gemacht oder eingericht. *Plin.*

Artĭfĭcĭālis, e, künſtlich, kunſtreich. *Quint.*

Artĭfĭcĭālĭter, *Adv.* künſtlich, nach der Kunſt. *Quint.*

†Artĭfĭcĭārius, i, *m.* ein Künſtler, Handwerksmann. *Freſn.* Ab *artificium.*

Artĭfĭcĭōſe, *Adv.* künſtlich, nach der Kunſt. *Cic.*

Artĭfĭcĭōſus, a, um, kunſtreich, der etwas nach der Kunſt machen kan. *Cic.* 2) künſtlich, nach der Kunſt gemacht. *Cic.*

Artĭfĭcium, i, *n.* Kunſt, Handwerk, Profeßion. *Cic.* - coquorum, die Kochkunſt. *Quint.* 2) die Kunſt, Wiſſenſchaft, etwas künſtlich zu machen. - dicendi, zu reden. *Cic.* - oppugnationis, eine Stadt zu belagern. *Cæſ.* †3) Kunſtſtück, etwas nach der Kunſt gemachtes. *Freſn.* 4) Liſt, kluger Streich. *Cic.* 5) Betrug, Intriguen, Schelmerey. Efficere aliquid artificiis ſuis, etwas durch ſeine Intriguen zu wege bringen. *Cic.*

†Artilleria, æ, *f.* das Geſchütz.

Artio, īvi, ītum, īre, einklemmen, einzwingen, einpreſſen. *Cato.*

†Artiſta, æ, *m.* ein Künſtler. 2) Lehrer der freyen Künſte. 2) ein Adeptus in der Chymie. 3) ein Student. *Freſn.*

Artītus, a, um, eingequetſcht, eingedrückt. *Prudent.* Ab *artio.* 2) ſtark von Gliedern. *Plaut.* Ab *artus.* 3) Kunſterfahren, Kunſtreich. *Feſt.* Ab *ars.*

Arto, ſ. *Arcto.*

†Artŏcaseus, i, *m.* ein Käſekuchen, Brod mit Käſe und Eyern. *Freſn.*

Artŏcŏpus, i, *m.* ein Brodbecker. *Juven.* † 2) der Brod oder Oblaten zum heil. Abendmale macht. *Ugut.*

Artocreas, ătis, *n.* eine Paſtete, ſonderlich mit Fleiſch. *Perſ.*

Artŏlăgănum, i, *n.* &

Artŏlăgănus, i, *m.* ein Brodkuchen, armer Ritter. *Cic.*

Artŏmĕli, itos, *n.* Umſchlag aus Honig und Brod. *Blancard.*

Artona, ſ. *Ortona.*

Artopta, æ, *f.* ein Kucheneiſen oder dergleichen etwas, ſo man zu dem Brodte oder andern Gebackenen brauchte. *Plaut.*

Artoptitius, a, um, was mit der Artopta gemacht worden. Panis artoptitius, Anblatt, Eiſenkuchen. *Plin.* Ab *artopta.*

Artŏtrŏgus, i, *m.* ein Brodwurm. 2) Brodfreſſer. *Plaut.*

†Artotyrita, æ, *m.* Ketzer in Aſien, ſo Brod und Käſe zu opfern und beym H. Abendmahl zu gebrauchen pflegten. *Freſn.*

Artro, āvi, ātum, āre, ackern. Pro *aratro.*

Artu, u, *n.* ein Gliedmaß, Gelenke. *Plur.* Artua. *Plaut.*

Artuasdes, æ, *m.* König in Armenien, heißt auch Artavasdes. *Tac.* 2) andere dieſes Namens.

Artuātim, *Adv.* Gliederweiſe, Stückweiſe. *Firmic.* Ab *artuo.*

Artuātus, a, um, zergliedert, zerſtückt. *Firmic.* Ab *artuo.*

Artus, ſ. *Arctus, a, um.*

Artus, uum, *m. plur.* die Gelenke der Glieder. *Cic.* 2) die Glieder, Gliedmaſſen. *Cic.* 3) die Stärke. *Cic.* 4) Artuum dolor, das Podagra, Chiragra, Zipperlein. *Cic.*

Arva, æ, *f.* ein beſtelltes Feld, Gegend, Stück Land. *Pacuv.*

Arvālis, e, zum Felde gehörig. Arvales fratres, 12. Prieſter des Romuli, welche für die Fruchtbarkeit der Felder opferten. *Plin.* Ab *arvum.*

Arvĕho, xi, ctum, ĕre, zuführen. *Cato.* pro *ad* & *veho.*

Arverni, ōrum, *m.* die Arverner, Einwohner in Auvergne. *Cæſ.*

Arvernia, æ, *f.* itzo *Auvergne*, Provinz in Frankreich.

Arvernus, i, *m.* See in Italien. *Suet.* ſ. *Avernus.*

Arviga, æ, *f.* ein Widder, Schafbock. *Varr.* 2) Opfer von dergleichen Thiere. *Feſt.*

Arvignus, a, um, von einem Widder. *Varr.* Ab *arviga.*

Arvīna, æ, *f.* Inſelt, Fett. *Serv.* 2) Speck. *Suet.* 3) Speckſeite. *Philox.*

†Arvīno, āvi, ātum, āre, ſpicken, mit Specke machen. *Freſn.* Ab *arvina.*

Arvīnus, a, um, von Fett. 2) von Speck.

†Arvīpendium, i, *n.* eine Meßſchnur. *Gloſſ.*

Arviſium, i, *n.* *Almiſta*, item *Marviſia*, Vorgebürge in der Inſel Chios, worauf ſonderlich guter Wein wuchs.

Arviſius, a, um, von oder zu dem Vorgebürge Arviſio gehörig. *Virg.*

†Arula, æ, *f.* ein kleiner Altar. *Tertull.* 2) eine Kohlpfanne, Kohlfeuer. *Freſn.*

Arum, ſ. *Aron.* †2) ein Stück Land. *Freſn.*

†Arumpo, rūpi, ruptum, ĕre, abbrechen. *Freſn.*

†Aruncale, is, *n.* ein Jät-Hacke. *Freſn.*

Arunci, orum, *m.* ſ. *Aurunci.* 2) *Aronches*, Stadt in Portugall.

Aruncus, i, *m.* ein Ziegenbart, Bart einer Ziege. *Plin.*

Arundelianus, a, um, Arundeliſch, zur Grafſchaft Arundel in Engelland gehörig. -marmora, ſind mit ſehr wichtigen Aufſchrifften verſehene Steine, welche in Aſien gefunden, und von dem Grafen von Arundel in Engelland erkauft worden.

Arundifer, a, um, Rohrtragend, das Rohr trägt. *Ovid.*

Arundinaceus, a, um, dem Rohr gleichend. *Plin.* Ab *arundo.*

Arundinētum, i, *n.* ein Rohricht, Ort, wo viel Rohr wächßt. *Cato.* Ab *arundo.*

Arundineus, a, um, von Rohr, von Schilf. *Virg.*

Arundinōſus, a, um, voll Rohr, Schilfreich, da viel Schilf wächßt. *Catull.*

Arundo, inis, *f.* Rohr, Schilf. *Liv.* 2) eine Angelruthe. *Plaut.* 3) ein Pfeil, weil dergleichen von Rohr gemacht wurde. *Virg.* 4) eine Pfeiffe, ſo man aus Rohr machte. *Virg.* 5) eine Schreibefeder, (zu Fracturſchrift.) *Perſ.* 6) ein Stecken, womit man einen ausklopft. *Petron.* 7) ein Weinpfahl. *Varr.* 8) eine Meßruthe. *Bibl.* 9) ein Steckenpferd. *Horat.* 10) ſativa Italica major, Spaniſches-Rohr. *Woyt.*

Arundulātio, ōnis, *f* die Berohrung im Bauen. 2) das Anbinden der Weinſtöcke an die Pfähle. *Varr.* Ab *arundo.*

Aruns, tis, *m.* des Tarquinii Superbi Sohn. *Liv.* 2) Name anderer berühmter Leute. *Virg.*

Aruntina, æ, *f.* itzo *Arundel*, Stadt und Grafſchaft in Engelland.

Arūra, æ, *f.* beſäetes Feld. *Marc. Emp.* 2) die Saat. *Gloſſ.* 3) das Ackern. *Vel. Long.* 4) Feldmaaß von 100. Cubitis, vermuthlich ins Gevierte. *Voſſ.* Gr. ἄρουρα. *Budæus.*

Aruſpex, ſ. *Haruſpex.*

Aruſpicina, ſ. *Haruſpicina.*

Arutæna, æ, *f.* eine Schöpfgelte. *Feſt.*

Arvum, i, *n.* ein gepflügtes aber noch nicht beſäetes Feld. *Varr.* 2) ein Feld. - dumoſum, voller Dornen. *Lucan.* 3) - vitiferum, ein Weinberg. *Sil.* 4) - muliebre, *Lucret.* genitale, die Mutter einer Frau. *Virg.*

Arvus, a, um, gepflügt. *Plaut.*

†Arvuſcampus, i, *n.* ein geackertes Feld. *Freſn.*

Arx, arcis, *f.* eine Höhe, von der etwas abgehalten werden kan. *Varr.* 2) ein Berg. *Virg.* 3) der Obertheil, der Gipfel. - capitis, der Scheitel. *Claudian.* 4) ein Schloß, Berg, Citadelle, ſonderlich auf einer Höhe bey einer Stadt. *Cic.* 5) das Hauptwerk. - cauſſæ, einer Rechtsſache. *Cic.* 6) das Schloß zu Athen. *Nep.* 7) die Stadt Rom. *Prudent.* 8) das Capitolium. *Flor.* 9) - cæleſtis, der Himmel. *Ovid.* 10) - ſacra, ein Tempel, heiliger Ort. *Hor.* 11) eine Retirade, Zuflucht, Ort der Sicherheit. *Cic.* 12) das höchſte und vornehmſte in einer Sache. Arcem Muſicæ poſſidere, in der Muſik es auf das höchſte gebracht haben. *Priſcian.*

Arytæna, æ, *f.* ein Schöpfgefäß. *Feſt.*

Arytænoides, um, *f.* zwey Knorpel, nemlich der dritte und vierte, zu Anfang der Luftröhre. *Blancard.*

*Arythmus, i, *m.* ein unordentlicher Puls. *Blancard.*

As, aſſis, *m.* eine eherne Münze, erſt 12. Unzen ſchwer, hernach von 2. Unzen, ferner nur von 1. Unze, und endlich nur von einer halben Unze, da indeſſen doch der Werth beſtändig blieb, nemlich nach unſerm Gelde allernächſt 3. und 3. Fünftel Pfennig oder einen Kreutzer beynahe. *Cic.* 2) ein Gewicht, ſo 1. Pfund, 12. Untzen oder 24. Loth ſchwer, von denen denn beſonders hieſſen 11. Unzen *deunx*; 10. Unzen *decunx*; 9. Unzen *dodrans*; 8. Unzen *bes*; 7. Unzen *ſeptunx*; 6. Unzen *ſemis*; 5. Unzen *quincunx*: 4. Unzen *triens*; 3. Unzen *quadrans*; 2. Unzen *ſextans*: anderthalbe Unze *ſeſcunx*; und 1. Unze *Uncia*. Dergleichen Pfund führen noch die Apothecker, ſo daher auch Apotheckergewicht heißt. 3) Ein Ganzes, ſo in 12. Theile kan getheilet werden. Heres ex aſſe, einer, der die ganze Erbſchaft bekömmt. *Plin.* Heres ex dodrante, der 3. Viertheile bekam. Heres ex triente, der ein Drittel bekam, u. ſ. f. Jugerum efficit pedes 288000. hoc eſt As. *Colum.* (Alſo iſt Quadrans jugeri 96000. Fuß, Bes 144000. Fuß u. ſ. f.) 4) eins. Adjecto aſſe, wenn man noch eins darzu thut. *Vitr.* 5) etwas ſehr geringes, dem Gelde oder Werthe nach, ein Heller, ein Pfennig, ein Scherf. Ad aſſem redigere aliquem, einen an den Bettelſtab bringen. *Horat.* Ad aſſem omnia perdere, alles bis auf den letzten Scherf einbüſſen. *Horat.* Ad aſſem impendium reddes, du ſolſt mir alles bey Heller und bey Pfennigen wieder erſetzen. *Sec.*

Aſa, æ, *f.* ein Altar. *Macrob.* Obſolete pro *ara.* 2) fœtida, Teufelsdreck, ein ſtinkendes Gummi. *Schrœder.* 3) - dulcis, Benzoe, wohlriechender Aſſant, ein gut riechendes Gummi. *Schrœder.*

Aſaphia, æ, *f.* die Dumpfigkeit der Sprache. *Blancard.*

Aſarōticus, a, um, bunt gemahlt. *Sidon.* Ab *aſarotum.*

Aſarōtum, i, *n.* ein Fußboden, der ſo ausgelegt war, als ob er nicht ausgekehrt, ſondern die Brocken von einem Schmauſſe noch darauf lägen. *Plin.*

Aſarum, i, *n.* Haſelwurz. *Plin.* - Virginianum, Virginiſch, Schlangen- und Vipernwurz. *Botan.*

Asbeſtinus, a, um, von *Asbeſt.* Asbeſtinum ſc. *linum*, Steinflachs. *Plin.* hat mit dem folgenden Stein nichts zu thun.

Asbeſtus, i, *f.* Art eines Steins, der ſich in Faden zertheilen und ſpinnen läßt. *Plin.*

Asbōlus, i, *m.* Ruß. 2) ein Jagdhund des Actæonis. *Ovid.*

Aſcălăbŏtes, æ, *m.* Art einer Eydexe. *Plin.*
Aſcălăphus, i, *m.* des Acherontis Sohn der in eine Nachteule verwandelt wurde. *Ovid.*
Aſcălia, æ, *f.* Artiſchock, ein Gewächs. *Plin.*
Aſcălingium, i, *n.* itzo Hildesheim, Stadt in Niederſachſen.
Aſcalon, ōnis, *f.* berühmte Stadt der Philiſter oder Phönizier. *Joſeph.*
Aſcălōnita, æ, *m.* einer von Aſcalon. *Joſeph.*
Aſcălōnius, a, um, Aſcaloniſch. Aſcalonia cæpa, Schalotten, Art kleiner Zwiebeln. *Plin.*
Aſcania, æ, *f.* itzo Aſchersleben, ehemalige Hauptſtadt im Halberſtädtiſchen.
Aſcānius, i, *m.* des Aeneæ und der Creüſæ Sohn. *Virg.* 2) *Aſcu*, Fluß und See in klein Aſien. *Virg.*
Aſcānius, a, um, von, an oder ſonſt den Fluß Aſcanium angehend. *Plin.* 2) Aſcania gens, die Fürſten von Anhalt. 3) - urbs, Aſchersleben, Hauptſtadt ihrer Grafſchaft.
Aſcăris, ĭdis, *f.* kleine Würmer in dem menſchlichen Leibe, ſonderlich in dem Maſtdarme. *Blancard.*
Aſcaules, æ, *m.* ein Sackpfeiffer, ein Bockpfeiffer. *Martial.*
Aſcella, æ, *f.* das Hole unter den Armen, ſo bey Erwachſenen mit Haaren bewachſen. *Iſidor.* † 2) ein Bretlein, Schindel. *Freſn.* 3) ein Flügel. *Freſn.* † 4) eine Achſel. *Voſſ.*
Aſcĕnas, æ, *m.* Aſcenas, des Gomers Sohn und Japhets Enkel.
Aſcendo, di, ſum, ere, hinaufſteigen. *Cic.* 2) aſcendere navem, ſich zu Schiff begeben. *Hirt.*
Aſcenſio, ōnis, *f.* die Aufſteigung. *Plaut.* 2) - ſiderum, der Aufgang der Sterne. *Vitr.*
Aſcenſilis, e, was zu beſteigen iſt. *Cæl. Aur.*
Aſcenſus, us, *m.* das Hinaufſteigen. *Liv.* - oppidum difficili aſcenſu, eine Stadt die ſchwer zu erſteigen iſt. *Cic.*
†Aſcēta, æ, *c.* ein Münch oder Nonne. *Freſn.*
†Aſcēterium, i, *n.* ein Cloſter. *Freſn.*
*Aſcētĭcus, a, um, die Aſceten, Münche oder Nonnen angehend. 2) moraliſch. *Theol.*
†Aſcētria, æ, *f.* eine Nonne. *Freſn.*
Aſchalites, æ, *m.* fünfter Wirbel von den Lendenwirbeln. *Woyt.*
Aſcia, æ, *f.* eine Zimmeraxt, Schlichtbeil. *Plin.* 2) Mauerkelle. *Vitr.* 3) eine Schauffel. *Vitr.* 4) Aſche, ein gewiſſer Fiſch. 5) eine Art Chirurgiſcher Binden. *Woyt.*
†Aſciatum, i, *n.* ein groß Meſſer. *Freſn.*
Aſciburgium, i, *n.* itzo Aſchaffenburg, Stadt im Maynziſchen. 2) ehemalige Stadt und Feſtung, itzo *Asburg*, ein Dorf in der Grafſchaft Mörs. *Tac.*
Aſciburgius, i, *m.* ſc. mons, ein Gebürge zwiſchen Pohlen und Schleſien. *Ptol.*
Aſcĭni, orum, *m.* die keine Wohnung oder Hütten haben. *Ennod.* Gr. ἄσκηνοι.
Aſcio, āvi, ātum, āre, behauen, bezimmern. 2) mit einer Schauffel umrühren, umſchauffeln. *Vitr.* Ab *aſcia.*
Aſcītes, æ, *m.* die Waſſerſucht, ſonderlich im Unterleibe. *Celſ.*
*Aſcītĭcus, a, um, waſſerſüchtig. *Blancard.*
Aſcītus, & aſcititius, a, um, ſo viel als adſcitus, angenommen, fremd. *Ovid. Plaut.*

Aſcius, a, um, das keinen Schatten wirft. *plur.* Aſcii, die ſo unter der Linie oder Æquatore wohnen, weil ihnen die Sonne im Mittage juſt über den Kopf zu ſtehen kommt, und ſie alſo keinen Schatten haben. *Plin.*
Aſclēpia, ōrum, *n.* ein Feſt, ſo dem Æſculapio zu Ehren gefeyert wurde. Gr. Ἀσκλήπια. *Pollux.*
Aſclēpiădes, æ, *m.* ein berühmter Medicus, von Pruſia aus Bithynien. *Plin.* 2) andere berühmte Leute mehr. *Voſſ.*
Aſclēpiădēus, a, um, was von einem Aſclepiade herkömmt. Aſclepiadeum Carmen, iſt ſo viel als das gemeine Choriambicum, z. E. *Mæcenas, atavis edite regibus,*

– – | – ∪ ∪ – | – ∪ ∪ – | ∪ ∪
　　　　　　　　　　　　　　| ∪ –

Horat.
Aſclēpias, ădis, *f.* Schwalbenwurz, ein Gewächs. *Plin.*
Aſclēpiŏdŏrus, i, *m.* ein berühmter Bildhauer. *Plin.*
Aſclēpiŏdŏtus, i, *m.* ein berühmter Hiſtoricus. *Vopiſc.*
†Aſco, ōnis, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*
Aſcodrogitæ, *m.* eine Art Ketzer im 2ten Seculo, welche lederne Schläuche bey ſich trugen. *Auguſtin.*
†Aſcogefrus, i, *m.* eine Schlauchbrücke, Brücke, ſo auf Schläuchen liegt. *Freſn.*
Aſcolia, ōrum, ein Feſt der Bauern zu Athen, da ſie dem Baccho zu Ehren auf gefüllten Weinſchläuchen tanzten. *Suid.*
Aſcŏliaſmus, i, *m.* das Tanzen und Hüpfen auf einem Beine, und zwar auf aufgeblaſenen und mit Oel ſchlüpfrig gemachten Schläuchen. *Pitiſc.*
†Aſcomannus, i, *m.* ein Seeräuber. *Freſn.*
Aſcōnius, i, *m.* ein berühmter Grammaticus zu Rom, der inſonderheit über den Ciceronem commentiret hat, davon auch noch was vorhanden iſt. *Voſſ.*
†Aſcŏpa, æ, *f.* eine Flaſche, Waſſer- oder Weingefäß, das man anhängen kan. *Freſn.*
Aſcŏpēra, æ, *f.* ein Watſack, Satteltaſche, Mantelſack, Sack von Leder, worinnen man was auf ein Pferd bindet. *Suet.*
Aſcra, æ, *f.* Flecken in Böotien, wo der Heſiodus her war. *Ovid.*
Aſcræus, a, um, Aſcräiſch. *Virg.*
Aſcŭlānenſis, e, von oder zu Aſculo gehörig. *Vellej.* Ab *Aſculum.*
Aſculanus, a, um, *idem. Cic.*
Aſcŭlum, i, *n.* itzo *Aſcoli*, Stadt in Apulien. *Cic.* 2) *Aſcoli*, Stadt in Picenno. *Cæſ.*
Aſcȳrum, i, *n.* & Aſcyroīdes, is, Hartheu, S. Johanniskraut. *Plin.*
†Aſcyſterium, i, *n.* ein Kloſter. *Voſſ.* Pro *aſceterium.*
Asdrŭbal, ălis, *m.* Name vieler berühmter Leute von Carthago. *Liv.*
†Aſecrēta, æ, *m.* ein Secretarius, Geheimſchreiber. *Voſſ.*
†Aſecretis, *m.* *indecl.* ein Secretarius. *Freſn.*
Aſella, æ, *f.* eine Eſelin. *Ovid.*
Aſellio, ōnis, *m.* Name einiger Römer. *Cic.*

Aſellŭlus, i, *m.* ein kleiner Eſel. *Arnob.*

Aſellus, i, *m.* ein kleiner Eſel. *Virg.* 2) ein Eſel. *Cic.* 3) Zant, ein Fiſch. *Plin.* 4) Stockfiſch, Rothſcheer. *Geſner.* -arefactus, dürrer Stockfiſch. -albus, ein Lachs. *Hadrian.* -minor, ein Schelfiſch. -mollis, ein Wittlingfiſch. 5) ein Gefäß mit Henkeln. *Petron.* 6) Machine, die Laſten aus den Schiffen in die Höhe zu heben, ein Granich. *Vitr.* 7) ein Kellerwurm. 8) ein Balke, worauf etwas lieget. *Pallad.* 9) *Plur.* Aſelli, zwey kleine Sterne im Krebſe. *Plin.* 10) ein Mannsname. *Cic.* Ab *aſinus.*

Aſēmus, a, um, ohne Aufſchlag, *al.* ohne Verbrämung. *Lampr.*

Aſia, æ, *f.* Aſien, bedeutet bey den alten Scribenten vor Chriſti Geburt das Land, welches nun Natolien genennet wird. *Liv.* 2) nur eine Landſchaft von Natolien, wo ehedeſſen Lydien war. 3) Stadt in Lydien, von der ganz Aſien den Namen haben ſoll. *Panciroll.* ap. *Pitiſc.* 4) -ſc Palus, See in Kleinaſien. *Virg.* 5) des Oceani und der Tethyos Tochter, und Gemahlin des Japeti, von der Aſien auch den Namen bekommen haben ſoll. *Varr.* 6) des Nerëi und der Doridis Tochter. *Hygin.*

Aſiāne, *Adv.* Aſiatiſch, nach Art der Aſianer. *Quint.*

Aſianus, a, um, Aſiatiſch, aus Aſien, Aſien angehend. *Cic.* 2) der nach Art der Aſianer redet. *Quint.* Ab *Aſia.*

Aſiarcha, æ, *m.* Vorſteher der Opferſchauſpiele, deren jede Stadt in Aſien einen wehlete. *Pitiſc.*

Aſiarchīa, æ, *f.* Amt oder Charge eines Aſiarchæ. *Pitiſc.*

Aſiatĭcus, a, um, Aſiatiſch, aus oder ſonſt zu Aſien gehörig. *Cic.* 2) weitläufftig, hoch und ſchwülſtig im Reden. *Cic.* 3) ein Beyname des L. Scipionis, weil er Aſien bezwungen. Bellum Aſiaticum, iſt der Krieg der Römer wider den Mithridates. *Flor.*

Aſĭlus, i, *m.* eine Breme, Roßbreme, Art groſſer Fliegen, welche die Pferde ſehr plagen. *Virg.*

Aſĭna, æ, *f.* eine Eſelin. *Colum.* 2) *m.* Zuname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Macrob.*

Aſĭnālis, e, Eſelmäſig. *Fulgent.*

Aſinaria, æ, *f.* Name einer Comödie des Plautus, der Eſeltreiber.

Aſĭnāria, ōrum, *n.* ein Feſt welches die Syracuſſer zum Andenken eines über die Athenienſer am Fluß Aſinaro erhaltenen Sieges, feyerten. *Plutarch. Cæl. Rhod.*

Aſĭnārius, i, *m.* ein Eſeltreiber, Eſelwärter. *Varro.* Aſellus cum aſinario, ein Eſel mit ſeinem Treiber. *Suet.* 2) Schimpfname der Chriſten, womit ſie von den Heyden belegt wurden, weil dieſe von ihnen vorgaben, als beteten ſie einen Eſelskopf an. *Tertull.*

Aſĭnārius, a, um, von oder ſonſt einen Eſel angehend. *Plaut.* Aſinaria mola, eine Mühle, die ein Eſel treibt. *Cato.* Aſinarius agaſo, ein Eſeltreiber. *Cato.*

†Aſĭnāta, æ, *f.* Laſt oder Ladung, die ein Eſel trägt. *Freſn.*

Aſĭnes, is, *m.* itzo *il Fiume Freddo,* Fluß in Sicilien. *Plin.*

Aſĭnīnus, a, um, von einem Eſel. Aſininum lac, Eſelmilch. *Plin.* Aſininus pullus, ein junger Eſel. *Varr.* 2) Aſinina pruna, Roßpflaumen. *Plin.*

Aſĭnius, i, *m* Römiſcher Mannsname. *Tac.*

†Aſĭno, āvi, ātum, āre, mit Eſeln fahren. 2) auf einem Eſel reiten. *Luitpr.*

Aſĭnus, i, *m.* ein Eſel. -agreſtis, ein wilder. *Tac.* -machinarius, der eine Mühle oder dergleichen was treibet. *Digeſt.* 2) ein ungeſchickter Tölpel, grober Menſch, Schlingel. *Plaut.* 3) die Eins auf einem Würfel, und alſo der ſchlechteſte Wurf. *Pitiſc.* 4) Art eines Fiſches. *Id.*

Aſio, ōnis, *m.* ein Ohrkauz, Ohreule. *Plin.*

Aſis, ĭdis, *f.* Aſiatiſch. Aſis terra, Aſien. *Ovid.*

Aſĭſīnātes, ium, *m.* die von Aſiſium. *Plin.*

Aſiſium, i, *n.* itzo *Aſſiſi,* Stadt in Spoleto in Italien. *Ptol.*

Aſĭtia, æ, *f.* Eckel für dem Eſſen, Unluſt zu dem Eſſen. *Blancard.*

Aſius, i, *m.* itzo *Aſi,* Fluß in Italien. 2) *Chiaſcio,* anderer Fluß in Italien. 3) ein Aſianer. 4) ein Gefährte des Hectoris. *Virg.* 5) ein leichter poröſer Stein, wie Bimsſtein. *Plin.*

Aſmŏdæus, i, *m.* der Aſmodi, oder Eheteuffel. *Bibl.*

Aſmonæi, ōrum, *m.* die Aſmonäer, Maccabäer. *Chytræus. p.* 111.

Aſmŏnius, i, *m.* ein berühmter Grammaticus. *Priſcian.*

*Aſōmătus, a, um, ohne Leib, uncörperlich. *Cic.*

Aſōpĭădes, æ, *m.* des Aſopi Enkel, und der Æginæ Sohn, Æacus. *Ovid.*

Aſōpis, ĭdis, *f.* Aſopiſch, an oder zu dem Aſopo gehörig. *Stat.* Gr. Ἀσωπίς.

Aſōtĭa, æ, *f.* ein wüſtes Leben in Freſſen und Sauffen. *Gell.*

Aſōtos, *Adv.* unmäßig. *Martial.* Gr. ἀσώτως. *Suid.*

Aſōtus, i, *m.* ein unmäßiger Freſſer und Säuffer, ein Schlemmer, Bier- und Brantewein-Bruder. *Cic.*

Aſpăhānum, i, *n.* itzo *Iſpahan,* itzige Hauptſtadt in Perſien.

Aſpălăthus, i, *m.* Rhodisholz, ſehr ſtachlichter Strauch. *Plin.*

†Aſpărăgĭa, æ, *f.* ein Spargelbeet. *Feſt.* Ab *aſparagus.*

Aſpărăgium, i, *n.* Flecken oder Schloß in Illyrien. *Cæſ.*

Aſpărăgus, i, *m.* Spargel, ein Gartengewächs. *Plin.* 2) die erſten Keimlein auch von andern Dingen, als Hopfen u. d. g. *Plin.*

†Aſpargia, ſ. Aſpergia, æ, *f.* Art einer Abgabe, Steuer, Tributs. *Freſn.*

Aſpargo, ĭnis, *f.* Schaden, der vom Beſpritzen entſtehet. *Jct.*

Aſpectābĭlis, e, ſichtbar, das man ſehen kan. Corporeum & aſpectabile, was cörperliches und ſichtbares. *Cic.* 2) ſehenswürdig, das verdient angeſehen, betrachtet zu werden. Deus animal unum aſpectabile, (ſc. hominem,) effecit, Gott hat eine lebendige Creatur erſchaffen, welche angeſehen, betrachtet zu werden verdienet. *Cic.* Ab *aſpecto.*

Aſpectāmen, ĭnis, *n.* das Anſchauen. *Claud. Mam.* Ab *aſpecto.*

Aſpe-

Aſpecto, āvi, ātum, āre, anſehen. Quid me aſpectas? quid taces? was ſieheſt du mich an? was ſchweigeſt du ſo ſtille? *Ter.* 2) Aſpectare principis juſſa, des Fürſten Befehl reſpectiren. *Tac.* 3) Collis aſpectat arces adverſas, dem Hügel liegen die Höhen gegen über. *Virg.* Ex *ad* & *ſpecto.*

Aſpectus, us, *m.* das Sehen, das Geſicht. Referre aſpectum aliquo, ſein Geſicht wohin wenden. *Cic.* Sub aſpectum cadere, in das Geſicht fallen. *Cic.* 2) das Anſehen, der Anblick. Pomorum aſpectus jucundus, das Obſt hat ein angenehmes Anſehen. *Cic.* Aſpectus miſerabilis, ein elender Anblick. *Cic.* Primo aſpectu, dem erſten Anſehen nach. *Cic.* 3) Alicuius aſpectum vitare, einem aus den Augen gehen. *Cic.* Aſpectum alicuius averſari, einen nicht anſehen mögen. *Tac.* Adducere copias in aſpectum hoſtium, dem Feinde die Völker vor die Augen ſtellen. *Cic.* 4) Aſpectus planetarum, der Stand der Planeten, da ſie nemlich entweder in Trigono, △ d. i. 120. Grad; oder in Quadrato, □ d. i. 90. Grad; oder in Sextili, ⚹ d. i. 60. Grad; oder in Oppoſitione, ☍ d. i. 180. Grad von einander, oder in Conjunctione, ☌ d. i. gleich über einander ſtehen. *Wolf.* Ab *aſpicio.*

Aſpello, ſ. Abſpello, pŭli, pulſum, ĕre, weg- oder davon treiben. *Plaut.* Ex *abs* & *pello.*

Aſpendius, a, um, von oder zu der Stadt Aſpendo gehörig. *Cic.* Ab *Aſpendus.*

Aſpendus, i, *f.* & Aſpendum, i, *n.* *Cic.* Stadt in Pamphylien. Gr. Ἄσπενδος. *Strabo.*

Aſper, aſpĕra, aſpĕrum, rauh. Aſperum jugum, ein rauher Fels. *Caſ.* Aſperrima inſularum, eine ſehr rauhe Inſel. *Suet.* 2) ſauer. Aſperum vinum, ein ſaurer Wein. *Ter.* 3) ſcharf. Aſperum piper, ſcharfer Pfeffer. *Plin.* b) Aſperrima epiſtola, ein ſehr ſcharfer Brief. *Suet.* 4) ſtachlicht. Aſperi ſentes, ſtachlichte Dorne. *Virg.* 5) Capilli aſperi, harte Haare. *Horat.* 6) Littera aſpera, ein Buchſtabe, ſo hart auszuſprechen. *Ovid.* 7) Aſpera tractatu terra, ein Land, ſo ſchwer zu arbeiten. *Plin.* 8) Aſper nummus, eine neue Münze, die noch nicht abgegriffen iſt. *Suet.* 9) Aſpera ſæcula, ſchwere Zeiten. *Virg.* 10) Cœna aſpera, eine ſchlechte Abendmahlzeit. *Plaut.* 11) Aſpera oratio, eine unangenehme Rede. *Cic.* 12) Aſper homo, ein unfreundlicher, grober, unhöflicher Menſch. *Cic.* 13) Aſper ſiti, der für Durſt ganz heiſch redet. *Virg.* 14) Aſper monitoribus, denen widerſpänſtig, die ihn ſeiner Schuldigkeit erinnern. *Hor.* 15) ſpiritus aſper, iſt das *H* der Griechen. *Gramm.* 16) Aſpera ſignis pocula, erhabene Arbeit an den Trinkgefäſſen. *Virg.*

Aſperatus, a, um, aufgekratzt, rauh. *Varr.* Ab *aſpero.*

Aſpere, *Adv.* hart. *Cic.* 2) ſtrenge. *Cic.* ſcharf. *Cic.* Ab *aſper.*

Aſpergillum, i, *n.* ein Sprengwedel. Ab *aſpergo.*

Aſpergo, ſi, ſum, ĕre, anſprengen, beſprengen, beſpritzen. - ſalem carni. *Plin.* Sale carnem, das Fleiſch mit Salz anſprengen, oder beſprengen. *Cic.* Aſperſiſti aquam; jam animus redit, du haſt mich mit Waſſer beſprengt, die Sinne kommen wieder, du haſt mich von der Ohnmacht befreyet, du haſt mir wieder einen Muth gemacht, mich wieder erquickt. *Plaut.* 2) Aſpergere labem alicui. *Cic.* - nomini alicuius. *Cic.* - vitæ ſplendorem maculis, einem einen Schandfleck anhängen. *Cic.* 3) - alicui ſextulam, einem den ſechſten Theil (der Erbſchaft) zuwerfen. *Cic.* 4) alicui aliquid moleſtiæ, einem einigen Verdruß verurſachen. *Cic.* 5) - temere pigmenta in tabula, die Farben, wie ſie kommen, auf der Tafel umher flecken. *Plin.* 6) - ſales orationi, artige und ſcharfſinnige Reden mit einmiſchen. *Cic.*

Aſpergo, ĭnis, *f.* die Anſprengung, eigentlich die kleinen Tropfen, welche von dem Spritzen anſetzen. *Ovid.* † 2) weites, langes, flatrichtes Frauenkleid. *Pap.* Ab *aſpergo*, ĕre.

†Aſpĕriŏlus, i, *m.* ein Eichhorn. *Gemm. Gemm.* Ab *aſper.*

Aſpĕrĭtas, ātis, *f.* die Rauigkeit. - locorum, der Oerter. *Liv.* 2) die Unannehmlichkeit. - orationis, einer Rede. *Liv.* - vocis, der Stimme. *Lucret.* 3) die Schärfe. - aceti, des Eſſigs. *Plin.* 4) Heftigkeit. - contentionis, des Streits. *Cic.* 5) Härte, Grobheit, Unfreundlichkeit. - animi, des Gemüths. *Plin.* Ab *aſper.*

Aſpĕrĭter, *Adv.* rauh, hart, unannehmlich. *Næv.* ap. *Non.*

Aſpĕrĭtūdo, inis, *f.* die Härte, Rauhigkeit, Schärfe, Unannehmlichkeit. *Tertull. Apul. alii.* Ab *aſper.*

Aſpernābĭlis, e, verächtlich. Res alicui aſpernabiles, Dinge, die einem verächtlich ſind. *Gell.* Quid ſtercore aſpernabilius, was iſt verächtlicher als Koth? *Arnob.* † 2) *m.* ein Verächter. *Freſn.*

Aſpernāmentum, i, *n.* die Verachtung. Aſpernamento haberi ab aliquo, von einem verachtet werden. *Tertull.* † 2) ein Greuel, Fluch, Abſcheu. *Freſn.*

Aſpernanter, *Adv.* verächtlich. *Ambr.* & *Sidon.*

Aſpernātio, ōnis, *f.* die Verachtung. *Cic.*

Aſpernātor, ōris, *m.* ein Verächter. *Tertull.*

Aſpernor, ātus ſum, āri, verachten, verwerfen. - aliquem animo, einen in ſeinem Gemüthe verachten. *Cic.* - litteras alicuius, eines Briefe verwerfen. *Cic.* Pauper aſpernatur, der Arme wird verachtet. (*Paſſive*) *Cic.* 2) abweiſen.

Aſpĕro, āvi, ātum, āre, rauh machen. - aſſerculos, die Brettlein. *Colum.* 2) reitzen. - iram victoris, den Zorn des Siegers. *Tac.* 3) ſchärfen, wetzen. - pugionem, den Dolch. *Tac.* 4) ärger machen. - crimen, ein Verbrechen. *Tac.* Ab *aſper.*

Aſperſio, ōnis, *f.* die Beſprengung, die Anſprengung. - aquæ, des Waſſers, mit Waſſer. *Cic.* Ab *aſpergo.*

†Aſperſorium, i, *n.* Gefäß, worinnen das Weyhwaſſer iſt, ein Weyhkeſſel. *Freſn.*

Aſperſus, us, *m.* das Beſprengen, die Beſprengung. Inſecta olei aſperſu necantur, das Ungeziefer wird durch die Beſprengung mit Oel getödtet. *Plin.* Ab *aſpergo.*

Aſperſus, a, um, beſprengt, beſpritzt. - luto, mit Koth. *Hor.* Aſperſus oculis liquor, ein Saft, ſo in die Augen geſpritzt worden. *Plaut.* 2) - leviter laudibus, der ein wenig und obenhin gelobet worden. *Cic.* - infamia, dem ein Schandfleck angehänget iſt. *Suet.*

Aſpĕrūgo, inis, *f.* eine Klette. *Plin.* Ab *aſper.*

Aſperula, æ, *f.* Waldmeiſter, Megerkraut. *Botan.*

Aſpexit, er habe angeſehen. *Plaut.* Pro *aſpexerit*, ab *aſpicio.*

Aſphaltion, i, *n.* Klee mit groſſen Blättern. *Plin.* Gr. ἀσφάλτιον. *Dioſc.*

Aſphaltītes, æ, *m.* das todte Meer, das Saltzmeer, See in Paläſtina, worein der Jordan fällt. *Tac.* Gr. Ἀσφαλτίτις. *Strab.* Ab ἄσφαλτος, *bitumen.*

Aſphaltus, i, *f.* & Aſphaltum, i, *n.* Erdpech, Judenleim, Bergharz. *Dioſc.*

Aſphŏdĕlus, i, *m.* Affodille, Goldwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Aſphyxia, æ, *f.* merkliche Nachlaſſung des Pulſes. *Blancard.*

†Aſpĭcientiæ, ārum, *f.* darzu gehörige Dinge, Appertinentien. *Freſn.*

Aſpicio, ſpexi, ſpectum, ĕre, anſehen. Quis liberos? quis conjugem aſpicere poterat ſine fletu, wer kunte ſeine Kinder? wer kunte ſein Weib ohne Thränen anſehen? *Cic.* - ad aliquem, einen anſehen. *Plaut.* - aliquid rectis oculis, etwas mit unverwandten Augen. *Suet.* 2) erblicken. - hanc lucem, dieſes Tageslicht, gebohren werden. *Cic.* 3) - aliquem, Mitleiden mit einem haben. *Virg.* 4) - aliquem magis, mehr auf einen, ihn höher halten. *Nep.* 5) - in cælum, gen Himmel ſehen. *Bibl.* 6) Aſpice huc, ſieh hieher, gieb Achtung. *Plaut.* 7) Aſpicere contra oculis, einem ſteif entgegen ſehen. *Plaut.* † 8) angehen, betreffen. *Freſn.* Ex *ad* & inuſ. *ſpecio* vel *ſpicio.*

Aſpĭcuus, a, um, ſichtbar. *Auſon.* Ab *aſpicio.*

Aſpidĭcus, i, *m.* ein Schildlein. *Colum.* Ab *aſpis.*

Aſpĭdĭca, æ, *f.* eine Haacke, Schnalle u. d. g. *Pap.*

Aſpĭlātes, æ, *m.* ein Arabiſcher Edelgeſtein. *Plin.*

Aſpiramen, ĭnis, *n.* die Anwehung, Anhauchung. *Val. Flacc.* Ab *aſpiro.*

Aſpīrātio, ōnis, *f.* die Anhauchung. 2) das Athemholen. *Cic.* 3) der Einfluß des Himmels. *Cic.* 4) die Ausdünſtung der Erde. *Cic.* 5) Die Setzung des H, oder des Spiritus aſperi (') im Griechiſchen vor ein Wort, z. E. *Hadria* für *Adria;* ὅρος für ὄρος. *Gramm.*

Aſpīro, āvi, ātum, āre, anwehen, anblaſen, anhauchen, darzu wehen. Auræ aſpirant, die Luft wehet darzu. *Virg.* 2) wohin zu gelangen, zu kommen ſuchen. Ad Africanum ex bellica laude aſpirare, dem Africano an Kriegsruhme gleich zu kommen ſuchen. *Cic.* - in curiam, ins Rathhaus zu kommen ſuchen, Rathsherr zu werden trachten. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas zu kommen, etwas zu erlangen ſuchen. *Cic.* 3) - alicui, einem favoriſiren, geneigt ſeyn. *Cic.* Aſpirat primo fortuna labori, das Glück erzeigt ſich zu der erſten Arbeit günſtig. *Virg.* 4) Athem holen. Pulmones ſe contrahunt & dilatant aſpirantes, die Lunge ziehet ſich zuſammen und giebt ſich von einander, indem ſie Athem holet. *Cic.* Ex *ad* & *ſpiro.*

Aſpis, ĭdis, *f.* eine Schlange, kleiner, aber ſehr giftiger Art. *Cic.* 2) Stadt in Africa, die von den Lateinern Clupea genannt wird. *Eutrop.* 3) Name eines Manns. *Nep.* 4) ein Schild. 5) *Aſpido*, Fluß in der Marc di Ancona in Italien. 6) Inſel im Archipelago. *Plin. Strabo.*

Aſpĭta, æ, *f.* der Fall, das Fallen. *Gloſſ. Iſidor.*

†Aſpĭto, āvi, ātum, āre, fallen. *Freſn.*

Aſplēnum, i, *n.* eine Arzney wider die Milzkrankheit. 2) Hirſchzung, Steinfarnkraut. *Plin.*

Aſportatio, ſ. *Abſportatio.*

Aſporto, ſ. *Abſporto.*

Aſprātĭlis, e, rauh, roh, unbearbeitet. *Aut. rei agr.* 2) Aſpratilis piſcis, Art eines Fiſches, der entweder ſehr rauhe Schuppen hat, oder ſich auch an rauhen und ſteinichten Orten aufhält. *Freſn.* Ab *aſpero.*

†Aſprātūra, æ, *f.* Wechſel mit Gelde, Trafic mit Gelde. *Freſn.*

Aſprātus, a, um, rauh, holpericht. *Sidon.* Ab *aſpero.*

Aſprēdo, ĭnis, *f.* die Rauhigkeit. *Celſ.*

Aſprētum, i, *n.* ein rauher Ort. *Liv.*

Aſprio, ōnis, *m.* ein Aſper, Art einer Türkiſchen Münze. *Freſn.*

Aſprĭtūdo, ĭnis, *f.* die Rauhigkeit. *Celſ.* 2) Härte. *Apul.* Ab *aſper.*

Aſſa, æ, *f.* eine Kinderfrau. *Juvenal.* 2) eine Wehmutter. *Varr.* 3) - Paullini, itzo *Ance*, Stadt in Lionnois in Frankreich. 3) - fœtida, ſ. *Aſa.* 4) - vox, eine bloſſe Stimme ohne Inſtrument. *Varro.* Ab *aſſus.*

Aſſa, ōrum, *n.* eine Schwitzſtube. *Cic.*

†Aſſagiator, ōris, *m.* ein Gold- und Silberprobirer. *Freſn.* Ab *aſſagium.*

†Aſſagium, i, *n.* Probirung des Goldes oder Silbers. *Freſn.*

†Aſſaillio, īvi, ītum, īre, anfallen, angreifen. *Voſſ.*

†Aſſaitum, i, *n.* Berg- oder Erdpech. *Ugut.*

Aſsāmentum, i, *n.* Täfelwerk. *Plin.*

Aſsărăcus, i, *m.* des Trois Sohn und Ili Bruder, von welchem durch den Anchiſen und Æneam die Römer herſtammeten. *Ovid.*

Aſsārium, i, *n.* ein Gewicht, ſo 2. Drachmas oder 2. Quintlein wog, und alſo der 4. Theil einer Unze und halber eines Staters war. *Pitiſc.* 2) ein Pfennig, und nach einiger Meinung einerley mit dem Aſſe, daß alſo ein *Aſſarium* 5. und 3. fünftel Pfennig gegolten; nach andern aber nur ein Semiobolus, und ſolchem nach nur 2. und 2. Drittelpfennig; und nach den dritten nur der vierte Theil eines Aſſis, welchemnach es nur 9. Ze-

9. Zehentheil eines Pfennigs geweſen ſeyn würde. *Bibl.* Ab *as.*

Aſsārius, i, *m.* eine Münze nach nur bemeldeter Art. *Bibl.*

Aſsārius, a, um, gebraten. Dapes aſſariæ, gebratene Speiſen. *Cato.* Ab *aſſo.*

†Aſſartum, i, *n.* Ort, der zuvor Wald geweſen, allein hernach zu Felde gemacht worden iſt. *Voſſ.* A Gall. *eſſarter*, excidere arbores.

†Aſſaſsīnum, ī, *n.* ein Meuchelmord. *Ict.* Ab *aſſaſſinus.*

†Aſſaſsīnus, i, *m.* ein Bandit, Meuchelmörder. *Voſſ.* Vox Turcica,

Aſſātūra, æ, *f.* ein Braten. *Vopiſc.*

Aſſecla, æ, *c.* ein Nachfolger, Nachtreter. - prætoris, des Stadtrichters. *Cic.* 2) ein Fuchsſchwänzer. Tetrarchiam aſſeclæ ſuo dare, das Vierfürſtenthum ſeinem Fuchsſchwänzer geben. *Cic.* 3) Omnium menſarum aſſecla, ein allgemeiner Schmarutzer. *Cic.* 4) Aſſeclæ legati die Suite, der Train eines Geſandtens. *Cic.* 5) Bediente, Geſinde, Knecht und Mägde. *Gloſſ. Iſidor.* Ab *aſſequor.*

Aſſectātio, ōnis, *f.* die Beſtrebung, Bemühung. *Cic.* 2) Betrachtung. - cœli, des Himmels. *Plin.* Ab *aſſector.*

Aſſectātor, ōris, *m.* ein Begleiter, Nachfolger. Cum ducibus, non cum aſſectatoribus confligere, mit den Anführern, und nicht mit den Bedienten und Laquayen fechten. *Cic.* 2) ein Anhänger. Vetus aſſectator ex numero amicorum, ein alter Anhänger aus der Anzahl der Freunde. *Cic.* - Protagoræ, ein Anhänger, ein Schüler des Protagoræ. *Gell.* 3) ein Befliſſener, der ſich befleißiget, der ſtudiret, der zu erlernen ſucht. - ſapientiæ, der Weisheit, ein der Weisheit Befliſſener. *Plin.* 4) - dapis, der gern ſpeiſet, ein Liebhaber des Eſſens. *Plin.* Ab *aſſector.*

Aſſectātus, a, um, der einen begleitet hat. 2) dem man nachgegangen iſt. Aſſectata fœmina, Frau, die von vielen angegangen worden, viel Freyer gehabt hat. *Plaut.* Ab *aſſector.*

Aſſector, ātus ſum, āri, einen ſtets und emſig begleiten, immer hinter drein ſeyn, ſtets nachfolgen. - aliquem, einem, es mit einem halten. *Cic.* 2) - aliquem omnibus officiis, einen mit allerhand Dienſtbezeugungen zu gewinnen ſuchen. *Suet.* 3) (*Paſſive:*) Aſſectari omnes cupiunt, es wollen alle gern von andern bedienet und in Ehren gehalten werden. *Ennius.* Ex *ad* & *ſector.*

†Aſſecūro, āvi, ātum, āre, verſichern. *Freſn.* 2) in Sicherheit ſtellen.

Aſſecūtor, ōris, *m.* ein Nachfolger, Anhänger. *Mart. Cap.* Ab *aſſequor.*

Aſſēda, æ, *f.* Art eines Stuhls oder Seſſels. *Iſidor.*

†Aſſēdio, āvi, ātum, āre, belagern. *Freſn.*

Aſſello, āvi, ātum, āre, zu Stuhle gehen. Augere aſſellandi voluntatem, machen, daß einer immer mehr und mehr zu Stuhle gehen will. *Veget.*

†Aſſemblea, æ, *f.* Verſammlung. *Freſn.*

Aſſeneſco, ſĕnui, ĕre, darbey alt werden. - alicui rei, bey einer Sache. *Tertull.* Ex *ad* & *ſeneſco.*

Aſſenſio, ōnis, *f.* der Beyfall, die Beyſtimmung. Populari aſſenſioni non accomodatum, das nicht geſchickt, des Volks Beyfall zu erwerben. *Cic.* Ab *aſſentio.*

Aſſenſor, ōris, *m.* der ſeinen Beyfall giebt, der mit beyſtimmet. Eſſe aſſenſorem alicui, einem beyfallen, mit einem einerley Meinung ſeyn. *Cic.* Non omnes habere aſſenſores, nicht aller Beyfall vor ſich haben. *Cic.* Ab *aſſentior.*

Aſſenſus, us, *m.* der Beyfall, die Beyſtimmung, die Einwilligung. Aſſenſu ſuo comprobare aliquid, etwas mit ſeinem Beyfalle beſtärken. *Cic.* Aſſenſus ſuos firme ſuſtinere, ſeine Beyſtimmung feſt zurück halten. *Cic.* Ab *aſſentior.*

Aſſenſus, a, um, der beygeſtimmet hat. *Cic.* Ab *aſſentior.* 2) dem beygeſtimmet worden iſt. *Cic.* Ab *aſſentio.*

†Aſſentāneus, a, um, beyfallend, beyſtimmig. *Freſn.* Ab *aſſentor.*

Aſſentātio, ōnis, *f.* die Schmeicheley, Fuchsſchwänzung, Flattirung. - vitiorum adjutrix, iſt eine Beförderin der Laſter. *Cic.* Benevolentiam civium aſſentationibus colligere, die Gewogenheit der Bürger ſich durch Flattiren erwerben. *Cic.*

Aſſentātiuncŭla, æ, *f.* die Liebkoſung, Flatterie. Aſſentatiuncula quadam aucupari alicujus gratiam, durch eine kleine Schmeicheley eines Gunſt zu erlangen ſuchen. *Cic.*

Aſſentātor, ōris, *m.* ein Schmeichler, Liebkoſer, Fuchsſchwänzer, Flatteur, Liebediener. Aſſentatoribus patefacere aures, den Schmeichlern Gehör geben. *Cic.* Aſſentator ad alterius non modo ſenſum ac voluntatem, ſed etiam vultum atque nutum convertitur, ein Fuchsſchwänzer richtet ſich nicht nur nach eines Sinn und Willen, ſondern auch nach deſſen Mine und Wink. *Cic.* Ab *aſſentor.*

Aſſentātōrie, *Adv.* nach Art der Schmeichler, par Flatterie. *Cic.* Ab *aſſentatorius.*

Aſſentātōrius, a, um, ſchmeichleriſch.

Aſſentātrix, īcis, *f.* eine Schmeichlerin, Liebkoſerin, Fuchsſchwänzerin, Liebedienerin. *Plaut.*

†Aſſentia, æ, *f.* Beyfall, Schmeicheley, Flatterie. *Freſn.*

Aſſentio, ſi, ſum, tire, beyſtimmen, beyfallen, Beyfall geben, einerley Meinung zu ſeyn vorgeben. Aſſentio tibi, ut maneamus in Formiano, ich bin deiner Meinung, daß wir in dem Formiano bleiben. *Cic.*

Aſſentior, ſus ſum, īri, beyſtimmen, beyfallen. Is in eo mihi valde aſſenſus eſt, er iſt darinnen gar ſehr meiner Meinung geweſen. *Cic.* Cetera aſſentior Craſſo, in dem übrigen gebe ich dem Craſſo meinen Beyfall. *Cic.* Bibulo aſſenſum eſt de tribus legatis, man iſt des Bibuli Meinung wegen der 3. Geſandten beygetreten. *Cic.* 2) bewilligen, zugeben. Illud aſſentior Theophraſto, ich ſtehe dieſes dem Theophraſto zu. *Cic.* Vitioſum eſt aſſentiri, quidquid falſum, es iſt unrecht, das für recht preiſen, was unrecht oder falſch iſt. *Cic.* Ab *aſſentio.*

Aſſentor, ātus ſum, āri, ſchmeicheln, liebkoſen, flattiren, und zwar eigentlich, nach einigen, mit Worten. Cur ita ſentiam, non dicam, ne me tibi aſſentari putes, warum ich alſo denke, will ich dir nicht ſagen, damit du nicht meineſt, als flattire ich dir. *Cic.* Ipſe ſibi aſſentatur,

er ſchmeichelt ſich ſelbſt. *Cic.* 2) Aſſentari omnia, in allem flattiren, einem alles zugeſtehen. *Cic* Ab *aſſentio.*

Aſſĕquor, cūtus ſum, sĕqui, erreichen, einholen. Si es in via, quum me eris aſſecutus, coram agemus, wenn du auf dem Wege biſt, und mich wirſt eingeholet haben, wollen wir mündlich mit einander handeln. *Cic.* 2) erhalten. - omnes honoris gradus, alle Ehrenſtellen. *Cic.* - aliquid precibus, etwas durch bitten. *Cic.* 3) gleich thun. Quem imitaris, non aſſequeris, dem du nachgeheſt, wirſt du es nicht gleich thun. *Cic.* 4) verſtehen, begreiffen. - quantum homines poſſunt, was Menſchen vermögen. *Cic.* - horum nihil poterit, davon wird nichts verſtanden werden können. (Paſſive.) *Cic.* 5) - aliquid conjectura, etwas errathen. *Cic.* 6) - maturitatem, reiff werden. *Cic.* 7) - ingenium alicuius, den Verſtand haben, den ein anderer hat. *Sec.* Ex *ad* & *ſequor.*

Aſſer, is, *m.* eine Diehle. *Vitruv.* 2) Stangen in den Sänften oder Tragſtühlen. *Suet.* 3) Stangen oder Diehlen zum Stoſſen und niederreiſſen. *Curt.* 4) die Latten. *Vitruv.*

Aſſerculum, i, *n.* us, i, *m.* eine Latte, Brettlein. *Cato. Colum.*

Aſſĕro, ſerui, ſertum, ĕre, bejahen, ſagen, verſichern. Mittit, qui Senatui aſſereret, er ſchickte einen, der den Rath verſichern ſolte. *Juſtin.* Aſſeritur, man ſagt. *Pallad.* 2) zueignen. - ſibi ſapientis nomen, ſich den Namen eines weiſen Mannes, *Suet.* 3) - aliquem manu, *Cic.* - aliquem liberum. *Plaut.* - aliquem in libertatem. *Ter.* - aliquem liberali manu, einen frey machen, für frey erklären, welches bey den Römern ſolcher Geſtalt geſchahe, daß ſie einem Knechte die Hand auf den Kopf legten, und darzu ſagten: *Hunc ego hominem jure Quiritium aio liberum eſſe oportere:* oder auch: *Hunc hominem liberum eſſe volo*, wobey ſie ihm zugleich eine Ohrfeige gaben, und indem ſie ihn etwas herumgedrehet, gehen lieſſen. *Ter.* Aſſerere aliquem in ſervitutem, einen für einen Knecht, Sclaven erklären. *Liv.* 4) - aliquem cœlo, einen unter die Götter verſetzen, (canoniſiren. *Ovid.* 5) - ſe a mortalitate, ſich der Sterblichkeit entſchütten, ſich unſterblich machen, ſich einen unſterblichen Namen erwerben. *Sec.* 6) - ſe ſtudiis, ſich den Studiis ergeben. *Sec.* 7) - manum rei, die Hand an etwas legen. *Plaut.* Ex *ad* & *ſero.*

Aſſĕro, sēvi, sĭtum, ĕre, hinzu pflanzen, legen, ſetzen. - non vites propter cupreſſos, quod hæc inter ſe inimica, Weinſtöcke nicht zu den Cypreſſen, weil ſolche einander ſchädlich. *Varr.* Vitis aſſita ad olus, ein Weinſtock, der neben Kohl geleget. *Varr.* Ex *ad* & *ſero.*

Aſſertio, ōnis, *f.* die Bejahung. *Cic.* ſed dubie. 2) die Setzung in Freyheit, Freylaſſung. *Quint.* Ab *aſſero.*

Aſſertor, ōris, *m.* ein Rächer, Vertheidiger, ſonderlich der Freyheit. *Liv.* 2) ein Advocat, Anwald, Vertheidiger. *Freſn.* 3) ſonderlich der einen in Freyheit zu ſetzen ſuchte. *Donat.* Ab *aſſero.*

Aſſertōrius, a, um, die Aſſertion oder Freymachung angehend. *Cod.*

Aſſervātio, ōnis, *f.* die Aufbehaltung.

Aſſervio, īvi, ītum, īre, dienen, aufwarten. - ſtudio alicuius, einem in deſſen Neigung, Paſſion bedient, zu Willen ſeyn. *Plaut.* 2) ſich befleißigen. - contentioni vocis, einer ſtarken Stimme. *Cic.* Ex *ad* & *ſervio.*

†Aſſervio, āvi, ātum, āre, dienſtbar machen. *Freſn.* Ex *ad* & *ſervus.*

Aſſervo, āvi, ātum, āre, aufheben, aufbehalten, verwahren. Negligentius aliquid, etwas gar unachtſam. *Cic.* 2) - aliquem, auf einen Achtung geben. *Ter.* 3) - muros, die Mauer beſetzet halten. *Cæſ.* 4) - cuſtodiis, Wache darzu ſetzen. *Cic.* 5) - carnes in ſale, das Fleiſch in Salz geleget, eingeſalzen haben. *Plin.* Ex *ad* & *ſervo.*

Aſſeſſio, ōnis, *f.* das Sitzen bey einem. Quæ tua fuerit aſſeſſio, wie du bey mir geſeſſen. *Cic.* †2) Auflegung des Tributs, Steur, Schoſſes. *Freſn.* Ab *aſſideo.*

Aſſeſſor, ōris, *m.* ein Beyſitzer. Dare alicui aliquem aſſeſſorem, einen einem zum Beyſitzer verordnen. *Cic.* Ex aſſeſſore præfectus prætorii, der aus einem Beyſitzer Trabanten-Hauptmann geworden. *Suet.* 2) Ausſchreiber der Steuren, Tributs und Gaben. *Freſn.* Ab *aſſideo.*

†Aſſeſsōria, æ, *f.* Amt eines Beyſitzers, Steurausſchreibers u. d. g. *Freſn.*

Aſſeſſōrium, i, *n.* Ort für die Beyſitzer. *Ulp.* Ab *aſſeſſor.*

Aſſeſſōrius, a, um, für die Beyſitzer gehörig. *Ulp.*

Aſſeſſūra, æ, *f.* Amt der Beyſitzer, Aſſeſſur. *Digeſt.*

Aſſeſtrix, īcis, *f.* eine Beyſitzerin, die neben einem ſitzet. *Afran.* ap. *Non.*

Aſſĕvēranter, *Adv.* betheuerlich, mit groſſer Betheuerung, mit vieler Verſicherung. Valde aſſeveranter cum aliquo loqui, unter ſehr vieler Betheuerung mit einem reden, mit einem reden und ihm zugleich viel Verſicherung thun. *Cic.* Ab *aſſeverans*, quod eſt ab *aſſevero.*

Aſſĕvērāte, *Adv.* mit vieler Betheuerung. *Gell.*

Aſſĕvērātio, ōnis, *f.* die Betheuerung, die Verſicherung, die Bejahung. Omni aſſeveratione affirmare aliquid alicui, einem etwas mit aller Betheuerung verſichern. *Cic.* Ab *aſſevero.*

Aſſĕvēro, āvi, ātum, āre, betheuern, verſichern, mit Ernſt bejahen, darthun, beſtätigen. Id ſe facturum aſſeveravit, er hat betheuert, daß er es thun wolle. *Cic.* Quemadmodum adverſarius de quaque re aſſeveret, wie ein Gegner eine jede Sache darthue. *Cic.* 2) Viri gravitatem aſſeverare, ſich als einen ernſthaften Mann anſtellen. *Tac.* 3) Aſſeverare frontem, ſauer ausſehen. *Apul.* Ex *ad* & *ſeverus.*

Aſsĭdēla, æ, *f.* ein Tiſch, an dem die Flamines ſaſſen, wenn ſie ihre Opfer verrichteten. *Feſt.* & *Pitiſc.* Ab *aſſideo.*

Aſsĭdeo, sēdi, ſeſſum, ēre, dabey ſitzen, darneben oder neben an ſitzen. - ægrotis, bey den Kranken. *Tac.* Is nobis aſſidet, er ſitzet bey uns. *Cic.* Mihi ut aſſedit, dixit, da er ſich neben mich geſetzet, ſagte er. *Cic.* 2) ſich niederſetzen. In bibliotheca aſſedimus, wir haben uns

uns in der Bibliothek niedergeſetzet. *Cic.* Quum cœpiſſet reſpondere, ſubito aſſedit, da er angefangen zu antworten, hat er ſich gähling niedergeſetzt. *Cic.* 3) Tota vita aſſidere litteris, ſeine ganze Lebenszeit den Studiis obliegen. *Sec.* 4) - gubernaculis, bey dem Steuerruder ſitzen, das Regiment führen. *Sec.* 5) - mœnibus urbis, eine Stadt belagert haben. *Virg.* 6) - ægro, einen Kranken warten. *Senec.* 7) - mæſtæ matri, die betrübte Mutter tröſten. *Martial.* 8) - valetudini, der Geſundheit aufs ſorgfältigſte wahrnehmen. *Tac.* 9) Aſſidet inſano nimium ſeverus, wer gar zu ernſthaftig iſt, iſt halb unſinnig, iſt halb ein Narr. *Horat.* †10) Steur, Tribut, Schoß auflegen und ausſchreiben. *Freſn.* 11) die jährlichen Einkünfte aus einem Guthe anweiſen. *Freſn.* Ex *ad* & *ſedeo.*

Aſsīdo, sēdi, ſeſſum, ĕre, ſich niederſetzen. Simul aſſidamus, ſi videtur, wenn es euch beliebt, wollen wir uns zugleich niederſetzen. *Cic.* Illum dextera aſſedit, er ſetzete ſich ihm zur rechten Hand. *Salluſt.* Ex *ad* & *ſido.*

Aſsĭdue, *Adv.* ſtets, in einem fort, immer, immerfort. - audire voces, die Reden hören. Aſſiduiſſime eſſe cum aliquo, immer bey einem ſeyn. *Cic.* Ab *aſſiduus.*

Aſsĭduitas, ātis, *f.* der Fleiß, da man gleichſam immer bey etwas ſitzet, die Emſigkeit. Ipſi pergrata eſt tua aſſiduitas & diligentia, deine Emſigkeit und Fleiß iſt ihr ſehr angenehm. *Cic.* Aſſiduitate & virtute aliquid conſequi, etwas durch Fleiß und Tugend erhalten. *Cic.* 2) die Immerfortwährung, die beharrliche Continuation, die Unaufhörlichkeit. Propter aſſiduitatem bellorum, weil die Kriege in einem fort gewähret. *Cic.* Aſſiduitate malorum omnem ſenſum amittere, durch die beharrliche Continuation des Unglücks alle Empfindlichkeit verlieren. *Cic.* 3) Aſſiduitas litteræ, die ſtete Wiederholung eines Buchſtabens. *Auct. ad Herenn.* †4) das Bleiben eines Canonici u. a. bey ſeiner Kirche, die Reſidenz. *Freſn.* Ab *aſſiduus.*

Aſsĭduo, āvi, ātum, āre, ſtets gebrauchen. *Bibl.* 2) in einer Sache immer bemühet ſeyn. *Petr. Bleſ.* Ab *aſſiduus.*

Aſsĭduo, *Adv.* ſtets, fort für fort. *Plaut.* Ab *aſſiduus.*

Aſsĭduus, a, um, ſtet, unabläßig, der gleichſam ſtets bey oder über etwas ſitzet. - in oculis hominum fuit, er iſt den Leuten ſtets vor Augen geweſen, er hat ihnen immer vor den Augen geſeſſen. *Cic.* Aſſiduum eſſe in aliquo, immer über einem Dinge liegen, ſitzen. *Plaut.* 2) fleiſſig, emſig. Magiſtri aſſidui, fleißige Lehrmeiſter. *Cic.* Aſſidui agricolæ, emſige Landleute, fleiſſige Ackerleute. *Cic.* 3) reich, wohlhabend. Aſſidui milites, wohlhabende Soldaten, die ohne Sold dieneten. *Feſt.* 4) gut, tüchtig. Poëta aſſiduus, ein tüchtiger Poet. *Gell.* 5) Aſſiduiores canes, Hunde, die nicht leicht von der Heerde weggehen. *Varr.*

Aſſignātio, ōnis, *f.* Anweiſung, Zueignung. Aſſignationes alicuius ratas eſſe velle, wollen, daß eines Anweiſungen ſollen gültig ſeyn. *Cic.* Aſſignatio agrorum, die Anweiſung der Aecker, da nemlich die von Feinden eroberten oder auch confiſcirten Ländereyen bezeichnet, und nach dieſen Zeichen einem jeden gewieſen wird, was er davon haben ſoll. *Cic.* Ab *aſſigno.*

Aſſignātor, ōris, *m.* ein Anweiſer. *Ulpian.* Ab *aſſigno.*

Aſſignĭfĭco, āvi, ātum, āre, mit bedeuten, zugleich anzeigen. Locum aſſignificare, zugleich die Stelle mit andeuten. *Gell.* 2) anzeigen, bemerken. Olim tonſores non fuiſſe, aſſignificant antiquorum ſtatuæ, der Alten Statuen zeigen an, daß es vor dieſem keine Barbierer gegeben, (weil nemlich ſolche Statuen lange Haare und groſſe Bärte haben.) *Varr.* Ex *ad* & *ſignifico.*

Aſſigno, āvi, ātum, āre, anweiſen, (nemlich gleichſam nach gewiſſen Zeichen,) zueignen. Duo millia jugerum agri Leontini Clodio aſſignaſti, du haſt 2000. Jocharten von den Leontiniſchen Feldern dem Clodio angewieſen. *Cic.* 2) zuſchreiben, beymeſſen. Hoc noſtris occupationibus aſſignabis, das wirſt du unſern vielen Verrichtungen beymeſſen. *Cic.* Non imprudentiæ, ſed perfidiæ aſſignari ſolet, es pfleget nicht der Unvorſichtigkeit, ſondern dem Meinende zugeſchrieben zu werden. *Cic.* 3) Aſſignare tabellas, ein Teſtament beſiegeln. *Perſ.* 4) Aſſignatum a Deo munus defugere, ſich der Pflicht entziehen, die ihm Gott hat auferleget. *Cic.* †5) Aſſignare aliquem, auf einen eine Anweiſung in Schuldſachen geben. (Locutio barbara.) *Voſſ.* Ex *ad* & *ſigno.*

Aſſĭlio, sĭlui & sĭlīvi, ſultum, īre, hinzuſpringen. - ad aliquid, zu etwas, ſich geſchwind an etwas machen. *Cic.* 2) - mœnibus, Sturm wider die Mauern lauffen. *Ovid.* 3) eines Bitte bald ſtatt finden laſſen. *Sen.* Ex *ad* & *ſalio.*

Aſſĭmĭlanter, *Adv.* Vergleichungs-weiſe, nach der Gleichheit. *Nigid.* ap. *Non.* Ab *aſſimilo.*

Aſſĭmĭlātio, ōnis, *f.* die Gleichheit, Aehnlichkeit. *Plin.* Ab *aſſimilo.*

Aſſĭmĭlis, e, ſehr gleich, ziemlich ähnlich. - alicuius, einem ſehr gleich am Gemüthe. *Ovid.* - alicui rei, einem Dinge ähnlich. *Cic.* Ex *ad* & *ſimilis.*

Aſſĭmĭlĭter, *Adv.* eben alſo, gleich alſo, juſt auf einerley Art. *Plaut.* Ab *aſſimilis.*

Aſſĭmĭlo, āvi, ātum, āre, vergleichen, gegen einander halten. - grandia parvis, groſſe Dinge mit kleinen vergleichen. *Ovid.* Ex *ad* & *ſimilo.* †2) verſammeln, zuſammen nehmen, zuſammen bringen. *Freſn.* Ex *ad* & *ſimul.*

Aſſĭmulō, āvi, ātum, āre, ſich anſtellen, fälſchlich für etwas ausgeben. *Cic.* - manum, eine Handſchrift nachmachen. *Tac.* 3) vergleichen. *Tac.*

†Aſſinſium, i, *n.* Art eines bittern Krauts. *Freſn.*

†Aſſinus, i, *m.* Art eines Getraidemaſſes. *Freſn.*

Aſſipondium, i, *n.* ein Gewicht von einem Pfunde. *Varro.*

Aſſir, īris, Blut. *Feſt.*

Aſsīrātus, a, um, mit Blut vermiſcht. Aſſiratum ſc. poculum, ein Trank von Wein, wor-

ein

ein einige der Alten ihr eigenes Blut thaten, und es alſo ſoffen, wenn ſie ein Bündniß mit einander machten. *Feſt.* Ab *aſſir.*

Aſſis, is, *m.* ein Bret. - roboreus, von Eichenholze, ein eichenes Bret. *Colum.* Quernis aſſibus contabulare, mit eichenen Bretern ausſchlagen. *Cæſ.* Aſſis craſſior, eine Diehle, Bohle. 2) ſo viel, als as, aſſis, ſo daher zu ſehen.

†Aſſiſa, ſ. Aſſiſia, æ, *f.* eine öffentliche Zuſammenkunft. *Freſn.* 2) ein dergleichen ſolennes Gericht. - magna, da ein Graf, Baron oder Caſtellan präſidirte. *Freſn.* 3) der Ausſpruch und Urtheil eines ſolchen Gerichts. *Freſn.* 4) der Tribut, Steuer u. d. g. ſo in einer öffentlichen Zuſammenkunft bewilliget werden. *Freſn.* 5) auferlegte und zuerkannte Strafe. *Freſn.*

Aſſiſium, i, *n.* Stadt in Spoleto, des H. Franciſci Vaterland. ſiehe *Aſiſium.* † 2) Steuer, Tribut, Abgabe.

Aſſiſto, ſtiti, itum, ĕre, bey etwas ſtehen, ſtehen bleiben. *Ter.* 2) dabey ſeyn, beywohnen. *Horat.*

Aſſitus, a, um, anliegend. *Apul.*

Aſſius, a, um, von oder ſonſt zu der Stadt Aſſos gehörig. Aſſius lapis, ein Stein, der die todten Körper in 40. Tagen bis auf die Zähne verzehrete, wenn ſie in denſelben geleget wurden. *Plin.* Ab *Aſſos.*

Aſſo, āvi, ātum, āre, braten. - jecur, eine Leber. *Apic.* Ab *aſſus.* 2) allein pfeiffen und nicht darzu ſingen. *Varr.* ap. *Non.* Ab *aſſus* i. e. *merus.* 3) ſpinden, täfeln, mit aſſibus oder Bretern belegen. *Vitr.* Ab aſſis.

Aſſocio, āvi, ātum, āre, zugeſellen. *Claud.*

Aſſocius, a, um, geſellig. *Caſſiod.*

Aſſōdes, is, *m.* hitziges Fieber mit Brechen und Eckel für der Speiſe, Unruhe, Wachen u. d. g. *Blancard.*

Aſſolet, es iſt gewöhnlich. *Cic.* 2) quæ aſſolent ſigna video, ich ſehe die gewöhnlichen Zeichen. *Ter.*

Aſſolo, āvi, ātum, āre, der Erde gleich machen. *Tertull.*

Aſſono, ui, itum, āre, dazu ſtimmen. *Ovid.*

Aſsōrīni, ōrum, *m.* die von Aſſoro. *Cic.*

†Aſſōrus, i, *f.* & Aſſorium, i, *n.* Stadt in Sicilien. Gr. Ἀσσωρός. *Apollod.* Ἀσσώριον. *Steph.*

Aſſos, ſ. Aſſus, i, *f.* Stadt in Troade. *Strab.* 2) Name noch anderer Städte. Gr. Ἄσσος. *Ptol.*

Aſſūdeſco, ere, anfangen zu ſchwitzen. *Varr.* Ab *abſudo.*

Aſſūdo, āvi, ātum, āre, ſchwitzen; ſich ängſtigen. *Plaut.* Ex *ad* & *ſudo.*

Aſſuēfăcio, feci, factum, ĕre, gewöhnen, angewöhnen. Aſſuefacere ſe armis, ſich an die Waffen gewöhnen. *Cic.* Ceteras nationes imperio Pop. Rom. parere aſſuefecit, er hat die übrigen Nationen gewöhnet, der Herrſchaft des Röm. Volks zu gehorchen. *Cic.* Aſſuefacere aliquem ad aliquid, einen an was gewöhnen. *Sen. Tr.*

Aſſuēfīo, factus ſum, fĭĕri, gewöhnen, gewohnt werden. Sermoni aſſuefactus, der der Rede gewohnet iſt. *Cic.* Ab *aſſuefacio.*

Aſſueſco, ſuēvi, ſuētum, ĕre, gewohnen. Ut aſſuevi, wie ich gewohnet bin. *Cic.* Aſſueſcere a teneris, von Jugend auf gewohnen. *Virg.* - legibus, der Geſetze gewohnen. *Liv.* Caritas ſoli, cui longo tempore aſſueſcitur, die Liebe des Landes, deſſen man mit der Länge der Zeit gewohnet wird. *Liv.* 2) gewöhnen, angewöhnen. - colla ſervitio, den Hals zur Knechtſchaft. *Virg.* Miles aſſueſcendus navalibus certaminibus, der Soldat, ſo zu den Seegefechten anzugewöhnen iſt. *Vellej.* Ex *ad* & *ſueſco.*

Aſſuetudo, ĭnis, *f.* die Gewohnheit. *Liv.* Aſſuetudine voluptatis a virtute degenerare, durch die Gewohnheit der Wolluſt von der Tugend abarten. *Tac.*

Aſſuētus, a, um, gewohnt, der an was gewöhnt iſt. Non aſſuetus mendaciis, der nicht an die Lügen gewöhnt iſt, der der Lügen nicht gewohnt iſt. *Cic.* Aſſuetior montibus, der der Berge beſſer gewohnt iſt. *Liv.* Aſſuetus Gallici tumultus, der der Galliſchen Unruhe gewohnt iſt. *Liv.* 2) gewöhnlich. Solis fervor non aſſuetus, eine ungewöhnliche Sonnenhitze. *Ulp.*

Aſſūgo, ſuxi, ſuctum, ĕre, ſaugen. *Lucret.* Ex *ad* & *ſugo.*

Aſſŭla, æ, *f.* eine Schindel. 2) ein Span. Aſſulas facere fores, eine Thür in lauter Trümmer ſchlagen, zu lauter Spänen machen. *Plaut.* 3) - doliaris, eine Daube, Faßdaube. 4) *plur.* Hackſpäne, Hobelſpäne. Ab *aſſis.*

Aſſŭlātim, *Adv.* Spän-weiſe. 2) in kleine Stücke. - dedolare viſcera alicuius, eines Caldaunen in kleine Stücker zerhacken. *Plaut.* Ab *aſſula.*

Aſsŭlōſe, *Adv.* in kleine Stücken. - frangere aliquid, etwas zerbrechen. *Plin.* Ab *aſſula.*

Aſſultim, ſprungs-weiſe, hüpfend mit Hüpfen. *Plin.* Ab *aſſulto.*

Aſſulto, āvi, ātum, āre, hinauf, hinan ſpringen. - vallo, auf den Wall. *Sil. Ital.* 2) anfallen, Sturm lauffen. Tertia vigilia aſſultatum eſt caſtris, um die dritte Nachtwache hat man das Lager mit Sturm angefallen. *Tac.* Ex *ad* & *ſulto.*

Aſſultus, us, *m.* der Anlauff, der Anfall, der Sturm. *Virg.* Ab *aſſulto.*

Aſſum, i, *n.* was Gebratenes, ein Brate. - vitulinum, ein Kälberbraten. *Cic.* Ab *aſſus.*

Aſſūmentum, ein Lappe, ein Fleck, den man auf ein Loch flickt. *Bibl.* Ab *aſſuo.*

Aſſummo, āvi, ātum, āre, ſummiren, in eine Summe bringen. *Matth. Par.*

Aſſumo, ſumſi & pſi, ſumtum & ptum, ĕre, darzunehmen. - aliquem in ſocietatem facinoris, einen mit zu Ausführung einer That. *Juſtin.* 2) nehmen. - aliquem in conſcientiam, einen zu ſeinem Confidenten, Vertrauteſten. *Tac.* 3) ſich zueignen. Alteri detrahere & ſibi aſſumere, einem andern entziehen und ſich zueignen. *Cic.* Ego vero mihi nihil aſſumo, ich eigene mir nichts zu. *Cic.* 4) - aliam artem, eine andere Kunſt ergreiffen. *Cic.* 5) - die ſemel epulas, des Tages einmal eſſen. *Celſ.* - cibum & potio-

potionem, eſſen und trinken. *Celſ.* 6) -aliquem in conſilium, einen mit zu Rathe ziehen. *Sec.* 7) - aliquem in nomen, einen ſeinen Namen mitführen laſſen, einen an Kinds ſtatt annehmen. *Sec.* 8) - aliquantulum noctis, in ſeinen Dingen etwas dunkel werden. *Cic.* 9) - argumentum foris. *Cic.* extrinſecus, die Beweisgründe von auswerts hernehmen. *Cic.* 10) ſchlieſſen, argumentiren, folgern. Aſſumit Chryſippus hoc modo: Sunt autem Dii &c, Chryſippus ſchließt ſo: Es ſind aber Götter ꝛc. *Cic.* Ex *ad* & *ſumo.*

Aſſumtio, ōnis, *f.* die Annehmung, die Ergreiffung. *Cic.* 2) die Propoſitio minor in einem Syllogiſmo. *Quint.*

Aſſumtīve, *Adv.* herzugezogener Weiſe. *Mart. Cap.* Ab *aſſumtivus.*

Aſſumtīvus, a, um. Pars aſſumtiva, die Propoſitio minor in einem Syllogiſmo. *Cic.* Ab *aſſumo.*

†Aſſunāta, æ, *f.* ein Feldzug, Heerzug, Campagne. *Freſn.*

Aſſuo, ſui, ſūtum, ĕre, daran nehen, darauf flicken. *Horat.* Ex *ad* & *ſuo.*

Aſſurgo, ſurrexi, ſurrectum, ĕre, aufſtehen, von ſeinem Sitze u. d. g. - mollibus ſtratis, von dem weichen Bette aufſtehen. *Claudian.* 2) zu Ehren aufſtehen. - venienti in curiam, einem, der in Rath kommt. *Cic.* Ut majoribus natu aſſurgatur, daß man den Alten zu Ehren aufſtehe. *Cic.* 3) ſich erheben, empor gehen, hervorragen. Turres aſſurgunt, die Thürme ragen hervor. *Virg.* Collis clementer & molliter aſſurgit, der Hügel ſteiget mählig in die Höhe. *Colum.* Tumor aſſurgit, die Geſchwulſt erhebet ſich, es eräuget ſich eine Geſchwulſt. *Celſ.* 4) Aſſurgere ex morbo, von einer Krankheit geneſen. *Cic.* 5) - animo, einen Muth bekommen. *Stat.* 6) Iræ aſſurgunt, der Zorn wird gröſſer. *Virg.* 7) Raro aſſurgit Heſiodus, der Heſiodus ſchreibt ſelten hoch. *Horat.* Ex *ad* & *ſurgo.*

Aſſus, a, um, gebraten. Aſſa bubula, gebraten Rindfleiſch, ein Rinderbraten. *Plaut.* 2) wobey man vorher weder gebadet noch ſich geſalbet hat. Aſſo ſolo in pratulo abuti, auf der Wieſe ſpatzieren gehen, ehe man gebadet hat oder ſich ſalben laſſen. *Cic.* 3) trocken. Aſſa ſudatio, ein trockenes Schwitzen. *Celſ.* 4) allein, da ſonſt nichts darbey iſt. Aſſa vox, eine Stimme allein, da keine Inſtrumenta darzu gehen. *Cato.* Aſſæ tibiæ, da die Pfeiffen allein gehen, und nicht darzu geſungen wird. *Serv.* 5) Aſſi lapides, Steine, ohne Kalk oder Lehm, eine trockene Mauer. *Serv.*

Aſſus, i, *f.* ſ. *Aſſos.*

Aſſuſpīro, āvi, ātum, āre, mit darzu ſeufzen. *Apul.*

Aſsȳria, æ, *f.* Aſſyrien, Landſchaft in Aſien. *Cic.*

Aſsȳrius, a, um, Aſſyriſch, aus oder zu Aſſyrien gehörig. *Virgil.* 2) Syriſch. 3) Jüdiſch. 4) *Subſt. m.* ein Aſſyrier. *Cic.*

Aſt, *Conjunct.* aber, allein.

Aſta, æ, *f.* *Aſti*, Stadt in Piemont. *Plin.* 2) - Regia, *Xeres de la Frontera*, Stadt in Spanien. *Plin.* 3) andere Städte mehr. †4) Art eines Feldmaſſes. *Freſn.*

Aſtăcēnus, a, um, von oder zu der Stadt Aſtaco in Bithynien gehörig. *Plin.*

Aſtăcus, i, *m.* des Neptuni Sohn, von dem die Stadt Aſtacus den Namen hat. 2) ein Meerkrebs, Seekrebs. *Plin.*

Aſtăcus, i, *f.* ſ. Aſtacum, i, *n.* Stadt in Bithynien. *Plin.*

†Aſtadia, æ, *f.* & Aſtadius, i, *m.* Art eines Feldmaſſes. *Freſn.* Ab *aſta.*

†Aſtălius, a, um, liſtig, betrüglich. *Freſn.*

Aſtăphis, ĭdis, *f.* Roſinlein, Weinträublein. *Plin.* 2) - agria, Bißmünze, Läuskraut, Speichelkraut, Mäus- und Rattenpfeffer. *Hadr.*

Aſtăphium, i, *n.* Name einer Magd. *Plaut.*

†Aſtaria, æ, *f.* ebenes Feld an der See. *Freſn.*

Aſtarte, es, *f.* eine Göttin der Syrer. *Tertull.*

†Aſtătĭcum, i, *n.* ein Aufenthalt, Ort, da man bleibet. *Freſn.*

Aſteīſmus, i, *m.* eine Figur in der Rhetorik, nach der eine verhaßte Sache durch einen höflichen Scherz gegeben wird.

Aſter, ĕris, *m.* ein Stern. 2) - Atticus, Sternkraut, Bruchkraut, Schartenkraut. al. Mannstreu, Radendiſtel, Brackendiſtel. *Schrœd.* 3) - Samius, Art ſehr weiſſer Erde. *Plin.* 4) Art eines Edelgeſteins. *Plin.* Gr. ἀςὴρ, έρος. *Homer.*

Aſtĕriăce, es, *f.* Arzney, ſo das Fleiſch wachſend macht und z. E. die Grube eines Geſchwürs wieder anfüllt. *Celſ.*

Aſtĕrias, æ, *m.* ein Sternroche, Art eines Fiſches. 2) bunter Seehund. 3) Art eines Reigers. *Plin.* 4) ein Siegſtein, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Aſtĕrĭcum, i, *n.* S. Peterskraut, Tag und Nacht, ein Kraut, ſo auf den Dächern und an den Mauern wächßt. *Plin.*

Aſtĕrie, es, *f.* Name eines Frauenzimmers. *Horat.*

Aſtĕrion, i, *n.* Art einer Spinne, von dero Biſſe einem die Knie ſchlotternd werden. *Plin.* 2) Fluß in Argolide. *Stat.*

Aſtĕris, idis, ſ. Aſteria, æ, *f.* kleine Inſel zwiſchen Ithaca und Cephalenien. *Plin.* 2) ein gewiſſes Kraut. *Botan.*

Aſtĕrion, ōnis, *m.* des Comœtæ Sohn, einer der Argonauten. *Val. Flacc.* 2) Name anderer berühmter Leute. *Hygin.*

Aſtĕriſcus, i, *m.* ein Sternlein, Sterngen, Zeichen, womit die Critici etwas bemerkten, ſo ihnen gefiel. *Euſtath.*

Aſtĕriſmus, i, *m.* ein Geſtirn, eine Anzahl Sterne, ſo in eine gewiſſe Figur, z. E. eines Widders, Löwens u. ſ. f. gebracht ſind, und ſonſt auch *Aſtrum* genannt werden.

Aſtĕrītes, æ, *m.* ein Baſilisk, der macht, daß alles verdirbt, was er anſiehet. *Apul.* 2) ein weiſſer Edelgeſtein, in dem ein Licht, als ein Stern enthalten. *Iſidor.*

Aſterius. ii, *m.* König der Cretenſer. *Diod. Sic.* 2) Name anderer berühmten Männer.

Aſthma, ătis, *n.* das Keichen, die Engbrüſtigkeit, der ſchwere Athem. *Plin.* 2) - nocturnum, der Alp, das Drücken des Alps. *Woyt.* - uterinum, die Mutterbeſchwerung. *Id.*

*Aſthmătĭcus, a, um, engbrüſtig, der einen kurzen Athem hat, der am Keichen laboriret. *Plin.*

Aſticus, a, um, ſ. *Aſtycus.*

Aſtĭgi, ōrum, *m.* itzo *Ecya*, berühmte Stadt in Spanien, ſo ehedem auch Colonia Julia Auguſta Firma hieß. *Plin.*

Aſtĭgĭtānus, a, um, von oder zu Aſtigi gehörig. *Plin.* Ab *Aſtigi.*

†Aſtile, is, *n.* langer Stecken, worauf man das Creutz bey den Proceßionen trägt. *Freſn.* Pro *haſtile.*

Aſtŏmi, ōrum, *m.* Völker in Indien, die keine Mäuler hatten, ſondern nur von der Luft lebeten, wie man ehedem gedichtet. *Plin.*

Aſtrăba, æ, *f.* ein Fußſchemel. *Iſidor.* 2) ein Steigbügel. 3) ein hölzerner Sattel, den die Reitenden mit der Hand halten muſten. *Heſych.* 4) ein Reiteſel. *Gell.* 5) Art eines Trageſeſſels. *Meurſ.*

Aſtrăbĭcon, i, *n.* Art eines Hirtenliedes, wobey die, welche ſich darmit wolten hören laſſen, auf einem beſondern Seſſel herbey getragen wurden. *Walther.*

Aſtrabiſter, tri, *m.* ein Geometriſches Inſtrument, die Höhe und Tiefe zu meſſen. *Wolf.*

Aſtræa, æ, *f.* des Jovis und der Themidos Tochter und Göttin der Gerechtigkeit. *Hygin.* 2) des Minois Tochter. *Diod. Sic.*

Aſtrăgălismus, i, *m.* das Würfelſpiel.

Aſtrăgălīzo, āvi, ātum, āre, würfeln, mit Würfeln ſpielen. *Plin.*

Aſtrăgălus, i, *m.* ein Reiff. *Goldmann.* ein Stäblein, ein in einen halben Circul ausgebogenes Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* 2) der Lauf, der Sprung. - leporinus, ein Haſenſprung. - porcorum, ein Schweinſprung, kleine Beine in den Hinterfüſſen ſolcher Thiere. *Woyt.* 3) Erdmolten, ein Gewächs. *Plin.* 4) ein Spinwirtel. *Vitr.* 5) ein Würfel.

Aſtrālis, e, zu den Geſtirnen gehörig. *Cic.* 2) himmliſch. *Auguſtin.* Ab *aſtrum.*

Aſtrantia, æ, *f.* Meiſterwurz. *Botan.*

Aſtrăpe, es *f.* der Blitz. *Plin.*

Aſtrăpias, æ, *f.* ein Edelgeſtein, ſo wie der Blitz ſchimmert. *Plin.*

Aſtrăpopectus, a, um, vom Blitz gerühret, wo der Blitz hinein geſchlagen. *Sen.*

Aſtreans, tis, *o.* geſtirnt. 2) himmliſch. *Mart. Cap.* Ab *aſtrum.*

Aſtrĭcus, a, um, was von dem Geſtirn herkommt. *Varr.* ap. *Non.* Ab *aſtrum.*

Aſtrĭfer, a, um, geſtirnt. *Stat.*

Aſtrĭfĭcus, a, um, geſtirnt. *Mart. Cap.*

Aſtrĭfĭco, āvi, ātum, āre, Sterne bilden. *Mart. Cap.*

Aſtrĭger, a, um, geſtirnt. *Stat.*

Aſtrĭlŏquus, a, um, von den Sternen redend. *Mart. Cap.*

Aſtrĭlūcus, a, um, wie die Sterne leuchtend. *Mart. Cap.*

Aſtringo, inxi, ictum, ĕre, anziehen, herziehen. *Cic.*

Aſtrĭſŏnus, a, um, wie die Sterne klingend, (nemlich nach der Pythagoreer Einbildung.) *Mart. Cap.*

Aſtrŏgnōſĭa, æ, *f.* die Kunſt, die Sterne kennen zu lernen. *Wolf.*

Aſtroites, ein Edelgeſtein. *Plin.*

Aſtrŏlăbium, i, *n.* Inſtrument, die Höhe der Sterne u. a. zu meſſen oder abzunehmen.

Aſtrŏlŏgĭa, æ, *f.* die Sterndeutkunſt, die Sterndeuterkunſt. *Cic.* 2) die Sternſehkunſt, die Sternwiſſenſchaft. *Cic.*

Aſtrŏlŏgus, i, *m.* ein Sterndeuter, der aus dem Geſtirn allerhand wahrſagen will. *Cic.*

Aſtrŏmĕteŏrŏlŏgia, æ, *f.* Wiſſenſchaft aus dem Geſtirn, die Witterung vorher zu ſagen. *Wolf.*

Aſtrŏnŏmĭa, æ, *f.* die Aſtronomie, Sternſehkunſt, Sternwiſſenſchaft. *Iſidor.*

Aſtrŏnŏmĭcus, a, um, zur Aſtronomie gehörig.

Aſtrŏnŏmus, i, *m.* ein Sternſeher, Geſtirnerfahrner.

Aſtrŏſcŏpĭa, æ, *f.* die Aſtroſcopie, oder Kunſt, die Sterne durch die Ferngläſer zu betrachten. *Wolf.*

Aſtrŏſcŏpium, i, *n.* ein Inſtrument, wodurch man die Sterne kennen und betrachten kan.

Aſtrōſus, a, um, voller Geſtirne. *Iſidor.* 2) Mondſüchtig. *Gloſſ.* Ab *aſtrum.*

Aſtrum, i, *n.* ein Geſtirn, viele Sterne, ſo in eine Figur zuſammen gebracht ſind, z. E. die Wage, der Bär, der Waſſermann. *Cic.* Aſtris cadentibus, gegen den Morgen. *Virg.* Aſtris ſurgentibus, gegen den Abend. *Virg.* Aſtro malo natus, der unter einem unglücklichen Zeichen gebohren. *Plin.* 2) ein Stern. Proceſſit Cæſaris aſtrum, des Cæſaris Stern iſt aufgegangen. *Virg.* 3) *plur.* die Götter. *Stat.* 4) der Himmel. In aſtra ferre, bis an den Himmel erheben. *Cic.*

Aſtruo, ſtruxi, ſtructum, ĕre, hinzubauen, daranbauen. - ædificium novum veteri, ein neu Gebäu an das alte. *Colum.* 2) darzuthun, vergröſſern. - quid dignitati alicuius, eines Würde womit. *Sen.* 3) bejahen, behaupten. *Agræc.* 4) - ſibi aliquid, ſich etwas zueignen. *Quint.* 5) - auditis, noch was mehr ſagen, als man ſchon gehöret. *Sil. Ital.* Ex *ad* & *ſtruo.*

Aſtrūthium, i, *n.* Meiſterwurz. *Plin.*

Aſtu, *n. indecl.* eine Stadt. *Dacer.* 2) die Stadt Athen. *Nep.* An in aſtu venit? iſt er in die Stadt (Athen) gekommen? *Ter.* Gr. ἄστυ, εος, *urbs.* 3) Liſt, Betrug. *Feſt.*

Aſtŭla, æ, *f.* ein Span, Splitt. *Iſidor.* 2) - regia, Affodill, ein Gewächs. *Plin.*

Aſtŭlōſus, a, um, voll Späne. *Marc. Emp.* Ab *aſtula.*

Aſtur, ŭris, *m.* ein Aſturier, einer aus Aſturien. *Martial.* 2) Art eines groſſen Raubvogels. *Freſn.*

Aſtūra, æ, *c.* ein Fluß in Aſturien. *Flor.* 2)

Fluß

Fluß, Flecken und Landgut des Ciceronis in Italien. *Cic.*

Aſturco, ōnis, *m.* ein Spaniſches Pferd, ſonderlich aus Aſturien, ein Zelter, Zelterpferd. *Sen.* 2) Art eines groſſen Habichts. *Freſn.*

Aſtūria, æ, *f.* Aſturien, Landſchaft in Spanien. *Plin.*

Aſtūrica, æ, *f.* *Aſtorge*, Stadt in Spanien, mit dem Beynamen *Auguſta.*

Aſtūrĭcus, a, um, Aſturiſch, aus oder zu Aſturien gehörig. *Sil. Ital.* Ab *Aſturia.*

Aſtūrio, ōnis, *m.* ein Stör, Art eines Fiſches.

Aſtus, us, *m.* Liſt, Behendigkeit, Verſchlagenheit. Aſtu rem tractare, eine Sache mit Liſt treiben. *Ter.*

Aſtus, a, um, klug, verſchlagen, liſtig. *Plaut.*

Aſtūte, *Adv.* klüglich, liſtig, ſchalkhaftig. *Cic.*

Aſtūtia, æ, *f.* die Argliſtigkeit, Betrügerey. *Cic.* Ab *aſtutus.*

Aſtūtŭlus, a, um, etwas liſtig, durchtrieben. *Apul.* Ab *aſtutus.*

Aſtūtus, a, um, verſchlagen, liſtig, durchtrieben, ſchlauh, witzig. *Cic.*

Aſty, iſt einerley mit Aſtu, die Stadt, nachdem als das Griechiſche *υ* oft in ein Lateiniſch *u* verwandelt wird, z. E. *Sulla* für *Sylla* u. ſ. f.

Aſtyăges, is, *m.* König in Meden und Großvater des Cyri. *Juſtin.*

Aſtyănax, actis, *m.* des Hectoris und der Andromaches Sohn. *Homer.* 2) Name noch anderer Leute.

Aſtўdămīa, æ, *f.* des Acaſti Gemahlin. *Apollod.* 2) des Amyntoris Tochter, mit der Hercules den Cteſippum zeugete. Gr. Ἀςυδάμεια.

Aſtўlis, idis, *f.* breiter Lattich ohne Stengel, ein Gewächs. *Plin.*

Aſtўlus, i, *m.* ein Centaure und guter Wahrſager. *Ovid.*

Aſtўnŏme, es, *f.* des Amphionis Tochter. *Hygin.* 2) des Talai Tochter. *Hygin.*

Aſtўnŏmus, i, *m.* ein Stadtvoigt, Stadtaufſeher, ſo zu Athen zuſahe, daß alles in der Stadt in ſeinem behörigen Zuſtande ſich befand. Gr. Ἀςυνόμος. *Suid.*

Aſtyŏche, es, *f.* des Amphionis Tochter, ſo Diana mit erſchoß. *Ovid.* 2) des Actoris Tochter und Mutter des Aſcalaphi. *Homer.* 3) andere berühmte Frauenzimmer des Namens mehr. *Hygin.*

Aſtўpălæa, æ, *f.* des Phœnicis und der Perimedes Tochter. *Apollod.* 2) *Stampalia*, eine der Cycladiſchen Inſeln, mit einer Stadt gleiches Namens. *Ovid.*

Aſtўpălæĭcus, a, um, *Plin.* &

Aſtўpălæius, a, um, aus oder zu der Inſel Aſtypalæa gehörig. *Ovid.*

Aſūla, æ, *f.* Stadt in Italien.

Aſūlanus, a, um, von oder ſonſt zu der Stadt Aſula gehörig. *Plin.* Ab *Aſula.*

Aſўla, æ, *f.* Hünerdarm, Vogelkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Aſўlas, æ, *m.* ein gewiſſer Wahrſager. *Virg.*

Aſўlum, i, *n.* Aſylus, i, *m.* eine Freyſtatt, Freyhof, Ort, wohin ſich einer in Sicherheit retiriren kan. *Cic.* 2) die Zuflucht, Retirade, Schutz. *Liv.*

*Aſymbŏlus, i, *m.* der nichts zur Zeche giebt, Zechfrey. *Ter.* 2) frey, der nichts zu etwas geben darf. *Hor.*

*Aſymmĕtrīa, æ, *f.* die Ungereimtheit, wenn die Theile eines Ganzen kein Geſchick weder unter ſich noch gegen das Ganze haben. 2) die Ungleichheit der Glieder in den Gleichungen, in deren einem die unbekannte Groſſe rational, die andere irrational iſt. *Wolf.*

*Aſyndĕton, i, *n.* Grammaticaliſche Figur, da die Conjunctio copulativa auſſen gelaſſen wird. z. E. *Pater, mater, filii, filiæ* mortui ſunt.

*Aſyndĕtus, a, um, ungebunden, nicht zuſammen gebunden. *Sidon.*

At, *Conjunct, adverſ.* aber, allein, hingegen. Numquam, niſi honorificentiſſime eum appellat; at in perſona ipſius multa fecit aſperius, er gedenkt deſſen allemahl mit den gröſten Ehren; allein wider deſſen Perſon hat er oft ſehr hart verfahren. *Cic.* At quemadmodum venerunt, aber wie ſind ſie gekommen? *Cic.* At ſumus, inquiunt, principes civitatis, aber, ſagen ſie, wir ſind doch die Vornehmſten in der Stadt. *Cic.* Ille bellator eſt, at hic orator, jener iſt ein Soldat, dieſer hingegen ein Redner. *Feſt.* 2) wenigſtens, zum wenigſten. Si mihi rep. bona frui non licebit, at carebo mala, kan ich in keiner guten Republic leben, ſo will ich doch zum wenigſten auch in keiner ſchlimmen leben. *Cic.* 3) ja. At in perturbata rep. vivimus, ja, möchte jemand ſagen, wir leben doch in einer zerrütteten Republic. *Cic.* 4) At vero. *Cic.* At enim, aber. *Cic.* At etiam, aber auch noch. *Cic.* At tamen, aber doch. *Cic.* 5) At te dii perdant! daß dich die Götter verderben! *Ter.* 6) Præpoſ. pro *Ad. Cic.* ap. *Lauremb.*

Ata, ſ. Atta, æ, *m.* der ſehr leiſe gehet, der die Erde im gehen nur mit den Zehen berühret, ein Leiſetreter. *Onomaſt. vet.*

Atăbŭlus, i, *m.* ein Wind, der ſonderlich in Apulien mit ſeiner Kälte den Gewächſen ſehr ſchädlich iſt. *Hor. Plin.*

Atăbўria, æ, *f.* die Inſel Rhodus, wie ſie zu den ältern Zeiten geheiſſen. *Plin.*

Atăbўrius, i, *m.* ein Beyname des Jovis, den er vom Berge Atabyris hat. *Lactant.*

Atăcini, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem itzigen Provence in Frankreich. *Plin.*

†Atalaia, æ, *f.* eine Warte, Wachtthurm. *Freſn.*

Atălanta, æ, *f.* des Jaſi und der Clymenes Tochter, eine gute Jägerin. *Ovid.* 2) des Schœnei, Königs in Scyro Tochter, von ſehr geſchwinden Füſſen, die aber endlich mit ihrem Amanten in ein paar Löwen verwandelt wurde. *Ovid.*

Atălantæus, a, um, die Atalantam angehend oder von ihr herkommend. *Stat.*

Atămīta, æ, *f.* des Uraltvaters Schweſter. Ex *at* & *amita.*

Atănuvium, i, *n. al.* Attanabo, ōnis, *m.* ein irdenes Gefäß, deſſen man ſich bey den Opfern bediente. *Feſt.*

Atanulum, i, *n.* Art eines Gefäſſes. *Iſidor. Gloſſ.*

Atargātis, is, f. Atargate, es, *f.* Göttin der Syrer und Aſſyrer, ſo halb ein Frauenzimmer und halb ein Fiſch war. *Plin. Macrob.*

Atarnīdes, æ, *m.* einer von Atarna. *Ovid.*

Atat, *Interj.* Ach. Atat hic eſt Gnatho, ach ſiehe doch, da iſt Gnatho! *Plaut.* 2) ſtille, ſtille. *Ter.* 3) fürwahr. *Ter.*

Atāte, *Interj.* Ey ey! *Plaut.*

Atăvĭa, æ, *f.* die Großältermutter.

Atăvuncŭlus, i, *m.* der Uraltmutter Bruder.

Atăvus, i, *m.* der Großältervater. *Cic.*

Atax, ăcis, *m.* itzo *Aude*, ein Fluß in Frankreich. *Tibull.*

Ataxīa, æ, *f.* Unordnung der Krankheiten, da ſie ihre Tage nicht halten. *Blancard.*

*Atechnīa, æ, *f.* die Ungeſchicklichkeit, da einer in der Kunſt nichts gethan hat. *Quint.*

Atella, æ, *f.* itzo *Anverſa* al. *Santo Alpino*, Stadt in Campanien, wo es ehedem ſehr luſtige Leute gab, von denen eine beſondere Art der Comödien erdacht worden und auch den Namen bey andern behalten hat. *Suet.*

Atellanus, a, um, von oder zu Atella gehörig. *Cic.* 2) kurzweilig. Atellanæ ſc. fabulæ, Poſſenſpiele, ſehr luſtige Comödien. *Liv.*

Atellānus, i, *m.* einer, der ein Poſſenſpiel macht oder ſpielet. *Suet.* Ab *Atella.*

Ater, ātra, ātrum, ſchwarz. Panis ater, ſchwarz Brod. *Ter.* Atrum olus, ſchwarzer Kohl. *Colum.* Alba & atra diſcernere non poſſe, nicht unterſcheiden können, was ſchwarz oder weiß ſey. *Cic.* 2) finſter. Atra nubes, eine finſtere Wolke. *Cic.* Atra nox, eine finſtere Nacht *Virg.* 3) unglücklich. Atri dies, unglückliche Tage. *Gell.* 4) ſchädlich. Vipera atra, eine ſchädliche Otter. *Hor.* 5) dunkel, ſchwer zu verſtehen. *Stat.* 6) Ater homo, ein Menſch von einer garſtigen Phyſiognomie, *al.* ein böſer Menſch. *Catull.* 7) Ater odor, ein garſtiger Geruch, Geſtank. *Virg.* 8) Atra cura, eine nagende Sorge. *Hor.* 9) Atrum agmen, ein Hauffen, den man für Staub kaum ſehen kan. *Virg.*

Aternus, i, *m.* Fluß in Italien, welcher in das Adriatiſche Meer läuft. *Plin.*

Ateſte, es, *f.* itzo *Eſte*, Stadt im Paduaniſchen, wo die Herzoge von Modena herſtammen. *Tac.*

Ateſtīnus, a, um, von oder zu Ateſte gehörig. *Martial.* Ab *Ateſte.*

Atha, æ, *f.* Ath, Stadt in Flandern. † 2) ein Eyd. *Freſn.*

Athăcus, i, *m.* geflügeltes Ungeziefer, wie die Heuſchrecken. *Bibl.*

Athămānes, um, *m.* Volk in Aetolien. *Liv.*

Athămantēus, a, um, den Athamantem angehend. *Ovid.*

Athămantiădes, æ, *m.* Palæmon, des Athamantis Sohn. *Ovid.*

Athămantis, ĭdis, *f.* Helle, des Athamantis Tochter. *Ovid.*

Athămas, antis, *m.* des Æoli Sohn und König in Theſſalien. *Ovid.* 2) Berg in Theſſalien. *Plin.*

†Athanaſi, ōrum, *m.* Art der Soldaten unter den Griechiſchen Kayſern. *Freſne.* Pro *athanati* i. e. *immortales.*

Athănăsĭa, æ, *f.* die Unſterblichkeit. *Mart. Cap.* 2) Reinfahren, Wurmkraut, ein Gewächs. *Schrœder.*

Athănăſius, i. *m.* berühmter Kirchenlehrer und Biſchof zu Alexandria. Sæc. IV.

Athāra, æ, *f.* ein Eſſen aus allerhand Gartengewächſen mit Weitzenmehle. *Plin.*

Athĕismus, i, *m.* die Leugnung aller Götter, da man keinen Gott zu ſeyn glaubet, die Atheiſterey.

Athēnæ, ārum, *f.* Athen, itzo *Setines*, Stadt in Griechenland. *Cic.* 2) Ort, wo die Studia wohl floriren. *Juvenal.* 3) Name anderer Oerter in Böotien, Eubœa u. ſ. f. *Steph. Byz.*

Athēnæum, i, *n.* Ort zu Athen, ſo der Minervæ oder Ἀθήνη gewidmet war, und den Profeſſoribus mit dienete, ihre Collegia oder Schulen mit da zu halten. *Aur. Vict.* 2) eine jede vornehme Schule oder Gymnaſium.

Athēnæus, i, *m.* Name einiger berühmten Männer, darunter inſonderheit der zu merken iſt, der de dipnoſophiſtis 15. Bücher geſchrieben und von Caſaubono in fol. ediret iſt. *Voſſ.*

Athēnagoras, æ, *m.* Name unterſchiedener berühmter Leute. *Curt.*

Athenĭca, ōrum, *n.* Oerter, wo Bücher und Schriften aufbehalten werden. *Vopiſc.*

Athēnienſis, e, Athenienſiſch, von oder zu Athen gehörig. *Cic.* Ab *Athenæ.*

Athēnienſis, is, *m.* ein Athenienſer, einer von Athen. *Cic.* Ab *Athenæ.*

Athēnŏcles, is, *m.* Name einiger berühmten Männer.

Athenodorus, i, *m.* berühmter Bildhauer aus der Inſel Rhodus. *Plin.*

Athēnŏpŏlis, is, itzo *Toulon*, Stadt in Frankreich. *Mela.*

Atheos, ſ. *Atheus.*

Ather, ĕris, *m.* die Spalzen an den Gerſtenähren. *Ruell.*

Atheratrion, i, *m.* ein Kuchen. *Plaut.*

Atherōma, ătis, *n.* ein Schwär, Geſchwür, ſonderlich auf dem Kopfe mit einem Bläslein, worinnen eine weiſſe Materie, als Brey ſteckt. *Celſ.*

Athĕsīnus, a, um, von, aus oder an der Atheſi oder Etſch. Ab *Atheſis.*

Athĕſis, is, *m.* itzo Etſch, Fluß in Italien, ſo auf den Alpen entſpringet, durch Verona und endlich in den Golfo di Venetia gehet. *Virg.*

Atheus, ſ. Atheos, i, *m.* ein Atheiſt, der keinen Gott glaubt. *Cic.*

†Athiſca, æ, *f.* Art eines Trinkgeſchirrs. *Freſn.*

†Athlana, æ, *m.* ein Sclav. *Freſn.*

Athlēta, æ, *m* ein Kämpfer, als ein Fechter oder Ringer. *Cic.*

Athlētica, æ, *f.* die Ring- oder Fechtkunſt. 2) eine Fechtſchul. *Plin.*

Athlētice, *Adv.* fechteriſch, wie ein Kämpfer. 2) ſehr wohl. - valere, ſich befinden. *Pl.*

Athlēticus, a, um, fechteriſch, die Fechter angehend, die Kämpfer betreffend. *Celſ.*

Athlos, i, *m.* ein Kampf, Wettſtreit. *Hygin.*

Athlŏthĕta, æ, *m.* ein Kampfrichter. *Pitiſc.*

*Athlum, i, *n.* der Preis, ſo in einem Kampfe ausgeſetzet wird. *Gloſſ.* Gr. ἆθλον. *Xenoph.*

Atho, ōnis, & Athos, oos, & *contr.* us, *m.* *il Monte Santo*, ſehr hoher Berg in Macedonien. *Cic.* Gr. Ἄθως vel Ἄθων.

Athȳmĭa, æ, *f.* Kleinmüthigkeit, wenn man allen Muth fahren läßt. *Blancard.*

Atia, æ, *f.* Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Atīlia, æ, *f.* ein Geſchlecht zu Rom. *Cic.*

†Atillus, a, um, hurtig, alart. *Ugut.*

Atīliānus, a, um, einen Atilium angehend oder von ihm herkommend, Atilianiſch. *Cic.*

Atīna, æ, *f.* Stadt im Latio in Italien. *Virg.*

Atīnas, ātis, *o.* Atiniſch, von oder zu Atina gehörig. *Cic.* 2) *m.* einer von Atina. *Plin.*

Atīnas, ătis, *o.* von oder zu Atino gehörig. *Plin.* Ab *Atino.*

Atīneus, a, um, *Col.* & Atinius, a, um, von oder zu Atina gehörig. *Colum.*

Atīnum, i, *n.* *Atino*, Stadt in Lucanien. *Pl.*

Atizōes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Atlantes, um, *m.* Völker in Libyen. *Plin.* 2) männliche Statuen, die man in der Baukunſt an ſtatt der Seulen braucht. *Vitr.*

Atlantēus, a, um, *Ovid.* Atlantiăcus, a, um, idem. *Auſon.* Atlantiſch.

Atlantiădes, æ, *m.* Mercurius, des Atlantis Enkel. *Ovid.*

Atlantĭcus, a, um, Atlantiſch. *Cic.*

Atlantis, ĭdis, *f.* eine Tochter oder Enkelin des Atlantis. *Tibull.* 2) eine Inſel, die gröſſer als Aſia und Africa geweſen, allein von dem Waſſer überſchwemmet worden, von andern aber für das itzige Americam gehalten wird. *Plato.* 3) eine der Pleiadum, *Virg.* Ab *Atlas.*

Atlantius, a, um, Atlantiſch. *Sil. Ital.*

Atlas, ntis, *m.* des Urani oder Cœli und der Clymenes Sohn, einer der Titanum. *Hygin.* 2) ein König in Mauritanien. *Serv.* 3) dergleichen in Italien. *Serv.* 4) item in Arcadien. *Serv.* 5) ein Berg in Africa, der bis in die Wolken gehet, daher gedichtet wird, als ob eine Perſon dieſes Namens ſey, der den Himmel tragen müſſe. *Cic.* 6) ein Zwerg. *Martial.* 7) ein Mann auf dem ein ganzes Land beruhet. 8) eine Menge Landcharten über den ganzen Erdboden, die man in einen Band zuſammen getragen, *Wolf.* 9) das erſte Wirbelbein des Halſes. *Blancard.*

Atlona, æ, Stadt Atlone in Irland. *Geogr.*

Atmātertĕra, æ, *f.* der Uraltmutter Schweſter.

Atmoſphæra, æ, *f.* die grobe Luft um die Erde oder auch einen andern Weltcörper, darinne die Dünſte aufſteigen.

Atnĕpos, pōtis, *m.* des Kleinneffen oder Kleinniftel Sohn, oder Sohn im 5ten Grad. *Inſcr. vet.*

Atneptis, is, *f.* des Kleinneffen oder der Kleinniftel Tochter, oder Tochter im 5ten Grad. *Inſcr. vet.*

Atŏcium, i, *n.* Arzney, ein Kind oder andere Frucht abzutreiben. *Blancard.*

Atŏmus, i, *f.* & *m.* *Lactant.* ein unzertheilicher Cörper oder Weſen, das ſo klein iſt, daß es nicht getheilet werden kan, ein Sonnenſtäublein. *Cic.* 2) ein Augenblick. *Tertull.*, 3) Art des Weyhrauchs. *Dioſc.*

*Atŏnĭa, æ, *f.* Schwachheit aus Nachlaſſung der Fibern und Mangel der Spirituum animalium. *Blancard.* - ſtomachi, ſ. ventriculi, Schwachheit des Magens. *Woyt.*

†Atorno, āvi, ātum, āre, ausrüſten, ausſtaffiren. *Freſn.* A Gall. *atourner.*

Atoſſa, æ, *f.* des Cyri, Königs in Perſien Tochter. 2) Name noch anderer Frauen.

Atpātruus, i, *m.* des Ureltervatersbruder. *Ict.* Ex *at* & *patruus.*

Atque, *Conj.* und. Talis genere atque animo, dergleichen war er dem Geſchlechte und Gemüthe nach. *Ter.* Atque ii ſunt quidem, und ſie ſind zwar. *Cic.* Is a conſtantia atque a mente atque a ſe ipſe diſceſſit, er iſt von aller Beſtändigkeit und Klugheit, ja von ſich ſelbſt abgegangen. *Cic.* 2) aber, allein, doch. Mihi non fit veriſimile, atque ipſis commentum placet, mir kömmt es nicht wahrſcheinlich für, alleine ihnen gefällt das Gedichte. *Ter.* 3) wie. Nullus atque is eſt, es iſt niemand, wie er. *Cic.* 4) wenn. Atque exorta eſt ſemel, wenn ſie einmal erſchienen. *Plaut.* 5) vornehmlich. Atque id hiemis tempore, vornehmlich zur Winters-Zeit. *Quint.* 6) als. Aliter, -ſecus, -contra, atque, anders, als. *Cic.* 7) beydes-als auch; ſo wohl-als. Atque Deos atque aſtra vocat crudelia mater, die Mutter nannte beydes die Götter, als auch die Geſtirne grauſam. *Virg* 8) Atque etiam, und ſo gar auch, und noch darzu. *Liv.* 9) Atque quoque, und auch. *Celſ.* 10) Atque adeo, und zwar, ja ſo gar. *Cic.* 11) alsbald, ſo fort. Ingredi caſtra auſus. Atque illum tribuni centurioneſque circumſiſtunt, er hat ſich in das Lager zu gehen unterſtanden; ſo fort traten die Obriſten und Hauptleute um ihn herum. *Tac.* 12.) Atque atque, geſchwind, eiligſt. - accedit ad muros iuventus, machte ſich die junge Mannſchafft an die Mauer. *Ennius.*

Atqui, & Atquin, *Flor.* *Conj.* nun aber. - familiariſſime utebar Cæſare, lebete ich ſehr familiär mit dem Cæſare. *Cic.* 2) und doch. - ne ex eo quidem tempore id egit, hat er ſich dieſes auch nicht von der Zeit angelegen ſeyn laſſen. *Cic.* 3) aber. - non defuit illis patronus, es hat ihnen an einem Patrone nicht gefehlet. *Celſ.* 4) indeſſen, - hoc verum eſt, iſt dieſes wahr. *Ter.* 5) gewiß, fürwahr. *Plaut.* 6) gleichwohl. *Plaut.*

Atrăchēlus, a, um, der einen kurzen und faſt gar keinen Hals hat, *Woyt.*

Atrăcis, ĭdis, *f.* eine Zauberin, Hexe. *Ovid.*

Atrăcius, a, um, von oder ſonſt die Stadt Atrax in Theſſalien angehend. Atracia ars, die Zauberkunſt, weil dieſe in Theſſalien ſehr im Schwange gieng. *Stat.* Ab *Atrax.*

Atractylis, ĭdis, *f.* Cardobenedicten, geſegnete Diſtel, ein Gewächs. *Schroeder.* al. eine Spindel. al. Art eines Dorns.

Atrāmentarium, i, *n.* ein Dintenfaß, Schreibezeug, Stecher. *Verſ. Vulg.*

Atrāmentum, i, *n.* Schwärze. - ſutorium, Schuſterſchwärze. *Cic.* - librarium ſ. impreſſorium, Buchdruckerſchwärze, Druckerfarbe. - tectorium ſ. tinctorium, Mahler- oder Tüncherſchwärze. *Vitr.* - ſcriptorium, ſchwarze Dinte. *Cic.* 2) ſchwarze Feuchtigkeit, welche der Fiſch Sepia von ſich gehen läßt, das Waſſer damit trübe macht und ſich den Fiſchern alſo entziehet. *Perſ.*

Atrātus, a, um, geſchwärzt. *Cic.* 2) der die Trauer angeleget, der ſchwarz gehet, der ſchwarz gekleidet iſt. *Cic.* Ab *ater.*

Atrax, ăcis, *f.* Stadt in Theſſalien. *Liv.* 2) Fluß in Aetolien. *Catull.*

Atrĕbas, ătis, *m.* einer von Arras; *plur.* Atrebates, die von und um Arras. *Cæſ.* 2.) die Stadt *Arras* oder Atrecht in Artois.

Atrĕbătæ, arum, *Not. Imper.* & ſ. Atrebatii, ōrum, *m.* Nation in Britannien oder Engelland um das itzige *Wallingford. Ptol.*

Atrebătĭcus, a, um, von oder zu Arras gehörig. *Vopiſc.* Ab *Atrebas.*

Atrĕbătum, i, *n.* *Arras*, oder wie ſie teutſch heißt, Atrecht, Hauptſtadt der Grafſchafft Artois in den Niederlanden.

Atrētus, a, um, deſſen Steiß oder auch Scham nicht zugewachſen iſt. *Blancard.*

Atrĕus, ĕi, *m.* des Pelopis Sohn, König zu Mycenen. *Suid.*

Atrēus, a, um, von oder den Atreum angehend. *Stat.* 2) grauſam, gräßlich. Atrei oculi, ein gräßliches Angeſicht. *Horat.* Ab *Atreus.*

Atria, æ, *f.* *Atri*, Stadt in Abruzzo oltra in Italien.

†Atriamentum, i, *n.* eine Fläche Landes. *Freſn.*

Atrianus, i, *m.* Etſch oder *Adige*, Fluß in Italien.

Atriārius, i, *m.* ein Pfortner, Thürwärter, der bey den Römern ein ſchlechter Knecht war, der mit einer Kette feſt an die Thüre geſchloſſen war, damit er nicht davon gehen kunte, hatte indeſſen doch aber ſeine Zelle darbey, wo er ſich aufhielt. *Vlp.*

Atrīca, æ, *f.* Weib, ſo das Hauß hütet. *JCt.*

Atrĭcăpilla, æ, *f.* ein Vogel mit einer Kohlſchwarzen Platte, ein Münch, ein Münchlein, ein Schwarzkopf. *Geſner.*

Atrīces, um, *f.* kleine Feigblattern, Feigwarzen am Hintern. *Woyt.*

Atricii, ōrum, *m.* Familie zu Rom. *Sigon.*

Atrĭcŏlor, ōris, *o.* ſchwarzfarbicht, ſchwärzlich. *Auſon.*

†Atrĭcus, i, *m.* ein Thürwärter. *JCt.*

Atrīdes, æ, *m.* des Atrei Enkel, Agamemnon. *Ouid.* 2) *plur.* *Atridæ* Agamemnon und Menelaus, des Pliſthenis Söhne und Atrei Enkel. *Hor.* Gr. Ἀτρείδης.

Atrienſis, is, *m.* ein Aufſeher über das Vorhaus, und weil denn dieſes wohl ausmeubliret war, ſonderlich aber der Vorfahren Bildniſſe und andere ſchöne Dinge enthielt, war ein ſolcher *Atrienſis* mehr als ein *Atriarius. Plaut.*

Atrienſis, e, zum Vorhauſe gehörig. *Cic.* Ab *atrium.*

Atrĭlĭcium, i, *n.* Ort in dem Vorhauſe wo man webete. *Aſc. Ped.*

Atriolum, i, *n.* ein kleines Vorhauß, ein kleiner Saal. *Cic.* Ab *atrium.*

Atrĭplex, icis, *f.* & Atriplexum, i, *n.* *Feſt.* Melte, Milte, Molte, ein Gewächs, - ſativa, Garten-Melte. - ſilveſtris, wilde Melte, Miſt-Melte, Schwein-Melte. - fœtida, ſtinkende Hure, Scham-Kraut, al. Vulvaria. - viridis, Spinat, Spenet, Binetſch.

Atrĭtas, atis, *f.* die Schwärtze, ſchwartze Farbe. *Plaut.* Ab *ater.*

Atrium, i, *n.* Vorhaus, der Raum in einem Hauſe, wenn man zur Haus-Thür in ſelbiges gekommen welchen wir auch ſchlechthin das Haus nennen. 2) der Hof oder Vorhof, ſo ferne er ſonderlich wieder mit ſeinen Gallerien umgeben war, in welchen man aus dem Vorhauſe, aus ihm aber erſt in die rechte Wohn-Gebäude kam. *Var.* 3) das Vorhauß und Vorhof mit allen dieſen umgebenden Gebäuden zuſammen. *Virg.* 4) das ganze Haus. *Ovid.* †5) ein Kirchhof. *Freſn.* †6) Art eines Feld-Maaſes. *Freſ.* 7) libertatis, Gebäude auf dem Aventino zu Rom, wo die Gelehrten zuſammen kamen und die Acta publica aufgehoben wurden. *Suet.*

Atrōcĭtas, atis, *f.* die Grauſamkeit. *Cic.* - facinoris, einer That. *Suet.* - pœnæ, der Strafe. *Suet.* - temporum, der Zeiten. *Suet.*

Atrōcĭter. *Adv.* grauſam, greulich, ſcharf, grimmig. *Cic.* Ab *atrox.*

Atrŏphīa, æ, *f.* die Schwindſucht, die Schwindung, da der Leib oder auch ein Glied deſſelben von der Speiſe keinen Zugang mehr empfindet, ſondern nach und nach abnimmt und verdorret. *Blancard.*

Atrophus, a, um, der keine Nahrung mehr empfindet, dem das Eſſen nichts hilft. *Plin.*

Atrŏpos, i, *f.* eine von den 3. Parcen. *Stat.* Gr. Ἄτροπος.

Atror, ōris, *m.* die Schwärtze. *Gell.*

Atrox, ōcis, roh, das noch nicht dienlich zum eſſen iſt. *Feſt.* 2) grauſam. - inimicus, ein grauſamer Feind. *Virg.* 3) böſe. - litteræ ein böſer Brief, worinne einer andere ſeinen Zorn blicken läſt, böſe Zeitung. *Cic.* 4) ſteif, unbeweglich. - fides, unbewegliche Treue. *Sil.* - animus, Heldenmuth, unüberwindliches Gemüth *Hor.* 5) erſchrecklich. - ſpectaculum, erſchrecklicher Anblick. *Tac.* 6) ungeſtüm, rauh. - cœlum, Wetter. *Plin.* 7) hart. - genus orationis, harte Art der Rede. *Cic.*

Atta, æ, *m.* Nahme, womit junge Leute alte Männer verehreten, und ſie damit gleichſam Vater oder Großvater hieſſen. *Feſt.* 2) einer, der mit den Füſſen nicht auftreten kan, ſondern gleichſam hüpfend gehet. *Feſt.* oder auch die Füſſe gar nicht aufhebet, ſondern als ſchlurfend gehet. *Lauremb.* 3) Zunahme des Quinctii, eines Poeten zu Rom. *Horat.* 4) Vornahme einer Familie der Claudiorum. *Dauſq.*

Attāceo, ui, ĭtum, ēre, zu etwas ſtille ſchweigen. *Cic.*

†Attachiamentum, i, *n.* eine Verbindung, Schuldigkeit, da man ſonderlich auf eines Klage ſich vor Gerichte zu ſtellen, obligiret iſt. Ab *attachio.*

†Attachiātor, ōris, *m.* ein Büttel, Häſcher, Gerichts-Diener. *Wachter.*

†Attachio, āvi, ātum, āre, durch einen Büttel, oder auch ſelbſt die Gerichte einen arretiren oder gefangen nehmen laſſen. *Math. Par.* A Gall. *attacher.* vincere *Voſſ.*

Attactus, a, um, berührt. *Cic.* Telis attactus, von Pfeilen getroffen. *Sil.*

Attactus, us, *m.* Anrührung, Betaſtung, *Virg.*

Attăcum, i, *n.* Tarragone, Stadt in Spanien.

†Attædior, ari, ich bekomme einen Eckel. Annal. germ.

Attăgen, ēnis, *m.* *Martial.* &

Attăgena, æ, *f.* ein Haſelhuhn. *Horat.*

Attăgēnus, i, *m.* Art eines delicaten See-Fiſches. Gr. ἀτταγενός. *Athenæus.*

Attăgus, i, *m.* ein Bock nach Phrygiſcher Sprache. *Arnob.*

†Attaincta, ſ. Attinćta, æ, *f.* offenbahre Uberzeugung eines Verbrechens. *Freſn.*

†Attainctus, ſ. Attaintus, a, um, der eines Verbrechens überwieſen iſt. *Freſn*

Attălĭcus, a, um, attaliſch, den Attalum angehend. *Horat.* 2) herrlich, prächtig, koſtbar, reich. *Horat.* Attalica veſtis, Kleid mit Gold geſtickt. *Horat.* Attalicus pannus, Atlaszeug, Brocat. *Plin.*

Attălus, i, *m.* Nahme einiger Könige zu Pergamo. *Plut.* 2) anderer Männer mehr.

Attămen, *Conj.* doch, jedoch, aber doch, nichts deſto weniger. Si imitari non poſſumus, *attamen*, qualis eſſe debeat, dicere poterimus, wenn wir es ihm nicht nachthun können, ſo können wir doch ſagen, wie er ſeyn ſolle. *Cic.* Si non pari, *at* grato *tamen* munere, wo nicht mit einem gleichen, jedoch mit einem angenehmen Geſchencke. *Cic.*

†Attāmen, ĭnis, *n.* ein Mehlbeutel. *Gemm.*

Attămĭno, āvi, ātum, āre, beflecken, beſudeln, verunehren. - virginem, eine Jungfer zu Falle bringen, ſchwächen. *Aur. Vict.*

†Attanuba, æ, *f.* Art eines Gefäſſes. *Pap.*

Attate! Interject. Ey, ey! je daß dich! *Plaut.*

†Attēdio, āui, ātum, āre, einen Verdruß machen. *Gloſſ.* Ex *ad* & *tædet.*

Attĕger, gra, grum, verringert, vermindert was angerührt iſt. *Feſt.* Ab *attigo*, pro *attingo.*

Attĕgia, æ, *f.* ein Hirten-Hauß; 2) eine ſchlechte Hütte. *Iuvenal.*

Attegro, āvi, ātum, āre, vermindern, weniger machen. *Feſt.* Ab *atteger.*

Attegua, ſ. Ategua, æ, *f.* ehmahlige Stadt zwiſchen dem itzigen Antequera und Sevilla. *Hiſt.*

Attejus, i, *m.* ein Philologus zu Athen. *Hirt.*

Attĕlăbus, i, *m.* eine kleine Heuſchrecke. *Plin.*

†Attelatus, a, um, angeſpannt, angeſchirrt. *Freſn.*

Attella. ſ. Atella.

†Attemero, āvi, ātum, āre ſich an was vergreiffen. *Freſn.*

Attempĕrāte, *Adv.* füglich, zu rechter Zeit. *Ter.*

Attempĕro, āvi, ātum, āre, fügen, zu rechte machen. - gladium iugulo, den Degen an die Kehle ſetzen laſſen, ſich darzu anſchicken, daß der andere ihm die Kehle abſtechen könne. *Senec.* Ex ad & tempero.

Attendo, di, tum, ĕre, anſpannen, anſtrengen; 2) Achtung geben, aufmercken, attent ſeyn. Quid dicat, non attendit, er giebt nicht Achtung, was er ſagt. *Cic.* Attendite animo ad ea, quæ ſequuntur, merkt auf das, was folget. *Apul.* 3) zuhören. - alicui, einem. *Cic.* 4) nachdenken. - rei, einem Dinge. *Suet.* 5) richten. - animum ad aliquid, ſeinen Sinn und Gedanken auf etwas. *Cic.* 6) lernen, ſtudiren. - juri, das Recht. *Suet.* Ex *ad* & *tendo.*

Attentatio, ōnis, *f.* ein Anſatz, Verſuch. *Symmach.* Ab *attento.*

Attentatum, i, *n.* Attentat, unbefugtes Unterfangen, Gewaltthat wider Ordnung und Geſetze. *Jct.*

Attentatus, a, um, angefangen, unternommen, verſucht. Attentata defectio, der verſuchte unternommene Abfall. *Cic.*

Attente, *Adv.* aufmerkſam, mit Fleiß. - fungi officio, ſein Amt verrichten. *Ter.* Attentius aliquid cuſtodire, mit mehrerem Fleiſſe etwas hüten. *Plin.* Attentiſſime audire, auf das aufmerkſamſte zuhören. *Cic.*

Attentio, ōnis, *f.* die Sorge, Aufmerkſamkeit. *Cic.*

Attento, āvi, ātum, āre, verſuchen, probiren, ſehen, ob man mit einer Sache vorkommen könne. - urbem, einen Verſuch auf die Stadt thun. *Cic.* - aliquem, einen hinter das Licht zu führen ſuchen. *Cic.* - fidem auditoris inſidiis, den Zuhörer mit Liſt etwas zu bereden ſuchen. *Cic.* 2) - aliquem bello, einen mit Krieg angreiffen. *Stat.* 3) - pudicitiam alicuius, einer Unzucht zumuthen. *Ict.* Ex *ad* & *tento.*

Attentus, a, um, aufmerkſam, gefliſſen, attent. - ad aliquid. *Ter.* - circa aliquid. *Ter.* Præbere ſe auditorem attentum, einen aufmerkſamen Zuhörer abgeben, aufmerkſam zuhören. *Cic.* 2) karg, genau, ſparſam. Nimium in ſenecta attenti ſumus ad rem, wir ſind im Alter etwas zu karg. *Ter.* Attenta vita, ein karges Leben,

da man genau lebt. *Cic.* † 3) erwartet. *Onom. Bened.*

Attĕnuans, tis, *o.* verdinnend. 2) Attenuantia, ſc. remedia, Mittel die zähen Säfte wieder dinne und flieſſend zu machen. *Woyt.*

Attĕnuāte, *Adv.* gar dünn, kurz, ſchwächlich. – dicere, reden. *Cic.*

Attĕnuātio, ōnis, *f.* die Schwächung, Verminderung. – ſuſpicionis, des Verdachts. *Auct. ad Her.* Ab *attenuo.*

Attĕnuātus, a, um, vermindert, geſchwächt. Attenuatæ legiones præliis, durch die Schlachten geſchwächte Legiones. *Cæſ.*

Attĕnuo, āvi, ātum, āre, ſchwächen, verringern, vermindern. – curas, die Sorgen. *Ovid.* – corpus, den Leib ſchwächen. *Ovid.* – opes, das Vermögen durchbringen, verzehren. *Id.* 2) – aliquem, einen erniedrigen, ihm die Federn beſchneiden. *Hor.* Ex *ad* & *tenuo.*

Atteritus für attritus. *Cod.*

Attermĭno, āvi, ātum, āre, ein Ziel ſetzen, Zeit beſtimmen. *Arnob.* † 2) zueignen, vom Lande zuſchreiben. *Freſn.*

†Atterrāmentum, i, *n.* Anlegung der Erde an einem Waſſer, der Anwachs neues Landes. *Fresne.* Ex *ad* & *terra.*

Atterrāneus, a, um, zur Erde gehörig. *Sen.*

Attĕro, trīvi, ſ. Atterivi, *Liv.* trītum, ĕre. zerreiben, zerſtoſſen, abreiben, verletzen, anreiben. – ſe ſcopulis, ſich an dem Felſen. *Plin.* 2) verkleinern. – famam alicuius, eines Ruhm. *Sall.* 3) – aures alicuius, einem die Ohren vollplaudern, den Kopf wüſte reden. *Plaut.* 4) – herbas, das Kraut zertreten. *Virg.* 5) – aliquem, einen unter die Füſſe treten. *Tac.* – hoſtem, den Feind ſchwächen. *Flor.* – patrimonium, ſein Vermögen weniger machen. *Flor.*

Attertiātus, a, um, bis auf den dritten Theil eingeſotten. *Plin.*

Attes, æ, ſ. *Attin.*

Atteſtātio, ōnis, *f.* die Bezeugung, Bekräfftigung. *Macrob.*

Atteſtator, ōris, *m.* ein Zeuge, der etwas bezeuget. *Sec.* Ab *atteſtor.*

†Atteſtātum, i, *n.* ein Zeugniß, Atteſtat.

Atteſtātus, a, um, bezeugt, mit Zeugniſſen beſtätiget. *Paſſive. Plin.* 2) der etwas bezeuget hat. *Feſt.* Ab *atteſtor.*

Atteſtor, ātus ſum, āri, bezeugen, bekräftigen, beſtätigen. *Phædr. Plin.* 2) zum Zeugen anruffen, zum Zeugen nehmen. – aliquem, einen. *Cic.* 3) zu wiſſen machen. *Pand.* Ex *ad* & *teſtor.*

Attexo, xui, xtum, ĕre, anweben, anflechten. 2) anhängen, anfügen. – aliquid ad aliquid, etwas an etwas. *Cic.* Ex *ad* & *texo.*

Attĭca, æ, *f.* Landſchaft in Griechenland, zwiſchen Macedonien und Achaja, ſo itzo Livadien heißt und die Stadt Athen mit enthält. *Plin.*

Attĭce, *Adv.* Athenienſiſch, nach Art der Athenienſer. *Cic.* 2) – dicere, ſcharfſinnig, kurz, nachdrücklich, zierlich reden. *Cic.*

Attĭce, es, *f.* Berggelb, Ochergelb. *Celſ.* 2) die Landſchaft Attica. *Veget.*

Attĭcĭnor, ātus ſum, āri, Holz anlegen, das Feuer zu unterhalten. *Cathol.*

Attĭciſmus, i, *m.* Art und Weiſe zu reden oder zu ſchreiben, wie die Athenienſer redeten und ſchrieben. *Cic.*

Attĭciſſo, āvi, ātum, āre, wie die Athenienſer zu reden ſich bemühen. *Plaut.*

Attĭcurges, is, *adj.* eine Bauart nach der Athenienſer Weiſe, die ſonderlich in Verzierung der Thüre ſich erwies. *Vitr.* Atticurges columna, Corinthiſche Säule. *Vitr.*

Attĭcus, a, um, Athenienſiſch. Atticus ſtilus, Athenienſiſche Schreibart. *Cic.* 2) aufrichtig, redlich. *Vellej.* 3) zierlich, ſchön. *Cic.*

Atticus, i, *m.* Beyname des Titi Pomponii. *Nep.* 2) Name anderer Männer mehr.

Attidium, i, *n.* itzo *Attigio*, ehemalige Stadt in Umbrien, itzo ein Dorf. *Plin.*

Attĭgo, ĕre, anrühren. *Plaut.* an Statt, attingo.

Attĭguus, a, um, nächſt daran ſtoſſend, anrührend. *Apul.*

Attila, æ, *m.* König der Hunnen, der Deutſchland, Frankreich und Italien gröſten theils verwüſtete und endlich in ſeinem Blute erſtickte. *Pitiſc.*

Attĭlānus, a, um, den Attilam angehend. *Novell.* Ab *Attila.*

†Attillamentum, i, *n.* Geſchirr, Zurüſtung, Geräthe. *Freſn.*

†Attillia, ōrum, *n.* Haus- und Ackergeräthe, Geſchirr. *Freſn.*

Attīlus, i, *m.* Art eines Meerſchweins oder Fiſches, der ſich in dem Po in Italien findet. *Plin.*

Attin, ſ. Athin, īnis, ſ. Attis, is, & ĭdis. *Arnob. item* Atys. *Catull.* Attys, yos, *item* Attes, æ, *m.* ein Liebling und nachmaliger Prieſter der Cybeles. *Ovid.* 2) Name noch anderer berühmter Leute. *Ovid. Stat. alii.*

Attĭnæ, ārum, *f.* Grenzſteine, *al.* trockene Mauern, oder Mauern ohne Kalk oder Lehm. *Flacc. Sicul.* Ab *attineo.*

†Attĭnentiæ, ārum, *f.* die Zugehör, was zu etwas gehöret, ein Anhang. *Freſn.*

Attĭneo, ui, tentum, ĕre, anhalten, halten. – aliquem cuſtodia, einen im Arreſt. *Plaut.* 2) unterhalten. – aliquem ſpe pacis, einen mit der Hoffnung des Friedens. *Sall.* 3) aufhalten. – impetum, den Anfall. *Tac.* 4) Attineri re aliqua, einem Dinge ergeben ſeyn. *Tac.* 5) *imperſ.* betreffen, angehen. Hoc ad me attinet, das gehet mich an. *Plaut.* Quod ad me attinet, was mich anbetrift. *Cic.* 6) nöthig ſeyn, dienen. Nihil attinet dicere, es iſt nicht nöthig zu ſagen. *Ter.*

Attingo, tĭgi, tactum, ĕre, berühren, anrühren. – aliquem digito, einen mit dem Finger. *Ter.* 2) ſtoſſen, grenzen. Cappadocia attingit Ciliciam, Cappadocien ſtößt an Cilicien. *Cic.* 3) anländen, angelangen. – Britanniam,

in

in Britannien. *Cæſ.* 4) angehen. Ea cauſſa te non attingit, die Sache gehet dich nicht an. *Cic.* 5) berühren, oben hin abhandeln. - partem ſceleris, einen Theil des Bubenſtücks. *Cic.* - aliquid primoribus labris, etwas obenhin. *Id.* 6) - aliquem ſuſpicione, auf einen einen Argwohn haben. *Cic.* 7) - cælum digito, voller Freude ſeyn, ſich für höchſt glückſeelig achten. *Cic.* 8) - leviter Græcas litteras, was weniges im Griechiſchen thun. *Cic.* 9) - cognatione aliquem, mit einem verwandt ſeyn. *Cic.* 10) - rem ad verbum, eine Sache mit ihrem Namen nennen. *Cic.* 11) - rempublicam, ein öffentliches Amt zu bedienen anfangen. *Cic.* 12) - res geſtas verſibus, die Thaten in Verſen zu beſchreiben anfangen. *Cic.* Ex *ad* & *tango*.

Attis, *al.* Atthis, ĭdis, *f.* eine Nachtigal. *al.* eine Schwalbe. 2) die Landſchaft Attica. *Pomp. Mela.* 3) - rectius Atys, ein Phrygiſcher Jüngling. *m.* der Cybeles Amant. *Martial.*

†Attĭtŭlo, āvi, ātum, āre, zuſchreiben, zueignen. *Freſn.* † 2) einem Buche einen Titul geben. *Idem.* † 3) dediciren, conſeciren. *Idem.*

†Atto, āvi, ātum, āre, anfangen zu gehen. *Gloſſ.* Ab *atta*.

†Attŏgātio, ōnis, *f.* das Anziehen eines Rocks über den andern. *Gloſſ.* Ex *ad* & *toga*.

Attolĕro, āre, erdulten, verſtatten. *Apul.*

Attollo, ĕre, aufheben. - pallium, den Mantel. *Ter.* 2) erheben, ſehr loben. - nomen alicuius ad ſidera, eines Namen bis an die Sterne. *Lucret.* - aliquem in cælum, einen ſehr loben, herausſtreichen. *Plin.* 3) groß machen. - rem parvam, eine kleine Sache, ſie exaggeriren. *Celſ.* 4) - ſe a gravi caſu, lapſu, ſich von einem ſchweren Falle wieder aufrichten. *Liv.* 5) - ſigna, die Fahnen fliegen laſſen. *Plaut.* 6) - partum, ein Kind auferziehen. *Plin.* 7) - animos, muthig werden. *Virg.* 8) - iras, zornig werden. *Virg.* 9) Attollunt ſe venæ, die Adern lauffen auf. *Celſ.* 10) - oculos in cælum, gen Himmel ſehen. *Virg.* 11) vermehren. - alicuius vires, eines Kräfte. *Propert.* 12) - crura, fortgehen, die Beine aufheben. Ex *ad* & *tollo*.

Attondeo, di, ſum, ēre, beſcheeren. - aliquem per pectinem, einen über den Kamm ſcheeren. *Plaut.* 2) beſchneiden. - ulmos, die Ilmen. *Plaut.* 3) - aliquem auro doctis dolis, einen mit guter Liſt ums Geld ſchneutzen, betriegen. *Plaut.* 4) - arva, das Getraide hauen. *Lucan.* 5) - laudem, eines Lob verringern. *Cic.* Ex *ad* & *tondeo*.

Attŏnĭte, *Adv.* mit Verwunderung, erſtaunt. *Plin.*

Attŏnĭtus, a, um, vom Donner in Erſtaunung geſetzt, beſtürzt. *Virg.* 2) erſchrocken. - viſis, über einem Geſichte, über dem, was man geſehen. *Virg.* 3) erſtarrt, weder ſeiner Glieder, noch ſeiner Sinne mächtig ſeyn, als einer, der vom Schlage gerühret iſt, *Celſ.* 4) toll, unſinnig. *Stat.* 5) Attonitus morbus, der Schlag, Apoplexie. *Woyt.*

Attŏno, ui, āre, donnern; beſtürzt machen. *Ovid.* Ex *ad* & *tono*.

Attorreo, ui, toſtum, ēre, braten. *Apic.*

Attractio, ōnis, *f.* die Heran- oder Herzuziehung, Anziehung. *Quint.*

Attractīvus, a, um, an ſich ziehend. *Conſt.Af.*

†Attracto, āvi, ātum, āre, an ſich ziehen. 2) bereden. *Freſn.* Ab *attraho*.

Attractōrius, a, um, an ſich ziehend. *Plin.* Ab *attraho*.

Attractus, us, *m.* die Herzuziehung. *Celſ.* † 2) Recht eines andern Unterthanen behalten zu können. *Freſn.* † 3) Vertrag. *Onom. Ben.*

Attractylis, is, *f.* - hirſutior, Cardobenedicten, geſegnete Diſtel. - media, gemeine Diſtel. *Geſn.*

Attrăhens, tis, *o.* an ſich ziehend. Attrahentia ſc. *remedia*, anziehende Mittel, welche die Säfte, oder auch fremde Dinge aus dem Leibe oder auch Wunden heraus ziehen. *Woyt.*

Attrăho, traxi, tractum, ĕre, an ſich ziehen. Attrahit ferrum magnes lapis, der Magnetſtein ziehet das Eiſen an ſich. *Plin.* Attrahere aliquem ad ſe, einen an ſich ziehen, auf ſeine Seite bringen. *Cic.* 2) - animam, Athem holen. *Plin.* 3) - aliquem ad judicis ſubſellia, mit einem vor Gerichte wandern, einen vor Gerichte ſchleppen. *Cic.* 4) - lora, den Zügel anziehen. *Ovid.* Ex *ad* & *traho*.

Attrebātes, um, *m.* pl. Artois in Niederlanden. *Cæſ.*

Attrectatio, ōnis, *f.* die Anrührung, Betaſtung. *Sen.*

Attrectātus, us, *m.* das Anrühren, Angreiffen. *Cic.*

Attrecto, āvi, ātum, āre, anrühren, berühren. - aliquid manibus contaminatis, etwas mit beſudelten Händen. *Cic.* 2) - uxorem alicuius, ſich bey eines Frau zutäppiſch machen. *Suet.* 3) - rem alienam, ſtehlen. *Gell.* Ex *ad* & *tracto*.

Attrĕmo, ui, ĕre, erzittern. - ad aliquid, über etwas. *Stat.* - loquenti, über eines Rede. *Stat.*

Attrĕpĭdāte, *Adv.* auf die Art, wie alte Leute einher wackeln. *Plaut.* Ab *attrepido*.

Attrĕpĭdo, āvi, ātum, āre, herbey wackeln, langſam einher zotteln, wie alte Leute zu gehen pflegen, wenn ſie geſchwind ſeyn wollen. *Plaut.*

Attribulatus, a, um, ausgedroſchen, ausgeklopft. *Macer.*

Attrĭbuo, ui, ūtum, ĕre, zugeben, zueignen, zutheilen. - alicui mancipia, einem die Sclaven. *Cic.* - alicui bona, einem die Güter. *Suet.* 2) beymeſſen. - alicui cauſſam calamitatis, einem die Urſache des Unglücks. *Cic.* - ſibi aliquid ſoli, ſich etwas allein. *Cic.* 3) - alicui rei orationem, ein Ding redend mit einführen. *Cic.* Ex *ad* & *tribuo*.

Attrĭbūtio, ōnis, *f.* die Zueignung, Zutheilung. *Cic.* 2) eine Anweiſung mit der Zahlung. *Cic.* Ab *attribuo*.

Attrĭbūtum, i, *n.* die Eigenſchaft. 2) Anweiſung zur Zahlung. *Varr.*

Attrĭbūtus, a, um, zugeeignet, angewieſen. *Cic.* Attributa pecunia, eine Aßignation auf eine Summe Geldes. *Cic.* Ab *attribuo*.

Attrītus, a, um, abgenutzt, abgetragen. Attrita toga, ein abgetragener Rock. *Martial.* 2) verringert. Attritæ facultates. *Suet.* Attritæ opes, ein verringert Vermögen. *Liv.* Attritum bellis civilibus patrimonium, ein durch die innerlichen Kriege verringertes Erbgut. *Suet.* Ab *attero.*

Attrītus, us, *m.* die Anreibung. - calceamentorum, wenn einen die Schuhe wund gedruckt, gerieben. *Plin.* 2) - nubium, Zuſammenſtoſſung der Wolken. *Frontin.* Ab *attero.*

Attuārii, ōrum, *m.* eine alte deutſche Nation, ſo man für einerley mit den Chaſuariis halten will. *Vellej.*

Attuăcūtum, ſ. Atuacutum, i, *n.* itzo Tongern, die Stadt, *al.* Antwerpen. Gr. Ἀτȣάκȣτον. *Ptol.*

Attūbernālis, is, *m.* ein Nachbar, der ſeine Tabernam, oder Boutique, Laden neben einem hat. *Feſt.*

Attŭbus, i, *m.* ein Stammler. *Auſon.*

Attŭlo, ĕre, herbey bringen. *Næv.* Obſol.

Attŭmŭlo, āvi, ātum, āre, begraben. *Plin.*

Aturia, æ, *f.* ſo viel als Aßyria. *Strabo.*

Atūrium, ſ. Aturum, i, *n.* itzo *Aire*, Stadt in Gaſcogne in Frankreich.

Atūrus, i, *m.* itzo *l'Adour*, Fluß in Frankreich. *Lucan.* Gr. Ἄτȣρις *Ptol.*

†Atturnātus, i, *m.* ein Sachwalter, Procurator, Fiſcal. Ab *atturno. Voſſ.*

†Atturno, āvi, ātum, āre, jemand an eines Stelle verordnen. A Gall. *tourner*, verto. *Voſſ.*

Attūſus, a, um, zerſtoſſen. *Veget.*

Atuacutum, ſ. *Attuacutum.*

Atўpus, i, *m.* ein Stammler, dem die Zunge nicht recht gelöſet iſt. *Gell.*

Atys, yos, *m.* ſ. *Attis.*

Au! *Interj.* Au! auweh! *Ter.* 2) ach. *Plaut.* 3) weh. Au tergo meo! wehe meinem Buckel. *Plaut.*

Ava, æ, ein Königreich in Aſien zwiſchen dem Ganges und China. *Geogr.*

†Avallo, āvi, ātum, āre, hinabſteigen, hinablaſſen. Ex *ad* & *vallis.*

Avălo, ōnis, *f.* itzo *Avalon*, Stadt in Bourgogne.

†Avalo, āvi, ātum, āre, hinab fahren, hinab ſteigen. 2) verſchlingen. *avaler.*

†Avalterræ, ārum, *f.* die Niederlande. *Freſn.* Ex *aval*, Thal.

†Avantagium, i, *n.* Vortheil, Bequemlichkeit, avantage. *Freſne.*

Avantĭci, ōrum, *al.* Aventicenſes, ium. *Inſcr. vet. m.* die von und um Wiflisburg.

Avantĭcum, ſ. Aventicum, i, *n.* itzo Wiflisburg, Gall. *Avange*, ſ. *Avenches*, Stadt in der Schweitz.

Avar, ăris, *m.* ein Avar, ein Scythiſches Volk, aus deſſen und der Hunnen Namen Hungarn qſ. Hunnavarn entſtanden ſeyn ſoll.

Avara, & Avera, æ, *m.* itzo *Evre*, ſ. *Yevre*, Fluß in Frankreich. *Cellar.*

Avāre, *Adv.* geitzig, aus Geitz. - nihil facere, nichts thun. *Cic.* - pretium ſtatuere rei, eine Sache theuer anſchlagen. *Ter.* Avarius opus exigere, die Arbeit mit mehrerm Ernſte fordern. *Col.* Ab *avarus.*

Avărĭcum, i, *n.* itzo *Bourges*, Stadt in Berry, in Frankreich.

Avărĭcus, a, um, von oder zu Bourges gehörig. Ab *Avaricum.*

Avario, ōnis, *m.* *Aveirou*, Fluß in Rovergue, in Frankreich.

Avārĭter, *Adv.* geitzig. *Plaut.*

Avārĭtĭa, æ, *f.* der Geitz, Begierde nach Geld und Gut. *Cic.* 2) - gloriæ, Begierde nach Ruhm, Ruhmbegierde. *Curt.*

Avārĭties, ei, *f.* der Geitz. *Lucret.*

Avārus, a, um, geitzig. *Cic.* 2) begierig. - laudis, nach Lobe. *Hor.* 3) - cædis, Blutdürſtig. *Claudian.* 4) Avarus venter, ein freßiger Wanſt, ein unerſättlicher Menſch, ein Vielfraß. *Hor.* *Obſ.* einen geitzigen beſchreibt Horat. Libr. II. ode 2. Seneca Natur. quæſt. Libr. V. cap. 15.

Aubanea, æ, *f.* itzo *Aubaigne*, Stadt in Provence in Frankreich.

†Auca, æ, f. Auce, es, *f.* eine Gans. *Freſn.* 2) jede Sie von den Vögeln. *Idem.* 3) jeder Vogel überhaupt. *Idem.*

†Aucarius, a, um, meineydig. *Freſn.* 2) *m.* ein Habicht. *Id.*

Aucella, æ, *f.* eine junge Gans. 2) jeder junger Vogel. *Apic.* 3) der Wachtelkönig. *Mſ.*

†Aucellātio, ōnis, *f.* das Vogelſtellen, Vogelfangen. *Freſn.* Ab *aucella.*

†Aucellator, ōris, *m.* ein Vogelſteller, Vogelfänger. *Freſn.* Ab *aucella.*

†Aucellus, i, *m.* ein Vogel. *Gloſſ.*

Auceps, aucŭpis, c. ein Vogelfänger, Vogelſteller. *Colum.* 2) - Syllabarum, der auf alle Sylben acht giebt, ob er was unrechtes erſchnappen könne. *Cic.* - alicui ſermoni, heimlicher Lauſcher auf eines andern Reden, der da horcht, ob er was verfängliches aus einem Diſcurſe erſchnappen könne. *Plaut.* 3) - voluptatum, der auf nichts als auf Wolluſt denket. *Cic.*

Auchātæ, ārum, *m.* eine Nation der Scythen. *Val. Flacc.*

Aucilla, æ, *f.* ein Vögelein. *Apul.*

†Auco, ōnis, *m.* ein Zauberer, Beſchwerer. 2) † Wahrſager, Zeichendeuter. *Freſn.*

Aucta, ōrum, *n.* das Zunehmen. - lunæ, des Monds. *Plin.* Ab *augeo.*

Auctarium, i, *n.* eine Zugabe. - adjicere, was zugeben. *Plaut.* Ab *augeo.*

Aucte, *Adv.* vermehrt, vergröſſert. *Horat.* 2) häuffig, ſehr. *Apul.*

Auctĭfer, a, um, fruchtbar. *Cic.*

Auctĭfĭco, āvi, ātum, āre, vermehren. *Arnob.*

Auctĭfĭcus, a, um, vermehrend, der da macht, daß ſich etwas vermehre, wachſe und zunehme. *Lucret.*

Auctio, ōnis, *f.* die Vermehrung. *Feſt.* 2) öffentlicher Verkauff an den Meiſtbietenden, eine Auction, Subhaſtation, weil ſie bey aufgeſtecktem Spieſſe geſchah. Auctionem proponere, eine Auction anſchlagen, kund machen. *Quint.* Auctionem prædicare, eine Auction ausruffen.

ruffen. *Plaut.* Auctionem facere. *Cic.* - conſtituere, eine Auction anſtellen, halten. *Cic.* Ab *augeo.*

Auctiōnālia, ium, *n.* das Verzeichniß der zu verauctionirenden Dinge. *Ulp.*

Auctiōnālis, e, zu einer Auction gehörig. Ab *auctionor.*

Auctiōnārius, a, um, zu einer Auction gehörig. Auctionariæ tabulæ, der Anſchlag der Dinge, ſo verauctioniret werden ſollen. *Cic.* Auctionariæ tabulæ, ein Gantbuch. *Jct.* Atrium auctionarium, der Auctionsplatz. *Cic.* †2) der was in der Auction erſtehet. *Freſn.* Ab *auctionor.*

Auctiōnatio, ōnis, *f.* Verauctionirung, Auction, offentlicher Verkauff an den Meiſtbiethenden. Ab *auctionor. Voſſ.*

Auctionator, ōris, *m.* ein Käuffer.

Auctiōnor, ātus ſum, āri, öffentlich an den Meiſtbiethenden verkauffen, verauctioniren. *Cic.* Ab *auctio.*

Auctĭto, āvi, ātum, āre, ſehr vermehren. - pecunias fœnore, ſein Geld durch die Zinſen. *Tac.* Ab *aucto.*

Aucto, āvi, ātum, āre, zum öftern vermehren, ſehr mehren. - aliquem opibus, einen ſehr reich machen. *Catull.* - aliquem lucro, einem einen guten Gewinſt, Profit zuſchanzen. *Plaut. Ict.* Ab *augeo.*

Auctor, ōris, *m.* Urheber, Stifter, Urſacher. *Cic.* 2) ein Rathgeber, Anrather. - pacis Senatui fui, ich habe dem Rathe zum Frieden gerathen. *Cic.* - legibus ferendis, die Geſetze zu geben. *Cic.* - alicuius interficiendi, einen umzubringen. *Cic.* - ad faciendum aliquid, etwas zu thun. *Cic.* 3) ein Scribent, Schreiber, Verfertiger eines Buchs. - bonus Polybius, guter iſt Polybius. *Cic.* - claſſicus, ein Hauptſcribent. 4) ein Meiſter, Lehrer. - malus Latinitatis Cæcilius eſt, ſchlimmer der Lateiniſchen Sprache iſt Cæcilius. *Cic.* 5) der Vorgänger in einer Sache. - reipublicæ, der Republic. *Cic.* Præbere ſe auctorem ſenatui, dem Rathe einen Vorgänger abgeben, den Rath anführen. *Cic.* 6) ein Verkäuffer, der erſtere Beſitzer. Emere aliquid a malo auctore, etwas von einem böſen Verkäuffer erkauffen. *Cic.* - primus, der eigentliche Verkauffer. - ſecundus, der die Gewähr des Kauffs leiſtet, gut dafür iſt. *Freſn.* 7) derjenige, von dem man eine Sache oder Nachricht hat, Urheber. Certis auctoribus aliquid comperire, etwas von ſichern Leuten erfahren. *Cic.* 8) ein Profeſſor, Lehrer, Lehrmeiſter, *Cod.* Ab *augeo.*

†Auctōrālĭter, *Adv.* erfahren. *Freſn.*

Auctōrāmentum, i, *n.* die Verbindung, Verpflichtung zu etwas. *Cic.* 2) der Lohn, der Genieß, das Trinkgeld, die Beſchenkung. *Vellej.* 3) das Werbegeld, das Geld, ſo ein Soldat auf die Hand bekommt. *Suet.* 4) - ein Gantſtück. *Mſ.*

Auctōrātio, ōnis, *f.* der Verkauff, der geſchloſſene Handel. *Iſidor.* Ab *auctoro.*

Auctōrātus, a, um, verbunden, gedungen. *Plin.* 2) - Auctoratum, i, *n.* eine approbirte Gewohnheit. *MSCt.* Ab *auctoro.*

Auctōrĭtas, ātis, *f.* das Anſehen, der Reſpect. - eſt in illo, findet ſich bey ihm, hat er. *Nep.* Auctoritatem afferre alicui, einem ein Anſehen machen. *Cic.* 2) Kraft, Nachdruck. Dicere majore auctoritate, mit gröſſerm Nachdrucke reden. *Cic.* 3) Werth, Hochachtung. In auctoritate eſſe, in ſeinem Werthe ſtehen, hochgeachtet werden. *Cic.* 4) Beyſpiel, Muſter. *Vitr.* 5) Meinung. Adducere aliquem ad ſuam auctoritatem, einen auf ſeine Meinung, auf ſeine Seite bringen. *Cic.* 6) Exempel. Auctoritatibus convincere. *Cic.* 7) Zeugniß, Certification. - publica, Creditiv, Credenzbrief eines Geſandten. *Cic.* 8) ein Kauff. Auctoritatis tabellæ, ein Kaufbrief. *Senec.* 9) Raths-Gutachten. - Senatus, den die Tribuni nicht approbiret. *Cic.* 10) Gewährleiſtung, Garantie. *Cic.* 11) die Verjährung, Beſitz eines Grundſtücks durch die Præſcription. *Cic.* 12) Urkunde, Document. *Cic.*

†Auctōrĭtātīve, *Adv.* Befehlsweiſe. *Freſn.* Ab *auctoritas.*

†Auctōrĭto, āvi, ātum, āre, &

†Auctōrīzo, āvi, ātum, āre, bekräftigen, auctoriſiren, beſtätigen. *Freſn.*

Auctōro, āvi, ātum, āre, ſich verbindlich machen, ſich verpflichten, etwas zu thun, ſonderlich für genommenes Geld einen Gladiatorem oder Fechter, item einen Knecht u. d. g. abzugeben. *Cic.* 2) ſich als ein Soldat werben laſſen. 3) ſich verbinden. - milites, die Soldaten ſchwören laſſen. *Cæſ.* 4) - ſibi mortem peſſimo facinore, ſich den Tod durch eine ſchändliche That zuziehen. *Vellej.* 5) bevollmächtigen, auctoriſiren. *Pompon. Jct.* Ab *auctor.*

Auctrix, īcis, *f.* eine Vermehrerin. 2) eine Urheberin, Stifterin. *Tertull.*

Auctum, i, *n.* ein Platz, der einem Sieger noch über die gewöhnliche Maaß hinzugegeben wurde. *Feſt.*

Auctumnālis, ſ. Autumnalis, e, herbſtlich, zum Herbſt gehörig. *Cic.* Autumnalia pira, Herbſtbirnen. *Plin.* † 2) n. plur. die Herbſtfrüchte. *Freſn.*

Auctumneſco, ſ. Autumneſco, ĕre, ſich zum Herbſt anlaſſen, Herbſt werden. *Mart. Cap.* Ab *auctumnus.*

Auctumnĭtas, ſ. Autumnitas, ātis, *f.* die Herbſtzeit, das Herbſtwetter. *Cato.* 2) Herbſterndte, was man im Herbſte aus den Gärten, Weinbergen u. d. g. einſammlet. *Arnob.* Ab *auctumnus.*

Auctumno, ſ. Autumno, āvi, ātum, āre, Herbſt machen, den Herbſt mit ſich bringen. *Plin.* †2) rauben, wegnehmen, wie die, ſo die Herbſtfrüchte ſammeln. *Freſne.* † 3) reiff werden. *Gloſſ.* Ab *auctumnus.*

Auctumnum, ſ. Autumnum, i, *n.* der Herbſt, die Herbſtzeit. *Varr.* ap. *Non.*

Auctumnus, i, *m.* der Herbſt. *Cic.* 2) die Herbſtfrüchte. *Martial.*

Auctumnus, ſ. Autumnus, a, um, herbſtlich.

Auctumna tempeſtas, Herbſtwetter. *Gell.* Ab *auctumnus.*

Auctus, a, um, vermehrt, vergröſſert. Auctiores opes, vermehrtere Macht. *Flor.* 2) begabt, der etwas bekommen hat. - filio, der einen Sohn bekommen hat. *Cic.* Aucta pecunia, die mehr Geld bekommen hat.

Auctus, us, *m.* die Vermehrung, Vergröſſerung, der Anwachs. *Liv.* Ab *augeo.*

Aucŭpābundus, a, um, nachſtellend. *Tertull.* Ab *aucupor.*

Aucŭpātio, ōnis, *f.* das Vogelſtellen, Vogelfangen. *Quintil.* Ab *aucupor.*

Aucŭpātōrius, a, um, zum Vogelſtellen dienlich. *Plin.* Ab *aucupor.*

Aucŭpium, i, *n.* der Vogelfang. *Cic.* 2) die gefangenen Vögel. *Senec.* 3) die Handthierung, Manier was zu erlangen. *Plaut.* Hoc novum eſt aucupium, das iſt eine neue Manier reich zu werden. *Ter.* - delectationis, Begierde, Bemühung einem zu gefallen. *Cic.* - gloriæ, die Ruhmbegierde. *Cic.* 4) - auribus facere, lauſchen, horchen, die Ohren ſpitzen und was zu erſchnappen ſuchen. *Plaut.*

Aucŭpo, āvi, ātum, āre, *Plaut. obſol.*

Aucŭpor, ātus ſum, āri, Vögel ſtellen, Vogel fangen. *Varr.* 2) zu erlangen, zu erhaſchen ſuchen. - gloriam, nach Ruhme ſtreben. *Cic.* - utilitatem, einen Profit zu erſchnappen denken. *Cic.* - favorem, eines Gunſt. *Flor.* 3) - opinionem alicuius, gern wiſſen wollen, was eines Meinung ſey, einen ſondiren. *Cic.* 4) - gratiam alicuius, re aliqua, ſich womit bey einem zu inſinuiren ſuchen. *Cic.* 5) - tempus, die rechte Zeit zu treffen ſuchen. *Cic.* 6) - verba, die Worte aufs genaueſte ausleſen. *Cic it.* aufs genaueſte darauf acht geben, ob daran etwas auszuſetzen. 7) Aucupare ex inſidiis, quid agatur, ausſpioniren, was vorgehe. *Plaut.* Ab *auceps.*

Audācia, æ, *f.* Kühnheit, Verwegenheit, Vermeſſenheit. - ad omne facinus, alle böſe Thaten zu unternehmen. *Cic.* Expertæ audaciæ homo, ein Waghals, *Liv.* 2) die Courage, guter und unverzagter Muth, ein Herz. Homo audacia ſingulari, der beſondere Courage hat. *Cæſ.* Ab *audax.*

Audācĭter, *Adv.* kühnlich, verwegen. *Liv.*

Audacter, *Adv.* kühn, getroſt, beherzt. *Cic.*

Audācŭlus, a, um, kühn, verwegen, und doch was furchtſam darbey, oder auch, daß ſich dennoch niemand für ihm fürchte. *Gell.*

Audax, ācis, *o.* kühn, verwegen, frech. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - re aliqua, wegen etwas. *Claud.* - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.* Ab *audeo.* 2) *Aude*, Fluß in Languedoc in Frankreich.

Audeani, ſ. Audiani, Ketzer. ſ. *Anthropomorphitæ.*

Audēna, æ, *m.* Fluß in Italien, der auf dem Apennino entſpringt, und in den Macram fällt. *Liv.*

Audendus, a, um, das zu wagen iſt. *Liv.* Ab *audeo.*

Audens, tis, *o.* kühn, frech, verwegen. Audentior, verwegener. *Flor.* 2) wagend. *Ovid.*

Audenter, *Adv.* kecklich, frech, kühnlich. *Tac.*

Audentius, kühner. *Suet.*

Audentia, æ, *f.* Kühnheit, Keckheit, Courage, was zu wagen. *Tac.* Ab *audeo.*

Audeo, auſus, ſum, (& auſi, *Cato.*) ēre, wagen. - aciem, eine Schlacht. *Tac.* - eruptionem, einen Ausfall. *Flor.* - nihil, nichts. *Tac.* - ultima, das äuſſerſte. *Liv.* - viribus majora, gröſſere Dinge, als das Vermögen leidet. *Virg.* Audenda nex, man muß die Hinrichtung wagen. *Suet.* 2) kühn ſeyn, ſich unterſtehen. Non audeo, quin promam omnia, ich unterſtehe mich nicht etwas zu verſchweigen. *Plaut.* Audere imperatorem depoſcere, ſo kühn ſeyn, und einen Feldherrn fordern. *Cic.*

Audibo, ich will hören. *Plaut.* Pro *audiam.*

Audiens, tis, *o.* hörend. 2) aufmerkſam. *Cic.* 3) gehorſam. - dicto Prætori, des Stadtrichters Befehle gehorſamen. *Cic.* Audiens imperii, der eines Commando parirt. *Plaut.* 4) *m.* ein Schüler. *Tertull.* Ab *audio.*

Audientia, æ, *f.* die Audienz, Gehöre. Facere ſibi audientiam, ſich Gehör verſchaffen, machen, daß man gehöret werde. *Cic.* 2) Fac populo audientiam, laß das Volk ſtille ſeyn. *Plaut.* † 3) Gericht, Seßion. - epiſcopalis, das Biſchöfliche. *Freſn.* † 4) Streit, Proceſſache. *Freſn.* † 5) Art eines Tributs, oder Abgabe. *Id.* 6) Name, welchen die Spanier ihren ſouverainen Gerichts-Collegiis in America beylegen.

†Audientiālis, is, *m.* ein Introducteur, durch den einer bey einem Fürſten zur Audienz gelaſſen wird. *Voſſ. in Indice de Vit. L. L.* 2) Audientialis charta, wodurch einer zur Audienz vorgeladen wird. *ibid. lib. III. c.* 1.

Audio, īvi, ītum, īre, hören. *Cic.* - parum auribus, nicht wohl hören, ſchwer hören. *Cato* Auditum eſt ex eo, man hat von ihm gehöret. *Suet.* 2) einen, als ſeinen Profeſſorem oder Præceptorem. *Cic.* 3) gehorchen, folgen. Si me audies, wenn du mir folgen willſt. *Cic.* 4) erhören. Deus preces meas audivit; Gott hat mein Gebeth erhöret. *Cic.* 5) vernehmen, ſich ſagen laſſen. - rem de capite, die Sache von Anfange. *Sen.* 6) in der Nachrede ſeyn, - bene, in einer guten Nachrede ſeyn, einen guten Namen haben. *Cic.* - male, in einer garſtigen Nachrede ſeyn. *Cic.* Male audit ab eo, er redet ihm übel nach, er blamirt ihn, er ſpricht übel von ihm. *Cic.* 7) Beyfall geben, glauben. - nec Homero, auch dem Homero nicht. *Cic.* Si me Cæſar audiiſſet, wo mir Cæſar geglaubet hätte. *Cic.* 8) Audies male, ich will dir gewiß ſagen, was du nicht gern höreſt. *Ter.* 9) Non audio, ich thue es nicht. *Ter.* 10) Auditur, es wird darunter verſtanden. *Quint.* 11) Audit arbor arborem, es ſtehet ein Baum gern bey einem andern. *Plin.*

Audītio, ōnis, *f.* das Anhören, die Anhörung. - fabularum, der Mährgen. *Cic.* 2) das Gerüchte, eine gehende Rede, Geſchrey. Tenuiſſimam auditionem de aliqua re percipere, ein gar geringes Geſchrey von einer Sache vernehmen. *Cic.* Auditione, durch ein Hörenſagen. *Cic.* 3) eine Lection, Collegium, Schule. Ex auditione egredi, aus der Lection gehen. *Gell.* 4) ein Untergericht. *Pitiſc.* Ab *audio.*

Audītiuncula, æ, *f.* eine kleine gehende Rede, klein Geſchrey. *Gell.* Ab *auditio.*

Audīto, āvi, ātum, āre, oft hören. *Feſt.*

Audi-

Audītor, ōris, *m.* ein Zuhörer. Habere aliquem auditorem, einen zum Zuhörer haben. *Cic.* Præbere ſe attentum auditorem alicui, einen aufmerkſamen Zuhörer abgeben, einem fleißig zuhören. *Cic.* 2) ein Schüler. - Theophraſti, des Theophraſti. *Cic.* 3) ein Auditeur, Regimentsſchulze. † 4) - Rotæ, einer der Beyſitzer in dem höchſten Gerichte zu Rom, ein Uditore di Ruota. † 5) jeder Richter. *Freſn.* † 6) ein Notarius, *Idem.* † 7) ein Zeuge bey Errichtung eines Teſtaments. *Idem.* 8) ein Acceßiſt bey einem Conſiſtorio.

Audītōrium, i, *n.* ein Lehrſaal, Lehrſtube, Hörſtube, Schulſtube. - profeſſorum, der öffentlichen Lehrer. *Suet.* - frequens, worinnen es viel Zuhörer giebt. *Suet.* 2) Zuhörer. *Sec.* Mittere auditorium, die Zuhörer gehen laſſen. *Apul.* † 3) Ort in der Kirche, wo die Catechumeni ſtunden. *Freſne.* 4) Zimmer in einem Kloſter, wo man mit einem Fremden reden darf. *Idem.* 5) Gerichtsſtube. *Paull. Jct.* Ab *audio.*

Audītōrius, a, um, zum Gehör dienlich. *Cæl. Aurel.* Auditorius meatus, der Gehörgang. *Woyt.* Ab *audio.*

Audītus, a, um, gehört. *Cic.* Audito für audita fama, oder re audita, als die Nachricht vernommen wurde, als man vernommen. *Liv.* Audito crudelior, unerhört grauſam. *Vellej.*

Audītus, us, *m.* das Gehör, einer der 5. Sinne. *Cic.* 2) das Geſchrey, das Hörenſagen. De auditu nuncias, du haſt es nur vom Hörenſagen. *Plaut.* Ab *audio.*

Audīvīto, āvi, ātum, āre, oft hören. *Feſt.*

Audŏmărŏpŏlis, is, *f.* *Saint-Omer*, Stadt in Artois.

Audŏmārus, i, *m.* Othmar, Gall. *Omer*, Mannsname, ex *out*, vetus, & *mar*, fama, idemque adeo quod *Palæologus.* Dauſq.

Ave, ēre, *Verb. Def.* ſey gegrüſſet, Gott grüſſe dich, guten Tag, Bon jour; Matutinum portare ave, den Morgengruß bringen, ſein Morgencompliment machen. *Mart.*

Avĕho, vexi, vectum, ĕre, wegführen. - aliquem ex patria, einen aus deſſen Vaterlande. *Plaut.* 2) Auehi vento in, von dem Winde wohin geführet werden. *Suet.*

Avella, æ, *f.* Stadt in Campanien, woſelbſt es inſonderheit viel Haſelnüſſe gab. *Sil.*

Avellāna, æ, *f.* ſc. nux, Art einer guten Haſelnuß, dergleichen ſonderlich viel um die Stadt Avella wuchſen. *Plin.* 2) ein Haſelnußſtrauch. *Serv.* 3) eine Welſche Nuß, und alſo ſonderlich auch eine eingemachte Nuß. *Woyt.*

Avello, velli & vulſi, vulſum, ĕre, abreiſſen. - poma vi ex arboribus, das Obſt mit Gewalt von den Bäumen. *Cic.* - ſigilla, die Siegel. *Cic.* 2) ſich loß machen, entziehen. - ſe a meretrice, ſich von der Hure. *Cic.* Ex *a* & *vello.*

†Avellum, i, *n.* ein bürgerlicher Krieg. *Mſ.*

Avēna, æ, *f.* Haber, eigentlich ein wildes Getraide, ſo in Italien von ſich ſelbſt wuchs, allein auch keine Körner brachte, Windhaber, tauber Haber. *Virg.* 2) Saathaber, rechter Haber. *Virg.* 3) eine Pfeiffe, wie etwan aus den Hälmern des Getraides gemacht wird. *Virg.* Ab *aveo*, quia pecudes hoc frumenti genus *avent* edere. *Voſſ.*

†Avena für habena. *Vet. ſcript.* Gall.

Avēnāceus, a, um, von Haber. Avenacea farina, Habermehl. *Plin.* Ab *avena.*

†Avenagium, i, *n.* Abgabe an Haber. *Freſn.*

†Avenaria, æ, *f.* Avenaries, ei, *f.* Feld, wo nur Haber wächßt. *Freſn.* Ab *avena.*

Avēnārius, a, um, das im Haber iſt. *Plin.* Ab *avena.*

†Avenco, āre, ausreiſſen, *Mſ.*

Aveniacum, ſ. Avenæum, i, *n.* *Avenay*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Avēnio, ōnis, *f.* itzo *Avignon*, Stadt in Frankreich.

†Avēno, āre für habenare, beym Ziegel führen. *Mſ.*

Avenna, æ, *f.* *Aveſnes*, Stadt im Hennegau.

Avens, tis, *o.* willig. *Lævius.* ap. *Gell.* Aventibus cunctis, jedermann ſah es gern. *Vitr.* Ab *aveo.*

Aventer, *Adv.* begierig, gern, willig. *Sidon.* Ab *avens.*

Aventia, Name einer Göttin der alten Helvetier. *Lex. Hiſt.*

Aventicum, i, *n.* itzo Wiflisburg, *Avenches*, Stadt im Canton Bern in der Schweitz.

Aventīnienſis, e, von, auf oder ſonſt zu dem Aventino gehörig. *Val. Max.*

Aventīnus, a, um, Aventiniſch. *Ovid.*

Aventinus, i, *m.* einer der 7. vornehmſten Berge zu Rom. *Varro.* 2) ein König der Aboriginer, von dem nur beſagter Berg den Namen bekommen haben ſoll. *Liv.* 3) ein Sohn des Herculis. *Virg.*

†Avento, *an* aveno? āvi, ātum, āre, den Haber ausjäten. *Freſn.* Ab *avena.*

†Aventūra, æ, *f.* Zufall, Abentheuer, Aventure. *Freſn.* 2) Tournir, Ritterſpiel. *Id.* † 3) Heimfall der Güter u. a. an den Lehnherrn. *Id.* Ex *a* & *venio.*

Aveo, ēre, begierig ſeyn, begehren, verlangen. - aliquid audire, etwas zu hören. *Cic.* - divitias, nach Reichthum trachten. *Lucil.*

†Averamentum, i, *n.* ein Beweis, Darthuung, daß was wahr ſey. *Freſne.*

†Avergaria, æ, *f.* Art eines Feldmaaſſes. *Freſn.*

Averium, i, *n.* Aveiro, eine Stadt in der Portugieſiſchen Landſchaft Beyra. *Geogr.*

†Averium, Averum, i, *n.* & Averiæ, ārum, *f.* Haab, bewegliche Güter. *Freſn.*

†Averius, i, *m.* ein Zugpferd am Wagen oder Pfluge.

Avernālis, aus oder zu dem Averno gehörig. *Propert.* Avernales aquæ Zauberwaſſer. *Hor.* Ab *avernus.*

Avērnus, a, um, hölliſch. *Sil.* 2) ſehr ſtinkend, das einen Peſtilenzialiſchen Geſtank von ſich giebt. *Lucret.* Ab *Avernus.*

Avernus, i, *m.* ein See in Campanien, ſo ehedem einen ſehr heßlichen Geſtank von ſich gab. *Virg.* 2) die Hölle, der Höllenſchlund. *Stat.* Plur. Averna. *Virg.*

†Avēro, āvi, ātum, āre, beweiſen, verificiren, darthun, daß was wahr ſey. *Freſn.*

Averroës, is, *m.* ein Ariſtoteliſcher Philoſophus, und Muhammedaner, hat über den Ariſtoteles Erklärungen geſchrieben. Lebte im 12ten Sæculo in Spanien, welches die Saracenen damals noch gröſten Theils innen hatten. *Bayle.*

Averonius, i, *m.* der Fluß Aveirou in Frankreich in Rovergue. *Geogr.*

Averrunco, āvi, ātum, are, ausjäten, ausreuten, ausrotten. *Gloſſ.* 2) abwenden, ablencken, abkehren. - deorum iram, den Zorn der Götter. *Liv.* Quod Deus averruncet, das Gott abwenden wolle! *Liv.* 3) die Reben beſchneiden. *Cato.*

Averruncus, i, *m.* ein Abwender, nemlich des Böſen, dergleichen als ein eigener Gott von den Römern verehret wurde. *Varr.*

Averſa, æ, *f.* Stadt und Caſtell im Königreich Neapolis.

Averſābilis, e, abſcheulich, vor dem man einen Eckel, Greul, Averſion hat. *Lucret.* Ab *averſor.*

Averſatio, ōnis, *f.* Abſcheu, Eckel, Grauen. 2) Haß, Verdruß, Widerwille. *Cic.* Ab *averſor.*

Averſatus, a, um, *paſſive,* für *averſus,* abgewendet, hinweggekehret. Cachinnantem vultu notare averſato, aus dem abgewandten Geſichte merken, daß einer lacht. *Vitr.* 2) *active,* der verworfen, oder vermeidet hat. Afflictum non averſatus amicum, der ſich von einem geplagten Freunde nicht abgewendet. *Ovid.*

Averſātrix, īcis, *f.* eine Feindin. *Tertull.* Ab *averſator.*

Averſim, *Adv.* abwerts, rückwerts. *Claud. Mamert.* Ab *averto.*

Averſio, ōnis, *f.* Abwendung, Abkehrung. *Quint.* 2) Averſione locare opus, ein Werk überhaupt verdingen. *Dig.* 3) Haß, Abſcheu, Averſion. *Bibl.* Ab *averto.*

Averſor, ōris, *m.* ein Entwender, ein Dieb. - pecuniæ publicæ, des gemeinen Gelds. *Cic.* Ab *averto.*

Averſor, ātus ſum, āri, ſich wegwenden. *Cic.* 2) verabſcheuen, nicht anſehen wollen, den Rücken zukehren. - adſpectum alicuius, einem das Geſicht nicht gönnen, ihn nicht anſehen mögen. *Tac.* - ſcelus, einen Abſcheu für dem Bubenſtück haben. *Curt.* - adulationes, für den Schmeicheleyen, *Suet.* 3) - honores, die Ehre durchaus nicht verlangen, ſie fliehen. *Ovid.* 4) - preces alicuius, eines Bitten nicht hören mögen. *Liv.* Ab *averto.*

Auersberga, æ, *f.* Auersberg, Stadt in Crain.

Averſus, a, um, abgewendet, der das Geſicht von uns abkehret. *Cic.* Adverſos hoſtes adgredi, die Feinde von hinten anfallen. *Cic.* 2) Adverſus & averſus, von vorn und von hinten. *Cic.* Videre copias a Cappadocia averſas, ſehen, daß die Trouppen von Cappadocien abziehen. *Cic.* 3) entwendet. Averſa pecunia, entwendet, geſtohlen Geld. *Cic.* 4) entgegen, feind, abgeneigt. Averſiſſimo animo ab aliquo eſſe, ſein Gemüth ganz von einem abgewendet haben, ganz eines Feind geworden ſeyn. *Cic.* 5) - a vero, das nicht wahr iſt. *Cic.* - a ratione, das mit der geſunden Vernunft nicht überein kommt. *Cic.* - a Muſis, der gar kein Freund der Studien oder Gelehrten iſt. *Cic.* 6) Averſa charta, die hintere Seite eines Briefs. *Martial.* 7) Averſa pars capitis, das Hintertheil des Haupts. *Plin.* 8) Averſa vulnera, Wunden im Rücken, oder von hinten zu. *Liv.*

Averta, æ, *f.* ein Bruſtriem. *Cod. Th.* 2) ein Felleiſen, Mantelſack. *Schol. Horat.*

Avertārius, a, um, einen Mantelſack angehend. Avertarius equus, Pferd, auf das man einen Mantelſack, Watſcher, Felleiſen legen kan. *Cod. Th.* Ab *averta.*

Averto, ti, ſum, ĕre, abwenden, abkehren. - ſe, ſich, ſein Geſicht. *Cic.* - ſe totum, ſich ganz herum kehren. *Cic.* - aliquid ab aliquo, etwas von etwas. *Cic.* - hoſtem a portis, den Feind von den Thoren. *Cic.* - cogitationem a miſeriis, die Gedanken von dem Elende. *Cic.* 2) ablenken, ableiten, anders wohin führen. - flumen, einen Fluß. *Cic.* 3) entwenden, unterſchlagen. - pecuniam publicam, das gemeine Geld. *Cic.* 4) ablehnen. - periculum, die Gefahr. *Liv.* 5) - hoſtem in fugam, den Feind in die Flucht ſchlagen. *Liv.* 6) - culpam in aliquem, die Schuld von ſich auf einen andern ſchieben. *Cic.* 7) - ſe a fortuna alicuius, einen in ſeiner Noth, Unglück ſtecken laſſen, ſich deſſen nicht annehmen. *Cic.* 8) - ſe in mercatum, ſich auf die Handlung, Kauffmannſchaft legen. *Plaut.* 9) regem in cogitationem belli, den König auf Kriegs-Gedanken bringen. *Liv.* 10) - ſe ab aliquo. *Plaut.* - ab amicitia alicuius, eines Freundſchaft quittiren, fahren laſſen. *Cæſ.* 11) - ſenſus magicis artibus, einen bezaubern. *Virg.* 12) - ſurda aure averti (ab aliquo,) einem kein Gehör geben wollen. *Stat.* 13) Deus omen avertat! da ſey Gott vor! *Cic.* Ex *a* & *verto.*

Aufana, æ, *f.* ſo hieſſen ehemals die Städte Southampton und Northampton. *Tac.*

Aufeja aqua, iſt das berühmte Waſſer, ſo mit der Zeit Martia genennet wurde. *Plin.* Harduinus will Saufeja leſen. *Geſn.*

Aufĕro, abſtŭli, ablātum, auferre, hinweg tragen. - multa domum, viel in ſein Haus *Cic.* 2) davon bringen, davon tragen. - præmium, die Belohnung. *Suet.* - pontificatum, das Pontificat. *Suet.* 3) erhalten, bekommen. - reſponſum ab aliquo, eine Antwort von einem. *Cic.* - quod petebam, abſtuli, ich habe bekommen, warum ich Anſuchung gethan habe. *Cic.* 4) benehmen, hinwegnehmen. - fructum voluptatum, die Empfindung des Vergnügens. *Cic.* - ſomnum, den Schlaf. *Horat.* - fugam, die Flucht. *Flor.* 5) entwenden, ſtehlen, - pecuniam de ærario, das Geld aus der Schatzkammer. *Cic.* 6) - pecuniam ab aliquo per fallaciam, einen mit Liſt ums Geld ſchneutzen. *Ter.* 7) - alicui caput, einem den Kopf abſchlagen. *Liv.* 8) Acies eum abſtulit, er iſt in der Schlacht geblieben. *Vellej.* 9) - auriculam alicui mordicus, einem das Ohrläpplein abbeiſſen. *Plaut.* 10) - nugas, die Vexirerey bleiben laſſen, im Ernſte reden. *Plaut.* - aufer cavillum, höre auf zu ſpotten. 11) - animum ad contemplationem, ſein Gemüth auf die Betrachtung der Dinge wenden. *Plin.* 12) Aufer te hinc, packe dich von hier weg. *Ter.* Aufer te domum, troll

troll dich, packe dich nach Hauſe. *Plaut.* 13) Haud ſic auferent, es wird ihnen nicht ſo hingehen. *Ter.* 14) Aufer me vultu terrere, laß es bleiben, und erſchrecke mich mit deinem Geſichte nicht mehr ſo. *Horat.* 15) Ne te auferant aliorum conſilia, laß dich nicht was anders bereden, folge du nicht andern. *Cic.* 16) Transverſum me abſtulit hæc res, die Sache hat mich ganz irre gemacht. *Plin.* 17) - admiratione auferri, ſich durch allzugroſſe Verwunderung zu etwas verleiten laſſen. *Quint.* 18) Dies quindecim auferent hi ludi, die Spiele werden uns um 15. Tage bringen. *Cic.* 19) Ne patiare te auferri, laß dich nicht hintergehen. *Cic.*

Aufidēna, æ, *f.* itzo *Alfidena*, Stadt in Abruzzo citra in Italien. *Liv.*

Aufidēnates, um, *m.* Nation der Samniten. *Plin.*

Aufidia, æ, *f.* Name einiger Römiſchen Frauen. *Martial.* Ab *Aufidius.*

Aufidienus Rufus, ein unglücklicher Feldobriſter. *Tac.*

Aufidius, i, *m.* Name unterſchiedener Römer. *Cic. Plin. alii.*

Aufidus, , *m.* itzo *Offanto*, ein Fluß in Apulien. *Hor.*

Aufidus, a, um, aus, an dem Fluß Aufidus. *Sil.*

Aufina, æ, *f.* ſ. Aufinum, i, *n.* itzo *Ofena*, Stadt in Italien, dero Einwohner denn *Aufinates* hieſſen. *Plin.*

Aufona, æ, *c.* itzo *Nene*, Fluß in Engelland.

Aufūgio, fūgi, gĭtum, ĕre, davon fliehen, entfliehen, entlauffen. *Cic.* 2) meiden. - alicuius adſpectum, eines Augen, einem aus den Augen gehen. *Cic.* 3) Aufugit aqua, das Waſſer verlaufft, verliehret ſich. Ex *ab* & *fugio.*

†Aufūgo, āvi, ātum, āre, wegjagen. *Matth. Pariſ.*

Aufūgus, a, um, flüchtig. *Onom. Bened.*

Auga, ſ. *Auca.*

Auge, es, *f.* des Arei und der Neæræ Tochter, mit der Hercules den Telephum zeugete. *Hygin.*

Augeas, ſ. *Augias.*

Augenter, *Adv.* vermehrend. *Frontin.*

Augeo, auxi, auctum, ēre, vermehren. - linguam copia vocabulorum, eine Sprache mit einer Menge Wörter. *Cic.* 2) vergröſſern. - moleſtiam, den Verdruß, *Cic.* - alicui dolorem, einem den Schmerz. *Cic.* - rem laudando, eine Sache durch das Loben. *Cic.* 3) - aliquem honoribus, einen zu Ehren befördern. *Sec.* 4) - aliquem, einen reich machen. *Tac.* 5) Morbus auget, die Krankheit nimmt zu; potentia auget, die Macht wächßt. Magnitudo auxit, es iſt gröſſer geworden. *Sall.* Augent labores, die Arbeit wird gröſſer. *Lucret.* 6) Augeri liberis, Kinder bekommen. *Cic.* - damno, den Schaden haben, leiden. *Ter.* - lætitia, Freude empfinden, erfreuet werden. *Cic.* 7) Augere vocem, ſtärker ſchreyen. *Suet.* 8) - hoſtias, immer ein Opfer nach dem andern ſchlachten laſſen, weil ſie nicht geben wollen, was man verlanget. 9) heiligen, widmen. *Suet.*

Auger, ĕris, *m.* ſo viel als Augur. *Vox obſoleta.*

Augeſco, ĕre, wachſen, zunehmen, gröſſer werden. - lente, langſam. *Tac.* Uva & ſucco terræ & calore ſolis augeſcit, die Weintraube wird von der Feuchtigkeit der Erde und der Wärme der Sonne gröſſer. *Cic.* Aegritudo de filio mihi quotidie augeſcit, die Bekümmerniß über meinen Sohn wird täglich gröſſer. *Ter.*

†Augia, æ, *f.* Waſſer-reiches Feld, Aue, ſo an einem Fluſſe liegt oder mit ihm umfloſſen iſt. A Germ. Aue. *Freſn.* 2) Alba Suevorum, Weiſſenau, eine Reichsabtey. 3) - Dives ſ. Major, Reichenau, Abtey im Coſtnitziſchen. 4) - Rheni, Rhinow oder Rheinau, Abtey in einer Inſel im Rheine in Schwaben. 5) - minor, Minderau, Reichsabtey in Algow in Schwaben. 6) - ſacra, Ellg, Herrſchaft und Flecken im Canton Zürch.

Augīas, ſ. Augēas, æ, *m.* des Helii und der Naupidames Sohn, König in Elide und Feind des Herculis von dem er auch endlich hingerichtet wurde, nachdem er ihm den Stall, worinnen 3000. Rinder lange Zeit geſtanden, in einem Tage gereiniget hatte, und den bedungenen Lohn doch nicht erhalten kunte. *Hygin.* Gr. Αὐγείας.

Augĭfico, āvi, ātum, āre, vermehren. *Enn.* ap. *Non.*

Augilli, ōrum, *m.* ein Africaniſches Volk um Cyrene, welches allein die Manes anbetete. *Append. Angl.*

Auginos, i, *m.* Bilſenkraut, ſonſt hyoſciamos. *Apul.*

Augītes, æ, *m.* ein hell glänzender Edelgeſtein. *Plin.*

Augium, i, *n.* *Eu*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Augmen, ĭnis, *n.* die Vermehrung, das Zunehmen. *Lucret.* Magni augminis coluber, eine groſſe Schlange. *Arnob.* Augmina ſumere, wachſen. *Lucret.* 2) Art einer Wurſt, al. Abgänge beym Opfern. *Arnob.* Ab *augeo.*

Augmentātio, ōnis, *f.* die Vermehrung. 2) iſt in der Muſik, wenn eine Note oder Pauſe 2. und mehr mal mehr gelten muß, als ſie ſonſt z. E. eine Brevis eine Maxima gilt, u. ſ. f. *Walther.* Ab *augmento.*

Augmentātīvus, a, um, womit man vermehret. *Conſt. Afer.* Ab *augmento.*

Augmento, āvi, ātum, āre, vermehren. *Firmic.* Ab *augeo.*

Augmentum, i, *n.* das Zunehmen, der Wachsthum. *Prudent.* 2) Opferſtück. *Arnob.* 3) Grammatikaliſche Vermehrung oder Veränderung eines Verbi in gewiſſen Temporibus von vorn, z. E. ἔτυπτον a τύπτω, ἦκζον ab ἀκζω, *momordi* a *mordeo;* - Syllabicum, wenn noch eine oder 2. ganze Sylben voran geſetzet werden. - temporale, wenn die Anfangs-Vocales oder Diphthongi verändert werden. *Gramm.* Ab *augeo.*

†Augmentus, a, um, erzogen, ernährt. *Onom. Bened.*

†Augtio, ōnis, *m.* Art einer kleinen Ente. *Freſn.*

Augur, ŭris, *c.* ein Wahrſager oder Wahrſagerin

gerin, vornemlich aus der Vögel Geſang oder an deren Geſchrey, jedoch aber auch aus deren Flug und Freſſen. *Cic.* deren denn zu Rom Romulus erſt 3. einſetzete, ſo aber letztlich bis auf 15. kamen, worunter der älteſte Magiſter Collegii hieß, ihr Amt Lebenslang behielten und im guten Anſehen ſtunden, weil ohne ſie zu befragen, nichts ſonderliches vorgenommen wurde.

Augūra, æ, *f.* Wahrſagung, Zeichendeutung. *Acc.* ap. *Non.* Ab *augur.*

Augūrāculum, i, *n.* Ort, ſonderlich auf einer Höhe, wo die Augures ihre Verrichtung hatten. *Feſt.* Ab *auguror.*

Augūrāle, is, *n.* Ort in einem Römiſchen Lager, wo die Augures ihr Wahrſagen anſtelleten. *Tac.* 2) Zeichen der Augurum, ſo ſie zum Unterſchied von anderen Leuten trugen. *Sen.* Ab *augur.*

Augūrālis, e, zum Weiſſagen gehörig. Libri augurales, die Wahrſagerbücher. *Cic.*

Augūrātio, ōnis, *f.* Wahrſagung aus der Vögel Geſang, Flug und Freſſen. *Cic.*

Augūrāto, *Adv.* mit glücklicher Vorbedeutung. 2) zu guter Stunde. *Liv.* Ab *auguror.*

Augūrātōrium, i, *n.* Ort, wo die Augures ihre Wahrſagerey anſtelleten. *Hygin.*

Auguratrix, īcis, *f.* eine Wahrſagerin. *Feſt.*

Auguratus, a, um, *paſſive*, geweyht. Auguratum templum, ein geweyhter, heiliger Tempel. *Cic.*

Augūrātus, us, *m.* Amt eines Auguris, das Augurat. *Cic.* 2) das Wahrſagen nach der Vögel Anzeigung. *Cic.* Ab *auguror.*

Augurīnus, i, *m.* Zuname derer, ſo das Augurale oder Wappen eines Wahrſagers trugen. *Sigon.*

†Augūriōſus, i, *m.* ein Wahrſager. *Freſn.* Ab *augurium.*

Augūrium, i, *n.* die Wahrſagung, Weiſſagung aus der Vögel Geſchrey, Flug oder Freſſen, da ſich inſonderheit dort ein Augur auf eine freye Gegend ſetzte, und zwar in ſeiner Trabea augurali, das Geſicht gegen Morgen (al. gegen Mittag) kehrte, mit dem lituo oder einem krummen Stabe den Himmel in gewiſſe Templa oder Gegenden eintheilte und alſo acht gab, wo ſich was von Vögeln ſehen ließ. - agere, verrichten. *Cic.* -, nunciare, melden, was das Augurium gegeben. *Cic.* Auctoritas augurii, die Anzeigung, ſo das Augurium gegeben. *Cic.* 2) Auslegung. *Ovid.*

Augūrius, a, um, zum Weiſſagen gehörig. Augurium jus, das Wahrſagerrecht. *Cic.*

Augūro, āvi, ātum, āre, *Plaut.* & Auguror, ātus ſum, āri, aus der Vögel Geſchrey, Flug oder Freſſen weiſſagen. *Cic.* 2) weiſſagen, wahrſagen, prophezeyen. Qui venenum præbuerat, mortem vere eſt auguratus, der den Gift gegeben hatte, hat den Tod gewiß prophezeyet. *Cic.* 3) muthmaſſen, urtheilen, ſchlieſſen. - conjectura. *Cic.* - opinione, muthmaßlich. *Cic.* - ex nomine, aus dem Namen. *Cic.* 4) - mentibus, im Geiſte vorher ſehen. *Curt.* Ab *augur.*

Auguſta, æ, *f.* eine Kayſerin. *Tac.* 2) iſt auch ein Prädicat der Kayſerlichen Mütter und Schweſtern. *Schilt.* 3) die Stadt Augsburg. *Diplom.* 4) iſt eine Benennung vieler andern Städte: z. E. Auguſta Allobrogum, Genf. Auguſta Auſciorum, *Auſch*, Stadt in Gaſcogne in Frankreich. Auguſta Cæſarea, *Saragoſſa*, Stadt in Spanien. Auguſta Colonia Apulum, Weiſſenburg in Siebenbürgen. Auguſta Dacica, Varhel, Flecken in der Wallachey. Auguſta Diavocontiorum, *Die*, Stadt in Dauphine. Auguſta Druſi, Memmingen, Reichsſtadt in Schwaben. Auguſta Eburonum, Lüttich, Hauptſtadt ihres Biſthums. Auguſta Emerita, *Merida*, Stadt in Portugall. Auguſta Gemella, *Martos*, Ort in Spanien. Auguſta Julia Gaditana, Cadix, in Andaluſien in Spanien. *Tac.* Auguſta Nemetum, Speyer, Reichsſtadt. Auguſta Nova, ehmalige Stadt in Spanien, ſo itzo unbekannt iſt. Auguſta Prætoria Salaſſiorum, *Aoſta*, Stadt in Piemont. Auguſta Rauracorum, Augſt, itzo Flecken bey Baſel in der Schweitz. Auguſta Romanduorum, Luxemburg, im Luxemburgiſchen. Auguſta Sueſſionum, *Soiſſon*, Stadt in der Picardie in Frankreich. Auguſta Taurinorum, Turin, Stadt in Piemont. *Tac.* Auguſta Tiberii, Regenſpurg, Reichsſtadt an der Donau. Auguſta Treba, *Trevi*, Ort in Italien. Auguſta Trevirorum, Trier, Stadt im Churfürſtenthum Trier. Auguſta Tricaſtinorum, *St. Paul trois Chateaux*, Stadt in Frankreich. Auguſta Trinobantum, Londen in Engelland. Auguſta Vangionum, Worms, Reichsſtadt. Auguſta Vagiennorum, *Saluzzo*, in Piemont. Auguſta Valeria, *Valence*, Stadt in Spanien. Auguſta Ubiorum, Cöln am Rhein. Auguſta Veromanduorum, *St. Quintin*, Stadt in der Picardie. Auguſta Vindelicorum, Augſpurg, Reichsſtadt in Schwaben.

Auguſtāle, is, *n.* des Keiſers, Fürſten oder Feldherrn Gezelt. *Quint.* Ab *Auguſtus.*

Auguſtāles, ium, *m.* Soldaten, ſo Auguſtus den ordinairen beyfügete. *Inſcr. vet.* 2) Collegium beſonderer Prieſter von 25. Perſonen, ſo Tiberius zur Verehrung des Auguſti ordnete. *Tac.* 3) Stand in den Municipiis, zwiſchen dem Rathe und gemeinen Bürgern, und ſo viel als die Equites zu Rom. *Pitiſc.*

Auguſtalia, ium, *n.* Feſt, ſo dem Auguſto zu Ehren gefeyert wurde. *Pitiſc.*

Auguſtalĭcus, a, um, eben ſo viel als Auguſtalis. *Cod.*

Auguſtalĭcus, a, um, die Auguſtales angehend. *Inſcr. vet.*

Auguſtālis, e, den Kayſer Auguſtum angehend. *Tac.* 2) Kaiſerlich. 3) Fürſtlich, herrſchaftlich. 4) *m.* Art einer Münze. *Voſſ.* 5) Auguſtalis præfectus, der Gouverneur über Egypten. *Jct.* Ab *Auguſtus.*

Auguſtālĭtas, ātis, *f.* die Würde der Auguſtalium. *Inſcr. vet.* Ab *auguſtalis.*

†Auguſtālĭter, *Adv.* Kayſerlich. *Fresn.*

Auguſtanica, *al.* Auguſtamnica, æ, *f.* *Erriſ.* Landſchaft an Egypten gegen Arabien, al. Unteregypten. *Ammian.*

Augu-

Auguſtānus, a, um, Kayſerlich, vom Kayſer her oder ihn ſonſt angehend. *Tac.* Ab *Auguſtus.* 2) Augſpurgiſch. Auguſtana Confeſſio, das Augſpurgiſche Glaubensbekänntniß. Ab *Auguſta* Vindelicorum.

Auguſtaneus, a, um, eben ſo viel als Auguſtanus. *Aut. de Limit.*

†Auguſtārius, i, *m.* Art einer güldenen Münze der Occidentaliſchen Kaiſer. *Freſn.*

†Auguſtatīcum, i, *n.* Geſchenk, ſo vom Kaiſer dem Volke oder den Soldaten ertheilet worden. *Freſn.* Ab *Auguſtus.*

Auguſte, *Adv.* herrlich, majeſtätiſch. 2) heilig. - venerari Deos, die Götter verehren. *Cic.*

Auguſtēa, æ, *f.* ſc. *charta*, groß Regalpapier. *Cathol.*

†Auguſtēum, i, *n.* Art ſehr ſchönen weiſſen Marmors, ſo zu Auguſti Zeiten erfunden worden. *Ugut.* †2) ein Rathhaus oder Tempel, ſo dem Auguſto zu Ehren erbauet worden. *Inſcr. vet.*

Auguſtēus, a, um, Auguſtiſch, vom Kaiſer Auguſto her. *Frontin.* 2) Gros.

Auguſteānus, a, um, *Frontin.* & Auguſtianus, a, um, *Sueton.* & Auguſtinus, a, um, Auguſtiſch, von oder ſonſt den Auguſtum angehend. *Suet.* Ab *Auguſtus.*

Auguſtīnus, i, *m.* Biſchof zu Hippo in Africa im 4ten Sæculo nach Chriſti Geburt, von dem noch viele Lateiniſche Schriften vorhanden.

Auguſto, avi, ātum, āre, verherrlichen, majeſtätiſch machen. *Arnob.* Ab *Auguſtus.*

Auguſtōbona, æ, *f.* itzo *Troyes*, Stadt in Frankreich. *Antonin.*

Auguſtobriga, æ, *f.* itzo *Medina Celi*, Stadt in Spanien. 2) *Agreda*, Stadt in Altcaſtilien, auch in Spanien. qs. Auguſtus Stadt.

Auguſtōdūnenſis, e, von oder zu Autun gehörig. *Eumen.* Ab *Auguſtodunum.*

Auguſtōdūnum, i, *n.* itzo *Autun*, Stadt in Frankreich. *Tac.*

Auguſtomagus, i, *f.* itzo *Senlis*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Auguſtōnēmētum, i, *n.* itzo *Clermont*, Stadt in Frankreich. *Ptol.*

Auguſtorītum, i, *n.* itzo *Poitiers*, al. *Limoges*, Stadt in Frankreich.

Auguſtus, a, um, heilig, geweyhet. Sancta vocant auguſta, was heilig iſt, nennt man auguſta. *Ovid.* 2) herrlich, majeſtätiſch. Vir auguſtiore forma, ein Mann von majeſtätiſchem Anſehen. *Flor.* 2) Kayſerlich. Hiſtoria Auguſta, die Kayſerhiſtorie. *Vopiſc.*

Auguſtus, i, *m.* Römiſcher Kaiſer, unter dem Chriſtus gebohren worden. *Suet.* 2) jeder Kaiſer. 3) der Berg *Cælius* zu Rom. *Tac.* 4) einer der 12. Monate im Jahre, ſo den Namen von dem Kaiſer Auguſto bekommen, da er vorher *Sextilis* hieß. *Macrob.*

Augutturi, ōrum, *m.* gens Indiæ oriental. *Plin.*

Avia, æ, *f.* die Großmutter. *Cic.* - paterna, väterliche. *Suet.* - materna, mütterliche. *Suet.* 2) Aviæ veteres, alte Weibermährlein. *Perſ.* Ab *avus.* 3) Stadt der Veſtinorum in Italien. Gr. Αὐΐα. *Ptol.*

Aviārium, i, *n.* ein Vogelhaus, Ort, wo man Vögel, Gänſe, Enten, Hüner, Faſanen u. d. g. unterhält und zum Eſſen fett macht. *Varr.* 2) ein Vogelbauer. *Colum.* 3) Buſch, wo viel Vögel ſind. *Virg.* 4) *Pluviers*, Stadt am Fluſſe Oeuf in Frankreich. Ab *avis.*

Aviārius, i, *m.* ein Vogelwärter. *Colum.* 2) der mit Vögeln handelt. Ab *avis.*

†Aviaticus, a, um, vom Großvater her. *Freſn.* Ab *avus.*

†Aviaticus, i, *m.* Enkel vom Sohne. *Freſn.* Ab *avus.*

Avīcella, æ, *f.* ein Vögelein, kleiner Vogel. *Apic.* Ab *avicula.*

Avicenna, æ, *m.* ein Arabiſcher Philoſoph von des Ariſtotelis Anhängern und berühmter Arzt. A. C. 1058.

†Avicīno, āvi, ātum, āre, hinzu nahen, ſich nähern. *Freſn.* Ex *a* pro *ad* & *vicinus.*

Avīcŭla, æ, *f.* ein kleiner Vogel, Vögelein. *Gell.* 2) *Uccello*, der Vogelsberg, Berg unter den Alpen. Ab *avis.*

Avīcŭlārius, i, *m.* ein Vogelwärter. *Apic.* Ab *avicula.*

Avīde, *Adv.* begierig. - appetere aliquid, nach etwas ſtreben. *Cic.* Avidiſſime exſpectare, mit gröſter Begierde erwarten. *Cic.* Ab *avidus.*

Avīditas, ātis, *f.* die Begierde. - cibi & potionis, nach Eſſen und Trinken. *Cic.* - nimia vini, allzugroſſe nach Weine. *Suet.* - gloriæ, nach Ruhm, Ehrgeitz. *Cic.* - pecuniæ, Geldgierigkeit, Geldgeitz. *Cic.* - inexhauſta legendi unerſättliche Begierde zum Leſen. *Cic.* 2) Geitz. Aviditate rapi, durch den Geitz gezogen werden. *Cic.*

Avīdĭter, *Adv.* begierig. *Arnob.*

Avīdus, a, um, begierig. - laudis, nach Lobe. *Cic.* - ad rem, auf die Nahrung. *Ter.* Avidiſſimus ciborum, ſehr begierig nach dem Eſſen. *Suet.* 2) groß, weit. *Lucret.*

Aviēnus, i, *m.* ein Poet zu des Theodoſii Zeiten.

†Avīgerius, i, *m.* ein Wahrſager. *Mſ.*

Avila, æ, *f.* Berg im Königreich Fetz. *Geogr.*

Avilla, æ, *f.* ein neugebohrnes Lamm, junges Lämmlein. *Feſt.*

†Avinentia, æ, *f.* ein Vergleich, Convention. *Freſn.*

†Avinum, i, *n.* Wein, ſo mit Waſſer gemiſcht iſt. *Freſn.* Ex *a* & *vinum.*

†Avio, ōnis, *m.* ein Vorfahrer. *Freſn.* Ab *avus.*

†Avirunatus, i, *m.* ein Ruder, womit ein Schiff fortgetrieben wird. *Freſn.*

Avis, is, *f.* ein Vogel. - Junonia, ein Pfau. *Ovid.* - Solis, ein Phönix. *Claud.* - Jovis, ein Adler. *Juvenal.* - altilis, Maſtvogel. *Colum.* - oſcen, ein Geſangvogel. *Varr.* - palmipes, der zuſammen gewachſene Füſſe hat, als eine Gans. *Plin.* - fiſſipes, der geſpaltene Füſſe hat, als eine Henne. - præpes, hochfliegender. *Varr.* - infera, niedrig fliegender, als ein Sperling. *Serv.* 2) Anzeigung, Weiſſagung, Vor-

Vorbedeutung. Avis admiſſiva, ſo was geſchehen läſt. *Feſt.* -alba, ſ. candida, ſ. ſecunda, ſo was gutes bedeutet. -altera, ſ. infera, ſ. ſiniſtra, ſo was unglückliches bedeutet. -arciva ſ. daß man etwas ſoll bleiben laſſen. *Pitiſc.* volsgra, der ſich ſelbſt rupfet, bedeutete was böſes. *Feſt.* Avi-inhiba, ſ. remora, ſ. inebra, ſ. clivia, ſo bedeutet, bus bonis. *Ovid.* -ſecundis, unter guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde. *Liv.* Mala ave. *Horat.* Adverſa avi, mit unglücklicher Anzeigung, mit allem Unſtern. *Cic.* 3) Avis ſquamoſa, ein Fiſch.

†Aviſamentum, i, *n.* Bericht. 2) Gutachten. *Script. rer. Germ.*

†Avĭſo, āvi, ātum, āre, berichten, zu wiſſen thun. *Freſn.*

Aviſtŭpor, ōris, *m.* ein Popanz, die Vögel zu ſcheuchen. *Vitr.*

Avīte, *Adv.* großväterlich. *Tertull.*

Avītium, i, *n.* Geflügel, Federvieh. *Apul.* Ab *avis.*

Avītus, a, um, großväterlich, vom Großvater her. Avitæ poſſeſſiones, großväterliche Güter. *Cic.* Avitum mihi hoſpitium eſt cum eo, ich habe meine Gaſtfreundſchaft mit ihm vom Großvater her. *Cic.* Ab *avus.*

Avius, a, um, vom Wege abgelegen. *Virg.* 2) unwegſam, darzu oder auch dadurch, darüber kein Weg gehet. Avii montes, unwegſame Berge. *Hor.* Aviæ ſolitudines, unwegſame Einöden. *Vellej.* 3) Avius a ratione, was von der Vernunft abgehet, unvernünftig. *Lucret.* 4) Avia, orum, *n.* ungebahnte Oerter. *Tac.* Ab *a & via.* † 5) vom Großvater her, großväterlich. *Freſn.*

Aula, æ, *f.* ein Vorhof vor einem Hauſe. *Propert.* 2) ein Fürſtenhof, Herrenhof, Hof. *Curt.* -deſerta, verlaſſener. *Suet.* -interdicta, der einem verbothen. *Suet.* 3) die Hofleute am Hofe, Hofbediente. Inter ludibria aulæ erat, er dienete dem Hofe zum Narren, zur Kurzweil. *Suet.* 4) ein Schafſtall. *Propert.* 5) ein Topf, pro olla. *Plaut.* -nova, neuer. *Colum.* -ahenea, ehrener. *Colum.* 6) -Dei, das Cloſter Neuen in Weſtfrießland. 7) -Regia, Elz oder Aelſen, Stadt im Hildesheimiſchen. 7) vornehmes Cloſter in Böhmen, Königsſaal. † 8) das Schiff einer Kirchen. *Freſn.*

Aulæa, æ, *f.* *Curt.* & Aulæum, i, *n.* eine Tapete, Vorhang. *Cic.* † 2) Aulæum, ein Pallaſt. *Onom. Bened.*

†Aulaicus, i, *m.* *Freſn.* & Aularius, i, *m.* *Gloſſ.* Pro *aulicus.*

Aular, āris, *n.* eine Stürze über einen Topf, pro ollar. *Varr.*

†Aulaticaum, i, *n.* eine Tapete, Vorhang. *Freſn.* Ab *aulæum.*

Aulax, ăcis, c. eine Furche, wie ſie mit dem Pfluge im Ackern gezogen wird. *Auſon.*

Aulerci, ōrum, *m.* die Cenomani um *Maine* in Frankreich. -Eburovices, die in der Grafſchaft *d'Eureux.* -Diablintes, die in *Perche.*

Aulētes, æ, *m.* ein Pfeiffer. *Cic.* 2) Zuname eines Königs in Egypten. *Strabo.*

Aulētĭcus, a, um, zum Pfeiffen gehörig. Auleticus calamus, ein Rohr zum Pfeiffen dienlich. *Plin.*

Aulĭcŏquus, a, um, in einem Topfe gekocht. *Feſt.*

Aulĭcus, a, um, zum Hofe (des Fürſten) gehörig. Aulici miniſtri, Hofbediente. *Capitol.* 2) Hofmänniſch. *Suet.* 3) Judicium aulicum cæſareum, das Reichshofrathsgericht. Ab *aula.*

Aulicus, i, *m.* ein Hofmann, Hofbedienter. Aulici interiores, die geheimen Hofbedienten. *Suet.* Ab *aula.*

Aulis, ĭdis, *f.* Hafen in der Inſel Eubœa. *Virg.*

Aulītĭca, æ, *f.* Camillenblume. *Apul.*

Aulix, ĭcis, *f.* eine Furche. *Veget.*

Aulocrene, es, *f.* Landſchaft in klein Aſien, zwiſchen Apamea und Phrygien. *Plin.*

Aulon, ōnis, *f.* itzo *Valona*, Stadt und Hafen in Dalmatien. 2) Stadt in Laconica. *Steph. Byz.* 3) Berg in Calabrien. *Martial.*

Aulos, eine Art von Fiſchen. *Plin.* 2) Stadt in Achaia. *Id.*

Aulula, æ, *f.* ein Töpflein, Käſtlein, davon Aulularia, (ſc. fabula) eine Comödie beym Plauto das Käſtlein genannt, weil ein alter Geiziger darinn durch ein gefundenes Schatzkäſtlein vexiret wird.

Aulus, i, *m.* ein Vorname oder Prænomen der alten Römer, ſo ingemein nur mit einem A bemerket wird. *Cic.*

Aumārium, i, *n.* ein gemein und öffentliches Cloac, wohin jedermann gehen und ſeine Nothdurft thun mag. *Petron.*

†Auncĭātus, a, um, alt. *Freſn.*

†Aunĭcŭla, æ, *f.* kleine Auction. *Freſn.*

Aunus, i, *f.* itzo *Auneau*, Stadt in Beauſſe in Frankreich.

Avo, onis, *m.* Fluß bey Bracara in Portugal. *Mela.*

Avŏcāmentum, i, *n.* die Abhaltung von etwas. *Secund.* 2) Ergötzlichkeit. *Sec.* Avocamenta doloris admittere, ſich tröſten laſſen, ſich zu frieden geben. *Plin.*

Avŏcātio, ōnis, *f.* die Abforderung, Abhaltung, Abführung. *Cic.*

Avŏcātor, ōris, *m.* ein Abforderer. *Tertull.* † 2) ein Advocat. *Freſn.*

Avocatoria, orum, *n.* Befehle, wodurch die Unterthanen aus fremden Dienſten zurück berufſen werden. *JCt.*

Avocātrix, īcis, *f.* eine Abforderin. *Tertull.*

Avoceladus, i, *m.* Fluß in Spanien.

Avŏco, āvi, ātum, āre, wegruffen. 2) abhalten, abziehen. -aliquem a peccatis, einen von den Fehlern (Sünden.) *Cic.* -a conjunctione alicuius, von eines Freundſchaft. *Cic.* -a philoſophia, von der Philoſophie. *Cic.* Avocari a negotiis, von den Verrichtungen abgehalten werden. *Suet.* 2) -ſe aliqua re, ſich an etwas erluſtigen. *Arnob.*

†Avoculus, a, um, ohne Augen, blind. *Freſn.* Pro *aboculus.*

Avogatia, æ, *f.* itzo *Abaſcie*, Landſchaft in Georgien.

Avŏlo, āvi, ātum, āre, weg- oder davon fliegen. -ſubito, neſcio quo, geſchwind, ich weiß nicht, wohin. *Cic.* 2) ſich eilig davon machen. *Cic.*

Cic. 3) verſchwinden, vergehen. Avolat voluptas, die Wolluſt verſchwindet. *Cic.*

†Avolta, æ, *f.* ein rund Gewölbe, Kuppel. *Matth. Par.*

Avornus, i, Faulbaum, Zapfholz. *Botan.*

†Avorſus, ſ. Avortus, us, *m.* eine frühzeitige unreiffe Geburt. *Freſn.* Pro *abortus.*

†Avorto, āvi, ātum, āre, unzeitig gebähren, abortiren, verſchütten. *Freſne.* Pro *aborto.*

Aura, æ, *f.* die ſanfte Luft, die gelinde und liebliche Luft. *Ovid.* 2) die Luft ingemein. Attollere ſe in auras, ſich in die Luft ſchwingen, ſich in die Höhe erheben. *Virg.* 3) der Wind. Volucri fugacior aura, flüchtiger als der ſchnelle Wind. *Ovid.* † 4) ein Sturm, Sturmwind. *Freſn.* 5) der Glanz, der Schein. - auri, des Goldes. *Virg.* 6) - ætheria. *Virg.* - vitalis, das Leben. *Virg.* 7) die Gunſt, Gewogenheit. - popularis, des Volks. *Quint.* 8) - ſecunda, glücklicher Fortgang, Glück. *Ovid.* 9) - levis ſpei, geringe Hoffnung. *Liv.* 10) - famæ, Nachricht, gemeine Rede, Geſchrey. *Virg.* 11) der Geruch von der Balſamirung. *Hor.* 12) wird auch geſetzt für ora, das Ufer. *Quintil.* Oram ſolvere, oder es ſoll daſelbſt heiſſen, auream ſ. oream ſolvere, die Schiffſeile ablöſen, abſchiffen.

Aurāmentum, i, *n.* Inſtrument, das Gold damit zu reinigen. *Plin.* 2) ein Goldſtück. *Gloſſ.* Ab *auro.*

Aurana, æ, *f.* *Urana*, Stadt in Dalmatien.

Aurantius, a, um, von oder ſonſt die Pomeranzen angehend. Pomum aurantium, eine Pomeranze. Malus aurantia, ein Pomeranzenbaum. *Schrœder.*

Auraria, æ, *f.* eine Goldgrube, Goldbergwerk. *Tac.* † 2) Goldarbeiterkunſt. *Freſn.* 3) Art eines Tributs, den Conſtantinus M. einführete. *Pitiſc.* Ab *aurum.*

Aurarius, i, *m.* der nach des Volks Gunſt ſchnappt oder trachtet, ein Flatteur, Fuchsſchwänzer. *Serv.* Ab *aura.* † 2) ein Goldarbeiter, Goldſchmidt. Ab *aurum.*

Aurarius, a, um, von Golde oder ſonſt das Gold angehend. Aurarium metallum, Gold-Erzt. *Plin.* Aurarius faber, ein Goldſchmidt. † Auraria functio, præſtatio, penſio, Abgabe, Steuer in Golde. *Freſn.* Aurarium negotium, ein Goldhandel, Handel, ſo aufs Gold oder Geld ankommt. *Plaut.* Ab *aurum.*

Aurata, æ, *f.* eine Orate, ein Goldfiſch, Güldenbrachſme, Seebrachſme. *Martial.* - fluviatilis, Morfiſch, Goldfore. *Geſner.*

Auratilis, e, Goldfarbig. *Solin.*

Auratūra, æ, *f.* das Vergölden, das Ubergölden. *Quint.* Vox dubia.

Auratus, a, um, vergöldet, übergöldet, mit Gold überzogen oder beleget. Auratus currus, eine vergöldete Kutſche. *Plin.* Auratæ ædes, ſehr vergöldetes Haus. *Suet.* Aurati foruli, vergöldete Schiffbänke. *Suet.* Ab *auro.*

Aurea, æ, *f.* ein Band, Riem, Zaum. *Feſt.*

Aureatum, i, *n.* itzo Aichſtädt, Stadt in Franken.

Aureātus, a, um, vergöldet. *Sidon.*

Aureax, ācis, *m.* ein Fuhrmann. *Feſt.* 2) ein Reuter. *Iſidor.* Ab *aurea.*

Aurēlia, æ, *f.* ehemalige Familie zu Rom. *Cic.* 2) - ſc. via, eine gepflaſterte Straſſe von Rom bis nach Piſa. *Cic.* 3) *Orleans*, Stadt in Frankreich. 4) die Stadt Genf, 5) des Jul. Cæſaris Mutter. *Suet.* 6) andere Römerinnen des Namens mehr. 7) die Verwandlungshülſe der Raupen, woraus der Schmetterling wird.

Aurēliācum, i, *n.* *Orilhac*, Stadt in Frankreich.

Aurelianenſis, e, von oder zu Orleans gehörig. Ab *Aurelia.*

Aurēliānum, i, *n.* Linz, Stadt in Oeſterreich. 2) *Origano.* ſ. *Orgiano*, Stadt im Venetianiſchen in Italien.

Aurēlius, i, *m.* Name eines Römiſchen Geſchlechts, ſo von den Sabinern abſtammete und anfangs *Auſelii* hieſſen. *Feſt.*

†Aureale, is, *n.* ein Ohrwurm. *Ugut.*

Auremtenus, *Adv.* bis an die Ohren. *Claud. Mam.*

Aureŏlus, i, *m.* ein Goldgülden. *Martial.* 2) Name einiger berühmten Männer.

Aureŏlus, a, um, goldfärbig. *Varr.* 2) herrlich, ſchön, vortreflich, dem Golde gleich. Aureola oratiuncula, eine ſehr ſchöne, eine goldene Rede. *Cic.* Ab *aurum.*

Aureſco, ĕre, zu Golde werden. 2) dem Golde gleich werden. *Varr.* Ab *aurum.*

Aureus, a, um, golden, gülden, von Golde. Aureus nummus, eine goldene Münze, Münze von Golde. *Cic.* 2) mit Golde überzogen, ſtark vergöldet. Aurea ſella, ein vergöldeter Stuhl. *Cic.* Aurea domus, übergöldetes Haus. *Suet.* 3) dem Golde gleich, Goldfarbig. Aurea cæſaries, goldgelbe Haar. *Virg.* 4) herrlich, ſchön, vortreflich. Aurea dicta, ſchöne Sprüche, herrliche Reden. *Lucret.* 5) gut, untadelhaft. Aurei mores, gute Sitten. *Horat.* 6) Aureum malum, eine Pomeranze. *Virg.* 7) Aurea regula, die Regula de Tri. 8) Aurea ætas, die göldene Zeit, das göldene Alter, erſte Zeit der Menſchen. *Ovid.* Ab *aurum.*

Aureus, i, *m.* ein Goldgülden. al. ein Ducaten. - conſularis ſ. vetus, oder 28. und 4. Siebentheil eines Denarii. - novus ſ. Imperatorius, oder 25. Denarii, und wenn dieſer einer zu 2. Gr. 8. Pf. gerechnet wird, war ein Aureus Novus 2. Th. 18. Gr. 8. Pf. ein Vetus aber, 1. Siebentheil mehr, und alſo 3. Th. 4. Gr. und 2. Siebentheil Pf. rechnet man den Denarium aber zu 3. Gr. ſo giebt erſter Aureus 3. Th. 13. Gr. 8. und 4. Siebentheil Pf. der andere aber 3. Th. 3. Gr. *Plin.*

Auria, æ, *f.* *Orenſe*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Auriăcum, i, *n.* Aurach, Stadt im Bambergiſchen. 2) - dominarum, Frauenaurach, Cloſter bey Aurach.

Auriăcus, a, um, von oder zu Orange oder Oranien gehörig. Princeps Auriacus, der Prinz von Oranien.

Aurĭchalceus, a, um, von Meßing. *Plin.*

Aurĭchalcum, i, *n.* Meßing. *Suet.*
Aurĭcŏlor, ōris, *o.* Goldfarbig, wie Gold anzuſehen. *Juvenc.*
Aurĭcŏmans, tis, *o.* *Auſon.* &
Aurĭcŏmus, a, um, der goldenes, goldgelbes, gelbes Haar hat. *Sil.*
Aurĭcula, æ, *f.* ein Oehrlein, kleines Ohr. Demittere auriculas, die Ohren hängen. *Perſ.* 2) - infima, ein Ohrläpplein. Auricula infima mollior, weicher, als ein Ohrläpplein, ſehr tractable, ſehr gut. 3) gewiſſe Theile des Herzens, nämlich dextra und ſiniſtra, das rechte und linke Herzöhrlein oder auch Herzohrläpplein. *Blancard.* 4) - muris, Mausöhrlein, Nagelkraut, ein Gewächs. *Schrœder.* 5) - urſi, Bärſanickel, Bergſanickel. al. Auriculein, eine der vornehmſten Gartenblumen. *Woyt.* - Judæ, ein Hollunderſchwamm. *Woyt.* 6) die Krämpe an einem Hute. Ab *auris.*
†Aurĭcŭlāre, is, *n.* ein Ohrküſſen. *Freſn.* 2) ein Ohrlöffel. *Id.*
†Aurĭcŭlaris, e, zum Ohr gehörig. Auricularis digitus, der Ohr- oder der kleine Finger. 2) *m.* ein Zuhörer. *Freſn.* 3) ein geheimer Rath. *Id.*
†Auricularium, i, *n.* ein Ohrlöffel. *Freſn.*
Aurĭcŭlārius, a, um, zum Ohren gehörig. *Ulp.* Ab *auricula.*
Aurĭcŭlārius, i, *m.* ein Ohrenbläſer. *Petron.* † 2) ein Zuhörer. *Freſn.* † 3) ein geheimer Rath. *Bibl.* † 4) ein geheimer Secretarius. *Freſn.*
†Aurĭcŭlo, āvi, ātum, āre, in die Ohren reden, in die Ohren blaſen, ziſcheln. *Freſn.*
Auricum, i, *n.* Aurich, Stadt in Oſtfrießland.
†Aurĭfăber, bri, *m.* ein Goldſchmidt.
Aurĭfer, fĕra, fĕrum, Gold tragend, Gold mit ſich führend. Aurifer Tagus, der Fluß Tagus, ſo Gold bey ſich führt. *Catull.* Ex *aurum* & *fero.*
Aurĭfex, fĭcis, *m.* ein Goldarbeiter, Goldſchmidt. *Cic.*
†Aurĭfīlum, i, *n.* ein Goldfaden. *Freſn.*
†Auriflamma, æ, *f.* gewiſſe heilige Fahne des Kloſters S. Denis in Frankreich. *Freſn.* 2) Hauptfahne einer Armee. *Id.*
Auriflātor, ōris, *m.* ein Goldſcheider, Goldſchmelzer. *Pompon.* Ex *aurum* & *flator.*
Aurĭfŏdīna, æ, *f.* Goldgrube, Goldbergwerk. *Plin.*
†Aurĭfrigĭātus, a, um, mit Gold geſtickt.
†Aurifrigium, i, *n.* mit Gold geſtickte Arbeit. *Anaſtaſ. Bibl.* Pro *auriphrygium.*
Aurĭfur, fūris, *m.* ein Golddieb. *Plaut.*
Aurīga, æ, *c.* ein Fuhrmann, ein Kutſcher, ſonderlich auch ein Wagenrenner, der mit dem Wagen von 4. Pferden neben einander geſpannt in den Circis um die Wette rannte. *Virg.* 2) der Fuhrmann, ein nordlich Geſtirn von 40. Sternen. *Cic.* 3) eine Kutſcherin. Auriga ſoror. *Virg.* - rectrixque membrorum, eine Führerin und Regiererin der Glieder. *Colum.* 4) ein Schiff- oder Fährmann. *Ovid.*
Aurĭgārius, i, *m.* der im Wettrennen bey den Schauſpielen den Wagen führete. 2) der andere in ſolcher Wiſſenſchaft unterwies. *Suet.*
Aurīgātio, ōnis, *f.* das Fahren, Regieren eines Wagens. *Suet.*
Aurīgātor, ōris, *m.* ein Fuhrmann, Kutſcher. *Avien.*
Aurĭgĕna, æ, *m.* aus Golde gezeuget, ein Goldſohn. *Sidon.*
Aurĭger, gĕra, gĕrum, Gold tragend, Gold mit ſich führend. *Cic.* ex *Poëta.*
Aurĭgĕra, æ, *c.* *Aurige*, Fluß in der Provinz Foix in Frankreich.
Aurigineus, a, um, *Cæl. Aur.* & Auriginoſus, ſ. Auruginoſus, a, um, gelbſüchtig. *Gloſſ.*
Aurĭglūtinum, i, *n.* Borras, ſo auch Chryſocolla genennt wird. *Plin.*
Aurīgo, & *rectius* Aūrugo, ĭnis, *f.* die gelbe Sucht. *Scrib. Larg.* 2) ein Honigthau, Schade des Getraides. *Bibl.*
Aurīgo, āvi, ātum, āre, *Suet.* & Aurigor, ātus ſum, āri, einen Fuhrmann oder Kutſcher abgeben, fahren. *Varr.* 2) leiten, lenken, führen. *Gell.*
†Aurigrăfīa, ſ. Aurigraphīa, æ, *f.* Goldſchrift, Schrift mit göldenen Buchſtaben. *Freſn.*
†Aurigrăfus, ſ. Aurigraphus, i, *m.* der Goldſchrift macht, mit Golde ſchreibet. *Freſn.*
†Aurilĕgulus, i, *m.* der die Goldkörner aus dem Sande heraus ſammlet, ein Goldwäſcher. *Paullin.* 2) ein Goldgräber, der das Gold aus den Bergwerken ſucht. *Freſn.*
Aurĭliăcum, i, *n.* *Oreillac*, Stadt in Auvergne in Frankreich.
Aurina, æ, *f.* Aurin, ein Kraut. -alba, wild oder weiß Aurin, Gottes Gnad. *Botan.* v. Gratiola.
Aurīnia, æ, *f.* eine vornehme Prieſterin und Wahrſagerin der alten Deutſchen. *Tac.*
†Aurĭpercuſſor, ōris, *m.* ein Goldſchmidt, eigentlich ein Goldſchläger. *Freſn.*
†Aurĭpĕtia, æ, *f.* ein Stücklein Gold, Goldflitterlein. *Freſn.*
†Auriphrȳgiātus, a, um, mit Gold geſtickt.
†Auriphrygium, i, *n.* Teppich, ſo mit Gold und Seiden geſtickt. *Annal. Germ.* 2) Verbrämung an den Kleidern.
†Aurĭpictus, a, um, mit Gold geſtickt.
Aurĭpigmentum, i, *n.* Operment, ein Minerale gelber Farbe. *Plin.*
Auris, is, *f.* ein Ohr. Aures arrigere, die Ohren ſpitzen. *Ter.* Calent aures criminibus ejus, er hat uns die Ohren voll geſchmähet. *Cic.* Aures offendere, unangenehm zu hören ſeyn. *Cic.* Aures hebetiores habere, nicht gar ſcharf hören. *Cic.* Auribus aliquid accipere, etwas hören. *Cic.* Cujus aures præceptis & monitis patent, der Lehren und Erinnerungen gern und willig anhöret. *Cic.* Ad aures meas pervenit, ich habe davon gehöret. *Cic.* Cujus auris a nobis abhorret, der uns nicht hören mag. *Cic.* Teretes aures habere, ſcharf hören. *Cic.* Aurium affectiones ſ. morbi, Ohrengebrechen. *Woyt.* - dolor, Ohrzwang. *Id.* - inflammatio, Entzündung der Ohren. *Id.* - pulſus, das Klopfen oder Pochen der Ohren. *Id.* - ſibilus, das Pfeiffen der Ohren. *Id.* - ſonitus, das Schal-

Schallen der Ohren. *Id.* - tinnitus, das Klingen der Ohren. *Id.* - fluctuatio, das Rauschen der Ohren. *Woyt.* 2) Admonere aliquem ad aurem, einen in geheim erinnern. *Cic.* 3) Dare aliquid auribus, etwas zu gefallen reden. *Cic.* 4) Obtundere aures alicuius, einen übertäuben. *Cic.* 5) Patientem culturæ accommodare aurem, ſich gern lehren laſſen. *Hor.* 6) Aures alicuius adire, gehen, mit einem zu reden. *Tac.* 7) Canere ſurdis auribus, vergebliche Worte machen, umſonſt reden. *Liv.* 8) Dormire in utramque aurem, ſicher hinſchlafen. *Ter.* 9) Auribus inſidias facere, einen was zu bereden ſuchen. *Petron.* 10) Aures peregrinantur, man höret nicht darauf. *Cic.* 11) Aurem vellere, erinnern. *Virg.* 12) Aurem mihi pervellam, ich will mir es hinter ein Ohr ſchreiben. *Senec.* 13) Aurium operam dare, einen Zuhörer abgeben. *Plaut.* 14) die Fähigkeit von etwas gehörtem zu urtheilen. *Hor.* 15) -& oculus principis, ein geheimer Rath, vornehmer Miniſter. *Apul.*

†Auriſamitum, i, *n.* Sammt mit goldenen Blumen. *Freſn.*

Auriſcalpium, i, *n.* ein Ohrlöffel. *Martial.* Ex *auris* & *ſcalpo.*

†Auriſia, æ, *f.* Finſterniß, Blindheit. *Freſn.* A Gr. ἀορασία.

Auritŭlus, i, *m.* ein langöhrigtes Eſelein. *Phædr.* Vox dubia.

Aurītus, a, um, langöhrig, das lange Ohren hat. *Virg.* Auritus parens, ein Haſe. *Macrob.* 2) der etwas mit angehöret. *Plaut.* 3) der zuhorchet, aufmerkt. *Plaut.*

Aurītus, i, *m.* ein Haſe. *Avien.*

Aurivittis, is, *f.* ein Goldfink, Art eines Vogels. *Martin.*

† Aurivŏlus, a, um, durch die Luft fliegend. *Guil. Brito.*

†Aurīzum, i, *n.* rein Gold. *Freſn.* Pro *Obryzum.*

Auro, ōnis, *m.* Stabwurz, ein Gewächs. *Plin.*

†Aurobroſtus, a, um, mit Golde verbrämt. *Freſn.*

Auroclāvātus, a, um, mit Gold verbrämt, mit goldenen Quaſten beſetzt. *Vopiſc.*

†Auroclusus, a, um, in Gold eingefaßt. *Freſn.*

†Aurolentus, a, um, Goldreich. *Freſn.*

Aurōra, æ, *f.* des Hyperionis, Titanis oder auch des Pallantis und der Thiæ oder Aethræ Tochter. *Hygin.* 2) die Morgenröthe. *Varro,* 3) Auroram ſequi, gegen Morgen ziehen. 4) der Morgen, die Morgenzeit. *Plaut.* 5) Aurora borealis, ein Nordlicht, Nordſchein. *Phyſ. Obſ.* die Morgenröthe beſchreibt *Ovid. Metam. lib. 2. v. 112. ſeqq. Claudian. de raptu Proſerp. libr. vers.* 120. *Dum matut.*

Aurōſus, a, um, voll Gold, Goldreich. Auroſa arena, Goldſand. *Pallad. Lamprid.*

†Aurōtextĭlis, e, mit Gold gewirkt. Drap d'Or. *Freſn.*

Aurugĭno, āvi, ātum, āre, die gelbe Sucht haben. *Tertull.* Ab *aurugo.*

Auruginoſus, ſ. *Aurigineus.*

Aurugo, ſ. *Aurigo.*

Aurŭla, æ, *f.* ein Lüftlein. 2) Quid ſi ſuperſtites aliquas famæ aurulas hauſit? Wie, wann er etwan alte Kundſchaft erhalten. *Tertull.* 3) Græcarum litterarum quamdam aurulam ceperat, er war im Griechiſchen nicht weit gekommen. *Hieron.* Ab *aura.*

Aurŭlentus, a, um, Goldfärbig. *Prudent.* Ab *aurum.*

Aurum, i, *n.* Gold, das koſtbarſte Metall. *Varr.* - factum, verarbeitetes. *Varr.* - infectum, rohes, unverarbeitetes. *Virg.* - textile, in Faden gezogenes, geſponnen Gold, Fadengold. *Plaut.* - obryzum, feines. *Plin.* - coronarium, woraus die Triumphcronen gemacht, oder das an dieſer ſtatt gegeben wurde. *Cic.* - ſignatum, geprägtes oder vermünztes Gold. 2) gülden Geſchirr. Aurum cælatum, getriebene goldene Gefäße. *Cic.* 3) - gemmatum, goldene Dinge, ſo mit Edelgeſteinen verſetzet ſind. *Stat.* 4) mit Gold verbrämte Kleider. *Plaut.* 5) - muſivum, Mahlergold. 6) Auri ſanies, Vitriol. *Plin.* 7) - malleatum ſ. foliatum, Blättleingold. 8) - foſſile, gediegen Gold. 9) - fulminans, Platzgold. *Woyt.* - in muſculis, Muſchelgold. *Woyt.* Auri ſpuma, Goldglette.

Aurunca, ſ. Arunca, æ, f. ehemalige Stadt in Italien, des Turni Vaterland. *Virg.*

Aurunci, ōrum, *m.* die Auruncier, eines der älteſten Völker in Italien. *Plin.*

Auſa, æ, *f. Vic de Oſona,* oder auch nur *Vich,* Stadt in Catalonien in Spanien.

Auſcărīpĕda, æ, *f.* eine Raupe. *Varr.*

Auſci, ſ. Auſcii, ōrum, *m.* die um Auche in Gaſcogne. 2) *Aux* oder *Auſche,* Hauptſtadt in Armagnac in Frankreich.

Auſcŭlor, ātus ſum, āri, küſſen. *Plaut.* & *Feſt.* Obſolete pro *oſculor.*

Auſcultātio, ōnis, *f.* das Zuhören. 2) die Aufmerkſamkeit. *Plaut.* 3) die Curioſität, was von einem andern zu erſchnappen. *Senec.* 4) der Gehorſam. *Plaut.* Ab *auſculto.*

Auſcultātor, ōris, *m.* ein Zuhörer. *Cic.* 2) der gehorſamet. - mandati, einem Befehle. *Apul.* Ab *auſculto.*

Auſcultātus, us, *m.* das Zuhören. *Apul.* Ab *auſculto.*

Auſculto, āvi, ātum, āre, mit Fleiß zuhören. *Cato* ap. *Gell.* 2) zuhören. *Cic.* 3) gehorchen. *Varr.* - alicui. *Ter.* - aliquem. *Plaut.* 4) horchen, lauſchen, ob man was verfängliches oder ſonſt etwas erſchnappen könne. - ab oſtio, - ad fores, vor der Thüre. *Plaut.*

Auſcultor, ātus ſum, āri, horchen. *Colum.*

Auſer, ĕris, ſ. Auſur, ŭris, *m. Serchio,* Fluß in Italien bey Lucca. *Plin.* Gr. Ἄισαρ. *Strabo.*

Auſĕtani, ōrum, *m.* Volk in Spanien, deren Hauptſtadt *Auſa* war. *Plin.*

Auſi für auſus ſum, Cato, *Obſol.*

Auſim, ich unterſtehe mich, ich wolte gern. *Plaut. Ter.* Verbum defect. pro audeam.

Auſimum, *al.* Auximum, & Auxumum, i, *n.*

 Oſimo,

Oſimo, Stadt im ehemaligen Piceno. *Cæſ.* Gr. Ἄυξιμον. *Plutarch.* Ἄυξουμον. *Strab.*

Auſitis, idis, *f. Uz*, Landſchaft in Arabien. *Bibl.*

†Auſo, āvi, ātum, āre, nennen. *Ugut.*

Auſon, ōnis, *m.* des Ulyſſis und der Circes oder auch Calypſus Sohn, von dem die Auſones den Namen bekommen. *Tzetz.* ad *Lycophr.* 2) ein Auſonier.

Ausōna, æ, *f.* ehemalige Stadt der Auſonum. *Liv.*

Ausōnes, um, *m.* die Auſonier, die Einwohner des Landes Auſoniæ. *Virg.* 2) die Italiäner. 3) die Römer. Ab *Auſon.*

Ausōnia, æ, *f.* Landſchaft in Italien, ſonderlich in Campanien um das itzige Gaetta. 2) Italien insgeſamt, wenigſtens innerhalb des Apennini. *Liv.* Ab *Auſon.*

Ausōnĭdæ, ārum, *m.* *Virg.* & Auſonii, orum, *m.* die Auſones. *Virg.*

Ausōnis, ĭdis, *f.* eine aus Auſonien. 2) eine Italiänerin. *Avien.* 3) Italiäniſch. *Sil.*

Auſonius, i, *m.* (*Decius Magnus*) ein Medicus, Poet und Römiſcher Bürgermeiſter, von deſſen Schriften wir noch einen Theil haben.

Ausōnius, a, um, aus oder zu Auſonien gehörig. 2) Italiäniſch. Auſonia terra, Italien. *Virg.* 3) Auſonium mare, Theil des Tyrrheniſchen Meers. *Plin.* Ab *Auſon.*

Auſpex, ĭcis, *m.* ein Wahrſager, ſonderlich aus der Vogel Fluge und Geſchrey, ein Vogelſeher. *Horat.* 2) ein Rathgeber, Anführer, Arbeiter, Anfänger. *Horat.* 3) ein Freywerber, Bräutigams- oder Brautbeyſtand, weil man auch bey ſolchen Handlungen die Weiſſagungen aus dem Vogelflug zur Hülfe nahm. *Cic.* Ex *avis* & *ſpecio.* *Martin.*

Auſpĭcābĭlis, e, glücklich, was zur guten Stunde angefangen worden. *Arnob.*

Auſpĭcālis, ſ. Auſpicialis, e, das etwas zu bedeuten hat, eine Anzeigung giebt. *Plin.* Ab *auſpicor.*

Auſpĭcālĭter, ſ. Auſpicialiter, *Adv.* mit guter Vorbedeutung oder Anzeigung, zu gutem Glück. *Hygin.*

Auſpĭcāto, *Adv.* nach vorher angeſtelletem Auſpicio. *Cic.* 2) zu guter Stunde. *Cic.*

Auſpĭcātus, a, um, was nach angeſtelletem und glücklichen Auſpicio gemacht oder erwehlet worden. *Cic.* 2) glücklich. Auſpicatiſſimum initium, ein höchſt glücklicher Anfang. *Tac.* 3) geheiliget, privilegirt. Auſpicatus locus, ein geheiligter Ort. *Cic.* Ab *auſpico.*

Auſpicialis, ſ. *Auſpicalis.* Auſpicialiter, ſ. *Auſpicaliter.*

Auſpĭcium, i, *n.* Ceremonien der Weiſſagung durch die Vögel. *Cic.* 2) das Zeichen, die Anzeigung, ſo man erſehen, und daraus von dem Erfolg einer Sache urtheilet. - ex acuminibus, wenn die Spitzen der Pilorum, Spieſſe u. d. g. helle blinketen, ſo für ein Zeichen des Siegs gehalten wurde. *Cic.* - caducum, wenn einem im Tempel oder beym Opfer was entfiel, ſo ein böſes Zeichen war. *Feſt.* - clive, das bedeutete, daß man was nicht thun ſolte. *Feſt.* - dextrum, das ſich zur rechten Hand ſehen ließ, und böſe hieß. - juge, wenn einem angeſpannetes Vieh begegnete, welches man nicht gut zu ſeyn achtete. *Cic.* - liquidum, ſo bey hellem Himmel geſchiehet, und daher klar und deutlich iſt. *Plaut.* Cicero nennt es certum, facile, promptum. - majus & minus, nachdem es den hohen oder niedrigen Obrigkeiten begegnet. *Pitiſc.* - nauticum, ſo geſucht wurde, ehe man zu Schiffe gieng. *Pitiſc.* - terreſtre, ſo von einem Thiere, das auf dem Lande lebt, herkam. *Feſt.* - perenne, ſo im gehen über einen Fluß beſtunde. *Feſt.* - peſtiferum, wenn ein Opfer kein Herz oder Haupt der Leber hatte. *Feſt.* - prætermine, wenn die Römer über ihre Gränze giengen. *Victorin.* - ſiniſtrum, das ſich zur linken Hand ereignete, und gut war. *Pitiſc.* - viale, das ſich auf dem Wege ereignete, wenn z. E. ein Wieſel oder dergleichen über den Weg lief, ſo man nicht für gut hielte. - urbanum, das in der Stadt geſchahe. *Pitiſc.* - bonum. *Cic.* - ratum, ein gutes Zeichen. *Cic.* - malum, eine unglückliche Anzeigung. *Cic.* 3) der Anfang. *Cic.* A parricidio incipere auſpicia regni, den Anfang der Regierung von Hinrichtung ſeines Vaters machen. *Juſtin.* 4) Direction, Oberaufſicht. Ductu Germanici, auſpiciis Tiberii, indem Germanicus die Armee commandirte, Tiberius aber den Befehl darzu gab. *Tac.* 5) Wille, eigenes Belieben, eigenes Gefallen. Suis auſpiciis vivere, nach ſeinem Willen leben, ſein eigener Herr ſeyn. *Virg.* Ab *auſpex.*

Auſpĭco, āvi, ātum, āre, *Plaut.* &

Auſpĭcor, ātus ſum, āri, auf die Vögel acht geben, eine Vorbedeutung aus der Vögel Fluge, oder Geſchrey, Freſſen u. d. g. zu erſehen ſuchen. *Cic.* 2) anfangen, anheben. - aliquid ab aliquo, etwas von etwas. *Plin.* - militiam, ſeinen Soldatenſtand. *Suet.* - cantare, zu ſingen. *Suet.* - urbem, eine Stadt zu bauen. *Flor.* Ab *auſpex.*

Auſtellus, i, *m.* ein Südwindlein. *Lucil.* ap. *Non.* Ab *auſter.*

Auſter, ſtri, *m.* der Südwind, Mittagswind. *Cic.* Adverſis auſtris vitam ducere, ſein Leben mühſelig und elend zubringen. *Hor.*

Auſterbatium, i, *n.* *Oſtrevant*, Gegend im Hennegau.

Auſtēre, *Adv.* ernſthaftig, ſtrenge. - agere cum aliquo, mit einem verfahren. *Cic.*

Auſtērĭtas, ātis, *f.* die Unlieblichkeit, Strengigkeit, Säure. - vini, des Weins. - nimia in uvis, gar zu groſſe der Weintrauben. *Colum.* 2) die Unfreundlichkeit, das mürriſche Weſen. - præceptoris, eines Lehrmeiſters. *Quint.* 3) die Unlieblichkeit, Dunkelheit. - coloris, einer Farbe. *Plin.* Ab *auſterus.*

Auſtērŭlus, a, um, etwas herbe. 2) ein wenig unfreundlich. *Apul.* Ab *auſterus.*

Auſtērus, a, um, unlieblich, ſauer, ſtrenge. Auſterum vinum, ein ſtrenger Wein. *Celſ.* Guſtum auſteriorem efficere, den Geſchmack ſtrenger machen. *Colum.* 2) ſtrenge, mürriſch, unfreundlich, moros. Auſterus homo, ein mürriſcher Menſch. *Cic* 3) unannehmlich, widrig, dun-

dunkel. Auſteri colores, unannehmliche Farben. *Plin.*

Auſtia, æ, *f.* itzo Außig, Stadt in Böhmen.

Auſtrālis, e, mittägig, gegen Mittag zu. *Ovid.* 2) das von Mittag herkommt. Auſtrales nimbi, Regen, ſo vom Mittag kommen. *Ovid.* Ab *auſter.*

†Auſtrania, *al.* Auſrania, æ, *f.* unbekannte Inſel in der Nordſee. *Plin.*

Auſtrāria, æ, *f.* Inſel in dem mitternächtiſchen Meer, ſo auch claſſiaria genennt wird. *Plin.*

Auſtrāſia, æ, *f.* Weſterreich, Weſterich, ehemaliges Königreich, ſo Lothringen, einen Theil der Pfaltz, Elſaß u. a. begriff. 2) Lothringen. *Freſn.*

Auſtratus, a, um, befeuchtet, naß. *Plaut.*

†Auſtrēgæ, arum, Austräge, Art beſonderer rechtlichen Entſcheidung der Reichsſtände im Römiſchen Reiche. *Jus publ.* Vox Germanica.

Auſtria, æ, *f.* Oeſterreich, Erzherzogthum in Deutſchland. 2) Auſtraſien. *Freſn.*

Auſtriăcus, a, um, Oeſterreichiſch.

Auſtrĭfer, a, um, ſo den Mittagswind erregt. 2) windig. *Sil.*

Auſtrīnus, a, um, mittägig, gegen Mittag gelegen. Auſtrinus vertex, der Süderpol, der Polus antarcticus. *Plin.* 2) von Mittag her. Auſtrinus flatus, Wind von Mittag, Mittagswind. *Plin* 3) regneriſch. Auſtrinus dies, ein regneriſcher Tag, weil die Regen aus Mittag kamen. *Colum.* Ab *auſter.*

Auſtrius, a, um, Oeſterreichiſch.

Auſtro, āvi, ātum, āre, befeuchten. *obſolet. Plaut.* Ab *auſter.*

Auſtroafrĭcus, ſ. Auſtro-Africus, i, *m.* der Südſüdweſtwind, ſo 22. Gr. 30. Min. von Süden gegen Weſten abweicht. *Wolf.*

Auſtrŏnŏtus, i, *m.* die Mittagsgegend des Himmels, ſo uns niemals zu Geſichte kömmt. *Iſidor.*

Auſum, i, *n.* eine Unternehmung, Wagniß, Wagſtück, That. *Virg.* Ab *audeo.*

Auſus, us, *m.* die Unternehmung, Unterſtehung. *Cod.* Ab *audeo.*

Auſus, a, um, der ſich unterſtanden hat. *Suet.*

Aut, *Conj.* oder. Quare vi, aut clam agendum, derohalben muß man mit Gewalt, oder heimlich verfahren. *Cic.* 2) Aut-aut, entweder-oder. Aut prodeſſe volunt, aut delectare poetæ, die Poeten wollen entweder nutzen, oder ergetzen. *Horat.* 3) Aut-aut-aut-aut-aut, entweder-oder-oder-oder-oder auch. *Cic.* 4) Aut etiam, oder auch. *Cic.* 5) Aut certe, oder doch. *Celſ.* 6) Aut-aut ne quidem, entweder-oder auch nicht einmal. *Cic.* 7) wohlan. *Virg.*

Autei, ōrum, *m.* ein Arabiſches Volk. *Plin.*

Autem, *Conj.* Aber. Hoſtium vim ſe perverſurum putavit, pervertit autem ſuam, er hat gemeinet, der Feinde Macht zu ruiniren, er hat aber ſeine eigene ruinirt. *Cic.* 2) hingegen. Nihil ipſe ſcribo, lego autem libentiſſime, ich ſchreibe ſelbſt nichts, hingegen leſe ich deſto lieber. *Cic.* 3) fürwahr, gewiß. Neque autem ego ſum ita demens, fürwahr ich bin ſo alber nicht. *Cic.* 4) Was ſage ich? Numquis teſtis Poſtumum appellant? Teſtis autem? hat ein Zeuge den Poſtumum genennt? was ſage ich, ein Zeuge? *Cic.* 5) Quid mea autem? was geht es doch mich an? *Ter.* Atque adeo autem, cur non egomet inte eo? Und zwar, warum gehe ich doch nicht ſelbſt hinein. *Ter.* 6) Ecce autem. *Ter.* Tum autem. *Ter.* Porro autem, zudem, überdieß. *Ter.* 7) Pro patre mori poſſum, coram patre non poſſum, für den Vater kan ich ſterben, vor ihm (aber) kan ich nicht ſterben, (ubi *autem* deeſt, ut & ſæpius poſt particulam negativ. omittitur.) *Cic. Quint.* 8) auch, Abite, tu domum, & tu autem domum, gehet du nach Hauſe, und du geh auch nach Hauſe. *Plaut.*

Authenta, æ, *m.* ein Fürſt. *Fulgent.*

Authentĭca, ōrum, *n.* ſind Kaiſerliche Rechte, welche ſonſt Novellen genennet werden und von dem Kaiſer Juſtinian herrühren. *Alciat.*

†Authentica, æ, *f.* das Original eines errichteten Inſtruments u. d. g. *Freſn.* 2) die neuen Conſtitutiones des Juſtiniani, wie ſolche nach dem Griechiſchen Original überſetzet ſind. *Freſn.* Ab *authenticus.*

Authenticæ, arum, *f.* die Novellen des Kaiſers Juſtinianus. *Lex. jur.* 2) die Auszüge der Novellen welche unter dem Text des Codicis Juſtinianei geſetzt worden. *Hiſt. jur.*

Authentĭce, *Adv.* mit Nachdruck. 2) glaubwürdig. *Cic.*

†Authenticum, i, *n.* ein Original eines errichteten Inſtruments, Teſtaments u. d. g. *Freſn.*

Authenticus, a, um, glaubwürdig, gültig. 2) urſpringlich, von der erſten Hand, im Original. Tabulæ teſtamenti authenticæ, ein Teſtament im Original, das Original von einem Teſtamente. *Ulp.* 3) Perſonæ authenticæ, vornehme Leute, Magnaten. *Freſn.* 4) Fürſtlich, Landesherrlich. - explicatio ſ. interpretatio authentica, die Erklärung eines Geſetzes, die der Landesherr gibt. *JCt.* 5) ächt. Ab *authenta.*

Authepſa, æ, *f.* ein Geſchirr, worinnen etwas mit ſehr wenigem Feuer gekocht werden kan, indem es 2. Abtheilungen hatte, in deren untere das Feuer, in die obere aber die Speiſe gethan wurde. *Cic.*

Author, ſ. *Auctor.* Authoramentum, ſ. *Auctoramentum.* Authoritas, ſ. *Auctoritas.* Authoro, ſ. *Auctoro.*

Autiānæ, ārum, *f. Bachia*, Bathe, Stadt in Ober-Ungarn.

†Auticax, ācis, *m.* Art einer Krankheit der Pferde. *Freſn.*

†Autŏcĕphălia, æ, *f.* Freyheit eines Biſchofs von der Jurisdiction eines Patriarchens. *Freſn.*

†Autŏcĕphălus, i, *m.* Biſchof, der ſein eigenes Haupt iſt, und nicht erſt unter einem Patriarchen ſtehet. *Freſn.*

*Autŏchir, ĭros, *o.* der ſich ſelbſt umbringet, ein Selbſtmörder. Gr. αὐτόχειρ. *Suid.*

†Autŏchīrĭa, æ, *f.* ein Selbſtmord.

Autŏchthon, ŏnis, *c.* die erſten Einwohner eines

nes Landes. Autochthones, die älteſten oder erſten Einwohner der Länder. 2) im Lande gebohren, einheimiſch, ein Landskind. Gr. αὐτόχϑων, ονος. *Suid.*

*Autocrator, ein Titul der Griechiſchen und Rußiſchen Monarchen, ſoviel als ein Souverain, Deutſch, Selbſthalter.

†Autŏdĭdactus, i, *m. al.* auctodidacticus, der ohne Lehrer eine Wiſſenſchaft gelernt hat.

Autogrăphum, i, *n.* das Original, was ein Auctor oder ſonſt jemand mit einer Hand geſchrieben, die eigene Handſchrift.

Autogrăphus, a, um, eigenhändig, mit eigener Hand geſchrieben. Autographa epiſtola. *Suet.* Autographæ litteræ, Briefe, die einer mit eigener Hand geſchrieben hat. *Suet.* Teſtamentum autographum, ein eigenhändiges Teſtament. *Jct.*

Autŏlĭthŏtŏmus, i, *m.* einer der ſich ſelbſt den Stein ſchneidet. *Woyt.*

Autŏlŏlæ, ārum, ſ. Autololes, um, *m.* ein Volk in Mauritanien, das ſehr ſchnell lauffen kunte. *Lucan.*

Autŏlўcus, i, *m.* des Mercurii und der Chiones Sohn, anbey des Ulyſſis Großvater, und ſonſt ein beruffener Erz- und Meiſterdieb. *Ovid.* 2) Name anderer Perſonen.

Automătārius, a, um, was zu ſich ſelbſt bewegenden Dingen gehöret. Faber automatarius, der dergleichen Dinge, als Uhren, Bratenwender u. ſ. f. macht. *Inſcr. vet.*

Autŏmătīa, æ, *f.* die Göttin des Glücks, das Verhängniß. *Nep.*

Autŏmătŏpoētĭca, æ, *f.* die Uhrmacherkunſt. *Wolf.* Gr. αὐτοματοποιητικά.

Autŏmătum, i, *n.* eine ſich ſelbſt bewegende Machine, eine Uhr, Bratenwender. *Freſn.*

Autŏmătus, a, um, ſich ſelbſt bewegend. *Suet.*

Automedon, ontis, *m.* des Achillis Fuhrmann, accipitur pro quovis auriga.

Autŏmŏla, æ, ſ. Automolus, ein Deſerteur, entlauffener Soldat. *Mela.*

Autŏnŏēius, a, um, die Autonoën angehend. *Ovid.* Ab *Autonoë.*

Autŏnŏmīa, æ, *f.* die Freyheit nach eigenen Geſetzen zu leben. *Cic.*

Autŏphōrum, i, *n.* ein friſcher Diebſtahl, der indem geſchiehet, da man darzu kommt. *Martin.*

Autŏphōrus, i, *m.* ein Dieb, ſo auf friſcher That, ſelbſt im Stehlen, ergriffen wird, ein öffentlicher Dieb. *Ulp.* Gr. αὐτόφωρος.

Autŏphўes, is, *n.* etwas natürliches, das von ſich ſelbſt gewachſen. *Pandect.*

*Autopſīa, æ, *f.* der Augenſchein.

*Autoptes, æ, *m.* der etwas ſelbſt ſiehet, oder geſehen hat.

Autopractus, der ſeiner Abgaben wegen nicht erinnert, vielweniger gezwungen werden darf. *Cod. Th.*

Autor, ſ. *Auctor.* Autoramentum, ſ. *Auctoramentum.* Autoritas, ſ. *Auctoritas.* Autorizo, ſ. *Auctorizo.* Autoro, ſ. *Auctoro.*

Autricum, i, *n. Chartres,* Stadt in Frankreich.

†Autuma, æ, *f.* die Meinung, Achtung. *Ugut.* Ab *autumo.*

Autumnalis, ſ. *Auctumnalis.* Autumneſco, ſ. *Auctumneſco.*

Autumnĭtas, ſ. *Auctumnitas.* Autumno, ſ. *Auctumno.* Autumnum, ſ. *Auctumnum.* Autumnus, i, ſ. *Auctumnus, i.* Autumnus, a, um, ſ. *Auctumnus, a, um.*

Autŭmo, āvi, ātum, āre, meinen, achten, dafür halten. *Cic.* 2) ſagen, vorgeben. *Plaut.* Si vera autumas, wann du Wahrheit ſagſt? *Plaut.* Neque ſe id pigere, & deinde facturum autumat. Er ſagt auch, es gereue ihn nicht, er wolle es noch ferner thun. *Ter.* 3) ſchätzen. *Plaut.* 4) hoffen. *Feſt.*

Autūra, ſ. Audura, æ, *m.* Fluß in Frankreich, itzo Eure. *Cellar.*

†Auvanna, æ, *f.* Wetterdach, wie man über einen Kauffladen u. d. g. macht. *Freſn.*

Avulſio, ōnis, *f.* die Abreiſſung. *Plin.*

Avulſor, ōris, *m.* ein Abreiſſer, der etwas abreißt. *Plin.* Ab *avello.*

Avulſus, a, um, hinweggeriſſen. - a ſuis, von den Seinigen. *Cic.* Ab *avello.*

Auvōna, ſ. Aufona, æ, *m.* itzo *Avon*, Fluß in Engelland. *Tac.*

Avuncŭlus, i, *m.* der Mutter Bruder, der Oheim. *Cic.* 2) - major. *Suet.* - magnus, der Großmutter Bruder. *Cic.* 3) - major, der Großgroßmutter Bruder. *Ict.* der Großmutter Bruder. *Vellej.* - maximus, der Großgroßgroßmuter Bruder. *Paull. Jct.* † 4) des Vaters Bruder, der Vetter. *Freſn.* Ab *avus.*

Avus, i, *m.* der Großvater, des Vaters oder der Mutter Vater. *Cic.* - paternus, der Großvater vom Vater her. - maternus, der Großvater von der Mutter her, der mütterliche Großvater. *Suet.*

Aux, augis, *f.* Punct, ſo am weiteſten in einem Circulo eccentrico von dem Mittelpunct der Welt abſtehet, und ſonſt auch *Apogeum* genannt wird. Vox Arabica *aug*, quod eſt ab *aveg*, curvare, deflectere, *Voſſ.* & *Martin.*

Auxăria, æ, *f.* innerer Ort eines Waldes. *Iſidor.* Ab *avos.*

Auxēſis, is, *f.* eine Rhetoriſche Figur, da ein Ding mit Worten gröſſer gemacht wird, als es in der That iſt.

Auxĭliābundus, a, um, der gern helfen will. *Apul.*

Auxĭliaris, e, helfend, behülflich. - alicui, einem. *Ovid.* Auxiliaria arma, Hülfstrouppen, Hülfsvölker. *Ovid.*

Auxĭliārius, a, um, Hülfleiſtend. Auxiliariæ cohortes. *Cic.* Auxiliarii milites, Hülfstrouppen. *Liv.* Ab *auxilium.*

Auxĭliātor, ōris, *m.* ein Helfer, Gehülfe, Beyſtand. *Tac.* 2) litigantium, ein Advocat. *Quint.* 3) - qui ægris adeſt, ein Medicus, ein Arzt. *Stat.*

Auxĭliātrix, īcis, *f.* eine Helferin. 2) beyſtehend, helfend. *Caſſiod.*

Auxĭliātus, us, *m.* die Hülfe. *Lucret.*

Auxĭlio, āvi, ātum, āre, *Lucil.* &

Auxilior, ātus ſum, āri, helfen, beyſtehen, Hülfe leiſten, zu Hülfe kommen. - alicui, einem. *Cic.* - alicui nihil, einem nichts helfen. *Cic.* Auxiliatus a me eſt, es iſt ihm von mir geholfen, beygeſtanden worden. *Lucil.* 2) curiren.

ren, - formidatis aquis, die Waſſerſucht curi-ren, darwider gut ſeyn. *Ovid.*

Auxilium, i, *n.* die Hülfe, der Beyſtand. - petere ab aliquo, bey einem ſuchen. *Cic.* - ferre alicui, einem leiſten. *Cic.* - ex aliqua re habere, von einer Sache haben. *Cic.* Auxilio alicui eſſe. *Cic.* - venire. *Nep.* einem hel-fen, zu Hülfe kommen. *Cic.* In auxilium mit-tere, zu Hülfe ſchicken. *Flor.* Auxilio accire, zu Hülfe rufen. *Tac.* Auxilium ſibi adjungere, ſich ſchaffen. *Cic.* 2) im Kriege, Hülfsvölker, Hülfstrouppen. Auxilia mittere alicui, einem Hülfe zuſchicken. *Cic.* Magna equitum ac pe-ditum auxilia, ſtarke Hülfstrouppen an Caval-lerie und Infanterie. *Cic.* 3) Mittel, Arzney. - adverſæ valetudini, wider die Krankheit. *Celſ.*

Auxilla, æ, *f.* ein kleiner Topf. *Feſt.* Ab *aula* pro *olla.* † 2) Art eines Maaſſes. *Ugut.*

Auxillum, i, *n.* ein kleines Ey. *Feſt.*

Auxima, *al.* Uxama, æ, *f. Ptol.* itzo *el Borgo d' Oſma*, Stadt in Spanien. *Flor.*

Auximum, i, *n. Oſimo*, Stadt im Piceni-ſchen in Italien. *Cellar.*

Axa, æ, *f. Axbridge*, Stadt in Engelland.

Axantos, i, *f.* Inſel im Baltiſchen Meer. *Plin.*

†Axatus, us, *m.* das ſchreyen der Hirſche. *Freſn.*

Axedo, inis, *f.* ein Pflock, worum etwas, als um eine Achſe herum läuft. *Marc. Emp.* Vox incertæ ſignificationis.

Axella, æ, *f. Axel*, Stadt im Holländiſchen Flandern.

Axelodunum, i, *n. Hexham*, Stadt in En-gelland. *Not. Imp.*

Axenus, a, um, wo keine fremden Leute hin-kommen. Axenum mare, das Euxiniſche oder ſchwarze Meer, weil ehemals ſich keine Frem-den da fanden. *Ovid.*

Axia, æ, *f.* Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Axiace, es, *f. Oczakovv*, Stadt in der Tar-tarey am Dnieſter.

Axiaces, is, *m.* der *Nieſter* oder *Dniſter*, Fluß in Pohlen. *Mela.*

Axiamenta, ſ. Axamenta, waren gewiſſe Lie-der der Saliorum, Prieſter des Herculis. *Gloſſ.* ab *axis*, h. e. tabula, ſ. *axo*, nomino.

Axiculus, i, *m.* eine kleine Achs. 2) Zapfen, Pflock u. d. g. um welchen ein Rad, Scheibe, u. ſ. f. herum läuft. *Vitr.* Ab *axis.*

Axilla, æ, *f.* die Achſel, Theil des menſchli-chen Leibes. *Cic.* 2) Zuname der Serviliorum. *Sigon.*

Axillaris, e, zur Achſel gehörig. Vena axil-laris, die Achſelader, ſo ein Aſt der Venæ cavæ iſt. *Blancard.* Ab *axilla.*

Axim, ich habe gethan. *Pacuv.* Pro *egerim.*

Axinomantia, æ, *f.* Art zu wahrſagen mit ei-ner Art. *Plin.*

Axioma, atis, *n.* ein Ausſpruch, eine Enun-ciation, ſo aus ihrem Nomine und Verbo beſte-het. *Cic.* 2) ein Grundſatz, oder ein ſo klarer Satz, daß man ihn ohne Beweis zugeben kan. *Wolf.* 3) die Würde, Hoheit.

†Axiomaticus, i, *m.* der in einiger Würde ſitzet, öffentliches Ehrenamt verwaltet. *Freſn.*

Axiopolis, is, *f.* Stadt in der Bulgarey, an der Donau gelegen. *Geogr.*

Axiothea, æ, *f.* eine Weibsperſon bey den Griechen, welche den Plato in Mannskleidern gehöret. *Plut.*

Axis, is, *m.* die Achs, um welche das Rad gehet. - diffractus, zerbrochene. *Sueton.* Axes ungere, die Achſen, den Wagen ſchmieren. *Martial.* 2) ein Wagen. Phœbeus axis, der Sonnenwagen. *Ovid.* 3) die Himmelsachſe, oder Polus. Mundus verſatur circa axem cæli admirabili celeritate, die Welt drehet ſich mit wunderbarer Geſchwindigkeit um die Achſe des Himmels. *Cic.* 4) - ætherius, der Himmel. *Ovid.* 5) Nord oder Mitternacht. *Cic.* 6) jede Himmelsgegend. *Lucan.* 7) die Höhe, Spitze eines Bergs, ein Berg. Pythius axis, der Parnaſſus. *Claud.* 8) der Wellbaum, an den Mühl- und andern dergleichen Rädern. *Vitr.* 9) die Spindel an einer Windeltreppe. *Vitr.* 10) der dritte Wirbel oder Vertebra un-ter der Hirnſchale, das dritte Gewerb des Hal-ſes. *Blancard.* 11) Axis Coni, die Kegel-achs, eine Linie von der Spitze des Coni oder Kegels bis auf das Centrum der Baſis oder Grundfläche. *Wolf.* 12) Axis Cylindri, Achs eines Cylinders, eine Linie von dem Centro ei-ner Baſis bis zu dem Centro der andern. *Id.* 13) Axis Sphæræ, die Achs einer Kugel, eine Linie von einem Puncte der Kugelfläche durch derſelben Centrum, bis zu einem andern Puncte beſagter Fläche. *Id.* 14) Axis terræ, die Erd-achs, iſt eine gerade Linie von dem Nordpol bis an den Süderpol. *Id.* 15) ein Bret, Bohle, ſo aber beſſer Aſſis genannt wird. *Feſt.* 17) ein wildes Thier in Indien. *Plin.* Gr. ἄξιον. 18) Stadt in Umbria. *Propert.*

Axites, *al.* Axiles, um, *c.* Götter oder Göt-tinnen, ſo was zugleich verrichten. *Feſt.* 2) Wei-ber ſo einerley Handthierung treiben. *vet. Gloſſ.*

Axitioſus, *al.* Axioſus, a, um, geſchäftig. *Varr.*

Axius, i, *m. Vardari*, Fluß in Macedonien. *Plin.*

Axo, avi, atum, are, nennen. *Feſt.*

Axon, onis, *m.* ein Achsſtrich, oder gewiſſe Linie in den Sonnenuhren. *Vitr.* 2) Theil ei-nes Werkzeugs. *Vitr.* 3) dritte Vertebra oder Wirbel des Halſes. *Woyt.* 4) Fluß in Carien. *Plin.*

Axona, æ, *m.* itzo *L' Aiſne*, Fluß in Frank-reich. *Caſ.*

Axones, um, *m.* ehemalige Nation an der Axona in Frankreich. *Lucan.* Gr. Ἄξωνες.

†Axovarium, i, *n.* Hausrath, der inſonder-heit einer Tochter bey der Ausſtattung mit ge-geben wird. *Freſn.* Vox Hiſpanica.

Axungia, æ, *f.* Wagenſchmiere, Theer. *Plin.* 2) Schweinſchmeer. *Plin.* 3) allerhand ander Fett oder Schmeer, z. E. Axungia ca-nina, Hundefett. - anſerina, Gänſefett. - le-porina, Haſenfett. - anatis, Entenfett u. ſ. f. *Woyt.* 4) - lunæ, Goldbergiſche Siegelerde. - ſolis, Striegiſche Siegelerde. - vitri, Glas-galle ꝛc. *Woyt.*

Axur, ſ. *Anxur.*

Axylon, i, *n.* Gegend, da kein Holz wächſet. *Liv.*

Aymontium, i, *n. Ayamonte*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

†Aza, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Plin.* † 2) Art eines verbotenen Gewehrs. *Freſn.*

Azan, ānis, *m.* Berg in Arcadien, ſo der Cybelæ gewidmet war. *Stat.*

†Azardum, i, *n.* das Loos, Glücksfall. *Freſn.* A Gall. *haſard.*

Azărollum, i, *n.* ein Miſpelſtrauch, Hagedorn. *Botan.*

†Azarum, i, *n.* Stahl, Art eines Metalls. *Freſn.* A Gall. *acier.*

†Azeona, æ, *f.* Art eines Gewehrs. *Freſn.*

†Azemila, æ, *f.* ein Mauleſel, Eſel eine Laſt zu tragen. *Freſn.*

†Azemblarius, i, *m.* ein Mauleſeltreiber. *Freſn.* Ab *Azemila.*

†Azĭmūtha, ōrum, *n.* Circul auf der Fläche der Weltkugel, ſo durch das Zenith und Nadir gehen, und ſonſt auch Circuli verticales heiſſen. *Voſſ.* Vox Arabica.

†Azĭmūthālis, e, die Azimuth angehend. *Voſſ.* Ab *Azimuth.*

Azo, ōnis, *m.* ein berühmter JCtus von Bononien ſtarb. A. C. 1200.

†Azoch, ſ. Azock, ſ. Azot, *indecl.* ſo nennen die Chimiſten den Mercurium Philoſophorum. 2) eine Univerſalmedicin aus Gold, Silber und Bley präparirt. *Med.*

Azonax, ăcis, *m.* ein beruffener Zauberer, des Zoroaſtris Præceptor. *Plin.*

Azōnus, a, um, der an keine gewiſſe Gegend gebunden. Deus azonus, ein Gott, der überall verehret werden kan, und ſonſt auch Deus communis heißt. *Virg.*

Azōrus, i, f. Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Azōtus, i, *f.* Asdod, Stadt der Philiſter. Gr. Ἄζωτος. *Bibl.*

Azuritanum, i, *n.* ehemalige Stadt in Africa. *Plin.*

Azuta, æ, *f.* die Stadt Aziothan dem Nil in Nieder-Egypten, ſonſt auch Bubaſtis, Bubaſtus, Häpheſtus genannt. *Geogr.*

Azўgos, *c.* Azygon, *n.* &

Azўges, is, *n.* ſc. *os.* das Keilförmige Bein, einzeles Bein im Oberkiefer, ſo auch Vomer genannt wird. *Woyt.*

Azўgus, a, um, ungepaart. Azygos, *ſc. vena*, eine Ader, ſo von der Vena cava nach den Vertebris gehet, und ungepaart iſt, d. i. keine ihres gleichens mehr hat. *Blancard.*

†Azўmītæ, ārum, *m.* die im H. Abendmahl kein geſäuert Brod brauchen. *Freſn.*

Azўmus, a, um, ungeſäuert, 2) m. ſc. panis, ungeſäuert Brod, worzu kein Sauerteig gekommen. *Scrib. Larg.* 3) Feſtum azymorum, das Oſterfeſt.

Azzălum, i, *n.* Art Eiſen. *Plin.*

B.

B der andere Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabets, ſolte einen Mittellaut zwiſchen V und P haben, und alſo in *Bibo* nicht ausgeſprochen werden *Wivvo*, noch in *Baſulus* wie *Paculus.* Voſſ. *Ariſtarch. lib. I. c.* 28. 2) iſt von den Alten ſonderlich mit dem V vermenget worden, indem ſie bald *Bibit* für *Vivit*, Bixit für *Vixit*, Alvi für *Albi*, Venemerenti für *Benemerenti*, u. ſ. f. bald aber auch hinwiederum Avi für *Abi*, Liveravero für *Liberavero* u. ſ. f. geſchrieben haben. Schurtzfl. *Orthogr. p.* 23. & 31. 3) wird auch mit dem P verwechſelt, z. E. *Apſens* für *Abſens*, Nubſi für *Nupſi*, Sumbtum für *Sumptum. Schurtzfl.* l. c. p. 23. & 30. 4) wird in der Compoſition bald in ein U, bald auch in ein c, f, g, m, und r verwandelt, wenn das folgende Wort ſich von einem f, g, m, und r anfänget, z. E. Aufero für *Abſero.* Occurro, von *ob*, und *curro*, Sufficio für *Subficio*, Suggero für *Subgero*, Summito für *Submitto*, Surrigo für *Subrigo* u. ſ. w. 5) gilt als eine Zahl 300. und mit einem Striche drüber 3000. *Freſn.* Gloſſ. L. L. Tom. I. p. 461. 6) als eine Abbreviatur ſ. den Anhang der Abbreviaturen.

Ba, vel bat, *Interj.* ſtill! *Plaut.* 2) nichts bedeutendes Wort der kleinen Kinder. *Voſſ.*

Baal, ălis, *m.* der Baal, der Bel, Abgott der Tyrier. 2) ein Herr. *Prudent.* 3) Baal-Gad, Stadt beym Urſprunge des Jordans. Baal-Meon, Stadt in Moab.

Baba, æ, *f.* itzo *Beni-Teudi*, Stadt im Königreiche Fetz in Africa.

Băbæ! *Interj.* Ey! wie hübſch! *Plaut.*

Băbæcălus, ſ. Babecalus, a, um, alber und kindiſch. *Arnob.*

Băbălus, i, *m.* ein Plauderer, Wäſcher, der wie die kleinen Kinder immer das *ba ba* im Maule hat. *Apul.* A *ba.*

Băbas, æ, *m.* ein ehemals ſonderlich bekannter alberer Menſch dieſes Namens zu Rom. *Senec.* 2) ein belobter Miniſter des Herodes. *Joſeph.*

Babelmandelia, æ, *f. Babel-Mandel*, Inſel im Eingange oder der Enge des rothen Meers.

Băbia, æ, *f.* itzo *Altomonte*, Stadt in Calabrien in Italien.

Băbilius, i, *m.* eine Art von Fiſchen, Barben. *Plin.*

†Băbillio, ōnis, *m. Ugut.* &

†Băbugus, i, *m.* ein Narr, Phantaſt. *Ugut.* A *Babas.*

†Băburra, æ, *f.* die Narrheit, Thorheit. *Ugut.*

Băbўlon, ōnis, *f.* Babylon, Hauptſtadt in Chaldäa. *Cic. Obſerv.* die Beſchreibung der Stadt Babylon am Euphrat gibt Curt. l. 5. cap. 1. Cæterum ipſius urbis &c. 2) - nova, *Cairo*, ſ. *Alcair*, Stadt in Egypten. *Pitiſc.* 3) feſter Ort in Egypten. *Strab.* 4) eine Frau, mit der Apollo den Arabum gezeuget haben ſoll. *Plin.*

Băbўlōnia, æ, *f.* Babylonien, Landſchaft um Babylon, ſonſt Chaldäa, itzo aber *Verach-Arabi* oder *Caldar.* 2) die Stadt Babylon. *Juſtin.*

Băbўlōnĭcum, i, *n.* koſtbare Tapezerey; dergleichen ehedem ſonderlich zu Babylon gemacht wurden. *Lucret.* 2) eine Roß- oder Pferdedecke, Schabracke. *Digeſt.*

Băbў-

Babylonicus, ſ. Babyloniacus, *Manil.* a, um, Babyloniſch, von oder zu Babylon gehörig. Babylonica Periſtromata, Babyloniſche, zu Babylon gemachte Decken. *Plaut.* Babylonica doctrina, die Aſtrologie, weil dieſe zu Babylon oder von den Chaldäern ſonderlich excolirt wurde. *Lucret.*

Babylonienſis, e, Babyloniſch, von Babylon. Babylonienſis miles, ein Soldat von Babylon. *Plaut.* A *Babylon.*

Babylonius, a, um, Babyloniſch, von oder zu Babylon gehörig. Babylonii muri, die Babyloniſchen Mauern. *Cic.* 2) m. ein Babylonier, einer von Babylon. *Curt.* 3) ein Nativitätenſteller, ein Wahrſager aus dem Geſtirn. *Tertull.* A *Babylon.*

Babytace, es, *f.* *Babybart*, ſ. *Baypart*, al. *Baybart*, Stadt in Diarbeck. *Plin.*

Baca, æ, *f.* eine Beere. ſ. *Bacca.* 2) Ring an einer Kette. *Fortunat.* 3) eine Perl. *Prudent.* † 4) eine Kuh. *Freſn.* Pro Vacca.

Bacacum, ſ. Bagacum, i, *n.* *Bavay*, Stadt im Hennegau.

†Bacalarius, ſ. *Baccalaureus.*

Bacanum, i, *m.* Kabisſaamen. *Botan.*

Bacapulus, ſ. Baccapulus, i, *m.* eine Todtenbahre. *Iſidor.*

Bacar, aris, *n.* ein gewiſſes Weingefäß. *Feſt.* 2) ein Waſſergeſchirr. *Iſidor.*

Bacaſara, æ, *f.* *Baciesaray*, ſ. *Bachaſeray*, Hauptſtadt der kleinen Tartarey.

Bacauda, ſ. *Bagauda.*

Bacca, æ, *f.* jede runde Frucht der Bäume und Stauden. - ederacea, eine Epheubeere. *Colum.* Fruges terræ baccasque arborum humano generi dedit natura, die Natur hat dem menſchlichen Geſchlechte Erd- und Baumfrüchte gegeben. *Cic.* 2) eine Beere, kleine runde Frucht der Geſträuche und kleinen Bäume. - lauri, eine Lorberbeere, Lorbeere. *Virg.* - juniperi, eine Wacholderbeere. *Plin.* - myrti Italicæ, Welſche Heydelbeere. - myrtillorum, eine gemeine Heydelbeere. *Woyt.* - oleæ, eine Olive. *Cic.* - piperis, ein Pfefferkorn. *Vitr.* - Cynosbati, Hieſen, Hagbutten. *Plin.* - oxyacanthæ, Berberisbeer, Hagdorn. *Virg.* 3) piſcatoriæ, ſ. Levantina, Fiſchkörner Tollkörner. *Botan.* 4) eine Perl. *Hor.* - bacca Indica, eine Perle. *Petron.* 5) eine Norbel, Lorbeere, wie ſie viel Thiere miſten. - ſtercoris caprini, eine Ziegennorbel, Ziegenlorbeer. *Pallad.* 6) Ring an einer Kette, und was ſonſt auf ſeine Art rund iſt. *Prudent.* 7) Art eines Waſſergeſchirrs.

Baccabunga, ſ. Bacabunga, ſ. Beccabunga, æ, *f.* Waſſerbungen, Bachbungen, ein Kraut. *Schrœder.*

†Baccalaria, æ, *f.* Art eines Bauer- oder Landguts. *Freſn.*

Baccalaureus, i, *m.* einer, der den erſten Ehrengrad in der Philoſophie, oder Theologie erlanget, worauf dort der *Magiſter*, hier aber itzo der Doctor oder auch erſt noch der Licentiat folget. 2) einer der untern Schulcollegen. † 3) ein angehender Ritter. *Freſn.*

†Baccale, is, *n.* Art eines Waſſergefäſſes. *Freſn.*

Baccalia, æ, *f.* eine Art des Lorberbaums. *Plin.* A *bacca.*

Baccans, tis, *o.* rund, wie eine Beere, kugelicht. *Ovid.* Vox dubia. A *bacca.*

Baccar, ſ. *Bacchar.*

Baccaracum, i, *n.* Bacharach, Stadt in der Rhein-Pfalz.

Baccaris, ſ. *Baccharis.*

†Baccarius, i, *m.* ein Kuhhirte. *Freſn.* A *bacca* pro *vacca.*

Baccatus, a, um, voll Beere. 2) mit Perlen beſetzt oder geſtickt. *Virg.* A *bacca.*

Baccha, æ, *f.* eine Prieſterin des Bacchi oder ſonſt das Feſt dieſes Gottes feyrendes Frauenvolk. *Cic.* 2) ein tolles, raſendes Weib. *Plaut.* † 3) Bake, Zeichen für die Schiffenden, um recht anzuländen. *Freſn.* 4) Kranz derer, ſo dem Baccho opferten, *Pitiſc.* A *Bacchus.*

Bacchabundus, a, um, des Bacchi Feſt feyernd. 2) ſchwärmend, lermend, wie beſoffene Leute thun. *Curt.* A *bacchor.*

Bacchæus, ſ. *Baccheus.*

Bacchanal, alis, *n.* Ort, wo man des Bacchi Feſt feyerte. *Iſid.* 2) des Bacchi Feſt ſelbſt. *Plaut.* 3) ein liederlich Saufleben. Bacchanal exercere, ſich toll und voll ſauffen, allen Verſtand verſauffen. *Plaut.* 4) Ort, wo es liederlich in Freſſen und Sauffen zugehet. *Plaut.* A *Bacchus.*

Bacchanalia, orum, ſ. ium, *n.* des Bacchi Feſt. *Cic.* 2) ein liederlich Leben im Freſſen und Sauffen. Bacchanalia vivere, dergleichen Leben führen. *Juvenal.*

Bacchanalis, e, ſchwärmeriſch. *Aur. Vict.*

Bacchans, tis, *o.* wütend, ſchwärmend. *Ovid.* Luſus bacchantium, Faſtnachtsſpiel. *Curt.*

Bacchar, *vel* Baccar, aris, Baccare *vel* Bacchare, aris, *n.* ſ. Baccharis, *vel* Baccaris, is, *f.* Haſelwurz, ein wohlriechend Gewächs, woraus auch eine Art der Salbe gemacht wurde. *Virg.* 2) - Germanica, Baſilienkraut. *Schrœder.*

Baccharacum, i, *n.* Bacharach, Stadt in der Rhein-Pfalz.

Baccharium, ſ. Baccarium, i, *n.* Haſelwurzöl. † 2) ein Weingeſchirr, Becher. *Cathol.*

Bacchatim, *Adv.* nach Art der Baccharum, die ehedem den Orpheum in Stücken zerriſſen. Diſcerpere aliquem bacchatim, einen, wie die Bacchæ zerreiſſen. *Apul.* A *Baccha.*

Bacchatio, onis, *f.* die Feyerung des Bacchus-Feſts, ſo mit lauter Schwermen und Lermen geſchahe. 2) jedes Schwermen und Lermen, unſinniges und raſendes Bezeugen voller und toller Leute. Bacchationes nocturnæ, das Nachtſchwermen. *Cic.* A *bacchor.*

Bacchatus, a, um, der unſinnig gethan hat. 2) *Paſſive* mit dem unſinnig gethan worden. Virginibus bacchata lacænis Taygeta, der Spartaniſche Berg Taygeta, auf welchem von den Lacedämoniſchen Jungfern dem Baccho zu Ehren auf eine tolle Art die orgia gefeyert worden. *Virg.*

Bacche, es, *f.* Prieſterin des Bacchi, oder auch

auch nur Frau, ſo deſſen Feſt mit begieng. *Ovid.* Pro *Baccha.*

Baccheis, ĭdis, ſ. ĭdos, *f.* dem Baccho zugethan. *Stat.* A *Bacchus.*

Bacchēius, a, um, *Virg.* & Bacchēus, a, um, ſ. *Bacchæus. Ovid.*

Bacchĭcus, a, um, Bacchiſch, dem Baccho zuſtändig, von dem Baccho herkommend. *Ovid.*

Bacchiadæ, arum, ein Volk, oder eine Familie zu Corintho, welche bey 200. Jahr in ihrem Vaterlande gar übel gehauſet, die aber endlich der Cypſelus verjagt haben ſoll. *Ovid.*

Băchĭlio, ōnis, *m. Bachilione*, Fluß im Venetianiſchen.

Bacchis, ĭdis, *f.* Prieſterin des Bacchi. *Plaut.* 2) Frauenname. *Plaut.*

Bacchius, i, *m.* Name eines Fechters, der nebſt dem Bithus berühmt iſt, welche beyde, ſo tapfer und erbittert mit einander fochten, daß ſie nicht eher ablieſſen, bis ſie beyde ſcharf verwundet auf dem Platze liegen blieben. Daher wird Sprichwortsweiſe geſagt: Bacchius contra Bithum, wenn zwey Meiſter in einer Kunſt mit einander ſtreiten. *Hor.*

Bacchius, ſ. Bacchēus, i, *m.* ein Pes in der Proſodie, ſo aus einer kurzen und zwo langen Sylben beſtehet, z. E. ămābūnt, pătērnōs, ămīcōs. *Quint.* Gr. Βακχεῖος.

†Bacchōnĭca, æ, *f.* Art eines Kirchengefäſſes. *Freſn.*

Bacchor, ātus ſum, āri, des Bacchi Feſt begehen. 2) ſchwermen und toben, wie es bey des Bacchi Feſte hergieng. *Cic.* 3) frolocken, jubiliren. *Cic.* 4) einen poetiſchen Trieb empfinden und daher Gedichte ſchreiben, auſſer ſich ſeyn, wie ein Poet. *Stat.* 5) toben, wie der Wind. *Horat.* 6) im Luder ſitzen, ſauffen und ſchwelgen. *Plaut.* 7) - in aliquem, auf einen los toben. *Ter.* 8) Bacchatur fama per urbes, das Geſchrey breitet ſich in allen Städten aus. *Virg.* A *Bacchus.*

Bacchus, i, *m.* des Jovis und der Semeles Sohn, Erfinder und Gott des Weins. *Virg.* 2) der Wein. Generoſo Baccho madere, ſich in herrlichem Wein voll getrunken haben. *Tibull.* 3) ein toller unſinniger Menſch. *Plaut.* inſonderheit, einer der ſich bey des Bacchi Feſt raſend anſtellte, und ſo herum lief. Multi Thyrſigeri, pauci Bacchi. *Prov.* 4) ein Märtyrer unter dem Diocletianus. 5) Bacchi ara, æ, *f.* Bacharach, Stadt in der Rhein-Pfalz.

Bacchўlĭdes, æ, *m.* ein Griechiſcher Poet, von Julide aus der Inſel Cea, von deſſen Schriften aber nur noch einige Fragmenta vorhanden ſind.

Baccĭfer, fera, ferum, das Beere träget. *Senec.*

Baccina, æ, *f.* gewiſſes Kraut. *Apul.*

†Baccinum, i, *n.* ein gewiſſes Weingeſchirr. *Freſn.*

*Baccōvia, æ, *f.* Backow, *Braskovia, Braislovv*, Stadt in der Moldau.

Baccŭla, æ, *f.* ein Beergen, Beerlein, kleine Beere. Ferre bacculas parvas, kleine Beerlein tragen. *Plin.* A *bacca.*

†Baccus, ſ. Bacus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.* 2) Art eines Getraidemaaſſes. *Id.*

†Bacellarius, i, *m.* ſo viel als Baccalaureus. *Onom. Bened.*

Băcēlus, a, um, närriſch, alber. 2) *m.* ein Thor, ein Narr. *Suet.* Gr. βάκηλος. *Suid.*

Băcēmum, i, *n. Baçaim*, ſ. *Baſſaim*, Stadt in Guzarate in Aſien.

Băcēnæ, ārum, *f. al.* Bacenas, *Binaſco*, Stadt im Meyländiſchen.

Băcēnis, is, der Thüringer- al. der Schwarz- al. der Harzwald, groſſer Wald in Deutſchland. *Cæſ.*

Baceolus, i, *m.* ein alberer, thörichter. *Suet.*

†Băcēta, æ, *f.* gewiſſes Oelmaaß. *Freſn.*

†Băchēlārius, i, *m.* der ſich wohl im Turnier gehalten, ein tapferer Ritter. *Voſſ.*

†Bachio, ōnis, *f.* Art eines Hausraths. *Ugut.*

†Băcia, æ, *f.* ein Zimmer unten auf der Erde. *Freſn.*

†Băcĭfŏlium, i, *n.* eine Windmühle. *Freſn.*

†Bacīle, is, *n.* Art eines Beckens. *Freſn.*

Băcillum, i, *n. Cic.* & Bacillus, i, *m.* ein kleiner Stab. Lituus eſt leviter a ſummo inflexum bacillum, ein lituus iſt ein oben etwas weniges gebogenes Stäblein. *Cic.* 2) Bacilli Neperiani, Neperiſche Stäblein viereckicht und mit Ziffern beſchrieben, durch welche man ſehr leicht multipliciren und dividiren kan, ohne daß man erſt das Einmal Eins können dürfe. Von ihrem Erfinder Joh. Neperus einem Schottländer im vorigen Sæculo, ſo genannt. Mathem. 3) Bacilli Sexagenales, Sexagenalſtäblein, durch die man in der Sexagenalrechnung leicht vorkommen kan. *Wolf.* 4) Bacilli fumales, Räucherkerzlein. *Blancard.* 5) Bacillus fiſſus, Kerbholz. *JCt.*

†Bacina, æ, *f.* ein Fell, Leder. *Freſn.*

†Băcĭnāgium, i, *n.* ein Salzzoll. *Freſn.*

†Băcīnētum, i, *n.* ein Helm. *Freſn.*

†Băcīnus, i, *n.* ein Becken. *Freſn.*

Bacis, *m.* Name des 5ten Königs der Corinther. *Ælian. V. H.*

†Bacco, ōnis, ein gemäſt Schwein. *Freſn.* † 2) ein Schinke. *Freſn.* † 3) eine Speckſeite. *Voſſ.* A Germ. Bache, *porcus ſilveſtris*,

Bacquiānum, i, *n. Bachian*, Inſel in Aſien auf dem Oceano orientali.

Bacrio, ōnis, *m.* Gefäß mit einem langen Henkel oder Stiele. *Feſt.*

†Bacterius, i, *m.* ein Stecken, Stab. *Freſn.*

Bactra, ōrum, *n Bagdaſan*, ſ. Badaſan, *al.* Termend, Hauptſtadt des ehemaligen Landes *Bactriana*, ſo itzo ein Theil der groſſen Tartarey und von Perſien iſt. *Curt.*

Bactri, ōrum, *m.* die Bactrier, Einwohner des Landes Bactrien. *Lucan.*

Bactriāna, æ, *f.* ſc. *regio*, ehmaliges mächtiges Reich in Aſien, itzo ein Theil der groſſen Tartarey und von Perſien. *Curt.*

Bactriāni, ōrum, *m.* die Bactrianer, ehmalige Einwohner des Landes Bactrien. *Curt.*

Bactriānum, i, *n.* ſc. *regnum*, das Königreich Bactra. *Tac.*

Bactriānus, a, um, Bactrianiſch, aus oder zu Bactrien gehörig. *Curt.*

Bactrus, i, *m. Bochara*, ſ. Bokara, Fluß in Bactria-

Bactriana oder in der itzigen Usbeckiſchen Tartarey. *Plin.*

†Bacula, æ, *f.* ein kleiner Kahn. *Freſn.*

†Bacularius, ſ. *Baccalaureus.*

†Băcŭlo, āvi, ātum, āre, mit dem Stecken ſchlagen, baculiren. *Petr. Bleſ.* A *baculus.*

Băcŭlŏmetrĭa, æ, *f.* die Baculometrie, Kunſt, die Höhen und Weiten durch bloſſe Stäbe zu meſſen. *Wolf.*

Băcŭlum, i, *n.* *Ovid.* & Baculus, i, *m.* ein Stab, Stecken, Spatzierſtock. *Apul.* 2) - Jacobi, der Jacobsſtab, drey Sterne einerley Gröſſe in dem Degengehenke des Orions. *Wolf.* 3) - paſtoralis, ein Hirten- oder Biſchoffsſtab. *Freſne.* - regius, ein Zepter. *Freſn.*

Băcuntus, i, *m.* *Boſſuta*, Fluß in Böhmen.

†Bacus, i, *m.* Art eines Wurms, Regenwurm. *Freſn.*

Badācum, i, *n.* Bamburg, Ort in Cärnthen. al. Obedach in Steyermark.

†Bădălātius, i, *m.* ein Scharmützel, ein Gefecht. *Freſn.*

Bădēna, æ, *f.* Baden, Hauptſtadt ihrer Markgrafſchaft am Rheine.

Bădenācha, æ, *f.* *Badenoth*, Stadt in Schottland.

Bădenvilla, æ, *f.* Badenweiler, Stadt in Brißgow.

Bădeos, i, *f.* *Serrain*, Stadt im glückſeligen Arabien.

Bădēra, æ, *f.* *Hauterive*, al. *Bazieges*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Badĭa, Bathia, æ, *f.* *Badajoz*, Stadt in Spanien. *Val. Max.* Gr. Βαδεῖα. *Plutarch.*

†Badile, is, *n.* eine Hacke, ein Karſt. *Freſn.*

Baditis, idis, *f.* gelb und weiſſe Seeblumen. *Marc. Emp.*

Bădius, a, um, braunroth, Caſtanienbraun. Equus badius, dergleichen Pferd. *Varr.*

*Bădīzo, ſ. badiſſo, āvi, ātum, āre, gehen, ſich weg machen. *Plaut.*

Bădōnĭcus mons, i - is, *m.* itzo *Bathe*, Stadt in Engelland.

Badrīnus, i, *n.* itzo *Santerno*, Fluß in Italien.

Bădŭhennæ lucus, i, *m.* Seevenwalde, Gegend in Weſtfriesland. *Tac.*

Bæbia, æ, *f.* ſc. *gens*, altes Römiſches Geſchlecht. *Pitiſc.*

Bæcula, æ, *f.* *Roda*, Stadt in Catalonien in Spanien. *Liv.*

Bæon, ōnis, *m.* ein ſchlechtes Fiſchleir. 2) ein meiſterloſer Menſch. *Juv.*

Bæta, æ, *f.* eine Kleidung von Belz, ſo Winter- und Sommerszeit zu tragen. *Jul. Poll.* al. *Beta.*

Bæterræ, ſ. *Beterræ.*

Bætes, æ, *m.* itzo *Guadalquivir*, Fluß in Spanien. *Sil.*

Bætĭca, æ, *f.* Theil von Spanien, am Betisſtrohm, itzo Andaluſien. *Sec.* A *Bætis.*

Bætĭcātus, a, um, dunkelbraun. *Martial.* A *Bætica.*

Bætĭcola, æ, *c.* der am Bæti wohnet, ein Spanier. *Sil.* Ex *Bætis* & *colo.*

Bætĭgĕna, æ, *c.* der am Fluß Bætis oder in Spanien gebohren, ein Spanier. *Sil.*

Bætĭcus, a, um, zum Fluß Bätis gehörig. *Juvenal.* Bætica, ſc. provincia, Spaniſche Provinz, wodurch der Bætis fließt. 2) dunkelbraun. *Mart.* 3) *m.* einer aus der Provinz Bætis. *Secund.*

Bætis, is, *m.* der *Guadalqvivir*, Fluß in Spanien. *Martial.*

Bætius, i, *m.* *Eda*, Fluß in Arabien.

Bætŭlo, ōnis, *m.* *Beſos*, Fluß in Catalonien. 2) ſ. Betulo, ſ. Bætullo, ōnis, *f.* *Badalona*, Stadt in Catalonien. *Plin.*

†Baffor, ōris, *m.* der Boſphorus Thracicus. *Freſn.*

Baga, æ, *f.* *Buga*, Stadt in klein Aſien. † 2) ein Kuffer, Kiſte, Lade. *Freſn.* † 3) Streit. *Boxhorn.* 4) Zweifel. *Schilt.*

Băgānum, i, *n.* *Baga*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Băgauda, Bagoda, Bacauda, æ, *m.* ein Straſſenräuber, Bandit. *Aur. Victor.* *f.* Mörderey. *Scal.* A voce Celtica, *bagad*, *turba* Wachter.

Bagdādum, i, *n.* *Bagad*, ſ. *Bagdet*, Stadt in Yerack Arabi.

Băgennæ, ārum, *f.* *Bena*, *Bene*, Stadt in Piemont.

†Băgerna, Baerna, Baderna, æ, *f.* eine Salzpfanne.

Băgienni, ſ. Vagienni, ōrum, *n.* ehemaliges Volk um das itzige *Saluzzo* in Piemont. *Varr.*

Bagneriæ, ārum, *f.* *Bagneres de Luchen*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Băgōas, æ, ſ. Bagous, i, *m.* ein Verſchnittener. *Ovid.*

Bagrăda, ſ. Bragada, *Sil.* æ, *m.* *Guadilbarbar*, Fluß in Africa. *Liv.* 2) *Tiſindon*, Fluß in Perſien.

†Bagūs, Bagius, Baius, Baiardus, a, um, braun, röthlichbraun. *Freſn.*

†Bahūdum, i, *n.* Art einer Kiſte. *Freſn.*

Baia, ōrum, *n.* Geſchenke, ſo die Kaiſer ihren Hofleuten; der Patriarch aber ſeinem Clero in der Woche vor Palmarum austheilete. Gr. βάϊα, a βάϊον, *palma.* Martin.

Bāiæ, ārum, *f.* *Baya*, Stadt mit warmen Bädern in Campanien, oder in der itzigen Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Horat.* a Bajo, Ulyſſis ſocio. 2) ein jeder luſtiger und angenehmer Ort. *Cic.* 3) ein jedes warmes Bad. *Tibull.* 4) Art der Palmen. *Hieron.*

Bāiānus, a, um, Bajiſch, von oder zur Stadt Baiis gehörig. *Hor* Baianus Sinus, *il Golfo di Pozzolo*, Meerbuſen an der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Martial.* A *Baiæ.*

†Baillivus, i, *m.* ein Richter, Amtmann. *Voſſ.* A Gall. *Baillif.*

†Bainberga, æ, *f.* Beinſchiene von Eiſen. *Freſn.*

Baioāria, æ, *f.* Bayern, Herzogthum in Deutſchland.

Bāiŏca, æ, *f.* ſive, Baiocæ, arum, *f.* *Bayeux*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Bāiŏcaſſes, ium. *Auſon.* die Bojocaſſer, ehemali-

maliges Volk um *Bayeux* in der Normandie. *Ptol.* 2) die Stadt Bayeux. *Auſon.*

Bāiŏcaſsīna, æ, *f.* (ſc. *civitas*) *Bayeux*, Stadt in der Normandie in Frankreich. *Sidon.*

Baiōna, æ, *f.* *Bayona*, Stadt in Gallicien in Spanien. 2) *Bayonne*, Stadt in Gaſcogne in Frankreich.

Baionium, i, *n.* *Bayon*, Stadt in Lothringen.

Bāiŏnŭla, æ, *f.* ein Feld- oder Reiſebette, Bette, das man auf der Reiſe kan mittragen laſſen. *Iſidor.* A *baiulo*.

†Baiſſamentum, i, *n.* eine Verringerung. *Freſn.*

†Baiŭla, æ, *f.* eine Kinderfrau. *Freſn.*

†Baiŭlāris, e, ſtark, jung, wie ein Laſtträger. *Vgut.* A *baiulus*.

Bāiŭlātio, ōnis, *f.* das Tragen, die Tragung. *Gloſſ.* † 2) die Verwaltung eines Amts. *Freſn.* † 3) ein Hofdienſt. *Id.* † 4) eine Verpachtung. *Id.* A *baiulo*.

Bāiŭlātōrius, a, um, das zum Tragen dienet. Sella baiulatoria, ein Tragſtuhl, Tragſeſſel. *Cæl. Aur.* A *baiulator*.

†Bāiŭlia, æ, *f.* die Vormundſchaft. *Freſn.*

Bāiŭlo, āvi, ātum, āre, tragen, eigentlich auf dem Halſe, Achſeln oder Rücken. *Plaut.* - aliquem, einen hocken. *Quint.* † 2) führen, verwalten. - officium, ein Amt. *Freſn.*

†Bāiŭlōna, æ, *f.* eine Senfte. *Ugut.*

Baiŭlus, i, *m.* ein Träger, Laſtträger, Handlanger. *Cic.* - litterarum, ein Briefträger, *Symmach.* † 2) ein Leichenträger. *Ugut.* † 3) ein Hofmeiſter Fürſtlicher Prinzen. *Freſn.* † 4) ein jeder Pædagogus oder Aufſeher über Knaben. *Freſn.* † 5) ein Vormund. *Freſn.* † 6) ein *Bailo*, Venetianiſcher Reſident zu Conſtantinopel. *Freſn.*

†Baiūnŭla, æ, *f.* eine Senfte. *Freſn.*

Bala, æ, *f.* *Palmer*, Stadt in Gallilæa. † 2) ein Ballen, Packt, Bündel. *Freſn.*

Bălæna, æ, *f.* ein Wallfiſch. *Plin.*

†Bălænātio, ōnis, *f.* der Wallfiſchfang. *Freſn.* A *balæna*.

Bălænātius, ſ. Balænaceus, a, um, vom Wallfiſch, von Fiſchbein. Virga balænatia, ein Stab von Fiſchbein. *Petron.* Vox dubia.

Balænatus, a, um, eben ſo viel. *Petron.*

†Balaium, i, *n.* ein Beſen. *Freſn.*

Balanæum, ſo viel als balneum.

Balānātus, a, um, mit Bennußöl beſtrichen oder geſalbet. *Perſ.* A *balanus*.

†Bălandrāna, æ *f.* Art eines Mantels. *Freſn.*

Bălānīnus, a, um, von Bennüßlein oder Ben-Eicheln. *Plin.* A *balanus*.

Balaniſcus, i, ein Bader. *Petron. fragm.*

Bălānītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.* A *balanus*.

Bălānītis, ĭdis, *f.* Art einer Caſtanie, ſo die Geſtalt einer Eichel hat und zum Purgiren dienet. *Plin.* A *balanus*.

Bălănus, i, *f.* eine Eichel, ſonderlich groſſer Art, wie ſie in Aethiopien, Egypten u. ſ. w. wachſen. *Plin.* 2) eine Dattel. *Ulp.* 3) eine Macrone, groſſe Caſtanie. *Horat.* 4) Eichel des männlichen Gliedes. *Marcell. Emp.* 5) dergleichen etwas an dem Schamzünglein des Frauenvolks. *Blancard.* 6) ein Stuhlzäpflein, eine Stechpille. *Blancard.* 7) ein gewiſſer Meerfiſch. *Colum.* 8) - myrepſica, ein Bennüßlein, Beneichel, dreyeckichte lichte Frucht, wie eine Haſelnuß groß, ſo aus Indien und Egypten kommt. *Dioſc.*

†Balanx, ncis, *f.* eine Wagſchale. *Freſn.*

†Bălargus, i, *m.* Art Getraides. *Freſn.*

Bălări, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Sardinien. *Liv.*

†Bălaſcus, i, *m.* ein Carbunkl, Art eines Edelgeſteins. *Freſn.*

†Balaſtrum, i, *n.* ein Bad. *Iſidor.*

†Balātio, ōnis, *f.* ein Tanz. *Iſidor. & Pitiſc.*

†Balatoforum, i, *n.* eine Herberge fremder Reiſenden. *Voſſ.*

†Bălātor, ſ. Baliator, ōris, *m.* ein Tänzer.

Bălatro, ōnis, *m.* Abgang, Abſchnitt vom Leder, ſo man wegwirft. al. der Koth, den man von den Schuhen abſchabt. *Feſt.* al. ein Wäſcher, Plauderer. qs. *Blatero*, al. ein liederlicher Purſch, Schlemmer, Schwelger, der das Seinige durch die Gurgel jagt. al. ein nichtswürdiger Menſch, ein Poltron. *Horat.*

Bālātus, us, *m.* das Blecken der Schafe. *Ovid.* A *balo*.

Bălauſtīnus, a, um, hochroth, wie Granatäpfelblüthen. *Feſt.* A *balauſtium*.

Bălauſtium, i, *n.* ſo wohl wilde, als auch andere Granatäpfelblüthe. *Plin.*

Bălax, ācis, ſ. Balux, ūcis, *m.* Goldflimmer, wie ſie im Schaben, Feilen, u.d.g. abgehen. *Plin.* Vox dubia.

Balbe, *Adv.* ſtammlend. *Varr.* ap. *Non.*

Balbia, æ, itzo *Altamonte*, Stadt in Calabrien.

Balbina, æ, *f.* ſc. *gens*, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Balbis, ĭdis, *f.* Linie, worauf die Wettläuffer treten muſten, um in gleicher Weite anzufangen zu lauffen. Gr. Βαλβίς. *Pitiſc.*

Balbuca, æ, *f.* Buttermilch, Molken. *Voſſ.*

Balbura, æ, *f.* *Caraburum*, Stadt in klein Aſien.

Balbus, a, um, ſtammlend. Demoſthenes ita balbus fuit, ut primam Rhetoricæ litteram dicere non poſſet, *Demoſthenes* iſt ſo ſtammlend geweſen, hat ſo geſtammlet, daß er den erſten Buchſtaben in Rhetorica (das R) nicht ausſprechen kunte. *Cic.* 2) ſtammlend ausgeſprochen. Balba verba, dergleichen Worte. *Horat.* 3) Zuname beſonderer Familien der Acciorum, Corneliorum, Luciliorum und Octaviorum. *Pitiſc.*

Balbūtio, īvi, ītum, īre, ſtammlen, ſonderlich das R. nicht recht ausſprechen können. 2) übel, ungeſchickt, alber reden. - de re aliqua, von etwas. *Cic.* 3) Deſinant balbutire, aperteque & clara voce dicere audeant, ſie möchten doch aufhören undeutlich zu reden, wohl aber das Maul aufthun und ſich vernehmlich hören laſſen. *Cic.* 4) Balbutire Scaurum, den Scaurum *Scaulum* nennen. *Horat.*

†Bal-

†Balcanifer, i, *m.* ein Fähndrich. *Matth. Par.*

†Balcānum, i, *n.* eine Fahne, Panier. *Voſſ.*

†Balco, ōnis, *m.* ein Balcon, Trompetergang vor einem Fenſter. *Freſn.*

†Baldāchīnum, i, *n.* ein Baldachin, Stuhl mit einem Himmel oder Decke über ſich. *Freſn.*

†Baldānum, i, *n.* eine Fahne. *Freſn.*

†Baldekīnus, i, *m.* ein Zeug von Seide und Gold. *Voſſ.* 2) ein Baldachin. *Freſn.*

†Baldeum, i, *n.* ein Tanz, Ball. *Freſne.*

†Baldicum, i, *n.* köſtliche Tapeten. *Annal. Germ.*

†Baldrellus, i, *m.* ein Degen- oder Wehrgehenk. *Freſn.*

Balduinus, i, Name unterſchiedlicher Grafen von Flandern, welche Könige des von den Chriſten eroberten Jeruſalems geweſen ſind; davon auch einer Kayſer zu Conſtantinopel war.

Baldus, i, Name eines berühmten Juriſten. A. C. 1400.

Bāleāres, ium, *f.* (ſc. *Inſulæ,*) die Baleariſchen Inſeln an Spanien, *Majorca* und *Minocra. Plin.*

Bāleāricus, a, um, *Ovid.* & Balearis, e, Baleariſch, von, aus oder zu den Baleariſchen Inſeln gehörig.

†Bāleārius, i, *m.* ein Armbruſtſchütze. *Freſn.* A *balea.*

†Baleo, āvi, ātum, āre, ſchleudern, mit der Schleuder werfen, mit dem Bogen oder Armbruſt ſchieſſen. *Gloſſ.* A *balea.*

†Bāleſtrum, i, *n.* ein Baleſter, Armbruſt.

†Baleuca, æ, *f.* die Gegend, ſo weit einer Stadt Gerichtsbarkeit gehet. *Freſn.*

†Balfredum, i, *n.* Unſicherheit. *Annal.* 2) eine Warte, Thurn, Kriegsmaſchine. *Schilt.*

Balgentiācum, i, *n.* *Baugency,* Stadt in dem Orleaniſchen in Frankreich.

Balgiācum, i, *n.* *Bauge,* Stadt in der Landſchaft Breſſe in Frankreich.

Balgium, i, *n.* *Bauge,* Stadt in Anjou in Frankreich.

†Balia, æ, *f.* ein Amt, Landvogtey. 2) Vormundſchaft. 3) Reichsverwaltung. *Freſn.*

†Bālidīnus, a, um, braunroth. *Freſn.*

†Balimathīa, æ, *f.* Cymbel, ſchändliches Lied, wornach getanzet wird. *Concil.*

Bālĭnĕa, æ, *f.* *Varr.* & ārum, *f.* eine gemeine Badſtube, gemeines Badehaus, gemeines Bad. Occidi ad Balneas Palatinas, bey dem Palatiniſchen Badehauſe ermordet werden. *Cic.*

Bālĭneum, ſ. *Balneum.*

†Bālingāria, æ, *f.* Art eines Kriegsgeſchützes. *Voſſ.* † 2) Art eines Kriegsſchiffes. *Freſn.*

†Bālingīum, i, *n.* ein Bad. *Freſne.*

†Bālīnia, æ, *f.* eine Wiege. al. die Windeln. *Freſn.*

Bāliōlus, a, um, braunlicht, Wanzenfärbicht. *Plaut.*

Bāliſta, ſ. Balliſta, æ, *f.* ein Geſchütz, Werkzeug, ſchwere Dinge, jedoch ſonderlich Steine damit fortzuwerfen, und mit ſelbigen Mauern u. d. g. zu durchbrechen. - lapidum, ein Steingeſchütz, Steine damit zu werfen. *Cic.* Contendere baliſtam atque adducere vehementer, ein Geſchütz ſcharf ſpannen und anziehen. *Cic.* 2) Intendere alicui baliſtam infortunii, einen zu ſtürzen, über den Haufen zu werfen ſuchen. *Plaut.* Intendere baliſtam in ſenem, dem Alten eines zu verſetzen ſuchen. *Plaut.* 3) *Monte Baleſtra,* Berg im Genueſiſchen. 4) Name eines Straſſenräubers. *Virg.*

Bāliſtārium, ſ. Balliſtarium, i, *n.* Ort, wo das Geſchütz ſtehet, eine Batterie. *Plaut.*

Bāliſtārius, a, um, zum Geſchütz gehörig. Baliſtarius commeatus, Artillerie. *Hiſt.*

Baliſtārius, ſ. Balliſtarius, i, *m.* ein Geſchützmeſter, Artilleriſt, der mit dem Geſchütz zu thun hat, ſolches ſtellet, ſpannet und loßſchieſt. *Ammian.* 2) ein Zeugwärter, Conſtabel. *Pitiſc.*

Baliſtea, ſ. Balliſtea, ōrum, *n.* Tanzlieder, wie man ſie ehedem (und auch wohl noch) unterm Tanze ſunge. *Vopiſc.*

Bālĭto, āvi, ātum, āre, ſehr blecken. *Plaut.*

†Bālīvātus, us, *m.* ein Amt, Vogtey, gewiſſer Bezirk Landes, ſo einem Amtmanne untergeben iſt. *Freſn.*

†Bālium, i, *n.* ein Amt. 2) Verwaltung. - regni, des Reichs, die Statthalterſchaft. *Freſn.*

†Bālīvus, i, *m.* ein Amtmann, Baillif, Vogt, Schoſſer, Vormund, Statthalter. *Freſn.*

Bālius, a, um, dunkelbraun, Caſtanienbraun, al. ſcheckicht, fleckicht. 2) *m.* eines von des Achillis Pferden. *Claudian.*

†Balius, i, *m.* Aufſeher, Guberneur der Jugend, Vormund. *An. Franc.*

†Balla, æ, *f.* ein Panzer. *Voſſ.*

Ballanoti, ſ. *Ballonoti.*

†Ballātio, ōnis, *f.* ein Tanz, ein Bal.

†Ballātor, ōris, *m.* ein Tänzer. *Freſn. ballo.*

†Ballatorium, i, *n.* ein Erker. *Onom. Ben.*

Ballegārium, i, *n.* *Balaguer,* Stadt in Catalonien.

†Ballemātium, ſ. Valematium, i, *n.* unzüchtiger frecher Tanz, und Geſang. *Freſn.*

†Balliātus, us, *m.* ein Balley, Amt oder Gut der Ritterorden. *Freſn.*

†Ballio, āvi, ātum, āre, übergeben, anvertrauen. *Voſſ.*

Ballio, ōnis, *m.* ein fingirter Hurenwirth. *Plaut.* 2) ein jeder gottloſer Menſch von dergleichen Profeſſion. *Cic.*

Balliōlum, i, *n.* *Baileul,* Stadt in Flandern.

Balliſta, æ, ſ. *Baliſta.*

†Ballivia, ſ. Balliva, æ, *f.* Amt eines Ballivi. - foreſtarum, Forſtmeiſteramt. *Freſn.* - feodata, die Adminiſtration eines Ritterguts. *Id.* A *ballivus.*

†Balliviātus, us, *m.* eine Balley, Baillage, Ritterordensamt. A *ballivia.*

†Ballivus, i, *m.* ein Amtmann, Juſtitiarius in einer Provinz oder auch nahmhaften Stadt. *Freſn.* - burgi, ein Stadtrichter. *Id.* - manerii, ein Verwalter eines Ritterguts. - domeſticus, ein Haushofmeiſter. *Id.* - franchiſiæ, ſ. libertatis, der ſo an eines Vicomten Stelle in einem Theil einer Grafſchaft war. *Id.*

- errans, ſ. itinerans, ein Büttel, Landknecht. Thürſteher. *Id.*

†Ballo, āvi, ātum, āre, tanzen, aufm Ball ſeyn. *Voſſ.* 2) auskehren. *Freſn.*

Ballŏnōti, ōrum, *m.* ehmaliges Volk im Europäiſchen Scythien. *Val. Flacc.*

Ballōte, es, *f.* ſchwarzer Andorn, ein Gewächs. *Plin.*

Ballūca, ſ. Baluca, æ, *f.* rohes Gold, wie es aus den Bergwerken kömmt, Goldſand. *Plin.*

†Ballum, i, *n.* ein Ball, womit man wirft. *Freſn.*

Ballux, ſ. Balux, ūcis, *m.* Goldſand. *Plin.* Vox Hiſpanica.

Balma, æ, *f.* *Papaume*, Stadt in Artois. 2) *Baume les Nonains*, Stadt im Herzogthum Burgund. † 3) ein Leichenſtein. *Freſn.*

Balneæ, ſ. *Balineæ.*

Balneālis, e, *Paull. Diac.* & Balnearis, e, zum Bade oder zur Badſtube gehörig. Balnearis veſtis, ein Badekleid, Bademantel. *Lamprid.* Argentum balneare, ſilbern Badengeſchirr. *Digeſt.* Balnearis fornax, ein Badofen. *Marc. Emp.* 2) *n. pl.* Balnearia, das Badezeug. *Apul.*

†Balneāmen, inis, *n.* ein Bad. *Freſn.*

Balnearium, i, *n.* die Badeſtube, das Badehaus. *Cic.* A *balneum.*

Balneārius, a, um, zur Badſtube gehörig. Inſtrumentum balnearium, das Badezeug, Badegeſchirr. *Inſtit.* 2) Fur balnearius, Dieb, der den Leuten in den Badſtuben die Kleider u. a. ſtiehlet. *Catull.* † 3) *m.* ein Badehüter. *Freſn.* A *balneum.*

Balneātĭcum, i, *n.* das Badegeld, Badelohn, welches zu Rom von gemeinen Leuten ein Quadrans oder 4. Fünftel eines Pfennigs nach unſerer Münze und alſo noch nicht ein Scherf war. *Schol. Juv.*

Balneātor, ōris, *m.* ein Bader. *Cic.* Badhalter. *Pand.*

†Balneātōrium, i, *n.* eine Badſtube. *Freſn.*

Balneātōrius, a, um, zum Baden gehörig. Balneatorium inſtrumentum, das Badegeſchirr. Badezeug. *Martian. Jct.*

Balneātrix, īcis, *f.* eine Baderin. 2) Bademagd. *Petron.* A *balneator.*

Balneo, āvi, ātum, āre, baden. 2) taufen. *Scribon.* A *balneum.*

Balneŏlum, i, *n.* ein Badſtüblein. *Cic.* 2) *Baignols*, Stadt in Languedoc. 3) *Bagnolo*, Stadt im Principato oltra im Neapolitaniſchen.

Balneŏrēgium, ſ. Balneum regis, i, *n.* *Bagnarea*, Stadt im Orvietaniſchen in Italien.

Balneum, das Bad. Ex balneo exire, aus dem Bade gehen. *Cic.* 2) - Laconicum, ein Schwitzkaſten. *Woyt.* 3) - Mariæ, ſ. maris, Art zu diſtilliren, vermittelſt warmen Waſſers, worein das Gefäß mit den Medicamenten gethan wird. *Schrœder.* - roris ſ. vaporis, Art zu diſtilliren, vermittelſt der Dünſte, ſo vom warmen Waſſer aufſteigen und das Geſchirr mit den Medicamenten umgeben. *Schrœd.* 4) - ſiccum, ein trockenes Bad, ſo aus Aſche, gemeinem Salze, Sand u. d. g. bereitet wird. - humidum vaporoſum, ſo aus gekochten Wurzeln, Kräutern, Blumen u. d. g. gemacht wird. - humidum aquoſum artificiale, das aus allerhand decoctis beſtehet. - humidum aquoſum naturale, dergleichen die warmen Bäder oder Thermæ ſind. *Blancard.* 5) ein ſehr geringer Trank. *Freſn.* 6) - Regis, *Bagnarea*, Stadt im Kirchenſtaate in Italien.

Balnus, i, *m.* eine Art von Meerfiſchen. *Plaut.*

Bālo, āvi, ātum, āre, blecken, wie ein Schaf. Ovis balat, das Schaf blecket. *Auct. Philom.* 2) Satis balaſti, du haſt genung geblecket, von den Schafen geredt. *Varr.* 3) Balantes, Schafe. *Virg.* † 4) ſ. *ballo*, ſ. vallo, tanzen. *Ugut.*

†Baloita, æ, *f.* eine Kugel. *Freſn.*

Balſamĭnus, a, um, von Balſam. Oleum balſaminum, Balſamöl. *Plin.*

Balſamina, æ, *f.* - femina, Balſamkraut, das Weiblein. - mas, Balſamäpfel, Momordica. *Botan.*

Balſamita, æ, *f.* Krauſemünze. *Schrœder.* - minor, Leberbalſam, kleiner Coſtenbalſam. *Schrœder.*

Balſamōdes, æ, *f* eine Art balſamiſchen Zimmets. *Plin.*

Balſămum, i, *n.* Balſam, wohlriechende Salbe. *Virg.* 2) Balſambäumlein, durch deſſen Rinde der Balſam als ein dünnes Gummi oder Harz dringet. Den Balſambaum beſchreibt *Plin. Hiſtor. nat. l.* 12. *c.* 25. 3) jede wohlriechende Salbe. *Apul.* 4) Balſamum. - ſ. angelicum, Angelickenbalſam. - aniſi, Anisbalſam. - antiarthriticum, S - - antiparalyticum, Gichtbalſam. - apoplecticum, Schlagbalſam. - aurantiorum, Pomeranzenbalſam. - bezoardicum, Bezoarbalſam. - caryophyllorum, Nelkenbalſam. - cephalicum, Hauptbalſam. - cinnamomi, Zimmetbalſam. - citri, Citronenbalſam. - Copaibæ, weiſſer Americaniſcher Balſam. - coſmeticum, Schminkbalſam. - cubebarum, Cubebenbalſam. - embryonum, Kinderbalſam. - gonorrhoicum, Trippertbalſam. - hypericonis, Johanniskrautbalſam. - lavendulæ, Lavendelbalſam. - majoranæ, Majoranbalſam. - menthæ, Krauſemünzbalſam. - mnemo-cephalicum, Gedächtnißbalſam. - nervinum, Nervenbalſam. - nucis moſchatæ, Muſcatenbalſam. - odontalgicum, Zahnbalſam. - peruvianum, Peruvianiſcher Balſam. - roris marini, Roſmarinbalſam. - roſatum, Roſenbalſam. - rutæ, Rautenbalſam. - ſaponis, Schwefelbalſam. - ſuccini, Agtſteinbalſam. Sulphuris de Tolu, Tolutaniſcher Balſam. - verum ſ. Opobalſamum, rechter Orientaliſcher Balſam. - vitæ, Lebensbalſam. - vulnerarium, Wundbalſam. - zedoariæ, Zwittwerbalſam. &c. *Schrœder. Woyt. alii.* 5) das chriſma, heilige Salbe der Römiſchcatholiſchen. *Freſn.*

†Balteārius, i, *m.* Aufſeher über die Wehrengehenke eines Kaiſers. *Inſcr. vet.*

Balteŏlus, i, *m.* ein Wehrengehenklein, kleines Degengehenk, und zwar eigentlich über die Achſel. *Capitolin.* A *balteus.*

Bal-

Balteum, i, *n. Liv.* & Balteus, i, *m.* ein Wehrgehenk, Degengehenk, eigentlich der Reuter und über die Achſel. *Virg.* 2) breite und hohe Stuffe in den Amphitheatris. *Tertull.* 3) der Rand um ein jedes Ding. - placentæ, der Rand um einen Kuchen. *Apul.* 4) die Einfaſſung der Joniſchen Schnecke. *Vitr.* 5) beſondere Art der Falten an einer Toga. *Quint.* † 6) Gürtel oder Leibgurt der Biſchöffe u. a. Geiſtlichen. Balteum auferre, einen Geiſtlichen degradiren. *Freſn.* 7) - ſtellatus, der Zodiacus oder Thierkreis am Himmel. *Manil.*

†Baltha, æ, *m.* kühn. *Jornand.* Vox Gothica.

Baltia, æ, *f.* Schweden und Norwegen, Scandinavien. *Plin.*

Baltĭcus, a, um, Baltiſch. Mare Balticum, die Oſtſee. Fretum Balticum, der Belt. - majus, der groſſe Belt zwiſchen Seeland und Fünen. - minus, der kleine Belt zwiſchen Fünen und Jütland. A *Baltia.*

Baluca, ſ. *Balluca.*

†Baluſtrum, ſ. Baluſtrium, i, *n.* Ort, wo es viel Bäder giebt. *Ugut.*

Balux, ſ. *Ballux.*

†Balzānus, i, *m.* ein Pferd mit weiſſen Füſſen. *Freſn.*

†Bambacarius, i, *m.* Baumwollhändler. *Freſn.* A *bambax.*

†Bambăcīnum, i, *n.* Cattun, Zeug von Baumwolle. *Freſn.* A *bambax.*

†Bambăcīnus, a, um, Baumwollen, von Baumwolle. A *bambax.*

Bambăcion, i, *n.* Baumwolle. *Plin.*

†Bambăcŏrax, ăcis, *m.* der mit einer Art, wie die Raben ſchreyen, ſtammlet. *Freſn.*

Bambălio, ōnis, *m.* ein Stammler, der kein geſchicktes Wort vorbringen kan. *Cic.*

†Bambălo, ōnis, *m.* ein Stammler. *Freſn.* Vox dubia.

Bambātum, i, *n.* eine Brühe, Tunke, Tütſche. *Apic.*

Bambatus, a, um, eingetunkt, eingetütſcht. *Colum.*

Bambax, ăcis, *f.* Baumwolle. *Gloſſ.*

Bamplus, i, *m.* ein Jagdſchiff. *Fulgent.*

†Banadola, æ, *f.* eine Senfte. *Freſn.*

†Banalis, e, was mit einer Fahne verſehen iſt. cruces banales. *Onom. Ben.*

Bănauſus, a, um, Kunſtgemäß. *Vitr.* 2) der im Feuer arbeitet. *Martin.*

†Banca, æ, *f.* eine Wechſelbank. Bancæ ruptor, ein Banquerottirer, der banquerott macht. 2) ein Gericht. *Voſſ.*

†Bancāle, is, *n.* *Freſn.* & Bancalis, is, *m.* ein Bankpfühl. *Gloſſ.* A *bancum.*

†Banchum, i, Bank. 2) Gerichtstafel, Gericht. *Onom. Bened.*

Banchus, i, *m.* eine Art Stockfiſch. *Plin.*

†Bancum, i, *n.* ein Gericht. *Voſſ.* 2) Handelsgericht, die Banco, Bancalität.

†Bancus, i, *m.* die Bank, ein Gericht in Engelland. - regius, das Königliche Gericht, die Königsbank. *Freſn.*

†Banda, æ, *f.* ein Päbſtliches Ornatſtück. *Annal. Germ.* 2) eine von den Moluccíſchen Inſeln. *Geogr.*

†Bandellus, i, *m.* eine Binde. *Freſn.*

†Banděreſius, i, *m.* ein Fähndrich, Banner, Bannerherr.

†Banděrium, i, *n.* eine Fahne, Panier. *Freſn.*

†Bandŏphŏrus, i, *m.* ein Fähndrich, Bannerherr.

†Bandōſĭtas, ātis, *f.* eine Privatfehde. *Freſn.*

†Bandum, i, *n.* eine Fahne. *Gloſſ.*

†Banĕirus, i, *m.* ein Bannerherr. *Annal. Germ.*

†Banna, æ, *f.* das Aufgeboth verlobter Perſonen. *Jus Canon.*

†Bannālis, e, das den Zwang hat. Bannalis mola, eine Bannmühle, worinnen die Bauern mahlen müſſen. Bannalis furnus, Ofen, worinnen die Bauern backen müſſen. A *bannus.*

Bannānica, æ, *f.* Art einer Weintraube. *Plin.*

†Bannĕra, Banneria, æ, *f.* Bannerium, i, *n.* eine Fahne, Panier. *Freſn.*

†Bannĕrētus, i, *m.* ein Ritter, der mit einem Theil ſeiner Unterthanen ſich ins Feld ſtellete. *Freſn.*

†Bannĕrius, i, *m.* ein Feld- oder Gartenhüter. *Freſn.* † 2) ein Obrigkeitlicher Aufwärter. *Freſn.*

†Bannimentum, i, *n.* eine Verbannung, Vertreibung ins Elend, Exſilirung. *Voſſ.* 2) eine Geldſtrafe. *Voſſ.* A *bannio.*

†Bannio, īvi, ītum, īre, öffentlich anbefehlen. 2) verbannen, ins Elend vertreiben. 3) um Geld ſtrafen. *Voſſ.*

†Bannītus, a, um, verbannt, ins Exſilium gejagt, vertrieben. 2) in Bann gethan, excommunicirt. *Freſn.* 3) Banniti dies, Gerichtstage. *Annal. Germ.*

†Bannum, i, *n.* öffentlicher Befehl, öffentliches Ausſchreiben. *Freſn.* - mittere ſuper aliquid. *Freſn.* - ponere ſuper aliquid, etwas öffentlich in ſeinen Schutz nehmen. *Freſn.* In bannum mittere aliquid, etwas confiſciren. *Freſn.* Bannum alicui judicare, einen zum Exſilio condemniren, einen verweiſen. *Freſn.* Bannum pacis, Friedensbann, öffentlicher Ausruff und Publicirung des Friedens. *Freſn.* Bannum vindemiarum, Verboth der Weinleſe. *Freſn.* 2) die Strafe an Gelde, Geldſtrafe, Geldbuſſe. - componere, die Strafe erlegen. *Freſn.* - mittere, Strafe auferlegen. - dominicum, die dem Fürſten erleget wurde. *Freſn.* - radiare, einen Bürger der Strafe halber ſtellen. *Freſn.* - capitis, Strafe an Viehe. *Freſn.* 3) die Gerichte, ſo weit ſich eines Gerichtbarkeit erſtreckt. *Freſn.* 4) Bannum ferinum, eine Wildbahn. 5) - imperiale, des heiligen Römiſchen Reichs Acht und Bann. - imperiale ſuperius, die Oberacht, ſo auf Leib und Leben, Ehr und Gut gehet. - generale, ſo durchs ganze Reich gehet. - ſpeciale, womit nur Fürſten und andere einen Verbrecher in ihrem Lande belegen.

†Bannus, i, *m.* heiſt ſo viel als vorhergehendes. *Freſn.* 2) ein Heerführer, Statthalter, Gouverneur. *Freſn.*

†Banquĕrium, i, *n.* eine Bank. *Freſn.*

†Banſa, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*
†Banſātrix, īcis, *f.* eine Tänzerin. *Freſn.*
Bantia, æ, *f.* *Vante*, Stadt in Appulien. *Liv.*
Bantīnus, a, um, von oder zu Bantia gehörig. *Horat.* A *Bantia.*
Băphia, æ, *f.* eine Farbe, Farbhaus, Ort wo man färbet. *Lamprid.*
Băphiārius, i, *m.* ein Färber. *Cod.*
Baphium, i, *n.* eine Farbe, Farbhaus. *Cod.*
Băphius, i, *m.* ein Färber. *Cod.*
Baptæ, ārum, *m.* Prieſter der Cotyttus zu Athen. 2) Unfläter, Weichlinge, garſtige unzüchtige Buben. *Juvenal.*
Baptes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*
Baptīsĕcŭla, æ, *f.* Kornblum, blaue Kornblum. *Schrœder.*
Baptiſma, ătis, *n.* die Tauffe. *Tertull.*
Baptiſmālis, e, zur Tauffe gehörig. Baptiſmalis aqua, Tauffwaſſer.
Baptiſmus, i, *m.* die Tauffe. *Tertull.*
Baptiſta, æ, *m.* ein Täuffer, der andere tauft. *Arator.*
Baptiſtērium, i, *n.* ein Tauffſtein. *Prudent.* 2) eine Badewanne, Bademulde. *Sen.* 3) ein Teich ohne Fiſch, darinnen beym Baden zu ſchwimmen. *Sidon.* † 4) ein Taufbuch, worinnen die Taufceremonien enthalten. *Freſn.* † 5) eine Parochial-Kirche, worinnen man tauft. *Freſn.* † 6) die Tauffe. *Cathol.* † 7) das Taufwaſſer. *Freſn.* † 8) die Taufgebühren für den Geiſtlichen. *Freſn.*
†Baptĭzātōrium, i, *n.* ein Tauffſtein. *Ugut.*
Baptizo, āvi, ātum, āre, tauffen. *Tertull.* 2) auswaſchen. - vulnus ex aceto, eine Wunde mit Eßig. *Priſc.* † 3) ſagen, beſchreiben. *Freſn.*
Bar, Baro, Barus, Freygebohrner. *Schilt.*
Bara, æ, *f.* Welle im Meer. *Onom. Bened.* 2) Dunbar, Stadt in Schottland. 3) *S. Andrea*, Inſel unfern von Brindiſi. 4) ein kleiner Fluß bey Leipzig, die Bare. *Geogr.*
Barace, es, *f.* *Diu*, Stadt in Indien.
†Bărăche, es, *f.* Baraque, Soldatenhütte.
Bărăcocca, æ, *f.* Morelle, Amarelle. *Schrœder.* - malus, Amarellenbaum. *Plin.*
†Bărālio, ōnis, *m.* Art eines Schuhs. *Freſn.*
†Bărātāria, æ, *f.* Betrug in einem Contracte. *Freſn.*
†Baratātor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Freſn.*
†Baratērius, i, *m.* ein Zungendreſcher, Rabuliſt, Sachverwirrer. *Freſn.*
Bărathrum, i, *n.* eine Grundloſe Tiefe, ein Abgrund. *Virg.* 2) eine dergleichen Tiefe in dem Athenienſiſchen, worein die Maleficanten geſtürzet wurden, bis man ſie auf Befehl des Oraculi mit Erde ausfüllete. *Xenoph.* 3) die Hölle. *Prudent.* 4) jeder auch mit Händen ausgeführter tiefer Ort. *Vitruv.* 5) eine geitzige und koſtbare Hure oder Courtiſane. *Plaut.* 6) ein ungemeiner Freſſer, deſſen Wanſt dergleichem Abgrund gleichet. *Hor.* & *Lucan.* gen. maſc. barathrus.
†Baratum, i, *n.* ein Wechſel, Tauſch. *Freſn.*
Barba, æ, *f.* ein Bart. Tondere barbam alicuius, einem den Bart ſcheeren. *Cic.* Demere alicui auream barbam, einem den güldenen Bart abnehmen. *Cic.* 2) -lupi, Bart eines Wolfes. *Hor.* - gallinacei, eines Hahns, die rothen Lappen, ſo zu beyden Seiten des Kopfes herunter hangen. *Plin.* - hirquina, eines Bocks, ein Bocksbart. *Plaut.* 3) Vellere alicui barbam, einen beym Barte zupfen, einen hohnecken, zum Narren haben, vexiren. *Horat.* 4) Barba tenus Philoſophus, ein Philoſophus nur dem Barte nach, der ein Philoſophus zu ſeyn ſcheinet, in der That aber keiner iſt. *Cic.* 5) Sapientem paſcere barbam, ſich den Bart wachſen laſſen, um für einen Philoſophum angeſehen zu werden. *Horat.* 6) - caprina, Geißbart, Wurmkraut, Johanniswedel, ein Gewächs. *Schrœder.* - caprina minor, Wieſenraute, Heilblatt, ein Gewächs. *Woyt.* - hirci, Bocksbart, Joſephsblum, ein Kraut. *Woyt.* -Jovis, Hauswurz, Donnerbart, Mauerpfeffer. *Schrœder.*
†Barbăcana, æ, *f.* eine Feſtung, Schanze, eigentlich von Fäſſern, ſo mit Erde ausgefüllet. *Voſſ.*
Barbāna, æ, *c.* *Bajona*, al. *Rio di Scutari*, Fluß in Dalmatien. *Liv.*
†Barbānus, i, *m.* des Vatters Bruder. *Freſn.*
Barbăra, æ, *f.* Frauenname, Barbar. 2) *indecl.* Wort in der Logic, ſo einen Syllogiſmum in Prima Figura aus lauter Propoſitionibus univerſalibus affirmantibus bedeutet. *Logic.*
Barbăre, *Adv.* Barbariſch, wie die Barbaren, grob, baueriſch. 2) wider die Grammatic anſtoſſend. -loqui, reden. *Cic.* 3) Lateiniſch, Marcus vertit barbare, Marcus (Plautus) hat ſie ins Lateiniſche überſetzet. *Plaut.* A *barbarus.*
Barbărea, æ, *f.* St. Barbelkraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*
Barbăria, æ, *f.* bedeutet bey den alten Griechen alle Länder auſſer Griechenland, und bey den Lateiniſchen Scribenten alle Länder auſſer dem Röm. Reich. Non ſolum Italia & Græcia, ſed etiam omnis Barbaria commota eſt, nicht nur Italien und Griechenland, ſondern auch die ganze Barbarey iſt rege gemacht worden. *Cic.* 2) die Barbarey, Gegend in Africa am Mittelländiſchen Meere, ſonderlich Algier, Tunis und Tripolis. 3) das Königreich Quiloa in Africa. *Danet.* 4) Italien. *Plaut.* 5) Phrygien und das Trojaniſche. *Horat.* 6) grobe Sitten, grauſames und wildes Weſen. Immani ac intolerandæ barbariæ reſiſtere, dem unmenſchlichen und unerträglichen wüſten Weſen ſich widerſetzen. *Cic.* 7) grobe, wilde Sprache. *Cic.*
Barbăriāna, æ, *f.* *Caſtel de la Lucena*, Ort in Andaluſien in Spanien.
Barbărica, æ, *f.* Haſelwurz, die ſonſt eigentlich Bacchar, ſ. Baccharis heißt. *Plin.*
Barbărĭcārius, i, *m.* ein Seidenſticker, der mit Gold, Silber und bunter Seide allerhand Figuren nehete. *Cod. Th.* 2) Soldat aus einem Lande, ſo den Römern nicht unterworfen war. *Pitiſc.* A *barbaricus.*
Barbărĭce, *Adv.* auf Barbariſche, grobe, wilde Art. *Capitolin.*
Barbărĭcum, i, *n.* alle Länder, ſo nicht zum Römiſchen Reiche gehöreten. *Ammian.* 2) das Geſchrey

Geſchrey einer Armee der Barbarn, ehe ſie eine Schlacht anfiengen. *Feſt.* 3) koſtbare geſtickte Gold- und Silberarbeit, dergleichen die Phrygier u. a. Barbarn am künſtlichſten machten. *Iſidor.* 4) eine beſondere Augenarzney. *Marc. Emp.* A *barbaricus.*

Barbăricum, *Adv.* auf barbariſche Art. *Sil.*

Barbărĭcus, a, um, Barbariſch, die Barbarn angehend. 2) fremd, nicht Griechiſch. *Plaut.* 3) Italiäniſch, Römiſch. Barbaricæ urbes, die Italiäniſchen Städte. *Plavt.* Barbarico ritu cœnare, auf Römiſche Art ſpeiſen. *Plaut.* 4) mit Gold, Silber und Seide geſtickt. Barbaricæ veſtes, dergleichen Kleider. *Lucret.* 5) Barbarica ſilva, ein Wald, da allerhand Bäume unter einander ſtehen. *Colum.* 6) grob, wild, unhöflich. Barbarici mores, grobe Sitten. *Apul.* 7) Phrygiſch, aus Phrygien. Barbaricum aurum, dergleichen Gold. *Virg.* 8) Barbaricus Sinus, *il Golfo di Melinde*, Meerbuſen in Africa. A *barbarus.*

Barbăries, ei, *f.* die Barbarey, Länder der Barbarn, wo keine Römer oder Griechen wohnen. *Cic.* 2) Fehlerhafte Rede. *Cic.* 3) Grobheit des Verſtandes, Unverſtand, Dummheit. *Flor.* A *barbarus.*

†Barbărīnus, i, *m.* Art einer Münze. *Freſn.*

Barbărismus, i, *m.* ein Barbariſmus, unrechte Ausſprache Schreibung oder Flexion eines Worts, z. E. wenn man Docēre für Docēre ſchreibt, Pader für Pater, declinirt Corpi für Corporis, conjugirt Lexi für Legi. *Cic.* 2) wenn man ein Wort braucht, ſo bey den guten Lateinern nicht üblich iſt, z. E. Banca für Scamnum, Lachare für ridere u. d. g. 3) wenn ſich einer in der Muſic einer Freyheit bedient, die zwar paſſable iſt; allein weil er noch in keinem Ruff iſt, doch nicht paßirt. *Walther. Lex. M.*

Barbăroſſa, æ, *f.* ein Rothbart, der einen rothen Bart hat.

Barbărus, i, *m.* ein jeder Ausländer, der kein Grieche iſt, auch ſelbſt ein Römer. *Plaut.* 2) ein jeder Ausländer, der kein Römer oder Grieche iſt. *Cic.* 3) ſonderlich ein Phrygier. *Catull.* 4) der Feind. *Curt.*

Barbărus, a, um, die Ausländer, ſo nicht Griechen, oder auch nicht Römer ſind, angehend. *Cic.* Mare barbarum, das Indianiſche Meer. *Hor.* 2) ſermone barbarus, unberedt. *Vellej.* 3) grob, unhöflich, ungeſchliffen. Servi barbari, grobe, flegelhafte Knechte. *Cic.* 4) grauſam, unmenſchlich. Corda barbara, grauſame Herzen. *Ovid.* Conſuetudo barbara, eine grauſame Gewohnheit. *Cic.*

Barbaſtrum, i, *n. Balbaſtro*, Stadt in Arragonien in Spanien.

Barbāta, æ, *f.* Art eines Adlers. *Plin.* A *barbatus.* 2) Barbados, Inſel an America.

Barbātia, æ, *f.* ehemalige Stadt in Arabien *Plin.*

†Barbātor, ōris, *m.* ein Barbier, ein Bartputzer. *Voſſ.* 2) der eine Larve ſonderlich mit einem groſſen Barte trägt. *Petr. Bleſ.*

†Barbātōria, æ, *f.* das Bartſcheren. *Petron.* 2) die Barbirkunſt. 3) Maſquerade, da man ſich mit Larven und groſſen Bärten verſtellet. *Greg. Tur.* A *barba.*

Barbātŭlus, a, um, der erſt einen Bart kriegt, der noch keinen rechten Bart hat. Barbatuli juvenes, halbbärtige Geelſchnäbel. *Cic.* 2) der einen kleinen Bart hat. Barbatulus mullus, eine Barbe, Art eines Fiſches, ſo kleine Bärtlein am Maule hat. *Cic.*

Barbātus, a, um, bärtig, der einen Bart hat. Jupiter barbatus, Apollo imberbis, Jupiter hat einen Bart, Apollo aber keinen. *Cic.* 2) *m.* Barbati, die Alten, die Vorfahren. *Cic.* 3) Barbatus ingens, ein alter Geſell, ein alter Großbart. *Petron.* 4) Barbatus mullus, eine Barbe. *Cic.* 5) Zuname der Horatiorum und Scipionum. *Sigon.* A *barba.*

†Barbĕrius, i, *m.* ein Barbir. *Freſn.*

Barbeſula, æ, *f.* ſ. Barbeſul, *Mela. Marbella*, Stadt in Granada in Spanien. *Plin.*

Barbezillum, i, *n. Barbeſieux*, Stadt in Saintogne in Frankreich.

†Barbicalis, is, *f.* Art einer Kriegsmachine. *Freſn.*

Barbĭger, gĕra, gerum, bärtig. Barbigeræ pecudes, bärtiges Vieh, als Böcke, Ziegen. *Lucret.*

†Barbĭrāſium, i, *n.* das Bartputzen, Barbiren. *Freſn.*

Barbĭtium, i, *n.* ein Bart. *Apul.*

Barbĭton, i, *n. Auſon.* &

Barbĭtos, i, *c.* &

Barbĭtus, i, *m.* Inſtrument, wie eine Laute, jedoch nur mit 3. Saiten. *Hor.*

Barbium, i, *n.* Barby, Hauptort der Grafſchaft Barby, in Oberſachſen.

†Barbizellum, i, *n.* Art eines Kriegsgeſchützes. *Freſn.*

Barbo, ōnis, & Barbus, i, *m.* eine Barbe, Art eines Fiſches. *Auſon.*

Barboſthĕnes, æ, *m.* ein Gebürge in Morea. *Liv.*

†Barbōta, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Barbŭla, æ, *f.* ein kleiner Bart. *Cic.* 2) die Fäſerlein oben in den Blumen. *Plin.* 3) -hirci, Bocksbart, Gauchbrod, ein Gewächs. *Tabernæm.* 4) Zuname der Aemiliorum zu Rom. *Sigon.* A *barba.*

†Barbuta, æ, *f.* Caſquet oder dergleichen etwas, womit die Reuter in der Schlacht den Kopf verwahreten. *Freſn.*

Barbyſſus, i, *m. Cartaricon*, Fluß in Thracien bey Conſtantinopel.

Barca, æ, *f.* Barca, Stadt im Königreiche Barca in Africa. 2) das Königreich Barca. 3) eine Barque, Art eines Schiffs. *Voſſ.*

Barcæi, ōrum, *m.* altes Volk um das itzige Barcan in Africa. *Virg.* A *barca.*

Barcæus, a, um, was zum Königreich Barca gehört. *Virg.*

†Barcanio, ſ. Bargannio, ſ. Barguino, āvi, ātum, āre, zaudern, nicht an etwas wollen. *Voſſ.*

†Barcārius, i, *m.* ein Schiffbauer. *Ugut.* 2) ein Schiffmann. *Cathol.*

Barce, es, *f.* des Sichæi Amme oder Warte-Frau. *Virg.* 2) Barca, Stadt im Königreiche Barca.

†Barcella, ſ. Barketta, æ, *f.* eine kleine Barque. *Freſn.*

Barcennum, i, *n.* *Barcciano*, Stadt im Florentiniſchen.

Barcĭno, ōnis, *f.* Barcelona, Hauptſtadt in Catalonien. *Plin.* 2) *Barcelonette*, Stadt in Provence. 3) - Vaſconiæ, *Barſalone*, Stadt in Armagnac in Frankreich.

†Barco, āvi, ātum, āre, ſchiffen, zu Schiffe gehen. *Freſn.* A *barca.*

Barcōvicum, i, *n.* it. Bercovicum, Bervicum, Barwick, Stadt in Engeland.

†Barcuſſius, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Barda, æ, *f.* Küſſen oder dergleichen etwas einem Mauleſel aufzulegen, daß ihn die Laſt nicht wund reibe, al. Roß- oder Pferdedecke. *Cato.*

Bardæi, ōrum, *m.* altes Volk in Illyrien. *Pitiſc.*

Bardaicus, ſ. *Bardiacus.*

Bardana, æ, *f.* - major, groſſe Kletten, Grindwurzel. - minor, kleine Kletten. *Woyt.*

†Bardăriōta, æ, *m.* Soldate, ſo mit einem Stabe an dem Thore eines Pallaſts Wache hielt. *Martin.*

Bardārius, i, *m.* *Vardar*, Fluß in Macedonien.

Bardeātis, is, *f.* *Bicaner*, Stadt in Indien.

Bardĕrāte, es, *f.* Bra, Stadt in Piemont.

Bardeſaniſtæ, arum, Ketzer des 2. Sæc. *Auguſtin.* a *Bardeſane Syro.*

Bardĕvicum, i, *n.* Bardewick, ehmals wichtige Stadt, itzo ein Flecken mit einem Stift im Lüneburgiſchen.

Bardi, ōrum, *m.* die Barden, Dichter und Sänger der alten Gallier, welche der alten Helden Lob und Thaten in Verſe entfaſſeten und abſungen, Marktſänger. *Lucan.* 2) Tölpel, die nichts begreiffen können. *Plaut.*

Bardiacus, i, *m.* eine Kappe, Regenkappe. 2) Art eines Soldaten-Habits. 3) Art eines Schuhs. *Juvenal.*

Bardiăcus, a, um, die Bardæos angehend. 2) Soldatiſch, weil die Soldaten entweder beſagte Schuhe, oder auch Kappen trugen. Bardiacus Judex, ein Hauptmann, Oberſter. *Juvenal.* A *Bardæus.*

†Bardigioſus, a, um, tumm, närriſch, alber. *Freſn.* A *bardus.*

Bardium, i, *n.* Barth, Stadt in Vorpommern.

Bardŏcŭcullus, i, *m.* eine Kappe, Regenkappe, al. Art Galliſcher oder vielmehr Illyriſcher ſchlechter Kleidung, dergleichen ſich zu Rom die Knechte und andere geringe Leute bedieneten. *Martial.*

Bardŏmăgum, i, *n.* *Vertema*, Ort im Mayländiſchen.

Bardone, es, *f.* ehemalige mächtige Stadt in Spanien. *Liv.*

Bardvīcum, vid. *Bardevicum.*

Bardus, a, um, tumm, alber, grob am Verſtande, der nichts faſſen oder lernen kan. *Cic.* 2) *m.* ein Barde ſ. *Bardi.* 3) ein Weg, Fahrt. Vox Celtica.

Bārētium, i, *n.* *Vareſe*, Stadt im Mayländiſchen.

†Barga, æ, *f.* Barque, Art eines Schiffs. *Freſn.*

†Bargănātĭcum, i, *n.* ein Zoll von Jahrmarktswaaren. *Freſn.*

†Bargannio, Barcanio, ſ. Barguino, āvi, ātum, āre, einen zu betrügen, zu überſchnellen ſuchen, ſonderlich im Kauff und Handel. *Freſn.*

†Bargilla, æ, *f.* eine Ranze, Wetſcher. *Pap.*

†Bargus, i, *m.* Baumaſt, woran man einen henkt. *Freſn.* 2) ein Vertriebener, Verjagter. Voſſ. *Etymol.* 3) ein Fluß in Thracien. *Plin.*

Baria, æ, *f.* alte Stadt der Sabiner, *Horat.* 2) ſ. *Barea*, Stadt in Spanien. Gr. Βαρεία. *Ptol.* †3) Senkbley, Perpendicul, etwas gerade darnach zu bauen. *Cathol.*

†Bārĭgellus, i, *m.* der den Richterlichen Ausſpruch durch Häſcher und Henker exequiren läßt. *Voſſ.*

†Bārĭgēna, Bargenna, Barginna, æ, Barginus, i, *m.* ein Todtengräber. *Gloſſ.*

†Bārĭgildus, i, *m.* ein Gerichtsdiener. 2) ein Advocat. *Freſn.*

†Bārillāgium, i, *n.* Abgabe von den Tonnen oder Weingefäſſen. *Freſn.* A *barillus.*

†Bārillarius, i, *m.* Aufſeher auf das Weingefäſſe. *Freſn.* A *barillus.*

†Bārillātum, i, *n.* kleine Tonne. *Freſn.*

†Bārillus, i, *m.* eine Tonne. *Voſſ.*

Bārīne, es, *f.* eine liederliche Courtiſane zu Rom. *Horat.*

†Bārĭŏla, æ, *f.* eine Flaſche, klein Weingefäſſe. *Freſn.*

Barippe, ſ. *Baroptenus.*

Bāris, ĭdis, *f.* ein leichtes Rennſchiff, eine Barke. *Propert.* 2) Schifflein, worinnen die Egypter ihre Todten über den Nil zu ihren Begräbniſſen führeten. Gr. βάρις. *Herodot.*

Bārium, i, *n.* *Bari*, Stadt in Apulien, und itzo die Hauptſtadt der *Terra di Bari* im Neapolitaniſchen. *Horat.* 2) *Bar*, Stadt in Podolien. 3) - ad Albulam, *Bar ſur Aube*, Stadt in Champagne in Frankreich. 4) -ad Sequanam, *Bar ſur Seine*, Stadt im Herzogthum Burgund.

†Barnāgium, i, *n.* Verſammlung der Barone. *Voſſ.* A *baro.*

†Barnātus, us, *m.* Pflicht und Schuldigkeit, ſo die Baronen ihrem Könige zu leiſten verbunden. *Voſſ.* A *baro.*

Bāro, ōnis, *m.* ein vornehmer Herr. *Cic.* interprete *Nizolio.* 2) ein alberer und weiblicher Philoſophus, der nicht klüger als die *Baro*, eine Frau, ſo auch die Philoſophie ſtudirete. *Cic.* 3) ein jeder alber und tummer Menſch. *Petron.* 4) ein Soldatenknecht. *Perſ.* & ad eum *Schol. vet.* 5) ein Baron, Freyherr, der vor Zeiten einen Landesherrn und Reichsſtand bedeutete. *Freſn.* 6) Diener eines Fürſten. *Freſn.* 7) ein jeder Mann. *Freſn.* 8) ein Vaſall. *Freſn.* 9) ein Soldat ſo ums Geld dienet. *Iſidor.* De recentiore vocis notione ita Cl. Wachterus: *Bar* vox perantiqua & Scythica, quæ Scythis

this olim enunciabatur *Wæor*, Latinis eſt *Vir*, Cambris *gvvr* & *vvr*, Gothis *Wair*, Anglo-Sax. *Wer*, Legibus antiquis Francorum & Alamannorum & Longobardorum *Barus* & *Baro*, Hiſpanis *Varon*, Gallis aliquando *Guaron*.

Barōco, ein Philoſophiſches Wort, welches einen Syllogyſmum ſecundæ figuræ anzeiget, deſſen major univerſaliter affirmans, der minor und Concluſion particulariter negantes ſind.

Barōlum, i, *n.* *Barletta*, Stadt im Neapolitaniſchen.

Bărŏmĕtrum, i, *n.* ein Wetterglas, Inſtrument, womit man die Schwere der Luft abnimmt. *Wolf.*

†Bārōnatus, us, *m.* &

†Bārōnia, æ, *f.* eine Freyherrſchaft.

Băroptĕnus, i, *m.* &

Băroptis, is, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Baroſcopium, i, *n.* iſt ein Inſtrument, welches die Schwere der Luft ohne genaue Meſſung überhaupt anzeigt. *Wolf.*

Barpana, ſ. Carbania, *Mela*, ſ. Harpona, *Cerboli* ſ. *Corboli*, Inſel im Tyrrheniſchen Meer an Italien. *Plin.*

†Barra, æ, *f.* eine Barr, Schlagbaum. *Freſn.* 2) Gitter oder dergleichen Vermachung an einem Gerichtsorte. *Freſn.* 3) gewiſſer Tribut und Abgabe. *Id.*

†Barrăcānus, i, *m.* Barcan, Art eines Zeugs. *Freſn.*

Barrāna arx, *f.* *Fort de Barreux*, Stadt in Dauphine.

†Barrārius, i, *m.* ein Zöllner, Zolleinnehmer. *Voſſ.* A *barra*.

†Barratāria, æ, *f.* Verbrechen eines Richters, wenn er ſich mit Gelde beſtechen läßt. *Freſn.*

Barrīnus, a, um, von oder dem Elephanten gehörig, aures barrinæ, Ohren ſo groß als des Elephanten Ohren. *Sidon.*

Barrio, īvi, ītum, īre, ſchreyen, wie ein Elephant. *Feſt.* A *barrus*.

Barrītus, us, *m.* das Geſchrey eines Elephantens, das Elephantengeſchrey. *Apul.* 2) Feldgeſchrey, vor einer Schlacht. *Veget.*

†Barrium, i, *n.* Anzahl Häuſer, ſonderlich vor einer Stadt. *Freſn.*

Barrŏdūcum, i, *n.* *Bar le Duc*, Stadt in Lothringen.

Barroius, i, *m.* *Barrovv*, Fluß in Irrland.

Barrus, i, *m.* ein Elephant. *Hor.*

†Barſcalcus, i, *m.* ein Menſch, der kein Knecht, aber doch auch nicht völlig frey iſt. *Freſn.*

†Barta, æ, *f.* Art eines Waldes. *Freſn.*

Barto, ōnis, *m.* Art eines Muſicaliſchen Inſtruments.

†Barton, i, *n.* eine Domaine, eigenthümliches und vor ſich behaltenes Gut eines Lehnherrns. *Freſn.*

Bartōnia, æ, *f.* Bartenland, Landſchaft in Preuſſen.

Barvia, æ, *f.* Bervy, Stadt in Schottland.

Barvicum, i, *n.* die Stadt Barwick in Engelland.

Barulum, i, *n.* die Stadt Barletta im Neaplitaniſchen. *Geogr.*

Bărȳca, æ, *f.* ein breites Gebäude, ſo aber wegen Wenigkeit der Seulen ziemlich niedrig kam. *Vitruv.*

Bărȳcĕphăla, (ſc. ædis) æ, *f.* ein Gebäude, ſo wenig Seulen, aber doch eine groſſe Laſt auf ſich hat. *Vitr.*

*Bărȳpĭcron, i, *n.* ſehr bitter, herb, Wermuth. *Apul.*

Bărȳthon, ōnis, *n.* Sebenbaum. *Apul.* ſonſt Sabina.

Barzaphernes, is, *m.* General des Orodis, Königs der Parther. *Liv.*

Băſaltes, æ, *m.* Eiſenfarbiger, ſehr harter Marmor. *Plin.*

Baſan, ānis, *f.* Baſan, Landſchaft an Moab, die viel Viehweyde hatte. *Bibl.*

Băſănītes, æ, *m.* ein Probirſtein. *Plin.*

Baſcauda, æ, *f.* ein Schwenkkeſſel, dergleichen ſonderlich in Britannien gemacht wurden. *Juvenal.*

†Baſclus, ſ. Baſculus, i, ſ. Baſclo, ſ. Baſculo, ōnis, *m.* ein Räuber. *Freſn.*

Baſella, æ, *f.* Lager in Kellern, worauf die Faſſe liegen. *Pallad.* A *baſis*.

Baſentinus, i, *m.* *Baſiento*, Fluß im Neapolitaniſchen in Italien.

Băſiāna, æ, *f.* *Poſega*, Stadt in Sclavonien.

†Baſiani, ōrum, *m.* Art alter Ketzer. *Freſn.*

Băſiātio, ōnis, *f.* das Küſſen. *Martial.*

Baſiator, ōris, *m.* ein Küſſer. *Martial.*

Băſĭlēa, æ, *f.* Baſel, Stadt in der Schweitz.

Băſĭlēenſis, e, Basleriſch, von oder zu Baſel gehörig.

*Băſĭlēus, ĕi, *m.* ein König. *Freſn.*

Băſĭlĭca, æ, *f.* ein Königl. Pallaſt, Wohnung eines Königs. *Iſid.* 2) ein groſſes gevierdtes prächtiges Gebäude, in dergleichen die Geſandtſchaften zu Rom verhöret, Gerichte gehalten u. d. g. m. gethan wurde. *Cic.* 3) eine groſſe Hauptkirche, Domkirche. *Iſid.* - aurea, die Laterankirche zu Rom. *Anaſtaſ. Bibl.* 4) kleine Capelle, ſo ehedem auf die Gräber vornehmer Leute geſetzet wurden. *Freſn.* 5) jedes prächtiges Gebäude. *Dacer.* ad *Feſt.* 6) - ſc. vena, die Leberader am Arme. *Blancard.*

Băſĭlĭcāta, æ, *f.* Provinz im Königreich Neapolis.

Băſĭlĭce, *Adv.* herrlich, prächtig, eigentlich Königlich. - exornatus, gezieret. *Plaut.* 2) - interire, in aller Herrlichkeit zu Grunde gehen. *Plaut.*

Băſĭlĭcŭla, æ, *f.* kleine Kirche, Capelle. *Paull. Nol.* A *baſilica*.

Băſĭlĭcum, i, *n.* Baſilienkraut. *Schrœd.* 2) eine Art Salbe. *Woyt.* 3) ein Königl. Habit. *Plaut.*

Băſĭlĭcus, a, um, prächtig, herrlich, eigentlich Königlich. Baſilica facinora, herrliche groſſe Thaten. *Plaut.* Baſilicus victus, eine herrliche Koſt. *Plaut.* 2) Baſilicæ edictiones, Herrnbefehle, Herrngeboth. *Plaut.* 3) Baſilicus jactus, der beſte Wurf mit den Würfeln, durch den einer ſonderlich Director eines Schmauſes wurde. *Plaut.* 4) - ſinus, war in Jonien. *Plin.* 5) Baſilica nux, eine Welſche Nuß. *Plin* 6) Baſiilcon libri, Geſetze der Kaiſer in Griechiſcher Sprache, wie ſie Leo Philoſophus, Kaiſer zu Conſtantinopel zuſammen bringen laſſen. 7) *m.* ein Königl. Bedienter. *Anaſtaſ. Bibl.*

Baſilidiani, orum, *m.* Ketzer aus des Simonis Magi Schule im 2. Sæc. *Auguſtin.* a *Baſilide.*

Bāsĭlĭŏpŏlis, is, *f.* *Baſilogorod*, ſ. *Waſiligorod*, des Baſilii Stadt, Stadt in Moſcau.

Bāsĭlĭſcus, i, *m.* ein Baſiliſk. *Plin.* 2) Art eines Vogels. *Freſn.* 3) Stern auf dem Herze des Löwen. *Martin.* 4) Baſiliskenhaut. *Scal.*

Bāsĭlĭſſa, æ, *f.* eine Königin, Kaiſerin. *Gloſſ.*

Bāsĭlĭus, i, *m.* Name unterſchiedener berühmten Leute. Gr. Βασίλειος.

Bāsĭlus, i, *m.* Name unterſchiedener Römer u. a. *Cic.*

Bāſio, āvi, ātum, āre, küſſen, herzen, heitzen. - aliquem, einen. *Catull.* - baſia multa, ſehr oft. *Catull.* A *baſium.*

Baſiŏgloſſi, ōrum, *m.* ein paar Mäuslein, ſo am Zungenbein ſich anfangen, und mitten in der Zunge endigen. *Woyt.*

Bāſiŏlum, i, *n.* ein Küßlein, Schmätzlein. *Apul.*

Bāſis, is, ios, eos, *f.* der unterſte Theil des Fuſſes. *Veget.* 2) der Grund oder das Fundament eines jeden Dings, worauf es ſtehet. *Id.* 3) das Poſtament oder Geſtell, worauf eine Statua, Siegeszeichen u. d. g. ſtehet. Statua erat poſita excelſa in baſi, es war ihm eine Statue auf einem hohen Poſtamente geſetzet. *Cic.* In baſi tropæorum aliquid incidere, auf das Poſtament der Siegeszeichen etwas hauen. *Cic.* 4) die Grundlinie, worauf eine Geometriſche Figur ſtehet, z. E. ein Triangel. *Cic.* 5) die Grundfläche, worauf ein Cörper ſtehet, z. E. eine Pyramide. 6) - columnæ, das Schaftgeſimſe, der Fuß einer Seule, ſo inſonderheit aus der Tafel oder Platte, und Pfuhl oder Stabe beſtehet. 7) - ſtylobatæ, das Fußgeſimſe, oder unterſte Theil eines Poſtaments oder Seulenſtuhls, deſſen Hauptglied eine Tafel oder Platte iſt. *Wolf.* 8) - cordis, die oberſte Breite des Herzens. *Blancard.* 9) das vornehmſte Ingrediens einer Medicin. 10) die tiefeſte Stimme einer Symphonie. Walther. *Lex. Muſ.*

Baſilla, æ, *f.* eine kleine Grundlinie, oder Grundfläche. *Pallad.*

Bāſium, i, *n.* ein Kuß. Dare alicui baſia mille, einem 1000. Küſſe geben. *Catull.*

Baſſa, æ, *f.* gewiſſer Frauenname. *Martial.* A *baſſus*

†Baſſallus, i, *m.* ein Vaſall. *Freſn.*

Baſſăreus, ĕi, *m.* der Bacchus, ſo dieſen Namen von einer gewiſſen Thraciſchen Kleidung führet. *Horat.* A *baſſaris.*

Baſſărĭcus, a, um, Bacchiſch. *Propert.* A *Baſſareus.*

Baſſăris, ĭdis, *f.* eine Frau, ſo den Bacchum auf deſſen Zügen mit begleitete, oder auch nachher deſſen Opffer mit verrichtete, eine Prieſterin des Bacchi *Perſ.* 2) ein Fuchs. *Schol. Perſii.* 3) langes Frauenkleid von Fuchsbeltze, dergleichen die Baſſarides trugen. *Id.* Vox Thracica.

†Baſſātum, i, n. eine Erdkluft, da ſich die Erde von einander gegeben hat. *Gloſſ.*

Baſſi, ōrum, *m.* altes Volk um die Stadt *Baſſee* in Frankreich.

Baſſiniacus ager, Baßigni, eine Landſchaft in Frankreich gegen Lothringen zu gelegen.

†Baſſo, āvi, ātum, āre, erniedrigen, demüthigen. *Voſſ.* A *baſſus.*

†Baſſuāria, ōrum, *n.* Zugvieh. *Freſn.*

†Baſſus, a, um, tief, niedrig. Baſſa Iuriſdictio, die Niedergerichten. *Jct.* Vox Baſſa der Baß. A Gallico. *Bas.*

Baſſus, i, *m.* Römiſcher Zunahme. *Gell.* † 2) der Baß, gröbſte oder tieffſte Stimme in der Muſic, die Grundſtimme. - generalis, der General- oder allgemeine Baß, der eines Muſicaliſchen Stücks völlige Harmonie in ſich ſchließt. Walther. *Lex. Muſ. p.* 79. - major, der hohe Baß, deſſen Schlüſſel auf der dritten Linie des Syſtematis ſtehet. *Id. ibid.* - minor, der tieffe Baß, deſſen Zeichen auf der oberſten oder fünften Linie ſtehet. *Id. ibid.* 3) ein Ketzer des andern Seculi. 4) ein berühmter armer Poet. *Juv.*

Baſta, æ, *f.* *Vaſte*, Ort in Calabrien. *Plin.*

Baſtăga, æ, *f.* Laſt eines Thiers. *Heſych.* 2) ein Frohndienſt. *Cod.*

Baſtăgia, æ, *f.* die Schwere einer Laſt. *Cod.*

Baſtăgiarius, ſ. Baſtăgarius, i, *m.* der auf Pferden oder Mauleſeln die einem Statthalter oder andern offentlichen Perſon gehörige Dinge fortſchaft. *Cod.* A *baſtaga.*

†Baſtardia, æ, *f.* uneheliche Gebuhrt. *Freſn.* A *baſtardus.*

†Baſtardus, i, *m.* unehlicher Sohn, ein Baſtard, der mit einer Concubina erzeuget iſt. *Freſn.*

Baſtarnæ, ſ. Baſternæ, ſ. Bāternæ, *Val. Flacc.* ārum, *m.* altes Volk in dem itzigen Podolien, Volhinien und daherum. *Plin.*

Baſterna, æ, *f.* eine Frauenſänfte, ſo von Mauleſeln oder Pferden, nach andern von Knechten, getragen wurde. *Lamprid.* 2) ein bedeckter Wagen oder Kutſche. *Serv.*

Baſternārius, i, *m.* ein Sänftenträger. al. ein Kärner. *Symmach.* A *baſterna.*

Baſternium, i, *n.* ein Spatzirweg. *Cod.* A *baſterna.*

Baſti, ōrum, *m.* *Baza*, Stadt in Granada in Spanien. *Antonin.*

Baſtia, æ, *f.* die Hauptſtadt der Inſel Corſica. † 2) eine Baſtey, Baſtion, Schloß, Feſtung. *Freſn.*

†Baſto, āvi, ātum, āre, gnung ſeyn. *Ugut.*

Baſtonacum, i, *n.* & Baſtonia, æ, *f.* *Baſtoigne*, Stadt im Luxemburgiſchen.

Baſtūli, ōrum, *m.* ein Volk das zu der Römer Zeiten am Freto Gaditano gewohnet. *Strab. Plin.*

†Baſtura, æ, *f.* eine Ladung. *Freſn.*

†Baſtus, a, um, gnung, zulänglich. *Freſn.*

Bat, *Interj.* ſtill, halts Maul. *Plaut.*

†Bătăla, æ, *f.* eine Schlacht. Vox Gallica.

†Bătălāria, æ, *f.* Galeere, ſo mit ihren Rudern ein groß Geräuſch macht. *Freſn.*

†Bătălārius, i, *m.* ein junger Soldat, der doch aber ſchon einmal mit in der Schlacht geweſen. *Martin.*

†Bătālia, ſ. Battalia, æ, *f.* eine Schlacht, Bataille. *Caſſiod.* Vox Gall.

†Bătallum, i, *n.* ein Glockenklöppel. *Freſn.*

†Bătălo, āvi, ātum, āre, ſtreiten, fechten. *Voſſ.*

Bată-

Bătălus, i, *m.* ein Muſicus zu Epheſo, der ſich zuerſt in Weibeshabite auf dem Theatro präſentirte.
Bătănāgra, æ, *f. Naugracut*, Stadt in Indien.
Bătavi, ōrum, *m.* die Batavier, altes Volk in dem itzigen Holland und Utrechtiſchen. *Tac.*
Bătavia, æ, *f.* Holland. *Eumen.* 2) berühm⸗See⸗ und Handelsſtadt der Holländer auf der Inſel Java in Aſien.
Batavodurum, i, *n.* hod. Wick, ein uralter Ort in der Provinz Utrecht. *Tac.*
Bătavōrum Inſula, æ, *f.* die *Betuvve*, Theil von Geldern. *Cæſ.*
Bătăvus, a, um, Bataviſch. 2) Batava auris, der nicht gern Zoten und garſtige Dinge höret. *Martial.* Spuma Batava, Lauge, womit man Haare röthlicht färbet. *Martial.* 3) Batava Caſtra, Paſſau, Hauptſtadt ihres Bisthums, olim Batau, poſt Baſſau, tandem Paſſau. *Cellar.* 4) Holländiſch. 5) Batavorum Inſula, die *Betuvve*, Theil von Geldern. *Cæſ.*
Baternæ, ſ. *Baſtarnæ.*
Bathenis arx, ĭdis- cis, *f.* Batenborg, Stadt in Geldern.
Băthis, is, *m. Jati*, Fluß in Sicilien.
Bathmis, ĭdis, *f.* die Fläche der Höle eines Beins, in welche ein ander Bein eingelenket wird. *Blancard.* 2) Bathmides, um, *pl.* Armhöle. *Celſ.*
Băthōnia, æ, *f.* Bathe, Stadt in Engelland. 2) Ackenjanceſter, andere Stadt in Engelland.
Bathrăcismus, i, *m.* Theil einer Cither, womit man den Froſchgeſang nachmachen kan. *Pitiſc.* A βατραχος, *rana.*
Bathrăcus, i, *f. Trabuco*, Stadt in Africa.
Băthy̆colpus, i, *m. Biutere*, Fluß in Thracien.
Bathyllus, i, *m.* ein berühmter Pantominus oder Tänzer zu Auguſti Zeiten. 2) ein Römiſcher Poet dieſes Namens. *Plutarch.*
Bātia, æ, *f.* ein gewiſſer Fiſch, deſſen Galle gut für das Gehör iſt. *Plin.*
Bătiăca, æ, *f.* ein Perſiſches Trinkgeſchirr. *Arnob.*
Bātĭcŭla, æ, *f.* Meerfenchel, ein Gewächs.
†Batifolium, i, *n.* Art eines Feſtungswerks, eine Baſtion. *Freſn.*
Bătillum, i, *n.* & Batillus, i, *m.* Feuerzange. *Plin.* 2) ein Kohlpfanne, Feuerpfanne. *Horat.* 3) eine Schippe. - ad ſtercora tollenda, eine Miſtſchippe. *Varr.* † 4) ein Glockenkleppel. *Freſn.*
Bātīnus, i, *m. Tordino*, Fluß in Abruzzo. *Plin.*
Bātīnus, a, um, am Fluſſe Batino gelegen. *Horat.* A *Batinus.*
Bătiŏla, æ, *f.* ein Trinkgeſchirr auch von Golde. Batiolis bibere, aus dergleichen Geſchirren trinken. *Plaut.*
Bătis, ſ. Battis, is, *f.* Meerfenchel, ein Gewächs. *Plin.* 2) Art einer Prieſterkleidung. *Iſidor.*
Bătis, ĭdis, *f.* Art eines Fiſches. *Plin.* 2) Art eines Vogels. 3) Art eines Krauts. *Plin.*
Batītūra, ſ. Battitura, æ, *f.* Hammerſchlag, Feilſtaub. *Blanc.*
†Batlinga, æ, *f.* eine Kinderwindel. *Freſn.*
Batrăchītes, æ, *m.* ein Krötenſtein, rectius, ein Froſchſtein, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Batrăchium, i, *n.* Hahnenfuß, Ranuncul, Froſchpfeffer, Spiegelblume, ein Gewächs. *Plin.*
Batrăchŏmyŏmăchia, æ, *f.* der Froſchmäusler, ein Gedicht von der Frösche Kriege mit den Mäuſen, ſo Homerus geſchrieben haben ſoll.
Batrăchus, i, *m.* ein Froſch. *Plin.* 2) eine Comödie des Ariſtophanis, in welcher die Frösche reden. 3) Froſch unter der Zunge, Art einer Geſchwulſt, ſo inſonderheit die Kinder vexiret. *Blancard.* 4) Name eines berühmten Bildhauers. *Plin.*
†Battălia, æ, *f.* Gefecht, Kampf, Schlacht.
†Battĕria, æ, *f.* Batterie, aufgeführte Erde, Stücke und Mörſer darauf zu pflanzen. 2) eine Schlacht, Scharmützel. *Freſn.* A *batto.*
Battis, ĭdis, *f.* Meerfenchel, ein Gewächs. *Colum.*
Battĭsĕcŭla, æ, *f.* Kornblume. *Botan.*
Battītūra, æ, *f.* ein Schlag. *Freſn.* calcetis *al* chalcitis, Hammerſchlag, was von Eiſen u. a. beym Schmieden abſpringet. *Veget.*
Batto, ōnis, *m.* Name eines plaudernden Poeten. ſiehe Battus, *n.* 2)
†Batto, tĭdi, tĭtum, ĕre, ſchlagen. *Freſn.*
*Battŏlŏgia, æ, *f.* ein unnützes alberes Gewäſch oder Geplappere.
†Battorium, Battatorium, Baptitorium, i, *n.* eine Walkmühle. *Freſn.* A *batto.*
Battuo, ſ. *Batuo.*
Battus, i, *m.* ein Arcadier, den Mercurius endlich ſeiner Verrätherey wegen in einen Fels verwandelte. *Ovid.* 2) ein alter alberer Poet, der immer ein Ding etlichemal wiederholete. *Suid.* 3) ein jeder unnützer Wäſcher und Plapperer.
Bătua, æ, *f. Budoa*, Stadt in Dalmatien. *Plin.*
†Bătuālia, ium, *n.* Fechtboden, Fechtplatz. *Gloſſ.* 2) Exercirung der Soldaten und Fechter im Hauen und Stechen auf einen Pfahl ſtatt des Manns. *Pitiſc.* A *batuo.*
†Bătūda, æ, *f.* Art der Fiſcherey, da man die Fiſche mit Störlen aus ihren Löchern treibt. *Freſn.*
Bătūlum, i, *n.* Ort in Campanien, unfern von dem itzigen la Coſta Rufaria. *Virg.*
Bătŭlus, i, *m.* eine Feuer⸗oder Kohlenſchaufel. *Trebell.*
Bătuo, ſ. Battuo, ui, ūtum, ĕre, ſchlagen. - ſculponeis alicui os, einen mit Filzſchuhen aufs Maul. *Plaut.* 2) fechten. - cum aliquo, mit einem. *Suet.* 3) ſtoſſen, ſtampfen. *Marc.Emp.* 4) ſich unzüchtig mit einer begehen, ſie ſtampfen. *Cic.*
Bătus, i, *m.* ein Bath, Maaß flieſſender Dinge bey den Jüden, bald von 80. Pfunden oder 960. Unzen Waſſer oder Wein; bald von 100. Unzen dito, bald von 66. und 2. Drittel Unzen, bald von 25. Unzen, bald auch nur von 6. und 2. Drittel Unzen. *Bibl.* & *Beverin.* 2) *f.* ein Dornſtrauch, Brombeerſtrauch. *Feſt.* 3) ein Ort, durch den man gehen kan. *Heſych.* † 4) ein Kahn. *Freſn.*
†Bava, æ, *f* der Speichel. *Freſn.*
Băvacum, i, *n. Bavay*, Stadt im Hennegau.

Băvăria, æ, *f.* Bayern, Churfürſtenthum in Deutſchland.

Băvăricus, a, um, Bayeriſch.

Băvărus, i, *m.* ein Bayer, einer der aus Bayern.

†Bavbella, ōrum, *n.* Geſchmeide, Juwelen. *Freſn.*

Baubo, āvi, ātum, āre, *Mantuan.* & Baubor, ātus ſum, āri, bellen, bäffen. *Lucret.*

†Bauca, æ, *f.* ein Pocal, eine Schale. *Anaſtaſ. Biblioth.*

†Baucāgium, i, *n.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Freſn.*

†Baucāle, is, *n.* Baucalis, is, *f.* Baucalium, i, *n.* Pocal, Trinkgeſchirr mit einem engen und langen Halſe. *Alciat.*

Baucis, ĭdis, *f.* eine gewiſſe alte und arme doch fromme Frau. *Ovid.* 2) eine jede alte arme Frau. *Perſ.*

Baucōnĭca, æ, *f.* Oppenheim, Stadt in der Pfaltz. *Antonin.*

Baudobriga, ſ. Baudobrica, æ, *f.* Boppart, Stadt im Trieriſchen. *Antonin.*

† Baudōſa, æ, *f.* Art eines Muſicaliſchen Inſtruments. *Freſn.*

†Bauga, æ, *f.* eine Spange, Armband. *Pap.* & *Martin.*

†Baugărius, i, *m.* ein Bayer, einer aus Bayern. *Freſn.*

Baugentiacum, i, *n.* Beaugenci, Stadt in Frankreich, zwiſchen Orleans und Blois. *Geogr.*

†Băvĭna, æ, *f.* gewiſſer Meervogel. *Freſn.*

Baviovium, i, *n.* *Beaujeu,* Stadt in Languedoc in Frankreich.

Bavius, i, *m.* ein ſehr alberer und elender Poet zu Rom. *Virg.*

Bauli, ōrum, *m.* *Bagola,* ehmalige Villa, itzo mäßiger Ort in Campanien im Neapolitaniſchen. *Suet.*

†Baulo, āvi, ātum, āre, bellen. *Ugut.*

Bavŏta, æ, *f.* *Pacavita,* Ort in der Terra di Otranto im Neapolitaniſchen.

Baurac, ăcis, *n.* ſo viel als Nitrum oder Salpeter. *Med.*

†Baurus, i, *m.* ein Bauer. *Freſn.*

†Bauſia, ſ. Baucia, ſ. Baudia, æ, *f.* Verbrechen wider ſeinen Lehnherrn, eine Felonie. *Freſn.*

†Bauſio, āvi, ātum, āre, ſich wider ſeinen Lehnherrn auflegen. *Freſn.*

Bautæ, ārum, *f.* *Bonneville,* Stadt im Savoyiſchen.

Bauzānum, i, *n.* *Bolzano,* Botzen, Stadt im Tyroliſchen. *Paull. Diac.*

Baxeæ, ārum, *f.* Art Schuhe wie ſie das Frauenvolk und die Philoſophi trugen, ohne, und mit Oberleder *Plaut.*

†Bazia, ſ. Bacia, æ, *f.* ein Becken, Schale. *al.* ein Becher. *Freſn.*

Bdella, æ, *f.* Pfrille, kleines Fiſchlein. *Plin.* 2) Egel. *Dioſc.*

Bdellium, i, *n.* ein gewiſſer Baum, der ſonderlich in Bactria wächſt. *Plin.* 2) Bdellion, das Harz ſolches Baums, welches ſonderlich wohl riechet. *Plaut.* 3) ein beſonderer Edelgeſtein. *Bibl.*

†Beăçĭta, æ, *f.* ein Staar, Art eines Vogels. *Freſn.*

Bealta, æ, *f.* *Buelth,* Stadt in Walles in Engelland.

†Beānus, i, *n.* ein junger, erſt auf die Univerſität kommender Student, ein Bachant.

Bearnia, æ, *f.* *Bearn,* Landſchaft in Gaſcogne in Frankreich.

Beāte, *Adv.* glückſelig. - vivere, leben. *Cic.* Sit tibi beate, ich wünſche dir alles Wohlergehen. *Catull.* A *beatus.*

Beātĭfĭco, āvi, ātum, āre, ſelig machen. *Auguſtin.* 2) unter die Zahl der Seligen ſetzen. *Voſſ.* Ex *beatus* & *facio.*

Beatĭtas, ātis, *f.* *Cic.* & Beatitudo, inis, *f.* die Seligkeit, Glückſeligkeit. *Cic.* †2) Titul der Biſchöffe. *Freſn.* A *beatus.*

Beātŭlus, a, um, etwas glückſelig. *Perſ.*

Beātus, a, um, glückſelig. - ſine virtute nemo eſſe poteſt, kan niemand ohne die Tugend ſeyn. *Cic.* Nihil ab omni parte beatum, nichts iſt durchaus vollkommen. *Hor.* 2) reich, begütert. Inſolens eſt beata uxor, eine reiche Frau iſt ſtolz. *Plaut.* 3) fruchtbar. Arva beata, fruchtbare Felder. *Horat.* 4) geſtorben, todt. Eſto beata, ich wollte, daß du todt wäreſt, mit im Himmel ſäſſeſt. *Horat.* 5) ſelig. Beatæ memoriæ, ſeligen Andenkens. *Hieron.*

Bĕbĕlo, *al.* Bĕbŭlo, ōnis, *m.* Name eines Silberbergwerks. *Plin.*

†Bĕbŏrānia, æ, *f.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Freſn.*

Bebra, æ, *f.* Art eines Wurfſpieſſes. *al.* eine Schweinsfeder. *Veget.*

Bebriăcum, i, *n.* *Caneto,* Ort im Mantuaniſchen.

†Bebrīnus, a, um, von Biber. *Freſn.*

Bebrus, i, *m.* ein Biber, Thier, ſo im Waſſer und auf dem Lande lebet, ſonſt Caſtor, oder Fiber. *Schol. Juven.*

Bebrȳces, um, *m.* die Bebrycier, altes Volk um Narbone in Frankreich. *Ptol.* 2) Einwohner der Landſchaft Bebryciæ in klein Aſien. *Sing.* Bebryx. *Sil.* Gr. Βέβρυκες. *Ptol.*

Bebrȳcia, æ, *f.* Bebrycien, Landſchaft in klein Aſien. *Virg.*

Bebrȳcius, a, um, Bebryciſch, die Landſchaft Bebrycien, die Bebrycier angehend. *Val. Flacc.* A *Bebryx.*

Bebryx, ſ. *Bebryces.*

Bebulo, ſ. *Bebelo.*

Beccabunga, ſ. *Baccabunga.*

†Beccharia, æ, *f.* eine Fleiſchbank. *Freſn.*

†Beccum, i, *n.* ein Schnabel. *Freſn.*

Bēchĭcus, a, um, wider den Huſten dienlich. Bechica ſc. *Medicamenta,* dergleichen Arzneymittel. *Blancard.*

Bēchion, i, *n.* Roßhub, Huflattich, ein Kraut. *Plin.*

Bechīres, alte Scythiſche Völker. *Plin.*

†Bĕcho, ſ. Beico, āvi, ātum, āre, hacken, graben. *Gloſſ.*

Beda, æ, *f.* Bidburg, Stadt im Luxenburgiſchen. *Antonin.*

Bedaium, i, *n.* Lauffen, Stadt im Salzburgiſchen.

Bĕdella, æ, *f.* ſo viel als Bdellium. *Marc. Emp.*

†Bedel-

†Bĕdellus, i, *m.* ein Diener, Aufwärter, Bedell. *Voſſ.*
Bedeſis, is, *m.* *Ronco*, Fluß im Florentiniſchen. *Plin.*
†Bĕdĕwērus, i, *m.* ein Verbanneter, Bandit, Aechter. *Matth. Par.*
Bedfordia, æ, *f.* eine der älteſten Städte in Engelland.
Bedriăcum, i, *n.* *Caneto*, Ort im Mantuaniſchen. *Tac.*
†Bĕduīni, orum, *m.* Arabiſches räuberiſches Volk. *Freſn.* 2) Miquelets und dergleichen räuberiſches Bergvolk. *Martin.*
†Bedum, i, *n.* ein Pfahlwerk vor den Mühlen. *Freſn.*
Bee, Bee, das Schreyen der Schaafe. *Varr.*
Bēelo, āvi, ātum, āre, blecken, wie ein Schaf, Bee ſchreyen. Pro *belo.* *Varr.*
Beelsĕbub, Beelzebub, Abgott derer zu Ekron, qs. Dominus muſcarum. ex Ebr. *baal*, *dominus* & *ſebub*, *muſca.* *Bibl.*
Beelsĕbul, ūlis, *m.* ein Herr des Koths, Name, den die Jüden dem Beelzebub zum Spott gaben. *Prudent.* Gr. Βεελζεβοὺλ.
Been, *vid.* Behen.
Befortium, i, *n.* Befort, Stadt, Schloß und Amt im Sundgau.
†Begehardi, Beghardi, Begardi, Beguini, ōrum, *m.* Art ehmaliger Ketzer. *Freſn.*
Begerri, ſ. *Bigerri.*
†Begina, æ, *f.* eine Beguine, Art einer weltlichen Nonne. *Voſſ.*
Behen, *indecl.* Widerſtoß, ein Kraut. *Tabernæm.*
†Beinberga, æ, *f.* ein Stiefel, al. Beinſchiene. *Voſſ.* ſ. *Bainberga.*
†Bĕka, æ, *f.* ein Bach. *Freſn.*
†Bēlămia, æ, *f.* Art einer Kleidung. *Freſn.*
Belba, æ, *f.* wird für einen Namen eines Thiers gehalten, an ſtatt bellua. *Arnob.* Sed vox dubia.
Belbus, i, *m.* eine Hyäne. *Capitolin.* Vox dubia. *Martin.*
Bĕlĕnium, i, *n.* ein giftig Kraut, womit die Gallier ihre Pfeile vergifteten.
Bĕlegra, æ, *f.* *Civitella*, Stadt in Abruzzo in Italien.
Bĕleia, æ, *f.* *Trevino*, Stadt in Alt-Caſtilien in Spanien.
Bĕlemnītes, ſ. Belenītes, æ, *m.* eine Art von Steinen, ein Strahlſtein. *Plin.* 2) Alpſchoß.
Bĕlĕrium, i, *n.* *the Lands-End*, Vorgebürge in Engelland. Gr. Βελέριον. *Diod. Sic.*
†Belfrēdus, Berfredus, Berefridus, Bilfredus, Balfredus, i, *m.* ein Sturmthurm, Thurm, den man vor belagerten Städten aufrichtete, um ſich deſto eher der Mauren zu bemächtigen. *Freſn.*
Belga, æ, *f.* ein Belge. 2) Niederländer. 3) Volk in Engelland um das itzige Wincheſter. *Ptol.*
Belgæ, ārum, *f.* *Walles*, Stadt in Sommerſet in Engelland.
Belgĭca, æ, *f.* (ſc. Gallia) dritter Theil von dem alten Gallien, itzo die Niederlande. 2) Balchuſen, itzo ein Dorf bey Düren im Jülichiſchen. *Flor.*

Belgĭcus, a, um, Belgiſch. 2) Niederländiſch. *Virg.* A Belga.
Belgīnum, i, *n.* Baldenau, Stadt im Trieriſchen. *Tab. Theod.*
Belgium, i, *n.* ein Theil von Gallia Belgica. *Cæſ.* 2) itzo die Niederlande. 3) *Beauvais*, Stadt in der Picardie in Frankreich.
Belgrādum, i, *n.* Belgrad, Griechiſch Weiſſenburg, Stadt in Ungarn.
Belia, æ, *f.* *Belchite*, Stadt in Arragonien in Spanien.
Bēliădes, æ, *m.* der Teufel. *Prudent.*
Bĕlial, ālis, *m.* eigentlich ein loſer Bube, der niemand gehorchen will. 2) der Teufel. *Bibl.*
Bĕlias, æ, *m.* der Belial, der Teufel. *Tertull.* 2) patronym. -ădis, *f.* eine Tochter des Danai und Enkelin des Beli. *Sen. Tr.*
Belica, ſ. Bellica, æ, *f.* *Bellay*, Stadt in Provence in Frankreich.
Bēlĭdes, um, *f.* die 50. Töchter des Danai und Enckelinnen des Beli. *Ovid.* A *Belus.*
Bēlĭdes, æ, *m.* des Beli Sohn, Danaus oder Ægyptus. 2) Palamedes, einer von des Beli Nachkommen. *Virg.* A *Belus.*
Beligrada, æ, *f.* *Zaracha*, Stadt in Morea.
Bĕlĭsārius, ſ. Belliſarius, i, *m.* ein tapferer General des Juſtiniani, welcher den Gothen Italien entriſſen hat, ſo daß es an die Kaiſer zu Conſtantinopel kam.
Bellites, ein Aſiatiſches Volk. *Curt.*
Belitio, ōnis, *f.* *Bellinzona*, Stadt in Graubündten.
†Belkinus, i, *m.* ein Baldachin. *Freſn.*
Bellăgĭnes, um, *f.* die Geſetze der alten Gothen.
Bellamontium, i, *n.* *Beaumont*, Stadt in der Normandie in Frankreich.
Bellăria, ōrum, *n.* der Nachtiſch, Confect, friſch Obſt. *Plaut.* 2) Sporteln. *Bud.* A *bellus.*
Bellarium, i, *n.* Kriegsgeräthe, Munition. *Feſt.* A *bellum.*
Bellātor, ōris, *m.* ein Krieger, Kriegesmann. *Liv.* A *bello.*
†Bellātōrium, i, *n.* Theil des Schiffs, worauf die Soldaten fechten. *Freſn.* A *bello.*
Bellātōrius, a, um, kriegeriſch. *Sec.*
Bellătrix, īcis, *f.* eine Kriegerin, Heldin. *Virg.* 2) zum Kriege gemacht. *Cic.*
Bellax, ācis, *o.* ſtreitbar, kriegeriſch. Bellaci confiſus gente, der ſich auf das ſtreitbare Volk verläßt. *Lucan.* A *bellum.*
Belle, *Adv.* artig, hübſch, fein, wohl. - cadere, ausſchlagen. *Cic.* -ſe habere, ſich befinden. *Cic.* Belliſſime navigare, ſehr wohl und glücklich ſchiffen. *Cic.* A *bellus.*
Bellelanda, æ, *f.* *Biland*, Stadt in Engelland.
Bellĕrŏphon, tis, *m.* des Glauci und der Eurymenes Sohn, hieß erſt Hipponous: als er aber den *Bellerum* unverſehens tödtete, bekam er den Namen Bellerophon. *Horat.*
Bellĕrŏphontēus, a, um, den Bellerophontem angehend. Bellerophonteus equus, der Pegaſus, des Bellerophontis Pferd. *Propert.* 2) Bellerophonteæ litteræ, *Urias* Briefe, Briefe, die man zu ſeinem eigenen Nachtheil überbringt, wie Bellerophon dergleichen an den Jobaten von

von dem Proteo mit bekam, worinnen enthalten, daß er den Uberbringer ſolte caputiren laſſen. 3) Bellerophonteus morbus, die Schwermuth, Melancholie, weil Bellerophon endlich in dergleichen gerathen. A *Bellerophon.*

Belli, idis, ſo viel als Bellis. *Plaut.*

Bellia, æ, *f.* alte Familie zu Rom. *Pitiſc.*

Bellica, æ, *f.* ſc. *Columna,* Seule vor dem Tempel der Bellonæ zu Rom, in die ein Spieß geſteckt wurde, der ſich nach dem Lande zukehrete, ſo bekrieget werden ſolte. *Feſt.* A *bellicus.*

Bellicaſtrum, i, *n.* Belcaſtro, kleine Stadt in Calabrien.

Bellicōſe, *Adv.* kriegeriſch, tapfer, ritterlich. *Liv.*

Bellicōſus, a, um, kriegeriſch, ſtreitbar. Semper habiti ſunt bellicoſi, ſie ſind jederzeit für ſtreitbar gehalten worden. *Cic.* Bellicoſiſſimæ nationes, die kriegeriſchten Völker. *Cic.*

Bellicrĕpa, æ, *f.* (ſc. *ſaltatio*) ein Schwerdt- oder Waffentanz, wie ihn ehedem Romulus eingeführet haben ſoll. *Feſt.*

Bellicum, i, *n.* ſc. *ſignum,* Lerm Zeichen zur Schlacht, Signal zum Treffen. - canere, geben, Lerm machen. *Cic.* 2) - excitare, Krieg, Zwietracht, Zank, Streit anrichten, Urſach dazu geben. *Cic.* 3) *Bellay,* Stadt in Bugey in Frankreich.

Bellicus, a, um, zum Kriege gehörig. Rem bellicam adminiſtrare, das Kriegsweſen verwalten. *Cic.* Bellica diſciplina, Kriegszucht. *Cic.* Bellicæ artes, Kriegskünſte, Kriegswiſſenſchaft. *Cic.* Jus bellicum hoſti ſervandum, das Kriegsrecht, die Kriegs-Raiſon, Raiſon de guerre muß auch der Feind halten. *Cic.* 2) durch den Krieg erworben. Bellica laus, im Kriege erworbenes Lob. *Cic.* Bellica nomina, dergleichen Ruhm oder groſſer Name. *Flor.* A *bellum.*

Bellifer, fĕra, fĕrum, kriegeriſch. *Claudian.*

Bellificor, ātus ſum, āri, willfahren. - alicui, einem. *Cic.* andere ſetzen dafür Velificor.

Bellifŏrāmen, inis, *n.* *Belorado,* Stadt in Altcaſtilien in Spanien.

Bellĭger, gĕra, gĕrum, Kriegführend. 2) kriegeriſch. *Sil.*

Bellĭgĕrātor, ōris, *m.* ein Krieger, Soldat. *Fortunat.*

Bellĭgĕro, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen. - cum hoſtibus, mit den Feinden. *Cic.* - cum fortuna, mit dem Glücke. *Cic.* 2) - cum genio ſuo, ſich nicht ſatt freſſen, dem Maule abſparen. *Plaut.*

Bellĭgĕror, ātus ſum, āri, kriegen. *Hygin.*

Bellĭlŏcus, i, *m.* *Bevvdley,* Stadt in Engelland.

Bellio, ōnis, *m.* Gänſeblümlein. *Plin.*

Belliŏlum, i, *n.* *Baileul,* Stadt in Flandern.

Bellĭpŏtens, tis, *o.* mächtig im Kriege. *Cic.* ex *Enn.*

Bellis, idis, *f.* Marienblümlein, Gänſeblümlein, Maßlieben, Monatblümlein, Oſterblumen, Art eines Gewächſes. *Plin.* & *Schrœder.*

Belliſarius, ſ. *Beliſarius.*

Bellĭtūdo, inis, *f.* die Schönheit. *Verrius* ap. *Feſt.* A *bellus.*

Bellium majus, i, *n.* i. q. Bellis major, groſſe wilde Maßlieben. *Tab.*

Bello, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen, ſtreiten. - cum Diis, mit den Göttern. *Cic.* - longe a domo, weit von ſeiner Heimath. *Cic.* - alicui, mit einem. - enſe, mit dem Schwerdte ſtreiten. *Sil.*

Bellŏcaſſi, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Vexin in Frankreich. *Plin.*

Bellŏfontānum, i, *n.* *Fontainebleau,* Luſtſchloß in Frankreich.

Bellŏfortium, i, *n.* *Beaufort,* Stadt in Anjou in Frankreich.

Bellŏgrădum, i, *n.* Belgrad, Stadt in Servien.

Belljovium, i, *n.* Beaujeu, ein Ort in dem Franzöſiſchen Ländgen Beaujolois.

Bellŏmăriſcus, i, *f.* *Beaumariſh,* Stadt in Walles in Engelland.

Bellŏmontium, i, *n.* *Beaumont,* Stadt in der Isle de France. 2) Stadt in der Normandie. 3) Stadt im Hennegau ꝛc. 4) *Belmont,* Stadt in Calabrien in Italien.

Bellōna, æ, *f.* Schweſter des Martis und Göttin des Kriegs. *Virg.* A *bellum.*

Bellōnāria, æ, *f.* beſonderes Kraut. *Apul.* A *Bellona.*

Bellōnārius, i, *m.* ein Prieſter der Bellonæ, der ſich ſelbſt mit Meſſern ſchnitt und ſeine Göttin durch ſein eigenes Blut zu verſöhnen ſuchte. *Acron.* A *Bellona.*

Bellŏquadra, æ, *f.* *Beaucaire,* Stadt in Languedoc in Frankreich.

Bellor, ātus ſum, āri, kriegen, Krieg führen. *Virg.*

Bellōſus, a, um, kriegeriſch, ſtreitbar. *Cæl.* ap. *Non.*

Bellŏvăci, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige *Beauvais* in der Picardie. *Cic.*

Bellŏvăcum, i, *n.* *Beauvais,* Stadt, in der Picardie in Frankreich.

Bellŏvēſus, i, *m.* General der Celten. *Liv.*

Bellua, æ, *f.* ein groſſes wildes Thier. Belluarum nulla elephanto prudentior, es iſt kein wildes Thier klüger, als ein Elephant. *Cic.* 2) ein Elephant. *Flor.* 3) ein grober Menſch, tummer Kerl. Age nunc, bellua, credes huic? wohlan, du tummes Thier, glaubeſt du nun dieſem? *Ter.* 4) ein grauſamer Menſch, wilde Beſtie. Quid commemoro hoſpitii jura in tam immani beſtia? was ſage ich von den Rechten der Gaſtfreundſchaft bey dieſer unmenſchlichen Beſtie? *Cic.* 5) Bellua multorum capitum, das Römiſche Volk. *Hor.* Bellua centiceps, der Höllenhund Cerberus. *Horat.*

Belluālis, e, viehiſch, beſtialiſch. *Macrob.* A *bellua.*

Belluātus, a, um, mit Thieren ausgemahlt oder geſtickt, item worein allerhand Thiere gewirkt. Belluata tapetia, dergleichen Tapeten. *Plaut.* A *bellua.*

Belluīnus, a, um, von einem groſſen wilden Thiere. Belluinæ fauces, Rachen eines dergleichen Thiers, eines Wallfiſches. *Prudent.* 2) viehiſch, beſtialiſch. Belluinæ voluptates, viehiſche Wollüſte. *Gell.* A *bellua.*

Bellŭle, *Adv.* gar artig, recht hübſch. *Apul.*

Bellŭlus, a, um, recht artig, ſehr hübſch. *Plaut.* A *bellus*.

Bellum, i, *n.* der Krieg. - teterrimum. *Cic.* - fœdum, ſchnöder. *Cic.* - peſtiferum, ſchädlicher. *Cic.* - crudele, grauſamer. *Cic.* - exitiale, verderblicher. *Cic.* - inteſtinum & domeſticum. *Cic.* - civile, Uneinigkeit und Aufſtand der Bürger unter ſich ſelbſt. - navale, Seekrieg. *Nep.* Bellum movere. *Cic.* - commovere. *Cic.* - ſuſcitare, erregen. *Cic.* - moliri. *Cic.* - parare, comparare, apparare, ſich zum Krieg rüſten, Krieg vorhaben. *Cic.* - inire. *Liv.* - incipere. *Sall.* - inchoare, anfangen. *Cic.* - denunciare. *Cic.* - indicere, ankündigen. *Cic.* - inferre alicui - facere alicui, einen mit Krieg überziehen. *Cic. Nep.* Bellum oritur. *Cic.* - naſcitur, entſtehet. *Cic.* flagrat. *Cic.* - ardet, brennt, wird geführet. *Cic.* Bellum adminiſtrare. *Cic.* - gubernare, den Krieg führen, darinnen commandiren. *Cic.* - agere. *Nep.* - gerere, in, & adverſus aliquem, wider einen führen. *Cic.* - ducere, in die Länge ſpielen. *Cic.* - componere. *Cic.* - delere. *Cic.* - exſtinguere. *Cic.* - conficere. *Cic.* endigen, beylegen, ausmachen. *Cic.* - renovare, wieder aufs neue anfangen. *Nep.* & *Curt.* Bello paritur pax, durch Krieg erlangt man den Frieden, wird die Ruhe zuwegen gebracht. *Nep.* Obſerv. den Krieg und ſeine Wirkungen beſchreibt Virgilius Georgic. l. 4, 489. Aen. l. 7, 425. l. 7, 528. l. 7, 620. l. 11, 410. l. 11, 252. 2) eine Schlacht. *Sall.* 3) ein Zank, Streit. *Plaut.* 4) natürlicher Widerwille, Antipathie. *Cic.* 5) Bellum indicere ventri, faſten, nicht eſſen. *Plaut.* - indicere voluptatibus, ſich der Wollüſte enthalten. *Cic.* 6) - duellum, ein Duell. *Id.* 7) eine Eſquadron. *Id.*

Bellum vadum, i, *n.* itzo *Bilbao*, Stadt in Biſcaia in Spanien, wird auch Flaviobriga geſchrieben.

Bellūnum, i, *n.* itzo *Belluno*, Stadt im Venetianiſchen in Italien.

Belluōſus, a, um, voll groſſer Thiere. *Hor.* A *bellua*.

Bellus, a, um, ſchön, hübſch, artig, nett, fein. Bellus homo, ein artiger Menſch. *Horat.* 2) bequem. Locus pueris belliſſimus, ein Ort, ſo für die Knaben am bequemſten iſt. *Cic.* 3) ruhig. Bella civitas nobis gubernantibus fuit, die Stadt, Nation iſt unter unſerer Regierung ruhig geweſen. *Cic.* 4) frölich. Ferre aliquid vultu bello, etwas mit frölichem Geſichte erdulten. *Cic.* 5) gut, erſprieslich. Bellum eſt, aliquo exire, es iſt gut, ſich wohin zu machen. *Cic.* 6) höflich. *Cic.* 7) anſtändig. *Cic.* 8) angenehm. *Cic.* 9) Bellus locus, *Beaulieu*, Stadt in Limoſin in Frankreich. 10) Bellus mons, *Beaumont*, Stadt in der Picardie in Frankreich. 11) Bella aqua, vornehme Abtey in der Normandie. 12) Bella Branca, *Bellebranche*, dergleichen in Auvergne. 13) Bella Pertica, *Belle-Perche*, dergleichen in Gaſcogne. 14) Bella Villa, *Belle-Ville*, Stadt und Abtey in Beaujolois &c.

Belna, æ, *f. Beaulne*, Stadt im Herzogthum Burgund.

Belo, ōnis, *m. Belona*, Hafen mit einem Flecken in Andaluſien in Spanien.

Bēlo, āvi, ātum, āre, blecken, wie ein Schaf. *Varr.* Pro *beelo* ſ. *balo*.

Bēloăcos, i, *m.* Poley ein Kraut. *Apul.*

Belochus, i, *m.* Name zweyer Könige in Aſſyrien.

Bēlŏcŭlus, ſ. Belioculus, i, *m.* ein Belokel, gewiſſer Edelgeſtein. *Plin.*

Bĕlŏne, es, *f.* ein Hornfiſch, Art eines Seefiſches. *Plin.*

Belſia, æ, *f. Beauce*, Landſchaft in Frankreich.

Bellſonancum, i, *n. Baſtoigne*, Baſtanach, Stadt im Luxemburgiſchen.

†Beltis, idis, *f.* ein Roſenkranz. *Freſn.*

Belua, ſ. *Bellua*.

Bēlulcum, i, *n.* Chirurgiſches Inſtrument, Kugeln u. d. g. aus den Wunden zu ziehen. *Blancard.*

Bēlūnum, i, *n. Belluno*, Stadt im Venetianiſchen. *Plin.*

Belus, i, *m.* König in Egypten und Vater des Danai und Ægypti. *Apollodor.* 2) König zu Tyrus und Vater des Pygmalionis und der Didus. *Virg.* 3) König der Aſſyrer, ſo hernach unter dem Namen des Bels zu Babel göttlich verehret wurde. *Perizon.* Orig. Babyl. c. 5. 4) Fluß im gelobten Lande, ſo an der Stadt *Ptolemais* oder *Acon* hingehet. *Plin.*

Belza, æ, *f.* & Belzium, i, *n.* Belczo, Belz, Stadt in Polen und Hauptort ihrer Woywodſchaft.

†Bēma, ătis, *n.* Feſt der Manichäer. *Freſn.* 2) Ort in der Griechiſchen Kirchen, wo ſich allein die Geiſtlichen befanden. Gr. βῆμα.

Bēnācum, i, *n. Toſcolana*, Stadt im Breſcianiſchen, von der der *Benacus* den Namen hat.

Bēnăcus, i, *m. Lago di Garda*, Gardersee, See zwiſchen dem Veroneſiſchen, Breſcianiſchen und Tridentiniſchen in Italien. *Virg.*

†Bendellus, i, *m.* eine Binde. *Freſn.*

Bendidios, i, *m.* der Monat April. *Pap.*

Bendidius, a, um, iſt ein patronymicum von Bendis, welches die Diana der Thracier war. templum Bendidium, der Tempel der Bendis. *Liv.*

Bendĭmīrus, i, *m. Bendimir*, Fluß in Perſien.

Bendis, ĭdis, *f.* die Diana. *Heſych.*

Bĕne, *Adv.* wohl. - valere, aufſeyn. *Cic.* - eſt ei, es gehet ihm wohl. *Cic.* 2) recht. - facere, thun. *Cic.* - putare, der rechten Meinung ſeyn. *Cic.* 3) glücklich. - ambulare & redambulare, glücklich gehen und wieder kommen. *Plaut.* 4) gütlich. - ſibi facere, ſich thun, ſich was zu gute thun. *Plaut.* 5) ſehr, gar. - mane dare litteras, ſehr früh ſchreiben. *Cic.* Habere ſermonem bene longum, eine gar lange Rede halten. *Cic.* Bene nummatus, gar reich. *Cic.* † 6) ungefehr. - quadringenti, vierhundert. *Freſn.*

Benearnia, æ, *f. Bearn*, Landſchaft in Gaſcogne in Frankreich.

†Bĕnĕcŭpiens, tis, *o.* wohlgewogen, wohlwollend. *Freſn.*

Bĕnĕdīce, *Adv.* freundlich, mit guten Worten. *Plaut.*

Bĕnĕdīco, dixi, dictum, ĕre, gutes wünſchen. - alicui, einem. *Cic.* wohl reden. *Cic.* † 2) ſegnen. *Theol.*

Bĕnĕdicta, ōrum, *n.* gelinde purgirende Arzneymittel. *Blancard.*

Bĕnĕdictio, ōnis, *f.* der Segen. *Apul.* 2) - ſacerdotalis, die Prieſterliche Einſegnung, Trauung, Copulation. † 3) ein Geſchenk der Prieſter, worüber ſie den Segen geſprochen. *Freſn.* 4) - in auro, ein Geſchenk an baarem Gelde. *Id.* 5) eine gute Mahlzeit der Münche an den Feyertagen oder ſonſt bey auſſerordentlichen Fällen. *Id.*

Bĕnĕdictum, i, *n.* gutes Wort, was wohl geredt iſt. *Cic.*

†Bĕnĕdictus, a, um, geſegnet. *Tertull.* & *Theol.*

Bĕnĕdĭcus, a, um, freundlich. Benedica dicta, gute freundliche Worte. *Plaut.*

Bĕnĕfăcio, fēci, factum, ĕre, wohl thun, gutes thun, gutes erweiſen. - alicui, einem *Cic.* 2) recht thun, recht handeln. Benefacis, quod non dubitas, du thuſt recht, daß du nicht zweifelſt. *Cic.* 3) recht ausrichten. - aliquid, etwas. *Horat.*

Bĕnĕfactum, i, *n.* eine Wohlthat. Benefacta pro debitis exigere, Wohlthaten als Schuldigkeiten fordern. *Cic.* 2) was recht gethan, rechtſchaffene That. Benefactorum (*bene factorum*) recordatio jucundiſſima eſt, es iſt ſehr angenehm, wenn man ſich was gutes gethan zu haben erinnern kan. *Cic.* 3) Benefactum (bene factum) recht ſo; das iſt recht gehandelt, dem Biere iſt recht gegeben. *Plaut.*

Bĕnĕfĭcentia, æ, *f.* die Gutthätigkeit. In beneficentia poſitum eſſe, auf die Gutthätigkeit ankommen. *Cic.* A *beneficus.*

Bĕnĕfĭcārius, i, *m.* der von einem Wohlthaten genießt, einem empfangener Wohlthaten halber verbunden iſt. *Cæſ.* † 2) ein Vaſall, Lehensmann. *Freſn.* † 3) der im Kriege ſeinen ehrlichen Abſchied erhalten. *Freſn* † 4) ein Diener, Trabant. *Freſn.* † 5) ein Secretarius, ſo die ſchriftlichen Ertheilungen der Beneficiorum ausfertigte. *Pitiſc.* 6) ein Steuer- oder Tributeinnehmer. *Tertull.* 7) ein Soldat der von ſchweren Dienſten eximiret iſt. *Feſt.*

Bĕnĕfĭciārius, a, um, als eine Wohlthat anzuſehen. *Sen.* Beneficiarium prædium, ein Lehngut, das man von einem andern als eine Wohlthat anzunehmen hat. † 2) Beneficiaria charta, ein Lehnbrief. *Freſn.* A *beneficium.*

†Beneficiatus, a, um, ein Vaſall, Lehnsmann. *Freſn.* A *beneficio.*

†Bĕnĕfĭcio, āvi, ātum, āre, einem ein Gut zur Lehn geben. *Freſn.*

Bĕnĕfĭcium, i, *n.* eine Wohlthat, Gutthat. - conferre. *Cic.* Beneficio ornare. *Cic.* - complecti. *Cic.* erweiſen. *Cic.* Beneficiis devincire. *Cic.* - obſtringere. *Cic.* - alligare. *Cic.* - obligare, durch Wohlthaten verbinden. *Cic.* Beneficii loco ponere, für eine Wohlthat anſehen, halten. *Cic.* Beneficiis reſpondere. *Cic.* Beneficium reddere *Cic.* - ſolvere. *Cic.* - remunerare, ſich für eine Wohlthat dankbar erweiſen, ſie erſtatten. *Cic.* 2) durch, wegen. beneficio meo, durch mich. *Cic.* Sortium beneficio eſſe incolumem, ſeine Erhaltung dem Glück zu danken haben. *Cæſ.* Tabeſcunt mei beneficio, ſie vergehen meinethalben. *Freſn* Beneficio longiſſimæ ætatis, ſeines hohen Alters halber. *Quint.* 3) Hülfe, Beförderung. Centurio beneficii ſui, ein von ihm beförderter Hauptmann. *Suet.* 4) Dienſt, Gefälligkeit. *Cic. Plin.* 5) eine Penſion, Gnadengeld. *Cic.* † 6) ein Lehen, Lehngut. *Freſn.* 7) Privilegium, Begnadigung, Freyheit. - Appellationis ſ. Provocationis, die Freyheit, ſich von einem Unterrichter zu dem höhern zu wenden. - ceſſionis bonorum, wenn einer für ſeine Schulden alle ſeine Güter abtritt, um der Haft zu entkommen. - competentiæ, da einem Schuldner noch ſo viel gelaſſen werden muß, daß er ehrlich davon leben kan. - excuſſionis, da erſt der Hauptſchuldner vorgenommen werden muß, ehe man an die Bürgen kommen kan. - fori, da man vor keinem andern, als ſeinem eigentlichen Richter ſtehen darf. &c. &c. *JCt.* 8) Verſehen, Schuld. Beneficio ſuo ſibi aliquid miſeriæ quærere, durch ſeine Schuld ſich einen Unfall zuziehen. *Cic.* Ex *bene* & *facio.*

Bĕnĕfĭcus, a, um, gutthätig. - eſt, qui non ſui, ſed alterius cauſſa benigne facit, iſt der, ſo ſich nicht ſeinet, ſondern anderer halben gütig erzeiget. *Cic.* - in aliquem, gegen einen. *Cic.* - oratione, gutthätig in Worten, der nur viel verſpricht, nicht aber eben hält. *Plaut.* Ex *bene* & *facio.*

Bĕnĕfīo, factus ſum, fieri, wohl gethan werden, recht geſchehen. *Plaut.*

Bĕnĕharnia, æ, *f.* *Bearn*, Landſchaft in Gaſcogne in Frankreich.

Bĕnĕharnum, i, *n.* *Leſcar*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Benĕmĕreor, ĭtus ſum, ēri, wohl dienen. - de rep. dem gemeinen Weſen wohl dienen. *Cic.*

Benĕmĕrĭtus, a, um, der ſich wohl verdient gemacht hat. *Cic.* A *benemereor.*

†Bĕnĕnātus, i, *m.* ein Edelmann, wohlgebohrner. *Freſn.* Ex *bene* & *natus.*

†Bĕneplăcĭtum, i, *n.* der Wohlgefalle. *Bibl.*

Bĕnĕſuādus, a, um, wohlräthig, der wohl bereden kan, gut Leder zum Maule hat. *Apul.* Ex *bene* & *ſuadeo.*

†Bĕnĕvălētūdo, ĭnis, *f.* gute Geſundheit. *Freſn.*

Bĕnĕventānum, i, *n.* Art eines Pelzwerks. *Gloſſ.* A *Beneventum.*

Bĕnĕventānus, a, um, von oder zu *Benevent* gehörig. *Cic.* A *Beneventum.*

Bĕnĕventum, i, *n.* & Beneventus, i, *f.* *Benevento*, Stadt im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Bĕnĕvŏle, *al.* Benivole, *Adv.* gewogen, aus geneigtem Gemüthe. - fieri, geſchehen. *Cic.* - facere, verfahren. *Cic.*

Bĕnĕvŏlens, *al.* Benivolens, tis, *o.* geneigt, günſtig, gewogen. - alicui. *Plaut.* - alicuius, einem. *Plaut.*

Bĕnĕvŏlentia, *al.* Benivolentia, æ, *f.* Gunſt, Gewogenheit, geneigter Wille. - erga aliquem, gegen einen. *Cic.* Benevolentiam præſtare alicui. *Cic.* - navare in aliquem, einem alle Gewogenheit, allen geneigten Willen erweiſen. *Cic.* Homines benevolentia conjuncti, Leute, ſo einander gewogen ſind, einen guten Willen gegen einander haben. *Cic.* A *benevolens.*

Benĕvŏlentiālis, e, die Gewogenheit zu erlangen, dienlich. A *benevolentia.*

Bĕnĕvŏlus, *al.* Benivolus, a, um, geneigt, gewogen, günſtig. - alicui. *Cic.* - erga aliquem, einem, gegen einen. *Plaut.*

Bĕnigne, *Adv.* gütig, gutthätig. - facere alicui, ſich gegen einen erweiſen. *Cic.* 2) geneigt, freundlich. - ſalutare aliquem, einen grüſſen. *Cic.* - invitare aliquem, einen einladen. *Cic.*

Bĕnignĭtas, ātis, *f.* die Gütigkeit. - Dei, Gottes. *Cic.*

Bĕnignĭter, *Adv.* gütig, gutthätig. *Bibl.*

Bĕnignus, a, um, gütig, gutthätig. Benignior, quam res patitur, der gutthätiger iſt, als ſein Vermögen es leidet. *Cic.* 2) geneigt, gewogen, günſtig, freundlich. Vultum ſervare benignum, ein freundlich Geſicht behalten. *Hor.* 3) fruchtbar. Terra benigna, ein fruchtbares Land, die fruchtbare Erde. *Tibull.* 4) glücklich. Benigna dies, ein glücklicher Tag. *Stat.* 5) *m.* Mannsname.

†Bĕnītas, ātis, *f.* die Gutheit, Gütigkeit. *Greg. Tur.* A *bene.*

Benna, æ, *f.* ein Karn, Bauerwagen mit 2. Rädern. *Cato.* † 2) Art eines Gefäſſes. *Freſn.* 3) ein Thiergarten, Fiſchhalter. *Freſn.* Dacerius: *Benna* vox Belgica, quæ corbem ſignificat & vehiculum quadratum duabus rotis volubile. Quin & apud eos hodie genus currus, itemque Helvetios, *ein Benne*, vocatur, *ad Feſtum p.* 51. 4) eine Stadt in Thracien, unde ſinus Bennicus.

Benium, i, *n.* Benzoe, wohlriechender Aſant. *Botan.*

†Bennārius, i, *m.* ein Kärner. *Gloſſ.*

†Bennata, æ, *f.* Art eines Getraidemaſſes. *Freſn.*

Bennăventa, æ, *f.* Wedon, Ort in Engelland.

Bennŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Hildesheim, Stadt in Niederſachſen.

Benthimia, æ, *f.* Bentheim, Stadt ihrer Grafſchaft in Weſtphalen.

Bentĭtiāna, æ, *f.* *Ventotiene*, Inſel am Neapolitaniſchen im Tyrrheniſchen Meere.

Benzonium, i. vid. *Benium.*

Beo, āvi, ātum, āre, beſeligen, beglücken. - aliquem munere, einen mit einem Geſchenke. *Horat.* 2) Id me beat, das erfreuet, das vergnüget mich. *Plaut.* 3) - aliquem cælo, einen in den Himmel verſetzen, unſterblich machen. *Hor.*

Berbēcīnus, a, um, Schöpſen, vom Schöps. *Cod. Th.* A *berbex*, pro *vervex.*

Berbēculus, a, um, ein alberer, einfältiger Schöps. *Petron.* Pro *verveculus*, a *vervex.*

Berbĕris, is, *f.* Saurach, Berſich, Sauerdorn, Berbisbeer, Reiſſelbeer, Erbſel, ein Gewächs. *Schrœder.*

†Berbex, ēcis, ſ. Berbix, īcis, *m.* ein Hammel, ein Schöps. *Freſn.* 2) ein tummer, einfältiger Menſch, ein Schöpſskopf. *Petron.* Pro *Vervex.*

†Berbiāgium, i, *n.* Schafzins, Abgabe von Schafen. *Freſn.* A *berbix.*

†Bercāria, æ, *f.* eine Schäferey. *Freſn.*

†Bercārius, i, *m* Aufſeher über die Schäfereyen. *Freſn.* 2) Herr einer Schäferey. *Id.*

Bercheria, æ, *f.* Barkeshire, Landſchaft in Engelland.

†Berciŏlum, i, *n.* eine Wiege. *Freſn.*

Bercizoma, æ, *f.* Bergen op Zoom, Stadt in Brabant.

Bercorium, i, *n.* *Breſſuire*, Stadt in Poitou in Frankreich.

Bĕrĕcyntia, æ, *f.* die *Cybele*, welche von dem Berge Berecyntho alſo genennt wird.

Bĕrĕcyntiăcus, a, um, *Prudent.* &

Bĕrĕcyntiădes, æ, *m.* *Ovid.* &

Bĕrĕcyntius, a, um, Berecynthiſch, von oder zu dem Berge Berecyntho gehörig. *Plin.* 2) die Cybelen angehend. Percyntiacus ſacerdos, ein Prieſter der Cybeles. *Prudent.* Berecynthia mater, die Cybele. *Stat.* A *Berecynthus.*

Berecyntus, i, *m.* ein Berg in Phrygien, auf dem inſonderheit die Cybele verehret wurde. Gr. Βερέκυντος. *Strab.*

†Bĕrĕfellārii, ōrum, *m.* gewiſſe Cloſterbrüder die dem Namen nach die Beſchiſſene hieſſen, hernach aber unter dem Namen der Perſonen begriffen wurden. *Freſn.*

Berefredus, ſ. *Belfredus.*

Bĕrĕnīce, es, *f.* Frauenname, ſo ſonſt auch Veronica genannt wird. *Liv.* 2) *Bernich*, Stadt in Africa. 3) *Coſſir*, Stadt in Egypten. 4) Name vieler andern Städte mehr. 5) Berenices Coma, ein Nordliches Geſtirn über dem Schwanze des groſſen Bärs. *Wolf.*

Bĕretra, æ, *f.* *Civitella*, Stadt in Abruzzo in Italien.

†Bĕrētum, i, *n.* ein Biret, Art eines Huts. *Freſn.*

Bergæ Divæ Gertrudis, ārum, *f.* Gertruydenburg, Stadt in Holland. 2) - S. Vinoci, Winoxbergen, Stadt in Flandern. 3) - ad Zomam, Bergen op Zoom, Hauptſtadt einer Marggrafſchaft dieſes Namens, in Brabant.

Bergidum, ſ. Bergium, i, *n.* *Benavarri*, al. *Rota*, Ort in Spanien. *Inſcr. vet.*

Bergintrum, ſ. Bergintium, i, *n.* *S. Maurice*, Ort in Savoyen.

Bergŏmas, ātis, *m.* einer von Bergamo.

Bergŏmum, i, *n.* *Bergamo*, Stadt in Ober-Italien und Hauptort ihres Gebieths. *Plin.*

Bergos, i, *Plin.* ſ. Berga, æ, *f.* Bergen, Stadt in Norwegen.

Bergūlæ, ārum, *f.* *Bergas*, Stadt in Thracien. *Anton.*

Bergūſia Ilergetum, æ, *f.* *Balaguer*, al. *Balbaſtro*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Bergūſii, ſ. Barguſii, ōrum, *m.* ehemaliges Volk um Berguſium. *Liv.*

Bergūſium, i, *n.* *Bourgoin*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

†Beria, æ, *f.* eine Ebene, ebener Ort, ebene Gegend. *Freſn.*

†Berillus, i, *m.* eine Brille. *Freſn.*

Berinſŭla, æ, *f.* *Belinzona*, Stadt im Mayländiſchen.

Bĕrīnus, a, um, dunkelroth. *Plaut.* Vox dubia.

Beriŏlium, i, *n.* *Bariols*, Stadt in Provence in Frankreich.

†Berlia, æ, *f.* gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.*

†Berlina, æ, *f.* ein Halseiſen, eigentlich die Erhöhung, worauf einer treten muß, der an dergleichen angeſchloſſen wurde. *Freſn.*

Berna, æ, *f.* Bern, Stadt in der Schweitz. † 2) Steuer und Abgabe. *Voſſ.*

†Bernaca, æ, *f.* Art eines Vogels. *Freſn.*

Bernas, ātis, *m.* ein Berner, einer von Bern.

Bĕrŏlīnas, ātis, *m.* einer von Berlin.

Bĕrŏlīnum, i, *n.* Berlin, Hauptſtadt der Mark Brandenburg.

Beroatius, ſ. Berroarius.

Bĕrŏe, es, *f.* Amme der Semeles. *Ovid.* 2) Frau des Dorycli. *Virg.*

Berœa, æ, *f.* itzo *Aleppo*, Stadt in Syrien. *Plin.*

Bĕrōſus, i, *m* ein Babylonier, anbey ein Aſtronomus und Hiſtoricus, deſſen Schriften bis auf wenige Fragmente bey dem Joſephus verlohren gegangen, der bekannte Mönch von Viterbo aber unterſchieben wollen. *Plin.*

†Berroārius, Beroārius, Berroērius, i, *m.* ein Meuchelmörder. *Freſn.* 2) ein Obrigkeitlicher Aufwärter. *Id.*

Berroēa, ſ. Berrhoa, æ, *f.* Stadt in Macedonien, ſoll itzt Veria heiſſen. *Strabo. Plin.*

†Berſa, æ, *f.* Gehäge, Zaun u. d. g. um einen Forſt oder Wald. *Freſn.*

Berſāba, æ, *f.* *Gibelin*, Ort im gelobten Lande. *Bibl.*

†Berſārius, i, *m.* ein Forſter. *Freſn.*

Berſīnum, i, *n.* *Lombez*, Stadt in Guienne in Frankreich.

†Berſo, āvi, ātum, āre, in einem Forſte jagen. *Freſn.* A *berſa.*

†Bertonia, æ, *f.* ein Land- oder Feldgut. *Freſn.*

Bertrānŏpŏlis, is, *f.* ſ. *Bertrand de Comminges*, Stadt in Guienne in Frankreich.

†Berva, æ, *f.* ein groſſes wildes Thier. *Freſn.*

Berubium, ſ. Berunium, i, *n.* ſc. Promontorium, Dungesby Head, Vorgebürge in Schottland.

Bĕrŭla, æ, f. Bachbungen, ein Gewächs. *Plin.*

Bēryllus, i, *m.* ein Beryll, Art eines blaßgrünen Edelgeſteins. *Plin*

Bērȳtius, a, um, Berytiſch, von oder zu Beryt gehörig. *Plin.*

Bērȳtus, i, *f.* *Baruti*, al. *Beryte*, alte Stadt in Phönicien. *Plin.* Gr. Βηρυτος. *Dionyſ. Perieg.*

Bes, beſſis, *m.* acht Theile von Zwölfen. 2) Zwey Drittel von einem Ganzen. - jugeri, zwey Drittel von einem Jugero, d. i. 19200. Quadratfuß, da das ganze Jugerum 28800. iſt. *Colum.* 3) acht Unzen. *Varr.* 4) Uſura beſſis, ſ. fœnus ex beſſibus, Zinſe zu acht von Hundert. *Cic.*

Beſca, æ, *f.* ſ. *Becca.*

Beſcia, æ, *f.* *Veſciano*, Ort in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen.

Beſidiæ, ārum, *f.* *Biſignano*, Stadt in Calabrien. *Liv.*

Beſippo, ſ. Bæſippo, ōnis, *f.* *Vegel*, Stadt in Andaluſien. *Plin.*

Beſſālis, e, achte von 12. 2) zwey Drittel von dem in 3. Theil getheileten Ganzen groß, oder ſchwer. Laterculi beſſales, Ziegel Zweydrittel vom Fuſſe, das iſt 8. Zoll lang, da der Fuß in 12. Zoll getheilet wird. *Vitr.* A *bes.*

Beſſarabia, æ, *f.* Revier der Tartarn um den Pontum Euxinum, wo die Donau hineinfällt.

Beſſi, ōrum, *m.* ein ehmaliges wildes Volk in Thracien. *Cic.*

Beſsĭcus, a, um, Beßiſch, die Beſſos angehend. *Cic.*

Beſſis, is, *m.* ſo viel als Bes.

Beſtia, æ, *f.* ein wildes grimmiges Thier, als ein Tiger, Wolf u. d. g. eine Beſtie. Homo imbecillis a valentiſſima beſtia laniatur, ein ſchwacher Menſch wird von einer ſtarken Beſtie zerriſſen. *Cic.* - fera, wildes Thier, ſo man mit Gewalt fangen muß. - manſueta, Thier, ſo von Natur zahm iſt. - manſuefacta, das man zahm gemacht hat. *Digeſt.* Beſtiis obiici, zur Strafe den wilden Thieren vorgeworfen werden. Ad beſtias damnari, verurtheilet werden, mit den wilden Beſtien zu kämpfen. *Cod.* 2) jedes, auch zahmes Thier, ein unvernünftiges Thier. Canes tametſi beſtiæ ſint, obſchon die Hunde unvernünftige Thiere ſind. *Cic.* 3) Fiſche und Vögel. *Cic.* 4) ein böſer Menſch. Mala es beſtia, du biſt ein böſes Thier, eine arge Beſtie. *Plaut.* 5) ein Laſtthier, Pferd u. d. g. *Freſn.* 6) Zuname einer Familie der Calpurniorum. *Pitiſc.*

†Beſtiāle, is, *n.* ein Thier, Vieh. *Freſn.*

Beſtiālis, e, viehiſch, beſtialiſch, als ein wildes Thier. *Sidon.* A *beſtia.*

†Beſtiarium, i, *n.* ein Thierbuch, Buch von den Thieren. *Cathol.* 2) allerhand Vieh. *Freſn.* 3) Ort, wo ſich dergleichen befindet. *Ugut.* A *beſtiarius.*

Beſtiārius, i, *m.* der mit den wilden Thieren in den Schauſpielen, ums Geld, oder aus Zwang, oder ſich nur ſehen zu laſſen, kämpfete. *Cic.* A *beſtia.*

Beſtiārius, a, um, das mit wilden Beſtien oder Thieren zu thun hat, oder ſie ſonſt angehet. Ludus beſtiarius, ein Kampfjagen. *Sen.* A *beſtia.*

Beſtiŏla, æ, *f.* ein kleines Thierlein, als Bienen u. d. g. *Cic.*

Beſynga, æ, *f.* *Pegu*, Stadt in Oſtindien, und Hauptſtadt des Königreichs gleiches Namens.

Bēta, ſ. Bīta, *n.* *indecl.* heiſſet das B, der andere Buchſtabe des Griechiſchen Alphabets.

Bēta, æ, *f.* Kohl, Mangolt. *Cic.* - nigra, ſ. rubra, rothe Rüben, Ronen. - alba ſ. candida, gemeiner weiſſer Kohl. *Schrœder.* & *Woyt.* 2) ein Schaffell mit ſeiner Wolle. *Gloſſ.*

Bētăceus, i, *m.* Spargel. Faſces betacei, Bündel Spargel. *Apic.* A *beta.*

Bētăceus, a, um, von Kohl. Betaceus pes, ein Kohlſtengel. *Varr.* A *beta.*

†Betagius, i, *m.* ein Laye, der unter der Juriſdiction einer Kirche ſtehet. *Freſn.*

Betaſii, ōrum, *m.* die Betaſier, ehemaliges Volk in dem jetzigen Brabant.

Bĕtĕrōnes, um, *m.* die Beteroner, altes Volk in Spanien.

Bethel, ēlis, *f.* Bethel, itzo *Sargoreg*, Stadt in Samaria.

Bethlehemum, i, *n.* Bethlehem, Stadt in Judäa, nahe an Jeruſalem.

Bethphăge, es, *f.* Flecken, oder nur Vorwerk vor Jeruſalem.

Bethſaïda, æ, *f.* Bethſaida, Stadt in Galiläa.

Bethulæ, ārum, *f. Ubeda*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

Betiliăcum, i, *n. Betiſe*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Bētiſſo, āvi, ātum, āre, matt, hinfällig ſeyn. *Auguſtus* ap. *Suet.* A *beta*, *æ.*

Betius, i, *m. Chaibar*, Fluß in dem glückſeligen Arabien.

Bĕto, ĕre, gehen. betere foras jubere uxorem, die Frau hinaus heiſſen gehen. *Pacuv.*

Bētŏnĭca, æ, *f.* Betonien, Bathenige, ein Kraut. *Plin.*

Bētŭla, æ, *f.* eine Birke, Birkenbaum, oder, da ſie noch jung iſt, eine Maye. *Plin.*

Betulus, i, *m.* ein Edelgeſtein. *Plin.*

†Bevatum, i, *n.* ein Caſtor, Hut von Biberhaaren. *Freſn.* A *bever.*

†Beudum, ſ. Beodum, i, *n.* ein Tiſch. *Gloſſ.*

Bevelandia auſtralis & Septentrionalis, Südbeveland und Nordbeveland, zwey Inſeln der Holländiſchen Provinz Seeland.

†Bĕver, ĕris, *m.* ein Biber, beſonderes Thier. *Freſn.*

†Bĕvĕrārius, i, *m.* Aufſeher über die Biber. *Freſn.* A *bever.*

†Bĕvĕrīnus, a, um, von Biber. *Freſn.*

Bĕvĕrŏvicus, i, *m.* Beverwick, Ort in Holland.

†Bevrāgium, ſ. Biberagium, i, *n.* Zugabe beym Weinhandel an ein Trinkgeld. *Freſn.*

†Bevrātōrium, i, *n.* eine Viehtränke. *Freſn.*

Bezetta, æ, *f.* ein Pezette oder Läpplein. - rubra, rothe Pezette, rothes Färberläpplein, in Cochenille getunktes Flecklein zum Schminken. *Woyt.*

Bezoar, *n. indecl.* Bezoar. - cervinum Hirſchkugel, ſo in den Mägen der Hirſche gefunden wird. - equinum, Roßſtein. - Germanicum, Gemſenkugel. - microcoſmicum, Stein von einem Menſchen. - mulinum, Mauleſelkugel. - occidentale, Occidentaliſcher Bezoar. - orientale, rechter Orientaliſcher Bezoarſtein. - ſimiarum, Affenſtein. *Woyt.*

Bezoardĭcus, a, um, von Bezoar gemacht. Bezoardica, ſc. medicamina, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.* Bezoardica radix, Geißwurz. *Tabernæm.*

Bi von Bis, zweymal, zwey, doppelt; findet ſich in vielen Compoſitis, wie *Tri* für *Tris* von *Tres* u. ſ. f.

Biæon, i, *n.* was gewaltſames, heftiges. *Blancard.* 2) ein dergleichen Arzneywein. *Plin.*

†Biăfōra, æ, *f.* Geſchrey oder Ausruffen, daß man in einer Stadt oder Dorfe zum Gewehr greiffen ſolle. *Freſn.*

Biandīna, æ, *f. Rampano*, Ort in Zaconia in Morea.

Biānor, ōris, *m.* der Mantus Sohn und Erbauer der Stadt Mantua. *Virg.*

*Biarchia, æ, *f.* Proviantmeiſteramt. *Cod.*

*Biarchus, i, *m.* ein Proviantmeiſter, Proviantcommiſſarius, Kayſerlicher Bedienter, ſo mit für den Proviant der Soldaten ſorgete. *Cod.*

Bias, antis, *m.* von Priene, war einer der 7. Weiſen der Griechen. *Cic.*

Biatia, æ, *f. Baza*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Ptol.*

Biba, æ, *f.* Baum, worauf die Elephantenlaus, Art einer Frucht, wächſt. *Woyt.*

Bĭbăcĭtas, ātis, *f.* die Saufſucht, verſoffenes Weſen. A *bibax.*

Bĭbăcŭlus, a, um, der gern trinkt, verſoffen, der eine durſtige Leber hat. Anus bibacula, eine alte Saufſchweſter. 2) Römiſcher Zuname. A *bibax.*

Bĭbax, ācis, *o.* verſoffen, der gern trinkt. *Gell.* A *bibo.*

Bĭber, ĕris, *n.* das Trinken. Date ei biber, gebt ihr zu trinken. *Titinn.*

Biberagium, ſ. *Beuragium.*

Bĭbĕrĭăcum, i, *n.* Biberach, Reichsſtadt in Schwaben.

†Bĭbĕris, is, *f.* das Trinken. *Freſn.* 2) ein Trank. *Freſn.* 3) ein Trinkgeſchirr. *Voſſ.*

Bĭbĕrius, i, *m.* ein verſoffener Bruder, Schimpfname, den die Soldaten dem Tiberio durch Verkehrung dieſes ſeines Namens gaben. *Suet.*

Bĭbeſia, æ, *f.* Saufluſt, Begierde zu trinken. *Feſt.* A *bibo.*

†Bibinum ſ. Bibinarium, i, *n.* Blut der Frauen zu ihrer Zeit. *Pap.*

†Bibiōno, āvi, ātum, āre, mit Blut beſudeln. *Pap.*

Bibiſcum, & Vibiſcum, i, *n.* die Stadt Vevay am Genferſee.

†Bĭbĭtio, ōnis, *f.* das Trinken, Zechen. *Freſn.*

Bĭbĭtor, ōris, *m.* ein Trinker. *Sidon.*

†Bĭbĭtōrius, a, um, zum Trinken gehörig. 2) *m.* eines der Augenmäuslein, ſo das Auge nach der Naſe wendet. *Woyt.*

†Bĭbĭtūria, æ, *f.* das Trinken. *Freſn.*

Bibium, i, *n.* Carlſtadt, Stadt in Croatien.

†Bibix, ĭcis, *f.* ein Gefecht, Schlacht. *Pap.*

†Biblia, æ, *f.* Art eines Geſchützes, oder Werkzeugs im Kriege. *Freſn.* 2) die Bibel, wie dieſes Wort in den ſchlechtern Zeiten declinirt worden. ſ. *Biblia, orum.*

Biblia, ōrum, *n.* die Bibel, die Heilige Schrift, weil ſie aus viel kleinen Büchern beſtehet. A *Biblion.*

†Bibliātor, ōris, *m.* ein Buchhändler. *Ugut.*

Biblĭcus, a, um, Bibliſch, zur Bibel gehörig.

Biblīna, æ, *f.* Landſchaft in Thracien.

Biblīnus, a, um, aus oder zu der Landſchaft Biblina gehörig. *Plin.* A *Biblina.*

Biblio-

Bibliŏgrăphĭa, æ, *f.* eine Nachricht von Büchern.

Bibliogrăphus, i, *m.* der Nachricht von Büchern gibt.

*Biblion, i, *n.* ein Büchlein.

Bibliŏpēgus, i, *m.* ein Buchbinder.

Bibliŏpōla, æ, *m.* ein Buchhändler. Gr. βιβλιοπώλης.

Bibliŏpōlium, i, *n.* ein Buchladen.

Bibliŏthēca, æ, *f.* eine Bibliothec, Bücherbehältniß, Ort, wo man die Bücher ſtehen hat. Aſſidere in Bibliotheca, ſich in der Bibliothec niederſetzen. *Cic.* Bibliotheca eborea, ein Elfenbeinerner Bücherſchrank. *Digeſt.* 2) Bücher, Vorrath an Büchern. Bibliothecam alicuius tractare, eines Bibliothec unter den Händen haben. *Cic.* † 3) die Bibel, das Alte und Neue Teſtament zuſammen. *Freſn.* Gr. βιβλιοθήκη.

Bibliŏthēcālis, e, zur Bibliothec gehörend. *Sidon.*

Bibliŏthēcārius, i, *m.* ein Bücherverwahrer, Aufſeher über eine Bibliothec. *Iſidor.* A *bibliotheca.*

Bibliŏthēcŭla, æ, *f.* Bibliotheclein, kleine Bibliothec. *Symmach.*

Biblis, idis, *f.* des Mileti und der Cyanes Tochter, die in einen Brunnen ihres Namens verwandelt worden. *Ovid.*

Biblus, i, *f.* ein Rohrgewächs in Egypten. 2) der Baſt an dieſem Rohr, der ehedem ſtatt des Papiers gebraucht wurde. 3) ein Buch. *Lucret.*

Bibo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre, trinken. - aquam turbidam, trübe Waſſer. *Cic.* Bibe, ſi bibis, trink fort; trink, wenn du trinken willſt. *Plaut.* Bibere nomen alicuius, eines Geſundheit trinken. *Martial.* - more Græco, ſtark trinken. *Cic.* - damnoſe, zu ſeinem Schaden trinken. *Plaut.* Aut bibat, aut abeat, er trinke, oder packe ſich, (wenn er es nicht will machen, wie die andern.) *Cic.* Bibere gemma, aus einem mit Edelgeſteinen beſetzten Geſchirr trinken. 2) Bibere alicuius mandata, trinken, und darüber vergeſſen, was einer befohlen. *Plaut.* 3) - nutricem, geſtillet werden. *Apul.* 4) - morſu, ſaugen. *Plin.* 5) - aure aliquid, etwas mit anhören. *Horat.* 6) - mores maternos, ſich der Mutter Sitten angewöhnen. *Tac.* 7) - amorem. *Virg.* - ignem, ſich die Liebe einnehmen laſſen. *Stat.* 8) - colorem, die Farbe annehmen, gefärbet werden. *Plin.* 9) Sat prata biberunt, die Wieſen ſind gnug angefeuchtet, man hat gnug. *Virg.*

Bĭbo, ōnis, *m.* ein Trinker, Säuffer. *Jul. Firm.* 2) eine Fliege welche in den Wein zu wachſen pflegt. *Petr. Bleſ.* A *bibo.*

Bĭbōnium, i, *n.* Böblingen, Stadt im Würtembergiſchen. *Tac.*

Bĭbōſus, a, um, vertrunken, der gern trinkt, verſoffen. *Laber.* ap. *Gell.* A *bibo.*

Bibracte, es, *f.* *Atun.* al. *Beurect,* Ort im Herzogthum Burgund. 2) - novum, *Baulne,* Stadt, auch im Herzogthum Burgund. *Cæſ.*

Bibrax, ācis, *f.* *Braye, en Retelois,* al. *Fismes,* ſ. *Fines,* Ort in Campagne in Frankreich. *Cæſ.*

Bibrōci, ōrum, *m.* die Bibrocker, altes Volk in Engelland. *Cæſ.*

Bibulcus, i, *m.* Biß eines Thiers. *Iſid.*

Bĭbŭlus, a, um, vertrunken, der gern trinkt. - vini, der gern Wein trinkt. *Horat.* 2) Arena bibula, Sand, ſo das Waſſer leicht in ſich ziehet. *Virg.* 3) Aures bibulæ, Ohren, ſo gern was hören. *Perſ.* 4) Charta bibula, Löſchpapier. *Sec.* 5) *m.* Zuname einer Römiſchen Familie der Calpurniorum und Publiciorum. *Pitiſc.* A *bibo.*

†Bĭcămĕrātus, a, um, doppelt, gewölbt. *Freſn.* 2) das 2. Kammern oder vielmehr Geſchoß hat.

†Bĭcārium, i, *n.* Art eines Gefäſſes zum Abwaſchen. 2) ein Trinkgeſchirr. *Freſn.*

†Bĭcellum, i, *n.* Ort, der 2. Zellen hat. *Ugut.*

†Bĭcellus, i, *m.* ein Dolch, *al.* ein Wurfſpieß. *Freſn.*

Bĭcenſus, a, um, zweymal geſchätzt, das zweymal die Muſterung oder Schatzung paßiret iſt. *Feſt.* Vox dubia.

Bĭceps, cĭpĭtis, *o.* zweyköpfich, das 2. Köpfe hat. *Cic.* 2) uneinig, in 2. Parteyen getheilet. *Varr.* ap. *Non.* 3) das 2. Spitzen oder Höhen hat, als ein Berg. *Perſ.* Ex *bi* pro *bis,* & *caput.*

†Bĭchetus, i, *m.* Art eines Getraidemaaſſes. *Freſn.*

Bĭchordŭlus, a, um, zweyſtimmig, das 2. Saiten hat. *Apul.* Ex *bi* pro *bis* & *chorda.*

Bicina, æ, *f.* Bitſchen, Stadt in Schleſien.

†Bĭcīnum, i, *m.* Geſang mit 2. Stimmen. *Freſn.*

Bĭcirris, e, von innen und auſſen rauch. *Gloſſ.* Ex *bi* pro *bis* & *cirrus.*

Biclīnium, i, *n.* Saal, wo es 2. Lagerſtellen zum Eſſen hat. *Plaut.*

Bĭcolor, ōris, *o.* zweyfarbig, das 2. Farben hat. *Plin.*

Bĭcŏlōrus, a, um, zweyfärbig. *Vopiſc.*

Bĭcŏmis, e, das doppelte Mähne hat. *Veget.*

Bĭcornĭger, a, um, zweyhörnicht. *Ovid.*

Bĭcornis, e, das zwey Hörner hat, zweyhörnicht. 2) Luna bicornis, der Mond mit 2. Hörnern, oder Spitzen. *Ovid.* 3) Rhenus bicornis, der Rhein mit 2. Ausflüſſen. *Virg.*

Bĭcorpor, ŏris, *o.* zweyleibig, der 2. Leiber hat. *Cic.* ex *Poëta.*

Bicorporeus, a, um, ſignum bicorporeum. *Firm.*

†Bĭcors, cordis, *o.* zweyherzig. 2) falſch, verſchlagen, liſtig, betrüglich. *Commodian.*

Bicŭbĭtālis, e, zwey Cubitos groß, anderthalb Ellen, *al.* 2. Ellen groß. *Plin.*

Bicubĭtus, a, um, zwey cubitos groß. *Apul.*

†Bicula, æ, *f.* eine Hindin, Hirſchkuh. *Freſn.*

Bicurgium, i, *n.* Erfurt, Hauptſtadt in Thüringen.

Bidaium, ſ. Bidacum, i, *n.* Lauffen, Stadt im Salzburgiſchen. *Antonin.*

†Bĭdaldi, ōrum, *m.* Art Soldaten. *Freſn.*

†Bidannum, i, *n.* ein Frohndienſt. *Freſn.*

†Bīdārius, i, *m.* ein Trabant, Diener. *Freſn.*
Bīdellum, i, *n.* Waſſer von Jlmen. *Gloſſ.*
Bidellus, i, *m.* ſ. *Bedellus.*
Bīdens, tis, *adj.* zweyzähnig, zweyzackicht, das 2. Zähne, Zacken oder Spitzen hat. 2) *m.* eine Hacke mit 2. Zacken. *Varr.* 3) *f.* ein Schaf, von zwey Jahren. *Virg.* 4) das nur 2. Zähne noch übrig hat. Amica bidens, eine alte Courtoiſie, die nur noch 2. Zähne im Maule hat. *Auct. Priap.* 5) ein Anker. *Gloſſ.* 6) Bidens chryſanthemum, ſ. Zeylanicum, Acmelle, ein Oſtindianiſches Gewächs. *Woyt.*
Bīdental, ālis, *n.* ein Platz zu Rom, wo das Wetter hin geſchlagen, welcher ſodenn mit dem Opfer eines *bidentis* oder beſondern Schafs wieder expiiret, und mit einem Zaune etwas umgeben wurde, damit nicht etwan jemand darüber gienge. *Feſt.* 2) Zu dieſem Orte durfte ſich niemand nahen, daher bedeutet bidental auch einen heiligen, und ferner einen jeden unſichern und gefährlichen Ort. 3) einen gefährlichen Menſchen. *Perſ.* † 4) ein Wetterſtrahl, der ſich in 2. theilet. *Freſn.* A *bidens.*
Bīdentālis, e, das mit dem Wettereinſchlagen zu thun hat. Bidentales ſacerdotes, Prieſter, ſo die Opfer verrichteten, wenn das Wetter eingeſchlagen hatte. *Inſcript. vet.* ap. *Pitiſc.*
Bidīni, ōrum, i, *m.* altes Volk in Sicilien um Syracus herum. *Cic.*
Bidis, is, *f. S. Giovanni di Bidini,* Stadt in Sicilien im Val di Noto. *Cic.*
Bidiſcum, i, *n. Biche,* Stadt in Lothringen.
†Biduāna, æ, *f.* zweytägiges Faſten. *Freſn.* A *biduum.*
Bidūcaſſes, ſ. Viducaſſes, ium, *Plin.* ſ. Biduceſii, ōrum, *m.* Volk um *Bayeux* in Frankreich. Gr. Βιδουκέσιοι. *Ptol.*
Biduum, i, *n.* Zeit von 2. Tagen, zweene Tage. Per biduum nemo hominem homo agnovit, zwey Tage lang hat einer den andern nicht ſehen können. *Cic.* 2) Reiſe von 2. Tagen, eine Zweytagreiſe. Biduum aut triduum abeſſe, zwey oder 3. Tagereiſen entfernet ſeyn. *Cic.* Caſtra aberant bidui, das Lager war eine Weite von 2. Tagereiſen entfernt. *Cic.*
Bielca, æ, *f.* Bielsko, Stadt in Podlachien in Polen.
Bien-Boſcum, i, *n. Bies-bos,* Gegend in Holland, wo das Meer A. 1421. auf einmal 72. Dörfer und bis 100000. Menſchen erſäufte, und aus einem ſchönen Lande einen Moraſt und Meerbuſen machte.
Bienna, æ, *f.* Biel, Stadt und Ländgen in der Schweitz.
Biennālis, e, zweyjährig. *Cod. Th.*
†Biennārius, i, *m.* der Hof- oder Frohndienſte thun muß. *Freſn.*
Biennenſis, e, von oder zu Biel gehörig. Lacus Biennenſis, der Bielerſee in der Schweitz.
Biennis, e, zweyjährig. Bienni ſpacio durare, eine Zeit von 2. Jahren währen. *Plin.*
Biennium, i, *n.* eine Zeit von 2. Jahren. *Cic.* †2) ein Hof- oder Frohndienſt. *Freſn.*

Pars I.

Bientinus Lacus, i - us, *m. Lago di Seſto,* See im Toſcaniſchen oder Florentiniſchen.
†Bierbannum, i, *n.* Abgabe vom Bierſchenken. *Freſne.* 2) Ort, wo man Bier ſchenkt. *Id.*
†Biĕres, is, *f.* eine Galere. *Anaſtaſ. Bibl.*
Bĭfāriam, *Adv.* auf zweyerley Weiſe, doppelt. *Cic.* 2) in zwo Hauffen, mit 2. Armeen. - ingredi in fines hoſtium, in der Feinde Land gehen. *Liv.* A *bifarius.*
Bĭfer, a, um, das zweymal in einem Jahre trägt. Bifera arbor, dergleichen Baum. *Plin.*
Bifeſtus, a, um, daran ein doppelter Feyertag iſt. *Prudent.* Ex *bi* pro *bis* & *feſtus.*
Bĭfĭdātus, a, um, *Plin.* &
Bĭfĭdus, a, um, in zwey geſpalten. Bifidi pedes, in zwey Theile geſpaltene Füſſe, wie der Küh, Ziegen, Schweine. *Plin.* Bifidum ſc. *iter,* ein Scheideweg, Ort, wo ſich ein Weg in zwey andere theilet. *Val. Max.*
Bĭfiſſus, a, um, zweyſpaltig, in 2. geſpalten. Bifiſſæ ungulæ, dergleichen Klauen. *Solin.*
Bĭfōlium, i, *n.* ein zweyblätterícht Kraut.
Bĭfōris, e, das zwo Thüren hat. 2) das 2. Thürflügel hat. Fores bifores, Thür mit 2. Flügeln. *Vitr.* 3) der 2. Löcher hat. Fiſtula biforis, dergleichen Pfeiffe. *Vitr.*
Bĭformātus, a, um, der zweyerley Geſtalt hat, z. E. eines Pferds und Menſchens, als ein Centaurus. *Cic.*
Bĭformis, e, zweygeſtaltig, als ein Centaurus. *Claudian.*
Bifrons, tis, *o.* zweyſtirnig. 2) der 2. Geſichter hat, eines vorn, das andere hinten, als Janus. *Virg.*
†Bĭfurcatus, a, um, der eine zweyhörnichte, zweyſpitzige Mütze trägt, *Freſn.*
Bĭfurcus, a, um, zweygäbelicht. Ramuſculi bifurci, Aeſtlein, ſo 2. Gabeln, Zacken oder Spitzen haben. *Colum.* Per bifurcum zwiſchen den Beinen. *Petron.*
Bīga, æ, *Plin.* ſ. Bigæ, ārum, *f.* ein Geſpann von 2. Pferden. 2) ein Wagen mit 2. Pferden. *Lucan.* † 3) ein Wagen mit 2. Rädern, ein Karn. *Freſn.*
†Bĭgămia, æ, *f.* Eheſtand mit 2. Weibern oder 2. Männern. - ſimultanea, dergleichen Ehe mit 2. Männern oder Weibern zugleich. - ſucceſſiva, die andere Ehe, da eins nach des erſten Ehegatten Tode einen andern nimmt.
†Bĭgămus, i, *m.* der 2. Weiber zugleich hat. *Freſn.* 2) der die andere Frau nach der erſten Tode geheyrathet hat. *Id.*
Bīgārius, i, *m.* der einen Wagen mit 2. Pferden regiert. *Inſcr. vet.* ap. *Pitiſc.* A *bigæ.*
Bĭgaſtrum, i, *n. Origuela,* Stadt in Valentia in Spanien.
Bīgātus, a, um, mit 2. Pferden beſpannt. 2) Bigati equi, zwey zuſammen geſpannte Pferde. *Plin.* 3) - ſc. *Nummus,* eine Römiſche Münze, die einen Wagen mit 2. Pferden zum Gepräge hatte, 2. Groſchen und 8. Pfennige oder auch 3. Groſchen galt, und eben der ſonſt bekannte Denarius war. *Liv.* A *bigæ.*

Bĭgĕmĭnus, a, um, zweyfach, doppelt. *Victorin.*

Bĭgemmis, e, mit 2. Edelgeſteinen verſetzet. Annulus bigemmis, dergleichen Ring. *Trebell.* 2) das zwey Augen oder Knoſpen hat. *Colum.*

Bĭgĕner, ĕra, ĕrum, &

Bĭgĕnĕris, e, von zweyerley Geſchlecht gezeuget, z. E. ein Mauleſel, von einem Eſel und Pferde. *Varr.*

Bĭgera, Bigerriga, Bigerrica, ein rauches, geringes Kleid. *Iſidor.*

Bĭgerra, æ, *f. Villena*, al. *Peſopiera*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. *Liv.*

Bĭgerri, ſ. Begerri, ōrum, *Plin. vel* Bigerrones, um, *m.* altes Volk in Guienne, um *Tarbes* in der Landſchaft Bigorre. *Cæſ.*

Bĭgerrĭcus, a, um, *Sidon.* &

Bĭgerrītānus, a, um, die Bigerros angehend. *Auſon.* A *Bigerri.*

†Bĭgoncium, i, *n.* gewiſſes Maaß flieſſender Dinge *Freſn.*

Biiŭgis, e, *Claudian.* &

Biiŭgus, a, um, zweyſpännig. Biiugus currus, ein zweyſpänniger Wagen, Wagen mit 2. vorgeſpannten Pferden. *Suet.*

Bĭlanx, ancis, *f.* Wage mit 2. Wagſchalen, da *Statera* eine Wage iſt ohne Wagſchalen. *Mart. Cap.*

Bilbĭlis, is, *f. Calatayud*, Stadt in Arragonien und Vaterland des Martialis. *Martial.* 2) m. *Xalon*, al. *Rio Baubula*, Fluß bey beſagter Stadt. *Juſtin.*

Bilbĭlĭtānus, a, um, von oder zu Bilbilis gehörig. *Martial.*

Bilbium, i, *n. Caſtello Villonio*, Ort in Alt-Caſtilien in Spanien.

Bĭliārius, a, um, zur Galle gehörig. Ductus biliarius, ein Gallengang. A *bilis.*

Bilfredus, i. *m.* ſ. *Belfredus.*

Bĭlĭbra, æ, *f.* ein Gewicht von 2. Pfunden, nach unſerm Gewicht 48. Lothen. *Liv.*

Bĭlibrālis, e, *Martial.* &

Bĭlibris, e, zweypfündig, zwey Pfund ſchwer. *Horat.*

Bĭlingua, æ, *f.* Zapfen- oder Halskraut, Waldglöcklein, ein Gewächs. *Woyt.*

Bĭlinguis, e, zweyzüngig, der 2. Zungen hat. 2) zweyzüngig, betrüglich, der vorwerts gut, hinterwerts aber böſe redet. *Virg.* 3) der 2. Sprachen kan, oder redet. *Hor.*

†Bĭlinguĭtas, ātis, *f.* Betrüglichkeit, Falſchheit. *Freſn.*

Bĭliōſus, a, um, voll Galle, Gallſüchtig. *Celſ.*

Bĭlis, is, *f.* die Galle. *Cic.* - atra, die ſchwarze Galle, melancholiſch ſchwarz Geblüt. *Cic.* 2) der Zorn, Unwille. Bilem id commovet, das macht einen böſe. *Cic.* Effundere bilem, ſeinen Zorn auslaſſen. *Juvenal.* Atra bili percitus, der halb raſend vor Zorn iſt. *Plaut.* Difficilis bĭlis, Zorn, der nicht leicht zu ſtillen. *Horat.* Splendida bilis, Zorn, der alles ſagen macht, was man auf dem Herzen hat. *Horat.* A χολὴ, *Voſſio* & *Nunneſio*, a *bullio* Martinio.

†Bĭlis, e, geringe, liederlich. *Freſn.* Pro *vilis.*

Bĭlitio, ōnis, *f. Belizona*, Ort in Graubündten. *Greg. Tur.*

Bĭlix, īcis, *o.* das aus doppelten Fäden beſtehet. 2) - lorica, doppeltes Panzerhemde. *Virg.*

†Billa, æ, *f.* ein Zettel, Brieflein, Billet. *Freſn.* 2) ein Laſtthier, ein Eſel. *Iſidor.*

†Billeta, æ, *f.* ein Zettelein, Billetlein. *Freſn.* A *billa.*

†Billio, ōnis, *f.* eine gewiſſe Münze. *Freſn.* 2) eine Million Millionen, oder 1000000000000. *Wolf.*

Billis, is, *f.* auf die Erde verſchüttetes Semen humanum. *Feſt.*

†Billus, i, *m.* ein Stab, Springſtock. *Freſn.*

Bĭluſtris, e, zwey *Luſtra* oder 10. Jahr alt. *Ovid.* Ex *bi* pro *bis* & *luſtrum.*

Bĭlychnis, e, mit 2. Lichtern. *Petron.*

Bĭmammia, æ, *f.* die 2. Brüſte hat. 2) Uvæ bimammiæ, Art Weintrauben. *Plin.*

†Bĭmănis, e, das 2. Hände hat. 2) das 2. Scheeren wie ein Krebs hat. *Freſn.*

Bĭmăris, e, das an 2. Meeren lieget. *Hor.*

†Bĭmărītus, i, *m.* der zwo Weiber hat. *Sariſb.* 2) der zweymal geheyrathet hat. *Hier.*

Bĭmăter, tris, *m.* der 2. Mütter hat. *Ovid.*

Bĭmătus, us, *m.* Zeit von 2. Jahren, zwey Jahr. *Plin.* A *bimus.*

Bĭmembris, e, mit zweyerley Gliedern, halb ein Pferd, und halb ein Menſch. *Virg.*

Bimeſtris, e, zweymonatlich, das 2. Monat währet. *Cic.*

Bĭmĕter, tra, trum, das 2. Maaß hat, oder aus 2. Maaſſen beſtehet. *Sidon.*

Bimonium, i, *n. Bincheſter*, Stadt in Engelland.

Bĭmŭlus, a, um, was kleines, ſo zwey Jahr alt iſt. *Cic.* A *bimus.*

Bīmus, a, um, der 2. Jahr alt iſt, zweyjährig. Merum bimum, zweyjähriger Wein. *Hor.* 2) Bima legio, eine Legion, ſo erſt vor 2. Jahren errichtet worden, *Cic.* 3) Bima ſententia, die Meinung, daß einer 2. Jahr an ſeinem Amte bleiben ſoll. *Cic.*

†Bina, ōrum, *n.* Arts eines Tributs. *Caſſiod.*

Bīnæ, arum, *f. Binaſco*, Stadt im Meyländiſchen.

†Bīnālia, ium, *n.* Feld, ſo zum andernmal geackert iſt. *Freſn.*

Bīnārius, a, um, gezweyt. 2) ſc. numerus, die Zahl zwey, Zahl von zweyen. 3) ein zweyer. A *bini.*

†Binda, æ, *f.* eine Binde. *Gloſſ.*

Bingium, i, *n.* Bingen, Stadt im Maynziſchen. *Plin.*

Bīni, æ, a, ie zwey und zwey, zweyweiß. Deſcribebat cenſores binos in ſingulas civitates, er verordnete zwey und zwey Sittenrichter in iede Stadt. *Cic.* 2) zwey. Binas abs te epiſtolas accepi, ich habe 2. Briefe von dir empfangen. *Cic.*

Bīnio, ōnis, *m.* was doppeltes. 2) ein Daus. 3) doppelter Aureus, ein Doppelducaten. *Freſn.* A *bini.*

†Bin-

†Binna, æ, *f.* eine Krippe. 2) ein Backtrog. *Freſn.*
Binoctium, i, *n.* eine Zeit von 2. Nächten, zwo Nächte. *Tac.*
Binōmĭnis, e, das 2. Namen hat, doppelt benamet. *Ovid.*
Binōmium, i, *n.* eine zweyfache Gröſſe, ſo aus 2. Theilen beſtehet, die mit dem Mehrzeichen zuſammen geſetzet werden. *Wolf.*
Binōmius, a, um, zweynamig, der 2. Namen hat, z. E. Numa Pompilius, Tullus Hoſtilius. *Feſt.*
Binonium, i, *n.* *Bincheſter*, Stadt in Engelland.
Binus, a, um, doppelt, zweyfach. Binus honor, eine doppelte, zweyfache Ehre. *Ovid.*
Biŏlychnium, i, *n.* die natürliche angebohrne Wärme. *Blancard.*
Bion, ōnis, *m.* ein Scythiſcher Philoſophus. 2) ein Poet von Smyrna. 3) ein Geſchichtſchreiber. *Euſeb.*
Biōnēus, a, um, Bioniſch, den Bionem angehend. *Horat.* A *Bion.*
*Biŏthănătus, a, um, der eines gewaltſamen Todes ſtirbt, oder geſtorben iſt. *Lamprid.* † 2) *m.* ein Selbſtmörder. *Freſn.* † 3) ein Maleficant, der zum Tode verurtheilet iſt. *Freſn.*
Bipālium, i, *n.* ein Grabſcheit, ſo bey den Alten ein Eiſen 2. Fuß lang hatte. Solum bipalio ſubigere, die Erde umgraben. *Plin.*
Bipalmus, a, um, & Bipalmis, e, zwey quere Hände breit, oder 8. Zoll, nach dem kleinen Palmo, 18. Zoll, nach dem groſſen Palmo. *Apul. Varr.*
Bipartio, īvi, ītum, īre, & Bipartior, ītus ſum, īri, in 2. Theile theilen. *Cic.*
Bipartīto, *Adv.* in 2. Theile getheilt. - Fuit diſtributa claſſis, iſt die Flotte geworden. *Cic.*
Bipartītus, a, um, in zwey Theile getheilet. *Cic.*
Bipătens, tis, *o.* das an 2. Orten offen iſt. *Virg.* 2) das ſich als 2. von einander thun läſt. *Auſon.*
Bipeda, æ, *f.* ein Ziegel von zwey Schuhen. *Vitruv.*
Bipedalis, e, zwey Schuh groß. Sol Epicuro bipedalis videtur, die Sonne kommt dem Epicuro zwey Fuß oder Schuh groß vor. *Cic.* 2) Homines bipedalis moduli, geringe Leute, Leute von ſehr mäßigem Glücke. *Hor.*
Bipĕdāneus, a, um, *Colum.* & Bipedanus, a, um, zwey Fuß tief, hoch, lang, breit, groß. *Colum.*
†Bipĕdīle, is, *n.* eine Kriegs-Machine mit 2. Füſſen. *Freſn.*
Bipĕnella, æ, *f.* Bibernell, Bibinell, ein Kraut. *Schrœder.*
Bipennĭfer, fĕra, fĕrum, der eine Streitaxt, Helleparte trägt. *Ovid.*
Bipennis, is, *f.* (ſc. *ſecuris*) eine Pertuiſane, Helleparte. *Virg.* 2) ein Axt, ſo auf beyden Seiten Schneiden und in der Mitten den Helm oder Stiel hat. *Horat.*
Bipennis, e, mit zweyflügeln. *Plin.* 2) zweyſchneidig, das zu beyden Seiten Schneiden hat. *Varr.*

Bĭpes, pĕdis, *o.* zweyfüßig, das 2. Füſſe hat. *Cic.* 2) ein Menſch. Omnium bipedum impuriſſimus, der gröſte Unflath unter allen Menſchen. *Cic.*
Bipinna, æ, *f.* vox dubia. *Petron.*
Bipontīnus, a, um, Zweybrückiſch, von oder zu Zweybrücken gehörig. A *Bipontium.*
Bipontium, i, *n.* Zweybrücken, Stadt in der Unterpfalz.
Birēmis, e, das doppelte Ruderbänke über einander hat. Biremis (ſc. navis,) eine doppelruderichte Galeere. *Cic.*
†Birēta, æ, *f.* ſ. Biretum, l. Birretum, i, *n.* ein Baret, Art eines Hutes, ſonderlich der Geiſtlichen, Magiſter, und Doctorum. *Freſn.* & *Voſſ.*
Birgus, i, *m.* der Fluß Barrow in Irrland.
†Birmandus, i, *m.* gewiſſe kleine Münze. *Freſn.*
Birōta, æ, *f.* *Cod. Th.* & Birotum, i, *n* ein Karn, Wagen mit 2. Rädern, ſo von 3. Mauleſeln gezogen wurde und 200. Pfund laden kunte. *Pitiſc.* 2) eine Chaiſe-roulante.
†Birōtus, a, um, zweyräderigt, das zwey Räder hat.
†Birratus, a, um, der einen birrum trägt. *Cathol.* 2) *m.* ein Carmelitermünch. *Freſn.*
Birretum, ſ. *Bireta.*
Birrus, i, *m.* ein Umnehmekleid, ein Sur-tout, ein Roquelaure. *Vopiſc.* 2) Kleidung der Biſchöffe. *Freſn.* 3) jedes ſo wohl geringes als koſtbares Kleid. *Id.* 4) Art eines Huts oder Kappe. *Pitiſc.*
Birſa, ſ. *Byrſa.*
†Birſo, āvi, ātum, āre, birſen, ſchieſſen. *Voſſ.*
Birtha, æ, *f.* *Bir*, Stadt in Meſopotamien.
Bis, *Adv.* zweymal, doppelt. Bis falleris in hoc, primum - deinde -, du irreſt dich doppelt hierinn, einmal - hernach. *Cic.* Bis terne, zwey oder dreymal. *Horat.* Bis mille equi, zwey tauſend Pferde. *Hor.* Bis tanto valeo, ich gelte zweymal ſo viel. *Plaut.* Bis ſeni dies, zwölf Tage. *Virg.*
Biſaccium, i, *n.* eine Satteltaſche, Felleis, Mantelſack, dergleichen man hinter ſich auf ein Pferd leget, um allerhand darinnen fortzubringen. *Petron.*
Biſăcūtus, a, um, zweyſchneidig. *Auguſtin.* 2) *f.* Art eines Gewehrs, ſo auf beyden Seiten ſcharf war, eine Helleparte. *Gloſſ.* 3) *m.* Art einer Hacke. *Freſn.*
Biſaltæ, arum, *m.* altes Volk in Thracien an Macedonien. *Liv.*
Biſaltica, æ, *f.* Landſchaft der Biſaltarum. *Liv.*
Biſaltis, ĭdis, *f.* des Trophanis Tochter, mit der Neptunus, als ſie ſich beyderſeits in Schafe verwandelt hatten, den *Arietem* mit dem göldenen Felle zeugete. *Scholiaſt.* ap. *Martin.* p. 94.
Biſamnis, is, *m.* *Biſagno*, Fluß im Genueſiſchen.
†Biſāmum, i, *n.* Biſam, von dem Moſchusthiere. *Freſn.*
Biſanthe, es, *f.* itzo *Rodoſto*, Stadt in Thracien. *Mela.*

Biſargis, is, *f.* itzo *Flix*, feſter Ort in Catalonien in Spanien. Gr. Βισαργίς. *Ptol.*

†Biſăvus, i, *m.* der Großgroßvater. *Freſn.* Ex *bis* & *avus*.

Biſcaia, æ, *f.* Biſcayen, Landſchaft in Spanien.

†Biſcambium, i, *n.* Wechſel, Tauſch. *Freſn.*

†Biſciālis vermis, is-is, *m.* ein Wurm, ſo die Schiffe durchbohret, ein Seewurm. *Freſn.*

†Biſcoctum, i, *n.* zweymal gebacken, Biſcuit, Zwieback.

Biſellium, i, *n.* doppelter Stuhl, Sitz für ihrer zwey. *Varro.*

Biſētus, a, um, zweyborſtig, da ſich die Borſten am Halſe von einander geben und in 2. Reihen ſtehen. *Feſt.*

Biſlingua, æ, *f.* Zapfenkraut, Zungenblat. *Bot.*

†Biſlongus, a, um, lang, und in der Mitte was dicker. *Ugut.*

†Biſmalva, æ, *f.* Eibiſchwurz, ein Gewächs. *Freſn.*

Biſmuthum, i, *n.* Wißmuth, Markaſit, in Bergwerken.

Biſoldūnum, i, *n.* *Biſalu*, Ort in Catalonien.

†Biſōmum, i, *n.* Grab, worinnen 2. Cörper liegen können. *Freſn.* & *Pitiſc.*

Biſon, ontis, & ōnis, *m.* Art eines wilden Ochſens. *al.* ein Waldeſel. *Solin.* - minor, ein Biſier. - Urus, ein Aurochſe. *Sen.*

Biſontio, ōnis, *f.* *Beſançon*, Stadt in Burgund. *Cæſ.*

Biſpellio, ōnis, *m.* ein Betrüger. Vox dubia.

†Biſſa, æ, *f.* eine Hindin, Hirſchkuh. *Freſn.* A Gall. *biche*. 2) Art eines Gefäſſes, eine Büchſe. *Martin.*

Biſſextiālis, e, das 2. Sextarios enthält. *Marc. Emp.* Ex *bis* & *ſextarius*.

Biſſextīlis, beſſer lateiniſch Biſſextus (dies) iſt der Schalttag des Römiſchen Februarius. Es wurde der ſechſte Tag vor dem erſten Marz (ante calendas Martias) doppelt geſetzet, nach unſerm Calender der 24. Februarius. Quum biſſextus dies in calendis eſt. *Celſ.* in *Pand.* 2) Biſſextilis ſ. Biſſextus annus, ein Schaltjahr, ſo dergleichen doppelte Calendas Sextas, nemlich priores & poſteriores hat.

†Biſtarda, æ, *f.* Art eines Waſſervogels. *Freſn.*

Biſton, ōnis, *m.* des Martis und der Callirhoës Sohn. 2) ein Biſtoner. 3) ein Thracier. *Sil.*

Biſtŏnes, um, *m.* die Biſtoner, ein Thraciſches Volk, ſo von dem Biſtŏne den Namen hat. *Lucan.* A *Biſton.*

Biſtŏnia, æ, *f.* Thracien. 2) *Bouron*, Stadt in Thracien.

Biſtŏnis, idis, *f.* Biſtoniſch, Biſtonis terra, Thracien. *Ovid.* 2) eine aus Thracien. *Hor.* A *Biſton.*

Biſtŏnius, a, um, Biſtoniſch, die Biſtŏnes angehend. 2) Thraciſch. *Ovid.* 3) Biſtonius Lacus, *Bouron*, See in Thracien. A *Biſtones.*

Biſtorta, æ, *f.* Natterwurz, Krebswurz. - colubrina ſ. ſerpentina, Schlangenkraut, ein Gewächs. *Woyt.*

Biſtricium, i, *n.* Biſtritz oder Noeſen, Stadt in Siebenbürgen.

†Biſturris, is, *f.* Art eines Feſtungswerks einer Stadt. *Freſn.* Ex *bis* & *turris*.

Biſulcĭlingua, æ, *c.* eine geſpaltene Zunge, die bald gutes bald böſes von einem redet. *Plaut.*

Biſulcus, a, um, in zwey geſpalten oder getheilet. *Plin.*

Biſultor, ōris, *m.* der ein Ding doppelt oder zweymal rächet. 2) ein Beyname des Martis bey den Römern. *Ovid.*

Biſūniānum, i, *n.* *Biſignano*, Stadt in Calabrien in Italien.

†Biſus, ſ. Biſius, a, um, Aſchfarbig. *Freſn.*

†Biſyllăbus, a, um, zweyſylbig, das 2. Sylben hat. *Varr.*

Biterræ, ārum, *f.* *Beziers*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Biterīni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Beziers in Frankreich.

†Bithălaſſus, a, um, zwiſchen 2. Meeren gelegen. *Ugut.*

Bithya, æ, *f.* Weiber, welche mit den Augen bezaubern ſollen. *Plin.* Salmaſius will Bitua leſen.

Bithȳmus, a, um, von zweyerley Thymian gemacht oder geſammlet, weiß und ſchwarz. Mel bithymum, dergleichen Honig.

Bithȳnia, æ, *f.* Bithynien, ehemalige berühmte Landſchaft in klein Aſien.

Bithȳnĭcus, a, um, *Cic.* & Bithynius, a, um, *Martial.* & Bithynus, a, um, Bithyniſch, aus oder zu Bithynien gehörig. *Horat.*

Bitias, æ, *m.* ein Trojaner und Gefährte des Æneæ. *Virg.*

†Biĭdus, a, um, zweygeſtaltig, das zweyerley Geſtalt oder auch zweyerley Gedanken hat. *Ugut.*

Bitienſes, ium, *m.* Völker, die immer umher ziehen. *Feſt.* A *bito*.

Bito, ĕre, gehen. Ad portam ne bitas, dico jam tibi, ich ſage dir, gehe mir nicht vors Thor. *Plaut.*

Biton, tis, *m.* der Argiæ Sohn und Bruder des Cleobis. *Martial.*

Bitōrius, i, *m.* Art eines Vogels, nach einigen ein Reiher. *Gloſſ.*

Bitua, æ, *m.* eine Frau, ſo zweyerley Augäpfel hat. ſiehe *Bithya.*

Bitūmen, ĭnis, *n.* Jüdenleim, Jüdiſch Bergwachs, Jüdenpech. *Plin.*

Bitumĭnātus, a, um, mit Jüdenleim vermiſcht oder angemacht. *Plin*

Bitūmĭneus, a, um, von Judenleim. *Ovid.*

Bitūmĭnōſus, a, um, voller Judenleim. *Vitr.*

Biturgia, æ, *f.* *Civitella*, Stadt im Florentiniſchen.

Biturgium, i, *n.* *Bourdeaux*, Stadt in der Normandie in Frankreich. *Pitiſc.*

Bitūrĭges, um, *m.* die Bituriger, ehemaliges Volk in dem itzigen Berry, Bourbonois und Touraine in Frankreich. *Cæſ.* 2) - ſ. Bituricæ, arum, *f.* die Hauptſtadt ſolches Volkes, das itzige *Bourges* in Berry.

Bitūrix, ĭgis, *m.* ein Bituriger. *Lucan.* 2) *f.* *Bourges*, Hauptſtadt in Berry in Frankreich.

†Bivangium, i, *n.* ein Raum, Zwiſchenweite. *Freſn.* 2) ein bisher wüſter Platz, welcher umzäunet und zu Felde gemacht worden. *Tradit. Fuld.*

†Bivarium, i, *n.* gewiſſes Maaß Feldes. *Freſn.*

Bivertex, icis, *o.* mit 2. Spitzen oder empor gehenden Höhen oder Hügeln. *Sidon.*

Bivira, æ, *f.* eine Frau, ſo 2. Männer gehabt hat. *al.* eine Wittwe, die den andern Mann nehmen kan. *Varr.*

Bivium, i, *n.* ein Scheideweg, da ſich ein Weg in 2. Wege theilet. *Horat.* 2) ein doppelter Weg. *Varr.* A *bivius.*

Bivius, a, um, das zween Wege, Straſſen oder Gänge hat. *Virg.*

†Bizachius, i, *m.* eine Hellebarte, Pertuiſane. *Freſn.*

Bizantium, i, *n.* vid. *Byzantium.*

†Bizochi, orum, *m.* verworfene Secte der Minoritenmünche. *Freſn.*

Bizya, æ, *f. Vize*, Stadt in Thracien oder dem itzigen Romanien.

Blabia, æ, *f. Blavet*, al. *Port Louis*, Stadt und Hafen in Bretagne in Frankreich.

Blactero, avi, atum, are, blecken wie ein Widder. *Auct. Philom.*

†Blada, æ, *f.* Getraide. *Freſn.*

†Bladada, æ, *f.* Abgabe vom Getraide. *Freſn.* Ex *blada.*

†Bladarius, i, *m.* ein Korn- oder Getraidehändler. *Freſn.* A *blada*

†Bladataria, æ, *f.* eine Scheune. *Freſn.*

†Blado, avi, atum, are, Getraide ſäen. *Freſn.*

†Bladum, i, *n.* Getraide, Weitze. *Freſn.* A *blada.*

†Blæria, æ, *f.* Recht, das Vieh auf die Stoppeln treiben zu dürfen. *Freſn.*

Blæſæ, ſ. Blæliæ, arum, *f. Blois*, Stadt in Frankreich.

†Blæſitas, atis, *f.* das Liſpeln im Reden. *Blancard.*

Blæſus, a, um, liſpelnd, der ſonderlich das R nicht recht ausſprechen kan. *Ovid.* 2) Zuname einiger Familien der Juniorum, Pediorum, Semproniorum, Corneliorum und Helviorum. *Pitiſc.*

*Blamma, atis, *n.* ein Schade, Verluſt. Gr. βλάμμα. *Cic.*

†Blancetum, i, *n.* ein Blanquet.

Blancofortium, i, *n. Blanquefort*, Stadt in Guienne in Frankreich.

†Blancus, a, um, weiß. Charta blanca, ein Blanquet. 2) *m.* & *f.* eine kleine Silbermünze. *Freſn.*

Blandæ, arum. *Plin.* Blande, es, *f. Blanes*, Stadt in Catalonien. *Ptol.* 2) *Belvedere*, Stadt in Calabrien. *Mela.*

Blande, *Adv.* freundlich, liebkoſend. - compellare aliquem, einen anreden. *Plaut.* Petere aliquid blandius, um etwas gar freundlich anſuchen. *Cic.*

Blandenona, æ, *f. Broni*, Stadt im Meyländiſchen. *Cic.*

Blandicellus, a, um, ſchmeichelnd, liebkoſend. freundlich. *Feſt.*

Blandicule, *Adv.* freundlich, liebkoſend. - reſpondere, antworten. *Apul.*

Blandiculus, a, um, ſchmeichelnd, liebkoſend, freundlich. *Feſt.* A *blandus.*

Blandidicus, a, um, freundlichredend, liebkoſend, flattirend, ſchmeichelnd. *Plaut.*

Blandificus, a, um, ergötzend. *Mart. Cap.*

Blandifluus, a, um, ſüßflieſſend, angenehm, lieblich. *Fortunat.*

Blandiloquens, tis, *o.* ſchmeichelnd, liebkoſend. *Laber.* ap. *Macrob.*

Blandiloquentia, æ, *f.* das Liebkoſen, Careſiren, Schmeicheln. *Cic.* ex *Poëta.*

Blandiloquentulus, a, um, fuchsſchwänzend, ſchmeichelnd, liebkoſend. *Plaut.*

Blandiloquium, i, *n.* die Schmeichelrede, das Liebkoſen. *Auguſtin.*

Blandiloquus, a, um, ſchmeichelnd, freundlich in Worten oder Reden, der gute Worte geben kan. *Plaut.*

Blandimentum, i, *n.* die Schmeichelung, Flattirung, Careßirung, Liebkoſung, was uns lieb und angenehm iſt. Blandimentis corrumpi, durch Liebkoſungen eingenommen werden. *Cic.* Blandimenta dare plebi, dem Pöbel Liebkoſungen erweiſen, ihm ſchmeicheln, ihn careßiren. † 2) Bewilligung, Einſtimmung, Conſens. *Freſn.*

Blandina, æ, *f.* Frauenname.

Blandior, itus ſum, iri, ſchmeicheln, liebkoſen, flattiren. - mirifice alicui, einem gar ſehr. *Cic.* 2) vergnügen, kitzeln. - ſenſibus, die Sinne. *Cic.* 3) zu ſich locken. - aliquem umbra ſua, einen mit ſeinem Schatten. *Ovid.* 4) - calamitatibus ſuis, ſein Unglück ſelbſt für geringe anſehen. *Quint.* 5) Fortuna blandiebatur cœptis, der Anfang ließ ſich gar glücklich an. *Tac.*

Blanditer, *Adv.* freundlich. - compellare aliquem, einen anreden. *Plaut.*

Blanditia, æ, *f. Cic.* die Schmeicheley, das Liebkoſen, gute Worte. Opus magnopere eſt blanditia, man muß nothwendig gute Worte geben. *Cic.* Viſcus merus veſtra blanditia eſt, euer Liebkoſen iſt ein rechter Vogelleim. *Plaut. Plur.* Blanditiis ab aliquo nummulos exprimere, das Geld mit guten Worten von einem heraus locken. *Cic.* Benevolentiam blanditiis colligere turpe eſt, es iſt was unanſtändiges, durch Schmeicheley, Flatterien, ſich jemands Gewogenheit zu erwerben. *Cic.*

Blanditim, *Adv.* mit Liebkoſen. *Lucret.* A *blandior.*

Blanditus, a, um, lieblich, angenehm. *Plin.*

Blanditus, us, *m.* die Freundlichkeit, das Liebkoſen. *Lucret.*

Blandona, æ, *f. Banialuch*, Stadt in Boſnien.

Blandulus, a, um, lieblich, angenehm. *Spart.*

Blandus, a, um, ſchmeichelnd, liebkoſend, ſchmeichelhaft. Blando aliquem ſermone appellare, einen mit liebkoſenden Worten anreden. *Cic.* Blandus precatu, der ſchmeichelnd im Bitten iſt. *Stat.* Tabella blanda, ein ſchmeichelhafter Brief. *Horat.* 2) angenehm, annehmlich, vergnügend. Blanda voluptas, eine angenehme Luſt. *Lucret.* 3) freundlich, char-

charmant, reizend. Blanda puella, ein freund-lich Mägdlein. *Ovid.*

Blandūſia, æ, *f.* angenehmer Brunn in Sabinien. *Horat.*

Blangiăcum, i, *n.* *Blangis*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Blanpum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Pap.*

†Blanx, ncis, *f.* ein Bäncklein, Schemmel. *Gloſſ.*

Blapsĭgōnia, æ, *f.* das Sterben der jungen Bienen. *Plin.*

Blaſcon, ōnis, *f.* *Briſcov*, Inſel an Frankreich, ſo aber mit einem Damm ans feſte Land angehänget iſt. *Plin.*

†Blāſērius, i, *m.* ein Mordbrenner. *Freſn.*

Blāſio, ōnis, *m.* Beyname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Pitiſc.*

Blāſius, i, *m.* Blas, Mannsname.

†Blaſma, æ, *f.* die Tadelung, Vorrückung, Vorwurf. *Freſn.*

*Blaſphēmābĭlis, e, läſterlich, Gotteslaſterlich. *Tertull.* A *blaſphemo.*

*Blaſphēmātio, ōnis, *f.* die Gotteslaſterung. *Tertull.*

*Blaſphēmātor, ōris, *m.* ein Läſterer.

*Blaſphēme, *Adv.* Gotteslaſterlich.

*Blaſphēmia, æ, *f.* Gotteslaſterung, da Gott geläſtert wird. *Prudent.* 2) Läſterung auch eines Menſchens, da ein Menſch geläſtert wird. *Novell.*

*Blaſphēmium, i, *n.* ein Fluch, Gotteslaſterung. *Greg. Tur.*

*Blaſphēmo, āvi, ātum, āre, Gott läſtern. - nomen Domini, den Namen des Herrn läſtern. *Tertull.*

*Blaſphēmus, a, um, einen läſternd. 2) Gotteslaſterlich. *Prudent.* 3) unehrlich, infam, *Freſn.* 4) *m.* ein Gotteslaſterer. *Tertull.*

†Blaſto, ſ. Blaſo, ōnis, *m.* ein Kammerdiener. *Pap.*

†Blatea, æ, *f.* Unrath, ſo man von den Schuhen abſchabt, Koth. *Ugut.*

Blătĕrāmen, inis, *n.* & Blateramentum, i, *n.* *Voſſ.* & Blateratus, us, *m.* das Plaudern, Gewäſche, Geplappere. *Sidon.* A *blatero.*

Blătĕro, āvi, ātum, āre, plaudern, plappern, waſchen, unnütze Geſchwätze treiben. *Horat.* 2) ſchreyen, wie ein Cameel. *Feſt.*

Blatio, īvi, ītum, īre, plaudern, waſchen. - nugas, unnütze Zeug. *Plaut.* Vox a ſono incondito garrulorum efficta. *Voſſ.*

†Blato, ōnis, *m.* ein Kammerdiener. *Ugut.*

Blatta, æ, *f.* eine Motte, Schabe, Wurm, ſo die Bücher, Kleider, Wolle u. d. g. zernaget. *Horat.* 2) Art eines Käfers. *Plin.* 3) Wurm, ſo den Bienenſtöcken ſchadet. *Colum.* 4) eine Heime, ſchwirrendes Ungeziefer. *Virg.* 5) Purpurſchnecke. *Freſn.* 6) Purpur. *Sidon.* 7) Art eines Fiſches. *Plin.*

Blattāria, æ, *f.* Schaben- oder Mottenkraut, Goldknöpflein, Art des Wollkrauts. *Plin.* A *blatta.*

Blattārius, a, um, voll Schaben. *Senec.* A *blatta.*

Blatteārius, ſ. Blattiarius, i, *m.* ein Purpurfärber. *Vopiſc.* A *blatteus.*

Blatteus, a, um, von Purpur, aus Purpur. *Eutrop.* 2) Purpurfarben. *Fortunat.*

Blattĭfer, fĕra, fĕrum, Purpurtragend, in Purpur gekleidet. *Sidon.*

Blattōsērĭcus, a, um, roth und von Seide. Pallium blattoſericum, ein rother ſeidener Mantel. *Vopiſc.* Ex *blatta* & *ſericum.*

†Blattum, i, *n.* Purpur. *Anaſt. Bibl.*

Blatum Bulgium, i, *n.* *Bulneſſe*, Stadt in Engelland.

†Blāva, æ, *f.* ſ. Blavium, i, *n.* Getraide, Korn. *Freſn.*

Blāvia, æ, *f.* *Blaye*, Stadt in Guienne in Frankreich. *Auſon.*

Blauta, æ, *f.* Art eines Schuhs oder Pantoffels, eine Blautze, Latſche. *Pitiſc.*

†Blavus, Blaucius, Blaucus, a, um, blau. *Freſn.*

Blax, ācis, *m.* ein ſchlechter Fiſch. 2) ein Narr, ein Flätz. *Feſt.*

Blechnon, i, *n.* Farenkraut. *Plin.*

Blēchon, ōnis, *f.* wilder Poley. *Plin.*

Blemmiæ, arum, ſ. Blemmyes, ſ. Blemyes, um, Blemyi, orum, ſ. Blemyæ, arum, *m.* Volk in Aethiopien, ſo keine Köpfe ſoll gehabt haben. *Plin.*

Blemnītes, ſ. Belemnites, æ, *m.* Alpſchoß, Art eines Steins. *Plin.*

†Blenecta, æ, *f.* Art einer kleinen Gans. *Freſne.*

†Blenema, æ, *f.* die Narrheit. *Ugut.*

Blennus, a, um, rotzig. 2) ſtumpf. Blenni dentes, ſtumpfe Zähne. 3) *m.* ein Narr, der einen ſtumpfen Verſtand hat, ein Phantaſt, Schiefer. *Plaut.* A Gr. *βλέννα*, *mucus.*

Blēno, ōnis, *m.* geiler, unverſchämter Menſch. *Pap.*

Bleoni villa, æ, *f.* *Blainville*, Stadt in Burgund.

Blĕphăra, æ, *f.* eine Seeblume. *Dioſc.*

Blĕphăro, ōnis, *m.* der die Stirn runzelt, ſauer ausſiehet. al. der groſſe Augenbraunen hat. 2) Mannsname. *Plaut.*

Blĕphăron, i, *n.* das Augenlied, *vulgo* die Augenbraun.

Blĕphăroxyſtum, i, *n.* Chirurgiſch Inſtrument, die Augenbraunen damit zu ſtaffiren. *Woyt.*

Blēræ, ārum, *f.* *Bieda*, Ort in Italien unfern von Viterbo. *Plin.*

Blēſæ, ārum, *f.* *Blois*, Stadt an der Loire in Frankreich.

Blētiſa, æ, *f.* *Ledeſma*, Stadt in Leon in Spanien. *Inſcr. vet.* ap. *Pitiſc.*

†Bliaudus, ſ. Blialdus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Freſn.*

†Blida, æ, *f.* Art eines Geſchützes oder Machine im Kriege, damit man Steine werfen kan. *Freſn.*

†Bliſſo, āvi, ātum, āre, ſtammeln. *Freſn.*

Blĭtabrum, i, *n.* *Buitrago*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien.

Blītea, æ, *f.* die Narrheit, Thorheit. *Pap.*

Bliterræ, ārum, *f.* *Beziers*, Stadt in Languedoc in Frankreich. Vox ſpuria pro *Biterræ.*

Blite-

Blĭteus, a, um, das weder zu ſieden noch zu braten taugt. 2) tölpiſch, ungeſchickt. *Plaut.*

Blĭtum, i, *n.* Mayer, hahnenkamm, ein Kraut, das gar keinen Geſchmack hat und folgendlich auch gar nicht zur Speiſe dienet. *Plin.*

†Blodſtodia, æ, *f.* Blutung. *Freſn.*

†Blodwita, ſ. Blodwyta, æ, *f.* Strafe wegen vergoſſenen Blutes. *Freſn.*

†Blundus, a, um, blond, weißgelb. *Freſn.*

†Blūthūra, æ, *f.* geringe Wunde. *Freſn.*

†Bluto, āvi, ātum, āre, ausleeren. *Voſſ.*

Boa, æ, *f.* eine Unke, Art der Schlangen, die ſich in den Häuſern aufhalten, und beſonders gern Milch ſauffen. *Plin.* 2) eine Waſſerſchlange. *Feſt.* 3) eine Art Schlangen, von der Gröſſe, daß ſie auch einen Ochſen ſollen verſchlingen können. *Hieron.* 4) die Maſern, eine Kinderkrankheit. *Plin.* 5) Geſchwulſt an Beinen, vom vielen Gehen. *Feſt.* 6) *Bua*, Inſel an Dalmatien, wohin ehedem inſonderheit Verbrecher verwieſen wurden. *Cod. Th.*

Boactus, i, *m.* *Vera*, al. *Brignole*, im Genueſiſchen.

Boagrius, i, *m.* *Terremotto*, Fluß in Griechenland. *Plin.*

Boandus, i, *m.* der Fluß Boyne in Irland.

Boārius, a, um, zu den Rindern, Ochſen und Kühen gehörig. Forum boarium, der Ochſenmarkt, Viehmarkt, zu Rom in der 8. Region der Stadt. †2) *m.* ein Kühhirte. *Freſn.* A *bos.*

Boātim, *Adv.* nach Art der Ochſen, wie ein Ochs. *Nigid.* ap. *Non.* A *bos.*

Boātus, us, *m.* das Brüllen, Gebrüll, Blöcken der Rinder. *Voſſ.* 2) ein Geſchrey. - præconis, eines Ausruffers. *Apul.*

Bobium, i, *n.* die Stadt Bobbio im Mayländiſchen.

Bobla, æ, *f.* Leſchpapier. *Gloſſ.*

Boca, æ, *f.* ein Meerfiſch, ſo einen Laut, wie ein Ochſe von ſich giebt. *Plin.*

†Bōcāle, is, *n.* Bōcalium, i, *n.* Pocal, Becher.

Bocanum Hemerum, i, *n.* *Marocco*, Hauptſtadt ihres Königreichs in Africa.

†Bōcaria, æ, *f.* die Fleiſchbänke. *Freſn.*

Bocchŏris, is, *m.* ein alter ſehr gerechter König in Egypten. Βοκχοϱις. *Plutarch.*

Bocchus, i, *m.* Name einiger Könige u. a. berühmter Leute in Mauritanien. *Vellej.*

Bōcēnum, i, *n.* Botzen, Stadt in Tyrol.

†Bōcētum, i, *n.* ein Küh- oder Ochſenſtall. *Freſn.*

†Bochalus, i, *m.* ein Weingefäß, Pocal. *Freſn*

Bōchanium, i, *n.* *Bouchain*, Stadt in Hennegau.

†Bocharius, i, *m.* ein Delphin. *Gloſſ.*

Bōcium, i, *n.* Geſchwür in der Luftröhre. *Blancard.*

Boco, ſ. Pocho, ōnis, *m.* ein Narr, Thor. *Pap.*

†Boda, æ, *f.* ſ. Bodium, i, *n.* eine Wohnung. *Freſn.*

Bodamĭcus Lacus, i- us, *m.* der Bodenſee zwiſchen Schwaben und der Schweitz.

Bōdincōmāgum, i, *n.* *Caſal*, Hauptſtadt ihres Marggrafthums in Italien. *Plin.*

Bōdincus, ſ. Bodingus, i, *m.* der Po, Fluß in Italien. *Plin.*

†Bōdĭnus, i, *m.* eine Wurſt.

Bōdius Mons, i- is, *m.* *Monte Alboddo*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien.

Bodo, ōnis, *m.* ein Grenzſtein, Markſtein. *Paull. JCt.*

Bōdobrica, Bodobriga, Baudobrica, Bautobrica, æ, *f.* Bodobrige, Botoprige, Bobbrig, Bopprig, Boppert, Bobbert, itzo Boppart, Stadt am Rhein. *Pitiſc.*

Bodotria, æ, *f.* *Fyrth of Fort, Golfo d'Edimburg*, Meerbuſen an Edimburg in Schottland. *Tac.*

Bœbēis, ĭdis, ſ. Bœbias, ădis, *f.* See in Theſſalien, an der Stadt Böbe. *Luc.*

Bœbēius, a, um, die Stadt oder See *Bœbe* angehend. *Val. Flacc.*

Bœbia, æ, *f.* ehmaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Bōēmia, ſ. Bohemia, ſ. Boiemum. *Tac.* ſ. Boiohemum. *Vellej.* Böheim, Böhmen, Königreich in Deutſchland.

Boēmĭcus, a, um, Böhmiſch.

Boēmus, i, *m.* ein Böhme.

Bœōtarcha, æ, *m.* Oberbefehlshaber in Böotien. *Liv.*

Bōēthi, ōrum, *m.* Canzeliſten, Copiſten, Gehülfen der Secretarien. *al.* die der Officianten Stelle verſahen, wenn dieſe krank waren oder ſonſt ihr Amt nicht verwalten kunten. 2) die Vogtländer. *Aventin.*

Boēthius, (*Anicius Manlius Severinus*) i, *m.* ein Römer und gelehrter Mann im VI. Sæculo nach Chriſti Geburt, deſſen Schrift: de conſolatione philoſophica wohl zu leſen iſt.

Boēthus, i, *m.* ein Handwerksgeſell. *Interpr. Bejer.*

Bœōtia, æ, *f.* *Stramulipa*, Landſchaft in Griechenland. *Cic.* Gr. Βοιωτία. *Strab.*

Bœōtĭcus, a, um, & Bœotius, a, um. *Cic.* & Bœotus, a, um, Böotiſch, aus oder zu Böotien gehörig. *Ovid.* - ingenium Bœticum, ein tummer Menſch. 2) Bœotius, ſ. Bœotus, i, *m.* ein Böotier. *Horat.* A *Bœotia.*

†Bōfordum, Boffordum, Bohordicum, i, *n.* Art eines Ritterſpiels. *Freſn.*

†Bōga, æ, *f.* ein Feſſel. *Freſn.*

Bōgādium, i, *n.* Fritzlar, Stadt in Heſſen.

†Bogis, is, *m.* ein Affe. *Freſn.*

Bōgud, ūdis, *m.* König in Mauritanien. *Liv.*

Bōgus, i, *m.* *Bog*, Fluß in Polen.

Bōhēmia, æ, *f.* ſammt derivatis, ſ. *Boēmia.*

Bohordicum, ſ. *Bofordum.*

Bohus, *al.* Bogus, i, *m.* der Bog, Fluß in Polen.

Boja, æ, *f.* *Bourbon*, Stadt in Frankreich. 2) eine Bojin. Bojus Bojam terit, es ſchläft ein Bojus bey ſeiner Bojin. *Plaut* 3) Art eines Riems, Kette u. d. g. womit man einen Gefangenen bindet. al. ein Halseiſen. al. Bein- und Handſchellen. *Plaut.*

Bōjātum, i, *n.* *Buch.* al. *Bajonne*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Bōji, ōrum, *m.* die Bojen, itzige Bayern. *Tac.* 2) altes Volk in dem Bourboniſchen in Frankreich. *Cæſ.* 3) Volk in Romagna in Italien um das itzige Ravenna. *Plin.* 4) Volk in dem

dem itzigen Gaſcogne. *Auſon.* 5) Bojorum deſerta, Wienerwald, Gegend in Oeſterreich. *Plin.*

Bōjĭcus, ſ. Boicus, a, um, Bojiſch. *Feſt.*

Bōjŏbīnum, i, *n.* *Prag,* Hauptſtadt in Böhmen.

Bōĭŏdūrum, i, *n.* Inſtadt, Theil von der Stadt Paſſau. *Pitiſc.* Gr. Βοιόδουρον. *Ptol.*

Bojohemum, ſ. *Boëmia.*

Bŏĭon, i, *n.* *Aſtaco,* Ort in Doride in Griechenland. Gr. Βοῖον. *Strab.*

Bōjŏrix, ĭgis, *m.* König der Bojorum. *Liv.* 2) König der Cimbrorum, welchen Marius geſchlagen hat. *Liv.*

†Boiſſonus, i, *m.* ein kleiner Buſch, Wäldlein. *Freſn.* A Gall. *bois.*

Bōla, æ, *f.* *Bola,* Stadt in Italien. *Virg.* 2) die flache Hand. Pro *vola.* *Pap.*

Bōlānus, a, um, einer von Bola. *Plin.* 2) *m.* Römiſcher Zuname. *Virg.* A *Bola.*

Bolbĭton, i, *n.* & Bolbitum, i, *n.* Kühmiſt. *Plin.*

†Bolendegarius, ſ. Bolengarius, i, *m.* ein Becker. *Freſn.* Gall. *Boulanger.*

Bolentium, i, *n.* Rackelsburg, Stadt in Steyermark.

Boleslavia, æ, *f.* Bunzel, Stadt in Böhmen.

Bōlētar, āris, *n.* *Trebell.* & Boletārium, i, *m.* Gefäß, Pilze darinnen zu kochen, al. darinnen zuzurichten. *Mart.* A *boletus.*

Bōlētus, i, *m.* ein Pfifferling. al. eine Reiske. al. eine Morchel. *Sueton.*

Bŏlis, ĭdis, *f.* ein Lod, Senkbley, Bleywurf, Bley an einer Schnure, die Tiefe des Meers und Beſchaffenheit deſſen Grundes zu erkundigen. *Bibl.* 2) feuriger Pfeil, brennender Stab oder Strich, ein beſonderes Luftzeichen. *Plin.* † 3) - ignita, eine Raquete.

†Bolla, æ, *f.* ein Nöſſel, Seidel, gewiſſes Maaß. *Freſn.*

†Bollis, is, *f.* eine Kugel. *Freſn.*

†Bollitia, æ, *f.* ein Tumult, Aufſtand. *Freſn.*

Bŏlōnæ, ārum, *m.* *Marquetender,* Leute, ſo allerhand Eßwaaren und Getränke bey einer Armee u. d. g. verkauffen. *Gloſſ.* 2) ein Fiſchhändler, der mit eingeſalzenen Fiſchen handelt. *Arnob.*

†Bolondum, i, *n.* wilde Feigen. *Gloſſ.*

Bŏlonia, æ, *f.* *Boulogne,* Stadt in Gaſcogne in Frankreich.

Bōlus, i, *m.* ein Brocke, Kloß, Nudel, womit die Geflügel gemäſtet werden. 2) Biſſen. Eripere alicui bolum e faucibus, einem den Biſſen vor dem Maule wegnehmen. al. um einen guten Vortheil bringen. *Ter.* Dare alicui grandes bolos, einem gute Brocken mittheilen; einem einen guten Vortheil zuwenden. *Plaut.* 3) Bol, Art fetter Erde. - Armeniæ, Armeniſcher Rothſtein. *Woyt.* 4) Art einer Arzney, der als ein Biſſen gegeben wird. *Blancard.*

Bŏlus, i, *m.* ein Wurf mit den Würfeln. Lepide jacere bolum, einen ſchönen Wurf thun. *Plaut.* 2) ein Wurf mit der Angel oder dem Netze. *Plaut.* 3) ein Nutze, Vortheil. Bolo mulctare. *Plaut.* Bolo tangere, einen um den Vortheil bringen, betrügen, berücken. *Plaut.*

Bolzānum, i, *n.* Botzen, Stadt in Tyrol.

†Bombarda, æ, *f* was Feuer und einen Knall giebt. 2) eine Büchſe, Mouſquete, Feuerrohr, Flinte. - major, ein Stück, Canone.

†Bombardarius, i, *m.* ein Büchſenſchmidt. 2) ein Büchſenmeiſter.

†Bombardicus, a, um, zu den Büchſen gehörig.

Bombax! *Interj.* Ey daß dich nicht! Ey daß iſt ſchön! *Plaut.* Vox a ſono facta. † 2) - ăcis, *f.* Baumwolle. *Freſn.* † 3) Seide. *Voſſ.* † 4) Baumwollenzeug, Cattun. *Freſn.*

Bombicus, a, um, platzend, ſchallend. 2) ſtolz, hochmüthig. *Fortunat.* A *bombus.*

Bombĭlātio, ōnis, *f.* das Sumſen der Bienen. *Feſt.* A *bombilo.*

Bombĭlo, āvi, ātum, āre, brummen, ſumſen, wie die Bienen. *Varr.* A *bombus.*

Bombĭnātor, ōris, *m.* der ein Geſumſe, Getöſe macht. *Mart. Cap.*

Bombĭo, āvi, ātum, āre, ein Geſumſe machen.

Bombĭtātio, ōnis, *f.* das Summen, eigentlich der Bienen. *Feſt.*

Bombito, āvi, ātum, āre, ſummen, ſumſen, wie die Bienen. *Auct. Philom.*

†Bombōſus, a, um, ſchallend. *Freſn.*

†Bombŭlum, i, *n.* ein gewiſſes Muſicaliſches Inſtrument. *Freſn.*

Bombus, i, *m.* ein rauher Schall. *Catull.* 2) das Sumſen, Summen, Brummen der Bienen. *Varr.*

Bombȳcĭnum, i, *n.* ſeidener Zeug, Seidengewandt. *Martial.*

Bombȳcĭnus, a, um, ſeiden, von oder aus Seide, wie ſie die Würmer ſpinnen. Veſtis bombycina, ein Seidenkleid. *Juvenal.* A *bombyx.*

Bombȳlius, i, *m.* ein Schmetterling, ſo aus einem Seidenwurme wird. *Plin.* 2) Biene, ſo den Stachel verlohren, und keinen Honig mehr macht. 3) ein Glas mit einem engen Halſe, oder ſonſt engen Mundloche. *Pitiſc.*

Bombyx, ȳcis, *m.* ein Seidenwurm, Wurm, ſo die Seide aus ſich ſpinnet. *Plin.* 2) *f.* immo & *m.* die Seide, ſo ein dergleichen Wurm aus ſich ſpinnet. *Plin.* 3) jede zarte Wolle, beſonders Baumwolle. *Plin.*

Bomilcar, ăris, *m.* Name unterſchiedener Carthaginienſer. *Liv.*

Bŏna Dea, æ, *f.* Göttin der Römer, die ſonſt auch *Fatua* oder *Fauna* hieß. *Lactant.*

Bona, vor Zeiten Hippon, Stadt in Africa.

Bona, æ, *f.* eine Bohne. *Botan.*

Bŏna, ōrum, *n.* Güter, Grundſtücke, Landgüter u. d. g. Hæc bona emuntur duobus millibus, dieſe Güter ſind um 2000. zu verkauffen. *Cic.* Bonorum uſumfructum legare alicui, die Nutzung ſeiner Güter einem vermachen. *Cic.* Bona civium voci præconis ſubiicere, die Güter der Bürger ausruffen laſſen. *Cic.* - adventitia, Güter, ſo Kinder nicht von ihren Eltern bekommen. - adventitia regularia, dergleichen Güter, wovon der Vater den Nießbrauch hat. - adventitia irregularia, wovon der Vater den Uſumfructum nicht hat. - affectata, verhaſte Güter.

Güter. - allodialia, Erb- und nicht Lehengüter. - avita, Stammgüter. - caduca, die dem Fiſco heimfallen. - cenſitica, Zinsgüter. - civitatis, ſ. publica, Stadtgüter. - domanialia, Domainengüter. - dotalia, Heyrathgüter. - eccleſiaſtica, Kirchengüter. - emphyteutica, Erbzinsgüter, davon das Obereigenthum einem andern zuſtehet. - feudalia, Lehngüter. - fiſcalia confiſcirte Güter. - hereditaria, Erbgüter. - illata, eingebrachte Güter. - immobilia, unbewegliche Güter. - mobilia, bewegliche Güter, Fahrniß. - paraphernalia, Neben- und Einhandsgüter, die eine Frau über ihr eigentliches Heyrathsgut mit zu dem Mann bringet. - publicata, eingezogene Güter. - receptitia, ausgeſetzte oder vorbehaltene Güter. - ſolidorum, Schillinggüter. - vacantia, Güter, die keinen Herrn haben. *JCt.* 2) Bona ingenii, Gemüthsgaben. *Quint.* A *bonus.*

†Bonāgium, i, *n.* das Recht, Grenzſteine zu ſetzen. *Freſn.* A *Bonna.*

Bonāſus, i, *m.* ein Auerochs. *Plin.*

Bonātus, a, um, ſtill und friedſam, gut, geſchickt, nützlich. *Petron.* A *bonus.*

Bonconica, æ, *f.* Oppenheim, Stadt in der Pfalz. *Tab. Theod.*

†Bondāgium, i, *n.* ein Dienſt, Servitut. *Voſſ.*

Bondelia, æ, *f.* *Bagnone*, Stadt im Florentiniſchen.

Bondicōmum, i, *n.* *Caſal*, Hauptſtadt im Montferat. *Inſcr. vet.*

†Bondus, i, *m.* ein Bauer, der ſeine Frohn- und Hofedienſte thun muß, ein Halbleibeigener. *Freſn.* Gall. *Bonnet.*

Bŏne, *Adv.* wohl, gut. *Lucret.* Pro *bene.*

†Bonēta, æ, *f.* ein Bonet, Art einer Mütze. *Freſn.*

Bonĭtas, ātis, *f.* die Güte, gute Beſchaffenheit. - ſoli, des Erdbodens. *Cic. Quint.* - ingenii, des Kopfs, Verſtandes. *Cic.* 2) die Gerechtigkeit. - cauſſæ, der Sache. *Cic.* 3) die Gütigkeit, die Geneigtheit Gutes zu thun. Hoc mihi Cæſar conceſſit ſua bonitate, das hat mir Cæſar nach ſeiner Gütigkeit zugeſtanden. *Cic.* Laudare fidem alicuius & bonitatem, eines Treue und Gütigkeit loben. *Cic.* 4) die gute Aufführung, *Complaiſance.* Hereditates conſequi ſola bonitate, Erbſchaften bloß durch ſeine gute Conduite erlangen. *Nep.* A *bonus.*

Bonium, i, *n.* *Bangor*, Stadt in Engelland.

Bonna, æ, *f.* Bonn, Stadt im Cöllniſchen. *Tac.* † 2) die Gränze. *Freſn.*

†Bonnārium, i, *n.* &

†Bonnārius, i, *m.* ein mit ſeinen Grenzen abgemeſſenes Feld. *Freſn.* A *bonna.*

Bonnŏpŏlis, is, *f.* *Bonneville*, Stadt in Savoyen.

Bonōnia, æ, *f.* *Bologna*, Stadt in Italien. *Cic.* 2) *Boulogne*, Stadt in der Picardie in Frankreich. 3) *Bologne*, Stadt in Armagnac in Frankreich.

Bonōnienſis, e, von oder zu Bologna gehörig. *Cic.* A *Bononia.*

Bonōſus, i, *m.* Römiſcher Kaiſer, der im Sauffen ſeines Gleichens nicht hatte, daher er auch, als er ſich endlich erhieng, zum Spotte *Amphora pendens* genannt wurde. *Vopiſc.*

Bŏnum, i, *n.* was gutes, ein Gut. - ſummum, das höchſte Gut. *Cic.* - eſt, quod natura abſolutum, iſt, was von Natur vollkommen iſt. *Cic.* 2) das Beſte, der Nutz. Bono publico natum eſſe, zum gemeinen Beſten gebohren ſeyn. *Sen.* Cui bono? wozu ſoll es nützen? *Cic.* 3) die Nutzbarkeit, Nützlichkeit. - pacis, des Friedens. *Cic.* - litterarum, der Wiſſenſchaften. *Cic.* 4) Luſt, Vergnügen. Ut mihi bona multa faciam! wie will ich mich nicht luſtig machen! *Plaut.* A *bonus.*

Bŏnus, a, um, gut, ehrlich, rechtſchaffen. Bonus vir, ein rechtſchaffener Mann. *Cic.* Bono genere natus, von gutem, von ehrlichem Geſchlechte gebohren. *Cic.* 2) nützlich, das zu gebrauchen iſt. Bona terra ad aliquid, ein Land, das wozu gut, zu gebrauchen iſt. *Varr.* Bonum eſt, es iſt gut, nützlich, dienlich zu etwas. *Cato.* 3) geſchickt, *habil.* Bonus bello. *Liv.* - ad bellum, geſchickt zum Kriege. *Liv.* 4) ganz, ohne Mangel, völlig. Bonæ ædes, ein gutes Haus. *Varr.* Bonis viribus eſſe, bey völligen Kräften ſeyn. *Cic.* 5) glücklich, was gutes vorbedeutend. Bona exta, ein glücklich Eingeweide, das was gutes anzeiget. *Plaut.* Bonis avibus, zu glücklicher Stunde. *Cic.* 6) groß. Bona pars hominum, ein groſſer Theil der Menſchen. *Horat.* 7) geneigt, gewogen, günſtig. Bono Lepido uti, den Lepidum gegen ſich gar geneigt befinden. *Cic.* Sis bonus, ſey uns geneigt. *Virg.* 8) freudig, *courage.* Bono animo eſſe, einen guten, couragen Muth haben. *Ter.* 9) das in gutem Zuſtande iſt, wohl eingerichtet iſt. Bona aliqua res publica, ein wohl eingerichteter Staat. *Cic.* Bonæ legiones, Legionen, die in gutem Zuſtande ſind. *Cic.* Bonis meis rebus, da meine Dinge noch gut ſtunden. *Cic.* 10) gelehrt, geſchickt. Bonus inflare calamos, der gut pfeiffen kan. *Virg.* 11) Bona tua venia, mit deiner Erlaubniß. *Cic.* 12) Bona verba quæſo! ey nicht ſo ſträfflich. *Ter.* 13) Sine bona gratia, ohne es ihm Dank zu wiſſen. *Plaut.* 14) Bona fide, treulich und ohne Gefährde. *Plaut* 15) Bonam copiam ejurare, ſchwören, daß man das Vermögen nicht habe zu bezahlen. *Cic.* 16) Vir bonus, ein Banquier, Wechſeler. *Cic.* 17) ein Candidat. *Sen.* 18) ein Hahnrey. *JCt.*

Bŏnuſcŭla, ōrum, *n.* Gütherlein. *Sidon.*

Boo, āvi, ātum, āre, brüllen, blöcken, wie ein Ochs. *Ovid.* 2) Boat cælum fremitu, es donnert. *Plaut.*

Boōpes, ĕdis, *f.* Körbelkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Boōtes, æ, ſ. is, *Avien.* *m.* der Bärenhüter, ein Nordliches Geſtirn. *Ovid.*

†Boothēma, ătis, *n.* die Hülfe, Beyſtand. *Ugut.*

†Boquerannus, Bucarnum, Buchiranum, i, *n.* Art eines ſubtilen Gewebs, *Bougran*, Schleyer. *Freſn.*

Bŏrāgo, ſ. Borrāgo, ĭnis, *f.* Borretſch, Ochſen-

ſenzunge, Herzblümlein, ein Gewächs. *Schrœd. Woyt.*

Borax & Borrax, acis, *f.* ein durch Kunſt bereitetes Salz.

Borbĕtŏmăgus, i, *f.* Worms, Reichsſtadt. *Antonin.*

Borbŏnium Anſelmium, i, *n. Bourbon l'Archembault*, Stadt in Bourbonnois in Frankreich.

Borbŏrygmus, i, *m.* das Kurren im Bauche. *Blancard.*

†Borda, æ, *f* ein Rand. *Gloſſ.* 2) eine Keule. *Iſidor.* 3) ein Haus, Hütte, Bauerhaus. *Freſn.*

†Bordăgium, i, *n.* Frohndienſte, geringe Dienſte, die einer thun muß, ſo eine Bordam von einem hatte, Dreſcherdienſte u. d. g. *Freſn.* A *borda.*

†Bordāria, æ, *f.* ein Bauergut. *Freſn.*

†Bordārius, i, *m.* der wegen ſeiner Bordæ auch ſeine Dienſte thun muß. *Freſn.*

†Bordellum, i, *n.* eine kleine Hütte, kleines Haus. *Freſn.* 2) ein Bordel, Hurenhaus. *Voſſ.*

†Bordimannus, ſ. Bordmannus, i, *m.* ein Hausmann, ein Häusler. *Freſn.*

Bŏrea, ſ. Boria, æ, *f.* Jaſpeaſtein, ein Edelgeſtein. *Plin.*

Bŏreālis, e, nordiſch, mitternächtiſch. *Avien.* A *boreas.*

Bŏrĕas, æ, *m.* der Nordwind, Mitternachtswind. *Nep.*

Bŏrĕus, a, um, mitternächtiſch, nordiſch, nach Norden gelegen. *Ovid.*

†Borgella, æ, *f.* Zuſammenverſchwörung, Rottirung, Aufſtand. *Freſn.*

†Borgum, ſ. Borghum, i, *n.* die Bürgſchaft. *Freſn.*

†Bōria, æ, *f.* ein Bauergut. *Freſn.*

Bŏringia, æ, *f.* Bornholm, Inſel im Baltiſchen Meere.

Bormanicum, i, *n. Monoſque*, Stadt in Provence in Frankreich.

Bormiæ aquæ, ārum, *f. Bormio*, ſ. *Wormio*, Stadt im Baltelin.

†Borra, æ, *f.* Flocken, Scheerwolle. *Freſn.*

Borrago, ſ. Borago.

†Borrātium, i, *n.* ein Kleid vom Filtz aus Flocken. *Freſn.* A *borra.*

Borrax, ſ. *Borax.*

Bŏruſſia, æ, *f.* Preuſſen. - Polonica, Polniſchpreuſſen. - Brandenburgica, ſ. Regnum Boruſſiæ, das Königreich Preuſſen.

Bŏruſſus, i, *m.* ein Preuſſe, einer aus Preuſſen.

Bŏryptes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Bŏryſthĕnes, is, *m.* der Nieper Fluß in Polen. 2) Leibpferd des Kaiſers Adriani, dem er ſelbſt nach deſſen Tode und Begräbniſſe eine Grabſchrift verfertigte. *Pitiſc.*

Bŏryſthĕnĭdæ, ārum, *m.* die am Nieper wohnen. *Propert.* A *Boryſthenes.*

Bŏryſthĕnius, a, um, Nieperiſch, von, an oder aus dem Nieper. *Ovid.*

Bos, bŏvis, *c.* ein Rind, Kuh, oder Ochs. Bos optimus, ein ſehr guter Ochs. *Cic.* Bos forda, fæta, eine trächtige Kuh. *Ovid.* - lactaria, eine Melkkuh. *Colum.* Bos Luca, ein Elephant. Bos camurus, ein Ochs, der eingebogene Hörner hat. - licinius, der aufwärtsgebogene Hörner hat. *Serv.* - lævus, der unter ſich gehende Hörner hat. - patulus, der von einander ſtehende Hörner hat. *Philarg.* 2) - mortuus, ein Ochſenziemer, Peitſche. 3) Münze, worauf ein Rind gepräget war. Bos in lingua, er iſt mit Gelde beſtochen, drum mag er nicht recht reden. *Pitiſc.* 4) Art eines Fiſches. *Plin.*

†Boſcagium, i, *n.* Abgabe von Holze, ſo man aus dem Buſche in die Stadt führet. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſcale, is, *n.* ein Buſch, Geſträuche. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſcaria, æ, *f.* ein Gebüſche, Geſträuche. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſchĕro, ōnis, *m.* ein Holzhauer. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſcīda, æ, *m.* ein Fleiſcher, der ein Rind ſchlachtet und zerſtücket. *Ugut.*

Boſcis, ĭdis, *al.* Boſcas, ădis, *f.* zum mäſten eingeſetzter Vogel. *Colum.*

Boſcŏbellum, i, *n. Boisbelle*, Stadt in Frankreich.

Boſcum Ducis, i, *n.* Herzogenbuſch, Stadt in Brabant.

†Boſcus, i, *m.* ein Buſch, Wald. *Freſn.* - vivus, ein grüner Wald. - mortuus, abgeſtandener, dürrer Wald. *Id.*

Boſnia, æ, *f.* Boſnien, Türkiſche Landſchaft in Europa.

Boſpŏrāni, ōrum, *m.* die Boſporaner, die ſo an dem Boſporo Cimmerio, oder dem itzigen *Freto di Caffa* wohnen. *Cic.*

Boſpŏrānus, a, um, die Boſporaner angehend, Boſporaniſch. *Liv.*

Boſpŏrius, a, um, Boſporiſch, von oder zu dem Boſporo gehörig. *Ovid.*

Boſpŏrus, i, *m.* ein Ochſenfurth, Ort, wo die Ochſen oder Rinder durch das Waſſer gehen. - Thracius, *Stretto di Conſtantinopoli*, Meerenge bey Conſtantinopel. *Plin.* - Cimmerius, *Stretto di Caffa*, Meerenge bey *Caffa*, item Meerenge bey *Kerci* oder auch bey *Voſpero*, ſo das Schwarze Meer mit dem Mar delle Zabache, oder dem Palude Mæotide zuſammen hängt. *Ovid.* 3) ſ. Ochſenfurth, Stadt in Franken. 4) Stadt im Cherſoneſo Taurica, oder der itzigen Crim. *Procop.* Gr. Βοσπόρος, ex βȣ̃ς, *bos*, & πόρος, tranſitus, quia Io in vaccam mutata fretum Thracium tranaſſe dicitur, ac perperam proinde pro *Boſporus* vulgo *Boſphorus* ſcribitur, quaſi ex βȣ̃ς & φέρω, confletur, id quod Stephanus Byzantinus jam taxavit.

†Boſquero, āvi, ātum, āre, das Vieh in den Buſch treiben. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſſa, æ, *f.* eine Beule, ſonderlich eine Peſtbeule. *Freſn.*

†Boſſanaya, æ, *f.* Art einer Münze. *Freſn.*

†Boſſellāgium, i, *n.* Art einer Dienſtleiſtung. *Freſn.*

Boſtar, ăris, *m.* Name unterſchiedener Carthaginienſer. *Liv.*

Boſtra, æ, *f. Boſſereth*, Stadt im ſteinigten Arabien. *Ammian.*

Boſtry-

Boſtrychus, i, *m.* Zopfhaare, geflochtenes Haar. *Jul. Firm.*

†Bota, ſ. Botta, æ, *f.* ein Stiefel. *Freſn.*

†Botagium, i, *n.* Geld für die Freyheit, Wein zu ſchenken, Weingeld. *Freſn.*

*Botanica, æ, ſ. Botanice, es, *f.* die Botanik, Wiſſenſchaft und Känntniß der Kräuter.

Botanicum, i, *n.* ein Kräuterbuch.

Botanicus, i, *m.* ein Kräuterverſtändiger, ein Kräutermann.

Botanicus, a, um, aus Kräutern, oder ſonſt die Kräuter angehend. Botanica *ſc. medicamenta.* Kräutermittel. *Blancard.*

Botanismus, i, *m.* Ausrauffung der Kräuter. *Plin.*

†Botellagium, i, *n.* Abgabe an Wein. *Freſn.*

Botellus, i, *m.* kleine Wurſt, *al.* eine Bratwurſt. *Martial.* †2) ein Darm. *Freſn.* 3) der Magen. *Voſſ.* 4) ein Kahn, Boot. *Voſſ.*

†Botglaria, æ, *f.* Art der Waffen. *Freſn.*

†Botha, æ, *f.* ein Laden, Werkſtatt, Bude, Boutique. *Freſn.*

†Bothena, æ, *f.* eine Herrſchaft, Baronſchaft. *Freſn.*

Bothnia, æ, *f.* Bothnia, groſſe Schwediſche Landſchaft.

Bothnicus, a, um, aus oder zu Bothnien gehörig. Bothnicus Sinus, der Bothniſche Meerbuſen.

Bothrion, i, *n.* eine Zahnlade, Loch, worinnen ein Zahn ſteckt. 2) tiefes und kleines Geſchwür am Hornhäutlein des Auges. *Woyt.*

Boto, onis, *m.* aufgeworfener Erdhübel zu Bemerkung der Gränze. *Auctor. rei agrar.* † 2) Knopf an den Kleidern. *Freſn.*

†Botonatus, a, um, geknöpft, mit Knöpfen verſehen. *Freſn.* A *boto.*

Botronatum, i, *n.* eine Vorſteckroſe, Art eines Geſchmeides. *Tertull.*

Botruoſus, a, um, träublicht, voll Trauben. *Apul.* A *botrus.*

Botrus, i, *m.* eine Weintraube. *Auguſtin.*

Botryodes, is, *c.* wie eine Traube geſtallt, träublicht. *Pallad.*

Botryon, onis, *m.* eine Traube. *Pallad. Mart.*

Botrys, yis, *f.* Rabenkraut, Krötenkraut, *al.* Traubenkraut, Lungenkraut. *Plin.*

†Botta, æ, *f.* eine Kröte. *Freſn.*

Botularius, i, *m.* ein Wurſtmacher. *Sen.*

Botulus, i, *m.* eine Wurſt von Fleiſch und Blute. *Feſt.* 2) dergleichen aus Eyern, Zwiebeln, Knoblauch, Weyhrauch und Pfeffer. *Apic.* 3) ein dicker ausgeſtopfter Menſch. *Tertull.*

†Bova, æ, *f.* Krankheit des Rindviehes. *Gloſſ.* 2) ein Canal, Waſſergang, Waſſerleitung. *Freſn.*

†Bovagium, Boagium, Bovaticum, i, *n.* Abgabe von Rindern, oder paar Ochſen. *Freſn.*

†Bovareſius, i, *m.* Mund eines Fluſſes. *Freſn.*

†Bovaria, æ, *f.* ein Bauer- oder Ackergut. *Freſn.* A *bos.*

†Bovarium, ſ. Boarium, i, *n.* Ort, wo man Rinder verkauft, Ochſenmarkt, Viehmarkt. *Freſn.* A *bos.*

†Bovarius, i, *m.* ein Ochſenhirt, Ochſenaufſeher. *Freſn.* A *bos.*

†Bovata, æ, *f.* ſo viel Feld, als ein paar Ochſen des Tages umackern können. *Freſn.*

Bovatim, ſ. Boatim, *Adv.* Ochſenhaft, nach Art der Ochſen. *Nigid.* ap. *Non.* A *bos.*

†Bovellum, i, *n.* ein Ochſenſtall. *Freſn.*

†Bovetta, æ, *f.* eine junge Kuh, eine Kalbe. *Freſn.* A *bos.*

Bovianum, i, *n* *Boviano,* al. *Boiano,* Stadt in Italien, und zwar ſonderlich in Moliſe im Neapolitaniſchen. *Liv.*

Bovicidium, i, *n.* Schlachtung der Rinder zum Opfer. *Solin.*

Bovile, is, *n.* ein Kühſtall, Ochſenſtall, Rinderſtall. *Phædr.* A *bos.*

Bovilla, æ, ſ. Bovillæ, arum, *Liv. f. Bauco,* ruinirte Stadt in der Campagna di Roma in Italien. *Cic.*

Bovillanus, a, um, von oder zu Bovilla gehörig. *Cic.* A *Bovilla.*

Bovillium, i, *n.* *Boglio,* Stadt in Piemont.

Bovillus, a, um, rindern, von Rindern. Caro bovilla, Rindfleiſch. *Octav. Horat.* A *bos.*

Bovinator, oris, *m.* ein Zauderer, der ſich widerſetzet, nicht an ein Ding will. *Lucil.* 2) ein Läſtermaul, ein Schmähvogel. *Gell.*

Boviniacum, i, *n.* *Bovines,* Stadt in der Grafſchaft Namur.

Bovinor, atus ſum, ari, im Ackern ſtille ſtehen, wie dürre und ſchwache Ochſen thun. 2) ſich ſperren, ſich ſträuben. 3) ſchmähen, läſtern. *Feſt.* A *bos.*

Bovinum, i, *n.* *l' Isle Bovin,* Inſel an Frankreich.

Bovinus, a, um, rindern, von Rindern. Medulla bovina, Rindsmark. *Marcell. Emp.* 2) Bovina affectio, der Wurm zwiſchen Fell und Bein. *Woyt.* A *bos.*

Bovis, eris, *m.* *Obſol.* ein Ochs. *Varro.*

Bovium, i, *n.* *Covvbridge,* Stadt in Engelland. *Antonin.*

Bovo, avi, atum, are, brüllen, blöcken, ſchreyen wie ein Rind. *Enn.* A *bos.*

†Bovolcaritia, æ, *f.* ein Kühhirtenhaus, *al.* ein Gut, wo man Rinder unterhält. *Freſn.*

†Bouratium, i, *n.* Art eines Kleides. *Freſn.*

Box, bocis, *f.* Art eines Meerfiſches. *Plin.*

†Bozanarius, i, *m.* ein Fuhrmann, *al.* ein Kühhirt. *Freſn.*

†Bozola, æ, *f.* eine Gränze, Gränzſtein. *Freſn.* 2) Maaß flieſſender Dinge. *Id.*

†Brabancio, ſ. Brebantio, onis, *m.* ein Räuber aus Brabant. *Freſn.*

Brabantia, æ, *f.* Brabant, Herzogthum in den Niederlanden.

Brabeuta, ſ. Brabeutes, æ, *m.* der die Gewinnſte bey den öffentlichen Kampfſpielen austheilet, ein Kampfrichter. *Suet.*

*Brabeuterium, i, *n.* Ort, wo man die Gewinne nach den Kämpfen austheilet.

*Brabeum, ſ. Brabium, i, *n.* das Kleinod, Preis, welchen der bekam, ſo im Kämpfen das beſte gethan hatte. *Tertull.*

Brābōniăcum, i, *n.* Brougham, Stadt in Engelland.

Brāca, ſ. Bracca, ſ. Bracha, æ, *f.* Pluderhoſe, Pomphoſe, dergleichen ſonderlich ein Theil der alten Gallier trugen, die Schweitzer auch noch haben. *Ovid. Suet.*

Brăcăra, Braccara, ſ. Bracaraugusta, æ, *f. Braga*, Stadt in Portugall. *Plin.*

Brăcăres, um, ſ. Bracari, ſ. Bracarii, ōrum, *m.* altes Volk um Bracara in Portugall. *Plin.*

Brācārius, ſ. Braccārius, i, *m.* ein Hoſenmacher. *Lamprid.* A *braca.*

Brācātus, ſ. Braccātus, a, um, der Pluderhoſen trägt. Gallia bracata, der Theil von Gallien an Italien, Spanien und dem Mittelländiſchen Meere, worinnen die alten Einwohner ehedem *Bracas* oder vor andern groſſe Hoſen trugen. *Cæſ.* A *braca.*

Braccīānum, i, *n. Braciano*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Bracco, ōnis, *m.* ein Spürhund. *Gloſſ.*

Brace, is, *m.* Malz, zum Bierbrauen. *Gloſſ.*

†Brāchēriōlum, i, *n.* ein Bruchbändlein. *Freſn.*

Brachērium, i, *n.* ein Bruchband, Bruchbinde, Bandage. *Blancard.*

Brāchia, æ, *f. Brazza*, Inſel im Illyriſchen Meere.

Brāchiæus, i, *m.* ſc. muſculus, das Armmäuslein. *Woyt.* A *brachium.*

Brāchiāle, is, *n.* ein Armband, *Braſſelet*, ſ. *Bracelet*, Art eines Geſchmeides, wie ein breiter Ring von Golde, und auch wohl mit Edelgeſteinen beſetzet. *Plin.* 2) die Handwurzel, Theil des Arms, wo die Hand und der Arm zuſammen hängt. *Blancard.* † 3) Art eines Feſtungswerks, eine Braye, daher Fauſſe-Braye. *Freſn.* 4) ein Ermel in einem Kleide. *Freſn.* A *brachium.*

Brāchiālis, e, den Arm angehend. Brachialis craſſitudo, ſo dick als ein Arm. *Plin.* Condere ſe invicem in nervum brachialem, ſich umarmen, embraßiren. *Plaut.* A *brachium.*

†Brāchiāta, æ, *f.* Art eines Feldmaaſſes. *Freſn.* A *brachium.*

Brāchiātus, a, um, das Arme hat. 2) das viel Aeſte hat. *Plin.* 3) das einen weitem Umfang hat. *Colum.* A *brachium.*

†Brāchīle, is, *n.* ein Armband. *Freſn.*

†Brāchīnum, i, *n.* ein Brauhaus. *Freſn.* A *brace.*

†Brāchiŏla, æ, *f.* ein Querbälklein. *Freſn.*

Brāchiŏlāris, e, am Arm ſich befindend. Muſculi brachiolares, die Armmäuslein. *Veget.* A *brachiolum.*

Brāchiŏlum, i, *n.* ein kleiner Arm. *Catull.*

Brāchium, i, *n.* der Oberarm, von der Achſel bis an den Ellbogen. 2) der ganze Arm. Projectio brachii, die Ausſtreckung des Arms. *Cic.* Frangere brachium, den Arm brechen. *Cic.* 2) - piſcis, eine Floßfeder. *Plin.* 3) - elephanti, ein Elephantenrüſſel. *Plin.* 4) - arboris, ein Aſt. *Plin.* 5) - vitis, ein Ranke am Weinſtock. *Colum.* 6) - fluminis, ein Arm eines Fluſſes. *Liv.* 7) - montis, Arm eines Berges. *Plin.* 8) - cancri, eine Krebsſcheere. 9) - machinæ, ein Henkel, Handhabe. *Vitr.* 10) Zuſammenhängung der Feſtungswerke durch Gräben. *Cæſ.* 11) Fidere brachiis, ſich auf ſeine Kräfte verlaſſen. *Horat.* 12) Molli brachio objurgare aliquem, einem einen kleinen Verweis geben. *Cic.* 13) Levi brachio rem agere, eine Sache nachläßig, obenhin thun. *Cic.* 14) Præbere brachia ſceleri, eine böſe That mit ausführen helfen. *Ovid.* † 15) - ſeculare, die weltliche Obrigkeit. *JCt.* † 16) gewiſſes Maaß von drey Viertelelle. *Fresne.*

Brachmānes, um, *m.* die Bramanen, Gelehrte der Indianer.

Brăchўlŏgia, æ, *f.* eine ſehr kurze Ausdrückung der Dinge im Reden, kurzgefaßte Rede. *Quint.*

†Brāciātor, ſ. Braſiator, ōris, *m.* ein Bierbrauer. *Freſn.*

†Brācīle, is, *n.* ein Gürtel der Münche. *Freſn.*

†Brācīna, ſ. Bracena, ſ. Braſſeria, æ, *f.* Bracinum, Braxatorium, Braciarium, i, *n.* ein Brauhaus, Ort, wo man Bier brauet. *Freſn.*

†Brācio, ſ. Braſio, ſ. Braxo, āvi, ātum, āre, Bier brauen. *Freſn.*

†Brācium, ſ. Braſium, Braſeum, Bracinum, i, *n.* Malz, zum Bierbrauen. *Freſn.*

†Brāco, āvi, ātum, āre, Hoſen anziehen. *Freſn.* A *braca.*

Bractea, æ, *f.* ein Blech, dünn geſchlagenes Metall. - argentea, von Silber. *Plin.* 2) - ligni, ein dünn geſchnittenes Bretlein oder Täfelein zum forniren u. d. g. *Plin.*

Bracteālis, e, aus Goldblättlein. *Prudent.*

Bracteārius, i, *m.* ein Blechſchläger, Plattner, Goldſchläger. *Firmic.*

Bracteātor, ōris, *m.* ein Blechſchläger, Goldſchläger. *Firmic.*

Bracteātus, a, um, mit Bleche, Gold- oder Silberblättlein überzogen. 2) falſch, das nur den Schein hat. Bracteata felicitas, eine ſcheinbare Glückſeligkeit. *Sen.* 3) ſchön, herrlich. O dictum bracteatum, o herrlicher Spruch. *Auſon.* 4) *m.* ſc. *nummus*, Blechmünze, ſehr dünne ſilberne Münze. *Freſn.*

†Bracteo, āvi, ātum, āre, mit dünnem Blech überziehen. *Pitiſc.*

Bracteŏla, æ, *f.* ſehr dünnes Blech. *Juvenal.* 2) Gold- und Silberblättlein. *Auſon.* Rauſchgold. *Virg.*

†Brăcus, i, *m.* ein Thal. *Freſn.*

Bradanus, i, *m. Bradano*, Fluß in Baſilicata im Neapolitaniſchen. *Antonin.*

†Brădўfōnus, a, um, der eine ſchwere Sprache hat. *Freſn.*

Brădўpepſia, æ, *f.* eine langſame Verdauung der Speiſe. *Blancard.*

†Brāga, æ, *f.* eine Hoſe. *Freſn.*

Brăgăda, æ *m.* Fluß in Africa bey der Stadt Utica. *Sil.*

Brăgiăcum, i, *n. Bray*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Brăgŏdūrum, i, *n.* Pfuhlendorf, Stadt in Schwaben.

†Bragus, i, *m.* ein Thal. *Freſn.*

†Brai-

†Braida, æ, *f.* ein Feld, ein Breite, ſonderlich vor einer Stadt. *Freſn.*
†Bräium, i, *n.* Lehm, Laim, fette und zache Erde. *Freſn.*
†Brama, æ, *f.* i. q. Cyprinus latus, Brachſme, ein Fiſch. *Geſn.*
Brāmăgum, i, *n.* *Boſſonens*, Stadt in der Schweitz.
†Brāna, æ, *f.* ein gelbes Vieh, oder Thier, das nicht trägt. *Freſn.*
Branca, ſ. Brancha, æ, *f.* ein Arm. 2) eine Klaue. Branca lupi, eine Wolfsklau. *Auct. de Lim.* 3) Branca leonis, Löwenfuß, Sinau, Gülden Gänſerich, Unſer Frauen Mantel, ein Kraut. *Schrœder.* - urſina, Bärwurz, Bären-Klau. - urſina Italica, Welſche Bärenklau, ein Gewächs. *Woyt.* † 4) - ſ. Branchia, das Recht, ſich Aeſte zum Feuern aus dem Walde zu holen. *Freſn.*
Brance, es, *f.* Rocken, eine Art Korn. *Plin.*
Branchia, æ, *f.* Fiſchohr, eine Kiffe. *Plin.*
Branchīdæ, ārum, *m.* Prieſter des Apollinis Didymæi in Aſien, die aber ihren Tempel dem Xerxi verriethen, und mit dieſem in Perſien giengen, woſelbſt ihre Nachkommen Alexander M. noch zur Rache hinrichtete. *Plin.* 2) ein Volk in Aſien, um den Fluß Oxus. *Curt.*
†Branco, āvi, ātum, āre, mit der Klaue umfaſſen. *Freſn.* A *branca.*
†Branda, æ, *f.* ein Brand, brennend Stücke Holz. *Freſn.* 2) ein Aſt von einem Baume. *Id.*
†Brandeum, i, *n.* Decke, worein die Reliquien der Heiligen gewikelt werden. *Freſn.*
Brandiſium, i, *n.* Brandeis, Stadt in Böhmen.
†Brando, ōnis, *m.* eine Fackel, Brand. *Freſn.*
Brangōnia, æ, *f.* Worceſter, Stadt in Engelland.
Brannēcium, i, *n.* Brauneck, Stadt in Tyrol.
Branneſia, æ, *f.* Oldenburg, Stadt im Holſteiniſchen.
Brannŏdūnum, i, *n.* Braunau, Stadt in Bayern. 2) *Brancaſter*, Ort in Engelland. *Antonin.*
Brannŏgĕnium, ſ. Brannōnium, i, *n.* Worceſter, Stadt in Engelland. *Antonin.*
Brannŏvīcum, ſ. Brammovicum, i, *n.* *Bramant*, Stadt in Savoyen.
†Brăſcia, æ, *f.* ein Brauhaus. *Freſn.*
†Brăſiātor, ōris, *m.* ein Bierbrauer. *Id.*
†Brăſiātrix, ſ. Braxatrix, īcis, *f.* eine Bierbräuerin. *Freſn.*
†Brăſio, āvi, ātum, āre, brauen. *Id.*
†Braſītōrium, i, *n.* ein Malzhaus. *Id.*
†Brăſium, i, *n.* Malz, woraus Bier gebrauet wird. *Matth. Par.*
Braſmătiæ, ſ. Braſtæ, ārum, *f.* Art der Erdbeben, ſo Hübel aufwirft. *Apul.*
Braſsĭca, æ, *f.* Kohlkraut. *Varr.* - alba capitata, weiß Kopfkohl, Kappiskraut. - criſpa, Apiana, lenis, tenera, fimbriata, Krauskol. - marina, Meerkol. - Cumana, ſeſſili folio, capite patulo, breiter rother Kohl. *Plin.* - Sabauda, Italica, Werſich, oder Savoyerkohl. - alba vulgaris, Kohl, Kohlkraut, Kraut, wie man es auf dem Felde für das Vieh, die Häupter aber für die Menſchen erbauet. - campeſtris, Feld- oder wilder Kohl. - cauliflora, ſ. Cypria, Pompejana, Blumenkohl, Karifiol. *Woyt.* - rapoſa, rapicaulis, Rübekohl, Kohl, Rapi. *Dod. Cam.*
Brātĕro, āvi, ātum, āre, ſchreyen wie ein Widder. *Auct. Phil.* Vox dubia.
Brăthys, yis, *f.* Sevenbaum, ein Gewächs. *Plin.*
Brattia, æ, *f.* *Brazza*, ſ. *Braſſa*, Inſel an Dalmatien. *Plin.*
Brātuſpantium, i, *n.* *Beauvais*, Stadt in Frankreich.
Bravium, i, *n.* ſ. *Brabeum.*
†Brauſia, æ, *f.* eine Hecke, Dornbuſch. *Freſn.*
Brāvum, i, *n.* *Burgos*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien.
†Braxātor, ōris, *m.* ein Brauer.
†Braxatrix, icis, *f.* eine Brauerin.
Brāxeæ, ārum, *f.* Tanz- oder Comödienſchuhe. *Iſidor.*
†Braxiōnārius, i, *m.* ein Bräuer. *Freſn.*
†Braxium, i, *n.* Würze vom Biere, Süßbier.
†Braxo, āvi, ātum, āre, brauen.
†Brazeāgium, i, *n.* das Münzerlohn, was ein Münzer für ſeine Arbeit bekommt. *Freſn.*
Brechinia, æ, *f.* Brechyn, Stadt in Böhmen.
Brechinium, i, *n.* Brechin, Stadt in Schottland.
Brechmăſis, is, *f.* der Pfefferbrand, wenn der Pfeffer inwendig hohl wird. *Plin.*
Brectāmentum, i, *n.* die Näſſe, Feuchtigkeit, Waſſer. *Fulgent.*
Brĕgætium, i, *n.* Brĕgētio, ōnis, *f.* *Antonin.* *Graan*, al. *Bonetzhida*, al. *Comorra*, Stadt und Feſtung in Ungarn.
†Brēio, āvi, ātum, āre, knäten. *Freſn.*
†Breiſma, æ, *f.* Art eines Fiſchs. *Freſn.*
Brema, æ, *f.* Bremen, Reichsſtadt in Niederſachſen.
Bremetonācum, i, *n.* Overborough, Ort in Engelland. *Antonin.*
Bremocartum, i, *n.* Bremgarten, Stadt in der Schweitz.
†Brenæ, æ, *f.* ein Strauch, Geſtrüppe. *Freſn.*
†Brennāgium, ſ. Brennaticum, i, *n.* Abgabe an Kleyen oder geringem Mehle zum Unterhalt der Jagdhunde. *Freſn.*
†Brennārius, i, *m.* ein Jagdhundwärter. *Freſn.*
Brenni, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem itzigen *Val di Bregna* in Tyrol.
Brennia, æ, *f.* *Braine le Comte*, Stadt im Hennegau. 2) - Allodienſis, *Braine l' Aleu*, Stadt in Brabant.
†Brennium, ſ. Brennum, i, *n.* Kleyen oder geringes Mehl die Hunde zu füttern. *Freſn.*
Brennŏburgum, i, *n.* Brandenburg, Stadt in der Mark Brandenburg.
Brennŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Hildelsheim, Stadt in Niederſachſen.
Brennŏvīcum, i, *n.* *S. Jean de Maurienne*, Ort in Savoyen.
Brennus, i, *m.* General oder Herzog der Gallier

lier. *Liv.* Gr. Βρέννος. *Suid.* A Celtico *Brennin*, quod *regem* notat. *Wachter.* 2) der Brenner oder Prenner, hoher Berg in Tyrol. a Celtico *bre*, mons, ſ. *bryn*, collis. *Wachter.*

†Brenta, æ, *f.* Art eines Weingefäſſes. *Freſn.* 2) ein Korb, was darinnen zu tragen. *Id.*

†Brentātor, ōris, *m.* ein Korbträger. *Freſn.*

Brentēſia, æ, *c. la Brenta*, Fluß im Venetianiſchen.

Brentōnīcum, i, *n. Brentonego*, Stadt im Venetianiſchen.

Breſegella, æ, *f. Briſighella*, Stadt in Romandiola in Italien.

†Breſmia, æ, *f.* eine Brachſme, Art eines Fiſches. *Freſn.*

Breſtia, æ, *f. Brzeſty*, Stadt in Polen.

†Bretachia, Breteſchia, Britechia, æ, *f.* hölzernes Befeſtigungswerk der Städte und Schlöſſer. *Freſn.*

Bretellium, ſ. Bretolium, i, *n. Bretevil* Stadt in der Normandie in Frankreich.

Bretenta, æ, *f. Brignano*, Stadt im Venetianiſchen.

Bretĭnĭăcum, i, *n. Bretigny*, Stadt im Orleaniſchen in Frankreich.

Breuci, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Ungarn an der Sau. *Plin.*

Brĕve, is, ein Regiſter, Rolle der Soldaten. *Vopiſc.* †2) Brief, ſonderlich des Pabſts. *Freſn.* 3) - teſtatum, ein Lehnbrief, Lehnſchein. *Id.* 4) - mortuorum, ein Todtenregiſter. *Id.* 5) - Sacramenti, *Atteſtat*, daß einer das heilige Abendmahl bekommen. *Id.* 6) die jährlichen Einkünfte. *Id.* 7) ein Amulet. *Id.* 8) gerichtliche Citation mit kurzer Vermeldung der Sache. *Id.* 9) Brevier, Gebethbuch. 10) Protocoll.

Brĕve, *Neutr. adverb.* kürzlich, kurz. *Cic.*

Brĕvi, *Ablat.* (ſc. *tempore*) in kurzem. - Cæſar magnas copias habiturus eſt, wird Cæſar eine ſtarke Armee auf den Beinen haben. *Cic.* 2) - ſc. *ſermone*) kürzlich, mit wenig Worten. - reſpondere litteris alicuius, auf eines Brief antworten. *Cic.* A *brevis.*

Brĕvia, ium, *n.* Sandbänke in der See, untiefe, aber den Schiffen ſehr gefährliche Oerter. *Virg.*

Brĕviārium, i, *n.* kurzer Begriff, Auszug, kurzes Verzeichniß. *Suet.* 2) Inſtrument eines Notarii. *Freſn.* † 3) Ort, wo man die Briefe oder Brevia aufhebt. *Cathol.* 4) Buch, worinnen die Verfaſſung des Gottesdienſts enthalten. *Cathol.* 5) - imperii, Verzeichniß der Gefälle des Reichs. *Vitiſc.* A *breviarius.*

Brĕviārius, a, um, kurz zuſammen gefaßt. *Pandect.* A *brevis.*

Brĕviātio, ōnis, *f.* Verkürzung. *Auguſtin.*

Breviātor, ōris, *m.* ein Verkürzer, Abkürzer, der was kurz zuſammen ziehet. *Oroſ.* 2) Verfaſſer der Brevium. *Novell.*

Brĕvĭcŭlum, i, *n.* ein Denkzettel, ein Memorial. *Cod.* 2) - militum, Regiſter oder Rolle der Soldaten. *Iſidor.*

Brĕvĭcŭlus, a, um, ſehr kurz. 2) ſehr klein. Breviculus homo, ein ſehr kleiner Menſch. *Plant.* 2) † *m.* Regiſter, kurzes Verzeichniß. *Freſn.*

Brĕvĭlŏquens, tis, *o.* kurz redend, der nicht viel Worte macht. 2) kurz im Schreiben. *Cic.*

Brĕvĭlŏquentia, æ, *f.* die Kürze im Reden. *Cic.*

Brĕvio, āvi, ātum, āre, abkürzen, verkürzen, kürzer machen. *Quint.* A *brevis.* - ſenſim breviati anguſtique gradus, allmählich abgekürzte ſchmählere Stuffen. *Sidon.*

Brĕvis, e, kurz, der Zeit nach, das nicht lange währet. Breve vitæ curriculum, ein kurzer Lebenslauff. *Cic.* Omnia brevia tolerabilia, was nicht lange währt, iſt noch wohl erträglich. *Cic.* 2) kurtz, dem Maaſſe nach, nicht lang, klein. Breve corpus, eine kurze Statur. *Suet.* Brevis inſula, eine kleine Inſel. *Pallad.* Breviſſimum vaſculum, ein ſehr kleines Gefäß. *Id.* 3) kurz, den Worten nach. Brevis eſſe laboro, obſcurus fio, ich bemühe mich kurz zu ſeyn, werde aber damit dunkel. *Horat.* 4) klein. Brevis cenſus, ein klein Vermögen. *Hor.* 5) Brevis dominus, einer, deſſen Herrſchaft nicht lange währet. *Hor.* Brevis Gyarus, ein kurzer Arreſt auf der Inſel Gyarus. *Juvenal.* 6) In breve cogi, abbrevirt werden, kurz zuſammen gezogen werden. *Hor.* 7) Brevius ſpe, das da geſchiehet, ehe man es gedacht. *Ovid.* 8) kurz, der Ausſprache nach. Syllaba brevis, eine kurze Sylbe. *Cic.*

Brĕvis, is, *m.* ein kurz Regiſter, kurz Verzeichniß. *Lamprid.* † 2) Brief des Pabſts an einen groſſen Herrn. *Freſn.* 3) Protocoll, Regiſtratur eines Notarii. *Id.* 4) - diviſionalis, ein Teſtament, Diſpoſition. *Id.* 5) ein Befehl Mandat. *Id.* A *Breve*, *Brief.*

Brĕvĭtas, ātis, *f.* die Kürze. - diei, des Tages. *Cic.* 2) - arboris, des Baums. *Plin.* 3) - ſyllabæ, der Sylbe. *Cic.* 4) - orationis, der Rede. *Cic.* 5) - ambitus des Periodi. *Cic.* 6) Brevitatis cauſſa, der Kürze halber. *Cic.* Brevitati ſervitum eſt, man hat ſich der Kürze bedienet. *Cic.* A *brevis.*

Brĕvĭter, *Adv.* kürzlich, mit wenigen Worten. - de re ſententiam dicere, ſeine Meynung von einer Sache ſagen. *Cic.* Brevius ad aliquem ſcribere, kürzer an einen ſchreiben. *Cic.* Agam, quam breviſſime potero, ich will ſo kurz verfahren, als ich kan. *Cic.* A *brevis.*

Breunus, i, *m. Bregno*, Fluß in Graubündten.

Brezīna, æ, *f. Breſini*, Stadt in Großpolen.

Bria, æ, *f.* ein gewiſſes Weingeſchirr. *Arnob.* 2) gewiſſes Maaß. *Cathol.*

Bria Comitis Roberti, æ, *f. Brie-Comte-Robert*, Stadt Brie in Frankreich.

Briărēius, a, um, den Briarĕus angehend. *Claudian.*

Briarĕus, ĕi, *m.* der Bacchus. *Hor.* Sonſt iſt Briareus ein Rieſe, von welchem gedichtet wird daß er 50. Häupter und 100. Hände gehabt.

Brīca, ſ. Briga, æ, *f.* eine Stadt. Vox Celtica. 2) Streit, Zank, Hader. *Freſn.*

†Brĭchĕmīnus, i, *m.* ein Weg, eine Straſſe. *Freſn.*

†Bricia, æ, *f.* eine Brocke. *Freſn.*

†Bricola, æ, *f.* Machine, Steine damit zu werfen. *Freſn.*

†Bridgūma, æ, *m.* ein Bräutigam. *Freſn.*

Briēlium, i, *n.* Brüel, Stadt im Cöllniſchen.

Brie-

Brieum, i, *n. Briey*, Stadt in Lothringen.

Brĭdŏbōrum, i, *n. Briare*, Stadt in Nivernois in Frankreich.

†Brĭga, æ, *f.* Streit, Zank, Hader, Scheltworte. *Freſn.* 2) Brieg, Stadt in Schleſien. 3) eine Stadt insgemein. 4) eine Brücke.

Brĭgætium, ſ. Brigæcum, ſ. Brigecum, i, *n. Braganza*, Stadt in Portugal. al. *Oviedo*, Stadt in Spanien. *Ptol.*

†Brĭgancii, ſ. Brigantini, ōrum, *m.* Art leicht gerüſteter Soldaten. *Freſn.* 2) Räuber, Straſſenräuber. *Id.*

Brĭgancōnia, æ, *f. Bregançon*, Ort in der Provence in Frankreich. *Antonin.*

Brigantes, um, *m.* ehemalige Nation um das itzige Yorck in Engelland. *Tac.* 2) Volk in Irrland. *Ptol.* 3) Filzläuſe, ein nagend Ungeziefer, ſonderlich in den Augenbraunen. *Marc. Emp.*

Brĭgantia, æ, *f.* ſ. Brigantium, i, *n.* Bregenz, Stadt am Bodenſee. 2) der Bodenſee. *Ammian.* 3) *Braganza*, Stadt in Portugal.

Brĭgantii, ōrum, *n.* Volk in dem itzigen Schwaben am Bodenſee.

Brigantīnus, a, um, die Brigantios angehend. Brigantinus Lacus, der Bodenſee. *Plin.* 2) Lago d'Idro, See in der Lombardey. 3) Brigantinus Portus, *Corunna*, al. *Betanzos*, al. *Porto della Corunna*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Liv.*

Brĭgantium, i, *n. Briançon*, Stadt in Dauphine in Frankreich. 2) *Yorck*, Stadt in Engelland. 3) *Corunna*, ſ. *Corugna*, Stadt in Gallicien in Spanien.

†Brĭgentīnus, i, *m.* Art eines Schiffs, eine Brigantine. *Freſn.*

Brĭgiāna, æ, *f. Buriano*, Stadt in Valentia in Spanien.

Brĭgiōſum, i, *n. Brou*, Stadt in Frankreich.

Brĭgitta, æ, *f. Brigitta*, Frauenname.

Brignæſium, i, *n. Brignais*, Stadt im Lioniſchen, in Frankreich.

Brĭgŏbanna, æ, *f.* Beuern, Städtlein in Schwaben. *Tab. Theod.*

Brĭgŏlium, i, *n. Brigueil*, Stadt in Frankreich.

†Brĭgōſus, a, um, zänkiſch. 2) verwirrt. *Freſn.*

Brillendūnum, i, *n. Bridlington*, Stadt in Engelland.

Brĭmo, us, *f.* Beyname der Hecates. *Suet.*

Brinnum, i, *n.* Brinn, Stadt in Mähren.

Brĭnōlium, i, *n.* ſ. Brinonia, æ, *f. Brignoles*, Stadt in Provence in Frankreich.

†Brĭnum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Briŏcum, i, *n. S. Brieu*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Briōnum, i, *n.* Braunegg, Stadt in Tyrol.

Brĭpium, i, *n. Brivio*, Stadt im Meiländiſchen.

Brĭquĕrāſcum, i, *n. Briqueras*, Stadt in Piemont.

Brīſa, æ, *f.* eine getretene Traube, die man auf die Preſſe legen will. *Colum.* 2) eine Nymphe und Erzieherin des Bacchi. *Schol. Vet.* ad *Perſ.* 3) ein Vorgebürge in der Inſel Lesbus. *Steph. Byz.*

Briſācum, i, *n.* ſ. Mons Briſacus, tis - i, *m.* Briſach, Stadt in Briſgau am Rhein.

Brīſæus, i, *m.* Beyname des Bacchi. *Perſ.* A *Briſa*.

Brīsēis, ĭdis, *f.* des Briſæ Tochter, ſo eigentlich *Hippodamia* hieß. *Hor. Ovid.*

Brīſes, æ, *m.* König der Lelegum zu Pedaſo. *Dict. Cret.*

Briſgāvia, ſ. Briſigavia, æ, *f.* Brisgau, Landſchaft im Schwäbiſchen Kreiſe.

†Briſia, æ, *f.* Sauerampfer, ein Kraut. *Freſn.*

†Briſo, ſ. Briſſo, āvi, ātum, āre, ausdrücken, auspreſſen. *Cornut.*

Briſoana, ſ. Brizana, æ, *m. Bendimir*, Fluß in Perſien.

Brĭtannia, æ, *f.* itzo Engelland. 2) - minor, *Bretagne*, Provinz in Frankreich.

Brĭtannĭca, æ, *f.* Löffelkraut. *Apul.*

Brĭtannĭcus, a, um, Britanniſch, Engliſch. *Juvenal.* Britannicus Oceanus, *la Manche*, das Meer zwiſchen Frankreich und Engelland, der Canal. *Plin.*

Brĭtannus, i, *m.* ein Britannier, ein Engelländer. *Horat.* 2) ein *Breton*, einer aus Bretagne in Frankreich. *Sidon.* 3) *Adject.* Brittiſch, Britanniſch. Canes Britannæ, Engliſche Doggen. *Claud.*

Brĭtĭnōrium, ſ. Bretinorium, i, *n. Bertinoro*, Stadt in Romandiola in Italien.

Brĭto, ōnis, *m.* ein Breton, einer aus Bretagne in Frankreich. 2) ein Britannier oder Engelländer. *Auſon.* 3) Britonum Caſtrum, *Dunbriton*, Stadt in Schottland.

Brĭtŏmartis, is, *f.* des Jovis und der Charmes Tochter. 2) die Diana. *Solin.*

†Briua, æ, *f.* eine Brücke. Vox vetus Gallica. 2) - Iſaræ, *Pontoiſe*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. *Freſn.* 3) - Curretia, Brive la Gaillarde, Stadt in Niederlimoſin.

Brĭvas, ātis, *f. Brioude*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Brĭvātes, um, *m.* altes Volk in Frankreich um das itzige Breſt. 2) *Breſt*, Stadt in Bretagne in Frankreich. *Ptol.*

Brivenes, is, *f.* Brenz, Stadt in Schwaben.

Brĭvŏdūrum, i, *n. Briare*, Stadt in Gaſtinois in Frankreich.

Brixellum, ſ. Brixillum, i, *n. Berſello*, Stadt im Herzogthum Modena in Italien. *Tac.*

Brixia, æ, *f. Breſcia*, Stadt im Venetianiſchen. *Liv.* 2) Brixen, Stadt in Tyrol.

†Briza, æ, *f.* ſchwarzer Rocken, Art Getraides, S. Peterskorn, Einkorn.

Broāgium, i, *n. Brouages*, Stadt in Saintonge in Frankreich.

Brŏcardĭcus, a, um, Brocardiſch. Brocardicum, gemeine Rechtsſprüchlein oder Regeln, dergleichen Brocardus geſammlet haben ſoll.

†Brŏcārius, i, *m.* ein Unterhändler. *Freſn.* A *procus*.

†Brocca, ſ. Brocha, æ, *f.* ein ſpitziger Pfahl. *Ugut.*

†Brŏ-

†Bröcha, æ, *f.* ein Bratſpieß. *Freſn.*

†Brōchēta, æ, *f.* Art eines Maaſſes und Gewichts. *Freſn.*

Brochītas, ātis, *f.* das Blöcken der Zähne, wenn die Zähne ſehr vorſtehen, und mit den Lippen nicht bedeckt werden. *Plin.*

Brōchus, ſ. Broccus, ſ. Broncus, i, *m.* ein Schieferzahn, weit vorſtehender Zahn. *Varr.* 2) dem die Zähne ſehr vorſtehen, ein Blöckzahn. *Plin.* 3) Art einer Chirurgiſchen Binde. *Blancard.*

Brŏcŏmăgus, i, *f. Brumt*, ſ. *Brumat*, Stadt in Elſaß. *Tab. Theodoſ.*

Broda, æ, *f.* Brod. - Teutonica, Deutſchbrod. - Bohemica, Böhmiſchbrod, Städte in Böhmen.

†Brōdātūra, æ, *f. Broderie*, geſtickte Arbeit. *Freſn.*

†Brōdiātor, ōris, *m.* ein Gold- und Seidenſticker. 2) ein Bücherabſchreiber, ſo aber mehr auf die Zierrathen als Accurateſſe ſiehet. *Freſn.*

†Brōdium, i, *n.* Saft, etwas für der Verweſung zu erhalten. *Blancard.* 2) der zerfloſſene Zucker an eingemachten Nüſſen u. d. g. 3) eine Suppe, worinnen ein Medicament verwahret oder diluiret wird, *Woyt.* 4) eine Fleiſchbrühe. *Freſn.*

†Brōga, æ, *f.* ein Feld, Acker, Gegend. *Freſn.*

†Brogale, is, *n.* ein Geſträuche, Geſtrüppe, Gebüſche. *Freſn.*

†Brokum, i, *n.* ein Flüßlein, Bach. *Freſn.*

†Brolium, Broilum, Briulum, Brogilum, i, *n.* ein Thiergarte. *Voſſ.* & *Freſn.*

Brōmius, i, *m.* Beyname des Bacchi. *Ovid.*

Bromos, ſ. Bromus, i, *m.* Haber, Art Getraides. *Plin.* 2) ein Geſtank. *Martin.* 3) einer der Centauren. *Ovid.*

Brōmōſus, ſ. Brumoſus, a, um, ſtinkend, unrein. Caro bromoſa, ſtinkend Fleiſch. *Cæl. Aurel.*

Bromus, ſ. *Bromos.*

Bronchŏcēle, es, *f.* ein Kropf, Beſchwerniß am Halſe. *Celſ.*

Bronchus, ſ. Broncus, i, *m.* der ein aufgeworfen Maul, groſſe Oberlippe hat. *Feſt.* 2) der mittlere Theil der Luftröhre. *Blancard.*

†Brondus, a, um, blaß, bläßlich. *Freſn.*

†Bronia, æ, *f.* ein Panzerhemd. *Freſn.*

Bronium Comitis, i, *n. Braine le Comte*, Stadt im Hennegau.

Brontæus, ein Name des Jupiters. a βροντή, tonitru.

Brontes, æ, *m.* ein Rieſe und einer der Schmiede-Knechte des Vulcani. *Virg.*

Brontia, æ, *f.* Donnerſtein, Wetterſtein, Krotenſtein. *Plin.*

†Broſaſta, æ, *f.* ein Bund Heu. *Freſn.*

†Broſcus, i, *m.* Art einer groſſen Flaſche. *Freſn.*

Brōteas, æ, *m.* des Vulcani Sohn. *Ovid.* 2) ein berühmter Fechter. *Ovid.* 3) einer der Lapitharum auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 4) einer von des Tantali Söhnen.

Brŏvŏniăcum, i, *n.* Brougham, Stadt in Engelland. *Antonin.*

†Broxa, æ, *f.* eine Hexe, Zauberin. *Freſn.*

†Brozium, i, *n.* ein gewiſſes Maaß Kohlen. *Freſn.*

†Bruārium, i, *n.* ſ. Bruera, Brueria, æ, *f.* ein verwildeter wüſter Acker. *Freſn.*

Brūchium, i, *n.* Theil der Stadt Alexandriæ in Egypten.

Brūchus, ſ. Brucus, i, *m.* ein Käfer, Maykäfer. *Prudent.* 2) eine Raupe im Kraute, Krautraupe. *Hieron.*

Bructĕri, ōrum, *m.* die Bructerer, altes teutſches Volk in den itzigen Grafſchaften Zütphen und Bentheim und da herum. *Tac.*

Bructĕrus Mons, *m.* der Brocksberg oder Brockersberg im Braunſchweigiſchen.

†Brūdātus, a, um, mit Gold und Silber geſtickt. *Freſn.*

†Bruēra, æ, *f.* ein Dornbuſch, Dornhecke. *Voſſ.*

Brugæ, ārum, *f.* Brügge, Stadt in Flandern. 2) - Benearniæ, *Bruges*, Stadt in Bearn in Guienne.

Brūges, um, *f.* die Früchte. Obſolete pro *fruges* und *Phryges.*

Bruillum, ſ. *Brolium.*

†Brullatus, ſ. Brullatatus, a, um, geſtickt. *Freſn.*

Brūma, æ, *f.* der kürzeſte Tag im Jahre, der Tag der Sonnenwende im Winter. *Varr.* 2) der Winter. *Martial.* 3) ein Jahr. Brumæ ter denæ, dreyßig Jahre. *Martial.*

Brumālia, ium, *n.* Feſt des Bacchi zu Rom, ſo den 19. Febr. und 16. Aug. gefeyert wurde. A *Brumus.*

Brūmālis, e, die Sonnenwende im Winter angehend. *Cic.* 2) winterlich, den Winter angehend, was im Winter geſchiehet. Brumale frigus, die Kälte im Winter. *Virg.*

Brūmāria, æ, *f.* Löwenfuß ein Gewächs. *Apul.*

†Brūmārius, a, um, der einen Eckel für dem Eſſen hat. *Ugut.*

Brūmia, æ, *f.* Prüm, Reichsabtey im Trieriſchen.

Brumus i, *m.* Zuname des Bacchi. *Cæl. Rhod.*

Bruna, æ, *f.* Brünn, Stadt in Mähren. 2) Brenn, See in Schottland. 3) eine gewiſſe Münze. *Freſn.*

Brundiſia, ſ. Brunduſia, æ, *f.* Porrentru oder Brondrut, Stadt im Stift Baſel.

Brundīſium, ſ. Brunduſium, i, *n. Brindiſi*, Stadt im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Brundiſīnus, a, um, von oder zu *Brindiſi* gehörig. *Cic.*

Brundŭlus Portus, i-us, *m. Brondolo*, Hafen im Venetianiſchen. *Plin.*

Brundūnum, i, *n.* Braunau, Stadt in Bayern.

Brunduſium, ſ. *Brundiſium.*

†Brūnea, Brunia, ſ. Bronia, æ, *f.* ein Panzer, Panzerhemde. *Freſn.*

†Brūnēdo, inis, *f.* die braune Farbe. *Freſn.*

Brūnella, æ, *f.* Gottheil, Brunelle, S. Antonii Kraut, ein Gewächs. *Schrœder.*

†Brunerarius, ii, *m.* ein Fröhner. *Dipl.*

Brūnētum, i, *n. Brugnetto*, Ort im Genueſiſchen. † 2) jedes gefärbtes Tuch. *Freſn.*

Brūnicus, i, *m.* ein klein Pferd, Zwergpferd. *Iſidor.*
Brūno, ōnis, *m.* alter teutſcher Mannsname. 2) Brunonis Mons, Braunsberg, Stadt in Preuſſen.
Brūnōpŏlis, is, ios, eos, *f.* & Brunſuiga, æ, *f.* & Brunſuicum, i, *n.* Braunſchweig, Stadt in Niederſachſen.
†Brūſcia, æ, *f.* ein Dornbuſch. *Freſn.*
†Bruſco, āvi, ātum, āre, anſtecken, anzünden, anbrennen. *Freſn.*
Bruſcum, i, *n.* Schwamm an dem Ahornbaume. *Plin.* 2) Mäuſedorn, ein Gewächs. *Plin.*
†Bruſcus, Bruſtus, Brudatus, Brodatus, a, um, geſtickt, mit Gold, Silber, Seide ꝛc. ausgenehet. *Freſn.*
Bruſtācia, æ, *f.* *Umbratico*, Stadt in Calabrien.
†Bruſtum, i, *n.* Futter, Speiſe. *Freſn.*
†Brūsūra, æ, *f.* blauer Fleck vom Schlagen. *Freſn.*
Bruta, æ, *f.* Art eines Baums im Oriente. *Plin.*
Brūteſco, eſcere, zum Viehe werden. 2) tumm werden. *Sidon.* 3) die Sinne, die Empfindlichkeit verlieren. *Lactant.* A *brutum.*
Brutianus, a, um, Brutiſch, aus Brutium.
Bruttiani, orum, *m.* Büttel, Stadtdiener, Rathsdiener, dergleichen die Brutier wegen ihres Abfalls zu dem Hannibal, bey den Römern abgeben muſten. *Gell.*
Brūtii, ſ. Bruttii, ōrum, *m.* die Brutier, altes Volk in Calabrien, die aber, weil ſie ſich dem Hannibal zu aller erſt ergaben, hernach den Römern ſtatt der Obrigkeitlichen Diener aufwarten muſten. *Cic.*
Brūtīnus, a, um, Brutiſch, von oder ſonſt den Brutum angehend. *Cic.* 2) Viehiſch. *Cic.*
Brūtium, ſ. Bruttium Promontorium, i, *n.* *Punta della Saetta*, Vorgebürge in Calabrien.
Brūtius, ſ. Bruttius, a, um, Brutiſch. *Sil.* 2) *m.* ein Brutier. *Sil.*
†Brūtum, i, *n.* ein unvernünftiges Thier, ein Vieh.
Brūtus, a, um, ohne Sinne, ohne Empfindlichkeit, unempfindlich. Terra bruta, die Erde, ſo nichts empfindet. *Horat.* 2) ohne Vernunft, unvernünftig. Bruta animalia, unvernünftige Thiere. *Plin.* 3) tumm, unweiſe. Homo brutus, ein tummer Menſch. *Senec.* 4) Bruta fortuna, das blinde Glück. *Pacuv.* 5) Bruta fulmina, Wetterſchläge, daraus man nichts machen, keine Vorbedeutung oder dergleichen was ziehen kan. *Plin.*
Bruvērii Portus, us, *m.* Brouwershafen, Stadt in Seeland.
Bruxellæ, ārum, *f.* Brüſſel, Hauptſtadt in Brabant.
Brya, æ, *f.* Kartendiſtel, ein Gewächs. *Plin.*
Bryon, i, *n.* Moos an Bäumen, als den Eichen, Pappeln, Cedern u. a. *Plin.*
Bryōnia, æ, *f.* Stickwurz, Hundskürbs, Zaunrübe, Schmeerwurz, Scheißwurz, Sauwurz, Gichtrübe. *Colum.* - nigra, ſchwarze Stickwurz. *Plin.* - Indica, *Jalappa. Schroeder.*
†Brytius, i, *m.* der ſeine Frohndienſte bey einem Gute thun muß. *Freſn.*
Bū, Gr. βȣ, iſt ein Wörtlein, ſo vor andere geſetzet wird, und deren Bedeutung vergröſſert, z. E. *Bulimus*, ein groſſer Hunger, *Buphagus*, ein groſſer Freſſer u. d. g.
Bua, æ, *f.* ein Kindertrank. *Varr.* ap. *Non.*
Būba, æ, *f.* *Termole*, Stadt im Neapolitaniſchen in Italien.
Būbălīnus, a, um, von einem Büffel. Lardum bubalinum, Büffelsinſelt, Büffelsfett. *Vopiſc.* A *bubalus.*
Būbălion, ōnis, *m.* wilde Gurke. *Apul.*
Būbălis, e, von einem Büffel. Fruſtum bubale, ein Stück Büffelsfleiſch. *Petron.*
Būbălus, i, *m.* ein Büffel, wilder Ochſe. *Martial.*
Būbaſtia, ōrum, *n.* Feſt, ſo die Egypter der Dianæ zu Bubaſto feyerten. *Gratius.*
Būbaſtis, idis, *f.* die Diana bey den Egyptern. *Ovid.*
Būbaſtus, i, *f.* *Azioth*, Stadt in Niederegypten. *Strab.*
Būbăſis, īdis, *f.* eine aus Bubaſo in Carien. *Ovid.* A *Bubaſus.*
Būbăſus, i, *f.* Landſchaft in Carien. *Plin.*
Būbiēnum, i, *n.* Prag, Hauptſtadt in Böhmen.
Bubīle, is, *n.* ein Ochſen- Küh- oder Rinderſtall. *Cato.* A *bos.*
Būbīlo, āvi, ātum, āre, ſchreyen, wie eine Nachteule. *Auct. Philom.* A *bubo.*
Būbīno, āvi, ātum, āre, mit dem Blute der Weiber in ihrer Zeit beſudeln. *Lucret.*
Bubius, ſ. *Bubo* n. 4.
Bubleum, ſ. Bublinum, i, *n.* Art eines Weins. *Feſt.*
Būbo, ōnis, *m.* eine Nachteule, Uhu. *Virg.* 2) die Schaam. *Martin.* 3) Beule, Schliere an der Schaam, Peſtbeule, Venus-Beule. *Blancard.* † 4) - ſ. Bobo, ſ. Bubius, i, *m.* ein Bube, Soldatenjunge, Troßbube. *Freſn.* Vox Germanica.
Būbo, āvi, ātum, āre, & Bubo, ere, ſchreyen, wie eine Rohrdommel. *Auct. Philom.*
Būbōna, æ, *f.* Göttin des Rindviehes bey den Alten. *Auguſtin.* A *bos.*
Būbōnium, i, *n.* Sternkraut, Schartenkraut, Wegſtroh, Aſter Atticus, ein Gewächs. *Plin.*
Būbōnŏcēle, es, *f.* ein Bruch der Schaamſeiten, Bruch neben dem Gemächte. *Celſ.*
Bubsĕqua, ſ. Buſequa, æ, *m.* ein Ochſen- oder Kühtreiber. *Apul.*
†Būbulcāria, æ, *f.* das Ochſen- oder Kühhirtenhaus. *Freſn.*
Būbulcio, āvi, ātum, āre, *Gloſſ.* & Bubulcito, avi, atum, are, *Varr.* & Bubulcitor, atus ſum, ari, ein Kühhirte ſeyn, die Küh hüten. *Plaut.*
Būbulcus, i, *m.* ein Kühhirt, Ochſenhirt. *Cic.* 2) der mit Ochſen ackert oder pflügt. *Digeſt.* 3) Zuname einer Familie der Juniorum. *Pitiſc.* A *bos.*

Bubŭlīnus, a, um, von Rindern. *Veget.*

Bubŭlo, āvi, ātum, āre, ſchreyen, wie ein Uhu oder Nachteule. *Auct. Philom.* A *bubo.*

Bubŭlus, a, um, von Kühen, Ochſen oder Rindern. Bubulum lac, Kühmilch. *Plin.* Bubulæ exuviæ. *Plaut.* Bubulum corium, eine Kuh- oder Ochſenhaut. *Plin.* Bubula ſc. caro, Rindfleiſch. *Plaut.* A *bos.*

Būcæda, æ, *m.* der mit Ochſenziemern geſchlagen wird. *Plaut.*

Būcardia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Bucca, æ, *f.* das inwendige Hohle des Mundes. *Blancard.* 2) der Mund, das Maul. Scribe, vel quod in buccam venerit, ſchreibe, was dir nur ins Maul kommt. *Cic.* 3) ein Backe. Buccæ ceruſſatæ, geſchminkte Backen. *Cic.* Buccæ fluentes, hängichte Backen. *Cic.* 4) Art eines Schiffes. *Voſſ.* 5) ein Schmarutzer, Tellerlecker. *Juvenal.*

Buccālis, e, die Backen angehend. Buccales ſc. glandulæ, die Drüſen inwendig an den Backen. *Blancard.* † 2) *f.* Art einer Flaſche. *Freſn.*

Buccăranum, ſ. *Boquerannus.*

Buccea, æ, *f.* ein Mund voll, ein Biſſen. Duas bucceas manducaſſe, zwey Biſſen gegeſſen haben. *Auguſt.* ap. *Suet.* † 2) Ausfluß eines Stroms. *Freſn.* A *bucca.*

Bucceavia, æ, *f.* Meerenge zwiſchen Abydo und Seſto. *Gall.* Boche d'Avie, qs. Bucca ſ. os Abydi. *Freſn.*

Buccella, æ, *f.* ein kleiner Biſſen. *Gloſſ.* † 2) eine Hoſtie. *Freſn.*

Buccellāre, is, *n.* ein Deſtillirgefäß. *Marcell. Emp.*

Buccellārius, i, *m.* ein Client, Vaſall. *Pap.* 2) ein Schmarutzer. *Gloſſ.* 3) ein Leibtrabant. *Cod.* 4) ein Proviantmeiſter, der den Soldaten das Brod austheilete. *Fresne.* & *Pitiſc.*

Buccellātum, i, *n.* Zwieback, Commißbrod. *Ammian.* A *buccella.*

†Buccērius, i, *m.* ein Fleiſcher. *Freſn.*

Buccĭna, ſ. Būcĭna, æ, *f.* eine Trompete. - turmalis, wie ſie die Reuter führeten. *Claudian.* 2) ein Küh- oder Hirtenhorn. Omnia facere ad buccinam, ſich in allem nach dem Kühhorne richten. *Varr.* † 3) Weite, Diſtanz, ſo weit man eine Trompete höret. *Freſn.* † 4) - auris, die Krümme im Ohre. *Freſn.*

Buccĭnātor, ſ. Bucinator, ōris, *m.* ein Trompeter. *Cæſ.* 2) der einen lobt, heraus ſtreicht, erhebt, ein Ausruffer. *Cic.*

Buccĭno, ſ. Bucino, āvi, ātum, āre, auf einer Trompete blaſen, trompeten. 2) auf einem Kuhhorne blaſen. *Varr.* A *buccina.*

Buccinobantes, ium, *m.* ehmaliges teutſches Volk um Maynz. *Ammian.*

Buccĭnum, ſ. Bucinum, i, *n.* ein Kühhorn. *Plin.* 2) Art eines zugeſpitzten Meerſchneckenhauſes. 3) Art Purpurs. *Ulp.*

Buccĭnus, ſ. Bucinus, i, *m.* ein Trompeter. *Petron.* 2) der Trompetenſchall. *Iſidor.*

Bucco, ōnis, *m.* ein Paußbacke, der dicke Backen hat. *Apul.* 2) ein Schmarutzer, der um eines fetten Mauls willen, die Backen aufbläſet und ſich drauf ſchlagen läßt. *Plaut.* 3) ein Schwätzer, Plauderer, Wäſcher. *Iſidor.*

Buccōniātis, idis, *f.* Art einer Weintraube. *Plin.*

Buccŭla, æ, *f.* kleiner Mund, Mündlein, Mäulgen. *Apul.* 2) ein Kuß. *Suet.* 3) Bart am Helm oder Caſquet, *al.* was von dieſem die Backen bedeckt. 4) der Buckel oder was in der Mitte eines Schildes erhaben iſt. *Liv.* 5) etwas an den Catapultis oder der Alten Werkzeuge. *Vitr.* A *bucca.*

Buccŭlārius, i, *m.* ein Plattner, Helmmacher. *Digeſt.* A *buccula.*

Buccŭlentus, a, um, dickbäckicht, *al.* großmäulicht. *Plaut.* A *bucca.*

†Buccus, i, *m.* ein Bock.

†Bucecarlus, i, *m.* ein Bootsmann, qs. ein Bootskerl. *Freſn.*

Būcellum, i, *n.* *Civita Bucella*, Stadt in Abruzzo in Italien.

Būcentaurus, i, *m.* prächtige Galere zu Venedig, worauf ſich der Herzog mit dem Meere jährlich vermählt.

Bucĕphăla, æ, *f.* *Labor*, Stadt in Oſtindien. 2) *Cavallo*, Stadt in Macedonien. 3) Hafen in Achaia. *Pauſan.* 4) Stadt am Aceſine in Indien. *Arrian.*

Būcĕphălēa, æ, *f.* Bützow, Stadt im Mecklenburgiſchen.

†Būcĕphălus, i, *m.* des Alexandri M. Leibpferd. *Curt.* 2) Stadt, ſo Alexander ſolchem Pferde zu Ehren in Indien bauete. *Plin.*

Būcĕras, ătis, *n.* Bockshorn, Griechiſch Heu, ein Kraut. *Plin.*

Būcĕria, æ, *f.* eine Heerde Hornvieh. *Lucret.* A *bucerus.*

Būcĕrus, a, um, das Ochſen- oder Kühhörner hat. Armenta bucera, Hornvieh. *Ovid.*

Bucētum, i, *n.* Ort wo viel Rindvieh gehet. 2) Viehweide. *Sidon.* A *bos.*

Buchania, æ, *f.* *Buchan*, ſ. *Buquan*, Landſchaft in Nordſchottland.

†Bucharius, i, *m.* ein Holzhauer. *Freſn.* 2) ein Fleiſcher, Metzger, Schlächter. *Id.*

Buchāvia, æ, *f.* Buchau, Reichsſtadt in Schwaben.

†Buchēria, æ, *f.* Amt deſſen, der auf das Holzhauen in einem Kloſter ſehen muß. *Freſn.*

Buchiranus, ſ. *Boquerannus.*

Bucīda, æ, *m.* der ein Rind ſchlachtet. *Lucr.*

Bucina, ſ. *Buccina.*

Bucĭnŏbantes, um, *m.* Wisbaden, Stadt im Naſſauiſchen.

Bucĭnum, i, *n.* *Bocino*, Stadt im Neapolitaniſchen in Italien.

†Bucleāmem, ĭnis, *n.* ein Bruſtſchild, Verwahrung der Bruſt. *Gloſſ.*

Bucŏlēſia, æ, *f.* eine vergebliche Einbildung. *Petron.* Vox dubia.

Būcŏlĭca, ōrum, *n.* Hirtenlieder, Eclogen, dergleichen Theocritus im Griechiſchen und Virgilius im Lateiniſchen geſchrieben haben.

Būcŏlĭcus, a, um, die Hirten, ſonderlich die Kühhirten angehend. Bucolicum carmen, ein Hirtenlied, Hirtengedicht. 2) Bucolicum metrum,

trum, ein Hexameter, der nach dem vierten pede einen Abſchnitt hat, z. E. Dic mihi, Damœta, cujum pecus? | | an Melibœi? *Martin.*

Bŭcrānium, i, *n.* Waldreben, ein Gewächs. *Dioſc.* - Cordi, wilde Löwenmäuler, klein Oran.

Bucrium, i, *n.* Lodburg, Stadt in Walles in Engelland.

†Buctus, i, *m.* das Ende. *Freſn.*

Būcŭla, æ, *f.* kleine oder auch junge Kuh. *Cic.*

Būcŭlus, i, *m.* kleiner oder auch junger Ochs. *Colum.* A *bos.*

†Būda, æ, *f.* eine Decke von Binſen. *Gloſſ.* 2) Bettſtroh. *Gloſſ.* 3) Ofen, Hauptſtadt in Ungarn.

†Budaſtoria, æ, *f.* eine geflochtene Decke oder Matratze.

†Budellus, i, *m.* ein Aufwärter. *Voſſ.* 2) ein Federkiel. *Freſn.* 3) eine Bouteille. *Id.*

Budiſſa, ſ. Budiſſina, æ, *f.* Bautzen, Budiſſin, Hauptſtadt in der Oberlauſitz.

†Budlaſla, æ, *f.* Citation vor Gerichte, durch Zuſendung eines gewiſſen Stabs. *Freſn.*

Būdorgis, is, *f.* Budorigum, i, *n.* Breßlau, Hauptſtadt in Schleſien.

Būdoris, is, *f.* Buriach, im Badeniſchen, al. Durlach, al. Heidelberg, in der Pfalz.

Budovecium, i, *n.* & Budoviſſa, æ, *f.* Budweis, Stadt in Böhmen.

Būdruntum, i, *n.* *Bitonto*, Stadt im Neapolitaniſchen in Italien.

Būdua, æ, *f.* *Nueſtra Sennora da Bettovo*, Ort in Portugal. *Antonin.*

†Būfălus, i, *m.* ein Büffel, Art eines Ochſens. *Freſn.*

†Būfĕtāgium, i, *n.* ſ. Bufetaria, æ, *f.* Abgabe an Gelde für den Weinſchank. *Freſn.*

†Buffa, ſ. Bufa, æ, *f.* eine Maulſchelle, Ohrfeige, ein Puff aufs Maul. *Gloſſ.*

†Buffĕtus, i, *m.* Rockenbrod. *Freſn.*

†Buffo, ōnis, *m.* ein Narr, Stocknarr. *Freſn.*

Būfo, ōnis, *f.* eine Kröte, Hutſchge. *Virg.*

Būfōnītes, æ, *m.* *Plin.* & Bufonius, i, *m.* ein Krotenſtein, Stein, den eine Kröte im Kopfe haben ſoll. *Schrœder.* A *bufo.*

Bugenes, ſ. *Bugones.*

†Bugens, tis, *m.* ein Verſchnittener. *Pap.*

†Būgia, æ, *f.* ein Häuslein, Hütte. *Freſn.*

Bugillo, ōnis, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Marc. Emp.*

Būgloſſa, æ, *f.* ſ. Bugloſſum, i, *n.* Bürretſch, ein Kraut. - vulgare, Ochſenzung, ein Gewächs. *Plin.*

Būgōnes, um, *f.* *al.* Bugĕnes, um, *f.* Bienen, ſo aus einem verfaulten Ochſen erzeuget worden. *Varro.*

Būgōnia, æ, *f.* die Viehzucht, die Erzeugung des Viehes. 2) Buch von der Viehzucht. *Varro.*

Būgŭla, æ, *f.* ſ. Buglum, i, *n.* *Martin.* Güldengünſel, ein Gewächs. *Schrœder.*

Būgus, i, *m.* der Bug, Fluß in Polen.

Buguſtia, æ, *f.* Pautzke, Stadt in Pomerellen.

Būlăpăthum, i, *n.* Mönchsrhabarbar, Großlendenkraut. *Dioſc.*

Bulbāceus, a, um, kolbicht, wie eine Zwiebel. *Plin.* A *bulbus.*

Bulbīne, es, *f.* kleiner wilder Lauch. *Plin.*

Bulbītum, i, *n.* Kühmiſt, Ochſenmiſt. *Plin.*

Bulbŏcaſtănum, i, *n.* Erdcaſtanien, Erdnüſſe, ein Gewächs.

Bulbōnium, i, *n.* Sternkraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Bulbōſus, a, um, bollicht, wie Zwiebeln. *Plin.*

Bulbŭlus, i, *m.* kleine Zwiebel. *Pallad.*

Bulbus, i, *m.* eine Zwiebel an gewiſſen Gewächſen, als der Tulipanen, Narciſſen u. d. g. *Plin.* 2) Eſchlauch. *Martial.* 3) - agreſtis, Zeitloſen, Herbſtblumen.

Būle, es, *f.* der Rath in einem Municipio. Totam bulen vocare, den ganzen Rath zuſammen fordern. *Sec.*

†Bulengārius, i, *m.* ein Becker. *Freſn.*

†Bulĕtellum, i, *n.* ein Mehlſieb. *Matth. Paris.*

†Bulĕto, āvi, ātum, āre, das Mehl ſieben. *Freſn.*

Būlêuta, æ, *m.* ein Rathsherr, Rathsglied. *Sec.*

Būlêutērium, i, *n.* ein Rathhaus, Ort, wo ein Rath zuſammen kömmt. *Cic.*

Bulga, æ, *f.* eine Ranze, Wadſack, Reittaſche, Felleis. *Lucil.* ap. *Non.*

Bulgări, qs. Volgari, ōrum, *m.* die Bulgarer, Volk in Moſien, ſo den Namen von der *Volga* in Moſcau haben, als von daher ſie zuerſt in das itzige Bulgarien gekommen. *Martin.*

Bugari, Bugeri, Art ſogenannter Ketzer. *Matth. Par.*

Bulgăria, æ, *f.* die Bulgarey, Landſchaft in Europa.

Būlīmia, æ, *f.* ein groſſer und übernatürlicher Hunger, die Freßkrankheit. *Blancard.*

Būlīmo, āvi, ātum, āre, an der Freßkrankheit laboriren, ungemeinen Hunger haben. *Th. Priſc.* A *bulimus.*

Būlīmus, i, *m.* die Freßkrankheit, ungemeine Begierde zu eſſen, der Heißhunger. *Plut. Blancard.*

Bulla, æ, *f.* eine Waſſerblaſe, wenn es ins Waſſer regnet, oder dieſes auch kocht. *Varr.* 2) groſſer Nagelkopf. *Plaut.* 3) güldener oder ſilberner Knopf, ſo den Knaben zur Zierrath an den Hals gehenget wurde, wie itzo die Kinder die *Pater noſter*, u. d. g. haben, den ſie aber mit wegthaten, wenn ſie die *Togam virilem* anlegten. *Propert.* Bulla, war auch ein Zierrath des Römiſchen Adels. *Plin.* 4) göldene oder ſilberne Buckel, womit Degengehenke, Jagdrieme u. d. g. beſchlagen werden. *Virg.* 5) - angulares, die Buckel an den Ecken der Bücher. 6) die Capſel mit dem Siegel an den Schriften. 7) eine Bulle, aufgehängte Tafel, worauf die *Dies faſti* und *nefaſti* angemerket waren, ein Wandcalender. *Petron.* 8) Brief oder andere Schrift, woran eine Capſel mit einem Siegel hänget. Aurea bulla, die göldene Bulle, eine Conſtitution Kaiſers Carl IV. worinnen die Wahlordnung der Römiſchen Kaiſer und verſchiedene Reichsſachen feſtgeſtellet worden. 9) ſo wer-

werden auch die Päbſtliche Verordnungen genennt, unter welchen Bulla in cæna Domini ſonderlich berühmt iſt. 10) eine Handſchrift. *Freſn.* 11) -Regia, *Bejje*, Stadt in Africa. *Plin.*

†Bullæum, i, *n. Bulles*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

†Bullārium, i, *n.* Buch, worinnen Päbſtliche Bullen enthalten.

†Bullārius, i, *m.* der zu Rom die Päbſtliche Bullen beſorget. *Freſn.* A *bulla.*

†Bullātūra, æ, *f.* mit einer Bulle oder Siegel verſehener Brief. *Freſn.*

Bullātus, a, um, der eine Bullam zur Zierrath trägt. 2) der noch ein Kind iſt. *Juvenal.* 3) der ledig iſt, wie eine Waſſerblaſe, hinter dem nichts iſt. *Perſ.* 4) Bullatus Doctor, ein Doctor, ſo von einem Comite Palatino gemacht iſt, und daher mit einer Bulle verſehen iſt. A *bulla.*

†Bullīgo, īnis, *f.* eine warme Brüh. *Freſn.*

Bullio, īvi, ītum, īre, ſieden, Blaſen im kochen aufwerfen. Deſinere bullire, aufhören zu ſieden. *Celſ.* 2) -ſpiritum, den Geiſt aufgeben. *Apul.*

†Bullio, ōnis, *f.* das Aufwallen, die Blaſen des ſiedenden Waſſers. *Cathol.* † 2) ein Salzmaaß. *Freſn.*

Bullītus, us, *m.* das Sieden, Blaſen aufwerfen vom kochen, der Soot. *Vitr.*

Bullītus, a, um, geſotten, etwas abgekochtes. *Veget.* A *bullio.*

Bullo, āvi, ātum, āre, ſieden, blaſen aufwerfen. *Celſ.* Aqua bullans, ſiedend Waſſer. *Plin.* † 2) ſiegeln, eine Bulle anhängen. *Matth. Par.* 3) einen mit einem glüenden Eiſen Brandmarken. *Freſn.*

Bullōnium, i, *n. Bouillon*, Hauptort ſeines Herzogthums gleiches Namens in dem Luxemburgiſchen.

†Bullūga, æ, *f.* Art kleiner Aepfel. *Freſn.*

Bullŭla, æ, *f.* Bläslein, kleine Blaſe. *Celſ.* A *bulla.*

†Bulſus, i, *m.* ein Pferd. *Freſn.*

†Bultellus, i, *m.* ein Mehlſieb. *Freſn.*

Bulua, æ, *f. Budoa*, Stadt in Dalmatien.

Būmamma, æ, *f.* groſſe Weintrauben. *Varr.*

Būmaſtus, i, *m.* Art einer ſehr groſſen Weintraube. *Virg.*

Būmĕlia, æ, *f.* Art eines Eichenbaums. *Plin.*

†Bunda, æ, *f.* die Gränze. *Voſſ.* 2) Klang einer Trommel. *Ugut.*

†Bundellus, i, *m.* ein Bündel. *Freſn.*

Būnia, æ, c. *Bozna*, Fluß im Mayländiſchen.

Būnias, ădis, *f.* & Bunium, i, *n.* groſſe Art Rüben, Stockrübe. *Plin.*

Būnitium, i, *n.* Stralſund, Stadt in Pommern.

Bunium, ſ. *Bunias.*

Būnōbāra, æ, *f. Beni-Arax*, Stadt im Algieriſchen.

Būpalus, i, *m.* ein berühmter Bildhauer aus der Inſel Chio. *Horat.*

Buphonia, *n. pl.* Feſt der Athenienſer, an welchem ſie Ochſen opferten. *Suid.*

Būphŏnon, i, *n.* Eberwurz, ein Gewächs.

Buphthalmus, i, *m.* & Buphthalmum, i, *n.* Rindsaug, Kuhtille, Streichblume, Königskerze, ein Gewächs. *Plin.*

Bupleurus, i, *m.* wilder Paſtinack, ein Gewächs. *Plin.* Dicitur & Bupleurum.

Bupreſtis, is, *f.* ein Quelſter, giftiger grüner Käfer, von dem ein Rind berſten ſoll, wenn es ihn mit frißt. *Plin.* 2) Art wildes Kohls, von dem ein Vieh auch ſoll crepiren müſſen.

Būra, æ, ſ. Būris, is, *f. Virg.* die Pflugſterze, Theil eines Pflugs. *Varr.* 2) Büren, Stadt in Geldern.

†Buranexa, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*

†Būrātellum, i, *n.* ein Mehlſieb. *Freſn.*

Burbonium Arcimbaldi, Bourbon l'Archambaut, ein kleiner Ort in der Franzöſiſchen Provinz Bourbonnois, das eigentliche Stammhaus der itzigen Könige.

Burbonenſis, e, von oder zu Bourbon gehörig. - provincia, *Bourbonnois.*

Burchānia, æ, *f.* Borkum, Inſel in Friesland. *Plin.*

Burcinālium, i, *n.* Cranenburg, Stadt im Cleviſchen.

Burda, æ, *f.* Kleid von Binſen. *Auguſtin.*

†Burdātio, ōnis, *f.* Hufengeld, Abgabe von einem Bauergute. *Freſn.*

Burdĕgāla, ſ. Burdigala, æ, *f. Bourdeaux*, Hauptſtadt in Guienne in Frankreich. *Auſon.*

Burdĕgālenſis, e, von oder zu *Bourdeaux* gehörig. *Sidon.*

Burdĕgālus, ſ. Burdigalus, i, *m. Martial.* einer von *Bourdeaux.*

Burdo, ōnis, *m.* ein Eſel, *al.* Mauleſel, und zwar von einem Hengſte und einer Eſelin. *Ulp.* 2) eine Weihe *Freſn.* 3) eine groſſe Orgelpfeiffe. *Id.* 4) ein Pilgramsſtab. *Id.*

†Burdo, āvi, ātum, āre, ſcherzen, Poſſen machen. *Freſn.*

†Burdōnārius, i, *m.* ein Pilgrim. *Freſn.* 2) ein Eſelwärter. *Id.*

Burduncŭlus, i, *m.* Ochſenzung, ein Gewächs. *Marc. Emp.* A *burdo.*

†Bureta, æ, *f.* ein Kelch. *Freſn.*

†Burgālius, i, *m.* ein Einwohner in einer Burg oder Feſtung. *Freſn.*

†Burgāgium, i, *n.* Geldabgabe für die Wohnung in einer Burg. *Voſſ.* - liberum, nach deſſen Abtrag einer von allen übrigen Abgaben frey iſt. *Freſn.* A *burgum.*

†Burgāria, ſ. Burglaria, æ, *f.* gewaltſamer und nächtlicher Einbruch der Diebe. *Freſn.*

†Burgārius, i, *m.* einer aus einer Burg, ein Bürger. *Cod. Th.* A *burgus.*

†Burgator, ſ. Burglator, ōris, *m.* ein Nachtdieb. *Freſn.*

Burgavia, æ, *f.* Burgau, Stadt in der Marggrafſchaft dieſes Namens, in Schwaben.

†Burgĕmōtus, Burgimotus, Burgmotus, i, *m.* Zuſammenkunft der Bürger. *Freſn.*

†Burgensātĭgum, Burgaſaticum, Burgaticum, i, *n.* Lehngut das ein Bürger beſitzen kan. *Freſn.*

Burgenſis, e, aus, von oder zu einer Burg gehörig. A *Burgum.* 2) *m.* ein Bürger. *Voſſ.* 3) Bur-

3) Burgenſis civitas, *Borgo di S. Sepolcro*, Stadt im Florentiniſchen. A *burgum*.
†Burgeſia, æ, *f.* ſo viel als Burgagium.
†Burgfrida, æ, *f.* der Burgfriede. *Freſn.*
†Burggraviatus, us, *m* ein Burggrafthum. 2) Würde und Amt eines Burggrafens.
Burggravius, i, *m.* ein Burggraf, der in einer Burg und was darzu gehöret, zu befehlen hat. Sie waren vor Zeiten Kaiſerliche Landvögte, welche hernach theils mit Fürſtl. Hoheit Landesherren ihrer Diſtricte wurden. 2) Directores von Adelichen Familien, oder Seniores der Ganerben. *Jus publ.*
Burgi, orum, *m. Burgos*, Hauptſtadt in Altcaſtilien in Spanien.
†Burgimagiſter, tri, *m.* ein Bürgermeiſter. *Freſn.*
†Burgmannus, i, *m.* der ein Burglehn hat. *Dipl.* 2) der Burgunterthanen hat.
Burgolium, i, *n. Bourgueil*, Stadt in Anjou in Frankreich.
Burgovia, æ, *f.* Burgau, Stadt in Schwaben.
†Burgum, i, *n.* eine Burg, verwahrter Ort. *Freſn.* 2) Theil eines Schiffs. *Id.* 3) *Borgo*, Stadt in Tyrol. 4) - di S. Sepulcri, *Borgo di S. Sepolcro*, Ort im Florentiniſchen. 5) Borch, Stadt im Magdeburgiſchen.
Burgundi, orum, & Burgundiones, um, *m.* altes Deutſches Volk an der Oſtſee, welches hernach die Galliſchen Länder an der Rhone wegnahm, woraus das alt Burgundiſche Reich entſtanden iſt. *Hert.* Hernach kam es unter das Reich der Franken, und wurde hierauf durch eine Revolution unter Kaiſer Arnolph ein doppeltes Reich, kam unter Kaiſer Conrad II. an die Deutſchen, und wurde denſelben incorporiret, daher die Burgundiſchen Magnaten Reichsſtände ſind. *Plin.*
Burgundia, æ, *f. Bourgogne*, Niederburgund, Herzogthum Burgund. 2) Burgundiæ Comitatus, die *Franche Comté*, Grafſchaft Burgund, oder Oberburgund.
Burgundio, onis, *m.* ein Burgundier. 2) Einwohner des itzigen Burgunds.
Burgundus, i, *m.* ein Burgunder.
†Burgus, i, *m.* eine Burg, verwahrter oder befeſtigter Ort, eine Stadt. ſ. *Burgum. Freſn.* 2) - fortis, *Borgoforte*, Ort im Mantuaniſchen. 3) - Sancti Domini, *Borgo di S. Domino*, Ort im Parmeſaniſchen. 4) - Breſſiæ, *Bourg en Breſſe*, Stadt in Burgund. 5) - S. Angeli, Veſtung auf der Inſel Maltha.
†Burgwardium, i, *n.* ſ. Burgwardus, i, *m.* Landſchaft um eine Burg oder auch nur Flecken an einer Burg. it. die Burg oder Veſtung ſelber, nach welcher der herum liegende Strich benennet worden. *Freſn.*
†Burhmannus, i, *m.* ein Burgmann, ein Bürger. *Freſn.*
†Buria, æ, *f.* ein Waſchhaus. *Freſn.*
†Burica, æ, *f.* eine Laubhütte. *Freſn.*
Burichum, i, *n.* Bürick, Stadt im Cleviſchen.
Buriciana, æ, *f.* Burgheim, Stadt in Bayern.
†Buricus, Burricus, Burichus, i, *m.* kleines Zwergpferd. *Paull. Nol.*
Burii, orum, *m.* altes Deutſches Volk in dem itzigen Schleſien. *Tac.*

†Burina, æ, *f.* ein Aufſtand, Tumult, Rebellion. *Freſn.*
†Buringus, i, *m.* ein Bauer. *Freſn.*
†Burio, ivi, itum, ire, begraben. *Voſſ.*
Buris, ſ. *Bura.*
Burniquellum, i, *n. Bourniquet*, Stadt in Frankreich.
Burnium, ſ. Burnum, i, *n. Grachova*, Stadt in Dalmatien.
Burnonia Silva, æ, *f.* der Weſterwald, Gegend am Rhein.
Burnonis Mons, tis, *m. Bourmont*, Stadt in Lothringen.
†Burlaria, æ, *f.* Ort in oder auſſer einer Stadt, wo ſich die Bürger luſtig machen, die Vogelſtange u. d. g. A *burlo.*
†Burlawa, æ, *f.* Geſetz für die Bauren. *Freſn.*
†Burlo, avi, atum, are, ſpielen, ſich luſtig machen. *Freſn.*
†Burræ, ſ. Burrhæ, arum, *f.* ein Gewirre. 2) Narrenpoſſen. *Auſon.*
Burrago, inis, *f.* Borretſch, ein Gewächs.
Burranica, æ, *f.* ein Trank von Meth und Milch. *Feſt.* A *burrus.*
Burranicum, i, *n.* ein gewiſſes Gefäß. *Feſt.* A *burrus.*
Burrhinon, i, *n.* Orandt, ein Gewächs. *Apul.*
Burrio, ivi, itum, ire, wimmeln, wie ein Hauffen voller Ameiſen. *Apul.*
Burrus, ſ. Burrhus, a, um, Feuerroth, roth. *Feſt.* 2) *m.* Mannsname, und ſo viel als ſonſt *Pyrrhus.*
†Burſa, æ, *f.* ein Beutel, Taſche, Beurſe. *Petr. Bleſ.* 2) eine Schatzkammer, Schatzkaſten, Caſſe. *Freſn.* 3) Börſe, ein Ort wo die Kaufleute zuſammen kommen, v. gr. burſa Antwerpienſis. 4) - teſtium, der Hodenſack. *Woyt.* 5) - paſtoris, Täſchelkraut, Hirtenſäckel, ein Gewächs. *Woyt.* 6) - cordis, das Herzfell, Herzhäutlein, das Netz um das Herz. *Woyt.* 7) Brus, Fluß in der Schweitz. 8) eine Cameradſchaft auf einer Univerſität. *Freſn.* Eigentlich iſt es eine gewiſſe Wohnung für Studenten, dergleichen in Cölln noch gebräuchlich ſind.
†Burſalis, is, *m.* ein Student, Burſche.
†Burſarius, ii, *m.* Camerad. 2) Bruder in einem Cloſter. *Schmidii Lex. eccles.*
†Burſarius, i, *m.* des Biſchofs Seckelmeiſter. *Voſſ.* 2) der die Geldeinkünfte eines Cloſters verwahret. *Freſn.* 3) ein Stipendiat auf einer Univerſität. 4) der auf einer ſolchen Burſa wohnet. *Id.*
Burſia, & Bruſia, æ, *f.* eigentlich Pruſia, Stadt in Natolien, ehmalige Türkiſche Reſidenz vor Eroberung Conſtantinopel.
Burtanga, æ, *f. Bourtange*, Bourtangerfort, Feſtung im Gröningiſchen.
Burtina, æ, *f. Almudenar*, al. *Balbaſtro*, Stadt in Arragonien in Spanien.
Buruncum, ſ. Burungum, i, *n.* Büringen, Stadt im Cöllniſchen. *Antonin.*
†Burus, i, *m.* ein Bauer. *Freſn.*
†Buſca, æ, *f.* ein Klotz. *Freſn.*
†Buſcagium, i, *n.* Abgabe für die Freyheit, Holz in die Stadt zu führen. *Freſn.*
†Buſcale, is, *n.* ein Buſch. *Freſn.*
†Buſcaria, æ, *f.* ein Buſch, Gebüſche. *Freſn*

†Buſchero, ōnis, *m.* ein Buſchwald. *Freſn.*
†Buſcum, i, *n.* ein Buſch. 2) - Ducis, Herzogenbuſch, Stadt in Brabant.
†Buſcus, i, *m.* ein Buſch, Holz, Wald. *Freſn.*
Buſeptus, i, *m.* Fluß in Calabria *Citeriori.*
Buſequa, ſ. *Bubſequa.*
†Būſio, ōnis, *m.* Art eines Adlers. *Freſn.*
Būsīris, īdis, *m.* des Neptuni Sohn, ein grauſamer König in Egypten. *Virg.* 2) *ſ. Boſire,* Stadt in Egypten.
Buſium, i, *n.* *Bois,* Stadt in Dauphine in Frankreich.
†Buſſa, Buza, æ, *f.* Art eines kurzen, doch breiten Schiffs. *Freſn.*
†Buſſellus, Buſtellus, Biſſellus, i, *m.* ein Scheffel. *Freſn.*
Buſtar, āris, *n.* Ort, wo der Todten Cörper verbrannt werden. *Chariſ.* Pro *buſtum.*
Buſteus, a, um, der den einen Fuß ſchon im Grabe hat. *Plaut.* A *buſtum.*
Buſticētum, i, *n.* Ort, da man die Todten verbrennet. *Arnob.* A *buſtum.*
Buſtirăpus, i, *m.* der die Todten beraubt, die Gräber beſtiehlt. *Plaut.*
Buſtuālis, e, die Todten angehend, ſo verbrannt wurden. 2) von oder zu den Gräbern gehörig. *Prudent.* A *buſtum.*
Buſtuārium, i, *n.* Ort, wo man die Todten verbrannte. *Gloſſ.* A *buſtum.*
Buſtuārius, a, um, die Verbrennung der Todten angehend. Buſtuarius gladiator, ein Fechter bey dem Leichenbegängniß, nach dem als Mode war, daß dergleichen Leute währender Zeit, daß einer verbrannt wurde, auf Leib und Leben mit einander fochten. *Cic.* Buſtuaria mœcha, eine liederliche Hure, die ſich bey den Gräbern brauchen läßt. *Martial.* A *buſtum.*
Buſtum, i, *n.* Ort, wo einer verbrannt worden. *Feſt.* 2) ein Holzſtoß, worauf die Todten verbrannt wurden. Facere buſtum, dergleichen Holzſtoß aufrichten. *Ovid.* 3) ein Grab. Signum de buſto auferre, eine Statuam von dem Grabe wegnehmen. *Cic.* Jubere aliquid incidi buſto, etwas auf das Grab hauen laſſen. *Cic.* 4) Buſtum legum, der alle Geſetze umſtößt. *Cic.* 5) - aræ, der Herd eines Altars. *Hieron.* 6) Buſta Gallica, Ort, wo die Gallier verbrannt worden, die Camillus erleget. *Liv.*
Būsȳcon, i, *n.* Feige, ſehr groſſer Art. *Varr.*
†Buta, æ, *f.* ein Weingefäß. *Freſn.* A Germ. *Butte.*
†Butāneum, i, *n.* ein Kräuterbuch. *Ugut.*
Būtaurus, i, *m.* eine Rohrdommel, beſonderer Vogel.
Būteo, ōnis, *m.* ein Moßweyh, Moßhu, Rüttelweyh, Art eines Vogels. *Plin.* 2) Zuname einer Römiſchen Familie. *Flor.* † 3) ein Jüngling. *Ugut.* 4) ein Schlemmer, Schwelger. *Ugut.*
Būterium, i, *n.* *Butera,* Stadt in Sicilien.
†Buthſecarla, æ, *m.* ein Bootskerl, oder Bootsknecht. *Freſn.* Ex *Boot & Kerl.*
Būthrōtii, ōrum, *m.* die Buthrotier, die von *Butrinto.* *Cic.*

Būthrōtum, *vel* Butrotum, i, *n.* &
Buthrōtus, *vel* Butrotus, i, *f.* *Butrinto,* Stadt in Albanien. *Cic.*
Būthȳsĭa, æ, *f.* Opfer von Rindern. *Suet.*
†Butĭca, *al.* Butina, æ, *f.* Art eines Gefäſſes. *Pap.*
†Būtĭcŭla, æ, *f.* kleines Gefäß, Flaſche, Bouteille. *Voſſ.* A *butica.*
†Būtĭcŭlārius, i, *m.* ein Hausverwalter, Schaffner. *Voſſ.* 2) ein Mundſchenke. *Freſn.* - Franciæ, ein Oberſchenke am Franzöſiſchen Hofe. *Id.* 3) ein Weinkoſter. *Id.*
†Būtĭcum, i, *n.* Theil einer Kirche. *Freſn.*
†Butigularius, ii, *m.* ein reicher Beamter, der über den Nürnbergiſchen Forſt und Honigbau darein geſetzet war. A Bute ein Bienſtock. *Schwarz. Altorf. Prof.*
Butīnārius, i, *m.* ein Wannenmacher. *Cyprian.* A *butinum.*
Būtio, ōnis, *f.* eine Rohrdommel, Art eines Vogels. *Auctor. Philom.* 2) ein Maſtrind.
†Būtirōsĭtas, ātis, *f.* die Fettigkeit, der Rohm auf der Milch. *Freſn.* A *butyrum.*
Butio, īvi, ītum, īre, ſchreyen wie eine Rohrdommel. *Auct. Philom.* A *butio.*
†Būto, āvi, ātum, āre, zu Boden ſchlagen. *Freſn.*
†Butor, ōris, ſ. Butorius, i, *m.* Art eines Reihers. *Freſn.*
†Butta, æ, *f.* Kuffe, Bütte. *Freſn.*
Buttŭbāta, ōrum, *n.* Lapperey, unnütze Gewäſch. *Næv.* ap. *Non.*
Būtua, æ, *f.* *Budoa,* Stadt in Dalmatien.
†Būtum, i, *n.* die Gränze. *Freſn.* 2) das Ende. *Id.*
Butuntum, i, *n.* *Bitonto,* Stadt in Bari im Neapolitaniſchen.
Būtus, a, um, eingetunkt. *Pap.* A *buo.*
Būtyrum, i, *n.* Kühbutter. *Colum.* 2) alle Art der Butter. *Plin.*
Buvinda, æ, *c.* *Boyne,* Fluß in Irland.
Buxans, tis, *o.* gelb wie Buchsbaumholz. *Apul.* A *buxus.*
Buxentius, i, *m.* *Buſento,* Fluß im Neapolitaniſchen.
Buxentum, i, *n.* *Policaſtro,* Stadt im Neapolitaniſchen. *Liv.*
Buxētum, i, *n.* Buſſeto, Stadt im Parmeſaniſchen in Italien. 2) - ſ. Buxeria, æ, *f.* Ort, wo viel Buchsbaum ſtehet, der mit Buchsbaum beſetzet iſt. *Martial.* A *buxus.*
Buxeus, a, um, Buchsbäumern, von Buchsbaum. *Colum.* 2) gelblicht, gelb. Buxei dentes, gelbe Zähne. *Martial.* A *buxus.*
Buxĭfer, ĕra, ĕrum, das Buchs trägt. *Catull.* Ex *buxus & fero.*
†Buxis, īdis, ſ. Buxida, æ, *f.* eine Büchſe. *Freſne.*
Buxium, i, *n.* *Tête de Buch,* Stadt in Guienne in Frankreich.
Buxōſus, a, um, gelb wie Buchsbaum. *Plin.* A *buxus.*
†Buxta, Buſta, Boſta, æ, *f.* eine Büchſe. *Freſn.*
Buxudis, is, *f.* *Baſſa,* Ort im Hennegau.
†Bu-

†Buxŭla, æ, *f.* eine kleine Büchſe, ein Büchslein. *Freſn.* A *buxis.*
Buxum, i, *n.* *Virg.* & Buxus, i, *f.* Buchsbaum. *Martial.*
Buxus, i, *m.* eine Flöte, Pfeiffe, eigentlich von Buchsbaum. *Ovid.* A *buxus*, f.
†Buza, æ, *f.* ein Weinſchlauch, *al.* ein Beutel. *Freſn.*
Buzanzæum, i, *n.* *Buzançois*, Stadt in Berry in Frankreich.
†Buzērius, i, *m.* ein Fleiſcher, Fleiſchhauer. *Freſne.*
Byblis, ſ. *Biblis.*
Byblos, ſ. Byblus, i, *f.* *Giblet*, Stadt in Phönicien, wo ehedem des Adonidis Tempel war. *Strab.*
Bydēna, æ, *f.* Widdin, Stadt in Servien.
Bynca, æ, *f.* Pink, Fluß in Ungarn.
Byne, es, *f.* Malz. Gr. βύνη.
†Byrrus, i, *m.* Art eines Umnehmerocks.
Byrſa, æ, *f.* ein Leder. *Rab. Maur.* 2) das Schloß zu Carthago. *Liv.*
†Byrſagium, i, *n.* Strafe, ſo dem Fiſco anheim fällt. *Freſn.*
†Byrſum, i, *n.* Leder. *Voſſ.*
Byruthum, i, *n.* Bayreuth, am Mayn, Reſidenz des regierenden Marggrafen.
Byſſicus, a, um, *Digeſt.* &
Byſsīnus, a, um, von ſehr zartem Flachſe, oder ſehr zarter und weicher Leinwand. *Plin.* 2) ſehr weich, gelinde, ſanft. Byſſina verba, ſehr gelinde, ſehr gute Worte. *Tertull.*
Byſſus, i, *f.* ſehr zarte und weiche Leinwand. *Plin.* 2) Seide.
Bythrotum, ſ. *Buthrotum.*
Bȳthos, i, *m.* eine Tieffe. *Tertull.*
Bytūrus, i, *m.* ein Wurm, ſo die Weinreben anfrißt. *Plin.*
Byzācēnus, a, um, aus oder ſonſt zu Byzacio gehörig. *Solin.*
Byzācium, i, *n.* & Byzacene, *f.* Landſchaft in Africa. *Plin.*
Byzācius, a, um, aus oder zu Byzacio gehörig. *Sil.* A *Byzacium.*
Bȳzantiăcus, a, um, *Stat.* &
Bȳzantīnus, a, um, Byzantiſch, von oder zu Byzanz gehörig. *Liv.*
Byzantium, i, *n.* *Byzanz*, nachher Conſtantinopel, Stadt in Thracien. *Cic.*
Byzantius, a, um, Byzantiſch, von oder zu Byzanz gehörig. *Cic.* † 2) *m.* göldene Münze der Griechiſchen Kayſer. *Freſn.* - albus, dergleichen Silbermünze. *Id.* - Saracenatus, ſ. Saracenicus, göldene Münze der Sultane zu Cogni. *Id.* A *Byzantium.*
Byzāres, ſ. Byzeres, um, *m.* ein wüſtes Barbariſches Volk in Scythien. *Val. Flacc.*
Byzeres, ſ. *Byzares.*
Byzia, æ, *f.* *Vize*, Stadt in Thracien, wo ehedem Tyreus reſidiret haben, und daher auch keine Schwalbe dahin gekommen ſeyn ſoll. *Plin.* 2) *c.* Fluß eben daſelbſt. Gr. Βυζία. *Ptol.*
Byzon, ōnis, *f.* ehemalige Stadt in Thracien an dem Ponto Euxino, und der Donau, ſo aber von der Erde verſchlungen worden. *Plin.*

C.

C der dritte Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabeths. 2) iſt der Griechen K. 3) wurde daher auch bey einigen Völkern durchaus wie ein k ausgeſprochen. *Caper, Conus, Cubo,* Kaper, Konus, Kubo, *Cedo, Cito, Cyrus,* Kedo, Kito, Kyrus. *Scioppius.* 4) wird von den Alten oft geſetzet für f, g, q, und x, als *Caunus* für Faunus, *Acnon* für Agnum, *Maciſtratus* für Magiſtratus, *pucna* für pugna, *Inicum* für Iniquum, *Ecferet* für Exferet. *Schurtzfl. Orthogr. p.* 23. 24. item *p.* 15. 5) heißt auch littera triſtis, weil er, wenn er im Votiren auf einem Täfelein ſtund, ſo viel hieß, als Condemno. *Aſcon. Pedian.* 6) bedeutet umgekehrt Ɔ, *Caia*, oder auch einen Sicilicum, das iſt den vierten Theil einer Unze. *Pitiſc.* 7) in Zahlen bedeutet C, 100. *Suet. Auguſt. c.* 97. iſt aber nicht der Buchſtabe C, der erſte Buchſtabe in Centum, ſondern wird für die Figur ⊏ gebraucht, welche die Alten für 100. ſetzeten, wie Manutius darthut. Dafern aber eine Querlinie oben drüber geſetzet iſt, bedeutet ſolches C̄ alsdenn 200000. *Freſn.* Gloſſ. L. L. Tom. I. p. 739. Siehe auch die Abbrev. Litt. C.
†Căba, æ, *f.* ein Thal, Graben. *Freſn.* pro *Cava.*
†Căbădes, is, *f.* Stück der Kleidung bey den Griechen. *Freſn.*
Căbăla, ſiv. Caballa, æ, *f.* geheime Wiſſenſchaft der Jüden.
†Căballăcum, ſ. Căballātĭcum, die Lieferung an Haber für die Pferde des Fürſtens oder andern Herrns. *Freſn.* A *caballus.*
†Caballāda, æ, *f.* ein Pferdedienſt, Frohndienſt zu Pferde. *Freſn.* A *caballus.*
†Căballāria, æ, *f.* ein Rittergut, deſſen Beſitzer dem Lehnsherrn zu Roſſe folgen muß. *Freſn.* A *caballus.*
†Căballārius, a, um, zu den Pferden gehörig, oder ſie ſonſt angehend. Molendinarium caballarium, eine Roßmühle. *Voſſ.*
†Căballārius, i, *m.* ein Reuter. *Gloſſ.* 2) ein Pferdknecht. *Gloſſ.* 3) einer, der unter dem Geſtirn dem Pegaſo gebohren worden. *Firmic.* 4) Ritter, Chevalier. *Freſn.*
Căballātio, ōnis, *f.* die Unterhaltung gemeiner Pferde. *Cod.* A *caballo.*
†Căballātor, ōris, *m.* ein Reuter. *Gloſſ.*
†Căballātrium, i, *n.* ein Reithaus, *al.* ein Pferdeſtall. *Freſne.* A *caballus.*
†Căballĭcātio, ōnis, *f.* ein Ritt, Cavalcade. *Freſn.*
Căballīnum, i, *n.* Pferdemiſt. *Marc. Emp.* 2) *Cavaillon*, Stadt in Venaiſſin in Frankreich. 3) *Chalon ſur Saone*, Stadt in Burgund.
Căballīnus, a, um, von Pferden, Roſſen. Caro caballina, Pferdfleiſch. *Plin.* 2) *n.* ſc. *ſtercus*, Roßmiſt, Pferdemiſt. *Marc. Emp.* 3) Fons caballinus, die Hippocrene, welchen Brunnen das Pferd, Pegaſus, verurſachte, als es mit dem Fuſſe ſtark auf den Berg Helicon aufſchlug. *Perſ.* A *caballus.*

Caballio, ſ. Cabellio, *Plin.* ōnis, *f.* *Cavaillon*, Stadt in Venaiſſin in Frankreich.

Caballion, i, *n.* Hirſchzunge, ein Kraut. *Apul.*

Căballŏdūnum, i, *n.* *Challon*, Stadt in Frankreich.

Căballus, i, *m.* ein Pferd, eigentlich ein Saumroß, Mühl- oder Ackerpferd. *Plin.* - ſpadatus, ein Wallach, ein geſchnitten Pferd. - domitus, ein zugerittenes Pferd. *Freſn.* - medianus, von mittelmäßigem Werthe. *Id.* 2) eine Nachteule, Uhu. *Pap.*

†Căbannāria, ſ. Chabannaria, æ, *f.* ein Hanffeld, Hanfacker, Feld, worauf man Hanf geſäet. *Freſn.* 2) ein Bauerhaus, Bauerwohnung. *Id.*

Cabarnes & Cabarni, Prieſter der Ceres in der Inſel Paros. *Suid.*

Cabbăla, æ, *f.* geheime Lehre der Juden, die Cabbala.

Cabbăliſta, æ, *m.* der die Cabbalam verſtehet, ein Cabbaliſt.

Cabbăliſtĭcus, a, um, Cabbaliſtiſch, zur Cabbala gehörig.

Cabellicus Ager, das Herzogthum Chablais am Genferſee.

Căbellio, ſ. Caballio, *Strab.* ōnis, *f.* *Cavaillon*, Stadt in Venaiſſin in Frankreich. *Plin.*

†Căbĭdārius, i, *m.* ein Steinſchneider. *Gloſſ.*

Căbillonum, *Cæſ.* ſ. Cabilonum, ſ. Cabyllinum, Caballinum, i, *n.* Cabillio, *Tab. Theod.* Cabellio, *Antonin.* ōnis, *f.* Caballodunum, i, *n.* *Not. Imp.* Cabillo, ōnis, *f.* Cabillones, um, *m.* itzo *Chalon ſur Saone*, Stadt im Herzogthum Burgund. *Ammian.*

Cabiri, orum, *m.* gewiſſe Götter, welche in Samothracien verehret worden, in deren Zahl die Alten nicht einig. Ceres, Proſerpina, Pluto, Jupiter, Mercurius, Bacchus, werden darunter gezehlet. Einige halten die Cabiros nur für Diener der Götter. Ab Ebr. *Kabir.*

Căbīrus, i, *m.* Gott der Macedonier. *Lactant.*

Cabliăcum, i, *n.* *Chably*, Stadt in Champagne in Frankreich.

†Căbo, āvi, ātum, āre, graben, ausgraben, aushölen. *Freſn.* Pro *cavo.*

†Căbŭlus, i, *m.* Art eines groſſen Steingeſchützes. *Freſn.*

Căbus, i, *m.* ein Kab, Getraidemaaß der Ebräer, und zwar der 18. Theil eines groſſen *Bats*, ſo an Waſſer 53. Unzen und 1. Drittel dnthielt. *Bibl.* 2) der Maſtdarm. *Pap.* 3) eer Kropf einer Taube. *Cathol.*

Căbȳle, es, *f.* Stadt in Thracien. *Ammian.*

Căca, æ, *f.* des Caci Schweſter, welche ehedem in Italien göttlich verehret wurde. *Lactant.*

†Căcăbāta, æ, *f.* ein Topf, Kochtopf. *Voſſ.*

Căcăbātus, a, um, berußt, geſchwärzt, wie ein alter Kochtopf. *Paull. Nol.* A *cacabus.*

Căcăbo, āvi, ātum, āre, ſchreyen wie ein Rebhuhn. *Auct. Philom.*

Căcăbŭlum, i, *n.* ein kleiner Kochtopf. *Apic.* 2) ein Secret, Kackhaus. *Voſſ.* A *caco.*

Căcăbus, ſ. Caccabus, i, *m.* ein Topf, Kochtopf. *Varr.* †2) heiſſe Waſſerprobe. *Freſn.*

Căcălia, æ, *f.* Mayenblümlein. *Schrœder. al.* wilder Kümmel. *Plin.*

Căcātōrius, a, um, kackend. Cacatoria febris, das Scheißfieber, Fieber, wobey einer zum öftern ſeine Nothdurft thun muß. *Biancard.* A *caco.*

Căcātŭrio, īvi, ītum, īre, gern ſeine Nothdurft thun wollen, ſitzen und drücken, ehe die Büchſe los gehet. *Martial.* A *caco.*

Căcātus, a, um, befleckt, beſchiſſen. *Catull.* A *caco.*

†Căcăvellus, i, *m.* ein Kochtöpflein. *Freſn.*

Caccabŭlus, i, *m.* ein Töpflein. *Arnob.*

Caccabus, ſ. *Cacabus.*

†Caccŭla, æ, *f.* ein Häher, Art eines Vogels. *Ugut.*

†Cacepollus, i, *m.* ein Häſcher, Büttel, Rathsdiener. *Freſn.*

Căchecta, ſ. Cachectes, æ, *m.* deſſen ganze Leibesbeſchaffenheit verderbt und voll Schleim iſt. *Plin.*

Căchectĭcus, a, um, der an der Cachexie laborirt, der in keiner guten Haut ſteckt. *Blancard.*

†Căcherellus, i, *m.* ein Unterrichter. *Freſn.*

Căchexīa, æ, *f.* übele Beſchaffenheit des Leibes, da Geblüt und alle Säfte verderbet ſind. *Celſ.* - icterica, die gelbe Sucht. *Woyt.* - virginum, die bleiche Sucht, Jungferſucht. *Woyt.*

Căchinnābĭlis, e, lächerlich. *Apul.*

Căchinnatio, ōnis, *f.* ein lautes Lachen, groſſes Gelächter. *Cic.*

Căchinno, ōnis, *m.* ein Spötter, Spottvogel. *Perſ.* A *cachinnus.*

Căchinno, āvi, ātum, āre, *Lucret.* &

Căchinnor, ātus ſum, āri, laut lachen. *Cic.* - exitium alicuius, über eines Unglück. *Apul.* 2) rauſchen, prauſſen, wie das Waſſer. *Acc.* ap. *Non.*

Căchinnus, i, *m.* ein laut Gelächter, ſtarkes Lachen. Commovere cachinnos, ein Gelächter machen, anrichten. *Cic.* Cachinnos edere. *Suet.* - tollere, ein Gelächter erheben. *Cic.* Diſtorquere ora cachinno, mit vollem Halſe lachen. *Ovid.* In cachinnos ſubito effundi, jähling eine groſſes gelächter aufſchlagen. *Suet.* 2) Rauſchen des Waſſers. *Catull.*

Cachla, æ, *f.* Ochſenaug, ein Kraut. *Plin.*

Cachrys, yos, *f.* Frucht, ſo auf einigen wilden Bäumen ſtehen bleibet, obſchon die Blätter abfallen. *Plin.*

†Cacia, æ, *f.* eine Capſul, Behältniß. *Freſn.*

Căcillo, āvi, ātum, āre, kaken, ſchreyen wie eine Henne, ſonderlich wenn ſie ein Ey geleget hat. *Auct. Philom.*

†Cacio, āvi, ātum, āre, jagen. *Freſn.*

Căco, āvi, ātum, āre, kacken, ſeine Nothdurft thun. *Horat.*

Căcoălexĕtērium, i, *n.* eine was böſes vertreibende Arzney. *Woyt.*

Căcŏchȳlia, æ, *f.* übele Ausarbeitung des Milchſafts oder chyli. *Woyt.*

Căcŏchȳmia, æ, *f.* übele Beſchaffenheit des Bluts mit aufgetunſenem Geſichte. *Blancard.*

Căco-

*Căcodæmon, ŏnis, *m.* ein böſer Geiſt, böſer Genius. *Val. Max.* 2) der Teufel.

†Căcŏdeus, i, *m.* ein böſer oder falſcher Gott. *Freſn.*

*Căcoēthes, is, *n.* eine böſe Gewohnheit. - ſcribendi, zu ſchreiben. *Juvenal.* 2) böſer Leibesgebrechen, Verhärtung, ein böſes Geſchwür u. d. g. *Plin.*

Căcŏphōnia, æ, *f.* eine übele Sprache, übele Rede, da einer nicht reden kan. *Blancard.* 2) bey den Rednern, wenn die Worte einen üblen Klang haben.

Căcōſis, is, ios, eos, *f.* übele Beſchaffenheit, ſonderlich der inneren Theile des Leibes. *Blancard.*

Căcoſtŏmăchus, a, um, der einen böſen oder ſchwachen Magen hat.

Căcŏſynthĕton, i *n.* ein übeler Zuſammenhang einer Rede. *Quint.*

Căcŏtechnia, æ, *f.* eine böſe ſchädliche Kunſt. *Quint.*

Căcotrŏphīa, æ, *f.* ſchlechte und böſe Nahrung, wenn einem das Eſſen nicht gedeyet. *Blancard.*

Căcozēlia, æ, *f.* eine übele Nachahmung, ein Affenwerk. *Quint.*

Căcozēlus, i, *m.* der was böſes nachthut. 2) der was auf eine übele, albere und ungeſchickte Art nachthut. *Suet.*

Cactus, i, *f.* Artiſchock, ein Gewächs. *Plin.*

Căcūbălum, i, *n.* Kraut, das inſonderheit wider der Schlangen Biß und Scorpionen Stich gut iſt. *Plin.*

Căcūla, æ, *m.* ein Soldatenjunge, Soldatenknecht, Troßbube. *Plaut.*

†Căcŭlātor, ōris, *m.* der durch Tränke die Leute um ihren geſunden Verſtand bringet. *Freſn.*

Căcŭlātus, i, *m.* ſ. Caculatum, i, *n.* der Troßbubendienſt. *Feſt.*

Căcūmen, ĭnis, *n.* die Spitze, der Gipfel. -arboris, eines Baums. *Virg.* - montis, eines Bergs. *Catull.* - ovi, die Spitze eines Eyes. *Plin.* 2) das Ende, das Höheſte, die Vollkommenheit. Venire ad ſummum cacumen, die gröſte Vollkommenheit erlangen. *Lucret.*

Căcūmĭno, āvi, ātum, āre, zuſpitzen, ſpitzig machen. *Ovid.*

Cācus, i, *m.* des Vulcani Sohn, der groſſen Schaden in Italien that, endlich aber dem Herculi etliche Rinder ſtahl und darüber erſchlagen wurde. *Virg.*

†Cada, æ, *f.* Speck. *Gloſſ.*

†Cădābundus, a, um, oft fallend. *Ugut.*

†Cadala, æ, *f.* Speckhandel, Handel mit allerhand fetten Waaren. *Freſn.*

†Cadafreda, æ, *f.* die Gewohnheit. *Freſn.*

Cadanum, i, *n.* Kadan, Stadt im Saazerkreys in Böhmen.

Cădāver, ĕris, *n.* ein todter Cörper, ein Leichnam. - cruentum, blutiger. *Cic.* 2) ein Aas, todter Cörper eines Viehes. Aqua cadaveribus turbida, Waſſer, ſo von den todten Aeſern trübe iſt. *Cic.* Cadaveribus victitare in fame, ſich in der Hungersnoth mit den todten Cörpern behelfen. *Flor.* - factus eſt pons, von den todten Cörpern iſt eine Brücke entſtanden, ſie haben eine Brücke gemacht. *Flor.* 3) Ruinen, Schutthauffen. - oppidorum, der Städte. *Sulpic.* ap. *Cic.* 4) - vivum, ein fauler Menſch, der gar nichts thut. *Apul.*

Cădāvĕrīnus, a, um, von einem todten Aaſe. Cadaverina ſc. *caro*, dergleichen Fleiſch. *Tertull.*

Cădāverōſus, a, um, Todtenfarbig. Facies cadaveroſa, der da ausſiehet, als ob er ſchon eine Zeitlang im Grabe gelegen. *Ter.*

Cadavus, i, *m.* *Cavado*, Fluß in Gallicien in Spanien.

†Cădentia, æ, *f.* der Fall, das Fallen. *Voſſ.* 2) der Stimmfall, Geſang- oder Harmonieſchluß in der Muſik. *Walther.* A *cado.*

Cădes, *Cedeſſa*, Stadt im gelobten Lande. *Cellar.*

†Cădeſa, æ, *f.* *Kadeſcha*, eine Lohnhure. Vox hebr. *Ugut.*

Cădētes, um, *m.* Volk um das itzige Liſieux in der Normandie. *Cæſ.*

Cădiſcus, i, *m.* eine kleine Tonne. *Martin.* 2) Gefäß, worein man bey dem Votiren ſein Täfelein warf. *Id.* 3) *Cabo Buſco*, Vorgebürge in dem itzigen Candien. *Plin.*

†Cadius, i, *m.* ein Richter, *Cadi*, bey den Türken. *Freſn.*

Cădīvus, a, um, abfallend, abfällig, das von ſich ſelbſt abfället. Cadiva poma, dergleichen Obſt. *Plin.* 2) Cadiva inſania, die fallende Sucht. *Freſn.* A *cado.*

Cadmēa, æ, *f.* das Schloß zu Theben. *Nep.* 2) ſ. *Cadmia.*

Cadmēis, ĭdis, *f.* des Cadmi Tochter oder Nachkommen. *Sen. Tr.* 2) den Cadmum ſonſt angehend. *Ovid.* A *Cadmus.*

Cadmēïus, a, um, *Stat.* & Cadmēus, a, um, Cadmeiſch, von dem Cadmo herkommend. *Propert.* 2) Thebaniſch. *Stat.* Gr. Καδμεῖος.

Cadmīa, ſ. Cadmēa, æ, *f.* Cobalt, ungeſchmelztes Erzt. al. eine Art Erde, ſo man unters Erzt warf, um Meßing daraus zu machen. al. damit es deſto leichter ſchmelzen ſolte. *Plin.* 2) - fornacaria, Hüttenrauch, *Tutia.*

Cadmītis, ĭdis, *f.* beſonderer Edelgeſtein. *Plin.* A *cadmia.*

Cadmŏnæi, ōrum, *m.* altes Volk in Canaan. *Cellar.* 2) überhaupt alle orientaliſche Völker.

Cadmus, i, *m.* des Agenoris Königs in Phönicien Sohn und erſter Erbauer der Stadt Theben in Griechenlande. *Ovid.* 2) Cadmi nigellæ filiæ, die Buchſtaben welche Cadmus erfunden. *Auſon.*

Cădo, cĕcĭdi, cāſum, ĕre, fallen. - de manibus, aus den Händen. *Cic.* - ex equo, vom Pferde. *Cic.* - in plano, auf der Ebene. *Ovid.* in eum cadit nulla ſuſpicio, es fällt kein Verdacht auf ihn. *Cic.* - in oculos cadere, in die Augen fallen, geſehen werden können. *Cic.* - ſupinum cadere, rückwerts fallen. *Suet.* 2) fallen, gerathen, verfallen. - in morbum, in eine Krankheit. *Cic.* - ſub imperium alicujus, unter eines Gewalt, Herrſchaft. *Cic.* - in offenſionem alicujus, in eines Ungnade, Feindſchaft. *Cic.* 3) ausſchlagen, gerathen, ausfallen. - ita, alſo. *Cic.* - aliorſum. *Flor.* - aliter, ac quis putavit, anders, als einer gedacht. *Cic.* - proſpere, glücklich. *Suet.* - præter opinionem, anders, als man gedacht. *Nep.* Ut calu-

caſura res eſt, die Sache mag gerathen, wie ſie will. *Suet.* 4) begegnen, widerfahren. Omnia jucunda ceciderunt mihi a te, es iſt mir von dir alles angenehme widerfahren. *Cic.* 5) ſich ſchicken, reimen. Nomina in id genus civium cadere poſſunt, die Namen können ſich für dieſe Art der Bürger ſchicken. *Cic.* 6) aufhören, ſich endigen, nachlaſſen, ſich legen. Ira cecidit, der Zorn hat ſich geleget. *Liv.* Venti cadunt, die Winde legen ſich. *Ovid.* 7) geſchlachtet, getödet werden. hoedus cadit, der Bock wird geſchlachtet. *Hor.* 8) geopfert werden, ſich opfern. ovis cadit, das Schaf wird geopfert. *Ovid.* 9) ſterben. -pro patria, für ſein Vaterland. *Quint.* - ante diem, vor der Zeit. *Virg.* 10) umkommen. - enſe, durchs Schwerdt. *Virg.* - prælio. *Nep.* - in prælio, in der Schlacht. *Nep.* - ſua manu, durch Selbſtmord, ſich ſelbſt umbringen. *Tac.* - ab hoſte in acie, vor dem Feinde in der Schlacht. *Suet.* 11) abnehmen, geringer werden, in Verfall gerathen. Fides cadit, Treu und Glaube nimmt ab. *Ovid.* Auctoritas cadit, das Anſehen wird geringer. *Cic.* 12) -animis, kleinlaut werden, den Muth ſinken laſſen. *Cic.* 13) Virtus civibus grata cecidit, die Tapferkeit iſt den Bürgern lieb geweſen. *Cic.* 14) Quorſum id caſurum eſt, wo will das hinaus? *Cic.* 15) geſchehen, vorkommen. - cadunt extra medicinæ profeſſionem, es geſchieht auſſer der Medicin. *Scribon.* In formam unam non omnia cadunt, es geſchieht nicht alles auf einerley Weiſe. *Cic.* 16) Cauſſa cadere, den Proceß verliehren. *Cic.* und Formula cadere. *Seneca.* 17) möglich ſeyn. Nihil eſt, quod in ejusmodi mulierem non cadere videatur, einem ſolchen Weibe ſcheint alles möglich zu ſeyn. *Cic.* Heu cadit in quemquam tantum ſcelus, iſt jemand eine ſolche Miſſethat möglich? *Virg.* 18) in diſceptationem omnia cadere poſſunt, es läßt ſich alles diſputiren. *Cic.* 19) flos cecidit, die Blüthe iſt abgefallen. - fides cadit, der Credit geht verlohren. *Ovid.* 20) Solutio cadit in diem Calendarum, die Zahlung fällt auf den erſten, iſt den erſten gefällig. *Cic.* Verba cadunt melius in ſyllabas longiores, die Worte gehen beſſer auf lange Sylben aus. *Cic.* Cadere ſimiliter, gleich ausgehen. *Quint.* 21) Promiſſa tua cadunt in caſſum, es heißt mit deinen Verſprechungen nichts, du hältſt nicht, was du verſprichſt. *Plaut.* 22) Fabula cadit, die Comödie beſtehet nicht, läuft unglücklich ab. *Horat.* 23) Stellæ cadunt, die Sterne gehen unter. *Ovid.* 24) Crebro ipſa cadit, ſie läßt ſich oft gebrauchen, iſt den Männern oft zu Willen. *Plaut.*

Cădŏmum, i, *n.* *Caen*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Cădonna, æ, *f.* eine Kopfnadel, womit ſich die Frauen aufm Kopfe kratzeten, damit das Unreine abgieng. *Ugut.* A *cado.*

Cadruſi, ōrum, *m.* Volk am Caucaſo in Aſien. *Plin.*

Cadruſia, æ, *f.* Hauptſtadt der Cadruſorum, ſo Alexander M. erbauet. *Solin.*

Cadubrium, i, *n.* Cadorinus ager, *Cadorino*, kleine Landſchaft der Venetianer im Friaul.

Cădūcārius, a, um, mit der fallenden Sucht behaft. *Auguſtin.* 2) das abſtirbt, wozu kein Erbe iſt und es daher dem Fiſco anheim fällt, caduc. *Ulp.* 3) dem ein dergleichen Gut anheim fällt. *Ulp.* 4) Lex caducaria, Geſetze, wornach man ſich mit caduquen Gütern richtet. *Ulp.* A *caducus.*

Cădūceātor, ōris, *m.* ein Herold, Friedensbote. *Liv.* A *caduceum.*

Cădūceātus, a, um, der einen Caduceum oder Heroldsſtab trägt. *Inſcr. vet.*

Cădūceum, i, *n.* *Apul.* & Caduceus, i, *m.* ein Mercurius-Stab, nemlich ein Stab, um den 2. Schlangen gewunden, dergleichen ehedem Mercurius von dem Apolline bekam und damit allenthalben Friede machen kunte. *Hygin.* 2) ein Heroldsſtab, Friedensſtab, dergleichen auch die Herolde trugen, ſo Friedens halber geſchickt wurden. *Cic.*

Cădūcĭfer, ĕra, ĕrum, der einen Heroldsſtab trägt. 2) *m.* der Mercurius. *Ovid.*

Cădūcĭter, *Adv.* plötzlich, jähling. *Varr.* ap. *Non.*

†Cădūcum, i, *n.* eine Erbſchaft. *Freſn.* 2) ein caduques Gut, das Erblos iſt. *Id.*

Cădūcus, a, um, das da fällt, abfällt, woher fällt. Folia caduca, Blätter, ſo abfallen. *Ovid.* Aquæ caducæ, Waſſer, ſo wo herunter fallen. *Ovid.* Lacrimæ caducæ, Thränen, ſo einem aus den Augen fallen. *Ovid.* Fulmen caducum, ein fallender Wetterſtrahl. *Horat.* 2) hinfällig, vergänglich. Res humanæ fragiles caducæque ſunt, die menſchlichen Dinge ſind zerbrechlich, vergänglich und hinfällig. *Cic.* Caduca & incerta, hinfällige und ungewiſſe Dinge. *Cic.* 3) Caducus bello, der im Kriege umgekommen. *Virg.* 4) Litteræ caducæ, Buchſtaben, ſo vergehen, verbleichen. *Plin.* 5) Preces caducæ, vergebliches Bitten. *Ovid.* 6) Morbus caducus, die fallende Sucht, die böſe Staupe, die Epilepſie. *Apul.* 7) verfallen, dem Fiſco anheim gefallen. Bona caduca, Güter ohne Erben, die abſterben, die dem Fürſten heimfallen, caduque Güter. *Paull. Jct.* 8) rückfällig. Caducum legatum, Vermächtniß, das wegen nicht exiſtirender Bedingung dem Erbnehmer wieder zufällt. *Id.* 9) Caducum auſpicium, unglückliches Zeichen, wenn etwas, als z. E. das commotaculum etwan einem entfiel. *Feſt.* A *cado.*

Cădurci, ōrum, *m.* Völker um das itzige Cahors in Quercy in Frankreich. *Cæſ.*

Cădurcum, i, *n.* Cadurcus, i, *f.* *Cadurx*, *Caors*, ſ. *Cahors*, Hauptſtadt in Quercy in Frankreich. 2) ſehr zarte, weiſſe Leinwand, dergleichen zu Cahors gemacht wurde. *al.* eine Schnur, womit die Betten aufgezogen wurden. *al.* eine Bettdecke. *al.* ein Vorhang vor ein Ehebette. *Juvenal.* 3) ein Waſſereymer. 4) eine Kramerbude. *Martin.*

Cădurcus, a, um, von zarter weiſſer Leinwand, wie ehedem zu Cadurco oder Cahors ge-

macht

macht wurde. *Sev. Sulp.* 2) von oder zu Cahors gehörig. *Sidon.* A *Cadurcum.*

Cădurda, æ, *f.* ein Spanbette. *Gloſſ.* 2) weibliche Schaamlippen. *Gloſſ.* 3) Vorhaut des männlichen Gliedes. *Martin.*

Cădus, i, *m.* ein Weingefäß von 30. Kannen, *al.* von 80. Pfund Waſſer oder Wein, hingegen 60. Pfund Getraide und einerley mit der Römiſchen Amphora. *Bibl.* 2) Mehlkaſte. *Bibl.* 3) ein jedes Weingefäß, ein Weinfaß. Diffugiunt cadis cum fæce ſiccatis amici, wenn das Weinfaß ausgezecht, gehen die guten Freunde ihre Wege. *Hor.* 3) der Wein. Parcere cadis, den Wein ſparſam trinken. *Hor.* 4) - ſalſamentarius, Gefäß, worinnen man was einſalzet. *Plin.* 5) ein Seegel. *Freſn.*

Cădūſii, ōrum, *m.* altes Volk am Caſpiſchen Meere. *Curt.*

Cæcias, æ, *m.* Oſtnordoſtwind. *al.* Nordwind zum Weſten. *Gell.*

Cæcigĕnus, a, um, blind gebohren. *Lucret.*

Cæcĭlia, æ, *f.* eine Blindſchleiche, Art einer Schlange. *Colum.* 2) Frauenname bey den Römern. *Cic.* 3) eine Neunauge, Pricke, Art eines Fiſches. *Martin.* A *Cæcilius.*

Cæcĭlia Caſtra, ōrum, *n.* *Plin.* Cæciliana, orum, *n.* ehemaliger Ort in Spanien. *Antonin.*

Cæcilius, i, *m.* Römiſcher Manns- und Geſchlechtsname. *Cic.*

Cæcīna, ſ. Cæcinna, æ, *m.* Römiſcher Zuname. *Cic.* 2) Fluß in Etrurien. *Plin.*

Cæcĭtas, ātis, *f.* die Blindheit. - luminis, der Augen. *Cic.* - mentis, des Gemüths. *Cic.*

Cæco, āvi, ātum, āre, blenden, blind machen, des Geſichts berauben. 2) - mentem largitionibus, mit Geſchenken machen, daß einer nicht ſiehet, was er ſehen ſoll, einen durch Spendagen blind machen. *Cic.* 3) verdunkeln. - veritatem, die Wahrheit. *Cyprian.* A *cæcus.*

Cæcŭbum, i, *n.* Gegend in Campanien in Italien. Gr. Καικȣβον. *Strab.*

Cæcŭbus, i, *m.* *Monte de Gaëta*, Berg im Neapolitaniſchen in Italien.

Cæcŭbus, a, um, von oder zu der Gegend Cæcubo gehörig. Cæcubum ſc. *vinum*, Cäcubiſcher Wein, der in ſolcher Gegend wuchs und vor andern delicat hieß. *Horat.* Cæcubus ager, daſige Gegend. *Plin.* A *Cæcubum.*

Cæculto, āvi, ātum, āre, nicht wohl ſehen können, blödes Geſicht haben. Numnam oculi mihi cæcultant, ſehe ich nicht wohl? *Plaut.*

Cæcŭlus, a, um, der ein blödes Geſicht hat, halb blind iſt. *Plaut.* 2) *m.* des Vulcani Sohn. *Virg.*

Cæcus, a, um, blind, der nicht ſehen kan. Homerum cæcum genitum putant, man meynet, daß Homerus blind gebohren geweſen. *Vellej.* 2) unverſtändig, unweiſe, blind am Gemüthe. Cæcum eſſe in re aliqua, in einer Sache blind ſeyn. *Cic.* Cæcus cupiditate, blind für Begierde. *Cic.* Cæca pectora, tumme Leute. *Lucret.* Amor ſui cæcus, die blinde, die unweiſe Eigenliebe. *Horat.* 3) verborgen, unbekannt, das man nicht ſiehet, das nicht geſehen wird. Saxa cæca, verborgene Steine. *Virg.* Cur hoc tam obſcurum atque cæcum? warum iſt das ſo dunkel und unbekannt? *Cic.* 4) Morbus cæcus, Krankheit, deren Urſache nicht bekannt iſt. *Colum.* 5) finſter. Nox cæca, die finſtere Nacht. *Cic.* Carcer cæcus, ein finſter Gefängniß. *Virg.* 6) Emere cæca die & vendere oculata, auf Credit, auf Borg kauffen und baar wieder verkauffen. *Plaut.* 7) Inteſtinum cæcum, der blinde Darm, der die Geſtalt eines Säckleins hat, allein von allem ledig iſt. *Woyt.* 8) Vallum cæcum, Wall der verdeckt iſt, daß man ihn nicht ſehen kan. *al.* ſpitziges und verdecktes Pfahlwerk. *al.* Feld, ſo mit Fußangeln beſtreuet. *Cæſ.* 9) Cæcus ignis, heimliche Liebe. *Virg.* 10) Cæca vada, Fuhrt, davon man die Tieffe nicht weiß. *Virg.* 11) Cæca veſtigia, Trouppen, da alles unter einander gehet. *Virg.* 12) Cæcus animi, ein Ignorant. *Quint.* Cæcus animo, der keinen Verſtand hat. *Cic.* 13) Cæcus pavor, ein vergebliches Schrecken. *Tac.*

Cæcūtio, īvi, ītum, īre, blinzeln. 2) ein blödes Geſicht haben. Oculi mihi cæcutiunt, ich habe blöde Augen. *Varr.* ap. *Non.*

Cædes, is, *f.* die Hinrichtung, Ermordung, Caputirung, Maſſacre, Blutbad, Mord und Todtſchlag. - Senatus, des Raths. *Suet.* - exercituum, der Armeen. *Id.* Gladiator cædem quærit, der Fechter gehet nur auf Mord und Todtſchlag. Cædes facta in ſilva eſt, der Mord iſt im Walde geſchehen. *Cic.* Tot conſularium cædes, die Hinrichtung ſo vieler geweſenen Bürgermeiſter. *Tac.* 2) das Blut. Reſperſus fraterna cæde, mit ſeines Bruders Blute beſudelt. *Propert.* 3) die Abhauung, Niederhauung. - ligni, des Holzes. *Gell.* A *cædo.* *Obſ.* Eine Maſſacre beſchreibt Lucan. libr. IV. vers. 549. Bellorum &c.

Cædĭcius, i, *m.* ein gewiſſer ſehr ſtrenger Richter. *Juvenal.*

Cædĭcius, ſ. Cæditius, a, um, von einem Cædicio herkommend. *Feſt.*

Cædĭcus, i, *m.* ein gewiſſer reicher Mann. *Virg.*

Cædo, cĕcīdi, cæſum, ĕre, hauen, abhauen, umhauen, - arbores, Bäume. *Cic.* - ſilvam, einen Wald. *Suet.* 2) ſchlagen, ſtoſſen, ſtechen - aliquem virgis, einen mit Ruthen. *Cic.* - pugnis, mit Fäuſten. *Plaut.* 3) niedermachen, tödten, maſſacriren. - magnum numerum hoſtium, eine groſſe Anzahl Feinde. *Cic.* 4) ſchlachten. - victimas, die Opfer. *Tac.* 5) - ianuam ſaxis, eine Thüre mit Steinen einwerffen. *Cic.* 6) - aliquem calcibus, einen mit Füſſen ſtoſſen. *Plaut.* 7) - aliquem teſtibus, einen mit Zeugen überweiſen. *Cic.* 8) - ſermones, mit einander ſchwatzen, einen Diſcours führen. *Ter.* 9) - in marmore, in Marmor hauen. *Ovid.* 10) - pignora, die Pfänder verderben. *Cic.*

Cæduus, a, um, das man um- oder abzuhauen pflegt. Cædua ſilva, ein Wald den man abholtzet. *Plin.* A *cædo.*

Cæl, *n.* der Himmel. Divûm domus, altiſonum cæl, die Wohnung der Götter, der hoch (vom Donner) erſchallende Himmel. *Enn.*

Cælāmen, ĭnis, *n.* erhabene Arbeit in Gold, Silber u. d. g. - clypei, auf einem Schilde. *Ovid* A *cælo.*

Cælātor, ōris, *m.* ein Gold- Silber- oder Kupfer-Arbeiter, der allerhand Figuren auf dergleichen Metalle mit dem Stichel bringet, daß ſie entweder ganz oder doch halb erhaben ſind. *Plin.* A *cælo.*

Cælātūra, æ, *f.* erhabenes Bild-Werck in Gold, Silber u. d. g. *Plin.* A *cælo.*

Cælebs, cælĭbis, *o.* unverehlicht, ehelos, der im ledigen Stande lebt. Cælebs vita, ein eheloſes Leben. *Ovid.* Cælebs muliere, der keine Frau hat. *Plaut.* 2) Cælebs arbor, Baum, an dem kein Weinſtock lieget. *Plin.*

Cæles, ĭtis, *c.* ein Himmels-Bürger, Einwohner des Himmels, ein Gott. *Ovid.*

Cæleſtes, ſ. Cœleſtes, ium, *m.* die Götter. Voluntas cæleſtium, der Wille der Götter. *Cic.* 2) die Seeligen.

Cæleſtis, ſ. Cœleſtis, e, himmliſch. Cæleſtes animi, die himmliſchen Geiſter. *Virg.* 2) vortreflich, ganz auſſerordentlich herrlich. Vir cœleſtis, ein vortreflicher Mann. *Quint.* Cæleſtiſſima opera, ganz vortrefliche Wercke. *Vell.* 3) Cæleſtis aqua, Regen-Waſſer.. *Liv.* 4) Arcus cæleſtis, ein Regen-Bogen. *Plin.* A *cœlum.*

Cælētæ, ārum, *m.* ehmahliges Volck in Thracien. *Plin.*

Cælia, æ, *f.* Tranck von Waitzen, Art eines Biers, oder vielmehr eines Breyhahns. *Plin.*

Cælĭbāris, e, ledige oder eheloſe Leute angehend. Cælibaris haſta, groſſe Nadel, womit die Haare einer Braut aufgeputzt wurden. *Feſt.* A *cælebs.*

Cælĭbātus, us, *m.* der Eheloſe oder ledige Stand. *Mart. Cap.* A *cælebs.*

Cælĭcŏla, ſ Cœlicola, æ, *c.* der im Himmel wohnet; 2) ein Gott. *Virg.* 3) ein Engel. *Gloſſ.* † 4) ein Mönch. *Freſn.* 5) Art eines Ketzers, der den Himmel als Gott verehrete. *Gloſſ.*

Cælĭfer, ſ. Cœlifer, fĕra, fĕrum, der den Himmel trägt *Virg.*

Cælĭgĕnus, ſ. Cœligenus, a, um, im Himmel gezeuget, himmliſch. *Apul.*

†Cælĭlŏquus, ſ. Cœliloquus, i, *m.* ein Prophet. *Freſn.* Ex *cœlum* & *loquor.*

Cælĭmontānus, a, um, den Berg Cœlium zu Rom angehend. *Cic.*

Cælimontium, i, *n.* andere Region der Stadt Rom, worinne ſonderlich der Mons Cœlius lag. *Pub. Vict.* Ex *Cœlius* & *mons.*

Cælīna, æ, *f.* Fluß und Stadt in Oberitalien. *Plin.*

Cæliŏlus, i, *m.* Gegend in der II. Region der Stadt Rom. *Varr.* A *Cælius.*

Cælĭpŏtens, ſ Cœlipotens, tis, *o.* himmliſch, der im Himmel regiert. *Plaut.*

Cæliſpex, ſ. Cœliſpex, ĭcis, *m.* der den Himmel betrachtet. *Publ. Victor.*

Cælĭtes, ſ. Cœlites, um, *c.* die Himmels-Bürger, Einwohner des Himmels. *Cic.* 2) die Heiligen, Seligen. A *cœlum.*

Cælĭtus, ſ. Cœlitus, *Adv.* vom Himmel herab. *Lactant.*

Cælium, i, *n.* *Zeira.* Ort in Extremadura in Portugall; 2) ehmahlige Stadt in Apulien. *Plin.*

Cælius, ſ. Cœlius, i, *m.* ein Berg zu Rom in der andern Region der Stadt, ſo von ihm auch Cælimontium hieß. *Liv.* 2) Cælius Mons, Kehlmünß, Stadt im Schwaben. *Notit. Imp.* 3) Name einiger berühmten Leute.

Cælo, āvi, ātum, āre, erhabene Arbeit machen. - argento, *Cic.* - in argento, in Silber. *Virg.* - in auro, in Golde. *Plin.* - in poculis, auf Bechern. *Plin.* 2) auslegen. - ſcuta auro, die Schilde mit Golde. *Liv.*

†Cælŏclārus, ſ. Cœloclarus, i, *m.* ein Canoniſirter, Heiliggeſprochener. *Freſn.*

Cælum, i, *n.* ein Treibeiſen oder Werckzeug, womit man die erhabene Arbeit auf Gold, Silber oder dergleichen bringet, 2) ein Grabeiſen, Stichel, wenn man die Materie vertiefet und die Figuren erhaben bleiben läſſet, als mit Stein, Elffenbein, Holtz u. d. g. angehet. *Varr.* ap. *Non.*

Cælum, ſ. Cœlum, i, *n.* der Himmel. Cæli annua converſio, die jährliche Umdrehung des Himmels. Cælum diſcedit, der Himmel thut ſich auf. *Cic.* - ſuſcipere, gen Himmel ſehen. *Tac.* - calidum, warme Luft, warm Wetter. *Colum.* - dubium, ungewiſſes Wetter. *Virg.* 2) die Luft. Cælum tenue, eine dinne Luft. *Cic.* Natura loci ac cæli, die Natur des Orts und der Luft. *Cic.* Cæli gravitas, ſchwere Luft. *Tac.* - humor, Feuchtigkeit der Luft. *Tac.* - temperies, gutes Wetter. *Tac.* -intemperies, böſes, ſchlimmes Wetter, übel temperirte Luft. *Tac.* 3) In cælum ferre, ſehr loben, erheben. *Cic.* 4) In cælo eſt, er iſt recht glückſelig. *Cic.* 5) Detrahere aliquem de cælo, einen aus ſeiner vermeinten Glückſeligkeit ſetzen. *Cic.* 6) Teſte cælo vivere, ein Leben führen, das jedermann mit anſehen mag. *Sen.* 7) Gravis cælo & terris, der Gott und Menſchen zuwider iſt. *Sen. Tr.*

Cælus, i, *m.* des Ætheris und Diei Sohn. *Enn.* ap. *Non.* 2) der Himmel. Ubique medius cælus eſt, es ſtehet mit den menſchlichen Dingen in der ganzen Welt einerley aus. *Petron.* 3) die Luft. *Enn.* ap. *Non.*

Cæmenta, æ, *f.* Bruchſteine. *Enn.*

Cæmentārius, i, *m.* ein Mäuerer. *Hieron.*

Cæmentātio, ōnis, *f.* die Verleimung eines Diſtillirofens, da ſolcher mit Leim (Lehm) verſtrichen wird, daß die Hitze nicht heraus kan. *Woyt.* A *cæmento.*

Cæmentitius, a, um, von Bruchſteinen. *Vitr.* A *cæmentum.*

Cæmentum, i, *n.* Bruchſteine. *Liv.* Humilis cæmentis inſtructus oppidi murus, eine niedrige Stadtmauer von Bruchſteinen. *Siſenn.* 2) Mauer von Bruchſteinen, Bruchſteinmauer. *Plin.* 3) Cæmenta marmorea, die Stücken, ſo

vom

vom Marmor abſpringen, wenn man ihn arbeitet, Marmorbrocken. *Vitr.*

Cænēpŏlis, is, ios, eos, *f.* qs. Neuſtadt, ehemalige Stadt in dem itzigen Morea an dem Cabo Matapan. *Plin.*

Cænīna, æ, *f. S. Angelo,* al. *Monticelli,* Stadt in dem alten Sabinerlande. *Liv.*

Cænis, *f.* ein Mägdlein aus Theſſalien, welche Neptunus in einen Mann Namens Cæneus verwandelt, der nicht kunte verwundet werden. *Ovid.*

Cænŏmāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Verona, Breſcia, Mantua, Trident.

Cænŏphrurium, i, *n. Drepali,* Stadt in Thracien. *Antonin.*

Cænys, yos, *m. Coda di Volpe,* Vorgebürge in Calabrien. *Plin.*

Cæracates, ium, *m.* ehmaliges Volk in dem Belgio. *Tac.*

Cærātus, i, *m.* Fluß in Creta oder itzigem Candien. *Callimach.* 2) Stadt in Creta, ſo hernach Cnoſſus hieß. *Strab.*

Cære, *neutr. indecl. Liv.* & Cæres, ĭtis, ſ. ĭtis, *f. Cervetere,* Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Cæres, ĭtis, *o.* von oder zu Cære gehörig. Cærite cera digni, die verdienet haben, ihres Voti unter den Bürgern beraubt zu werden, wie die Cærites auch nicht hatten, ob ſie wohl Römiſche Bürger waren. *Hor.*

Cæreſi, ſ. Cæræſi, ōrum, *m.* altes Volk in dem Belgio oder Niederlanden. *Cæſ.*

Cærĕtānus, a, um, zu Cære gehörig. Cæretanus amnis, *Eri,* Flüßlein bey Cervetera. *Plin.* Cæretanorum Emporium, itzo *St. Severa,* Stadt im Patrimonio Petri. *Plin.*

Cæretes, & Cærītes, um, *m. Liv.* die von Cære. *Virg.* A *Cæres.*

Cærĭmōnia, ſ. Cĕremonia, æ, *f.* Ceremonien, heilige Gebräuche. *Cic.* Cærimoniæ peregrinæ. *Suet.* - externæ, ausländiſche, fremde. *Suet.* - veteres. *Suet.* - antiquæ, alte. *Suet.* 2) die Verehrung, Heilighaltung. *Cic.*

Cærĭmōniālis, e. *Arnob.* & Cærimonioſus, a, um, feyerlich. *Ammian.* A *cærimonia.*

Cærinthes, æ, *m.* Roſmarin, ein Gewächs. *Apul.*

Cærītes, ſ. *Cæretes.*

Cærŭla, ōrum, *n.* das Meer. *Virg.*

Cærŭlans, tis, *o.* blaulicht. *Fulgent.*

Cærulentus, a, um, blaugefärbt. 2) blaugekleidet. *Vellej.* A *cæruleus.*

Cærŭleus, a, um, blau, Himmelblau, Waſſerblau, blaulicht. Cæruleum mare, das blaulichte Meere. *Senec.* Cærulei oculi, blaue Augen. *Suet.* Cæruleum vexillum, blaue Fahne. *Suet.* Cæruleus frater, der Neptunus. *Ovid.*

Cærŭlus, a, um, Himmelblau, Waſſerblau, blaulicht. Cærula freta, das blaulichte Meer. *Virg.* Cæli cærula templa, die blaue Himmelsdecke. *Cic.*

Cæſa, æ, *f.* ein Haudegen, Art eines Gewehrs, der alten Gallier. *Varr.* Vox dubia.

Cæſapon, i, *n.* Art der Lactue. *Apul.*

Cæſar, ăris, Zuname einer Römiſchen Familie. *Liv.* 2) der C. Jul. Cæſar, der Römiſche Dictator. *Cic.* 3) ein Kayſer. 4) ein künftiger Kayſer, oder Römiſcher König, Kayſerlicher Thronfolger. Script. Hiſtor. Aug. 5) Cæſaris Inſula, Kayſerswerth, Stadt im Cöllniſchen. 6) -mons, Kayſersberg, Stadt in Steyermark. 7) -werda, Kayſerswerth, Stadt im Cöllniſchen.

Cæſarauguſta, ſ. Auguſta Cæſarea, æ, *Paullin. f. Saragoſſa,* Hauptſtadt in Arragonien in Spanien. *Plin.*

Cæsărēa, ſ. Cæſarīa, æ, *f. Jerſey,* Inſel bey Engelland. *Cellar.* 2) Tata, Stadt in Ungarn. 3) Stadt in Africa. *Ptol.* 4) *Caiſar,* Stadt im gelobten Lande. *Plin.* 5) - Auguſta, *Aſcaray,* Stadt in Natolien. 6) - Bojorum, Kösching, Städtlein in Bayern. 7) - Lutra, Kayſerslautern, Stadt in der Pfalz. 8) - Magna, *Alaçar Quivir,* Stadt in Fez in Africa. 9) - Philippi, *Beline,* al. *Bolbeck,* Stadt im gelobten Lande. *Bibl.* 10) - ad Anazarbum, Stadt in Cilicien. *Plin.*

Cæſareana, æ, *f. Xeres de la Frontera,* Stadt in Andaluſien.

Cæsăreanum, i, *n. Sancerre,* Stadt in Berry in Frankreich.

Cæsăreŏpŏlis, is, *f.* Käßmarkt, Stadt in Ungarn.

Cæsăreus, ſ. Cæſarius, a, um, Kayſerlich. Cæſarea domus, das Kayſerliche Haus. *Ovid.* 2) Cæſareus partus, Cæſarea operatio, Cæſarea ſectio, wenn ein Kind aus Mutterleibe geſchnitten wird. *Blancard. Woyt.* A *Cæſar.*

Cæsărianus, a, um, Cäſariſch. Bellum Cæſarianum, des Cæſaris Krieg. *Nep.* Cæſariana celeritas, des Cæſaris Geſchwindigkeit. *Cic.* † 2) *m.* ein Bedienter des Kayſers. *Freſn.*

Cæsărĭātus, a, um, der ein langes krauſes Haar hat. 2) der ſchöne Haare hat. *Plaut.* A *cæſaries.*

Cæsărĭes, ēi, *f.* ein lang ſchön Haar, eigentlich der Männer. *Plaut.* 2) auch der Weiber. *Virg.*

Cæsărŏdūnum, i, *n. Tours,* Stadt in Frankreich. Gr. Καισαρόδουνον. *Ptol.*

Cæsărŏmăgus, i, *f. Beauvais,* Stadt in Picardie in Frankreich. Καισαρόμαγος. 2) *Burghſtedt,* ſ. *Burſlet,* Stadt in Engelland. *Cellar.*

Cæsărŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Kayſerslautern, Stadt in der Pfalz.

Cæsărōtium, i, *n. Giſors,* Stadt in der Normandie in Frankreich.

Cæsēna, æ, *f. Ceſena,* Stadt in Romagna in Italien. *Plin.*

Cæsēnas, ātis, *o.* von oder zu Ceſena gehörig. *Plin.* A *Cæſena.*

Cæſia, æ, *f.* ehmalige Römiſche Familie. *Sigon.* 2) - ſilva, Heſerwald, Wald in Cleve und Weſtphalen, zwiſchen Weſel und Koesfeld. *Tac.*

Cæſim, *Adv.* auf den Hieb, Hiebweiß, mit einem Hieb. - ac punctim, und auf den Stich. *Liv.* 2) abgeſetzet, mit Abſätzen. cæſim dicere, lauter Sätze reden. *Cic.*

Cæſio, ōnis, *f.* der Schnitt. *Colum.*

Cæsītius, a, um, blaulicht, blaugeſtärkt, ausgeſchnitten. *Plaut.*

Cæſius, a, um, blaulicht, graulichtblau, Himmelblau. *Cic.* 2) *m.* der blaue Augen hat. *Ter.* 3) *f.* die Katzenaugen hat. 4) Cæſiæ Littus, *Loſari*, Stadt in Corſica. 5) Cæſia ſilva, ſ. *Cæſia.* 6) Cæſius Lacus, *Geluchalardu*, Stadt in Georgien.

Cæſo, ōnis, *m.* einer, der aus ſeiner todten Mutter Leibe geſchnitten worden. *Plin.* 2) Zuname einer Römiſchen Familie. *Pitiſc.*

Cæsōnia, æ, *f.* Römiſcher Frauenname. *Suet.*

Cæsōniānus, a, um, den Cæſonium angehend. *Colum.* A *Cæſonius.*

Cæsōnīnus, i, *m.* Römiſcher Zuname. *Sigon.* A *Cæſo.*

Cæſonius, i, *m.* Römiſcher Mannsname. *Martial.* A *Cæſo.*

Cæſor, ōris, *m.* ein Hauer. - lignorum, ein Holzhauer. *Hieron.* A *cædo.*

Cæſpes, ſ. Ceſpes, ĭtis, *m.* ein Raſe. - vivus, grüner. *Horat.* 2) ein Altar von Raſen. *Ovid.* 3) ein Grab. *Virg.* 4) ein Strich Landes. *Avien.* 5) ein Bauergut. *Cyprian.*

†Cæſpĭtārius, i, *m.* ein Raſenſtecher, der Raſen ausſticht, ausgräbt. *Freſn.*

†Cæſpĭtāticum, i, *n.* Abgabe oder Tribut fürs Raſenſtechen zur Feſtung, *al.* die Straſſen zu beſſern, *al.* von den Bauergütern. *Freſn.* & *Voſſ.* A *cæſpes.*

Cæſpĭtītius, a, um, von Raſen. Cæſpititia ara, ein Altar von Raſen. *Vopiſc.* Cæſpititium tribunal, ein Richterſtuhl von Raſen, dergleichen in den Feldlägern pflegte errichtet zu werden. *Vopiſc.* A *cæſpes.*

Cæſpōſus, a, um, voll Raſen. *Colum.*

Cæſtrum, i, *n.* ein Grabeiſen, Hohlbohrer, Inſtrument, ſonderlich das Elfenbein auszuhölen. *Plin.*

Cæſtus, us, *m.* ein Fechthandſchuh, ſtarker lederner und mit Bley oder Eiſen ſtaffirter Riem, den man um die Hand wickelte, daß ſolche als mit einem Handſchuhe verſehen war, und ſodenn einer mit dergleichen auf ſeinen Gegner ſo losſchlug, daß wohl ehe das Gehirn auf dem Platze liegen blieb. *Virg.* Induere cæſtum. *Val. Flacc.* Ligare brachia loris ad cæſtum, einen Fechthandſchuh anlegen. *Propert.* 2) Art einer Keule, woran Bleykugeln hiengen. *Pitiſc.*

Cæsŭlia, æ, *f.* die blaue Augen hat. *Feſt.* A *cæſius.*

Cæſum, i, *n.* ein Abſchnitt in der Rede, ein Comma. *Mart. Cap.* A *cædo.* 2) Art eines Gewehrs. *Varr.* - Pro *gæſum.*

Cæsūra, æ, *f.* der Schnitt, das Schneiden, Beſchneiden der Bäume u. d. g. *Plin.* 2) die Cæſur, Abſchnitt, wenn in den Verſen die letzte Sylbe von einem Worte abgeſchnitten, und zur erſten in folgendem Pede genommen wird, z. E. Illĕ lă | tus *&c.* 3) Durchſchnitt oder kleiner Unterſchied in der Muſic. *Walther.* A *cædo.*

Cæsūrātim, *Adv.* Schnittweiſe, durch lauter Abſchnitte, in kurzen Sätzen. *Sidon.* A *cæſura.*

Cæſus, a, um, gehauen. Arbores cæſæ, umgehauene Bäume. *Cic.* 2) geſchlagen. Copiæ cæſæ geſchlagene Völker. *Plin.* 3) Ruta cæſa, was nicht Erd- Nied- und Nagelfeſte iſt, Mobilien. *Cic.* 4) Inter cæſa & porrecta (ſc. exta) intervenire, noch darzwiſchen kommen. *Cic.* A *cædo.*

Cætera, ſ. *Cetera.*

Cæterus, ſ. *Ceterus.*

Cæyx, ſ. *Ceyx.*

Căfērōniāna, æ, *f.* *Carfagnana*, Landſchaft im Florentiniſchen in Italien.

Căfērōniānum, i, *n.* *Carfigliano*, Stadt im Florentiniſchen in Italien.

Caffāria, æ, *f.* Cüſte der Caffern, Landſchaft in Africa.

†Caficium, i, *n.* Art eines Maaſſes in Spanien. *Freſn.*

†Cafſis, is, *f.* die Hitze. *Freſn.*

†Caga, æ, *f.* eine Büchſe, Capſul. *Freſn.*

Căgānus, ſ. Cacanus, i, *m.* Name oder Titul der Könige der Avarum. *Coripp.* Daher kommt der Cartar Cham.

†Cagelus, i, *m.* ein Schinke. *Freſn.*

†Cahua, æ, *f.* weiſſer Wein. *Freſn.*

Cai, ōrum, *m.* Gitter, Verſchlag, die Leute abzuhalten. *Fulgent.* A *caio.*

Cājānus, a, um, den Cajum angehend. *Suet.* A *Cajus.*

Cājātio, ōnis, *f.* Züchtigung der Kinder. *Fulgent.* A *cajo.*

Călcus, i, *m.* Gefährte des Æneæ. *Virg.* 2) Fluß in Phrygien. *Cic. Virg.*

Cāiēta, æ, *f.* Amme des Æneæ. *Virg.* 2) *Gaeta*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Cic.* 3) die einem Einhalt thut. *Fulgent.*

Caino, ōnis, *f.* *Chinon*, Stadt in Touraine in Frankreich.

Caio, āvi, ātum, āre, züchtigen, zähmen, bändigen, ſtrafen. *Fulgent.*

Cājŏlus, i, *m.* ein Knäblein. *Stat.*

Cairus, i, *f.* *Cairo*, *Alcair*, itzige Hauptſtadt in Egypten.

Căla, æ, *f.* ein Stock, Brügel, Palliſade, mit dergleichen die Knechte ehedem ihre Herren in den Krieg begleiteten, und dahero auch den Namen *Calones* bekommen haben ſollen. *Lucil.* ap. *Serv.*

Calabarrio, ōnis, *m.* &

Călăbarriuncŭlus, i, *m.* ein Herold, Ausruffer, der das Volk in die Curiam Calabram zuſammen forderte. *Laber.* ap. *Gell.*

Călāber, bri, *m.* ein Calabrier, einer aus Calabrien. *Sil.*

Călāber, bra, brum, Calabriſch, aus oder zu Calabrien gehörig. Calabræ oves, Calabriſche Schafe. *Colum.*

Călabra, æ, *f.* (ſc. *Curia*,) Rathhaus zu Rom in der VIII. Region der Stadt, ſo Romulus noch erbauen, und nach damaligem ſchlechten Zuſtande mit Schilfe decken laſſen. *Macrob.*

Căla-

Călabria, æ, *f.* Calabrien, Landſchaft zu unterſt in Italien, und Theile des Königreichs Neapolis. *Horat.*

Călabrĭco, āvi, ātum, āre, einwindeln, einwickeln, umwickeln. *Plin.*

Călabrĭcus, a, um, Calabriſch, aus oder zu Calabrien gehörig. *Colum.*

Călabrum, i, *n.* *Calviac*, Stadt in Frankreich.

Calacta, æ, f. Calacte, es, *Sil. f. S. Marco*, Stadt in dem Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Calactīnus, a, um, von oder zu Calacta gehörig. *Cic.*

Călădūnum, i, *n.* *Mirandela*, Ort in Portugall.

Calægia, ſ. *Calegia.*

Călăgūris, is, *f.* *Calahorra*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien. *Liv.*

Călăgurĭtānus, a, um, von oder zu Calahorra gehörig. *Val. Max.*

†Calafato, āvi, ātum, āre, wieder ausbeſſern, calfattern. *Freſn.*

†Calafatus, a, um, ein Calfater, der die Schiffe wieder ausbeſſert, calfattert. *Freſn.*

Călais, ĭdis, *m.* des Boreæ Sohn und Zetæ Bruder. *Ovid.* 2) *f.* Art eines gelbgrünen Edelgeſteins. *Plin.*

Călăma, æ, *f.* *Calamata*, Stadt im Algieriſchen in Africa. *Cic.* 2) Ort in Gedroſia in Aſien. *Plin.*

†Călămārium, i, *n.* eine Federbüchſe, Federſchachtel, Behältniß zu den Schreibfedern. *Petr. Diac.*

Călămārius, a, um, zu den Schreibfedern gehörig. Calamaria theca, eine Federbüchſe. *Suet.* A *calamus.*

†Călămaucum, i, *n.* Kopfverwahrung, Art einer Mütze oder Huts. *Voſſ.*

†Călămella, æ, *f.* Calamellus, i, *m.* Calamaula, æ, *f.* eine Schalmey, Art eines Muſicaliſchen Inſtruments. *Freſn.* A *calamus.*

Călămētum, i, *n.* Ort, wo viel Rohr wächßt, ein Rohricht. 2) Rohrſtängel, Rohr. *Colum.* A *calamus.*

Călămīna, æ, *f.* *Maliapor*, Stadt in Oſtindien.

Călămintha, æ, f. Calaminthe, es, *f.* wilder Poley, ein Kraut. *Plin.*

Călămis, ĭdis, *m.* ein berühmter Künſtler im Erzt Gieſſen u. d. g. *Plin.*

Călămiſter, ſtri, *m.* & Calamiſtrum, i, *n.* ein Kräuſeleiſen, Eiſen, womit man die Haare kräuſelte oder friſirte, nachdem man es heiß gemacht hatte. *Cic.* 2) Calamiſtros adhibere, eine Rede allzuſehr ausputzen. *Cic.*

Călămiſtrātūra, æ, *f.* das Haarkräuſeln, ſo aber bey den Alten meiſt für was tadelhaftes angeſehen wurde. *Pitiſc.* A *calamiſtro.*

Călămiſtrātus, a, um, gekräuſelt, in Locken gelegt. *Cic.* 2) der ein gekräuſelt Haar hat. *Cic.*

Calamiſtrum, ſ. *Calamiſter.*

Călămīta, f. Calamites, æ, *m.* ein Laubfroſch, *al.* ein Rohr- oder Schilffroſch. *Plin.*

Călămĭtas, ātis, *f.* das Zerſchlagen des ſtehenden Getraides von Schloſſen oder Hagel, Schade, den die Schloſſen am Getraide auf dem Felde thun. *Donat.* 2) Schade, Verluſt. Calamitatem afferre, *Cic.* - importare, Schaden verurſachen. *Cic.* Calamitatem magnam morte alicujus accipere, durch eines Tod groſſen Verluſt leiden. *Cic.* 3) Noth, Unglück. - augetur ludibrio, wird durch Verſpottung noch gröſſer. *Flor.* In calamitatem incidere. *Cic.* - venire, in Unglück gerathen. *Cic.* In calamitate tabeſcere, in ſeiner Noth, in ſeinem Unglück vergehen. *Cic.* Calamitate aliquem liberare. *Cic.* - levare, einem aus deſſen Noth helfen. *Cic.*

Calamites, ſ. *Calamita.*

Călămĭtōſe, *Adv.* elendiglich, ſchlecht, miſerable. *Cic.*

Călămĭtōſus, a, um, das von Schloſſen beſchädiget iſt. Calamitoſus ager, Feld, ſo von Schloſſen getroffen worden. *Cato.* 2) elend, unglücklich. - magis fortuna, quam culpa, mehr durchs Glück, als ſein Verſehen. *Cic.* 3) verderblich, ſchädlich. Calamitoſiſſimum bellum, ein höchſtverderblicher Krieg. *Cic.*

†Călămo, āvi, ātum, āre, Aehren leſen. *Vgut.*

Călămochnus, i, *m.* Moos an den Schilfröhren. *Plin.*

Călămos, i, *f.* Stadt in Phönicien. *Plin.*

†Călămŭla, æ, *f.* eine Orgelpfeiffe. *Ugut.* A *calamus.*

Călămus, i, *m.* Schilfrohr, Rohr, ſo inwendig hohl iſt. *Ovid.* 2) eine Pfeiffe von Schilfe, eine Rohrpfeiffe. *Virg.* 3) eine Leimruthe, Vögel zu fangen, die inſonderheit immer länger und länger kunte gemacht werden, bis man einen Vogel damit zu erreichen vermochte. *Martial.* 4) ein Pfropfreiß. *Plin.* 5) ein Pfeil. *Ovid.* 6) eine Schreibfeder, als die ehedem, wie auch zu Fracturſchrift noch, von Schilfrohr gemacht wurden, oder doch die Federſpuhlen auch dem Schilfrohre einiger maſſen gleichen. *Martial.* 7) ein Halm, Korn- Gerſten- Weitzenhalm. u. d. g. *Plin.* 8) eine Angelruthe. 9) - aromaticus, Calmus. - aromaticus Indicus, wohlriechender Calmus. *Schrœder.* - aromaticus vulgaris, gemeiner Calmus. *Woyt.* - ſaccharinus, Zuckerrohr. *Schrœder.* 10) eine Meßruthe. - vulgaris, Meßruthe von 9. Fuſſen. - ſanctuarii, dergleichen von 10. und 1. halben Fuſſe. *Pitiſc.*

†Calandra, æ, *f.* Theil einer Kirche. *Freſn.* 2) eine Lerche. *Id.* 3) eine Heyme, Heuſchrecke. *Id.*

†Calandrus, i, *m.* eine Grylle, Heyme. *Freſn.* 2) eine Heuſchrecke. *Voſſ.*

†Calangia, æ, *f.* Wiederforderung des Seinigen. *Voſſ.*

Călantĭca, æ, *f.* eine Haube, Hauptdecke und Zierrath der Frauen. *Cic.*

Călānus, i, *m.* ein berühmter Indianer und Gymnoſophiſta. *Cic.*

†Călāria, æ, *f.* ein Holzſchiff. *Cathol.*

Călăris, is, *f.* *Cagliari*, Hauptſtadt in Sardinien. *Plin.*

Călărōga, æ, *f.* *Calaruega*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien.

Călărōna, æ, *f.* Glaris, Stadt in der Schweitz. 2) c. *Garon*, Fluß im Lioniſchen in Frankreich.

Călăſārna, æ, *f. Campana*, Stadt in Calabrien im Neapolitaniſchen.

Călăsīris, ſ. Calaſſiris, ĭdis, *f.* Art eines weiſſen leinen Unterkleides mit Purpurſtreiffen, dergleichen die Egyptiſchen Opferpfaffen trugen. *Feſt.*

Călăſis, ſ. Calaſſis, is, *f.* Art eines leinen und bis auf die Füſſe gehenden Kleides der Egypter. *Feſt.* 2) Knote weiblicher Kleidung. *Id.*

†Călasneo, ōnis, *m.* Beſitzer eines angrenzenden Feldes. *Freſn.*

Călaſter, i, *m.* ein Diſcantiſt. *Vitr.* Vox dubia.

Călāta, æ, *f. Galati*, Stadt in dem Val di Noto in Sicilien. 2) - Hieronis, *Calatagirone*, Stadt auch im Val di Noto in Sicilien.

Călăthiſcus, i, *m.* ein Körblein. *Catull.*

Călăthus, i, *m.* ein Korb, der unten enge und oben weit iſt, wie ein Handkorb. *Virg.* 2) ein Käſenapf. *Virg.* 3) ein Becher, Trink- oder Opfergeſchirr. *Virg.*

Călăthuſa, æ, *f.* Stadt am Sinu Perſico in Arabien. *Perſ.*

Călātia, æ, *f. Cajazzo*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Liv.*

Calatīcum, i, *n.* Art der Gerſte, ſo nur 2. Reihen Körner hat. *Pap.*

Călātīnus, a, um, von Calatia. *Cic.*

Călātis, ſ. Callatis, ĭdis, *f.* ehmalige Stadt in Möſien. *Plin.*

Călātor, ōris, *m.* ein Diener, Knecht, Sclave. *Plaut.* 2) Obrigkeitlicher Bedienter, der andere vor Gericht foderte. *Gloſſ.* 3) Bedienter bey den Opfern. *Gloſſ. Iſid. & Pitiſc.* A *calo.*

Călātum, ſ. Galacum, i, *n.* Ower-Barrow, Seen in Engelland. *Ptol.*

Călātus, a, um, geruffen. Calata comitia, Verſammlung des Volks, der Pontificum, Flaminum, oder des Regis Sacrificuli wegen, da es die Lictores der Curien zuſammen rieffen. *Gell.* A *calo.*

Călaurea, ſ. Calautia, æ, *f. Sidra*, Inſel am Peloponneſo oder dem itzigen Morea. *Mela.*

Călaurītis, ĭdis, *f.* Silberſchaum.

†Calba, æ, ſ. Calbaris, is, *f. Freſn.* &

Calbeus, i, *m.* Armband, ſo den Soldaten für ihr Wohlverhalten gegeben wurde. *Feſt.*

Calcābĭlis, e, das ſich mit Füſſen treten läßt. *Sidon.* A *calco.*

†Calcacrĕpa, æ, *f.* ein gewiſſes dornichtes oder ſtachlichtes Kraut. *Freſn.*

†Calcāgium, i, *n.* Geleite, Wegegeld, ſo einer zu Beſſerung der Wege giebt. *Freſn.*

Calcāneum, i, *n.* &

Calcāneus, i, *m.* die Ferſe. *Virg.*

Calcar, āris, *n.* ein Sporn. Calcaria admovere. *Cic.* - addere equo. *Cic.* Concitare equum calcaribus, dem Pferde die Sporn geben. *Liv.* 2) die Anreitzung, Aufmunterung. Alter frenis eget, alter calcaribus, den einen muß man zurück halten, den andern hingegen aufmuntern. *Cic.* Immenſum gloria calcar habet, die Ehre dienet gar ſehr zur Aufmunterung. *Ovid.* † 3) Art eines Halsbandes oder Halseiſens. *Freſn.* † 4) der Schnabel einer Galere. *Id.*

†Calcărātus, a, um, geſpornt, der Sporn an den Füſſen hat. *Matth. Par.*

Calcāria, æ, *f.* ein Kalkofen. *Ammian.* 2) Kalkhütte. † 3) Frondienſt bey dem Kalkbrennen. *Freſn.* 4) Tadcaſter, Stadt in Engelland. *Antonin.* 5) Calcar, Stadt im Cleviſchen.

Calcārienſis, is, *m.* der beym Kalkbrennen fröhnen muß. *Cod. Th.* A *calcaria.*

Calcārius, i, *m.* ein Kalkbrenner. *Cat.* A *calx*

Calcārius, a, um, zum Kalk gehörig. Fornax calcaria, ein Kalkofen. *Plin.* Calcarius lapis, Kalkſtein. *Woyt.* A *calx.*

Calcātōrium, i, *n.* Kelter, Ort oder Gefäß, worinnen man den Wein tritt. *Pallad.*

Calcatrippa, æ, *f.* Ritterſporn, Lerchenklau, Sanct Ottilienkraut, ein Gewächs. *Schrœder.*

Calcātrix, īcis, *f.* die Treterin, die etwas mit Füſſen tritt. *Prudent.* A *calcator.*

Calcātura, æ, *f.* das Treten, die Tretung. Sine calcatura, ungetreten. *Vitruv.*

Calcātus, us, *m.* das Treten. *Pallad.*

†Calcea, Calceia, Calceata, Calceta, Calceda, æ, *f.* Calceatum, i, *n.* ein gepflaſterter oder ſonſt durch Kunſt und Arbeit zugerichteter Weg oder Straſſe. *Freſn.*

Calceāmen, ĭnis, *n.* ein Schuh. *Plin.*

Calceāmentum, i, *n.* ein Schuh. *Suet.* A *calceo.*

Calceārium, i, *n.* Schuhgeld, Geld zu Schuhen. *Ulp.* † 2) das Schuhputzen. *Freſn.*

Calceātus, us, *m.* allerhand Schuhe. 2) Tragung der Schuhe. *Suet.* A *calceo.*

Calceātus, a, um, geſchuhet, der Schuhe an hat. *Cic.* 2) Dentes calceati, Zähne, die zum Eſſen parat ſind. *Plaut.* A *calceo.*

†Calcĕfurnium, ſ. Calcifurnium, i, *n.* ein Kalkofen. *Freſne.*

Calceo, āvi, ātum, āre, Schuh anziehen. - ipſum ſe, ſich ſelber. *Suet.* 2) beſchlagen, mit Hufeiſen verſehen. - mulas, die Mauleſelinnen. *Suet.*

Calceōlārius, i, *m.* ein Schuhmacher, ein Schuſter. *Plaut.* A *calceolus.*

Calceŏlus, i, *m.* ein kleiner Schuh. *Cic.* 2) - Mariæ, Pfaffenſchuh, Frauenſchuh, ein Gewächs. A *calceus.*

†Calcĕtĕnus, *Adv.* den Ferſen nach. *Freſn.*

Calceus, i, *m.* ein Schuh, dergleichen bey den Römern ehedem bis an die halben Waden gieng, und damit einem Halbſtiefel gliche. 2) Mutare calceos, ſeinen Stand ändern. *Cic.*

†Calchara, æ, *f.* ein Kalkofen. *Freſn.*

†Calcia, æ, *f.* eine Art Strümpffe. *Freſn.*

Calciăci, ōrum, *m.* altes Volk im Cleviſchen um das itzige Calcar. *Tac.*

†Calciāre, is, *m.* ein Schuh. *Freſn.*

†Calciārium, i, *m.* ein Schuhgeld. ſ. *Calcearium.* 2) ein Schuh. *Freſn.* A *calceus.*

†Calciārius, i, *n.* ein Schuſter. *Freſn.*

Calciāta, æ, *f. Cauſſade*, Stadt in Quercy in Frankreich. 2) *S. Domingo de la Calzada*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien.

†Calciātĭcum, i, *n.* Lieferung der Schuh. *Freſn.*

Calcifrăga, æ, *f.* Steinfarren, beſonderes Kraut wider den Stein. *Scrib. Larg.*

†Calcĭ-

†Calcĭfurnium, i, *n.* ein Kalkofen. *Freſn.*

†Calcĭnātio, ōnis, *f.* das Calciniren, Verwandeln eines Cörpers in Pulver. *Blancard.*

†Calcĭno, āvi, ātum, āre, calciniren, in Pulver als Kalk verwandeln. A *calx.*

†Calcio, ōnis, *f.* Leinwandene Unterzieh- oder Schlafhoſen. *Freſn.*

Calciŏcălĭga, æ, *f.* Halbſtiefel. *Tiro.* vid. *Caliga.*

Calcitrātus, us, *m.* das Hintenausſchlagen der Thiere mit den Hinterfüſſen. *Plin.*

Calcitro, āvi, ātum, āre, hinten ausſchlagen, wie ein Pferd. *Plin.* 2) ungehorſam, widerſpänſtig ſeyn. *Cic.* 3) - contra ſtimulum, wider den Stachel lecken, ſich durch Widerſetzung mehr Verdruß machen. *Ter.*

Calcitro, ōnis, *m.* der mit den Füſſen hinten ausſchlägt. *Non.* 2) der mit den Füſſen gewaltſam wider eine Thüre ſtößt. *Plaut.*

Calcitrōſus, a, um, der gern hinten ausſchlägt. *Colum.*

Calco, āvi, ātum, āre, treten. - pede, mit dem Fuſſe. *Ovid.* - uvas, Wein, Weintrauben. *Cat.* 2) verachten, gleichſam unter die Füſſe treten. - honores, die Ehre. *Claudian.* 3) nicht beobachten, nicht halten, nicht in acht nehmen. - jus, das Recht. *Claud.* - alicujus præcepta, eines Gebote. *Apul.* 4) - viam leti, ſterben. *Horat.* 5) - æquor, über das gefrohrne Meer gehen. *Ovid.* † 6) betreten. - equum, eine Stutte beſchellen, belegen. *Id.*

Calcŭlārius, a, um, zum Rechnen gehörig. *Modeſtin. Jct.* A *calculus.*

Calcŭlātio, ōnis, *f.* das Rechnen. *Fortunat.* † 2) Verhör der Zeugen bey einer Inquiſitionsſache. *Freſn.*

Calcŭlātor, ōris, *m.* der eine Rechnung macht. *Martial.* † 2) ein Rechenmeiſter, der die Kinder die Arithmetic lehret. *Freſn.*

Calcŭlo, āvi, ātum, āre, rechnen, ausrechnen. *Prudent.*

Calcŭlōſus, a, um, ſteinicht, voll kleiner Steine. *Colum.* 2) der den Stein hat. *Celſ.* † 3) zweifelhaft, *Freſn.*

Calcŭlus, i, *m.* kleines Steinlein, Sandſteinlein. *Plin.* 2) ein Bretſpielſtein, deren ein Spieler 5. hatte, jeder von einerley Farbe, und wenn er des andern einen zwiſchen 2. der ſeinigen bekommen kunte, ſolchen ſchlug oder wegnahm. *Martial.* 3) ein Rechenſteinlein, wie die Alten ſtatt der Zahlpfennige brauchten, und ſie anfangs nur aus dem Sande am Ufer der Waſſer laſen, hernach aber aus beſonderer Materie machen lieſſen, bis die Zahlpfennige an ihre ſtatt gekommen. *Cic.* Ponere calculum cum aliquo, mit einem Abrechnung halten. *Plin.* 4) der Stein, wie er ſich in den Nieren, der Galle und Blaſe eines Menſchen zeuget. *Celſ.* Calculorum valetudo, die Steinbeſchwerung. *Plin.* 5) Calculum reducere, ſeine Meinung ändern, anderer Meinung werden. *Cic.* 6) Calculum parem ponere, mit gleichem vergelten. *Sec.* 7) Voluptatum calculos ſubducere, ſehen, was es mit den Wollüſten heiſſe, was ſie hinter ſich haben. *Cic.* 8) Calculo candido notare diem, einen Tag mit unter die guten, glücklichen zehlen. *Sec.* Calculum album apponere rei, ein Ding billigen, gut heiſſen, approbiren. *Sec.*

†Calcum, i, *n.* ein Tritt oder Druck ins Getraide, wenn es gemeſſen wird. *Freſn.*

Caldāmentum, i, *n.* ein warmer Umſchlag, warmes Tuch. *Marc. Emp.* A *caldus.*

†Caldārāria, ſ. Calderaria, æ, *f.* Ort, wo man Keſſel ſchmiedet oder auch nur verwahret. *Freſn.*

†Caldārārius, i, *m.* ein Kupferſchmidt, Keſſelmacher. *Freſn.*

Caldāria, æ, *f.* ein Keſſel, worinnen man was wärmt. *Apul.*

Caldārium, i, *n.* eine Schwitzſtube, dergleichen gewölbt ſich mit bey den Bädern der Alten fanden und durch die bloſſe Wärme ohne Waſſer den Schweiß heraus trieben. *Vitr.* † 2) ein Keſſel, was darinnen warm zu machen. *Freſn.* 3) eine Salzpfanne. *Id.* 4) heiß Waſſer. *Id.*

Caldārius, a, um, zum Erwärmen gehörig. Cella caldaria, eine Schwitzſtube. *Plin.* 2) Caldarium æs, Kupfer. *Plin.* 3) Caldaria maltha, Kitt. *Plin.* A *caldus.*

†Caldellus, i, *m.* ein kleines Trinkgeſchirr. *Freſn.*

Caldĭcĕrebrius, a, um, hitzig vor der Stirn, der einen hitzigen Kopf hat. *Petron.* Vox dubia.

Caldicor, cordis, o. hitzig vor der Stirn im Herze. *Petron.* Vox dubia.

Caldor, ōris, *m.* die Wärme. *Varr.*

Caldus, a, um, warm. *Hor.* Calda aqua, warm Waſſer. *Mart.* 2) *m.* Art eines Gefäſſes oder Trinkgeſchirrs. *Freſn.* Pro *Calidus.*

Cale, es, *f.* *Chelles*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. 2) *Cagli*, Stadt im Herzogthum Urbino in Italien.

†Calebra, æ, *f.* der Königliche Rath. *Gloſſ.*

Călĕcātus, a, um, gekalcht, mit Kalk getüncht. *Feſt.*

Călēdo, ōnis, *m.* ein Caledonier. 2) ein Schottländer. *Eumen.*

Călēdōnia, æ, *f.* Caledonien, Landſchaft in Schottland. 2) Schottland. *Tac.*

Călēdōnius, ſ. Calidonius, *Flor.* a, um, Schottländiſch. Oceanus Caledonius, das Caledoniſche, itzo Schottländiſche Meer. *Val. Flacc.* 2) Caledonium caſtrum, Dunckeld, Stadt in Allibawn in Schottland. A *Caledonia.*

Călefacio, fēci, factum, ĕre, warm machen, wärmen. - aliquid igne, etwas mit dem Feuer. *Ovid.* - triclinium, das Speiſezimmer. *Suet.* 2) - aliquem, einem es warm machen, einem warm einheitzen, einem bange machen. *Cic.* 3) ſich fleißig finden laſſen. - forum aleatorium, wo man mit Würfeln ſpielet. *Suet.*

Calefactio, ōnis, *f.* die Einheitzung, Warmmachung. *Hermogen. Jct.*

Călefacto, āvi, ātum, āre, erwärmen. - corpus, den Leib. *Horat.*

†Călefactōrium, i, *n.* Calfactoramt. *Freſn.* 2) Wärmſtube in den Clöſtern. *Voſſ.*

Călefactōrius, a, um, zum Erwärmen dienend. *Plin.*

Călefactus, a, um, erwärmt. Aqua calefa-

ẽta ſole, Waſſer, ſo von der Sonne warm iſt. *Suet.*

Călefactus, us, *m.* das Erwärmen, die Erwärmung. *Plin.*

†Călefagium, i, *n.* das Holzrecht, das Recht, ſo viel zu holzen, als man nöthig hat. *Freſn.*

†Calefato, āvi, ātum, āre, ein Sch ff ausbeſſern, die Lücken und Ritze verſtopfen und verſtreichen. *Freſn.*

†Călefico, āvi, ātum, āre, wärmen, warm machen. *Freſn.*

Călefīo, factus ſum, fieri, warm werden. Jubere balneum calefieri, die Badſtube heitzen laſſen. *Cic.*

Călendæ, ārum, *f.* der erſte Tag in jedem Monate. *Cic.* Ad Calendas Græcas, niemals, weil die Griechen keine Calendas in ihrem Calender haben. - femineæ, der erſte Martii, weil an ſelbigem die Frauen ihr Feſt begiengen. *Juvenal.* - triſtes, die betrübten, weil man den erſten des Monats bezahlen muſte, was man ſchuldig war. *Hor.*

Călendaris, e, die Calendas angehend. *Macrob.* A *calendæ.*

Călendārium, ſ. Kalendarium, i, *n.* ein Calender, Allmanach, Tagebuch. *Voſſ.* 2) ein Schuldbuch. Beneficia in calendario ſcribere, die Wohlthaten ins Schuldbuch ſchreiben. *Sen.* Pecuniam in calendarium convertere, Geld ausleihen. *Ulp.* A *calendæ.*

Călendārius, a, um, die Calendas angehend. Calendarium tributum, Abgabe, ſo an den Calendis Januarii gegeben werden muſte. *Digeſt.* - calendarii fratres, Calandbrüder, Calandherren.

Călendārius, i, *m.* ein Buchhalter. *Inſcr. vet.* A *calendæ.*

Călendŭla, æ, *f.* Ringelblume, ein Gewächs. *Martin.*

†Călengo, al. Calendo, āvi, ātum, āre, ſich anmaſſen. *Freſn.*

Călenter, *Adv.* warm, hitzig. *Apul.*

Călēnus, a, um, Caleniſch, von oder zu Cales gehörig. Calenum ſc. *vinum*, Caleniſcher Wein, der vor andern ſehr gut war. *Juvenal.* calena falx, ein Winzer Meſſer. *Hor.*

Căleo, ui, ĭtum, ēre, warm ſeyn. - modico tepore, mittelmäßig. *Cic.* Ignis calet, das Feuer iſt warm. *Cic.* 2) - femina aliqua, in eine Frau verliebt ſeyn, eine Frau lieben. *Hor.* 3) eifrig getrieben werden. Judicia calent, man hält fleißig Gerichte. *Cic.* Rumores calent, die Rede gehet ſtark. *Cic.* 4) Dum calet, hoc agitur, man ſchmiedet, indem das Eiſen warm iſt. *Plaut.* 5) Calere a pugna, nur aus der Schlacht kommen. *Liv.* 6) Caletur, es iſt warm. *Plaut.* 7) hitzig, begierig ſeyn. Spe calere, von der Hofnung erhizet ſeyn. *Curt.* 8) in der Arbeit ſeyn. *Cic.* 9) in re frigidiſſima cales, in ferventiſſima friges, du biſt die verkehrte Welt. *Terent.*

Căles, ium, *Liv.* Cale, es, *f.* *Calvi*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Sil.*

Căleſco, călui, eſcĕre, warm werden, - igni, vom Feuer. *Cic.* A *caleo.*

Călēſium, i, *n.* *Calais*, Stadt in der Picardie in Frankreich. *Cellar.*

Călĕtes, um, ſ. Caleti, orum, *Cæſ.* *m.* Volk um das itzige *Dieppe* oder auch *Havre de Grace* in Frankreich. *Cæſ.*

Căletra, æ, *f.* ein Weſpenneſt. *Gloſſ. Iſidor.* 2) ehmalige Stadt in Etrurien. *Cellar.*

Căletrānus, a, um, von oder zu Caletra gehörig. *Liv.* A *Caletra.*

Caletum, i, *n.* *Calais*, Stadt und vortreflicher Hafen in der Picardie. *Geogr.*

Calfăcio, fēci, factum, ĕre, warm machen, wärmen. - manum ſinu, die Hand im Buſen. *Ovid.* 2) - nihil aliquem, einem nicht warm machen. *Cic.* Calface hominem, halte den Purſchen warm, foppe den Kerl brav. *Cic.* Pro *calefacio.*

Calfactus, us, *m.* die Erwärmung. *Plin.* A *calfacio.*

†Calfurnium, i, *n.* ein Kalkofen. *Freſn.* 2) Frohndienſt bey dem Kalkbrennen. *Id.*

†Calĭba, ſ. Chalyba, æ, *f.* eine eiſerne Kette. *Freſn.*

Călĭcātus, a, um, mit Kalk beworfen, überkalcht, getüncht. *Feſt.* A *calx.*

†Călĭcellus, i, *m.* ein kleiner Kelch. *Freſn.* A *calix.*

Călĭco, āvi, ātum, āre, mit Kalk bewerfen, tünchen. *Feſt.* A *calx.*

Călĭcŭlāris, e, hülſicht, das Hülſen hat. *Apul.* A *calix.*

Călĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Kelch. *Cat.* † 2) der die Trinkgeſchirr aufhebet und verwahret. *Freſn.* A *calix.*

Călĭde, *Adv.* heiß, warm, hitzig. 2) Calide agere, geſchwind verfahren. *Plaut.*

Călĭdia, æ, *f.* ehmalige Familie zu Rom. *Pitiſc.*

Calidonius, ſ. *Caledonius.*

Călĭdus, a, um, warm. Calida æſtas, ein warmer Sommer. *Sen.* 2) heiß. Calidum & igneum, heiß und feurig. *Cic.* 3) hitzig. Calidior animus, ein etwas hitziges Gemüth. *Cic.* 4) zornig. Juvenis animus calidus, ein zorniger junger Menſch, ein junger Purſch, der hitzig vor der Stirn iſt. *Virg.* 5) geſchwind, ſchnell. Calidi pedes, geſchwinde Füſſe. *Varr.* ap. *Non.* 6) übereilt, jähling. Calida conſilia, jählinge Rathſchläge, die man aus dem Stegreife ergreift. *Cic.* 7) neu. Calidum mendacium, eine noch ganz neue Lügen, die noch Brühwarm iſt. *Plaut.* A *caleo.*

Caliender, dri, *m.* *Arnob.* & Caliendrum, ſ. aliandrium, i, *n.* aufgeſetzt fremd Haar, eine Haarſtirn, Haaraufſatz, *al.* eine Kopfdecke, *al.* Art eines Mantels. *Hor.*

†Califa, æ, *f.* ein Califé, Beherrſcher der Saracenen. *Freſn.*

California, æ, *f.* Californien, gröſte Inſel an America.

Călĭga, æ, *f.* ein Schuh, wie ihn die Römiſchen Soldaten trugen, mit hölzernen Sohlen, inwendig mit Leder überzogen, und mit groſſen und ſtarken ehernen Nägeln unten beſchlagen. Die Riemen womit ſie gebunden waren giengen bis an die Mitte der Waden *Cic.* 2) A caliga ad conſulatum pervenit, er iſt von einem gemei-

gemeinen Soldaten Bürgermeiſter geworden. *Senec.* 3) ein Münchsſchuh oder Stiefel. *Freſn.* 4) dergleichen etwas, ſo die Biſchöffe an die Beine bis an die Knie zogen, ehe ſie in die Pantoffel oder Sandalia traten, ein Strumpf. *Id.* 5) alata, ein Inſtrument, womit man Vögel fieng. *Id.* 6) caligæ follicantes, weite Hoſen, Ploderhoſen. *Hieronym.*

Căligāris, e, *Plin.* & Caligarius, a, um, zu den Halbſtiefeln oder *Caligis* gehörig. *Plin.*

Căligārius, i, *m.* ein Schuſter, ein Halbſtiefelmacher, oder auch Verkauffer. *Lamprid.* A *caliga.*

Căligātio, ōnis, *f.* die Verfinſterung. *Plin.* A *caligo.*

Căligātus, a, um, der *caligas* trägt, der Kniesſtiefeln an hat. *Suet.* A *caliga.*

Călīgĭneus, a, um, dunkel, finſter. *Grat.* A *caligo.*

Călīgĭno, āvi, ātum, āre, nicht wohl ſehen, dunkel ſehen. *Theod. Priſc.* A *caligo.*

Călīgĭnōſus, a, um, finſter, dunkel. Caliginoſa nox, eine finſtere Nacht. *Hor.* Caliginoſum cælum, dunkel Wetter. *Cic.* 2) ſchwer, dunkel. Caliginoſiſſima quæſtio, eine ſehr dunkele Frage. *Auguſtin.* A *caligo.*

Călīgo, āvi, ātum, āre, dunkel ſehen, nicht recht ſehen, halb blind ſeyn. Caligant oculi ex ſomno, für dem Schlafe nicht recht ſehen können. *Celſ.* 2) Caligant amnes, man kan die Flüſſe kaum für Nebel ſehen. *Colum.* 3) Caligare in ſole, in einer klaren Sache blind ſeyn. *Quint.* 4) -ad aliquid, etwas nicht begreiffen. *Plin.*

Călīgo, ĭnis, *f.* die Finſterniß, Dunkelheit. -oculorum, der Augen. *Plin.* 2) Blindheit. -cæca mentis, des Gemüths, der Unverſtand. *Lucret.* 3) Verdüſterung, Verwirrung. -ſuperioris anni, vorigen Jahrs. *Cic.* 4) Quaſi per caliginem cernere, dunkel hinſehen, nicht recht ſehen. *Cic.* † 5) Arm eines Fluſſes. *Freſn.*

†Călīgōſus, a, um, finſter. *Freſn.*

Călĭgŭla, æ, *f.* kleiner und leichter Halbſtiefel, dergleichen man ſonderlich im Sommer trug. *Tac.* 2) *m.* Zuname des Kayſers Caji, welche ihm die Soldaten in der Jugend bey der Armee gegeben. *Suet.*

Călim, *Adv.* heimlich. *Feſt.* Pro *Clam.*

Călingæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Plin.*

Caliрha, æ, *m.* ein Caliphe, Fürſt und oberſter Prieſter in ſeinem Lande und zwar aus den Nachkommen des Mahomeds.

Caliptra, ſ. *Calyptra.*

Caliſſium, i, *n.* oder Caliſcia, æ, *f* die Stadt Kaliſch in Großpolen.

Călix, ĭcis, *m.* ein Becher, ein Kelch, Art eines Trinkgeſchirrs. -vitreus, ein Becherglas. *Martin.* Calicem mulſi alicui impingere, einem einen Becher voll Meth an den Hals ſchmeiſſen, verſetzen. *Cic.* Siccare calices, die Becher ausleeren, trinken, zechen. *Hor.* 2) -cochleæ, eine Muſchel. *Plin.* 3) ein Topf. Stant calices, minor inde fabas, olus alter habebat, es ſtunden Töpfe da, in dem kleinern waren Bohnen, in dem gröſſeren aber Kohl. *Ovid.* 4) der Kelch, die innere Tiefe einer Blume. *Plin.*

Callæum, i, *n.* & Callæus, i, *m.* ein Hahnbart, rother Lappe, wie dergleichen die Hähne unten am Schnabel haben.

Callăĭci, ſ. Gallæci, orum, *m.* Volk in dem itzigen Gallicien in Spanien. *Plin.*

Callaĭcus, a, um, aus oder zu Gallicien gehörig. *Iſidor.*

Callăĭnus, a, um, blaulicht, wie ein Türkis. *Plin.*

Callais, is, *f.* ein Türkis, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Callārias, æ, *f.* kleine Art Stockfiſches. *Plin.*

Callaum, i, *n.* *Callao*, eine kleine Inſel in dem Südlichen America, ohnweit der Stadt Lima.

Calle, es, *f.* *Puerto*, *Porto*, *Port à Port*, Stadt in der Provinz entro Minho y Douro in Portugall. *Antonin.*

†Callengia, æ, *f.* Klage, da einer das Seinige wieder haben will. *Freſn.*

Callens, tis, *o.* erfahren. -vaticinandi, der Wahrſagerey. *Plin.* A *calleo.*

Callenter, *Adv.* weislich. *Apul.*

Calleo, ui, ēre, Schwielen, harte und hornichte Haut in den Händen und an den Füſſen haben. *Plin.* 2) wiſſen, verſtehen. -Pœnorum jura, der Carthagin ienſer Rechte. *Cic.* -pulcre alicuius ſenſum, ſehr wohl eines Meinung. *Ter.* -ſapienter uti Dei muneribus, der Gaben Gottes ſich weislich zu bedienen wiſſen. *Horat.* 3) klug, abgefeimt ſeyn. -ad ſuum quæſtum, auf ſeinen Gewinn. *Plaut.* A *callus.*

Calleſco, callui, eſcere, hart oder ſchwielicht werden. *Cat.* A *calleo.*

Callĭblĕphărum, i, *n.* Salbe, die Augenbraunen zu ſchminken, *al.* an den Geſchwüren zu curiren.

Callicia, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut, wovon das Waſſer gefrieren ſoll. *Plin.*

Callicles, is, *m.* berühmter Griechiſcher Bildhauer. *Plin.*

Callicrătēa, æ, *f.* Frau, die 29. Kinder gehabt. *Auſon.*

Callicrătes, is, *m.* ein berühmter Bildhauer. *Plin*

Callicrătĭdas, æ, *m.* ehmaliger General der Lacedämonier. *Cic.*

Callĭcŭla, æ, *f.* *Cajanello*, Berg in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Liv.* 2) Art runder Zierath der Kleider, von Purpur, Gold, Silber u. d. g. *Pitiſc.*

Callĭde, *Adv.* klug, liſtig, geſchickt. -dicere, reden. *Cic.* Callidiſſime de futuris conjicere, von zukünftigen Dingen ſehr klug muthmaſſen. *Nep* A *callidus.*

Callĭdĭtas, ātis, *f.* die Verſchlagenheit, Klugheit, Liſtigkeit. Calliditate Pœnum ſuperare, an Liſtigkeit es einem Carthaginienſer zuvor thun. *Cic.* A *callidus.*

Callĭdŭlus, a, um, ſpitzfündig, etwas verſchlagen. *Arnob.* A *callidus.*

 Cal-

Callĭdus, a, um, witzig, liſtig, verſchlagen, verſchmitzt, ſpitzfündig. - ad fraudem, zum Betrug. *Cic.* - ad quæſtum, auf ſeinen Nutzen. *Plaut.* - accendendis offenſionibus, Feindſchaft anzuſtiften. *Tac.* - interpretatio juris, eine ſpitzfündige Auslegung des Rechts. *Cic.* 2) erfahren, wiſſend, verſtändig, klug. - rerum ruſticarum, in den Feld- und Haushaltungsdingen. *Colum.* - temporum, der die Hiſtorie wohl inne hat, al. der ſich wohl weiß in die Zeit zu ſchicken. *Tac.* A *calleo.*

Calliĕlæa, æ, *f.* ein fruchtbarer Oelbaum.

Callĭſæ, ārum, *f.* *Cariſe*, ehmalige Stadt der Hirpinorum in Italien. *Liv.*

Callĭgŏnon, i, *n.* Wegtritt, Weggras, ein Gewächs. *Plin.*

Calligrăphia, æ, *f.* die Kunſt ſchön zu ſchreiben.

Calligrăphus, i, *m.* der ſchön ſchreibet, ein Kunſtſchreiber.

Callĭmăchus, i, *m.* ein Griechiſcher Poet von Cyrene, von dem noch einige Dinge vorhanden ſind. 2) Name noch anderer berühmter Leute.

Callĭnĭcum, i, *n.* *Hepo*, Stadt in Meſopotamien, ſo ehedem auch Hierapolis hieß. *Eutrop.*

Callĭnūſa, æ, *f.* Vorgebürge in Cypern.

†Calliŏmarcus, i, *m.* Roßhub, Roßhuf, ein Kraut. *Freſne.*

Callion, i, *n.* Art eines Schlafbringenden Gewächſes. *Plin.*

Calliōnȳmus, i, *m.* Meerpfaff, Himmelgucker, Art eines Fiſches. *Plin.*

Calliŏpe, es, *f.* eine der 9. Muſen. *Cic.* 2) Stadt in Parthien. *Plin.*

Calliŏpĭcus, a, um, der eine ſchöne Stimme hat. *Firmic.*

Callĭpĕdes, ſ. Calipedes, is, *m.* ein Tragödienſpieler. 2) ein langſamer träger Menſch. *Cic.*

Callĭpĕtălon, i, *n.* Fünffingerkraut. *Apul.*

Callĭpĭdæ, ārum, *m.* ein altes Scythiſches oder Sarmatiſches Volk an dem Fluſſe Bog oder Bug. *Mela.*

Callĭpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Gallipoli*, Stadt in der Terra di Otranto im Neapolitaniſchen. *Mela.* 2) Stadt am Helleſpont in Romanien. *Plin.* 3) Stadt in Aetolien. *Liv.* 4) Stadt in Sicilien. *Sil.*

Callĭrŏe, *al.* Callirhoē, ſ. Calirrhoē, es, *f.* des Piranthi Gemahlin. *Hygin.* 2) ein Brunn in Attica. *Plin.* 3) desgleichen in Peræa in Aſien. *Plin.* 4) Stadt daſelbſt. *Solin.* 5) Stadt in Meſopotamien. *Plin.* Gr. Καλλιῤῥόη.

Callis, is, *m.* ein Fußſteig, Fußpfad, gebahnter Weg, da man aber nur zu Fuſſe gehet, oder allenfalls auch reitet. Calles occulti. *Virg.* - ignoti, heimliche, unbekannte Wege. *Curt.* 2) eine Landſtraſſe, die man auch fährt. *Freſn.*

Calliſco, iſcĕre, hart, ſchwielicht werden. *Cato.* A *calleo.*

Calliſto, us, *f.* des Lycaonis Tochter, die in eine Bärin verwandelt und an den Himmel verſetzet wurde, wo ſie der groſſe Bär iſt. *Ovid.*

Calliſtrătus, i, *m.* ein berühmter Bildhauer. *Plin.* 2) Name noch vieler anderer berühmter Leute. *Pauſan.*

Calliſtrūthia, æ, *f.* (ſc. *ficus*) Art einer Feige ſehr kalter Natur. *Plin.*

Callitrĭchon, i, *n.* Steinbrech, ein Kraut. *Apul.*

Callithrix, ĭchis, *m.* Art eines Affens, der ſonderlich ein ſchön Fell hat. *Plin.*

Callor, ōris, *m.* die Verhärtung der Haut von Schwielen. *Caſſiod.*

Callōſĭtas, ātis, *f.* die Harthäutigkeit, ſchwielichte Haut. *Scrib. Larg.* A *calloſus.*

Callōſus, a, um, ſchwielicht, voll Schwielen, harthäutig. Ulcus calloſum, Geſchwür mit harter Haut. *Celſ.*

†Callŭlo, āvi, ātum, āre, waſchen, plaudern. *Freſn.*

Callum, i, *n.* *Cic.* & Callus, i, *m.* eine Schwiele, harte und hornichte Haut an Händen und Füſſen. *Plin.* 2) eine Verharſchung, eine Unempfindlichkeit. Callum obducere, machen, daß man nichts mehr fühlet. *Cic.* 3) Speckſchwarte, Schwarte. - callus aprugnus. *Plin.* 4) Haut, Schale an dem Obſt, pira ac mala placent callo. *Plin.* 5) die Haut oder Schale an andern Dingen. *Plin.* 6) die Knöpfe auf den Blättern, worein die Raupen niſten. *Pallad.* 7) das ſüchtige *al.* äderigte Fleiſch, wie an dem Rüſſel und den Füſſen der Ochſen. *Plin.* 8) Erdſchwamm. *Plin.*

Calmaria, æ, *f.* *Chaume*, Stadt in Bretagne in Frankreich. 2) Calmar, Hauptſtadt in Smaland in Schweden.

†Calmerium, i, *n.* Taxregiſter der Dinge, ſo zu verkauffen. *Freſn.*

Calniacum, i, *n.* *Chauny*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Călo, āvi, ātum, āre, ruffen. *Macrob.*

Calo, ōnis, *m.* ein Soldatenknecht, Soldatenjunge, Troßbube. *Liv.* 2) jeder ſchlechter und geringer Knecht. *Schol. Hor.* 3) ein Sänftenträger. *Senec.* 4) Holzſchuhe. *Feſt.* 5) ſ. Kalenhuſen, Ort im Cölniſchen. *Antonin.*

Călœnum, i, *n.* ein guter Wein. *Plin.*

Călŏnēſus, i, *f.* *Belle Isle*, Inſel an Bretagne in Frankreich.

†Călōnia, æ, *f.* eine falſche Beſchuldigung. *Freſn.* Pro *calumnia.*

Calonis, is, *f.* Calenhuyſen, Ort im Cölniſchen.

Călŏphanta, æ, *m.* ein Heuchler, der gut redet, aber übel lebet, der ein gut Anſehen hat. *Plaut.* Vox dubia.

†Calopo, Calupo, Calpo, āvi, ātum, āre, galopiren, ſtark fort reiten. *Freſn.*

Călŏpŏdium, i, *n.* ein Holzſchuh. 2) - ferratum, ein Schlittſchuh, Eisſchuh. Ex κᾶλον, *lignum*, & πούς, *pes.*

Călor, ōris, *m.* die Wärme, die Hitze. - ſolis. *Cic.* - a ſole, der Sonne. *Cic.* Caloribus maximis, bey ſehr groſſer Hitze. *Cic.* Frangit ſe calor, die Hitze läßt nach. *Cic.* 2) die

Hitze,

Hitze, das Feuer. - militum in prælíando, der Soldaten in der Schlacht. *Flor.* 3) die Liebe. Alio conferre calores, mit ſeiner Liebe auf etwas anders fallen. *Propert.* 4) Fluß in Lucanien. *Antonin.* 5) il *Calore*, Fluß bey Benevento im Neapolitaniſchen. *Liv.*

Călōrātus, a, um, erhitzt, warm. *Apul.*

Călōrĭfĭcus, a, um, erwärmend, erhitzend, warm machend. *Gell.*

Calpar, ăris, *n.* Art eines Weingefäſſes, irdenes Weinfaß. *Feſt.* 2) Wein, ſo dem Jovi mit den Worten: *Macte hocce vino inferio eſto;* geopfert wurde. *Id.*

Calpas, æ, *m.* Fluß und Hafen in Bithynien. *Plin.*

Calpe, es, *f.* Vorgebürge an der Straſſe oder Eſtrecho di Gibraltar in Spanien. *Plin.*

Calpurnia, æ, *f.* Gemahlin des Jul. Cæſaris. *Suet.* 2) Name einer ganzen Römiſchen Familie. *Pitiſc.* A *Calpurnius.*

Calpurniāna, æ, *f. Carpio,* Stadt in Andaluſien in Spanien.

Calpurnius, i, *m.* gewöhnlicher Name der *Piſonum, Beſtiarum, Bibulorum* u. a. *Plin.* A *Calpus,* ſ. *Calpur,* qui Numæ filius fuiſſe perhibetur a Plutarcho, Feſto, aliis.

Calpurnius, a, um, Calpurniſch. *Ovid.* Calpurnia lex, ein Römiſches Geſetz, welches von L. Calpurnio Piſone den Namen hat.

†Calsŏlārĭa, æ, *f.* Werkſtatt eines Schuſters. *Freſn.*

†Calsŏlārius, i, *m.* ein Schuſter. *Freſn.*

Caltha, æ, *f.* Ringelblume, Goldblume. *Virg.*

Calthŭla, æ, *f.* Art eines Kleides gelber Farbe. *Plaut.* A *caltha.* Non.

Calthŭlārius, i, *m.* der Calthulas färbt oder auch macht. *Plaut.* Vox dubia.

Calva, æ, *f.* der Hirnſchedel, die Hirnſchale. *Liv.* A *calvus.* 2) ſ. Calba, Kalb, alte Stadt im Würtenbenberger Land.

†Calvānus, i, *m.* eine Nachteule. *Freſn.*

Calvāria, æ, *f.* die Hirnſchale. *Celſ.* † 2) Haarabſcheerung zur Strafe. *Freſn.* 3) Name des Bergs bey Jeruſalem, auf welchen unſer Heiland gelitten hat.

Calvārĭŏla, æ, *f.* ein kleines Trinkgeſchirr. *Juvenal.* A *calvaria.*

Calvārium, i, *n.* die Hirnſchale. 2) Art eines Fiſches. *Enn.* ap. *Apul.*

Calvātus, a, um, kahl gemacht, entblößt. Vinea calvata, ein Weinberg, worinnen es viel ledige Plätze giebt. *Cato.* A *calvo.*

Calvencĭăcum, i, *n. Chavancy,* Stadt im Herzogthum Luxemburg.

Calveo, calui, ēre, kahl ſeyn. - naturaliter, von Natur. *Plin.* A *calvus.*

Calveſio, factus ſum, fieri. *Varr.* & Calveſco, eſcĕre, kahl werden. - omnibus annis, alle Jahre. *Plin.* A *calveo.*

Calvĭnĭăcum, i, *n. Chauvigny,* Stadt in Poitu in Frankreich.

Calvinus, i, *m.* Römiſcher Name.

Calvĭtas, ātis, *f.* der Betrug. *Ulp.*

Calvĭties, ei, *f. Petron.* & Calvitium, i, *n.* eine Glatze, kahler Kopf. *Cic.* 2) kahler Ort, wo nichts ſtehet. *Colum.* A *calvus.*

Călumnia, æ, *f.* falſche Beſchuldigung, falſche Anklage. Petere aliquid per calumniam, etwas durch falſche Beſchuldigung ſuchen. *Cic.* Jurare calumniam in aliquem, ſchwören, daß man nicht aus Bosheit einen anklage. *Cic.* 2) Verläumdung. Contundere calumniam, eine Verläumdung widerlegen. *Cic.* 3) Liſt, Verſchlagenheit. - ingenii, des Verſtandes. *Cic.* 4) falſche und betrügliche Auslegung, Verdrehung der rechten Bedeutung. *Cic.* † 5) Klage, da man das Seinige wieder fordert. *Freſn.*

Călumnĭātio, ōnis, *f.* falſche Beſchuldigung. *Aſc. Ped.* A *calumnior.*

Călumnĭātor, ōris, *m.* ein falſcher Ankläger, falſcher Beſchuldiger. *Cic.* 2) ein Verläumder. *Cic.* A *calumnior.*

Călumnĭātrix, īcis, *f.* eine Verläumderin. *Ulp.* A *calumnior.*

Călumnior, ātus ſum, āri, fälſchlich beſchuldigen, falſch anklagen. - aliquem, einen. *Cic.* 2) verläumden, verkleinern. - aliquem. *Cic.* - alicui. *Aſc. Ped.* 3) verdrehen. *Cic.*

Călumnĭōſe, *Adv.* verläumderiſch, fälſchlich. *Ulp.*

Călumnĭōſus, a, um, verläumderiſch, der einen andern mit Vorſatz falſch anklaget. *Paull. Jct.* A *calumnior.*

Calvo, calvi, cālūtum, calvĕre. *Salluſt.* & Calvo, āvi, ātum, āre, *Cato.* & Calvor, calvi, verwüſten, leer, kahl machen. - arva, die Felder. *Pacuv.* 2) betrügen. *Sall.* Sopor manus calvitur, der Schlaf betreugt die Hände, macht, daß mir aus den Händen fällt, was ich darinnen habe. *Plaut.*

Calvus, a, um, kahl, ohne Haare, kahlköpficht. *Suet.* 2) Calvus Mons, i-tis, *m. Chaumont,* Stadt in Campagne in Frankreich. 3) *m.* Zuname der Liciniorum zu Rom. *Pitiſc.*

Calx, calcis, *f.* Kalk, Materie, womit man mauert. *Cic.* - viva, ungeleſchter. *Plin.* - macerata, geleſchter. *Plin.* 2) ſubtiles Pulver in der Chymie. *Woyt.* 3) gypſichte Materie in den Gelenken der Podagriſten. *Woyt.*

Calx, calcis, *c.* die Ferſe, Theil des Fuſſes. *Plin.* 2) ein Stoß mit dem Fuſſe. Accipe calcem, da haſt du einen Fußſtoß. *Juvenal.* Calcibus alicui frontem exterere, einem mit den Füſſen den Kopf einſchlagen. *Phædr.* Certare pugnis & calcibus, mit Händen und Füſſen fechten. *Cic.* 3) das Ziel, Ende. Nunc video calcem, nun ſehe ich das Ende vor mir. *Cic.* A capite uſque ad calcem, von Anfange bis zu Ende. *Plaut.* A calce ad carceres, vom Ende bis wieder zum Anfange. *Cic.* Calx mali, der unterſte Theil des Maſtbaums. *Vitruv.*

Călȳbe, es, *f.* Stadt in Thracien. *Sex. Ruf.*

Călȳcadnus, i, *m. Fiume de Ferro,* Fluß in Cilicien. *Ammian.*

Calȳcŭlus, i, *m.* ein kleiner Knopf, ein Knöpflein, worauf eine Blume ſtehet. *Plin.* A *calyx.*

Călydna, æ, ſ. Calydnæ, ārum, *f.* Inſel unfern von Creta oder Candien. *Homer.*

Călўdon, ōnis, *f.* *Ayton*, Stadt in dem ehmaligen Aetolien. *Plin.*

Călўdōnia, æ, *f.* Landſchaft in Aetolien, worinnen Calydon lag. *Cellar.*

Călўdōnius, a, um, von oder zu Calydon gehörig, Calydoniſch. *Martial.*

Călymna, æ, *f.* Inſel bey Creta, ſo auch Calydna hieß. *Ovid.*

Călypſo, us, ſ. ōnis, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter. *Tibull.*

Calypſus, i, *f.* Inſel im Joniſchen Meere, welche von der Calypſo den Namen bekommen. *Plin.*

Călyptra, æ, *f.* eine Mütze, Haube, Kappe, Kopfdecke für Prieſter und Weiber. *Feſt.*

Călyx, ўcis, *m.* der Knopf, worauf eine Blume ſtehet. *Plin.* 2) eine Knoſpe. *Plin.*

Căma, æ, *f.* ſ. Cama, ătis, *n.* Art eines ſehr niedrigen Bettes. *Iſidor.*

Cămăcæ, ārum, *m.* ein Scythiſches Volk in Aſien. *Plin.*

Camachus, i, *f.* *Chemach*, Stadt in Cilicien.

Camacum, i, *n.* Zimmt. *Plin.*

Cămæ, ārum, *m.* ein Scythiſches Volk. *Plin.*

Cămæus, ſ. Camahutus, ſ. Camahelus, i, *m.* ein Sardonich, Art eines Edelgeſteins. *Freſn.*

Camaldulenſes, ſ. Camalduenſes, Mönche, deren Orden zu Ende des X. Sæc. von S. Romaldo geſtifftet worden.

Cămaldūlum, i, *n.* *Camaldoli*, Stadt im Florentiniſchen.

Camălŏdūnum, i, *n.* *Maldon*, Ort in Engelland. *Tac.* Gr. Καμελόδουνον. *Ptol.*

Camane, es, *f.* *Daman*, Stadt in Indien.

Cămăra, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Gell.* 2) ein Gewölb. *Schol. Juv.* 3) eine Kammer, Schlafkammer. *Freſn.* 4) eine Waſſerleitung, gewölbter Canal. *Id.* 5) Stadt in Creta oder Candien. ſ. *Camera.*

Cămărăcum, i, *n.* *Cambray*, Camerich, Stadt in Flandern. *Antonin.*

†Cămărădum, ſ. Camaratum, i, *n.* die Tünche, womit die Mauern überzogen werden. *Freſn.*

Camaria, æ, *f.* *la Camargue*, Inſel an Provence in Frankreich.

Cămărīna, æ, *f.* *Camerana*, Stadt in Sicilien. *Plin.* 2) garſtiger und ſtinkender Pfuhl bey ſolcher Stadt. Movere Camarinam, einen Dreck rühren, ſich ſelbſt ein Unglück zuziehen 3) ein jeder ſtinkender Ort. 4) ein Kraut, welches heftig ſtinkt, wenn es gerieben wird. *Suid.*

Cămărium, i, *n.* Theil des Gehirns. *Blancard.*

Cămărōſis, is, ios, eos, *f.* Abſonderung eines Theils der Hirnſchale durch einen Schlag von dem andern. *Blancard.*

Cămărus, ſ. Cammarus, Art eines Fiſches. *Plin.* 2) Meerkrebs. 3) ſ. Camurus. *Adj.* krummgebogen. Camura cornua. *Virg.*

Cămăſum, i, *n.* & Camaſus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Voſſ.*

†Camba, ſ. Camma, æ, *f.* ein Brauhaus. *Voſſ.* & *Freſn.*

†Cambārius, i, *m.* ein Bräuer, Bräumeiſter. *Voſſ.*

Cambāte, es, ſ. Cambatis, is, *f.* Kems, Ort im Sundgau.

†Cambellānus, i, *m.* ein *Chambellan*, Cammerherr, Cammerjunker. *Freſn.*

†Cambĕria, æ, *f.* ein Hanfacker. *Freſn.*

Cambĕrīnum, ſ. Camberianum, i, *n.* *Chamberi*, Hauptſtadt in Savoyen.

Cambes, is, ſ. Cambēte, es, *f.* *Kems*, Ort in Schwaben. *Antonin.*

†Cambia, æ, *f.* die Vertauſchung, Verwechſelung. *Freſn.*

Cambiālis, e, zum Wechſeln gehörig. Jus cambiale, das Wechſelrecht. Litteræ cambiales, ein Wechſelbrief. *JCt.* A *cambium.*

†Cambiātor, ōris, *m.* ein Wechſeler. *Freſn.* A *cambio.*

Cambio, āvi, ātum, āre. *Colum.* & Cambio, ivi, ſ. camſi, *Chariſ.* ītum, īre, wechſeln, vertauſchen. - aliquid cum aliquo, etwas mit einem. *Apul.*

†Cambio, ōnis, *f.* der Wechſel, Wechſelbrief. *Freſn.*

†Cambĭpartīta, æ, *f.* eine Vertheidigung vor Gericht. *Freſn.*

†Cambipartor, ōris, *m.* der eines andern Sache vor Gericht auf ſeine Koſten gegen eine gewiſſe quotam, wenn ſie gewonnen wird, ausführet. *Freſn.*

†Cambītio, ōnis, *f.* die Vertauſchung, Verwechſelung. *Freſn.* A *cambio.*

†Cambītor, ōris, *m.* ein Vertauſcher. *Freſn.* A *cambio.*

†Cambium, i, *n.* der Wechſel, ſonderlich im Gelde. *Freſn.* 2) eine Wechſelbank. *Id.*

†Cambius, i, *m.* ein Wechſeltiſch. *Freſn.*

†Cambo, ōnis, *m.* gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.* A *campus.*

†Cambŏca, æ, *f.* der krumme Biſchofsſtab. *Freſn.*

Cambŏdūnum, i, *n.* Kempten, Reichsſtadt in Schwaben, *al.* München in Bayern. 2) Almundbury, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Cambŏrĭcum, ſ. Camboritum, i, *n.* *Cambridge*, Stadt in Engelland. *Antonin.* 2) *Chambor*, Schloß in Frankreich.

†Cambra, æ, *f.* eine Kammer, Schlafkammer. *Freſn.* A *camera.*

Cambria, æ, *f.* Walles, ein Theil von Engelland.

†Cambūca, Cambucca, æ, ſ. ein Biſchofsſtab. *Freſn.*

†Cambūcārius, i, *m.* der den Biſchofsſtab oder auch das Creutz vorträgt. *Gloſſ.*

Cambus, i, *f.* Kamp, Fluß in Oeſterreich. *Antonin.*

†Cambuta, æ, *f.* Biſchofsſtab. *Freſn.*

Cambўſes, is, *m.* König in Perſien. 2) Fluß in Albanien in Aſien. *Plin.*

Camelæ, ſ. *Camellæ.*

†Cămēlāria, ſ. Camelaſia, æ, *f.* die Cameelpflege, Schuldigkeit Cameele zu halten. *Pitiſc.*

Cămēlārius, i, *m.* ein Cameelwärter. 2) einer der Cameele halten mußte, damit ſie bey Erfode-

forderung der Obrigkeit ſo gleich bereit waren. *Pandect.* A *camelus.*

Camelaſia, ſ. *Camelaria.*

Cămēlāſium, i, *n.* Tribut oder Abgabe von Cameelen. *Pitiſc.* A *camelus.*

†Camelaucium, ſ. Calamaucum, i, *n.* ſ. Camelaucus, i, *m.* Art eines Huts von Cameelhaaren, dergleichen ſich die Päbſte, Kaiſer und auch wohl die Nonnen bedieneten. *Freſn.*

Cămēlīdes, um, *f.* 2. kleine Inſeln an Aſien. *Plin.*

Cămēlīnus, a, um, von einem Cameel. Lac camelinum, Cameelmilch. *Plin.* A *camelus.*

Cămella, æ, *f.* gewiſſes Gefäß, Wein- und Milchgeſchirr. *Ovid.* 2) Art eines Opfergefäſſes. *Petron.* 3) *plur.* Göttinnen, ſo Jungfern waren, denen die, ſo heyrathen wolten, ihre Opfer brachten. *Feſt.* Gr. Γαμηλία θεαί. *Pitiſc.*

†Cămellum, i, *n.* Kappe über den Kopf und die Schultern. *Freſn.*

Cămēlodūnum, i, *n.* Duncaſter, Stadt in Engelland.

Cămēlŏpardălis, is, *f.* eine Giraffa, zahmes Thier, faſt wie ein Cameel, allein ſcheckicht, wie ein Pardel. *Varr.* 2) ein Kamelpard, ein neues nordliches Geſtirn von 32. Sternen. *Wolf.*

Cămēlŏpŏdium, i, *n.* Andorn, ein Gewächs. *Apul.*

†Cămēlōtum, i, *n.* Camelot, Zeug von Cameelhaaren. *Freſn.* A *camelus.*

Cămelus, i, *m.* ein Cameel, ein groſſes Laſtthier. *Cic.* 2) ein groß Schiffseil, Ankerſeil, Cabeltau. *Gloſſ.*

Cămēna, æ, *f.* ein Lied, Gedicht, Ode. *Hor.* 2) eine Muſe.

Cămēnæ, ārum, *f.* die Muſen. - amant alterna, lieben die Abwechſelung. *Virg.*

Cămēnālis, e, die Muſen angehend. *Sidon.* A *Camenæ.*

Cămĕnēcia, æ, *f.* & Camenecum i, *n.* Caminieck, Stadt in Podolien.

Cămĕra, ſ. Camara, æ, *f.* ein Gewölbe, gewölbte Decke. Pavimenta recte fiebant, cameras aliquot mutari juſſi, die Fußböden wurden recht gemacht allein einige Gewölbe habe ich ändern heiſſen. *Cic.* 2) Art eines Schiffs, ſonderlich bey den Daciern. *Tac.* 3) eine Kammer, Art eines innern Zimmers, ſonderlich, wo man ſchläft. *Voſſ.* † 4) Ort, wo eines Fürſten Geld aufgehoben wird, die Schatzkammer. *Freſn.* † 5) Collegium über die Revenüen, Juſtitz u. d. g. - electoralis, die Churfürſtliche Cammer. - Parlamenti, Cammer des Parlaments. - Imperialis, das Kaiſerl. Cammergericht zu Wetzlar. † 6) die Münze, Ort, wo man Geld ſchlägt. *Freſn.* 7) - obſcura, eine finſtere Kammer, darinnen man ſiehet, was auſſerhalb derſelben vorgehet, doch eigentlich alles verkehrt. *Wolf.*

Cămerācum, i, *n.* *Cambray*, Camerich, Stadt im Hennegau. *Antonin.*

†Camĕrāgium, i, *n.* Recht, die Waaren in einem Gewölbe auszulegen. *Freſn.*

†Cămĕrālis, is, *f.* eine Cammerjungfer. *Freſn.* A *camera.*

†Cameraliter, *Adv.* nach gepflogenem ordentlichen Rathe. *Voſſ.* A *camera.*

†Cămĕrāria, æ, *f.* ein Cammermagd, eine Zofe. *Freſn.* 2) eine Schlafkammer. *Id.*

†Cămĕrārius, i, *m.* ein Cämmerer, Einnehmer der Rathsgefälle. †2) ein Cammerherr. *Freſn.* 3) ein Cammerdiener. *Id.* A *camera.*

Cămĕrārius, a, um, zu einem Gewölbe gehörig. 2) zu einer jeden Decke gehörig. Cucurbita cameraria, ein Kürbs, ſo eine Sommerlaube bedeckt. *Plin.* A *camera.*

Cămĕrātio, ōnis, *f.* die Wölbung. *Spartian.*

Cămĕrātus, a, um, gewölbt. 2) gebogen, als ein Gewölb, mit gebogener Decke. Camerata arca, ein Kuffer. *Ulp.* Cameratum vehiculum, Wagen mit einer Bogendecke, Kutſche. *Ulp.* A *camera.*

Camercanæ, ārum, *f.* die Antilliſchen Inſeln an America.

Cămĕria, æ, *f.* *Liv.* Camerium, i, *n.* ehmalige Stadt in der Sabiner Land. *Plin.*

Cămerīnum, i, *n.* *Camerino*, Stadt in Umbrien oder der itzigen Marca d' Ancona. *Cæſ.*

†Cămerlengus, i, *m.* ein Cammermeiſter, Schatzmeiſter. *Freſn.* 2) Cämmerer am Päbſtlichen Hofe.

Cămĕro, āvi, ātum, āre, wölben. *Plin.*

Cămers, tis, *m.* Mannsname bey dem Virgilio. 2) einer der Camertum, eines alten Volks in Umbrien. *Plin.* 3) *adj.* Camertiſch, die Camertes angehend. *Cic.*

Cămertīnus, a, um, Camertiſch. *Cic.*

Cămēſes, is, *m.* alter Fürſt im Latio, mit dem Janus das Ländlein Cameſene gemeinſchaftlich beſaß. *Macrob.*

†Camēunia, æ, *f.* Matratze, drauf zu ſchlafen. *Pap.*

†Camice, es, *f.* die Albe, Stück der Prieſterkleidung. *Freſn.*

Camicus, i, *f.* *Siculiano*, Stadt in Sicilien.

Cămīliăcum, i, *n.* *Chambly*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Cămilla, æ, *f.* eine berühmte Heldin in Italien. *Virg.* 2) eine Prieſterin. *Enn.* 3) eine Dienerin der Prieſter. *Serv.* †4) eine Kappe über den Kopf und Schultern. *Freſn.* 5) eine der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.* A *camillus.*

Camillus, i, *m.* Zuname der Furiorum zu Rom, von denen M. Furius Camillus ſonderlich berühmt iſt, weil er Rom wieder von den Galliern befreyete. *Liv.* 2) ein freygebohrner Knabe, der bey den Opfern dem Prieſter aufwartete. *Ovid.*

†Camina, æ, *f.* ein Brauhaus. *Freſn.*

†Cămināta, æ, *f.* Zimmer mit einem Camine. *Gloſſ.* 2) ſ. Caminada, Stube, wo ſich die Mönche in einem Cloſter wärmen. *Freſn.* A *caminus.*

Caminium, i, *n.* Camin, Stadt in Hinterpommern, vor dieſem ein Bißthum.

Cămīno, āvi, ātum, āre, einen Camin machen. *Plin.* A *caminus.*

Cămīnus, i, *m.* ein Camin, der aber bey den Alten mitten in dem Zimmer ſtund. *Suet.* 2) eine Kohlpfanne. *Cic.* 3) die Oeffnung, das Loch eines Feuerſpeyenden Berges. *Virg.* 3) das

das Feuer. *Senec.* † 4) ein Weg, Straſſe. *Freſn.* A Gall. *Chemin.*

Camiſcia, ſ. Camiſa, & Camiſia, æ, *f.* ein Hemd. *Feſt.* † 2) ein Chorhemd, Stück einer Prieſterkleidung. *Freſn.* 3) - libri, Tuch, worein ein Buch gewickelt wird. *Id.* 4) ein Wappenrock. *Id.* 5) - ferrea, ein Panzerhemd. *Id.*

†Camiſīle, is, *n.* Camiſilis, Campſilis, is, *f.* eine Albe, Art der leinwandenen Kleidung. *Freſn.*

†Camīum, i, *n.* ein Wechſel, ein Tauſch. *Freſn.* Pro *cambium.*

†Camix, īcis, *f.* ein Hemd. *Freſn.*

Cammărus, i, *m.* ein Meerkrebs. *Varr.*

†Camoca, æ, *f.* Camucum, i, *n.* Art eines ſeidenen Zeugs. *Freſn.*

†Camoccia, æ, *f.* ein Steinbock, Art eines Thiers. *Freſn.*

Camœnæ, ſ. *Camenæ.*

Cămōmillum, i, *n.* Camomillen, ein Gewächs. *Schrœder.*

Campa, ſ. *Campe.*

Campāgus, i, *m.* Art Schuhe. *Capitol.*

†Campāle, is, *n.* der Krieg, Feldzug. *Freſn.* A *campus.*

Campāna, æ, *f.* ſc. nola, eine Glocke. *Anaſtaſ. Bibl.* 2) Art einer Wage. *Pap.*

Campānārium, i, *n.* ein Glockenthurm. *Voſſ.* A *campana.*

†Campānārius, i, *m.* ein Glockengieſſer. 2) ein Glöckner. A *campana.*

Campānia, æ, *f.* Campanien, Landſchaft in dem untern Italien, itzo *Terra di Lavoro*, Theil des Königreichs Neapolis. *Cic.* 2) *Champagne*, Landſchaft in Frankreich. 3) - Romana, *la Campagna di Roma*, Landſchaft im Kirchenſtaate in Italien. 4) *Campagna*, Stadt im Neapolitaniſchen. 5) Campen, Stadt in Ober-Yſſel.

Campānĭcus, a, um, Campaniſch, aus oder zu Campanien gehörig. *Plaut.* Campanica aratra, Campaniſche Pflüge. *Cato.*

Campānŭla, æ, *f.* ein Glöcklein. 2) - ſilveſtris, Fingerkraut, Fingerhut. - lactaria, Milchglöcklein. - vulgatior foliis urticæ, Waldglöcklein, ein Gewächs. *Wort.*

Campānus, a, um, Campaniſch, aus oder zu Campanien gehörig. *Liv.* Littus Campanum, das Campaniſche Ufer. *Stat.* 2) hochmüthig, ſtolz. *Cic.* 3) Campanus morbus, Kupfer im Geſichte. *Hor.* 4) Campanum æs, eine Glocke, weil dergleichen zu erſt von den Campaniern gegoſſen worden. 5) Campana ſtatera, eine Schnellwage, als dergleichen auch zu erſt in Campanien erfunden worden. *Iſidor.*

†Camparcium, ſ. Campartagium, i, *n.* Abgabe an Früchten vom Felde. *Freſn.*

†Campārius, i, *m.* ein Feldhüter, ein Keuler, Pfänder. *Freſn.* A *campus.*

Campartagium, ſ. *Camparcium.*

Campas, ătis, *o.* Campaniſch. 2) weibiſch, wollüſtig. *Plaut.* 3) Campas dicere, Lappalien ſchwatzen, Narrenpoſſen reden, was Campaniſches vorbringen. *Plaut.* A *Campania.*

Campe, es, ſ. Campa, æ, *f.* eine Raupe. *Colum.* 2) ein jeder groſſer Meerfiſch, ſonderlich aber doch ein Delphin. *Martial.*

†Campellus, ſ. Campĭcellus, i, *m.* ein klein Feld. *Freſn.*

†Campenſis, is, *m.* der auf dem Felde oder Lande wohnet. *Freſn.*

Campeſter, *m.* Campeſtris, e, zum ebenen flachen Felde gehörig, feldicht. Locus campeſtris, ebene Felder. *Cæſ.* Iter campeſtre, Marſch auf dem ebenen Felde. *Cæſ.* Scythæ campeſtres, Scythen, die ſich auf den flachen Feldern aufhalten. *Horat.* Flores campeſtres, Feldblumen. A *campus.*

Campeſtrātus, a, um, der ein Campeſtre oder Schurz um die Lenden an hat. *Auguſtin.* A *campeſtre.*

Campeſtre, is, *n.* ein Schurz von dem Nabel bis unter die Knie. *Horat.*

†Camphio, ſ. Campio, ōnis, ſ. Camphius, i, *m.* ein Kämpfer. *Freſn.*

Camphŏra, æ, *f.* Kampfer. *Med.*

Campi, ōrum, *m.* die Stadt Campen in der Provinz Oberyſſel.

Campiānum, i, *n.* *Campiano*, Stadt im Parmeſaniſchen.

†Campiator, ōris, *m.* ein Ritter. *Freſn.*

Campĭcurſio, ōnis, *f.* Ubung der Soldaten auf dem Felde, ſonderlich im Lauffen. *Veget.*

Campĭdoctor, ōris, *m.* der den jungen Soldaten die Exercitia lehret, ein Trillmeiſter, ein Exercirer. *Schol. Juv.*

Campidōna, æ, *f.* ſ. Campŏdūnum, i, *n.* Kempten, Reichsſtadt in Schwaben.

†Campĭductor, ōris, *m.* der die Soldaten exerciret. 2) ein Fechter. *Freſn.*

Campĭgĕnus, i, *m.* der auf dem Lande erzogen. *Veget.*

†Campio, ōnis, *m.* ein Kämpfer, der ſich inſonderheit für einen andern ſchlägt. *Freſn.* 2) - eccleſiæ Romanæ, ein Vertheidiger und Advocat der Römiſchen Kirche. *Id.* A Germ. *Kampf.* 3) *f.* eine Vertauſchung, ein Wechſel. *Freſn.*

†Campio, īvi, ītum, īre, ein Duell halten. *Freſn.*

†Campĭpars, tis, *f.* der Theil Früchte, die ein Vaſall ſeinem Lehnherrn geben muſte. *Freſn.*

†Campĭpartĭceps, ĭpis, *m.* ein Richter, der eine Streitſache verlegt, damit er einen Theil von dem haben möge, warum geſtritten wird. *Freſn.*

†Campĭpartior, ītus ſum, īri, ein Theil der Früchte von eines andern Felde zu genüſſen haben. *Freſn.*

†Campĭtæ, ārum, *m.* Art Ketzer, die ſich auf den Feldern aufhielten. *Freſn.*

Campŏlātim, *Adv.* verwirrt. *Apul.*

Campŏlātum, i, *n.* *Gambulo*, Stadt im Mayländiſchen.

Campŏvĕria, æ, *f.* Campweer, Stadt in der Inſel Walchern.

Campſo, āvi, ātum, āre, tauſchen, vertauſchen, wechſeln, verwechſeln. 2) beugen, lenken. 3) - Leucaten, Leucaten umſchiffen. *Enn.*

†Cam-

†Campſor, ōris, *m.* ein Wechſeler. *Ugut.*

Camptaules, æ, *m.* ein Waldhorniſt, u. d. g. ſo auf was krummen bläſet. *Vopiſc.*

Campter, ĕris, *m.* eine Rennbahne, Ort, wo die Pferde ſonderlich im Kreiſe getummelt werden. *Pacuv.*

Campŭlus, i, *m.* ein klein Feld. *Greg. M.*

Campus, i, *m.* ein ebenes Feld, flaches Feld. Agros cum campis optimis & uberrimis conferre, die Aecker mit den guten und fruchtbaren Feldern, Flächen, Ebenen vergleichen. *Cic.* Campos & montes peragrare, auf den ebenen Feldern und Bergen herum ſchweiffen. *Cic.* Campo patentia æquora, die freyen Ebenen der Felder. *Cic.* 2) ein Flur, Gegend, Landſchaft, Pflege. Campus Atinas, die Atinatiſche Gegend, Flur. *Cic.* 3) freye und unbebauete Gegend oder Platz vor oder in der Stadt Rom, dergleichen denn waren Campus agonius, zwiſchen dem Valle Murcia und dem Circo Flaminio, in der XI. Region. *Pitiſc.* - Agrippæ, in der VII. Region der Stadt. *Id.* - Brutianus, auf dem Janiculo, und alſo in der XIIII. Region. *P. Victor.* - Coditanus, auch in der XIIII. Region. *Feſt.* - Cœlimontanus, in der II. Region. *Merula.* - Eſquilinus, in der V. Region. *P. Victor.* - Figulinus, in der XIII. Region. *Pitiſc.* - Floræ, deſſen Region unbekannt iſt. *Pitiſc.* - Forinarum, ſ. Fontinarum, in der II. Region. *Rufus.* - Horatiorum, deſſen Gegend unbekannt. *Martial.* - Jovis, ſo einerley mit dem Campo Martio minori. *Nardin.* - Lanatarius, in der XII. Region der Stadt. *P. Victor.* - Martialis, auf dem Cælio in der II. Region. *Id.* - Martius, vor der Stadt Rom an der Tiber, ſo dem Marti gewidmet war, der Jugend ſonderlich zu den Kriegsübungen dienete, und oft auch ſchlechthin *Campus* genannt wird. *Cic.* - - minor, der an dem nur beſchriebenen Campo Martio mit anlag. *Catull.* - Octavianus, deſſen Gegend unbekannt iſt. *Pitiſc.* - Paſcuarius, ſ. Pecuarius, in der XIII. Region. *Merul.* - Rediculi in der I. Region. *Id.* - Sceleratus, auf dem die Veſtaliſchen Jungfern lebendig begraben wurden, wenn ſie ſich nicht keuſch genug gehalten, in der VI. Region. *Liv.* - Vaticanus, in der XIIII. Region. *Nardin.* - Veranus, vor der itzigen Porta D. Laurentii. *Pitiſc.* - Viminalis, in der V. Region. *Nardin.* 4) das Meer. - cæruleus. *Plaut.* Campi liquentes. *Virg.* 5) die Verſammlung des Volks, die Comitia, (weil ſolche auf dem Campo Martio zu Rom gehalten wurden.) *Cic.* 6) Platz, Gelegenheit, Materie. Nullum ſors nobis campum dedit, in quo excurrere virtus cognoſcique poſſit, das Glück hat uns keine Gelegenheit gegeben, bey der ſich die Tugend könne ſehen laſſen. *Cic.* Magnus campus ad laudem, viel Materie zum Lobe. *Cic.* Latiſſimus campus dicendi, viel Materie zu reden. *Cic.* 7) *Campagne*, Feldzug. Miles procedit ad campum, der Soldat gehet zu Felde, in die Campagne. *Chryſolog.* † 8) ein Duell, ein Zweykampf. *Freſn.* 9) ein Jahrmarkt, Meſſe *Id.* 10) der Markt in einer Stadt. *Id.* 11) Gerichtsplatz in einer Stadt, wo die armen Sünder abgethan wurden. *Auguſtin.* 12) ein Lager, Feldlager. *Freſn.* 13) - Martii, Madii, Magi, Reichstag bey den ehmaligen Franken. *Freſn.* 14) Ort vor den Städten, wo man ſich in den Waffen übete. *Id.* 15) - Marathonius, die Gegend bey der Stadt Marathon in Attica, wo die Perſer von Militiade geſchlagen worden. *Nep.* 16) - Merulæ, Amſerfeld, Gegend in Myſien. - Rotundus, *Campredon*, Stadt in Catalonien. - Herculeus, ſ. Campi Lampidei, *La Crau*, Gegend in Provence an der Rhone. *Plin.* - fiſci, *Fecamp*, Städtlein und Abtey in der Normandie. - Regius, Königsfeld, Landvogtey im Canton Bern vor dieſem ein Cloſter. - St. Petri, Feldkirch, Oeſterreichiſche Grafſchaft in Schwaben. - longus, Kämpelunge oder Langenau, ein Ort in der Wallachey. - Macri, *Val de Montirone*, Gegend zwiſchen Parma und Modena. - Canini, Gegend um Belizone im Meyländiſchen. *Greg. Tur.* - Phlegræi, *la Solforata*, Gegend in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. - Piorum, ein berühmter Ort in Sicilien, unweit Catanea. *Val. Max.* - Raudii, Gegend unfern von Verona. *Vellej.*

†Camſile, is, *n.* eine Albe, ein Chorhemde. *Freſn.*

†Camucum, i, *n.* ein Biſchoffsſtab. *Freſn.*

Camŭdŏlanum, i, *n.* Maldon, Stadt in Engelland.

Camulus, i, *m.* Name eines Heidniſchen Götzen, vermuthlich des Martis. *Vet. Inſcr.* ap. *Grut.*

Cāmum, i, *n.* Bier, Breyhahn, Trank von Gerſte oder anderem Getraide. *Ulp.*

Cămūra, æ, *f.* Korb, worinnen einer Neuverheyratheten Schmuck und Putz getragen wurde. *Feſt.*

Cămŭrus, a, um, krumm, gebogen. Camura cornua, krumme Hörner. *Virg.* 2) Camuri boves, Rinder ſo krumme Hörner haben. *Feſt.* A καμπτω, *flecto.*

Cāmus, i, *m.* ein Hacke, Strick, womit einer an das Creutz oder die furcam gebunden wurde. *Plaut.* 2) eine Halfter, *al.* ein Brechzaum, *al.* Maulkorb. *Plaut.* 3) Deckel mit einem Loche auf den Geſchirren, worinnen beym Votiren die Calculi geworfen wurden. *Pitiſc.*

Canabis, ſ. *Cannabis.*

Canabŭla, ōrum, *n.* ſ. Canabulæ, ārum, *f.* *Frontin.* rauher, ſteinigter und unebener Ort.

Canăce, es, *f.* des Æoli Tochter. *Ovid.* 2) ſ. Canache, Name eines Hundes. *Ovid.*

Cănăchēnus, i, *m.* ein Dieb. *Arnob.*

Cănăcius, *Adv.* vollſtimmiger. *Apul.*

Cănădium, i, *n.* *Chonad*, Stadt in Ungarn.

Cănăgŏra, æ, *f.* *Serenagar*, Stadt in Indien.

Cănālĭcŏla, æ, *m.* ein Müßiggänger. *Plaut.*

Cănālĭcŭla, æ, *f.* ein Röhrlein. *Gell.* A *canalis.*

Cănālĭcŭlatim, *Adv.* wie mit Röhrlein. *Plin.*

Cănālĭcŭlatus, a, um, wie eine Rinne beſchaffen, ausgehölet. *Plin.*

Cănālĭcŭlus, i, *m.* Röhrlein, kleine Rinne. *Varr.* 2) Aushölung einer Säule der Länge

des Schafts nach, eine Canelure. *Vitr.* 3) Schiene, wie ſie die Chirurgi brauchen. *Celſ.*

Cănālĭcum, i, *n.* *Cairo*, Ort in Montferrat.

Cănālienſis, e, das aus den Röhren kömmt. *Plin.* A *canalis.*

Cănālis, is, *m.* eine Rinne, Canal. *Plin.* - ſtructilis, von Steinen. *Vitr.* 2) eine Röhre, hohl ausgebohrtes Holz. Canales iligni, eichene Röhren. *Virg.* 3) das Bett eines Fluſſes, der Graben deſſelben. *Senec.* 4) Schiene, hohl ausgearbeitetes Holz, worein die Chirurgi ein zerbrochenes Bein legen. *Celſ.* 5) Höhle des Rückgrads u. d. g. wodurch was gehet. *Blancard.* Canalis animæ, die Luftröhre. *Plin.* 6) ein enger Weg, oder Fußſteig. *Apul.* 7) - arundinum, Schilfrohr. *Virg.* 8) - tubæ, Röhre einer Trompete. *Sen.* 9) Gegend auf dem Markte zu Rom. *Plaut.*

Cănālĭtius, a, um, aus oder zu den Röhren gehörig. Aurum canalitium, Gold, das in der Erde, ſonderlich auch im Marmor als Adern fortgehet. *Plin.* A *canalis.*

Cănăma, æ, *f.* *Villa nueva del Rio*, Stadt in Andaluſien.

†Canamella, æ, *f.* Zuckerrohr, woraus der Zucker geſotten wird. *Freſn.*

Cănănæa, æ, *f.* Canaan, Landſchaft in Syrien.

Cănănæus, a, um, Cananäiſch aus oder zu Canaan gehörig. *Prudent.* A *Cananæa.*

Cănānītis, is, *f.* eine Cananäerin, Cananitiſch Weib.

†Canapina, ſ. Cannava, æ, *f.* Canevas, Art eines weiſſen Zeugs von Hanfe. *Freſn.* A *canabis.*

Canapitium, i, *n.* *Canaveſe*, Landſchaft in Piemont.

†Canapus, i, *m.* Hanf, ein Gewächs. *Schræder.*

†Canardus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Cănāria, æ, *f.* Hundsgras, ein Kraut. *Plin.* 2) *Canaria*, eine der Canariſchen Inſeln. 3) Stadt in ſolcher Inſel. † 4) Recht, nach dem die Unterthanen ihrer Herren Hunde unterhalten müſſen. *Freſn.* A *canis.*

Cănārius, a, um, von Hunden, die Hunde angehend. Canarium ſacrificium, ein Hundeopfer, ſo von röthlichen Hunden, um die ſchädliche Hitze des Hundsſterns abzuwenden, jährlich geſchahe. *Arnob.* 2) Canaria lappa, Hundsgras. *Plin.* 3) Canaria avicula, ein Canarienvogel. *Geſner.* 4) Canariæ inſulæ, die Canarieninſeln, in denen es beſonders groſſe und ſtarke Hunde giebt. A *canis.*

Canatha, æ, *f.* Stadt jenſeit des Jordans. *Plin.* 2) Stadt in Cöleſyrien. *Ptol.*

†Canatiglia, æ, *f.* ſubtiler Gold- oder Silberfaden. *Freſn.*

Cānăva, ſ. Cannava, Caneva, æ, *f.* eine Vorrathskammer, Vorrathsgewölbe. *Auguſtin.*

†Cānăvāria, æ, *f.* eine Ausgeberin, Schlieſſerin, die die Aufſicht über das Vorrathsgewölbe hat. *Freſn.* A *canava.*

†Cānăvārius, i, *m.* Aufſeher über die Vorrathskammer. *Freſn.*

Cancălus, i, *m.* eine Klammer. *Anaſtaſ. Bibl.*

†Cancellāria, æ, *f.* die Canzeley. *Freſn.* 2) Würde eines Canzlers, das Cancellariat. *Voſſ.* A *cancellarius.*

Cancellāriātus, us, *m.* das Canzleramt.

†Cancellārius, i, *m.* ein Canzler. *Freſn.*

Cancellātim, *Adv.* gegittert, auf Gitterart, Gitterweiſe. *Plin.* A *cancello.*

Cancellātio, ōnis, *f.* die Grenzſcheidung. *Frontin.* 2) die Creutzweiſe Durchſtreichung einer Schrift. A *cancello.*

Cancellātus, a, um, gegittert. - cutis. *Plin.* 2) Creutzweiſe gelegt. *Solin.* 3) eingeſchränkt, in ſeine Grenzen eingeſchloſſen. *Frontin.* 4) Creutzweiſe durchſtrichen. *Cod.*

Cancelli, ōrum, *m.* Gitter, Gatter. - ærei, von Erzt. *Colum.* 2) die Schranken. - fori, des Markts. *Cic.* 3) die Grenzen. Si extra hos cancellos egrediar, quos mihi ipſe circumdedi, wenn ich weiter gehe, als ich mir ſelbſt vorgenommen habe. *Cic.* Quaſi cancellis circumſcripta ſcientia, eine Wiſſenſchaft, die gleichſam in ihre Schranken eingeſchloſſen. *Cic.* 4) die Einfaſſung der Dächer im gelobten Lande, damit niemand herunter fallen kunte. *Cathol.* † 5) der mit einem Gitter von der übrigen Kirche abgeſonderte Altar. *Freſn.* 6) die Markung der Aecker, das iſt, die Markzeichen. *Caſſiod.*

Cancello, āvi, ātum, āre, als ein Gitter in einander ſchlingen, verwirren. *Colum.* 2) einſchränken, etwas mit ſeinen Grenzen umſchlieſſen. *Frontin.* 3) Creutzweiſe durchſtreichen, ausleſchen, ungültig machen. - teſtamentum, ein Teſtament. *Ulp.* † 4) die Arme ausſtrecken. *Cathol.* A *cancelli.*

Cancellus, i, *m.* ein Graben oder Markung der Felder.

Cancer, cri, & ĕris, *Celſ.* *m.* ein Krebs, und zwar eigentlich ein Meerkrebs, wie *Aſtacus* ein Bachkrebs. *Virg.* 2) der Krebs, ein himmliſches Zeichen im Thierkreiſe. *Plin.* 3) der Krebs, ein freſſender Schade am Leibe. *Ovid.* 4) eine beſondere Binde der Chirurgorum. *Woyt.* 5) ein Gitter-Gefängniß. *Apul.* † 6) ein Gewölbe. *Freſn.* 7) eine beſondere Kriegsmachine. *Id.*

Cancĕrātĭcus, a, um, vom Krebs. Fœtor canceraticus, ein Krebsgeſtank. *Veget.*

†Cancĕrātus, a, um, Krebsfreſſig. 2) vom Krebs gefreſſen. *Freſn.* A *cancero.*

Cancĕro, āvi, ātum, āre, den Krebs haben, am Krebſe laboriren. *Plin. Val.* 2) der Krebs werden. *Apul.*

Canceroma, ătis, *n.* die Krebskrankheit. *Celſ.*

†Cancĕrōſus, a, um, der den Krebs hat, am Krebs laborirt. *Sarisb.* 2) ſchädlich, um ſich freſſend, wie der Krebs. *Freſn.*

Cancius, i, *m.* *la Canche*, Fluß in der Picardie.

†Cancrēnum, i, *n.* der Krebsſchaden. *Freſn.*

Cancrīnus, a, um, dem Krebſe gleich. Cancrinus verſus, ein Vers, der rückwerts lautet, wie

wie vorwerts, z. E. Signa te ſigna temere me tangis & angis.

Candăcus, a, um, *obſol.* lieblich, angenehm. *Næv.* ap. *Varr.*

Candæum, i, *n. Cande*, Stadt in Frankreich.

Candālĭca, æ, *f. S. Veit*, Stadt in Cärnthen.

Candamius Mons, i - is, *m. Candannedo*, Berg in Aſturien in Spanien.

Candinŏvia, *al.* Scandinavia, æ, *f.* Scandinavien, Schweden und Norwegen. *Mela.*

Candāvia, æ, *f. Canovia*, Landſchaft in dem Epiro. *Cic.*

Candaules, is, *m.* König in Lydien. *Juſtin Plin*

Candefăcio, fēci, factum, ĕre, weiß machen. - ebur atramento, Elfenbein mit ſchwarzer Dinte, eine d. i. ungereimte, vergebene Arbeit thun. *Plaut*

Candēla, æ, *f.* ein Licht, wie es der Lichtzieher oder Seifenſieder macht, zu deren Tochten die Alten auch Papier und Binſen nahmen. - ſebacea, von Inſelt oder Unſchlitt. - cerea, eine Wachskerze, Wachslicht. *Colum.* Candelæ filum, das Tocht. 2) Faſcis candela involutus, ein Paquet, ſo in gewichſte Leinwand gebunden. *Liv.* 3) - regis, Königskerze, ein Kraut. 4) Feſtum Candelarum, Lichtmeſſe, ein Feſt. *Freſn.*

Candēlābrum, i, *n. Cic.* &

Candēlābrus, i, *m.* ein Leuchter. - ardens, brennender, auf dem ein Licht brennt. *Cæcil.*

Candēlāria, æ, *f.* Wollkraut, Königskerze, Brennkraut, ein Gewächs. *Martin.*

† Candēlāria, ōrum, *n.* Lichtmeſſe, ein Feſt. *Freſn.*

† Candēlārium, i, *n.* Lichtopferung. *Freſn.*

† Candelārius, i, *m.* ein Lichtträger. *Freſn.* 2) - faber, der da Leuchter macht. *Id.* 3) ein Lichtzieher. *Voſſ.* A *candela.*

Candentia, æ, *f.* der Glanz. *Vitr.*

Candens, tis, *o.* glüend. A *candeo.*

Candeo, ui, ēre, weiß ſeyn, glänzend weiß ſeyn, als Schnee, Marmor, Elfenbein u. d. g. *Catull.* 2) glüen, glüend ſeyn. Carbone candente capillum adurere, das Haar mit einer glüenden Kohle wegſengen. *Cic.* 3) glänzen. *Horat.* 4) ſehr heiß ſeyn. Loca æſtate ſæviſſime candent, die Oerter ſind im Sommer grimmig heiß. *Colum.*

Candeſco, dui, eſcĕre, weiß werden. *Tibull.* 2) glüend werden. *Ovid.* 3) heiß, warm werden. *Ovid.* A *candeo.*

Candētum, i, *n.* ein Platz in der Stadt 100. Fuß ins Gevierte, auf dem Lande aber 150. Fuß groß. *Colum.*

Candĭcans, tis, *o.* weiß ſcheinend, weißlicht, weiß. - vadum, ein Fuhrt, ſo vom Schaume weiß ſiehet. *Plin.*

Candĭcantia, æ, *f.* der Glanz von einer weiſſen Farbe. *Plin.*

Candĭco, āvi, ātum, āre, weiß ſeyn. *Apul.* 2) weißlicht ſeyn, ins Weiſſe fallen. *Plin.*

Candĭda, æ, *f.* eine Art weiſſer Erde. *Plin.* 2) Schauſpiel, ſo ein Candidat halten ließ. *Ambroſ.* A *candidus.*

† Candĭdārius, i, *m.* ein Weißgerber. *Cathol.* 2) ein Bleicher. *Ugut.*

Candĭdātōrius, a, um, die Candidaten angehend. Munus candidatorium, die Pflicht, Obliegenheit eines Candidatens. *Cic.*

† Candĭdātrix, īcis, *f.* eine Bleicherin. *Petr. Bleſ.*

Candĭdatus, a, um, weiß bekleidet. *Plaut.* A *candido.*

Candĭdātus, i, *m.* ein Candidat, der um ein Amt, Charge, Ehrentitel u. d. g. anhält, und nach Römiſcher Art in einer beſondern weiſſen Toga gieng. Candidatus conſularis, der ſich um das Bürgermeiſteramt bewirbt. *Cic.* - prætorius, der Stadtrichter zu werden ſucht. 2) Candidatus principis, der von dem Kaiſer einen Expectanzſchein auf eine Charge hatte. *Suet.* 3) Candidatus eloquentiæ, der ein Redner zu werden ſucht. *Quint.* - gloriæ & immortalitatis, der einen unſterblichen Ruhm zu erlangen ſucht. *Plin.* 4) einer aus der Schola Candidatorum oder der Bataillon Garde, ſo meiſt weiß montiret waren. *Veget.* 5) der um was anhält, es ſey warum es wolle. *Freſn.* 6) - Dei, einer der gern getauft ſeyn will. *Tertull.*

Candĭde, *Adv.* weiß. - veſtitus, gekleidet. *Plaut.* 2) aufrichtig, redlich. *Cic.*

Candĭdo, āvi, ātum, āre, weiß machen. - veſtes lixivio, die Kleider mit Lauge. *Pompon.* 2) weiß ſeyn. *Solin.* A *candidus.*

Candĭdŭlus, a, um, weiß. Candiduli dentes, weiſſe Zähne. *Cic.* A *candidus.*

Candĭdus, a, um, weiß. Candidior cygnis, weiſſer als die Schwäne. *Virg.* 2) aufrichtig, redlich, ohne falſch. Candidus lector, ein aufrichtiger Leſer. *Ovid.* 3) hell, klar, heiter. Candida lux, ein heiterer Tag. *Plaut.* 4) deutlich, verſtändlich. Candidum genus dicendi, eine deutliche Art zu reden. *Cic.* 5) grau. Candidior barba, ein etwas grauer Bart. *Virg.* 6) glücklich. Notare quid candido lapillo, etwas mit für glücklich halten, unter die glücklichen Dinge mit zehlen. *Catull.* 7) Candidum ovi, das Eyweiß, Weiſſe eines Eyes. *Plin.* 8) Candida Caſa, Whitern, Stadt in Schottland. 9) Candidum Promontorium, *Cabo ferrato*, Vorgebürge in Africa.

Candĭfĭco, āvi, ātum, āre, weiß machen. - cutem ſuccis, die Haut mit Säften. *Næv.* 2) glüend machen. - lapides, die Steine. *Auguſtin.*

Candĭfĭcus, a, um, weiß machend. *Apul.*

† Candīſo, āvi, ātum, āre, candiren, mit Zucker überziehen. *Schræder.*

Candŏfrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, ſchreyen wie ein Luchs. *Auct. Phil.*

Candor, ōris, *m.* die Weiſſe, die ſonderlich einen Glanz von ſich giebt, als des Schnees, polirten Marmors u. d. g. *Virg.* 2) der Glanz, Schein. - ſolis, der Sonne. *Cic.* - cœli, des Himmels. *Cic.* 3) die Schönheit. *Cic.* 4) die Aufrichtigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 5) die Hitze. - æſtivus, im Sommer. *Claudian.* A *candeo.*

Candōſoccus, i, *m.* eingelegter Weinrebe, Weinfächſer. *Colum.*

Candȳba, ōrum, *n.* ehmalige Stadt in Lycien. *Plin.*

Candys, yos, *m.* der Mantel der Könige in Perſien. *Spanh.*

Cane, es, *f.* *Caxem,* Stadt im glückſeligen Arabien. *Plin.*

Cănĕlāte, es, *f.* *S. Fiorenzo*, Stadt in der Inſel Corſica.

†Canella, æ, *f.* Cancel, Zimmt. *Schrœder.*

Cănens, tis, *f.* des Pici, Königs im Latio Gemahlin. *Ovid.* 2) Ort an der Tiber, wo ſolche Königin für Harm über ihres Gemahls Verluſt endlich vergangen. *Ovid.*

Cānenta, æ, *f.* beſondere Hauptzierde der Frauen. *Feſt.* Vox dubia & forte legendum *Carenta*, a *κάρηνον*, *caput.* Dacer.

Cāneo, ui, ēre, grau ſeyn. *Virg.* 2) weiß und bereift ſeyn. *Virg.* A *canus.*

Cănēphŏra, æ, *f.* Frauenzimmer, ſo einen Korb mit Dingen, die zum Opfer gehören, auf dem Kopfe trägt, wie ſonderlich bey dem Feſte der Cereris geſchahe. *Cic.*

Cănēphŏrus, i, *c.* einer oder eine, die einen Korb trägt. *Plin.*

Cānesco, nui, escĕre, grau werden. *Ovid.* 2) abnehmen. *Virg.* 3) reif werden. *Cic.*

†Cānĕvăceria, æ, *f.* Leinengeräthe. *Freſn.*

†Cānĕvāria, æ, *f.* ein Hanf-Acker. *Freſn.*

†Cānĕvāſium, i, *n.* Leinengeräthe. 2) Canevas, Zeug von Hanfe. *Freſn.*

†Canfārus, a, um, glüend. *Freſn.*

Cangānum, i, *n.* Braychpult-Point, Vorgebürge in Engelland.

Cangi, ōrum, *m.* alte Nation in Engelland. *Tac.*

Cāni, ōrum, *m.* graue Haare. *Cic.*

Cănia, æ, *f.* eine Art der Brennneſſeln. *Plin.*

Cānīca, æ, *f.* Kleyen, woraus der Hunde Brod gebacken wird. *Feſt.* A *canis.*

Cānīceus, *al.* Canicaceus, a, um, von Kleyen. Panis caniceus, Kleyen- oder Hundebrod. *Pacuv.* A *canica.*

Cānīceps, ĭpĭtis, *o.* der einen Hundekopf hat. *Plin.*

†Caniclinus, i, *m.* ein Kayſerlicher Dinten-Verwahrer. *Freſn.* & *Voſſ.*

Cănīcŭla, æ, *f.* kleiner Hund. *Cic.* 2) der Sirius, oder Hundsſtern, Stern von der erſten Gröſſe auf dem Maule des groſſen Hundes. *Cic.* 3) der groſſe Hund, das ganze Geſtirn. *Wolf.* 4) der kleine Hund, ein anderes ſüdliches Geſtirn. *Wolf.* 5) ein beißig Weibsvolk. *Plaut.* 6) unglücklicher Wurf mit den Würfeln. *Perſ.* 7) kleiner Meerhund, ein Fiſch. *Plin.* 8) ein zänkiſcher Menſch. *Gell.*

Cănīcŭlāris, e, den Hundsſtern angehend. Dies caniculares, die Hundstage. Inclementia canicularis, die Hitze in Hundstagen, welche wie man ehedem glaubete, der Sirius oder Hunds-Stern verurſachen ſolte. *Sidon.* 2) Canicularis herba, Bilſenkraut, Dollkraut, Säubohne. *Schrœder.*

†Cănīcŭlārius, i, *m.* Wärter oder Aufſeher über die Jagdhunde. *Freſn.*

Cānīdia, æ, *f.* berühmte Zauberin oder Hexe zu Rom. *Horat.*

Cănīformis, e, wie ein Hund geſtalt. *Prudent.*

Cănīni, ōrum *m.* eine Art Ketzer, ſo 1234. wieder vertilget wurden. *Matth. Weſtm.*

Cănīnia, æ, *f.* ehmalige Familie zu Rom. *Pitiſc.* A *canis.*

Caninifates, ſ. Cannenufates. *Plin.* um, *m.* Volk zum Theil in dem itzigen Hollande. *Vellej.*

Cănīnius, i, *m.* Zuname vieler Römer. *Sigon.* A *canis.*

Cănīnus, a, um, hündiſch. Lac caninum, Hundemilch. *Ovid.* 2) Caninum prandium, eine Mahlzeit ohne Wein, weil die Hunde dergleichen auch nicht sauffen. *Plaut.* 3) Canina eloquentia, Beredſamkeit, ſo im Schmähen und Läſtern beſtehet. *Quint.* Verba canina, Schmähungen. *Ovid.* 4) Canini dentes, die Augen- oder Hundszähne, die nächſten nach den mittelſten beyden. *Blancard.* 5) Caninus appetitus, ſ. Canina appetentia, ein Hundshunger, da einer ungewöhnlich viel ißt, und es doch auch wieder wegbricht. *Blancard.* 6) Canina rabies, Tollheit von eines raſenden Hundes Biſſe. *Blancard.*

†Canipulus, i, *m.* ein kurzer Degen, *al.* ein Meſſerlein. *Freſn.*

Cănīrŭbus, i, *f* Haynbuttenſtrauch.

Cănis, is, *c.* ein Hund, Röde, oder Döbe. - venaticus, ein Jagdhund. *Plaut.* - moloſſus, ein Bollenbeiſſer, Engliſche Dogge. *Hor.* - Melitæus, ein Schoßhündlein. *Plin.* - pecuarius, ein Schafhund. *Colum.* - villoſus, ein Budel. - odorus, ſagax, ein Spürhund. - rabidus, ein toller Hund. *Sen. Tr.* - domeſticus, ein Haushund. *Suet.* - petronius, ein Hund, welcher ſo harte Füſſe hat, daß er ſie auf den Felſen nicht wund läuft. *Grat.* 2) ein Läſterer, der alle Leute ſchmähet. *Horat.* 3) falſcher Ankläger, Verläumder. *Senec.* 4) Schimpfwort. Ain vero, canis? was ſagſt du Hund, du Canaille? *Ter.* 5) der Hundsſtern. *Horat.* - maior, dexter, ſecundus, magnus, auſtralis, der groſſe Hund, ein ganzes ſüdliches Geſtirn. *Wolf.* - minor, ſiniſter, primus, ſeptemtrionalis, parvus, orionis, der kleine Hund, ein ander ſüdliches Geſtirn. *Wolf.* 6) das Eß oder die Eins auf den Würfeln. *Propert.* 7) Art eines Feſſels. Canem ferre, geſchloſſen ſeyn, in Banden liegen. *Plaut.* 8) Cane peius & angue aliquid fugere, etwas gar ſehr meiden. *Hor.*

Caniſia, æ, *f.* Caniſcha, Veſtung in Niederungarn.

Cănīſter, ſtri, *m.* ein Korb. *Pallad.*

Cănīſtrellum, i, *n.* ein Körblein. *Symmach.* A *caniſtrum.*

†Caniſtrellus, i, *m.* Art eines gebackenen. *Freſn.*

Cănīſtrum, i, *n.* ein Korb, worinnen man ſonderlich das Eſſen auftrug. Cererem caniſtris expedire, Brod aus den Körben auflegen. *Virg.*

Virg. † 2) ein Geſchirr, aus dem die Hoſtien beym Heil. Abendmahle ausgetheilet wurden. *Freſn.*

Cānĭties, ei, *f.* graues Haar. - homini tantum & equis eſt, haben nur Menſchen und Pferde. *Plin.* 2) Klugheit, (aus langer Erfahrung.) - animi, des Verſtandes. *Claudian.* 3) das Alter. Moroſa canities, das murriſche Alter. *Horat.* A *canus.*

Cānĭtudo, ĭnis, *f.* graues Haar. - capitis, des Kopfes. *Plaut.* A *canus.*

Canius, i, *m.* Name und Zuname einer Römiſchen Familie. *Sigon.* 2) - Rufus, ein Lateiniſcher Poet. *Martial.*

Canna, æ, *f.* ein Rohr, Schilfrohr. - craſſa, dickes. *Ovid.* 2) eine Pfeiffe von Rohr, Rohrpfeiffe. *Ovid.* 3) - major, das Schienbein. - minor, das Wadenbein. *Blancard.* 4) Art einer Spritze der Chirurgorum. *Woyt.* 5) - ſaccharifera, Zuckerrohr. *Woyt.* 6) - fiſtula, Rohr-Caſſia, ein Indianiſch Gewächs. *Schrœder.* 7) - Indica, Indianiſch Blumenrohr. † 8) ein Maaß, die Zeuge damit auszumeſſen, eine Elle. *Freſn.* 9) ein Feldmaaß, eine Ruthe, und einerley mit dem Calamo. *Id.* 10) eine Kanne, Trinkgeſchirr. *Fortunat.* 11) Art eines Schiffs. *Juvenal.*

Cannăbe, ſ. Cānăbe, is, *n.* Hanf.

Cannăbētum, i, *n.* ein Hanf-Acker, Hanf-Land. *Inſcr. vet.*

Cannăbĭnus, a, um, hänfen, von Hanf. Funis cannabinus, ein Hanfſtrick, Hanfſeil. *Colum.* 2) Cannabina aquatica ſ. Cannabinum Eupatorium, Waſſerdoſt, Kunigundenkraut, Hirzgünzel, Albkraut. *Schrœder.* A *cannabis.*

Cannăbis, ſ. Canabis, is, *f.* Hanf, ein Gewächs. - utiliſſima funibus, iſt am beſten zu Seilen und Stricken. *Plin.* 2) - ſilveſtris, Art tauber Neſſeln. *Schrœder.*

Cannăbius, a, um, Hänfen, von Hanf. *Gratius.* A *cannabis.*

Cannăbum, i, *n.* Hanf. *Varr.* ap *Gell.*

Cannæ, ārum, *f.* Flecken in Apulien, wo die Römer von dem Hannibal aufs Haupt geſchlagen worden. *Liv.*

†Cannămella, æ, *f.* Zuckerrohr. *Freſn.*

Cannava, ſ. *Canava.*

†Cannăvāceus, a, um, Hanffarben. *Freſn.*

Cannenſis, e, von, bey, oder zu Cannis gehörig, Cannenſiſch. Cannenſis pugna, die Schlacht bey Cannis. *Nep.* Cannenſis calamitas, die Cannenſiſche Niederlage. *Cic.*

†Cannēta, ſ. Caneta, æ, *f.* kleine Kanne. *Freſn.*

Cannētum, i, *n.* Rohricht, Ort, wo viel Schilf oder Rohr, auch Zuckerrohr, ſtehet. *Pallad.* A *canna.*

Canneus, a, um, von Schilf, von Rohr. Canneæ tegetes, Schilfdecken. *Colum.*

Cannĭtia, ſ. Cannucia, æ, *f.* Rohricht, Schilfgebüſche. *Innocent. Gromat.* A *canna.*

Cannĭtius, a, um, von Rohr, oder Schilf. *Pallad.* A *canna.*

Cannŭla, æ, *f.* kleines Rohr, kleiner Schilf. *Apul.*

Căno, cĕcĭni, cantum, ĕre, ſingen, muſiciren, ſpielen. - carmen, ein Lied. *Cic.* - ad tibiam, nach der Flöte. *Cic.* 2) - arundine. *Suet.* - tibia, pfeiffen. *Cic.* - fidibus, auf den Saiten ſpielen. *Cic.* - lituo, das Krummhorn, den Zinken blaſen. *Cic.* 3) blaſen. - bellicum, Lerm. *Liv.* - ſignum. *Liv.* - claſſicum, zur Schlacht. *Cæſ.* - receptui *Liv.* - receſſui, zur Retirade. *Ovid.* 4) citiren. - reum capitis, einen, der das Leben verwirkt. 5) rühmen, herausſtreichen, beſingen. - facta regum, die Thaten der Könige. *Horat.* - laudes alicuius, eines Lob. *Salluſt.* - miras laudes braſſicæ, den Kohl gar ungemein heraus ſtreichen. *Plin.* 6) in Verſen beſchreiben. - arma virumque, eines Heldenthaten, die Heldenthaten mit ſamt dem Helde. *Virg.* 7) propheceyen, weiſſagen, vorher verkündigen. - ambages, *Virg.* - obſcura, dunkele Dinge. *Horat.* - hæc videntur dii, es ſcheinet, als verkündigten dieſes die Götter vorher. *Cic.* 8) - intus, nur auf ſeine Zufriedenheit, ſein Intereſſe ſehen. *Cic.* 9) - eamdem cantilenam, immer einerley ſagen. *Ter.* 10) - ſurdis auribus, tauben Ohren predigen, vergebliche Vorſtellungen thun. *Liv.* 11) Gallus canit, der Hahn krehet. *Ter.* 12) Ranæ canunt, die Frösche ſchreyen, quacken. *Virg.*

Canobus, ſ. *Canopus.*

†Cănōla, æ, *f.* eine Capſel. *Freſn.* 2) die Luftröhre im Halſe. *Id.* A *canus.*

Cănon, ŏnis, *m.* ein Lineal. 2) eine Richtſchnur. *Plin.* 3) gewiſſe Steuer und Abgabe von den Gütern. *Aſcon.* - metallicus, Abgabe von den Bergwerken. *Cod.* - frumentarius, was Egypten, Africa und Sicilien jährlich an Getraide den Römern lieffern mußten. *Spartian.* - largitionum, was jährlich in des Kaiſers Chatoulle kam, und er hernach wieder verwenden kunte. *Pitiſc.* - veſtium, Abgabe an Kleidern für die Soldaten, als von 20. oder 30. Jocharten eines, oder dafür 1. Aureum. *Id.* 4) gewiſſes Getraide, ſo viel zum Unterhalt einer Stadt ungefehr nöthig war. *Cod.* 5) der tägliche Gehalt eines Knechts an Eſſen und Trinken, die tägliche Nothdurft eines ſolchen Menſchen. *Salvian.* 6) die Heil. Schrift. *Theol.* 7) ein allgemeiner Satz in der Philoſophie, beſonders in der Logica. 8) Formel in der Algebra oder Analyſi, welche in Auflöſung einer Aufgabe herauskommt, daraus man eine Regel ziehen kan, alle dahin gehörige Exempel zu berechnen oder zu conſtruiren. *Wolf.* 9) - Triangulorum, die Tafeln der Sinuum und Tangentium. *Wolf.* †10) - Miſſæ, Gebethe bey der Meſſe. *Freſn.* 11) der ordentliche Gottesdienſt in den Clöſtern. *Id.* 12) Buch, worinnen die Ordensregeln enthalten. *Id.* 13) Canones Apoſtolici, ſind 84. kurze Regeln die Kirchen Verfaſſung betreffend in Corpore Jur. Can. 14) eine Canone, Art eines Geſchützes. *Id.* 15) - harmonicus, das Monochordum, ein muſicaliſches Inſtrument. *Walther.* 16) - muſicalis, die Windlade in einer Orgel. *Id.* - opiſthobatus, ſive per arſin & theſin, der Krebsgängige Canon, der vom Anfange nach dem Ende, und von dem Ende

de nach dem Anfange gehet. *Id.* - per augmentationem, wenn die Folgeſtimme der vorhergehenden ihre Noten und Pauſen um die Helfte länger macht. - per augmentationem duplex, wenn die dritte Folgeſtimme der andern ihre Noten und Pauſen wieder um die Helfte vermehret. *Id.* - polymorphus, *Canon*, der aus ſehr viel Stimmen beſtehet. *Id.* Gr. κανών. *Cic.* Ab Ebr. *Kaneh*, canna, calamus.

†Cănōnia, æ, *f.* ein Canonicat, Stelle eines Canonici. *Freſn.* 2) Präbende, oder Einkünfte eines Canonici. *Id.* 3) Collegium der Canonicorum. *Id.* A *canon.*

†Cănōnĭca, æ, *f.* eine Canonißin, Frauensperſon in einem geiſtlichen Stifte. *Freſn.* 2) Würde eines Canonici. *Id.* 3) Collegium der Canonicorum. *Id.*

†Cănōnĭcālis, e, Domherriſch, einen Domherrn, Canonicum, item eine Canonicam angehend. A *canonicus.*

Cănōnĭcārius, i, *m.* Fürſtl. Steuereinnehmer, der den Canonem einnimmt. *Cod.*

†Cănōnĭcātus, us, *m.* ein Canonicat, Domherrnſtelle, Domherrnpründe.

†Cănōnĭce, *Adv.* nach den Regeln. *Voſſ.*

Cănōnĭce, es, *f.* die Muſic, Singekunſt, ſo ſich mehr nach der Speculation der Zahlen, als dem Gehör richtet. *Vitr.*

†Cănōnĭco, āvi, ātum, āre, zu einem Canonico machen. *Freſn.* & *Voſſ.*

†Cănōnĭcum, i, *n.* die jährliche Steuer und Abgabe. *Agobard.* A *canon.*

Cănōnĭcus, a, um, Regelmäßig. *Vitr.* 2) die Steuern und Abgaben angehend. *Cod.* 3) Canoniſch, die Canoniſchen Glaubensbücher in der Bibel betreffend. Scriptura canonica, die Heil. Schrift, ſo fern ſie eine Richtſchnur des Glaubens iſt. *Fulgent.* 4) Jus canonicum, das geiſtliche, das Kirchenrecht.

Cănōnĭcus, i, *m.* ein Domherr, Stiftsherr, der nach einem gewiſſen Canone oder Regel leben muß. - regularis, der nach einer eigenen Ordensregel lebet. - ſæcularis, der nur nach den Regeln lebet, die allen Geiſtlichen überhaupt vorgeſchrieben ſind. - honorarius, eine weltliche Perſon, die aber doch die geiſtlichen Verrichtungen mit verrichten kan, wenn ſie in das Stift kommt, wo ſie Canonicus iſt. *Freſn.*

†Cănōnĭſātio, ſ. Canonizatio, ōnis, *f.* die Canoniſirung, Heiligſprechung, wenn der Pabſt einen unter die Heiligen ſetzet.

†Cănōnīzo, ſ. Canoniſo, āvi, ātum, āre, canoniſiren, unter die Heiligen verſetzen. *Freſn* 2) billigen, approbiren. *Id.* 3) zu einem Canonico machen. *Id.* A *canonicus.*

†Cănōpēum, i, *n.* ein Vorhang. *Freſn.*

Cănōpĭcus, a, um, Canopiſch, von oder zu der Stadt Canopus gehörig. *Plin.*

Cănōpus, ſ. Canobus, i, *Bichieri*, Stadt in Egypten. *Virg.* 2) ein heller Stern von der erſten Gröſſe in dem Ruder des Schifs. *Plin.* 3) des Menelai Steuermann, von dem erſt benannte Stadt den Namen bekommen. 4) ein Abgott bey den Egyptiern. 5) die mittlere Schale am Holunder. *Gloſſ.* † 6) Art einer röthlichen Weintraube. *Freſn.* 7) Theil der Villæ des Kaiſers Hadriani, ſo die Stadt Canopum vorſtellete, und nur in Neulichkeit erſt unter dem Schutte beſagter Villæ iſt wieder entdecket worden. *Spartian.*

Cănōrōſus, ſ. Canorus, a, um, laut klingend, thönend, wohl ſtimmend. *Cic.* A *canor.*

Cānōſus, a, um, grau, graukopficht. *Vopiſc.* A *cani.*

Cănŏvācī, ōrum, *m.* altes Volk in der Grafſchaft Roß in Schottland.

Cantăber, bri, *m.* ein Cantabrier, einer aus Cantabrien. *Horat.*

⇒Cantăbrārius, i, *m.* ein Fähnrich, der das Creutz bey einer Proceßion trägt. *Cod. Th.*

Cantabria, æ, *f.* Cantabrien, itzo *Biſcaya*, Königreich in Spanien. *Plin.*

Cantabrĭca, æ, *f.* beſonderes Kraut. *Plin.*

Cantabrĭcus, a, um, Cantabriſch, aus Cantabrien. *Horat.*

Cantabrīgia, æ, *f.* Cambridge, Stadt in Engelland.

Cantăbrum, i, *n.* Kleyen. *Apic.* 2) Art einer Fahne, wie ein Creutz. *Min. Fel.*

Cantabrus, ſ. Cantabricus, a, um, von Kleyen. *Freſn.*

Cantābundus, a, um, ſingend. *Gell.*

Cantăcium, i, *n. Cantazaro*, Stadt in Calabrien in Italien.

Cantăcrŭcium, i, *n. Cantecroy*, Ort in Brabant.

Cantāmen, ĭnis, *n.* ein Geſang. 2) Bezauberung. *Propert.* A *canto.*

†Cantāmiſſa, æ, *f.* Intrade oder Einkunft vom Meßſingen. *Freſn.*

†Cantaredi, ōrum, *m.* hundert Städte oder Flecken. *Voſſ.*

†Cantāria, ſ. Cantuaria, æ, *f.* geiſtliche Pfründe und Amt bey der Meſſe zu ſingen. *Freſn.* 2) Capelle, Ort, wo man ſingt. *Voſſ.* A *canto.*

Cantărīnum, ſ. Canterinum, i, *n.* eine Art Gerſte. *Pap.*

†Cantārium, i, *n.* Gewicht von 25. Pfunden und bey den Genueſern von 150. Pfunden. *Freſn.*

†Cantărŭlus, i, *m.* ein Kännlein. *Freſn.*

†Cantāta, æ, *f.* ein Geſang. *Freſn.*

Cantātio, ōnis, *f.* das Singen. *Plaut.*

Cantātor, ōris, *m.* ein Sänger. *Varr.* 2) ein Hexenmeiſter, Zauberer. *Victorin.*

†Cantatorium, i, *n.* ein Geſangbuch. *Freſn.*

Cantātrix, īcis, *f.* eine Sängerin. *Claudian.* 2) eine Zauberin, Hexe. *Apul.* 3) eine Klagefrau bey den Leichen. *Gloſſ.*

Cantātus, us, *m.* ein Geſang. 2) - ranarum, das Schreyen, Quacken der Fröſche. *Alcim.*

Cante, ſinget. *Carm. Saliar.* Pro *canite a cano.*

†Cantellātor, ōris, *m.* ein Zauberer. *Freſn.* A *canto.*

†Cantellum, i, *n.* die Zugabe, was über das Maaß iſt. *Freſn.*

Canterius, ſ. *Cantherius.*

Canternia, æ, *f.* Art einer Zauberey. *Greg. M.*

Canthăpis, is, *f. Calecut*, Stadt in Indien.

Canthăra, æ, *f.* Name einer alten Frau in der Comödie. *Ter.*

Canthărias, æ, *m.* ein gewiſſer Edelgeſtein. *Plin.* A *cantharis.*

Canthăris, ĭdis, *f.* eine Spaniſche Fliege, grüner, länglichter, ſtinkender, doch nützlicher Käfer. *Ovid.* 2) ein Gifttrank. *Cic.* 3) ein Liebestrank, ſo von den cantharidibus, bereitet wurde. *Ovid.* 4) - noctiluca, ein Johanneswürmlein. *Schræder.*

Canthărītes, æ, *m.* Art Weins. *Plin.*

Canthărŭlus, i, *m.* ein Kännlein. *Arnob.* A *cantharus.*

Canthărus, i, *m.* eine Kanne. *Virg.* - potorius, eine Sauff- oder Trinkkanne mit 2. Henkeln. *Arnob.* 2) ein Roßkäfer, Dreckkäfer, ſchwarzer Käfer. *Plin.* 3) gewiſſer Meerfiſch. *Plin.* 4) eine Kloppe, Ring, Hammer u. d. g. an den Thüren, womit man anklopft. *Plaut.* 5) ſchwarzer Knäutel in Geſtalt eines Käfers unter der Zunge des Ochſen, den man zu dem Apis in Egypten erkieſete. *Plin.* 6) Art eines Schiffs. *Macrob.* 7) Art eines Aufſatzes auf einer Fontaine oder Springbrunnen. *Auſon.*

†Canthēlium, i, *n.* Art eines Gefäſſes. *Freſn.*

Canthēriātus, a, um, gepfählt, mit einem Pfahl verſehen. *al.* an ein Geſpärr gezogen ſo 2. Stangen in die Höhe und eine quer über hat. *Colum.* A *cantherius.*

Canthērīnus, a, um, einen Wallachen, geſchnitten oder geriſſen Pferd angehend. Cantherino ritu ſomniare, ſtehend, wie die Pferde ſchlafen und träumen. *Plaut.* 2) Cantherinum hordeum, Art Gerſte ohne Hülſen, hingegen mit 6. Reihen Körnern, ſo die Pferde gern freſſen. *Colum.* 3) Cantherinum marrubium, ſchwarzer Andorn, ein Gewächs. 4) Cantherinum lapathum, Art Ampfer, ſo die Pferde gern freſſen. *Plin.* ſiehe *cantherius.*

Canthēriŏlus, i, *m.* kleine Stütze, klein Pfählein, kleines Geſpärre ein Gewächs zu halten, daß es ſich nicht niederleget. *Colum.* A *cantherius.*

Canthērius, ſ. Canterius, i, *m.* ein Wallach, geſchnitten Pferd. *Cic.* Cantherio vehi, einen Wallachen reiten. *Sen.* 2) ein Weingerüſte, Weingeländer von 2. Stangen in die Höhe und oben eine quer über. *Colum.* 3) ein Sparrn, gemeiner Sparrn, der unten auf der Dachſchwelle ſtehet und mit einem andern oben in einer Spitze als ein Triangel zuſammen läuft. *Vitr. & Wolf.* 4) ein Reffträger, der auf einem Gerüſte eine Laſt auf dem Rücken trägt. *Pompon.*

Canthus, i, *m.* eine Radeſchiene, Eiſen, womit ein Rad rings herum beſchlagen wird. *Perſ.* 2) ein Rad. *Perſ.* 3) ein Augenwinkel, *al.* Cirkel der Augen.

†Cantĭcĭnium, i, *n.* ein geiſtlich Lied. *Freſn.*

Cantĭco, āvi, ātum, āre, ſingen. *Apul.*

Cantĭcum, i, *n.* ein Geſang, Lied, ſonderlich der Mimorum und anderer zwiſchen den Actibus in den Comödien. *Sueton.* 2) - Canticorum, das hohe Lied Salomonis. *Bibl.* 3) - graduum, einer der 15. Pſalme, nemlich vom 119. bis 133. *Hilar.* 4) - pſalmi, wenn der Organiſt die Melodey eines Pſalms ſpielt, ehe zu ſingen angefangen wird. *Hilar.* A *cano.*

Cantii, ōrum, *m.* Einwohner der Provinz Kent, in Engelland. *Cæſ.*

Cantĭlēna, æ, *f.* ein Liedgeſang, ſonderlich bey Leichen. *Pitiſc.* 2) - liberorum, Kindepoſſen. *Hieron.* 3) Cantilenam eamdem canere, immer einerley ſagen. *Ter.* 4) Crebro inſuſurrare alicui cantilenam ſuam, einem zum öftern ſein Sprüchlein vorbethen. *Cic.* 5) Tota cantilena ex hoc pendebit, das wird der Endzweck vom Liede. *Cic.* † 6) - Rollandi, ſ. Rolandi, ein Feldgeſchrey, ehe die Schlacht angehet, die Soldaten aufzumuntern. *Freſn.* A *cantus.*

Cantĭlēnōſus, a, um, muſicaliſch, ſingbar. *Sidon.* A *cantilena.*

Cantillo, āvi, ātum, āre, leiſe, ganz ſachte ſingen. *Apul.*

†Cantina, æ, *f.* ein Keller. *Freſn.*

†Cantinārius, i, *m.* ein Kellermeiſter. *Freſn.*

Cantio, ōnis, *f.* ein Geſang, Lied. Lepidam & ſuavem cantionem occipere, ein artig und ſchönes Lied anfangen. *Plaut.* 2) die Bezauberung. Veneficiis atque cantionibus alicuius fieri, durch eines Hexerey und Bezauberung geſchehen. *Cic.* A *cano.*

Cantiœbis, is, *f.* Amberg, Stadt in der Oberpfalz.

Cantĭto, āvi, ātum, āre, oft oder auch ſtark ſingen. - cum aliquo, mit einem. *Ter.*

Cantium, i, *n.* Kent, Provinz in Engelland. *Cæſ.*

Cantiuncŭla, æ, *f.* angenehmer Geſang. *Cic.*

Cantius, i, *m.* *Canche*, Fluß in der Picardie in Frankreich.

Canto, āvi, ātum, āre, ſingen. - epinicia, Siegslieder. *Suet.* - ad chordarum ſonum, ins Saytenſpiel. *Nep.* - tibiis, pfeiffen. *Ovid.* - fidibus, auf Sayten der Harfe, Geige u. d. g. ſpielen. *Plaut.* 3) loben, heraus ſtreichen. - aliquem, einen. *Cic.* - verſu, in Verſen loben. *Ovid.* 4) oft vorſagen. - aliquid alicui, einem etwas. *Plaut.* 5) bezaubern. *Virg.* 6) - ſurdo, einem Tauben predigen. *Propert.* 7) Inſignis tota cantatur (in) urbe, man redet in der ganzen Stadt von ihm. *Hor.* 8) Litteræ idem cantant, quod priores, die Briefe melden einerley mit vorigen. *Plaut.* 9) Galli cantant ante lucem, die Hähne krähen vor Tage. *Cic.* A *cano.*

Cantor, ōris, *m.* ein Sänger, Cantor. *Horat.* 2) ein Comödiant. *Horat.* 3) - formularum, ein elender Advocat, ein Formulariſt. *Cic.* † 4) der Vorſteher der übrigen Sänger, der Director des chori muſici. *Freſn.* A *cano.*

†Cantōrātus, us, *m.* Amt eines Cantoris, ein Cantorat. *Freſn.* A *cantor.*

†Cantōriſſa, æ, *f.* eine Sängerin. 2) Anfängerin der Lieder, unter den Nonnen. *Freſn.*

†Cantrēdus, Cantaredus, Candredus, i, *m.* ein Stück Landes mit 100. Dörfern. *Freſn.*

Cantrix, īcis, *f.* eine Sängerin. *Plaut.* † 2) eine Vorſängerin, Nonne, die die Lieder anfängt. *Freſn.* 3) - avis, ein Geſangvogel. *Varr.* A *cantor.*

Cantuaria, æ, *f.* *Canterbury*, Stadt in Engelland.

†Cantŭlāre, is, *n.* ein Geſangbuch. *Freſn.*

Cantŭlus, i, *m.* ein kleiner Geſang. *Firmic.*

†Cantulla, æ, *f.* ein Kännlein. *Freſn.*

Cantŭrio, īvi, ītum, īre, ſingen wollen. *Petr.* 2) ſingen. *Feſt.* A *cano.*

Cantus, us, *m.* ein Geſang. Aures tenentur cantibus, die Ohren vergnügen ſich am Singen. *Cic.* Cantu nox acta eſt, die Nacht iſt mit Singen zugebracht worden. *Tac.* 2) - tibiarum, das Pfeiffen. *Cic.* - nervorum, das Geigen, Saitenſpiel. *Cic.* - buccinæ, das Blaſen auf einem Horne. *Cic.* 3) - gallorum, das Krähen der Hähne. *Cic.* 4) die Bezauberung, Hexerey. Solvere amores cantibus, die Liebe durch Hexerey trennen. *Tibull.* † 5) eine Cante, Rand. *Freſn.*

Canuccis, is, *f.* *Sargel*, Stadt in Africa.

Cānus, a, um, grau vom Alter. Amator canus, ein alter Galan, graukopfichter Liebhaber. *Plaut.* 2) weiß. Cani montes, weiſſe Berge vom Schnee. *Virg.* Cani fluctus, weiſſe Wellen von Schaume. *Cic.* 3) alt, wie es ſonſt geweſen. Cana fides, alte Treu und Glauben, wie man ihn ſonſt gehalten. *Virg.*

Cănŭsīnātus, a, um, der ein Kleid von rother Canuſiniſcher Wolle trägt. *Suet. Martial.*

Cănŭsīnus, a, um, Canuſiniſch, von oder zu Canuſio gehörig. *Horat.* 2) roth, röthlich. *Freſn.* A *Canuſium.*

Cănŭſium, i, *n.* *Canoſa*, Stadt in der Terra di Bari im Neapolitaniſchen, wo es viel braunrothe Schafe gab. *Horat.*

†Cănŭſum, i, *n.* ein Hemde. *Freſn.*

Capa, ſ. Cappa, æ, *f.* eine Kappe, Art eines weiten Kleids, ſo man über die andern anzog, ein Roquelaure, Surtout, u. d. g. *Iſidor.* 2) eine Haupthülle, ſonderlich der Mönche. *Iſid.*

†Căpābĭlis, e, fähig. - rei, eines Dinges. *Beda.*

Căpācĭtas, ātis, *f.* die Weite, Gröſſe. - vaſorum, der Gefäſſe. *Colum.* 2) die Fähigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* A *capax.*

Căpācĭter, *Adv.* geräumlich. *Auguſtin.*

Căpănēius, a, um, *Stat.* & Capaneus, a, um, den Capaneum angehend, Capaneiſch. *Stat.*

Căpănēus, ĕi, *m.* des Hipponoi Sohn, einer der 7. vereinigten Fürſten wider Theben. *Stat.* Gr. Καπανεύς. *Apollod.*

†Căpanna, æ, *f.* eine Hütte, ſchlechtes Haus. à *Capio & unna.*

Capara, ſ. Ceppara, ſ. Cappera, æ, *f.* ehmalige Stadt in Portugall. *Antonin.*

†Căpāro, ōnis, Capero, Capiro, *m.* eine Kappe, Kopfhülle. *Matth. Pariſ.* 2) - ferreus, eine Sturmhaube. *Freſn.* A Germ. *Kappe.*

Căpax, ācis, *o.* begreifend, faſſend, haltend. - calix ad ſextarios ſex, ein Becher der 6. ſextarios hält, in den 6. ſextarii gehen. *Plin.* 2) geraumig. Domus capax, ein geraumiges, weitläufftiges Haus. *Ovid.* 3) fähig, geſchickt. - ad præcepta, zu den Lehren. *Ovid.* - recta diſcendi, zu lernen, was recht iſt. *Vellej.* - invidiæ, fähig, geſchickt die üble Nachrede zu vertragen. *Sen.* 4) Capaciſſima omnis ſecreti uxor, eine Frau die capable, geſchickt iſt, alle Geheimniſſe zu verſchweigen. *Sec. Plin.* A *capio.*

†Capdēlo, āvi, ātum, āre, zuſammen führen. *Freſn.*

†Capdolium, i, *n.* das vornehmſte Schloß oder Wohnhauß eines Lehnherrns. *Freſn.* Qs. *Capitolium.*

Căpēdo, ĭnis, *f.* ein Opfergefäß, Opfergelte, Opferfaß. *Cic.* 2) der Raum. *Freſn.*

†Căpēdŭlum, i, *n.* eine Kopfdecke. *Gloſſ.*

Căpēduncŭla, æ, *f.* kleines Opfergefäſſe. *Cic.*

Căpēdūnum, i, *n.* Kapfenſtein, Ort in Ungarn.

Căpella, æ, *f.* eine kleine Ziege. *Colum.* 2) heller Stern von der erſten Gröſſe auf der Schulter des Fuhrmanns. *Ovid.* A *capra.* † 3) eine Capelle, kleine Kirche. 4) die, ſo die Kirchenmuſic an einem Fürſtlichen Hofe beſtellen. 5) Capelle, Sandcapelle, Chimiſches Scheidezeug. *Blancard.* 6) kleine Kappe, Käpplein, Art einer Kleidung. *Freſn.* 7) die Canzley eines Fürſten. *Id.* 8) die Diaconi, ſo dem Biſchoffe beym Gottesdienſte aufwarten. *Id.*

†Căpellānīa, æ, *f.* ein Capellansdienſt. *Freſn.* A *capellanus.*

†Căpellānus, i, *m.* Geiſtliche über eine Capelle, ein Capellan, Diaconus. 2) ein Secretarius. *Freſn.*

Căpelliānus, a, um, den jungen Ziegen dienlich. *Martial.*

†Capellina, æ, *f.* ein Roſencranz, Paternoſter. *Freſn.*

†Capellum, i, *n.* ein Gefäß eines Degens. *Freſn.* A *capellus.*

†Capellus, i, *m.* ein Hut, Kappe. *Freſn.* 2) - ferreus, eine Sturmhaube. *Id.* A *capa.*

Căpena, æ, *f.* al. *Canepina*, Ort in dem Patrimonio Petri in Italien. *Liv.* 2) - Porta, Thor zu Rom, ſo nach Capena gieng. *Martial.*

Căpēnas, ātis, *m.* kleiner Fluß bey Capena. *Sil.* 2) einer von Capena. *Plin.*

Căpenus, a, um, Capeniſch, von oder zu Capena gehörig. *Virg.*

Căper, pri, *m.* ein Bock, ein Ziegenbock, eigentlich ein geſchnittener oder caſtrirter Bock. *Martial.* 2) ein ungeſchnittener Bock. *Virg.* 3) der Geſtank unter den Achſeln. *Catull.* 4) Art eines Fiſches. *Plin.*

Căpĕrātus, a, um, gerunzelt. *Auſon.*

Capernaumum, i, *n.* Capernaum, Stadt in Galilæa. Gr. Καπερναουμ, *Bibl.*

· Căpĕro, āvi, ātum, āre, runzeln. Caperat (pro *caperatur*) illi frons ſeveritudine, Er runzelt die Stirn für Ernſthaftigkeit. *Plaut.*

Căpeſſo, īvi, ītum, eſſĕre, anfaſſen, faſſen. - cibum dentibus, die Speiſe mit den Zähnen. *Cic.* 2) ergreifen. - arma, die Waffen. *Liv.* - bellum

-fu-

- fugam, die Flucht. *Plaut.* 3) anfangen, - bellum, den Krieg. *Liv.* - pugnam, die Schlacht. *Liv.* 4) - matrimonium, ſich verheyrathen. *Gell.* 5) - rempublicam, Staatsämter annehmen, ſich der gemeinen Wohlfahrt annehmen. *Nep.* 6) - juſſa alicuius, eines Befehls ausrichten. *Virg.* 7) - libertatem, ſich in Freyheit ſetzen. *Cic.* 8) - ſe, ſich begeben. domum, nach Hauſe. *Plaut.* - in alta maris, auf die offenbare See. *Plaut.* Quo nunc capeſſis tu te hinc? wo geheſt du hin? *Plaut.* 9) - inimicitias, ſich Feindſchaft zu ziehen, ſich Feinde machen. *Tac.* 10) - ſe præcipitem ad malos mores, ſich geſchwind auf die ſchlimme Seite legen. *Plaut.* - recta, den rechten Weg gehen. *Horat.* 11) - Melitam, den Weg nach Melite nehmen. *Cic.* - montem, ſich nach dem Berge zu machen. *Val. Flacc.* A *capio.*

†Căpētiæ, ārum, *f.* die Mandeln oder Getraidehauffen auf dem Felde. *Freſne.*

†Căpētus, i, *m.* der eine Kappe trägt. *Freſn.*

†Caphardum, i, *n.* Decke des Haupts. *Freſn.*

Căphārēus, ĕi, *m.* itzo *Cabo del Oro*, Vorgebürge in der Inſel Eubœa oder Negropont. *Virg.*

Căphārēus, a, um, von oder das Vorgebürge Camphareum angehend. *Ovid.*

†Caphiſus, i, *m.* gewiſſes Maaß flieſſender Dinge. *Freſn.*

†Căpibrĕvium, i, *n.* ein Protocoll, Regiſtratur. *Freſn.*

†Căpĭcēlum, i, *n.* ein Hauptküſſen. *Freſn.*

†Căpĭceria, æ, *f.* Amt des Capicerii. *Freſn.*

†Căpĭcerius, i, *m.* Aufſeher über den Ort, wo der Altar in der Kirche ſtehet. *Freſn.*

†Căpĭcium, i, *n.* Ort, wo der Altar in einer Kirche ſtehet. *Freſn.* A *caput.*

Căpĭdāva, æ, *f.* ehmalige Stadt in Moeſien. *Antonin.*

Căpĭdŭlum, i, *n.* Kopfdecke. *Feſt.*

Căpillăceus, a, um, haaricht, wie zarte Haare. *Plin.*

Căpillāgo, ĭnis, *f.* die Haare, *Tertull.*

Căpillāmentum, i, *n.* das Haar. *Plin.* 2) gemachtes Haar, eine Perruque, ſonderlich von was langem Haar. *Suet.* 3) die Faſen, Zaſern an den Wurzeln der Gewächſe. *Colum.* 4) die oberſten Spitzen der Bäume. *Pap.* 5) die Adern und Ritzen in den Steinen. *Plin.*

Căpillāre, is, *n.* eine Haarhaube, worinnen man die Haare auf dem Kopfe zuſammen hält. *al.* eine Pommade oder Haarſalbe. *Martial.* A *capillus.*

Căpillāris, e, härin. 2) Herba capillaris, Wiedertod, ein beſonder Kraut. *Apul.* 3) Arbor capillaris, ein Baum zu Rom, an den die Veſtaliſchen Jungfern die abgenommenen Haare aufhiengen. *Plin.* 4) Capillaria vaſa, die Enden der Adern, welche ſo zart als ein Haar ſind. *Blancard.*

†Căpillātio, ōnis, *f.* ein ſtarkes Haar. *Paullin.*

†Căpillātium, i, *n.* eine Perruque. *Ugut.*

Căpillātius, a, um, von Haaren gemacht. *Auguſtin.*

Căpillātūra, æ, *f.* das Haar. *Cæl. Aurel.* 2) der Haarſchmuck, Haarputz. Structores capillaturæ, Haarſchmücker, Perruquenmacher u. d. g. *Tertull.* A *capillus.*

Căpillātus, a, um, haaricht, voll Haare. Adoleſcens bene capillatus, ein junger Menſch, ſo einen braven Kopf voll Haare hat. *Cic.* 2) zaſericht, voll Zaſern, voll Faſen. Radices capillatæ, zaſerichte Wurzeln. *Plin.* Capillata folia, Blätter, ſo voller Zaſern, kleiner Adern ſind. *Plin.* 3) Capillata arbor, Baum, woran junge Leute und auch die Veſtaliſchen Jungfern ihr den Göttern gewiedmetes abgeſchnittenes Haar hiengen. *Feſt.* † 4) vornehm, weil bey den alten Gothen nur die Vornehmen lange Haare trugen. *Gloſſ.* A *capillor.*

Căpillĭtium, i, *n.* das Haar. - flavum & inaffectum, gelbes und in nichts gekünſteltes. *Apul.* - intricatum, ein Juden- oder Polniſcher Zopf. *Woyt.* A *capillus.*

†Capillo, ſ. Capello, āvi, ātum, āre, abſchneiden. - caballo caudam, einem Pferde den Schwanz. *Freſn.* 2) die Haar ausrauffen. *Id.*

Capillor, ātus ſum, āri, Haare zu haben ſcheinen. *Plin.* A *capillus.*

Căpillōſus, a, um, haaricht, voll Haare. *Cæl. Aur.* A *capillus.*

Căpillŭlus, i, *n.* artiges Haar. *Corn. Gall.*

Căpillum, i, *n.* *Plaut.* & Capillus, i, *m.* das Haupt- oder Kopfhaar. - promiſſus, langes. *Id.* - rarus, dünnes. *Id.* - caneſcit, wird grau. *Id.* comitur, wird gekämmet. *Id.* Erant illi comti capilli, er hatte gekämmte ausgeputzte Haare. *Cic.* Homo capillo horrido, der ein ſtrupichtes Haar hat. *Cic.* Involare alicui in capillum, einem in die Haare fallen, einen bey den Haaren kriegen. *Ter.* Capillorum animalia, Kopfläuſe, Haarwürmer. *Plin.* Capillorum defluvium, das Haarausfallen. *Plin.* 2) - Veneris, Frauenhaar, Venus-Haar, ein Kraut. *Schrœder.* 3) Haar anderer Thiere. *Gell.*

Capio, ōnis, ſ. Capionis Turris, *f.* *Chipiona*, Stadt in Andaluſien in Spanien. 2) die Nehmung. *Gell.* A *capio.*

Căpio, cēpi, captum, căpĕre, nehmen. - aliquid manu, etwas mit der Hand. *Plaut.* - in manum, in die Hand. *Plaut.* - pecunias contra leges, Geld wider die Geſetze. *Cic.* - aliquem in fidem, einen in Schutz. *Cic.* aliquem magiſtrum ad rem, einen zum Lehrmeiſter in einer Sache. *Ter.* - exemplum ab aliquo, ein Exempel an einem. *Cic.* - capere aliquem flaminem, einen zum Prieſter. *Gell.* 2) fangen, gefangen nehmen, gefangen bekommen. - aliquem bello, einen im Kriege. *Cic.* 3) erobern. - oppida, die Städte. *Cic.* - caſtra, das Lager. *Flor.* - claſſem, die Flotte. *Flor.* 4) faſſen. - conſilium pro tempore ac re, eine Reſolution nach Beſchaffenheit der Zeit und Sache. *Cæſ.* - conſilium moriendi, den Entſchluß zu ſterben. *Cic.* 5) ergreiffen. - commode tempus adeundi aliquem, eine gelegene Zeit zu einem zu gehen. - arma, die Waffen. *Cic.* 6) empfinden, bekommen, empfangen. - timorem capere, Furcht bekommen. *Virg.* - voluptatem, ein Vergnügen. *Cic.* - lætitiam in-

interitu tyranni, eine Freude über den Tod des Tyrannen. *Cic.* - deſiderium ex aliquo, ein Verlangen nach einem. *Cic.* - bonum cibo, ſein Vergnügen am Eſſen. *Cic.* - ſatietatem, ſatt werden. *Tac.* 7) ausleſen, erwehlen. ceperunt me arbitrum, ſie nahmen mich zum Schiedrichter. *Cic.* - locum caſtris, einen Ort zum Lager. *Cæſ.* 8) über ſich nehmen. - duram provinciam, eine verdrießliche Verrichtung. *Ter.* - laborem inanem, eine vergebene Arbeit. *Ter.* - magiſtratum, ein Obrigkeitlich Amt. *Cic.* 9) capi, ſich einnehmen laſſen, gewinnen laſſen. capi ſpe *Virgil.* 10) Nutzen ziehen. fructum capere. *Nep.* 11) - laudem ob virtutem. *Cic.* - ex virtute, durch die Tugend Lob erwerben, um der Tugend willen gelobet werden. *Cic.* aliquem. 12) fangen, betriegen, berücken. - aliquem dolis, einen mit Liſt. *Cic.* - blanditiis, mit guten Worten. *Cic.* 13) begreiffen. - mente, mit ſeinem Verſtande. *Cic.* - aliquem, einen verſtehen. *Cic.* 14) erheben, einnehmen. - bina talenta ex prædio, 2. Talente aus einem Landguthe. *Ter.* 15) Capit congium aquæ, es gehet ein Maaß Waſſer hinein. *Plin.* Multitudinem non capiunt ædes, die Menge hat nicht Raum im Hauſe. *Ter.* 16) - capere quid, groß genug für etwas ſeyn. concupiſcis, quæ non capis, du begehreſt Dinge dazu du nicht groß genug biſt. *Curt.* 17) ankommen. Expeditionis Germanicæ impetum cepit, es kam ihn eine Hitze zu dem Feldzug wider Germanien an. *Suet.* 18) capit eum Muſica, die Muſic vergnüget ihn. *Cic.* capitur lectione libri, er vergnüget ſich das Buch zu leſen. *Cic.* 19) capit luctus civitatem, die Stadt geräth in Trauren. *Liv.* 20) - eum dementia, er wird toll. *Virg.* 21) - eum religio, quidquam eo die conandi, er macht ſich ein Gewiſſen, an ſolchem Tage was anzufangen, zu wagen. *Liv.* 22) - me alter annus ab undecimo, ich gehe in das dreyzehnde Jahr. *Virg.* 23) - eum vacuum villula, er kommt auf ſein Landgut ohne Sorgen, frey von allen Sorgen. *Hor.* 24) - animos illorum oblivio, ſie vergeſſen die Dinge. *Liv.* 25) - vetuſtatem, es wird alt. *Colum.* 26) capi una domo, in einem Hauſe wohnen, logiren. *Cic.* 27) - nocte, von der Nacht überfallen werden. *Ovid.* 28) Captus oculo altero, der nur ein Auge hat, der um ein Auge gekommen iſt. *Liv.* - membro, der ein Glied verlohren hat. *Curt.* 29) exordium capere, den Anfang machen. *Cic.* experimentum capere, eine Probe machen, Verſuch thun. *Plin* 30) zulangen, zugreiffen. - arma, zu den Waffen greiffen. *Cic.* 31) verſtehen. *Quint.* 32) - conſulatum, das Conſulat anfangen, bekommen, antreten. *Cic.* 33) fähig ſeyn, - intellectum, fähig ſeyn, etwas zu verſtehen. *Caj. in Pand.*

Căpis, ĭdis, *f.* ein groſſes Trinkgeſchirr mit Henkeln. *Liv.* 2) ein Opfergeſchirr. *Varr.* † 3) eine Capſul. *Freſn.* A *capio.*

†Capiſa, æ, *f.* Art eines Maaſſes. *Freſn.* 2) ehmalige Stadt in Indien. *Plin.*

†Căpiſchŏlia, æ, *f.* Würde eines Scholaſtici unter den Canonicis.

†Căpiſchŏlus, i, *m.* der Scholaſter unter den Canonicis. *Freſn.*

Căpiſtērium, i, *n.* eine Wurfſchaufel, *al.* eine Schwinge, Werkzeug, das Getraide damit rein zu machen. Semen capiſterio expurgare, den Saamen wurfeln, ausſchwingen. *Colum.*

†Căpiſtrāgium, i, *n.* Halftergeld, war eine Zubuſſe, ſo ehedem die Königlichen Bedienten bekamen. *Freſn.*

Căpiſtro, āvi, ātum, āre, halftern, eine Halfter anlegen. *Colum.* 2) - fiſcella, einen Maulkorb anlegen. *Plin.* 3) zäumen, einen Zaum anlegen. *Ovid.* 4) anbinden. *Colum.*

Căpiſtrum, i, *n.* eine Halfter. *Varr.* 2) ein Maulkorb. *Virg.* 3) ein Zaum. 4) ein Band von Weide, Stroh, womit ein Weinſtock angebunden wird. *Colum.* 5) ein Leder mit einer Oeffnung, ſo von den Pfeiffern vor das Maul gebunden wurde, damit ſie der Backen ſchoneten, wenn ſie ſtark blaſen mußten. *Pitiſc.* 6) - maritale, der Eheſtand, ehelich Band. *Juvenal.*

†Căpĭtāgium, i, *n.* Kopfgeld, Kopfſteuer. *Freſn.*

Căpĭtal, ālis, *n.* Tuch oder Binde, womit ſich die, ſo opferten, das Haupt umbunden. *Varr.* 2) ein Hauptverbrechen, That, womit man den Kopf oder das Leben verwirkt. *Feſt.* † 3) Todesurtheil. *Cathol.* † 4) der Vornehmſte. *Freſn.*

†Căpĭtālārius, ī, *m.* ein Bote, Diener, Aufwärter, Capitler. *Freſn.*

†Căpĭtāle, is, *n.* ein Hauptküſſen. *Cæſ.* 2) das Capital, Summe Geldes. *Paull. Jct.* 3) Werth, Schätzung einer geſtohlnen Sache. *Freſn.* † 4) ein Capitel. *Id.* 5) † alles Vermögen, ſo einer hat. *Id.* † 6) ein Vieh. *Id.* 7) † die Kopfſteuer, Kopfgeld. *Id.*

Căpĭtālis, e, Capital, des Todes werth, Halsbrüchig. Capitale crimen, ein Capitalverbrechen. *Cic.* Facere aliquem reum rei capitalis, einen einer Halsbrüchigen Sache überführen. *Cic.* 2) Capitalis homo, ein Menſch, ſo den Tod verdienet. *Cic.* 3) Hoſtis capitalis, ein Todfeind. *Cic.* Capitale odium, eine Todfeindſchaft, nach der einer dem andern auch nach dem Leben trachtet. *Cic.* 4) Capitale periculum, eine Lebensgefahr. *Plaut.* 5) Capitales Triumviri, die Halsrichter, über Knechte u. a. nur geringes Volk. *Liv.* 6) Capitalis morbus, eine tödtliche Krankheit. *Gell.* 7) ſcharfſinnig, klug. Siculus, ille capitalis, Epicharmus, der kluge Sicilianer Epicharmus. *Cic.* † 8) der die Kopfſteuer geben muß. *Freſn.* † 9) der erſte, der Vornehmſte. *Id.* † 10) ein Capitain. *Id.* A *caput.*

Căpĭtālĭter, *Adv.* ſehr feindſelig, auf Leib und Leben. - odiſſe aliquem, einen haſſen. *Ammian.* - laceſſere aliquem apud Centumviros, einen bey den Centumviris verklagen. *Sec.*

†Căpĭtālĭtium, i, *n.* die Kopfſteuer. *Freſn.*

†Căpĭtānea, æ, *f.* ein ſchuldiges Capital. *Freſn.*

†Căpĭtāneātus, us, *m.* die Capitainscharge. *Freſn.*

†Căpĭ-

†Căpĭtāneum, i, *n.* die Kopfſteuer. *Freſn*

†Căpĭtāneus, i, *m.* ein Hauptmann, ein Capitain. 2) ein Oberſter. *Voſſ.* 3) ein General. *Id.* 4) Stadt oder Landrichter. *Id.*

†Căpĭtāneus, a, um, das vornehmſte. *Freſn.*

Căpĭtārium, i, *n.* ſc. *æs*, der Hauptſtamm, die Hauptſumma. *Feſt.*

†Căpĭtātĭcum, i, *n.* die Kopfſteuer. *Freſn.*

Căpĭtātio, ōnis, *f.* die Kopfſteuer, Abgabe nach der Anzahl der Köpfe der Menſchen und auch wohl des Viehes. *Ulp.* - humana, von den Köpfen der Menſchen. *Cod. Th.* - animalium, Steuer nach den Köpfen der Thiere. *Id.*

Căpĭtātus, a, um, das einen Kopf hat. Clavi capitati, Nägel mit Köpfen. *Varr.* Porrum capitatum, Knoblauch mit Häuptern oder Köpfen. *Martial.* A *caput.*

†Căpĭtĕgium, i, *n.* eine Kopfdecke. *Freſn.*

Căpĭtellum, i, *n.* ein kleiner Kopf, kleines Haupt. *Plin.* - allii, ein Knoblauchshaupt. *Veget.* 2) ein Capitäl, Knauff, oberſtes Theil der Seulen mit den Blättern, Schnecken u. d. g. *Vitr.* 3) ein Deſtillirhelmdeckel mit einer Röhre, ſo auf eine Brennblaſe u. d. g. geſetzet wird. † 4) kleines Capitel, kleiner Ort der Zuſammenkunft der Mönche. *Freſn.* 5) ein Capitolium, ein Schloß. *Id.* A *caput.*

†Căpĭtiārius, i, *m.* der die Aufſicht über die Gegend des Altars hat. *Freſn.* 2) der das Kopfgeld von der Geiſtlichkeit einforderte. *Cannat.*

†Căpĭtĭlāvium, i, *n.* das Kopfwaſchen. *Freſn.*

Căpĭtium, i, *n.* ein Bruſtlatz, Mieder. *Varr.* A *capio.* 2) eine Haube, Kappe. *Non.* † 3) Hauptküſſen. *Freſn.* 4) Theil der Kirche, wo der Altar ſtehet. *Id.* A *caput.*

Căpĭto, ōnis, *m.* ein Großkopf, der einen auſſerordentlichen groſſen Kopf hat. *Cic.* 2) ein eigenſinniger Kopf, ein Starrkopf. *Plaut.* 3) ein Alet, Art eines Fiſches. *Plin.* 4) Zuname einer Römiſchen Familie der Mariorum. *Pitiſc.* † 5) Klotz oder Stamm eines Baums. *Freſn.*

Căpĭtōlīnus, a, um, Capitoliniſch, auf, von, oder ſonſt zu dem Capitolio gehörig. Jupiter Capitolinus, der Jupiter auf dem Capitolio. *Cic.* Mons Capitolinus, das Capitolium. *Liv.* Ælia Capitolina, Jeruſalem. *Ptol.*

Căpĭtōlium, i, *n.* itzo *il Campidoglio*, Schloß zu Rom, auf der einen Höhe des Montis Capitolini, oder wie er erſt hieß, Tarpeii. *Cic.* 2) die andere Höhe ſolches Berges, worauf der Tempel des Jovis Capitolini ſtund. *Liv.* 3) alles was auf dem Berge ſtund. *Liv.* 4) - vetus, ein dreyfacher Tempel des Jovis, der Junonis und der Minervæ auf dem Monte Quirinali. *Varr.* 5) Tempel der Heyden. *Cyprian.* † 6) Schloß in einer Stadt. *Freſn.* & *Voſſ.* 7) ein Gerichtshaus, Rathhaus. *Freſn.* 8) das Capitel, das Capitelhaus, Ort, wo die Canonici oder Münche zuſammen kommen. *Id.* 9) Capſel, Behältniß zu den Reliquien. *Id.*

†Căpĭtōſe, *Adv.* hartnäckiſch, ſtörriſch, ſtarrköpfiſcht. *Freſn.*

†Căpĭtōſus, a, um, ſtorriſch, ſtarrköpficht, *opiniatre. Freſn.* 2) liſtig, verſchlagen, verſchmitzt. Capitoſæ ſtrophæ, liſtige Ränke.

†Căpĭtulare, is, *n.* Geſetze und Verordnungen der Könige der Franken und Deutſchen. *Voſſ.* A *capitulum.*

Căpĭtŭlāris, e, Capitulares litteræ, die groſſen Buchſtaben, womit ſich ein neu Capitel anfängt. *Freſn.* 2) in Capitel getheilet. 3) *m.* ein Capitelherr, Stiftsherr, Canonicus. A *capitulum.*

†Căpĭtŭlārĭter, *Adv.* Capitelweiſe. *Freſn.*

†Căpĭtŭlārium, i, *n*, Steuerbuch. *Freſn.* 2) die Statuten einer Stadt. *Id.*

Căpĭtŭlārius, i, *m.* ein Kopfſteuereinnehmer, *Cod.* 2) ein Criminalrichter, der über Capitalſachen urtheilet. *Cod. Th.*

Căpĭtŭlātim, *Adv.* Capitelweiſe, in gewiſſen Abtheilungen und Sätzen. *al.* ſummariſch, kurzgefaßt. *Nep.*

†Căpĭtŭlātio, ōnis, *f.* Accord, Vergleich, Capitulation.

Căpĭtŭlātus, a, um, köpficht, das einen Kopf hat. *Celſ.*

†Căpĭtŭlo, āvi, ātum, āre, capituliren, ſich vergleichen. 2) in Capitel theilen. *Freſn.*

Căpĭtŭlum, i, *n.* ein kleiner Kopf, Köpflein. Operto capitulo bibere, mit bedecktem Kopfe trinken. *Plaut.* O capitulum lepidiſſimum! O des allerartigſten Menſchen! *Ter.* 2) das Capital, der Knauff einer Seule mit den Blättern, Schnecken u. d. g. *Vitr.* 3) ein Capitel, Abſchnitt eines Buchs. *Tertull.* † 4) Geſellſchaft der Stiftsherren oder Canonicorum. 5) Capitelhaus, Ort, wo das Capitel zuſammen kommt. *Freſn.* † 6) Zuſammenkunft. *Id.* † 7) ein Stadt- oder Rathhaus. *Id.* † 8) gewiſſer Hauptputz der Frauen. *Matth. Par.* † 9) Haupt der Gewächſe. *Woyt.* 10) Die Handhabe an den Tafeln, womit ſie aufgehenkt werden. *Interp. Scal.*

†Căpĭtūrīnus, i, *m.* Haupt der Aufrührer. *Freſn.*

†Căplĕvātor, ōris, *m.* der einen Gefangenen dem Richter vorſtellen muß. *Freſn.*

Capnĭa, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Plin.*

Capnĭas, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins, ſo ausſiehet, als ob er mit Rauch überzogen. *Plin.*

Capnion, i, *n.* Erdrauch, ein Kraut. *Plin.*

Capnītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Capnītis, ĭdis, *f.* Erdrauch, ein Kraut. *Plin.*

Capnobates, ein Zuname der Myſier. *Strabo.*

Capnos, ſ. Capnus, i, *m.* Erdrauch, Taubenkropf, Taubenkörbel, ein Kraut. *Plin.*

Capo, ōnis, m. ein Capaun, Caphahn, gekapter oder caſtrirter Hahn. *Martial.*

†Căpōrālis, i, *m.* ein General, vornehmſter Oberſter. *Freſn.*

Cappa, æ, *f.* ein Meer- oder Seepferd. *Feſt.* ſed rectius *Campa* ſcribitur. *Dacer.* † 2) eine Kappe, Mönchskappe, Kopfhülle. *Voſſ.* 3) Mantel. *Freſn.*

Cappădŏcia, æ, *f.* Cappadocien, Landſchaft in klein Aſien. *Cic.*

Cappădŏcius, a, um, *Plin.* & Cappadocus, a, um, Cappadociſch. Cappadocus ſal, Cappadociſches Salz. *Colum.*

Cappădox, ŏcis, *m.* ein Cappadocier, einer aus Cappadocien. *Cic.* 2) ein Fluß wovon Cappadocien den Namen hat. *Plin.*

Cappar, ăris, *n.* *Pallad.* & Cappari, *n.* *indecl.* *Celſ.* & Capparis, is, *m.* Capperſtrauch, ein Gewächs. *Colum.* 2) Cappern, Frucht ſolches Gewächſes. *Martial.*

Capra, æ, *f.* eine Ziege. *Cic.* - fera, eine Gems, wilde Ziege. *Virg.* 2) - olida, der Geſtank vom Schweiſſe unter den Achſeln. *Horat.* 3) ein heller Stern auf der linken Schulter des Fuhrmanns. *Cic.* 4) der Capricornus oder Schütze im Thierkreiſe. *Wolf.* 5) ein Kiwitz, gewiſſer Vogel. *Bellon.* *Gesner.* 6) ein gewiſſes feuriges Luftzeichen. *Senec.* 7) *m.* Zuname der Anniorum unter den Römern. *Sigon.*

Caprāgo, ĭnis, *f.* Geißkraut, Geißraute. *Apul.*

Caprāria, æ, *f.* *Caprara*, Inſel an Italien unfern Corſica. *Varr.* 2) *Cabrera*, eine kleine Inſel bey Majorca. *Plin.* 3) Inſel an Africa. *Plin.*

†Caprārĭtia, æ, *f.* ein Ziegenſtall. *Freſn.*

Caprārius, a, um, die Ziegen angehend. *Solin.* 2) Caprarius, i, *m.* ein Ziegenhirt, Ziegenwärter. *Varr.*

Caprāſia, æ, *f.* *Capraia*, Inſel bey Corſica. *Varr.* 2) ſ. Capraſa, *Tarſia*, Ort in Calabrien. *Antonin.* 3) plur. *Capraſiæ*, einer der Ausflüſſe des Padi oder Po-Fluſſes. *Plin.*

Caprĕa, æ, *f.* ein Reh, wildes Thier. *Horat.* 2) ein Gems. *Martial.*

Caprĕæ, ārum, *f.* *Capri*, Inſel im Mari infero, an dem Königreich Neapolis. *Suet.*

Capreŏlāris, e, verwirrt, unter einander gehend. Vaſa capreolaria, Vereinigung der Saamenpuls- und Blutadern, we[illegible] in einander geflochten nach den Hoden zu gehen. *Blancard.*

Capreŏlātim, *Adv.* auf verwirrte Art. *Apul.*

Capreŏlus, i, *m.* ein Böcklein, junger Bock. *Colum.* 2) ein Steinbock. *Virg.* 3) Gäbelein der Weinreben, womit ſie ſich anhalten. *Varr.* 4) Hacke mit 2. Zacken. *Colum.* 5) der äuſſerliche krumme Umkreis des Ohrs. *Blancard.* 6) ein Klebe- oder Klammerſparn in einem Dache, ſo die Zwerchſparn mit den Stützſparn verbindet. *Vitr.* interpr. *Wolf.*

Caprĭcalca, æ, *f.* ein Schottländiſcher Vogel. *Geſn.*

Capriceps, cipitis, ein Vogel. *Geſn.*

Caprĭcornus, i, *m.* der Steinbock, Zeichen im Thierkreiſe am Himmel. *Cic.*

Caprĭfĭcālis, *al.* Caprificialis, e, einen wilden Feigenbaum angehend. Dies caprificiales, die Hundetage, an denen die Frauen unter einem Caprifico opferten. *Plin.*

Caprĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Gutmachung wilder Feigen durch gewiſſe Mücken oder Fliegen, daß ſie zum Eſſen dienen. *Plin.*

Caprĭfĭco, āvi, ātum, āre, wilde Feigen durch gewiſſe Fliegen, welche die bittere Milch daraus ziehen, gut zum Eſſen machen. *Plin.*

Caprĭfĭcus, i, *f.* ein wilder Feigenbaum, unter deren einem in einer Höle Romulus und Remus weggeſetzet worden ſeyn ſollen. *Horat.*

Caprĭfŏlium, i, *n.* Specklilien, Geißblat, ein Gewächs. *Voſſ.*

Caprĭgĕnus, a, um, von den Ziegen gezeuget, die Ziegen angehend. Caprigenum pecus, Ziegenvieh, Ziegen. *Macrob.* 2) Ziegenartig, das immer das Fieber, wie die Ziegen hat. Caprigenum hominum genus, dergleichen Leute. *Plaut.*

Caprīle, is, *n.* ein Ziegenſtall. *Colum.* 2) *plur. n.* Gegend in Italien, die ſonſt auch ad *Capræ paludes* genannt wurde. *Feſt.*

Caprĭmulgus, i, *m.* ein Ziegenmelker, Schimpfname. *Catull.* 2) ein Pfaff, Art einer Eule, ſo des Nachts den Ziegen die Milch wegſaugen ſoll. *Plin.*

Caprīnus, a, um, von Ziegen. Pellis caprina, ein Ziegenfell. *Cic.* Grex caprinus, eine Heerde Ziegen. *Liv.* 2) Lana caprina, nichtswürdige Sache. *Horat.* 3) Caprina (ſc. *caro.*) Ziegenfleiſch. *Vopiſc.*

Capriŏlus, i, *m.* ein Steinbock. *Pap.* 2) eine Dachſtütze, Art einer Seule im Dache. *Vitr.* 3) Art einer Hacke mit 2. Zacken. *Colum.*

Caprĭpes, ĕdis, *o.* der Ziegen- oder Bocksfüſſe hat, Bockfüßig. *Hor.*

Capriſcus, i, *m.* der Saufiſch. *Geſn.*

†Capritus, i, *m.* ein Ziegenbock. *Freſn.*

†Caprīzans, ntis, *o.* ſpringend wie eine Ziege. 2) - pulſus, ein ungleicher Puls, wenn ein ſtarker, und ſodenn 2. oder mehr ſchwächere und geſchwinde Schläge geſchehen. *Blancard.*

†Capro, ōnis, *m.* ein Balken, Sparrn. *Freſn.*

Caprōnæ, ſ. Caproneæ, ārum, *f.* Schopf-Haare, wie ihn die Pferde u. a. Thiere über der Stirn hangen haben. *Feſt.* 2) dergleichen Haarlocken, auch der Menſchen. *Lucil.*

Caprotīnus, a, um, Juno Caprotina, die Juno, welcher unter einem wilden Feigenbaume geopfert wurde. *Macr.* A *caper*, qua ficum ſilveſtrem ſignat.

Caprugĭneus, ſ. Caprugnus, a, um, von einem Bock oder einer Ziege. *Macrob.*

Capruncŭlum, i, *n.* Art eines irdenen Gefäſſes. *Feſt.*

Caprus, i, *m.* Fluß in Phrygien. 2) Berg in Aſien.

Capruſium, i, *n.* *Chevreuſe*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Capſa, æ, *f.* Kaſten, Kuffer, Kiſte. *Hor.* Si te ſemel ad meam capſam admiſero, wenn ich dich einmal zu meinem Kaſten kommen laſſe. *Cic.* † 2) eine Capſel. *Freſn.* † 3) unterſter Theil eines Schiffs. *Id.* 4) Stadt in Numidien. *Salluſt.*

†Capſārium, i, *n.* Schrank wo die Capſeln mit den Reliquien aufgehoben ſtunden. *Freſn.*

Capſārius, i, *m.* ein Tiſcher, der Käſten oder Kiſten macht. *Digeſt.* 2) ein Knecht, der den Römiſchen Knaben die Bücher in einer Capſa oder

oder Futterale nachtrug, wenn ſie in die Schule giengen. *Suet.* 3) Knecht, der der Badenden Kleider in Capſis oder Schränken verwahrete. *Paull. JCt.* 4) der ſeines Herrn Geldkaſten unter der Aufſicht hatte. *Pitiſc.*

Capſella, æ, *f.* eine Schachtel, Käſtlein. *Ulp.* A *capſa.*

Capſicum, i, *n.* Spaniſcher Pfeffer, ein Gewächs. *Woyt.*

†Capſim, *Adverb.* ſachte, nach und nach. *Freſn.*

†Capſis, idis, *f.* eine Capſel. *Freſn.*

Capſis, nimm es, wenn du wilſt. *Cic.* Pro *cape, ſi vis.*

Capſo, *Plaut.* Pro *capuo* & *capio.*

Capſŭla, æ, *f.* ein Käſtlein. Totus de capſula, ein Schniegeler, der alles an ſich nach der Tabulatur haben muß. *Sen.* 2) eine Schachtel, worinnen die Apothecker die Pulver weggeben. *Woyt.* 3) - cordis, das Herzfell, Herzhäutlein. *Blancard.* 4) - atrabilaria, eine Nebenniere, drüſichter Theil zwiſchen den Nieren und dem Blut- und Pulsaderſtamm. *Blancard.*

†Capſum, i, *n.* die Bruſt. *Freſn.* † 2) Art eines Netzes oder Werkzeugs, die Fiſche zu fangen. *Id.* † 3) das Schiff einer Kirche, Theil derſelben ohne dem Chor, wo der Altar ſtehet, und die Hallen. *Greg. Turon.*

Capſus, i, *m.* eine Kutſche, Caroſſe, ſo allenthalben verdeckt iſt, *al.* ein Wagenkaſten, worauf der Kutſcher ſitzet. *Vitr.* 2) ein mit Pfählen verwahrter Ort, ein Stall. *Vellej.* 3) innerer Theil einer Kirche. *Voſſ.*

Captātio, ōnis, *f.* das Trachten nach etwas. - teſtamenti, nach einem Teſtamente. *Plin.* 2) verborum, die Auffangung, Erſchnappung, Achthabung auf die Worte. *Cic.*

Captātor, ōris, *m.* ein Laurer, der nach was trachtet, oder ſchnappet. - auræ popularis, der des gemeinen Volks Gunſt zu erlangen ſuchet. *Liv.* 2) der nach einer Erbſchaft trachtet. *Juvenal.*

Captātrix, īcis, *f.* die nach etwas trachtet. *Apul.*

†Captĕneo, ui, ntum, ēre, vertheidigen, manteniren. *Freſn.*

†Captĕnium, i, *n.* der Schutz, Vertheidigung. *Freſn.*

Captio, ōnis, *f.* der Fang, die Fahung. - piſcis, eines Fiſches. 2) Berückung, Betrug. Nulla in ea re captio eſt, man hat ſich in der Sache keiner Berückung, keines Betrugs zu befürchten. *Plaut.* 3) verfängliche Rede, argliſtiger Schluß, womit man einen zu fangen ſucht. Inducere ſe in captiones, ſich auf verfängliche Reden einlaſſen. *Cic.* 4) Schade, Nachtheil. Mihi captioni eſt. *Plaut.* Mea captio eſt, das gereichet mir zum Nachtheil. *Cic.* † 5) der Arreſt, Gefängniß. *Freſn.*

Captiōſe, *Adv.* liſtig. *Cic.*

Captiōſus, a, um, liſtig, verfänglich. Captioſa interrogatio, eine verfängliche Frage. *Cic.* 2) nachtheilig. Populo eſſe captioſum, dem Volke nachtheilig ſeyn. *Cic.*

Captīto, āvi, ātum, āre, auffangen, erſchnappen. *Apul.*

Captīvĭtas, ātis, *f.* die Gefangenſchaft. Finem diuturnæ captivitatis afferre, der langen Gefangenſchaft ein Ende machen. *Cic.*

Captiuncŭla, æ, *f.* kleine verfängliche Rede, Wörtlein, womit man einen fänget. *Cic.*

Captīvo, āvi, ātum, āre, gefangen nehmen. *Auguſtin.*

Captivus, a, um, gefangen. Ducere aliquem captivum, einen gefangen führen. *Cic.* 2) erobert, erbeutet. Captiva pecunia, erbeutet Geld. *Curt.* 3) *m.* ein Gefangener. Captivos necare, die Gefangenen caputiren. *Cic.* Captivos reddere, die Gefangenen wieder geben. *Cic.*

Capto, āvi, ātum, āre, zu fangen ſuchen, fangen. - muſcas, Fliegen. *Suet.* - piſces arundine, die Fiſche mit der Angel. *Tibull.* - feras laqueis, das Wild in Netzen, Schleiffen. *Virg.* 2) nachtrachten, zu erlangen ſuchen. - benevolentiam alicuius, eines Gunſt. *Cic.* - nomen imperatorium, den Namen eines Feldherrn. *Brut.* ad *Cic.* 3) - riſus, ein Gelächter zu machen ſuchen. *Cic.* 4) - umbras arborum, ſich unter die Bäume in den Schatten legen. *Colum.* 5) - auras naribus, ſchnopern, ſpüren, wie ein Hund. *Virg.* 6) - ſonitum aure admota, das Ohr hinhalten, und nach dem Klange horchen. *Liv.* 7) - aliquem aliquo emolumento, einen durch einen Vortheil zu gewinnen, auf ſeine Seite zu bringen ſuchen. *Cic.* 8) ſuchen. - occaſionem, Gelegenheit ſuchen. *Cic.* 9) - cum aliquo, einem eins, als ein Fechter beyzubringen ſuchen. *Plaut.* 10) - ſermones, auf die Reden lauren. *Ter.* A *capio.*

Captūra, æ, *f.* das Fangen, der Fang. - piſcium, der Fiſche, der Fiſchfang. *Plin.* 2) der Lohn, der Gewinnſt, der Verdienſt von garſtigen, liederlichen Dingen. - proſtitutæ, einer Hure. *Suet.* 3) was ein Bettler erbettelt. *Sen.* † 4) die Einforderung. *Freſn.*

Captus, us, *m.* das Gehalt, Inbegriff. Trium digitorum, ſo viel man mit 3. Fingern ergreiffen, halten, faſſen kan. *Plin.* 2) Begriff, Verſtand. Ut eſt captus hominum, wie der Leute Begriff iſt, wie es die Leute verſtehen. *Cic.* Pro meo captu, nach meinem Verſtande. *Apul.* A *capio.*

Captus, a, um, gefangen. *Cic.* - a piratis, von den Seeräubern. *Suet.* 2) erbeutet, erobert. - de hoſtibus, vom Feinde. *Cic.* 3) eingenommen. - amore, von der Liebe eingenommen. *Cic.* - amœnitate, von der Annehmlichkeit des Orts. *Suet.* - facie, durch die Geſtalt. *Suet.* - laudationibus, durch das Loben. *Suet.* 4) betrogen, verführet, berückt. - verbis puellæ, durch die Reden des Mägdleins. *Ovid.* 5) beraubet, dem etwas fehlet, der an etwas leidet, an etwas gehindert iſt, membris omnibus captus ac debilis, an allen Gliedern lahm und ſchwach. *Cic.* - auribus, der Ohren. *Cic.* - oculis, der Augen, blind, geblendet. *Cic.* - altero oculo, dem das eine Auge fehlet. *Suet.* - mente, des Verſtandes, unſinnig. *Cic.* 6) genommen.

Tempus captum ad aliquid, Zeit, die man ſich zu etwas genommen. *Liv.* A *capio.*

Căpua, æ, f. *Capua*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Cic.*

†Capuita, æ, *f.* ein Biſchoffsſtab. *Freſn.*

Căpŭla, æ, *f.* ein Trinkgeſchirr, Schöpfgefäß. *Varr.* A *capio.*

Căpŭlāris, e: Capularis ſenex, ein alter Mann, der einen Fuß im Grabe hat. *Plaut.* A *capulus.*

†Căpŭlātio, ōnis, f. Căpŭlātūra, æ, *f.* eine Wunde. *Freſn.*

Căpŭlātor, ōris, *m.* ein Schöpfer, der da ſchöpft. 2) der das Oel aus einem Gefäſſe in das andere geußt. *Colum.* 3) der dem Volk das Oel austheilete. *Cato.*

Căpŭlātus, a, um, bewehrt. *Vet. Inſc.*

Căpŭlĭcum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Gell.*

Căpŭlo, āvi, ātum, āre, mit einem Schöpfgefäß abſchöpfen. *Cato.* A *capula.* 2) zerſchlagen, zerbrechen. *Mela.* 3) abſchneiden. capillos, die Haare. *Freſn.* 4) abhauen. - arborem, einen Baum. *Id.* 5) verwunden. *Voſſ.* A *capulus.*

†Capulla, æ, *f.* Art einer Kleidung. *Freſn.*

Căpŭlus, i, *m.* ein Degengefäß, ein Griff. Lateri capulo tenus abdidit enſem, er hat ihm das Schwerdt bis an das Gefäß in den Leib geſtoſſen. *Virg.* 2) - aratri, die Pflugſterze. *Ovid.* 3) eine Todtenbahre, *al.* ein Sarg. Capulo proximus. *Plaut.* Capuli decus, ein alter Mann, der auf der Grube gehet. *Plaut.* 4) der Hodenſack. *Plaut.* 5) Art eines Schiffs. *Pitiſc.*

Căpus, i, *m.* ein Capaun, Capphahn. *Varr.* 2) ein Verſchnittener, ein Caſtrate. *Freſn.*

Căput, ĭtis, *n.* das Haupt, der Kopf. - portentoſum, monſtröſer. *Suet.* - detegere, *Suet.* - revelare. *Suet.* - aperire, das Haupt entblöſſen, den Hut abnehmen. *Cic.* - operire, das Haupt bedecken, den Hut aufſetzen. *Cic.* - ſcabere, im Kopfe kratzen. *Horat.* - converberare, ſchlagen. *Suet.* - foribus illidere, mit dem Kopfe wider die Thüre rennen. *Suet.* 2) das Oberſte eines Dinges, der Gipfel. - arboris, eines Baums. *Sen.* - oſſis, der Kopf, das äuſſerſte runde Theil eines Beins. *Celſ.* - extorum, die Spitze der Leber. *Plin.* 3) der Anfang. - ſermonis, einer Rede. *Plaut.* - proſcriptionis, der Achtserklärung. *Cic.* A capite ad calcem, von Anfange bis zu Ende. *Cic.* Nec caput, nec pedes habere, weder Anfang noch Ende haben. *Cic.* 4) ein Menſch. Carum caput, lieber Menſch, liebes Herz. *Virg.* Capitum triginta millia, dreyßig tauſend Menſchen, Mann, Köpfe. *Liv.* Caput liberum facere, einen zum freyen Menſchen machen, einen frey laſſen. *Cic.* 5) das Leben. Capitis aliquem damnare, einem das Leben abſprechen. *Cic.* Capitis res eſt, die Sache betrift Leib und Leben. *Plaut.* 6) die Hauptſache, der oder das Vornehmſte in einer Sache. Id quod caput eſt, was das vornehmſte iſt. *Cic.* Caput litterarum, das Vornehmſte im Briefe. *Cic.* Caput regni, die Hauptſtadt. *Liv.* Caput cœnæ, das vornehmſte Eſſen. *Cic.* 7) Quelle, Urſprung, Urheber, Anfang, Anfänger. - factionum, der Aufwiegelenen. *Suet.* - procerum, der Vornehmſten. *Suet.* Tu es caput hujus rei, du biſt Urheber von dieſer Sache. *Plaut.* Sceleris caput, der Angeber eines Bubenſtücks. *Plaut.* Fons & caput Socrates, die Quelle und der Urſprung iſt Socrates. *Cic.* 8) das Capital, die Hauptſumme. De capite deducere, von dem Capitale abziehen. *Liv.* 9) die Summe, Geld, Getraide u. d. g. ſo geliefert werden mußte. De capite frumenti detrahere, von dem Zinsgetraide abziehen. *Cic.* De capite vectigalium remittere, an den Intraden erlaſſen. *Cic.* 10) der Inhalt. - litterarum, eines Briefs. *Cic.* 11) ein Punkt, Artikel, Saz. Capitel, Theil, Stuck. Explicare quædam capita, einige Punkte erklären. *Cic.* primum caput orationis, das erſte Stuck der Rede. *Cic.* 12) der Stand. Capite ſe numquam diminuit, ſie hat niemals aus ihrem Stande gefreyet. *Cic.* Capitis deminutio, die Standesverminderung. - maxima, da einer Bürgerrecht und die Freyheit zugleich verliert. - minor ſ. media, da einer nur das Bürgerrecht verliert. - minima, da einer, der ſein eigener Herr iſt, ſich durch die Adoption oder Arrogation der Gewalt des Arrogatoris unterwirft. *Caj.* in *Pandect.* 13) Oefnung, Ausfluß. Rhenus multis capitibus in oceanum influit. *Cæſ.* 14) Capita imperiorum & hominum, die Fürſten oder Magnaten. *Vellej.* 15) das Ende, äuſſerſte, die Grenzen. capita tignorum, das Ende der Balken. *Cæſ.* 16) Spitzen. caput ungularum, die Spitzen des Hufes. *Veget.* 17) der Putzen in den Geſchwüren. *Plin.* 18) - mortuum, Todtenkopf, was nach der Diſtillation übrig bleibt. *Blancard.* 19) - Mauri, der Helm eines Diſtillirgefäſſes. *Woyt.* 20) - Monachi, Pfaffenblatt, Löwenzahn, Münchskopf, Butterblum, ein Gewächs. *Schrœder.* 21) Caputpurgium, i, *n.* Kopfreinigende Arzney. *Blancard.* 22) Caput Draconis, der Drachenkopf, der Punct, wo die Mondenbahn die Ecliptic durchſchneidet. *Wolf.* 23) Caput Africæ, *al.* Africi, ſc. vici, Kopf eines Frauenvolks, ſo Africam vorſtellen ſolte, und am Anfange einer Gaſſe zu Rom in der 11. Region ſtunde. *Ruf.* 24) ein Vorgebürge. Caput Acuum, *Cabo d' Agullias*, Vorgebürge in Africa. - Album, *Cabo Bianco*, auch in Africa. - Aqueum, *Capacio*, Stadt im Neapolitaniſchen. - Arenarum, *Cap de Sables*, Vorgebürge in America. - Aromatum, *Cabo de Gardafui*, Vorgebürge in Africa. - Bonæ Spei, *Cap de Bonne Eſperance*, Vorgebürge der guten Hofnung in Africa. - Boreale, das Nord-Caep, Vorgebürge in Norwegen. - Lupi Gundiſalvi, *Cabo di Lopo Gonſalves*, Vorgebürge in Africa. - Oeni, Engadin, Thal in Graubündten. - Stagni, *Capeſtan*, Stadt in Languedoc in Frankreich. 25) - Bovis, ein berühmtes altes Begräbniß einer Metellæ auf der Via Appia nahe vor Rom. *Pitiſc.* - Gorgonis, Kopf der Meduſæ in der 14. Region. - Lynco, *al.* Lyncis, *al.* Lyncei, dergleichen in der 4. Re-

4. Region. *Ruf.* - Suburræ, Anfang der Suburræ, einer berühmten Gaſſe zu Rom in der 3. Region. *Publ Vict.* - viæ novæ, Anfang der neuen Straſſe, einer der ſchönſten zu Rom, in der 12. Region. *P. Vict.* - Vici Publici, Gegend zu Rom in der 11. Region. *Nardin.* - Vici Sulpicii citerioris, Gegend in der 13. Region der Stadt Rom. *Nardin.*

†Căpŭtiātus, a, um, der ein Caputium auf hat. *Freſn.* 2) Name einer gewiſſen Art der Wiclefiten im 14. Seculo.

†Căpŭtio, āvi, ātum, āre, ein Caputium aufſetzen. *Freſn.* 2) zum Münche machen. *Voſſ.*

†Căpŭtium, i, *n.* Kopfdecke, Kappe, Mütze. *Freſn.*

Căpys, yos, *m.* des Aſſaraci Sohn und Anchiſæ Vater. *Ovid.* 2) Gefährte des Æneæ. *Virg.* 3) ſiebender König der Lateiner, mit dem Zunamen Sylvius. *Liv. Sueton.*

Car, āris, *m.* ein Carier. *Nep.*

Cara, æ, *f.* das Geſicht, Antlitz. 2) Paſtinac, ein Gewächs. *Cæſ.* † 3) Art eines Vogels. *Freſn.*

†Cărăbāga, æ, *f.* Art eines Geſchützes in Belagerung. *Freſn.*

Cărăbus, i, *m.* eine Krabbe, Art eines Krebſes. *Plin.* 2) Art eines kleinen Schiffes, von Flechten und mit Leder überzogen. *Iſidor.*

Caraca, æ, *f.* Art einer langen Kleidung der Gallier, eine Caſacke. *Voſſ.*

Cărăcalla, æ, *f.* Art eines Kleides der Gallier, von dem der Kayſer Antoninus Baſſianus den Zunamen *Caracalla* bekommen. *Auſon.* † 2) langes Kleid der Mönche. *Freſn.*

Căracca, æ, *f.* *Guadalaxara*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien.

Cărăcŏtīnum, i, *n.* *Crotoy*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Caractacus, i, *m.* ein König der Britannier. *Tac.*

Căradrum, i, *n.* Art eines Fiſches. *Apul.*

†Căradrus, i, *m.* ein Bohrer. *Freſn.*

Căræi, ōrum, *m.* die Carær, Art der Jüden, welche ihre Religionslehren nur aus dem Text der Heil. Schrift nehmen will, und die Rabbiniſchen Aufſätze verwirft.

Cărăgōgus, i, *m.* gewiſſes Kraut. *Apul.*

†Cărăgus, ſ. Caragius, i, *m.* ein Zauberer, Hexenmeiſter. *Freſn.* 2) ein Zaubercharacter, Magiſches Zeichen. *Voſſ.*

Caraitæ, arum, vid. *Caræi.*

Carala, æ, *f.* *Flor.* &

Cărălis, is, ſ. Carales, ium, *Liv.* *f.* *Cagliari*, Hauptſtadt in Sardinien. *Mela.*

Cărălītānus, a, um, von oder zu Cagliari gehörig. *Liv.* A *Caralis.*

Caramania, æ, *f.* Aſiatiſche Landſchaft in Natolien, welche mit der Perſianiſchen Provinz dieſes Namens nicht zu confundiren.

Cărambĭe, es, *f.* *Nova Zembla*, nordliche Landſchaft.

Cărambis, is, f. *Cabo Piſello* al. *Cabo Ermino*, Vorgebürge in Paphlagonien. *Val. Flacc.* 2) Stadt dieſes Namens. *Plin.*

Cărambūcis, is, *m.* *Oby*, Fluß in Moſcau, ſo Europa von Aſien ſcheidet.

Cărantŏnus, i, *m.* *la Charente*, Fluß in Guienne. *Auſon.*

Cărănus, i, *m.* erſter König in Macedonien. *Liv.* 2) Hafen der Aradier. *Strabo.*

†Caraphus, i, *m.* Art eines kleinen Flußſchiffes. *Freſn.*

†Cărăria, æ, *f.* ein Steinbruch. *Freſn.*

†Carasdus, i, *m.* Art eines Zaums. *Freſn.*

Cărătum, i, *n.* ein Karat, der 24. Theil einer Unze, und dritter einer Drachmæ. *Pitiſc.*

†Cărăvanna, ſ. Cărăvāna, ſ. Cărŏvāna, æ, *f.* eine Caravane, Hauffen Reiſender in Aſien und Africa. *Freſn.*

Caraxatura, ſ. *Charaxatura.*

Caraxo, ſ. *Charaxo.*

Carbānia, æ, *f.* kleine Inſel an Italien gegen das Piſaniſche. *Mela.*

Carbantŏrīgum, i, *n.* *Carlavvrock*, Stadt in Schottland.

Carbas, æ, *m.* Südweſtwind. *Vitr.*

Carbăſeus, a, um, *Cic.* &

Carbăſīnus, a, um, *Plin.* von köſtlicher Leinwand.

Carbăſus, i, *f.* ſehr ſubtile Leinwand, dergleichen zu erſt in Spanien verfertiget worden. *Lucret.* 2) *plur.* Carbaſa, orum, *n.* ſubtile Kleider, ſonderlich der Indianer. *Curt.* 3) Schiffſegel. *Virg.*

†Carbaſſara, æ, *f.* eine Herberge der Caravanen.

Carbătīnæ, arum, *f.* Schuhe von ungegerbtem Leder. *Cato.*

Carbia, æ, *f.* Stadt in Sardinien. *Antonin.*

Carbo, ōnis, *m.* Kohle, und zwar eigentlich eine geleſchte. Tam atram reddam, quam carbo eſt, ich will ſie ſo ſchwarz machen, als eine Kohle iſt. *Ter.* † Carbo maris. *Freſn.* - foſſilis. *Id.* - terreſtris, Steinkohle. *Id.* - mortuus, eine ausgeleſchte Kohle. *Marc. Emp.* - candens. *Cic.* - vivus, glüende Kohle. *Freſn.* - Miſenus, Steinkohle, ſo nicht raucht. *Vitr.* 2) Notare quid carbone, etwas verwerfen, nicht approbiren, für unglücklich halten. *Horat.* 3) Papiriorum cognomen. 4) ein berühmter Redner vor Ciceronis Zeiten, ingleichen andere berühmte Römer. *Val. Max.* *Flor.* *Vell. Paterc.*

†Carbonāgium, i, *n.* Abgabe vom Kohlbrennen. *Freſn.*

†Carbōnāria, æ, *f.* die Kohlhütte. *Tert.* 2) Ort, wo man Kohlen brennet. *Matth. Par.* 3) - ſc. ſilva, *Bois de Mormaux*, Wald von Hennegau an bis an Löven. *Freſn.* 4) *Porto di Goro*, Hafen in Italien am Ausfluſſe des Po.

Carbōnārius, i, *m.* ein Kohlbrenner, Köhler, der Kohlen brennt. *Plaut.*

Carbōnārius, a, um, die Kohlen angehend. Carbonarium negotium, der Kohlenhandel. *Aur. Vict.* Carbonaria fornax, ein Meiler, zuſammen geſetztes und mit Raſen bedecktes Holz, Kohlen daraus zu brennen. *Gloſſ.* 2) Carbonarius ſaltus, Wald im Hennegau.

†Car-

†Carbōnātor, ōris, *m.* ein Köhler, Kohlbrenner. *Matth. Par.*
†Carbōnea, æ, *f.* Art einer Gans. *Freſn.*
†Carbōnella, æ, *f.* gebratenes, das über den Kohlen zugerichtet iſt. *Vgut.*
Carbōneſco, eſcĕre, zu Kohlen werden. *Cæl. Aur.*
†Carbōno, āvi, ātum, āre, Kohlen brennen. *Freſn.*
Carbuncŭlātio, ōnis, *f.* der Brand an Reben, Bäumen u. d. g. *Plin.*
Carbuncŭlo, āvi, ātum, āre, &
Carbuncŭlor, ātus ſum, āri, den Brand haben. *Plin.* 2) entzündet ſeyn, wie ein Geſchwür. *Plin.* A *carbunculus.*
Carbuncŭlōſus, a, um, brandig, röthlich. *Colum.* 2) voller kleinen rothen Steinlein. *Plin.* A *carbunculus.*
Carbuncŭlus, i, *m.* ein Carfunkel, Edelgeſtein. *Plin.* 2) ein Blutgeſchwür. *Plin.* 3) ein Brandfleck im Acker, ein Grießfleck, auf dem alles zu verbrennen pflegt. *Plin.*
†Carcaiſſum, i, *n.* ein Köcher. *Freſn.*
†Carcămūſa, æ, *f.* ein Mauerbrecher, ein Sturmbock. *Freſn.*
†Carcānum, i, *n.* ein Halseiſen, ein Pranger. *Freſn.*
Carcăſo, ōnis, *f.* ſ. Carcaſum, i, *n.* *Carcaſſonne*, Stadt in Languedoc. *Plin.*
Carcer, ĕris, *m.* das Gefängniß, Kerker, Loch. In carcerem aliquem mittere. *Cic.* - contrudere. *Cic.* - compingere. *Cic.* - conjicere. *Cic.* - condere, einen ins Gefängniß, ins Carcer ſtecken. 2) ein loſer Bube. Ain tandem carcer? was ſagſt du Bube? *Ter.* 3) Schranken, Behältniſſe in den Rennbahnen, da die Pferde und Wagen zum Rennen parat ſtunden. Intra carcerem ſtare, in den Schranken halten. *Cic.* E carceribus emitti, aus den Schranken gelaſſen werden. *Cic.* E carceribus exire, an zu rennen fangen. *Cic.* 4) der Anfang. A calce ad carceres revocari, vom Ende zum Anfange gehen, von vorn anfangen ſollen. *Cic.* 5) der Ort auf dem Bretſpiele, wo die Steine ſtehen, ehe man zu ziehen anfängt. *Pitiſc.*
Carcĕrālis, e, *Prudent.* &
Carcĕrārius, a, um, zum Gefängniß gehörig. Carcerarius quæſtus, Sitzegeld, was ein Kerkermeiſter von einem Gefangenen bekömmt. *Plaut.*
Carcĕreus, a, um, zum Gefängniß gehörig. Antrum carcereum, ein Loch, Kerker. *Prudent.*
†Carcĕrizo, āvi, ātum, āre, *Freſn.* &
Carcĕro, āvi, ātum, āre, ins Gefängniß ſtecken, incarceriren, einſperren, einſchlieſſen. *Salvian.*
Carcharia, Carchar, i, *m.* ein Hundfiſch, Porkfiſch, Perkfiſch, beſonderer beißiger Seefiſch. *Colum.*
Carchēbus, Vox dubia pro *carcheſium.*
Carchēdon, ōnis, *f.* *Carthago*, ehmalige Stadt in Africa.
Carchēdŏnius, i, *m.* ein Carchedonier, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*
Carchēſium, i, *n.* ein Pocal, Trinkgeſchirr. *Virg.* 2) oberſtes Theil eines Maſts oder Segelbaums, *al.* ein Loch durch den Maſtbaum, wodurch die Seile gehen, das Segelloch, *al.* ein Maſtkorb. *Catull.* 3) Machine, womit man eine Laſt leicht aufheben kunte, wie der Buchſtabe T oder auch ψ ausgeſehen haben ſoll. *Pitiſc.*
Carcīne, es, f. Carcīnītis, ĭdis, *f.* Stadt in Samarien. *Mela.*
Carcĭnēthron, i, *n.* Wegtritt, ein Kraut. *Plin.*
Carcīnias, æ, *m.* ein gewiſſer Edelgeſtein, der die Farbe eines Meerkrebſes hat. *Plin.*
Carcĭnītes, æ, *m.* *Golfo di Nigropoli*, Meerbuſen vom Euxiniſchen Meere. *Mela.*
Carcĭnītis, ĭdis, *f.* ſ. *Carcine.*
Carcĭnōdes, is, *n.* Geſchwür, ſo dem Krebſe nicht ungleich iſt. *Blancard.*
Carcĭnōma, ătis, *n.* der Krebs, ein arges und freſſendes Geſchwür. *Celſ.* 2) ſchädliche Leute, böſes Volk. *Suet.*
Carcĭnum, i, *n.* *Cabo Stilo*, ein Vorgebürge in Calabrien in Italien. *Plin.*
Carcĭnus, i, *m.* ein Krebs, gewiſſes Thier. 2) ein himmliſches Zeichen im Thierkreiſe. *Lucan.* 3) der Krebs, arges Geſchwür. *Blancard.*
Carcŏviăca, æ, *f.* Kirkwal, Stadt in Schottland.
Carda, æ, *f.* Art eines Vogels. *Ugut.*
Cardăces, um, *m.* das Volk in Kuriſtan, ſonſt Karduchen genannt. *Nep.* 2) Schnapphäne, Buſchklöpper.
Cardămīla, æ, *f.* *Carma*, Stadt in Laconia in Morea.
Cardamindum, i, *n.* Indianiſche Kreſſe. *Bot.*
Cardămīne, es, *f.* Kreſſe, Bachmünze, Bornkreſſe, *al.* groſſe Feldkreſſe. *Plin.*
Cardămōmum, i, *n.* Cardomomen, ein Gewächs und Frucht. *Plin.* Paradieskörner.
Cardămon, ſ. Cardamum, i, *n.* Gartenkreſſe. ein Gewächs. *Plin.*
Cardĕa, æ, *f.* Göttin der Thürangel oder der Thüren. *Auguſtin.* A *cardo.*
Cardĭa, æ, *f.* Stadt in dem Cherſoneſo Thraciæ. *Plin.* 2) das Herz. *Blancard.* 3) des Magens Mundloch. *Woyt.*
†Cardiăca, æ, *f.* (ſc. *paſſio,*) das Herzgeſpann, eine beängſtigte Athemholung. *Blancard.* 2) ſc. *herba*, Herzgeſpann, Herzgeſpannkraut, ein Gewächs. *Schroeder.*
Cardĭaca, æ, *f.* Wolfsfuß, Herzgeſperr, ein Kraut. *Botan.*
*Cardiăcus, a, um, das Herz angehend. Cardiaca paſſio, Cardiacus morbus, das Herzgeſpann. *Woyt.* 2) der am Herzgeſpann laborirt, der das Herzgeſpann hat. *Juvenal.*
*Cardialgīa, æ, *f.* das Herzweh. 2) der Magenſchmerz, wenn die Schärfe, oder ein Krampf dieſes Mundloch angreift. *Blancard.*
Cardiānus, a, um, ein Cardier, Cardianer, von Cardia. *Nep.*
†Cardĭnālātus, us, *m.* ſ. Cardinalia, æ, *f.* das Cardinalat, Würde eines Cardinals. *Freſn.*

Cardĭnālis, e, die Thürangel angehend. Scapi cardinales, die Thürgewende. *Vitr.* 2) das vornehmſte, hauptſächlichſte. Venti cardinales, die Hauptwinde. ſ. cardo num. 5.

†Cardĭnalis, is, *m.* ein jeder Presbyter der erſten Kirche. *Freſn.* 2) ein Cardinal, die vornehmſte Würde geiſtlicher Herren nach dem Pabſte. *Id.* 3) ehemaliger Kaiſerlicher Statthalter in Aſien oder Africa. *Pitiſc.*

Cardĭnālĭter, *Adv.* hauptſächlich. *Firmic.*

Cardĭnātus, a, um, in den Ecken zuſammen gefügt. *Vitr.*

Cardĭneus, a, um, die Thürangel angehend. *Terentian.*

*Cardiogmos, i, *m.* das Herzweh, Magenweh. *Blancard.*

*Cardiognoſtes, æ, *m.* ein Herzenskündiger.

Cardiſce, es, *m.* Art eines Edelgeſteins, ſo die Geſtalt eines Herzens hat. *Plin.*

Cardo, ĭnis, *m.* iſt eine Linie von Mitternacht gegen Mittag gezogen. *Plin.* 2) die Linie von Mitternacht gegen Mittag an dem Globus, deren Spitze die zwey Pole machen. Extremus adeo duplici de cardine vertex dicitur eſſe polus. *Ovid.* 3) die Grenzen von Mitternacht gegen Mittag. *Hygin.* de lim. 4) die Gegend. Eous cardo, die Morgengegend. 5) die Hauptſache. Cardo cauſſæ. *Quint.* 6) der Mittelpunct, Punct um den ſich etwas bewegt. *Plin.* 7) die Nordgegend. *Varr.* 8) worinnen ſich eine Thüre drehet und wendet, nach einigen alſo der Zapfe der Thüre, nach andern aber das Loch, worinnen ſich der Zapfe drehet, indem der Alten Thüren nicht in Bändern hiengen, ſondern wie unſere Scheunthore auf Zapfen ſtunden. *Virg.* 9) der Zapfe, der in einen Spond oder ausgearbeitetes Loch geſteckt wird. *Vitr.* 10) - temporum, eine der 4. Jahrszeiten. *Plin.* 11) die rechte Zeit, Gelegenheit. *Virg.* † 12) eine Cartetſche. *Freſn.*

Cardomomum, ſ. *Cardamomum.*

Cardona, æ, *f.* Stadt mit dem Titel eines Herzogthums in Catalonien.

Cardŏpătium, i, *n.* Weißeberwurz, ein Gewächs. *Schrœder.*

Cardūdum, i, *n.* weibliche Schaam. *Iſidor.*

Carduēlis, is, *f.* ein Stiglitz, Diſtelfink, *al.* ein Zeiſig, Art eines Geſangvogels. *Plin.*

Carduētum, i, *n.* ein Ort, wo viel Diſtel ſtehen. *Pallad.*

Carduus, i, *m.* eine Diſtel. *Virg.* - benedictus, Cardobenedicten, geſegnete Diſtel. *Schrœder.* - fullonum ſ. Veneris, Kartendiſtel, Weberdiſtel. *Schrœd.* - Mariæ ſ. lacteus ſ. albus ſ. Marianus ſ. leucographus, Mariendiſtel, Frauendiſtel, Wehrdiſtel, Stechkraut. *Schrœd.* - panis ſ. pacis, Eberwurz. *Schrœd.* - ſativus, Artiſchocke. *Woyt.* - ſphærocephalus ſ. moſchatus, Großeberwurz. *Woyt.* - vulgaris, gemeine Diſtel, Wegdiſtel. *Woyt.* - lanceolatus, Speerdiſtel. *Tabernæm.*

Cāre, *Adv.* theuer. *Cic.* Pæne dimidio carius emere domum, quam æſtimabat, das Haus faſt um die Helfte theurer kauffen, als er es geſchätzet. *Cic.* Cariſſime conſtare, am meiſten koſten. *Sen.*

†Cārecta, ſ. Carēta, æ, *f.* eine Carrete, Kutſche. *Voſſ.*

Cārectum, i, *n.* Ort, wo viel Riedgras ſtehet. *Virg.*

†Carēgo, āvi, ātum, āre, beladen. *Freſn.*

†Cārēmentraunus, i, *m.* Faſtnachten. *Freſn.*

†Carēna, ſ. Carrena, ſ. Carina, æ, *f.* der vierzigſte Theil einer Sache. *Freſn.* 2) Strafe einer vierzigtägigen Faſten. *Cathol.* 3) der Erlaß einer 40tägigen Faſten. *Freſn.*

Cārēnāria, æ, *f.* Gefäß, worinnen man den Meth kocht. *Pallad.* A *carenum.*

Careni, ſ. Carini, ōrum, *m.* altes Volk in der Provinz Carneß in Schottland.

Carentāni, ōrum, *m.* die Kärndter.

Carento, ōnis, *f.* *Charenton*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Carentōnium, i, *n.* *Carentan*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Cārēnum, ſ. Carœnum, i, *n.* geſottener Moſt, da zwey Theile von 3. übrig bleiben. *Pallad.* 2) Feldkümmel, ein Gewächs. *Colum.*

Cārēnus, a, um, Cariſch, aus oder zu Carien gehörig. *Caſſiod.* A *Caria.*

Căreo, ui, ĭtum, ēre, nicht haben, miſſen. - plane febri, das Fieber ganz nicht mehr haben, ganz davon befreyet ſeyn. *Cic.* - ſenſu, keine Empfindlichkeit haben. *Cic.* Careo id, quod amo, ich habe nicht, was ich liebe. *Plaut.* caret vita, er iſt ohne Leben. *Cic.* carere patria, das Vaterland miſſen. *Cic.* facile carere, leicht entbehren können. *Cic.* 2) - foro, nicht vor Gerichte kommen. *Cic.* - publico, nicht aus dem Hauſe kommen. *Cic.* - Roma, nicht nach Rom kommen. *Cic.* 3) - crimine, frey von dem Verbrechen ſeyn. *Cic.* - conſpiratione, keinen Theil an der Zuſammenverſchwörung haben. *Suet.* - periculo, auſſer Gefahr ſeyn. *Suet.* - vituperatione, nicht getadelt werden. *Suet.* - odio, nicht gehaſſet werden. *Suet.* 4) Viginti dies vino careat, er ſoll in 20. Tagen keinen Wein trinken. *Plaut.* Mulieres temeto careant, die Weiber ſollen ſich des Weins enthalten. *Cic.*

Cāreor, itus ſum, ēri, nicht haben. Veteres ap. *Priſc.* Pro *careo.*

†Cārerātor, ōris, *m.* ein Cartetſcher, Krampeler der Wolle. *Pap.*

Cāres, um, *m.* die Carier, Einwohner des Landes Carien. *Virg.* A *Car.*

Cāreſco, rui, ritum, eſcĕre, nicht haben. *Gloſſ.* A *careo.*

Careta, ſ. *Carecta.*

Cāreum, i, *n.* Karmey, Feldkümmel, ein Gewächs. *Plin.*

Cārex, ĭcis, *f.* Riedgras, hohes und ſcharfes Gras an wäſſerichten Orten. *Virg.* A *caro*, quia aptum rebus carendis.

†Carga, æ, *f.* die Laſt, die Ladung. *Freſn.*

Cāria, æ, *f.* *Aldinelli* und *Menteſeli*, Landſchaft in Natolien oder Kleinaſien. *Cic.* Gr. Καρία. *Strab.* 2) Stadt in Phrygien. *Liv.* † 3) unrechtmäßige Abforderung. *Freſn.*

†Cāriāgium, ſ. Carriagium, i, *n.* Frohndienſte, mit Fuhrwerke. *Freſn.* 2) die Bagage einer

ner Armee. *Id.* 3) die Ladung eines Wagens. *Voſſ.* A *carrus.*

Cariāta, æ, *f. Corre,* Stadt in dem ehemaligen Bactriana, itzo in Choraſan in Aſien. *Strabo.*

Cariatides, ſ. *Caryatides.*

Cārīca, æ, *f.* trockene oder getreugete Feige, dergleichen insonderheit aus Syrien, Attica, Phrygien, Rhodus, Chio, und Carien, (als woher ſie auch den Namen hat,) kamen. *Plin.* A *Caria.*

†Cārīcallum, i, *n.* Korb, worinnen man die Todten wegträgt. *Ugut.*

Cārīceus, a, um, von Riedgras. *Mantuan.* A *carex.*

Cārīco, āvi, ātum, āre, beladen, beſchweren. *Hieron.* Vel a *carrus*, vel ab Arabico *erg*, onus. *Martin.*

Cārīcus, a, um, Cariſch, aus oder zu der Landſchaft Carien gehörig. Carica, ſc. *ficus*, eine Cariſche Feige. *Ovid.* A *Caria.*

Cāries, ei, *f.* der Wurmſtich im Holze, wenn dieſes die Würmer durchfreſſen. 2) die Fäule. Nec tineas, nec cariem ſentire, weder Wurmſtichig, noch faul werden. *Plin.* 3) - oſſium, der Beinfraß. *Woyt.* 4) - dentium, Zahnfäule, Fäule der Zähne. 5) - vini, Kahn des Weins.

Cārillæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in dem Piceniſchen. *Sil.* Gr. Κάριλλοι. *Strab.*

Cārīlŏcus, melius Carolilocus i, *f. Charlieu,* Stadt im Herzogthum Burgund.

Cărīna, æ, *f.* erſter und unterſter Grundbaum in einem Schiffe. 2) ein Schiffboden, das untere krumm geſchweifte Theil eines Schiffes. *Cic.* 3) ein Schiff. *Ovid.* 4) *plur.* eine der vornehmſten Gaſſen oder vielmehr Gegenden zu Rom in der dritten Region, und nach dem itzigen Rom von den Hortis Mariæ Novæ bis an die Kirche S. Clementis gieng. *Cic.* 5) die beyden Theile einer welſchen Nußſchale. *Plin.*

Cārinæ, arum, *f.* Weiber aus Carien, die vor Alters die Toden zu beweinen gemiethet worden. *Cæl. Rhod.*

Cārīnārius, i, *m.* ein Färber, ſo gelb färbet, ein Gelbfärber. *Plaut.*

Cărīnātus, a, um, gebogen, wie ein Schiffboden. *Plin.* A *carino.*

Cărīni, ōrum, *m.* altes Volk in der itzigen Mark Brandenburg.

Cărīniānum, i, *n. Carignano,* Stadt in Piemont.

Cărīno, āvi, ātum, āre, wölben, in Geſtalt eines Schiffbodens. *Plin.* A *carina.*

Cărīnor, ātus ſum, āri, läſtern, ſchmähen, ſchimpfen, wie das Völklein, das ſich in den untern Theilen der Schiffe aufhält, einander zum öftern zu thun pflegt. *Enn.* ap *Serv.*

Cărinthĭa, æ, *f.* Kärnthen, Herzogthum in Deutſchland, im Oeſterreichiſchen Kreiß.

†Cărio, āvi, ātum, āre, faulen, faul ſeyn, wurmſtichig ſeyn. *Mart. Cap.* A *caries.* 2) auf einem Wagen führen. *Freſn.* A *carrus.*

Cariſia, æ, *f.* Name eines Geſchlechts zu Rom. *Pitiſc.*

Cărĭōſus, a, um, faul. Pedamenta carioſa, zerfaulte Pfähle. *Colum.* 2) cariös, angefreſſen. Oſſa carioſa, angefreſſene Beine. terra. *Cato.*

Cariota, ſ. *Caryota.*

Caris, is, ſ. Carus, i, *m. le Cher,* Fluß in Frankreich. *Greg. Tur.*

Cāris, ĭdis, *f.* Art eines Fiſches mit einer weichen Haut. *Ovid.*

†Cariſtia, æ, *f.* Theurung, theure Zeit.

Cărīſtum, ſ. Cāryſtum, i, *n. Carſo,* Ort im Genueſiſchen. *Liv.*

Cārĭtas, ātis, *f.* die Theurung. - annonæ. *Cic.* - rei frumentariæ, des Getraides. *Cic.* Annus in ſumma caritate fuit, es iſt das Jahr ſehr theure Zeit geweſen. *Cic.* Repente vilitas annonæ ex ſumma inopia & caritate rei frumentariæ conſecuta eſt, auf eine ſehr theuere Zeit iſt geſchwind eine ſehr wohlfeile gefolget. *Cic.* 2) die Liebe. Caritate complecti, lieben. *Cic.* † 3) ein Liebesmahl, Gaſtgeboth für Freunde und Arme. *Gregor. M.* † 4) Güter u. a. ſo den Clöſtern geſchenket wird. *Freſn.* † 5) was auſſer der Mittags- und Abendmahlzeit in den Clöſtern einem zu eſſen oder zu trinken gegeben wird. *Freſn.* † 6) ein Don gratuit, alles, was einem nicht aus Schuldigkeit oder Gewohnheit gegeben wird. *Freſn.* † 7) der Segen, Einſegnung. *Ditmarus.*

†Cārĭtoſe, *Adv.* liebreich, mit Liebe. *Hincmar.*

†Cārĭtudo, ĭnis, *f.* die Liebe. *Freſn.*

Carleŏlum, i, *n. Carlile,* Stadt in Cumberland.

Carlīna, æ, *f.* Eberwurz, ein Gewächs. *Schrœder.*

Carmāni, ōrum, *m.* die Carmanier, Einwohner in der Provinz Kherman in Perſien. *Mela.*

Carmānia, æ, *f. Kherman,* ſ. *Kirman,* Landſchaft in Perſien.

Carmānĭŏla, æ, *f. Carmagnola,* Stadt in Piemont.

Carmēlus, i, *m.* Gott der Syrer, ſo auf dem Berge Carmel verehret wurde, und ſeinen Urſprung von dem Elia hatte, der ſich insonderheit auf dieſem Berge aufhielt. *Suet.* 2) Carmel, Berg mit einer beſondern Höhe in Galiläa an dem Meere, daher er auch mit unter die Vorgebürge gerechnet wird. *Plin.* 3) *f.* Stadt auf dem Carmel, ſo ehedem auch Ecbatana geheiſſen. *Plin.* Gr. Κάρμηλος.

Carmen, ĭnis, *n.* Verſe. Carminibus Græcis vaticinari, in Griechiſchen Verſen weiſſagen. *Cic.* 2) ein Gedicht. Carmen grave non ſine cæleſti mentis inſtinctu fundere, ein nachdrückliches Gedicht nicht ohne himmliſchen Trieb ſchreiben. *Cic.* 3) ein Lied. Cantitare carmen in epulis de clarorum virorum laudibus, beym Gelack ein Lied von dem Lobe berühmter Leute ſingen. *Cic.* 4) eine Weiſſagung. - Sibyllæ, der Sibylle. *Claud.* 5) ein Wunſch. Dirum carmen, ein böſer Wunſch, ein Fluch. *Liv.* 6) ein Geboth. *Ovid.* 7) die Zauberey, Zauberworte. *Virg.* 8) eine gewöhnliche Formul. *Liv.* 9) Geräuſch des Waſſers in einem Fluſſe.

ſe. *Colum.* 10) eine Hechel, womit man Flachs hechelt; ein Kamm, worauf man Wolle krempelt. *Lucret.*

Carmenta, æ, ſ. Carmentis, is, *f.* eine Nymphe und Mutter des Evandri, die ſonſt eigentlich Nicoſtrata hieß. *Liv.*

Carmentālia, ium, *n.* Feſt bey den Römern, welches die Frauen der Carmentæ zu Ehren feyerten. *Macrob.*

Carmentālis, e, die Carmentam angehend. Carmentalis flamen, der Carmentæ Prieſter. *Cic.* Carmentalis porta, eines der Thore zu Rom, ſo auch *Porta ſcelerata* hieß, aber nach dem unglücklichen Auszug der Fabier zugemauert wurde. *Liv.*

Carmentis, is, *f.* *Solin.* ſ. *Carmenta.*

†Carmĕsīnus, a, um, Carmeſinroth. *Voſſ.*

Carmĭnābundus, a, um, krempelhaft. *Sidon.*

Carmĭnārius, i, *m.* ein Krempeler, der Wolle krempelt oder kämmt.

Carmĭnātio, ōnis, *f.* das Krempeln. *Plin.* 2) die Blähung im Leibe, die Windſucht.

†Carmĭnātīvus, a, um, wider die Blähungen dienlich. *Voſſ.*

Carmĭnātor, ōris, *m.* ein Krempeler, Wollkämmer, Kartetſcher.

Carmĭnatrix, īcis, *f.* eine Krempelerin, Krempelmagd, Krempelmenſch.

†Carmĭnice, *Adv.* Versweiſe, in Verſen.

†Carmĭnicus, a, um, in Verſen entfaſſet.

Carmĭno, āvi, ātum, āre, krempeln. -lanam, Wolle. *Varr.* 2) hecheln. 3) Verſe machen, Gedichte verfertigen. *Sidon.* 4) ſegnen, den Segen über was ſprechen. *Marc. Emp.* † 5) zaubern, bezaubern. *Freſn.*

†Carmŭlum, i, *n.* ein Scharmützel. *Freſn.*

Carna, æ, *f.* Göttin der Grenzen. *Ovid.* A *cardo*, qs. *Cardinea.*

†Carnālāgium, i, *n.* Fleiſch der Thiere. *Freſn.* A *caro.*

†Carnāle, is, *n.* eine Fleiſchbank. *Freſn.* † 2) ein Thier. *Freſn.* † 3) Recht und Befugniß, ein auf ſeinem Grund und Boden Schaden thuendes Thier eines andern zu tödten. *Freſn.*

Carnālis, e, fleiſchlich, vom Fleiſche herrührend. Ædiles carnales, Fleiſchaufſeher. *Varr.* ap. *Non.* Carnalia delicta, fleiſchliche Sünden. *Tertull.* 2) leiblich. Deum videre oculis carnalibus, Gott mit leiblichen Augen ſehen. *Min. Fel.* † 3) leiblich, von einem Vater und Mutter. Carnalis frater, ein leiblicher Bruder. *Freſn.* Carnalis filius, ein leiblicher Sohn. *Freſn.* † 4) von einem Geblüt, einem Stamme. Carnales propinqui, Blutsfreunde. *Freſn.* † 5) Vita carnalis, das gegenwärtige Leben. *Freſn.*

Carnālĭtas, ātis, *f.* ein fleiſchlicher, weltlicher Sinn. *Auguſtin.* A *carnalis.*

Carnālĭter, *Adv.* fleiſchlich. *Prudent.*

Carnārium, i, *n.* eine Rauchkammer, Ort, wo man das Fleiſch, ſonderlich das geräucherte aufhebet. *Colum.* 2) ein Fleiſchhacke. *Petron.* 3) die Fleiſchbänke, wo man Fleiſch verkauft. *Plaut.* † 4) Ort, wo man gehenkte u. a. Miſſethäter hin that und nur halb oder obenhin begrub. *Freſn.*

Carnārius, i, *m.* ein Fleiſcher, Fleiſchhauer. 2) ein Fleiſchmaul, der gern Fleiſch ißt. *Martial.* A *caro.*

Carnārius, a, um, das Fleiſch angehend. Carnaria taberna, eine Fleiſchbank, Ort, wo man Fleiſch verkauft. *Varr.* A *caro.* 2) Carnarius Sinus, *Golfo di Carnero*, Meerbuſen an Dalmatien.

†Carnātĭcum, i, *n.* Abgabe, Decem oder Dezen an Thieren. *Freſn.* 2) Fleiſch zum Eſſen, Gerichte Fleiſch. *Freſn.*

Carnātio, ōnis, *f.* die Fleiſchigkeit, da einer ſehr fleiſchig iſt, viel Fleiſch am Leibe hat. *Cæl. Aur.*

Carneădes, is, *m.* von Cyrene, ein berühmter Philoſophus. *Cic.*

Carneădēus, a, um, den Carneadem angehend oder von ihm herkommend, Carneadiſch. *Cic.*

†Carnĕlĕvāmen, ĭnis, *n.* die Faſtnacht, der Dienſtag vor Aſchermittwoche. *Freſn.*

†Carnēria, æ, *f.* eine Falkeniertaſche, worinnen ſie die Atz oder Fleiſch für die Falken haben. *Freſn.*

†Carnērius, i, *m.* ein Schlaf. *Freſn.*

Carneus, a, um, fleiſchern, vom Fleiſch. 2) nach dem Fleiſch. *Prudent.* A *caro.*

Carni, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Friaul.

Carnia, æ, *f.* die Gegend um Tolmezzo im Friaul.

†Carnĭcāpium, i, *n.* der Dienſtag vor Aſchermittwoche. *Freſn.*

†Carnĭcerium, i, *n.* die Fleiſchbänke. *Freſn.*

†Carnĭcerius, i, *m.* ein Fleiſcher, der Fleiſch verkauft. *Freſn.*

Carnicum Julium, i, *n.* *Pontafella*, Stadt in Kärnthen.

Carnĭfex, ĭcis, *m.* ein Scharfrichter, Henker. *Cic.* 2) ein Mörder. *Liv.* 3) ein Stock- oder Kerkermeiſter. *Plaut.* 4) ein grundböſer Bube, ein Galgenſtrick. *Ter.* † 5) ein Fleiſcher, der Fleiſch verkauft. *Ugut.* † 6) ein Küchenmeiſter. *Freſn.* 7) *Adj. gen. o.* Carnifices epulæ, eine Henkermahlzeit. *Claudian.* Carnifices pedes, Podagraiſche Füſſe, die einen henkermäßig martern. *Martial.*

Carnĭfĭcīna, æ, *f.* Richtplatz, wo man die armen Sünder abthut. *Liv.* 2) Verrichtung des Henkers. *Plaut.* 3) Marter, Pein, Qual. *Cic.*

Carnĭfĭcīnus, a, um, zerfleiſcht. 2) Carnificinum cribrum, dem der Rücken vom Henker als ein Sieb zergerbet iſt. *Plaut.*

†Carnĭfĭcium, i, *n.* das Metzeln, Zerfleiſchen. *Sarisb.* † 2) die Fleiſchbänke, der Fleiſchmarkt. *Gloſſ.*

Carnĭfĭco, āvi, ātum, āre, zerfleiſchen, zerläſtern, wie der Henker mit einem umgehen. *Liv.*

Carniŏla, æ, *f.* Crain, Herzogthum in Deutſchland, im Oeſterreichiſchen Kreiß.

Carniŏburgum, i, *n.* Crainburg, Stadt im Herzogthum Crain.

†Carnĭprĭvium, ſ. Carnisprivium, i, *n.* Zeit

da man kein Fleiſch eſſen darf, die Fleiſchfaſten. *Freſn.*

Carnis, is, *f.* das Fleiſch. *Liv. Andron.*

†Carnĭvŏra, æ, *f.* der Dienſtag vor der Aſchermittwoche, da alles Fleiſch vollend aufgegeſſen wurde. *Freſn.*

Carnĭvŏrus, a, um, Fleiſchfreſſend. Carnivora animalia, dergleichen Thiere. *Plin.*

Carnōſĭtas, ātis, *f.* die Fleiſchigkeit.

Carnōſus, a, um, fleiſchicht, voll Fleiſch, das viel Fleiſch an ſich hat. *Plin.* 2) dick, fett. Carnoſum folium, ein dickes und fettes Blatt. *Plin.* *A caro.*

Carnōtēnus, a, um, Carnotenſis, e, von oder zu Chartres gehörig. *A carnotum.*

Carnŏvācæ, ārum, *m.* altes Volk in der itzigen Grafſchaft Strath-Navern in Schottland.

Carnōvia, æ, *f.* Jägerndorf, Stadt in Schleſien.

Carnōvium, ſ. Carnonium, i, *n.* *Eſtella,* Stadt in Navarra in Spanien.

Carnufex, icis, *m.* ein Henker. *Plaut.*

†Carnŭlentus, a, um, fleiſchicht. *Ugut.*

Carnus, untis, *f.* ſ. Carnuntum *vel* Carnutum, i, *n.* Heimburg, al. *Sanct Petronell,* Ort in Niederoeſterreich. *Plin.*

Carnūtes, um, ſ. Carnuti, orum. *Plin. m.* die Carnuter, altes Volk um das itzige Chartres in Frankreich. *Cæſ.*

Carnōtum, ſ. Carnūtum, i, *n.* *Chartres,* Stadt in Frankreich. *Notit. Imp.*

Căro, carnis, *f.* Fleiſch der Menſchen und anderer Thiere. Carne humana veſci, Menſchenfleiſch freſſen. *Plin.* Caro in piſcibus, Fleiſch der Fiſche. *Plin.* - ſubrancida, Fleiſch das ziemlich ſtinkt. *Cic.* - bubula, Rindfleiſch. *Plin.* - ovilla, Schöpſenfleiſch. - conditanea, Pöckelfleiſch. - luxurians, wildfleiſch. *Woyt.* 2) das inwendige Holz der Bäume, ſo nicht Rinde oder Kern iſt. *Plin.* 3) das Weiche des Obſts ohne Kern und Schale. *Colum.* 4) ein Kerl. - putida, ein nichtswürdiger Kerl. *Cic.* 5) friſcher und geſunder Leib. *Salvian.* † 6) dieſes Leben. *Freſn.* † 7) ein Thier. *Freſn.*

Cāro, ĕre, hecheln, krempeln. - lanam, Wolle. *Plaut.*

Caroba, æ, *f.* Johannsbrod, eine Frucht. *Woyt.*

Cărŏburgum, i, *n.* *Cherbourg,* Stadt in Bretagne in Frankreich.

Caroccium, i, *n.* beſondere Fahne der Longobarden. ſ. *Carrocium.*

Carodamum Promontorium, i, *n.* *Ras Algate,* al. *Guardafui,* Vorgebürge in Africa.

Carodunum, i, *n.* Cracau, Hauptſtadt in Polen.

Carœnum, ſ. *Carenum.*

Cărŏlēſium, i, *n.* *Charolois,* Landſchaft in Frankreich.

Cărŏli, ōrum, *m.* kleine Venus-Beulen an der Schaam. *Woyt.*

Caroli corona, Carlskron, Hafen in Schweden. - portus, Carlshaven, Ort für die Schiffe, eben daſelbſt.

Cărŏlĭa, æ, *f.* *Charole,* Stadt im Herzogthum Burgund.

Carolina, Landſchaft in Florida im Nordlichen America.

Carolingi, orum, ſ. Carolidæ, arum, *m.* die Nachkommen Carls des Groſſen.

Cărŏlīnus, a, um, Caroliniſch. Carolinæ Thermæ, das Carlsbad, ſo von dem Kaiſer Carolo IIII. den Namen hat. Carolina ſc. herba, Eberwurz, ein Gewächs. *Schrœder.*

Cărŏlŏmontium, i, *n.* *Charlemont,* Stadt in der Grafſchaft Namur.

Cărŏlŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Charleville,* Stadt in Champagne in Frankreich. 2) *Charleſtovvn,* Stadt in America.

Cărŏlŏrēgium, i, *n.* *Charleroy,* Stadt in der Grafſchaft Namur.

Cărŏloſtădium, i, *n.* Carlſtadt, Stadt in Franken. 2) in Croatien.

Caronium, i, *n.* *Corunna,* Stadt in Gallicien in Spanien.

Căros, ſ. Carus, i, *m.* tiefer Schlaff, die Schlaffſucht. *Blancard.*

Cărōta, æ, *f.* rothe Rüben. *Celſ.*

*Cărōtĭcus, a, um, einen harten Schlaf bringend. *Med.*

Carōtĭdes, um, *f.* die Halspulsadern, welche auf ihre Art die Schlaffſucht ſollen verurſachen können. *Woyt.*

Cărōtum, i, *n.* Art von Gartenpaſtinac. *Voſſ.*

†Carpa, æ, *f.* kleine Zwiebel. *Papias.* 2) ein Karpfe. *Voſſ.*

Carpāſĭa, æ, *f.* *Jaluſſa,* Stadt in Cypern.

Carpăthes, æ, *m.* das Carpathiſche Gebürge zwiſchen Ungarn und Polen. Montes Carpathici.

Carpăthos, ſ. Carpathus, i, *f.* *Scarpanto,* Inſel im Aegeiſchen Meere. *Plin.*

Carpăthius, a, um, aus oder ſonſt die Inſel Scarpanto angehend. Carpathium pelagus, das Meer um Scarpanto. *Horat.*

†Carpeia, æ, *f.* Mönchsportion, ſo viel Eſſen und Trinken als ein Mönch auf einmal bekommt. *Freſn.*

†Carpentăria, æ, *f.* die Werkſtatt eines Wagners. *Freſn.* 2) Het Land von Carpenter, eines der unbekannten Länder gegen Süden.

Carpentārius, i, *m.* ein Wagener, Kutſchenmacher. *Cod.* † 2) jeder Künſtler oder Handwerksmann, der in Holz arbeitet. *Ugut.* 3) ein Kutſcher, der eine Kutſche führet. *Pitiſc.*

Carpentārius, a, um, die Kutſchen angehend. Artifex carpentarius, einer der Kutſchen macht, ein Wagner. *Lamprid.* Carpentaria fabrica, eines Wagners Werkſtatt. *Plin.*

†Carpentātor, ōris, *m.* ein Wagner. 2) der in Holz arbeitet. *Freſn.*

†Carpento, āvi, ātum, āre, in Holz arbeiten. Carpentare domum, ein Haus von Holze bauen. *Freſn.*

Carpentŏracte, es, *f.* *Carpentras,* Stadt in der Grafſchaft Avignon in Frankreich. *Plin.*

Carpentum, i, *n.* eine Kutſche, Hängewagen. *Ovid.* 2) ein Wagen. Carpentum ſtercoris, ein

Miſtwagen. *Colum.* 3) ein Poſtwagen, Poſt-Caleſche. *Cod. Th.* 4) ein Streitwagen. *Flor.*

Carpĕtāni, orum, *m.* die ehmaligen Einwohner der Provinz Carpetaniæ, um das itzige Toledo in Spanien. *Liv.*

Carpĕtānia, æ, *f.* *la Mancha*, Provinz in Neucaſtilien. *Liv.*

Carpheātum, i, *n.* ſchönſter weiſſer Weyhrauch. *Plin.*

Carphus, i, *m.* Bocksborn, Fenigreck, ein Gewächs. *Plin.*

Carpi, ōrum, *m.* altes Volk an dem Iſter oder der Donau. *Eutrop.*

†Carpia, ſ. Carpĭta, æ, *f.* geſchabte Leinwand auf die Wunden zu legen. *Gloſſ.*

Carpĭcus, a, um, die Carpos angehend. *Vopiſc.*

Carpīneus, a, um, von Maßholdern, Ahornbaum, Ahornin. *Plin.*

Carpīnus, i, *f.* ein Maßholderbaum, Ahornbaum, Spindelbaum. *Colum.*

Carpio, ōnis, *m.* eine Karpfe, Karpe, Art eines bekannten Fiſches, *ſed rectius* eine Grundforelle. *Geſner.*

Carpis, is, *f.* Kerpen, Stadt in Ungarn. *Ammian.*

Carpiſcŭlus, i, *m.* Art eines ausgeſchnittenen Schuhes, wie ihn die Carpi ehedem trugen. *Vopiſc.*

†Carpitus, i, *m.* ein Feldgut. *Pap.*

Carpo, pſi, ptum, ĕre, abbrechen, abpflücken. - poma manu, die Aepfel mit der Hand. *Virg.* Flores ab arbore carpere, die Blüthen von dem Baume abpflücken. *Ovid.* 2) nehmen. - quidquid eſt belliſſimum, was am ſchönſten iſt. *Ter.* 3) verzehren, verringern, ſchwachen. - corpus & vires, den Leib und die Kräfte. *Colum.* Forma carpitur ſuo ſpatio, die Schönheit wird durch die Zeit verringert. *Ovid.* 4) verkleinern, durchziehen, durchhecheln. - aliquem, einen. *Cic.* - facta alicuius. *Cic.* - facta ſermone maligno, eines Thaten. *Cic.* 5) theilen. - exercitum in multas partes, die Armee in viel Theile, viele Corps. *Liv.* - orationem multis membris minoribus, eine Rede in viel kleine Abſätze. *Cic.* 6) zwacken. - agmen ab omni parte, die Armee auf allen Ecken. *Liv.* 7) ſpinnen. al. krempeln. - lanam, Wolle. *Virg.* 8) ſcheeren. - pecus, das Vieh, die Schafe. *Virg.* 9) abfreſſen. - gramen, das Gras. *Virg.* 10) - iter, reiſen, den Weg, fortſetzen. *Martial.* 11) - volatum, fliegen. *Stat.* 12) - vitales auras, leben. *Virg.* 13) - iter ſupremum, ſterben. *Hor.* 14) - dulcia, ſich vergnügen, divertiren, einen guten Tag machen. *Perſ.* 15) - maledico dente aliquid, etwas läſtern. *Cic.* 16) - cibum, eſſen. *Varr.* b) vorſchneiden, tranſchiren. *Petron.* - cœnam e rogo, ſein Eſſen aus dem Feuer langen. *Catull.* 17) - prata fuga, eiligſt über die Wieſen hinweg laufen. *Virg.* 18) - ſoporem, ſchlafen. *Virg.* 19) - faciem, das Geſicht zerkratzen. *Legg. XII. Tabb.* 20) Carpi igni cæco, heimlich verliebt ſeyn. *Virg.* 21) - cura alicuius, um einen bekümmert ſeyn. *Cic.* 22) - iuventa perpetua, ſtets jung ſeyn. *Virg.* 23) - carpere diem, den Tag genieſſen, ſich zu Nutze machen. *Horat.*

Carpŏbalsămum, i, *n.* Balſamkörner. *Plin.*

Carpŏphyllum, i, *n.* Zäpfleinkraut, Beerblat, ein Gewächs. *Plin.*

Carptim, *Adv.* ſtückweiſe, gleichſam zerpflückt. *Liv.* 2) kurtz. - res geſtas alicuius perſcribere, eines Thaten kurtz entwerfen, verfaſſen. *Salluſt.* 3) hie und da. - aggredi aliquem, einen zwacken. *Liv.* 4) obenhin. *Sec.* A *carpo.*

Carptor, ōris, *m.* ein Tadler. *Gell.* 2) ein Vorſchneider des Eſſens. *Iuvenal.*

Carptūra, æ, *f.* das Abpflücken, Abbrechen. 2) die Sammlung des Honigs der Bienen aus den Blumen. *Varr.* A *carpo.*

Carptus, us, *m.* das Abpflücken. 2) die Faſſung. - trium digitorum, mit 3. Fingern. *Plin.*

Carpus, i, *m.* das Gelenck an der Hand, wo der Arm an dieſe angeſetzt iſt. Carpo admovere manum, nach dem Puls fühlen. *Celſ.* 2) ein Vorſchneider des Eſſens. *Petron.*

†Carra, æ, *f.* ein Karn, Art eines Wagens *Freſn.* 2) *Plur.* die Bagage einer Armee. *Freſn.*

†Carrāca, æ, *f.* ein Laſt-Schif. *Freſn.*

†Carrāda, æ, *f.* eine Ladung, ſo viel man auf einen Karren laden kan. *Voſſ.*

Carræ, ſ. Carrhæ, arum, *f.* *Carras*, itzo *Harran*, al *Bir*, Stadt in Meſopotamien, oder dem itzigen Diarbeck. *Lucan.*

Carrāgo, ĭnis, *f.* eine Wagenburg, zuſammen geſchobene Wagen, daß man nicht durch kan. *Capitolin.* A *carrus.*

†Carrāria, æ, *f.* Ladung eines Karns. *Freſn.* 2) ein Steinbruch. *Auguſtin.* 3) ein Karn, Wagen. *Freſn.* A *carrus.*

†Carrāta, æ, *f.* Ladung eines Karns. *Freſn.* 2) Art eines Wein- und dergleichen Faſſes. *Freſn.*

†Carratium, i, *n.* ein Weinpfahl. *Freſn.*

Carrea, æ, *f.* *Cherſaco*, Stadt in Piemont.

†Carrecta, æ, *f.* ein Zaun. *Gloſſ.* Pro *Cataracta.* 2) ein Karn, Wagen mit 2. Rädern. *Freſn.*

†Carrectārius, i, *m.* ein Kärner, Fuhrmann, Kutſcher. *Freſn.*

†Carrectāta, æ, *f.* eine Ladung, Fuder ſo viel als auf eine Carrectam gehet. *Freſn.* 2) Land- oder Feld-Maaß. *Freſn.*

†Carrēda, æ, *f.* ſ. Carredum, ſ. Carregium, i, *n.* eine Fuhre, Ladung. *Freſn.*

†Carrēio, āvi, ātum, āre, fahren, auf den Karn führen. *Freſn.* A *carra.*

Carrena, ſ. *Carena.*

†Carrēta, æ, *f.* ein Karn, Carrete. *Freſn.*

Carrhæ, ſ. *Carræ.*

Carriagium, ſ. *Cariagium.*

†Carrĭca, ſ. Carica, æ, *f.* Art eines Schifs. *Freſn.* 2) eine Laſt, Ladung. *Gloſſ.* A *carra.*

†Carrĭcātūra, æ, *f.* Dienſtbarkeit in Stellung eines Wagens zur Fuhre. *Voſſ.*

†Carrĭco, ſ. Carrigo, āvi, ātum, āre, auf dem Karn oder Wagen führen. *Freſn.* 2) auf den Karn laden. *Gloſſ.* 3) beladen, beſchwehren. *Hieron.*

Carricta, æ, *f.* *Carrick*, Landſchafft in Schottland.

Carrio Comitum, ōnis, *f.* *Carrion de los Condes*, Stadt in Leon in Spanien.

†Carriŏla, æ, *f.* ein Carriol, Art eines Wagens. *Pap.*

Carrŏballiſta, æ, *f.* eine Karnbüchſe, Geſchütz, ſo auf einem Karne lag. *Veg.*

†Carrōcium, ſ. Carrochium, i, *n.* Hauptfahne einer ganzen Armee, ſo auf einem Wagen geführt wurde. *Freſn.* 2) ein Kutſche, hangender Wagen. *Freſn.* 3) Wagen, worauf die Heerfahne geführet wurde. *Voſſ.*

Cărrŏdūnum, i, *n.* Kornberg, Ort in Steyermark. *Ptol.* 2) Crainburg, Stadt in Crain. 3) - Lugiorum, Cracau, Hauptſtadt in Polen. 4) - Sarmatiæ, Lemberg, Stadt in Polen. *Ptol.*

†Carrŏpĕra, æ, *f.* Hoffuhre, Frohndienſt mit einem Wagen. *Freſn.*

†Carrŏpĕrārius, a, um, der Frohndienſt mit Fuhren thun muß. *Freſn.*

†Carruāna, æ, *f.* eine Caravane, Reiſegeſellſchaft. ſ. *Carovana.*

Carrūba, æ, *f.* der 24. Theil eines Grans, Art eines Gewichts. *Pitiſc.*

Carrūca, ſ. Carrucha, æ, *f.* ein Wagen mit 4. Rädern, eine Kutſche. *Martial.* Carrucis minus mille nunquam iter facere, weniger als mit 1000. Wagen niemahls ausreiſen. *Suet.* 2) Pflug. *Freſn.*

†Carrūcăgium, i, *n.* Pfluggeld, Abgabe nach dem Pflügen. *Freſn* 2) Freyheit vom Pflug-Gelde. *Freſn.* 3) ein Hufe Land, oder ſo viel mit einem Pfluge kan gearbeitet werden. *Freſn.*

Carrūcārius, i, *m.* ein Kärner, der mit dem Karn fährt. *Vlp.* A *carruca.*

†Carrūcārius, a, um, zum Karn gehörig, das am Karn zieht. *Capitolin.*

†Carrucāta, æ, *f.* ſo viel Feld, als des Jahrs über mit einem Pfluge kan beſtellet werden. *Freſn.*

†Carrucha, æ, *f.* Wagen, worauf die Heerfahne geführt wurde. *Voſſ.*

Carrucia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Vgut.*

Carrum, i, *n.* *Hirt.* & Carrus, i, *m.* ein Karn, Wagen mit 2. Rädern. Pro vallo carros obiicere, eine Wagenburg ſchlagen. *Cæſ.*

Carſe, es, *f.* itzo *Cars*, Stadt in Turcomanien.

Carſeŏlānus, a, um, von oder zu Carſeolis gehörig. *Plin.*

Carſeŏli, ōrum, *m.* itzo *Arſoli*, al. *Civita Carentia*, Schloß in der Campagna di Roma. *Liv.*

Carſĭdava, æ, *f.* *Karyma*, al. *Kurima*, Ort in der Wallachey.

Carſūlæ, ārum, *f.* *Caſigliano*, Ort im Herzogthum Spoleto in Italien. *Tac.*

Carſulānus, a, um, von oder zu Carſulis gehörig. *Plin.*

Cartămus, ſ. Carthamus, i, *m.* wilder Safran, Saflor, das Kraut, worauf Safran wächßt. *Woyt.*

Cartēja, æ, *f.* itzo *Algezira*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Liv.*

Cartellāna, æ, *f.* Knorpel. *Conſt.* *Af.*

†Cartellus, i, *m.* ein klein Pappier. *Freſn.*

Cartima, æ, *f.* itzo *Cartama*, Stadt in Granada in Spanien.

Cartennæ, ārum, *f.* *Moſtagan*, Stadt in Algieriſchen in Africa. *Plin.*

Cartennus, i, *m.* itzo *Selef*, Fluß in Africa.

Carthaginenſis, ſ. Carthaginienſis, e, Carthaginenſiſch, von oder zu Carthago gehörig. *Liv.* 2) *m.* ein Carthaginenſer, einer von Carthago. *Cic.*

Carthāgo, ĭnis, *f.* *Carthago*, ehemalige mächtige Stadt in Africa. *Cic.* 2) - vetus, *Cantavieja*, Flecken in Arragonien in Spanien. 3) - nova, *ſ.* Spartaria. *Antonin.* *Carthagena*, Stadt in Murcia in Spanien. *Liv.* 4) Stadt in Neu-Spanien in America.

Carthēgon, i, *n.* Buchsbaumſaame. *Plin.*

Carthuſĭa, æ, *f.* *la Grande Chartreuſe*, groſſes und berühmtes Cartheuſercloſter in Dauphinè in Franckreich.

Cartĭbŭlum, i, *n.* ein viereckigter ſteinerner Tiſch auf einem Fuß. *Varro.*

Cartĭlāgĭneus, a, um, *Plin.* & Cartilaginoſus, a, um, knorpelicht, von Knorpel. *Celſ.*

Cartĭlāgo, inis, *f.* der Knorpel in dem Leibe eines Thiers. - annularis, der Ring-förmige Knorpel.

†Carto, ōnis, *m.* ein Quart, ein Viertel. *Freſn.* A *quartus.*

Cartris, is, *f.* itzo Scagen, Stadt und Vorgebürge in Jüttland.

Cartula, æ, *f.* itzo *Villa nova del Rio* Stadt in Andaluſien in Spanien.

†Cartularius, ſ Chartularius, i, *m.* ein geheimer Secretarius. *Voſſ.*

Caruancas, æ, *m.* der Brenner, hoher Berg in Tyrol.

†Caruātĭcum, i, *n.* Geleite von Karren oder Wägen. *Freſn.*

†Carūbium, i, *n.* ein Creutzweg. *Freſn.*

Caruca, æ, *f.* und Carucagium, i, *n.* ſiehe *carruca.*

Cārūcata, æ, *f.* ſiehe *Carrucata.*

Cārūla, æ, *f.* itzo *le Loir*, Fluß in Frankreich.

Cārum, i, *n.* Kümmel, Karwey, Wieſenkümmel. *Plin.*

Cărunculа, æ, *f.* ein Stücklein Fleiſch. - vitulina, von einem Kalbe, ein Bißlein Kalbfleiſch. *Cic.* A *caro.*

Carvo, ōnis, *f.* itzo Grave, Stadt in Brabant. *Tab. Peuting.*

Cārus, a, um, theuer. Edere quod cariſſimum eſt, eſſen, was am theuerſten iſt. *Plaut.* Annona in macello carior erit, das Fleiſch wird auf den Bänken theuerer ſeyn. *Cic.* -aſſe, was einen aſſem koſtet. *Cato.* 2) lieb, werth, angenehm. Animo egregie caram habere aliquam, eine von Herzen lieb haben. *Ter.* 3) *Plur. m.* Kinder, gute Freunde. *Lactant.*

* Cārus, i, *m.* ein feſter und harter Schlaf. 2) Name eines Römiſchen Kayſers. Sæc. III.

Cārūſa, æ, *f.* Stadt in Paphlagonien. *Plin.*

Cărya, æ, *f.* Beyname der Dianæ. *Stat.*

Cărуæ, ārum, *f.* Stadt in Arcadien. *Liv.*

Caryanda, æ, *f.* Stadt und Inſel an Aſien. *Plin.*

Căryas, atis, *o.* von der Stadt Carya. *Vitruv.*

Căryătis, ĭdis, *f.* eine von der Stadt Carya in

in Arcadien. *Vitruv.* 2) Frauenbild, ſo in der Architectur ſtatt der Seulen gebraucht wird.

Căryca, ſ. Carica, æ, *f.* Eſſen von Blut und Gewürze. *Plin.*

Căryītes, æ, *m.* eine Art Wolffsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Căryīnus, a, um, von welſchen Nüſſen. Oleum caryinum, Welſchnußöl. *Plin.*

Căryon, i, *n.* eine welſche Nuß. *Plin.* 2) *plur.* der Nachtiſch. *Pitiſc.*

Caryophyllæa, *ſilveſtris*, Donnernägelein, Feldnägelein. *Botan.*

Căryŏphyllāta, æ, *f.* Benedictenwurzel, Caröffelwurzel, Benedictkraut. *Tabernæm.*

Căryophyllum, i, *n.* *Feſt.* & Caryophyllus, i, *m.* eine Nelke, Grasblume, Gartennelke, Art einer Blume. - ſilveſtre, eine Feld- oder Dornnelke. 2) - aromaticus, eine Würznelke. *Plin.* - barbatus, Bartnelken, Carthenſernelken. - plumarius, Federnelke. *Tab.* - regius, eine Königsnelke. - Indicus, eine Indianiſche Nelke. *Woyt.*

Căryŏpos, i, *m.* Nußſaft. *Plin.*

Căryōta, æ, ſ. Caryotis, ĭdis. *Stat. f.* eine Dattel, Frucht von dem Palmbaume. *Varr.*

Căryſtius, a, um, Caryſtiſch, von oder zu Caryſto gehörig. *Plin.*

Căryſtus, i, *f.* Stadt in Eubœa oder dem itzigen Negropont, die ſonderlich wegen ihres Marmors berühmt geweſen. *Liv.*

Căſa, æ, *f.* eine Hütte, ſchlechtes Haus, Häuslein, Caluppe. - ſtraminea, Strohhütte, Haus mit Stroh gedeckt. *Ovid.* Caſas exſtruere, Häuslein bauen, (Spiel der Kinder.) *Horat.* 2) ein Gezelt, worinnen ein Soldate zu Felde liegt. *Veget.* 3) ein jedes auch groſſes Haus, Pallaſt. - regis, ein Königlicher Palais. † 4) - Dei, eine Kirche. *Freſn.* † 5) ein gewiſſes Gefäß. *Cathol.* 6) - candida, Whitern, Stadt in Schottland. 7) - Cæſaris, *Carceres*, Ort im Spaniſchen Extremadura.

Cāſābundus, a, um, fallend, taumelnd. *Feſt.*

Căſāle, is, *n.* *Caſal*, Stadt in Montferrat. 2) - majus, *Caſal Maggiore*, Stadt mit dem Titul eines Fürſtenthums, im Mayländiſchen. † 3) eine Anzahl Hütten oder Bauerhäuſer, ſchlechtes Dorf. *Freſn.* A *caſa.*

†Căſālēnum, i, *n.* ein Haus. *Voſſ.*

†Căſālīnum, i, *n.* Ort, wo Häuſer ſtehen, oder geſtanden haben. *Freſn.*

Căſālis, e, zu einem Bauerhauſe gehörig.

Caſalus Sinus, i-us, *m.* *Golfo di Calvi*, Meerbuſen in Corſica.

†Căſāmentum, i, *n.* ein Lehn, Lehngut. *Freſn.* A *caſa.*

Caſaretonia, æ, *f.* *Caſarilon*, Stadt im Tunetaniſchen in Africa.

Căſāria, æ, *f.* eine Haushütterin, Hausmutter. *Feſt.* A *caſa.*

†Căſārina, æ, *f.* eine Hütte, ſchlechtes Haus. *Freſn.* A *caſa.*

†Căſārius, i, *m.* ein Häusler, Bauersmann, der kein ſo genanntes Gut, ſondern nur ein Haus in dem Dorfe beſitzet. *Cod.* A *caſa.*

†Căſāta, æ, *f.* Wohnung und ſo viel Land darzu, als einer knechtiſchen Familie gnug iſt. *Freſn.*

†Căſātĭcum, i, *n.* Abgabe von einer Caſa oder Bauerhütte. *Freſn.* A *caſa.*

†Căſātus, i, *m.* ein Häusler auf einem Dorfe, ein Coſate. *Freſn.* 2) - villæ, ein Bürger. *Freſn.* 3) ein Vaſall, Lehensmann. *Freſn.* A *caſa.*

†Caſcaviellus, i, *m.* eine Scheile, Klöcklein. *Freſn.*

Caſce, *Adv.* alt, altväteriſch. *Gell.*

†Caſcia, æ, *f.* ein Kaſten. *Freſne.*

Caſcus, a, um, alt, aus der alten Welt. Caſcus caſcam ducit, ein Alter nimmt wieder eine Alte, alt und alt gehöret zuſammen. *Varr.*

Cāſeāle, is, *n.* eine Käſekammer. *Colum.* A *caſeus.*

†Cāſeātrix, īcis, *f.* eine Käſemacherin, Käſemutter. *Freſn.* A *caſeus.*

Cāſeārius, a, um, zu den Käſen gehörig. Taberna caſearia, eine Käſebude. *Ulp.* Caſearia forma, ein Käſemodel. *Colum.*

Cāſeātus, a, um, von Käſe. *Apul.*

†Căſella, æ, *f.* kleine Hütte. *Freſn.* † 2) ein Käſtlein, Fächlein. *Freſn.* † 3) ein Kornboden, Kornhaus. *Freſn.* A *caſa.*

Căſellŭla, æ, *f.* ein ſehr kleines Hüttlein. *Ennod.* A *caſella.*

Cāſeum, i, *n.* *Plaut.* & Caſeus, i, *m.* ein Käſe. *Cic.* - muſteus, ein neuer, weicher. *Plin.* - bubulus, Kühkäſe. *Suet.* - deſcobinatus, ein geriebener. *Varr.* - parmenſis, Parmeſaniſche Käſe. *Plin.*

Căſia, æ, *f.* wohlriechendes Strauchgewächs in Aethiopien, Arabien ꝛc. deſſen Rinde das Caneel, Art eines Zimmets, giebt. *Plin.* 2) ein Kraut, das ſonderlich den Bienen angenehm iſt, und wie nur bemeldete Caſia riecht. *Virg.*

Căſĭlīnenſis, e, von oder zu Caſilinum gehörig. *Cic.* A *Caſilinum.*

Căſĭlīnum, i, *n.* itziges *Capua*, Stadt in Campanien oder der itzigen Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen; wogegen das alte Capua allerdings vergangen iſt. *Cic.*

Căſīna, æ, *f.* ein Weibsname. *Plaut.* 2) Comödie des Plauti, ſo von nur gedachter Caſina den Namen hat.

Căſīnas, ātis, *o.* von oder zu Caſino gehörig. *Liv.* A *Caſinum.*

Căſīnŏmăgus, i, *f.* itzo *Coulogne*, Ort in Languedoc.

Căſīnum, i, *n.* itzo *Caſino*, Ort und berühmtes Benedictinerkloſter daher auch Congregatio Caſinenſis den Namen hat, in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Căſĭōtis, ĭdis, *f.* Landſchaft um den Berg Caſium in Egypten, als auch in Syrien.

Căſius, i, *m.* hoher Berg in Syrien bey Antiochia. *Plin.* 2) hoher Berg in Egypten an den Gränzen Arabiens. *Plin.*

Caſmēnæ, ārum, *f.* die Muſen. *Varr.* Obſolete pro *Camenæ.*

Caſmēne, es, Caſmena, æ, ſ. Caſmenæ, arum, *f.* *Scicli*, Stadt in Sicilien im Val di Noto.

Caſnar, aris, *m.* ein alter Mann. *Varr.*

†Caſnētum, i, *n.* ein Eichwald. *Freſn.*

†Caſnus, i, *f.* eine Eiche. *Freſn.*

Caſo, āvi, ātum, āre, fallen, umſtürzen. 2) fallen wollen. *Plaut.* A *cado.*

Căſos, i, *f.* Inſel im Aegeiſchen Meere. *Plin.*

Caſpius,

Caſpĕria, f. Caſpĕrŭla, *Sil.* æ, *f. Aſpra*, ehemaliger Ort in Sabinien. *Virg.*

Caſpiăcus, a, um, Caſpiſch, das Caſpiſche Meer angehend. *Stat.* A *Caſpius.*

Caſpiāni, ōrum, *m. Nep.* &

Caſpii, ōrum, *m.* die Caſpier, Volk an dem Caſpiſchen Meere. *Mela.*

Caſpingium, i, *n.* itzo *Aſperen*, al. Gieſſenburg, Stadt in Holland. *Tab. Peuting.*

Caſpius, a, um, Caſpiſch. Caſpium mare. *Plin.* Caſpium fretum, die Caſpiſche See, das Caſpiſche Meer, Mar di Sala, Mar di Baku. *Curt.* 2) Caſpiæ portæ, Derbent, Stadt in Perſien, *al.* Paß bey *Teflis* in Georgien. *Plin.* 3) Caſpia fera, ein Tiger. *Hor.* 4) - ſcil. avis ein Vogel. *Ælian. Geſn.*

†Caſſa, æ, *f.* die Caſſe, der Geldkaſten.

Caſſander, dri, *m.* des Antipatri Sohn, des Groſſen Alexanders, Statthalter, und nach deſſen Tod König in Macedonien. *Juſtin.* 2) Name noch anderer Leute. *Cic.*

Caſſandra, æ, *f.* des Priami Tochter, welcher Apollo zu erſt aus Liebe die Wahrſagerkunſt gegeben, hernach aber gemacht, daß ihr niemand glaubte. *Mythol.* 2) Name noch anderer Frauen. 3) Inſel an Perſien. *Plin.* A *Caſſander.*

Caſſandrēa, ſ. Caſſandrīa, *Plin.* æ, *f.* ehemalige Stadt in dem Cherſoneſo Thracica. *Liv.*

Caſſandrēus, a, um, die Caſſandram oder den Caſſandrum angehend, Caſſandriſch. *Juſtin.* A *Caſſander.*

†Caſſārius, i, *m.* ein Caßirer. *Voſſ.*

Caſſe, *Adv.* vergebens. - tempus terere, die Zeit zubringen. *Liv.*

Caſſellæ, ārum, *f.* & Caſella, æ, *it.* Caſſula, Caſſel, Hauptſtadt in Niederheſſen.

Caſſēletum, i, *n. Châtelet*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Caſſeſco, eſcĕre, zergehen, zerſtieben, zu nichts werden. *Solin.* A *caſſus.*

Caſſi, ōrum, *m.* altes Volk in Engelland. *Cæſ.*

Caſſia, æ, *f. rectius* caſia, Caßien, Art Zimmt. - caryophyllata, Nelkenzimmt. - fiſtula, Rohr-*Caſſia*. - lignea, Caßienrinde. *Woyt.*

Caſſiānus, a, um, Caßianiſch, einen Caſſium angehend. *Cic.*

Caſſĭcŭlum, i, *n. Feſt.* &

Caſſiculus, i, *m.* kleines Netz. *Feſt.* A *caſſis.*

Caſſĭda, æ, *f.* ein Helm. *Virg.*

Caſſĭdārius, i, *m.* der über die Helme und Sturmhauben in dem Zeughauſe geſetzet war. *Inſcr. vet.* A *caſſis.*

Caſſilia, æ, *f.* Caßhel, Stadt in Irrland.

†Caſſīna, æ, *f.* Hüttlein, armſeliges Haus. *Freſn.* 2) mit einer Mauer umgebener Ort, dergleichen es viel in Oberitalien giebt.

Caſſiodōrus, i, *m.* ein vornehmer Miniſter des Theodorici, Königs der Longobarden.

Caſſiŏpe, es, ſ. Caſſiŏpēa, æ, *Cic.* in *Arat. f.* des Cephei Gemahlin, und der Andromedæ Mutter. *Ovid.* 2) ein Nordlich Geſtirn. *Wolf.* 3) *Joannina*, Stadt in Epirus. *Suet.* 4) *S. Maria di Caſopo*, Stadt in der Inſel Corfu. *Cic.*

Caſſis, ĭdis, *f.* ein Helm, eine Sturmhaube, ein Caſquet, eigentlich von Eiſen. - criſtata pennis, Helm mit einem Federbuſche. *Ovid.*

Caſſis, is, *m.* ein Jägernetz, Jägergarn. *Ovid.*

Caſſīta, æ, *f.* eine Lerche, eigentlich die eine Koppe oder Püſchel auf dem Kopfe hat. *Gell.*

Caſſĭtĕrĭdes, um, *f. S. Ciprian* und *Zizarga*, Inſeln an Gallicien in Spanien, ſo ehedem viel Zinn gaben. *Plin.*

Caſſĭtĕros, ſ. Caſſiterus, i, *m.* Zinn. *Plin.*

Caſſius, i, *m.* Name vieler berühmten Römer. 2) ein Beyname des Jovis. *Suet.*

Caſſius, a, um, den Caſſium angehend, oder von ihm herkommend. *Cic.*

†Caſſo, āvi, ātum, āre, caßiren, aufheben, ungültig machen. *Gloſſ.* 2) abtreten, einräumen. *Freſn.* A *caſſus.*

Caſſōvia, æ, *f.* Caſchau, Stadt in Ungarn.

Caſſus, a, um, leer, ledig. Caſſus venter, ein leerer Bauch. *Plaut.* Caſſa nux, eine leere oder böſe Nuß. *Plaut.* Caſſa rerum verba, leere Worte. *Claud. Mam.* 2) ohne. Caſſum anima corpus, ein Leib ohne Seele. *Lucret.* Caſſa dote virgo, eine Jungfer ohne Mitgift. *Plaut.* 3) eitel, vergeblich. Caſſus labor, eine vergebliche Arbeit. *Sec.* Caſſa vota, vergebliche Wünſche. *Virg.* 4) Caſſa memorare, die Rechnung ohne den Wirth machen, ſich vergebliche Einbildungen machen. *Plaut.* 5) Augur caſſa futuri, eine falſche Wahrſagerin. *Stat.* 6) Caſſa familia, eine arme Familie, armes Völklein. *Plaut.* 7) Cadere in caſſum, vergeblich ſeyn. *Plaut.* In caſſum tela jactare, die Wurfſpieſſe umſonſt, vergeblich werfen. *Liv.*

Caſſūtha, ſ. Caſſuta, æ, *f.* ſ. Caſſytha, Flachsſeide, Filzkraut, Seidenkraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Caſtăbŭla, ōrum, *n.* ſ. Caſtabulum, i, *n. Curt.* Stadt in Cappadocien. *Plin.* 2) Stadt in Cilicien.

†Caſtaldia, æ, *f.* ein Lehngut. *Freſn.*

†Caſtaldus, i, *m.* ein Verwalter auf einem Gute. *Freſn.* 2) ein Hofmarſchall. *Voſſ.* ſ. *Gaſtaldus.*

Caſtălĭa, æ, *f.* eine Nymphe, von der der Caſtaliſche Brunn entſtund, deſſen Waſſer einen zum Poeten machen ſolte. *Virg.*

Caſtălĭdes, um, *f.* die Muſen, um den Brunnen *Caſtalia. Martial.*

Caſtălis, ĭdis, *f.* eine der Muſen, um den Fluß Caſtalis. *Martial.*

Caſtălius, a, um, Caſtaliſch. 2) der Brunnen Caſtalis.

Caſtăna, æ, *f.* &

Caſtănæa, æ, *f.* Stadt in Theſſalien, von der die Caſtanien den Namen haben. *Mela.*

†Caſtănărētum, i, *n.* ein Caſtanienwald, Ort, wo viel Caſtanienbäume ſtehen. *Freſn.*

Caſtănea, æ, (ſc. *arbor,*) *f.* ein Caſtanienbaum. *Varr.* 2) (ſc. *nux,*) eine Caſtanie, Frucht

Frucht des Caſtanienbaums. *Virg.* - equina, Roßcaſtanien. *Matth. Diol.*

Caſtănētum, i, *n.* ein Caſtanienwald, Ort, wo Caſtanienbäume ſtehen. *Colum.*

Caſtăneus, a, um, von oder zu der Stadt Caſtana gehörig.

Caſtania, æ, *f. Caſtellanetta*, Stadt in Baſilicata im Neapolitaniſchen.

Caſtanŏvītium, i, *n.* Caſtanowitz, Feſtung in Croatien.

Caſte, *Adv.* keuſch, keuſcher Weiſe. *Cic.* 2) rein, mit reinem Herzen. - Deos colere, die Götter verehren. *Cic.*

†Caſtelcardum, i, *n.* Pflicht des Lehnherrns Schloß mit zu beſchützen. *Freſn.*

Caſtella, ſ. Caſtilia, æ, *f.* Caſtilien. - nova, Neucaſtilien. - vetus, Altcaſtilien, Provinzen und Königreiche in Spanien.

†Caſtellāgium, i, *n.* Abgabe für den Schutz der Seinigen in einem Caſtelle oder Feſtung. *Freſn.*

Caſtellāmentum, i, *n.* eine Art von Würſten, *al.* wie ein Caſtell aufgethürmtes Eſſen. *Arnob.* 2) Theil eines Schiffs, wo die Soldaten ihre Schilde aufhiengen. *Gloſſ.*

†Caſtellānia, æ, *f.* Würde oder Art eines Burgvogts. 2) ein Burglehn. 3) Diſtrict oder Landſchaft, ſo zu einem Caſtelle gehören, eine Caſtellaney. *Freſn.*

Caſtellānus, i, *m.* der in einem Caſtelle wohnt. *Sall.* 2) ein Schloßſoldat. *Id.* 3) ein Burggraf, Burgvogt. *Voſſ.*

Caſtellānus, a, um, zu einem Caſtell oder Feſtung gehörig. Caſtellani triumphi, Triumphe wegen eroberter Caſtelle oder Feſtungen. *Cic.* Caſtellanus miles, ein Schloßſoldat, der in einer Feſtung zur Garniſon liegt, *Liv.* 2) Caſtilianiſch. A *Caſtella.*

†Caſtellāria, æ, *f.* eine Caſtellaney. *Freſn.*

†Caſtellārius, i, *m.* Herr und Beſitzer eines Caſtells oder Schloſſes. *Ugut.* 2) Commendant, Burgvogt in einem Schloſſe. *Ugut.* 3) ein Röhrmeiſter. *Inſcr. vet.*

Caſtellatim, *Adv.* von einem Caſtell oder Schanze zur andern. *Liv.*

†Caſtellātio, ōnis, *f.* Erbauung eines Caſtells. *Freſn.*

†Caſtellātūra, æ, *f.* Amt und Würde eines Caſtellans oder Burgvogts. *Freſn.*

†Caſtellētum, ſ. Caſtellulum, i, *n.* ein kleines Caſtell, kleine Burg. *Freſn.*

†Caſtellio, ōnis, *f.* ein Caſtell, Schloß, Burg, *Freſn.* 2) *Chatillon*, Stadt in Frankreich. - ad Lupiam, *Chatillon ſur Loing.* - ad Matronam, *Chatillon ſur Marne.* - ad Sequanam, *Chatillon ſur Seine.* - ad Ligerim, *Chatillon ſur Loire.* - Medulci, *Chatillon de Medoc*, Stadt in Guienne, alles Oerter in Frankreich. - de Piſcaria, *Caſtiglione*, Stadt im Florentiniſchen.

Caſtellionum, i, *n. Caſtiglione*, Stadt der Republic Lucca gehörig.

Caſtellŏdūnum, i, *n. Chateaudun*, Stadt in Blaiſois in Frankreich.

Caſtellum, i, *n.* ein Schloß, Burg. Venire in caſtellum Axiam, in das Schloß Axiam kommen. *Cic.* Caſtella locis editis poſita Bergſchlöſſer. *Hirt.* 2) eine Schanze. Caſtellis arcere hoſtem, den Feind mit Schanzen abhalten. *Cic.* 3) ein Flecken, geringer Ort, der keine Stadt, und doch auch kein Dorf iſt. *Gloſſ.* 4) ein ſicherer Aufenthalt, Schutz. - omnium ſcelerum, aller Bosheiten. *Liv.* 5) ein Waſſerkaſten, Ort, woraus das Waſſer durch Röhren an unterſchiedene Orte hin geleitet wird. *Vitr.* 6) Art eines beweglichen Schanzwerks. *Tac.* 5)

Caſtellum *ad Aenum*, Paſſau, Hauptſtadt dieſes Biſthums. *Tab. Peuting.* - Aquarum, Baden, Stadt in der Schweitz. - Arianorum, *Caſtelnaudary*, Stadt in Languedoc in Frankreich. - Cattorum, Caſſel, Stadt in Heſſen. - Durantium, *Caſtel Durante*, Stadt im Herzogthum Umbrien in Italien. - Fœderis, Caſtelleder, ein Schloß in Tyrol. *Bruſen.* - ad *Fuldam*, Caſſel in Heſſen. *Antonin.* - Holmium, Caſtelholm, Stadt in Schweden. - Hunnorum, Caſtellaun, Stadt in der Pfalz. - Menapiorum, Keſſel, Stadt in Geldern. *Ptol.* - Morinorum, *Caſſel*, *Mont - Caſſel*, Stadt in Flandern. *Tab. Peuting.* - Traianum, Cronenburg, Stadt in der Wetterau.

Caſtēria, æ, *f. Plaut.* &

Cāstērium, i, *n.* ein Schiffzeughaus, ein Arſenal. *Non.*

Caſtĭbŭlum, i, *n.* ein viereckichter ſteinerner Tiſch. *Iſidor. Rectius* Cartibulum. *Varr.*

Caſtĭfĭco, āvi, ātum, āre, keuſch machen. *Fulgent.*

Caſtĭfĭcus, a, um, keuſch machend. 2) keuſch. *Sen.*

Caſtīgābĭlis, e, ſtrafwürdig, der Züchtigung werth, ſtrafbar. Admittere in ſe culpam caſtigabilem, eine ſtrafbare Schuld auf ſich laden. *Plaut.*

Caſtīgāte, *Adv.* züchtig, eingezogen. - vivere, leben. *Senec.* 2) gereinigt.

Caſtīgātio, ōnis, *f.* die Züchtigung, Beſtrafung. - contumelia vacare debet, ſoll ohne Schmach ſeyn. *Cic.* - militum, der Soldaten, die, wenn ſie Römiſche Bürger waren, mit einem Stabe von einem Weinſtocke geſchehen muſte. *Pitiſc.*

Caſtīgātor, ōris, *m.* ein Züchtiger, Beſtraffer. *Liv.*

Caſtīgātōrius, a, um, ſträflich. *Sidon.*

Caſtīgātus, a, um, gezüchtiget. *Cic.* 2) untadelhaft. Formæ caſtigatiſſimæ mulier, eine Frau von ſehr ſchöner, allerdings untadelhafter Geſtalt. *Cic.* 3) verringert, gemildert, vermindert. Caſtigatus animi dolor, verminderte Betrübniß. *Cic.* 4) Nodis caſtigata libertas jubarum, die aufgeknüpfte Mähne. *Stat.*

Caſtīgo, āvi, ātum, āre, ſtrafen, züchtigen. - pueros non verbis ſolum, ſed etiam verberibus, die Knaben nicht nur mit Worten, ſondern auch mit Schlägen. *Cic.* - verberibus, vinculis, carcere, mit Schlägen, Banden und Gefängniß. *Cic.* 2) einhalten, anhalten, bändigen. - equum frenis, das Pferd mit dem Zaume. *Liv.* 3) - riſum aliqua re, das Lachen mit etwas verweiſen. *Petron.* 4) reinigen, ausputzen.

- carmen ad unguem, ein Gedicht aufs genaueſte. *Horat.*

Caſtilia, ſ. *Caſtella.*

Caſtĭmonia, æ, *f.* & Caſtimonium, i, *n.* *Apul.* die Keuſchheit, die Zucht. - virorum ac mulierum, der Männer und Weiber. *Cic.* - corporis, des Leibes. *Cic.* † 2) eine giftige Fliege. *Ugut.*

Caſtĭmoniālis, e, zur Keuſchheit gehörig. *Pallad.* 2) *f.* eine Nonne. *Optatus Afer.*

Caſtimonium, ſ. *Caſtimonia.*

Caſtĭtas, ātis, *f.* die Keuſchheit. *Cic.* - vitæ, des Lebens. *Suet.*

†Caſtitia, ſ. Caſticia, æ, *f.* Art eines Gebäudes. *Freſn.*

†Caſtĭtiātor, ōris, *m.* ein Baumeiſter, Architect. *Freſn.*

†Caſtĭtio, āvi, ātum, āre, bauen, ein Gebäude aufführen. *Freſn.*

Caſtor, ŏris, *m.* des Tyndari und der Ledæ Sohn, und Bruder des Pollucis. *Ovid.* 2) einer der Zwillinge im Thierkreiſe am Himmel. *Hygin.* 3) ein feuriges Luftzeichen, das ſich ſonderlich auf den Schiffen an den Maſtbäumen ſehen läßt. *Plin.* †4) ein Hämmel, geſchnittener Widder. *Freſn.* 5) ein Biber, Thier, ſo im Waſſer und auch auf dem Lande lebet. *Plin.* 6) ein berühmter Medicus. *Plin.* 7) ein Griechiſcher Hiſtoricus. *Cic.* *Strabo.*

Caſtŏrĕa, ōrum, *n.* die Hoden eines Bibers. *Plin.*

Caſtŏrĕum, ſ. Caſtorium, i, *n.* Bibergeil, fette Materie, ſo in einer Blaſe der Biber gefunden wird. *Schrœder.*

Caſtŏreus, a, um, von einem Biber. *Plin.*

Caſtorīna, æ, *f.* (ſc. *pellis,*) ein Biberfell, Biberhaut.

†Caſtŏrīnātus, a, um, der Biberfell trägt, ein Kleid damit gefüttert oder ſonſt verſehen hat. *Freſn.*

Caſtorīnus, a, um, vom Biber. *Marc. Emp.*

Caſtŏrius, a, um, von Biber. *Plin.*

Caſtra, ōrum, *n.* ein Lager, Feldlager, Campement, dergleichen die Römer allemal geviert ſchlugen, die Lacedämonier aber rund. - metari, ein Lager abſtecken. *Cic.* - facere. *Cic.* - ponere. *Cic.* - conſtituere. *Cæſ.* - locare, ein Lager ſchlagen, aufſchlagen. *Cic.* - bina ex adverſo, zweene gegen einander über. *Suet.* 2) - movere. *Cic.* - promovere. *Cæſ.* - proferre, mit dem Lager fortrücken. *Cæſ.* 3) - invadere. *Liv.* - tentare, ein Lager angreiffen. *Liv.* 4) - capere. *Liv.* Caſtris potiri, ein Lager erobern, *Cæſ.* Caſtris áliquem exſuere, einen aus ſeinem Lager jagen, einem das Lager abnehmen. *Liv.* 5) - ſtativa, Lager, wo man eine Zeit lang liegen bleibet. *Cic.* - navalia. *Cæſ.* - nautica, Ort, wo eine Flotte vor Anker lieget, *Nep.* 6) eine Secte. *Cic.* Caſtra Alata, Edimburg, Hauptſtadt in Schottland. - Albiniana, Alphen, Ort in Holland. - Batava, Paſſau. - Gentiana, Caſernen oder Wachthof, Hauptwache in der 7. Region zu Rom, wo ein Theil der Garniſon lag. *Nardin.* - Auguſtana, Le[illegible]ſtein, Stadt im Salzburgiſchen. - Cæcilia, *Carceres*, Ort in Portugall. *Plin.* - Catulina, Tuln, Stadt in Oeſterreich. - Conſtantia, *Coutances*, Stadt in der Normandie in Frankreich. - Cornelia, ehemalige Stadt in Africa. - Exploratorum, Burgh, Ort in Engelland. - Geræa, *Carceres*, Stadt im Spaniſchen Extremadura. - Germanorum, *Briſcha*, Stadt in Africa. *Ptol.* - Hannibalis, *le Caſtellete*, Stadt in Calabrien. *Plin.* - Herculis, Erkelens, Stadt in Geldern. *Ammian.* - Hordeani, Ordingen, Stadt im Cölniſchen. - Julia, *Truxillo*, Stadt im Spaniſchen Extremadura. Caſtra Martis, ſ. Caſtramartis, *Stramartis*, Stadt in Möſien. - Metellina, *Medelin*, Stadt im Spaniſchen Extremadura. - Miſenatium, Caſernen der Schiffſoldaten in der 3. Region der Stadt Rom. *Pub. Victor.* - Peregrina, Caſernen oder Hauptwache in der andern Region der Stadt Rom. *Ammian.* - Prætoria, Caſernen oder Hauptwache der Leibgarde in der 5. Region, die für eine Citadelle oder beſondere Feſtung dienen kunten. *Tac.* - Poſtumiana, *Caſtro el Rio*, Stadt in Andaluſien in Spanien. - Quintiana, Kinzendorf, Ort in Bayern. - Ravennatium, Caſernen der Schiffſoldaten für das Mare ſuperum. *Suet.* - Rhætica, Gaſter, Gegend in der Schweitz. - Saræ, Saarburg, Stadt in Lothringen. - Varia, ſ. Variana, *Kraliova Velika*, Stadt in Sclavonien. - Vetera, Santen, Stadt im Cleviſchen. - Vitellina, *Medelin*, Stadt im Spaniſchen Extremadura. - Ulpia, Alpen, Stadt im Cleviſchen. - Vrbana, die Caſernen, Hauptwachen der Garniſonen zu Rom. *Ulp. Obſerv.* Die Römer pflegten die Lager wohl zu befeſtigen; daher entſtunden viele Städte aus denſelbigen.

Caſtrāmētātio, ōnis, *f.* die Abſteckung, Abmeſſung, Schlagung eines Lagers. *Veget.*

Caſtrămētātor, ōris, *m.* ein Ingenieur, der ein Feldlager abſteckt. *Vitr.*

Caſtrămētor, ātus ſum, āri, ein Lager abſtecken, ſchlagen. *Liv.*

Caſtrangŭla, æ, *f.* Braunwurz, Knotenkraut. Sauwurz, Großſe gemwarzenkraut. *Schrœder.*

Caſtrātio, ōnis, *f.* die Verſchneidung, Entmannung, da ein männlich Thier zum Zeugen untüchtig gemacht wird. - vitulorum, der Kälber. *Colum.* - agnorum, der Lämmer. *Colum.* 2) - arborum, die Beſchneidung der Bäume, da ihnen das überflüßige Holz benommen wird. *Plin.*

Caſtrātor, ōris, *m.* ein Verſchneider. *Tertull.*

Caſtrātōrius, a, um, zur Verſchneidung gehörig, einem Verſchneider nöthig. Caſtratoria ferramenta, Werkzeug, ſo zu dergleichen nöthig. *Pallad.* A *caſtrator.*

Caſtratūra, æ, *f.* das Verſchneiden, die Verſchneidung eines Thiers. Caſtraturæ vulnera, die Wunden von dem Schneiden. *Pallad.*

Caſtrātus, a, um, verſchnitten, geſchnitten. *Colum.* 2) geſchwächt, verringert. *Cic.*

Caſtrenſiānus, a, um, zum Lager gehörig. Caſtrenſiani milites, Gränzſoldaten, weil die Römer

Römer ihre Lager meiſt an den Gränzen hatten. *Cod.* 2) *m.* ein Hofbedienter des Kaiſers, ſonderlich im Lager. *Voſſ.*

Caſtrenſis, e, zum Lager gehörig. Ludi caſtrenſes, Spiele im Lager. *Suet.* Corona caſtrenſis, Kranz, den einer wegen zuerſt erſtiegenen feindlichen Lagers bekommen. *Gell.* 2) die Soldaten und den Krieg überhaupt angehend. Caſtrenſis ratio, die Kriegsmanier. *Cic.* Caſtrenſe peculium, was einer im Kriege erworben. *Pomp. Ict.* 3) *m.* Bedienter des Fürſten im Lager, dergleichen die Pagen, Cammerdiener, Köche u. d. g. *Lamprid.* Comes caſtrenſis, der Marſchall oder Aufſeher über die Fürſtl. Bedienten im Lager. *Cod. Theod.* † 4) der ein Caſtrum, Burg oder Schloß zur Lehn hat. *Freſn.* † 5) der in einem Caſtro oder in einer Burg wohnet. *Freſn.*

Caſtriānus, i, *m.* der ſich im Lager aufhält. *Vopiſc.*

† Caſtrĭcŏmes, ĭtis, *m.* der eine Burg zur Lehn hat, ein Burggraf. *Freſn.*

Caſtrĭcŏmium, i, *n.* *Caſtro*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien.

Caſtrimargia, ſ. *Gaſtrimargia.*

Caſtro, āvi, ātum, āre, ſchneiden, verſchneiden, die Mannheit nehmen. *Plin.* - gallum, einen Hahn capaunen, kappen. - porcum, ein Schwein ſchneiden, rein machen. - arietem, ein Schaaf hämmeln. *Plin.* 2) beſchneiden. - arbores, die Bäume, ihnen das überflüßige Holz nehmen. *Plin.* 3) zeideln. - alveos apum, *Colum.* - alvearia, die Bienſtöcke, das Honig aus denſelben ſchneiden. *Pallad.* 4) beſchneiden, kleiner machen, verringern. - avaritiam, den Geiz. *Claudian.* 5) - caudas catulorum, den jungen Hunden die Schwänze ſtutzen. *Colum.*

Caſtrum, i, *n.* eine Burg, Schloß, Caſtel. *Liv.* 2) eine befeſtigte Stadt. *Cic.* 3) eine Schanze, Fortereſſe. Caſtris maximis ſepire oppidum, eine Stadt mit ſehr groſſen Schanzen einſchlieſſen. *Cic.* 4) Caſtrum Alarici, *Alairac*, Stadt in Languedoc in Frankreich. - Albienſium, *Caſtres*, Stadt in Languedoc, auch in Frankreich. - Altum, *Caſtralta*, Stadt in Spanien. - Arragonenſe, *Caſtel Arragoneſe*, Stadt in Sardinien. - Arauſionis, Oranienburg, Luſtſchloß in der Mark Brandenburg. - Bigorræ, *Tarbes*, Hauptſtadt in Bigorre in Frankreich. - Bononienſe, *Caſtel Bologneſe*, Stadt in dem Bologneſiſchen in Italien. - Briandi, ſ. Brientii, *Chateu Briant*, Stadt in Bretagne in Frankreich. - Britonum, *Dumbriton*, Stadt in Schottland. - Cæſaris, *Caſtro de Xeres*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien. - Caledonium, Dunkeld, Stadt in Schottland. - Cameracenſe, *Chateau Cambreſis*, Stadt im Hennegau. - Caninum, *Chateau Chinon*, Stadt im Neverſiſchen in Frankreich. - Carbonariæ, *Charboniere*, Stadt in Savoyen. - Celſum, *Chatonceau*, Stadt in Bretagne in Frankreich. , Delphini, *Chateau-Dauphin*, feſtes Schloß und Paß, in Dauphine. - Durantis, *Urbanea*, Stadt im Herzogthum Urbino in Italien. - Erimberti, Ehrenbreitſtein, Churtrierſche Veſtung, Coblenz gegen über. - ferreum, Melk, Stadt in Oeſterreich. - ferri, Eiſenburg, Stadt und Feſtung in Ungarn. - Francorum, *Caſtel Franco*, Stadt im Bologneſiſchen in Italien. - Gandolfi, *Caſtel Gandolfo*, Städtlein und Päbſtliches Luſtſchloß, in Campagna Romana. - Geloſum, *Caſtel Geloux*, Stadt in Guienne in Frankreich. - Geraldi, ſ. *Caſtrum Heraldi.* - Conterii, ſ. Gontheri, *Chateau Gontier*, Stadt in Anjou in Frankreich. - Guildonis, *Guilford*, Hauptſtadt der Grafſchaft Surrey in Engelland. - Heraldi, *al.* Geraldi, *Chatelleraut*, Stadt in Poictou in Frankreich. - Inui, ehemalige Stadt in dem Latio. *Virg.* - Iphium, *Chateau d' If*, Schloß in Provence in Frankreich. - Julienſe, *Cividat di Friuli*, Stadt in Friaul. - Landonis, *Chaſteau Landon*, Stadt in der Landſchaft Gaſtinois in Frankreich. - Leonis, *Caſtel-Leon*, Stadt im Mayländiſchen. - Lidium, *Chateau du Loir*, Stadt in Maine in Frankreich. - Lucii, *Chalus*, Ort in Limoiſin in Frankreich. - Mainæ, *Maina*, Stadt unten am Sinu Lacoico, in Morea. - Montis Calerii, *Moncale*, Stadt und Schloß in Piemont. - Minervæ, *Caſtro*, Stadt in dem Otrantiſchen in Italien. - Novum, *St. Marinello*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. 2) *Chateauneuf*, Stadt in Perche in Frankreich. 3) *Corneto*, Stadt im Patrimonio Petri. 4) - Novum Carfinianum, *Caſtel novo di Carfagnana*, Stadt im Herzogthum Modena. 5) - *Chateauneuf*, Stadt in Perche in Frankreich. 6) Stadt gleiches Namens an der Loire in Orleanois. 7) Stadt am Fluſſe Charente in Angoumois in Frankreich. - Octavianum, i, *n.* *S. Locat*, Ort in Catalonien. - Plebis, *Cadore*, Stadt in Friaul in Italien. - Ponzonis, *Caſtel Ponzone*, Schloß im Mayländiſchen. - Porciani, ſ. Porcinanum, *Chateau Porcien*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Poynum, Peine, Stadt in Niederſachſen. - Puellarum, Schloß zu Edinburg in Schottland. - Regale, *Caſtro Reale*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. - Reginaldi, *Chateau Regnault* ſ. *Regnaud*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Rufum, *Chateau Roux*, Stadt in Berry in Frankreich. - Stiliconis, *Caſtion*, Stadt im Mayländiſchen. - Salinarum, *Salins*, Stadt in der Grafſchaft Burgund. - S. Anemandi, *S. Chaumont*, Stadt im Lioniſchen in Frankreich. - S. Angeli, *S. Angelo*, Stadt im Mayländiſchen. - S. Guelphi, *S. Guelfo*, Schloß im Herzogthume Parma. - S. Joannis, *S. Giovanni*, Caſtell im Herzogthum Placenz. - S. Macarii, *S. Macaire*, Stadt in Guienne in Frankreich. - S. Secundi, *S. Secundo*, Stadt im Parmeſaniſchen. - S. Severi, *Caſtel Seprio*, Ort im Mayländiſchen. - Theodorici, *Chateau Thierry*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Valerianum, Binnigheim, Ort in der Wetterau. - Vervonæ, *Bourbonne*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Vicecomitum, *Caſtel Viſconte*, Schloß im Mayländiſchen. - Villanum, *Chateau Vilain*, Stadt in Champagne in Frank-

Frankreich. - Vulpinum, *Chateau Renard*, Stadt in der Isle de France.

Caſtŭla, æ, *f.* ein Badeſchürze, leinen Unterkleid der Weibsbilder. *Varr.* A *caſtus.* 2) *Caſtiglione Aretino*, Stadt im Florentiniſchen.

Caſtŭlo, ōnis, *f.* itzo *Caslona*, Ort in Neucaſtilien. *Liv.*

Caſtulonenſis, e, von oder zu Caslona gehörig. Caſtulonenſis Saltus, *Puerto de Muradad*, Gebürge bey Caslona. *Liv.*

†Caſtŭlum, i, *n.* ein Kaſten, Kiſte, Laden. *Freſn.*

Caſtum, i, *n.* ſ. Caſtus, us, *m.* die Caſteyung bey dem Dienſt der Cybeles. *Varr.*

Caſtus, a, um, keuſch. Animus caſtus & purus, ein keuſch und rein Gemüth. *Cic.* Femina matronarum caſtiſſima, eine vor allen Matronen ſehr keuſche Frau. *Cic.* 2) rein. - a culpa, von der Schuld. *Plaut.* - a cruore civili, von dem bürgerlichen Blute. *Cic.* 3) aufrichtig, redlich. Vir integer & caſtus, ein aufrichtiger redlicher Mann. *Cic.* Caſta latinitas, ſauberes Latein.

†Căſuālis, e, was ſich zufälliger Weiſe ereignet. *Voſſ.*

Căſuāliter, *Adv.* zufälliger Weiſe. *Fulgent.*

†Căſŭbŭla, æ, *f.* ein Mantel, (Meßgewandt) ſo der Prieſter bey der Meſſe an hat. *Voſſ.*

Caſuentum, i, *n.* *Baſiento*, Fluß in Baſilicata im Neapolitaniſchen.

Căsŭla, æ, *f.* ein kleines Häuslein. *Plin.* † 2) kleines Kirchlein. *Freſn.* † 3) eine Mönchskutte. *Freſn.* † 4) eine Prieſterkleidung. *Freſn.* † 5) die Herzkammer. *Freſn.* † 6) ein Sur-tout, Umnehmekleid über die andern Kleider. *Pitiſc.*

Căſurgis, is, *f.* Prag, al. *Caurzim*, Stadt in Böhmen. *Ptol.*

Căſus, us, *m.* ein Fall, Zufall, Glücksfall. Sperabat ſe caſum victoriæ inventurum, er hoffte einen glücklichen Zufall zum Sieg zu finden. *Salluſt.* Ferre ſapienter caſus adverſos, die widrigen Glücksfälle klüglich ertragen, ſich weislich darein ſchicken. *Cic.* 2) der Ausgang. - prælii, der Schlacht. *Cic.* caſus fortuitus, ein Zufall, der ſich nicht vermuthen laſſen, und daher von der Verantwortung frey ſpricht. *Pand.* Caſus inſolitus, der nur alle 100. Jahre vorkommt. *Pand.* 3) Unfall, Unglücksfall, Unglück. Aliorum reminiſci caſus, ſich anderer Unglücksfälle erinnern. *Cic.* Ignarus caſus ſui, der von ſeinem Unfalle nichts weiß. *Cic.* Doctus caſu acerbiſſimo patris ſui, der durch das harte Unglück ſeines Vaters gewitziget worden iſt. *Cic.* 4) der Zuſtand. In eum caſum demittere aliquem, einen in den Zuſtand ſetzen. *Cic.* 5) das Fallen. Via lubrica, qua progredi ſine caſu vix poſſis, ein ſchlüpfericher Weg, auf dem man ohne Fallen kaum fort kommen kan. *Cic.* 6) die Endung, der Ausgang eines Worts. Verba, quæ habent caſus in exitu ſimiles, Wörter, ſo eine gleiche Endung haben. *Cic.* 7) der Caſus, der Ausgang eines Worts im Decliniren. *Suet.* 8) der Untergang. - urbis, einer Stadt. *Virg.* 9) die Gefahr. Caſum habet hæc res, die Sache iſt gefährlich, iſt mit Gefahr verknüpft. *Cic.* 10) die Caducität. Patrimonium cecidit in caſum, die Erbſchaft iſt caduc geworden, iſt dem Fisco heimgefallen, weil kein Erbe da geweſen. *Cod. Th.* 11) der 3te oder 4te Theil, ſo dem Manne von der Frauen Vermögen gehöret, wenn keine Kinder da ſind. *Novell.* 12) Caſu, zufälliger Weiſe, ungefehr. - adeſſe, darzu kommen. *Cic.*

Căsūta, æ, *f.* Filzkraut, Flachsſeide, Seidenkraut. *Plin.*

†Căta, *Præpoſ.* neben. 2) nach. Cata Matthæum, nach dem Matthæo. *Freſn.* Cata mane, alle Morgen. *Bibl.*

Cătăbathmus, i, *m.* eine gewiſſe Erniedrigung des Landes in Africa. *Salluſt.* 2) *Cabo d' Alber*, ein Vorgebürge in Africa.

Cătăbŏlenſis, is, *m.* ein Ablader, der einen Wagen, Laſtthiere u. d. g. auf der Poſt-Station ab- allein auch wieder aufladet. *Caſſiod.* 2) ein Thierleiter, der Cameele u. d. g. Laſtthiere führet. *Cod. Th.*

Cătăbŏlĭcus, a, um, der einen niederwirft. *Tertull.* 2) ein Wahrſager, Zauberer. *Fulgent.*

Cătăbŏlum, ſ. Catabulum, i, *n.* eine Poſt-Station, Poſtſtallung, wo Laſtthiere und Wagen ſtunden, die mit Poſten gehende ſammt ihren Dingen, ſonderlich der Kaiſer und Soldaten ihre Bagage fort zu bringen. *Pitiſc.*

Cătăbŭlārius, a, um, zum Laſttragen gehörig. Catabularium jumentum, ein Laſtthier. *Caſſiod.*

Cătăbŭlenſis, is, *m.* ein Stallknecht. *Voſſ.* 2) ein Poſtillon, der einem Kayſerl. Bedienten vorritt. *Pitiſc.*

Catabulum, ſ. *Catabolum.*

Cătăcĕcaumēne, es, *f.* eine von der Sonne ganz verbrannte Landſchaft in Lydien und Myſien. *Vitr.*

Cătăcĕcaumēnītes, æ, *m.* ein ſehr guter Wein, der in vorgedachter Landſchaft wächßt. *Plin.*

Cătachrēſis, is, ios, eos, *f.* ein harter Ausdruck.

Catacium, i, *n.* *Cantazaro*, Stadt in Calabrien in Italien.

Cătacleis, ſ. Cataclis, ĭdos, *f.* ein gewiſſes knorpelichtes Bein unter dem Halſe eines Menſchens. *Woyt.*

Cătaclida, æ, *f.* die erſte Ribbe unter der Bruſt. *Blancard.*

Cătaclĭſtĭcus, a, um, koſtbar, und das man daher wohl einſchließt. *Fortunat.*

Cătacliſtus, a, um, wohl verwahrt und verſchloſſen. 2) koſtbar. *Apul.* 3) mit Perlen und Edelgeſteinen verſetzet, die alſo drauf gleichſam eingeſchloſſen ſind. *Tertull.*

Cătaclītum, i, *n.* ein Pulſter, Pfühl, Stuhlküſſen, Tiſchpulſter, worauf man beym Eſſen lag. *Tertull.*

Cătaclyſma, ătis, *n.* ein Clyſtir, Arzney, die überflüßigen Feuchtigkeiten abzuführen. *Woyt.*

Cătaclyſmus, i, *m.* eine Uberſchwemmung der Waſſer, eine Fluth. *Varr.*

Cătaclyzōma, ătis, *n.* ein Geſchirr worein Edelgeſtein geſetzet ſind. *Arnob.*

Cătaclyzum, i, *n.* ein in Gold oder Silber eingefaßter Edelgeſtein, Perle u. d. g.

Cata-

Catacomba, ſ. Cătăcumba, æ, *f.* ein Ort, 3. Italiäniſche Meilen von Rom, wo man die Todten hin begrub. *Ambroſ.* 2) unterirdiſche Gänge, ſo ehedem mit zu Begräbniſſen dieneten, als auf deren Seiten die Todten in ihren Särgen in beſondere Cellen oder Fächer geſtellet wurden, dergleichen ſonderlich zu Rom und Neapolis noch zu ſehen. † 3) ein Kirchhof, Gottesacker, Ort, wo man die Todten hinbegräbt. *Freſn.*

†Cătăcūmĭnus, i, *m.* ein Catechiſmusſchüler.

Cătadrŏmus, i, *m.* eine Rennbahn. *Martin.* 2) ein aufgeſpanntes Seil der Seiltänzer, auf dem ſie von einer Höhe herunter kommen. *Suet.*

Cătădūpa, ōrum, *n.* der Fall des Nils in Aethiopien über ſehr hohe Felſen herunter. *Cic.*

Cătădūpi, ōrum, *m.* die Völker, ſo am Nilfall oder den Catadupis wohnen, und wegen des grauſamen Brauſens des Waſſers insgeſammt taub ſeyn ſollen. *Sen.*

Cătægis, ĭdis, *f.* ein Sturmwind. *Apul.* 2) beſonderer Wind der dem Lande Pamphylien ſehr gefährlich. *Sen.*

Cătăgĕlăsĭmus, i, *m.* der Auslachens werth iſt, ein lächerlicher Menſch. *Plaut.*

Cătagma, ătis, *n.* ein Beinbruch. *Blancard.*

Cătagmătĭcus, a, um, den Beinbruch angehend. *Blancard.*

Cătagrăpha, ōrum, *n.* Gemählde, die man nur von der Seite erkennen kan. *Plin.*

Cătagrăphe, es, *f.* die Kunſt, ein Bild nach dem Profil oder ſo zu mahlen, daß man es nur von der Seite erkennen kan. Ab *eod.*

Cătagrăphus, a, um, gemahlt, daß es ſich nur von der Seite recht präſentiret. *Plin.*

Cataia, æ, *f. Catava*, Stück von China.

Cătălaunia, æ, *f.* Catalonien, Fürſtenthum in Spanien.

Catalaunicus, a, um, zu Catalaunum in Champanien gehörig. Campi Catalaunici, die Gegend um Chalon, wo Attila geſchlagen worden.

Catalaunum, i, *n. Chalon ſur Marne*, Stadt in Champagne in Frankreich. *Cellar.*

Cătălecta, ōrum, *n.* zuſammen geleſene Dinge. *Auſon.*

Cătălectĭcus, Catalectus, a, um, - Verſus, ein Vers, dem zu Ergänzung ſeines Metri am Ende eine Sylbe fehlet, dergleichen alle Hexametri ſind.

Cătălepſis, is, ios, eos, *f.* Art vom Schlage oder der Schlafkrankheit, da ein Menſch von erkaltetem Gehirn ohn alle Empfindlichkeit iſt. *Blancard.*

†Cătălepticus, a, um, der die böſe Staupe hat. *Freſne.*

†Cătalla, ſ. Catella, ōrum, *n.* Allodialgüter, Erbgüter. *Voſſ.*

Cătălŏgus, i, *m.* ein Regiſter, Verzeichniß. *Plaut.*

Cătălōnia, æ, *f.* Catalonien, Fürſtenthum in Spanien.

Cătălōticus, a, um, was eine Narbe von einer Wunde weg und wieder ebene Haut macht. al. was macht, daß eine Wunde bald verharſcht. *Blancard.*

†Cătallum, i, *n.* Haabe und Vermögen in Viehe. *Freſn.*

Catambo, ſ. Catampo, ōnis, *m.* Spiel der Buben, da ſie auf den Händen, mit den Beinen in der Höhe und dem Kopfe unter ſich gehen. *Feſt.*

Cătămēnia, ōrum, *n.* die weibliche Monatzeit, die Monate. *Blancard.*

Catamidio, ſ. *Catomidio.*

Cătămītus, i, *m.* *Ganymedes*, des Priami Sohn, ein ſchöner Knabe und Mundſchenke des Jovis. *Feſt.* 2) ein Buhler, ein Galan. *Apul.* 3) ein Mundſchenk. *Auſon.* 4) ein Bube, der ſich zur Sodomiterey brauchen läſt, weil der ſaubere Jupiter dergleichen mit dem Ganymede auch getrieben haben ſoll. *Cic.*

†Cătămŏdicum, *Adv.* in kurzer Zeit, in kurzem. *Freſn.*

Catampo, ſ. *Catambo.*

Cătăna, ſ. Catĭna. *Cic.* æ, *f.* Catĭne, es, *f. Sil. Catanea*, Stadt in dem Val di Demona in Sicilien *Cic.*

Cătănæus, a, um, *Solin.* & Catanenſis, e, von oder zu Catana gehörig. *Cic.*

Cătănance, es, *f.* Streichkraut, Stärkkraut. *Plin.*

Catanenſis, ſ. *Catanæus.*

Cătaōnia, æ, *f.* Cataonien, Landſchaft in klein Aſien. *Nep.*

†Cătăpănātus, us, *m.* das Amt, die Charge eines Catapani, die Statthalterſchaft. *Freſn.*

Cătăpănia, ſ. Catipania, æ, *f. Capitanata*, Landſchaft des Königreichs Neapolis. *Freſn.*

†Cătăpănus, i, *m.* ein Statthalter, Gouverneur, Vice-Roi, wie ſonderlich der hieß, den die Griechiſchen Kaiſer unter dieſem Titul in Apulien und Calabrien ſchickten. *Freſn.*

Cătăpaſma, ătis, *n.* Pulver, eine ſchöne Haut zu machen. *Woyt.* 2) wohlriechendes Pulver, womit man die Kleider beſtreuet. *Blancard.*

Cătăpĕtasma, ătis, *n.* eine Kappe, Flohroder Taffentkappe, Regentuch. *Poll.*

Cătăphăgus, i, *m.* ein Vielfraß, ein verfreſſener Menſch. *Petron.*

Cătăphŏra, æ, *f.* ein harter Schlaf, Art der Schlafſucht. *Blancard.*

Cătaphracta, æ, *f.* ein Küraß, ein ganzer Harniſch, der von der Hand bis an den Ellbogen, und von dar bis an die Achſel die Arme mit ganzen Stücken bedeckte, im übrigen gleichſam aus groſſen Schuppen beſtand. *Veget.* 2) eine Binde um die Bruſt, eine Bruſtbinde, Bruſtband. *Blancard.* 3) verwahrtes Schiff, daß ihm im Gefecht nicht ſo leicht geſchadet werden kan. *Pitiſc.*

Cătaphractārius, i, *m.* ein Küraßier, geharniſchter Reuter. *Lamprid.*

Cătaphractus, a, um, geharniſcht, der einen Harniſch anhat. Milites cataphracti, geharniſchte Soldaten. *Liv.* Cataphractus eques, ein Küraßier, Küraßirreuter. *Liv.*

Cătaphryges, um, *m.* ein Zuname der Montaniſten im 2ten Sæc. *Auguſtin.*

Cătăphyſis, is, ios, eos, *f.* Flöhkraut.

Cătăpīrāter, ēris, *m.* ein Bleywurf, Senkbley, Bley an einer Schnure, womit man die Tiefe des Meers erforſchet. *Plaut.*

Cătaplaſma, ătis, *n.* ein Umſchlag, einen Schaden zu lindern oder zu erweichen. *Plin.*

Cătaplaſma, æ, *f.* *Gregor. Tur.* ein Umſchlag.

Cătaplasmo, āvi, ātum, āre, einen Umſchlag auflegen. *Cæl. Aurel.*

Cătaplexis, is, ios, eos, *f.* die Erſtaunung. *Lucret.*

Cătaplus, i, *m.* eine Flotte, ſonderlich von Kauffarthenſchiffen. *Martial.* * 2) die Anländung, Ankunft eines Schiffs oder auch ganzen Kauffmannsflotte in den Hafen, wo ſie ausgefahren. *Freſn.* * 3) Ort, wo ein Schiff oder Flotte anländet.

*Cătăpŏdas, *Adv.* von Fuß zu Fuß. 2) auf dem Fuſſe nach. 3) von Wort zu Wort.

Cătăpōtia, ōrum, *n.* Pillen, Pillulen, Art der Arzney als kleine Kügelein, die man in Getränke einnimmt. *Scrib. Larg.*

Cătaptōſis, is, ios, eos, *f.* das Umfallen bey der böſen Staupe oder fallenden Sucht. *Blancard.*

Cătăpulta, æ, *f.* ein Geſchütz, Werf- oder Schießzeug, damit man groſſe hölzerne Pfeile, 12. bis 15. Fuß lang, auch Steine von groſſer Schwere abſchoß. *Liv.* 2) Art eines Torturinſtruments. *Plaut.* 3) ein Brügel, ein Geſchoß. *Plaut.*

Cătăpultārius, a, um, zu einem Werf- oder Schießzeuge gehörig. Telum catapultarium, ein Bolze. *Plaut.*

Cătăpūtia, æ, f. - minor, Springkörner. - major, Wunderbaum. *Schrœder.*

Cătăracta, ſ. Catarracta, æ, *f.* ſ. Cataractes, ſ. Catarrhactes, æ, *m.* der von oben herab ſchießt oder fällt. Cataracta avis, ein Stoßvogel, ein Falke, der von oben her auf ſeinen Raub ſchießt. *Plin.* 2) ein Waſſerfall, da ein Fluß über Felſen oder Berge herab fällt. - Nili, des Nils. *Plin.* 3) Fallgatter am Thor, ſo von oben herunter gelaſſen werden kan. *Liv.* 4) ein Währ in einem Fluſſe, al. eine Schleuſſe. *Sec.* 5) der Staar, Augenkrankheit, die endlich eine völlige Blindheit verurſachet. *Blancard.* 6) ein mit eiſernen Gittern verwahretes Gefängniß. *Bibl.* 7) - Gandavenſis, Sas van Gent, Stadt in Flandern.

Cătăracto, ōnis, *f.* Catterick, ſ. *Catarick*, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Cătăractria, æ, *f.* ein Confect zum Spaß, ein Beyireſſen. *Plaut.* A *cataracta.*

Catarrhactum, i, *n.* Fluß in Creta oder Candien. Gr. Κατάῤῥακτον. *Ptol.*

Cătăractus, i, *m.* *Ampadere*, Fluß in Pamphilien.

Cataria, vid. *Cattaria.*

Cătarrhizo, āvi, ātum, āre, den Schnupfen haben. A *catarrhus.*

Cătarrhŏpus, i, *m.* wenn ſich Flüſſe, Blähungen u. d. g. niederwerts ſenken. Gr. καταῤῥοπος, a καταῤῥέπω, *deorſum vergo.*

Catarrhōſus, a, um, der den Schnupfen hat. *Oct. Hor.* A *catarrhus.*

Cătārrhus, i, *m.* der Schnupfen, Hauptfluß. 2) - ſuffocativus, ein Steckfluß.

Cătăſarca, æ, *f.* getunſene Beſchaffenheit des Leibes, woraus ſo dann die Waſſerſucht entſtehet. *Blancard.*

Cătaſcēve, es, *f.* die Confirmation oder Beweiſung einer vorgebrachten Sache. *Iſidor.*

Cătaſchēſis, is, ios, eos, *f.* Anfall einer Krankheit.

Cătaſcōpium, i, *n.* ein Spähſchiff, leichtes Schiff, ſo zum Kundſchafften oder recognoſciren gebraucht wird. *Cic.*

Cătaſcŏpus, i, *m.* Spion, ein Kundſchaffter. *Hirt.* † 2) ein Archi-Diaconus. *Freſn.*

Cătaſta, æ, *f.* Stellage oder Gerüſte, worauf die Knechte, ſo verkaufft werden ſolten, nackend geſtellet wurden, damit ſie jedermann recht beſehen kunte. *Suet.* 2) ein Schavot, Gerüſte, worauf einer abgethan wurde. *Prudent.* 3) eine Folterbank, worauf Verbrecher gefoltert oder gemartert wurden. *Perſ.*

Cătaſtăſis, is, ios, eos, *f.* Conſtitution, Beſchaffenheit des menſchlichen Leibes, der Luft u. d. g. *Blancard.*

Cătaſtēma, ătis, *n.* Beſchaffenheit, Bewandniß. *Veget.*

Cătaſtŏlĭcus, a, um, zurückhaltend, zurücktreibend, ſonderlich das wilde Fleiſch in den Wunden abhaltend. *Veget.*

Cătaſtrŏphe, es, *f.* Veränderung. 2) der unglückliche Ausgang, Verwirrungen in Schauſpielen.

†Cătaſtrum, i, *n.* ein Steuerregiſter, worinnen ſtehet, was ein jeder für Steuern zu geben hat.

Cătaſtus, i, *m.* ein Knecht, Sclave, der auf der Cataſta feil ſtehet. *Vitr.*

Cătătechnus, a, um, künſtlich, nach der Kunſt gemacht. *Vitr.*

Cătax, ācis, *o.* lahm, hinkend. *Lucil.*

Cătaxis, is, ios, eos, *f.* ein Beinbruch. *Woyt.*

Căte, *Adv.* klug, verſchlagen, vorſichtig. *Cic.* in *Arat.* A *catus.*

Cătēchēſis, is, ios, eos, *f.* erſter und mündlicher Unterricht im Chriſtenthume durch Frag und Antwort. *Hieron.*

Cătēchēta, æ, *m.* der einem die erſten Gründe der Chriſtlichen Lehre beybringet, ein Kinderlehrer, Catechiſmuslehrer, Catechet.

Cătēchētĭcus, a, um, zum erſten Chriſtenthume, zum Catechiſmo gehörig, zur Kinderlehre nöthig.

Cătēchiſmus, i, *m.* der Catechiſmus, die Anfangsgründe der Chriſtlichen Religion in Frag und Antwort. *Auguſtin.*

Cătēchīſo, ſ. Catechizo, āvi, ātum, āre, den Catechiſmum lehren, in den Anfangsgründen der Chriſtlichen Religion unterweiſen. *Tertull.*

Cătēchūmĕna, æ, *f.* eine die in den Hauptſtücken der Chriſtlichen Lehre zuerſt unterwieſen wird, eine Catechiſmus-Schülerin. *Ambroſ.*

†Cătēchūmĕnum, ſ. Catechumenium, i, *n.* abgeſonderter Ort in der Höhe in einer Kirche, wo die Frauen den Gottesdienſt mit anhöreten. *Freſn.*

Freſn. al. der Ort, wo die Catechumeni gelehret, allein auch wohl arme Sünder, ſo Buſſe thaten, mit hingeſtellt wurden. *Meurſ.*

Cătēchūmĕnus, i, *m.* ein Catechiſmus-Schüler, der in den erſten Gründen der Chriſtlichen Religion unterwieſen wird. *Tertull.*

Cătēchuntes, um, (ſc. *loci*) *m.* Oerter, da eine Stimme ihren natürlichen oder eigentlichen Klang verlieret. *Vitruv.*

Cătēgŏrĭce, *Adv.* ſchlechthin, ohne einige Bedingung oder Einſchränkung, abſolute.

Cătēgŏrĭcus, a, um, ſchlechthin und ohne Bedingung geſetzt oder geredet.

Cătēia, æ, *f.* ein Pfeil, Geſchoß, ſonderlich der alten Gallier, welches man an einem Riemen wieder zurück ziehen kunte. *Virg.*

Cătella, æ, *f.* ein Halskettlein der Frauen. *Hor.* 2) Kette, ſo auch den Soldaten zur Belohnung ihrer Tapferkeit gegeben wurde, jedoch ſchlechter als Torques war. *Liv.* 3) jede kleine Kette. *Cato.* 4) ein Hündlein. *Cic.*

Cătellus, i, *m.* ein Hündlein, kleiner Hund. *Cic.* - Melitæus, ein Schoos- ein Spielhündlein. *Plin.* 2) ein Liebkoſungstitul. *Plaut.* A *catulus.* 3) eine Kette. *Plaut.* A *catena.*

Cătēna, æ, *f.* eine Kette. Catenas alicui injicere. *Cic.* - indere. *Plaut.* Catenis aliquem vincire. *Horat.* - conſtringere, mit Ketten binden, in Ketten und Bande legen. *Cic.* Ex catenis aliquem ſolvere, einen von der Kette los machen. *Cic.* 2) Art eines Tanzes, da man einander bey den Händen faßte, ein Reihetanz. *Lucret.* 3) eine Dachſchwelle, Balken, welcher nach der Länge der Mauer zum Grunde eines Daches geleget wird. *Vitr.* interpr. *Wolfio.* †4) Art eines Tributs. *Freſn.* - Salis, eine Salzkothe, eine Salzgrube. - metallorum, ein Kux, ein Bergwerk. *Freſn.*

Cătēnārius, a, um, an der Kette liegend. Canis catenarius, ein Kettenhund. *Sen.* 2) *f.* die Kettenlinie, eine Linie, welche eine Kette macht, ſo an beyden Enden angemacht iſt, indeſſen ſonſt darbey in der Schwebe hänget. *Wolf.*

†Cătēnātĭcum, i, *n.* das Schließgeld, das dem Kerkermeiſter für die An- und Losſchlieſſung gegeben wird. *Freſn.*

Cătēnātio, ōnis, *f.* die Verbindung der Sparrn mit den Dachſchwellen in einem Dache. *Vitr.*

†Cătēnātium, i, *n.* ein Riegel, Vorlegebaum. *Freſn.*

Cătēnātus, a, um, gefeſſelt, der eine Kette trägt. *Colum.* 2) ſtet, an einander hängend. Catenati labores, ſtete, continuirliche Arbeit. *Mart.*

Cătēno, āvi, ātum, āre, mit Ketten binden, an eine Kette binden eine Kette anlegen, feſſeln. *Fortunat.* 2) ſchlieſſen, verſchlieſſen. *Fortunat.*

Cătēnoplium, i, *n.* Lied der Soldaten, ehe ſie an eine Schlacht giengen. *Auſon.*

Căterlŏgum, i, *n.* Caterlagh, Stadt in Irrland.

Căterva, æ, *f.* ein Hauffen Kriegsvolk, zu Fuß, ordentlich von 6000. Mann. *Horat.* 2) ein jeder anderer Hauffe Leute. - teſtium, ein Hauffen Zeugen. *Cic.* - contradicentium, der Widerſprecher. *Cic.* Vagari cum magna caterva toto foro, mit einem groſſen Hauffen auf dem Markte herum ſchwermen. *Cic.* 2) ein raſendes Spiel der Africaner, da ſie jährlich zu gewiſſer Zeit zuſammen kamen, auf einander einige Tage lang mit Steinen chargireten und dabey oft Eltern und Kinder, Brüder und andere ſonſt gute Freunde einander liederlicher weiſe zu tode warfen. *Auguſtin.*

Cătervārius, a, um, das hauffenweiſe gehet, Catervarii gladiatores, Fechter, ſo in ganzen Hauffen auf einander losgehen. *Suet.* 2) der ſich ſtets unter dem Volke befindet. *Iſidor.*

Cătervātim, *Adv.* Hauffenweiſe, Schaarweiſe. - volare, fliegen, wie die Staaren. *Plin.* A *caterva.*

Căthærĕtĭcus, a, um, etwas wegnehmend. Cathæretica ſc. *medicamenta*, Arzneymittel, die was wegnehmen, als das wilde Fleiſch u. d. g. *Blancard.*

Cathari, orum, *m.* eine Art von Novatianern. *Auguſtin.*

Cătharſis, is, ios, eos, *f.* eine Purgation von unten weg. *Blancard.*

Căthartĭcus, a, um, abführend, reinigend. Cathartica ſc. *medicamenta*, abführende Arzneyen. *Celſ.*

Căthĕdra, æ, *f.* ein Stuhl. 2) ein Lehrſtuhl. *Juv.* 3) ein Tragſtuhl, Tragſeſſel. *Martial.* 4) ein Schreibtiſch ſamt dem Seſſel, ein Credenztiſch, *Phædr.* †5) ein Biſchöfflicher Stuhl, und daher auch ein Stift, ein Biſthum, eine Biſchöffliche Kirche, ein Cathedralkirche. *Freſn.* 6) ein Kaſtenſchrank. *Freſn.* 7) eine gewiſſe Franzöſiſche Münze, auf der der König auf einem Stuhle ſitzet. *Freſn.*

Căthedrilicius, *al.* Cathedralitius, a, um, 2) Miniſter cathedralicius, Diener, der ſeinen Herrn auf dem Stuhle tragen muſte. *Mart.*

Căthedrālis, e, zum Catheder gehörig. 2) Biſchöflich. Eccleſia cathedralis, eine Biſchöfliche Kirche, Dom- oder Cathedralkirche. 3) *m.* ein Domherr, ein Canonicus. *Freſn.*

Căthedrārius, a, um: Cathedrarius Philoſophus, Schulgelehrter. *Senec.* - orator, ein Schulredner. *Sidon.* 2) Cathedrarius ſervus, Knecht, der ſeinem Herrn den Stuhl nachträgt. *Sidon.* A *cathedra.*

†Căthedrātĭcum, i, *n.* ein gewiſſes Geld, welches die Kirchen und Geiſtlichen, ſo unter einen Biſchof gehöreten, dieſem jährlich geben muſten. *Freſn.* 2) das Geld, ſo ein Biſchof den andern Biſchöfen, Notariis u. d. g. zahlete, die ihn incathedriren oder auf den Biſchöflichen Stuhl ſetzen halfen. *Freſn.*

†Căthĕdro, āvi, ātum, āre, auf den Biſchöflichen Stuhl ſetzen. *Freſn.*

Căthēmĕrīnus, a, um, täglich, was alle Tage geſchiehet. *Blancard.* Prudentii Cathemerinῶν hymni.

Căthĕter, ĕris, *m.* ein Catheter, Röhrlein von Silber u. d. g. ſo in die Harnröhre geſteckt wird, den Urin dadurch abzuführen, wenn er ſich verſtopft hat, ein Harnröhrlein. *Blancard.* 2) ein Inſtrument, den Stein in einer Blaſe zu erforſchen und den Schnitt deſto gewiſſer zu thun.

Cathe-

Cathĕtĕrismus, i, *m.* die Operation mit dem cathetere. *Blancard.*

Cathĕtus, i, *f.* eine Senkrechte oder Perpendicularlinie, eine Cathete. *Vitr.* 2) eine jede von den beyden Linien, ſo in einem Triangulo rectangulo den rechten Winkel machen, (nachdem nemlich dieſer geſtellet wird.) *Wolf.* 3) - volutæ, die Schnörkelperpendicularſenkrechte Linie, durch das Auge einer Schneke. *Wolf.* 4) - columnæ, der Achsſtrich einer Seule.

Cathimia, æ, *f.* Kobalt, ein Erzſtein in den Bergwerken.

Căthŏlĭce, *Adv.* allgemein. *Tertull.*

†Căthŏlĭciānus, i, *m.* ein Bedienter, Büttel, Scharfrichter u. d. g. der Catholicorum. *Freſn.*

Căthŏlĭcus, a, um, allgemein. Catholica præcepta, allgemeine Lehrſätze. *Quint.* 2) allgemein, Chriſtlich, was die ganze wahre Chriſtenheit billiget, glaubet und annimmt. Catholica fides, der allgemeine Chriſtliche Glaube. 3) ein Anhänger der Römiſchen Kirche, ein Päbſtler.

†Căthŏlĭcus, i, *m.* ein Primas, oberſter unter andern Biſchöffen, ein Primat, Patriarche. *Freſn.* 2) Würde und oberkeitliche charge in Africa, ein Statthalter, *al.* ein Rentmeiſter. Procurator fiſci. *Gloſſ.* 3) ehemal beſonderer Titul des Königs in Frankreich, und itziger Zeit des Königs in Spanien.

Cătĭfons, tis, *m.* Brunn unfern Rom, aus dem Aqua Petronia in die Tiber gehet. *Feſt.*

Cătĭlīna, æ, *m.* (L. Sergius) ein Römer, der Rom und den ganzen Staat umzukehren ſuchte, allein von dem Cicerone daran gehindert wurde. *Cic.*

Cătĭlīnānus, a, um, *Plin.* & Catilinarius, a, um, den Catilinam angehend. *Cic.*

Cătillamen, inis, *n.* & Catillamenta, orum, *n.* Naſchwerk. Vox dubia. *Arnob.* Urſinus meint es könte die Moreta der Griechen bedeuten, von welchem *Colum.* Lib. 12. c. 58.

Cătillātio, ōnis, *f.* die Näſcherey. *Feſt.*

Cătillo, ſ. Catilio *Feſt.* ōnis, *m.* ein Näſcher, Tellerlecker, Schmarutzer. *Macrob.* 2) Art eines Hechts. *Lucil.* 3) der bey des Herculis Opfer zu ſpät kam, und ſich mit Auslecƙung der Schüſſeln behelfen muſte, da die andern recht geſpeiſet hatten. *Macrob.* 4) Ausſauger der Römiſchen Provinzen und Unterthanen. *Dacer.* ad *Feſt.*

Cătillo, āvi, ātum, āre, ſchmarutzen, einen Tellerlecker abgeben. *Plaut.* A *catillus.*

Cătillum, i, *n.* *Petron.* & Catillus, i, *m.* ein Schüſſelein. *Colum.* - ligneus, ein hölzern Schüſſelein. *Val. Max.* 2) der obere Mühlſtein. *Paull. Jct.* 3) *Monte di Tivoli*, Berg unfern von Rom.

Cătĭna, æ, *f.* *Catanea*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Cătĭnæus, a, um, & Catinenſis, e, von oder zu Catanea gehörig. *Cic.*

Cătīnŭlus, i, *m.* ein Schüſſelein. *Varr.*

Cătīnum, i, *n.* *Cato.* & Catinus, i, *m.* eine Schüſſel, ein Napf, Art eines Eßgeſchirrs. *Hor.* - vitreus, von Glaſe. *Suet.* 2) ein Schmelztiegel. *Blancard.*

Cătius, i, *m* Gott der Römer, der die Leute klug und vorſichtig machen ſollte. 2) Epicuriſcher Philoſophus. *Cic.*

Catlaſter, tri, *m.* ein erwachſener Knabe, ein Bube, der ſich zu unflätigen Dingen brauchen läßt. *Vitr.* Pro catulaſter.

Căto, ōnis, *m.* Zunahme einiger berühmter Römer. 2) ein ernſthafter, unſträflicher Mann, dergleichen ſonderlich M. Cato Uticenſis geweſen. *Lucan.*

Cătŏchītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Cătōmĭdio, āvi, ātum, āre, geiſſeln, ſtäupen. *Petron.*

Cătōmum, Catomium, *Gell.* i, *n.* eine Geiſſelung. *Prudent.*

Catoneum, i, *n.* *Codogno*, Ort im Mayländiſchen.

Cătōniānus, a, um, dem Catoni anhangend. *Cic.* 2) dem Catoni gleich. *Sidon.* Regula Catoniana, ſ. *Regula.*

Cătōnium, i, *n.* die Hölle, Ort der Seelen der Verſtorbenen. *Cic.*

Cătoptrĭca, æ, *f.* die Catoptrick, die Spiegelkunſt, Wiſſenſchaft der Spiegel und ihre Eigenſchaften. *Wolf.*

Cătoptrŏmantĭa, æ, *f.* Wahrſagerey aus einem Spiegel.

*Cătoptron, i, *n.* ein Spiegel.

Cătŏpȳrītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Catorogo, āvi, ātum, āre, auspeitſchen. *Petron.* Vox dubia.

Catorthōma, atis, *n.* Cătorthōſis, is, ios, eos, *f.* eine Verrichtung wie ſie ſich gehöret. 2) eine Hauptpflicht, welche der Wohlſtandspflicht entgegen ſtehet. *Cic.*

Cătōthorĭcus, a, um, was von unten wegtreibet. *Blancard.*

Catrăleucos, i, *f.* *Guimaranes*, Stadt in Portugall.

Catta, æ, *f.* eine Katze. *Martial.* *Gloſſ.* 2) Art eines Schiffs. *Gell.*

Cattăria, æ, *f.* Katzenkraut, ein Gewächs.

Catti, ōrum, *m.* die Catten, itzo die Heſſen, deutſches Volk. *Tac.* 2) Cattorum vicus, Catwick, Ort in Holland. A Celtico *cat*, bellum, militia, prælium, unde *Cattus*, vir bellicoſus. *Wachter.*

Cattĭmĕlĭbŏcum, i, *n.* Catzenelnbogen, Stadt an der Lahne in der Grafſchaft dieſes Namens.

†Cattĭnus, a, um, von Katzen. *Freſn.*

†Catto, āvi, ātum, āre, ſehen. *Voſſ.*

Cattuārii, ōrum, *m.* altes deutſches Volk. Ex *cat*, bellum, & *vver*, ſ. *vvar*, vir. *Wachter.*

Cattus, i, *m.* ein Catte, itzo ein Heſſe. *Tac.* † 2) eine Katze, Art eines Sturmdachs. *Freſn.* 3) Katzbach, Flüßlein in Schwaben. 4) eine Katze, bekanntes Thier. *Voſſ.*

Catuăci, ōrum, *m.* altes Galliſches Volk um das itzige Dovay in Flandern.

Catualda, æ, *m.* ein Gothe, ſo dem Marobodu-

boduo das Reich nahm. *Tac.* Ex vocibus Celticis, *cat*, bellum, & *vvalt* potens. *Wachter.*

Catŭla, æ, *f.* eine Hündin, eine Betze. *Aur. Vict.*

Catŭlārius, a, um, die Hunde angehend. Catularia Porta, das Hundsthor, Thor zu Rom, ſo auch Viminalis, item Lavernalis hieß, itzo aber *la Porta Pia*, oder *di S. Agnete* genennet wird, den alten Namen aber daher hat, daß jährlich vor demſelben dem Sirio oder Hundsſterne einige hellbraune Hunde geopfert wurden. *Feſt.* A *catulus.*

Catŭliānus, a, um, den Catulum angehend. *Cic.* A *Catulus.*

Cătŭlīcus Vicus, i, *m.* itzo *S. Denis*, Stadt und Abtey in der Isle de France.

Catŭlīnus, a, um, von einem jungen Hunde. Catulina caro, Fleiſch von einem jungen Hunde. *Plin.* A *catulus.*

Catŭlio, īvi, ītum, īre, läufiſch ſeyn, wie die Hunde. *Varr.*

Catŭlītio, ōnis, *f.* das Laufen der Hunde. 2) die Geilheit. *Plin.* A *catulio.*

Catulliānus, a, um, den Catullum angehend. *Martial.* A *Catullus.*

Catullus, i, *m.* von Verona, ein berühmter Lateiniſcher Poet.

Catŭlus, i, *m.* ein Hündlein, junger Hund. *Cic.* 2) jedes junges Thier. - leonis, ein junger Löwe. - felis, junge Katze. - ſimiæ, junger Affe. - ſerpentis, junge Schlange. - draconis, junger Drache. *Plin.* 3) Art eines Feſſels, Bandes oder Kette, ſonderlich für die Hunde. *Lucil.* ap. *Non.* 4) Beyname einer Römiſchen Familie. *Liv.*

Catŭmērus, i, *m.* Fürſt der Catten. *Tac.* Ex Celticis vocibus *cat*, bellum, & *mære*, celebris. *Wachter.*

Caturīges, um, *m.* die Caturiger, altes Volk in Gallien in dem itzigen Ober-Dauphiné um Gap und Embrun. *Cæſ.*

Cătus, a, um, vorſichtig, klug, weiſe, witzig. *Cic.* 2) geſchickt. - jaculari, im Schieſſen. *Horat.*

Cătus, i, *m.* ein Kater, Katze, männlichen Geſchlechts. *Pallad.* - ſilveſtris, eine wilde Katze. - zibethicus, eine Zibeth-Katze. 2) ein Sturmdach, Gallerie. *Veget.* 3) Art einer Forelle. *Freſn.* 4) Zuname der Æliorum zu Rom. *Sigon.*

Căva, æ, *f.* eine Grube. *Frontin.* 2) ein Vogelneſt. *Plin. Sec.*

Căvædium, i, *n.* ein Hof innerhalb eines Hauſes, ſo um und um mit Gebäuden oder Galerien eingeſchloſſen iſt. *Plin. jun.*

†Căvāgium, i, *n.* die Kopfſteuer. *Freſn.*

†Căvalcāda, ſ. Cavalcata, æ, *f.* ein Ritt, Cavalcade. *Voſſ.* 2) Wache zu Pferde. *Id.* 3) Reuteraufzug.

Căvāmen, ĭnis, *n.* eine Höle. *Solin.*

†Căvanna, æ, *f.* ſ. Cavannus, i, *m.* ein Uhu, groſſe Eule. *Freſn.*

Cavāres, um, & Cavari, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in dem itzigen Provence in Frankreich, um Orange, Avignon u. ſ. f. *Mela.*

Căvatĭcus, a, um, was in Hölen wächſt. *Plin.* A *cava.*

Căvātio, ōnis, *f.* die Aushölung, ausgehölete Tiefe. *Varr.*

Căvātor, ōris, *m.* ein Aushöler, der etwas aushölet. *Plin.* 2) ein Steinſchneider. *Interp. Salm.*

Căvatūra, æ, *f.* die Höle, Tiefe. - temporum, der Schläfe. *Veget.* 2) Aushölung, das Holſeyn. - dentium, der Zähne. *Marc. Emp.*

Căvātus, a, um, ausgehölt. *Cic.* 2) eingebogen, einwerts gehend. *Tertull.* A *cavo.*

Cauca, æ, *f.* ein Becher, Trinkſchale. *Voſſ.* 2) *Coca*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien. *Plin.* Gr. Καύκα. *Appian.*

Caucălis, ĭdis, *f.* wilde Bärwurz, rauhe Bibenelle, wilde Peterſilge. *Matth.*

†Caucārius, i, *m.* ein falſcher Zeuge. *Freſn.*

Caucăſeus, a, um, von oder ſonſt den Berg Caucaſum angehend. *Virg.*

Caucăsĭgĕna, æ, *c.* von dem Caucaſo gebürtig. *Sidon.*

Caucăſius a, um, Caucaſiſch, von dem Caucaſo. *Sil.* 2) Caucaſiæ Portæ, enger Paß bey Derbent. A *Caucaſus.*

Caucăſus, i, *m.* itzo *Mont de Circaſſie*, iſt das Gebürg zwiſchen dem ſchwarzen und Caſpiſchen Meer. Curtius nennet auch das Gebürg Paropamiſus neben dem Sogdianiſchen unrecht Caucaſus. *Interpr. Freinsh.*

†Caucellus, i, *m.* ein Becherlein, kleines Trinkgeſchirr. *Freſn.*

Cauci, Chauci, Cauchi, Caici, Cayci, altes Volk in Deutſchland. - minores, in dem itzigen Oſtfrießland um Emden. *Ptol.* - majores, von der Weſer bis an die Elbe. *Tac.*

Cauciăcum, i, *n.* itzo *Choiſy*, Stadt in der Isle de France.

Caucŏlībĕrum, i, *n.* & Caucoliberis, is, *Colibre*, ſ. *Collioure*, Stadt in Rouſſillon. *Cellar.*

Caucon, i, *n.* beſonderes Kraut. *Plin.*

Caucōnes, um, *m.* altes Volk in Bithynien. Gr. Καύκωνες. *Strab.*

Caucŭlārius, Cauclearius, Cacularius, i, *m.* ein Gauckler, Taſchenſpieler, der ſich inſonderheit der Cauculorum mit bedienete, wie noch von ſolchen Leuten geſchiehet. *Cod. Th.* & *Freſn.* A *cauculus.*

Caucŭlus, i, *m.* ein Becherlein, dergleichen ſich ſonderlich die Taſchenſpieler mit bedieneten. *Gloſſ.* A *caucus.*

Caucum, i, *n.* *Voſſ.* & Caucus, i, *m.* ein Becher, Trinkſchale. *Spart.*

Cauda, æ, *f.* der Schwanz eines Thiers, Fiſches, Vogels. *Cic.* - profuſa bovis, langer eines Rindes. *Veget.* Caſtrare caudam, den Schwanz abſchneiden. *Colum.* 2) das männliche Glied. *Horat.* 3) Caudam jactare alicui, einem ſchmeicheln, einem fuchsſchwänzen, wie die Hunde einem mit Wedelung des Schwanzes liebkoſen. *Perſ.* 4) Trahere caudam, ſich ſchämen, den Schwanz wie ein begoſſener Hund hängen laſſen. *Horat.* † 5) das Geſchleppe, das Geſinde oder Bedienten. *Freſn.* † 6) - chartarum,

rum, Schnitt an Pergamentbriefen, woran das Siegel gemacht wird. *Freſn.* † 7) - vini, gewiſſes Weingefäß. *Freſn.* † 8) - ſoricina, ſ. retornativa, gewiſſe Art des Pulſes. *Freſn.* 9) erſter Theil des Oſſis ſacri oder heiligen Beins. *Woyt.* 10) die weibliche Ruthe oder Clitoris. *Id.* 11) ein widernatürlich Fleiſch in der Gebährmutter, welches oft als ein Schwanz hervorhänget. *Woyt.* 12) - equina, Roßſchwanz, Kannenkraut, ein Gewächs. *Id.* 13) - muris, Mäusſchwänzlein, al. kleine Hauswurz, ein Kraut. *Tabernæm.* 14) - pavonis conchata, Schwanz des Pfauen, den er im Ausbreiten alſo drehet, daß er hohl wie eine Muſchel wird. *Plin.* 15) - Capricorni, Stern der dritten Gröſſe im Schwanze des Steinbocks. - Cygni, - Ceti, - Delphini, - Draconis, - Leonis, - Urſæ majoris, - Urſæ minoris, alles Sterne reſp. in dem Schwanze des Schwans, Wallfiſches, Delphins, Drachens, Löwens, groſſen und kleinen Bärens. *Wolf.* 16) Draconis, der Drachenſchwanz, der Punct, wo des Mondes Bahn, die Ecliptic durchſchneidet. *Wolf.* 17) Vulpis, *Coda di Volpe*, Vorgebürge in Calabrien in Italien. 18) Fluß in Neucaſtilien.

Caudātio, ōnis, *f.* Verlängerung der weiblichen Schaamruthe. *Woyt.* A *cauda.*

†Caudātus, a, um, furchtſam, wie ein Thier, ſo den Schwanz hängen läßt. *Matth. Par.* 2) dem der Schwanz abgehackt iſt, Stutzſchwänzig, wie Pferde und Hunde. *Freſn.* A *cauda.*

Caudea, æ, *f.* ein Körblein aus Binſen. *Plaut. in Rudente.*

Cauderiæ, ārum, *f. Caudiez*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Caudeus, a, um, von Holz, hölzern, eigentlich aus dem Stamme eines Baums. *Plaut.* 2) *f.* ein Körblein von Binſen. *Feſt.* A *caudex.*

Caudex, ĭcis, *m.* Stamm an einem Baume. *Colum.* 2) ein Tölpel, tummer Menſch. *Ter.*

Caudĭca, æ, *f.* eine Flöſſe, zuſammen gefügte Baumſtämme. *Gell.* 2) kleines Schiff, *Papias.*

Caudĭcālis, e, die Stämme das Holz angehend. Caudicalis provincia, Holzſpalteramt, Holzhackercharge. *Plaut.*

Caudĭcārius, i, *m.* ein Floßfahrer, der auf Flöſſen fähret. 2) Schiffer, ſo nur auf kleinen Schiffen fähret. *Cod. Th.* A *caudica.*

Caudĭcārius, a, um, aus Baumſtämmen. Caudicaria navis, Schiff, aus einem einzigen Stammen gehauen, ein Kahn. *Sen.* A *caudex.*

Caudĭceus, a, um, von einem Baumſtamme. Caudiceus lembus, ein Kahn. *Auſon.*

Caudicillus, i, *m.* ſ. *Codicillus.*

Caudīnus, a, um, von oder zu der Stadt Caudium gehörig. *Liv.*

Caudium, i, *n. Arpaja*, ehemalige Stadt in Samnio, itzo ein Flecken im Neapolitaniſchen. *Liv.* 2) *Caudia*, Stadt im Mayländiſchen.

Caudriagus, i, *m.* Fluß in Carmanien. *Ptol.*

Căvea, æ, *f.* eine Höhle. *Solin.* 2) ein Vogelbauer. Avis incluſa cavea, ein Vogel der im Bauer ſitzet. *Cic.* 3) Stall, Behältniß. Leo e cavea miſſus, ein Löwe, den man aus ſeinem Behältniſſe gelaſſen. *Cic.* 4) der Boden, unterſte Gegend eines Theatri, oder Schauplatzes. In prima cavea ſpectare, voran mit ſitzen, und den Schauſpielen zuſehen. *Cic.* 5) das ganze Theatrum. Qui clamores tota cavea? was war nicht für ein Geſchrey in dem ganzen Theatro? *Cic.* Verba ad ſummam caveam ſpectantia, Reden, ſo nur für die Canaille gehören, als die zu oberſt in den Theatris ſaß. *Sen.* 6) Zaun oder ſonſt dergleichen Verwahrung unten um einen jungen Baum, damit ihm das Vieh nicht Schaden thue. *Colum.* † 7) ein Kaſten, Kiſte, Futteral. *Freſn.* 8) ein Bienenſtock. *Virg.* 9) Ort, wo die wilden Thiere in den Amphitheatris aufbehalten wurden. *Vopiſc.* 10) Kaſten, worinnen ſolche Thiere geführet wurden. *Symmach.* A *cavus.*

Căvefăcio, fēci, factum, ĕre, hohl machen, aushöhlen. *Fortunat.*

†Căvelicium, i, *n.* Kopfſteuer, Kopfgeld. *Freſn.*

†Căvēna, æ, *f.* Ort, wo in einem Cloſter Bücher und Kleider aufgehoben werden. *Voſſ.* Denen JCtis iſt ein Feudum de Cavena bekannt, davon Schilter eine Diſſertation geſchrieben.

†Căvēnāria, æ, *f.* die Kleideraufſeherin in einem Cloſter. *Voſſ.* A *cavena.*

Căveo, cāvi, cautum, ēre, ſich hüten, ſich fürſehen. - ab aliquo. *Cic.* - ſibi ab aliquo. *Cic.* - aliquem, für einem. *Cic.* - a veneno, für Gifte. *Cic.* Cave putes, glaube nicht. *Cic.* Cave, id petere, hüte dich, das zu begehren. *Salluſt.* 2) Verſicherung geben Bürgſchaft leiſten. - pecuniam alicui, einem des Geldes wegen. *Scæv. JCt.* - obſidibus de re aliqua, durch Bürgen eines Dinges halber. *Cæſ.* 3) verordnen. - teſtamento, im Teſtamente. *Cic.* Cautum eſt lege, es iſt durch ein Geſetz Vorſehung gethan worden. *Plin.* - fœdere, man hat es in der Allianz, im Bündniſſe ausgemacht. *Cic.* 4) rathen, proſpiciren. - alicui melius, quam ipſe aliis ſolet, einem beſſer, als er andern thut. *Cic.* 5) Non ſolvam, niſi a te cavero, ich werde nicht bezahlen, wo du mir nicht gut dafür ſageſt. *Cic.* Ab illis caveat, quemadmodum velit, er mag ſich von ihnen Caution ſtellen laſſen, wie er will. *Cic.* 6) Cauto opus eſt, man muß ſich in acht nehmen. *Plaut.* 7) cætera cavebuntur, wegen des übrigen wird Anſtalt gemacht werden. *Cic.*

Căverna, æ, *f.* eine Höhle, hohler Ort. Terræ cavernis contineri, in den Höhlen der Erde enthalten ſeyn. *Cic.* 2) ein Loch. Habent cavernas aurium loco, ſie haben Löcher an ſtatt der Ohren. *Plin.* 3) Inſonuere cavæ cavernæ, der hohle Bauch des hölzernen Pferds erſchallete. *Virg.* 4) eine Grube, Schacht. *Cic.* †5) Oehr einer Nadel. *Voſſ.* A *cavus.*

Cavernācŭla, æ, *f.* eine kleine Höhle. *Plin.*

Căvernātim, *Adv.* wie aus Höhlen. *Sidon.*

Căverno, āvi, ātum, āre, aushöhlen. - fiſtulam, eine Rohrpfeiffe. *Cæl. Aurel.*

Căvernōſus, a, um, hohl, löchericht, voll Löcher, voll Höhlen. *Plin.* A *caverna.*

Căvernŭla, æ, *f.* kleine Höhle, Grüblein. *Plin.* A *caverna.*

Căveus, i, *m.* ein Krug, Trinkgeſchirr. *Ulp.* A *cavus.*

†Cau-

†Caugana, æ, *f.* Art eines Triſenets. *Freſn.*
Cavia, æ, *f.* & Caviar, āris, *n.* ein Opferſtück, von dem Schwanz, Schwanzſtück. *Feſt.*
Caviaris, e, die Cavias angehend. Caviares hoſtiæ, Opfer vom Schwanzſtück. *Feſt.*
Caviarium, i, *n.* Störragen, oder Rogen. *Woyt.*
†Căvīle, is, *n.* ein Nagel, womit man Bretter u. d. g. zuſammen nagelt. *Freſn.*
Căvilla, æ, *f.* eine kleine Höhle. *Hygin.* A *cavea.* 2) kleine Spötterey, Durchhechelung, Geſpötte. *Plaut.* A *cavillor.* † 3) ein hölzerner oder eiſerner Nagel. *Freſn.* 4) das Loch, wo ein Nagel ſteckt. *Freſn.* 5) der Knöchel am Fuſſe. *Hygin.* Pro *clavilla* a *clavus.*
Căvillābundus, a, um, ſpöttiſch, höhniſch. *Tertull.* A *cavillor.*
Căvillātio, ōnis, *f.* Geſpött, Spötterey, Höhnerey. *Cic.* 2) Verdrehung der Worte, Sophiſterey, Zänkerey. *Cic.*
Căvillātor, ōris, *m.* ein Spötter, Spottvogel, Railleur, Moqueur. *Cic.*
†Căvillātrix, īcis, *f.* eine Spötterin. *Sariſb.*
Căvillātus, us, *m.* eine Spottrede, Spötterey. *Apul.*
†Căvillo, ōnis, *m.* der die Kohlen anbläſet. *Ugut.*
Căvillo, āvi, ātum, āre, ſich vorſehen, in acht nehmen. *Tertull.* A *caveo.*
Căvillor, ātus ſum, āri, ſich vorſehen. *Tertull.* 2) ſpotten, Geſpött treiben. - aliquid, mit etwas. *Cic.* - aliquem, mit einem, ſich über einen moquiren. *Cic.* 3) ſcherzen, railliren. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.* 4) Rabuliſtenſtreiche machen. *Front.* Voſſius: *Cavillor,* eſt a *caveo,* ut a *Sorbeo, Sorbillo.*
Căvillōſus, a, um, ſpöttiſch, höhniſch. *Firmic.*
Căvillŭla, æ, *f. Plaut.* & Căvillŭlum, i, *n.* & Căvillum, i, *n.* kleines Geſpött, kleine Höhnerey, Gehöhne. *Apul.*
Caviones, um, *m.* altes Volk in Deutſchland um das itzige Lauenburg.
Căvĭtas, ātis, *f.* die Höhle des Leibes worinnen die Eingeweide liegen. *Blancard.*
Căvĭtio, ōnis, *f.* die Vorſichtigkeit, in Achtnehmung. *Feſt.* Obſoletum.
Caula, æ, *f.* ein Stall, beſonders ein Schafſtall. *Virg.* 2) ein Schweißloch am menſchlichen Leibe. *Lucret.* 3) - ætheris, der Himmel. *Lucret.* 4) - palati, die Höhle des Mundes, der Gaum. *Lucret.*
†Caulāgium, i, *n.* Stall- oder Stallungsgeld. *Freſn.* A *caula.*
*Caulēdon, *Adv.* nach Art eines Stengels. - catagma, Art eines Beinbruchs, ſo die quer gehet, und das Bein alſo wie ein Stengel zerbrochen iſt. *Blancard.*
Caulias, æ, *m.* Angelickenſaft. *Plin.*
Caulĭcŭlātus, a, um, das Stengel hat. *Apul.*
Caulĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Stengel. *Plin.*
Caulīnus, a, um, Cauliniſch. Vinum Caulinum, Cauliniſcher Wein, aus einer Gegend bey Capua, oder in der itzigen Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Plin.*

Caulĭrăpum, i, *n.* eine Kohlrübe, Gewächs unter dem Kraute. *Mathiol.*
Caulis, is, *m.* ein Stengel. Emittere caulem, einen Stengel kriegen, bekommen, treiben. *Plin.* - braſſicæ, ein Kohlſtrunk, Krautſtrunk. Caulem quum fecit cepa, wenn die Zwiebel einen Stengel getrieben. *Colum.* In caulem cito erigi, bald ſchoſſen, bald einen Stengel bekommen. *Id.* 2) Kohl, Kraut. *Plin.* 3) ein Kiel einer Feder, ein Federkiel. *Plin.* 4) ein Stengel, Stiel, in den Capitälen der Corinthiſchen Seulenordnung, worauf die Blume ſtehet, aus der die Schnecken kommen. *Vitr.* 5) das männliche Glied. *Lucill.* 6) der Hals der Gebährmutter. *Woyt.*
Caulōdes, æ, *m.* Art Kohls mit breiten Blättern. *Plin.*
Caulon, ōnis, *Virg.* ſ. Caulōnia, æ, *f.* itzo *Caſtro vetere,* Stadt in Calabrien. *Mela.*
Caulum, i, *n. Chaul,* Stadt im Königreiche Decan in Oſtindien.
Cauma, ătis, *n.* die Hitze. *Bibl.* 2) heiß Wetter, groſſe Sonnenhitze. *Ulp.* 3) ein Brandmahl.
†Caumātio, ōnis, *f.* Hitze. - ſolis, der Sonnen. *Freſn.* A *cauma.*
Caunea, æ, *f.* Art einer Feige von Cauno. *Plin.* A *Caunus.*
Cauni, ōrum, *m.* Volk in Africa.
Caunius, a, um, Cauniſch, von oder zu der Stadt Cauno gehörend. *Cic.*
Caunus, i, *f.* itzo *la Roſſa,* Stadt in Carien in Kleinaſien. *Cic.* 2) *m.* des Mileti Sohn von Creta, Erbauer dieſer Stadt. *Ovid.*
Căvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen, hohl machen. - lignum, ein Holz. *Cic.* - aliquid ferro acuto, etwas mit einem ſcharfen Eiſen. *Virg.* 2) Luna cavat cornua, der Mond nimmt ab, iſt im Abnehmen. *Plin.* A *cavus.*
Căvo, cāvi, cautum & căvĭtum, ĕre, ſich hüten, vorſehen. *Tibull.* Obſoletum.
Căvortium, i, *n. Cavours,* Stadt in Piemont.
Căvōsĭtas, ātis, *f.* die hohle Bewandniß einer Sache, die Aushöhlung. *Tertull.*
Caupo, ōnis, *m.* ein Wirth, Gaſtwirth, Schenke, der Reiſende u. a. Leute für Geld ſpeiſet und beherberget. Ad cauponem divertere, beym Gaſtwirth, beym Schenken, im Gaſthofe, in der Schenke einkehren. *Cic.* 2) ein Krämer mit Kragen, Hemden, Kappen u. d. g. *Plaut.* 3) der den Wein verwahrete, ſo den Kalkführern u. a. gegeben wurde. *Cod.*
Caupōna, æ, *f.* eine Schenke, Wirthshaus, Gaſthof. *Cic.* 2) eine Wirthin, Gaſtwirthin, Schenkin. *Lucil.* A *caupo.*
†Caupōnia, æ, *f.* (ſc. *cella,*) ein Weinkeller. *Freſn.*
Caupōnius, a, um, zur Schenke, zum Gaſthofe gehörig. Puer cauponius, ein Aufwartejunge in einer Schenke oder Gaſthofe. *Plaut.* Inſtrumentum cauponium, Schenkhausrath. *Ulpian.* Cauponia taberna, eine Schenke. *Ulp.* A *caupo.*
Caupōnor, ātus ſum, āri, Wucher mit was treiben.

treiben. - bellum, mit dem Kriege Gewinnſt ſuchen. *Enn.*

Caupōnŭla, æ, *f.* kleine Schenke, geringe ſchlechte Schenke. *Cic.* A *caupona.*

Caurenſis, e, von oder zu Caurio gehörig. *Plin.* A *Caurium.*

Cauria, vid. *Caurium.*

Caurīnus, a, um, Nördweſtiſch. *Gratius.* A *Caurus.*

Caurio, īvī, ītum, īre, ſchreyen wie ein Panther. *Auct. Philom. Interp. Martin.*

Caurium, i, *n.* & Cauſia, ſ. Caurita, æ, *f.* Stadt in dem Spaniſchen Extremadura.

Caurus, i, *m.* der Nordweſtwind. *Virg.*

Cauſa, ſ. Cauſſa, æ, *f.* die Urſache. ultima cauſſa urbibus ſtetit ira, der Zorn hat den Städten den Untergang zugezogen. *Hor.* Miror, quid cauſſæ fuerit, quare conſilium mutaveris, es wundert mich die Urſache, die dich geändert. *Cic.* His de cauſſis credo, dieſer Urſachen wegen glaube ich. *Cic.* Sine cauſſa, ohne Urſache. *Cic.* 2) eine Rechtsſache, Proceß, rechtliche Ausführung. Cauſſa potius quam vi agendum, man ſoll eher das Recht, als die Gewalt verſuchen. *Tac.* Cauſſam agere. *Cic.* - - tractare. *Cic.* - orare. *Cic.* - perorare. *Cic.* - defendere, eine Rechtsſache führen. *Cic.* Cauſſam obtinere, den Proceß gewinnen. *Cic.* Cauſſam amittere. *Cic.* Cauſſa cadere, den Proceß verlieren. *Cic.* 3) eine Parthey, eine Seite. In eadem cauſſa fuit, er hat eben die Partie gehalten. *Cic.* 4) Vorwand, die Entſchuldigung, Excüſe. Accipere cauſſam, die Entſchuldigung annehmen. *Cic.* Fingere cauſſam, eine Excüſe erdichten. *Ter.* 5) wegen, halber, willen. Rogo, ut hoc honoris mei cauſſa ſuſcipias, ich bitte, daß du dieſes um meiner Ehre willen auf dich nehmeſt. *Cic.* Te abeſſe mea cauſſa, daß du meinet wegen nicht da biſt. *Cic.* Omnium ſalutis cauſſa decedam, um aller Rettung willen, will ich fort gehen. *Cic.* 6) die Gelegenheit. Quærere cauſſam & tempus, Zeit und Gelegenheit ſuchen. *Cic.* Arripere cauſſam, die Gelegenheit ergreiffen. *Cic.* 7) Sache, Affaire. Talem cauſſam facere, eine ſolche Sache thun. 8) Zuſtand, mea cauſſa alia eſt, mein Zuſtand iſt anders beſchaffen. *Cic.* 9) der Nutzen, dominium non ſine cauſſa transfertur, das Eigenthum wird ohne Nutzung nicht veräuſſert. *JCt.* 10) die Krankheit. In cauſſa eſſe, krank ſeyn. *Marc. Emp.* Quibus totum corpus in cauſſa eſt, die am ganzen Leibe krank ſind. *Veget.* In cauſſa pulmonum bey Krankheit der Lunge. *Id.* 11) cum cauſſa, billig. *Veget.* 12) cauſſa favorabilis, eine Sache, welche der Richter beſonders befördern ſoll. *JCt.* 13) das Mittel. Cauſſa poſſeſſionis, das Mittel zur erlangten Beſitzung. Cauſſa oneroſa, ein Erlangungsmittel, welches Koſten verurſachet. *JCt.* 14) cauſſa moralis, iſt derjenige welcher Urſach iſt, daß ein anderer etwas begehet. *Philos.* 15) cauſſa pia, eine milde Sache, welche die Beſorgung der Wittwen, Waiſen, Kirchen und Schulen betrift. *JCt.* 16) cauſſa ſontica, eine zureichende Urſache, oder Krankheit. *JCt.* † 17) der Gerichtsort. *Freſn.*

†Cauſālĭcius, ſ. Cauſſalitius, i, *m.* der einer Sache wegen Proceß führet. *Freſn.*

Cauſālis, ſ. Cauſſalis, e, das eine Urſache enthält. Conjunctio cauſalis, eine Conjunction, ſo eine Urſache bemerket. *Grammat.* 2) - uſus fructus, die Nutzung aus ſeinem Eigenthum. *JCt.*

Cauſālĭter, ſ. Cauſſaliter, *Adv.* urſächlich. *Auguſtin.* A *cauſalis.*

Cauſārie, ſ. Cauſſarie, *Adv.* der Unpäßlichkeit wegen, Krankheits halber. *Macer. JCt.*

Cauſārius, ſ. Cauſſarius, a, um, der eine Rechtsſache vor Gerichte hat. *Cod. Th.* 2) der krank, ſiech, unpäßlich iſt. *Senec.* 3) Cauſſarii, milites werden genennet, die einen ehrlichen Abſchied bekommen. *Liv.*

Cauſātio, ſ. Cauſſatio, ōnis, *f.* der Vorwand, Entſchuldigung. - ægri corporis, mit ſeinem kranken Leibe. *Gell.* 2) Krankheit, Unpäßlichkeit. - dentium, an den Zähnen, Zahnweh. *Th. Priſc.* A *cauſor.*

Cauſātīvus, ſ. Cauſſativus, a, um, verurſachend, Urſach gebend. *Mart. Cap.*

†Cauſātor, ſ. Cauſſator, ōris, *m.* ein Advocat, der den Kläger oder Verklagten vor Gerichte vertritt. *Freſn.* A *cauſor.*

Cauſennis, is, *f.* Keſteven, Stadt in Engelland.

Cauſia, æ, *f.* ein Macedoniſcher Hut mit einem breiten Rande, die Sonne vom Geſichte abzuhalten. *Plaut.* 2) ein Sturmdach. *Veget.* Sed vox hæc dubia eſt.

Cauſĭdĭcīna, ſ. Cauſſidicina, æ, *f.* das Advociren, Verrichtung eines Advocatens. *Symmach.*

Cauſĭdĭcus, ſ. Cauſſidicus, i, *m.* ein Advocat, Sachverwalter. 2) Syndicus. *JCt.*

Cauſĭfĭcātio, ſ. Cauſſificatio, ōnis, *f.* ein nichtiger Vorwand, unzulängliche Entſchuldigung. *Symmach.*

Cauſĭfĭcor, ſ. Cauſſificor, ātus ſum, āri, Urſachen vorwenden, Entſchuldigungen einwenden. *Plaut.*

Cauſis, is, ios, eos, *f.* die Brennung, das Brennen. 2) Art mit Wachs zu mahlen. *Vitr.*

Cauſōdes, is, *c.* ein hitzig Fieber. *Celſ.*

Cauſor, ſ. Cauſſor, ātus ſum āri, Urſach anzeigen. *Cic.* 2) vorwenden, vorſchützen. - valetudinem, ſeine Unpäßlichkeit. *Tac.* - ſenium, das Alter. *Suet.* 3) anklagen, verklagen. *Hor.* fragen, nachforſchen. *Salvian.*

Cauſſa, ſ. *Cauſa.*

Cauſtĭce, es, *f.* Brennkraut, ein Gewächs. *Apul.*

*Cauſtĭcus, a, um, brennend, hitzig. Cauſtica ſc. *medicamenta,* ätzende, einfreſſende Arzneymittel. *Blancard.* Cauſtica ſpuma, ſcharfe Laugen oder Seife. *Martial.*

Cauſŭla, ſ. Cauſſula, æ, *f.* kleine Rechtsſache. *Cic.* A *cauſa.*

Cauta, æ, *f.* der warme Anhauch mit dem Munde. *Th. Priſc.*

Caute, *Adv.* vorſichtig, behutſam, mit Vorſichtigkeit. *Plaut.* A *cautus.*

Cautēla, æ, *f.* die Verſicherung, Caution. Idoneam cautelam præſtare, zulängliche Caution

tion ſtellen. *Pompon. Jct.* 2) eine Regel oder Verwahrung wider Ränke und Streiche. *Jct.*

Cautēlitas, ātis, *f.* die Vorſichtigkeit. *Ennod.* A *cautela.*

Cauter, ēris, *m.* ein Brenneiſen, chirurgiſches Inſtrument. - ferreus ſeu cuprinus, von Eiſen oder Kupfer. *Veget.* 2) ein Kolben, womit man lötet. *Pallad.* Gr. καυτήϱ.

Cautēriātus, a, um, gebrandmarket. *Bibl.*

Cautērium, i, *n.* ein Brenneiſen, womit man ein Zeichen einbrennet. 2) ein Mahlerinſtrument, womit man vor dieſem die mit bunten Wachs eingebrannte Mahlerey machte. *Senec.* 3) brennende Arzney, ſo durch die Haut bis aufs Fleiſch beiſſet. *Blancard.* 4) Brenneiſen der Chirurgorum, damit ſie das Bluten ſtillen, wenn ein Glied etwan abgeſchnitten worden. 5) Fontanel-Löchlein. *Med.*

Cautērizo, āvi, ātum, āre, mit einem glüenden Eiſen brennen, entweder eine Krankheit zu vertreiben, oder auch mit einem Schand- oder andern Mahle zu bemerken. *Veget.*

Cauterōma, ătis, *n.* ein Schaden von dem Brenneiſen. *Plin.*

Cautes, ſ. Caūtis, *Prudent.* is, *f.* ein harter Fels. *Virg.* 2) - Marpeſia, ein harter Kopf, Starrkopf. *Virg.*

Cautim, *Adv.* vorſichtig, behutſam. *Ter.* A *caveo.*

Cautio, ōnis, *f.* die Vorſichtigkeit. Rei adhibere omnem cautionem, bey einer Sache alle Vorſichtigkeit gebrauchen, *Cic.* A ſua cautione diſcedere, von ſeiner Vorſichtigkeit abgehen. *Cic.* Quæ cautionem non habent, für dem man ſich nicht in acht nehmen kan. *Cic.* 2) eine Verſicherung. - infirma, die nicht viel gilt. *Cic.* - pecuniarum, über eine Poſt Geld. *Cic.* 3) cautio de rato, Verſicherung, daß der Principal des Vertreters Handlungen gut heiſſen werde. *Jct.* 4) cautio fidei juſſoria, Verſicherung durch Bürgen. *Jct.* 5) cautio juratoria, Verſicherung durch Eid. *Jct.*

Cautiōnālis, e, verſichernd, das zur Verſicherung dienet.

Cautor, ōris, *m.* ein Cavent, der für etwas gut iſt. - alieni periculi, der für eines andern Gefahr gut iſt. *Cic.* 2) der ſich hütet, in acht nimmt. *Plaut.* A *caveo.*

†Cautum, i, *n.* Ort der Sicherheit, ſicherer Aufenthalt. *Freſn.* 2) Fürſtliche Schatzkammer. *Freſn.*

Cautus, a, um, behutſam, vorſichtig. - in periculis, in Gefahr. *Cic.* Te volo cautum eſſe in ſcribendo, ich will, daß du im Schreiben vorſichtig ſeyeſt. *Cic.* 2) klug, verſchlagen. *Horat.* 3) betrüglich. *Propert.* 4) verſichert, womit man ſicher iſt, dem Verſicherung geſchehen. - ab incurſu belli, gegen den Kriegsanfall. *Lucret.* A *caveo.*

†Cautus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Cautus, us, *m.* genaue Beobachtung. *Gell.*

Căvum, i, *n.* & Cavus, i, *m.* *Colum.* eine Höhle, tieffes Loch. *Horat.* - oculi, die Augenhöhle. *Virg.* 2) ein Ofen. *Prudent.* A *cavus.*

Căvus, a, um, hohl, ausgehöhlt. Cava manus, die hohle Hand. *Suet.* 2) Cava luna, der abnehmende Mond. *Plin.* 3) - radix, Erdrauch, Holwurz, ein Gewächs. *Bot.* 4) Cava trabs, ein Kahn. *Virg.* 5) Cava vena, die Hohlader. *Plin.* 6) Cava dentium, hohle Zähne. *Plin.* 7) Cavam manum præbere, betteln. *Suet.* 8) leer, ledig. *Claud. Mam.* 9) tief. *Virg.* 10) offen. Cava feneſtra, ein offenes Fenſter. 11) Cava lintea, aufgeblaſene Seegel. *Val. Flacc.*

Căўcus, ſ. Caicus, i, *m.* Fluß in Myſien. *Virg.* 2) ein Gefährte des Æneæ. *Virg.*

Căyſter, ſtri, ſ. Cayſtrus, i, *m.* *Chiay*, Fluß in Kleinaſien. *Virg.*

Căyſtrius, a, um, von, aus oder ſonſt zu dem Cayſtro gehörig. Ales Cayſtrius, ein Schwan, als deren es ſehr viele auf dem Cayſtro gab. *Ovid.*

†Caytus, i, *m.* Kriegsofficier der Saracenen. *Freſn.*

†Cazafuſta, æ, *f.* Art eines Kriegsgeſchützes. *Freſn.*

Cēa, æ, ſ. Ceos, i, *Plin. f.* *Zia*, Inſel im Aegäiſchen Meere. *Ovid.* 2) Inſel an den Küſten von Aſien, die aber gewöhnlicher *Cos* genannt wird. *Plin.*

Ceba, æ, *f.* itzo *Ceva*, Stadt in Piemont. *Plin.*

Cĕbenna, ſ. Gebenna, *Mela.* æ, *f.* *Sevennes*, ſ. *Cevennes*, Gebürge in Languedoc in Frankreich. *Cæſ.*

Cĕbes, ētis, *m.* ein Philoſophus von Theben in Böotien, ſchrieb ein moraliſches Büchlein von den Sitten, welches Tabula Cebetis genennet wird, und unter uns gar bekannt iſt. Gr. Κέβης.

Cebrēnis, idis, *f.* des Cebrenis Tochter. *Ovid.*

Cebrum, i, *n.* ehemalige Stadt in Möſien. *Antonin.* Gr. Κίβϱον.

Cebrus, i, *m.* Fluß in Möſien.

Cecinna, ſ. *Cæcina.*

Cecrŏpia, æ, *f.* erſter Name der Stadt Athen. *Plin.* 2) Schloß zu Athen. *Plin.* 3) die Landſchaft Attica. *Catull.*

Cecrŏpĭdæ, ārum, *m.* die Nachkommen des Cecropis, die Athenienſer. *Virg.*

Cecrŏpius, a, um, den Cecropem [illegible] ehend. 2) aus Attica. Mel Cecropium, [illegible] g aus Attica. *Martial.* 3) Athenienſiſch. [illegible] rx Cecropia, das Schloß zu Athen. *Horat.* 4) alt. Cecropia ſenecta, das graue Alterthum. *Claud.* 5) Cecropium templum, der Tempel in der Stadt Eleuſis.

Cecrops, ŏpis, *m.* der Erbauer der Stadt Athen, und erſter König daſelbſt. *Cic.* Gr. Κέκϱοψ.

Cectorium, i, *n.* ein runder Graben. *Gromat.*

†Cedellus, i, *m.* ein Gefäß zum Weyhwaſſer, ſo man fort tragen kan. *Freſn.*

Ceditius, ſ. *Cæditius.*

Cēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, weichen, weggehen, ſich wegmachen, weg begeben. - Athenis, von Athen.

Athen. *Cic.* - ex civitate, aus der Stadt. 2) weichen, nachgeben, Platz machen. cedere neſcius, der keinem weichet. cedere loco, ausweichen. *Nep.* 3) den Rang laſſen. Nulli pietate cedere, keinen in der Treue über ſich haben. *Cic.* 4) - alicui curia, einem ſeinen Platz auf dem Rathhauſe überlaſſen. *Cic.* 5) - de ſede, von ſeinem Sitze aufſtehen. *Cæſ.* 6) - retro, zurück tretten, zurück gehen. *Liv.* 7) - ad locum, ſich an einen Ort begeben, retiriren. *Ovid.* 8) - de jure, ſein Recht fahren laſſen. *Cic.* 9) - poſſeſſione, ſich ſeiner Güter begeben. *Liv.* 10) - villa creditoribus, das Landgut ſeinen Glaubigern überlaſſen. *Cic.* 11) - foro, Banquerot ſpielen. *Juvenal.* 12) - tempori, ſich in die Zeit ſchicken. *Cic.* 13) - legibus, den Geſetzen Gehorſam leiſten, pariren. *Cic.* 14) - precibus alicuius, eines Bitt ſtatt geben, einem willfahren. *Cic.* 15) - vita. *Cic.* - e vita. *Cic.* - fato, ſterben. *Liv.* 16) - in locum exempli, zum Exempel dienen. *Quint.* 17) - ex transverſo, quaſi cancer ſolet, zurück, wie ein Krebs gehen, den Seilergang gehen. *Plaut.* 18) Cedit fortuna ſapienti, das Schickſal hat einem weiſen Manne nichts an. *Cic.* 19) - res illi voto, die Sache gehet ihm nach Wunſche. *Ovid.* Male res illi cedit, die Sache gehet nicht, wie er will. *Horat.* 20) Cedit res illi in uſum, die Sache ſchlägt ihm zu ſeinem Vortheil aus, gereichet ihm zum Profit. *Horat.* 21) - dies, der Tag ſtreicht vorbey. *Cic.* - hora, die Stunde gehet weg. *Cic.* 22) - res in proverbium, es wird ein Sprichwort aus der Sache. *Plin.* 23) - animo fiducia, die Courage vergehet ihm. *Stat.* 24) - hoc legato, das gehöret mir zum Vermächtniß. *Ulp.* 25) Cedit pro ſtercore, es dienet zum Tünger. *Pallad.* 26) cedit, es wird zu Theil. Pars hereditatis illi ceſſit, es wurde ihm etwas von der Erbſchaft zu Theil. *Virg.* 27) Cedit dies, die Zahlungsobligation geht an. *Jct.* 28) gelingen, von ſtaten gehen. *Ovid.* 29) cedere bonis, ſeine Güter den Gläubigern ſtatt der Bezahlung abtreten. *Jct.*

Cĕdo, ſage. - unum auctorem tui facti, mir nur einen Angeber deiner That. *Cic.* - qui ſit ordo ſomniorum, - wie die Träume in ihrer Ordnung folgen. *Cic.* - coram illis, ſage es, daß ſie es hören. *Ter.* 2) gib, reiche her. - aquam manibus, Handwaſſer, gib Waſſer her, die Hände zu waſchen. *Plaut.* - tabulas, gib das Teſtament her. *Cic.*

Cedrātus, a, um, mit Cedernöl geſalbet oder beſtrichen. *Plin.* A *cedrus.*

Cedrei, ōrum, *m.* die aus *Kedar*, altes Volk in Arabien. *Plin.*

Cedrĕlæon, ſ. Cedrelæum, i, *n.* Cedernöl. *Plin.*

Cedrĕlāte, es, *f.* ein groſſer und einer Tannen gleicher Cederbaum. *Plin.*

Cedrenus, i, *m.* ein Griechiſcher Hiſtoricus des Sæc. XIII.

Cedreus, a, um, von oder aus Cedern. Cedreum ſc. *oleum*, Cedernöl. *Vitr.*

Cedria, æ, *f.* Cedernhärz, Gummi von Cedern. *Plin.*

Cedrīnus, a, um, Cedern, von oder aus Cedern. Oleum cedrinum, Cederöl. *Plin.*

Cedris, ĭdis, *f.* Frucht einer Ceder. *Plin.* 2) der kleine Fluß Cedro in Sardinien.

Cedrium, i, *n.* Cederſaft, Cederöl, wie es aus den Cedern dringet. *Plin.*

Cedron, ōnis, *f.* Kedron, Stadt im Jüdiſchen Lande. Gr. Κεδρών. *Bibl.* 2) Kidron, Thal und Bach zwiſchen Jeruſalem und dem Oelberge.

Cedroſtis, is, *f.* Stickwurz, Stichwurz, Stechwurz, Schmeerwurz. *Plin.*

Cedrus, i, *f.* eine Ceder, ein Cederbaum. *Cic.* 2) Cedernſaft, welcher machet, daß etwas nicht von Würmern verzehret wird. Cedro digna, Dinge, ſo werth ſind, daß ſie ewig bleiben, nie vergehen. *Perſ.*

Ceimelium, ſ. *Cimelium.*

Celadium, i, *n.* *Czongrad*, Stadt in Ungarn.

Cĕlādon, ontis, *m.* ein Egypter, und Feind des Perſei. *Ovid.* 2) ein Lapitha, der ſich auf des Pirithoi Beylager wider die Centauren wohl hielt. *Ovid.*

Cĕlădūsa, ſ. Celaduſſa, æ, *f.* *Laguſta*, Inſel im Adriatiſchen Meere. *Plin.*

Cĕlænæ, ārum, *f.* Berg in Phrygien. *Ovid.* 2) Stadt in Phrygien. *Liv.*

Cĕlænæus, a, um, von oder zu Celænis gehörig. *Stat.* A *Cælenæ.*

Cĕlæno, us, *f.* eine von den Pleiadibus. *Ovid.* 2) eine der Harpyien. *Virg.* 3) Maitreſſe des Neptuni. *Hygin.*

Cĕlāmen, ĭnis, *n.* die Verbergung, Verhelung. *Apul.*

Cĕlaſſis, du habeſt verborgen. *Feſt.* Obſol. pro *celaveris* a *celo.*

†Cĕlāta, æ, *f.* ein Jägernetz. *Freſn.* A *celo.*

Cĕlāte, *Adv.* heimlich, verſteckt, verborgen. *Ammian.*

Cĕlātim, *Adv.* heimlicher Weiſe. *Siſenn.* ap. *Gell.*

Cĕlātor, ōris, *m.* ein Verberger, Verheler. *Lucan.* A *celo.*

Cĕlātum, i, *n.* die Heimlichkeit. Indagator celati, Ausſpäher der Heimlichkeit. *Plaut.* 2) die Heimlichhaltung. Celato opus eſt, man muß die Dinge heimlich halten. *Ter.*

Cĕlātus, a, um, verborgen, heimlich. *Ter.* A *celo.*

†Celdra, æ, *f.* Art eines Maaſſes. *Freſn.*

Cĕlĕber, *m.* berühmt. ſ. *Celebris.*

Cĕlebrābĭlis, e, preislich, rühmlich, das zu rühmen iſt. *Ammian.*

Cĕlebrātio, ōnis, *f.* Begehung, Haltung, Feyerung. - ludorum, der Spiele. *Cic.* - epuli, ein Panquet. *Vellej.* 2) Beſuchung. - quotidiana, tägliche Viſiten, tägliche Zuſammenkunft. *Cic.* 3) Preiſung, Herausſtreichung, Rühmung. *Cic.* 4) Habere celebrationem, in groſſem Werthe ſeyn, *al.* oft beſucht, oft gebraucht werden. *Plin.*

Cĕlebrātus, a, um, berühmt, geprieſen. *Cic.* A *celebro.*

Cele-

Cĕlebreſco, eſcĕre, berühmt werden. *Accius* ap. *Non.*

Cĕlēbris, *c.* Celĕber, *m.* Celēbre, *n.* is, *o.* berühmt. Celeberrimus arte Grammatica, der in der Grammatic ſehr berühmt iſt. *Plin.* - bello, im Kriege, durch den Krieg. *Sil.* 2) Volkreich, gangbar, wo es immer zu viel Volk und viel zu thun giebt. Urbis partes celeberrimæ, die Volkreichſten Gegenden der Stadt. *Cic.* Portus celeberrimus, ein Hafen, wo viel Schiffe ein und ausgehen. *Cic.* Oraculum celebre, ein Oraculum, das viel Leute beſuchen. *Cic.* Forum celeberrimum, ein Markt, wo es viel Volk giebt. *Cic.* Conventus celeberrimus, eine ſehr ſtarke Zuſammenkunft. *Cic.* 3) gewöhnlich. Celeberrima verba loqui, die (unter Verliebten) gewöhnlichſten Worte brauchen, die beſten Worte geben. *Ovid.*

Celĕbrĭtas, ātis, *f.* Verſammlung. - loci, Ort, wo es viel Volk giebt. *Cic.* - viæ, eine Straſſe, da eine ſtarke Paſſage iſt. *Cic.* - mihi odio, es grauet mir zu ſeyn, wo es viel Volk giebt. *Cic.* - omnis generis hominum, Zuſammenkunft von allen Arten der Leute. *Cic.* 2) der Ruhm, berühmter Name. In maxima celebritate vivere. einen guten Ruhm erlanget haben, ſehr berühmt ſeyn. *Cic.* 3) - diei ſupremi, das Begräbniß, Leichbeſtattung, *Cic.* 4) - ludorum, Begehung der Spiele, Solennitäten der Spiele. *Cic.* A *celebris.*

Cĕlēbro, āvi, ātum, āre, oft betreten, beſuchen, gebrauchen. - viam, einen Weg oft gehen. *Cic.* - domum alicuius, eines Haus oft beſuchen, oft zu einem gehen. *Cic.* - popinas, oft die Garküchen beſuchen. *Varr.* 2) häuffig begleiten. - aliquem uſque ad Capitolium, einen bis an das Capitolium. *Cic.* 3) loben, preiſen, rühmen, erheben. - aliquem, - laude aliquem, - laudes alicuius, einen. *Cic.* - aliquem carminibus, einen in Gedichten, Verſen. *Ovid.* 4) begehen, feyren, halten. - convivium, ein Gaſtgeboth, einen Schmauß. *Cic.* - ludos, Spiele halten. *Cic.* - natalem, den Geburthstag. *Suet.* - dies feſtos, Feſte. *Suet.* - exſequias, ein Leichenbegängniß halten. *Liv.* Celebratur inſitio, man pfropfet um die Zeit. *Pallad.* - putatio vinearum, man beſchneidet den Wein. *Id.* Celebranda eſt ovium tonſura, man muß die Schafe ſcheeren. *Pallad.* - vindemia, man muß die Weinleſe anſtellen. *Id.* 5) berühmt machen. - ſe, ſich. *Sall.* 6) fleiſſig treiben, üben. - agriculturæ ſtudium, den Ackerbau. *Colum.* A *celebris.*

Celēia, æ, *f. Cileja*, Hauptſtadt der Grafſchaft Cilly. *Plin.*

Cĕlĕlātes, um, *m.* altes Volk in Ligurien. *Plin.*

Celemantia, æ, *f.* Collmitz, Ort in Oeſterreich, *al.* Kallmünz, Stadt in der Oberpfalz. *Ptol.*

Cĕlendĕris, *f.* Celendris. *Mela.* is, *f. Canderolo*, Stadt an der See in Cilicien.

Cĕlendĕrītis, ĭdis, *f.* Landſchaft um die Stadt Celenderis in Cilicien. *Plin.*

Celendra, æ, *f.* Inſtrument das Tuch damit zu ſaubern.

Celennæ, ārum, *f.* Stadt in dem ehemaligen Campanien. *Virg.*

Celer, is, *m.* geſchwind, hurtig. - pedibus, auf den Füſſen. *Claud.* Celer excipere taurum, einen Stier aufzufangen. *Horat.* 2) ein Poſtillon, Poſtreuter. *Iſidor.* 3) des Romuli Hauptmann, der den Remum niedermachte. *Aur. Vict.* 4) Name noch anderer Römer. *Tac.* 5) *plur.* des Romuli Leibgarde zu Pferde, oder erſten Ritter oder Reuter zu Rom 300. Mann ſtark, die hernach Tarquinius Priſcus auf 600. vermehrete, ſonſt aber in die *Luceres*, *Tatienſes* und *Rhamnenſes* eingetheilet wurden. *Liv.* ſ. *Celeris.*

Cĕlĕranter, *Adv.* eilends, hurtig. *Accius* ap. *Non.* A *celero.*

Cĕlĕre, *Adv.* geſchwind, bald. - objectum mihi eſt negotium, geſchwind hab ich zu thun bekommen. *Plaut.* A *celer.*

Celeres, ſ. *Celer* n. 5.

Cĕlĕrĭpes, pĕdis, *o.* geſchwind auf den Füſſen, ſchnell zu Fuſſe. *Cic.*

Cĕlĕris, e, geſchwind, ſchnell, hurtig. Celeris mors, ein geſchwinder Tod. *Ovid.* Celere conſilium, ein geſchwinder Rath. *Ter.* Conſigebat tardus celeres, der Langſame erlegte die Geſchwinden. *Cic.* Oratione celeri dicere, geſchwind reden. *Cic.* A *celer.*

Cĕlĕrĭtas, ātis, *f.* die Geſchwindigkeit, Hurtigkeit. - eſt in pedibus, ſteckt in den Füſſen. *Cic.* - dicendi, im Reden. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* - in capiundis caſtris, in Schlagung des Lagers. *Cæſ.* Palpebræ clauduntur cum maxima celeritate, die Augenlieder ſchlieſſen ſich mit größter Geſchwindigkeit, *Cic.* Opus eſt celeritate. *Cic.* Res deſiderat celeritatem, die Sache erfordert eine Geſchwindigkeit, man muß hurtig bey der Sache ſeyn. *Ulp.*

Cĕlĕrĭter, *Adv.* geſchwind, eilig, haſtig, hurtig. *Cic.* - ſatis fit, quidquid fit ſat bene, es geſchiehet geſchwind genung, was recht genung geſchiehet. *Suet.* Celerius Aſia excedere, ſich geſchwind aus Aſien weg machen. *Cic.* Imperata celerrime facere, das Anbefohlene fleiſſigſt ausrichten. *Cæſ.*

Cĕlĕrĭtūdo, ĭnis, *f.* die Geſchwindigkeit, Behendigkeit. *Varr.* A *celeris.*

Cĕlĕriuſcule, *Adv.* etwas behend, ziemlich geſchwind - dicere, reden. *Auct.* ad *Her.*

Cĕlĕro, āvi, ātum, āre, beſchleinigen. - fugam, die Flucht. *Virg.* - opem, die Hülfe, einem geſchwind helfen. *Val. Max.* 2) eilen. - quam maximis itineribus, mit ſo groſſen Märſchen, als möglich. *Tac.* - cum exercitu, mit der Armee. *Tac.* 3) - gradum, geſchwind gehen. *Sil.*

Cĕles, ētis, *m.* ein ſchnell lauffendes Reitpferd. *Feſt.* 2) ein Reuter dergleichen Pferds. 3) ein Beyname des Darius Hyſtaſpis. *Curt.* 4) einer zu Pferde im Wettrennen. *Plin.* 5) ein Rennſchiff, Jagdſchiff. *Plin.*

Cĕlētizon, onis, *m.* junger Menſch, ſo ein Pferd reitet. *Plin.*

Celetrum, i, *n.* Stadt in einer Halbinſel in Illyrico. *Liv.*

Cĕlēus, ei, *m.* alter König zu Eleuſine. *Virg.*

Cĕleuſ-

Cĕleuſma, ătis, *n.* & æ, *f. Fortunat.* Anmahnung der Ruderpurſche zu oder von ihrer Arbeit, ſo bald mit bloſſen Worten, bald mit Pfeiffen oder anderer ordentlichen Muſic geſchahe. *Martial.* 2) das Anmahnen derer, die ein Schiff am Seil ziehen. *Pitiſc.*

Cĕleuſus, i, *f.* Neuſtadt, Ort in Bayern. *Antonin.*

Cēlia, æ, *f.* ein Trank aus Weitze und Waſſer, Weißbier, Breyhahn. *Plin.* 2) - ſ. Cileia, Cilley, Grafſchaft, und Stadt in Steyermark. 3) - ſ. Cælium, *Plin. Ceglie*, Stadt in der Terra di Bari im Neapolitaniſchen. *Mela.*

Celibaris, ſ. *Cælibaris.*

Cĕlīna, æ, *f. Mantago*, al. *Menajo*, Ort in Friaul.

Cĕliobrīga, æ, *f. Barcelos*, Stadt in Portugall.

Cella, æ, *f.* ein Behältniß, den Vorrath von Victualien aufzuheben, ein Speiſegewölbe, Vorrathskammer, ein Keller, ein Magazin. Frumentum emere in cellam, Getraide ins Magazin, aufn Vorrathsboden kauffen. *Cic.* Cella vinaria, der Weinkeller. *Cic.* - olearia, der Oelkeller. *Cic.* - penuaria, das Speiſegewölbe. *Cic.* 2) - familiaris, ſ. familiarica, eine heimliche Kammer, wo man den Nachtſtuhl u. d. g. unentbehrliche Dinge ſtehen hatte. *Vitr.* 3) eine Kammer. - ſervorum, der Knechte. *Cic.* 4) die Wohnung, Clauſe, Stube. - janitoris, des Thürhüters. *Suet.* 5) - promtuaria, ein Gefängniß. *Plaut.* 6) der Wanſt eines Schmarutzers. *Plaut.* 7) eine Zelle, Wohnung der Mönche. *Freſn.* 8) das innere eines Tempels, das Schiff. al. eine Sacriſtey. al. eine Capelle an einer Kirche. *Cic.* 9) Theil eines Badehauſes. - unctuaria, das Salbezimmer. - ſudatoria, die Schwitzſtube. *Pallad.* 10) Loge, Winkel einer Hure. *Petron.* 11) Häuslein der Bienen, eine Honigzelle. 12) - columbarum, ein Taubenneſt. - anſerum, wo eine Gans brütet. *Colum.* 13) Zelle, Stadt in Niederſachſen. 14) Zell am Hammersbach, Reichsſtadt in Schwaben. 15) Zelle, Stadt im Trieriſchen. 16) - S. Canici, Kilkenny, Stadt in Irrland. 17) - S. Jodoci, *S. Joſſe*, Kloſter in der Picardie.

†Cellānus, i, *m.* ein Einſiedler, der in ſeiner Zelle oder Clauſe lebet. *Freſn.* A *cella.*

Cellārārius, & Cellerarius i, *m.* Aufſeher über die Speiſekammer, Keller, Brauhaus u. d. g. in den Klöſtern. *Freſn.*

Cellaria, æ, *f.* die Vorrathskammer. *Plaut.* 2) die Ausgeberin, Beſchlieſſerin, Art einer Bedientin in einer ſtarken Oeconomie. *Plaut.* †3) die Kellnerin, eine der Nonnen, welche die Kellerey unter ſich hat. *Freſn.* 4) - (portio,) Deputat, ſo täglich ein Kellerbedienter hatte. *Vopiſc.* A *cellarius.*

Cellārienſis, e, zum Keller oder der Speiſekammer gehörig. *Cod. Th.*

Cellāriŏlum, i, *n.* ein Kämmerlein. *Hieron.*

Cellāris, e, zur Speiſe- oder Vorrathskammer gehörig. 2) Cellares columbi, Tauben, vom Taubenhauſe. *Colum.* A *cella.*

†Cellārīta, æ, *m.* der die Aufſicht über die Vorrathskammer hat. *Freſn.*

Cellārium, i, *n.* eine Speiſe- oder Vorrathskammer. *Plin.* 2) Victualien, was in der Vorrathskammer enthalten, auſſer Brod und Getraide. *Cod. Th.* †3) eine Zelle, eines Mönchs, oder Geiſtlichen Wohnung. *Freſn.*

Cellārius, i, *m.* ein Speiſemeiſter, Vorſteher der Vorraths- oder Speiſekammer. *Plaut.*

Cellārius, a, um, die Vorrathskammer angehend. Sagina cellaria, die Maſtung in der Vorrathskammer, da einer Speiſemeiſter iſt und freſſen kan, wie er will. *Plaut.* A *cella.*

Cellātio, ōnis, *f.* die Eintheilung in Zellen oder Kammern. *Petron.* A *cella.*

Cellio, ōnis, *m.* ein Speiſemeiſter, *al.* Kellner. *Inſcr. vet.* A *cella.*

Celliŏla, æ, *f.* eine kleine Zelle, Wohnung eines Mönchs. *Freſn.*

Cello, cellui, celſum, ĕre, bewegen, treiben. 2) gehen, lauffen. Vox obſoleta.

Cellŭla, æ, *f.* kleine Wohnung, klein Logis. *Ter.* - janitoris, des Thürwärters. *Suet.* †2) Zelle, Stüblein eines Mönchs. *Freſn.* 3) - cavata, ein Käſtlein. *Colum.* 4) Fach in dem Maſtdarme. *Blancard.* 5) Höle oder Häuslein eines Kerns. *Plin.*

†Cellŭlānus, i, *m.* ein Mönch, Einſiedler, der in ſeiner Zelle wohnet oder ſteckt. *Freſn.*

Celmus, i, ſ. Celmis, is, *m.* einer der Curetum, ſo den Jovem auferzogen und endlich in einen Demant verwandelt worden. *Ovid.*

Celnius, i, *m.* Killian, Fluß in Schottland.

Cēlo, āvi, ātum, āre, verhelen, verbergen, verhalten. - aliquem aliquid. *Ter.* - aliquem de aliqua re, einem etwas. *Cic.* - fallaciam, den Betrug. *Suet.* - plagam, die Wunde. *Suet.* - mortem, den Tod. *Suet.* Celari alicui non poſſe, einem nicht können verborgen bleiben. *Nep.* Celari habitu, verkleidet haben. *Suet.* - capillamento, durch ein falſches Haar ſich unkenntlich machen. *Suet.* 2) verſtecken. - ſe tenebris, ſich im finſtern. *Virg.* 3) verdecken. - foſſam arundinibus, den Graben mit Schilfe. *Ovid.* 4) Sidera celantur, die Sterne gehen unter. *Colum.*

Celopa, ſ. Chelopa, æ, *f. Jalappa*, ſchwarze Rhabarbar. *Schrœder.*

Cĕlox, ōcis, *f.* ein Jagdſchiff, ein Rennſchiff (mit Rudern.) *Liv.* 2) eine hurtige Magd. *Plaut.*

Celſa, æ, *f. Xelſa*, Ort in Arragonien in Spanien. *Plin.* Gr. Κέλσα. *Strab.*

Celſe, *Adv.* hoch. Celſius aſſurgunt, ſie ſteigen höher. *Claudian.* A *celſus.*

Celſita, æ, *f. Pennaflor*, Stadt in Aſturien in Spanien.

Celsĭtas, ātis, *f.* Höhe, Hoheit. - animi, des Gemüths. *Cic.*

Celsĭtūdo, īnis, *f.* die Höhe. - corporis, des Leibes. *Vellej.* - clivi, des Hügels. *Ammian.* 2) Hoheit, ein Titel. *Freſn.*

Cerſona, æ, *f. Salſona*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Celſus

Celſus, a, um, hoch. Celſus vertex montis, hohe Spitze eines Bergs. *Cic.* e *Poet.* Celſa turris, ein hoher Thurm. *Horat.* Celſiſſima ſedes dignitatis, der höchſte Staffel der Würde. *Cic.* 2) erhaben, aufgericht. Deus homines celſos conſtituit, Gott hat die Menſchen aufgericht erſchaffen. *Cic.* Celſa gradi, aufgericht einher gehen. *Stat.* 3) Vir celſus & erectus, ein Mann von einem hohen und erhabenen Gemüthe. *Cic.* 4) Celſus corpore, von langer Statur. *Liv.* 5) Celſus honore, zu hohen Ehren erhaben, der in hohen Ehren ſitzet. *Ovid.* 6) geſchwind hurtig. *Horat.* 7) *m.* Nahme eines berühmten Latein. Medici zur Zeit Auguſti.

Celta, æ, *m.* ein Celte. Celtæ, ārum, *m.* die Celten die Univerſalnation der alten Europäer, welche auch die Univerſalſprache der Europäer hatten. 2) ein Theil der alten Gallier. *Cæſ.* 3) Gallier und Teutſche zuſamm. *Herodot.*

Celtes, ſ. Celtis, *m.* Stecheiſen. *Bibl.* A *celo.*

Celtĭber, bēri, ein Celtiberier in Spanien.

Celtiber, bēra, um, Celtiberiſch, die Celtiber angehend. Celtiberæ urbes, die Städte der Celtiberer oder in Celtiberien. *Val. Max.*

Celtĭbēria, æ, *f.* Celtiberien, Landſchafft der alten Celtiberorum in Spanien. *Cic.*

Celtĭbērĭcus, a, um, *Plin.* & Celtiberius, a, um, Celtiberiſch, aus Celtiberien, die Celtiberier angehend. *Catull.* A celtiber.

Celtica, æ, *f.* Landſchafft der Celten, dritter Theil deſz alten Galliens, zwiſchen der Garonne, Marone, Seine und Rhone. *Plin.*

Celticum, ſ. Promontorium, i, *n.* *Cabo Finis Terræ*, ein Vorgebürg Gallicien in Spanien.

Celtĭgi, ōrum, *m.* ein altes Volck in Spanien an dem Promontorio Celtico oder itzigen *Cabo Finiſterre*, in Gallicien, in Spanien. *Plin.*

Celtĭcus, a, um, Celtiſch, aus Celtica oder die Celten angehend. *Sil.*

Celtis, is, *f.* der Lotosbaum, gewiſſer Baum in Africa. *Plin.* 2) beſondere Art einer Schildkröte. *Plin.* 3) *m.* ein Grab- oder Stecheiſen. *Vet. Inſcr.*

Celurca, æ, *f.* Montros, Stadt in Schottland.

Celydnus, *m.* *Salnich*, Fluß in Oreſtide in Jllyrien oder Albanien.

Cema, æ, *f* *Monte Camlione*, Berg in der Grafſchaft Nizza in Piemont.

†Cembellum, i, *n.* Art des Turnirens. *Freſn.*

Cemelium, ſ. Cimelium.

Cemĕnus mons, i-tis, *n.* *Les Montagnes des Seveſtnes*, Gebürge in Languedoc.

Cementum, ſ. *Cæmentum.*

Cemĭnōris, is, *f.* Stadt auf dem Amano in Aſien. *Cic.*

Cemos, ſ. Cemus, *m.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Cenăbum, ſ. Genabum, i, *n.* *Cæſ.* ehemahlige Stadt der Carnutum in Franckreich.

Cenæum, i, *n* *Cabo Litar*, Vorgebürge in Eubœa oder dem itzigen Negropont. *Plin.*

Cenæus, a, um, Cenäiſch, von oder ſonſt das Vorgebürge Cenæum angehend. Cenæus Jupiter, Jupiter, der ſeinen Tempel auf dem Cenäiſchem Vorgebürge hatte. *Ovid.*

Cenchrămis, ĭdis, *f.* ein Feigenkörnlein, kleines Kerngen in den Feigen, als ein Hirſkörngen. *Plin.* 2) ein berühmter Bildhauer. *Id.*

Cenchreæ, ārum, *f.* *Cenchrea*, Stadt und Hafen unfern Corinth in Morea. *Liv.*

Cenchrias, æ, *m.* Art giftiger Schlangen, ſo auf dem Rücken wie Hirſekörner ſehen. 2) Art der Flechten in der Haut. *Blancard.*

Cenchris, is, *m.* Art einer ſehr giftigen Schlange. *Lucan.* 2) ĭdis, *f.* Art eines Raub-Vogels ein Wannenweher. *Plin.*

Cenchrītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Cenchrius, i, *m.* Fluß in klein Aſien, unfern der Stadt Epheſus. *Tac.*

Cenchrum, i, *n.* Art eines Diamants in der Gröſſe eines Hirſekorns. *Plin.*

†Cendălum, Cendatum, Sendalum, i, *n.* Zindel, dünner ſeidener Zeug. *Freſn.*

Cendēvia, æ, *f.* Pfuhl oder Sumpf unten an dem Berge Carmel in Phönicien. *Plin.*

Ceneangia, æ, *f.* Ausledigung der Blutgefäſſe durch das Aderlaſſen. *Blancard.*

Cenĕbum, ſ. Genebum. i, *n.* Gennep, Stadt im Cleviſchen.

Ceneon, ōnis, *m.* die Höle des Unterleibs, von den Ribben bis an das Schaambein. *Woyt.*

Ceneſtum, i, *n.* jetzo *S. Lucia.* in Corſica.

Cenēta, æ, *f.* *Ceneda*, Stadt in der Tarviſer-Marck. *Inſcr. vet.*

Cenĕtum, i, *n.* *Cerrito*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitaniſchen.

Cenêus, ĕi, *m.* ein Lapitha, der ſich in dem Streite mit den Centauren tapfer hielt, und da er verwundet worden, von den Göttern in einen Vogel verwandelt wurde. *Ovid.*

Cenĭmagni, ſ. Cenomagni, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in Engelland. *Cæſ.*

Cenīna, *rectius* Cænina, ſ. *Cænina.*

Cĕnio, ōnis, *m.* Fluß in Engelland.

Ceniſius mons, i-tis, *Mons Cenis*, Berg zwiſchen Savoyen und Piemont.

†Cenitus, a, um, das nichts nütze iſt. *al.* das mit Koth beworffen iſt. *Freſn.*

Cenni, orum, *n.* ein Celtiſches Volke, deſſen ſonſt nicht gedacht wird, daher es einige vor die Senones, andere vor die Fennos halten. *Xiphilin ex Dione.*

*Cenŏdoxia, æ, *f.* eine eitele nichtige Ehre hinter der nichts ſteckt. *Vgut.*

Cenomagni, ſ. *Cenimagni.*

Cenŏmāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Mans in Maine in Frankreich. *Cæſ.* 2) a[illegible]es Volk um das itzige Breſcia und Cremona in Italien. *Plin.*

Cenŏmānĭa, æ, *f.* *Le Maine*, Landſchaft in Frankreich.

Cenŏmānum, i, *n.* *Mans*, Hauptſtadt in der Landſchaft Le Maine, in Frankreich.

Cenŏtăphium, i, *n.* ein Grabmahl, worinne aber keine Leiche lieget, ſondern das einem verſtorbenen nur zu Ehren aufgerichtet iſt, ein Ehrengrabmahl.

†Cenövectörium, *n.* & Cenovehium, i, *n.* ein Miſtwagen, Fuhrwerk, worauf man den Dreck und Unflath wegführet. *Vgut.*

Censa, *n. plur.* pro cenſus. *Cic.* Conſulatū ſuo quorum luxuries fortunæ cenſa peredit. *Non.*

†Cenſa, æ, *f.* Zins, gewiſſe Abgabe von Feldern u. d. g. *Freſn.* A *cenſeo.*

†Cenſalis, e, wovon ein gewiſſer Zins gegeben werden muſte, zinsbar, ſteuerbar. *Freſn.*

†Cenſārius, i, *m.* der Steuer, Zins, u. d. g. geben muß. 2) der die Steuer einfordert, ein Steuereinnehmer. *Freſn.* A *cenſus.*

†Cenſātus, a, um, reich, der viel Steuern oder Zins zu erheben oder zu empfangen hat. *Freſn.* A *cenſus.*

Cenſeo, ui, ſum, ēre, meinen, achten, halten, dafür halten. Quid animi mihi in navigando cenſes fore? was meyneſt du, daß ich für einen Muth bey der Schiffahrt haben werde? *Cic.* De eâ re ita cenſeo. von ſolcher Sache iſt dieſes meine Meinung. *Cic.* 2) votiren. *Cic.* 3) ſetzen, ordnen, beſchlieſſen. Nam aliter cenſuit Senatus, denn der Rath hat einen andern Schluß gemacht. *Cic.* Quid Senatus cenſuerit, dicam, ich will ſagen, was der Rath geordnet, beſchloſſen. *Cic.* 4) ſchätzen, mit einer Steuer, Zins oder Abgabe belegen. Quinto quoque anno tota Sicilia cenſetur, alle fünf Jahre wird ganz Sicilien geſchätzet. *Cic.* 5) verſteuren. In qua tribu iſta prædia cenſuiſti? in welchem Tribu, Viertheile, haſt du dieſe Landgüter verſteuert? *Cic.* 6) ſchätzen, hoch oder geringe halten. Ex his cenſetur oratio, hiernach, nach dieſen wird eine Rede geſchätzt. *Cic.* Magno id cenſetur, das wird theuer gehalten. *Liv.* 7) zürnen, böſe ſeyn - alicui, auf einen. *Varr.* ap. *Non.*

Cenſeor, ſus ſum, ēri, ſchätzen. Cenſus es manicipia, du haſt die Sclaven geſchätzt. *Cic.*

†Censīle, is, *n.* die Steuer, der Zins, die Abgabe. *Freſn.* A *cenſilis.*

†Censīlis, e, ſteuerbar, das Steuer oder Zins geben muß. *Freſn.* A *cenſeo*

†Censio, īvi, ītum, īre, anhalten, ſeine Steuer und Abgaben zu geben. *Freſn.*

Censio, ōnis. *f.* die Schätzung. *Feſt.* 2) die Beſtraffung. Cenſionem facere, einen beſtraffen. *Plaut.* Cenſio haſtaria, wenn ein Soldat zur Straffe den Spieß von ſich geben muſte. *Feſt.* Cenſio bubula, wenn einer die Korbatſche bekam. *Plaut.* A *cenſeo.*

Censitio, ōnis, *f.* die Schätzung, Steuer, Abgabe. *Spartian.* 2) die Meinung, das Gutachten. *Frontin.* A *cenſeo.*

Censītor, ōris, *m.* ein Schätzer. *Vlp.*

†Censītus, a, um, geſchätzt, taxirt. †2) [illegible]erbar, das Zins geben muß. Cenſita terra, [illegible]gleichen Grundſtük. *Freſn.* †3) ein Cenſit, der Zins, Steuer u. d. g. geben muß, ein Zinsmann. *Freſn.*

†Censiva, æ, *f.* die Steuer, der Zinns. *Freſn.* A *cenſus.*

†Censīvus, a, um, zinsbar, das Zins oder Steuer geben muß. *Freſn.* A *cenſus.*

Censor, ōris, *m.* Steuereinnehmer, war zu Rom die Obrigkeit, welche die Schatzung des Volks verrichtete, über gute Policey hielt, die Rathsherren wehlete auch wieder degradirte u. w. d. g. mehr war. *Cic.* Cenſores creari deſiti, man hat keine Cenſores mehr erwehlet. *Suet.* 2) ein jeder Richter anderer Leute und deren Sitten, ein Cenſor, ein Raiſonneur, ein Criticus, *Horat.* 3) Cenſor wird jetzo derjenige genennet, welcher über die Drückung der Schriften in einer Stadt die Aufſicht hat, daß nichts wider Recht und Sitten gedruckt werden möge. *Obſ.* das Steuer und Policeyamt war zu Rom gröſtentheils beyeinander, doch nicht allezeit: anfänglich war es mit dem Bürgermeiſteramt verknüpft, und Kayſer Auguſtus hat es ſelbſt geführet. *Suet.* in Aug.

Cenſōrius, a, um, den Schätzmeiſter oder Policeyrath angehend, oder von ihm herkommend. Cenſoria poteſtas, des Richters der Policey Gewalt. *Cic.* Cenſoria animadverſio, dergleichen Straffe. *Cic.* 2) *m.* der Cenſor geweſen iſt. Homo conſularis & cenſorius, einer der Bürgermeiſter und Policeyrichter geweſen iſt. *Cic.* Cenſoria virgula notare, mit einem Correcturzeichen, daß die Sache nichts taugt, bemerken. *Quint.*

†Cenſorius dies, der jüngſte Tag, jüngſtes Gericht. *Freſn.*

†Censuale, is, *m.* ein Zinsguth, ſteuerbares Gut. *Freſn.*

Censuālis, is, *m.* ein Steuereinnehmer. *Capitolin.* A *cenſus.*

†Censualis, e, zinsbar, ſteuerbar, das Steuer oder andere Abgaben geben muß. *Freſn.* †2) zur Steuer gehörig. Liber cenſualis, ein Steuerbuch, Cataſtrum.

† Censuālītas, ātis, *f* Berechtigung, Zins von etwas zu nehmen. *Freſn.*

†Censualiter, *Adv.* ſteuerbar, ſo daß Steuer oder Zins gegeben werden muß. *Freſn.*

†Censuārius, i, *m.* ein Zinseinnehmer Steuereinnehmer. *Freſn.* A *cenſus.*

†Censuātus, a, um, zinsbar, das Zins zu geben ſchuldig. *Freſn.*

Censūra, æ, *f.* das Policeyamt, Charge der Cenſorum. Quod in cenſura nihil egit, poſt cenſuram conſulem fecit, weil er in ſeinem Policeyamte nichts gethan, hat er ihn nach demſelben zum Bürgermeiſter gemacht. *Cic.* Cenſuram gerere, Cenſor ſeyn. *Suet.* 2) das Beſtraffen, Richten, Strafamt. Vexat cenſura columbas, das Beſtraffen betrift die kleinen Verbrecher, die kleinen Diebe hängt man. *Iuvenal.* 3) Beurtheilung, das Judiciren, Raiſonniren. - vivorum difficilis eſt, von Lebendigen iſt ſchwer. *Vellej.* Cenſuram vini facere, den Wein koſten und beurtheilen. *Plin.* 4) Zucht. Res turbatas cenſura reprimere, die Unordnungen durch ernſte Zucht, Straffe wieder redreßiren. *Capitolin.* †5) Zinsabſtattung. *Gloſſ.* †6) der Zins, Steuer, Abgabe. *Freſn.* †7) Urtheil, richterlicher Ausſpruch. *Silvian.* 8) ſtrenge Lebensart. *Volcat.*

†Censūro, āvi, ātum, āre, urtheilen. *Voſſ.*

Census, us, *m.* die Schätzung, Unterſuchung wieviel Bürger zu Rom ſind und was jeder im Vermögen hatte. Agere cenſum, die Schätzung halten, verrichten. Jus cenſus, das Recht eines ſteuerbaren Bürgers. ſ. *obſ.* bey Civis Rom. *Cic.*

2) Schä=

2) Schätzungsregiſter, Schätzungsbuch, Cataſtrum, Buch, worein jedes Römers Vermögen alle 5. Jahr geſchrieben wurde. In cenſum deferre, *Cic.* In cenſu dedicare prædia, die Güter ins Schätzungsbuch einſchreiben, eintragen laſſen. *Cic.* In cenſum irrepere, durch Practiquen in das Schätzungsbuch mit geſchrieben, und alſo für einen Römiſchen Bürger mit gehalten werden. *Cic.* 3) Cenſui cenſendo eſſe, von Niemand ver- oder auch gekaufft werden können, der nicht ein Römiſcher Bürger iſt. *Cic.* Cenſui cenſendo ferre legem, ein Geſetz von Ver- und Erkauffung der Güter geben. *Cic.* 4) das Vermögen, Haabe und Vermögen. - tenuis, geringes. *Horat.* - maximus, ſehr groſſes. *Suet.* - Senatorius, ein Vermögen erſt von 800000. hernach von 1200000. Seſtertien oder 37500. Thalern. *Suet.* war 24000. Ducaten. *Manut.* - equeſtris, ein Vermögen von 400000. Seſtertien oder 12500. Thalern, den Seſtertium, zu 9. Pfenningen gerechnet. war 12000. Ducaten. *Manut.* Cultus cenſu major, ein Staat, ſo gröſſer als das Vermögen. *Horat.* Homo ſine cenſu, ein Menſch ohne Vermögen, ein armer Menſch. *Cic.* Dat cenſus honores; giebt Ehre. *Ovid.* 5) die Vermögenſteuer der Römiſchen Bürger. *Cic.* 6) überhaupts Zins, Steuer, Tribut, Abgabe von Feldern und andern Gründen. - privatus, Zins den ſich eine Privatperſon von einem verkaufften Stücke Gut ausdinget. - publicus, Steuer, Zins, den Unterthanen dem Fürſten geben. - annuus frumentarius, Gattergeld, Gatterzins, Nachzins, der über dem Eigenzins von einem Gute bekannt oder verſchrieben iſt. *Jct.* *Obſ.* Die Schätzung der Römiſchen Bürger war eine der groſſen Solennitäten, da mit dem Anfang eines jeden fünfften Jahrs die Römiſche Bürgerſchaft Mann für Mann auf dem Marsfeld zu Rom vor dem Magiſtrat, der das Steuer- und Policeyamt führte, treten und daſelbſt Vermögen, Familie, Geſinde, Güter, Amt u. d. g. anzeigen, und im Fall ein Capitel von dem Schätzungsdirector hören mußte. *Suet. in Aug.*

Cenſus, a, um, geſchätzt. - capite, bloß nach dem Kopfe, weil er ſonſt nichts oder doch keine 11000. Aſſes, das iſt, keine 137. und einen halben Thaler im Vermögen hatte. *Cic.*

Cenſuus, a, um, ſchätzbar. 2) das nach dem Römiſchen Rechte gekaufft und verkaufft werden kunte. *Feſt.*

Centaurēa ſ. Centauria, ſc. herba, æ, *f.* Tauſendgüldenkraut, Erdgall, Fieberkraut. *Schrœd.*

Centaurēus, a, um, Centauriſch, die Centauros angehend. *Horat.*

Centauri, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Theſſalien, von denen gedichtet wird, daß ſie halb Menſchen und halb Pferde geweſen. *Cic.*

Centauria, ſ. *Centaurea.*

Centaurĭcus, a, um, Centauriſch, die Centauren angehend. *Stat.*

Centauris, idis, *f.* Ragwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Centaurium, i, *n.* - minus, Tauſendgüldenkraut. *Plin.* - majus, gemeines Rhapontic.

Centaurŏmăchĭa, æ, *f.* Theſſalien. *Plaut.*

Centaurus, i, *m.* ein Centaure. *Cic.* 2) der Chiron, einer der Centauren. *Ovid.* 3) der Centaure, ein ſüdliches Geſtirn, ſonſt der Chiron *Wolf.* 4) ein Schiff dieſes Namens unter der Flotte des Æneæ, ſo vermuthlich einen Centauren zum Wappen gehabt. *Virg.*

†Centēna, æ, *f.* Strich Landes Gerichte, Herrſchaft, eigentlich von 100. Familien. *Freſn.* 2) Theil einer Vicariæ, wie dieſe ein Theil einer Grafſchaft. *Freſn.* † 3) Würde und Amt eines Centners. *Cod. Th.* † 4) ein Centner, Gewicht, ingemein von 100. Pfunden. † 5) Strafe von 100. Schlägen oder 100. Prügeln. *Freſn.*

Centēnāria, æ, *f.* eine Waſſerröhre von Bley, ſo aus Stücken zuſammen geſetzet, davon eins 100. Zoll lang geweſen. *Vitr.*

Centēnārium, i, *n.* ein Centner, Gewicht von 100. Pfunden. *Iſidor.* 2) eine Waſſerröhre, Canal, Waſſerleitung. *Anaſtaſ.* †3) hundert Seelmeſſen. *Freſn.* 4) der gröſte Thurm auf dem Rathhauſe zu Conſtantinopel.

Centēnārius, a, um, aus hunderten beſtehend. Pondus centenarium, ein Gewicht von 100. Pfunden, ein Centner. *Plin.* Libertus centenarius, ein Freygelaſſener, der 100000. Seſtertien beſitzt. *Virg.* Aetas centenaria, ein hundertjähriges Alter. *Hieron.* Porticus centenaria, eine Gallerie 100. Schritt lang. Cœna centenaria, Abendmahlzeit die 100. aſſes koſtete und nur an Feſten erlaubet wurde, da ſonſt nur 30. aſſes auf eine, ohne was die Erde an Victualien brachte, verwendet werden durfte. *Lucil.* Baliſta centenaria, ein Werkzeug, womit man Steine von 100. Pfunden werfen kan. Centenarius numerus, hundert an der Zahl, die Zahl hundert. *Vitr.*

†Centēnārius, i, *m.* ein Hauptmann, Officier über 100. Soldaten. *Iſidor.* † 2) ein Centgraf, der über eine Centenam geſetzt war. *Freſn.* † 3) 100. Jahr alt iſt. *Martin.* † 4) Einnehmer des 100. Theils von der Erbſchaft. *Turneb.*

Centēnionālis, is, *m.* (ſc. *nummus.*) eine gewiſſe Münze, von der man aber nicht weiß, ob ſie 100. aureos oder 100. aſſes oder æreos gegolten, wiewohl doch eher letzteres, als erſters zu glauben. *Cod. Theod.*

†Centennis, e, hundertjährig hundert Jahr alt. *Freſn.*

Centēnus, a, um, je hundert. 2) hundert. Centena ſeſtertia, hundert Seſtertien. *Cic.* Centenis durare annis, hundert Jahre währen. *Plin.* Arbore centena fluctus verberare, mit 100. Rudern rudern. *Virg.*

†Centerius, i, *m.* ein Fußſteig, ſchmaler Weg. *Freſn.*

Centēsĭma, æ, *f.* (ſc. *uſura*) ein Zins oder Intereſſe des Jahrs zu zwölfen von hunderten, dergleichen in 100. Monaten dem Capitale gleich kam. *Cic.* 2) Impoſt, Abgabe zu eines von hundert, d. i. da man z. E. einen Thaler von einer Sache giebt, die 100. Thaler werth iſt. *Tac.*

Centēsĭmo, āvi, ātum, āre, allemahl den hunderſten hinrichten. - milites, von den Soldaten. *Capitol.*

Centēſimus, a, um, der hunderſte. Centeſima pars, der hunderſte Theil. *Plaut.* Centeſima lux hæc eſt ab interitu Clodii, das iſt der hunderſte Tag nach des Clodii Tode. *Cic.*

†Centgravius, i, *m.* ein Centgraf, Richter über eine Centenam oder 100. Familien. *Voſſ.*

Centho, ōnis, *m.* Beyname einer Familie der Claudiorum. *Sigon.*

Centĭceps, cĭpĭtis, *o.* hundertköpfig, das 100. Köpfe hat, *Horat.*

Centiens, *Adv.* & Centies, *Adv.* hundertmahl. - circumſpicere, priusquam, ſich umſehen, ehe als. *Plaut.* Centies Seſtertiûm, hundermahl hundert tauſend, oder zehen tauſendmahl tauſend Seſtertien. *Cic.*

Centĭfĭdus, a, um, hundert mahl geſpalten, in 100. Theile getheilet. *Prudent.*

Centĭfŏlia, æ, *f.* (ſc. *roſa*) eine Centifolie, Roſe mit 100. d. i. viel Blättern. *Plin.*

Centigrānum, i, *n.* Art Korns, ſo 100. Körner in einer Aehre hat. *Plin.*

Centĭmālis, e, das 100. Löcher hat. *Veget.*

Centĭmānus, a, um, hunderthändig, das 100. Hände hat. *Virg.*

Centĭmĕter, tra, trum, das aus hundert metris oder Arten der Verſe beſtehet. *Sidon.*

†Centĭmōlus, ſ. Centimulus, i, *m.* eine Mühle, ſo 100. Eſel unterhält. *Freſn.*

Centĭnōdia, ſ. Centumnodia, æ, *f.* Wegtritt, Weggras, Queckgras, Blutgarbe, Denngras, Blutkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Centĭpĕda, æ, *f.* eine Naſſel, Oeſſel, Wurm mit 100. d. i. ſehr viel Füſſen. *Plin.*

Centĭpellio, ōnis, *f.* der innere Bauch eines Hirſchen, ſo voller Falten iſt. *Plin.*

Centĭpes, pĕdis, *o.* hundertfüßig, das 100. Füſſe hat. 2) *m.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Centĭplex, ĭcis, *o.* hundertfältig. *Prudent.*

Cento, ōnis, *m.* eine zottichte dicke Decke von Wolle. *Cato.* 2) ein aus vielen Flecken zuſammen geflicktes Kleid, ein Bettlersmantel. *Juvenal.* 3) ein aus Verſen anderer Poeten zuſammen geſetztes Carmen. *Auſon.* 4) Centones ſarcire alicui, einem eine Lügen über die andere vorbringen. *Plaut.* 5) zuſammen gewickelte Lappen, was damit abzuwiſchen. Ulp. 6) dergleichen Lappen, ſo auf eine Stange geſteckt und ins Waſſer getunkt wurden, das Feuer damit zu leſchen. *Ulp.* 7) ein Bauerkleid, Knechtskleid, ſo aus allerhand Zeuge beſtehet. *Cato.* 8) bunte Decken von allerhand Zeuge. *Macrob.* 9) bunter Vorhang vor der Thür eines Hurenwinkels. *Juvenal.* 10) die Decken, welche in Belagerungen ſtatt der Wollenſäcke an den Mauern heruntergelaſſen wurden. *Veget.*

Centobrīca, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Val. Max.*

Centobrīcenſis, e, von oder zu Centobrica gehörig. *Val. Max.*

Centōnārius, i, *m.* einer der Decken machte, die Sturmdächer wider das Feuer zu bedecken. *Cod. Th.* 2) ein Soldat, der zu den Sturmdecken commandiret war. *Inſcript.* 3) Leute ſo die Römiſche Armee mit Gezelten und andern Zeug vom gröbſten Tuch verſehen muſten. *Veget.* A *cento.*

Centonarius, a, um, nach Art der Centonum gemacht, zuſammen geſtickt. *Tertull.*

†Centōnium, i, *n.* Kleid aus allerhand Flecken. *Freſn.*

†Centōnīzo, āvi, ātum, āre, aus allerhand Büchern und Schrifften was zuſammen ſtoppeln. *Freſn.*

Centorĭpa, & Centurĭpa, æ, *f.* Centorbi, ein Flecken, vor der groſſen Stadt in Sicilien.

Centrālis, was im Mittelpunkte iſt. *Plin.* A *centrum.*

Centrĭnes, um, *f.* Art der Mücken. *Plin.*

Centrones, um, *m.* altes Volk in dem itzigen Tarantaiſe in Savoyen. *Cæſ.* 2) altes Volk um das itzige Gent in Flandern. *Cæſ.*

Centrōſus, a, um, von den Knoten der Bäume. *Plin.*

Centrum, i, *n.* der Mittelpunct, die Mitte. - circuli, des Circuls, von dem alle Puncte des Umkreiſes gleich weit abſtehen. *Wolf.* - ellipſis, in der Ellipſi, in welchem die groſſe und kleine Axe ſich zerſchneiden. *Id.* - gravitatis, der Schwere, durch den ein ſchwerer Cörper in 2. gleichwichtige Theile getheilet wird. *Id.* - hyperbolæ, einer Hyperbel, durch den die Zwerchachſe in 2. gleiche Theile getheilet wird. *Id.* - magnitudinis, in der Gröſſe, dadurch ein Cörper oder Fläche in 2. gleiche Theile durch eine gerade Linie getheilet wird. *Id.* - motus, der Ruhepunct, wo eine Machine aufliegt und um den ſie ſich bewegt. *Id.* - percuſſionis, eines Schlags oder Stoſſes, Punct, wo dieſe am ſtärkſten ſind. *Id.* - ſciaterii oder horologii, Punct, in dem die Stundenlinien in einer Sonnenuhr zuſammen lauffen. *Id.* - globi, einer Kugel, von dem alle Puncte in der Kugelfläche gleich weit abſtehen. *Wolf.* - Solis, Mittelpunct der Sonne. *Plin.* 2) der Hauptpunct, Hauptſitz, Hauptſache. 3) Aſt in dem Holze und Marmor. *Plin.* 4) das Löchlein in der Sanduhr, durch welches der Sand lauft. *Mart. Cap.*

Centum, *Adj. indecl. plur. o.* hundert. - & decem anni ſunt, und zehen Jahre ſind es. *Cic.* 2) viel. Puer centum artium, der viel Künſte kan. *Horat.* 3) - Cellæ, *Civitavecchia*, Stadt und Hafen in Italien. *Plin. Sec.* - colles, Hundertbühel, Stadt in Niederungarn. 5) - capita, Mannstreu, Radendiſtel, Brackendiſtel. *Schrœder.*

Centŭmălus, i, *m.* Zuname einer Familie der Fulviorum zu Rom. *Pitiſc.*

Centumceſſe, *Civitavecchia*, Stadt und Hafen im Patrimonio Petri. 2) Stadt im Florentiniſchen.

Centumgemĭnus, a, um, hundertfach, hundertfältig. *Virg.*

Centummorbia, æ, *f.* Egelkraut, Schlangenkraut, klein Natterkraut, Pfennigkraut. *Schrœder.*

Centumnodia, ſ. *Centunodia.*

Centumpondium, i, *n.* Gewicht von 100. Pfunden, ein Centner. *Plaut.*

Centumvalles, Centovalli, ein Fluß im Mailändiſchen.

Centumvir, vĭri, *m.* ein Hunderter, einer der

der zu einem Collegio von 100. Perſonen gehöret. *Plaut.* ſ. *Centumviri.*

Centumvĭrālis, e, Centumviralis lis. *Suet.* - cauſſa, eine Rechtsſache, ſo vor den Hundertmännern ausgemacht werden muß. *Cic.* ſiehe *Centumviri.*

Centumvĭri, ōrum, *m.* war ein Juſtizcollegium zu Rom von 100. bis auf 180. Beyſitzern, welche in vier Räthe getheilet waren, und in wichtigen Eigenthums- Vormundſchafts- und andern Sachen zu ſprechen hatten. Das Haupt war ein Prätor. *Plin.* Relata res eſt ad Centumviros, die Sache iſt vor die Hundertmänner gebracht worden. *Cic.*

Centuncularis, Ruhrkraut, Hynſchkraut. *Turn.*

Centuncŭlus, i, *m.* ein Lumpe, Lappe, Fleck von einem Kleide, Stücklein Tuch. *Liv.* 2) Ruhrkraut, ein Gewächs. *Plin.* A *cento.*

Centŭplex, ĭcis, *o.* hundertfältig, hundertfach. - murus, hundertfache Mauer. *Plaut.* - fructus, hundertfältige Frucht. *Prudent.*

Centuplĭcāto, *Adv.* hundertfältig, hundert mal mehr. - venire, koſten. *Plin.*

Centuplĭcātus, a, um, hundertfältig. Centuplicatos redigere fructus, hundertfältige Früchte einerndten. *Prudent.*

Centŭplĭco, āvi, ātum, āre, verhundertfältigen, hundert mal ſo viel machen. *Prudent.*

†Centuplus, a, um, hundertfach, hundertfältig.

Centŭpondium, i, *n.* ein Centner, Gewicht von 100. Pfunden.

Centŭria, æ, *f.* eine Compagnie, Hauffen Soldaten von 100. allein auch wohl nur von 60. Mann, dergleichen Centurien 60. eine Legion ausmachten. *Varr.* 2) eine Centurie, Diviſion Römiſcher Bürger, die insgeſamt in 193. Centurien nach ihrem Vermögen getheilet waren, welche Centurien hieſſen, aber keinesweges eben aus hundert Mann beſtunden, dieweil die 193te allein an Mannſchaft ſo ſtark, als die übrigen 192. zuſammen waren. Solcher Centurien waren in der erſten Claſſe der Römiſchen Bürger 100. in der andern und dritten 20. in der vierten 22. in der fünften 30. und in der 6. einer. *Liv.* 3) ein Stück Land von 100. hernach aber von 200. Jugeribus oder Jocharten. *Feſt.* 4) eine Zeit von 100. Jahren, ein Seculum. † 4) ein Gericht, Amt- oder Rathhaus. *Sarisb.*

Centŭriālis, e, aus 100. Jugeribus oder Jocharten beſtehend. *Feſt.*

Centŭriātim, *Adv.* Centurienweiſe. - citare populum, das Volk zuſammen fodern, alle 193. Centurien nach einander kommen laſſen. *Liv.* A *centuria.*

Centŭriātio, ōnis, *f.* Eintheilung nach Centurien oder 100. Jocharten. *Hygin.*

Centuriator, is, *m.* Centuriatores Magdeburgenſes, die Autores einer Kirchenhiſtorie ſo man die Magdeburgiſchen Centurien nennet.

†Centŭriātus, us, *m.* eine Hauptmannsſtelle, Hauptmannscharge. *Cic.* 2) Theil einer Grafſchaft und faſt ſo viel als der Deutſchen Centgrafſchaft. *Freſn.* A *centuria.*

Centŭriātus, a, um, in Compagnien getheilet. *Liv.* 2) Centuriata comitia, da das Volk nach den 193. Centurien zu Rom votirte. *Feſt.* 3) Centuriatus ager, Feld, ſo in 200. Jugera abgetheilet iſt. *Feſt.*

Centŭrio, ōnis, *m.* ein Hauptmann, Capitain, Officier über 100. Mann Soldaten zu Fuß, deren ſich bey einer Legion 60. befanden. *Cic.* - primipili, der Oberſte unter allen 60. Centurionibus. *Veget.* 2) Aufſeher über die Statuen u. d. g. zu Rom. *Ammian.* † 4) Bedienter der Richter. *Cod. Th.*

Centŭrio, āvi, ātum, āre, in Compagnien zu 100. theilen. *Cic.* 2) abmeſſen, und in 200. und 200. Jugera abtheilen. - agrum. ein Feld. *Hygin.*

Centŭriōnātus, us, *m.* eine Hauptmannſchaft, Capitainſtelle. *Tac.*

Centŭriōnus, i, *m.* ein Hauptmann. Obſolete pro *Centurio.*

Centŭrĭpa, æ, *f.* *Centorvi*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Centŭrĭpīnus, a, um, von oder zu enturipa gehörig. *Cic.* A *Centuripa.*

Centuſſis, is, *m.* hundert Römiſche Aſſes, Summa Geldes von 100. Aſſibus oder 10. Denariis, d. i. 30. Groſchen unſeres Geldes, endlich aber nur von 6. Denariis und 1. Seſtertio, das iſt 18. Groſchen und 9. Pfenninge. Centum liceri centuſſe, auf 100. hundert Aſſes, das iſt, auf eins einen Aſſem biethen. *Interpr. Pitiſc.*

†Ceoca, æ, *f.* Stamm, Baumſtamm. *Freſn.*

†Ceola, æ, *f.* Art eines langen Schiffs. *Freſn.*

Ceos, ſ. *Cea.*

Cepa, æ. *f.* eine Zwiebel, beiſſendes Gewächs. *Plin.* ſ. *Cepe.* 2) Cepernkraut, Ackerkraut. *Bot.*

Cēpæa, æ, *f.* Waſſerbungen, Welſchharnkraut. *Plin.*

Cēpārius, i, *m.* ein Zwiebelbauer, Zwiebelgärtner. *Lucil.*

Cēpārius, a, um, die Zwiebeln angehend. *Lucil.*

Cēpe, *n. indecl.* eine Zwiebel. *Perſ.* 2) geringes Eſſen. *Horat.*

Cepelia, æ, *f.* die Haſen- oder S. Margaretheninſel in der Donau in Ungarn.

Ceperoſum, i, *n.* *Ceperoux*, ſ. *Fort-Louis*, Feſtung in Guiana in Africa.

Cēpētum, i, *n.* Zwiebelbeete, Zwiebelland, Ort wo viel Zwiebeln ſtehen. *Gell.*

Cĕphălæa, æ, *f.* langwieriger Kopfſchmerz, eingewurzeltes Hauptweh. *Celſ.*

Cephalædis, ſ. Cephalœdis.

Cĕphălæōtes, æ, *m.* Kopfſteuereinnehmer. *Gr.* κεφαλαιωτής. *Cod. Th.*

Cĕphălalgĭa, æ, *f.* das Hauptweh, Kopfſchmerz, eigentlich im Vordertheil des Kopfs. *Blancard.*

Cĕphălargĭa, æ, *f.* Hauptweh, Kopfſchmerz. *Scrib. Larg.*

Cĕphălargĭcus, a, um, hauptſüchtig. *Veget.*

Cĕphālēnes, um, *m.* die Cephalonier, Einwohner der Inſel Cefalonien. *Liv.*
Cephēlēnia, ſ. Cephallenia. *Sil.* æ, *f. Cefalonia*, Inſel in dem Joniſchen Meere, ſo den Venetianern gehöret. *Mela.*
Cĕphălĕus, a, um, von einer Meeraſche. *Gell.*
Cĕphălĭcus, a, um, zum Haupte oder Kopfe gehörig. Emplaſtrum cephalicum, ein Kopf-Pflaſter. *Celſ.* Cephalica, ōrum, Haupt- oder Kopfarzneyen. *Blancard.*
Cĕphălo, ōnis, *m.* eine Palmpflanze. *Pallad.*
Cĕphălœdis, ĭtis, *f.* ſ. Cephalœdium, i, *n. Cefalu*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Plin.*
Cĕphălœditānus, a, um, von oder zu Cephalœdite gehörig. *Cic.*
Cĕphălŏphăryngæi, ōrum, *m.* erſtes Par der Muſculen der Kehle. *Blancard.*
Cĕphălŏpŏnia, æ. *f.* Schwere des Haupts, Kopfweh. *Blancard.*
Cĕphălus, i, *m.* eine Meeraſche, Art eines Fiſches. *Plin.* 2) Name einiger Männer. *Liv.*
Cēphēius, a, um, den Cepheum angehend. *Propert.* A *Cepheus.*
Cēphēnes, um, *m.* Thränen, Art untauglicher Bienen. *Plin.* 2) ſo wurden ehedem die Perſer von den Griechen genennet. *Herodot. Ovid.* Gr. κηΦῆνες.
Cēphêus, ei, *m.* König in dem Aſiatiſchen Aethiopien, Gemahl der Caſſiopeæ, und Vater der Andromedæ. *Ovid.* 2) Nordliches Geſtirn. *Wolf.*
Cēphēus, a, um, Cepheiſch, den Cepheum angehend. *Ovid.* A *Cepheus.*
Cēphīſias, ădis, *f. Ovid.* &
Cēphīſis, ĭdis, *f.* Cephiſiſch, den Fluß Cephiſum angehend. *Ovid.*
Cēphīſus, ſ. Cephiſſus, i, *m. Ceziſo*, Fluß in Böotien. *Ovid.* 2) Fluß in Attica. *Plin.*
Cēphiſſia, æ, *f.* Brunn in Attica. *Plin.* 2) Gegend in Attica. *Gell.*
Cephus, i, *m.* beſondere Art eines Affen. *Plin.*
Cepīna, æ, *f.* ein Zwiebelgarten, Zwiebelbeete, Ort, wo Zwiebeln ſtehn. *Colum.*
Cēpio, ōnis, *m.* Römiſcher Zuname.
Cēpiōnĭdes, æ, *m*, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*
Cēpītes, æ, *m. Plin.* &
Cēpŏcăpĭtes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins, und ſonderlich des Achats. *Plin.*
Cēpos, i, *m.* ein Garten. 2) - ΑΦροδίτης, Nabelkraut. *Apul.*
Cēpŏtăphium, i, *n.* Grab in einem Garten. *Inſcr. vet.*
†Ceppāgium, i, *n.* Holzſtamm, Stammbaum. *Matth. Par.*
Cepphĭcus, a, um, ſehr leicht, ſehr geringe. *Cic.* A *cepphus.*
Cepphus, i, *m.* eine Weißweye, Wießweye, ſehr leichter Waſſervogel, den der Wind hin jaget, wo er hin will. *Heſych.*
Cepto, āvi, ātum, āre, anfangen, vornehmen. *Plaut.* A *capio.*

Cepula, ſ. *Cepulla.*
†Cēpŭlātum, i, *n.* Knoblauchsbrühe. *Freſn.* A *cepula.*
Cēpulla, ſ. Cēpŭla, *Cæl. Aurel.* æ, *f.* kleine Zwiebel, *al.* Knoblauch. *Pallad.*
Cēpūrĭcus, a, um, zum Garten gehörig, den Garten angehend. *Firmic.* Cepurica, ōrum, Gartengewächſe. *Plin.*
Cēpuros, i, *m.* ein Gärtner. 2) drittes Buch des Apicii, ſo von den Speiſen aus Gartengewächſen handelt. *Apic.*
†Cēquia, æ, *f.* ein Waſſergraben. *Freſn.*
†Cēquiārius, i, *m*, ein Waſſeraufſeher, Waſſervoigt. *Freſn.*
Cēra, æ, *f.* Wachs. Punica, weiß Wachs. *Vitr.* - miniatula, roth Wachs. *Cic.* Tingere in ceris, in Wachs poußiren, bilden. *Cic.* 2) Wachstäfelein, Täfelein mit Wachs überzogen, worein geſchrieben wurde. Prima & ſecunda cera teſtamenti, die erſte und andere Seite des Teſtaments. *Suet.* Ceræ aliquid credere, etwas aufſchreiben. *Plaut.* 3) ein Buch, Brief, ultima cera, ein Teſtament. *Horat.* 4) ein Blat, Seite. Ima cera, die letzte Seite. *Suet.* 5) ein in Wachs poußirtes Bild, Bild vom Wachſe. *Juvenal.* †6) Theil des Schnabels eines Vogels, zwiſchen dem harten Horne und den Federn, wo die Naſenlöcher ſind. *Freſn.* 7) Wachsſalbe, cera circum litum condire, mit Wachs ſalben, einbalſamiren. *Cic.*
Cērăchātes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins Wachsgelber Farbe. *Plin.*
†Cērăfūnĭbŭlus, i, *m.* eine Wachskerze, Wachsfackel. *Freſn.*
†Cērāgium, i, *n.* Wachsgeld, Geld zu Wachs für die Kirchen. *Matth. Par.*
†Cērāgius, i, *m.* ein Becker, der mit dem Teige, wie mit Wachſe ůmgehet. *Ugut.*
Cēraītis, ĭdis, *f.* Siebengezeit, ein Kraut. *Plin.* Bockshorn, Griechiſch Heu.
†Ceramella, æ, *f.* Art einer Pfeiffe. *Freſn.*
Cĕramīcus, i, *m.* Ort zu Athen, wo wohl verdiente Leute begraben wurden, und auch wohl ihre Statuen ſtehen hatten. *Cic.* Gr. Κεραμεικός.
Cĕrămītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*
Cerania, æ, *f. Cerines*, Stadt in der Inſel Cypern.
Ceramium, i, *n.* Ort zu Rom in der X. Region der Stadt. *Cic.*
Cērarium, i, *n.* Siegelgeld, Siegelgebühr, Geld und Abgabe zu Siegelwachſe, ſo die Provinciales der Römiſchen Obrigkeit geben muſten. *Cic.* A *cera.*
†Cērārius, i, *m.* ein Wachszieher, Wachs-Poußirer. *Cathol.* 2) Wachshändler. *Gloſſ.* 3) die ihre Abgabe und Steuer in Wachs abführeten. *Freſn.* A *cera.*
Cēras, ătis, *n.* Paſtinac, ein Gewächs. *Apul.* 2) - chryſeon, ein Vorgebürge bey Conſtantinopel. *Solin.*
Cerăſiātum, i, *n.* eine Purganz aus Kirſchſaft und ſüſſen Aepfeln. *Woyt.*

Cĕrăſĭnus, a, um, von Kirſchen. 2) Kirſchfarben. *Petron.* A *ceraſum.*

†Ceraſones, um, *pl.* groſſe Kirſchen. *Onom. Bened.*

Cĕraſta, æ, *m. Alcim.* &

Cĕraſtes, æ, *m.* eine gehörnte Schlange, Schlange mit Hörnern. *Stat.* 2) Wurm, ſo den Feigen ſehr ſchädlich. *Plin.*

Cĕrăſum, i, *n.* eine Kirſche. *Plin.* - Duracinum, eine Ammer, weißlich-rothe Kirſche. - Celicianum, eine ſauere Kirſche. - Actium ſ. Actianum, eine ſchwarze Kirſche. - ſiveſtre, Vogelkirſche, wilde Kirſche, ein Keitſchelgen. - acidum, ſauere Kirſche.

Cĕrăſus, i, *f.* ein Kirſchbaum. *Plin.*

Cĕrătæ, arum, *f. Ceretto,* Stadt in Umbrien in Italien.

Cĕrătaules, æ, *m.* ein Hornbläſer, Zinkenbläſer. *Vopiſc.*

Cĕrătia, æ, *f. Colum.* dreyblätterícht Zahnkraut. *Plin.*

Cĕrătias, æ, *m.* hörnichter Comet, Comet mit einem Horne. *Plin.*

Cĕrătĭnus, a, um, gehörnt, das Hörner hat. Ceratinæ - ſc. ambiguitates, ſchlüpfriche und ſpitzige Art zu ſchlieſſen oder zu argumentiren. *Quint.*

Cĕrătio, ōnis, *f.* Vermiſchung eines Liquoris mit einer trockenen Materie, bis ſie eine Maſſam wie ein weiches Wachs geben. *Blancard.*

Cĕrătītis, ĭdis, *f.* Art Mohns. *Plin.*

Cĕrătium, i, *n.* Johannisbrod, ein Gewächs. *Schrœder.*

Cĕratogloſſum, i, *n.* ein Par Mäuslein der Zunge. *Blancard.*

Cĕrătŏĭdes, is, *f.* das Hornhäutlein des Auges.

Cĕrătŏmălagma, ătis, *n.* erweichendes Pflaſter von Wachs u. a. Dingen. *Blancard.*

Cĕrătnia, æ, *f.* Johannisbrod, Bockshörnlein.

Cĕrătōrium, i, *n.* Zugpflaſter. *Cæl. Aurel.*

Cĕrătum, i, *n.* Wachsſalbe, Salbe aus Wachs, gewiſſen Oelen und Pulvern. *Celſ.*

Cĕrătūra, æ, *f.* das Uberziehen mit Wachſe, die Wichſung. *Colum.* A *cero.*

Cĕrătus, a, um, gewichſt, mit Wachs überzogen. Cerata tabella, ein mit Wachs überzogenes Täfelein. *Cic.* A *cero.*

Cĕraula, æ, *m.* ein Hornbläſer, Zinkenbläſer. *Apul.*

Cĕraunia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins, ſo mit dem Blitze herunter fallen ſoll. *Plin.* 2) Art einer Feige in Jonien. *Plin.*

Cĕraunia, ōrum, *n.* das Donnergebürge, *Monti di Chimera,* Gebürge in Epiro. *Virg.*

Cĕraunium, i, *n.* Art eines Schwamms ſo von vielen Blitzen wachſen ſoll. *Plin.* 2) Art eines Edelgeſteins feuriger Farbe. *Claudian.*

Cĕraunius, a, um, den Donner oder Blitz angehend. Ceraunius lapis, der Donnerſtein. Ceraunii montes, die Donnergebürge, Donnerberge. *Flor.*

Cĕraunŏbŏlos, i, *c.* Gemählde des Donners, ſo Apelles verfertiget. *Plin.*

Cĕraunus, i, *m.* Blitz Art eines Edelgeſteins feuriger Farbe. *Prudent.* 2) Zunahme einiger Könige. *Juſtin.*

Cerbălus, i, *m. Cervaro,* Fluß in Capitanata im Neapolitaniſchen.

Cerbrania, æ, *f. Cerboli,* Inſel im Mittelländiſchen Meere.

Cerbĕrus, a, um, den Cerberum angehend. *Lucret.*

Cerbĕrus, i, *m.* Hund mit 3. oder nach andern mit 50. Köpfen, ſo den Ausgang der Höllen verwahrete. *Virg.* 2) der dreyfache Mercurius, ſo aus Salz, Queckſilber und Calcant beſtehet. *Woyt.* 3) -triceps, eine beſondere Purgation. *Woyt.* 4) ein Cretenſer, ſo über ſeinem Diebſtahle in einen Vogel verwandelt wurde. *Anton. Liberal.*

†Cercella, æ, *f.* eine Tauchente, gewiſſer Waſſervogel. *Freſn.*

Cercellus, i, *n.* kleiner Circul. *Anaſtaſ. Biblioth.* Pro *circellus.*

Cerchnos, i, *m.* Rauhigkeit der Lufftröhre und daher entſtehender trockener Huſten. *Blancard.*

†Cercimita, æ, *f.* Art eines Krauts. *Onom. Bened.*

Cercinna, æ, *f. Cercara,* Inſel im Mittelländiſchen Meere an Africa. *Liv.*

Cercis, ĭdis, *f.* die groſſe Beinröhre am Oberarme. *Blancard.* 2) Judasbaum. *Bot.*

Cercius, ſ. Circius, i, *m.* Wind, der beſonders Gallien an dem Mittelländiſchen Meere gefährlich iſt. *Gell.*

†Cerco, āvi, ātum, āre, umringen, einſchlieſſen, bloquiren, belagern. *Freſn.*

Cercŏbŭlus, i, *m.* Name eines Knechts beym *Plauto.*

Cercŏlips, ĭpis, *m.* ein Affe ohne Schwanz. *Feſt.*

Cercōnicus, i, *m.* Name eines Knechts beym *Plauto.*

Cercōpes, um, *m.* ehemalige Einwohner der Inſel Inarimes, die Jupiter in Affen verwandelt. *Ovid.*

Cercŏpia, æ, *f. Arcobico,* Stadt in Phrygien in Kleinaſien.

Cercŏpĭthēcus, i, *m.* ein Affe mit einem Schwanze, eine Meerkatze, Schwanzaffe. *Martial.* 2) Nahme eines Fechters. *Suet.*

Cercops, ōpis, *m.* Thier, das einen anſehnlichen Schwanz hat, als ein Fuchs u. d. g. 2) ein Betrüger, liſtiger verſchlagener Menſch. *Feſt.* 3) einer der Einwohner der Inſel Inarimes, die Jupiter ihres Betrugs halber in Affen oder Meerkatzen verwandelte. *Ovid.*

Cercōſis, is, *f.* Aufſchwellung oder Vergröſſerung der weiblichen Ruthe. *Blancard.*

Cercum, i, *n. Kerci, Kiriz,* Stadt in der kleinen Tartarey.

Cercūrus, i, *m.* groſſes Schiff, wie man ſie ehedem in Aſien und Cypern hatte. *Plaut.*

Cercyon, ōnis, *m.* berühmter Straſſenräuber, den endlich Hercules aus dem Wege räumete. *Ovid.*

Cercyŏnēus, a, um, den Cercyonem angehend. *Ovid.* A *Cercyon.*

Cerdo, ōnis, *m.* ein Gerber. *Juvenal.*

Cĕrĕālia, ium, *n.* Feſt der Cereris, ſo den 19. April von den Römiſchen Frauen in weiſſer Kleidung gefeyret, auch von den Männern in eben ſolcher Kleidung mit angeſehen wurde. *Cic.*

Cĕrĕālis, al. Cerialis, e, die Cererem angehend. Cereales ludi, Spiele, ſo der Cereri zu Ehren gehalten wurden. *Liv.* 2) Cerealia arma, Beckerwerkzeug. *Virg.* 3) Dona cerealia, Brod. *Sil.* 4) Coena Cerealis, eine herrliche Mahlzeit, wie an den Cerealibus üblich war. *Plaut.* 5) Cereales ædiles, Proviant- oder Victualienmeiſter. *Digeſt.*

Cerebellare, is, *n.* Mütze, al. Kiſſen das Haupt zu verwahren. *Veget.*

Cĕrĕbellum, i, *n.* kleines Gehirn. - Gallinaceum, von einem Hahne. *Plin.* 2) der hintere Theil des Gehirns. *Celſ.* 3) - canis, ein gewiſſes Kraut. *Marc. Emp.* 4) ein Hauptkiſſen. *Veget.*

Cĕrĕber, bri, *m.* das Gehirn. Vox obſoleta.

Cĕrebrōſus, a, um, voll Gehirn. 2) der im Gehirn nicht recht verwahret iſt, toll, ſchwermicht, eigenſinnig, dem das Gehirn leicht verrückt wird. Senex cerebroſus, ein alter Wurm. *Plaut.* Bos cerebroſus, ein toller Ochs. *Colum.* A *cerebrum.*

Cĕrĕbrum, i, *n.* das Gehirn, weißlichtes Weſen in den Köpfen der Thiere. *Cic.* - non habere, kein Gehirn im Kopfe haben. *Phædr.* - purgare, das Gehirn reinigen, purgiren. *Suet.* - ventriculus cerebri, die Hirnhöhle, ſinus cerebri, die Hirnkammer. *Arat.* 2) Cerebrum uritur, er wird böſe, er hat Feuer gefangen. *Plaut.* 3) Cerebro laborat, er iſt im Gehirn nicht recht verwahret, er hat einen Schiefer, er iſt ein Narr. *Plaut.* 4) - mihi excutiunt, ſie machen mich faſt närriſch. *Plaut.* 5) der Kern. - arboris, im Holze eines Baums. *Plin.*

†Cĕrĕcenſuālis, is, *m.* der der Kirche jährlich was gewiſſes an Wachſe zinſen muß. *Freſn.*

Cĕrĕfŏlium, i, *n.* Körbelkraut. *Apul.*

Cĕrĕlæum, i, *n.* Salbe, Vermiſchung von Wachs und Oel. *Blancard.*

Ceremonia, ſ. *Cærimonia.*

Cērĕŏlus, i, *m.* kleine Kerze von Wachs. *Colum.* A *cereus.*

†Cēreoſtātum, Ceroſtatum, Ceroſtatarium, i, *n.* ein Leuchter, worauf eine Wachskerze ſtehet, ein Altarleuchter. *Freſn.*

Cĕres, Cĕrĕris, *f.* des Saturni und der Rheæ oder Opis Tochter, Göttin des Getreydes oder der Feldfrüchte. *Cic.* 2) das Getreyde. Carmine lædere Cererem, das Getreyde bezaubern, daß es taub wird und keine Körner bringt. *Ovid.* 3) das Brod. Cererem caniſtris expediunt, ſie legten Brod aus den Körben auf. *Virg.* 4) Sine Cerere & Baccho friget Venus, wo es nicht was gutes zu eſſen und trinken giebt, ſtehet es um das Courteſiren ſchlecht aus. *Ter.* 5) Cereri ſacrificare, ohne Wein ſchmauſſen. *Plaut.*

Cĕrēſius Lacus, i - us, *m.* *Lago di Lugano*, See im Mayländiſchen. *Greg. Tur.*

Cĕrĕtāni, ōrum, *m.* die von Cerete, ſ. Cærete, ſo nach ihrer zerſtörten Stadt in Italien herum ſchweifeten, und auf allerhand Art ihr Brod zu erwerben ſuchten. 2) Marckſchreyer, Zigeuner. 3) ſ. Cerretani, Volk um *Puigcerda* in Spanien. *Sil.*

Cĕrĕtānia, æ, *f.* *Cerdaigne*, Provinz von Catalonien in Spanien. *Cellar.*

Cĕrĕtānus, al. Cæretanus, i, *m.* *Eri*, Fluß im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Cĕrēte, es, *f.* Stadt in Italien, die ſonſt auch und zwar richtiger Cære genannt wird. *Cellar.* ſ. *Cære.*

Ceretica, æ, *f.* *Cardigan*, Stadt in der Engliſchen Provinz Soud-Walles.

Cĕrĕviſia, ſ. Ceriviſia, æ, *f.* Bier, Getränke aus Gerſte und Waſſer. *Plin.* - medicata, Kräuterbier. *Blancard.* - debilis, Tiſchbier. *Freſn.* - duplex, Doppelbier, Mumme. *Freſn.*

Cĕrĕviſiārius, i, *m.* ein Bierbrauer. A *cereviſia.*

Cēreus, i, *m.* eine Wachskerze, Wachslicht. *Cic.* - ardens, brennende. *Suet.* 2) Name eines ausländiſchen Gartengewächſes. A *cera.*

Cēreus, a, um, wächſern, von Wachſe. Cerea effigies, eine Statue, Bild von Wachs. *Horat.* 2) gelb, Wachsgelb. Cerea pruna, gelbe Pflaumen, Spillinge. *Virg.* Cereus color, Wachsgelbe Farbe. *Plin.* 3) weich. Cerea brachia, weiche Aerme. *Horat.* 4) das ſich leicht beugen und ändern läßt. Cereus in vitium flecti, der ſich leicht zu den Laſtern verleiten läßt. *Horat.* 5) fett. Cerea ficedula, eine fette Schnepf, die, wenn ſie geropft, ſein gelb vom Fette ſiehet. *Accius* ap. *Non.* 6) Cerea regna, der Anbau der Bienen im Stocke. *Virg.*

Cerfennia, æ, *f.* ehemalige Stadt der Marſen in Italien. *Inſc. vet.*

Cēria, æ, *f.* Trank der alten Spanier, Art eines Biers. *Plin.* † 2) eine Wachskerze. *Freſn.*

Cerilli, ſ. *Carilli.*

†Cerillus, i, *m,* eine Reiſſe Flachs, eine Flachsreiſſe. *Freſn.*

Cerimonia, ſ. *Cærimonia.*

†Cerina, æ, *f.* Art Fiſche. *Onom. Ben.*

Cerĭnārius, i, *m.* der gelbe färbt, Gelbfärber. *Plaut.* A *cera.*

Cērintha, æ, ſ. Cerinthe, es, *f* Cerinthkraut, Fleckenkraut, Bienenſpeiſe, ein Kraut. *Virg.*

Cerinthus, i, *f.* Bienenſpeis, ein Kraut. *Plin.* 2) Stadt in Eubœa oder dem itzigen Negropont. *Plin.* 3) ein Ketzer erſter Zeit. *Auguſtin.*

Cērīnus, a, um, Wachsgelb. *Plaut.* A *cera.*

Cērītes, æ, *m.* Wachsgelbichter Edelgeſtein. *Plin.* A *cera.*

Cerites, um, *m.* ſ. *Cærites.*

Cerītus, ſ. Cerritus, a, um, toll, unſinnig, raſend, dergleichen wurde, der die Cererem ungefehr erblickte. *Plaut.*

Cermalus, ſ. Germalus, i, *m.* Theil des Montis Palatini zu Rom. *Feſt.*

Cerne, es, *f.* *Madagaſcar*, Inſel an Africa. *Plin.*

Cernentia, æ, *f.* das Sehen. *Mart. Cap.*

Cernī-

Cernītus, a, um, gebeutelt, geſiebet. *Th. Priſc.*

Cerno, crēvi, crētum, ĕre, ſieben, ſichten. - farinam per denſa foramina. *Ovid.* - per cribrum quam minutiſſime. *Cato.* - arctiore cribro *Plin.* - tenui cribro, das Mehl durch ein klares Sieb. *Plin.* 2) ſehen. - plurimum, *Cic.* - acute, ſcharf. *Plin.* - ad Capitolia, nach dem Capitolio. *Ovid.* - oculis, mit den Augen. *Cic.* Cernere eſt, es ſtehet zu ſehen, es iſt zu ſehen. *Virg.* 3) vorher ſehen. - ultima, ſeinen letzten Tag. *Virg.* - aliquid animo, etwas im Gemüthe. *Cic.* 4) erſehen erkennen. - aliquid duabus rebus, etwas aus zwey Dingen. *Cic.* 5) anſehen. - aliquem torvo lumine, einen grimmig. *Virg.* - obliquis oculis, ſcheel, von der Seite. *Plin.* 6) beſchlieſſen. Senatus cernit, der Rath hat es beſchloſſen. *Cic.* 7) fechten, ſtreiten. - pro patria cum hoſtibus, mit den Feinden, für das Vaterland. *Plaut.* - vitam, für ſein Leben. *Enn.* - ferro, mit dem Schwerde. *Virg.* 8) ſich unterreden. - de divinis atque humanis, von göttlichen und menſchlichen Dingen. *Plaut.* 9) antreten. - hereditatem, eine Erbſchaft, als die man erſt durchzuſehen pflegte, ehe man ſich drauf einließ, weil man ſonſt mehr zu bezahlen kriegen kunte, als man erbete. *Cic.* 10) - certamen. *Plaut.* - pugna, Schlacht halten, es auf eine Schlacht ankommen laſſen, es durch eine Schlacht ausmachen. *Plaut.* 11) - bellum contractum cum aliquo, einen Krieg mit einem führen, mit einem auszumachen haben. *Lucret.* 12) wagen, probiren. *Enn.*

Cernua, æ, *f.* Katte, Kaulbars, eine Art von Fiſchen. *Geſn.*

Cernuatus, a, um, der da fällt, ſtürzt. - de induſtria, mit Fleiß. *Solin.*

Cernŭlo, āvi, ātum, āre, ſtürzen, mit dem Kopfe voran fallen. *Sen.*

Cernŭlus, a, um, vorwerts ſinckend, vor ſich fallend, auf den Kopf ſtürzend. *Apul.*

Cernuo, āvi, ātum, āre, nieder drücken, beugen, nieder bücken. - ora, das Geſicht. *Prudent.* 2) vor ſich niederfallen, mit dem Kopfe voran ſtürzen. - in flumen, in den Fluß. *Prudent.* 3) mit den Vorderfüſſen ſtolpern, und auf den Kopf ſtürzen. *Varr.*

Cernus, i, *m.* irdenes Geſchirr, worauf man ein Licht oder Laterne ſetzete. *Pitiſc.*

Cernuus, a, um, vor ſich gebückt, vor ſich nieder ſehend. *Lucil.* 2) auf das Geſicht ſtürzend. *Apul.*

Cēro, āvi, ātum, āre, wichſen, mit Wachs überziehen, durch Wachs ziehen. *Colum.*

†Cērōcenus, us, *m.* Zins oder Abgabe an Wachſe. *Freſne.*

Cērōfĕrāle, is, *n.* *Fortunat.*

†Cērōfĕrārium, i, *n.* ein Leuchter, worauf eine Wachskerze ſteckt, ein Kerzenleuchter. *Freſn.*

†Cērōfĕrārius, i, *m.* der eine Wachskerze trägt, bey den Proceßionen und Kirchenverrichtungen. *Iſidor.*

†Cērōgĕrŭlum, i, *n.* ein Wachskerzenleuchter. *Freſn.*

Cerolienſis, is, *f.* Theil der Carinarum zu Rom, wo die Via ſacra angieng. *Varr.*

Cērōma, ătis, *n.* Fechterſalbe, Fechterſchmiere, womit ſich ſonderlich die Ringer beſtrichen, damit ſie von dem Gegner nicht ſo leicht feſt gehalten werden kunten. *Martial.* 2) - feminenum, Schminke. *Juvenal.* 3) Ort, wo ſich die Ringer beſchmieren lieſſen. *Plin.*

Cērōmătĭcus, a, um, mit Fechterſalbe beſtrichen. *Juvenal.* A *ceroma.*

*Ceroplaſtes, æ, *m.* ein Wachspoußirer.

†Cērōſtātarium, i, *n.*

Cērōſtătum, i, *n.* ein Kirchen- oder Kerzen-Leuchter.

Cērōſtrōtum, i, *n.* ein mit Wachseingebranntes Gemählde. *Vitr.*

Cērōſtrōtum, i, *n.* mit Horn eingelegte Arbeit. *Plin.*

Cērōſus, a, um, voll Wachs. *Plin.*

Cērōtārium, i, *n.* ein Wachspflaſter. *Cæl. Aurel.*

Cērōtum, i, *n.* Wachsſalbe, Wachspflaſter, Compoſition aus Wachs und Oele. *Arnob.*

Cerretanus. i, *m.* Zuname der Auliorum zu Rom. *Sigon.*

†Cerrētum, ſ. Cerritum, i, *n.* ein Zirnenwald, Ort, wo Zirnbäume ſtehen. *Freſn.*

Cerreus, ſ. Cerrīnus, a, um, von einem Zirnenbaum. *Plin.* A *cerrus.*

Cerritus, ſ. *Ceritus.*

Cerro, ōnis, *m.* leichtſinniger alberer Menſch. *Feſt.*

Cerrus, i, *f.* ein Zirnenbaum, Art einer Eiche, dero Eicheln aber rund, und in einer Hülſe faſt wie die Caſtanien ſtecken. *Plin.*

Certābundus, a, um, ſtreitend, fechtend. *Apul.*

Certāmen, ĭnis, *n.* ein Streit, Kampf, Gefecht. - magnum eſt mihi cum illo, ich habe einen groſſen Streit mit ihm. *Cic.* - pro aris & focis, um Leib und Leben. *Cic.* Venire cum aliquo in certamen, mit einem in Streit gerathen. *Cic.* Deſcendere in aliquod certamen, ſich in einen Streit einlaſſen. *Cic.* - navale, ein Seegefecht, Seeſchlacht. *Virg.* 2) Aemulation, Wettſtreit. - virtutis modeſtiæque, in der Tugend und Beſcheidenheit. *Tac.* - hiſtrionum, der Comödianten unter einander. *Tac.* 3) Bemühung, Befleißigung. *Virg.* 4) ein Gang der Fechtenden. - unum certamen relictum eſt, es iſt noch ein Gang übrig. *Cic.*

Certātim, *Adv.* eifrig, mit allem Eifer, in die Wette. - curretur ad hoc opus, wird man das Werk angreiffen. *Cic.* - amare aliquem, einen lieben. *Cic.*

Certātio, ōnis, *f.* Streit, Kampf, Kampeley. - fuit mihi cum illo, habe ich mit ihm gehabt. *Cic.* - eſt inter illos de ea re, haben ſie mit einander dieſer Sache wegen. *Cic.* 2) Wettkampf. pugillatione, im Fechten. *Cic.* - luctatione, im Ringen. *Cic.*

Certātor, ōris, *m.* ein Kämpfer, Fechter. *Gell.* Certatorem ſe profiteri, ſich zum Kämpfer mit angeben. *Apul.* A *certo.*

Certātus, a, um, darüber man ſtreitet. *Tac.*

Certātus, us, *m.* der Streit, der Kampf. *Stat.* A *certo.*

Certe, *Adv.* fürwahr, gewißlich. Quis umquam dixit? certe nemo, wer hat es jemahls geſagt? gewißlich Niemand. *Cic.* 2) es iſt wahr. Naturales divitias facile parabiles eſſe dixit. Certe, niſi voluptatem tanti æſtimaretis, er hat geſagt, der natürliche Reichthum ſey leicht zu erlangen. Es iſt wahr, wenn ihr die Wolluſt nicht ſo hoch hieltet. *Cic.* 3) wenigſtens, zum wenigſten. Homines mortem optare incipiunt, vel certe timere deſiſtunt, die Menſchen fangen an den Tod zu wünſchen, oder doch wenigſtens hören ſie auf, ihn zu fürchten. *Cic.* Ubi ubi eſt animus, certe quidem in te eſt, die Seele mag ſeyn, wo ſie will, ſo iſt ſie wenigſtens in dir. *Cic.* Agebatur quidem certe nihil, zum wenigſten wurde nichts gethan. *Cic.*

Certiăcum, i, *n.* Zurzach, Stadt in der Schweiz.

Certĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Verſicherung, Gewährſchaft. *Ulp.*

†Certĭfĭcātōrium, i, *n.* Citation, Foderung vor Gericht. *Freſn.*

Certĭfĭco, āvi, ātum, āre, verſichern, vergewiſſern, gewiß machen. *Ulp.*

Certima, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien. *Liv.*

Certiōro, āvi, ātum, āre, einem wiſſen laſſen. *Ulp.*

Certiſſo. āvi, ātum, āre, gewiß werden. *Pacuv.* ap. *Non.*

†Certĭtūdĭnālĭter, *Adv.* gewiß, mit aller Verſicherung. *Freſn.*

†Certĭtūdo, ĭnis, *f.* die Gewißheit.

Certo, *Adv.* gewiß, eigentlich, recht. - ſcire aliquid, etwas wiſſen. *Cic.* - futurum eſſe, gewiß geſchehen werden. *Cic.* - comperire, gewiß, eigentlich, erfahren. *Cic.*

Certo, āvi, ātum, āre, ſtreiten, fechten, kämpfen. - de re aliqua. *Liv.* - aliquid, um etwas, wegen etwas. *Stat.* Tot annos cum Populo Romano de Imperio certavit, er hat ſo viel Jahre mit dem Römiſchen Volke um die Herrſchaft geſtritten. *Cic.* 2) es zuvor zu thun ſuchen, nichts bevor laſſen. - inter ſe officiis, einander mit Freundſchaftsdienſten. *Cic.* - vitiis, es noch ärger machen. *Cic.* 3) inter ſe jure, mit einander rechten, proceßiren. *Cic.* 4) - augendæ dominationi, ſich bemühen, ſeine Herrſchaft zu vergröſſern. *Tac.* 5) - ambigue, ein zweifelhaftes Gefecht halten. *Tac.* - armis, Krieg mit einander führen. *Liv.* 6) - multam, wegen dictirter Strafe vor einem höhern Richter Recht ſuchen. *Cic.* 7) - laudibus alicuius, ſich eines Lobe widerſetzen. *Virg.* 8) - in omne facinus, ſich aller Bosheit ergeben, ſich keine Bosheit zu groß ſeyn laſſen. *Sen. Tr.* 9) - deābus forma, den Göttinnen die Schönheit ſtreitig machen, ſo ſchön als die Göttinnen ſeyn wollen. *Sil.* 10) Certantes auro crines, Haare, die ſo ſchön ſind als Gold. *Virg.* 11) Certantibus animis, da man nicht einig iſt. *Virg.*

Certor, ātus ſum, āri, ſtreiten. *Pacuv.* ap. *Non.*

Certus, a, um, gewiß, unzweifelhaft, ſicher, richtig. De eo nihil certi habemus, wir haben von ihm nichts gewiſſes. *Cic.* Pro certo dicere, für gewiß ſagen. *Cic.* Aguntur certiſſima vectigalia, es betrift die ſicherſten Intraden. *Cic.* Certa res eſt, es iſt an der Sache nicht zu zweifeln. *Ter.* 2) beſchloſſen, ausgemacht, geſetzt. In diem certam convenire, einen geſetzten Tag zuſammen kommen. *Liv.* Certum habeo. *Tac.* Mihi certum eſt, ich habe beſchloſſen. *Cic.* Certus eundi, der beſchloſſen hat fortzugehen. *Virg.* Certus mori, der ſich vorgeſetzt hat zu ſterben. *Virg.* Mihi certius eſt abjurare, ich habe beſchloſſen, es eher abzuſchwören. *Cic.* Certus conſilii, der einen gewiſſen Entſchluß gefaßt hat. *Tac.* 3) klar, offenbar, kundbar, ausgemacht. Certum crimen, ein klares Verbrechen. *Cic.* Certiſſimus matricida, ein offenbarer, ausgemachter Muttermörder. *Cic.* 4) treu, zuverläßlich, ſicher. Habebam certos homines, quibus dare poteram, ich hatte gewiſſe Leute, denen ich es mitgeben kunte. *Cic.* Bona & certa tempeſtate conſcendere, bey gutem und ſichern Wetter zu Schiffe gehen. *Cic.* 5) beſonder, eigen, ausgeſondert. His certus in cælo locus eſt, die haben einen beſondern Ort im Himmel. *Cic.* Divortia fiunt certis quibusdam verbis, die Eheſcheidung geſchiehet mit gewiſſen beſondern Worten. *Cic.* Certum magiſtratum præfecerat, er hatte eine eigene Obrigkeit darüber geſetzet. *Cic.* 6) Certiorem facere aliquem, einen berichten, einem Nachricht geben. - rei. *Cic.* - de re aliqua, von etwas. *Cic.*

Cerva, æ, *f.* eine Hindin, Hirſchkuh. *Cic.* 2) ein Reh. 3) eine Zohe, Betze, Sie von einem Hunde. *Colum.* A *cervus.*

Cervaria, æ, *f.* *Cervera*, Stadt in Catalonien. *Mela.*

Cervārius, a, um, von einem Hirſche. *Plin.* 2) Lupus cervarius, ein Luchs. *Solin.* 3) Ovis cervaria, ein Schaf, ſo ſtatt eines Hirſches der Dianæ geopfert wurde. *Feſt.* 4) Cervarium venenum, Saft aus einem gewiſſen Kraute, womit die alten Gallier ihre Pfeile beſtrichen, um die Hirſche gewiſſer damit zu fällen. *Plin.* A *cervus.*

Cervarus, i, *m.* *Cervaro*, Fluß im Principato oltra im Neapolitaniſchen.

Cērūchus, i, *m.* Seil, ſo an die Hörner oder Spitzen der Segelſtangen feſt gemacht iſt, um dieſe damit zu regieren. *Lucan.* 2) die Segelſtange ſelbſt, die gleichſam 2. Hörner hatte. *Philand.* ad *Vitr.*

†Cervella, æ, *f.* das Gehirn. *Freſn.*

†Cervellērium, i, *n.* Art eines Helms, ſo den obern Theil des Kopfs bedeckt. *Freſn.*

†Ceruſicus, i, *m.* ein Wundarzt für Chirurgus. *Onom. Ben.*

†Cĕrūgia, æ, *f.* die Wundarzkunſt, Chirurgie. *Freſn.*

Cervia, æ, *f.* *Chievres*, Stadt in Hennegau.

†Cervīca, ſ. Cervīcāta, æ, *f.* eine Ohrfeige.

Cervīcal, ālis, *n.* *Juvenal.* &

Cervi-

Cervīcāle, is, *n.* ein Hauptküſſen, Bette u. d. g. worauf man mit dem Haupte liegt. *Suet.* A *cervix.*

Cervīcāria, æ, *f.* Halskraut, Zapfenkraut. *Tabernæm.*

Cervīcātus, a, um, hartnäckicht, halsſtarrig. *Bibl.* 2) ſtolz. *Auguſtin.*

Cervīcellum, i, *n.* weiſſe Hirſchwurz, ein Gewächs. *Tabernæm.*

†Cervīcōrium, i, *n.* eine Taſche von Hirſch-Leder. *Freſn.*

†Cervīcose, hartnäckicht. *Voſſ.*

†Cervīcōsitas, ātis, *f.* die Halsſtarrigkeit, Hartnäckichkeit. *Sidon.*

†Cervīcōsus, a, um, halsſtarrig, hartnäckicht. *Ambroſ.*

Cervīcŭla, æ, *f.* der Hals. *Cic.* 2) Theil an einer alten Waſſermachine. *Vitr.*

Cervīnāria, ſ. Celvinaria, æ, *f.* ein Weinkeller. *Paull. Diac.*

Cervīnus, a, um, von einem Hirſche. Pellis cervina, eine Hirſchhaut. *Horat.* Cornu cervinum, ein Hirſchhorn. *Varr.*

Cervisia, æ, *f.* Bier. ſ. *Cereviſia.*

Cervix, īcis, *f.* der Nacke, das Genick, hintere Theil des Halſes. - obeſa. *Suet* - opima, fetter. *Suet.* - gibba, buckelichter, ſchiefer. *Suet.* Cervicem frangere, das Genicke brechen. *Cic* Boum cervices natæ ad jugum, der Ochſen Nacken ſind zum Joche geſchaffen. *Cic.* 2) der Hals. Furores alicuius a cervicibus civium avertere, eines Wuth von der Bürger Halſe abwenden. *Cic.* Dare cervices crudelitati alicuius, den Hals eines Grauſamkeit darſtrecken. *Cic.* In cervicibus bellum eſt, der Krieg liegt uns auf dem Halſe. *Liv.* - intacta, an den noch kein Joch gekommen. *Virg.* - plurima, ein dicker Hals. *Virg.* - ſoluta, gebrochener. *Virg.* - amphoræ, eines Gefäſſes. *Martial.* - uteri, der Gebährmutter. 3) ein Menſch. - locata, ein Laſtträger. *Juvenal.* - captiva, ein Gefangener. *Ovid.* † 4) das Gehirn von dem Franzöſiſchen cerveau. *Onom. Ben.* 5) der Stolz, Hochmuth. - alta, groſſer. *Claudian.* Cervices demittere, den Hochmuth fahren laſſen. *Propert.* Cervices erigere, den Kopf empor heben, ſtolz werden. *Cod. Th.* 6) - Africæ, *Capo de bonne Eſperance*, das Vorgebürg der guten Hoffnung in Africa.

Cērŭla, æ, *f.* wenig Wachs, ein klein bißlein Wachs. Cerula miniata notare, mit etwas rothem Wachſe beſiegeln. *Cic.*

†Cērŭlārium, ſ. Cerilarium, i, *n.* eine Wachsbude. *Freſn.*

†Cērŭleum, i, *n.* Weitze. *Freſn.*

Cērūmen, inis, *n.* Ohrenſchmalz, gelbichter Unrath, der ſich in den Ohren ſammlet. *Blancard.*

Cervŏlus, i, *m.* ein Hirſchkalb, junger Hirſch. *Voſſ.* 2) kleine und gabelmäßige Stütze. *Hygin.* A *cervus.*

†Cerurſicus, i, *m.* ein Wundarzt für Chirurgus. *Onom. Ben.*

Cerus, a, um, heilig. *Scalig.* ad *Feſt.* 2) *m.* ein Schöpfer. - manus, ein guter Schöpfer. *Carm. Sal.* ap. *Feſt.*

Cēruſſa, æ, *f.* Bleyweiß, Art einer weiſſen Farbe. *Plin.* 2) Art einer Schminke, ſich ein weiß Geſicht zu machen. *Ovid.*

Cēruſsātus, a, um, geſchminkt. *Cic.* 2) mit Bleyweiß weiß gemacht. *Cod. Th.*

Cervŭla, æ, *f.* eine junge oder kleine Hindin. 2) Art eines ehemaligen Spiels, da ſich einige den erſten Januarii in allerhand Thiere verſtelleten und ihre Leichtfertigkeiten trieben. *Auguſtin.*

Cervŭlus, i, *m.* ein Hirſchlein. *Cathol.* 2) eine Stützgabel. *Fortunat.* † 3) Spiel am 1. Januarii und ſo viel als Cervala n. 2. *Freſn.*

Cervus, i, *m.* ein Hirſch, bekanntes Wild. *Cic.* 2) eine Stützgabel, abgeſtutzter Baumſtamm, ſo aber als eine Gabel ſich theilet. Figere cervos, dergleichen Stützen in die Erde ſetzen. *Virg.* 3) dergleichen geſtutzte und zugeſpitzte Bäume, ſo dem Feinde ſtatt der itzigen Paliſaden entgegen geſetzet worden. Cervos objicere, dergleichen Pfähle vorſetzen. *Liv.* 4) Pfahlwerk einem Walle bey lockerer Erde zur Feſtigkeit zu dienen. *Hygin.*

Cērycium, i, *n.* ein Heroldsſtab mit 2. Schlangen. *Digeſt.* A *ceryx.*

Cēryx, ўcis, *m.* Prieſter der Cereris. *Sen.* 2) eine Art von Schnecken, ſonſt die Hornſchnecke.

†Ceſa, æ, *f.* ein verhauener Ort, da man die Zugänge mit umgehauenen Bäumen verwahret hat. *Freſn.*

Ceſata, æ, *f.* *Hita*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien.

Ceſcus, i, *f.* Stadt in Pamphilien, dero Einwohner beſonders einfältige Leute waren. *Plin.*

Ceſius, ſ. Cetius, i, *m.* ſc. *mons*, der Kalenberg in Oeſterreich.

Ceſpes, ſ. *Cæſpes.*

Ceſsātio, ōnis, *f.* die Ruhe, die Muße. *Cic.* 2) das Aufhören, das Nachlaſſen. *Plaut.* 3) das Brachliegen eines Feldes. *Colum.* 4) - pugnæ pactititia, Stillſtand der Waffen im Kriege. *Gell.*

Ceſsātor, ōris, *m.* ein Zauderer, Tändeler, langſamer Menſch. - eſt de libris, iſt er, was die Bücher anbetrift. *Cic.*

Ceſsātrix, īcis, *f.* eine Zauderin, langſames Menſch. *Tertull.*

Ceſsātus, a, um, verſäumt. Ceſſata reponere tempora, die verſäumte Zeit, (da man geruhet,) wieder einbringen. *Sil.* 2) das brach gelegen, nicht gebauet geweſen. Ceſſata arva, dergleichen Feld. *Ovid.*

Ceſsĕro, ōnis, *f.* *S. Tubery*, Stadt in Languedoc in Frankreich. *Plin.*

Ceſſim, *Adv.* weichend. 2) zurück. - ire, gehen. *Juſtin.* A *cedo.*

Ceſſio, ōnis, *f.* die Weichung, Nachgebung. 2) die Einräumung. - in jure, in dem Rechte. *Cic.* A *cedo.*

Ceſſiōnārius, i, *m.* dem man was einräumet, zugeſtehet, überläßt. *Ulp.* 2) der Indoſſat in Wechſelbriefen. *Ict.*

Ceſſiōſus, a, um, der oft oder immer weichet. *Gloſſ.* 2) der oft müßig iſt. *Ugut.*

Ceſſo, āvi, ātum, āre, aufhören, nachlaſſen. - in opere, im Werke. *Cic.* - apud Rhetorem, nicht mehr in die Oratoriſche Schule gehen. *Cic.* - a præliis, keine Schlacht mehr halten. *Liv.* - a pœna, von der Strafe. *Suet.* 2) verziehen, zaudern, langſam ſeyn. Si tabellarii non ceſſarint, wenn die Boten nicht zaudern. *Cic.* Quid ita ceſſant pedes? warum wollen die Beine nicht fort? *Phædr.* 3) müßig ſeyn, müßig gehen, nichts thun. Cur tam multos Deos ceſſare & nihil agere patitur, warum läßt er ſo viel Götter müßig ſeyn, und nichts thun? *Cic.* Iſtum non ceſſare, ſed celare, quæ ſcribat, exiſtimo, ich glaube nicht, daß er müßig gehe, ſondern verhele, was er ſchreibet. *Cic.* Ceſſatum eſt uſque adhuc, man hat bis itzo nichts zu thun gehabt. *Tac.* 4) zurück bleiben. - ex reditu, von den Einkünften. *Plin.* 5) brach liegen. *Virg.* 6) keine Kinder weiter gebähren. *Paullin.* 7) obliegen, nachhängen. - amori, der Liebe. *Propert.* 8) Ceſſat honor, die Ehrenſtelle iſt vacant. *Suet.* 9) Ceſſaſſe, nicht da geweſen ſeyn. *Suet.* A *Cedo.*

†Ceſsōdium, i, *n.* Nachlaſſung, Ablaſſung vom Haſſe. *Freſn.*

†Ceſſus, us, *m.* die Unterlaſſung des Gottesdienſtes. *Freſn.*

Ceſtia, æ, *f.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Ceſtĭcŭlus, ſ. Ceſticillus, i, *m.* Ring von Stroh oder Tuche, den man auf den Kopf legt, wenn man was ſchweres drauf tragen will, ein Kopfring. *Feſt.* A *ceſtus.*

Ceſtreus, i, *m.* idem quod Mugil, Art eines Meerfiſches. *Geſn.*

Ceſtria, æ, *f.* Cheſter, Stadt in Engelland.

Ceſtrītes, æ, *m.* Betonienwein. *Plin.*

Ceſtron, i, *n.* ein ſpitzig Eiſen. *Plin.* 2) Betonie, ein Gewächs. *Plin.*

Ceſtroſphendŏna, æ, *f.* Art eines Wurfſpieſſes. *Liv.*

Ceſtrōtum, i, *n.* Art einer eingebrannten Mahlerey. *Plin.*

Ceſtrum, i, *n.* ein Grabeiſen, womit man ſonderlich in Elfenbein arbeitet. Pingere ceſtro in ebore, Bilder auf Elfenbein ſtechen. *Plin.*

Ceſtrus, i, *m.* Art eines Pfeils oder Spieſſes. *Liv.*

Ceſtus, us, *m.* ein Jungfrauengürtel, dergleichen die Bräute an dem erſten Hochzeittage trugen, und ihnen der Bräutigam ablöſete. *Martial.* 2) jedes Band oder Gürtel. *Varr.*

Cētariæ, ārum, *f.* ſ. Cetaria, ōrum, *n.* Fiſchhalter, ſonderlich für groſſe Fiſche. *Plin.*

Cētārius, a, um, die groſſen Fiſche angehend. *Plin.*

Cētārius, i, *m.* ein Fiſchhändler, der groſſe Fiſche verkauft. *Donat.* † 2) ein Wallfiſchfänger. *Freſn.* A *cetus.*

Cēte, *indecl. pl. n.* Seefiſche. *Virg.* 2) Wallfiſch. 3) Seethier, Meerwunder, immania cete, die grauſamen Seethiere. *Virg.*

Cētĕra, *Adv.* übrigens, ſonſt. Vir cetera egregius, ſonſt ein braver Mann. *Liv.*

Cētero, *Adv.* übrigens, im übrigen. *Plin.*

Cētĕroqui, ſ. Ceteroquin, *Adv.* ſonſt, übrigens. - æquo animo fero, ertrage ich es mit Gedult. *Cic.* Loca ceteroqui valde expetenda, Oerter, die ſonſt gar ſehr zu wünſchen. *Cic.* A *ceterus.*

Cētĕrum, *Adv.* übrigens, im übrigen, ſonſt im übrigen. - is mihi locus non diſplicet, misfället mir der Ort nicht. *Cic.* 2) aber. - de excluſione verbum nullum, von der Ausſchlieſſung ſagt er kein Wort. *Ter.*

Cētĕrus, a, um, übrig. Ceterus exercitus, die übrige Armee. *Cato.* Oſtentans ceteram aciem vincentem, indem er wieß, wie die übrige Armee bereits obſiegete. *Liv.* Cetera jurisdictio, die übrige Rechtſprechung. *Cic.* Argentum ceterum illi appoſuerat, er hatte ihm das übrige Silber verſetzt. *Cic.* Ceteri ſociorum, die übrigen Alliirten. *Tac.* Cetera Africæ, das übrige von Africa. *Tac.* 2) der andere. Ceterum omne incenſum eſt, das andere iſt alles angeſteckt worden. *Liv.*

Cēthēgus, i, *m.* Zuname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Cic.* - cinctuti Cethegi, die alten Cetheger. *Hor.*

Cētium, i, *n.* Zeizelmaur, ſ. Zeilsmaur, Ort in Oeſterreich. *Antonin.*

Cētius, i, *m.* ſc Mons, der Kalenberg in Oeſterreich. Gr. Κέτιος. *Ptol.*

Cētobrīca, ſ. Cetobriga, æ, *f.* *Setubal*, *S. Hubes*, Stadt in Portugall. *Plin.*

Cētos, *n.* ein Wallfiſch. *Plin.*

Cētōſus, a, um, vom Wallfiſch. *Avien.*

Cetra, æ, *f.* ein runder lederner Schild, wie ihn die Spanier, Britannier und Africaner führeten, welche letzten ſie inſonderheit aus Elephantenleder machten. *Liv.*

Cetrātus, a, um, der eine Cetram oder Spaniſches Schild führet. *Liv.* A *cetra.*

Cetronia, æ, *f.* ehmaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Cette, ſaget. 2) gebet her. *Plaut.* Obſolete pro cedite, a *cedo*, pro *dic*, quod videas.

Cētus, i, *m.* ein jeder groſſer Fiſch. *Plaut.* 2) der Wallfiſch. *Hygin.* 3) der Wallfiſch, ein ſüdliches Geſtirn. *Wolf.*

Ceu, *Adv.* gleich, als, wie. - ſolent, wie ſie pflegen. *Suet.* Semper defoſſa vivunt, ceu talpæ, ſie leben ſtets in der Erde, wie die Maulwürfe. *Plin.* - vero, gleichſam, als. - neſciam, ich es nicht wüſte. *Plin.*

Ceva, æ, *f.* eine niedrige, doch gut melkende Kuh. *Colum.*

Cevannum, i, *n.* *Ceva*, Stadt in Piemont.

Cēveo, ēre, ſchwänzen, wetzen, mit dem Hintern hin und her wackeln. *Martial.* 2) ſchmeicheln, wie die Hunde, da ſie Steuß und Schwanz bewegen. *Perſ.* A *cieo.*

Cēus, a, um, aus der Inſel *Zea* oder *Zia.* *Cic.* Ceus Poëta, der Simonides, Ceæ næniæ, Ceæ camænæ, die Lieder des Simonides. *Hor.*

Chabēris, is, *f.* *Chaber*, Stadt in Indien.

Chablaſum, i, *n.* *Chablais*, Ländlein in Savoyen.

Chābōras, æ, *m.* *Chabur*, Fluß in Armenien.

Chabrias,

Chabrĭas, æ, *m.* ein General der Athenienſer. *Nep.*

Chabrius, i, *m.* *Cilabro*, Fluß in Macedonien.

†Chacea, æ, *f.* ein Viehweg, Weg, den das Vieh auf die Weyde getrieben wird. *Freſn.*

Chaceium, i, *n.* Art eines runden Beckens.

Chactornia. æ, *f.* Czackethurn, Stadt in Steyermark.

Chædēni, ōrum, *m.* die Finnmärker, Volk in Norwegen. *Ptol.*

Chærefolium, vid. *Cerefolium.*

Chærĕphyllon, i, *n.* Körbel, Körbelkraut, ein Gewächs. *Colum.*

Chærŏfŏlium, ſ. Chærĕfŏlium, ſ. Chærephyllum, i, *n.* Körbel, ein Kraut. 2) aciculum, Nadelkörbel. *Woyt.*

Chærōnēa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Böotien, wo die Athenienſer eine ſehr unglückliche Schlacht geliefert haben.

†Chăgānus, i, *m.* Fürſt oder General bey den Scythen.

Chălæon, i, *n.* Hafen in Phocide. *Plin.*

†Chălămus, i, *m.* eherne Pfeiffe. *Matth. Par.*

Chălăſis, is, *f.* & Chălasmus, i, *m.* Chalaſticāmen, ĭnis, *n.* die Erweichung durch behörige Medicamente. *Th. Priſc.*

Chălaſtĭcus, a, um, erweichend. Chalaſtica, ſc. remedia, erweichende Arzneyen. *Blancard.*

Chălaſtra, ſ. Chaleſtra, æ, *f.* Stadt in Macedonien an dem Golfo di Salonichi. *Plin.*

Chălaſtricus, a, um, ſalpeteriſch. *Plin.*

Chălaſtrum, i, *n.* Salpeter. *Plin.*

Chălātōrius, a, um, nachlaſſend. 2) Funis chalatorius, Seil, womit die Segelſtange herunter gelaſſen wird. *Veget.*

Chălaza, æ, *f.* ein klein Geſchwür am Auge. *Blancard.*

Chălazias, æ, *m*, Edelgeſtein, ſo wie eine Schloſſe ſiehet. *Plin.*

Chălazion, i, *n.* Geſchwür an den Augenliedern. *Blancard.*

Chălazŏphȳlax, ăcis, *m.* Aufſeher auf die inſtehenden Schloſſen. *Senec.*

Chalba, æ, *f.* Saft eines gewiſſen Orientaliſchen Baums. *Gloſſ.*

Chalcanthum, i, *n.* ſ. Chalcanthus, i, *m.* Vitriol, Kupferwaſſer. *Plin.* 2) Schuſterſchwärze. *Martin.* 3) Camille. *Dioſc.*

Chalcēdon, ŏnis, *f.* *Scutari*, Stadt in dem ehmaligen Bithynien in klein Aſien. *Plin.*

Chalcēdŏnius, i, *m.* ein Chalcedonier, Art eines Edelgeſteins. 2) einer von Chalcedon.

Chalceos, i, *m.* ein Kraut. *Plin.*

Chalcētum, i, *n.* ein unbekanntes Kraut. *Plin.*

Chalceus, a, um, ehrin, von Erzt. *Martial.*

Chalcia, æ, *f.* *Charch* al. *Cherci*, Inſel im Rhodiſchen Meere. *Plin.*

Chalcĭdēne, es, ſ. Chalcidica, æ, *f.* fruchtbare Landſchaft in Syrien. *Plin.*

Chalcĭdenſis, e, von oder zu Chalcis gehörig. *Plin.*

Chalcĭdĭcum, i, *n.* groſſer Saal, wie ein Austritt, Balcon. *Vitr.* 2) ein Speiſeſaal. *Arnob.* A *Chalcis.*

Chalcĭdĭcus, a, um, von oder zu Chalcis gehörig. *Cic.* 2) Mons Chalcidicus, *S. Riti*, Berg in Sicilien. 3) - Euripus, Meerſtrudel in Eubœa, oder itzigem Negropont. A *Chalcis.*

Chalciœcus, c. & Chalciœcum, i, *n.* der in einem ehernen Hauſe oder Tempel wohnet. *Nep.* 2) ein ehernes Haus oder Tempel. *Liv.* 3) Beyname der Minerva, welchen ſie entweder von ihrem Tempel oder Bilde bekommen.

Chalcis, ĭdis, *f.* *Negroponte*, Hauptſtadt in dem ehmaligen Eubœa oder itzigen Negropont. *Plin.* 2) Stadt in Aetolien. *Homer.* 3) Stadt in Macedonien. *Ptol.* 4) *Chinſerin*, Stadt in Cöleſyrien und beſonders in dem von ihr ſo genannten Chalcidene. *Strab.* 5) Schmidberg in Sachſen. *Dioſc.* 6) Art einer ſehr giftigen Schlange, Kupferſchlange. *Plin.* 7) beſonderer Fiſch. *Plin.*

Chalcītis, ĭdis, *f.* ein Erztſtein, Stein woraus Erzt zu ſchmelzen.

Chalcogrăphīa, æ, *f.* die Kupferſtecherkunſt.

Chalcogrăphĭcus, a, um, zur Kupferſtecherkunſt gehörig.

Chalcogrăphus, i, *m.* ein Kupferſtecher, der ins Erzt gräbt oder mahlet. 2) ein Kupferdrucker.

Chalcŏphōnus, i, *m.* Art eines Edelgeſteins, ſo wie Erzt klinget. *Plin.*

Chalcophthongus, i, *m.* nur beſagter Edelgeſtein. *Solin.*

Chalcus, i, *m.* geringe Münze, deren 8. fünf unſerer Pfennige oder einer einen fünfachtel Pfennig, das iſt, einen und ein Viertheil Heller machte. *Pollux.* 2) Gewicht, deren 10. einen obolum, oder auch 120. eine Unze wägen. *Plin.*

Chaldæa, æ, *f.* Chaldäa, itzo *Erack Arabi* und *Caldar*, Landſchaft am Nieder-Euphrat. *Hieron.*

Chaldæus, i, *m* ein Chaldäer, einer aus Chaldæa. *Cic.* 2) ein Wahrſager, Nativitätenſteller, dergleichen die Chaldäer ſonderlich abgaben. *Cato.* † 3) ein Saracene. *Freſn.*

Chaldæus, a, um, Chaldäiſch, aus oder ſonſt zu Chaldæa gehörig. A *Chaldæa.*

Chaldaĭcus. a, um, Chaldäiſch. *Cic.*

Chălendra, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Voſſ.*

Chăleos, i, *f.* Stadt in Achaia unfern Lepanto Gr. Χαλεώς. *Ptol.*

Chălīfa, ſ. Calipha, æ, *m.* ein Caliphe, Fürſt der Saracenen. *Freſn.*

Chălīnus, i, *m.* der Winkel, den das Maul und die Backen machen, ein Maulwinkel. *Blancard.*

Chălo, āvi, ātum, āre, nachlaſſen. *Veget.*

Chaluſus, i, *m.* die Trave, Fluß im Mecklenburgiſchen bey Roſtock. *Ptol.*

Chălȳbes, um, *m.* ehmalige Völker in der Landſchaft Ponto, ſo das beſte Eiſen und Stahl aus ihren Bergwerken lieferten. *Plin.*

Chalȳbe, es, *f.* eine Prieſterin der Juno, in welche ſich Alecto verſtellte. *Virg.*

Chălȳbia, æ, *f.* eine der Amazonen. *Schol. Apoll.* 2) Stadt im Ponto.

Chalȳbon, ōnis, *f.* *Nauria*, Stadt in Syrien.

Chălybs, ȳbis, *m.* ein Chalyber. 2) Stahl, hårteſtes Eiſen, ſo von den Chalybern herkam. *Plin.* 3) ein Schwerd. *Virg.* 4) was ſonſt aus Stahl gemacht iſt. *Lucan.* 5) *Nervio*, Fluß in Biſcaya in Spanien. 6) Fluß in dem ehmaligen Cappadocien. Gr. Χάλυψ.

Chăma, æ, *f.* Art von Muſcheln. *Geſn.*

*Chamæ, Wort, ſo mit viel andern zuſammen geſetzet wird, und ſo viel als niedrig, auf der Erde liegend klein u. ſ. f. bedeutet. Gr. Χαμαὶ, *humi.*

Chămæacte, es, *f.* Attich, Niederholder, ein Gewåchs. *Plin.*

Chamæbălănus, i, *m.* eine Erkelnuß, Erdnuß, Erdfeige, Erdmandel, ein Gewåchs.

Chamæbatos, i, *q.* rubus minor, Kråtzbeer, Kaubern. *Bot.*

Chămæcĕraſus, i, *f.* ein Bergkirſchbaum, niedrige Art von Kirſchen.

Chămæciſſus, i, *f.* Erdpfeu, Erdepheu, Erdgråntzlein. al. Gundermann, Gundelreb, ein Gewåchs. *Plin.*

Chamæciſtus, i, *f.* Heyden Iſop, gölden Günſel.

Chămæcypăriſſus, i, *f.* Gartencypreſſen, Cypreſſenkraut. *Plin.*

Chămædaphne, es, *f.* Kellerhals, ein Kraut. *Plin.*

*Chămædĭcaſta, æ, *m.* ein Unterrichter.

Chămædiosmos, i, *m.* Roßmarin, ein Gewåchs. *Apul.*

Chămædrăcon, ontis, *m.* eine Art Schlangen Africa. *Plin.*

Chămædrops, ŏpis, *m. Plin.* &

Chămædrys, yos, *f.* Bathengel, Gamanderlein, Vergiß mein nicht, al. Erdrauch, ein Kraut. *Plin.*

Chămæclȳcȳmĕris, ĭdis, *f.* eine Art groſſer Seekrebſe. *Plin.*

Chămæīris, ĭdis, f. ios, *f.* klein Veilwurz ein Gewåchs.

Chămæĭtea, æ, *f.* Grundweyde.

Chămælæa, æ, *f.* Zyland, Seidelbaſt, ein Gewåchs. *Plin.*

Chămæleon, ontis, *m.* ein Chamåleon, måßiges Thier, ſo inſonderheit ſeine Farbe oft verändert. *Plin.* 2) Eberwurz. - verus, groß Eberwurz, ein Gewåchs. *Plin.*

Chămæleuce, es, *f.* Brandlattich, Huflattich, ein Gewåchs. *Plin.*

Chămælīnum, i, *n.* kleiner wilder Flachs. *Tabernæm.*

Chămælȳgon, i, *n.* eine Art Eiſenkraut. *Plin.*

Chămæmēlum, i, *n.* Camillenkraut. al. Camillenblumen. al. beydes zuſammen, Hörnichen. *Plin.*

Chamæmorus, i, *f.* Wolckenbeerlein, Kråtzbeer. *Bot.*

Chămæmyrsīne, es, *f.* Måuſedorn, wilde Myrten. *Plin.*

Chămæmyrsīnus, a, um, von wilden Myrten. *Plin.*

Chămæpĕlōris, ĭdis, *f.* Art eines Seekrebſes. *Plin.*

Chămæpeuce, es, *f.* Kraut mit Blåttern, wie der Lerchenbaum hat. *Plin.*

Chămæpĭtys, yos, *f.* Erdpin, Schlafkråutlein, Feldcypreß, je långer je lieber. *Plin.*

Chămæplătănus, i, *f.* ein niedriger Ahornbaum. *Plin.*

*Chămæpus, ŏdis, *o.* der zu Fuſſe gehet.

Chămæpyxus, i, *f.* ein niedriger Buchsbaum. *Tabernæm.*

Chămærops, ōpis, *f.* Gamanderley, ein Gewåchs. *Plin.*

*Chămærrĭphes, is, *c.* zur Erde nieder geſtürzt, niedrig.

Chămæſpartium, i, *n.* Erdpfriemen, ein Gewåchs. *Tabernæm.*

Chămæsȳce, es, *f.* Lattich, ein Gewåchs. *Apul.*

Chămætæra, æ, *f.* eine Magd, Zofe. *al.* eine Gefåhrtin. *al.* eine Hure. *Plin.*

Chămætrăchēa, æ, *f.* Art eines Meerkrebſes. *Plin.*

Chămæzēlon, i, *n.* Fünffingerkraut, ein Gewåchs. *Plin.*

Chămāvi, ōrum, *m.* die Chamaver, ehemaliges Volk in dem itzigen Münſteriſchen und Paderborniſchen. *Tac.*

Chămeunia, æ, *f.* das Liegen auf der Erde. *Hieron.* 2) ein auf der Erde liegendes Polſter oder Decke. *Julian. Jct.*

Chamiliacum, i, *n. Chambly*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Chămōmilla, æ, *f.* Chamomillen, ein Gewåchs. *Woyt.*

Chamos, i, *m.* Abgott der Moabiter.

†Chămulcus, i, *m.* ein niedriger Wagen, ein Rollwagen. *Gloſſ.* Sed rectius, eine Schleiffe. *Ammian.*

Chamum, i, *n.* Chamb, Stadt in der Oberpfalz.

Chămus, i, *m.* ein Maulkorb, wie man den Thieren anlegt, damit ſie nicht beiſſen können. *Bibl.*

Chananæa, ſ. *Cananæa.*

†Changia, æ, *f.* Wechſel, Verwechſelung. *Freſn.*

Channe, es, *f.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Chanoricum, i, *n. Chanrie*, Stadt in Schottland.

†Chantellagium, i, *n.* gewiſſe Abgabe vom Weine. *Freſn.*

†Cantellum, i, *n.* jåhrlicher Tribut, den die Unterthanen ihren Herren geben muſten. *Freſn.*

†Chantĕrius, i, *n.* eine Kanne, gewiſſes Weinmaaß. *Freſn.*

Chantiliacum, i, *n*, *Chantilly*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Chaŏnes, um, *m.* Volk in Epiro. *Liv.* Gr. Χάονες.

Chaŏnia, æ, *f.* *Caina*, Landſchaft in Epiro. *Plin.*

Chaŏnius, a, um, Chaoniſch, aus Chaonien. *Virgil.* 2) Epirotiſch. *Virg.*

Chaos, *indecl. n.* Maſſe, woraus Himmel und Erde erſchaffen worden. *Ovid.* 2) groſſe Finſter-

ſterniß. *Prudent.* 3) die Hölle. *Virg.* 4) die Weite zwiſchen Himmel und Erde. *Bibl.*

†Chapontenſis, is, *m.* ſc. *nummus*, gewiſſe Münze in Frankreich, qs. *Chat de Poitou*, Catus Pictavienſis, weil ſolche Münze ſonderlich zu Poitiers geſchlagen wurde. *Freſn.*

Chara, æ, *f.* beſondere Wurzel. *Cæſ.*

Chărăcātus, a, um, gepfählt. Vinea characata, Weinberg, worin die Stöcke an Pfähle gebunden. *Colum.*

Chărăcēne, es, *f.* Landſchaft in Aſien, oberhalb Suſiana. *Ptol.*

Chărăcēnus, a, um, von oder ſonſt zu der Stadt Charax gehörig. *Plin.*

Characia, æ, *f.* Art eines Schilfrohrs. *Plin.*

Chărăcias, æ, *m.* Chărăcītes, æ, *m.* Wolfsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Chăracta, æ, *f.* einer der 24. Graduum, wornach das Gold geſchätzet wird, alſo, daß wenn es z. E. 12. charactas hat, es halb fein Gold, halb Silber oder was anders iſt; alſo wenn es 18. charactas hat, hält es 3. Theil fein Gold und 1. Theil Zuſatz.

Chăracter, ēris, *m.* ein Zeichen, Kennzeichen, Merkmahl, Marque, Mahlzeichen. Charactere ſignare agnos, die Lämmer mit einem Zeichen zeichnen. *Colum.* 2) ein Hexen- oder Zauberzeichen. *Auguſtin.* 3) Art und Beſchaffenheit des Stili. *Varr.* 4) Brand- und andere dergleichen Strafmahl. *Freſn.* 5) Abriß der Sitten. *Cic.*

Chăractērismus, i, *m.* die Bezeichnung, Bemerkung. *Rutil. Lup.*

*Chăractēriſtĭcus, ā, um, zum Zeichen, zum Kennzeichen dienend. *Gramm.*

Chăractērizo, āvi, ātum, āre, ſchreiben. *Gloſſ.* 2) zeichnen, bemerken, ein Zeichen auf etwas machen. *Auguſtin.*

Charadra, æ, *f.* Ort in Epiro. *Ptol.* 2) Stadt in Phocide. *Ptol.*

Chăradrius, i, ein Rielvogel, gewiſſer vielfreßiger Waſſervogel. *Plin.*

Charădrus, untis, *f.* Schloß und Hafen in Cilicien. *Scylax.*

Chărădrus, i. *m.* Bach in Argolide. *Stat.*

Chăragma, ătis, *n.* ein Bildniß, Figur auf einer Münze, das Gepräge, *Avien.*

Chărax, ăcis, *f.* ein Pfahl, Wein- oder Baumpfahl. 2) *f. Camata*, Stadt in Suſiana an der Tyger. *Plin.* 3) Stadt in Taurica. *Ptol.* 4) ein Geſchlecht der Brachſmen oder Karpfen. *Geſn.* 5) ein Heidniſcher Philoſophus. *Suid.*

†Chăraxātūra, æ, *f.* das Durchſtreichen, Ausleſchen einer Schrift u. d. g. *Freſn.* 2) eine Schrift. *Freſn.* 3) ein Gemählde. *Voſſ.*

Chăraxes, æ, f, Charaxus, i, *m.* von Mitylene der Sapphus Bruder. *Ovid.*

Chăraxo, āvi, ātum, āre, ſchreiben. *Gloſſ.* 2) kritzeln, kratzen. *Prudent.* 3) ſchröpfen, picken, aufhacken. *Apic.* 4) mahlen. *Gregor. Tur.* 5) durchſtreichen, ausleſchen. *Gloſſ.*

Chăres, ētis, *m.* ehemaliger General der Athenienſer. *Nep.* 2) -is, *le Cher*, Fluß in Frankreich. *Fortunat.*

†Chargerum, i, *n.* ein Schüſſel. *Freſn.*

†Chargiătus, ā, um, beladen. *Freſn.*

Chariătum, i, *n. Cariati*, Stadt in Calabrien in Italien.

Charicles, is, *m.* einer der 30. Tyrannen zu Athen. 2) Name anderer Männer. *Suet.*

Chărĭdēmum, i, *n. Cabo de Gates*, Vorgebürge in Granata, in Spanien.

Chărĭdēmus, i, *m.* ein Athenienſer den endlich Darius hinrichten ließ. *Curt.* 2) Name anderer bekannten Männer. Gr. Χαρίδημος. *Suid.*

Chărientiſmus, i, *m* Höflichkeit im Reden.

Chărīnus, i, *m.* Name eines jungen Purſchen in der Comödie. *Ter.*

Chărĭŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Cheropoli*, Stadt in Morea.

Chăris, ĭtis, *f.* Gnade, Gunſt, Gewogenheit. 2) eine der 3. Liebesgöttinnen oder Charitum, ſo Aglaia, Thalia und Euphroſyne hieſſen. *Auſon.* 3) ein Aeon der Valentinianorum. *Tertull.*

Chărĭſia, ōrum, *n.* Feſt zu Ehren der Gratien. *Pitiſc.*

Chăriſma, ătis, *n.* eine Gnadengabe, Gnadengeſchenk. *Tertull.*

Chărĭſtia, ōrum, *n.* Gaſtmahl guter Freunde, die Streitigkeiten unter ihnen auszumachen. *Val. Max.* 2) Leichengedächtniß, Privatzuſammenkunft guter Freunde, eines Verſtorbenen Andenken zu begehen. *Ovid.*

Chărĭſtĭcon, i, *n.* ein Trinkgeld, Dankabſtattung. *Ulp.*

Chărĭſtŏlŏgia, æ, *f.* Beyfuß, ein Gewächs. *Apul.*

Chariſtas, ſ. *Caritas.* 2) *la Charite*, Stadt in Nivernois in Frankreich.

Charĭtătīve, *Adv.* aus Liebe, mit Liebe. *Voſſ.*

Charĭtătīvus, a, um, aus Gunſt. ſubſidium charitativum, heiſt der Ritterſchaft Steuer an den Kaiſer. *J. Publ.*

Chărĭtes, um, *f.* die Göttinnen der Freundlichkeit, die Gratien. *Auſon.*

Chărĭtoblĕphăron, i, *n.* gewiſſes Kraut, welches ſonderlich in Liebesdingen groſſe Wirkung haben ſoll. *Plin.*

Charitini, ōrum, *m.* altes Volk um Stuttgard im Würtenbergiſchen.

Chărĭtōnius, a, um, holdſelig. *Lucret.*

†Charnelli, ōrum, *m.* Pinnen, Ausſchnitte der Mauern. *Freſn.*

†Chărœna, æ, *f.* eine Klage. *Freſn.* 2) ein Viehraub. *Id.*

†Charolo, āvi, ātum, āre, tanzen. *Freſn.*

Chăron, tis, *m.* Fuhrmann der Seelen über die hölliſchen Flüſſe. *Virg.* 2) ein ſcheußlicher Menſch. *Apul.* 3) Name vieler Männer. *Suid.*

Chărōnēum, i, *n.* Thor zu Athen. 2) - ſ. Charoneæ ſcrobes. *Plin.* Gruft in Lydien, item in Phrygien, woraus ein ſtinkender Dampf gieng.

Chărōnium, i, *n.* die Hölle. *Gell.* Pro *Charoneum.*

Chărondas, æ, *f.* Geſetzgeber derer zu Catana in Sicilien. *Cic.*

Char-

Charræ, ārum, *f. Carras*, al. Haran, Stadt in Meſopotamien. *Lucan.*

†Charrus, i, *m.* Art eines Gewichts. *Freſn.*

Charta, æ, *f.* Papier. - epiſtolaris, Briefpapier. *Martial.* - bibula, transmittens literam. *Plin.* Leſchpapier. - regia, imperialis. Regalpapier. - emporetica, Packpapier. *Plin.* - virgo, eine Schrift die noch nicht edirt oder abcopirt worden. *Martial.* - pura, ſauberes, unbeſchriebenes Papier. *Ulp.* Illinere aliquid chartis, etwas aufs Papier ſchmieren, ſchreiben. *Horat.* 2) Schrift. - dentata, eine Satyre, Schmähſchrift, beiſſende Schrift. *Cic.* - docta & laborioſa, eine gelehrte und mühſame Schrift. *Catull.* Impalleſcere nocturnis chartis, des Nachts über den Büchern liegen, des Nachts ſtudiren. *Perſ.* - anus, eine alte Charteque. *Catull.* - plumbea, ein Blech, (von Bley.) *Suet.* - adverſa, die umgekehrte, die linke Seite einer Schrift. *Martial.* - eccleſiaſtica, Schrift, ſo Kirchenſachen betrift. *Freſn.* - in judicio perforata, Schrift, ſo gerichtlich ihrer Falſchheit überwieſen worden. *Idem.* - confertoria, Brief oder Schrift, dadurch einem was conferiret wird. *Id.* - jurata, Atteſtat, wegen abgelegten Eyds. *Id.* - magna, Verfaſſung der Geſetze in Engelland. *Id.* - nuptialis, ein Trauſchein. *Id.* - recordationis, eine Obligation, ſchriftliche Caution. *Pap.* - regiæ, Protocoll in einem Königlichen Gerichte. *Freſn.* - pagenſis, Protocoll von einem Grafen oder Centgericht. *Id.* - rogata, Schrift, wie ſie erbethene Zeugen unterſchreiben. *Id.* - transfuſionis, ſchriftliche Ceſſion. *Id.* 3) - Hiſpanica, Portugieſiſche Schminke. *Woyt.* 4) - virginea, das Schafhäutlein, worein die Frucht in dem Utero eingewickelt iſt. *Blancard.* 5) eine Urkunde, Inſtrument, Diploma. *Hiſtor. Germ.*

†Chartāceum, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo man geſchriebene Sachen aufbehält und verwahret. *Freſn.* A *chartaceus.*

Chartāceus, a, um, Papieren, von Papier. Codex chartaceus, ein Papiern Buch. *Ulp.* A *charta.*

†Chartāpacia, æ, *f.* Brief, wodurch der Friede von einem Fürſten angeſagt wird. *Freſn.*

Chartārium, i. *n.* ein Archiv, Behältniß geſchriebener Dinge, Ort, wo man Schriften verwahret. *Hieron.* A *chartarius.*

Chartārius, a, um, zum Papier gehörig. Officina chartaria, eine Papiermühle. *Plin.* Calamus chartarius, eine Schreibfeder. *Apul.*

†Chartārius, i, *m.* ein Papiermacher. 2) ein Papierhändler. *Gloſſ.* 3) ein Secretarius, Archivarius. *Freſn.*

Charteus, a, um, Papieren, von Papier. *Auſon.*

Chartiātĭcum, i, *n.* Papiergeld, Art einer Abgabe. *Ulp.*

†Chartĭcĭnium, i, *n.* Paquet geſchriebener Sachen, Paquet Briefe. *Freſn.*

†Chartisdōnātio, ōnis, *f.* eine ſchriftliche Schenkung. *Freſn.*

*Chartŏphylacium, i, *n.* ein Archiv, Ort, da man die Briefſchaften und andere Scripturen verwahret. *Greg. M.*

*Chartŏphylax, ăcis, *m.* ein Archivarius, Schriftenverwahrer. *Anaſtaſ. Biblioth.*

†Chartŏpæus, i, *m.* ein Papiermacher.

Chartoprātes, æ, *m.* ein Papierhändler. *Cod.*

*Chartothēcium, ſ. Chartothēſium, i, *n.* ein Briefſchrank, Brieflade, Ort, oder Behältniß, wo man Briefſchaften aufhebet.

Chartŭla, æ, *f.* ein kleines Papier, Zettelein. *Cic.* A *charta.* 2) chartulæ luſoriæ, Spielcharten.

Chartŭlārium, i, *n.* ein Archiv, ein Briefſchrank, Brief- und Urkundenbehältniß. *Gloſſ.* 2) die zuſamm gebundenen Copien der Urkunden.

†Chartŭlārius, i, *m.* ein Canzler. 2) ein Secretarius. 3) ein Archivarius. 4) ein Buchhalter, 5) ein Regiſtrator. 6) - regiorum equorum, Königlicher Stall-Secretarius. 7) - ſacrorum cubiculorum, ein geheimer Secretarius. 8) - numerorum militarium, Kriegs-Secretarius. 9) - velocis curſus, Poſt-Secretarius. 10) - Imperii Romani, Reichs-Secretarius. 11) Freygelaſſener, der ſeine Freylaſſung durch einen Zettel oder ſchriftlich Zeugniß erhalten. *Freſn.* & *Pitiſc.*

†Chartulātio, ōnis, ein ſchriftlicher Contract. *Freſn.* A *chartula.*

†Chartŭlātus, i, *m.* ein durch ein ſchriftliches Atteſtat Freygelaſſener. *Freſn.*

Chartus, i, *m.* Papier. *Lucil.* ap. *Non.* Obſolete pro *Charta.* Gr. χάρτης.

Charus, i, *m. Cher*, Fluß in Frankreich.

Charus, a, um, ſ. *Carus, a, um.*

Chărybdis, is, ios, eos, *f. Galofaro*, ein Meerſtrudel, Meerwirbel in der Meerenge zwiſchen Sicilien und Italien, der alles zu nah kommende in ſich ziehet. *Cic.* 2) jeder dergleichen Meerſchlund. *Cic.* 3) eine gefährliche Hure. *Hor.* 4) ein Menſch, der alles an ſich ziehet. *Cic.* 5) Gefahr, ſonderlich um das Seinige zu kommen. *Horat.* 6) des Neptuni und der Erde Tochter, die eben in erſt benannten Strudel verwandelt worden.

Chaſcănon, i, *n.* eine kleine Klette.

†Chasdium, i, *n.* Art eines koſtbaren Tuchs. *Freſn.* Gr. χάσδιον.

Chasma, ătis, *n.* eine Kluft, tief von einander gegangene Erde. *Sen.* 2) Zertheilung, Trennung des Himmels, wenn ſich der Himmel aufthut. *Sen.*

Chasmătias, æ, *m.* Art eines Erdbebens, da ſich dieſe ſonderlich von einander giebet. *Ammian.*

Chasmătĭcus, a, um, Klüfte verurſachend. *Ammian.*

Chaſſuārii, ſ. Chaſuarii, ōrum, *m.* die Chaſſuarier, Volk in Weſtphalen an der Weſer. Gr. Χασσουάριος. *Ptol.* Χαττουάριοι. *Strab.*

Chatti, ōrum, *m.* die Chatten, itzo die Heſſen in Deutſchland. *Tac.*

†Chatus, i, *m.* Art güldener Münze. *Freſn.*

Chavan-

Chävanciäcum, i, *n.* *Chevancy*, Stadt im Herzogthum Luxemburg,

Chauci, ſ. Cauchi, ōrum, *m.* die Kautzen, ehemaliges Volk in Oſtfriesland. *Tac.*

Chaucis, ĭdis, *f.* Landſchaft der Chaucorum. *Dio Caſſ.*

Chaunāria, *f.* *Cabò di Non*, Vorgebürge in Africa.

Chaunus, a, um, weich, ſchwammicht, locker. *Woyt.*

Chaus, i, *m.* ein Luchs, ein Thier, Wolf. *Plin.* 2) Fluß in Phrygien. *Liv.*

Chazetina, æ, *f.* ein Fäſerlein vom Tuch oder Harn. *Onom. Ben.*

*Cheirixis, is, *f.* eine Chirurgiſche Operation. *Woyt.*

Cheimetlon, i, *n.* Geſchwür auf erfrornen Händen oder Füſſen. *Blancard.*

Chēla, æ, ſ. Chele, es, *f.* Scheere eines Krebſes oder Scorpions, Krebs- oder Scorpionſcheere. *Plin.* 2) *Plur.* die ehemaligen Scheeren des Scorpions am Himmel im Thierkreiſe, deren Raum hernachmals die Wage bekommen. *Virg.* 3) der Scorpion am Himmel. *Sil.* 4) Waſſerdämme, Waſſerwehren. *Cæl. Rhodig.* 5) die Schlitze der Finger, Zehen, weiblichen Scham. *Woyt.* 6) ein chirurgiſches Inſtrument. *Woyt.* 7) Rand der Augenlieder. *Ruf.*

*Chēlīdon, ōnis, *f.* eine Schwalbe.

Chēlīdōnia, æ, *f.* Schwalbenkraut, Schellkraut, Schellwurz. *Plin.* 2) eine Art brauner oder rother Feigen. *Colum.* 3) Schwalbenſtein. *Plin.* 4) *plur.* Inſeln gegen Pamphylien. *Plin.*

Chēlīdōnias, æ, *m.* ein gewiſſer Wind. *Plin.*

Chēlīdōnĭdes, æ, *m.* weiſſer Steinbrech, ein Kraut. *Woyt.*

Chēlīdōnium, i, *n.* majus, Schwalbenkraut, Groſſchellkraut, Goldwurz. *Schrœder.* - minus, Feigwarzenwurz, klein Schellkraut, Scharbockskraut. *Schrœder.*

Chēlīdōnius, i, *m.* Schwalbenſtein, der in dem Magen junger Schwalben gefunden werden ſoll. *Plin.* A *chelidon.*

Chēlon, i, *n.* das Zünglein an einer Armbruſt. *Vitr.* 2) Art eines Meerfiſches mit groſſen Zähnen. *Geſn.*

Chēlōnatas, ſ. Chelonates, æ, *m.* *Cabo Tornese*, Vorgebürge in Peloponneſo oder itzigem Morea. *Mela.*

*Chēlōne, es, *f.* eine Schildkröte.

Chēlōnia, æ, *f.* Aug einer Indianiſchen Schildkröte, Edelgeſtein, ſo zu beſondern Zaubereyen dienlich ſeyn ſoll. *Plin.*

Chēlōnītis, idis, *f.* Schildkrötenſtein. *Plin.*

Chēlōnium, i, *n.* Schild oder Schale einer Schildkröte. 2) Erdapfel, ein Gewächs. *Apul.* 3) Loch, darinnen ein Haſpel oder Hebezeug gehet. *Vitr.*

Chēlōnius, i, *m.* ein Lauteniſt, der zugleich in ſeiner Laute ſingt. *Walther.*

Chēlōnōphăgus, i, *m.* der Schildkröten ſpeißt. *Plin.*

Chelopa, ſ. Celopa, æ, *f.* Jalappa, Wurzel. *Schrœder.*

Pars I.

Chēlȳdrus, i, *m.* eine Natter, Waſſerſchildkröte. 2) Waſſerſchlange. *Plin.*

Chēlys, yos, *f.* eine Schildkröte. 2) eine Laute. *Stat.* Pulſare chelyn digitis. Verberare chelyn plectro, auf der Laute ſpielen. *Sen.* Chelyn intendere, eine Laute ſtimmen. *Stat.*

Clēma, æ, *f.* Maaß flieſſender Dinge, und zwar der 5. Theil eines Cyathi, ſo an Oel 2. Drachmas und 16. Gran wieget. *Pitiſc.*

†Chemināgium, i, *n.* Zoll oder Geleite von der Paſſage zu Wagen oder zu Pferde durch eines andern Land. *Matth. Par.* A *Gall. chemines.*

†Cheminus, i, *m.* ein Weg, Straſſe, und zwar beſonders die 32. Fuß breit, und mithin kleiner als Via regia, ſo 64. Fuß breit, und gröſſer, als Via, ſo 16. Fuß breit war. *Freſn.*

Chemia, æ, *f.* ſ. *Chymia.*

Chēmōsis, is, *f.* Aufſchwellung des Weiſſen im Auge. *Oct. Hor.*

Chēnălōpex, ĕcis, *m.* Art einer Gans. *Plin.*

†Chenetellus, i, *m.* Art eines Kuchens. *Freſn.*

Chēniscus, i, *m.* kleine Gans. 2) Zierrath des Hintertheils eines Schiffs, ſo eine Gans vorſtellete. *Apul.*

Chēnōboſcium, i, *n.* ein Gänſeſtall, Gänſeſteige, al. eine Gänſeweide, eine Heerde Gänſe. *Colum.*

Chēnōmȳchon, i, *n.* Mondkraut ein Gewächs, für dem die Gänſe erſchrecken ſollen. *Plin.*

Chēnōpŏdium, i, *n.* *Woyt.* &

Chēnōpus, ŏdis, *n.* der Gänſefüſſe hat. 2) 2) Gänſefuß, ein Kraut. *Plin.*

†Cheŏlo, āvi, ātum, āre, den Ballon mit den Füſſen ſpielen. *Freſn.*

†Cheopina, æ, *f.* Art eines Maaſſes flieſſender Dinge, ſo was gröſſer war, als ein Römiſ. Sextarius. *Pitiſc.*

Chepala, æ, *f.* eine Myrobalane, Art einer Pflaumen. *Schrœder.*

Cherămĭdes, æ, *m.* Topfſtein. *Plin.*

Cheria, æ, *f.* Hederich, wilder Meerrettich, ein Gewächs.

†Cheries, ei, *f.* ein gut Anſehen. *Freſn.*

Cherium, i, *n.* *Chieri*, *Quiers*, Stadt in Piemont.

Chermon, ein ſehr hoher faſt ſtets mit Schnee bedeckter Berg beym Antilibano in Judäa. *Tac.*

Chernītes, æ, *m.* weiſſer Marmor, ſo wie Elfenbein ſiehet. *Plin.*

Chermes, *n. indecl.* Scharlach Beer, Kermesbeer. *Schrœder.*

†Cherno, ōnis, *n.* Kichern, Erbſe. *Freſn.*

Chērotrophēum, ſ. Cherotrophium, i, *n.* Wittwenhaus, Ort, wo Wittwen unterhalten werden.

Cherrōnenſis, e, aus oder ſonſt zu Cherſones gehörig. *Cic.*

Cherrōnēsĭce, *Adv.* Cherſoneſiſch. *Varr.*

Cherroneſus, i, *f.* ſ. *Cherſoneſus.*

Chersōnēsus, i, *f.* Cherſonés, eine Halbinſel. 2) *Peniſcola*, Stadt in Valentia in Spanien. 2) *Topetorkan*, Stadt in der kleinen Tartarey. 4) *Cher-*

4) *Cherroniſo*, Stadt in Candien. 5) *Cabo di Milazzo*, Vorgebürge in Sicilien. 6) - aurea *Malacca*, Land in Oſtindien. 7) - Cimbrica, Jütland, Theil von Dännemark. 8) - magna, *Ratiſin*, ehemalige Stadt in Africa. 9) - Taurica, die Crimmiſche Tartarey. 10) Thraciæ, *il Braccio di S. Giorgio*, Landſchaft in Thracien, oder dem itzigen Romanien. 11) - parva, *Boſire*, Stadt in Egypten.

†Cherūcha, æ, *f.* ein Leuchter. *Freſn.*

†Cheruigium, i, *n.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

†Cherviōburgus, i, *m.* ein Hurenwirth, *al.* ein Zauberer oder Hexenmeiſter. *Freſn.*

Chĕruſcia, æ, *f.* Landſchaft der Cheruſcier.

Chĕruſcus, i, *m.* ein Cheruſceer, Harzwälder, einer der Cheruſcorum, alten Nation in Deutſchland, welche ſich unter der Armee des Arminius befand, als er den Quint. Varus aufs Haupt geſchlagen hatte. *Tac.*

Cheſinus, i, *m.* Lowat, Fluß in Moſcau.

Cheſtria, æ, *f.* Cheſter, Stadt in Engelland.

†Chetonitus, i, *m.* ein Kämmerling, Verſchnittener. *Freſn.*

†Chevancia, æ, *f.* Güter, Vermögen, Haab und Gut. *Freſn.*

†Cheveſcium, i, *n.* eine Kopfſteuer. *Freſn.*

†Cheuptāvus, i, *m.* ein Capitaine, Hauptmann. *Freſn.*

Chia, æ, *f.* Feige aus der Inſel Chio. *Hor.* 2) Art weißlichter Erde, die Hände zu ſchminken. *Dioſc.* A *Chios.*

Chiemium, i, *m.* Chiemſee in Bayern.

Chierium, i, *n.* Chieri, Stadt in Piemont.

†Chiffones, um, hölzerne Sohlen. *Onom. Ben.*

†Chifra, æ, *f.* eine Ziffer. *Freſn.*

Chilca, æ, *f.* Cholmkiel, Stadt in Schottland.

Chīliarcha, æ, *Curt.* Chiliarchus, i, *m.* ein Oberſter über 1000. Mann.

Chīlias, ădis, *f.* ein Tauſend. - militum, ein Tauſend Soldaten. *Gell.*

Chīliaſmus, i, *m.* Lehre der Chiliaſten, daß Chriſtus 1000. Jahr vor der Welt Ende wieder auf Erden kommen, und da ſichtbarlich herrſchen ſoll.

Chīliaſta, æ, *m.* ein Chiliaſt, der den Chiliaſmum glaubt. *Lactant.*

Chīliŏdy̆nămis, is, ios, eos, *f.* ein beſonderes Medicinaliſches Kraut. *Plin.*

Chīliŏphyllon, i, *n.* beſonderes Kraut. *Apul.*

Chīlo, ōnis, *m.* ein Lacedämonier, und einer der beruffenen 7. Weiſen in Griechenland. *Plin.* 2) einer der ſehr dicke und aufgeworfene Lippen hat. *Feſt.*

Chilonium, i, *f.* Kiel, Stadt in Holſtein.

Chĭlōter, ĕris, *m.* Futterkorb, ſo einem Pferde an das Maul gehänget wurde. *Pitiſc.*

Chĭmæra, æ, *f.* des Typhonis und der Echidnes Tochter, ein erdichtetes Ungeheuer, welches drey Köpfe hatte, eines Löwen, einer Ziege und eines Drachen, aus welchen Thieren auch deſſelben Cörper beſtunde, welches Bellerophon endlich getödtet hat. *Ovid.* 2) ein Feuerſpeyender Berg in Lycien. *Serv.* 3) eine Hure. *Horat.* 4) ein Schiff des Aeneæ. *Virg.* 5) Schloß auf dem Ceranniſchen Gebürge im Epiro. jetzt ein feiner Haven. *Plin.* 6) eine Kopfgrille, Hirngeſpinſt.

†Chĭmærĭcus, a, um, Chimäriſch, erdichtet.

Chimærifer, fĕra, fĕrum, die Chimæram hegend. *Ovid.*

Chimæum, i, *n.* *Chimay*, Stadt im Hennegau.

Chimera, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Paull. Diac.*

Chīmĕrīnus, a, um, winterhaft. *Martial.*

China, æ, *f.* China, groſſes Reich in Aſien. 2) - Chinæ, Fieberrinde, Kinkina, eine bittere Rinde, ſo aus America kommt. *Woyt.* 3) - radix, Chinæ radix, Pockenwurzel, eine Wurzel, ſo aus China gebracht wird. *Woyt.*

Chinæum, i, *n.* *Chinay*, Ort im Lüttichiſchen.

Chinæus, a, um, Chineſiſch. *Catull.* Chinæa radix, Bockenwurzel, Lampatan. *Schrœder.*

Chinenſis, e, Chineſiſch, aus oder zu China gehörig.

Chiniăcum, i, *n.* *Chiny*, eine Stadt und Grafſchaft im Luxemburgiſchen.

Chinōnium, i, *n.* *Chinon*, Stadt in Touraine in Frankreich.

Chiŏne, es, *f.* des Dædalionis Tochter, die von der Diana erſchoſſen wurde. *Ovid.* 2) des Boreæ Tochter. *Apollod.* 3) eine Nymphe, von der die Inſel Chios den Namen bekommen. *Plin.* 4) eine berühmte Courtiſane zu Rom. *Martial.*

Chios, ſ. Chius, i, *f.* *Scio*, Inſel im Aegeiſchen Meere. *Cic.* Gr. Χίος. *Strab.*

*Chira, æ, *f.* die Hand. *Onom. Ben.*

Chīrăgra, æ, *f.* Gicht oder Zipperlein an den Händen. *Horat.*

Chīragrĭcus, i, *m.* der das Chiragra hat. *Petron.*

Chīragrĭcus, a, um, mit dem Zipperlein an Händen beladen, oder ſonſt das Chiragra angehend. *Sidon.*

Chīrămaxium, i, *n.* Carretgen, kleiner Wagen, den die Knechte ehedem mit den Händen zogen, ein Kinderwagen. *Petron.*

Chīrembŏlon, i, *n.* Zeichen, welches der, ſo ein Schiff regiert, mit der Hand auf der vordern Spitze giebt, was zu thun oder zu laſſen. *Ulp.*

Chīrĭdŏtus, a, um, mit langen Ermeln, langermelicht. *Gell.*

Chīrŏcīnĕtum, i, *n.* ein Handbuch. *Plin.*

Chirogrăphārius, i, *m.* der eine Handſchrift ſchreibet. *Jct.*

Chīrogrăphārius, a, um, was auf eine Handſchrift ankommt. Chirographarius debitor, Schuldner, von dem man nur eine Handſchrift hat. *Ulp.*

Chīrogrăphum, i, *n.* eigene Hand, was mit eigener Hand geſchrieben iſt. Convincere aliquem chirographo, einen mit ſeiner eigenen Hand überweiſen. *Cic.* Imitari alicuius chirographum, eines Hand nachſchreiben. *Sueton.* Pro-

Proprio chirographo annotare, mit eigener Hand anmerken. *Paull. Jct.* 2) eine Handſchrift, ſchriftliche Verſicherung. Chirographo cavere, mit einer Handſchrift verſichern. *Suet.* Inane facere chirographum, eine Handſchrift caßiren. *Ulp.* † 3) Diploma u. d. g. was nur von einem unterſchrieben iſt. *Freſn.* † 4) eine bloſſe eigenhändige Unterſchrift. *Anaſtaſ. Bibl.* † 5) Art einer Abgabe. *Freſn.*

Chīrŏgrăphus, i, *m.* eine Handſchrift. *Quint.*

Chīrŏmantes, æ, *m.* ein Wahrſager aus der Hand.

Chīrŏmantīa, æ, *f.* Wahrſagerey aus den Händen, die Chiromantie.

Chīrŏmantĭcus, a, um, zur Wahrſagerey aus den Händen gehörig.

Chīrŏmantis, is, *m.* ein Wahrſager aus den Händen, ein Chiromante.

Chīron, ōnis, *m.* ein Centaurus und guter Arzt und Lehrer des Aeſculapius. *Ovid.* 2) ein ſüdliches Geſtirn. *Wolf.* 3) eine Reitlieſe, kleiner Wurm, ſo in der flachen Hand oder hohlen Fuſſe ein groſſes Jucken verurſachet. *Blancard.*

Chīrōnēum, ſ. Chironium, i, *n.* ein beſonderes Arzneymittel, böſe Geſchwüre zu curiren. *Plin.* 2) - ulcus, *Adj.* ein ſchwer zu heilendes Geſchwür. *Celſ.* 3) Rhapontic, groß Tauſendgüldenkraut. *Plin.*

Chīrōnia, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Plin.* A *Chiron.*

Chīrŏnŏmīa, æ, *f.* geſchickte Bewegung der Hände bey Haltung einer Rede, oder auch Spielung einer Comödie. *Quint.*

Chīrŏnŏmon, ontis, *m.* ein Vorſchneider, der das Eſſen nach der Kunſt mit allerhand Cavaden der Hände vorleget. *Juvenal.*

Chīrŏnŏmus, i, *m.* ein Gauckler, der allerhand Gauckeleyen, ſonderlich mit den Händen macht. *Juvenal.*

Chiroſcŏpus, i, *m.* ein Wahrſager aus der Hand, der den Leuten in die Hände ſiehet, und daraus wahrſaget.

*Chīrŏthēca, æ, *f.* ein Handſchuh mit oder ohne Finger. *Pitiſc.* † 2) - de guerra, ein Blech-Handſchuh. *Freſn.* † 3) Chirothecam dare, in etwas willigen. - porrigere, zum Duell ausfordern. *Freſn.*

*Chīrŏthēcārius, i, *m.* ein Handſchuhmacher, ein Beutler.

*Chīrŏthēcātus, a, um, der Handſchuhe an hat. *Sarisb.* A *chirotheca.*

*Chīrŏthēsīa, æ, *f.* die Auflegung der Hände auf eines Haupt, ihn damit zu einem Amte zu beſtellen.

Chīrŏtŏnēton, i, *n.* ein Handbuch. *Vitr.*

Chirſus, i, *m.* der Fluß Chiers im Luxemburgiſchen.

Chīrurgīa, æ, *f.* Wundarzneykunſt. *Cic.*

Chīrurgĭce, *Adv.* Chirurgiſch, auf Chirurgiſche Art.

Chīrurgĭce, es, *f.* die Wundarzneykunſt. *Celſ.*

Chīrurgĭcus, a, um, Chirurgiſch, zur Wundarzneykunſt gehörig. *Hygin.*

Chīrurgus, i, *m.* ein Wundarzt, Arzt, ſo die Wunden curirt. *Martial.*

†Chitangŭlum, i, *n.* Art eines Apfels. *Onom. Ben.*

†Chiveria, æ, *f.* eine Tragbahre, Trage. *Freſn.*

Chius, ī, *f.* *Scio*, Inſel im Aegäiſchen Meere. 2) *m.* die Eins auf dem Würfel, und mithin ein unglücklicher Wurf. *Pitiſc.*

Chius, a, um, Chiiſch, aus der Inſel Scio. *Cic.* - riſus. *Proverb.* Chia, ſc. ficus. *Martial.* - vita i. e. delicata, mollis, jucunda. *Petron.*

Chlæna, æ, *f.* ein Uberkleid, Surtout, Roquelaure, Rockelor, zumahl mit Pelz oder ſonſt wider die Kälte zugerichtet, ein Winterkleid. *Pitiſc.*

Chlămȳda, æ, *f.* ein Reitrock. *Apul.*

Chlămȳdātus, a, um, der einen Reitrock an hat. *Cic.*

Chlămȳdŭla, æ, *f.* ein Umnehmeröcklein für kleine Knaben. *Plaut.*

Chlămys, ȳdis, *f.* ein Umnehmerock, den man hinten über den Rücken hieng, und vorn zuſchnallete. *Cic.* 2) ein Comödiantenkleid. *Horat.* 3) ein Kinderrock. *Plaut.* 4) ein Frauentalar. *Virg.* † 5) ein Pabſtsmantel. *Freſn.*

Chlŏe, es, *f.* Beyname der Cereris. *Pauſ.* 2) Frau zu Corinth. *Bibl.*

Chlŏrĕus, ĕi, *m.* einer von des Aeneæ Leuten in Italien. *Virg.*

Chlōrion, ōnis, *m.* ein Woniß, *al.* ein Zeiſel, *al.* ein Wiedewal, Art eines grünlichten Vogels. *Plin.*

Chlōris, ĭdis, *f.* Göttin der Blumen, die bey den Lateinern Flora heißt. *Ovid.* 2) des Amphionis und der Niobes Tochter, und Gemahlin des Nelei. *Apollod.* 3) des Ampyci Gemahlin und Mutter des Mopſi. *Hygin.* 4) eine von des Pieri 9. Töchtern, welche die Muſen in Vögel verwandelten. *Nicand.* 5) ein Grünfink, Grünling, Hierſevogel, Hierſefinke. Gr. Χλωρὶς, a χλωρός, *viridis.*

Chlōrītes, æ, *m.* Art eines grünlichten Edelgeſteins. *Plin.*

†Chloroſaura, æ, *f.* eine giftige Schlange. *Onom. Ben.*

Chlōrōſis, is, *f.* die Bleichſucht, Jungferſucht, Krankheit der Jungfern. *Blancard.*

Chlōrus, i, *m.* Fluß in Cilicien. *Plin.* 2) Zuname des Conſtantii, Vaters des Conſtantini M.

†Chnapina, æ, *m.* ein Knappe, Diener, junger Purſch. *Freſn.* Vox Germanica.

Chŏa, æ, *f.* Maaß von 12. Cotylis. *Quint.*

Choăcum, i, *n.* Art eines Pflaſters. *Celſ.*

Choăna, æ, *f.* ein Trichter. *Blancard.*

Choaſpes, is, *m.* *Tiritiri*, al. *Tinctiri*, Fluß in Suſiana in Perſien. *Tibull.* 2) Fluß in Indien. Gr. Χοάσπης. *Strabo.*

Choaſpītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Choatra, æ, *f.* groſſes Gebürge zwiſchen Meden und Aſſyrien. *Ptol.*

Choatræ, arum, *m.* Volk an dem Palude Mæotide. *Plin.*

Choätres, æ, *m.* Fluß in Parthien. *Ammian.*

†Chocāgium, i, *n.* Freyheit, die Stöcke der abgehauenen Bäume auszurotten. *Freſn.*

Chocolāta, æ, *f.* Maſſa, ſo aus Cacao, Zucker und Gewürze bereitet wird. *Woyt.*

†Chodōnes, um, *n.* Gränzbauern. *Freſn.*

Chœnīcion, i, *n.* ein Trepan, Bohrer, die Hirnſchale zu durchbohren. *Celſ.*

Chœnix, īcis, *f.* Maaß von 1. Kanne oder 25. Unzen Waſſer. - Attica, 30. Unzen Waſſer, oder der 48. Theil eines Medimni, d. i. anderthalber Sextarius. *Fannius.*

Chœrăda, æ, *f.* *Theod. Priſc.* Chœras, ădis, *f.* ein Kropf, Drüſe. *Apul.*

Chœrīlus, i, *m.* ein ſchlechter Poet, zu Alexandri M. Zeiten. *Horat.*

Chœrogryllus, i, *m.* Sauigel, Schweinigel, *al.* ein Stachelſchwein, *al.* ein Caninichen. *Bibl.*

Choïcus, a, um, irdiſch. *Tertull.*

Choinitia, æ, *f.* Coniz, Stadt in Pomerellen.

Chŏlăgōgus, a, um, Gallabführend. Cholagoga ſc. medicamenta, Gallabführende Arzneyen. *Woyt.*

Chŏlas, ădis, *f.* ein Darm. *Plin.*

Chŏlēdŏchus, a, um, die Galle annehmend. Choledocha ſc. *veſica*, die Gallenblaſe. Choledochus ſc. *ductus*, der Gallengang. *Blancard.* Gr. Χοληδόχος.

Chŏlĕra, æ, *f.* Gallenkrankheit, Gallenſucht, gallichter Bauchfluß. Laborare cholera, die Gallenſucht haben. *Celſ.* Sedare choleram clyſteribus, die Gallenſucht mit Clyſtiren vertreiben. *Celſ.* - humida, Stuhl und Brechen zugleich. - ſicca, Winde unten und oben, ſamt Herzweh, Bauchgrimmen u. a. *Woyt.* 3) das hizige Temperament. *Philoſ.*

Chŏlĕrĭcus, a, um, der die Gallenſucht hat. *Plin.* 2) der ein choleriſches Temperament hat, hitziger und trockener Natur iſt. *Blancard.*

Chōliambus, i, *m.* ein Jambiſchſenariſcher Vers, der aber in der fünften Region allemal einen Jambum, und in der ſechſten einen Spondæum oder Trochæum hat, und ſonſt auch ein Scazon heißt. Zum Exempel:

- - ∪ - - - ∪ - ∪ - - -
Senarius Verſus pedes habet ſenos.

Chŏlŏbētēne, es, *f.* Landſchaft in Armenien. Gr. Χολοβητηνή. *Steph.*

Chōlos, i, *m.* Art eines Smaragds. *Plin.*

Chōma, ătis, *n.* ein Damm, Schutz gegen das Waſſer. *Ulp.* 2) Stadt in Lycien. *Plin.*

Chōna, æ, *f.* *Belcaſtro*, Stadt in Calabrien.

Chondrilla, æ, *f.* Wegweiß, Wegwart, Condrillenkraut. *Plin.*

Chondris, is, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Chondros, ſ. Chondrus, i, *m.* Graupen, Art einer nahrhaften Speiſe. *Plin.* 2) Knarpel, Knorpel. *Blancard.*

Chondroſyndesmus, i, *m.* Vereinigung zweyer Beine durch den Knorpel zwiſchen ihnen. *Blancard.*

Chōra, æ, *f.* Höhle der Augen unter den Augenbraunen. 2) Rath oder Collegium der Richter in einer Stadt. *Freſn.* 3) Begriff etlicher Pſalmen, nachdem dieſe zum Gottesdienſte eingetheilet waren. *Freſn.*

Chŏrāgium, i, *n.* Zurüſtung zu einem Schauſpiel, Ausputz des Theatri. *Auct.* ad *Her.* 2) Zurüſtung zu einer Hochzeit. *Apul.* 3) Ort, wo man tanzet, ein Tanzplaz, Tanzboden. *Martin.* 4) Ort, wo ſich die Comödianten und Tänzer anzogen. *Vitr.* 5) Kleider und was ſonſt zu einer Comödie gehörete. *Plaut.* 6) Leichbeſtattung einer noch unmannbaren Jungfer. *Fulgent.*

Chŏrāgus, i, *m.* ein Vortänzer, der den Chor oder Troupp führet. 2) Directeur eines Schauſpiels. *Plaut.* 3) der die Koſten zu einem Schauſpiele u. d. g. giebt. *Caſaub.* ad *Suet.* 4) einer der den Comödianten Kleider u. a. für das Geld liehe. *Id.*

Choraliſtria, ſ. *Choravliſtria.*

†Choraliter, *Adv.* nach Chorgebrauch. 2) mit allen Stimmen. *Onom. Ben.*

†Chŏrārius, i, *m.* ein Choral, Chorſänger. *Freſn.*

Chorasmii, ōrum, *m.* Volk in Sogdiana in Aſien. *Curt.*

Chŏraula, ſ. Choraules, æ, *m.* ein Spielmann, der zu einem Tanze aufſpielt. *Martial.* † 2) ein Rector oder Director einer Schule. *Freſn.*

Chŏrauliſtria, ſ. Choraliſtria, æ, *f.* eine Tänzerin, eine Sängerin auf dem Theatro. *Propert.*

Chŏrāzin, *n. indecl.* Chorazin, Stadt in Galiläa.

Chorda, æ, *f.* eine Saite von Därmen oder Drath, wie man ſie auf die Inſtrumente ſpannet. Intendere chordam, eine Saite aufziehen. *Cic.* Experiri chordas, die Saiten probiren, ſtimmen. *Stat.* 2) eine Schnure, Gartenſchnure, Bäume u. a. darnach zu pflanzen. Chorda diſponere, nach der Schnur pflanzen. *Colum.* 3) ein Strick. Tendere alicui chordam, den Strick zurechte machen, einen damit zu binden. *Plaut.* 4) ein Darm. 5) eine Nerve, Sehne. *Woyt.* 6) Chorda oberrare eadem, immer einerley vorbringen. *Horat.* 7) Chordis ſociare verba, zu oder in ein Inſtrument ſingen. *Hor.* 8) die Sehne, eine gerade Linie von einem Puncte einer krummen Linie bis zu einem andern. *Wolf.*

Chordaciſta, æ, *m.* ein Saitenſpieler. *Mart. Cap.* A *chorda.*

Chordapſos, i, *m.* *Veget.* Chordapſus, i, *m.* die Darmgicht. *Celſ.*

Chordus, ſ. Cordus, a, um, ſpät, oder langſam gewachſen, gebohren, gezeuget. Agni chordi, ſpat gefallene Lämmer, Spätlinge. *Varr.* Chordum fœnum, ſpätes Heu, Grummt. *Colum.* 2) Zuname einiger Römer. *Quint.*

Chŏrĕa, æ, *f.* ein Tanz, eigentlich mit Singen. Ducere choreas, einen Tanz halten, tanzen. *Ovid.* Choreis intenta virgo, Jungfer, ſo gern tanzt. *Colum.* 2) - aſtrica, die Sterne. *Lucil.* ap. *Non.* 3) - S. Viti, Sanct Veitstanz,

tanz, eine Krankheit, da Leute als unſinnig tanzen, bis ſie über den Hauffen fallen, wowider ehedem helfen ſollen, wenn dergleichen Leute bey der S. Veitscapelle bey Ulm getanzet. *Blancard.* 4) - gigantum, ſonſt Mons S. Ambroſii, Engl. Stone-henge, ein wunderwürdiges Gebäude von ungeheuren groſſen Steinen zuſammen geſetzt unweit Salisburi in Engelland.

†Choremannius, i, *m.* einer der Richter oder Geſchwornen in einer Stadt. *Freſn.*

†Choreo, are, einen Tanz halten, tanzen. *Onom. Ben.*

Chŏrēŏbacchīus, i, *m.* Pes in der Proſodie, ſo aus einem Trochæo und Bacchio beſtehet, als ēxsŭpĕrāntēs.

Chŏrēŏdactȳlus, i, *m.* Pes in der Proſodie, ſo aus einem Trochæo und Dactylo beſtehet, als Vŭlnĕrābĭtŭr. *Martin.*

Chŏrēpiſcŏpus, i, *m.* ehemalige Aufſeher an des Biſchofs ſtatt über die Geiſtlichen u. a. Leute auf dem Lande in Dörfern, Flecken und kleinen Städten. *Freſn.* 2) der, ſo an ſtatt des Biſchofs im Chore ſinget, und die Meſſe hält.

Chŏrēum, i, *n.* ein Tanzplaz. *Martin.*

Chŏreuma, ătis, *n.* ein Tanzlied, al. ein Tanz, wobey geſungen wird. *Walther.*

Chŏrēus, i, *m.* ein zweyſylbichter Pes in der Proſodie, der die erſte Sylbe lang, die andere aber kurz hat, und ſonſt auch Trochæus heißt, z. E. Scamnă, flērĕ. *Cic.*

Chŏreutes, æ, *m.* ein Tänzer. *Petron.* Vox dubia.

Chŏriambĭcus, a, um, Choriambiſch, aus Choriambis beſtehend.

Chŏriambus, i, *m.* ein vierſylbichter Pes in der Proſodie, ſo aus einem Choreo oder Trochæo und Jambo beſtehet, z. E. Pōntĭfĭcēs, Dēdŏcēānt. *Auſon.*

Chŏrinæus, i, *m.* ein berühmter Schütze. *Virg.*

Chorĭon, ſ. Chorium, i, *n.* die äuſſerſte Haut, ſo eine Geburt umgiebt. *Blancard.*

Chŏroāne, es, *f.* Landſchaft in Parthien. Gr. Χωροανή. *Ptol.* Χωρηνή. *Strab.*

Chŏrŏbătes, æ, *m.* eine Waſſerwage, Inſtrument, das Fallen der Waſſer zu meſſen. *al.* ein Meßinſtrument, eine ganze Landſchaft damit abzumeſſen, und in Grund zu legen, ſo aus einer geraden Stange 20. Fuß lang und einigen angefügten Dingen beſtund. *Vitr.*

Chŏrŏcĭthăriſta, ſ. Chorocithariſtes, æ, *m.* der beym Tanzen ein Saiteninſtrument ſpielet. *Suet.*

*Chŏrœbus, i, *m.* ein gewiſſer junger Menſch. *Virg.* 2) ein Athenienſer, und der Erfinder der Töpfer-Arbeit. *Plin.*

Chŏrŏgrăphīa, æ, *f.* Beſchreibung eines Landes.

Chŏrŏgrăphus, i, *m.* ein Landbeſchreiber, der ein Land beſchreibet. *Vitr.*

Chŏroīdes, is, *c.* - tunica, das dünne Hirnhäutlein. *Woyt.* 2) das Netzformige Augenhäutlein. *Id.* 3) - plexus, die Garnformige Verwickelung der Blutgefäſſe im Gehirne. *Woyt.*

Choros, i, *m.* Calmus. *Apul.*

Chors, ſ. *Cors.*

Chorſa, æ, *f.* *Cars*, Stadt in Großarmenien.

Chortĭnon, i, *n.* ſc. *oleum*, Oel aus Graſe. *Plin.*

Chŏrus, i, *m.* Hauffen Muſicirender, ein Chor, eine Capelle. *Cic.* - vocalis, wenn bloß geſungen wird. *Walther.* - inſtrumentalis, wenn bloß Inſtrumente gehen. *Id.* 2) ein Hauffen tanzender. Ducere choros, voran tanzen, den Tanz aufführen. *Hor.* 3) ein Haufen, Menge. - juventutis, junger Leute. *Cic.* - Philoſophorum, ein Hauffen Weltweiſer. *Cic.* - aſtrorum, der Sterne. *Stat.* 4) das Chor, Theil der Kirche um den Altar herum. *Voſſ.* 5) Chor, Ort, wo die Sänger in einer Kirche ſtehen, ſo izo meiſt in die Höhe gebauet wird. †6) ein gewiſſes Muſicaliſches Inſtrument. *Freſn.* 7) Theil eines Dramatis nach einem Actu. *Pitiſc.*

Chosrŏes, is, *m.* Name einiger Könige in Perſien und Parthien. Gr. Χοσρόης.

Chotimiæ, *pl.* Chotzim, Stadt in der Wallachey.

Chrĕmes, ētis, & is, *m.* eine erdichtete alte Perſon bey dem Terentio.

†Chrenecrunda, æ, *f.* Staub aus den 4. Winkeln eines Hauſes, den einer, ſo einen Todſchlag begangen, auf ſeinen nächſten Freund warf, zum Zeichen, daß er ihm ſein Vermögen abtrete, ſeinen Todſchlag dafür zu büſſen, der aber denn von dem Seinigen noch darzu thun mußte, was an des Todſchlägers Vermögen zur Büſſung fehlete. *Freſn. Wachter.*

†Chreodiba, æ, *f.* Mord und Raub, ſo in einem Walde begangen wird. *Freſn.*

Chresĭmon, i, *n.* ein Critiſches Zeichen, etwas nützliches in einer Schrift damit zu bemerken, welches dieſe Geſtalt hatte. ·X· *Caſſiod.*

Chrēſis, is, ios, eos, *f.* der Nutz, Gebrauch, die Nutzung. *Ulp.*

Chreſtologīa, æ, *f.* Auszug der beſten Stücke aus einem Buche.

Chreſtŏlŏgus, i, *m.* der wohl von guten redt, aber dergleichen nichts thut, der viel verheißt, aber wenig leiſt. *Capitolin.*

Chreſtomathīa, æ, *f.* i. q. *Chreſtologia.*

Chreſton, i, *n.* Wegwart, Hindlaufft, Sonnenwirbel, ein Gewächs. *Plin.*

Chreſtus, i, *m.* Name, den die Heiden Chriſto geben, gleich als ob er ſo viel, als Lateiniſch *Commodus* geheiſſen. *Sueton.*

Chreſtus, a, um, nützlich, dienlich, heilſam. *Hincmar.*

Chria, æ, *f.* nützlicher und kurzer Spruch, mit Benennung ſeines Auctoris. 2) Oratoriſche Ausführung eines Spruchs. *Quint.*

†Chriſma, ătis, *n.* Salböl, wie es ſonderlich in dem Pabſtthume bey der Tauffe und letzten Oelung gebraucht wird. *Freſn.* 2) Diſtrict, ſo weit eine geiſtliche Jurisdiction oder Gerichtsbarkeit gehet. *Freſn.*

*Chriſmal, ſ. Chriſmāle, is, *n.* Gefäß, worinnen das Salböl aufbehalten wird. 2) Art eines

nes geiſtlichen Kleides. 3) Tuch, womit eine Reliquie bedecket iſt. 4) ein Weſterhemde. *Freſn.*

*Chrismālis, e, das Chriſma angehend. Chrismales denarii, das Geld, ſo die Prieſter dem Biſchoffe für das Chriſma geben. *Freſn.*

*Chrismărium, ſ. Chrismātārium, i, *n.* Gefäß, worinnen das Chriſma aufbehalten wird. *Freſn.*

*Chrismātio, ōnis, *f.* die Tauffe. *Freſn.*

*Chrismo, āvi, ātum, āre, mit dem Chrismate ſalben. 2) die letzte Oelung geben. *Freſn.*

*Chriſſidineus, a, um, golden. *Onom. Ben.*

Chriſtiădes, um, *m.* die Chriſten. *Poet.*

Chriſtiāna, æ, *f.* eine Chriſtin, die Chriſtlichen Glaubens iſt. *Tertull.*

Chriſtiāne, *Adv.* Chriſtlich. *Auguſtin.*

Chriſtiānismus, i, *m.* das Chriſtenthum, die Chriſtliche Religion. 2) die Chriſtenheit.

Chriſtianiſſimus, i, *m.* der Allerchriſtlichſte, Prädicat des Königs in Frankreich.

†Chriſtiānĭtas, ātis, *f.* die Chriſtenheit, die Menſchen zuſammen, ſo Chriſten ſind. *Matth. Par.* 2) das Chriſtenthum, die Chriſtliche Religion. *Cod Th.* 3) der geiſtliche Stand, der Clericat. *Cod. Th.* 4) Titel der Könige in Frankreich. 5) Biſchöfliche Jurisdiction, oder Gerichtsbarkeit. 6) Loszehlung von der Sünde, die Abſolution. 7) ein geiſtlicher Dienſt. *Freſn.*

Chriſtiānizo, āvi, ātum, āre, als ein Chriſt leben, ſich als einen Chriſten erweiſen. *Tertull.*

Chriſtiānus, i, *m.* ein Chriſt, der Chriſtlichen Glaubens iſt. *Tertull.* 2) ein Geiſtlicher. *Cod. Th.* - de cinctura, ein Chriſt in Egypten. *Freſn.* 4) Chriſtian, Chriſtel, ein Mannsname.

Chriſtiānus, a, um, Chriſtlich, die Chriſten angehend.

Chriſtĭcŏla, æ, *m.* ein Chriſt, Verehrer Chriſti. *Prudent.*

Chriſtĭcŏlus, a, um, Chriſtlich. *Fortunat.*

Chriſtĭfĕrus, i, *m.* ein Fähndrich, ſo eine Fahne trägt, worinnen Chriſtus oder doch ein Creutz ſtehet. *Freſn.*

Chriſtĭgĕnus, a, um, Chriſtlich. *Prudent.*

Chriſtĭpŏtens, tis, *o.* Chriſtlich. *Prudent.*

Chriſtophoriāna, æ, *f.* Schwarzwurz ein Kraut. *Botan.*

Chriſtus, i, *m.* Chriſtus, der Meßias, der Welt Heiland. *Lact.* 2) ein Geſalbter.

Chrōma, ătis, *n.* eine Farbe. *Martin.* 2) Coloratur oder Triller in der Muſic. al. die eingeſchwänzte oder Achtelnote. *Vitr.*

Chrōmătiārius, i, *m.* ein Färber. 2) der ſich mit Oel geſchmieret und den Tag über in der Sonne ſitzet, daß es ſich recht einziehen ſoll. *Schol. Perſ.* A *chroma.*

Chrōmătĭce, es, *f.* Art der Muſique. *Vitr.*

Chrōmătĭcus, a, um, ſo gefärbt, daß es die Farbe nicht wieder verliert. *Iſidor.* 2) Chromatiſch oder nach der beſondern ſo genannten Muſica chromatica eingerichtet oder componiret. *Iſidor.*

Chrōmătismus, i, *m.* natürliche Farbe eines Dings, z. E. des Urins, des Speichels u. d. g. *Blancard.*

Chrombus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Chrōmis, is, *m.* Art eines Seefiſches. *Plin.* 2) einer von des Phinei Hauffen. *Ovid.* 3) ein Centaurus auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 4) ein junger Satyrus. *Virg.* 5) einer von des Æneæ Parthey in Italien. *Virg.* 6) des Midonis Sohn, General der Myſier im Trojaniſchen Kriege. *Dictys.*

Chrōmius, i, *m.* ein gewiſſer Trojaner. *Ovid.*

Chrŏnĭca, ōrum, *n.* eine Chronicke, Zeitbuch, Geſchichtbuch, darin die Geſchicht genau nach der Folge der Jahre beſchrieben werden. *Plin.*

Chrŏnĭcus, a, um, zu den Zeiten und den darinnen geſchehenen Dingen gehörig. Libri chronici, Zeitbücher, worinnen die Geſchichte gewiſſer Zeiten erzehlet werden. *Gell.* 2) langwierig. Morbus chronicus, Krankheit, ſo über 40. Tage währet. *Blancard.*

Chroniſſo, āvi, ātum, āre, ſtille ſtehen, verweilen. *Lucret.* Vox dubia.

Chrŏnocrător, ōris, *m.* ein Beherrſcher der Zeit. *Firmic.*

Chrŏnŏdiſtĭchon, i, *n.* zwey Verſe, worinnen die Zahlbuchſtaben die Jahrzahl geben.

Chrŏnogrăphĭa, æ, *f.* die Zeitbeſchreibung, Beſchreibung nach der Reyhe der Jahre.

Chrŏnogrăphus, i, *m.* ein Zeitbeſchreiber, der die geſchehenen Dinge nach der Ordnung der Jahre vornemlich beſchreibet. *Sidon.*

Chrŏnŏlŏgĭa, æ, *f.* die Zeitrechnung, die Meldung des Jahrs, in welchem die Geſchichte vorgegangen ſind.

Chrŏnŏlŏgus, i, *m.* ein Zeitrechner, der die Jahre der Geſchichte zeiget.

Chrŏnos, i, *m.* die Zeit.

Chrŏnoſtĭchon, i, *n.* Vers oder Zeile, worinnen die Jahrzahl eines Dinges enthalten, z. E.

FILIVs ante DIeM patrIos InqVIrIt In annos. *Ovid.*

darinn die Jahrzahl des Spaniſchen Infanten Carls iſt, in welchem er umgekommen, weil er gegen ſeinen Hrn. Vater rebelliſche Gedanken gehabt haben ſoll.

Chrŏnus, i, *m.* der Memel oder Niemen, Fluß in Preuſſen.

Chryſa, æ, *f.* Inſel im Cretiſchen Meere. *Mela.* 2) Stadt in Cilicien.

Chrȳſæĉtus, i, *m.* Art eines Adlers. *Plin.*

Chryſălis, ĭdis, *f.* ein Holzwurm, eine eingeſponnene Raupe. *Plin.*

Chryſălus, i, *m.* Name eines Knechts. *Plaut.*

Chrȳſammus, i, *f.* Goldſand.

Chrȳſanthĕmon, & Chryſanthemum, i, *n.* Goldblume, Ringelblume. *Schrœder.* - latifolium, Mutterwurz, Wohlverley. *Schrœder.* - bidens, Acmelle, Gewächs aus Ceylon. *Woyt.*

Chrȳſanthina, *pl.* gewiſſe Spiele. *Martian. J. C.*

Chrȳſāor, ŏris, *m.* des Neptuni und der Meduſæ Sohn, ein König in Iberien. *Hygin.*

Chrȳſas, æ, *m.* Fluß in Sicilien. *Cic.*

Chry-

Chrȳſaſpides, ſ. Chryſoaſpides, um, *m.* Soldaten mit göldenen oder doch mit Gold ausgezierten Schilden. *Lamprid.*

Chrȳſe, es, *f. Japan,* Inſel in Aſien. *Plin.* 2) die Inſel Thaſus. *Plin.*

Chrȳſēis, ĭdis, *f.* des Chryſæ Tochter, Aſtynome, *Hygin.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Ovid.*

Chrȳſēlectrum, i, *n.* gelber Agtſtein. *Plin.*

Chrȳſendĕton, i, *n.* ein Gefäß mit göldenen Reiffen. *Martial.*

Chrȳſes, æ, *m.* ein Prieſter des Apollinis Sminthii. *Hygin.*

Chrȳſēus, a, um, gölden, von Golde. *Martial.*

Chryſippæus, a, um, Chryſippiſch, den Philoſophum Chryſippum angehend. *Cic.*

Chrȳſippēa, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Chrȳſippus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Danai. *Apollod.* 2) des Pelŏpis und der Aſtyoches Sohn. *Hygin.* 3) ein Philoſophus von Solis aus Cilicien. *Cic.* Chryſippi porticus, die Stoiſche Secte, welche Zeno des Chryſippi Lehrer geſtiftet. *Hor.*

Chrȳſītes, æ, *m.* ein gewiſſer Edelgeſtein. *Plin.*

Chrȳſītis, ĭtĭdis, *f.* Goldſchaum. *Plin.* 2) Bergpoley, ein Kraut.

Chrȳſius, i, *m. Sebes Keres,* Fluß in Ungarn. 2) *Fekele Leres,* Fluß auch in Ungarn bey Giula. 3) *Guadalandin,* Fluß in Spanien.

Chryſoaſpides, ſ. *Chryſaſpides.*

Chrȳſŏbēryllus, i, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Chrȳſŏcălis, is, *f.* Camille, ein Gewächs. *Apul.*

Chrȳſŏcanthus, i, *m. Apul.* &

Chrȳſŏcarpum, i, *n.* eine Art Epheu. *Plin.*

Chrȳſŏcĕphălos, i, *m.* Art Baſilienkraut. *Apul.*

Chrȳſŏcĕras, ătis, *n. Pera.* Vorſtadt vor Conſtantinopel.

Chrȳſŏcĕraunius, ii, *m.* (ſc. pulvis) Schlaggold, ein Pulver aus Golde, Scheidewaſſer und Weinſteinöl, welches, wenn es in einem Löffel angezündet wird, einen grauſamen Schlag thut. *Blancard.*

*Chrȳſoclāvus, i, *m.* ein Kleid mit einem goldenen Aufſchlage, goldenen Verbräme oder goldenen Streiffen. *Pap.*

Chrȳſŏcoccus, a, um, goldfarbicht. *Apul.*

Chrȳſŏcolla, æ. *f.* Berggrün, Schiefergrün, Steingrün. - factitia, Borras, Borrax, Materie, womit die Goldſchmiede löten. *Plin.* 2) Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Chrȳſŏcŏme, es, *f.* Goldblume, Gewächs mit goldfarbenen Blumen, gelbe breitblätterichte Rheinblumen. *Plin.*

Chrȳſŏgŏnum, i, *n.* Benedictenwurz, ein Gewächs. *Dioſc.*

Chrȳſŏgŏnus, i, *m.* ein ehmaliger Sänger in der Comödie zu Rom. *Juvenal.* 2) ein ſchlimmer und mächtiger Freygelaſſener des Syllæ. *Cic.* 3) ein jeder Böswicht unter den Freygelaſſenen. *Claud.*

Chrȳſogrăphātus, a, um, mit Gold geetzt, ausgeziert. *Pollio.*

Chrȳſŏlăchănon, i, *n.* Melte ein Kraut. *Plin.*

Chrȳſŏlāmpis, is, *f.* ein Topas, gewiſſer Edelgeſtein, ſo des Nachts wie Gold ſchimmert. *Plin.*

Chrȳſŏlāus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Hygin.*

Chrȳſŏlectrum, i, *n.* gelber Agtſtein. *Plin.*

Chrȳſŏlĭthus, ĭ, *m.* & *f. Plin.* ein Chryſolith, gewiſſer Goldfarbener Edelgeſtein. *Ovid.*

Chrȳſŏmallus, a, um, der ein göldenes Fell hat. 2) *m.* der Widder mit einem göldenen Felle, von dem das Vellus aureum oder göldene Vließ den Namen her hat. *Hygin.*

Chrȳſŏmēliānus, a, um, von Quitten. Mala chryſomeliana, Quittenäpfel. *Plin.*

Chryſŏmēlon, i, *n.* eine Quitte. *al.* eine Pomeranze, *forte* eine Morelle. *Plin.*

Chrȳſŏpaſtus, a, um, mit Gold geſprengt. 2) *m.* ein gewiſſer Edelgeſtein. *Plin.*

Chrȳſŏphis, is, *f.* ein Edelgeſtein, ſo wie Gold ſcheinet. *Plin.*

Chrȳſophrys, yos, *m.* eine Goldbraſme, Gold Fiſch. *Ovid.*

Chryſŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Scutari,* Stadt in dem ehmaligen Bithynien, Conſtantinopel gegen über. *Plin.* 2) *Beſançon,* Stadt in Burgund. 3) Stadt in Macedonien.

Chrȳſoprăſŏbēryllus, i, *m.* ein Edelgeſtein, ſo wie ein Chryſopraß und Beryll zugleich ſpielet. *Fortunat.*

Chrȳſoprăſius, i, *m.* vel rectius, *f.* ein Chryſopraß, Art eines wie blaß Gold und etwas grün ſpielenden Edelgeſteins. *Solin.*

Chrȳſŏptĕrus, i, *m.* ein Edelgeſtein und Art der Topaſier. *Plin.*

Chrȳſos, i, *m.* Gold, ein Metall. 2) goldene Münze. *Plaut.* 3) Goldfiſch. *Plin.*

Chrȳſoſplēnium, i, *n.* Steinbrech, ein Kraut. *Tabernæm.*

Chrȳſoſtŏmus, a, um, der einen göldenen Mund hat. 2) *m.* Beyname des Joannis, eines Biſchofs zu Conſtantinopel, ſo ums Jahr Chriſti 400. lebete und einer der gröſten Redner war.

Chrȳſŏthăles, is, *m.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Chrȳſŏthĕmis, ĭdis, *f.* die Mutter der Jungfer im Thierkreiſe. *Hygin.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

*Chryſulatus, a, um, vergoldet. *Freſn.*

Chthonia, alter Name der Inſel Creta. 2) Zuname der Ceres. 3) *plur.* ein Feſt dieſer Göttin zu Ehren gehalten. *Pauſan.*

Chryxus, i, Bojorum Dux, frater Brenni. *Sil. Ital.*

†Chucrum, i, *n.* Zucker. *Freſn.*

†Chulleus, i, *m.* Maaß flieſſender Dinge. *Freſn.*

Chulmia, æ, *f. Erzegovina,* Landſchaft von Boßnien.

Chūni, ōrum, *m.* ehmalige Scythiſche Nation. *Ammian.*

Chunna, æ, *f.* eine Zahl von hundert.

Chus,

Chus, *f.* ein Maaß von 6. Sextariis oder 12. Cotylis, ſo an Oel 7. und 1. halb Pfund, an Wein aber oder Waſſer 8. und 1. Viertel Pfund wog. *Fann.*

Chus, *indecl.* Chams Enkel, Chus. 2) die Landſchaft Arabien an dem Meer bis Chuſiſtan. *Bibl.*

Chuſæus, a, um, Chuſiſch. 2) Arabiſch. *Reland.*

Chutra, l. Chytra, æ, *f.* ein Topf, Kochtopf. *Cato.*

Chybur, Schwefel. *Paracelſ.*

Chydæus, a, um, ſchlecht, geringe. *Plin.*

*Chylĭfĕrus, a, um, den Speiſeſaft führend.

Chȳlĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Verdauung der Speiſen im Magen und Bereitung des Speiſeſafts. *Blancard.*

Chȳloſteum, ei, *n.* Peinhölzlein, ein Kraut. *Woyt.*

Chȳlus, i, *m.* ein ausgeſchwitzter, ausgeſtoſſener, ausgedruckter Saft. - ptiſanæ, Gerſtenſaft. 2) der Speiſeſaft, wie ihn der Magen aus den Speiſen bereitet.

Chȳmīa, æ *f.* die Scheidekunſt aus Cörpern die Medicamenta zu bereiten.

Chymĭcus, a, um, zur Chymie gehörig oder durch ſie bereitet, Chymiſch.

Chȳmĭcus, i, *m.* ein Chymiſt, der in der Chymie arbeitet. 2) ein Goldmacher.

Chȳmōſis, *f.* ſ. *Chemoſis.*

Chȳmus, i, *m.* ein dicker eingekochter Saft. 2) das beſte von dem Nahrungsſaft. 3) der Chylus ſelbſt. *Woyt.* 4) die Feuchtigkeit in den Gewächſen und Thieren. *Seren.*

Chȳrĕtiæ, ſ. Cyretiæ. *Liv.* ārum, *f. Malcojuri*, Stadt in Macedonien.

Chytrŏpus, ŏdis, *m.* ein Dreyfuß, worauf man ein Kochgefäß übers Feuer ſetzen kan. 2) ein Topf oder Keſſel mit Füſſen. *Bibl.*

Chytrus, i, *f. Chionia*, al. *Chitri*, Ort in der Inſel Cypern.

Ciabrus, i, *m.* Fluß in Möſien. Gr. Κίαβρος. *Ptol.*

Ciamum, i, *n. Cabo Spada*, Vorgebürge in Candien.

†Ciătĭca, æ, *f.* das Rücken- Lenden oder Hüftweh. *Freſn.*

Cĭbălis, is, ſ. Cibalæ, arum, *Ammian. f. Walma*, Ort in Ungarn.

Cĭbālis, e, zum Eſſen oder zur Speiſe dienlich. Fiſtula cibalis, der Schlund, die Speiſeröhre, wodurch das Eſſen aus dem Munde in den Magen gehet. *Lactant.* *Cibus.*

†Cĭbāria, æ, *f.* Getraide, Korn, Weitze, u. d. g. *Freſn.*

Cibaria, ōrum, *n.* Speiſe, eſſende Waare, Koſt, Proviant, Victualien. - diurna, auf einen Tag. *Colum.* - menſtrua, was auf einen Monat erfordert wird. *Cic.* - familiæ, für das Geſinde. *Colum.* - Corvorum, Rabenas. Convitium in ſervulum ap. *Petron.* - petere alicunde, woher nehmen. *Cic.* - condere, aufheben. *Colum.* Cibariis legumina ſuſtinere, ſich mit Hülſenfrüchten behelfen. *Colum.* 2) Futter. *Cic.*

Cĭbārium, i, *n.* grob Mehl, Mittelmehl. *Plin.*

Cĭbārius, a, um, zur Nahrung dienend. Panis cibarius, Hausbacken Brod. *Cic.* Lex cibaria, die Speißordnung. *Macrob.* Vinum cibarium, Tiſchwein. al. geringer Wein, Geſindewein. *Varr.* Res cibaria, Proviant, Vivres. *Plaut.* Oleum cibarium, Oel das zum Eſſen dienet. *Colum.*

Cĭbātio, ōnis, *f.* die Speiſung, Fütterung. *Solin.*

Cĭbātus, us, *m.* die Speiſung. *Plaut.* Quod cibatui eſt, das zum Eſſen, zum Futter dienet. 2) die Fütterung. *Plin.* 3) die Koſt, das Futter. *Varr.*

Cibennica, ſcil. juga, ōrum, *n. Mont-Cenis*, Gebürge zwiſchen Piemont und Savoyen.

Cibĕris, is, *f.* ehmalige Stadt in Thracien. Gr. Κίβερις. *Procop.*

Cĭbĭcīda, æ, *m.* ein Vorſchneider, Trenſchicant. *Lucil.* ap *Non.*

Cibilla, æ, *f.* ein Eßtiſch, woran man ſpeiſet. *Varr.* A *cibus.*

Cibinium, i, *n.* Hermanſtadt, Zeben, Hauptſtadt in Siebenbürgen. 2) - minus, Czeben, Stadt in Ungarn.

Cĭbo, āvi, ātum, āre, ſpeißen, zu eſſen geben, füttern. - aliquem ſua manu, einen mit eigner Hand. *Suet.* Cibandis pullis utiles locuſtæ, die Heuſchrecken ſind gut, das junge Federvieh damit zu füttern. *Colum.* A *cibus.*

Cibōrium, i, *n.* Art einer Egyptiſchen Bohne. *Schol. Horat.* 2) ein Trinkgeſchirr in Form einer ſolchen Bohne, ein Becher, Pocal. *Horat.* 3) ein Sacramenthäußlein, worinne das ſogenannte Venerabile aufbehalten wird. 4) ein Gefäß, worinne man Speiſe aufbehält, *Ugut.* 5) Büchſe oder Capſel, worinne die Hoſtien aufbehalten werden. *Freſn.*

Cĭbōrius, a, um, zum Eſſen dienlich. Herbæ ciboriæ, Eß oder Speiſekräuter, Küchenkräuter. *Apul.*

Cĭbus, i, (us, *Plaut.*) *m.* die Speiße, das Eſſen, das, was man iſſet. Tantum cibi ac potionis adhibere, ſo viel Eſſen und Trinken zu ſich nehmen. *Cic.* In cibo eſſe homini, einem Menſchen zur Speiſe dienen, von Menſchen gegeſſen werden. *Plin.* - caſtrenſis, was man im Lager eſſen durfte, z. E. Käſe, Hülſenfrüchte und zum Trinken die Poſca. *Pitiſc.* - feralis, ſo bey einer Todenmahlzeit aufgeſetzet wurde, als Bohnen, Sallat, Eyer, Linſen, Brey, mancherley Fleiſch, Kuchen, Brod. *Id.* - nauticus, Brod und Brey aus Käſe, Knoblauch und Eyern. *Id.* 2) das Futter, Freſſen, Atz. Animalia cibum dentibus capeſſunt, die Thiere faſſen ihr Futter, ihr Freſſen mit den Zähnen, *Cic.* Cibi appetentiam reſtituere pecori, machen, daß das Vieh gern wieder frißt. *Colum.* 3) die Unterhaltung. mali, eines Ubels. *Ovid.* - humanitatis, der Leutſeligkeit. *Cic.* 4) Deducere cibum, den Brodkorb höher hängen. *Ter.* Mendicato cibo paſci, das Bettelbrod eſſen, ſich mit Betteln erhalten. *Ovid.* 6) Cibum e flamma petere, ſeinen Unterhalt mit gröſter Gefahr ſuchen. *Ter.* 7) Iſtud mihi cibus eſt

eſt, quod fabulare, ich vergeſſe über deinem Erzehlen Eſſen und Trinken. *Plaut.*

Cĭbȳra, æ, *f.* *Buruz*, Stadt in dem ehmaligen Groß-Phrygien. *Cic.* 2) andere Stadt in Cilicien. *Plin.*

Cĭbȳrāta, æ, *m.* einer von Cibyra. *Cic.*

Cĭbȳrātĭcus, a, um, Cibyriſch, von oder zu Cibyra gehörig. *Cic.* Cibyratica civitas, die Stadt Cibyra. *Tac.* Cibyratica negotia, Handlung. *Horat.*

Cĭcāda, æ, *f.* eine Heuſchreke. *Virg.* - major, ein Heupferd. - minor, eine Sprenke.

†Cĭcādātio, ōnis, *f.* Verwandlung in eine Heuſchreke. *Sariſbur.*

Cicæ, ārum, *f.* *Ilos de Bayena*, al. *Iles des Dieux.* Inſeln an Gallicien gegen die Stadt Bayona.

Cĭcātrīcantia, ium, *n.* ſc. *remedia* ſchlieſſende Mittel, die eine Wunde trocknen, zuſamm ziehen, mit Fleiſch anfüllen, und eine neue Haut darüber ziehen. *Blancard.*

Cĭcātrīco, āvi, ātum, āre, eine Narbe machen. *Sidon.* 2) zuheilen. *Cæl. Aur.*

Cĭcātrīcōſus, a, um, narbicht, voll Narben, voll Wundmahlen. Cicatricoſum tergum, ein Rücken voll Narben. *Plaut.* Cicatricoſa facies, ein zerfetzt Geſicht. *Quint.* 2) Scriptum cicatricoſum, eine zerfetzte überall corrigirte Schrift. *Sen.*

Cĭcātrīcŭla, æ, *f.* kleine Narbe. *Celſ.*

Cĭcātrix, īcis, *f.* eine Narbe, Schrame, Wundmahl. Luculentam plagam accepit, ut declarat cicatrix, er hat einen braven Hieb bekommen, wie die Schramme anzeiget. *Cic.* 2) die Haut, der Rand um eine Wunde. coit, ſchließt ſich. *Plaut.* 3) die Wunde. obducta eſt, iſt mit der Haut überzogen, iſt zugeheilt. *Cic.* 4) das Andencken eines ausgeſtandenen Ubels. Refricare cicatricem, eine verharſchte Wunde wieder aufreiſſen, das Andencken eines Ubels wieder erneuern. *Cic.* 5) die Schrunden an den Bäumen. *Virg.*

Ciccum ſ. Cicum i, *n.* die dünne Haut in dem Granatapfel, wodurch deſſen Kerne von einander unterſchieden werden. *Feſt.* 2) was ſehr geringes. Ciccum non interduim, ich wollte nicht einen Pfiff dafür geben, daran liegt mir gar nichts *Heſych.*

Ciccus, i, *m.* eine Sprenke, kleine Heuſchreke, Gr. κίκκος. *Hyſich.*

Cĭcēla, ōrum, *n.* ein Zaum.

†Cĭcĕndēla, ſ. Cicendŭla, æ, *f.* Cicendile. *Not. Tiron.* Cicendelium, i, *n.* *Pap.* ein Johanniswurm. *Freſn.* 2) eine hangende Nachtlaterne. *Voſſ.* 3) eine gläſerne Lampe. *Onom. Ben.*

Cĭcer, ĕris, *n.* eine Kicher, Ziſererbſe, gewiſſe Garten und auch Feldfrucht. *Plin.*

Cĭcĕra, æ, *f.* Wicken, graue Kichern, eine Feldfrucht. *Colum.* A *cicer.*

Cĭcerbĭta, æ, *f.* Saudiſtel, Gänſediſtel, Haſenkohl, ein Gewächs. *Marc. Emp.*

Cĭcercŭla, æ, *f.* kleine Wicken, al. eine gewiſſe Hülſenfrucht, ſo noch ſchwärtzer als Wicken ſiehet. *Plin.*

Cĭcercŭlum, i, *n.* Steinfarb, al. Röthelſtein, al. Zinnober, al. rothe Erde. *Plin.*

†Cĭcercŭlus, a, um, gelb röthlich, oder röthlich gelb, zwiſchen roth und gelb. *Freſn.*

Cĭcĕro, ōnis, *m.* (M. Tullius) von Arpino, einer der berühmteſten Römer, Redner und Lat. Auctorum. 2) Q. Tullius, des Tullii Bruder. 3) M. Tullius, des Tullii Sohn. 4) andere dieſes Zunahmens aus dem Geſchlecht der Tulliorum mehr. 5) Ciceronis Aquæ, arum, *f.* *Bagni di Tritolino* Bäder in der Campagna di Roma. 6) - villa, *Ciceroniano*, Ort bey Pouzzolo im Neapolitaniſchen. - Caſtra, orum, *n.* Veltſick, Ort in Flandern bey Gent.

Cĭcĕrŏmaſtix, ĭgis, *m.* ein Tadler des Ciceronis. *Gell.*

Cĭcĕrōnĭānus, a, um, Ciceronianiſch, den Ciceronem angehend. *Plin.* A *Cicero.*

Cicurrus, i, *m.* ein luſtiger Purſch dieſes Nahmens zu Rom. *Horat.*

Cĭceſtria, æ, *f.* Chicheſter, Stadt in Engelland.

Cĭchŏrēum, ſ. Cichorium, i, *n.* & Cichorēa. *Horat.* ſ. Cichoria, æ, *f.* *Iuven.* Cichorien, Sonnenwendel, Sonnenkraut. - domeſticum, Gartencichorien. - ſilveſtre, Wegwart, Wegweiß. - bulboſum, Meerchondrille. - verrucarium, Chondrille, Wartzenwegweiß. *Woyt.*

Cĭci, ios, ſ. eos, *n.* Wunderbaum, Credenzbaum, ein Gewächs. *Strabo.*

Cĭcia, æ, *f.* Mangolt, Römiſcher Kohl. *Schrœd.*

Cĭcĭlendrum, i, *n.* *Plaut.* &

Cĭcĭmandrum, i, *n.* beydes unbekannte Gewürtze.

Cĭcimbrĭcus, i, *m.* ein ſchlechter Menſch. *Ammian.*

Cĭcindēla, æ, *Plin.* Cicindile, es, Cicindilis, *f.* Cicindelum, i, *n.* Cincendela, Cincendula, æ, *f.* ein Johanniswürmlein, eine Lichtmücke, ein bey Abends leuchtendes fliegendes Ungeziefer. *Freſn.* 2) ein gläſerner Leuchter. *Plin.*

Cĭcĭnus, a, um, von Wunderbaum. Cicinum ſc. *oleum.* dergleichen Oel. *Plin.*

Cĭcŏnes, um, *m.* altes Volck in Thracien. *Virg.* 2) Schwäne, Art Vögel. *Gloſſ.*

Cĭcōnia, æ, *f.* ein Storch, Klapperſtorch, Art eines Vogels. *Cic.* Art eines Ausſpottens, da einer hinter einem andern die Finger zuſammen krümmete, ſo dann oft bewegete und einen klappernden Storch vorſtellete. *Perſ.* 3) eine Feldwage, die Tiefe der Furchen zu meſſen. *Colum.* 4) ein Ziehbrunnſchwengel. *Iſidor.*

Cĭcōnīnus, a, um, die Störche angehend. *Sidon.* A *ciconia.*

Cicōnium, ĭ. *n.* *Cornio*, Vorgebürge in Thracien. †2) ein Ziehbrunnſchwengel, *Ugut.*

Cicorium, ſ. *Cichorium.*

Cĭcŭma. æ, *f.* ein Nachtrabe, al. Nachteule. *Feſtus.*

Cĭcur, ŭris, *o.* zahm. - animal. *Varr.* - beſtia, ein zahmes Thier. *Cic.* 2) ſittſam. - ingenium, ſittſame Art. *Varr.* 3) klug, verſtändig, weiſe. - conſilium, ein weiſer Rath. *Pacuv.* ap. *Feſt.*

Cĭcŭrīnus, i, *m.* Zuname der Veturiorum zu Rom. *Sigon.* A *cicur.*

Cicūro, āvi, ātum, āre, zahm machen. *Pacuv.*

Cicus, i, *m.* Häutlein in einem Granatapfel, welches die Körner zuſammen hält. *Varr. Feſt.* ſ. *Ciccum.*

Cicūta, æ, *f.* Schierling, Wütterich, Tollkraut, Krötenpeterſilie, ein giftiges Gewächs. *Hor. Plin.* 2) ein holer Stengel oder Rohr, woraus man eine Pfeiffe machen kan. *Lucret.* 3) eine Pfeiffe, Rohrpfeiffe. *Virg.* 4) ein gewiſſer geiziger Wucherer dieſes Namens zu Rom. *Horat.*

Cicūtĭcen, ĭnis, *m.* ein Pfeiffer, der auf einer Cicuta pfeifft. *Sidon.*

Cĭcy̆nthus, i, *f.* *Pontico,* Inſel im Aegeiſchen Meere. *Mela.*

†Cidalarius, ii, *m.* ein Zeidler, Honigbauer in den Nürnbergiſchen Wäldern. *Dipl.*

Cĭdăris, ſ. Citaris, ſ. Cittaris, is, *f* Mütze der Perſiſchen Könige, ſo mit einer blauen und weiſſen Binde umwunden war. *Curt.* 2) ein Turban, Türckiſcher oder Perſiſcher Bund. 3) Art eines Arcadiſchen Tanzes. *Scalig.*

Cidārum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Gell.*

Cidelarius, i, *m.* ſiehe *Cidalarius.*

Cidonius, a, um, ſ. *Cydonius.*

Cieo, cīvi, cĭtum, ciēre, und cio, īvi, ītum, īre, erregen. - motum in corporibus, eine Bewegung in den Cörpern. *Cic.* - bellum, Krieg. *Liv.* - Germanos in Romanos, die Deutſchen wider die Römer. *Plaut.* 2) bewegen. - aliquem ad aliquid, einen zu etwas. *Plin.* 3) ruffen, fodern. - nomine, bey dem Namen. *Tac.* - viros ære, die Leute durch die Trompete. *Virg.* 4) nennen. - nomina ſingulorum, alle bey ihren Namen. *Tac.* - patrem poſſe, ſeinen Vater nennen können. *Liv.* - teſtem, als Zeugen. *Tac.* 4) zuruffen, zuſchreyen. - magna ſupremum voce, mit vollem Halſe das letzte Adieu. *Virg.* 5) - manes nocturnos, die Geiſter beſchweren, daß ſie erſcheinen ſollen. *Virg.* 6) anruffen. - numina, die Götter. *Val. Flacc.* 7) - alvum, laxiren, purgiren. *Colum.* - urinam, den Urin treiben, befördern. *Colum.* 8) theilen, ciere erctum, die Erbſchaft theilen. *Feſt.* - erctum ciendum, die zu theilende Erbſchaft. interpr. *Heinecc.*

Cifra, æ, *f.* eine Ziffer, Zeichen einer Zahl. 2) eine Null, Zeichen eines Nichts. *Freſn.*

†Ciſſo, ōnis, *m.* ein Gauckler, Comödiant. *Ugut.*

Cignus, i, *m.* Art eines Maaſſes. *Plin.*

Cilbianus, i, *m.* Fluß in Lydien. *Euſtath.* Cilbiana juga, Gebürge daſiger Gegend. *Plin.*

Cilibantum, ſ. *Cillibantum.*

Cilicenæ, ārum, *f.* *Zept,* Ort in Niederungarn.

Cilĭcenſis, e, Ciliciſch, aus oder zu Cilicien gehörig. *Cic.*

Cilĭces, um, *m.* die Cilicier, die aus Cicilien. *Cic.*

Cilĭcia, æ, *f.* Cilicien, itzo Caramanien, Landſchaft in klein Aſien. *Cic.*

†Ciliciatus, a, um, mit einer rauhen Mönchskutte angethan. *Onom. Ben.*

Cilĭciārius, i, *m.* ein Madratzenmacher. *Inſcr. vet.* A *cilicium.*

Cilĭcĭnus, a, um, aus Madratzen, zottichten Decken gemacht. *Solin.* A *cilicium.*

Cilĭciŏlum, i, *n.* eine kleine Madratze. *Hieron.* A *cilicium.*

Cilĭciſmus, i, *m.* Mundart der Cilicier. *Hieron.* A *Cilix.*

Cilĭcium, i, *n.* eine Madratze, Decke von groben Haaren, etwas zu bedecken, oder auch darauf zu liegen. *Varr.* 2) grobes Kleid von Haaren, Sack, ein Unterziehkleid auf die bloſſe Haut der Mönche. *Freſn.* 3) Sieb. *Varro.*

Cilĭcius, a, um, Ciliciſch, aus oder zu Cilicien gehörig. 2) von groben Haaren. Velum cilicium, eine grobe Filz- oder Haardecke den Regen abzuhalten. *Veget.* A *Cilicia.*

Cilina, ſ. *Cælina.*

†Cĭlio, āvi, ātum, āre, einem Falken die Augen zuhalten, indem man ihm das untere Augenlitt darüber ſchiebet. *Freſn.* A *cilium.*

Cilĭſſa, æ, *f.* eine aus Cilicien. 2) Ciliciſch. Ciliſſa terra, das Ciliciſche Land, Cilicien. *Ovid.* Ciliſſa ſpica, Safran, der häufig in Cilicien wuchs. *Propert.* A *Cilix.*

Cĭlium, i, *n.* eine Augenwimper, Augenlitt, womit das Auge von auſſen her bedeckt wird. *Feſt.* 2) der äuſſerliche harte Rand um die Augenwimpern, worinnen die Haare ſtehen. *Blancard.*

Cĭlix, ĭcis, *m.* ein Cilicier, einer aus Cilicien. *Stat.* 2) ein Seeräuber, dergleichen ſonderlich die Cilicier waren. *Martin.* 3) ein Phönicier, von dem Cilicien den Namen bekommen haben ſoll. *Id.*

Cilla, æ, *f.* des Laomedontis Tochter. *Apollod.* 2) Stadt in Myſien. *Plin.*

Cillăba, ſ. Cilliba, æ, *f.* Cilibas, antis, *m.* ein runder Tiſch mit 3. Füſſen, den man nach der Mahlzeit wieder bey Seite ſetzte. al. dergleichen Stellage, worauf die Soldaten ihren Schild und anderes Gewehr legeten, wenn ſie es nicht mehr brauchten. *Feſt.*

Cillæus, a, um, von oder zu der Stadt Cilla gehörig. 2) *m.* der Apollo, weil er zu Cilla einen berühmten Tempel hatte. *Strab.*

Cillia, æ, *f.* Ciley, Cilly, Stadt und Graffſchaft an Steyermark.

Cilleo, ui, ēre, bewegen. *Serv.*

Cilliba, ſ. *Cillaba.*

Cillĭcon, ōnis, *m.* ein Mileſier und Verräther ſeines eigenen Vaterlandes.

Cillo, ĕre, ſchütteln, bewegen. *Serv.*

Cillus, i, *m.* ein Eſel. *Petron.* 2) des Pelops Kutſcher, dem ſein Herr zum Andenken eine Stadt dieſes Namens erbauet. *Strabo.*

Cilniăria, æ, *f.* *Fueringola,* Stadt in Granada in Spanien.

Cĭlo, ōnis, *m.* ein Spitzkopf, der eine ungewöhnliche hohe Stirn hat. *Feſt.* 2) Zuname einer Familie der Flaviorum. *Sigon.*

Cĭluncŭlus, i, *m.* ein Spitzkopf. *Arnob.* A *cilo.*

Cĭlurnum, i, *n.* Collerton, Ort in Northumberland in Engelland. *Not. Imp.*

Cima, ſ. *Cyma.*

Cimărus, i, *m.* *Cabo Ciſamo,* Vorgebürge in Candien. *Strab.*

Cimber, i, Gent. Cimbriſch. - triumphus Cimber, der Triumph wegen der Cimbrer. *Ovid.*

Cimbri, ōrum, *m.* die Cimbrer, itzo die Jütländer, Volk oberhalb Schleßwig. *Salluſt.*

Cimbria, æ, *f.* Jütland. *al.* Jutland, Schleßwig und Holſtein.

Cimbrĭce, *Adv.* Cimbriſch, wie die Cimbrer. - loqui, reden. *Quint.* A *Cimbricus.*

Cimbricum, i, *n.* Gegend zu Rom, zwiſchen den Kirchen S. Euſebii und S. Juliani, wo Marius ehedem die Tropæa wegen der erſchlagenen Cimbrer aufrichten ließ. *Pitiſc.*

Cimbrĭcus, a, um, Cimbriſch, die Cimbrer angehend. Cimbrica militia, der Feldzug wider die Cimbrer. *Vellej.* Bellum Cimbricum, der Krieg mit den Cimbrern, welche durch Gallien in Italien einzubrechen droheten. *Cic.* Cimbrica Cherſoneſus, Jütland.

†Cimbrio, ōnis, *m.* ein Königlicher Hundewärter. *Freſn.*

Cīmēliarcha, æ, *m.* ein Schatzmeiſter, Kleinodverwahrer. *Cod.*

Cīmēliarchēum, ſ. Cimeliarchīum, i, *n.* die Schatzkammer, Kleinodſchrank, Ort wo man die Cimelia oder koſtbarſten Sachen verwahrt. *Cod.*

Cīmēlium, Ceimelium, Cimilium, i, *n.* was man aufhebt und zurück legt. *Martin.* 2) Kleinod, Juwel, Schmuck. *Cod.* 3) Schmuck und Koſtbarkeiten der Kirchen. *Anaſtaſ.* 4) Depoſirtes oder in Verwahrung gegebenes Geld.

†Cimētum, i, *n.* Art eines Tuchs. *Freſn.* Vox dubia.

Cīmex, ĭcis, *m.* eine Wanze, Wandlaus. *Martial.* 2) Schimpfname. *Horat.*

†Cimiline, es, *f.* Becken, worinnen man ſich die Hände wäſcht, ein Handbecken. 2) Becken, worinnen der Prieſter bey der Meſſe die Hände wäſcht, und die Diaconi hernach die Opfer einſammlen. *Freſn.*

Cimĭnius, a, um, den See Ciminum angehend. *Liv.* A *Ciminus.*

Ciminum, i, *n.* Kümmel, ein Gewächs. *Veget.*

Cimīnus, i, *m.* *Lago di Vico*, al. *Vicco*, See im Patrimonio Petri in Italien. *Virg.*

†Cīmītērium, i, *n.* ein Kirchhof. *Freſn.* Pro *Cœmeterium.*

Cimmĕrii, ōrum, *m.* uraltes Volk an dem Palude Mæotide, oder itzigem Mare delle Zabache, bey denen es immer neblicht geweſen ſeyn ſoll. *Plin.* 2) die Cimbri, nach einiger Benennung der Griechen. *Strab.* 3) Volk in Italien, welches unter der Erde wohnete. *Feſt.* 4) itzo die Crimiſche Tartarn.

Cimmerium, i, *n.* Stadt an dem Boſporo Cimmerio. *Mela.* 2) ehemalige allein fälſchlich angegebene Stadt in der Campagna di Roma. *Plin.*

Cimmĕrius, a, um, Cimmeriſch. Boſporus Cimmerius, die Meerenge bey Caffa oder auch bey Kerci. Cimmerius pontus, das ſchwarze Meer. *Claud.* Cimmerium littus, das Ufer des ſchwarzen Meers. *Ovid.* 2) Stockfinſter. Cimmerii lacus, Seen, da es Stockfinſter iſt. *Tibull.* Cimmeriæ tenebræ, auſſerordentliche Finſterniß. *Lactant.*

Cīmōlis, ĭdis, *f.* *Ginopoli*, Stadt in Paphlagonien.

Cīmōlius, a, um, Cimoliſch, aus oder zu Cimolo gehörig. Cimolia terra, Kreide, dergleichen es viel in der Inſel Cimolo gab. *Plin.*

Cīmōlus, i, *f.* *Polino*, Inſel im Aegäiſchen Meere, woſelbſt es viel Kreide gab. *Ovid.*

Cīmon, ōnis, *m.* ein berühmter General der Athenienſer. *Nep.*

†Cimona, æ, *f.* beſondere Pferdkrankheit. *Freſn.*

Cĭnædias, æ, *f.* ein gewiſſer Fiſch. *Plin.* 2) ein Stein, ſo in dem Kopfe dieſes Fiſches gefunden wird. *Plin.* A *cinædus.*

Cĭnædĭcus, a, um, unzüchtig. Cantio cinædica, ein Hurenlied, ein Buhllied Sodomitiſcher Unfläter. *Plaut.* A *cinædus.*

Cinædŏcolpĭtārum Mons, tis, *m.* *Porta di Ferro*, Berg in Arabia felice.

Cĭnædŭlus, i, *m.* kleiner unflätiger Bube, ein kleiner Weichling. *Macrob.*

Cĭnædus, i, *m.* ein Unfläter, Weichling, Sodomit, der ſich ſtatt einer Frau brauchen läßt. *Plaut.* 2) ein Gauckler, Tänzer in Comödien. *Plaut.* 3) ein gewiſſer Fiſch. *Plin.*

Cĭnædus, a, um, unverſchämt. *Martial.* 2) weibiſch. 3) unzüchtig, Sodomitiſch. *Catull.*

Cinætium, i, *n.* *Xili*, Vorgebürge in Laconien im Peloponneſo oder itzigen Morea.

Cinamum, ſ. *Cinnamum.*

Cĭnăra, æ, *f.* eine Artiſchocke, beſonderes Gartengewächs. *Plin.* 2) kleine Inſel unter den Sporadibus.

Cincia, æ, *f.* Ort zu Rom, an der Porta Romana, wo der Cinciorum Begräbniß war. *Feſt.* 2) Name eines Geſchlechts zu Rom. *Sigon.*

Cincindēla, æ, *f.* *Voſſ.* Cincindŭla, æ, *f.* *Feſt.* ſ. *Cicindela.*

Cincinnālis, e, lockicht, das Locken hat. *Apul.*

Cincinnātŭlus, a, um, gekräuſelt, lockicht. *Hieron.*

Cincinnātus, a, um, kraushaaricht, der lockichte Haare hat. *Plaut.* 2) Cincinnata ſtella, ein Comet, ein Haarſtern. *Cic.* 3) *m.* Zuname einer Familie der Quintiorum zu Rom. *Sigon.*

Cincinnulus, i, *m.* ein Haarlöcklein. *Varr.*

Cincinnus, i, *m.* Haarlocken, gekräuſelt Haar. *Cic.* 2) - orationis, Zierlichkeit der Rede. *Cic.*

Cincius, i, *m.* Römiſcher Zuname. *Liv.*

Cincius, a, um, Cinciſch, was von einem Cincio herkömmt. Lex Cincia, das Cinciſche Geſetz, welches M. Cincius als Zunftmeiſter wider die Geſchenke gegeben hat. *Liv.*

Cinclus, i, *m.* eine Bachſtelze, *al.* ein Steinpicker.

Cincōmăgus, i, *f.* *Sezane*, Ort in Dauphiné in Frankreich.

Cincta, æ, *f.* ein Oberſaum, Plättlein, Glied in den Säulenordnungen. *Vitruv.* † 2) ein Gurt, Gürtel. *Onom. Ben.*

Cinctĭcŭlus, i, *m.* Kindergürtel. *Plaut.*

Cinctōrium, i, *n.* ein Gurt. *Ugut.* 2) ein Degengehenk. *Mela.*

Cinctōrius, a, um, fechteriſch, ſtets zum Raufſen parat. *Plin.* A *cingo.*

Cinctum, i, *n.* Schurz, ſo von der Bruſt bis auf die Knie, oder auch bis auf die Füſſe gienge. *Serv.* A *cingo.*

Cinctūra, æ, *f.* die Umgürtung. *Suet.*

Cinctus, a, um, gegürtet. *Curt.* 2) umringet, umgeben. *Vellej.* † 3) Cinctus judex, ein vom Fürſten geſetzter Richter. *Freſn.* 2) umgeben. *Feſt.* 3) aufgeſchürzt - alte cinctus hoch aufgeſchürzt, bereit, munter. *Hor.*

Cinctus, us, *m.* ein Gurt, Gürtel. *Claud.* 2) die Gürtung. *Virg.* 3) - Gabinius, wenn die Toga unter dem linken Arme herum geſchlagen, und vorn mit einem Knoten geknüpft wurde, damit ſie kurz wurde, und einen im Fechten nicht hinderte. *Liv.* 4) Cinctus, i, *m.* ein Soldat. *Pand.*

Cinctūtus, a, um, gegürtet. 2) bereit, fertig, parat, geſchickt. *Horat.* A *cingo.*

†Cindadus, i, *m.* Zindel, Art eines ſeidenen Zeugs. *Freſn.*

Cineas, æ, *m.* des Königs Pyrrhi Geſandter an die Römer, ein Mann von einer glücklichen Gedächtniß. *Plin.*

Cĭnĕfacio, fēci, factum, ĕre, zu Aſche brennen, verbrennen. *Lucret.*

†Cĭnĕfactio, ōnis, *f.* die Verwandelung in Aſche oder Staub, die Verweſung.

Cĭnĕrāceus, a, um, Aſchfarbig. *Plin.*

†Cĭnĕrāgium, i, *n.* das Recht, in den Wäldern Aſche zu brennen. *Freſn.*

†Cĭnĕrālia, iorum, ſ. ium, *n.* Aſchermittwoche. A *cinis.*

†Cĭnĕrārium, i, *n.* ein Begräbniß. *Inſcr. vet.* 2) Topf oder Gefäß, worein die Aſche von einem verbrannten Cörper gethan wurde. *Inſcr. vet.* A *cinis.*

Cĭnĕrārius, i, *m.* ein Haarkräußler. *Varr.* 2) ein Kohlenaufbläſer. *Catull.* i. q. *Cinifio.* 3) Spottname der Chriſten, weil ſie der verbrannten Märtyrer Aſche aufhuben. *Hieron.* † 4) der aus getrockneten Kräutern Aſche brennet. *Freſn.* 5) der eine Salbe aus Aſche machte, wodurch die Haare röthlich gefärbt wurden. *Cato.* A *cinis.*

Cĭnĕrārius, a, um, zur Aſche gehörig. 2) zu einem Begräbniß gehörig. *Auct. Gromat.* A *cinis.*

Cĭnĕreſco, eſcĕre, zu Aſche werden. *Tertull.*

Cĭnĕreus, a, um, Aſchfarbig. *Plin.*

Cĭnĕrĭcius, a, um, der mit der Aſche zu thun hat. † 2) *m.* Schimpfname der Chriſten, weil ſie die Aſche der Heiligen aufhuben und verehreten. *Freſn.* A *cinis.*

Cĭnĕrōſus, a, um, voll Aſche. *Ovid.*

†Cinewerdunia, æ, *f.* der vierte Theil. *Freſn.* Vox ſignificationis dubiæ.

Cinga, æ, *m.* *Cinca*, Fluß in Arragonien in Spanien. *Cæſ.*

Cingărus, i, *m.* ein Zigeuner. *Martin.*

†Cingellus, i, *m.* die Spitze eines Bergs. *Freſn.*

Cingetorix, igis, *m.* ein berühmter Trevirer. *Cæſ.*

Cingilia, æ, *f.* ehmalige Stadt der Veſtinorum in Italien. *Liv.*

Cingo, cinxi, cinctum, ĕre, gürten, umgürten. - enſe latus. *Virg.* - ſe gladio, ſich mit einem Degen, einen Degen anhengen. *Liv.* 2) umgeben. - caſtra vallo, das Lager mit einem Walle. *Liv.* - urbem foſſa, die Stadt mit einem Graben. *Liv.* - caput de flore, einen Kranz aufſetzen. *Ovid.* Cingi, umgeben ſeyn. - periculis, mit Gefahr. *Cic.* - anguibus, mit Schlangen. *Cic.* 3) ſchälen, abſchälen. - ſilvam, die Bäume in einem Walde. *Digeſt.* 4) - aliquem inſignibus fortunæ principalis, einem Fürſtliche Ehrenzeichen anlegen. *Tac.* 5) - urbem religione, eine Stadt mit Gewiſſensſcrupeln einnehmen. *Cic.* 6) Cingi cum aliquo, mit einem verbunden ſeyn, in Allianz ſtehen. *Claudian.*

Cingŭla, æ, *f.* ein Roßgurt, Bauchgurt. *Ovid.* A *cingo.*

Cingŭlum, i, *n.* Gurt, Ring, ein Gürtel. - fulget bullis, iſt mit blanken Buckeln beſchlagen. *Virg.* 2) die Schärpfe, Zeichen einer Charge. *Fortunat.* Cingulo aliquem ſpoliare, einen ſeines Amts entſetzen. *Cod.* 3) ein Wehrgehenk. Cingulum militiæ dare alicui, einen zum Soldaten machen. *Ruffin.* Cingulum abjicere, kein Soldat mehr ſeyn wollen. *Sev. Sulp.* 4) - regale, Königlicher Leibgurt. *Freſn.* 5) ein Prieſtergurt. *Freſn.* 6) ein Brautgürtel, welchen der Bräutigam der Braut die erſte Nacht abnahm. *Feſt.* 7) - inſcriptionis, Zeichen, daß ein Kläger die Strafe ausſtehen will, wenn er einen falſch anklagt, die ſonſt der Verklagte auszuſtehen hat. *Freſn.* 8) Landſchaft mit ihren Gränzen umſchloſſen. - Florentinum, die zu Florenz gehörige Landſchaft. *Frontin.* 9) Dare cingula hoſti, den Feind umſetzen, einſchlieſſen. *Freſn.* 10) - Mercuriale, ſ. Sapientiæ, ein Mercurialiſcher Gürtel, von Beuteltuche, Schweinfette und Queckſilber. *Woyt.* 11) - Veneris, eine gewiſſe Linie in der Hand, bey den Chiromantiſten. 12) Creiß der Geſtirne. Orionis, der Jacobsſtab, 3. in gleicher Linie ſtehende Sterne in der Mitte des Orionis. 13) *Cingool*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien. *Cæſ.* *Cingo.*

Cingŭlus, i, *m.* ein Gurt, ein Gürtel. Terra circumdata quaſi cingulis quibusdam. Duo ſunt habitabiles, die Erde iſt gleichſam mit gewiſſen Gurten umgeben. Zweene ſind bewohnt. *Cic.* † 2) die Raude, Art einer übeln Krätze. *Gloſſ.* 3) ein ſehr geſchlanker und am Leibe dünner Menſch. *Feſt.*

Cĭnĭflo, ōnis, *m.* ein Kohlenaufbläſer. *Hor.* 2) der die Kräuſeleiſen warm macht, ein Haarkräußler. *Plaut.* 3) ein Pfuſcher in der Chymie. *Blancard.*

Ciniphes, ſ. Cinifes, is, *m.* Art einer böſen Mücke oder kleinen Fliege, ſo inſonderheit ſcharf ſticht. *Iſidor.* 2) eine Laus. *Bibl.*

Cĭnis, ĕris, *m.* (*f. Cæſ. Catull.* alii) Aſche. Verti in cinerem, in Aſche verkehret werden. *Horat.* - clavellatus, Pottaſche. - infectorius, Weidaſche. - Jovis, Zinnaſche. - lixivus, Laugaſche. *Plin.* 2) der Tod. Poſt cineres, nach dem Tode. *Martial.* Uſque ad cineres, bis in den Tod. 3) Uberreſt von den

ver-

verbrannten Leichen. Non aliter cineres mando jacere meos, ich will den Uberreſt, meine Aſche ſelbſt nicht anders begraben wiſſen. *Martial.* 4) Cineri alicuius pœnam dare, geſtraft werden, daß man eines Grab verunehret. *Cic.* 5) Cineri ſervare fidem, einem auch nach dem Tode getreu ſeyn. *Virg.* 6) Cineri alicuius dolorem inurere, einen auch nach dem Tode verfolgen. *Cic.* 7) Cineri ſuprema ferre, einem ſein Leichenbegängniß halten. *Virg.* 8) Cinis dummodo abſolvar, wenn ich nur nach dem Tode frey geſprochen werde. *Phædr.* 9) In cineres ſedere, verbrennen. *Propert.* 10) In cineres patrios meiere, aus der Art ſchlagen, ſeinem Vater nicht nachahmen. *Horat.* 11) Obſecrare per cinerem alicuius, um eines Verſtorbenen Andenkens willen bitten. *Cic.*

Cĭnĭscŭlus, i, *m.* ein wenig Aſche. *Prudent.*

Cinna, æ, *m.* Zuname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Cic.* 2) ein Poet zu Virgilii Zeiten.

Cinna, æ, *f. Gintalup*, Stadt in Altcaſtilien. *Antonin.*

Cinnăbăris, is, *f.* Zinnober, Art einer rothen Farbe, *Plin.* - factitia, gemachter Zinnober. - nativa, natürlicher oder Bergzinnober. *Woyt.*

Cinnămĕus, a, um, von Zimmet. Odor cinnameus, ein Zimmtgeruch. *Apul.*

Cinnămŏlŏgus, i, *m.* ein gewiſſer Indianiſcher Vogel. *Plin.* wird auch Cinnamulgus und Cinnamomus genennt. *Geſn.*

Cinnămōmĭnus, a, um, von Zimmt, oder Zimmtrinde. Cinnamomium oleum, Zimmtöl. *Plin.*

Cinnămōmum, i, *n* Zimmtrinde. *Plin.*

Cinnāmum, i, *n.* us, i, *m.* Zimmtrinde, Canel, wohlriechende und ſchmeckende Rinde eines Indianiſchen Baums. *Plin.* 2) Zimmtöl. *Mart.*

Cinnānus, a, um, den Cinnam angehend, Cinnaniſch. *Cic.* Cinnana rabies, das Blutbad welches Corn. Cinna mit dem Marius wider die Parthey des Sylla anrichtete. *Flor.*

Cinniāna, æ, *Sitania*, Stadt in Portugall.

Cinnus, i, *m.* ein Miſchmaſch, Vermiſchung allerhand Dinge unter einander. *Cic. Feſt.* 2) ein Trank aus allerhand Dingen, worunter aber doch Malz das vornehmſte war. *Arnob.* † 3) Schwan, pro Cygnus. *Freſn.*

†Cinquantina, je fünfzig, vom Franzöſiſchen cinquantaine. *Onom. Ben.*

†Cinta, æ, *f.* ein Creißcirkel. *Onom. Ben.*

Cinus, i, *f.* Art eines wilden Baums. *Pallad.* Art eines Lorbeerbaums. *Plin.*

Cinxiā, æ, *f.* Beyname der Junonis. *Feſt. Arnob.* A *cingo.*

Cīnȳphius, a, um, Africaniſch. *Virg.*

Cīnȳphus, i, *m. Macres*, Fluß im Tripolitaniſchen in Africa. *Claudian.*

Cīnyps, cīnȳphis, *f.* kleine arge Stechfliege. *Auguſtin.* 2) der Fluß *Macres* in Africa.

Cĭnȳras, æ, *m.* ein ehemaliger König in Phönicien. *Ovid.* 2) desgleichen in Cypern. *Suid.*

Cīnȳrēius, a, um, den Ciniram angehend. Virgo Cinyreia, des Cinyræ Tochter. *Ovid.*

Cio, cīvi, cītum, cīre, erregen, bewegen. Cit equos nox, die Nacht treibt ihre Pferde an. *Virg.* ſ. *Cieo.*

Cion, ōnis, *m.* der Zapfe im Halſe. *Blancard.*

†Cionco, onis, *m.* Stock, Stamm, Bloch. *Onom. Ben.*

†Cinco, āre, verhauen, verkürzen, in Stücke zerſchneiden. *On. Ben.* 2) trunken machen. *Ibid.*

Cīōnītæ, āru m, *m.* Art Mönche, ſo Tag und Nacht auf einer Seule ſtunden. *Baron.*

Cīōnium, i, *n.* der Unterſchied in den Schneckenhäuſern, woran dieſe ihren Gehalt haben. *Dioſc.*

Cios, ſ. Cius, i, *m.* Fluß und Stadt in Phrygien. *Plin.*

†Ciphus, i, *m.* ein Canal, Rinne. *Freſn.*

†Cippārius, i, *m.* ein Kerkermeiſter. *Freſn.*

Cippia, æ, *f.* ehmaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Cippus, ſ. Ceppus, i, *m.* ein Stock, Kloß, ein ſpitziger Pfahl. *Cæſ.* 2) aufgerichteter Stein, woran in den Begräbniſſen die Grabſchriften hiengen, ein aufrechts ſtehender Grabſtein. *Hor.* 3) ein Grenzſtein, Mahlſtein. *Perſ.* 4) ein Stock im Gefängniß, worein der Gefangenen Beine geleget wurden, ein Gefängniß. *Gloſſ.* † 5) ein Jägerneſt. *Freſn.*

Circa, ſ. *Præpoſ. cum Acc.* um. - ſe habere canes, Hunde um ſich haben. *Cic.* Urbes circa Capuam, die Städte um Capua. *Cic.* 2) um, gegen, beynahe. - eum menſem, um ſolchen Mond. *Cic.* - noctem, gegen die Nacht. *Tac.* - decem luſtra, beynahe, ungefehr, bey 50. Jahr. *Horat.* - quingentos ceciderunt, ungefehr 500. ſind geblieben. *Liv.* 3) von. Varia circa hæc opinio, von dieſen Dingen ſind die Meinungen unterſchiedlich. *Plin.* 4) Publica circa bonas artes ſocordia, die gemeine Trägheit gegen die guten Künſte. *Tac.* 5) Narratur mihi circa necem Cæſaris, deſſen ich bey dem Tode des Cæſaris mit gedacht habe. *Tac.* 6) Circa ſumma ſcelera diſtentus, der mit den größten Bubenſtücken beſchäftiget. *Tac.* 7) in. Circa cærimonias correxit quædam, in den Ceremonien hat er einige Dinge verbeſſert. † 8) nach. Evangelium circa Joannem, das Evangelium nach dem Johanne. *Freſn.* II.) *Adv.* um, herum. Quæ circa ſunt, was da herum iſt. *Cic.* Circa ex agris demeſſum frumentum convehere, das herum abgehauene Getraide einführen. *Liv.* Exhauſto circa agro, da das Land umher erſchöpft war. *Liv.* Circa, qua tumor eſt, cataplaſmata imponenda ſunt, rings umher, wo ſich die Geſchwulſt findet, muß man Pflaſter auflegen. *Celſ.* Labitur & multi circa, er fiel, und viele um ihn herum. *Tac.* 2) beyläuffig, bey, gegen, ungefehr. Oppida fuerunt circa ſeptuaginta, es ſind gegen 70. Städte geweſen. *Liv.*

†Circa, æ, *f.* die Runde, umgehende Soldaten, auch Mönche in den Clöſtern, zu ſehen, was paßire. *Freſn.* 2) die Circe. *Plaut.* ſ. *Circe.*

†Circāda, ſ. Circata, æ, *f.* Geld, ſo dem Biſchoffe oder Archidiacono für den Beſuch der Kirchen gegeben wurde. *Freſn.* 2) das Recht der

der Biſchöffe, die Kirchen zu viſitiren. *Onom. Ben.*

Circæa, æ, *f.* kleine Waldkletten. *Plin.*

Circæum, ſ. Circeium, i, *n.* *Monte Circello*, Vorgebürge in der Campagna di Roma. *Plin.* 2) Alraun, Kraut. *Plin.*

Circæus, a, um, was die Circen angehet, Circäiſch. Circæa littora, die Ufer in Campanien, ſo die Circe bewohnet. *Hor.* Circæ moenia, die Mauern der Stadt Tuſculum. *Hor.* 2) Circæa herba, Zauberkräuter. *Claud. Circe.*

†Circamanaria, æ, *f.* eine Gränzſcheidung, Rainung, durch Setzung gewiſſer Merkmahle. *Freſn.*

Circānea, æ, *f.* ein Vogel, der im Fliegen einen Kreis macht. *Feſt.*

†Circāria, æ, *f.* Diſtrict, ſo weit eines Kirchen-Viſitatoris Amt ſich erſtreckt. *Freſn.*

†Circātio, ōnis, *f.* eine Viſitation, Kirchbeſuchung. *Freſn.*

Circātor, ōris, *m.* der des Nachts umher gehet, der Runde, oder Patroulle gehet. *Veget.* † 2) Aufſeher in den Clöſtern. *Freſn.* † 3) ein Viſitator, ſo die Clöſter und auch andere Häuſer viſitirte oder beſuchte. *Freſn.* † 4) ein Inquiſitor, Viſitator der Clöſter und Kirchen.

Circe, es, *f.* des Æetæ Tochter, eine berühmte Zauberin, welche eine nun verlohrne Inſel auf dem Tyrrheniſchen Meere bewohnte. *Cic.*

Circēii, ōrum, *m.* ehemalige Stadt auf dem Monte Circeio. *Liv.* A *Circe.*

Circeium, ſ. *Circæum.*

†Circella, æ, *f.* Art einer Ente, Grauentlein. *Freſn.*

Circellio, ſ. Circilio, ōnis, *f.* ein umlauffender Mönch. *Auguſtin.*

Circellus, i, *m.* ein kleiner Circul. 2) ein Armband. *Anaſtaſ. Bibl.* 3) Art einer Wurſt. *Apic.*

Circenſis, e, was zu dem Circo oder Rennbahn gehöret. Ludi Circenſes, Spiele, ſo in dem Circo gehalten wurden, und in den Exercitien beſtunden, welche ein Soldat üben muſte, als Rennen, Reiten, Ringen, Werfen, Springen. Auch wurden die Hetzen darinn gehalten. *Plin. Cic.* A *Circus.*

Circes, ītis, *m.* ein Kreis, Reiff. *Feſt.* 2) Art eines Oelbaums. *Plin.*

Circeſium, i, *n.* *Alchabur*, Stadt in Meſopotamien.

Circeſtria, æ, *f.* *Cirenceſter*, Stadt in Engelland.

Circeus, a, um, den Circum angehend. Circea prælia, Spiele in dem Circo. *Veget.*

Circīdius, i, *m.* *le Ripe*, Fluß in der Inſel Corſica.

Circīnātio, ōnis, *f.* ein Kreis, ein Cirkul. *Vitruv.* 2) die Ziehung eines Circuls, Cirkelung. *Vitruv.*

Circīnāto, *Adv.* abgezirkelt, Circulweiſe. *Plaut.*

Circīnātus, a, um, gezirkelt, abgezirkelt. *Plin.* A *circino.*

Circīno, āvi, ātum, āre, zirkeln, mit dem Zirkel abpaſſen, nach dem Circul machen. *Plin.* 2) herum gehen, umgehen. *Ovid.* † 3) entwenden, ſtehlen. *Freſn.*

Circīnus, i, *m.* ein Zirkel, Inſtrument, womit man einen Zirkel ziehet. *Plin.*

Circiter, I.) *Præpoſ. cum Acc.* gegen. - calendas in Formiano eſſe, gegen den erſten in dem Formiano ſeyn. *Cic.* - meridiem huc redire, gegen den Mittag wieder hieher kommen. *Plaut.* 2) um. Circiter loca hæc mihi exciderunt, um dieſe Gegend iſt es mir entfallen. *Plaut.* II.) *Adv.* ungefehr. Dies circiter quindecim iter fecerunt, ſie ſind ungefehr 15. Tage marſchiret. *Cæſ.* Circiter meſſem hordaceam, um die Gerſtenerndte. *Varr.* Sic curati circiter menſibus duobus pingues fiunt, wenn ſie alſo ungefehr 2. Monat gewartet worden, werden ſie fett. *Varro.* Servorum circiter tertia parte celata, da ſie ungefehr den dritten Theil der Knechte verſteckt. *Cæſ.*

Circītor, ōris, *m.* ein Schaarwächter, der Runde oder Patroulle gehet. *Veget.* 2) ein Hauſirer, der ſeine Waaren von Haus zu Hauſe feil bietet. *Ulp.* 3) ein Bereiter eines Lagers, um alles zu beobachten, was um ſolches paßiret. *Gloſſ.* 4) ein Keſſelflicker, der ſeiner Profeßion halber umher ziehet. *Inſcr. vet.* ap. *Reineſ.* 5) Wächter in einem Garten, als in dem er herum gehen muß. *Petron.*

†Circitorium, i, *n.* Tuch, womit zur Faſtenzeit die Altäre bedeckt wurden. *Freſn.*

Circītōrius, a, um, die Schaarwache, Runde, Patroulle angehend. *Cod. Th.*

Circius, i, *m.* der Nordweſtnordwind, ſo aus der Gegend von 67. Gr. 30. Min. von Abend gegen Norden bläſet. *Plin.*

Circlus, i, *m.* ein Circul, ein Kreis. *Virg.* Per Syncopem pro *Circulus.*

Circo, āvi, ātum, āre, umher herum gehen. - ſtagna, um den See. *Tibull.*

Circos, i, *m.* ein Habicht, ein Raubvogel. *Plin.*

Circueo, ſ. *Circumeo.*

Circuītio, ſ. Circumitio, ōnis, *f.* der Umgang, Herumgang, das Herumgehen. 2) der Umſchweif, Weitläuftigkeit. *Cic.* † 3) die Viſitation der Kirchen, die ein Biſchof vornimmt. *Freſn.* 4) die Peripherie oder der Umkreis eines Circuls. *Vitr.* 5) der Platz, auf dem man herum, oder um etwas umher gehen kan. *Vitr.* 6) alles, was etwas umgiebet. *Vitr.* 7) ein Periodus in einer Rede. *Cic.*

Circuītor, ſ. Circumitor, ōris, *m.* der um etwas oder ſonſt herum gehet. 2) der herum gehet, ſeine Waare zu verkauffen, ein Hauſirer. *Ulp.* 3) ein Schaarwächter, Patroullirer, der die Runde verrichtet. *Veget.* † 4) ein Viſitator der Kirchen und Clöſter. *Freſn.* † 5) Art eines Schwermers oder Ketzers, ſo umher lieff, und die Aufſtoſſenden bat, ihn umzubringen, damit er ein Märtyrer werden möchte. *Freſn.*

Circuītus, ſ. Circumitus, us, *m.* der Umgang, Herumgang, Umlauff. - Solis, der Sonne. *Cic.* 2) ein Umweg, Umſchweiff. Millium amplius quadraginta circuitu exercitum ducere, die Armee einen Umweg von mehr als 40000. Schritten

ten führen. *Cæſ.* 3) die Abwechſelung, der Paroxyſmus einer Krankheit. - febrium, der Fieber. *Celſ.* 4) ein Periodus. - verborum, der Rede. *Cic.* 5) Weitläuftigkeit, Umſchweiffe im Reden. *Cic.* 6) die Umſchiffung. - Aſiæ. *Sueton. A circueo.*

Circuĭtus, ſ. Circumitus, a, um, umringet, umgeben. 2) das umgangen worden. *Cic.*

Circŭlāris, e, rund, Circulrund, Circulmäßig. *Mart. Cap.*

Circŭlātim, *Adv.* ringsumher. *Suet.*

Circŭlātio, ōnis, *f.* der Umlauff, (im Kreiſe.) - Mercurii, des Planeten Mercurii. *Vitr.* - ſanguinis, des Bluts in den Adern. *Blancard.* - chymica, Art, etwas in einem Pelican zu diſtilliren, da ein Liquor in die Höhe erhaben wird, und denn wieder herunter auf ſeinen eigenen Leib fället. *Woyt.*

Circŭlātor, ōris, *m.* der im Kreis herum läuft. 2) ein Marktſchreyer, Landfahrer, Quackſalber. *Senec.* 3) ein Planetenleſer, Wahrſager, Nativitätenſteller. *Schol. Juvenal.* 4) - auctionum, ein Ausruffer. *Cic.*

†Circŭlātōrium, i, *n.* Ort, wo ſich die Landſtreicher aufhalten. *Gloſſ.* 2) ein Circulirgefäß, Pelican, die Zwillinge, Art eines Diſtillir- oder Brennzeuges. *Woyt.*

Circŭlātōrius, a, um, Marktſchreyeriſch, die Marktſchreyer und Quackſalber angehend. *Quint.* A *circulator.*

Circŭlātrix, īcis, *f.* eine Landſtreicherin, Gaſſenläufferin, die ſich überall herum drehet. *Martial.* A *circulator.*

Circŭlātus, a, um, rund, abgezirkelt. *Petron.*

Circŭlo, āvi, ātum, āre, in Kreis herum drehen. *Apul.* 2) den Kopf bald auf dieſe, bald auf die andere Seite wenden. *Cic.* 3) umgeben, einſchlieſſen, einfaſſen. *Colum.*

Circŭlor, ātus ſum, āri, in Kreis zuſammen treten, ſich zuſammen rottiren. *Cæſ.* 2) herum ſtreichen. - tota Græcia, in ganz Griechenlande. *Senec.*

Circŭlus, i, *m.* ein Circul, runder Kreis, Umkreis, wie man ihn ſonderlich mit dem Circul ziehet, eine Peripherie. *Cic.* 2) eine runde Fläche, Figur, in welcher alle Puncte ihres Umkreiſes gleich weit von dem Mittelpuncte abſtehen, ein Circul, Circulfläche. *Cic.* Circuli excurſuum, 2. Circul, ſo 10. Grad beyderſeits von der Ecliptic abſtehen, und der Planeten Lauff einſchlieſſen. *Wolf.* - æquales, gleiche Circul, die mit einem Semidiametro oder Radio beſchrieben werden. - concentrici, die einerley Centrum oder Mittelpunct haben. - eccentirci, die um einander herum gehen, und doch nicht einerley Centrum haben. - horarii, die Stundencircul, ſind 12. Circul, ſo durch die Polos Mundi gehen, und den Æquatorem in 24. gleiche Theile zerſchneiden. - immobiles, Circul in der Aſtronomie, die ſich nicht mit der Welt bewegen, als der Horizont, Meridianus u. d. g. - invariabiles, unveränderliche Circul in der Aſtronomie, die ſich nicht verändern, wenn man ſeine Stelle auf dem Erdboden verändert, als der Æquator, die Tropici u. d. g. - mobiles, bewegliche Circul, die ſich mit der Weltkugel herum drehen, als der Æquator u. d. g. - paralleli, Parallelcircul, die in der Aſtronomie und Geographie überall gleich weit von dem Æquatore abſtehen. - polares, die Polarcircul, ſo überall von den beyden Polen 23. und einen halben Grad abſtehen. - poſitionum, Circul, ſo durch das Centrum eines Sterns, und den Durchſchnitt des Meridiani und Horizonts gehen. - Tropici, die Sonnenwenden-Circul, welche von dem Æquatore beyderſeits überall 23. und einen halben Grad abſtehen. - variabiles, veränderliche Circul, die ſich auf der Fläche der Weltkugel verändern, wenn man ſeinen Stand verändert. *Wolf.* Circulus antarcticus, ſ. ſemper latentium, ſc. *ſtellarum*, ein Circul am ſüdlichen Theil des Himmels, durch den Punct aus dem Süder-Polo gezogen, wo der Horizont den Meridianum durchſchneidet. - arcticus, ſ. ſemper apparentium, (ſc. *ſtellarum*,) ein Circul am nordlichen Theile des Himmels, ſo aus dem Nordpol durch den Punct gezogen wird, wo der Meridianus den Horizont durchſchneidet, und in ſich die Sterne enthält, ſo über unſerm Horizont nie untergehen. - declinationis, der Declinations- oder Abweichungscircul, der durch die beyden Polos und das Centrum eines Sterns gezogen wird, auf welchem denn der Abſtand eines Sterns von dem Æquatore gemeſſen wird. - diſtantiæ, der Weitencircul, der auf einer Kugel durch 2. gegebene Puncte aus der Kugel Centro gezogen wird, und nach dem alſo die Weite der gegebenen Puncte gemeſſen wird. - diurnus, der Tagecircul, den ein Punct der beweglichen Fläche der Weltkugel an den unbeweglichen beſchreibet, und an ſich mit einem Parallelo einerley iſt. - generator, ein Zeugecircul, durch deſſen Hülfe eine krumme Linie beſchrieben wird. - latitudinis, der Breitencircul, der durch die Polos der Ecliptic und das Centrum eines Sterns gehet, und dienet, die Breite und Länge eines Sterns zu finden. latitudinis terreſtris, ein Breitencircul auf der Erde, der durch einen eingegebenen Ort mit dem Æquatore parallel gezogen wird, und weiſet, wie weit ſelber von dieſem abſtehet. - longitudinis, ein Längencircul, der mit der Ecliptic durch einen Stern parallel gezogen wird, und zu Meſſung der Länge eines Sterns, oder deſſen Abſtandes von dem erſten Gradu des Widders dienet. - longitudinis terreſtris, ein Längencircul auf der Erde, der durch die Polos und einen gegebenen Ort gezogen wird, und den Abſtand eines Orts von dem Primo Meridiano giebt. Circulus Sphæræ maximus, der größte Circul auf einer Kugel, der durch das Centrum ſolcher Kugel gehet, und ſie in zwey gleiche Theile zerſchneidet. - Sphæræ minor, ein kleiner Kugelcircul, der nicht durch das Centrum einer Kugel gehet, und ſie alſo in 2. ungleiche Theile theilet. - Sphæræ mundanæ, ein Weltcircul, den man ſich auf der Fläche der Weltkugel einbildet. - Sphæræ terreſtris, ein Erdcircul, den man ſich auf der Fläche der Erde einbildet. - verticalis, ein Vertical-Circul, der durch das Zenith, Nadir und das Centrum eines Sterns gehet. - Verticalis primarius, der den Horizont in der

Weite

Weite von 90. Graden vom Primo Meridiano an zerſchneidet. *Wolf.* 2) eine Gegend. Circulus lacteus, die Milchſtraſſe am Himmel. *Plin.* - circulus ſignifer, der Thiercreiß am Himmel. *Vitruv.* 3) ein Reiff, Ring, Band um etwas, circulus auri, eine Kette oder Ring. *Virg.* Circulis vaſa cingere, Gefäſſe binden, Reiffe an ſelbige legen. *Plin.* 4) ein Hauffen ungefehr verſammleter Leute. Sermo in circulis eſt liberior, bey den ungefehren Zuſammenkünften redet man freyer als ſonſt. *Cic.* Subduxit ſe circulo, er hat ſich von der Verſammlung weg gemacht. *Cic.* 5) Platz der Fechtenden oder Ringenden. *Freſn.* 6) ein Teller. *Gregor. M.* 7) - aureus, Art einer Crone. *Freſn.* 8) - ferreus, Zeichen der Pœnitenz, ſo einer am Arme tragen muſte. *Freſn.* 9) der Rand einer Münze. *Cod. Th.* 10) - ſignorum, Ring an den Glockenſträngen, wobey dieſe anfaſſeten, die läuten wolten. *Freſn.* 11) Art eines Muſicaliſchen Inſtruments. *Freſn.* 12) ein Bäbe, ein Scherbelkuchen, ſo aber von den Alten von Mehl und Käſe gemacht wurde. *Varro.* 13) ein Landesſtrich. Circulus Franconicus, der Fränkiſche Creiß. *Hiſtor.* 14) - circulus logicus, iſt ein Fehler im Beweiſen, da man das zum Beweisgrund macht, das doch erſt erwieſen werden ſoll. 15) - circulus in definiendo, iſt ein Fehler im Erklären, da man das ſtrittige Wort in die Erklärung ſetzet, worüber der Streit iſt. *Philoſ.*

Circum, *Præpoſ. cum Acc.* um, herum. - iſta loca commorabatur, um dieſe Gegend hielt er ſich auf. *Cic.* Circum axem ſe convertere, ſich um die Achs herum drehen. *Cic.* Circum aliquem eſſe, um einen ſeyn. *Cic.* Circum amicos mittere, bey den Freunden herum ſchicken. *Suet.* 2) auf. Circum omnia fora conſectari aliquem, einen auf allen Märkten begleiten. *Cic.* Errare maria omnia circum, auf allen Meeren herum ſchweifen. *Virg.* Circum vicos vagari, auf den Gaſſen herum ſchwermen. *Suet.* 3) an. - Templa, quæ circum forum ſunt, die Tempel, ſo an dem Markte ſtehen. *Cic.* Circum littora, an den Ufern. *Virg.* II.) *Adv.* um, herum. Circum late, weit herum. *Stat.* Locum totum circum aqua claudere, einen Ort ganz mit Waſſer umgeben. *Varr.* Hoſtilibus circum littoribus, auf den feindlichen Küſten herum. *Tac.*

Circumactio, ōnis, *f.* das Herumtreiben. *Gell.*

Circŭmactus, us, *m.* das Umlauffen. - rotarum, der Räder. *Plin.* 2) das Herumdrehen, herumwenden. - corporis, des Leibes. *Plin.* 3) das Herumlenken. - aratri, des Pflugs. *Aggen.*

Circŭmactus, a, um, herumgedrehet. *Plin.*

Circumaddo, didi, ditum, ĕre, rings darum thun. *Cato.*

Circumadſpicio, ſ. *Circumaſpicio.*

Circumadſto, ſtĕti, ſtatum, āre, drum herum ſtehen. *Tac.*

Circŭmaggĕro, āvi, ātum, āre, mehr aufſchütten, aufhäuffen. - fimo radices, Miſt auf die Wurzeln, mehr Miſt auf die Wurzeln thun. *Plin. Agger.*

Circŭmăgo, ēgi, actum, ĕre, herum treiben. - ſuovitaurilia fundum, ein Schwein, Schaaf und Rind um ſeine Felder. *Cato.* 2) herum drehen. - ſe, ſich. *Liv.* 3) herum lenken. - equum, ein Pferd. *Liv.* - navem, ein Schiff. *Liv.* - aliquem, einen, ihn wieder auf den rechten Weg bringen. *Suet.* 4) herum ſchwenken. - legiones, die Legionen, ſie zurück oder abführen. *Flor.* 5) Circumagitur orbis viginti quatuor horarum ſpatio, die Welt drehet ſich in 24. Stunden herum. *Plin.* 6) Circumagit ſe annus in ipſo conatu rerum, das Jahr vergehet über dem bloſſen Unternehmen, über der Zurüſtung. *Liv.* 7) Circumagi, frey gelaſſen werden, weil ein Richter den Knecht einmahl herum drehete, wenn er frey gelaſſen wurde, zum Zeichen, daß er nun hingehen möge, wo er hin wolle. *Sen.*

Circumambŭlo, āvi, ātum, āre, herum gehen. - omnes glebulas fundi, um alle Erdklößlein, alle Stücklein ſeines Landgutes. *Paull. Ict.*

Circŭmămĭcio, īvi, ictum, īre, umher bekleiden, bedecken, einhüllen. *Petron.*

Circŭmămicto, āvi, ātum, āre, umkleiden, einhüllen. *Plin.*

Circŭmāreo, ui, ēre, umher dürre ſeyn. *Ammian.*

Circŭmāro, āvi, ātum, āre, umackern, umpflügen, rings umackern. *Liv.*

Circŭmaſpĭcio, ſ. Circumadſpicio, ſpexi, ſpectum, ĕre, umher ſehen, um ſich herum ſehen. *Plin.*

Circumcæſura, æ, *f.* die Umſchneidung, Beſchneidung. *Lucret.*

Circumcellio, ōnis, *m.* ein Vagant, herumſtreichender Purſch, der nirgends bleiben kan, ein Landſtürzer, Landſtreicher. *Feſt.* 2) ein herum lauffender Mönch, der nicht in ſeinem Kloſter bleibet. *Auguſtin.* 3) herum lauffende Leute, welche begehrten von denen, ſo ihnen begegneten, umgebracht zu werden, damit ſie für Märtyrer angeſehen würden. *Iſidor.*

Circumcīdāneus, a, um, was von den behauenen Kuchen auf der Weinpreſſe noch ausgepreßt wird. Circumcidaneum muſtum, nachgekelterter Moſt. *Cato.* A *circumcido.*

Circumcīdo, cīdi, cīſum, ĕre, beſchneiden. - arbores, die Bäume. *Colum.* - ceſpites gladiis, die Raſen mit dem Degen. *Cæſ.* 2) - vinum ex toto, ganz keinen Wein trinken. *Celſ.* 3) - cogitationem, die Gedanken fahren laſſen. *Celſ.* 4) - multitudinem ſententiarum, die Menge der Meinungen verringern. *Cic.* 5) beſchneiden, die Vorhaut wegſchneiden, zu einem Jüden oder Türken machen. *Bibl.*

Circumcingo, cinxi, cinctum, ĕre, umgürten. *Macrob.* 2) allenthalben umgeben. *Sil.*

Circumcirca, *Adv.* rings, herum, um und um. - regiones perſpicere, die Gegenden betrachten. *Serv.* ad *Cic.*

Circumcīſe, *Adv.* da man etwas beſchneidet. 2) kurz. - dicere, reden. *Macrob.* - agere, verfahren. *Suet.*

Cir-

Circumcīſio, ōnis, *f.* die Umſchneidung. 2) Beſchneidung der Vorhaut. - Judæorum, der Juden. *Tac.* † 3) die abgeſchnittene Vorhaut. *Freſn.*

Circumcīſitius, a, um, was von dem Beſchnittenen, Behauenen iſt. Vinum circumciſitium, Wein von dem behauenen Preßkuchen. *Varr.*

Circumcīsōrium, i, *n.* ein Chirurgiſch Inſtrument, Barbirſcheere. *Veget.*

Circumcīsūra, æ, *f.* die Beſchneidung, Umſchneidung. *Plin.*

Circumcīſus, a, um, beſchnitten, umſchnitten. *Plin.* † 2) vorſichtig, der nicht zu viel redet. *Sariſb.* 3) verringert, vermindert. *Liv.* 4) kurz, kurzgefaßt. *Cic.* 5) abgeſchnitten, benommen. Locus omni aditu circumciſus, Ort, zu dem aller Zugang abgeſchnitten. *Cic.*

Circumclāmo, āvi, ātum, āre, umher ſchreyen. *Sidon.*

Circumclaudo, clauſi, clauſum, ĕre, umſchlieſſen. 2) umringen, einſchlieſſen. - duobus exercitibus, mit 2. Armeen. *Cæſ.*

Circumclūdo, clūſi, clūſum, ĕre, umſchlieſſen, umringen, umgeben. - parietibus, mit Mauren. *Vitr.* Circumcludi periculis, mit Gefahr umgeben ſeyn, in Gefahr ſtecken. *Cic.* 2) beſchlagen. - vas argento, ein Gefäß, Geſchirr mit Silber. *Cæſ.*

Circumclūſus, a, um, eingeſchloſſen. *Cic.*

Circumcŏla, æ, *c.* der herum wohnet, umher wohnend. Circumcolæ gentes, die umher wohnenden Völker. *Tertull.*

Circumcŏlo, ui, ultum, ĕre, herum wohnen. umher wohnen. - Bœben, um die Stadt Böben. *Liv.*

†Circumcŏlumnium, i, ein Ort, ſo rings um Seulen hat, ein Creutzgang in den Klöſtern.

Circumcordialis, e, was ums Herz herum iſt. *Tertull.*

Circumculco, āvi, ātum, āre, um und um mit den Füſſen treten, eintreten, eintrampeln. *Colum.*

Circumcurro, cŭcurri, curſum, ĕre, umher lauffen. *Quint.*

Circumcurſio, ōnis, *f.* das Herumlauffen. *Apul.*

Circumcurso, āvi, ātum, āre, mit Fleiß umher, herum lauffen. - omnia, überall. *Plaut.* - hac & illac, hie und da. *Ter.*

Circumdătus, a, um, umgeben. *Cic.*

Circumdo, dĕdi, dătum, dăre, umgeben. - animum corpore, die Seele mit dem Leibe. *Cic.* Regio circumdata eſt inſulis, das Land iſt mit Inſeln umgeben. *Cic.* 2) herum führen. - oppidum vallo & foſſa, einen Wall und Graben um die Stadt. *Cic.* - foſſam latam alicui rei, einen breiten Graben um etwas. *Cic.* - nova mænia oppido, eine neue Mauer um die Stadt. *Cic.* 3) einſchlieſſen. - oppidum caſtris, die Stadt mit einem Lager. *Cæſ.* - ſibi ipſi cancellos, ſich ſelbſt mit Gittern, Schranken, ſich ſelbſt ein Ziel ſetzen. *Cic.* 4) - cuſtodias alicui, einem Wache ſetzen. *Cic.* 5) - collo vincula, einen Strick um den Hals legen. *Ovid.* 6) - comitem lateri, einen Gefährden zugeben. *Ovid.* 7) - ſe zona, ſich gürten. *Suet.*

Circumdŏlo, āvi, ātum, āre, umhobeln, umher abhobeln. *Plin.*

Circumdūco, duxi, ductum, ĕre, herum führen. - aliquem ædes, einen im Hauſe. *Plaut.* 2) betriegen. - aliquem per dolos, einen mit Liſt. *Plaut.* - aliquem argento, einen ums Geld. *Plaut.* 3) caßiren, aufheben. - edictum, einen Befehl, ein Ausſchreiben. *Ulp.* 4) zubringen. - diem, den Tag. *Suet.* 5) verlängern, aufſchieben. - cognitionem cauſſæ, die Unterſuchung der Sache. *Ulp.*

Circumductio, ōnis, *f.* die Herumführung. - foſſæ, eines Grabens um etwas. *Vitr.* 2) der Umkreis, die Umſchreibung eines Circuls. *Hygin.* 3) der Betrug. - argenti, ums Geld. *Plaut.* 4) Herumleitung des Waſſers. *Vitr.*

Circumductus, us, *m.* das Herumführen. *Macrob.*

Circŭmeo, īvi, ītum, īre, herumgehen. - alvearia, um die Bienenſtöcke. *Colum.* - aliquem, um einen. *Cic.* - per hortum, in den Gärten. *Plaut.* 2) einſchlieſſen, umringen. - terga vincentium, die Sieger von hinten zu. *Tac.* - agmina, die Trouppen. *Cic.* 3) - vigilias, die Ronde thun. *Frontin.* 4) - caput hedera, einen Epheukranz aufſetzen. *Propert.* 5) - omnes Cæſares, von allen Kayſern nach der Ordnung reden. *Sen.* - ſingulos, alle durchgehen. *Suet.* 6) betriegen. - aliquem, einen. *Cic.* 7) beſuchen, viſitiren. - prædia, ſeine Landgüter durchgehen und ſehen, wie es da ſtehe, Viſitation da halten. *Cic.* 8) Circumiri belli fluctibus, allenthalben Krieg um ſich herum haben, mit dem Kriege umgeben ſeyn. *Cic.* 9) eine Wendung machen, wie die Soldaten. *Curt.* 10) ſeitwärtsgehen, vorbey paßiren, gehen. - locum inſidiarum, dem gefährlichen Ort ausweichen. *Curt.* 11) creutzen, ab und zu fahren. *Curt.*

Circŭmequīto, āvi, ātum, āre, umreiten. - mænia, die Mauren. *Liv.*

Circŭmerro, āvi, ātum, āre, herum irren, umher ſchweiffen, herum vagiren. *Sen.*

Circumfĕrentia, æ, *f.* der Umkreis, runde Linie um einen Circul, die Peripherie, Circumferenz. 2) der Kreis, das Herumſtehen in einem Kreiſe. - ſedilium, der Stühle. *Apul.*

Circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, herum oder umher tragen. - codicem, ein Buch, Schrift. *Cic.* - tabulas, das Teſtament. *Cic.* 2) herum werfen, drehen. - oculorum acies huc atque illuc, die Augen allenthalben. *Virg.* 3) wenden, von einer Seite zur andern. - ſe, ſich. *Plaut.* 4) herum geben. - vinum, Wein. *Plaut.* 5) allenthalben bekannt machen. - ſe eſſe Cæſarem, daß er Kaiſer ſey. *Ovid.* 6) reinigen, ausſöhnen. - aliquem pura unda, einen mit reinem Waſſer. *Virg.* 7) - aliquid prædicatione, etwas überall ausruffen, ausſchreyen. *Plin. Sec.* 8) - querelas, überall ſeine Klage führen. 9) Circumfert illud fama, die Rede gehet davon überall. *Plin.* 10) Circumferri ad nutum alicuius, ſich von einem nach alle deſſen Willen lenken laſſen. *Curt.* - ad nutum

plus licentium, dem folgen, der am meiſten biethet. *Curt.* 11) Circumferre arma, weit und breit Krieg führen. *Flor.*

Circumfigo, fixi, fixum, ĕre, rings herum befeſtigen, annageln. *Cato.*

Circumfirmo, āvi, ātum, āre, umher befeſtigen, verſichern. *Colum.*

Circumflecto, flexi, flexum, ĕre, herum biegen. 2) herum lenken. - curſum, den Lauff. *Virg.* † 3) mit einem Circumflex bezeichnen, einen Circumflex darüber ſetzen. *Grammat.*

Circumflexio, ōnis, *f.* die Herumlenkung, Herumbiegung. *Macrob.*

Circumflexus, a, um, herum gebogen, herum gelenkt. *Claudian.* 2) *m.* ſc. Accentus, ein Circumflex. *Gramm.*

Circumflexus, us, *m.* ein Umzug, Umgang. *Plin.*

Circumflo, āvi, ātum, āre, um und um oder rings herum anblaſen. *Stat.* 2) Ab omnibus ventis invidiæ circumflari, von allen Seiten her geneidet werden. *Cic.*

Circumfluo, fluxi, fluxum, ĕre, umflieſſen. Circumfluit oppidum amnis, der Fluß umflieſſet die Stadt, flieſſet um die Stadt herum. *Cic.* 2) umringen, umgeben. Circumfluxit nos cervorum multitudo, es umgab uns eine Menge Hirſche. *Varr.* Circumfluxere muli lupum, die Mauleſel haben den Wolf umringet. *Varr.* 3) herbey kommen, allenthalben her anlangen. *Plin.* 4) einen Uberfluß haben. - re aliqua, an etwas. *Cic.* - gloria, einen groſſen Ruhm erlanget haben. *Cic.* - copiis, eine ſtarke Armee auf den Beinen haben. *Cic.* 5) Frontem circumfluit pudor, er ſchämet ſich gar ſehr. *Claudian.*

Circumfluus, a, um, das herum fließt. *Plin.* 2) das umfloſſen wird. Circumflui amnibus campi, Felder, ſo von Flüſſen umfloſſen werden. *Tac.* 3) Mens circumflua luxu, ein Gemüth, das in Uppigkeit ganz zerfließt, verdirbt, erſoffen iſt. *Claudian.* A *circumfluo.*

Circumfódio, fōdi, foſſum, ĕre & īre, *Cato.* umgraben. *Plin.* - plantam, ein Gewächs. *Colum.* Circumfodi amat meſpilus, die Miſpeln wollen gern umgraben ſeyn. *Pallad.*

Circumfórāneus, a, um, der auf den Märkten herum vagiret. Circumforaneus pharmacopola, ein Quackſalber, ein Markſchreyer. *Cic.* 2) Circumforaneum æs, Geld, ſo man auf hohe Zinſe geborget hat, das man auf dem Markte aus der Wechſelbank entlehnet. *Cic.*

Circumfóro, āvi, ātum, āre, um und um durchbohren. - ſtipitem ab ima parte, einen Kloß, Stamm unten her. *Plin.*

Circumfoſſor, ōris, *m.* der umgräbet. *Plin.*

Circumfoſsura, æ, *f.* das Umgraben. *Plin.*

Circumfrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, herum ſchwermen. *Ammian.*

Circumfrĭco, cui, ctum, āre, umher bekratzen, ſchrapen. *Cato.*

Circumfulcio, fulſi, fultum, īre, umſtützen. *Tertull.*

Circumfulgeo, fulſi, ēre, umſcheinen, einen Glanz umher geben. - caput alicuius, um eines Haupt. *Plin.*

Circumfundo, fudi, fūſum, ĕre, herum gieſſen. - aquam ad oleam, Waſſer um den Oelbaum. *Cato.* 2) umgeben. Terram craſſiſſimus aër circumfundit, die Erde umgiebt die dickeſte Luft. *Cic.* Tenebris circumfundi, von der Finſterniß umgeben werden. *Stat.* Multitudo illi circumfunditur, die Menge umringete ihn, er wurde von der Menge umringet. *Tac.* Sedet copiis circumfuſus, er ſitzt und iſt mit den Trouppen umringet. *Cic.*

Circumfūſio, ōnis, *f.* die Umgieſſung. 2) die Ergieſſung. - undarum, die Ergieſſung der Waſſer. *Firmic.*

Circumfūsus, a, um, umgoſſen. 2) umringet, umgeben. *Cic.*

Circumgarrio, īvi, ītum, īre, umher plaudern, um ſich herum plaudern. *Claud. Mam.*

Circumgĕlo, āvi, ātum, āre, um und um gefrieren. *Plin.*

Circumgĕmo, ui, ĭtum, ĕre, umher heuen, umher brummen, wie ein Bär um einen Stall, wo was für ihn darinnen iſt. *Horat.*

†Circumgeſtātio, ōnis, *f.* das Herumtragen, das Umtragen.

Circumgeſto, āvi, ātum, āre, umher tragen, herum tragen. - epiſtolam, einen Brief. *Cic.*

Circumglŏbo, āvi, ātum, are, umher zuſammen häuffen. *Plin.*

Circumgrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, herum gehen marſchiren. - terga hoſtium, um den Feind, und ihn alſo von hinten angreiffen. *Tac.*

†Circumgȳrātio, ōnis, *f.* das Herumdrehen, Art des Schwindels. *Woyt.*

Circumhiſco, iſcere, rings herum klaffen, von einander ſtehen. *Arnob.*

Circŭmhŭmo, āvi, ātum, āre, umher begraben. *Ammian.*

Circumjăcens, tis, *o.* herum liegend. Circumjacentes populi, die herum liegenden Völker. *Tac.*

Circumjăceo, ui, ēre, herum oder umher liegen. - Europæ, an Europa. *Liv.*

Circumjectio, ōnis, *f.* das Umhüllen, Umgeben. - humani corporis, mit einem menſchlichen Leibe. *Arnob.* A *circumjicio.*

Circumjectus, a, um, umher gelegen. Circumjecta, Oerter, ſo um die Stadt herum liegen. *Liv.* Circumjectæ nationes, die herum liegenden Völker. *Tac.* Circumjectæ ſilvæ, die umher liegenden Wälder. *Suet.* 2) eingefaßt, umgeben. Planities circumjecta ſaltibus, eine Ebene, ſo mit Waldung umgeben. *Tac.*

Circumjectus, us, *m.* die Umſchlagung der Arme, die Umfaſſung. *Cic.* 2) die Herumſtehung, der Umkreis. - parietum, der Mauern, der Wände. *Plin.* A *circumjicio.*

Circumjĭcio, jēci, jectum, ere, rings umher werfen. - haſtam in hoſtem, mit Spieſſen auf den Feind. *Liv.* 2) umgeben, einfaſſen, einſchlieſſen. - extremitatem cæli rotundo ambitu, das äuſſerſte des Himmels mit einem runden Umkreiſe. *Cic.* - vallum depoſitis ſarcinis, die abgelegte Bagage mit einem Walle. *Liv.*

- caſtra ſua mœnibus, ſein Lager mit einer Mauer. *Tac.* Ex *circum & jacio.*

Circumitio, ſ. *Circuitio.* Circumitus, ſ. *Circuitus.* Circumitus, a, um, ſ. *Circuitus, a, um.*

Circumlambo, lambi, ĕre, umlecken, rings um belecken. *Plin.*

Circumlăqueo, āvi, ātum, āre, umſtricken, mit Stricken umfaſſen, umbinden. *Grat. Cyney.*

†Circumlatĕrus, a, um, herumſtehend. *Onom. Ben.*

Circumlātītius, a, um, das man herum oder umher tragen kan. *Sidon.*

Circumlătro, āvi, ātum, āre, umher anbellen. - aliquid, etwas. *Symmach.*

Circumlātus, a, um, herumgetragen. *Cic.*

Circumlăvo, lāvi, lōtum, ſ. lăvātum, āre, rings umher abwaſchen. *Hygin.*

Circumlīgo, āvi, ātum, āre, umbinden. - ſtupa, mit Werge. *Liv.* 2) umfaſſen. - aliquem ulnis, einen mit den Armen. *Stat.*

Circumlĭnio, īvi, ītum, īre, umſtreichen. *Quint.* - oleo, mit Oel. *Colum.*

Circumlĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, umſchmieren. - alveos fimo, die Bienenſtöcke mit Miſte. *Plin.*

Circumlĭtio, ōnis, *f.* das Umſtreichen, die Umſchmierung. *Plin.*

Circumlŏcūtio, ōnis, *f.* die Umſchreibung, Ausdrückung eines Dinges mit mehreren Worten, z. E. *Romanæ eloquentiæ Princeps*, für Cicero. *Quint.*

Circumlŏquor, lŏcūtus ſum, lŏqui, umreden, umſchreiben, etwas mit mehreren Worten ausdrücken. *Auſon.*

Circumlūceo, luxi, ēre, umher leuchten. *Senec.*

Circumluo, lui, lūtum, ĕre, umher netzen. 2) umher flieſſen, umgeben. In peninſulæ modum circumlui, wie eine Halbinſel mit Waſſer umgeben ſeyn. *Liv.* Oceanus inſulam circumluit, das Weltmeer umgiebt die Inſel. *Tac.*

Circumlŭvio, ōnis, *f. Cic.* Circumlŭvium, i, *n.* die Ergieſſung, Austretung des Waſſers um etwas herum. *Feſt.* 2) die Theilung des Waſſers, wodurch es eine Inſel macht. *Jct.*

Circummingo, minxi, mictum, ĕre, um und um beſeichen. - aliquem, einen. *Petron.*

Circummitto, mīſi, miſſum, ĕre, umher ſchicken, rings herum ſchicken. - in omnes partes, in alle Gegenden. *Cæſ.*

Circummœnio, īvi, ītum, īre, rings um (mit einer Mauer) befeſtigen, verwahren. *Plaut.*

Circummulceo, mulſi, mulſum, ēre, mit den Händen rings umher ſtreicheln. *Plin.*

Circummūnio, īvi, ītum, īre, umher befeſtigen. 2) rings umher verwahren. - pomarium foſſa, den Obſtgarten mit einem Graben. *Plin.* - maceria, mit einer Lehmwand. *Colum.* - ſepe, mit einem Zaune. *Colum.* 3) umſetzen, einſchlieſſen, umfaſſen. - hoſtes militibus, die Feinde mit Soldaten. *Cæſ.*

Circummūnītio, ōnis, *f.* die Befeſtigung um etwas herum. - oppidi, um eine Stadt. *Cæſ.*

Circummūnīto, āvi, ātum, āre, umher verwahren. - arundinibus, mit Schilfe. *Colum.*

Circummūrānus, a, um, das um die Mauern herum iſt. *Ammian.*

Circumnaſcor, nātus ſum, naſci, umher wachſen. *Plin.*

Circumnāvĭgo, āvi, ātum, are, um etwas herum ſchiffen, umſchiffen. - ſinus Oceani, die Krümmen des Weltmeers. *Vellej.*

Circumnecto, nexui, nexum, ĕre, umbinden, umſchlieſſen. *Lactant.*

Circumnŏto, āvi, ātum, āre, rings herum bezeichnen. *Apul.*

Circŭmobruo, rui, rŭtum, ĕre, umher, rings herum beſchütten. *Plin.*

†Circumŏcŭlāris, e, das Aug umgebend.

†Circŭmoſſālis, e, die Beine umgebend, was um die Beine iſt.

Circumpădānus, a, um, was an dem Po herum iſt. 2) *m.* die an dem Po herum wohnen. *Liv.*

†Circumpāgenſis, e, der auf den Dörfern herum wohnet. *Freſn.*

Circumpango, pĕpĕgi, pactum, ĕre, umher einſchlagen, einſtecken. *Plin.*

Circumpăvio, păvīvi, ītum, īre, umher feſt oder derb ſchlagen. - aream, eine Tenne. *Plin.*

Circumpecto, pexui, & xi, pexum, & pectitum, ĕre, umher kämmen. 2) betriegen, beluchſen. - militem, einen Soldaten. *Petron.*

Circumpes, pĕdis, *m.* ein Laquai, Laquay, Aufwärter. *Cic.* 2) ein Pantoffel, al. ein Rock bis auf die Füſſe. *Freſn.*

Circumplaudo, plauſi, plauſum, ĕre, umher frohlocken.

Circumplecto, xi, xum, ĕre, *Plaut.* Circumplector, xus, ſum, i, umfaſſen. - vix arborem, kaum einen Baum. *Plin.* 2) ſich anmaſſen. - patrimonium alicuius, eines Vermögens. *Cic.*

Circumplexus, a, um, der umfaſſet hat. - cadaver, einen todten Cörper. *Apul.* 2) der umfaſſet iſt, der ergriffen worden iſt. - igni, vom Feuer. *Gell.*

Circumplexus, us, *m.* die Umfaſſung. *Plin.*

Circumplĭco, ui, & avi, ĭtum, & ātum, āre, umwickeln, umſchlingen. Anguis circumplicavit vectem, eine Schlange hat ſich um einen Hebebaum geſchlungen. *Cic.* Amplexu ſerpentis circumplicatus, von einer Schlange umwickelt, umwunden. *Cic.*

Circumplumbo, āvi, ātum, āre, mit Bley umher eingieſſen, *Cato.*

Circumpōno, pŏſui, pŏſĭtum, ĕre, umher legen, umher ſchütten. - piper catillis, Pfeffer auf den Schüſſelein. *Horat.* 2) herum ſetzen, herum pflanzen. - ſtagno nemus, einen Wald um die See. *Tac.*

Circumpōtātio, ōnis, *f.* das Herumtrinken, das Trinken im Kreiſe herum, dergleichen inſonderheit bey den Begräbnißeſſen geſchahe. *Cic.*

Circumpurgo, āvi, ātum, āre, umher, rings herum rein machen, putzen. - dentes, die Zähne. *Celſ.*

Circumquaque, *Adv.* allenthalben herum. *Martial.*

Circumrādo, rāſi, rāſum, ĕre, umſchaben. - ſarmentum leviter, ein Reiß was weniges. *Colum.*

Circumrāſio, ōnis, *f.* das Umſchaben. *Plin.*

Circumrētio, īvi, ītum, īre, mit Netzen umſtellen, umgeben. 2) - aliquem fraude, einen berücken, betriegen. *Sidon.* 3) - aliquem injuria, einem Unrecht thun. *Lucret.* 4) umgeben. - frequentia populi Romani, mit der Menge des Römiſchen Volks. *Cic.*

Circumrĭguus, a, um, umher befeuchtet. *Catull.*

Circumrōdo, rōſi, rōſum, ĕre, umnagen. - eſcam, das Eſſen. *Cic.* 2) Dudum circumrodo, quod devorandum eſt, ich kaue ſchon lange an dem, was ich verſchlucken muß, ich plage mich ſchon lange mit meinem Unglück, ſo ich ausſtehen muß. *Cic.* 3) - dente Theonino aliquem, einen durchhecheln, durchziehen. *Horat.*

Circumrōro, āvi, ātum, āre, umher beſprengen. *Apul.*

†Circumrŏtātus, a, um, mit runden Kreiſen ausgezieret, worein wieder andere Figuren, als Löwen u. d. g. gemahlet oder geſtickt. *Freſn.*

Circumrŏto, āvi, ātum, āre, umtreiben wie ein Rad. *Apul.*

Circumſcalpo, pſi, ptum, ĕre, umher bekratzen. - dentes radice, die Zähne rings herum mit einer Wurzel reiben. *Plin.*

Circumſcărĭfĭco, āvi, ātum, āre, umher ſchröpfen. *Plin.*

Circumſcindo, ſcĭdi, ſciſſum, ĕre, umher beſchneiden, behauen. *Cic.*

Circumſcrībo, pſi, ptum, ĕre, umſchreiben, umher beſchreiben. - orbem, einen Kreis. *Cic.* 2) einſchränken, verkürzen, entziehen. - terminis, in ſeine Gränzen. *Cic.* 3) einen Kreis machen. - virgula aliquem, mit einem Stabe um einen. *Cic.* 4) ſetzen. - exiguum curriculum vitæ alicui, einem einen kurzen Lebenslauff. *Cic.* 5) betriegen, berücken. - ſe ipſum, ſich ſelbſt. *Cic.* - teſtes, die Zeugen. *Cic.* 6) - luxuriam, der Schwelgerey Einhalt thun, ihr gewiſſe Gränzen ſetzen. *Plin.* 7) ausſchlieſſen, verwerfen. - Tribunos, einige als Zunftmeiſter, ſie nicht zu Zunftmeiſtern haben wollen. *Cæſ.* diffuſum ſcriptorem epitomis, einen weitläuftigen Scribenten ins Enge ziehen. *Colum.*

Circumſcripte, *Adv.* umſchrieben. 2) kurz, mit kurzen Worten. - diſſerere. *Cic.* - dicere, reden, etwas ausführen. *Cic.* - complecti, faſſen. *Cic.*

Circumſcriptio, ōnis, *f.* die Umſchreibung. - verborum, mit Worten. *Cic.* 2) die Gränze, Beſtimmung. - temporis nulla æternitatem metitur, keine der Zeit mißt die Ewigkeit aus. *Cic.* 3) ein *Periodus.* Quem circuitum περίοδον Græci, nos circumſcriptionem dicimus, welchen Begriff die Griechen einen Periodum nennen, heiſſen wir eine Circumſcription. *Cic.* 4) der Betrug. - adoleſcentum ab his naſcitur, junger Leute kömmt daher. *Cic.*

Circumſcriptor, ōris, *m.* ein Umſchreiber. 2) ein Betrieger. *Cic.*

Circumſcriptus, a, um, umſchrieben, eingeſchränkt. *Cic.* 2) kurz, kurz gefaßt. Nihil circumſcriptius, es iſt nichts kürzers. *Plin.* 3) betrogen, berückt. - captioſis interrogationibus, mit verfänglichen Fragen. *Cic.*

Circumſĕco, ui, ĕctum, āre, umher beſchneiden. - ungulas, die Huffe. *Colum.* - radices, die Wurzeln. *Cato.* - ſerrula, mit einer Säge, umher abſägen. *Cic.*

Circumſectio, ōnis, *f.* die Beſchneidung rings um. *Suet.*

Circumſectus, a, um, umſchnitten. *Suet.*

Circumſĕcus, *Adv.* allenthalben herum. - venari, jagen. *Apul.* 2) rings herum. *Id.*

Circumſĕdeo, ſēdi, ſeſſum, ēre, herum ſitzen. - aliquem, um einen. *Cic.* 2) belagern, bloquiren, bloquirt halten. - oppidum, eine Stadt. *Liv.* Circumſederi in caſtello, in einem Caſtelle belägert ſeyn. *Cic.* - omnibus copiis, von allen Trouppen. *Cic.*

†Circumſeptus, us, *m.* das Gebieth, eine Herrſchaft, das Territorium. *Onom. Ben.*

Circumſēpio, ſ. Circumſæpio, ſepſi, ſeptum, īre, umzäunen, einen Zaun umher machen. 2) umgeben, umringen, umzingeln. - ſenatum armatis cohortibus, den Rath mit gewaffnetem Volke. *Cic.* 3) - corpus armatis, ſich mit einer Leibwache, Garde verſehen. *Liv.*

Circumſeptus, a, um, umzäunet. 2) umgeben, eingeſchloſſen. - lapide, mit Steinen mit einer Mauer. *Suet.* Stagnum circumſeptum ædificiis, See, der mit Gebäuden umgeben. *Suet.*

Circumſĕro, ſēvi, ĭtum, ĕre, umher ſäen, herum ſäen. *Plin.*

Circumſeſſio, ōnis, *f.* eine Umſetzung, Bloquade. *Cic.*

Circumſeſſus, a, um, umſetzt, bloquirt. *Cic.*

Circumſĭdeo, ſēdi, ſeſſum, ēre, belagert halten, bloquirt halten. - Mutinam, die Stadt Modena. *Cic.* Exercitus eum circumſidet, die Armee hält ihn eingeſchloſſen, bloquirt. *Cic.*

Circumſīdo, ſēdi, ſeſſum, ĕre, belagern. - oppidum, eine Stadt. *Liv.*

Circumſigno, āvi, ātum, āre, umher zeichnen. - digitis, mit den Fingern. *Colum.*

Circumſiſto, ſtĭti, ſtĭtum, ĕre, herum ſtehen. - aliquem, um einen. *Liv.* - lectum, um das Bette. *Tac.* - regem, um den König. *Tac.* Quid circumſiſtitis? was ſtehet ihr da herum? *Plaut.* 2) umgeben, umringet haben. - navem alicuius quinque triremibus, eines Schiff mit 5. Galeeren. *Liv.*

Circumſĭtus, a, um, herum gelegen. *Amm. Marc.*

Circumſŏcius, a, um, mit einem verbunden, um einen herum liegend. *Aur. Vict.*

Circumſŏno, ui, ĭtum, āre, umher erſchallen einen Schall umher geben, umher klingen. Circumſonat locus ululatibus, der Ort erſchallet umher von dem Geheule. *Liv.* 2) Circumſonant his aures meæ, die Ohren erklingen mir davon, ich höre nichts als dieſe Reden. *Cic.* 3) Circumſonat clamor noſtrorum hoſtes, der Un-

Unſern Geſchrey erſchallet bis zu den Feinden. *Liv.*

Circumſŏnus, a, um, umher erſchallend. *Ovid.*

Circumſpectātrix, īcis, *f.* die ſich umſiehet. - juvenum, nach den jungen Leuten. *Apul.*

Circumſpecte, *Adv.* vorſichtig. Hoc circumſpectius, um ſo viel vorſichtiger. *Quinct.*

Circumſpectio, ōnis, *f.* genaue Betrachtung, da man ein Ding um und um beſiehet. *Cic.*

Circumſpecto, āvi, ātum āre, fleißig umher ſehen. - in paſtu, bey der Weide. *Cic.* - omnia nach allen und jeden. *Cic.* - vultum aliquorum was einige für Geſichter machen. *Liv.* - adſpectu rabido huc & illuc, mit grimmigen Augen allenthalben. *Cic.* 2) Circumſpectant inter ſe *Tac.* Alius alium circumſpectat, es ſiehet einer den andern an. *Liv.* 3) mit Fleiß ſehen, zu finden ſuchen. - tempus defectionis, eine bequeme Zeit zum Abfalle. *Liv.* - fugam, ſich nach der Flucht. *Tac.*

Circumſpectus, a, um, vorſichtig, der ſich allenthalben wohl umſiehet. Princeps circumſpectiſſimus, ein ſehr vorſichtiger Fürſt. *Suet.* 2) betrachtet, bedacht. Verba non circumſpecta, Worte ſo man nicht bedacht hat. *Ovid.*

Circumſpectus, us, *m.* das Umſehen. Cervix facilis ad circumſpectum, ein Hals der zum Umſehen nicht ungebiegig iſt. *Plin.* 2) die Vorſicht. *Apul.* 3) die Betrachtung, genaue Beſehung. *Cic.*

Circumſpergo, ſi, ſum, ĕre, umher beſprengen umher ſtreuen. - fimum arboribus, Miſt um die Bäume. *Colum.*

Circumſpicentia, æ, *f.* die Vorſicht, Vorſichtigkeit. *Gell*

Circumſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, umher beſehen. - alles. *Cic.* Suſpicit, non circumſpicit, er ſiehet in die Höhe, nicht aber herum, nicht um ſich herum. *Cic.* 2) betrachten, erwegen, genau anſehen. - omnia, alles und jedes. *Cic.* - paulisper mentibus ſuis hoſce homines, in ſeinem Gemüth dieſe Leute ein wenig. *Cic* - vires ſuas, ſeine Kräfte. *Tac.* 3) - ſe ipſum magnifice, ſich ſelbſt als was groſſes anſehen, eine groſſe Einbildung von ſich ſelbſt machen. *Cic* - fugam, ſich nach der Flucht umſehen. *Tac.*

Circumſtagno, āvi, ātum, āre, umher gleichſam einen Tümpel machen. *Tertull.*

Circumſtantia, æ, *f.* ein Umſtand. - loci, des Orts. *Gell.*

Circumſtătio, ōnis, *f.* das Herumſtehen. - militum, der Soldaten. *Gell.*

Circumſtīpo, āvi, ātum, āre, rings herum umgeben. *Claud.*

Circumſto, ſtĕti, āre, umher ſtehen, herumſtehen. - ſenatum, um den Rath. *Cic.* - tribunal prætoris, um den Richterſtuhl des Stadtrichters. *Cic* - cum ardentibus facibus, mit brennenden Fackeln. *Cic.* ex *Poet.* 2) Quem circumſtat metus, der ſich fürchtet, der in Furcht ſtehet. *Tac.* Quem circumſtat paupertas, der arm iſt. *Tac.*

Circumſtrĕpĭtus, a, um, um den ſich ein Geräuſch herum ereignet, mit einem Geräuſch umgeben. *Apul.*

Circumſtrĕpo, ui, ĭtum, ĕre, ein Geräuſch umher machen. - aliquid, um etwas, *Senec.* 2) herum ſchwermen. - hauffen weiſe. *Tac.* 3) atrociora, von grauſamen Dingen reden. *Tac.*

Circumſtructus, a, um, rings umher bebauet. *Suet.*

Circumſtruo, ſtruxi, ſtructum, ĕre, umher bauen, rings herum bauen. - lapidibus, mit Steinen. *Plin.*

Circumſūdo, āvi, ātum, āre, überall ſchwitzen. *Plin.*

Circumſuo, ſui, ſūtum, ĕre, umnehen. 2) herum überziehen. - navigia corio, die Schiffe mit Leder. *Plin.*

Circumſurgens, tis, *o.* umher in die Höhe ſteigend. Circumſurgentia juga, dergleichen Berge umher. *Tac.*

Circumtĕgo, texi, tectum, ĕre, rings herum bedecken. Cœlum omnia circumtegit, der Himmel bedecket alles rings umher. *Lucret.* 2) umhüllen. - aliquem elephanti corio, einen in eine Elephantenhaut einhüllen. *Plaut.*

Circumtendo, di, ſum, ĕre, rings umher beſpannen, herum aufſpannen. *Plaut.*

Circumtergeo, ſi, ſum, ēre, umher abwiſchen *Cato.*

Circumtexo, ui, xtum, ĕre, herum weben. - aliquid acantho, um etwas Bärenklaurancken. *Virg.*

Circumtextus, i, *m.* ein runder Mantel, Art eines Kleides, ſo die Griechen Cycladem nannten. *Papias.*

Circumtinnio, īvi, ītum, ire, ein Geklinge umher machen - ære, mit einem Becken. *Varr.*

Circumtondeo, di, ſum, ēre, umher beſcheeren. - in puerilem habitum, daß er ſiehet, wie ein Knabe. *Suet.*

Circumtŏno, ui, ĭtum, āre, umher donnern 2) umher toben einen Lermen umher machen. - aliquem, um einen. *Horat.*

Circumtonſus, a, um, beſchoren. *Suet.*

Circumtorqueo, torſi, ſum, ēre, umher oder herum drehen, herum lencken. - equum loro, ein Pferd mit den Zügel. *Apul.*

Circumtrĕmo, ui, ĕre, umher erzittern. *Lucret.*

Circumtueor, ĭtus ſum, ēri, umher ſehen, ſich umſehen. *Apul.*

Circumtŭmŭlo, āvi, ātum, āre, rings herum allenthalben mit Gräbern anfüllen. *Petron.*

Circumvādo, ſi, ſum, ĕre, von allen Seiten anfallen. rings herum angreiffen. Circumvaſit urbem terror, es hat die Stadt ein Schrecken von allen Ecken her überfallen. *Cic.* Circumvadere aliquem clamoribus, ein Geſchrey um einen her machen. *Tac.*

Circumvăgus, a, um, herum ſchweifend. *Prudent.* 2) das um etwas herum gehet. *Horat.*

†Circumvallātio, ōnis, *f.* die Umſchanzung, Umgebung, Umſchlieſſung mit einem Walle. 2) eine Circumvallationslinie.

Circumvallo, āvi, ātum, āre, umſchantzen, mit einem Wall, einer Bruſtwehr u. d. g. umgeben. - caſtra, das Lager. *Liv.* 2) umgeben, um etwas herum häuffen. Tot res nos circumvallant, es umhäuffen uns ſo viel Dinge. *Ter.* 3) einſchlieſſen. - ſulcis, mit Furchen. *Colum.*

Circumvectio, ōnis, *f.* die Umherführung. *Cic.* 2) der Umlauf. - ſolis, der Sonne. *Cic.*

Circumvector, ātus, āri, umher fahren. - aliquid, um etwas. *Plaut.*

Circumvĕho, vexi, vectum, ĕre, herum führen. 2) Circumvehi claſſe, herum ſchiffen. *Liv.* - Britanniam, um Britannien. *Tac.* 3) equo, umher oder herum reiten. *Liv.* 4) circumvehi, ſich wenden, wie die Soldaten thun. Mille militibus circumvehi juſſis, er ließ tauſend Mann ſich wenden. *Curt.*

Circumvĕnio, vēni, ventum, īre, herum gehen. Fluvius circumvenit inſulam, der Fluß gehet um die Inſel herum. *Tac.* 2) umringen, einſchlieſſen, umgeben. *Cæſ.* - vallo foſſaque mœnia, die Mauer mit einem Wall und einem Graben, einen Wall und Graben um die Mauern führen. *Sall.* Circumveniri hoſtibus, umringet ſeyn von Feinden. *Tac* - cuſtodiis, mit Hütern. *Id.* - multitudine, von dem Volcke. *Tac.* 3) betriegen. - aliquem per arbitrum, einen durch einen Schiedsmann. *Cic.* Circumveniri judicio, im Gerichte berückt, überſchnellet werden. *Cic.* - teſtimonio falſo, durch ein falſches Zeugniß. *Tac.* 4) hoſtem a lateribus, dem Feinde in die Flanquen gehen. *Cæſ.* 5) Multa incommoda circumveniunt ſenem, einem alten Manne ſtoſſen viel Unfälle zu. *Plaut.* 6) Circumvenire manus ramum poteſt, man kan den Aſt mit der Hand umgreiffen. *Colum.*

Circumventio, ōnis, *f.* der Betrug, Berückung, Hintergehung. *Auguſtin.*

Circumventor, ōris, *m.* ein Betrüger, der einen hintergeht. *Lamprid.*

Circumventōrius, a, um, betrügeriſch. *Auguſtin.*

Circumventus, a, um, umgeben. *Liv.* Arbor circumventa vitibus, Baum, der mit Weinſtöcken umgeben iſt. *Colum.* 2) betrogen hintergangen. *Cic.*

Circumverſio, ōnis, *f.* die Herumdrehung. *Quint.*

Circumverſor, ātus ſum, āri, herum ſchweiffen, herum ſtreichen. *Lucret.*

Circumverto, ti, ſum, ĕre, herumdrehen. Rota circumvertitur axem, das Rad wird herumgedreht, läufft um die Achſe herum. *Ovid.* 2) betrügen. - aliquem argento, einen ums Geld. *Plaut.*

Circumveſtio, īvi, ītum, īre, umkleiden, einkleiden, 2) - crinibus arborem, einem Baume ſeine Blätter geben. *Plin.* 3) rem dictis, einer Sache einen Mantel umgeben, ſie verſteckrn. *Cic.*

Circumvincio, xi, nctum, īre, umbinden. 2) aliquem virgis, einen rein ausſpeitſchen. *Plaut.*

Circumvīſo, ſi, ſum, ĕre, um und um beſehen. 2) allenthalben herum ſehen. - oculis omnibus, aufs ſchärſſte. *Plaut.*

Circumvŏlitabilis, e, das herumfliegt. *Mart. Cap.*

Circumvŏlito, āvi, ātum, āre, herum, umher fliegen. - lacus, um die Seen. *Virg.* 2) limina potentiorum, mächtigen groſſen Herren immerzu aufwarten. *Colum.*

Circumvŏlo, āvi, ātum, āre, herumfliegen. *Horat.* - aliquem, um einen. *Suet.*

Circumvolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, herum welzen. - ſe ſpinis, ſich in den Dornen. *Plin.* 2) Magnum Sol circumvolitur annum, die Sonne verrichtet ihren Lauf in einem Jahre. *Virg.* 3) herumwikeln, umwikeln. *Plin.*

Circumvŏlūto, āvi, ātum, āre, herumwelzen. *Plin.*

Circumvŏlūtus, a, um, umwickelt. *Plin.*

Circus, i, *m.* ein Circul, Kreis. *Plin.* 2) - candens, die Milchſtraſſe am Himmel, weißlichter Streif von lauter kleinen Sternen, die man aber nicht anders, als durch die Tubos erkennen kan. *Cic.* 3) eine Rennbahn, Spielplatz, dergleichen zu Rom ſonderlich waren der Circus maximus, in der XI. Region; - Alexandri in der IX. Region; - Antonini Caracallæ in der I. Region; - Aureliani in der V. Region; - Domitiæ in Pratis in der XIV. Region; - Flaminius in der IX. Region; - Vaticanus in der XIV. Region. *Nardin. alii.* unter denen doch der erſtere oft beſonders Circus genannt wird. *Cic.* 4) ein Falck. *Plin.* 5) Art eines Edelgeſteins. *Plin.* †6) im Kreis ſitzende Leute. *Freſn.*

†Cireticus, ſ. Cirurgicus, i, *m.* ein Wundartzt *Onom. Ben.*

†Ciricsētum, i, *n.* Art einer Abgabe für die Kirchen. *Freſn.*

†Ciricus, i, *m.* Wachs. *Freſn.* Pro *Cera.*

Ciriczæa, Zirickſee, Stadt und Hafen, auf der Seeländiſchen Inſel Schowen.

†Ciriolus, i, *m.* eine Wachskertze. *Freſn.*

Ciris, is, *f.* ein Reiger. *al.* eine Lerche, Art eines Vogels, in welchen des Niſi Tochter verwandelt worden. *Ovid.* 2) *m. Sino*, Fluß in Calabrien.

†Cirliſca, æ, *f.* eine Bäuerin. *Wacht.*

†Cirliſcus, i, *m.* ein Bauer. *Wachter.*

†Cirmanagium, ſ. Cirimanagium, i, *n.* Art einer Herrenabgabe. *Freſn.*

Cirnea, æ, *f.* ein Weinkrug, Gefäß worinne der Wein auf den Tiſch getragen wurde. *Plaut.*

Cirneārius, i, *m.* ein Töpfer, Krugmacher. *Inſc. vet.* A *Cirnea.*

†Cirogrillus, i, *Voſſ. m.* ſ. *Chœrogrillus.*

†Cirpus, i, *m.* Art einer Herrengabe. *Freſn.*

Cirratus, a, um, kraushärigt, der krauſe Haare hat, ſonderlich wie die Knaben ungefehr in ihrem ſiebenden Jahre. *Martial.* 2) *m.* ein Schulknabe. *Perſ.* 3) zottlicht, *al.* falbelirt. Cirratæ veſtes, dergleichen Kleider. *Capitol.*

Cirrha, *male* Cyrrha, æ, *f.* Stadt in Phocide. *Plin.*

Cirrhæus, a, um, von oder zu der Stadt Cirrha gehörig. Antra Cirrhæa, das Oraculum zu Delphis. *Sil.* Sinus cirrhæus, *il Golfo di Lepanto.* Cirrhæa templa, der Tempel des Apollo zu Delphi in der Landſchaft Phocis. *Claud.* Cirrhææ artes, die gelehrten und freyen Künſte. *Claud.* Cirrhæum jugum, der Berg Parnaßus. *Claud.* Cirrhæus campus, das Feld zwiſchen Cirrha und Delphis. *Juſt.*

Cirrĭger, ĕra, ĕrum, der Haarlocken hat. *Claud.*

Cirritania, ſ. *Ceritanea.*

Cirrhus-

Cirrus, i, *m.* krauſe Haarloke. *Iſidor.* 2) Buſch oder Koppe der Lerchen, Spechte u. d. g. *Plin.* 3) der Bart an Auſtern und Muſcheln. *Martial.* 4) Falbel, Frange, oder dergleichen Gekräuſele an einem Kleide. *Phædr.* 5) Füſſe eines Polypi. *Plin.*

Cirsium, i, *n.* welſche Ochſenzunge, ein Kraut. *Plin.*

Cirsōcēle, es. *f.* ein Hodenbruch, Austretung der Saamengefäß.

Cirſus, i, *m.* Austretung einer Ader, da ſie dick wird, als ob ſie berſten wollte. *Blancard.*

Cirta, æ, *f.* Conſtantina, Hauptſtadt ihres Landes in Africa, ſo ein Theil des ehemaligen Numidiens. *Salluſt.*

Cirtisa, æ, *f.* Czernick, Stadt in Sclavonien.

Cis, cis, *f.* ein Korn oder Holzwurm. *Becm.*

Cis, *Præpoſ. cum Acc.* diſſeits, herwarts. - Euphratem, des Euphrats. *Cic.* 2) innerhalb. - paucos dies, wenig Tagen. *Plaut.* 3) Cis undique, hier und da, allenthalben. *Plaut.*

†Cisalpīno, āvi, ātum, āre, diſſeits der Alpen kommen. *Freſn.*

Cisalpīnus, a, um, diſſeits der Alpen ſich befindend oder gelegen. Gallia ciſalpina, Gallien ſo diſſeits der Alpen und alſo in Italien gelegen. *Cic.*

Cisāmus, i, *f.* *Chiſamo*, Ort in Candien. *Plin.*

†Cisāpēnninus, a, um, diſſeits des Apennini gelegen.

†Cisara, æ, *f.* Erbſe, Art einer Hülſenfrucht. *Freſn.*

Cisiārius, i, *m.* ein Kärner, der einen Wagen mit 2. Rädern führet. *Vlp.* A *ciſium.*

Cisibilites, æ, *m.* Art eines Weins in Galatien. *Plin.*

†Cisĭmus, i, *m.* ein Zeiſel oder Haſelmaus dero Fell mit unter die Hamſterfelle verarbeitet wird. *Matth. Par.*

Cisium, i, *n.* Wagen mit 2. Rädern für Menſchen und zwar nur Mannsvolk, ſo insgemein von 3. Mauleſeln gezogen wurde. *Cic.*

Cisjūrānus, a, um, diſſeits des Berges Iuræ gelegen. Ex *cis* & *Jura.*

†Cisor, ōris, *m.* ein Schneider. *Onom. Ben.*

Cisorium, i, *n.* Schrot. - oſſis, Beinſchrot. *Veget.*

Cispādānus, a, um, diſſeits des Fluſſes Po gelegen. Ex *cis* & *padus.*

Cispello, pŭli, pulſum, ĕre, diſſeits jagen, nicht weiter fort laſſen. *Plaut.*

Cispius, i, *m.* ein Berg in der Stadt Rom, und zwar eigentlich die eine Höhe des Eſquilini, da die andere Mons Oppius hieß, und mit ſolcher in der V. Region der Stadt lag, und heut zu Tage ſonderlich die herrliche Kirche Santa Maria Maggiore enthält, den Nahmen Ciſpius aber von dem Levo Ciſpio Agnanino hat. *Var.* & *Nardin.*

Cisrhēnānus, a, um, diſſeits des Rheins gelegen oder wohnend. *Caſ.*

Cissa, æ, *m.* *Quiſa*, Fluß in Cappadocien, in Aſien. 2) *Guiſſona*, Stadt in Spanien.

Ciſſampĕlos, i, *m.* Peterskraut, ein Gewächs.

Ciſſanthĕmus, i, *m.* Specklilien, *al.* kleine Glockenblumen. *Plin.*

Ciſſăron, i, *n.* Specklilien. *Apul.*

Ciſſe, es, *f.* Stadt in Mauritania in Africa.

Ciſſēis, ĭdis, *f.* des Ciſſei Tochter, Hecuba. *Virg.* Gr. Κισσηΐς.

Ciſſēnſe, es, *f.* Berg in Thracien. *Suid.*

Ciſſēris, is, *m.* Bimsſtein.

Ciſſĕus, ĕi, ein König in Thracien, der Hecubæ Vater. *Serv.* ad *Virgil.*

Ciſſion, i, *n.* Epheu, ein Gewächs. *Apul.*

Ciſsītes, æ, *m.* Art eines weißlichten Edelgeſteins. *Plin.*

Ciſſus, i, *m.* Epheu, ein Gewächs. *Plin.*

Ciſſȳbium, i, *n.* Trinkgeſchirr, ſo aus Epheuholtze gemacht, oder doch mit dergleichen darauf gebildeten Ranken gezieret war. *Macrob.*

Ciſta, æ, *f.* Kiſte, Kaſten, Lade. Pecuniam in ciſtam transferre, das Geld in den Kaſten thun. *Cic.* 2) ein Korb. - viminea quadrata, viereckigter von Ruthen geflochten. *Colum.* 3) ein Gefäß, worinne die Votirtäflein zu Rom geſammlet wurden. Ciſtas dejicere, die Kiſten hinunter ſtoſſen. *Cic.*

Ciſtarcium, i, *n.* ein Brodkorb, Brodſchrank. *Bibl.*

Ciſtella, æ, *f.* ein Kiſtlein, Käſtgen, Lädgen, - cum documentis, mit ſchriftlichen Urkunden. *Ter.* A *ciſta.*

Ciſtellātrix, īcis, *f.* Magd, ſo der Frau ein Körblein nachtrug, *al.* ſo über dero Schmückkäſtgen geſetzet war. *Plaut.*

Ciſtellŭla, æ, *f.* ein gantz klein Käſtlein. *Plaut.*

Ciſterna, æ, *f.* Ciſterne, Grube, das Regenwaſſer darinne zu ſammlen und aufzubehalten. *Martial.* 2) der vierdte ventriculus des Gehirns *Blancard.* 3) - chyli, die Zuſammenkunft der Waſſer und Milchgefäſſe, ſo auch receptaculum chyli, genannt wird. *Blancard.*

Ciſterninus, a, um, aus der Ciſtern. Aqua ciſternina, dergleichen Waſſer, Ciſternwaſſer. *Colum.* A *ciſterna.*

Ciſtĕro, ōnis, *f.* *Siſteron*, Stadt in Provence in Frankreich.

Ciſtĭfer, i, *m.* ein Korbträger, dergleichen der Cybeles Pfaffen waren, welche der Cybele Heiligthümer darinn herumtrugen. *Martial.*

Ciſtertium, i, *n.* *Ciſteaux*, Stadt im Herzogthum Burgund mit einer Abtey, welche der Hauptſitz des berühmten Ciſtercienſer Ordens iſt.

Ciſtŏphŏrus, ſ. Ciſtiphorus, der eine Kiſte oder Korb trägt 2) eine Müntze, worauf dergleichen Perſon gepräget war. In ciſtophoro habere bis & vicies, 2200000. Seſtertien, oder 68750. Thaler an Ciſtophoris haben. *Cic.*

Ciſtŭla, æ, *f.* ein Körblein. 2) ein Kiſtlein, Lädlein. *Plaut.* A *ciſta.*

Ciſtus, i, *m.* Ciſtenröslein, ein Gewächs. *Plin.*

†Ciſurgĭum, i, *n.* ein chirurgiſch Inſtrument, etwas abzuſchneiden. *Petr. Dam.*

†Citacus, i, *m.* ein Papagey. *Freſn.*

Citæa,

Cĭtæa, æ, *f.* eine Stadt in Colchide.

Cĭtæīnus, ſ. Cytæinus, a, um, zauberiſch. Citæina carmina, Hexerey, Zauberey. *Petron.* A *Citæis.*

Cĭtæis, ſ. Cytæis, ĭdis, *f.* eine von Citæa. 2) die Medea, ſo zu Citæa gebohren worden. 3) eine jede Hexe oder Zauberin. *Val. Flacc.* A *Citæa.*

Citarini, ſ. Citarii, *Plin.* ōrum, *m.* altes Volk in Sicilien zwiſchen Trepani und Palermo. *Cic.*

Citaris, ſ. *Cidaris.*

Cĭtātim, *Adv.* eilend, geſchwind. - aliquo contendere, wohin marſchiren. *Hirt.*

†Citatinaticum, i, *n.* das Bürger- oder Stadtrecht. *Freſn.*

Cĭtātio, ōnis, *f.* eine Vorforderung, Citation, Vorladung. - ad reaſſumendum, da der Succeſſor citiret wird, ſeines Vorfahren Proceß zu continuiren. - antiqua, da man den Gegner ſelbſt mit Gewalt vorfordert. - dilatoria, da der Citirte 3. mahl hinter einander citirt werden muß. - edictalis, ſo durch öffentlichen Anſchlag geſchiehet. - generalis, wenn einer auf einmahl für die ganze Sache citirt wird. - peremtoria, da einer citirt wird, daß, wenn er auch nicht erſcheint, dennoch, was Rechtens, ergehen ſoll. - perſonalis, da ſich einer in Perſon ſtellen muß. - realis, wenn einer mit Gewalt von den Gerichtsdienern vor Gericht geführet wird. - ſimplex, die nicht peremtoriſch iſt. - ſpecialis, wenn jemand nur eines Actus halber citirt wird. - ſubſidiaria, wenn ein anderer Richter erſucht wird, jemand zu befehlen, vor eines andern Gericht zu erſcheinen. - verbalis, ſ. privata, ſo mündlich durch den Gerichtsdiener geſchiehet. *Ict.*

†Cĭtātōrium, i *n.* eine ſchriftliche Citation. *Freſn.*

Cĭtātus, a, um, citirt, vorgeladen. *Cic.* 2) geſchwind, ſchnell. Citatior Euro, geſchwinder als der Oſtwind. *Sil.* Citatiſſimo agmine ſe abripere, ſich mit einem höchſtgeſchwinden Marſche davon machen. *Liv.* Citatus Rhenus fertur per fines, der Rhein gehet ſehr ſchnell durch das Land. *Cæſ.* 3) Citatus ira vultus, ein Geſicht, ſo für Zorn ganz anders ſiehet. *Sen.* *Cieo.*

†Citebaſa, æ, *f.* ein Grund, Fundament. *Vgut.*

Cĭter, ra, rum, diſſeits gelegen. Citer ager, ein diſſeits, herwerts gelegenes Feld. *Cato.*

Cĭtĕria, æ, *f.* ein Popelmann, den man in Proceßion mit herum führete, und allerhand Poſſen redete, als ob es ſolcher thue. *Feſt.*

Citerior, *c.* us, *n.* *Gen.* ōris, das näher diſſeits gelegen. Gallia citerior, das diſſeits (der Alpen) gelegene Gallien. *Cic.* 2) was näher iſt. Citerior dies, der nähere Tag. *Cajus Ict.* Citerior ætas, die nähere Zeit, das nähere Alter. *Val. Max.* *Citer.*

Cĭthæron, ōnis, *m.* Cithäron, Berg in Böotien, ſo dem Baccho und den Muſen gewidmet war. *Virg.*

Cithæum, i, *n.* *Setia* ſ. *Settia*, Stadt in Candien, oder dem ehemaligen Creta.

Cĭthăra, æ, *f.* eine Kithar, ein muſicaliſches Saitenſpiel, faſt wie ein Δ geſtalt mit 20. Saiten. *Horat.*

Cĭthărĭſta, *Cic.* ſ. Cithariſtes, æ, *m.* ein Cithariſt, Saitenſpieler, ohne drein zu ſingen. *Cic.*

Cĭthărĭſtria, æ, *f.* eine Saitenſpielerin, Harfeniſtin, Lauteniſtin. *Ter.*

Cĭthărizo, āvi, ātum, āre, auf der Cithar, Harfe, Laute, auf Saiten ſpielen. *Nep.*

†Cĭthărœda, æ, *f.* eine Saitenſpielerin. *Inſcr. vet.*

Cĭthărœdĭcus, a, um, Saitenſpieleriſch. Ars citharœdica, die Saitenſpielkunſt. *Suet.* A *citharœdus.*

Cithărœdus, i, *m.* ein Cithariſt, Saitenſpieler, der zugleich mit in ſein Spielen ſinget. *Varr.*

Cithĕron, ōnis, *m.* der Berg Citheron in Böotien. *Auſon.*

Cithrum, i, *n.* *Chitro*, Stadt in Macedonien. 2) *Zotrivvar*, Stadt in Theſſalien.

Citieas, ātis, *m.* *Cic.* &

Citheus, ei, *m.* einer von Citio. *Cic.* Gr. Κιτιεύς. *Laërt.* A *Citium.*

Cĭtĭme, *Adv.* am nächſten diſſeits. *Priſcian.*

Cĭtĭmus, a, um, das am nächſten hieherwerts oder diſſeits zu iſt, am nächſten nach uns zu. *Cic.*

Cĭtium, i, *n.* *Chiti*, Stadt in Cypern. *Nep.* Gr. Κίτιον. *Strab.* 2) Zeitz, Stadt in Meiſſen.

Cĭto, *Adv.* geſchwind, eiligſt. - aliquid agere, was verrichten. *Plaut.* Noto citius, geſchwinder, als der Wind. *Virg.* 2) bald, in kurzem. - te videbo, will ich dich ſehen. *Cic.* - tibi orationem mittam, will ich dir die Rede überſchicken. *Cic.* 3) leicht. Aptiorem alium non cito dixerim, ich will nicht leicht ſagen, daß ein anderer geſchickter ſey. *Cic.* Tu non tam cito rhetorem dixiſſes, du hätteſt ihn nicht ſo leicht einen Redner genannt. *Cic.* 4) *Comp.* Citius, eher. - me vox deficiet, wird es mir am Athem fehlen. *Cic.* 5) vielmehr. Citius dixerim, jactaſſe ſe aliquos, wolte ich ſagen, daß ſich einige gerühmet. *Cic.* 6) vor. Citius ſuprema die vor dem letzten Tage, vor dem Tode. *Horat.* 7) Quantum citius poſſum, aufs geſchwindeſte. *Plaut.* 8) Cito curriculo. *Plaut.* Cito, extemplo, ſehr geſchwind. *Plaut.* *Citus.*

Cĭto, āvi, ātum, āre, antreiben, anſtrengen. - equum, ein Pferd. *Cæſ.* - aliquem ad aliquid faciendum, einen was zu thun. *Plin.* 2) erregen, rege machen. - urinam, den Urin, daß er fortgehet. *Celſ.* 3) führen, leiten. - humorem aliquo, die Feuchtigkeit wohin. *Celſ.* 4) bewegen, wackelicht machen. - dentem, einen Zahn. *Celſ.* 5) nennen, ruffen. - aliquos per nomina, einige bey Namen. *Colum.* 6) fodern, kommen heiſſen. - Senatum in forum, den Rath auf den Markt. *Liv.* legatos maxima voce, die Geſandten mit vollem Halſe, ſo

ſtark,

ſtark, als man kan. *Cic.* 7) vor Gericht fodern, citiren. *Cic.* 8) anruffen. - teſtem in aliqua re. *Cic.* - in aliquam rem. *Cic* - re aliqua. *Plaut.* - alicuius rei, zum Zeichen in, oder über einer Sache. *Liv.* 9) anführen. - auctorem, einen, der es geſagt. *Liv.* *Cieo*

†Cītŏla, *f.* Art eines muſicaliſchen Inſtruments. *Freſn.*

†Cītŏnella, æ, *f.* Art eines Thors. *Freſn.*

Cītra, *Præpoſ. cum Acc.* diſſeits. - Leucadem locus eſt, Leucadis liegt der Ort. *Cic.* - flumen Rubiconem, diſſeits des Fluſſes Rubico. *Cic.* 2) ohne. Citra ſenatus auctoritatem, ohne des Raths Gutachten. *Cic.* Citra invidiam, ohne Neid, ohne Misgunſt. *Suet.* Citra pulveris jactum, ohne viele Mühe. *Secund.* - Citra ſpem, ohne Hoffnung. *Flor.* - perniciem matris, ohne Schaden der Mutter. *Colum.* 3) ausgenommen. - ſpectaculorum dies, die Tage, woran Schauſpiele einfielen. *Suet.*

Citrāgo, ſ. Citreago, inis, *f.* Meliſſe, Bienenſaug, Mutterkraut, Citronmeliſſe, ein Gewächs. *Pallad.*

Citrātus, a, um, diſſeitig, diſſeits gelegen. Citratus ager, ein diſſeits gelegener Acker. *Hygin.* *Cis.*

Citrēum, i, *n.* ein Citronengarten. *Pallad.*

Citrēum, (ſc. *malum,*) i, *n.* eine Citrone. *Pallad.*

Citrĕus, ſ. Citrius, *Pallad.* a, um, von einem Citronbaume. Citrea mala, Citronen. *Plin.* Citrea menſa, ein Tiſch von Citronholze. *Cic.*

Citrīnella, æ, *f.* Citrinle, gewiſſer Vogel.

Citrīnŭlus, a, um, &

Citrīnus, a, um, Citronen- oder Goldfärbig. Color citrinus, Citronfarbe. *Plin.*

†Citrio, ōnis, *m.* eine Citrone. *Freſn.*

Citrium, i, *n.* eine Melone. *Apic.*

Citrius, a, um, ſ. *Citreus.*

Citro, *Adv.* hieherwerts. 2) Ultro citroque, auf beeden Seiten hinaus. *Hor.* hin und her. *Cic.*

†Citrolus, i, *m.* eine Citrulle, Art eines Kürbies. *Freſn.*

†Citrŏmālum, i, *n.* eine Citrone, Citronapfel.

Citrōſus, a, um, Citronfarbig, *al.* nach Citronen riechend. *Næv.* ap. *Macrob.*

Citrullus, i, *m.* eine Citrulle, Angurie, Art eines Kürbſes oder Gurke. *Schræder.*

Citrum, i, *n.* eine Citrone, Frucht des Citri oder Citronbaums. *Pallad.* 2) Citronholz, Holz von einem Citronenbaume. Citrum in laminas ſecare, Citronholz zu Bretern ſchneiden. *Plin.*

Citrus, i, *f.* ein Citronbaum. *Plin.* 2) ein Pomeranzenbaum, *al.* Limonienbaum.

Citta, æ, *f.* eine Aelſter, gewiſſer Vogel. *Plin.* 2) das unordentlich Gelüſten der ſchwangern Frauen. *Aeginet.*

†Cittădīnantia, æ, *f.* das Bürgerrecht. *Freſn.* Ab Ital. Citta.

Cittampĕlos, i, *f.* Glaskraut ein Gewächs. *Dioſc.*

Cittŏſis, is, ios, eos, *f.* das Abfallen der Weinbeere. *Cæl. Rhodig.*

Cĭtŭmus, a, um, pro *Citimus.*

Cĭtus, a, um, bewegt, erregt. Alvus cita, ein Leib, den man zum Stuhlgang erregt. *Celſ.* 2) geſchwind, ſchnell, hurtig. Cita vox, eine geſchwinde Sprache. *Cic.* Cita mors, ein geſchwinder Tod. *Horat.* Citus ad ſcribendum, hurtig zum Schreiben. *Plaut.* Citus eques, ein geſchwinder Reuter. *Tac.* Citus equo Numida, ein Numidier iſt geſchwind zu Pferde. *Tac.* Citæ naves, geſchwinde Schiffe. *Tac.* Ancilla citiſſima rediit, die Magd iſt am geſchwindeſten wieder gekommen. *Afran.* 3) Dies citior brumali tempore, ein Tag, ſo geſchwinder weg gehet, als der kürzeſte im Winter. *Ovid.* 4) getheilet. - erctum citum, getheilt Erbgut. *Feſt.* interpr. *Heinecc.* - A *cieo.*

†Civadāgium, i, *n.* Abgabe an Haber.

Cauāro, ōnis, *f.* *Chamberi*, Stadt in Savoyen.

†Civāta, æ, *f.* Gerſte, *al.* Haber. *Freſn.*

†Civerāgium, i, *n.* Abgabe an Haber. *Freſn.*

†Civetātor, ōris, *m.* der mit einem Iltiß andere Thiere zu fangen ſucht. *Freſn.*

Cīvĭcus, a, um, bürgerlich. Civicus furor. *Flor.* Civica rabies. *Id.* Civica bella, bürgerliche, einheimiſche, innerliche Kriege. *Ovid.* Civica corona, Kranz, ſo einem wegen Erhaltung eines Bürgers im Kriege gegeben wurde. *Cic.* A *civis.*

†Cīvĭlēgium, i, *n.* Schein der Obrigkeit, daß einer ein Bürger ihrer Stadt ſey.

Cīvīlis, e, bürgerlich, einen Burger betreffend, nicht den Staat. - curæ civiles, Sorgen für die Burger. *Hor.* 2) was den Bürgern gefällt, und ihnen zugethan iſt. - oratio civilis, ein nach dem Belieben der Bürger eingerichteter Vortrag. *Quint.* 3) freundlich, gefällig. - agere ſe civilem, ſich freundlich, als einen Burgerfreund erweiſen. *Tac.* 4) was einen Staat angehet, ſtaatiſch. - vir civilis, ein Staatsverſtändiger. *Q.* - jus civile, das Stadt- oder Landrecht. *Inſt. Jur. Juſt.* - bellum civile, Mars civilis. *Ovid.* ein Krieg des Staats wider den Staat, ein bürgerlicher Krieg. *Cic.* civilis ſcientia, Staatswiſſenſchaft. *Cic.* 5) einheimiſch, Lands- gebräuchlich. Sermo notus & civilis, die Landſprache. *Suet.* 6) dem Staat zugethan, patriotiſch. - debeo pro civili parte rempublicam velle ſalvam, ich muß nach Patriotiſcher Pflicht dem Staat gutes gönnen. *Cic.* 6) was den Römiſchen Staat angehet, Römiſch, Jus civile, das Römiſche Recht. *Cic.* civile jus docere ſemper pulcrum fuit, das Römiſche Recht lehren, war allezeit eine Ehre. *Cic.* ſtudium juris civilis, die Erlernung der Römiſchen Rechte. *Cic.* 7) was die Bürger zu Rom betrift, ohne den Staat, nach der Römiſchen Bürger Recht und Freyheiten, Römiſch, was Bürgerſachen betrift. Plusquam civilia agitare, über eines Bürgers Condition ſeyn wollen. *Tac.* Quum civibus pecuniæ ereptæ ſunt, civili fere actione & privato jure repetuntur, wann ein Burger beraubet wird, pflegt das Geld nach dem Proceß in Burgerſachen zuruck gefordert

dert zu werden. *Cic.* Verba civilia, Verordnung nach Römiſchen Recht. *Pand.* civilis poſſeſſio, Beſitzung nach Römerrecht. *Pand.* 8) was in den Geſetzen der Römer enthalten. actio civilis, ein Klagrecht, welches den Worten nach in dem Römiſchen Geſetze ſtehet. *Pand.* 9) civilis actio, heiſſet eine bürgerliche Klage welche nicht auf Beſchimpfung und Strafe gehet, ſondern auf die Erlangung des Intereſſe. *Jct.* *Obſ.* Jus civile, bedeutet bey den Römern a) das ganze Recht, folglich des Staats= Kriegs= Kirchen= Policey und Burgerrecht. *Inſtit. Jur.* b) die Geſetze der 12. Tafeln ins beſondere. *Pand.* c) die Verordnungen von der Ausmachung der Burgerſachen. *Pand.* d) heut zu Tage das Corpus Juris Juſtinianeum.

†Cīvīliſta, æ, *m.* der ſich auf das bürgerliche Recht legt, ein der bürgerlichen Rechte Befliſſener. *Freſn.* A *civilis.*

Cīvīlĭtas, ātis, *f.* die Höflichkeit, wie ſie etwan Bürger beſſer, als die Bauern erweiſen ſollen. *Suet.* 2) die Gütigkeit, Leutſeligkeit. *Suet.* 3) das Bürger= oder Stadtrecht. *Gloſſ.* 4) die Bürgerſchaft. *Pap.* 5) die Staatsklugheit. *Apul.* A *civis.*

Cīvīlĭter, *Adv.* bürgerlich, höflich, ſtädtiſch. *Cic.* 2) nach den bürgerlichen Rechten. *Digeſt.* † 3) friedlich, ruhig, im Friede. *Freſn.* civiliter agere. ſ. civilis num. 9.

Cīvis, is, *c.* ein Bürger oder Bürgerin, ſo die Rechte einer Stadt oder Gemeine zu genieſſen hat. - Romanus, ein Römiſcher Bürger, ſo zu Rom und auch auſſer Rom leben kunte, ſonſt aber ein Rathsherr, Ritter oder gemeiner Bürger ſeyn kunte. Civis Romana, eine Römiſche Bürgerin. *Cic.* Civem adſciſcere. *Cic.* - facere, einen zum Bürger machen. *Cic.* - academicus, ein Univerſitätsverwandter, der auf einer Univerſität immatriculiret iſt. - electus ſ. receptus, der nicht in einer Stadt gebohren, ſondern das Bürgerrecht erlanget hat. *Digeſt.* 2) ein Landsmann, Mitbürger. Cives civibus parcere æquum, es iſt billig, daß ein Mitbürger des andern ſchone. *Nep.* Civibus ſuis pœnas dare, von ſeinen Mitbürgern, Landsleuten, zur Strafe gezogen werden. *Nep.* Obſ. Der Römiſche Burger war anfangs nicht von einerley Art. Erſtlich: war der Steuerbare Bürger; dieſer wurde nach ſeinem Vermögen mit der Steuer angeleget und in der ſolennen Schätzung abgeleſen: hieraus floſſen beſondere Rechte, welche das Jus cenſus machen. 1) in einer Claſſe zu ſtehen. 2) Krafft derſelben zu einer Zunft, Curie, und Centurie zu gehören, und 3) darinn ſeyn Votum zu haben. 4) das Recht Aemter zu erlangen. 5) das Recht unter Legionen zu kommen. 6) das Recht alle übrige Bürger Freyheiten zu genieſſen, deren viele und wichtige waren. Zweytens: war der Quirite, welcher nicht Steuerbar war, folglich in keiner Claſſe ſtunde, und der Bürgerlichen Ehren entbehren muſte, jedoch die burgerlichen Freyheiten genoß, Man leſe die Hauptſtelle davon beym Lamprid. in Alex. Drittens: waren cives juris Italici &c. ſiehe voc. Quiris

Cīvĭtas, ātis, *f.* eine Bürgerſchaft, Geſellſchaft Menſchen, die ſich in einer Stadt befinden, und einerley Stadtrecht mit einander haben. *Cic.* In oculis civitatis, vor den Augen der Stadt. *Cic.* 2) das Bürgerrecht, Rechte, ſo die Einwohner einer Stadt zu genieſſen haben. Dare alicui civitatem. *Cic.* Donare aliquem civitate, einem das Bürgerrecht verleihen, zum Bürger machen. *Cic.* Civitatem alicui adimere, einen des Bürgerrechts entſetzen. *Cic.* - amittere, das Bürgerrecht verlieren. *Nep.* 3) ein Staat, Völkerſchaft, Nation, ſo unter einem Rechte lebet. Omnis civitas Helvetia diviſa eſt in quatuor pagos, die ganze Helvetiſche Nation iſt in 4. Cantons getheilet. *Cic.* In civitatibus reliquis urbes incenduntur, in den übrigen Völkerſchaften wurden die Städte angeſteckt. *Cæſ.* 4) eine Stadt. - Imperii, eine Reichsſtadt, die dem Kaiſer und Reiche unmittelbar unterworfen. - municipalis ſ. provincialis, eine Land= oder Fürſtenſtadt, die einem Reichsſtande unterworfen iſt. 6) - cælituum, der Himmel. *Plaut.* 7) *Ciodat,* Stadt in Provence. - Angelorum, *los Angelos*, Stadt in Neuſpanien in America. - Aſſumtionis, *Aſſumtion*, Stadt in dem Americaniſchen Lande Paraguay. - Caſtellana, *Citta di Caſtella*, Stadt in Umbrien in Italien. - Conceptionis, *la Conception*, ehedem die Hauptſtadt der Americaniſchen Landſchaft Chili. - Foro Julienſis, *Citta di Friuli*, Stadt im Venetianiſchen. - Legionum, Caerleon, Stadt in Walles in Engelland. - Nova, Neuſtadt in Oeſterreich. 2) *Citta nova*, Stadt in Iſtrien. - Palmarum, *Civdad de las Palmas*, Hauptſtadt auf der Inſel Canaria. - Plebis, *Citta della Pieve*, Stadt im Peruſiſchen in Italien. - Regia, *Civdad Reale*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. - Regum, *Lima*, oder *los Reynes*, Stadt in Peru, die ſchönſte in Weſtindien. - Roderici, *Civdad Rodrigo*, Stadt in Altcaſtilien. - Vetus, *Civita vecchia*, Stadt in Italien im Kirchenſtaate.

†Civitatenſis, is, *m.* ein Bürger, Stadteinwohner. *Freſn.* Civitatenſe Collegium, das Reichsſtädtiſche Collegium in Comitiis Ratisp. A *civitas.*

Cīvĭtātŭla, æ, *f.* ein Städtlein, kleine Stadt. *Apul.*

†Ciurmia, æ, *f.* die Ruderpurſche auf einem Schiffe. 2) der gemeine Pöbel. *Freſn.*

Cius, i, *f.* Stadt in Bithynien. *Strab.* 2) *m.* Fluß daſelbſt. *Strab.*

Ciza, æ, *f.* Stadt in Arabien. *Ptol.* 2) Zeitz, Stadt in Meiſſen. *Cellar.*

Clăba, æ, *f.* ein Brügel, Knüttel, wie er von einem Baume geſchnitten wird. *Varr.* † 2) ein Packwagen, Rüſtwagen. *Freſn.*

†Clăbula, æ, *f.* ein Pfropfreiß. *Non.* 2) ein Rüſt= oder Packwagen. *Freſn.* A *claba.*

†Clăbŭlāris, e, zu einem Packwagen gehörig. Clabularis curſus, die Dienſtfuhre, ſonderlich für Soldaten, *al.* Poſtfuhre. *Cod. Th. Freſn.*

Clācendix, ĭcis, *f.* Art einer Meerſchnecke. *Plaut.* Vox dubia, ſ. *Claxendix.*

Clā-

Clādes, is, *f.* ein Schade, den man leidet, Verluſt. - dextræ manus, der rechten Hand. *Liv.* Clade omni Græcos vaſtavit, er hat den Griechen allen Schaden zugefüget, ſie ruinirt. *Curt.* 2) eine Niederlage, Maſſacre. - exercitus, der Armee. *Tac.* Inferre cladem. *Liv.* Adferre cladem, eine Niederlage verurſachen. *Cic.* Accipere cladem, eine Niederlage leiden. *Liv.* 4) der einem Schaden thut, einen ruinirt. Scipiadæ, clades Libyæ, die Scipionen, Afrikens Ruin. *Virg.*

Clam, *Præpoſ. cum Acc.* verborgen, unwiſſend. - vos ſunt facinora ejus, ſind euch deſſen Bubenſtücken. *Cic.* Clam patrem, ohne daß es der Vater weiß. *Ter.* Amare quid clam uxorem ſuam, etwas lieben, ohne daß es die Frau weiß. *Plaut.* 2) -*cum Abl.* Clam Præceptore, ohne daß es der Præceptor weiß. *Cic.* Clam me fecit, er hat es mir unwiſſend gethan. *Ter.* Clam viro amare, lieben, ohne daß es der Mann weiß. *Plaut.* 3) *Adv.* heimlich. - in navem imponere, zu Schiffe bringen. *Cic.* Sperat, fore clam, er meinet, es werde verborgen ſeyn, bleiben. *Ter.* Clam furtimque, heimlich und verborgen ſeyn. *Plaut.* Clam eſſe alicui, einem verborgen ſeyn. *Plaut.*

†Clama, æ, *f.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Freſn.*

†Clamantia, æ, *f. Freſn.* &

Clāmātio, ōnis, *f.* das Schreyen. †2) eine Klage, das Seinige wieder zu bekommen. *Freſn.* A *clamo.*

Clāmātor, ōris, *m.* ein Schreyer, Schreyhals. *Cic.* †2) ein Proceßführender, ſowohl Kläger, als Verklagter. *Freſn.* 3) ein Advocat, ein Zungendreſcher. *Gell.* 4) Bedienter des Parlaments in Engelland. *Freſn.* 5) Bedienter der Römer, der ihnen der Leute Namen mußte ſagen können, oder ſie auch zur Mahlzeit invitiren. *Martial.* A *clamo.*

Clāmātōrius, a, um, ſchreyend. Avis clamatoria, ein ſchreyender Vogel. *Plaut.* 2) das Uben im Reden angehend. *Cic.*

Clāmātus, us, *m.* ein Geſchrey. *Paullin.* A *clamo.*

Clāmātus, a, um, mit ſtarkem Geſchrey geruft. *Ovid.* A *clamo.*

Clameciacum, i, *n. Clamecy,* Stadt in Nivernois in Frankreich.

†Clāmeum, ſ. Clamium, i, *n.* gerichtliche Klage, ſein entwendetes Eigenthum wieder zu erlangen. *Freſn.* & *Voſſ.*

Clāmĭtātio, ōnis, *f.* das Geſchrey. *Plaut.*

Clāmĭto, āvi, ātum, āre, ſtark oder oft ſchreyen, gewaltig ſchreyen. Veniebat ad me clamitans, er kam zu mir und ſchrie. *Ter.* Quid clamitas? was haſt du für ein Geſchrey? *Ter.* 2) ausruffen. Clamitare aliquem, ut reveniat, einen ruffen, daß er wieder komme. *Plaut.* 4) verrathen, zu erkennen geben. Supercilia illa clamitant calliditatem, die Augen verrathen eine Verſchlagenheit, geben ein verſchmitztes Gemüth zu erkennen. *Cic.* A *clamo.*

Clamium, i, *n.* ſ. *Clameum.*

Clāmo, āvi, ātum, āre, ſchreyen. - magnum, ſehr. *Plaut.* - aquas nach Waſſer. *Propert.* - alicui de via, zu einem von der Straſſe. *Ter.* - ſe civem Romanum eſſe, daß man ein Römiſcher Bürger ſey. *Cic.* 2) ruffen. - aliquem nomine, einen bey Namen. *Virg.* - nomen alicuius extremo pulvere, einem, indem er ſoll verbrannt werden. *Propert.* - janitorem, den Thorhüter. 3) laut klagen. - de pecunia, wegen des Geldes. *Cic.* - de ſuo & uxoris interitu, wegen ſein und ſeiner Frauen Verderben. *Cic.* 4) nennen, heiſſen. Clamabitur inſanus & temerarius, man wird ihn einen unſinnigen und verwegenen Menſchen heiſſen. *Cic.* 5) - ſilentium, ausruffen, ruffen, daß man ſoll ſtill ſeyn. *Apul.* 6) Clamante procella, indem der Sturm ein Getöſe machte. *Sil.* † 7) klagen vor Gerichte, und ſein entwendetes Eigenthum wieder haben wollen. *Freſn.* † 8) einen anklagen. *Freſn.* 9) ſingen. in Eccleſia centum Kyrie eleiſon, in der Kirche hundert Kyrie Eleiſon. *Freſn.*

†Clāmŏdĭcus, a, um, der wegen einer ſchlimmen That in einem böſen Geſchrey iſt. *Freſn.*

Clāmor, ōris, *m.* ein Geſchrey. - ſine modo, unmäßiges. *Plaut.* - fit, erhebt ſich. *Cic.* - a vigilibus tollitur, wurde von den Wächtern gemacht. *Cic.* Clamorem edere, ein Geſchrey machen. *Cic.* 2) ein Freudengeſchrey. Excipere aliquem clamore, einen mit einem Freudengeſchrey empfangen. *Cic.* 3) ein Schall, ein Echo. - montium, der Berge. *Horat.* 4) ein Geſang. - avium, der Vögel. *Lucret.* 5) Klage vor dem Gerichte, um ſein entwendetes Eigenthum wieder zu haben. *Freſn.* 6) Schuld-Foderung. *Id.* 7) ein Diſtrict, Landesgegend. *Id.* A *clamo.*

Clāmos, ōris, *m.* das Geſchrey. *Quint.* Pro *clamor.*

Clāmōſe, *Adv.* mit Schreyen, mit vollem Halſe. - dicere, ſchreyen, indem man redet. *Quint.*

Clāmōſus, a, um, ſchreyend, mit vielem Geſchrey. *Quint.* Forum clamoſum, Gericht, wo man brav ſchreyet. *Sen. Tr.* 2) Tibia clamoſa, ein Zinke. 3) Vrbs clamoſa, eine Stadt, wo es viel Lerm giebt. *Stat.* † 4) berühmt, beſchrien. *Freſn.* † 6) den man vor Gericht einer böſen That halber verklagt. *Freſn.* A *clamor.*

Clampetia, æ, *f.* ſ. Clampetiæ, arum. *Plin. Citrato,* al. *Mantia,* Stadt in Calabrien. *Mela.*

†Clamucium, i, *n.* ein Panzer, Panzerhemde. *Freſn.*

Clancŭlārius, a, um, heimlich, verborgen. Poëta clancularius, ein Poet, der ſeinen Namen verborgen hält, ſich nicht nennet. *Martial.* A *clanculum.*

†Clanculo, āvi, ātum, āre, heimlich halten, verhelen, verbergen. *Freſn.*

Clancŭlo, *Adv. Apul.* Clancŭlum, *Adv.* - venire, kommen. *Ter.* 2) *Præpoſ.* Clanculum patrem aliquid, etwas ohne Vorwiſſen des Vaters, ohne daß es der Vater weiß, thun. *Ter.*

Clandeſtīno, *Adv.* heimlich, verborgener Weiſe.

Weiſe. - facere negotium, eine Sache ausrichten. *Plaut.*

Clandeſtinus, a, um, heimlich, verborgen. Clandeſtina colloquia cum hoſtibus, heimliche Unterredungen mit den Feinden. *Cic.* - ſponſalia clandeſtina, heimliche oder Winkelverlöbniß, wo die gehörige Perſonen nicht zugegen ſind. *Jct.*

†Clangĭſŏnus, a, um, ſchreyend, mit lautem Geſchrey. *Onom. Ben.*

Clango, nxi, nctum, ĕre, klingen, erſchallen, erthönen. Tuba luctificum clangens, eine Trompete, ſo gar traurig klinget. *Val. Flacc.* 2) ſchreyen wie ein Adler. *Auct. Philom.* 3) rauſchen, wie Waſſer. *Accius* ap. *Non.*

Clangor, ōris, *m.* ein Klang, Schall. - tubarum, der Trompeten. *Virg.* 2) das Schreyen. -anſeris, einer Gans. *Flor.* - aquilæ, eines Adlers. *Cic.* 3) -anſerum, das Schnattern der Gänſe. Colum.

†Clangōrium, i, *n.* ein Glockenthurm. *Walafr. Strab.*

Clănis, is, *m. le Clain*, Fluß in Frankreich. 2) - *la Chiana*, Fluß im Florentiniſchen in Italien.

Clănius, i, *m. l' Agno*, al. *Clanio*, Fluß in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Virg.*

Clanoventa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Engelland. *Notit. Imp.*

†Claperius, i, *n.* ein Carnickelſtall. *Freſn.*

†Claperſedra, æ, *f.* Inſtrument, eine Arzney in eines Menſchens Blaſe zu bringen. *Freſn.*

†Clara ovi, das Weiſe im Ey. *Onom. Ben.*

Clărăſcum, i, *n.* *Chieraſco*, Stadt in Piemont.

†Claraſius, i, Clario, ſ. Claro, ōnis, *m.* Klarin der Trompete, beſondere Stimmung und Klang einer Trompete. *Freſn.*

Claravāllis, is, *f.* *Clairveux*, berühmtes Kloſter in Burgund.

Clāre, *Adv.* deutlich. - gemere, ſeufzen. *Cic.* loqui, *Hor.* - dicere, deutlich reden. *Ter.* - audire, hören. *Plin.* 2) hell. - videre oculis, mit den Augen ſehen. *Plaut.*

†Clārefăcio, fēci, factum, ĕre, hell und deutlich machen. 2) bekannt machen. *Freſn.*

Clāremontium, ſ. Claromontium, i, *n.* *Clermont*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Clarēni, ōrum, *n.* eine Art der Franciſcanermönche. *Freſn.*

Clārenna, æ, *f.* Rain, Stadt in Bayern. *Tab. Peuting.*

Clārentia, æ, *f.* *Chiarenza*, Clarenz, Fürſtenthum in Morea, 2) verwüſtete Stadt ſolches Fürſtenthums. 3) Clarence, ein Flecken mit dem Titel eines Herzogthums in Engelland.

Clāreo, ui, ēre, heiter ſeyn, klar ſeyn, helle ſeyn, helle ſcheinen. Luna clarens, der hellſcheinende Mond. 2) bekannt ſeyn. Claret mihi, es iſt mir bekannt, ich ſehe es. *Claudian.* 3) berühmt ſeyn. Ejus adventu inſula hodie claret, von deſſen Ankunft iſt die Inſel noch heut zu Tage berühmt. *Cic.* 4) Viri nunc gloria claret, des Mannes Ruhm iſt nun in ſeinem Glanze, hat ſich ausgebreitet. *Enn.* ap. *Cic.*

Clāreſco, eſcĕre, klar werden, helle werden. - luminibus, von Lichtern. *Tac.* Dies clareſcit, der Tag kläret ſich auf. *Suet.* 2) Sonitus clareſcunt, der Schall wird vernehmlicher. *Virg.* 3) berühmt werden. - facinore, durch eine That. *Tac.* Plauſu clareſcere vulgi, durch das Zuruffen des gemeinen Volks berühmt werden. *Claudian.* A *clareo.*

Clārētum, i, *n.* Klaret, gewürzter ſüſſer Wein. *Blancard.*

Clāriăcum, i, *n.* *Clery*, Stadt im Orleaniſchen in Frankreich.

Clārĭcĭto, āvi, ātum, āre, laut ſchreyen, laut ruffen. *Lucret.* Ex *clarus* & *cito.*

Clārĭfĭcātio, ōnis. *f.* die Verklärung. *Cyprian.* 2) die Läuterung. *Blancard.*

Clārĭfĭco, āvi, ātum, āre, klar machen, helle machen. - viſum, das Geſicht. *Plin.* 2) verklären. *Sedul.* 3) berühmt machen. - nomen facinore aliquo, ſeinen Namen mit einer That. *Lactant.*

Clārĭfĭcus, a, um, hell oder klar machend. *Catull.*

†Clārĭfluus, a, um. hell oder klar flieſſend. *Freſn.*

†Clārĭgārius, i, *m.* ein Herold. *Freſn.*

Clārĭgātio, ōnis, *f.* öffentliche Wiederforderung entwendeter Dinge. *Serv.* 2) die Kriegsankündigung wegen entwendeter Dinge. *Liv.* 3) die Pfändung, Repreſſalien, Recht, einem was wieder zu nehmen, der uns was genommen. *Liv.* A *clarigo.*

Clārĭgo, āvi, ātum, āre, entwendete Dinge öffentlich durch einen Herold oder Geſandten, und unter Bedrohung des Kriegs wieder fordern. *Plin.*

Clarinea, æ, *f.* Gent, Stadt in Flandern.

†Clario, ōnis, *f.* eine Trompete, *al.* ein Zinke. *Freſn.*

Clāriſco, iſcĕre, helle werden. *Apul.*

Clārĭſŏnus, a, um, hell klingend, hellſchallend. *Catull.*

Clāriſſĭmātus, us, *m.* der Clariſſimat, Würde deſſen, ſo den Titel *Clariſſimus* führete, dergleichen ſonderlich die Rathsherren zu Rom waren. *Cod. Th.* A *clarus.*

Clārĭtas, ātis, *f.* die Klarheit, Helligkeit - Veneris, des Abendſterns. *Plin.* - ſolis, der Sonne. *Plin.* 2) Scharfſichtigkeit. - oculorum, der Augen. *Plin.* 3) Klarheit. - vocis, der Stimme, helle Stimme, klare Stimme. *Cic.* 4) der Ruhm, Renommée. Eſſe in claritate, in gutem Ruhme leben, berühmt ſeyn. *Cic.* Cum claritate mori, in gutem Ruhme ſterben. *Cic.* 5) - natalium, berühmtes Geſchlecht. *Tac.* Excellere claritate naſcendi, von vornehmen Geſchlechte entſproſſen ſeyn. *Quint.* 6) - vitæ, rühmliches Leben. *Tac.* 7) Titul der Stadthalter. In conſpectu claritatis tuæ, vor den Augen Eurer Clarität. *Freſn.* 8) - Julia, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.*

Clārĭtūdo, ĭnis, *f.* die Helligkeit. - oculorum. *Marc. Emp.* 2) - vocis, der Stimme, eine helle Stimme. *Gell.* 3) der Ruhm, Reputation, Renommée. His artibus paratur claritudo, durch dieſe Künſte wird der Ruhm erlan-

langet. *Salluſt.* Familie, die Glorie, einer Familie des Geſchlechts. *Tac.* - nominis, des Namens. *Tac.* - principis, des Fürſtens. *Id.* - virtutum, der Tugenden. *Tac.* † 4) - regia, die Königliche Hoheit. *Freſn.* A *clarus.*

Clārĭvĭdus, a, um, ſcharfſichtig, helle ſehend. *Marc. Emp.*

Clarium, i, *n.* *Chiari*, Stadt im Breſcianiſchen in Italien.

Clārius, a, um, von oder zu der Stadt Claro gehörig. 2) *m.* Apollo, der zu gedachtem Claro einen berühmten Tempel hatte. *Virg.*

Clāro, āvi, ātum, āre, klar machen, helle machen. 2) berühmt machen. *Horat.* 3) erklären, deutlich machen. *Lucret.* 4) zeigen, zu erkennen geben. *Stat.*

Clarōmons, tis, *m.* *Chiaromonte*, Stadt in Sicilien.

Clarōmontium, i, *n.* *Clermont*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Clāror, ōris, *m.* der Glanz, die Klarheit. *Plaut.* A *clarus.*

Clārus, ſ. Claros, i, *f.* Stadt in Jonien mit einem berühmten Tempel und Oraculo des Apollinis. *Ovid.*

Clārus, a, um, klar, hell. Dies clarus, ein heller Tag. *Horat.* 2) hell, hellſcheinend. Clariſſima mundi lumina, die helleſten Lichter der Welt. *Cic.* 3) hell, hellklingend. Clara vox, eine helle Stimme. *Cic.* Tuba clara, eine hellklingende Trompete. *Virg.* 4) klar, deutlich. Res clara, eine deutliche Sache. *Cic.* Luce clarius, klärer, als das Licht, ſehr deutlich, ſehr klar. *Cic.* 5) bekannt. *Cic.* 6) berühmt, renommirt. - prudentia, wegen ſeiner Klugheit. *Cic.* - genere & factis, wegen ſeines Geſchlechts und Thaten. *Liv.* Vir clarus, ein berühmter Mann. Clariſſimi philoſophi, hochberühmte Weltweiſe. *Cic.* 7) Clariſſimus, Titul eines Römiſchen Rathsherrns. *Martian. Jct.* Clariſſima, eines Römiſchen Rathsherrn Frau. *Cod.*

†Clasmătārius, i, *m.* ein Aufbrecher eines Hauſes. *Gloſſ.*

†Claſpa, æ, *f.* eine Schnalle. *Freſn.*

†Claſſendis, is, *f.* Theil eines Degens. *Freſn.*

Clăſſiārius, i, *m.* ein Schiffſoldat, der auf einem Schiffe als ein Soldat dienet. *Nep.* 2) Claſſiarius centurio, ein Schiffscapitaine. *Tac.* 3) ein Schiffer, Schiffknecht, Matroſe. *Hirt.* A *claſſis.*

†Claſsĭce, *Adv.* mit der Flotte, mit der Armee zur See. *Freſn.*

Claſsĭcen, ĭnis, *m.* ein Lermbläſer. *Varr.* Vox dubia.

Claſsĭcŭla, æ, *f.* eine Flottille, kleine Flotte. *Cic.* A *claſſis.*

Claſsĭcum, i, *n.* das Zuſammblaſen, da alle Spiele gerühret und geblaſen werden. *Liv.* 2) eine Trompete. *Serv.* 3) das Lermblaſen im Felde. Canere claſſicum, Lermen blaſen. *Cæſ.* 4) das Lermenſchlagen mit den Paucken. Claſſica pulſare, Lermen ſchlagen. *Tibull.* † 5) das Lermenſchlagen mit den Glocken. *Freſn.* † 6) alles Läuten mit den Glocken zuſammen, ſonderlich aber doch der größten Glocke. *Fortunat.* † 7) die Anſtimmung aller Inſtrumente zuſammen. *Cathol.*

Claſsĭcus, a, um, zur Flotte gehörig, eine Flotte angehend. Claſſicum, eine Schlacht mit der Flotte, eine Seeſchlacht, Seetreffen. *Vellej.* 2) zu den Claſſen der Römiſchen gehörig, deren ſechſe waren insgeſamt. *Liv.* 3) von der beſten und vornehmſten Art. Auctor claſſicus, einer der beſten und vornehmſten Auctorum. *Gell.* 4) Claſſicus teſtis, ein gültiger Zeuge, dergleichen zu Rom ſonderlich die Bürger der erſten Claſſe waren. *Feſt.* A *claſſis.*

Claſsĭcus, i, *m.* ein Ruderknecht. *Curt.* 2) ein Trompeter, ſonderlich der Lerm bläſet. *Varr.* 3) ein Schüler aus einer Schule, ſo in ihre Claſſen unterſchieden iſt. *Ennod.* 4) ein Schiffſoldat, der auf einer Flotte dienet. *Flor.* 5) ein Hornbläſer, ſo die Claſſen der Römiſchen Bürger zuſammen bließ. *Varr.*

Claſſis, is, *f.* eine Claſſe, Abtheilung überhaupts. *Liv.* 2) eine Seearmee, eine Flotte, Schiffarmade, Hauffen Kriegs- oder anderer Schiffe zuſammen. - naufragio caſtigata. *Flor.* - naufragio cæſa, ſo durch Schiffbruch Schaden gelitten. *Flor.* - celeriter comparata, ſo geſchwind errichtet, zuſammen gebracht worden. *Id.* Maximas ædificare ornareque claſſes, ſehr groſſe Flotten errichten und ausrüſten. *Cic.* Præclara claſſis in ſpeciem, ſed inops & infirma, eine Flotte, ſo ein gut Anſehen hat, aber doch ſchlecht und ſchwach iſt. *Cic.* 3) Claſſe devincere aliquem, einen zur See überwinden. *Cic.* Claſſe proficiſci, zur See mit der Flotte fortgehen. *Nep.* 4) eine Claſſe, der Römiſchen Bürger, worein ſie Servius Tullius nach ihrem Vermögen theilete, deren, die in der erſten 100000. aſſes, die in der andern 75000. aſſes, die in der dritten 50000. aſſes, die in der vierten 25000. aſſes, die in der fünften 11000. aſſes, die in der ſechſten weniger als 11000. aſſes haben müſſen. Es hatte

die erſte Claſſe —— 100. Centurien.
die andere und und dritte - 20. ——
die vierte —— —— 22. ——
die fünfte —— —— 30. ——
die ſechſte —— —— 1. —— dieſe war aber an Mannſchaft faſt ſo ſtark, als die andern 5. zuſammen.

Primam claſſem vocare, die erſte Claſſe, Ordnung auffodern. *Cic.* Homo quintæ claſſis, einer aus der fünften Ordnung. *Cic.* 5) eine Armee zu Lande, auch eine Colonne derſelben. *Aul. Gell. Virg.* - procincta, die fertig und parat zum Schlagen iſt. *Fab. Pictor.* 6) ein Collegium, Corpo, Zunft. *Cod. Th.* 7) Abtheilung einer Schule, eine Claſſe. In claſſes diſtribuere pueros, die Knaben in Claſſen eintheilen. *Quint.* Ducere claſſem, der erſte in der Claſſe ſeyn. *Quint.* 8) *Claſſe*, Ort bey Ravenna in Italien. *Obſ.* Eine Flotte beſchreibt Virgil. Aeneid. libro 10. vers. 155. Claſſem &c.

†Claſſus, us, *m.* ein Puls mit den Glocken. *Freſn.*

Claſtĭdium, i, *n.* *Schiateggio*, Ort im Venetianiſchen in Italien. *Cic.*

Claſton, ōnis, *f.* *Andujar*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

†Claterium, i, *n.* Ort, wo man Caninichen hat, ein Carnikelſtall. *Freſn.*

Claterna, æ, *f.* *Quaderna*, Stadt in Oberitalien. *Cic.* 2) *Campo marino*, Flecken in Capitanata im Neapolitaniſchen.

Clāthātus, ā, um, vergittert, mit einem Gitter verwahret. Feneſtra clathrata, ein Gitter-Fenſter, Fenſter mit einem eiſernen oder hölzernen Gitter davor. *Plaut.* A *clathro.*

Clāthrum, i, *n.* ein Gitter von Eiſen oder Holze. *Horat.* 2) ein Rechen, item eine Ege. *Colum.*

Clāva, æ, *f.* eine Keule, Kolbe. Clavis aliquem & fuſtibus repellere, einen mit Kolben und Brügeln zurück treiben. *Cic.* 2) ein Streitkolbe, dergleichen ſich ſonderlich Hercules bedienete. *Macrob.* 3) Art eines Spiels junger Leute. *Cic.* 4) Stab, wie ihn die Philoſophi trugen. *Sidon.*

Clavāca, æ, *f.* ein Cloac. *Gloſſ.* Pro *cloaca.*

Clāvāria, æ, *f.* Art von Erdſchwämen. *Linn.*

Clāvārium, i, *n.* ein Geſchenk, ſo den Soldaten zu den Nägeln der Caligarum gegeben wurde, Schuhnägelgeld. *Tac.*

†Clāvārius, i, *m.* ein Zwecken- oder Nagelſchmid. *Gloſſ.* 2) der das Clavarium an die Soldaten austheilete. *Tac.* A *clavus.* † 3) der die Schlüſſel zu dem gemeinen Fiſco oder Schatzkammer hat. *Freſn.* 4) der einem Rectori auf der Univerſität den Scepter vorträgt. *Martin.*

Clāvaſium, i, *n.* *Chivas*, *Chivaſco*, *Chiavaſſo*, Stadt in Piemont.

Clāvātor, ōris, *m.* der einen Streitkolben führet. *Martin.* 2) ein Knecht mit dergleichen Kolbe, mit einem Springſtocke, Morgenſterne, ſeinen Herrn zu ſchützen. *Plaut.*

†Clāvātūra, æ, *f.* ein mit Nageln zuſammen geſchlagenes Werk. *Freſn.* 2) eine Verzierung mit clavis. *Id.* A *clavus.*

Clāvātus, a, um, mit Zwecken oder Nägeln beſchlagen. *Feſt.* 2) mit Knöpfen beſetzt. *Vopiſc.* 3) mit clavis durchwirkt oder verbrämt. *Feſt.* A *clavus.*

†Claudaſter, tri, *m.* der etwas hinkt, der da ſchöpft. *Gloſſ.* A *claudus.*

Claude, es, ſ. Claudus, i, *f.* Inſel an Candien. *Bibl.*

Claudeo, ui, ēre, hinken, lahm ſeyn. *Cæcil.* ap. *Priſc.* A *claudus.*

Claudia, æ, *f.* Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) einer der Tribuum daſelbſt. *Idem.* 3) Clauſen, Ort in Bayern. *Plin.* 4) Clagenfurt, Hauptſtadt in Cärnthen. 5) - Foſſa, *Chioggia*, Stadt im Venetianiſchen in Italien. 6) *plur. n.* - Caſtra, *Glocester*, Stadt in Engelland.

Claudianiſtæ, *pl. m.* eine Ketzeriſche, von den Donatiſten abſtammende Secte. *Auguſtin.*

Claudiānus, i, *m.* berühmter Lateiniſcher Poet ums Jahr Chriſti 390. deſſen Werke noch gröſten Theils vorhanden ſind.

Claudiānus, a, um, den Kaiſer Claudium und deſſen Zeiten angehend. *Senec.*

Claudias, ădis, *f.* eine Stadt in Cappadocien.

†Claudĭcārius, a, um, der oft oder geſchwind hinter einander hinkt. *Ugut.*

Claudĭcātio, ōnis, *f.* das Hinken. - non deformis, ſo nicht übel ſtehet. *Cic.*

†Claudĭcium, i, *n.* ein allenthalben umſchloſſener, umzäunter Ort. *Freſn.*

Claudĭco, āvi, ātum, āre, hinken. - ex vulnere accepto, an einer empfangenen Wunde. *Cic.* 2) nicht gleich ſeyn, in ſchlimmen und guten abwechſeln. Claudicat fructus in pluribus pedamentis, die Früchte ſind nicht überall gleich gut. *Colum.* 3) Claudicat reſpublica, es will mit dem gemeinen Weſen nicht recht mehr fort. *Cic.* 4) Claudicat quid in oratione, es iſt was in der Rede dem andern ungleiches. *Cic.* 5) Actio paullulum vitio vocis claudicabat, es wolte in dem Handel wegen des Mangels in der Sprache nicht recht fort. *Cic.* 6) Tota quaſi amicitia claudicat, es ſiehet mit der ganzen Freundſchaft lätſch, nicht recht aus. *Cic.* 7) Vita beata aliqua ex parte claudicat, es fehlet dem glückſeligen Leben an etwas. *Cic.* 8) Claudicare in officio, ſeiner Pflicht nicht recht nachkommen. *Cic.* A *claudo.*

Claudīgo, ĭnis, *f.* die Lähmung. Claudiginem facere, Lähmung verurſachen. *Veget.*

Claudiomerium, i, *n.* ſ. *Claudomerium.*

Claudiŏpŏlis, is, *f.* *Caſtomena*, Stadt in Bithynien. *Antonin.* 2) Stadt in Iſaurien. *Ammian.* 3) Stadt in Cappadocien. *Plin.* 4) Clauſenburg, *al.* Coloswar, Stadt in Siebenbürgen. 5) Stadt in Cilicien. *Strab.*

Claudĭtas, ātis, *f.* das Hinken. *Plin.*

Claudivium, i, *n.* Clagenfurt, Stadt in Kärnthen. 2) Clauſen, Ort in Bayern.

Claudius, i, *m.* Zuname einer berühmten Römiſchen Familie. *Cic.* 2) - Mons, Gebürge in Ungarn bis nach Cilley. *Plin.* 3) Claudii Forum, *Motier en Tarantaiſe.* 4) - Forum, S. Claude, Stadt und Abtey in der Franche-Comte. 5) *Adj.* Claudiſch. Claudia manus, die Tapferkeit der zwey Neronen, der Stiefſöhne des Auguſtus, die er mit der Livia erheyrathete. *Hor.*

Claudo, clauſi, clauſum, ĕre, zuſchlieſſen, verſchlieſſen. - fores cubiculi, die Kammerthüre. *Cic.* 2) verſperren, beſetzt halten. - aditum, den Zutritt, Zugang, Paß. *Cic.* - maritimos exitus, die Päſſe zur See. *Cic.* - effugia, die Löcher, wodurch einer entwiſchen kan. *Tac.* - mare navibus, das Meer mit Schiffen. *Tac.* 3) Mittel und Gelegenheit benehmen. - fugam, zur Flucht. *Cic.* 4) umgeben, umringen. Claudit aqua locum, das Waſſer umgiebt den Ort, der Ort iſt mit Waſſer umſchloſſen. *Varr.* 5) einſchlieſſen. - ſe caſtellis, ſich in die Schlöſſer retiriren. *Tac.* 6) beſchlieſſen, endigen. - cibo aliquo cœnam, mit einer Speiſe das Abendeſſen, es zuletzt aufſetzen. *Martial.* - bella, die Kriege. *Stat.* 7) nicht weiter lauffen laſſen. - ſanguinem, das Blut. *Plin.*

Plin. 8) zudrücken. - alicui lumina, einem die Augen. *Martial.* 9) verſtopfen. - aures ad voces doctiſſimas, die Ohren für die gelehrteſten Reden. *Cic.* 10) - verba pedibus, Verſe machen. *Horat.* 11) - epiſtolam parvo mandato, einen kleinen Befehl zu Ende an den Brief mit anhängen. *Ovid.* 12) Claudit ætas octavum luſtrum, er iſt 40. Jahr alt. *Horat.* 13) Claudere animam laqueo, ſich erhenken. *Ovid.* 14) Ubi ſenſiſti meam benignitatem in te claudier? wo haſt du wahrgenommen, daß ich dir was verſaget? *Ter.* 15) Claudere rem familiarem, ſein Vermögen in acht nehmen, ſparen. *Cic.* 16) - flatus alicui, einem den ſtolzen Muth benehmen. *Stat.* 17) Memoria claudit, das Gedächtniß verſagt mir, ich kan mich nicht beſinnen. *Auſon.*

Claudomerium, i, *n.* *Muros*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Ptol.*

Claudus, a, um, lahm, hinkend. - vulnere, an oder von einer Wunde. *Virg.* Quaſi claudus ſutor totos dies ſedet domi, er ſitzet den ganzen Tag, als ein krumer Schuſter, zu Hauſe. *Plaut.* 2) unbeſtändig, wanckend. Clauda fides, Treu und Glauben, ſo nicht beſtändig iſt. *Sil.* 3) Claudus Deus, Vulcanus, weil er lahm geweſen ſeyn ſoll. *Cic.* 4) Clauda carmina, Elegiiſche Verſe, weil der Pentameter kürzer, als der Hexameter, und wenn ſolches alſo gleichſam die Beine des Carminis ſind, ſolches als auf einem langen und kurzen Beine nothwendig hinken muß. *Ovid.* 5) ſchadhaft. Clauda navis, ein beſchädigtes Schiff. *Sil.*

Claudus, ſ. Claudos, i, *f.* *Gozo*, Inſel bey Malta.

†Clāvellātus, a um, genagelt. 2) Clavellati cineres, Potaſche. *Blancard.*

†Clāve[illegible], āvi, ātum, āre, vernageln, zunageln. *Freſ[illegible]* A *clavellus.*

Clāvellus, a, um, ein kleiner Nagel. 2) eine Zwecke. *Marc. Emp.*

Clāvenna, æ, *f.* *Chiavenna*, Cleven, Stadt in Graubündten. *Tab. Peuting.*

Clāverium, ſ. Clavarium, i, *n.* *Chiavari*, Stadt im Genueſiſchen in Italien.

†Clāveus, a, um, mit einem Nagel gemacht. *Onom. Ben.*

†Clavica, æ, *f.* eine Abzucht. *Freſn.* Pro *cloaca.*

Clāvĭcārius, i, *m.* ein Schloſſer. *Cod.* A *clavis.*

Clāvĭchordium, *n.* ein *Clavichordium*, Muſicaliſches Saiteninſtrument.

Clāvĭcŭla, æ, *f.* ein kleiner Schlüſſel. *Cæſ. Germ.* 2) ein Gäbelein, womit ſich die Weinſtöcke anhalten. *Cic.* 3) ein Schlüſſelbein, Bein, womit das Schulterblatt mit dem Bruſtbeine zuſammen gefüget wird. *Blancard.* 4) eine kleine Keule. *Apul.* 5) Feſtungs-Werk, als ein halber Mond, vor einem Thore. *Hygin.*

†Clāvĭcŭlārius, i, *m.* ein Schloſſer, Schlüſſelmacher. *Cathol.* 2) ein Kerkermeiſter, der die Schlüſſel zu einem Gefängniß hat. *Firmic.*

Clāvĭcŭlātim, *Adv.* nach Art der Gäblein an den Weinſtöcken. *Plin.* A *clavicula.* Vox dubia.

†Clāviga, æ, *f.* ein Abzucht, wodurch Waſſer u. d. abgeleitet wird. *Freſn.* Pro *cloaca.*

Clāvĭger, ĕra, ĕrum, einen Schlüſſel tragend. *Ovid.* † 2) der Apoſtel Petrus, ſo mit einem Schlüſſel pflegt gemahlt zu werden. *Freſn.* † 3) der Schatzmeiſter eines Kloſters u. d. g. *Id.* † 4) ein Küſter einer Kirche. † 5) einer von des Pabſts Gregorii Parthey wider Fridericum II. weil die Päbſtlichen 2. Schlüſſel in ihren Fahnen führeten. *Freſn.* 6) eine Kolbe tragend, der eine Kolbe, Keule trägt. *Ovid.* Ex *clavis* & *gero.*

Clāvis, is, *f.* ein Schlüſſel, womit man ein Schloß aufſchließt. *Cic.* - adultera. *Ovid.* - adulterina. *Sall.* - Laconica, ein Nachſchlüſſel, ein Ditrich. *Martial.* Sub clavi eſſe, verſchloſſen, verwahret ſeyn. *Varr.* 2) ein Riegel. Clavem obducere, einen Riegel vorſchieben. *Plaut.* Lectio dubia. 3) ein Schlüſſelbein. *Woyt.* 4) ein Menſtruum, womit in der Chymie was aufgelöſet wird. *Woyt.* 5) der Proceß eines Arcani, ſonderlich den Lapidem Philoſophicum zu bereiten. *Woyt.* 6) einer der 7. erſten Buchſtaben des Alphabets mit dem H in der Muſique. *Walther.* † 7) die Kirchengewalt, ſonderlich die Sünde zu vergeben oder zu behalten. *Freſn.* † 8) Zahl in der Chronologie die 5. beweglichen Feſte auszurechnen. *Durand.* 9) der Schlußſtein in einem Gewölbe. *Vitr.* 10) der Ring am Kreiſſel oder Drehrad. *Prop.* 11) Claves remittere, einem die Ehe aufſagen. *Ambroſ.* † 12) ein Nagel. *Freſn.*

†Clāvo, āre, nageln, annageln. *Onom. Ben.*

Clāvŏla, ſ. Clavula, æ, *f.* ein Satzreiß, Zweig von einem Baume um ihn fortzupflanzen. *Varr.* A *clava.*

†Clauſa, æ, *f.* eine Klauſe, Zelle, kleine Wohnung, worinnen ein Mönch wohnet. *Freſn.* † 2) eine Clauſe, enger Paß oder Weg zwiſchen Bergen. *Id.* 3) † ein umzäunter oder ſonſt verwahrter Ort. *Id.* † 4) ein Excerptum oder Paſſage aus einem Auctore. *Id.*

†Clauſāria, æ, *f.* ein mit einem Zaune, Mauer u. d. g. umgebenes Feld, Weinberg u. ſ. f. *Freſn.*

†Clauſārius, i, *m.* ein Mönch, der in ſeine Clauſe oder Zelle eingeſchloſſen iſt. *Freſn.* † 2) ein Aufſeher über umzäunte u. d. g. verwahrte Oerter. *Id.* † 3) ein Zaun oder Mauer um ein Feld, Weinberg u. d. g. *Id.* A *claudo.*

Clauſentum, i, *n.* Southampton, Stadt in Engelland. *Antonin.*

†Clauſim, *Adv.* verborgener, heimlicher Weiſe. *Onom. Ben.*

Clauſius, i, *m.* *Chieſe*, Fluß im Venetianiſchen in Italien.

†Clauſtra, æ, *f.* ein Kloſter. *Freſn.*

†Clauſtralis, is, *m.* ein Mönch. *Freſn.*

Clauſtrārius, ſ. Cloſtrarius, (ſc. *artifex*,) ein Schloſſer, der Schlöſſer macht. *Lamprid.* A *clauſtrum.*

†Clauſtrenſis, is, *f.* eine Nonne, Kloſterjungfer. *Freſn.*

Clauſtrĭtĭmus, i, *m.* ein Thor⸗ oder Thürſchlieſſer. *Gell.* A *clauſtrum.*

†Clauſtro, āvi, ātum, āre, in ein Kloſter einſperren, zu einem Mönche oder einer Nonne machen. *Freſn.* A *clauſtrum.*

Clauſtrum, i, *n.* ein Schloß, Riegel, womit eine Thür oder Thor verſchloſſen oder verwahret wird. Clauſtra pinea, ein hölzerner Riegel. *Virg.* Clauſtra revellere, die Schlöſſer abbrechen. *Cic.* Clauſtra refringere, die Schlöſſer aufbrechen. *Cic.* 2) ein verſchloſſener, verwahrter Ort. Pecudum fetus clauſtro tuenda ſunt, man muß das junge Vieh an einen verwahrten Ort thun. *Cic.* 3) eine Thüre, ein Thor. Clauſtra pandere, Thor und Thüre aufſperren. *Catull.* Clauſtra ſeris tueri, die Thüren mit Schlöſſern verwahren. *Martial.* 4) ein Paß, enger Weg wohin. - Macedoniæ, Paß in Macedonien. *Flor.* - Alpium, durch die Alpen. *Id.* - montis, durch ein Gebürge, durch einen Berg. *Virg.* 5) die Gränzfeſtungen, Frontierplätze. Clauſtra regni, die Gränzfeſtungen eines Reichs. *Liv.* 6) die Heimlichkeiten. Naturæ clauſtra reſerare, die Heimlichkeiten, geheimen Dinge der Natur offenbaren. *Plin.* 7) die Gränzen, der Schamhaftigkeit. *Sec.* † 8) ein Kloſter, Wohnung der Mönche oder Nonnen. *Freſn.* 9) Clauſtra Dædalea, ein Labyrinth, dergleichen Dædalus gebauet. *Senec.* 10) der enge Ort in dem Halſe unter den Mandeln. *Woyt.* 11) - virginale, das Jungferſchloß, die natürliche Enge der Gebährmutter. *Id.* A *claudo.*

†Clauſtura, æ, *f.* die Verwahrung eines Orts mit einem Zaun, Mauer, Graben, u. d. g. *Freſn.* † 2) Art einer gewiſſen Steuer oder Abgabe. *Id.*

Clauſūla, æ, *f.* der Schluß, das Ende. - edicti, eines Befehls, Edicts. *Cic.* - jucunde cadens, ſo wohl in die Ohren fällt. *Cic.* - difficilis eſt in tradenda provincia, hält hart in Ubergebung einer Provinz. *Cic.* - utar ea qua ſoleo, ich will mich des Schluſſes bedienen, deſſen ich mich zu bedienen pflege. *Cic.* Clauſulam imponere vitæ, ſein Leben beſchlieſſen. *Sen.* † 2) ein kurzer Spruch in einer Rede. *Pap.* † 3) ein kleiner umſchloſſener Ort. *Freſn.* 4) eine Clauſe, Zelle, eines Einſiedlers u. d. g. *Id.* † 5) ein Periodus. *Voſſ.* 6) *plur.* Sluis, Stadt in Flandern. 7) - nigræ, *Svvartsluis,* ein veſter Ort in der Holländiſchen Provinz Oberyſſel. 8) Clauſel, der Anhang oder Zuſatz eines Inſtruments oder Contracts, darinn allerley Bedingniſſe und Beſtimmungen vorkommen: als clauſula prægnans, die Verwahrung wider den Gegenbeweiß. clauſula de rato, Bedingniß der Genehmhaltung des Prinzipels. *JCt.* - clauſula codicillaris, der Anhang in einem Teſtamente, daß im Fall der Teſtamentsgebrechen, die geſchehene Erbeinſetzung doch Kraft eines Codicills oder als eine Schenkung gelten möge. 9) - clauſula ſalutaris, die Schlußformel in den Proceßſchriften, darin das mildrichterliche Amt imploriret wird, und zuweilen den Fehlern der Klagſchrift durchhilft. *JCt.* 10) Mandatum ſine clauſula, ein Obrigkeitlich Mandat in Proceßſachen wider welches weiter keine Exception gelten ſoll. *JCt.*

Clauſum, i, *n.* ein mit einem Zaun, Mauer u. d. g. umgebener und verwahrter Ort. *Colum.* 2) ein Stall. *Virg.* A *claudo.*

Clauſūra, ſ. Cluſūra, æ, *f.* ein Paß, Gränz⸗Feſtung. *Cod.* 2) ein enger Weg durch ein Gebürge, enger Paß. *Cod.* 3) umzäunter oder ſonſt umſchloſſener Ort. *Freſn.* † 4) Zaun, Mauer u. d. g. womit ein Ort umſchloſſen wird. *Id.* † 5) das Einſchlieſſen, Einſperren in ein Kloſter. *Voſſ.* A *claudo.*

Clauſus, a, um, verſchloſſen, eingeſchloſſen, umgeben. *Cic.* - clauſa viarum, verſperrte Wege. *Lucret.* 2) aufgehoben. *Lucan.* 3) gebunden. *Ulp.*

Clavularis, ſ. *Clabularis.*

Clāvŭlus, i, *m.* ein Zweck, kleiner Nagel. - capitatus, mit einem Kopfe oder einer Koppe. *Varr.* Clavulis quid figere, etwas annageln. *Cat.* A *clavus.*

Clāvus, i, *m.* ein Nagel. - capitatus, mit einem Kopfe. *Varr.* - muſcarius, mit einer Platte oder breiten flachen Kopfe. *Vitr.* - trabalis, ein Schließnagel, Nagel der gröſten Art, womit man ſelbſt Balken zuſammen nagelt. *Cic.* Clavo trabali quid figere, etwas mit den gröſten Nägeln annageln, (nimmermehr vergeſſen.) *Cic.* 2) ein Hünerauge, Leichdorn. Inſanabilis clavus ei natus erat, er hatte ein unheilbares Hünerauge bekommen. *Plin.* 3) das Steuerruder auf einem Schiffe. Regere clavum, das Steuerruder regieren. *Virg.* Viduus clavus, ein Steuerruder, das niemand regiert. *Stat.* 4) das Regiment. Tenere clavum, das Regiment führen. *Cic.* 5) Kragen, Uberſchlag von Purpur, goldenen, ſilbernen u. d. g. Zeuge auf den Kleidern. - alii, eine Bordirung [illegible]er Bruſt an der Weſte. - alii, Schleiffen, [illegible] Rock auf der Bruſt zuzuſchnallen. - latus, ein breiter Kragen, ſonderlich von Purpur, wie dergleichen ſich auf den Tunicis oder Weſten der Römiſchen Rathsherren befand. *Cic.* - anguſtus, dergleichen ſchmaler Kragen von Purpur, wie ihn die Römiſchen Ritter auf ihren Tunicis trugen, zum Unterſcheid, ſo wohl von den Rathsherren, als auch wieder von den gemeinen Bürgern. *Suet.* 6) Latus clavus. *Sec.* Clavi majoris munus, die Römiſche Rathsherrenwürde. *Stat.* 7) - caligaris, eine Schuhſchnalle. *al.* ein Schuhſenkel, womit die Caligæ an dem Fuſſe befeſtiget wurden. *al.* eine Zwecke, womit die Soldatenſchuh oder Caligæ beſchlagen wurden. *Plin.* 8) Clavo Cupidinis hærere apud aliquos, recht feſt mit ſeiner Liebe an einige gebunden, attaſchiret ſeyn. *Plaut.* 9) ein beſonderer Kopfſchmerz. *Blancard.* 10) eine beſondere Augenkrankheit. *Woyt.* 11) ein hartes Gewächs in der weiblichen Schaam. *Id.*

Clawa, æ, *f.* ein gewiſſes Feldmaaß bey den Engelländern. *Freſn.*

Claxendix, ſ. Clacendix, ĭcis, *f.* ein Siegelnapf, Capſul, Gehäus, womit ein Siegel bedeckt wird. *Plaut.* ap. *Priſc.* 2) Art einer Muſchel. *Feſt.* 3) ein Geläute, Zuſammenſchlagen mit

mit den Glocken. *Freſn.* 4) Die oberſte Reihe Glocken in einem Thurme. *Id.*

Clazŏmĕnæ, ārum, f. *Grine*, Stadt in dem ehemaligen Jonien in dem itzigen Natolien. *Cr.*

Clazŏmĕnius, a, um, von oder zu Clazomenius gehörig. *Cic.*

Cleanthes, is, m. ein berühmter Stoiſcher Philoſophus. *Cic.*

Cleanthēus, a, um, den Cleanthem angehend, Cleanthiſch. *Perſ.*

Clearchus, i, m. Tyranne zu Heraclea in Ponto. *Juſt.* 2) andere dieſes Nahmens mehr.

†Cledo, āvi, ātum, āre, ſperren, umſchlieſſen, verſetzen. *Freſn.*

Cleempŏrus, i, m. ein alter Medicus. *Plin.*

†Cleia, Claia, Cleta, Clida, eine Hürte, Horte, von Weiden oder andern Ruthen geflochtenes Werk. *Freſn.*

Cleidion, ſ. Clēdion, ſ. Clīdiun, i, n. Art eines adſtringrenden Küchelgens in der Medicin. *Woyt.* 2) ein Schlüſſelbein. Gr. κλειδίον. *Paull. Aeg.*

Cleiſagra, æ, f. Art der Gliedergicht: das Reiſſen in der Kehle, item in den Gelenken, der Schlüſſelbeine. *Woyt.*

Cleitron, i, n. ein Schloß, enger Ort. *Woyt.*

Clēma, ătis, n. ein Rebſchoß. *Theophr.*

Clēmătis, ĭdos, f. Ingrün, Wintergrün, Waldreben, ein Kraut. *Schrœder.* Gr. κληματίς. *Theophraſt.* - Peruana, Schlangenwurzel. - vrens, Brennwurz. *Woyt.*

Clēmătĭtis, ĭdis, f. Oſterlucey, Hollwurz, Saracenenkraut. *Plin.*

Clēmens, tis, o. gnädig, gütig, gelinde, gelaſſen. - in diſputando, im Diſputiren. *Cic.* - caſtigatio, eine gelinde Züchtigung. *Cic.* - ab nocentia, - gegen Unſchuldige. *Cic.* 2) ſtill. Clementiſſimus amnis, ein ſehr ſtiller Fluß. *Ovid.* Clemens mare, das ſtille Meer. *Gell.* Clemens vita, ein ſtilles Leben. *Ter.* 3) Clementior dies, ein gelinder Tag. *Colum.*

Clēmenter, *Adv.* gelaſſen, gnädig, ſanftmüthig. - audire, anhören. *Cic.* - tractare liberos, mit den Kindern verfahren. *Plin. Sec.* 2) volo- ich bin ſehr wohl zufrieden. *Plaut.* 3) ſachte, gemachſam, allmählich. - adſurgunt colles, ſteigen die Hügel in die Höhe. *Tac.* 4) leicht, ohne groſſe Mühe. - accedi poſſunt juga, kan man auf die Höhe des Berges kommen. *Tac.*

Clēmentia, æ, f. die Gütigkeit, Gelaſſenheit, Gelindigkeit. - Cæſari malo fuit, iſt dem Cæſari zum Nachtheil ausgeſchlagen. *Cic.* Uti clementia, ſich der Gelindigkeit bedienen, gelinde verfahren. *Cic.* 2) Gelindigkeit. - cæli, Wetters. *Lucan.* - hiemis, des Winters. *Colum.* - diei, des Tages. *Colum.* 3) Göttin der Römer. *Claudian.* A *clemens.*

Clementinæ (conſtitutiones) ſind Verordnungen Pabſts Clementis V. die er aus dem Concilio Vienenſi gezogen, und deſſen Succeſſor Johannes XXII. in das Corpus Jur. Can. gebracht hat: ſie werden auch Liber VII. Decretalium genennet.

†Clēnōdĭum, i, n. ein Kleinod, koſtbare Sache. *Voſſ.*

Cleŏbis, is, m. von Argis einer Prieſterin Sohn. *Cic.*

Cleŏbūlus, i, m. von Lindo, einer der 7. Weiſen. *Auſon.* 2) ſ. Cleobius, ein Ketzer des Apoſtoliſchen Sæculi. *Hiſt. Eccl.*

Cleombrŏtus, i, m. ein junger Menſch von Ambracia, welcher ſich bey der Leſung des Platoniſchen Buchs von der Unſterblichkeit ins Meer ſtürzte. *Cic.* 2) Nahme 3. Spartaniſcher Könige. *Plutarch. Diodor.*

Cleōnæ, arum, ſ. Cleone, es, f. Ort unfern von Nemea in Argolide. *Liv.* 2) Ort in Macedonien. *Plin.*

Cleōnæus, a, um, von oder zu der Stadt Cleone gehörig. Leo Cleonæus, der Löwe, den Hercules bey Cleonis erlegete. *Sil.* Sidus Cleonæum, der Löwe im Thierkreiſe. *Stat.* Cleonæus napus, Alantwurz. *Plin.*

Cleōnia, æ, f. Alantwurz, ein Gewächs. *Dioſc.*

Cleōnīcion, i. m. beſonderes Kraut. *Plin.*

Cleŏpătra, æ, f. Nahme vieler Königinen in Egypten. *Suet.* 2) Nahme vieler anderen Perſonen, darunter die leibliche Schweſter des groſſen Alexanders iſt, welche den König in Epirus Alexander zum Gemahl hatte, bey welcher Vermählung Philippus, König in Macedonien, umkam.

Cleŏpatrānus, a, um, Cleopatriſch, die Cleopatram angehend, oder von ihr herkommend. *Pollio.* A *Cleopatra.*

†Cleŏpo, avi, atum, are, berühren. *Vgut.*

Clepidava, æ, f. Caminieck, Stadt in Pohlen. *Ptol.*

Clĕpo, pſi, ptum, ĕre, ſtehlen, mauſen. *Cic.* Si quis pecus clepſit, aut cui cleptum fuerit, wenn einer ein Stücke Vieh ſtiehlet, oder es einem iſt geſtohlen worden. *Liv.* 2) auffangen. - auribus verba, die Worte mit den Ohren. *Accius.* 3) verbergen, verſtecken. - ſe tegmine ingenti, ſich unter eine groſſe Decke. *Sen. Trag.*

†Clĕpo, ōnis, m. ein Mauſekopf, ein Dieb, ein Bezwacker.

* Cleps, ptis, m. ein Dieb. *Rab. Maur.*

* Clepſammĭdium, i, n. *Martin.* & Clepſammium, i, n. eine Sanduhr.

†Clepſedrāria, æ, f. eine Schenckin. *Vgut.* 2) eine Schencke, Kretſchem, Gaſthof, Wirthshaus. *Vgut.*

†Clepſĭdra, æ, f. *Sax. Gramm.* recte Clepſȳdra, æ, f. eine Waſſeruhr, Inſtrument, da das Waſſer aus einem Gefäß durch ein enges Löchlein in ein anderes tröpfelte, ſo mit 12. Linien abgetheilet war, und nachdem das Waſſer in dieſem ſtieg, und bald dieſe, bald jene Linie entweder ſelbſt, oder durch darauf ſchwimmenden mit einem Weiſer verſehenen Gorck die Zeit anzeigete. Ad Clepſydram latrare, ſein Geplerr nach der Uhr machen, welche den Advocaten vor Gerichte vorgeſtellet wurde, darnach ihre Reden einzurichten, damit ſie nicht länger redeten, als ſie ſolten, nemlich, ein Kläger in allen nicht über 6. Stunden, und ein Defenſor

ſor nicht über 9. Stunden. *Cic.* 2) eine Sand-uhr. †3) ein Heber, den Wein aus den Fäſſern zu mauſen. *Vgut.*

Clepta, æ, *m. Plaut.* Cleptes, æ, *m.* ein Dieb, Mauſekopf.

* Cleptim, *Adv.* heimlich, verſtohlner Weiſe. *Freſn.*

* Cleptor, ōris, *m.* ein Dieb. *Freſn.*

†Clērica, æ, *f.* eine Prieſtercron, Prieſter-cranz. *Freſn.*

Clērĭcālis, e, prieſterlich, geiſtlich, die Geiſtlichen angehend. *Sidon.*

Clērĭcātus, us, *m.* der Prieſterorden. *Hieron.*

†Clērĭcio, ōnis, *m.* ein Geiſtlicher, der die Tonſur bekommen. *Agobard.* A *Clericus.*

†Clērĭco, āui, ātum, āre, zu einem Geiſtlichen machen. *Anaſtaſ.*

Clērĭcus, i, *m.* ein Ordensmann, ein Geiſtlicher. *Cod. Th.* - canonicus, ſ. regularis, der nach einer gewiſſen Regel oder Canone lebet. *Freſn.* - cathedralis, der ſeine Verrichtung in einer Stiftskirche hat. *Id.* 2) ein Münch. *Id.* 3) ein Schulmeiſter, der Schule hält, und den Gottesdienſt in der Kirche mit beſtellen hilft. *Id.* 4) ein Gelehrter oder Studirter, dergleichen ehedem ſonderlich die Geiſtlichen waren. *Id.* 5) ein Schüler oder Student. *Id.* †6) ein Clerc, ein Schreiber, Actuarius dergleichen ehedem auch nur die Geiſtlichen waren, weil ſonſt niemand ſtudirte *Id.* - Regis, ein Secretarius. - cameræ, ein Cammerſchreiber. - judicii ein Gerichtsſchreiber. - coquinæ, ein Küchenſchreiber. - Mareſchalciæ equorum, ein Stallſchreiber. &c. 7) ein Studente, gelehrter.

†Clērĭfĭco, āui, ātum, āre, zu einem Geiſtlichen machen. *Freſn.*

* Clērŏmantia, æ, *f.* Weiſſagung durchs Looß.

†Cleronomia, æ, *f.* die Einſetzung eines Geiſtlichen. *Onom. Ben.*

* Clērŏnȳmus, i, *m.* ein Erbe. *Freſn.*

Clērus, i, *m.* die Clerisey, die Geiſtlichkeit, die Geiſtlichen zuſammen. *Tertull.* 2) ein Geiſtlicher, ein Clericus. *Id.* 3) ein Holzwurm. *Plin.* 4) ein den Bienen in ihren Stöcken ſchädlicher Wurm. *Plin.* †5) das Looß, der Glücksfall.

Clēſius, i, *m. Chieſe,* Flüßlein in Oberitalien. *Cellar.*

†Clesoniſta, æ, *m.* ein Verklagter, Schuldiger. *Freſn,*

Cleta, æ, *f. Pietramala,* Ort in Calabrien.

Clevum, i, *n. Gloceſter,* Stadt in Engelland. *Antonin.*

Clibadium, i, *n.* S. Peterskraut, ein Gewächs. *Dioſc.*

Clībănārius, i, *m.* ein Cüraßierer, Cuiraßier, geharniſchter Reuter, der mit einem Bruſt- auch wohl Rückenharniſch und Sturmhaube oder Caſquet verſehen iſt. *Ammian.*

Clībănus, i, *m.* ein beweglicher Backofen, wie eine Pfanne zum Caffeebrennen von Eiſen. *Columm.* 2) hohes Gebürge in Calabria oltra. *Plin.* 3) Stadt in Iſaurien. *Plin.* 4) Stück eines ſilbern Serviſes, worauf den Gäſten das Brod gereichet wurde. *Petron.* 5) ein Ofen zum Wärmen. *Celſ.* 6) ein Dürrofen. *Mart.* †7) ein Harniſch, Cüraß. *Gloſſ.*

Clibōdion, i, *n.* S. Peterskraut, ein Gewächs.

†Clicia, æ, *f.* Schwindſucht, Lungenſucht. *Onom. Ben.*

†Clida, æ, *f.* eine Flechte, Hürde, Gatter. *Ibid.*

Clīdes, is, *m. Cabo di S. Andrea,* Vorgebürge in Cypern. *Ptol.* 2) zwo kleine Inſeln bey Cypern. *Plin.*

Clīdium, i, *n.* der Hals von einem Thynnfiſche. *Plin.*

Clīdūchus, i, *m.* der die Schlüſſel hat, ein Schlieſſer. *Plin.*

Cliens, tis, *m.* ein Client, ein Burger zu Rom, der einen Patricius zu ſeinem beſondern Beyſtand in Proceßſachen hatte, welcher Patron genennet wurde, weil zu Anfang des Römiſchen Staats keine beſondere Advocaten waren. *Interpr. Heinecc.* Clientes aliquos habere nolle, non modo eſſe illorum clientem, einige nicht zu Clienten haben mögen, geſchweige denn ſelbſt ihr Client zu ſeyn. *Cic.* 2) ein Alliirter. *Caſ.* †3) ein Waffenträger. *Freſn.* 4) - fiduciarius, ein Vaſall, ein Lehnmann. *Voſſ.* 5) ein Anhänger, Liebediener, Verehrer, Client. *Plaut.* 6) der einen Advocaten in Proceſſen gebraucht. *Jct.* 7) ein Pupille, Mündling. *Jct.*

Clienta, æ, *f.* eine Clientin, Schutzgenoßin, Schutzverwandtin, die einen zum Vorſprach hat, Frau eines Clientens. *Horat.* 2) eine Anhängerin, Zugethane, Aufwärterin. *Plaut.*

Clientēla, æ, *f.* Schutz, Schirm, Patrocinium. In clientella alicuius eſſe, unter eines Schutze ſtehen, einen zum Patron, zum Protector haben. *Cic.* Conferre ſe in clientelam alicuius, ſich unter eines Schutz begeben, einen zum Advocaten annehmen. *Cic.* 2) die Clienten, Stadt, Volk u. d. g. ſo einen zum Patron, Protector, Schutzherrn angenommen. Diligere Siculos & honeſtam judicare iſtam Clientelam, die Sicilianer lieben und ſolche Clienten ſich für gar reputirlich achten. *Cic.* Ampliſſimas clientelas a majoribus accipere, von ſeinen Vorfahren ſehr anſehnliche Clienten überkommen. *Cic.* †3) das Hausgeſinde, die Bedienten. *Cathol.* A *cliens.*

Clientēlāris, e, Vaſallhaftig. Clientelare prædium, ein Lehngut. 2) curia clientelaris, Vormundamt. *Jct.*

†Clienticula, æ, *f.* eine kleine Clientin. *Onom. Ben.*

Clientŭla, æ, *f.* eine kleine, geringe Clientin. *Aſcon.* A *clientulus.*

Clientŭlus, i, *m.* ein Clientlein, kleiner Client. *Tac.* al. *Quint.* A *cliens.*

Clīma, ătis, *n.* ein Feldmaaß 60. Fuß in die Breite und Länge und alſo von 3600. Quadratfüßen. *Colum.* †2) Quartier oder Theil einer Stadt, in dergleichen 14. z. E. das alte Rom getheilet war. *Freſn.* 3) ein Erdſtrich zwiſchen 2. Parallelis, um welche der Tag allemal eine halbe Stunde zu- oder abnimmt. *Apul.* 4) ein

eingebildeter Streif an dem Himmel ebenfalls zwiſchen 2. Parallelis. *Vitr.* 5) eine Landſchaft, Provinz. *Paull. Diac.* 6) ſ. Glimma. Climus, Veſtung der Venetianer in Dalmatien. 7) eine Gegend am Himmel. *Hiſtor.* 8) die Landsart nach der Luft, Witterung. *Hiſtor.*

Clīmăcis, ĭdis, *f.* eine kleine Treppe, Leiter, Stiege. *Vitr.*

Clīmacter, ēris, *n.* Stuffe an einer Treppe oder Leiter. 2) ein Stuffenjahr, als ſonderlich das 49. und 63. *Plin.*

Clīmactērĭcus, a, um, die Stuffen angehend, ſtuffícht. 2) Annus climactericus, ein Stuffenjahr, das durch die Multiplication mit der 7. entſtehet, z. E. 14. 21. 28. &c. ſonderlich aber 49. und 63. welche man ehedeſſen für das Leben der Menſchen ſehr gefährlich halten wollen. 3) tempora climacterica, gefährliche Zeiten. *Plin.*

*Clīmax, ăcis, *f.* eine Treppe, Leiter. 2) eine Figur in der Rhetoric, ein Ausdruck, da der folgende immer nachdrücklicher wird als der erſtere. Lat. *Gradatio.* 3) *Paſſo di Cane*, ein enger Paß in Phönicien. 4) Berg in Lycien. *Strab.* 5) Caſtell in Paphlagonien. *Ptol.* 6) Stadt in Marmarica in Aſien. *Strab.*

Climberrum, i, *n.* *Aux*, Stadt in Guienne in Frankreich. *Mela.*

Climenum. *vid.* Clymenum.

Climia, æ, *f.* Kobalt, Erzſtein. *Voſſ.*

Climpia, æ, *f.* Art einer Farbe. *Pap.*

Clīnāmen, inis, *n.* die Neigung. *Lucret.*

Clīnātus, a, um, gebogen, geneigt. *Cic.* in *Arat.*

Clingo, xi, nctum, ĕre, umgürten. *Feſt.* Pro *Cingo.*

Clīnĭce, es, *f.* die Arzneykunſt. *Plin.*

Clīnĭcus, i, *m.* ein Arzt, der die Bettlägerige Kranke beſucht. *Martial.* 2) us - a, ein Kranker oder Kranke, ſo zu Bette liegt, ein bettlägeriger Patient oder Patientin. *Martial.* 3) ein Todtengräber. *Martial.* 4) -us, a, einer oder eine, ſo auf dem Krankenbette getauft wurde. *Cyprian.*

Clīnĭcus, a, um, die Kranken angehend. praxis clinica, die Treibung der Arzneykunſt.

Clīno, āvi, ātum, āre, neigen, beugen. - paullum corpus, ein wenig den Leib. *Lucr.*

†Clīnōdium, i, *n.* ein Kleinod, Juwel, Koſtbarkeit von Gold und Edelgeſteinen. *Martin.*

Clīnŏpăle, es, *f.* ein Bettkampf in Veneriſchen Dingen. *Suet.*

Clīnŏpodium, i, *n.* wilde Baſilien, Würbeldoſt, ein Kraut. *Plin.*

Clīō, us, *f.* eine der 9. Muſen, die über die Hiſtorie geſetzet war. *Ovid.*

†Cliŏthedrum, ſ. Cleothedrum, i, *n.* ein Feldſtuhl, Stuhl, den man zuſammen legen kan. *Gloſſ.* 2) ein Polſterſtuhl, worauf ein Federküſſen lag, dergleichen auch die Biſchöffe brauchten. *Gloſſ.*

Clipea, ſ. *Clupea.*

Clipeus, ſ. *Clypeus.*

Clipiăcum, i, *n.* *Clichy*, Stadt in Isle de France.

Cliſſa, æ, *f.* ein veſter Ort der Venetianer in Dalmatien.

Cliſter, ſ. *Clyſter.*

†Clita, æ, *f.* Art einer Kriegs-Machine. *Voſſ.* 2) eine der 2. Gratien bey den Lacedämoniern. *Pauſan.*

Clītarchus, i, *m.* ein alter Griechiſcher Hiſtoricus, ſo des Alexandri M. Thaten beſchrieben hat, aber auch verlohren gegangen iſt. *Curt.*

Clītellæ, ārum, *f.* ein Saumſattel. Clitellis columnas apportare, die Seulen auf Saumſätteln herbey ſchaffen. *Cic.* Clitellas bovi imponere, einen Saumſattel einem Ochſen auflegen, einem was aufbürden, wozu er nicht geſchickt iſt. *Cic.* 2) ein abhängiger Ort, ſonderlich zu Rom. *Feſt.* 3) Gegend auf der Via Flaminia, ſo bald auf, bald nieder gieng. *Feſt.* 4) Art eines Torturinſtruments. *Feſt.*

Clītellārius, a, um, das einen Saumſattel trägt. Mulus clitellarius, dergleichen Mauleſel. *Colum.* 2) Homo clitellarius, ein Kerl, der tragen kan, wie ein Eſel. *Plaut.*

Cliternia, æ, *f.* Stadt der ehemaligen Frentanorum im Neapolitaniſchen in Italien. *Mela.*

Clīternīnus, a, um, Cliterniſch, von oder zu Cliterno gehörig. *Cic.*

†Clito, ōnis, *m.* ein Prinz. *Cathol.*

Clitores, um, *m.* alſo wurden die Königliche Prinzen bey den Angelſachſen genennet. *Adelfr.*

Clītŏmăchus, i, *m.* ein Philoſophus von Carthago gebürtig. *Diog. Laërt.*

Clītor, ŏris, *f.* *Vitr.* ſ. Clitōrium, i, *n.* *Clitore*, al. *Gardichi*, Stadt in Morea. *Plin.*

Clītŏris, ĭdis, *f.* das Schaamzünglein, weibliche Ruthe.

Clitōrius, a, um, von oder zu der Stadt Clitorio gehörig. Fons Clitorius, Brunn bey ſolcher Stadt. *Ovid.* A *Clitor.*

Clītumnus, i, *m.* *Clitunno*, Fluß in Umbrien in Italien. *Virg.*

Clitumnus, a, um, Clitumniſch, aus oder den Clitumnum angehend. *Stat.*

Clivia, æ, *f.* Cleve, Herzogthum in Deutſchland. 2) & Clivopolis, Cleve, Hauptſtadt beſagten Herzogthums.

Clīvīna, æ, *f.* ein gewiſſer Vogel, auf den die Römer ſonderlich in ihren Wahrſagereyen ſahen. *Plin.* A *clivus.*

Clīvius, a, um, hoch, ſchwer. 2) niedrig. *Feſt.* A *clivus.*

Clīvōſus, a, um, hügelicht, wo Hügel ſind. Trames clivoſus, ein Weg voller Hügel, über Hügel. *Virg.* A *clivus.*

Clīvŭlus, i, *m.* ein kleiner Hügel. *Colum.* A *clivus.*

Clīvum, i, *n.* *Cato.* Clīvus, i, *m.* ein Hügel, kleiner Berg. *Ovid.* 2) die an- doch auch abgehende Schiefigkeit eines Hügels. - Capitolinus, die angehende Schiefigkeit des Capitoliniſchen Bergs. *Cic.* -cucumeris, dergleichen ſchiefe Höhe auf der Via Salaria. *Pitiſc.* -Martis, ehemalige, nun aber meiſt geebnete Höhe vor Porta di S. Sebaſtiano. *Id.* -Publicius, in der XIII. Region der Stadt. *Id.* - Pullius, in der V. Region. *Id.* - Scauri, in der II. Region. *Nardin.* - ſuburranus, über den man aus der Suburra auf den Eſquilinum kam. *Pitiſc.* - Virbius, in der V. Region. *Id.* 3) Cliuo ſudamus in uno, wir haben eine ſchwere Arbeit mit

mit einander zu überſtehen, eine ſchwere Sache vor uns. *Ovid.*

Cloāca, æ, *f.* ein Cloac, Abzucht, Graben oder Gang, die Unreinigkeiten oder den Unflath von einem Orte weg zu bringen. *Cic.* - maxima, die gröſte Abzucht zu Rom, ein unterirdiſcher gewölbter Gang, ſo weit und hoch, daß ein volles Fuder Heu durchhin hätte paßiren können. *Liv.* Civium corporibus cloacas refercire, mit den Cörpern der erſchlagenen Bürger die Abzuchten anfüllen. *Cic.* 2) ein Cloac, Secret, Abtritt, heimliches Gemach, Kackhaus. *Freſn.* 3) Arcem facere ex cloaca, ein ſchlechtes Ding ſehr heraus ſtreichen. *Cic.* 4) eine alte verſoffene Frau. *Plaut.*

Cloācālis, e, zum Cloac gehörig, wie ein Cloac. Cloacale flumen, Zuſammenkunft vieler Cloacken. *Cato.* A *cloaco.*

Cloācārium, i, *n.* Ausräumegeld, Fegegeld, gewiſſe Abgabe die Abzuchten einer Stadt dafür gangbar zu erhalten. *Ulp.*

†Cloācārius, i, *m.* der die Aufſicht über die Cloacken hat. *Freſn.* 2) ein Kerkermeiſter, ſonderlich über das ärgſte Loch im Gefängniß. *Gloſſ.*

Cloācīna, *al.* Cluacina, æ, *f.* Göttin der Cloacken. *Lactant.*

Cloāco, āvi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen, garſtig machen. *Feſt.* A *cloaca.*

Cloācŭla, æ, *f.* ein klein Cloac. *Lamprid.* A *cloaca.*

†Clōbo, ōnis, *f.* ein Kloben. - lini, Flachs, ein Bund Flachs von 30. Reiſten. *Freſn.*

†Cloca, Clocca, Clogga, æ, *f.* eine Glocke. *Freſn.* † 2) Art eines Regenkleids. *Freſn.*

†Clōcarium, Clocherium, Cloquerium, i, *n.* Glockenthurm. *Freſn.*

Clocca, ſ. *Cloca.*

†Clōcērium, i, *n.* ein halber Denarius *Ugut.*

Clocheria, æ, *f.* & Glogeria, Glogher, Stadt in Irrland.

†Clōcio, īvi, ītum, īre, girren, knurren. Venter clocit, der Bauch knurret. *Gloſſ.*

Clodia, æ, *f.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) - foſſa, *Chioggia*, Stadt und Hafen auf der Inſel Chiozza vor Venedig. *Plin.*

Clōdiānus, i, *m.* *Lobregat*, Fluß in Catalonien. *Mela.*

Clōdiānus, a, um, Clodianiſch, den Clodium angehend. *Cic.* A *Clodius.*

Clōdico, āvi, ātum, āre, hinken. *Cic.* Obſoletum pro *Claudico.*

Clōdius, i, *m.* Name einer Römiſchen Familie, aus der ſonderlich P. Clodius, des Ciceronis Capitalfeind bekannt iſt, welcher den Cicero quälen zu können, den Patricienſtand mit dem gemeinen Bürgerſtand verwechſelte, um Zunftmeiſter werden zu können, in welchem Stand er den Cicero von Haus und Hof jagen half. *Cic.* 2) Clodii Forum, i, *n.* ehemalige Stadt in dem Patrimonio Petri. *Tab. Peuting.* Pro *Claudius.*

Clōdo, ſi, ſum, ĕre, ſchlieſſen, zuſchlieſſen. *Plin.* Pro *Claudo.*

†Clōdus, a, um, lahm. *Freſn.* Pro *Claudus.*

Clœlia, æ, *f.* berühmte Römiſche Jungfer, welche dem König Porſena unter den Geiſeln zugeſchickt wurde, und den Muth hatte durch die Tiber zu ſchwimmen, um wieder nach Rom zu kommen. *Liv.* 2) Geſchlecht zu Rom, ſo von dem Clœlio, einem Gefährden des Æneæ, den Namen bekommen. *Pitiſc.* 3) einer der 35. Tribuum daſelbſt. *Id.*

†Clœria, æ, *f.* ein verſchloſſener, verwahrter Ort. *Freſn.* Vox ſignificationis dubiæ.

Clona, æ, *f.* *Cloney*, Stadt in Irrland.

Clŏnos, i, *m.* Brandkraut, ein Gewächs. *Apul.*

†Cloppus, a, um, lahm. *Gloſſ.*

†Cloqueare, is, *n.* ein kleiner Glockenthurn. *Onom. Ben.*

Cloris, ſ. *Chloris.*

Closmos, ſ. Cloſmus, i, *m.* das Klatſchen mit der Zunge, um die Pferde aufzumuntern.

Cloſtellum, i, *n.* ein kleines Schloß an einer Thüre. *Petron.*

Cloſter, Sohn der Arachne, Erfinder der Spindel. *Plin.*

Cloſtrum, i, *n.* ein Schloß an einer Thüre. *Cato.* Obſoletum pro *Clauſtrum.* 2) ein Riegel. *Cat.* 3) apud *Plin.* dubia vox. † 4) ein Cloſter. *Freſn.*

Clota, ſ. Cluda, *c.* *Cluyd*, Fluß in Südſchottland.

Clōtho, us, *f.* eine der 3. Parcen. *Ovid.*

Cluacīna, æ, *f* ſ. *Cloacina*, ſoll nach einiger Meinung die Venus und von der Cloacina unterſchieden ſeyn. *Roſin.* a *Clueo.*

Cluāna, æ, *f.* ehemalige Stadt im Piceniſchen. *Mela.*

Cluānum, *n.* Kiloom, Stadt in Irrland.

†Cluārium, i, *n.* Ort, wo man die Pferde beſchlägt. *Freſn.*

Clūcĭdātus, a, um, ſüß, annehmlich, lieblich. *Varr. Feſt.* A Gr. γλυκυς, *dulcis.*

Clūden, ĭnis, *n.* *al.* Clūdo, ōnis, *m.* ein Tanzſchwerdt, wie die Gauckler bey dem Schwerdttanze brauchten. *al.* Schwerdt, ſo die Comödianten hatten und ſich manchmal damit zu erſtechen ſchienen, wogegen denn die Klinge in den Heft zurück und nicht in des Menſchen Leib kroch. *Apul.* Vox dubia.

Cludera, æ, *f.* Clundert, Stadt in Südholland.

Clūdo, clūſi, ſum, ĕre, verſchlieſſen. - vocis iter, der Stimme den Weg. *Mart.* 2) umſchlieſſen. Mare terram littoribus cludit, das Meer umſchlieſſet die Erde mit Ufern. *Cic.* 3) einſchlieſſen. - a tergo, von hinten. *Tac.* 4) einfaſſen. - aliquid auro, etwas mit Golde. *Plin.* Pro *claudo.*

Clūdus, a, um, lahm. *Plaut.* Pro *Claudus.*

Clueclancus, a, um, berühmt. *Fortunat.*

†Cluentia, æ, *f.* der Ruhm. *Freſn.* A *clueo.*

Cluentius, i, *m.* einer, den Cicero in einer noch vorhandenen Rede vertheidiget hat. *Cic.*

Clueo, ēre, *vel* Cluo, ĕre, ſeyn. Vino nihil quidquam cluit jucundius, es iſt nichts angenehmers, als der Wein. *Varr.* 2) lauten. Ut nomen cluet, wie der

Name lautet. *Plaut.* 3) heiſſen, nennen. Cluentur hoſpitum infideliſſimi, ſie heiſſen die ungetreueſten Gäſte. *Pacuv.* 4) berühmt ſeyn. - multum conſilio & lingua, gar ſehr wegen ſeines klugen Raths und guter Beredſamkeit. *Cic.* 5) reinigen. *Plin.* 6) erſcheinen. *Lucret.*

Cluilia foſſa, æ, *f.* die Gegend in der Campagna di Roma. *Liv.*

Cluis, e, berühmt, edel. *Comp.* Cluior, ſ. Cluvior. *Mart. Cap.* A *cluo.*

Clūma, æ, *f.* Gerſtenbalg, Hülſe, worinnen die Gerſte ſteckt. *Feſt.* Pro *gluma.*

Clūna, *al.* Clura. *f.* ein Affe. *Feſt.*

Clūnācŭlum, æ, ſ. Clunaclum, i, *n.* ein Schlachtmeſſer, ſonderlich bey den Opfern zu Abkehlung des Opferviehes. *Feſt.* 2) ein Dolch. *Gell.*

Clūnārius, a, um, das wie ein Arſchbacke ausſiehet. *Petron.* A *clunis.*

Clūnia, æ, *f. Corunna del Conde*, Ort in Altcaſtilien in Spanien. *Plin.*

Clūniăcum, i, *n. Clugny*, Stadt im Herzogthume Burgund.

†Clūnĭcŭlum, i, *n.* ein Schwerdt, ein Degen, ein Arſchriegel. *Ugut.* 2) ein Schlitz oder Loch in den Hemden des Weibsvolks. *Ca*

Clūnĭcŭlus, i, *m.* ein Keulgen. - avis, von einem Vogel. *Favorin.* ap. *Gell.*

Clūnĭfer, fĕra, fĕrum, der was auf dem Hintern, auf den Hinterbeinen trägt. *Inſcr. vet.*

Clūnis, is, *c.* ein Arſchbacke, Hinterkeule. - tremulus, zitternder. *Juvenal.* - pulcra, ſchöner. *Hor.*

Clūnus, a, um, der gute Arſchbacken hat, arſchicht, dick- oder breit-arſchicht. *Feſt.*

Cluo, ſ. *Clueo.*

Clŭpea, æ, *f.* kleiner Fiſch, ſo dem Thynnfiſch ſehr gefährlich iſt. *Plin.* 2) - ſ. Clypea. *Flor.* *Quipia*, Stadt in Africa. *Liv.*

Clŭpĕda, æ, *f.* Memel, Stadt in Preuſſen.

Clŭpeus, i, *m.* ein runder mit Ochſenleder überzogener und mit Eiſen beſchlagener Schild. *Plin. Sec.* Pro *clypeus.*

†Clūra, s. Cluria, æ, *f.* ein Affe. *Gloſſ.*

Clūrīnus, a, um, den Affen angehend, vom Affen. Clurinum pecus, ein Affe, Affengeſicht, Menſch wie ein Affe. *Plaut.*

†Clūſa, æ, *f.* eine Clauſe, enger Weg zwiſchen den Bergen. *Freſn.*

Clūſāris, e, ſchlieſſend. *Hygin.*

†Clūſella. æ, *f.* ein Schloß oder Schanze in einem engen Paſſe. *Freſn.*

†Clūſellum, i, *n.* ein kleiner Paß. 2) jede kleine Enge. *Freſn.* A *cluſa.*

†Cluſiātĭcum, i, *n.* Zoll oder Tribut, den die geben muſten, ſo durch eine Clauſe oder engen Paß paßireten. *Freſn.* A *cluſa.*

Clūſĭlis, e, daß ſich ſchlieſſen läßt. *Plin.*

Clūſinaria, Trauerkleider der Weiber. *Recluſa. Onom. Ben.*

Clūſīni Fontes, ōrum- ium, *m. Bagni di S. Caſſiano*, Bäder im Florentiniſchen in Italien.

Cluſīnum, i, *n.* (ſc. *far*) eine Art Getraides. *Colum.* A *cluſium.*

Clūſīnus, a, um, von oder zu Cluſio gehörig. Cluſinum far, beſonders Weißbrod, gebacknes Getraide. *Colum.* Cluſini fontes, Brunnen bey Cluſio. *Horat.* Cluſina palus, *Chiana Palude*, langer See bey Cluſio. *Cellar.* - uva. *Plin.*

Clūſium, i, *n. Chiuſi*, Stadt im Florentiniſchen. *Liv.*

Clūſius, i, *m.* der zuſchließt, Beyname des Jani. *Ovid.* A *cludo* pro *claudo* 2) *Chieſe*, Fluß im Mantuaniſchen in Italien. *Plin.*

Clūſonium, i, *n. Cluſon*, Fluß in Dauphine in Frankreich.

Clūſor, ōris, *m.* ein Einfaſſer, der Edelgeſteine in Gold oder Silber eingefaßt. *Gloſſ.* 2) - ſtatarius, der das Wild in die Netze einfängt. *Sidon.* A *cludo.*

Clūſōria, ſ. Cluſuria, æ, *f.* eine Feſtung in einem Paſſe. *Novell. Th.* A *cluſa.*

†Clūſōrium, i, *n.* ein Deckel, Stürze. *Freſn.* 2) Ort, worein was eingeſperret wird. *Id.*

Cluſtŭmĭna, æ, *f.* einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.*

†Clūſūra, æ, *f* ein enger Paß zwiſchen Bergen. *Freſn.* 2) ein umzäunter oder dergleichen verwahrter Ort. *Id.* A *cludo.*

Clūſus, a, um, eingeſchloſſen, umgeben. *Stat.* A *cludo.*

Clūtus, a, um, berühmt. *Feſt.* A *cluo.*

Clŭvia, æ, *f.* ehemalige Stadt in Sabinien. *Liv.* 2) einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.* 3) Geſchlecht zu Rom. *Id.*

Clybatis, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Apul.*

Clydon, onis, *f.* Schwachheit des Magens. *Blancard.*

Clўmĕnē, es, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter, eine Nymphe, und Mutter des Phaëthontis. *Virg.* 2) des Nerei und der Doridos Tochter, auch eine Nymphe. *Hygin.* 3) eine Amazone. *Hygin.* 4) andere des Namens mehr. Gr. Κλυμένη.

Clўmĕnēĭdes, um, *f.* der Clymenes Töchter und Schweſtern [illegible]aëthontis. *Ovid.*

Clўmĕnēĭus, a, um, die Clymenen angehend. Clymeneia proles, Phaëthon, der Clymenes Sohn. *Ovid.* Clymeneia germina, die Pappeln, Art der Bäume, in welche der Clymenes Tochter und Phaëthontis Schweſtern verwandelt worden ſeyn ſollen. *Stat.* A *Clymene.*

Clymĕnos, i, *m.* ein Beyname des Pluto. *Ovid.* 2) Name eines Krauts. *Plin.*

Clўmĕnum, i, *n.* wilde Kichern. *Plin.*

Clypea, ſ. *Clupea.*

Clўpeārius, i, *m.* ein Schildmacher. *Jct.*

†Clўpeātūra, æ, *f.* der Heerſchild. *Freſn.*

Clўpeātus, a, um, mit einem Schilde bewaffnet. *Curt.*

Clўpeīdos, Schildförmig. *Plin.* Vox dubia.

Clўpeo, āvi, ātum, āre, mit oder als mit einem Schilde verwahren. *Pacuv.* ap. *Non.*

†Clўpeocentrus, i, *m.* beſondere Art eines Schildes. *Freſn.*

Clўpeum, i, *n. Virg. Liv.* Clўpeus, i, *m.* ein Schild, und zwar runder Art. - ex vimine, aus Schwippen geflochten. *Flor.* Ictus clypeo excipere, die Hiebe mit dem Schilde auffangen. *Ovid.* 2) ein rundes Bild, Bruſtſtück. *Liv.* 3) eine

3) eine runde Figur. Clypeus Dei, die Sonne. *Ovid.* 4) Schirm, Schutz, Sicherheit. Dare aliquem clypeum alicui, einem einen zum Schutze geben. *Claudian.* † 5) Wappen oder anderes Gemählde. *Gloſſ.* 6) beſondere Würde, Vorzug, Adel. *Spec. Sax.* † 7) ein Vaſall, der ſeinem Lehnherrn mit dem Schilde, das iſt, im Kriege dienen muß. *Freſn.* † 8) ein adeliches Geſchlecht, adeliche Familie. *Matth. Par.*

Clyſma, ătis, *n.* ein Clyſtier. - injicere, ein Clyſtier ſetzen.

Clyſmătĭca, æ, *f.* ſc. *ars*, die Kunſt, Clyſtiere zu ſetzen. *Blancard.*

Clymŭs, i, *m.* die Reinigung, Abſpühlung. *Scribon.*

Clyſſus, i. *m.* ein zuſammen geſetzter mineraliſcher Spiritus, der ſonderlich das Antimonium zum Grunde hat. *Woyt.* 2) die Zuſammenſetzung auch ſonſt ſchon geſonderter Materien in ein Corpus. *Id.*

Clyſter, ēris, *m.* ein Clyſtier, gewiſſe flieſſende Medicamente, ſo vermittelſt einer Röhre einem Patienten in den Maſtdarm gedruckt werden. Clyſtere purgare, durch ein Clyſtier purgiren. *Suet.* Per clyſterem immittere toxicum, einen durch ein Clyſtier vergiften. *Suet.* 2) die Röhre an einem Clyſtiere. *Celſ.* 3) ein Inſtrument, womit was in die weibliche Mutter, in die Ohren und in die Naſe geſpritzet wird. *Blancard.* - oricularius. *Celſ.* Gr. κλυςηρ. *Galen.*

Clyſtērio, āvi, ātum, āre, ein Clyſtier ſetzen mit einem Clyſtier zu helfen ſuchen. *Veget.* A *clyſter.*

†Clyſtērium, i, *n.* ein Clyſtier, ſonderlich ein kleines.

Clyſtērīzo, āvi, ātum, āre, ein Clyſtier ſetzen. *Cæl. Aur.*

Clytæmneſtra, æ, *f.* des Tyndari Tochter, und Gemahlin des Agamemnonis Königs von Mycene, dem ſie Zeit des zehenjährigen Feldzugs wider die Trojaner untreu worden. *Cic.* 2) - quadrantaria, des P. Clodii Schweſter, eine beruffene Courtiſane zu Rom. *Cæl.* ap. *Quint. Apollod.*

Clўthippe, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Theſpii. *Ovid.*

Clўtia, æ ſ. Clytie, es, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter. *Heſ.* 2) eine Nymphe und Maitreſſe des Apollinis. *Ovid.*

Clўtius, i, *m.* einer von des Phinei Hauffen. *Ovid.* 2) einer von des Æneæ Leuten. *Virg.* 3) andere des Namens.

Clўtoria, æ, *f.* ein Frauenzimmer, das Jupiter unter der Geſtalt einer Ameiſe zu Falle brachte. *Arnob.*

Clўtus, i, einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.* 3) andere des Namens mehr.

†Cnāpo, ōnis, *m.* ein Knappe, a *Knabe*, puer, ſervus. 2) ein Waffenträger, Schildknecht. *Wachter.*

Cnāſon, *al.* Gnazon, ōnis, *m.* eine Haarnadel, womit die Frauen ſich das Haar auf dem Kopfe theileten. *Feſt.*

Cnĕcĭnus, a, um, von Majoran. A *cnecion. Plin.* 2) von wildem Safran. Oleum cnecinum, wild Safranöl. A *cnecus.*

Cnēcion, i, *n.* Majoran, ein Kraut. *Dioſc.*

Cnēcus, ſ. Cnicus, i, *m.* wilder Safran, Safran Baſtard, ein Gewächs. *Plin.*

Cnēme, es, *f.* das Schienbein. *Blancard.*

Cnēmis, idis, *f.* *Eretia*, Stadt in dem ehemaligen Böotien in Griechenlande. 2) ein Berg in Locride. *Strabo.*

Cneōron, i, *n.* Steinröslein. *Plin.*

Cnĕphōſus, a, um, dunkel, düſter. *Feſt.*

Cnēſis, is, *f.* das Jucken der Haut in der Krätze u. d. g. *Woyt.*

Cneſtron, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Cneus, i, *m.* ein Römiſcher Vorname.

Cnicus, ſ. *Cnecus.*

Cnīde, es, *f.* eine Brennneſſel. *Plin.*

Cnīdius, a, um, Cnidiſch, von oder zu Cnido gehörig. *Auſon.* Cnidia arundo, eine Schreibfeder, weil die Cnidiſchen die beſten waren. *Auſon.* A *Cnidus.* 2) von dem Kraute Cnidos. Cnidium granum, eine Art Zilandskörner. Cnidium oleum, Oel aus dergleichen Körnern. *Dioſc.*

Cnīdos. ſ. Cnidium, i, *n.* eine Art Kellershals, ein Kraut. *Plin.*

Cnīdōſis, i, *f.* das Jucken der Haut, als von Brennneſſeln. *Woyt.*

Cnīdus, ſ. Gnidus, i, *f.* *Cnido*, Stadt in dem ehemaligen Carien in Kleinaſien. 2) Cnidi regina die Venus. *Hor.*

Cnīmŏdactўlus, i, *m.* ein Fingermäuslein. Theil des Fleiſches an den Fingern. *Woyt.*

Cnīpŏlŏgus, i, *m.* ein Mückenfänger. *Corv.* ein kleiner Vogel. *Ariſtotel.*

Cnips, ĭpis, *m.* eine Mücke. 2) ein Rebenwurm, ſo die Augen an den Weinſtöcken ausfrißt.

†Cnīpŭlus, i, *m.* ein kurzer Degen, Couteau de chaſſe, ein Hirſchfänger. *Freſn.*

Cniſſa, æ, *f.* Geruch vom Gebratens. *Arnob.*

Cnōdax, ăcis, *m.* ein eiſerner Ring um etwas. *al.* ein eiſerner Zapfe, um den ſich ein Rad oder dergleichen drehet. *Vitr.*

Cnoſſius, a, um, von oder zu Cnoſſo gehörig. Cnoſſia ſpicula, Cnoßiſche Pfeile, die dreyeckigt waren. *Hor.* 2) Cretenſiſch. Cnoſſia regna, das Reich in Creta. Cnoſſia tellus, Creta. *Virg.* A *Cnoſſus.*

Cnōſſus, ſ. Cnoſus, i, *f.* ehemalige Hauptſtadt in Creta oder Candien, ſo itzo ganz vergangen. *Lact.*

Coa, æ, *f.* (ſc. *veſtis*,) ein ſehr ſubtiler ſeidener Zeug, durch den alles hindurch leuchtete, wenn er am Leibe getragen wurde, Flohr. *Propert.* A *Cos.* 2) ein gewiſſes Maaß. 3) ein Frauenzimmer, ſo Luſt ſich zu paaren oder zu begehen hat. *Quint.* A *coeo.*

Coaccēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, mit hinzu gehen, noch darzu kommen. *Plaut.*

Coăcervātim, *Adv.* zuſammen gehäuft, häufig. *Cæl. Aur.*

Coăcervātio, ōnis, *f.* die Zuſammenhäuffung. - argumentorum, der Beweisthümer. *Cic.*

Co-

Coăcervo, āvi, ătum, āre, zuſammen häufſen. - vim enthymematum, eine Menge kurzer Schlüſſe. *Cic.* 2) zuſammen ſcharren. - pecuniam omnibus modis, das Geld auf alle Art und Weiſe. *Cic.*

Coăceſco, ăcui, ăceſcĕre, ſauer werden, zu Eßig werden. - vetuſtate, durch die Länge der Zeit. *Cic.* Coaceſcit vinum, der Wein wird ſauer. *Veget.*

Coacte, *Adv.* gezwungen, auf eine gezwungene Weiſe. - interpretari quid, etwas auslegen. *Gell.* A *coactus.*

Coactĭle, is, *n.* ein Filz, Filzwerk. *Digeſt.* 2) ein Hut. *Lipſ.*

Coactĭliārius, i, *m.* ein Filzmacher. *in ap. vet.*

Coactĭliārius, a, um, zum Filz- oder Hutmachen dienlich. Tabernam coactiliariam exercere, mit Filzen, mit Hüten handeln. *Capitol.* A *coactile.*

Coactĭlĭtius, a, um, zum Filzwerk gehörig. *JCt.*

Coactim, *Adv.* gezwungen, gezwungener Weiſe. *Sidon.* A *coactus.*

Coactio, ōnis, *f.* die Zuſammenbringung, Zuſammentreibung. - hominum, der Leute. *Cic.* 2) die Auftreibung. - pecuniæ, Geldes. *Suet.* 3) Zuſammenziehung. - cauſſæ, einer Rechtsſache. *Cic.* A *cogo.*

Coactitius, & Coacticius, a, um, das gezwungen iſt. *Beda.*

Coacto, āvi, ātum, āre, ſehr zwingen, ſtark zuſammen halten. *Lucr.* A *cogo.*

Coactor, ōris, *m.* ein Zuſammentreiber. 2) ein Schuldeneintreiber. *Cic.* 3) ein Steuer- u. d. g. Einnehmer. *Cic.* 4) einer, der einen nöthiget oder zwinget, was zu thun. *Sen.* 5) ein Viehtreiber, der ſonderlich das Vieh zuſammen und auf die Weide treibt. *Cato.* 6) ein Eſeltreiber. *Pap.* 7) - agminis, ein Sergent, ſonderlich aber ein Officier in der Arrieregarde. *Tac.* A *cogo.*

Coactūra, æ, *f.* die Einſammlung, die Einerndtung. *Colum.* A *cogo.*

Coactus, a, um, gezwungen. *Cic.* 2) zuſammen gebracht. *Cic.* A *cogo.*

Coactus, us, *m.* der Zwang. Coactu tuo ſcribam, auf deinen Zwang will ich ſchreiben. *Cic.* A *cogo.*

Coaddo, dĭdi, dĭtum, ĕre, mit darzu thun. - argillam, Thon. *Cic.*

Coadjĭcio, jēci, jactum, ĕre, hinzuthun, darzu thun. - ſemunciam ſalis, eine halbe Unze Salz. *Colum.*

Coadjūtor, oris, *m.* ein Helfer. 2) einer, der einem Biſchofe zugeordnet wird, und nach deſſen Tode ihm auch ſuccediret, ein Coadjutor. *Freſn.* A *coadiuvo.*

Coădŏleſco, lēvi, dultum, eſcĕre, zugleich mit aufwachſen. *Tertull.*

Coădōro, āvi, ātum, āre, zugleich mit anbeten. *Ambroſ.*

Coădūnātim, *Adv.* vereinigt, zuſammen gebracht. *Oroſ.* A *coaduno.*

Coădūno, āvi, ātum, āre, zuſammen fügen, mit einander vereinigen. - brachium ſtatuæ, den Arm der Statuæ anmachen, *Julian. JCt.* 2) zuſammen bringen, verſammeln, in einen Hauffen bringen. - paſtores, die Hirten. *Plin.*

Coædĭfĭco, āvi, ātum, āre, voll bauen. - campum Martium, das Marsfeld. *Cic.*

†Coægrōto, āvi, ātum, āre, zugleich mit krank ſeyn. *Sariſb.*

Coæquālis, e, mit einem gleich, ſonderlich an Jahren, gleiches Alters. *Colum.*

†Coæquātio, ōnis, *f.* die Vergleichung mit einem andern, die Gleichmachung.

†Coæquĭpăro, āvi, ātum, āre, gleich machen. *Sariſb.*

Coæquo, āvi, ātum, āre, einander gleich machen, ebenen. - aream, den Platz. *Cato.* - cylindro, mit einer Walze. *Cato.* - arena & calce, mit Sand und Kalck. *Pallad.* - ſulcum, die Furche. *Colum.* 2) - leges, einerley Geſetze für Reiche und Arme, Hohe und Niedrige, die Geſetze für alle und jede gleich nützlich machen. *Cic.* 3) - omnes ad injurias ſuas, allen und jeden gleichen Tort anthun. *Cic.* 4) - gratiam omnium, allen gleich angenehm ſeyn. *Salluſt.*

Coæquus, a, um, einander gleich. Coæqua pars, ein gleich groſſer Theil, die Helfte. *Plin.*

Coæſtĭmo, āvi, ātum, āre, gleich ſchätzen. *Celſ. JCt.*

Coætāneo, āvi, ātum, āre, gleich alt ſeyn. *Tertull.* A *coætaneus.*

Coætāneus, a, um, der gleiches Alters mit einem iſt. 2) der mit einem zu gleicher Zeit lebet. *Apul.*

Coæternĭtas, ātis, *f.* die Gleichewigkeit. *Zeno Veron.* A *coæternus.*

Coæternus, a, um, gleich ewig, eben ſo ewig, als ein anderer. *Prudent.*

Coævus, a, um, zu einer Zeit lebend. *Cic.* Vox dubia.

Coaggĕro, āvi, ātum, āre, zuſammen aufhäuffen, zu Hauffen thun. *Colum.*

Coăgĭtātio, ōnis, *f.* die Bewegung mit einander. *Cic.* A *coagito.*

Coăgĭto, āvi, ātum, āre, zuſammen bewegen, zugleich mit bewegen. *Marc. Emp.*

Coagmentātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung, Vereinigung, Verbindung mit einander. *Vitr.*

Coagmento, āvi, ātum, āre, zuſammen fügen, zuſammen ſetzen, mit einander verbinden. - verba verbis, Worte mit Worten, die Worte an einander hängen. *Cic.* 2) - pacem, einen dauerhaften Frieden ſchlieſſen. *Cic.*

Coagmentum, i, *n.* die Zuſammenfügung, eigentlich der Steine. *Vitruv.* - ſyllabarum, der Sylben. *Gell.* 2) die Zuſammenverbindung. - membrorum, der Gliedmaſſen. *Arnob.* 3) die Zuſammenfilzung. - lanæ, der Wolle, indem Filz, Hüte u. d. g. draus gemachet werden. A *coagmento.*

Coăgŭlātio, ōnis, *f.* die Zuſammenrinnung, die Schlickerung. - lactis, der Milch. *Plin.* A *coagulo.*

Coăgŭlo, āvi, ātum, āre, machen, daß etwas zuſammen gerinnt, ſchlickert. *Tertull.* 2) ſchlickern, zuſammen gerinnen. *Plin.*

Coăgŭlum, i, *n.* Lab, getrockneter Kälbermagen u. d. g. ſo man in die Milch thut, daß ſie gerin-

rinnet oder ſchlickert. *Plin.* Miſcere coagula novo lacte, die Milch laben. *Tibull.* 2) alles was ein paar oder mehr Dinge vereiniget oder zuſammen hält. Vinum coagulum convivio-rum, Wein hält die Gäſte beyſammen. *Varr.*

Coăleo, ui, lĭtum, ĕre, *Plin.* Coălesco, lui, lĭtum, escĕre, zuſammen wachſen. Ficus coaleſcit olivæ, ein Feigenbaum wächßt mit einem Oelbaume zuſammen. *Plin.* 2) zuſammen heilen. Vulnus coaleſcit, die Wunde heilet zuſammen, ſchließt ſich. *Plin.* 3) ſich vereinigen. Coaleſcunt populi in unum corpus, die Völker vereinigen ſich in ein Corpo, werden ein Volk. *Liv.* 4) wachſen, zunehmen, ſich verſtärken. Auctoritas coaleſcit, das Anſehen ſetzet ſich feſt, wird gröſſer. *Tac.* Vetuſtate imperii coalita audacia, die Kühnheit iſt immer gröſſer geworden durch die Langwierigkeit der Regierung. *Tac.* Coalita libertate irreverentia, durch die Freyheit iſt die Unverſchämtheit immer gröſſer geworden. *Tac.*

Coalitio, ōnis, *f.* der durch Waſſergewalt entſtehende Anwachs von eines andern Grund und Boden. *Pand.*

Coălĭtus, a, um, zuſammen gewachſen. *Gell.* 2) Coalita audacia, überhand genommene Frechheit. *Tac.* A *coaleo.*

Coalluo, ſ. Coadluo, lui, lūtum, ĕre, durch anſchwemmen vergröſſern, anhäuffen, anführen. *Paull. Jct.*

Coămīcus, i, *m.* ein Mitfreund, Mitgeſell. Compagnon. *Cic.* ex *Poët.* Vox dubia.

†Coangĕlicus, a, um, den Engeln gleich. *Freſn.*

Coanguſto, āvi, ātum, āre, enge machen. - ædium aditum, den Eingang in das Haus. *Ulp.* 2) einſchränken. - legem dilatatam in cunctum ordinem, ein Geſetz, das ſonſt einen ganzen Stand angehet. *Cic.*

Coaptātio, ōnis, *f.* eine Mitanfügung. *Auguſt.*

Coapto, āvi, ātum, āre, mit anfügen, zuſammen fügen. *Hieron.*

Coarctātio, ſ. Coartatio, ōnis, *f.* die Einzwängung, enge Einſchlieſſung. 2) die Zuſammenziehung und Dichterſtellung. - militum, der Soldaten. *Liv.* A *coarcto.*

Coarcto, ſ. Coarto, āvi, ātum, āre, zuſammen einzwängen, dichte zuſammen preſſen, zuſammen pfropfen. *Cic.* 2) - iter, einen Weg, Marſch verkürzen, kürzer faſſen. *Liv.* 3) einſchlieſſen, einſperren. - aliquem in oppido, einen in einer Stadt. *Cic.*

Coăreſco, ārui, escĕre, zugleich mit verdorren. *Vitruv.*

Coarguo, ui, ūtum, ĕre, beſchuldigen. - aliquem avaritiæ, einen des Geitzes. *Cic.* 2) überweiſen. - reum teſtibus, den Beklagten mit Zeugen. *Cic.* Coargui criminibus, der Verbrechen überwieſen werden. *Cic.* 3) ſchelten. - deſidiam alicuius. *Cic.* 4) erweiſen, darthun. errorem alicuius, eines Fehler, eines Irrthum. *Cic.* - rem certioribus indiciis, eine Sache mit gewiſſern Anzeigungen. *Cic.* Fuga laboris inertiam alicuius coarguit, die Entziehung der Arbeit erweiſet eines Faulheit. *Cic.*

5) widerlegen. - mendacium alicuius, eines Lügen. *Cic.*

Coartĭcŭlātio, ōnis, *f.* die Deutlichkeit, Vernehmlichkeit im Reden, da einer alle Worte und Sylben recht ausſpricht. *Arnob.*

Coartĭcŭlo, āvi, ātum, āre, deutlich redend machen. - ora mutorum, die Mäuler der Stummen. *Arnob.*

Coartatio, ſ. *Coarctatio*, Coarto, ſ. *Coarcto.*

Coaſpernor, ſ. Coadſpernor, ātus ſum, āri, zugleich mit verachten, nicht mehr äſtimiren. - veterem diſciplinam, die alte Zucht. *Tac.*

Coaſpis, ſ. *Choaſpis.*

Coaſsātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung der Breter, Zuſammentäfelung. *Plin.*

†Coaveta, æ, *f.* eine Wahrſagerin. *Freſn.*

†Coavetus, i, *m.* ein Wahrſager. *Freſn.*

Coaugmentātio, ōnis, *f.* die Vermehrung. *Cic.* A *coaugmento.* Vox dubia.

Coaxātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung der Breter oder Böhlen. *Plin.* al. *Coaſſatio.* 2) das Quacken der Fröſche mit einander. A *coaxo.*

Coaxo, āvi, ātum, āre, quäcken, ſchreyen wie ein Froſch. *Suet.* † 2) zuſammen fügen, täfeln. Pro *Coaſſo.*

Cobaltum, al. Cobalthum, i, *n.* Kobalt, Art eines Ertzſteins. 2) Fliegenpulver, Mückenpulver. *Woyt.*

Cŏbālus, i, *m.* ein Kobalt, al. ein Berggeiſt.

Cobe, es, *f.* ehemalige Handelsſtadt in Aethiopien. *Ptol.*

Cŏbiămăchus, i, *m. al.* Cobiomagum, i, *n.* *Cabaignac*, Landſchaft, *al.* Stadt, *al.* Flecken, in Frankreich. *Cic.*

Cobio, ōnis, *m.* ein Meerkrapp, Art eines Meerkrebſes. *Plin.* 2) - fluviatilis, ein Gründling, Art eines kleinen Fiſches.

Cobion, i, *n.* Art Wolfsmilch, ein Kraut. *Plin.*

†Cobrancia, æ, *f.* die Erlangung, an ſich Bringung. *Freſn.*

Coburgum, i, *n.* Coburg, Stadt in Franken.

Cŏcālides, um, *f.* des Cocali, Königs in Sicilien, Töchter. *Sil.* A *Cocalus.*

Cŏcălus, i, *m.* ehmaliger König in Sicilien. *Ovid.*

Cocanicus, i, *m.* ein See in Sicilien. *Plin.*

†Cŏcārius, i, *m.* ein Koch. *Freſn.*

Coccalus, i, *m.* ein Tannzapfe. *Plin.*

Cocceia, æ, *f.* ſc. *gens*, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Cocceius Auctus, vortrefflicher Baumeiſter. *Strabo.*

Coccētum, i, *n.* Speiſe von Honig und Mohn. *Feſt.*

Coccĕus, a, um, ſcharlachen, Scharlachroth. Coccea indumenta, ſcharlachene Kleider. *Lamprid.* A *coccum.*

Coccĭnātus, a, um, in Scharlach gekleidet. *Martial.* A *coccinum.*

Coccĭnĕus, a, um, ſcharlachen, Scharlachroth. Coccineus color, Scharlachrothe Farbe. *Plin.*

†Coccĭno, āvi, ātum, āre, oft kochen. *Ugut.*

Coccĭnum, i, *n.* ein Scharlachkleid, Kleid von Scharlach. *Martial.* A *coccum.* † 2)

ein Unterkleid, ein Frauenrock. *Freſn.* Vox dubia.

Coccīnus, a, um, von Scharlach. Veſtis coccina, ein Scharlachkleid. *Martial.*

Coccognīdium, i, *n.* Zeiland, Kellerhals, *al.* eine Beere von beſagtem Gewächſe. *Celſ.*

Coccŏnăgŏra, æ, *f.* *Arcbern*, Stadt in der Inſel Sumatra in Aſien.

Coccŭla, æ, *f.* Cockelkorn, Indianiſches Nüßlein, Fiſchkorn, Dollkorn, Art gewiſſer Körner oder Beeren. *Woyt.* † 2) Art einer Irrländiſchen Kotze, oder zottichten Decke. *Freſn.*

Coccŭlus, i, *m.* - Indus, ein Cockelkorn, Cockelbeere. *Woyt.* ſ. *Coccula.*

Coccum, i, *n* ein Kermesbeer, Scharlachbeer, Frucht eines Baums, als einer Eichen, oder Eichenſtrauchs, mit deſſen Beere oder vielmehr mit dem Würmlein, ſo in beſagter Beere wuchs, der Scharlach gefärbet wurde. *Plin.* 2) Scharlach, oder mit Cocco gefärbter Zeug. *Plin.*

Coccus, i, *f.* Scharlachbaum, Art einer Eiche oder auch nur Eichenſtrauchs, woran die Scharlachbeeren wachſen. *Plin.* 2) - maximus, Cocos, eine Indianiſche Frucht, welche den Indianern zur Speiſe, Arzney und Kleidung dienet.

Coccygria, æ, *f.* Braſilienholz. *Tabernæm.*

Coccymutium, i, *n.* Cockermouth, Stadt in Engelland.

Coccyx, ȳgis, *m.* ein Guckuck, Art eines Vogels. *Plin.* 2) das Steißbein, ſo aus 3. Knochen beſtehet, und zum beſſern Sitzen dienet. *Blancard.*

Cŏcētum, i, *n.* ein Eſſen, oder vielmehr Trank von Honig und Mohn. *Feſt.*

†Cocha, æ, *f.* ein Stamm von einem Baume, ein Kloß. *Freſn.*

†Cochetus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Cochĭnella, ſ. Cochinilla, æ, *f.* Coccinonelle, Kutzenelle, gewiſſe Beere oder Korn, *al.* beſonderer Wurm, wovon die ſchönſte rothe Farbe gemacht wird.

Cochlĕa, ſ. Coclea, *Varr.* æ, *f.* eine Schnecke mit ihrem Hauſe. Vincere cochleam tarditudine, langſamer, als eine Schnecke kriechen. *Plaut.* 2) eine Schnecke, Waſſerſchraube, Machine, das Waſſer aus einer Tiefe heraus zu bringen. *Vitr.* 3) die Schraube oder Spindel an einer Preſſe. *Vitr.* - infinita ſeu perpetua, eine Schraube ohne Ende. *Wolf.* 4) eine Windeltreppe, Schneckentreppe. *Iſidor.* †5) gewiſſes Gefäß, woraus man trinkt, ein Trinkgeſchirr in Form einer Schnecke. *Freſn.* 6) eine Art der Wahrſagerey. *Id.* 7 krummer Gang des Ohrs. *Blancard.*

Cochlear, āris, *n.* *Colum.* Cochleāre, is, *n.* ein Löffel, Inſtrument. Cochlear cumulatum, ein gehäuffter Löffel. *Colum.* 2) ein gewiſſes Maaß, und zwar eigentlich eine halbe Drachmam oder 9. ſiliquas ſchwer, oder nach andern der vierte Theil eines Cyathi, ſechſte eines Acetabuli, 47ſte eines Sextarii, u. ſ. f. 3) Schüſſel, worinnen man die Schnecken aufträgt. *Treb. Poll.* † 4) Art eines Kirchengefäſſes. *Freſn.*

Cochleāria, æ, *f.* Löffelkraut, ein Gewächs. *Botan.*

Cochleāris, e, löffelicht. Cochlearis menſura, ein Löffel voll. *Plin.* A *cochlear.*

Cochleārium, i, *n.* ein Löffel, Maaß flieſſende Dinge zu meſſen. *Plin.* 2) Gewicht, anderthalben Scrupel ſchwer. *Pap.* 3) Ort, wo man Schnecken hegt, Schneckengehege. *Varr.*

Cochleātim, *Adv.* nach Art der Schnecken, Schneckenweiſe, wie eine Schnecke gewunden. *Sidon.* A *cochlea.*

Cochleātus, a, um, wie eine Schnecke gewunden. 2) ſchäckicht, wie eine Schnecke. *Pompon.* *Jct.* ap. *Non.* A *cochlea.*

Cochlīdium, i, *n.* eine Wendeltreppe.

Cochlis, ĭdis, *f.* eine Perlmuſchel. *Plin.* 2) eine Wendeltreppe. A *cochlea.*

†Cocho, ōnis, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

†Cochonus, i, m, Deckel eines Gefäſſes. *Freſn.*

†Cocia, æ, *f.* Abgabe von Wegmeſſung des Getraides. *Freſn.*

†Cŏcinārius, i, *m.* ein Koch. *Ugut.*

†Cocinnŭla, æ, *f.* ein Ort in der Kirche. *Freſn.*

Cocintum, i, *n.* *Capo di Stilo*, Vorgebürge in Calabrien. *Plin.*

Cōcio, ōnis, *m.* ein Trödeler, Zauderer im Kauffen oder Verkauffen. *Plaut.* 2) ein Spitzbube, Gaudieb, der auf den Jahrmärkten ſich mit Stehlen zu bereichern ſucht. *Laber.* ap. *Gell.* 3) ein Gauckler, Taſchenſpieler. *Wachter.*

Cōciōnor, ātus ſum, āri, zaudern im Handeln. *Quint.* A *cocio.*

†Cocka, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Cōclăca, æ, *f.* runder Stein aus einem Bache in Form einer Schnecke. *Feſt.*

†Coclearius, i, *m.* ein Zauberer, Gauckeler. interpr. *Voſſ.* A Germ. *Gauckeler*, quod eſt a *gauckeln*, circulatorem agere, velut hoc a *gauch*, ludio, morio, circulator. *Wachter.*

†Cochlērium, i, *n.* ein Glockenthurm. *Freſn.*

Cocles, ĭtis, *o.* einäugig, der nur ein Aug hat. *Varr.* 2) Zuname des Horatii, eines tapfern Römers. *Liv.*

†Cocodo, ōnis, *m.* Art einer alten Franzöſiſchen Münze. *Freſn.*

Cōcŏlŏbis, is, *f.* Art einer Spaniſchen Weintraube. *Colum.*

Cŏcŏsātes, um, *m.* ehemaliges Volk um das itzige Acqs oder Ax in Frankreich. *Cæſ.*

†Cocsetus, i, *m.* ein geringer Landmann, ein Koſäte, Häusler auf einem Dorfe. *Freſn.*

Cocta, æ, *f.* Art eines Gefäſſes. *Martial.* † 2) eine Kutte, Kleidung der Geiſtlichen. *Freſn.*

Coctāna, ſ. Coctona, æ, *f.* *al.* Cottana, Art einer kleinen Feige. *Juvenal. Plin.*

†Coctānum, i, *n.* Art eines Getraidemaaſſes. *Freſn.*

†Cocteria, æ, *f.* ein eingebrannt Mahl. *Freſn.*

Coctĭbĭlis, e, das leicht zu kochen iſt. *Plin.* A *coquo.*

Cocticus, a, um, gekocht. *Veget.*

Coctile, is, *n.* ein Filz. Pro *coactile.* 2) ein recht trockenes Holz, alſo daß es im Brennen wenig, oder auch gar keinen Rauch giebt. *Treb. Poll.* A *coquo.*

Coctilis, e, gebrannt. Tegulæ coctiles, gebrannte Dachziegel. Muri coctiles, Ziegelſteinmauern, Mauern von gebrannten Steinen. *Ovid.* A *coquo.*

Coctio, ōnis, *f.* die Kochung, das Kochen. 2) die Dauung im Magen. *Plin.*

Coctĭto, āvi, ātum, āre, wohl oder oft kochen. *Plaut.* A *coquo.*

Coctīvus, a, um, das ſich leicht kochen läßt. *Plin.* A *coquo.*

Coctōna, æ, *f.* Art kleiner Feigen. ſ. *Coctana.*

Coctor, ōris, *m.* ein Koch. *Petron.* 2) ein Schlemmer, der das Seinige durchbringet. *Sen.* al. *decoctor.* A *coquo.*

†Coctuarius, i, *m.* ein Koch. *Freſn.*

Coctūra, æ, *f.* das Kochen, die Kochung. - ſubſedit ad tertias, es iſt bis auf den dritten Theil eingekocht. *Colum.* Cocturam non difficilem habere, ſich leicht kochen laſſen. *Pallad.* 2) das Durchkochen des Wetters, Reiffmachung der Früchte, gut Wetter zur Reiffung. *Plin.*

Coctus, a, um, gekocht. *Horat.* 2) reiff. *Cic.* 3) wohl bedacht. *Cic.* 4) ſachte gebraten, geprägelt. *Lactant.* A *coquo.*

†Coctus, us, *m.* das Kochen. *Freſn.*

†Cōcŭla, æ, *f.* ein filzicht Umnehmekleid. *Freſn.* 2) eine Beere. *Id.* 3) eine Pocke, Blatter. *Id.* 4) eine Köchin. 5) eine Beckerin. *Varr.* A *coquo.*

†Cocūlla, æ, *f.* eine Kutte, Kappe. *Freſn.*

Cōcŭlum, i, *n.* Kochholz, Fiſchholz, klein gemacht Holz. *Feſt.* 2) Kochgeſchirr, Topf, Tiegel. *Varr.* - ahenum, ehrenes. *Cato.* A *coquo.*

Cōcŭlus, a, um, zum Kochen gehörig. *Cat.*

Cōcus, i, *m.* ein Koch. *Plaut.* - nundinalis, ein Einkauffer der Speiſen für die Küche. *Id.* 2) ein Becker. *Feſt.* A *coquo.* ſ. *Coquus.*

Cōcȳtia, ōrum, *n.* Opfer, ſo der Proſerpinæ gebracht wurden, dergleichen ſonderlich die Hexen und Zauberinnen thaten. *Horat.* A *Cocytus.* Vox dubia.

Cōcȳtius, a, um, den Cocytum angehend. - cocytia virgo, die Furie Alecto. *Virg.* 2) hölliſch. *Claudian.* A *Cocytus.*

Cōcȳtus, i, *m.* einer der hölliſchen Flüſſe. *Virg.* 2) wirklicher Fluß in Epiro und Campanien. *Danet.*

†Coczumber, Coczimber, Cotzumber, bris, *m.* ein gewiſſes koſtbares Räucherwerk. *Freſn.*

Cōda, æ, *f.* ein Schwanz. Canis ſine coda, ein Hund ohne Schwanz. *Varr.* ap. *Non.* Pro *cauda.* †2) gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.*

Cōdānia, æ, *f.* Copenhagen, Hauptſtadt in Dännemark.

Codanones, um, *m.* die Dänen. ſ. *Codanonia.*

Cōdānōnia, æ, *f.* Seeland, Däniſche Inſel. *Mela.* A *Godan*, *Wodan*, *Odia*, veterum Danorum duce & Deo, unde & ipſi *Codanones* & κατ' ἀφαίρεσιν *Dani*, Cl. Wachtero auctore, *Gloſſ. Germ.* p. 252.

Cōdānus, i, *m.* (ſc. *Sinus*) das Schagerrack, *Cattegat*, See zwiſchen Jütland und Schonen, *al.* das ganze Baltiſche Meer, oder die Oſtſee. *Plin.* A *Godan, Wodan,* &c. ſ. *Codanonia.*

Coddura, æ, *f. Condur*, Stadt in Indien.

†Coddus, i, *m*, ein gewiſſes Getraidemaaß der Engelländer. *Freſn.*

Cōdēta, æ, *f. Suet.* Codetum, *Feſt.* Gegend jenſeit der Tiber. - major. *Suet.*

Cōdex, ĭcis, *m.* ein Klotz, Stamm von einem Baume. *Colum.* Pro *Caudex.* 2) ein Buch, ſonderlich von Brettlein oder Täfelein, ſo mit Wachs überzogen. - accepti & expenſi, Buch über Einname und Ausgabe. *Cic.* Multos codices implere rerum quarumdam, viel Bücher mit gewiſſen Dingen anfüllen. *Cic.* 3) ein Theil des Corporis Juris civilis Juſtin. ſo aus 12. Büchern beſtehet, ſo wieder in 764. Titel und 4648. Leges getheilet iſt. *Ulp.* - Theodoſianus, ein oder dergleichen Werk, ſo Theodoſius junior zuſammen tragen laſſen und aus 16. Büchern beſtehet. 4) - robuſtus, Art einer knechtiſchen Strafe, da einer einen Klotz, wie ein Hund den Klöppel ſchleppen muſte, indem er ihm feſt angemacht war. *Plaut.* 5) ein geheftet Buch.

Cōdĭcārius, a, um, aus groſſen Stämmen gemacht. *Sall.* - naves codicariæ. *Id.* & *Varr.*

†Cōdĭcella, æ, *f.* eine Urkunde, alter Brief, altes Document. *Freſn.* A *codex.*

Cōdĭcillāris, e, was durch einen Gewaltsbrief erlanget wird. *Lamprid.* 2) - clauſula codicillaris, ſ. *Clauſula.* 3) - codicillarii, Titulari edicente.

Cōdĭcillus, i, *m.* eine kleine Schrift, von kleinen Täfelein zuſammen geſetzet. 2) *plur.* ein Brief, Billet. *Cic.* 3) ein Patent, Mandat, Fürſtlicher Befehl. *Suet.* 4) ein Codicill, ein letzter Wille, in Form eines Billets, worin ohne Erbeinſetzung diſponiret wird, und daher mit weniger Solennitäten als ein ordentliches Teſtament, in welchem eine Erbeinſetzung geſchieht, gemacht iſt. *Ulp.* 5) eine Schreibetafel. Exemplum litterarum in codicillis exarare, eine Copey des Briefs in die Schreibetafel ſchreiben. *Cic.* 6) Atteſtat guter Freunde, wegen wohlverwalteter Provinz. *Plin. Sec.* 7) Abſchrift einer von guten Freunden zu recitirenden Rede. *Plin. Sec.*

Cōdo, ōnis, *m.* eine rohe wilde Thierhaut. *Sil.*

Codoſcella, æ, *f.* eine Beule an der Schaam bey der Franzoſenkrankheit. *Woyt.*

Codropŏlis, is, *f. Codriopo*, Ort in Friaul in Italien.

Codrus, i, *m.* letzter König der Athenienſer. *Cic.* 2) ein Hirte bey dem Virgilio. Gr. κόδρος. *Pauſan.* 3) ein armer Poet. *Juvenal. Sat.* 3.

Cœcigena, ſ. *Cæcigena*, Cœcigenus, ſ. *Cæcigenus.* Cœcilia, ſ. *Cæcilia.* Cœcilius, ſ. *Cæcilius.* Cœcina, ſ. *Cæcina.* Cœcitas, ſ. *Cæ-*

ſ. *Cæcitas.* Cœcitudo, ſ. *Cæcitudo.* Cœco, ſ. *Cæco.* Cœcua, ſ. *Cæcua.* Cœcula. ſ. *Cæcula.* Cœculta. ſ. *Cæculto.* Cœculus, ſ. *Cæculus.* Cœcus, ſ. *Cæcus.* Cœcutientia, ſ. *Cæcutientia.* Cœcutio, ſ. *Cæcutio.*

Cœlaletæ, arum, ein Tyranniſches Volk. *Tac.*

Cœle, es, *f.* enger Paß zwiſchen Theſſalien und Epiro. *Liv.* Gr. Κοίλη, a κοῖλος, *cavus.*

Cœlebs, ſ. *Cælebs.*

Cōēlectus, a, um, zugleich mit erwehlet. *Bibl.* Ex *co* pro *con* & *electus.*

Cœlērīnī, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige *Barcelos* in Portugall. *Plin.*

Cœles, ſ. *Cæles.* Cœleſtes, ſ. *Cæleſtes.* Cœleſtis, e, ſ. *Cæleſtis. c.*

Cœlēsȳria, æ, *f.* Cöleſyrien, *Souriſtan*, Theil von Syrien, Syrien, welches zwiſchen 2. Gebürgen in einer Ebene liegt. *Plin.*

Cœlia, æ, *f.* (ſc. *gens.*) Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) die Höle des Leibes. *Blanc.*

Cœliăcus, a, um, die Höle des Leibes angehend. Cœliaca paſſio, ſ. Cœliacus fluxus, wenn der chylus durch die poſteriora mit weg gehet. Cœliaca arteria, Ader ſo von der Arteria magna entſtehet und der Leber und ventriculo dienlich iſt. *Blancard.*

Cœlibaris, ſ. *Cælibaris.* Cœlibatus, ſ. *Cælibatus.* Cœlicola, ſ. *Cælicola.* Cœlicus. ſ. *Cælicus.* Cœlifer, ſ. *Cælifer.* Cœlifluus, ſ. *Cælifluus.* Cœligenus, ſ. *Cæligenus.* Cœlimontanus, ſ. *Cælimontanus.*

Cœliŏbriga, æ, *f. Barcelos*, Stadt in Portugall. Gr. Κοιλιόβριγα. *Ptol.*

Cœliolus, ſ. *Cæliolus.* Cœlipotens, ſ. *Cælipotens.* Cœliſpex, ſ. *Cæliſpex.* Cœlites, ſ. *Cælites.* Cœlitus, ſ. *Cælitus.* Cœlius, ſ. *Cælius.*

Cœlōma, ătis, *n.* ein rund und nicht tiefes Geſchwür in dem Hornhäutlein des Auges. *Blancard.*

Cœlum, der Himmel. ſ. *Cælum.* 2) die Fläche der obern Augenlieder. *Woyt.* 3) die Höle des Augs gegen die Winkel. *Blancard.* 4) der Gaum. *Id.* 5) der Hirnſchädel. *Plin.* 6) die Quinteſſenz bey den Chymicis. *Woyt.*

Cœlus, ſ. *Cælus.*

Cōēmendo, āvi, ātum, āre, zugleich mit verbeſſern. *Arnob.* Ex *co*, pro *con* & *emendo.*

Cœmentum, ſ. *Cæmentum.*

Cœmētērium, i, *n.* ein Schlafhaus, Schlafkammer. 2) ein Kirchhof, Gottesacker, wo Chriſtliche Leichen hin begraben werden. *Hieron.* 3) eine Kirche, wenn Leichen in ſolche geleget werden. *Freſn.* Gr. κοιμητήριον.

Cōēmo, ēmi, emtum, ĕre, zuſammen kauffen. - quam maximum numerum jumentorum, eine ſehr groſſe Menge Laſtthiere. *Cæſ.* - omnia bona, alle Güter. *Cic.*

Coēmtio, ſ. Coemptio, ōnis, *f.* die Zuſammenkauffung. 2) ein Ehekauff, Heyrathsart, da Mann und Weib ſich gleichſam an einander kauften, folglich auch von einander erbeten. *Cic.* 3) Handelung, da ein alter Mann ohne Kinder ſeiner Frau Erbe wurde, da ſonſt dieſer Vermögen dem Publico anheim fiel, und zu Unterhaltung der Opfer verwendet wurde. *Cic.*

Coēmtiōnālis, ſ. Cōemptionalis, e, das mit gekauft wird. Senex coëmtionalis, ein alter Sclav oder Knecht, den einer mit kauffen muſte, der einen oder mehr junge kauffen wolte. *al.* ein Alter, der ſich auf die Art verheyrathet, wie unter *Coëmtio* n. 2. geſagt worden. *Cic.*

Coëmtor, ſ. Coëmptor, ōris, *m.* ein Zuſammenkäuffer, Aufkäuffer. *Apul.* A *coëmo.*

Cœna, æ, *f.* eine Abendmahlzeit, das Abendeſſen, das Nachtmahl, Abendmahl. Venire ad aliquem ad cœnam, zu einem zum Abendeſſen kommen. *Cic.* Redire cœna, vom Abendeſſen kommen. *Cic.* Vocare aliquem ad cœnam, einen zur Abendmahlzeit einladen, bitten. *Cic.* Dare alicui cœnam, einem eine Abendmahlzeit geben. *Cic.* 2) ein Mahl, Gaſtmahl, Mahlzeit. - dubia, da ſo viel herrliche Tractamente, daß man nicht weiß, wornach man greiffen ſoll. *Ter.* - ambulans, da die Schüſſeln nur herum gehen zum Anſehen, niemand aber was davon nimmt. *Martial.* - aſpera, eine ſehr magere und geringe Mahlzeit. *Plaut.* - dialis. *Sen.* - pontificum, eine herrliche Mahlzeit, wie die oberſten Prieſter nach ihrer Erwehlung ausrichteten. *Horat.* - Cerealis, Mahlzeit am Ceresfeſte, gute Mahlzeit. *Plaut.* ſic genialis, dapalis. *Plin.* adipalis, adipala. *Ter.* ſaliaris. *Cic.* - recta, eine vollkommene, ordentliche Mahlzeit. *Suet.* - adventoria. *Martial.* - adventitia, ein Willkommungsſchmaus. *Suet.* - centenaria, auf die 100. aſſes verwendet wurden. *Tertull.* Cynica, eine geringe Mahlzeit, wie etwan die Cyniſchen Philoſophi zu halten pflegten. *Petron.* - terreſtris, ſchlechte Mahlzeit, da man nichts ſpeiſet, als was die Erde giebt. *Plaut.* - viatica, eine Wandermahlzeit, Abſchiedsſchmaus. *Plaut.* - Thyeſtea, grauſame Mahlzeit, wobey man Menſchenfleiſch aufſetzt. *Plaut.* - imperatoria, Mahlzeit, ſo ein Kayſer dem Rathe u. a. gab, wenn er war erwehlet worden. *Spartian.* - fororia, Schmaus, wegen wieder gefundener Schweſter. *Plaut.* - nuptialis, ein Hochzeitmahl. *Plaut.* - popularis, ſo dem Volke gegeben wurde. *Plaut.* - triumphalis, die ein Triumphator dem Rath u. a. gab, wozu die Bürgermeiſter zwar invitirt, jedoch auch gebethen wurden, nicht zu kommen, damit der Triumphator dabey der Vornehmſte blieb. *Plin.* Inter cœnam, über der Mahlzeit. *Suet.* Caput cœnæ, das erſte Eſſen. *Cic.* Pater cœnæ, der eine Mahlzeit ausrichtet. *Horat.* Magiſter cœnæ, der Anordner einer Mahlzeit, der Marſchall. *Mart.* Condicere alicui cœnam. *Suet.* - ad cœnam. *Suet.* Promittere alicui ad cœnam, verſprechen, zu einem zur Mahlzeit zu kommen. *Plaut.* 3) die Tracht, ein Auffatz Eſſen. - prima, der erſte Auffatz. *Mart.* - ſecunda, der andere Auffatz. *Mart.* 4) - Domini, das heilige Abendmahl. *Freſn.* 5) - libera, dabey ein Knecht frey gelaſſen wurde und

mit ſeinem geweſenen Herrn das erſte mal eſſen durfte. *Petron.* 6) ein Henkermahlzeit, ſo die bekamen, welche Tages drauf mit den wilden Thieren kämpfen ſolten, und dabey fordern oder auch ſo frey thun mochten, als ſie wolten. *Tertull.* 7) - pura, die Abendmahlzeit vor dem Sabbath. *Pap.* 8) Speiſeſtube, Speiſeſaal, Ort, wo man Mahlzeit hält. *Plin.*

Cœnăcŭlāria, æ *f.* Zins von vermietheten Stuben. Cœnaculariam facere, Stuben, Logis, Zimmer, ſonderlich in den Obergeſchoſſen vermiethen, und ſeinen Profit damit machen. *Ulp.* A *cœnaculum.*

Cœnācŭlārius, ſ. Cœnaclarius, *Gloſſ.* i, *m.* der Stuben, Cammern u. d. g. vermiethet. *Ulp.* 2) der Stuben oder Zimmer gemiethet hat, ein Miethmann, Hausgenoſſe. A *cœnaculum.*

Cœnācŭlum, i, *n.* ein Speiſeſaal, Eßſaal, Eßſtube. *Varr.* 2) ein Obergeſchoß eines Hauſes, Zimmer im obern Geſchoſſe, ſo zu Rom den ärmſten Leuten vermiethet wurde. *Vitr.* In cœnacula rarus venit miles, in die obern Geſchoſſe kommen die Soldaten nicht leicht, weil es nemlich bey denen da wohnenden armen Leuten nicht viel zu plündern giebt. *Juvenal.* - meritorium, ein Miethzimmer. *Suet.* - ſuperius, ein Zimmer im oberſten Geſchoß. *Plaut.* - medianum, ein Zimmer im mittelſten Geſchoß. *Ulp.* A *cœna.*

†Cœnāgium, ſ. Cœnaticum. *Cod. Th.* i, *n.* Unterhalt an Eſſen und Trinken, den die Soldaten in den Quartieren von ihren Wirthen forderten. *Freſn.* A *cœna.*

†Cœnāle, is, *n.* ein Speiſeſaal, Eßſtube, eine Garküche. *Freſn.*

Cœnātĭcus, a, um, zum Abendeſſen oder auch zur Mahlzeit überhaupt gehörig. Eſt illic mihi una ſpes cœnatica, da denke ich noch eine Mahlzeit zu erſchnappen. *Plaut.* A *cœna.*

Cœnātio, ōnis, *f.* ein Speiſezimmer, Eßſaal, Tafelzimmer. *Plin. Sec.*

†Cœnātor, ōris, *m.* der zu Abend ißt. *Gloſſ.* 2) der in Klöſtern im Sommer die Abendmahlzeit beſorget. *Freſn.* A *cœno.*

Cœnātōrium, (ſc. *veſtimentum.*) i, *n.* ein Gaſtkleid, al. ein Kleid, ſo man anzog, wenn man des Abends aß. *Martial.* A *cœnatorius.*

Cœnātōrius, a, um, zur Abendmahlzeit oder Gaſtgebothe gehörig. Cœnatoriæ veſtes, Kleider, ſo man anzog, wenn man zu Gaſte gieng. *Lamprid.* A *cœnator.*

Cœnātŭrio, īvi, ītum, īre, gern zu Abend eſſen mögen, Appetit zu einer guten Abendmahlzeit haben. *Martial.* A *cœno.*

Cœnātus, a, um, der zu Abend gegeſſen hat. *Cic.* A *cœno.*

†Cœnentārius, i, *m.* ein Handarbeiter, ein Tagelöhner. *Ugut.*

Cœnĭto, āvi, ātum, āre, oft zu Abend eſſen. - foris, nicht daheim. *Cic.* - apud aliquem, bey einem. *Cic.* A *cœno.*

Cœno, āvi. *Cic.* (ātus ſum. *Liv.*) ātum, āre, zu Abend eſſen. - eo die caſu apud aliquem, an ſolchem Tage ungefehr bey einem. *Cic.* - una, mit einander. *Suet.* - cum aliquo, mit einem. *Horat.* - aprum, von einem wilden Schweine. *Suet.* - aves, Vögel. *Horat.* Cœnato mihi ea epiſtola eſt reddita, da ich zu Abend gegeſſen, iſt mir der Brief eingehändiget worden. *Cic.* A *cœna.*

†Cœnōbiālis, e, klöſterlich, zum Kloſter gehörig. *Aldhelm.* A *cœnobium.*

†Cœnōbiarcha, æ, *m.* der über ein Kloſter zu befehlen hat, ein Abt, ein Prior.

*Cœnōbīta, æ, *m.* ein Mönch. *Iſidor.*

*Cœnōbium, i, *n.* Ort, wo man ein gemeinſchaftliches Leben führet. 2) ein Kloſter.

*Cœnōbōlium, i, *n.* Verſammlung, gemeinſchaftliche Berathſchlagung. *Freſn.*

*Cœnŏcŏpĕrium, i, *n.* ein Grab. *Freſn.*

*Cœnŏdŏquium, i, *n.* ein Gaſthof. *Freſn.* Pro *Xendochium.*

Cœnōēnum, i, *n.* Lauenburg, Hauptſtadt ihres Fürſtenthums.

Cœnŏpōlium, i, Ort, wo man Speiſen verkauft. *Ugut.*

Cœnōſĭtas, ātis, *f.* die Unflätigkeit, kothigtes Weſen. *Fulgent.* A *cœnoſus.*

Cœnōſus, a, um, kothigt, ſchlammigt. Cœnoſus lacus, eine Kothlache, ein Miſtpfuhl. *Colum.*

†Cœnŏveotōrium, i, *n. Wilh. Brit.* &
Cœnŏvĕhum, i, *n. Wilh. Brit.* &
†Cœnŏvexia, æ, *f.* ein Dreckkarn, ein Handkarn, den Unflath weg zu führen. *Freſn.* Ex *cœnum & veho.*

Cœnula, æ, *f.* eine kleine Abendmahlzeit. *Cic.* A *cœna.*

Cœnŭlentus, a, um, kothigt. *Tertull.*

Cœnum, i, n. Koth, Unflath. - omne male olet, ſtinkt alle. *Cic.* Cœno oblĭtus, mit Koth beſchmiert, beſudelt. *Cic.* 2) ein Unflath, Schimpfname. O cœnum! O portentum, O Unflath und Scheuſal! *Cic.* 3) In cœno jacere, ein armſelig verachtetes Leben führen. *Cic.*

Coĕo, īvi, ĭtum, īre, zuſammen gehen, zuſammen kommen. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* 2) ſich zuſammen begeben, ſich ſchlieſſen, zuſammen heilen. *Celſ.* Coit vulnus ad cicatricem. *Veget.* Cicatrix coit, die Wunde ſchlieſſet ſich. *Plaut.* 3) ſich verſammlen. *Celſ.* 4) ſich zuſammen rottiren. - inter ſe, mit einander. *Cæſ.* - in accuſationem, eine Klage wider einen anzufangen. *Sec.* 5) ſtiften. - ſocietatem cum aliquo de re aliqua. *Cic.* - alicuius rei, Geſellſchaft mit einem einer Sache halber, mit einem in Compagnie treten. *Cic.* 6) - in prælia, fechten, kämpfen. *Val. Flacc.* 7) - in unum, ſich verſammlen. *Liv.* 8) - in matrimonium, ſich verheyrathen. - in fœdera, ſich verbinden, eine Allianz mit einander machen. *Virg.* 10) - cum aliqua, mit einer zu thun haben, ſich fleiſchlich mit einer vermiſchen. *Ovid.* 11) - ad arma, die Waffen ergreiffen. *Ovid.* 12) Coit pus, der Eiter ſammlet ſich. *Celſ.* - in denſitatem, es wird dicke, ſtark, als ein Brey. *Plin.* 13) Coitur ſocietas, man tritt in Geſellſchaft, in Allianz. *Cic.*

Cœpi,

Cœpi, cœptum, cœpiſſe, anfangen. - albeſcere, weiß zu werden. *Virg.* 2) angefangen haben. - ruere, eilig fort marſchiren. *Cic.* - magis pœnitet, quam deſiſtere, gereuet mich mehr, als nachzulaſſen. *Cic.* Cœpti ſunt premi, ſie haben angefangen gedruckt zu werden. *Nep.* Cœpti ſumus conſuli, man hat angefangen uns um Rath zu fragen. *Cic.* Oratio cœpta eſt mandari litteris, die Rede hat angefangen aufgeſchrieben zu werden, man hat die Rede aufzuſchreiben angefangen. *Cic.*

Cœpio, cœpi, cœptum, ĕre. anfangen. - lites, Streitigkeiten. *Plaut.* Quam ille quidquam cœperet, ehe er was anfienge. *Ter.*

†Cōēpiſcŏpus, i, *m.* ein Mitbiſchof, ein Coadjutor. *Gloſſ.*

Cœpto, āvi, ātum, āre, anfangen. - ſeditionem, einen Aufruhr. *Tac.* - fugam, die Flucht, zuerſt fliehen. *Tac.* - hoſtilia, die Feindſeligkeiten. *Tac.* Quid cœptas? was fängſt du an? was nimmſt du vor? *Ter.* A *cœpio.*

Cœptum, i, *n.* ein Vornehmen, Vorhaben. Cœpto deſiſtere, von ſeinem Vorhaben ablaſſen. *Stat.* Dii cœptis adſpirate meis, ihr Götter laßt mein Vornehmen glücklich ſeyn, gebt Glück zu meinem Vorhaben. *Ovid.*

Cœptus, us, *m.* das Anfangen, Unternehmen. *Cic.* A cœptu brumæ, vom Anfange des Winters. *Solin.* A *cœpio.*

Cœptus, a, um, angefangen. *Cic.* - cœpta hieme, bey angefangenen Winter. *Tac.* Cœpta nocte, bey eingebrochener Nacht. *Tac.*

Cōēpŭlōnus, i, *m.* ein Miteſſer, der mit einem ſpeiſet. *Plaut.*

Cōēquĭto, āvi, ātum, āre, mit einander reiten. *Liv.*

Coerānus, i, *m.* des Iphiti Sohn. *Ovid.*

Coerārius, i, *m.* ein Curator, der für was ſorget. *Cic.* A *cœro.* Vox obſoleta.

Cōērceo, ui, ĭtum, ēre, zuſammen zwingen, zwingen. - vitem anguſta putatione, den Weinſtock durchs Schneiden, daß er ſich nicht zu weit ausbreitet. *Colum.* 2) zuſammen halten. - omnia, alles. *Cic.* Vitta coërcet capillos, die Hauptbinde hält die Haare zuſammen. *Ovid.* 3) einhalten, Einhalt thun, im Zaume halten. - temeritatem, die Verwegenheit. *Cic.* - Salaminios, die Salaminier. *Cic.* - aliquem vinculis, einen mit dem Gefängniß. *Cic.* - aliquem fuſte, einen mit dem Prügel. *Horat.* - verberibus potius, quam verbis, mehr mit Schlägen, als mit Worten. *Veget.* 4) abhalten. - aquam, das Waſſer. *Cic.* 5) ſteuren. - inflammationem, die Entzündung. *Celſ.* 6) eingeſchloſſen halten. - hoſtem ſilvis, den Feind in den Wäldern. *Tac.* 7) einſchränken. - imperium intra fines, die Herrſchaft in ihre Gränzen. *Tac.* 8) einſperren. - aves carcere, die Vögel in die Gebauer. *Plin.* 9) - ſe modico, mit wenigen zufrieden ſeyn. *Sen.* 10) - bella numeris, den Krieg in Verſen beſchreiben. *Ovid.* 11) regieren. - aurea virga, mit dem göldenen Scepter. *Hor.*

Cōercĭtio, ōnis, *f.* Einhaltung. 2) Beſtrafung. *Liv.* A *coërceo.*

Cōercĭtor, ōris, *m.* ein Zuchtmeiſter, der andere im Zwange hält. *Eutrop.*

Cōerctio, ōnis, *f.* das Zwangrecht, die Einhaltung. *Paull. Jct.* A *coërceo.*

Cœro, āvi, ātum, āre, beſorgen. *Tab. XII.* Obſoletum pro *Curo.*

Cōerro, āvi, ātum, āre, mit einander herum irren. *Paull. Jct.*

Cōertio, ōnis *f.* Einhalt, Verweis. *Quint.* A *coërceo.*

Cœrŭla, ōrum, *n.* das Meer. *Virg.* A *cœrulus.*

Cœrŭleātus, a, um, blau gefärbt, blau gemahlt. *Vellej.* A *cœruleus.*

Cœrŭleus, a, um, *Cic.* Coerŭlus, a, um, blau, Himmelblau. *Virg.*

Cœſius, ſ. *Cæſius.*

†Cōeſſe, bey einander, mit einander ſeyn. *Bernhard.*

†Cōeſſentes, ium, *m.* die bey einander ſind, Cameraden, Compagnons. *Freſn.*

†Cōeſſentia, æ, *f.* das Darbeyſeyn, die Gegenwart. *Freſn.* A *coſum, coëſſe.*

†Cōeſſentiālis, e, eines Weſens, gleiches Weſens.

Cœtus, us, *m.* ein Hauffe, Menge. - hominum, der Leute. *Cic.* - matronarum, erbarer Frauen. *Cic.* - vitiorum, der Laſter. *Cic.* 2) Verſammlung. Cœtum dimittere, die Verſammlung aus einander gehen laſſen. *Cic.* - civium, der Bürger. *Senec.* - Scholarum, der Schulen. *Quint.* Cœtus habere, Schule halten. *Liv.* 3) aufrühriſche Verſammlung. *Sen.* 4) ein Angriff. Primo cœtu vincere, im erſten Angriffe überwinden. *Plaut.*

†Cōētus, a, um, ruhig. *Gloſſ.* Pro *quietus.*

Cōexercĭtātus, a, um, mit einander geübt. *Quint.*

†Cofa, ſ. Cofia, æ, *f.* eine Haube, Coafur.

Cōfānus, i, *m.* ein Pelican. *al.* eine Löffelgans. *Apul.*

†Cofferum, ſ. Coffrum, i, *n.* ein Koffer, Kuffer, Chatoulle. *Freſn.*

†Coffrārius, i, *m.* eines Fürſten Zahlmeiſter, der deſſen Chatoulle oder Geldkaſten in Aufſicht hat. *Freſn.* A *coffrum.*

†Cofia, æ, *f.* eine Kopfdecke, Mütze, Kappe. *Freſn.*

†Cofīnus, i, *m.* ein Korb. *Freſn.*

†Cogcio, ſ. Cocio, ōnis, *f.* ein Gauckler, Zauberer. *Voſſ.*

†Cogga, æ, *f.* & Cogo, ōnis, *m.* Art eines Schiffs. *Voſſ.*

Coggyria, æ, *f.* ein gewiſſer unbekannter Baum. *Plin.* Vox dubia.

†Cogina, æ, *f.* ein gewiſſes Kirchengefäß. *Freſn.*

Cōgĭtābĭlis, e, erſinnlich, ausdenklich. *Apul.* A *cogito.*

Cōgĭtābundus, a, um, tiefſinnig. *Gell.*

Cōgĭtāte, *Adv.* mit Bedacht, bedächtlich. - verba facere, reden. *Plaut.* - ſcribere aliquid, etwas ſchreiben. *Cic.*

Cōgĭtātim, *Adv.* bedachtſam. *Feſt.*

Cōgĭtātio, ōnis, *f.* Gedanke. Suas cogitationes omnes explicare, alle ſeine Gedanken zu verſtehen geben. *Cic.* In ea cogitatione verſor, ich habe die Gedanken, ich bin auf die Gedanken gerathen. *Cic.* Cogitationis pœnam nullus patitur, Gedanken ſind Zollfrey. *Ulp.* 2) Reflexion, Meditation, das Nachdenken, Betrachten. Homo nulla cogitatione, ein Menſch von keinem Nachdenken. *Cic.*

Cōgĭtāto, *Adv.* bedachtſam, mit Bedacht. - facta eſt injuria, iſt das Unrecht ausgeübet worden. *Cic.*

Cōgĭtātōrium, i, *n.* Ort, wo man im Gehirne denkt. *Tertull.* A *cogito.*

Cōgĭtātum, i, *n.* eine Gedanke, was einer denkt oder gedacht. - ſapientis, eines klugen Menſchens. *Cic.* Cogitata perficere, thun, ausführen, was man gedacht. *Cic.*

Cōgĭtātus, us, *m.* das Nachſinnen, Nachdenken. Cogitatu opus eſt, man muß nachdenken *Vitr.*

Cōgĭtātus, a, um, bedacht. *Cic.*

Cōgĭto, āvi, ātum, āre, denken, gedenken. - nihil niſi ſaxa, an nichts als an Steine. *Cic.* - de extremis comitibus, an die letzten Begleiter. *Cic.* 2) bedenken, überlegen, reflectiren. - ſecum. *Sall.* Cogitatum eſt mihi, quod loquar, ich habe überleget, was ich ſagen ſoll. *Plaut.* 3) Gedanken haben. - male, böſe. *Plin.* - libidinoſe, unzüchtige. *Cic.* 4) ſeine Gedanken richten. - toto pectore, mit allem Ernſt auf etwas. *Cic.* 5) Willens ſeyn, Vorhabens ſeyn, gedenken. - in Tuſculanum, in das Tuſculaniſche Landgut zu gehen. *Cic.* Britanniam, nach Britannien zu gehen. *Cic.* - cras hinc, morgen von hier weg zu gehen. *Cic.* - de nece conſciſcenda, ſich hinzurichten. *Suet.* 6) im Sinn haben. Gravius quid adverſum aliquem, was ſtrenges wider einen. *Suet.* 7) - de re, auf etwas meditiren. *Cic.*

Cognātio, ōnis, *f.* Verwandtſchaft, Blutsfreundſchaft, da einige von der Geburt und zwar eigentlich von der Mutter her, Freunde ſind. *Cic.* Cognatione conjunctum eſſe cum aliquo *Cic.* Attingere aliquem cognatione, einem mit Verwandtſchaft angehen, verwandt ſeyn. *Cic.* 2) - cognatio ſpiritualis, die Verwandtſchaft, welche das Jus Canonicum eingeführet, - civilis, welche die Obrigkeit einführet, naturalis, die von der Geburt herrühret. *JCt.* Verknüpfung, Vereinigung. - patriæ, weil man aus einem Vaterlande mit einander iſt. *Cic.* - ſtudiorum, der Studien, weil man einerley ſtudiret. *Cic.* - naturæ, weil man einerley Humeurs oder Naturels iſt. *Cic.*

Cognātus, a, um, verwandt und zwar in eigentlicher Bedeutung von der Mutter her. Propinqui cognatique, Freunde und Verwandte. *Cic.* Cineres cognati, verwandte Aſche, Aſche von Verwandten. *Catull.* 2) angebohren. - alicui, einem. *Cic.* 3) gleich, faſt von eben der Art. Cognata calci res gypſum, Gyps iſt wie der Kalk, kommt dem Kalk gleich. *Plin.* Vocabula cognata rebus, Wörter, ſo den Sachen gleich kommen, ſie wohl ausdrücken. *Hor.* † 4) Cognati, zweyer Brüder Kinder, item zweyer Schweſter Kinder. *Freſn.* 5) cognatus, i, *m.* ein Schweſtermann. *JCt.* 6) cognati, beſondere Truppen bey den Perſern, Haustruppen, wie das Königl. Haus der Franzoſen. *Curt.*

†Cognĭtāmentum, i, *n.* die Bekanntmachung, Promulgation. *Freſn.*

Cognĭtio, ōnis, die Erkänntniß. - cauſſarum facit cognitionem eventorum, der Urſachen giebt eine Erkänntniß deſſen, was ſich begiebt. *Cic.* Cognitionem capere Deorum, eine Erkänntniß der Götter bekommen, ſchöpfen. *Cic.* - manca naturæ, unvollkommene der Natur. *Cic.* 2) die Unterſuchung, Inquiſition. In cauſſæ cognitione verſari, in der richterlichen Unterſuchung begriffen ſeyn. *Cic.* - de famoſis libellis, wegen der Paſquille. *Tac.* Satiari cognitionibus patrum, mit den Unterſuchungen des Raths zufrieden ſeyn. *Tac.* † 3) ein Huldigungseid. *Freſn.* † 4) Wappen oder dergleichen woran man einen erkennet. *Id.* † 5) - placiti, beſonderes von den Königen ertheiltes Recht einiger Städte in Engelland. *Id.* 6) - cognitio ſymbolica, die Erkenntniß die durch Schrift und andere Zeichen der Dinge erlangt wird. - intuitiva, Erkenntniß, welche durch unmittelbahre Empfindung und Betrachtung der Dinge erlangt wird, ſonſt die anſchauende Erkänntniß genannt. *Philoſ.*

Cognĭtiōnālis, e, zu Unterſuchung der Sache gehörig. 2) Subſt. ein Richter. *JCt.*

Cognĭtiōnālĭter, *Adv.* nach Unterſuchung der Sache. *Cod.*

Cognĭtor, ōris, *m.* ein Unterſucher einer Sache, ein Commiſſarius, ein Richter. *Cod.* 2) ein Advocat, ein Beyſtand, Anwald, Procurator. Quid intereſt inter eum, qui per ſe litigat, & qui cognitorem dat? was iſt für ein Unterſchied unter dem, der einen Proceß ſelbſt führet und der einen Advocaten oder Anwald ſtellet? *Cic.*

Cognĭtūra, æ, *f.* Amt eines Anwalds. *Suet.* A *cognoſco.*

Cognĭtus, a, um, bekannt. Incognita pro cognitis habere, unbekannte Dinge für bekannt halten. *Cic.* - nomine tantum, nur dem Namen nach. *Plin.* 2) unterſucht. *Cic.* 3) probat, bewähret. uſu cognitus. *Ovid.*

Cognōbĭlis, e, erkänntlich. *Gell.*

Cognōmen, ĭnis, *n.* der Zuname. Alteri Capitoni cognomen eſt, der eine heißt mit dem Zunamen Capito. *Cic.* Craſſus, cum cognomine, *Dives*, Craſſus, mit dem Zunamen Dives, der Reiche. *Cic.* Nomen quum dicimus, cognomen quoque & agnomen intelligatur oportet, wenn man den Namen nennet, muß man auch den Zunamen und Nachnamen mit verſtehen. *Cic.* 2) der Name. Urbs claro cognomine, eine Stadt, ſo einen berühmten Namen hat. *Virg.*

Cognōmentum, i, *n.* ein Zuname. Cajus Caſſinius cognomento Schola, *Cajus Caſſinius* mit dem Zunamen Schola. *Cic.*

Cognōmĭnātus, a, um, beygenannt mit dem Zunamen. *Plin.* A *cognomino.*

Cognōmĭnis, e, gleiches Namens, der einerley Namen hat. - alicui, mit einem. *Suet.*

Cognomines filii, Söhne, ſo einerley Namen haben. *Suet.* Illa mea cognominis fuit, ſie hat einerley Namen mit mir gehabt, ſie hat geheiſſen, wie ich. *Plaut.* A *cognomen.*

Cognoſcenter, *Adv.* erkenntlich, deutlich, das man erkennen kan. *Tertull.*

Cognoſco, nōvi, ĭtum, oſcĕre, erkennen. - ſtudia alicuius in amicos, eines Gefliſſenheit gegen ſeine Freunde. *Cic.* 2) erſehen, abnehmen. - de aliqua re ex litteris alicuius, etwas aus eines Briefe. *Cic.* 3) vernehmen. - aliquid ex aliquo, etwas von einem. *Cic.* 4) unterſuchen. - cauſſas penitus, die Rechtsſachen völlig. *Cic.* - qualis ſit natura montis, was es für Bewandniß mit dem Berge habe. *Sec.* 5) lernen, erlernen. - jus domi, das Recht, die Jurisprudenz daheim, zu Hauſe. *Cic.* 6) kennen lernen. *Plin. Sec.* 7) Urtheil ſprechen. - de cauſſa, in einer Sache. *Ulp.* 8) fleiſchlich. - aliquam, eine. *Ovid.* † 9) bekennen, geſtehen. - proditionem, die Verrätherey. *Freſn.*

Cōgo, coēgi, coactum, cogĕre, zuſammen treiben. - oves, die Schafe. - agmen, die Armee ſchlieſſen und in Ordnung halten. *Curt. Plaut.* 2) verſammlen, zuſammen kommen laſſen. - Senatum, den Rath. *Cic.* - medicos, die Aerzte. *Cic.* 3) werben. - manus. *Cæſ.* - copias, Truppen. *Cic.* 4) auftreiben. - pecuniam, Geld. *Cic.* - quaſi ad quindecim talenta, auf die 15. Talente. *Ter.* 5) ſammlen. - ſtipem, Almoſen. *Cic.* - fructus, die Früchte. *Varr.* 6) zwingen. - vi & minis, mit Gewalt und Drohungen. *Ovid.* - aliquem aliquid facere, einen was zu thun. *Cic.* - in aliquid. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - ad lacrimas einen zu weinen. *Plaut.* - mori, zu ſterben. *Suet.* - reddere, es wieder zu geben. *Suet.* 7) treiben. - in anguſtum, in die Enge. *Ter.* - in ordinem, zu Chore. *Plin.* - cuneos, Keile wohinein. *Virg.* 8) erzwingen, ſchlieſſen. Ex hoc cogitur, quod volumus, hieraus wird geſchloſſen, folget, was wir wollen. *Cic.* Hoc cogere volebat, falſas eſſe litteras, das wolte erzwingen, daß der Brief falſch ſey. *Cic.* 9) Aër cogitur in nubem, die Luft ſetzet ſich in eine Wolke zuſammen. *Cic.* 10) Cogere ſanguinem, machen, daß das Blut gerinnet. *Plin.* - lac, machen, daß die Milch ſchlickert. *Plin.* 11) - bona ad fiſcum, die Güter confiſciren, einziehen. Ex *co* pro *con* & *ago.*

Cŏhăbĭtantia, æ, *f.* die eheliche Beywohnung. *Aldhel.*

Cŏhăbĭtātio, ōnis, *f.* die Beywohnung. *Auguſtin.* A *cohabito.*

Cŏhăbĭtātor, ōris, *m.* ein Beywohner. 2) Nachbarſchaft. *Auguſt.*

Cŏhăbĭto, āvi, ātum, āre, beywohnen, mit einem wo wohnen. 2) ehelich beyſammen wohnen. *JCt.*

Cohærārius, i, *m.* ein Beyſitzer, Aſſeſſor. *Cic.* Vox dubia.

Cŏhærenter, *Adv.* zuſammen hangend, füglich. *Gell.* 2) hinter einander, in einem fort. - pugnare, prope ducentos per annos, faſt 200. Jahr fechten. *Flor.* A *cohæreo.*

Cŏhærentia, æ, *f.* der Zuſammenhang. - mundi, der Welt. *Cic.* 2) - nocturna, das Zuſammenbacken, Zuſammenkleben der Augenlieder, ſo des Nachts im Schlafe zu geſchehen pflegt. *Woyt.* A *cohæreo.*

Cŏhæreo, ſi, ſum, ēre, zuſammen hangen, an einander hangen. Quam aptiſſime inter ſe prima cum extremis cohærent, das erſte hänget mit dem letzten aufs geſchickteſte zuſammen. *Cic.* Quæ dicit, præclare inter ſe cohærent, was er ſagt, das hänget wohl mit einander zuſammen. *Cic.* Mundus ita apte cohæret, ut diſſolvi non poſſit, die Welt hängt ſo geſchickt zuſammen, daß ſie nicht getrennet werden kan. *Cic.*

Cohæres, ſ. *Coheres.*

Cŏhæreſco, eſcĕre, an einander hangen. - inter ſe, unter ſich. *Cic.*

Cŏhæſus, a, um, an einander gehänget. *Gell.* A *cohæreo.*

Cŏhēres, ſ. Cohæres, ēdis, *c.* ein Miterbe. - alicui, eines. *Suet.* Scribere coheredem aliquem, einen zu des andern Miterben machen. *Suet.*

†Cŏhĭbendă, æ, *f.* der Beyfall, Miteinwilligung. *Freſn.* A *cohibeo.*

Cŏhĭbentia, æ, *f.* das Zuſammenhalten. *Gloſſ.* 2) der Beyfall, die Beſtimmung. 3) das Gefängniß, die Wacht. ... *om. Ben.*

Cŏhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, zuſammen halten. - aliquid latebris, *Cic.* etwas in heimlichen Oertern. *Cic.* - crines nodo, die Haare mit einem Knoten. *Hor.* 2) Einhalt thun, hindern. - conatus alicuius, eines Unternehmungen. *Cic.* 3) zurück halten. - furorem alicuius muro, eines Raſen mit einer Mauer. *Cic.* - aſſenſionem a rebus, ſeinen Beyfall von den Dingen. *Cic.* - proſpero prælio hoſtes, die Feinde durch ein glückliches Treffen. *Tac.* 4) abhalten. - manus, oculos, animum a gaza regia, ſeine Hände, Augen und Gemüth von dem Königlichen Schatze. *Cic.* 5) im Zaum halten. - animi motus, die Gemüthsbewegungen. *Cic.* - ſe, ſich. *Cic.* 6) verbiethen. - pugnare, zu fechten. *Cic.* 7) halten. - aliquem vinculis. *Quint.* 8) beyſtimmen, beyfallen, billigen. *Aur. Vict.* 9) halten, mäßigen. - iram, den Zorn halten, nicht auslaſſen. *Curt.*

Cŏhĭbĭlis, e, das ſich leicht faſſen oder halten läſt. *Gell.*

Cŏhĭbĭlĭter. *Adv.* kürzlich. *Apul.*

Cŏhĭbĭtio, ōnis, *f.* das Verboth. *Cic.*

Cŏhĭbĭtus, a, um, zuſammen gehalten. 2) kurz. Cohibitum dicendi genus, kurze Art zu reden. *Gell.* A *cohibeo.*

Cŏhircĭnātio, ōnis, *f.* das geile Bezeugen gegen einander, ein Geſchöckere. *Apul.*

†Cŏhŏbātio, ōnis, *f.* wiederholte Diſtillirung mit einem bereits übergangenen liquore. *Blancard.*

†Cŏhŏbo, āvi, ātum, āre, einen bereits übergegangen liquorem noch einmal auf ſeine Materie gieſſen und wieder diſtilliren oder überziehen.

Cŏhŏneſto, āvi, ātum, āre, beehren. - aliquem ſua laude, einen mit ſeinem Lobe. *Cic.* Amici conveniunt ad cohoneſtandas exſequias, die

die Freunde kommen zuſammen, das Leichenbegängniß zu beehren. *Cic.*

Cŏhorreo, ui, ēre, vor Schrecken erzittern, ein Grauſen empfinden. *Cic.* 2) erſchüttern vor Froſt. - ex ſudore, nach dem Schweiſſe. *Cic.*

Cŏhorreſco, rui, eſcĕre, ſich ſehr entſetzen, erzittern. *Suet.*

Cŏhors, tis, *f.* ein Troupp Volks zu Fuſſe von 600. Mann, ſo in 3. Manipulos jeden zu 200. Mann, und 6. Centurien jede zu 100. Mann getheilet wurde, und der zehente Theil einer Legion war, welche bald ſtark, bald weniger geweſen, ein *Bataillon. Cæſ.* 2) ein jeder Hauffe. Cohors famula, ein Hauffen Bediente. *Stat.* - innupta, ein Hauffen Jungfern. *Stat.* - amicorum, ein Hauffen Freunde. *Suet.* 3) die Suite, der Train, das Gefolge eines Statthalters u. d. g. in den Provinzen und ſonſt. Prætor de ſua cohorte judicem dedit, der Stadtrichter hat von ſeinem Gefolge einen zum Commiſſario beſtellet. *Cic.* 4) - febrium, die unterſchiedenen Arten der Fieber. *Horat.* 5) Cohortes Capitolinæ, die Garniſon auf dem Capitolio. *Cic.* - auxiliariæ. *Cic.* auxiliares. *Cæſ* Hülfsvölker, - millenaria ſ. milliaria. *Veget.* beſtund aus 1105. Mann zu Fuß und 132. Panzerreutern, dergleichen Schaar bey jeder Legion eine war. - urbana, Schaar von 1000. Mann, deren 4. von Auguſto errichtet wurden, die Stadt zu beobachten. *Ulp.* - vigilum, eine der 7. Bataillons Nachtwache, ſo wieder in 31. Compagnien getheilet waren. *Publ. Victor.* 6) - prætoria, die Leibgarde, Leibcompagnie, Leibregiment eines Fürſten, Generals u. d. g. die unter dem Auguſto 10000. Mann ſtark war und ihre 10. Oberſten hatte. *Suet.* 7) - ſ. chors, ein umzäunter oder ſonſt verwahrter Ort auf einem Landgute u. d. g. als der Viehhof, die Schafhürten, ein Hünerhaus, Hünerſtall, Entenſtall, Gänſeſtall. *Varr.*

Cŏhortālīnus, a, um, ein Soldat von der Leibwacht. *Cod. Th.* 2) ein obrigkeitlicher Bedienter. *Id.* A *cohors.*

Cŏhortālis, e, aus oder von dem Hofe. Aves cohortales, Federvieh aus dem Stall. *Colum.* 2) zu einer Bataillon gehörig. *Veget.* 3) zur Leibwach gehörig. *Cod. Th.* 4) zum Gefolge eines Statthalters gehörig. *Pitiſc.*

Cŏhortātio, ōnis, *f.* die Ermahnung, Anmahnung. - incredibiliter me commovet, beweget mich ganz ungemein. *Cic.* Concitari cohortatione alicuius ad ſtudium cognoſcendæ veritatis, durch eines Anmahnen zum Fleiß die Wahrheit zu erkennen, aufgemuntert werden. *Cic.* A *cohortor.*

Cŏhortātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Ermahnung. *Ambroſ.* A *cohortatio.*

Cohortĭcŭla, æ, *f.* ein Bataillongen, kleiner cohors, kleine Bataillon. *Cæl.* ad *Cic.*

Cŏhorto, āvi, ātum, āre, *Quadrigar.* Cŏhortor, ātus ſum, āri, ermahnen, anmahnen. - aliquem ad ſtudium ſummæ laudis, einen zur Beſtrebung nach dem gröſten Lobe. *Cic.* - ardentius ad virtutem, heftiger zur Tugend. *Cic.* - invicem, ſich unter einander. *Cic.* - liberos ad concordiam, ſeine Kinder zur Einigkeit. *Suet.*

†Cŏhoſpes, ĭtis, *c.* ein Mitgaſt. *Paullin.*

†Cŏhua, æ, *f.* eine Reihe bedeckter Kramläden oder Kaufmannsgewölber. *Freſn.*

†Cŏhuāgium, i, *n.* Zins von den Kramläden, oder den Kaufmannsgewölbern. *Freſn.*

Cŏhum, i, *n.* Riem, womit ehedem die Wage an die Deichſel eines Pflugs befeſtiget wurde. *Feſt.* Qs. a *cohibeo*, pro *cohibum.* Dacer. 2) der Himmel. *Feſt.* A κόος, cavitas. *Voſſ.*

Cŏhŭmĭdo, āvi, ātum, āre, mit anfeuchten. - genas, die Wangen. *Apul.*

Cŏĭbĭlis, e, das ſich zuſammen ſchickt. *Gell.*

†Coifa, æ, *f.* eine Haube, Kappe, Coifur.

Cŏimbĭbo, ĭbi, bĭbĭtum, ĕre, zugleich mit hinein trinken. *Arnob.*

Coincĭdentia, æ, *f.* das Mithineinfallen. 2) das Fallen einer flieſſenden Materie aus einem Gefäß in ein anderes. *Woyt.*

†Coincĭdo, ĭdi, ĕre, zugleich mit hinein fallen. *Voſſ.* 2) coincidere cum re, mit einer andern Sache einerley gelten. *Philoſ.*

Coindĭco, āvi, ātum, āre, zugleich mit anzeigen. Signum coindicans, ein Zeichen, ſo nicht für ſich, ſondern erſt durch ein anders was anzeiget. *Blancard.*

†Coinfantio, āvi, ātum, āre, zugleich in der Kindheit einprägen. *Irenæi interpr.*

Coinquĭno, avi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen. *Arnob.* 2) anſtecken. Coinquinat totum gregem morbus, die Krankheit ſteckt die ganze Heerde an. *Colum.* 3) verleumden. *Cic.*

†Coĭtĭnĕrārius, i, *m.* ein Reiſegefährte. *Freſn.*

Coĭtio, ōnis, *f.* ein Zuſammengehen, eine Zuſammenkunft. *Cic.* Coitionem facere, Zuſammenkünfte halten. *Cic.* 2) ein Angriff, da man einander attaquirt. Prima coitio acerrima, der erſte Angriff iſt der ſchärfſte. *Ter.* 3) der Beyſchlaf, die Vermiſchung, die Begehung mit einander. *Macrob.* A *coeo.*

Coĭtus, us, *m.* eine Zuſammenkunft. - lunæ, des Monds (mit der Sonne.) *Plin.* 2) Verſammlung. - humoris, der Feuchtigkeiten. *Celſ.* 3) Vermiſchung Manns und Weibs, Begehung. *Gell.* A *coeo.*

Coĭtus, a, um, zuſammengeſellet. Coita maleficii ſocietas, ein Complot, was böſes auszuführen. *Ulp.* A *coeo.*

†Cohēta, æ, *f.* gewiſſes Maaß. *Freſn.*

†Colacus, ſ. Colagus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

Colaīnum Promontorium, i, *n.* *Cabo Comorin*, Vorgebürge in Indien.

Cōlāmentum, i, *n.* was durchgeſeihetes. *Conſt. Af.* 2) ein Seichtuch. *Woyt.*

Colancorum, i, *n.* Cöln an der Spree, Theil von Berlin in der Mark Brandenburg.

Colania, æ, *f.* Coldingham, Stadt in Schottland.

Cŏlăphĭzo, āvi, ātum, āre, einem Maulſchellen, Backenſtreiche geben. *Tertull.*

Cŏlăphus, i, *m.* ein Backenſtreich, Maulſchelle, Ohrfeige, eigentlich ein Schlag mit geballter Hand. Colaphum alicui dare. *Spartian.* - ducere.

cere. *Quint.* - incutere. *Juvenal.* - infigere. *Plin.* - infringere, einem eine Ohrfeige geben. *Plaut.* Colaphis totum caput tuber eſt, der ganze Kopf iſt von Fauſtſchlägen aufgelauffen. *Plaut.* Colaphis aliquem in terram defigere, einen hinter die Ohren ſchlagen, daß er zu Boden fällt, daß er des Aufſtehens vergißt. *Plaut.* 2) - militaris, ein Ritterſchlag. *Freſn.*

Cōlăpiani, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Croatien am Fluſſe Culp. *Plin.*

Cōlăpis, is, *m.* Culp, Fluß in Croatien. *Plin.*

Colare, ſ. *Collare.* Colarium, ſ. *Collarium.*

Colarni, ōrum, *m.* altes Volk in Eſtremadura in Spanien am Tago. *Inſcr. vet.*

Colarnum, i, *n.* Hauptſtadt der Colarnorum in Spanien. *Ptol.*

Cōlāterius, i, *m.* Glied, ſo die überflüßigen Feuchtigkeiten abſondert, als die Nieren. *Woyt.* A *colare.*

Cōlātio, ōnis, *f.* die Durchſeihung. *Blancard.* A *colare.*

Cōlātōrium, i, *n.* ein Durchſchlag.

Cōlātōrius, a, um, zum Durchſeihen dienlich. A *colo.* 2) trabend. Colatorius equus, ein Klepper, Zelter, Art eines Pferds. *Veget.* 3) Colatorius funis, Art eines Schiffſeils. *Veget.* ſ. *Chalatorius.*

Cōlātūra, æ, *f.* das Durchſeihen, die Durchſeihung. *Cæl. Aur.* 2) das Durchgeſeihete. *Blancard.* A *colare.*

Cōlātus, ā, um, durchgeſeihet. *Plin.* 2) rein, klar. *Tertull.* A *colare.*

Colaxes, is, *m.* des Jovis und der Horæ, einer Nymphe, Sohn. *Val. Flacc.*

Colceſtria, æ, *f.* Colcheſter, Stadt in Engelland.

Colchi, ōrum, *m.* die Colchier, itzo die Mingrelier, Volk in Aſien. *Cic.*

Colchiăcus, a, um, Colchiſch. *Propert.* A *Colchi.*

Colchĭcum, i, *n.* Zeitloſen, *al.* wilder Safran. *Plin.* - album, Hermodattelwurzel. - commune, Wieſenzeitloſen. *Woyt.*

Colchĭcus, a, um, Colchiſch, aus Colchide. *Horat.* A *Colchi.*

Colchis, ĭdis, *f.* Colchis, itzo Mingrelien, Landſchaft an der Oſtſeite des ſchwarzen Meers. *Val. Flacc.* 2) die Medea. *Horat.* 3) Colchiſch. *Val. Flacc.*

Colchus, a, um, Colchiſch, aus oder zu Colchis gehörig. *Horat.* A *Colchi.*

Colcothar, ăris, *n.* das Caput mortuum des Vitrioli, eine braune Erde, ſo vom abgezogenen Spiritu Vitrioli zurück bleibet. *Woyt.*

Coldeus, ſ. *Colideus.*

Coldinga, æ, Coldingen, Stadt in Jütland.

Coldui, Coldavi, eine Nation der Hermionen, zwiſchen der Saale und Elbe, in dem heutigen Meiſſen. *Strabo.*

Cōleātus, a, um, das Hoden hat, mit Hoden verſehen iſt. Coleatus equus, ein Hengſt, ungeriſſen Pferd. *Non.* Coleata cuſpis, das männliche Glied. *Pompon.* ap. *Non.*

Cōlendus, a, um, ehrwürdig, der zu verehren iſt. *Cic.*

Colentum, i, *n.* Inſel an Illyrien. *Plin.*

Cōles, ſ. Colis, is, *m.* das männliche Glied, die Ruthe. *Cic.*

Cōleus, i, *m.* ein Hode, Teſticulus, eines zumahl männlichen Thiers. 2) Coleos habere, ein tapferer Mann ſeyn. *Petron.* 3) Colei, eine Familie dieſes Namens. *Cic.*

†Coli, die Hoden, Nieren. *Onom. Ben.*

Cōlias, æ, *m.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Colibertus, ſ. *Collibertus.*

Cōlĭca, æ, *f.* die *Colica*, Colick, das Reiſſen und Grimmen im Bauche. - convulſionis, die Convulſionscolic. - flatulenta, die blähende Colic. - humoroſa, die von üblen Humoribus entſtehet. - hypochondriaca, die von der Milzbeſchwerde entſpringet. - peſtilentialis, Peſtilentialiſche Colic. - ſcorbutica, die ſcorbutiſche. *Woyt.* A *colon.* †2) Art eines Kleides. *Freſn.*

Cōlicaria, æ, *f.* *Cocaglia*, Ort zwiſchen Modena und Mirandola in Italien. *Antonin.*

Cōlĭce, es, *f.* ein Mittel wider die Colic. *Celſ.* A *colica.*

Cōlĭcŭlus, i, *m.* ein Kraut, oder Bohnenſtengel. 2) ein Rebſchößlein. *Varro.*

Cōlĭcus, a, um, die Colic angehend. Colicus dolor. *Plin.* Colica paſſio, die Colic. 2) der die Colic hat. *Plin.*

†Colidaria, æ, *f.* Art Brods. *Ugut.*

†Colideus, ſ. Coldeus, i, *m.* ein Mönch. *al.* ein Canonicus regularis. *Freſn.*

Colifarius, i, *m.* ein Ackerochs. *Iſidor.*

Cōlīgo, ĭnis, *f.* ein Haus, eine Wohnung. *Arnob.*

Colimpha, æ, *f.* eine Glocke, Maſchine, womit man unter das Waſſer fahren, und ſich ſelbſt bis auf den Grund des Meers begeben kan. *Hieron.* Pro *colymba. Voſſ.*

Colina, æ, *f.* eine Küche. Obſoletum pro *Culina.*

Cōlīphium, i, *n.* Rindsfüſſe. 2) was von den Schweinen zur Gallerte gehauen wird. *Plaut.* 3) Kraftbrod, dergleichen die Fechter aſſen, um Stärke in den Gliedern zu bekommen. *Juvenal.*

Cōlĭs, is, *m.* ein Rebſchoß. *Varr.* 2) ein Stengel des Kohls, u. a. Gewächſe. *Varr.* Pro *caulis.*

Coliſeum, ſ. *Coloſſeum.*

Cōlĭtor, ōris, *m.* ein Herr des Grundes, ein Grundherr. *Iſidor.*

Colium, i, *n.* ein Haus, Wohnung. *Tertull.*

Colla, æ, *f* Leim, ſo aus Leder gekocht wird. Gr. κόλλα. *Dioſc.*

Collābaſco, aſcĕre, ſinken, einfallen wollen. 2) Amici collabaſcunt, die Freunde verliehren ſich. *Plaut.* A *collabor.*

Collābĕfacto, āvi, ātum, āre, wackelicht machen. *Lucret.*

Collābĕfio, factus, ſum, fieri, wackelicht werden. 2) zerbrechen, ſcheidern. *Cæſ.*

Collābello, āvi, ātum, āre, küſſen, die Lippen zuſammen fügen. *Laber.* ap. *Non.*

Collābeſco, eſcĕre, dahin fallen. - toto corpore,

pore, mit dem ganzen Leibe. *Lucret.* A *con* & *labor.*

Collābor, lapſus ſum, labi, zuſammen oder in einander fallen, über den Hauffen fallen, umfallen. - ſaxo, von einem Steine, indem man damit geworfen wird, mit einem Steine über den Hauffen geworfen werden. *Ovid.* Collapſum vetuſtate templum, ein Tempel, ſo für Alter eingefallen iſt. *Suet.*

Collăbōrātor, ōris, *m.* ein Mitarbeiter, Helfer.

Collăcĕro, āvi, ātum, āre, zerreiſſen. *Tac.* Ex *con* & *lacero.*

Collacrimātio, ōnis, *f.* das Mitweinen, da man mit einem zugleich weinet. Signa doloris ſui collacrimatione oſtendere, die Zeichen ſeines Mitleidens durch das Mitweinen geben. *Cic.* Ex *con* & *lacrimo.*

Collacrĭmo, ſ. Collacrȳmo, āvi, ātum, are, mit einem weinen. Complexus me collacrimavit, da er mich umfaſſet, weinte er mit mir. *Cic.* 2) beweinen. - caſum alicuius toties, eines Unfall ſo oft. *Cic.* Ex *con* & *lacrimo.* ſ. *Lacrima.*

†Collactāneus, a, um, der an einer Bruſt mit einem geſogen. *Gloſſ.*

Collacteus, a, um, der eine Bruſt mit einem geſogen. *Juvenal.*

†Collăderius, i, *m.* ein Zinsmann, der zu ſeiner Zeit ſeinen Zins oder Abgabe an Gelde geben muß. *Freſn.*

†Collāna, æ, *f.* eine Halskette, Halsband. *Freſn.* A *collum.*

Collapſus, a, um, eingefallen. - vetuſtate, vor Alter. *Sen.* 2) gefallen. - ferro, vom Schwerdt. *Virg.* 3) verfallen, verſtopft. Iter urinæ collapſum, ein verſtopfter Harngang. *Celſ.*

Collāre, is, *n.* ein Halsband. *Lucil.* ap. *Non.*

Collāria, æ, *f.* ein Halseiſen, ſo Gefangene trugen. *Plaut.* A *collum.*

Collaris, e, den Hals betreffend, zu dem Halſe gehörig. *Juvenal.* A *collum.*

†Collārium, i, *n.* ein Halskragen, dergleichen die Soldaten zu ihrer Verwahrung trugen. *Matth. Par.* A *collum.*

†Collāta, æ, *f.* Steuer, Abgabe, zuſammen gegebenes Geld. *Freſn.* 2) Almoſen, Collecte.

†Collătĕrālis, e, ſeitwärts, an der Seite. Collateralis ventus, ein Seitenwind, Wind auf der Seite. *Cathol.* 2) von der Seitenlinie verwandt, vom Bruder oder der Schweſter herſtammend. 3) *m.* ein Camerad, Compagnon. *Freſn.*

†Collătĕrālĭter, *Adv.* ſeitwärts. *Freſn.*

†Collătĕrius, i, *m.* der Steuer und Tribut geben muß. *Freſn.*

†Collătĕro, āvi, ātum, āre, an der Seite neben an liegen. *Freſn.*

Collātia, æ, *f.* ehemalige Stadt in dem Latio, wo itzo der Ort *Carvara* am Teverone liegt. *Liv.* 2) Ort in Appulien. *Plin.*

Collātīnus, a, um, von oder zu Collatia gehörig. *Liv.* Tarquinius Collatinus, der Tarquinius von Collatia. *Liv.* Porta Collatina, das Collatiniſche Thor, Thor zu Rom, wodurch man nach Collatiam gieng, ſo hernach Porta Pinciano genannt wurde. *Alex. Donat.* A *Collatia.* 2) wohin allerhand zuſammen gethan wird. Venter collatinus, ein Wanſt, in den man alles zuſammen ſchütten kan, ein Freßwanſt, ein Spülichtfaß. *Plaut.* A *confero.* 3) die Hügel angehend. Dea collatina, die Göttin der Hügel. *Auguſtin.*

Collātio, ōnis, *f.* eine Zuſammentragung. 2) Steuer, Tribut, Zuſammenlegung gewiſſer Gelder zu gemeinſamer Beſtreitung einiger Unkoſten. *Nov.* 3) Vergleichung. - eſt oratio, rem cum re ex ſimilitudine conferens, iſt eine Rede, die eine Sache mit der andern ihrer Gleichheit halber zuſammen hält. *Cic.* 4) - ſignorum, eine Schlacht, Bataille, da man die Fahnen oder Signa beyderſeits gegen einander und zuſammen trägt. *Cic.* † 5) die Leſung der Bibel in den Klöſtern, ſonderlich nach dem Abendeſſen. *Freſn.* † 6) eine Collation, Schmauß. *Freſn.* 7) der Aufſchub eines Geſchafftes. *Pand.* 8) eine Eintheilung der Novellen in dem Corpore Juris Civ. *Juſt.* 9) die Wahl des Pabſtes, da er einen nach Belieben einſetzet.

†Collationo, āre, gegen einander halten. *Onom. Ben.*

Collātītius, a, um, zuſammen gelegt, zuſammen geſchoſſen. Aes collatitium, zuſammen geſchoſſen Geld. *Tertull.*

Collātīvum, i, *n.* Steuer und Abgabe für den Fürſten. *Cod. Theod.* A *confero.*

Collātīvus, a, um, zuſammen gegeben, zuſammen geſchoſſen. 2) gegen einander, mutuell. Collativus favor, mutuelle Gewogenheit. *Macrob.* 3) weit, in den viel zuſammen gebracht werden kan. Collativus venter, Wanſt eines Freſſers und Säuffers, ein Spülichtfaß, ein Sautrog. *Plaut.*

Collāto, āvi, ātum, āre, erweitern, weitläuftig faſſen. - orationem, eine Rede. *Cic.*

Collātor, ōris, *m.* der mit beyträget, zuſteuert, conferirt, das Seinige auch mit giebt. Symbolarum collatores, die Geld zu einem Schmauſe zuſammen ſchieſſen. *Plaut.* 2) der was giebt, mittheilet. *Fulgent.* 3) der ein Pfarramt zu beſetzen das Recht hat. *Jct.*

†Collātum, i, *n.* Art eines Tranks. *Greg. Magn.* Vox dubia. † 2) die Spitze eines Berges. *Freſn.* A *collis.*

Collātus, a, um, zuſammen gegeben. *Cic.* 2) vereiniget. Collatis viribus, mit vereinigten Kräften. *Plin.* 3) verglichen. - cum Democrito, mit dem Democrito. *Cic.* 4) Collato pede præliari, Fuß an Fuß ſetzen, und ſich alſo ſchlagen. *Liv.* A *confero.*

Collātus, us, *m.* die Vergleichung. *Hirt.* A *confero.*

Collaudābĭlis, e, lobwürdig. *Prudent.*

Collaudātio, ōnis, *f.* das Loben, ſonderlich mit andern. - alicuius, eines. *Cic.*

Collaudātor, ōris, *m.* der mit lobet. *Auguſtin.*

Collaudo, āvi, ātum, āre, loben, nebſt andern loben, preiſen, rühmen. - factum alicuius, eines That. *Cic.* - clementiam alicuius per litteras, eines Gelindigkeit in ſeinem Briefe. *Cic.*

- præ-

- prætorem, den Stadtrichter. *Suet.* - ampliſſimis verbis, mit vielen und prächtigen Worten. *Suet.* Collaudari ab omnibus, von allen mit einander gelobet werden. *Cic.*

Collecta, æ, *f.* das Zechgeld, Oerte, was einer zum Schmauſe geben muß. Collectam a conviva exigere, die Oerte von dem Gaſte einfodern. *Cic.* † 2) alles von vielen aus- und zuſammen gebrachtes Geld. *Matth. Par.* † 3) eine Zuſammenkunft, Convent, ſonderlich der Mönche. *Freſn.* † 4) Verſammlung des Volks, der Gewalt zu widerſtehen, oder auch dergleichen auszuüben. *Id.* † 5) eine Familie, Hausvolk. *Id.* † 6) die Meſſe, Ausſpendung des Heil. Abendmahls. *Id.* † 7) alle Verſammlung zum Gottesdienſt. *Id.* † 8) eine Collecte, kurzes Gebeth, ſo der Prieſter vor dem Altare abſinget. *Id.* - magiſtra, eine Feſtcollecte. *Freſn.* † 9) Sammlung des Almoſens vor den Kirchthüren, in aufgeſetzten Becken.

†Collectāculum, i, *n.* Ort, wo etwas geſammlet wird. - aquæ, Ort, wo ſich das Waſſer ſammlet. *Freſn.*

†Collectālis, is, *f.* ein Ehgatt, Ehfrau. *Onom. Ben.*

†Collectānea, Sammlung von ausgeleſenen Sachen oder Anmerkungen.

†Collectāneum, i, *n.* ein Kirchenbuch, worinnen die Collecten ſtehen. *Freſn.* A *colligo.*

Collectaneus, a, um, zuſammen geleſen. Aes collectaneum, Glockenſpeis, Sammlung und Vermiſchung von allerhand Erzte. *Plin.* A *colligo.*

†Collectārium, i, *n.* Kirchenbuch, worinnen die Collecten enthalten. *Freſn.*

Collectārius, i, *m.* der die Gelder eintreibet, ſo bey den Subhaſtationibus auf die verauctionirten Stücke geboten worden. *Acron.* 2) der den Tribut eintreibet, ein Caßirer. *Auguſtin.*

Collectio, ōnis, *f.* die Sammlung, Zuſammenleſung. - diſperſorum, zerſtreueter Dinge. *Cic.* 2) Sammlung, zuſammen geleſene Dinge. *Cic.* † 3) eine Collecte, kurzes Gebeth. *Freſn.* 4) ein Geſchwür, Sammlung böſer Säfte oder Feuchtigkeiten. *Plin.* 5) eine Schlußrede, ein Syllogiſmus, Conſequenz, Folgerung *Sen.* † 6) eine Verſammlung, Convent. *Voſſ.* † 7) die Aufhebung eines weggeſetzten Kindes *Freſn.* A *colligo.*

Collectitius, a, um, zuſammen geſtoppelt, zuſammen geraft. Collectitius exercitus, eine zuſammen geraſte Armee. *Cic.*

Collectīvus, a, um, ſammlend, zuſammen nehmend. 2) ſchlieſſend. Collectiva quæſtio, eine Frage, ſo zugleich einen Schluß macht. *Quint.* A *colligo.*

Collector, ōris, *m.* ein Sammler, Einſammler. *Apul.* 2) der den Tribut einbringet.

†Collectra, æ, *f.* ein Kleiderkaſten, oder dergleichen etwas. *Freſn.*

Collectum, ſ. Conlectum, i, *n.* was geſammletes. Vivere collecto, vom Geſammleten, vom Almoſen leben. *Plin.* A *colligo.*

Collectus, a, um, zuſammen geleſen, geſammlet. *Cic.* 2) Collectus animus, ein wieder gefaßter Muth. *Cic.* A *colligo.*

Collectus, us, *m.* die Sammlung. - aquæ pluvialis, des Regenwaſſers. *Veget.* A *colligo.*

Collēga, æ, *m.* ein Amtsgenoſſe, College. Habere aliquem collegam in prætura, einen zum Collegen in dem Stadtrichteramte haben. *Cic.* - regni, ein Reichsgenoſſe, der das Reich zugleich mit verwaltet. *Cic.*

†Collēgantia, æ, *f.* ein Bündniß, Allianz. *Freſn.*

Collēgātārius, i, *m.* dem nebſt einem andern etwas in einem Teſtamente vermacht iſt. *Ulp.*

Collēgiālis, e, ein ganz Collegium angehend. 2) einem Collegen zukommend. *Inſcr. vet.*

†Collēgiālĭter, *Adv.* von einem ganzen Collegio. *Voſſ.*

Collēgiātus, i, *m.* ein geringer Menſch, meiſt knechtiſchen Herkommens, der allerhand andern unanſtändige Dienſte thun mußte. *Cod. Th.* 2) der mit andern in ein Collegium, Corpo, Zunft gehörte. *Cod. Th.*

†Collēgiātus, a, um, in eine Zunft, Collegium, Geſellſchaft gehörig. Eccleſia collegiata, eine Stiftskirche, an der ein Collegium Canonicorum iſt. † 2) in ein Collegium gebracht. *Voſſ.* A *collegium.*

Collēgium, i, *n.* eine Amtsgeſellſchaft. - Sacerdotum, der Prieſter. *Cic.* 2) eine Innung, Zunft. - fabrorum, der Schmiede. *Sec.* - figulorum, der Töpfer. *Plin.* 3) Vereinigung, Vergeſellſchaftung. - naturæ, der Natur. *Plin.* 4) - Canonicorum, das Capitul. - virginum, die Nonnen eines Kloſters. † 5) Haus oder Gebäude, worinnen Profeſſores leſen, item die Jeſuiten wohnen.

Collentum, i, *n.* *Varcero*, Stadt in Dalmatien.

Colleprōſus, a, um, mit ausſätzig, der zugleich mit andern den Ausſatz hat. *Sidon.*

†Colleſtrum, i, *n.* ein Halsband. *Freſn.* A *collum.*

Collētĭcus, a, um, zuſammen haltend, zuſammen ziehend. *Veget.*

Collĕvo, āvi, ātum, āre, erleichtern, verringern. *Plin.*

Collīberta, æ, *f.* Mitfreygelaſſene, die zugleich mit andern frey gelaſſen worden. *Inſcr. vet.*

Collībertus, ſ. Conlibertus, i, *m.* ein Mitfreygelaſſener, der von einem Herrn mit frey gelaſſen worden. *Plaut.*

Collĭbet, lĭbuit & lĭbĭtum eſt, ēre, es beliebet, es gefället. - mihi. *Plaut.* - animo, mir. *Plaut.* Quod ipſi facere collibuit, was ihm zu thun beliebet hat. *Cic.*

†Collibrum, i, *n.* eine gewiſſe Summe Geldes, ſo viel mit einander abgewogen wird. *Ugut.*

Collĭciæ, ſ. Conliciæ, ſ. Coliquiæ, ārum, *f.* Waſſerfurchen auf dem Felde, Wieſen u. d. g. Humorem in collicias atque inde extra ſegetes derivare, die Feuchtigkeiten in die Waſſerfurchen, und von dar von dem beſtellten Felde wegleiten. *Colum.* 2) die Zuſammenkunft zwoer ductuum lacrimalium oder Thränenröhren, woraus die Feuchtigkeiten in die Naſe kommen.

men. *Blancard.* 3) Kehlrinnen, Kehle auf den Dächern, wo ſich das Regenwaſſer ſammlet und abrinnt. *Plin.*

Collĭcŭlum, i, *n.* das was ſonſt Nympha in der weiblichen Schaam heiſſet. *Wayt.*

Collĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Hügel. *Apul.* A *collis.*

Collĭdo, ſi, ſum, ĕre, zuſammen ſchlagen. - manus, die Hände, mit den Händen. *Quint.* 2) in Zank ſetzen, in Streit verwickeln, uneins machen. Nos quotidie mille cauſſæ collident, es werden uns täglich 1000. Urſachen, Gelegenheit zu zanken gegeben. *Petron.* Gloria collidit fratres, die Ehre macht, daß ſich auch Brüder mit einander zanken. *Stat.* 3) zerbrechen, zerknirſchen. - aliquid facile, etwas gar leicht. *Cic.* Ex *con* & *lædo.*

†Collificium, i, *n.* eine Narrenkolbe, Narrenkopf. *Freſn.*

†Colligantia, æ, *f.* eine Zuſammenverbindung, Allianz. *Freſn.*

Collĭgātio, ōnis, *f.* die Zuſammenbindung, Verbindung. - arctior eſt ſocietatis propinquorum, genauer iſt die Geſellſchaft der Blutsfreunde. *Cic.* 2) der Zuſammenhang. - cauſſarum, der Urſachen. *Cic.* † 3) Bündniß, Allianz, Zuſammenrottirung, Confœderation. *Freſn.* A *colligo.*

Collĭgātum, i, *n.* ein Bündel, Paquet. A *colligo.*

Collĭgātus, a, um, zuſammen gebunden. 2) Solum herbis colligatum, Erdreich, ſo an den Pflanzen hängen bleibet. *Colum.*

Collĭgo, āvi, ātum, āre, zuſammen binden. - manus, die Hände. *Cic.* - corpora viva cum mortuis, lebendige mit todten Cörpern. *Cic.* 2) verbinden. - ſe cum aliquo, ſich mit einem. *Cic.* - vulnus, eine Wunde. *Suet.* 3) zuſammen bringen, begreiffen. - annorum ſeptingentorum memoriam uno libro, in einem Buche die Dinge ſeit ein 700. Jahren. *Cic.*

Collĭgo, lēgi, lectum, ĕre, zuſammen leſen. - fructus, die Früchte. *Horat.* - permulta, viele Dinge. *Cic.* 2) ſammlen, zuſammen bringen. - magnum numerum perditorum hominum ex agris, eine groſſe Menge liederlicher Leute vom Lande. *Cic.* - multa in unum locum, viel Dinge an einen Ort. *Cic.* - teſtes, Zeugen. *Cic.* - aliquorum facete dicta, einiger artige Reden. *Cic.* 3) zuſammen faſſen. - aliquid breviter, etwas kürzlich. *Cic.* 4) zuſammen nehmen. - veſtem, das Kleid. *Martial.* - cogitationes, oder ſe, alle Gedanken zuſamm nehmen. *Cic.* 5) zuſammen binden. - capillos in nodum die Haare in einen Knoten *Ovid.* 6) exercitum. *Cic.* - milites, Soldaten werben, eine Armee auf die Beine bringen. *Cic.* 7) - antiquitatis memoriam, ſich in dem Alterthume umſehen, eine Känntniß davon zu bekommen ſuchen. *Cic.* 8) - ad hunc a regno Numæ annos quingentos triginta quinque, von des Numæ Rgierung an bis auf dieſen 535. Jahr zehlen. *Plin.* 9) - ex aliquo, woraus ſchlieſſen. *Cic.* - mendoſe, einen falſchen Schluß machen. *Perſ.* 10) ſe ex timore, ſich aus der Furcht wieder erholen. *Cæſ.* - ſe. *Cic.* - animos, wieder einen Muth faſſen. *Liv.* 11) - ſe in mœnia, ſich in die Feſtung retiriren. *Sil.* 12) - vaſa, die Bagage einpacken. *Cæſ.* 13) erlangen. - benevolentiam alicuius blanditiis, eines Gunſt, eines Wohlgewogenheit durch Schmeicheley. *Cic.* - ex hoc labore magnam gratiam, durch dieſe Arbeit eine groſſe Gunſt. *Cic.* - laudem omnium, aller Lob. *Cic.* - bonum rumorem, eine gute Nachrede. *Cic.* 14) - iram, böſe, zornig werden. *Horat.* 15) - uſum patiendi, lernen gedultig ſeyn. *Ovid.* 16) - denos in quadratum pedes, zehen Fuß ins Gevierte groß ſeyn. *Plin.* 17) - ventos omnes rumorum, alles zu erſchnappen ſuchen, was geredet wird. *Cic.* 18) zuſammen kommen, ſich ſammlen, ſich rottiren. *Cod. Th.* 19) aufnehmen, in Schutz nehmen. *Cod. Th.* † 20) einen mit zu etwas nehmen, Compagnie mit ihm machen. *Freſn.* † 21) - ſe ad aliquem, ſich zu einem begeben. *Id.* Ex *con* & *lego.*

Collīmĭnium, i, *n.* Zuſammenſtoſſung der Gränzen, eine Gränzſcheidung. *Solin.* Ex *con* & *limen.*

Collīmĭtāneus, a, um, an einander ſtoſſend, zuſammen gränzend. Collimitanea Galatiæ Phrygia, Phrygien gränzet an Galatien. *Solin.*

Collīmĭtium, i, *n.* Angränzung, Zuſammengränzung. *Solin.*

Collīmĭtor, ātus ſum, āri, an einander gränzen, mit den Gränzen zuſammen ſtoſſen. Gelonis Agathyrſi collimitantur, die Agathyrſi gränzen mit den Gelonis. *Solin.*

Collīmo, āvi, ātum, āre, zielen. - haſtam, mit dem Spieſſe nach etwas. *Cic.*

Collīna, ſiehe Porta.

Collīneo, ſ. Conlineo, āvi, ātum, āre, nach etwas zielen, auf etwas zielen, um dahin zu ſchieſſen oder zu werfen. - haſtam aliquo, aut ſagittam, mit dem Spieſſe oder Pfeile. *Cic.*

Collīnio, īvi, ītum, īre, *Colum.* &

Collīno, lēvi, lĭtum, ĕre, beſtreichen, beſchmieren. - ornatum cœno, den Putz mit Koth. *Plaut.*

Collīnus, a, um, hügelicht, das an einem Hügel liegt, auf einem Hügel wächſt u. ſ. f. Vinea collīna, ein Weinberg an einem Hügel. *Colum.* Vina collina, Weine, ſo an Hügeln gewachſen. *Colum.* Aqua collina, Waſſer, ſo von einem Hügel kommt. *Colum.* Porta collina, Thor zu Rom, unfern von dem Colle Quirinali, *Cic.* Collina Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.* A *collis.*

Collippo, ōnis, *f.* S. *Sebaſtian,* Stadt in Eſtremadura in Portugall. *Plin.*

Collĭquāmentum, i, *n.* Waſſer, worinnen die Frucht im Mutterleibe liegt. *Blancard.*

Collĭquātio, ōnis, *f.* die Zerſchmelzung. 2) die Zerflieſſung des leimichten Weſens in den Nahrungsſäften. *Blancard.*

Collĭquātīvus, a, um, zerſchmelzend. - ſudor colliquativus, ein abmattender Schweiß. *Med.* A *colliquo.*

Collĭquefăcio, fēci, factum, ĕre, zerſchmelzen, zerlaſſen. - venenum in potione, Gift im Tranke. *Cic.*

Colli-

Collīqueſactio, ōnis, *f.* die Zerſchmelzung.

Collīqueſīo, factus ſum, fieri, zerſchmelzen, zergehen, zerflieſſen. *Cic.*

Collīqueſco, licui, eſcere, zerſchmelzen. *Colum.*

Colliquiæ, ſ. *Colliciæ.*

Collis, is, *m.* ein Hügel, kleiner Berg. - paullulum ex planitie editus, der ſich etwas von der Ebene erhebet. *Cæſ.* - excelſus, hoher. *Cic.* - nitidiſſimus viridiſſimusque, ein ſehr angenehmer und grüner. *Cic.* 2) - Martis, *Colmars*, Stadt in Provence in Frankreich. - Dianæ, der Mons Aventinus zu Rom. *Martial.* - hortorum ſ. hortulorum, Hügel zu Rom, unfern von den Hortis des Salluſtii. *Suet.* - Latiaris, Theil des Montis Quirinalis, worauf itzo das Dominicanerkloſter ſtehet. *Varr.* - Mutialis, Hügel unfern von dem Tempel des Dii Fidii in der VI. Region. *Varr.* - ſalutaris, Hügel unfern von dem Tempel des Quirini und der Salutis, auch in der VI. Region. *Varr.*

†Colliſa Porta, æ, *f.* ein Fallgatter an einem Thore. *Freſn.*

Collīſio, ōnis, *f.* das Zuſammenſtoſſen, die Aneinanderſtoſſung zweyer Dinge. *Juſtin.* 2) eine Contuſion, Zerquetzſchung. *Woyt.* 3) colliſio duarum legum, oder duorum officiorum, die Zuſammtreffung zweyer Pflichten in einer Handlung oder einem Fall. *Philos.*

†Colliſtrigialis, e, Halszwängeriſch. Colliſtrigialis pæna, da einem der Hals mit einem Stricke zugezogen, einer erwürget, oder ſtranguliret wird. *Voſſ.* A *Colliſtrigium.*

†Colliſtrīgium, i, *n.* ein Halseiſen, womit einer an den Pranger geſchloſſen wird. *Freſn.*

Collīſus, us, *m.* die Zuſammenſtoſſung, Zuſammenſchlagung. *Plin.*

Collŏbium, ſ. Cŏlŏbium, i, *n.* Kleid mit abgekürzten Ermeln. *Feſt.*

Collŏcātio, ōnis, *f.* die Setzung, Ordnung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) Ausſtattung, Verheyrathung. - filiæ, der Tochter. Collocatione filiæ ſibi aliquem obſtringere, durch Verheyrathung der Tochter ſich einen verbindlich machen. *Cic.*

Collŏcātus, a, um, geſetzet. *Cic.* 2) ordentlich begraben. *Inſcr. vet.* A *colloco.*

Collŏco, āvi, ātum, āre, ſetzen. - verbum illo loco, ein Wort an den Ort. *Cic.* - aliquem juxta ſe, einen neben ſich. *Suet.* - ſuper ſe, über ſich. *Id.* - ſtatuam in foro, eine Statue auf den Markt. *Cic.* - ſpem in incerto eventu, ſeine Hoffnung auf einen ungewiſſen Ausgang. *Cic.* - ſuo quidque loco, ein jedes an ſeinen Ort. *Cic.* - ſe in otium, ſich in Ruhe. *Plaut.* - ſubſellio ſecundo ſuper ſe, auf die andere Bank über ſich. *Suet.* - ſe in arborem, ſich auf einen Baum. *Plaut.* 2) ſtellen. - tabulas bene pictas in bono lumine, wohlgemahlte Bilder recht ins Licht. *Cic.* - - aliquem in tuto, einen in Sicherheit. *Cic.* - tabulas propalam, die Gemählde öffentlich hin. *Cic.* 3) verſetzen. - aliquem in concilio cæleſtium, einen unter die Zahl der Götter. *Cic.* 4) anwenden. - bene beneficium, ſeine Wohlthat wohl. *Cic.* 5) legen. - aliquem in cubili, einen ins Bette. *Cic.* 6) aufſchlagen. - domicilium ſibi in aliquo loco, ſeine Herberge, ſein Bleibens an einem Orte. *Cic.* 6) einſetzen. - aliquem in regno majorum ſuorum, einen in das Reich ſeiner Vorfahren. *Cic.* 7) anwenden. - patrimonium ſuum in ſalutem reipublicæ, ſein Vermögen zur Wohlfahrt des gemeinen Weſens. *Cic.* - omne ſtudium ſuum in doctrina & ſapientia, alle ſeinen Fleiß auf die Gelehrſamkeit und Weisheit. *Cic.* - horas male, ſeine Stunden, ſeine Zeit übel. *Martial.* 8) ausſtatten, verheyrathen, vermählen. - alicui filiam. *Cic.* - alicui filiam nuptum. *Cæſ.* - nuptui. *Colum.* einem ſeine Tochter. *Cic.* - filiam ſororis in matrimonio, der Schweſter Tochter. *Cic.* 9) erheben. - aliquem in altiſſimo dignitatis gradu, einen auf die höchſte Stuffe, Staffel der Ehre. *Cic.* 10) - ſe palam in meretricia vita, ſich öffentlich proſtituiren, ein Hurenleben führen. *Cic.* 11) pecuniam in nomina. *Cic.* - nominibus, ſein Geld ausleihen. *Ulp.* - levioribus uſuris, ſein Geld auf geringe Zinſen ausleihen. *Suet.* 12) - ſextantes in capita, ein gewiß Geld auf einen Kopf ſetzen, eine Kopfſteuer ſo und ſo hoch auflegen. *Suet.* 13) - inſidias alicui, einem hinterliſtig nachſtellen, einen zu fangen ſuchen. *Cic.* 14) - caſtra, ſein Lager aufſchlagen. *Cæſ.* 15) - dotem in fundo, die Ausſteuer auf ein Grundſtück legen. *Cic.* 16) - multitudinem in agris, die Soldaten in die Quartiere aufs Land verlegen. *Nep.*

Collŏcuplēto, āvi, ātum, āre, reich machen, bereichern. - ſe, ſich. *Ter.* 3) weitläuftiger ausführen. - rem, eine Sache. *Cic.*

Collŏcūtio, ōnis, *f.* die Unterredung. - familiariſſima cum aliquo, ſehr vertraute mit einem. *Auct.* ad *Her.*

Collŏcūtor, ōris, *m.* der mit einem ein Geſpräch hält. *Tertull.*

Collŏquium, ein Geſpräch, Unterredung. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - rerum leviorum, von geringen Dingen. *Cic.* Carere omnium colloquio, mit niemand ein Geſpräch halten können. *Cic.* Venire in colloquium alicuius, mit einem in Unterredung kommen. *Cic.* Serere colloquia cum aliquo, mit einem Geſpräche halten. *Liv.* Immiſcere ſe colloquiis, ſich in die Unterredung mit einmengen. *Liv.* - 2) Colloquia amicorum abſentium, ein Briefwechſel. *Cic.* A *colloquor.*

Collŏquor, lŏcūtus ſum, lŏqui, ſich unterreden, bereden, ein Geſpräch halten. - inter ſe, mit einander. *Cic.* - alicûi. *Plaut.* - aliquem. *Plaut.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - de aliquo, von etwas. *Cic.* - quam ſæpiſſime cum aliquo per litteras. ſich ſehr oft ſchriftlich mit einem, einen ſtarken Briefwechſel mit einem unterhalten. *Cic.*

†Colloſus, a, um, bergicht, voll Hügel. *Onom. Ben.*

Collūcātio, ōnis, *f.* das Ausputzen, Ausholzen der Bäume. *Colum.*

Collūceo, luxi, ēre, glänzen, blinken. - ignium modo, wie Feuer. *Ovid.* Mare collucet a ſole, das Meer blinket von der Sonne. *Cic.*

Cic. 2) ſcheinen. Sol collucet mundo, die Sonne ſcheinet der Welt. *Cic.* 3) helle ſeyn. Omnia collucent luminibus, es iſt alles helle von Lichtern. *Liv.* - ignibus, vom Feuer. *Suet.* 4) Furtis ejus omnia collucent, man ſiehet überall Spuhren von deſſen Räubereyen. *Cic.*

Collūcernātio, ōnis, *f.* eine Schwelgerey, ſo des Nachts bey Lichte vorgehet. *Claudian. Mam.*

Collūcianiſtæ, ārum, *m.* die Arianer, die ſich dieſen Namen von dem S. Luciano gaben. *Freſn.*

Collūco, āvi, ātum, āre, ausputzen beſchneiden, behauen. - arbores, die Bäume, damit die Sonne und Luft beſſer durchhin kan. *Colum.* - lucum, einen Wald lichte machen, die überflüßigen Bäume in einem Walde weghauen, damit Luft und Licht beſſer durch kan. *Cato.* Ex *con* & *lux*, quia *Collucare*, ſilvam eſt lucidam reddere, ut Voſſius exponit, ac *collucare arborem* ramos luci officientes amputare, prout loquendi modum interpretatur Martinius, *Lex. Philol.* ſub *Colluco, p.* 24.

Colluctātio, ōnis, *f.* das Ringen mit einander. Colluctatione aliquem occidere, einen im Ringen ums Leben bringen. *Ulp.* 2) Colluctationibus Venereis operari, Unzucht treiben. *Apul.*

Colluctātor, ōris, *m.* ein Ringer. *Lactant.*

Colluctor, ātus ſum, āri, ringen. - cum aliquo, mit einem. *Plin.*

Collūdium, i, *n.* ein Spiel mit andern, ein Scherzſpiel. *Sidon.*

Collūdo, ſi, ſum, ĕre, ſpielen, ſcherzen mit einem. 2) - cum aliquo, es mit einem halten, mit einem in ein Horn blaſen. *Cic.*

Collūgeo, luxi, luctum ēre, zugleich trauern, mit trauern, mit betrauern. *Ambroſ.*

Collum, i. *n.* der Hals, Theil eines Thiers, worauf der Kopf ſtehet. - procerum & tenue, ein langer und dünner. *Cic.* Coronam habere in collo, einen Kranz um den Hals tragen. *Cic.* In collum invadere, einen bey dem Halſe nehmen. *Cic.* Collum in laqueum inſerere, den Hals in einen Strick ſtecken, ſich henken. *Cic.* Collum ſecare alicuius, einem den Hals abſchneiden. *Cic.* Rumpere colla ſecuri, den Hals abhauen. *Ovid.* Collo ſuo rudera efferre, den Schutt auf ſeinem Halſe heraus tragen. *Suet.* Collo obtorto aliquem ad ſubſellia reducere, einen bey dem Halſe nehmen, und wieder zurück zu den Sitzen führen. *Cic.* Eripere colla jugo, das Joch vom Halſe nehmen, in Freyheit ſetzen. *Horat.* In collum præbere, Geld geben, Geſchmeide um den Hals zu kaufen. *Cic.* Collo rem ſolvere, mit dem Halſe bezahlen. *Plaut.* 2) - montis, der Theil eines Bergs zwiſchen deſſen Spitze und Mitte, *al.* der Gipfel eines Berges. *Stat.* 3) - uteri, der Hals der Gebährmutter. *Woyt.* 4) Subdere colla jugo Veneris, ſich der Liebe ergeben. *Tibull.*

Collumbar, āris, *n.* ein Halseiſen, eine Fiedel, etwas, ſo einem zur Strafe um den Hals gemacht wird. *Plaut.*

Collūmĭno, ſ. Conlumino, āvi, ātum, āre, erleuchten. - flamma, mit einer Flamme. *Apul.*

Colluo, lui, lūtum, ĕre, ausſpülen. - amphoram, ein Weingefäß, einen Eymer. *Cato.*

Collurcĭnātio, ōnis, *f.* die Schwelgerey, Schlemmerey mit einander. *Apul.*

Collus, i, *m.* der Hals. Accipite hoc onus in veſtros collos, nehmt dieſe Laſt auf eure Hälſe. *Plaut.* † 2) ein Trinkkrug. *Freſn.* † 3) eine Schifffladung. *Id.*

Collūſim, ſ. Conluſim, *Adv.* abgeredeter, abgedroſchener Weiſe. *JCt.*

Collūſio, ōnis, *f.* ein Spiel mit andern, ein Zuſammenſpiel. 2) ein heimlich Verſtändniß. *Ulp.*

Collūſor, ōris, *m.* ein Mitſpieler. *Cic.*

Collūſōrie, *Adv.* abgedroſchener Weiſe. *Ulp.*

Colluſtro, āvi, ātum, āre, erleuchten. - omnia luce ſua, alles mit ſeinem Lichte. Cic. Luna ſolis luce colluſtratur, der Mond wird von dem Lichte der Sonne erleuchtet. *Cic.* 2) - oculis, beſehen, genau betrachten. - omnia, alles. *Cic.*

Collūtŭlo, ſ. Conlutulo, āvi, ātum, āre, beſchmutzen, beſudeln. - aliquem, einen. *Plaut.*

Collŭviālis, e, unflätig, das ſich in den Miſtpfützen oder Kothlachen welzet. 2) das mit gemengten Futter und Spühlicht unterhalten wird. *Feſt.*

Collŭviārium, i, *n.* eine Miſtpfütze, Kothlache, wo das unreine Waſſer und Moraſt zuſammen fließt. *al.* ein Abzucht, Cloac, wodurch der Unflath abfließt. *Vitr.*

Collŭvies, ei, *f.* Zuſammenfluß des Unflaths, zuſammen gefloſſener Unflath, Koth, Moraſt. *Plin.* 2) ein Hauffen Laſter. *Cic.* 3) - ſceleratorum, ein Hauffen böſer Buben. *Cic.* 4) - nationum, eine Menge Sammlung allerhand Völker. *Tac.* A *colluo.*

Collŭvio, ōnis, *f.* ein Zuſammenfluß von allerhand Unflath. *Arnob.* 2) eine Sammlung, Hauffen. - ſcelerum, böſer Thaten, Bubenſtücke. *Cic.* 3) Verwirrung, Wuſt. - rerum, der Dinge. *Liv.* 4) Vermiſchung. - ſanguinis, des Geblüts. *Suet.*

Collўbiscus, i, *m.* Name eines Hofmeiſters auf einem Landgute. *Plaut.*

*Collybiſta, ſ. Collybiſtes, æ, *m.* ein Wechſeler, Wechſelherr, Banquier. *Hieron.* 2) der Wechſelzieher, Traßirer. *Ludovici.*

Collўbiſtĭcus, a, um, zum Wechſel gehörig. Litteræ collybiſticæ, ein Wechſelbrief.

Collўbus, i, *m.* eine Art kleiner ehrener Münze mit dem Gepräge eines Rindes, ſo mit Gold- oder Silbergelde verwechſelt wurde, um nöthiges Ausgebegeld zu haben. *Heſych.* 2) das Aufgeld, Lagio, Zins, Intereſſe. 3) das Umſetzen des Geldes, das Wechſeln oder Vertauſchen des Geldes. In collybo eſt detrimentum, beym Umſetzen leidet man Verluſt. *Cic.* Manus collybo decoloratæ, vom Umſetzen des Geldes beſchmutzte Hände. *Suet.*

Collўra, æ, *f.* eine Art kleines Brods, ſo in der Aſche gebacken wurde. *Plaut.*

Collyrĭcus, a, um, von oder mit collyra oder einer gewiſſen Art Brods gemacht. Jus collyricum, eine Suppe, Mehrte, worein collyra geſchnitten oder gebrockt. *Plaut.* A *collyra.*

Collyridiani, orum, gewiſſe Ketzer in dem 4ten Sæculo. *Epiphan.*

Collȳris, ĭdis, *f.* ein kleiner runder Kuche. *Tertull.* 2) eine Art der Malve. *Apul.* 3) ein aufgemachtes Neſt von Haaren. *Tertull.*

Collȳriŏlum, i, *n.* ein Zäpflein, ſo man als eine Arzney in den Hintern ſteckt. *al.* ein Clyſtier. *Macer.* A *collyrium.*

Collȳrium, i, *n.* eine Augenſalbe, Augenarzney. *Horat.* 2) eine gewiſſe Roßarzney. *Colum.*

Colmogara, æ, *f.* Colmograd, eine Stadt in Rußland, an dem Fluſſe Dwina.

Colnia, æ, *f.* Colne, eine Stadt in Engelland zwiſchen Halifax und Lancaſter.

Cōlo, āvi, ātum, āre, durchſeihen. - ſporta palmea, durch eine Palmflechte. *Pallad.* - per ſtramenta, durch Stroh. *Id.* 2) - amnem, einen Fluß fiſchen und alſo durchs Netz lauffen laſſen. *Virg.* A *colum.*

Cŏlo, cŏlui, cultum, ĕre, bauen, beſtellen, cultiviren. - agros ſtudioſe, das Feld mit Fleiß. *Cic.* - prædia aliis, anderen die Landgüter. *Cic.* 2) wohnen, bewohnen. - terras cum aliquo ab oriente ad occidentem, die Länder mit einem vom Aufgange bis zum Niedergange. *Cic.* - Britanniam, in Britannien. *Tac.* - inſulam, in einer Inſel. *Tac.* - Rhenum, am Rhein. *Tac.* - urbem, in der Stadt wohnen. *Cic.* - gentem, unter einem Volke wohnen. *Cic.* 3) ehren, verehren. - ſanctéque Deum, Gott heilig und andächtig. *Cic.* - religioſiſſime templum den Tempel aufs heiligſte. *Cic.* - & obſervare aliquem, und einen hochachten. *Cic.* - benemeritos, wohlverdiente Leute. *Cic.* - loco parentis. *Cic.* - in loco parentis, als einen Vater. *Cic.* - pro numine, als einen Gott. *Suet.* - Minervam, die Minerva. *Suet.* 4) warten und pflegen. - corpus, den Leib. *Ovid.* - ſe, ſich ſelbſt. *Plaut.* 5) in Ehren halten. - memoriam alicuius, eines Andenken. *Cic.* 6) in acht nehmen. - officium ſuum, ſein Amt. *Cic.* - leges, die Geſetze. *Cic.* 7) ausüben, practiciren. - juſtitiam, die Gerechtigkeit. *Cic.* - liberalitatem, die Freygebigkeit. *Cic.* - artem eine Kunſt. *Cic.* 8) lieben. - virtutem, die Tugend. *Cic.* - quæſtum ſuum, ſeinen Vortheil. *Plaut.* 9) - vitam, leben. *Plaut.* - vitam veterum, leben wie die Alten. *Virg.* 10) - ſtudia, ſtudiren. *Cic.* 11) - inter ſe, einander alle Ehre erweiſen. *Cic.* 12) - mores alicuius populi, ſich nach den Sitten eines Volks richten, eines Volks Weiſe mit machen. *Plaut.* 13) - ſeditiones, Luſt an Aufruhren haben. *Plin. Sec.* 14) - ſervitutem apud aliquem, bey einem dienen. *Plaut.* 15) - feſta, ein Feſt begehen. *Ovid.* 16) - Martem, dem Kriege nachziehen, ein Soldat ſeyn. *Sil.* 17) - regiones Acheronticas, geſtorben ſeyn. *Plaut.* 18) - Helicona, ſtudiren, die Poeſie tractiren. *Propert.*

†Cŏlŏbium, i, *n.* ein Unterziehrock ohne oder doch mit gar kurzen Ermeln. *Serv.* 2) Art einer Mönchskleidung. *Fresn.* 3) Stück einer Biſchoffskleidung u. a. *Id.*

Cŏlŏbōma, ătis, *n.* die Verſtümmelung der Naſe, Ohren u. d. g. *Woyt.*

Cŏlŏcăſia, æ, *f.* Wurzel einer Egyptiſchen Bohne. *Plin.* Egyptiſcher Aron.

Cŏlŏcăſium, i, *n.* eine Egyptiſche Bohne. *Virg.*

Colocia, æ, *f.* Colocz, Stadt in Ungarn.

Cŏlŏcynthis, ĭdis, *f.* eine Coloquinte, wilder kleiner Kürbs. *Plin.*

Colomeriæ, ārum, *f.* *Colomiers*, Stadt in Brie in Frankreich.

Cōlon, ſ. Colum, i, *n.* einer der zwey Haupttheile des Periodi, ſo 2. Puncte nach ſich hat. *Cic.* 2) das Abſetzungszeichen, welches in zweyen Puncten beſtehet, ein doppelter Punct. *Grammat.* 3) der Grimmdarm, einer der 3. dicken Därme, vom blinden Darme bis an den Maſtdarm, worinnen ſich der Unflath ſammlet, daß ein Menſch ſich nicht ſo oft erleichtern dürfe. *Plin.* Gr. κῶλον.

Cōlon, i, *n.* die Colic. *Seren. Sammon.*

Cōlōna, æ, *f.* eine Bäurin, Bauersfrau. *Ovid.*

Cōlōnæ, ārum, *f.* Stadt in Troade in klein Aſien. *Nep.*

Cōlōnārium, (ſc. *tributum* ſ. *vectigal.*) i, *n.* Abgabe von Feldern, Ackerſteuer, Feldſteuer. *Cic.* A *colonus.*

Cōlōnārius, a, um, zum Bauer- oder Feldweſen gehörig. Perſona colonaria, ein Bauer. *Sidon.* Colonarius ordo, der Bauerſtand. *Fresn.* Jus colonarium, das Bauernrecht. *Gregor. M.* † 2) eine Colonie oder Pflanzſtadt angehend. - colonaria mancipia, einer Colonie Leibeigene. *Fresn.* A *colonus.*

†Cōlōnātĭcum, ſ. Coloniticum, i, *n.* ein Frohndienſt, Hofedienſt, den ein Bauer ſeinem Lehnherrn leiſten muß. *Fresn.*

†Cōlōnātus, us, *m.* die Beziehung einer Landſchaft, *al.* ein Feld- oder Landgut, Bauergut. *Fresn.* A *colonus.*

Cōlōne, es, *f.* ehmalige Stadt in Meſſenien in Morea.

Colonēſus, i, Belle-Iſle, ein Inſel zu Bretagne, in Frankreich, gehörig.

†Cōlōnēta, æ, *m.* ein Tagelöhner.

Cōlōnĭa, æ, *f.* eine Pflanzſtadt, Colonie, Ort wo die Römer ihre Bürger hinſetzten und ihnen denſelben zum Beſitz und Eigenthum gaben. *Cic.* Narbo Martius colonia noſtrorum civium, *Narbona,* eine Pflanzſtadt von unſern, den Römiſchen Bürgern. *Cic.* 2) Renovare veterem coloniam, eine ſchon ehmals abgeführte Pflanzſtadt ergänzen, recroutiren. *Cic.* 3) die Leute, ſo in die Pflanzſtädte geſchickt werden. Mittere coloniam in Aſiam, eine Colonie in Aſien ſchicken. *Cic.* 4) ſ. Colongia, ſ. Colonica, ein Bauergut, Gehöfde und Feld, ſo ein Bauer beſitzet, eine Hufe. *Gregor. Tur.* - dimidia, eine halbe Hufe, halb Hufengeld. *Fresn.* 5) *Taxata,* Stadt in Cappadocien. 6) Colcheſter, Stadt in Engelland. *Antonin.* 7) *Cologne,* Ort in Frankreich an der Rhone. 8) Coldingham, Ort in Engelland. 9) - Allobrogum,

gum, Genf, Stadt in der Schweitz. 10) colonia militaris, eine Pflanzſtadt, welche aus Soldaten beſetzet worden. *Interpr. Heinecc.* - plebeia, welche aus gemeinen Bürgern beſetzet worden. *Interpr. Heinecc.* 11) Colonia civium Rom. eine Colonie deren Innwohner die Freyheiten der Römiſchen Bürger genoſſen. Conf. vox civis. 12) -colonia latina, eine Colonie, welche die Freyheiten genoſſen, welche den Lateinern oder Innwohnern von Latien zu geſtanden worden. *Interpr. Heinecc.* 13) - colonia Italici juris, eine Colonie, welcher die Freyheiten zugeſtanden worden, welche die Italiäner zu Rom genoſſen haben. - Agrippina, ſ. Agrippinenſis. *Tac.* Cöln, Reichsſtadt am Rhein. - Arcenſium, *Arcos*, Stadt in Andaluſien in Spanien. - Avanticorum, Wiflisburg, Ort in der Schweitz. - Aureliana, Lorch, Ort in Oberöſtereich. - Celſa, *Xelſa*, Ort in Arragonien in Spanien. - Decumanorum, *Narbonne*, Stadt in Frankreich. - Equeſtris, *Noyon*, Stadt in der Schweitz. *Tab. Peuting.* - Gaditana, *Cadix*, Stadt in Spanien. - Julia, *Cividat d' Auſtria*, Stadt in Friaul. - Medallina, *Medelin*, Ort in Portugal. Colonia Morinorum, *Tarvenna*, Ort in Flandern. *Inſcr. vet.* - Munatiana, Baſel, Stadt in der Schweitz. - Pacenſis, *Frejuls*, Stadt in Provence in Frankreich. - Patricia, Cordua, Stadt im Königreich Andaluſien, in Spanien. - Quintanorum, Knitzen, Ort in Bayern. - Reiorum, *Riez*, Stadt in der Provence in Frankreich. - Solvenſis, Zollfeld, Stadt in Cärnthen. - Sutrina, *Sutry*, Stadt im Patrimonio Petri, in Italien. - Trajana, Kellen, Ort im Cleviſchen. *Antonin.* - Ubiorum, Cöln am Rhein, Reichsſtadt. - Ulpia, Kellen, Ort im Cleviſchen.

Cōlōniăcum, i, *n.* *Coligny*, Stadt in Burgund.

†Colonica, æ, *f.* ein angebautes Land. 2) ein Landgut. *Onom. Ben.*

†Cōlōnĭcātus, Cōlōnĭciātus, a, um, was den Bauer angehet. *Freſn.*

Cōlōnĭcum, i, *n.* (ſc. *prædium*) ein Bauergut. *Auſon.*

Cōlōnĭcus, a, um, zum Landbau gehörig. *Plin.* 2) die Pflanzſtädte oder Colonien angehend. Cohortes colonicæ, dergleichen Troupen. *Cæſ.* Decuriones colonici, die Zehendner oder Rathsherren in den Colonien. *Sueton.* Leges colonicæ, Geſetze der Colonien. *Varr.*

Cōlōniŏla, æ, *f.* *Cologna*, Stadt im Paduaniſchen in Italien.

†Cōlōnĭtium, i, *n.* Abgabe eines Bauers an ſeinen Lehnherrn. *Voſſ.*

Cōlōnus, i, *m.* ein Landmann, Bauer, Bauersmann. *Cic.* - Eccleſiæ, ein Kirchenbauer. † - fiſcalis, ein Cammerbauer. *Freſn.* - partiarius, ein Bauer, der die Früchte mit ſeinem Herrn theilet, oder der das Land um die Helfte baut. *Digeſt.* - perpetuarius, Erbpachter eines Meyerhofes. *Gratian.* 2) ein Einwohner. Veteres migrate coloni, ihr alten Einwohner marſchiret aus. *Virg.* 3) der mit in eine Colonie oder Pflanzſtadt abgeſchickt worden, ein neuer Einwohner eines Orts. Cherſoneſum colonos mittere, neue Einwohner in den Cherſones ſchicken. *Nep.* Deducere colonos, neue Einwohner wohin abführen. *Cic.*

Cōlōnus, a, um, zum Ackerbau dienend. Ager colonus, ein Land, ſo gebauet werden kan. *Cic.* A *colo.*

Cŏlŏphon, ōnis, *f.* *Alto Boſco*, Stadt in dem ehmaligen Jonien und itzigem Kleinaſien, eine von denen Städten die ſich um den Homerum zankten. *Horat.* Colophonem addere, einer Sache den beſten Nachdruck den letzten Stoß geben, die Urſach dieſes Sprichworts hat Eraſm. in Chil.

Cŏlŏphōnium, i, *n.* Geigenharz, Calfonium, Griechiſch Pech. *Woyt.*

Cŏlŏphōnius, a, um, von oder zu Colophon gehörig, Colophoniſch. *Ovid.* 2) Colophonia reſina, Calfonium, Geigenharz. *Plin.* 3) *m.* ein Colophonier. *Cic.* A *Colophon.*

Cŏlops, ŏpis, *m.* *Culp*, Fluß in Crain. *Dion.*

Cŏlŏr, ōris, *m.* die Farbe die ein Ding hat, nicht aber, womit man mahlet. - corporis, des Leibes. *Cic.* Coloris crebra mutatio, öftere Veränderung der Farbe. *Cic.* Color albus præcipue decorus Deo, die weiſſe Farbe geziemet inſonderheit Gott. *Cic.* Color floridus, eine friſche Farbe. *Plin.* - auſterus unannehmliche Farbe. *Plin.* - ſatur, eine volle, ſtarke Farbe. *Plin.* - pertinax, eine beſtändige Farbe. - evanidus, eine verſchieſſende Farbe. - Græcus, Lazurblau. *Freſn.* Amittere colorem, die Farbe verlieren. *Lucret.* 2) die Farbe, womit man mahlet. *Flor.* 3) die Schönheit, Glanz. Nimium ne crede colori, verlaß dich nicht zu viel auf deine Schönheit. *Virg.* 4) die Beſchaffenheit, Bewandniß. Quisquis erit vitæ color, es mag mit meinem Leben ausſehen, wie es will. *Horat.* 5) ein Vorwand, Prätext, ein Schein, eine falſche Urſache. *Quint.* 6) ein Hauffen derer, die ſich zu Rom im Rennſpiel übten, und den Farben nach unterſchieden waren. *Caſſiod.* 7) die Zierathen, Ausputz. - operis, eines Werks. *Horat.*

†Colora, æ, *f.* ein Flecken, Maal. *Onom. Ben.*

Cŏlōrābĭlis, e, das ſich färben läßt. *Mart. Cap.* A *coloro.*

Cŏlōrāte, *Adv.* mit einem Schein, ſcheinbarlich. *Quint.*

Cŏlōrātus, a, um, gefärbt, gemahlt, angeſtrichen. Coloratus vultus, ein angeſtrichen Geſicht. *Tac.* 2) geſchwärzt, von der Sonne verbrannt. *Virg.* 3) zierlich, ausgeſchmückt. *Cic.*

Cŏlōreus, a, um, bunt, von allerhand Farben. *Vopiſc.* A *color.*

Cŏlōrinus, a, um, farbicht, angeſtrichen. *Cyprian.* A *color.*

†Coloretus, a, um, gefärbt, gemahlt. *Onom. Ben.*

Cŏlōrius, a, um, buntfarbig, von oder mit allerhand Farben. *Paull. Jct.* A *color.*

Cŏlōro, āvi, ātum, are, färben. Colorari ſole, von der Sonne gefärbt werden. *Sen.* 2) anſtreichen. Liberalitatem colorare debiti nomine, der Freygebigkeit die Farbe einer Schuldigkeit anſtreichen. *Val. Max.*

Cŏlos, ōris, *m.* die Farbe. *Salluſt.*

Col-

Cŏloſſæ, ārum, f. Cŏloſſis, ĭdis, *f.* Coloſſen itzo *Chone*, Stadt in Phrygien in klein Aſien oder Natolien, an welche St. Paulus ſeinen Brief geſchrieben hat. Gr. Κολοσσαί, *Strab.*

Cŏloſſenſis, e, von oder zu Coloſſen gehörig, Coloßiſch. Coloſſenſes, die Coloſſer.

Cŏloſsēum, i, *n.* *il Coliſeo*, das Amphitheatrum zu Rom, ſo der Kaiſer Fl. Veſpaſianus in der dritten Region der Stadt erbauete, ſo auch gröſten theils noch ſtehet, und den Namen von einem Coloſſo hat, ſo davor ſtunde. *Suet.*

Cōloſsēus, ſ. Coloſſæus, a, um, in Rieſengeſtalt, ſo groß als ein Rieſe. Coloſſea ſtatua, eine Statue in Rieſengröſſe. Jubere ſe pingi Coloſſeum, ſich als einen Rieſen groß mahlen laſſen. *Plin.* A *coloſſus*.

Cŏloſſiæus, a, um, als ein Rieſe groß. *Plin.* Vox dubia.

Cŏloſſicos, a, on. *Plin.* &

Cŏloſsĭcus, a, um, Rieſenmäßig. Coloſſicus Apollo, *Apollo* in Rieſengröſſe. *Vitr.* Coloſſicon ſignum, Statue in Rieſengröſſe. *Plin.* Coloſſicotera onera, Rieſenlaſten, Laſten, die nur Rieſen handthieren können. *Vitr.*

Cŏloſsīnus, ſ. Coloſſenus, a, um, Coloßiſch. *Plin.*

Cŏloſſus, i, *m.* eine Rieſenſtatue, Statue weit über menſchliche Gröſſe. *Plin.* - Rhodius, eins der 7. alten Wunderwerke der Welt, ſo eine Statue zu Rhodis von Ertzt war, von ſo ungeheurer Gröſſe, daß auch die Schiffe zwiſchen deſſen Beinen durchfahren kunten, welche Chares von Lyndo verfertiget hatte, nach 56. Jahren aber ein Erdbeben umwarf. *Plin.*

Cŏloſtra, æ, *f.* die erſte Milch einer Kindbetterin oder auch jeden Thiers, wenn es gejunget hat. *Colum.* 2) Titul, den verliebte Haſen ihren Menſchern geben. *Plaut.*

Cŏloſtrātio, ōnis, *f.* die Milchkrankheit, Reiſſen im Leibe der Kinder von der erſten Milch der Mutter. *Plin.*

Cŏloſtratus, a, um, der die Milchkrankheit hat. *Plin.*

Cŏloſtrum, i, *n.* pro *Coloſtra*. *Colum.*

Cŏlōtes, æ, *m.* Art einer Heydexe. *Plin.*

†Colothis, eine conſecrirte Hoſtie. *Onom. Ben.*

†Colpo, ōnis, *m.* ein Stück, ſo von was abgeſondert worden. *Gloſſ.*

†Colpus, i, *m.* ein Schlag. *Voſſ.* 2) die ſich unten erweiternde Höle eines Geſchwürs. *Blancard.*

†Colta, æ, *f.* eine Collecte. *Freſn.*

Cŏlŭber, bri, *m.* eine Waſſerſchlange, Natter. *Plin.* 2) ein ſüdlich Geſtirn, das ſonſt auch Hydra oder Serpens Ophiuchi genannt wird. *Wolf.* 3) - arborem conſcendens, ein nordlich Geſtirn, das ſonſt insgemein Draco genannt wird. *Wolf.*

Cŏlubra, *f.* eine Waſſerſchlange. *Ovid.*

Cŏlubrāria, æ, *f.* *Mont Colibre*, kleine Inſel an Spanien, ſo voll giftiger Schlangen iſt. *Mela.* A *coluber*.

Cŏlubrĭfer, fĕra, fĕrum, voll Schlangen. *Ovid.*

Cŏlubrĭmŏdus, a, um, wie Schlangen geſtalt. *Coripp.*

Cŏlubrīna, æ, *f.* Schlangenkraut, Schwartzwurz, Natterwurz, Stickwurz, Teufelskürbs, Hundskürbs, ein Gewächs. *Apul.* † 2) - bellica eine Feldſchlange, Geſchütz, ſo 18. Pfund ſchießt, und 30. Caliber oder Kugeldicken lang iſt. A *coluber*.

Cŏlubrīnus, a, um, von Schlangen, Schlangenartig, wie Schlangen. 2) liſtig. Ingenium colubrinum, ein liſtiger Kopf. *Plaut.* 3) Colubrinum lignum, Grießholz, Schlangenholtz, ein Indianiſches Holz oder Wurzel. *Woyt.* A *coluber*.

Cŏlubrōſus, a, um, voll Schlangen. 2) ſchlangicht, wie Schlangen. *Tertull.*

†Colvekerlus, i, *m.* ein Bauer, ſo zu ſeinem Gewehr eine Kolbe oder Keule trägt. *Freſn.* Ex Germ. *Kolbe & Kerl.*

Cōlum, i, *n.* ein Seihetuch, Seihekorb. *Virg.* - junceum, von Binſen. *Colum.* - vitile, von Zehnen, Schwippen. *Colum.* 2) ein Durchſchlag. *Gloſſ.* A *colo.* 3) eine Keule, *niſi forte* ein Rocken, Rockenſtecken. *Freſn.* 4) die Colic, das Grimmen in den Därmen. *Plin.*

Cŏlumba, æ, *f.* eine Taube, Art eines bekannten Vogels. *Cic.* Par columbarum, ein par Tauben. *Ovid.* - agreſtis, eine wilde Taube. *Varr.* - ſaxatilis, eine Steintaube. *Varr.* - ſilveſtris, eine Holztaube. - domeſtica, eine zahme Taube. † 2) Gefäß in Geſtalt einer Taube, worinnen das Venerabile aufbehalten wird. *Freſn.* † 3) der Heilige Geiſt. *Freſn.* 4) Liebkoſungswort gegen ein Frauenzimmer. *Plaut.*

Cŏlumbar, āris, *n.* Pro Collumbar, ein Halseiſen. *Plaut.*

Cŏlumbāria, æ, *f.* ein Taubenhaus. *Colum.* 2) Colmar, Stadt im Elſaß. 3) *Galambaz*, Stadt in Servien an der Donau. 4) kleine Inſel bey Sicilien gegen Drepanum. 5) Inſel an Italien. *Plin.*

Cŏlumbāris, e, von Tauben, die Tauben angehend. Columbare ſtercus, Taubenmiſt. *Colum.* A *columba*.

Cŏlumbārium, i, *n.* ein Taubenhaus, Taubenſchlag. *Varr.* 2) ein Taubenneſt. *Varr.* 3) Baum in einem Schiffe von dem Vorder- bis zu dem Hintertheile. *Freſn.* 4) ein Loch in einer Mauer, worinnen die Rüſtſtangen beym Bauen geſteckt. *Vitr.* A *columba*. 5) Loch, wodurch ein Ruder in einem Schiffe gehet. *Id.* 6) Loch in einer Schöpf-Machine, wodurch das Waſſer ausflieſſet. *Vitr.* 7) eine Art von Römiſchen Begräbnißgruften, ſo in kleine Cellen eingetheilt waren, in deren jede man 2. 3. auch 4. Aſchentöpf ſetzte. *Pitiſc.* 8) Vorgebürge in Sardinien. *Ptol.* 9) Behältniſſe worein die Aſchenkrüge in den Gräbern geſetzet worden. *Spon.* 10) eine Grabesgruft. *Spon.*

Cŏlumbārius, i, *m.* ein Taubenwärter, Taubenvoigt, der über die Tauben beſtellet iſt. *Varr.* A *columba*.

Cŏlumbātim, *Adv.* nach Art der Tauben. - labra conſerere labris, ſich ſchnäbeln. *Matius.* ap. *Gell.* A *columba*.

Cŏlumbātio, ōnis, *f.* das Schnäbeln der Tauben. A *columbor.*

Cŏlumbīnus, a, um, von Tauben. Pullus columbinus, eine junge Taube. *Cic.* Ovum columbinum, ein Taubeney. *Horat.* Stercus columbinum, Taubenmiſt. *Plin.* A *columbus.* 2) Columbinum venenum, Art Giftes, ſo den Namen von dem Columbo einem Fechter hat, welchen Caligula hinrichtete, als er ihm dergleichen mit in die empfangenen Wunden that. *Suet.*

Cŏlumbo, āvi, ātum, āre, &

Cŏlumbor, ātus ſum, āri, ſich ſchnäbeln, wie es die Tauben machen. 2) küſſen, herzen. - feminæ labris, eine Frau. *Mæcen.* ap. *Sen.* A *columba.*

†Columbrus, i, *m.* ein Buſch, Strauß. *Freſn.* Vox ſignificationis dubiæ.

Cŏlumbŭlus, i, *m.* ein Täubgen, Täublein. *Sec.* A *columbus.*

Columbus, ſ. *Colymbus.*

Cŏlumbus, i, *m.* ein Taubert. *Plin.*

Cŏlŭmella, æ, *f.* kleine Seule. - dumise minens, ſo aus den Dornen hervor raget. *Cic.* 2) das Zäpflein im Halſe. *Blancard.* 3) *La Cathona*, Ort in Calabrien. 4) *m.* L. Junius Moderatus Columella, ein Lateiniſcher Scribent, zu Zeiten des Kaiſers Claudii, ſo *de Re Ruſtica* geſchrieben und noch vorhanden iſt. 4) ein Knecht, ſo andern vorgeſetzt iſt, ein Großknecht. *Donat.*

Cŏlŭmellāris, e, ſo wie ein Seulgen geſtallt. Columellares dentes, die Stockzähne. *Plin.* A *columella.*

†Cŏlŭmelli, ōrum, *m.* die Hundszähne im Munde eines Menſchen. *Ugut.*

Cŏlŭmen, ĭnis, *n.* ein Strohdach. *Serv.* 2) jedes Dach. 3) eine Dachſtütze, eine in einem Dachgeſparre gerade aufſtehende Seule. *Vitr.* 4) eine Seule, Pfeiler, Stütze. - familiæ, der Familie. *Cic.* - amicorum, der Freunde, *Cic.* - reipublicæ, des gemeinen Weſens. *Cic.* 5) das Hauptwerk, der Hauptgrund, das Vornehmſte. - actionis, der Klage. *Cic.* 6) die Spitze eines Bergs. *Cæſ.*

Cŏlumna, æ, *f.* eine Seule, runde Stütze, ſo in der Baukunſt eigentlich aus ihrem Schaftgeſimſe, Schafte und Capital beſtehet, und ſo denn inſonderheit in die Tuſcaniſche, Doriſche, Joniſche, Römiſche und Corinthiſche unterſchieden wird, wozu einige auch noch die Deutſche und Franzöſiſche thun. - ſtriata, ausgehölete. *Wolf.* - ſtructilis, aus vielen Steinen zuſammen geſetzte. - ſolida, aus einem Steine. - polita, polirte. *Cic.* - parietina, eine Wandſeule, die halb in und halb auſſer einer Wand ſtehet. *Wolf.* - marmorea, von Marmor. *Cic.* Columnæ & templa & porticus ſuſtinent, die Seulen tragen ſo wohl Tempel als Gallerien. *Cic.* Columnas ad perpendiculum exigere, die Seulen nach der Bleyſchnur aufrichten. *Cic.* 2) - Menia, eine Seule mit darauf ruhenden Austritte in der 8. Region zu Rom, die ſich Menius auszog, um die Schauſpiele drauf mit anzuſehen, als er ſein Haus zu einer Baſilica mit verkaufte. *Liv.* 3) - Cellica, Seule vor dem Tempel der Bellonæ zu Rom in der 9. Region, in welche ein Spieß geſteckt wurde, ſo nach dem Lande zugieng, ſo mit Krieg überzogen werden ſolte. *Publ. Vict.* 4) - Lactaria, Seule in der II. Region zu Rom, an welche die Kinder hingeleget worden, welche die Eltern nicht auferziehen wolten. *Publ. Vict.* 5) - Milliaria, Seule in der 8. Region zu Rom, von der die Meilen im Römiſchen Reiche angerechnet wurden, auf der auch eingehauen ſtunde, wie viel Meilen es an die berühmteſten Oerter in der Welt war, welche denn auch ingemein das *Milliarium* genannt wird. *Tac.* 6) - Antonina, in der 9. Region und Trajani in der 8. Region, zwo beſondere Ehrenſäulen, die Trajano und Antonino aufgerichtet worden und noch zu Rom, als 2. der beſonderſten Dinge zu ſehen ſind. 7) - roſtrata, Seule, woran die Schnäbel von den Schiffen der Antiatum angemacht wurden, als die Römer ſolche in ihrem erſten Seetreffen überwunden hatten. *Quint.* 8) *Kolma*, Stadt in Moſcau. 9) - Regia, ſ. Rhegina, *la Cathona*, Ort in Calabrien. 10) eine Seulen- oder Columnarzahl, ſo das Product einer Polygonalzahl in ihrer Seite iſt. *Wolf.* 11) - naſi, Theil der Naſe über der Lippe und zwiſchen den Naſenlöchern. *Blancard.* 12) - oris, der Zapfen im Halſe. *Id.* 13) *Columnæ*, etliche kleine Inſeln im rothen Meere. 14) - Herculis, zwey hohe Berge, *Calpe* in Europa, und *Abyla* in Africa, an der Meerenge oder der Straſſe zwiſchen Spanien und Africa. *Plin.*

Cŏlumnāris, e, wie eine Seule geſtalt. Lux columnaris, die Feuerſeule ſo vor den Kindern Iſrael hergieng. *Prudent.*

Cŏlumnārium, i, *n.* Seulengeld, Abgabe zu Rom nach den Seulen der Gebäude. *Cic.* 2) Art einer Sommerlaube, wo man für der Hitze ſicher iſt. *Vitr.*

Cŏlumnārius, i, *m.* der das Seulengeld einfoderte. *Cic.* 2) ein liederlicher Menſch, der zum öftern zu Rom bey der Columna Menia vor Gerichte ſtehen muſte. *Cæl.* ad *Cic.*

Cŏlumnātio, ōnis, *f.* eine *Colonnata*, ein Seulenwerk, Werk von viel Seulen. *Apul.*

Cŏlumnātus, a, um, mit Seulen unterſtützt. *Varr.* Columnatum os, da einer das Maul auf den Ellbogen ſtämmt. *Plaut.*

Cŏlumnella, æ, *f.* Seulgen, kleine Seule. *Cæſ.* Vox dubia.

Cŏlumnĭfer, fĕra, fĕrum, der Seulen trägt. 2) wie eine Seule. *Prudent.*

Cŏlūrium, i, *n.* ſpitzig zugehende Seule. *Sidon.*

Cŏlurnus, a, um, häſeln, von Haſelnüßholze. *Virg.*

Cŏlūrus, i, *m.* Circul auf der Welt- und Himmelskugel, durch die Polos mundi und die Cardinalpuncte der Ecliptic. - æquinoctiorum, der durch den Anfang des Widders und der Wage gehet. - Solſtitiorum, der durch den Anfang des Krebſes und des Steinbocks gehet. *Wolf.*

Cŏlūrus, a, um, ſtutzſchwänzig, das einen verſtümmelten Schwanz hat.

Cŏlus, i, *c.* & Colus, us, *f.* ein Rocken, Spinnrocken. Venire ad aliquem cum ſua colu, mit ſeinem Rocken zu einem kommen. *Cic.* Colus amictus lana, ein Rocken mit Wolle umlegt.

legt. *Catull.* Plenas exonerare colos, volle Rocken abſpinnen. *Ovid.* 2) *m.* die Colic. *Seren. Samm.*

Coluſtrum, ſ. *Coloſtrum.*

Cŏlūtea, æ, *f.* welſche Linſen, Lombardiſche Linſen, falſche Senesblätter, Linſenbaum. *Theophr.*

Cŏlūthea, ōrum, *n.* Nachtiſch, Confect, friſch Obſt. *Plaut.*

Cŏlūthus, i, *m.* ein Griechiſcher Poet, von Lycopolis aus Egypten, deſſen Carmen noch vorhanden.

Cŏlўcæ, ārum, *f.* Salpeterhölen, Gruben, wo man Salpeter gräbt. *Plin.*

Cŏlўcia, ōrum, *n.* Art Purpurſchnecken. *Plin.*

Cŏlymbas, ădis, *f.* eine eingemachte Olive. *Columell. Plin.*

Cŏlymbēthra, æ, *f.* ein Teich, Fiſchteig. 2) Höle in einem Tauffteine, durch den das Waſſer abläuft.

Cŏlymbus, i, *m.* ein Teich, Fiſchteich. *Lamprid.* 2) eine Schwemme, Spühle. *Gloſſ.* 3) grünes Kraut, ſo im Waſſer wächßt. *Ugut.*

Com, *Præpoſ. inſep.* mit, pro *con* & *cum.*

Cŏma, æ, *f.* das lange Haar. - calamiſtrata, gekräuſeltes. *Cic.* - madens, ein pommadiſirtes, ein jesminirtes. *Cic.* - adoptiva, adſcititia, fremdes, falſches Haar. Comas alere, das Haar wachſen laſſen. *Flacc.* - comere, kämmen. *Ovid.* - formare in gradus. *Suet.* - frangere in gradus, accommodiren. *Quint.* - lacerare, aus dem Kopfe reiſſen. *Sen.Tr.* Suggeſtus comæ, ein Auffatz von Haaren, ein aufgethürmtes Haar. *Stat.* 2) - nemorum, das Laub der Bäume. *Horat.* Poſuit arbor comas, der Baum hat das Laub fallen laſſen. *Virg.* 3) - equi, die Mähne eines Pferds. *Freſn.* 4) - ovium, die Wolle. *Colum.* 5) - Berenices, das Haar der Berenices, ein klein nordlich Geſtirn. *Wolf.*

Cōma, ătis, *n.* ein tiefer Schlaf. - vigil, ſ. inſomne, eine ſtete Schlafſucht, da doch einer nicht ſchlafen kan. - ſomnolentum, ein ſteter Schlaf, da auch einer, wenn er aufgeweckt wird, zwar auf eine Frage antwortet, ſo fort aber auch wieder einſchläft. *Blancard.*

Cōmacēnus, a, um, von oder zu Como gehörig. Comacenus Lacus, der Comerſee, *Lago di Como*, im Mayländiſchen. *Cellar.*

Cōmacīna, æ, *f.* Inſel im Comerſee. *Paull. Diac.*

†Cōmăcīnus, i, *m.* ein Baumeiſter, Architect. *Freſn.*

Cōmăclum, i, *n.* ſ. Comacium & Comacula, æ, *f. Comacchio*, Stadt im Ferrariſchen in Italien.

Cōmăgēna, ſ. Commagena, æ, ſ. Comagene, es, *f.* Comagene, der Nordtheil in Syrien, der zur Zeit Chriſti ſeine eigene Könige hatte. *Cic.* 2) *Azar*, Stadt in beſagter Landſchaft. *Cic.* 3) gewiſſes Kraut. *Plin.*

Cōmāgēnum, i, *n.* gewiſſe Salbe. *Plin.* A *Comagenus.* 2) Haimburg, Stadt in Nieder-Oeſterreich.

Cōmāgēnus, a, um, Comageniſch, aus oder zu Comagene gehörig. *Cic.*

Cōmāna, ōrum, *n. Arminacha*, Stadt in dem ehmaligen Cappadocien. *Plin.* 2) *Com*, Stadt in dem ehmaligen Ponto. *Plin.*

Cōmāni, ōrum, *m.* die Prieſter der Bellonæ zu Comanis in Cappadocien. *Val. Flacc.*

Cōmans, tis, *o.* mit Haaren oder auch einem Federbuſch gezieret. *Virg.* 2) grünend, blühend. - ſera, ſpät. *Virg.* - humus, Erde voll grüner Kräuter oder Graſes. *Stat.* 4) - ſtella, ein Haarſtern, Art eines Cometens. *Ovid.* 5) - equa, ein Pferd, ſo eine lange Mähne hat. *Plin.* A *como.*

Cōmānus, i, *m.* ein König der Segobrigorum in Gallien. *Juſtin.*

Cōmarchus, i, *m.* der Richter oder anderer Oberſter in einem Dorfe. *Plaut.*

Cōmărus, i, *m.* ein Hagapfel, *al.* eine Elzbeer. *Plin.* 2) *f.* eine Stadt und Hafen im Epiro.

†Cōmătio, ōnis, *f.* Abſchneidung der Haare. *Freſn.* Vox ſignificationis dubiæ.

†Cōmător, ōris, *m.* der das Silber ins reine bringet, ein Silberfeger. *Ugut.*

Cōmātōrius, a, um, zu den Haaren gehörig. Acus comatoria, eine Haarnadel. *Petron.*

Cōmātŭlus, a, um, mit aufgeputzten Härgen, geſchniegelt. *Hieron.* A *comatus.*

Cōmātus, a, um, langhäricht. *Plin.* Gallia comata, Theil von Gallien, worinnen die Gallier beſonders lange Haare trugen. *Cæſ.* 2) belaubt. Silva comata, ein grüner, ein belaubter Wald. *Catull.* A *coma.*

†Cōmātus, i, *m.* ein Commandeur einer Galere. *Freſn.*

†Combāro, ōnis, *m.* Mitherr, Mitbaron, der ſo wohl ein Baron als ein anderer iſt. *Freſn.*

†Combĭbiōſus, a, um, der oft trinkt, vertrunken. *Ugut.*

Combĭbo, ōnis, *m.* ein Zechbruder, Saufgeſelle, Saufkamerad. *Cic.*

Combĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, mit trinken. *Plin.* 2) eintrinken, in ſich ziehen. - cruorem, das Blut. *Ovid.* Combibit teſta oleum, das irdene Gefäſſe ziehet das Oel in ſich. *Colum.* 3) an ſich nehmen. - maculas, die Flecke. *Ovid.* 4) begreiffen, faſſen, erlernen. - artes, die Künſte. *Cic.*

†Combīna, æ, *f.* Zuſammenſpannung zweyer Pferde vor einem Wagen. *Martin.* 2) ein Paßport, Paß, ſonderlich auf 2. Pferde Vorſpann. *Freſn.*

†Combīnāle, is, *n.* ein Buch von der Zuſammenſetzung der Wörter oder dem Syntax. *Freſn.*

†Combīnātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung.

†Combīnātōrius, a, um, zur Zuſammenfügung dienlich. 2) Combinatoria ars, die Kunſt zu finden, wie vielmal ſich eine Anzahl Dinge immer anders und anders zuſammen ſetzen laſſen. *Wolf.* A *combino.*

Combīno, āvi, ātum, āre, zuſammenfügen, zuſammenſetzen, ſonderlich 2. Dinge zuſammen in eins bringen. *Sigon.* † 2) ehelich zuſammen verbinden. *Freſn.*

†Combona, æ, *f.* die Gränze. *Freſn.*

Combretonium, i, *n.* Bretenham, *al.* Tedfort, Stadt in Engelland.

Combrētum, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

†Combrus, i, *m.* ein Verhau, da man Bäume niederhauet, und andern damit den Weg verleget. *Freſn.* 2) ein Vermächtniß im Waſſer, daß die Fiſche nicht fort können. *Id.*

Combūro, uſſi, uſtum, ĕre, verbrennen. - aliquem vivum, einen lebendig. *Cic.* - annales, die Jahrbücher. *Cic.* - aliquem judicio, einen verurtheilen, daß er ſoll verbrannt werden. *Cic.* 2) nach dem Tode, ſtatt des Begrabens. Combuſtus eſt in foro, er iſt auf dem Markte verbrannt worden. *Cic.* 3) - diem, einen Tag mit Schmauſe zubringen, ſich einen Tag über luſtig machen. *Plaut.* 4) austrocknen, dürre machen. Nimius calor mihi gutturem combuſſit, die groſſe Hitze hat mir den Hals ganz trocken gemacht. *Plaut.*

†Combuſtĭlis, e, verbrennlich, das verbrannt werden kan.

Combuſtio, ōnis, *f.* das Verbrennen, die Verbrennung. *Firmic.* 2) das angebrannte an einem Eſſen. *Apic.* †3) die Brandmarkung, wie einem mit einem glüenden Eiſen ein Zeichen angebrannt wird. *Freſn.*

Combuſtūra, æ, *f.* das Anbrennen eines Eſſens. *Apic.* 2) der Brand. *Macrob.*

Cōme, es, *f.* Bocksbart, Gauchbrod, ein Gewächs. *Plin.*

Comēdo, ēdi, ēſum, ĕre, mit eſſen. 2) eſſen, verzehren. - unciam panis, eine Unze Brod. *Suet.* - piſces minutos, kleine Fiſchlein. *Varr.* 3) freſſen. Quam facile vulpes pirum comeſt, ſo leicht als ein Fuchs eine Birn frißt. *Plaut.* Hodie te iſtic muſcæ comediſſent, die Fliegen hätten dich heute da gefreſſen. *Cic.* 4) verzehren, verfreſſen, durchbringen. - bona. *Cic.* - rem ſuam, ſein Vermögen. *Ter.* - nummos alicuius, eines Pfennige. *Cic.* - aliquem, eines Vermögen. *Plaut.* 5) vergeſſen. - beneficia alicuius, eines Wohlthaten. *Cic.* 6) Propinare aliquem comedendum & deridendum, einen zum vexiren und ſchabernacken darſtellen. *Tac.* 7) - aliquem oculis, einen mit begierigen Augen anſehen, ſich an einem nicht ſatt ſehen können. *Martial.* 8) Comeſſe ſe, traurig ſeyn *Plaut.*

Cŏmĕdo, ōnis, *m.* ein Freſſer, Schwelger, Schlemmer. Vivite lurcones, comedones! Vivite ventres! lebet wohl ihr Schlemmer und Freſſer! lebt wohl ihr Wänſte. *Lucil.*

Cŏmĕdus, i, *m.* ein Schlemmer, der das Seinige durchbringet. *Feſt.* A comedo.

Cōmenſis, e, von oder zu Como gehörig. *Plin.* A Comum.

Cŏmes, ĭtis, *c.* ein Gefährte oder Gefehrtin, Compagnon. - fugæ paternæ, ſeines Vaters in der Flucht. *Liv.* - officioſa, dienſtfertige. *Ovid.* 2) ein Begleiter. *Horat.* 3) ein Nachfolger, Anhänger. - Platonis, des Platonis. *Plin.* 4) ein Mitgenoſſe. - imperii, des Reichs, ein Mitregent. *Sen.* 5) ein Theilhaber, Mitwiſſer. - conſilii alicuius, um eines Anſchläge. *Plaut.* Habere aliquem comitem conſiliis ſuis, einen zum Beyſtand in ſeinen Anſchlägen haben. *Plaut.* 6) - Genius, eines Schutzgeiſt, Schutzengel. *Horat.* † 7) ein Miniſter, Rath u. d. g. von der Hofſtatt der Kaiſer. *Freſn.* † 8) ein Gouverneur, Statthalter, Intendant, Commendant u. d. g. Aufſcher oder Vorſteher. *Id.* - Ærarii, ein Schatzmeiſter. *Cod. Th.* - Alanus, ein Officier oder Hauptmann der Alaner oder Bogenſchützen unter der Kaiſerl. Garde. *Freſn.* - Annonæ, ein Proviantmeiſter, Victualien-Procurator. *Freſn.* - Archiatrorum ſacri Palatii, der oberſte Hof- und Leib-Medicus. *Cod. Th.* - Auri, oberſter Silberdiener, Aufſeher über das güldene und ſilberne Geſchirr. *Freſn.* - Buccinatorum, Obertrompeter, Befehlshaber der Trompeter. *Freſn.* - Capellæ, ein Hofcapellan, Hofprediger. *Freſn.* - Caſtrenſis, ſ. Caſtri, ein Burggraf, Befehlshaber in einer Burg, Schloſſe oder Feſtung, ein Caſtellan. *Freſn.* b) Officier über die Kaiſerlichen Bedienten in einem Lager. *Pitiſc.* *Amm. Marc.* Comes Cataphractarius, Curaßirhauptmann. *Freſn.* - Civitatis, ein Präſident, Oberrichter, Intendant, Königsrichter in einer Stadt. *Caſſiod.* - Commerciorum, Commercienaufſeher, Commercienrath. *Cod.* - Conſiſtorii Sacri, ſ. Conſiſtorianus, ein geheimder Rath, ein Cabinetsminiſter. *Cod.* - Contariorum, Oberſter der Leibpiquenirer. *Freſn.* - Cubiculariorum, ein Obercammerherr. *Id.* - Cubiculi, ein Cammerherr. *Freſn.* - Curiæ, ſ. Curialis, ein Oberhofmeiſter. *Freſn.* - Diſpoſitionum, Aufſeher über alle Hofanſtalten, ein Hofmarſchall. *Id.* - Domeſticorum, ein Trabantenhauptmann, Oberſter der Leibgarde. *Caſſiod.* - Domorum, Domainenaufſeher. *Cod. Th.* - Equorum regiorum, Oberſtallmeiſter. *Freſn.* - Excubitorum, Oberſter Hofwachtmeiſter. *Gregor. M.* - Fœderatorum, Oberſter des Theils der Garde, ſo Fœderati hieſſen. *Freſn.* - Formarum, oberſter Waſſeraufſeher, der die Aufſicht über die Waſſerleitungen u. d. g. hatte. *Caſſiod.* - Hanſæ, ſ. Hanſeaticus, Hanßgraf, diejenige Obrigkeit, welche in einigen Reichsſtädten über Handel und Wandel beſtellt iſt. - hirſutus, ein Raugrafe, Präſident in einem Rügengerichte. *Freſn.* - horreorum, ein Magazin-Inſpector. *Cod.* - Largitionum Sacrarum, ein Hofzahlmeiſter. *Caſſiod.* - Largitionum Comitatenſium, ein Reiſehofſchatzmeiſter. *Cod. Th.* - a Latere, ein Hofpfalzgraf. *Freſn.* - Legum, ein Profeſſor Juris. *Id.* - Limitum, ſ. Limitaneus, ein Markgraf, Gränzgraf. *Sidon.* - Manſuariorum, ein Landamtmann, *al.* ein Hoffourier. *Freſn.* - Marcarum, ein Markgraf. *Freſn.* - Mareſcalcus, ein Hofmarſchall. *Id.* - Maritimi tractus, ein Seegraf, Küſtenaufſeher. *Caſſiod.* - Matronæ, Frauenhofmeiſter. *Pitiſc.* - Metallorum, ein Berghauptmann. *Cod.* - Notariorum, ein Canzler, oberſter Secretarius. *Freſn.* - Numeri, ein Gardehauptmann. *Id.* - Obſequii, ein Hofmarſchall. *Id.* - Officiorum, ein Oberhofmeiſter. *Cod.* - Ordinis primi, einer der oberſten Hofleute. - ſecundi ordinis, der mittlern. - tertii ordinis, der unterſten. *Cod.* - Comes Pagi, ein Oberlandrichter, ein Gaugraf. *Freſn.* - Palatinus, ſ.

Pala-

Palatii, Pfalzgraf, war vor Alters der Kaiſerliche Hof- und des Reichs Richter und daher der erſte Magnat und Fürſt des Reichs. - Comes Palatinus Rheni, Pfalzgraf am Rhein, iſt ein Landesherr von Churfürſtlicher Würde, deſſen Agnaten die erſten Reichsfürſten ſind. - Comes Palatinus Cæſareus, Hofpfalzgraf oder eigentlicher Kaiſerlicher Rath, iſt heut zu Tage faſt eine bloſſe Ehrenbenennung. *Jus Publ.* - Patrimonii, ein Haushofmeiſter, Hausmarſchall. *Id.* - Parochialis, Director einer Geſpanſchaft in Ungarn. *Id.* - Piloſus, ein Raugraf, Präſident eines Rügengerichts. *Id.* - Portuum, Hafenaufſeher. *Caſſiod.* - Provinciæ, ſ. Provincialis, ein Landgraf, Statthalter über eine Landſchaft. *Cod.* - Regalis, ein Lehnmann, ſo ein Schloß oder d. g. von einem Könige zu Lehn hatte. *Freſn.* - rei caſtrenſis, ein Generalquartiermeiſter. *Freſn.* - Riparum & alvei, ein Fluß-Inſpector. *Freſn.* - Rerum privatarum, ein Chatoull-Meiſter, Schatzmeiſter. *Caſſiod.* - ſacrarum Remunerationum, ein Hofzahlmeiſter. *Freſn.* - ſacri palatii Lateranenſis, iſt eben ſo viel als Comes Palatinus Cæſareus. *Jus Publ.* - Sagittariorum, Hauptmann der Bogenſchützen unter der Garde. *Freſn.* - Scanciarum, ein Oberſchenk, Obermundſchenk, Erzſchenk. *Id.* - Scholarum, General der Garden u. d. g. *Caſſiod.* - Siliquaticorum, Aufſeher auf Maaß und Gewichte. *Caſſiod.* - Solenniorum, Ceremonienmeiſter. *Ammian.* - Spathariorum, Hauptmann der Hellebardirer. *Freſn.* - Stabuli, ſ. Stabulariorum, ſ. Comeſtabulus, ſ. Comeſtabularius, ſ. Coneſtabulus, Oberſtallmeiſter. *Cod. Th.* - Theſaurorum, der Schatzmeiſter. *Freſn.* - Veſtiarii, ſ. ſacræ Veſtis, ein Garderobbe, ein Kleideraufſeher. *Cod. Th.* 10) Comes ſ. liber Comitis, die Kirchen-Agenda, Buch, worinnen ſtehet, was ein Geiſtlicher zu thun hat, und es daher ſtets als ſeinen Gefährten bey ſich haben ſoll. *Freſn.* 11) ein Graf, ein Landesherr von einer Grafſchaft, b) oder eine Perſon, welche die Würde und Rechte eines ſolchen Grafen erlangt hat. *Jus Publ.*

Comeſſabundus, ſ. *Comiſſabundus.* Comeſſaliter, ſ. *Comiſſaliter.* Comeſſatio, ſ. *Comiſſatio.* Comeſſator, ſ. *Comiſſator.* Comeſſor, ſ. *Comiſſor.*

†Cŏmeſtes, is, *m.* ein Stallmeiſter, *al.* ein Miteſſer. *Freſn.*

†Comeſtio, ōnis, *f.* das Eſſen. - matutinalis, das Morgenbrod. *Freſn.*

Cŏmeſtūra, æ, *f.* das Eſſen. *Cato.*

Cŏmēſus, a, um, gegeſſen. Comeſa cœna venire, kommen, wenn die Mahlzeit verzehret iſt. *Varr.* 2) verzehrt, durchgebracht. *Cic.*

Cŏmēta, ſ. Cometes, æ, *m.* ein Comet, ein Stern, beſonderer Stern. *Cic.*

†Cometāneus, ſ. Commetaneus, a, um, das mit den Gränzen zuſammen ſtößt, an einander gränzet. *Freſn.*

†Cŏmētia, æ, *f.* ein Strich Landes, eine Grafſchaft. *Freſn.* A *comes.*

†Comiātus, us, *m.* die Freyheit, Erlaubniß, Vergünſtigung. *Freſn.*

Cōmĭce, *Adv.* auf Comödienart. 2) luſtig, poßirlich. - res tragicas tractare, traurige Dinge abhandeln. *Cic.* A *comicus.*

†Comicilium, i, *n.* eine Verſammlung. *Freſn.* Pro *concilium.*

†Comictium, i, *n.* eine Freſſerey, Schmaus, *al.* ein Zank. *Freſn.*

Cōmĭcus, a, um, Comödienhaft, zur Comödie gehörig. Comici Poëtæ, Poeten, ſo Comödien verfertigen. *Cic.* Artificium comicum, die Kunſt, ſo in den Comödien gebraucht werden muß. *Cic.* 2) verſtellt, falſch. *Plaut.* 3) *m.* ein Comödienſchreiber. *Plaut.*

Cŏmĭdāna, æ, *f.* Dees, Stadt in Siebenbürgen. *Ptol.*

Cominĕum, i, *n.* *Comines*, Stadt in Flandern.

Cŏminia, æ, *f.* Art einer Olive. *Plin.*

Cŏminium, i, *m.* ehemalige Stadt in dem itzigen Principato oltra in Italien. *Liv.*

Comĭnus, *Adv.* nahe. - cum hoſte in acie pugnare, mit dem Feinde in der Schlacht fechten. *Cic.* Eminus haſta, cominus gladio uti, in der Ferne ſich des Spieſſes, in der Nähe des Degens bedienen. *Cic.* 2) an, neben. - fluvium, an einem Fluſſe. *Freſn.* 3) Cominus venire, unter die Augen treten. *Flor.*

Cōmis, e, freundlich, leutſelig, holdſelig. - omnibus in rebus erga aliquem, in allen Dingen gegen einen. *Cic.* Vir bonus, comis & humanus, ein ehrlicher, freundlicher und höflicher Mann. *Cic.* Nemo eo comior, es iſt niemand leutſeliger, als er. *Cic.* Bonis comis, leutſelig gegen gute Leute. *Tac.* Comiſſimus, ſehr freundlich. *Suet.* 2) verthulich, ſchwelgeriſch, durchbringeriſch. *Plaut.*

Cōmiſſābundus, a, um, ſchmauſſend, zechend. *Liv.* *Comiſſor.*

Cōmiſſālĭter, *al.* Comiſſabiliter, *Adv.* bey dem Schmauſe, bey der Zeche. - cantare, ſingen. *Sidon.* A *comiſſor.*

Cōmiſſātio, ōnis, *f.* ein Sauffgelag, ein Schwelgen, ſonderlich nach der Abendmahlzeit. *Suet.* A *comiſſor.*

Cōmiſſātor, ōris, *m.* ein Schwelger, Schlemmer, Nachtſäuffer. *Liv.*

Cōmiſſor, ātus ſum, āri, ſchwelgen, ſchlemmen, nach dem Abendeſſen ſauffen und das Luder ziehen. Ire comiſſatum ad fratrem, zu ſeinem Bruder zur Abendzeche gehen. *Liv.*

†Comiſtæ, arum, *m.* Anhänger der ehemaligen Waldenſer, ſo den Namen von der Stadt Como haben. *Freſn.* A *Comum.*

Cŏmĭtābĭlis, e, geſellig, begleitend. *Paullin.*

†Comitaldus, i, *m.* ein Lehn, Diſtrict, Strich Landes. *Freſn.*

†Cŏmĭtantia, æ, *f.* ein Geleite, Hauffen, ſo einen begleitet, die Hofſtatt eines Fürſtens. *Freſn.*

Cōmĭtas, ātis, *f.* die Freundlichkeit, Gütigkeit. - ſumma, *Suet.* - exquiſitiſſima, ſehr groſſe, ganz beſondere. *Suet.* Comitate condita gravitas, eine Ernſthaftigkeit, ſo mit einer Freundlichkeit verknüpft iſt. *Cic.* - verborum, Freundligkeit im Reden. *Cic.* A *Comis.*

†Comitatenſes, ium, *m.* Bauern, eines Grafens Unterthanen. *Onom. Ben.*

Cŏmĭtătenſis, e, zu eines Fürſtens Geleite oder Hofſtatt gehörig. *Ammian.*

†Cŏmĭtātio, ōnis, *f.* die Begleitung. *Voſſ.*

†Cŏmĭtātīvus, a, um, Gräflich.

†Cŏmĭtātūra, æ, *f.* eine Grafſchaft. *Freſn.* A *comes.*

Cŏmĭtātus, us, *m.* das Geleite, die Begleitung, Geſellſchaft oder Hauffen, ſo einen begleitet, das Gefolge, die Suite, der Train. Magno venire comitatu, mit einem groſſen Gefolge kommen. *Sen.* - optimorum civium, Begleitung von rechtſchaffenen Leuten. *Cic.* Vehi muliebri ac delicato ancillarum puerorumque comitatu, fahren, und einen Train von zärtlichem Frauenvolk und weichlichen Knaben bey ſich haben. *Cic.* 2) der Hof, der Hofſtatt, was zu dem Gefolge, Train oder Suite eines Fürſtens gehöret. *Cod. Th.* 3) die Grafſchaft, Diſtrict oder Land eines Grafens. 4) der Grafenſtand, Würde eines Grafens. † 5) Gerichtstag, Grafentag, Zuſammenkunft, um Gericht in der Gegend zu halten, über die ein Graf oder Landrichter geſetzet war. *Freſn.* † 6) was einem Grafen gegeben werden mußte. *Freſn.* A *comes.* † 7) ein Paß, Paßport, Freyheit, ſicheres Geleit. *Freſn.*

Cŏmĭtātus, a, um, begleitet. *Cic.* Puero uno comitatior, der einen Knaben mehr in ſeinem Geleite hat. *Cic.* A *comito.*

Cŏmĭter, *Adv.* freundlich, liebreich. - appellare aliquem, einen anreden. *Cic.* - alicui monſtrare viam, einem den Weg weiſen. *Cic.* - vivere cum aliquo, mit einem leben. *Cic.*

†Cŏmĭtia, æ, *f.* eine Grafſchaft. *Freſn.* 2) die Gräfliche Würde. *Id.* 2) Reichsverſammlung, Landtag. *Freſn.* A *comes.*

Cŏmĭtia, ōrum, *n.* Staatsverſammlung des Volks. - habere contra leges, halten wider die Geſetze. *Cic.* - edicere, anſagen. *Liv.* - obire, darbey erſcheinen. *Cic.* - geruntur de tuo capite, halt man über deinen Kopf. *Plaut.* - curiata, wenn das Volk nach den 30. Curien zuſammen kam, und votirte. *Liv.* - centuriata, wenn das Volk nach den 193. Centurien was that. *Liv.* - tributa, wenn das Volk nach den 35. Tribubus ſeine Vota gab. *Cic.* - ædilitia, worinnen die Aediles curules, erwehlet wurden. - Cenſoria, - Prætoria, - Conſularia, - Quæſtoria, wenn Cenſores, Prætores, Bürgermeiſter oder Quæſtores in denſelben erwehlet wurden. - calata, wenn die Curiæ, durch einen Lictorem zuſammen geruffen wurden. *Gell.* 2) ein Reichstag, Tagſatzung, Tageleiſtung.

Cŏmĭtiăcus, i, *m.* ein gewiſſer Bedienter zu Rom. *Caſſiod.*

Cŏmĭtiālis, e, die Staatsverſammlung angehend. Dies comitialis, Tag, woran die Comitia oder Zuſammenkunft des Volks geſchiehet, ein Wahltag, Kührtag. *Cic.* 2) Morbus comitialis, die ſchwere Noth, böſe Staupe, Epilepſie, welche machte, daß die Comitia vergeblich waren, da ein Menſch von ſolcher daran befallen wurde. *Plin.* Comitiali morbo bis correptus, er hat zweymal die böſe Staupe bekommen. *Suet.* Comitialis homo, der mit der Epilepſie behaftet iſt oder befallen wird. *Plin.* 3) ein Zänker, Proceßirer, der immer gern in dem Comitio, wo man ſich richterte, zu thun hat. *Varr.* A *comitium.*

Cŏmĭtiālĭter, *Adv.* nach Art der Epilepſie oder ſchweren Noth. *Plin.*

Cŏmĭtiāna, æ, *f.* eine Grafſchaft. 2) die Gräfliche Würde. *Novell.* A *comes.*

Cŏmĭtiārius, a, um, die Comitia angehend. *Liv.* Vox dubia.

Cŏmĭtiātus, us, *m.* Verſammlung des Volks. *Cic.*

Cŏmĭtiātus, a, um, in den Comitiis oder von dem verſammleten Volk erwehlet. *Aſcon.*

Cŏmĭtio, āvi, ātum, āre, eine Verſammlung des Volks halten. *Iſidor.* 2) in der Verſammlung des Volks erwehlen. *Aſcon.*

†Cŏmĭtior, ātus ſum, āri, ſich mit einem unterreden, beſprechen, mit einem umgehen. *Freſn.*

†Cŏmĭtiſſa, æ, *f.* eine Gräfin. *Voſſ.*

Cŏmĭtīva, æ, *f.* die Gräfliche Würde, der Grafenſtand. *Cod.* †2) das Geleit, Gefolg, der Train, die Suite. *Freſn.* 3) eine Bande Straſſenräuber, ein Hauffen oder Compagnie Banditen oder Buſchklöpper. *Id.* A *comes.*

Cŏmĭtium, i, *n.* ein Platz zu Rom in der 8. Region, wo das Volk die Staatsverſammlungen zu halten pflegte. *Cic.* 2) ein Landhaus, Parlamentshaus. 3) die Zuſammenkunft, Verſammlung. Comitia amicorum, Zuſammenkünfte guter Freunde. *Nep.* † 4) ein Schluß, Reichsſchluß. *Freſn.*

Cŏmĭtīvus, a, um, Gräflich. *Veget.*

Cŏmĭto, āvi, ātum, āre, *Ovid.* Cŏmĭtor, ātus ſum, āri, das Gleite geben, begleiten. - in itinere proficiſcentem ad mercatum, einen auf dem Wege, ſo zum Jahrmarkte gehet. *Cic.* - filium in Scholam, den Sohn in die Schule. *Suet.* - aliquem in exſilium, einen ins Elend. *Suet.* - equo, zu Pferde. *Id.* Cetera, quæ comitantur huic vitæ, das übrige, ſo dieſes Leben begleitet. *Cic.* Uno comitatus Achate, da er von dem einigen Achate begleitet wurde. *Virg. Comes.*

†Comitor, ōris, *m.* ein Commenthurer, Comtur, der eine Commende oder Comturey beſitzet, ein geiſtlicher Ritter. *Freſn.*

Cŏmma, ătis, *n.* ein Abſchnitt. 2) ein Comma, Abſetzungszeichen. *Grammat.* 3) eine Cæſur im Verſe. *Quint.* 4) ein Stück eines Verſes, ſo mit keinem ganzen Pede ſchließt, z. E. Aeta | te uten | dum. *Mar. Victorin.* 5) ein Waſſerfall, ein Ständer am Teiche. *Ulp.* 6) das Gepräge einer Münze, der Schlag. Nummus mali commatis, eine falſche Münze. *Martin.*

Commăcĕro, āvi, ātum, āre, erweichen, weich machen. - aliquid, etwas. *Marc. Emp.*

Commăcŭlo, āvi, ātum, āre, beſudeln. - ſanguine ſuo altaria deûm, mit ſeinem Blute die Altäre der Götter. *Tac.* - ſanguine alicuius manus ſuas, ſeine Hände mit eines Blute. *Virg.* 2) - ſe ambitu, ſich in üble Nachrede brin-

bringen, ſeiner Ehre einen Schandfleck durch das unerlaubte Beſtreben um ein Ehrenamt zuzie-hen. *Cic.*

Commădeo, ui, ēre naß ſeyn. *Cato.*

Commălaxo, āvi, ātum, āre, zeitig oder weich machen. *Varr.* ap. *Non.*

Commallio, *al.* Commalliŏlo, āvi, ātum, āre, einhämmern, mit einem Hammer, und Meiſel einhauen. *Hygin.*

†Commanda, æ, *f.* eine Commende, Commenthurey. *Freſn.* Pro *Commenda.*

Commandūcatus, us, *m.* das Zerkauen. *Plin.*

Commandūco, āvi, ātum, āre, *Plin.* Commandūcor, ātus ſum, āri, *Lucil.* zerkauen, zerbeiſſen. Commanducatam linguam exſpuere, die zerbiſſene Zunge ausſpeyen. *Val. Max.*

†Commănens, tis, *m.* ein Einwohner. *Freſn.* 2) *f.* eine Concubine. *Id.*

†Commanentia, æ, *f.* die Beyeinanderbleibung. *Freſn.* A *commaneo.*

Commăneo, ſi, ſum, ēre, bey einander bleiben. *Macrob.*

Commănĭpŭlāris, is, *m.* Camerad, der mit einem in eine Compagnie gehöret. *Tac.*

Commănĭpŭlātio, ōnis, *f.* die Rottgeſellſchaft, da man in einen Manipulum oder Compagnie gehöret. *Spartian.* Ex *iisd.*

Commănĭpŭlo, ōnis, *m. Spartian.* Commănipulus, i, *m.* ein Spießgeſell, Rottgeſell. *Inſcr. vet.*

Commarceo, ui, ēre, welk ſeyn. 2) matt und marode ſeyn. - ſiccis faucibus, für Durſt. *Ammian.*

†Commarchia, æ, *f.* Zuſammengränzung, Zuſammenſtoſſung der Gränzen. *Freſn.*

†Commărchiānus, a, um, an oder zuſammen gränzend.

Commargĭno, āvi, ātum, āre, mit einem Rande, einer Lehne verwahren. - pontes, die Brücken. *Ammian.*

Commărītus, i, *m.* ein Nebenmann, ein Mitehemann. *Plaut.*

Commaſcŭlo, āvi, ātum, āre, ermannen, ſtärken. - animum, den Muth. *Apul.* 2) - frontem, ein gravitätiſch Geſicht machen. *Macrob.*

Commaſtĭco, āvi, ātum, āre, zerkäuen, zerbeiſſen. - frondes, die Zweige. *Macrob.*

†Commāter, tris, *f.* eine Gevatterin, Pathin. *Voſſ.* 2) eine Mitgevatterin, die mit einem oder einer andern Gevatter bey einem Kinde geſtanden. *Gregor. M.*

†Commāternĭtas, ātis, *f.* die Mitgevatterſchaft, da einer mit andern Gevatter geſtanden. *Freſn.* A *commater.*

Commătĭcus, a, um, kurzgefaßt, das keine, oder doch keine groſſen Periodos hat. *Sidon.*

†Commatrina, æ, *f.* eine Gevatterin. *Onom. Ben.*

Commātrōna, æ, *f.* eine erbare Frau. *Tertull.*

Commeābĭlis, e, durchgangbar, wodurch man hin kommen kan. *Arnob.* A *commeo.*

Commeātor, ōris, *m.* der hin und wieder geht, ein Bote. - ſuperum Mercurius, der Götter, Mercurius. *Apul.* *Commeo.*

Commeātus, us, *m.* ein Durchgang, eine Paſſage, Weg, Thüre, Loch, durch welches man hindurch kommen kan. *Plaut.* 2) Trouppen, ſo wo durch marſchiren, ein Durchzug, Transport von Soldaten. Ex ſecundo commeatu copias augere, ſeine Trouppen von dem andern Durchzuge verſtärken. *Cæſ.* 3) ein Paß, Paßport, Geleitsbrief für Soldaten, eine Zeitlang von der Armee weg zu gehen. Commeatum accipere, einen Paßport erhalten. *Cæſ.* Sine commeatu a ſignis dilabi, ohne Paß von der Armee gehen, deſertiren. *Liv.* 4) einen Geleitsbrief, freye Fuhre durchs Römiſche Reich zu haben. *Sec.* 5) die Zufuhre an Proviant, der Proviant. Commeatum intercludere inimicis. *Auct.* ad *Her.* Commeatibus intercludere hoſtes, den Feinden den Proviant abſchneiden, machen, daß ihnen keiner mehr kan zugebracht werden. *Cæſ.* 6) ein Transport, Uberfahrt. Duobus commeatibus exercitum reportare, die Armee in zwey Transporten zurück bringen. *Cæſ.* 7) Freyheit, Urlaub, Vergünſtigung, ſo den Soldaten, und auch den Rathsheerren gegeben wurde, wenn ſie verreiſen wolten. *Vellej.* 8) Verlängerung des Lebens. *Id.* † 9) das Eſſen und Trinken, die Speiſe. Commeatum in refectorio ſumere, im Refectorio ſpeiſen. *Freſn.*

Commĕdĭtor, ātus ſum, āri, fleißig betrachten, mit Fleiß erwegen. *Auct.* ad *Her.*

Commĕlĕto, āvi, ātum, āre, dichten, nachſinnen. *Hygin.*

Commĕmĭni, iſſe, ſich erinnern, ſich beſinnen, eingedenk ſeyn. - rei. *Plaut.* - aliquid, eines Dinges. *Cic.* 2) wiſſen. *Plaut.*

Commĕmŏrābĭlis, e, denkwürdig, werth, daß es erzehlet werde, Meldungswürdig. Vir pietate commemorabili præditus, ein Mann von denkwürdiger Frömmigkeit. *Cic.* Multa commemorabilia proferre, viel denkwürdige Dinge vorbringen. *Cic.* A *commemoro.*

Commĕmŏrāmentum, i, *n.* die Meldung, Erzehlung, Erwehnung. - rei, einer Sache. *Cæcil.* ap. *Non.*

Commĕmŏrandus, a, um, denkwürdig, Erzehlungswürdig. O commemoranda judicia! o der denkwürdigen Urtheile! *Cic.*

Commĕmŏrātio, ōnis, *f.* die Erzehlung, Erwehnung, Meldung. - virtutis me delectat, der Tugend vergnügt mich. *Cic.* Omnibus in aſſidua commemoratione flagitiorum is eſt, es erwehnet jedermann die Bubenſtück deſſelben ſtets. *Cic.* Commemoratio poſteritatis rapit me ad ſpem immortalitatis, die Erwehnung der Nachkommenſchaft bringet mich auf die Hoffnung der Unſterblichkeit. *Cic.*

Commĕmŏrātor, ōris, *m.* ein Erzehler, der was erzehlet, erwehnt. *Tertull.*

†Commĕmŏrātōrium, i, *n.* ein Brief. *Freſn.*

Commĕmŏrātus, us, *m.* die Erzehlung, Erwehnung. *Apul.*

Commĕmŏro, āvi, ātum, āre, erzehlen. - merita, ſeine Verdienſte. *Suet.* - felicitatem, ſeine

ne Glückſeligkeit. *Suet.* - quæ apud quosque viſenda ſint, was bey einem jeden zu ſehen iſt. *Cic.* - urbis direptionem, die Plünderung der Stadt erzehlen. *Cic.* 2) reden, Meldung thun. - de aliquo, von einem. *Cic.* - de virtute alicuius, von eines Tapferkeit. *Cic.* 3) erinnern, erwehnen. *Paull. Jct.* 4) wieder erzehlen, wiederholen. - veſperi, quæ dixerim, Abends, was ich geſagt. *Cic.*

†Commenda, æ, *f.* ein Depoſitum, anvertrautes oder hinterlegtes Gut. *Freſn.* 2) Schutzgeld, ſo ein Freygelaſſener ſeinem Herrn oder Freylaſſer, als Patrono, gab. *Id.* 3) der Schutz, das Patrocinium, welches ſonderlich ein Freylaſſer ſeinem Freygelaſſenen erwies. *Id.* 4) eine Commende, Commenthurey, Comthurey, geiſtliches Rittergut. 5) eine Landvogtey in den Ländereyen der geiſtlichen Ritterorden. A *commendo.*

Commendābĭlis, e, lobwürdig, das verdienet, einem andern angeprieſen zu werden, gelobt zu werden. - Fructu & colore, wegen ſeiner Frucht und Farbe. *Colum.* A *commendo.*

†Commendārius, i, *m.* der einen in ſeinen Schutz nimmt, ein Schutzherr. *Freſn.*

†Commendātēla, æ, *f.* ſ. Commendātia, æ, *f.* die Lehnsreichung eines Gutes auf Lebenslang. *Freſn.* 2) Schutz, Protection. *Id.* A *commendo.*

Commendātio, ōnis, *f.* Lob, Anpreiſung, Empfehlung, Recommendation. - maximum pondus habuit apud eum, hat bey ihm einen groſſen Nachdruck gehabt. *Cic.* 2) Annehmlichkeit. - vocis, die Annehmlichkeit der Stimme. *Nep.* - prima proficiſcitur a modeſtia, das erſte kommt von der Beſcheidenheit her, kommt auf die Beſcheidenheit an. *Cic.* In prima commendatione ponere aliquid, einem Dinge das erſte Lob geben. *Cic.* † 3) ein Depoſitum, hinterlegtes Gut, was anvertrauetes zum Aufheben. *Freſn.* † 4) eine Commende, Commenthurey, geiſtliches Gut. *Id.* 5) ein Lehn, Lehngut. *Id.* 6) Schutz, Protection. *Id.* 7) Schutzgeld, gewiſſe Abgabe oder Dienſte für die Schutzleiſtung. *Id.* 8) Gebot, Befehl, Geheiß. *Id.* 9) Meſſe, Seelmeſſe, Gebeth für die Verſtorbenen. *Id.* A *commendo.*

Commendātitius, a, um, zur Recommendation gehörig. Litteræ commendatitiæ, ein Recommendationsſchreiben. *Cic.* 2) ein Atteſt, Brief, Schrift, ſo den Geiſtlichen von ihren Biſchöfen an andere Biſchöfe gegeben wurde, damit ſie dieſelben aufnehmen, und ihnen alles Gute erweiſen möchten. *Gloſſ.* 3) Commendatitius Indiculus, ein Brief an Fürſten u. a. worinnen die Biſchöfe baten, ihren reiſenden Geiſtlichen hülfliche und förderliche Hand zu leiſten. *Freſn.* A *commendo.*

Commendātor, ōris, *m.* ein Recommendator, der etwas einem andern anlobet, anpreiſet, empfielet. *Plin.* † 2) ein Comthur, Comthurer, Landvogt in den Ländern der geiſtlichen Ritterorden. *Freſn.* A *commendo.*

Commendātōrius, a, um, zur Recommendation gehörig. Commendatoriæ litteræ, Recommendationsſchreiben. *Sidon.*

Commendātrix, īcis, *f.* die recommendiret, die anpreiſet. - virtutum, die Tugenden. *Cic.*

Commendātus, a, um, recommendirt, anbefohlen, angeprieſen. *Cic.* † 2) *m.* ein Vaſall, Lehnsträger. *Freſn.*

Commendio, īvi, ītum, īre, *Alcuin.* &

Commendo, āvi, ātum, āre, anbefehlen, empfehlen, recommendiren. - filios ſuos tutelæ reipublicæ, ſeine Söhne dem Schutze der Republic. *Cic.* - ſe totum amori alicuius, ſich ganz eines Liebe. *Cic.* - aliquem de meliore nota, einen aufs beſte. *Cic.* 2) loben, beliebt machen, recommendiren. Re commendatur, non auctoris nomine, es recommendirt ſich in der That, und für ſich ſelbſt, nicht aber bloß durch des Verfaſſers Namen. *Phædr.* Nulla re magis commendari, quam, durch nichts mehr recommendirt werden, als. *Cic.* 3) - ſe fugæ, ſich auf die Flucht begeben. *Hirt.* 4) - aliquid memoriæ. *Cic.* - litteris. *Cic.* - litterarum monumentis, etwas aufſchreiben, ſchriftlich aufzeichnen. *Cic.* 5) - halitum ſuum re aliqua, etwas in den Mund nehmen, damit der Athem andern nicht unangenehm ſey. *Plin.* 6) angenehm machen. Vox commendat eloquentiam, die Ausſprache macht die Beredſamkeit angenehm. *Cic.* Cura commendat faciem, die Sorgfalt macht das Geſicht angenehm. *Ovid.* 7) in Verwahrung geben, aufzuheben geben, deponiren. - theſaurum, einen Schatz. *Plaut.* - filios ſuos apud hoſpitem, ſeine Söhne einem Gaſtfreunde. *Juſtin.* † 8) zu Lehn geben, zu Lehn reichen. *Freſn.* † 9) befehlen, gebieten, heiſſen. *Id.* † 10) - ſe ad curtem regis, Schutz an des Königs Hofe ſuchen. *Id.*

†Commenſālia, ium, *n.* der Zuſammenſchuß an Gelde zu einer Mahlzeit oder Schmauſe. *Freſn.*

†Commenſālis, is, *m.* ein Tiſchgenoß, Tiſchcompagnon. *Voſſ.*

†Commenſus, us, *m.* die Abmeſſung, Gleichförmigkeit. *Vitr.* A *commetior.*

Commentācŭlum, i, *n.* Stecken, womit die Flamines die Leute abtrieben, wenn ſie allzu ſehr zum Opfer hinan drungen. *Feſt.*

Commentārienſis, is, *m.* ein Stockmeiſter, Kerkermeiſter. *Firmic.* 2) ein Regiſtrirer, Regiſtrator, der etwas aufſchreibt. *Aſcon.* 3) ein Muſterſchreiber, der die Rolle der Soldaten hält. *Plin.* 4) ein Actuarius, ein Gerichtsſchreiber, Protocolliſt. *Paull. Jct.*

Commentāriŏlum, i, *n.* ein klein Verzeichniß, kleiner Aufſatz. *Cic.*

Commentārium, i, *n.* *Cic.* Commentarius, i, *m.* ein Verzeichniß. - diurnus, was täglich vorgehet, ein Journal, Tagebuch. *Suet.* Commentarii antiquorum ſerio ſcrutandi, man muß die Verzeichniſſe der Alten genau durchſuchen, durchſtänkern. *Colum.* Cæſar ſcripſit commentarios rerum, Cæſar hat ein Verzeichniß ſeiner verrichteten Thaten geſchrieben. *Cic.* † 2) Erklärung über einen Auctorem. A *commentor.*

Commentātio, ōnis, *f.* Betrachtung. - mortis, des Todes. *Cic.* Is ſeſe quotidianis commentationibus exercebat, er ſtellte ſeine täglichen

chen Betrachtungen an. *Cic.* 2) eine wohl ausgearbeitete Rede oder Schrift. *Cic.*

Commentātor, ōris, *m.* ein Erfinder, der was ausdenkt. *Apul.* 2) ein Ausleger, Erklärer. - Scriptoris, eines Autoris.

Commentātus, a, um, mit Fleiß und vielem Nachſinnen gemacht. *Cic.*

Commentior, tītus ſum, īri, lügen. *Apul.* 2) ſich ſtellen, als ob was ſey. - virum bonum, ſich als einen ehrlichen Mann ſtellen. *Apul.*

Commentītius, a, um, erdichtet, ausgeſonnen. Confirmare crimen commentitium, ein erdichtet Verbrechen erweiſen. *Cic.* Commentitii & ficti Dii, erdichtete und ausgeſonnene Götter. *Cic.* A *comminiſcor.*

Commentor, ātus ſum, āri, nachſinnen, nachdenken. - rem. *Cic.* - de re, einer Sache. *Cic.* 2) bedenken. - ſecum futuras miſerias, das künftige Elend bey ſich. *Cic.* 3) erdenken, erdichten, ausſinnen. - cito aliquid, etwas geſchwind. *Cic.* - dolum, einen Betrug. *Plaut.* - aſtute, liſtiglich. *Plaut.* 4) ſich bereden, diſcuriren. - quotidie cum aliquo, alle Tage mit einem. *Cic.* - inter ſe, qua ratione traducendum tempus ſit, mit einander, wie die Zeit hinzubringen ſey. *Cic.* 5) verfertigen, ſchreiben. - orationem in aliquem, eine Rede auf einen. *Cic.* 6) vorſtellen, agiren. - aliquem, einen. *Plin.* 7) einen Autorem erklären, einen Commentarium über ein Buch ſchreiben. 8) geſchwind und confus hin aufſchreiben. *Pareus.* 9) Commentare alicui ora, einem das Maul dreſchen. *Plaut. Comminiſcor.*

Commentor, ōris, *m.* ein Erfinder, der etwas ausdenket. *Ovid.*

Commentum, i, *n.* die Finte, das erdichtete Ding. - placet, ſtehet mir an. *Ter.* 2) Opinionum commenta delet dies, die Chimeren toller Meinungen vernichtet die Zeit wieder. *Cic.* A *comminiſcor.*

Commentus, a, um, der etwas erdichtet hat. *Cic.* 2) erdichtet, das erdichtet worden iſt. *Ovid.* 3) erinnert. *Plaut.* A *comminiſcor.*

Commeo, āvi, ātum, āre, gehen. - ab ortu ad occaſum, vom Aufgange gegen den Niedergang. *Cic.* - pedibus, zu Fuſſe. *Suet.* - per pontem, über die Brücke. *Id.* - in urbem, in die Stadt. *Suet.* - quotannis ex Umbris in Sabinos, jährlich aus Umbrien in Sabinien. *Suet.* Quo omnes undique cum mercibus commeant, wohin von allen Orten her alle mit ihren Waaren gehen. *Cic.* Viciſſim retro commeare, wiederum zurück gehen. *Cic.* - ultro citroque, hin und her gehen. *Liv.* 2) Crebro illius litteræ ab aliis ad nos commeant, ſeine Briefe kommen gar oft von andern zu uns, ich erhalte deſſen Briefe gar oft von andern. *Cic.* 3) Flacco internuncio ſermones commeant, Flaccus trägt die Reden hin und her. *Tac.* 4) viam ſcrupuloſam, einen bedenklichen Weg gehen. *Plaut.*

†Commercātrix, īcis, *f.* eine Mitkäufferin. 2) die, ſo mit einem gränzet, und alſo mit ihm zu thun hat, eine Nachbarin. *Freſn.*

Commerciacum, i, *n.* *Commercy*, Stadt in dem Herzogthum Bar.

†Commerciārius, i, *m.* ein Steuereinnehmer, der, ſo die Fürſtlichen Steuern eintreibet. *Freſn.*

†Commercio, ōnis, *m.* der mit einem gränzet. *Freſn.*

Commercium, i, *n.* Handel und Wandel, Handelſchaft, Kaufmannſchaft. - turis facere, mit Weyhrauch treiben. *Ulp.* Res eſt in commercio, mit der Sache läſſet ſich Handel und Wandel treiben. *JCt.* 2) Gemeinſchaft, Umgang. - nullum habet voluptas cum virtute, hat die Wolluſt nicht mit der Tugend. *Cic.* - ullius rei mihi cum illo non eſt, habe ich in keinem Dinge mit ihm. *Cic.* 3) - habere cum muliere, ſeinen Umgang mit einer Frau haben, mit einer Weibsperſon zu thun haben. 4) Inter eum Cæſaremque commercia litterarum fuerunt, er und Cæſar haben Briefe mit einander gewechſelt. *Vellej.* 5) - ſtupri, Zuhaltung mit einer. *Suet.* † 6) die Waare, ſo man kauft oder verkauft. *Gloſſ.* † 7) Zoll, Abgabe von den Kauffmannswaaren. *Freſn.* † 8) der Lohn. *Id.* 9) Zuſammenſtoſſung der Gränze, Angränzung. *Id.*

Commercor, ātus ſum, āri, mit einander oder zuſammen kauffen. - captivos, die Gefangenen. *Plaut.*

Commĕreo, ui, ĭtum, ēre, *Cic.* Commĕreor, ĭtus ſum, ēri, verdienen. Numquam commerui, ut illa caperet odium mei, ich habe nicht verdienet, daß ſie mir gehäßig würde. *Ter.* 2) verſchulden. Quid commerui? was habe ich verſchuldet? *Ter.* 3) Nullam de his rebus commerui culpam, ich habe in dieſen Dingen nichts verſehen. *Terent.* Me culpam commeritum ſcio, ich weiß, daß ich was verſehen habe. *Plaut.*

Commētior, menſus ſum, īri, ausmeſſen. - agros, die Felder. *Colum.* - cum tempore negotium, die Affairen nach der Zeit abmeſſen. *Cic.*

Commēto, āvi, ātum, āre, gehen. - ad aliquem, zu einem. *Afran.* ap. *Non.*

Commictus, a, um, bepiſſet, bepinkelt. *Catull.* A *commingo.*

Commigro, āvi, ātum, are, wohin ziehen. - habitatum, da zu wohnen. *Plaut.* - brevi in ſuam domum, bald in ſein Haus. *Cic.* - Athenas, nach Athen. *Plin.* - huc viciniæ, hieher in die Nachbarſchaft. *Ter.*

Commīles, ĭtis, *m.* ein Spießgeſell, Camerad, Soldat, der mit einem andern unter eine Compagnie gehöret. *Cæſ.*

Commīlĭtium, i, *n.* die Rottgeſellſchaft, da man zuſammen im Kriege, ſonderlich unter einer Compagnie dienet. *Tac.*

Commīlĭto, ōnis, *m.* ein Spießgeſell, Camerad, der mit einem andern zugleich ein Soldat iſt. *Cic.* 2) ein Schulcamerad.

Commīlĭto, āvi, ātum, āre, mit einem andern zugleich ein Soldat ſeyn, zugleich im Kriege dienen, dem Kriege nachziehen. *Gloſſ.* 2) zugleich mit fechten, ſtreiten. *Flor.*

Commĭnātio, ōnis, *f.* eine Bedrohung. *Cic.* A *comminor.*

Commĭnātīvus, a, um, bedrohlich. *Tertull.* A *comminor.*

Commĭnātor, ōris, *m.* der da drohet. *Tertull.*

Commĭnātus, a, um, der gedrohet hat. 2) ſo gedrohet worden. Mors alicui comminata, der Tod, ſo einem gedrohet worden. *Apul.*

†Comminelli, ſ. Communelli, ōrum, *m.* Art der ehemaligen Waldenſer, ſo den Namen von *Communis* hatten, weil ſie alles unter einander gemein hatten. *Freſn.*

†Commĭniſcentia, æ, *f.* die Erkenntlichkeit, die Vergeltung. *Freſn.*

Commĭniſcor, mentus ſum, miniſci, erfinden, erdenken, ausſinnen. - ſcelus, ein Bubenſtück. *Cic.* - mendacium, eine Lügen. *Plaut.* - dolum, einen Betrug. *Id.* Ingenioſus ad comminiſcendum, ſcharfſinnig zum Ausdenken. *Auct.* ad *Her.*

Commĭniſtro, [illegible], ātum, āre, mit dienen. 2) darreichen, womit helfen. *Plin.*

Commĭno, āvi, ātum, āre, treiben. - pecua gregatim, das Vieh Heerdenweiſe. *Apul.* † 2) mitnehmen, bey ſich haben. - ignem in ſilva, Feuer im Walde. *Freſn.*

Commĭnor, ātus ſum, āri, drohen, ſcharf, ſehr, heftig drohen. - alicui cuſpide, einem mit der Spitze, dem Degen. *Suet.* - necem, den Tod. *Suet.*

Commĭnuo, ui, ūtum, ĕre, verringern, weniger machen. - pondus argenti, das Silber am Gewichte. *Hor.* 2) zermalmen, zerbitzeln, in kleine Stücke zerbrechen. - ſtatuam, eine Statue. *Cic.* 3) ſchwächen, ſchwächer an Volke machen. - hoſtem, den Feind. *Cic.* 4) ſchwächen, nicht ſo ſtark bleiben laſſen. - vires ingenii, die Gemüthskräfte. *Ovid.* 5) Comminui re familiari, an ſeinem Vermögen abnehmen, in Verfall gerathen. *Cic.*

Commiſceo, cui, miſtum, ſ. mixtum, ēre, vermiſchen, vermengen. - jus accuſationis cum jure teſtimonii, das Recht der Klage mit dem Rechte des Zeugniſſes. *Cic.* - reliquias cineribus, die Uberbleibſel mit der Aſche. *Suet.* Numquam temeritas commiſcetur cum ſapientia, die Verwegenheit kan niemals mit der Weisheit vermiſcht werden. *Cic.* 2) - conſilium cum aliquo, ſich mit einem berathſchlagen. *Plaut.*

Commiſcĭbĭlis, e, das ſich mit andern vermiſchen läßt. *Tertull.*

Commĭſĕrātio, ōnis, *f.* das Mitleiden, Erbarmen. *Auct.* ad *Her.*

Commĭſĕreſcit, ĕre, Mitleiden haben. - aliquem, mit einem. *Enn.* Ipſum commiſereſcit ejus, er hat Mitleiden mit ihm. *Ter.*

Commĭſĕror, ātus ſum, āri, Mitleiden haben, ſich erbarmen. - aliquid, über etwas. *Gell.*

†Commiſſāria, æ, *f.* die einem Commiſſario verliehene Gewalt. *Freſn.*

†Commiſſārius, i, *m.* ein von einem Obern Verordneter eine gewiſſe Sache auszumachen, ein Commiſſarius. 2) ein gewiſſe Dinge beſtändig zu verwalten Geſetzter. - belli, ein Kriegs Commiſſarius. 3) ein Vollſtrecker eines Teſtaments. *Freſn.* A *committo.*

Commiſſatio, ſ. *Comiſſatio.* Commiſſator, ſ. *Comiſſator.*

Commiſſio, ōnis, *f.* die Zuſammenlaſſung zweyer Kämpfer, Fechter u. d. g. - ludorum, Lieferung der Schauſpiele. *Cic.* 2) Streit, Wortkampf zweyer Perſonen um etwas. *Suet.* † 3) eine Commiſſion, einige Verordnete, eine Sache zu unterſuchen und abzuthun. 4) was Commiſſarien abzuthun anbefohlen iſt. 5) Vollmacht und Gewalt der Commiſſarien. *Jct.*

†Commiſſiōnātus, i, *m.* Abgeordneter, der eines andern Commiſſion überbringet. *Freſn.*

†Commiſſōrium, i, *n.* die ſchriftliche Vollmacht eines Commiſſarii. 2) ein Teſtament. *Freſn.*

Commiſſōrius, a, um, was mit Vorbehalt geſchiehet. *Ulp.* 2) Lex commiſſoria, ſ. pactum commiſſorium, iſt ein Bedingniß, daß im Fall des nicht gehaltenen Verſprechens die Sache null und nicht ſeyn ſoll, oder doch die wider den Vertrag lauffende Handlung null und nicht iſt. *Jct.*

Commiſſum, i, *n.* eine begangene That. - enunciare, ausſchwatzen. *Cic.* - ſacrum, die nicht ausgeſöhnet werden kan. *Cic.* - fateri, bekennen, was man begangen. *Stat.* 2) In commiſſum cadere, verfallen, contraband werden. *Paull. Jct.* Commiſſo rem vindicare, als verfallen einziehen. *Ulp.* A *committo.*

Commiſſūra, æ, *f.* die Zuſammenfügung. - digitorum, der Finger. *Cic.* - verborum, der Worte. *Quint.* - navium, Fugen der Schiffe. *Plin.*

Commiſſūrālis, e, das ſeine Zuſammenfügungen hat. *Veget.*

Commiſſus, a, um, anvertraut. *Cic.* 2) zuſammen gefügt. *Ovid.* 3) verfallen, contraband. Hereditas commiſſa Veneri, eine Erbſchaft, ſo der Veneri verfallen. *Cic.* † 4) *m.* ein Vaſall. *Freſn.* † 5) ein Bekehrter, ein Converſus.

†Commiſtio, ōnis, *f.* Vermiſchung. 2) die Vermiſchung trockner Sachen, welche der Vermiſchung ungeachtet ungeändert bleiben, z. E. die Vermiſchung von Waitzen und Gerſten. *Jct.*

Commiſtus, a, um, vermiſcht. - cum alia re, mit etwas. *Suet.* - melle, mit Honige. *Suet.* A *commiſceo.*

Commītĭgo, āvi, ātum, āre, beſänftigen, begütigen. 2) - alicui caput ſandalio, einem den Kopf mit dem Pantoffel weich ſchlagen. *Ter.*

Committo, mīſi, miſſum, ĕre, vereinigen, zuſammen fügen. - duas noctes, zwo Nächte. *Ovid.* - oras plagæ ſuturis, die Lefzen einer Wunde mit einer Nath. *Celſ.* 2) zuſammen hetzen, zuſammen gehen laſſen. - aliquem cum aliquo, einen mit einem. *Martial.* - inter ſe omnes, alle unter einander. *Suet.* 3) begehen. - magnum ſcelus, ein groſſes Bubenſtück. *Cic.* - multa in Deum, viel wider Gott. *Cic.* - inceſtum cum aliqua, Blutſchande mit einer. *Suet.* - contra legem, etwas wider das Geſetz. *Cic.* 4) zugeben, machen, geſchehen laſſen. - conſilio alicuius, ut quid accidat, auf eines Rath, daß was geſchehe. *Cic.* Non committam, ut tibi

bi inſanire videar, ich will nicht machen, daß ich dir närriſch zu ſeyn, vorkomme. *Cic.* - ut accuſator nominetur, geſchehen laſſen, daß der Kläger nahmhaft gemacht werde. *Cic.* 5) anvertrauen, anbefehlen. - alicui exiſtimationem ſuam, einem ſeine Ehre und Reputation. *Cic.* - alicui rem magnam atque difficilem, einem eine ſchwere und groſſe Sache. *Cic.* - alicui ſummam belli, einem das Obercommando im Kriege. *Suet.* - ſe urbi, ſich der Stadt anvertrauen, ſich in die Stadt wagen. *Cic.* - quid litteris, etwas einem Briefe anvertrauen. *Cic.* 6) ſich machen, ſich wagen. - ſe in locum præcipitem, in einen jähen Ort. *Cic.* - ſe itineri periculoſo, ſich auf einen gefährlichen Weg, gefährliche Reiſe. *Cic.* - ſe mortis aut ſervitutis periculo, ſich in Gefahr des Todes oder der Sclaverey. *Cic.* 7) anfangen, anheben. - aciem, die Schlacht. *Flor.* - bellum, den Krieg. *Flor.* 8) - ponte Tiberim, eine Brücke über die Tiber ſchlagen. *Flor.* 9) - ſemen ſolo. *Colum.* - ſemina terræ, ſäen. *Tibull.* 10) - vitem ſulco, einen Weinſtock pflanzen. *Virg.* 11) - aliquid litteris, etwas aufſchreiben. *Cic.* 12) - alicui gnatam ſuam uxorem, einem ſeine Tochter verheyrathen. *Terent.* 13) - ſe ſoli, ſich an die Sonne ſetzen. *Celſ.* 14) - longius ſe portibus, ſich was weit vom Hafen wagen. *Cæſ.* 15) - ſe in conſpectum, ſich ſehen laſſen. *Cic.* 16) - ſe fidei alicuius. *Ter.* - in fidem alicuius, ſich unter eines Schutz, unter eines Protection begeben. *Cic.* 17) halten. - prælium, eine Schlacht. *Sall.* - naumachiam. *Suet.* - pugnam claſſe, eine Seeſchlacht, Schlacht zur See, Seetreffen. *Suet.* 18) ſich zugleich mit andern ſchicken. *Feſt.* 19) - mature cœnam, zeitig zu Abend eſſen. *Varr.*

Commixtio, ōnis, *f.* die Vermiſchung. *Firm.* ſ. *Commiſtio.*

Commŏda, ōrum, *n.* Vermögen, Güter. *Cic.*

Commŏdārius, i, *m.* &

Commŏdātārius, i, *m.* dem was geliehen worden, der was geborget hat. *Ulp.*

Commŏdātio, ōnis, *f.* die Leihung, Darleihung, Gebrauchsverſtattung ohne Entgeld auf eine beſtimmte Zeit, nach deren Verflieſſung die Sache ſelbſt unbeſchädigt zugeſtellet werden muß.

Commŏdāto, *Adv.* lehensweiſe, als geliehen. ſ. *Commodatio.*

Commŏdātor, ōris, *m.* ein Leiher, Gläubiger, der einem was leihet. *Ulp.* ſ. *Commodatio.*

Commŏdātum, i, *n.* was geliehenes. ſ. *Commodatio.*

Commŏdātus, a, um, geliehen. *Cic.* 2) nützlich, bequem. *Plin.* A *commodo.*

Commŏde, *Adv.* geſchickt. - dictum, geſagt. *Cic.* - facere, handeln. *Colum.* - ſcriptum, geſchrieben. *Cic.* Xenophon has res commodiſſime perſecutus eſt, Xenophon hat dieſe Dinge ſehr geſchickt ausgeführt. *Cic.* 2) wohl. - feceris, wirſt du thun. *Cic.* - adminiſtrare rempublicam, den Staat verwalten. *Cic.* - cadit, es gehet gut. *Cic.* - dicere Latine, das Latein wohl reden. *Cic.* 3) bequem, gelegen. Quod commode facere poſſis, wenn es dir gelegen iſt, wenn du es bequemlich thun kanſt. *Cic.* 4) Minus commode audire, in keiner guten Nachrede ſeyn. *Cic.* 5) Commode & lepide. *Plaut.* Commode & bene, recht ſo, ſo iſts recht, ey das iſt ſchön. *Plaut.*

Commŏdiānus, i, Name eines Chriſtlichen Poetens aus dem 4. Seculo. 2) us, a, um, den Kaiſer Commodum angehend, oder von ihm den Namen habend. *Apic.*

Commŏdĭtas, ātis, *f.* die Bequemlichkeit. - idonea ad aliquid faciendum, geſchickte, gelegene, was zu thun. *Cic.* Conducere ad vitæ commoditatem, zur Bequemlichkeit des Lebens dienlich ſeyn. *Cic.* 2) der Nutz. Commoditatem percipere ex beſtiis, Nutzen von den wilden Thieren haben. *Cic.* Amicitia maximas & plurimas commoditates continet, die Freundſchaft enthält ſehr vielen und ſehr groſſen Nutzen. *Cic.* 3) die Gefälligkeit, Complaiſance, da man es macht, wie es einer haben will. Magnam mihi injecit ſua commoditate curam, er macht mir mit ſeiner Complaiſance eine groſſe Sorge. *Ter.* Uti commoditate alicuius ſich eines Gefälligkeit zu Nutze machen. *Ovid.* 4) Commoditates externæ, die Güter des Glücks. *Cic.* 5) Commoditas mea, meine Zufriedenheit, meine Commodität, (Liebkoſungswort.) *Plaut.* A *commodus.*

Commŏdĭter, *Adv.* bequem, füglich. *Auct.* ad *Heren.* A *commodus.* Vox dubia.

Commŏdĭto, āvi, ātum, āre, immer ausleihen. *Feſt.* A *commodo.*

Commŏdium, i, *n.* ein Gaſthof, Herberge. *Voſſ.* A *commodus.*

Commŏdo, āvi, ātum, āre, dienen, zu gefallen ſeyn. - eo libentius alicui, einem um ſo viel lieber. *Cic.* - alicui omnibus in rebus, quantum dignitas patitur, einem in allen Dingen, ſo viel es das Anſehen leidet. *Cic.* - alicui libentiſſime, quibuscumque rebus potero, einem willig und gern in allen Dingen, worinnen ich nur können werde. *Cic.* 2) ohne Entgeld auf eine beſtimmte Zeit, leihen, vorſtrecken. - publice tritici modium LX. millia, dem gemeinen Weſen 60000. Scheffel Waitzen. *Cic.* - alicui viginti minas argenti, einem 20. Minas an Silbergelde. *Plaut.* 3) - capillum, das Haar kämmen, aufſetzen, accommodiren. *Plaut.* 4) - aurem alicui, einem zuhören, einen anhören. *Plaut.* 5) - operam ſuam alicui, einem helfen, hülfliche Hand leiſten. *Sec.* 6) - veniam peccatis, die Fehler pardonniren. *Tac.* 7) - iras alicui, einem zu gefallen gegen einen andern mit böſe ſeyn. *Stat.* 8) - patientem aurem culturæ, ſich gern unterweiſen laſſen. *Horat.* 9) zu rechte machen. - tapetum, eine Tapete. *Cato.* 10) Commodat ſe ſtirpium natura, die Natur der Gewächſe giebt ſich, bequemt ſich. *Colum.*

Commŏdo, *Adv.* zu gelegener, zu rechter Zeit. *Plaut.* A *commodus.*

†Commŏdŏlo, āvi, ātum, āre, leihen. *Freſn.* Pro *commodo.*

Commŏdŭlātio, ōnis, *f.* die Gleichförmigkeit. *Vitr.*

Commŏdŭle, *Adverb.* etwas füglich, wohl. *Plaut*

Commŏdŭlum, *Adv.* bequemlich, mit guter Bequemlichkeit. *Plaut.* A *commodus.*

Commodum, i, *n.* der Nutze, Beſtes. - comparare ſuum ex incommodis alterius, ſeinen Nutzen in eines andern Schaden ſuchen. *Ter.* Natus ſuis commodis, der nur auf ſeinen Nutzen ſiehet. *Cic.* 2) Quod commodo tuo fiat, ſo viel doch ohne deinen Nachtheil, ohne deine Beſchwerniß geſchehen kan. *Cic.* Non exigam, niſi commodo tuo, ich will es nicht fodern, wo es nicht mit deiner Zufriedenheit, deiner guten Gelegenheit geſchehen kan. *Cic.* † 3) der Lohn, Sold, Gage. *Gloſſ.* 4) - ſ. Commodium, Herberge, Logis, Abtritt. *Iſidor.* A *commodus.*

Commŏdum, *Adv.* zu rechter, zu bequemer Zeit. - obviam venies patri, wirſt du dem Vater begegnen. *Plaut.* 2) zu gutem Glück. - talentum argenti erat in crumena, hatte ich ein Talent Geldes im Beutel. *Plaut.* 3) kaum. - ad te dederam litteras, quum ad me bene mane Dionyſius fuiſſet, hatte ich den Brief an dich beſtellet, als Dionyſius bey guten Morgen zu mir kam. *Cic.* 4) - obſonare, eſſen, daß es weder zu viel, noch zu wenig koſtet. *Plaut.* A *commodus.*

Commŏdus, a, um, das das rechte Maaß hat, weder zu groß noch zu klein iſt, juſt, accurat. Commodum talentum, juſt ein Talent, nichts drüber und nichts drunter. *Plaut.* 2) bequem, gelegen. Faciliore ac commodiore via ad jus ſuum pervenire, auf eine leichtere und bequemere Art zu ſeinem Rechte gelangen. *Cic.* Si commodius anni tempus eſſet, wenn eine bequemere Jahrszeit wäre. *Cic.* Si tibi eſt commodum, ede illa, wenn es dir gelegen iſt, ſo edire ſie. *Cic.* Commoda terra Baccho, ein Land, ein Grund und Boden, ſo zu dem Weine, zu einem Weinberge bequem. *Virg.* Veſtis commoda ad curſum, ein Kleid, ſo zum Lauffen bequem. *Ovid.* 3) gut. Commoda valetudo, eine gute Geſundheit. *Celſ.* Homo commoda ſtatura, ein Menſch von guter Statur, weder zu groß noch zu klein. *Plaut.* 4) angenehm, gefällig. Homo commodis moribus, ein Menſch von gefälligen Sitten. *Cic.* 5) tractable, der ſich alles gefallen läßt, macht, wie es die Leute haben wollen. - ſodalibus, ein guter Compagnon. *Horat.* 6) zu rechte gemacht, ajuſtiret. Commodus capillus, ein ajuſtirtes Haar. *Plaut.* 7) Commodum eſt, es kommt mir gar gelegen. *Plaut.*

Commodus, i, *m.* Name eines Römiſchen Kaiſers und anderer. *Lamprid.*

Commœnio, ivi, ītum, īre, verwahren, befeſtigen. *Plaut.*

Commōlior, ītus ſum, īri, ſich ſehr bemühen. 2) auszuführen, zu bewerkſtelligen ſuchen. - dolum ad aliquem, eine Schelmerey gegen einen. *Poëta* ap. *Cic.*

Commollio, īvi, ītum, īre, erweichen, weich machen. *Marc. Emp.*

Commŏlo, ui, ĭtum, ĕre, zermahlen, zermalmen. - grana minutiſſime, die Körner ſehr klar. *Colum.* A *Molo.*

Commŏnefăcio, fēci, factum, ĕre, erinnern. - aliquem veteris amicitiæ, einen der alten Freundſchaft. *Cic.* 2) Erwehnung thun. - turpem calamitoſamque præturam, des ſchädlich und ſchändlich verwalteten Stadtrichteramts. *Cic.* *Moneo.*

Commonefīo, factus ſum, fiĕri, erinnert werden. - ſceleris ex oratione alicuius, der Bosheit in eines Rede. *Cic.*

Commŏneo, ui, ĭtum, ēre, erinnern. - aliquem rei alicuius. *Cic.* - de re aliqua, eines Dinges. *Cic.* - officium ſuum, ſeiner Pflicht. *Plaut.* - ſe, ſich, wieder an etwas gedenken. *Plaut.* 2) auf Gedanken bringen. *Cic.*

Commŏnĭtio, ōnis, *f.* die Erinnerung, *Quint.*

†Commŏnĭtōrium, i, *n.* eine Erinnerungsſchrift. *Voſſ.* 2) eine Schrift zum bloſſen Gedächtniß einer Sache. *Vinc. Lir.* 3) ein Protocoll. *Cod. Theod.*

†Commŏnĭtōrius, a, um, zur Erinnerung dienlich. Commonitoriæ litteræ. *Flodoard.* Commonitoria reſcripta, Erinnerungsſchreiben. *Anaſtaſ. Bibl.* A *commoneo.*

Commonſtraſſo, ich werde gewieſen haben. *Plaut.* Pro *commonſtravero.*

Commonſtro, āvi, ātum, āre, weiſen, zeigen. - viam, den Weg. *Cic.* *Monſtro.*

Commŏrātio, ōnis, *f.* die Verweilung, Verziehung. - in una re, bey einer Sache. *Cic.* 2) die Zauderung, Säumung. - tabellariorum, der Boten. *Cic.* *Mora.*

Commordeo, ſi, ſum, ēre, beiſſen, küſen, abfreſſen. *Plin.*

Commŏrior, mortuus ſum, mŏri, mit ſterben. *Plin.*

Commŏror, ātus ſum, āri, verziehen, verweilen, ſich aufhalten. - in Formiano, in dem Landgute bey Formiis. *Cic.* - Romæ, zu Rom. *Cic.* - triduum Epheſi, drey Tage zu Epheſo. *Cic.* - unam noctem ad Pelorum, eine Nacht bey dem Peloriſchen Vorgebürge. *Cic.* - apud aliquem diutiſſime, bey einem ſehr lange. *Cic.* - in Sicilia diutius, länger in Sicilien. *Cic.* - apud Alyziam unam diem, einen Tag bey Alyzia. *Cic.* - circum iſta loca, in daſiger Gegend. *Cic.* - in tam miſera vita, in einem ſo elenden Leben. *Cic.* - verbis pluribus in re aliqua, ſich mit vielen Worten in einer Sache. *Cic.* 2) aufhalten. - aliquem, einen. *Plaut.*

Commorsĭco, āvi, ātum, āre, oft oder ſehr beiſſen. *Apul.* *Mordeo.*

Commortālis, e, ſterblich, dem Tode unterworfen. *Colum.*

Commōſis, ios, eos, *f.* die erſte Anlegung, der erſte Anbau der Bienen in ihrer Arbeit. *Plin.*

Commōtăcŭlum, i, *n.* Stab, womit die Flamines beym Opfern das Volk zurück hielten. *Feſtus.*

Commōtiæ, ārum, *f.* Beyname der Nymphen im Lacu Catulienſi, und der in demſelben ſchwimmenden Inſel. *Varr.* A *commoveo.*

Com-

Commōtio, ōnis, *f.* die Bewegung. - animi tibi inſania videtur, des Gemüths ſcheinet dir eine Unſinnigkeit zu ſeyn. *Cic.* *Moveo.*

Commōtiuncŭla, æ, *f.* kleine Bewegung. *Cic.*

†Commōtum, ſ. Comotum, i, *n.* gewiſſes Maaß und zwar der vierte Theil eines Cantredi. *Freſn.*

Commōtus, a, um, bewegt, erregt. *Cic.* 2) erzürnt, aufgebracht. - graviter, ſehr. *Sil.* - commotus ingenio, der leicht aufzubringen. *Tac.* Animus commotior, ein ſehr erzürntes Gemüth. *Liv.* A *commoveo.*

Commŏveo, mōvi, mōtum, ēre, bewegen. - ſe, ſich. *Plaut.* Commoveri miſericordia, durch Mitleiden bewegt werden *Cic.* 2) erregen. - exſpectationem ſui, ein Verlangen nach ſich. *Cic.* - bilem alicuius, eines Zorn, einen zum Zorn bewegen. *Cic.* - odium alicuius in aliquem, eines Haß wider einen. *Cic.* 3) fortrücken, aufbrechen. - caſtra, mit dem Lager. *Cic.* 4) verrenken. - colla, den Hals. *Colum.* - ſacra, des Bacchi und dergleichen Heiligthümer bewegen, und ſo dann ein gräßlich Geheule anfangen. b) ſeine Liſt und Schelmſtücke hervor ſuchen. *Plaut.*

Commūgeo, ui, ĭtum, ēre, zuſammen ruffen, zuſammen fodern. *Feſt.* *Mugio.*

Commulceo, ſi, ſum, ēre, beſänftigen, begütigen. - alicuius ſenſus re aliqua, eines Sinne mit etwas. *Gell.* *Mulceo.*

Commulco, āvi, ātum, āre, abprügeln, abſchmeiſſen, abbläuen. - aliquem aliquo, einen mit was. *Apul.*

Commulgeo, ſi & xi, ſum & ctum, ēre, melken.

†Commūna, æ, *f.* eine Gemeine, eine Commun. *Freſn.* A *communio.*

†Commūnāle, is, *n.* gemeine Viehweide. *Freſn.*

†Commūnālis, e, gemein, gemeinſchaftlich. *Freſn.*

†Commūnantia, æ, *f.* eine Commun, eine Gemeine. *Freſn.*

†Commūnārius, i, *m.* ein Canonicus oder anderer, der den übrigen Canonicis die Communias austheilet. *Freſn.* A *Communia.*

Commundo, āvi, ātum, āre, rein, ſauber machen. - vaſa, die Gefäſſe. *Colum.* A *mundo.*

Commūne, is, *n.* die Commun, Gemein, Republic. *Cic.* Statuæ illi a communi Siciliæ data, es ſind ihm Statuen von der Gemeine in Sicilien aufgerichtet worden. *Cic.* 2) eine allgemeine Eigenſchaft. *Cic.* † 3) Art einer Steuer oder Abgabe, ſo Geiſtliche und Weltliche zur Conſervation gemeiner Sicherheit erlegen müſſen. *Freſn.*

†Commūnia, æ, *f.* eine Commun, eine Gemeine. *Freſn.* † 2) gemein Viehweide. *Id.* † 3) Güter der Kirchen, ſo den Canonicis gemein ſind. *Id.*

†Commūnĭcales, ium, *m.* goldene oder ſilberne Gefäſſe, ſo bey der Communion gebrauchet werden. *Fresn.* A *communico.*

†Commūnĭcans, tis, *o.* ein Communicant, der das heilige Abendmahl mit andern genieſſet. 2) der nur mit theil an dem Gebete, nicht aber an dem heil. Abendmahle hat. *Freſn.*

Commūnĭcārius, a, um, gemein, gemeinſchaftlich. Dies communicarius, ein Tag, woran allen Göttern ingemein geopfert wurde. *Feſt.*

Commūnĭcātio, ōnis, *f.* die Mittheilung. - civitatis, des Bürgerrechts. *Cic.* - utilitatum, aller nützlichen Dinge. *Cic.* 2) - ſermonis, eine Unterredung. *Cic.* † 3) die Communicirung, Mittheilung des heil. Abendmahls.

†Commūnĭcātīvus, a, um, mittheilig.

Commūnĭcātor, ōris, *m.* ein Mittheiler, der andern was mittheilet. *Arnob.*

†Commūnĭcātum, i, *n.* ein Communicat, Schrift, ſo einem zu beantworten mitgetheilet wird.

Commūnĭcātus, us, *m.* die Mittheilung. *Apul.*

Commūnĭco, āvi, ātum, āre, mittheilen. - civitatem, das Bürgerrecht. *Cic.* 2) theil mit haben laſſen. - provinciam cum aliquo, einen an der Provinz. *Cic.* - judicia alicui, einen Theil mit an den Gerichten haben laſſen. *Cic.* 3) theilen. - furtum cum aliquo, den Diebſtahl mit einem. *Cic.* 4) - menſa ſua aliquem, einen mit an ſeinem Tiſche eſſen laſſen, einen mit an ſeinen Tiſch nehmen. *Plaut.* 5) conferiren. - inter ſe de re aliqua, mit einander. *Cic.* - multa inter ſe de ſocietate, viel mit einander wegen der Bündniß conferiren. *Cic.* † 6) beſudeln, verunreinigen. *Voſſ.*

Commūnĭcor, ātus ſum, āri, theilhaft machen. - ſpem cum aliquo, einen ſeiner Hoffnung. *Liv.*

Commūnio, ōnis, *f.* die Gemeinſchaft. - juris, des Rechts. *Cic.* - legis, des Geſetzes. *Cic.* Communionem beneficiorum, præmiorum, civitatis continere, eine Gemeinſchaft der Wohlthaten, Belohnungen und des Bürgersrechts enthalten. *Cic.* - ſanguinis, des Geblüts, die Blutsfreundſchaft. *Cic.* † 2) eine Commun, eine Gemeine, Bürger oder Bauerſchaft. reſp. einer Stadt oder Dorfs. *Freſn.* † 3) Genieſſung des heil. Abendmahls. *Id.*

Commūnio, īvi, ītum, īre, befeſtigen. - caſtella, die Schlöſſer. *Cæſ.* 2) feſt ſetzen, beſtätigen. - auctoritatem alicuius, eines Anſehen. *Liv.*

Commūnis, e, gemein, gemeinſchaftlich. - alicui cum aliquo, einem mit einem. *Cic.* - hominibus & vulpibus, den Menſchen und Füchſen. *Varr.* Iſta laus ipſi communis eſt mecum, das Lob hat er mit mir gemein. *Cic.* Communia amicorum inter ſe ſunt omnia, Freunde haben alles unter ſich gemein. *Ter.* Communis utriuſque noſtrum calamitas, unſer beyder gemeinſchaftliches Unglück. *Cic.* 2) das allen gemein iſt, allen zukommt. Omni ætati mors eſt communis, der Tod iſt allen Altern gemein. *Cic.* Hoc non erat commune Græciæ, ſed proprium Athenarum, dieſes war nicht Griechenland gemein, ſondern Athen eigen. *Cic.* 3) gemein, vulgair, ordinair. Opinio communis, die gemeine Meinung. *Cic* † 4) unrein, gemein. *Bibl.* 5) - dies, ein halber Feyertag, ein Tag, ſo halb heilig, halb aber ein Werketag iſt.

 6) nicht

6) nicht ſtolz, nicht hochmüthig. Vir communis, ein Mann, der gegen andere gar gemein thut. *Cic* Communi ſpiritu eſſe, gar nicht hoch hinaus gedenken, einen Pöbelſinn haben. *Ter.* 7) In commune, unter einander. *Flor.* 8) veſtes communes, Kleider, welche von Männern und Weibern getragen werden. *Pand.* 9) jus commune, das gemeine Recht, welches das ganze Reich verbindet, worunter das Corpus Juris Civil. und Jus Longobardicum zu verſtehen ſind: es wird auch das Völkerrecht darunter verſtanden, als das einſtimmende unter den Völkern. *Pand.* 10) - res communes, ſind entweder Sachen, woran man allen Menſchen Theil nehmen laſſen muß, oder denen, welche zu einer und eben derſelben Gemeine, Zunft, Republic gehören. *Iuſtit. jur. Juſt.* zu jenen rechneten die Römer die Luft, das flieſſende Waſſer, das Ufer. *l. c.* A *munus.*

Commūnĭtas, ātis, *f.* die Gemeinſchaft. - - conditionis cum aliquo, des Standes mit einem. *Cic.* - vitæ & victus, des Lebens und des Unterhalts. *Cic.* 2) die Leutſeligkeit, da einer nicht ſtolz oder hochmüthig iſt. *Cic.* † 3) eine Commun, eine Gemeine. *Freſn.* † 4) eine Communität auf Academien, ein Convictorium, da man mit einander ſpeiſet.

Commūnĭter, *Adv.* insgeſamt, einer wie der andere. - ad virtutes apti ſumus, ſind wir zur Tugend geſchickt. *Cic.* - admirantur illi omnia, verwundern ſie ſich über alles. *Cic.* 2) gemeinſchaftlich, zu gleichem Rechte. - poſſidere aliquid cum aliquo, etwas mit einem beſitzen. *Cic.* 3) mit einander. - conſcribere edictum, ein Edict abfaſſen. *Cic.* - conſtituere de re aliqua, einer Sache wegen einen Schluß machen. *Cic.* - cum collega, zugleich mit ſeinem Collegen. *Cic.* - alia epiſtola commendare communiter legatos, hac ſeparatim Suffidium, in einem andern Briefe die Geſandten mit einander, überhaupt, insgeſamt, in dieſem aber den Suffidium allein recommendiren. *Cic.*

Commūnītio, ōnis, *f.* die Befeſtigung. *Cic.*

Commūnītus, *Adv.* alle miteinander. - Deos colere, die Götter verehren. *Varr.*

Commūnītus, a, um, wohl befeſtiget. 2) - armis, mit Waffen wohl verſehen, wohl gerüſtet. *Flor.* A *communio.*

Commurmŭrātio, ōnis, *f.* das Murmeln mit einander. *Gell.* A *commurmuro.*

Commurmŭro, āvi, ātum, āre. *Plin.* Commurmŭror, ātus ſum, āri, murmeln. - ſecum, bey ſich, heimlich. *Cic.* - inter ſe, unter ſich. *Plin.* *Murmur.*

Commūtābĭlis, e, veränderlich, unbeſtändig. Commutabilis vitæ ratio, eine veränderliche Lebensart. *Cic.* Commutabilis animus, ein unbeſtändiges, veränderliches Gemüth. *Cic.*

Commūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung. - reipublicæ, des gemeinen Weſens. *Cic.* - ventorum, der Winde. *Colum.* - voluntatis, des Willens. *Cic.* - morum facta eſt, der Sitten iſt erfolget. *Cic.* - ex vero in falſum, aus dem wahren in was falſches. *Cic.* 2) die Abwechſelung. Commutationes annuæ, die jährlichen Abwechſelungen der 4. Jahrszeiten. *Cic.*

Commūtātus, ūs, *m.* die Veränderung. Venire in commutatum, ſich verändern, einer Veränderung unterworfen ſeyn. *Lucret.*

Commūto, āvi, ātum, āre, ändern, verändern. - ſigna rerum, die Zeichen der Dinge. *Cic.* - & vultum & ſenſum ad voluntatem alicuius ſo wohl ſein Geſicht als Meinung nach eines Willen ändern. *Cic.* - ſe, ſich. *Varr.* 2) verwechſeln, vertauſchen, umſetzen. - veſtem inter ſe & nomen, Kleid und Namen mit einander. *Plaut.* -ære, um Geld. *Colum.* 3) auswechſeln. - captivos, die Gefangenen, Gefangene gegen Gefangene geben. *Cic.* 4) - verba cum aliquo, Worte mit einem wechſeln, ſich mit einem zanken, kampeln. *Ter.* 5) - non tria verba hodie inter ſe, nicht drey Worte mit einander heute reden. *Ter.* 6) - contumeliam alicuius vita ſua, ſein Leben daran ſetzen, da man einem nur Tort thun, nur alle Schmach beweiſen kan. *Sall.* 7) - vitam cum morte, ſterben. *Sulpit.* ad *Cic.* 8) - fidem ſuam ad perniciem innocentis pecunia, Geld nehmen und von aller Treu und Redlichkeit zu eines Unſchuldigen Verderben abſetzen. *Auct.* ad *Her.* 9) - leve compendium fraude maxima, gegen einen kleinen Vortheil oder Nutzen den gröſten Betrug begehen. *Cic.* 10) Commutari animo, ſeinen Muth, ſeine Courage fahren laſſen. *Cic.*

Cōmo, comſi, ſ. compſi, comtum, ſ. comptum, ĕre, kämmen. - comas. *Ovid.* - capillos, das Haar. *Suet.* - caput, den Kopf. *Suet.* 2) - vultum, das Geſicht ſchminken. *Stat.* 3) zieren, ausputzen. - opus, ein Werk. *Tibull.* - ſermonem, eine Rede. *Tac.*

Cōmo, āvi, ātum, āre, Haare haben. *Tert.* 2) wachſen, Laub bekommen. *Pap.*

Cōmœdia, æ, *f.* eine Comödie, ein theatraliſch Luſtſpiel, worinnen der Anfang verwirrt, das Ende aber luſtig iſt, und der Ausgang wunderlichen Sitten gewieſen wird. - eſt imitatio vitæ, ſpeculum conſuetudinis, imago veritatis, iſt eine Nachahmung des Lebens, Spiegel der Gewohnheit und ein Bild der Wahrheit. *Cic.* ap. *Donat.* - antiqua Atticorum referta eſt genere jocandi urbano, ingenioſo & faceto, die alte der Athenienſer iſt voll höfliches, ſcharfſinniges und luſtiges Scherzes. *Cic.*

Cōmœdĭce, *Adv.* Comödiſch, auf Comödienart, luſtig, frölich. *Plaut.*

Cōmœdĭcus, a, um, Comödiſch, zu den Comödien gehörig. *Apul.*

Cōmœdiogrăphus, i, *m.* ein Comödienſchreiber. *Cic.* ap. *Victorin.*

Cōmœdus, i, *m.* ein Comödiant, Acteur, Spieler in einer Comödie, Comödienſpieler. *Cic.*

Cōmœdus, a, um, zur Comödie gehörig. 2) Comödiantenhaftig. *Juvenal.*

†Cōmōnia, æ, *f.* eine Commun, Gemeine. *Freſn.*

†Cōmŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* groſſer und einer Stadt ähnlicher Marktflecken. *Biol.*

†Comortha, æ, *f.* eine Steuer, Collecte. *Freſn.*

Como-

Comoſis, ſ. *Commoſis.*

Cōmōſus, a, um, haaricht, voll Haare. *Auſon.* 2) belaubt, voll Laub. *Plin.* A *coma.*

Cōmōtria, æ, *f.* eine Haaraufſezerin. 2) Bedientinne der Göttin Veſtæ zu Rom. *Feſt.*

†Compācīſcor, pactus ſum, ciſci, einen Vergleich treffen.

Compactilis, e, wohl zuſammen gefügt. Compactiles trabes, dergleichen Balken. *Vitr.*

Compactio, ōnis, *f.* feſte und geſchickte Zuſammenfügung. - membrorum, der Glieder. *Cic.* - librorum, Einbindung der Bücher.

†Compacto, āvi, ātum, āre, bilden, formen, in ſeine Geſtalt bringen. *Freſn.*

Compactor, ōris, *m.* der was zuſammen füget. 2) - librorum, ein Buchbinder.

Compactītius, a, um, zuſammen geſetzet. *Tertull.*

Compactum, i, *n.* ein abgeredeter Handel, abgedroſchen Ding, eine Abrede, ein gemachter Schluß. Agere compacto. *Liv.* - de compacto, nach der Abrede verfahren. *Plaut.* Auctores nominare ex compacto, die Urheber, der Abrede nach, nennen. *Suet.* A *Paciſcor.*

Compactūra, æ, *f.* die Zuſammenfügung. *Vitr.* A *pango.*

Compactus, a, um, zuſammen gefügt. Septem cicutis compacta fiſtula, eine Pfeiffe, ſo von 7. Röhren zuſammen geſetzet iſt. *Virg.* 2) dicht, derb. Compactum corpus, ein derber, geſetzter Leib. *Plin.* Compacta membra, derbe, ſtarke Gliedmaſſen. *Suet.* A *pango.*

Compadiatim, *Adv.* Stückweiſe. *Paull. Diac.* Vox dubia.

Compāges, is, *f.* die Fuge, Zuſammenfügung. - muri, der Mauer. *Lucan.* Compagibus ſellæ laxatis, da der Stuhl aus einander gieng. *Suet.* 2) die Verbindung, Zuſammenhaltung. - corporis, des Leibes. *Cic.* 3) die Einzwängung. - arcta, enge. *Virg.* 4) - Veneris, Liebesumarmung. *Lucret.* A *compingo.*

†Compāgīna, æ, *f.* eine Seite. 2) die Zuſammenfügung. *Freſn.*

†Compāgīnātio, ōnis, *f.* die Vereinigung, Zuſammenfügung, z. E. der Beine an einem Thiere u. d. g.

Compāgīnātor, is, *m.* der die Blätter der Bücher zuſammen hefftet und einbindet. *Caſſiod.*

Compāgīno, āvi, ātum, āre, zuſammen fügen. - fracta, was zerbrochen. *Prudent.* 2) Compaginantes agri, zuſammen ſtoſſende Felder. *Frontin.* 3) die Blätter eines Buchs zuſammen fügen.

†Compāgnia, æ, *f.* ein Compagnie, Hauffen Soldaten, eigentlich von 100. Mann. 2) jede Rotte oder Hauffen Leute. *Freſn.*

Compāgo, īnis, *f.* die Zuſammenfügung. Calami juncti inter ſe compagine ceræ, Pfeiffen, ſo mit Wachs zuſammen geklebet, zuſammen gefüget. *Ovid.*

†Compāgus, i, *m.* ein Camerad, Compagnon, Rottgeſell. *Freſn.* 2) Art eines Schuhs. *Voſſ.*

†Compānāgium, i, *n.* *Freſn.* Companātīcus, i, *m.* (ſc. *cibus*) alle Koſt ohne das Brod.

†Companis, ein Zugemüß, Speiſe. *Onom. Ben.*

†Compānium, i, *n.* eine Compagnie, Geſellſchaft, Rotte. *Freſn.*

Compar, ăris, *o.* gleich. Connubium compar, eine gleiche Ehe, da Mann und Frau einander am Stande gleich ſind. *Liv.* † 2) *c.* ein Ehegatte, ein Ehemann, eine Ehefrau. † 3) ein Camerad, Geſell, ein Compagnon. *Plaut.* † 4) der mit einem andern in gleicher Würde ſtehet. *Freſn.*

Compărābĭlis, e, vergleichlich, das verglichen werden kan. *Cic.*

†Comparagium, i, *n.* Abgabe von einem Weinberge. *Freſn.*

Compărāte, *Adv.* Vergleichungsweiſe, durch eine Vergleichung mit andern. *Cic.*

Compărātio, ōnis, *f.* eine Vergleichung. - ſi fiat, quibus plurimum tribuendum ſit, wenn man eine Vergleichung anſtellet, wem am meiſten zuzueignen. *Cic.* 2) die Anſtalt. - belli, zum Kriege. *Cic.* 3) die Erlangung, Verſchaffung, Zuwegebringung. - voluptatum, der Wolluſte. *Cic.* 4) Comparatio litterarum, iſt eine gerichtliche Gegeneinanderhaltung einer gelaugneten Handſchrift einer Obligation mit einer andern, die der laugnende Theil für ſeine Handſchrift erkennt. *Jct.* 5) Kauff. 6) Conferenzſchluß, Reſultat. *Liv.* 7) die gütliche Vereinigung. *Cic.* 8) das Zuſammenhetzen der Thiere, Streit. *Suet.* 9) die Proportion. *Cic.* 10) Zuſammenſpannung. *Colum.* 11) die Veränderung eines Adjectivi, nach Graden. *Grammat.*

Compărātītius, a, um, vergleichlich, das ſich vergleichen läßt. *Tertull.*

†Compărātīve, *Adv.* Vergleichungsweiſe. *Voſſ.* A *comparativus.*

Compărātīvus, a, um, auf eine Vergleichung gegründet. *Cic.* 2) das eine Vergleichung bemerket. Gradus comparativus, die andere Stuffe eines Adjectivi, ſo mehr oder weniger, als der Poſitivus anzeiget. *Grammat.*

Compărātor, ōris, *m.* ein Anſchaffer. 2) der ein paar Schriften gegen einander hält, um eine wahre von einer falſchen zu unterſcheiden. *Julian. Jct.* A *comparo.*

Compărātrix, īcis, *f.* eine Anſchafferin, Zuwegebringerin. *Zeno Veron.*

†Compărātum, i, *n.* was einer erlanget, erworben, gekauft hat. *Gloſſ.* A *comparo.*

†Compărātus, us, *m.* das Kauffen, der Kauff. *Onom. Ben.*

Compărātus, a, um, verglichen. *Cic.* 2) angeſchaft. *Cic.* 3) beſchaffen, bewandt. - iniquiſſime, ſehr ſchlecht. *Cic.* - ita natura, alſo von Natur. *Liv.* 4) verordnet, eingeführet. *Cic.*

Comparco, parſi, parſum, ĕre, zuſammen ſpahren. - unciatim, Brockenweiſe. *Ter.*

Compāreo, ui, ĭtum, ēre, erſcheinen, ſich ſehen laſſen, zum Vorſchein kommen. Nulla ſcintilla incendii comparet, man ſiehet keine Funke mehr von der Feuersbrunſt. *Cic.* Servi non comparent, die Knechte laſſen ſich nicht ſehen. *Cic.* Auctor non comparet, man weiß den Aucto-

Auctorem nicht. *Cic.* Statuæ adhuc comparent, die Statuen ſind noch zu ſehen. *Liv.* 2) Comparebunt, quæ imperas, es ſoll geſchehen, was du befiehleſt. *Plaut.* 3) Non comparet argenti ratio, die Rechnung über das Geld findet ſich nicht. *Plaut.* Ex *com* pro *con* & *pareo.*

Compărietĭcus, *al.* Comparietīnus, a, um, die eine Wand mit einander haben, nächſte Nachbarn ſind. *Pap.* Ex *com* pro *con* & *paries.*

Compărĭlis, e, gleich. *Arnob.* Ex *com* pro *con* & *parilis.*

†Compārĭlis, e, das da erſcheinet. *Voſſ.*

†Compărĭtas, ātis, *f.* die Gleichheit des Standes. *Freſn.* A *compar.*

†Compārĭtio, ōnis, *f* die Erſcheinung. 2) die Comparition, Erſcheinung vor Gericht, Darſtellung ſeiner Perſon. A *compareo.*

Compăro, āvi ātum, āre, bereiten, zu rechte machen. - ſe ad iter, ſich zur Reiſe. *Cic.* - ad pugnam, zum Gefechte. *Cic.* - convivium, ein Gaſtgebot anſtellen. *Cic.* Dum uxor ſe comparat, indem die Frau ſich zu rechte macht. *Cic.* 2) erwerben, erlangen. - ſibi auctoritatem, ſich ein Anſehen. *Cic.* - ſua commoda ex alterius incommodis, ſich anderer Leute Schaden zu Nutze machen. *Ter.* - argentum, Geld zuſammen bringen. *Plaut.* - laudes artibus, Lob durch die Künſte. *Cic.* - gloriam ex rebus bellicis, Ruhm durch Kriegsthaten. *Cic.* 3) vergleichen. - ſe alicui. *Cic.* - ſe cum aliquo, ſich mit einem. *Cic.* Nec comparandus hic quidem ad illum eſt, er iſt gar nicht mit ihm zu vergleichen. *Ter.* - ſuam ſenectutem ſenectuti fortis equi, ſein Alter mit dem Alter eines tapfern Pferds. *Cic.* - hominem cum homine & tempus cum tempore, & rem cum re, den Menſchen mit einem Menſchen, Zeit mit Zeit, und Sache mit Sache. *Cic.* 4) kauffen, anſchaffen. - curioſe ſupellectilem, ſich Meublen, Hausrath mit Fleiß. *Cic.* - aliquid care, etwas theuer. *Suet.* 5) ordnen, ſetzen, ſchlieſſen, beſchlieſſen. - bene, ut nemo rex vita privaretur, weislich, gar wohl, daß kein König ſeines Lebens ſoll beraubet werden. *Cic.* 6) - vultum ex vultu alterius, ſich mit ſeinem Geſichte nach einem andern richten, ausſehen, wie ein anderer ausſiehet. *Plaut.* 7) ſuchen, ſich bemühen. - urere tecta, die Häuſer anzuſtecken. *Ovid.* 8) Conſules comparant inter ſe, die Bürgermeiſter vergleichen ſich mit einander, welche Provinz ein jeder von ihnen nach niedergelegter Bürgermeiſter-Charge haben ſoll; item wer dieſes oder jenes von ihnen thun ſoll. *Liv.* 9) zuſamm laſſen, zuſammen hetzen. *Cic.* 10) gleich abtheilen, proportioniren. *Cic.* 11) comparare labella cum labellis, Kuß auf Kuß geben. *Plaut.*

Compartĭceps, ĭpis, *o.* das mit Theil an was hat, Mitgenoß. *Bibl.*

†Compartio, īvi, ītum, īre, theilen, eintheilen. *Freſn.*

Compāſco, pavi, paſtum, ĕre, mit einander weiden, auf einer Gegend hüten. Habere jus compaſcendi, die Koppelweide, das Recht haben, ſein Vieh mit auf eines Grund und Boden auf die Weide zutreiben. *Scæv. Jct.*

Compaſcuus, a, um, zur gemeinen Weide gehörig. Ager compaſcuus, Feld, wo alle ihr Vieh mit auf die Weide hin treiben dürfen. *Cic.* Jus compaſcuum, Recht der Koppelweide. *Scæv. Jct.*

†Compaſſio, ōnis, *f.* das Mitleiden, Erbarmung, Compaßion. *Anaſtaſ. Bibl.*

†Compaſſum, i, *n.* Compaſſus, i, *m.* ein Compaß, Sonnenuhr. 2) eine Büchſe mit einer Magnetnadel. *Id.*

†Compaſſus, us, *m.* Erſuchung eines Richters an den andern, Zeugen zu verhören oder ſonſt was zu thun. Litteræ compaſſus, Compaßbrief, Schreiben, worinnen dergleichen geſucht wird.

Compaſtĭcus, a, um, ſtolz, übermüthig, prahleriſch. *Plaut.*

†Compăter, atris, *m.* ein Gevatter, ein Pathe, ein Tauffzeuge. *Cathol.* 2) der ein Kind taufft. *Id.* 3) ein Zeuge bey der Firmelung. *Id.*

†Compătesco, eſcĕre, mitleiden. *Voſſ.* 2) Mitleiden haben. *Freſn. Patior.*

†Compătĭbĭlis, e, das ſich mit einem andern verträgt, wohl bey einander ſeyn kan.

†Compătior, iſus, ſum, păti, Mitleiden haben. - alicui, mit einem. *Sarisb.*

†Compatriōta, æ, *m.* ein Landsmann, der mit einem andern aus einem Vaterlande iſt. *Gloſſ.*

†Compatrōnus, i, *m.* ein Mitpatron. *Ulp.*

Compăveſco, pāvi, eſcĕre, erſchrecken. - animo, von Herzen. *Macrob.* A *paveſco.*

Compăvio, pāvi, păvītum, īre, zertreten. *Apul.* A *pavio.*

Compectŏro, āvi, ātum, āre, mit den Herzen zuſammen fügen. *Apul.* A *pectus.*

Compĕdio, īvi, ītum, īre, zuſammen binden. - pedes corrigiis, die Füſſe mit Riemen. *Varr.* 2) die Feſſel an die Füſſe legen. *Plaut.* A *Pes.*

Compĕdītus, a, um, an den Füſſen gefeſſelt. Compeditum condere in lapicidinas, einen mit gefeſſelten Füſſen in die Steinbrüche ſtecken. *Plaut.* 2) ein Gefangener. *Cato.*

Compellātio, ōnis, *f.* die Anrede, die Anſprechung, die Richtung ſeiner Rede an einen. *Cic.* compellatio probroſa, Schimpfworte. *Cic.*

†Compellātīvus, a, um, eine Anrede angehend. In compellativum, zur Anmahnung. *Freſn.*

Compello, āvi, ātum, āre, anreden. - aliquem multo honore, einen mit allen Ehren. *Horat.* - voce his verbis, laut mit dieſen Worten. *Cic.* - nominatim, mit Namen. *Cic.* 2) angreiffen, ſcharf anreden. - aliquem edicto, einen in einem Edicte angreiffen. *Cic.* 3) zu Rede ſetzen. *Nep.*

Compello, pŭli, pulſum, ĕre, zuſammen treiben. - homines ex agris in urbes, die Leute vom Lande in die Städte. *Cic.* - in plagas, in die Netze. *Plaut.* - greges in unum, die Heerden auf einen Hauffen. *Virg.* 2) jagen, treiben. - aliquem domum ſuam, einen in ſein Haus. *Cic.* 3) zwingen, forciren. - ut quis omnia credat alicui, daß einer einem alles glaube. *Plaut.* - aliquem ad laqueum, einen, daß

er

er ſich hänge. *Plin.* - fame ad deditionem, durch Hunger zur Ubergabe. *Suet.* - ad mortem, zum Tode. *Suet.* 4) - oſſa in ſedem ſuam, die Beine wieder einrichten. *Celſ.* 5) - aliquem in anguſtias, einen im Diſputiren eintreiben, ins Enge treiben. *Cic.* 6) Fato compelli ad arma, durch das Schickſal genöthiget werden die Waffen zu ergreiffen. *Cic.*

Compellūcĭdus, a, um, helldurchſcheinend. *Plaut.* A *Pellucidus.*

Compendiāria, æ, *f.* (ſc. *via*) der nächſte Weg. *Pand.*

Compendiārio, *Adv.* den nächſten Weg, aufs kürzeſte. *Suet.*

Compendiārius, a, um, das nächſte, kürzeſte, kurz gefaßt. Via compendiaria, der nächſte Weg wohin. *Cic.* 2) *ſubſt. m.* ein Abkürzer, Abbreviator, der was in ein Compendium bringt. *Sariſb.*

Compendiātus, a, um, kurz zuſammen gezogen. *Tertull.*

Compendĭfăcio, fēci, factum, ĕre, gewinnen, Profit machen. - hodie duos panes, heut zwey Brode. *Plaut.*

Compendiōſe, *Adv.* kürzlich. *Sidon.*

Compendiōſus, a, um, vortheilhaft, nützlich, was wenige Müh, Zeit und Koſten erfodert. Compendioſum fit in ſumma, quod damnoſum per partes, überhaupt und zuſammen iſt es gut und nützlich, ſchädlich aber, wenn es einzeln iſt. *Colum.* 2) kurz.

Compendium, i, *n.* Gewinn, Erſparung, Vortheil. - operæ, in der Arbeit, Mühe. *Plin.* Compendium temporis ſequi, die Zeit zu erſparen ſuchen. *Colum.* 2) ein Nutz. Facere quid compendii cauſſa, etwas Nutzes halber thun. *Cic.* In uberrima re turpe compendium effugere, in einer guten Sache dennoch keinen ſchändlichen Nutzen ſuchen mögen. *Cic.* Leve compendium fraude maxima commutare, den größten Betrug um eines geringen Nutzens willen begehen. *Cic.* 3) ein kurzer Begriff. - viæ, des Wegs, ein kürzer genommener Weg. *Plin.* Bellum mittere in compendium, den Krieg ins kurze bringen, bald ausmachen. *Flor.* Conferre verba in compendium. *Plaut.* Compendium dictis facere, die Worte kurz zuſammen faſſen, nicht viel Worte machen. *Plaut.* 4) ein kurzer Weg. - patet, ſtehet offen, frey. *Sec.* 5) - pulſandi facere, aufhören zu pochen. *Plaut.* - errationis facere, ſich nicht ſo ſehr mehr vergehen. *Plaut.* † 6) ein Handbuch, worinnen eine Lehre kurz zuſammen gezogen iſt. 7) *Compiegne*, Stadt in Isle de France in Frankreich.

Compenſātio, ōnis, *f.* die Erſetzung, Vergeltung. Incommoda vitæ ſapientes compenſatione commodorum leniunt, weiſe Leute lindern die Verdrüßlichkeiten des Lebens durch die Erſetzung mit den Behäglichkeiten deſſelben. *Cic.* A *compenſo.*

Compenſātīvus, a, um, damit man was erſetzet. *Victorin.*

Compenſo, āvi, ātum, āre, zuſammen, mit einander wägen. - triticum cum hordeo, Weitzen, Gerſte. *Colum.* 2) vergelten, erſetzen. - benignitatem in audiendo brevitate orationis, die Gütigkeit im Zuhören mit der Kürze der Rede. *Cic.* - cum uno verſiculo tot volumina laudum, mit einem Verſe, einer Zeile ſo viel Bücher voll Lobes. *Cic.* - alicui aliquid aliqua re, einem etwas mit etwas. *Cic.* 3) eines gegen das andere aufheben, Rechnung gegen Rechnung, Unkoſten gegen Unkoſten, Schimpf gegen Schimpf. *JCt.*

†Compenſum, i, *n.* & Compenſus, i, *m.* ein Opfer, Gabe. *Freſn.*

Comperco, ĕre, einhalten, zwingen. Pro *compeſco.* Feſt. verſchonen. i. q. *Parco.*

Compĕregrīnus, i, *m.* ein Mitfremdling. *Sid.*

Compĕrendĭnātio, ōnis, *f.* *Tac.* & Compĕrendĭnātus, us, *m.* die Aufſchiebung einer Sache bis auf den dritten Tag. *Sigon.* 2) Ausſtellung, Aufſchiebung, Aufnehmung eines Termins. *Cic.* A *Perendie.*

Compĕrendĭno, āvi, ātum, āre, bis auf den dritten Tag oder über morgen aufſchieben, prolongiren. 2) aufſchieben, bis auf einen andern Gerichtstag ausſetzen. *Cic.* 3) - aliquem, das Urtheil wider einen ein andermal fällen, publiciren. *Cic.* A *Perendie.*

Compĕrendĭnus, a, um, bis auf den dritten Tag ausgeſetzet. Comperedinus dies, der zum Termin oder rechtlichen Verfahren anderweits angeſetzte Tag. *Macrob.*

Compĕrio, pĕri, pertum, īre, erfahren, vernehmen. - ex captivis, von den Gefangenen. *Cic.* - aliquem poſſe vivere, daß einer wohl beym Leben bleiben könne. *Cic.* - aliquid certis auctoribus, etwas von gewiſſen Leuten. *Cic.* - nihil de aliquo, nichts von etwas. *Cic.* 2) De amore hoc comperit, er hat Wind von dieſer Liebe bekommen. *Ter.*

Compĕrior, pertus ſum, īri, erfahren, inne werden, hinter etwas kommen. *Tac.*

Compernis, e, der einwerts gebogene Knie hat, die Knie zuſammen, und die Beine unten von einander ſetzt. *Plaut.*

†Compernolum, i, *n.* geſchnürte Perlen. *Freſn.*

Comperpĕtuus, a, um, was gleich ewig iſt. - patri, mit dem Vater. *Prudent.*

Comperte, *Adv.* gewiß. Compertius memoriæ tradere, als was ſicheres aufſchreiben. *Gell.*

†Compertio, ōnis, *f.* die Erfindung. *Onom. Ben.*

Compertus, a, um, der was erfahren hat. 2) erfahren, geſehen, vernommen. Compertum eſt mihi. *Cic.* Compertum habeo, ich habe erſehen, ich weiß gewiß. *Cic.* Compertum habeo quid de aliquo, ich weiß etwas von einem gewiß. *Cic.* Nihil habere comperti, nichts gewiß wiſſen. *Cic.* Compertum id oculis habeo, ich habe das mit Augen geſehen, angeſehen. *Liv.* 3) angetroffen. - in ſtupro, in der Unzucht. *Suet.* 4) überwieſen. - ſtupri, der Unzucht. *Liv.* - flagitii, eines Verbrechens. *Tac.*

-avertiſſe publicam pecuniam, daß er gemeines Geld untergeſchlagen. *Tac.*

Compes, ĕdis, *f.* ein Feſſel, hölzerner Fußſtock, oder auch ein Eiſen ſo man einem Gefangenen oder Ubelthäter an das Bein oberhalb des Fuſſes legt. Impingere alicui compedes, einem Feſſel anlegen, einen in die Feſſel legen, einen einſchmieden. *Plaut.* Tenere aliquem in compedibus, einem die Feſſel angeleget haben. *Plaut.* 2) Grata vinctus compede, der mit Liebe gefeſſelt iſt. *Horat.* 3) - corporis, das Band des Leibes, mit dem die Seele gleichſam gefeſſelt iſt. *Cic.* Compedes manus, Feſſeln der Hände. *Varro.* 4) Compede vinctus nivali, gefrohren, zugefrohren. *Horat.* 5) ein Fußzierrath, des Römiſchen Frauenzimmers. *Plin. Petron.* 6) Torturinſtrument. *Prudent.* A *Pes.*

Compeſco, ſcui, ſcitum, ĕre, zuſammen weiden, mit einander hüten, auf einer Weide zuſammen halten. *Feſt.* 2) einhalten, im Zaume halten. - aliquem pœnis, einen mit Strafen. *Hor.* - equum freno, ein Pferd mit dem Zaume. *Tibull.* multitudinem, das Volk. *Suet.* - legiones, die Legionen. *Suet.* 3) bändigen. - furorem alicuius, eines Raſerey. *Ovid.* -licentiam, die Frechheit. *Suet.* 4) ſtillen, zu frieden ſtellen. - uno verbo, mit einem Worte. *Tac.* - dolorem, den Schmerz. *Tibull.* - motum, die Bewegung, den Aufſtand. *Suet.* 5) leſchen. - incendium, die Feuersbrunſt. *Sec.* - ſitim unda, den Durſt mit Waſſer. *Ovid.* 6) - digito labellum, den Finger aufs Maul legen und ſtille ſchweigen, nichts ſagen. *Juvenal.* 7) - vitem, einen Weinſtock beſchneiden. *Colum.* 8) - umbras, den Schatten benehmen. *Colum.* 9) Compeſce in illum injuſte dicere, höre auf, auf ihn zu ſchmähen. *Plaut.* 10) Timor compeſcit officium, die Furcht läßt mich meine Pflicht nicht recht in acht nehmen. *Ovid.*

Compĕtens, tis, *o.* gehörig. - judex, Richter, der befugt iſt, einen vorzuladen und Recht zu geben. - forum, Gerichtsort, wo einer zu ſtehen ſchuldig iſt. † 2) der mit einem worum anhält, ein Competent. 3) der ſonderlich mit andern zugleich ehedem um die H. Tauffe anhielt. *Freſn.*

Compĕtenter, *Adv.* füglich, geſchickt. *Apul.* 2) gehörig, auf erfoderte Art und Weiſe. *Chalcid.*

Compĕtentia, æ, *f.* die Geſchicklichkeit. - omnium membrorum, aller Gliedmaſſen. *Gell.*

Compĕtītio, ōnis. *f.* eine Klage. *Cod. Th.*

Compĕtītor, ōris, *m.* ein Competent, Mitanhalter, der zugleich um etwas, ſonderlich um ein Amt anhält. *Cic.* - imperii, um die Herrſchaft. *Flor.*

Compĕtītrix, īcis, *f.* die um etwas mit anhält, eine Competentin, Mitwerberin. *Cic.*

Compĕto, pĕtīvi, pĕtītum, ĕre, mit anhalten, um etwas zugleich mit andern bitten. *Colum.* 2) erfodern. Villæ ſitus ita competit, die Lage des Meyerhofs erfodert es alſo. *Colum.* 3) ſich ſchicken, ſich fügen, ſich reimen. Competit in eum actio, die Klage ſchickt ſich auf ihn, man kan die Klage wider ihn anfangen. *Quint.* Si cuncta competunt voto, wenn ſich alles nach Wunſche ſchickt. *Colum.* Si competit, wenn es ſich ſchickt. *Colum.* Si loci ſitus competit, wenn ſich die Lage des Orts ſchickt, wenn der Ort gelegen iſt. *Colum.* Competit humor cœli, der Regen kommt ihm zu paſſe. *Colum.* 4) Vix ad arma capienda competebat animus, er hatte keinen Sinn, keine Courage, die Waffen zu ergreiffen. *Liv.* 5) Si ita competit, wenn es ſich ſo zuträgt. *Sen.* 6) Competunt cacumina in unum, die Spitzen lauffen in eine zuſammen. *Colum.* 7) trachten, ſtreben, zu erhalten ſuchen, an ſich ziehen, an ſich reiſſen. - res alienas, fremde Dinge. *Freſn.* 8) - competit, es gebührt ſich. *Pand.*

Compīlātio, ōnis, *f.* die Zuſammenſuchung der Haare. 2) die Beraubung, Beſtehlung, Bemauſung. 3) Zuſammenſchrapelung einer Schrift aus anderer Schriften, ohne daß man dieſer darbey gedenket. 4) eine dergleichen zuſammen geſchraperte Schrift. *Cic.*

†Compīlātor, ōris, *m.* ein Räuber, Beräuber, Mauſekopf. *Gloſſ.* A *compilo.*

Compīlo, āvi, ātum, āre, die Haare zuſammen rupfen. *Aſcon.* - aliquem totum, ganz und gar von einem, ſie einem alle ausrupfen. *Apul.* 2) beſtehlen, berauben. - apertiſſime conſulem, exercitum, provinciamque, den Bürgermeiſter, die Armee, und die Provinz auf das offenbarlichſte. *Cic.* - fana, die Tempel. *Cic.* - ſcrinia alicuius, eines Käſten und Schränke. *Horat.* - aliquem ad lumen ſuum, einen, da er ſelbſt darzu leuchtet. *Phædr.* 3) zuſammen ſchrapern. - ſcientiam a cautis juriſconſultis, die Wiſſenſchaft von klugen Juriſten. *Cic.*

Compingo pēgi, pactum, ĕre, zuſammen zwingen, dicht zuſammen fügen. - axibus roboreis ſolum, den Boden mit ſtarken eichenen Bohlen dichte belegen, dielen. *Colum.* 2) ſtoſſen, werfen. - aliquem in carcerem, einen ins Gefängniß. *Plaut.* - in piſtrinum, in die Stampfmühle. *Cic.* 3) zuſammen treiben. - in navem, in das Schiff. *Liv.* 4) - aliquid in oculos, etwas in die Augen ſchmeiſſen. *Plaut.* 5) - ſe in Apuliam, ſich in Apulien enge zuſammen ziehen. *Cic.* 6) - librum, ein Buch einbinden. A *Pango.*

Compĭtālia, ōrum, *n.* Feſt bey den Römern, ſo den Laribus auf den Compitis um den 1. Jan. mit Opfern und Spielen gehalten wurde. *Cic.* A *compitalis.*

Compĭtālis, e, zum Scheideweg gehörig. *Suet.* A *compitum.*

Compĭtālĭtia, ōrum, *n.* die Compitalia, oder Feſt der Larium. *Cic.*

Compĭtālĭtius, a, um, die Compitalia, oder das Feſt der Larium angehend. *Cic.*

Compĭtum, i, *n.* *Virg.* Compĭtus, i, *m.* ein Zuſammenlauff vieler Wege, Straſſen oder Gaſſen in eine, oder auch, wo ſich ein Weg in viele andere ſcheidet, eine Wegſcheide, vulgo ein Creutzweg. *Varr.* Currere circum compita, ſich bey allen Creutzwegen, allen Wegſcheiden finden laſſen, ein Hans in allen Gaſſen ſeyn. *Hor.* 2) eine Capelle mit 4. offenen Thüren auf den Creutzwegen, bey denen die Umliegenden zuſammen

men kamen, und ihre Dinge abhandelten. *Philarg.* 3) *Savignano*, Schloß in Romandiola in Italien.

†Complăcābĭlis, e, angenehm, gefällig, complaiſant. *Freſn.*

†Complăcĭtātio, ōnis, *f.* ein Vergleich. *Freſn.*

Complăceo, ui, & itus ſum, ĭtum, ēre, wohl gefallen. Hoc Deo complacitum eſt, das hat Gott alſo gefallen. *Plaut.* Poſtquam me amare dixi, complacita eſt tibi, nachdem ich geſagt, daß ich ſie liebe, hat ſie dir auch gefallen. *Ter.*

Complăcitus, a, um, gefällig, beliebt, anſtändig. *Gell.*

Complăco, āvi, ātum, āre, verſöhnen, befriedigen, zufrieden ſtellen. - aliquem, einen. *Cato* ap. *Gell.* A *Placo.*

†Complainta, æ, *f.* eine Anlage, Steuer, Tribut, ſo wider Recht gefodert wird. *Freſn.*

Complanātor, ōris, *m.* ein Schlichter, Glattmacher, Ebener. *Apul.*

Complanctum, ſ. *Complantum.*

†Complanctus, us, *m.* eine Klage. *Freſn.*

†Complango, xi, nctum, ĕre, klagen, ſich beklagen. *Freſn.*

Complāno, āvi, ātum, āre, ebenen, ſchlichten, ebenen, gleich machen. - viam, den Weg. *Cat.* - juga, hohe Berge. *Suet.* - lacum, einen See, ihn ausfüllen. *Suet.* 2) raſiren, umreiſſen, demoliren. - domum alicuius, eines Haus. *Cic.* 3) vollenden, vollend fertig machen. - opus, ein Werk. *Cæſ.* A *Planus.*

†Complantāgium, i, *n.* Zins oder Abgabe von einem angelegten Weinberge. *Freſn.*

†Complantātio, ōnis, *f.* die Bepflanzung, Beſetzung mit Weinſtöcken. *Gloſſ.*

†Complantum, ſ. Complanctum, i, *n.* ein Stück Land, ſo gegen einen gewiſſen Zins zum Anbau mit Weinſtöcken eingeräumet wird. *Freſn.*

Complaudo, ſi, ſum, ĕre, frohlocken, für Freuden mit den Händen zuſammen ſchlagen. - in re ficta, über einer erdichteten Sache. *Cic.*

Complecto, xi, xum, ĕre. *Plaut.* Complector, xus ſum, cti, umfaſſen. - aliquem arcte, einen feſt. *Cic.* - mediam mulierem, ein Frauenvolk mitten am Leibe. *Ter.* - manibus, mit den Händen. *Ovid.* 2) begreiffen, beyſammen haben. - omnes partes, alle Partheyen an ſich haben. *Cic.* - uno verbo omnia, mit einem Worte alles. *Cic.* - animo, mit dem Gemüth, verſtehen. *Cic.* 3 - verbis, quod quis vult, ſagen, was einer will. *Cic.* 4) - ampliſſimos viros ad ſuum ſcelus, die größten Leute mit in ſein Bubenſtück einflechten. *Cic.* 5) - effigiem alicuius in auro, eines Bild in Gold einfaſſen. *Ovid.* 6) - aliquem amore, einen lieben, lieb haben. *Cic.* - benevolentia, einem günſtig, gewogen ſeyn. *Cic.* 7) - aliquid carmine, etwas in Verſen abfaſſen. *Quint.* 8) - omnibus ſtudiis, laboribus, vitæ periculis aliquem, alle Gefliſſenheit, Mühe und Gefahr eines halber über ſich nehmen. *Cic.* 9) - quem, einen mit einſchlieſſen. *Cic.* 10) umarmen. - inter ſe, einander umarmen. *Cic.*

Complēmentum, i, *n.* die Erfüllung, Ausfüllung. - numerorum, der Zahlen. *Cic.* 2) der Reſt zum Ganzen, der Winkel, der mit einem gegebenen in der Trigonometrie gleich 90. Grad macht, z. E. der gegebene iſt 65. Grad, ſo iſt das Complementum oder Reſt zum Ganzen 25. Grad. *Wolf.* 3) Stück einer Linie in der Fortification. *Id.*

Compleo, ēvi, ētum, ēre, erfüllen, anfüllen, ausfüllen, voll machen. - ad dimidium, bis zur Helfte, halb. *Colum.* - gradus theatri hominibus ſeditioſis, die Stuffen des Schauplatzes mit aufrühriſchen Leuten. *Cic.* - terras larga luce, die Erde mit reichlichem Lichte. *Cic.* - forum plangore & lamentatione, den Markt mit Heulen und Weheklagen. *Cic.* - uſque ad ſummum, bis oben an. *Colum.* - urbes ararum, die Städte mit Altären. *Lucret.* 2) - aliquem flagitii, einen zu vielen Laſtern anführen. *Plaut.* 3) - promiſſum, ſein Verſprechen halten, wahr machen, erfüllen. *Cic.* 4) - annos centum, hundert Jahr alt werden. *Cic.* 5) - fata, ſterben. *Ovid.* 6) - ſe conchis, ſich voll Muſcheln freſſen. *Cic.* 7) - monachum, thun, was einem Mönche gehöret. *Sidon.* - Perſonam religioſi, alles in acht nehmen, was einer geiſtlichen Perſon zukommt. *Jct.*

†Complēta, æ, *f.* Complētōrium, i, *n.* Complenda, æ, *f.* der Gottesdienſt, welcher in den Klöſtern Abends nach der Mahlzeit verrichtet wird, weil alsdann alle Arbeit des ganzen Tages vollendet iſt. *Freſn.* A *compleo.*

Complētio, ōnis, *f.* die Erfüllung. - Prophetiæ, der Weiſſagung. *Auguſtin.*

Complētor, ōris, *m.* ein Erfüller. - legum, der Geſetze. *Juvenc.* † 2) ein Bürge, der gut dafür iſt, daß ein Vergleich ſolle gehalten werden. *Freſn.* A *compleo.*

Complētus, a, um, angefüllt. - humano genere, mit Menſchen. *Cic.* mercatorum, mit Kauffleuten. *Cic.* - ruderibus, mit Schutte. *Suet.* A *compleo.*

Complex, ĭcis, *o.* der mit Theil an was hat, theilhaft. - ſceleris, einer böſen That. *Sidon.* - ſectæ impiæ, Anhänger einer böſen Rotte. *Prudent.*

Complexĭbĭlis, e, anzunehmen, das man annehmen kan. *Chalcid.*

Complexim, *Adv.* mit Umfaſſung, indem man was umfaſſet, embraßiret. - contrectare mulierem, ein Frauenvolk angreiffen. *Plaut.*

Complexio, ōnis, *f.* die Umfaſſung, Umarmung, Umgreiffung. 2) ein Begriff. - verborum, der Worte, ein Periodus. *Cic.* 3) der Schluß einer Beweisrede, die Concluſion einer Argumentation. 4) ein Dilemma Art eines Schluſſes oder Syllogiſmi, worinnen man gefangen wird, man gebe von Zweyen zu, welches man wolle. *Cic.* 5) eine Verwirrung, Confuſion. *Cic.* † 6) die Complexion, Leibesbeſchaffenheit. *Voſſ.*

†Complexive, *Adv.* kürzlich, mit kurzem. *Onom. Ben.*

Complexus, a, um, der umfaſſet hat. *Cic.* 2) der umfaſſet worden iſt. *Cic.*

Complexus, us, *m.* die Umfaſſung, Umfahung, Embraßirung. - & oſculatio, und Küſſung. *Cic.* - ſummæ benevolentiæ, aus gröſter Gewogenheit. *Cic.* Trucidare aliquem in complexu coniugis, einen in den Armen ſeiner Frau ermorden. *Cic.* Recipere aliquem complexu ſuo, einen in ſeine Arme nehmen. *Cic.* 2) der Umfang. Mundus omnia complexu ſuo continet, die Welt enthält alles in ihrem Umfange. *Cic.* 3) - Venereus, Beyſchlaff, fleiſchliche Begehung. *Cic.* A *complector.*

Complĭcatus, a, um, verwirrt, undeutlich. *Cic.* A *complico.*

Complĭces, um, *c.* die Theil an was, ſonderlich an einem Bubenſtück, haben. *Voſſ.* ſ. *Complex.* 2) - Dii, die 12. vornehmſten Götter der Römer, die ſonſt auch Dii conſentes hieſſen, und *Jupiter*, *Mars*, *Apollo*, *Vulcanus*, *Mercurius*, *Juno*, *Veſta*, *Minerva*, *Venus*, *Ceres* und *Diana* waren. *Arnob.* A *complico.*

Complĭco, āvi & ui, ātum & ĭtum, āre, zuſammen falten, zuſammen wickeln, zuſammen legen. - epiſtolam, einen Brief. *Cic.* - rudentem, das Schiffſeil. *Plaut.* A *Plico.*

†Complimentārius, i, *m.* Handlungsverwandter, der die Handlung als ſeine eigene abwartet, und dafür an dem Gewinn ſeinen Antheil hat. A *Compleo.*

Complōdo, ſi, ſum, ĕre, zuſammen ſchlagen. - manus, die Hände. *Quint* A *Plaudo.*

Complōrātio, ōnis, *f.* *Liv.* Complōrātus, us, *m.* das Beweinen. Juſto comploratu perſequi aliquem, einen rechtmäßiger Weiſe beweinen. *Liv.* A *Ploro.*

Complōro, āvi, ātum, āre, beweinen. - mortem, den Tod, ſo eigentlich geſchahe, wenn die Conclamatio geſchehen war. *Cic.*

Compluo, ui, ūtum, ĕre, beregnen. *Solin.* A *Pluo.*

Complūres, ium, *c.* viel, gar viel. - dies nullis in aliis, niſi de rep. ſermonibus verſari, viel Tage von nichts, als dem Staate reden. *Cic.* Complura ne poſui quidem, viel Dinge habe ich auch nicht einmahl geſetzt. *Cic.* Nova hic compluria, es giebt hier viel neues. *Ter.* 2) über vier. *Pand.*

Complūriens, *Adv.* *Cato.* & Complūries, *Adverb.* vielmahls, oftmahls. - ſenſi, hab ich es gemerkt. *Plaut.*

Complūrĭmi, æ, a, ſehr viel, die meiſten. *Cic.*

Compluſcŭli, æ, a, etwas viel, ein wenig viel. *Ter.*

Complūtum, i, *n.* *Alcala des Hennares*, Complut, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. *Ptol.*

Complŭviātus, a, um, nach Art eines Pultdaches gemacht. Jugatio compluviata, Art eines Weingeländers, da die Weinreben von dem Stocke niederwerts gebogen. *Varr.* A *compluvium.*

Complŭvium, i, *n.* zuſammen gehende Pultdächer, von denen das Regenwaſſer an einem Orte zuſammen flieſſet, dergleichen die Römer in ihren Höfen hatten. *Varr.* *Vitruv.* 2) Ort, Ciſterne, wo das Regenwaſſer von den Dächern zuſammen läuft. *Feſt.*

Complŭvius, a, um, das Regenwaſſer angehend. Lacus compluvius, ein See, Ciſterne von Regenwaſſer. *Varr.* A *Pluvia.*

Compondĕro, āvi, ātum, āre, abwägen. - pari, mit gleicher Wagſchale. *Apul.*

Compōno, pŏſui, pŏſĭtum, ĕre, zuſammen ſetzen. - verba, Worte. *Cic.* - aliquid ex variis rebus, etwas aus unterſchiedenen Dingen. *Quint.* 2) zuſammen fügen. - Os ori. *Virg.* - labra labellis, Mund auf Mund, ſich küſſen. *Lucil.* 3) zurechte machen, ajuſtiren. - capillos. *Cic.* - crines, das Haar. *Virg.* 4) ſtellen, rangiren. - aciem, eine Bataille, Schlachtordnung. *Tac.* 5) legen. - ſe lecto, ſich ins oder zu Bette. *Virg.* - mortuum feretro, einen Todten auf die Bahre. *Ovid.* - tumulo, ins Grab. *Ovid.* - latus ſuum alicui, ſich einem an die Seite. *Propert.* - vitem in brachia, den Weinſtock an das Geländer. *Colum.* 6) richten. - ſe ad exemplum alicuius, ſich nach eines Exempel. *Quint.* - vultus ſuos ad alium, ſein Geſicht nach einem andern. *Ovid.* 7) beylegen, ausmachen. - bellum, den Krieg. *Cic.* - diſcordias, die Uneinigkeit. *Cæſ.* - lites, den Streit. *Liv.* Compone hoc de argento, de reliquo videro, mache nur die Sache mit dem Gelde aus, das übrige will ich beyzulegen ſuchen. *Cic.* 8) reguliren, in Ordnung bringen. - res ſuas, ſeine Dinge. *Salluſt.* - mores, die Sitten. *Ovid.* 9) verſöhnen, vertragen. - averſos amicos, zwiſtige Freunde. *Horat.* - pacem alicui cum altero, einen mit dem andern, Friede unter ihnen ſtiften. *Plaut.* 10) bauen. - urbem, eine Stadt. *Virg.* 11) machen. - carmina, Verſe. *Cic.* - librum, ein Buch. *Cic.* - ſocietatem cum latronibus, Compagnie mit den Straſſenräubern. *Sall.* - pocula de luto, Trinkgeſchirr von Lehm, Thon. *Tibull.* 12) beſchreiben. - caſus alicuius, eines Unfälle. *Ovid.* 13) ausdenken, erdenken. - fallaciam, einen Betrug. *Plaut.* 14) vergleichen. - parvis magna, groſſe Dinge mit kleinen. *Virg.* - rem cum re, eine Sache mit der andern. *Cic.* - dicta cum factis, die Reden mit den Thaten. *Salluſt.* 15) - aliquos inter ſe, einige mit einander aufführen zum Fechten. *Quint.* 16) - aliquem cum indice, einen mit dem Angeber confrontiren. *Tac.* 17) - pretio aliquid, über etwas um einen gewiſſen Preis einig werden. *Salluſt.* 18) - mentem, das Gemüth beſänftigen. *Cæſ.* 19) - diem, den Tag endigen. *Virg.* 20) Componi ad Senatus reverentiam, in allem des Raths Reſpect in acht nehmen. *Plin. Sec.* 21) Componere ungulam, den Huff curiren. *Veget.* 22) - olivam, Oliven einmachen, einlegen. *Colum.* 23) Componere cum quo, mit einem heben und legen. *Salluſt.*

†Comportalitius, a, um, tragſam, daß man tragen kan. *Onom. Ben.*

Comportātio, ōnis, *f.* die Zuſammenführung. *Vitr.* A *comporto.*

Comportiōnālis, e, jedes Theil angehend. Comportionales termini, Gränzſteine, die ein jeder auf ſeinen Antheil geſetzet. *Auct. Gromat.* A *Portio.*

Comporto, āvi, ātum, āre, zuſammen tragen. - arma in ædem Caſtoris, die Waffen in des Caſtoris Tempel. *Cic.* 2) zuſammen führen. - frumentum ex agris in loca tuta, das Getraide vom Felde in ſichere Oerter. *Cic.* - aquam in arcem, Waſſer in die Feſtung. *Cæſ.*

Compos, ŏtis, *o.* der da hat, der da genießt. - libertatis, der Freyheit. *Plaut* - rationis, der ſeine Vernunfft hat. *Cic.* - virtutum, der mit den Tugenden begabt iſt. *Cic.* - voti. *Suet.* - voti factus, der ſeinen Wunſch erlanget hat. *Suet.* Compotem facere aliquem urbis, machen, daß einer wieder in die Stadt darf. *Cic.* Tu mentis es compos? biſt du wohl bey Sinnen? *Cic.* - animi. *Ter.* - animo, der ſeiner Sinnen mächtig iſt. *Sall.* - ſui, der ſeiner ſelbſt mächtig iſt. *Liv.* - præda exercitus, eine Armee ſo Beute gemacht. *Liv.* - rei animo, der einer Sache im Gemüth mächtig iſt, ſie im Kopfe hat. *Cic.*

†Compoſcionālis, e, was ſich auf einen Vergleich gründet. Dos compoſcionalis, eine Mitgabe, worüber man ſich verglichen hat. *Freſn.*

Compŏſĭte, *Adv.* ordentlich. - loqui. *Cic.* - dicere, reden. *Cic.* - ambulare, gehen, einher treten. *Colum.* Compoſitius cuncta, quam feſtinantius agere, alles lieber um ſo viel ordentlicher, als eilfertig verrichten. *Tac.*

Compŏſĭtio, ōnis, *f.* die Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung. - membrorum, der Gliedmaſſen. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* 2) Vertrag, Austrag, Beylegung eines Streits. Spes compoſitionis me fefellit, meine Hoffnung wegen des Vergleichs hat mir fehl geſchlagen. *Cic.* Conficere aliquid de compoſitione, etwas wegen des Vergleichs ausrichten. *Cic.* 3) die Einrichtung. - magiſtratuum, der Obrigkeitlichen Aemter. *Cic.* 4) die Ordonanz eines Gebäudes. *Vitr.* 5) - gladiatorum, die Sortirung und Zuſammenſtellung der Fechter. *Cic.* 6) die Einlegung, Einmachung. - olivarum, der Oliven in ihre Lacke. *Colum.*

Compŏſĭtitius, a, um, zuſammen geſetzt. *Tertull.*

Compŏſĭto, *Adv.* abgeredter maſſen, abgedroſchener Weiſe. *Ter.*

Compŏſĭtor, ōris, *m.* ein Verfertiger, Auctor. *Cic.*

Compŏſĭtūra, æ, *f.* die Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung. - partium orationis, der Theile einer Rede. *Gell.*

Compŏſĭtus, a, um, zuſammen geſetzt. *Cic.* 2) gezieret, ausgeputzt. *Cic.* 3) fertig, parat, abgericht. Nemo compoſitior in judicium venit, es iſt niemand abgerichter vor Gericht gekommen. *Cic.* 4) abgeredt. Ex compoſito aliquid facere, thun, wie man abgeredet hat. *Cic.* 5) beſtimmt. Hora compoſita, beſtimmte Zeit und Stunde. *Horat.* 6) ſtille, gelinde. *Quint.* 7) gemacht, verfertiget. *Horat.* 8) begraben. *Ovid.* 9) ruhig, ſtille. Compoſita civitas, eine ruhige Stadt. *Flor.* 10) Compoſitis rebus, nach geendigter Unruhe. *Curt.* b) nach dieſen gemachten Anſtalten. *Curt.*

Compoſſeſſor, ōris, *m.* ein Mitbeſitzer. *Tertull.*

Compoſtella, æ, *f.* Compoſtell, Stadt in Gallicien in Spanien.

Compoſtīle, is, *n.* ein Aufſatz, Geſtelle, worauf man die Speiſen zum Staat aufſetzt. *Petron.* A *compono.*

†Compoſto, āvi, ātum, āre, düngen. *Freſn.*

†Compoſtum, i, *n.* Miſt, Dünger. *Freſn.*

Compoſtūra, æ, *f.* die Zuſammenſetzung. 2) die Einlegung der Oliven u. a. in Eßig u. d. g. *Cato.*

Compoſtus, a, um, zuſammen geſetzt. *Virg.*

Compōtātio, ōnis, *f.* eine Zeche, Trinkgeſellſchaft. *Cic.* A *Poto.*

Compŏtio, īvi, ītum, īre, gewähren, erlangen laſſen. - aliquem uberi piſcatu, einem einen reichen Fiſchzug. *Plaut.* - aliquem voti, einen ſeines Wunſches. *Apul.* † 2) inveſtiren. - aliquem præbenda ſua, einen mit ſeiner Präbende. *Cathol.* A *compos.*

Compōtor, ōris, *m.* ein Zechbruder, Sauffcompagnon. *Cic.*

Compōtrix, īcis, *f.* eine Sauffſchweſter, Zechſchweſter. *Ter.* A *compotor.*

Compŏtus, ſ. *Computus.*

Compræcīdo, cīdi, cīſum, ĕre, mit einander vorn abſchneiden. *Hygin.*

Compræs, prædis, *m.* ein Mitbürge, der zugleich mit einem Bürge wird. *Feſt.*

†Comprandeo, ſus ſum, ēre, mit zu Mittage eſſen. *Sariſb. Prandeo.*

Compranſor, ōris, *m* der zu Mittage mit einem iſſet, ein Miteſſer. *Cic.*

Comprĕcātio, ōnis, *f.* gemeinſchaftliches Gebeth. - Deorum, zu den Göttern. *Liv.*

Comprĕcor, ātus ſum, āri, beten, bitten, ſonderlich mit andern zugleich. - deos, die Götter. *Ter.* 2) anruffen. - fidem cœleſtium, den Schutz der Götter, die Götter um Schutz. *Catull.*

Comprĕhendo, di, ſum, ĕre, angreiffen, anfaſſen. - manu, mit der Hand. *Cic.* Comprehendit forfex dentem, die Zange faßt den Zahn an. *Celſ.* 2) ergreiffen, gefangen nehmen, arretiren, feſt ſetzen. - hominem, den Menſchen. *Cic.* - quem in fuga, einen in der Flucht. *Cic.* 3) begreiffen, faſſen, verſtehen. - aliquid. *Cic.* - animo. *Cic.* - mente, mit ſeinem Gemüthe. *Cic.* - cogitatione, mit ſeinen Gedanken. *Cic.* - memoria, mit dem Gedächtniß, merken. *Cic.* - celeriter, geſchwind. *Cic.* - quam optime, ſehr wohl. *Cic.* 4) faſſen, begreiffen, einſchlieſſen, entfaſſen, vortragen. - rem verbis pluribus, eine Sache mit mehr Worten. *Cic.* - brevi, kurz. *Cic.* - bella viginti voluminibus, die Kriege in 20. Büchern. *Suet.* 5) ertappen, erwiſchen. - flagitium alicuius, einen in deſſen Schelmſtücken. *Cic.* - adulterium alicuius, einen im Ehebruche. *Cic.* 6) aliquem amicitia, einen in ſeine Freundſchaft mit nehmen, für ſeinen Freund an und aufnehmen. *Cic.* - aliquem benevolentia, einem ſeine Gewogenheit zuwenden, ſeiner Gunſt würdigen. *Cic.* - adoleſcentem ſua humanitate, dem jungen Menſchen alle Höflichkeit erweiſen. *Cic.* 7) - multos ami-

amicitia, ſich viele zu guten Freunden machen. *Cic.* 8) - aliquem officiis, ſich einen durch ſeine Dienſte zum Freunde machen. *Cic.* 9) Plantæ comprehendunt, die Pflanzen ſchlagen Wurzel, wurzeln ein, greiffen ein. *Colum.* 10) - mulier comprehendit, das Weib hat empfangen. *Celſ.* A *Prehendo.*

Comprĕhenſe, *Adv.* kurz. Loqui comprehenſius, in wenig Worte faſſen. *Cic.*

Comprĕhensĭbĭlis, *al.* Comprehendibilis, e, begreiflich, das man begreiffen kan. *Cic.*

Comprĕhenſio, ōnis, *f.* die Begreiffung, Zuſammenfaſſung. - verborum, der Worte, ein Periodus. *Cic.* 2) die Gefangennehmung. - ſontium, der Schuldigen. *Cic.* 3) die Ergreiffung. *Cic.* 4) die Begreiffung, der Verſtand. - rerum quibus efficiantur artes, der Dinge, woraus die Künſte erwachſen. *Cic.*

Comprĕhenſus, a, um, ergriffen. - cum gladio, mit einem Degen. *Cic.* 2) enthalten. - breviter in alio libro, kürzlich in einem andern Buche. *Cic.* 3) begriffen. - animo, non ſenſibus, mit dem Gemüth, nicht mit den Sinnen. *Cic.*

Comprendo, di, ſum, ĕre, begreiffen. *Ovid.* Pro *comprehendo.*

†Compresbўter, ĕri, *m.* ein Mitälteſter. *Freſn.*

†Compresbўtĕrium, i, *n.* Mitälteſtgeſellſchaft, Stand, da einige zugleich Compresbyteri mit einander ſind. *Freſn.*

†Compreſſa, æ, *f.* zuſammen gelegte Tücher, wie ſie die Chirurgi brauchen, eine Compreſſe. *Woyt.*

Compreſſe, *Adv.* zuſammen gedrückt. 2) kurz, ohne Umſtände. - quærere, fragen. *Macrob.* Compreſſius loqui, etwas kurz ausdrücken. *Cic.*

Compreſſio, ōnis, *f.* die Zuſammendrückung. 2) - ſententiarum, kurz gefaßte Ausdrückungen. *Cic.* 3) Beſchlafung, Schwächung eines Frauenvolks. *Plaut.*

†Compreſſo, āvi, ātum, āre, ſtark zuſammen drücken. *Aimon.* A *comprimo.*

†Compreſſor, ōris, *m.* der ein Frauenvolk beſchläfft.

Compreſſus, a, um, zuſammen gedrückt, compreß. *Cic.* 2) eingedrückt. *Colum.* 3) zuſammen gefügt.

Compreſſus, us, *m.* die Zuſammendrückung. *Cic.* 2) die Schwächung eines Frauenvolks. *Plaut.*

Comprĭmo, preſſi, preſſum, ĕre, zuſammen drücken. - digitos, die Finger. *Cic.* 2) verhelen, vertuſchen, nicht bekannt werden laſſen. - alicuius magna delicta, eines groſſe Verbrechen. *Cic.* - epiſtolam, einen Brief. *Cic.* 3) einhalten, zurück halten. - conatum & audaciam alicuius, eines Unternehmen und Kühnheit. *Cic.* - motum, den Aufſtand. *Suet.* - militem, die Soldaten. *Tac.* - dicendo furores aliquorum, durch Reden einiger ihr Raſen. *Cic.* - lætitiam, die Freude. *Cic.* - ferocitatem, die Frechheit. *Cic.* - plauſum, das Frohlocken. *Cic.* - rebellionem. *Tac.* - ſeditionem, den Aufruhr. *Cic.* - manus, die Hände. *Terent.* 4) - annonam, das Getraide zurück halten, und damit Theuerung verurſachen. *Cic.* 5) - virginem, eine Jungfrau ſchwächen, zu Falle bringen. *Ter.* 6) - ſe, an ſich halten, ſich enthalten. *Plaut.* Vix comprimor, quin illi involem in oculos, ich kan mich kaum enthalten, daß ich ihm nicht die Augen auskratze. *Plaut.* 7) - os, das Maul halten, nichts ſagen. *Ovid.* - alicui linguam, einem das Maul ſtopfen, nicht weiter reden laſſen. *Plaut.* 8) - animam, den Athem an ſich halten, nicht Athem holen. *Terent.* 9) - iram, den Zorn unterdrücken, nicht ausbrechen laſſen. *Stat.* 10) - aliquem auctoritate, einen durch ſein Anſehen im Zaume halten. *Tac.* A *Premo.*

†Comprīmōta, æ, *m.* einer von den Vornehmſten. *Freſn.*

†Comprīvigni, ōrum, *m.* zuſammen gebrachte Kinder. *Pitiſc.*

Comprŏbātio, ōnis, *f.* die Billigung, Gutheiſſung. - honeſtatis, der Erbarkeit. *Cic.*

Comprŏbātor, ōris, *m.* der was billiget, was gut heiſſet, ſich was gefallen läßt. *Cic.*

Comprŏbo, āvi, ātum, āre, billigen, gutheiſſen, approbiren. - ſententiam alicuius vehementiſſime, eines Meinung gar ſehr. *Cic.* - honorem alicuius ſententia ſua, eines Ehre, eines Beförderung durch ſein Votum, ſeinen Beyfall. *Cic.* - verſum aſſenſu, einen Vers durch ſeinen Beyfall. *Cic.* - electum, eines Wahl. *Suet.* 2) beweiſen, erweiſen. - aliquid exemplis, etwas mit Exempeln. *Cic.* - dictum patris, des Vaters Rede. *Cic.* - aliquid oratione, was durch ſeine Rede. *Cic.* - re, mit der That. *Ter.* - perceleri alicuius interitu venenum, mit eines ſo ſchnellem Tode, daß er müſſe Gift bekommen haben. *Cic.* A *Probus.*

†Comprōmiſsārius, i, *m.* ein willkührlich erwehlter Richter, ein Schiedsmann, auf deſſen Ausſpruch man eine Sache will ankommen laſſen. *Pitiſc.*

Comprōmiſſum, i, *n.* ein Vergleich eine Sache auf eines Schiedsmanns Ausſpruch ankommen zu laſſen, ein Compromiß. - facere de re aliqua, einer Sache wegen, treffen, eingehen. *Cic.* 2) Stück Geld, ſo einer einſetzete, und verlohren ſeyn ſolte, wenn er Sachfällig würde. *Sigon.*

Comprōmitto, mīſi, miſſum, ĕre, zugleich mit verſprechen. 2) ſich unter einander vergleichen, daß ein gewiſſer Mann als Schiedsmann eine Sache entſcheiden ſoll, bey deſſen Ausſpruch man es ſodenn wolle bleiben laſſen. *Cic.* A *promitto.*

Comprōvinciālis, is, *c.* ein Landsmann, oder Landsmännin, ſo mit einem aus einem Lande iſt. *Sidon.*

Compſa, æ, *f.* *Conza*, Stadt im Principato oltra im Neapolitaniſchen. *Vellej.*

Compte, ſ. *Comte.*

†Comptor, ōris, *m.* ein Compter, Commenthur, Ritter, der ſeine Commenthurey hat. *Freſn.*

Comptus, ſ. *Comtus.*

Compugnanter, *Adv.* ſtreitig mit einander. *Chalcid.*

Com-

Compugno, āvi, ātum, are, mit fechten. 2) mit einander ſtreiten. *Chalcid.* 3) zugleich mit beſtreiten. *Veget.*

Compulſāmentum, i, *n.* die Nöthigung, der Zwang. *Fulgent.*

Compulsātio, ōnis, *f.* der Streit. *Tertull.*

Compulſio, ōnis, *f.* die Nöthigung, der Zwang, die Anhaltung zu etwas. *Hermog. JCt.*

Compulſo, āvi, ātum, āre, zuſammen ſtoſſen. - ore, mit dem Maule. *Apul.*

Compulſor, ōris, *m.* ein Antreiber, Nöthiger, Zwinger. *Pallad.* 2) Eintreiber der Fürſtlichen Abgaben, ein Exequirer. *Ammian.* † 3) der den Mönchen die Stunden anſagt, und ihre Horas abzuwarten antreibt. *Freſn.* † 4) - exercitus, der die Soldaten aus den Quartieren aufbothe, und auf dem Rendez-Vous commandirte. *Freſn.*

Compulsōriālis, e, zum Zwange dienlich. Compulſoriales litteræ, Befehl eines Oberrichters an einen Unterrichter, etwas ohne weitern Verzug zu expediren. - - arctiores, dergleichen Zwangs- und Pœnal-Befehl, da bey Strafe geboten wird, das begehrte zu thun. *JCt.*

Compulſus, a, um, zuſammen getrieben. 2) gezwungen, getrieben. - neceſſitate ad aliquid, durch die Noth zu etwas. *Suet.*

Compulteria, æ, *f. S. Maria de Covaltere*, Stadt im ehemaligen Samnio. *Liv.*

Compunctio, ōnis, *f.* das Stechen. Compunctiones laterum, das Seitenſtechen. *Plin.* †2) - cordis, Zerknirſchung des Herzens, Reu und Leid. *Aſcet.* A *Pungo.*

Compunctōrius, a, um, damit man ſticht. 2) Compunctorius ſermo, eine ſtachlichte Rede. *Sidon.* A *compungo.*

Compungo, pūpūgi, punctum, ĕre, ſtechen. - ſe ſuis acuminibus, ſich in ſeine eigene Stacheln, ſich aus ſeinen eigenen Spitzfindigkeiten nicht helfen können. *Cic.* 2) - - aliquem notis Threiciis, einen auf Thraciſche Weiſe zeichnen. *Cic.* 3) - ſe aculeis urticæ, ſich an einer Brennneſſel brennen. *Lucret.* A *Pungo.*

Compūtābilis, e, das man ausrechnen, überſchlagen kan. *Plin.* A *computo.*

Compūtātio, ōnis, *f.* die Rechnung. *Plin.*

†Compūtiſta, æ, *m.* ein Rechenmeiſter. *Freſn.*

Compūto, āvi, ātum, āre, zuſammen ſchneiden, abſchneiden und zuſammen thun. - ramos, die Aeſte. *Plin.* 2) meynen, denken, glauben. - illum ſibi domum obduxiſſe ſcortum, daß er ihr eine Hure mit nach Hauſe über den Hals gebracht habe. *Plaut.* 3) abzehlen, ausrechnen. *Flor.* - articulis ſollicitis, ſorgfältig an den Fingern. *Ovid.*

Compūtreſco, trui, eſcĕre, faul werden, anfangen zu faulen. *Colum.* A *Putris.*

Compūtus, i, *m.* die Rechnung, die Arithmetic. Primos noſcere computos, die erſten Arten zu rechnen verſtehen. *Firmic.* 2) die Ausrechnung. - ſiderum, der Geſtirne. *Firmic.* 3)† der Roſenkranz, das Paternoſter, wornach man bethet. *Freſn.* † 4) die Kirchen- oder Calenderrechnung, die Cyclos Solis, Lunæ und Indictionis, die Epacten u. d. g. auszurechnen. *Freſn.*

Comte, ſ. Compte, *Adv.* zierlich, ordentlich, geputzt. *Gell.* *Comtus.*

Comtus, ſ. Comptus, a, um, geziert, geputzt. *Cic.* *Como.*

Comtus, ſ. comptus, us, *m.* die Zierde, der Putz. *Lucr.* *Como.*

Cōmŭla, æ, *f.* ein klein Haar, was weniges, ob gleich ſchön Haar. *Lucret.* A *Como.*

Comum, i, *n.* *Como*, Stadt im Mayländiſchen. *Liv.*

Comenſis, e, zu der Stadt Como gehörig. Comenſe territorium, *il Comaſco*, das um Como herum liegende Land.

Cōmus, i, *m.* Gott der Freſſereyen, der Schmausgott. *Philoſtrat.*

Con, *Præpoſ. inſeparabilis*, mit, die aber bald in *Co*, bald in *Com*, bald in *Col* oder *Cor*, auch wohl in *Cog* verwandelt wird.

†Cona, æ, *f.* ein Kegel. 2) eine Garbe, Bund Getraides. *Cathol.* 3) ein Winkel, Ecke. *Freſn.*

†Conabbas, ſ. Corabbas, ātis, *m.* ein Vicarius eines Abts. *Onom. Ben.*

Cōnăcum, i, *n.* *Cognac*, Stadt in Angoumois, in Frankreich.

Cōnăda, æ, *f.* *Coſne*, Stadt in Nivernois in Frankreich.

Cōnāmen, inis, *n.* die Unterwindung, Unterſtehung, Vornehmen, Bemühen. *Ovid.* A *Conor.*

Cōnāmentum, i, *n.* ein Hebzeug. *Plin.* A *Conor.*

Cōnārium, i, *n.* die Zirbeldrüſe im Gehirn, die Glandula pinealis. *Blancard.*

Cōnātum, i, *n.* ein Unternehmen, Unterfahen, was man ſich unterſtehet, anfänget. Conata exſequi. *Plaut.* - perficere, ſein Vornehmen ausführen. *Cæſ.* A *Conor.*

Cōnātus, us, *m.* das Unterſtehen, Unternehmen, Wagniß. Magno conatu aliquid agere, etwas mit groſſem Ernſte vornehmen. *Cic.* Alicuius conatibus obſtare, eines Unternehmungen ſich entgegen ſetzen. *Ovid.* 2) - conatum petere, einen Anlauff nehmen. *Quintil.*

Conaudio, ſ. Coaudio, īvi, ītum, īre, zugleich mit hören. *Feſtus.*

Concăco, āvi, ātum, āre, beſcheiſſen. *Senec.*

Concædes, ium, *f.* die Verhauung eines Weges, da man die Bäume niederhauet, damit ein anderer nicht durch kan. *Tac.* A *Cædo.*

†Concăgātus, ſ. Conchagatus, a, um, beſchiſſen. *Freſn.* Pro *concacatus.*

Concălefăcio, ſ. Concalfacio. *Cic.* ap. *Non.* fēci, factum, ĕre, erwärmen. - brachium, den Arm. *Cic.* A *Caleo.*

Concălefactōrius, a, um, erwärmend. *Plin.* A *calefacio.*

Concălefīo, factus ſum, fieri, warm werden, erwärmt werden. *Varr.*

Concăleo, ui, ītum, ēre, warm ſeyn. *Plaut.* A *Caleo.*

Concăleſco, lui, eſcĕre, warm, heiß werden. Concaluit locus, der Ort iſt heiß geworden, es iſt heiß an dem Orte geworden. *Plaut.* 2) Concaleſcit fœnum, das Heu erhitzet ſich. *Varr.* 3) böſe, zornig werden. *Ter.* A *Caleo.*

Concalfacio, ſ. *Concalefacio.*

Concalleſco, lui, eſcĕre, hart werden, Schwielen bekommen. - opere, von der Arbeit. *Cic.* 2) Ani-

2) Animus concalluit, das Gemüth iſt verhärtet, unempfindlich geworden. *Cic.*

Concălo, āvi, ātum, āre, zuſammen fodern, zuſammen ruffen. *Enn.*

†Concambio, īvi, ītum, īre,

†Concambio, ſ. Concamio, āvi, ātum, āre, wechſeln, umſetzen, vertauſchen. *Freſn.*

†Concambium, i, *n.* ſ. Concamium, i, *n.* ſ. Concamiatura, æ, *f.* ſ. Concambio, ōnis, ſ. Concamberia, æ, *f.* ein Tauſch, Wechſel, Gegenwechſel. *Freſn.*

Concămĕrātio, ōnis, *f.* ein Gewölb, ſteinerne Decke eines Zimmers. *Vitr.*

Concămĕrātus, a, um, gewölbt. Concameratus locus, ein gewölbter Ort. *Suet.*

Concămĕro, āvi, ātum, āre, wölben, ein Gewölb machen. *Vitr.*

Concăna, æ, *f.* *Santillana,* Stadt in Aſturien in Spanien. *Sil.*

Concangium, i, *n.* Kendel, Stadt in Engeland.

†Concănŏnĭcus, i, *m.* ein Mit-Canonicus, der mit einem an einer Kirche zugleich Canonicus iſt. *Voſſ.*

Concănus, i, *m.* einer von Concana. 2) ein wilder barbariſcher Menſch, wie die Concani waren. *Horat.*

Concăpes, ĭtis, *o.* was mit den Köpfen, Enden, Ecken zuſammen ſtößt. *Tabb. XII.*

†Concaptio, ōnis, *f.* die Gefangennehmung. *Freſn.*

†Concaptivatus, a, um, zugleich mit gefangen. *Onom. Ben.*

†Concaptīvus, a, um, mitgefangen. *Hieron.*

Concarneum, i, *n.* *Concarneau,* Stadt in Bretagne in Frankreich.

Concarno, āvi, ātum, āre, mit Fleiſch überziehen. - os, ein Bein. *Veget.*

Concaſtīgo, āvi, ātum, āre, züchtigen, ſtrafen. - aliquem pro commerita noxa, einen wie er es verdienet hat. *Plaut.*

Concāſus, us, *m.* das Zuſammenſchlagen. - dentium, der Zähne, das Klappern mit den Zähnen. *Cæl. Aur.* A *Cado.*

Concătēnātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfeſſelung. 2) die Zuſammenhängung. - temporum, der Zeiten. *Tertull.* A *concateno.*

Concătēnātus, a, um, an einander hangend. 2) ſtetswährend. *Min. Fel.*

Concatēno, āre, wie eine Kette an einander hängen. *Lactant.*

Concătervātus, a, um, zuſammen gerottet. *Ammian.*

†Concăthedro, āvi, ātum, āre, mit auf den Catheder nehmen, ſeiner Ehre mit theilhaft machen. *Freſn.*

†Concăvārium, i, *n.* ein Waſſerhälter, Ciſterne. *Freſn.*

Concăvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen, hohl machen. 2) - brachia in duos arcus, die Arme in die Seite ſtämmen. *Ovid.* A *Cavo.*

Concăvus, a, um, hohl, ausgehöhlet. Concavi dentes, hohle Zähne. *Plin.* Concava ſc. *loca,* Gräben, Höhlen, Thäler. *Claudian.*

Concēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, weichen, nachgeben. - alicui in deſperatione, einem in der Verzweiffelung. *Cic.* Magnitudini medicinæ magnitudo doloris concedit, die Gröſſe des Schmerzes weicht der Kraft der Arzney. *Cic.* Diſcipulus magiſtro tantulum de arte non concedit, der Schüler giebt dem Lehrmeiſter nicht ſo viel in der Kunſt nach. *Cic.* 2) weichen, bey ſeit gehen, ſich weg machen. - ab oculis alicuius aliquo, wohin, einem aus den Augen, damit man einem aus den Augen komme. *Id.* - domum, ſich weg und nach Hauſe machen. *Ter.* - ex ædibus, aus dem Hauſe. *Ter.* 3) gehen, ſich begeben. - in voluntarium exſilium, in ein freywilliges Exilium. *Liv.* Apes concedunt in alvearium, die Bienen begeben ſich in den Stock. *Cic.* - ad otium, zur Ruhe. *Suet.* - in ſpecum, in eine Höle. *Suet.* 4) zugeſtehen, einräumen, überlaſſen. - alicui quidquid petit, einem, was er begehret. *Cic.* alicui primum locum, einem die Oberſtelle. *Cic.* - alicui uxorem, einem ſeine Frau. *Suet.* 5) - inimicitias reipublicæ, ſeine Feindſchaft der Republic willen fahren laſſen. *Cic.* - liberorum peccata miſericordiæ parentum, den Kindern ihre Verbrechen um des Mitleidens der Eltern willen pardoniren. *Cic.* 6) - petitioni alicuius, eines Bitten ſtatt finden laſſen. *Cic.* 7) - de jure ſuo alicui, in ſeinem Rechte nachgeben, ſein Recht nicht ſo ſcharf mit einem nehmen. *Cic.* 8) - partem octavam pretii, den achten Theil des Werths erlaſſen. *Plin. Sec.* 9) - fato. *Plin.* vita. *Tac.* - ſuperis ab oris, ſterben. *Virg.* 10) - in ſententiam alicuius, einem Beyfall geben. *Liv.* 11) - in iras alicuius urbem, eine Stadt plündern laſſen. *Virg.* 12) - dicto alicuius, einem ſeine Reden verzeihen, pardoniren. *Cic.* 13) - ſolio, von ſeinem Stuhle aufſtehen. *Sil.*

†Conceilum, ſ. Concelamentum, i, *n.* ſ. Concelatio, ōnis, *f.* die Verhelung, Verſchweigung der Dinge, die man doch anzuzeigen ſchuldig iſt. *Freſn.* A *Celo.*

Concĕlēbro, āvi, ātum, āre, feyern, begehen, celebriren. - natales, den Geburtstag. *Plin. Sec.* 2) halten. - convivia, ein Gaſtgebot. *Cic.* 3) beſuchen. - mercatus, die Meſſe, den Jahrmarkt. *Liv.* - ſpectaculum, das Schauſpiel. *Liv.* - dapes, das Gaſtgebot, Feſtin. *Ovid.* 4) - funus, eine Leiche mit begleiten. *Liv.* A *celebris.*

†Concellāneus, i, *m.* *Voſſ.* Concellīta, æ, *m.* ein Zellbruder, der mit einem in einer Zelle wohnet. *Sidon.*

Concēlo, āvi, ātum, āre, verhelen, verbergen. *Gell.* A *Celo.*

Concentio, ōnis, *f.* das Zuſammenſingen, da ihrer zweene oder mehrere mit einander ſingen, eine Symphonie. 2) die Einſtimmigkeit. *Cic.* A *concino.*

†Concentor, ōris, *m.* ein Mitſinger. 2) der was zugleich mit vorgibt. *Sarisb.*

†Concentrātio, ōnis, *f.* die Zuſammenlauffung in einen Mittelpunct. *JCt.*

†Concentrĭcus, a, um, das einen Mittelpunct mit einem andern hat. *Mathem.*

†Concentro, āvi, ātum, āre, in einem Mittelpunecte zuſammen lauffen. *Mathem.*

Con-

Concentūrio, īvi, ītum, īre, zu Hauffen ſammlen, Compagnien weiſe zuſammen bringen. - ſycophantias in corde, die Schelmereyen in dem Herzen. *Plaut.* - alicui metum in corde, einem die Furcht in dem Herzen. *Plaut.* A *Centuria.*

Concentus, us, *m.* Zuſammenſtimmung, Geſang, der wohl zuſammen ſtimmet. - avium, der Vögel. *Cic.* - ſonorum, der Töne. *Cic.* 2) die Übereinſtimmung. - omnium doctrinarum, aller Wiſſenſchaften. *Cic.* A *Cano.*

Conceptācŭlum, i, *n.* Empfängnißort, Ort, wo etwas empfangen wird. - alvi, des Leibes. *Prudent.* - aliud ſuperbia habet, einen andern hat die Hoffart. *Plin.* A *concipio.*

Conceptēla, æ, *f.* ein Waſſerbehältniß, Hälter, Teich. *Frontin.* A *concipio.*

Conceptio, ōnis, *f.* die Empfängniß im Mutterleibe. - e vento, vom Winde. *Varr.* Multum conferre conceptionibus, zur Empfängniß ſehr beförderlich ſeyn. *Plin.* 2) ein Concept, Entwurf einer Schrift. - juramenti, eines Eids. 3) Formul, Art, Weiſe. - privatorum judiciorum, der Privatgerichte. *Cic.* 4) ein Hälter, Sammlungsort. - aquarum, der Waſſer. *Frontin.*

Conceptīvus, a, um. Feriæ conceptivæ, Feſttäge zu Rom, die zwar alle Jahr gefeyert wurden, jedoch keinen gewiſſen Tag hatten, ſondern angeſagt wurden. *Feſt.* *Macrob.*

Concepto, āvi, ātum, āre, empfangen. *Ammian.*

Conceptor, ōris, *m.* ein Empfänger. *Aur. Vict.*

Conceptus, a, um, empfangen. Conceptus infans, ein empfangenes Kind. *Suet.* - furto, ein Hurenkind. *Plaut.* - ex adulterio, im Ehebruche gezeuget. *Suet.* 2) vorgeſagt. Verbis conceptis jurare, einen Eid thun, wie er vorgeſagt wird. *Cic.* 3) ausgeſonnen. *Cic.* 4) eingebildet. *Cic.* 5) erlaubet. *Cic.* 6) *Subſt. n.* Leibesfrucht. *Scrib.*

Conceptus, us, *m.* die Empfängniß. Oriri ex hominum conceptu, von der Empfängniß der Menſchen entſtehen. *Cic.* Conceptum facere, trächtig werden. *Colum.* 2) die Faſſung, Ergreiffung. Flagrante triclinio ex conceptu camini, da der Speiſeſaal von dem Camin Feuer gefangen und in Brand gerathen. *Suet.* 3) die empfangene Leibesfrucht. - mortuus, ſo geſtorben. *Plin.* 4) Hälter, Sammlungsort. - aquarum, der Waſſer. *Sen.* † 5) ein Concept, Begriff, Einbildung von einer Sache. Conceptus primus, der Hauptbegriff von einer Sache, aus dem das andere ſich begreiffen läßt und herrühret. *Philos.*

Concerno, crēvi, crētum, ĕre, ſehen. *Cic.* Vox dubia. † 2) angehen. Iſta me concernunt, das gehet mich an. Paſſus concernens, die zur Sache gehörige Paſſage aus einer Urkund. *JCt.*

Concerpo, pſi, ptum, ĕre, zerreiſſen. - litteras. *Suet.* - epiſtolam, einen Brief. *Cic.* - ſuis manibus, mit eigenen Händen. *Liv.* 2) durchziehen, durchhecheln, durchnehmen. - aliquem ferventiſſime, einen recht ſcharf. *Cic.* A *Carpo.*

Concertātio, ōnis, *f.* ein Wettkampf. 2) ein Streit, Zank, Hader, Diſpute. Concertationum plenæ diſputationes, Diſputen voller Zank. *Cic.* Concertationis ſtudium, die Zankſucht. *Cic.*

Concertātīvus, a, um, mit einander ſtreitend. Concertativa accuſatio, Klage und Wiederklage. *Quint.* A *concerto.*

Concertātor, ōris, *m.* ein Rival, ein Competent. *Tac.*

Concertātōrius, a, um, zum Zancken, Streiten, Beiſſen gehörig. *Cic.*

Cōncerto, āvi, ātum, āre, ſtreiten, kämpfen, fechten. - cum inimico, mit ſeinem Feinde. *Cic.* - cum aliquo de tripode, mit einem um den Dreyfuß. *Cic.* 2) zanken, hadern. - non uno verbo cum aliquo, ſich nicht mit einem Worte mit einem. *Cic.* 3) etwas in die Wette mit einem thun. - cum aliquo velocitate natandi, mit einem in die Wette ſchwimmen, ſehen, wer unter ihnen am geſchwindeſten ſchwimmen kan. *Colum.*

Conceſſātio, ōnis, *f.* die Nachläßigkeit, das Zaudern, Verweilen. - in itinere, auf dem Wege. *Colum.*

Conceſſio, ōnis, *f.* die Vergünſtigung, Erlaubniß, Zulaſſung. *Cic.* 2) die Überlaſſung. *Cic.* 3) die Einräumung. *Cic.*

Conceſſo, āvi, ātum, āre, aufhören. - lavari, ſich zu baden. *Plaut.* A *Ceſſo.*

Conceſſus, us, *m.* die Erlaubniß, Vergünſtigung, Verwilligung. Conceſſu omnium datur huic ætati ludus aliquis, mit aller Verwilligung wird dieſem Alter einiges Spielen erlaubet. *Cic.* Conceſſu alicujus quieſcere, auf eines Erlaubniß ſtille ſitzen. *Cic.* 2) die Überlaſſung. Philoſophia data nobis eſt Deorum conceſſu & munere, die Weltweisheit iſt uns als ein Geſchenk der Götter gegeben. *Cic.* A *concedo.*

Concha, æ, *f.* eine Muſchel darin die Perlen gefunden werden. *Pand.* 2) die Schnecke in der Muſchel. *Plin.* 3) Farbſchiflein. *Pand.* - marina, aus dem Meer, eine Seemuſchel. *Ovid.* Conchas legere, Muſcheln aufleſen. *Cic.* 4) eine gewundene Schnecke, dergleichen ſich die Tritones ſtatt der Trompete bedienet haben ſollen. *Virg.* 5) ein Schöpfgefäß, ſonderlich das Oel abzuſchöpfen. *Cato.* 6) Gefäß, worinne man den Balſam oder dergleichen Salben hatte, eine Balſambüchſe, Salbenmuſchel. *Hor.* 7) ein Muſchelgewölbe. *Vitr.* 8) weibliche Schaam. *Plaut.* 9) ein flaches und oben weiteres Gefäß als es unten iſt. *Schol. Iuven.* 10) ein Trinckgeſchirr. *Ennod.* † 11) Gefäß zum Chriſmate. *Freſn.* 12) Art eines Schiffs, eine Gondel. *Id.* 13) Art eines Getreydemaaſſes. *Id.* † 14) Theil einer Kirche, wo der Altar ſtehet, das Chor. *Voſſ.* 15) die Ohrhöle. *Blancard.* - externa, die äuſſere Ohrenhöle. - interna, die innere Ohrenhöle. *Woyt.* 16) anatifera, Bernackelmuſchel, Art einer Seemuſchel, woraus, nach ehmaligem Glauben, die Bernakels oder Baumgänſe entſtanden ſeyn ſollen. 17) - cærula, der Himmel. *Varro.* 18) *Guenza,* Stadt in Neucaſtilien, in Spanien.

Conchātus, a, um, wie eine Muſchel geſtaltet. *Plin.* A *Concha.*

Conchicla, æ, *f.* kleine Schalbohne. *Apic.* A *conchis.*

Conchīclātus, a, um, mit Bohnen gefüllt. *Apic.* A *conchis.*

Conchĭculă, æ, *f.* kleine Schalbohne. *Apic.* A *conchis.*

Conchis, is, *f.* Schalbohne, Art der Bohnen, *Martial.*

Conchīta, æ, *m.* ein Muſchelfänger, Purpurſchneckenfiſcher. *Plaut.*

Conchītes, æ, *m.* Muſchelſtein, Stein bey den Megarenſern voller Muſcheln. *Plaut.*

Conchois, ĭdis, *f.* ſc. linea, eine Muſchellinie. *Wolf.*

Conchŭla, æ, *f.* eine kleine Muſchel. 2) eine Perlenmuſchel. *Val. Max.* 3) das Löchlein im Ohre. A *concha.*

Conchus, i, *f.* *Conches*, Stadt in der Normandie in Franckreich.

Conchȳliātus, a, um, Purpurfarben, mit Purpur gefärbt. *Plin.* 2) von Purpur. *Cic.* Conchyliata veſtis. *Sueton.*

Conchȳliŏlĕgŭlus, Conchylilegulus, Conchylegulus, & Conchylolegus, i, *m.* ein Purpurſchneckenleſer, der Purpurſchnecken ſucht und ſammlet. *Cod. Th.*

Conchȳlis, is, *f.* Purpurfarbe. *Lucret.*

Conchȳlium, i, *n.* eine Meerſchnecke. *Hor.* 2) eine Purpurſchnecke. *Plin.* 3) eine blaſſe Purpurfarbe. *Sen.*

Conchyta, ſ. *Conchita.*

Concia, æ, *f.* ſ. Concinum, i, *n.* *Miranda de Duero*, Stadt in Portugal.

† Concilia, æ, *f.* eine Schalbohne. *Freſn.*

† Concīda, æ, *f.* *Freſn.* ſ. Concīdes, is, *f.* ein verhauener Wald oder Weg. *Id.*

Concīdo, cīſi, cīſum, ĕre, zerſtücken, zerſchneiden. - aliquid minute, etwas in lauter kleine Bißlein. *Cic.* 2) ſchneiden. - uſque ad ſanum corpus, bis aufs friſche Fleiſch. *Celſ.* 3) hauen, zerfleiſchen. - aliquem virgis, einen mit Ruthen. *Cic.* 4) durchgraben. - montem magnis ſcrobibus, einen Berg mit groſſen Hölen. *Virg.* 5) zerbeiſſen. - nucleum dentibus, den Kern mit den Zähnen. *Plin.* 6) niedermachen, in Stücken zerhauen - exercitum, eine Armee. *Cæſ.* 7) zernichten. - auctoritatem ſenatus, das Anſehen (den Schluß) des Raths. *Cic.* 8) zur Bank hauen, durchhecheln, tranſchiren. - aliquem articulatim, einen von Glied zu Glied, heftig, auf alle Art. *Plaut.* - maledictis, mit Schmähworten. *Cic.* - arbitratu ſuo, nach ſeinem Gutbefinden. *Cic.* - totis voluminibus, in gantzen Büchern. *Cic.* A *Cædo.*

Concĭdo, cĭdi, ĕre, umfallen, über einen Hauffen fallen, nieder fallen. Concidit equus ſine cauſſa, das Pferd iſt ohne Urſache umgefallen. *Cic.* 2) fallen. - ex tam amplo ſtatu, aus einem ſo herrlichen Zuſtande. *Cic.* Senatus auctoritas concidit, des Raths Anſehen iſt gefallen. *Cic.* Solutione impedita fides concidit, da die Zahlung gehindert wird, iſt der Credit gefallen. *Cic.* 3) einfallen. - terræ motu, durch ein Erdbeben. *Suet.* Concidat omne cœlum, es mag der ganze Himmel einfallen. *Cic.* Hoc interim ſpatio conclave concidit, mittlerweile iſt das Zimmer eingefallen. *Cic.* 4) niederfallen. Veneno epoto mortuus concidit, da er den Gift ausgetrunken hatte, iſt er todt niedergefallen. *Cic.* 5) ſterben, bleiben, getödtet werden. - arcu, durch einen Pfeil. *Claudian.* - armis, durch die Waffen. *Val. Flacc.* - vulneribus, an ſeinen Wunden crepiren. *Cic.* - in prælio, in der Schlacht bleiben. *Cic.* 6) ſich legen. Venti concidunt, die Winde legen ſich, hören auf zu wehen. *Horat.* 7) Animus ipſi concidit. *Cic.* Animo concidit. *Cæſ.* Animis concidit. *Cæſ.* Mente concidit, er verliehret den Muth, die Courage vergehet ihm. *Cic.* 8) in optima cauſſa, die beſte Sache verſpielen. *Cic.* 9) Hoſtia ad Deum concidit, das Opfer iſt GOtt geopfert worden. *Tibull.* A *Cado.*

† Concīdua, æ, *f.* Verhau, Umhauung der Bäume, einen Weg damit zu verlegen. *Freſn.*

† Concienia, æ, *f.* eine Ciſterne, Sammlungsort der Regenwaſſer. *Ugut.*

Concieo, īvi, ĭtum, ēre. *Liv.* & Concio, īvi, ĭtum, īre, zuſammenruffen. - multitudinem, das Volk. *Liv.* 2) verurſachen erregen - malum alicui, einem ein Unglück. *Plaut.* 3) Concire uxori turbas, Händel mit der Frau anfangen. *Plaut.* A *Cieo*, ſ. *cio.*

Concĭliābŭlum, i, *n.* Ort der Zuſammenkunft, Ort, wo ſich Leute verſammeln. *Feſt.* 2) eine Verſammlung von allerhand Leuten. *Liv.* 3) derjenige Ort, welchen die Prætores in den Römiſchen Provinzen zum Marktplatze machten. *Sigon.* 4) ein Hurenhaus, ein Bordel. *Plaut.* - damni, desgleichen. *Plaut.* 5) heimliche und verbothene Zuſammenkünfte. - hæreticorum. *Cod. Th.* - Judæorum, der Juden. *Cod. Th.*

† Concĭliālis, is, *m.* ein Rath. *Freſn.*

Concĭliātio, ōnis, *f.* die Vereinigung. - totius generis humani, des ganzen menſchlichen Geſchlechts. *Cic.* 2) die Stiftung, Erwerbung. - gratiæ, der Gnade, der Gunſt und Gewogenheit. *Cic.* A *concilio.*

Concĭliātor, ōris, *m.* ein Stifter. - amicitiæ, der Freundſchaft. *Suet.* - proditionis, der Verrätherey. *Liv.* - nuptiarum, der Heyrath. *Nep.* 2) Zurichter. - carnis ſuillæ, des Schweinfleiſches. *Varr.* 3) - vetus, ein alter Kupler. 4) - furti, der auf der Wache ſtehet, da andere den Diebſtahl verrichten. *Vopiſc.*

Concĭliātrĭcŭla, æ, *f.* eine Kuplerin, die mit Freundlichkeit einen auf die Seite zu bringen ſucht. *Cic.*

Concĭliātrix, īcis, *f.* eine Stifterin. - amicitiæ, der Freundſchaft. *Cic.* - humanæ ſocietatis, der menſchlichen Geſellſchaft. *Cic.* 2) eine Kuplerin. *Plaut.*

Concĭliātūra, æ, *f.* die Kuppeley. Conciliaturas exercere, Kuppeley treiben, eine Kupplerin abgeben. *Sen.* A *concilio.*

Concĭliātus, us, *m.* die Vereinigung, Vergleichung mit einander. *Lucr.*

Concĭliātus, a, um, vereinbaret. *Cic.* 2) verſöhnt, geſtillt. *Cic.* 3) gewogen gemacht. Conciliatior fit judex, der Richter wird um ſo viel gewogener gemacht. *Quinct.* A *concilio.*

Concĭlĭciātus, a, um, der ein härin Kleid an hat,

hat, wie man ehedem in Cilicien machte. *Tertull.* Ex con & cilicium.

Concĭlio, āvi, ātum, āre, vereinigen. Patriæ nos natura conciliat, die Natur ſelbſt vereiniget uns mit dem Vaterlande. *Cic.* Oratio conciliat inter ſe homines, die Rede vereiniget die Menſchen unter einander. *Cic.* 2) auf die Seite bringen, ſich gewogen machen. - legiones pecunia, die Legionen durch Geld. *Cic.* 3) zuwege bringen, ſtiften. - pacem inter cives, Friede unter den Bürgern. *Cic.* - nuptias, eine Heyrath. *Juſtin.* 4) ſich zuziehen, erwerben. - alicujus voluntatem. *Cic.* - animam. *Cic.* - benevolentiam, eines Wohlgewogenheit. *Cic.* - corporis motu ſibi tantum amorem ab omnibus, durch die Bewegung des Leibes ſich bey allen eine ſo groſſe Liebe. *Cic.* - ſibi gratiam per rem aliquam, ſich die Gunſt durch eine Sache. *Cic.* 5) verſöhnen. - Jovem, den Juppiter. *Virg.* 6) kauffen. - aliquid bene ac pulcre, etwas wohlfeil. *Plaut.* 7) verſammlen. *Cod. Th.* 8) alicui filiam, einem ſeine Tochter geben. *Suet.* A *concilium.*

Concĭlium, i, *n.* die Verſammlung. - deorum, der Götter. *Cic.* - paſtorum, der Hirten. *Cic.* Voluptatem adducere in concilium virtutum, die Wolluſt in die Verſammlung der Tugenden führen. *Cic.* 2) der Rath. *Symmach.* 3) ein Corpo, Zunft, Innung. - naviculariorum, der Schiffer. *Cod. Th.* 4) ein Jahrmarkt. *Eugraph.* 5) ein Parlament. *Freſn.* 6) Sanctorum, ſ. Martyrum, Ort, wo viel Heilige, oder Märtyrer begraben liegen. *Id.* 7) Verſammlung der Biſchöffe und anderer fürnehmen Geiſtlichen. *Sev. Sulp.* - œcumenicum, magnum, ſ. univerſale, worzu die Biſchöffe aus der ganzen Welt beruffen werden, dergleichen zu Nicea in Bithynien, gegen Conſtantinopel über, von K. Conſtantin dem Groſſen A. C. 325. das erſte mal angeſeßet worden iſt. - Apoſtolicum, eine Verſammlung der Apoſtel, dergleichen zu Jeruſalem gehalten worden. Actor. XV. - plenarium, provinciale, ſ. regionale, welches ein Metropolitan oder Erzbiſchof in ſeinem Sprengel hält, und dabey alſo auch die ihm untergebenen Biſchöfe erſcheinen. - epiſcopale, ſ. civile, das ein Biſchof in ſeinem Bißthume, mit denen ihm untergebenen Presbyteris u. a. hält. - Primatis, das ein Primas mit den ihm untergebenen Metropolitanis und Biſchöfen hält. - palatinum, welches in dem Pallaſte eines Königs oder Kayſers gehalten wurde. *Freſn.*

Concĭnentia, æ, *f.* die Zuſammenſtimmung. *Chalcid.* A *concino.*

†Concĭnĕrātio, ōnis, *f.* die Verbrennung zu Aſche. 2) die Aſche und Reliquien von einem verbrannten Cörper. *Freſn.*

Concinnantia, æ, *f.* die Zierlichkeit. *Sidon.* A *concinno.*

Concinnātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung, Zuſammenordnung. *Cato.* A *concinno.*

Concinnātītius, a, um, bequem, füglich, das ſich bequem zuſammen ſeßen läſt. *Apul.*

Concinnātor, ōris, *m.* der etwas geſchickt zuſammen füget. - capillorum, ein Haarſchneider, Peruquenmacher. *Colum.* 2) - criminum, ein Verläumder, der andern allerhand Laſter auf den Ermel heftet. *Sidon.* 3) - cauſſarum, ein Cauſenmacher, böſer Advocat, Leuteverwirrer. *Ulp.*

Concinnātōrius, a, um, zum Zurichten dienlich. *Digeſt.*

Concinne, *Adv.* geſchickt, füglich, zierlich. - veſtitus, gekleidet. *Plaut.* - rogare, geſchickt fragen. *Cic.* - diſtribuere, füglich eintheilen. *Cic.* A *concinnus.*

Concinnis, e, artig, hübſch. *Apul.*

Concinnĭtas, ātis, *f.* die Zierlichkeit, Geſchicklichkeit. - verborum, der Worte. *Cic.* - ſententiarum, der Gedanken. *Cic.*

Concinnĭter, *Adv.* artlich, fein, hübſch. *Gell.* A *concinnis.*

Concinnĭtūdo, ĭnis, *f.* die Zierlichkeit. *Cic.*

Concinno, āvi, ātum, āre, zurichten, zurechte machen. - alicui munuſculum, einem ein kleines Geſchenk. *Cic.* - veſtem, ein Kleid. *Plaut.* - pelles, die Felle. *Plin.* - vinum, den Wein. *Plin.* 2) machen. - aliquem inſanum verbis ſuis, einen närriſch durch ſeine Reden. *Plaut.* - uxorem lacrimantem, daß die Frau weinet. *Plaut.* 3) - ingenium, einen unterweiſen. *Sen.* 4) - vultum, das Geſicht machen, wie es erfodert wird. *Petron.*

Concinnus, a, um, fein, hübſch, artig. Concinna oratio, eine zierliche Rede. *Cic.* 3) geſchickt. Concinna ſententia, eine geſchickte Gedanke, geſchickte Ausdrückung. *Cic.* - ad rem, zu einer Sache. *Cic.* - ad perſuadendum, zum bereden. *Cic.* Concinnus amicis, ein guter Compagnon, der ſich mit ſeinen guten Freunden wohl comportiren kan. *Horat. Cinnus.*

Concĭno, ui, entum, ĕre, mit einander ſingen. - tragœdo, mit dem Tragödienſpieler. *Suet.* - ad fores alicujus, vor eines Thüre, einem eine Nachtmuſik bringen. *Ovid.* Concinentibus ſignis, da Lermen geblaſen wurde. *Suet.* 2) eins aufmachen. - lyra, mit der Leyer. *Ovid.* 3) beſingen, abſingen. - laudes alicui, einem ſein Lob. *Tib.* 4) einſtimmig ſeyn. - cum aliquo, mit einem, einerley Meinung mit einem hegen. *Cic.* A *cano.*

Concio, īvi, ītum, īre, ſ. *Concieo.*

Concio, ōnis, *f.* die Verſammlung, das verſammlete Volk. *Cic.* 2) die Zuſammenkunft des Volks, Aufſtand. *Cic.* 3) die Rede an das verſammlete Volk. Habere concionem de aliquo, eine Rede von einem halten. *Cic.* Legere concionem alicujus, eines Rede leſen. *Cic.* 3) der Ort, Catheder u. d. g. wo man eine Rede hält. Subito in concionem adſcendere, alsbald auftreten und eine Rede halten. *Cic.* †4) eine Predigt. †5) - legum, Ort, wo man den Reichstag hielt und Geſeße gab. *Freſn.*

†Conciōnābŭlum, i, *n.* eine Verſammlung, ſonderlich böſer Leute. *Freſn.*

Conciōnābundus, a, um, als der eine Rede hält, redend. *Liv.* A *concionor.*

Conciōnālis, e, zur Verſammlung gehörig, die Verſammlung angehend. Clamor concionalis, das Geſchrey einer Verſammlung, wie es eine Verſammlung macht. *Cic.* Concionalis ſenex, ein Alter, der immer gern in der Verſammlung redet. *Liv.* Concionale genus cauſſarum, die Ar-

Arten der Reden, ſo in den Verſammlungen üblich. *Quint.* 2) Homo concionalis, ein Menſch der immer auf dem Markt ſtehet. *Liv.*

Conciōnārius, a, um, die Verſammlung angehend. Concionarius populus, Volk, das ſich bey der Verſammlung befindet. *Cic.*

Conciōnātor, ōris, *m.* ein Redner an das verſammlete Volk. *Cic.* †2) ein Prediger. *Voſſ.*

Conciōnātōrius, a, um, die Verſammlung angehend. Tibia concionatoria, Pfeiffe, (Trompete) womit man das Volk zuſammen fodert. *Gell.*

Conciōnor, ātus ſum, āri, eine Rede (an das verſammlete Volk) halten. - ex turri alta, von einem hohen Thurme herunter. *Cic.* - de re aliqua, von einer Sache. *Cic.* - ſe comitia haberi non ſiturum, daß er keine Comitia wolle halten laſſen. *Cic.* - apud populum, Rede zu dem Volke halten. *Cæſ.* A *concio.*

Concĭpĭlo, āvi, ātum, āre, ſtehlen, mauſen. *Feſt.* 2) anfallen, zauſen. - aliquem, einen. *Plaut.* 3) zerfleiſchen. - bipennibus membratim, mit Streitäxten von Glied zu Glied. *Apul.*

Concĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, empfangen, ſchwanger werden. - ex aliquo, von einem. *Cic.* Mula concepit, die Mauleſelin iſt trächtig geworden. *Cic.* 2) faſſen. - flammam, Feuer. *Cæſ.* - odium in aliquem, einen Haß wider einen. *Cic.* - iram acerbiorem, einen bittern Zorn. *Cic.* - amaritudinem, die Bitterkeit, bitter werden. *Colum.* - acorem, ſauer werden. *Colum.* 3) bekommen. - ſitim, Durſt. *Ovid.* - morbum ex nimio cibo, eine Krankheit von zu vielem Eſſen. *Celſ.* 4) vernehmen. - auribus, mit den Ohren. *Cic.* - oculis, mit den Augen, ſehen. *Cic.* - animo, mit dem Gemüth, verſtehen. *Cic.* 5) - mortem ex re aliqua, wovon ſterben. *Celſ.* 6) - ova, Eyer legen. *Plin.* 7) - calorem ex ludo, ſich im Spiele erhitzen. *Celſ.* 8) - facile ſuperſtitioſa, ſich leichtlich abergläubiſche Dinge einnehmen laſſen. *Cic.* 9) - lucem diei, vom Tageslichte helle, erleuchtet werden. *Lucr.* 10) - dedecus, ſich eine Schande zuziehen. *Cic.* 11) - flagitium. *Cic.* - ſcelus was böſes im Sinn haben. *Cic.* 12) - amentiam. *Cic.* - furorem ex maleficiis, über ſeinen böſen Thaten raſend werden. *Cic.* 13) - rei imaginem animo, ſich ein Ding im Gemüthe recht vorſtellen. *Cic.* 14) - ſummas, ein Ding ausrechnen. *Liv.* 15) - bella cum aliquo, mit einem Krieg anfangen. *Sil.* 16) ſchrifftlich aufſetzen, concipiren. - jusjurandum, einen Eyd. *Cic.* - votum, ein Gelübde. *Cic.* Damnationem, ein Urtheil. *Cic.* 17) Medicamentum venis concipi patere, hindere die Wirkung der Arzney nicht. *Curt.* 18) vorſagen. *Tac.* 19) ſich in den Kopf ſetzen. *Tac.* 20) furtum lance & licio ſ. per lancem & licium, furtum lance & licio conceptum. ſ. *Lanx* & *Licium.*

† Concīſa, æ, *f.* ein Zaun. *Freſn.* 2) ein Wald, Holz, Buſch, ſo abgehauen wird, damit er aber auch wieder wachſe und neues Holz gebe.

†Concīſa, ōrum, *n.* ein verhauener Wald, damit man nicht durchkommen könne. *Freſn.*

Concīſe, *Adv.* kurz, mit wenigen Worten. *Quint.*

Concīſio, ōnis, *f.* die Zerſchneidung, Zertheilung. *Cic.* A *concido.*

Concīſor, ōris, *m.* ein Umhauer, Abhauer. - nemorum, der Wälder. *Coripp.*

Concīſōrium, i, *n.* ein Schnittmeſſer, ſchneidendes Stoßeiſen. *Veget.*

Concīſūra, æ, *f.* die Abhauung. *Senec.*

Concīſus, a, um, abgehauen. *Cic.* 2) niedergemacht, niedergehauen. *Cic.* 3) kurz gefaßt. *Cic.*

Concĭtāmentum, i, *n.* eine Anreizung. *Sen.* - ad aliquid, zu etwas. *Fulgent.*

†Concĭtārium, i, *n.* ein Anreizungsgeſchenke. *Ugut.*

Concĭtāte, *Adv.* hurtig, geſchwind. *Quint.* - agere pecus, eo uſque dum anhelet, das Vieh ſo lange bis es keucht. *Colum.* 2) heftig. *Frontin.* A *concitatus.*

Concĭtātio, ōnis, *f.* die Erregung, Aufwiegelung. - plebis, des gemeinen Pöbels. *Cic.* 2) Bewegung. - animi, des Gemüths, Gemüthsbewegung. *Cic.* 3) ein Trieb. - mentis, des Gemüths. *Cic.* A *concito.*

Concĭtātor, ōris, *m.* ein Aufwiegeler. - tabernariorum, der Budenſitzer. *Cic.* 2) ein Anſtifter, Urheber. - ſeditionis, des Aufruhrs, des Aufſtands. *Cic.*

Concĭtātrix, īcis, *f.* die da bewegt, erreget. Vis concitatrix, die erregende Kraft. *Plin.*

Concĭtātus, a, um, erregt, aufgebracht. *Cic.* - exemplo, durch das Exempel. *Suet.* 2) geſchwind, ſchnell. *Liv.*

Concĭto, āvi, ātum, āre, erregen. - riſum, ein Gelächter. *Cic.* - miſericordiam populi, des Volks Mitleiden. *Cic.* - invidiam in aliquem, den Haß wider einen. *Cic.* - ſeditionem, einen Aufſtand. *Cic.* - odium in ſe, Haß wider ſich. *Suet.* 2) bewegen. - aliquem in iram, einen zum Zorn. *Cic.* Divino inſtinctu concitari, durch einen göttlichen Trieb beweget werden. *Cic.* 3) antreiben. - equum in aliquem, das Pferd wider einen, mit dem Pferde auf einen zurennen. *Liv.* - in curſum, zum Lauffen. *Colum.* 4) erwecken. - exſpectationem ſui, ein Verlangen nach ſich. *Cic.* 5) - feras, das Wild auftreiben, jagen. *Ovid.* A *concieo.*

Concĭtor, ōris, *m.* ein Aufwiegler, Aufhetzer, Anſtifter. - belli, des Kriegs. *Tac.*

Concĭtus, ſ. Concĭtus, a, um, erregt, aufgebracht. - ad rixam, zum Zank. *Cic.* - per largitionem, durch Geſchenke. *Tac.* A *concieo*, ſ. *Concio.*

†Concīvīlīto, āvi, ātum, āre, einen zum Bürger machen, mit zum Bürger annehmen. *Freſn.*

†Concīvis, is, *m.* ein Mitbürger. 2) ein Landsmann. *Voſſ.*

†Concīvium, i, *n.* die Bürgerſchaft, Hauffen der Bürger. *Freſn.*

Conciuncŭla, æ, *f.* eine kleine Verſammlung. 2) kleine Rede. *Cic.*

Conclāmātio, onis, *f.* das Zuſammſchreyen. *Tac.* 2) Das Aufruffen der Soldaten zum Marſche oder Gefechte. *Cæſ.* 3) das Anſchreyen einer Leiche bey ihren Namen, ehe ſie verbrannt wurde. *Pitiſc.*

Con-

Conclāmātus, a, um, zuſammen geruffet. 2) Conclamata corpora, Leichen, die man dreymal der Gewohnheit nach bey ihren Namen geruffen, und, da ſie nicht geantwortet, und alſo gewieß todt geweſen, erſt verbrennet. *Lucan.* 3) Conclamatum frigus, eine ſehr groſſe und heftige Kälte. *Macrob.*

Conclāmito, āvi, ātum, āre, zuſammen ruffen. - tota urbe, in der ganzen Stadt. *Plaut.*

Conclāmo, āvi, ātum, āre, mit einander ſchreyen. - univerſos una voce & una mente, insgeſammt mit einem Halſe und aus einem Sinne. *Cic.* - victoriam, daß man den Sieg erhalten. *Cæſ.* 2) zuſammen ruffen. - ſocios, die Cameraden. *Ovid.* - ad arma, die Waffen zu ergreiffen, Lerm ſchreyen. *Liv.* 3) - vaſa, ſchreyen, daß man die Bagage zum Marſch fertig machen ſoll, den Aufbruch ausruffen, zum Marſch ſchreyen. *Liv.* Non conclamatis vaſis abire, ſtille davon marſchiren, ohne daß man ausruffe, die Bagage ein- und aufzupacken. *Cæſ.* 4) - mortuum, einen Verſtorbenen, wie es bey den Römern üblich war, dreymal laut bey deſſen Namen ruffen, um zu vernehmen, ob er recht todt ſey, ehe man mit ihm zum Verbrennen ſchreitet. Deſine, jam conclamatum eſt, höre auf, es iſt alles aus. *Ter.* 5) cauſſam, eine Rechtsſache vor Gerichte treiben. *Freſn.* 6) ſchreyen. - quid ad ſe veniat, warum er zu ihm komme. *Cæſ.*

Conclāvātus, a, um, verſchloſſen, daß man es mit einem Schlüſſel öfnen kan. *Feſt.*

Conclāve, is, *n.* *Cic.* &

Conclāvium, i, *n.* ein Zimmer, das man verſchlieſſen kan, ein Gemach. *Plaut.* 2) ein Speiſezimmer, Tafelgemach, Eßſtube. Conclave, ubi Scopas epulabatur, das Zimmer, wo Scopas ſchmauſete. *Cic.* 3) ein Schlafzimmer, eine Kammer. Cœnatus it cubitum in idem conclave cum duobus filiis, da er zu Abend gegeſſen, gieng er mit 2. Söhnen in eine Kammer ſchlafen. *Cic.* †4) ein Kleidergemach, Kleiderzimmer, Garderobbe. *Matth. Par.* †5) verſchlagener Saal, wo die Cardinäle einen Pabſt erwählen, das Conclave. *Freſn.*

Conclauſus, a, um, verſchloſſen, eingeſchloſſen. *Colum.* A Claudo.

Conclūdo, ūſi, ūſum, ĕre, einſchlieſſen, verſchlieſſen. - ſe in cellam, ſich in eine Zelle. *Ter.* - auram follibus, die Luft in Blaſebälge. *Horat.* - in anguſtum locum, in einen engen Raum. *Cic.* - in cavea, in einen Keller. *Plaut.* 2) beſchlieſſen, endigen. - epiſtolam, einen Brief. *Cic.* 3) ſchlieſſen, folgern, einen Schluß machen. - dolorem eſſe ſummum malum, daß der Schmerz das gröſte Uebel ſey. *Cic.* In cauſſa concludere, zum Urtheil ſchlieſſen, keine weitere Proceßſchrift oder Receß eingeben. *Jct.* 4) umſchlieſſen, umgeben. Concluditur ipſe portus urbe, der Hafen wird von der Stadt umgeben, iſt von der Stadt umſchloſſen. *Cic.* 5) begreiffen. Verbis interdicti non concludi, in den Worten des Verboths nicht mit begriffen seyn. *Cic.* 6) erſticken, den Athem verſchlieſſen. - aliquem, einen. *Pallad.* - aliquem tot rebus, einen mit ſo viel Verrichtungen beladen. *Ter.* A Claudo.

Conclūſe, *Adv.* kurz, kurz gefaßt, *al.* bündig, nach richtigem Schluſſe. *Cic.*

Conclūſio, ōnis, *f.* die Einſchlieſſung. - oppidi, einer Stadt. *Cæſ.* 2) der Beſchluß, das Ende. - orationis, einer Rede. *Cic.* - negotii, einer Affaire. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* 3) die Concluſion, ordentlich letzter Theil eines Syllogiſmi oder dergleichen Schlußrede. *Cic.* 4) eine Schlußrede, Argumentation. *Quint.* 5) ein Beſchluß, Sammlungsort. - aquarum, der Waſſer. *Freſn.* 6) - cauſſæ, iſt die Erklärung der Partheyen, daß ſie das ſchriftenwechſeln ſchlieſſen, und die Entſcheidung erwarten. *Ict.*

Conclūſiuncŭla, æ, *f.* kleiner Schluß. *Cic.*

†Conclūſum, i, *n.* ein Entſchluß, gemachter Schluß nach geſchehener Berathſchlagung. - imperii, ein Reichsgutachten, welches dem Kayſer zur Approbation übergeben wird. *Jct.* 2) ein verſchloſſener, umzäunter, ummauerter oder ſonſt verwahrter Ort. *Freſn.*

Conclūſūra, æ, *f.* der Schluß. 2) - fornicationis, der Schlußſtein eines Gewölbs. *Vitr.*

Conclūſus, us, *m.* die Einſchlieſſung. *Cæl. Aur.*

Conclūſus, a, um, eingeſchloſſen. *Colum.* Concluſa porticibus piſcina, Teich, ſo mit Gallerien eingeſchloſſen, umgeben iſt. *Suet.* 2) - corio, in Leder eingepackt. *Lucr.* 3) beſchloſſen. *Cic.* 4) vollkommen. *Cic.*

Concoctio, ōnis, *f.* die Verdauung. *Plin.*

Concoena, æ, *c.* ein Miteſſer zu Abend, der mit einem zu Abend ſpeiſet. *Lucil.*

Concoenātio, ōnis, *f.* ein Abendſchmaus, da man des Abends zuſammen ſpeiſet, ein Abendgaſtmahl. *Cic.*

Concŏlor, ōris, *o.* gleichfärbig, das einerley Farbe mit einem andern iſt. - veſtis, dergleichen Kleid. *Plin.* - alicui, mit etwas. *Colum.* 2) gleich, gleichförmig, überein kommend. *Apul.*

†Concŏmĭtans, tis, *o.* begleitend. 2) das ſich bey einem zugleich befindet.

†Concŏmĭtor, ātus ſum, āri, zugleich mit begleiten. 2) ſich um und bey einem befinden.

Concŏpŭlo, āvi, ātum, āre, verbinden, vermiſchen. - aurum argento, Gold mit Silber. *Lucret.*

Concŏquo, coxi, coctum, ĕre, verdauen. - cibum die & nocte, eine Speiſe in Tag und Nacht. *Cic.* Cibus facillimus ad concoquendum, eine Speiſe, die ſehr leicht zu verdauen iſt. *Cic.* 2) vertragen, erdulten. - aliquem ſenatorem, einen als einen Rathsherrn. *Liv.* - plagas, Schläge. *Petron.* 3) mit der Zeit vergeſſen. - odium, den Haß. *Cic.*

Concordābĭlis, e, einſtimmig. - in cantu, im Singen. *Cenſorin.*

†Concordantia, æ, *f.* die Einſtimmung, die Concordanz. 2) Regiſter über Bücher. *Voſſ.*

†Concordātum, i, *n.* Vergleich, Vertrag, worüber man einig geworden. *Voſſ.* 2) Concordata nationis germanicæ, ſind Vergleichspuncte zwiſchen dem teutſchen Reich und dem Pabſt, wegen Beſetzung und Confirmation geiſtlicher Vacanzen, welche K. Friedrich III. und Nicolaus V.

A. C. 1447. mit einander aufgerichtet. 3) Concordatum gallicum, iſt ein Vertrag zwiſchen Franciſcus I. König in Frankreich und Pabſt Leo X. A. C. 1515. darin dem König zugeſtanden wird die Stellen der hohen Geiſtlichkeit zu beſetzen, und dem Pabſt die Annaten zu haben.

Concordātus, a, um, vereinigt, einträchtig. Matrimonium bene concordatum, Ehe, da man in guter Eintracht lebet. *Papin. Ict.*

†Concordenſes, ium, *m.* Art der ehmaligen Waldenſer. *Freſn.*

Concordia, æ, *f.* die Eintracht, Einigkeit, Einhelligkeit. Reducere diſtractos rurſus in priſtinam concordiam, die Zertrennten wieder zu voriger Eintracht bringen. *Cic.* Si ad concordiam res adduci poteſt, wenn eine Einigkeit geſtiftet werden kan. *Cic.* 2) die Göttin der Eintracht. *Cic.* 3) - nervorum, der Accord, die Zuſammenſtimmung der Saiten. *Quint.* 4) Druſenheim, Stadt in Elſaß. *Ammian.* 5) - Julia, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.* 6) Ort im Venetianiſchen. *Plin.* 7) Stadt, mit dem Titul eines Fürſtenthums, im Herzogthum Mirandola. 8) Formula concordiæ, iſt ein Buch darinn die Lehren der Lutheriſchen Kirche von einigen Sächſiſchen Theologen vollſtändig erkläret ſind, und iſt ein Normalbuch.

†Concordiōſus, a, um, einträchtig. *Ugut.*

Concordis, e, einſtimmig, einig. *Cæcil.* ap. *Priſcian.*

Concordĭtas, atis, *f.* die Eintracht, Einigkeit. *Pacuv.*

Concordĭter, *Adv.* einträchtig, einig, in Eintracht. Vivere cum aliquo concordiſſime, mit einem in gröſter Einträchtigkeit leben. *Cic.* Congruere inter ſe concorditer, mit einander leben. *Plaut.*

†Concordium, i, *n.* ein Vergleich, ein Pact, ein Vertrag. *Freſn.*

Concordo, āvi, ātum, āre, einſtimmig ſeyn, übereinſtimmen. Judicia & opiniones concordant, die Urtheile und Meinungen ſtimmen überein. *Cic.* Voces concordant, die Stimmen ſind accord. *Ovid.* 2) einträchtig ſeyn, in Eintracht leben. - cum aliquo, mit einem. *Terent.* 3) übereinkommen. - cum Novembri, mit dem November. *Pallad.*

†Concorpŏrālis, e, eines Leibes. *Bibl.* 2) *m.* ein Camerad, ein Spießgeſell. *Ammian.*

Concorpŏrātio, ōnis, *f.* die Vereinigung. *Tertull.*

Concorpŏrātus, a, um, einverleibt, mit einem ein Corpo gemacht. *Ammian.*

Concorpŏrĭfĭcātus, a, um, zu einem Leibe mit einem gemacht. *Tertull.*

Concorpŏro, āvi, ātum, āre, vereinigen, aus zweyen eins machen. *Plin.* 2) vermiſchen - mulſum cum melle, Meth mit Honige. *Plin.*

Concors, dis, *o.* enträchtig, ein Herz und einen Sinn habend, einmüthig. - ſtatus civitatis, einträchtiger Zuſtand der Stadt. *Cic.* - torus, eine einträchtige Ehe. *Propert.* - alicui, mit einem. *Cic.* Concordiſſimi fratres, Brüder, die in beſter Eintracht leben. *Cic.*

Concraſſo, āvi, ātum, āre, dick machen. - liquida, flieſſende Dinge. *Cæl. Aur.*

Concrātĭtius, a, um, von Hürden oder Flechten gemacht. *Papin. Ict.* Vox dubia.

Concrēbeſco, bui, eſcĕre, mit einander zunehmen, ſtark anfangen zu gehen. *Virg.*

Concrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, anvertrauen. - alicui rem ſuam, einem ſein Vermögen. *Cic.* - mari navigia, der See die Schiffe. *Cic.* - aliquid alterius taciturnitati, etwas eines Verſchwiegenheit. *Plaut.* 2) überlaſſen. - quid fortunæ, etwas dem Glücke. *Cic.* † 3) - ſeſe, ſich dem Richter oder Kläger zur willkürlichen Straffe übergeben. *Freſn.*

Concrēduo, dui, duĭtum, ĕre, anvertrauen. *Plaut.* Obſolete pro *concredo.*

Concrĕmātio, ōnis, *f.* die Verbrennung. *Fulgent.*

Concrēmentum, i, *n.* die Zuſammenwachſung; 2) die Zuſammenvermiſchung. - fellis varii, allerhand Galle. *Apul.* A *creſco.*

Concrĕmo, āvi, ātum, āre, verbrennen. - igni, mit Feuer. *Liv.* - epiſtolas, die Briefe. *Suet.*

† Concreo, āvi, ātum, āre, zugleich mit ſchaffen. *Bibl.*

Concrĕpātio, ōnis, *f.* das Geklapper. *Arnob.*

Concrĕpĭto, āvi, ātum, are, lermen. - virgarum fragore, von dem Geräuſche der Ruthen. *Prudent.* A *Crepo.*

Concrĕpo, ui, pĭtum f. ātum, āre, knarren. Concrepat oſtium abs te, deine Thüre knarret, gehet auf. *Ter.* 2) ein Getöſe machen. - gladiis ad ſcuta, indem man mit den Degen auf den Schilde ſchlägt. *Liv.* Concrepant arma, man hört ein Getöſe der Waffen, die Waffen machen ein Getöſe. *Liv.* 3) ſchnipſen. - digitis, mit den Fingern. *Cic.* 4) Simulac illi concrepuerint, expediti ſunt ad cædem, ſo bald ſie einen Wink geben, ſind ſie zur Maſſacre fertig. *Cic.* A *Crepo.*

Concreſcentia, æ, *f.* das Zuſammenwachſen. *Vitr.*

Concrēſco, crēvi, crētum, eſcĕre, zuſammen wachſen; 2) zuſammen gefrieren. - nive pruinaque, von Schnee und Reife. *Cic.* Concreſcunt ſubitæ currenti in flumine cruſtæ, der Fluß wurde geſchwind mit Eis beleget, fror zu. *Virg.* 3) ſchlickern, gerinnen, wie die Milch. *Colum.*

Concrētio, ōnis, *f.* die Zuſammenwachſung, Vereinigung. - corporum, der Cörper. *Cic.* A *Creſco.*

Concrētum, i, *n.* ein Wort, ſo zwey Dinge zugleich bedeutet, nemlich *Formam* und *Subjectum formæ*, z. E. *Doctus*, den Menſchen, ſo gelehrt iſt, als das Subjectum, und *Doctrinam*, als die Formam, ſo in dem Subjecto iſt, und ſo von ihr eben *doctum* genannt wird. *Logic.*

Concrētus, a, um, zuſammen gewachſen. *Plin.* 2) dick, verdickt. Concretus aër, eine verdickte Luft. *Cic.* 3) zuſammen geſetzet, beſtehend. - ex elementis, aus den Elementen. *Cic.* 4) - frigore, zugefroren. *Martial.* Concretus gelu Danubius jungit ripas; weil die Donau gefroren, kan man von einem Ufer zum andern kommen, ſind die Ufer gleichſam durch das Eis mit einander vereiniget. *Flor.* 5) geronnen.

ronnen. Lac concretum, geronnene, geſchlickerte Milch. Virg. 6) zuſammen gebacken. Crines concreti ſanguine, vom Blute zuſammen gebackene Haare. Virg.

Concrētus, us, m. das Zuſammenwachſen; 2) das Gerinnen, Geliefern, dick und härtlich werden. - ſucci, eines Safts. Plin.

Concrīmĭnor, ātus ſum, āri, mit andern ſchelten, ſchmähen, läſtern. - adverſus aliquem, einen. Plaut.

Concriſpo, āvi, ātum, āre, kräuſeln. Vitr.

Concrŭcio, āvi, ātum, āre, zuſammen peinigen. - omni corpore, am ganzen Leibe. Lucret.

Concruſtātus, a, um, mit Schalen, Rinden überzogen; 2) - gelidis frigoribus, durch die Kälte gefroren. Ammian. A Cruſta.

†Concŭba, æ, f. eine Concubine, Beyſchläferin. Freſn. A Cubo.

Concŭbātus, us, m. das Beyſchlaffen. Digeſt.

†Concŭbiālĭter, Adv. ſtets, hinter einander. Freſn.

Concŭbīna, æ, f. eine Concubine, Beyſchläferin, Kebsweib. In concubinæ locum ducere aliquam, eine zur Concubine nehmen. Cic.

Concŭbīnālis, e, eine Concubine angehend. Illecebræ concubinales, Reitzungen einer Concubine. Sidon.

†Concŭbīnātĭcus, a, um, den Concubinat oder das Leben mit einer Concubine betreffend. Freſn.

Concŭbīnātus, us, m. eine Kebsehe, da einer mit einer als einem Kebsweibe lebet. Emere aliquam in concubinatum, eine zur Kebsehe, zur Concubine kauffen. Plaut.

Concŭbīnus, i, m. ein Beyſchläffer, der mit ſeiner Concubine Haus hält. Quint.

Concŭbĭtālis, e, zum Beyſchlaf gehörig. Tertull.

Concŭbĭtio, ōnis, f. der Beyſchlaf. Hygin.

†Concŭbĭtor, ōris, m. ein Beyſchläfer, der mit einem in einem Bette ſchläft. Gloſſ. 2) - maſculorum, ein Sodomit. Bibl. † 3) der ſich eine Concubine hält. Freſn. 4) ein Knabe, der ſich zu einem Sodomitiſchen Beyſchlaf brauchen läßt. Id.

Concŭbĭtus, us, m. das Beyliegen, der Beyſchlaf. Ovid. 2) das Begehen, Begatten - anatum, der Enten. Colum.

Concŭbium, i, n. der Beyſchlaf, da ſich Mann und Weib ehelich begehen. Gell. 2) noctis, da die Leute liegen und ſchlaffen, nahe gegen Mitternacht, die ſtille Nacht. Plaut.

Concŭbius, a, um, da alles liegt und ſchläft. Nox concubia, Mitternacht, oder doch kurz vorher, die Zeit von 11. bis 12. Uhr. Cic.

Concŭbo, bui, bĭtum, āre, bey einander liegen; 2) beyſchlaffen, ſich als ein Mann begehen. - alicui. Tibull. - cum aliqua, mit einer; - cum aliquo, mit einem, als eine Frau. Ter.

Conculcātio, ōnis, f. die Zertretung; 2) Conculcatione aquam obturbare, mit den Füſſen im Waſſer herum treten, und es trübe machen. Plin. A Calco.

Conculcātus, us, m. das Zertreten. Tertull.

Conculco, āvi, ātum, āre, zertreten, mit den Füſſen treten. - aliquem, einen. Cic. - lauream, den Lorberkranz. Cic. - aliquid pedibus, etwas. Ovid. A Calco.

†Conculma, æ, f. ein Thier, mit deſſen Blute der Purpur gefärbet werden ſoll. Ugut. Vox dubia.

Concumbo, bui, bĭtum, ĕre, beyſchlaffen, beyliegen, ehelich zu thun haben. - cum uxore, mit ſeiner Frau. Cic. - cum viro, mit einem Manne. Cic. - alicui, mit einem. Tibull.

Concŭmŭlo, āvi, ātum, āre, zuſammen häuffen. Tertull.

Concŭpio, pīvi, pītum, ĕre, begehren. - ſumme, aufs heftigſte. Cic.

Concŭpiſcentia, æ, f. die Begierde, Luſt, Verlangen. Tertull.

Concŭpiſcentīvus, a, um, begierig, voll böſer Lüſte. Tertull.

Concŭpiſco, pīvi, pītum, iſcĕre, heftig begehren, ſehr verlangen. - aliquid pernicioſum, was ſchädliches. Cic. - aliquam ducere in matrimonium, eine zu heyrathen. Cic. - aliquid ſumme, etwas aufs heftigſte. Cic. 2) trachten. - prædia alicujus, nach eines Landgütern. Cic. - divitias infinite, ganz ohne alle Maaſſe nach Reichthum. Cic. - non pecuniam, ſed gloriam, nicht nach Gelde, ſondern nach Ehre und Ruhme. Cic. - dominationem, nach der Herrſchaft. Suet. A Cupio.

Concŭpītor, ōris, m. der was begehret. Firmic.

Concŭpītus, a, um, begehret. Concupitum aſſequi, erlangen, was man begehret hat. Cic.

Concŭrātor, ōris, m. ein Mitvormund. Ulp.

Concūro, āvi, ātum, āre, beſorgen. - aliquid, etwas. Plaut.

†Concurrens, ntis, o. zuſammen lauffend; 2) ſc. Dies, Tag, ſo über 52. Wochen im Jahre iſt. Freſn.

†Concurrentia, æ, f. Zuſammenkunft, Concurrenz. 2) Schuldigkeit, da alle und jede gehalten ſind, Hand an ein Werk zu legen. Freſn.

Concurro, concurri & concucurri, Flor. curſum, ĕre, zuſammen lauffen. - Romam, nach Rom. Cic. Tota Italia concurrit, ganz Italien läuft zuſammen. Cic. - ad aliquem, zu einem. Cic. - undique ad incendium reſtinguendum, allenthalben her das Feuer zu löſchen. Cic. - ad arma, und die Waffen ergreiffen. Cæſ. 2) zuſammen kommen. Concurrunt tot veriſimilia, es kommen ſo viel wahrſcheinliche Dinge zuſammen. Cic. 3) ſich zutragen. Concurrit, ut eodem tempore multa mihi agenda ſint, es trägt ſich zu, daß ich auf einmal viel Dinge zu verrichten habe. Cic. 4) lauffen. - alicui obviam, einem entgegen. Ter. 5) - hoſti, Ovid. - adverſis ſignis, mit dem Feinde ſchlagen, eine Schlacht halten. Tibull. - armis inter ſe, mit einander fechten, kämpfen. Suet. 7) übereinſtimmen. - in ſententiam alicujus, eines Meinung mit Beyfall geben. Cic. Concurrunt Philoſophi, die Philoſophi ſind einerley Meinung, ſtimmen mit einander überein. Cic. Concurrere cum aliquo, einerley Meinung mit einem ſeyn. Tertull. 8) Non concurrunt nomina, die Schuldner halten nicht ordentlich zu. Cic. 9) zutreffen, eintreffen. - cum ſumma, mit der Summe zutreffen. Ulp. 10) Concurrit mate-

materia, die Materie, der Eiter ziehet ſich zuſammen, ſammlet ſich an einen Ort. *Celſ.* 11) Concurrit os ad das Geſicht zieht ſich zuſamm. *Sen.* 12) Concurrunt in eodem, ſie ſtoſſen zuſammen. *Curt.* 13) Theil haben, Theil nehmen. *Pand.* 14) helffen, zuſamm helffen. *Cic.* 15) zu Theil werden, gelingen. *Propert.* 16) An einander ſtoſſen, grenzen. *Cic.*

Concurſātio, ōnis, *f.* das Zuſammenlauffen; 2) das hin und her lauffen. *Cic.* 3) die Zuſammenkunft. - perturbationum, der Troublen. *Cic.* 4) eine Schlacht, Scharmützel. *Curt.* 5) Kampf. *Cic.* 6) Viſitation. *Cic.*

Concurſātor, ōris, der überall herum flanquirt; 2) ein Anſprenger, der geſchickt iſt, den Feind anzugreiffen. *Liv.*

Concurſātōrius, a, um, zuſammen ſtoſſend. 2) flüchtig angreiffend. *Ammian.*

Concurſio, ōnis, *f.* die Zuſammenlauffung, das Zuſammentreffen; 2) die Zuſammenkunft, die Zuſammenſtoſſung. - vocalium, der Vocalium. *Cic.* - fortuita corpuſculorum, ungefehre der Cörperlein, oder Atomorum. *Cic.*

Concurſo, āvi, ātum, āre, ſtark zuſammen lauffen. *Cic.* 2) mit einander umher lauffen. - noctes diesque, Tag und Nacht. *Cic.* - circum tabernas, bey den Krammläden. *Cic.* 3) anrennen, anlauffen. 4) beſuchen. *Lucret.* - villas, die Meyerhöfe. - omnes domos, alle Häuſer. *Cic.*

Concurſus, us, *m.* der Zuſammenlauff. *Cic.* 2) die Zuſammenkunft, Zuſammenſtoſſung. - vocalium, der ſelbſt-lautenden Buchſtaben. *Cic.* - fortuitus atomorum, ungefehre der kleinſten Cörperlein. *Cic.* 3) der Zulauf. - fit ex agris & vicis & domibus, geſchiehet aus den Dörffern, Flecken und Häuſern. *Cic.* - ex tota Græcia fiebat audiendi cauſſa, quum Demoſthenes dicturus erat, ganz Griechenland lief zu, den Demoſthenem zu hören, wenn ſolcher eine Rede halten wolte. *Cic.* 4) Kampf. *Cic.* - fit ad eum geſchiehet zu ihm. *Cic.* †5) ein Aufgebot der Unterthanen. *Freſn.* 6) Concurſus debitorum, iſt eine Zuſammentrettung mehrer Gläubiger, wegen ihrer Forderung. 7) Participirung. *Jct.*

Concurvo, āvi, ātum, āre, zuſammen beugen. *Laber.* ap. *Macrob.*

Concuſsĭbĭlis, e, leicht zu erſchüttern. *Tertull.*

Concuſſio, ōnis, *f.* die Erſchütterung; 2) Gelderpreſſung durch Einjagung ungerechter Furcht, gewaltſames Abfodern, Abdringen, Abnöthigung. *Ulp.*

Concuſſo, āvi, ātum, āre, ſehr erſchüttern, heftig bewegen. *Lucret.* A *concutio.*

Concuſſūra, æ, *f.* die Erſchütterung. *Tertull.*

Concuſſus, a, um, erſchüttert; 2) beſtürzt. *Virg.*

Concuſſus, us, *m.* die Erſchütterung. *Plin.*

Concŭtio, cuſſi, cuſſum, ĕre, erſchüttern. - templa cœli ſonitu, den Himmel mit dem Donner. *Ovid.* 2) ſchütteln. - haſtam, den Spieß. *Sil.* 3) Terra motu concuſſa eſt, es iſt ein Erdbeben geweſen. *Liv.* 4) Concuſſa eſt fides, Treu und Glauben hat einen Stoß bekommen. *Lucan.* 5) - rempubl. das gemeine Weſen, den Staat verwirren, zerrütten. *Cic.* - urbem, die Stadt. *Flor.* 6) einen Aufſtand machen, tumultiren, rebelliren, ſich empören. *Flor.* 7) Concutiunt ſe corvi, die Raben ſchütteln ſich. *Plin.* 8) Concuti, beſchädigt werden. *Valer.* 9) ſchwächen. *Cic.*

Condæum, i, *n.* *Condé*, - ſuper Norallum, *ſur Neireau*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Condālium, i, *n.* ein Ring, Fingerring, ſonderlich der Knechte. *Plaut.*

†Condamina, ſ. Condomina, ſ. Condemina, ſ. Condama, æ, *f.* ein freyes Landgut. *Freſn.*

Condāte, es, *f.* *Rennes*, Stadt in Bretagne. *Antonin.* Gr. Κόνδατε. *Ptol.* 2) & Condalum, *Condé*, Stadt in Hennegau. *Antonin.* 3) *Congleton*, Stadt in Engelland. *Antonin.* 4) *Libourne*, Stadt in Guienne; 5) *Coſne*, Stadt in Nivernois, in Frankreich.

Condĕcenter, *Adv.* geziemend, fein. *Gell.*

Condĕcentia, æ, *f.* Wohlſtand, die erfoderte Geziemendheit. *Cic.*

Condĕcet, dĕcuit, ēre, geziemen. 2) wohl ſtehen. Hic ornatus me condecet, der Putz ſtehet mir wohl. *Plaut.* Ex *con* & *decet.*

Condĕcōre, *Adv.* zierlich, nett. *Gell.*

Condĕcōro, āvi, ātum, āre, auszieren, ausſtaffiren. - aliquid picturis, etwas mit Gemählden. *Plin.* *Decus.*

Condēfletus, a, um, mit beweint. *Prudent.*

†Condēgo, dēgi, ēre, bey einander leben. *Sariſb.*

Condēlector, ātus ſum, āri, Luſt haben, ſein Vergnügen empfinden. *Bibl.*

Condēlĭqueſco, lĭcui, eſcĕre, zugleich mit ſchmelzen oder zergehen. *Cato.*

Condemnābĭlis, e, verdammlich, verwerflich. *Pallad.*

Condemnātio, ōnis, *f.* die Verurtheilung. - pecuniaria, zu einer Geldſtraffe. *Ulp.* 2) eine Geldbuſſe, Geldſtraffe. *Ambroſ.* 3) die Verdammung. *Bibl.*

Condemnātor, ōris, *m.* ein Verurtheiler; 2) ein Ankläger, der ſeinen Gegner zur Verurtheilung zu bringen ſucht. *Tac.* A *Damno.*

Condemnātōrius, a, um, zur Verurtheilung gehörig. *Ulp.*

Condemnātus, a, um, verurtheilet. - rerum capitalium, halsbrechender Dinge halber. *Cic.* - aliis criminibus, anderer Verbrechen wegen. *Cic.* - de aliqua re, einer Sache halber. *Cic.* - cauſſa incognita, ohne vorher erkannte Sache. *Cic.* - capitis, zum Tode. *Suet.* - ad metalla, zu den Bergwerken. *Suet.* - lege, nach dem Geſetze. *Suet.* 2) ſchuldig. - voti, ſeine Gelübde zu halten. *Tac.*

Condemno, āvi, ātum, āre, verurtheilen. - aliquem eodem crimine, einen eben des Verbrechens halber. *Cic.* - generum ſceleris, ſeinen Eydam eines Bubenſtücks wegen. *Cic.* - aliquem cauſſa incognita, ohne vorhergegangene Erkänntniß der Sache. *Cic.* - aliquem de re aliqua, einen einer Sache halber. *Cic.* 2) - reum, ſeine Klage wider den Beklagten erweiſen. *Suet.* †3) Schaden zufügen. - terram, eines Feldern oder Grundſtücken. *Freſn.* 4) - domum

mum alicujus, das Urtheil fällen, daß eines Haus ſoll niedergeriſſen werden. *Id.* 5) verdammen, ewig in die Hölle verſtoſſen. A *Damno.*

Condenſans, tis, *o.* dicht machend. Condenſantia, ſc. *medicamenta*, Arzneyen, ſo die Schweißlöcher zuſammen ziehen. *Blancard.*

Condenſeo, ui, ēre, dick machen. Condenſet ſe aër, die Luft verdicket ſich. *Lucret.*

Condensĭtas, ātis, *f.* die Dicke, Dickigkeit. *Apul.*

Condenſo, āvi, ātum, āre, dicht machen. *Colum.* 2) - ſe in unum locum, an einen Ort dicht zuſammen treten, (wie es denn und wenn die Schaafe machen. *Varr.*

Condenſus, a, um, dicht. Condenſa arboribus vallis, ein Thall voll dicht ſtehender Bäume. *Liv.* Condenſa acies, eine dicht geſtellte Schlachtordnung. *Liv.*

Condepſo, pſui, psĭtum & pſtum, ĕre, zuſammen kneten, in einander kneten. *Cato.*

Condercum, i, *n. Chester upon the Street*, Stadt in Engeland.

† Condeſcendentia, æ, *f.* die Nachgebung, Condeſcendenz, Beyfall. *Ict.*

† Condeſcendo, di, ſum, ĕre, einem nachgeben. *Freſn.* 2) veräuſſern, oder alieniren. *Id.*

† Condēſcenſio, ōnis, *f.* eine vergebliche Citation oder Vorladung. *Freſn.* 2) die Sachfälligkeit, Verliehrung ſeiner Rechtsſache. *Id.* 3) die Unterlaſſung des Proceſſes. *Id.*

Condĭco, xi, ctum, ĕre, verheiſſen, zuſagen, verſprechen. - alicui cœnam. *Cic.* - ad cœnam, zu einem des Abends zu Tiſche zu kommen, mit einem des Abends zu eſſen. *Cic.* - in ſymbolum ad cœnam, ſein Contingent mit zu einem Abendſchmauſe zu geben. *Plaut.* - alicui operam, einem ſeine Dienſte. *Plin.* 2) verſprechen, zu einem zur Mahlzeit zu kommen. *Cic.* 3) etwas in Anſpruch nehmen, das Seinige mit Darthuung ſeines Rechts wieder fodern. *Digeſt.*

Condictio, ōnis, *f.* Klage, da man das Seinige wieder fodert, es wieder in Anſpruch nimmt. *Ulp.* 2) Ankündigung. *Feſt.*

† Condictitius, a, um, eine Wiederfoderung angehend. *Ulp.*

† Condictum, i, *n.* ein Edict, Decret, Befehl. *Freſn.*

Condictus, a, um, zugeſagt, verſprochen. *Suet.* 2) angeſetzt. *Plaut.*

Condigne, *Adv.* würdig, anſtändig. *Plaut.*

† Condigno, āvi, ātum, āre, würdigen, für würdig halten. *Freſn.*

Condignus, a, um, anſtändig. *Plaut.* 2) werth, würdig. - re aliqua, eines Dinges. *Gell.*

Condīmentārius, i, *m.* Conditeur der was einmacht; 2) einem Eſſen einen guten Geſchmack giebt. *Tertull.*

Condīmentārius, a, um, zum Einmachen, Würzen dienlich. *Plin.*

Condīmentum, i, *n.* Gewürz, womit man etwas einmacht, einem Eſſen, u. d. g. einen guten Geſchmack giebt. Cibi condimentum fames, Hunger iſt die beſte Würze an einem Eſſen. *Cic.* 2) Süßigkeit. *Cic.*

Condio, īvi, ītum, īre, würzen, wohl geſchmackt machen. - ita herbas, ut nihil poſſit eſſe jucundius, die Kräuter alſo würzen, mit Würze einmachen, daß nichts angenehmers ſeyn kan. *Cic.* - uno cyatho unam amphoram, mit einem Cyatho einen Eymer. *Pallad.* 2) einbalſamiren. - mortuos, die Todten. *Cic.* 3) angenehm machen. - orationem, eine Rede. *Cic.* 4) temperiren, mildern. - hilaritate triſtitiam temporum, mit einer Fröhlichkeit die betrübten Zeiten. *Cic.*

† Condīrector, ōris, *m.* ein Mitverwalter, Mitdirigirer.

† Condīrectus, ſ. Condrictus, a, um, was in gutem Stande erhalten wird, was recht verwaltet wird. *Freſn.*

† Condīrĭgo, rexi, rectum, ĕre, ſchicken, ſenden. *Freſn.* 2) genieſſen, gebrauchen, beſitzen, regieren. *Id.*

† Condis, is, *f.* ſ. Condus, i, *m.* ein gewiſſes Stück Geldes. *Freſn.*

Condiſcĭpŭlus, i, *m.* ein Mitſchüler, ein Schulgeſell, Schulcamerad. Fuiſſe alicujus condiſcipulum in pueritia, in der Jugend eines Schulcamerad geweſen ſeyn. *Cic.*

Condiſco, dĭdĭci, ĕre, erlernen, lernen. - in pecunia ſua, qui pecuniæ ſit fructus, an ſeinem Gelde, was des Geldes Nutze ſey. *Cic.* - aliquid a teneris annis, etwas von erſten Jahren an. *Ovid.* - paullatim lucem ferre, nach und nach das Licht ertragen. *Sec.*

Condĭta, ōrum, *n.* Proviant, Vorrath, aufgeſchüttetes Getreyde. *Cod. Th.* A *Condo.*

† Condĭta, æ, *f.* eine Gegend, Diſtrict. *Freſn.*

Condītāneus, a, um, zum Einmachen, Einlegen dienlich. Olea conditanea, Oliven, ſo gut zum Einmachen. *Varr.* A *Condio.*

Condītārius, a, um, das man würzt oder einmacht. *Auguſtin.*

Condītio, ōnis, *f.* das Würzen, Einmachen. - ciborum, der Speiſen. *Cic.* A *Condio.*

Condĭtio, ōnis, *f.* die Bedingung. Sub ea conditione, unter der Bedingung. *Cic.* 2) Vorſchlag. Uti conditione alicujus, eines Vorſchlag annehmen, eingehen. *Cic.* Conditionem æquiſſimam repudiare, einen ſehr billigen Vorſchlag verwerfen. *Cic.* Ferre conditiones, Vorſchläge thun. *Cic.* 3) Zuſtand, Stand. - infima ſervorum eſt, der niedrigſte iſt der Knechte ihrer. *Cic.* - victoriæ, des Sieges. *Cic.* - ſervitutis tolerabilis, erträglicher der Knechtſchaft. *Cic.* - vitæ, des Lebens. *Cic.* - liberorum populorum, freyer Völker. *Cic.* - regionis, einer Gegend. *Colum.* Meliore conditione eſſe, ſich in einem beſſern Zuſtande befinden. *Cic.* 4) Steuer, Abgabe, Tribut. *Cod. Th.* 5) Verheiſſung, Verſprechung. *Cic.* 6) Capitulation, Punctation. *Cic.* 7) Vergleich, Abrede. *Cic.* 8) Heyrathsabrede. *Arnd.* 9) Weib, Concubine. *Suet.* 10) Heyrath, Ehe. Conditione ſollicitari, zur Ehe bewogen werden. *Suet.* Conditione deferre neptem, ſeine Nichte, Niſtel, verheyrathen. *Suet.* Tua conditione amplius non utor, ich will nicht mehr mit dir in der Ehe leben. *Ict.* 11) Attalicæ conditiones das

Glück des Attalus, das gröſte Glück. *Hor.* 12) conditiones pacis, Friedens-Artickel. 13) Creatur. *Cic.*

Conditionābilis, e, das ſich bedingen läßt. *Tertull.*

Conditionālis, e, bedinglich, was mit Bedingung geſchiehet. *Ulp.* 2) *m.* der zu einiger Servitut verbunden iſt, z. E. zum Botengehen, Frohndienſten u. d. g. *Cod. Th.*

† Conditionāliter, *Adv.* Bedingungsweiſe, mit Bedingung, mit Vorbehalt.

† Conditiōnārius, a, um, der zuvor freyen Standes, jedoch zu gewiſſen Dienſten, z. E. zum Botſchaftlauffen, Hofedienſten u. d. g. verbunden iſt. *Freſn.* 2) ſich in die Zeit ſchickend. Conditionarius planeta, der in die Zeit ſich ſchickende Planet, ein Nachtplanet, ſo des Tages über dem Horizonte ſtehet. *Wolf.*

† Conditiono, āvi, ātum, āre, einſchränken, gewiſſe Bedingung ſetzen, oder vorſchreiben. *Freſn.*

Condīcitius, a, um, eingemacht, eingelegt, eingeſalzen, eingepöckelt. Cibaria condicitia, dergleichen Speiſen. *Colum.*

Conditīvum, i, *n.* ein Grab. *Sen.*

Conditīvus, a, um, was man einmacht, einlegt, einſalzet, einpöckelt. Cibus conditivus, dergleichen Eßwaaren. *Colum.*

Condītor, ōris, *m.* der Sachen in Zucker, Eßig, u. d. g. einmacht. *Cic.* A *Condio.*

Condĭtor, ōris, *m.* der etwas bauet, ein Erbauer. - Tarenti, der Stadt Taranto. *Flor.* - urbis, der Stadt. *Suet.* 2) ein Stifter, Urheber. - legum, der Geſetze, ein Geſetzgeber. *Cic.* - artis militaris, der Kriegskunſt. *Flor.* - imperii, des Reichs. *Flor.* - generis, des Geſchlechts. *Suet.* - ſectæ Peripateticæ, Stifter der Peripatetiſchen Secte. *Cic.* A *condo.*

Conditōrium, i, *n.* ein Behältniß. - frugum, der Früchte, ein Kornboden, eine Scheune, ein Magazin. *Ammian.* 2) ein Grab. *Sec.* - Alexandri M. des Alexandri M. *Suet.* 3) eine Lade, Kaſten, Schrank, worinnen man was aufhebt. *Suet.* A *Condo.*

Condĭtrix, īcis, *f.* die Urheberin, Stifterin. - civitatum, der Städte. *Apul.*

† Condĭtum, i, *n.* was aufgehobenes, aufgeſchüttetes u. d. g. *Freſn.*

Condītum, i, *n.* Getränk mit allerhand Gewürz angemacht. *Apic.* 2) ein Eingemachtes, Eingelegtes. *Pallad.* A *Condio.*

Condītūra, æ, *f.* das Einmachen, Einlegen. - olivarum, der Oliven. *Colum.*

Condĭtūra, æ, *f.* das Bauen, Errichten, Verfertigen. *Petron.* A *Condo.*

Condītus, a, um, gewürzt; 2) angenehm. Nemo illo ſuavitate conditior, es iſt niemand angenehmer, als er. *Cic.* A *Condio.*

Condĭtus, a, um, aufgehoben, verwahrt. *Cic.* 2) gebauet, erbauet, a condita urbe, von Erbauung der Stadt. *Cic.* A condito mundo, von Erſchaffung der Welt. *Cic.* 3) errichtet, gegeben, geſtiftet. *Cic.* 4) begraben. *Cic.* 5) verſchloſſen. *Hor.* A *Condo.*

Condītus, us, *m.* die Einmachung, Einlegung. Olivas conditui legere, die Oliven zum Einmachen ſammlen. *Colum.* A *Condio.*

Condĭtus, us, *m.* die Erbauung. - Thebarum, der Stadt Theben. *Cenſorin.* A *Condo.*

Condivicnum, i, *n.* *Nantes*, Stadt in Bretagne, in Frankreich.

Condīvido, īſi, īſum, ĕre, theilen. *Cæl. Aur.*

† Condium, i, *n.* gewiſſes Maaß. *Voſſ.*

Condo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verwahren, aufheben. - aliquid arca, etwas in dem Kaſten, in der Lade, Kuffer, Kiſte. *Cic.* - muſtum in dolium, den Moſt in ein Faß thun. *Varr.* - cineres in urnas, die Aſche in die Todtentöpffe. *Suet.* - libros forulis, die Bücher in Repoſitoriis, Bücherſchränken. *Suet.* 2) aufſchütten. - frumentum murium aut formicarum cauſſa, das Getreyde der Mäuſe oder Ameiſen halber. *Cic.* 3) omne bonum viſceribus, alle ſein Gut in den Eingeweiden verwahren, verfreſſen. *Cic.* 4) errichten, bauen, erbauen. - urbem, eine Stadt. *Cic.* - Romam, die Stadt Rom. *Cic.* - arcem, ein Schloß. *Virg.* 5) machen, verfertigen. - carmen, ein Gedicht. *Liv.* b) - ein Paſquill. *Cic.* - Græcum poëma, ein Griechiſches Gedicht. *Cic.* 6) ſtecken, ſtoſſen. - aliquem in piſtrinum, einen in die Stampfmühle. *Plaut.* - captivos in cuſtodiam, die Gefangenen in das Gefängniß. *Liv.* 7) bringen, ſchaffen. - aliquem in ſepulcro. *Cic.* - corpus alicujus monumento, einen in das Grab, einen begraben. *Plin.* 8) einſtecken. - ferrum, den Degen. *Phædr.* 9) zubringen. - diem perpotando, den Tag mit Sauffen. *Plaut.* - longos ſoles cantando, die langen Tage mit Singen. *Virg.* 10) ſtecken. - pecuniam in crumenam, das Geld in den Beutel. *Plaut.* - aliquem in calidum furnum, einen in den heiſſen Backofen. *Plaut.* 11) verbergen, verhelen, cachiren. - iram, den Zorn. *Tac.* 12) einführen. - jura, die Rechte. *Ovid.* - jusjurandum ſervandæ rei, non perdundæ, den Eid, das Seinige zu erhalten, nicht zu verlieren. *Plaut.* 13) erwerben, erlangen, ſich zuwege bringen. - æternam famam ingenio, einen immerwährenden Ruhm durch ſeine Geſchicklichkeit. *Phædr.* 14) - in animum, merken. *Senec.* Mente conditum habere, ſich gemerkt haben, noch nicht vergeſſen haben. *Virg.* 15) beſchreiben. - prælia, die Schlachten. *Stat.* - aliquid numeris, etwas in Verſen. *Ovid.*

Condŏcefăcio, fēci, factum, ĕre, lehren. - aliquem, ut, einen, daß. *Cic.* 2) abrichten, gewöhnen. - belluas, die unvernünftigen Thiere. *Cic.*

Condŏceo, ui, ctum, ēre, lehren, unterrichten, unterweiſen. *Hirt.*

Condoctus, a, um, gelehrt. Condoctior ſum, quam comici, ich bin gelehrter, als die Comödienſchreiber. *Plaut.*

† Condŏlentia, æ, *f.* das Mitleiden.

Condŏleo, ui, ĭtum, ēre, groſſen Schmerz empfinden. *Cic.* 2) wehe thun. Si pes, ſi dens condoluit, ferre non poſſumus, wenn uns ein Fuß, oder ein Zahn weh thut, können wir es nicht leiden. *Cic.* Condoluit mihi caput de vento, es hat mir der Kopf vom Winde weh gethan. *Plaut.* † 3) Mitleiden haben, Mitleiden bezeugen, condoliren. *Voſſ.*

Condöleſco, dölui, eſcĕre, Mitleiden haben. *Cic.*

†Condōlōmatus, a, um, der an einem Condylomate, oder gewiſſem Gewächs im Hintern laborirt. *Freſn.*

Condoma & Condomina, æ, *f.* ſiehe *Condamina.*

†Condŏmĭnus, i, *m.* ein Mitherr, der zugleich mit Herr über etwas iſt.

Condŏmo, dŏmui, ĭtum, āre, zähmen, bändigen, Einhalt thun. *Prudent.*

Condōnātio, ōnis, *f.* die Verehrung, Beſchenckung. *Cic.*

Condōnātus, a, um, geſchenkt. - lacrimis alicujus, eines Thränen. *Plin.* 2) zugeſtanden. *Cic.*

Condōno, āvi, ātum, āre, ſchenken, verehren, ſpendiren. - ſuam partem alicui, ſeinen Theil einem andern. *Cic.* - aliquem aliqua re, einem etwas. *Plaut.* Eripere alicui bona, & alteri condonare, einem die Güter nehmen, und einem andern wieder ſchenken. *Cic.* 2) überlaſſen, ergeben. - ſe alicui, ſich einem. *Cic.* 3) verzeihen, pardoniren. - crimen alicui propter multa in rem publicam merita, einem ſein Verbrechen wegen der vielen Verdienſte, ſo er dem gemeinen Weſen erwieſen. *Cic.* 4) erlaſſen. - pecunias debitoribus, das Geld den Schuldnern. *Cic.*

Condonum, i, & Condomium, Vaſconum, *n.* *Condom*, Stadt in Guienne, in Frankreich.

Condormio, īvi, ītum, īre, einſchlaffen. - inter moras, vor langer Weile, bey dem Verzögern. *Suet.*

Condormiſco, mīvi, mītum, iſcĕre, einſchlaffen; 2) ſchlaffen. Da mihi aliquid loci, ubi condormiſcam parum, gieb mir ein Plätzlein, wo ich ein wenig ſchlaffen könne. *Plaut.*

Condormītio, ōnis, *f.* das Ausruhen, das Schlaffen. *Firmic.*

Condriăcum, ſ. Condrierium, i, *n.* *Condrieu*, Stadt in dem Lioniſchen, in Frankreich.

Condrilla, ſ. Chondrilla, æ, *f.* Condrille, es, *f.* Condrillon, i, *n.* klein Wegwart, ein Kraut. *Plin.*

Condrūſii, ōrum, *m.* die Condruſier, altes Teutſches Volk in dem Trieriſchen und Lüttichiſchen. *Cæſ.*

Condrūſium, i, *n.* *Condros*, Stadt im Lüttichiſchen.

Condūcenter, *Adv.* nützlich, erſprießlich. *Gell.*

Condūcĭbĭlis, e, nützlich, erſprießlich, heilſam. Reperire aliquid conducibilis conſilii, einen heilſamen Rath erfinden. *Plaut.*

Condūco, xi, ctum, ĕre, zuſammen führen. - exercitum in unum locum, die Armee an einen Ort. *Cæſ.* 2) gegen ſeine Befriedigung auf ſich nehmen. - columnam faciendam, eine Seule zu machen. *Cic.* 3) miethen. - domum non magno, ein Haus nicht gar theuer. *Cic.* - navem, ein Schiff. *Plaut.* 4) pachten. - vectigalia de Cenſoribus nimium magno, die Zölle von denen Cenſoribus allzuhoch. *Cic.* 5) dingen. - coquos, Köche. *Plaut.* - mercede, um Lohn. *Cic.* 6) nützlich, gut, erſprießlich, dienlich ſeyn. - maxime reipublicæ, id fieri, der Republic gar ſehr, daß dieſes geſchehe. *Cic.* - ad vitæ commoditatem, zur Bequemlichkeit des Lebens. *Cic.* - in rem alicujus. *Plaut.* - ſaluti alicujus, zu eines Beſten. *Cic.* Ea maxime conducunt, quæ ſunt rectiſſima, je geziemender was iſt, je nützlicher iſt es auch. *Cic.* †7) einen Wegreiſenden begleiten. *Ugut.* 8) einem auf dem Wege Sicherheit halten, ſicher Geleit verſchaffen. *Freſn.* 9) herbergen, zur Herberge aufnehmen, bewirthen. 10) conducitur lac, die Milch gerinnet, ſchlickert. *Colum.* 11) bewegen. *Plaut.*

Conductēla, æ, *f.* die Pachtung. - vectigalium, der Zölle. *Cod. Th.* 2) † die Dingung um Geld oder Lohn. *Freſn.*

Conductio, ōnis, *f.* die Zuſammenführung; 2) die Zuſammenziehung, der Spasmus, der Krampf. *Cæl. Aur.* 3) die Zuſammennehmung, was in einem Beweiſe zerſtreuet iſt. *Cic.* 4) die Dingung, Miethung, Pachtung. *Cic.*

Conductitius, a, um, gedinget, gemiethet. Conductitia fidicina, eine Saitenſpielerin, ſo man ums Lohn beſtellet. *Plaut.* Conductitiæ operæ, gedingete Arbeitsleute. *Varr.* Conductitius exercitus, eine Armee, ſo ums Geld dienet. *Nep.*

Conductor, ōris, *m.* der auf ſich nimmt, was dinget, ein Entreprenneur. - operis, eines Werks. *Cic.* - ædificii, eines Baues. *Cato.* 2) ein Pachter, ein Miethmann. *Cic.* - pecoris, des Viehes, ein Viehpachter. *Cato.* †3) ein Begleiter, ein Convoyer, ein Gleitsreuter, der einem auf dem Wege Sicherheit hält. *Freſn.*

†Conductūra, æ, *f.* die Pachtung, Miethung, Dingung. *Freſn.*

†Conductus, us, *m.* ein ſicher Geleit, Salvegarde. *Freſn.* Salvus Conductus, ſicher Geleit, iſt eine Verſicherung der Obrigkeit, daß ein Austretter zur Ausführung ſeiner Sache ſicher zurück kommen könne. *Ict.* †2) Geleite, Abgabe für ſichere Abfuhre der Güter. *Id.* 3) gemiethetes Haus, Stube, Vorwerk u. d. g. *Id.* †4) ein Gaſthof, Herberge. *Id.* †5) eine Rinne, Canal. *Onom. Ben.* A *conduco.*

Conductus, a, um, zuſammen geführt. *Cic.* 2) gedinget. - mercede, um Lohn. *Nep.* 3) gepachtet. *Cic.* 4) gemiethet. *Cic.* 5) auf Intereſſe genommen oder geborget. *Horat.*

Condulco, āvi, ātum, āre, ſüß machen, verſüſſen. *Bibl.*

Condūlus, *al.* Condylus, i, *m.* ein Ring. *Feſt.*

Conduma, ſ. *Condamina.*

Conduplĭcātio, ōnis, *f.* Verdoppelung. *Plaut.* 2) die Wiederholung eines oder auch mehrerer Worte. *Auct.* ad *Her.*

Conduplĭco, āvi, ātum, āre, verdoppeln. - quod quis promeritus eſt, was einer verdienet hat, ihm doppelt bezahlen. *Ter.* - divitias, den Reichthum, ihn noch einmal ſo groß machen. *Lucret.* - cibum, das Futter. *Varr.* Conduplicantur tenebræ, die Finſterniß verdoppelt ſich, wird noch einmal ſo groß. *Cic.*

Condurdon, ſ. Condurdum, i, *n.* Lydweich, ein Kraut wider die Kröpfe. *Plin.*

Condūro, āvi, ātum, āre, härten, hart machen. - ferrum, das Eiſen. *Lucret.*

Condus, i, *m.* ein Verwahrer, Aufheber, der was aufhebet, auf die Böden, in die Keller u. d. g. Orte bringet. Condus promus, ein Verwalter, Ausgeber, Schaffner, der was aufhebet, und auch wieder hervor langet, ein Haushofmeiſter. *Plaut.*

Condȳliātus, a, um, knötigt. *Plin. Val.*

Condȳlōma, ătis, *n.* eine Feigblatter, harthäutiges Gewächs oder Geſchwulſt, ſonderlich im Hintern, oder auch an der weiblichen Scham. *Plin.* 2) ein Knorre an den Gelenken der Finger oder Zehen. *Blancard.*

Condȳlōmătĭcus, a, um, knorricht. Condylomatica paſſio, Beſchwerung an Knorren der Finger oder Zehen, item an den Feigwarzen oder S. Fickards Krankheit. *Cathol.*

Condȳlus, i, *m.* ein Knebel, vorſtehender Knoche von einem zuſammengebogenen Finger. *Martial.* 2) ein Glied eines Fingers und Zehe. *Blancard.* 3) ein Knorre, oder Knote, hartes Gewächs auf den Gliedern der Finger oder Zehen. *Woyt.*

Conegianum, i, *n.* *Conegliano*, Stadt in der Travisermarkt.

†Coneſtabilis, is, *m.* ein Stallmeiſter. *Freſn.*

†Confabrĕfăcio, fēci, factum, ĕre, geſchickt verfertigen. *Digeſt.*

Confabrĭcor, ātus ſum, āri, machen. 2) auskünſteln. - originem vocabuli, den Urſprung eines Worts. *Gell.*

Confabrīlis, e, zuſammen geſchmiedet. *Firmic.*

†Confabula, æ, *f.* eine Mitplauderin. *On. Ben.*

Confābŭlātio, ōnis, *f.* *Hieron.* &

Confābŭlātus, us, *m.* ein Geſchwätz, Geſpräch mit einander. *Sidon.*

†Confābŭlo, ōnis, *m.* ein Sprachgeſell, ein Mitplauderer. *Eraſm.*

Confābŭlo, āvi, ātum, āre, *Plaut.* &

Confābŭlor, ātus ſum, āri, ein Geſchwätz mit einander anſtellen, ſchwätzen, reden, ſprechen. - rem magnam cum aliquo, von einer wichtigen Sache mit einem. *Plaut.*

Confăcio, fēci, factum, ĕre, zugleich machen. *Lucr.*

†Confalon, ōnis, *m.* eine Fahne, Standarte. *Onom. Ben.*

†Confalonerius, i, *m.* ein Oberbefehlshaber, Vorſteher, Gonfaloniere. *Voſſ.*

Confāmŭlor, ātus ſum, āri, zugleich dienen, mit dienen. *Macrob.*

†Confāno, ōnis, *f.* eine Fahne, ſonderlich an einer Pique. *Voſſ.*

Confarreātio, ōnis, *f.* *Plin.* &

Confarreātus, us, *m.* eheliche Verbindung Manns und Weibes durch einen Pontificem, mit Opferung eines Brods in Beyſeyn 10. Zeugen, wodurch ein Weib Kindesrecht erlangt. *Interpr. Heinecc.* 2) die Vermählung. 3) das Eheopfer. *Plin.* A *confarreo.*

Confarreo, āvi, ātum, āre, die Ehe vor dem Pontifice durch Opferung des farris ſchlieſſen. *Tac.*

Confātālis, e, zugleich von dem Schickſal verhänget. *Cic.*

Confecta, ōrum, *n.* *Confect*, *Confitur*, Zuckerwerk, eigentlich mit Zucker überzogene Sachen, als Mandeln, Anis, Cubeben u. d. g.

Confectio, ōnis, *f.* die Vollendung, Ausmachung. - belli, des Kriegs. *Cic.* 2) die Machung, Verfertigung. - libri, eines Buchs. *Cic.* - Annalium, der Jahrbücher. *Cic.* 3) das Eintreiben, Erheben. - tributorum, der Tribute. *Cic.* 4) die Käuung. - eſcarum, der Speiſen. *Cic.* 5) die Ruinirung. - valetudinis, der Geſundheit. *Cic.* † 6) - Alkermes, eine gewiſſe Lattwerge aus Zucker, Borsdorferſafte u. a. *Woyt.* † 7) eine Arzney. *Freſn.* 8) - olei, Preſſung des Oels. *Pallad.*

†Confectiōnārius, i, *m.* ein Apothecker, der Arzneyen bereitet. *Freſn.*

Confector, ōris, *m.* ein Vollender, der was ausmacht, vollendet, vollbringet. - negotiorum, der Affairen. *Cic.* - belli, des Kriegs. *Cic.* 2) ein Verzehrer. Ignis confector omnium, das Feuer verzehret alles. *Cic.* 3) Erleger, Niedermacher. - ferarum, der wilden Thiere. *Sen.* † 4) ein Scharfrichter, Nachrichter. *Freſn.* 5) - æris, ein Bergmann. *Inſcr. vet.* 6) ein Färber. *Vopiſc.*

†Confectōrium, i, *n.* ein Schlachtſtall. *Gloſſ.*

Confectrix, īcis, *f.* eine Verzehrerin, Aufreiberin. - omnium rerum eſt vetuſtas, aller Dinge iſt das Alter. *Cic.*

Confectuārius, i, *m.* ein Caputirer, Erleger der wilden Thiere. *Inſcr. vet.*

Confectūra, æ, *f.* die Zubereitung, Verfertigung. - mellis, des Honigs. *Colum.* - Idoli, eines Götzenbildes. *Tertull.* † 2) eine Niederlage, Niedermetzelung. *Freſn.* 3) eine Confitur, Zuckerwerk. *Id.* A *conficio.*

Confectus, a, um, vollendet. *Cic.* 2) aufgerieben, verzehret, ruinirt. *Cic.* 3) verwundet. *Cic.* 4) verdauet. *Id.* 5) - frigore, erfroren. *Id.* - fame, verhungert. *Id.* - ſenectute, ſchwachmatt, marode vom Alter. *Id.* 6) vollendet. - Confecta bruma, der vergangene, überſtandene, zurück gelegte Winter. *Colum.* Confectum ſolſtitium, zurück gelegter längſter Tag. *Plin.* A *Conficio.*

†Confemina, æ, *f.* eine Ehefrau. *Onom. Ben.*

Confercio, ferſi, fertum, īre, ausfüllen, verſtopfen. - cibo, mit Speiſe. *Virg.* 2) dicht in einander ſtopfen. - myrrham in folles, die Myrrhen in lederne Säcke. *Plin.* A *Farcio.*

Confĕrentia, æ, *f.* eine Conferenz, Unterredung. *Pap.*

†Confernova, Art einer Wahrſagerey, da eine andere Confervetus hieß. *Freſn.*

Confĕro, contŭli, collātum, ſ. conlātum, conferre, zuſammen tragen. *Cic.* 2) zuſammen führen. - frumentum, das Getraide. *Cæſ.* 3) zuſammen zehlen. - pecuniam in opus, das Geld zu einem Werke. *Cic.* - quotannis tributa, jährlich den Tribut. *Cic.* - donatione gemmas, die Edelgeſteine zum Geſchenke. *Suet.* 4) vergleichen. - parva magnis, kleine Dinge mit groſſen. *Cic.* - minima cum maximis, die kleinſten Dinge mit den gröſten. *Cic.* - vitam utriusque inter ſe, beyder Leben mit einander. *Id.* - hanc pacem cum illo bello, dieſen Frieden mit jenem Kriege. *Id.* - ingenii magnitu-

dine

dine aliquem cum Democrito, einen mit dem Democrito an Großmüthigkeit. *Cic.* - amplitudinem margaritarum, die Perlen, und ſehen, welches die gröſte ſey. *Suet.* 5) begeben. - ſe aliquo, ſich wohin. *Cic.* - ſe Romam, ſich nach Rom. *Cic.* - ſe ad umbram arboris, ſich unter den Schatten des Baums. *Ovid.* - ſe ad impedimenta, ſich zur Bagage. *Cæſ.* - in pedes. *Plaut.* - in fugam, auf die Flucht. *Cic.* - ſe cubitum, ſich zu Bette begeben, ſich ſchlafen legen. *Suet.* - ſe ad quietem, ſich zur Ruhe begeben. *Suet.* 6) ſchieben, welzen. - culpam in aliquem, die Schuld auf einen. *Cic.* - omnia in aliquem unum, alles auf einen allein. *Cic.* - cauſſam in tempus, die Urſache auf die Zeit. *Id.* - crimen in adverſarium, das Verbrechen auf ſeinen Gegner. *Id.* 7) erweiſen. - beneficia in aliquem, einem Wohlthaten. *Id.* - officia in illum, ihm ſeine Dienſte. *Cic.* 8) legen, wenden. - omnem operam ad Philoſophiam, allen Fleiß auf die Philoſophie. *Id.* 9) - inter ſe. *Liv.* - ſermones inter ſe, ſich mit einander bereden. *Plaut.* 10) - manus. *Cic.* - pedem, *Liv.* - ferrum. *Cic.* - ſigna cum aliquo, ſich mit einem ſchlagen, eine Schlacht mit einem halten. *Liv.* 11) - caſtra caſtris, die Lager einander gegen über aufſchlagen. *Cæſ.* 12) - omnia in menſem Martium, alles bis auf den Merz aufſchieben. *Cic.* 13) - verba ad rem, thun, was man geſagt, von den Worten zur Sache kommen. *Ter.* 14) - verbum in aliquid, eine Rede von einem auslegen, auf einen deuten. *Cic.* 15) - rem in pauca, die Sache kurz faſſen, mit wenig Worten geben. *Id.* 16) - ſe in fidem & clientelam alicuius, ſich in eines Schutz, unter eines Protection begeben. *Id.* 17) nützen, beytragen, helfen. - multum ad eloquentiam, viel zur Beredſamkeit. *Cic.* - nihil ad bene vivendum, nichts zu einem glücklichen Leben. *Id.* 18) - capita, die Köpfe zuſammen ſtecken, ſich heimlich mit einander bereden. *Liv.* 19) - conſilia, ſich mit einander berathſchlagen. *Ter.* 20) - vocem in quæſtum, mit ſeinem Maule was zu verdienen ſuchen. *Cic.* 21) - iter Brunduſium verſus, den Weg nach Brindiſi zu nehmen. *Cic.* 22) - ſe ad amicitiam alicuius, ſich zu einem halten. *Id.* 23) - in ſaxum, in einen Stein verwandeln. *Ovid.* 24) - noviſſima primis, das letzte mit dem erſten vereinigen, zuſammen fügen. *Cic.* 25) - gradum, zuſammen gehen, zuſammen kommen. *Virg.*

Conferrūmĭno, āvi, ātum, āre, zuſammen löten, zuſammen ſchweiſſen, zwey Eiſen an einander ſchmieden. *Plin.*

Confertim, *Adv.* dicht ſtehend. - pugnare, fechten. *Liv.*

Confertus, a, um, voll, angefüllt. - cibo, von Eſſen. *Cic.* - voluptatibus, von Wollüſten. *Cic.* 2) dicht geſtellt, dicht ſtehend. Agmen confertum, dicht marſchirende Armee. *Sil.* Confertiſſima acies, ſehr dicht geſtellete Bataille, oder dichte Linie in der Bataille. *Cæſ.*

Conferva, æ, *f.* ein Kraut, ſo die Gebeine zuſammen heilet. *Plin.*

Confervefăcio, fēci, factum, ĕre, heiß machen. *Lucr.*

Conferveo, bui, ēre, warm ſeyn. Oſſa conferveut, die verrenkten Beine erwarmen, *al.* geben ſich wieder zuſammen. *Celſ.*

Confervesco, bui & vi, eſcĕre, heiß werden. - ab ignis vehementia, von der Heftigkeit des Feuers. *Vitr.* 2) mit einander ſieden. Dum confervescat, bis es mit einander ſiede. *Colum.* 3) verbrauſen. Sperabam jam deferviſſe adoleſcentiam, ich hofte, es werde ſeine Jugend bereits verbrauſet haben. *Ter.* 4) ſich entzünden. Mea quum conferbuit ira, wenn ſich mein Zorn entzündet hat, wenn ich recht böſe geworden. *Horat.* A *Ferveo.*

†Confervĕtus, Art einer Wahrſagerey, wovon eine andere Confernova genannt wurde. *Freſn.*

†Confeſſa, æ, *f.* eine Nonne. *Freſn.*

†Confeſſārius, i, *m.* ein Beichtvater. - regis, Königlicher. *Freſn.*

Confeſſio, ōnis, *f.* ein Bekänntniß, Geſtändniß. - errati ſui, ſeines Verſehens. *Cic.* - facinoris, einer böſen That. *Suet.* Confeſſionibus ipſius omnia patefacta parricidia, durch deſſen Geſtändniſſe ſind alle Mordthaten bekannt geworden. *Cic.* Confeſſione inimicorum eſſe convictum, durch Geſtändniß ſeiner Feinde überzeuget worden ſeyn. *Cic.* 2) die Ausſage. - teſtium, der Zeugen. *Cod. Th.* †3) Begräbniß eines Märtyrers. *Freſn.* 4) Altar über eines Märtyrers Grabe. *Freſn.* 5) die Beichte, Bekänntniß ſeiner Sünden. *Id.* 6) gewiſſes Gebeth, das ſich von Confiteor anfängt. *Id.* 7) Ort in der Kirche, wo der Geiſtliche die Beichte ablieſt. *Id.* 8) ein Beichtſtuhl. *Id.* 9) der Beichtgroſchen, oder was ſonſt dem Geiſtlichen daher zuwächſt. *Id.* 10) die Pönitenz oder Strafe, ſo einer auf ſeine Beichte ausſtehen muß. *Id.*

†Confeſſiōnārius, i, *m.* ein Beichtvater.

†Confeſſo, āre, Beicht hören. *Onom. Ben.*

Confeſſor, ōris, *m.* ein Bekenner, einer der ſeine Sünde beichtet. †2) der ſein Leben um des Chriſtlichen Glaubens willen läßt. *Freſn.* 3) der alle Marter um des Bekänntniſſes Chriſti willen ausgeſtanden. *Id.* 4) die Sänger und Cantores einer Kirche. *Id.* 5) ein Beichtvater. *Id.* 6) der dem weltlichen Leben abſagt und dafür ein Mönch wird.

†Confeſſoratus, us, *m.* das Amt eines Beichtvaters. *Onom. Ben.*

†Confeſſōrius, a, um, zur Bekänntniß oder Beicht gehörig. Confeſſoriæ litteræ, ein Brief oder Atteſtat, das ein beſtändig gebliebener Bekenner ſeines Glaubens einem gab, der den Glauben verleugnet hatte, daß ſolcher ſich wider zum Chriſtenthume gewendet. *Freſn.*

Confeſſus, a, um, der was bekennet hat. *Ovid.* 2) das bekennet worden iſt. *Cic.* In confeſſum venire, nicht geleugnet werden. *Sec.* In confeſſo eſſe, kund und offenbar ſeyn. *Plin.* Ex confeſſo, nachdem, als man die Sache geſtanden, kundbarlich, wie bekannt iſt. *Quint.* 3) klar, deutlich. Confeſſa, nec dubia ſigna, klare und unzweifelhafte Zeichen. *Colum.*

Confeſtim, *Adv.* eilends, geſchwind. - mulier huc advolavit, iſt die Frau hieher gekommen. *Cic.* - ad aliquem ire, ſich zu einem begeben. *Cic.* 2) ohne Verzug, ohne Verweilen, alsbald. - aut ex intervallo conſequi negotium

tium, oder auch nach einigem Verzug auf eine Sache folgen. *Cic.*

Confētus, a, um, trächtig. Confeta ſus, ein trächtiges Schwein. *Feſt.*

Confibŭla, æ, *f.* ein hölzerner Nagel, ein Bandnagel. *Cato.*

Confíciens, tis, *o.* verrichtend. *Cic.* 2) Conficientiſſimus litterarum, der alles aufs fleißigſte aufſchreibet. *Cic.*

Confício, fēci, fectum, ĕre, verfertigen. - rationes, die Rechnung. *Cic.* 2) vollenden. - plurima bella, viel Kriege. *Cic.* - iter, eine Reiſe. *Cic.* - longam viam, einen langen Weg, weite Reiſe. *Cic.* - vitæ curſum, den Lebenslauff. *Id.* - ſementem, die Saat, das Säen. *Colum.* - meſſem, die Erndte. *Colum.* 3) zu Stande bringen, ausmachen. - pacem, den Frieden. *Cic.* - Bibliothecam, die Bibliothec. *Cic.* 4) verſchaffen, auswirken. - reditum alicui, einem die Freyheit wieder zu kommen. *Id.* - abſolutionem, daß einer frey geſprochen werde. *Id.* 5) ausrichten. - mandata, die Befehle. *Id.* 6) zurück legen. - prope centum annos, faſt 100. Jahr. *Id.* 7) zuſammen bringen. - legitima ſuffragia, die erfoderten Summen. *Id.* 8) erwerben. - grande peculium, ein groß Vermögen. *Plaut.* 9) durchbringen, allemachen. - rem. *Cic.* - patrimonium, ſein Vermögen. *Id.* 10) kauen. - cibos, die Speiſe. *Liv.* 11) zubringen, hinbringen. - diem, den Tag. *Plaut.* 12) tödten. - *Cic.* - ſe veneno, ſich mit Gifte. *Flor.* - duodecim propugnatores totidem ſagittarum ictibus, zwölf Soldaten mit eben ſo viel Pfeilſchüſſen. *Suet.* - aliquem fame, einen durch Hunger, einen verhungern laſſen. *Cic.* - frigore, einen erfrieren laſſen. *Id.* - ſica, mit dem Dolche erſtechen. *Id.* 13) ſich vergleichen. - de re aliqua cum aliquo, mit einem einer Sache halber. *Id.* 14) verzehren. Ignis conficit ſilvam, das Feuer verzehret den Wald. *Lucret.* Vetuſtas conficit omnia, das Alter verzehret alles. *Cic.* 15) - nucem, eine Nuß aufbeiſſen. *Plin.* 16) - diem extremum, ſterben. *Cic.* 17) - virginem, endlich eine Jungfer zu ſeinem Willen bereden, ſie zu Falle bringen. *Ter.* 18) Confici fame, verhungern. *Cic.* - curis, durch die Sorgen ganz mit genommen werden. *Id.* 19) Ex quo conficitur, daher folgt der Schluß, woraus folget. *Id.* 20) Conficere fundum fructuoſum bene colendo, ein Feld fruchtbar machen durch einen guten Bau, gute Beſtellung. *Varr.* 21) mit einem fertig werden, abmatten, entkräften. - verbis, widerlegen. *Plaut.* 22) beweiſen, darthun. *Plaut.*

Confictio, ōnis, *f.* die Erdichtung. - criminis, eines Verbrechens. *Cic.*

Confictito, āvi, ātum, āre, erdichten. *Næv.* ap. *Varr.*

Confictus, a, um, erdichtet, falſch. *Ter.* A *confingo.* 2) erleget, getödtet. *Scaur.* ap. *Diom.* A *Conficio.*

Confídĕiuſſor, ōris, *m.* ein Mitbürge, der mit einem andern für was Bürge wird oder gut ſagt. *Modeſt. Jct.*

†Confidēlis, is, *m.* der nebſt andern zugleich Treue und Glauben verſprochen. *Freſn.*

Confīdens, tis, *o,* der auf was vertrauet. 2) verwegen, vermeſſen. Facere aliquem confidentem, einen verwegen machen. *Cic.* Juvenum confidentiſſimus, ein ſehr vermeſſener junger Purſch. *Virg.*

Confīdenter, *Adv.* getroſt, kühn, unerſchrocken. - colloqui cum aliquo, mit einem reden. *Cic.* Eo loqui confidentius, um ſo viel kühner reden. *Id.* Reſiſtere confidentiſſime, mit gröſter Courage ſich widerſetzen. *Id.* 2) verwegen, vermeſſen. *Auct.* ad *Her.*

Confīdentia, æ, *f.* die Keckheit, Verwegenheit, Treuſtigkeit. Vide qua confidentia dicant, ſehet mit was für Keckheit ſie reden. *Cic.* 2) die Zuverſicht, das Vertrauen, Courage. Confidentiam habere in ventre, ſeine Courage im Bauche haben. *Plaut.* 3) die Härte. - ſcapularum, des Rumpfs. *Plaut.*

Confīdentĭlŏquus, a, um, kühn, verwegen im Reden. *Plaut.*

Confīdo, (confidi. *Liv.*) confiſus ſum, ĕre, vertrauen, ſich verlaſſen. - virtuti, auf die Tapferkeit. *Cæſ.* - cauſſæ, auf ſeine gute Sache. *Cic.* - arcæ, auf ſeinen Mammon. *Id.* - natura loci, auf die Beſchaffenheit des Orts. *Cæſ.* - arte, auf die Kunſt. *Cic.* - in aliquo, auf einen. *Hirt.* Quo ante confidebant, illum metuunt, auf den ſie ſich vorher verlieſſen, für dem fürchten ſie ſich nun. *Cic.* Nihil nimis oportet confidere, man muß ſich auf nichts gar zu ſehr verlaſſen. *Id.* 2) glauben, hoffen, ſich verſichert halten. - rem eſſe, ut volumus, daß die Sache ſey, wie wir wollen. *Cic.* - ita fore, daß es ſo kommen werde. *Id.* - de re aliqua, einer Sache halber. *Cæſ.*

Confīgo, fixi, fixum, ĕre, zuſammenheften. - tabulam aculeis, ein Bret mit Nägeln. *Colum.* - tabulas inter ſe, die Bretter mit einander. *Cato.* 2) zuſammennehmen. - omnes vigilias, curas & cogitationes in rep. alles Wachen, Sorgen und Gedanken zum Beſten des gemeinen Weſens. *Cic.* 3) erſchieſſen. - turdos volantes, die Krammetsvögel im Fluge. *Ælius* ap. *Cic.* - filios ſuos ſagittis, ſeine Söhne mit Pfeilen. *Id.* 4) erſtechen, tödten. - muſcas ſtilo, die Fliegen mit einem ſpitzigen Griffel. *Suet.* 5) - cornicum oculos, einen Betrieger betriegen, einen liſtigen Kautz berücken. *Cic.*

Confĭgūro, āvi, ātum, āre, Figur, Geſtalt geben, bilden. - aliquid ad ſui ſimilitudinem, etwas nach ſeiner Gleichheit. *Colum.*

†Confīnātes, ium, *c.* die mit den Gränzen zuſammen ſtoſſen. *Freſn.*

†Confīnātio, ōnis, *f.* die Zuſammenſtoſſung der Gränzen. *Freſn.*

†Confīnātus, a, um, angränzend, zuſammen gränzend, mit den Gränzen zuſammenſtoſſend. *Freſn.*

Confīne, is, *n.* die Nähe. Ferire aliquem ad confine papillæ, einen nahe an der Warze der Bruſt treffen. *Val. Flacc.* 2) die Gränze. Hoſtem in confinibus arcere, den Feind auf der Gränze abhalten. *Sen.*

Confingo, finxi, fictum, ĕre, bilden, formiren, machen. - nidos eadem materia, die Neſter

ſter aus eben der Materie. *Plin.* 2) ausſinnen, erdichten, erdenken. - crimen incredibile, ein unglaubliches Verbrechen. *Cic.* - rumorem, eine Rede. *Cic.*

Confĭnis, e, angränzend. Ager confinis, ein angränzendes Feld. *Liv.* Regio confinis Æthiopiæ, ein Land, ſo an Aethiopien gränzet. *Plin.* 2) nahe, an etwas ſtoſſend. Collo confine caput, der Kopf ſtößt an den Hals, hängt mit dem Halſe zuſammen. *Ovid.* 3) gleich, ähnlich. *Id.* - alicui, einem. *Quint.* 4) *m.* ein Nachbar. *Martial.* 5) *plur. m.* Gränzſteine.

Confīnĭtĭmus, a, um, angränzend. *Gell.*

Confīnium, i, *n.* zuſammenſtoſſende Gränzen. *Cic.* Ponere arbores in confinio, Bäume auf die zuſammenlauffenden Gränzen ſetzen. *Ulp.* 2) die Nähe. - Caſpii maris, der Caſpiſchen See. *Plin.* Uſque ad confinia mortis, bis nahe an den Tod. *Ammian.* Prope lucis confinia, kurz vor Tage. 3) die Zuſammenſtoſſung. Coloniam ponere in confinio maris fluminiſque, eine neue Stadt anlegen, wo das Meer und der Fluß zuſammenſtoſſen. *Flor.* 4) das Mittel. In confinio boni malique poſitum eſſe, das Mittel zwiſchen dem Guten und Böſen halten. *Colum.* 5) In arcto confinio ſalutis exitiique eſſe, auf dem Puncte der Erhaltung und des Verderbens ſtehen, in der äuſſerſten Gefahr ſtecken. *Vellej.*

†Confīno, āvi, ātum, āre, mit den Gränzen zuſammenſtoſſen, Nachbar ſeyn. *Freſn.*

Confīo, fĭeri, geſchehen, verrichtet werden, ausgemacht, zu ſtande gebracht werden. - facilius & majore cum dignitate per aliquem, leichter und mit mehrerer Reputation durch einen. *Balb.* ap. *Cic.* - ſine ſanguine, ohne Blutvergieſſen. *Id.* Confiet id, das wird geſchehen. *Lucret.* Confit, quod volo, es geſchiehet, was ich will. *Ter.* 2) Stercus, quod confit ex avibus, Miſt, ſo von Vögeln gemacht wird. *Colum.* 3) Ut confiat panis diligenter curare, Sorge tragen, daß das Brod recht gemacht, recht gebacken werde. *Colum.* 4) - ex homine & ſanguine equino, von einem Menſchen und Pferde erzeuget werden. *Lucret.*

Confirmātio, ōnis, *f.* die Bekräftigung, Beſtätigung. - gravior, nachdrücklichere. *Cic.* 2) Verſicherung, Vergewiſſerung. - perpetuæ libertatis, einer immerwährenden Freyheit. *Cic.* 3) Stärkung, Ermahnung nicht nachzulaſſen. Virtus tua non eget confirmatione, deine Tugend bedarf keine Ermahnung zur Beſtändigkeit. *Cic.* 4) die Ausführung in der Rede. *Id.* 5) die Firmelung, Beſtätigung der Tauffe. *Cyprian.* †6) die Tauffe ſelbſt. *Freſn.*

Confirmātor, ōris, *m.* ein Verſicherer, der gut für etwas iſt, ein Cavent. - pecuniæ, für das Geld. *Cic.* 2) - teſtis, der etwas als Zeuge mit unterſchreibet. *Freſn.*

Confirmātus, a, um, beſtätiget. *Cic.* 2) ſtandhaftig. Confirmatus animus, ein ſtandhaftig Gemüth. *Id.* 3) das zu ſeiner Stärke gekommen. Confirmata ætas, das männliche Alter. *Id.*

Confirmĭtas, ātis, *f.* die Standhaftigkeit. *Plaut.*

Confirmo, āvi, ātum, āre, beſtätigen, feſt ſetzen. - pacem cum aliquo, den Frieden mit einem. *Cæſ.* 2) beſtätigen, beweiſen, behaupten, - aliquid exquiſitis rationibus, etwas mit auserleſenen Gründen, Beweisthümern. *Cic.* - opinionem ſuam multis argumentis, ſeine Meinung mit vielen Argumenten, vielen Beweisthümern. *Id.* 3) ermannen, encouragiren, einen Muth machen oder faſſen. - ſe ad omnia, ſich zu allem, es geſchehe, was da wolle. *Id.* - fugientes, die Flüchtigen. *Flor.* 4) - animum alicuius verbis, einem zureden, daß er beſtändig bleiben ſoll, einen beym Guten zu erhalten ſuchen. *Cæſ.* 5) verſichern, als gewiß behaupten. - ſine omni dubitatione, ohne allen Zweifel. *Cic.* - omni ratione, auf alle Art. *Cic.* 6) - corpus, den Leib. *Id.* - valetudinem ex morbo, die Geſundheit nach der Krankheit. *Celſ.* 7) - ſe, ſich wieder erholen. *Cic.* 8) - animum, einen guten Muth faſſen. *Id.* 9) Confirmatur cicatricula, die Narbe ſchließt ſich feſt, wächſt feſt zu. *Celſ.* 10) - quid, etwas ausführen. *Suet.* †11) - populum, den geſegneten Kelch bey der Meſſe für die Communicanten austrinken. *Freſn.*

Confiſcātio, ōnis, *f.* die Confiſcirung, Einziehung der Güter. - ſocii ac vivi regis, eines alliirten und noch lebenden Königs. *Flor.*

†Confiſcātor, ōris, *m.* ein Einzieher, Confiſcirer. *Gloſſ.*

Confiſco, āvi, ātum, āre, confiſciren, einziehen, dem Fiſco oder des Fürſten Kammer zueignen. - hereditates, die Erbſchaften. *Suet.* - equites, der Ritterſchaft ihre Güter. *Flor.* - principes, der Vornehmſten ihre Güter. *Suet.*

Confīſio, ōnis, *f.* die Zuverſicht, das Vertrauen. - firma animi, feſtes des Gemüths. *Cic.*

Confīſus, a, um, der ſich verläßt, der das Vertrauen hat. - ſe amari, daß er geliebet werde. *Tibull.* - virtute, auf die Tugend. *Cic.* A *Confido.*

Confĭtens, tis, *o.* der was bekennet. *Cic.* †2) ein Confitent, ein Beichtkind.

Confĭteor, feſſus ſum, ēri, geſtehen, bekennen. - ſe cum telo fuiſſe, daß man ein Gewehr bey ſich gehabt. *Cic.* - adulterium, den Ehebruch. *Id.* - de parricidio, den Vatermord. *Id.* - de criminibus objectis, die vorgeworfenen Verbrechen. *Id.* - alicui aliquid, einem etwas. *Id.* Ut de me confitear, daß ich es frey geſtehe, frey ſage, was mich anbetrift. *Id.* 2) - iram vultu, mit dem Geſichte zu verſtehen geben, wie böſe man ſey. *Ovid.* 3) beichten. - peccata, ſeine Sünden. 4) urtheilen, richten. - de re aliqua, über ein Ding. *Pallad.* A *Fateor.*

Confixĭlis, e, das ſich leicht zuſammen heften läßt. *Apul.*

Confixus, a, um, durchſchoſſen. - ſagittis, mit Pfeilen. *Cic.* 2) durchſtochen. - ferro, mit dem Schwerdte. *Liv.* 3) - ſententiis, verurtheilet. *Cic.*

Confixus, us, *m.* ein Stich. *Cic.*

Conflābello, āvi, ātum, āre, aufblaſen, auffácheln. - ſcintillas, die Funken. *Tertull.*

Conflacceſco, eſcĕre, verwelken, welk werden. 2) ſich legen. Fluctus conflacceſcunt, die Wel-

Wellen legen ſich, werden immer kleiner und kleiner. *Gell.*

Conflāges, is, *f.* Ort, wo alle Winde hin ſtürmen können, freyer und den Winden exponirter Ort. *Feſtus.*

Conflāgito, āvi, ātum, āre, heftig fodern, inſtändig begehren. *Plin.*

Conflagrātio, ōnis, *f.* die Verbrennung. *Arnob.* 2) die Brennung, das Brennen. - Veſuvii, des Veſuvii. *Suet.*

Conflagrātus, a, um, verbrannt. - acerbiſſimo incendio, in einer erbärmlichen Feuersbrunſt. *Cic.*

Conflāgro, āvi, ātum, āre, verbrennen. - terras neceſſe eſt, muß die Erde. *Cic.* Voluerunt urbem hanc conflagrare, ſie wolten, daß dieſe Stadt verbrenne. *Id.* 2) - invidia. *Id.* - invidiæ incendio, ſehr geneidet werden. *Id.* flamma amoris, für Liebe brennen, heftig verliebt ſeyn. *Cic.* † 3) anhetzen, anreitzen, verbittern. *Onom. Ben.*

†Conflaſco, eſcere, ſchmeltzen. *Freſn.*

Conflātĭlis, e, geſchmeltzt, gegoſſen. *Prudent.* A *Conflo.*

Conflātio, ōnis, *f.* die Schmeltzung der Metalle. *Sen.*

Conflātor, ōris, *m.* ein Schmeltzer. *Gloſſ.* 2) ein Müntzer. *Cod. Th.*

Conflātūra, æ, *f.* das Schmeltzen. *Plin.* 2) das Müntzen des Geldes. *Firmic.*

Conflātus, a, um, zuſammen geblaſen. 2) zuſammen geſchmeltzt. *Plin.* 3) zuſammen gebracht, beſtehend. - ex duabus naturis, aus zwo Naturen. *Cic.* 4) erreget, begangen, angeſtiftet. *Cic.*

Conflecto, xi, xum, ĕre, herum oder zuſammen biegen. *Plin.*

Conflexus, a, um, gebogen, umgebogen. *Plin.*

Conflictātio, ōnis, *f.* die Zuſammenſtoſſung. 2) der Streit, Diſput über einer Sache. *Gell.*

Conflictātrix, īcis, *f.* eine Peinigerin. *Tertull.*

Conflictātus, a, um, geplagt, gepeiniget, vexiret. - morbis, von Krankheiten. *Suet.* - tempeſtatibus, von Stürmen. *Tac.*

Conflictio, ōnis, *f.* Zuſammenſchlagung zweyer Dinge. *Quint.* 2) der Streit. - inter ſe pugnantium rerum, widriger Dinge. *Cic.* - cum adverſario, mit ſeinem Gegner. *Id.*

Conflicto, āvi, ātum, āre. *Tac.* Conflictor, ātus ſum, āri, zuſammen ſchlagen. - lapides, ein par Steine. 2) zu thun haben. - cum ingeniis ejusmodi, mit ſolchen Köpfen. *Ter.* 3) geplagt ſeyn. - cum aliquo malo, mit einem Ubel. *Ter.* - ſiti, vom Durſte. *Plin.* - iniqua valetudine. *Plin. Sec.* - morbo, von einer Krankheit, an einer Krankheit laboriren, krank ſeyn. *Celſ.* 4) - gravi annona, Mangel an Proviant leiden. *Cæſ.* 5) - fortuna duriore, in einem ſchlechten Zuſtande leben. *Cic.* 6) - iniquiſſimis verbis, einander mit harten Injurien angreiffen. *Cic.* 7) - cum aliquo, ſich mit einem ſchlagen. *Id.* 8) - rempublicam, den Staat beunruhigen, Händel im gemeinen Weſen anrichten. *Tac.* A *Confligo.*

Conflictus, us, *m.* die Zuſammenſchlagung. - corporum, der Cörper. *Cic.* - lapidum, der Steine. *Id.* 2) die Zuſammenſtoſſung. - nubium, der Wolken. *Id.*

Conflīgium, i, *n.* das Zuſammenſchlagen. - fluctuum, der Wellen. *Solin.*

Conflīgo, flixi, flictum, ĕre, zuſammen ſchlagen. 2) ſchlagen, kämpfen, fechten, ſtreiten. - iisdem copiis cum aliquo, mit eben den Troupen mit einem. *Cic.* - armis. *Id.* - acie. *Liv.* - manu cum hoſte, eine Schlacht, Bataille mit den Feinden halten. *Cic.* - paucis navibus adverſus claſſem, mit wenig Schiffen gegen die Flotte. *Nep.* 3) Venti confligunt, die Winde gehen wider einander. *Virg.* 4) Confligunt leges, die Geſetze ſind einander contrair. *Quint.* 5) Leviori actione confligere, eine geringere, keine ſo ſchwere Klage anfangen. *Cic.* A *Fligo.*

Conflo, āvi, ātum, āre, anblaſen. - ignem, das Feuer. *Plin.* 2) ſchmeltzen. - metallum, ein Metall. *Sen.* 3) gieſſen. - ſtatuas argenteas, Statuen aus Silber. *Suet.* - coronam, eine Crone. *Suet.* 4) umſchmeltzen, umſchmieden. - falces in enſes, die Senſen in Schwerdter. *Virg.* 5) verurſachen, anrichten, zuziehen. - alicui negotium, einem einen Handel. *Cic.* - invidiam, Haß und Neid. *Id.* - diſcordiam, Zank und Zwietracht. *Flor.* - ſeditionem, Aufruhr. *Id.* - egeſtatem, Armuth. *Id.* 6) erregen. - bellum, Krieg. *Cic.* - ſeditionem, Aufruhr. *Id.* 7) mit einander machen. - amicitiam, Freundſchaft. *Id.* - fœdus. *Id.* - ſocietatem, ein Bündniß, Allianz. *Id.* 8) zuſammen bringen. - pecuniam, Geld. *Id.* - rem & divitias, Vermögen und Reichthum. *Lucret.* - exercitum, eine Armee. *Id.* 9) machen. - æs alienum, Schulden. *Id.* 10) - pecuniam, Geld müntzen. *Cod. Th.* A *Flo.*

Conflōreo, ui, ēre, zugleich blühen. *Auguſtin.*

Conflŭctuo, āvi, ātum, āre, bewegen, hin und her ſchwenken. *Apul.* 2) Conflŭctuari metu, in Sorgen ſtehen, aus Furcht ſich nicht entſchlieſſen können. *Sen.*

Confluens, tis, *m.* der Zuſammenfluß. - Euphratis atque Tigris, des Euphrats und der Tiger. *Plin.* 2) *plur.* Confluentes, ium, *m.* Coblenz, Stadt im Trieriſchen. *Cæſ.* 3) Stadt in der Schweitz. 4) *Conflent,* Landſchaft in Rouſſillon. 5) Ort in Savoyen. 6) Schloß und Flecken in der Isle de France. 7) Ort in Lothringen. 8) Ort zwiſchen Peruſa und Bologna. *Flor.*

Confluentia, æ, *f.* die Zuſammenflieſſung. *Macrob.* 2) Coblenz. *Geogr.*

Conflūges, is, *f.* der Zuſammenfluß zweyer oder mehrer Waſſer. *Liv.* ap. *Non.*

Confluo, fluxi, fluxum, ĕre, zuſammen flieſſen. Undæ confluunt, das Waſſer läuft, fließt zuſammen. *Lucret.* 2) häuffig lauffen, ſich hauffenweiſe begeben. - Athenas & in hanc urbem ex diverſis locis, nach Athen und in dieſe Stadt von unterſchiedenen Orten. *Cic.* - ad aliquem, zu einem. *Id.* Confluit eo omnis fun-

ſentina reip. es macht ſich aller Brack, alles nichtswürdige Volk dahin. *Cic.* 3) ſich häuffig wenden, legen. - ad hæc ſtudia, auf dieſe Studia, auf dieſe Wiſſenſchaften. *Cic.* 4) zuflieſſen. Confluit ad ipſos laus, honor, dignitas, es flieſſet ihnen zu, ſie erlangen daher Lob, Ehre und Anſehen. *Id.* Confluit ad eum omnis cruciatus, es überfällt, überhäuft ihn alle Marter. *Plaut.*

Conflŭvium, i, *n.* ein Zuſammenfluß. *Corn. Sever.*

Confluus, a, um, zuſammenflieſſend. *Prudent.*

Confluxus, us, *m.* der Zuſammenfluß, Zuſammenlauff. 2) Zufluß, Zulauff. *Nep.*

Confŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, graben. - terram minute, die Erde klar. *Cato.* 2) umgraben. - hortum, einen Garten. *Plaut.* 3) durchbohren, durchſtechen. - aliquem vulneribus, einen mit vielen Wunden, ihn erſtechen. *Liv.* - aliquem ſica, einen mit einem Dolche. *Suet.* - gladio, mit einem Degen. *Id.*

†Confœdĕrātio, ōnis, *f.* die Verbündniß, Confœderation.

†Confœdĕrātus, a, um, verbunden, conföderirt. *Voſſ.*

Confœdo, āvi, ātum, āre, beſudeln. - fimo faciem alicuius, eines Geſichte mit Drecke. *Apul.*

Confœduſtus, a, um, mit einander verbunden, alliirt, vereiniget. *Feſt.*

Confœtus, ſ. Confētus, a, um, trächtig. Sus confœta, ein trächtiges Schwein. *Feſt.*

Confŏmo, āvi, ātum, āre, behauen. - ſecuri, mit dem Beile. *Catull.* Vox dubia.

Confŏrem, confŏre, ſeyn werden, geſchehen werden, ſich begeben werden. Spero, confore, ich hoffe, es werde geſchehen, es werde ſo kommen. *Ter.*

Confŏrio, īvi, ītum, īre, beſudeln, beſcheiſſen. - aliquem, einen. *Pompon.*

Conformātio, ōnis, *f.* die Bildung, Formirung. - membrorum, der Glieder. *Cic.* 2) - verborum, die Setzung, Ordnung der Wörter. *Id.* 3) - vocis, die Temperirung, Accommodirung der Stimme. *Id.*

Conformātor, ōris, *m.* der was formiret oder bildet. - omnium, aller Dinge, Gott. *Apul.*

Conformis, e, gleichförmig, gleich gebildet, von einerley Form und Geſtalt. *Sen.*

†Conformĭtas, ātis, *f.* die Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Conformität.

Conformo, āvi, ātum, āre, bilden, formiren, eine Geſtalt geben. - in volucrum ſpeciem, wie einen Vogel. *Varr.* 2) einrichten, reguliren. - mores, die Sitten. *Cic.* 3) bequemen, richten. - ſe ad voluntatem alicuius, ſich nach eines Willen. *Id.* 4) ſchaffen, machen. - aliquem ad majora quædam, einen zu was gröſſern. *Id.* 5) abbilden. - rei totius imaginem, die ganze Sache, als in einem Bilde vorſtellen. *Id.*

Confornĭco, āvi, ātum, āre, wölben, ein Gewölbe machen. *Vitr.*

†Confortāmen, inis, *n.* Verſtärkung, Bekräftigung. *Onom. Ben.*

Confortans, *tis*, *o.* ſtärkend. Confortantia ſc. medicamenta, Stärkarzneyen. *Blancard.* A *conforto.*

Conforto, āvi, ātum, āre, ſtärken, ſtark machen. *Ovid.*

Confoſſus, a, um, durchgraben. 2) durchſtochen. *Virg.*

Confŏveo, fōvi, fōtum, ēre, warm halten. - oleas ſtercore, die Oelbäume mit Miſte. *Cato.* - membra lavacro, die Glieder durch ein Bad. *Apul.*

Confractūra, æ, *f.* Zerbrechung. *Ulp.*

Confractus, a, um, zerbrochen. *Plaut.* 2) *ſubſt.* us, *m.* Gebrechung. *Celſ.*

†Confrăgăneus, i, *m.* ein Mitbiſchoff. *Freſn.*

Confrăges, is, *f.* Ort, wo die Winde ſehr hinſtürmen und alles zerbrechen. *Iſid.* A *confrago* pro *confringo.*

Confrăgŏſĭtas, ātis, *f.* die Rauhigkeit. *Chalcid.*

Confrăgōſus, a, um, uneben, holpericht, gebrochen, ohne Zuſammenhang und Ordnung. - lapidibus, von Steinen, wo viel rauhe Steine liegen. *Colum.* 2) hart, übelklingend. Verſus confragoſi, harte Verſe, die voller Eliſionen u. d. g. Holpereyen ſind. *Quint.* 3) ſchwer, übel zu verſtehen. *Plaut.*

Confrăgus, a, um, uneben, holpericht, da man nicht wohl fortkommen kan. *Lucan.*

†Confrāter, tris, *m.* ein Amtsbruder, ein Mitbruder, wie die Herren Pfarrer einander heiſſen. *Cathol.* 2) ein leiblicher Bruder. *Id.*

†Confrāternĭtas, ātis, *f.* eine Brüderſchaft, Confraternität, Amtsbrüderſchaft, ſonderlich der Geiſtlichen in einer Diœces. 2) Sauff- Freßbrüderſchaft, Compagnie liederlicher Brüder. *Freſn.*

†Confrātria, æ, *f.* eine Geſellſchaft, darinnen man einander für Brüder erkennet, eine Confraternität, Brüderſchaft. *Voſſ.*

Confrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, ein groß Getöſe machen, ſich mit einander hören laſſen. *Ovid.*

Confrĕquento, āvi, ātum, āre, mit einander beſuchen, zuſammen wohin kommen. *Prudent.*

†Confrēria, æ, *f.* eine Brüderſchaft. *Freſn.*

Confrĭcāmentum, i, *n.* *Cæl. Aur.* Confrĭcātio, ōnis, *f.* das Reiben, Krauen, Gräben. *Auguſt.* *Frico.*

Confrĭco, ui, ctum, & ātum, āre, reiben. - ſale, mit Salze. *Varr.* - ſibi faciem, ſich das Geſicht. *Suet.* 2) - ſenſus alicuius injuriis, einen mit Injurien ſehr erbittern, ſehr aufbringen. *Gell.*

Confrictio, ōnis, *f.* das Reiben, die Reibung. *Firmic.*

Confringo, frēgi, fractum, ĕre, zerbrechen. - digitos, die Finger. *Cic.* 2) - navem apud Andrum, bey der Inſel Andrus Schiffbruch leiden. *Ter.* 3) verthun, durchbringen. - rem, ſein Vermögen. *Plaut.* 4) durchlöchern, über den Hauffen werfen. - jura, die Rechte. *Cic.* 5) zu nichte machen, unterbrechen. - conſilia, die Anſchläge. *Id.* *Frango.*

†Confrontātio, ōnis, *f.* die Verhör, zweyer Delinquenten beyſammen.

Confūga, æ, *o.* der ſich wohin flüchtet oder retiriret. 2) der ſeine Zuflucht in eine Kirche nimmt. *Cod. Th.*

Confūgēla, æ, *f.* die Zuflucht, Retirade. *Feſt.*

Confūgio, fūgi, fūgĭtum, ĕre, fliehen, ſeine Zuflucht nehmen. - ad aliquem, zu einem. *Cic.* - Romam, nach Rom. *Id.* - in agros, aufs Land. *Id.* - ad vota preceſque, zu den Gelübden und Bitten. *Plin. Sec.* - in arcem, aufs Schloß. *Id.* - in aram, auf den Altar. *Id.* 2) - ad adoleſcentiam, vim, perſuaſionem, zur Jugend, Gewalt, Beredung, ſich damit zu entſchuldigen ſuchen. *Auct.* ad *Her.* 3) - ad miſericordiam alicuius, ſich auf eines Barmherzigkeit verlaſſen. *Cic.* 4) - ad opem alicuius, bey einem Hülfe ſuchen. *Id.* 5) - ad fidem alicuius, bey einem Schutz, Protection ſuchen. *Id.*

Confūgium, i, *n.* die Zuflucht. - commune animantibus, gemeine der Thiere. *Stat.*

Confulcio, ſi, tum, īre, unterſtützen. *Lucret.*

Confulgeo, ſi, ēre, glänzen, ſchimmern, blinken. - quaſi ædes eſſent aureæ, als wenn das Haus gülden wäre. *Plaut.*

Confultus, a, um, unterſtützt. *Lucret.*

Confundo, fūdi, fūſum, ĕre, zuſammen gieſſen. - multa jura, viel Suppen, viel Brühen. *Plaut.* 2) vermengen. - vera cum falſis, das wahre mit dem falſchen. *Cic.* 3) überſchütten, überhäuffen. - aliquem dolore, einen mit Schmerz. *Plin. Sec.* 4) ſchamroth machen. - aliquem, einen. *Ambroſ.* 5) vereinigen. *Pand.*

Confūſāneus, a, um, verwirret, verworren. *Gell.*

Confūſe, *Adv.* verwirrt, unordentlich, confus. - loqui, reden. *Cic.* - agere, handeln. *Id.* Confuſius acta res eſt, die Sache iſt noch confuſer abgehandelt worden. *Id.*

Confūſĭlis, e, verwirrt. *Apul.*

Confūſim, *Adv.* verwirrt, vermengt, auf verwirrte Art. *Plin.*

Confūſio, ōnis, *f.* Verwirrung. - religionum, des Gottesdienſts. *Cic.* - temporum, der Zeiten. *Id.* 2) Vermengung. - virtutum, der Tugenden. *Id.* 3) die Scham, das Erröthen. - oris. *Tac.* - vultus, des Geſichts. *Petron.* 4) die Beſtürzung. *Plin. Sec.* 5) die Vermiſchung flüßiger Sachen. *Inſt. Jur. Juſt.*

Confūſus, a, um, verwirrt, vermengt. *Cic.* 2) - animo, bekümmert, beſtürzt. *Liv.* 3) Prolem confuſam capere utero, mit vielen zu thun haben und ſchwanger werden. *Sen.* A *confundo.*

Confūtātio, ōnis, *f.* die Widerlegung. *Auct.* ad *Heren.*

Confūto, āvi, ātum, āre, widerlegen. - argumenta alicuius, eines Beweisgründe. *Cic.* 2) zurück treiben. - audaciam alicuius, eines Kühnheit, ihr Einhalt thun. *Id.* 3) ſtillen. - dolores rei alicuius recordatione, die Schmerzen durch das Andenken an ein Ding. *Id.* 4) bewegen. *Titinn.* 5) vermengen. *Varr.*

Confūtuo, ui, ūtum, ĕre, Unzucht mit einer treiben. *Catull.*

Confūtūrus, a, um, der mit ſeyn wird. *Plaut.*

†Congarrio, īvi, ītum, ire, mitplaudern. *Sarisb.*

Congavata, æ, *f.* Roſecaſtle, Stadt in Engelland.

Congaudeo, gāvīſus ſum, ēre, ſich mit freuen. *Cyprian.*

†Congedia, æ, *f.* der Abſchied, Lauffzettel. Ex Gall. *Conge.*

Congĕlaſco, āvi, aſcĕre, anfangen zu gefrieren. *Macrob.* *Gelu.*

Congĕlātio, ōnis, *f.* das Gefrieren. - brumalis, im Winter. *Colum.* 2) Eiß. *Plin.*

Congĕlātus, a, um, gefroren. Congelatum mare, das Eißmeer. Congelatæ radices, gefrorne Wurzeln. *Colum.* 2) geliefert, geronnen. Oleum congelatum, geronnen Oel. *Colum.*

Congĕlĭdus, a, um, ſehr kalt. Aqua congelida, ſehr kalt Waſſer. *Celſ.* *Gelu.*

†Congellus, i, *m.* ein Zellgeſell. *Freſn.*

Congĕlo, āvi, ātum, āre, gefrieren, zu Eiſe machen. *Plin.* Fluvius congelat latices ſuos, der Fluß verwandelt ſein Waſſer in Eiß. *Ovid.* 2) - in lapidem, in einen Stein verwandeln. *Ovid.* 3) - lac, machen, daß die Milch gerinnet, aufſtritt. *Colum.* 4) - virum, den Mann erkälten, gar nicht erwärmen. *Martial.* 5) - otio, für Müßiggang, für langer Weile, frieren, erſtarren. *Cic.* 6) Congelari, gefrieren. *Colum.* *Gelu.*

Congĕmĭnātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung. *Plaut.*

Congĕmĭno, āvi, ātum, āre, verdoppeln. - enſibus ictus crebros, die Hiebe mit den Degen. *Virg.* 2) - alicui ſecurim, einem noch einen Hieb geben. *Virg.*

Congĕmiſco, gĕmui, ĭtum, iſcĕre, mit erſeuffzen. *Auguſtin.*

Congĕmo, ui, ĭtum, ĕre, zuſammen mit einander ſeuffzen. *Cic.* 2) Donec evicta ſupremum congemuit, biß er (der Baum) endlich durchgehauen war und mit einem Krachen umfiel. *Virg.*

Congĕner, ĕris, *o.* von einem Geſchlecht, einer Art. *Plin.*

†Congĕner, i, *m.* ein Miteidam, die Männer zwoer Schweſtern. *Gloſſ.*

Congĕnĕrātus, a, um, das mit einem andern zugleich gebohren, geworfen worden iſt. *Varr.*

Congĕnĕro, āvi, ātum, āre, verwandt machen, befreunden. - aliquem alicui, einen mit mit einem. *Enn.* ap. *Non.*

Congĕnĭculo, āvi, ātum, āre, niederknien. *Non.*

Congĕnĭtus, a, um, mit gebohren, mit geſchaffen. mundo, mit der Welt. *Plin.*

Congĕnuclo, *Cælius*, Congĕnŭlo, āvi, ātum, āre, auf die Knie niederfallen, niederknien. *Siſenna* ap. *Non.*

Congĕnuo, āvi, ātum, āre, zuſammen knien. *Nonius.*

†Congeo, āvi, ātum, āre, erlaſſen, Freyheit geben, allein auf gewiſſe Art auch verweiſen. *Freſn.* A Gall. *conge.*

Con-

Conger, gri, *m.* ein Meerår, Meeral, ein Seeſiſch. *Plin.*
Congĕria, æ, *f.* *Frontin.* Congĕries, ei, *f.* Zuſammenhåuffung. - pulveris, des Staubs. *Lucan.* 2) Congeries lapidum facere, einen Hauffen Steine zuſammen werfen. *Vital. de Agr.* 3) Congeries bonorum, ein Hauffen Güter, zuſammen gehåuffte Güter. *Claudian.*
Congermāneſco, eſcĕre, zuſammen wachſen. - cum aliquo, mit etwas. *Quadrigav.* ap. *Non. Varro.*
†Congermānus, i, *m.* des Vaters Bruder Sohn. *Freſn.*
Congermĭnaſco, eſcĕre, zuſammen wachſen. *Varr.*
Congermĭno, āvi, ātum, āre, zuſammen wachſen. *Varr.*
Congĕro, ōnis, *m.* ein Camerad, Compagnon, Geſell. *Plaut. Taubmann.* 2) der anderer Leute Gut an ſich ziehet. 3) ein Straſſenråuber. *Fulgent.* †4) der was zuſammen trågt. - antiquus, der Teufel, der der Menſchen Sünden zuſammen trågt und Gott vorbringt. *Freſn.*
Congĕro, geſſi, geſtum, ĕre, zuſammen tragen. dormienti tritici grana in os, Waitzenkörner einem Schlafenden in den Mund. *Cic.* - omne penum in cellulam ad aliquem, allen Vorrath von Eßwaaren in die Zelle, Kammer zu einem. *Ter.* 2) zuſammenbringen. - divitias, Reichthum. *Tibull.* - innumerabilem pecuniam in illam domum, ein unzehliges Geld in ſolches Haus ſchleppen. *Cic.* 3) ſammlen, zuſammen ſchieſſen. - alicui viaticum, Geld auf den Weg für einen. *Id.* 4) - alicui ictus crebros, einem viele Hiebe oder Stiche geben. *Val. Flacc.* 5) - ſaxa in caput alicuius, einem den Kopf mit Steinen bombardiren, zerwerfen. *Sen.* - pila, die Wurfſpieſſe hauffenweiſe werfen. *Flor.* 6) - maledicta in aliquem, einen mit viel Schmåhworten angreiffen. *Cic.* 7) - cauſſas alicuius rei in aliquem, die Urſachen eines Dinges auf einen ſchieben. *Liv.* 8) - omnia ornamenta in aliquem, einem alle Ehre erweiſen. *Cic.*
Congerro, ōnis, *m.* ein Schwatzgeſell. *Plaut.*
Congeſte, *Adv.* Capitolin. & Congeſtim, *Adv.* unordentlich, übern Hauffen. *Apul.*
Congeſtio, ōnis, *f.* die Zuſammentragung, Zuſammenführung. - ſtercoris, des Miſts, des Tunges. *Pallad.*
Congeſtītius, a, um, zuſammen geführt, gehåuft. Humus congeſtitia, aufgeſchüttete, zuſammen gehåufte Erde. *Colum.*
Congeſtus, a, um, zuſammen getragen. *Cic.*
Congeſtus, us, *m.* die Zuſammentragung, Zuſammenführung. - arenæ, des Sandes. *Lucret.* 2) Congeſtu culmorum ſupertegere, mit einem Hauffen Stroh bedecken. *Colum.*
Congialis, e, das einen Congium oder 3. Kannen hålt. *Vitr.*
Congiārium, i, *n.* ein Geſchenk an das Volk oder auch die Soldaten von Getraide, Oel u. d. g. Legiones congiarium ab Antonio accipere noluerunt, die Legionen haben kein Geſchenk von dem Antonio annehmen wollen. *Cic.* Cæſar multitudinem imperitam congiariis lenivit, Cæſar hat das unerfahrne Volk mit Geſchenken beſånftiget. *Cic.* 2) Maaß eines congii. *Paull. lct.* *Congius.*
Congiārius, a, um, das einen Congium oder 3. Kannen hålt. *Plin.* *A congius.*
†Congilda, æ, f. Congildo, ōnis, *m.* der mit in eine Gilde, Zunft, Geſellſchaft gehöret. *Freſn.*
Congitella, æ, *f.* Maaß flieſſender Dinge, ſo 21. und 3. Viertel Pfund an Wein oder Waſſer wog und an ſich ein halber Congius war. *Pitiſc.*
Congius, i, *m.* ein Stübgen, Maaß flieſſender Dinge bey den Römern, welches 6. Sextarios, oder den achten Theil einer Amphoræ, und 4ten einer Urnæ, an Regenwaſſer aber 10. Pfund oder 120. Unzen hielt, welches einige nach itzigen Maaſſen auf 3. Kannen oder 6. Nöſel ſetzen wollen. *Plin.*
Conglăciātus, a, um, gefroren. *Plin.*
Conglăcio, āvi, ātum, āre, gefrieren. - frigoribus, von Kålte. *Cic.* 2) Curioni tribunatus conglaciat, der Curio ſitzet in ſeinem Zunftmeiſteramte ganz ſtille. *Cic.*
Conglēbo, āvi, ātum, āre, zu einem Klumpen machen. *Prudent.*
Conglŏbātim. *Adv.* Hauffenweiſe, Klüppeldicke. *Liv.*
Conglŏbātio, ōnis, *f.* Zuſammenhåuffung in die Runde, die Zuſammenziehung in einen Klumpen. *Sen.*
Conglŏbātus, a, um, zuſammen gerundet. - in modum pilæ, wie ein Ball. *Plin.* 2) zuſammen gehåuft. *Cic.* 3) geliefert. *Plin.*
Conglŏbo, āvi, ātum, āre, zuſammen runden, ins Runde als eine Kugel bringen. Terra undique nutibus ſuis conglobata in ſeſe, die Erde hat ſich durch ihren Druck von allen Seiten her in eine Kugel zuſammen geſetzet. *Cic.* Mare undique conglobatur, das Meer ſetzet ſich ins Runde. *Cic.* Conglobant ſe milites, die Soldaten ſtellen ſich in die Runde. *Liv.* 2) - ſe, ſich zuſammen rottiren, in Hauffen ſammlen. *Tac.*
Conglŏmĕro, āvi, ātum, āre, einen Knaul winden. 2) håuffen. - omnia mala in aliquem, alles Unglück auf einem, einen mit Unglück überhåuffen. *Enn.*
Conglūtĭnātio, ōnis, *f.* die Zuſammenleimung. - recens, neue, friſche. *Cic.* - inveterata ægre divellitur, alte gehet ſchwerlich von einander. *Cic.* 2) die Zuſammenfügung. - verborum, der Worte. *Cic.*
Conglūtĭno, āvi, ātum, āre, zuſammen leimen. - rem divulſam, eine von einander geriſſene Sache. *Cic.* 2) verbinden, verknüpfen, vereinigen. - animi vitium cum cauſſa peccati, das Laſter des Gemüths mit der Urſache der Sünde. *Cic.* 3) - amicitias teſtimoniis ſuis, Freundſchaften ſtiften durch ſeine Zeugniſſe. *Cic.* 4) - meritricios amores nuptiis, Hurenliebe durch Verheyrathung befeſtigen. *Ter.* 5) - folia vitium conglutinant vulnus, Weinlaub heilet die Wunden wieder zuſammen. *Plin.* 6)

Ex his tot vitiis conglutinatus eſt, aus dieſen ſo vielen Laſtern iſt er zuſammen geklebet. *Cic. Gluten.*

Conglūtĭnōſus, a, um, leimicht, klebericht. *Veget.*

Congrădus, a, um, mit einem gehend. *Avien.*

Congræco, āvi, ātum, āre, mitſchlemmen, mit einander ſchlemmen. - in luſtris, in den Hurenwinkeln. *Plaut.*

Congrātŭlātio, ōnis, *f.* die Glückwünſchung mit andern. *Cic.*

Congrātŭlor, ātus ſum, āri, Glück wünſchen, mit andern gratuliren. - alicui, einem. *Cic.* - felicitati alicuius, zu eines Glückſeligkeit. *Cic.* - quod, daß. *Cic.*

Congrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, zuſammen kommen. - in Macedonia, in Macedonien. *Cic.* 2) - aliquem, zu einem gehen. *Plaut.* 3) zuſammen gehen, als Feinde, ſich ſchlagen. - in hoſtem. *Plaut.* - cum hoſte, mit dem Feinde. *Cic.* 4) converſiren, umgehen. - alicui quotidiana conſuetudine, mit einem täglich. *Cæſ. Gradior.*

Congrĕgābĭlis, e, geſellig, das ſich gern zuſammen oder zu ſeines gleichen hält. Apum examina natura congregabilia ſunt, die Bienen halten ſich von Natur gern zuſammen. *Cic.*

Congrĕgātim, *Adv.* Hauffenweiſe, Heerdenweiſe. *Bibl.* 2) mit einander. *Prudent.*

Congrĕgātio, ōnis, *f.* die Verſammlung. Nati ſumus ad congregationem hominum, wir ſind gebohren zur Verſammlung mit den Menſchen. *Cic.* †2) eine Kloſtermönchsgeſellſchaft. *Voſſ.*

Congrĕgātor, ōris, *m.* ein Sammler, der was zerſtreuetes zuſammen bringt. *Arnob.*

Congrĕgo, āvi, ātum, āre, verſammlen, zuſammen bringen. - magnam turbam ignotorum Deorum, einen groſſen Hauffen unbekannter Götter. *Cic.* - homines diſperſos unum in locum, die zerſtreueten Menſchen an einen Ort. *Id.* - ad curiam ſe, ſich bey dem Rathhauſe verſammlen. *Id.* - corpus unum ex variis elementis, einen Cörper aus vielen Elementen. *Flor.* 2) zuſammen geſellen. - ſe ad aliquem. *Cic.* - ſe cum aliquo, ſich mit einem. *Id.* Libenter ſe cum æqualibus congregant homines, die Menſchen geſellen ſich gern mit ihres Gleichens. *Id. Grex.*

Congreſſio, ōnis, *f.* Zuſammenkunft. Nemo illum congreſſione dignum putavit, es hat ihn niemand der Zuſammenkunft gewürdiget. *Cic.* In congreſſione hominum, bey der Zuſammenkunft der Leute. *Id.* 2) ein Diſputat. - ſevera, ernſthafter.

Congreſſus, us, *m.* die Zuſammenkunft. Congreſſum alicuius fugere, eines Zuſammenkunft meiden. *Cic.* In congreſſum noſtrum reſervabo, ich will es bis auf unſere Zuſammenkunft verſparen. *Id.* Si quis congreſſus mihi fuerit cum Cæſare, wenn ich mit dem Cæſare zuſammen kommen werde. *Id.* 2) Schlacht, Scharmützel. *Id.* 3) Geſellſchaft, Gemeinſchaft. *Id.*

Congrex, grĕgis, *o.* zu einer Heerde gehörig. 2) Congreges volitare, Heerdenweiſe, Hauffenweiſe, mit einander fliegen. *Solin.*

Congrue, *Adv.* geſchickt, bequem, ſich reimend. *Mart. Cap.*

Congruens, tis, *o.* ſich ſchickend, fügend, reimend, überein kommend. - virtutibus, mit den Tugenden. *Cic.* Geſtus cum ſententiis congruentes, Geberden, ſo mit den Gedanken, Ausdrückungen der Rede überein kommen. *Id.* Partes inter ſe congruentes, Theile, die ſich zuſammen ſchicken. *Id.*

Congruenter, *Adv.* geſchicklich. - ad aliquid dicere, zu etwas reden; reden, wie es ſich zu einer Sache ſchickt. *Cic.* 2) gemäß. - naturæ vivere, der Natur leben. *Cic.*

Congruentia, æ, *f.* die Füglichkeit, Geſchicklichkeit, gehörige Beſchaffenheit. - morum, der Sitten. *Sen.* 2) die Gleichheit. - morum, der Sitten. *Suet.* 3) das Einanderdecken, Vereinigung der Gleichheit oder Aehnlichkeit in einer Figur oder Linie. *Wolf.*

Congruĭtas, ātis, *f.* die Bequemlichkeit. *Symmach.*

†Congruius, *Comparat.* anſtatt. *Congruentius. Onom. Ben.*

Congrūmātus, a, um, geronnen. Sanguis congrumatus, geronnen Blut. *Woyt.*

Congruo, ui, ĕre, ſich ſchicken, reimen, übereinkommen. - decretis alicuius, mit eines Schlüſſen. *Cic.* Congruunt extrema primis, das letzte kommt mit dem erſten überein. *Sen.* Congruunt dicta cum ſcriptis, die Reden kommen mit dem geſchriebenen überein. *Cic.* 2) Congruunt ſenſus noſtri, wir verſtehen einander. *Id.* Congruunt inter ſe, ſie blaſen in ein Horn. *Ter.* 3) Temporum ratio vix congruit, die Zeitrechnung trift nicht wohl zu. *Sen.* Reliqua cum Terentiæ ſumma congruebant, das übrige traff mit der Terentiä Summa zu. *Cic.*

Congrus, i, *m.* ein Meeraal, Art eines Seefiſches, *al.* ein Wels, ebenfalls ein Fiſch. *Plin.*

Congruus, a, um, geſchickt, bequem, das ſich ſchickt. *Claudian.* Congruus modus, ſo viel, als gnung iſt. *Pallad.*

Congȳlis, is, *f.* eine Rübe, Erdgewächs. *Colum.*

Congȳro, āvi, ātum, āre, um einen herum gehen. *Bibl.*

†Conhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, beyſtimmen. *Ugut.* 2) durch die Finger ſehen. *Auct. Vict.* ſ. *Cohibeo.*

Cōnia, æ, *f.* ein Storch. *Plaut.* Pro *Ciconia.*

†Cōnicus, a, um, wie ein Kegel oder Conus geſtalt.

†Conjecta, æ, *f.* Zuſammenſchuß an Gelde, Collecte, Contribution. *Freſn.*

Conjectānea, ōrum, *n.* Bücher, worein man allerhand Muthmaſſungen und Gedanken, ſo einem einfallen, zuſammen ſchreibet. *Gell.*

Conjectanter, *Adv.* muthmaßlich. *Tertull.*

Conjectārius, a, um, das man errathen kan. *Cic.* ap. *Non.* A *Conjecto.*

Conjectātio, ōnis, *f.* die Muthmaſſung, das Rathen. *Plin.*

Conjectātōrie, *Adv.* muthmaßlich. *Gell.*

Conjectatōrius, a, um, in Muthmaſſungen beſtehend. *Gell.*

Conjectio, ōnis, *f.* das Werfen, die Werfung. - telorum, der Wurfſpieſſe. *Cic.* 2) die Muthmaſſung, das Rathen. *Ulp.* 3) die Deutung, Auslegung. - ſomniorum, der Träume. *Cic.* †4) Zuſammengebung, Zuſammenſchuß an Gelde. *Freſn.* A *conjicio.*

Conjecto, āvi, ātum, āre, werfen. - aliquem in carcerem, einen ins Gefängniß. *Gell.* 2) muthmaſſen. Neſcio, quid conjectem, ich weiß nicht, was ich muthmaſſen, was ich denken ſoll. *Ter.* 3) errathen, ſchlieſſen. - craſſitudinem gelu, die Dicke an der Kälte. *Plin.* - offenſionem vultu, den Zorn aus dem Geſichte, einem den Verdruß an den Augen abſehen. *Tac.* †4) contribuiren, zuſammen ſchieſſen, Geld zu was zuſammen geben. *Freſn.* *Conjicio.*

Conjector, ōris, *m.* ein Werfer. 2) ein Wahrſager. *Plaut.* 3) ein Ausleger, Deuter. - portentorum, der Zeichen, ein Zeichendeuter. *Cic.* - ſomniorum, der Träume, ein Traumdeuter. *Cic.* *Conjicio.*

†Conjectōria, æ, *f.* (ſc. *ars*) die Wahrſagekunſt, Deutkunſt. *Sariſb.*

†Conjectōrium, i, *n.* ein Wahrſagebuch. *Freſn.*

Conjectrix, īcis, *f.* eine Wahrſagerin. *Plaut.*

Conjectūra, æ, *f.* die Muthmaſſung, Errathung. Conjecturam facere de moribus. *Cic.* - ex moribus, aus den Sitten muthmaſſen, abnehmen. *Id.* Conjectura aliquid adſequi. *Id.* - perſpicere, durch Muthmaſſung etwas begreiffen, etwas errathen. *Id.* Conjectura duci, muthmaſſen. *Id.* Judicare aliquid conjectura, etwas nach der Muthmaſſung beurtheilen. beurtheilen, nach dem man muthmaſſet. *Id.* Conjecturam facere de ſe, an ſich abnehmen, nach ſich urtheilen. *Id.* Multam conjecturam adferre, eine ſtarke Muthmaſſung geben. *Id.* Conjectura contineri. *Id.* In conjectura poſitum eſſe, auf eine Muthmaſſung ankommen. *Id.* 2) die Auslegung, Deutung. - ſomniorum, der Träume. *Id.* † 3) der Zuſammenſchuß, die Contribution, Zuſammengebung an Gelde. *Freſn.* A *conjicio.*

Conjectūralis, e, muthmaßlich, was man durch Muthmaſſungen weiß. *Cic.*

Conjectūrāliter. *Adv.* muthmaßlich. *Sidon.*

Conjectūro, āvi, ātum, āre, muthmaſſen, rathen. *Sen.*

Conjectus, a, um, geworfen. *Cic.* 2) errathen, gemuthmaſſet. *Id.* A *conjicio.*

Conjectus, us, *m.* ein Wurf, das Werfen. - lapidum, mit Steinen. *Cic.* - oculorum, der Augen auf etwas, das Anſehen, das Anblicken. *Id.* † 2) die Contribuirung, Zuſammenſteurung, Conferirung. *Freſn.* A *conjicio.*

Conīfer, ĕra, um, *Virg.* Conīger, ĕra, um, Zapfen tragend, das Tannzapfen, Zirbelnüſſe, u. d. g. trägt. *Catull.*

Conjicio, jēci, jectum, ĕre, zuſammen werfen. - ſarcinas in medium, den Plunder auf einen Hauffen in die Mitte. *Cæſ.* 2) werfen. - palliolum in collum, den Mantel um den Hals. *Plaut.* - aliquem in catenas. *Liv.* - in carcerem. *Liv.* - in vincula, einen in das Gefängniß. *Cic.* 3) ſchieben, welzen. - culpam in aliquem, die Schuld auf einen. *Cæſ.* 4) ſtecken. - ſe ſub ſcalas, ſich unter die Treppe. *Cic.* - ſe mirificam in latebram, ſich in ein ganz wunderbar Schlupfloch. *Id.* 5) wenden, verwenden. - tantam pecuniam in aliquid, ein ſo groſſes Geld an etwas. *Id.* 6) treiben. - aliquem domum, einen nach Hauſe. *Id.* - in fugam, in die Flucht. *Id.* 7) begeben, retiriren. - ſe in ultimam provinciam, ſich an die äusserſte Gränzen der Provinz. *Id.* - in intimum domus, in das innerſte des Hauſes. *Id.* - ſe intro, ſich hinein. *Ter.* 8) bringen. - aliquid in proœmium, etwas in die Vorrede. *Cic.* 9) - maledicta in aliquem, einen mit Schmähworten angreiffen. *Id.* 10) - ſe in ſaginam, ſich auf die Maſt legen, freſſen und ſauffen. *Plaut.* 11) - in nuptias, verkoppeln, einen Mann oder Frau an den Hals hängen. *Ter.* 12) - in amorem, zur Liebe verleiten. *Plaut.* 13) - in lætitiam, frölich machen. *Ter.* - in metum, Furcht einjagen. *Liv.* - in tricas, in Verwirrung ſetzen. *Plaut.* 14) rathen, errathen. - cetera, das übrige. *Cic.* - ex ipſo navigio, quam multos eſſe oporteret, aus dem Schiffe ſelbſt, wie viel ihrer ſeyn müßten. *Id.* 15) thun, gieſſen. - muſtum in vaſa, den Moſt in Gefäſſe. *Colum.* *Jacio.*

Cōnīla, ſ. Cunila, æ, *f.* Wohlgemuth, Doſten, ein Gewächs. *Plin.*

Cōnimbrīca, æ, *f.* *Coimbra*, Stadt in Portugall. *Plin.*

†Cōnīnus, a, um, von Caninichen. *Freſn.*

Cōnion, i, *n.* Schierling, ein giftiges Kraut.

Cōnīsālus, i, *m.* Gott der Athenienſer, und ungefehr ſo viel, als ſonſt der Priapus. *Strabo.*

Cōniſco, *al.* Coniſſo, āvi, ātum, āre, ſtutzen, wie die Lämmer oder Ziegen. *Lucret.*

Coniſtērium, i, *n.* Ort, wo ſich die Fechter mit Staub beſtreueten, nachdem ſie ſich mit Oel beſtrichen hatten, damit ſie einander deſto beſſer anfaſſen kunten. *Vitr.*

Cōnītum, i, *n.* Art eines Opfers, ſo mit Mehl beſtäubet wurde. *Feſt.*

Conjūcundor, ātus ſum, āri, ſich mit freuen. *Bibl.*

Conjŭga, æ, *f.* eine Ehefrau, Gemahlin. *Apul.*

Conjŭgābīlis, e, das ſich gern mit andern geſellet oder gattet. *Chalcid.*

Conjŭgālis, e, den Eheſtand betreffend. Dii conjugales, die Ehegötter. *Sen. Tr.*

Conjŭgālīter, *Adv.* ehelich, auf eheliche Art. *Auguſtin.*

Conjŭgātio, ōnis, *f.* die Zuſammenjochung. 2) die Zuſammenfügung. - capitum, der Spitzen. *Cic.* 3) - verborum, die Abſtammung der Wörter von einem Stammworte. *Id.*

Cōnjūgātor, ōris, *m.* der Zuſammenfüger, Verknüpfer. - boni amoris, einer rechtmäßigen Liebe. *Catull.*

Conjūgātus, a, um, zuſammen gejocht. 2) was von einem Stammworte herkömmt. Conjugata, ſc. *verba*, dergleichen Wörter. z. E. *Doctus, Doctrina, Doctor, Docte* von *Doceo.*

Conjūgiālis, e, zur Ehe gehörig. Fœdus conjugiale, die eheliche Verbindniß. *Ovid.* Feſta conjugialia, eine Hochzeit. *Ovid.*

Conjūgium, i, n. die Ehe, der Eheſtand. Prima ſocietas eſt in ipſo conjugio, die erſte Geſellſchaft iſt in dem Eheſtand. *Cic.* Fides conjugii, die eheliche Treue. *Sen.* Privari conjugio, den Korb bekommen. *Ovid.* 2) Vereinigen zweyer Thiere männlichen und weiblichen Geſchlechts. *Plin.* 3) ein Ehegatte. *Cod.Th.*

Conjūgo, āvi, ātum, āre, zuſammen jochen, unter ein Joch ſpannen; 2) vereinigen, verbinden. - disjuncta, was getrennet. *Cic.*

Conjūgŭlum, i, *n.* Winde, weiſſe Glockenblume. *Cato.*

Conjūgŭlus, a, um, das ſich zuſammen binden läßt. *Plin.* A *conjugo.*

Conjuncte, *Adv.* zuſammen, mit einander. - re verboque, durch That und Worte. *Cic.* cum ceteris rebus contexere, mit den übrigen Dingen zuſammen ausführen. *Cic.* 2) vereinigt, vertraut. Conjunctiſſime cum aliquo vivere, mit einem aufs vertrauteſte leben. *Cic.*

Conjunctim, *Adv.* insgeſammt, alle mit einander. *Liv.*

Conjunctio, ōnis, *f.* die Vereinigung, Verknüpfung, Verbindung. - litterarum inter ſe, der Buchſtaben mit einander. *Quint.* 2) die Freundſchaft, Verbindung oder Vereinigung der Gemüther. Nos ad conjunctionem aliquam nati ſumus, wir ſind zu einer Vereinigung mit einander gebohren. *Cic.* In omnibus conjunctionibus intereſt, bey allen neuen Freundſchaften liegt viel daran. *Cic.* 3) die eheliche Verbindung, Heyrath. Spero nobis Craſſipedis & filiæ conjunctionem voluptati fore, ich hoffe, es ſoll uns des Craſſipedis und meiner Tochter Heyrath eine Freude ſeyn. *Cic.* 4) eine Conjunction, ein Bindewort.

Conjuncto, āvi, ātum, āre, zuſammen fügen. *Prudent.*

Conjunctrix, īcis, *f.* eine Zuſammenfügerin. *Auguſtin.*

Conjunctus, a, um, zuſammen gefügt. *Cic.* 2) verbunden, verknüpft. - ſummo dedecore, mit der gröſten Schande. *Cic.* 3) gemäß. Præcepta conjuncta naturæ, Lehren, ſo der Natur gemäß ſind. *Cic.* 4) vereinigt. Nihil potuit eſſe conjunctius, quam, es hat nichts vereinigters ſeyn können, als. *Cic.* 5) der gut Freund mit einem iſt. Homo mihi conjunctiſſimus, ein Menſch, der mein ſonderbarſter, mein vertrauteſter Freund iſt. *Cic.* Conjunctiſſimi inter ſe, ſehr gute Freunde unter einander. *Cic.* 6) verheyrathet. - digno viro, an einen würdigen Mann. *Virg.* 7) einſtimmig, einmüthig. Conjunctis ſententiis decernere, einmüthig, durch einmüthige Urtheile beſchlieſſen. *Cic.*

Conjunctus, us, *m.* die Verbindung. *Varr.*

Conjungo, junxi, junctum, ĕre, zuſammen fügen. - calamos cera, die Pfeiffen mit Wachſe. *Virg.* 2) verknüpfen, verbinden. - ſibi feminam matrimonio, ſich eine Frau durch die Ehe. *Liv.* 3) vereinigen. - ſe in negotio, ſich in einer Affaire. *Cic.* - ſe alicui, ſich mit einem. *Cic.* Conjunxit nos ab ineunte ætate illius uſus conſuetudoque, die Converſation hat uns mit einander von deſſen erſter Jugend an vereiniget. *Cic.* 4) neceſſitudinem cum aliquo, eine genaue Freundſchaft mit einem ſtiften. *Cic.* 5) - connubium, eine Ehe ſtiften. *Cic.* 6) - curam cum aliquo de rep. zugleich mit einem für die Republic ſorgen. *Cic.* 7) - ſomnos cum aliquo, bey einem ſchlaffen. *Stat.*

Conjunx, ſ. *Conjux.*

Cōnīvŏlus, a, um, heimlich, verborgen. *Feſt.*

†Conjūrāmentum, i, eine Zuſammenverſchwörung; 2) Vorladung vor Gericht. *Freſn.*

Conjūrātum, *Adv.* zuſammen verſchworen. *Plaut.*

Conjūrātio, ōnis, *f.* die Zuſammenverſchwörung. - facta eſt aperte contra remp. iſt offenbarlich wider die Republic geſchehen. *Cic.* 2) eine Faction, Parthey, zuſammen verſchworne Leute. *Flor.* 3) ein Kriegsaufgebot, da die Aufgebottenen zuſamm den Fahnenſchwur ablegten. *Liv.* †4) eine Gemeine, Commun, Bürgerſchaft einer Stadt, die zuſammen den Eid der Treue geſchworen. *Freſn.* 5) die Beſchwörung des Teuffels in einem Beſeſſenen. *Id.* 6) Eid. *Freſn.*

†Conjūrātor, ōris, *m.* der mit andern ſich zuſammen verſchwöret; 2) der mit andern an einerley Eid gehalten iſt, als Bürger in einer Stadt u.d.g. *Freſn.*

Conjūrātus, a, um, zuſammen verſchworen, der ſich mit andern zuſammen verſchworen hat. Quanta manus eſt conjuratorum, wie groß iſt der Hauffen der zuſammen verſchwornen. *Cic.* Homines conjuratos deducere in campum, zuſammen verſchworne Leute aufs Martiſfeld führen. *Cic.* †2) die an einerley Eid gebunden ſind. *Freſn.*

Conjūro, āvi, ātum, āre, zuſammen ſchwören, mit einander ſchwören. *Freſn.* 2) ſich zuſammen verſchwören. - contra remp. wider die Republic. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - de interficiendo aliquo, einen umzubringen. *Cic.* - in ruinas alicujus, auf eines Verderben. *Claudian.*

Conjux, conjŭgis, c. ein Ehegatte, Ehemann oder Ehefrau, Gemahl oder Gemahlin. - cariſſimus, ein lieber Ehemann. *Ovid.* Fideliſſima conjux, eine beſonders getreue Ehefrau. *Cic.* Dejectam conjuge eſſe, ſeinen Mann verlohren haben. *Virg.* Captus aliena conjuge, der ſich in eines andern Frau verliebet. *Ovid.*

Coniza, ſ. *Conyza.* Conlabaſco, ſ. *Collabaſco.* Conlabefacto, ſ. *Collabefacto.* Conlabefio, ſ. *Collabefio.* Conlabello, ſ. *Collabello.* Conlabeſco, ſ. *Collabeſco.* Conlabor, ſ. *Collabor.* Conlaborator, ſ. *Collaborator.* Conlaboro, ſ. *Collaboro.* Conlacero, ſ. *Collacero.* Conlacrimatio, ſ. *Collacrimatio.* Con-

la-

lacrimo, ſ. *Collacrimo.* Conlactaneæ, ſ. *Collactaneæ.* Conlactaneus, ſ. *Collactaneus.* Conlactea, ſ. *Collactea.* Conlapſo, ſ. *Collapſo.* Conlapſus, ſ. *Collapſus.* Conlata, ſ. *Collata.* Conlateralis, ſ. *Collateralis.* Conlateralitas, ſ. *Collateralitas.* Conlateraliter, ſ. *Collateraliter.* Conlaterius, ſ. *Collaterius.* Conlatia, ſ. *Collatia.* Conlatinus, ſ. *Collatinus.* Conlatio, ſ. *Collatio.* Conlatitius, ſ. *Collatitius.* Conlativum, ſ. *Collativum.* Conlativus, ſ. *Collativus.* Conlato, ſ. *Collato.* Conlator, ſ. *Collator.* Conlatus, ſ. *Collatus.* Conlaudabilis, ſ. *Collaudabilis.* Conlaudatio, ſ. *Collaudatio.* Conlaudo, ſ. *Collaudo.* Conlecta, ſ. *Collecta.* Conlectaculum, ſ. *Collectaculum.* Conlectamen, ſ. *Collectamen.* Conlectanea, ſ. *Collectanea.* Conlectaneum, ſ. *Collectaneum.* Conlectaneus, ſ. *Collectaneus.* Conlectariolum, ſ. *Collectariolum.* Conlectarium, ſ. *Collectarium.* Conlectarius, ſ. *Collectarius.* Conlectio, ſ. *Collectio.* Conlectitius, ſ. *Collectitius.* Conlectivus, ſ. *Collectivus.* Conlecto, ſ. *Collecto.* Conlector, ſ. *Collector.* Conlectum, ſ. *Collectum.* Conlectus, ſ. *Collectus.* Conlega, ſ. *Collega.* Conlegantia, ſ. *Collegantia.* Conlegarius, ſ. *Collegarius.* Conlegatarius, ſ. *Collegatarius.* Conlegialis. ſ. *Collegialis.* Conlegiatus, ſ. *Collegiatus.* Conlegium, ſ. *Collegium.* Conleproſus, ſ. *Colleproſus.* Conlevo, ſ. *Collevo.* Conliberta, ſ. *Colliberta.* Conlibertus, ſ. *Collibertus.* Conlibet, ſ. *Collibet.* Conlibro, ſ. *Collibro.* Conliciæ, ſ. *Colliciæ.* Conlido, ſ. *Collido.* Conliganta, ſ. *Colliganta.* Conligatio, ſ. *Colligatio.* Conligatum, ſ. *Colligatum.* Conligo, are, ſ. *Colligo.* Conligo, ere, ſ. *Colligo.* Conliminium, ſ. *Colliminium.* Conlimitaneus, ſ. *Collimitaneus.* Conlimitium, ſ. *Collimitium.* Conlimito, ſ. *Collimito.* Conlineo, ſ. *Collineo.* Conlinio, ſ. *Collinio.* Conlino, ſ. *Collino.* Conliquamentum, ſ. *Colliquamentum.* Conliquatio, ſ. *Colliquatio.* Conliquativus, ſ. *Colliquativus.* Conliquefacio, ſ. *Colliquefacio.* Conliqueſio, ſ. *Colliqueſio.* Conliqueſco, ſ. *Colliqueſco.* Conliquiæ, ſ. *Colliquiæ.* Conliſio, ſ. *Colliſio.* Conliſus, ſ. *Colliſus.* Conliveſco, ſ. *Colliveſco.* Conlocatio, ſ. *Collocatio.* Conloco, ſ. *Colloco.* Conlocupleto, ſ. *Collocupleto.* Conlocutio, ſ. *Collocutio.* Conlocutor, ſ. *Collocutor.* Conloquium, ſ. *Colloquium.* Conloquor, ſ. *Colloquor.* Conlubeſcentia, ſ. *Collubeſcentia.* Conlucatio, ſ. *Collucatio.* Conluceo, ſ. *Colluceo.* Conlucernatio, ſ. *Collucernatio.* Conlucianiſtæ, ſ. *Collucianiſtæ.* Conluco, ſ. *Colluco.* Conluctatio. ſ. *Colluctatio.* Conluctator, ſ. *Colluctator.* Conluctor, ſ. *Colluctor.* Conludium, ſ. *Colludium,* Conludo, ſ. *Colludo.* Conlugeo, ſ. *Collugeo.* Conlumino. ſ. *Collumino.* Conluo, ſ. *Colluo.* Conlurcinatio, ſ. *Collurcinatio.* Conluſim, ſ. *Colluſim.* Conluſio, ſ. *Colluſio.* Conluſor, ſ. *Colluſor.* Conluſorie, ſ. *Colluſorie.* Conluſtro, ſ. *Colluſtro.* Conlutio, ſ. *Collutio.* Conlutulatio, ſ. *Collutulatio.* Conlutulo, ſ. *Collutulo.* Colluviaris, ſ. *Conluviaris.* Conluviarium, ſ. *Colluviarium.* Conluvies, ſ. *Colluvies.* Conluvio, ſ. *Colluvio.*

Connacia, æ, *f.* Connaught, Theil von Irrland.

Connătătĭlis, e, mitſchwimmend. *Firmic.*

Connăto, āvi, ātum, āre, mit ſchwimmen; 2) eines Mitbuhler ſeyn. Connatat nobiſcum, er iſt unſer Mitbuhler. *Plaut.*

Connatus, a, um, ſ. *Cognatus.*

Connecto, nexui, nexum, ĕre, zuſammen knüpffen, zuſammen binden. - aliquid alicui. *Cic.* - aliquid cum aliquo, etwas mit etwas. *Cic.* Connectitur ex pluribus, es wird aus vielen zuſammen geknüpft, zuſammen verbunden. *Cic.* Amicitia cum voluptate connectitur, die Freundſchaft iſt mit dem Vergnügen verknüpft, verbunden, nicht ohne Vergnügen. *Cic.*

Connexio, ōnis, *f.* die Verknüpffung, Zuſammenverbindung, das Band; 2) die Folgerung eines Schluſſes. *Cic.*

Connexīvus, a, um, zuſammen binden. *Gell.*

Connexus, a, um, zuſammen gebunden. 2) Connexum, *n.* ein Schluß, Folgerung. *Cic.*

Connexus, us, *m.* die Zuſammenbindung, ein Band. *Lucret.*

Connītor, nixus ſ. nīſus ſum, nīti, ſich ſtemmen, ſteiffen. - genu, aufs Knie. *Cic.* 2) ſich bemühen, ſich bearbeiten. - ut ſe erigant, daß ſie ſich aufrichten. *Cic.* - virtute in aliquem locum, durch ſeine Tapfferkeit an einen Ort zu gelangen, ihn zu erobern. *Cæſ.* - ad aliquem convincendum, einen zu überweiſen. *Tac.* - in arborem, ſich an einen Baum lehnen. *Tac.*

Connīventia, æ, *f.* das Blinzeln, da man die Augen nur halb aufmacht. *Feſt.* 2) ein Vergleich, Vertrag, Verſtändniß. *Greg. Tur.* 3) die Einwilligung, Beyſtimmung. *Freſn.* 4) das durch die Finger ſehen, das Stellen, als ob man was nicht ſähe, die Zulaſſung, Verſtattung, die Connivenz. *Lamprid.*

Connīveo, *al.* Connivo, nīvi & nixi, vēre, mit den Augen blinzeln, ſie oft aber doch nur halb aufthun. *Plin.* - ſomno, für Schlaf die Augen nur halb aufthun. *Cic.* - ad fulgura, wenn es blitzt. *Suet.* 2) - in re aliqua, in einer Sache durch die Finger ſehen, thun, als ob man ſie nicht ſähe, ſie als unwiſſend geſchehen laſſen. *Cic.* - in tot tantiſque ſceleribus, bey ſo viel und groſſen Bubenſtücken. *Cic.*

Connixus, a, um, ſich ſteiffend, ſtemmend. - in haſtam, auf einen Spieß. *Virg.* 2) ſich bemühend. - toto corpore, mit dem ganzen Leibe. *Stat.* 3) gebährend. - gemellos, Zwillinge, zweene Junge. *Virg.*

Connōdo, āvi, ātum, āre, (mit Knoten) zuſammen knüpffen. - multis vinculis, mit viel Banden. *Proſp. Aquit.*

Connubiālis, e. zur Hochzeit gehörig, die Hochzeit angehend. Connubiale carmen, ein Hochzeitgedicht, ein Hochzeitcarmen. *Claudian.* Vectigal connubiale, ein Hochzeitgeſchenk. *Claudian.* 2) ehelich, die Ehe angehend. Fœdus connubiale *Salvian.* Vincla connubialia. *Stat.* Jura connubialia, eheliche Verbündniß, der Eheſtand. *Ovid.* *Nubo.*

Connubiālĭter, *Adv.* ehelich. *Mart. Cap.*

Con-

Connubium, i, *n.* die Ehe, das Heyrathen, eheliche Verbündniß. - jungere eloquentia, durch ſeine Beredtſamkeit ſtiften. *Cic.* - inire, heyrathen. *Ovid.* Connubio jungere, verheyrathen. *Virg. Nubo.*

Connubius, a, um, zur Ehe gehörig. Connubia lex, Eheſtandsgeſetz. *Apul.*

Connūbo, pſi, ptum, ĕre, zuſammen heyrathen, ſich verheyrathen. - puellari ætate, in den Kindesjahren. *Apul.* 2) ſich ehelich begehen, beyſchlaffen. *Anaſtaſ. Bibl.*

Connūdo, āvi, ātum, āre, entblöſſen, aufdecken. *Plin.*

Connŭmĕrātio, ōnis, *f.* das zuſammen rechnen, das darzu zehlen. *Auguſtin.*

Connŭmĕro, āvi, ātum, āre, mit zehlen. - aliquibus. *Arnob.* - inter aliquos, unter einige. *Paull. Ict.*

Connūtrio, īvi, ītum, īre, mit ernehren, mit unterhalten. *Colum.* 2) unterhalten, ſtärken. - morbum, eine Krankheit. *Auguſtin.*

Cōno, āvi, ātum, āre, ſich unterſtehen. *Enn.* Pro *conor.*

Cōnoides, is, *c.* wie ein Zapffe oder Kegel geſtalt, Kegel- oder Zapffenformig. *Blancard.* 2) *n.* ein Afterkegel, welcher erzeuget wird, wenn eine krumme Linie ſich um ihre Achſe drehet. *Wolf.* - parabolicum, Paraboliſcher Afterkegel. *Id.* - hyperbolicum, Hyperboliſcher Afterkegel. *Id.* Gr. κωνοειδὴς. & neutr. κωνοειδὲς,

Cononienſes, ium, *m.* altes Volk in Gallien. *Plin.*

Cononitæ, arum, Ketzer des VI. Sec. *Hiſt. Eccl.*

Cononium, i, *n. Cannonden*, Ort in Engelland. *Antonin.*

Cōnōpas, æ, *m.* ein Zwerg dieſes Namens der Juliæ, einer Enkelin des Auguſti. *Plin.*

Cōnōpeum, i, *n.* ein Vorhang, die Mücken abzuhalten. *Juven.* 2) jeder Vorhang vor einem Bette, Fenſter u. d. g. *Propert.* 3) ein Gezelt. *Horat.*

Cōnor, ātus ſum, āri, ſich bemühen. - manibus pedibuſque, mit Hand und Fuß, ſehr. *Ter.* - fruſtra, umſonſt. *Cic.* 2) ſich unterſtehen, unternehmen, unterwinden. - multa, vieles, vieler Dinge. *Cic.* - verbis explicare aliquid, etwas mit Worten zu erläutern. *Cic.* - magnum opus & arduum, ein groſſes und ſchweres Werk. *Cic.* - obviam alicui (ſc. *ire*) einem entgegen zu gehen. *Ter.*

Conovium, i, *n.* Aber-Conway, Stadt in Engelland.

Conperpĕtuus, a, um, ſtetswährend. *Prudent.*

Conquādro, āvi, ātum, āre, viereckigt machen, ins Gevierte bringen. *Colum.* 2) ſich ſchicken, fügen, überein kommen. - vero, mit der Warheit. *Sidon.*

Conquaſſātio, ōnis, *f.* die Erſchütterung; 2) ein Anſtoß. - valetudinis, der Geſundheit. *Cic. Quatio.*

Conquaſſo, āvi, ātum, āre, erſchüttern. Apulia maximis terræ motibus conquaſſata eſt, Apulien iſt durch die größten Erdbeben erſchüttert worden. *Cic.* 2) ſchütteln, rütteln. - calicem, den Becher. *Cato.* 3) in Unruhe ſetzen, zerrütten, turbiren. - exteras nationes, die auswärtigen Völker. *Cic.* - omnes provincias, alle Conqueten, Provinzen. *Cic.*

Conquĕror, queſtus ſum, ĕri, klagen, ſich beſchweren, lamentiren. - fortunam adverſam, über ſein widriges Glück. *Cic.* - de injuria alicujus cum aliquo, gegen einen, bey einem über eines Unrecht. *Cic.* - vim alicujus, über eines Gewalt. *Cic.*

Conqueſtio, ōnis, *f.* die Beſchwerung, die Klage, das Lamentiren. *Cic.* - de morte alicujus, über eines Tod. *Suet.* †2) die Eroberung, Erlangung durch die Waffen, eine Conquête. *Freſn.*

†Conqueſto, ſ. Conqueſtro, āvi, ātum, āre, durch Krieg und die Waffen erlangen, erobern, conquetiren. *Freſn.* 2) durch ſeinen Fleiß und Mühe erlangen. *Voſſ.*

Conqueſtus, us, *m.* die Klage. *Liv.* A *conqueror.* 2) eine Conquete, Eroberung. A *conquiro.* 3) *Le Conquet*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Conquieſco, quiēvi, quiētum, eſcĕre, ruhen. - ab re aliqua, von einer Sache. *Cic.* - hieme, im Winter. *Cic.* 2) aufhören, nachlaſſen. Conquieſcit febris, das Fieber höret auf, verlieret ſich. *Celſ.* - mercatorum navigatio, der Kaufleute Schiffahrt iſt eingeſtellt. *Cic.* - ſanguis, das Blut läuft nicht mehr. *Celſ.* 3) beruhen. - in eadem menſura honorum, bey eben ſo viel erlangten Ehren. *Sen.* 4) ſeine Zufriedenheit finden. - in ſtudiis, an dem Studiren. *Cic.* - in amici mutua benevolentia, an eines guten Freundes mutuellen Gewogenheit. *Cic.*

Conquĭliātus, a, um, zuſammen geraſpelt. *Cæl. Aur.* Vox dubia.

Conquīnio, quexi, īre, &

Conquīniſco, quexi, iſcĕre, ſich beugen, ſich vorwärts bücken. - ad aliquid in terra jacens, zu etwas, das auf der Erde liegt. *Plaut.*

Conquĭno, āvi, ātum, āre, beſudeln. *Mar. Victorin.*

Conquīro, quiſīvi, quīſitum, ĕre, zuſammen ſuchen. - omnia ſtudioſe, alles mit groſſem Fleiſſe. *Cic.* - ſuavitates undique, die Annehmlichkeiten allenthalben her. *Cic.* - vetera, die alten Dinge. *Cic.* - aliquid ad voluptatem, etwas nur zur Wolluſt. *Cic.* 2) aufſuchen. - Diodorum, den Diodorum. *Cic.* - terra marique aliquem, einen zu Waſſer und zu Lande. *Cic.* 3) zuſammen ſchrapern, zu erwerben ſuchen. - opes meritricio quæſtu, etwas Vermögen durch Huren. *Plin.* 4) erfodern. - ſolum ſtercoratum, ein getüngetes Land. *Pallad. Quæro.*

Conquīſite, *Adv.* zuſammen geſucht; 2) mit Fleiß. - conſcribere aliquid, etwas zuſammen ſchreiben. *Auct.* ad *Her.*

Conquīſītio, ōnis, *f.* die Zuſammenſuchung. *Cic.* 2) die Werbung, Sammlung, Preſſung der Soldaten. Exercitus duriſſima conquiſitione collectus, eine Armee, ſo mit der härteſten Wer-

Werbung, Preſſung der Leute errichtet worden. *Cic.*

Conquīsītor, ōris, *m.* ein Zuſammenſucher; 2) ein Werber, der die Soldaten zuſammen treibt. *Cic.* 3) ein Aufſeher. *Plaut.* A *conquiro.*

Conquīsītus, a, um, zuſammen geſucht, aus-erleſen. *Cic.* 2) erlangt, zuſammen gebracht. *Freſn.* A *conquiro.*

Conrado, ſ. *Corrado.* Conragium, ſ. *Conredium.* Conraſor, ſ. *Corraſor.* Conrea, ſ. *Correa.*

†Conreātor, ōris, *m.* ein Gerber, Lederer. *Freſn.*

Conrecione, ſ. Conregione, gegen über, *al.* innerhalb der Gegend, ſo weit man ſehen kan. *Varr.*

Conrecte, ſ. *Correcte.* Conrectio, ſ. *Correctio.* Conrector, ſ. *Corrector.*

Con-Rector, College nach dem Rectore.

Conrectura, ſ. *Correctura.* Conrectus, ſ. *Correctus.*

Conrecumbo, cŭbui, cŭbĭtum, ĕre, mit zu Tiſche ſitzen. *Tertull.*

†Conredarius, i, *m.* der ſeinen Unterhalt bekommt, ſeine Präbende hat. *Freſn.*

†Conredium, Conradium, Conragium, Corredum, Corrodium, Corrogium, i, die Koſt, Unterhalt. *Freſn.* 2) eine Präbende, Kloſter-Unterhalt. *Id.* & *Voſſ.*

Conregno, āvi, ātum, āre, mit herrſchen, mit regieren. *Sev. Sulp.*

Conrepo, ſ. *Correpto.* Conrepto, ſ. *Correpto.* Conreptio, ſ. *Correptio.* Conreptor, ſ. *Correptor.* Conreptorius, ſ. *Correptorius.* Conreptus, ſ. *Correptus.* Conreſpondenter, ſ. *Correſpondenter.* Conreſpondeo, ſ. *Correſpondeo.*

Conreus, a, um, mit-beklagt, mit-verklagt, mitſchuldig. *Ulp.*

Conrīdeo, riſi, rīſum, ĕre, mitlachen, zugleich lachen. *Lucr.*

Conrigeus, ſ. *Corrigeus.* Conrigibilis, ſ. *Corrigibilis.* Conrigo, ſ. *Corrigo.* Conripio, ſ. *Corripio.* Conrivalis, ſ. *Corrivalis.* Conrivatio, ſ. *Corrivatio.* Conrivo, ſ. *Corrivo.* Conroboratio, ſ. *Corroboratio.* Conroboro, ſ. *Corroboro.* Conrodeus, ſ. *Corrodeus.* Conrodo, ſ. *Corrodo.* Conrogo, ſ. *Corrogo.* Conroſio, ſ. *Corroſio.* Conroſivus, ſ. *Corroſivus.* Conroſus, ſ. *Corroſus.* Conrotundo, ſ. *Corrotundo.* Conrugatio, ſ. *Corrugatio.* Conrugo, ſ. *Corrugo.* Conrumpo, ſ. *Corrumpo.* Conruo, ſ. *Corruo.* Conrupte, ſ. *Corrupte.* Conruptela, ſ. *Corruptela.* Conruptibilis, ſ. *Corruptibilis.* Conruptibilitas, ſ. *Corruptibilitas.* Conruptio, ſ. *Corruptio.* Conruptivus, ſ. *Corruptivus.* Conruptor, ſ. *Corruptor.* Conruptorius, ſ. *Corruptorius.* Conruptrix, ſ. *Corruptrix.* Conruptus, ſ. *Corruptus.*

Conruſpor, ātus, ſum, āri, zuſammen ſuchen. - conſilia in pectore, guten Rath in ſeinem Kopffe. *Plaut.*

Conſaburum, i. *n.* *Conſuegra*, Stadt in Neucaſtilien. *Antonin.*

†Conſacrāmentāles, ium, *m.* die ein Jurament mit einander abgelegt. *Freſn.*

Conſacrāneus, i, *m.* der einerley Religion oder Gottesdienſt mit einem hat, ein Religionsverwandter. *Capitolin.*

†Conſālaneus, i, *m.* der eines Salzes oder Tiſches theilhaftig iſt, ein Tiſchgeſell, Tiſchcompagnon. *Hieron.*

Conſălūtātio, ōnis, *f.* einhellige Begrüſſung, Becomplimentirung. *Cic.*

Conſălūto, āvi, ātum, āre, grüſſen, begrüſſen. - inter ſe amiciſſime, ſich unter einander aufs freundlichſte. *Cic.* 2) - dominum, ſeinem Herrn aufwarten, ſein Compliment, ſeinen Reverenz machen. *Petron.* 3) ausruffen - aliquem Dictatorem, einen zum Dictator. *Cic.* - imperatorem, zum Feldherrn. *Suet.* - patrem patriæ, als den Vater des Vaterlandes. *Suet.*

Conſānaſco, āvi, aſcĕre. *Ulp.* Conſāneſco, nui, eſcĕre, wieder geſund werden. 2) heilen. - celeriter, geſchwind, bald. *Colum.* Conſaneſcunt ulcera, die Geſchwüre heilen. *Colum.* Recrudeſcit, quod conſanuiſſe videbatur, es bricht wieder auf, was geheilet zu seyn ſchiene. *Cic.*

Conſanguĭneus, a, um, mit Blutsfreundſchaft zugethan. *Cic.* Conſanguinea turba, ein Hauffen Blutsfreunde. *Ovid.* 2) Verwandten. *Colum.*

Conſanguĭneus, i, *m.* ein Blutsfreund. *Cic.* 2) ein Bruder. *Inſtit. Jur.*

Conſanguĭnĭtas, ātis, *f.* die Blutsfreundſchaft. *Liv.*

Conſāno, āvi, ātum, are, geſund machen, heilen. - cicatricem, eine Wunde, Narbe. *Colum.* 2) geſund werden. *Digeſt.*

Conſarcĭnātor, ōris, *m.* der zuſammen in Bündel packet, ein Ballenbinder. 2) litium, ein Zungendreſcher, Rabuliſt, Sachverwirrer, der leicht allerhand Proceſſe oder Rechtshändel angiebt. *Ammian.*

Conſarcĭno, āvi, ātum, āre, zugleich mit einpacken, mit in einen Bündel packen. *Gell.*

Conſarrio, īvi, ītum, īre, zugleich mit ausjäten. *Colum.*

Conſaucio, āvi, ātum, āre, verwunden. - corpus crebro & celeri vulnere, den Leib mit öftern und geſchwinden Wunden. *Auct.* ad *Her.* Brachium ruina pontis conſauciatur, er iſt durch den Einfall der Brücke am Arme verwundet worden. *Suet.*

Conſcĕlĕrātus, a, um, boshaft, laſterhaft. *Cic.*

Conſcĕlĕro, āvi, ātum, āre, ſchänden. - aures parentis, ſchändliche Dinge vor des Vaters Ohren reden. *Liv.* - oculos, ſchändliche Dinge mit anſehen. *Ovid.* *Scelus.*

Conſcendo, ſcendi, ſcenſum, ĕre, ſteigen, beſteigen, aufſteigen. - navem, zu, auf das Schif. *Cic.* - currum, auf den Wagen. *Liv.* - equum. *Liv.* - in equum, auf ein Pferd. *Ovid.* - tribunal. *Suet.* - in tribunal, auf den Richterſtuhl. *Suet.* 2) - navibus æquor, ſich mit den Schiffen auf die See begeben. *Virg.* *Scando.*

Conſcenſio, ōnis, *f.* das Steigen. - in navem, auf ein Schif, das zu Schiffe gehen. *Cic.* Conſcenſionem facere, zu Schiffe gehen, ſich embarquiren. *Liv.*

Conſcientia, æ, *f.* das Mitwiſſen. - facti alicujus, um eine That. *Cic.* In conſcientiam aſſumere aliquem, einen um ein Ding mit wiſſen laſſen. *Tac.* Hominum conſcientia remota, da niemand ein Ding mit weiß. *Cic.* Simulare conſcientiam, ſich ſtellen, als wenn man was mit wiſſe. *Tac* 2) das Gewiſſen, bewuſt ſeyn ſeiner Handlungen, das Urtheil der Seele über ſeine Handlungen. Optimæ mentis conſcientia ſe conſolari, ſich mit ſeinem guten Gewiſſen tröſten. *Cic.* - bene actæ vitæ, gutes, wegen wohlgeführten Lebens. *Cic.* A recta conſcientia ne tranſverſum quidem unguem diſcedere, nicht einen Finger breit von ſeinem guten Gewiſſen abgehen. *Curt.* Obſ. von dem Gewiſſen iſt wohl zu leſen: Hor. lib. III. Ode 22. Seneca in Hippol. Act. I. Scen. 2. vers. 161. Quid pœna Cic. pro Roſcio Am. Nolite enim putare.

Conſcientiārius, i, *m.* ein Gewiſſensrath.

Conſcindo, ſcĭdi, ſciſſum, ĕre, zerſchneiden. - epiſtolam innocentem, einen Brief unverſchuldeter Weiſe. *Cic.* 2) - aliquam capillo, einer die Haare auseinander reiſſen. *Ter.* 3) - aliquem ſibilis, einen auszischen, auspfeiffen. *Cic.*

Conſcio, ſcīvi, ſcītum, īre, bewuſt ſeyn. - ſibi nihil, ihm nichts (böſes) *Horat.*

Conſciŏlus, a, um, der ihm was bewuſt iſt. *Catull.*

Conſciſco, ſcīvi, ſcītum, ſciſcĕre, zugleich mit ordnen, mit genehm halten. Cenſeo, conſentio conſciſcoque, ich halte es dafür, ſtimme mit ein und ordne es zugleich. *Liv.* 2) - ſibi exſilium, ſich ſelbſt verbannen. *Liv.* - ſibi mortem veneno, ſich ſelbſt den Tod durch Gift anthun, ſich ſelbſt mit Gift hinrichten. *Cic.* - fugam ſibi ex aliquo loco, von einem Orte entfliehen. *Liv.* - facinus in ſe, eine böſe That begehen. *Liv.*

Conſciſsūra, æ, *f.* ein Ritz, Riß, Spalte. *Plin.*

Conſciſſus, a, um, zerſchnitten. *Plin.*

Conſcītus, a, um, angethan, zugezogen. *Plin.*

Conſcius, a, um, mitwiſſend, der von etwas weiß. - alicui tam audacis facinoris, um eines ſo kühne That. *Ter.* - alicui in privatis rebus, um eines Privatdinge. *Cic.* - omnium conſiliorum alicujus, um alle eines Rathſchläge. *Cic.* - temeritati atque mendacio alicujus, um eines Verwegenheit und Lügen. *Cic.* 2) bekannt, wiſſend. Facere rem aliquam conſciam, eine Sache bekannt machen. *Plaut.* Conſcium facere aliquem, einen wiſſend machen, einem was berichten. *Plaut.* 3) der ein böſes Gewiſſen hat. *Hor.*

Conſcreor, ātus, ſum āri, räuſpern. - magnifice, recht vornehm. *Plaut.*

Conſcrībĭlo, āvi, ātum, āre, zuſammen ſchmieren. - aliquid in ceram, etwas in Wachs. *Varr. ap. Non.* 2) Cui flagella conſcribilant manus, dem die Hände zerpeitſchet werden, daß man alle Strieme drauf ſiehet. *Catull.*

Conſcrībo, pſi, ptum, ĕre, zuſammen mit einander ſchreiben. - cum Oppio ad Antonium, mit dem Oppio an den Antonium. *Cic.* 2) zuſammen, in eins ſchreiben. - volumen, ein Buch. *Cic.* 3) ſchreiben. - de libris epiſtola ad Cæſarem, von den Büchern in dem Briefe an den Cæſarem. *Cic.* - de ratione dicendi, von der Art zu reden. *Cic.* - eadem manu aliquid, etwas mit eben der Hand. *Cic.* 4) entfaſſen, ſchriftlich entwerfen. - legem, ein Geſetz. *Cic.* 5) werben, enrolliren. - milites, Soldaten. *Cæſ.* 6) beſchreiben, beſchmieren. - parietes, die Wände. *Plin.*

Conſcriptio, ōnis, *f.* Aufſatz, ſchriftliche Entfaſſung. - rei, eines Dinges. *Cic.*

†Conſcriptor, ōris, *m.* ein Schreiber, Verfaſſer. *Sariſb.* A *conſcribo.*

Conſcriptus, a, um, zuſammen geſchrieben. *Cic.* 2) aufgeſetzt, aufgeſchrieben, verzeichnet. *Cic.* 3) geworben. *Cæſ.* 4) *m.* ein Römiſcher Rathsherr. Officium conſcripti, Rathsherrn Pflicht. *Horat.* a) Patres conſcripti, diejenigen Rathsherren, die aus dem Ordine equeſtri von dem Jun. Bruto nach des letzten Königs Tarquinii Superbi Verjagung, zu den übrigen erſt erwehlten, genommen wurden. *Liv.* b) war die Titulatur des geſammten Raths zu Rom. 5) *n.* eine Schrift. Conſcripta virorum veterum, die Schriften der Alten. *Ovid.*

Conſĕco, ſecui, ſectum, āre, zerſchneiden. - minutatim, in kleine Stücke. *Varr.* - membra, die Glieder. *Ovid.* - in tenues membranas, in dünne Plättlein. *Plin.*

Conſĕcrātio, ōnis, *f.* die Heiligung, Weyhung. - fiebat aut a Pontificibus, aut a Tribunis plebis, geſchahe entweder von den Prieſtern oder von den Viertelsmeiſtern. *Cic.* 2) die Vergötterung, Setzung in die Zahl der Götter. *Paſſim in numis Rom.* 3) - Epiſcopi, die Salbung eines Biſchofs.

Conſĕcrātor, ōris, *m.* einer der was weyhet. - ſimulacrorum, der Statuen oder Götzenbilder. *Firmic.* 2) der inauguriret. *Jct.*

Conſĕcrātōrius, a, um, zur Weyhung oder Heiligung gehörig. *Scribon.*

Conſĕcrātus, a, um, geheiliget, geweyhet. *Cic.* †2) getauft. *Freſn.* 3) Conſecrata monialis, eine Aebtißin. *Id.*

†Conſecrētālis, is, *m.* ein geheimer Rath. *Freſn.* 2) ein Domeſtique, der um alle Geheimniſſe eines weiß. *Gloſſ.*

Conſĕcro, āvi, ātum, āre, heiligen, weyhen, widmen, aus Ehrfurcht zueignen, einem zu Ehren ſtiften, aufrichten. - delubrum Virtuti & Fidei, einen Tempel der Tugend und der Treue. *Cic.* - aram in littore, einen Altar am Ufer des Meeres. *Cic.* - gladios Marti, die Degen dem Marti. *Suet.* - ſtatuam alicui, einem eine Ehrenſäule. *Cæſ.* - memoriam nominis alicujus, das Andenken eines Namens, heilig. *Cic.* 2) verfluchen, verwünſchen, mit dem Fluch belegen, verbannen. - capite velato, concione advocata, poſitoque foculo bona alicujus, eines Güter, indem man den Kopf verhüllet, das Volk

Volk herbey fodert und einen Altar darzu ſetzet. *Cic.* † 3) einen Gränzſtein aufrichten, ſetzen oder legen. *Gloſſ.* † 4) tauffen. *Freſn.* 5) inauguriren. *Jct.*

Conſectāneus, a, um, das folget. *Arnob.* 2) der einerley Secte mit einem zugethan iſt. *Sidon.*

Conſectārius, a, um, das aus etwas folget. *Cic.* 2) *n.* Schluß aus einem vorhergehenden Satze. *Cic.* 3) Subſt. *m.* ein Anhänger. *Sidon.*

Conſectātio, ōnis, *f.* Nachgehung, Bemühung, was nach zu thun oder zu erlangen. *Cic.*

Conſectātor, ōris, *m.* ein Nachfolger.

Conſectātrix, īcis, *f.* eine Nachfolgerin, die einem Dinge nachgehet, es zu erlangen. - voluptatis, der Wolluſt. *Cic.*

Conſectio, ōnis, *f.* die Zerſchneidung. - arborum, der Bäume, zu Bretern, Brennholze u. d. g. *Cic. Seco.*

Conſecto, āvi, ātum, āre, verfolgen. Conſectari a populo lapidibus, von dem Volke mit Steinen verfolget werden. *Laber.* ap. *Priſc.*

Conſector, ātus ſum, āri, folgen, nachgehen. *Ter.* 2) ſuchen oder nachgehen. - opes, dem Reichthum. *Cic.* - umbras omnes etiam falſæ gloriæ, allem Schatten, auch eines falſchen Ruhms. *Cic.* - vitium de induſtria, ein Laſter mit Fleiſſe. *Cic.* - aliquem imitando, einem, indem man ihm was nachzuthun ſucht. *Cic.* benevolentiam alicujus largitione, eines Wohlgewogenheit durch Spendiren. *Cic.* - opes & potentiam, Reichthum und Gewalt. *Cic.* 3) verfolgen, dahinter her ſeyn. - aliquem clamoribus & conviciis, hinter einem mit Schreyen und Schmähen. *Cic.* - & conficere hoſtem, den Feind verfolgen und niedermachen. *Cic.* 4) - aliquem, einem Ehrenhalben nachtreten. *Ter.* *Conſequor.*

Conſectus, a, um, zerſchnitten. *Varro.*

Conſĕcūtio, ōnis, *f.* die Folge, was auf eine Sache folget. *Cic.* 2) die Folge, Folgerung, Schluß aus einer Sache. *Cic.* 3) Zuſammenhang, geſchickte Folge. - verborum, der Wörter. *Cic.*

Conſĕcūtus, ſ. Conſequutus, a, um, nächſt folgend. *Cic.* A *conſequor.*

Conſĕdia, æ, ſ. Conſediæ, ārum, *f.* *Goutances*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

† Conſēdo, di, ĕre, anſtellen, wegnehmen, ſich mit Gewalt anmaſſen. *Freſn.*

Conſēmĭnālis, e, von allerhand Art beſäet oder bepflanzet. Conſeminalis vinea, ein Weinberg, worein allerhand Arten Wein gepflanzet iſt. *Colum.*

Conſēmĭneus, a, um, von allerhand Art Bäumen, Stöcken u. d. g. beſetzet oder daraus beſtehend. Silva conſeminea, ein Wald, worinne allerhand Bäume ſtehen. *Colum.* Conſemineæ vineæ, Weinberg, worinne allerhand Arten Stöcke ſtehen. *Colum.*

Conſempĭternus, a, um, gleich ewig. *Fulgent.*

Conſĕneſco, ſĕnui, eſcĕre, alt werden - in armis. *Hor.* - ſub armis, in oder unter den Waffen. *Liv.* - in Commentariis, über den Commentariis. *Quint.* - in gremio alicujus mœrore & lacrimis, in eines Schooße für Trauren und Weinen. *Cic.* 2) abnehmen, vergehen, verſchwinden, in Verfall gerathen. Conſeneſcit laus oratorum, das Lob der Redner vergehet. *Cic.* Imperium conſeneſcit, die Herrſchaft, das Reich verfällt. *Flor.* Amici cognomen conſeneſcit, der Zunahme unſers Freunds (des *Pompeii Magni*) verſchwindet, kommt gar in Vergeſſenheit. *Cic.* Leges vetuſtate ſua conſeneſcunt, die Geſetze kommen durch ihr Alter in Vergeſſenheit, werden ihres Alters halber nicht ſo genau mehr in acht genommen. *Cic.* Vires conſenuerunt, die Kräfte ſind vergangen *Cic.*

Conſens, tis, *o.* einſtimmig. Conſentia ſacra, Opfer, ſo auf vieler Einſtimmung eingeführet worden.

Conſenſio, ōnis, *f.* die Einwilligung, Beyſtimmung, Verwilligung, Genehmhaltung. - magiſtratuum de aliqua re, der Obrigkeiten einer Sache wegen. *Cic.* 2) die einhellige Meinung. - omnium gentium lex naturæ putanda eſt, aller Völker iſt für ein Geſetz der Natur zu achten. *Cic.* 3) die Eintracht, Einigkeit. - bonorum manet in republica, der rechtſchaffenen Leute bleibet, beſtehet noch in der Republic. *Cic.* 4) die Zuſammenrottirung, ein Complot. Conſenſiones factæ ſunt, man hat allerhand Complots gemacht. *Cic.*

Conſenſus, us, *m.* die Einwilligung, Verſtattung, Zufriedenheit. Omnium conſenſu imperium ad aliquem deferre, mit aller Zufriedenheit einem das Commando auftragen. *Cic.* Merere omnium conſenſum, aller Einwilligung verdienen. *Cic.* 2) die Einſtimmigkeit, Einhelligkeit, einhellige Meinung, die Übereinkunft in der Meinung. - numquam major inter ſenatum & vos ulla in cauſſa fuit, iſt niemals gröſſer zwiſchen dem Rathe und euch geweſen. *Cic.* - omnium ordinum, aller Stände. *Cic.* † 3) die Mitempfindung, wenn ein Theil des Leibes den Schmerz eines andern ſchadhaften mit empfindet. *Woyt.*

Conſentānee, *Adv.* gleichförmig, gemäß. *Lactant.*

Conſentāneus, a, um, gemäß, gleichförmig. - perſonæ & tempori, der Perſon und Zeit. *Cic.* - maxime rationi diſciplinæque, ſonderlich der Vernunft und Lehre. *Cic.* 2) anſtändig, geziemend. Obſcura ſomnia minime conſentanea ſunt majeſtati Deorum, dunkele Träume ſind der Majeſtät der Götter nicht anſtändig. *Cic.* Perſpicere, quid in quaque re ſit conſentaneum cuique, ſehen, was in einer jeden Sache für einem jeden ſich gezieme. *Cic.* A *conſentio.*

Conſentes, ium, *m.* (ſc. *Dii*) die 12. vornehmſten Götter der Römer, welche in nachfolgenden 2. Verſen des Ennii enthalten:

Juno, Veſta, *Minerva*, Ceres, *Diana*, Venus, *Mars*,
Mercurius, *Jovis*, Neptunus, *Vulcanus*, Apollo.

Conſentia, æ, *f.* *Coſenza*, Stadt in Calabrien im Neapolitaniſchen. *Liv.*

† Conſentiātīvus, a, um, einſtimmig, gemäß. *Freſn.*

Conſentinus, a, um, von oder zur Stadt Conſentia gehörig. *Cic.*

Conſentio, ſenſi, ſum, īre, einſtimmig ſeyn, eines Sinnes ſeyn, beyſtimmen, eben der Meinung ſeyn. - de re aliqua mente & voce, in einer Sache mit Gedanken und Worten. Cic. 2) übereinkommen. - nequaquam cum oratione, gar nicht mit der Rede. Cic. - principiis, mit dem Anfange. Cic. 3) in ein Horn blaſen, zuſammen halten. - cum Hiſpanis, mit den Spaniern. Cic. 4) - ſibi. Cic. - ſecum, einer beſtändigen Meinung ſeyn, auf einem Sinne beharren. Cic. 5) In eum omnes illud conſentiunt elogium, ſie geben ihm alle das Lob. Cic. 6) Nilum maximum eſſe fluminum conſentitur, man iſt der einſtimmigen Meinung, daß der Nil der gröſte Fluß ſey. *Gell. Sentio.*

Conſĕpĕlio, īvi, ītum, īre, mit einander begraben. *Gell.*

Conſēpio, pſi, ptum, ire. *Cic.* Conſepto, āvi, ātum, āre, umzäunen, einen Zaun oder Gehäge um etwas machen. - agrum, um ein Feld *Solin.*

Conſeptum, i, *n.* ein umzäunter Ort, ein Gehäge. *Colum.* 2) die Schranken, Geländer. - fori, um den Markt. *Quint.* 3) Damm eines Fiſchhalters. *Colum.*

Conſĕpultus, a, um, mit begraben. *Bibl.*

Conſĕquax, ācis, *o.* nachfolgig. *Apul.* A *conſequor.*

Conſĕquens, tis, *o.* nachfolgend. Perſpicere, quod conſequens ſit, ſehen, was nachfolget. *Cic.* - quoniam ſcriptum eſt de optimo ſtatu reip. conſequens eſt, ut ſcribas tu idem de legibus, weil von dem beſten Zuſtande des Staats geſchrieben worden, ſo folget, daß auch eben du von den Geſetzen ſchreibeſt. *Cic.* 2) die Folge. *Cic.*

Conſĕquenter, *Adv.* folglich. *Ulp.* 2) darnach. *Pallad.*

Conſĕquentia, æ, *f.* die Folgerung, Art zu ſchlieſſen. *Cic.* †2) die Einwilligung, Einräumung. *Freſn.*

Conſĕquiæ, ārum, der Nachtrab. *Apul.*

Conſĕquor, ſĕcūtus ſum, ſĕqui, folgen, nachfolgen. Libertatem pax conſecuta eſt, auf die Freyheit iſt der Friede gefolget. *Cic.* Quum dixiſſet, ſilentium conſecutum eſt, als er ausgeredet, iſt ein Stillſchweigen erfolget. *Cic.* Hunc ætate conſecutus eſt Cato, dieſem iſt den Jahren, der Zeit nach Cato gefolget. *Cic.* Solem ut comites conſequuntur, ſie folgen der Sonne als Gefehrten nach. *Cic.* Conſequi videtur, ut doceamus, es ſcheinet zu folgen, daß wir lehren. *Cic.* 2) einholen. Si ſtatim navigas, nos Leucade conſequēre, wenn du alsbald zu Schiffe geheſt, wirſt du uns zu Leucade einholen. *Cic.* Nunc tu propera, & nos conſequare, eile du nun, daß du uns einholeſt. *Cic.* - itinere, *Cic.* - in itinere, auf dem Wege, Marſche. *Cic.* - ad veſperam, gegen den Abend. *Cic.* 3) erlangen, erreichen, erhalten. - glorioſam victoriam, einen rühmlichen Sieg. *Cic.* - aliquid uſu, aut diligentia, etwas durch die Erfahrung oder den Fleiß. *Cic.* - imitatione tantam ingenii famam, durch die Nachahmung einen ſo groſſen Ruhm des Verſtandes. *Cic.* 4) - aliquid animo, etwas begreiffen. *Cic.* 5) - memoria, ſich eines Dinges erinnern. *Cic.* 6) - verbis, mit Worten ausdrücken. *Cic.* 7) - nachholen. - opera ſuperioribus diebus præterita, was man vorige Tage weggelaſſen. *Varr.* 8) Conſequi aliquid oculis, etwas ſehen, mit den Augen erkennen können. *Colum.* 9) - conjectura, errathen. *Cic.* 10) - quid, nach etwas ſtreben. *Cic.*

Conſēquus, a, um, folgend, das da folget. *Lucret.*

†Conſequutīvum, i, *n.* die Folge, Conſequenz. *Freſn.*

Conſeranenſis Ager, *Conſerrans*, ein Stück von Gaſcogne in Frankreich.

Conſĕrēnat, āvit, āre, hell werden, heiter werden. - undique, auf allen Seiten, überall. *Liv.*

†Conſergius, i, *m.* ein Hüter, Wächter, Bewahrer. *Freſn.*

Conſermōcinor, ātus ſum, āri, mit einander ſchwatzen, reden. *Gell.*

Conſĕro, ſēvi, ſĭtum, ĕre, beſäen. - agrum lupino, das Feld mit Lupinen. *Colum.* 2) bepflanzen, beſetzen. - agrum oleis, das Feld mit Oelbäumen. *Colum.* - locum Baccho, einen Ort mit Weinſtöcken, einen Weinberg wo anlegen. *Virg.* 3) Sol conſerit arva lumine, die Sonne beſcheinet das Feld. *Lucret.* 4) Conſerit arva Indus fluvius, der Fluß Indus überſchwemmet das Land, die Felder. *Cic.* 5) geben, ſtellen, einführen. - leges, Geſetze, *Cic.* - inſtituta, Gewonheiten, Weiſen. *Cic.*

Conſĕro, ſĕrui, ſertum, ĕre, zuſammen ſetzen, zuſammen fügen. - verba, die Worte. *Stat.* - diem nocti, Tag und Nacht, den Tag an die Nacht fügen, Tag und Nacht arbeiten. *Ovid.* 2) manum cum hoſtibus. *Cic.* - certāmen. *Liv.* - prælium. *Liv.* - dextras. *Stat.* - pugnam inter ſe, mit einander ſchlagen, eine Schlacht mit einander halten, *Liv.* 3) Ex jure vocare aliquem manu conſertum, einen nach dem Rechte vor Gericht laden, um mit ihm da zu fechten, ſeine Sache auszumachen. *Cic.* 4) - catenas ex vimine, Bande aus Gerten, aus Schwippen machen, flechten. *Frontin.* 5) - latus lateri, neben einander treten. *Ovid.*

Conſerratus, a, um, wie eine Säge, Zackicht. *Plin.*

Conſerte, *Adv.* dicht an einander. *Cic.*

Conſertio, ōnis, *f.* dichte zuſammenfügung. *Arnob.*

Conſertor, ōris, *m.* ein Kämpfer, Fechter. *Plin.*

Conſertus, a, um, dicht zuſammen geſetzt. - ſpinis, aus Dornen, dicht mit Dornen beſetzt. *Virg.* Conſertum margaritis gemmiſque monile, Halsband, ſo ſtark mit Perlen und Edelgeſteinen beſetzt iſt. *Suet.* 2) Bella conſertis bellis, auf einander folgende, an einander hangende Kriege. *Lucan.*

Conſerva, æ, *f.* eine Mitſclavin, Mitmagd. *Ter.* A *conſervus.* †2) ein Conſerve, mit Zucker eingemachte Kräuter, Blumen, Früchte, Wurzeln u. d. gl. *Woyt.* A *conſervo.*

Conſervābĭlis, e, das ſich erhalten läſt. *Tertull.*

†Conſervāntiā, æ, *f.* die Erhaltung. *Onom. Ben.*

Conſervātio, ōnis, *f.* die Erhaltung. - bonorum, der Güter. *Quint.* - naturæ, der Natur. *Cic.* - decoris, des Wohlſtandes. *Cic.* 2) die Aufhebung, Verwahrung der Medicamente. *Woyt.*

Conſervātor, ōris, *m.* ein Erhalter. - inimicorum, der Feinde. *Cic.* - reipublicæ, des gemeinen Weſens. *Cic* - patriæ, des Vaterlandes. *Cic.* †2) ein Beſchirmer, Beſchützer der Klöſter und geiſtlichen Perſonen. *Freſn.* 3) ein Richter eines Orts.

†Conſervātōria, æ, *f.* Art eines Reſcripts. *Freſn.*

†Conſervātōrium, i, *n.* eine Sacriſtey. *Freſn.*

Conſervātrix, īcis, *f.* eine Erhalterin. - ſui eſt natura, ihrer ſelbſt iſt die Natur. *Cic.*

†Conſerviſo, āvi, ātum, āre, Conſerve machen.

Conſervītium, i, *n.* Mitdienſt, Mitſclavenſtand. *Plaut.*

Conſervo, āvi, ātum, āre, erhalten. - aliquid ſartum tectum ab omni periculo, etwas unbeſchädigt und für aller Gefahr. *Cic.* - urbem ſuis laboribus & periculis, die Stadt durch ſeine Mühe und Gefahr. *Cic.* 2) halten - jusjurandum, den Eid. *Cic.* - fidem, Glauben. *Cic.* 3) behalten. - ordinem alicujus, eines Ordnung. *Cic.* 4) beybehalten. - memoriam meritorum alicujus, das Andenken von eines Verdienſten. *Cic.* - priſtinam voluntatem erga aliquem, die ehemalige Gewogenheit gegen einen. *Cic.* 5) retten, ſalviren. *Cic.*

Conſervŭla, æ, *f.* eine kleine Mitſclavin. *Sen.*

Conſervus, i, *m.* ein Mitknecht, Mitbedienter. *Cic.*

Conſeſſor, ōris, *m.* ein Beyſitzer, der neben einem ſitzet. *Liv.*

Conſeſſus, us, *m.* eine Verſammlung. *Cic.*

Conſīdeo, ſēdi, ſeſſum, ēre, ſich zuſammen niederſetzen. - in pratulo ad Platonis ſtatuam, auf einer Wieſen bey des Platonis Statue. *Cic.* Legati in certo loco conſederant, die Geſandten hatten ſich an einem gewiſſen Ort niedergeſetzet. *Cic.* Omnes in iis ſedibus, quæ erant ſub platano, conſediſſe dicebat, er ſagte, daß ſie ſich alle auf die Sitze, ſo unter dem Maßholderbaume waren, niedergeſetzet hätten. *Cic.* 2) ſich niederlaſſen, da zu wohnen. - in hac urbe, in dieſer Stadt. *Cic.* - Placentiæ ad Padum, zu Placenz an dem Po. *Cic.* 3) ſich aufhalten. - in ſolitudinibus, an einſamen Oertern. *Cic.* 4) ſich niederlaſſen, ſein Lager wo aufſchlagen. - ad montem, an dem Berge. *Cæſ.* 5) ſich befinden, leben. - in otio, in der Ruhe. *Cic.* 6) Juſtitia conſedit in mente, die Gerechtigkeit hat ihren Sitz im Gemüthe. *Cic.* 7) nachlaſſen, ſich verringern. Ardor animi conſedit, die Hitze des Gemüths hat nachgelaſſen. *Cic.* Furor conſedit, das Raſen hat ſich geleget. *Cic.* 8) Nomen conſedit in quæſtura, er hat ſich nach verwalteter Quæſtur nicht weiter hervor gethan. 9) judices conſederant, das Gericht ſetzte ſich zur Unterſuchung. *Cic.*

Conſīdĕranter, *Adv.* bedachtſamlich. *Pallad.*

Conſīdĕrantia, æ, *f.* die Betrachtung, Erwegung. *Cic.*

Conſīdĕrāte, *Adv.* bedachtſamlich, bedächtiglich. - agere, handeln, verfahren. *Cic.* Conſideratius utilitati ſuæ conſulere, bedachtſamlicher ſeinem Nutzen rathen. *Cic.*

Conſīdĕrātio, ōnis, *f.* die Betrachtung. - naturæ, der Natur. *Cic.* Sorgfalt, Behutſamkeit. *Cic.* †3) - curiæ, ein Decret, Schluß, Urtheil. *Freſn.*

Conſīdĕrātor, ōris, *m.* ein Betrachter, der etwas betrachtet. *Gell.*

Conſīdĕrātus, a, um, betrachtet, bedacht. Nihil facere non diu conſideratum, nichts thun, was nicht vorher lange und wohl bedacht worden. *Cic.* 2) bedachtſam, behutſam, der was wohl bedenkt. Conſiderati hominis eſt, non contendere, einem bedachtſamen Menſchen komt zu, nicht zu ſtreiten. *Cic.* Una in re paullo minus conſideratus fuit, in einem Dinge iſt er nicht gar zu bedachtſam geweſen. *Cic.*

Conſīdĕro, āvi, ātum, āre, betrachten. - aliquid coram, quale ſit, etwas gegenwärtig, wie es bewandt ſey. *Cic.* Caſus ſuos ſecum, ſeine Zufälle bey ſich. *Cic.* 2) bedenken, erwegen. quid faciendum ſit, was zu thun ſey. *Cic.* - cum aliquo de re aliqua, mit einem ein Ding. *Cic.* - cum animis. *Cic.* - ſecum in animo, bey ſich. *Ter.* †3) einen Schluß machen, Urtheil fällen. *Freſn.*

Conſidia, ſc. gens, Nahme eines Römiſchen Geſchlechts.

Conſīdo, ſēdi, ſeſſum, ĕre, ſich ſetzen. - hic in umbra, hier im Schatten. *Cic.* In labellis Platonis conſederant apes, auf des Platonis Lippen hatten ſich Bienen geſetzet. *Cic.* Conſiditur, man ſetzet ſich nieder. *Cic.* 2) ſich niederlaſſen, wo zu bleiben. - Cretæ, in der Inſul Creta. *Virg.* 3) ſich ſetzen, niederſinken, zu Boden gehen. In mortario teritur adjecta large aqua, & dum conſidat, relinquitur, es wird in einem Mörſel geſtoſſen, reichlich Waſſer zugegoſſen und ſo lange, bis es ſich geſetzet, ſtehen gelaſſen. *Plin.* 4) - in ignes. *Virg.* - in cinerem, nieder brennen. *Stat. Sido.*

†Conſīgillātio, ōnis, *f.* die Verſiegelung. *Freſn.*

†Conſīgillo, āvi, ātum, āre, ſiegeln, beſiegeln.

Conſignanter, *Adv. Gell.* Conſignate, *Adv.* deutlich. *Gell.*

Conſignātio, ōnis, *f.* eine Verſchreibung. *Quint.* †2) Erweiß, Beweiß durch Brief und Siegel. *Freſn.*

†Conſignātōrium, i, *n.* Ort der Firmelung, wo man die Getauften firmelt. *Freſn.*

Conſignātus, a, um, aufgeſchrieben. *Cic.* 2) deutlich. 3) beſiegelt.

Conſignĭfĭcātio, ōnis, *f.* Bedeutung. *Apul.*

Conſignĭfĭco, āvi, ātum, āre, mit bemerken, mit bedeuten. *Priſcian.*

Conſigno, āvi, ātum, āre, bemerken, bezeichnen. 2) entwerfen, verzeichnen. - litteris, ſchrift=

ſchriftlich. *Cic.* 3) ſiegeln, beſiegeln. - epiſtolam, einen Brief. *Plaut.* - acta, die Verträge. *Curt.* - aliquid ſignis hominum nobilium, etwas mit den Pitſchaften edler Leute. *Cic.* † 4) firmeln, einem Getaufften das Zeichen des Creutzes mit Oel an die Stirn machen. *Freſn.* † 5) einem den Segen durch gemachtes Zeichen des Creutzes mittheilen. *Id.*

Conſĭleo, ui, ēre, ſtillſchweigen. *Enn.* ap. *Feſt.*

Conſĭleſco, lui, eſcĕre, anfangen zu ſchweigen. 2) ſchweigen. *Gell.*

Conſĭliāris, is, *m. Schol. Juven.* Conſĭliārius, i, *m.* ein Rathgeber, Rath. Uti aliquo conſiliario fideli & benevolo, an einem einen getreuen und gewogenen Rathgeber haben. *Cic.* Non invito rege ipſo & ejus conſiliariis, mit Genehmhaltung des Königs und ſeiner Räthe. *Cic.*

Conſĭliārius, a, um, rathgebend. Amicus magis conſiliarius, quam auxiliarius eſt, der gute Freund giebt mehr guten Rath, als daß er hilft. *Plaut.*

Conſĭliātor, ōris, *m.* ein Rathgeber. - in aliqua re, in einer Sache. *Sec.*

†Conſĭliātōrium, i, *n.* eine Rathſtube. *Ugut.*

Conſĭliātrix, īcis, *f.* eine Rathgeberin. *Apul.*

Conſĭlīgo, ĭnis, *f.* Läuſekraut, ein Gewächs. *Plin.*

Conſilīnum, i, *n. Stylo*, Ort in Calabrien in Italien. *Plin.*

Conſĭlio, lui, īre, anſprengen, anfallen. - alicui. *Tac.* - aliquem, einen. *Tac.*

Conſĭlio, āvi, ātum, āre. *Liv. Andron.*

Conſĭlior, ātus ſum, āri, rathſchlagen, zu Rathe gehen. *Freſn.* 2) rathen, Rath geben. - alicui, einem. *Horat.* A *conſilium.*

†Conſĭliōſe, *Adv.* klug, mit gutem Rath. *Freſn.* 2) hinterliſtig. *Id.*

Conſĭliōſus, a, um, klug, der bald einen Rath geben kan. *Cato* ap. *Gell.*

Conſĭlium, i, *n.* der Rath, den man faßt oder giebt. - petere. *Cic.* - exquirere, einen guten Rath ſuchen. *Cic.* - dare. *Id.* Conſilii copiam facere. *Id.* Conſilio inſtruere, einen Rath geben. *Id.* Conſilium probare. *Id.* - ſequi. *Id.* Conſilio adſentiri. *Id.* - parere. *Id.* Conſilio uti, einen Rath annehmen, dem gegebenen Rathe folgen. *Id.* 2) der Rathſchlag, da man erſt zu Rathe gehet. Conſilii hæc ſunt, dieſe Dinge haben eines Rathſchlags vonnöthen, darüber muß man erſt noch rathſchlagen. *Id.* Conſilium capere. *Id.* - inire. *Id.* - ſuſcipere. *Id.* - inſtituere, rathſchlagen, zu Rathe gehen. *Id.* Hoc majoris conſilii eſt, das braucht mehr Rathſchlages, eine mehrere Berathſchlagung. *Id.* 3) Entſchluß. - iter facere, ſich auf den Weg zu begeben. *Plaut.* - explicare, ſeinen Entſchluß zu Werke richten, ausführen. *Cic.* 4) ein Rath, Verſammlung der Räthe, der Rathgeber. De conſilii ſententia aliquid facere, etwas nach der Meinung des Raths thun. *Cic.* - frequentiſſimum, ſehr zahlreicher. *Suet.* - privatum, der geheime Rath, das geheime Raths-Collegium. *Id.* Advocare conſilium, den Rath zuſammen fordern. *Cic.* - dimittere, aus einander gehen laſſen. *Cic.* Cum conſilio cognoſcere, mit dem Rathe unterſuchen. *Id.* In conſilium reverti, in den Rath zurück kommen. *Id.* 5) die Abſicht. Eo conſilio, ut vos pertentarem, in der Abſicht, daß ich euch auf die Probe ſtellete. *Ter.* † 6) die Einwilligung, Vergünſtigung. *Freſn. Obſ.* Eine Rathsverſammlung der Götter beſchreibt Ovid. Metam. libr. I. Fab. 6.

Conſĭmĭlis, e, ganz gleich, ganz ähnlich. Formæ conſimiles mores, der Geſtalt gleiche Sitten. *Ter.* Cauſſa conſimilis cauſſarum earum, eine Sache, ſo den Sachen ganz gleich. *Cic.* Quæ ſunt aliis gravioribus conſimilia, ſo andern wichtigern gleich ſind. *Cic.*

Conſĭmĭlĭter, *Adv.* gleicher Geſtalt, auf gleiche Art, eben alſo. *Gell.*

†Conſĭmŭlo, āvi, ātum, āre, verſammlen. *Freſn.*

Conſĭpio, ui, ĕre, klug ſeyn. - non ſatis, nicht genung. *Gell. Sapio.*

Conſiptum, i, *n.* ein umzäunter Ort. *Feſt.* 2) Raum in einem Tempel, ſo zu dieſem mit gehöret. *Dacer.* Pro *conſeptum.*

†Conſiſtentes, ium, *m.* die in der alten Kirche ihr Gebeth ſtehend verrichten durften, ob ſie ſchon noch nicht mit zum heiligen Abendmahle geweſen waren. *Freſn. conſiſto.*

Conſiſto, ſtĭti, ſtĭtum, ĕre, bey einander ſtehen. *Plaut.* 2) ſtehen bleiben. - cum aliquo in foro, mit einem auf dem Markte. *Cic.* Urina conſiſtit in ſtabulo, der Urin bleibt im Stalle ſtehen. *Varr.* 3) ſtehen. - ante oculos, vor den Augen. *Ovid.* Vitis conſiſtit in ſe, der Weinſtock ſtehet für ſich ſelbſt, ohne Pfahl. *Colum.* Conſiſtere contra, entgegen. *Virg.* - in acie, in der Schlacht. *Tac.* - ſupra ripam, am Ufer. *Ovid.* - togatum in foro, in einer Toga auf dem Markte. *Suet.* - eodem loci, an eben dem Orte. *Suet.* - ad fores, an der Thüre, vor der Thüre. *Suet.* 4) bleiben, verbleiben, ſich aufhalten, verweilen. - in oppidis, in den Städten. *Cic.* - unum diem Veliæ, einen Tag zu Velia. *Cic.* - tectis, in den Häuſern. *Stat.* - in Allobrogibus, bey den Allobrogern. *Cic.* Ubi conſiſtamus, non habemus, wir wiſſen nicht, wo wir bleiben ſollen. *Cic.* 5) beſtehen, beruhen. Spes eorum conſiſtit in ea re, ihre Hoffnung beſtehet auf der Sache. *Cæſ.* In hoc cauſſa tota conſiſtit, hierauf beſtehet die ganze Sache. *Cic.* Reſp. conſiſtit in unius mortalis anima, die Republic beruhet auf eines Menſchen Leben. *Id.* 6) beharren, verbleiben. - in ſententia, auf ſeiner Meinung. *Id.* 7) - mente, bey Verſtande, bey Sinnen ſeyn. *Id.* 8) inne halten. Conſiſtit morbus, die Krankheit nimmt nicht mehr zu. *Celſ.* 9) - alvus, der Durchfall höret auf. *Celſ.* - ludus, das Spiel hört auf. *Cic.* 10) - nec mente, nec lingua, er weiß weder, was er denkt, noch was er redt. *Cic.* 11) - pectore conſilium, ich weiß, was ich thun ſoll, ich habe meinen Schluß gefaßt. *Ter.* 12) - præclare in cauſſis forenſibus, er iſt ein guter Advocat, er führet ſeine Rechtsſachen vor Gerich-

Gerichte wohl aus. *Cic.* 13) - fides utriusque, beyde Partheyen halten ihr Verſprechen. *Liv.* 14) - verbis cum illo, ſie haben ſich mündlich verglichen. *Cic.* 15) - vino auctoritas intra Galliam, der Wein wird nur in Gallien äſtimirt. *Plin.* 16) - legatum, das Vermächtniß iſt richtig, gilt. *Ulp.* 17) machen. - viam tutam, den Weg ſicher. *Lucret.*

†Conſiſtor, ōris, *m.* ein Rath. *Freſn.*

†Conſiſtōriālis, e, zum Conſiſtorio gehörig. Aſſeſſor conſiſtorialis, ein Beyſitzer im Conſiſtorio. 2) *ſubſt. m.* ein Conſiſtorialrath.

†Conſiſtōriānus, a, um, zum Conſiſtorio oder geheimen Rath gehörig. *Freſn.* 2) *m.* eine Rathsperſon, Miniſter. *Amm. Marcell.*

†Conſiſtōrium, i, *n.* ein Ort, wo man ſich niederſetzet. 2) ein Vorhof, Gallerie u. d. g. wo man ſich nieder zu ſetzen pflegt. *Cathol.* 3) die Erde. *Tertull.* 4) Gemach der Cämmerer oder Cammerdiener. *Sidon.* 5) Rathsſtube, wo ein Fürſt mit ſeinen Räthen ſich berathſchlagete. *Ambroſ.* 6) Gemach an den Kirchen, wo die Prieſter ſich berathſchlagen. *Freſn.* 7) Verſammlung der Biſchöffe, Presbyterorum u. d. g. ſich über Kirchenſachen und ſolche angehende Dinge zu berathſchlagen. *Id.* 8) Räthe mit ihrem Präſidenten oder Directore, die Kirchen-Schul u. d. g. geiſtliche Dinge zu beſorgen. 9) Ort oder Zimmer, wo ſolche Räthe zuſammen kommen. 10) - publicarum libidinum, ein Bordel, Hurenhaus. *Tertull.*

Conſĭtio, ōnis, *f.* die Pflanzung. *Cic.* 2) die Beypflanzung. *Colum.*

Conſĭtor, ōris, *m.* ein Pflanzer. 2) - genialis uvæ, ein Winzer. *Ovid.*

Conſĭtūra, æ, *f.* die Beſäung. - agri, des Feldes. *Cic.*

Conſĭtus, a, um, beſäet, bepflanzet. *Varr.* 2) - ſenectute, alt. *Plaut.* 3) - caligine mentis, tumm, unverſtändig. *Catull.*

Conſīvus, a, um, der mit der Saat zu thun hat. Ops Conſiva, die Ops, Göttin der Saat. Janus Conſivus, *al.* Conſevius &c. Janus, als Vorſteher der Saat. *Macrob.* A *conſero.*

Conſobrīna, æ, *f.* des Vaters oder der Mutter Schweſter Tochter. 2) eine Muhme. *Cic.*

Conſobrīnus, i, *m.* der Mutter Bruders- oder der Mutter Schweſterſohn, ein Vetter. *Cic.*

Conſŏcer, cĕri, *m.* einer von beyden, deren Kinder einander geheyrathet haben, ein Gegenſchwäher. *Suet.*

Conſŏciātim, *Adv.* zuſammen geſellt, mit einander, en Compagnie. - meare, gehen. *Ammian.*

Conſŏciātio, ōnis, *f.* die Vergeſellſchaftung, Geſellſchaft. - communis totius generis hominum, gemeine des ganzen menſchlichen Geſchlechts. *Cic.*

Conſŏciātus, a, um, vergeſellſchaftet. Homines lege cum diis conſociati, durch das Geſetz ſind die Menſchen mit den Göttern vergeſellſchaftet. *Cic.* 2) vereinigt. Conſociatiſſima voluntas, ein aufs genaueſte vereinigter Wille. *Cic.*

Conſŏcio, āvi, ātum, āre, vergeſellſchaften, vereinigen. - arma cum aliquo populo, die Waffen mit einem Volke. *Liv.* - conſilia cum aliquo peſtis alicuius, ſeine Rathſchläge mit einem zu eines Verderben. *Cic.* - ſe cum aliquo, ſich mit einem. *Plaut.*

Conſŏcius, i, *m.* ein Mitgeſell, Compagnon, Camerad, der in einer Geſellſchaft mit iſt. *Cic.*

Conſŏcrus, us, *f.* eine Mitſchwiegermutter eine von zweyen Frauen, deren Kinder einander geheyrathet haben.

Conſōlābĭlis, e, tröſtbar, das ſich tröſten läßt. Vix conſolabilis dolor, ein Betrübniß über allen Troſt, wobey der nicht zu tröſten iſt, der ſie empfindet. *Cic.* 2) der da tröſtet. Carmen conſolabile, ein Troſtgedicht. *Gell.*

Conſōlāmen, ĭnis, *n.* ein Troſt. *Hieron.*

†Conſōlāmentum, i, *n.* die Auflegung der Hände, item die Tauffe. *Freſn.*

†Conſōlāti, ōrum, *m.* die Getröſteten, Art Ketzer. *Freſn.*

Conſōlātio, ōnis, *f.* der Troſt, Vincit omnem conſolationem dolor, der Schmerz überſteiget allen Troſt. *Cic.* Una conſolatio me ſuſtentat, ein Troſt erhält mich. *Id.* † 2) die letzte Abendmahlzeit in den Klöſtern, nachdem alles verrichtet war. *Freſn.* † 3) Hülfe, Beyſtand. *Id.*

Conſōlātor, ōris, *m.* ein Tröſter. *Cic.*

Conſōlātōrius, a, um, zum Troſt dienend. Accipere ab aliquo litteras conſolatorias, von einem einen Troſtbrief erhalten. *Cic.*

Conſolĭda, æ, *f* - aurea, ſ. Saracenica, heidniſch Wundkraut. *Schrœder.* 2) - major, Wallwurz, Schwarzwurz, Schmeerwurz, Beinwall, ein Gewächs. *Id.* 3) - media, Güldengünſel, ein Gewächs. *Id.* 4) - minor, ſ. minima, Brunellen, Gottheil, S. Antonii Kraut. *Id.* 5) - regalis, ſ. regia, Ritterſporn, Lerchenklau, Sanct Ottilienkraut. *Schrœder.* 6) - rubra, Tormentill, Heilwurz, Blatwurz, roth Gunſel, roth Heilwurz, Ruhrwurz. *Id.*

Conſŏlĭdantia, ium, *n.* (ſc. *remedia*) heilende Mittel, welche die Wunden und Geſchwüre mit friſchem Fleiſch füllen. *Woyt.*

Conſŏlĭdātio, ōnis, *f.* die Heilung. 2) die Erlangung des Eigenthums zu dem ſchon gehabten Nießbrauch eines Dinges. *Ulp.*

Conſŏlĭdātor, ōris, *m.* ein Befeſtiger. *Fortunat.*

Conſŏlĭdo, āvi, ātum, āre, befeſtigen, wieder vereinbaren, was getrennet war. 2) heilen. - vulnus, die Wunde. *Celſ.* 3) verbinden. - parietem, eine Mauer. *Vitr.* 4) klar und richtig machen. - rationes, die Rechnungen. *Cic.* 5) Conſolidare, Eigenthum und Nießbrauch zuſammen bekommen, d. i. da man vorher nur den Nießbrauch gehabt, nun auch das Eigenthum einer Sache erhalten. *Ulp.* *Solidus.*

Conſŏlĭdus, a, um, feſt. *Arnob.*

Conſōlo, āvi, ātum, āre, *Varr.* ap. *Non.* Conſōlor, ātus ſum, āri, tröſten, aufrichten. - ſociorum animos, der Bundsgenoſſen Gemüther. *Cic.* - inani & tenui ſpe aliquem, einen mit einer eiteln und geringen Hoffnung. *Id.* - ſe

con-

conſcientia bonæ mentis, ſich mit ſeinem guten Gewiſſen. *Id.* - ſe exemplo alicuius, ſich mit eines Exempel. *Id.* - aliquam alterius verbis, eine in eines Namen. *Id.* - aliquem de morte alicuius, einen wegen eines Tod. *Id.* 2) erſetzen. - deſiderium alicuius ſpe commodorum ipſius, das Verlangen nach etwas mit der Hoffnung der Vortheile von demſelben. *Id.* 3) *Paſſive.* conſolor, ich laſſe mich tröſten. *Cic.*

Conſomnio, āvi, ātum, āre, einen Traum haben, träumen. *Plaut.*

Conſōnans, tis, *o.* mitlautend. Conſonans *littera*, ein mitlautender Buchſtabe. *Quint.* 2) zuſammenſtimmend. Verba conſonantiora, Worte, ſo beſſer zuſammen klingen. *Cic.* 3) einſtimmig, übereinkommend. Tenor vitæ per omnia conſonans ſibi, eine jederzeit mit ſich einſtimmige Lebensart, die ſtets einerley iſt. *Sen.*

Conſŏnanter, *Adv.* übereinſtimmend. Conſonantiſſime, aufs genaueſte übereinſtimmend. *Vitr.*

Conſŏnantia, æ, *f.* die Ubereinſtimmung, der Accord der Töne. *Vitr.*

Conſŏno, ui, ĭtum, āre, zuſammen ſtimmen, mitklingen. Conſonant vehementer apes, die Bienen machen ein groß Geſumſe mit einander. *Varr.* 2) erklingen. Conſonat clamor, das Geſchrey erklinget. *Liv.* 3) überein kommen. Conſonat moribus oratio, die Sitten kommen mit der Rede überein, er lebt wie er redet, und redet wie er lebt. *Cic.* 4) Conſonat ſibi, er bleibt beſtändig bey einerley Lebensart. *Sen.*

Conſŏnus, a, um, einſtimmig. - linguæ, mit der Sprache. *Sil.* 2) mitlautend. Conſona littera, ein Conſonans, mitlautender Buchſtabe. *Gramm.*

Conſopio, īvi, ītum, īre, einſchläfern. Conſopiri ab aliquo, von einem eingeſchläfert werden. *Cic.* 2) Somno conſopiri, einſchlafen. *Id.* 3) Somno conſopiri ſempiterno, ſterben. *Id.*

Conſors, tis, *o.* theilhaftig, der gleichen Theil, gleiches Loos oder Glück hat. - cum aliquo temporum illorum, mit einem an denſelben Zeiten. *Cic.* - glorioſi laboris, der ſeinen Antheil mit an einer rühmlichen Arbeit hat. *Id.* - alicuius in furtis & lucris, der mit Theil an eines Diebſtahl und Gewinnſt hat. *Id.* 2) der mit einem in den Feldern gränzet. Ex agris profugerunt tres fratres conſortes, es ſind vom Lande drey zuſammen gränzende Brüder durchgegangen. *Id.* Conſortes coloni, Landleute, deren Felder zuſammen ſtoſſen, ſonderlich alte Soldaten, die durchs Loos Feldnachbarn geworden. *Freſn.* 3) - thalami, ein Ehegatte, Ehegenoßin. *Ovid.* 4) - generis, ein Befreundter. *Ovid.* 5) gleich. - caſus, ein gleicher Unfall. *Propert.*

†Conſortālis, e, die Gränze oder Rainung zwiſchen zuſammen ſtoſſenden Feldern bemerkend. Conſortalis linea, dergleichen Linie, Strich, ein Rain. *Frontin.* Conſortales ſtratæ, Straſſen oder Wege, ſo zur Rainung dienen. *Freſn.*

Conſortio, ōnis, *f.* Geſellſchaft. Diſſolvere omnem conſortionem humanam, alle menſchliche Geſellſchaft aufheben. *Cic.* Redire in conſortionem, wieder in Geſellſchaft mit einander treten. *Lucil.*

Conſortium, i, *n.* die Loſung. - initum eſt inter fratres, die Brüder haben mit einander gelooſet. *Papin. JCt.* 2) die Geſellſchaft. *Voſſ.* 3) gemeinſchaftlicher Zuſtand, Verwandſchaft. - ſtomachi cum veſica, des Magens mit der Blaſe. *Celſ.* † 4) ein Convent, Synodus, Zuſammenkunft der Geiſtlichen, ſich wegen der Dinge ihrer Kirche zu berathſchlagen. *Freſn.*

†Conſpalatius, i, *m.* ein Hofpfalzgraf. *Freſn.*

†Conſparſus, us, *m.* die Beſprengung, ſonderlich mit dem Weyhwaſſer. *Freſn.*

Conſpectus, a, um, geſehen. *Cic.* 2) ſtattlich, der einer Figur Anſehen macht. - pictis in armis, in ſeinen ſchönen bunten Waffen. *Virg.* 3) remarquable, beträchtlich. Mors conſpectior, ein beträchtlicherer Tod. *Tac.* Turba quam dignitate, conſpectior plebs, der Pöbel, ſo mehr ſeiner Menge, als Würde nach in Betrachtung zu nehmen, zu regardiren iſt. *Liv.*

Conſpectus, us, *m.* das Anſehen, das Anſchauen. Urbis conſpectu tranquillo & quieto animo frui, des Anſehens der Stadt mit ſtillem und ruhigem Gemüthe genieſſen. *Cic.* Uno in conſpectu omnia videre, mit einem Anſehen alles überſehen. *Id.* 2) vor den Augen. Prope in conſpectu eſſe, nahe vor den Augen liegen. *Id.* Ponere aliquid in conſpectu, etwas vor die Augen ſtellen. *Id.* Locare vectigalia in conſpectu populi, die Zölle vor den Augen des Volks verpachten. *Id.* In conſpectum alicuius venire. *Id.* - prodire. *Plaut.* - ſe dare, einem vor die Augen kommen. *Cic.* In veſtro conſpectu, vor euern Augen, Angeſichts. *Id.* Conſpectum alicuius vereri, ſich ſcheuen, einem vor die Augen zu kommen. *Ter.* 3) Geſicht. In conſpectum non cadere, nicht können geſehen werden. *Cic.* 4) ein kurzer Auszug, Begriff eines Dinges, ein Extract. *Gell.* 5) ein Aufſehen. Ne qui conſpectus fieret, damit kein Aufſehen würde. *Cic.*

Conſpergo, ſi, ſum, ĕre, beſprengen, beſpritzen. - ſanguine aras, die Altäre mit Blute. *Lucr.* 2) benetzen. - aliquem lacrimis, einen mit Thränen. *Cic.* 3) ſtreuen. - herbam viridem ante ædes, grüne Gras vor das Haus. *Plaut.* 4) beſtreuen. - orationem quaſi verborum floribus, die Rede gleichſam mit Blumen ſchöner Worte. *Cic.* - carnem ſale, das Fleiſch mit Salze. *Colum.* 5) - ſcripta ſua hilaritate, luſtige Dinge in ſeine Schriften einmengen. *Cic.*

Conſperſio, ōnis, *f.* die Beſprengung. - crebra ſalis, öftere mit Salze. *Pallad.* 2) die Beſtreuung.

Conſperſus, a, um, beſprengt. - ſale, mit Salze. *Colum.* - aqua, mit Waſſer. *Colum.*

Conſpĭcābĭlis, e, ſichtbar, das man ſehen kan. *Prudent.* 2) ſehenswürdig. *Sidon.*

Conſpĭciendus, a, um, ſehenswerth. *Val. Flacc.*

Conſpicilium, i, *n.* eine Warte, Wachtthurm, Höhe, auf der man weit um ſich ſehen kan. *Plaut.* 2) eine Brille. Conſpicilio uti, ſich einer Brille gebrauchen. *Plaut.*

Conſpicillum, i, *n.* eine Brille. *Plaut.*

Conſpicio, ōnis, *f.* die Gegend, ſo weit man ſehen kan, der Horizont, freye Himmel. *Varr.*

Conſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, ſehen. - ſolis ortum, gegen der Sonnen Aufgang. *Cic.* 2) anſehen. - aliquem infeſtis oculis, einen mit feindſeligen Augen. *Id.* - lumine cupido, begierig, mit begierigen Augen. *Catull.* Conſpici velle, angeſehen ſeyn wollen. *Cic.* 3) erſehen, erblicken. - imaginem patris in ſua gratulatione, das Ebenbild des Vaters in ſeiner Gratulation. *Cic.* - aliquem ex monte, einen vom Berge. *Id.* - hirundinem, eine Schwalbe. *Colum.* 4) ausſehen, anzuſehen ſeyn. Conſpicitur terribilior niger canis, ein ſchwarzer Hund ſiehet deſto erſchrecklicher, deſto fürchterlicher aus. *Colum.* 5) acht haben, aufmerken. - ſibi quid in rem ſuam ſit, was zu ſeinem Beſten dienet. *Plaut.* 6) ausſehen, ausſuchen. - locum inſidiis, einen Ort zur Nachſtellung. *Virg.* Obſoletum *ſpecio.*

Conſpĭco, āvi, ātum, āre, *Varr.* &

Conſpĭcor, ātus ſum, āri, erſehen. - occiſum, den Ermordeten. *Auct.* ad *Her.* 2) ſehen. Cur te conſpicor in his regionibus? wie ſehe ich dich allhier? was machſt du hier? *Ter.*

Conſpĭcuus, a, um, ſichtbar, känntlich. - adnavigantibus, denen, ſo herbey ſchiffen. *Plin.* - magnitudine an ſeiner Gröſſe. *Plin.* Conſpicuum facere, känntlich machen. *Suet.* 2) anſehnlich. - homo, ein anſehnlicher Mann. *Liv.* - forma, wegen ſeiner guten Geſtalt. *Plin. Sec.* 3) - toris, ſtark von Statur. *Val. Flacc.* 4) - manu, tapfer. *Tac.* 5) - fide, getreu, redlich. *Ovid.* 6) - laude, belobt. *Plin. Sec.*

Conſpīrāte, *Adv.* einhellig, einmüthig. - ad arma concurrere, zum Waffen greiffen. *Juſtin.*

Conſpīrātio, ōnis, *f.* die Einmüthigkeit, Eintracht. - omnium ordinum ad defendendam libertatem, aller Stände zu Vertheidigung der Freyheit. *Cic.* - in bene gerenda republica, in guter Verwaltung des Staats. *Cic.* 2) die Zuſammenverſchwörung, Zuſammenrottirung, Zuſammenverbindung. - hoſtium, der Feinde. *Cic.* - certorum hominum contra dignitatem alicuius, gewiſſer Leute wider eines Würde. *Cic.*

†Conſpīrātor, ōris, *m.* ein Zuſammenrottirer, der ſich mit andern zu was böſen verbindet. *Freſn.*

†Conſpīrātrix, icis, *f.* eine Rottirerin, Meutmacherin. *Freſn.*

Conſpīrātus, a, um, einträchtig, vereinbart. Conſpiratæ res, Dinge, ſo auf eins hinaus lauffen. *Sen.* 2) zuſammen verſchworen. Conſpirati, eine Rotte zuſammen verſchworner Leute. *Suet.* 3) das aus der Luftröhre kommt. *Veget.*

Conſpīrātus, us, *m.* die Einigkeit, Vereinbarung. - tacitus, ſtille heimliche. *Gell.*

Conſpīro, āvi, ātum, āre, zuſammen blaſen, zuſammen ſtimmen. *Virg.* 2) einſtimmig, einig ſeyn. - ad defendendam majeſtatem populi Romani, die Majeſtät des Römiſchen Volks zu vertheidigen. *Cic.* Senatus cum Populo Rom. conſpirat, der Rath iſt mit dem Römiſchen Volke einig. *Id.* 3) ſich zuſammen verſchwören, verbinden, rottiren. - in commune malum, zum gemeinen Verderben. *Cic.* - in aliquem, wider einen. *Suet.* - cum aliquo, mit einem. *Suet.* - ad res novas, Neuerungen anzufangen. *Id.* - aliquem perdere, einen zu ruiniren. *Id.* Ex *con* & *ſpiro.* II.) zuſammen wickeln, zuſammen rollen, in einen Kreis legen, wie die Schlangen. - ſe, ſich. *Plin.* *Spira.*

Conſpiſsātio, ōnis, *f.* die Verdickung. *Th. Priſc.*

Conſpiſſo, āvi, ātum, āre, dick machen, verdicken. *Colum.* - ſtercora, den Miſt. *Plin.* *Spiſſus.*

Conſpōlium, i, *n.* Art eines Kuchens. *Arnob.*

†Conſponsālis, is, *f.* eine Mitgevatterin. *Freſn.*

†Conſponſor, ōris, *m.* ein Mitbürge, der mit einem andern zugleich Bürge geworden.

Conſponſus, a, um, zugleich mit gelobet oder verheiſſen. 2) der mit andern ſich zu was anheiſchig gemacht hat. *Apul.*

Conſpuo, ui, ūtum, ĕre, beſpeyen, anſpeyen. Ab omnibus conſputus eſt, er iſt von allen angeſpien worden. *Plaut.*

Conſpurco, āvi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen. - aliquid aliquo, was mit etwas. 2) verderben. - omnia tetro ſapore, alles mit einem häßlichen Geſchmacke. *Lucr.*

Conſpūto, āvi, ātum, āre, anſpeyen. - aliquem, einen. *Cic.* A *conſpuo.*

Conſtabilio, īvi, ītum, īre, befeſtigen, feſt ſetzen. - rem ſuam, ſeine Sache. *Ter.*

†Conſtabĭlītor, ōris, *m.* ein Befeſtiger. 2) Beſtätiger. *Freſn.*

†Conſtăbŭlārius, i, *m.* ein Stallmeiſter. *Freſn.* 2) ein Marſchall. *Id.* 3) ein General. *Id.* 4) - caſtri, ein Commendant, Gouverneur. *Id.* 5) Connetable. *Script. Gall.*

†Conſtăbŭlātio, ōnis, *f.* die Charge, Amt, Verwaltung eines Conſtabularii. *Freſn.*

†Conſtăbŭlus, i, *m.* ein Stallmeiſter, für Comes ſtabuli. *Regino.*

†Conſtafōlārius, ſ. Conſtapholarius, i, *m.* ein Conſtefler, Gerichtsbeyſitzer. *Freſn.*

Conſtagno, āvi, ātum, āre, zuſammen lauffen, und einen See machen. 2) geharſchen, hart werden, wie Eiß aus Weſſer. *Fortunat.*

†Conſtamen, inis, *n.* Unkoſten, Koſten. *Onom. Ben.*

Conſtans, tis, *o.* beſtändig, unveränderlich, einmal wie das anderemal. - amicus, ein beſtändiger Freund. *Cic.* - voluntas in remp. beſtändige Neigung zu dem gemeinen Beſten. *Cic.* 2) ſtandhaft. - in rebus optimis, in guten Dingen. *Id.* 3) hartnäckicht. - in vitiis, in Laſtern. *Horat.* 4) - fidei, der Glauben hält. *Tac.*

Conſtanter, *Adv.* beſtändig, immerfort, in einem hin, unverrückt. - in ſuo ſtatu manere, in ſeinem Zuſtande beharren. *Cic.* 2) ſtandhaft. - ſe gerere, ſich erweiſen. *Cic.* Conſtantiſſime adfirmare, einmal wie das andere mal vorgeben. *Suet.*

Conſtantia, æ, *f.* die Beſtändigkeit, Standhaftigkeit. Gravitatem ſuam perpetua conſtantia roborare, ſein geſetztes Weſen durch eine anhaltende Beſtändigkeit ſtärken. *Cic.* 2) die Hartnäckichkeit. *Cæſ.* 3) Ordnung, Bezeugung. *Tac.* 4) - debiti, das Capital. *Ulp.* A *conſtans.*

Conſtantia, æ, *f.* Coſtnitz, Stadt am Bodenſee in Schwaben. *Antonin.* 2) *Coutance*, Stadt in Frankreich. *Obſ.* Von der Standhaftigkeit handelt Horat. libr. III. Ode 3. Virgil. Aen. libr. IV. vers. 441. Ac veluti &c.

Conſtantienſis, e, von oder zu Coſtnitz gehörig. Lacus Conſtantienſis, der Coſtnitzer See. *Conſtantia.*

Conſtantīna, æ, *f.* Stadt in Meſopotamien. *Procop.* 2) Stadt im Algieriſchen in Africa.

Conſtantīnŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Conſtantinopel, Conſtantinſtadt, welche Kaiſer Conſtantin oder M. erweitert und ihr den Namen gegeben, da ſie vorher Byzanz hieſſe, itzo heiſſet ſie Stambul und iſt die Reſidenz des Türkiſchen Kaiſers, liegt in der Landſchaft Romanien, oder dem alten Thracien. *Auſon.*

Conſtantīnopŏlītānus, a, um, von oder zu Conſtantinopel gehörig, Conſtantinopolitaniſch.

Conſtellātio, ōnis, *f.* Conſtellation, Stand der Sterne gegen einander, ſonderlich bey eines Geburth, woher deſſen Nativität geſtellet wird. *Spartian.*

Conſtellātus, a, um, mit Sternen geziert, Balteus conſtellatus, dergleichen Degengehenk. *Pollio.*

Conſternātio, ōnis, *f.* das Erſchrecken, Beſtürzung, Conſternation. *Liv.* 2) das Scheu werden der Pferde. *Liv.* 3) ein Aufſtand. - creditorum adverſus aliquem, der Gläubiger wider einen. *Val. Max.*

Conſterno, āvi, ātum, āre, erſchrecken. - hoſtes, die Feinde. *Liv.* - aliquem animo, einen im Gemüth. *Sall.* - in fugam, und in die Flucht jagen. *Liv.* 2) ſcheu machen. - equum odore, ein Pferd durch den Geruch. *Suet.* - remp. metu alicuius, das gemeine Weſen durch eines Hinrichtung. *Suet.*

Conſterno, ſtrāvi, ſtrātum, ſternĕre, bedecken. - campum milite, das Feld mit Soldaten. *Lucan.* - terram corpore, die Erde mit dem Leibe. *Cic.* in *Arat.* - contabulationem lapidibus lutoque, die Böden mit Steinen und Lehm. *Cæſ.* 2) ſtreuen. - frumentum in vias, das Getraide auf die Wege. *Cic.* 3) - aream lapidibus, den Platz pflaſtern. *Colum.* 4) - cubilia gallinarum, den Hünern die Neſter zurechte machen. *Colum.*

Conſtīpātio, ōnis, *f.* die Verſtopfung. 2) dichte Zuſammenſetzung. - vitium, der Weinſtöcke. *Veget.* A *conſtipo.*

Conſtīpo, āvi, ātum, āre, dicht zuſammen ſtellen, zuſammen pfropfen. - tantum numerum in agrum Campanum, eine ſo groſſe Anzahl Leute in die Campaniſchen Ländereyen. *Cic.* *Stipes.*

Conſtĭtuo, ui, ūtum, ĕre, ſetzen, ſtellen. - hominem ante pedes alicuius, den Menſchen vor eines Füſſe. *Cic.* - ſibi ante oculos alicuius ſenectutem, ſich eines Alter vor die Augen. *Cic.* - modum rei, Maaß und Ziel einer Sache. *Cic.* - aliquem apud regem auctoritate gratiaque, einen bey dem Könige in Anſehen und Gnade. *Cic.* - pretium frumento, dem Getraide einen Preis. *Cic.* - ſpem in aliquo, ſeine Hoffnung auf einen. *Id.* - metam, ein Ziel. *Virg.* 2) einſetzen. - aliquem in munere, einen in ein Amt. *Cic.* - quæſtoris in locum, zum Rentmeiſter. *Cic.* - aliquem regem, einen zum Könige. *Id.* 3) aufrichten. - ſibi ipſi crucem, ſich ſelbſt ein Creutz. *Id.* 4) verordnen. - aliquem teſtem ineptiarum ſuarum, einen zum Zeugen ſeiner Thorheiten. *Id.* - patronum, zum Patron, Schutzhalter. *Id.* - aliquem alicui defenſorem, einem einen zum Vertheidiger. *Id.* 5) anſetzen. - diem tyranno, dem Tyrannen einen Tag. *Id.* - diem colloquio, einen Tag zur Unterredung. *Plaut.* 6) machen. - amicitiam cum aliquo, Freundſchaft mit einem. *Cic.* - ceteros cupidos ſui, die übrigen begierig nach ſich. *Id.* 7) ſtiften. - pacem, Friede. *Id.* - concordiam, Eintracht. *Id.* 8) einrichten. - rem ſuam familiarem, ſein Hausweſen. *Id.* 9) ordnen. - ſupplicium maleficio, eine Lebensſtrafe auf eine Ubelthat. *Id.* - ſupplicium in aliquem, eine Strafe wider einen. *Id.* - judicium, ein Gericht niederſetzen. *Id.* - quæſtionem, eine Unterſuchung. *Id.* 10) beſchlieſſen, ſich reſolviren, ſich entſchlieſſen. - Confinio proficiſci, von Confinio abzureiſen. *Id.* - id facere, dieſes zu thun. *Id.* Conſtitueram, ut Aquini manerem, ich hatte beſchloſſen, daß ich zu Aquino bleiben wolte. *Id.* 11) einen Schluß faſſen, was gewiſſes ſetzen. - de reditu alicuius, wegen eines Wiederkunft. *Id.* - de profectione, von der Reiſe. *Id.* 12) reguliren, einrichten. - aliquid melius ex re & ex tempore, etwas beſſer nach der Sache und Zeit. *Id.* - rem nummariam, das Münzweſen. *Id.* 13) beſtimmen, ſetzen. - modum, Maas und Ziehl ſetzen. - grandiorem ætatem ad conſulatum, mehrere Jahre zum Bürgermeiſteramte. *Id.* 14) ausmachen, ſich vergleichen. - aliquid cum aliquo, etwas mit einem. *Id.* - actionem, die Art der Klage. *Id.* Conſtitutum habere aliquid cum aliquo, ſich mit einem worüber verglichen haben. *Id.* - pecuniam debitam, verſprechen, einen gewiſſen Tag zu bezahlen. *Id.* - in re præſente. *Id.* - cum re præſente, eine Sache von Punct zu Punct ausmachen. *Id.* 15) verſichern, verſprechen. *Terent.* 16) poſtiren. - aciem intra ſilvam, die Armee in den Wald poſtiren. *Cæſ.* - naves in alto, ſich mit den Schiffen auf der Höhe des Meers vor Anker legen. *Cæſ.* *Statuo.*

Conſtĭtūtio, ōnis, *f.* die Verordnung, Satzung, Recht. - provincialis, das Landrecht. - Conſtitutio *Unigenitus*, eine berühmte Päbſtl. Bulle Clem. XI. welche ſich anfangt Unigenitus &c. - Imperii, ein Reichsabſchied. -

Do-

Domini, des Herrn. *Colum.* 2) die Einrichtung, Verfaſſung. - religionum, des Gottesdienſtes. *Cic.* - belli, des Kriegs. *Id.* † 3) Zins, Abgabe, Steuer, Hofedienſt u. d. g. *Freſn.* 4) die Conſtitution, Beſchaffenheit. - firma corporis, ſtarke des Leibes. *Cic.*

Conſtĭtūtor, ōris, *m.* ein Stifter, Verordner. *Arnob.* 2) -legis, Geber eines Geſetzes. *Quint.*

Conſtĭtūtum, i, *n.* Schluß, Abrede. - cum aliquo habere, mit einem genommen haben, ſich mit einem vergleichen, einen Vergleich mit einem getroffen haben. *Cic.* 2) Verordnung. Conſtituta alicuius tollere, eines Verordnungen aufheben, umſtoſſen. *Id.* Tribunum facere aliquem contra conſtitutum D. Adriani, einen zum Zunftmeiſter (Oberſten) wider die Verordnung des Kaiſers Adriani machen. *Vopiſc.* 3) Tag, den man ſich verglichen, ſeine Dinge auszumachen. *Cic.* 4) für pecunia conſtituta. *JCt.*

Conſtĭtūtus, a, um, beſtellt, geſetzet, verordnet. *Cic.* 2) verglichen. - conſtituta pecunia, conſtitutum poſſeſſorium, ſ. pecunia & poſſeſſorius.

Conſtĭtutus, us, *m.* die Beſchaffenheit. *Feſt.* 2) ſtehende Menge. - populi, des Volks. *Varr.*

Conſto, ſtĭti, ſtĭtum, ſ. ſtātum, āre, beyſammen ſtehen. - & conferre ſermones inter ſe, und mit einander reden. *Plaut.* 2) beſtehen, aus ſeinen Theilen, zuſammen geſetzet ſeyn. - campis, vineis, ſilvis, aus Feldern, Weinbergen und Wäldern. *Plin.* - ex ſcientia rerum bonarum & malarum, aus der Wiſſenſchaft guter und böſer Dinge. *Cic.* - ex longis ſyllabis, aus langen Sylben. *Id.* - ex animo & corpore, aus Leib und Seele. *Id.* - multis & magnis ex rebus, aus viel und groſſen Dingen. *Id.* - totum ex fallaciis, aus lauter Betrügereyen. *Id.* 3) beſtehen, ſeyn. - per ſe ipſum, von ſich ſelbſt. *Id.* - poſſe vacantem corpore, können ohne Leib. *Id.* - ſine ratione non poſſe, ohne die Vernunft nicht können. *Id.* 4) gelten, koſten. - ſex millibus, ſechs tauſend. *Id.* - prope dimidio minoris, faſt die Helfte weniger. *Id.* - gratis, nichts. *Id.* - carius, quam ſi in foro ematur, mehr, als wenn es auf dem Markte gekauft würde. *Id.* - viliſſime, ſehr wenig koſten, ſehr wohlfeil ſeyn. *Colum.* - parvo, wenig. *Pallad.* 5) beſtändig ſeyn, einmal wie das anderemal ſeyn. - in ſententia, auf ſeiner Meinung. *Cic.* - ſibi, in ſeinen Dingen, immer einerley bleiben. *Horat.* - humanitati ſuæ, in ſeiner Leutſeligkeit, beſtändig nach ſeiner Leutſeligkeit verfahren. *Cic.* Non conſtat illi color, neque vultus, er verändert Farb und Geſicht. *Liv.* Vix conſtat mente, er bleibt kaum bey ſeinem guten Verſtande. *Cic.* 6) bekannt ſeyn, offenbar ſeyn. - Pompeium id moleſte ferre, daß ſolches den Pompeium verdreußt, nahe gehet. *Cic.* Summa eorum in me merita conſtant, ihre groſſen Verdienſte gegen mich ſind bekannt. *Cic.* 7) einig ſeyn, übereinſtimmen. - inter omnes conſtat, man iſt einſtimmig. *Nep.* - cum aliquo, mit einem einig ſeyn. *Cic.* Conſtat hoc mihi tecum, ich bin darinnen mit dir einig. *Auct.* ad *Her.* 8) ſtehen bleiben, Halte machen. - pari intervallo, in gleicher Weite. *Cæſ.* Conſtat aqua, das Waſſer bleibet ſtehen. *Cato.* 9) Fides conſtitit prætori, der Stadtrichter hat ſein Wort gehalten. *Liv.* 10) Cui conſtant omnia, der alles vollauf hat. *Virg.*

Conſtrātor, ōris, *m.* ein Bedecker. *Auſon.*

Conſtrātum, i, *n.* die Decke eines Schiffs. *Petron.*

Conſtrātus, a, um, bedeckt. - corporibus civium, cæde nocturna, mit Cörpern der Bürger bey der nächtlichen Maſſacre. *Liv.* 2) gedeckt. - culmis, mit Stroh. *Colum.* 3) gepflaſtert. - ſilice, mit Kieſelſteinen. *Colum.*

Conſtreinus, i, *m.* ein Gerichtsbedienter, ſo die Miſſethäter band. *Petron.* Vox dubia.

Conſtrĕpo, ui, ĭtum, ĕre, kniſtern, ein Geräuſch machen. - exemplis, mit Exempeln. *Gell.*

Conſtrīcte, *Adv.* genau zuſammen gezogen, feſt. *Auguſtin.*

Conſtrictio, ōnis, *f.* die Bindung, das Binden. *Macrob.*

Conſtrictīvus, a, um, zuſammen ziehend. *Macer.*

Conſtricto, āvi, ātum, āre, hart zuſammen ziehen. *Tertull.*

Conſtrictus, a, um, feſt gebunden. - vinclis, mit Banden. *Cic.* - catenis, mit Ketten. *Cic.*

Conſtringo, inxi, ictum, ĕre, binden, zuſammen binden. - paullum digitos, die Finger ein wenig. *Cic.* - laqueis, mit Stricken. *Cic.* - catenis, mit Ketten. *Cic.* - quadrupedem, mit allen Vieren. *Ter.* 2) verſtricken, feſſeln. - urbem novis legibus, die Stadt mit neuen Geſetzen. *Cic.* 3) Conſtringendum ſe tradere libidinibus, ſich den Begierden überlaſſen. *Cic.* 4) zähmen, Einhalt thun. - ſcelus ſupplicio, die Bosheit durch Leibesſtraffe. *Cic.* 5) Conſtringi neceſſitate, durch die Noth gezwungen werden. *Cic.*

Conſtructio, ōnis, *f.* die Zuſammenſetzung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) der Bau. - hominis, des Menſchen. *Id.*

Conſtructus, a, um, zuſammen geſetzet. *Cic.* 2) beſetzt. Menſa conſtructa dape multiplici, ein mit vielen Speiſen beſetzter Tiſch. *Catull.* 3) wohl aufgeführt. Domus conſtructior & apparatior, ein wohl aufgeführt und meublirtes Haus. *Cic.*

Conſtruo, xi, ctum, ĕre, zuſammen ſetzen. - verba, die Worte. *Cic.* 2) bauen. - ſibi nidos, ſich Neſter. *Id.* - navem, ein Schiff. *Id.* 3) häuffen, aufhäuffen. - acervos nummorum, Schöber Geld. *Id.* 4) machen, ſchmieden. - vocabula rerum, Wörter der Dinge. *Cic.*

Conſtŭpeo, ui, ēre, erſtaunen. *Juven.*

Conſtŭprātor, ōris, *m.* ein Frauenſchänder. *Liv.*

Conſtŭpro, āvi, ātum, āre, ſchänden, nothzüchtigen. - matronas, ehrbare Weiber. *Liv.* - per vim, mit Gewalt. *Suet.* - mutua libidine, einer den andern. *Suet.* 2) - judicium, die Richter beſtechen. *Cic.* *Stuprum.*

Conſuādeo, ſi, ſum, ēre, mit Ernſt rathen. *Plaut.*

Conſuālia, ōrum, *n.* Spiele, ſo dem Conſo zu Ehren den 18. *al.* 27. Aug. zu Rom gefeyert wurden. *Varr.*

Conſuanetes, um, *m.* Schwindau, Stadt in Bayern. 2) ehemaliges Volk in daſiger Gegend. *Plin.*

Conſuarāni, ōrum, *m.* altes Volk um das itzige Conſerans in Frankreich. *Plin.*

Conſuāſor, ōris, *m.* ein Anrather. *Cic.*

Conſubſtantiālis, e, gleiches Weſens mit einem andern. *Auguſtin.*

Conſūdaſco, āvi, aſcĕre, *Colum.* Conſūdo, āvi, ātum, āre, mit einander ſchwitzen. - ſinere biduum & triduum, zwey oder drey Tage laſſen. *Cato.* A *Sudo.*

Conſuēfācio, fēci, factum, ĕre, gewöhnen. - filium, ne quid celet patrem, den Sohn, daß er dem Vater nichts verhele. *Ter.* Conſue quoque faciunt, ſie gewöhnen an. *Varr.*

Conſueo, ſuēvi, ſuētum, ēre, gewöhnen. *Caper.*

Conſueſco, ſuēvi, ſuētum, eſcĕre, gewöhnen. - laborem pro cunctis ferre, die Arbeit für alle zu übernehmen. *Cic.* Equo, quo quis conſuevit, lubentius utitur, es bedienet ſich einer lieber eines Pferds, deſſen er gewohnet iſt. *Cic.* - dolori, des Schmerzes. *Plin.* - libero victu, an ein freyes Futter. *Colum.* Conſuerunt non magis humo, quam ſtagno, ſie ſind gewohnt, nicht mehr auf dem Lande, als in dem Waſſer zu wohnen. *Colum.* 2) gewöhnen, angewöhnen. - juvencum plauſtro, aut aratro, einen jungen Ochſen an einen Wagen oder Pflug. *Colum.* - vitem humori, den Weinſtock an die Feuchtigkeit. *Colum.* 3) zu thun haben. - cum muliere, mit einer Frau. *Cic.*

Conſuēte, *Adv.* gewohnt. *Ammian.*

Conſuētio, ōnis *f.* die Gewohnheit. 2) unerlaubter Umgang mit einem Frauenvolke. *Plaut.*

Conſuētūdĭnārius, a, um, gewöhnlich. *Sidon.* † 2) *m.* der einen gewöhnlichen Zins und Abgabe geben muß. *Freſn.* † 3) von dem dergleichen gegeben werden muß. Terra conſuetudinaria, dergleichen Grundſtück. *Id.* † 4) ſc. *liber*, ein Buch, worinnen die Art und Weiſe des Gottesdienſts u. d. g. enthalten. *Id.*

Conſuētūdo, ĭnis, *f.* die Gewohnheit. - invaleſcit quotidie, nimmt täglich mehr und mehr überhand. *Cic.* - vetus naturæ vim obtinet, alte iſt ſo kräftig als die Natur. *Cic.* - mala & impia eſt contra Deos diſputandi, böſe und gottloſe iſt es, wider die Götter zu diſputiren. *Cic.* - ſuperiorum, prætorum hæc fuit, der vorigen Richter iſt dieſe geweſen. *Cic.* - ab antiquitate deflexit, iſt von dem Alterthume abgegangen, iſt nicht mehr, wie vor Zeiten. *Colum.* - & mos, und Sitte. *Suet.* - eſt, ut, iſt, daß. *Suet.* Præter conſuetudinem. *Cic.* Contra conſuetudinem, wider die Gewohnheit. *Cic.* Conſuetudinem ſuam ſervare in re aliqua, ſeine Gewohnheit in einer Sache behalten. *Cic.* Non eſt meæ conſuetudinis rationem reddere, es iſt meine Gewohnheit nicht, Urſache zu geben. *Cic.* Pro mea conſuetudine, nach meiner Gewohnheit. *Cic.* Conſuetudine aliquid facere, etwas aus Gewohnheit thun. *Cic.* 2) Art und Weiſe. - victus. *Cæſ.* - vitæ, des Lebens. *Nep.* Ad Græcorum conſuetudinem diſputare, nach Art und Weiſe der Griechen diſputiren. *Cic.* 3) der Umgang, Converſation. Familiaritas quotidiana conſuetudine augetur, die Freundſchaft wird durch die tägliche Converſation vermehret. *Id.* Multa & jucunda conſuetudine inter nos juncti ſumus, durch viele und angenehme Converſation ſind wir recht gute Freunde. *Id.* 4) die Freundſchaft. Conſuetudinem cum aliquo jungere, Freundſchaft mit einem machen. *Id.* Conſuetudo intercedit mihi cum eo. *Id.* - eſt mihi cum illo, ich halte Freundſchaft mit ihm, wir ſind gute Freunde. *Id.* - in conſuetudinem alicuius ſe inſinuare. *Id.* - immergere, ſich in eines Freundſchaft einſchlieren, ſich einen zum recht guten Freunde machen. *Id.* 5) unzüchtiger Umgang mit einem Weibsvolke. *Suet.* 6) Conſuetudini Latinæ tradidit Oeconomicum Xenophontis Cicero, Cicero hat des Xenophontis Buch von der Oeconomie ins Lateiniſche überſetzet. *Colum.* 7) Gewohnheitsrecht einer Stadt. *Freſn.* 8) Mönchs- oder Nonnenregel in ihren Klöſtern. *Id.* 9) monatliche Zeit der Frauen. *Id.* 10) gewöhnliche Zins und Abgaben, wie ſie gewöhnlich und eingeführt. *Caſſiod.*

Conſuētus, a, um, gewöhnt, der was gewohnt iſt. - otio, der Ruhe, der Muſſe. *Colum.* - aleæ, ans Spielen. *Colum.* - una, zuſammen. *Colum.* - in armis ætatem agere, ſein Leben in dem Kriege zuzubringen. *Cic.* 2) gewohnt, deſſen man gewohnt iſt. Conſuetum cubile, dergleichen Lager oder Bette. *Ovid.* Conſuetiſſima verba, Worte, der man beſonders gewohnt iſt. *Ovid.*

†Conſuffugo, āre, erſticken. *Onom. Ben.*

Conſŭl, ŭlis, *m.* Conſul, Bürgermeiſter, höchſte ordinaire Obrigkeitliche Perſon zu Rom, dergleichen einer mit noch einem Collegen ein Jahr lang Wechſelsweiſe einen Monat um den andern war, ſeine 12. Lictores mit den Faſcibus vor ſich hergehen hatte, ſich der Sellæ eburneæ oder curulis, togæ prætextæ und eines Elfenbeinern Stabs ſtatt des Scepters bedienete, 42. Jahr alt ſeyn muſte, ehe er zu ſolcher Charge gelangen kunte, im Kriege die Armee commandirte, und nach abgelegtem Amte insgemein Statthalter einer groſſen Provinz wurde, anbey keine Gage bekam, ſondern ſich mit der Ehre begnügen laſſen muſte, die aber auch höher, als die Königliche Würde, geachtet wurde, ſich aber für ſeinen Aufwand hernach in der Provinz insgemein deſto beſſer wieder erholete. - honorarius, der nur den Titul, nicht aber die Verwaltung hatte. *Novell.* - major, der den Monat das Amt führete. *Feſt.* - ſuffectus, der an eines Verſtorbenen oder auſſer der gewöhnlichen Zeit an des ordinarii Stelle kam. *Lamprid. Interpr. Pitiſc.* - iterum, zum andernmal Bürgermeiſter. *Cic.* - tertium, quartum, - quintum. *Cic.* Der zum dritten, vierten, fünftenmal Bürgermeiſter iſt. *Cic.* 2) ein Bürgermeiſter, auch

auch in andern Städten. *Freſn.* 3) ein Rath. 4) Gouverneur, Statthalter. *Id.* 5) ein Conſul oder Commiſſarius, der die Handlungsdinge in ausländiſchen Handelsſtädten beſorget. *Id.* 6) das Jahr. Tibi conſul triceſimus inſtat, du geheſt in das 30. Jahr. *Martial.*

Conſulāris, e, Bürgermeiſterlich. Conſularis ætas, Bürgermeiſterliches Alter, Jahre, die ein Bürgermeiſter haben muſte, nemlich 42. *Liv.* Conſularia Comitia, Verſammlungen des Volks wegen Erwehlung der Bürgermeiſter. *Cic.* Conſularis provincia, Provinz, ſo ein geweſener Bürgermeiſter als Statthalter regierte. *Cic.* 2) ſc. *Vir*, einer der einsmals Bürgermeiſter geweſen, ein geweſener Bürgermeiſter. *Cic.* - femina, Frau eines ehemals geweſenen Bürgermeiſters, dergleichen ſich wohl ehe zu hoch hielt, nach ihres Mannes Tode einen König zu heyrathen. *Sueton.* A *conſul.* 3) - nummus, eine Münze, die zu Rom zur Zeit der Bürgermeiſterlichen Regierung geſchlagen worden.

†Conſulārĭtas, ātis, *f.* Würde und Stand eines geweſenen Bürgermeiſters oder Vicarii conſularis. *Cod. Th.* † 2) Grafen- oder Statthalterwürde. *Freſn.*

Conſulārĭter, *Adv.* Bürgermeiſterlich. - agere vitam, leben. *Liv.*

†Conſulārius, i, *m.* Conſulātor, ōris, *m.* ein Rath, Rathgeber. *Freſn.*

Conſulātus, us, *m.* das Bürgermeiſteramt. - honorum populi finis, das letzte und höchſte Ehrenamt, ſo vom Volke herkommt. *Cic.* Legibus annus quadrageſimus tertius conſtituebatur ad conſulatum, nach den Geſetzen war das 43. Jahr des Alters zum Bürgermeiſteramte beſtimmt. *Cic.* Qui ſuo toto conſulatu ſomnum non vidit, der in ſeinem ganzen Bürgermeiſteramte den Schlaf nicht geſehen, (vor Mittage erwehlet, und vor Abend wieder abgedankt worden iſt. *Cic.* Gerere conſulatum. *Id.* Fungi conſulatu, Bürgermeiſter ſeyn. *Tac. Obſ.* Poſt conſulatum, iſt eine Art der Jahrrechnung, da der exiſtirende Conſul noch nicht bekannt war, z. E. Poſt conſulatum Honorii, ein Jahr nach dem Conſulat des Honorius. *Interpr.* Chriſt. Gottl. Schwarzio.

Conſŭlo, ui, ultum, ĕre, um Rath fragen, zu Rathe ziehen. - Apollinem de aliqua re, den Apollo über einer Sache. *Cic.* - aliquem per litteras, quid ſibi faciendum cenſeat, einen ſchriftlich, was er meyne, daß zu thun ſey. *Cic.* Pro te nunc hoc conſulo, quod tu conſulere oblitus es, ich frage nunmehr für dich hierinn um Rath, was zu fragen du vergeſſen haſt. *Cic.* Nec te id conſulo, und frage dich deßhalber nicht um Rath. *Cic.* 2) rathen. - parti civium, einem Theile der Bürger. *Cic.* - patriæ, dem Vaterlande. *Id.* - rationibus ſuis, ſeinem Beſten. *Id.* - vitæ & ſaluti alicuius, eines Leben und Wohlfahrt. *Id.* - in publicum. *Liv.* - in medium. *Liv.* - in commune, was zum gemeinen Beſten dienet. *Cic.* Optime alicui conſultum velle, einem beſtens gerathen wiſſen wollen. *Ter.* 3) annehmen, erkennen, achten. - aliquid boni, was für gut. *Plin.* - aliquid æqui, etwas für recht. *Cic.* 4) beſchlieſſen, eine Reſolution machen. - gravius in aliquem, etwas hartes wider einen. *Cic.* gravius quid de ſalute ſua, einen widrigen Entſchluß von ſeiner Wohlfahrt faſſen. *Cic.* 5) rathſchlagen, zu Rathe gehen, anfragen. Conſulunt quid agant, ſie gehen zu Rathe, was ſie thun ſollen. *Cæſ.* 6) beſorgen, berathen. - conſulere loco, für das Beſte eines Orts ſorgen. *Cic.*

Conſultatio, ōnis, *f.* die Berathſchlagung. - hic jam tibi nulla eſt, hier haſt du keine Zeit darzu. *Ter.* Res venit in conſultationem, man ſtellt eine Berathſchlagung über der Sache an. *Cic.* 2) ein Satz, Theſis in der Oratoria. *Cic.* 3) eine Rechtsfrage. Conſultationi reſpondere, auf dergleichen Frage ſeine Antwort geben. *Cic.*

Conſultātor, ōris, *m.* ein Rathfrager, der um Rath fraget. *Pompon. Jct.*

Conſultātōrius, a, um, Rathfragend, zur Rathfragung dienlich oder gehörig. *Macrob.*

Conſulte, *Adv.* mit Bedacht, bedächtiglich, klüglich, mit guter Vorſicht. - cavere, ſich hüten. *Plaut.*

Conſulto, āvi, ātum, āre, ſich berathſchlagen, zu Rathe gehen. - utrum Romam proficiſcatur, an? ob er nach Rom gehen ſolle, oder. *Cic.* - de officio, wegen der Pflicht. *Id.* - de tempore futuro, wegen künftiger Zeit, *Quint.* 2) um Rath fragen. - aliquem, einen. *Plaut.* 3) einen Rath faſſen. - male corde, der nicht gut iſt, einen böſen Rath, böſen Schluß ergreiffen. *Plaut.* 4) rathen. - reip. dem gemeinen Weſen. *Aur. Vict.*

Conſulto, *Adv.* mit Bedacht, bedächtiglich, mit Fleiß. - aliquid facere, etwas thun. *Cic.* - contra aliquem dicere, wider einen das Wort brauchen. *Cic.*

Conſultor, ōris, *m.* einer, der um Rath fraget. Conſultoribus reſpondere, denen, ſo um Rath fragen, Antwort geben. *Cic.* 2) ein Rathgeber. Malum conſilium conſultori peſſimum, ein böſer Rath iſt oft für dem am ſchlimmſten, der ihn giebt. *Varr.* A *conſulo.*

Conſultrix, īcis, *f.* eine Beratherin, die da räth, Vorſehung thut. *Cic.*

Conſultum, i, *n.* ein Schluß, Decret. - Patrum. *Hor.* - ſenatus, des Raths. *Vellej.* 2) die Berathſchlagung. Conſulto opus eſt, priusquam incipias, es iſt nöthig, daß man zu Rath gehe, ehe man was anfängt. *Sall.* 3) Rath, womit einem gerathen wird. *Freſn.* 4) Bringung einer Sache an den Fürſten von einem Unterrichter. *Cod. Th.*

Conſultus, a, um, berathſchlaget, worüber man gerathſchlaget hat. *Cic.* 2) der um Rath gefraget worden iſt. *Cic.* 3) erfahren. - juris. *Cic.* - ſcientia juris. *Aur. Vict.* des Rechts, ein Rechtsgelehrter. - eloquentiæ, geübt in der Beredſamkeit, ein beredter Mann, ein Redner. *Cic.* 4) wohl bedacht. Conſulta verba, wohl bedachte, wohl überlegte Worte. *Ovid.*

Conſultus, i, *m.* ein Rechtsgelehrter. Vir conſultiſſimus, ein groſſer Rechtsgelehrter, der in den Rechten ſehr wohl verſiret iſt. *Liv.* 2) geübt. Diſertorum conſultiſſimus, unter den Rednern der beſte. *Cic.* 3) ein Anhänger. - conſultus inſanientis ſapientiæ, ein Anhänger der närriſchen Weißheit. *Hor.*

Conſumābĭlis, e, vollendlich, das kan vollendet werden. *Sen.*

Conſummātio, ōnis, *f.* die Vollendung, Vollbringung. 2) Bringung in eine Summe, Zuſammenſummirung. *Colum.*

Conſummātor, ōris, *m.* ein Vollender. *Cyprian.*

Conſummātus, a, um, vollendet. *Cic.* Conſummato partu incubare incipiunt gallinæ, nach vollbrachtem Legen fangen die Hühner an zu brüten. *Colum.* 2) vollkommen. Conſummata ſapientia, eine vollkommene Weisheit. *Colum.* Conſummatiſſimus juvenis, ein allerdings vollkommener Jüngling. *Plin. Sec.* 3) ſummirt, in eine Summe gebracht. - in aſſem, aufs genaueſte, zu Heller und Pfennig. *Colum.*

Conſummo, āvi, ātum, āre, vollenden, vollführen. - opus, ein Werk. *Sec.* 2) - Italiam, Italien völlig beſiegen, unter ſich bringen. *Flor.*

Conſūmo, ſi, & pſi, mtum & ptum, ĕre, verzehren, durchbringen. - bona omnia per luxuriam, alle ſein Vermögen durch Schwelgen. *Cic.* 2) zubringen. - omne tempus in ſtudiis, die ganze Zeit mit Studiren. *Cic.* - otium in Philoſophia, ſeine müßige Zeit in der Philoſophie. *Cic.* - diem in apparando, den Tag im Zubereiten. *Ter.* - noctem potando, die Nacht mit Trinken. *Suet.* - æſtatem in aliquo loco, den Sommer an einem Orte. *Cic.* 3) anwenden, wenden. - operam in magnis rebus, ſeine Mühe und Fleiß an groſſe Dinge. *Cic.* - aliquantum operæ temporisque in agris colendis, einige Mühe und Zeit auf den Feldbau. *Cic.* - omne ſtudium in aliqua re, allen Fleiß auf etwas. *Cic.* - aurum in ludos, ſein Geld an die Spiele. *Liv.* - ingenium in muſicis, ſeinen Verſtand an die Muſic. *Cic.* 4) famem tenera in agna, den Hunger mit einem jungen Lamme ſtillen. *Stat.* 5) Conſumtus eſt die ſeptimo lateris dolore, er iſt den ſiebenden Tag am Seitenſtechen geſtorben. *Cic.* Conſumi ſiti, Durſts ſterben. *Cæſ.* - peſte, an der Peſt ſterben. *Plin.*

Conſumtio, ſ. Conſumptio, ōnis, *f.* die Verzehrung. *Cic.* 2) die Abwendung. - operæ, der Mühe. *Cic.* A *conſumo.*

Conſumtor, ſ. Conſumptor, ōris, *m.* ein Verzehrer. - omnium ignis eſt, aller Dinge iſt das Feuer. *Cic.* A *conſumo.*

Conſumtus, ſ. Conſumptus, a, um, verzehrt. *Cic.* - a formicis, von den Ameiſen. *Suet.* - incendio, durch eine Feuersbrunſt. *Suet.* 2) zugebracht, zurück gelegt. *Cic.* Conſumta bruma, nach zurück gelegtem Winter. *Colum.* 3) - fame, verhungert. *Cic.* - morbo, an einer Krankheit geſtorben. *Id.* 4) mitgenommen, abgemergelt. - vi morbi, inedia & purgationibus, durch die Heftigkeit der Krankheit, das Nichteſſen, und die öftern Purgationes,

Conſuo, ſui, ſūtum, ĕre, zuſammen nehen. - tapetia, Tapeten. *Plaut.* 2) - dolos, Betrügereyen angeben. *Plaut.*

Conſurgo, ſurrexi, ſurrectum, ĕre, aufſtehen. - ſtratis, vom Lager. *Stat.* - alicui. *Cic.* einem zu Ehren. *Plin. Sec.* 2) ſich erheben. Conſurgunt venti, die Winde erheben ſich. *Virg.* 3) in die Höhe wachſen. Conſurgunt geminæ quercus, es wachſen 2. Eichen in die Höhe, empor. *Virg.* 4) - in iras, zornig werden. *Val. Flacc.* 5) - ad bella, Krieg anfangen. *Liv.* Bellum conſurgit, der Krieg gehet an. *Virg.* 6) einen Aufſtand machen, zu den Waffen greiffen. *Virg.*

Conſurrectio, ōnis, *f.* das Aufſtehen. - judicum, der Richter. *Cic.*

Conſus, i, *m.* Gott des Raths bey den Römern. *Auguſtin.* oder, wie andere wollen, der Neptunus equeſtris, Sohn der Iſidis, deme zu Ehren die Conſualia gehalten worden.

Consūſurro, āvi, ātum, āre, zuſammen ziſcheln, heimlich mit einander reden. *Ter.*

Consūtĭlis, e, was ſich zuſammen nehen läßt. *Apul.* 2) zuſammen hangend. *Caſſiod.*

Consūtūra, æ, *f.* die Zuſammennehung. *Suet.* *Suo.*

Consūtus, a, um, zuſammen genehet, zuſammen geſtickt. *Plin.* *Suo.*

Contābefácio, fēci, factum, ĕre, ſchwindend machen, machen, daß was ſchwindet, vergehet. *Plaut.* *Tabes.*

Contābeſco, bui, eſcĕre, vergehen, abnehmen. - ſcelere ſuo, durch ſeine eigene Bosheit. *Auct. ad Her.*

Contabra, æ, *f.* eine Fahnenſtange. *Tertull.*

†Contabrārius, i, *m.* ein Fähndrich.

Contăbŭlātio, ōnis, *f.* ein Boden. Turris altitudo perducta ad contabulationem, ein Thurn, deſſen Höhe bis an den Boden geführet. *Cæſ.*

Contăbŭlo, āvi, ātum, āre, mit Bretern belegen. - turres, Thürme, dergleichen von unterſchiedenen Böden machen. *Cæſ.* - turribus muros, Thürne an die Mauern ſetzen, deren Böden dieſer ihrer Höhe gleich kommen. *Cæſ.* - aſſeribus pavimenta, den Boden mit Bretern belegen. *Plin.* 2) - Helleſpontum, eine Brücke über den Helleſpont ſchlagen. *Suet.* *Tabula.*

Contābundus, a, um, langſam, *al.* forſchend, ſuchend. *Apul.*

Contactus, a, um, berührt. *Lucr.* 2) - ſale, modico, ein wenig mit Salz beſtreuet. *Celſ.* 3) - rabie, raſend, toll gemacht. *Liv.* 4) Contactus religione dies, ein unglücklicher Tag. *Liv.* 5) - ſocietate peculatus, mit Theil am Diebſtahle habend. *Liv.* 6) - cupidinibus. von Begierden eingenommen. *Propert.* 7) - halitu, durch den Athem angeſteckt. *Plin.* *Tango.*

Contactus, us, *m.* die Berührung. Urtica contactu pullis anſerum mortifera, die Neſſel iſt auch mit ihrer Berührung den jungen Gänſen tödtlich. *Plin.* Contactus viriles refugere,

die

die Berührung von einem Mannsvolke fliehen, ſehr keuſch ſeyn. *Ovid.*

Contāges, is, *f. Lucret.* Contāgio, ōnis, *f.* die Berührung. Contaminare ſe contagione prædæ, ſich mit Berührung der Beute verunreinigen. *Cic.* 2) eine Seuche, anſteckende Krankheit. 3) - ſceleris, anſteckende Bosheit, um ſich greiffendes Übel. *Cic.* - ſervilis belli, die um ſich Greiffung des knechtiſchen Kriegs. *Cic.* 4) - naturæ, die natürliche Sympathie. *Cic.* - cum corporibus, die Communication mit den Leibern. *Id.*

†Contāgio, āvi, ātum, āre, citiren, vor Gericht fodern. *Freſn.*

Contāgiōſus, a, um, anſteckend, contagiös. *Celſ.* A *contagio.*

Contāgium, i, *n.* die Berührung. *Sec.* 2) anſteckendes Übel. *Virg.* - morbi, einer Krankheit. *Sil.* - ſcelerum, der Bubenſtücke. *Lucan.* - belli, des Kriegs. *Flor.*

Contāmen, ĭnis, *n.* die Befleckung, Beſudelung. *Tertull.*

Contāmĭnābĭlis, e, das ſich leicht beflecken läßt. *Tertull.*

Contāmĭnātio, ōnis, *f.* die Beſudelung, Befleckung, Verunreinigung. *Ulp.*

Contāmĭnātor, ōris, *m.* ein Beſudeler, Schänder. - honorum, der Ehrenämter, *Lamprid.*

Contāmĭnātus, a, um, beſudelt. - multis flagitiis, mit viel Bubenſtücken. *Cic.* Parricidiis contaminatiſſimus, der mit den gröſten Mordthaten zum höchſten beſudelt iſt. *Cic.* Homo poſt homines natos contaminatiſſimus, der gröſte Unflath, der laſterhaftigſte Menſch, ſeit dem Menſchen geweſen ſind. *Cic.*

Contāmĭno, āvi, ātum, āre, beflecken, beſudeln. - ſe ſanguine alicuius, ſich mit eines Blute. *Cic.* - nomen Populi Romani ſcelere, den Namen des Römiſchen Volks mit einer Schandthat. *Cic.* - veritatem mendacio, die Wahrheit mit einer Lügen. *Auct.* ad *Her.* - Deam urina, die Göttin mit Urin. *Suet.* - ſe vitiis, ſich mit Laſtern. *Cic.* - torum alicuius, eines Ehebette. *Ovid.*

Contanter, *Adv.* langſam. *Apul.*

Contārius, i, *m.* ein Stangenträger, Art reutender Soldaten. *Capitolin. Contus.*

†Contaſtatus, a, um, verhindert. *Onom. Ben.*

Contātio, ōnis, *f.* die Forſchung, Nachgrübelung. *Plin.*

Contātus, a, um, mit einer Pique bewaffnet. 2) *m.* ſc. *miles,* ein Piquenirer. *Veget. Contus.*

Contechnor, ātus ſum, āri, ſpinteſiren, auf eine Liſt denken. *Plaut.*

†Contectālis, e, der mit einem unter einem Dache wohnet. 2) *f.* eine Ehefrau, die bey ihrem Manne lebet. *Ditmar.*

Contectus, a, um, bedeckt, gedeckt. - ſtramine, mit Stroh. - pelle, mit einem Belze. *Suet.*

Contĕgo, xi, tectum, ĕre, bedecken. - ſe corbe meſſoria, ſich mit einem Erndtenkorbe. *Cic.* Tumulus corpus ejus contegit, das Grab bedeckt deſſen Cörper. *Cic.* 2) decken. - caſam ſtramine, das Haus, die Hütte mit Stroh. *Ovid.* 3) verdecken, zudecken. - injuriam, das Unrecht. *Cic.* - libidines pudore, die Geilheit mit der Schamhaftigkeit. *Cic.*

Contĕgŭlātio, ōnis, *f.* die Deckung eines Dachs mit Ziegeln. *Ulp.*

Contĕgŭlātor, ōris, *m.* ein Dachdecker, Ziegeldecker. *Digeſt.*

Contĕmĕro, āvi, ātum, āre, verunreinigen, beſudeln. *Martial.*

Contemnĭfĭcus, a, um, ſtolz, hochmüthig, andere verachtend. *Lucil.* ap. *Non.*

Contemno, & tempſi, temſi, & temptum, temtum, ĕre, verachten, nicht achten, gering achten. Genus alicuius, eines Geſchlecht. *Cic.* - alios præ ſe, andere gegen ſich. *Cic.* - voluptatem, die Wolluſt. *Id.* Non contemnendus in dicendo, der im Reden, der mit ſeiner Beredſamkeit nicht zu verachten iſt. *Cic.*

Contempĕro, āvi, ātum, āre, miſchen, unter einander mengen. *Marc. Emp.*

Contemplābĭlis, e, beträchtlich. *Ammian.*

†Contemplābĭlĭter, *Adv.* öffentlich. *Freſn.*

Contemplābundus, a, um, betrachtend. *Tertull.*

Contemplātio, ōnis, *f.* die Betrachtung. - naturæ, der Natur. *Cic.* Res contemplatione digniſſima, eine Sache, ſo der Betrachtung allerdings würdig iſt. *Cic.* Auctoritatis contemplatione, in Betrachtung, in Regard ihres Anſehens. *Aſcon.* Totus animus in hac una contemplatione defixus, das ganze Gemüth iſt auf dieſer einzigen Betrachtung erpicht. *Sec.*

Contemplātīvus, a, um, betrachtend, zur Betrachtung gehörig. Ars contemplativa, die Betrachtungskunſt, Speculirkunſt. *Sen.* A *contemplor.*

Contemplātor, ōris, *m.* ein Betrachter. - cœli ac Deorum, des Himmels und der Götter. *Cic.*

Contemplātrix, īcis, *f.* die Betrachterin. *Apul.*

Contemplātus, us, *m.* die Betrachtung. - meriti, des Verdienſts. *Ovid.*

Contemplo, āvi, ātum, āre, anſehen. Quum hunc magis contemplo, magis placet, je mehr ich dieſen anſehe, je mehr gefällt er mir. *Plaut.* 2) beſehen. - os ſuum, ſein Geſicht. *Plaut.* Obſoletum pro *Contemplor.*

Contemplor, ātus ſum, āri, betrachten, beſehen. - unumquodque otioſe, & conſiderate, ein jedes mit Muſſe und Bedacht. *Cic.* - aliquid quam maxime intentis oculis, ut aiunt, acerrime, etwas aufs allerſchärfſte. *Cic.* - oculis pulcritudinem cœli, mit den Augen die Schönheit des Himmels. *Cic.* - aliquid animo, etwas mit dem Gemüth. *Cic.* - omni ingenii acie, mit aller Schärfe des Verſtandes. *Cic.* 2) - loci naturam, recognoſciren. *Curt.*

Contempŏrālis, e, zu gleicher Zeit lebend oder ſonſt ſeyend. *Tertull.*

Contempŏrāneus, a, um, zu einer Zeit lebend. *Gell.*

Contemte, ſ. Contempte, *Adv.* verächtlich. *Tac.*

Contemtĭbĭlis, ſ. Contemptibilis, e, verächtlich. *Arnob.*

Contemtibilitas, ſ. Contemptibilitas, ātis, *f.* die Verächtlichkeit. *Cæl. Aur.*

Contemtim, ſ. Contemptim, *Adv.* verächtlich, ſpöttiſch. *Claud. Lucret.*

†Contemtivus, a, um, verachtend. *Onom. Ben.*

Contemtio, ſ. Contemptio, ōnis, *f.* die Verachtung, Geringachtung. - dolorum laborumque, der Schmerzen und der Travaillen. *Cic.* - omnium rerum humanarum, aller menſchlichen Dinge. *Cic.* Adducere aliquem in contemtionem, einen in Verachtung bringen. *Cic.*

Contemtor, ſ. Contemptor, ōris, *m.* ein Verächter. - Deûm, der Götter. *Virg.*

Contemtor, ſ. Contemptor, ātus ſum, āri, verachten. - noli me, verachte mich nicht. *Plaut.*

Contemtrix, ſ. Contemptrix, īcis, *f.* eine Verächterin. - frigorum, der Kälte. *Plin.* 2) verachtend. Turba contemtrix pericli, ein Hauffe, ſo nach keiner Gefahr was fragt, alle Gefahr verachtet. *Sil.*

Contemtus, ſ. Contemptus, us, *m.* die Verachtung. - necis, des Todes. *Sil.* Contemtu inter ſocios laborare, unter ſeines Gleichen veracht ſeyn. *Liv.* Ex contemtibus exire, aus der Verachtung ſich heraus reiſſen, in einigen Werth oder Anſehen kommen. *Lucret.* Contemtui eſſe, in Verachtung ſtecken. *Liv.* - habere, verachten. *Liv.*

Contemtus, ſ. Contemptus, a, um, verachtet, nicht geachtet. Homo contemtus, ein verachteter Menſch. *Cic.* Eo nihil poteſt eſſe contemtius, es kan nichts verachteters ſeyn. *Cic.* Conſul contemtiſſimus, ein höchſt verachteter Bürgermeiſter. *Cic.*

Contendo, di, tum, ſ. ſum, ĕre, ſpannen. - arcum, einen Bogen. - tormenta, das Geſchütz. *Cic.* 2) ausſtrecken. - poplitem, das Knie. *Horat.* 3) anſpannen, dran ſtrecken. - omnes nervos ætatis induſtriæque in aliqua re, alle Kräfte des Alters und des Fleiſſes in einer Sache. *Cic.* - omnia, ne videamur, alles, damit wir nicht das Anſehen haben. *Cic.* 4) bemühen, beſtreben, bearbeiten. - quantum labore poſſum, ſo viel ich mit aller Mühe kan. *Cic.* - ut nihil prætermiſſum videatur, daß nichts übergangen zu ſeyn ſcheine. *Cic.* - ad magna rectis ſtudiis, ſich nach groſſen Dingen durch rechte Befliſſenheit. *Cic.* - ad ſummam laudem gloriamque, nach dem gröſten Lobe und Ruhme. *Id.* - omnibus viribus. *Id.* - omnibus nervis, mit allen Kräfften. *Id.* - animo, im Ernſt, mit ganzem Gemüthe. *Cic.* 5) reiſen, gehen. - ad Amanum, nach dem Amano zu. *Id.* - Brundiſium, nach Brindiſi. *Id.* - eodem itinere ad hoſtes, eben den Weg auf die Feinde los. *Cæſ.* - huc magis diurnis nocturniſque itineribus, hieher mit ſtarken Marſchen bey Tag und Nacht. *Cæſ.* - magnis itineribus in Italiam, mit ſtarken Reiſen in Italien. *Cæſ.* 6) gegen einander halten, vergleichen. - leges, die Geſetz mit einander. *Id.* - aliquid cum defenſione alicuius, etwas mit eines Vertheidigung. *Cic.* - vim ſuam ad majeſtatem viri, ſein Vermögen mit dem Anſehen eines Mannes. *Plaut.* 7) verlangen, begehren. - ab aliquo, ut ad urbem veniat, von einem, daß er nach Rom komme. *Id.* - omni ſtudio ab aliquo, ut, mit allem Fleiß von einem, daß. *Id.* - de oratione Bruti ab aliquo, des Bruti Rede von einem. *Cic.* - valde ab aliquo de reditu in gratiam, von einem gar ſehr, daß er ſich wieder vertragen ſoll. *Id.* - maxima voce pluribus verbis, laut und mit vielen Worten. *Id.* 8) fechten, ſtreiten, ſich zanken. - cum aliquo in aliqua re, mit einem in einer Sache. *Id.* - nihil contra naturam univerſam, nicht wider die ganze Natur kämpfen. *Id.* - contra vim morbi, ſich der Heftigkeit der Krankheit widerſetzen. *Cic.* - armis cum aliquo, ſich mit einem auf die Waffen ſchlagen. *Id.* - de corona, um die Crone. *Suet.* - pro vitulis contra leones ſumma vi impetuque, für die Kälber wider die Löwen mit gröſter Gewalt und Heftigkeit kämpfen. *Cic.* - adverſus aliquem, ſich einem widerſetzen, einem widerſtreben. *Id.* - jurgio. *Id.* - verbis inter ſe, ſich keiffen. *Id.* - jure, proceßiren. *Id.* - pignore, wetten. *Catull.* - prælio, eine Schlacht halten. *Cæſ.* - muneribus, ſehen, wer die meiſten Geſchenke thun kan. *Martial.* - pedibus, um die Wette lauffen. *Ovid.* - amori alicuius, nicht zugeben wollen, daß einer eben ſo ſehr liebe. *Propert.* 9) vorgeben, zu behaupten ſuchen. Ut Aſclepiades contendit, wie Aſclepiades vorgiebt. *Celſ.* 10) - ilia riſu, lachen, daß man den Bauch halten muß. *Ovid.* 11) - vocem. *Cic.* - voce, ſehr laut reden, ſich im Reden angreiffen. *Cic.* 12) - agmen, ſtark, geſchwind marſchiren. *Curt.*

Contenebra, æ, *f.* ehemalige Stadt in Etrurien. *Liv.*

Contĕnebrātus, a, um, verfinſtert. *Tertull.*

Contĕnebraſco, āvi, aſcĕre. *Varr.* Contĕnebreſco, eſcĕre, finſter werden. *Auguſtin.*

Contenĕbro, āvi, ātum, āre, verfinſtern, finſter machen. *Tertull.* 2) *abſol.* finſter werden. quoad contenebravit, bis es finſter worden. *Varro.*

†Contenementum, i, *n.* eines Gehalt und Vermögen, wovon er in der Republic lebet. *Freſn.* 2) Habit und Geberden, contenance. *Voſſ.* A *contineo.*

Contenta, ōrum, *n.* der Innhalt einer Schrift u. d. g.

Contente, *Adv.* pro Continenter, ſtreng, genau, eingezogen. - aliquem habere, einen halten. *Plaut.* 2) emſig, hurtig. - ambulare, gehen. *Cic.* 3) heftig. - dicere, reden. *Cic.*

Contentio, ōnis, *f.* die Anſtrengung, ſtrenger Gebrauch. - animi, des Gemüths. *Cic.* - ingenii, des Verſtandes. *Cic.* - vocis, der Stimme. *Cic.* 2) die Heftigkeit. Dicere ad populum ſumma contentione, zum Volke mit gröſter Heftigkeit reden. *Cic.* 3) die Beſtrebung. - honorum, nach den Ehrenämtern *Cic.* 4) Streit, Zank, Kampf. Contentiones habere, cum aliquo, Streit mit einem haben. *Cic.* Mihi multæ, & magnæ contentiones cum Craſſo fuerunt, ich habe viel und groſſe Streitig-

tigkeiten mit dem Craſſo gehabt. *Cic.* - de aliqua re, um etwas. *Cic.* - omnis inter homines doctos poſita eſt in verbi controverſia, aller Streit unter den Gelehrten kömmt auf einen Streit über das Wort an. *Cic.* 5) die Vergleichung, Gegeneinanderhaltung. - ipſorum hominum facienda eſt, der Leute ſelbſt iſt anzuſtellen. *Cic.* - aliorum cum ſuis factis, anderer mit ſeinen Thaten. *Cic.* Contentionem fortunarum facere, das Vermögen gegen einander halten, eine Vergleichung unter ihnen anſtellen. *Cic.* 6) Oratoriſche Figur, da die Rede aus contrairen Worten beſtehet, z. E. Inimicis te placabilem, amicis inexorabilem præbes. *Cic.*

Contentiōſus, a, um, zänckiſch. *Quint.*

†Contento, āvi, ātum, āre, vergnügen, Gnüge thun, contentiren. *Freſn.* †2) Contentari, ſich zufrieden geben. *Onom. Ben.*

Contentus, a, um, geſpannet, aufgezogen. Contenta fides, eine aufgezogene Saite. *Cic.* 2) angeſtrenget. Contentum ſtudium, angeſtrengeter Fleiß. *Cic.* 3) vergnügt zufrieden, der ſich begnügen läßt. - ſuo, mit dem Seinigen. *Cic.* - ædibus modicis, mit einem mäßigen Hauſe. *Suet.* - poteſtate, mit Gewalt. *Suet.* - Parvo, mit was wenigem. *Cic.* - bona valetudine, mit einer guten Geſundheit. *Cic.* - ſua ſorte, mit ſeinem Zuſtande. *Hor.* - ſcripſiſſe, es geſchrieben zu haben. *Suet.* - cavere, ſich zu hüten. *Suet.* Contentiſſimus hoc, der mit ſolchen völlig zufrieden iſt. *Suet* 4) begriffen, eingeſchloſſen. Limes ſolis trium zonarum fine contentus, die Sonnenbahn geht nicht über 3. Zonen hinaus. *Ovid.*

†Conteratus, i, *m.* ein Landsmann. *Freſn.*

Contĕrĕbro, āvi, ātum, āre, durchbohren. *Colum.*

Contermĭno, āvi, ātum, āre, angränzen. - Caduſiis, an die Caduſier. *Ammian.*

Contermĭnus, a, um, angränzend, gränzend. - Indis, an die Indianer. *Plin.* 2) zuſammen gränzend. Conterminæ gentes, zuſammen gränzende Völker. *Tac.*

Conternans, tis, *o.* dreyjährig, der völlig 3. Jahr alt iſt. *Bibl.*

Conternātio, ōnis, *f.* Gleichung dreyer Dinge. *Hygin.*

Conterno, āvi, ātum, āre, zuſammen machen, eigentlich 3. vereinigen. *Hygin.*

Contĕro, trīvi, trītum, ĕre, zerreiben. - radicem in pulverem, eine Wurzel zu Pulver. *Plin.* 2) zubringen. - ætatem. *Cic.* - tempus. *Cic.* - vitam in re aliqua, ſeine Zeit, ſeine Lebenszeit in etwas. *Cic.* - diem totum currendo, den ganzen Tag mit Lauffen. *Ter.* Diem & noctem conviviis, Tag und Nacht mit Schmauſen. *Cic.* 3) - operam, ſeine Mühe vergeblich anwenden. *Ter.* 4) - injurias voluntaria oblivione, das erlittene Unrecht völlig vergeſſen. *Cic.* 5) - aliquem oratione, einen durch ſein Plaudern ermüden. *Plaut.* 6) - ſe in muſicis, ſeine Zeit mit der Muſic zubringen. *Cic.* 7) - nationem, eine Nation klein machen, ſchwächen. *Cic.*

Conterrāneus, a, um, der aus einem Lande mit einem iſt. 2) *m.* ein Landsmann. Caſtrenſe verbum. *Plin.*

Conterreo, ui, ĭtum, ēre, erſchrecken. - vultu & adſpectu loquacitatem alicujus, mit ... n Geſicht und Anſehen eines Waſchhaftigkeit, daß er nemlich das Maul hält. *Cic.*

Conterrĭtus, a, um, erſchreckt. - adſpectu, durch das erſehen, durch den Anblick. *Virg.*

Conteſsĕrātio, ōnis, *f.* die Verbindung durch eine Teſſeram hoſpitalitatis, zur Gaſtfreundſchaft. *Tertull.*

Conteſsĕro, āvi, ātum, āre, Freundſchaft mit einem ſtiften. *Tertull. Teſſera.*

†Conteſtāb'lis, is, *m.* ein Stallmeiſter. 2) Connetable, ein hoher Bedienter in Frankreich, Spanien und Engelland.

†Conteſtāda, ſ. Conteſtata, æ, *f.* Art einer Præfation, vor dem heiligen Abendmahle in der Römiſchen Kirche. *Freſn.*

Conteſtāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in dem itzigen Valentia in Spanien. *Plin.*

Conteſtātio, onis, *f.* die Bezeugung, Vorbringung in Beyſeyn der Zeugen. *Ulp.* 2) - litis, das Anbringen zu Recht. *Ulp.* † 3) eine Schrift, Libell, Paſquill. *Freſn.* †4) Art eines Gebets oder Collecte, ſo vor der Meſſe, Conſecration, eines Biſchofs u. d. g. geſungen wird. *Freſn.* †5) die Conteſtation, Bezeugung groſſer Gewogenheit u. d. g. Petere ab aliquo maxima conteſtatione, ut, mit gröſter Conteſtation einen bitten, daß, *Cic.*

Conteſtātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Bezeugung. *Sidon.*

Conteſtāto, *Adv.* bezeugt, mit Zeugen, ſo, daß Zeugen darbey ſeyn. *Julian. Jct.* A conteſtatus.

Conteſtātus, a, um, bezeugt, kundbar, dargethan, erwieſen. Conteſtata virtus, erwieſene Tapferkeit. *Cic.* 2) Conteſtata lis, beantwortete Klage, wenn der Beklagte auf die Klage geantwortet oder ſich eingelaſſen hat. *Cic.*

Conteſtĭfĭcor, ātus ſum, āri, bezeugen. *Tertull.*

†Conteſto, āvi, ātum, āre, erinnern warnen; 2) ſchenken, im Teſtament vermachen. *Freſn.* 3) ſich widerſetzen. *Id.*

Conteſtor, ātus ſum, āri, zu Zeugen nehmen, zu Zeugen anruffen. - Deos homineſque, Götter und Menſchen. *Cic.* - cœlum terramque, Himmel und Erde. *Cic.* 2) zum Zeugen angeruffen werden. *Aufid.* ap. *Priſc.* 3) - litem, auf eine Klage ſich einlaſſen, drauf antworten. *Cic.*

Contexo, ui, xtum, ĕre, zuſammen weben. 2) zuſammen binden. - lilia amaranthis, Lilien mit Tauſendſchönlein. *Tibull.* 3) vereinigen, zuſammen fügen - extrema cum primis, das letzte mit dem erſtern. *Cic.* 4) Vineæ unam faciem longe lateque contexunt, die Weinberge gehen dergeſtalt in einem Striche fort, daß ſie nur einer zu ſeyn ſcheinen. *Plin. Sec.* 5) carmen, ein Gedicht machen, verfertigen. *Cic.* 6) crimen, ein Verbrechen zuſammen ſuchen, zu finden ſich bemühen. *Cic.*

Contexte, *Adv.* zuſammen gewebt, genau zuſammen gefügt. *Cic.*

Contextim, *Adv.* hart an einander gefügt, daß es zuſammen gewebt zu ſeyn ſcheinet. *Plin.*

Contextio, ōnis, *f.* Zuſammenhängung. - propoſitionum, der Sätze. *Cic.* 2) Erbauung. - claſſis, einer Flotte. *Auſon.*

Contextus, a, um, zuſammen gewebt. *Cic.* 2) zuſammen gefügt, gezimmert. - trabibus, von Balken. *Virg.* 3) geflochten. - craſſo vimine, von ſtarken Gerten, Schwippen. *Colum.* 4) Vir argento auroque contextus, der ganz in Gold und Silber gekleidet. *Liv.*

Contextus, us, *m.* ein Geweb, zuſammen gewebtes Weſen. Contextum diſſolvere, ein Gewebe auftrennen, auflöſen, zurück wircken. *Lucret.* 2) ein Geflechte. Contextu rariore fiſcella, Korb, ſo nicht dichte geflochten. *Pallad.* 3) Zuſammenheftung. - pennarum, der Federn. *Cic.* 4) Zuſammenhang. - orationis, einer Rede. *Cic.* - rerum, der Dinge. *Cic.* Uno contextu, in einem Zuſammenhange, ununterbrochen. *Ulp.* Contextu longiore loqui, in einer Suite weg reden. *Cic.*

†Conthōrālis, ſ. Contoralis, is, *c.* ein Ehegatte, eine Ehefrau. *Freſn.*

Contiacum, i, *n.* *Conty*, ein Ort in der Picardie, davon ſich die Prinzen von Conty ſchreiben.

Contĭceo, ui, ĭtum, ēre, ſtillſchweigen, ſtille ſeyn. - parumper, ein wenig. *Cic.* Conticuere omnes, intentique ora tenebant, ſie ſchwiegen insgeſammt ſtille, gaben acht und hielten die Mäuler. *Cic.* 2) ins Stecken gerathen ſeyn. Studium noſtrum conticuit, unſere Profeßion, die Praxis vor Gericht iſt ins Stecken gerathen. *Cic.* *Taceo.*

Contĭceſco, tĭcui, eſcĕre, anfangen ſtille zu ſeyn, zu ſchweigen. 2) ſchweigen. Numquam de vobis hominum graviſſimus ſermo conticeſcet, es wird von euch der Leute beträchtliche Rede niemals ſtillſchweigen. *Cic.* 3) Tumultus paullatim conticeſcebat, der Tumult wurde nach und nach ſtille, legte ſich, hörte auf. *Liv.* 4) Artes conticeſcunt, die Künſte werden immer weniger getrieben. *Cic.* Conticuerunt illæ litteræ, man legt ſich nicht mehr auf dieſe Studia. *Cic.* A *Taceo.*

Contĭcĭnium, i, *n.* die ſtille Nachtzeit, da alles noch ſchläft und auch die Hähne wieder aufgehöret haben zu krähen. Redito huc conticinio, komm wieder hieher, wenn alles ſchläft. *Plaut.* it. *Macrob.*

Contĭfex, ĭcis, *m.* Soldat, der einen Contum zum Gewehre führt, *al.* der Contons macht. Vox dubia *Pitiſc.*

Contĭfĭcium, i, *n.* *ſive* Contĭfĭgium, i, *n.* das Stoſſen mit den Stangen bey den Thiergefechten. *Vopiſc.*

Contignātio, ōnis, *f.* ein Stockwerk, Abſätze oder Etagen der Gebäude. Adſcendere in tertiam contignationem, ins dritte Stockwerk hinauf ſteigen. *Liv.* *Tignus.*

Contigno, āvi, ātum, āre, die Balken zuſammen fügen, Stockwerke machen; 2) Boden machen. Quidquid contignatum eſt, cratibus conſternitur, man belegte die Böden mit Flechten, Hürden. *Cæſ.*

Contignum, i, *n.* ein Stück Fleiſch mit 7. Ribben. *Feſt.*

Contĭgue, *Adv.* nächſt an.

Contĭguus, a, um, anſtoſſend. - montibus, an die Berge. *Plin.* 2) zuſammen ſtoſſend. Contiguæ domus, zuſammen ſtoſſende Häuſer. *Ovid.* 3) Contiguum loco eſſe alicui, einem zunächſt oder neben einem ſitzen. *Ovid.* 4) reichend. - cœlo, bis an den Himmel. *Ammian.*

†Contĭle, is. *n.* eine Grafſchaft. 2) Herrſchaft. *Freſn.*

† Contina, æ, *f.* ein Tempel. *Freſn.* Vox Sclavica.

Continctus, a, um, gefärbt. - colore, mit einer Farbe. *Lucr.*

Continens, tis, *o*, an einander oder zuſammen hangend, zuſammen ſtoſſend. - cum Cilicia eſt, es ſtoſſet mit Cilicien zuſammen. *Cic.* Fundo continentia prædia, an das Grundſtück ſtoſſende Landgüter. *Cic.* Continentia cum ipſo negotio, Dinge, ſo mit der Sache ſelbſt verknüpft ſind. *Cic.* Juga continentia, zuſammen hangende Berge oder Höhen. *Liv.* Continens ſcriptura, eine in einem fortgehende Schrift, die nicht in Capitel u. d. g. abgetheilet iſt. *Suet.* 2) in einem fortwährend, ſtet, anhaltend. - imber, anhaltender Regen. *Liv.* - labor, ununterbrochene, anhaltende Arbeit. *Cic.* - oratio, Rede, ſo hinter einander weggehet. *Cic.* Continenti incendio ardere, in einem fort brennen. *Curt.* 3) mäßig. Quum reges tam ſint continentes, da die Könige ſo mäßig ſind. *Cic.* † 4) *c.* Continentes, Münche, Nonnen, Einſiedler, auch Eheleute, die ſich eins des andern enthalten. *Freſn.* 5) Ex continenti, alſofort, gleich, ohne alles Verziehen. *Ulp.* 6) *m.* ein fußfeſtes Land, feſtes Land, das keine Inſel oder Halbinſel iſt. Navibus trajicere in continentem, mit den Schiffen aufs feſte Land überſetzen. *Tac.* Mare diſſimile eſt proximo ei continenti, das Meer iſt dem nächſten feſten Lande ungleich. *Cic.*

Contĭnenter, *Adv.* immer in einem fort, ohne Aufhören, ohne Abſetzen. - fluere, fortflieſſen. *Cic.* - multa dicere, vieles ſagen, *Auct.* ad *Her.* - bellum cum aliquo gerere, Krieg mit einem führen. *Cæſ.* 3) gleich auf einander. - unum verbum ponere, ein Wort wiederholen, noch einmal ſetzen. *Cic.* 3) mäßig, mäßiglich. - vivere, leben. *Cic.*

Contĭnentia, æ, *f.* die Enthaltſamkeit, Mäſſigung. - in victu, in der Koſt. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* Quem nulla pecuniæ conditio ab integritate & continentia deduxit, den kein Geld, es hat mögen beſchaffen ſeyn, wie es gewolt, von ſeiner Redlichkeit und Enthaltſamkeit abbringen können. *Cic.* 2) Begrif, Inhalt einer Schrift. - Edicti, eines Ausſchreibens. *Cod. Th.* - venditionis, eines Kaufs. *Id.* 3) Gehalt, Unterhalt. *Gregor. M.* 4) Berührung. *Cæl. Aur.* 5) die Zurückhaltung, ſonderlich eines Bauchwindes. *Suet.* †5) Contenance, Gebehrde Stellung des Geſichts. *Freſn.* 6) loco-

locorum, die Nachbarſchaft der Länder. *Macrob.*

Contĭneo, ui, entum, ēre, zuſammen halten. Alvus continet, quæ recipit, der Bauch hält zuſammen, was er bekömmt. *Cic.* 2) Contineri, vereiniget ſeyn, zuſammen hangen. Artes inter ſe continentur, die Künſte ſind mit einander vereinigt, hangen zuſammen. *Cic.* 3) enthalten, begreiffen, faſſen. - omnia complexu ſuo, alles in ſeiner Umfaſſung. *Cic.* - in ſe vim caloris, in ſich die Kraft der Wärme. *Cic.* Liber continet omnem doctrinam alicujus, das Buch begreift eines ganze Lehre. *Cic.* 4) eingeſchloſſen, eingeſperret halten. - belluas ſeptis, wilde Thiere in Behältniſſen. *Cic.* - exercitum caſtris, die Armee im Lager. *Cæſ.* 5) an ſich halten. - animam, den Athem. *Cic.* 6) halten, Einhalt thun, in Zaume halten. - cupiditates, die Begierden. *Cic.* - exercitum, die Armee. *Cic.* - linguam, das Maul. *Cic.* - riſum, das Lachen. *Plaut.* 7) ſich enthalten. - a reſpondendo, vom Antworten. *Cic.* - ſe ab exemplis Græcis, von den Griechiſchen Exempeln, der Griechiſchen Exempel. *Cic.* - ſe vix ab ſupplicio alicujus, kaum von eines Beſtraffung am Leben. *Cic.* Vix me contineo, quin loquar, ich kan mich kaum enthalten zu reden. *Plaut.* 8) abhalten, zurück halten. - manus ac tela aliquorum ab aliquo, einiger Hände und Gewehr von einem. *Cic.* - temeritatem a lapſu, die Verwegenheit vom Stolpern. *Cic.* - reliquos, ne, die übrigen, daß ſie nicht. *Cic.* 9) halten. - ſe domi, ſich zu Hauſe, daheim bleiben. *Cic.* 10) erhalten. - aliquem in officio, einen bey ſeiner Schuldigkeit. *Cic.* - rempubl. das gemeine Weſen. *Cic.* - aliquem in jejunio, einen in nüchterm Zuſtande, daß er nichts iſt. *Celſ.* 11) behalten. - in memoria, im Gedächtniß. *Cic.* 12) - alvum. *Celſ.* - corpus perfluvio laborans, den Durchfall ſtillen. *Celſ.* 13) - ſe in finibus rerum ſuarum, mit ſeinem Zuſtande zufrieden ſeyn. *Cic.* 14) - vocem non poſſe, das Maul nicht halten können, nicht ſchweigen können. *Ter.* 15) Tempeſtas me continet, der Sturm läſt mich meinen Weg nicht fortſetzen. *Cic.* 16) unterhalten, ernehren. *Greg. M.* 17) continentur armis veſtris, ſie thun aus Furcht für euren Waffen gut. *Curt. Teneo.*

Contingens, tis, o. daß ſich begiebt, ſich zuträgt, zufällig. *Cic.*

Contingentia, æ, *f.* die Zufälligkeit.

Contingit, imperſ. es trägt ſich zu, begiebt ſich - magis facilitate alicujus, quam culpa ulla, mehr durch eines Gelindigkeit, als Schuld. *Cic.* Quoniam, ut tecum eſſem, non contigit, weil es ſich nicht zugetragen, daß ich bey dir wär. *Cic.* Id contingit plerumque in magnis ingeniis, das ereignet ſich insgemein bey guten Köpfen. *Cic.* 2) begegnen, wiederfahren. - adoleſcenti, ut Senatui ſit cariſſimus, dem Jünglinge, daß er dem Rathe recht angenehm ſey. *Cic.* - non modo ſingulis hominibus, ſed potentiſſimis ſæpe populis, nicht nur einzeln Menſchen, ſondern auch oft den mächtigſten Völkern. *Cic.* Si vita mihi contigerit, wenn ich lebe. *Cic.* ap. *Non.* 3) es wird zu Theil. *Horat.* 4) es glücket, gelinget. *Cic.* Non cuivis contingit adire Corinthum, es glücket nicht jedermann nach Corinth zu kommen. *Horat.*

Contingo, tinxi, tinctum, ĕre, beſtreichen. - oras poculi circum melle, den Rand des Bechers umher mit Honig. *Lucret.* 2) färben. *Colum.*

Contingo, tĭgi, tactum, ĕre, berühren. - ripæ fluminis, das Ufer des Fluſſes. *Plin.* - fines Arvernorum, die Grenze derer in Auvergne betreten. *Cæſ.* - terram oſculo, die Erde küſſen. *Liv.* - cibum terreſtrem roſtro, die Speiſe auf der Erde mit dem Schnabel nehmen. *Cic.* 2) anrühren. - ſe inter ſe, einander. *Colum.* Atomus alia aliam contingit, es rühret ein Sonnenſtäublein das andere an. *Cic.* - aliquid nulla ex parte, etwas gar nicht. *Cic.* 3) angehen. Nihil contingitur eo facto cauſſa mea, ſolche That gehet meine Sache gar nicht an. *Liv.* 4) erreichen, portum, den Hafen. *Ovid.* 5) beſprengen, beſtreuen. - aliquid ſale, etwas mit Salze. *Colum.* 6) nahe ſeyn, anſtehen. *Ovid.* 7) angehen, verwandt ſeyn. - aliquem, mit einem. *Horat.* - domum regiam propinquitate, mit dem Königlichen Hauſe. *Liv.* - nullo gradu Cæſarum domum, auf keine Art mit der Kaiſerlichen Familie. *Suet.* 8) - aliquem calce, einen mit dem Fuſſe ſtoſſen, ſchlagen. *Colum.* 9) Nox mediam cœli metam contigerat, es war Mitternacht. *Virg.*

†Continium, i. *n.* Contingent an Mannſchaft zu Beſetzung der Grenzen. *Freſn.*

Contĭnuanter, *Adv.* an einander. *Auguſtin.*

Contĭnuāte, *Adv.* *Frontin.* Continuatim, *Adv.* nach einander, immerfort, ohne Aufhören. *Auguſtin.*

Contĭnuātio, ōnis, *f.* die Fortſezung; 2) die Anhaltung. - imbrium, der Platzregen. *Cæſ.* 3) Zuſammenhang. - serieſque rerum, und Ordnung der Dinge. *Cic.* 4) Folgung der Worte, ein Periodus. *Cic.* 5) ſtarke und geſchwinde Ausſprache der Rede. *Cic.*

Continuātus, a, um, fortgeſetzt. *Cic.* 2) anhaltend, nicht unterbrochen. *Cic.*

Contĭnuĭtas, ātis, *f.* das in einem Fortgehen, der Zuſammenhang. - dorſi, des Rückens. *Plin.*

Contĭnuo, āvi, ātum, āre, fortſetzen continuiren. - perpotationem biduo duabuſque noctibus, das Sauffen zweene Tage und zwo Nächte. *Plin.* - iter noctu & die, den Marſch bey Tag und Nacht. *Cæſ.* 2) immerfort gehen, nicht aufhören, anhalten. Venti continuant, die Winde gehen immerfort. *Celſ.* Continuatur hiems, der Winter hält an. *Ovid.* Continuantur damna damnis, das Unglück hält an, es folget ein Schade auf den andern. *Tac.* 3) an einander ſtoſſen, zuſammen gränzen. Suionibus Sitonum gens continuatur, die Suiones und Sitones gränzen zuſammen, ſtoſſen an einander. *Tac.* 4) an einander hängen, zuſammen fügen, vereinigen. - domos mœnibus, die Häuſer und Stadt-Mauern, die Häuſer ſehr nahe an die Mauern bauen. *Liv.* - fundos, die Landgüter,

deren ſo viel kauffen, daß immer eins an dem andern hängt. *Cic.*

Contĭnuo, *Adv.* alſofort, von Stund an, ohne Verzug. - extinguitur ignis in aquam conjectus, leſcht das Feuer aus, wenn es in das Waſſer geworffen wird. *Cic.* - ſcies quidquid egero, ſolſt du erfahren, was ich etwann thun werde. *Cic.* Aderit continuo, hæc ubi ex te audierit, er wird den Augenblick da ſeyn, wenn er dieſes von dir wird gehöret haben. *Ter.* 2) Continuo, ut vidit, ſo bald er geſehen. *Cic.* 3) deßhalber, darum. Continuone, ſi ille ſtulte dixit, tu ſtultius facies, wilſt du denn darum noch närriſcher handeln, wenn er als ein Narr geredt hat? *Cic.*

Contĭnuus, a, um, anhaltend, das nicht aufhöret. Continuus labor, eine nicht aufhörende Arbeit. *Ovid.* Continuis itineribus, mit anhaltenden Marſchen. *Cic.* 2) hinter einander, ununterbrochen. Continuum biennium, zwey Jahr hinter einander. *Suet.* Continuum biduum, zwey Tage hinter einander. Aliquot annos continuos, etliche Jahre hinter einander. *Cic.* Tot dies continuos, quid egiſtis? was habt ihr ſo viel Tage hinter einander gemacht? *Cic.* Equeſter ordo judicavit annos prope quinquaginta continuos, der Ritterſtand hat die Gerichte faſt 50. Jahr hinter einander verſehen. *Cic.* 3) zuſammen aneinander ſtoſſend, in einer Reihe fortgehend. Continui dentes, dergleichen Zähne. *Plin.* Continui montes, zuſammen hangende Berge. *Horat.*

Contium, i, *n.* *Miranda de Douro*, Stadt in Portugall.

Contŏgātus, i, *m.* ein Mitrömer. *Ammian.*

Contollo, ĕre, mit aufheben; 2) gradum, mit einander zu einem gehen. *Plaut.*

Contonaria, æ, *f.* Ruhrkraut, Feldkatzen. *Botan.*

Contŏno, ui, ĭtum, ăre, donnern. *Plaut.*

†Contŏphŏrus, i, *m.* ein Piquenier.

Contor, ātus ſum, āri, mit einer Stange forſchen, wie tief das Waſſer ſey; 2) forſchen, fragen. - ex aliquo, de aliquo, bey einem von einem. *Cic.* - Indum mercatorem de Smaragdis, einen Indianiſchen Kaufmann wegen der Smaragde. *Varr.* 3) ſich bedenken. *Apul.* *Contus.*

† Contŏrālis, is, ein Ehegatte. *Voſſ.*

Contorqueo, ſi, tum, ēre, zuſammen drehen; 2) ſchwingen. - haſtam, den Spieß. *Virg.* 3) wenden, umlenken. - currum, den Wagen. *Cic.* in *Arat.* 4) leiten. - amnes in alium curſum, die Flüſſe auf einen andern Lauf. *Cic.* 5) - ſpicula lacertis, mit Wurfſpieſſen werfen. *Virg.* 6) herumdrehen. - vi ſua ſtellas, mit ſeiner Kraft die Sterne. *Cic.* 7) - aliquem ad triſtitiam, einen traurig machen. *Cic.* - ad lætitiam, frölich machen. *Cic.* 8) zwingen. quæ verba contorquet? wie zwinget er die Worte nicht zuſammen? *Cic.* 9) contorqueri, ſich drehen, wenden. *Cic.*

Contorreo, ui, ĭtum, ēre, machen, daß man verdorret. *Ammian.*

Contorſio, ōnis, *f.* die Verdrehung. *Aug.*

Contorte, *Adv.* verdrehet, verwirrt. 2) gezwungen. - dicere, reden. *Cic.* Contortius concludere aliquid, etwas gezwungen ſchlieſſen. *Cic.*

Contortio, ōnis, *f.* die Verdrehung. - orationis, der Rede. *Cic.* 2) die Wendung, Zurückkehrung. - dextræ, der rechten Hand. *Cic.*

Contortor, ōris, *m.* ein Verdreher. *Terent.*

Contortŭlus, a, um, ein wenig verwirrt, verwickelt. *Cic.*

Contortŭplĭcātus, a, um, in einander verwirrt. *Plaut.*

Contortus, a, um, umgedrehet, eingebogen. Contorta cornua, einwerts gebogene Hörner. *Plin.* 2) verwirrt, verwickelt. Contortæ res, verwirrte Dinge. *Cic.* 3) geſchwenkt. Contorta haſta, ein geſchwenkter Spieß. *Ovid.* 4) gezwungen. *Cic.*

Contra, *Præpoſ.* cum *Acc.* gegen, gegen über. Regiones, quæ contra Galliam ſunt, die Landſchaften, ſo gegen Gallien, Gallien gegen über liegen. *Cæſ.* Contra eum ipſum locum agrum colebat, ſolchen Ort gegen über bauete er das Feld. *Liv.* 2) wider. Contra Deos diſputare, wider die Götter diſputiren. *Cic.* Defendere cauſſam alicujus contra aliquem, eines Sache wider einen vertheidigen. *Cic.* Teſtimonium contra te eſt, das Zeugniß iſt wider dich. *Cic.* Contra naturam vivere, wider die Natur leben. *Cic.* Vinum ſalutare contra peſtilentiam eſt, der Wein iſt gut wider die Peſt. *Cic.* †3) gegen, kurz vor. - natale Domini, Weyhnachten. *Freſn.* Contra diem, zu frühe, gegen den Tag. *Onom. Ben.* †4) gegen, für. Tradere ſervum contra equum, einen Knecht für ein Pferd geben. *Id.* 5) vor, in Gegenwart. - dominos, der Herren. *Lact.* 6) Contra ea, im Gegentheil, hingegen. - Cæſar non ſatis militibus confidebat, trauete Cæſar den Soldaten nicht recht. *Cæſ.* II) *Adv.* anders, ganz anders. Utrumque contra accidit, beydes iſt ganz anders ausgeſchlagen. *Cic.* Omnia contra, ac dicta ſunt, eveniunt, es ſchlägt alles anders aus, als geſagt worden. *Cic.* Faciam contra, atque in aliis cauſſis fieri ſolet, ich will es anders machen, als in andern Sachen zu geſchehen pflegt. *Cic.* Factum eſt mea culpa contra, quam tu mecum egeras, es iſt durch mein Verſehen anders gemacht worden, als du mit mir verabredet hatteſt. *Cic.* 2) gegen über. - accubare. *Suet.* - accumbere, liegen, zu Tiſche ſitzen. *Suet.* Cutis contra incidi debet, man muß die Haut gegen über abſchneiden. *Celſ.* 3) entgegen. - conſiſtere, ſich ſtellen, ſtehen bleiben. *Cæſ.* 4) hingegen, im Gegentheil. Uti hi miſeri, ſic contra illi beati, wie dieſes elende Leute ſind, alſo ſind jene hingegen glückſelige. *Ter.* Condemnari non potui, contraque a populo Rom. ſum defenſus, ich habe nicht verurtheilet werden können, wohl aber bin ich im Gegentheil von dem Römiſchen Volke beſchützet worden. *Cic.* b) Contra-Acincum, ſ. Tranſacincum, i, *n.* Peſt, Stadt in Ungarn. - *Acinco* oder Ofen gegen über. *Notit. Imp.*

†Contrăcauſſātor, ōris, *m.* der Gegenpart, der Beklagte vor Gerichte. *Freſn.*

Contractābĭlis, e, begreiflich. *Lact.*

Contracte, *Adv.* zuſammen gezogen. *Sen.*

Contractio, ōnis, *f.* die Zuſammenziehung. - digitorum, der Finger. *Cic.* - nervorum, der Nerven. *Plin.* 2) - frontis, die Runzelung der Stirn. *Cic.* 3) die Einziehung, Abkürzung. - orationis, der Rede. *Cic.* † 4) Contracter Zuſtand des Leibes, da einer lahm und contract iſt. *Freſn.*

Contractiuncŭla, æ, *f.* kleine Zuſammenziehung; 2) - animi, kleine Betrübniß des Gemüths, kleine Traurigkeit des Herzens. *Cic.*

Contractūra, æ, *f.* die Verordnung. - columnarum, der Seulen, da ſie oben was ſchwächer als unten werden. *Vitr.* † 2) Contractes Weſen der Glieder. *Woyt.*

Contractus, a, um, zuſammen gezogen. *Plin.* 2) gerunzelt. Frons contracta, gerunzelte Stirn. *Horat.* 3) enge. Introitus contractior, ein ziemlich enger Eingang. *Cic.* 4) kurz. Contractiores noctes, die kurzen Nächte. *Cic.* 5) zuſammen gebracht. Exercitus contractus, eine zuſammen gebrachte Armee. *Tac.* 6) zugezogen. Malum culpa contractum, ein Ubel, daß man ſich durch ſeine Schuld zugezogen. *Cic.* 7) Res contracta, ein ſchlechter Zuſtand. *Cic.* 8) ein Contract. *Cic.* † 8) contract, lahm. *Freſn.*

Contractus, us, *m.* ein Contract. *Quint.* - matrimonialis, Eheſtiftung, Ehepacten; 2) - columnarum, Einziehung, Verdünnung der Seulen, da ſie oben ſchwächer, als unten kommen. *Vitr.* † 3) ein Gebieth, Landſchaft, Diſtrict. *Onom. Ben.* A *contraho.*

† Contrada, æ, *f.* eine Gegend.

Contrādīcĭbĭlis, e, dem widerſprochen wird. *Tertull.*

Contradīco, xi, ctum, ĕre, widerſprechen. - alicui, einem. *Quint.* Hæc contradicuntur, dieſem widerſpricht man. *Cic.* Contradicente nullo, ohne jemands Widerſpruch. *Suet.* 2) darwider reden, darwider einwenden. - nihil, nichts. *Cic.* Majorem ei largiri libertatem, qui contradicturus eſt, dem eine gröſſere Freyheit zugeſtehen, ſo darwider reden wird. *Cic.* † 3) verbieten, unterſagen. *Freſn.* † 4) abſchlagen, verſagen. *Id.*

Contradictio, ōnis, *f.* die Widerſprechung, Widerrede. *Quint.* Obſ. Widerſpruch iſt in der Philoſophie, wann ein Satz das aufhebt, was der andere ſetzet: z. E. die Sonne ſteht, die Sonne geht. Contradictio in adjecto, iſt eine Zuſammenſetzung ſolcher Worte, davon die Bedeutung des einen die Bedeutung des andern aufhebt. z. E. ein eiſernes Meer.

Contrādictor, ōris, *m.* ein Widerſprecher. *Plin.*

† Contradictōria, æ, *f.* die Gegenparthey, widerſprechender Theil.

† Contradictōrius, a, um, widerſprechend.

Contradictum, i, die Widerrede, der Widerſpruch. *Quint.*

Contradictus, a, um, widerſprochen, dem widerſprochen worden. *Ulp.*

† Contradīrectum, i, *n.* was wider Recht und Gerechtigkeit iſt. *Freſn.*

Contrādo, dĭdi, dĭtum, ĕre übergeben. *Lucr.*

Contraeo, ivi, itum, ire, entgegen gehen. 2) - invidiæ, ſich dem Neide widerſetzen. *Arnob.* 3) - ſententiæ alicujus, eines Meinung entgegen ſeyn. *Tac.*

Contrafiſſūra, æ, *f.* Contrefiſſur, Gegenſpalt, wenn einer einen Schlag oder Stoß an den Kopf bekommt und auf die Seite des Schlages keine Beſchädigung iſt, hingegen aber ſich gegen über das Cranium geſpalten hat. *Woyt.*

† Contragagium, i, *n.* Recht der Lehnherren, da ſie zur Vindication ihrer entwendeten Dinge des andern Dinge angreiffen und behalten können. *Freſn.*

Contrăhentia, ium, *n.* (c. *medicamenta*) anhaltende Arzneyen, welche die unrecht flieſſenden Feuchtigkeiten ſtopffen und zurück halten. *Woyt.*

Contrăho, traxi, tractum, ĕre, zuſammen ziehen. - membra, die Glieder. *Cic.* - frontem, die Stirn, ſie runzeln. *Cic.* 2) einziehen. - collum, den Hals. *Cic.* - crura, die Beine. *Ovid.* - vela, die Segel. *Cic.* 3) zuſammen ziehen, an einen Ort verſammlen, in einen Hauffen bringen. - quatuordecim cohortes ex iis legionibus, vierzehen Bataillonen von ſolchen Legionen. *Cic.* Hortor, ut quotcunque militum contrahere poteritis, contrahatis, ich ermahne euch, ſo viel Soldaten zuſammen zu ziehen, als ihr nur zuſammen ziehen könnt. *Cic.* - omnia in unum locum, alles an einen Ort. *Cic.* 4) zuſammen ziehen, kürzer faſſen. - orationem, eine Rede. *Cic.* 5) beklemmen, drücken, betrüben. - animum, das Herz. *Cic.* Cave animum contrahas, betrübe, chagrinire dich nicht. *Cic.* Contrahi incommodis amici, ſich über dem Unglück ſeines Freundes betrüben. *Cic.* 6) ſich nicht gebrauchen. - jura ſua, ſeines Rechts. *Stat.* 7) zuziehen, verurſachen. - invidiam in vita, odium in oratione, Neid im Leben, Haß in der Rede. *Auct.* ad *Her.* - ſibi malum, ſich ein Ubel. *Cic.* - morbum, ſich eine Krankheit. *Plin.* - iram alicujus, ſich eines Zorn. *Ovid.* - pœnam, die Straffe. *Cæſ.* - periculum, Gefahr. *Liv.* - litem, einen Proceß. *Cic.* - certamen, einen Streit. *Liv.* 8) machen. - æs alienum, Schulden. *Cic.* - amicitiam cum aliquo, Freundſchaft mit einem. *Cic.* 9) verurſachen, ſtiften. - litigium inter aliquos, Zank, Streit zwiſchen einigen. *Plaut.* 10) handeln, abhandeln. - rem cum aliquo, einen Contract mit einem machen. *Cic.* - nihil omnino cum populo, gar nichts mit dem Volke, ganz nichts mit dem Volke zu thun haben. *Cic.*

† Contraindĭcātio, ōnis, *f.* eine Gegenanzeigung, daß man nemlich eine Arzney nicht brauchen ſoll, die ſonſt gut wär. *Woyt.*

† Contraindĭcans, tis, *o.* was da anzeiget, daß man eine Arzney nicht brauchen dürffe. z. E. das Schwangerſeyn wider ein Vomitiv. *Woyt.*

Contraindĭcātum, i, *n.* wowider ein anderes anzeiget, daß man es nicht brauchen dürffe. z. E. ein Vomitiv bey dem Schwangerſeyn. *Woyt.*

Contralĭceor, lĭcĭtus ſum, ēri, mehr bieten. Illo licente nemo contraliceri audet, wann er bietet, unterſtehet ſich niemand mehr zu bieten. *Cæſ.*

†Contrāmandātio, ōnis, *f.* Contrāmandētum, i, *n.* rechtmäßige Entſchuldigung vor Gericht, daß man nicht ſchuldig auf geſchehene Citation ſich zu ſtellen. *Freſn.*

†Contrābello, āvi, ātum, āre, wiederfodern. *Freſn.*

†Contrāplēgius, i, *m.* Bürge für einen Bürgen *Freſn.*

Contrāpōno, pŏſui, ĭtum, ĕre, entgegen ſetzen. - alicui aliquid, einem etwas. *Tertull.*

†Contrāpŏſĭtio, ōnis, *f.* die Antwort, der Gegenſatz. *Freſn.*

Contrāpŏſĭtus, a, um, entgegen ſetzet. *Quint.*

†Contraratio ſanctorum, ōnis, *f.* Art einer unzuläßlichen Wahrſagerey. *Freſn.*

†Contrăria, æ, *f.* (ſc. *pars*) der Gegentheil, die Contrepart. *Freſn.*

Contrārie, *Adv.* im Gegentheil, umgekehrt. - ſcribere de re, von einer Sache ſchreiben, (da man ſie vorher gelobt, ſie nun ſchelten.) *Cic.*

Contrārĭĕtas, ātis, *f.* die Widrigkeit. *Macrob.* †2) Verdruß, Beſchwerlichkeit. *Freſn.*

Contrario, *Adv.* im Gegentheil, dargegen. *Nep.*

†Contrārior, ātus ſum, āri, zuwider ſeyn. *Voſſ.*

Contrarium, i, *n.* das Widerſpiel. Hoc ex contrario contendo, das ſuch ich aus dem Widerſpiel zu erweiſen. *Cic.* †2) Verdruß. - facere alicui, einem erweiſen. *Freſn.* Obſerv. Contrarium, Widerſpruch und Gegentheil iſt unterſchieden. Der Widerſpruch hebt einen andern Satz auf, das Gegentheil nicht. z. E. die Tugend macht glücklich: Widerſpruch; die Tugend macht unglücklich. Gegentheil; das Laſter macht unglücklich.

Contrārius, a, um, wider, widerſprechend. Contraria ea dico, quorum alterum ait, alterum negat, Dinge, ſo einander entgegen, nenne ich, deren eins was bejahet, das andere es verneinet. *Cic.* Contrariorum contraria ſunt conſequentia, auf widrige Dinge folgen widrige Effecte. *Cic.* Orationes inter ſe contrariæ, Reden, die einander entgegen ſind. *Cic.* Nihil eſt tam contrarium rationi & conſtantiæ, quam fortuna, nichts iſt der Vernunft und Beſtändigkeit ſo zuwider, als das Glück. *Cic.* 2) anders beſchaffen. Contrarium nunc eſt, atque antea fuit, es iſt nun anders, als es zuvor geweſen. *Cic.* 3) E contrario. *Cic.* Ex contrario, im Gegentheil, hingegen. - multis opem tuli, habe ich vielen geholfen. *Cic.* †4) *m.* der Teuffel, der Widerſacher. *Hieron.* †5) der einem Verdruß macht, in dem Beſitz ſeiner Dinge ſtöret. *Freſn.* *Contra.*

Contraſcriptum, i, eine Gegenſchrift. *Cic.*

†Contraſĭgillum, i, *n.* das Gegenſiegel, kleine und geheime Siegel, ſo auf den Rücken des groſſen gedruckt wurde. *Freſn.*

†Contraſtatio, ōnis, *f.* ein Streit, Kampf, Treffen, an ſtatt: *Dimicatio. Onom. Ben.*

Contraſto, ſtiti, ſtātum, āre, widerſtehen. *Næv.*

†Contrāta, ſ. Contracta æ, *f.* eine Landſchaft, Gegend. *Freſn.*

†Contratĕneo, ui, ntum, ēre, inne behalten, zurück behalten. *Freſn.*

Contravĕnio, vēni, ventum, īre, entgegen kommen. - aliqua ex parte, irgend woher. *Cic.* 2) ſich widerſetzen, entgegen ſeyn. - aliquem, einem. *Cic.* 3) - de litteris corruptis, ſeine Einwürffe wegen verfälſchten Briefs machen. *Cic.*

†Contraventio, ōnis, *f.* die Ubertretung, die Handlung wider einen Vergleich.

Contraverſum, *Adv.* im Gegentheil, hingegen. *Solin.*

Contraverva, æ, *f.* Giftwurz, Giftheil, ein Gewächs wider den Gift. *Schrœd.* 2) - Virginiana, Virginiſche Schlangenwurzel, ein Gewächs aus Virginien. *Woyt.*

Contrebia, æ, *f.* ehemalige Stadt in dem itzigen Neucaſtilien in Spanien. *Liv.*

Contrectābĭlis, e, anrührlich, das ſich anrühren, angreiffen läßt. *Lactant.*

Contrectābĭlĭter. *Adv.* greiflich, empfindlich. *Lucret.*

Contrectātio, ōnis, *f.* das Anrühren, Anfühlen. *Cic.*

Contrecto, āvi, ātum, āre, anrühren, begreiffen, betaſten. - librum manibus, ein Buch mit den Händen. *Hor.* - feminas, die Weiber. *Suet.* 2) - manibus, mit den Händen greiffen, offenbarlich vor ſich haben. *Arnob.* 3) Contrectandum oculis vulgi permittere aliquid, etwas den gemeinen Pöbel nach Belieben mit anſehen laſſen. *Tac.* 4) - mente varias voluptates, bey ſich im Gemüth an allerhand Wollüſte denken. *Cic.* 5) handeln. - aliquid, von etwas. *Cic.* 6) - uxorem alterius, mit eines andern Frau zu thun haben. *Suet.* A *Tracto.*

Contrĕmiſcendus, a, um, erſchrecklich. *Sidon.*

Contrĕmiſco, trĕmui, iſcĕre, zittern. - in principiis dicendi omnibus artubus, beym Anfange zu reden an allen Gliedern. *Cic.* - toto corpore, an dem ganzen Leibe. *Cic.* Tum ego contremui timore perterritus, da habe ich für Furcht zu zittern angefangen. *Cic.* - periculum, für der Gefahr. *Horat.*

Contrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, erzittern. *Cic.* 2) erſchüttern. Tonitru cœlum contremit, der Himmel erſchüttert vom Donner. *Cic.* 3) wanken. ejus fides numquam contremuit in mea cauſſa, deſſen Treu und Glauben iſt niemals in meiner Sache wankend geworden. *Cic.*

Contrĭbŭlātus, a, um, geängſtiget. *Tertull.*

Contrĭbūlis, is, *m.* der aus einem Tribu, aus einem Viertel der Stadt mit einem andern iſt. *Inſcr. vet.*

†Contrĭbŭlo, āvi, ātum, āre, ängſtigen.

Contrĭbuo, ui, ūtum, ĕre, zuſammen gegeben. - pecuniam ad aliquid, Geld zu etwas. *Cic.* 2) geben, zueignen. - laudem alicui, einem Lob. *Cic.* - Naxum Aetolis, die Inſel Naxum den Aetoliern. *Liv.* - regna alienigenis, die Königreiche Fremden. *Suet.* 3) eintheilen. - in regna, in Königreiche. *Liv.* 4) zu etwas zehlen, ſchlagen. *Curt.* 5) zu etwas helfen. *Plin.* 6) eines zu dem andern rechnen oder ſchlagen, und ab-

abrechnen, compenſiren. *Senec.* 7) rechnen. - in eam oram, zu dem Lande. *Plin.*

Contrĭbūta, ſ. Julia Contributa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien an der Guadiana. *Plin.*

Contrĭbūtio, ōnis, *f.* das Zuſammenlegen, Zuſammenſchieſſen, Zuſammenlegung an Geld u. d. g. *Papin.* †2) Contribution, Abgebung des Tributs. *Voſſ.*

Contriſto, āvi, ātum, āre, betrüben. - aliquem, einen. *Cic.* 2) betrübt, unangenehm machen. - annum, die Jahrszeit *Hor.* - vina, den Wein unangenehm machen. *Pallad.*

†Contrītio, ōnis, *f.* die Zerreibung, Zerknirſchung; †2) Reu und Leid; †3) die Unterdrückung. *Freſn.*

Contrītor, ōris, *m.* ein Zerreiber. - compedum, der Feſſel, der ſo lange Feſſel getragen, bis ſolche ganz abgerieben worden. *Plaut.*

Contrītus, a, um, zerrieben. - in vino, in Weine. *Plin.* 2) zugebracht. - ſtudio aliquo, in etwas. *Cic.* 3) gemein. Contrita præcepta, gemeine Lehren. *Cic.* 4) Contritum vetuſtate proverbium, ein alt und gemeines Sprichwort. *Cic.* †5) ſchwach. Contritus pulſus, ein ſchwacher Puls. *Freſn. Tero.*

†Contropatio, ōnis, *f.* eine Vergeltung, Erſtattung. *Freſn.*

Controverſālis, e, ſtreitig, darum man ſtreitet. *Sidon.*

Controverſia, æ, *f.* Streit, Zwiſtigkeit. - eſt mihi cum illo de hac re, habe ich mit ihm dieſer Sache wegen. *Cic.* - eſt inter ſcriptores de annorum numero, findet ſich unter den Scribenten wegen Anzahl der Jahre. *Cic.* Controverſiam habere cum aliquo, Streit mit einem haben. *Cic.* - ſedare, *Cic.* - dirimere, den Streit beylegen. *Cic.* Sine controverſia, ohne allen Streit. *Plaut.* In controverſiam inventionis deducta herba, ein Kraut, über deſſen Erfindung man ſtreitig iſt. *Plin.* 2) Victoria ſine controverſia, Sieg ohne Streit, ohne Blut. *Flor.*

†Controverſio, ōnis, *f.* ein kleiner Streit. *Freſn.*

Contrōverſiōſus, a, um, ſtreitig, darüber man ſtreitet, diſputiret. Rem controverſioſam alicui adjudicare, eine ſtreitige Sache einem zuerkennen. *Liv.*

Controverſor, ātus ſum, āri, ſtreitig ſeyn. - inter ſe de aliqua re, unter ſich, mit einander einer Sache halber. *Cic.* ap. *Priſc.*

Controverſus, a, um, ſtreitig, worüber man ſtreitet, uneins iſt. Sumere pro certo, quod dubium controverſumque eſt, für gewiß annehmen, was zweiffelhaft und ſtreitig iſt. *Cic.* 2) der gern ſtreitet, zänkiſch, ſtreithaft. Siculi gens acuta & controverſa natura, die Sicilianer ſind ſcharffſinnig, allein auch ein von Natur den ſtreit liebendes Volk. *Cic.* 3) entgegen, einander contrair. *Macrob.*

†Controvertor, ſus ſum, ti, ſtreitig ſeyn, Diſput mit einander haben.

Contrŭcīdo, āvi, ātum, āre, grauſamlich umbringen. - aliquem, einen. *Cic.* - beſtias, die Beſtien. *Suet.* - legiones, die Legiones, *Suet.* - vulneribus, mit vielen Wunden. *Suet.* *Trucido.*

Contrūdo, trūſi, trūſum, ĕre, miteinander ſtoſſen. - in flumen, in den Fluß. *Lucret.* 2) zuſammen treiben. - in naves, in die Schiffe. *Curt.* 3) - in dolium, zuſammen in ein Faß thun. *Varr.*

Contrunco, āvi, ātum, āre, zerſtücken. - cibum, die Speiſe. *Plaut.* 2) niederhauen. - aliquem gemino vulnere, einen durch eine doppelte Wunde. *Ammian.*

Contrūſus, a, um, zuſammen getrieben. *Lucret.*

Contŭbernālis, is, *c.* ein Zeltgeſell. - militiæ, im Kriege, deren ſich allemal 10. mit einem Gezelte behelfen muſten, worunter einer war, ſo Decanus oder auch *caput contubernii* hieß. *Cic.* 2) ein Stubengeſell, Zellgeſell. Aeſopi conſerva hæc fuit & contubernalis, ſie iſt des Aeſopi Mitſclavin und Stuben oder Zellgeſellin (al. Frau,) geweſen. *Plin.* 3) ein College, Amtsgenoſſe. - in conſulatu, im Bürgermeiſteramte. *Cic.* 4) ein Mitgenoſſe, Camerad. - crucis, am Creutze. *Plaut.* 5) ein jeder familiairer Freund. - alicui, mit einem *Cic.* 6) junger Menſch, ſo mit den Statthaltern in die Provinzen gieng, da was zu lernen. *Cic.* 7) Frau eines Knechts. *Petron.* 8) Hausleute, die in einerley Hauſe wohnen. *Reg. jur.* 9) contubernalis medicus, Leibarzt. *Pand.* 10) die Hausgenoſſen, Familien, Verwandte. *Ulpian.*

Contŭbernālĭtas, ātis, *f.* die Cameradſchaft. *Cyprian.*

†Contŭbernālĭter, *Adv.* nach Art der Cameraden, der Zeltgeſellen. *Voſſ.*

Contŭbernium, i, *n.* Zelt für 8. al. 10. al. 11. Soldaten. *Cæſ.* 2) die Soldaten, die bey einander in einem Zelte ſich behelfen müſſen, eine Rotte, Corporalſchaft. *Veget.* 3) Geſellſchaft, ſo bey einander wohnet. - muliebris militiæ, von allerhand Weibsvolke. *Cic.* 4) jede genaue Geſellſchaft. Inire contubernium Philoſophi, ſich genau mit einem Philoſopho zuſammen halten. *Suet.* 5) Ehe eines Sclaven und einer Sclavin. *Inſtit. Jur.* 6) die Suite eines Statthalters der Römer. *Suet.* 7) das Concubinat. *Suet.*

Contubulatio, ōnis, *f.* apud *Apul.* Vox dub.

Contŭbŭlo, āre, ausbohren, durchlöchern. *Auguſt.*

Contueor, ĭtus ſum, ēri, anſehen. - aliquem duobus oculis, & non altero tantum, einen mit zwey Augen, und nicht nur mit einem anſehen. *Cic.* 2) ſehen. - ad hanc ſedem & æternam domum, nach dieſem Sitze und ewiger Wohnung. *Cic.* 3) erſehen. - alia quorumdam ora, alia pectora, daß einige anders im Geſicht ausſehen, andere Geſichte machen, und auch andere Herzen, andere Sinne haben. *Tac.* *Tueor.*

Contuĭtus, us, *m.* das Anſehen, das Anſchauen. - oculorum veſtrorum in me, eurer Augen auf mich. *Cic.*

Contŭmācia, æ, *f.* der Stolz, Hochmuth. Potentiſſimorum hominum contumaciam numquam

quam tuli, ich habe der mächtigſten Leute Hochmuth nie vertragen können. *Cic.* 2) die Halsſtarrigkeit, Hartnäckigkeit, Eigenſinn, Widerſetzlichkeit. *Cic.* 3) Beſtändigkeit, Standhaftigkeit, Beharrung auf ſeinem Sinne. *Cic.* †4) Zorn, Unwillen. *Onom. Ben.*

Contŭmācĭter, *Adv.* hochmüthig. - ad aliquem ſcribere, an einen ſchreiben. *Cic.* 2) hartnäckigt, eigenſinnig. - repudiare morem patrium, eine hergebrachte Weiſe verwerfen. *Cic.* 3) ſtandhaft, beſtändig. - cetera & ſatis graviter, und ernſthaft genug, was das übrige anbetrift. *Cic.*

Contŭmax, ācis, *o.* hartnäckigt, halsſtarrig. 2) widerſpänſtig. - in ſuperiores, gegen die Obern. *Cic.* - Regibus ſuis, gegen ſeine Könige. *Sen. Tr.* - bos, ein Ochs, der nicht an das Joch, oder ziehen will. *Colum.* - ad aliquid. *Colum.* - rei, zu etwas. *Colum.* 3) hochmüthig. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* 4) hart. - fricanti, dem der es reibet, das ſich nicht leicht reiben läßt. *Plin.* 5) - emori, das nicht gern oder leicht ſtirbt. *Plin.* 6) - ſyllaba, eine Sylbe, ſo nicht in den Vers gehen will. *Martial.* 7) ſtandhaft. - fides ſervorum adverſus tormenta, Treue der Knechte, auch wider alle Tortur. *Sen.*

Contŭmēlia, æ, *f.* die Schmach. - verborum, mit Worten, eine Schmachrede. *Cic.* Contumeliam alicui facere. *Plaut.* - imponere. *Cic.* - in aliquem jacere. *Cic.* Contumelia aliquem vexare. *Cic.* - afficere, einem eine Schmach anthun, erweiſen. *Quint.* Omnis caſtigatio vacare contumelia debet, alle Beſtraffung ſoll ohne Schmach ſeyn. *Cic.*

†Contŭmēlio, āvi, ātum, āre, Contŭmēlior, ātus ſum, āri, Schmach anthun. *Gloſſ.*

Contŭmēlĭōſe *Adv.* ehrenrührig, ſchimpflich. - de abſentibus dicere, von Abweſenden reden. *Cic.* Contumelioſiſſime maledicere alicui, einen aufs allerehrenrührigſte ſchmähen. *Cic.*

Contŭmēlĭōſus, a, um, ſchmähhaft, der andere ſchmähet, Schmach anthut, an ihren Ehren angreift. - in ſocios, ſeine Bundsgenoſſen. *Cic.* - in edictis, in ſeinen Ausſchreiben. *Cic.* 2) ehrenrührig. Contumelioſa oratio, ehrenrührige Rede. *Cic.* Contumelioſæ litteræ in aliquem, dergleichen Brief wider einen. *Cic.*

Contŭmia, æ, *f.* die Verſpottung, Auslachung. *Mart. Cap.*

Contŭmŭlo, āvi, ātum, āre, überhäuffen. - humo aggeſta, mit aufgeſchütteter Erde begraben. *Martial.* Contumulari humo patria, in ſeinem Vaterlande begraben werden. *Ovid.* A *Tumulus.*

Contundo, contŭdi, tūſum, ĕre, zerſtoſſen, zerſchlagen. - membra uxoris lapidibus, die Gliedmaſſen ſeiner Frau mit Steinen. *Cic.* 2) einſchlagen. - alicui nares, einem die Naſe. *Ovid.* 3) abſchlagen. - aliquem pugnis, einen mit Fäuſten. *Plaut.* 4) demüthigen. - animum alicujus, eines Hochmuth. *Cic.* 5) bändigen. - iras, den Zorn. *Colum.* - audaciam latronis, die Kühnheit eines Straſſenräubers. *Cic.* - populos feroces, die frechen Völker. *Virg.*

Contuolus, a, um, blitzend. Contuoli oculi, Augen, die man halb zumacht, wenn man was recht anſehen will. *Plaut.*

Contuor, tūtus ſum, i, anſehen. *Plaut.* 2) erſehen. *Lucret.*

Conturbātio, ōnis, *f.* die Verwirrung. - opinionum, der Meinungen. *Cic.* 2) die Beſtürtzung. - eſt metus excutiens cogitata, iſt eine Furcht, ſo uns die Gedanken benimmt. *Cic.* 3) - oculorum, Verdunklung der Augen. *Cic.*

Conturbātor, ōris, *m.* ein Verwirrer. *Martial.* 2) ein Mauſekopf, Knecht, der ſeinem Herrn das Geld abzwackt. *Cæl. Rhod.*

†Conturbium, i, *n.* Uneinigkeit, Verwirrung, Troubles. *Freſn.*

Conturbo, āvi, ātum, āre, verwirren - aliquem in deliberatione, einen in ſeiner Berathſchlagung. *Cic.* 2) beſtürzen, beſtürzt, bekümmert machen, beunruhigen. - aliquem valde, einen gar ſehr. *Cic.* 3) durchbringen. - omnia alles. *Terent.* 4) Banquerot machen, Fallit machen. *Cic.* 5) - baſia, Kuß auf Kuß ſetzen. *Catull.* 6) - pedes, ſich mit einander begehen, beyliegen. *Plaut.*

Conturmālis, e, zu einer Eſquadron, Hauffen Reuter gehörig. *Ammian.* Ex *con* & *turma.*

Conturmo, āvi, ātum, āre, zu Hauffen ſammlen. *Ammian.*

†Conturniatus, a, um, das einen hohlen Rand hat. Conturniati nummi, eine Art von Medaillonen, die rings herum auf beyden Seiten einen hohen Rand haben. A *Conturnus.*

†Conturnus, i, *m.* eine Wendung, Lenkung, Schwenkung. *Freſn.* † 2) Klage einer Jungfer wegen ihrer Entführung oder Raubung. *Id.*

Contus, i, *m.* eine Stange. - Contis aliquid detrudere, etwas mit Stangen herunter ſtoſſen. *Virg.* - pugnare, mit Stangen fechten. *Flor.* 2) eine Schiffſtange. Ratem contis regere, das Schiff oder Fahrzeug mit Stangen fortbringen. *Sen. Tr.* 3) eine Störſtange, Störle, womit man die Fiſche aus den Löchern in die Netze treibet. 4) eine Pique. *Virg.*

Contūſio, ōnis, *f.* Stoſſung, Stoß. Contuſione livorem contrahere, von dem Stoſſe blau werden. *Colum.*

Contūſus, a, um, zerſtoſſen. 2) abgemattet. Corpora contuſa labore, von der Arbeit abgemattete Leiber. *Lucr.* 3) verringert. Opes contuſæ, verringertes Vermögen. *Sall.* 4) beſtürzt. Animus contuſus, ein beſtürzt Gemüth. *Virg.*

†Contuto, āre, in Sicherheit bringen. *Onom. Ben.*

Contūtor, ōris, *m.* ein Mitvormund. *Ulp.*

Convădor, ātus ſum, āri, vor Gericht laden. *Plaut.*

Convălēſcentia, æ, *f.* die Wiedergeneſung. *Symmach.*

Convălēſco, lui, eſcĕre, geſund werden, geneſen. - ex morbo aliquo, von einer Krankheit. *Cic.* Non omnes, qui curantur, convaleſcunt, es werden nicht alle geſund, die curiret werden. *Cic.* 2) zu Kräften kommen, gültig werden. Jus ex lege convaluit, das Recht iſt durch

durch ſolch Geſetz gültig geworden. *Cic.* Quum convaluerunt arbores, wenn die Bäume zu Kräften gekommen. *Colum.* 3) zunehmen, gröſſer werden. Crudelitas in vos convaleſcit, die Grauſamkeit gegen euch wird gröſſer. *Cic.* Flamma convaleſcit, die Flamme nimmt überhand. *Quint.* Convaleſcunt opes, das Vermögen wächſt, wird gröſſer. *Ovid.* Convaleſcit caulis, der Stengel wird ſtärker. *Pallad.* 4) Convaluit opinio inveterata, die alte Meinung hat ſich feſt eingeſetzt. *Colum.*

†Convaletudo, ĭnis, *f.* die Wiedergeneſung. *Onom. Ben.*

Convallātio, ōnis, *f.* die Umſchanzung, Umgebung mit einem Walle. *Tertull.*

Convallia, ium, *n.* ein Thal. *Prudent.* 2) Lilium convallium, Mayenblümlein. Convallia loca, *Adj.* i. q. Convalles. *Auctor. expoſit. termin.*

Convallis, is, *f.* Thal, ſo mit Hügeln umgeben. *Cic.*

Convallo, āvi, ātum, āre, mit einem Wall umgeben, umſchanzen. *Gell.*

Convāſo, āvi, ātum, āre, die Gefäſſe zuſammen bringen. 2) einpacken, um weiter zu marſchiren. 3) zuſammen raspern, als ein Dieb. - aliquid atque ſe protinus conjicere in pedes, etwas, und ſich eiligſt davon machen. *Ter.* A *Vas.*

†Conucula, ſ. Chunchla, æ, *f.* ein Rocken, Spinnrocken, (Kunkel.) *Freſn.*

Convecto, āvi, ātum, āre. immer zuſammen führen, zuſammen ſchleppen. - prædas, die Beute. *Virg.*

Convector, ōris, *m.* ein Zuſammenführer. 2) Compagnon in der Schiffahrt, der mit auf einem Schiffe fährt, Schiffgefährte. *Cic.*

Convĕgĕtātio, ōnis, *f.* die Stärkung. *Chalcid.*

Convĕgĕto, āvi, ātum, āre, ſtärken. *Chalcid.*

Convĕho, xi, ctum, ĕre, zuſammen führen. - æs plauſtris ad ærarium, das Geld auf Wägen zu der Schatzkammer. *Liv.* - lintribus materiam in eam inſulam, die Baumaterialien auf Kähnen in ſolche Inſel. *Cic.* - aliquos in forum, einige auf den Markt. *Sueton.* 2) zuführen. - merces ex Hiſpania, die Waaren aus Spanien. *Plin.*

Convello, velli (vulſi, *Lucan.*) vulſum, ĕre, umreiſſen. - fundamenta, den Grund. *Colum.* - ſigna, die Statuen. *Stat.* - turres & culmina Deorum, die Thürme und Tempel der Götter. *Virg.* 2) aufreiſſen. - repagula, die Riegel. *Cic.* - fores toto cardine, die Thüren mit ſamt ihren Angeln. *Plaut* - glebam vomere, die Erde mit dem Pfluge. *Virg.* 3) ausrotten. - ſilvam viridem ab humo, einen Wald. *Virg.* 4) umſtoſſen. - acta alicuius, eines Verordnungen. *Cic.* 5) zerrütten. - ſtatum reip. den Zuſtand des gemeinen Weſens. *Cic.* 6) ſchwächen. - vires, die Kräfte. *Celſ.* 7) treiben. - aliquem pæne ex hortulis ejus, einen faſt aus deſſen Gärtlein. *Cic.* 8) - aliquem de priſtino gradu, einen aus deſſen vorigem Zuſtande ſetzen. *Cic.* 9) - avido dente dapes, das Eſſen begierig kauen, verſchlucken. *Ovid.* 10) - gratiam alicuius, eines Gewogenheit wackelnd machen, einen um die Gunſt bringen, in der er ſtehet. *Cic.* 11) - verbis pectus alicuius, durch ſein Zureden machen, daß er ſeine Reſolution ändert. *Ovid.* 12) - mentibus opinionem comprehenſam, den Leuten ihre Meinung benehmen. *Cic.* Ex *con* & *vello.*

Convēlo, āvi, ātum, āre, zudecken verhüllen. - plagam, eine Wunde. *Plin.* 2) - aliquid multis argumentis, etwas mit vielen Beweisgründen darthun. *Gell.* A *Velum.*

Convĕna, æ, *o.* der wo mit hin kömmt. *Plur.* allerhand zuſammen gelauffenes Volk. *Cic.* A *convenio.* 2) *Plur.* m. altes Volk in Gallien um das itzige *Saint Bertrand en Comminges* in Frankreich. *Plin.* Convenenſis Comitatus, *Cominges* in Frankreich.

†Convenanza, æ, *f.* der einem zukommende Theil. *Freſn.*

Convĕniens, tis, *o.* zuſammen kommend. - ex omni parte, von allen Orten her. *Liv.* 2) einſtimmig, überein kommend. - inter ſe, mit einander überein kommend. *Cic.* 3) ſich ſchickend. - rei. *Cic.* - ad rem, zu einer Sache. *Cic.* Convenientia feminæ negotia, Dinge, die ſich für eine Frau ſchicken. *Suet.* Convenientius nihil, es iſt nichts convenablers. *Suet.* 4) einig, in guter Eintracht lebend. Bene convenientes propinqui, Angehörige, ſo in guter Harmonie mit einander leben. *Cic.* A *convenio.*

Convĕnienter, *Adv.* einſtimmig, gleichförmig. - vivere naturæ. *Cic.* - loqui ad præſentem ſtatum, reden, wie es ſich zu gegenwärtigem Zuſtande ſchicket. *Liv.* A *conveniens.*

Convĕnientia, æ, *f.* die Ubereinkunft, Übereinkommung. - rerum, der Dinge. *Cic.* - partium, der Theile. *Id.* 2) - naturæ, die Sympathie. *Id.* 3) gleichförmiges Bezeugen. - publicanorum cum Verre in factis, der Zollpachter mit dem Verre in ihrem Thun. *Cic.* 4) ein Vergleich, Vertrag, Contract. *Sicul. Flacc.* † 5) der einem nach dem Vergleich zukommende Theil. *Freſn.* † 6) das durch die Fingerſehen. *Freſn.* A *conveniens.*

Convĕnio, vēni, ventum, īre, zuſammen kommen. - clam inter ſe, heimlich mit einander. *Cic.* Magna multitudo hominum convenit ad hoc judicium, es iſt eine groſſe Menge Leute zu dieſem Gericht zuſammen gekommen. *Cic.* Omnes copiæ in unum locum conveniunt, es kommen alle Völker an einem Ort zuſammen. *Cic.* Tota Italia mei capitis ſervandi cauſſa Romam convenit, ganz Italien iſt meiner Erhaltung wegen nach Rom zuſammen gekommen. *Cic.* Superiore nocte cujusdam domum Catilina & Antonius cum ſequeſtribus ſuis, convenerunt, vorige Nacht ſind Catilina und Antonius mit ihren Schiedleuten in eines gewiſſen Hauſe zuſammen gekommen. *Cic.* - in ludos ad aliquem, zu einem zum Spielen. *Suet.* 2) beſuchen, zuſprechen, eine Viſite geben. -

aliquem. Cic. - ad aliquem, Id. - cum aliquo. Id. 3) ſich ſchicken. - ætatibus alicuius, für eines Alter. Id. - præſentibus reip. temporibus, für die gegenwärtigen Zeiten der Republic. Cic. - vitioſis perſonis, für laſterhafte Perſonen. Id. - in illam ætatem, für dieſes Alter. Id. Nihil minus in hunc ordinem convenit, es ſchickt ſich nichts weniger für dieſen Stand. Id. 4) übereinkommen. - mirifice ad verbum cum re, wunderbarlich den Worten nach mit der Sache ſelbſt. Id. - rebus, quas quis geſſit, mit den Thaten, ſo einer verrichtet hat. Id. Convenit hoc mihi cum fratre. Id. Convenit hoc fratri mecum, ich komme darinnen mit dem Bruder überein, bin mit ihm einig. Ter. - parum de re aliqua, in einer Sache nicht überein kommen, nicht einig werden können. Quint. Convenit inter illos ratio accepti & expenſi, ſie kommen in ihren Rechnungen mit einander überein, ihre Rechnungen treffen gegen einander zu. Plaut. 5) geziemen, zukommen, anſtehen. Convenit te his ignoſcere, es iſt billig, daß du ihnen verzeiheſt. Ter. - in duce, ſich für einen General. Suet. Una ire amicam cum imperatore in via haud convenit, es geziemet ſich nicht, daß eine Maitreſſe mit dem Generale auf der Gaſſe zugleich einher trete. Plaut. Vos his malis mederi convenit, es kommt euch zu, dieſen Ubeln abzuhelfen. Cic. 6) Conveniunt hæ vites in quemvis agrum, dieſe Weinſtöcke kommen in einem jeden Lande wohl fort, nehmen mit allem Lande vorlieb. Cato. 7) Convenit optime cothurnus ad pedem, der Schuh iſt nach dem Fuſſe ganz gerecht, paßt ſehr wohl. Cic. 8) Iſta prædia mihi maxime conveniunt, dieſe Güter ſind mir ſehr wohl gelegen. Cic. 9) Ad eum hæc contumelia convenit, dieſer Schimpf gehet ihn an, betrift ihn. Cic. 10) durch einen Vergleich ſich verbinden, anheiſchig machen. Freſn. 11) - aliquem in jus, einen vor Gericht laden. Plaut. 12) Convenit uxor in manum mariti, die Frau hat ſich mit dem Ihrigen dem Manne übergeben, (wodurch ſie aber auch Herr über des Mannes Vermögen wurde, ſo eine Art der Eheſtiftungen bey den Römern war.) Cic. 13) Convenit, man hat ſich verglichen. Suet. Convenerat ſignum dari, man war eins, daß man eine Loſung geben ſolte. Suet. 14) Conditiones pacis convenerunt die Friedensarticel wurden beliebt. Liv. 15) Convenit, es triſt ein. Terent. 16) einen belangen, verklagen. Ulp. 17) ſich zuſamm ſchicken. Cic. 18) betreffen. Cic.

†Convĕnium, i, n. ein Vergleich. Freſn.

Convenno, ōnis, m. ein Reiſegefährte. Apul.

Conventa, ōrum, n. ein Vergleich, Vertrag, worüber man einig geworden iſt. Cic.

Conventĭcŭlum, i, n. kleine Zuſammenkunft, kleine Verſammlung. - hominum, der Menſchen. Cic. 2) Zuſammenkunft der Ketzer. Freſn.

Conventio, ōnis, f. eine Zuſammenkunft, Verſammlung. Omnes vocare ad conventionem, alle zur Verſammlung fodern. Varr. 2) ein Vergleich, Vertrag. Tac.

†Conventiōnālis, e, was nach einem Vergleich geſchiehet, oder auf dergleichen beruhet. Jct.

Conventiōnālĭter, Adv. Vergleichsweiſe.

†Conventiōno, āvi, ātum, āre, einen Vergleich treffen, einen Vertrag ſtiften. Matth. Par.

Conventitius, a, um, Plaut. Iſt beſſer commenticii. Geſn. Theſ.

Convento, āvi, ātum, āre, oft zuſammen kommen. Solin.

Conventria, æ, f. Coventry, Stadt und Bißthum in Engelland.

Conventuālis, e, das zum Convent, zum Kloſter gehöret. 2) m. ein Conventual, ein Kloſterbruder, Conventherr. Capitol.

Conventum, i, n. ein Vergleich, Vertrag. Cic. 2) ein Convent, ein Kloſter.

Conventus, us, m. eine Zuſammenkunft, Verſammlung. - meretricius, der Huren. Cic. - nocturnus, nächtliche. Suet. - matronarum, der Frauen. Suet. Feſtos dies agere celeberrimo virorum mulierumque conventu, ein Feſt begehen bey volkreicher Zuſammenkunft der Männer und Weiber. Cic. In nocturno conventu fuiſſe, bey der nächtlichen Verſammlung geweſen ſeyn. Cic. 2) ein Gerichtstag, da die Leute aus den umliegenden Orten in gewiſſe Städte kamen, und vor den ſich allda befindenden Statthältern ihre Streitſachen ausmachten. Conventum agere, Gerichtstag halten. Cic. 3) ein Landtag, da die darzu gehörigen Leute aus dem Lande zuſammen kamen. Celebrare conventum, Landtag halten. Cæſ. Indicere conventum, einen Landtag ausſchreiben. Liv. 4) ein Vergleich, Convention. Ex conventu, dem Vergleiche nach. Cic. † 5) eine Kirche, Ort, wo der Gottesdienſt gehalten wird. Freſn. † 6) ein Diöces, Diſtrict, ſo weit ein Biſchoff was zu ſagen hat, ein Bißthum. Id. 7) Zimmer in einem Kloſter, wo die Mönche zuſammen kommen, wenn ſie was zu berathſchlagen haben. Id. † 8) die Mönche, ſo zuſammen in ein Kloſter gehören, der Convent. † 9) ein Kloſter. Voſſ. A convenio.

Convĕnuſto, āvi, ātum, āre, zieren, ausſchmücken, putzen. - aliquid figuris, etwas mit Bildern. Chalcid. A Venuſtus.

Converbĕro, āvi, ātum, āre, zerſchlagen, zerſchmeiſſen. - faciem alicuius nocturnis graſſationibus, einem das Geſicht bey dem Nachtſchwermen. Plin. - caput, den Kopf. Suet. A Verbero.

Converrītor, ōris, m. ein Kehrman, Auskehrer. - pridianæ reliquiæ, deſſen, was von vorigem Tage übrig geblieben. Apul. A Verro.

Converro, ri, rĭtum, ĕre, zuſammen kehren. 2) auskehren. - quotidie ſtabulum, den Stall alle Tage. Colum. 3) - aliquem totum cum pulviſculo, einem den Buckel rein auskehren, einen recht ausbrügeln. Plaut. A Verro.

†Converſa, æ, f. ein Frauenvolk, das ſich von ſeinem böſen Leben bekehret hat. Freſn. † 2) - uxor, eine Ehefrau, die ſich mit Einwilligung ihres Mannes Gott widmet. Id. † 3) die zu einer Religion übergetreten iſt. 4) - & Converſanum,

ſanum, i, *n.* *Converſano*, Stadt im Königreich Neapolis.

Converſātio, ōnis, *f.* der Umgang mit einem, die Converſation. - frequentior ſuſpecta, allzu öftere iſt verdächtig. *Plin.* † 2) das Mönchsleben. *Freſn.* † 3) eine Lebensart. *Hieron.* † 4) - publica, *Cours* des Geldes. *Cod. Th.* † 5) die Umkehrung. *Sen.* A *converſor.*

Converſībĭlis, *al.* Convertibilis, e, das ſich umdrehen, umwenden, verändern läßt. *Chalcid.*

Converſim, *Adv.* umgekehrt. *Firmic.*

Converſio, ōnis, *f.* die Umwendung. 2) die Herumdrehung. - cœli, des Himmels, *Cic.* - totius mundi, der ganzen Welt. *Id.* 3) die Umkehrung. - veſicæ, der Blaſe. *Plin.* 4) die Wiederkehrung. - menſium annorumque, der Monate und Jahre. *Cic.* 5) die Veränderung, Abwechſelung. - rerum, der Dinge. *Id.* - tempeſtatum, der Witterung. *Id.* - rerum publicarum, der Republiquen, Staate. *Cic.* 6) die Bekehrung, Annehmung des Chriſtenthums, oder der wahren Religion. † 7) die Bekehrung, Frommwerdung, Verlaſſung eines böſen und Annehmung eines frommen Lebens. † 8) Ergreifung des Mönchlebens, Werdung eines Mönchs. *Freſn.* 9) ein Periodus in der Rede. *Cic.*

Converſo, āvi, ātum, āre, hin und her wenden. - ſe, ſich. *Cic.* † 2) ein Mönch ſeyn, das Mönchsleben ergriffen haben. *Freſn.*

Converſor, ātus ſum, āri, beywohnen, umgehen, converſiren, Gemeinſchaft haben. - cum aliquo. *Sen.* - alicui, mit einem. *Sen.* - inter aliquos, mit einigen, unter ihnen leben. *Sen.* † 2) ein Mönch ſeyn, im Kloſter leben. *Freſn.*

Converſus, a, um, umgekehrt. Vide, quam converſa res eſt, ſiehe wie ſich die Sache umgekehrt hat. *Cic.* 2) verwandelt. Vis morbi converſa in febrim quartanam, die Krankheit hat ſich in ein Quartan-Fieber verwandelt. *Cic.* 3) gewendet. Oculi in aliquem converſi, auf einen gewendete Augen. *Cic.* - in orientem, gegen Morgen. *Flor.* - ad ſeptemtrionem, gegen Mitternacht. *Id.* 4) überſetzet, - a *al.* e Græco. *Cic.* - de Græco, aus dem Griechiſchen. *Cic.* 5) widrig, contrair. Numina converſa, Götter, ſo einem zuwider ſind. *Virg.* 6) - in pœnitentiam, der ſich was gereuen läßt. *Sen.* 7) - in fugam, in die Flucht geſchlagen. *Cæſ.* 8) verändert. Via vitæ converſa, eine veränderte Lebensart. *Hor.* 9) der das Mönchsleben ergriffen, ein Mönch geworden iſt. *Freſn.* † 10) der ein Chriſt aus einem Jüden, Türken oder Heyden geworden. *Matth. Par.* † 11) der ſich zu einer Religion gewendet hat. *Voſſ.* A *converto.* II.) zuſammen gekehrt. Converſum fimum progerere, den zuſammen gekehrten Miſt heraus ſchaffen. *Colum.* 2) ausgekehrt, gekehrt. Converſa villa, gekehrter Hof. *Cato. Verr.*

Converſus, us, *m.* die Umwendung. *Macrob.*

Convertĭbĭlis, e, veränderlich. *Prudent.*

Convertĭbĭlitas, ātis, *f.* die Veränderlichkeit. *Oroſ.*

Converto, ti, ſum, ĕre, wenden. - os in aliquem, das Geſicht gegen einen. *Cic.* - oculos in aliquem, die Augen auf einen. *Cic.* - ſe in Aſiam, ſich in Aſien. *Id.* - ſe domum, ſich nach Hauſe. *Id.* - ſe animo aliquo, ſich mit dem Gemüth wohin. *Id.* 2) herum drehen. - ſe ſumma celeritate circa axem, ſich mit größter Geſchwindigkeit um die Achſe. *Id.* 3) anwenden, gebrauchen. - copias ad patriæ periculum, die Trouppen zur Gefahr des Vaterlandes. *Id.* - orationem in fugam alicuius increpandam, ſich in der Rede zur Beſtraffung der Flucht wenden. *Id.* - rationem ad fraudem malitiamque, die Vernunft zur Betrügerey und Bosheit. *Id.* 4) lenken, beugen. - animos imperitorum ad cultum deorum a vitæ pravitate, die Gemüther unerfahrner Leute von einem böſen Leben zur Verehrung der Götter. *Id.* - totum aliquem ad voluntatem alicuius, einen ganz und gar zu eines Willen. *Id.* 5) verwandeln. - ſe ex homine in belluam, ſich aus einem Menſchen in ein unvernünftiges Thier. *Id.* In graves inimicitias ſe convertunt amicitiæ, die Freundſchaft verwandelt, verkehrt ſich in eine ſchwere Feindſchaft. *Id.* 6) verwenden. - aliquid in rem ſuam. *Id.* - in commodum ſuum, etwas in ſeinen Nutzen. *Id.* 7) überſetzen. Græca in Latinum, Griechiſche Dinge ins Lateiniſche. *Id.* - librum e Græco in Latinum, ein Buch aus dem Griechiſchen ins Lateiniſche. *Id.* - ſcripta Græcorum, der Griechen ihre Schriften. *Suet.* 8) deuten, auslegen. - alicui vitium in bonum, einem ein Laſter für gut. *Id.* 9) umwenden, wegwenden. - terga, kehrum machen, ausreiſſen, fliehen. *Cæſ.* 10) - animum, überreden. *Cic.* 11) - animos ad hilaritatem, die Leute frölich machen. *Id.* 12) - ſe ad ſapientiora, klüger werden. *Tac.* 13) - aliquem a conſuetudine, einen von ſeiner Gewohnheit abbringen, anders gewöhnen. *Cic.* 14) - in ſerium, quod per jocum dictum eſt, für Ernſt annehmen, was im Scherz geſaget iſt. *Plaut.* 15) - viam, umwenden. *Virg.* - ſigna, einen Schwung machen, eine Wendung machen. *Liv.* 16) ſich wenden, verwandeln. *Plaut.* † 17) - ſe, ſich bekehren, fromm werden. b) ein Mönch werden. *Freſn.*

Conveſcor, ſci, mit eſſen. *Bibl.*

Conveſtio, īvi, ītum, īre, bekleiden. - omnia hedera, alles mit Epheu. *Cic.* 2) Prata conveſtiuntur herbis, die Wieſen ſind mit Gras bewachſen. *Cic.* 3) Domus ejus everſa duobus lucis conveſtita eſt, wo ſein Haus geſtanden, ſtehen itzo zweene Hayne. *Cic.* 4) Fœda prolata honeſtiorum dignitate conveſtire, garſtige Dinge mit erbarn Worten ausſprechen, ausdrücken, geben. *Arnob.*

Convexio, ōnis, *f.* Neigung, Senkung, Centrum. *Gell.*

Convexĭtas, ātis, *f.* die Neigung, Senkung. *Plin.*

Convexo, āvi, ātum, āre, plagen, peinigen. - miſeram male, die Elende ſehr übel. *Gell.*

Convexum, i, *n.* ein Bogen, Gewölb. Convexa ſupera, der Himmel. *Virg.* 2) ein Creißkugel.

kugel. Convexa ſupera, die Himmelskugeln. *Virg.* 3) das Centrum. *Ovid.*

Convexus, a, um, von auſſen rund. *Wolf.* 2) rund von innen. *Ovid.* 3) gebogen, wie in einem Bogen, gewölbt. Convexa cœli, der Himmel. *Virg.* 4) hangend, ſchwebend. *Ovid.* 5) ſich neigend. *Virgil.*

†Conviātor, ōris, *m.* ein Gefährte, Begleiter, Reiſecompagnon. *Anaſtaſ. Bibl.*

Convibro, āvi, ātum, āre, ſchwingen. *Ammian.*

†Convīcāneus, i, *m.* der mit einem aus einem Flecken, oder auch aus einer Pfarrgemeine iſt. *Freſn.* A *Vicus.*

Convīciātor, ſ. Convitiator, ōris, *m.* ein Läſterer, Verläumder. *Cic.*

Convīciŏlum, i, *n.* eine kleine Schimpfrede, kleine Schmähung. *Lamprid.*

Convīcior, ſ. Convitior, ātus ſum, āri, ſchmähen, läſtern. - inhumane alicui, ganz unmenſchlich auf einen. *Quint.*

Convīcium, i, *n.* ein Geräuſch, Geſchrey, ihrer viele mit einander. Convicia ranæ, der Frösche. *Colum.* Urgeri omnium convicio, durch aller gemeinſchaftliches Geſchrey angetrieben werden. *Cic.* Aures convicio defeſſæ, Ohren, ſo von dem vielen Geſchrey ermüdet ſind. *Cic.* 2) die Schmähung, Läſterung. Facere alicui convicium. *Cic.* Ingerere alicui convicia. *Hor.* Inſectari aliquem convicio. *Cic.* Proſcindere aliquem conviciis, einen mit Schmähungen angreiffen, einen läſtern, ſchmähen. *Sec.* Reſpondere hominis furioſi convicio, auf eines raſenden Menſchens Läſterung antworten. *Cic.* 3) ein Schandfleck, Menſch, den die Leute billig ſchelten und ſchmähen. Convicium domi paſcere, einen Schandfleck, ungerathenen Sohn zu Hauſe auf der Maſt liegen haben. *Plaut.*

Convictio, ōnis, *f.* die Überzeugung. *A convinco.* 2) die Converſation, Umgang. *Cic.*

Convictor, ōris, *m.* ein Tiſchgenoß, Tiſchcompagnon, der mit einem an einen Tiſch gehet. Uti aliquo quotidiano convictore, einen zum täglichen Tiſchgenoſſen haben. *Cic. fil.* 2) der auf einer Univerſität ins Convictorium gehet. *Vivo.*

Convictōrium, i, *n.* Ort, wo ihrer viel mit einander eſſen, ein Convict.

Convictus, a, um, überwunden. *Cic.* 2) überzeuget. - latrocinii, des Straſſenraubs. *Suet.* - ſcelere, des Bubenſtücks. *Suet.* - in fraude, des Betrugs. *Suet.* A *convinco.*

Convictus, us, *m.* die Beywohnung, Geſellſchaft, da man mit einem lebet, ißt und trinket. *Cic.* Convictum habere cum aliquo, bey oder mit einem leben. *Colum.* 2) Speiſe, Nahrung. - facilis, geringe. *Martial.* A *convivo.*

†Convincia, æ, *f.* Riem oder dergleichen, womit die Pferde zuſammen geſpannet werden. *Freſn.*

Convinco, vīci, victum, ĕre, überwinden. 2) überzeugen, überweiſen. - aliquem teſtibus, einen mit Zeugen. *Cic.* - aliquem in aliqua re non inhumanitatis ſolum, ſed etiam amentiæ, einen in einer Sache nicht nur der Grobheit, ſondern auch Thorheit. *Cic.* - aliquem, ipſum nihil didiciſſe de moribus hominum, einen, daß er nichts von der Leute Sitten gelernet habe. *Cic.* Manifeſtis criminibus convinci, offenbarer Verbrechen überwieſen werden. *Cic.* 3) erweiſen. - peccata argumentis, die Fehler mit Beweisgründen. *Cic.* - errores alicuius, eines Irrthümer. *Cic.*

Convinctio, ōnis, *f.* die Bindung. *Quint.*

Convino, vīni, ĕre, in ſich ziehen. - jus, die Brühe. *Apic.* Vox dubia,

†Convio, āvi, ātum, āre, begleiten, mit einem gehen. *Anaſtaſ. Bibl.*

Conviŏlo, āvi, ātum, āre, verletzen. 2) - jus, das Recht, wider Recht handeln. *Prudent.*

†Convirginales, ium, *pl.* Mitgeſellinnen, Jungfern. *Onom. Ben.*

†Conviſcĕrātio, ōnis, *f.* eine Fleiſchſpende, Fleiſchaustheilung. *Sarisb.*

Conviſcĕro, āvi, ātum, āre, Fleiſch austheilen. 2) zu Fleiſche machen. Conviſcerari, Fleiſch werden. *Tertull.*

Convīſo, vīſi, vīſum, ĕre, beſehen. - loca oculis, die Oerter mit Augen. *Lucret.*

†Convitatus, a, um, eingeladen. *Onom. Ben.*

Convitiator, ſ. *Conviciator.* Convitiolum, ſ. *Conviciolum.* Convitior, ſ. *Convicior.*

Convitium, Schadhaftigkeit eines Gebäudes. *Inſcr. vet.* ſ. *convicium.*

†Convīto, āvi, ātum, āre, einladen. *Freſn.*

Convīva, æ, *o.* ein Gaſt. Venenum cœnanti convivæ dare, einem zu Abend mit eſſenden Gaſte Gift geben. *Cic.* Adducere ſibi aliquem convivam, einen Gaſt mit ſich heim nehmen. *Ter.* Vocare convivas, Gäſte bitten. *Plaut.* Solvere convivas, die Gäſte wieder gehen laſſen. *Ovid.* †2) - regis, ein vornehmer Miniſter, der mit an des Königs Tafel ſpeiſet. *Freſn.*

Convīvālis, e, zum Gaſtgebot, Banquet, Gaſterey gehörig. Convivalia oblectamenta, Beluſtigungen beym Gaſtgebote. *Liv.* Convivalia vaſa, ex auro & argento, goldenes und ſilbernes Servis oder Tafelgeſchirr. *Curt.*

Convīvātor, ōris, *m.* Gaſtereyausrichter, der ein Gaſtgebot giebt. *Liv.*

Convīviālis, e, zum Banquet, Gaſtgebot gehörig. *Macrob.*

†Convīviārium, i, *n.* ein Tafelzimmer, Speiſegemach, wo man Gäſte tractiret. *Ugut.*

Convīvium, i, *n.* ein Gaſtgebot, Gaſterey, Banquet. - frequens, ſtarkes, von vielen Couverts. *Suet.* - ornare. *Cic.* - inſtruere, anſtellen. *Cic.* Arceſſere aliquem ad convivium, einen zu Gaſte bitten. *Ter.* Convivio aliquem accipere, einen tractiren, mit einem Schmauſe regaliren. *Cic.* In convivio ſaltare, beym Schmauſe tanzen. *Cic.* Conditor inſtructorque convivii, ein Tafeldecker. *Cic.* † 2) Recht, nach dem ein Vaſall ſeinen Lehnsherrn jährlich ein oder mehrmal tractiren muß. *Freſn.* †3) A conviviis fidelium ejici, in den Bann gethan werden. *Id.*

Convīvo, vixi, victum, ĕre, zu gleicher Zeit leben. - alicui. *Quint.* - cum aliquo, mit einem

einem. *Quint.* 2) mit einem eſſen und trinken. *Plaut.*

Convīvo, āvi, ātum, āre. *Enn.* Convīvor, ātus ſum, āri, Gaſterey halten, ſchmauſſen. - quotidie non modo in publico, ſed etiam de publico, täglich nicht nur an einem öffentlichen Orte, ſondern auch auf gemeine Unkoſten. *Cic.*

Convŏcātio, ōnis, *f.* die Zuſammenruffung, Zuſammenforderung. - populi ad defendendam remp. des Volks zu Beſchützung des gemeinen Weſens. *Cic.*

Convŏco, āvi, ātum, āre, zuſammen ruffen, zuſammen fodern. - piſcatores ad ſe, die Fiſcher zu ſich. *Cic.* - philoſophos in locum unum, die Weltweiſen an einen Ort. *Cic.* - concilium contra legem, das Volk wider das Geſetz. *Cic.* - in ſenatum, in den Rath. *Id.* - plebem auxilio, den Pöbel zu Hülfe. *Suet.* - milites ad concionem, die Soldaten, um ihnen was vorzutragen. *Suet.* 2) - conſilium in corde de re argentaria, bey ſich zu Rathe gehen, wo man Geld hernehmen wolle. *Plaut.* - conſilia in animum, rathſchlagen, bey ſich zu Rathe gehen. *Plaut.*

Convŏlo, āvi, ātum, āre, zuſammen fliegen. 2) mit einander fliegen. 3) geſchwind zuſammen kommen. - ex cuncta Italia ad aliquem revocandum, aus ganz Italien, einen wieder zurück zu ruffen. *Cic.* Vexillo opus eſt, convolabunt, es darf nur eine Fahne ausgeſteckt werden, ſo werden ſie bald zuſammen kommen. *Cic.*

Convolvo, vi, lūtum, ĕre, zuſammen wickeln, zuſammen rollen. Serpens convolvit terga, die Schlange rollt ſich zuſammen. *Virg.* 2) - verba magno curſu, die Worte über einander heraus werfen. *Sen.* 3) Mare convolvit gentes, das Meer verſchluckt die Völker. *Lucan.*

Convolvŏlus, & Convolvulus, i, *m.* ein Rebenwurm, der ſich inſonderheit in die Weinblätter wickelt und ſo denn die Stöcke verderbt. *Plin.* 2) Winde. - minor, kleine Winde. - major, groſſe Winde. - Indicus, Turbith. - Americanus, weiſſe Rhebarber. *Woyt.*

Convŏlūto, āvi, ātum, āre, zuſammen wickeln. *Sen.*

Convŏmo, ui, ĭtum, ĕre, mitſpeyen. *Juvenal.*

Convōtus, a, um, der einerley Gelübde gethan hat. *Feſt.*

Cōnus, i, *m.* ein Kegel. *Cic.* Ludere conis, Kegel ſchieben. 2) ein Kegel, mathematiſcher runder Cörper, ſo von ſeiner runden Grundfläche mit den Seiten oben in eine Spitze zuſammen gehet. Vertex coni, die oberſte Spitze des Kegels. Baſis coni, die unterſte runde Fläche des Kegels. Axis coni, die Linie von der Spitze des Kegels bis auf den Mittelpunct der Grundfläche. Latus coni, die Linie von der Spitze bis auf den Rand der Grundfläche. Conus rectus, ein gerader Kegel, deſſen Axis mit dem Diametro der Grundfläche einen rechten Winkel macht. - ſcalenus, ein ſchiefer Kegel, deſſen Axis mit dem Diametro der Baſis keinen rechten Winkel macht. - amblygonius, ſ. obtuſangulus, ein ſtumpfwinkelichter Kegel, deſſen Achſe kleiner, als der halbe Diameter der Grundfläche iſt. - orthogonius, ſ. rectangulus, ein recht winkelichter Kegel, deſſen Axis dem halben Diametro der Baſis gleich iſt. - oxygonius, ſ. acutangulus, ein ſpitzwinklichter Kegel, deſſen Achſe gröſſer iſt, als der halbe Diameter der Baſis oder Grundfläche. - truncatus, ein abgekürzter Kegel, der unterſte Theil eines Kegels, davon der obere mit der Baſi parallel abgeſchnitten iſt. *Wolf.* 3) ein Tannzapfe, Frucht des Tannenbaums, der Fichten, Cypreſſen u. a. *Serv.* 4) Spitze auf einem Helme, worein ein Federbuſch geſteckt werden kan. *Virg.* 5) - monetalis, ein Münzſtempel. *Freſn.* 6) eine jede Kegelform oder Figur der Natur und Kunſt.

Convulnĕro, āvi, ātum, āre, verwunden. - frontem, die Stirn. *Plin.*

Convulſio, ōnis, *f.* das Zucken, Verdrehen, Convulſion. *Plin.*

†Convulsīvus, a, um, zuckend, zerrend.

Convulſus, a, um, zerzauſt, zerzerrt. *Plin.* 2) zerrüttet. Reſp. penitus convulſa, ein ganz zerrüttetes gemeines Weſen. *Cic.*

Cŏnyza, æ, *f.* Flöhkraut, gelbe Münze, Dürrwurz. *Plin.* - major, groſſe Dürrwurz. - minor, kleine Dürrwurz. - media, Mitteldürrwurz. *Woyt.*

Cŏnyzoīs, ĭdis, *f.* kleiner Yſop. *Plin.*

Coōdĭbĭlis, e, mit verhaßt. *Tertull.*

Coŏleſco, ŏlui, ŏlĭtum, eſcĕre, zuſammen wachſen. *Lucret.*

Coŏnĕro, āvi, ātum, āre, zugleich mit beladen. - ſuper arma ferramentis quoque, ohne die Waffen auch mit dem Eiſenwerke. *Tac.*

†Coŏpĕrārius, i, *m.* ein Mitarbeiter.

†Coŏpĕrātio, ōnis, *f.* die Mitwirkung.

Coŏpĕrātor, ōris, *m.* ein Mitarbeiter. *Apul.*

Coŏpercŭlum, i, *n.* ein Deckel. *Apul.* 2) - doliorum, ein Spont. *Plin.*

Coŏpĕrīmentum, i, *n.* eine Decke. *Gell.*

Coŏpĕrio, ui, rtum, īre, bedecken. - humum coronis languidulis & ſpinis piſcium, den Boden mit welken Kränzen und Fiſchgräten. *Cic.* 2) - aliquem lapidibus, einen ſteinigen. *Cic.* Ab *Operio.*

†Coŏpertio, ōnis, *f.* ein abgehauener Aſt von einem Baume. *Freſn.*

Coŏpertōrium, i, *n.* eine Decke, Pferdedecke. *Veget.* 2) ein Deckbette. *Auguſtin.* 3) Stück der geiſtlichen Kleidung. *Anaſtaſ. Bibl.* † 4) eine Schobe. *Freſn.* † 5) Feder, worunter die andern liegen, wenn der Flügel oder Schwanz zuſammen geleget wird. *Id.* † 6) dickes Geſtrüppe in einem Walde. *Id.*

†Coŏpertum, i, *n.* ein dickes und finſteres Gebüſche in den Wäldern, wo ſich das Wild ſonderlich zu verhalten pflegt. *Matth. Par.*

†Coopertūra, æ, *f.* eine Decke. *Freſn.* 2) die Ehe. *Id.*

Coŏpertus, a, um, bedeckt. - pannis, mit Tüchern, Loden. *Lucret.* 2) - miſeriis, ſehr elend. *Sall.* 3) - omni ſcelere, ſehr boshaft. *Cic.*

Cic. 4) - lapidibus, geſteinigt. *Cic.* 5) - famoſis verſibus, auf den viel Paſquille gemacht worden. *Horat.*

Cooptātio, ōnis, *f.* die Erwehlung, Erkieſung. - in patres, zu einem Rathsherrn. *Liv.* - collegiorum, da die Collegen ſich ſelbſt einen andern an des abgegangenen Stelle erwehlen. *Cic.* 2) Annehmung an Kindes ſtatt. *Flor.*

Coopto, āvi, ātum, āre, mit annehmen, erwehlen, erkieſen, führen. - aliquem abſentem in ampliſſimum collegium, einen in deſſen Abweſenheit mit in das anſehnliche Collegium. *Cic.* - ſibi collegam, ſich einen Collegen. *Suet.* - in locum, an eines Stelle. *Suet.* Cooptandorum ſacerdotum poteſtas, die Gewalt Prieſter zu erwehlen. *Cic.* 2) annehmen. - in patricios, mit unter die Geſchlechter. *Suet.*

Coŏrior, ortus ſum, ōriri, zugleich mit entſtehen. 2) entſtehen. Subito tempeſtates coortæ ſunt maximæ, es iſt plötzlich ein ſehr groſſer Sturm entſtanden. *Cic.* 3) Febris coorta eſt, es hat ſich ein Fieber eingeſtellt. *Lucr.* 4) Coortum bellum, es hat ſich ein Krieg entſponnen. *Liv.* Seditio coorta in populo, es hat ſich ein Aufruhr, Aufſtand in dem Volke erhoben. *Virg.*

Coortus, a, um, der mit aufgeſtanden. 2) - ad bellum, der einen Krieg angefangen. *Liv.* - in pugnam, der ſich zur Schlacht aufgemacht hat. *Liv.*

Coos, ſ. *Cos & Cous.*

Cooſirum, i, *n.* das mittelſte Theil des Zwerchfells. *Woyt.*

Cōpa, æ, *f.* eine Wirthin, Gaſtwirthin, Schenkin. *Suet.*

Cōpæ, ārum, *f.* *Copa*, Stadt in dem ehemaligen Böotien. *Plin.*

†Coperchium, i, *n.* & Copertura, æ, *f.* ein Deckel. *Onom. Ben.*

Cophĭnus, i, *m.* ein Kober, Handkorb, Tragkorb, geflochtener Korb. *Juvenal.* 2) Korb zum Erd- oder Steintragen. *Veget.* 3) ein Blumen-Korb. *Anaſtaſ. Bibl.*

Cōphōſis, is, *f.* die Taubheit, da einer nicht hört. *Blancard.*

†Cophtus, i, *m.* ein Schimpfname den die Mahometaner den Chriſten und Juden in Egypten geben. *Freſn.*

Cōpia, æ, *f.* die Menge. - omnium rerum, quas natura deſiderat, aller Dinge, ſo die Natur erfodert. *Cic.* 2) Freyheit, Erlaubniß, Macht. - aliquem adeundi, zu einem zu gehen, *Plaut.* - fandi, zu reden. *Virg.* - eſt illi in otio vivere, hat er in der Ruhe zu leben. *Sall.* - non eſt cunctandi, hat man nicht zu zaudern. *Plaut.* 3) Copiam facere conſilii ſui, einem ſeinen Rath mittheilen. *Cic.* - argenti, einem Geld leihen. *Plaut.* 4) Uberfluß. Florere omnibus copiis. *Cic.* Circumfluere omnibus copiis, an allen Dingen einen Uberfluß haben. *Cic.* Copia dicendi, Uberfluß an Worten und Ausdrückungen im Reden. *Cic.* 5) Volk, Mannſchaft, Troupen, Völker, Armee. Brundiſium ducere copiam, ſein Volk, ſeine Mannſchaft nach Brindiſi führen. *Cic.* Cum iſta copia tantam multitudinem ſuſtinere non poſſe, mit den Troupen eine ſolche Menge nicht aufhalten können. *Pompej.* ap. *Cic.* Contractis copiis reip. prodeſſe poſſe, mit den zuſammen gezogenen Völkern der Republic nutzen können. *Cic.* Copiæ pedeſtres, Fußvolk. *Id.* - equeſtres. *Liv.* - equitatus, Reuterey, Cavallerie. *Cic.* - Copia navalis, Schiffſoldaten, Schiffvolk. *Tac.* 6) die Göttin des Uberfluſſes. *Plaut.* 7) Vorrath an Proviant u. d. g. Copiis alicuius ſe alere, ſich mit eines Vorrath unterhalten. *Cæſ.* 8) Liſt, Betrug. *Plaut.* 9) Gelegenheit. Copiam facere, Gelegenheit geben. *Plaut.* 10) Baumaterialien. *Vitr.* † 11) Copey, Abſchrift eines Dinges. *Freſn.* copia vidimata, eine Abſchrift, welche von einer Amtsperſon collationiret worden. 12) *Plur.* eine Armee, Völker. *Cic.* 13) *Cupo*, Ort in Calabrien, ſo vorher Thuri hieß. *Liv.* 14) - omni copia experiri mit allen Kräfften verſuchen. *Plaut.* - cunctandi copia non eſt, es iſt nicht Zeit zu zaudern. *Plaut.*

Cōpiārius, i, *m.* ein Schaffner, Wirth, der Geſandten u. d. g. publique Perſonen verſorget. *Acron.* ad *Hor.*

Cōpiāta, ſ. Copiates, æ, *m.* ein Todtengräber. *Cod. Th.*

Cōpio, āvi, ātum, āre, bereichern. Multis armis, magno commeatu & præda ingenti copiari, viel Waffen, Proviant und Beute überkommen, damit bereichert werden. *Cœlius.* 2) abſchreiben, abcopiren. *Onom. Ben.*

Cōpiŏlæ, ārum, *f.* ein wenig Volk, wenige, geringe Troupen. *Cic.*

Cōpiōſe, *Adv.* reichlich, häufig. - animantibus paſtum comparare, den Thieren ihr Futter verſchaffen. *Cic.* Copioſiſſime naſci, häuffig, in groſſer Menge wachſen. *Plin.* 2) wohl verſehen mit allem. - proficiſci aliquo, wohin verreiſen. *Cic.* 3) mit vielen Worten, weitläufftig. - de aliqua re loqui. *Cic.* - diſſerere, von einer Sache reden. *Cic.* 4) Cum graviter, tum copioſe ab exemplis explicare quid, etwas mit Nachdruck und vielen Exempeln erläutern. *Cic.*

Cōpiōsĭtas, ātis, *f.* die Menge, Uberfluß. *Pacuv.* A *copioſus.*

Cōpiōſus, a, um, reich. Lautum & copioſum patrimonium, ein ſchön und reiches Vermögen. *Cic.* Urbs celebris & copioſa, eine an Volk und Vermögen, an allen Dingen reiche Stadt. *Cic.* - caprarum ſilveſtrium, an wilden Ziegen. *Solin.* - re cibaria, an Victualien. *Gell.* 2) weitläufftig, Wortreich. Senatus conſultum copioſium, ein weitläufftiger Rathsſchluß. *Sec.* 3) der an Worten, Gedanken, Realien keinen Mangel hat, gelehrt. Legendo aliquem fieri copioſiorem, gelehrter werden, indem man einen lieſet. *Cic.* Ingenium copioſum, ein Kopf, dem es an nichts leicht fehlet. *Sec.*

Cōpis, e, reich, vermögend. *Plaut.*

Cōpis, ĭdis, *f.* ein kurzer etwas gekrümmter Degen. *Curt.*

†Copkinus, i, *m.* eine Art Silbermünze. *Freſn.*

Coplātus, a, um, zuſammen gefügt. *Lucret.* Pro *Copulatus.*

Cōpo, ōnis, *m.* ein Wirth, Gaſtwirth, Schenke. *Plaut.* Pro *Caupo.*

Cōpōna, æ, *f.* ein Gaſthof, Wirthshaus, Schenke. *Feſt.* Pro *Caupona.*

†Cōpōnāgium, ſ. Copponagium, i, *n.* Abgabe eines gewiſſen Maaſſes Getraides, von dem, ſo auf dem Markt gebracht wird. *Freſn.*

Cōpōnia, æ, *f.* ſc. *gens*, Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Copos, i, *m.* Müdigkeit der Glieder. *Blancard.*

†Coppa, æ, *f.* ein Schnitt, Hieb. *Freſn.* 2) Kuffe. *Id.*

†Coppetella, æ, *f.* eine kleine Kuffe, kleines gewiſſes Gefäß. *Freſn.* A *coppa.*

†Coppolino, ein Hütlein, kleiner Hut. *Onom. Ben.*

†Coppus, i, *m.* ein Dachziegel. *Freſn.*

Coprea, ſ. Copria, æ, *f.* ein Spottvogel, grober Poſſenreiſſer, Zottler, Zotenreiſſer. *Suet.* 2) alter Name des Ufers bey Tarmina in Sicilien. *Strabo.*

Coprocrĭtĭcus, a, um, den Leib reinigend. Coprocritica ſc. remedia, darzu dienende Arzneymittel, Purgationes u. d. g. *Blancard.*

Copron, i, *n.* der Miſt. *Varr.*

Coprōnўmus, iſt der Beyname des Conſtantini V. Griechiſchen Kaiſers.

Cops, cōpis, *o.* reich. *Plaut.*

Copta, æ, *f.* Art eines Kuchens. *Martial.*

Copticus, a, um, Coptiſch, von oder zu der Stadt *Coptus* in Egypten gehörig. 2) Name der Chriſten in Egypten. 3) Egyptiſch. *Apul.*

Coptītes, æ, *m.* Amt, Vogtey oder Nomos von Egypten. *Plin.* A *Coptus.*

Coptoplăcenta, æ, *f.* Art eines Kuchens. *Petron.*

†Coptumum, i, *n.* gewiſſe Abgabe von den Mühlen. *Freſn.*

Coptus, ſ. Coptos, i, *f.* itzo *Chana*, Stadt in Egypten. *Plin.*

Cōpŭla, æ, *f.* ein Band. 2) Kuppel, Rieme oder Stricke, womit die Hunde zuſammen gebunden oder auch woran ſie geführet werden. Copulam canibus detrahere, die Hunde von der Kuppel los machen. *Ovid.* Siniſtra copulam, dextra manu clavam gerens, der in der linken Hand eine Kuppel, in der rechten aber eine Keule führte. *Nep.* 3) - Ciceronis & Hortenſii fuit Atticus, *Atticus* hat den Ciceronem und Hortenſium als Freunde erhalten, iſt das Band ihrer Freundſchaft geweſen. *Nep.* 4) - carnalis, fleiſchliche Vermiſchung.

Cōpŭlāte, *Adv.* zuſammen gefügt, an einander hängend. - dictum eſt *Die - quinti* pro Adverbio, iſt *Die - quinti* als ein *Adverbium* geſetzt. *Gell.*

Cōpŭlātio, ōnis, *f.* die Zuſammenbindung, Verbindung, Zuſammenfügung. - rerum, der Dinge. *Cic.* † 2) - ſacerdotalis, die Trauung, Copulation.

Cōpŭlātīvus, a, um, verbindlich, zur Verbindung dienlich. *Gramat.*

Cōpŭlātor, ōris, *m.* der was zuſammen knüpft. 2) ein Kuppler. *Firmic.* A *copulo.*

Cōpŭlātrix, īcis, *f.* eine Verknüpferin. *Auguſtin.* 2) eine Kupplerin. *Ambroſ.*

Cōpŭlātus, us, *m.* die Verknüpffung. *Arnob.*

Cōpŭlo, āvi, ātum, āre, zuſammen binden. - homines cum bellua, Menſchen mit einer Beſtie. *Cic.* 2) vereinigen. - voluntates, den Willen. *Cic.* - Præſentia cum futuris, gegenwärtige Dinge mit den Zukünftigen. *Cic.* 3) - ſermonem cum aliquo, mit einem reden. *Plaut.* 4) - vitem arbuſto, einen Weinſtock an einen Baum ſetzen. *Cato.* A *copulo.*

Cōpŭlor, ātus ſum, āri, vereinigen. - dextras, die Hände, ſie einander geben. *Plaut.*

†Cŏqua, æ, *f.* eine Köchin. *Plaut.* 2) Art eines Schiffs.

Coqueda, æ, *f.* Cocket, Inſel bey Engelland.

Cŏquīna, æ, *f.* eine Küche. *Donat.* A *coquo.* Coquinæ fuſorium, der Ort, wo die Küchengeſchirre gewaſchen werden. *Pallad.*

Cŏquīnāria, æ, *f.* (ſc. *ars*) die Kochkunſt. *Apul.*

Cŏquīnāris, e, zur Küchen gehörig. Culter coquinaris, ein Küchenmeſſer. *Varr.*

Cŏquīnārius, a, um, zur Küche gehörig. Vaſa coquinaria, Küchengefäſſe. *Plin.*

†Cŏquīnātor, ōris, *m.* ein Koch. *Freſn.*

Cŏquīnātōrius, a, um, zum Kochen gehörig. Vaſa coquinatoria, Koch- oder Küchengefäſſe. *Ulp.*

Cŏquīno, āvi, ātum, āre, kochen. Ire coquinatum, kochen gehen. *Plaut.*

Cŏquīnus, a, um, zur Küchen gehörig. Forum coquinum, Markt, wo die Küchen ſind. *Plaut.*

Cŏquĭto, āvi, ātum, āre, oft kochen. *Plaut.* ap. *Feſt.* Vox dubia.

Cŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen. - aliquid ex oleo, etwas in Oel. *Celſ.* - cibum, die Speiſe, das Eſſen. *Lucret.* 2) backen, - panem, Brod. 3) brauen. - cereviſiam, Bier. 4) brennen. - lateres, Ziegel. *Cato.* - calcem, Kalk. *Cato.* - carbonem, Kohlen. *Id.* 5) glühend machen. - ferrum, ein Eiſen. 6) ſchmieden. - raſtra, Karſte. *Juvenal.* 7) verdauen. - cibum, die Speiſe, das Eſſen. *Cic.* 8) zeitigen, zeitig oder reiff machen. - fructus, die Früchte. *Varr.* Coquuntur celerius uvæ, die Trauben werden geſchwinde reiff. *Varr.* 9) warm machen. - flumina, die Flüſſe. *Virg.* 10) - alicui cœnam, einem die Abendmahlzeit zubereiten. *Nep.* 11) vorhaben, im Sinne haben. - bellum, einen Krieg. *Cic.* 12) Cura me coquit, die Sorge ängſtiget, quälet mich. *Cic.*

Cŏquŭla, æ, *f.* eine Beckerin. *Varr.*

Coquulum, ſ. *Coculum.*

Cŏquus, i, *m.* ein Koch. *Cic.* 2) ein Becker. *Feſt.*

Cor, cordis, *n.* das Herz, vornehmſtes Eingeweide eines Thiers. Nullum animal, quod ſanguinem habet, ſine corde eſſe poteſt, kein Thier, das Blut hat, kan ohne Herz ſeyn. *Cic.* Cordis baſis, der obere breite Theil, der Grund des Herzens. - cuſpis, die Spitze des Her-

zens. *Woyt.* - ventriculus, die Herzkammer. *Cic.* - ſeptum, die Scheidewand des Herzens. - auricula, ein Ohrläpplein des Herzens. - vaſa coronaria, die Kranzgefäſſe des Herzens. - inflammatio, die Entzündung des Herzens. - palpitatio, das Herzklopfen. - polypus, ein Herzgewächs. - motus, Bewegung des Herzens. - tremor, das Herzzittern. - vermis, der Herzwurm. *Woyt.* 2) das Gemüth. - capax multorum ſcelerum, ſo vieler Bosheit fähig iſt. *Sen.* 3) der Verſtand. Stupor cordis, ein dummer Verſtand. *Sil.* Cor habere, klug ſeyn, einen Verſtand haben. *Plaut.* Cor non habere, ein dummer Kerl, ein Hansdumm ſeyn. *Cic.* 4) Eſſe cordi, lieb ſeyn. *Cic.* b) nach Wunſch ſeyn, nach Gefallen ſeyn. *Curt.* Uterque utrique eſt cordi, ſie haben einander lieb. *Ter.* 5) Corde, von Herzen, in rechten Ernſte. *Plaut.* Diligere aliquem corde ſuo, einen von Herzen, ſehr, im Ernſte, wahrhaftig lieben. *Vet. Inſcr.* 6) Cor jubet hoc Enni, das will Ennius haben. *Perſ.* † 7) die Mitte. In corde maris ſitus, mitten im Meer gelegen. *Freſn.* † 8) Corde. Ex corde. Cordetenus, auswendig. *Id.* 9) die Gedanken, Meinung. *Plaut.* 10) mein Herz, (Liebkoſungswort.) *Plaut.* 11) perfrigefacere, einen heftig erſchrecken, machen, daß einem das Herz erſtarret. *Plaut.* 12) Corde conſpicere, verſtehen. *Plaut.*

Cōra, æ, *f.* der Augapfel. *Auſon.* 2) *Cori*, Stadt in Latio itzo Campagna di Roma, in Italien. *Liv.*

†Corabella, æ, *f.* ein Korb. *Freſn.*

Corăcēſium, i, *n.* *Scandioloro*, Stadt in dem ehmaligen Pamphilien in klein Aſien. *Plin.*

Cŏrăcīnus, i, *m.* ein Rab, Rappe, Art eines Seefiſches. *Plin.*

Cŏrăcīnus, a, um, von einem Raben. Coracinus color, glänzende ſchwarze Farbe, wie der Raben ihre iſt. 2) einem Raben gleich. *Vitr.*

Cŏrăcŏhyoīdes, is, *n.* ein Mäuslein des Kehl- und Zungenbeins. *Blancard.*

Cŏrăcoīdes, is, *m.* der Rabenſchnabelformige Fortſatz des Schulterblats. *Woyt.*

†Cŏrāgium, i, *n.* ein gewiſſer Tanz. *Ugut.*

Cŏrālium, *Auſon.* Corallum, *Sidon.* Coralle, rothes, weiſſes und auch ſchwarzes Meergewächs. *Ovid.*

Cŏralli, ōrum, *m.* altes barbariſches Volk an dem Ponto Euxino. *Ovid.*

Cŏrallīna, æ, *f.* Corallenmooß, Meermooß. *Tabernæm.* A *corallinus.* 2) - officia Gauchheil, Colmarkraut.

Cŏrallīnus, a, um, von oder wie Corallen. *Catull.*

Cŏrallis, ĭdis, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Cŏrallĭtĭcus, i, *m.* Art eines Steins. *Plin.*

Corallium, ſ. *Coralium.*

Cŏrallochātes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Coram, *Præpoſ.* cum *Abl.* vor, in Gegenwart. Coram P. Cuſpio tecum locutus ſum, ich habe mit dir in Gegenwart des P. Cuſpii geredet. *Cic.* Patribus coram, vor dem Rathe. *Tac.* Populo coram, vor dem Volke. *Suet.* Viro coram, vor dem Manne, in Beyſeyn des Mannes. *Suet.* 2) *Adv.* mündlich, perſönlich, gegenwärtig. Hæc & alia majora coram, von dieſen und andern noch wichtigern Dingen wollen wir mündlich handeln. *Cic.* Quum coram ſumus, garrimus, quidquid in buccam venit, wenn wir perſönlich bey einander ſind, plaudern wir, was uns ins Maul kömmt. *Cic.* Id coram facere prohibeor, ich darf ſolches gegenwärtig nicht thun. *Cic.* Coram in os laudare aliquem, einen in deſſen Beyſeyn ins Geſicht loben. *Ter.*

Coramble, es, *f.* ein Kraut, ſo den Augen ſehr ſchädlich. *Colum.*

Cŏrānus, a, um, von oder zu der Stadt Cora gehörig. *Liv.*

Coraſiæ, ſ. Coraſſiæ, ārum, *f.* kleine Inſeln oder vielmehr Felſen im Aegeiſchen Meere. *Plin.*

†Coratium, i, ein Küraß, Bruſt- und Rückenſtück von Eiſen. *Freſn.*

†Cŏraulo, āvi, ātum, āre, zuſammen ſchlagen. *Ugut.*

Cŏrax, ăcis, *m.* ein Rabe, Art eines Vogels. *Solin.* 2) eine Maſchine, was an ſich zu ziehen oder auch in die Höhe zu heben. *Vitr.* 3) einige der erſten rhetorum. *Cic.* 4) ein Berg in Aetolien. *Liv.* 5) *Algiery*, ſ. Algeri, Stadt in Sardinien. 6) *Corace*, Fluß in Calabrien. 7) Fluß an Colchide. *Ptol.* 8) Theil von dem Caucaſo. 9) Meerrab, Art eines Fiſches. *Geſn.*

†Corba, æ, ſ. Corbanus, i, *m.* ein Landdechant, vornehmer Landgeiſtlicher. *Freſn.*

†Corbānātus, us, *m.* Amt eines Landdechants. *Freſn.*

Corbeia, æ, *f.* Corvey, Abtey in Weſtphalen. 2) *Corbie*, Abtey in der Picardie in Frankreich.

†Corbelia, æ, *f.* † Corbella, æ, *f.* ein Körblein. *Freſn.*

†Corbellus, i, *m.* ein Todtengräber.

†Corbeſtierius, i, *m.* ein Kürſchner, der Belzwaare macht und verkauft. *Onom. Ben.*

Corbĭcŭla, æ, *f.* *Pallad.* † Corbilla, æ, *f.* ein Körblein. *Freſn.*

†Corbillarius, i, *m.* ein Canonicus, ſo nur eine halbe Präbende geneuſt. *Freſn.*

Corbilum, i, *n.* ſ. Corbilo, ōnis, *f.* *Nantes*, Stadt in Bretagne. *Strab.*

Corbīniăcum, i, *n.* *Corbigny*, Stadt in Frankreich.

Corbio, ōnis, *f.* itzo *Vich*, Stadt in Catalonien. *Liv.* 2) *Carboniano*, Schloß in Latio, in Italien. *Liv.*

Corbis, is, *f.* (*m. Priſc.*) ein Korb. - meſſoria, ein Erndtenkorb, darinnen man die abgeſchnittenen Aehren vom Felde heimſchafte. *Cic.* - pabulatoria, ein Futter- oder Spreukorb. *Colum.* † 2) ein Maſtkorb. † 3) gewiſſe Getraidemaaß. *Freſn.*

Corbīta, æ, *f.* ein Laſtſchiff, ſchweres und langſames Schiff. Tardiores multo, quam corbitæ ſunt tranquillo mari, viel langſamer, als die Laſtſchiffe bey ſtillem Meere. *Plaut.* Corbita cogitare Patras, auf einem Laſtſchiffe nach Pa-

Patraſſo zu gehen gedenken. *Cic.* 2) Corbitam cibi comeſſe poſſunt, ſie können ein ganz Laſt-ſchiff voll auffreſſen. *Plaut.*

Corbĭto, āvi, ātum, āre, in ein Laſtſchiff laden; 2) freſſen, als ob man an dem Wanſte ein Schiff voll zu laden habe. *Plaut.*

Corbĭtor, ōris, *m.* der ein Laſtſchiff beladet; 2) einer der die Uberbleibſel von den Todtenmahlen vollend auffraß, und dafür einen Pickelhäring mit agirte. *Feſt.* 3) der in dem Maſtkorbe eines Schiffs Wache hält. *Feſt.*

Corbŏlium, i, *n.* *Corbeil*, Stadt in der Isle de France.

Corbōna, æ, *f.* ein Geſchenk, Gabe. *Pap.* 2) der Gotteskaſten in einer Kirche. *Hieron. Cyprian.*

Corbŭla & Corbila, æ, *f.* ein Körblein. - uvarum, Weintrauben. *Varr.* A *Corbis.*

Corbŭlo, ōnis, *m.* ein General unter dem Nerone. *Tac.* 2) ein gewiſſer Ringer. *Juven.* 3) *f. Andujar el Vejo*, Stadt in Andaluſien, in Spanien; 4) Corbulonis foſſa, æ, *f.* het Fliet, Graben in Holland.

Corbŭlum, i, *n.* ein Körblein. Corbulo humum congeſtam humeris efferre, die Erde in einem Körblein auf der Achſel wegtragen. *Suet.*

† Corbus, i, *m.* ein gewiſſes Getreydemaaß. *Freſn.* 2) der Bogen oder Vordertheil eines Sattels. *Id.*

Corcagia, æ, *f.* Corcke, Stadt in Irrland. Corcaginenſis comitatus, Grafſchafft dieſes Namens.

Corchŏros, i, *m.* Gauchheil, ein Kraut. *Plin.*

Corcŏras, æ, *m.* Gurck, Fluß in Crain. *Strabo.*

†Corcŭba, æ, *f.* ein Schiffſeil. *Voſſ.*

Corcŭlum, i, *n.* ein kleines Herz; 2) Liebkoſungswort, mein Herzlein. *Plaut.* 3) Beyname des P. Cornelii Scipionis Naſicæ. *Cic.* A *cor.*

Corcŭlus, i, *m.* ein kluger weiſer Mann. *Feſt.* A *cor.*

Corcȳra, æ, *f.* itzo *Corfu*, Inſel und Stadt in ſelbiger, im Joniſchen Meere. *Cic.* Gr. Κέρκυρα. *Strab.* 2) - Melæna, ſ. Nigra, *Curzola*, Inſel im Golfo di Venetia. *Plin.* 3) Corcyræ, *Garabuſa*, Inſel an Candien.

Corcȳræus, a, um, Corcyräiſch, aus, von, oder zu Corcyra gehörig. *Cic.*

†Corda, æ, *f.* gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.* 2) eine Art der Abgabe. *Id.* 3) eine Schnur. *Voſſ.* Cordarum tormenta, die Schnüre, Art der Tortur. *Freſn.* Pro *chorda.*

Cordāte, *Adv.* vernünftig, weißlich. *Plaut.*

Cordatus, a, um, vernünftig, klug, weiſe. Cordatus homo, ein kluger Mann. *Cic.* ex *Poët.* Socrates fuit paullo cordatior, Socrates iſt was weiſer geweſen. *Sen.* A *cor.*

Cordax, ācis, *o.* ein gewiſſer ſchändlicher Tanz. Cordacem nemo melius ducit, es tanzet den Cordacem niemand beſſer. *Petron.* 2) ein Pes in der Proſodie, ſo aus drey kurzen Sylben beſtehet, und ſonſt auch Tribrachys heiſt. *Quint.*

†Cordebiſus, ſ. Cordoveſus, i, *m.* Corduan-Art Leders, ſo anfangs, ſonderlich zu Cordova, in Spanien bereitet wurde. *Freſn.*

†Cordella, æ, *f.* kleine Saite. *Freſn.*

†Cordetĕnus, auswendig, wie im Franzöſiſchen, *Par coeur. Onom. Ben.*

† Cordex, ĭcis, ein Saitenmacher. 2) ein Seiler. *Freſn.* A *corda*, pro *chorda.*

†Cordiăcus, a, um, herzſtärkend.

Cordĭcĭtus, *Adv.* ins Herz. - inditum eſſe alicui, einem eingegeben seyn. *Sidon.*

†Cordintimus, i, *m.* der Vertrauteſte, Liebſte. *Onom. Ben.*

†Cordiſco, ĕre, auswendig lernen oder wiſſen. *Freſn.* A *cor.*

Cordŏlens, tis, *o.* das Herze ſchmerzend. *Schol. Juvenal.*

Cordolium, i, *n.* das Herzweh; 2) Verdruß, Chagrin. Tibi erit cordolium, es wird dir im Herzen weh thun, dich von Herzen verdrieſſen. *Plaut.*

†Cordon, eine Saite, Schnur, vom Franzöſiſchen *Cordon. Onom. Ben.*

† Corduānum, i, *n.* Corduan, Art Leders. *Freſn.* A *corduba.*

Cordŭba, æ, *f.* *Cordova*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Cic.*

†Cordŭbānārius, i, ein Schuſter. *Freſn.*

Cordŭbenſis, e, von oder zu Cordova gehörig. *Plin.* A *Corduba.*

†Corduellum, i, *n.* Corduan. *Freſn.*

Cordus, a, um, was langſam reif oder zeitig wird. *Feſt.* Fœnum cordum, Herbſtheu, Grummet. *Plin.* 2) was ſpät gebohren wird. Agni cordi, Spätlinge, ſpät gefallene Lämmer. *Varr.*

Cordyla, Cordylla, Cordilla, æ, *f.* ein junger Thunfiſch. *Martial.*

Cordylus, ſ. Cordulus, i, *m.* ein beſonderes Thier, ſo im Waſſer und auch auf dem Lande lebt. *Geſner.*

Cordylūſa, æ, *f.* Inſel bey Rhodus. *Plin.*

†Coreum, i, *n.* Leder. *Freſn*

Corfinianum, i, *n.* *Pienza*, Stadt im Sieniſchen in Italien.

Corfinienſes, ium, *m.* die von oder um das itzige S. Pelino in Abruzzo. *Cic.*

Corfinium, i, *n.* *Pentina*, al. *S. Pelino*, Ort in Abruzzo citra, in Italien. *Cic.*

Corgo, *Adv.* Obſol. fürwahr, gewißlich. *Feſt.*

Cŏriaceſia, æ, *f.* ein Kraut, deſſen ſich die Zauberer bedienen, das Waſſer in Eiß zu verwandeln. *Plin.*

Cŏriagĭnōſus, a, um, harthäutig, dem die Haut angewachſen, oder der die coriaginem hat. *Veget.*

Cŏriāgo, ĭnis, *f.* die Harthäutigkeit, da den Thieren die Haut hart wird und ſich nicht von dem Fleiſche abziehen läßt, da ſie, wie die Bauern reden, angewachſen ſind. *Colum.*

Cŏriandrātum, i, *n.* Corianderſaft. *Apic.*

Cŏriandrum, i, *n.* Coriander, ein Gewächs und Saame. *Colum.* Confectio coriandri, überzogener Coriander.

Cŏriannon & Cŏrium, i, *n.* Coriander.

Cŏriāria, æ, *f.* (ſc. *officina*) Gerberey, Gerberhaus, Gerberwerkſtatt. *Petron.*

Cŏriārius, i, *m.* (ſc. *artifex*) ein Gerber, Lederbereiter. *Plin.*

Cŏriārius, a, um, zum Gerben gehörig, die Gerber angehend. Coriarius frutex, Sauracht, ein Gewächs, ſo die Gerber brauchen. *Plin.*

Cŏrias, æ, *m.* Art eines Seefiſches. *Plin.*

Coricæ, ārum, *f.* zwo kleine Inſeln oder nur Felſen an Creta. *Plin.*

Coriceum, i, *n.* Ort, wo ſich die Jungfern ſiberen. *Vitr.* A κόρη, *puella.*

Cŏricillium, i, *n.* ein Herzlein, Herzgen, kleines Herz. *Petron.* A *cor.*

Corigia, ſ. *Corrigia.*

Corimbata, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Iſidor.*

Cŏrinium, i. *n.* *Cori*, Stadt in Dalmatien. *Plin.* 2) Circeſter, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Cŏrinna, æ, *f.* berühmte Poetin von Theben; 2) eine Courtoiſie des Ovidii; 3) andere Frauen dieſes Namens mehr.

Cŏrinthus, ădis, *f.* ein gewiſſes Kraut wider den Schlangenbiß. *Plin.*

Cŏrinthiăcus, a, um, Corinthiſch, von oder zu Corinth gehörig. *Ovid.*

Cŏrinthiarius, i, *m.* ein Liebhaber der Corinthiſchen Gefäſſe. *Suet.* 2) Bedienter, ſo dergleichen Gefäſſe unter ſeiner Aufſicht hatte. *Inſcr. vet.*

Cŏrinthienſis, e, Corinthiſch, von oder zu Corinth gehörig. Corinthienſe littus, das Corinthiſche Ufer. *Tac.* 2) zu Corinth wohnend, aber anderwerts gebohren. *Feſt.*

Cŏrinthius, a, um, Corinthiſch, von oder zu Corinth gehörig. Corinthium æs, Corinthiſch Erzt, ſo ein Miſchmaſch aus Gold, Silber und Kupfer war, in dergleichen dieſe Metalle zuſammen gefloſſen ſeyn ſollen, als Corinth von dem Mummio verbrannt wurde. *Cic.* Corinthia opera. *Cic.* Corinthia vaſa, Gefäſſe aus Corinthiſchem Erzte, auch zu Corinth gemachte Kunſtſtücke. *Cic.* 2) *m.* ein Corinthier. *Nep.* 3) *plur. n.* Corinthiſche Gefäſſe. Aliquid de Corinthiis ſuis amittere, etwas von ſeinen Corinthiſchen Gefäſſen verlieren. *Cic.*

Cŏrinthus, i, *f.* *Corinth. Coranto*, Stadt in Morea. *Cic.* 2) Non cuivis homini contingit adire Corinthum, das iſt nicht eines jeden ſein Werk. *Horat.*

Cŏriolānum, i, *n.* *Corigliano*, Stadt in Calabrien, in Italien.

Cŏriŏlānus, a, um, von oder zu Coriolis gehörig. *Plin.* 2) Beynahme eines berühmten Römers, des C. Martii. *Cic.*

Cŏrioli, ōrum, *m.* alte Stadt in Latio, in Italien. *Liv.*

Corion, i, *n.* ſ. Coris, idis, *f.* Erdkiefer, ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Coriovallum, ſ. Coriovallium, i, *n.* Falckenburg, Stadt im Herzogthum Limburg. *Antonin.*

Cŏrippus, i, *m.* ein berühmter Grammaticus.

Coris, ſ. *Corion.*

Cŏriſcus, ſ. Coricus, i, *m.* ein leichter Wurfpfeil. *Non.* Vox dubia.

Coriſopitum, i, *n.* *Quimper*, *Quimper-Corantin.* Stadt in Bretagne in Frankreich.

†Corita, æ, *m.* ein Hengſt. *Pap.*

Coritāni, ōrum, *m.* Volk in Engelland, zwiſchen Northampton und Lincolne. *Ptol.*

Cŏrītus, ſ. Cŏrythus, i, *m.* itzo *Monte Corvo*, Berg in Umbrien in Italien. *Virg.* 2) Stadt in Tuſcien; 3) Vater des Dardani. *Serv.* 4) ein König.

Cŏrium, i, *n.* eine Haut. - hominis, eines Menſchens, eine Menſchenhaut. *Plaut.* - piſcis, eine Fiſchhaut. *Plin.* - bubulum, eine Kühhaut. Animantium aliæ coriis tectæ ſunt, einige Thiere haben Häute. *Cic.* Obvolutum & obligatum corio dejicere in profluentem, einen in eine Haut einwickeln und in einen Fluß werfen. *Cic.* Perficere corium, eine Haut gerben, zubereiten, gar machen. *Plin.* 2) Detegetur corium de tergo meo, man wird mir das Leder über die Ohren ziehen, mich peitſchen, daß das Leder vom Rumpfe abgehet. *Plaut.* Corium perdidi, man wird mich unfehlbar ſchinden, mir die Haut abziehen. *Plaut.* Luditur de tuo corio, es gehet über dich her. Corium phœnicium. *Plaut.* - puniceum, ein roth gepeitſchter Buckel, Rücken. *Plaut.* Cui corium ſincerum eſt, der noch einen reinen Rücken hat, noch keine Peitſche drauf bekommen hat. *Plaut.* Corium foris facere, zur Peitſche verurtheilet werden. *Freſn.* Corium perdere. *Id.* Corio carere. *Id.* Corio componere, gepeitſchet, geſtäupet werden. *Id.* 3) die Schale. - caſtaneæ, einer Caſtanie. *Plin.* - ovi, eines Eyes. *Aug.* 4) die Tünche, Tünchwerk. Calce arenato corium ſtruere, aus Kalk und Sand ein Tünchwerk machen. *Cat.* 5) die Lagen und Schichten der Ziegel in einer Mauer. *Vitr.* 6) die Rinde eines Baums. *Voſſ.*

Coriundi, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Irrland.

Corius, i, *m.* die Haut, das Leder. Tres facile corios contriviſti bubulos, man hat gar gern an dir ſo viel Peitſchen zerſchlagen, als man aus 3. Ochſenhäuten machen kan. *Plaut.*

†Corizator, ōris, *m.* ein Tänzer. *Onom. Ben.*

† Corlinus, i, *m.* Art eines Vogels, ſo zur Speiſe auf groſſen Panqueten dienete. *Freſn.*

Cormiciacum, i, *n.* *Cormyci*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Cornābii, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Schottland und zwar in der itzigen Grafſchafft Strathenhavern und Cathnes.

Cornācum, i, *n.* *Zatha*, Stadt in Ungarn. *Ptol.*

†Cornagium, i, *n.* Steuer oder Abgabe von jedem Stück Hornvich. *Freſn.* 2) Servitut auf einigen Gütern in Engelland, nach der die Beſitzer gehalten ſind, mit einem Horn ein Zeichen zu geben, wenn ſie einen Feind gewahr werden. *Id.* A *cornu.*

†Cornale, is, *n.* ein Diſtrict oder Theil von einem Lande, einer Pfarre u. d. g. *Freſn.*

Cornavii, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Engelland, in der itzigen Grafſchafft Warwick, Worceſter, Staffort. *Ptol.*

Cornea, æ, *f.* (ſc. *tunica*, das Hornhäutlein, ein durchſichtiges aber ſehr hartes Häutlein des Auges. *Blancard.* A *corneus.*

Cornēlia, æ, *f.* ſc. *gens*, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) - ſc. *Tribus*, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Id.* A *Cornelius.* 3) Wimpfen, Stadt in Schwaben; 4) - ſc. Forum Cornelii, *Imola,* Stadt in Romandiola in Italien.

Cornēlius, i, *m.* Römiſcher Name vieler groſſen Leute, ſonderlich der Scipionum, Coſſorum, Rufinorum, Lentulorum, Balborum, u. a. *Cic. Liv.*

Cornēlius, a, um, Corneliſch, einen Cornelium angehend, oder von ihm herkommend.

Corneŏlus, a, um, feſt wie ein Horn, etwas hornicht. *Cic.*

† Cornēria, æ, *f.* † Cornērium, i, *n.* eine Ecke. *Freſn.*

† Cornĕſāgium, i, *n.* Abgabe vom Hornviehe. *Freſn.*

Corneſco, eſcĕre, zu Horn werden. *Plin.*

Cornēta, æ, *m.* Art einer Mütze, wie noch itzo ungefehr das *Corno* oder Mütze des Herzogs zu Venedig iſt. *Freſn.* 2) Ort zu Rom. *Varr.*

† Cornētum, i, *n.* eine Ecke. *Freſn.* 2) Corneto, Stadt mit einem Bißthum in Patrimonio Petri.

Corneus, a, um, hornen, von Horn. Corneus arcus, ein Bogen von Horn. *Ovid.* 2) hart wie Horn. Tunica cornea oculi, das horne Augenhäutlein. *Blancard.* 3) hart, unbarmherzig. *Perſ.* A *cornu.* II.) von einem Corneelskirſchbaum. A *cornus.*

Cornĭcen, ĭnis, *m.* ein Hornbläſer, ein Waldhorniſt, dergleichen ſich ehedem auf einem natürlichen Kühhorne, nachdem aber auf einem krummen ehrinnen Inſtrumente hören ließ. *Veget.* 2) Zunahme der Oppiorum zu Rom. *Liv.*

Cornĭcĭna, æ, *f.* eine Hornbläſerin. *Auguſt.* A *cornicen.*

† Cornĭco, āvi, ātum, āre, auf einem Horne oder ſonſt krummen Inſtrumente blaſen. *Wilh. Brito.* † 2) einem was in die Ohren blaſen, wie die, ſo einem Tauben vermittelſt eines Horns was in die Ohren ſchreyen. *Freſn.*

Cornīcor, ātus ſum, āri, käcken, ſchreyen wie eine Kräh; 2) bey ſich murmeln. - neſcio quid grave, ich weiß nicht was beſonders. *Perſ.* A *cornix.*

Cornīcŭla, æ, *f.* eine kleine Krähe. *Hor.* 2) ein gewiſſer Fuchsſchwänzer dieſes Namens. *Pollio.* A *cornix.*

Cornīcŭlāni, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem Latio. *Plin.*

Cornīcŭlanis, tis, *o.* das wie ein Horn geſtaltet. Corniculans luna, der gehörnte Mond, wie er geſtalt, wenn er zum andern mal nach dem Neumonde geſehen wird. *Hevel.* 3) der Mond, ehe er halb wird, ſo lange er noch im erſten Viertel iſt. *Wolf.*

Cornīcŭlānus, a, um, von oder zu dem Corniculo gehörig; 2) *f.* Mutter des Tullii, Römiſchen Königs. *Ovid.*

Cornĭcŭlārius, i, *m.* ein Soldat, der ſeines Wohlverhaltens halber mit einem Corniculo beſchenkt worden. *Suet.* 2) ein gewiſſer obrigkeitlicher Bedienter, ein Schreiber. *Cod.* 3) ein Canzler. *Pitiſc.* 4) der auf einem Horn, oder dergleichen Inſtrument bläſet. *Aſcon.* 5) der auf dem Flügel eines Cohortis ſtehet. *Turneb.* A *corniculum.*

Cornĭcŭlātus, a, um, gehörnt, wie ein Horn geſtalt. Corniculata luna, der Mond im erſten Viertel. *Apul.* A *corniculum.*

Cornĭcŭlum, i, *n.* ein Hörnlein, kleines Horn. *Plin.* 2) gekrämmter Zierrath einer Sturmhaube, mit denen die Soldaten ihres Wohlverhaltens wegen begabet wurden. *Liv.* Corniculo merere, dergleichen Zierrath verdienet haben und tragen, *al.* auf einem Flügel einer Bataillon oder Cohortis ſtehen. *Suet.* 3) ehemalige Stadt im Latio. *Liv.* A *cornu.* II) ein Herzlein, kleines Herz. *Suet.* A *cor.*

Cornicum, i, *n.* *Koram,* Stadt in Ungarn.

Cornĭfĭcius, i, *m.* ein guter Freund des Ciceronis. *Cic.* 2) ein gewiſſer Poet. *Appian.*

† Cornĭfĭcius, a, um, von Horn gemacht. *Freſn.*

Cornĭfrons, tis, *o.* der Hörner an der Stirn hat, gehörnt. *Liv. Andron.*

Cornĭger, gĕra, gĕrum, Hörner tragend, der Hörner trägt, gehörnet, der ein Horn hat. *Ovid.*

Corniŏlus, i, *m.* Hartriegel, ein Kraut. *Matthiol.*

Cornĭpes, pĕdis, *o.* hornfüßig, der Horn oder Huffe an den Füſſen hat. *Virg.* 2) *m.* ein Pferd. *Sil.*

Corniſcæ, ārum, *f.* beſondere Göttinnen, deren Hayn zu Rom jenſeits der Tiber ſtund. *Feſt.* A *cornix.*

Cornix, īcis, *f.* eine Krähe, bekannter Vogel. - improba, unglückliche, weil ſie nach der Wahrſagerkunſt Unglück bedeuten ſolte. *Virg.* - annoſa, langlebige, weil ſie bis 900. Jahr alt werden ſoll. *Horat.* Cornicibus omnibus ſuperſtes, der ſehr alt iſt. *Martial.* 2) Cornicum oculos configere, durch eine neue Erfindung der Alten Ruhm zu verdunkeln ſuchen. *Cic.* † 3) ein Hammer oder Klapper an einer Thüre, weil ſie wie ein Krähenhals gemacht war. † 4) eine Henne. *Freſn.*

† Corno, āvi, ātum, āre, auf einem Horne blaſen. *Matth. Par.* † 2) ausblaſen, durch blaſen auf einem Horne bekannt machen. *Freſn.*

† Cornolium, i, *n.* Corneelskirſchbaum. *Freſn.* A *cornus.*

Cornu, u, *n.* ein Horn, womit ein Thier ſtößt. - caprinum, einer Ziege, ein Ziegenhorn. *Veget.* - arietinum, ein Widderhorn. *Pallad.* - cervinum, Hirſchhorn. *Varr.* Videmus animantes cornibus armatas, wir ſehen, daß einige Thiere mit Hörnern bewafnet ſind. *Cic.* Arborea cornua cervi, Hirſchgeweih. *Virg.* Corpora ſicciora cornu, Cörper, ſo dürrer, trockener, als ein Horn ſind. *Catull.* Cornua obvertere alicui, einem die Hörner bieten. *Plaut.* Tam rigidus, quam cornu, ſo ſteif als ein Horn. *Petron.* 2) die Spitze einer Segelſtange. *Virg.* 3) die Spitze eines Berges, wenn er deren zwo hat. *Stat.* 4) ein Bogen. Curvare flexile cornu, den Bogen ſpannen. *Virg.* 5) die Spitze des

des zunehmenden Mondes. It luna cornibus puris, der zunehmende Mond ſcheint helle. *Sen. Tr.* Coactum cornu Phœbes, der volle Mond. *Lucan.* Tertia jam Lunæ ſe cornua lumine complent, es ſind nunmehr 3. Monate. *Virg.* Reparat nova cornua Phœbe, der Mond iſt neu. *Ovid.* Lunæ naſcentis cornua alias hebetiora, alias acutiora videntur, die Hörner des zunehmenden Mondes ſind bald ſtumpf, bald ſpitzig anzuſehen. *Cic.* 6) einer der Ausflüſſe oder Arme eines Fluſſes. *Virg.* Trans Rheni cornua victor, er iſt mit ſeinen Siegen bis unter die Ausflüſſe des Rheins gegangen. *Claudian.* 7) ein Horn, worauf man bläſet, dergleichen man von Thieren auch im Kriege brauchte, hernach aber ſie von Erzte machte, etwas anders krümmete, und doch auch noch Cornua hieß. *Varr.* Rauco ſtrepuerunt cornua cantu, die Hörner lieſſen ſich hören. *Virg.* 8) ein Horn, Spitze ein Flügel einer Armee. Cohortes dextri cornu, die Bataillonen des rechten Flügels. *Cic.* Tria millia equitum cornibus affundere, drey tauſend Reuter auf die Flügel ſtellen. *Tac.* 9) einer von 2. Hauptpuncten einer Diſputation. Experiamur, ſi poſſumus, cornua diſputationis tuæ commovere, wir wollen ſehen, ob wir die beyden Hauptpuncte deiner Diſputation widerlegen, umſtoſſen können. *Cic.* 10) eine zwoer vorlauffender Spitzen eines Landes u. d. g. - Sinus, die eine Spitze eines Meerbuſens. *Flor.* Utrumque portus cornu, beyde Spitzen des Hafens. *Flor.* In cornua duo ſcinditur Italia, Italien theilet ſich endlich in zwo Spitzen. *Solin.* 11) ein Elephantenzahn. *Plin.* 12) das Ende eines Buchs, die Buckel, ſo an dem Stabe waren, worauf ein Buch gerollet war, und dann und wann auch von Horn waren, indeſſen aber mit ſammt dem Stabe zu Ende des Buchs kamen, wenn man dieſes durchlaß. *Martial.* 13) die Kraft, Macht, das Vermögen, Waffen, Gewehr. Parata tollo cornua, ich bin mit meinem Gewehr parat. *Horat.* 14) ein Trinkgefäß, als wozu die Alten auch die Hörner brauchten. *Freſn.* 15) ein Dintefaß, Schreibezeug, Gefäß, worinne man Dinte zum ſchreiben hat, ein Stecher. *Id.* 16) ein Kirchengefäß, ein Salbhorn. *Id.* 17) eine Laterne mit Horn an ſtatt des Glaſes. Vulcanum in cornu incluſum gerere, eine Laterne mit einem brennenden Lichte tragen. *Plaut.* 18) das Ende oder Ecke eines Stuhls u. d. g. *Tac.* 19) - enſis, das Degengefäß. *Id.* 20) - altaris, die Ecke eines Altars. *Id.* 21) Zeichen der Hahnreyſchaft. *Id.* 22) - copiæ, ſ. Amaltheæ, das Füllhorn, worinne alles zu finden war, was ſich einer nur wünſchte, und vom Iove ſeiner Amme zum Gratial gegeben wurde. *Plin.* Bonorum copia tibi manabit benigno cornu, du wirſt des Guten in Überfluſſe haben. *Horat.* Cornu plenum, eben ſo viel. *Hor.* 23) Fœnum in cornu habere, raſend, wütend ſeyn, weil man dergleichen Ochſen ein bündgen Heu auf die Hörner band, damit die Leute ſich für ihm in acht nehmen kunten. *Horat.* 24) Addere alicui cornua, einen frech machen. *Hor.* Tunc pauper cornua ſumit, ſodann wird auch ein Bettler hochmüthig. *Ovid.* 25) Incurſare aliquem cornibus, einem allerhand Tort und Schmach anthun. *Plaut.* 26) - Byzantinum, *Pera*, Vorſtadt zu Conſtantinopel.

† Cornua, ein Biſchofshut. *Onom. Ben.*

Cornuarius, i, *m.* der in Horn arbeitet, Zinken u. d. g. macht, ein Hornarbeiter. 2) ein Hornbläſer. *Feſt.* A *cornu.*

Cornuātus, a, um, gehörnt, mit Hörnern, der Hörner hat; 2) gekrümmt, gebogen, wie ein Horn. *Varr.*

Cornubia, æ, *f.* Cornwall, Landſchaft in Engelland.

Cornuētum, i, *n.* *Corneto*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Cornum, i *n.* eine Corneelskirſche, Art einer rothen Frucht. *Ovid.* A *cornus.* 2) ein Horn. Cornum cervinum, Hirſchhorn. *Varr.* Pro *cornu.*

Cornus, i, *f.* Corneelskirſchbaum, Thierleinbaum. *Plin.* 2) Schaft an einem Wurfſpieſſe, weil ſolche ingemein von dem Holze der Corneelskirſchen gemacht wurden; 3) ein Wurfſpieß. Volat Itala cornus aëra per tenuem, der Römiſche Wurfſpieß flog durch die dünne Luft. *Virg.* A *cornu*, ob corneam duritiem. 4) ehemalige berühmte Stadt in Sardinien. *Liv.*

Cornūtus, a, um, gehörnt, das Hörner hat. Cornutam petere beſtiam, ein Thier zäcken, das Hörner hat, mit einem, der ſich wehren kan, anbinden. *Plaut.* 2) Cornutus Syllogiſmus, ein Dilemma, Syllogiſmus, durch den man gefangen wird, man ſage ja oder nein. *Hieron.* 3) *m.* ein Hörnerträger, ein Hahnrey. *Voſſ.* 4) Art eines Soldatens aus der Illyriſchen Stadt Cornuto. *Ammian.* A *cornu.* 5) - Annæus, ein Stoiſcher Philoſophus. *Gell.*

†Cornuzula, eine Art eines Wurms, der zu Nacht leuchtet. *Onom. Ben.*

†Coroāta, æ, *f.* ein Hof- oder Frohndienſt, den Unterthanen ihren Lehnherrn leiſten. *Freſn.*

Corocotta, ſ. Crocotta, æ, *f.* ein Thier in Aethiopien, von einer Löwin und Hyena, oder w. a. w. aus einem Hund und Wolf, erzeuget. *Plin. Jul. Capitolin.*

†Cŏrolla, æ, *f.* ein Kränzlein, kleiner Kranz, wie er in der Eil von Blumen oder Kräutern, jedoch aber auch wohl von dünnem Bleche gemacht wurde. *Catull.* A *corona.*

Cŏrollārium, i, *n.* ein ſchlechtes Kränzlein. *Plin.* 2) ein Überſchuß, Zugabe *Varr.* 3) ein Geſchenk, ſo man über beſtimmten Lohn u. d. g. gab. - nummorum, an Gelde. *Cic.* - ſcenicorum, dergleichen die Comödianten bekamen. *Cic.* 4) ein Zuſatz, Satz, ſo aus einem andern hergeleitet wird, z. E. ein Satz oder Definition iſt: Ein gröſſeres iſt, deſſen Theil einem andern ganzen gleich iſt; ein kleineres aber, das eines andern Theile gleich iſt; ſo iſt es ein Corollarium: Unter ungleichen Dingen iſt alſo das eine gröſſer, das andere kleiner. *Wolf.* A *corolla.*

Cŏrōna, æ, *f.* ein Kranz. - laurea, ein Lorberkranz. *Cic.* - facta ex duabus virgulis oleaginis, ein Kranz von zwey Oelzweigen. *Nep.* Coronam habere unam in capite, alteram in collo, einen Kranz auf dem Kopfe, den andern um

um den Hals haben. *Cic.* Coronam imponere victori, dem Sieger einen Kranz aufſetzen. *Cic.* 2) eine Crone. - caſtrenſis ſ. vallaris, Lager- oder Wallcrone, ſo der bekam, der zuerſt ein feindliches Lager überſtieg, welche denn anfangs nur ein Kranz von einem Zweige, hernach aber von Golde war. *Val. Max.* - civica, eine Bürgercrone, ſo von Golde war, und dem gegeben wurde, der einem römiſchen Bürger im Kriege das Leben gerettet. *Gell.* - exploratoria, die einer bekam, ſo ein glücklicher Kundſchafter geweſen. *Suet.* - muralis, eine Mauercrone, von Golde, die einer bekam, der der erſte auf der Mauer einer feindlichen Stadt war. *Liv.* - navalis ſ. claſſica, eine Schiffcrone, welche der erhielt, der zuerſt ein feindliches Schiff erſtiegen. *Virg.* & *Vellej.* - obſidionalis, ſ. obſidialis, eine Belagerungscrone, dergleichen ein Feldherr bekam, der eine Stadt von der Belagerung befreyte, ſo aber auch nur ein Kranz von Graſe war, doch aber höher, als andere Cronen geachtet wurde. *Plin.* - ovalis, dergleichen trug, ſo einen Triumph zu Fuſſe hielte. *Gell.* - provincialis, Crone von Golde, dergleichen die Provinzen einem Triumphirer ſchickten. *Tertull.* - roſtrata, Schiffſchnabelcrone, ſo einer bekam, der eine Seeſchlacht erhalten hatte. *Plin.* - triumphalis, eine Triumphcrone, ſo von Lorberzweigen, allein auch von Golde in Geſtalt der Lorberblätter war, und einem Triumphirer von ſeiner Armee gegeben wurde. *Pitiſc.* Coronam auream per forum ferre, eine güldene Crone über den Markt tragen, damit über den Markt gehen. *Cic.* Prodire cum corona aurea magnis fulgentibus gemmis illuminata, mit einer Crone, ſo mit groſſen funkelnden Edelgeſteinen beſetzet, zu Vorſchein kommen. *Cic.* - meridionalis, auſtrina, notia, die ſüdliche Crone, ein Geſtirn am ſüdlichen Theil des Himmels, woraus einige die Crone Davids, andere des Salomons machen. - ſeptemtrionalis, borealis, Gnoſſia, Vulcani, Theſei, Ariadnæ, Minois, die nordliche Crone, ein Geſtirn am nordlichen Theil des Himmels, woraus einige die Dornencrone Chriſti, andere die Crone der Eſther, machen. *Wolf.* 4) ein Höhen- oder Almucantarathcircul. *Id.* 5) der Kranzleiſten, die abhangende Platte, groſſes plattes Glied in den Hauptgeſimſen der Seulenordnung. *Vitr.* 6) eine mathematiſche Figur, die von 2. parallelen Peripherien eingeſchloſſen wird. *Wolf.* 7) ein Hof um die Sonne oder den Mond. *Plin.* 8) eine Menge im Kreiſe ſtehender oder ſitzender Perſonen, eine Verſammlung. Cauſſam pro ſe maxima corona dicere, ſich vor einer groſſen Verſammlung verantworten. *Cic.* A corona relinqui, von der Verſammlung verlaſſen werden. *Cic.* 9) Umringung, Umſetzung einer Stadt mit Volke, Blockade, Belagerung. Prima luce corona mœnia eſt adortus, er hat mit anbrechendem Tage rings um die Stadt herum laſſen Sturm lauffen. *Liv.* Muros corona cingere, die Mauren rings um einſchlieſſen. *Virg.* 10) Kranz, als ein Zeichen eines zu verkauffen ſtehenden Knechts. Cives ſub corona vendere, die Einwohner zu Sclaven verkauffen. *Cæſ.* Sub corona venire, als ein Sclave feil ſeyn, verkauft werden. *Liv.* 11) der Kranz, oberſte Einfaſſung einer Mauer. *Vitr.* 12) - clericalis, der Kranz, da einem die Haare abgeſchnitten werden, und nur ein Ring von verſtutzeten Haaren ſtehen bleibet, die Tonſur. *Freſn.* Benedictio coronæ, die erſte Tonſur. *Id.* Coronam dare, die Tonſur geben, einem einen Kranz ſcheeren. *Id.* 13) der geiſtliche Stand, geiſtliche Würde. Coronam relinquere, den geiſtlichen Stand verlaſſen. *Freſn.* Coronam amittere, des geiſtlichen Standes entſetzet werden, die geiſtliche Würde verlieren. *Id.* 14) - imperialis, eine Kaiſerliche Crone. - argentea, womit ein Kaiſer zu Aach zum teutſchen Könige gecrönet wurde; - ferrea, womit er zu Monza zum Könige in der Lombardey gecrönet wurde; - aurea, womit er zu Rom vom Pabſte zum Kaiſer gecrönet worden. *Freſn.* - regia, eine Königliche Crone, oder Ring mit Bügeln; - Ducalis, eine Herzogscrone, Ring mit Blättern ohne Bügel; - Marchionis, ein Markgrafencrone, ein Ring oder Reiff mit 4. Blättern und Perlen darzwiſchen; - Comitis, eine Grafencrone, Reiff mit Perlen darauf herum; - Baronis, eine Freyherrncrone, Reiff, ſo mit einer Perlenſchnur umwunden; Papalis, die Päbſtliche Crone, eine Mütze mit 3. Zinken- oder Strahlencronen über einander; 15) oblationis, eine Hoſtie, Oblate im H. Abendmahl. *Freſn.* 16) der Ring oder Schein um die Köpffe der Heiligen. *Id.* 17) die Viehtrift um eine Stadt herum. *Id.* 18) eine Crone, Art einer Münze, in Engelland von 30. Groſchen, in Dännemark von 16. Groſchen, in Frankreich von 56. Groſchen, item 18. Groſchen, item 24. Groſchen, ꝛc. 19) ein Cronleuchter, wie in Kirchen und groſſen Sälen aufgehänget werden. *Freſn.* - Fara, ſ. faralis, ein Hangleuchter. *Onom. Ben.* 20) - in nuptiis, ein Hochzeitkranz. *Tertull.* - pactilis, geheftete Kranz von Blumen. *Plin.* 22) -Monachi, Pfaffenblatt, Löwenzahn, Münchkopf, Butterblume, eine Gewächs. *Schrœder.* - Solis, Sonnenblume, ein Gewächs. 22) Terræ, Gundermann, Gundelreb, ein Kraut. *Id.* 23) - ſerpentis, ſ. viperæ, eine Schlangenkrone, gewiſſes Beingen, ſo die Markſchreyer für was beſonders ausgegeben. *Woyt.* 24) - imperialis, die Kaiſercrone, eine Blume; 25) der Rand um einen Becher. *Veget.* 26) Cronſtadt, Stadt in Siebenbürgen.

Coroneæ, ſ. *Coronea.*

Cŏrōnæburgum, i. *n.* Cronenburg, Schloß in Seeland und Dännemark.

Cŏrōnæus, a, um, von oder zu der Stadt Corone gehörig. Coronæus Sinus, *Golfo di Coron. Plin.* A *Corone.*

Cŏrōnālis, e, wie eine Crone geſtaltet. *Apul.* 2) Coronalis ſutura, eine zackigte Zuſammenfügung oder Nath der Hirnſchale von einem Schlaf zum andern. *Blancard.*

Cŏrōnāmen, ĭnis, *n.* ein Kranz. *Apul.*

Cŏrōnāmentum, i, *n.* eine Kranzblume, Blume, woraus man Kränze mit macht. *Plin.* 2) ein Kranz, Feſton, Blumengehäng. *Tertull.* †3) das Crönungsfeſt, Crönungstag, woran ein König gecrönet wird. *Freſn.* A *corono.*

Cōrōnāria, æ, *f.* eine Kranzmacherin. *Plin.* 2) - ſativa, Gartennägelein. *Bot.*

†Cōrōnārium, i, *n.* Crönungsgeſchenk, Geſchenk, ſo man einem Könige am Tage der Crönung deſſelben gab.

Cōrōnārius, a, um, woraus man Kränze macht, zu Kränzen dienlich. Coronariæ herbæ, dergleichen Kräuter. *Plin.* 2) Coronarium opus, ein Kranz an einem Gebäude, oder auch in einem Zimmer, ſo aus allerhand Leiſtenwerke beſtehet. *Vitr.* item die Feſtons oder Blumengehänke, Fruchtſchnuren u. d. g. womit ein Gebäude ausgezieret wird. *Plin.* 3) Coronarium aurum, Gold, ſo die Römiſchen Provinzen den abziehenden Statthaltern gaben, um ſich eine güldene Crone davor machen zu laſſen, wenn ſie zu Rom im Triumph einziehen wolten. *Cic.* 4) Coronaria arteria, die Cron- oder Kranzpulsader, ſo oben um das Herz herum gehet. Coronaria vaſa, alle Adern, ſo um das Herz herum gehen. *Blancard.*

†Cōrōnārius, i, *m.* ein Kränzmacher. *Gloſſ.* 2) einer, der den Aufputz mit Blumen u. d. g. bey den Gaſtgeboten machte. *Gell.* †3) ein Cronrichter, der über die Capitalverbrechen Urtheil und Recht ſpricht. *Freſn.*

†Cōrōnātio, ōnis, *f.* die Crönung, Aufſetzung der Crone.

Cōrōnātor, ōris, *m.* ein Cröner, der da crönet. *Auguſtin.* †2) ein Richter in Engelland, der die Verbrechen richtete, ſo die Crone angiengen, die doch ſonſt für das Königsgerichte gehöreten, und Leib und Leben anbetraffen. *Freſn.*

Cōrōnātus, a, um, gecrönt; - laurea, mit einem Lorber. *Suet.* 2) der einen Kranz auf hat. - laurea, der einen Loberkranz auf hat. *Plin.* Fronte coronata, mit einem Kranze auf dem Kopffe. *Ovid.* Sedebat coronatus, er ſaß, und hatte einen Kranz auf dem Kopffe. *Cic.* 3) - ſc. nummus, eine Crone, Münze mit einer Crone oder Kranze. 4) *m.* ein heydniſcher Prieſter. *Firmic.* A *corono.*

Cōrōne, es, *f.* der ſchnabelförmige Fortſatz des untern Kiffers. *Blancard.* 2) & Coronis, *Coron,* Stadt in Belvedere, in Morea. *Plin.*

Cōrōnēa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Böotien. *Nep.* 2) Stadt in Theſſalien. Gr. Κορώνεια.

Cōrōneōla, æ, *f.* eine Herbſtroſe, gewiſſes Gewächs. *Plin.*

Coronia, æ, *f.* Landscron, Stadt in Schonen in Schweden.

Cōrōnīdes, æ, *m.* der Coronidis und des Apollinis Sohn, Æſculapius. *Ovid.*

Cōrōnis, ĭdis, f. das Endzeichen, Zeichen der Alten, ungefehr dieſer Geſtalt (V), welches ſie zu Ende eines Buchs ſetzten, um anzuzeigen, daß es fertig oder ganz ſey. *Voſſ.* Si nimius videor ſeraque coronide longus eſſe liber, wenn ich dir als ein Buch vorkomme, ſo zu groß iſt, und mit der Coronide zu ſpäte komme, mithin zu lang werde. ꝛc. *Mart.* Coronidem imponere operi, ein Werk vollenden, beſchlieſſen. 2) des Coronei Tochter, ſo endlich Minerva in eine Krähe verwandelte, um ſie der angedroheten Schande des Neptuni zu entreiſſen. *Ovid.* 3) des Phlegyæ Tochter, mit der Apollo den Æſculapium zeugete. *Ovid.* 4) des Oceani Tochter, und eine der Hyadum. *Hygin.* 5) des Æſculapii, Gemahlin. *Hygin.* 5) eine Nymphe, und Erzieherin des Bacchi. *Diod. Sic.*

Cŏrōno, āvi, ātum, āre, einen Kranz aufſetzen. - victores olea, den Siegern von einem Oelbaume. *Plin.* Coronari ramis arborum in ſacris certaminum, bey den ſolennen Spielen Kränze von Zweigen der Bäume bekommen. *Plin.* 2) umgeben. Collum coronat pluma, die Federn umgeben den Hals. *Lucret.* Silva coronat aquas, das Waſſer umgiebet ein Wald. *Ovid.* 3) beſetzen. - aditum cuſtode, den Zugang mit einem Wächter. *Virg.* 4) Stellæ Mercurii & Veneris coronantes Solem, der Mercurius und Venus gehen um die Sonne herum. *Colum.* 5) Kränzlein, Gaſtereyen halten. Tota civitas coronatur, die ganze Stadt wurde voller Freude, begieng ein Freudenfeſt. *Freſn.* 6) crönen zum Könige. *Voſſ.* A *corona.*

Corōnŏpus, i, & ŏdis, *m.* Krähenfuß, Hahnenfuß, ein Kraut. *Plin.*

Cŏrŏphyum, i, *n.* Art einer Meerſchnecke, *al.* eines Meerkrebſes. *Plin.*

†Coroplates, æ, *m.* Hofbaumeiſter; 2) Hofmarſchall. *Freſn.* Pro *curopalates.*

*Coroplathus, i, ein Dockenmacher. *Dion. Chryſoſt.* Gr. κοροπλάθος.

†Corpŏdicina, *rectius* Corpocidina, æ, *m.* die Fleiſchbank. *Freſn.*

†Corpŏrāle, is, *n.* die Decke, womit beym H. Abendmahl Brod und Wein bedecket werden, *al.* ein rein leinen Tüchlein, worauf ſolche geſetzet werden. *Freſn.* A *corpus.*

Corpŏrālis, e, leiblich, den Leib angehend. Corporalia bona, leibliche Güter. *Gell.* Corporales voluptates, Wollüſte, ſo den Leib betreffen. *Sen.* †2) fleiſchlich. Corporale crimen; Corporalis lapſus, Corporale peccatum, fleiſchliche Sünde, Hurerey, Unzucht. *Freſn.*

Corpŏrālĭtas, ātis, *f.* das cörperliche Weſen. *Tertull.*

Corpŏrālĭter, *Adv.* leiblicher Weiſe, natürlicher Weiſe. - felle carent columbæ, haben die Tauben keine Galle. *Tertull.* 2) perſönlich, in Perſon, ſervum pignori dare, den Knecht zum Pfande geben. *Ulp.* A *corporalis.* 3) fleiſchlich. *Petron.*

Corpŏraſco, aſcĕre, zum Leibe werden. *Claud. Mamert.* A *corporo.*

Corpŏrātio, ōnis, *f.* die Leibesgeſtalt, Taille, Statur, Leibesbeſchaffenheit. *Colum.* †2) - Chriſti, die Menſchwerdung Chriſti. *Freſn.* †3) die Ausmachung eines Corpo, eines Collegii u. d. g. des Abts und der Münche, des Raths und der Bürgerſchaft. *Id.*

Corpŏrātīvus, a, um, dem Leibe dienlich. *Cæl. Aur.* A *corporo.*

Corpŏrātūra, æ, *f.* Leibesſtatur, Leibesgröſſe. - humilis & modica pecoris, niedrige und mäſſige des Viehes, Vieh, ſo klein und niedrig vom Leibe iſt. *Colum.*

Corpŏrātus, a, um, das einen Leib, einen Cörper

per hat, cörperlich. *Cic.* 2) der mit in eine Zunft, in ein Corpo gehöret. *Cod. Th.* Corporati Negotiatores, waren zu Rom diejenigen, welche Vieh, Holz, Wolle und andere Nothwendigkeiten herbey ſchafften. *Symmach.* - aurariorum & argentariorum. *Vet. inſcr.*

Corpŏrĕcuſtos, ōdis, *m.* ein Leibtrabant. *Inſcr. vet.*

Corpŏreus, a, um, cörperlich, das einen Leib hat. Omne quod natum eſt, corporeum eſt & adſpectabile, alles, was gebohren iſt, iſt cörperlich und ſichtbar. *Cic.* Ignis corporeus eſt, das Feuer hat ſeinen Cörper. *Cic.*

Corpŏrĭſātio, ōnis, *f.* die Wiederverwandelung eines diſtillirten Geiſtes in einen aber erhöheten Cörper. *Woyt.*

Corpŏro, āvi, ātum, āre, einen Leib geben, Leib machen, beleiben, machen, daß etwas einen Leib bekomme. *Lactant.* Corporari, einen Leib bekommen, ein Leib werden. *Plin.* †3) mäſten, fett machen. *Cathol.* 4) in einen Leib hinein thun. *Id.* 5) verwunden. *Gloſſ.* 6) tödten, entleiben, umbringen, machen, daß einer nur ein Leib bleibet. *Enn.* A *corpus.*

† Corporuptus, i, *m.* der einen Hoden- oder Gemächtbruch hat. *Onom. Ben.*

Corpulentia, æ, *f.* die Dicke des Leibes, die Corpulenz, da einer viel Fleiſch auf dem Leibe hat. *Plin.*

Corpŭlentus, a, um, wohlbeleibt, dick und fett, ſtark und dick von Leibe, fleiſchicht, corpulent. Corpulentum pecus, ſtark beleibtes Vieh. *Colum.* Craſſior & corpulentior, ſtarker und wohlbeleibter. *Plaut.* A *Corpus.*

Corpus, ŏris, *n.* der Leib, (eines Thiers und Menſchen,) - exercendum, iſt zu üben. *Cic.* - confectum doloribus, durch Schmerzen abgemergelt. *Cic.* - integrum, ſalubre. *Martial.* geſunder. *Celſ.* - affectum. *Liv.* - morboſum, morbidum. *Plin.* ſchwacher, ungeſunder. - quadratum. *Celſ.* wohlproportionirter Leib. - habitus, die Beſchaffenheit, Conſtitution des Leibes. *Celſ.* 2) das Fleiſch und Fett des Leibes. Vires & corpus amittere, Kräfte und Fleiſch verlieren, kraftlos werden und ganz vom Leibe kommen. *Cic.* Quo cibo tantum feciſti tibi corporis, durch was für Futter haſt du dir einen ſolchen Schmeerſack zugelegt, biſt du ſo dick und fett geworden? *Phædr.* 3) ein Cörper, Weſen, Subſtanz, die kein Geiſt iſt. Corpus intelligi ſine loco non poteſt, man kan ſich keinen Cörper ohne einen Ort, wo er iſt, einbilden. *Cic.* Corpora lapidum, das Weſen die Subſtanz der Steine. *Lucret.* Corpus aquæ, die Subſtanz des Waſſers. *Lucret.* 4) eine Perſon, pro tribus corporibus, für drey Perſonen. *Curt.* 5) eine Zunft, Collegium, Corpo, Geſellſchaft, Gemeine, vereinigte Menge. - civitatis, die Bürgerſchaft. *Cic.* Sui corporis regem creari volebant, ſie wolten einen König aus ihrem Mittel haben. *Liv.* 6) - orationis, die Rede an ſich, ohne Exordio und Concluſion. *Cic.* 7) Werk, Sammlung, Schrift. Modicum quoddam corpus conficere, ein mittelmäßiges Werk verfertigen. *Cic.* - Homeri, des Homeri Schriften, Werke. - Juris, die Sammlung der Rechte, worinnen die Rechte zuſammen getragen. *JCt.* 8) - arboris, der Stamm eines Baums. *Plin.* 9) - Neptuni, das Meer. *Lucret.* †10) - caſtri, ein Schloß, ohne beyliegende Stadt. *Freſn.* 11) - Domini, die Hoſtie im H. Abendmahl. *Id.* 12) - ein Knecht, Sclave. *Digeſt.* 13) Corpora prima, *Lucret.* - genitalia, die 4. Elemente. *Lucret.* 14) - globoſa, die rundliche Cörper der Zunge, ſo auf dieſer Oberfläche ſich finden. *Woyt.* - nervoſa, das Spannädrige oder ſchwammigte Weſen der Schaam. *Id.* - ſtriata, die geſtreifte Cörper des Gehirns. *Id.* - unguiformia, die Vogelklauen ähnliche Theile der Zunge. *Id.* 15) Corpus album, Silber. *Woyt.* - calloſum cerebri, die Hirnſchwüle, weiſſes und etwas hartes Weſen des Gehirns. *Id.* - pampiniforme, das Weinrebenformige Weſen, oder - pyramidale, das Birnförmige Weſen, die Blut- und Pulsadern, ſo endlich in die Hoden gehen. *Id.* - pro balſamo, der Cörper zu allen Balſamen, ausgepreßtes Muſcatennußöl. *Id.* - reticulare, das Netzformige Weſen der Haut, ſo aus vielen feinen Löchern beſtehet. *Id.* - rubeum, Gold. *Id.* 16) - ſ. ſolidum, ein Geometriſcher Cörper, eine Gröſſe, die eine Länge, Breite und Dicke hat. *Wolf.* - diaphanum, pellucidum, perſpicuum, tranſparens, ein durchſichtiger Cörper, der die Strahlen des Lichts durchfallen läßt. *Id.* - elaſticum, ein federharter Cörper, der durch den Stoß ſeine Figur zwar ändert, aber nach dem Stoſſe auch ſeine Figur durch ſeine Kraft wieder bekommt. *Id.* - heterogeneum, ein Cörper von verſchiedener Art, deſſen ein gleichgroſſes Stück mit einem andern nicht gleiche Schwere hat. *Id.* - homogeneum, Cörper von einerley Art, deſſen ein gleichgroſſes Stück mit einem andern gleiche Schwere hat. *Id.* - illuminatum, ein erleuchteter Cörper, welcher ein fremdes Licht wieder zurücke wirft. *Id.* - irregulare, ein irregularer oder unordentlicher Cörper, der nicht durch lauter Figuren von gleicher Gröſſe eingeſchloſſen iſt. *Id.* - luminoſum, lucidum, ein leuchtender Cörper, der ſein eigenes Licht ausſtrahlet. *Id.* - molle, ein weicher Cörper, welcher durch den Stoß ſeine Figur ändert. *Id.* - opacum, ein finſterer und undurchſichtiger Cörper, der für ſich kein Licht hat, noch auch ein fremdes durchfallen läßt. *Id.* - perfecte durum, ein recht harter Cörper, welcher durch den Stoß ſeine Figur nicht ändert. *Id.* - regulare, ein regulairer Cörper, der in lauter gleiche und regulaire Flächen eingeſchloſſen iſt. *Wolf.* 17) eine Leiche, todter Cörper. - caſſum anima. id. *Lucret.* - deportatum & crematum, ſo hinaus getragen und verbrannt worden. *Suet.* - Alexandri, des Alexandri. *Suet.* - occiſi, eines umgebrachten. *Suet.* 18) corpus munitionum, die Befeſtigungswerker. *Cæſ.*

Corpuſcŭlum, i, *n.* ein Cörperlein, kleiner Cörper. - læve, aſperum, rotundum, angulatum, curvatum & quaſi aduncum, glattes, rauhes, rundes, eckigtes, krummes und gleichſam hackigtes. *Cic.* A *corpus.*

Corrādo, rāſi, raſum, ĕre, zuſammen ſcharren. - omnia, alles. *Ter.* 2) aufbringen

- de,

- decem minas alicunde, zehn Minas irgend woher. *Ter.* 3) zuſammen raſpern. - alicui munus, einem ein Geſchenk. *Ter.*

Corrăgo, ĭnis, *f.* Ochſenzunge, ein Kraut. *Apul.*

†Corraterius, i, *m.* ein Unterhändler. *Freſn.*

†Correarius, i, *m.* ein Anwald, Sachverwalter, Procurator. *Freſn.*

† Correcte, melius, emendate, *Adv.* verbeſſert. *Voſſ.*

Correctio, ōnis, *f.* die Verbeſſerung. - Philoſophiæ veteris, der alten Philoſophie. *Cic.* - morum, der Sitten. *Suet.* Correctionem adhibere, etwas verbeſſern. *Cic.* 2) eine rhetoriſche Figur, da man ſich corrigirt, und für das, was man geſagt, was beſſers ſetzet. *Cic.*

Corrector, ōris, *m.* ein Verbeſſerer. - civitatis, der Stadt. *Cic.* 2) ein Richter, Landrichter. *Rufin.* ein gewiſſer Magiſtrat, der mehrentheils über die Italiäniſchen Provinzen geſetzt war. *Panciroll.* 3) der, ſo die gedruckten Dinge in einer Buchdruckerey corrigirt. A *corrigo.*

Correctūra, æ, *f.* die Verbeſſerung. *Auſon.* †2) Bogen u. d. g. ſo in den Druckereyen corrigirt wird.

Correctus, a, um, verbeſſert. *Cic.*

Correcumbo, ſ. *Conrecumbo.* Corredarius, ſ. *Conredarius.* Corredium, ſ. *Conredium.* it. *Corrodium.*

Corregionalis, is, *m.* ein Landsmann, der mit einem aus einer Regione oder Lande iſt. *Auguſtin.*

†Correlagium, i, *n.* eine Art der Abgabe oder Steuer. *Freſn.*

Corrĕlātivus, ſ. Conrelativus, a, um, das ſich auf was anders zurück beziehet.

Corrēpo, pſi, ptum, ĕre, kriechen. - in dumeta, in die Dornbüſche. *Cic.* 2) ſchleichen. - occulto in aliquam onerariam, heimlich in ein Laſtſchiff. *Cic.* - in ganeas, in die Hurnhäuſer. *Apul.* - intra murum, in die Stadt. *Varr.*

Correpte, *Adv.* kurz, kurz ausgeſprochen. *Chariſ.*

Correptio, ōnis, *f.* die Beſtraffung. *Tertull.* 2) die Kurzmachung einer Sylbe. *Quint.* 3) Verkürzung eines Worts.

Correptor, ōris, *m.* ein Beſtraffer, der einem einen Verweiß giebt. *Sen.*

Correptus, a, um, ergriffen, befallen. - morbo, von einer Krankheit. *Suet. Cic.* 2) beſtraft. *Horat.* 3) kurz gemacht. Syllaba correpta, eine kurze Sylbe. *Grammat.*

† Correſpondenter, *Adv.* zu gleicher Zeit, einander gleich kommend in der Zeit. *Freſn.*

Corrĕſŭpīnātus, ſ. Conreſupinatus, a, um, hinter ſich gebogen. *Tertull.*

Correus, ſ. *Conreus.* Corrideo, ſ. *Conrideo.*

Corrĭgens, ſ. Conrigens, tis, *o.* verbeſſernd. Medicamenta corrigentia, Verbeſſerungsmittel, die entweder das Schädliche, oder auch das Unangenehme bey einer Artzney corrigiren. *Blancard.* A *corrigo.*

Corrigia, ſ. Coriga, æ, *f.* ein Riem. - canina, von Hundsleder. *Plin.* Corrigiæ abruptio, das reiſſen eines Riems. *Cic.* - calceamenti, ein Schuhriem. *Cic.* Corrigiam ſibi in collo ponere, ſich für einen Knecht, einen Sclaven angeben. *Freſn.* 2) gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.* II.) - jugalis, die Aufſteigung eines Berges, da ſich ein Berg erhebt, in die Höhe ſteiget. *Innocent.*

†Corrĭgĭbĭlis, e, das ſich verbeſſern, ändern läßt. *Cathol.*

Corrigiŏla, æ, *f.* Weggras, ein Kraut. *Plin.*

Corrigium, i, *n.* ein Riem. - caprinum, von Ziegenleder. *Marc. Emp.*

†Corrigiuncŭla, æ, *f.* ein Glöcklein, womit in den Clöſtern geläutet wird, wenn ein Münch geſtraft werden ſoll. *Freſn.*

Corrĭgo, rexi, rectum, ĕre, gleich richten, ausrecken. - digitum, den Finger. *Cic.* 2) verbeſſern, corrigiren. - mendam, einen Fehler. *Cic.* - orationem, eine Rede. *Cic.* - ſe ipſum, ſich ſelbſt. *Cic.* 3) - aliquem ad frugem, einen auf einen beſſern Weg bringen. *Cic.* A *Rego.*

Corrĭpio, pui, ptum, ĕre, zuſammen nehmen, zuſammen rapſen; 2) ergreiffen. - manu arcum, mit der Hand den Bogen. *Cic.* 3) greiffen. - aliquem in nervum, einen in Arreſt nehmen, feſt ſetzen. *Plaut.* Corripi aliquem ac ſuſpendi jubere, einen greiffen und hängen heiſſen. *Cic.* 4) - ſe, ſich geſchwind, eiligſt machen. - intro, hinein. *Ter.* - repente, ſehr geſchwind davon. *Plaut.* 5) anpacken. - morſu, mit den Zähnen. *Plin.* 6) ſchelten, ſtraffen. *Plin. Sec.* - peccata alicujus, eines Fehler. *Ovid.* - timiditatem & ignaviam alicujus, eines Furchtſamkeit und Feigheit. *Suet.* - quemdam joco, einen im Scherze. *Suet.* 7) ſchnell, kurz ausſprechen. - Syllabam, eine Sylbe. *Gramm.* 8) verringern, einziehen. - impenſas ludorum, die Unkoſten der Spiele. *Suet.* - miſſus a ſeptenis ſpatiis ad quina, die Rennen von ſieben auf fünffe ſetzen. *Suet.* 9) - ſe ſtratis vom Lager aufſtehen. *Virg.* 10) - Corripi morbis, krank werden, in eine Krankheit verfallen. *Celſ.* - dolore, mit Schmerzen befallen werden. *Plin. Sec.* - comitiali morbo, mit der Epilepſie befallen werden, die Schwere Noth bekommen. *Plin.* Corripi morte, ſterben. *Flor.* 11) Corripere curſum, anfangen zu lauffen, lauffen. *Liv.* A *Rapio.*

Corrīvālis, is, *m.* ein Mitbuhler. *Quint.*

Corrīvātio, ōnis, *f.* die Zuſammenleitung. - aquæ pluviæ, des Regenwaſſers. *Plin.* A *Rivus.*

Corrīvo, ſ. Conrivo, āvi, ātum, āre, zuſammen leiten. Septem amnes per meatus corrivati, es ſind 7. Flüſſe durch Gräben zuſammen geleitet. *Plin* A *Rivus.*

Corrŏbŏrāmentum, ſ. Conroboramentum, i, *n.* die Stärkung. - virtutis labores, der Tugend iſt die Arbeit. *Lactant.* A Robur.

Corrōbŏrans, ſ. Conroborans, tis, *o.* ſtärkend. Medicamenta corroborantia, Stärk- oder ſtärkende Arzneyen. *Blancard.*

Corrōbŏro, āvi, ātum, āre, ſtärken. - ſtomachum, den Magen. *Plin.* - non credendo alicujus conjurationem, durch Nichtgläuben eines Zuſammenverſchwörung, eines Complot. *Cic.* - militem opere aſſiduo, den Soldaten durch ſtete Arbeit dauerhaft machen. *Suet.* 2) Malum cor-

corroboratur quotidie, das Uebel nimmt täglich mehr und mehr überhand. *Cic.* 3) Audacia vetuſtate corroborata, eine Kühnheit, die ſich ſehr durch die Länge der Zeit vergröſſert, geſtärkt. *Cic. Robur.*

Corrōdens, tis, *o* abbeißend, abätzend. Medicamenta corrodentia, abätzende Arzneymittel, die das wilde Fleiſch u. d. g. wegbringen. *Blancard.*

†Corrodium, ſ. Corrogium, i, *n.* Eſſen, ſo ein Unterthan ſeinem Herrn mitgeben muß. *Voſſ.*

Corrōdo, rōſi, rōſum, ĕre, zernagen, zerfreſſen, zerbeiſſen. Mures corroſerunt ſcuta, die Mäuſe haben die Schilde zernaget. *Cæſ.* - corroſerunt Platonis Politiam nuper apud me, haben neulich des Platonis Werk von der Policey bey mir zerbiſſen. *Cic.* † 2) durchhecheln, durchziehen. - aliquem, einen. *Sarisb.*

†Corrŏgāta, æ, *f.* eine Bethe, Hofdienſt, den man auf Bitte thut. *Freſn.*

Corrŏgo, āvi, ātum, āre, zuſammen bitten. - ſuos neceſſarios, ut ſibi adſint, ſeine guten Freunde, daß ſie ihm beyſtehen. *Cic.* - auditores, die Zuhörer. *Quint.* Quidam corrogati convenerunt, einige, die man gebetten, ſind zuſammen gekommen. *Cic.* 2) zuſammen betteln.

Corroſio, ōnis, *f.* die Zernagung, Zerfreſſung, Zerbeiſſung. 2) die Calcinirung eines Cörpers durch zernagende Dinge. *Blancard. Rodo.*

†Corroſitas, ātis, *f.* der Wurmſtich, Holzfäule. *Onom. Ben.*

Corrōsīvus, ſ. Conroſivus, a, um, zernagend, zerbeiſſend, beißend. Corroſivum, ſc. medicamentum, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.*

Corrōſus, ſ. Conroſus, a, um, zernagt, zerfreſſen. Corroſa oſſa, zernagte, zerfreſſene, corrodirte Beine. *Juvenal.*

Corrŏtundo, āvi, ātum, āre, zugleich mit rund machen. 2) - uno curſu centies Seſtertium, mit einer Schiffahrt 10000000. Seſtertien erwerben (und auf runde Hauffen ſetzen können.) *Petron.* 3) Corpus cometarum corrotundatur, der Cörper der Cometen iſt rund. *Sen.*

Corrūda, æ, *f.* wilder Spargel. *Plin.*

Corrūgātio, ōnis, *f.* die Einſchrumpfung. - pupillæ, des Augapfels.

Corrugis, e, faltigt, mit Falten, voll Falten. *Nemeſ.*

Corrūgo, ſ. Conrugo, āvi, ātum, āre, runzeln. - frontem, die Stirn. *Plaut.* 2) rümpfen. - nares, die Naſe. *Horat.* 3) Corrugari, einſchrumpeln, verſchrumpeln. *Colum. Ruga.*

Corrūgus, i, *m.* Waſſer, ſo von einer Höhe herunter geleitet worden, das Gold zu waſchen. *Plin.* Vox dubia, vel pro *Corrigus*, vel pro *Corrivus*. Dalechamp. ad *Plin.*

Corrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, verderben. - oculos lacrimis, die Augen mit Weinen. *Ovid.* - animum & mores alicuius, eines Gemüth und Sitten. *Cic.* 2) verfälſchen. - litteras, einen Brief. *Cic.* 3) beſtechen. - aliquem largitionibus, einen mit Geſchenken. *Cic.* - pecunia, mit Gelde. *Cic.* 4) verführen. - aliquem non convivio, non muliere, non ſermone improbo, einen nicht durch Gaſtereyen, nicht durch Weiber, nicht durch leichtfertige Reden. *Cic.* - aliquem ex optimo, einen der ſonſt ſehr gut geweſen. *Plaut.* 5) zu Falle bringen, ſchwächen. - aliquam, eine. *Suet.* 6) - fontes, die Brunnen vergiften. *Sall.* 7) ungues dentibus, die Nägel abbeiſſen. *Propert.* 8) - opportunitates, die guten Gelegenheiten verabſäumen. *Sall.* 9) - rem familiarem, ſein Vermögen durchbringen, verthun. *Sall.* 10) - diem, den Tag, die Zeit unnütze zubringen. *Plaut.* 11) - diſciplinam militarem, die Kriegsdiſciplin ruiniren. *Frontin.* 12) - maria, das Meer mit ſeinen Raubereyen unſicher machen. *Flor.* 13) Corrumpuntur aquæ, das Waſſer wird faul, ſtinkend. *Cic.* Corrumpuntur piſces, die Fiſche verderben. *Ter.* Corrumpi ſitu, vermodern. *Plaut.*

Corruo, ui, ŭtum, ĕre, einfallen. Tabernæ duæ mihi corruerunt, es ſind mir 2. Läden eingefallen. *Cic.* Aedes corruerunt, das Haus iſt eingefallen. *Cic.* 2) über den Hauffen fallen. - riſu, für Lachen. *Cic.* - timore, für Furcht. *Cic.* Arbor corruit, der Baum iſt umgefallen. *Suet.* Corruerunt ſtatuæ, die Statuen ſind umgefallen. *Id.* 3) ſtolpern, fehlen. - in extremo actu, in der letzten Handelung. *Cic.* 4) Opes Lacedæmoniorum corruerunt, die Macht der Lacedämonier iſt gefallen, hat abgenommen. *Cic.* 5) Antiochi iſta corruent omnia, es wird mit allen Sätzen des Antiochi nichts heiſſen, ſie werden nicht Stich halten. *Cic.*

Corrupte, *Adv.* verderbt, ſchlecht, unrichtig. - judicare de re aliqua, von einer Sache urtheilen. *Cic.*

Corruptēla, æ, *f.* die Verführung. - adoleſcentum, junger Leute. *Ter.* 2) die Verderbung. - morum, der Sitten. *Cic.* 3) die Beſtechung. - accuſatoris, eines Klägers. *Cic.* Corruptelam judicii moliri, das Gericht, die Richter zu beſtechen ſuchen. *Cic.*

Corruptībĭlis, e, vergänglich, verweslich. *Arnob.*

Corrruptībĭlĭtas, ātis, *f.* die Vergänglichkeit, Verweslichkeit. *Tertull.*

Corruptio, ōnis, *f.* die Verderbung. - totius corporis morbus eſt, des ganzen Leibes iſt die Krankheit. *Cic.* - opinionum, der Meinungen. *Cic.* † 2) - ſanguinis, wenn einer in Engelland was begehet, worüber deſſen Kinder den Adel oder auch deſſen Erbſchaft verlieren. *Freſn.*

Corruptīvus, a, um, vergänglich, verweslich. *Tertull.*

Corruptor, ſ. Conruptor, ōris, *m.* ein Verführer. - juventutis, der Jugend. *Cic.* 2) - Veſtalium, der mit den Veſtaliſchen Jungfern Hurerey treibt. *Suet.* 3) ein Beſtecher, der jemand mit Gelde u. d. g. beſticht. - tribus, der Zunft. *Cic.*

Corruptōrius, a, um, vergänglich, verweslich. *Tertull.*

Corruptrix, īcis, *f.* eine Verderberin. In tam corruptrice provincia, in einer Provinz, die einen ſo leicht verderben kan. *Cic.*

Corruptus, a, um, verderbt. - admiratione divitiarum, durch die Bewunderung, Hochachtung des Reichthums. *Cic.* Corrupti mores, verderbte Sitten. *Cic.* Ceres corrupta undis, Brod, ſo vom Waſſer verderbt worden. *Virg.* 2) verführet. Adoleſcentulus corruptus & ab hominibus nequam inductus, ein verführter und von böſen Leuten verleiteter Jüngling. *Cic.* 3) beſtochen. - largitionibus, durch Spendagen. *Cic.* Corrupta judicia, beſtochene Richter. *Cic.* 4) geſchwächt, geſchändet. Corrupta virgo, eine geſchwächte, eine zur Hure gemachte Jungfer. *Ovid.* *Rumpo.*

Cors, cortis, *f.* ein mit einem Zaun vermachter Ort für die Hüner und anderes Federvieh. Cortis aves, Hüner. *Martial.* 2) ein Hof eines Landguts. *Vitr.*

Corſa, æ, *f.* der Schlaf, Theil eines Kopfes. 2) der erſte Streif an einer Thürverkleidung. *Vitr.*

†Corſerius, i, *m.* Art eines Schiffs auf einem Fluſſe. *Freſn.*

Corſi, ōrum, *m.* die Corſen, Einwohner der Inſel Corſica. *Plin.*

Corſiānum, i, *n.* *Pienza*, Stadt im Florentiniſchen.

Corſĭca, æ, *f.* Corſica, Inſel im Mittelländiſchen Meere. *Liv.*

Corſĭcānus, a, um. *Serv.* &

Corſĭcus, a, um, Corſiſch, aus oder zu der Inſel Corſica gehörig. *Sen. Tr.*

Corſoides, is, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Corſopitum, i, *n.* Morphet, Ort in Engelland. *Antonin.*

†Cortelinus, & Cortinarius, i, *m.* ein Thürhüter, Trabant, ſo den Eingang eines Fürſtlichen Hofs oder Gezelts verwahret. *Freſn.*

Cortĕniăcum, ſ. Cortenæum, i, *n.* *Cortenay*, Stadt in der Isle de France.

Cortĕriăcum, i, *n.* *Cortryck*, Stadt in Flandern.

Cortex, ĭcis, *c.* die Rinde. - lentus, zache. *Ovid.* - amara, bittere. *Virg.* Trunci obducuntur libro, aut cortice, die Stämme werden mit einer glatten und dünnen, oder rauhen und harten Rinde überzogen. *Cic.* - Bugiæ, Rinde von Wachholderbaume. - febrifugus, ſ. Peruvianus, China Chinæ. - capparum, Cappernrinde, - granatorum, Granatſchalen. - ligni ſancti, Rinde von Franzoſenholze. - mandragoræ, Alraunſchale. - Winterianus, Fieberrinde. - ſpurius, weiſſer Zimmt. *Woyt.* 2) Levior cortice, ein ſehr unbeſtändiger Menſch. *Hor.* 3) Nare ſine cortice, ihm ſelber helfen können, für ſich klug gnung ſeyn. *Hor.*

†Cortibaldus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Freſn.*

Corticata, æ, *f.* *Cortegana*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

Cortĭcātus, a, um, mit Rinde, das Rinde hat. *Pallad.* A *cortex.*

Cortĭcellus, i, *m.* ein Rindlein. *Cathol.* A *cortex.*

Cortĭceus, a, um, von oder mit Rinde. *Colum.* A *cortex.*

†Cortĭco, avi, ātum, āre, ſchälen, die Schale abmachen.

Cortĭcōſus, a, um, das viel Rinden oder Schalen hat. *Plin.* A *cortex.*

Cortĭcŭla, æ, *f.* ein Rindlein. *Colum.*

Cortīna, æ, *f.* ein Farbekeſſel. - ærea, von Erzt. *Plin.* 2) Gefäß, worein das Oel von der Preſſe lief. - plumbea, von Bley. *Cato.* 3) ein Gefäß mit Waſſer, woraus bey den Rennſpielen die Pferde beſprenget wurden, wenn ſie ſich erhitzet hatten. *Plaut.* 4) ein Geſtell mit 3. Füſſen in dem Tempel des Apollinis zu Delphis, worauf die Prieſterin ſaß, wenn ſie wahrſagete, der Dreyfuß. *Nep.* 5) die Tafel, Tiſch oder Deckel, ſo auf den Dreyfuß geleget wurde, und worauf eine Prieſterin eigentlich ſaß und unter dem die Pfaffen ſtacken, die ihr einblieſen, was ſie antworten ſolte. *Prudent.* 6) ein Oraculum, göttlicher Ausſpruch. Nec te Phoebi cortina fefellit, des Apollinis Ausſpruch hat dich nicht betrogen. *Virg.* 7) der rund einwerts gehende Theil eines Theatri oder Schauplatzes. *Sever.* in *Ætna.* 8) - cœli, die Krümme, Rundung des Himmels. *Enn.* 9) Ort bey einem Richterſtuhle, wo die Schreiber, Advocaten, Præcones u. d. g. ſich befanden. *Tac.* 10) ein Vorhang, Gardine. *Ambroſ.* *Hieron.* 11) die Courtine, der Wall zwiſchen 2. Bollwerken, der Zwiſchenwall, die Mittel-Wallzeite, wie ſolche die Ingenieur zu nennen pflegen. 12) die Mauer zwiſchen 2. Thürmen oder Rundelen. 13) ein Hof auf einem Land-Gute, ſo mit einer Mauer oder Lehmwand umgeben. *Freſn.* 14) eine Art Tuchs oder ſeidenen Zeuges. *Id.* 15) - regia, ein Tuch, ſo an eines Haus gehenget wurde, welches dem Königlichen Fiſco verhaft war. *Id.*

Cortīnāles, is, *n.* ein Dreyfuß, worauf ein Keſſel geſetzet wird, ein Keſſelgeſtell, *al.* ein Ort, wohin man die Keſſel in einem Landgute ſtellete, ein Keſſelherd. *Colum.*

Cortinarius, i, *m.* *Freſn.* vid. *Cortelinus.*

Cortīnĭpŏtens, tis, *o.* Herr der Cortinæ, in dem Tempel zu Delphis, Apollo. *Lucil.*

Cortīnŭla, æ, *f.* kleiner Keſſel, kleine Cortina. *Ammian.*

Cortis, ſ. Curtis, is, *f.* ein Bauerhof, ein mit Ställen und andern Gebäuden umgebener Platz. *Pallad.* 2) ein Landgut, Meyerhof. *Petr. Dam.* - publica, ſo den Fürſten oder der Republic gehöret. - Dominica, ſo den Herren zuſtehet. *Freſn.* 3) ein Garte. *Wachter.* 4) ein jeder Hof, ſo mit Gebäuden umgeben. - monaſterii, ein Cloſterhof. *Freſn.* 5) Gezelt eines Fürſten oder Feldherrn. *Jornand.* 6) ein Schloß, Hof, Reſidenz. - regia, eines Königs. *Lamb. Schafnab.* 7) der Hof, die Hofſtatt, das Gefolge eines Fürſten *Hincmar.* 8) Fürſtliches Haus, Fürſtliche Familie. *Freſn.* 9) - regia, der Königliche Fiſcus, die Königliche Cammer. *Id.* b) - regia, eine Königliche Domaine, Königlich Landgut. *Id.* *Cors.*

Cor-

Cortona, æ, *f.* Cortone, Stadt im Kirchenſtaate, in Italien. *Liv.* Cortonenſes, ein Volk in Etrurien, ſo von dieſer Hauptſtadt den Namen hat.

Corträcum, i, *n.* Cortryck, Stadt in Flandern.

Cortuōſa, æ, *f.* ehmalige Stadt in Etrurien. *Liv.*

Cortȳna, æ, *f.* ehmalige Stadt in Candien. *Vitr.*

†Corva, æ, ſ. Corvis, is, *f.* ein Landgut, *al.* gewiſſes Antheil Acker. *Freſn.*

†Corvata, ſ. Corvada, ſ. Curvata, ſ. Corveia, æ, *f.* ein Hofe- oder Frohndienſt, ein Herrendienſt, den Unterthanen ihrem Herrn, die Bauern ihrem Edelmann thun. *Freſn.* 2) Ort, wo Leute wohnen, die dem Herrn ihre Dienſte umſonſt thun. *Voſſ.*

†Corveſarius, i, *m.* ein Schuhflicker, ein Altreiß. *Freſn.*

Corvīnus, a, um, von Raben. Corvinum roſtrum, ein Rabenſchnabel. *Apul.* 2) wie ein Rabe. Corvina nigredo, Rabenſchwärze, Schwärze eines Rabens. *Apul.* 3) *m.* Zuname der Valeriorum, einer Römiſchen Familie. *Liv.* A *corvus.*

Corvīto, āvi, ātum, āre, freſſen wie ein Rabe, geitzig freſſen. *Plaut.* Vox dubia. ſ. *Corbito.*

Cōrus, ſiv. Caurus, i, *m.* der Weſtnordweſtwind, ſo 22. Grad, 30. Min. von Weſten gegen Norden entſtehet, *al.* der von Weſten 60. Grad gegen Norden abweichet. *Vitr.* & *Wolf.* Gr. κῶρος. 2) ſ. Chorus, ein Cor, gewiſſes Getraidemaaß, ſo 10. Epha, 20. Modios, und 30. Sata enthielt, in flieſſenden Dingen aber an Waſſer 800. Pfund wog, wobey denn anderthalb Cor Getraide für die Laſt eines Cammeels gehalten wurde. *Iſidor.*

Cŏruſcāmen, ĭnis, *n.* das Blinken, Glänzen, der Glanz. *Apul.* A *coruſco.*

Cŏruſcātio, ōnis, *f.* die Glänzung, Blinkung, der Glanz. *Solin.* 2) der Blitz, das Wetterleuchten, *Vopiſc.* A *coruſco.*

Cŏruſcĭfer, fĕra, fĕrum, glänzend, blinkend. *Mart. Cap.*

Cŏruſco, āvi, ātum, āre, glänzen, blinken. - fulgore quodam, als vom Blitze. *Virg.* - pennis, mit den Federn. *Virg.* - inter nubes, zwiſchen den Wolken, wetterleuchten, blitzen. *Cic.* 2) ſchwingen, ſchwenken. - haſtam, den Spieß, daß das helle Eiſen daran blinkt. *Virg.* - ſtrictum mucronem, das bloſſe Schwerdt, damit es zumal in der Sonne blinkete. *Virg.*

Cŏruſcŭlus, a, um, annehmlich, glänzend. *Scalig.* A *coruſcus.*

†Coruſcus, i, *m.* der Blitz, anſtatt *fulgur. Onom. Ben.*

Cŏruſcus, a, um, glänzend, blinkernd, ſchimmernd. - auro, von Golde. *Virg.* Coruſcus Sol, die glänzende, blinkernde Sonne. *Virg.* Coruſcum fulmen, ein blinkernder Blitz. *Virg.*

Corvus, i, *m.* ein Rabe, ſchwarzer Vogel. - a dextra, a ſiniſtra cornix ratum facit, heißt eine Sache gut, wenn er ſich auf der rechten Hand ſehen läßt, wie eine Krähe auf der linken. *Cic.* Corvos in cruce paſcere, den Raben am Creutze zur Speiſe dienen, gecreutziget, gehangen werden. *Horat.* 2) ein Schiffhaacke, Werkzeug in einer Seeſchlacht der Feinde Schiffe an ſich zu ziehen und alſo zu bemeiſtern. *Curt.* 3) Art eines Seefiſches. *Plin.* 4) der Rabe, ein Geſtirn am ſüdlichen Theil des Himmels. *Wolf.*

Cŏrȳbantes, ium, *m.* des Apollinis und der Thaliæ Söhne und Prieſter der Cybeles. *Apul.*

Cŏrȳbantio, āvi, ātum, āre, mit offenen Augen ſchlaffen. *Plin.*

Cōrybantium, i, *n.* Stadt in Samothrace. *Dion. Perieg.*

Cŏrȳbas, antis, *m.* der Cybeles und des Jaſionis Sohn. *Diod. Sic.* 2) einer der Corybantium und Prieſter der Cybeles. *Claudian.* 3) *a.* die Corybantes angehend. Corybantia æra, Becken der Corybantium, worauf ſie bey ihrem Gottesdienſte zu ſchlagen pflegten. *Virg.* 4) ein berühmter Mahler. *Plin.*

Cōrȳcæus, i, *m.* ein Spion, Behorcher, Kundſchaffter, Ausſpäher, Verräther, wie die Räuber auf dem Berge Coryco in Jonien, *al.* Pamphilien waren. *Cic.*

Cōrȳcēum, i, *n.* ein Ballhaus, Ballonhaus. *Turneb.*

Cōrȳcia, æ, *f.* eine Nymphe, mit der Apollo den Lycoreum zeugete.

Cōrȳciæ, ārum, *f.* gewiſſe Nymphen, die ſich in dem Antro Corycio auf dem Parnaſſo aufhalten ſolten. *Pauſan.*

Cōrȳcĭdes, um, *f.* nur bemeldete Nymphen. 2) die Muſen, die ſich auch auf dem Parnaſſo aufhielten. *Ovid.*

Cōrȳcium, i, *n.* eine Satteltaſche, Reittaſche, Mantelſack von Leder. *Pitiſc.* 2) - antrum, beſondere Höle auf dem Parnaſſo. *Pauſan.*

Cōrȳcius, a, um, die Stadt Corycum angehend. Corycium nemus, Wald bey der Stadt Coryco in Cilicien. *Curt.* Corycius crocus, Safran, ſo bey der Stadt Coryco in Cilicien wuchs. *Horat. Corycus.*

Cōrȳcus, i, *m.* *Cornico*, al. *La Punta di Coraca*, Berg und Vorgebürge in Candien. *Plin.* 2) Berg in Jonien, auf dem ſich inſonderheit ehedem viel Räuber aufhielten, und von deſſen Höhe laureten, ob ſie was für ſich erſehen und ausſpioniren kunten. *Liv.* 3) *f. Carachiſcar*, al. *Churco*, Berg und Stadt in Cilicien, bey der viel und guter Safran wuchs. *Plin. Strab.* 4) eine Art von einem groſſen Ballen den die Griechen zum Spiel gebraucht. *Mercurial.*

Cŏrȳdălis, ĭdos, *f.* Erdrauch, ein Kraut. *Matthiol.*

Cŏrȳdălus, ſ. Corydus, i, *m.* eine Kopflerche, Lerche, ſo eine Koppe hat, eine Haubelerche.

Cŏrȳdon, ōnis, *f.* Name eines Hirtens. *Virg.*

Coryſaſia, ſ. *Coryphaſia.*

Cŏrȳlētum, i, *n.* ein Haſelgebüſche, Ort, wo es viel Haſelſträucher giebt. *Ovid.*

Cŏrўlus, i, *f.* eine Haſelſtaude, Haſelbuſch, Haſelnußbuſch. *Virg.*

Cŏrymba, æ, *f.* Verzierung des Randes an einem Schiffe. *Val. Flacc.*

Cŏrymbia, æ, *f.* ein beſonderes Kraut. *Plin.*

Cŏrymbiātus, a, um, träublicht. *Trebell.*

Cŏrymbĭfer, fĕra, fĕrum, der Epheuträublein trägt. 2) der einen Kranz von Epheu mit dergleichen Träublein trägt, oder auf dem Kopfe hat. *Ovid.*

Corymbītes, itis, *f.* ein Kraut, eine Art von der Wolfsmilch. *Plin.*

Cŏrymbium, i, *n.* ein Haaraufſatz, Putz von lockichten Haaren. *Petron.*

Cŏrymbus, i, *m.* ein Epheuträublein. *Virg.* 2) andere dergleichen Trauben oder Püſchel, als von Hollunder, Je länger je lieber u. d. g. *Colum.* 3) Schiffzierath, ein Schnitzwerk. 4) ein Aufſatz von Haaren für Frauenzimmer. 5) die Warze einer Weiberbruſt. 6) die Spitzen einer Pflanze, auch Kolben der Artiſchocken u. d. g. *Martin.*

Cŏrўnæus, i, *m.* einer von des Æneæ Parthey in Italien. *Virg.*

Coryne, es, *f.* *Antilodum*, Stadt in Peloponneſo oder Morea. *Pauſan.*

Cŏrўphæus, i, *m.* ein Beyname des Jovis. *Gyrald.* 2) ein Anführer, Vorgänger, der Vornehmſte unter einem Hauffen. *Cic.*

Cŏrўphāſium, i, *n.* Vorgebürge und Schloß in Meſſenia in dem itzigen Morea.

Cŏrўphe, es, *f.* des Oceani Tochter, mit der Jupiter die Minervam quartam gezeuget haben ſoll. *Cic.* 2) der Wirbel des Haupts. *Blancard.* 3) die äuſſerſte Spitze der Finger. *Id.*

Cŏrўthus, i, *m.* des Marmari Sohn, ſo in dem Tumulte auf des Perſei Beylager umkam. *Ovid.* 2) ein junger Lapitha. *Ovid.* 3) ein alter König in Italien. *Serv.*

Cŏrўtus, i, *m.* ein Köcher für die Pfeile. *Virg.* 2) Behältniß den Bogen hinein zu ſtecken. *Serv.* 3) *f.* *Cortona*, Stadt im Florentiniſchen.

Cŏryza, æ, *f.* der Schnupfen und zwar ſonderlich der flieſſende, da die Feuchtigkeiten durch die Naſe und Augen fortgehen. *Celſ.*

Cos, cōtis, *f.* ein Steinfels. Omnia erant ſaxis & cotibus impedita, man kunte nirgend für den Steinen und Felſen fort. *Curt.* 2) ein Wetzſtein. Novacula cotem diſcindere. *Cic.* - diſſecare, einen Wetzſtein mit einem Scheermeſſer zerſchneiden. *Liv.* 3) eine Anreitzung, Schärfung, eine Aufmunterung. - fortitudinis iracundia eſt, zur Tapferkeit iſt der Zorn. *Cic.* - Romanæ virtutis gentes Alpinæ, der Römer Tapferkeit ſind die Völker in den Alpen geweſen. *Flor.* 4) - aquaria, ein Schleifſtein. *Plin.* - cretica, olearis, eine andere Art von Polierſteinen darzu Oel gebraucht wird. *Id.*

Cos & Coos, i, *f.* Inſel auf dem Archipelago. *Plin.*

Cŏsa, æ, *f.* *Coſano*, ſ. *Caſſano*, Stadt in Calabrien im Neapolitaniſchen. *Cæſ.* 2) Stadt in Hetrurien. *Virg.* † 3) eine Sache. *Freſn.* Pro *Cauſſa*, ex Gall. *choſe.* 4) Fluß in der Campagna di Roma in Italien.

Coſăcus, i, *m.* ein Coſacke. Sie werden insgemein in 2. Nationes eingetheilt. Einige heiſſen Coſaci Zaporovienſes, die Zaporopskiſchen, die andern um den Don, Donskii, die Doniſchen Coſacken.

Cŏsānus, a, um, von oder zu der Stadt Coſa oder Coſſa gehörig. *Cic.* A *Coſſa*, ſ. *Coſa.*

†Coſcia, æ, *f.* eine Hüfte. *Onom. Ben.*

Coscĭnŏmantia, æ, *f.* die Wahrſagung durchs Sieb lauffen. *Auguſtin.*

†Coſcĭnus, i, *m.* ein gewiſſes Getraidemaaß. *Freſn.*

†Cosdūna, æ, *f.* eine hergebrachte Weiſe. *Freſn.* A Gall. *couſtume.*

Cōsĕcans, tis, *f.* (ſc. *linea*) die Secans eines Winkels oder Bogens, ſo mit einem gegebenen Winkel 90. Grad macht und ſonſt auch Secans complementi heißt. *Wolf.*

Coſedia, æ, f. Coſediæ, ārum, *f.* *Coutance*, Stadt in Frankreich. *Antonin.*

Cŏsĕtāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Spanien an dem itzigen Fluſſe *Lobregat* gegen das Pyrenäiſche Gebürge. *Ptol.*

†Coſia, æ, *f.* ein Zaun. *Freſn.*

Coſimentum, i, *n.* der Schutz, die Protection. *Freſn.*

†Cosīnus, i, *m.* ein Vetter. *Freſn.* A Gall. *Couſſin.*

Cosĭnus, us, *m.* der Sinus eines Winkels oder Bogens, der mit einem andern gegebenen Bogen oder Winkel 90. Grad macht und ſonſt auch Sinus complementi heißt. *Wolf.*

Cosmēta, ſ. Coſmetes, æ, *m.* ein Butzer, Zierer, Schmücker, Sclave, ſo auf den Ausbutz des Herrns beſtellet war. *Juvenal.*

Cosmētĭcus, a, um, zum Ausbutz oder Schönheit dienend. Cosmetica (ſc. *medicamenta*) Schminke. *Blancard.*

Cosmiānum, i, *n.* (ſc. *unguentum.*) eine gewiſſe berühmte Salbe, ſo von einem, ſo *Coſmus* hieß, verfertiget oder doch verkauft wurde. *Martial.*

Cosmĭcus, a, um, weltlich, die Welt angehend. 2) Ortus coſmicus, wenn ein Stern mit der Sonne aufgehet. Occaſus coſmicus, wenn ein Stern untergehet, da die Sonne aufgehet. *Wolf.* 3) *m.* ein Weltbürger, für dergleichen ſich Socrates ausgab. *Martial.*

Cosmitto, ĕre, zuſammen fügen. *Feſt.* Pro *committo.*

Cosmogrăphīa, æ, *f.* die Weltbeſchreibung, Beſchreibung Himmels und der Erde.

Cosmogrăphus, i, *m.* ein Weltbeſchreiber. *Meſſala Corv.*

Cosmŏlŏgia, æ, *f.* die Lehre von der Welt.

Cosmŏtheōrīa, æ, *f.* die Weltbetrachtung.

* Cosmus, i, *m.* die Welt. 2) ein gewiſſer Salben- oder Schminkhändler. *Martial.* 3) ein Knecht oder Sclave des Auguſti. *Suet.* 4) ein Männername.

Cosrŏes, is, *m.* ein König der Perſer. Gr. Χοσρόης. *Suid.*

Coſſa, ſ. Coſa, æ. *Vellej.* Coſæ, arum *Virg.* *f.* *Anſedonia*, Stadt im Florentiniſchen. *Tac.* 2) Art

†2) Art eines Tributs. *Freſn.* 3) Schote, worinnen die Erbſen, Bohnen u. d. g. ſtecken. *Id.* 4) die Hüfte. *Accius.* Pro *coxa.*

Coſſæi, ōrum, die Cißier an der Oſtſeite des Tigerſtrohms, Nachbarn der Elymäer und Perſer.

†Coſsātum, i, *n.* Art einer Abgabe. *Freſn.*

Coſſentia, ſ. *Coſentia.* Coſſetani, ſ. *Coſetani.*

Coſſetania, æ, *f. Campo di Tarragona,* Gegend in Catalonien. *Plin.*

Coſſim, *Adv.* kauernd. - cacare, kacken, ſeine Nothdurft thun. *Pompon.* ap. *Feſtum.*

†Coſſio, ōnis, *m.* ein Schweinlein. *Freſn.* 2) *f.* itzo *Bazas,* Stadt in Guienne. *Auſon.*

Coſſis, is, *m.* ein Holzwurm, kleiner Art. *Plin.*

Coſſium, i, *n.* *Bazas,* Stadt in Guienne in Frankreich.

Coſſus, i, *m.* ein Holzwurm. *Plin.* 2) Wurm, wie die Pferde manchmal in den Wänſten haben. *Veget.*

Coſſus, a, um, runzelicht, wie ein Holzwurm. *Feſt.* † 2) mit gebogenen Knien. *Freſn.* † 3) kauernd.

Coſſutia, æ, *f.* ſc. gens, ehmaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Coſſyra, ſ. *Coſyra.*

Coſta, æ, *f.* eine Ribbe. Tergus deripere coſtis, das Leder von den Ribben abziehen. *Virg.* Enſis adactus tranſadigit coſtas, der Degen gieng ihm durch die Ribben. *Virg.* - vera, eine der 7. groſſen Ribben. - ſpuria, ſ. notha, eine der 5. kurzen oder falſchen Ribben. *Woyt.* 2) der Rücken. Coſtas onerare aſelli, dem Eſel eine Laſt auf den Rücken packen, den Eſel beladen. *Virg.* † 3) die Seite. *Onom. Ben.* 4) Ribbe eines Schiffes, die krummen Hölzer an den Seiten, worauf die Breter oder Seitenwände genagelt werden. *Plin.* † 5) die Schieffe oder Seite eines Berges. *Freſn.* 6) - maris, die Seeküſte, das Ufer des Meers. *Matth. Pariſ.* 7) - ſartoria, Fiſchbein, ſo von den Kiffen des Wallfiſches, nicht aber von deſſen Ribben kommt. *Woyt.*

†Coſtāgium, i, *n.* die Koſten. *Freſn.*

†Coſtārium, i, *n.* Ort der Ribben. *Vgut.*

Coſtātus, a, um, der Ribben hat. - bene, ſeine groſſe. *Varr.* *Coſta.*

†Coſtera, æ, *f.* die Seeküſte. *Freſn.*

†Coſtilātus, ſ. Coſtulatus, a, um, das Ribben hat. *Freſn.* A *coſta.*

†Coſtis, is, *f.* die Seite. *Freſn.* 2) Art eines Landguts. *Id.*

†Coſtorarius, i, *m.* ein Schneider. *Onom. Ben.*

Coſtum, i, *n.* Coſtwurſt. *Propert.* ſ. *Coſtus.*

†Coſtuma, æ, *f.* die Gewohnheit. *Freſn.*

Coſtus, i, *m.* Coſtwurz. *Plin.* - Arabicus, Arabiſche Coſtwurzel. - dulcis, ſüſſe Coſtwurzel. - amarus, bittere Coſtwurzel. *Schrœder.* - - corticoſus, ſ. ventricoſus, weiſſer Canell. *Woyt.* - hortenſis minor, Leberbalſam, Malvaſierkraut. *Id.* - hortorum, Frauenmünze, Römiſche Salbey. *Id.* - niger, ſchwarze Coſtwurzel. *Id.* † 2) die Koſten, Unkoſten. *Freſn.*

Cŏtўra, ſ. Coſſyra, *Sil.* ſ. Coſſura, *Inſcr. vet.* Coſura, *Ovid.* æ, *f.* ſ. Coſyrus, i, *Pantalarea,* Inſel an Sicilien. *Ovid.*

†Cōta, æ, *f.* eine Hütte, Kothe, ſchlechtes und kleines Haus. *Freſn.* † 2) eine Höle, ein Loch. *Id.* 3) eine Kothe, Salzkothe, worinnen Salz geſotten wird. Vox Germanica, ab Hutte. *Wachter.*

†Cotagium, i, *n.* eine Bauerhütte, Coſätenhaus. *Freſn.*

†Cotardia, æ, *f.* Art einer Kutte oder Kleidung für Männer und Weiber. *Freſn.*

Cōtāria, æ, *f.* ein Wetzſteinbruch. *Ulp.* A *cos.*

†Cōtārius, Cottarius, Coterius, Cothſetus, Corſetus, Cotmannus, i, *m.* ein Coſſäte, Häusler, Einwohner auf dem Dorfe, ſo nur ein Haus und Garten, wenigſtens kein eigentlich ſo genanntes Bauergut beſitzet. *Freſn.* A *cota.*

Cotbuſum, i, *n.* Cottwitz, Stadt in der Niederlauſitz.

†Coterellus, i, *m.* ein Häusler, Coſſate auf einem Dorfe. *Freſn.* 2) ein Schnapphahn, Buſchklöpper, Straſſenräuber. *Id.*

†Coteretum, i, *n.* Art eines Maaſſes flieſſender Dinge. *Freſn.*

Cotes, ſ. *Cos.*

Cothenium, i, *n.* Stadt Cöthen im Fürſtenthum Anhalt.

Cŏthon, Cathon, Coton, ōnis, *m.* ein durch Kunſt gebaueter Hafen, dergleichen ſonderlich auch zu Carthago war. *Serv.*

Cothſetus, ſ. *Cotarius.*

Cŏthurnārius, a, um, hochtrabend. *Ammian.*

Cŏthurnāte, *Adv.* hochtrabend. *Ammian.*

Cŏthurnātio, ōnis, *f.* ein prächtiger Aufzug. *Tertull.*

Cŏthurnātus, a, um, der Cothurnos, hohe Schuhe oder Halbſtiefel an hat, wie man in den Tragödien anzog. *Ovid.* 2) der Tragödien ſchreibet. Vates cothurnatus, dergleichen Poet. *Ovid.* 3) hochtrabend, prächtig, dergleichen die Redart in den Tragödien iſt. Cothurnata eloquentia, eine hochtrabende Beredſamkeit. *Hieron.* Cothurnatus Maro, der Virgilius, der ſehr hoch ſchreibt. *Martial.* *Cothurnus.*

†Cothurnoſus, a, um, hochtrabend, ſtolz, hochmüthig. *Onom. Ben.*

Cŏthurnus, i, ein hoher Schuh. *Cic.* 2) eine prächtige, hochtrabende Art zu reden, dergleichen man ſich, als eine Heldenſprache in den Tragödien bedienete. *Virg.* Æſopus prodit in cothurnis novis, man hat die Fabeln des Æſopi in einem hohen Stilo entfaſſet. *Phædr.* 3) ein Halbſtiefel. *Quint.*

Cotia ſilva, æ, *f.* *Foret de Villers Coteret,* Wald in der Isle de France in Frankreich.

Cotiæ, ſc. Alpes, ſ. *Cottiæ.*

Cōtĭcula, æ, *f.* ein Probirſtein, Streichſtein. *Plin.* 2) ein kleiner Mörſer. *Plin.*

Cōtīdie, *Adv.* täglich.

Cōtīdiānus, a, um, pro Quotidianus.

Cŏtĭfico, āvi, ātum, āre, Wetzſteine machen. Steine in Wetzſteine ſchneiden oder formen. *Apul.*

Cotilia, æ, *f* Inſel in Italien. Cotiliæ lacus, See, worinnen beſagte Inſel liegt, zwiſchen Rheate und Amiterno, ſo für die eigentliche Mitte oder den Umbelicum von Italien gehalten wird. *Feſt.* & ad eum *Dacer.*

Cŏtĭnus, i, *f.* Braſilienholz, Art eines wilden Oelbaums. *Plin.*

Cotiōnor, ātus ſum, āri, kauffen und wieder verkauffen. *Plaut.*

Cŏtĭſon, ōntis, ſ. Cotiſo, ōnis, *Flor. m.* ehmaliger König der Dacier oder auch Geten. *Horat.*

Cottmannus, i, *m.* ſ. *Cotarius.*

Cŏtōna, Coctona, Cottana, Cotana, Coctuna, æ, *f.* Art einer kleinen Feige. *Plin.*

Cŏtōnea, æ, *f.* Art eines wohlriechenden Krauts, ſo den Durſt ſtillet. *Plin.*

Cŏtōneum, i, *n.* eine Quitte. *Plin.* - ſtruthium, ſ. pyrum cotoneum, groſſe Quitten-Birn.

†Cotta, ſ. Cocta, æ, *f.* ſ. Cottus, i, *m.* eine Kutte, Art einer Kleidung, ſonderlich der Gräflichen. *Freſn.* † 2) ein leinenes Gewand der Geiſtlichen. *Onom. Ben.* 3) *m.* Zuname der Aureliorum, einer Römiſchen Familie. *Pitiſc.* 4) ein Vogel in Engelland, Kut genannt. *Geſn.*

Cottăbus, ī, *m.* der Klatzſch einer Peitſche, wenn man einen damit auf den Buckel ſchlägt. In quem cottabi bubuli crebri crepant, der den Ochſenziemer, die Corbatſche gar oft bekommt. *Plaut.* 2) Spiel der Alten, da ſie den vom Trunk übrigen Wein aus dem Becher in eine Schale ſchwippten, und wenn ſolche die darunter im Waſſer ſtehende kleine eherne Statuam berührete, daß man es hörete, gewann der, ſo den Wein dahin gegoſſen. *Pitiſc.*

Cottănum, i, *n.* Art einer kleinen Feige. *Plin.*

Cottiæ, ſ. Cotiæ, ārum, *f.* (ſc. *Alpes*) *les Alpes de Briançon*, Theil des AlpenGebürgs, zwiſchen Piemont und Dauphiné, deſſen wieder ein Theil der Berg Cenis (*le Mont Cenis*) iſt. *Suet.*

Cottianus, a, um, ſ. *Cottius, a, um.*

Cottiāria, æ, *f.* *Travancor,* Stadt in Indien.

Cottidie, pro Cotidie.

†Cottis, ein Rock. *Onom. Ben.*

Cottius, i, *m.* ein König in den Alpen, von dem auch die Alpes Cottiæ den Namen haben. *Suet.*

Cottius, ſ. Cottiānus, a, um, Cottiſch, den Cottium angehend oder von ihm benannt. Cottianæ Alpes, ſo viel als die Cottiæ Alpes. *Tac.* *Cottius.*

†Cottonum pomum, ein Quittenapfel. *Onom. Ben.*

†Cottum, ī, *n.* ſ. Cotus, i, *m.* ein Küſſen, Polſter. *Freſn.* 2) Baumwolle. *Martin.* Ab Arab. *Katin*, ſubtilis lana.

Cottus fluviatilis, ein Gropp, ein Fiſch. *Geſn.*

Cŏtŭla, ſ. Cotyla, æ, ſ. Cotyle, es, *f.* ſ. Cotylus, i, *m.* Art eines Bechers oder Trinkgeſchirrs. 2) Art eines Maſſes flieſſender Dinge, eine halb Nöſel oder halber Sextarius, ſo an Oel acht und eine halbe Unze, an Waſſer und Weine aber 8. Unzen, 2. Drachmas und 2. Scrupel enthielt. *Martial.* 3) - fœtida, ſtinkende Camillen, ein Gewächs. *Woyt.* - alba, Krotendill, Kuhdill. *Martin.* 4) die Pfanne worinnen ein Bein gehet. *Martial.*

Cotulōſus, ſc. Campus, i, *m.* *la Crau*, Gegend in Provence an der Rhone, ſo voller ſpitzigen Steine iſt. *Freſn.* A *cos.*

†Cotum, i, *n.* der Antheil, die Quota. *Freſn.*

†Coturnium, i, *n.* Art eines Opfergeſchirrs. *Freſn.*

Coturnix, īcis, *f.* eine Wachtel, Art eines Vogels. *Plin.*

†Cŏturnus, i, *m.* ein hoher Schuh. *Freſn.* Pro *Cothurnus.* 2) eine Wendung, Krümmung. *Id.* Pro *Conturnus.*

†Cotus, i, *m.* der Antheil, die Quota. *Freſn.* 2) ein König in Thracien, der ſonſt auch *Cotys* geſchrieben wird. *Nep.* 3) andere dieſes Namens mehr. *Liv.* † 4) vorſichtig. Pro *cautus. Freſn.*

Cotyla, æ, *f.* ſ. *Cotula.*

Cotyæum, i, *n.* *Cutaye*, Stadt in Natolien.

Cŏty̆le, es, *f.* die Pfanne, Höle des Hüftbeins, worinnen die Kugel des Schenkelbeins liegt. *Blancard.* ſ. *Cotula.*

Cŏty̆lēdon, ōnis, *f.* Nabelkraut, Jungfernabel, *Umbilicus Veneris*, ein Gewächs. *Plin.* 2) die Pfanne des Hüftbeins. 3) der Mutterkuche, Theil der weiblichen Gebährmutter. *Blancard.* 4) Art einer gewiſſen Drüſe in der Haut, womit eine Frucht im Leibe des Mutterthiers umgeben iſt. *Id.*

Cŏty̆liſcus, i, *m.* ein weitbäuchiges Gefäß mit einem Henkel. *Pitiſc.*

Cŏtys, yos, ſ. Cotus, i, König in Thracien. *Nep.* Ein Götze der Unzucht. 2) ein anderer zur Zeit Auguſti. *Ovid.* 3) ein anderer in klein Armenien. *Tac.*

Cŏtytto, ōnis, *f.* Göttin der Unkeuſchheit bey den Thraciern, Corinthern u. a. *Juvenal.*

†Cŏva, æ, *f.* eine Höle. *Freſn.* Pro *cavea.*

Covalia, æ, *f.* Kile, Landſchaft in Schottland.

Coventria, æ, *f.* Coventry, Stadt in der Grafſchaft Warwick in Engelland.

Cŏvīnārius, i, *m.* der von einem Streitwagen ficht. *Tac.* *Covinus.*

Cŏvīnus, ſ. Covinnus, i, *m.* ein Streitwagen der alten Belgen und Britannier, von dem ſie nicht allein fochten, ſondern der auch ſelbſt an ſeinen Achſen krumme Schwerdter hatte und damit zerſchnitt, was ihm vorkam. *Lucan.* Covinarii die auf einen ſolchen Wagen ſtritten.

Covordia, æ, *f.* Covorden, ein Holländiſcher Paß gegen Deutſchland zu.

†Courbia, æ, *f.* ein Hof- oder Frohndienſt. *Freſn.*

Cous, ſ. Coos, i, ſ. Cos, o, *f.* *Lango*, Inſel an Aſien. *Plin.* 2) Hauptſtadt ſolcher Inſel.

Cōus,

Cōus, a, um, Coiſch, aus oder zu der Inſel Cos gehörig. *Cic.* 2) *m.* die Sechſe in Würfeln. *Pitiſc.*

†Couſtuma, æ, *f.* eine Gewohnheit.

†Couſtūra, æ, *f.* Gewohnheit, hergebrachte Weiſe. *Freſn.*

Cōūtor, ūſus ſum, ūti, mit einem umgehen. *Bibl.*

Coxa, æ, *f.* die Hüfte, das Schloß, das oberſte am dicken Beine. *Celſ.* 2) ein ausgehender Winkel auf dem Felde. *Sic. Flacc.*

†Coxāle, is, *n.* das Hüftbein, Bein, ſo bis an die Hüfte gehet. *Freſn.* 2) Art der Waffen, die Beine zu verwahren, Beinſchienen.

Coxātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung. *Vitr.*

Coxendix, ĭcis, *f.* das Hüftblatt, Hüftbein. *Suet.* Coxendicibus craſſis boves, Rinder mit dicken Hüften. *Varr.* A *coxa.*

Coxim, *al.* Coſſim, *Adv.* gekauert, niedergekauert. - cacare, ſeine Nothdurft thun. *Apul.*

Coyacum, i, *n. Coyaco,* Stadt in Spanien, ſo wegen eines Concilii berühmt.

†Cozardus, i, *m.* Art eines Vogels. *Freſn.*

†Cozumber, ſ. Cozimber, bri, *m.* Art eines koſtbaren Rauchwerks. *Freſn.*

†Cozzo, ōnis, *m.* Art einer Kleidung, eine Kotte, oder Kutte. *Freſn.*

Crabantia, æ, *f. Caſal,* Hauptſtadt in Montferrat.

Crāber, bra, brum, geſchlank. *Frontin.*

Crabra, ſc. Aqua, æ, *f. la Marrana,* Flüßlein bey Rom. *Cic.*

Crabro, ōnis, *m.* eine Horniß, Art eines ſtechenden Ungeziefers. Irritare crabrones, ins Weſpenneſt ſtörlen, die Narren toll machen, zänkiſchen Leuten Gelegenheit zu Ungelegenheit geben. *Plaut.* 2) boshafte Leute. *Plaut.*

Cracca, æ, *f.* eine Art ausartender Hülſenfrüchte, *al.* Wicken. *Plin.*

Crăceo, ui, ēre, geſchlank oder ſchwank vom Leibe ſeyn. *Enn.* ap. *Feſt.*

Crăcŏvia, æ, *f.* Crackau, Hauptſtadt in Polen.

Crăgus, i, *m. Monte di Gorante,* ein hoher Berg in Lycien oder itzo mit in Kleinaſien. *Ovid.* 2) Stadt daſelbſt.

†Cralæna, æ, *f.* eine Frau, Gebietherin.

†Cralis, is, *m.* ein Herr. *Voſſ.*

Crāma, ătis, *n.* gemiſchter Saft, Wein u. d. g. *Blancard.*

†Cramacŭlus, i, *m.* Kette, woran ein Keſſel über dem Herde hängt. *Freſn.*

Crambe, es, *f.* Kleinkohl, *al.* Weißkohl, Art eines Gewächſes. *Plin.*

Crambion, i, *n.* Teufelsmilch, ein Gewächs. *Dioſc.*

†Cramoiſinum, i, *n.* ein ſeidener Zeug zu *Cremona* gemacht. *Onom. Ben.*

†Cramosīnus, a, um, Scharlachfarben.

Crampus, i, *m.* ſ. Cramba, ſ. Crampa, æ, *f.* der Krampf, Art einer Leibesbeſchwerniß. *Blancard.* 2) der blähende Krampf. *Woyt.*

†Crānāgium, i, *n.* Zoll von Waaren, wo einer die Krangerechtigkeit hat. *Wachter.* A Germ. *Kran.*

Crānii, ōrum, *m.* Stadt in Cephalonien. *Liv.*

Crānium, i, *n.* die Hirnſchale, der Hirnſchedel. *Blancard.*

†Cranna, Zoll, oder Abgabe von gemäſteten Schweinen. *Onom. Ben.*

Crānon, ōnis, *f. Liv.* Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Crănōnius, a, um, von oder zu der Stadt Cranon gehörig. *Liv.*

†Crapaldus, i, *m.* eine Kröte ſehr groſſer Art. *Freſn.*

†Crapaudinus, ſ. Crapautinus, i, *m.* ein Krötenſtein.

†Crappa, æ, *f.* Hefen. *Freſn.*

Crāpŭla, æ, *f.* Kopfweh vom zu vielen Trinken. 2) ein Rauſch, da man ſich voll getrunken. Edormire crapulam, den Rauſch ausſchlaffen. *Cic.* Nondum convivii crapulam exhalaſſe, den Rauſch vom Schmauſe noch nicht ausgeſchlaffen (ausgedunſtet) haben. *Cic.* Crapulæ plenos lux oppreſſit, der Tag überfiel ſie, da ſie noch toll und voll waren. *Liv.* 3) ein zu vieles Freſſen. *Martin.* 4) Art eines Harzes. *Plin.*

Crāpŭlārius, a, um, zum Rauſch gehörig. *Plaut.* A *crapula.*

Crāpŭlātus, a, um, berauſcht. *Bibl.*

Crāpŭlentus, a, um, berauſcht, voll, der ſich berauſcht hat. *Ammian.*

Crāpŭlor, ātus ſum, āri, ſchwelgen, freſſen und ſauffen. *Bibl.*

Crāpŭlōſus, a, um, dem Trunk ergeben, ein Sauffer. *Firmic.*

Cras, *Adv.* morgen. - mane, morgen früh. *Cic.* Quid ſit futurum cras, fuge quærere, frage nicht nach, was Morgen geſchehen werde. *Hor.*

Crăſis, is, ios, eos, *f.* die Vermiſchung der Säfte in dem menſchlichen Leibe, die Complexion. *Blancard.* 2) die Zuſammenziehung zwoer Sylben in eine.

†Craſpiſcis, is, *m.* Art eines beſondern Fiſches, der auch *Piſcis graſſus,* item *Piſcis regius* heißt, weil er ſonderlich dem Könige zukam. *Freſn.*

Craſsāmen, ĭnis, *n. Colum.* Craſsāmentum, i, *n.* das Dicke, die Grundſuppe von etwas, der Bodenſatz, die Hefen u. d. g. *Colum.* 2) die Dicke eines Dinges. Pari craſſamento, von gleicher Dicke. *Gell.*

†Craſſantia, æ, *f.* das Schwermen, Toben, *Freſn.* Pro *graſſatio.*

Craſſantus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

Craſſe, *Adv.* dick. - illinere aliquid, etwas beſchmieren. *Colum.* 2) tölpiſch, ungeſchickt. *Horat.* A *craſſus.*

Craſsēdo, ĭnis, *f.* Grobheit, Dummheit. *Fulgent.* A *craſſus.*

Craſſeſco, ēre, dick werden. 2) fett werden. - purgationibus, vom Purgiren. *Plin.* - milio, vom Hierſe. *Colum.* 3) hart werden. Limus in duritiam pumicis craſſeſcit, der Schlamm wird ſo hart als ein Bimsſtein. *Plin. Craſſus.*

Craſ-

Craſſiānus, a, um, das von dem Craſſo herkommt, oder ihn auch ſonſt angehet. *Plin. Craſſus.*

Craſsĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Dickmachung. *Cæl. Aur.*

Craſsĭfĭco, āvi, ātum, āre, dick machen. 2) fett machen. - corpus, den Leib. *Cæl. Aur. Craſſus.*

Craſsĭpes, pĕdis, *o.* der dicke Füſſe hat. 2) *m.* Zuname des Dolabellæ, Eydams des *Ciceronis.*

Craſsĭtas, ātis, *f.* die Dicke. *Apul.*

Craſsĭties, ei, *f.* die Dicke. *Apul.*

Craſsĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dicke. corii, des Leders. *Plin.* - aëris, der Luft. *Cic.* - parietum quinque pedum, der Wände von 5. Füſſen. *Cæſ.*

Craſsĭvenium, i, *n.* Art eines Ahornbaums. *Plin.*

Craſſo, āvi, ātum, āre, dick machen. - in ſetas, wie Borſten. *Apul.*

Craſſŭla, æ, *f.* Craſſula major, Knabenkraut, Donnerkraut, Fette Henne, Wundkraut, Donnerbohnen, ein Gewächs. *Schrœder.* - minor, Hauswurz. *Matthiol.*

Craſſus, a, um, dicke. Craſſus aër, dicke Luft. *Cic.* Craſſiſſimus aër, ſehr dicke Luft. *Cic.* Craſſum filum, ein dicker Faden. *Cic.* Arbores duos pedes craſſæ, Bäume, ſo 2. Fuß dicke ſind. *Cato.* Columnæ aquæ craſſæ, gleich dicke Seulen. *Vitr.* 2 fett. Craſſus ager, fettes Land. *Cic.* 3) groß. Craſſæ tenebræ, groſſe Finſterniß. *Cic.* Craſſum infortunium, ein groß Unglück. *Plaut.* 4) ungeſchickt, tölpiſch. Craſſa Minerva aliquid facere, etwas ungeſchickt machen. *Horat.* 5) *m.* Zuname der Liciniorum, eines gewiſſen Geſchlechts zu Rom. *Cic.*

Craſtĭno, *Adv.* Morgen. - ſeges non metetur, wird man das Getraide nicht hauen, nicht erndten. *Gell.*

Craſtĭnus, a, um, morgen. Craſtinus dies, Morgen. *Cic.* Differre aliquem in craſtinum, (ſc. diem,) eines Sache bis auf folgenden Tag verſchieben. *Cic.* 2) künftig. Craſtina ætas, die künftige Zeit. *Stat.* 3) Craſtinus fructus, Früchte, die man erſt noch einſammlen ſoll. *Plin.* 4) Die craſtini, *obſolete pro* die craſtino, Morgen. *Plaut.*

Cratægis, is, *f.* Knabenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Crātæis, ĭdis, *f.* Mutter der Scyllæ, die ſonſt auch Hecate heißt. *Ovid.* 2) Fluß in Calabrien. *Solin.*

Cratæŏgŏnon, i, *n.* Flöhkraut, Brennkraut. *Plin.*

Crāter, ēris, *m.* ein groſſes Weingeſchirr. *Virg.* 2) *il Golfo di Napoli*, der Meerbuſen bey Neapolis in Italien. *Cic.* 3) der Schlund, der Mund, die Oeffnung des Ætnæ, und dergleichen Feuerſpeyende Berge. *Plin.* 4) das Gefäſſe, ein Geſtirn am ſüdlichen Theile des Himmels. *Cæſ. Germ.* 5) ein Röhrkaſten, Röhrtrog, Brunnentrog. 6) das Becken, Baſſin einer Fontaine. *Plin. Sec.* 7) ein Kochgefäß. *Ovid.* 8) der Schlund eines Erdfalls. *Ovid.* † 9) der Napf einer Lampe. *Freſn.*

Crātēra, æ, *m.* ein Trinkgeſchirr. - pulcherrima ex ære, ſehr ſchönes aus Erzte. *Cic.* 2) das Gefäß, Geſtirn am Himmel. *Cic.*

Cratērītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Craterra, æ, *f.* ein Zuber, Waſſereymer. Craterris aquam ſumere ex fonte, das Waſſer mit Eymern aus dem Brunnen ſchöpfen. *Næv.* ap. *Non.*

Crātĕrus, i, *m.* ein Macedonier, und General des Alexandri M. *Curt.* 2) ein Bildhauer, und andere dieſes Namens mehr. *Plin.* Gr. Κράτερος.

Crātes, is, *f.* eine Flechte, Hürde. - ficariæ, Feigen drauf zu treugen. *Cato.* In crate ſiccantur uvæ, auf einer Flechte werden die Trauben getreugt. *Colum.* Cratem ſuperne injicere, eine Flechte oben drauf legen. *Liv.* Foſſam cratibus integere, den Graben oben mit Hürden zulegen. *Cæſ.* Locus cratibus conſeptus, ein Ort, ſo mit Hürden umſetzet iſt. *Liv.* 2) Crates ſtercorariæ, ein Miſtkorb. *Cato.* 3) - ſpinæ, der Rückgrad. *Ovid.* 4) - dentatæ, eine Ege. *Plin.* † 5) das Gitter oder Gatter, wodurch man mit den Nonnen in den Clöſtern reden darf. *Freſn.* 6) Indigeſtæ hiſtoriæ inextricabilem cratem texere, verworrene Dinge in eine Hiſtorie zu bringen. *Oroſ.*

Crāthis, ĭdis, *m.* *Gratthi*, al. *Crate*, Fluß in Calabrien. *Plin.* 2) Fluß in Achaia.

†Craticĕa, ein gegittertes Werk. *Onom. Ben.*

Crātĭcŭla, æ, *f.* *Petron.* & Crātĭcŭlum, i, *n.* ein Roſt, worauf man was brätt. *Feſt.*

†Craticulātus, a, um, auf dem Roſt gebraten. *Onom. Ben.*

Cratio, īvi, ītum, īre, egen, mit der Ege übergehen. *Liv.* 2) mit Hürden bedecken. *Plin.*

Crātippus, i, *m.* ein Philoſophus von Athen. *Cic.* Gr. Κράτιππος.

†Cratis, is, *f.* eine Flechte. † 2) Gitter, wodurch man mit den Nonnen reden darf. *Freſn.* 2) - idis, Fluß in Achaja.

Crātītius, a, um, von Hürden oder Flechten gemacht. 2) Paries cratitius, eine Wand, darinnen die Säulen und Bänder Creutzweiſe ſtehen, und gleichſam ein Gitter machen. *Vitr.*

†Crato, ōnis, *m.* Art eines Eſſens. *Freſn.*

†Crato, āvi, ātum, āre, kratzen. - aliquem unguibus, einen mit den Nägeln. *Freſn.*

†Cravo, āvi, ātum, āre, heftig fodern. 2) vor Gericht fodern. *Freſn.*

Creābilis, e, das erſchaffen werden kan, was ſich machen läßt. *Apul.*

Creăcentrum, i, *n.* eine Spickenadel. *Martin.* 2) Stab mit einer eiſernen Stachel, womit die Köche das Fleiſch anſpieſſen. *Hadr. Jun.*

Creāmen, ĭnis, *n.* ein Geſchöpf. *Apul.* 2) die Schöpfung. *Prudent.* A creo.

†Creanto, āvi, ātum, āre, ſich eidlich verbinden, eidlich verſprechen. *Freſn.*

†Creantum, i, *n.* Caution, Verſicherung. *Freſn.*

Creatio, ōnis, *f.* die Schöpfung. 2) die Erwehlung. - magiſtratuum, der Obrigkeitlichen Perſonen. *Cic.* 3) die Zeugung. - liberorum, der Kinder.

Creātor, ōris, *m.* ein Schöpfer, Stifter, Urheber, ein Erbauer, - urbis, einer Stadt. *Cic.* 3) Erwehler. *Ulp.*

Creātrix, īcis, *f.* eine Urheberin. - rerum, aller Dinge, der Natur. *Lucret.* - bellorum, der Kriege, eine Stifterin, Verurſacherin derſelben. *Sil.* A *Creo.*

Creātum, i, *n.* Creatūra, æ, *f.* ein Geſchöpf, eine Creatur. *Tertull.* † 2) jedes Ding. *Freſn.*

Crēber, bra, brum, viel, öfter, häuffig. Venæ crebræ toto corpore intextæ ſunt, durch den ganzen Leib gehen viele Adern. *Cic.* Crebras, vel potius quotidianas compellationes alicuius ferre non poſſe, eines öfteres ja vielmehr tägliches Anlauffen, nicht erdulten können. *Cic.* Per hos dies creberrimus fuit ſermo, es iſt dieſe Tage über die Rede ſehr häuffig gegangen, ſehr viel Redens geweſen. *Cic.* 2) Crebrum eſſe in aliqua re, gar oft mit was kommen. *Cic.* 3) Crebri cadunt hoſtes, die Feinde beiſſen ſtark ins Gras, kommen häuffig um. *Plaut.* 4) Ventus creber procellis, ein Wind, ſo oft Sturm bringt. *Virg.* Thucydides creber rerum frequentia. Thucydides iſt voll Realien. *Cic.* 6) Locus oppletus creber ſalicto, ein Ort, wo die Weiden ſehr dichte ſtehen. *Plaut.*

Crebeſco, ſ. *Crebreſco.*

Crēbre, *Adverb.* dicht, oft. *Vitr.*

Crēbreſco, crēbrui, eſcēre, zunehmen, wachſen. Auræ crebreſcunt, der Wind nimmt zu, fängt an ſtärker zu gehen. *Virg.* Fragor crebreſcit, das Getöſe wird ſtärker, läßt ſich öfter hören. *Sen.* Fama cladis crebreſcit, das Geſchrey von der Niederlage nimmt zu, vermehrt ſich. *Tac.*

Crebri, *Adv.* oft. *Plaut.* Pro *crebro.*

Crēbrīſūrus, a, um, dicht gepfählt, mit vielen Pfählen beſetzt. *Enn.* ap. *Feſt.*

Crēbrĭtas, ātis, *f.* die Vielheit. - litterarum tanta erat, die Briefe kamen ſo oft. *Cic.* 2) Intermittere crebritatem, nicht ſo oft mehr zuſammen kommen. *Cic.* A *creber.*

Crēbrĭter, *Adv.* oft. *Vitr.*

Crēbro, āvi, ātum, āre, oft thun. 2) oft mit einer zu thun haben. *Plaut.*

Crēbro, *Adv.* oft. - litteras alicui de omnibus rebus obvias mittere, einem Briefe von allen vorfallenden Dingen entgegen ſchicken. *Cic.* Crebrius hoſtias immolabant, ſie opferten öfter. *Cic.* Creberrime commemorari ab aliquo, von einem ſehr oft erwehnet werden. *Cic.*

†Crēbrōsĭtas, ātis, *f.* die Vielheit, die Menge. *Freſn.*

Credens, tis, *o.* gläubig, gläubend. *Cic.* † 2) glaubwürdig, dem man glauben kan. *Freſn.* † 3) der mit ketzeriſchen Meinungen angeſteckt iſt. *Id.*

†Crēdentia, æ, *f.* ein Credenztiſch, ein Putztiſch. *Freſn.* † 2) Verpachtung, Pachtung. *Id.* † 3) die Verſicherung, die Caution. *Id.* † 4) die Credenzung, Koſtung, zur Verſicherung, daß ein Eſſen oder Trinken nicht vergiftet ſey. *Id.* † ein Credenzſchreiben, Creditiv, dergleichen ein Geſandter aufweiſen muß, zur Verſicherung, daß er von dieſem oder jenem abgeſchickt ſey. *Id.* † 6) das Recht, ſo ein Herr hat, von ſeinen Unterthanen für einen geſetzten Preis zu nehmen, oder zu borgen, was zu ſeinem Unterhalt an Wein, Brod, Fleiſch u. d. gehöret. *Id.* † 7) Ausſchuß einer Bürgerſchaft, wenn man ſich über etwas, ſo das gemeine Weſen angehet, zu berathſchlagen hat. *Id.*

†Crēdentiārius, i, *m.* ein Credenzer, der das Eſſen und Trinken koſtet, damit es nicht etwan vergiftet ſey. 2) ſ. Credendarius, l. Credenzerius, einer von dem Ausſchuſſe einer Bürgerſchaft. *Freſn.*

†Crēdentiālis, e, Glauben machend. Litteræ credentiales, ein Credenzbrief, Creditiv. *Credo.*

Crēdĭbĭlis, e, gläublich, das man glauben kan. Narratio credibilis eſſe debet, die Erzehlung ſoll glaublich ſeyn. *Cic.* Credibile videri, glaublich zu ſeyn ſcheinen. *Cic.* Pro credibili ſumere, für glaublich annehmen. *Cic.*

Credĭbĭlĭter, *Adv.* gläublich, wahrſcheinlich. *Cic.*

Credilium, i, *n.* *Creil,* Stadt in der Picardie in Frankreich. *Cellar.*

†Credĭtantia, æ, *f.* Ausſchuß der Bürger. *Freſn.* Pro *credentia.*

†Crēdĭtārius, i, *m.* ein geheimer Rath, ein Cämmerer, dem die wichtigſten Dinge vertrauet werden. *Cathol.* 2) getreu, redlich. *Freſn.* A *credo.*

Crēdĭtor, ōris, *m.* ein Gläubiger, der einem andern Geld leihet. Male agere cum omnibus creditoribus ſuis, mit allen ſeinen Gläubigern übel verfahren, ſie um ihr Darlehn bringen. *Cic.* - totius ſummæ, der ganzen Summe, der die ganze Summe geliehen. *Quint.*

Crēdĭtrix, īcis, *f.* eine Gläubigerin, eine Darleiherin. *Paull. Jct.*

Crēdĭtum, i, *n.* was geliehenes, eine Schuld, die man bey einem hat. - ſolvere, ſeine Schuld, die man geliehen bekommen, bezahlen. *Sen.* - exigere, einfodern, bezahlet haben wollen. *Suet.* Crediti quarta pars amiſſa, es hat ein jeder den vierten Theil des weggeliehenen müſſen fahren laſſen. *Suet.* 2) was anvertrauetes. Ager bene credita reddit, das Feld giebt das anvertraute (den anvertraueten Saamen) reichlich wieder. *Ovid.* A *Credo.*

Crēdĭtus, a, um, geglaubt. - in majus, daß es gröſſer ſey. *Tac.* 2) ausgeliehen. Creditæ pecuniæ, ausgeliehene Gelder. *Cic.* 3) anvertrauet. Sicilia credita alicui defendenda, Sicilien, ſo einem zu beſchützen anvertrauet worden iſt. *Cic.* † 4) getreu, dem man trauet oder glaubet. *Freſn.*

Crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, glauben. - non temere, nicht verwegen hin. *Cic.* 2) anvertrauen. - ſe tectis alicuius, ſich eines Hauſe. *Cic.* - omnes res alicui, einem alle Dinge. *Cic.* - omnia uni, alles einem alleine. *Cic.* - ſe Neptuno, ſich dem Meere. *Plaut.* 3) leihen. - regi gran-

grandem pecuniam, dem Könige eine groſſe Summe Geldes. *Cic.* - alicui ex chirographo. *Cic.* - per ſyngrapham, einem auf eine Handſchrift. *Cic.* - pecuniam ſine fœnore, einem Geld ohne Zinſe. *Nep.* 4) - ſe pedibus, ſich aufs Lauffen verlaſſen, davon gehen, fliehen. *Sil.* 5) - aliquid ceræ, etwas aufſchreiben. *Plaut.* 6) - ſe nocti, ſich bey Nachtzeit auf den Weg machen. *Ovid.* 7) Credunt ſe in novos ſoles gramina, das Gras wächſt. *Virg.* 8) Nimium ne crede colori, verlaß dich nicht gar zu ſehr auf die ſchöne Geſtalt. *Virg.* 9) - ſe pugnæ, ſich in die Schlacht wagen. *Virg.* 10) - ſe victori, ſich dem Uberwinder überlaſſen, ergeben, *Cic.* *Obſ.* Credo iſt manchmal beſonders auszudrücken. Invicta bello manus fundis credo repelletur, ſoll wohl eine beſtändig ſiegende Mannſchaft von Schleudern überwunden werden können. *Curt.*

Credonium, i, *n.* *Craon*, Stadt und Herrſchaft in Anjou, in Frankreich.

Crēdŭlĭtas, ātis, *f.* die Leichtgläubigkeit. - error magis eſt, quam culpa, iſt mehr ein Irrthum, als Verbrechen. *Cic.* - damno ſolet eſſe puellis, pflegt den Mägdlein nachtheilig zu ſeyn. *Ovid.* 2) der Chriſtliche Glaube. *Cyprian.*

Crēdŭlus, a, um, leichtgläubig. Libenter ſe præbere credulum, gern leichtgläubig ſeyn. *Cic.* Homines minus creduli eſſe cœperunt, die Leute ſind nicht ſo leichtgläubig mehr. *Cic.*

Crēduo, ui, ĕre, glauben. Tu numquam mihi quid creduis poſt hanc diem, du glaubeſt mir ſeit der Zeit gar nichts mehr. *Plaut.* Cave tu iſti quidquam creduas, hüte dich, ihm was zu glauben. *Ter.* Obſolete pro *Credo.*

†Crema, æ, *f.* Milchrahm, das geronnene von der Milch. *Onom. Ben.* 2) eine Gränzfeſtung in der Venetianiſchen Lombardie. Cremenſis Ager, *Il Cremaſco*, das Gebiet darinnen dieſer Ort gelegen.

Crĕmaſter, ēris, *m.* Haacke, woran was gehangen wird. *Martin.* 2) Mäuslein, woran die Hoden hangen. *Celſ.*

Crĕmātio, ōnis, *f.* die Verbrennung. *Plin.*

Crēmentum, *n.* der Aufwachs, das Zunehmen, das Wachsthum. *Varr.* ap. *Non.*

Crĕmĕra, æ, *f.* itzo *Baccaro*, ſ. *Bagano*, al. *La Varca*, ſ. *Lavarca*, Flüßlein in Etrurien, wo die 306. Fabier ſamt ihren Gehülfen von den Vejentern maſſacriret worden. *Ovid.*

Cremeſia, Cremſa, æ, Krems, Stadt in Unteröſterreich.

Cremia, æ, *f.* die Crimmiſche Tartarey, die Crimm, Crimmey, kleine Tartarey in Europa.

Cremiăcum, i, *n.* *Cremien*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

Crĕmialis, e, zum Brennen dienlich. Cremiales arbores, Brennholz. *Ulp.* A *Cremo.*

Crĕmium, i, *n.* Reisholz, *al.* klein geſpalten oder doch ſonſt dünn und treuge Holz, ſo zum Anbrennen dienlich, das bald Feuer fängt, Späne, Schleiſen. *Colum.* 2) die Krieſen, ſo vom geprägelten Fette oder Schmeere übrig bleiben. *Cathol.* 3) ein Brandopfer. *Cathol.* 4) - cinnamomi, Zimmetrinde. *Plin.*

Cremiſium, i, *n.* Krems, Stadt in Oeſterreich.

Cremmyon, ſ. *Crommyon.*

Crĕmo, āvi, ātum, āre, verbrennen. - corpora, die Leiber. *Tac.* - damnatum, den Verurtheileten mit Feuer. *Cæſ.* - urbem, eine Stadt. *Plin.* - cadaver, eine Leiche. *Suet.* Vult totus cremari, er will ganz verbrennt ſeyn. *Id.*

Crĕmōna, æ, *f.* *Cremona*, Stadt in der Lombardey in Italien. *Virg.* Cremonenſis Ager, Cremoneſe, Cremonois, eine Landſchaft des Herzogthums Mayland.

†Cremoſinum, i, *n.* ſo viel als *Carmoiſinum* oder *Carmoſinum. Onom. Ben.*

Crĕmor, ōris, *m.* ein dicker Saft, den man aus Gerſte, Reiſe u. d. g. ausdrückt, auskochet oder ſonſt bereitet. *Cato.* - ptiſanæ, von Gerſtengraupen. *Celſ.* - lactis, Rahm, Rohm, das Fette der Milch. - hordei, Gerſtengraupen. *Woyt.* - tartari, gereinigter oder präparirter Weinſtein. *Schrœder.* - cryſtalli, reſolvirtes Cryſtall. *Id.* - Saturni, calcinirtes Bley. *Id.* - ſilicis, ſolvirter Kieſelſtein. *Id.* - ſulphuris, Schwefelmilch. *Id.* - talci, ſolvirter Talk. *Id.* 2) der Chylus, oder Speiſeſaft. *Woyt.*

Cremum, i, *n.* ein dicker Saft. 2) Milchrahm, Rohm. *Fortunat.* Pro *cremor.*

Crēna, æ, *f.* eine Spalte, ein Schlitz, eine Kerbe, an einer Schreibfeder. *Plin.* 2) an einem Pfeile, womit er auf die Sehne des Bogens aufgeleget wird. 3) an beyden Enden eines Bogens, wo die Sehne innen liegt.

Crenæus, i, *m.* ein Centaure auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

†Crenkinarius, i, *m.* ein Bogenſchütze zu Pferde. *Freſn.*

Creo, āvi, ātum, āre, ſchaffen. - genus humanum, das menſchliche Geſchlecht. *Lucret.* 2) zeugen. Fortes creantur fortibus, Helden werden von Helden gezeuget. *Horat.* 3) erwehlen, creiren, machen. - conſules, Bürgermeiſter. *Cic.* - ducem bello gerendo, einen General. *Liv.* - Senatores, Rathsherren. *Suet.* 4) anrichten, verurſachen. - faſtidium, einen Eckel. *Plin.* - alicui periculum, einem Gefahr. *Cic.* - lites, Streit und Zank. *Plaut.* 5) pflanzen. - arbores, Bäume. *Virg.* bauen, erbauen. - urbem, eine Stadt. † 6) erlangen, erwerben. *Freſn.*

Creŏbūla, æ, *f.* wilde Krauſemünze. *Apul.*

Creōlium, i, *n.* *Creil*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Creon, tis, *m.* ein König zu Corinth. *Sen. Tr.* 2) dergleichen zu Theben. *Id.*

†Crepa, æ, *f.* Aufſatz zur Zierde auf ein Grab. *Freſn.* 2) ein Sarg, Todtenkopf. *Voſſ.* 3) eine Ziege. *Feſt.*

Crepacordium, i, *n.* *Crevacore*, Ort in Savoyen. 2) *Crevecœur*, Stadt in Artois.

†Crĕpātia, æ, *f.* Krankheit der Pferde, da ihnen zwiſchen dem Huffe und Beine die Haut aufreißt. *Freſn.*

Crĕpātūra, æ, *f.* ein Riß, Ritz, Spalte. *Conſt.*

Conſt. Af. 2) ein Hoden⸗ oder Gemächtbruch. *Onom. Ben.*

†Crepatus, a, um, zerriſſen, zerbrochen. *Onom. Ben.*

Crĕpax, ācis, kniſternd, knarrend. *Mæcenas* ap. *Sen.*

†Crĕpēdo, ĭnis, *f.* eine Spalte. *Freſn.*

Crĕpĕrus, a, um, ungewiß, zweifelhaft. Creperum bellum, ein zweifelhafter Krieg. *Lucr.* Nunc tu in re crepera quid conſilii capias vide, ſiehe du zu, was für einen Rath du in der zweifelhaften Sache ergreiffen willſt. *Accius* ap. *Lauremb.*

Crĕpiăcum, i, *n. Creſpy*, Ort in der Isle de France in Frankreich.

Crepicordium, i, *n. Crevecœur*, Stadt in Südholland.

Crĕpĭda, æ, *f.* ein Pantoffel, Schlurfe, eigentlich Art eines Schuchs, ſo nur eine Sohle mit unterlegter Korkrinde hatte, und mit Riemen über den Fuß befeſtiget, anbey ſowohl von Männern als Weibern, ſonderlich bey den Griechen getragen wurde. Statua cum crepidis, eine Statua, ſo in Pantoffeln, mit Pantoffeln vorgeſtellet iſt. *Cic.*

Crĕpĭdārius, ā, um, zu den Pantoffeln oder crepidis gehörig. Cultellus crepidarius, ein Schuhkneiff. *Gell.* Sutor crepidarius, ein Pantoffelmacher. *Gell.*

Crĕpĭdātus, a, um, der Pantoffeln oder crepidas an hat. Crepidatus navem conſcendit, er iſt in Pantoffeln zu Schiffe gegangen. *Cic.*

Crĕpīdo, ĭnis, *f.* hohes Ufer der See, oder auch eines Fluſſes, wo das Waſſer anſchlägt, die Schlacht. *Colum.* 2) die Einfaſſung, Bände an einem Fluß. - putei, eines Brunnens. 3) der Kranz. - muri, einer Mauer. *Varr.* 4) ein Damm. - graminea, von Graſe. *Stat.* 5) Gähigkeit eines Felſen. *Virg.* 6) der Grund, Fuß. - dorſi, eines ſich lang hin erſtreckenden Felſen. *Stat.* 7) - urbis, *Cic.* - portus, Mauer einer Stadt oder Hafens, wo ſich die Schiffe anlegen. *Curt.*

Crĕpĭdŭla, æ, *f.* ein Pantöffelein. *Gell.*

Crēpis, ĭdis, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Crĕpĭtăcillum, i, *n.* ein Klapperlein. *Tertull.*

Crĕpĭtăcŭlum, i, *n.* eine Klapper. - puerile, für Kinder, eine Kinderklapper. *Quint.* Parvulos puſiones crepitaculis a vagitibus exterrere, die kleinen Kinder mit dem Klapper vom Schreyen abhalten. *Arnob.* 2) alles, womit man klimpert, klingelt, ein Geklirr machet. Crepitaculis æreis terrere fugientem juventutem apium, den wegziehenden Bienenſchwärmen klingeln, (indem man mit einem Stecken auf ein Becken oder dergleichen was ſchlägt.) *Colum.* 3) eine Petarde, womit man die Thore aufſprenget. *Thuan.* 4) ein Siſtrum der Prieſter der Iſidis. *Apul.*

Crĕpĭto, āvi, ātum, āri, praſſeln. Multa grandine nimbi culminibus crepitant, die Graupeln, Schloſſen, praſſeln auf den Dächern. *Virg.* 2) knaſtern. - in igne, im Feuer. *Plin.* 3) klappern. - clare dentibus, laut mit den Zähnen. *Plaut.* - roſtro, mit dem Schnabel. *Ovid.* 4) gurren, murren. Vacuus mihi venter crepitat, der leere Bauch gurret mir. *Plaut.* 5) klirren. *Virg.* A *crepo.*

†Crĕpĭtūdo, ĭnis, *f.* das Aufſpringen, Zerberſten. *Freſn.* A *crepo.*

Crĕpĭtŭlum, ſ. Crepidulum, i, *n.* ein beſonderes Kopfgeſchmeide, Hauptzierde. *Feſt.*

Crĕpĭtus, us, *m.* ein Geraſſel. - armorum. *Virg.* 2) das Klappern. - dentium, der Zähne. *Cic.* 3) das Klatſchen. - plagarum, der Schläge. *Cic.* 4) das Geräuſche. - pedum, der Füſſe. *Cic.* 5) der Lermen. *Cic.* 6) ein Pup, ein Furz. Stoici etiam crepitus ajunt æque liberos ac ructus eſſe oportere, die Stoici ſagen, daß ein ⸗ ⸗ eben ſo frey, als ein Rülps ſeyn ſolle. *Cic.* Crepitum reddere. *Plin.* Crepitum ventris in convivio emittere, einen ⸗⸗ beym Eſſen ſtreichen, geben laſſen. *Suet.* 7) - lupi, Pofiſt, *al.* Boſiſt, Bubenfiſt, Weiberfiſt, Wolfsfiſt, Art eines Schwammes. *Schrœder.* A *Crepo.*

Crĕpo, pui, pĭtum, āre, knarren. Crepant fores, die Thüre knarret, *al.* man giebt von innen das Loos, daß man die Thüre aufmachen wolle, um niemand damit zu ſtoſſen, da ſie ſich herauswerts auf die Gaſſe aufthat. *Ter.* 2) klirren, raſſeln. Catenæ crepant, die Ketten klirren. *Sen.* 3) gurren. Inteſtina tibi crepant, der Wanſt gurret dir. *Plaut.* 4) ſchelten, ſchmähen. - militiam, auf den Krieg. *Hor.* - pauperiem, auf das Armuth. *Hor.* 5) viel Redens machen, ſtets im Maule haben. - vineta, ſeine Weinberge. *Hor.* 9) prahlen, rühmen. - antiquum genus, ſein altes Geſchlecht. *Lucr.* 7) platzen, berſten. Crepant poma, das Obſt ſpringt auf. *Pallad.* †8) - alicui oculum, einem ein Auge ausreiſſen, um ein Auge bringen. *Freſn.*

†Creppa, æ, *f.* der Wirbel der Hirnſchale. *Onom. Ben.*

Crĕpŭlus, a, um, krachend, thönend, knaſternd. *Sidon.* A *Crepo.*

Crĕpundia, ōrum, *n.* Spielwerk, Klapperwerk der kleinen Kinder. *Plaut.* 2) allerhand dergleichen Geräthe, ſo man mit zu den weggeſetzten Kindern legte, um auf den Fall ſie daran mit der Zeit wieder zu kennen. *Plaut.*

Crĕpuſcŭlaſco, aſcĕre, Abend werden, demmricht werden. *Sidon.* A *Crepuſculum.*

Crĕpuſcŭlum, i, *n.* die Demmerung des Abends und Früh. Primo crepuſculo, bey anbrechendem Abend. *Plaut.* - veſpertinum, das Licht, ſo wir nach Untergange der Sonne noch genieſſen. *Wolf.* 7) - matutinum, der anbrechende Tag, Licht, ſo wir genieſſen, ehe die Sonne noch aufgehet, von denen erſteres angeht, letzteres aber aufhöret, wenn die Sonne noch 18. Grad unter dem Horizonte ſtehet. *Id.*

Cres, Crētis, *m.* ein Cretenſer, Creter, einer aus Creta oder Candien. *Cic.* 2) Cretiſch, aus Creta.

†Crēsāmentum, i, *n.* Zuwachs, Vermehrung. *Freſn.*

Creſcentia, æ, *f.* das Wachſen, Wachsthum, Zunehmen. *Vitr.* A *creſco.*

Creſcentium, i, *n.* *Creſcentino*, Stadt in Piemont.

†Creſcitivus, a, um, das bald wächſet. *Onom. Ben.*

Creſco, crēvi, crētum, eſcĕre, wachſen. - in altitudinem, in die Höhe. *Liv.* Lacus creſcit extra modum, der See wächſt über die Maaſſe. *Cic.* - ad plenitudinem, biß es voll iſt. *Plin.* 2) zunehmen, gröſſer werden. Oſtrea una cum luna creſcunt & decreſcunt, die Auſtern nehmen zugleich mit dem Monden zu und ab. *Cic.* Accepta calamitate ex eo prælio hoſtium opes animique creverunt, nach der in der Schlacht empfangenen Schlappe hat der Feinde Macht und Muth zugenommen. *Cic.* Creſcit bellum, der Krieg wird weitläuftiger, heftiger. *Flor.* Creſcit fama, der Ruhm nimmt zu. *Nep.* Creſcit æs alienum, die Schulden werden gröſſer. *Nep.* Creſcebat in eos odium, der Haß gegen ſie nahm zu. *Cic.* Lacte creſcunt infantes, von der Milch nehmen die Kinder zu. *Ovid.* 3) - in multas opes, ſehr reich werden. *Liv.* 4) - ex aliquorum accuſatione, durch einiger Anklage ſich empor heben, bekannt werden. *Cic.* 5) - in mores patrios, dem Vater nacharten. *Stat.* 6) Hieme creverant Alpes, die Alpen waren durch Eis und Schnee gleichſam höher geworden. *Flor.*

Creſſa, æ, *f.* eine Cretenſerin, eine aus Creta. *Ovid.* 2) Cretiſch. *Hor.* 3) weiß wie Kreide. Creſſa nota, ein weiſſes Zeichen, glückliches Zeichen. *Horat.* A *Cres.*

Creſſiăcum, i, *n.* *Creſſy ſur Serre*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Crēta, æ, f. Crete, *f.* Candien, Inſel im Mittelländiſchen Meere. *Cic.* 2) Kreide, die ſonderlich aus Creta kam. Creta notare, mit Kreide zeichnen, für glücklich halten. *Perſ.* - alba, weiſſe. - viridis, grüne. *Vitr.* - nigra, ſchwarze Kreide. *Agric.* Umbria, braune Kreide, Umbra, Umbraun. *Woyt.* A Creta inſula.

Crētāceus, a, um, von oder aus Kreide, kreidicht. 2) das auf einem kreidichten Boden gewachſen. *Plin.*

Cretārius, a, um, das mit Kreide umgehet. Cretaria taberna, eine Kreidenbude, Laden wo man Kreide verkauft. *Varr.*

Crētātus, a, um, mit Kreide weiß gemacht. Cretatæ faſciæ, dergleichen Binden. *Cic.* 2) Cretata ambitio, Bemühung um ein Ehrenamt, da einer in einer mit Kreide weiß gemachten Toga erſcheinen muſte, als von welcher er auch *Candidatus* genannt wurde. *Perſ.* 3) Homo cretatis pedibus, der zu verkauffen iſt. *Plin.*

Cretenſis, e, Cretiſch, Cretenſiſch, aus oder zu Creta gehörig. *Cic.* Cretenſis judex, der Minos, ehemaliger König in Creta, hernach aber ein Richter in der Hölle. *Cic.* 2) *m.* ein Cretenſer, ein Candiote, einer aus der Inſel Candia. *Cic.*

Crēterra, æ, *f.* ein Opfergefäß. *Feſt.*

Crēthamus, i, *m.* Meerfenchel.

Crēthēus, ĕi, *m.* des Æoli oder auch Neptuni Sohn, ſo die Stadt Jolcum erbauet haben ſoll. *Hygin.*

Crētice, es, *f.* Ibiſch, ein Kraut. *Plin.*

†Crētĭco, āvi, ātum, āre, in die Criſin gerathen, da eine Krankheit brechen ſoll. *Freſn.*

Crētĭcus, a, um, Cretiſch, aus oder zu Creta gehörig. 2) *m.* Beyname des Metelli, weil er Cretam bezwungen. *Flor.* 3) - ſc. *pes*, ein Pes in der Proſodie, ſo 3. Sylben, als eine lange, kurze und wieder eine lange hat, z. E. Crētĭcōs, cōllĭgūnt. *Cic.*

Crētio, ōnis, *f.* die Annehmung eines Teſtaments, Antretung der Erbſchaft. - libera, da man von dem Erbe nichts abzugeben hat. *Cic.* 2) die Zeit, in der ſich ein Erbe bedenken kan, ob er eine Erbſchaft annehmen wolle oder nicht. *Ulp.* - vulgaris, die von da angieng, da einer erfahren, daß er Erbe ſeyn ſolle. - continua, da auch die Zeit mit eingerechnet wird, da er noch nichts von der Erbſchaft gewußt. *Pitiſc.*

Crētōſus, a, um, kreidigt, voll Kreide. Locus cretoſus, ein kreidigter Ort. *Plin.* Rura cretoſa, kreidigte Felder. *Ovid.* A *creta.*

Crētŭla, æ, *f.* ein Stücklein Kreide. *Cic.* A *creta.*

Crētūra, æ, *f.* ausgeſiebter Unrath. *Pallad.* A *cerno.*

Crētus, a, um, gewachſen. 2) gezeuget. - ſanguine Siſyphio, von des Siſyphi Geblüte. *Ovid.* - a Trojano ſanguine, von Trojaniſchem Geblüte. *Virg.* A *Creſco.* 3) gebeutelt, geſiebet. Pulvis cretus, durchgebeuteltes Pulver. *Cæl. Aur.* Bene cretus cinis, wohlgeſiebte Aſche. *Pallad.* A *Cerno.*

Crevantium, i, *n.* *Crevant*, Stadt in Burgund.

Crĕūſa, æ, *f.* *Creiſa*, al. *Livadia*, Stadt und Hafen in dem ehemaligen Böotien in Griechenland. *Liv.* 2) des Æneæ Gemahlin und Priami Tochter. *Virg.* 3) des Creontis, Königs zu Corinth, Tochter. *Propert.*

†Criāria, æ, *f.* das Ausrufferamt, Ausſchreyersbedienung. *Freſn.* A Gall. *crier.*

Cribellatus, a, um, geſiebt. *Pallad.*

Crībello, āvi, ātum, āre, durchſieben. *Th. Priſc.* A *Cribrum.*

Crībellum, i, *n.* ein Sieblein, kleines Sieb. Cribello ſpiſſo cernere, durch ein dichtes klares Sieb ſieben. *Pallad.* *Cribrum.*

†Criblus, i, *m.* ein gewiſſes Getraidemaaß. *Freſn.*

Crībrārius, a, um, das man ſiebet. *Plin.* A *cribrum.*

Crībrĭformis, e, durchlöcherig, wie ein Sieb. *Blancard.*

†Cribrio, ōnis, *m.* ein Gerichtsdiener.

Crībro, āvi, ātum, āre, ſieben, durchſieben. In pulverem reſolvitur ac cribratur, man ſtößt es zu Pulver, und ſiebet es ſodenn durch. *Colum.* A *Cribrum.*

Crībroſus, a, um, wie ein Sieb. Os cribroſum, Siebbein in der Naſe. *Blancard.*

Crībrum, i, *n.* ein Sieb. - farinarium, ein Meelſieb. *Plin.* Villa pellucet, quam cribrum crebrius, das Vorwerk iſt durchſichtiger als ein Sieb. *Plaut.* Cribro aquam haurire, Waſſer mit einem Siebe ſchöpfen, eine vergebene Arbeit thun.

thun. *Plaut.* 2) Cribro ſecernere, ausſieben. *Colum.* Cibro decutere, durchſieben. *Perſ.* 3) - carnificinum, dem der Rücken mit den Peitſchen zerkerbet iſt, daß er wie ein Sieb ausſiehet. *Plaut.* 4) - Benedictum antiquorum, eine gewiſſe Höle in den Nieren mit einem löcherigten Häutlein überzogen, welche die Alten wollen gefunden haben, itzo aber allerdings unbekannt iſt. *Blancard.* 5) oberer Theil einer Windlade in einer Orgel. *Wachter.*

† Cricella, æ, *f.* Art eines Vogels.

Cricētus, i. *m.* ein Hamſter, Art eines ſchädlichen Thiers auf den Feldern. *Geſner.*

Crĭcŏărytænoīdes, um, *m.* (ſc. *muſculi,*) die Ringgießkannenförmige Mäuslein, das andere inwendige Par der Luftröhrmäuslein. *Blancard.*

Crĭcoīdes, is, *f.* (ſc. *cartilago,*) der Ringförmige Knorpel beym Anfange der Luftröhre. *Blancard.*

Cricothyroīdes, um, *m.* (ſc. *muſculi,*) die Ringſchildförmige Mäuslein, das erſte inwendige Par Mäuslein der Luftröhrmäuslein. *Blancard.*

† Crida, æ, *f.* das Ausruffen, Ausſchreyen, eines Herolds, Ausruffers u. d. g. *Freſn.*

† Crignum, i, *n.* Speiſe von 3. Theil grobem Gerſtenmehle, und 1. Theil klarem. *Freſn.*

Crimæa, olim Cimmerium, Krimm, eine Stadt in der kleinen Tartarey.

Crīmen, ĭnis, *n.* ein Verbrechen, Ubelthat, Schuld, Laſter. Crimini dare aliquid alicui, einem etwas für ein Laſter, Verbrechen auslegen. *Cic.* Crimen in aliquem conferre. *Cic.* - conjicere, eine Schuld auf einen ſchieben. *Cic.* Paucorum crimen in omnes diffundere, weniger Verbrechen allen mit beylegen. *Ovid.* Venire in partem criminis, Theil an einem Verbrechen haben. *Ovid.* Crimen atrox, ein ſchweres Verbrechen, welches Leibesſtraffen und Infamie nach ſich ziehet. *JCt.* - flagrans, die friſche That. *JCt.* 2) Beſchuldigung. Ingrati animi crimen horrere, die Beſchuldigung der Undankbarkeit verabſcheuen. *Cic.* Inferre crimen proditionis alicui, einen der Verrätherey beſchuldigen. *Cic.* Moliri crimina, auf Anklagen auſſen ſeyn. *Cic.* Tanti maleficii crimen probare, die Anklage, Beſchuldigung einer ſo groſſen Ubelthat erweiſen. *Cic.* 3) Crimine ab uno diſcere omnes, aus eines Bosheit alle kennen lernen. *Virg.* 4) Serere crimina belli, Gelegenheit, Urſache zum Kriege geben. *Virg.*

Crīmeſſus, Crimiſſus, ſ. Crimiſus, i, *m. Belici deſtro,* Fluß in Sicilien. *Nep.*

Crīmĭnālis, e, peinlich, Leib und Leben betreffend. *Cod.*

Crīmĭnālĭter, *Adv.* peinlich, auf Leib und Leben. - agere, klagen, verfahren. *Ulp.*

Crīmĭnātio, ōnis, *f.* die Beſchuldigung, Verläumdung. - falſa, falſche. *Cic.* Criminatione in abſentem uti, einen Abweſenden beſchuldigen, verläumden. *Cic.* Criminationem depellere, eine Beſchuldigung ablehnen. *Cic.*

Crīmĭnātor, ōris, *m.* ein Verläumder, Schmäher. *Plaut.*

Crīmĭnātōrius, a, um, läſternd. *Plaut.*

Crīmĭnātrix, īcis, *f.* eine Läſtererin. *Bibl.*

Crīmĭnātus, a, um, der beſchuldiget, angeklaget, verläumdet hat. - aliquem apud aliquem, einen bey einem *Vellej.* - aliquid ad aliquem, der über etwas gegen einen geklaget hat. *Liv.* 2) der verläumdet worden. - ab aliquo, von einem. *Hygin.*

Crīmĭno, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obſol.

Crīmĭnor, ātus ſum, āri, läſtern, verkleinern, ſchelten, ſchmähen, fälſchlich beſchuldigen. - aliquid ex odio factum, daß etwas aus Haß geſchehen ſey. *Cic.* - invidioſe potentiam alicujus, aus Neid eines Macht. *Cic.* - aliquem alteri, einen bey einem, gegen einen andern. *Ter.* - aliquem de aliquo, einen eines Dings halber. *Cic.* † 2) anklagen. *Matth. Paris.*

Crīmĭnōſe, *Adv.* beſchuldigungsweiſe, verläumderiſch. - dicere, reden. *Cic.* - agere, verfahren. *Cic.*

Crīmĭnōſus, a, um, nachtheilig. - alicui, einem. *Cic.* Tu tibi hoc criminoſum numquam fore putaſti, du haſt nicht gedacht, daß dir ſolches jemals könne vorgerückt werden. *Cic.* 2) läſternd, ſchmähend, ſchmähhaft. Oratio criminoſa, eine ſchmähhafte Rede. *Cic.* Liber criminoſiſſimus, ein ſehr arges Paſquill. *Suet.*

Crimiſus, Crimiſſus, ſ. *Crimeſſus.*

Crimnoīdes, is, *c.* das wie Grieß, oder grobes Mehl ausſiehet. - urina, Urin, darinne ſich Grieß zu Boden ſetzet. *Blancard.* Gr. Κριμνοειδής.

Crimnōdes, is, *c.* grieſicht, voll Grieß oder groben Sandes. *Blancard.*

Crimnum, i, *n.* grob Mehl, Grieß. *Plin.*

Crīnāle, is, *n.* eine Haarnadel. *Ovid* † 2.) Art einer in Kirchen gebräuchlichen und gewundenen oder geflochtenen Kerze. *Freſn.*

Crīnālis, e, zum Haaren gehörig. Vitta crinalis, eine Haarbinde, Haarband. *Ovid.* Acus crinalis, eine Haarnadel. *Apul.* 2) voll Haare, mit Haaren bewachſen. *Ovid.*

Crīnĭger, gĕra, gĕrum, der lange Haare trägt, langhärigt. *Lucan.*

† Crīnīle, is, *n.* ein Kranz, wie man ihn auf den Kopf ſetzt. *Freſn.*

Crīnio, īvi, ītum, īre, mit Haaren umgeben. 2) mit Laube bekleiden. Crinitur arbor, der Baum bekömmt Laub. *Stat.* A *crinis.*

Crīnis, is, *m.* & *f. Plaut.* das Haar, eigentlich auf dem Kopfe. - intonſus, unabgeſchnittenes. *Tibull.* - intortus, gekreuſeltes. *Val. Flacc.* Crinem in ordine ponere. *Ovid.* - - comere, das Haar kämmen. *Stat.* - promittere, wachſen laſſen. *Tac.* 2) Laub und Blätter der Bäume. *Prudent.* 3) Crines capere, einen Mann nehmen, das Haar nach Art der Frauen aufbinden, da ſie die Jungfern in Locken hangen hatten. *Plaut.* item einem ſchmeicheln, die Haare, den Fuchsſchwanz ſtreichen. *Plaut.* † 4) Punire ad crines. - in crinibus. - condemnare ad crines, einen verurtheilen, daß ihm die Haare und Bart abgeſchnitten werden ſollen. *Freſn.*

Crīnĭſātus, a, um, haarigt, rauch. *Sidon.* A *crinis.*

Criniſus, i, *m.* Fluß in Sicilien, und wie man will, einerley mit dem Crimiſo. *Virg.*

Crīnītus, a, um, haarigt, das Haare hat, mit Haar bewachſen. Crinitus vertex, ein mit Haaren bewachſener Wirbel oder Kopf. *Stat.* Male crinita mulier, eine Frau ſo ſchlechte Haare hat. *Ovid.* 2) Stella crinita. *Cic.* Sidus crinitum, ein Comet, ein Haarſtern. *Plin.* 3) Gorgonis os pulcherrimum crinitum anguibus, der Meduſæ ſchönes Geſicht hatte an ſtatt der Haare Schlangen. *Cic.* 4) Galea crinita, ein Helm, auf dem ſtatt des Federbuſches ein Pferdeſchwanz ſteckt. *Virg.* † 5) *m.* einer von Adel bey den Franken, welche vor Alters allein ein langes Haar tragen durften. Lex Sal. A *Crinis.*

Crīno, ōnis, *m.* ein Miteſſer, ein Zehrwurm, Wurm wie ein kleines ſchwarzes Haar, ſo in den Schweißlöchern der kleinen Kinder ſtecket. *Woyt.* † 2) ein Knebelbart, ein Schnurrbart. *Freſn.*

Crinŏmĕnon, i, *n.* der Punct warum geſtritten wird. *Cic.*

Crīnon, i, *n.* eine Lilie, Art einer Blume. *Plin.*

Crīnōſus, a, um, voller Haare. *Apul.*

Criŏbŏlium, i, *m.* ein Opfer von Widdern. *Inſcr. vet.*

Criŏdŏche, *al.* Criodoce, es, *f.* Art einer Maſchine. *Vitr.*

Cripa, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Colum.*

†Criptūra, æ, *f.* ein Bruch, ein Riß, eine Berſtung. *Freſn.*

†Criſeus, a, um, grau. *Durand.*

Crīſimus, a, um, woraus man etwas urtheilen kan. *Blancard.*

Crīſis, is, ios, eos, *f.* das Nachſinnen, Beurtheilen. 2) der Zuſtand einer Sache, da es mit ihr auf das Höchſte gekommen, da der Ausſchlag bevor ſtehet. *Blancard.*

Criſium, i, *n.* Creutz, eine Königliche Freyſtadt in Croatien. Criſienſis Comitatus, Creutzer-Geſpannſchaft.

Criſpans, tis, *o.* ſchwingend. 2.) rümpfend. *Perſ.*

Criſpĭco, āvi, ātum, āre, kräuſeln. *Plin.*

Criſpīnus, i, *m.* ein wunderlicher Philoſoph aus der Stoiſchen Secte. *Horat.*

Criſpīnus, i, *f.* Saurach, Berſich, Reiſſelbeere, Sauerdorn, Erbſel, Berbisbeerſtrauch. *Schrœder.* 3) *adj.* uva criſpina, ein Berbisbeerträublein.

Criſpĭſulcans, tis, *o.* das ſich auf eine flatternde Art zertheilet, hin und her fähret. - fulmen, der ſo geartete Blitz. *Cic.*

Criſpo, āvi, ātum, āre, kräuſeln, friſiren. *Plin.* 2) ſchwingen, ſchwenken. - haſtilia manu, den Spieß mit der Hand. *Virg.* 3) runzeln, rümpfen. - naſum, die Naſe. *Perſ.* 4) - vocem, einen Triller ſchlagen. *Plin.* 5) - pelagus, novo Phœbo, bey dem Aufgange der Sonne Wellen auf dem Meer erregen. *Val. Flacc.* A *Criſpus.*

Criſpŭlus, a, um, der etwas gekräuſelte Haar hat. *Martial.*

Criſpus, a, um, kräußlig, kraus. Coma criſpa, kraus Haar. *Ovid.* 2) flammigt, geflammt, das als ein gewäſſerter Zeug ausſiehet, maſerigt. Criſpa abies, dergleichen Tännenholz. *Cic.* Criſpiſſimum folium, ein ſehr maſerigtes Blatt. *Colum.* 3) *m.* Vornahme der Bæbiorum, Juliorum, Martiorum, Næviorum, Paſſienorum, Salluſtiorum und Vibiorum. *Pitiſc.*

†Criſſārius, i, *m.* ein Canzler, und ſo viel als Apocriſarius. *Freſn.*

Criſſo, āvi, ātum, āre, zappeln. 2) mit dem Hintern ſich unzüchtig bewegen. *Lucil.* ap. *Non.*

Criſta, æ, *f.* Kamm eines Hahns u. d. g. ein Hühnerkamm. *Plin.* 2) ein Buſch, Koppe der Vogel auf den Köpfen. Criſta plicatili viſenda upupa, der Wiedehopf hat einen Buſch auf dem Kopfe den er ausſpreiſſen und wieder zuſammen legen kan. *Plin.* 3) ein Federbuſch, den man auf einen Helm ſteckt. *Virg.* †4) ein Hügel, Berg, Spitze eines Bergs. *Freſn.* 5) Aufſatz, Zierath auf einem Grabe, ſo auch wohl von Gold und Edelgeſteinen war. *Freſn.* 6) Stolz, Hochmuth, Einbildung. Surgebant illi criſtæ, er fieng an ſich was einzubilden. *Juvenal.* - Galli, Läußkraut, Fiſtelkraut. *Bot.*

†Criſtātĭcum, i, *n.* Art einer Conſtantinopolitaniſchen Münze. *Freſn.*

Criſtātus, a, um, der einen Kamm hat. Pullus inſigniter criſtatus, ein junger Hahn, der einen ſonderlich ſchönen Kamm hat. *Suet.* 2) der eine Koppe, Büſchel, Strauß auf dem Kopfe hat. Aves criſtatæ, koppigte Vögel. *Martial.* 3) der einen Federbuſch trägt. Achilles criſtatus, *Achilles* mit einem Federbuſche auf dem Helme. *Virg.* Galea criſtata, ein Helm mit einem Federbuſche. *Liv.*

†Criſtĕgum, i, *n.* Cryſtall. *Freſn.*

†Criſtilia, ein Bretlein. *Onom. Ben.*

Criſtula, æ, *f.* ein kleiner Kamm eines Hahns und Vogels. *Colum.*

Critella, æ, *f.* ein Saumſattel. *Veget.* Pro *clitella.*

Crithamus, i, *m.* ſ. Crithmum, i, *n.* Meerfenchel, ein Gewächs.

Crīthe, es, *f.* ein Gerſtenkorn, kleines Geſchwür am Auge. *Celſ.* 2) das männliche Glied. *Blancard.*

Crīthŏlŏgia, æ, *f.* Amt, die Gerſte und ander Getreyde einzunehmen. *Cod. Th.*

†Crithophăgus, a, um, der Gerſten iſſet. *Onom. Ben.*

Crīthōte, ſ. Crethote, es, ſ. Crithea, æ, *f.* ehmalige Stadt im Cherſoneſo Thraciæ. *Plin.*

Crĭtica, æ, ſ. Critice, es, *f.* die Critick, Wiſſenſchaft Bücher und Schriften zu beurtheilen, auch wo ſie verderbt, wieder zu verbeſſern. 2) Heut zu Tage iſt die Critick von gröſſern Umfang, eine Wiſſenſchaft von den Vollkommenheiten und Gebrechen der Werke der freyen Künſte zu urtheilen und Regeln davon zu geben.

†Criticare, ſagt man von einer Krankheit von gewiſſen Tägen, z. E. vom Fieber. *Onom. Ben.*

Crĭtĭcus, a, um, was zur Beurtheilung gehöret. 2) Subſt. ein Beurtheiler der Werke der freyen Künſte. 3) der da urtheilet, ſonderlich von Schriften u. a. gelehrten Dingen. Tanquam criticus antiquus judicaturus ſum, ich will als ein alter Criticus urtheilen. *Cic.* 3) woraus man urtheilet. Critica ſigna, Zeichen, woraus von einer Krankheit zu urtheilen ſtehet. *Blancard.*

4) wes

4) was zur Endſcheidung gehöret. Dies critici, Tage, da ſich eine Krankheit ändert und alſo zu urtheilen ſtehet, ob es beſſer oder ſchlimmer mit einem Patienten werden wird. *Id.*

Critŏbūlus, i, *m.* ein berühmter Medicus. *Curt.*

†Critum, i, *n.* ein Zaun. *Onom. Ben.*

Criūmĕtŏpon, i, *n. Cabo Crio*, Vorgebürge in Candien. *Plin.* 2) anderes Vorgebürge im Cherſoneſo Taurica, oder Crimmiſchen Tartarey. *Mela.*

†Croaca & Corada, æ, *f.* ein Hof- oder Frohndienſt. *Freſn.*

Croata, æ, *m.* ein Croat, einer aus Croatien.

Croatia, æ, *f.* Croatien, Land, zu Ungarn gehörig.

Crōbȳlus, i, *m.* ein beſonderer Haupt- oder Haarputz der Männer und Weiber. *Tertull.*

†Croca, Crocia, Croccia, æ, *f.* eine Krücke. *Freſn.* grober Sand, kleine Steinlein.

Crŏcăle, es, *f.* des Iſmeni Tochter. *Ovid.*

Crocallis, is, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

†Crŏcardus, i, *m.* eine Art falſchen Geldes. *Freſn.*

Crŏcātio, ōnis, *f.* das Schreyen der Raben. *Feſt.* Pro *crocitatio.*

Crŏcātus, a, um, geſaffert. 2) gelb, ſafrangelb. *Plin.* A *crocus.*

†Crocca, æ, *f.* ein Topf, Krug, irden Gefäß. *Freſn.*

Crŏceātus, a, um, Safrangelb. *Plin.*

†Croceolus, i, *m.* eine kleine Krücke.

Croceus, a, um, Safrangelb. *Virg.* 2) von Safran, den Safran angehend. Croceus odor, Safrangeruch, Geruch nach Safran. *Virg.* A *crocus.* 2) *m. Hoang*, Fluß in China.

† Crochum, i, *n.* ein Spanner, womit man ein Armbruſt ſpannet. *Freſn.* 2) ein Haacke. *Wachter.*

Crocia, ſ. Croccia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.* †2) eine Krücke. *Freſn.* †3) ein Hirten- oder Biſchofsſtab. *Freſn.* †4) ein Hacken. *Onom. Ben.*

Crŏciātŏnon, ſ. Crociatonum, i, *n. Carentan* Stadt in der Normandie in Frankreich.

Crŏcīliăcum, i, *n. le Croiſil*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Crŏcīnum, i, *n.* (ſc. *unguentum. Celſ.*) Safranſalbe, Salbe aus Safran. *Propert.*

Crŏcĭnus, a, um, von oder aus Safran, wie Safran. Unguentum crocinum, Safranſalbe. *Celſ.* 2) den Safran angehend. Semen crocinum, Safranſaame. *Plin.* 3) Safrangelb. Tunica crocina, dergleichen Kleid. *Catull.*

Crocio, īvi, ītum, īre, ſchreyen, wie ein Rabe. *Plaut.*

Crocis, is, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Crŏcĭtātio, ōnis, *f.* das Schreyen der Raben. *Feſt.*

Crŏcĭto, āvi, ātum, āre, ſchreyen wie ein Rabe. *Plaut. Crocio.*

Crŏcĭtus, us, *m.* das Schreyen der Raben. *Non.*

† Crŏcium, i, *n.* ſumpfigte, kothigte Gegend. *Freſn.*

Crŏcŏcălānum, i. *n. Ancaſter*, Flecken in Lincoln in Engelland. *Antonin.*

Crŏcŏdīlaſter, ſtri, *m.* eine groſſe Waſſereydexe, ſo mit ihrem Schwanze auch einem ein Bein ſoll abhauen können. *Woyt.*

Crŏcŏdīlea, æ, *f.* ein *Cayman* Thier, wie ein Crocodil. *Plin.* 2) Miſt, Dreck, eines Erdcrocodils, ſo zu allerhand gut ſeyn ſolte. *Plin.* A *Crocodilus.*

Crŏcŏdīlēus, a, um, &

Crŏcŏdīlīnus, a, um, Crocodiliſch. 2) liſtig, verfänglich. Crocodilinæ ambiguitates, liſtige, Sophiſtiſche Kunſtgriffe, einen im Diſputiren zu fangen. *Quint.*

Crŏcŏdīlium, i, *n.* wilde Eberwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Crŏcŏdīlus, ein Crocodil, grauſames und ungeheures Thier im Nilo, und anderwerts mehr. Crocodili beſtiæ ſunt aquatiles, quæ in terra tamen gignuntur, die Crocodile ſind Waſſerthiere, ſo aber doch auf dem Lande gezeuget werden. *Cic.* 2) *Caibo.* Vorgebürge in Cilicien. 3) Crocodilorum Inſula, *Caiman*, Inſel an America im Golfo di Mexico.

Crŏcŏmagma, ătis, *n.* Salbe von Safran oder was vom ausgedrückten Safran zurück bleibet. *Plin.*

Crŏcōta, æ, *f.* ein Safrangelbes dünnes ſeidenes Frauenkleid. *Cic.*

Crŏcōtārius, i, *m.* der Crocotas macht oder färbt. *Plaut.* A *Crocota.*

Crŏcōtillus, *al.* Crocotĭlus, *al.* Crotilus, a, um, ſehr dünne. *Plaut.* A *Crocota.*

Crŏcōtīnum, i, *n.* Art gelben Kuchens. *Feſt.* A *Crocus.*

Crŏcotta, Crocuta, Cŏrŏcotta, æ, *f.* häßliches und grimmiges Thier in Africa, ſo von einem Wolfe und Hunde gezeuget worden. *Plin.*

Crŏcōtŭla, ſ. Crocutula, æ, *f.* gelbes Frauenkleid, eine kleine Crocota. *Plaut.*

Crŏcōtŭlārius, i, *m.* ein Crocotenfärber, Färber der Crocotas oder gelbe Frauenkleider zurichtet. *Plaut.*

Crocuſantia, vox incertæ ſignif. in Pand.

Crocum, i, *n. Plaut.* Crocus, i, *m.* Safranblüh, ein Gewächs. Crocus Cilix, Ciliciſcher Safran. *Lucret.* Unguentum crocum olet, die Salbe riecht nach Safran. *Cic.* 2) ein Liebkoſungstitul: Tu crocum es & caſia, du biſt mein Crocum und Caſia, mein Zuckerſchätzlein, mein Zuckerröslein. *Plaut.* 3) das Gelbe in den Lilien. *Plin.* - in den Roſen. *Auſon.* 4) - Chymicus, Chymiſcher Safran, ein aus den Mineralien und Metallen bereitetes Kalkpulver. *Woyt.* 5) - Martis, Eiſenſafran, eine Arzney. 6) - Metallorum, dergleichen aus Spiesglas und Salpeter. *Id.* 7) - Veneris, gebrannt Kupfer. 8) - Indicus, *Curcuma.* gelb Wurz, gelbe Suchtwurz, eine Wurzel. *Id.* 9) - ſilveſtris, wilder Safran. *Schrœd.* †10) eine Haarlocke. *Freſn.*

Crocuta, ſ. *Crocotta.*

Crŏcȳphantia, *al.* Crocuſantia, ōrum, *n.* Hauptzierath der Frauen. *Ulp. reticula.*

† Croerola, æ, *f.* eine Nachteule, Wehklage. *Freſn.*

Croe-

Crœſus, i, *m.* ſehr reicher König in Lydien, ums Jahr der Welt 3400. *Ovid.* 2) ein jeder ſehr reicher Mann. Irus & eſt ſubito, qui modo Crœſus erat, der iſt bald ein armer Bettler, der vorher ein ſehr reicher Mann war. *Ovid.*

†Croſſera, æ, *f.* ein Schweinſtall. *Freſn.* A *ſcrofa.*

†Croſtum, i, *m.* ein Viehhof, an einem Landgute. *Freſn.*

†Croia, æ, *f.* ſchlammigte Erde. *Freſn.* 2) *Croie,* Stadt in Albanien.

†Croiſum, i, *n.* ein Kloß. *Freſn.*

Crolla, æ, *f.* ein Kranz. *Plaut.* Pro *corolla.*

†Crollare capite, Kopfſchütteln. *Onom. Ben.*

Cromartium, i, *n.* *Cromarty,* Stadt in Schottland.

Cromma, æ, *f.* ehmalige Stadt in Bithynien.

Crommyum, i, *n.* *Cornachietto,* Vorgebürge in Cypern.

Crŏmўon, ſ. Crommyon, ſ. Cremmyon. *Plin.* ōnis, *f.* ehmalige Stadt im Corinthiſchen. *Ovid.*

†Cronculus, i, *m.* eine Blaſe, Blatter. *Freſn.*

Crŏnia, ōrum, *n.* Feſt, ſo dem Saturno zu Ehren gefeyert wurde, und bey den Lateinern *Saturnalia* hieß. *Macrob.*

Crŏnius, a, um, den Saturnum angehend. 2) Cronium, ſ. Gronium, ſc. *mare,* das Eismeer. *Plin.*

Crŏnos, i, *m.* der Saturnus. *Cic.*

†Crontŏchium, i, *n.* alter Männerſpital. *Freſn.* Pro *Gerontodochium.*

†Cropa, æ, *f.* der Rücke eines Pferds. *Freſn.*

†Cropria, æ, *f.* eine Pferddecke, Schabracke. *Freſn.*

Croſmis, is, *f.* Salbey, ein Gewächs. *Apul.*

†Croſna, æ, *f.* Art eines Mantels oder dergleichen Kleidung. *Freſn.* 2) Croſſen, Stadt in Schleſien.

†Croſſa, æ, *f.* ein Creutz. *Freſn.* 2) eine Krücke. *Onom. Ben.*

†Croſſus, a, um, ſtark, dicke. *Freſn.*

†Crota, æ, *f.* ein Fels. *Freſn.* 2) ein Haus. *Id.*

Crŏtălia, ōrum, *n.* Perlen, ſo einen Ton geben, wenn ſie zuſammen ſtoſſen. *Plin.*

Crŏtăliſtria, æ, *f.* die mit dem Crotalo ſpielet. *Propert.* 2) ein Klapperſtorch. *Petron.*

Crŏtălum, i, *n.* eine Handſchelle, 2. Scheiben von Metall, ſo gegen einander geſtoſſen wurden und eine Muſic gaben, wie faſt itzo noch die Janitſcharen machen. *Cic.* 2) eine Peitſche. *Pitiſc.*

Crotălus, i, *m.* *Corace,* Fluß in Calabrien in Italien. *Plin.*

Crotilus, a, um, dünne, ſubtil, zart. *Varr.* Vox dubia.

†Crotina, æ, *f.* Art einer Kleidung. *Freſn.*

Crŏto, ōnis, *Cic.* ſ. Croton, onis. *Sil.* ſ. Crotona, æ, *f.* *Crotone,* Stadt in Calabrien. *Juſtin.*

Crŏton, ōnis, *f.* Wunderbaum, ein Gewächs. *Plin.*

Crŏtōniāta, ſ. Crotonitates, æ, *m.* einer, von Croton, ein Crotoniate. *Cic.*

Crŏtōnienſis, e, von oder zu Crotona gehörig. *Juſtin.* A *Croto.*

†Crotta, æ, *f.* eine Pfeiffe. *Freſn.*

Crovus, i, *le Crou,* ein kleiner Fluß in Isle de France.

†Crozolæ, arum, kleine Krücken. *Onom. Ben.*

†Cruca, æ, *f.* ein Keſſelhaacke, woran man einen Keſſel über das Feuer hänget. *Freſn.*

†Crucca, ſ. Croccia, æ, *f.* eine Krücke, womit ſich lahme Leute helfen. *Freſn.*

†Crŭceŏla, æ, *f.* ein Creutzlein. *Freſn.*

†Cruchigliæ, arum, Krücken. *Onom. Ben.*

Cruciābĭlis, e, peinlich, ängſtlich, ſchmerzlich. *Gell.* A *Crux.*

Crŭciābĭlĭtas, ātis, *f.* die Marter, Pein. - animi, des Gemüths, das Herzeleid. *Plaut.*

Crŭciābĭlĭter, *Adv.* jämmerlich, mit aller Pein. - interficere, hinrichten. *Hirt.*

Crŭciābundus, a, um, quälend, peinigend. *Cyprian.* A *Crucio.*

Crŭciāmen, ĭnis, *n.* Marter, Pein. *Prudent.*

Crŭciāmentum, i, *n.* Pein, Marter, Qual. - morborum, der Krankheiten. *Cic.*

Crŭciārius, i, *m.* ein Gecreutzigter, ein Schächer. *Petron.*

Crŭciārius, a, um, peinlich, marternd. *Tertull.*

†Crŭciāta, æ, *f.* (ſ. *Expeditio.*) ein Creutzzug, Creutzfahrt, Zug in das heilige Land, eine Croiſade, dergleichen Feldzug von allen Völkern der Occidentaliſchen Chriſtenheit gemacht wurde, das heilige Land aus den Händen der Mahometaner zu retten: die Soldaten hatten das Creutz zum Feldzeichen. *Freſn.* 2) Creutzwurz, Grindkraut. A *Crux.*

Crŭciātio, ōnis, *f.* Elend, Pein, Jammer, Quaal, Peinigung. *Freſn.* A *crucio.*

Crŭciātor, ōris, *m.* ein Peiniger, (Creutziger.) *Arnob.* A *crucio.*

Crŭciātus, us, *m.* die Pein, Quaal. Summo cruciatu perire, durch die gröſte Pein umkommen, hingerichtet werden. *Cic.* Confici cruciatu ſummorum dolorum, durch die Pein der gröſten Schmerzen abgemergelt werden. *Cic.* Ciere alicui cruciatus, einem Quaal verurſachen. *Cic.* 2) die Marter, Tortur. Dari in cruciatum, auf die Tortur gebracht werden. *Cic.* 3) - animi, die Gemüthsangſt. *Cic.* 4) - morbi, Krankheitsſchmerzen. *Cic.* 5) - lateris, Seitenweh, Seitenſtechen. *Ovid.* A *Crux.*

†Crŭciatus, a, um, gecreutziget. 2) gepeiniget, gequälet. 3) mit einem Creutz bezeichnet. 4) *m.* ein Creutzer, Art einer Münze, deren 15. vier gute Groſchen machen, ſonſt aber dem Römiſchen *Aſſi* ſehr nahe kömmt. A *crucio.*

†Crŭcĭbŏlus, i, *m.* Art eines Bechers. *Freſn.*

Crŭcĭburgum, i, *n.* Creutzberg, Stadt in Schleſien.

†Crŭcĭcŏla, æ, *m.* ein Chriſt. *Freſn.*

Crŭcĭfer, fera, ferum, der ein Creutz trägt. *Prudent.* †2) *m.* der das Creutz vor dem Pabſt herträgt. *Freſn.* †3) Art einer gewiſſen Münze. *Id.* †4) eines des Teutſchen Ritterordens. *Id.*

Crŭcĭfigo, fixi, fixum, ĕre, creutzigen, ans Creutz heften. *Sen.*

Cru-

†Crūcifixor, ōris, *m.* ein Creutziger. *Paull. Nol.*

†Crūcifixum, i, *n.* ein Crucifix, Bild Chriſti an einem Creutze.

Crūcifixus, a, um, gecreutziget, ans Creutz geſchlagen. *Quint.* †2) mit einem Creutz bezeichnet. *Onom. Ben.*

†Crūcifrāter, tris, *m.* ein Creutzbruder, Art eines Ketzers. *Freſn.*

Crūciger, gĕra, gĕrum, der ein Creutz trägt. †2) *m.* (ſc. *nummus*) ein Creutzer, Art einer kleinen Müntze, was mehr als 3. gute Pfennige und doch noch nicht viere.

Crucigeri, Creutzträger, gewiſſe Ordensleute, welche im XIII. Sæc. aufgekommen.

†Crūcilia, æ, *f.* ein Creutz am Wege. *Freſn.*

Crūcinācum, i, *n.* Creutznach, Stadt in der Unterpfaltz.

Crūcio, āvi, ātum, āre, quälen, peinigen, ängſtigen, martern. - aliquem omnibus modis, einen auf alle Art. *Ter.* Ne te crucia, ängſtige dich nicht. *Ter.* Cruciari conſcientia ſcelerum, von ſeinem böſen Gewiſſen gepeiniget werden. *Cic.* *Crux.*

†Crūciōla, æ, *f.* ein Creutzlein. *Freſn.*

Crūciſalus, i, *m.* der ſelbſt an oder auf das Creutz ſpringet. *Plaut.*

Crucius, a, um, unangenehm, marternd. Vinum crucium, ein Magenkratzer, Martertrank, ſehr ſchlechter Wein. *Lucil.* ap. *Feſtum.*

†Crūcizo, āvi, ātum, āre, mit einem Creutz bezeichnen. *Freſn.*

Crūdāria, æ, *f.* ſc. argenti vena, Silberader, die gantz flach und oben weg gehet. *Plin.*

Crūdēlis, e, grauſam. - in liberos, gegen ſeine Kinder. *Cic.* - in alicujus calamitate, bey eines Unglücke. *Cic.* Crudele bellum, ein grauſamer Krieg. *Cic.* Animus crudelis, ein grauſam Gemüth. *Cic.*

Crūdēlitas, ātis, *f.* die Grauſamkeit. - maxima inimica eſt humanæ naturæ, iſt der menſchlichen Natur gröſte Feindin. *Cic.* - inimicorum nondum eſt ſatiata noſtra calamitate, der Feinde iſt mit unſerm Unglück noch nicht geſättiget. *Cic.* Crudelitatem exercere in aliquem, gegen einen ausüben. *Cic.*

Crudēliter, *Adv.* grauſam, mit Grauſamkeit. *Cic.* - animadvertere in aliquem, ſtraffen. *Cic* - eripere alicui aliquid, einem was nehmen. *Cic.* 2) - perire, eines grauſamen Todes ſterben. *Cic.*

Crūdeſco, eſcĕre, roh werden. 2) arg werden. Crudeſcunt morbi, die Krankheiten werden ſchlimmer. *Stat.* - iræ, der Zorn wird heftiger. *Stat.* - pugnæ, das Gefecht wird blutiger, ernſthafter. *Virg.* A *crudus.*

Crūditas, ātis, *f.* die Rohigkeit, als unreiffen Obſts, ungekochten Fleiſches u. d. g. *Pallad.* 2) die Unverdauligkeit, Schwachheit. - ventriculi, des Magens. *Blancard.* - eſt cauſſa morbi, iſt eine Urſache der Krankheit. *Cic.* 3) - ſanguinis, unausgearbeitetes Geblüt. *Id.* 4) - acida, Cruditäten oder Unreinigkeiten im Magen. *Woyt.* - amara, bilioſa, nidoroſa, bittere, galligte, ſtinkende Cruditäten. *Id.* - pituitoſa, Rotz, ſchleimigte Cruditäten. *Id.* *Crudus.*

Crūditātio, ōnis, *f.* die Unverdauligkeit, da man nicht verdauet oder verdauen kan. *Cæl. Aur.*

Crūdito, āvi, ātum, āre, noch nicht verdauet haben. *Scribon.* *Crudus.*

Crūdus, a, um, ungekocht. Crudus cibus, ungekochte, rohe Speiſe. *Juvenal.* 2) unreiff, unzeitig. Cruda poma, unreiffes Obſt. *Cic.* 3) friſch, das noch nicht verwelkt oder dürre geworden. Crudus palmes, ein friſcher Rebe. *Lucan.* Crudus cortex, eine grüne friſche Rinde. *Virg.* 4) neu, friſch, das nur erſt anfängt. Crudum vulnus, eine friſche Wunde. *Plin. Sec.* Crudiſſimum piſtrinum, die Stampfmühle, in die man nur allererſt gekommen iſt. *Suet.* 5) der noch nicht verdauet hat, was er zu ſich genommen. Crudior ad illud prandium venit, er iſt zu der Mahlzeit gekommen, da er noch nicht recht die vorige verdauet hatte. *Cic.* 6) hart, grauſam, blutig. Cruda prælia, blutige Schlachten. *Stat.* 7) ungearbeitet. Crudum ſolum, rauhes, ungearbeitetes Land. *Colum.* 8) ungebrannt. Crudus later, ungebrannter Ziegel. *Colum.* 9) ungebrecht. Crudum ſpartum, ungebrecht Pfriemenkraut. *Colum.* 10) Equa cruda marito, eine Stutte, die ſich nicht will beſchellen laſſen. *Horat.* 11) Cruda alvus, ein Bauch, der Speiſe unverdauet von ſich giebt. *Curt.* 12) Cruda ac viridis ſenectus, ein friſches und munteres Alter. *Tac.* 13) Crudum funus, da einer frühzeitig in ſeiner Jugend geſtorben. *Stat.* 14) Cruda puella viro, eine, die noch nicht mannbar iſt. *Martial.* 15) Homo crudus, der einen ſchwachen Magen hat. *Horat.* 16) grauſam. *Sen. Tr.*

Cruentātio, ōnis, *f.* die Blutigmachung, Beſudelung mit Blute. *Tertull.* *Cruor.*

Cruentātus, a, um, blutig gemacht, mit Blute beſudelt. *Cic.*

Cruente, *Adv.* grauſam mit Blutvergieſſen. - ſævire, wüten. *Juſtin.* Cruentius arma exercere, mit mehr Blutvergieſſen die Waffen führen. *Sen.*

Cruenter, *Adv.* blutig. *Apul.*

Cruentifer, a, um, blutig, mit Blut benetzet. *Tertull.*

Cruento, āvi, ātum, āre, blutig machen, mit Blut beſudeln. - ſe cæde nefaria, ſich durch einen ſchelmiſchen Mord. *Cic.* - templum, den Tempel. *Cic.* 2) beſudeln. - manus ſanguine ſuorum, die Hände mit dem Blute der Seinigen. *Nep.* - ſecures ſuas ſcelere, ſein Bürgermeiſteramt mit einem Bubenſtück. *Cic.* 3) rempubl. vulneribus civium, der Republic durch Hinrichtung der Bürger viel Wunden beybringen. *Cic.* 4) Cruentat ſe luna, der Mond färbt ſich roth, wird Blutroth. *Suet.* †5) Blut heraus laſſen, aderlaſſen. *Onom. Ben.*

Cruentus, a, um, blutig. ſanguine civium Romanorum, mit dem Blute der Römiſchen Bürger. *Cic.* Cruentum alicujus cadaver ejicere domo, eines blutigen Cörper aus dem Hauſe werfen. *Cic.* Cruenta cædibus flumina, vom Blute gefärbte Flüſſe. *Flor.* 2) blutig, das viel Blut koſtet. Cruenta victoria, ein blutiger Krieg. *Sall.* 3) Blutroth. Cruenta urina, Urin, der

 roth,

roth, wie Blut ſiehet. *Plin.* 4) Blutgierig, Cruenta ira, Blutgieriger Zorn. *Horat.* 5) grauſam. *Flor. Cruor.*

Crūma, ātis, *n.* ein Klapperwerk, Klirrwerk, Schellenwerk. *al.* kleine Beine, ſo man zwiſchen die Finger nahm, und mit deren Zuſammenſchlagung ein Geklappe machte. *Martial.*

Crūmēna, ſ. Crumina, æ, *f.* eine Taſche, Beutel, Geldbeutel. Crumena deficiens, ein leerer Beutel. *Horat.* Crumina ære prægnans, ein geſpickter Beutel. *Plaut.* 2) Art einer Halfter oder Maulkorbs. *Veget.*

Crumina, ſ. *Crumena.*

Crūmīno, āvi, ātum, āre, beſudeln. *Fortunat.*

Crumlovium, i, *n.* Crumau oder Krumlaw, eine kleine Stadt in Mähren.

Cruor, ōris, *m.* geronnen, geliefert Blut. *Sall.* 2) Blut. Sitire cruorem, nach Blute dürſten. *Sen.*

† Cruōrifluus, a, um, Blutflieſſend. 2) da viel Blut vergoſſen wird. *Freſn.*

Cruppellārius, i, *m.* der einen Harniſch trägt, geharniſcht, ſonderlich ein dergleichen Galliſcher Fechter. *Tac.*

Crupezium, i, *n.* Schuh der Pfeiffer, womit ſie wider den Boden ſtieſſen, und alſo gleichſam den Tact gaben. *Pitiſc.*

† Cruppōnus, i, *m.* der Steiß, der Pörzel. *Freſn.*

† Crupta, æ, *f.* eine Höle. *Freſn.* Pro *Crypta.*

Crūræus, a, um, die Schenkel angehend. Muſculus cruræus, das Schenkelmäuslein. *Woyt. Crus.*

Crūrālis, ſ. Crurulis, e, die Beine angehend. Crurales faſciæ, Kniebänder. *Petron.* † Curalia ſc. *arma,* Beinwaffen, Beinſchienen, womit die Beine verwahret werden. *Freſn.*

† Crūrarium, i, *n.* ein Knieband. *Freſn.*

Crūricrĕpĭda, æ, *f.* der Feſſel an den Beinen hat, dem die Beine von den Ketten klirren. *Plaut.*

Crūrifrăgium, ſ. Crurifrangium, eine Straffe der Römiſchen Knecht. *Aur. Vict. Amm. Marc.*

Crūrifrăgus, a, um, dem die Beine gebrochen. *Plaut.*

Crurulis, e, ſ. *Cruralis.*

Crus, crūris, *n.* der Schenkel, das Schenkelbein von oben (der Hüfte) an bis an das Knie. *Woyt.* 2) das ganze Bein von der Hüfte bis an und mit den Zehen am Fuſſe. *Blancard.* 3) insgemein das Schienbein, von dem Knie bis an den Fuß. - ſiniſtrum, linkes. *Suet.* - gracillimum, ſehr dünnes. *Suet.* - fractum, gebrochenes, zerbrochenes. *Colum.* Crura alicui frangere. *Cic.* - ſuffringere, einem die Beine brechen. *Cic.* 3) - arboris, der Stamm eines Baums. *Colum.* 4) - Trianguli, eine der beyden Seiten eines Triangels, womit er auf der Baſi oder Grundlinie aufſtehet. *Wolf.*

Cruſcūlum, i, *n.* ein Beingen. - formicæ, einer Ameiſe. *Martial.* A *crus.*

† Cruſelīnum, i, *n.* & Cruſelinus, i, *m.* ein klein irdenes Trinkgeſchirr. *Freſn.*

Cruſellus, i, *m.* Laſt eines Thiers und mehr als *barda,* eine Bürde. Geſner. ad *Colum.*

† Cruſna, Croſna, Crūsĭna, æ, *f.* Art eines Mantels oder dergleichen Umnehmekleidung. *Freſn.*

Cruſta, æ, *f.* eine Rinde - panis, des Brods, eine Brodrinde. *Plin.* 2) die Schale. - cancri, eines Krebſes, eine Krebsſchale. *Plin.* 3) das Tünchwerk, womit ein Mauer überzogen wird. *Plin.* 4) Marmorplatten, womit ebenfalls eine Wand bekleidet wird. *Cic.* 5) eingeſetzte Gold- oder Silberblättlein an Gefäſſen. *Cic.* 6) der Grind auf einer heilenden Wunde oder Geſchwüre. *Celſ.* 7) eine Eißſcholle. *Virg.* 8) ein Stück, ſo man aus der Erde ausſticht, ein Kloß. *Ulp.* 9) - lactea, der Milchrahm, der Rahm auf der Milch. 10) - mucoſa, eine ſchleimigte Kruſte. *Woyt.* - villoſa, eine zottigte Kruſte des Magens u. d. g. *Id.* 11) Art einer Frauenkleidung, ſo mit Purpurſtücklein u. d. g. war. *Cod. Th.*

Cruſtalia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Tiro.*

Cruſtārius, i, *m.* ein Tüncher, der die Wände oder Mauern mit Tünche oder auch mit Marmorplatten überziehet. *Plin.*

Cruſtārius, a, um, zum Uberziehen gehörig. Cruſtariæ tabernæ, Buden oder Läden, wo man Silbergeſchir mit eingeſetzter Arbeit bekam. *Feſt.* A *cruſta.*

Cruſtātus, a, um, überzogen. *Lucan.* 2) das Schalen hat. *Plin.*

† Cruſtica, æ, *f.* Steuer oder Abgabe von den Gütern an den Lehnsherrn, Hufengeld. *Freſn.*

Cruſto, āvi, ātum, āre, überziehen. - mala, gypſo, die Aepfel mit Gypſe. *Plin.* 2) übertünchen. - parietes, die Wände. *Plin.* 3) mit Marmorplatten bekleiden. - domum, ein Haus. *Lucan.* 4) beſchlagen. - portam craſſo ferro, ein Thor mit eiſern Platten. *Ammian.*

Cruſtōſus, a, um, das dicke Rinde hat. *Plin.* A *cruſta.*

Cruſtŭla, æ, *f.* ein Rindlein. 2) - ulcerum, ein Grindlein. *Plin.* 3) - marmorea, ein marmorn Plättlein, Täfelein. *Apul.*

Cruſtŭlārius, i, *m.* ein Pfefferkuchenbecker, Kuchenbecker, Gebacknesmacher. *Sen.*

Cruſtŭlātus, a, um, ein Teig aus Honig und Mehl eingeſchlagen. Cruſtulata perna, ein dergleichen Schinke. *Spartian.*

Cruſtŭlum, i, *n.* ein Eiſenkuche, Pfefferkuchenſcheibe, ein dergleichen flaches und dünnes Gebackenes. *Horat.* 2) - comminutum, ein Bröcklein. *Plaut. Cruſtum.*

Cruſtum, i, *n.* ein Schnittbrod, ein Ranft, der zur Noth auch zu einem Teller dienen kan. *Virg.* † 2) ein Geſchirr. - aureum, von Golde. *Freſn.*

Cruſtŭmĕria, æ, *f.* Cruſtumerium, i, *n. Liv.* Cruſtumium, i, *n. Sil. Marcigliano vecchio,* itzo ein Flecken in Sabinien. *Liv.* ſ. Cruſtumerii, ōrum, *m. Virg.* die Völker dieſer Stadt.

Cruſtŭmīnus, a, um, von oder zu Cruſtumio gehörig. *Liv.* Pyra cruſtumina, Birnen daher, Paradießbirnen. *Plin.* 2) Cruſtumina ſc. Tribus,

bus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.* *Cruſtumium.*

Cruſtŭmium, i, *n.* Stadt in Sabinien, und ſo viel als Cruſtumerium. *Sil.* 2) *Conca*, Fluß im Herzogthum Urbino. *Lucan.*

Cruſtŭmius, a, um, von oder zu Cruſtumio gehörig. Cruſtumia pyra, Cruſtumiſche Birnen. *Virg.*

Crux, crŭcis, *f.* ein Creutz, woran ehedem arme Sünder getödtet wurden. - ſimplex, einfaches Creutz, das nur aus einem Baume beſtund. *Pitiſc.* - compacta, das aus 2. Hölzern zuſammen geſetzt war, entweder *commiſſa* iſt, wie ein T, daß von dem Stamme nichts über das Querholz hinaus gieng, oder *immiſſa*, wie †, ſo, daß der ſo genannte *palus arrectarius* über das Querholz hinaus gieng. - decuſſata, ein Andreascreutz, wie X. *Pitiſc.* In crucem aliquem tollere. *Cic.* - affigere. *Curt.* einen ans Creutz ſchlagen, creutzigen. *Cic.* - defigere, ein Creutz aufrichten. *Cic.* 2) der Galgen. Abi in malam crucem, geh an den Galgen. *Cic.* Crucis diſcipulus, ein Galgenſtrick, der den Galgen verdienet hat. *Plaut.* 3) Unglück, Verderben. Abſtraxit hominem in maximam malam crucem, er hat den Menſchen in das gröſte Verderben geſtürzt. *Plaut.* 4) eine Hure, die einen ins Verderben ſtürzet. *Plaut.* †5) Crucem figere, ein Creutz aufrichten, zum Zeichen, daß eine Kirche wohin gebauet werden ſoll. *Freſn.* †6) Crucem bajulare, ein Creutz tragen, um den andern deſto eher zur Barmherzigkeit zu bewegen. *Id.* †7) Crucem apponere, ein Creutz zu etwas ſetzen, zum Zeichen, daß man es für ſein erkenne. *Id.* †8) Ad crucem confugere, ſeine Zuflucht zu einem Creutz, als einem aſylo oder Freyſtätte nehmen. *Id.* †9) Ad crucem brachiis expanſis ſtare, vor einem Creutze ſtehen, zum Zeichen der Buſſe. *Id.* †10) Crucis judicium, das Creutzgericht, wenn ein Beſchuldigter vor ein Crucifix treten und die Arme ausſtrecken muſte, bis gewiſſe Pſalme oder dergleichen gebethet worden, und, da er ſo lange in ſeiner Poſitur ſtehen kunte, für unſchuldig, widrigenfalls aber für ſchuldig gehalten wurde. *Id.* †11) Cruces, eine Proceſſion, da man Creutze vorher trug und die Litaney ſung. - nigræ, wenn die groſſe Litaney geſungen wurde und alles ſchwarz bekleidet war. - bannales, die in dem Gebiethe einer Pfarre gehalten wurde. *Id.* †12) Cruce ſubſcribere, eine Schrift, mit Darunterſetzung eines Creutzes beſtättigen. *Id.* †13) Crucem aſſumere, ſich mit auf einen Creutzzug machen. *Id.* †14) Crucis privilegium, die Freyheiten, ſo ein Creutzfahrer hatte. *Id.* †15) das Creutz, ein klein Geſtirn am ſüdlichen Theil des Himmels. *Wolf.* †16) - gnomonica, ein Stundencreutz, Sonnenuhr in Geſtalt eines Creutzes. *Wolf.* 17) eine Standarte oder Fahne, und daher 18) eine Compagnie Soldaten. *Annal. Germ.*

Crўmōdes, is, *c.* kalt ſc. *febris*, ein kaltes Fieber mit innerlicher Hitze. *Blancard.* Gr. κρυμώδης.

Crypſorchis, is, *f.* Verkriechung der Hoden in dem Unterleibe. *Blancard.*

Crypta, æ, *f.* eine Gruft, Gang oder Gewölbe unter der Erde. *Juvenal.* 2) heimlicher Gang auch über der Erde. *Suet.* 3) Capelle, Bethſtüblein unter der Erde an Kirchen u. d. g. *Greg. Tur.* 4) ein Begräbniß, Grab. *Freſn.* 5) - arenaria, Sandgrube zu Rom. *Pitiſc.* 6) Behältniſſe unter der Erde, Getreyde da aufzuheben. *Vitr.* 7) Ort, wo die Gladiatores geübet wurden. *Suet.* 8) - aurea, *Grottaglia*, al. *Grottaria*, Stadt in Calabrien. 9) - ferrata, *Grotta ferrata*, Kloſter in dem ehemaligen Latio. 10) Neapolitana, *Grotta di Napoli*, Gang durch den Berg Pauſilipo im Neapolitaniſchen. *Sen.*

†Cryptātim, *Adv.* wie eine Gruft, wie ein Gang unter der Erde. *Freſn.*

†Cryptātus, a, um, wie eine Gruft gewölbt. *Freſn.*

Cryptĭcus, a, um, eine Gruft angehend. Arcus cryptici, Gruftbögen, Schwibbögen in einer Gruft. *Sidon.* 2) heimlich, verſchwiegen, der nichts ſagt. *Firmic.*

Cryptŏportĭcus, us, *m.* ein Gang unter der Erde, um ſich ſonderlich für der Hitze im Sommer zu bergen. *Plin. Sec.* 2) heimlicher Gang auch über der Erde. *Plin.*

Cryſtallĭnum, i, *n.* Cryſtallingefäß. *Juvenal.*

Cryſtallĭnus, a, um, von Cryſtall. *Plin.* 2) Cryſtallinus humor, der Cryſtallenſaft, Cryſtallenähnliche oder Cryſtallenhelle Feuchtigkeit im Auge. *Blancard.*

Cryſtallion, i, *n.* Pſyllion, Flöhkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Cryſtalliſātio, ōnis, *f.* Cryſtalliſirung, Cryſtalliſche Anſchieſſung, wenn einige Dinge durch eine chymiſche Operation in Art eines Cryſtalls verwandelt werden. *Blancard.*

Cryſtalloĭdes, is, *m.* (ſc. *humor,*) die Sehe im Auge. Gr. κρυςαλλοειδής. *Celſ.*

Cryſtallum, i, *n.* *Martial.* Cryſtallus, i, *f.* Cryſtall, ein weiſſer durchſichtiger Stein, ſo aus einem hellen Waſſer durch die Kälte zu entſtehen geglaubet wird. *Propert.* 2) - æris, ſ. Veneris, Grünſpanblume; - Junonis, Silbercryſtalle; - tartari, Weinſteincryſtalle, von beſagten ſolvirten Materien hervorgebrachtes Cryſtallähnliches Weſen. *Woyt.*

Cteătus, i, *m.* des Neptuni und der Stoliones Sohn, den Hercules endlich erlegete. *Ovid.*

Ctĕnes, um, *m.* die 4. breiten Vorderzähne. *Varr.*

Ctĕniătrus, i, *m.* ein Pferdearzt, Vieharzt. *Varr.*

Ctēſias, æ, *f.* ein alter Griechiſcher Hiſtoricus, von deſſen nun verlohrnen Geſchichtbüchern Photius in ſeiner Bibliotheca einige Excerpta gegeben, welche ächter ſind als was Diodorus aus denſelben allegiret haben ſoll.

Cteſĭbĭcus, a, um, von dem Cteſibio erfunden, oder ſonſt benannt. *Vitr.*

Ctēſiphon, ontis, *f.* ehemalige Stadt in Aſſyrien. *Plin.* 2) ein berühmter Baumeiſter. *Vitr. Plin.*

†Cuada, æ, *f.* Thau. *Gloſſ.*

Cūba, æ, *f.* Göttin der Liegenden, ſonderlich der Kinder. *Varr.* 2) ein Bette, Lagerſtätte, worinne man liegt, ſonderlich für die Soldaten im Felde. *Feſt.* 3) eine Ciſterne, Waſſerhälter. *Hieron.* †4) eine Kuffe, groſſes Gefäß. *Freſn.* 5) ein Grab, Höle unter der Erde. *Freſn.* 6) *Caub,* Stadt in der Unterpfalz. 7) *Cuba,* Inſel an America.

Cŭbātio, ōnis, *f.* das Liegen. *Varr.*

Cŭbātor, ōris, *m.* der da liegt. *Paullin.*

Cŭbātus, us, *m.* das Liegen. *Plin. Cubo.*

Cubēba, æ, *f.* eine Cubebe, Indianiſche Frucht. *Schrœder.*

†Cŭbia, æ, *f.* die Wache, Schildwache. *Freſn.*

Cŭbiclum, i, *n.* ein Schlafzimmer. *Martial.*

Cŭbĭcŭlāris, e, zur Schlafkammer gehörig. Lectus cubicularis, ein Schlafbette, Bette in der Kammer. *Cic.* 2) Cubicularis puella, eine Kammerjungfer, Kammermägdlein. *Freſn.*

Cŭbĭcŭlārius, i, *m.* ein Kämmerling, Kammerdiener. *Cic.* Decurio cubiculariorum, oberſter Kammerdiener. *Suet.* 2) ein Cammerherr, Cammerjunker. *Freſn.* 3) ein Capellan. *Id.* 4) ein Cammer- oder Schatzmeiſter. *Id.* 5) - tonſuratus, der Geiſtlichen- oder Kirchenkleiderverwahrer am Päbſtl. Hofe. - Laicus, der die weltlichen Kleider verwahret, ein Garderobbe. *Id.* 6) - in nova Roma, Capellan des Patriarchen zu Conſtantinopel. *Freſn.*

Cŭbĭcŭlārius, a, um, zur Kammer gehörig. Cubicularia lucerna, ein Nachtlicht, Licht ſo man in der Schlafkammer des Nachts über brennen läßt. *Martial.*

Cŭbĭcŭlātus, a, um, mit Kammern verſehen. Triremis cubiculata, dergleichen Galeere. *Sen.*

Cŭbĭcŭlum, i, *n.* eine Kammer, Schlafkammer, Schlafgemach. Ire in cubiculum, *Cic.* Recipere ſe in cubiculum, ſich in ſein Schlafzimmer begeben. *Suet.* †2) das Bett, worinne man ſchläft. *Freſn.* †3) ein Grab. *Id.* 4) eine Capelle, Bethſtube. *Id.* †5) die Cammer, Schatzcammer. *Id.* †6) hoher Stuhl mit einem Himmel oder Baldachin. *Suet.* 7) - ſecretum, ein Secret, Abtritt, Privet. *Id.* 8) ein Gemach, Cabinet. *Plin. Sec.*

†Cŭbĭcŭlus, i, *m.* ein Stuhl, Lehnſtuhl. *Freſn.* 2) ein Bettlein. *Voſſ.*

Cubĭcus, a, um, Cubiſch, würfelicht, was ſo lang und breit, als dicke iſt; 2) Cubicus numerus, eine Cubiczahl, Zahl, die 2. mahl mit ſich ſelbſt multipliciret iſt, z. E. 27. in dem 3. mahl 3. iſt 9. und 3. mahl 9. iſt 27. 3) Radix cubica, die Cubicwurzel iſt die Wurzel oder Seite aus einer Cubiczahl, z. E. aus 27.

Cubĭformis, e, wie ein Würfel geſtaltet. Os cubiforme, das Würfelbein, das Würfelförmige Bein im Fuſſe. *Blancard.*

†Cŭbĭlāris, is, *m.* ein Bauergut, Landgut. *Freſn.*

Cŭbīle, is, *n.* ein Bett, Lagerſtätt. Collocare aliquem in cubili, einen zu Bette bringen, ins Bette legen. *Cic.* Mihi cubile terra, die Erde iſt mein Bette. *Cic.* 2) Höle, Lager der wilden Thiere. Beſtiæ in cubilibus delitescunt, die wilden Thiere liegen in ihren Hölen verborgen. *Cic.* 3) ein Neſt. Gallinæ aveſque reliquæ cubilia ſibi conſtruunt, die Hühner und übrigen Vögel bauen ſich Neſter. *Cic.* 4) - cæmentorum, die Lage der Steine in einer Mauer. *Vitr.* 5) - tigni, Ort, wo ein Balke in der Mauer liegt. *Vitr.* 6) - ſalutatorium, eine Bethſtube, *al.* ein Audienzzimmer. *Plin.* 7) Cubilia rimoſa, die Hölen der Bienen in ihrem Wachsbaue. *Virg.* 8) - avaritiæ alicujus, das, worauf eines Geiz ankommt. *Cic.* 9) Uſurpare duplex cubile, eine Ehebrecherin ſeyn. *Cic.* †10) eine Schlafkammer. *Freſn.* †11) eine Vorrathskammer. *Id.*

Cŭbĭta, æ, *f.* ein Ellbogen. *Lucret.*

Cŭbĭtæus, a, um, zum Ellbogen gehörig. Muſculus cubitæus, das Ellbogenmäuslein. - externus, das auswendige; - internus, das inwendige Schienmäuslein. *Woyt.*

Cŭbĭtal, *al.* Cubitale, ālis, *n.* Armpulſter, Pulſter, den Ellbogen drauf zu ſtemmen. *Horat. Cubitus.*

Cŭbĭtālis, e, einer Elle hoch, lang, breit, dicke, tief ꝛc. Caulis cubitalis, ein Ellenhoher Stengel. *Plin.* Cava cubitalia, Ellenhohe Schießlöcher. *Liv.* Cubitali majus ſimulacrum, Bild, ſo gröſſer, als eine Elle, als ein Cubitus. *Suet. Cubitus.*

Cŭbĭtio, ōnis, *f.* das Liegen. *Auguſtin.*

Cubitiſſim, *Adv.* liegend. *Plaut.*

Cŭbĭto, āvi, ātum, are, immer liegen, oft liegen. - cum ſorore majore, bey ſeiner gröſſern Schweſter. *Cic.* †2) ſich auf den Ellbogen legen, ſtemmen. *Freſn.*

Cubĭtor, ōris, *m.* der ſich gern niederleget. - bos, ein Ochſe, der ſich gern bey der Arbeit niederleget. *Colum. Cubo.*

†Cubĭtōrium, i, *n.* Ort, wo ſich einer niederſetzet zu eſſen. *Freſn.*

Cŭbĭtōrius, a, um, zum Liegen dienlich. Veſtimenta cubitoria, Kleider, worinn man ſich niederleget. *Petron.* Vox dubia.

Cubĭtum, i, *n.* der Ellbogen. *Petron.* 2) eine Elle. *Plin.* 3) - terreſtre, ein Bett auf der Erde. *Apul.*

Cŭbĭtura, æ, *f.* das Niederlegen. *Plaut.*

Cŭbĭtus, i, *m.* der Ellbogen. Cubito inniti, ſich auf den Ellbogen ſtemmen. *Virg.* 2) die Länge von dem Ellbogen bis an die Spitze des Mittelfingers, welches allezeit der vierte Theil der ganzen Länge eines Menſchen ſeyn ſoll, und insgemein eine Elle gegeben wird, an ſich aber etwann 3. Viertel Elle macht. 3) Binûm cubitorum in altitudine, 2. Ellen in der Höhe. *Plin.* Columella tribus cubitis non altior, ein Säulein, ſo nicht höher als 3. Ellen iſt. *Cic.*

Cŭbĭtus, us, *m.* das Liegen. - ſupinus, auf dem Rücken. *Plin.* - pronus, auf dem Bauche. *Plin.* 2) das Lager. Sternere ſibi cubitum foliis, ſich das Lager von Blättern machen. *Plin.* 3) Ellebogen, Stadt in Böhmen.

Cŭbo, cubui, cubĭtum, āre, liegen. - humi, auf der Erde. *Suet.* - in faciem, auf dem Geſichte;

ſichte. *Juvenal.* - ſupinum, auf dem Rücken. *Juvenal.* - cum aliquo, bey einem. *Plaut.* - puerperio, in Wochen. *Plaut.* 2) ſitzen bey Tiſche. - propter aliquem. *Cic.* - juxta aliquem. *Cic.* - neben einem. *Suet.* 3) bettlägerig ſeyn, krank darnieder liegen. - jam menſes quinque, bereits fünf Monate. *Horat.* - ex duritie alvi, an Verſtopfung des Leibes. *Suet.* - in morbo. *Plaut.* 4) Cubitum ſe conferre, zu Bette gehen, ſchlaffen gehen. *Suet.* †5) - ova, brüten, auf den Eyern ſitzen. *Freſn.*

Cuboīdes, is, *n.* das Würfelbein im Fuſſe. *Blancard.* Gr. κυβοειδὲς.

†Cŭbuclārius, i, *m.* ein Kämmerling, Kammerdiener. *Inſcr. vet.*

†Cubŭlus, i, *m.* ein gewiſſes Weinmaaß in Ungarn.

Cubus, i, *m.* ein Würfel, Cörper, der gleich lang, breit und dicke iſt. *Vitr.* 2) ein Spielwürfel. *Pitiſc.* 3) die Eins auf dem Würfel. *Id.*

Cuccium, i, *m.* *Karaſzove*, Stadt in Ungarn. *Antonin.*

Cucŭbălum, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Cŭcŭbo, āvi, ātum, āre, ſchreyen wie eine Nachteule. *Auct. Philom.*

†Cucufa, æ, *f.* eine Kopfhülle. *Freſn.*

†Cuculata, æ, *f.* ein Bettuch.

Cŭcūlio, ſ. Concullio, ōnis, *m.* eine Kappe, Nebelkappe, Zippelmütze. *Capitol.* - viatorius, ein Reiſehut. - mulionicus, Kappe, wie die Eſeltreiber trugen. *Lamprid.*

†Cŭculla, æ, *f.* eine Kappe, Reiſehut. *Paullin.* - memorialis, Kappe, die ein Canonicus zur Straffe tragen muß. *Freſn.* - eccleſiaſtica, Kappe, deren ſich die Prieſter und Diaconi, ſo Mönche ſind, bey dem Gottesdienſte bedienen. *Id.*

Cŭcullātus, a, um, mit einer Regenkappe, Nebelhaube verſehen. *Colum.*

Cŭculli, ōrum, *m.* ſ. Cucullæ, ārum, *f.* Kuchl, Stadt im Salzburgiſchen. *Tab. Peuting.*

Cŭcullio, ōnis, *m.* eine Kappe, Nebelkappe, Reiſehut. *Lamprid.*

†Cŭcullo, āvi, ātum, āre, eine Kappe aufſetzen, zum Mönche machen. *Freſn.*

Cŭcullus, i, *m.* eine Kappe, Halskappe, Kopfhülle, Nebelkappe, Reiſehut. *Martial.* 2) - nocturnus, eine Schlafmütze. *Juvenal.* 3) eine Hülle, Dütte. - turis piperiſque, worein man Weyhrauch und Pfeffer thut. *Martial.* †4) eine lange Mönchskutte ohne Ermel. *Freſn.*

Cŭcŭlo, āvi, ātum, āre, ſchreyen wie ein Guckguck. *Auct. Philom. Cuculus.*

Cŭcŭlus, i, *m.* ein Kuckuck, Guckguck, Art eines Vogels. *Plin.* 2) der ſeine Frau hat, und doch zu andern Weibern gehet. *Plaut.* 3) ein Rechfiſch, Art eines Seefiſches. *Geſn.*

Cŭcŭma, æ, *f.* ein ehernes Gefäß mit einem Deckel und weitem Bauche, Waſſer darinnen heiß zu machen. *Petron.* 2) eine geringe Hütte, ſchlechtes Haus. *Pitiſc.* 3) Art eines Schlags, oder vielmehr eiſernen Stabs. *Martian.* Ict. 4) Zierrath eines Pferdezaums. *Pitiſc.*

Cucumella, æ, *f.* Pfännlein. *Digeſt.*

†Cŭcŭmellum, i, *n.* ein Kirchengefäß, auch wohl von Silber. *Freſn.*

Cŭcŭmer, ĕris, *m.* & Cucumis, is, &

Cŭcŭmis, eris, *m.* Gurke, Art eines kleinen Kürbſes. *Plin.* - aſininus, ſilveſtris, Eſelskürbs, wilde Gurke. Longus, flexuoſus ſ. anguinus, lange oder Schlangengurken. *Plin.* 2) - marinus, ein Meercucumern, ein Meerfiſch, *al.* ein Meergewächs. *Plin.*

Cŭcŭmĕrārium, i, *n.* Kürbsgarten. *Plin.*

† Cucumium, i, *n.* eine etwas tieffe Waagſchale. *Onom. Ben.*

Cŭcŭmŭla, æ, *f.* kleine Pfanne. *Petr.*

Cŭcŭpha, æ, *f.* ein Kräutermützlein, da allerhand Kräuter zwiſchen Zeug, als eine Mütze genehet, und alſo auf den Kopf geſetzet werden. *Blancard.*

Cŭcurba, æ, *f.* beſondere Seile, deren ſich die Schiffleute bey Stürmen bedienen. *Iſidor.*

Cŭcurbĭta, æ, *f.* ein Kürbs. - tumido ventre, ein dicker, bauchigter. *Propert.* - lagenaria, Flaſchenkürbis. *Bot.* 2) Cucurbitæ caput habere, ein tummer Kerl ſeyn, kein Gehirn im Kopfe haben. *Apul.* 3) ein Schröpfkopf, Laßkopf, Ventoſe. *Celſ.* 4) ein Kolben, Diſtilirzeug. *Blancard.*

Cŭcurbĭtārium, i, *n.* ein Kürbisgarten, Ort, wo viel Kürbſe ſtehen. *Cato.*

Cŭcurbĭtātio, ōnis, *f.* das Schröpfen. *Cæl. Aur.*

Cŭcurbĭtĭnus, a, um, von Kürbſen; 2) wie Kürbſe geſtalt. Pira cucurbitina, Kürbsbirnen. *Cat.* 3) Cucurbitini lumbrici, Würme, ſo breit und geſtalt wie die Kürbskerne. *Blancard.*

†Cŭcurbĭto, āvi, ātum, āre, ſchröpfen, einen Schröpfkopf auffſetzen. *Gloſſ.* 2) - dominum, bey ſeines Lehnsherrn Frau, Tochter, Schweſter, Schwiegertochter ſchlaffen. *Freſn.*

Cŭcurbĭtŭla, æ, *f.* ein kleiner Kürbs; 2) kleiner Schröpfkopf, Laßkopf. *Celſ.* A *cucurbita.*

Cŭcūrio, īvi, ītum, īre, gackern wie ein Hahn. *Auct. Philom.*

†Cŭcūrum, i, *n.* ein Köcher. *Freſn.*

Cŭcus, i, *m* ein Guckzuck. *Iſidor.*

†Cŭcuſſus, i, *m.* ein Hahnrey. *Freſn.*

†Cŭcutia, æ, *f.* der Ehebruch von Seiten der Frau. *Freſn.*

Cucutium, i, *n.* Art einer Kappe oder Reiſehuts, u. d. g. *Pollio.*

Cūdo, cudi et cūſi, cūſum, ĕre, ſchmieden. 2) ſchlagen. - argentum, *Plaut.* - nummos, Geld. *Plaut.* 3) dreſchen. - frumenta, Getreyde, *Colum.* 4) - alicui tenebras, einem einen blauen Dunſt vor die Augen machen. *Plaut.* 5) Cuditur in me hæc faba, das wird über mich hinaus lauffen, (man wird dieſe Bohnen auf mir dreſchen.) *Ter.*

Cūdo, ſ. Cudon, ōnis, *m.* eine lederne Haube, ſo man über das Caſquet zog, eine Bickelhaube; 2) eine rauche Mütze, von Felle. *Sil.* 3) ein Filzhut. *Pitiſc.*

†Cuetella, æ, *f.* Art eines gebackenen, ſo erſt in Waſſer gekocht, hernach aber in Oel oder Butter geprägelt wird. *Ugut.*

†Cufa, æ, *f.* der obere Theil des Gehirns. *Gloſſ.* 2) eine beſondere Hauptdecke. *Freſn.* 3) ein Schröpfkopf, ein Ventoſe. *Gloſſ.*

Cugerni, ſ. *Gugerni.*

†Cugucia, ſ. Cucutia, æ, *f.* der Ehebruch, die Hahnreymacherey. *Freſn.*

†Cugus, Cucus, Cucuſſus, i, *m.* ein Guckguck; 2) ein Hahnrey. *Freſn.*

Cūjas, ātis, *o.* aus welchem Lande? von welchem Volke? von welcher Secte? Socrates, quum rogaretur, cujatem ſe eſſe diceret, als Socrates gefraget wurde, aus welchem Lande er her ſey, was er für ein Landsmann zu ſeyn ſagte. *Cic.* Dic, cujatis ſis (ſc. regionis,) ſage, woher du ſeyſt. *Apul.*

Cūjātis, e, weſſen Geſchlechts, Landes, Volkes, Secte? *Plaut.* Pro *cuias.*

Cuĭcuĭmodi, er, ſie, es ſey, wie ſie wollen. Cuicuimodi es, du magſt ſeyn wie du willſt. *Cic.* Omnia, cuicuimodi ſint, ad me ſcribas, ſchreibe mir alles, es ſey wie oder was es wolle. *Cic.*

†Cuiſſa, æ, *f.* eine Hüfte. *Onom. Ben.*

Cūjus? Cūja? Cūjum? weſſen? Cujus es, wem gehörſt du an? weſſen biſt du? *Plaut.* Cuiam vocem audio? weſſen Stimme höre ich? *Ter.* Cuia opera? durch weſſen Hülffe? *Lucil.* Cuium pecus? An Meliboei? weſſen Vieh iſt das? des Meliboei? *Virg.*

Cūjuscĕmŏdi, was nur für Art. - pecora, Vieh. *Apul.*

Cujuscumquĕmŏdi, es ſey nur was es wolle. - genus hominum, für eine Art Leute. *Sall.*

Cūjusdammŏdi, auf was für Art es wolle. - fiſſum eſſe, geſpalten ſeyn. *Cic.*

Cūjusmŏdi, was nur für welche, es ſey wie es wolle. Legem, cuiusmodi ſit, conſervare, ein Geſetz beybehalten, es ſey wie es wolle. *Cic.* Cuiusmodi homines erunt, die Leute mögen ſeyn, welche es wollen. *Plaut.*

Cūiusmŏdĭcumque, er, ſie, es mag ſeyn, wie es will. Cuiusmodicumque mater ſit, die Mutter ſey, wie ſie wolle. *Cic.*

Cūjusquĕmŏdi, allerley Art, wie ſie ſind. - homines, Leute. *Cic.*

Cūjusvis, cūiavis, cuiumvis, ein jeder. Cuiavis oratio, eine jede Rede. *Apul.*

Cul, welcherley. Cul eſt, wie iſt es? *Plaut.* Pro *quale eſt?*

Cūlaro, ōnis, ſ. Cularona, æ. *f. Tab. Peuting. Grenoble*, Stadt in Dauphine in Frankreich. *Cic.*

Culcĭta, ſ. Culcĭtra, æ, *f.* ein Polſter, Sack, Züche, ſo mit Heu, Stroh, Flocken u. d. g. ausgeſtopft iſt. *Cic.* Tomentum e culcita mandere, die Flocken aus dem Polſter eſſen. *Suet.* 2) - plumea, ein Federbette, Federküſſen. *Cic.* - ſubalaris, ein Küſſen unter den Arm. *Lamprid.* 3) Culcitam gladium facere, in den Degen fallen, ſich ſelbſt erſtechen. *Plaut.*

Culcĭtelia, æ, *f.* kleines Polſter, ein Polſterlein. *Plaut.* A *culcita.*

Culcitra, ſ. *Culcita.*

†Culcitrārium, i, *n.* Bettgeld, ſo die Unterthanen ihren Herrn zu Betten u. d. g. gaben, wo ſie dieſe nicht ſelbſt hinleihen wolten. *Freſn.*

Culcĭtŭla, æ, *f.* ein Polſterlein. *Plaut.*

Cūleāris, e, zwanzigeymericht, was ein Culeum enthält. *Cato.* A *culeus.*

Cūleŏla, æ, *f.* eine grüne Nußſchale. *Feſt.*

Cūleum, ſ. Culleum i, *n. Varr.* &

Cūleus, ſ. Culleus, i, *m.* ein lederner Sack. In culeum conjici. *Cic.* - inſui, in einen Sack geſteckt und erſäuft werden. *Cic.* 2) ein Schlauch, darauf über ein Waſſer zu ſchwimmen. *Nep.* 3) ein Maas flieſſender Dinge von 20. Amphoris oder Eymern, ſo an Waſſer oder Weine 1600. Römiſche Pfund, oder nach unſern Pfunden 1200. wog, und auf einem Wagen von 2. Ochſen weggeführet werden kunte. *Plin.*

Cŭlex, ĭcis, *m.* eine Mücke, fliegendes und ſtechendes Ungeziefer. *Horat.* - ficarius, die man in den wilden Feigen findet. - vinarius, die in den Weinhefen gefunden wird. - mulio, ein Waſſermücke. *Plin.*

†Culfum, i, *n.* ein Meerbuſen, *Golfo. Freſn.*

Culigna, æ, *f.* gewiſſes Wein- oder Trinkgeſchirr. *Cato.*

Cŭlīna, æ, *f.* eine Küche. *Horat.* 2) ein Secret, Abtritt. *Petron.* 3) Begräbnißort armer Leute. *Aggen.* 4) Ort in einem Rogo, wo die Todeneſſen hingeſetzt und mit verbrannt wurden. *Feſt.*

Cŭlīnārius, a, um, zur Küche gehörig.

Cŭlīnārius, i, *m.* ein Koch. *Scrib. Larg.* A *culina.*

Cūliŏla, æ, *f. Dacer.* &

Cūliŏlum, ſ. Culeolum, i, *n.* grüne Nußſchale, Nußſchelfe. *Feſt.*

Culix, ĭcis, *f.* beſonderes Kraut. *Plin.*

†Cullea, æ, *f.* der Hodenſack. *Onom. Ben.*

Culleum, ſ. *Culleum.* Culleus, ſ. *Culeus.*

Culmen, ĭnis, *n.* ein Strohdach. *Sidon.* 2) jedes Dach. *Serv.* 3) die Spitze eines Dachs, wo deſſen Seiten oben zuſammen lauffen, der Firſt. Congeſtum ceſpite culmen, ein Firſt von Raſen, wie ihn die Bauern noch auf die Strohdächer machen. *Virg.* - ædis Jovis fulmine ictum, das Wetter hat in die Spitze des Dachs auf des Jovis Tempel geſchlagen. *Liv.* 4) der Gipfel, die Spitze, die gröſte Höhe anderer Dinge. - Alpium, der Alpengebürge. *Cæſ.* Pervenire ad culmen, aufs höchſte kommen. *Plin.* Culmen honoris, die höchſte Staffel der Ehre. *Cic.* 5) das vornehmſte. Culmen omnium rerum pretii margaritæ tenent, die Perlen ſind das vornehmſte, koſtbarſte unter allen Dingen. *Plin.* 6) - regale, die Königl. Hoheit, die Königl. Würde. *Claudian.* 7) ein Titul. Culmen veſtrum, Eurer Hoheit. *Cod.* 8) ein Halm, Stengel. - inane fabæ, leerer der Bohnen. *Ovid.*

Culmia & Culma, æ, *f.* Culm, Stadt in den Pohlniſchen Preuſſen. Culmigeria, das Culmiſche Land.

Culmĭnātio, ōnis, *f.* der höchſte Stand eines Sterns am Himmel, da er nehmlich über dem Meridiano zu ſtehen kommt.

Culmĭnius, a, um, zugeſpitzt. Culmina bacca, ſpitzig zugehende Beere. *Colum.*

Culmĭno, āvi, ātum, āre, erhöhen. *Mart. Cap.*

Culmōſus, a, um, halmigt, das einen Halm oder Stengel hat. *Sidon.* *Culmus.*

Culmus, i, *n.* ein Halm des Getreydes, als Korns, Weitzens, Gerſte u. d. g. von deſſen Wurzel bis an die Aehre. - geniculatus, der Knoten hat. *Cic.* Surgunt altam in ſegetem culmi, das Getreyde ſchoſſet. *Lucan.*

Culpa, æ, *f.* die Schuld. - noſtra erit, ſi te dimiſerimus, wird unſer ſeyn, wenn wir dich gehen laſſen. *Cic.* Transferre culpam in alios, die Schuld auf andere ſchieben. *Cic.* Culpæ alicui dare aliquid, die Schuld von einer Sache einem beymeſſen. *Cic.* 2) das Verſehen. Hæc ejus acciderunt culpa, das iſt aus deſſen Verſehen geſchehen. *Cic.* Culpa levis, ein leichtes Verſehen. Culpa lata, ein liederliches Verſehen, da man zu Erſetzung des Schadens gehalten iſt. *Ict.* 3) die Urſache. - hujus rei in te reſidet, dieſer Sache beruhet bey dir. *Cic.* Omnium iſtiusmodi querelarum in moribus eſt, non in ætate, die Urſache aller dieſer Klagen kommt auf die Sitten und nicht auf das Alter an. *Cic.* † 4) die Straffe der Mönche in den Klöſtern. Dignus eſt poni in eadem culpa, er hat verdienet, daß er die Straffe ausſtehe. *Freſn.*

Culpābĭlis, , ſtrafbar, ſcheltbar. Culpabilis opinio, eine ſtrafbare Meinung. *Arnob.*

Culpābĭliter, *Adv.* ſtrafbar. *Sidon.*

Culpāte, *Adv.* ſcheltbar, ſtrafbar. *Celſ.*

Culpātio, ōnis, *f.* die Beſchuldigung. Culpationes hujusmodi mereri, dergleichen Beſchuldigungen verdienen. *Gell.*

†Culpātūra, æ, *f.* Schuld, Verſehen, Verbrechen. *Freſn.* A *culpo.* 2) das Hauen. *Id.*

Culpatus, a, um, ſtrafbar, tadelhaft, ſcheltbar. *Gell.*

Culpĭto, āvi, ātum, āre, oft tadeln, ſehr ſchelten. *Plaut.*

Culpo, ōnis, *m.* Art eines Bauerſchuhes. *Pap.*

Culpo, āvi, ātum, āre, tadeln, ſchelten. - alicujus patientiam, eines Gedult. *Cic.* Feras, non culpes, quod mutari non potes, erdulte, und ſchilt nicht, was nicht zu ändern ſtehet. *Publ. Syr.* Culpari in aliqua re. *Suet.* - ob aliquid, einer Sache wegen in einer Sache getadelt werden. *Suet.* † 2) eine Schuld begehen, was verbrechen. *Freſn.*

Culte. *Adv.* geziert, geputzt. *Juſtin.*

† Cultellārius, i, *m.* der eine beſondere Art eines Degens oder Dolchs trägt, ſo *cultellus* hieß. *Freſn.* 2) ein Meſſerſchmidt. *Inſcr. vet.*

Cultellātio, ōnis, *f.* die Ebnung, Gleichmachung, Applanirung. - agri, eines Feldes. *Frontin.*

Cultellātus, a, um, ſcharf wie Meſſer. Cultellatus cortex, dergleichen Rinde. *Plin.* †2) in Streiffe zerſchnitten. Cultellatæ veſtes, dergleichen Kleider. *Freſn.*

Cultello, āvi, ātum, āre, eben, gleich machen, nemlich im Meſſen. - agrum, ein Feld, alſo, daß man die Höhen und Tieffen nicht regardirt, ſondern nach dem Horizonte gehet, und verfährt, als ob man auf einer ebenen Fläche zu thun habe. *Frontin.* †2) in Streiffe zerſchneiden, ſchlitzen. - veſtes, die Kleider, iedoch zur Zierrath. *Freſn.*

Cultellus, i, *m.* ein Meſſerlein. - parvulus, ſehr kleines. *Suet.* Cultello purgare ungues, mit einem Meſſerlein die Nägel reinigen, putzen. *Horat.* †2) der Zahn an einem Pfluge, das krumme Eiſen, ſo die Erde zerſchneidet. *Freſn.* 3) Art eines Degens, ein dreyeckigter hohl geſchliffener Degen. *Id.* - barbarinus, dergleichen Gewehr aus der Barbarey. *Id.* 4) Art einer Feder in den Flügeln der Gevögel. *Id.*

Culter, tri, *m.* ein Meſſer. plumbeus, von Bley. *Suet.* - tonſorius, ein Scheermeſſer. *Cic.* - venatorius, ein Waidmeſſer, Hirſchfänger, Couteau de chaſſe. *Martial.* - vinitorius, eine Hippe, Winzermeſſer: - ſutorius, ein Schuhkneif; - inciſorius, ein Hackemeſſer; - vietorius, ein Bindmeſſer der Böttger; - culinarius, ein Küchenmeſſer. Ab lanio cultrum arripere, ein Fleiſchmeſſer, ein Schlachtmeſſer ergreiffen. *Liv.* 3) Sub cultro aliquem relinquere, einen in der Gefahr, in der Noth ſtecken laſſen, (als ein Thier ſo geſchlachtet werden ſoll.) *Horat.* 4) Pflugeiſen, ſo gerade unter ſich ſtehet, und die Erde vor dem Pflugſchare her zerſchneidet. *Colum.* 5) Collocare in cultrum, ſ. in cultro, *perpendiculariter*, gerade in die Höhe ſtellen, wie ein Pflugeiſen ſtehet. *Vitr.* 6) Art einer Schüſſel, ſo bey den Opfern gebrauchet wurde. *Juvenal.*

Cultĭcŭla, æ, *f.* Stäblein, ſo bey den Opfern mit gebraucht wurde. *Feſt.*

Cultĭmōnia, æ, *f.* die Verehrung. *Tertull.*

Cultio, ōnis, *f.* der Bau. - agri, des Feldes. *Cic.* Agri cultione ſe oblectare, ſein Vergnügen im Ackerbau haben. *Cic.* 2) die Verehrung. *Arnob. Colo.*

Cultor, ōris, *m.* der ſich einer Sache befleißiget, ein Bauer, Pfleger, Wärter. - terræ. *Cic.* - agri, des Feldes, ein Ackermann, ein Bauer. *Liv.* - vitis. *Cic.* - vineæ, des Weinbergs, ein Winzer. *Cic.* 2) ein Liebhaber. - veritatis, der Wahrheit. *Cic.* - nemorum, der Wälder. *Virg.* - regionis, eines Landes. *Cic.* 3) ein Verehrer. - Minervæ, der Minervä. *Martial.* - Auguſti, des Auguſti, *Tac.* - parcus deorum, ſparſamer der Götter. *Horat.*

†Cultra, æ, *f.* eine Matratze, Kotze. *Freſn.* - zendadi, eine Matratze von Leinwand. *Onom. Ben.*

Cultrārius, i, *m.* ein Opferſchlächter, der ſein Schlachtmeſſer in einer Scheide an der Seite trug. *Suet.* 2) ein Meſſerſchmidt. *Inſcr. vet.* *Culter.*

Cultrātus, a, um, ſcharf wie ein Meſſer. *Plin.*

Cultrix, īcis, *f.* die ſich einer Sache befleißiget, ſie wartet, pfleget, beſorget. - vitis, Wärterin, Pflegerin des Weinſtocks. *Cic.* 2) die da wohnet, die ſich wo aufhält. Sus nemorum cultrix, ein wildes Schwein, das ſich in den Wäldern aufhält. *Phædr.* 3) eine Verehrerin - deorum, der Götter. *Lactant.*

Cultrum, i, *n.* *Propert.* Cultrus, i, *m.* ein Meſſer. *Propert.*

Cul-

Cultum, i, *n.* ein angebauetes, ein beſäetes, beſtelltes Land. Pinguia culta, fette Felder. *Virg.*

Cultūra, æ, *f.* der Bau, die Beſtellung, Wartung, Pflegung. - agri, des Feldes, der Feldbau. *Cic.* Ager ſine cultura fructuoſus eſſe nequit, ein Feld kan ohne Bau und Beſtellung nicht fruchtbar ſeyn. *Cic.* 2) - vitium, der Weinſtöcke. *Cic.* Adhibere culturam vitibus, die Weinſtöcke pflegen, warten. *Cic.* 3) - animi philoſophia eſt, die Philoſophie cultivirt das Gemüth. *Cic.* 4) Patientem culturæ accommodare aurem, ſich ziehen, gern cultiviren laſſen. *Horat.* 5) die Verehrung. - Dei unici, des einigen Gottes. *Lactant.* - potentis amici, eines mächtigen Freunds, die Freundſchaft mit einem mächtigen Herrn oder Manne. *Horat.* 6) ein gebauetes Land. Culturæ vertuntur in ſilvam, die gebaueten Felder werden zu Wäldern. *Lactant.* †7) gewiſſes Feldmaas, als eine Hufe. *Freſn.* A *colo.*

Cultus, a, um, gebauet. Rus cultiſſimum, ein ſehr wohl gebautes Land. *Colum.* 2) gezieret. - veſte candida, mit einem weiſſen Kleide. *Plin.* 3) verehret. *Cic.* 4) getrieben. *Cic.*

Cultus, us, *m.* die Bauung. - agrorum, der Aecker, der Felder. *Plin.* Cultu vacantes regiones, Länder, Gegenden, die nicht gebauet werden. *Cic.* 2) die Wartung, Pflege. - corporis, des Leibes. *Cic.* - ovium, der Schafe. *Cic.* 3) die Zierde, Zierrath, Putz. - femineus, für Frauenzimmer. *Caſ.* - crinalis, der Haarputz. *Petron.* 4) der Staat, Tracht, Kleidung. - regalis, Königlicher Staat. *Claudian.* - Cæſaris, des Cäſars. *Suet.* - Romanus, der Römer. *Suet.* - habitusque, Tracht und Kleidung. *Suet.* Cultu modicus erat, er machte keinen groſſen Staat. *Tac.* Mundior juſto cultus, ein Staat, der ſchon galanter iſt, als er eigentlich ſeyn ſoll. *Liv.* Quæ ad victum cultumque pertinent, was die Koſt und Kleidung, die Hülle und die Fülle angehet. *Cic.* Parare ea, quæ ſuppeditant ad cultum & ad victum, anſchaffen, was zur Kleidung und Koſt, zum Unterhalt zulänglich iſt. *Cic.* Cultu humili aliquem educare, einen ſchlecht auferziehen, in Koſt und Kleidung keinen Staat mit ihm machen. *Liv.* 5) die Cultivirung, Beſſerung, Unterweiſung zur Klugheit und Höflichkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 6) die Verehrung. - Dei, Gottes. *Cic.* Tribuere alicui officium & diligentem cultum, einem alle Schuldigkeit und Verehrung erweiſen. *Cic.* 7) die Zierlichkeit. Affectare cultum effuſiorem in verbis, gar zu viel Zierlichkeit in den Worten ſuchen. *Quint. Colo.*

†Culvertāgium, i, *n.* die Confiſcation der Güter. *Matth. Par.*

Cūlullus, i, *m.* ein groſſer irdener Krug, Humpe, Saufkübel. Multis urgere culullis, einem mit vielen und groſſen Humpen zuſetzen. *Horat.*

Cūlus, i, *m.* der Arſch. - purior ſalillo, der reiner als ein Salzmäslein. *Catull.*

Cum, *Præpoſ. cum Abl.* mit, ſamt. Cum conjugibus & liberis vagari, mit ſeinem Weib und Kind herum ſchweiffen. *Cic.* Ingredi aliquid cum magna ſpe, etwas mit groſſer Hofnung anfangen. *Cic.* Cum aliquo ſtare. *Cic.* Cum aliquo facere, es mit einem halten. *Cic.* 2) zu. Cum maximo detrimento vectigalium legem tollere, ein Geſetz zum gröſten Schaden der Zölle aufheben. *Cic.* 3) In. Majorem partem diei ſedere cum tunica pulla & pallio, den gröſten Theil des Tages in einem ſchwarzen Kleide und Mantel da ſitzen. *Cic.* Venit iſte cum ſago, er kam in einem Soldatenkleide. *Cic.* Cum catenis eſſe, in Banden und Ketten liegen. *Plaut.* 4) Unter. Dixi cum ceteris tuis laudibus, ich habe unter deinem übrigen Lobe geſagt. *Cic.* 5) Cum dicto, alſofort, geſagt, gethan. *Apul.* 6) Cum eo. *Celſ.* Cum eo tamen, doch alſo, mit der Bedingung. *Celſ.* 7) Ager effert cum decimo, der Acker giebt zehn für eins. *Cic.* 8) Cum imperio eſſe, das Obercommando haben. *Cic.* 9) Cum fide, treulich. *Flor.* Cum cura, ſorgfältig. *Salluſt.* 10) Cum decimo redire, zehenfältig tragen. *Varr.* 11) Duo juvenes cum equis, zweene Jünglinge zu Pferde. *Cic.* 12) *omittitur nonnumquam.* Aderat ingentibus copiis, i. e. cum ingentibus copiis. *Flor.* 13) *ſed & abundat.* Cum melle oblinere, mit Honig beſtreichen. *Cato.* Cum ſtercorata terra complere, mit gedüngeter Erde anfüllen. *Colum.* II) *Conj.* relativa, ſo wohl, nicht nur. Cum ceteris diſpliceo, tum mihi, ſowohl den übrigen, als mir ſelbſt, mißfalle ich. *Cic.* Hæc cum ſummo inutilia, tum multo turpiſſima ſunt, dieſe Dinge ſind ſowohl höchſt unnütz, als auch ſehr ſchändlich. *Cic.* Imparatus cum a militibus, tum a pecunia, der nicht nur keine Soldaten, ſondern auch kein Geld hat. 2) Weil, hæc cum ita ſint, weil dem alſo iſt. *Cic.* Obſchon. *Cic.* III) *Adverb.* 1) Da, als. Cum videret, als er ſahe. *Cic.* 2) Wann. cum venerit, wann er kommen wird. 3) Daß. Diu eſt, cum dentes exciderunt, es iſt ſchon lang, daß die Zähne ausgefallen ſind. *Plaut.*

†Cuma, æ, *f.* ein Keim aufgehenden Spargels u. d. g. Pro *cyma.*

†Cumada, æ, *f.* eine Art. *Freſn.*

Cūmæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in klein Aſien. *Liv.* 2) dergleichen in Italien, unfern Neapolis. *Cic.*

Cūmæus, a, um, von oder zu Cumis gehörig. *Virg.* 2) Sibylla Cumæa, die Sibylle zu Cumä bey Neapolis, deren Prophezeyhungen bey den Römern ſo hoch gehalten worden. Cumæum carmen, die Sibylliniſchen Wahrſagungen. *Virg.*

Cūmālis, e, das Wellen hat. *Chalcid.*

Cūmāna, æ, *f.* (ſc. *olla.*) Art eines irdenen Gefäſſes dergleichen ſonderlich zu Cumis gemacht wurde. *Apic.* A *Cumanus.* 2) Provinz in dem Südlichen America. *Geogr.*

Cūmānum, i, *n.* ſc. *prædium,* das Cumanum, das Cumaniſche Landgut, Gut des Ciceronis bey Cumis in Italien. *Cic.*

Cūmānus, a, um, Cumaniſch, von oder zu Cumis gehörend. Cumanus ager, die Gegend um Cumas. *Cic.* Cumana vates, die Sibylla von Cumis. *Lucan.*

Cūmātĭlis, e, Himmelblau. *al.* Waſſerblau. *al.* Meergrün. *Plaut.*

†Cumba, æ, *f.* Art eines kurzen Schiffs oder Fahrzeugs. *Freſn.* 2) unterſter Theil eines Schiffs. *Ugut.* 3) ein abhängiger Ort. *Freſn.*

†Cumbri, ōrum, *m.* umgehauene Bäume. *Freſn.*

Cumbria, æ, *f.* Cumberland, Landſchaft in Engelland.

†Cumbus, i, *m.* ein Grab. *Freſn.*

Cŭmĕra, æ, *f.* ein Kornkaſten. *Horat.*

Cūmĕrum, i, *n.* ein Behältniß, worinnen eine Braut ihr nöthigſtes Gerülle oder Utenſilia hatte. *Feſt.* 2) *Monte di S. Ciriaco*, Vorgebürge bey Ancona in Italien.

†Cumex, ein Schlüſſelein. *Onom Ben.*

Cumillomagium, i, *n.* *Cigognola*, Schloß bey Pavia in Italien.

Cŭmīnātus, a, um, mit Kümmel gemacht. Cuminatum ſc. ius, eine Kümmelbrüh. *Apic.*

Cŭmīnĭſector, ōris, *m.* ein Knicker, karger Schabehals, karger Filz, Linſenſpalter.

Cŭmīnum, i, *n.* Kümmel. *Perſ.* - ſativum, Romanum, domeſticum, Römiſcher, Krahm- oder Gartenkümmel, Pfefferkümmel. *Schrœder.* - Æthiopicum, Ammeyſaat, ein gewiſſer Saame. *Woyt.* - pratenſe, ſ. ſilveſtre, Feld- oder Wieſekümmel, Karbey. *Id.* - ſiliquoſum, ſchattichter Wilderkümmel. - dulce, Annis. *Schrœder.* - nigrum, Schwarzkümmel, Nardenkraut, ſchwarzer Coriander. *Id.* Gr. κύμινον. *Dioſc.* Ab Ebr. *cammon*, quod idem ſignificat. 2) *Comino*, Inſel in dem Mari Siculo.

Cummaxĭme, *Adv.* am meiſten, hauptſächlich. *Ter.* Ex *cum* & *maxime.*

Cummis, is, *f.* Pech. Dolia liquida cummi perluere, die Fäſſer mit zerfloſſenem Peche pichen. *Colum.*

Cumprīme, *Adv.* &

Cumprīmis, vornehmlich, abſonderlich vor andern. - dives homo, ein reicher Menſch. *Cic.*

Cumprimum, ſo bald als. *Liv.* ſ. *Quumprimum.*

Cŭmŭlāte, *Adv.* häufig, überflüßig, ſattſam. - perficere, ausrichten. *Cic.* Cumulatius augere aliquid, etwas noch häufiger vermehren. *Cic.* Cumulatiſſime ſatisfacere alicui, einem häufigſt, völlige Genüge thun. *Cic.*

Cŭmŭlātim, *Adv.* mit Hauffen, hauffenweiſe. *Varr.*

Cŭmŭlātio, ōnis, *f.* die Häuffung. 2) - buccarum, Aufblaſung der Backen, Paußbacken. *Arnob.* A *cumulo.*

Cŭmŭlātus, a, um, gehäufft, aufgehäufft, überhäufft. *Cic.* Cumulata ligula ſalis, ein gehäuffter Löffel Salz. *Colum.* 2) voll. - omni laude, Lobs aller Art. *Cic.* Cumulatiſſimus ſcelerum, voll von allen Schelmſtücken, ein Erzbube, Erzböſewicht. *Plaut.* 3) groß, häufig. Gloria cumulatior interdum redit, der Ruhm kommt manchmal deſto gröſſer wieder. *Liv.*

Cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, häuffen, überhäuffen. - altaria donis, die Altäre mit Geſchenken. *Virg.* 2) vermehren, vergröſſern. - bellicam laudem eloquentia, das im Kriege erworbene Lob durch die Beredſamkeit. *Cic.* - ſcelus alio incredibili ſcelere, ſeine Schelmthat mit einer andern unglaublichen. *Cic.* Cumulari ex aliqua re, durch etwas vergröſſert werden. *Cic.* 3) überſchütten. Cumulari maximo gaudio, mit einer ſehr groſſen Freude überſchüttet werden, eine ſehr groſſe Freude empfinden. *Cic.* Cumulari honoribus, zu groſſen Ehren befördert werden. *Suet.* 4) ſibi invidiam, ſich in noch gröſſern Haß ſetzen. *Cic.* 5) Cumulatur meum cor ira, ich werde immer noch zorniger. *Cic.*

Cŭmŭlus, i, *m.* ein Hauffe, was noch über das Maaß zu etwas hinzu kömmt. Ad ſummam lætitiam magnus ex illius adventu cumulus accedit, zu der ſehr groſſen Freude kommt durch deſſen Ankunſt noch gleichſam ein Hauffe darzu. *Cic.* Beneficium ſuum magno cumulo augere, ſeine Wohlthat noch mit einem groſſen Hauffen vermehren. *Cic.* De laudibus alicuius cumulum demere, den Hauffen von eines Lobe wegthun. *Cic.* 2) die Höhe, die eine Welle macht. *Virg.* 3) der Schluß einer Rede. *Quint.*

Cūna, æ, *f.* eine Wiege. *Prudent.*

Cūnābŭla, ōrum, *n.* ein Wiegenband. *Plaut.* 2) eine Wiege. Eſſe in cunabulis, in der Wiege liegen. *Cic.* 3) ein Neſt. - avium, der Vögel. *Plin.* 4) die Kindheit. A cunabulis. *Cic.* A primis cunabulis, von der erſten Kindheit an. *Plaut.* 5) der Urſprung. - gentis, eines Volks. *Virg.* *Cunæ.*

Cūnæ, ārum, *f.* eine Wiege, Boye, bewegliches Bette der kleinen Kinder. Dormire in cunis, in einer Wiege ſchlafen. *Cic.* Vagire in cunis, in der Boye weinen. *Cic.* Eximere cunis puerum, ein Kind aus der Wiege nehmen. *Perſ.*

Cūnāria, æ, *f.* eine Wiegenmagd, Magd, ſo die Kinder wiegen oder boyen muſte. *Inſcr. vet.*

Cunctābundus, a, um, zaudernd, langſam. *Liv.* *Cunctor.*

Cunctans, tis, *o.* zaudernd, langſam, träge, bedächtlich. Cunctantior factus ad dimicandum, er iſt zum Fechten träger geworden. *Suet.*

Cunctanter, *Adv.* zaudernd, ſäumig, langſam. *Liv.* - facere quid, etwas thun. *Plin.* Dare veniam alicui facile, cunctantius alteri, einen leicht pardonniren, den andern aber was langſamer. *Tac.*

Cunctātio, ōnis, *f.* das Zaudern, die Langſamkeit, das Verweilen. Cunctationem alicuius non probare, eines Zaudern nicht billigen. *Cic.* Abjicere cunctationem, das Zaudern bey ſeit ſetzen, unterlaſſen. *Cic.* 2) Sine cunctatione, ohne ſich zu bedenken. *Cic.* 3) die Unentſchlüßigkeit. *Cic.*

Cunctātor, ōris, *m.* ein Zauderer. - ex acerrimo bellatore factus, iſt er aus dem munterſten Kriegsmanne geworden. *Liv.* 2) Non cunctator iniqui, der allezeit parat iſt Böſes zu thun. *Stat.* 3) Fabius cunctator, war der bedachtſame General, welcher den Hannibal ſchlug, von welcher That Ennius geſchrieben, unus homo cunctando nobis reſtituit rem.

Cunctātus, a, um, zaudernd, langſam. Nil cunctatus phalangem inducit, er führet den Phalangem ungeſäumt an. *Curt.* Cunctatior fortaſſe eſſe deberem, vielleicht ſolte ich was langſamer ſeyn. *Plin. Sec.*

†Cunctĭcĭnus, a, um, der alles ſingt. *Mart. Cap.*

†Cunctĭgĕna, æ, *o.* aller Art. *Freſn.*

Cunctim, *Adv.* mit einander, zuſammen. *Apul.*

Cunctĭpărens, tis, *o.* aller Vater und Mutter. *Prudent.*

Cunctĭpŏtens, tis, *o.* allmächtig. *Drepan.*

Cuncto, āvi, ātum, āre. *Plaut. obſol.* Cunctor, ātus ſum, āri, zaudern, verweilen. - in ripa, am Ufer. *Liv.* - ad opera, und nicht an die Arbeit wollen. *Colum.* - ad medium curſum, mitten im Lauffe. *Val. Flacc.* - adire, zu einem zu gehen. *Suet.* Adſequar omnia, ſi propero; ſi cunctor, amitto, ich werde alles erlangen, wenn ich eile, es aber verlieren, wenn ich zaudere. *Cic.* 2) aufhalten, verzögern, inne halten. - greſſus, die Schritte, den Gang. *Val. Flacc.* 3) ſich bedenken, ſich erſt noch beſinnen. - an ſurgat, ob er aufſtehe. *Suet.* - an abſumat igne ferroque, ob er ſie mit Feuer und Schwerdt vertilge. *Suet.*

Cunctus, a, um, alle, alle mit einander, insgeſamt. Cuncta aſtra ad idem redeunt, alle Sterne, geſammte Geſtirne kommen wieder an ihren vorigen Ort. *Cic.* Laborem pro cunctis ferre, die Arbeit für alle auf ſich nehmen. *Cic.* 2) ganz. Cuncta Græcia, ganz Griechenland. *Cic.* Cunctus populus, das ganze Volk. *Cic.*

†Cūneāta, æ, *f.* eine Art, ein Beil. *Freſn.*

Cūneātim, *Adv.* Klippeldicke, Hauffenweiſe, zu ganzen Schaaren. - in foro conſiſtere, auf dem Markte ſtehen. *Cæſ. Cuneus.*

Cūneātio, ōnis, *f.* die Zuſpitzung nach Form eines Keils. *Scribon. Larg. Cuneo.*

Cūneātus, a, um, zugeſpitzt, wie ein Keil. Cuneatus ager, ein zugeſpitztes Feld, ein in den Gören geackertes Feld. *Colum.* 2) ſpitzig. Forma ſcuti ad imum cuneatior, die Figur des Schildes war unten ſpitziger als oben. *Liv. Cuneus.*

Cūneĭformis, wie ein Keil geſtalt. Os cuneiforme, das Keilförmige Bein, gewiſſes Bein im Kopfe, das ſonſt auch das Grundbein heißt. *Blancard.*

Cūneo, āvi, ātum, āre, mit einem Keile ſpalten. *Plin.* 2) als einen Keil zuſpitzen. *Sen.* 3) verkeilen, einen Keil darzwiſchen treiben, damit es deſto beſſer halte. *Plin. Cuneus.*

Cūneŏlus, i, *m.* ein kleiner Keil. Cuneolos injicere. *Cic.* Adactis cuneolis arctare, verkeilen. *Colum.* 2) eine Keilzahl, die aus Multiplication dreyer ungleichen Zahlen in einander entſtehet, z. E. 24. ſo entſtehet, wenn man 3. mit 2. und das Product 6. mit 4. multiplicirt. *Wolf.*

Cūnĕtio, ōnis, *f. Marleborough*, Stadt in Engelland.

Cuneum, i, *n. Cabo de S. Maria*, Vorgebürge in Algarbien in Portugall. 2) *Coni*, Handelsſtadt und Veſtung am Fluß Tanaro in Piemont.

Cūneus, i, *m.* ein Keil. - ferreus vel oſſeus, von Eiſen oder Beine. *Colum.* Cuneum inſerere. *Cic.* - imprimere. *Pallad.* - inferre. *Tertull.* einen Keil einſchlagen. *Cic.* ex *Poët.* Lignum cuneis ſcindere, ein Holz mit Keilen ſpalten. *Virg.* 2) vorne ſpitzig und hinten breite Schlachtordnung. *Tac.* 3) eine Schlachtordnung. Cuneos perrumpere, durch die Schlachtordnung dringen. *Liv.* 4) Theil eines Schauplatzes mit den Sitzen der Zuſchauer, ſo ſich zwiſchen zwo Treppen befand und unten gegen den Boden immer ſpitziger und ſpitziger zulieff. *Vitr.* 5) ein Zwickel, dreyeckichte Figur in den ausgelegten Fußboden und Wänden, item in den Fenſtern u. d. g. *Vitr.* †6) ein Münzſtempel. *Gloſſ.* 7) das Recht zu münzen, das Münzrecht. *Freſn.* 8) Wecken, Art eines Keilförmigen Brods. *Id.* 9) eine Keilzahl. ſ. *Cuneolus.* 10) - ſc. *Ager*, Algarbien, Königreich in Portugall. *Mela.* 11) die Weckenfigur. 12) eine Diviſion Völker. *Curt.* 13) die Heerſpitzen, Figur einer Schlachtordnung. *Veget.* 14) ein Zweck womit etwas zuſamm gefüget wird. *Hor. Sen.*

Cunicula, æ, *f.* Doſten, Wohlgemuth, ein Kraut. *Schrœder.*

Cŭnicŭlāria, æ, *f. Iſola del Pullo*, Inſul an Sardinien. *Tab. Peuting.* 2) ein Caninichengehege, Ort, wo man Caninichen unterhält. *Freſn.*

Cŭnicŭlāris, e, die Caninichen angehend, von den Caninichen. Cunicularis herba, Caninichenkraut. *Marc. Emp.* †2) *m.* ein Caninichenfänger. *Freſn.*

Cŭnicŭlārius, i, *m.* ein Minirer, der was untergräbt. *Veg.* 2) ein Soldat, der aus einer Untergrabung ſich unverſehens hervorthut und den Feind überraſchet. *Veget.*

Cŭnĭcŭlātim, *Adv.* nach Art der Löcher, ſo die Caninichen graben. *Plin.*

Cŭnĭcŭlātor, ōris, *m.* ein Minirer, Minengräber, der eine Mauer, Thurm u. d. g. untergräbt. *Lactant.*

Cŭnĭcŭlōſus, a, um, voll Caninichen, wo es viel Caninichen giebt. *Catull.*

Cŭnĭcŭlum, i, *n.* eine Mine, Minengang, unterirdiſcher Gang. *Feſt.*

Cŭnĭcŭlus, i, *m.* ein Caninichen, ein Carnickel. *Varr.* Gaudet in effoſſis habitare cuniculus antris, ein Carnickel hält ſich gern in ſeinen gegrabenen Löchern auf. *Martial.* 2) ein gegrabener Gang unter der Erde, Unterminirung. *Cic.* 3) ein dergleichen Gang in Belagerungen, um entweder unter die Mauern zu kommen und ſie umzuwerfen oder zu approchiren. *Veget.* oder auch durch ſie ſelbſt einen Ausgang in eine Feſtung zu gewinnen. *Quint.* Agere cuniculos ad aliquem locum, dergleichen Gang wohin führen. *Cic.* Cuniculis ſubruere muros, eine Mauer durch einen unterirdiſchen Gang umwerfen. *Curt.* Transverſis cuniculis hoſtium excipere cuniculos, contraminiren, dem Feinde einen unterirdiſchen Gang entgegen führen. *Cæſ.* 4) Hinterliſt. Occulte aliquem cuniculis oppugnare, einen hinterliſtig angreiffen, nachſtellen. *Cic.* 5) eine Röhre. *Plin.*

Cŭnīla, ſ. Cunela, æ, *f.* Saturey, ein Gewächs. *Colum.* 2) Doſten, Wohlgemuth, ein Kraut. *Plin.*

Cŭnīlāgo, ĭnis, *f.* wilde Doſten. *Plin.*

Cūnīna, æ, *f.* Göttin unter dero Schutze die Kinder in den Wiegen waren. *Cato. Lactant.*

Cūnio, īvi, ītum, īre, die Bone voll hoſiren, die Wiege und Windeln voll machen. *Feſt.*

Cuni-

Cuniſtorgis, is, *f.* ehemalige Stadt in dem itzigen Algarbien.

†Cūnītæ, ārum, *m.* eine Art Ketzer. *Freſn.*

†Cūnnāgium, i, *n.* Abgabe einer Jungfer an Vieh u. d. g. an ihren Lehnherrn für die Freyheit heyrathen zu dürfen.

Cunnīlingus, i, *m.* ein Unfläter, qui cunnum amaſiæ præ inſania, more canum, lingit. *Martial.*

Cunnus, ſ. Cunus, i, *m.* Schaam der Weiber. *Juvenal.* 2) eine unſinnige Liebe. - & ante Helenam belli teterrima cauſſa fuit, iſt auch ſchon vor der Helenæ Zeiten eine ſchnöde Urſache des Kriegs geweſen. *Horat.*

Cunque, ſ. Cumque, wie nur, es ſey wie, wer, was es wolle. Quantumcumque fuit, wie groß es nur geweſen. *Cic.* Hoc qualecumque eſſet, es möchte ſeyn, wie es wolte. *Cic.* Quod judicium cumque erat, was nur für ein Gerichte war. *Cic.* Cujusmodicumque mater ſit, die Mutter ſey, wie ſie ſey, wie ſie wolle. *Cic.* Equitatum cumque qui regat, wer nur die Reuterey commandiret. *Cic.* Mihi cumque ſalve rite vocanti, hilf mir, der ich dich geziemend darum anruffe. *Horat.*

Cūpa, ſ. Cuppa, æ, *f.* ein rundes und unten weiteres, oben aber engeres Gefäß, ſonderlich zu Fortſchaffung des Moſtes, ein Zuber. - vinaria, ein Weinzuber. *Varr.* - aceti, ein Zuber Eßig, *Varr.* 2) ein groſſes Trinkgeſchirr, eine Humpe. Duas cupas mero pleno exhaurire, zwey Humpen Wein ausſtechen. *Næv.* 3) eine Wirthin, Schenkin, Weinſchenkin. Vinum de cupa, Wein von der Schenkin, den man bey der Weinſchenkin auf dem Keller holet. *Cic.* Pro copa, ſ. *caupa.* †4) Art eines Schiffes. *Gloſſ.* 5) Art eines Trinkgeſchirrs, auch von Gold oder Silber, in der Geſtalt eines Schiffs. *Freſn.* 6) Gefäß, die geweiheten Hoſtien darein zu legen. *Id.* 7) ein gewiſſes Getraidemaaß. *Id.* 8) gewiſſe Abgabe an Getraide. *Id.* 9) ſ. Cuba, ein Sarg. *Id.*

Cūpēdia, æ, *f.* die Begierde, der Appetit zu eſſen. *Cic.* 2) *plur.* & Cupedia, ōrum, *n.* Naſchwerk, Leckerbißlein, was man gern eſſen mag. *Plaut.*

Cūpēdiārius, i, *m. Lamprid.* Cūpēdinārius, i, *m.* der gute Leckerbißlein macht, ein Zuckerbecker. *Ter.*

Cūpēdīnārius, a, um, zum Naſchwerk gehörig. Forum cupedinarium, ein Naſchmarkt, wo man allerhand Naſcherey verkauft. 2) ſ. Cupedinis, ein beſonderer Markt zu Rom in der vierten Region der Stadt.

Cūpēdo, ĭnis, *f.* die Begierde. *Lucret.* 2) Cupedinis Forum, ein Markt in der vierten Region zu Rom, ſo einige deutſch den Naſchmarkt nennen, quaſi von *Cupediæ*, weil man dergleichen Näſcherey da feil gehabt. *Varr.*

Cūpēdius, i, *m.* ein berühmter Straſſenräuber, von dem das Forum Cupedinis auch ſeinen Namen gehabt haben ſoll. *Varr.*

Cūpēdŭla, æ, *f.* ein Leckerbißlein. *Gell.*

Cūpella, æ, *f.* Art eines Trinkgeſchirrs. *Freſn.* 2) Art eines Weingefäſſes. *Id.* 3) ein kleiner Kübel. *Apic.*

Cūpellum, i, *n.* Art eines Gefäſſes, ein Kübelein. *Pallad.*

†Cūpellus, i, *m.* Art eines Trinkgeſchirrs. *Freſn.* 2) Art eines Getraidemaaſſes. *Freſn.* *Cuba.*

†Cūpĕramentum, i, *n.* die Erlangung, Erwerbung. *Freſn.*

Cuperſanum, i, *n.* *Converſano*, Stadt in der Terra di Bari in Italien.

Cūpes, edis, *m.* ein Näſcher, Naſchbarthel, ein Leckermaul, der gern was gutes eſſen mag. *Plaut.* *Cupio.*

†Cūphia, ſiehe Cofea, Coffia, Coifa, Cucufa, æ, *f.*

Cūpĭde, *Adv.* begierig, aus Begierde, aus einem Affect. *Suet.* - agros alienos appetere, nach fremden Aeckern trachten. *Cic.* - cupere aliquo, nach etwas ſchnappen. *Plaut.* Cupidiſſime facere, quæ quis imperat, begierigſt, mit gröſter Begierde thun, was einer befiehlet. *Cæſ.* 2) aus Affecten, parteyiſch. -a ſenatu fiebat, wurde von dem Rathe verfahren. *Cic.* - nihil agere, nicht parteyiſch handeln. *Cic.*

†Cūpīdĕnārius, i, *m.* ein Kaufmann, ſo begierig nach Gelde iſt. *Ugut.*

Cŭpīdĭneus, a, um, den Cupidinem angehend. *Ovid.* *Cupido.*

†Cupidigus, a, um, geitzig. *Onom. Ben.*

Cŭpĭdĭtas, ātis, *f.* die Begierde, heftiges Verlangen. - ſuſpicio cupiditatis, der Verdacht, daß er ſelbſt Verlangen dazu habe. *Cic.* Ardere cupiditate incredibili, ut nomen ſuum celebretur ſcriptis alicuius, eine unglaubliche Begierde haben, daß ſein Name in eines Schriften geprieſen werden möge. *Cic.* - ſcientiæ & cognitionis, nach den Wiſſenſchaften und Erkänntniß der Dinge. *Cic.* Cupiditati reſponſare, ſeine Begierden zähmen. *Hor.* 2) der Geitz. *Flor.* A *cupidus.*

†Cŭpĭdĭtia, æ, *f.* die Begierde. *Freſn.*

Cŭpīdo, ĭnis, *f.* die Begierde. - gloriæ, nach Ruhm. *Tac.* - laudum, nach Lobe. *Virg.* - principatus, nach der Oberſtelle. *Flor.* - pecuniæ, nach Gelde. *Flor.* - potentiæ, nach Gewalt. *Suet.* - famæ, nach einem groſſen Namen. *Suet.*

Cŭpīdo, ĭnis, *m.* Cupido, Gott der Liebe und Sohn der Veneris. *Ovid.* 2) die Begierde. - ipſum inceſſit, iſt ihn angekommen. *Tac.* Leves ſomnos timor aut cupido ſordidus aufert, die Furcht und ſchnöde Begierde benimmt einem den Schlaf. *Hor.* Auri cæcus cupido, die blinde Begierde nach Gelde. *Sen. Tr.*

Cŭpĭdus, a, um, begierig. - ſatisfaciendi reip. der Republic ein Gnüge zu thun. *Cic.* - nullius rei, nach nichts. *Nep.* - in perſpicienda natura, die Natur zu erkennen. *Cic.* - vino, nach dem Weine. *Plaut.* Non cupidior ſalutis quam fidei, der nicht begieriger iſt, ſein Leben zu behalten, als Treu und Glauben zu halten. *Nep.* Cupidiſſimus litterarum, ſehr begierig, was zu lernen. *Nep.* 2) ergeben, zugethan. - alicuius, einem. *Cic.* Homo cupidiſſimus noſtri, der uns ſehr ergeben iſt, es gar ſehr mit uns hält, auf unſerer Seite iſt. *Cic.* 3) geitzig. *Tibull.* 4) verhurt, der den Menſchern nachgehet.

Ter. 5) parteyiſch. Cupidi teſtes, parteyiſche Zeugen. *Cic.*

Cupienia, æ, *f.* ſc. *gens*, ein Römiſch Geſchlecht. *Pitiſc.*

Cupiens, tis, *o.* begierig, der was gern haben will. - liberorum, der begierig nach Kindern iſt. *Ter.* 2) ergeben. - alicuius, einem. *Cic.* - voluptatum, den Wollüſten. *Cic.* 3) Cupientiſſima plebe conſulem fieri, mit gröſtem Vergnügen des Pöbels Bürgermeiſter werden. *Sall.*

Cupienter, *Adv.* begierig. *Plaut.*

†Cupifex, icis, *m.* ein Kufner, Büttner, Bötticher. *Onom. Ben.*

Cupio, ivi, itum, ere, (ire. *Lucret.*) begehren, haben wollen, wünſchen, verlangen. - diem conſumere, den Tag zuzubringen. *Cic.* - aliquid ardenter, etwas heftig. *Cic.* - aliquem conventum, einen zuſprechen. *Plaut.* - aliquam ſervatam, daß eine erhalten werde. *Suet.* - aliquem incolumem, daß einer ſich in gutem Wohlſtande befinde. *Suet.* - ſe cum aliquo adfinitate conjungi, mit einem verwandt zu werden. *Nep.* - ſe eſſe principem orbis terrarum, der Vornehmſte, Oberſte in der Welt zu ſeyn. *Nep.* 2) geneigt, gewogen, affectionirt ſeyn. - alicui. *Cic.* - alicuius cauſſa. *Cic.* - alicuius (ſc. cauſſa,) einem. *Plaut.* - vehementer, gar ſehr. *Cic.* - honeſtiſſime, auf die honneteſte Art. *Cic.*

Cupitor, oris, *m.* der begehret, begierig iſt. - alicuius rei, nach etwas. *Apul.* - matrimonii, ein Freyer. *Tac.* A *capio.*

Cupitum, i, *n.* der Wunſch, das Begehrte, das Verlangte. - contigit tandem, habe ich endlich erhalten. *Plaut.* A *cupio.*

Cupitus, a, um, gewünſcht, begehrt, verlangt. *Ovid.* A *cupio.*

Cuppa, ſ. *Cupa.*

†Cuppula, æ, *f.* eine Koppel, Dome, rundes Dach über einer Kirche u. d. g. *Freſn.*

Cupreſsetum, i, *n.* ein Cypreſſenwald. *Cic.*

Cupreſſeus, a, um, Cypreßin, von Cypreſſen. Signa cupreſſea, Statuen von Cypreſſenholze. *Plin.*

Cupreſsifer, fera, ferum, das Cypreſſen trägt. *Ovid.*

Cupreſsinus, a, um, Cypreßin, von Cypreſſen. Frondes cupreſſinæ, Cypreſſenzweige. *Colum.* Oleum cupreſſinum, Cypreſſenöl. *Ovid.*

Cupreſſus, i, *f.* & *m.* & us, *f.* ein Cypreſſe, Cypreßbaum, Art eines Baums, den die Römer inſonderheit für die Häuſer ſteckten, wenn jemand darinnen geſtorben war. Coniferæ cupreſſi, die Zapfentragenden Cypreſſen. *Virg.* Longi cupreſſi, die langen Cypreſſen. *Ennius.* Ex junipero & cupreſſu, aus Wachholder und Cypreſſen. *Colum.* 2) Gartencypreß. *Schrœder.*

Cupreus, a, um, küpfern, von Kupfer. *Plin.* *Cuprum.*

Cuprimontium, i, *n.* Kupferberg, Stadt in Schweden.

Cuprinus, a, um, küpfern. Cuprinus clavus, küpferner Nagel. *Pallad.* *Cuprum.*

Cuprum, i, *n.* Kupfer, Art eines Metalls. Cancelli ex cupro, ein Gitter von Kupfer. *Spartian.*

Cupula, æ, *f.* ein groſſer Becher. *Digeſt.*

Cur, *Adv.* warum? weßwegen? - excrucio me, quäle ich mich? *Ter.* 2) daß. Quid eſt cauſſæ, cur repudietur, was iſt die Urſache, daß es ſolte verworfen werden? *Cic.* Affert rationem, cur neget, er bringet eine Urſache bey, warum er es abſchlägt. *Cic.* Miror, cur me accuſes, ich verwundere mich, daß du mich anklageſt. *Cic.* 3) weil. *Freſn.*

Cura, æ, *f.* die Sorge, Sorgfalt. Hæc acrem curam deſiderant, dieſe Dinge erfodern eine genaue Sorge. *Cic.* Curæ de ſalute patriæ, Sorgen für die Wohlfart des Vaterlandes. *Cic.* Abiicere curam reipublicæ, die Sorge für das gemeine Weſen fahren laſſen. *Cic.* 2) Sorge, Bekümmerniß. Jubet nos eſſe ſine cura de Clodio, er heißt uns des Clodii wegen ohne Sorge ſeyn. *Cic.* Magna cura aliquem liberare, einen von einer groſſen Bekümmerniß befreyen. *Cic.* 3) die Curatel, Vormundſchaft. *Ulp.* 4) die Verwaltung, Beſorgung. *Tac.* - ærarii, der Schatzkammer. *Suet.* - funeris, einer Leiche. *Suet.* - reip. des gemeinen Weſens. *Suet.* - bibliothecarum, der Bibliotheken. *Suet.* 5) die Cur, Wartung. *Tac.* †6) ein Pfarrdienſt, Pfarre. *Freſn.* 7) die Wohnung eines Pfarrers. *Id.* 8) das Amt, die Gäſte in den Klöſtern zu bewirthen. *Id.* 9) Cura pacis, das Friederichteramt. *id.* 10) - Palatii, die Aufſicht über das Kayſerliche Schloß. *Id.* 11) die Gedanken, Uberlegung. *Curt.*

†Curadia, æ, *f.* die Curatel, Vormundſchaft. 2) Abgabe von Jahrmarktwaaren. *Freſn.* A *cura.*

†Curagendarius, i, *m.* der auf alles in dem gemeinen Weſen Achtung giebt und es dem Fürſten hinterbringt, ein Aufmerker. *Freſn.*

†Curagulus, i, *m.* der für was Sorge trägt. *Freſn.*

Curaliachates, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Solin.*

Curalium, i, *n.* Corallen. *Solin.*

Curanda, æ, *f.* eine Curandin, Pflegetochter, Frauenvolk, ſo unter der Curatel iſt.

†Curanderius, i, *m.* ein Beſorger. - telarum, des Leinengeräths, daß ſolches rein und weiß ſey. *Freſn.*

Curandus, i, *m.* ein Pflegſohn, der unter der Curatel iſt.

Curanium, i, *n.* der Alcoran.

†Curantia, æ, *f.* die Erwerbung, Erlangung. *Freſn.* 2) der Fleiß, Mühe, Sorgfalt. *Cic.* Vox dubia.

Curate, *Adv.* mit Fleiß, mit aller Sorgfalt. - aliquid diſſerere, etwas abhandeln. *Tac.* Curatiſſime recipere aliquem, einen mit allem Fleiß, mit aller Sorgfalt aufnehmen. *Salluſt.*

Curatela, æ, *f.* die Curatel, Vormundſchaft, einer ſchon erwachſenen und mündigen Perſon. *Ulp.*

Curatio, onis, *f.* die Sorge, Sorgfalt. - corporis eſt adhibenda, für den Leib iſt anzuwenden,

den. *Cic.* - alia ad eum eſt admovenda, eine andere iſt bey ihm zu gebrauchen. *Cic.* 2) die Aufſicht. Ædes eſt curationis meæ, der Tempel ſtehet unter meiner Aufſicht. *Cic.* 3) die Beſorgung, Beſtellung, die Veranſtaltung. - munerum, der Schauſpiele. *Cic.* Ab omni curatione & adminiſtratione rerum vacare, von aller Beſorgung der Dinge frey ſeyn. *Cic.* - agrorum, die Beſtellung der Felder. *Cic.* 4) die Cur, Curirung. - morbi, einer Krankheit. *Nep.* Medici gravioribus morbis periculoſas & ancipites curationes adhibent, die Medici brauchen bey ſchweren Krankheiten gefährliche und zweifelhafte Curen. *Cic.* Medici curationes non probare, des Medici Cur nicht gut heiſſen. *Cic.* 5) Quid tibi hanc rem curatio eſt? was haſt du dich um die Sache zu bekümmern? *Plaut.*

Cūrātivus, a, um, heilend. A *curo.*

Cūrātor, ōris, *m.* ein Aufſeher, Vorſteher, Curator, Pfleger. *Cic.* - civitatis, ein Stadtvoigt. *Ammian.* - alvei & riparum, Aufſeher über die Tiber und dero Ufer. *Suet.* - aquarum, Waſſer-Inſpector, damit niemand die gemeinen Waſſer ſich zueignete. *Id.* - cloacarum, Abzuchtsaufſeher. *Id.* - ludorum, der die Schauſpiele beſorget, anſtellet. *Cic.* - annonæ, ein Proviantmeiſter. *Cic.* - reficiendis muris, der verordnet iſt, die Mauren beſſern zu laſſen. *Cic.* - viarum, ein Straſſenaufſeher, Straſſen-Inſpector, *Cic.* Præficere curatorem, qui ſtatuis faciendis præſit, einem die Aufſicht bey Verfertigung der Statuen geben. *Cic.* 2) ein Curator, Pfleger der Pupillen und der untüchtigen Perſonen. Eget curatoris, er iſt nicht klug, er iſt närriſch. *Horat.* † 3) ein Arzt, ein Medicus. *Voſſ.* 4) - megas, Schloßaufſeher, Caſtellan, Bettmeiſter, der die Aufſicht über die Kaiſerliche Paläſte hatte. *Freſn.* 5) - ærarii, ein Schatzmeiſter. *Id.* 6) - ædium, ein Hausvoigt. *Id.* - regionum, ein Landvoigt, Statthalter. *Id.* 7) ein Wärter, Pfleger. - apium, der Bienen. *Colum.* - gallinarius, der Hühner. *Varr.* - pavonini gregis, der Pfauen. *Colum.*

Cūrātōria, æ, *f.* die Curatel, Vormundſchaft. *Herenn. Jct.*

†Cūrātōricius, a, um, die Curatores angehend. Equi curatoricii, Pferde, dergleichen ſich die Curagendarii und welche ſonſt öffentliche Aufſichten hatten, bedieneten. *Freſn.*

Cūrātōrius, a, um, die Curatores angehend. Nomine curatorio, als Curator, im Namen der Curandin oder des Curanden.

Cūrātrix, īcis, *f.* eine Pflegerin, Verſorgerin, Vormündin. *Pandect.*

Cūrātūra, æ, *f.* die Wartung, die Pflegung. *Terent.* † 2) das Marktgeld, Abgabe von den Waaren, die man auf dem Jahrmarkte verkauft hat. *Freſn.*

Cūrātus, a, um, beſorgt. *Cic.* 2) beſtellt, verrichtet. *Cic.* 3) mit Fleiß gemacht. *Cic.* 4) gemäſtet. *Varr.* A *curo.*

†Curatus, i, *m.* ein Pfarrer, Seelſorger, vom Franzöſiſchen *Curé. Onom. Ben.*

Cūrax, ācis, *o.* ſorgfältig. *Cajus Jct.*

†Curba, æ, *f.* ein Korb. *Gloſſ.* 2) eine Hure. Vox Sclavonica.

†Curbăcŭlum, i, *n.* Inſtrument, Vögel im Winter damit zu fangen. *Freſn.*

†Cubrada, æ, *f.* ein Frohndienſt mit Wagen und Pferden. *Voſſ.*

†Curbita, æ, *f.* die Hurerey, Nothzüchtigung. *Martin.* Vox Longobardica, Forte a *Curba.*

†Curcinbaldus, ſ. Curceboldus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Freſn.*

Curcuba, æ, *f.* ein in einen Kreis zuſammengelegtes Schiffſeil. *Iſidor.*

Curcŭlio, ſ. Gurgulio, ōnis, *m.* ein Kornwurm, Wurm, ſo das Korn ausfrißt. *Virg.* 2) der Schlund, die Kehle. *Varr.*

Curcŭliuncŭlus, i, *m.* ein Kornwürmlein. 2) Curculiunculos minutos fabulari, unnütze Zeug reden. *Plaut.* A *curculio.*

Curcŭma, æ, *f.* Gilbwurz, Gelbſuchtwurz. *Schrœder.* 2) ein Kappzaum. *Veget.* 3) ein Pantoffel. *Freſn.*

†Curellum, i, *n.* Art eines Wagens. *Freſn.*

Cŭrenſis, e, von oder zu Curibus gehörig. 2) *m.* einer von Curibus. *Plin.* 3) - ſc. amnis, *Correſe*, Fluß in Sabinien in Italien. *Cellar.* A *Cures.*

Cūres, ium, *m. Veſcovio*, al. *Curreze*, die Hauptſtadt in Sabinien in Italien. *Cic.*

Cūrētes, um, *m.* die älteſten Einwohner der Inſel Cretæ oder Candien. - Curetum oræ, das Ufer der Creter. *Virg.* 2) die Erzieher und Pfleger des Jovis auf dem Dictæo, einem Berge in Candien. *Lactant.* 3) die Prieſter Cybeles. *Lucret.*

Curgia, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien. *Ptol.*

Curgonii, ōrum, *m.* altes Volk in Spanien. *Flor.*

Cūria, æ, *f.* ein Rathhaus, Ort, wo der Rath zuſammen kommt. Senatus frequens vocatu Druſi in curiam venit, der Rath iſt in ſtarker Anzahl auf des Druſi Fodern auf das Rathhaus gekommen. *Cic.* Curiam incendere, das Rathhaus anſtecken. *Cic.* 2) der Rath, die Rathsverſammlung. Curia vindex temeritatis, der Rath iſt ein Rächer der Verwegenheit. *Cic.* Elinguem curiam videbatis, ihr ſahet, daß niemand im Rathe mehr das Maul aufthat. *Cic.* 3) eine Diviſion des Römiſchen Volks, deren dreyſig waren, da Romulus einen jeden der 3. Tribuum in 10. Curias unterſchiede, die hernach auch in ihrer Anzahl 30. blieben, obſchon der Tribuum zuſammen endlich 35. wurden. Sie hatten ihre beſondere Namen, von denen aber nur noch 8. bekannt, als Curia Forenſis, Velienſis, Rapta, Velicia, Saucia, Titia, Tifata und Iliceta. Si id triginta curiæ juſſiſſent, wenn dieſes die 30. Curien geheiſſen hätten. *Cic.* 4) ein Haus, Gebäude, worinnen die Curien zuſammen kamen, dergleichen waren die Curia Calabra, Tifata u. ſ. w. *Cic.* † 5) die Würde und Amt eines Pfarrers, eine Pfarre. *Freſn.* 6) ein Gerichtshof. - Baronis, eines Lehnherrns. *Freſn.* - chriſtianitatis, geiſtlicher Gerichtshof.

Hof. *Id.* † 7) - Franciæ, das Parlament zu Paris. *Freſn.* † 8) - Regni ſuperior, das Ober-Parlament in Engelland. - inferior, das Unter-Parlament. † 9) ein Bauerhof, Bauerguth, Landguth, ein Gebieth, Territorium. *Onom. Ben.* † 10) ein Hof an einem Hauſe, der Platz, ſo von den Gebäuden eines Landguths umſchloſſen wird. *Id.* 11) der Hof, das Gefolge eines Fürſtens oder andern groſſen Herrns. *Freſn.* † 12) der Päbſtliche Hof zu Rom. *Id.* † 13) die Zuſammenkunft der vornehmſten bey Hofe, wenn Gala oder Courtag iſt, ſo auch Curia ſolemnis heißt. *Freſn.* - paſchalis, ſo an Oſtern geſchahe. 14) Reichstag, Zuſammenkunft der Vornehmſten aus dem Lande mit ihren Fürſten, Landtag, ſo auch wohl auf dem Felde gehalten wurde. Curiam tenere, Landtag halten. *Freſn.* - generalis, allgemeiner. *Id.* 15) - Dei, ſ. Jeſu Chriſti, Convent oder Zuſammenkunft ſich wegen eines Creutzzugs zu berathſchlagen. *Freſn.* 16) - plenaria, wenn viele Pairs in Frankreich zuſammen kamen. *Id.* 17) - magna, wenn der Hofrichter mit 4. Aſſeſſoribus wegen des Criminis læſæ Majeſtatis der Lehnen u. d. g. Gericht hielt. *Freſn.* † 18) eine Hure, Courtiſane. *Cathol.* 19) Chur, Stadt in Graubünden. *Antonin.* 20) Corbridge, Stadt in Northumberland in Engelland. 21) *Corte*, Stadt in Corſica. 22) - Regnitiana, Hof, Stadt im Voigtlande. 23) - Picta, ſ. Beata, *Corbetta*, Ort im Mayländiſchen. 24) - Regia, Königshofen, Stadt in Franken.

Cūriālis, is, *m.* der aus einer Curie mit einem iſt. *Cic.* 2) ein Rathsverwandter aus einer Landſtadt oder Municipio. *Ammian.* 3) ein Hofmann, der bey Hofe engagiret iſt. *Matth. Par.* 4) ein Aufwärter oder Bedienter einer Curiæ. *Pitiſc. Freſn.*

Cūriālis, e, zu einer Curie gehörig. Flamen curialis, Prieſter in einer der 30. Curien zu Rom. *Feſt.* Vernula curialis, ein Bedienter, ſo die Bürger aus einer Curie zuſammen fodern muſte. *Ter.* Curiales menſæ, Tiſche der Curien, woran ſie mit den Prieſtern nach verbrachten Opfern zu gewiſſen Zeiten ſchmauſeten. *Feſt.* † 2) höflich, manierlich, artig, wie man bey Hofe iſt oder seyn ſoll. *Cathol.* A *curia.*

†Cūriālĭtas, ātis, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit in Sitten und Reden. *Voſſ.*

†Cūriālĭter, *Adv.* höflich. *Freſn.*

Cūriānum, i, *n.* *Tete de Buch*, Vorgebürge in Guienne in Frankreich.

†Cūriāria, æ, *f.* ein Hof, Guth, Landgut. *Freſn.*

Cūriātia, æ, *f.* ſc. *gens*, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* Curiatii, waren die drey Albaner welche mit den drey Horatiern aus Rom um die Herrſchaft über Rom und Alba geſtritten haben.

Cūriātim, *Adv.* nach den Curiis. - calari, zuſammen geruffen werden. *Gell.*

†Cūriātio, ōnis, *f.* der Hof, das Hofgefolge, Leute, ſo zum Hofe gehören. 2) Verſammlung bey Hofe. *Freſn.* *Curia.*

Curiatius, i, *m.* einer der Curiatiorum. *Liv.*

Cūriātus, a, um, was von den 30. Curiis, oder nach den Curiis geſchiehet. Lex curiata, ein Geſetz, ſo von den Curien gebilliget worden. *Cic.* Comitia curiata, Verſammlung des Römiſchen Volks, da es nach den 30. Curien votirte, und was die meiſten wolten, gültig war. *Gell.* *Curia.*

Curiceum, i, *n.* ein Ort im Bad, da man ſich ſcheeren und die Nägel abſchneiden laſſen. *Vitr.*

Cūricta, æ, *f.* *Veglia*, Stadt und Inſel an Dalmatien. *Plin.*

Cūricticus, a, um, von oder zu der Inſel Curicta gehörig. *Flor.*

Cūrio, ōnis, *m.* Prieſter einer jeden Curie zu Rom, deren in jeder Curie einer war, und die Opfer für ſeine Curie verrichten muſte. *Varr.* - maximus, der oberſte ſolcher Prieſter. *Liv.* 2) der Oberſte oder Vorſteher einer Curie. 3) ein Ausruffer der Comödianten, der dem Volke anſagte, was geſpielet werden ſolte. *Plin. Sec.* 4) ein curieuſer neugieriger Menſch. *Apul.* 5) - agnus, ein dürres mageres Lamm. 6) ein Grillenfänger, der für Sorgen und Grillen ganz vergehet. *Plaut.* A cura, utpote qua ita macet, ut oſſa atque pellis tota ſit, ut ipſe Comicus ait. 6) Zuname der Scriboniorum, einer Römiſchen Familie. *Cic.* †7) ein Pfarrer, ein Prieſter, der ſeine Pfarre oder Gemeine in einer Stadt oder auf einem Dorfe hat. *Freſn.*

Cūriōnātus, us, *m.* die Würde eines Curionis oder Prieſters ſeiner Curie. *Feſt.*

Cūriōnius, a, um, den Curionem oder Prieſter einer Curie angehend. Curionium æs, Geld, ſo dem Curioni oder Curienprieſter für ſeine Mühe gegeben wurde. *Feſt.* Curionia ſacra, Opfer, ſo von dem Curione verrichtet wurde. *Feſt.*

Cūriōſe, *Adv.* ſorgfältig, mit Fleiß. - quærere de aliqua re, nach einer Sache fragen. *Cic.* Conquirere aliquid curioſius, etwas mit mehrerm Fleiſſe zuſammen ſuchen. *Cic.*

Cūriōsĭtas, ātis, *f.* der Vorwitz, Bekümmerniß um Dinge, ſo einen nichts angehen. *Cic.* 2) die Begierde und Sorgfalt, was zu wiſſen. *Gell.*

Cūriōsōlītæ, ārum, *Cæſ.* ſ. Curioſolites, ſ. Curioſopites, um, *m.* altes Volk in Gallien, um das itzige *Cornuaille* in der Normandie in Frankreich. *Cæſ.*

Curioſopitum Civitas, ātis, *f.* *Quimper* ſ. *Quimpercorentin*, Stadt in der Normandie. *Cellar.*

Cūriōsŭlus, a, um, etwas vorwitzig. *Apul.*

Cūriōſus, a, um, vorwitzig, neugierig, der ſich um anderer Leute Dinge bekümmert, die ihn doch nichts angehen. *Plaut.* 2) ſorgfältig, bekümmert um was geziemendes, der ſich eines Dinges annimmt. *Cic.* 3) dürre, mager. Curioſa agna, ein dürres Lamm. *Plaut.* Vox dubia. 4) *m.* ein Controlleur, Gegenſchreiber, einer, der in den Provinzen acht gab, daß nichts dem Kaiſer zum Nachtheil in deſſen Einkünften unternommen wurde. *Pallad.* 5) ein Blauſtrumpf, Verräther. *Suet.* 6) ein Poſtmeiſter. *Cod.*

Cūris, is, *f.* ein Spieß, von dem Romulus nach ſeinem Tode Quirinus, und von dieſem wieder die Römer Quirites genannt worden. *Ovid.* Vox *Sabina.*

†Curita, æ, *f.* Abgabe von Jahrmarktswaaren. *Freſn.*

Cūrītis, is, *f.* Beyname der Junonis, weil ſie auch einen Spieß zu führen geglaubet wurde. *Feſt.* A *curis.* †2) ein Bauerhof, Landguth. *Freſn.* Pro *curtis.*

Cūrĭto, āvi, ātum, āre, beſorgen, verſorgen. *Apul.*

Curium, ſ. Curidium, i, *n.* *Audino*, Stadt in Cypern.

Cūrius, a, um, voll Sorgen, Sorgen voll. *Plaut.*

Cūrius, i, *m.* Name vieler Römer, ſonderlich des Q. Curii Dentati, eines ſehr mäßigen Mannes. *Liv.* 2) ein mäßiger Menſch. Curios ſimulare & bacchanalia vivere, ſich ſehr mäßig anſtellen, und doch als ein anderer Bacchus ſtets im Sauſe und Schmauſe leben. *Juvenal.*

Curlandia, æ, *f.* Curland, Herzogthum an Polen und der Oſtſee.

†Curmēdia, æ, *f.* Recht eines Lehnherrn das beſte Stück Vieh, Kleid u. d. g. aus eines Vaſallen Verlaſſenſchaft für ſich wegzunehmen. *Freſn.*

Curmi, ſ. Curmen, *n. indecl.* Art eines Gerſtenbiers. *Ulp.*

Curnonium, i, *n.* *Eſtella*, Stadt in Navarra in Spanien.

Cūro, āvi, ātum, āre, ſorgen, Sorge tragen. Cura, ut valeas, ſorge, daß du wohl auf ſeyſt. *Cic.* Vos liberi eſſe non curatis, ihr ſorget nicht, frey zu ſeyn. *Cic.* Curabis interficere ſeditionum duces, du wirſt Sorge tragen, daß die Anführer der Aufrührer hingerichtet werden. *Colum.* - adlinere, daß beſtrichen werde. *Pallad.* 2) beſorgen, ſorgen für etwas. - omnia diligentiſſime, für alles aufs fleißigſte. *Cic.* - noctu & die nihil aliud, Tag und Nacht für nichts anders. *Cic.* 3) laſſen. - litteras alicui perferendas, einem den Brief überbringen. *Cic.* - buculam ex auro faciendam, eine kleine Kuh aus Golde machen. *Cic.* - muros reficiendos, die Mauren wieder bauen. *Nep.* - aliquem interficiendum, einen hinrichten. *Nep.* 4) verſchaffen. - alicui ſigna, einem Statuen. *Cic.* - pecuniam, Geld. *Cic.* 5) ſich bekümmern. - rebus alienis veſtimento ſuo ac cibo, auf ſeine Unkoſten um eines andern Dinge. *Plaut.* - rebus publicis, um die öffentlichen Affairen. *Plaut.* Id populus curat ſcilicet, ja darum bekümmert ſich das Römiſche Volk. *Cic.* Magna dii curant, parva negligunt, um groſſe Dinge bekümmern ſich die Götter, kleine achten ſie nicht. *Cic.* 6) warten, pflegen. - diligenter aliquam, eine fleißig. *Cic.* - ſe molliter, *Ter.* - pelliculam. *Hor.* - cutem, ſich gar wohl. *Juvenal.* - ægrotos, die Kranken. *Plaut.* - corpus ſuum cibo & ſomno, ſeinen Leib mit Speiſe und Schlafen. *Liv.* 7) curiren, geſund machen. - ſanguinis detractione, durch Aderlaſſen. *Quint.* - medicaminibus, durch Arzney. *Cic.* 8) zurichten, zurechte machen, bereiten. - alicui prandium, einem eine Mittagsmahlzeit. *Plaut.* 9) befehlen, commandiren. - legiones, die Legionen. *Tac.* - in dextra parte exercitus, auf dem rechten Flügel der Armee. *Salluſt.* 10) regieren, als Statthalter u. d. g. - Achaiam, Achaien. *Tac.* 11) Aliud cura, laß das Ding ſtehen, laß es bleiben und bekümmere dich um etwas anders. *Ter.* *Cura.*

Curonenſis, e, aus oder zu Curland gehörig. Curonenſis lacus, das Curiſche Haff.

Curonium, i, *n.* Curland.

†Cūrŏpălātes, æ, *m.* ein Oberhofmarſchall. *Freſn.*

†Cūrrabius, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

†Currale, is, *n.* Vorhof eines Landguts, ein Wagenſchuppen. *Freſn.*

Currax, ācis, *o.* läuffig. *Gratius.*

Curretia, æ, *c.* *Cureze*, Fluß in Frankreich.

†Currērius, i, *m.* ein Aufwärter, ein Läuffer. *Freſn.*

Currĭcŭlo, *Adv.* geſchwind, eiligſt, ſtracks Lauffs. - transcurrere, hinüber lauffen. *Plaut.* - abire domum, eiligſt nach Hauſe lauffen. *Gell.*

†Curriculoſus, a, um, eilend, lauffend. *Onom. Ben.*

Currĭcŭlum, i, *n.* der Lauff. - Solis & Lunæ, der Sonne und des Monds. *Cic.* - vivendi. *Cic.* - vitæ, des Lebens, der Lebenslauff, die Lebenszeit. Exiguum nobis vitæ curriculum natura circumſcripſit, die Natur hat uns einen kurzen Lauff des Lebens, kurze Lebenszeit beſtimmet. *Cic.* Pedes in curriculum conjicere, ſich aufs Lauffen begeben. *Plaut.* 2) ein Gang. Septem curricula ludorum, ſieben Gänge der Spiele. *Gell.* 3) die Rennbahn, Lauffbahn. Athletæ in curriculo ſe exercent, die Kämpfer üben ſich auf der Lauffbahne. *Cic.* 4) ein Weg, Steg, Fußpfad. Deflectere aliquantum a curriculo, etwas vom Wege abgehen. *Cic.* 5) die Ubung - mentis, des Gemüths. *Cic.* 6) der Rang, die Stelle. - quartum obtinere epulis publicis, die vierte Stelle in den öffentlichen Banqueten haben, zum vierten aufgetragen oder aufgeführt werden. *Plin.* 7) ein kleiner Wagen, Chaiſe. In amnem præcipitare curricula, mit den Wägen in den Strom ſtürzen. *Curt.* † 8) ein Jahr. *Freſn.*

Currĭcŭlus, i, *m.* ein Wägelein, kleiner Wagen. *Chariſ.*

†Currīlis, e, lauffend. Currilis aqua, lauffend, fließend Waſſer. *Freſn.*

†Currĭtor, ōris, *m.* ein Läuffer. *Freſn.* 2) ein Mäkler. *Id.*

†Currĭtūra, æ, *f.* Abgabe von Marktwaaren. *Freſn.*

Curro, cŭcurri, curſum, ĕre, lauffen. - ad curiam, nach dem Rathhauſe zu. *Suet.* - ſtadium, in der Rennbahne. *Cic.* - per campos, durch die Felder. *Ovid.* 2) eiligſt gehen, eiligſt marſchiren. - Puteolos, nach Puteolen. *Cic.* - ſubſidio alicui, einem zu Hülfe. *Cic.* 3) - æquor vaſtum cava trabe, über das Meer ſchiffen, die See durchſtreichen. *Virg.* 4) Currit

aqua,

aqua, das Waſſer läuft, fließt. *Pallad.* Currit humor de plaga, es fließt eine Feuchtigkeit aus der Wunde. *Veget.* 5) Currunt aves, die Vögel fliegen. *Apul.* 6) Ætas currit, die Zeit gehet eilig vorbey. *Hor.* 7) Verſus currit, der Vers fließt wohl. *Hor.* 8) Tremor currit per oſſa, alle Knochen zittern, ſchlappern ihm. *Virg.*

†Currodrĕpănus, i, *m.* ein Sichelwagen, deſſen Sicheln nach Gelegenheit eingeleget, oder ausgeſtreckt werden kunten. *Freſn.*

Currūca, æ, *f.* eine Grasmücke, Art eines Vogels. *Geſner.* 2) ein Hahnrey, weil die Grasmücke fremde, vornehmlich des Guckgucks Junge ausbrütet und auferziehet. *Juvenal.*

Currulis, ſ. *Curulis.*

Currus, us, *m.* ein Wagen. - arcuatus, ein bedeckter Wagen, eine Kutſche. *Feſt.* - falcatus, ein Sichelwagen, da an den Achſen deſſelben Senſenklingen hervor rageten, ſo alles zerſchnitten, was ihnen in den Weg kam. *Curt.* Curru quadrigarum vehi, auf einem vierſpännigen Wagen fahren. *Cic.* Curru aurato in patriam reportari, auf einem übergüldeten Wagen in ſein Vaterland zurück fahren. *Cic.* Currum adſcendere, auf den Wagen ſteigen. *Suet.* Suis manibus aliquem in curru collocare, mit ſeinen Händen einen auf den Wagen heben. *Cic.* De curru aliquem detrahere, einen von dem Wagen herunter zerren. *Cic.* 2) ein Triumphwagen. *Cic.* 3) ein Triumph. *Flor.* 4) ein Schiff. *Catull.* A *curro.*

†Curſa, æ, *f.* das Auslauffen nach Beute, Streifferey, das Partengehen. *Freſn.*

†Curſarius, i, *m.* ein Corſare, Seeräuber. *Freſn.* 2) ein Landläuffer, Vagabunde. *Voſſ.*

Curſĭlĭtas, ātis, *f.* die Lauffbegierde, *al.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Geſchwindigkeit im Lauffen. *Fulg.*

Curſim, *Adv.* lauffend, im Lauffe, vollen Lauffs, Spornſtreichs. - impetum facere in aliquem, einen anfallen. *Cic.* - pergere ad dignitatem, eine Würde, Ehrenamt zu erlangen trachten. *Cic.* - in Aſiam irrumpere, in Aſien einfallen. *Cic.* 2) hurtig, geſchwind. - dicere aliena, die Dinge ſagen, ſo nicht zur Sache gehören. *Cic.* - tranſire libros, die Bücher durchgehen. *Gell.* 3) oben hin. - attingere aliquid, etwas berühren. *Plin.*

Curſĭtātio, ōnis, *f.* das Rennen, Lauffen. *Solin.* *Curſito.*

Curſĭto, āvi, ātum, āre, ſtark, ſehr, oft lauffen. 2) lauffen, rennen. - ſurſum deorſum, auf und nieder. *Ter.* - ad aliquem, zu einem. *Ter.* *Curro.*

†Curſĭtor, ōris, *m.* ein Läuffer. *Freſn.*

Curſo, āvi, ātum, āre, lauffen, rennen. - ultro & citro. *Cic.* - rurſum prorſum, hin und her. *Ter.* - per foros, auf dem Schiffgeländer herum. *Cic.* - huc & illuc via deterrima, hin und her bey höchſt böſem Wege. *Cic.*

Curſolium, i, *n.* *Curſol*, Stadt in Frankreich.

Curſor, ōris, *m.* ein Läuffer. *Cic.* 2) ein Wettläuffer. *Cic.* 3) ein Courir, Staffete, reitende Poſt. *Gloſſ.* 4) ein Gerichtsbote, ein Pedell. *Freſn.* 5) der mit vor einer Schlachtordnung hergehet. *Id.* 6) ein Fourir, Hoffourir. *Id.* 7) ein Geſchwindſchreiber. *Id.* 8) ein Unterhändler, ein Mäckler. *Id.* 9) - publicus, ein Ausruffer. *Id.* 10) - equus, ein Läuffer, Art eines Pferdes. *Id.* A *curro.*

Curſoria, æ, *f.* (ſc. *navis*,) ein Jagdſchiff, Rennſchiff. *Sidon.*

Curſorius, a, um, zum Lauffen gehörig. 2) die Poſt angehend. Equi curſorii, Poſtpferde. Nuncii curſorii, Roſtreuter, Staffeten, Courirs. 3) auslauffend. Terminus curſorius, eine Gränze, die wo ausläuft, und alſo nicht gerade fortgehet. *Agrimenſor.*

†Curſotĕnus, fluminis, nach dem Lauffe des Fluſſes. *Onom. Ben.*

Curſuālis, e, zum Lauffen gehörig. 2) zur Poſt gehörig. Rheda curſualis, ein Poſtwagen. *Cod. Th.*

Curſula, æ, *f.* ehemalige Stadt in Sabinien in Italien.

Curſūra, æ, *f.* das Lauffen. Ex curſura anhelitum ducere, vorm Lauffen kaum zu Athem kommen können. *Plaut.* Equus ad curſuram idoneus, ein Pferd, ſo geſchickt zum Lauffen. *Varr.*

Curſus, us, *m.* der Lauff. - ſolis, der Sonne. *Cic.* - rerum, der Dinge. *Cic.* - navium, der Schiffe. *Cic.* - fluminis, eines Fluſſes. *Cic.* - vitæ, des Lebens. *Cic.* - anni, des Jahrs. *Ovid.* † - clabicularis, clabularius, clavularis, eine Poſt. *Pitiſc.* Canem ſuperare curſu, einen Hund im Lauffen übertreffen, geſchwinder als ein Hund lauffen können. *Horat.* Curſum conficere, den Lauff vollbringen, zurücke legen. *Cic.* Hoſtium claſſis curſu contento Italiam petit, die Flotte der Feinde gehet im vollen Lauffe nach Italien zu. *Cic.* 2) das Wettlauffen. - Olympicus, in den Olympiſchen Spielen. *Cic.* 3) - avium, Flug der Vögel. *Apul.* 4) der Weg, die Fahrt, Schiffahrt. - incertus, ungewiſſe. *Val. Flacc.* Magnitudo hiemis impedit curſus maritimos, die groſſe Kälte verhindert die Schiffahrt. *Cic.* Curſum dirigere, ſeine Fahrt richten. *Nep.* 5) der Eifer. - curſus pietatis, der Eifer der Verehrung. *Traj.* ad *Plin.* *Sec.* 6) Curſu contingere metam, das Ziel erreichen. *Horat.* Agere curſus inoffenſos, ohne Anſtoß fortgehen. *Sen.* Curſu ire in ſententiam alicuius, einem beyfallen. *Sen.* † 7) die Ordnung der Lieder, Gebethe u. d. g. bey dem Gottesdienſte. *Freſn.* 8) ein Streiff, das Auslauffen auf Partie. 9) die Beute, ſo man durch einen Streiff erlanget. *Greg. M.* 10) - equorum, Wettlauffen der Pferde, ein Pferderennen. *Freſn.* 11) - monetæ, Lauff, Cours, Werth, Geltung des Geldes. *Id.* 12) eine Poſt. *Suet.* 13) - Juridicus, - Medicus, - Philoſophicus, - Mathematicus, &c. Durchgehung der ganzen Jurisprudenz, Medicin, Philoſophie, Mathematic. *Curro.*

†Cur-

†Curtalinus, a, um, zum Hofe gehörig. *Freſn.*

†Curtamiſia, æ, *f.* ein kurzes Hemde. *Freſn.*

†Curtana, æ, *f.* Schwerdt des H. Eduardi in Engelland. *Freſn.*

†Curti, ōrum, *m.* die Türken. *Freſn.*

†Curticula, æ, *f.* ein kleines Landgut. *Onom. Ben.*

†Curtile, is, *n.* ein Landgut, anſtatt *Prædium.* 2) ein Vorhof. *Onom. Ben.*

Curtiniacum, i, *n.* *Courtenay*, ein kleines Herzogthum in Isle de France.

Curtis, is, *f.* ein Hof, Fürſtliche Hofſtatt. 2) Pallaſt. 3) Domanium. *Freſn.*

†Curtiſānus, i, *m.* ein Höfling, Hofmann. *Voſſ.*

Curtius, i, *m.* Name einer Römiſchen Familie. *Liv.* 2) Q. Curtius Rufus, ein Lateiniſcher Hiſtoricus, deſſen Werk von dem Leben und Thaten des Alexandri M. annoch zum Theil vorhanden iſt.

Curto, āvi, ātum, āre, abkürzen, kürzer machen. *Horat.* 2) verſtümmeln. - membris, an den Gliedmaſſen. †3) ſtutzen, den Schwanz oder die Ohren verſchneiden. - caballum, einem Pferde. *Freſn.* *Curtus.*

Curtus, a, um, kurz, knapp, ſchmahl, geringe. Curta res, ein geringes Vermögen. *Hor.* Curta ſupellex, ein ſchlechter Vorrath, geringer Hausrath. *Perſ.* 2) zerbrochen. Curta dolia, zerbrochene Fäſſer. *Lucr.* 3) kurz. Curta ſententia, eine kurze Meinung, die nicht ausgeführet iſt. *Cic.* 4) verkürzt, abgekürzt. *Cic.* †5) verſtümmelt, geſtutzt. Canis curtus, ein Hund, dem man den Schwanz abgehackt, oder auch die Ohren abgeſchnitten. Equus curtus, ein Stutzſchwanz. *Freſn.*

Curvābĭlis, e, das ſich beugen läßt. *Pallad.* *Curvus.*

Curvāmen, ĭnis, *n.* die Krümme. - ripæ, des Ufers. *Sil.*

Curvātio, ōnis, *f.* die Krümmung, die Biegung. - vitis, des Weinſtocks. *Colum.*

Curvātura, æ, *f.* die Krümme. - theatri, des Schauplatzes. *Vitr.* - portus, des Hafens. *Vitr.* 2) - rotæ, eine Felge. *Ovid.* † 3) ein Biſchoffsſtab, ein Krummſtab. *Freſn.*

†Curuca, ſ. Curacha, æ, *f.* Art eines Laſtſchiffs. *Freſn.*

Curveſco, eſcĕre, krumm werden.

Curvifrons, tis, *o.* krummhälſicht. *Pacuv.* ap. *Non.*

Curvĭtas, ātis, *f.* die Krümme. *Macrob.*

Cŭrūlis, e, zu dem Wagen gehörig. *Varr.* 2) Curulis ſella, ein Wagenſtuhl, elfenbeinerner Stuhl, wie ihn zu Rom die höchſten Obrigkeiten als ein Zeichen ihrer Hoheit brauchten. *Cic.* Curule ebur, ſoviel als ſella curulis. Curulis ædilitas, Amt eines Baumeiſters aus den Patriciis, der ſich auch der Sellæ curulis bedienen durfte. *Cic.* 3) Curules equi, 4. Wagenpferde, ſo einen Wagen mit der Sella curuli zogen. *Feſt.*

†Curullum, i, *n.* Art eines Trinkgeſchirrs. *Freſn.*

Curvo, āvi, ātum, āre, biegen, beugen. - in terram, zur Erde. *Plin.* 2) - manu arcum, einen Bogen mit der Hand ſpannen. *Stat.*

Curvor, ōris, *m.* die Krümme. *Varr.*

Curvus, a, um, krumm, gebogen. Curva falx, eine krumme Sichel. *Virg.* Curvo dignoſcere recta, das gleiche von dem krummen unterſcheiden. *Horat.* Hic erit, qui nobis curva corriget, der wird die krummen Hölzer ſchon gerade machen. *Sen.* 2) gebückt, der gebückt gehet. *Virg.* 3) *m.* Zuname einer Familie der Fulviorum. *Sigon.*

Cuſa, æ, *m.* *Ommirabiſch*, Fluß im Königreich Fetz in Africa.

†Cuſculium, i, *n.* etwas nichtswürdiges. Pro *quiſquilium.*

Cuſcūta, æ, *f.* Filzkraut, Totter, Flachsſeide, Seydenkraut. *Schrœder.*

†Cuſīnus, a, um, verwandt, befreundt, vom Franzöſiſchen: *Couſin.* *Onom. Ben.*

Cūſo, ōnis, *m.* ein Leinweber. *Cod. Th.*

Cūſor, ōris, *m.* ein Münzer. *Liv.*

Cuſpĭdātim, *Adv.* ſpitzig zu. *Plin.*

Cuſpĭdo, āvi, ātum, āre, zuſpitzen, vorn ſpitzig machen. *Plin.* *Cuſpis.*

Cuſpis, ĭdis, *f.* die Spitze eines Degens, Spieſſes, Meſſers u. d. g. - acuta, ſcharfe. *Virg.* 2) ein Spieß. - lenta, ein Bratſpieß. *Martial.*

Cuſſiliris, ſ. Coſſiliris, e, faul, träg, der gehet und grätzſchelt wie einer der ackert. *Feſt.*

†Cuſſinus, ſ. Cuſinus, i, *m.* ein Küſſen, Polſter. *Voſſ.* Vox Germanica.

†Cuſtāmentum, i, *n.* die Koſten, Unkoſten, Aufwand. *Freſn.* Vox Germanica.

Cuſtōdēla, æ, *f.* die Hut, die Wache. *Feſt.* Obſolete.

Cuſtōdia, æ, *f.* die Wache. Ponere aliquem in cuſtodia, einen auf die Wache ſtellen. *Cic.* - fida canum, getreue der Hunde. *Cic.* 2) die Verwahrung. - pontis, der Brücke. *Nep.* Privata cuſtodia contineri, nur bey einer Privatperſon in Verwahrung ſeyn. *Cic.* 3) ein Gefängniß. Aliquem in cuſtodiam conjicere. *Nep.* - tradere, ins Gefängniß legen. *Cic.* In eadem cuſtodia teneri, in eben dem Gefängniſſe gefangen gehalten werden. *Nep.* Eripere aliquem ex cuſtodia, einem aus dem Gefängniſſe helfen. *Cic.* Penes quem ſumma eſt cuſtodia, ein Stockmeiſter, Kerkermeiſter. *Nep.* 4) ein Gefangener, der im Gefängniſſe liegt. *Senec.* 5) der Arreſt. - libera, der weite Arreſt, da man entweder nur nicht aus einer Stadt gehen darf, oder auch einen Hüter um ſich hat. *Sall.* 6) die Hüter oder Wächter. Cuſtodiis communītum eſſe, mit Hütern umgeben ſeyn. *Plaut.* Cuſtodiam elabi, den Hütern entwiſchen. *Flor.* 7) eine Schildwache. *Flor.* †8) ein Nachtwächter, ſonderlich eines Cloſters. *Freſn.* 9) ein Cloſter. *Id.* 10) das Amt eines Cuſtodis oder Küſters. *Id.* 11) eine Capſul, worinn die Hoſtien u. d. g. aufbehalten werden. *Id.* *Cuſtos.*

Cuſtōdiārium, i, *n.* ein Ort, wo ſich ein Wächter aufhält, eine Wachthütte, Hüterhütte - in cucumerario, in einem Kürbsgarten. *Tertull.* 2) ein Wachthaus, Cour de Garde. *Tertull.*

Cuſtōdiārius, i, *m.* ein Hüter, Wächter. *Inſcr. vet.*

†Cuſtodiatus, us, *m.* das Wächteramt. *Onom. Ben.*

Cuſtōdio, īvi, ītum, īre, hüten, bewachen. - domum alicuius, eines Hauß. *Cic.* - aliquem, ut parricidam, einen als einen Vatermörder. *Cic.* - templum ab aliquo, den Tempel für einen. *Nep.* 2) verwahren, in acht nehmen, aufheben. - poma in melle, das Obſt im Honige. *Colum.* 3) beſchützen, vertheidigen. - provinciam, die Provinz. *Cic.* 4) ſchützen. - aliquem ab injuria, einen wider Unrecht. *Quint.* 5) beſetzt halten. - valles, die Thäler. *Flor.* beobachten, in acht nehmen. - illud quoque in hortis, auch das in den Gärten. *Pallad.* - ordinem, die Ordnung. *Colum.* - præcepta, die Lehren. *Colum.* - orthographiam, die Rechtſchreibung. *Suet.* 7) in Arreſt nehmen, ins Gefängniß legen. - aliquem, einen. *Suet.* 8) - aliquid memoria, etwas merken. *Cic.* 9) - aliquid litteris, etwas aufſchreiben. *Cic.* 10) - feſtum, ein Feſt halten, feyern, begehen. *Freſn.* *Cuſtos.*

Cuſtōdīte, *Adv.* behutſam. - ludere, ſpielen. *Plin. Sec.*

Cuſtōdītio, ōnis, *f.* die Bewahrung, Bewachung. *Feſt.*

Cuſtos, ōdis, *c.* Hüter, Bewahrer. - præclarus ovium lupus, ſchöner der Schafe iſt der Wolf. *Cic.* Sapientia eſt cuſtos hominis, die Weisheit iſt eine Hüterin eines Menſchens. *Cic.* Ponere aliquem cuſtodem in re aliqua, einen zum Hüter über etwas ſetzen. *Cic.* 2) ein Aufſeher, Inſpector, Hofmeiſter. Ad militiam euntibus dare cuſtodes, denen, ſo zuerſt mit zu Felde gehen, Aufſeher, Hofmeiſter zuordnen. *Cic.* 3) - portæ. *Cic.* - ad limen. *Virg.* - liminis, ein Thorhüter. *Phædr.* 4) - janitrix, eine Thorhüterin. *Plaut.* 5) - fani, ein Küſter, Kirchner. *Cic.* 6) - fructus ſervandi gratia impoſitus horto, ein Wächter in einem Garten, ein Obſthüter. *Nep.* 7) - corporis, ein Leibwächter, Garde du Corps. *Liv.* 8) gazæ regiæ, ein Königl. Schatzmeiſter. *Nep.* 9) - eccleſiæ. *Freſn.* - altaris, ein Küſter, Kirchner, Meßner, Glöckner. *Freſn.* 10) - Angliæ, Statthalter, Vice-Roi in Engelland. *Freſn.* 11) - Regni, ein Regent in Frankreich. *Freſn.* 12) - ciborum, Küchenmeiſter, Garde-manger. *Id.* 13) - communiæ, ein Richter. Cuſtodes communiæ, der Richter mit ſeinen Schöppen in einer Gemeine. *Freſn.* 14) - corporis Regis, ein Kleiderverwahrer, Garde-robbe. *Freſn.* 15) Dominicorum Regis, Königl. Domainenaufſeher. *Id.* 16) - Dormitorii, Aufſeher über das Schatzgemach in einem Kloſter. *Id.* 17) - Eccleſiæ & loci ſancti, ein Guardian. *Id.* 18) - Foreſtarum, ein Förſter, Hegereuter. *Freſn.* 19) - geolarum, ein Kerkermeiſter. *Id.* 20) - monetæ, ein Münzguardein. *Id.* 21) - nundinarum, ein Marktrichter. *Freſn.* 22) - ordinis, ein Dechant, Decanus. *Id.* 23) - pacis, ein Friederichter in Engelland. *Id.* 24) - palatii, ein Caſtellan, der Vorſteher des Kaiſerlichen Hofs, der Obriſthofmeiſter und Obriſthofcanzler. Anal. Germ. 25) - puerorum regis, ein Pagenhofmeiſter. *Freſn.* - regis, Königl. Hofmeiſter. 26) - ſepulcrorum, Grabhüter. *Id.* 27) - ſigillorum regalium, Königl. Siegelbewahrer. *Id.* 28) - vinearum, ein Weinbergshüter. *Id.* 29) - pecuniæ regiæ, ein Rentmeiſter. *Curt.* 30) - regi ſalutis datus, ein Königl. Leib-Medicus. *Curt.* 31) ein Kundſchafter, Spion, Ausſpeher. *Suet.* 32) ein Kettenhund. *Plaut.* 33) ein Knotholz, Theil eines Weinſtocks. *Colum.* 34) - Cuſtodes, die Bedeckung bey der Bagage. *Curt.* 35) ein Zeichen unten an einer Seite, welches Wort zuerſt auf der folgenden Seite kommen wird.

†Cuſtrix, īcis, *f.* eine Küſterin, Kirchnerin, in den Klöſtern. *Freſn.* 2) eine Aebtißin. *Id.* A *cuſtos.*

†Cuſtūma, æ, *f.* Gewohnheit. *Freſn.*

†Cuſtumārium, i, *n.* Buch, worinnen die Gewohnheiten und Herkommen entfaſſet. *Voſſ.*

†Cūſtus, ſ. Coſtus, i, *m.* die Koſten, Unkoſten, Aufwand. *Freſn.* Vox Germanica.

Cuſus, i, *m.* die Waag, Fluß in Ungarn. *Tac.*

Cūtellus, i, *m.* ein kleines Meſſer. *Freſn.*

Cutiæ, ārum, *f. Cozo.* Ort im Mayländiſchen. *Tab. Peuting.*

†Cūtīca, æ, *f.* die Haut. *Freſn.*

Cūtīcŭla, æ, *f.* ein Häutgen, Häutlein. 2) das Oberhäutlein, die dünne unempfindliche Haut, ſo abgehet, wenn man ſich verbrannt hat. *Blancard.* 2) Curare cuticulam, ſich gütlich thun, ſein pflegen. *Perſ.* *Cutis.*

Cūtīcŭlāris, e, häuticht, das von oder wie Haut iſt. *Plin.* - cuticulares meatus, Schweißlöcher. *Plin.*

Cutilium, i, *n.* ſ. Cutiliæ, ārum, *f.* *Contigliano*, Stadt im Herzogthum Spoleto. *Plin.*

Cutillæ, ārum, *f.* Geſundwaſſer bey Renate oder Rieti im Neapolitaniſchen. *Celſ.*

Cutio, ōnis, *f.* ein Kellerwurm, Art eines Ungeziefers. *Marc. Emp.*

Cutiona, æ, *f.* *Luſſon*, Stadt in Frankreich.

Cūtis, is, *f.* die Haut, das Fell zwiſchen der Cuticula oder dem Oberhäutlein und dem Fleiſche, das ſich auch von einem Menſchen gerben läßt. *Blancard.* - capillum gignens, die Haut der Hirnſchale. *Celſ.* Quid vulneris eſt intra cutem, es findet ſich eine Wunde unter der Haut. *Planc.* ad *Cic.* 2) Curare cutem, ſich wohl pflegen, ſich gütlich thun. *Horat.* Intus & in cute noſſe aliquem, einen von innen und auſſen kennen. *Plaut.* 3) - arboris, die Rinde eines Baums. *Plin.* 4) - uvæ, die Hülſe einer Weinbeere. *Plin.* 5) das äuſſerſte eines Dinges, was man ſiehet. - operis, eines Werks. *Auſon.* - terræ, die oberſte Fläche der Erde. *Plin.*

Cutrācum, i, *n.* *Coutras*, Stadt in Frankreich.

Cuturnix, ſ. *Coturnix.*

†Cuva, æ, *f.* eine Kuffe, groſſes Gefäß. *Freſn.* Vox German. † 2) ein kleiner Kaſten, kleines Futteral. *Onom. Ben.*

Cy-

Cyămus, i, *m.* eine Bohne. *Plin.*

Cyăne, es, *f.* eine Nymphe und Geſpielin der Proſerpinæ in Sicilien. *Ovid.* 2) Stadt in Lycien. *Plin.* 3) Brunn oder See bey Syracus in Sicilien. *Ovid.*

Cyăneus, a, um, blau, wie ein Sapphir, oder auch eine Kornblume. *Plin.* 2) Cyaneæ Petræ, zwo kleine felſichte Inſeln vor dem Ausgange des Thraciſchen Boſphori. *Mela.* 3) - lapis, ein grün blauer Stein Lapis Lazuli genannt.

Cyăneus, ĕi, *m.* einer der vielen Freyer der Helenæ. *Hygin.*

Cyănus, i, *m.* ein Sapphir. *Plin.* - mas, ein blauer Saphir. - femina, ein weiſſer Saphir. 2) eine blaue Kornblume. *Schrœder.*

Cyăthiſcus, i, *m.* das breite und etwas hole Theil eines Spadels. *Cæl. Aur.*

Cyăthiſſo, āvi, ātum, āre, einſchenken. - alicui, einem. *Plaut.* *Cyathus.*

Cyăthus, i, *m.* ein Becher. Bibere cyatho, aus dem Becher trinken. *Plaut.* Cyatho oculum excutere, mit dem Becher ein Auge auswerfen. *Plaut.* 2) Ad cyathum & vinum ſtare alicui. *Suet.* Ad cyathum ſtare alicuius, eines Mundſchenke ſeyn. *Apul.* Puer dignus cyatho, ein ſchöner Knabe, anderer Ganymedes, der auch verdienet des Jovis Mundſchenke zu ſeyn. *Juvenal.* Cyathus nebulæ, was nichtswürdiges. *Plaut.* 3) der zwölfte Theil eines Sextarii oder Nöſels, am Gewichte 4. und vier Sechſtel Unzen Waſſer oder Wein, vier Löffel voll. *Martial.* 4) ein Gewicht von 10. Drachmis. *Plin.*

Cybæa, ſ. Cybea, æ, *f.* Art eines runden Laſtſchiffs. *Cic.*

Cybebe, es, *f.* die Cybele. *Feſt.*

Cybĕle, es, *f.* des Mæonis und der Dindymæ Tochter, oder auch einerley mit der Rhea und Ope, des Cœli und der Erden Tochter, eine der vornehmſten Göttinnen der alten Griechen und Römer. *Ovid.*

Cybēlēius, a, um, die Cybele angehend. *Ovid.* *Cybele.*

Cybiārius, i, *m.* ein Fiſchhändler, der mit Cybiis handelt. *Arnob.* A *cybium.*

†Cybĭcus, a, um, cubiſch, viereckicht. *Mart. Cap.*

Cybiŏſactes, is, *m.* Beyname des Seleuci, den ihm die Egypter deſſen Filzigkeit halber gaben. *Strab.* 2) ein Lauſer, Filz, Häringskrämer. *Suet.*

Cybĭra, æ, *f.* ehemalige Stadt in Lycaonien. *Cic.*

Cybīrātes, æ, *m.* einer von Cybira. *Cic.*

Cybīrātĭcus, a, um, Cybiriſch, von oder zu Cybira gehörig. 2) Cybiraticus canis, ein Schmeichler. *Cic.*

Cybium, i, *n.* Art eines Gefäſſes. 2) Art eines Meerfiſches. *Feſt.* 3) ein Stück eingeſalzenen Fleiſches, ſo viereckicht als ein Würfel oder Cubus geſchnitten war. *Plin.*

Cyca, æ, *f.* Art eines Palmbaums. *Plin.*

Cyceon, ōnis, *m.* Art eines Getränkes, ſo aus vielen andern Liquoribus zuſammen vermiſcht iſt. *Arnob.*

Cychrămus, i, *m.* Art eines Vogels, der die Wachteln begleitet, wenn ſie über die See fliegen. *Plin.*

Cyclădātus, a, um, einen langen Frauenmantel oder Cycladem anhabend. *Suet.*

Cyclădes, um, *f.* die Cycladiſche Inſeln, Anzahl Inſeln, ſo um Delos in Aegeiſchen Meer in einem Circul herum liegen.

Cyclămen, ĭnis, *n.*

Cyclămīnum, i, *n.* & Cyclaminus, i, *f.* Schweinbrod, Saubrod, Erdäpfel, ein Gewächs. *Plin.*

Cyclas, ădis, *f.* eine der Cycladiſchen Inſeln. *Vitr.* 2) ein beſonderes ſehr dünnes Frauenkleid, ſo entweder rund geſchnitten, oder mit einem κύκλῳ, limbo, oder Borte unten herum beſetzet war. *Juvenal.* - cyclade longa verrit humum, ſchleppt das lange Kleid nach. *Propert.*

Cyclĭcus, a, um, rund. 2) Cyclicus ſcriptor, ein Poet von keiner Erfindungskraft oder Witz. *Interpr. Schwarz.*

†Cyclĭcus, i, *m.* ein Seeräuber. *Onom. Ben.*

Cycliſcus, i, *m.* ein chirurgiſches Meſſer, in Geſtalt eines halben Circuls. *Blancard.*

Cyclois, ĭdis, *f.* eine Radlinie, eine krumme Linie, welche von einem in der Peripherie eines Circuls angenommenen Puncte beſchrieben wird, wenn derſelbe auf einer geraden Linie ſich herum drehet. *Wolf.*

Cyclŏpædĭa, æ, *f.* Begriff der freyen Künſte.

Cyclopea, æ, *f.* ſc. *ſaltatio*, Tanz, worinnen ein blinder Cyclops tanzend aufgeführet wurde. *Treb. Poll.*

Cyclōpēus, *Virg.* ſ. Cyclopius, *Claudian.* ſ. Cyclopicus, a, um, Cyclopiſch, die Cyclopen angehend. Cyclopea tela, die Donnerkeile, ſo die Cyclopen ſchmiedeten. *Claud.* 2) groß, ungeheuer. *Eutrop.* 3) wild, wüſte, grob, ohne alle Zucht und Höflichkeit, wie die Cyclopen geweſen zu ſeyn, gedichtet werden. *Cyclops.*

Cyclops, ōpis, *m.* ein Cyclops, grauſamer Rieſe in Sicilien, dergleichen Polyphemus, Arges, Brontes, Steropes, die des Vulcani Schmiedeknechte geweſen ſeyn ſollen. *Cic.* 2) Cyclopum agri die Revier der Cyclopen in Sicilien. *Virg.*

Cyclus, i, *m.* ein Circulrunder Kreis. *Mart. Cap.* 2) Creiß, gewiſſe Anzahl Jahre, die man wieder von vorn an zehlet, wenn ſie einmal weg ſind. *Wolf.* 3) - *Indictionum*, der Römer Zinszahl, eine Anzahl von 15. Jahren. 4) - Lunæ, der Mondcircul, die güldene Zahl, eine Reihe von 19. Jahren, binnen welcher der Neu- und Vollmond nach der mittlern Bewegung des Monds wieder auf die vorigen Tage des Julianiſchen Calenders kömmt, z. E. da 1736. die Neumonde auf den 28. Jan. 26. Febr. 27. Martii u. ſ. f. gefallen, ſo kommen ſie in 19. Jahren wieder auf eben dieſe Tage. *Id.* 5) - Solis, der Sonnencircul, eine Reihe von 18. Jahren, binnen welcher die Sonntage wieder auf die vo-

rigen Tage des Julianiſchen Jahrs fallen, z. E. An. 1736. ſind ſie auf den 1. 8. 15. 22. Jan gefallen, ſo kommen ſie in 18. Jahren wieder auf dieſe Tage. *Id.* 6) - Luniſolaris, ein Mond-Sonnencircul, eine Anzahl Jahre, nach deren Verlauff der Neu- und Vollmond wieder auf diejenigen Tage, Stunden und Minuten fallen, auf welche ſie in dem erſten Jahre des Circuls eingefallen, ſo erſt in 12246927268. Julianiſchen Jahren einmahl geſchehen ſoll. *Id.* - aureus, der göldene Circul, iſt einerley mit dem Cyclo Solis. *Id.*

Cycnus, i, *m.* des Martis und der Pelopeïæ Sohn, den Hercules erlegete. *Hygin.* 2) des Neptuni Sohn, König zu Colonis. *Dictys Cret.* 3) des Stheneli Sohn, König in Ligurien. *Virg. Ovid.* 4) des Ociti Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.* 5) ein Schwan, in dergleichen beſagter Sohn des Martis verwandelt worden ſeyn ſoll. ſ. *Cygnus.*

Cyda, æ, *m.* ein Cretenſer und böſer Mann. *Cic.*

Cydias, ein berühmter Mahler. *Plin.*

Cydippe, es, *f.* eine Nymphe und Geſpielin der Cyrenes. *Virg.* Liebſte des Jünglings Acontii. *Ovid.* 2) andere dieſes Namens.

Cydnus, i, *m.* *Caraſu*, Fluß in Cilicien.

Cydon, ōnis, *m.* des Apollinis Sohn, und Erbauer der Stadt Cydon in Creta. *Steph. Byz.* 2) ein berühmter Bildhauer. *Plin.* 3) - ſ. Cydonia, æ, *f. Canea*, Stadt in Creta oder dem itzigen Candien. *Solin.*

Cydōnia, æ, *f. Canea*, Stadt in Creta oder dem itzigen Candien. *Solin. Diod. Sic.*

Cydōnēum, i, *n.* (ſc. *vinum*,) ein Quittenwein. *Ulp.*

Cydonēus, a, um, von oder zu der Stadt Cydon gehörig. Cydonea mala, Quitten, als die von Cydon weiter gebracht worden. *Plin.* 2) Cretenſiſch. Cydonea ſpicula, Cretenſiſche Wurfſpieſſe. *Virg. Sil.* *Cydon.*

Cydōnītes, æ, *m.* Quittenſaft, *al.* Quittenbrod. *Pallad.* *Cydon.*

Cydōnius, a, um, Cydoniſch, von oder zu Cydon gehörig. 2) Cretenſiſch. *Virg.* 3) Cydonium malum, eine Quitte. *Plin.* Cydonia malus, ein Quittenſtrauch, Quittenbaum. *Schrœder.*

Cydonōmeli, ĭtos, *n.* Tranck von Quitten und Honig. *Dioſc.*

Cyēma, ătis, *n.* ein Kind in Mutterleibe. *Blancard.*

Cygnēa, æ, *f.* Zwickau, Stadt in Meiſſen.

Cygnēius, a, um, *Ovid.* Cygnēus, a, um, von Schwänen. Cygnea cantio, ein Schwanen-Geſang, ſehr angenehmer Geſang, dergleichen die Schwäne, ehe ſie ſterben, noch von ſich ſollen hören laſſen, ſo aber ein Gedicht iſt. Cygnea vox & oratio, eine angenehme Stimme und Rede. *Cic.*

Cygnus, ſ. Cycnus, i, *m.* ein Schwan, Art eines Vogels. *Cic.* 2) ein Poet. Cygnus Dircæus, der Pindarus. *Horat.* 3) der Schwan, ein Geſtirn am nordlichen Theil des Himmels, woraus die neuern das Creutz Chriſti gemacht haben. *Wolf.*

Cylibanthus, i, *m.* ein runder Weintiſch. *Varr.*

Cylindrāceus, a, um, Cylindriſch, wie ein Cylinder oder Walze geſtalt. *Plin.*

Cylindrus, i, *m.* eine Walze, womit man das Feld ebnet, und die Erdklöſe zerdrückt. *Virg.* Cylindrum ſupervolvere, mit einer Walze übergehen, walzen. *Colum.* Gravibus denſare cylindris, mit ſchweren Walzen derb machen. *Id.* 2) Coralle. *Plin.* 3) etwas, das ſich leicht walzen und fortrollen läßt. *Cic.* 4) koſtbarer Edelgeſtein in Geſtalt eines Cylinders. *Juvenal.* 5) ein Cylinder, gleich auflauffender runder Cörper, der 2. Circul von gleicher Gröſſe zu ſeinen Grundflächen hat. *Cic.* - horodicticus, eine Stundenſeule, Sonnenuhr in Geſtalt eines Cylinders. *Wolf.* - pyrotechnicus, ein Sturmblock, ein Cylinder mit Handgranaten und vielen Schlägen ausgeſetzt. - rectus, ein gerader Cylinder, deſſen Achsſtrich mit der Grundfläche einen rechten Winkel macht. - ſcalenus, ein ſchiefer Cylinder, deſſen Achsſtrich mit der Grundfläche einen ſchiefen Winkel macht. - ſimilis, ein ähnlicher Cylinder, deſſen Achſe mit den Diametris der Grundfläche mit einem andern einerley Winkel hat, und auch einerley Verhältniß macht. - ſimiliter inclinatus, Cylinder von gleicher Schiefe, deſſen Achſe mit den Diametris der Grundfläche einerley Winkel mit einem andern macht. *Wolf.* 6) eine Pflaſterrolle, längliches Pflaſter. *Blancard.* 7) ein Baumkloß, den man gegen die ſtürmenden Feinde von der Höhe hinab lauffen ließ, um ſie damit abzuhalten. *Veget.*

Cylĭpenus ſinus, i-us, *m.* Meerbuſen vor Riga in Liefland. *Tac.*

Cyliſtarnus, i, *m. Rocanello*, Fluß in Calabrien.

Cyllărus, i, *m.* ein ſchöner Centaure, der Hylanomes Mann. *Ovid.* 2) der Podarge Sohn, ein Pferd des Caſtoris. *Virg. Stat.*

Cyllēne, es, *f.* ein Berg in Arcadien, worauf die Maja den Mercurium gebohren. *Virg.* 2) eine Nymphe, mit der Pelaſgus den Lycaonem gezeuget. 3) *Antravida*, Stadt und Hafen in dem ehmaligen Elide in Morea. *Liv.*

Cyllēnēus, a, um, den Mercurium angehend. Cyllenea fides, eine Leyer, weil ſie Mercurius erfunden. *Horat.* Cylleneus ales, der Mercurius. Cyllenius ignis, der Planet, Mercurius. *Virg.* *Cyllene.*

Cyllēnis, ĭdis, *f.* den Mercurium angehend. Cyllenis planta, des Mercurii Fuß. *Sil.*

Cyllēnius, i, *m.* Beyname des Mercurii, den er von dem Berge Cyllene in Arcadien hat, worauf deſſen berühmter Tempel ſtund. *Lucan.* *Cyllene.*

Cyllo, ſ. Cylo, ōnis, *m.* ein Unfläter, der ſich zur Sodomiterey brauchen läßt. *Cic.* II.) -us, *f.* einer von den Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Cyllŏpŏtes, æ, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Cyllum, i, *n.* Verrenkung des äuſſern Schienbeins. *Blancard.*

Cyma, æ, *f.* ſ. Cyma, ătis, *n.* ein Käumlein, jun-

junges Sprößlein an Kohle, oberſte Spitze deſſelben und anderer Kräuter. *Plin.*

Cȳmæus, a, um, von oder zu Cumis gehörig. *Sil.* A Cyme pro *Cumæ*.

Cymatilis, ſ. *Cumatilis*.

Cȳmătium, i, *n.* eine ablauffende Leiſte, gewiſſes Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* - Doricum, eine Hohlkehle, Hohlleiſte, ebenfalls ein Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* - Lesbium, ein Karnießlein, eine Kehlleiſte, eben auch ein Glied der Seulenordnungen. *Vitr.*

Cymba, æ, *f.* ein Kahn. *Cic.* 2) Alterum pedem in cymba Charontis habere, mit einem Fuſſe ſchon im Grabe, (in dem Kahne des Charontis, womit er der Verſtorbenen Seelen über den Acherontem führet) ſtehen. Cymbæ magiſter, ein Fuhrmann. *Propert.*

Cymbălāria, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Matthiol.*

Cymbălĭcus, a, um, Cymbaliſch. Cymbalicæ voces, Klang der Cymbeln. *Fortunat.*

Cymbălisso, āvi, ātum, āre, auf den Cymbeln ſpielen. *Non.* *Caſſius.*

Cymbăliſta, æ, *m.* ein Cymbelſpieler, der mit Cymbeln ſpielet. *Apul.*

Cymbăliſtria, æ, *f.* eine Cymbelſpielerin. *Petron.*

Cymbălum, i, *n.* eine Cymbel, Art eines ehrenen Inſtruments, wie ein flaches Becken, deren zwey gegen einander geſchlagen und damit eine Muſic gemacht wurde, wie itzo noch die Janitſcharen ungefehr führen. Cymbalis perſonare, von Cymbeln erthönen. *Cic.* † 2) eine Glocke. *Freſn.* 3) ſtählerner Triangul, Art eines Muſicaliſchen Inſtruments. *Walther.*

Cymbĭformis, e, wie ein Schiff oder Kahn geſtaltet. Os cymbiforme, das Schifförmige Bein, ein Bein in dem Fuſſe eines Menſchens. *Blancard.*

Cymbĭum, i, *n.* ein länglichtes Gefäß, Milch u. d. g. darinnen zu tragen. *Virg.* 2) Trinkgeſchirr, in Geſtalt eines Kahns. *Virg.* 3) Art eines Schiffs, eine Gondol. *Macrob.*

Cymbius, i, *m.* runder Himmel an einem Thron. *Corippus.*

†Cymbŏla, æ, *f.* ein Opfer, was arme Chriſten mit auf den Altar legten. *Freſn.* Pro *Symbola*.

Cymbolaria, æ, *f.* Cymbelkraut. *Matth.* *C. Bauh.*

Cyme, es, *f.* Stadt in Italien, die ſonſt insgemein *Cumæ* heißt. *Sil.*

Cȳmŏlus, i, *m.* einer der Lapitharum, auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Cȳmĭnālis, is, *f.* Enzian, ein Kraut. *Apul.*

Cȳmĭnātus, a, um, mit Kümmel angemacht, gemiſcht. *Pallad.*

Cymindis, is, ſ. ĭdis, *f.* Art eines Raubvogels, der nur bey Nacht ausflieget, eine Nachteule. *Plin.*

Cȳmĭnĭnus, a, um, aus Kümmel gemacht. Cymininum oleum, Kümmelöl. *Apul.*

Cȳmīnum, i, *n.* Kümmel, ein Kraut und Saame. *Dioſcor.*

Cȳmŏdŏcēa, æ, *f.* eine der Nymphen, in die des Æneæ Schiff letztlich verwandelt wurde. *Virg.*

Cȳmōsus, a, um, voll Sproſſen oder Keime. *Colum.* *Cyma.*

Cȳmŏthŏe, es, *f.* eine der 50. Nereidum. *Virg.*

Cȳna, æ, *f.* Art eines Baums in Arabien. *Plin.*

Cynædus, i, *m.* ſ. *Cinædus*.

Cȳnægīrus, i, *m.* ein Athenienſer, der ein Perſiſches Schiff zuerſt mit den Händen zu halten ſuchte, und, da ſie ihm abgehauen wurden, mit den Zähnen anfaſſete. *Suet.* Gr. Κυνέγειρος. *Herodot.*

Cynætha, æ, *f.* ehmalige Stadt in Arcadien. *Plin.*

Cynamolgī, ein altes Volk in Africa. *Strabo.*

Cȳnămolgus, i, *m.* ſ. *Cinnamolgus*.

Cȳnanche, es, *f.* Art einer Bräune, da einer nicht anders, als mit ausgereckter Zunge Athem holen kan, dergleichen Plage denn ſonderlich auch die Hunde befällt. *Blancard.*

Cȳnanthĕmis, ĭdis, *f.* Hundsblume, ein Gewächs.

Cȳnanthrōpĭa, æ, *f.* Raſerey von eines tollen Hundsbiſſe. *Blancard.*

Cȳnăpes, is, *m.* der Fluß in Aſien, der in das ſchwarze Meer fällt. *Ovid.*

Cȳnăra, æ, *f.* ſ. Cynarus, i, *m.* eine Artiſchock, zahme Diſtel. *Colum.*

Cȳnăso, ōnis, *m.* eine Haarnadel. *Feſt.*

Cȳneæ, ārum, *f.* *le Pavonare*, Inſeln in dem ſchwarzen Meere.

Cȳnēas, æ, *m.* ein Theſſalier und Geſandter des Königs Pyrrhi. *Plin.*

Cȳnēgētĭca, ōrum, *n.* Jagdbücher, Bücher von der Jagd.

Cȳnĭce, es, *f.* Schule oder Secte der Philoſophorum Cynicorum. *Auſon.*

Cȳnĭce, *Adv.* hündiſch, nach Art eines Hundes. - accipi, empfangen werden. *Plaut.*

Cȳnĭci, ōrum, *m.* (ſc. *Philoſophi*,) die Cyniſchen Weltweiſen, des Antiſthenis Nachfolger, ſo den Namen von κύων, *canis*, haben, weil ſie entweder ſo unverſchämt oder auch ſo beißig, wie die Hunde waren. *Cic.*

Cȳnĭcus, a, um, hündiſch. Cynica cœna, eine Hundemahlzeit, ſchlechte Mahlzeit. *Petron.* 2) Cyniſch, die Philoſophos Cynicos angehend. 3) *Subſt.* der Diogenes Cynicus. *Hor.*

Cyniphius, ſ. Cinyphius, a, um, aus oder zu dem Fluſſe Cynips in Africa gehörig. 2) Africaniſch. Cinyphii hirci, Böcke aus Africa. *Virg.* Cinyphiæ Syrtes, die Africaniſchen Syrten. *Sidon.* A *Cinyps*.

Cynīps, ȳphis, *f.* eine Hundsfliege, Hundsmücke, Art kleiner aber empfindlich ſtechender Fliegen, womit auch die Egypter ehemals mit geplaget worden ſeyn ſollen. *Oroſ.* 2) - ſ. Cynyps, ȳphis, *m.* *Macres*, ein Fluß in Africa. *Claudian.*

Cȳnōcardămum, i, *n.* Kreſſe, Hundskreſſe. *Apul.*

Cȳnŏcauma, ătis, *n.* die Hitze in den Hundstagen. *Chryſolog.*

Cȳnŏcĕphălæ, ārum, *f.* die Hundsköpfe, Ort voll Hügel in Theſſalien. *Flor.* 2) eine Landſchaft in Boeotien.

Cȳnŏcĕphălēa, æ, *f.* &

Cȳnŏcĕphălion, i, *n.* Orant, Sterckkraut, Streichkraut, Brackenhaupt, ein Gewächs. *Plin.*

Cȳnŏcĕphălus, a, um, der einen Hundskopf hat. *Plin.* 2) *m.* Annubis, Abgott der Egypter, der mit einem Hundskopfe gebildet wurde. *Min. Fel.*

Cȳnocrambe, es, *f.* wild Bingelkraut. *Apul.*

Cȳnoctŏnon, i, *n.* Wolfsmilch, ein ſchädlich Kraut.

Cȳnōdes, is, *c.* hündiſch. Cynodes orexis, ein Hundhunger, Art einer Krankheit, da ſich einer nicht ſatt eſſen kan. *Blancard.*

Cȳnŏdesmus, i, *m.* Fehler der Natur, wenn die Vorhaut an die Eichel der Schaam angewachſen iſt. *Blancard.*

Cȳnŏdontes, um, *m.* die Spitzzähne, Hundszähne. *Plin.* 2) Völker, die 2. greuliche groſſe Zähne zum Maule heraus haben ſollen. *Solin.*

Cȳnŏgloſſa, æ, *f.* Cynogloſſum, i, *n.* Hundszunge, ein Kraut. *Plin.*

Cynogloſſus, i, *m.* eine Scholle, Halbfiſch. *Plin.* Cynagroſtis, Gundengraß, Hundegraß.

Cȳnoīdes, is, *f.* Flöhkraut. *Plin.* Gr. κυνοειδής.

Cȳnŏmazon, i, *n.* Art einer Diſtel, die unter Brey gemenget, die Hunde tödtet. *Plin.*

Cȳnŏmŏrion, i, *n.* Sommerwurz, ein Kraut. *Plin.*

Cȳnŏmyia, æ, *f.* eine Hundsfliege, Hundsmücke. *Voſſ.* 2) Pſilienkraut, Flöhkraut. *Plin.*

Cȳnops, ōpis, *m.* Hundsauge, Art eines Krauts mit Aehren. *Plin.*

Cynopolis, is, eos, *f.* Stadt in Egypten, allwo Anubis verehret worden. *Strabo.*

Cȳnŏpus, i, l. ŏdis, *m.* Art eines Seefiſches. *Plin.*

Cȳnorrhŏdon, i, *n.* wilde Roſen, Feldroſen, Haynbuttenſtrauch. *Plin.*

Cȳnŏſarges, is, *n.* Schule oder Gymnaſium zu Athen, ſo einen weiſſen Hund zum Wappen oder Schilde hat, und worinnen inſonderheit Ariſtippus ehedem lehrte. *Pauſan.*

Cynosbăton, i, *n.* ſ. Cynosbatus, i, *f.* wilde Roſen, Feldroſen, Heckroſen, Heideroſen, Haynhecke, Haynbuttenſtrauch. *Plin.* Fructus cynosbati, Haynbutten. Spongia cynosbati, ein Schlaf, Schlafkunz, Schlafapfel. *Schrœder.*

Cȳnos Cĕphălæ, ārum, *f.* Vorgebürge in Corfu. Gr. Κυνὸς κεφαλαί. *Procop.*

Cȳnosdexia, æ, *f.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Cȳnoſorchis, is, *f.* Knabenkraut, Stendelwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Cȳnoſpraſion, i, *n.* Andorn, ein Gewächs. *Apul.*

Cȳnoſsēma, ătis, *n.* das Begräbniß der Hecubæ, die endlich in einen Hund ſoll verwandelt worden ſeyn. *Plin.*

Cȳnŏsūra, æ, *Cic.* in *Arat.* & Cynoſuris, ĭdis, *f.* der kleine Bär, der kleine Wagen, ein Geſtirn von 7. Hauptſternen am nordlichen Theil des Himmels. *Ovid.* 2) ein Berg in Armenien. *Steph. Byz.* 3) - ſ. Cynoſuræ, ārum, *f.* Ort in Laconien. *Cic.*

Cȳnosūrus, a, um, unausgebrütet. Ova cynoſura, Windeyer, aus denen nichts ausgebrütet werden kan. *Plin.*

Cȳnozōlon, i, *n.* Eberwurz, ein Kraut. *Plin.*

Cynthia, æ, *f.* Beyname der Dianæ, den ſie von dem Berge Cyntho in der Inſel Delus hat. *Hor.* 2) eine Amaſis des Propertii, *Propert.* *Cynthus.*

Cynthius, i, *m.* Beyname des Apollinis, den er auch von dem Berge Cyntho hat. *Hor.* *Cynthus.* 2) *Adj.* von oder den Berg Cynthum angehend.

Cynthus, i, *m.* ein Berg in der Inſel Delus, auf dem Apollo mit ſeiner Schweſter, der Diana, ſoll gebohren worden ſeyn, ſo daher ihnen auch gewidmet war. *Virg.*

Cynus, i, *m.* Hafen der ehmaligen Opuntier in Locride. *Liv.*

Cȳpăriſſa, ſ. Cypariſſia, *Liv.* æ, *f.* *Calarizza*, al. *l'Arcadia*, Stadt in dem ehmaligen Meſſenien in Morea. *Plin.* 2) eine Tochter des Boreæ, Königs der Celten. *Aſclepiades.* 3) ein feuriges Luftzeichen in Geſtalt einer Cypreſſe. *Feſt.*

Cypariſſia, æ, *f.* ein Beyname der Minervæ. 2) Art eines feurigen Luftzeichens. *Sen.* 3) Art der Wolfsmilch, eines Krauts. *Plin.*

Cypariſſias, æ, *m.* Art der Wolfsmilch, eines Gewächſes. *Plin.*

Cȳpăriſsĭfer, fĕra, fĕrum, Cypreſſen tragend, voll Cypreſſen. *Sidon.*

Cȳpăriſsĭnus, a, um, von Cypreſſen. Vinum cypariſſinum, Cypreſſenwein.

Cȳpăriſſium, i, *n*, *Cabo canello*, Vorgebürge in Morea. *Plin.*

Cȳpăriſſus, i, *m.* eine Cypreſſe, Art eines Baums. *Virg.* 2) Eiſenkraut, ein Gewächs. *Apul.* 3) des Amyclei Sohn, der endlich in eine Cypreſſe verwandelt wurde. *Ovid.* 4) *f.* Stadt auf dem Parnaſſo in Phocide.

Cȳpaſſis, is, *f.* Magd der Corinnæ. *Ovid.*

Cȳpērum, i, *n.* *Varr.* &

Cypērus, i, *c.* wilder Galgan, ein Gewächs. *Plin.* - oblongus, lange Cyperwurz. - rotundus, runde Cyperwurz. - Indicus, Curcume. *Woyt.*

Cyphanta, ōrum, *n.* Stadt und Hafen in Laconia unfern von dem itzigen *Stilo* in Morea. *Plin.*

Cyphi, is, *n.* Art eines Räuchwerks, deſſen ſich ſonderlich die Pfaffen in Egypten bedieneten. *Dioſc.*

Cȳphōſis, is, ios, eos, *f.* ein Buckel, Ausbeugung des Rückgrads. *Blancard.*

Cypīrus, i, *m.* Schwerdtlein, Art eines Gewächſes. *Plin.*

Cyprēus, a, um, Cypriſch. Cypreæ bidentes, Cypriſche Schafe, Schafe aus Cypern. *Pallad.*

Cypria, æ, *f.* Beyname der Veneris, den ſie von der Inſel Cypern hat, wo ihr der erſte Tempel ſoll erbauet worden ſeyn. *Feſt.*

Cypriăcus, a, um, kupfern, von Kupfer. Cypriaca pecunia, Kupfergeld. *Val. Max.*

†Cypriana, ōrum, *n.* Feſt zu Ehren des H. Cypriani. *Freſn.*

Cypriānus, i, *m.* (*Cæcil.*) Biſchof zu Carthago, einer der älteſten Lateiniſchen Kirchen-Väter.

Cyprĭcus, a, um, Cypriſch. Laurus Cyprica, Cypriſcher Lorber, Lorber aus Cypern. *Cato.*

Cyprĭnum, i, *n.* ſc. *oleum*, Kerngertöl. *Dioſc.*

Cyprīnus, i, *m*, ein Karpf, Art eines Fiſches. *Plin.* - latus, eine Braſme, Brachſme, andere Art eines Fiſches. *Geſner. Voſſ.* 2) Cypriſch. Cyprinum metallum, Kupfer. *Anaſtaſ. Bibl.*

Cyprium, i, *n.* ſc. *æs*, Kupfer, Art eines Metalls. *Plin. Cyprus.*

Cyprius, i, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Cyprius, a, um, Cypriſch, aus oder ſonſt zu Cypern gehörig. Merx Cypria, Cypriſche Waare. *Hor.* Felis Cypria, eine Cyperkatze. Cyprium æs, Kupfer. *Plin.* Bos Cyprius, ein Unfläter, ſäuiſcher Menſch, nachdem als die Ochſen in Cypern Menſchenkoth freſſen ſolten. 2) Cyprius pes, fünfſylbiger Pes in der Proſodie, davon der andere und letzte lang, die übrigen 3. aber kurz ſind, z. E. *Ariſtoteles.* Martin. 3) *m.* einer aus Cypern, ein Cyprier. *Nep.* A *Cyprus.*

Cypros, i, *f.* Kerngert, Art eines Gewächſes. *Dioſc.*

Cyprus, i, *f.* Cypern, Inſel im Mittelländiſchen Meere. *Cic.*

Cypſella, æ, *f.* ſ. Cypſela, ōrum, *n. Liv.* *Ipſala*, Stadt in Thracien oder dem itzigen Romanien. *Plin.*

Cypsĕlus, i, *m.* eine Mauerſchwalbe, Spürſchwalbe. *Plin.* 2) ein ehmaliger Tyranne zu Corinth. *Plin.*

Cyptaſia, æ, *f.* *Caroſa*, Stadt in dem ehemaligen Paphlagonien und itzigen kleinen Aſien.

Cyrenæ, ārum, *f.* *Cyrene*, *Cairoan*, ſ. *Carvan*, Stadt in Barcan in Africa. *Cic.*

Cyrēnæus, a, um, Cyreniſch, von oder zu Cyrene gehörig. *Cic.* 2) *m.* einer von Cyrene. *Nep.*

Cyrēnāĭca, æ, *f.* Landſchaft in Africa, dero Hauptſtadt Cyrene war. *Plin.*

Cyrēnāĭcus, a, um, Cyreniſch, von oder zu Cyrene gehörig. *Cic.* 2) Cyrenaici Philoſophi, des Ariſtippi von Cyrene Nachfolger in der Philoſophie. *Cic.* Cyrenaica Philoſophia, des Ariſtippi Art der Philoſophie. *Cic.*

Cyrēne, es, *f.* des Penei Tochter, mit der Apollo den Ariſtæum zeugete. *Virg.*

Cyrene, es, *f.* *Cairoan*, Stadt in Barcan in Africa. *Plin.* 2) die Landſchaft Cyrene.

Cyrenenſis, e, Cyreniſch, von oder zu Cyrene gehörig. *Cic.* Populares Cyrenenſes, Landsleute von Cyrene. *Plaut.* 2) *m.* ein Cyrener. *Tac.*

Cyreus, a, um, von oder ſonſt den Baumeiſter Cyrum angehend. *Cic.* *Cyrus.*

Cyrillus, i, *m.* ein Biſchof zu Alexandria.

*Cyrius, i, *m.* ein Herr. *Freſn.*

Cyrnæus, a, um, Corſiſch, aus oder zu der Inſel Corſica gehörig. *Virg.* *Cyrnos.*

Cyrnea, æ, *f.* eine Legel, Art eines Weingefäſſes. *Non.*

Cyrnius, a, um, Corſiſch. *Plur. m.* Cyrnii, die Corſen, Einwohner der Inſel Corſica.

Cyrnos, ſ. Cyrnus, i, *f.* *Corſica*, Inſel in dem Mittelländiſchen Meer. *Plin.*

*Cyrographum, i, *n.* eine Handſchrift. *Freſn.* Pro *chirographum.*

*Cyroĭcus, i, *m.* ein Wundarzt. *Freſn.*

Cyrŏpædīa, æ, *f.* iſt ein Werk des Xenophontis, von dem Leben und Sitten des Cyri, erſten Königs in Perſien, von VIII. Büchern, ſo noch vorhanden.

Cyrŏpŏlis, is, *f.* *Siamachi*, Stadt in Medien an der Caſpiſchen See. *Curt.*

Cyrrha, ſ. *Cirrha.*

Cyrrheſtica, æ, *f.* Theil von Syrien. *Cic.*

†Cyrſe, ein Gewölb, runde Decke. *Onom. Ben.*

Cyrsīlus, i, *m.* ein Athenienſer, der wegen ſeines unanſtändigen Raths zu Tode geſteiniget wurde. *Cic.*

Cyrta, æ, *f.* *Adge*, Stadt in Provence in Frankreich. *Vib. Sequeſt.*

Cyrtōma, ătis, *n.* ein Buckel, alle Erhöhung an dem menſchlichen Cörper, die nicht ſeyn ſoll. *Blancard.*

Cȳrus, i, *m.* ſoll nach der gemeinen Meinung erſter König in Perſien ſeyn, da doch vor ihm ſchon Könige in Perſien geweſen. Er iſt aber der Stiffter der Perſiſchen Hauptmonarchie. *Cic.* 2) - junior, ein anderer Perſiſcher Prinz, des Artaxerxis Memnonis Bruder und Sohn des Darii Nothi. 3) ein berühmter Baumeiſter zu Rom. *Cic.* 4) andere dieſes Namens mehr. 5) *Kur*, ein Fluß in Armenien. 6) dergleichen in Perſien. *Plin.*

Cyſsărus, i, *m.* der Maſtdarm. 2) der Steiß, Podex. *Blancard.*

Cyſsĭtes, æ, Edelgeſtein, in dem noch ein anderer ſteckt. *Plin.*

Cyſſum, i, *n.* *Camaraſa*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Cyſticus, a, um, die Blaſe angehend. Cyſtica ſc. medicamina, Blaſenarzneyen, Mittel wider die Krankheiten der Blaſe. *Blancard.*

Cyſtis, is, *f.* die Blaſe, Harnblaſe. *Blancard.* 2) die Gallenblaſe. *Id.*

Cȳta, ſ. Cytæ, æ, *f.* Stadt in Colchide, von der die Medea her war.

Cȳtæīnus, a, um, die Medeam angehend. 2) zauberiſch. *Propert.* *Cytæis.*

Cȳtæis, idis, *f.* eine von Cyta. 2) die Medea. 3) eine Zauberin. *Propert.*

Cȳtæum, i, *n. Sitia*, Stadt in Creta oder dem itzigen Candien. *Strab.*

Cytæus, a, um, von oder zu Cyta gehörig. Cytæa terra, *Colchis*, itzo Mingrelien. *Val. Flacc.*

Cȳtērium, i, *n*, *Cirisano*, Stadt in Calabrien in Italien.

Cȳthēra, æ, *f.* Cythera, ōrum, *n. Virg. Cerigo*, Inſel an Morea, in der die Venus zuerſt ans Land geſtiegen ſeyn ſoll, als ſie aus dem Meerſchaume gebohren worden. *Plin.*

Cȳtherēa, æ, *f.* die Venus von Cythera. *Ovid. Suid.*

Cȳtherea, ōrum, *n.* eine Stadt in Cypern. *Feſt.*

Cȳtherēis, ĭdis, *f.* die Venus.

Cythērēius, a, um, aus oder ſonſt die Inſel Cytheram angehend. 2) die Venus angehend. Cythereius heros, *Aeneas*, der Veneris Sohn. *Ovid.*

Cȳthērĭăcus, a, um, die Inſel Cytheram angehend. Cytheriacæ aquæ, die See um Cytheram oder Cerigo. *Ovid.*

Cytheron, ſ. *Citheron.*

Cythion, i, *n.* Art eines Pflaſters. *Celſ.*

Cythiſus, ſ. *Cytiſus.*

Cythnus, i, *f. Citno*, eine der Cycladiſchen Inſeln. *Ovid.*

Cȳthōrĭăcus, a, um, *Ovid.* &

Cȳthōrius, a, um, von oder den Berg Cythorum angehend. *Catull.*

Cȳthōrum, i, *n. Cotyora*, Stadt in Paphlagonien.

Cȳthōrus, i, *m.* Berg in Paphlagonien, auf dem ſehr viel Buchsbaum wuchs. *Virg.*

Cythrus, warme Bäder in Egypten. *Ammian.* Vox dubia.

Cythinium, i, *n.* ehmalige Stadt in Doride. *Strab. Mela.*

Cȳtīnus, i, *m.* eine Granatapfelblüte. *Plin.*

Cytīſum, i, *n. Varr.* Cytīſus, i, *m.* Klee, ein Kraut, *al.* ein Strauch, Gewächs. *Virg.*

Cytonium, i, *n.* ſc. *malum*, eine Quitte. *Macrob.* ſ. *Cydonius.*

Cyzīcēnus, a, um, von oder zu Cyzico gehörig. *Vitr.* 2) *m.* einer von Cyzico, ein Cyzicener. *Cic.*

Cyzīcum, i, *n.* & Cyzicus, i, *f. Flor. Chizico*, Stadt in klein Aſien auf einer Inſel in dem Propontide oder itzigem Mare di Marmora. *Cic.*

Czaslavia, æ, *f.* Czaslaw, Stadt in Böhmen, von welcher ein ganzer Creys den Namen hat.

Czeſirnum, i, *n. Czebryn*, Stadt in Vollhynien in Polen.

Czeremiſſi, ein Moſcowitiſches Volk.

Cyircaſſium, i, Czircaſſi, eine Veſtung der Coſacken am Nieper.

D.

D d, der vierte Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabets. 2) wird dann und wann für ein B, L, N, R, T und Z geſetzet, z. E. in *Duis*, für bis, in *Dacrumæ*, für Lacrumæ, in *Grundio*, für Grunnio, in *Medidies*, für Meridies, in *Adque*, für atque, in *Medentius*, für Mezentius &c. 3) in der Compoſition aber vor C, F, G, L, N, P, R, S, und T, in dieſer Buchſtaben einen, vor Q aber in ein C verwandelt, z. E. *Accedo, Afficio, Aggredior, Alluo, Annuo, Appono, Arrideo, Aſſigno, Attingo, Acquieſco* für Adcedo, Adficio, Adgredior, Adluo, Adnuo, Adpono, Adrideo, Adſigno, Adtingo, Adquieſco, wiewohl auch ſchon zum theil die alten Grammatici noch mehr aber unterſchiedene neuere Gelehrte es lieber nach letzter Art behalten, als nach erſterer es verändert wiſſen wollen. 4) pfleget um des Wohlklangs willen, ſowohl bis itzo noch in zuſammengeſetzten Wörtern zwiſchen 2. Vocales mit eingeſetzet, als auch bey den Alten an einen End-Vocalem mit angehänget zu werden, wenn das folgende Wort ſich von einem Vocali oder Diphthongo anfängt, z. E. *Redeo* für Reeo, *Redimo* für Reemo, *Redigo* für Reago; z. E. *Negas* med *eſſe*, für Negas *me* eſſe. *Plaut.* wiewohl letzteres auch wohl geſchahe, ob ſchon ein Conſonans im folgenden Worte folgete, z. E. *Marid* pugnando für *Mari pugnando*: Inſcr. vet. 5) wurde auch wohl mit dem T vermenget, und Alexanter für *Alexander*, Caſſantra für *Caſſandra* u. ſ. f. geſchrieben. *Quint. Inſt. Orat. lib. 1. c. 4.*

†Da, von. *Freſn.* Pro *De.*

Daae, ſ. Dahæ, ārum, *m.* eine groſſe Scythiſche Nation in Aſien. *Virg.*

Dăbāſæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Ptol.*

Dabia, æ, *f.* Stadt in Zeugitana in Africa am Berge Cirna. *Ptol.*

Dabla, Dabula, æ, *f.* Art Palmen. *Plin.*

Dabrona, æ, *c.* Blackwater, Fluß in Irrland.

Dăbūla, æ, *f.* Art eines Palmbaums. *Plin.*

Dāca, æ, *m.* ein Dacier, einer aus Dacien. *Virg.*

Dāca, ōrum, *n.* Art ſehr geringer Aepfel. *Plin.*

Dăcar, ăris, *n.* Art der Caſien, eines Gewächſes. *Dioſc.*

Dācia, æ, *f.* Dacien, ehmalige Landſchaft, ſo das itzige Siebenbürgen, die Wallachey und Moldau begriff. *Tac.* - mediterranea, Siebenbürgen. - Alpeſtris, die Wallachey. - ripenſis, Erdeley, Landſchaft zwiſchen der Donau und Siebenbürgen. † 2) Steuer, Abgabe, Tribut. *Freſn.*

Dācĭcus, a, um, Daciſch, die Dacier angehend. *Juvenal.* 2) *m.* Beyname des Trajani, weil er die Dacier überwunden. *Numm. vet.*

†Dācio, ōnis, *f.* Abgabe, Steuer. *Freſn.*

Dāciſcus, i, *m.* ein Dacier. *Vopiſc.*

†Dācitum, i, *n.* Steuer, Tribut. *Freſn.*

Dācius, a um, Daciſch, die Dacos angehend, *Ovid. Daca.*

Dacnades, ſ. Dagnades, um, *f.* gewiſſe Vögel, ſo die alten Egypter bey ihren Saufferenen in die Zimmer hangen lieſſen, daß ſie ſich mit einander

ander biſſen, und durch ihr Geſchrey die Zechenden nicht einſchlaffen lieſſen. *Feſt.*

† Dacria, æ, *f.* ſ. Dacrum, i. *n.* ein Decher, zehen Stück Felle oder Rauchwerk. *Freſn.*

Dacrўmæ, ārum, *f.* die Thränen.

Dactōnium, i, *n.* *Ribadeo*, al. *Montforte de Lemos.* Stadt in Gallicien in Spanien.

Dactўlĭcus, a, um, Dactyliſch, aus Dactylis beſtehend. *Cic.* - verſus, ein Dactyliſcher Vers, ſo mehrere Dactylos hat. Es ſind dieſer Versarten vielerley.

Dactўliŏthēca, æ, *f.* ein Futteral zu Fingerringen. *Ulp.* 2) eine Anzahl Juwelen. *Plin.*

Dactўlis, ĭdis, *f.* eines Fingers dick. Vites dactylides, Fingersdicke Weinſtöcke. *Plin.*

Dactўlus, i, *m.* ein Finger. 2) eine Dattel, Frucht der Palmbäume. *Apic.* 3) Art eines Fiſches. *Plin.* 4) ein Edelgeſtein. *Plin.* 5) Art einer Muſchel. *Plin.* 6) ein Pes in der Proſodie, der aus einer langen und 2. kurzen Sylben beſtehet, z. E. Pērlĕgĕ, Fōrtĭă. *Cic.* 7) ein gewiſſes Kraut. *Plin.* 8) - Idæus, einer der Prieſter oder Diener der Rheæ. *Euſtath.* - mas & femina, eine Art von Meermuſcheln, Nagelmuſchel, Rohrmuſchel, Fingermuſchel. *Geſn.*

Dācus, i, *m.* ein Dacier, einer aus Dacien. *Cæſ.*

† Dadĭſa, æ, *f.* Todtenmahl, ſo auf dem Grabe eines Verſtorbenen gehalten wurde. *Freſn.*

Dadūchus, i, *m.* ein Fackelträger. 2) einer der Prieſter der Cereris, ſo die Sonne vorſtellete, und bey den Sacris Eleuſiniis leuchtete. *Suid.*

†Dadus, i, *m.* ein Würfel, womit man ſpielt. *Freſn.*

Dadubra, æ, f. ſ. Dadybri, ōrum, *m.* *Novell.* ehmalige Stadt in Paphlagonien.

Dædălēus, & Dædalēus. *Propert.* a, um, den Dædalum angehend. *Horat.* 2) künſtlich, kunſtreich, ſo künſtlich, als vom Dædalo ſelbſt verfertiget. *Horat.*

Dædălion, ōnis, *m.* des Luciferi Sohn und Ceycis Bruder. *Ovid.*

Dædălus, i, *m.* des Eupalami Sohn, von Athen, ein Bildhauer und groſſer Künſtler. *Ovid.* Clauſtra Dædala, der Labyrinth. *Sen. Trag.* Signa Dædala, künſtliche Bilder. *Lucret.* - tecta, künſtliche Gebäude. *Virg.*

Dædălus, a, um, künſtlich, kunſtreich. *Virg.*

Dæmŏgorgon, ōnis, *m.* Gott der Erde, die Natur. *Lactant.*

Dæmon, ŏnis, *m.* ein Schutzgeiſt. 2) Gott. *Cic.* 3) der Teufel. *Bibl.* 4) - meridianus, eine jählinge und heftige Krankheit, ſo den Menſchen bey Tage überfällt und aller Sinne beraubet. *Freſn.* 5) - ſ. Agathodæmon, das eilfte himmliſche Haus der Nativitätenſteller. *Firmic.*

Dæmŏnarcha, æ, *m.* ein Oberſter der Teufel.

Dæmŏnĭăcus, a, um, teufeliſch, das vom Teufel herrührt. *Lactant.* †2) vom Teufel beſeſſen. *Freſn.* 3) der die fallende Sucht, böſe Staupe hat. *Id.*

Dæmŏnĭcŏla, æ, *f.* Verehrer des Teufels, Anbether des böſen Feinds. *Auguſtin.*

Dæmŏnĭcus, a, um, teufeliſch, den Teufel angehend, von ihm herkommend. *Tertull.*

Dæmŏnĭōſus, a, um, vom Teufel beſeſſen. *Beda.* 2) voll Teufel. A *Dæmon.*

Dæmŏnium, i, *n.* der Teufel. *Tertull.* 2) ein göttliches Weſen, ein Geiſt, gewiſſer Gott. *Cic.* †3) - meridianum, eine gewiſſe gählinge ſtarke Krankheit, ſo der Sinnen und des Verſtandes beraubet. *Onom. Ben.*

Dæmŏnizo, āvi, ātum, āre, vom Teufel beſeſſen werden. *Freſn.*

Dæmŏnŏlātria, æ, *f.* Verehrung des Teufels, Teufelsdienſt.

†Daggerius, ſ. Daggardus, i, *m.* ein Dolch. *Freſn.*

Dagnades, ſ. *Dacnades.*

Dagon, ein Gott der Philiſter und des Ackerbaus, teſte *Euſeb.* 2) eine Veſtung in Paläſtina. 1. *Macc.* 16.

†Dagus, i, *m.* ein Himmel über einem Stule, ein Dais, *Gloſſ.* A Germ. *Decke.* Wachter.

Dahæ, ſ. *Daæ.*

†Daienus, i, *m.* ein Richter. *Freſn.*

†Dailus, i, *m.* eine Aue, Thal. *Freſn.*

Dalemincii, ōrum, die Daleminzer, Theil der Wenden. Annal. Germ.

Dālīvus, a, um, alber, unweiſe, dahlicht. *al.* toll, närriſch. *Feſt.*

Dalmania, æ, c. *Aumignon.* Fluß in der Picardie in Frankreich.

Dalmăta, æ, *m.* ein Dalmatier, einer aus Dalmatien. *Cic.*

Dalmătenſis, e, Dalmatiſch, aus Dalmatien. *Vopiſc.* A *Dalmatia.*

Dalmătia, æ, *f.* Dalmatien, Landſchaft am Golfo di Venetia. *Cic.*

†Dalmătĭca, æ, *f.* Art einer weiſſen mit Purpur beſetzten Kleidung, ſo zuerſt in Dalmatien üblich geweſen. *Iſidor.* 2) Art eines Biſchof- und Prieſterhabits. *Freſn.* 3) Stück der Kleidung, worinne ein Römiſcher Kayſer gecrönet wird.

Dalmătĭcātus, a, um, der eine Dalmaticam an hat. *Lamprid.* A *Dalmatica.*

Dalmătĭcus, a, um, Dalmatiſch, aus oder ſonſt Dalmatien angehend. Frigus Dalmaticum, Kälte, wie ſie in Dalmatien iſt. *Cic.*

Dalmium, ſ. *Delminium.*

†Daltīnus, i, *m.* ein Laquais, Läuffer, geringer Bedienter. *Freſn.*

†Dalum, i, *n.* kleinſtes Segel auf einem Schiffe. *Pap.*

Dāma, æ, c. Art eines wilden Damhirſchen, *Horat.* 2) † Maſc. ein Knecht. Interpr. Turneb. 3) Geiß. *Plin.*

†Dămădārius, i, *m.* ein Wöchner, der ſeine Arbeit gewiſſe Wochen thun muß. *Freſn.*

Dămălio, ōnis, *m.* ein junger Ochs. *Lamprid.*

Dămălis, is, *f.* eine junge Kuh. 2) eine gewiſſe verſoffene Frau zu Rom. *Hor.*

Dămaſcēne, es, *f.* Landſchaft in Syrien, in der die Stadt Damaſcus liegt.

Dămaſcēnus, a, um, von oder ſonſt zu Damaſco gehörig. Pruna Damaſcena, Damaſcenerpflaumen. *Plin.* 2) *m.* ein Damaſcier, Damaſcener, einer von Damaſco. *Numm. Vet.*

Dămaſcus, i, *f.* Damas, Damaſcus, Hauptſtadt in Syrien. *Flor.*

Damaſia, æ, *f.* Dieſſen, Ort in Oberbayern. Gr. Δαμασία. *Ptol.*

Damăſichthon, ŏnis, *m.* einer von den 7. Söhnen der Niobes, die Apollo erſchoß. *Ovid.*

Dămaſſonium, i, *n.* Lucianskraut, Mutterwurz, Wolverley, ein Gewächs. *Plin.*

Dămaſtor, ŏris, *m.* einer der Rieſen, ſo den Himmel ſtürmeten. *Claudian.*

Dămăſus, i, *m.* Berg in Indien *Ptol.* 2) Name unterſchiedener Männer. *Plin. Stat.*

†Dămeus, a, um, Damaſceniſch. *Freſn.*

Damiata, æ, *f.* Stadt in Egypten.

†Damicella, Fräule, Jungfer. *Onom. Ben.*

Damium, i, *n.* Opfer, ſo der Bonæ Deæ für die Wohlfahrt des Volks in dem Hauſe des Bürgermeiſters, oder auch Stadtrichters, von des Bürgermeiſters Frau und anderen Römiſchen Matronen gebracht wurde, al. ein Tempel beſagter Göttin.

Damiurgus, i, *m.* der Conſul der Dorienſer. *Liv.*

†Damma, æ, *f.* ein Damm, das Meer und andere Waſſer abzuhalten. *Freſn.*

Dammōna, æ, *f.* Damm, Stadt in Weſtfrießland.

Damnābĭlis, e, verdammlich. *Sidon.*

Damnābĭlĭter, *Adv.* verdammlich, verdammlicher Weiſe. *Auguſtin.*

Damnas, atis, *o.* verpflichtet, verbunden, ſchuldig. - heres meus eſto, uxori meæ dare argenti pondo centum, - ſoll mein Erbe ſeyn, meiner Frau 100. Pfund Silberwerk zu geben. *Quint.* In ſingulas res in dena millia damnas, der für jedes Ding 10000. Aſſes Straffe zu geben ſchuldig. *Frontin.*

Damnātio, ōnis, *f.* die Verdammung, Verurtheilung. - acerbiſſima reorum, ſehr ſtrenge der Beklagten. *Cic.* Pecunia iſta tibi damnationi eſſe debet, das Geld ſoll dir zu deiner Verurtheilung dienen. *Cic.* 2) die Verwerfung, Verabſcheuung. Eſſe in confeſſa damnatione, von jedermann verabſcheuet werden. *Plin.* †3) Schade, Nachtheil. *Freſn.* 4) - memoriæ, Auferlegung einer ewigen Schmach, da eines Name überall ausgelöſcht, deſſen Haus weggeriſſen, und alles Gedächtniß allenthalben vertilget wird.

Damnātor, ōris, *m.* ein Verurtheiler, Urthelsſprecher. *Tertull.*

Damnātōrius, a, um, verdammend, verurtheilend. Dare judicium damnatorium in aliquem, ein Urtheil wider einen ſprechen. *Cic.* Damnatoria tabella, ein ſchriftliches Urtheil, nach dem einer condemniret wird. *Sueton.*

Damnātus, a, um, für ſchuldig erkannt. - injuriarum, des zugefügten Unrechts. *Cic.* - furti, des Diebſtahls. *Cic.* - de majeſtate, des criminis læſæ Majeſtatis. *Cic.* - de pecuniis repetundis, die entwandten Gelder wieder zu reſtituiren, *Cic.* 2) verdammt, verurtheilt. - mortis. *Lucret.* - capite, zum Tode. *Cic.* - lege alicujus, nach eines Geſetze. *Cic.* - ad ſupplicium, zur Leibesſtraffe. *Cic.* - ad beſtias, darein Verurtheileter mit einer wilden Beſtie fechten muſte, und wo er ſolche erlegen kunte, frey war. *Ulp.* - ad gladium, der zum Schwerdt verurtheilet iſt, und innerhalb Jahrsfriſt hingerichtet werden muſte. *Ulp.* - ad opus, der verurtheilt war, an den Gräben zu arbeiten. *Suet.* 3) ſchuldig, verpflicht. - voti, ſein Gelübde zu halten, weil er erhalten, was er gewünſcht. *Liv.*

Damnātus, us, *m.* die Verdammung, Verurtheilung. *Plin.*

†Damnĭfĭco, āvi, ātum, āre, Schaden verurſachen, Schaden thun, in Schaden ſetzen. *Sariſb.*

Damnĭfĭcus, a, um, ſchädlich, Schaden verurſachend. *Plaut.*

Damnĭgĕrŭlus, Schadenbringend. *Plaut.*

Damnii, ōrum, *m.* altes Volk in Schottland in dem itzigen *Clydesdale.*

†Damnĭtas, ātis, *f.* der Schade, Nachtheil, Verluſt. *Freſn.*

Damno, āvi, ātum, āre, verurtheilen, verdammen. - capite, zum Tode. *Cic.* - de vi, wegen verübter Gewalt. *Cic.* - ad pœnam, zur Straffe. *Cic.* - in opus, in die Bergwerke, auf den Bau. *Cic.* - nomine conjurationis, wegen Meuterey. *Cic.* - in expenſas, die Unkoſten des Proceſſes zu erſtatten. 2) - aliquem voti. *Cic.* - voto, des Wunſches gewähren. 3) tadeln, ſchelten. - aliquem ſtultitiæ, einen als einen Narren. *Cic.* 4) verwerfen nicht wollen. - Conſilia, die Vorſchläge. *Curt.* 5) - delationem, eine Anzeige nicht achten. *Curt.* 6) verändern, verwechſeln, abſchaffen. *Val. Flacc.* 7) ſtraffen. *Pand.* - votis, durch Gewährung der Wünſche verpflichten. *Virg.*

Damnŏnium, i, *n.* Lizardpoint, Vorgebürge in Engelland. *Ptol.*

Damnōſe, *Adv.* ſchädlich, mit Schaden, zu Schaden. - bibere, trinken. *Horat.*

Damnōſus, a, um, ſchädlich, nachtheilig. - reipublicæ, dem gemeinen Weſen. *Liv.* 2) der Schaden leidet. *Plaut.* 3) verſchwenderiſch. Non in alia re damnoſior, quam in ædificando, der in nichts verſchwenderiſcher iſt, als im Bauen. *Suet.* A *Damnum.*

Damnum, i, *n.* der Schade, Nachtheil, Verluſt. - immaturo interitu ejus litteræ fecerunt, haben die Studia durch deſſen frühzeitigen Tod gelitten. *Cic.* - hoc quæſtuoſum eſt, dieſer Nachtheil dienet zum Vortheil. *Cic.* - magnum factum eſt in Servio, man hat mit dem Servio viel verlohren. *Cic.* - dare alicui, einem Schaden zufügen. *Ter.* - contrahere, Schaden leiden. *Cic.* Damno eſſe alicui, einen zum Schaden gereichen. *Ovid.* Damnum datum, geſchehener Schade; - infectum, ungeſchehener, den man aber befürchtet; - illatum, zugefügter Schade; - irreparabile, unwiederbringlicher Schade. *JCt.* †2) Geldſtraffe, ſo vom Richter zuerkannt worden. *Freſn.* 3) Thier u. d. g. ſo einem andern auf dem Felde oder ſonſt Schaden gethan hat. *Id.* 4) - Martinum, *Dammartin,* Stadt in der Isle de France, in Franckreich. 5) - Remigii, Dam-Remy, ein Ort im Herzogthum Bar an der Maas.

Damon, ōnis, *m.* ein berühmter Muſicus, *Val. Max.* 2) einer aus Sicilien, der wegen der

der treuen Freundſchaft gegen Pythias berühmt worden. *Cic.* 3) ein Griechiſcher Philoſophus. *Plin.*

Dāmōne, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Dampetia, æ, *f.* *Cetraro*, Stadt in Calabrien in Italien.

Dāmŭla, æ, *f.* ein Damhirſchlein. *Apul. Dama.*

†Damŭlus, i, *n.* ein Böcklein. *Onom. Ben.*

Dan, ein Ort in Galiläa, an der Gränze von Judäa. *Bibl.*

Damum, i, *n.* ein veſter Ort im Oeſterreichiſch-Flandern. 2) ein dergleichen in Holland. 3) Stadt in Vorpommern.

Dănăē, es, *f.* des Acriſii Tochter, welche vom Heyrathen bewahret zu werden, in einen Thurn geſetzet worden: es kam aber Jupiter unter der Geſtalt eines güldenen Regens zu ihr, mit welchem ſie den Perſeus zeugte. *Horat.* Danaës nurus, die Andromeda, des Perſeus Gemahlin, der ein Sohn der Danae war. *Ovid.* 2) Kellerhals, ein Kraut. *Apul.*

Dănaēius, a, um, die Danae angehend. Danaeius heros, der Perſeus ein Sohn der Danaës. *Ovid.* A *Danaë.*

Dănai, ōrum, *m.* die Argivi, deren König ehedem Danaus war; 2) die Griechen, weil die Argivi eine der vornehmſten Nationen derſelben waren. *Virg.*

Dănĭdæ, ārum, *m.* des Danai Söhne, oder Nachkommen; 2) die Griechen. *Sen. Tr.*

Danăides, um, *f.* die 50. Tochter des Danai. *Horat.*

Dănapris, is, *m.* der *Nieper* oder *Dnieper*, Fluß in Pohlen. *Cellar.*

Danaſter, tri, *m.* *Nieſter* oder *Drieſter*, Fluß in Pohlen. *Jornand.*

Dănăus, i, *m.* des Beli Sohn, und endlich König zu Argis. *Ovid.*

Danaus, a, um, von der Danae. 2) Danaæ naves, Schiffe der Griechen, welche Perſeus, der Danae Prinz commandirte. *Ovid.*

Dandalii, ōrum, alte Teutſche Völker im XII. Sec.

Daneala, æ, *f.* Hauptſtadt in Nubien.

†Dangerium, i, *n.* Recht, daß niemand ohne des Königs Erlaubniß, auch in ſeinen ſonſt eigenen Wäldern holzen darf. *Freſn.* 2) Bewandniß der Lehnsdinge, da ſie leicht confiſciret werden können, wenn der Lehnmann nicht leiſtet, was er ſoll. *Id.* 3) die Gefahr. Vom Franzöſiſchen *Danger. Onom. Ben.*

Dāni, ōrum, *m.* die Dänen, Dännemärcker, 2) Jütländer.

Dania, æ, *f.* Dännemarck, Königreich in Europa. 2) Jütland. Annal. Germ.

Danĭcus, a, um, Däniſch, die Dänen oder Dännemarck angehend. Danica Silva, Däniſchwalde, Gegend in Holſtein; 3) *Dean-Foreſt*, groſſer Wald in Engeland; Danicum Fretum, der Sund, eine Meerenge; Danicus Sinus, Cattegat, Meerbuſen an Dännemarck. *Danus.*

†Danigeldum, i, *n.* Geld, ſo man ehedem in Engelland geben muſte, die Dänen abzuhalten. *Freſn.*

Dănĭſta, æ, *m.* ein Wechſeler, Wucherer. *Plaut.*

Dănĭſtĭcus, a, um, wechsleriſch, die Wechſeler angehend. Genus hominum daniſticum, die Wechſeler, Wucherer, Leuteſchinder, Blutägeln. *Plaut.*

Dăno, ĕre, geben. - carnem victoribus, das Fleiſch den Uberwindern. *Næv.* Patiere, quod danunt, quando optata non danunt, nimm mit dem vorlieb, was ſie geben, wenn ſie nicht geben, was du gern haben willſt. *Cæcil.* Obſoletum pro *do.*

Dănōſus, a, um, freygebig, der gern giebt. *Plaut.*

†Danſo, āvi, ātum, āre, tanzen. *Freſn.*

Dantiſcānus, a, um, von oder zu Dantzig gehörig. *Dantiſcum.*

Dantiſcum, i, *n.* Dantzig, Stadt im Pohlniſchen Preuſſen.

†Dantŭlus, i, *n.* ein Geber. *Onom. Ben.*

Danŭbiānus, a, um, aus oder ſonſt zur Donau gehörig. A *Danubius.*

Danubius, i, *m.* die Donau, gröſter Fluß in Europa. *Auſon.*

Danum, i, *n.* *Duncaſter*, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dănunt, ſie geben. Obſolete pro dant. *Feſt.*

Dăpālis, e, köſtlich, niedlich, delicat. *Varro.* 2) *m.* Beynahme des Jovis. *Cato.* A *Dapes.*

Dăpătĭce, ſ. Daptice, *Adv.* herrlich, köſtlich. *Feſt.*

Dăpătĭcus, *al.* Dapticus, a, um, herrlich, magnific, prächtig. *Feſt. Dapes.*

†Dăpax, ācis, *o.* herrlich zu eſſen, gut und delicat. *Ugut.*

Dăpes, um, *f.* herrliche und gute Speiſen. *Hor.* Inire dapes ſocias, mit einander eſſen. *Stat.* - ſiculæ, herrliche Speiß. ſ. *Daps.*

Dăphĭdas, æ, *m.* von Telmiſo, ein alter Grammaticus, und Spötter der Menſchen und Götter, den endlich Attalus, König zu Pergamo, eine Höhe hinab ſtürzen ließ. *Val. Max.*

Daphne, es, *f.* des Penei Tochter, die endlich in einen Lorberbaum verwandelt wurde. *Ovid.* 2) Flecken mit einem groſſen Lorberwalde bey Antiochia. *Strab.*

Daphnelæon, i, Lorberöl. *Dioſc.*

Daphnenſis, e, von oder zu Daphne gehörig. *Eutrop. Daphne.*

Daphnephoria, ein Feſt das dem Apollini zu Ehren alle 9. Jahre von den Boeotiern gehalten worden. *Photius ex Procl.*

Daphnia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Daphnīnus, a, um, von Lorber. *Dioſc.*

Daphnis, is, & ĭdis, *m.* des Mercurii und einer Nymphe Sohn, ein ſehr ſchöner Menſch und Erfinder der Hirtenpoeſie. *Virg.*

Daphnītis, ĭdis, *f.* Alexandriniſcher Lorber. *Plin.*

Daphnoīdes, is, *f.* (ſc. *herba*,) Kellerhals, ein Kraut. *Dioſc.* 2) eine Art von Waldreben. *Plin.*

Daphnon, ōnis, *m.* ein Lorberhayn, Lorberwald, Ort, wo viel Lorbern ſtehen. *Martial.*

Dăpĭfer, fĕri, *m.* ein Truchſeß, Eſſenaufträger, der bey einer Fürſtl. Tafel dienet.

†Dăpĭfĕria, æ, f. Dăpĭfĕrātio, ōnis, f. ſ. Dăpĭfĕrātus, us. m. das Truchſeſſamt. *Freſn.*

†Dăpĭfĭcus, i, m. ein Eſſenbereiter, ein Koch, der eigentlich die recht delicaten Eſſen bereitet, al. ein Conditor, Zuckerbecker. *Matth. Par.*

Dăpīno, āvi, ātum, āre, (zu eſſen) geben. Dapinabo victum. *Plaut.* ſed dubie.

Daps, dăpis, f. ein Opfer von der Winter- oder Frühlingsſaat. *Feſt.* 2) delicat Eſſen, niedliche Speiſe, weil dergleichen bey beſagtem Opfer abfiel. Dapes feſtæ, ein Feſt- oder Sonntags-eſſen. *Hor.* 3) jedes Eſſen. Onerare menſam dapibus, den Tiſch voll Eſſen ſetzen, auftragen, daß ſich der Tiſch beugt. *Virg.* Orare veniam dapibus, ſich entſchuldigen, daß man keine beſſern Tractamente habe. *Ovid.* 4) die Frühlings- oder Winterszeit. *Cato.*

Dapsĭle, *Adv.* herrlich, köſtlich. - convivari, ſchmauſen. *Suet.*

Dapsĭlis, e, herrlich, ſtattlich. Dapſilis lectus, ein herrlich Bett. *Plaut.* 2) reichlich. Dapſilis proventus, ein reiches Einkommen. *Colum.* Dapſiles ſumtus facere, groſſe Unkoſten aufwenden. *Plaut.* A *Daps.*

†Dapsĭlĭtas, ātis, f. die Koſtbarkeit. *Freſn.* 2) die Gütigkeit, Freygebigkeit. *Id.*

Dapsĭlĭter, *Adv.* herrlich, köſtlich. - amicos alere, ſeine Freunde tractiren. *Næv.*

Daptice, ſ. *Dapatice.* Dapticus, ſ. *Dapaticus.*

†Δαϛ præſes apud Perſas. *On. Ben.*

Darabes, um, gewiſſe Aſiatiſche Völker. *Valer. Flaccus.*

Dara, æ, c. Fluß in Carmanien. *Plin.*

Daradæ, ārum, m. Volk in Lybien. *Ptol.*

Daradus, i, m. Fluß in Libyen. *Ptol.*

Darapſa, æ, f. ehemalige Stadt in Bactriana. *Strab.*

Darbia, æ, f. Darbshire, Graffſchafft in Engelland.

Dardănārius, i, m. der mit allerhand handelt, woran nur ein Profit zu machen. *Gloſſ.* 2) ein Aufkäuffer der Dinge, ſonderlich des Korns, ſeinen Wucher und Schund damit zu treiben, ein Kornjude. *Ulp.* A *Dardanus.*

Dardanellæ, die Dardanellen am Helleſpont, vor Zeiten Seſtus und Abydus genannt.

Dardănia, æ, f. Landſchaft in Kleinaſien, an Troade. *Mela.* 2) Theil von Möſien, itzo Servien *Plin.* 3) Samothrace. *Plin.*

Dardănĭdes, æ. m. Patro. einer von des Dardani Söhnen oder Nachkommen; 2) ein Trojaner. *Virg.*

Dardănis, ĭdis, f. Patron. eine Tochter des Dardani; 2) Dardaniſch; 3) Trojaniſch. Dardanides matres, Trojaniſche Frauen. *Ovid.*

Dardănium, i, n. Art eines göldenen Armgeſchmeides. *Plin.* 2) (ſc. Promontorium) ein Vorgebürge in Dardania. 3) - ſ. Dardanum, ſ. Dardanus, i, f. Stadt in Dardania, die Dardanus erbauet hatte. *Plin.*

Dardănius, a, um, *Virg.* Dardănus, a, um, Dardaniſch; 2) Trojaniſch. Dardanius Æneas, Æneas von Troja. *Virg.* Dardanium caput, der Trojaniſche Prinz Aeneas. *Virg.* Dardanius vir, der Trojaniſche Held Aeneas. *Virg.* Dardanium littus, das Trojaniſche Ufer. *Virg.* Dardanius adulter, der Ehebrecher aus Troja. Dardanius puer, Aſcanius, des Aeneas Sohn, den er mit der Trojaniſchen Prinzeßin Creuſe gezeuget hat. *Virg.* 3) Römiſch, weil die Römer von den Trojanern abſtammen wollen. Dardanius ductor, der Römiſche General. *Sil.* 4) zauberiſch. Dardaniæ artes. *Colum.* A *Dardanus.*

Dardanum, i, n. ſ. *Dardanium.*

Dardănus, i, m. des Jovis und der Electræ Sohn, König in der Gegend, wo hernach Troja lag, von dem die Trojaniſchen Könige mit abſtammeten, und die Trojaner *Dardanidæ* heiſſen. *Virg.* item *Plin.* 2) ein gewiſſer Philoſophus Stoicus. *Cic.* 3) ein Pferd. *Onom. Ben.* 4) ein Zauberer. *Plin.*

Dardănus, i, f. Hauptſtadt in Dardania *Herodot.*

†Dardārius, i, m. Soldat, der einen Wurfſpieß zu ſeinem Gewehr führet. *Freſn.*

†Dardus, i, m. ein Wurfſpieß. *Freſn.*

Dăres, ētis, & æ, m. ein Trojaner und guter Fechter auf die Ceſtus. *Virg.* 2) ein Hiſtoricus, ſo von der Zerſtörung der Stadt Troja geſchrieben, wie er aber noch Lateiniſch vorhanden, untergeſchoben iſt.

Dargomanis, is, m. Fluß in Bactriana. *Ptol.*

Darīcus, i, m. eine güldene Perſiſche Münze, die Darius ſchlagen ließ, einen Pfeil zum Gepräge hatte, und 20. Drachmas, oder unſers Geldes, 2. Thaler und 12. Groſchen galt. Gr. Δαρεικος. *Herodot. Suid.*

Darini, ſ. Darni, ōrum, m. alte Völker in Irrland. *Cambo.*

Dărīnum, i, n, Eſtanfort, Stadt in Irrland.

Dariorĭgum, i, n. *Vannes*, Stadt in Bretagne in Frankreich. Gr. Δαριόριγον. *Ptol.*

Darīus, i, ſ. Darēus, *Cic. m.* Name einiger Perſiſcher Könige u. a. Gr. Δαρεῖος.

Darnaſia, æ, f. Dieſſenhofen, Stadt in der Schweitz.

Darnis, ĭdis, f. Stadt in Cyrenaica in Africa. *Ammian.*

Darſa, æ, f. Stadt in Piſidien. *Liv.*

Darſis, is, m. die Abziehung der Haut. *Blancard.*

Dartos, i, m. ſ. Darton, i, n. *Celſ.* die andere innere Haut des Hodenſacks. *Blancard.*

Darvernum, i, n. Canterbury, Stadt in Engelland.

Darus, i, m. die Drau, Fluß in Ungarn.

Daſcus, i, f. *Erzerum* Stadt in Armenien.

Daſcūſa, æ, f. Stadt in Armenien. *Plin.*

Dăſi, gegeben werden. Pro dari. *Feſt.*

Daſſareni, Daſſarenenſes, ſ. *Daſſaretæ.*

Daſſărētæ, ſ. Daſſaritæ, ārum, m. & Daſſaretii, ōrum, ehmaliges Volk in Illyrien. *Liv.*

Daſſărītes, æ, m. *Lago de l'Ochrida*, See in Macedonien.

Dăſўpus, ŏdis, m. jedes Thier, ſo rauhe Füſſe hat. 2) ein Haaſe. *Suid.* 3) ein Caninichen. *Plin.*

†Dăta, æ, *f.* Steuer, Abgabe, Tribut. *Freſn.* 2) ein Geſchenk. *Id.* 3) das datum, Bemerkung der Zeit in einem Brieffe. *Idem.*

Dataria, æ, *f.* ein Päbſtliches Expeditions-amt, darinn die Collaturen ausgefertiget werden.

†Dătārium, i, *n.* das Datum unter einer Schrift. *Freſn.*

†Dătārius, i, *m.* Suppliquenmeiſter, der die Suppliquen annimmt *Voſſ.* 2) der Präſident der Päbſtlichen Dataria.

Dătārius, a, um, das weggegeben wird. Nulla ſalus mihi dataria eſt, ich habe kein *Salus* wegzugeben, habe niemand zu grüſſen. *Plaut.*

Dătātim, *Adv.* von Hand zu Hand, da einer was dem andern giebet. 2) - ludere, beym Ballſpiel einem den Ball zuwerfen. *Plaut.* 3) - ſe dare, ſich einem im Venusſpiele überlaſſen. *Enn.* A *Do.*

Dathiatum, i, *n.* geringer Weyhrauch, wieer in der andern Leſe geſammlet wird. *Plin.*

†Dătia, l. Dacia, æ, *f.* Steuer, Abgabe. *Oct. Ferrar.*

†Dătiārius, i, *m.* ein Steuereinnehmer, Zolleinnehmer. *Freſn.*

†Datii, aleæ *Onom. Ben.*

Dătio, ōnis, *f.* das Geben, die Gebung. - legum, der Geſetze. *Cic.* - ſigni, eines Zeichens. *Plin.* †2) Steuer, Tribut, Abgabe. *Freſn.*

†Dătium, i, *n.* Steuer, Abgabe. *Freſn.*

†Dătīvus, a, um, gång und gebe, als Geld, *Freſn.* 2) Dativus tutor, Vormund, der von der Obrigkeit geſezet wird. *Cod.* 3) *Caſus*, dritter Caſus im Decliniren. *Gramm.*

Dăto, āvi, ātum, āre, oft geben. - ſuavium, einen Kuß. *Cæcil.* 2) geben. - argentum fenore, Geld auf Wucher. *Plaut.*

Dător, ōris, *m.* ein Geber. - lætitiæ, der Fröhlichkeit. *Virg.* 2) einer beym Ballſpiele, ſo dem andern den Ball reicht oder zuwirft. *Turneb.*

Dătum, i, *n.* die Ausgabe. Ratio dati & accepti, Regiſter der Ausgabe und Einnahme. *Cic.* 2) ein Geſchenk. Perpetuare data, mit den Geſchenken continuiren, fortfahren. *Cic.* †3) das Datum, Unterſchrift der Zeit und des Orts in einem Briefe oder andern Schrift. *Freſn.* A *do.*

Dătūra, æ, *f.* ein beſonderes Gewächs. - Turcica, Stramonien, Stechaepfel; - Indica, Igelkolben, Stachelnuß, mit deren Saamen man einen ganz dumm machen kan. *Woyt.*

Dătus, i, *f.* ex Datum, ehemalige Stadt in Thracien, mit ſehr guten Bergwerken. Gr. **Δατος.** *Suid.*

Dătus, us, *m.* das Geben. *Plaut.*

Dătus, a, um, gegeben. *Cic.* 2) Datus judex, ein delegirter Richter, dem eine Sache zu entſcheiden aufgetragen wird. *Digeſt.* A *do.*

†Dăvāna, ſ. Dabana, æ, *f.* Stadt in Meſopotamien. *Ammian.*

†Davata, æ, *f.* ſo viel Land als zu 4. Pflügen mit 8. Ochſen gehöret. *Freſn.*

Daucion, i, *n.* Möhrenkümmel. *Apul.*

Daucītes, æ, *m.* Wein mit Dauco gemacht. *Dioſc.*

Daucus, i, *m.* Bärwurz, Möhrenkümmel. *Veget.* - Creticus, Cretiſcher Möhren- oder Vogelneſtſaame; - Germanicus, wilder Paſtinack, Vogelneſt; - paluſtris, wilder Eppich. *Woyt.*

Daventria, æ, *f.* Deventer, Stadt in Oberiſſel.

Davidĭcus, a, um Davidiſch, den König David angehend. *Sedul.*

Daulis, ĭdis, *f.* ſ. Daulium, i, *n.* Stadt in Daulia in Phocide. *Liv.*

Daunia, æ, *f.* Landſchaft in Italien, ein Theil von Apulien, oder das itzige *Capitanata* im Neapolitaniſchen. *Liv.*

Daunii, ōrum, *n.* altes Volk in Apulien, in Italien. *Mela.*

Dauniăcus, a, um, *Sil.* Daunius, a, um, Dauniſch, aus oder zu Daunien gehörig. *Hor.* 2) Rutuliſch. Daunia gens, die Rutuler. *Virg.* Daunius heros, der Turnus, des Dauni Prinz und der Rutuler Feldherr. *Virg.* 3) Apuliſch Camœna, die Apuliſche oder Peruſiniſche Dichtkunſt. *Horat.*

Daunus, i, *m.* ein alter König in Apulien; von dem die Daunii den Namen haben. *Horat.* 2) ein anderer König der Rutuler, in dem Lande Latium. Dauni urbs, Ardea in Latien, die Hauptſtadt der Rutuler. 3) ein Fluß in Apulien. *Horat.* 4) Fluß in Engelland. A *don*, aqua. *Wachter.*

Dautia, ōrum, *n.* Geſchenke, ſo den Geſandten pflegten gegeben zu werden. *Feſt.*

Dautona, æ, *f.* *Siſeck*, Stadt in Croatien.

Dāvus, i, *m.* ein Dacier. *Strab.* 2) Name der Knechte in den Comödien, weil ſie oft Dacier waren. *Ter.* 3) ein Knecht. *Horat.* 4) ein einfältiger Menſch. *Ter.*

†Dayla, æ. *f.* ein Graben, Canal. *Freſn.* 2) Art einer Wieſe oder Feldes. *Id.*

De, *Præpoſ.* cum *Abl.* von. Oratio Craſſi de Colonia Narbonenſi, des Craſſi Rede von der Pflanzſtadt Narbo. *Cic.* Liber de minuendo dolore, ein Buch von Verringerung des Schmerzens. *Cic.* b) von, als ein Theil von einem andern. Non adimitur cuiquam gleba de Syllanis agris, es wird niemanden ein Erdkloß von den Syllaniſchen Feldern genommen. *Cic.* Multa de ſuis rebus asportabant ſecum, ſie nahmen viel von ihren Dingen mit ſich weg. *Cic.* c) Audivi hoc de parente, ich habe dieſes von meinem Vater gehöret. *Cic.* d) Mercatus eſt de Merculaneo, er hat es von dem Merculaneo gekauft. *Cic.* e) Mitte ad nos aliquem de tuis, ſchicke jemand von den Deinigen zu uns. *Cic.* De tribus & decem fundis iſte tres poſſidet, von 13. Landgütern beſitzet er deren drey. *Cic.* Eximi de reis, von den Schuldigen ausgenommen werden. *Cic.* f) Dicere de ſcripto, von dem Papiere ableſen. *Cic.* g) Numerat pecuniam de ſuo, er zahlt das Geld von dem Seinigen. *Cic.* Edunt de noſtro, ſie zehren von dem Unſrigen. *Plaut.* 2) aus. Homo de Schola, einer aus der Schule. *Cic.* De manibus alicujus effugere, einem aus den Händen entwiſchen. *Cic.* De eodem oleo, aus eben dem Oel. *Cic.* Præparare ocreas de pellibus, Stiefel aus Fellen machen. *Pallad.* De flumine bibere, aus dem Fluſſe trinken. *Flor.* De manu ſcu-

ſcutum rapere, den Schild aus der Hand reiſſen. *Id.* Factum de arundinum foliis, aus Rohrblättern gemacht. *Colum.* 3) wegen. Miſſus de captivis commutandis, er iſt abgeſchickt worden wegen Auswechſelung der Gefangenen. *Cic.* Legati de pace, Geſandte wegen des Friedens. *Cic.* De republica timeo, wegen der Republic ſtehe ich in Sorgen. *Cic.* 4) Non hoc de nihilo eſt, das iſt nicht umſonſt. *Ter.* De nihilo iraſci, umſonſt böſe ſeyn. *Plaut.* 5) nach. De conſilio alicujus facere quid, etwas nach eines Rathe thun. *Cic.* De amicorum ſententia Romam confugere, nach der Freunde Meinung ſich nach Rom flüchten. *Cic.* Sellam de more ponere, einen Stuhl nach der Weiſe, dem Herkommen nach ſetzen. *Suet.* Non bonus eſt ſomnus de prandio, der Schlaf iſt nach dem Mittageſſen nicht gut. *Plaut.* De facie noſſe, dem Geſichte nach kennen. *Cic.* De exemplo alicujus quid facere, etwas nach eines Exempel thun. *Plaut.* 6) mit. De induſtria, mit Fleiſſe. *Cic.* De cauterio aduſta, mit einem Brenneiſen gebrannt. *Veget.* De pollice, mit dem Daumen. *Id.* 7) Quærere aliquid de aliquo, einen um etwas fragen. *Cic.* 8) Vigilare de nocte, des Nachts wachen. *Cic.* 9) De improviſo eo venit, er iſt unverſehens dahin gekommen. *Cæſ.* 10) De cetero, übrigens. *Plin.* 11) De lanificio neminem timeo, was das Spinnen anbetrift, fürchte ich mich für niemand. *Plaut.* 12) De tempore cœnare, bey guter Zeit eſſen. *Hirt.* 13) De integro, aufs neue. *Cic.* 14) De, wird auch manchmal mit einem adverbium verbunden, de repente, eilends. *Cic.* 15) in dem Punct, was anbetrift. De libris ceſſator eſt, in den Punct der Bücher iſt er ein Zauderer. *Cic.* 16) in den Compoſitis bedeutet ſolche Præpoſition bald ſo viel als ſehr, z. E. *deamo*, ich liebe ſehr; bald eine Abſonderung, als *decerpo*, ich breche ab; bald eine Verminderung, als *defundo*, ich gieſſe was ab; bald ein Aufhören, als detumeo, ich höre auf geſchwollen zu ſeyn.

Dea, æ, *f.* eine Göttin. Dii deæque immortales, die unſterblichen Götter und Göttinnen. *Cic.* Ab Jove ceteriſque diis deabuſque veniam peto, ich bitte den Jovem, wie auch die übrigen Götter und Göttinnen um Vergebung. *Cic.* His Diis, dieſen Göttinnen, den Muſen. *Colum.* 2) *c.* Dee, ein Fluß in Schottland; 3) - Auguſta ſ. Vocontiorum, *Die*, Stadt in Dauphine in Frankreich. *Antonin.* A *Deus.*

Deăcĭno, āvi, ātum, āre, die Kerne heraus machen. *Cato.*

Deactio, ōnis, *f.* Vollführung, Vollendung, Ausmachung. *Feſt.*

† Deadvŏco, āvi, ātum, āre, verleugnen. *Freſn.*

† Deadifico, āre, Aergerniß geben, ärgern. *Onom. Ben.*

Deăgo, ēgi, actum, ĕre, vollenden, vollbringen. *Dacer.* ad *Feſt.*

† Dealbātio, ōnis, *f.* die Weißmachung, ſonderlich der Münze, wenn ſie gepräget worden. *Matth. Par.* 2) der Zähne, des Kupfers u. d. g. *Woyt.* Ab *Albus.*

† Dealbātor, ōris, *m.* ein Tüncher, Weiſſer der Gebäude. *Sariſb.* al. der nur Gefäſſe u. d. g. weiß mahlet. *Pitiſc.*

Dealbo, āvi, ātum, āre, weiſſen. - parietes, die Wände. *Cic.* Ab *Albus.*

Deambŭlacrum, i, *n.* ein Spatzirgang. *Sidon.*

Deambŭlātio, ōnis, *f.* das Spatzirgehen. *Ter.* 2) ein Spatzirplatz. *Digeſt.*

Deambŭlātōrium, i, *n.* ein Spatzirgang, Ort, wo man ſpatziren gehet. *Capitolin.*

Deambŭlo, āvi, ātum, āre, ſpatziren. Ire deambulatum, ſpatziren gehen. *Cic.* Satis jam deambulatum eſt, man iſt nun gnug ſpatziren gegangen. *Cic.*

Deămo, āvi, ātum, āre, ſehr lieben. - aliquem, einen. *Ter.* Mea dona deamata ſunt, meine Geſchenke ſind ſehr angenehm geweſen. *Plaut.*

† Deantea, *Adv.* vorher. *Freſn.*

Deargentātus, a, um, überſilbert, verſilbert. *Bibl.*

Deargento, āvi, ātum, āre, ums Geld bringen, ums Geld ſchneutzen. - aliquem, einen. *Lucil.*

Deargūmentor, ātus ſum, āri, beſchlieſſen, ein Ende zu argumentiren machen. *Claud. Mam.*

Dearmo, āvi, ātum, āre, entwaffnen. - exercitum, die Armee. *Liv.*

Deartuo, āvi, ātum, āre, zergliedern, trenſchiren. *Non.* 2) zerſtreuen. - opes, das Vermögen. *Plaut.* 3) - miſerum technis, einen rechtſchaffen trenſchiren, betrügē. *Plaut.* Ab *Artus.*

Deaſcio, āvi, ātum, āre, behauen. - ſtipitem, einen Kloß. *Prudent.* Ab *Aſcia.*

Deaſter, tri, *m.* ein Abgott, ein Götze, Aftergott, falſcher Gott. A *Deus.*

Deaurātor, ōris, *m.* ein Vergülder, der Statuen, Gefäſſe u. d. g. übergöldet. *Cod. Th.*

† Deaurātūra, æ, *f.* die Vergöldung, das Vergölden. *Freſn.*

Deauro, āvi, ātum, āre, vergölden, übergölden. *Tertull.*

Dēbăchātio, ōnis, *f.* das Toben, die Raſerey. *Salvian.*

† Debacchatus, a, um, bezecht, betruncken, *Onom. Ben.*

Dēbacchor, ātus ſum, āri, ſehr raſen, toben, ſchwermen. *Ter.* 2) Qua parte debacchantur ignes, wo es zum närriſch machen hitzig iſt, unter der Zona torrida. *Hor.*

Dēbāſiātor, ōris, *m.* ein Abküſſer, ein Lecker. *Apul.*

† Dēbāto, āvi, ātum, āre, ſtreiten, diſputiren.

† Dēbatum, i, *n.* ein Streit, Zank, Controvers. *Freſn.*

Dēbattuo, ĕre, abprügeln, ſignificationem habet obſcœnam ap. *Petron.*

Debba, æ. *f.* Dunſtaburg, Stadt in Engelland.

Debelium, i, *n.* *Develto*, Stadt in Thracien.

Dēbellāto, *Adv.* überwindlich. *Liv.*

Dēbellātor, ōris, *m.* ein Beſieger, Uberwinder. *Stat.* 2) ein Betrieger. *Tertull.*

Dēbellātrix, icis, *f.* eine Uberwinderin. *Tertull.* 2) eine Betrügerin. *Tertull.*

Dēbello, āvi, ātum, āre, bekriegen, beſtreiten. - ſuperbos, die Hochmüthigen. *Liv.* 2) überwinden, beſiegen. - aliquem inopia, einen mit Hunger. *Curt.* 3) dem Kriege ein Ende machen, auskriegen. Debellatum eſt cum Græcis, man hat dem Kriege mit den Griechen ein Ende gemacht. *Liv.* Debellatum illa victoria foret, ni - es wäre mit ſolchem Siege der Krieg aus geweſen, wo nicht ‐ *Tac.* †4) Duelliren, einen Zweykampf mit einem halten. *Freſn.*

Dēbeo, ui, ĭtum, ēre, ſollen. Qualis civis eſſe debet, wie ein Burger ſeyn ſoll. *Cic.* Qui te maxime juvare debuerunt, die dir inſonderheit helfen ſollen. *Cic.* Debebant Pompejum hortari, ſie ſolten den Pompejum ermahnen. *Cic.* 2) ſchuldig ſeyn. - alicui pecuniam, einem Geld. *Cic.* - multos numos, viel Geld. *Cic.* - pecuniam grandem ad ſeſtertium octogies, ein groſſes Geld bis an die 8000000. Seſtertien. *Cic.* - pecuniam pro domo, das Geld für das Haus. *Cic.* - alicui ex ſyngrapha, einem nach einer Handſchrift. *Cic.* - animam, mehr, als man bezahlen kan, das Leben ſelber. *Ter.* Sua cuique virtuti laus debetur, man iſt einer jeden Tugend ihr Lob ſchuldig. *Cic.* Cui pro divinis meritis divini honores debentur, dem man für ſeine göttlichen Verdienſte göttliche Ehre ſchuldig iſt. *Cic.* 3) verbunden ſeyn, obligirt ſeyn. - alicui, einem. *Cic.* Ingenui eſt animi, cui multum debeas, ei plurimum velle debere, es iſt ein Kennzeichen eines redlichen Gemüths, wenn man dem immer mehr und mehr obligirt ſeyn will, dem man einmal ſich verbunden befindet. *Cic.* 4) zu danken haben. - inventionem rei Chiæ inſulæ, die Erfindung der Sache der Inſel Chius. *Plin.* - ſummum alicui beneficium, einem eine ſehr groſſe Wohlthat. *Cic.* 5) nihil debere cœleſtibus, geſtorben ſeyn. *Virg.*

Dēbĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, austrinken. *Solin.*

Dēbil, is, *o.* *Enn.* Obſol. Dēbĭlis, e, ſchwach, unvermögend, kraftlos. Vires eorum erant debiles, ihre Kräfte waren ſchwach. *Cic.* Senex debilis, ein alter ſchwacher Mann. *Cic.* 2) - pede, lahm am Fuſſe. *Sen.* - manu, lahm an der Hand. *Sen.* †3) Debilis perſona, Perſon, ſo immer ſchwach und krank iſt, mithin ihren Verrichtungen auch nicht obliegen kan. *Freſn.* 4) nicht vollwichtig. Debilis nummus, Geld, ſo nicht ſein völlig Gewichte hat, Münze, die zu leicht iſt. *Cod. Th.*

Debĭlĭtāmentum, i, *n.* die Schwächung *Auguſtin.*

Dēbĭlĭtas, ātis, *f.* die Schwachheit, Unvermögenheit. - corporis miſera, des Leibes iſt was elendes. *Cic.* Morbos ac debilitates a ſe repellere, die Krank- und Schwachheiten von ſich abwenden. *Cic.* 2) - animi, Blödigkeit des Verſtandes, da einer den geziemenden Witz nicht hat. *Cic.* 3) da einer nicht recht reden kan. *Cic.*

Dēbĭlĭtātio, ōnis, *f.* die Schwächung. 2) Verringerung. - animi, der Courage, des Muths. *Cic.* †3) die Verſtümmelung, Abhauung eines Gliedes. *Freſn.*

Dēbĭlĭtātor, ōris, *m.* ein Schwächer, Verringerer. *Auguſtin.*

Dēbĭlĭtātrix, īcis, *f.* eine Verringerin, die da ſchwächt. *Hieron.*

Dēbĭlĭter, *Adv.* ſchwächlich. *Pacuv.* ap. *Non.*

Dēbĭlĭto, āvi, ātum, āre, ſchwächen, unvermögend machen, auſſer den Stand ſetzen, das Seinige zu thun. Me debilitat dolor, das Bekümmerniß, der Schmerz macht mich ganz unvermögend. *Cic.* Saucii homines debilitantur corpore, bleßirte Leute werden am Leibe geſchwächt. *Cic.* 2) verringern, kleiner machen. - ſpem alicujus, eines Hoffnung. *Cic.* - animum alicujus, eines Muth. *Cic.* 3) lähmen. - membra uxoris lapidibus, der Frauen Gliedmaſſen mit Steinen. *Cic.* 4) Einhalt thun. - furores alicujus, eines Toben. *Cic.* 5) verſtümmeln, ein Glied, Hand oder Fuß abhauen, Ohr oder Naſe abſchneiden. *Lactant.*

†Dēbĭtālis, e, abzugeben, was man zu geben ſchuldig. *Freſn.* A *debeo.*

Dēbĭtio, ōnis, *f.* das Schuldigſeyn. - pecuniæ, des Geldes. *Cic.* - dotis, der Mitgift. *Cic.*

Dēbĭtor, ōris, *m.* ein Schuldner, Schuldmann. Pecunias creditas debitoribus condonare, das geliehene Geld den Schuldnern ſchenken. *Cic.* - vitæ, der einem ſein Leben ſchuldig iſt. *Ovid.* †2) der zinsbar, tributbar iſt, Steuer, Tribut u. d. g. geben muß. *Freſn.* 3) - principalis, ein Haupt- oder Selbſtſchuldner. - de fuga ſuſpectus, der ſich verdächtig macht, durchzugehen. *Ict.* A *debeo.*

†Dēbĭtōſus, a, um, mit Schulden beladen, der in Schulden ſteckt. *Freſn.*

Dēbĭtrix, īcis, *f.* eine Schuldnerin. *Paull. Ict.*

Dēbĭtum, i, *n.* die Schuld. - ſolvere alicui, einem bezahlen. *Cic.* Debita conſectari, ſeine Schulden einmahnen. *Cic.* - liquidum, die klar und ihrer Summe nach richtig. - illiquidum, die ein Debitor nicht geſtändig, noch auch der Creditor erweiſen kan. - incertum, eine ungewiſſe Schuld, die zwar gefunden worden, man aber doch nicht weiß, ob man ſie auch erhalten werde. - perpetuum, unablösliche Schuld, ewiger Zins. - activum, Schuld, die man zu fodern hat. - paſſivum, Schuld, die man zu bezahlen hat. - hæreditarium, Erbſchuld. *Ict.* Debiti reſciſſor, ein Banquerotſpieler. *Ict.* 2) In debitis reſidere, im Reſt verbleiben. *Cod.* 3) Debitum naturæ reddere, die Schuld der Natur bezahlen, ſterben. *Nep.* 4) Tribut, Steuer, Gebühr, Abgabe. *Cod. Th.* 5) die Legitima, der Pflichttheil. *Novell.* 6) Pflicht. - conjugale, die eheliche Pflicht. *Ict.*

Dēbĭtus, a, um, ſchuldig, das man ſchuldig iſt. Debitam pœnam ſolvere, die ſchuldige Straffe abführen. *Cic.* Debitam gratiam referre, den ſchuldigen Dank geben. *Cic.* Pecuniam alicui non debitam ſolvere, einem Geld bezahlen, ſo man ihm nicht ſchuldig iſt. *Cic.* Debito officio fungi, ſeine Pflicht abſtatten. *Cic.* 2) Debita portio, die Legitima, der Pflichttheil. *Ict.*

Dēblătĕro, ſ. Deblactero, āvi, ātum, āre, plaudern, waſchen, unnütz, alber Zeug reden. - omni-

omnibus viciniſ, mit allen Nachbarinnen. *Plaut.* 2) herplaudern. - multa verſuum millia, viele Tauſend Verſe. *Gell.*

Deboma, æ, *f.* *Derdaſſo*, Stadt in Macedonien.

Debrāchiōlo, āvi, ātum, āre, am Arme zur Ader laſſen. *Veget.*

Debrecinum, i, *n.* Debreʒin, Stadt in Oberungarn.

†Dēbriātio, ōnis, *f.* die Anfüllung, Fülle. - gratiæ divinæ, der göttl. Gnaden. *Freſn.*

†Dēbrio, āvi, ātum, āre, truncken machen. *Freſn.* 2) anfüllen. - diabolico furore, mit einer teuffeliſchen Raſerey. *Id.* - Spiritu ſancto, mit dem Heiligen Geiſte. *Id.*

Dēbuccīno, āvi, ātum, āre, auf der Trompete blaſen. 2) ausblaſen, austrompeten. -aliquid, etwas *Tertull.*

Dēcăchinno, āvi, ātum, are, auslachen. - aliquem, einen. *Tertull.*

Dēcăchordum, i, *n.* Inſtrument mit zehen Saiten. 2) der Decalogus, oder die zehen Gebot. *Auguſtin.*

Dēcăcūmĭnātio, ōnis, *f.* die Abköpfung, Abhauung der Gipfel. *Plin.* A *Cacumen.*

Dēcăcūmĭno, āvi, ātum, āre, köpfen, köppen, abköpfen, die Gipfel abhauen. *Colum.*

Dĕcăda, æ, *f.* ein Gezehentes, zehen an Zahl. *Hieron.* A *Decas.*

†Decæcatus, a, um, erleuchtet, von der Blindheit befreyet. *Onom. Ben.*

Dĕcăgōnum, i, *n.* & Decagonus, i, *m.* *Hygin.* ein Zeheneck, Geometriſche Figur, mit zehen Winkeln.

Dĕcălantĭco, āvi, ātum, āre, die Haube, Kappe abziehen. *Lucil.* ap. *Non.*

Dēcalco, āvi, ātum, āre, weiſſen, mit Kalk weiß machen. *Feſt.*

Dēcălĭco, āvi, ātum, āre, mit Kalk überziehen, tünchen. *Feſt.*

Dĕcălŏgus, i, *m.* die zehen Gebot. *Bibl.*

†Dēcalvātio, ōnis, *f.* die Abſcheerung der Haare, ehemalige Art der Straffe. *Freſn.*

Dēcalvo, āvi, ātum, āre, die Haar abſcheren. *Bibl.* 2) kahl machen. - pſilothro, durch Salbe, ſo das Haar ausfallend macht. *Veget.*

†Dēcambium, i, *n.* ein Wechſel, Tauſch. *Freſn.*

†Dēcāna, æ, *f.* Aufſeherin über 10. Nonnen in einem Kloſter. *Freſn.* A *Decanus.*

Dēcānātus, us, *m.* Amt eines Decani, Verwaltung des Decanats. 2) Geſellſchaft von 10. Perſonen. *Cod.*

†Dēcānia, æ, *f.* eine Rotte Soldaten von 20. Mann. *Gloſſ.* 2) zehen Familien, Theil eines Huodredi. *Freſn.* 3) die Aufſicht über 10. Mönche in einem Kloſter. *Id.* 4) die Decaney, Wohnung eines Decani. 5) Decaney, Land und Leute, ſo unter einem Decano ſtehen. *Freſn.*

†Dēcānĭcum, i, *n.* Carcer für die Geiſtlichen. *Freſn.*

Dēcāno, ui, ntum, ĕre, beſingen. *Val. Prob.*

†Dēcānŏnĭzo, āvi, ātum, āre, einen Canonicum ſeiner Würde entſetzen. *Matth. Par.*

Dēcantātio, ōnis, *f.* die Abgieſſung eines Liquoris von einer präparirten Materie. *Woyt.*

Dēcantātus, a, um, berühmt, allen bekannt. *Cic.*

Dēcanto, āvi, ātum, āre, abſingen. - miſerabiles elegos, einige elende Elegiſche Verſe. *Hor.* 2) überall ausbreiten, ausſchreyen, bekannt machen. - aliquid, etwas. *Cic.*

Decanummus, i, *m.* Münze von 10. Nummis oder Aſſibus, die ſonſt ein *Denarius* hieß, und unſeres Geldes 2. Groſchen 8. Pfennige, oder auch wol 3. Groſchen galt. *Auct.* de *Limit.*

Dĕcānus, i, *m.* ein Corporal, ein Rottmeiſter über 10. Soldaten, alſo, daß er der eilfte war. *Veget.* 2) Bedienter am Hofe zu Conſtantinopel, ſo die Leute citirte, auch wol in Arreſt führete und einem Pedell ziemlich ähnlich war. *Ambroſ.* 3) ein Meiſtertodtengräber, ſo andere 10. unter ſich hatte und die Beſtellung der Leichen beſorgete. *Cod.* 4) Dorf- oder Landrichter, ſo über 10. Familien richtete. *Walafr. Strab.* 5) ein Dechant, Domherr, ſo die Gerichtsbarkeit eines Stifts beſorget. *Freſn.* 6) Dechant, Oberſter in einer Facultät auf Univerſitäten. 7) - Scholarum, Aufſeher über die Schulen. *Freſn.* 8) Oberſter unter 10. Mönchen in einem Kloſter. - ſenior, ſ. major, der wieder über alle andere Decanos geſetzet war. *Id.* 9) - operis, ſ. operariorum, Aufſeher über die Arbeiter und Dienſtleute in einem Kloſter. *Id.*

†Dēcăpello, āvi, ātum, āre, einen der Cardinalswürde entſetzen. *Freſn.*

†Dēcăpillo, āvi, ātum, āre, die Haar abſchneiden, und zwar ſonderlich zum Schimpfe. *Freſn.* A *Capillus.*

†Dēcăpĭto, āvi, ātum, āre, den Kopf abſchlagen, köpffen. *Freſn.* 2) die Kuppel von einer Kirche abbrechen. *Id.*

Dĕcăpŏlis, is, ios, eos, *f.* Gegend mit zehen Städten im Jüdiſchen Lande, die zehen Städte.

Dĕcăpŏlītānus, a, um, aus oder zu den zehen Städten gehörig. Decapolitana regio, die Gegend der zehen Städte. *Plin.*

Dĕcaprōti, ōrum, *m.* die Oberſten 10. aus den Räthen in den Römiſchen Municipiis. *Ulp.* 2) Zolleinnehmer. *Cod.*

Decaprotia, æ, *f.* die Einnehmerſtelle. *Ulp.*

Dēcăpŭlo, āvi, ātum, āre, oben abgieſſen, oben abſchöpfen, als das klare Oel von dem geſetzten, oder dicken und unreinen. *Plin.* 2) abſchneiden. *Freſn.*

†Dēcarcĕro, āvi, ātum, āre, verlaſſen, fahren laſſen. - officium, ſein Amt. *Freſn.*

Dĕcargўrum, i, *n.* Art einer gewiſſen Münze, ſo den ſechſten Theil von einem Pfund Silber, und alſo 4. Loth wog, ſonſt aber 10. argenteus minores, enthielt, und ungefehr ſo viel als ein Doppelthaler galt. *Cod. Th.*

Dēcarno, āvi, ātum, āre, das Fleiſch ablöſen. - ferramento, mit einem eiſernen Inſtrumente. *Veget.*

Dĕcas, ădis, *f.* Zahl von zehen. 2) das aus zehen beſtehet. - librorum, wo 10. Bücher beyſammen ſind, in dergleichen z. E. des Livii Schriften getheilet werden.

†Dĕcaſſo, āvi, ātum, āre, widerlegen. *Freſn.*

†Dĕcaſtello, āvi, ātum, āre, die Feſtungs-werke an einem Orte ſchleiffen und mithin machen, daß er kein Caſtell oder Feſtung mehr ſey. *Freſn.*

Decaſtidium, i, *n. S. Anna,* Ort in Calabrien.

Dĕcaſtylos, *c.* & on. *n.* i, zehenſeulig, das 10. Seulen in einer Reihe hat. *Vitr.*

†Dĕcātia, æ, *f.* der Zehende von Waaren, ſo ſtatt eines Zolls oder Tributs gegeben wurde. *Freſn.*

Dēcauleſco, eſcĕre, Stengel bekommen, Stengel treiben. *Plin.* A *Caulis.*

Deceates, ſ. *Deciates.*

Dĕcĕbălus, i, *m.* König in Dacien. *Sueton.*

Dĕcēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, abweichen, abgehen. - de ſententia, von ſeiner Meinung. *Cic.* - de jure ſuo, von ſeinem Rechte. *Cic.* 2) weggehen, fortgehen. - ex Gallia Romam, aus Gallien nach Rom. *Cic.* - provincia. *Cic.* - ex provincia. *Cic.* - de provincia, aus der Provinz. *Cic.* 3) weichen, nachgeben. - amentiæ inimicorum, der Unſinnigkeit ſeiner Feinde. *Cic.* - tribunitio furori, dem Raſen der Zunftmeiſter. *Cic.* 4) ausweichen. - alicui, einem. *Plaut.* - via. *Plaut.* - de ſemita, aufm Wege. *Plaut.* 5) entgehen. Decedunt vires, die Kräfte entgehen ihm. *Liv.* Quantumcunque virium Cæſari deceſſiſſet, was an Macht dem Cæſari entgehen würde. *Liv.* 6) vergehen. Decedet ira hæc, der Zorn wird wieder vergehen, ſich legen. *Ter.* Cura decedit patribus, die Sorge vergehet dem Rathe wieder. *Liv.* 7) De ſumma nihil decedit, es fehlet nichts an der Summe. 8) Decedere vita. *Cic.* - de vita. *Cic.* ſterben, aus dieſem Leben abſcheiden. *Cic.*

Dĕcĕlĕbro, āvi, ātum, āre, ſehr preiſen.

Dĕcĕlia, æ, *f.* Ort in Attica. *Nep.*

Dĕcem, *Adject. plur. indecl. o.* zehen. - menſes, Monate. *Cic.* Annis ante decem cauſſas agere cœpit, er hat ſchon 10. Jahr vorher Rechtsſachen geführet. *Cic.* Decem ſeptem numero, ſiebenzehen an der Zahl. *Cæſ.* Decem & tres, dreyzehen. *Cic.* Decem & ſex, ſechzehen. *Cic.*

Dĕcembrālis, e, *Martial.* Decembris, e, zum December gehörig. Decembris libertas, die Freyheit im December, die Saturnalia. *Horat.* Idus decembres, die Idus im December. *Cic.* Decembrales brumæ, der kürzeſte Tag, ſo in den December fällt, der kürzeſte Tag im Winter. *Martial.* 2) December.

† Dĕcembrus, & Decembrius, i, *m. Iſid. Hiſp.* der December. *Inſcr. vet.*

Dĕcemjŭgis, e, zehenſpännig, da 10. Pferde vorgeſpannet ſind. *Suet.*

Dĕcemmeſtris, e, zehen monatlich. *Cenſorin.*

Dĕcemmŏdius, a, um, zehenſcheffelicht, das zehen Scheffel hält. *Colum.*

Dĕcempāgi, ōrum, *m. Dicuſe,* Ort in Lothringen.

Dĕcempĕda, æ, *f.* eine Meßſtange, Meßruthe von 10. Römiſchen Fuſſen oder 5. Ellen und dritthalben Zoll Dreßdnerelle. Urbem decempeda dividere, die Stadt nach der Meßruthe eintheilen. *Cic.* Solis magnitudinem quaſi decempeda permetiri, die Gröſſe der Sonne gleichſam mit einer Meßruthe abmeſſen. *Cic.* A *Pes.*

†Dĕcempĕdālis, e, einer Ruthe groß.

Dĕcempĕdātor, ōris, *m.* ein Feldmeſſer, der mit der Decempeda miſſet. *Cic.*

Dĕcempes, pĕdis, *o.* zehenfüßig, zehen Fuß lang. *Senec.*

Dĕcemplex, ĭcis, *o.* zehenfach. Decemplicem hoſtium numerum profligare, eine zehenfache Anzahl Feinde in die Flucht ſchlagen, da nemlich ein Mann zehen jagt. *Nep.*

Dĕcemplĭcātus, a, um, verzehenfacht, zehenfach, ſo viel gemacht. *Varr.*

Dĕcemprīmātus, us, *m.* die Würde, Charge, Amt der Decemprimorum. *Hermog. Ict.*

Dĕcemprīmi, ōrum, *m.* die 10. Oberſten aus dem Rathe der Römiſchen Municipalſtädte. *Cic.* 2) die 10. Obriſten nach dem Primicerio in den Scholis oder Collegiis an dem Hofe zu Conſtantinopel. *Cod. Th.*

Dĕcemſcalmus, a, um, zehenruderícht, mit zehen Rudern verſehen. *Cic.* Vox dubia.

Dĕcemvir, vĭri, *m.* einer aus einem Collegio, ſo aus zehen Männern beſtehet. *Liv.*

Dĕcemvĭrālis, e, die Zehnmänner angehend. Actio decemviralis, eine Klage vor den Zehnmännern. *Cic.* Ampliſſimum Collegium decemvirale, das anſehnliche Collegium der Zehnmänner. *Cic.*

Dĕcemvĭrātus, us, *m.* Charge, Amt der Zehenmänner, das Decemvirat. Honore decemviratus excludi, von der Ehre des Decemvirats ausgeſchloſſen ſeyn, kein Decemvir oder Zehndner werden können. *Cic.* A *decemvir.*

Dĕcemvĭri, ōrum, *m.* ein Collegium, ſo aus zehn Perſonen beſtunde, welche von unterſchiedlicher Gewalt waren. 1) Waren Decemviri conſulari poteſtate, war die Regierung von zehen Herren zu Rom, welche 302. Jahr nach Erbauung der Stadt angeordnet war, und unter deren Regierung das Römiſche Recht, welches die Geſetze der zwölf Tafeln genennet wird, aufgeſetzet und publiciret worden. Dionyſ. Halyc. daher werden ſie auch Decemviri legibus ſcribundis genennet. *Liv.* 2) Andere Collegia der Zehner, waren aber keine Regenten des Röm. Staats, ſondern Aemter und Commiſſarien: als, Coloniæ deducendæ, die eine Pflanzſtadt oder Colonie einrichteten. - Epulonum, ſo die geſtifteten Opfermahlzeiten beſorgeten. - litibus judicandis, die mit dem Prætore das Recht ſprachen. - agris dividundis, welche die Felder unter die Soldaten theileten. - Sacrorum, ſo die Aufſicht über die Sibylliniſchen Bücher hatten und ſonſt beſorgten, was zum Gottesdienſt gehörete, deren Sylla 15. beſtellet. *Dion. Halycarn.*

†Dĕcendium, i, *n.* Zeit von Zehn Tagen. *Freſn.*

†Dĕcennalis, e, zehenjährig, das 10. Jahr währet. Primi decennales. *in Num. Antonini pii.*

†Dĕcennio, ōnis, *m.* ein Rottmeiſter, Officier über 10. Soldaten. *Freſn.*

Dĕcennis, e, zehenjährig, das 10. Jahr alt iſt. *Plin.* Decenni major aſinus, ein Eſel der über 10.

10. Jahr alt iſt. *Pallad.* Decennis obſidio Vejorum, die zehenjährige Belagerung der Stadt Vejen. *Flor.*

Dĕcennium, i, *n.* Zeit von 10. Jahren. *Plur.* Decennia, Feſt, wegen zehenjähriger Regierung. *Treb. Pollio.*

Dĕcens, tis, *o.* geziemend, anſtändig. - color, anſtändige Farbe. *Hor.* Decentiſſimum genus, eine ſehr wohl anſtändige Art. *Sen.* 2) hübſch, wohlgeſtalt. - maxime in juventa, ſonderlich in der Jugend. *Suet.* A *Decet.*

Dĕcenter, *Adv.* geziemend, anſtändig, auf eine anſtändige Weiſe. - lacrimare, weinen. *Ovid.* Jura decentiſſime deſcribere, die Rechte auf eine vollkommen anſtändige Weiſe verfaſſen. *Cic.*

Dĕcentia, æ, *f.* der Wohlſtand. Decentiam oculi judicant, den Wohlſtand beurtheilen die Augen. *Cic.*

Dĕcentiānum, i, *n.* *Deſenſano*, Stadt im Breſcianiſchen in Italien.

Decentius, i, *m.* Bruder des Kaiſers Magnentii, der ihn zum Cæſar gemacht. *Aur. Vict.*

†Decentum, i, *n.* gewiſſer Concent muſicaliſcher Inſtrumente. *Freſn.*

Dēceptio, ōnis, *f.* der Betrug, die Betrügerey. *Vitr.* A *Decipio.*

†Deceptioſus, a, um, betrüglich. *Ennod.*

†Decepto, āvi, ātum, āre, oft betrügen. *Sariſb.*

Dēceptor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Sen. Tr.*

Dēceptōrius, a, um, betrüglich, zum Betrug dienend. *Auguſtin.*

Dēceptrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *Lactant.*

Dĕcēris, is, *f.* Schiff oder Galeere mit 10. Reihen Rudern. *Suet.*

Dēcermen, inis, *n.* ein abgebrochener Aſt. *Apul.* 2) jedes abgebrochenes Stück, dergleichen von vielen Dingen geſchahe, die Götter damit zu verſöhnen.

Dēcerno, crēvi, crētum, ĕre, erkennen, ſehen. Nequeo ſatis decernere, ich kan nicht recht erkennen. *Ter.* 2) beſchlieſſen, ſich reſolviren, ſich vornehmen. - familiariter vivere cum aliquo, mit einem vertraut zu leben. *Cic.* Decretum eſt mihi, ich habe beſchloſſen, die Reſolution gefaſt. *Plaut.* 3) votiren. - tres legatos, daß 3. Geſandten abgeſchickt werden ſollen. *Cic.* 4) ein Urtheil fällen. - ſecundum Buthrotos, den Buthrotiern zum beſten. *Cic.* - aliquid contra rem alicujus, zu eines Nachtheil. *Cic.* 5) fechten, ſtreiten. - pro fama alicujus, für eines Reputation. *Cic.* - armis. *Cic.* - acie. *Liv.* - ferro, eine Schlacht, Gefechte halten. *Virg.* 6) - proceſſus & citationem, Proceß und Citation erkennen. *Id.* 7) - alicui poteſtatem prætoriam, einen zum Richter machen. *Digeſt.* 8) zuerkennen. - alicui triumphum, zu erkennen. *Cic.*

Dēcerpo, pſi, ptum, ĕre, abbrechen, abpflücken. - folia, die Blätter. *Colum.* - flores, die Blumen. *Colum.* - uvam, eine Weintraube. *Plin.* 2) benehmen. - nihil ſibi ex laude aliqua, ſich nichts von einigem Lobe, ſich nichts von dem Lobe anmaſſen. *Cic.* - aliquid ex dignitate alterius, ſich auch was von eines andern Würde anmaſſen. *Plin. Sec.* 3) verringern. Ne quid jocus de iſta gravitate decerperet, damit der Scherz die Ernſthaftigkeit nicht in etwas verringerte. *Cic.* A *Carpo.*

Dēcerptus, a, um, abgepflückt, abgebrochen, abgeknipſet. Decerpta poma, abgepflücktes, abgebrochenes Obſt. *Ovid.*

Dēcertātio, ōnis, *f.* der Streit, Zank, Zwiſt. 2) Entſcheidung, Ausmachung. - harum rerum commiſſa conſulibus eſt, dieſer Dinge iſt den Bürgemeiſtern übergeben worden. *Cic.*

Decertātōrius, a, um, was zu Ausmachung eines Streites dienet. Pugna decertatoria, dergleichen Schlacht, eine Deciſiv-Battaille. *Quint.*

Dēcertātus, a, um, darum man geſtritten. *Stat.* 2) ausgemacht, vollbracht. *Claudian.*

Dēcerto, āvi, ātum, āre, ſtreiten. - inter ſe, mit einander. *Cic.* - de imperio cum aliquo, mit einem um die Herrſchaft. *Cic.* 2) fechten, kämpfen, ſich ſchlagen. - armis. *Cæſ.* - prælio. *Cæſ.* - manu, eine Schlacht halten. *Cic.* †3) ſich beſtreben, alle Müh und Sorge anwenden. *Freſn.*

Dēcervīco, āvi, ātum, āre, enthaupten. Decervicata cadavera, enthauptete Cörper. *Sid.*

Dēceſſio, ōnis, *f.* der Abſchied, das Fortgehen. - matura, baldiges. *Cic.* Dies deceſſionis, der Tag des Abmarſches. *Cic.* 2) der Abgang, was da fehlet. - de ſumma, an der Summe. *Cic.* - mille talentûm, ein Abgang, eine Manquade von 1000. Talenten. *Cic.* †3) die Nachfolge. *Freſn.*

Dēceſſor, ōris, *m.* der von ſeinem Amte abgehet, die geſetzte Zeit ſein Amt verwaltet hat. *Tac.* 2) der Vorfahre in einem Amte. *Cod.*

Dēceſſus, us, *m.* der Abſchied, das Fortgehen. - e provincia, aus der Provinz. *Cic.* 2) der Abſchied, der Tod. Amicorum deceſſu, plerique angi ſolent, über dem Abſchiede, Tode guter Freunde pflegen ſich die meiſten zu betrüben. *Cic.* 3) der Abſchied, das Nachlaſſen, das Vergehen. - febris, des Fiebers. *Celſ.*

Dĕcet, decuit, decēre, es geziemet ſich. - neque abeſſe quidquam neque redundare, daß weder was fehle, noch übrig ſey. *Cic.* Quod decet, honeſtum eſt; quod honeſtum eſt, decet, was ſich geziemet, iſt ehrbar und was ehrbar iſt, geziemet ſich. *Cic.* Hoc decet me, das geziemet mir. *Cic.* 2) es ſtehet wohl an. Non decet oratorem iraſci, ſimulare non dedecet, es ſtehet einem Redner nicht an böſe zu werden, ſich aber ſo zu ſtellen, unziemet ihm nicht. *Cic.* Ornatum capiam, qui decet, ich will einen Putz nehmen, der mir anſtehet. *Plaut.* 3) es gehöret ſich, es gebühret ſich. Putant eodem modo dici pro Milone decuiſſe, ſie meinen, es habe ſich gehöret, auf eben die Weiſe für den Milonem zu reden. *Cic.* 4) Id decet prudentiæ tuæ, das iſt deiner Klugheit gemäß. *Cic.* Ut vobis decet, wie es euch anſtehet. *Ter.* Noſtro generi non decet, es ſtehet unſerm Geſchlecht nicht an. *Plaut.*

Decetia, æ, *f.* *Decize*, Stadt in Nivernois in Franckreich.

Deciani, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Unteritalien. *Plin.* 2) *ſing.* Zunahme der Plautiorum. *Pitiſc.*

Dĕciā-

Dĕciātes, ſ. Deceates, um, *m.* ehmaliges Volk um das itzige *Draguignan* in Provence in Franckreich. *Mela.* Gr. Δεκιῆται. *Polyb.* Δεκιάτιοι. *Ptol.*

†Dĕcĭbĭlĭter, *Adv.* geziemend. *Freſn.*

†Dĕcidentia, æ, *f.* Neigung eines Menſchen zu einer Krankheit. *Blancard.*

Dĕcĭdium, i, *n.* der Fall. *Sen.*

Dĕcĭdīvus, a, um, entſcheidend. Decidiva ſententia, ein Deciſivurtheil, endlicher Beſcheid. *ICt. Decido.*

Dĕcĭdo, cĭdi, ĕre, abfallen. - tanquam floſculum, wie eine Blüte. *Cic.* Poma, ſi matura ſunt, ex arboribus decidunt, wenn das Obſt reiff iſt, fällt es von den Bäumen ab. *Cic.* 2) herab-herunter fallen. - de tegulis, von dem Dache. *Plaut.* - equo. *Cæſ.* - ex equo, von dem Pferde. *Cæſ.* 3) fallen. - in laqueos. *Ovid.* - in caſſes, in die Netze. *Ovid.* - de lecto, aus dem Bette. *Plaut.* Decidit imber, es fällt ein Platzregen. *Horat.* 4) abgehen, abweichen. - archetypo, von dem Muſter. *Sec.* 5) verfallen. - in unius imperium, unter eines Herrſchaft. *Cic.* 6) - ſpe. *Ovid.* - de ſpe, ſeine Hoffnung müſſen fahren laſſen. *Ovid.* 7) Quod decidit, der Miſt, Dreck, Excrementa. *Colum.* A *Cado.*

Dĕcīdo, cīdi, cīſum, ĕre, abhauen. - alicui collum. *Plaut.* - caput, einem den Hals, den Kopf. *Vellej.* 2) erörtern. - quæſtionem, eine Frage. *Papin.* 3) entſcheiden, decidiren. - litem, eine Streitſache. *Ulp.* 4) ſich vergleichen. - cum aliquo de re aliqua. *Cic.* - rem aliquam, mit einem einer Sache wegen. *Cic.* 5) ſchätzen, taxiren. - ſingula jugera ternis medimnis, jede Juchart auf 3. medimnos, 3. Scheffel. *Cic.* 6) hinrichten, tödten. *Freſn.* 7) ſich mit ſeinem Creditore vergleichen. *Digeſt.* 8 - verberibus, mit Schlägen abſtraffen. *Id.* 9) abſchneiden. - aures, die Ohren. *Tac.* *Cado.*

Dĕcĭduus, a, um, abfällig, das da abfällt. - omnibus annis animalibus, den Thieren alle Jahr. *Plin.*

Dĕcīduus, a, um, das da abgehauen wird. *Ovid.*

Dĕcies, *Adv.* zehenmal. - bis, zwanzigmal. *Martial.* - centena, tauſend. *Plin.* - centena millia, tauſend mal tauſend, eine Million. *Cic.* Decies & octies ſupputatæ, achtzehen mal überſchlagen. *Pallad.* 2) oft, ſehr oft. - dixiſſe, was geſagt haben. *Plaut.* - in die mutare locum, die Stelle an einem Tage verändern. *Plaut.*

Decietum, i, *n.* *Draguignan*, Stadt in Provence in Franckreich. Gr. Δεκίητον, *Steph.*

Dĕcĭma, æ, *f.* ſc. *pars*, der zehende Theil von etwas. Plus decima non dare, mehr als den zehenden Theil nicht geben. *Cic.* Herculi decimam vovere, dem Herculi den zehenden Theil geloben. *Cic.* 2) eine beſondere Göttin der Römer. *Tertull.* 3) Geſellſchaft von 10. Perſonen. *Ugut.* 4) *Plur.* der Zehend, der Decem, der Detzen. - perſonales, ſ. collaborationum, den einer von ſeinem Gewerbe giebt. *Freſn.* - reales, ſ. prædiales, den einer von den erbaueten Früchten giebt. *Id.* - decimarum, der Zehende von dem Zehenden. *Id.* - eccleſiaſticæ, geiſtliche Zehenden, ſo den Geiſtlichen gegeben wird. - emigrationis, der Abzug, Nachſteuer, Abfahrt, den geben muß, der aus einer Stadt oder aus dem Lande ziehet, oder auch von Fremden her eine Erbſchaft da hebet. - extraordinariæ, ſ. indictæ, ſo auſſerordentlich, zur Zeit der Noth oder dergleichen gefodert wird. - metallicæ, Metallzehenden, der zehende Theil vom Gewinſt aus Bergwerken. - ordinariæ, ſ. legitimæ, ordentlicher Zehenden. - ſacramentales, - den man dahin geben muß, wo man die Sacramente empfähet. - ſeculares, weltlicher Zehenden, der weltlichen Perſonen gegeben wird.

†Dĕcĭmālis, e, was den Zehenden giebt. 2) was den Zehenden bekömmt. *Freſn.* 3) was auf ein Gezehentes ankömmt. Decimalis Arithmetica, die Decimalrechnung, Art der Rechnung, da man keine andere Brüche braucht, als zehen- hundert-tauſend-theilige rc. *Wolf.*

Decimanus, ſ. *Decumanus.*

†Dĕcĭmāria, æ, *f.* das Recht, ſich den Zehenden geben zu laſſen. *Freſn.* A *decima.*

†Dĕcĭmārius, i, *m.* ein Bauer oder anderer, ſo den Zehenden geben muß. *Freſn.* 2) der den Zehenden für ſich oder ſonſt jemand einfodert. *Id.*

†Dĕcĭmārius, a, um, was den Zehenden giebt, den Detzen geben muß. *Freſn.*

†Decimata, æ, *f.* ein Weinmaaß. *Onom. Ben.*

Dĕcĭmātio, ōnis, *f.* Einſammlung des Zehenden. 2) Hinrichtung allemal des zehenden Soldatens. *Capitolin.*

†Dĕcĭmātor, ōris, *n.* der den Zehenden erhebt. *Freſn.*

†Dĕcĭmatūra, æ, *f.* das Recht den Zehenden zu fodern. *Freſn.*

Dĕcĭmātus, a, um, von dem jeder Zehende hingerichtet worden. *Suet.* 2) - ſ. decumatus, auserleſen. *Symmach.*

Dĕcĭmo, āvi, ātum, āre, den Zehenden oder Detzen von etwas geben. *Freſn.* 2) den Detzen haben, empfangen, einnehmen. *Id.* 3) allemal den Zehenden von einer Menge hinrichten. - legionem, jeden zehenden Soldaten von einer Legion am Leben ſtraffen. *Liv.* - deditios, allemal den Zehenden von denen, die ſich ergeben, hinrichten. *Tac.*

Dĕcĭmo, *Adv.* zum Zehenden.

Dĕcĭmŏdia, ſ. Decimmodia, æ, *f.* ein Gefäß, ſo 10. modios oder an Wein oder Waſſer 272. und 2. drittel Pfund, an Getreyde aber 200. Pfund enthielt. *Colum.* Ex *decem* & *modius.*

Dĕcĭmum, *Adv.* zum zehenden mal. - reficere aliquem tribunum, einen wieder zum Zunftmeiſter machen. *Liv.*

Dĕcĭmus, a, um, der Zehende. Hora diei decima, um zehen Uhr des Tages, die zehende Tagesſtunde. *Cic.* Decimo poſt menſe, den zehenden Monat hernach. *Plaut.* Decimus quisque, jeder Zehende, allemal der Zehende. *Plaut.*

Dēcĭnĕreſco, eſcĕre, zu Aſche werden. *Tertull.*

Dēcĭnĕro, āvi, ātum, āre, einäſchern, zu Aſche verbrennen. *Tertull. Cinis.*

Dēcĭpio, cēpi, ceptum ĕre, berücken, betrügen. - aliquem arte, einen mit Liſt. *Ovid.* - ſpecie recti, unter dem Schein Rechtens, als ob etwas recht ſey. *Horat.* - in aliquo, in einer Sache. *Plaut.* 2) - exſpectationem alicujus, einen vergeblich warten, hoffen laſſen. *Cic.* 3) - diem, den Tag hinbringen. *Ovid.* A *Capio.*

†Dēcĭpŭla, æ, *f. Sarisb.* Dēcĭpŭlum, i, *n.* eine Mäuſefalle, Meiſenkaſten, alles, womit man ein Thier oder Vogel berückt und fängt. *Apul.*

Dēcircĭno, āvi, ātum, āre, abzirkeln. - orbem, einen Kreis. *Manil.* A *Circinus.*

Dĕcīrēmis, is, *f.* eine Galere mit 10. Ruderbänken, zehen Reihen Rudern. *Plin.*

Dēcīſio, ōnis, *f.* eine Abſchneidung, Abhauung. 2) Entſcheidung, Erörterung, Abthuung, Ausmachung, Vergleich. *Cic.* Deciſionis arbiter, dem aufgetragen worden, eine Sache zu entſcheiden. *Cic. Decido.*

Dēcīſus, a, um, abgeſchnitten. Deciſæ aures, abgeſchnittene Ohren. *Tac.* 2) verglichen, ausgemacht, decidirt. Omnibus rebus deciſis, da alle Dinge ausgemacht, entſchieden, decidirt waren. *Cic.*

Dēcĭto, āvi, ātum, āre, eilen. *Apul.* Obſ. *Decitans* aliis hic idem eſt ac *decens.*

Decius, i, *m.* Römiſcher Vornahme, ſo aber beſſer *Decimus* heiſt. *Cic.* 2) Name eines Römiſchen Kaiſers u. a. 3) ein Würffel, womit man ſpielet. *Freſn.*

Dēclāmātio, ōnis, *f.* Ubung im Reden, Haltung einer Rede zum Verſuch. *Cic.* 2) Rede, ſo zur Ubung geſchrieben. *Quint.* †3) Citirung, Foderung vor Gericht, öffentliche Klage wider einen. *Freſn.* 4) ein Recitativ in einer Muſic. *Walther.*

Dēclāmātiuncŭla, æ, *f.* kleine Rede zur Ubung. *Gell.*

Dēclāmātor, ōris, *m.* der Reden zur Ubung ableget. Non declamatorem aliquem de ludo quærere, keinen begehren, der ſich erſt in der Schule im Reden exercirt. *Cic.* 2) der einen im Reden unterweiſet. Hunc non declamator aliquis ad clepſydram latrare docuerat, dieſen hat keiner nach der Uhr was her zu bellen unterwieſen. *Cic.* 3) ein Schreyer, ein Zahnbrecher. Cum declamatore aliquo diſputare, mit einem Zahnbrecher, einem Markſchreyer diſputiren. *Cic.*

Dēclāmātōrie, *Adv.* nach Art derer, die ſich im Reden üben. *Hieron.*

Dēclāmātōrius, a, um, das zur Ubung im Reden dienet. *Cic.*

Dēclāmātus, a, um, ausgeſchryen. *Lamprid.*

Dēclāmĭto, āvi, ātum, āre, Reden zur Ubung ablegen. - Græce, in Griechiſcher Sprache. *Cic.* - Latine apud Brutum, Lateiniſch bey dem Bruto. *Cic.* - cauſſas, gewiſſe Rechtsſachen recitiren - ingenii acuendi cauſſa, ſeinen Verſtand zu ſchärffen. *Cic.* 2) viel Schreyens machen. - de aliquo, wider einen. *Cic.*

Dēclāmo, āvi, ātum, āre, ſich im Reden üben, Reden zur Ubung, zum Verſuch halten. - ad fluctum, am Meer bey dem Getöß der Wellen, *Cic.* - ſuaſorias, in Reden, worinne man andere was zu bereden ſucht. *Quint.* 2) ſchreyen, ein Geſchrey machen. - vehementiſſime contra aliquem, aufs heftigſte wider einen. *Cic.* - impune in aliquem, ungeſtraft wider einen. *Cic.* - decem & ſeptem dies de aliquo, ſiebenzehen Tage lang wider oder von einem. *Cic.* 3) eine Rede recitiren. *Horat.*

Dēclārātio, ōnis, *f.* die Erklärung, Erweiß, Beweiß. - amoris, ſeiner Liebe. *Cic.*

Dēclārātor, ōris, *m.* der was erklärt, ein Erklärer. *Sec.*

Dēclāro, āvi, ātum, āre, erklären, eröffnen, entdecken, ſich erklären, zu erkennen geben. - gemitu & mœſtitia, durch Seufzen und Trauren. *Cic.* - propriam cujusque rei vim definitione, die eigentliche Bedeutung eines jeden Dinges durch die Beſchreibung. *Cic.* - inſignem benevolentiam in aliquem, eine beſondere Gewogenheit gegen einen. *Cic.* - ſententiam ac voluntatem, ſeine Meinung und Willen. *Cic.* - gaudia vultu, ſeine Freude mit dem Geſichte. *Catull.* 2) erklären, erkennen. - aliquem conſulem, einen für einen Bürgermeiſter. *Cic.* 3) - fines, die Grenzen genau unterſcheiden, genau abzeichnen. *Gromat.* A *Clarus.*

Dēclīnābĭlis, e, das ſich biegen oder ändern läßt. *Grammat.*

Dēclīnātio, ōnis, *f.* die Abweichung, Abgehung. - brevis a propoſito, kurze von ſeinem Vorhaben. *Cic.* 2) die Abwendung. - periculi, der Gefahr. *Cic.* 3) die Ausweichung. Parva declinatione effugere petitiones, durch eine kleine Ausweichung den Hieben oder Stöſſen entgehen, ſie auspariren. *Cic.* 4) die Wendung, Neigung, da man ſich wendet. - ad libidinem, zu der Uppigkeit, Geilheit. *Cic.* 5) die Declination, Veränderung eines Worts nach ſeinen Endungen, durch die Caſus, *Gramm.* 6) Veränderung eines Verbi durch die Perſonas und Tempora. *Priſcian.* 7) die Abweichung, Entfernung eines Sterns von dem Æquatore. *Wolf.* 8) - acus magneticæ, Abweichung der Magnetnadel von der wahren Mittagslinie. *Wolf.* 9) - maxima Eclipticæ, die gröſte Abweichung des Sonnencirculs oder der Ecliptic von dem Æquatore in den Wendungspuncten, nemlich im Anfange des Krebſes und des Steinbocks. *Id.* 10) - meridionalis, ſ. auſtralis, die ſüdliche Abweichung eines Sterns von dem Æquatore. - ſeptemtrionalis, ſ. borealis, die Nordiſche Abweichung eines Sterns von dem Æquatore oder Gleichmacher gegen den Nordpol. *Id.* †11) ein hinabgehender Ort, Stuffen, da man hinab ſteiget. *Freſn.* 12) - morbi, Brechung der Krankheit, Nachlaſſung der Krankheit. *Blancard.*

Dēclīnātus, us, *m.* die Abweichung. *Varr.*

Declinatus, a, um, abgewendet. *Terent.* 2) gebeugt. declinata ætas, das hohe Alter, da das Leben zur Neige geht. *Quintil.*

Dēclīno, āvi, ātum, āre, abwenden, durch einige Beugung vermeiden. - ictum, einen Hieb. *Liv.* 2) meiden, entgehen, vermeiden. - la-

que-

queos, die Fallſtricke. *Cic.* - periculum ſine moleſtia, die Gefahr ohne Verdruß. *Cic.* 3) abweichen. - a propoſito, von ſeinem Vorhaben. *Cic.* - ſe extra viam. *Plaut.* - de via, vom Wege. *Cic.* - a religione officii, von ſeiner Amtspflicht. *Cic.* 4) lenken, wenden. - agmen aliquo, den Marſch mit den Trouppen wohin. *Liv.* 5) Huc declinabam, hier wolte ich eben her. *Cic.* 6) ſich neigen, wenden Declinat in veſperam dies, der Tag neiget ſich gegen Abend, es beginnet allſachte Abend zu werden. *Colum.* 7) Non eſt declinata quicquam ab aliarum ingenio, ſie machet es wie die andern. *Terent.* 8) Somnus declinat ocellos, die Augen fallen mir für Schlafe zu. *Stat.* 9) - de ſtatu, unbeſtändig ſeyn, in ſeinem Zuſtande nicht verbleiben. *Cic.* 10) - certamen, nicht fechten wollen, keine Schlacht halten wollen. *Liv.* 11) ſich neigen, zu Ende gehen. Paullatim declinat amor, die Liebe nimmt nach und nach ab. *Ovid.* Inflammatio declinat, die Entzündung nimmt ab. *Celſ.* 12) veränderen, nomine declarare, die Namen ändern. *Quint.* 13) verrücken, ändern.

Dēclīnus, a, um, ſehr gebogen. *Greg. Tur.*

Dēclīvis, e, ſchief hinunter gehend, abhängig, abſchößig. Declivis locus, dergleichen Ort. *Cæſ.* - ætate, der auf der Neige ſeiner Jahre iſt, ziemlich alt. *Sec.*

Dēclīvitas, ātis, *f.* die ſchief hinunter gehende Höhe, abhängige Lage. *Cæſ.*

Dēclīvus, a, um, abhängig. 2) Dies ad occaſum declivior, der Tag, der ſich ſchon gegen den Abend geneigt hat. *Bibl.*

Dēcocta, æ, *f.* ſc. *aqua*, abgeſotten Waſſer. *Juvenal.*

Dēcoctio, ōnis, *f.* das Abkochen, die Abkochung der Tränke, Brühen u. d. g. *Apic.* 2) abgekochter Trank. - radicum, von Wurzeln. *Apul.*

Dēcoctor, ōris, *m.* ein Abkocher. 2) ein Verſchwender, Durchbringer, der das Seinige liederlich verthut.

Dēcoctrix, īcis, *f.* eine Durchbringerin.

Dēcoctum, i, *m.* was abgekochtes. *Plin.* 2) ein abgekochter Trank. - febrifugum, ein Fiebertrank. - hordei, ein Gerſtentrank. - præſervativum, ein Bewahrungstrank. - galli, caponis, gallinæ, eine Kraftbrühe. *Woyt.* - vulnerarium, ein Wundtrank. - lignorum, ein Holztrank. - herbarum, ein Kräutertrank. A *Coquo.*

Dēcoctūra, æ, *f.* das Abkochen. 2) das Einſieden, Einkochen. *Plin.*

Decoctus, a, um, abgeſotten. *Plin.* 2) gekocht. *Plin.* 3) milde, mürbe, reiff. *Cic.* 4) ausgearbeitet, polirt. Satiræ decoctæ, wohl ausgearbeitete Satiren. *Perſ.* 5) rein ausgeſchryen. Vox decocta, eine ausgeſchryene Stimme. *Cic.* 6) verthan, verſchwendet, verpraſt. Argentum decoctum, liederlich durchgebrachtes Geld. *Cic.* 7) eingekocht. - ad tertiam, bis auf den dritten Theil. *Colum.*

Decoctus, us, *m.* das Kochen. Gemmæ mellis decoctu niteſcunt, wenn die Edelgeſteine in Honig gekocht werden, bekommen ſie einen beſſern Glanz. *Plin.*

Dēcollo, āvi, ātum, āre, enthaupten, köpffen, und zwar nach der älteſten Art mit dem Beile, nachmals aber mit dem Schwerdte. Artifex decollandi, der wohl gelernet hat, einem den Kopf herunter zu nehmen. *Suet.* 2) vom Halſe ſchaffen, ablegen. *Cæcil.* ap. *Non.* 3) betrügen, fehl ſchlagen. Spes ea decollat, die Hoffnung hat mir fehl geſchlagen, iſt verſchwunden, iſt weg, wie ein verlohrner Geldbeutel, den die Alten an dem Halſe trugen. *Plaut.* †4) caputiren.

Dēcŏlor, ōris, *o.* das keine gute Farbe hat, der garſtig ausſiehet, ſcheußlich. - Indus, dergleichen Indianer. *Ovid.* - ſanguine fluvius, ein Fluß, ſo heßlich vom Blute ausſiehet. *Stat.* 2) - ætas, das Alter, da eins nicht gut mehr ausſiehet. *Virg.*

Dēcŏlōrātio, ōnis, *f.* Verſchlimmerung der Farbe. *Cic.*

Dēcŏlōrātus, a, um, der eine andere und zwar ſchlimmere Farbe bekommen, als er ſonſt gehabt, entfärbet. Corpus livore decoloratum, ein Cörper, ſo blau angelauffen. *Auct.* ad *Her.*

Dēcŏlōro, āvi, ātum, āre, die Farbe verſchlimmern, heßlich machen. - cutem, die Haut, ihr eine andere und ſchlimmere Farbe geben. *Cæſ.* Cædes decoloravere mare, das Meer hat von dem Blute der Hingerichteten eine andere Farbe bekommen. *Horat.* Decoloratur ex albo fitque luteola, es vergehet die weiſſe Farbe, und wird gelblicht. *Colum.* 2) verunſtalten, verderben. - ſpeciem urbis, das Anſehen der Stadt. *Ammian.* 3) anſchwärzen, verläumden, verkleinern. - ſiniſtris rumoribus alicujus innocentiam, durch übele Nachreden eines Unſchuld. *Symmach.* †4) ausmahlen, mit Farben ausputzen. *Freſn.*

†Dēcŏlōrōſus, a, um, heßlich, bleich, blaß, der die Farbe verlohren. *Freſn.*

Dēcŏlōrus, a, um, entfärbt, der keine gute Farbe verlohren hat; 2) der bleich von Kälte ſiehet. *Prudent.*

†Dēcŏmĭto, āvi, ātum, āre, der Grafſchafft oder Gräflichen Würde entſetzen. *Freſn.*

Dēcondo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verbergen, verſtecken. *Sen.*

Dēcontor, ātus ſum, āri, zaudern, ſäumig ſeyn. - in re aliqua, in einer Sache. *Apul.*

Dēcŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen, abkochen. - olus, ein Krautgerichte. *Virg.* 2) einkochen laſſen. - muſtum ad tertias, den Moſt bis auf den dritten Theil. *Colum.* - uſque in quartam partem, bis auf den vierten Theil. *Colum.* Decoquenda aqua in dimidiam partem, das Waſſer muß bis zur Helfte einſieden, einkochen. *Id.* 3) - aliquid, ein Decoctum, abgekochten Trank von etwas machen. *Plin.* 4) einſchmelzen, im Schmelzen verringern. Quarta pars argenti decocta erat, es war der vierte Theil im Schmelzen dem Silber abgegangen. *Liv.* 5) - alicui, einem mehr koſten, als Nutzen bringen. *Colum.* 6) verringern. Multum inde decoquent anni, die Zeit wird die Sache viel kleiner machen, viel davon weg thun. *Quint.* 7) das Seinige durchbringen, verfreſſen und verſauffen, verpraſſen. *Cic.* - creditoribus, ſeine Gläubiger betrügen, Banquerot machen. *Cic.* 8) - bonæ ſpei, machen, daß eines gute Hoffnung

nung umſonſt iſt, einen in deſſen Hoffnung betrügen. *Sen.* 9) - iram, den Zorn fahren laſſen. *Claudian.*

Dĕcor, ōris, *m.* die Zierde, Zierlichkeit, Wohlſtand. Spoliare virtutem decore, die Tugend ihrer Zierde berauben. *Cic.* - corporis, des Leibes. *Sen.* 2) die Schönheit. Nec gratius quidquam decore, nec brevius, es iſt nichts angenehmers, als die Schönheit, allein auch nichts, das kürtzere Zeit währet. *Sueton.*

Dĕcōrāmen, ĭnis, *n. Sil.* Dĕcōrāmentum, i, *n.* der Zierrath, die Zierde. *Tertull.*

Dĕcōre, *Adv.* zierlich; 2) geziemend. - loqui, reden. *Cic.* - facere, handeln. *Cic.*

†Decorea, æ, *f.* eine Rotte von 10. Mann. *Freſn.* Pro *decuria.*

Dĕcōrio, āvi, ātum, āre, ſchinden, das Leder abziehen. *Tertull.* 2) peitſchen, daß das Leder abgehet. *Gloſſ.* 3) abſchälen, die Schalen los machen. *Conſt. Afr.* - Amygdala, die Mandeln ſchälen. *Pallad.* A *Corium.*

Dĕcōrĭter, *Adv.* zierlich, geziemend. *Apul.*

Decōro, āvi, ātum, āre, zieren, auszieren, - delubra, die Tempel. *Sil.* - oppida publico ſumtu, die Städte auf gemeine Koſten. *Horat.* 2) ehren. - aliquem. *Horat.* 3) - aliquem æterna laude, einem ein ewigwährendes Lob geben. *Cic.* 4) - laborem præmiis, die Arbeit mit Belohnungen erwiedern. *Cic.* A *Decus.*

Dĕcōrōſus, a, um, ſchön, wohlgeſtalt. *Ambroſ.*

†Dĕcorpŏro, āvi, ātum, āre, abreiſſen von was andern, als ſeinem Cörper. *Freſn.*

†Dĕcorrigio, āvi, ātum, āre, die Schuhriemen auflöſen. *Ugut.*

Dĕcortĭcātio, ōnis, *f.* die Abſchälung, Ablöſung der Schale von etwas. *Plin.*

Dĕcortĭco, āvi, ātum, āre, die Rinde oder Schale ablöſen, abſchälen. *Plin.* Ex *de* & *cortex.* †2) den Schwanz abſchneiden, abſtutzen. - caballum, ein Pferd. *Freſn.*

Dĕcōrum, i, *n.* die Anſtändigkeit, der Wohlſtand. - ſervare, beobachten, was ſich gehöret, was ſich geziemet, den Wohlſtand in acht nehmen. *Cic.* A *Decus.*

Dĕcōrus, a, um, anſtändig, geziemend, zukommend. Non ſatis decorum mihi viſum, es hat mir nicht anſtändig gnung zu ſeyn geſchienen. *Cic.* Color albus præcipue deo decorus, die weiſſe Farbe ſtehet inſonderheit einem Gott wohl an. *Cic.* Verba alicui non decora, Worte, die einem nicht wohl anſtehen, einem unanſtändig ſind. *Plaut.* 2) hübſch, fein. - ab adſpectu, anzuſehen, von Anſehen. *Colum.* - nigro crine, wegen der ſchwarzen Haare. *Horat.* 3) - ad ornatum, was ſich zum Putze wohl ſchickt. *Cic.* 4) anſehnlich. Longe decoriſſimus fuit, er iſt ſehr anſehnlich geweſen. *Apul.*

Dĕcōtes, ſ. Decutes, um, *f.* alte abgetragene Togæ. *Feſt.*

†Dĕcrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, nicht glauben, keinen Glauben zuſtellen. *Freſn.*

Dĕcrēmentum, i, *n.* das Abnehmen. *Vitr.*

Dĕcrĕmo, āvi, ātum, āre, verbrennen. *Tertull.*

Dĕcrĕpĭto, āvi, ātum, āre, ausknaſtern, wie das Salz, wenn ihm beym Feuer die letzte Feuchtigkeit entgehet. *Blancard.*

Dĕcrĕpĭtus, a, um, ſehr alt. Decrepitus ſenex, ein ſehr alter Mann, ein abgelebter Alter. *Cic.* Decrepita ætas, das hohe Alter.

Dĕcrĕpo, ui, ĭtum, āre, mit einem Knall oder Platzen vergehen, wie etwann eine Wachskerze mit dergleichen etwas zuletzt auslöſchet. *Plaut.*

Dĕcreſcentia, æ, *f.* das Abnehmen. *Vitr.* A *decreſco.*

Dĕcreſco, crēvi, crētum, eſcĕre, abnehmen, ſich verringern. Decreſcit morbus, die Krankheit nimmt ab. *Celſ.* - metus, die Furcht vermindert ſich. *Sil.* - dies, der Tag wird kürzer. *Plin.* - veſtis puero, das Kleid wird dem Knaben zu klein. *Stat.*

†Dĕcrētāle, is, *n.* Schreiben des Cleri und Volks an den Pabſt oder Erzbiſchof, daß ſie einen erwählten Biſchof beſtättigen ſollen. *Freſn.*

Dĕcrētālis, e, was nach gemachtem Schluſſe geſchiehet, geſchrieben wird. 2) Decretales libri, Bücher, worinnen die Päbſtlichen Schlüſſe oder Decreta enthalten ſind, und vom Pabſt Gregorio IX. Bonifacio VII. Clemente V. Joanne XXII. herrühren. *Freſn.*

Dĕcrētōrius, a, um, das der Sache den Ausſchlag oder Entſcheid giebet. Decretoria pugna, eine Deciſivbataille, Schlacht, ſo dem Kriege einen Ausſchlag giebt. *Quint.* 2) Decretorius dies, der Todestag, beſtimmte Tag des Todes. *Sen.* 3) Decretorius ſtilus, die Entfaſſung eines Schluſſes, nachdem er nicht weiter darf geändert werden. *Sen.* 4) Annus Decretorius, iſt im Weſtphäliſchen Friedensinſtrument das Jahr 1624. was nun in demſelben Jahre Proteſtantiſch geweſen, muß in dieſem Zuſtand gelaſſen werden.

Dĕcrētum, i, *n.* ein Schluß, Decret. - ſenatus, *Feſt.* - patrum, des Raths, dergleichen denn ſonderlich ein Theil eines Senatusconſulti hieß, nach dem als dieſes ingemein von mehr als einer Sache handelte. *Liv.* - facere ſecundum aliquem, machen zu eines Vortheile. *Cic.* - de aliquo, von einem. *Cic.* - alicujus comprobare, eines Schluß gut heiſſen. *Cic.* 2) Lehrſatz, Maxime. - ſapientis, eines weiſen Manns. *Cic.* Eſt tanti philoſophi, audacter ſua decreta defendere, einem ſo groſſen Philoſophen kömmt zu, ſeine Sätze kühnlich zu vertheidigen. *Cic.* 3) Brief des Volks und Cleri an den Pabſt oder Erzbiſchof um die Beſtätigung ihres erwählten Biſchofs. *Freſn.* 4) der erſte Theil des Juris Canonici, oder Päbſtlichen Rechts, wie ſie Gratianus, ein Mönch, colligirt, und Pabſt Eugenius III. confirmirt hat.

Dĕcrētus, a, um, beſchloſſen. - per Senatum, durch den Rath. *Cic.* 2) geordnet. Mors decreta omnibus, der Tod iſt allen geſetzet. *Sen. Tr.* A *decerno.*

Dĕcrībro, āvi, ātum, āre, ſieben. *Plaut.* A *Cribrum.*

†Dĕcrīmĭno, āvi, ātum, āre, einen beſchuldigen, anklagen. *Freſn.*

†De-

Dēcruſto, āvi, ātum, āre, die Schale, Rinde abmachen. *Matth. Pariſ.*

†Decubatio, ōnis, *f.* der andere Hochzeittag. *Cod. Interpr. Gottofr.*

†Dēcŭbiæ, ārum, *f.* das Niederliegen, zu Bette liegen. Mulier jacet in decubiis, die Frau iſt bettlägrig. *al.* iſt in der Geburt. *Cathol. Onom. Ben.*

Dēcŭbo, ui, ĭtum, āre, zu Bette liegen. *Gell.* 2) in ſeiner Höle liegen, als ein Wild. *Apul.*

Dēculco, āvi, ātum, āre, nieder treten. - pedibus, mit den Füſſen. *Plin.*

†Dēcŭlo, ui, ultum, ĕre, verheelen, verſtecken, verbergen. *Freſn.*

Dēculpātio, ōnis, *f.* die Verwerffung, die Scheltung. *Auguſt.*

Dēculpātus, a, um, verworffen. *Gell.*

Dēculpo, āvi, ātum, āre, tadeln, ſchelten, verwerffen. *Mantuan.* †2) entſchuldigen, die Schuld von ſich welzen. *Freſn.*

Dēculto, āvi, ātum, āre, fleißig verbergen, ſehr verſtecken. *Feſt.*

Decŭmæ, ārum, *f.* der Zehend, Dezen. *Cic.*

Dĕcŭmanus, i, *m.* einer, der den Zehenden einnimmt, Pachter des Zehenden. *Cic.* 2) ein Vicarius an einer Cathedralkirche. *Freſn.* 3) *plur.* ehemaliges Volk um das itzige Narbone in Franckreich. *Plin.*

Dĕcŭmānus, a, um, zum Zehenden oder Dezen gehörig. Frumentum decumanum, Zinskorn, Korn vom Dezen. *Cic.* Decumanus ager, ein Zinsacker, Feld, ſo den Dezen geben muß. *Cic.* 2) Decumani milites, Soldaten der zehenden Legion. *Tac.* 3) drücket dieſes Wort das hauptſächlichſte einer Sache aus und heiſſet groß, weil es in der Feldmäſſerey der Römer gewöhnlich war die Hauptrainungen, Scheidungen und Linien 10. Actus lang zu machen. *Flacc.* de condit. agr. Porta decumana, das Hauptthor des Römiſchen Lagers. *Liv.* Decumani fluctus, groſſe Wellen. *Ovid.* 4) Decumanus limes, die Linie oder Scheidung gegen die 4. Hauptgegenden. *Flacc,* de condit. agr. b) die Scheidung von Mitternacht gegen Mittag. c) die Scheidung von Morgen gegen Abend. *Id.* 5) Decumani ſind Vicarien der Canonicorum. *Freſn.* 6) ſchlecht, geringe. Decumanum oleum, ſchlecht Oel, wie es zum Zehenden ingemein gegeben wurde. *Cæcil.*

Decumātes, ium, *m.* ehmaliges Volk in dem itzigen Würtembergiſchen. *Tac.*

Decumatio, ſ. *Decimatio.*

Decŭmātus, a, um, auserleſen. *Symmach.*

Dēcumbo, cŭbui, cŭbitum, ĕre, liegen. - in triclinio, auf einem Polſter. *Plin. Sec.* 2) bey Tiſche ſitzen. *Plaut.* Prior decumbis, du ſetzeſt dich zuerſt an den Tiſch. *Ter.* 3) ſich niederlegen. - in herba, ins Gras. *Colum.* 4) - und ſterben. - honeſte, auf eine anſtändige Art. *Cic. Cubo.*

Dĕcŭmus, a, um, der Zehende. *Colum.*

Dĕcunx, uncis, *m.* zehen Unzen, da zwo Unzen an dem aſſe fehlen. *Fann.* 2) zehen Theile von einer jeden Sache, die gleichſam in zwölf Theile getheilet iſt. Heres ex decunce, der zehen Theile von einer Erbſchaft bekömmt, z. E. 1000. Thaler, wenn die ganze Verlaſſenſchaft 1200. Thaler iſt, und alſo auch z. E. 83333. Thaler und 8. Groſchen, wenn ſolche Erbſchaft 100000. Thaler wär.

Dĕcuplātus, a, um, zehnfach gemacht. *Juvenal.*

Dĕcŭplus, a, um, zehenfach, zehenfältig, zehenmal ſo viel. *Liv.* A *decem.*

Dĕcures, ium, *m.* Zehender. *Feſt.*

Dĕcŭria, æ, *f.* eigentlich eine Zahl von Zehen 2) Corporalſchaft, Diviſion von zehen Reutern. *Varro.* 3) ein Collegium von mehr und wenigern Perſonen. - Senatorum, zehen oder eine gewiſſe Zahl Rathsherren. *Cic.* - judicum, zehen Richter, als in dergleichen Decurien dieſe ingeſammt zu Rom abgetheilet waren. *Cic.* - ſcribarum, zehen Schreiber, als in dergleichen Abtheilungen von 10. zu 10. auch dieſe ihrer groſſen Menge wegen getheilet waren. *Cic.* 4) ein Decher, Zahl von zehen Fellen. *Pollio.* 5) Buch, Matricul, Rolle, worein die Römiſchen Bedienten geſchrieben waren. *Pitiſc.* 6) das Zeichen X. *Freſn.* 7) Zunft, Innung. *Plaut.*

Dĕcŭriālis, e, die Decurien angehend. †2) *m. plur.* beſtellte Leute aus den Decurien zu Rom, ſo die Gerichtsacta, Urtheile u. d. g. aufhuben und verwahreten. *Freſn.* A *decuria.*

Dĕcŭriatio, ōnis, *f.* die Abtheilung in Rotten oder Hauffen von zehn zu zehen. - tribulium, derer, die in einen Tribum mit einander gehören. *Cic.*

Dĕcŭriatus, us, *m.* die Abtheilung in zehen und zehen. *Liv.*

Dĕcŭrio, ōnis, *m.* ein Rathsherr in einem Municipio oder Landſtadt, item in einer Colonie der Römer. Recita, quid decreverint Decuriones Capuæ, ließ ab, was die Rathsherren zu Capua beſchloſſen haben. *Cic.* Factus eſt decurio Neapoli, er iſt ein Rathsherr zu Neapoli geworden. *Cic.* 2) Rottmeiſter, Corporal über 10. Mann zu Pferde, der an Würde einem Centurioni unter der Infanterie gleich war. *Varr.* 3) jeder Aufſeher. Decurio cubiculariorum, obriſter Cammerherr bey einem Fürſten. *Suet.* - Balliſtariorum, Officier der Geſchützmeiſter. *Pitiſc.* - oſtiariorum, der Thürwärter ꝛc. *Inſcr. vet.* †4) geringer Richter, der unter einem Centenario, wie dieſer unter den Comitibus ſtund. *Freſn.* A *decuria.*

Dĕcŭrio, āvi, ātum, āre, in Decurien, in Rotten von 10. Mann eintheilen. *Cic.* †2) in Ordnung bringen. *Mart. Cap.*

Dĕcŭriōnātus, us, das Rathsherrenamt in den Municipiis. *Macrob.*

Decūro, āre, ſich abkümmern, ſehr ſorgen. *Onom. Ben.*

Dēcurro, curri, ſ. cŭcurri, curſum, ĕre, hinab lauffen. - ab arce, vom Schloſſe. *Liv.* - de tribunali, vom Richterſtuhle. *Liv.* 2) hinzu lauffen, ſeine Zuflucht nehmen. - ad illud extremum, zu dieſem äuſſerſten Mittel. *Cæſ.* - ad illa extrema & inimiciſſima jura, zu dieſen deſperaten und feindſeligen Rechten. *Cic.* 3) lauffen. *Plin.* - ſurſum deorſum, auf und nieder. *Plin.* - per catadromum, über die Rennbahne. *Suet.* 4) zurück legen. - biduo ſeptingenta millia

millia paſſuum, in 2. Tagen 700000. Schritt. *Cic.* 5) vollenden, vollbringen. - inceptum laborem, die angefangene Arbeit. *Virg.* - vitam, ſein Leben. *Stat.* 5) beſchreiben. - pugnas verſu, die Schlachten in Verſen. *Stat.* - cuncta breviter, alles kürzlich, alles kurz durchgehen. *Ovid.* 6) die Kriegsexercitien machen, ein Luſtcampement halten. Mos erat peracto luſtrationis ſacro exercitum decurrere & diviſas bifariam duas acies concurrere ad ſimulacrum pugnæ. *Liv.*

Dĕcurſio, ōnis, *f.* das Herablauffen von der Höhe; 2) das Streiffen von einem hohen Orte herunter. Tenere ſe Alpibus & decurſionibus per equites vaſtare loca, ſich auf den Alpen aufhalten, und durch Streiffereyen mit der Reuterey die Oerter verwüſten. *Cic.* 3) ein Wettrennen, Luſtgefecht. - Tiberia, an der Tiber. *Cic.* - funebris, Luſtgefecht bey Leichenproceſſionen. *Pitiſc.* 5) Ubung der Soldaten in ihren Waffen. *Id.*

Dĕcurſus, a, um, gelauffen, durch den Lauf zurück geleget. 2) Decurſum vitæ ſpatium, ſein zurück gelegter Lebenslauf. *Plaut.*

Dĕcurſus, us, *m.* der Ablauf, das Verlauffen, - aquarum, der Waſſer. *Lucret.* 2) der zurück gelegte Lauf. *Suet.* 3) die Streiffung der Feinde von einer Höhe herunter. *Liv.* 4) die Zurücklegung, geſchehene Verwaltung. - honorum, der Ehrenämter. *Cic.*

Dĕcurto, āvi, ātum, āre, abkürzen, verſtümmeln. *Cic.*

Dĕcus, ŏris, *n.* die Zierde. - judiciorum, der Gerichte. *Cic.* - populi Romani, des Römiſchen Volks. *Cic.* - verum in virtute poſitum, die wahre Zierde beruhet auf der Tugend. *Cic.* 2) Ehre, Ruhm. - gerere, ſeinen Ruhm erlanget haben. *Virg.* - ſuſtinere, in Ehren ſtehen. *Cic.* 3) die Anſtändigkeit. Decoris ſecurus, der ſich nicht bekümmert, was ihm anſtehe. *Tac.* A *Decet.*

†Dĕcūſo, āvi, ātum, āre, zieren, putzen, ſchmücken. *Pap.* A *decus.*

Decuſſātim, *Adv.* übers Creutz, in Form eines X. - incidere quid, etwas einſchneiden. *Colum.*

Decuſſātio, ōnis, *f.* die Ubereinanderſchrenkung, die Stellung in Geſtalt eines X. oder Andreascreutzes. *Vitr.*

Decuſſis, is, *m.* die Figur eines X. oder Andreascreutzes. *Vitr.* Dicitur & *decus, m. Aut. limit. conſt.* 2) die Zahl Zehen, ein Gezehntes. *Vitr.* Decuſſis ſexis, die Zahl Sechzehen. *Vitr.* A *decem.* Martin. 3) zehen Aſſes oder 2. Groſchen 8. Pfennige, *al.* 3. Groſchen, und alſo ſo viel als ein Denarius. *Varr.* Ex *decem* & *as, aſſis.* Martin.

Decuſſo, āvi, ātum, āre, etwas wie ein Andreascreutz, oder ein X. machen oder bilden. *Vitr.* 2) zehenfach machen. *Onom. Ben.*

Dĕcuſſus, us, *m.* das Herunterſchlagen, das Abſchlagen. *Plin.* A *Decutio.*

Dĕcŭtio, cuſſi, cuſſum, ĕre, herunter ſchlagen, abſchlagen. - aliquid baculo, etwas mit einem Stabe. *Liv.* - enſe caput, das Haupt mit dem Schwerdte, enthaupten. *Ovid.* 2) Silvis honorem decutit December, der December, der Winter beraubt die Wälder ihrer Zierde, ihrer Blätter. *Horat.* A *Quatio.*

Dĕdamno, āvi, ātum, āre, für unſchuldig erkennen, die Schuld erlaſſen. *Tertull.*

†Dĕdaſcŭlus, i, *m.* ein Lehrer. *Freſn.*

†Dedbanna, æ, *m.* ein Mörder. Ex *ded*, pro Thäter, & *banna*, ein Mord, Todſchlag. *Freſn.*

Dĕdĕcet, cuit, ēre, nicht geziemen, nicht anſtehen, unanſtändig ſeyn. - oratorem, einem Redner. *Cic.* Si quid dedecet in illis, vitemus, wenn uns etwas davon nicht anſtehet, ſo laſſet es uns meiden. *Cic.* Ingenuos dedecuere minæ, die Drohungen ſtehen freygebohrnen Leuten nicht an. *Ovid.*

Dĕdĕcor, ŏris, *o.* garſtig. *Auſon.*

Dĕdĕcŏrāmentum, i, *n.* Verunzierung, Unehr. *Gracch.* ap. *Gell.*

Dĕdĕcŏrātio, ōnis, *f.* die Beſchimpfung, Verunehrung. *Tertull.*

Dĕdĕcŏrātor, ōris, *m.* ein Verunehrer, Schänder, Läſterer. *Tertull.*

Dĕdĕcŏrātus, a, um, geſchändet. 2) omnibus flagitiis, mit allen Laſtern behaft. *Suet.*

Dĕdĕcŏro, āvi, ātum, āre, verunehren, ſchimpfen, ſchänden, eine Schande ſeyn. - auctoritatem urbis & magiſtri, der Stadt und ſeinem Lehrmeiſter. *Cic.* - familiam, ſeiner Familie, ſeiner Freundſchaft. *Ter.* 2) beſudeln. - ſe flagitiis, ſich mit Laſtern. *Salluſt.*

Dĕdĕcŏrōſe, *Adv.* ſchändlich, laſterhaft, - vivere, leben. *Aur. Vict.*

Dĕdĕcŏrōſus, a, um, ſchimpflich, ſchändlich, ſchmählich. Dedecoroſa nex, ein ſchmählicher Tod. *Aur. Vict.* Dediſcere id, dedecoroſum, das zu verlernen, iſt was ſchimpfliches. *Cod. Th.*

Dĕdĕcōrus, a, um, ſchändlich, unanſtändig. - barbaris, den Barbaren. *Tac.*

Dĕdĕcus, ŏris, *n.* die Schande, Unehre. - naturæ, der Natur. *Phædr.* Nihil eſt deteſtabilius dedecore, man hat nichts mehr zu verabſcheuen, als die Schande. *Cic.* Cum ignominia & dedecore mori, mit Schimpf und Schande ſterben. *Cic.* - admittere. *Cic.* Incurrere in dedecus, ſich eine Schande zuziehen. *Cic.* Eſſe dedecori parentibus, ſeinen Eltern eine Schande ſeyn. *Cic.* 2) eine Schandthat. Dedecore nullo abſtinere, ſich keiner Schandthat enthalten. *Cic.*

Dĕdĭcātio, ōnis, *f.* die Widmung, Zueignung, Zuſchrift, Dedicirung eines Buchs u. d. g. 2) die Weyhung, Einweyhung eine Cermonie, mit welcher der Gebrauch einer Sache erklärt und angefangen wird. - templi, eines Tempels. *Cic.* - ad honorem deorum immortalium a majoribus conſtituta eſt, iſt von den Vorfahren zu Ehren der unſterblichen Götter eingeführet worden. *Cic.* 3) das Einweyhungsfeſt, die Kirchmeß, Kirmes. *Sidon.*

Dedicative, *Adv.* bejahend. *Mart. Cap.*

Dĕdĭcātivus, a, um, bejahend. *Apul.*

Dĕdĭcātor, ōris, *m.* ein Stifter, Urheber. - damnationis, der Verurtheilung. *Tertull.*

Dĕdĭco, āvi, ātum, āre, widmen, ſtiften, einem zum Dienſt und Ehren etwas bauen. Homero delubrum, dem Homero eine Capelle. *Cic.* - Ro-

- Romulo templum in eo loco, dem Romulo einen Tempel an dem Orte. *Cic.* 2) zuſchreiben, dediciren. - librum honori & meritis alicuius, ein Buch eines Ehre und Verdienſten. *Phædr.* 3) - publice aliquem deum, einen öffentlich für einen Gott declariren. *Cic.* 4) - in cenſu, *vel* in cenſum, ſein Vermögen bey den Cenſoribus angeben. *Cic.* 5) anfangen. - lectionem, ſeine Lection. *Cyprian.* 6) einweyhen, den Gebrauch einer Sache verkündigen und verordnen. - bibliothecam. *Plin. Sec.* 7) bejahen. *Apul.* 8) ſagen, bejahen, verordnen. *Apul.* 9) den Gebrauch einer Sache anfangen. *Cic.*

†Dēdīco, dixi, dictum, ĕre, leugnen, abſagen. *Freſn.* 2) widerſprechen. *Id.*

Dēdignātio, ōnis, *f.* der Unwille. - parendi, zu gehorchen. *Plin. Sec.*

†Dedigne, *Adv.* unwürdig. *Freſn.*

†Dēdigno, āvi, ātum, āre, *Freſn.* &

Dēdignor, ātus ſum, ari, unwürdig achten. 2) verachten, verſchmähen. - amicum, einen Freund, einen ſeiner Freundſchaft nicht werth achten. *Ovid.*

†Dēdīligo, lexi, lectum, ĕre, einen nicht mehr lieben, aufhören einen zu lieben. *Freſn.*

Dēdiſco, dēdidici, iſcĕre, verlernen, wieder vergeſſen, was man gelernet hat. - loqui, zu reden. *Cic.* - virtutem datam, die beygebrachte Tugend. *Propert.*

Dēdītio, ōnis, *f.* die Ergebung, Ubergabe. Deditionem facere ad hoſtem, ſich dem Feinde ergeben. *Cic.* Redigere aliquem in deditionem, einen zur Ubergabe zwingen. *Cic.* Properare deditionem, mit der Ubergabe eilen. *Tac.* Accipere urbem in deditionem, eine Stadt mit Accord einnehmen, überkommen. *Cic.* Nullam deditionis conditionem accipere, eine Stadt nicht anders, als auf Diſcretion, auf Gnade und Ungnade annehmen wollen. *Curt.* A *Dedo.*

Dēdītitius, a, um, der ſich ergeben hat. *Cic.* 2) ein Capitulant, der ſich im Krieg vor der Belagerung übergibt. cives dedititii, Römiſche Bürger, welche durch eine zeitliche Ubergabe dazu gelangt ſind, aber gar wenige Bürgerfreyheiten zu genieſſen hatten. *Interpr. Heinecc.*

Dēdītus, a, um, ergeben, und zwar ſehr, mit Ernſt. - litteris a pueritia, den Studien von Kindheit an. *Cic.* - vitiis omnibus, allen Laſtern. *Cic.* - libidini, der Geilheit. *Cic.* - nimis equeſtri ordini, der Ritterſchaft gar zu ſehr. *Cic.* - hoc magis Publio, um ſo vielmehr dem Publio, *Cic.* 2) Dedita opera facere aliquid, etwas mit Fleiß thun. *Cic.* A *dedo.*

Dēdo, dēdĭdi, dēdĭtum, ĕre, ergeben. - ſe litteris. *Cic.* - ſe ſtudio litterarum. *Cic.* - ſe doctrinæ, ſich dem Studiren. *Cic.* - penitus ſe muſicis, ſich gänzlich der Muſic. *Cic.* - ſe alicui uni & deſerere ceteros, ſich einem einig und allein, und die übrigen fahren laſſen. *Cic.* - ſe deſidiæ, ſich der Faulheit. *Cic.* - ſe totum libidinibus, ſich ganz und gar der Geilheit. *Cic.* 2) übergeben. - aliquem conſtrictum hoſtibus, einen den Feinden gebunden. *Cic.* Saturnalibus mane ſe mihi Pindeniſſæ dediderunt ſeptimo & quinquageſimo die, an den Saturnalien zu früh hat ſich die Stadt Pindeniſſa mir über- ergeben, nachdem ich ſie 57. Tage belagert gehabt. *Cic.* 3) geben. - alicui habitationem, einem eine Wohnung. *Plaut.* - aliquid negotii, was zu thun. *Ter.* 4) - alicui diem, einem einen Tag zu deſſen Dienſten zugeſtehen, anwenden. *Plaut.* 5) - ſe ex ædibus foras, ſich aus dem Hauſe hinaus machen. *Plaut.* 6) - ſe alicui, ſich einem ganz überlaſſen, bloß einem zu Gebote ſtehen, zu Gefallen ſeyn. *Ter.* 7) - ſe neci, ſich ſelbſt umbringen. *Virg.* 8) - in deditionem alicuius aures, einem zuhören, Gehör geben. *Plaut.* - aures Poëtis, den Poeten zuhören. *Cic.* 9) - ſe lamentis & lacrimis, heulen und granſen. *Cic.* 10) - ſe ad ſcribendum, ſich aufs Schreiben legen, wenden, begeben. *Cic.*

Dēdŏceo, dŏcui, doctum, ēre, einen von ſeiner Meinung bringen. Dedocendi onus gravius eſt, quam docendi, es iſt ſchwerer, einem was auszureden, als zu berichten. *Quint.* 2) vergeſſen machen. *Cic.*

Dēdŏlātio, onis, *f.* die Abhobelung. *Vitr.*

Dēdŏlātor, ōris, *m.* ein Zimmermann, der etwas bezimmert, behauet, behobelt. *Apul.* A *Dolo.*

Dēdŏleo, ui, ĭtum, ēre, den Schmerz nicht mehr fühlen. *Ovid.*

Dēdŏlo, āvi, ātum, āre, abhobeln. *Apul.* 2) abhauen. - partes putres, die faulen Theile. *Colum.* 3) - aliquem fuſtium crebris ictibus, einen rein abprügeln. *Apul.* 4) - aliquam, mit einer zu thun haben, eine abcapern. *Plaut.*

Dēdūco, xi, ctum, ĕre, herunter führen, ziehen, bringen. - aliquem de roſtris, einen von den Roſtris, dem erhobenen Orte, wo die Redner zu Rom ihre Reden hielten. *Cæſ.* 2) abführen. - præſidia ex oppidis, die Garniſonen aus den Städten. *Cic.* - coloniam aliquo, eine Colonie wohin. *Cic.* - omnia de capite & de oculis, alles aus dem Kopfe und den Augen, (als eine Arzney.) *Cato.* 3) ableiten, abwendig machen, abbringen. - de fide, von der Treue. *Cic.* - de animi lenitate, von der Gelindigkeit. *Cic.* - a triſtitia, von der Traurigkeit. *Cic.* - a timore, von der Furcht. *Cic.* 4) leiten, führen. - aquam ad utilitatem agrorum, das Waſſer zum Nutzen der Felder. *Cic.* - adoleſcentem ad ſenem, den Jüngling zu dem Alten. *Cic.* 5) begleiten. - aliquem domum, einen nach Hauſe. *Cic.* 6) entziehen. - alicui cibum, einem das Eſſen. *Ter.* 7) abziehen. Addendo deducendoque videre, quid reliqui ſumma ſit, durch addiren und ſubtrahiren, hinzuſetzen und abziehen, ſehen, was übrig bleibe. *Cic.* - drachmam de divitiis, ein Halbörtgen, 3. Groſchen von dem Reichthume. *Cic.* 8) abnehmen. - ſibi pileolum, den Hut. *Suet.* 9) - litem ad forum. *Phædr.* - rem in controverſiam, über einer Sache diſputiren. *Cic.* 11) - aliquem ad cibum, machen, daß einer Appetit zum Eſſen bekomme. *Celſ.* 12) - aliquem ad eam cogitationem, einen auf die Gedanken bringen. *Cic.* 13) wegnehmen. - corpore febres, die Fieber vertreiben. *Horat.* Herba hæc de-

ducit faſtidium, dieſes Kraut vertreibt den Eckel. *Plin.* 15) - naves, die Schiffe ins Meer bringen, flott machen. *Cæſ.* - vela, die Segel niederlaſſen. *Ovid.* 16) - vocem, klein oder klar, wie eine Frau reden. *Pompon.* 17) - ad miſericordiam, zum Mitleiden bewegen. *Cic.* 18) - in fraudem, betriegen. *Cic.* 19) - funus, eine Leiche begleiten, mit zur Leiche gehen. *Plin.* 20) - genus, ſein Geſchlecht herleiten. *Sen. Trag.* 21) ausführen. *Ovid.* 22) verringern, herunter ſetzen. *Cic.* 23) ausführen. - carmen. *Ovid.*

Dēductio, ōnis, *f.* die Abführung. - militum in oppida, der Soldaten in die Städte. *Cic.* - coloniarum in agros, der Colonien aufs Land. *Cic.* 2) die Ableitung. - aquæ, des Waſſers. *Cic.* - rivorum a fonte, der Bäche von den Quellen. *Cic.* 3) die Abziehung, der Abzug. *Cic.* 4) die Ausführung, Ermiſſion. - quæ moribus fit, ſo nach dem Gebrauche geſchiehet. *Cic.* † 5) die Gemüthsergötzung, Erquickung. *Freſn.* 6) Deduction, Ausführung, gründlicher Beweis. - innocentiæ, ſeiner Unſchuld. *Jct.* A *Duco.*

Dēducto, āvi, ātum, āre, oft begleiten, oft nach Hauſe führen. *Lucil.* ap. *Non.*

Dēductor, ōris, *m.* ein Begleiter, der ſonderlich einen Römiſchen Rathsherrn, oder auch ſonſt ſeinen Patron von Hauſe aufs Rathhaus begleitete, und da ſolcher zu Fuſſe gieng, neben und hinter ihm herzog, da er ſich aber tragen ließ, vor ihm her gieng. *Cic.* A *Duco.*

Dēductōrium, i, *n.* eine Waſſerfurche, Graben durchs Feld, das übrige Waſſer abzuleiten. *Pallad.* 2) Gang durch einen Tauffſtein, wodurch das Tauffwaſſer ablauft. *Freſn.* 3) - ſc. remedium, eine abführende Arzney. *Cæl. Aur.*

Dēductōrius, a, um, abführend, zum Ableiten dienlich. *Veget.*

Dēductus, us, *m.* die Ableitung, Abführung. *Apul.* 2) der Abzug. - ponderis, des Gewichts. *Apul.* † 3) die Gemüthsergötzung, Divertiſſement. *Freſn.*

Deductus, a, um, abgeführt. *Cic.* 2) geleitet. *Cic.* 3) begleitet. *Cic.* 4) gebracht. *Cic.* 5) wohl gemacht, wohl ausgearbeitet. *Cic.* 6) nieder gezogen. *Ovid.* 7) ausgeführt. Deductis deducendis, nachdem ausgeführet worden, was auszuführen geweſen. b) item abgezogen worden, was abzuziehen geweſen. *Jct.*

Dēdux, dūcis, *o.* abführend, ableitend. *Symmach.*

Deerro, āvi, ātum, āre, abweichen, abgehen, abirren. - a patre, ſich vom Vater verirren. *Plaut.* 2) gerathen, verfallen. - ad parum idoneos, auf Leute, ſo nicht geſchickt genung. *Tac.* 3) - ſententia, in ſeiner Meinung fehlen. *Colum.* 4) - viſu, nicht recht ſehen. *Colum.*

†Dēfabrĭco, āvi, ātum, āre, einreiſſen. *Freſn.*

Dēfæcābĭlis, ſ. Dēfēcābĭlis, e, das leicht von dem Bodenſatze oder Unreinen, als den Hefen zu reinigen iſt. *Sidon.*

Defæcate, ſ. Defecate, *Adv.* rein, ohne Hefen, ohne Bodenſatz. *Celſ.*

Dēfæcātio, ſ. Dēfēcātio, ōnis, *f.* die Läuterung, Reinigung. *Tertull.*

Dēfæcātus, ſ. Dēfēcātus, a, um, geläutert, von den Hefen gereiniget. Defæcatum vinum, abgezogener Wein. *Plaut.* 2) gereiniget, rein. 3) - animus, ein freyes, fröliches Gemüth. *Plaut.*

Dēfæcis, ſ. Dēfēcis, e, rein, ohne Hefen. *Virg.*

Dēfæco, ſ. Dēfēco, āvi, ātum, āre, von den Hefen reinigen. - vinum, den Wein, ihn abziehen. *Plin.* 2) verbeſſern, corrigiren. - litteras, einen Brief. *Sidon.* A *Fæx.*

Dēfalcātio, ōnis, *f.* die Abmähung. *Colum.* *Falx.* † 2) Abziehung, Verkürzung. Vom Franzöſiſchen *defalquer. Onom. Ben.*

Dēfalco, āvi, ātum, āre, abziehen. 2) abmähen. *Colum.* A *Falx.*

†Defalta, æ, *f.* die Unterlaſſung, auf geſchehene Citation vor Gericht zu erſcheinen. *Freſn.* † 2) die Unachtſamkeit, Nachläßigkeit. *Id.*

Dēfāmātio, ōnis, *f.* die Beſchimpfung, Verunglimpfung. *Firmic.* A *Fama.*

Dēfāmātus, a, um, verunglimpft, der in böſer Nachrede ſteckt. Turpitudine priſtinæ vitæ defamatiſſimus, der wegen der Schändlichkeit ſeines ehemaligen Lebens in der garſtigſten Nachrede ſteckt. *Gell.* 2) abgekommen, das unbräuchlich geworden. Vocabula defamata, abgekommene Worte. *Id.* A *Fama.*

Dēfāno, āvi, ātum, āre, entheiligen. *Arnob.* *Fanum.*

Dēfarīno, āvi, ātum, āre, mahlen, zu Mehle machen. *Tertull.*

Dēfatīgātio, ōnis, *f.* die Ermüdung. - finem cædendi affert, macht ein Ende an der Niedermetzelung. *Cic.* Corpora defatigatione ingraveſcunt, die Leiber werden durch die Ermüdung ſchwerfällig. *Cic.* 2) die Mattigkeit. Morbum timere ex defatigatione membrorum, ſich eine Krankheit aus der Mattigkeit der Glieder beſorgen. *Cic.*

Dēfātīgo, āvi, ātum, āre, ermüden, müde machen. - aliquem in aliquo negotio, einen in einer Sache. *Cic.* Nec animi, nec corporis laboribus defatigari. Weder durch die Leibes noch Gemüthsarbeit ermüdet werden. *Cic.* Defatigari diuturnitate belli, durch die Langwierigkeit des Kriegs ermüdet werden. *Cæſ.* 2) Defatigari rei ſatietate, eines Dinges ſatt kriegen. *Cic.*

Defecabilis, ſ. *Defæcabilis.* Defecate, ſ. *Defæcate.* Defecatio, ſ. *Defæcatio.* Defecatus, ſ. *Defæcatus.* Defecis, ſ. *Defæcis.* Defeco ſ. *Defæco.*

Defectio, ōnis, *f.* der Abfall. - omnium nationum, aller Nationen. *Cic.* 2) Abweichung, Abgehung. - a recta ratione, von der geſunden Vernunft. *Cic.* 3) - animi, eine Ohnmacht. *Celſ.* b) Entgehung des Muths, da einer den Muth, die Courage fallen läßt, kleinlaut, verzagt wird. *Cic.* 4) Mangel, Entſtehung. - aquæ, des Waſſers. *Frontin.* 5) - virium, Entgehung der Kräfte, zuſtoſſende Schwachheit. *Cic.*

6) - So-

6) - Solis, eine Sonnenfinſterniß. *Cic.* - lunæ, eine Mondenfinſterniß. *Cic.* A *Deficio.*

Dēfectīvus, a, um, mangelhaft, dem was fehlet. *Tertull.* Defectiva verba, mangelhafte *Verba. Grammat.* 2) wechſelnd. Defectiva febris, Fieber, ſo nicht immer währet. *Cæl. Aur.*

Dēfector, ōris, *m.* ein Abtrünniger, der abfällt, ein Rebell, Meuteniirer. *Tac.*

Dēfectrix, īcis, *f.* eine Abtrünnige. *Tertull.*

Dēfectum, i, *n.* Mangel, Manquade, Abgang. *Cic.*

Dēfectus, us, *m.* Mangel. - aquarum, des Waſſers. *Liv.* 2) - Lunæ, Mondenfinſterniß. *Cic.* - Solis, Sonnenfinſterniß. *Gell.* 3) - animi, eine Ohnmacht. *Plin.* † 4) Ubertretung eines Geſetzes, Verordnung u. d. g. *Freſn.* 5) - juſtitiæ, Entziehung, Verſagung der Gerechtigkeit, wenn ein Richter, Lehnsherr u. d. g. einem ſein Recht nicht will wiederfahren laſſen. *Id.* 6) der Abfall, Rebellion. *Curt.* A *Deficio.*

Defectus, a, um, mangelhaft. - dentibus, dem die Zähne fehlen. *Plin.* - pilis, der keine Haare hat, kahl, *Phædr.* - favore, dem es an Gewogenheit fehlet, dem niemand gut iſt. *Ovid.* Defecta a menſtruis, der es an ihrer Zeit fehlet. *Celſ.* Defectiſſimus viribus, dem es gar ſehr an Kräften fehlet. *Colum.* 2) matt, marode, kraftlos. *Cod. Th.* 3) Sol defectus lumine, die verfinſterte Sonne. *Tibull.* Defecta domus, ein baufälliges Haus. *Cod. Th.* A *Deficio.*

†Dēfēdo, āvi, ātum, āre, befehden. - aliquem, einen. *Freſn.*

†Defendiculum, i, *n.* Vertheidigung. *Onom. Ben.*

Dēfendo, di, ſum, ĕre, vertheidigen, beſchützen. - cauſſam armis prudentiæ, eine Sache mit den Waffen der Klugheit. *Cic.* - aliquem de re aliqua, einen in einer Sache, einer Sache wegen. *Cic.* - vitam ab inimicis, ſein Leben wider die Feinde. *Cic.* - Italiam a vaſtatione, Italien wider die Verwüſtung. *Cic.* - aliquem contra inimicos, einen wider ſeine Feinde. *Cic.* 2) abhalten, abwenden. - hoſtes, die Feinde. *Enn.* - æſtatem capellis, die Hitze von den Ziegen. *Horat.* - ſolſtitium pecori, die Hitze von dem Viehe, das Vieh für der Hitze bewahren. *Virg.* - toga frigus, mit dem Rocke die Kälte. *Hor.* - vi vim illatam, Gewalt mit Gewalt. *Cic.* 3) bewahren, erhalten. - veſtem a tineis, das Kleid für den Motten. *Plin.* 4) behaupten. - recte aliquid factum. *Cic.* - jure aliquid factum, daß was mit Recht gethan worden. *Cic.* † 5) verbieten, unterſagen. *Freſn.* 6) zueignen, anmaſſen. - ſibi agrum, ſich ein Feld. *Aggen.* † 7) einziehen, wegnehmen. *Freſn.* † 8) - ſe per corpus ſuum, ſich durch ein Duell oder Zweykampf mainteniren. *Freſn.* † 9) behalten. *Id.*

†Dēfenſa, æ, *f.* Schutz, Vertheidigung. *Tertull.* 2) Acker, Wald, Wieſe u. d. g. ſo geheget wird, und man alſo mit dem Vieh nicht dahin treiben darf. *Freſn.*

†Dēfensābilis, e, das vertheidiget werden kan. Domus defenſabilis, ein befeſtigtes Haus. *Freſn.* Naves defenſabiles, Schiffe, die ſich wehren können, armirte Schiffe. *Id.*

†Dēfensācŭlum, i, *n.* ein Schirm, Schild. *Aldhelm.*

†Defenſalis domus, ein befeſtigtes Hauß. *Onom. Ben.*

Dēfenſio, ōnis, *f.* die Vertheidigung, Beſchützung. Permanere in defenſione ſuſcepta, bey einmal auf ſich genommener Vertheidigung beharren. *Cic.* Habere defenſionem in judicio, ſeine Vertheidigung vor Gerichte führen dürfen, ſie frey haben. *Cic.* - juratoria, in Lehensdingen, wenn ſtreitenden Parteyen der Beweis fehlet, und die Sache auf Juramente ankömmt. - armata, wenn die Sache durch ein Duell ausgemacht wird. - licita, wo in Rechten der Angriff und Defenſion erlaubet iſt. illicita, unzuläßliche Vertheidigung. - neceſſaria, eine Rechtsbeſtändige Nothwehr, da einer mit tödtlichen Waffen u. d. g. angegriffen wird. 2) die Gegenwehr. A defenſione deſiſtere, von der Gegenwehr abſtehen, ſich nicht weiter wehren. *Cæſ.* † 3) ein Verboth, Inhibition. *Freſn.* 4) ein Gehege, Ort, wo niemand mit Viehe u. d. g. hin darf. *Freſn.* 5) eine Freyſtatt, Freyhof, aſylum. *Id.* 6) Schutz, Protection, Schirm. *Id.* 7) - defenſio inculpatæ tutelæ, die Nothwehr, iſt ein Recht, einen höchſtgefährlichen Angriff auch mit dem Tod des Angreiffers abzuwenden. *JCt.*

Dēfenſiōnālis, e, was zur Vertheidigung gehöret. Defenſionales articuli, Articul, die ein Beſchuldigter zu ſeiner Vertheidigung übergiebt.

Dēfensīto, āvi, ātum, āre, oft vertheidigen. - cauſſas, Rechtsſachen. *Cic.*

†Dēfensīve, *Adverb.* Vertheidigungsweiſe. *Freſn.*

†Defensīvum, i, *n.* (ſc. *remedium*,) ein Verwehrungsmittel, daß ein Schade nicht weiter um ſich freſſe. *Blancard.* A *defenſivus.*

†Dēfensīvus, a, um, zur Vertheidigung gemacht, dienlich.

Dēfenſo, āvi, ātum, āre, ſtark vertheidigen, tapfer beſchirmen. *Stat.* - ab hoſtibus, wider den Feind. *Salluſt.*

Dēfenſor, ōris, *m.* ein Vertheidiger, Beſchirmer, Beſchützer, Vertreter. b) *f.* Vertheidigerin. *Ulp.* - paterni juris, des väterlichen Rechts. *Cic.* - acerrimus alicuius in omnibus rebus, eines heftiger Vertheidiger in allen Dingen. *Cic.* 2) ein Advocat, Anwald, Sachvertheidiger. *Cic.* 3) ein Verhinderer. - necis, der Hinrichtung. *Cic.* † 4) - civitatis, ein Syndicus, Anwald einer Stadt. *Freſn.* † 5) ein Vormund. *Id.* † 6) - Eccleſiæ, ein Kirchenvoigt. *Id.* † 7) Art eines Soldaten bey den Griechen, ſo den Curſoribus zu Hülfe kommen muſte. *Gloſſ.* † 8) - Fidei, Beſchützer des Glaubens, Titul, ſo Henricus VIII. in Engelland vom Pabſt Leone X. bekam, da er noch ein Feind der Lutheriſchen Reformation war. † 9) - Domus divinæ ſ. Eccleſiæ, Beſchützer der Kirchen. *Cod.* - civitatis, Art einer Römiſchen Obrigkeit, der erſte nach den Duumviris. *Cod.*

Dēfensōrius, a, um, zur Vertheidigung, zur Beſchützung dienlich. *Tertull.*

Dēfenſtrix, icis, *f.* eine Vertheidigerin, Beſchützerin. *Cic.*

†Defenſum, i, *n.* ein Gehege, wohin man nicht mit dem Viehe treiben darf. *Freſn.* 2) ein Verboth, Unterſagung. *Id.*

Defenſus, a, um, beſchützt, beſchirmt, vertheidiget. - ab hoſtium populatione, gegen der Feinde Plünderung. *Cic.* Cauſſa viriliter defenſa, eine Sache, ſo muthig verfochten worden. *Quint.* † 2) gehegt, wohin nicht jeder und alles kommen darf. Foreſta defenſa, Forſt worinnen niemand holzen oder ſonſt was thun darf, ohne der es beſonders Recht hat. *Freſn.* Defenſa prata, Wieſen, auf die man kein Vieh treiben darf. *Id.*

Deferbeo, ſ. *Deferveo.*

†Dēfercŭlo, āvi, ātum, āre, das Eſſen abtragen. *Freſn.*

Dēfĕrens, tis, *m.* ein Circul, darinnen ſich ein Planet oder auch der Mittelpunct ſeines Epicycli bewegt. *Wolf.* - nodos, ein Circul, dadurch man die Bewegung der Knoten zu erklären geſucht. *Id.* 2) *c.* der was vor Gerichte angiebt. 3) der von ſeiner Gegenpart einen Eid fodert, ihr einen Eid deferirt.

Dēfĕro, dētŭli, dēlātum, dēferre, bringen, überbringen, tragen, hintragen. - aliquid in portum, etwas in den Hafen. *Plin.* - caput alicuius uſque ab Janiculo ad ædem Apollinis ſuis manibus ad aliquem, eines Haupt von dem Berge Janiculo an bis an den Tempel des Apollinis in ſeinen Händen zu einem. *Cic.* - litteras alicui. *Plaut.* - ad aliquem, einem einen Brief. *Cæſ.* 2) hinterbringen, ſagen, melden. - aliquem eſſe ſollicitum, daß einer gar bekümmert ſey. *Cic.* - vocem alicuius ad Catonem, eines Rede dem Catoni. *Cic.* - indicia ad prætorem, die Anzeigungen dem Stadtrichter. *Cic.* 3) zueignen, geben, übergeben. - primas ad aliquem. *Cic.* - palmam cuipiam, einem den Vorzug. *Cic.* 4) antragen, auftragen. - alicui legationem, einem eine Geſandtſchaft. *Cic.* - regnum, das Reich. *Cic.* - juramentum, einen Eyd zu ſchwören, antragen, einen Eyd zuſchieben. *JCt.* 5) verklagen, angeben. - præfectum fabrum in conſulatu, den Feldzeugmeiſter in ſeinem Bürgermeiſteramte. *Cic.* - aliquem rei alicuius. *Tac.* - nomen alicuius de re aliqua, einen einer Sache wegen. *Cic.* 6) anſinnen, begehren. - jusjurandum alicui, daß einer ſchwören ſoll, einem den Eyd deferiren. *Cic.* 7) übergeben, überlaſſen, um davon zu urtheilen. - rem alicui, einem eine Sache. *Cic.* - iſtam vitæ ſuæ partem ad aliquem, dieſen Theil ſeines Lebens. *Cic.* 8) vorbringen. - querelas ad aliquem, ſeine Klagen vor einen. *Cic.* - litem alicui, ſeine Streitſache vor einen. *Cic.* 9) - aliquem in beneficiis ad ærarium, machen, daß einer eine Penſion, Stipendium aus der gemeinen Cammer bekommt. *Cic.* Delatus is eſt in beneficiis ad ærarium, er bekömmt Penſion von der Republic. *Cic.* 10) Deferri in præceps, ſtürzen. *Liv.* 11) Fluvius defertur in Rhenum, der Fluß läufft, fällt in den Rhein. *Plin.* 12) Hæc bona non deferuntur dormientibus, dieſes Glück wiederfähret niemand im Schlaſe. *Cic.* 13) deferre appellationem, die Appellation annehmen. Jus Can. *Interpr. Herm.*

†Dēferro, āvi, ātum, āre, das Eiſen von etwas abnehmen, abmachen. 2) - equum, die Hufeiſen abbrechen. *Onom. Ben.*

†Dēfertus, a, um, überbracht. *Freſn.*

Dēfervefăcio, fēci, factum, ĕre, ſieden laſſen. - bene, wohl. *Cato.* - radicem in vino, eine Wurzel im Weine. *Plin.* Defervefac in plumbeo, laß es in einem bleyern Gefäſſe ſieden, kochen. *Cato.*

Dēferveo, bui & vi, ēre & Deferveſco, bui & vi, eſcĕre, nachlaſſen zu ſieden. 2) wieder kalt werden. 3) Æſtus deferveſcit, die Hitze läſt nach. *Varr.* 4) Deferbuit muſtum, der Moſt hat ausgebraußt. *Colum.* 5) Cupiditates adoleſcentiæ deferbuerunt, die Begierden der Jugend haben ſich gelegt, haben ausgebraußt. *Cic.* Deferveſcit ira, der Zorn legt ſich, vergehet. *Cic.* Adoleſcentia deferbuit, das Feuer der Jugend iſt verloſchen, er hat ausgetobt, ausgeſchwermt. *Ter.* A *Ferveo.*

Dēfeſſus, a, um, müde, ermüdet. - forenſibus negotiis, durch die Gerichtshändel. *Cic.* - labore atque itinere, von der Arbeit und Reiſe. *Cic.* - aggerunda aqua, vom Waſſertragen. *Plaut.* - omnibus medullis, durchaus. *Catull.* Aures convicio defeſſæ, Ohren ſo vom Geſchrey ermüdet, die ſich an dem Geſchrey müde gehöret haben. *Cic.* A *Feſſus.*

Dēfĕtiſcentia, æ, *f.* die Mattigkeit, Kraftloſigkeit. *Tertull.*

Dēfĕtiſcor, dēfeſſus ſum, ſci, müde werden. - verberando, vom Schlagen. *Ter.* 2) aufhören. - experiri, zu verſuchen. *Ter. Fatiſcor.*

†Deffeſium, i, *n.* ein Gehege, verbothener Ort, Wald, Wieſe, Feld. *Freſn.*

†Dēfībŭlo, āvi, ātum, āre, aufſchnallen. *Freſn.*

Dēfĭcio, fēci, fectum, ĕre, fehlen, mangeln. Ea res me deficit. *Cæſ.* Et re deficior, die Sache fehlet mir. *Cic.* Deficit illum prudentia, es fehlet ihm an Klugheit. *Cic.* Res frumentaria ipſos deficere cœpit, es hat ihnen am Proviant zu fehlen angefangen. *Cæſ.* Tempus te citius, quam oratio deficit, es wird dir eher an der Zeit, als an Worten, an der Rede fehlen. *Cic.* Mulier deficitur conſilio, es fehlet der Frau an Klugheit. *Cic.* Hæc amœnitas aqua ſalienti deficitur, es fehlet dieſer Annehmlichkeit an Springwaſſer, Fontainen. *Plin. Sec.* Deficitur memoria, das Gedächtniß entfällt ihm. *Colum.* - ſtercore, es fehlet ihm am Tünger. *Id.* 2) abfallen, abtrünnig werden. - a principe aliquo ad alium, von einem Fürſten und zu dem andern übergehen. *Liv.* - ab imperio Romano, von der Römiſchen Herrſchaft. *Cic.* 3) abweichen, abgehen. - a virtute. 4) müde werden. - tam cito, ſo geſchwind. *Martial.* 5) - animo, ohnmächtig werden. *Cic.* 6) - viſu, nicht ſehen können. *Stat.* 7) Sol deficit, die Sonne wird verfinſtert, es iſt eine Sonnenfinſterniß. *Cic.* 8) Dolor me non deficit,

ficit, mein Schmerz höret nicht auf. *Cic.* 9) Deficit in mucronem figura, die Figur gehet ſpitzig zu. *Plin.* 10) ſterben. *Suet.* 11) Deficiente die, da es wolte Abend werden. *Ovid.* 12) vom Vermögen kommen und nicht bezahlen können. *Digeſt.* 13) Deficit conditio, die Bedingung iſt nicht erfüllet worden. *Id.* † 14) - pontem, eine Brucke einreiſen. *Freſn.* A *Facio.*

Dēfigo, fixi, fixum, ĕre, ſtecken. *Virg.* - in terram, etwas in die Erde. *Colum.* 2) ſtechen, ſtoſſen. - cultrum in corde, das Meſſer ins Herz. *Liv.* - gladium jugulo, den Degen in die Kehle. *Liv.* - ſicam in conſulis corpore, den Dolch dem Bürgermeiſter in den Leib. *Cic.* 3) aufrichten. - crucem in campo Martio, ein Creutz auf dem Martis-Felde. *Cic.* 4) richten, wenden. - omnes ſuas curas in reip. ſalute, alle ſeine Sorgen auf die Erhaltung des Staats. *Cic.* - impudentiſſimos oculos in poſſeſſiones omnium, ſeine unverſchämte Augen auf aller und jeder Güter. *Cic.* 5) - res ſuas, ſeine Dinge feſt ſetzen. *Cic.* 6) - diris deprecationibus, verfluchen, verwünſchen. *Plin.* 7) Stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit, ſie ſind insgeſamt über dieſer ſo grauſamen Sache, für Verwunderung ganz erſtarret. *Liv.*

Dēfigūro, āvi, ātum, āre, die Geſtalt verändern. *Luctat.* *Figura.*

Dēfindo, dēfidi, defiſſum, ĕre, abſpalten. *Enn.* ap. *Non.*

Dēfingo, finxi, fictum, ĕre, bilden. *Tertull.* 2) - panem, Brod wirken, dem Brod ſeine Geſtalt geben. *Cato.*

Dēfīnio, īvi, ītum, īre, endigen, umgrenzen, Grenze und Ziel ſetzen. Fundi extremam partem oleæ directo ordine definiunt, den äuſſerſten Theil des Gutes endiget eine gerade Reihe Oelbäume. *Cic.* Imperium populi Romani orbis terrarum terminis definiunt, ſie haben die Grenzen der Welt dem Römiſchen Reiche zu Grenzen geſetzet. *Cic.* Horizon aſpectum noſtrum definit, der Horizont endiget unſer Geſicht. *Cic.* 2) beſchreiben. - rem verbis, eine Sache mit Worten. *Cic.* Probe definitur a Stoicis fortitudo, quum eam virtutem eſſe dicunt, propugnantem pro æquitate, die Tapferkeit wird ſehr wohl von den Stoicis beſchrieben, daß ſie eine Tugend ſey, ſo für die Billigkeit ſtreite. *Cic.* 3) ſetzen, beſtimmen. - diem, einen Tag. *Cæſ.* - quid quis faciat, was einer thun ſoll. *Cic.* - numerum & magnitudinem alicuius rei, die Zahl und Gröſſe einer Sache. *Cic.* 4) tödten. - juvenem, einen jungen Menſchen. *Apul.* A *Finio.*

Dēfīnīte, *Adv.* ausdrücklich, klärlich, mit klaren Worten. - dare alicui poteſtatem, einem die Gewalt geben. *Cic.* 2) - dicere, reden, daß man auch ſein Ziel halte. *Cic.*

Dēfīnītio, ōnis, *f.* die Beſchreibung. - eſt oratio, quæ id, quod definitur, explicat, quid ſit, iſt eine Rede, welche erkläret, was da ſey, ſo beſchrieben wird. *Cic.* In definitione neque abeſſe quidquam debet, neque redundare, in einer Beſchreibung ſoll weder was fehlen, noch auch was überley ſeyn. *Cic.* 2) eine Erklärung, deutlicher Begriff einer Sache. *Wolf.* - nominalis, eine Worterklärung, die Erklärung, in welcher Bedeutung ein Wort gebraucht wird. - realis, eine Sacherklärung, oder eine Erklärung, worinn die Hauptſtücke der Sachen ausgedrücket werden, welches geſchicht, wann entweder die Entſtehungsart, oder das Weſen, oder die Haupteigenſchaft der Sachen vorgeſtellet wird. *Id.* 3) eine Beſtimmung, Setzung gewiſſer Grenzen. *Cic.* 4) die Endſcheidung, Endurtheil, Beſcheid. *Cic.*

Dēfīnītive, *Adv.* beſchreibungsweiſe. *Cæl. Aur.* 2) mit völliger Entſcheidung. *Jct.*

Dēfīnītivus, a, um, der etwas beſchreibet. *Cic.* 2) der etwas ausmacht. Sententia definitiva, ein Endurtheil. *Cod.*

Dēfīnītor, ōris, *m.* der ein Ziel ſetzet. *Tertull.* † 2) ein Viſitator in geiſtlichen Dingen. *Freſn.* † 3) ein Rath oder Aſſeſſor eines Ordensgenerals, Abts u. d. g.

Dēfīnitus, a, um, beſchrieben, umſchloſſen, geſetzt, beſtimmt. *Cic.*

Dēfiŏcŭlus, a, um, der nur ein Auge hat, dem ein Auge fehlet, einäugig. *Martial.*

Dēfit, defieri, mangeln, fehlen. Fortuna mihi magis defit, quam genus, es fehlet mir mehr am Glück, als am Adel. *Cic.* ex *Poët.* Defit dies, der Tag reichet nicht zu. *Plaut.* Defit animus, der Muth fehlet ihm. *Id.* Numquam cauſſa defiet, es wird niemals an einer Urſache fehlen. *Liv.* Nihil apud me tibi defieri patiar, es ſoll dir nichts bey mir fehlen. *Ter.* 2) Ut defiat, damit der Tag ſo hingehe. *Plaut.*

Dēfixus, a, um, geheft, geſteckt, gepflanzt. 2) - altiſſimis radicibus, tief eingewurzelt. *Cic.* 3) - in cogitatione, der einem Dinge emſig nachſinnet. *Cic.* 4) - defixis oculis, mit unverwandten Augen, oder mit niedergeſchlagenen Augen. *Horat.* 5) Defixa mens humi, ein niederträchtiges Gemüth. *Cic.* 6) Defixus malis animus, ein Gemüth, ſo über ſeinem Unglück ganz erſtaunet iſt. *Claudian.* 7) In quo defixa ſpes omnium, auf den alle ihre Hoffnung ſteiff und feſt geſetzet haben. *Cic.*

Dēflagrātio, ōnis, *f.* das Verbrennen. - cœli & terræ futura eſt, Himmels und der Erden iſt zukünftig. *Cic.* 2) die Verloderung, wenn eine Arzney aufs geſchwindeſte durch das Waſſer gereiniget wird. *Woyt.* 3) - febrium, das Nachlaſſen eines Fiebers. *Blancard.*

Dēflagrātus, a, um, verbrannt. Fana deflagrata flamma, mit Feuer verbrannte Tempel. *Cic.* Cinis deflagrati imperii, die Aſche der durch Feuer vertilgeten Herrſchaft. *Cic.*

Dēflăgro, āvi, ātum, āre, verbrennen, (durch Feuer verzehret werden.) - ictu fulminis, durch den Blitz. *Cic.* Erit aliquando, ut omnis hic mundus deflagret, es wird einmal dieſe ganze Welt verbrennen. *Cic.* 2) abbrennen, wegbrennen. Domus Bellieni deflagravit, des Bellieni Haus iſt abgebrannt. *Cic.* 3) - communi incendio, zugleich mit andern verderben. *Cic.* 4) verlodern, vergehen, abnehmen. Iræ deflagrant, der Zorn vergehet, leget ſich. *Liv.* Seditio paullatim deflagrat, der Aufruhr ſtillet ſich nach und nach wieder. *Tac.*

Dēflammo, āvi, ātum, āre, auslöſchen. - tædam, eine Fackel. *Apul.*

Dēflātus, a, um, ab- oder weggeblaſen. *Varr.*

Deflecto, flexi, flexum, ĕre, beugen. - ramum, einen Aſt. *Colum.* 2) wenden, lenken, richten. - carinam aliquo, ſein Schiff wohin. *Lucr.* - rem ad verba, die Sache nach den Worten. *Cic.* - amnes in alium curſum, die Flüſſe auf einen andern Lauff. *Cic.* 3) abweichen, abgehen, ſich abwenden. - ex itinere ad viſendum aliquem, vom Wege einen zu beſuchen. *Suet.* - a veritate, von der Wahrheit. *Cic.* - a virtute patris, von der Tugend des Vaters. *Cic.* - de curſu, von dem Wege. *Cic.* Redeat, unde deflexit, oratio, die Rede komme wieder dahin, wo ſie abgewichen. *Cic.* 4) abwenden. - lumina. *Ovid.* - oculos ab aliqua re, die Augen von etwas. *Val. Flacc.* 5) - in pejus, ſich auf die ſchlimme Seite legen. *Id.* 6) - ſe ab ira, vom Zorne ablaſſen. *Stat.* 7) Deflexit a via conſuetudo. *Cic.* De ſpacio curriculoque mos ille deflexit, die Gewohnheit iſt abgekommen. *Cic.*

Dēfleo, flēvi, flētum, ēre, beweinen. - inter ſe impendentes caſus, unter ſich die bevorſtehenden Unfälle. *Cic.* - ſæpe initium civilis belli, oft den Anfang des einheimiſchen Kriegs. *Cic.* Mors ejus a multis ſæpe defleta eſt, deſſen Tod iſt oft von vielen beweinet worden. *Cic.* - gravibus querelis, mit groſſen Klagen. *Propert.*

Dēflexus, a, um, gebogen, geendet, gelenket. *Cic.* A *deflecto.*

Dēflexus, us, *m.* das Biegen, Beugen. Deflexu frangi, im Beugen zerbrechen. *Colum.* A *deflecto.*

Dēflo, āvi, ātum, āre, abblaſen. - cibum, die Speiſe. *Plin.* - ſummum, das oberſte. *Varr.*

Dēflocco, āvi, ātum, āre, die Flocken abblaſen, 2) einen kahl machen. Defloccati ſenes, kahlköpfichte alte Männer. *Plaut.* 3) - alicui lumbos, einen rein abkehren, abkarbatſchen. *Plaut.* A *Floccus.*

Dēflōrāmentum, i, *n.* Schändung, Schwächung einer Jungfer. *Tertull.*

Dēflōratio, ōnis, *f.* Abbrechung der Blüthe. *Tertull.* 2) Benehmung, Beraubung der Jungferſchaft. *Ambroſ.*

Dēflōrātor, ōris, *m.* der die Blüthe abpflückt. 2) - virginitatis, ein Jungfrauenſchänder. *Hieron.*

Dēflōrātus, a, um, davon die Blüthe oder Blume abgepflückt iſt. Fructus deflorati, Früchte, von denen die Blüthe weg iſt und ſie alſo bekleiben. *Quint.* 2) Gloria victoriæ deflorata, ein Sieg, wovon der Ruhm weggefallen. *Liv.* 3) Deflorata virgo, eine geſchwächte Jungfrau. *Tertull.* A *Flos.*

Deflōreſco, flōrui, eſcĕre, abblühen, verblühen. Omne frumentum octo diebus defloreſcit, alles Getraide blühet in 8. Tagen ab. *Col.* 2) vergehen, ſich verlieren. - mature & celeriter, zeitig und geſchwind. *Cic.* Formæ dignitas defloreſcit morbo, die Schönheit vergehet durch Krankheit. *Cic.* 3) ſchwach werden. Animi defloreſcunt cum corporibus, das Gemüth wird ſchwach mit dem Leibe. *Liv.* 4) verwelken. Flos carptus tenui defloruit ungue, die abgeknippene Blume iſt verwelkt. *Catull.*

Deflōro, āvi, ātum, āre, die Blüthen, die Blumen abbrechen, abpflücken, abreiſſen. 2) Victoriæ gloria illo caſu deflorata eſt, der Ruhm des Sieges iſt durch dieſen Zufall verringert, vernichtet worden. *Liv.* † 3) - virginem, einer Jungfer ihre Ehre nehmen, ſie ſchwächen. *Ugut.* A *Flos.*

Dēfluo, fluxi, fluxum, ĕre, flieſſen. - in terram, auf die Erde. *Cic.* - in Rhenum, in den Rhein. *Plin.* 2) wegflieſſen. - exigua mora, in kurzer Zeit. *Ovid.* 3) herunter flieſſen. - ex arboribus, von den Bäumen. *Plin.* 4) vorbey gehen. Ubi ſalutatio defluxit, wenn die Viſiten vorbey ſind. *Cic.* 5) abfallen, herunter fallen. Defluunt coronæ, die Kränze fallen ihnen von den Köpfen. *Cic.* Defluunt uvæ maturitate, die Trauben fallen ab, weil ſie reiff ſind. *Pallad.* 6) ſich wenden. - a neceſſariis artificiis ad elegantiora, von den nöthigen Kunſtſtücken zu den galanten. *Cic.* 7) ſich abwenden, davon machen, davon ſchleichen. Ex octo tribunis unus, me abſente, defluxit, von 8. Zunftmeiſtern hat ſich einer in meiner Abweſenheit davon gemacht. *Cic.* 8) vergehen. Color defluit, die Farbe vergehet, verſchieſt. *Tibull.* Vires, ingenium, tempus, per ſocordiam defluunt, durch Faulheit vergehen Kräfte, Verſtand und Zeit. *Sall.* 9) - luxu & inertia, in Üppigkeit und Faulheit leben. *Cic.* 10) - tantum ab aliquo, quantum ille ab antiquis deſcenderat, ſo weit von einem abgehen, als er von den Alten abgewichen. *Quint.* 11) Oratio defluxit ab illa re ad illam, die Rede iſt von dieſer Sache auf eine andere verfallen. *Cic.* 12) - alicui ex animo, von einem vergeſſen werden. *Cic.* 13) Defluxit capillus, die Haare gehen aus, fallen aus. *Plin.*

Deflūſtro, āvi, ātum, āre, ſtillen. *Tertull.*

Dēflūvium, i, *n.* das Hinabflieſſen. 2) - capillorum, das Haarausfallen. *Plin.*

Dēfluus, a, um, hinabflieſſend. - guttatim, Tropfenweiſe. *Apul.* 2) ausfallend, ausgehend. Defluus capillus. *Plin.* Deflua cæſaries, ausfallendes Haar. *Prudent.*

Dēfluxio, onis, *f.* das Hinabflieſſen, das Wegflieſſen. 2) - ſeminis, der Saamenfluß, die Gonorrhœe. *Firmic.* 3) - alvi, der Durchfall. *Cæl. Aur.*

Dēfluxus, us, *m.* der Abfluß. *Apul.* A *Defluo.*

Dēfŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, vergraben. - in terram, in die Erde. *Liv.* - theſaurum ſub lecto, einen Schatz unter das Bett vergraben. *Cic.* 2) graben. - ſcrobem, eine Grube. *Colum.*

Dēfœnĕrātus, a, um, verpfändet, verhaftet. - plurimis creditoribus, vielen Gläubigern. *Apul.*

†Dēfolco, āvi, ātum, āre, abhauen. *Freſn.*

Deſo-

Defōmĭtātus, a, um, abgeſpalten, abgeſpellt. *Feſt.*

Dēfóras, *Adv.* von auſſen. *Inſc. vet.*

†Dēforciāmentum, i, *n. Freſn.* & Dēforciatio, ōnis, *f.* eine Gewaltthat, gewaltſame Innebehaltung. *Freſn.* A Gallic. Force.

†Dēforciātor, ōris, *m.* ein Gewaltthäter. *Freſn.*

†Dēforcio, āvi, ātum, āre, mit Gewalt nehmen. *Freſn.* 2) mit Unrecht inne oder zurück behalten. *Id.*

Dēfóre, entſtehen werden, fehlen werden. *Cic.*

Dēfōris, *Adv.* äuſſerlich. *Plin. Val.*

Dēformātio, ōnis, *f.* die Verunſtaltung, Verſtellung. 2) die Heßlichkeit, garſtige Geſtalt. - corporis, des Leibes. *Cic.* 3) Schande, Unehr. *Liv.* 4) der Grundriß eines Gebäudes, der Plan, das Deſſein. *Vitr.*

Dēformātus, a, um, ungeſtalt, heßlich. - corpore, am Leibe. *Cic.* - vitiis, durch Laſter. *Cic.* - incendio, durch eine Feuersbrunſt. *Suet.* - ſtigmatum notis, durch die Brandmahle. *Cic.* - deformatus & ornamentis omnibus ſpoliatus, heßlich und aller Zierathen beraubet. *Cic.* 2) gebildet, abgezeichnet, vorgeriſſen, deſſeinirt. - prima manu, durch die erſte Hand. *Martial.* 3) gemahlt. *Cic.* 4) ſchön, geziert. - a fortuna, vom Glück. *Cic.* 5) völlig. Fructus deformati, völlige, vollkommene Früchte. *Plin.*

Dēformis, e, ungeſtalt, heßlich, garſtig. Deformis aſpectus, ein heßlicher Anblick. *Cic.* Deformiſſima femina, ein ſehr garſtiges Weib. *Gell.* Motus ſtatusve deformis, ein heßliche Bewegung und Stellung des Leibes. *Cic.* 2) ſchändlich. Vita deformis, ein ſchändliches Leben. *Stat.* Deforme eſt, de ſe ipſo prædicare, es iſt ſchändlich, es ſtehet nicht wohl, ſich ſelbſt rühmen. *Cic.* A *Forma.*

Dēformĭtas, ātis, *f.* die Ungeſtalt, Garſtigkeit, Heßlichkeit. - corporis, des Leibes. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* Inſignis ad deformitatem puer, ein ſehr heßlicher Knabe. *Cic.* 2) die Schändlichkeit. - fugæ, der Flucht. *Cic.*

Dēformĭter, *Adv.* heßlich. - formatus, geſtalt. *Apul.*

Dēformo, āvi, ātum, āre, garſtig, ungeſtalt machen. - faciem pulvere, das Geſicht mit Staube. *Virg.* 2) verunehren, ſchänden, beſudeln. - multa bona uno vitio, viel Gutes mit einem einigen Laſter. *Liv.* - genus, ſein Geſchlecht. *Cic.* 3) abzeichnen, vorreiſſen. - areas, die Beete in einem Luſtgarten. *Cic.* 4) abmahlen, abbilden, in Worten beſchreiben. - aliquem, einen. *Cic.* 5) auszieren. - ſcenas columnis, ſignis &c. die Scenen mit Seulen, Statuen ꝛc. 6) abzeichnen. - marmor, den Marmor, was man daraus hauen will, drauf entwerfen. *Martial.*

Dēformōſus, a, um, heßlich, garſtig, ungeſtalt. *Sidon.*

Dēformus, a, um, heßlich, ungeſtalt, abſcheulich. *Tertull.*

†Dēfōſo, āvi, ātum, āre, verſchlingen. Lupus defoſat agnum, der Wolf verſchlingt das Lamm. *Freſn.*

Dēfoſſus, a, um, vergraben. *Cic.* A *Fodio.*

Dēfoſſus, us, *m.* das Vergraben, Begraben, Eingraben. *Plin.*

Defræno, ſ. *Defreno.*

Dēfrango, frēgi, fractum, ĕre, abbrechen. - aliquid ex aliquo, was von etwas. *Apul.*

Dēfraudātio, ōnis, *f.* der Betrug, Bevortheilung. *Tertull.*

Dēfraudātor, ōris, *m.* ein Betrüger. - beneficiorum, um die Wohlthaten. *Sen.*

Dēfraudātrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *Tertull.*

Dēfraudo, āvi, ātum, āre, betriegen, beluchſen, ſchneutzen. - aliquem drachma, einen um eine Drachmam. *Plaut.* - aliquem aliquid, einen um etwas. *Plaut.* 2) berauben, drum bringen. - ſe fructu victoriæ ſuæ, ſich um den Nutzen ſeines Siegs. *Liv.* 3) - ſe victu ſuo. *Liv.* - genium ſuum, es ſeinem Maule abdarben, abbrechen, entziehen. *Ter.* A *Fraus.*

Dēfrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, aufhören zu lermen. *Sidon.*

Defrēnatus, ſ. Defrænatus, a, um, ungezäumt, der mit keinem Zaume gezäumet iſt. *Ovid.*

Defricate, *Adv.* abgerieben. *Næv.* ap. *Chariſ.*

Dēfrĭcātus, a, um, abgerieben. *Plin.*

Dēfrĭco, ui, ictum & ĭcātum, āre, abreiben. - palatum ſale, den Gaum mit Salze. *Colum.* - jejuna ſaliva, mit nüchtern Speichel. *Celſ.* 2) ſcheuren. - dolia, die Fäſſer. *Colum.* 3) abſchaben. - radicem, die Wurzel. *Colum.* 4) durchziehen, durchhecheln. - urbem ſale multo, eine Stadt (die Leute in einer Stadt) ſehr empfindlich. *Horat.*

Defrictus, a, um, abgerieben. - pumice, mit Bimſenſtein. *Colum.* A *Frico.*

Dēfrīgeſco, frixi, eſcĕre, erkalten, kalt werden. *Colum.*

Dēfringo, frēgi, fractum, ĕre, abbrechen. - ramum arboris, einen Aſt von einem Baume, einen Baumaſt. *Cic.* 2) brechen. - pedem, einen Fuß, ein Bein. *Auct.* ad *Her.* - collum, den Hals. *Cato.* A *Frango.*

Dēfrĭtus, a, um, abgeſotten. *Veget.*

Dēfrondo, āvi, ātum, āre, Zweige abbrechen. *Ugut.* A *Frons.*

†Defructatus, a, um, welk, faul, unfruchtbar. *Onom. Ben.*

Defructo, āvi, ātum, āre, Früchte abbrechen. *Sidon.*

Dēfrūdo, āvi, ātum, āre. *Cato.* Pro *defrugo.*

Dēfrūgātio, ōnis, *f.* die Ausſaugung der Felder, da man ſie ſo lange beſäet, als was wachſen will, ohne ihnen mit Dünger u. d. g. zu helfen. *Colum.*

Dēfrūgo, āvi, ātum, āre, die Felder ausmergeln, ausſaugen, alle Geile daraus ziehen. *Colum.* - ſegetem, machen, daß eine Saat keine

Frucht

Frucht bringen kan, weil ſie keinen Tünger unter ſich hat. *Plin.*

Dēfruor, fructus, ſum, frui, genieſſen. - otio, der Ruhe. *Symmach.* 2) abgenieſſen, abnutzen. *Feſt.*

Dēfruſto, āvi, ātum, āre, in Stücken zerreiſſen. *Ammian.* 2) ſtückweiſe excerpiren. *Sidon.*

Dēfrūtārius, a, um, was man zum abgeſottenen Weine braucht. Vaſa defrutaria, dergleichen Gefäſſe. *Colum.* Defrutaria cella, Keller, wo man ſolchen Wein hinleget. *Colum.*

Dēfrūto, āvi, ātum, āre, Wein oder Moſt alſo abſieden, daß von 3. Theilen 2. übrig blieben. *Colum.* A *defrutum*,

Dēfrūtum, i, *n.* abgeſottener Wein, Meet, Wein, der alſo eingeſotten, daß von 3. Theilen 2. übrig bleiben. *Celſ.*

Defuat, es mangele, es entſtehe. *Plaut.* Pro *deſit.*

Dēfūga, æ, *o.* ein Uberläuffer, Ausreiſſer, Deſerteur. 2) ein Abtrünniger. - Chriſti, von Chriſto. *Prudent.*

Defūgio, fūgi, fūgĭtum, ĕre, fliehen, meiden. - adminiſtrationem reip. die Verwaltung des gemeinen Weſens. *Cæſ.* - munus, ein Amt. *Cic.* 2) - auctoritatem alicuius rei, nicht wollen für den Angeber eines Dinges angeſehen ſeyn. *Cic.* 3) Non defugio, quin dicam, ich kan mich nicht enthalten zu ſagen. *Varr.*

Dēfūgo, āvi, ātum, āre, vertreiben. *Oct. Hor.*

Dēfulgūro, āvi, ātum, āre, blitzen, ſchimmern, blinken. *Auſon.*

Dēfunctio, ōnis, *f.* die Vollziehung, Vollbringung. *Salvian.* 2) das Sterben, Verſterben. Dies defunctionis, der Sterbetag. *Bibl.*

Dēfunctōrie, *Adv.* obenhin. *Ulp.* - cauſſam ſuam agere, ſeine Sache treiben. *Sen.*

Dēfunctōrius, a, um, die Verſtorbene angehend. Apodixis defunctoria, ein Todtenſchein, *al.* eine geringe Probe. *Petron.* 2) ſchlecht, obenhin. 3) leicht, gering. Defunctorius ictus, ein leichter Schlag. *Petron.* A *Fungor.*

Dēfunctus, a, um, der verrichtet, vollendet, verbracht hat. - cæde, einen Mord, Todſchlag. *Liv.* 2) der überſtanden hat. - morbo, eine Krankheit. *Liv.* - periculis, die Gefährlichkeiten. *Virg.* 3) der geſtorben iſt. *Quint.* 4) vollbracht. Utinam defunctum ſit, ich wolte, es wäre vollbracht. *Ter.* 5) befreyet. *Cic.*

Dēfunctus, us, *m.* das Sterben, der Tod. *Tertull.*

Dēfundo, fūdi, fūſum, ĕre, von oben abgieſſen. - in vaſa, in Gefäſſe. *Colum.*

Dēfungor, functus ſum, fungi, verrichten, ausrichten. - imperio alicuius, eines Befehl. *Liv.* 2) halten. - certamine, das Gefecht. *Liv.* - prælio, die Schlacht. 3) überſtehen, ausſtehen. - pœna, die Strafe. *Liv.* - periculo, die Gefahr. *Liv.* - morbo, die Krankheit. *Liv.* - in hac re cupio, ich möchte die Sache gern überſtanden haben, ihrer gern los ſeyn. *Ter.* 4) vollenden, endigen. Defunctus jam ſum, ich bin nun durch, ich habe das Meinige überſtanden. *Ter.* - vita. *Liv.* - permenſa tempora lucis. *Tibull.* - temporibus ſuis, ſterben, ſeine Zeit gelebet haben. *Horat.* 5) - tribus decimis pro una, den Zehenden dreymal für einmal geben. *Cic.* 6) ſich frey machen, frey ſeyn. *Cic.*

Defuſus, a, um, abgegoſſen. 2) gegoſſen. - in vas plumbeum, in ein bleyern Gefäß. *Colum.*

Dēfūtuo, uī, ūtum, ĕre, eine debauchiren. *Martial.*

Defuturus, a, um, der nicht da ſeyn wird. *Curt.*

†Dēgāgus, i, *m.* Art eines Fiſchnetzes. *Freſn.*

†Dēgāleo, āvi, ātum, āre, den Helm nehmen, einen des Helms berauben. *Ugut.*

†Dēganno, āvi, ātum, āre, betrügen, berücken. *Freſn.*

Dēgĕner, ĕris, *o.* aus der Art geſchlagen, ungerathen. - virtutis patrum, der es in der Tugend ſeinen Vorfahren nicht nachthut. *Sil.* Auguſto ortus non degener ad pericula, der von dem Auguſto herſtammet und in der Gefahr keinen aus der Art geſchlagenen Muth erweiſet. *Tac.* 2) gleich, ähnlich. Juvenis patrii non degener oris, ein Jüngling, ſo ſeinem Vater nicht unähnlich ſiehet. *Ovid.* 3) ſchlecht, niederträchtig, unartig, feige. Degeneres animos timor arguit, feige Gemüther verräth die Furcht. *Virg.* A *Genus.*

Dēgĕnĕrātus, a, um, von denen die Kinder abarten, ihnen nicht nachſchlagen. *Val. Max.*

Degĕnĕro, āvi, ātum, āre, aus der Art ſchlagen, abarten. - nihil ab aliquo, in nichts von einem. *Cic.* - a virtute majorum, von der Tugend der Vorfahren, es denen Vorfahren in der Tugend nicht nachthun. *Cic.* - patri, dem Vater nicht nacharten, nachſchlagen. *Claudian.* 2) ausarten, ſchlechter werden. Degenerant poma, das Obſt artet ſich aus. *Virg.* Degenerant frumenta, das Getraide ſchlägt aus der Art. *Col.* Degenerant ſemina etiam lectiſſima, auch der ſchönſte Saame artet aus. *Id.* 3) - in feritatem, wild werden. *Plin.* 4) unartig machen, verſchlimmern. - animos, die Gemüther. *Colum.* A *Genus.*

Dēgĕnio, āvi, ātum, āre, verſchlimmern. *Caſſiod.*

Dēgĕro, geſſi, geſtum, ĕre, wegtragen. - ſarmenta de vineis, das Geräthe aus den Weinbergen. *Colum.* 2) zuſchleppen. - amicæ. *Plaut.* - apud amicam, der Courtoiſie, ſeiner Klunte. *Plaut.*

Dēglābro, āvi, ātum, āre, kahl machen, rupfen, ſchälen, ſtreiffen, ſchaben. - arborem, einen Baum, ihn um und um ſchälen. *Paull. Jct.* A *Glaber.*

Dēglūbo, pſi, ptum, ĕre, abſchälen, abſchinden, abſtreiffen. - grana, die Körner abſchälen. *Varr.* - pecus, ein Vieh ſchinden, ihm das Fell über die Ohren ziehen. *Suet.* 2) Senſu obſcœno. *Catull. Auſon.*

Dēglupta, æ, *m.* ein Beſchittener, Jude, dem die Vorhaut weggeſchnitten iſt. *Plaut.*

Dēgluptus, a, um, dem die Haut abgezogen iſt.

iſt. Degluptus mus, eine geſchundene Maus. *Marc Emp.*

Dēglūtĭno, avi, ātum, āre, aufleimen, das Geleimete wieder von einander machen. - palpebras, die zuſammen geklebten Augenlieder wieder von einander machen. *Plin. Gluten.*

Dēglūtio, īvi, ītum, īre, verſchlucken, verſchlingen. *Alcim.*

Dēglūtĭtio, ōnis, *f.* das Hinunterſchlucken der Speiſe oder Tranks. *Blancard.*

Dēgo, gi, ĕre, führen, zubringen. - ætatem inter feras, ſeine Zeit unter den wilden Thieren. *Cic.* - vitam in egeſtate, ſein Leben in Armuth. *Cic.* - omne tempus ætatis ſine moleſtia, ſeine ganze Lebenszeit ohne Verdruß. *Cic.* - quod reliquum eſt vitæ, Rhodi in otio, die übrige Lebenszeit zu Rhodis in Ruhe. *Cic.* Vita cum virtute degitur, das Leben wird tugendhaft zugebracht. *Cic.* - turpem ſenectam, ſein Alter in Schande. *Horat.* 2) führen. - bellum, den Krieg. *Lucret.* 3) abziehen. - corium de tergo, die Haut vom Rumpfe. *Plaut.* 4) vermindern, verringern. - peccata, die Fehler. *Gell.* - venena, den Gift. *Gell.* - alicui laborem, einem die Arbeit. *Plaut.*

†Dēgrădātio, ōnis, *f.* die Entſetzung ſeines Ehrenſtandes.

†Dēgrădo, āvi, ātum, āre, ſeines Standes entſetzen, degradiren. *Freſn.*

Dēgrandĭnat, āvit, āre, ſehr ſchloſſen. *Ovid.*

Dēgraſſor, ātus ſum, āri, ſehr toben, ſehr wüten. - in aliquem, wider einen. *Stat.*

Dēgrăvo, āvi, ātum, āre, beſchweren. - pondere, mit einem Gewichte. *Colum.* Vitis degravat ulmum, der Weinſtock beſchweret die Ilme. *Ovid.* Degravari labore operis, mit der Arbeit eines Werks beſchweret werden. - pondere. *Colum.* - mole, von der Laſt. *Id.*

Dēgrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, abſteigen. - ad pedes, vom Pferde. *Liv.* 2) hinab gehen. - e palatio, aus der Burg. *Tac.* 3) hinab ſteigen. - jugis, von den Bergen. *Liv.* *Gradior.*

Dēgreſſor, ātus ſum, āri, hinab gehen. *Apul.*

Dēgrūmo, āvi, ātum, āre. *Enn.*

Dēgrūmor, ātus ſum, āri, abmeſſen, nach gerader Linie anlegen. - viam, den Weg. *Lucil.* ap. *Non.*

†Deguădio, āvi, ātum, āre, ſeine Bürgſchaft nicht halten. *Freſn.*

†Deguaſto, are, zerbrechen, einreiſſen. *Onom. Ben.*

Dēgŭlātor, ōris, *m.* ein Schlemmer, der das Seinige durch die Gurgel jaget. *Apul.*

Dēgŭlo, āvi, ātum, āre, verfreſſen, verſchlemmen. - patrimonium, ſein Vermögen. *Plaut. Gula.*

Dēgŭno, i, ĕre koſten. *Feſt.*

Dēguſtātio, ōnis, *f.* das Koſten, die Auskoſtung. *Ulp.*

Dēguſto, āvi, ātum, āre, koſten. - vinum, den Wein. *Cato.* 2) - aliquem. *Cic.* - mentem ſenſumque alicuius, probiren, ob man hinter einen kommen könne. *Cic.* 3) - vitam aliquam, eine Lebensart probiren, verſuchen. *Cic.* 4) - aliquid ſpeculæ ex ſermone alicuius, ſich aus eines Rede eine kleine Hoffnung machen. *Cic.* 5) - pauca de fabulis, was weniges von den Fabeln reden. *Cic.* 6) - imperium, die Herrſchaft koſten, ſehr kurze Zeit regieren. *Suet.*

†Dēgutto, āvi, ātum, āre, betröpfeln. - ex metallis liquidis, mit geſchmolzenem Bley u. d. g. *Matth. Par.*

†Dēhăbeo, ui, ĭtum, ēre, nicht haben. *Æthic.* 2) Mangel leiden. *Freſn.*

†Dēhærēdĭto, ſ. Dehērēdĭto, āvi, ātum, āre, enterben, der Erbſchaft berauben. *Freſn.*

Dēhaurio, hauſi, hauſtum, īre, ausſchöpfen. - amurcam, den Bodenſatz vom Oel. *Cato.*

Dēhinc, *Adv.* von nun an, hinfüro. - deleo omnes mulieres ex animo, mag ich an keine Frau mehr gedenken. *Ter.* Nunc jam dehinc erit verax, von nun an, hinfüro wird er die Wahrheit ſagen lernen. *Plaut.* 2) hernach. Primum - dehinc, erſtlich, hernach. *Cic.* Oſcula libavit gnatæ, dehinc talia fatur, er küſſete erſt die Tochter, hernach ſagte er. *Virg.*

Dēhiſco, hiſcĕre, Riſſe bekommen. Terræ dehiſcunt ardore, die Erde bekömmt von der Hitze Riſſe, reiſſet auf. *Virg.* Arbor dehiſcit, der Baum reiſſet auf. *Cato.* 2) Spalten bekommen. Cymba rimis dehiſcit, der Kahn bekommt Spalten. *Ovid.* 3) berſten. Piſces præ nimia pinguedine dehiſcunt, die Fiſche berſten, zerplatzen für Fettigkeit. *Plin.* 4) ſich aufthun. Sed mihi vel tellus, optem, prius ima dehiſcat, ich wolte, daß ſich eher die Erde unter mir aufthät und mich verſchlünge. *Virg.* Dehiſcit roſa, die Roſe thut ſich auf. *Plin.*

Dēhŏneſtāmentum, i, *n.* Verunehrung, Schandfleck. - originis, der Geburt, unehliche Geburt. *Juſtin.* 2) Verunſtaltung, Ubelſtand. - corporis, des Leibes. *Gell.* - oris, des Geſichts. *Tac.*

Dēhŏneſtātio, ōnis, *f.* die Verunehrung, Beſchimpfung. *Tertull.*

Dēhŏneſto, āvi, ātum, āre, verunehren, ſchänden, ſchimpfen. *Prudent.* 2) übel anſtehen. - aliquem, einem. *Suet.* 3) eine Schande ſeyn. - imperio Romano, dem Römiſchen Reiche. *Pollio.*

Dēhŏneſtus, a, um, unanſtändig, unehrbar. *Gell.*

Dēhŏnōrārius, a, um, ſchimpflich. *Tertull.*

Dēhŏnōro, āvi, ātum, āre, verunehren. *Salvian.*

Dehorio, ire, ausſchöpfen. *Cato.* Pro *dehaurio.*

Dēhortātio, ōnis, *f.* die Abmahnung. *Tertull.*

Dēhortātōrius, a, um, abmahnend. *Tertull.*

Dēhortor, ātus ſum, āri, abmahnen. - aliquem ab aliqua re, einen von etwas. *Auct.* ad *Her.* - ne, damit nicht, daß nicht. *Ter.*

†Dēhoſpĭto, āvi, ātum, āre, einen Ort von deſſen Einwohnern entblöſſen, wüſte machen. *Freſn.*

Dēiănīra, æ, *f.* des Onei Tochter und Gemahlin des Herculis, welchem ſie ein vergiftetes Hemd zuſchickte, worüber er raſend wurde, und ſich auf dem Berg Oeta verbrannte, welches ihr auch zur Verzweiflung ausſchlug. *Hygin.* Gr. Δηϊάνειρα. *Apollod.*

†Deicus, a, um, göttlich. *Onom. Ben.*

Dejecte, *Adv.* niederträchtig. *Tertull.*

Dējectio, ōnis, *f.* die Niederwerfung, Hinunterwerfung, Stürzung. *Cic.* 2) Herunterſetzung unter den Soldaten, die Zurückdienung. *Dig.* 3) der Stuhlgang. Petere dejectionem medicamento, den Stuhlgang durch Arzney zu befördern ſuchen. *Celſ.* 4) der Durchfall. Laborare dejectionibus, den Durchfall haben. *Celſ.* 5) - animi, die Kleinmüthigkeit. *Sen.* 6) die Stoſſung aus dem Beſitz. - armata, mit gewaffneter Hand. - non armata, wenn ſolche Entſetzung ohne Gewalt geſchiehet. *Jct.* *Dejicio.*

Dējectiuncŭla, æ, *f.* der Stuhlgang. *Scribon.*

Dējecto, āvi, ātum, āre, herunter, hinunter werfen. - alicui vaſa omnia, einem alle Gefäſſe. *Gell.* 2) ſtürzen. *Tibull.*

Dejectum, i, *n.* was von einer Höhe herabhängt oder herunter fällt. *Jct. Interpr. Herm.*

Dējectus, a, um, geſtürzt. *Cic.* 2) abgeſetzt. *Cic.* 3) überwunden. *Cic.* 4) Conjuge dejecta, eine Wittwe. *Virg.*

†Dējejuno, āvi, ātum, āre, ausfaſten, das Faſten aufgeben, brechen. *Freſn.*

Dējĕratio, ōnis, *f.* eine hohe Betheuerung. *Tertull.* *Juro.*

Dējĕro, āvi, ātum, āre, ſchwören. - perſancte, hoch und theuer. *Ter.* - verbis conceptis, einen cörperlichen Eyd thun. *Nep.*

†Deĭfer, fĕra, fĕrum, *plur. m.* die Apoſtel. *Freſn.*

Deĭfĭco, āvi, ātum, āre, vergöttern, zu einem Gott machen. *Caſſiod.*

Deĭfĭcus, a, um, göttlich, von Gott gemacht. Deifica inſtrumenta, das alte und neue Teſtament.

Dejĭcio, jeci, jectum, ĕre, hinunter werfen, ſtürzen, ſtoſſen. - de ponte in Tiberim, von der Brücke in die Tiber. *Cic.* - equo, von dem Pferde. *Liv.* 2) ſtoſſen, entſetzen. - aliquem de poſſeſſione, einen aus dem Beſitze. *Cic.* - de honore, des Ehrenamts. *Cic.* 3) delogiren, vertreiben. - præſidium Claterna, die Beſatzung aus Claterna. *Cic.* - ſenatum a gubernaculis, den Rath vom Regimente. *Cic.* - de ſaltu, aus dem Walde. *Cic.* 4) abbringen. - aliquem de ſententia, einen von ſeiner Meynung. *Cic.* - de ſermone inani, von ſeiner nichtigen Rede. *Cic.* 5) abwenden. - oculos a republica, die Augen von dem gemeinen Weſen. *Cic.* - jugum a cervicibus, das Joch von den Hälſen. *Cic.* 6) verringern. - multum de dolore, viel von dem Schmerze, den Schmerz ſehr vermindern. *Cic.* 7) - alvum, zu Stuhle gehen, ſeine Nothdurft thun. *Celſ.* - alvum ſuperiorem, vomiren, ſich brechen. *Cato.* Facile dejiciuntur caſei caprini, die Ziegenkäſe gehen leicht durch den Stuhlgang wieder mit weg. *Varr.* 8) - ſpe, einem die Hoffnung benehmen. *Liv.* 9) - ſexagenarium de ponte, einen von 60. Jahren nicht mehr mit votiren laſſen, nicht mit über die Brücke auf den Platz gehen laſſen, wo man votirte. *Cic.* 10) - libellos, den Anſchlag eines Gläubigers, nachdem er ſeines Schuldners Güter verkauffen will, abreiſſen, und deſſen Sache vertheidigen. *Cic.* 11) Si tantum oculos dejecerimus, in einem Augenblicke, ſehr geſchwind. *Cic.* 12) - araneas de foribus, die Spinnweben von der Thüre abkehren, wegmachen. *Plaut.* 13) - alicui metum, einem die Furcht benehmen. *Cic.* 14) niederbringen, erlegen. *Liv.* *Jacio.*

†Deĭlŏquus, i, *m.* der von Gott redet. *Freſn.*

Deimprōvīſo, *Adv.* unverſehens. *Cic.*

Dein, *Adv.* hernach. - flacceſcebat oratio, ließ die Rede nach. *Cic.* Prius - dein - extremo, zuerſt - hernach - letztlich. *Cic.*

Deinceps, *Adv.* nach der Reihe, hinter einander, nach einander. Illos tres fratres video deinceps tribunos fore per triennium, ich ſehe, daß dieſe 3. Brüder 3. Jahr hinter einander werden Zunftmeiſter ſeyn. *Cic.* Tum reliquos, ut inſtitui, deinceps perſequar, ſodenn will ich, wie ich mir vorgenommen, von den übrigen nach der Ordnung reden. *Cic.* 2) hernach. De juſtitia eſt dictum; deinceps de liberalitate dicendum, von der Gerechtigkeit iſt geredt worden, hernach wird von der Freygebigkeit zu reden ſeyn. *Cic.* Qui primus, qui ſecundus, qui deinceps moriturus, wer zuerſt, wer zum andern, wer hernach ſterben werde. *Cic.* 3) Deinceps inde multa, hernach immer mehr. *Cic.*

Deinceps, ĭpis, f. ĭpĭtis, o. folgend. (der hernach nimmt.) Deincipem ſermonem, die folgende Rede. *Apul.* Deincipite die, folgenden Tag. *Id.* Deincipes tribunos. *pl. Cic.*

Deinde, *Adv.* hernach, ferner. Quas deinde litteras ad te mittemus, was wir hernach für Briefe an dich überſchicken werden. *Cic.* Initio proditor fuit, deinde perfuga, erſt iſt er ein Verräther, hernach ein Uberläuffer geweſen. *Cic.* Deinde porro, weiter hernach. *Plaut.* 2) ſodann, ferner. *Cic.*

Deinſa, æ, *f.* Deinſe, Stadt in Flandern.

Deinſūper, *Adv.* oben herab. *Sall.*

Deintegro, *Adv.* von neuem. - in morbum incidere, in eine Krankheit verfallen. *Cic.*

Deintĕgro, āvi, ātum, āre, mindern, vermindern. *Cæcil.* ap. *Non.*

†Deintro, *Adv.* innerhalb. - clavem, des Schlüſſels, da was verſchloſſen iſt. *Freſn.*

Deintus, *Adv.* drinnen. *Caſſiod.* 2) von innen heraus. *Veget.*

Deiŏpēa, æ, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter, eine Nymphe. *Virg.* Gr. Δηϊόπεια.

Dejotărus, i, *m.* ein König der Gallogräcier in Aſien und Kleinarmenien, welcher ſich durch ſeine Hülfsvölker an den Pompejus in dem bürgerli-

gerlichen Krieg bekannt machte, und durch des Cicero Beredſamkeit vor der Rache des Cäſars gerettet wurde.

†Deïpaſſiāni, ōrum, *m.* Art Ketzer. *Freſn.*

Deïphŏbe, es, *f.* des Glauci Tochter, eine der Sibyllen. *Virg.* Gr. Δηϊφόβη.

Deïphŏbus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Virg.* Gr. Δηΐφοβος. *Diod. Sic.*

Deĭtas, ātis, *f.* die Gottheit. *Prud.*

†Dējūdĭco, āvi, ātum, āre, entſcheiden. *Freſn.* 2) verurtheilen.

Dējŭgis, e, abwerts gehend. *Auſon.*

Dējŭgo, āvi, ātum, āre, abſpannen, ausſpannen. 2) trennen. - unanimitatem quorumdam, einiger Einmüthigkeit. *Pacuv.*

†Deĭvĭdus, a, um, der Gott ſiehet. *Petr. Bleſ.*

Dējungo, junxi, junctum, ĕre, von einander trennen, von einander ſcheiden. - amantes, die ſich lieben. *Plaut.* 2) abſpannen. - boves, die Ochſen. *Veget.*

Dējūrium, i, *n.* ein theuerer Schwur, ein Eid. *Gell.*

Dējūro, āvi, ātum, āre, hoch und theuer ſchwören. - per deos omnes, bey allen Göttern. *Plaut.*

†Dējuſtĭfĭco, āvi, ātum, āre, juſtificiren, richten, am Leben ſtrafen. *Freſn.*

Dējŭvo, jūvi, jūtum, āre, nicht helfen. - aliquem in rebus adverſis, einem in deſſen Unglück. *Plaut.*

†Deiwerca, æ, *f.* ein Tagewerk, ſo viel Acker, als in einem Tage mit einem Pfluge beſtellet werden kan. *Freſn.*

Dēlābor, lapſus ſum, lābi, fallen. - ex utraque tecti parte, von beyden Seiten des Dachs herunter, (das Waſſer.) *Cic.* - de manibus, aus den Händen. *Cic.* - ex cœlo in provinciam, aus dem Himmel in die Provinz. *Cic.* - in iſtum ſermonem, auf dieſe Rede. *Cic.* - in morbum, in Krankheit. *Cic.* - in aliquod vitium, in ein Laſter. *Cic.* - in flumen, in einen Fluß. *Cic.* - ſuffoſſo equo, da das Pferd erſtochen worden. *Tac.* 2) Delabi res ejus cœperunt, ſeine Dinge gehen Berg-unter, es will mit deſſen Dingen nicht mehr fort. *Cic.* 3) - magis ad aliquem, es mehr mit einem halten, ſich mehr auf eines Seite lenken. *Cic.*

Dēlăcĕro, āvi, ātum, āre, zerreiſſen. 2) - opes, das Vermögen durchbringen, verſchwenden, verthun. *Plaut.*

Dēlacrĭmātio, ōnis, *f.* das Weinen. Hæc herba facit delacrimationem, das Kraut macht, daß man weinen muß, treibt einem die Thränen aus. *Plin.*

Dēlăcrĭmātōrius, a, um, das Weinen oder die Thränen befördend. *Marc. Emp.*

Delacrĭmo, āvi, ātum, āre, weinen, Thränen vergieſſen. *Colum.*

Dēlævo, āvi, ātum, āre, glatt machen, glätten. - aliquid ferro, etwas mit einem Eiſen. *Colum.*

Dēlambo, bi, itum, ĕre, lecken, ablecken. - aliquid lingua, etwas mit der Zunge. *Stat.*

Dēlāmentor, ātus ſum, āri, bejammern, beklagen. - natam ademtam, ſeine ihm entriſſene Tochter. *Ovid.*

Dēlānĭco, āvi, ātum, āre, die Wolle abzopfen, abzauſen. *Feſt.*

Dēlăpĭdo, āvi, ātum, āre, die Steine ableſen. - agrum, von dem Felde. *Cato.* †2) ſteinigen, mit Steinen tod werfen. *Gloſſ.* 3) mit Steinen pflaſtern. *Feſt.* 4) durchbringen, verthun. - triginta minas, die 30. Minas, pro dilapido. *Ter.*

Delapſus, us, *m.* der Abfall. - aquæ, des Waſſers. *Varr.*

Dēlaſſābĭlis, e, leicht zu ermüden, der leicht ermüdet werden kan. *Manil.*

Dēlaſſo, āvi, ātum, āre, ermüden, müde machen. *Horat.* *Laſſus.*

Dēlātio, ōnis, *f.* die Anklage, Angebung. - nominis, eines vor Gerichte. *Cic.* Factitare delationes, einen Angeber, Blauſtrumpf, Verräther, Denuncianten abgeben. *Tac.* 2) heimlicher Verräther um Gewinſts willen. *Digeſt.*

Dēlātor, ōris, *m.* ein Angeber, Denunciant, Verräther. *Martial.* † 2) ein Kundſchafter, Ausſpeher, Spion. *Freſn.* A *defero.*

Dēlātōrius, a, um, verrätheriſch, zum Angeben gehörig. *Ulp.*

†Dēlātūra, æ, *f.* das Angeben, die Verrätherey. *Bibl.* 2) das Wegtragen. *Cathol.* 3) Lohn, den ein Denunciant bekommt. *Freſn.*

Dēlātus, a, um, gebracht. *Cic.* 2) geſchickt. *Cic.* 3) aufgetragen. *Cic.* 4) angegeben. *Cic.* A *defero.*

Dēlātus, *Præpoſ. cum Abl.* neben, an der Seite, zur Seite. Delatus monte, an der Seite des Berges, neben dem Berge. *Agrimenſ.*

†Dēlăvātus, a, um, unabgewaſchen. *Freſn.*

Dēlăvo, lāvi, lăvātum, lautum, lōtum, āre, abwaſchen. - in mari, im Meere. *Plaut.*

Dēlēbĭlis, e, ausleſchlich, das ausgeleſchet werden kan. - nullis annis, durch keine Zeit. *Martial.*

Dēlectābĭlis, e, angenehm, was einen vergnügt. *Tac.*

Dēlectābĭlĭter, *Adv.* auf angenehme Weiſe. *Gell.*

Dēlectāmentum, i, *n.* Vergnügung, Erluſtigung. - inane puerorum, nichtige der Knaben. *Cic.*

Dēlectātio, ōnis, *f.* die Vergnügung, Beluſtigung. Fabulæ multum habent delectationis, die Fabeln geben viel Vergnügung. *Cic.* Hominis mens videndi & audiendi delectatione ducitur, des Menſchen Gemüth vergnügt ſich, was zu ſehen und zu hören. *Cic.* Satiari delectatione non poſſe, des Vergnügens nicht ſatt bekommen können. *Cic.* Eſſe alicui delectationi. *Cic.* Afferre alicui delectationem, einem ein Vergnügen geben, einen beluſtigen. *Cic.*

Dēlectio, ōnis, *f.* die Wahl.

Dēlecto, āvi, ātum, āre, vergnügen, erfreuen. Delector prudens dici, es vergnüget mich, daß ich ein kluger Mann genennet werde. *Horat.*

2) ſich beluſtigen, ſein Vergnügen haben. - libris, mit den Büchern. *Cic.* - cum Muſis, mit den Studien. *Cic.* 3) heraus locken. - hoſtem, den Feind. *Quadrigar.*

Dēlector, ōris, *m.* ein Ausleſer. 2) ein Werber, der Soldaten ausſucht. *Frontin.*

Dēlectus, us, *m.* die Wahl, Ausleſung, die Ausſonderung. - verborum eloquentiæ origo eſt, der Worte iſt der Urſprung der Beredſamkeit. *Cæſ.* ap. *Cic.* Delectum adhibere ad aliquid, eine Wahl worinnen anſtellen. *Cic.* Harum rerum hic tenetur delectus a ſapiente, von einem Weiſen wird dieſe Wahl unter ſolchen Dingen gehalten. *Cic.* 2) Unterſchied. Habere delectum peregrini & civis, einen Unterſchied zwiſchen einem Fremden und einem Bürger halten. *Cic.* Sine ullo delectu, ohne einigen Unterſchied. *Cic.* 3) Delectus quotannis habendus in gregibus, man muß jährlich eine Partie Vieh aus den Heerden ausheben, ausmerzen. *Varr.* 4) Ausſchuß, Muſterung, Aushebung, Ausleſung der jungen Mannſchaft zu Soldaten. Habere delectum. *Cic.* Agere delectum, einen Ausſchuß halten. *Cæſ.*

Dēlectus, a, um, ausgeleſen. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* Delecta manus, eine ausgeſonderte Mannſchaft. *Nep.* Delectus eques, der Kern von der Cavallerie. *Tac.*

†Dēlēgālĭter, *Adv.* widergeſetzlich. *Freſn.*

Dēlēgātio, ōnis, *f.* eine Commiſſion, Auftragung. Res iſta delegationem non recipit, die Sache läßt ſich keinem andern committiren, auftragen. *Sen.* 2) Anweiſung einer Schuld. *Cic.* Delegatione ſolvere, durch Anweiſung bezahlen. *Sen.* 3) - tributorum, Ausſchreibung des Tributs. *Legare.*

Dēlēgātor, ōris, *m.* ein Proviant-Commiſſarius. *Cod. Th.*

Dēlēgātoria, æ, *f.* eine Commiſſion, Fürſtl. Befehl, da einem was zu verrichten aufgetragen wird. *Caſſiod.*

Dēlēgātum, i, *n.* ein Vermächtniß, ein Legatum. *Digeſt. Legare.*

Dēlēgātus, i, *m.* ein Abgeordneter, dem was committiret iſt, ein Deputirter, Commiſſarius, nachgeſetzter Richter.

Dēlēgo, āvi, ātum, āre, auftragen, auferleget. - laborem alteri, die Arbeit einem andern. *Cic.* - provinciam ad aliquem, einem die Statthalterſchaft. *Cic.* - ordinandas Bibliothecas, einem die Bibliothequen in Ordnung zu bringen. *Suet.* - curam villicæ, die Sorge der Hofemeiſterin. *Colum.* 2) zueignen, zuſchreiben, beymeſſen. - cauſſam peccati mortuis, die Urſache des Verſehens den Verſtorbenen. *Horat.* - laudem ad aliquem, einem das Lob. *Cic.* 3) ſetzen. - ſpes ſuas fortunæ loci, alle ſeine Hoffnung auf einen Ort. *Liv.* 4) abordnen als Geſandten. , duodecim, ihrer Zwölfe. *Liv.* 5) anweiſen. - debitorem alicui, einen an einen, (Fannium Ennio, den Ennium an den Fannium.) *Cic.* † 6) vermachen, legiren. *Gloſſ.*

Dēlēnĭfĭcus, a, um, lindernd. 2) ſüß, angenehm, ſchmeichleriſch. Delenifica verba, gute, ſüſſe Worte. *Plaut.*

Delenimentum, i, *n.* ein Liebestrank. *Afran.* ſ. *Delinimentum.*

Dēlēnio, īvi, ītum, īre, lindern. 2) beſänftigen, begütigen. *Plaut.* - aliquem aliqua re, einen womit. *Cic. Lenis.*

Delenteſco, eſcĕre, zäh, zach, weich werden. *Cæl. Aur.*

Dēleo, lēvi, lētum, ēre, ausleſchen. - epiſtolam lacrimis, einen Brief mit ſeinen Thränen. *Cic.* Jam ſcripſeram, delere nolui, ich hatte es einmal geſchrieben, mochte es alſo nicht wieder ausleſchen. *Cic.* 2) vertilgen. - aliquid funditus, ut, etwas von Grund aus. *Cic.* 3) verheeren. - urbem cruore & igne, eine Stadt mit Feuer und Schwerdt. *Cic.* 4) - exercitum, eine Armee aufs Haupt ſchlagen, völlig aufreiben. *Cæſ.* 5) Ætas delevit, quæ luſit Anacreon, durch die Länge der Zeit iſt vergangen, was Anacreon geſchrieben. *Horat.* 6) - alicui omnem moleſtiam, einem allen Verdruß benehmen. *Cic.* 7) ſchleiffen. - urbem, eine Stadt. *Cic.* - ædificium, ein Gebäude. *Cic.* 8) aufheben. - omnes leges re aliqua, durch etwas alle Geſetze. *Cic.* 9) über den Hauffen werfen. - rempubl. alieno ſcelere, das gemeine Weſen durch ein fremdes Bubenſtück. *Cic.* 10) Hæc nulla delebit oblivio, dieſe Dinge werden nimmermehr vergeſſen werden. *Cic.* Delere memoriam alicuius oblivione ſempiterna, machen, daß eines in alle Ewigkeit vergeſſen wird. *Cic.*

Dēlētĭlis, e, damit man was auswiſcht, ausleſcht. Spongia deletilis, dergleichen Schwamm. *Varr.*

Dēlētio, ōnis, *f.* die Vertilgung, Aufreibung. - exercitus ad unum, gäntzliche einer Armee. *Lucil.*

Dēlētitius, a, um, davon man etwas wieder wegwiſchen kan. Charta deletitia, ein Papier, von dem man wieder wegwiſchen kan, was man drauf geſchrieben. *al.* auf dem man wieder ausleſcht, was man geſchrieben, ein Concept, *al.* auf dem die Schrift Alters halber vergangen, daß man ſie nicht mehr leſen kan. *Ulp.* 2) vergänglich, das ſich ausleſchen läßt. *Auguſtin.* A *deleo.*

Dēlētor, ōris, *m.* ein Vertilger, Austilger. - ſcelerum, der Bosheiten. *Accius.*

Dēlētrix, īcis, *f.* eine Vertilgerin. - hujus imperii, dieſes Reichs. *Cic.*

Dēlētus, a, um, vertilget, ausgeleſcht, geſchleift, aufgerieben. *Cic.*

Dēlētus, us, *m.* die Austilgung. *Tertull.*

Delfi, ōrum, *m.* Delft, Stadt in Holland. *Voſſ.*

Delgovitia, æ, *f.* Godmanham, Stadt in Engelland.

Dēlia, æ, *f.* Beyname der Dianæ, den ſie von der Inſel Delos hat, in der ſie mit ihrem Bruder, dem Apolline, ſoll gebohren worden ſeyn. *Horat.* 2) die Deule, ein Fluß in den Oeſterreichiſchen Niederlanden.

Delia, ōrum, ein Feſt, das man dem Apollini

ni

ni zu Ehren alle 5. Jahr zu Athen feyerte. *Thucyd.*

Dēliăcus, a, um, Deliſch, aus oder zu der Inſel Delus gehörig. Deliaca vaſa, irdenes Deliſches Gefäß, welches ſehr ſauber in der Inſel Delos verfertiget wurde. *Cic.* 2) Deliacus gallinarius, ein ſehr guter und geſchickter Hühnervoigt, dergleichen ehedem die in der Inſel Delos waren. *Cic.* Deliacum Problema, die Aufgabe, einen Würfel zu machen, der zweymal ſo groß iſt, als ein gegebener, dergleichen Altar ehedem Apollo begehrte, als die Peſt heftig in Delos wütete, da ſein Altar ſchon aus einem Würfel beſtund, worüber ſich denn die alten Geometræ die Köpfe gar ſehr zerbrochen. *Wolf. Delus.*

Dēliăcus, i, *m.* ein guter Hühnerwärter, Hühnervoigt, für dergleichen ſonderlich ehedem die in der Inſel Delus gehalten wurden. *Varr.*

Dēlībāmentum, i, *n.* Abgieſſung, Abſchwippung etwas Weins von einem Becher für die Götter. *Val. Max.*

Dēlībātio, ōnis, *f.* die Minderung, Verringerung, Schmählerung. - hereditatis einer Erbſchaft durch Vermächtniſſe u. d. g. *Digeſt.* A *delibo.*

Dēlībātōrium, i, *n.* Ort, wo man opfert, Opferſtätte. *Plin.* Vox dubia.

Dēlībātus, a, um, abgekoſtet. 2) abgepflückt. Flos delibatus populi, ein auserleſener Mann. *Enn.* ap. *Cic.* 3) Delibatus puer, ein Sodomitiſcher Bube. *Plaut.* 4) ein wenig beſchädiget. *Colum.*

Dēlībĕrābundus, a, um, der was berathſchlaget. *Liv.*

Dēlībĕrātio, ōnis, *f.* die Berathſchlagung. Habere deliberationem de rep. eine Berathſchlagung der Republic halber anſtellen. *Cic.* Res habet deliberationem, die Sache verdient in Berathſchlagung gezogen zu werden. *Cic.* Id cadit in deliberationem, man berathſchlaget ſich darüber. *Cic.* Inciditur omnis deliberatio, es wird alle Berathſchlagung aufgehoben, abgeſchnitten, unterbrochen. *Cic.* † 2) der Befehl zu bezahlen. *Onom. Ben.*

Dēlībĕrātīvus, a, um, darüber man ſich berathſchaget. *Cic.*

Dēlībĕrātor, ōris, *m.* ein Berathſchlager. *Cic.*

Dēlībĕrātus, a, um, wohlbedacht, berathſchlaget. Mihi deliberatum eſt, ich habe mich wohl bedacht. *Cic.* Illi nihil deliberatius fuit, er hat ſich auf nichts mehr bedacht. *Cic.*

Dēlībĕro, āvi, ātum, āre, ſich berathſchlagen, zu Rathe gehen. - cum aliquo coram potius, quam per litteras de ſalute ſua, mit einem vielmehr mündlich, als ſchrifftlich ſeiner Wohlfahrt wegen. *Cic.* - aliquid, über etwas. *Ter.* Amplius deliberandum cenſeo, ich halte davor, man müſſe ſich weiter berathſchlagen, die Sache mehr überlegen. *Ter.* Senatus deliberat, captivos redimat, annon, der Rath überleget es, ob er die Gefangenen ranzioniren wolle, oder nicht. *Cic.* 2) anſtehen, zweifeln. *Cic.* 3) bedecken. Deliberandi ſpatium, Bedenkzeit. *Cic.* 2) beſchlieſſen, den Schluß faſſen. - non adeſſe, nicht darbey zu ſeyn. *Cic.* Deliberatum habere, beſchloſſen haben. *Cic.* † 5) übergeben. *Onom. Ben.*

Dēlībo, āvi, ātum, āre, abbrechen, abpflücken. - floſculos, die Blümlein. *Cic.* 2) ein wenig koſten, credenzen. - cibos, die Speiſen. *Claudian.* 3) ein wenig berühren. - artes, die Künſte. *Ovid.* 4) entziehen, verringern. - de gloria alterius, eines Ruhm um etwas. *Cic.* 5) - aliquid membrorum, ein Glied was wenigs bleßiren. *Varr.* 6) - novum honorem, die neue Ehre zuerſt erlangen. *Liv.* 7) - matronarum caſta oſcula, die keuſchen Matronen küſſen. *Phædr.* 8) - hereditatem, eine Erbſchaft bis auf 3. Theile mit Vermächtniſſen u. d. g. ſchwächen, verringern, beſchweren. *Digeſt.* 8) beſchädigen. - aliquid membrorum, einiges Gliedmaaß. *Varr.* *Libo.*

Dēlībrātus, a, um, abgeſchält. Delibratus ramus, ein abgeſchälter Aſt. *Colum.* 2) Delibratus cortex, abgeſchälte Rinde. *Colum.*

Dēlībro, avi, ātum, āre, abſchälen, die Schale von einem Baume u. d. g. abmachen. *Col.* Ex *de* & *liber*, i, e, cortex. 2) abwägen. - cœnas, die Abendmahlzeit. a *libra. Gell.* 3) das Waſſer durch eine Furche ableiten. *Feſt.*

Dēlĭbuo, ui, ūtum, ĕre, beſchmieren, beſtreichen. - unguentis, mit Salbe. *Solin.*

Dēlĭbūtus, a, um, beſtrichen, beſchmiert. - ſanie, mit Eiter, mit Blute. *Cic.* - multis medicamentis propter artuum dolores, mit vielen Salben, Schmiralien wegen der Gicht. *Cic.* 2) - gaudio, voll Freuden. *Ter.* - periuriis, meineydig. *Salluſt.* - veneno, vergifftet. *Horat.*

†Dēlĭcantia, æ, *f.* delicater und angenehmer Geſchmack der Speiſen. *Freſn.*

Dēlĭcāte, *Adv.* delicat, köſtlich. - cœnitare, zu Abend ſpeiſen. *Varr.* - & molliter vivere, und zärtlich leben. *Cic.*

†Delicatorius, a, um, was zu guten, köſtlichen Dingen dient. *Onom. Ben.*

Delĭcātus, a, um, *delicat*, köſtlich, niedlich, herrlich. - convivium, ein köſtlich Banquet, da die delicateſten Speiſen geſpeiſet werden. *Cic.* - vita, ein herrlich Leben, wobey man ſonderlich auf gut und herrlich Eſſen und Trinken hält. *Cic.* 2) zart, appetitlich. - delicata puella, ein zartes Mägdlein. *Catull.* - oleo delicatior fit acies, wann der Wetzſtein mit Oel angefeuchtet, wird die Schneide zärter. *Plin.* 3) angenehm, luſtig. Delicatiſſimus omnium, einer der angenehmſten Flüſſe *Sec.* 4) zärtlich, der nichts thun, noch ausſtehen mag. Delicata juventus, die zärtliche Jugend. *Cic.* Delicati, pueri, zärtliche, wolluſtige Kinder. *Cic.* 5) eckelhaft. Homo delicatiſſimi faſtidii, ein Menſch der ſehr eckelhaft in Choiſirung der Dinge iſt. *Cic.* 6) der ſich von einem andern in unzüchtigen Dingen brauchen läßt. *Freſn.* & *Dacer.* A *delicium.* 7) den Göttern gewidmet. *Feſt.*

Dēlĭcia, æ, *f.* das Vergnügen, die Luſt, die Ergötzlichkeit. Hem mea delicia, ſiehe da, mein Vergnügen. *Plaut.* Pro *deliciæ.* II.) eine

 Dach=

Dachrinne, Dachkehle, Einkehle. *Feſt.* Pro *deliquia.*

Dēliciæ, ārum, *f.* die Ergötzlichkeit, Vergnügen, Freude. Publicanos habeo in deliciis, ich habe an den Zollpachtern mein Vergnügen. *Cic.* Eſſe alicui in deliciis, eines Freude ſeyn. *Cic.* 2) die Luſt. Deliciarum cauſſa aliquem loris cædere, einen zur Luſt mit Peitſchen hauen. *Cic.* 3) die Wolluſt. Infantiam deliciis fundere, ſofort ſeine Kindheit in Wolluſt hinbringen. *Quint.* 4) angenehme artige Buben, die mit ihrem Plaudern und Spielpoſſen einem eine Luſt machen. *Suet.* auch andere Zärtlinge. *Plin.* 5) Delicias facis, du ſcherzeſt, zu einem der ſich wegert etwas zu thun das er doch gerne thut. *Plaut.* II.) ein Pultdach, Dach, das nur auf einer Seite abhängig, *al.* ein gemein und auf beyden Seiten abhängiges Dach. *Vitr.* ſ. *Deliquiæ.*

Dēliciāris, e, zum Abflieſſen dienlich. Tegulæ deliciares, Kehlziegel. *Cato.*

Dēliciātus, a, um, das eine Dachkehle hat. Tectum deliciatum, dergleichen Dach, *al.* ein Dach, ſo auf beyden Seiten abhängig, ein gemein Dach. *Vitr.* interprete *Wolfio. Deliciæ.*

Dēlicio, lexi, lectum, ĕre, erfreuen, erluſtigen, *al.* anlocken, anreitzen. *Titinn.* ap. *Non Lacio.*

Dēliciŏla, æ, *f. Cic.* &

Dēliciŏlum, i, *n.* ein Vergnügen. 2) ein Schätzgen, Liebgen. *Sen. Deliciæ.*

Dēlicior, ātus ſum, āri, ſich ergötzen. - volatilia, am Vogelwerke. *Ruricius.*

†Delicioſitas, ātis, *f.* Luſt, Wolluſt, Pracht. *Onom. Ben.*

†Dēlicioſus, a, um, wollüſtig, üppig. *Ambroſ.* † 2) einem ſehr angenehm. Delicioſus alicuius, eines Liebling, eines Mignon. *Freſn.*

Dēlicium, i, *n.* Wolluſt, Freude, Vergnügen, woran einer ſeine Freude und Luſt hat. *Martial.* A *delicio.* 2) Delitzſch, Stadt in Meiſſen.

Dēlico, āvi, ātum, āre, melden, anzeigen. Legati delicant mandata, die Geſandten meldeten, zeigeten ihre Befehle an. *Cæl.* ap. *Non.* Quid iſtic ſibi vult ſermo, delica, mater, Mutter, ſagt mir, was heißt dieſe Rede. *Titinn.* ap. *Non.* 2) widmen, weyhen. *Feſt.* Pro *dedico.*

Dēlictor, ōris, *m.* Ubertreter, Verbrecher, Sünder. *Cyprian. Delinquo.*

Dēlictum, i, *n.* ein Verbrechen, Verſehen, Miſſethat. - morte luendum, Todeswürdige. *Sen. Tr.* Pœnas ab aliquo ob delictum expetere, einen eines Verbrechens wegen zur Strafe ziehen. *Cic.* Manifeſtus delicti, der eines Verbrechens überwieſen iſt. *Tac.* - atrox, Verbrechen, worauf Leib- und Lebensſtrafe ſtehet. - facti permanentis, das eine Spur und Zeichen hinter ſich läßt, als ein Mord. - facti tranſeuntis, das keine Spur hinter ſich läßt, als Hurerey. - leve, das nicht ſo viel zu ſagen hat. - commiſſionis, da man was thut, ſo verboten. - omiſſionis, da man was unterläßt, das man doch thun ſolte. - ordinarium, worauf in Rechten ſchon eine Strafe geſetzet iſt. - extraordinarium, das ein Richter willkührlich beſtrafet, weil in Geſetzen keine Strafe drauf geſetzet. - privatum, das eine Privatperſon angehet. - publicum, das einen ganzen Staat betrift. - militis commune, Verbrechen eines Soldatens, ſo auch andere Leute begehen, als Stehlen. - militis proprium, ſo ein Soldat als Soldat begehet, z. E. das Deſertiren. *Jct. Delinquo.*

Dēlicŭlus, a, um, der bis daher ein Säugling geweſen. Deliculæ oves, abgeſetzte Schafe. *Cato.*

Dēlicus, a, um, abgeſetzt, das nicht mehr ſaugen darf. Delicus porcus, dergleichen Ferkel. *Varr.*

Delicuus, a, um, fehlend. *Plaut.*

Dēligātio, ōnis, *f.* die Verbindung. - vulneris, einer Wunde. 2) die Anbindung. *Apul.* A *deligo.*

Dēligātor, ōris, *m.* ein Anbinder. *Marc. Emp. Ligare.*

Dēligo, āvi, ātum, āre, anbinden. - aliquem ad palum, einen an einen Pfahl. *Cic.* - in ſtatua, an einer Statue. *Cic.* - apud menſam, an den Tiſch. *Plaut.* - naves in terram, die Schiffe ans Land. *Cæſ.* - ad ripam, ans Ufer. *Cæſ.* 2) verbinden. - vulnus, eine Wunde. *Quint.* - de fuſione ſanguinis brachium, den Arm nach dem Aderlaſſen. *Celſ. Ligare.*

Dēlĭgo, lēgi, lectum, ĕre, ausleſen, erwehlen, erkieſen. - ex florentiſſimis ordinibus ipſa lumina, die Vornehmſten aus den vornehmſten Ständen. *Cic.* - ſibi aliquem ad imitandum, ſich einen zum Muſter, zur Nachahmung. *Cic.* - unum e cunctis, einen aus allen. *Cic.* - eum potiſſimum ex omni numero, den inſonderheit aus der ganzen Anzahl, aus dem ganzen Hauffen. *Cic.* - aliquem ad res conficiendas, einen die Dinge auszuführen. *Cæſ.* - idoneum locum caſtris, einen bequemen Ort zum Lager. *Cæſ.* 2) ableſen. - uvam, die Trauben. *Cato.* - olivam, die Oliven. *Id.* 3) hinaustreiben. - aliquem clamore ex ædibus. *Plaut.*

Dēlīmātio, onis, *f.* die Abfeilung. *Apul. Lima.*

Dēlīmĭtātio, ōnis, *f.* die Abſteckung, Abmeſſung, Abzeichnung der Grenzen, Länge, Breite u. ſ. f. *Frontin.*

Dēlīmĭto, āvi, ātum, āre, abzecken, abzeichnen. - longitudinem agri, die Länge eines Feldes. *Frontin.* † 2) ſehr enge einſchrenken, enge Grenzen ſetzen. *Ugut.*

Dēlīmo, āvi, ātum, āre, abfeilen. Scobs delimata, Feilſtaub. *Plin. Lima.*

†Dēlimpĭdo, āvi, ātum, āre, hell machen, klar machen. *Freſn.*

Dēlīneātio, ōnis, *f.* eine Abzeichnung mit Linien, ein Entwurf, Abriß, Vorriß. *Tertull. Linea.*

Dēlīneātor, ōris, *m.* der einen Riß, Entwurf, Vorriß von etwas macht. *Liv.*

Dēlīneo, āvi, ātum, āre, entwerfen, zeichnen, einen Riß von was machen. - carbone imaginem alicuius in pariete, eines Bild mit einer Kohle an die Wand zeichnen. *Plin.*

Dēlingo, linxi, linctum, ĕre, lecken. - ſalem, Salz. *Plaut.* 2) auflecken. - plenum cochleare, einen vollen Löffel. *Celſ.*

Deli-

Dēlīnĭficus, a, um, ſchmeichleriſch, liebkoſend, zur Beſänftigung dienend. *Plaut.* ſ. Delenificus.

Dēlīnīmen, inis, *n.* *Symmach.* Dēlīnīmentum, i, *n.* die Ergötzung. *Tac.* 2) die Liebkoſung, Schmeicheley, gute Worte. *Liv.*

Dēlīnio, ivi, itum, ire, ſtreicheln, begütigen, beſänftigen. - aliquem verbis commodis, einen mit guten Worten. *Plaut.* 2) ſich gewogen machen. *Cic.* 3) einnehmen, verblenden. *Plaut.* *Lenio.*

Dēlīnītio, ōnis, *f.* die Beſänftigung, Stillung. - multitudinis, des gemeinen Pöbels. *Cic.*

Dēlīnitor, ōris, *m.* ein Schmeichler, Streichler. *Cic.*

Dēlīnītus, a, um, geſtillet. 2) eingenommen, verblendet. - aliqua re, durch etwas. *Cic.*

Dēlĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, beſudeln, beſchmieren. - litteras, einen Brief. *Cic.* *Lino.*

†Dēlinquentia, æ, *f.* das Verſehen, Vergehen, Verbrechen. *Freſn.*

Dēlinquo, līqui, lictum, ĕre, verſehen, etwas verbrechen, begehen. - aliquid, etwas. *Cic.* - erga aliquem. *Plaut.* - in aliquem, wider einen. *Ovid.* - in vita, in ſeinem Leben, in ſeiner Aufführung. *Cic.* Parum delictum eſt, man hat was geringes verſehen. *Cic.* Si quid delinquitur, wenn man eine Faute begehet, was verſiehet. *Cic.* *Linquo.* 2) fehlen, mangeln. - delinquit frumentum. *Cœlius.*

Dēlĭqueo, lĭcui, ĕre, &

Dēlĭqueſco, lĭcui, eſcĕre, zerſchmelzen, zergehen. Poma deliqueſcunt cum muſto, die Aepfel zergehen im Kochen mit dem Muſte. *Colum.* 2) vergehen. *Lactant.* 3) - futili alacritate, für eiteler Freude aus der Haut fahren. *Cic.*

Dēlĭquiæ, ārum, *f.* eine Einkehle auf einem Dache, *al.* eine Dachrinne. *Vitr.*

Dēlĭquium, i, *n.* der Mangel, Abgang, Entſtehung. - libertatis, der Freyheit. *Plaut.* 2) - Solis, eine Sonnenfinſterniß. *Plin.* 3) -animi, eine Ohnmacht. *Blancard.* 4) - chymicum, Auflöſung, oder Schmelzung einiger Dinge an der Luft, einem feuchten Orte u. d. g. *Blancard.* *Liquo.* *Obſerv.* Die Ohnmacht beſchreibt Virgil. Aen. Libr. IV. verſ. 388. His medium.

Dēlĭquo, āvi, ātum, āre, ſchmelzen, läutern, abklären. *Varr.* - vinum in alia vaſa, den Wein ziehen, damit er klar werde. *Colum.* - per cola aliquid, etwas durchſeihen. *Sidon.*

Dēlĭquus, a, um, mangelnd, fehlend. Cui nihil domi deliquum eſt, dem es daheim an nichts fehlet. *Plaut.* *Delinquo.*

Dēlīrāmentum, i, *n.* Aberwitz, Thorheit. Deliramenta loqui, alber Zeug reden. *Plaut.*

Dēlīrātio, ōnis, *f.* Aberwitz, Tollheit, Thorheit. - incredibilis, unglaubliche. *Cic.*

Dēlīrĭtas, ātis, *f.* die Thorheit. *Laber.* ap. *Non.*

Dēlīrium, i, *n.* der Wahnwitz, die Unſinnigkeit. *Celſ.*

Dēlīro, āvi, ātum, āre, ausweichen, und verfehlen. *Plin.* 2) immer närriſch thun. - timore, für Furcht. *Ter.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* 3) fehlen. Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, was die Könige fehlen, darüber werden die Unterthanen geſtraft; wenn die Herren ſich rauffen, müſſen die Unterthanen die Haare darzu hergeben. *Horat.*

Dēlīrus, a, um, aberwitzig, alber. Delirus ſenex, ein aberwitziger alter Mann. *Cic.* Quæ eſt anus tam delira, quæ iſta timeat? welche alte Frau iſt ſo aberwitzig, die ſich dafür fürchte? *Cic.*

Dēlĭteo, ui, ēre, verborgen liegen, ſtecken. - in parva caſa, in einer kleinen Hütte. *Ovid.* - in aqua, im Waſſer. *Ovid.*

Dēliteſco, lĭtui, eſcĕre, verborgen ſeyn, verborgen liegen, ſtecken, ſich verſtecken. - deinde repente proſilire, hernach geſchwind hervor ſpringen. *Cic.* - in balneis, in den Badſtuben. *Cic.* Beſtiæ deliteſcunt in cubilibus, die wilden Thiere liegen in ihren Hölen verſteckt. *Cic.* 2) - in alicuius auctoritate, ſich mit eines Anſehen ſchützen. *Cic.* ſub tribunitia poteſtate, unter der Zunftmeiſterlichen Gewalt ſeine Sicherheit ſuchen. *Cic.* *Lateo.*

Dēlītigo, āvi, ātum, āre, ſich zanken, keiffen. - tumido ore, auf eine grobe und derbe Art. *Horat.* 2) einen Proceß ausmachen. *Freſn.* *Lis.*

Delitium, ſ. *Delicium.*

Dēlĭtus, a, um, beſchmieret, beſtrichen. - ceris, mit Wachſe. *Cic.* 2) ausgeleſcht, verleſcht. *Cic.* *Delino.*

Dēlius, i, *m.* der Apollo, ſo dieſen Namen von ſeinem Geburtsorte, der Inſel Delos hat. *Cic.* 2) Deliſch, Delia Dea, die Diana des Apollo Schweſter. *Hor.* 3) Apolliniſch, Delia folia, Lorbeerkranz. *Hor.*

Delmātia, æ, *f.* Dalmatien, Landſchaft am Golfo di Venetia. ſ. *Dalmatia.*

Delmatius, i, *m.* Conſtantini M. Bruders Sohn, der als Cæſar Theil an der Regierung bekommen. *Victor.*

Delmĭnium, i, *n.* *Damno*, ehemalige Hauptſtadt in Dalmatien. *Aur.* *Vict.*

Delmontium, i, *n.* Delsperg, Ort im Baſeliſchen Biſchofthume.

Dēlŏcātio, ōnis, *f.* die Verrenkung. *Cæl.* *Aur.*

†Dēlŏgo, āvi, ātum, āre, aus dem Hauſe treiben. *Freſn.*

†Dēlongāris, is, *m.* ein Admiral, General zur See. *Freſn.*

†Dēlongo, āvi, ātum, āre, ſehr lang machen. *Ugut.*

Dēlōrīco, āvi, ātum, āre, zerſchneiden. - tunicam alicuius, einem den Rock. *Cic.*

Dēlos, ſ. Delus, i, *f.* *Sdille*, Inſel im Aegäiſchen Meere. *Cic.* Gr. Δῆλος. *Strabo.*

Dēlōtus, a, um, gewaſchen, ausgewaſchen. *Oct.* *Hor.* *Lavo.*

Dēlphi, ōrum, *m.* itzo Caſtri, ehmals berühmte Stadt in Phocide, wo Apollo ſein beruffenſtes Oraculum hatte. *Cic.* Gr. Δελφοι. *Homer.* 2) ſ. Delfi, ōrum, *m.* Delft, Stadt in Holland.

Holland. *Voſſ.* 3) Delphorum Portus, Delfts-hafen, Stadt in Südholland.

Delphĭcŏla, æ, *m.* der zu Delphis wohnt. 2) der Apollo. *Auſon.*

†Delphĭcum, i, *n.* ein Prunktiſch. *Freſn.* 2) ein Tafelzimmer in dem Kaiſerlichen Pallaſt zu Conſtantinopel. *Id.*

Delphĭcus, a, um, Delphiſch, von oder zu Delphis gehörig. Delphicus Deus, der Apollo zu Delphis. *Nep.* Oracula Delphica, des Apollinis Oraculum zu Delphis. *Cic.* Delphicæ menſæ, Tiſche mit Geſchenken für den Apollinem. *Cic.* Delphicus gladius, ein Schwerd, womit man Opfer ſchlachten, allein auch die Feinde niedermachen kan. *Plin.* 2) Apolliniſch, Delphica laurus der Lorbeercranz. *Hor.* *Delphi.*

Delphin, īnis, *m.* ein Meerſchwein, Art eines Fiſches. *Ovid.*

Delphīnātus, us, *m.* *Dauphiné*, Delphinat, Landſchaft in Frankreich.

Delphinis, ſ. Delfinis, *Manil.* is, *m.* der Delphin, ein Geſtirn. *Juvenal.* Pro *Delphin.*

Delphīnium, i, *n.* Ritterſporn, Brechenklau, Sanct Ottilienkraut. *Schrœder.*

Delphis, ĭdis, *f.* die Prieſterin des Apollinis zu Delphis. *Martial.* A *Delphi.*

Delphis, īnis, *m.* ein Meerſchwein. *Avien.*

Delphīnus, i, *m.* ein Meerſchwein, ein Delphin, Art eines ſchnellen Fiſches. *Cic.* 2) ein Geſtirn am nordlichen Theile des Himmels. *Virg.* 3) Art eines Silbergeſchirrs. *Plin.* 4) Art der Gewichte an den Uhren der Alten. *Vitr.* 5) Handhabe eines Stücks oder Canone. 6) Franciæ, der älteſte Prinz des Königs in Frankreich, der *Dauphin.* 7) Delphini Portus, *Porto fino*, Stadt an der See im Genueſiſchen. *Plin.* 8) ſchwere Laſt Eiſen oder Bley in Geſtalt eines Delphins, ſo man an den Segelbaum hieng, und da man in einem Seetreffen kunte, es in ein feindliches Schiff ſchleuderte, und es alſo entweder zerſchmetterte oder verſenkete. *Pitiſc.*

Delpŏlandia, æ, *f.* Delftland, Landſchaft in Holland.

Delta, *n.* *Indecl.* vierter Buchſtabe des Griechiſchen Alphabets, die Figur Δ 2) eine Benennung eines Stück Landes, von Egypten, welchem der ſich theilende Nilus die Figur eines Δ oder Delta gibt. *Strabo.*

Delticus, i, *m.* ein Gelehrter, ein Lehrer. *Iſidor.*

Deltoīdes, is, *m.* (ſc. *muſculus,*) das groſſe ſtarke delta-formige Mäuslein des Arms. *Blancard.*

Deltōton, i, *n.* der Nordliche Triangel, kleines Geſtirn am nordlichen Theil des Himmels. *Cic.* in *Arato.*

Dēlūbrum, i, *n.* hölzernes Götzenbild ohne Rinde oder Schale. *Feſt.* 2) ein Tempel. - novum in urbis clariſſimo loco inchoare, an dem vornehmſten Orte der Stadt zu bauen anfangen. *Cic.* - Muſarum colere, den Tempel der Muſen beſuchen, ſtudiren. *Cic.* - Homeri in oppido dedicare, dem Homero in der Stadt errichten. *Cic.*

Dēlucto, āvi, ātum, āre, *Plaut. Obſol.*

Dēluctor, ātus ſum, āri, ringen, kämpfen. - cum Antæo, mit dem Antæo. *Plaut.* 2) Quibus ærumnis deluctavi, wie ſauer habe ich es mir nicht werden laſſen? *Plaut. Lucta.*

Dēlūdĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Vexirung, Herumführung. *Auguſtin.*

Dēlūdĭfĭco, āvi, ātum, āre, *Obſol.*

Dēlūdĭfĭcor, ātus ſum, āri, ſpotten, vexiren, herum nehmen, zum Narren haben. Deludificavit me indignis modis, er hat mich auf eine ganz unanſtändige Art herum genommen. *Plaut.* - aliquem perpetuum in modum, einen ohne Aufhören vexiren. *Plaut.*

Dēlūdium, i, *n.* Spieltage. *Horat.*

Dēlūdo, lūſi, lūſum, ĕre, verſpotten, auslachen. - aliquem, einen. *Ter.* Non ſinam me in hac re deludier, ich will mich darinnen nicht vexiren, nicht zum Narren haben laſſen. *Ter.* 2) - aliquem dolis, einen betriegen, einem eine Naſe machen, einen Affen ſchleyern. *Ter.* 3) Terra deludit arantes, die Erde giebt nicht, was die Ackerleute gehoft haben. *Propert.* 4) aufhören, zuſpielen, gladiatores, cum deluſerint. *Plin.*

Dēlumbātus, a, um, geſchwächt, gelähmt. 2) Delumbatum lacunar, eine flach-gewölbte Decke, weil ſolche gegen eine rund-gewölbte gleichſam geſchwächt iſt. *Vitr.*

Dēlumbis, e, Lendenlahm. Simulare ſe delumbem, ſich lahm ſtellen. *Plin.* 2) ſchwach, ohne Nachdruck. *Sidon.* *Lumbus.*

Dēlumbo, āvi, ātum, āre, lähmen, lendenlahm machen. 2) - ſententias, eine gute Gedanke übel ausdrücken, ihr allen Nachdruck benehmen. *Cic.* 3) - radices, die Wurzeln umhacken, daß ſie deſto ſtärker werden. *Plin.* 7) - lacunar, eine Decke, ein Gewölbe flach führen, noch einen gedeckten Bogen machen, mithin aber auch viel von der Feſtigkeit und Stärcke benehmen, die es haben könte, wenn es mehr nach dem halben Circul gebogen würde. *Vitr.*

Dēluo, lui, lūtum, ĕre, abſpülen. - aliquid aceto, etwas mit Eßig. *Cato.* 2) - triſtitiam, die Traurigkeit wegſchaffen. *Gell.* 3) bezahlen. *Feſt.* 3) befeuchten, netzen. *Oct. Hor.* Ex *de* & *luo.*

Dēluĭtio, ōnis, *f.* die Abwaſchung. *Celſ.* *Luo.*

Delus, i, *f.* ſ. *Delos.*

Dēluſtro, āvi, ātum, āre, ausſühnen, reinigen. - aliquem aliqua re, einen mit etwas. *Apul.*

Dēlūſus, a, um, verſpottet. *Cic.*

Dēlūtāmentum, i, *n.* ein Klebwerk, Lehmwand. *Cat.* 2) ein Eſtrich. *Id.*

Dēlūtātio, ōnis, *f.* die Verſchmierung, Verküttung. 2) die Kleibung, das Kleiben einer Wand mit Lehm. *Auguſtin.*

Dēlūto, āvi, ātum, āre, kleiben, mit Lehm überziehen oder auskleiben, ausſchmieren. - habitationem, die Wohnung. *Cato.*

†Dema, Leib, Cörper. *Onom. Ben.*

Dēmădeo, ui, ēre, ſehr naß, ſehr feuchte ſeyn. *Ovid.* Vox dubia.

Dema-

Dēmădeſco, dui, eſcĕre, ſehr feucht werden. *Scribon.*

Dēmăgis, ſ. Demage, *Adv.* weniger, nicht ſo viel. *Lucil.*

†Dēmanco, āvi, ātum, āre, verſtümmeln. *Tur. mancus.*

†Dēmanda, æ, *f.* eine Zwangsbitte, da man was bittet, jedoch da ſolches auch nicht erfolgen wolte, den Zwang nicht birget; Bitte eines groſſen Herrns. *Freſn. Onom. Ben.*

Dēmandātio, ōnis, *f.* die Ubergebung, Anbefehlung. *Tertull.*

Dēmando, āvi, ātum, āre, anbefehlen. - alicui curam alicujus rei, einem die Sorge für etwas. *Liv.* 2) empfehlen, recommendiren. - aliquid curæ alicujus, etwas eines Sorge. *Suet.* 3) fodern, begehren. *Freſn.* †4) heiſſen, befehlen. *Id.*

†Dēmănium, i, *n.* eine Domaine, Gut des Landsherrn. *Freſn.*

Dēmāno, āvi, ātum, āre, hinab flieſſen, hinab rinnen, hinab lauffen. - per pulmones, durch die Lunge. *Catull.*

†Dēmănūtĕneo, ui, ēre, den Schutz und Protection aufgeben, nicht weiter ſchützen. *Freſn.*

Dēmărātus, i, *m.* ein Corinthier und Vater des Tarquinii Priſci. *Liv.*

Dēmarchus, i, *m.* ein Oberſter des Volks, Regent des Volks, ſonderlich der Demorum, in welche die Athenienſer getheilet waren. *Suid.* 2) ein Zunftmeiſter, Viertelsmeiſter. *Plaut.* 3) Obrigkeit zu Neapolis. *Spartian.* 4) ein Graf. *Freſn.*

Dēmātricātus, a, um, abgemuttert. *Veget. matrix.*

Dēmĕa, æ, *f.* fingirte Perſon in den Comödien. *Ter.*

Dēmeācŭlum, i, *n.* ein niederwerts gehender Gang unter der Erde. *Apul.*

Dēmĕmĭni, iſſe, vergeſſen, nicht mehr gedenken. *Martial.* Vox dubia.

†Dēmencus, i, *m.* Art eines Getreydemaaſſes. *Freſn.*

Dēmens, tis, *o.* unſinnig, aberwitzig, thöricht. - ſcelere, in ſeiner Bosheit, für Bosheit. *Cic.* Dementior Athamante, raſender, unſinniger als Athamas. *Cic.* Dementiſſima temeritas, eine höchſt unſinnige Verwegenheit. *Cic.*

Dēmenſum, i, *n.* monatlicher Unterhalt eines Knechts, einen Monat lang davon zu leben, welches 5. Modii Getreyde und noch 5. Denarii waren. *Pitiſc.* De demenſo ſuo comparcere, von ſeinen zugemeſſenen Unterhalte erſparen. *Terent.* A *demetior.*

Dēmenſus, a, um, abgemeſſen, zugemeſſen. *Cic.* A *metior.*

†Dēmentātim, *Adv.* bis zur Tollheit, bis zur Unſinnigkeit. *Freſn.*

†Dēmentātor, ōris, *m.* der die Leute unſinnig macht, der die Menſchen ihrer geſunden Vernunft beraubet. *Freſn.*

Dēmenter, *Adv.* unbeſonnener Weiſe, thörichter Weiſe. - rem tantam credere alicui, eine ſo wichtige Sache einem anvertrauen. *Cic.* Dementiſſime teſtari, einen höchſt thörichten Zeugen abgeben. *Sen.*

Dēmentia, æ, *f.* die Unſinnigkeit, Thorheit. Summæ dementiæ aliquid judicare, etwas für die gröſte Unſinnigkeit halten. *Cæſ.*

Dēmentio, ivi, ītum, īre, nicht klug ſeyn. *Lucret. Mens.*

Dēmentior, ītus ſum, īri, ſehr lügen. *Apul.*

Dēmento, āvi, atum, āre, unſinnig ſeyn. *Lact.*

Dēmeo, āvi, ātum, āre, hinab gehen, hinab wenden. - ad Tartarum, in die Hölle. *Apul.* 2) herunter kommen. - cœlo vom Himmel. *Apul.*

Demera, æ, *f.* die Demer, ein Fluß in den Niederlanden.

Dēmĕreo, ui, ĭtum, ēre, verdienen. - grandem pecuniam, ein groſſes Geld. *Gell.* Quid mercedis hodie domino demeret, was verdienet er heute ſeinem Herrn. *Plaut.*

Dēmĕreor, ĭtus ſum, ēri, ſich verdient machen. - aliquem, um einen. *Quint.* - beneficio civitatem, durch Wohlthaten um die Stadt. *Liv.* - cultu Deos, durch Verehrung um die Götter, ſich dieſelben durch die Verehrung gewogen machen. *Ovid.*

Dēmergo, ſi, ſum, ĕre, verſenken. - navigia, die Schiffe. *Plin.* - aliquid in aqua, etwas ins Waſſer. *Cic.* 2) untertauchen. - caput per littora, den Kopf an den Ufern der See. *Cic.* 3) unterackern. - ſemen, den Saamen ſäen. *Colum.* 4) - in cænum, in Koth werfen, um und in den Koth ſchmeiſſen. *Curt.* 5) einlegen, ſenken, in die Erde ſcharren. - ſurculos, die Senker. *Colum.* - ramum terræ, einen Aſt in die Erde. *Pallad.*

Dēmĕrĭtum, i, *n.* ein Verbrechen, Fehler, Schuld. *Aur. Vict.*

Dēmerſio, ōnis, *f.* die Untertauchung. 2) die Verſenkung. *Macrob.* 3) die Verſinkung. - urbium, der Städte. *Solin.*

Dēmerſo, āvi, ātum, āre, verſenken, untertauchen. *Mart. Cap.*

Dēmerſus, us, *m.* die Untertauchung. *Apul.*

Dēmerſus, a, um, untergetaucht, verſenkt. - paludibus, in die Sümpfe. *Cic.* - in aqua, im Waſſer. *Cic.* 2) gedrückt. - opibus, durch den Reichthum. *Cic.* 3) bedeckt, überſchüttet. 3) - ære alieno, der tief in Schulden ſteckt. *Cic.* 4) - in terram, nieder auf die Erde gedrückt. *Cic.*

Dēmeſſus, a, um, abgeerndet, abgemähet. *Tac.* 2) abgepflückt, abgebrochen. - pollice virgineo, von der Hand einer Jungfer. *Virg.* 3) geſchneidelt. Demeſſi favi, geſchneidelt Honig. *Colum.* A *demeto.*

Dēmētior, ītus, & menſus ſum, īri, abmeſſen. - Syllabas, die Sylben. *Cic.* - curſum ſiderum, den Lauf der Geſtirne. *Cic.*

Dēmētītus, a, um, der gemeſſen hat. *Cic.* 2) der gemeſſen iſt worden. *Cic.*

Dēmĕto, meſſui, meſſum, ĕre, abmähen. - fructus tempeſtive, die Früchte zu rechter Zeit. *Cic.* 2) - aliquem enſe, einem den Kopf abhauen, herunter ſebeln. *Val. Flacc.*

Demetria, orum, ein Feſt, das die Griechen der Ceres zu Ehren hielten. *Meurſ.* 2) ein anderes, das dem Demetrio zu Athen gefeyert worden. *Diodor. Sic.*

Dēmētrias, ădis, *f.* Stadt in Theſſalien. *Liv.* 2) und anderer Orten.

Dēmētrius, i, *m.* Name einiger Könige in Syrien, Macedonien, und anderer berühmten Männer. *Liv. Cic.* Gr. Δημήτριος.

Dēmigrātio, ōnis, *f.* das Wegziehen. *Nep.* A *demigro.*

Dēmīgro, āvi, ātum, āre, wegziehen. - ex oppido. *Cic.* - de oppido, aus einer Stadt. *Cæſ.* - ex agris in urbem, vom Lande in die Stadt. *Liv.* - loco, von einem Orte. *Plaut.* 2) verlaſſen. - ab improbis, die böſen Leute. *Cic.* 3) verändern. - de ſtatu, ſeine Art zu leben. *Cic.* 4) ſich verziehen. Strumæ ab ore demigrarunt & aliis jam locis ſe collocarunt, die Kröpfe haben ſich vom Halſe verzogen und an andere Orte geſetzet. *Cic.* 5) - hinc injuſſu ſuo vetat Deus, ohne ſeinen Befehl von hinnen zu ziehen, zu ſterben, ſich ſelbſt das Leben zu nehmen, verbeut Gott. *Cic.* 2) - ex vita, ſterben. *Cic.*

Dēmĭnōrātio, ōnis, *f.* die Verringerung, Verkleinerung. *Bibl.*

Dēmĭnōro, āvi, ātum, āre, verringern, verkleinern. *Tertull.*

Dēmĭnuo, ui, ūtum, ĕre, verringern, vermindern. - aliquid de aliqua re, eine Sache in etwas. *Cic.* - capite, in einen geringen Stand verſetzen, aus einem freyen Menſchen zu einem Knechte machen. *JCt.*

Dēmĭnūtio, ōnis, *f.* die Verminderung, die Verringerung. 2) capitis, des Standes. - maxima, die Verlierung der Freyheit. - media, die Verlierung des Bürgerrechts. - maxima, die Verlierung der väterlichen Gewalt, indem einer von einem andern arrogiret wird. *Inſtit. Jur.*

Dēmĭnūtīve, *Adv.* verkleinerungsweiſe. *Juſt.*

Dēmĭnūtīvus, a, um, verkleinernd. Deminutiva vox, ein Wort, ſo eine Verkleinerung ſeines bedeuteten Dinges bedeutet, z. E. Libellus, ein klein Buch. *Grammat.*

Dēmĭnūtus, a, um, verringert. 2) - capite, in einen geringern Stand verſetzet. *Feſt.*

Dēmīrābundus, a, um, der ſich verwundert, Verwunderungs voll iſt. *Auguſtin.* A *demiror.*

Dēmīrātio, ōnis, *f.* die Verwunderung, Bewunderung. *Mart. Cap.*

Dēmīror, atus ſum, āri, ſich ſehr verwundern, - aliquid, über etwas. *Cic.* - aliquem ſperaſſe, ſe poſſe quid aſſequi, daß einer ſich die Hofnung gemacht, er könne was erlangen. *Cic.*

Dēmiſſe, *Adv.* niedrig. Demiſſius volare, niedriger fliegen. *Ovid.* 2) ſchwach. - loqui, reden. *Cic.* 3) demüthig. - petere, bitten. *Val. Max.* Demiſſiſſime aliquid exponere, etwas mit gröſter Submiſſion vortragen. *Cæſ.*

Dēmiſſio, ōnis, *f.* die Herablaſſung, Erniedrigung. 2) die Demüthigung. 3) die Feigewerdung, da einer den Muth, die Courage fahren läßt. *Cic.*

Dēmiſsitius, a, um, niederwärts bis auf die Füſſe hangend, bis auf die Füſſe gehend. Tunicæ demiſſitiæ, Röcke, ſo bis auf die Füſſe gehen. *Plaut.* A *demitto.*

Dēmiſſus, a, um, niedergelaſſen. 2) hinunter hangend, hinunter gehend. - uſque ad talos, bis auf die Füſſe. *Cic.* 3) Demiſſo capite diſcedere, den Kopf hängen laſſen und davon gehen. *Cic.* 4) Virgo demiſſis humeris, eine Jungfer mit niedergezogenen, niedergelaſſenen Achſeln. *Ter.* Demiſſis manibus fugere, mit niederhangenden Händen, d. i. geſchwind fliehen, weil man hurtiger ſoll lauffen können, wenn man die Hände hangen läſt und ſie nur etwas ſchwenket. *Plaut.* 6) Demiſſa voce loqui, ſachte, leiſe reden. *Cic.* 7) Demiſſo animo eſſe, niedergeſchlagenen Gemüths ſeyn, kleinlaut ſeyn, den Muth haben fahren laſſen. *Cic.* 8) Genus demiſſum ab Ænea, ein Geſchlecht, ſo von dem Ænea abſtammet. *Horat.* 9) Demiſſus per aures, gehört. *Horat.* 10) Demiſſiores ripæ, niedrige Ufer. *Plin.* 11) Demiſſis labiis homo, ein Menſch mit niederhängenden Lippen, ein Hängemaul. *Ter.* 12) Demiſſus orco, geſtorben, getödet. *Horat.* 13) Homo demiſſus, demüthiger Menſch. *Cic.*

Dēmĭtĭgo, āvi, ātum, āre, beſänftigen, ſtillen, gedultig machen. *Cic. Mitis.*

Dēmitto, mīſi, miſſum, ĕre, hinab laſſen. - equum in flumen, das Pferd in den Fluß. *Cic.* - homines aliquo ſupplicii cauſſa, die Menſchen wohin zur Straffe. *Cic.* 2) - animum, den Muth ſinken laſſen. *Cic.* 3) - ſe ad aurem alicujus, ſich niederbeugen, einem was ins Ohr zu ſagen. *Cic.* 4) - oculos, die Augen niederſchlagen. *Ovid.* 5) - in carcerem, ins Loch, ins Gefängniß ſtecken. *Liv.* 6) - fiſtulam in iter urinæ, ein Röhrlein in den Harngang ſtecken. *Celſ.* 7) - cenſum in viſcera, ſein Haab und Gut verfreſſen. *Ovid.* 8) - corpora neci. *Virg.* - morti, die Leute caputiren, tödten. *Ovid.* 9) - corpus a cervicibus, einen köpfen, ihm den Kopf abſchlagen. *Auct.* ad *Her.* 10) - lacrimas, weinen, Thränen fallen laſſen, vergieſſen. *Virg.* 11) - aliquid in pectus, ſich was einbilden, was merken. *Salluſt.* 12) - ſe ad minora, ſich auch geringe Dinge nicht verdrüſſen laſſen. *Quint.* 13) - librum, die Schale gehen laſſen. *Colum.* 14) - robora ferro, die Eichen umhauen. *Val. Flacc.* 15) - gladium in ilia, den Degen in den Leib, in die Caldaunen ſtoſſen. *Ovid.* 16) - mentes, verzagen. *Virg.* 17) Demittitur imber cœlo, es regnet. *Virg.*

Dēmium, i, *n.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Dēmiurgus, i, *m.* Art einer beſondern Obrigkeitlichen Perſon, ſonderlich in dem Peloponneſo. *Liv.* 2) verlohrne Comödie dieſes Namens des Turpilii. *Cic.*

Dēmo, demſi, ſ. dempſi, demtum, ſ. demptum, ĕre, nehmen, abnehmen, wegnehmen. - Æſculapii barbam auream, des Æſculapii güldenen Bart. *Cic.* - alicui honorem, einem die Ehre nehmen. *Ovid.* 2) benehmen. - alicui nihil, einem nichts. *Cic.* - mœrorem ex pectore, einem das Trauern. *Lucret.* - curam & ſollicitudinem, einem die Sorge und Bekümmerniß. *Liv.* - alicui ignominiam, einem die Schande. *Liv.* 3) entziehen. - aliquid cibo, *Celſ.* - aliquid ex cibo, was von der Koſt, der Speiſe, dem Eſſen. *Suet.* 4) - ſoleas, die Schuh, Pantoffel ausziehen. *Plaut.* 5) - ungues, die

Nägel abſchneiden. *Plaut.* 6) - nubem ſupercilio, wieder frölich ausſehen. *Horat.* 7) - aliquid laudi, das Lob in etwas verringern. *Ovid.* 8) - auctoritatem pecuniæ, machen, daß das Geld nicht ſo hoch mehr äſtimiret wird. *Salluſt.* 9) - caput alicui gladio, einem den Kopf herunter hauen. *Curt.* 10) - fidem fabulis, die Fabeln nicht glauben. *Suet.*

Dēmŏcles, ſ. Damocles, is, *m.* ein Fuchsſchwänzer am Hofe des Dionyſii zu Syracus. *Cic.* Gr. Δημοκλῆς. *Suet.*

Dēmocrătia, æ, *f.* ein Staat, zu deſſen Regierung das Volk ſeine Stimmen zu geben das Recht hat. Gr. Δημοκρατία. *Suid.*

Dēmocrătĭcus, a, um, Democratiſch: ſiehe Democratia.

Dēmocrĭtēus, a, um, *Cic.* Dēmocrĭtĭcus, a, um, *Cic.* Dēmocrĭtius, a, um, den Democritum angehend, Democritiſch. *Cic.*

Dēmocrĭtus, i, *m.* ein berühmter Philoſophus von Abdera, der über alle Menſchliche Dinge zu lachen pflegete. *Cic.* Gr. Δημόκριτος. *Laërt.*

Dēmŏdŏcus, i, *m.* ein ehedem berühmter Muſicus am Hofe des Alcinoi, in Phäacien. *Virg.*

Dēmogrammateus, i, *m.* Schreiber des Volks der des Volks Dinge ſchreiben muß. *Cod. Th.*

Dēmŏleon, tis, ſ. Demoleus, i, *m.* ein Grieche vor Troja. *Virg.*

Dēmŏlio, īvi, ītum, īre. *Varr.* Obſol. &

Dēmŏlior, ītus ſum, īri, einreiſſen. - parietem, eine Wand. *Cic.* - partem muri, einen Theil der Mauer. *Cic.* - domum, ein Haus. *Cic.* 2) abbrechen. - ſtatuas, die Statuen. *Cic.* 3) umwerfen. - columnas, die Säulen. *Cic.* 4) ablehnen. - culpam de ſe die Schuld von ſich. *Plaut.* 5) umhauen, fällen. - robora, die Eichen. *Ovid.* 6) umkehren. - jus, das Recht. *Cic.*

Dēmŏlītio, ōnis, *f.* die Abbrechung. - ſtatuarum, der Statuen. *Cic.* Demolitione aditus templorum tollere, die Zugänge zu den Tempeln abbrechen und damit verhindern, daß man nicht in ſelbige kommen kan.

Dēmŏlītor, ōris, *m.* ein Abbrecher, Niederreiſſer. *Vitr.*

†Dēmŏnăcho, āvi, ātum, āre, des Mönchsſtandes entſetzen. *Freſn.*

Dēmonſtrābĭlis, e, beweißlich, das ſich beweiſen läßt. *Apul.*

Dēmonſtrantia, æ, *f.* der Beweiß, Erweiß. *Plin.*

Dēmonſtrātio, ōnis, *f.* der Beweis. *Cic.* 2) Rhetoriſche Figur, da eine Sache ſo deutlich mit Worten vorgeſtellet wird, als ſehe man ſie vor Augen. *Cic.* 3) - mathematica oder philoſophica, eine Beweißführung, welche nach der mathematiſchen Art abgefaſſet iſt. Siehe Methodus demonſtrativa. *Wolf.* - mechanica, ein mechaniſcher Beweiß, da man die Sache vermittelſt nöthiger Inſtrumente, ſo erwieſen werden ſoll, unterſucht und ſie richtig befindet. *Id.*

Dēmonſtrātīve, *Adv.* beweißlich. *Macrob.*

Dēmonſtrātīvus, a, um, beweiſend, damit man was beweiſet. 2) Demonſtrativum genus, Art der Reden, worinnen man etwas lobet oder ſchilt. *Cic.* 3) zeigend, weiſend. Demonſtrativus digitus, der Zeigefinger. *Cæl. Aur.* 4) Methodus demonſtrativa, die demonſtrativiſche Beweißführung und Ausführung, in welcher nach der Art der mathematiſchen Beweiße verfahren wird, da von dem voraus geſchickten Erklärungen und Grundſätze auf den Beweiß der Lehrſätze fortgefahren wird.

Dēmonſtrātor, ōris, *m.* der ein Ding beweiſet. *Colum.* 2) der etwas anzeiget, ein Anzeiger. *Cic.*

Dēmonſtro, āvi, ātum āre, weiſen, zeigen. - digito, mit dem Finger. *Cic.* - alicui iter, einem den Weg. *Cic.* - quid ubique eſſet, was ſich überall befinde. *Cic.* 2) anzeigen, melden, darthun. - ſe ab aliquo plurimi fieri, daß man von einem ſehr hoch äſtimirt werde. *Cic.* 3) erweiſen. - amorem ſuum fraternum in aliquem, ſeine brüderliche Liebe gegen einen. *Cic.* 4) beweiſen. - rem alicui, einem eine Sache. *Cic.* 5) erzehlen. - rem eine Sache. *Cic.*

Dēmŏrātio, ōnis, *f.* die Aufhaltung, Verhinderung. *Hieron.*

Dēmŏrātor, ōris, *m.* ein Verhinderer. *Mart. Cap.*

Dēmordeo, morſi, morſum, ēre, abbeiſſen. *Plin.*

Dēmŏrior, mortuus ſum, mŏri, ſterben. 2) heftig lieben, für Liebe faſt ſterben. - aliquem, gegen einen. *Plaut.*

†Dēmŏro, āvi, ātum, āre, vorſtehen, regieren. - abbatiam, eine Abtey. *Freſn.*

Dēmŏror, ātus ſum, āri, aufhalten. - aliquem diutius, einen länger. *Cic.* - aliquem ſermone longius petito, einen mit einer weit hergeholeten Rede. *Claudian.* 2) erwarten. - aliquid, etwas. *Virg.* 3) verziehen, bleiben, ſich aufhalten verweilen. *Cod. Th.*

Dēmorsĭco, āvi, ātum, āre, oft abbeiſſen. *Apul.* *Mordeo.*

Demorſus, a, um, abgebiſſen. 2) Demorſos ſapere ungues, mit groſſem Fleiſſe gemacht ſeyn. *Perſ.*

Dēmortuus, a, um, geſtorben. *Cic.* 2) Demortuæ ſunt potationes & cœnæ, es ſetzet nirgends keinen Schmaus mehr. *Plaut.* 3) Arbores demortuæ, abgeſtandene, verdorrete Bäume. *Cod.* 4) Demortua verba, alte und nicht mehr gebräuchliche Worte. *Gell.* *Morior.*

Dēmos, i, *m.* Volk, ein Theil des Volks. 2) ein Canton. *Plur.* Demœ. *Feſt.*

Dēmoſthĕnes, is, *m.* ein vornehmer Athenienſer und der berühmteſte unter den griechiſchen Rednern, der zur Zeit des groſſen Alexanders und ſeines Vaters lebte, und wider dieſelben tapfere Reden hielte, welche mit andern noch vorhanden ſind. *Cic.* Gr. Δημοσθένης.

Dēmoſthĕnĭcus, a, um, Demoſtheniſch, den Demoſthenem angehend. *Auſon.*

Dēmōtus, a, um, verrückt, von ſeiner Stelle bewegt. *Cic.* 2) - in inſulam, auf eine Inſel verwieſen. *Tac.* *Moveo.*

Dēmŏveo, mōvi, mōtum, ēre, verrücken, weg-

wegbewegen. 2) - aliquem de ſententia, einen von ſeiner Meinung abbringen. *Plaut.* 3) - oculos ab oculis alicujus, ſeine Augen von eines andern Augen wegwenden. *Ter.* 4) - aliquem cura rerum, einen von Verwaltung der Dinge abſetzen. *Tac.* - aliquem Syria, einem die Statthalterſchaft über Syrien nehmen. *Tac.* 5) - aliquem ex recto, einen von dem guten Wege abwendig machen. *Cic.* 5) - aliquem in inſulam, einen in eine Inſul verweiſen. *Tac.*

Demtio, ſ. Demptio, ōnis, *f.* die Wegnehmung. *Varr.*

Demtus, ſ. Demptus, a, um, weggenommen. 2) benommen. Demtus metus, die benommene Furcht. *Ovid.* 3) ausgenommen. Demta æternitate nihil beatior Jupiter, quam Epicurus die Ewigkeit ausgenommen, iſt Jupiter in nichts glückſeliger, als Epicurus, *Cic.* 4) Carere aliqua re demto fine, eine Sache ewig, ohne Ende entbehren. *Ovid.* 5) abgebrochen. Demtum arbore pomum, ein vom Baum abgebrochener Apfel. *Ovid. Demo.*

Dēmūgio, īvi, ītum, īre, vollbrüllen. - paludes, die Sümpfe, in allen Sümpfen umher brüllen. *Ovid.*

Dēmulceo, mulſi, mulſum & mulctum, ēre, ſtreicheln. - alicui caput, einem das Haupt, den Kopf. *Ter.*

Dēmulctus, a, um, beſänftiget, begütiget. *Gell.*

Dēmum, *Adv.* endlich. Exſilium & quantum demum a perpetua peregrinatione differt? und wie viel iſt denn endlich die Landsverweiſung von einer ſteten Wanderſchaft unterſchieden? *Cic.* 2) Nunc demum, nun erſt. - intelligo, verſtehe ich es. *Ter.* Nunc demum reſcribo his litteris, nun antworte ich erſt auf den Brief. *Cic.* 3) Tum demum, alsdenn erſt. - conſilia noſtra commutanda erunt, werden wir unſern Rath ändern müſſen. *Cic.* Tum demum ſcibis, qui tibi bonus ſit, alsdenn erſt wirſt du ſehen, wer dein Freund iſt. *Plaut.* 4) nur allein. Nobis demum utilitas ſpectanda eſt, - haben wir auf den Nutzen zu ſehen. *Plin. Sec.* Ea demum magna voluptas eſt, das iſt allein ein groſſes Vergnügen. *Cic.*

†Dēmūnio, īvi, ītum, īre, der Beſeſtigung berauben, die Feſtungswerker ſchleiffen. - urbem, an einer Stadt. *Petr. Bleſ. munio.*

Dēmurmŭrātio, ōnis, *f.* das Gemurre. *Auguſtin.*

Dēmurmŭro, āvi, ātum, āre, hermurmeln. - carmen, die Zauberworte. *Ovid.*

Dēmus, *Adv.* endlich. *Liv. Andron.* ap. *Feſt.*

Dēmuſſo, āvi, ātum, āre, in ſich freſſen, einſchlucken, ohne daß man groß darzu muchſet. - contumeliam, eine Schmach. *Apul. Muſſo.*

Dēmūtābĭlis, e, wandelbar, veränderlich. *Prudent.*

Dēmūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung. *Tertull.*

Dēmūtātor, ōris, *m.* der was verändert, ein Veränderer. *Tertull.*

Dēmŭtĭlo, āvi, ātum, āre, verſtümmeln, ſtutzen, abſtutzen. - cacumina, die Spitzen. *Colum.*

Dēmūto, āvi, ātum, āre, verändern. - animum de fide, das Gemüth was die Treue anbetrift. *Plaut.* Placitum nihil demutari, man hat es für gut angeſehen, daß nichts geändert werde. *Tac.*

†Dena, ſ. Denna, æ, *f.* gewiſſes Feld- oder Waldmaaß. *Freſn.*

†Dēnāriālis, e, das mit einem Denario zu thun hat. Terra denariata, ſo viel Land, daß es jährlich einen Denarium abwirſt. *Freſn.* Et Denariatus, der mittelſt eines Denarii frey gelaſſen wurde. *Voſſ.*

†Dēnāriāta, Denarata, Denairada, æ, *f.* eine Summa, Werth, Preiß nach Denariis. *Freſn.*

Dēnāriſmus, i, *m.* Taxe, Abgabe nach Denariis, *Cod. Th.*

Dēnārium, i, *m.* ein Denarius, Münze von 10. Aſſibus, 2) - Philippeum, eine güldene Münze von dritthalben Thaler unſeres Geldes. *Plaut.*

Dēnārius, a, um, zehen enthaltend, von zehen, gezehend. Denarius numerus, die gezehende Zahl, die Zahl zehen. *Varr.* Denaria fiſtula, eine Pfeiffe 10. Zoll lang. *Plin.* Denarius nummus, eine Münze von 10. Aſſibus. *Liv.* 2) wozu man ſich 10. Tage anſchicken muſte. Denariæ cærimoniæ, da ſich einer zehen Tage lang gewiſſer Dinge enthalten muſte, ehe er den Gottesdienſt oder Opfer verrichten kunte. *Feſt.*

Denarius, i, *m.* ſc. *nummus*, ein Zehendner, Römiſche Silbermünze, ſo anfangs 10. Aſſes oder 4. Seſtertios, und da ein As nach unſerer Münze 3. und 1. fünftel Pfennig oder einen Creutzer galt, 2. Groſchen 8. Pfennige betrug, unter dem Dictatore Q. Fabio in dem Kriege mit dem Hannibale wegen des Geldmangels auf 16. Aſſes oder 4. Groſchen 3. und 1. fünftel Pfennig geſetzet wurde, bis er zu Auguſti und folgenden Zeiten 12. Aſſes oder 3. Groſchen 2. und 2. fünftel Pfennig galt, indeſſen aber doch allzeit ein Denarius hieß, allein auch, wenn man ihn, wie man dergleichen noch ächt und gut hat, gegen unſere Münze hält, machet er ingemein juſt 3. gute Groſchen aus. Emere denario, quod ſit mille denariorum, für einen Denarium kauffen, was ſonſt 1000. derſelben gilt. *Cic.* Quingentos denarios ſingulis militibus dare, 500. Denarios jedem Soldaten geben. *Cic.* Ollam denariorum implere, einen Topf voll Denarios füllen. *Cic.* 2) Geld. Ad denarios pervenire, zu ſeinem Gelde kommen. *Cic.* 3) Ad denarium ſolvere, alles, bis auf den letzten Heller bezahlen. *Cic.* 4) - æreus, eine ſehr geringe Münze, deren 6. ungefehr einen guten Pfennig machten. *Caſſiodor.* Duo denarii, δύο δηνάρια, zwey Scherflein. *Bibl.* 5) - Dei, ein Gottespfennig, etwas Geld, ſo zur Verſicherung eines Kauffs, oder auch über ſolchen ad pias cauſſas gegeben wurde, und hin und wieder noch gegeben wird. *Freſn.* 6) - Judaicus, Münze von 4. Groſchen. 7) - Philippeus, ſ. *Denarium* 8) S. Petri, ein Denarius, ſo jährlich von jedem Hauſe in Engelland u. a. weits mehr nach Rom zur Peterskirche gegeben wurde. *Freſn.* 9) der ſiebende Theil einer Unze. *Blancard.*

Dēnarro, āvi, ātum, āre, her erzehlen. - hæc

hæc illi, dieſes ihm. *Plaut.* 2) eine Sache vor Gericht treiben. *Freſn.*

†Dēnāſātus, a, um, dem die Naſe abgeſchnitten, der keine Naſen hat. *Freſn.*

Dēnaſcor, nātus ſum, naſci, ſterben. *Varr.*

Dēnāſo, āvi, ātum, āre, der Naſe berauben, ſie abſchneiden, abbeiſſen, abkneipen, abhauen. Si adites propius, os denaſabit tibi mordicus, wo du ihm näher kommſt, wird er dir die Naſe abbeiſſen. *Plaut.*

Dēnăto, āvi, ātum, āre, hinab ſchwimmen. - alveo, im Fluſſe. *Horat.*

Dēnātus, a, um, geſtorben.

Dēnātium, i, *n.* Arzney, ſo denen noch gegeben wurde, die bald ſterben wolten. *Tertull.*

Dendrăchātes, æ, *m.* Art eines Achats, ſo einen Baum präſentiret. *Plin.*

Dendrītis, ĭdis, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Dendrŏciſſus, i, *m.* Epheu, ſo wie ein Baum ohne Stütze ſtehet.

Dendrocolaptes,is,*m.*der Specht,ein bekannter Vogel. Gr. δενδροκολάπτης.

Dendroīdes, is, *f.* Art Wolfsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Dendrŏphŏri, ōrum, *m.* Geſellſchaft gewiſſer Leute, ſo entweder das Holzwerk zu den Kriegsmachinen anſchaften, oder auch ſonſt mit Holze handelten. *Cod. Th.* 2) Leute, ſo an der Cybeles, Bacchi, Silvani Feſtproceßionen Bäume trugen. *Cod. Th.*

Dēnĕcālis, ſ. Denicalis, e, für die Todten gehörig. Feriæ denicales, ein Todtenfeſt, ſo die Familie, woraus einer geſtorben war, expiiren oder ausſöhnen ſolte. *Feſt.*

†Deneĉto, āvi, ātum, āre, verwüſten. *Freſn.*

Dēnĕgātio, ōnis, *f.* die Verſagung, Abſchlagung. *Petron.*

Dēnĕgo, āvi, ātum, āre, abſchlagen, verſagen. - alicui auxilium adverſus aliquem, einem ſeine Hülfe wider einen. *Cæſ.* - honorem homini amiciſſimo, die Ehre einem ſeiner beſten Freunde. *Cic.* - ſe commiſſurum alicui gnatam ſuam, einem ſeine Tochter zur Ehe. *Ter.* 2) leugnen. - datum, quod datum eſt, daß ihm gegeben worden, was ihm doch gegeben worden iſt. *Ter.*

†Denerata, æ, *f.* der Werth eines *denarii.* *Onom. Ben.*

†Deneratus, a, um, mit einem *denario* angeſchaft. *Onom. Ben.*

Dēni, æ, a, je zehen und zehen, zehenweiß. 2) zehen. Pueri ſenûm ſeptenûmque denûm annorum, Knaben von 16. und 17. Jahren. *Cic.* 3) Bis dena, zwanzig. *Plin.* 4) Ter denæ naves, dreyßig Schiffe. *Virg.* A *decem.*

Denicalis, e, ſ. *Denecalis.*

Dēnĭgrātio, ōnis, *f.* die Schwärzung. - capillorum, der Haare. *Th. Priſc.*

Dēnĭgrātor, ōris, *m.* ein Schwärzer, Schwarzfärber. *Tertull.*

Dēnĭgrātura, æ, *f.* die Schwärzung. *Auguſtin.*

Dēnĭgro, āvi, ātum, āre, ſchwärzen. - capillos, die Haare. Denigrat terram amurca, die Oelheffen machen die Erde ſchwarz. *Varr.*

Dēnĭque, *Adv.* endlich. - ſexageſimo anno macula notatur, im ſechzigſten Jahre zog er ſich einen Schandfleck zu. *Cic.* Poëtæ, Muſici, Medici denique, die Poeten, Muſici, und endlich die Aerzte. *Cic.* 2) Nunc denique, nun endlich. *Cic.* 3) Denique tandem, *Plaut.* Denique ad extremum, endlich und zum letzten. *Cic* 4) Denique, - poſtremo etiam, endlich, - und zu allerletzt. *Cic.* 5) Tum denique, alsdenn erſt. - noſtra intelligimus bona, quum amiſimus, lernen wir unſer Gutes kennen, wenn wir es verlohren haben. *Plaut.*

†Dēnizātio, ōnis, *f.* die Naturaliſirung in Engelland. *Freſn.*

Denna, ſ. *Dena.*

Dēnōmĭnātio, ōnis, *f.* die Benennung. 2) Art einer Oratoriſchen Figur. *Cic.*

Dēnōmĭnātīve, *Adv.* Benennungsweiſe, da was von einem andern benennet wird, oder den Namen hat. *Mart. Cap.* 2) mit dem Verzeichniß aller Rechte und Pertinentien eines Lehnguts, die ein Vaſall dem Lehnsherrn ausſtellen muß. *Freſn.*

Dēnōmĭnātīvus, a, um, von einem Nomine her. *Grammat.*

Dēnōmĭnātor, ōris, *m.* ein Nenner. 2) - fractionis, der Nenner, die unterſte Zahl in einem Bruche, weil ſie nennet, was für Theile eines Ganzen der Bruch andeutet. 3) - rationis, der Name der Verhältniß, der Quotient, der heraus kommt, wenn man das Vorderglied durch das Hinterglied dividiret, z. E. aus 6. mit 2. iſt der Denominator 3. *Wolf.*

Dēnōmĭnātrix, īcis, *f.* eine Nennerin. *Boëth.*

Dēnōmĭno, āvi, ātum, āre, nennen. *Quint.* 2) woher benennen. *Auct.* ad *Her.* 3) ernennen. - aliquem conſulem, einen zum Bürgermeiſter.

Dēnormātio, ōnis, *f.* die Richtung, Einrichtung nach dem Winkelmaße. *Auguſtin.*

Dēnormo, āvi, ātum, āre, ungleich machen. - agellum, ein Feld, ein Feld zippelicht machen, daß es nicht recht ins Gevierte lieget. *Horat.* 2) nach dem Winkelmaaße, Winkelhacken abmeſſen, einrichten, abpaſſen. 3) abpaſſen, richten, gerade ziehen. - lineam, eine Linie. *Auct.* de *Limit.*

Dēnŏtātio, ōnis, *f.* die Zeichnung, Bezeichnung, Bemerkung. *Tertull.*

Dēnŏtātor, ōris, *m.* ein Zeichner, Bezeichner. *Hieron.*

Dēnŏtātus, us, *m.* die Zeichnung, Bezeichnung. *Tertull.*

Dēnŏto, āvi, ātum, āre, zeichnen, bezeichnen. - pedes mancipiorum venalium creta, die Füſſe der Sclaven, ſo man verkauffen will, mit Kreide. *Plin.* 2) anmerken, bemerken. - cives necandos, daß die Bürger hingerichtet werden ſollen. *Cic.* 3) - aliquem probro, einem einen Schandfleck anhängen. *Suet.*

Dens, tis, *m.* ein Zahn, womit man beißt und kauet. Dentes tomici. *Celſ.* priores, inciſores. *Iſidor.* die vorderen oder zerſchneidenden Zähne. - canini, die Augen- oder Hundszähne. *Plin.* - - maxillares, molares, die Backzähne, Stockzähne. - ſapientiæ, morum, die Weißheitszähne. *Blancard.* Dentibus mandere, mit den Zähnen kauen

kauen. *Cic.* Dentium crepitus, das Zähnklappern. *Cic.* - evulſio, das Herausreiſſen der Zähne. *Cic.* - mobilitas, das Wackeln der Zähne. *Plin.* - dolor, das Zahnweh. *Plin.* - cava, das Hohle der Zähne, hohle Zähne. *al.* die Zahnlücken, der Raum zwiſchen 2. Zähnen. *Plin.* - caries, der Anfraß der Zähne. *Woyt.* - nigrities, ſchwarze Zähne. *Id.* - ſordities, ſchmutzige und mit Weinſtein beſetzte Zähne. *Id.* - vermis, der Zahnwurm. *Id.* Dentes putridi, morſche Zähne. *Cic.* - ſuperiores, die obern Zähne. *Celſ.* - exſerti, vorgehende, herausſtehende Zähne. *Plin.* - arietatores, die wider einander ſtoſſen, indem man ißt. *Sen.* Genuini, intimi, die letzten oder innerſten Zähne. *Cic.* - pleni, die voller Schleim und Unrath ſind, *al.* - blenni, die ählich oder ſtumpfe ſind. *Plaut.* Motus dentium ſtabilire, die Zähne feſte machen, das Wackeln derſelben verhindern. *Plin.* Laniare aliquid dentibus, etwas mit den Zähnen zerreiſſen. *Virg.* Hebetare dentes, die Zähne ſtumpf, ählich machen. *Sil.* 2) - crinalis, Zahn im Kamme. 3) - aratri, *Colum.* - vomeris, das Sech, Pflugeiſen, Kolter. *Virg.* 4) - Indus, Elfenbein. *Ovid.* 5) - ancoræ, einer der beyden Spitzen oder Enden eines Ankers, womit dieſer in den Grund eingreifft. *Virg.* 6) - Saturni, eine Hippe, Wein- oder Rebmeſſer. *Virg.* 7) der Bart am Schlüſſel, ein Schlüſſel. *Tibull.* 8) das Eiſen an einem Jagdſpieſſe. *Gratius.* 9) - caballinus, Bilſenkraut, Dollkraut, Saubohne, Rindswurz, Zigeunerkraut, ein Gewächs. *Schrœder.* 10) - caninus, breitblätterigter Hundszahn, rothe Stendelwurz. *Botan.* - leonis, Butterblume, Pfaffenblatt, Mönchskopf, Löwenzahn, ein Kraut. *Schrœder.* 11) - Theoninus, ein Läſtermaul. Dente Theonino aliquem rodere, einen läſtern, ſchmähen, durchziehen. *Horat.* 12) Dente ſuperbo tangere cibum, mit einem Eckel eſſen, nicht eſſen mögen. *Horat.*

Dēnſābĭlis, e, zuſammenziehend, adſtringirend. *Apul.*

Densātio, ōnis, *f.* die Dickmachung, Zuſammenpreſſung. *Plin.*

Densātīvus, a, um, zuſammenziehend, dichtmachend. *Cal. Aur.*

Densātor, ōris, *m.* ein Zuſammenpreſſer, Dichtmacher. *Stat.*

Denſe, *Adv.* dicht. *Plin.*

Denſeo, ui, ēre, dicht machen. - agmina totis campis, die Hauſſen auf dem ganzen Felde, ſie dicht ſtellen. *Virg.*

†Denſetum, i, *n.* dichter oder dicker Ort von Bäumen und Büſchen im Walde. *Freſn.*

Densĭtas, ātis, *f.* die Dichtigkeit. - auri, des Goldes. *Gell.* 2) die Dickigkeit. - humoris, der Feuchtigkeit. *Plin.* Coire in denſitatem, dicke werden. *Plin.*

Denſo, āvi, ātum, āre, dicht machen. - capillum, die Haare, machen, daß ſie dichte wachſen. *Plin.* - catervas, die Trouppen dichte ſtellen. *Virg.* - ictus, die Hiebe, Stiche, Schläge verdoppeln. *Tac.* 2) Lac denſatur, die Milch ſchlickert, wird dick. *Plin.* 3) Denſantur tenebræ nocte, die Finſterniß wird immer dicker und dicker bey der Nacht. *Virg.* *denſus.*

Denſum, i, *n.* die Dichtigkeit. *Feſt.*

Denſus, a, um, dicht, deſſen Theile enge bey einander ſind. Silva denſa, ein dichter Wald. *Cic.* Imber denſiſſimus, ein ſehr dichter Regen. *Virg.* Caput denſum cæſarie, ein dichter, dicker Kopf voll Haare. *Ovid.* 2) dick. Cælum denſum. *Celſ.* Aër denſus, eine dicke Luft. *Horat.* 3) viel, häuffig. Denſi terrores, häuffiges Schrecken. *Claudian.* Ictibus denſis pulſare aliquem, einem viele Hiebe, Hieb über Hieb geben. *Virg.* Denſior ſoboles, viel Kinder, viel Nachkommen, Volkreiches Geſchlecht. *Virg.* 4) dick machend. Denſus aquilo, der Nordwind, ſo die Wolken dick zuſammen treibet. *Virg.* 5) dichte ſtehend, dicht geſtellet. Denſi hoſtes, dicht ſtehende Feinde. *Virg.*

†Dentagra, æ, *f.* das Zahnweh, Zahnſchmerzen. *Woyt.*

Dentāle, is, *n.* der Grengel, der Pflugbalken, Holz am Pfluge, worinne der Sech oder das Pflugeiſen ſteckt. *Virg.* 2) das Pflugeiſen, der Sech. Vomeribus & dentalibus terram ſubigere, mit Pflugſcharen und Pflugeiſen das Land umackern. *Colum.* A *dens* n. 3.

Dentālium, i, *n.* Art einer kleinen Meerſchnecke. *Schrœder.*

Dentāria, æ, *f.* ein Pelican, Inſtrument, womit man die Zähne ausnimmt. *Ugut.* 2) Zahnkraut, Zahnwurz, ein Gewächs. *Woyt.*

Dentārius, a, um, zum Zähnen gehörig. Herba dentaria, Zahnkraut. *Apul.*

Dentarpăga, ſ. Dentharpaga, æ, *f.* ein Pelican, Inſtrument, womit man die Zähne ausreißt. *Varr.* Ex *dens* & *harpax.*

†Dentata, ein Biß. *Onom. Ben.*

Dentātus, a, um, das Zähne hat. Male dentata puella, ein Mägdlein das keine feine Zähne hat. *Ovid.* 2) mit einem Zahne polirt oder geglättet. Dentata charta, dergleichen Papier, *al.* eine Schmähſchrift. *Cic.* 3) das Zanken wie Kammzähne hat. Capillos dentata manu ducere, die Haare mit auseinander geſperreten Fingern der Hand, als mit einem Kamme durchſtreichen. *Petron.* 4) *m.* Beynahme des M. Curii, weil er mit den Zähnen gebohren worden. *Plin.* 5) der groſſe Zähne hat, *al.* beißig, der gern keifft, immer ſchilt. *Plaut.*

Denter, tris, *m.* Vornahme des Romuli, Præfecti Urbis, unter dem Romulo. *Tac.* 2) Zunahme der Liviorum und Cæciliorum. *Panuin.* ap. *Pitiſc.*

Dentex, ſ. Dentix, ĭcis, *m.* Art eines Seefiſches mit vielen und groſſen Zähnen. *Colum.* A *dens.*

Dentharpaga, ſ. *Dentarpaga.*

Dentĭcŭlātus, a, um, das kleine Zähne hat; 2) das Zacken oder Spitzen wie Zähne hat. Denticulata ſerra, eine Säge mit Zähnen. Falx denticulata, dergleichen Sichel. *Colum.* - concha, Muſchel die bey der Oefnung Zähne hat. *Plin.* 3) mit Zahnſchnitten gemacht, Art der Zierrath in der Baukunſt. 4) zackigt, gekerbt. Denticulatum olus, Kohl, ſo an den Blättern herum gekerbt iſt. *Plin.*

Dentĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Zahn, ein Zähnlein. *Apul.* 2) ein Kälberzahn, Zahnſchnitt, Zier-

Zierrath in der Baukunſt, ſonderlich in den Kränzen. *Vitr.* A *dens.*

Dentĭdūcus, a, um, Zähne ausziehend. Dentiducum, (ſc. inſtrumentum,) ein Pelican, oder dergleichen Inſtrument, womit man die Zähne ausnimmt. *Cæl. Aur.*

Dentifrangĭbŭlus, a, um, der einem die Zähne ausbricht; 2) *m.* ein Zahnbrecher; 3) der ſie einem aus dem Halſe ſchmeißt. *Plaut.* 4) *n. plur.* die Knebel, womit man einem die Zähne ausſchmeißt. *Plaut.*

Dentifrĭcium, i, *n.* Zahnpulver, Arzney, womit man die Zähne reibt, um ſie rein und gut zu behalten. *Plin.*

Dentĭlĕgus, a, um, der die Zähne auf oder zuſammen liſt. Facere aliquem dentilegum, einem die Zähne dergeſtalt aus dem Maule ſchlagen, daß er ſie auf der Erde wieder aufleſen muß. *Plaut.*

Dentillāria, æ, *f.* Flohkraut, ein Gewächs. *Woyt.*

Dentĭlŏquus, a, um, der durch die Zähne redet, *al.* der übel redet, weil er keine Zähne mehr hat. *Plaut.*

Dentio, īvi, ītum, īre, Zähne bekommen, Zähne hecken. Pueri tarde dentientes, Kinder die langſam Zähne bekommen. *Plin.* 2) Dentes dentiunt, die Zähne werden länger, da man für Hunger crepiren muß. *Plaut.*

Dentiſcalpium, i, *n.* ein Zahnſtocher, Inſtrument, womit man die Zähne reiniget. *Martial.*

Dentītio, ōnis, *f.* das Zähnbekommen. - prima pullorum, erſtes der Füllen. *Veget.* Facilem dentitionem præſtare. *Plin.* - facere, machen, daß einer die Zähne leicht bekömmt. *Plin.* *Dentio.*

†Dentīva, æ, *f.* der Kinbacken, die Kiffe. *Freſn.* A *dens.*

Dentix, ſ. *Dentex.*

Dentōſus, a, um, zähnicht, das Zähne hat; 2) Dentoſa buxus, ein Kamm von Buchsbaum. *Ovid.* †3) beißig. Sales dentoſi, beißige Scherze, Scherze, die einer fühlet. *Sariſb.*

Dentrix, īcis, *f.* ein Seefiſch mit viel und groſſen Zähnen. *Plin.* A *dens.*

Dēnūbo, nupſi, nuptum, ĕre, freyen, heyrathen. - fratri, ſeinen Bruder. *Apul.* 2) einfreyen. - in domum aliquam, in ein Haus, eine Familie. *Tac.*

Dēnūdo, āvi, ātum, āre, entblöſſen. - aliquem a pectore, einem die Bruſt. *Cic.* 2) berauben, nehmen. - aliquid ornatu ſuo, einem Dinge ſeine Zierde. *Cic.* - aliquem regno, einem ein Königreich. *Eutrop.* 3) Caput tonſori denudandum præbere, ſich den Kopf von dem Barbir abſcheren laſſen. *Petron.*

Dēnŭmĕrator, ōris, *m.* ein Abzehler, Ausrechner. *Cod. Th.*

Dēnŭmĕro, āvi, ātum, āre, aufzehlen, hinzehlen. - alicui, ſc. *argentum,* einem das Geld. *Plaut.*

Dēnunciātio, ſ. Denuntiatio, ōnis, *f.* die Abkündigung. - belli, des Kriegs. *Liv.* - periculi, der Gefahr. *Cic.* 2) die Drohung. Denuntiatione deterrere, durch Drohen abſchrecken. *Liv.* 3) - quietis, ein Traum. *Vellej.* 4) die Anzeigung, Anmeldung. - canonica, rechtmäßige bey einem Richter ohne Inſcription; 5) - evangelica, Anzeigung eines Verbrechens bey der Geiſtlichkeit zur Buſſe des Sünders; - judicialis, die durch öffentliche beſtellte Diener geſchiehet; - litis, Meldung an den, von dem wir etwas gekauft, daß die Sache in Anſpruch genommen werde, und er alſo uns vertreten und den Proceß führen ſolle. *Digeſt.*

Dēnuntiātīvus, a, um, andeutend. *Cæl. Aurel.*

Dēnuntiātor, ōris, *m.* ein Ankündiger. *Gloſſ.* 2) öffentliche beſtellete Perſon zu Rom, ſo der Obrigkeit anſagen muſte, wenn etwas beſonderes vorgegangen war, und der Sache ſich ſonſt niemand annahm, dergleichen ſich denn in jeder Region meiſt 2. fanden. *Pitiſc.*

Dēnuncio, ſ. Denuntio, āvi, ātum, āre, anmelden, ankündigen, anſagen, anzeigen. - alicui, ſubito, ut ſcribat ad aliquem, einen jähling, daß er an einen ſchreibe. *Cic.* - alicui propinquam mortem, einem den inſtehenden Tod. *Cic.* - inimicitiam, ſeine Feindſchaft. *Cic.* - alicui neceſſitatem ultimam, einem, daß er ſterben ſolle. *Cic.* - judicium, daß er vor Gericht erſcheinen ſolle. *Cic.* - teſtimonium, daß er einen Zeugen abgeben ſoll. *Cic.* 2) drohen. - alicui periculum, einem Gefahr. *Cic.* - peſtem, ſein Unglück. *Cic.* 3) herbey fodern - veteranis, die alten Soldaten. *Cic.* 4) citiren. *Cic.*

Dēnuo, *Adv.* von neuem, noch einmahl. - recitare aliquid, etwas herleſen. *Cic.* - cenſere Siciliam, Sicilien ſchätzen. *Cic.* - rebellare, rebelliren. *Liv.*

Dēnus, a, um, ſ. *Deni.*

Denuxippus, i, *m.* einer, der das Calydoniſche Schwein erlegen half. *Hygin.*

Dēo, us, *f.* die Ceres. Gr. Δηώ. *Callimach.*

Deobrīga, æ, *f.* *Miranda d'Ebro*, Stadt in Altcaſtilien.

Deoccātio, ōnis, *f.* das Egen. *Colum. Occa.*

Deocco, āvi, ātum, āre, egen, unteregen. *Plin.*

†Deōdandus, a, um, das Gott zu geben. Deodanda, Thiere, oder was einen Menſchen tödtete, ſo verkauft, und das Geld davon in den Gotteskaſten gegeben wurde. *Freſn.*

Deodātum, i, *n.* Tata, Stadt in Ungarn.

†Deōdĭcātus, a, um, Gott gewidmet. 2) *f.* eine Nonne. *Freſn.* 3) *m.* ein Mönch. *Id.*

Dēōis, ĭdis, *f.* die Proſerpina, eine Tochter der Deus oder Cereris. *Ovid.* A *Deo.*

†Deōnārii, ōrum, *m.* Art der Ketzer von den Manichäern. *Freſn.*

Deōnĕrātio, ōnis, *f.* die Abladung. *Firmic.*

Deōnĕro, āvi, ātum, āre, abladen, entladen; 2) wegnehmen. - aliquid ex invidia, etwas von dem Haſſe. *Cic.* 3) - corpus averſabili fœditate, ſeine Nothdurft thun. *Arnob. Onus.*

Deŏpĕrio, ui, rtum, īre, öffnen, entblöſſen. os, das Bein. *Celſ.*

Deopto, āvi, ātum, āre, wünſchen. *Hygin.*

†Deordĭno, āvi, ātum, āre, entweihen, ſeines Ordens entſetzen. *Matth. Par.*

Deōro, āvi, ātum, āre, eine Rede aushalten, vollenden. *Feſt.*

Deor-

Deorſum, *Adv.* niederwerts, hinunterwerts. - directo ferri, in gerader Linie geführet werden. *Cic.* 2) Surſum deorſum curſitare. *Ter.* - commeare, auf und nieder lauffen. *Cic.* 3) - verſus ire, hinabwerts gehen, unter ſich ſchlagen im Leibe. *Cato.* Deorſum verſum preſſi, hinabwerts gedruckt. *Varr.*

Deoſcŭlor, ātus ſum, āri, küſſen, herzen. - aliquem, einen. *Martial.*

Dēpăciſcor, pactus ſum, ciſci, einen Vertrag machen, eingehen. - honeſtiſſime, auf eine allerdings anſtändige Weiſe. *Cic.* - cum aliquo partem ſuam, mit einem auf einen gewiſſen Antheil. *Cic.* - ad conditiones alicujus, nach eines Vorſchlägen, Bedingungen. *Cic.* - cum aliquo, ut quid fiat, mit einem, daß was geſchehen ſoll. *Cic.* 2) - morte cupio, ich will mein Leben daran ſetzen. *Ter. Paciſcor.*

†Dēpactio, īvi, ītum, īre, einen Vergleich treffen. *Freſn.*

†Dēpacto, āvi, ātum, āre, auspacken, ausſchälen, ausziehen. - uſque ad extremum denarium, bis auf den letzten Heller. *Freſn.*

†Depactum, i, *n.* ein Vergleich, Vertrag. *Freſn.*

Depactus, a, um, der einen Vertrag gemacht hat. *Cic.* 2) beſtimmt. *Lucret.* A *depaciſcor.* 3) eingeſchlagen, feſt gemacht. - in terram, in die Erde geſetzet. *Plin.* A *depango.*

Dēpālātio, ōnis, *f.* vox. dub. apud Vitruv. ſ. Geſn. Theſ. 2) die Abſteckung, wie die Feldmeſſer thun. *Inſcript.*

†Depalo, are, offenbar, kundmachen.

Dēpalātor, ōris, *m.* ein Offenbarer. *Tertull. Palam.*

Dēpalmo, āvi, ātum, āre, mit der flachen Hand ſchlagen, eine Maulſchelle geben. - aliquem, einem. *Labeo* ap. *Gell. Palma.*

Dēpālo, āvi, ātum, āre, mit Pfählen befeſtigen, mit Pfählen, Paliſaden umſetzen, verpaliſadiren, *al.* mit eingeſchlagenen Pfählen bauen. - civitatem, eine Stadt. *Tertull.* 2) mit Pfählen abſtecken, abzeichnen. *Frontin.* 3) pfählen. - vineam, einen Weinberg, die Pfähle in einen Weinberg ſtecken, um die Stöcke daran zu binden *Freſn. Palus.*

Dēpallio, āvi, ātum, āre, den Mantel nehmen. - aliquem, einem. *Tertull.*

Dēpango, panxi, pactum, ĕre, einſetzen, pflanzen. - inter vites, zwiſchen die Weinſtöcke. *Colum.* - ſurculos, Setzlinge. *Id.* - cacumina ficorum, die Spitzen von Feigenbäumen. *Colum.* 2) ſtecken, feſt ſetzen, ſchlagen. - in terram, in die Erde. *Plin.* - ſtipitem, einen Pfahl. *Tibull.*

†Dēpāno, ſ. Depanno, āvi, ātum, āre, zerreiſſen, zerlumpen, einen Flecken herunter zerren. *Freſn.*

Dēparcus, a, um, ſehr karg, geitzig, filtzig. *Suet.*

Dēpaſco, pāvi, paſtum, ĕre. *Colum.* &

Dēpaſcor, paſtus ſum, ſci, abfreſſen. Agni depaſcunt herbas, die Lämmer freſſen die Kräuter ab. *Colum.* Quadrupes depaſcitur ſilvas, das Vieh frißt die Wälder, die Büſche ab. *Tibull.* 2) Depaſcere poſſeſſionem alienam, eines andern Grund und Boden verzehren. Artus depaſcitur arida febris, das hitzige Fieber verzehret die Glieder. *Virg.* 3) wegthun, abſchaffen, ändern. Luxuries depaſcenda eſt, das überleye muß man wegthun. *Cic.* 4) gefüllet werden.

Dēpaſtio, ōnis, *f.* das Abfreſſen. - animalium, der Thiere. *Plin.*

Dēpaſtus, a, um, das abgefreſſen worden iſt. *Plin.* 2) das abgefreſſen hat. *Claudian.*

Dēpăvio, īvi, ītum, īre, ebenen, eben machen. *Solin.*

Dēpaupĕro, āvi, ātum, āre, arm machen. - aliquem ſumtu, einen durch Aufwand, durch Unkoſten. *Varr.*

Dēpĕciſcor, pectus ſum, ciſci, ſich vergleichen, vertragen. - cum creditoribus, mit ſeinen Gläubigern. *Apul.*

Dēpectio, ōnis, *f.* ein Vergleich, Verabredung. A *depeciſcor*; al. eine Berupfung, Bevortheilung. *Cod. Th.* A *depecto.*

Dēpecto, xui, ſ. xi, xum, ctum, ĕre, kämmen. - crines, die Haare. *Ovid.* 2) berupfen. *Plin.* 3) abſchaben. - ferro, quod in arbore hæſit, mit einem Eiſen, was an den Bäumen ſitzet, als das Moos u. a. Unrath. *Plin. Pecto.*

Dēpector, ōris, *m.* ein Unterhändler. - litium, der eine Rechtsſache an ſich handelt. *Apul.* A *depeciſcor.*

Dēpectus, a, um, verabredet, verglichen, allein insgemein auf eine unerlaubte Art. *Ulp.* Depectus cum hoſtibus, ut arma relinquerent. A *depeciſcor.*

†Dēpĕcuātio, ōnis, *f.* die Nehmung, Wegtreibung des Viehes. *Freſn.* A *depecuo.*

Dēpĕcŭlaſſo, ĕre, berauben, einem das Seinige nehmen. Obſol. *Lucil.* ap. *Non.*

Dēpĕcŭlātor, ōris, *m.* ein Räuber, Dieb, Beſtehler. - ærarii, der gemeinen Schatzkammer. *Cic.*

Dēpĕcŭlātus, us, *m.* die Beſtehlung, Beraubung des gemeinen Geldes oder Gutes. *Feſt.*

Dēpeculor, ātus ſum, āri, beſtehlen, berauben. - omnia fana, alle Tempel. *Cic.* - aliquem, einen. *Cic.* - civitates, regna, domos omnium, Städte, Königreiche, und aller und jeder Häuſer. *Cic.* 2) - laudem & honorem familiæ alicujus, das Lob und die Ehre einer Familie rauben, entwenden, ſie drum bringen. *Cic.*

†Depecunio, are, das Geld abnehmen, wegrauben. *Onom. Ben.*

Dēpello, pŭli, pulſum, ĕre, abtreiben, wegtreiben. - loco. *Cic.* - de loco, von einem Orte. *Cic.* - anſeres de agro, die Gänſe von dem Feld. *Cic.* 2) abwenden. - tantam molem mali a cervicibus ſuis, ein ſo groſſes Ubel von den Hälſen. *Cic.* - voluntaria morte nefandam turpitudinem, die groſſe Schande durch einen freywilligen Tod. *Cic.* - ab aris focisque ferrum & flammam, Feuer und Schwerdt von Tempeln und Häuſern. *Cic.* 3) vertreiben. - morbum, die Krankheit. *Cic.* - dolorem, den Schmerz. *Cic.* - patriæ conſervatorem urbe, den Erhalter des Vaterlandes aus der Stadt. *Cic.* - famem & ſitim cibo & potione, den Hunger und Durſt mit Eſſen und Trinken. *Cic.*

4) abbringen, abwendig machen. - aliquem ſententia. *Cic.* - de ſententia, einen von ſeiner Meinung. *Cic.* 5) - aliquem ſpe. *Liv.* - de ſpe, einem die Hoffnung benehmen. *Liv.* 6) - aliquem ad calamitatem, einen in Noth und Elend ſtürzen. *Cic.* 7) - agnum. *Virg.* - a matre. *Virg.* - a lacte. *Id.* - ab ubere, ein Lamm abſetzen.

Dēpendens, tis, *o.* ſiehe *Dependeo.* n. 2.

Dēpendeo, di, ſum, ēre, hangen, herab hangen. - laquearibus, von der Decke. *Virg.* - a cervice, vom Halſe. *Suet.* - per pampinum, an dem Reben. *Colum.* 2) Dependet fides a veniente die, die Wahrheit der Sache kommt auf den folgenden Tag an. *Ovid.*

Dēpendo, pendi, penſum, ĕre, wägen; 2) bezahlen. - mercedem, den Lohn. *Colum.* 3) zahlen. - pecuniam pro capite, Geld für ſeinen Kopf, für ſein Leben. *Sen.* 4) anwenden. - tempus amori, die Zeit auf die Liebe, aufs Courtiſiren. *Lucan.* - operam, ſeinen Fleiß, ſeine Mühe. *Colum.* 5) pœnam exſilio, das Exſilium zur Strafe leiden. *Cic.* - reip. pœnas morte, der Republic ſeine Strafe mit dem Tode abſtatten. *Cic.* 6) weniger wiegen. Neque dependis, neque propendis, du wiegſt nicht weniger und nicht mehr. *Plaut.* 7) ſchätzen, erwägen. *Auſon.*

Dēpendŭlus, a, um, herabhangend. *Apul.*

Dēpenſus, a, um, bezahlt. *Apul.*

Dēperdĭtus, a, um, verdorben, verlohren; 2) - leto alicujus, der über eines Tod zum heftigſten betrübt iſt, gantz auſſer ſich iſt. *Catull.* 3) - amore alicujus, der gantz unſterblich in eine verliebt iſt. *Suet.* 4) - inopia, der Blut-arm iſt, der nichts als das liebe Leben hat. *Phædr.*

Dēperdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verlieren. - non ſolum bona, ſed etiam honeſtatem, nicht nur ſeine Güter, ſondern auch ſeine Ehre. *Cic.* - aliquid de exiſtimatione ſua apud aliquem, etwas von ſeiner Hochachtung bey einem. *Cic.* - ſenſum membratim, die Empfindlichkeit von Glied zu Glied. *Lucret.* - folia, die Blätter, die Blätter fallen laſſen. *Plin.*

Dēpĕreo, pĕrii, pĕrĭtum, īre, gantz zu Grunde gehen; 2) verlohren gehen. Enitere, ne qua ſcheda depereat, beſtrebe dich, daß kein Zettelgen verlohren gehe. *Cic.* 3) untergehen. Deperierunt naves, die Schiffe ſind untergegangen. *Cæſ.* 4) vergehen. Decor deperit lacrimis, vom Weinen vergehet die Schönheit. *Ovid.* 5) ſterben. Deperiit ſervus, der Knecht iſt geſtorben. *Cic.* 6) hefftig lieben, vergehen für Liebe. - aliquem, gegen einen. *Plaut.* - aliquem amore impotente, einen dergeſtalt lieben, daß man ſeyn darbey nicht mehr mächtig iſt. *Catull.* Aliis deperio ſcribitur ab obſoleto *perio.*

†Dēpersōno, āvi, ātum, āre, eines Ehre zu nahe tretten, zu nahe kommen. *Matth. Par.*

Dēpeſta, æ, *f.* Art eines Wein-Geſchirrs. *Varr.*

Dēpētīgo, inis, *f.* die Raude, heßliche Krätze. *Lucil.*

Dēpēto, īvi, ītum, ĕre, fodern, begehren. - aliquid ab alio, etwas von einem andern. *Ter.* *tull.* 2) hernehmen. - aliquid ex vetere hiſtoria, etwas aus der alten Hiſtorie. *Gell.*

Dēpexus, a, um, gekämmt. *Ovid.* 2) geſtriegelt. *Ovid.* 3) gezauſet. Reddere aliquem depexum, einen rechtſchaffen zerzauſen, einen wichtig ſtriegeln. *Ter.*

Dēphlegmātio, ōnis, *f.* Reinigung von dem Phlegmate, Rectificirung. *Woyt.*

†Depicatus, a, um, geſchwärtzt. *Onon. Ben.*

Dēpictus, a, um, abgemahlt. *Cic.*

Dēpĭlātio, ōnis, *f.* die Wegſchaffung der Haare, Ausrauffung der Haare. *Celſ.* Pilus.

Dēpĭlātōrium, i, *n.* Artzney, die Haare wegzubringen. *Blancard.*

Dēpĭlis, e, kahl, ohne Haar. *Varr.*

Dēpĭlo, āvi, ātum, āre, die Federn nehmen, rupfen. - perdicem *Apic.* 2) die Haare benehmen, ausrupfen, kahl machen. *Martial.* 3) die Haare zur Strafe oder Schimpf ausrauffen oder abſchneiden. *Freſn.* †4) berauben, plündern. *Lucil.* ap. *Non.* 5) aus andern Büchern excerpiren. *Macrob.*

Dēpingo, pinxi, pictum, ĕre, abmahlen. - obſcœnas tabellas, unflätige Bilder. *Propert.* - pugnam, eine Schlacht. *Nep.* 2) vorſtellen, vorbilden. - aliquid cogitatione, ſich etwas in den Gedancken. *Cic.* 3) beſchreiben. - aliquid verbis, etwas mit Worten. - vitam alicujus, eines Leben. *Cic.*

†Dēpito, āvi, ātum, āre, zerreiſſen, zerſtücken. *Freſn.*

Dēplango, nxi, nctum, ĕre, beklagen, betrauern, beweinen, da man die Hände zuſammen, oder auch auf die Bruſt ſchlägt. - aliquid, etwas. *Ovid.*

Dēplāno, āvi, ātum, āre, ebenen, eben machen. - montes, die Berge. *Lactant.*

Deplano, *Adv.* kurtz, ohne Umſchweiffe. *ICt.*

Dēplantātio, ōnis, *f.* die Ausjätung. *Cod.*

Dēplantātor, ōris, *m.* ein Ausjäter; 2) Ausreiſſer der Pflantzen. *Auguſtin.*

Dēplanto, āvi, ātum, āre, ausjäten. *Varr.* 2) abbrechen, abreiſſen, alſo, daß vom Stamme was mit dran bleibe. - ramum, einen Aſt. *Colum.* 3) pflantzen, ſetzen. *Plin.*

Dēpleo, plēvi, ētum, ēre, ausleeren. - fontes, Brunnen. *Stat.* 2) abſchöpfen. - oleum concha, das Oel mit einer Muſchel, beſondern Löffel. *Colum.* 3) entſchütten, befreyen. - vitam ſupervacuis querelis, das Leben von unnöthigen Klagen. *Manil.* 4) animal, einem Thiere die Ader ſchlagen. *Veget.*

Dēplētio, ōnis, *f.* das Ausleeren, die Ausleerung. *Hieron.*

Dēplĭcātio, ōnis, *f.* die Aufwickelung. *Auguſtin.*

Dēplĭco, ui & āvi, ĭtum & ātum, āre, aufwickeln. *Auguſtin.* †2) ausſtrecken. - pedes, die Füſſe. *Freſn.* - manus, die gefaltene Hände von einander thun. *Voſſ.*

Dēplōrābundus, a, um, weinend. - ad prætorem venit, iſt er zum Richter gekommen. *Plaut.*

Dēplōratio, ōnis, *f.* die Beweinung. *Tertull.*

Dēplōrātus, a, um, beweint, beklagt, betauert. *Liv.* 2) verlohren, bey dem alle Hoffnung aus iſt, um den es geſchehen iſt. *Plin.*

Dēplōro, āvi, ātum, āre, beweinen. - vitam, das Leben. *Cic.* - interitum alicujus, eines Tod. *Cic.* - ſuam cæcitatem, ſeine Blindheit. *Cic.* 2) beklagen. - primis verſibus manſionem ſuam, in den erſten Zeiten ſeinen Aufenthalt. *Cic.* - damnationem eloquentiæ, die Verurtheilung nach ſeiner Beredſamkeit. *Cic.* 3) beklagen. - de ſuis miſeriis apud aliquem, über ſein Elend bey einem, einem ſein Elend. *Cic.* 3) Deplorant vites, die Weinſtöcke thränen, laſſen Waſſer flieſſen, wenn ſie geſchnitten werden. *Pallad.*

Dēplūmātio, ōnis, *f.* das Ab- oder Ausrupfen der Federn. *Cod. Pluma.*

Dēplūmātor, ōris, *m.* ein Ausrupfer der Federn. *Auguſtin.*

Dēplūmis, e, ohne Federn, nackt, kahl. Hirundines deplumes, Schwalben, die noch keine Federn haben. *Plin. Pluma.*

Dēplūmo, āvi, ātum, āre, rupfen, die Federn ausrauffen. - perdicem, ein Rebhun rupfen. *Apic.*

Dēpluo, ui, ūtum, ĕre, herab regnen. *Colum.* 2) In terram depluit lapis, es hat Steine geregnet. *Tibull.*

Dēpolio, īvi, ītum, īre, glätten, abputzen. - aliquid cote, etwas mit einem Wetz-Steine. *Plin.* 2) fertig machen. *Feſt.* 3) - virgis dorſum alicujus, einem den Buckel mit Ruthen abkehren, fegen, rein ausſtäupen. *Plaut.*

Dēpŏlītio, ōnis, *f.* die Abputzung; 2) Reinmachung, Reinigung. - agri, des Feldes. *Varr.* ap. *Non.*

Dēpŏlītor, ōris, *m.* ein Abputzer, Feger. *Auguſtin.*

Dēpompātio, ōnis, *f.* die Verunehrung. - omnium chriſtianorum, aller Chriſten. *Hieron.*

Dēpondĕro, āvi, ātum, āre, nieder drücken. *Petron.*

Dēpōnens, tis, *o.* ablegend. *Plin.* 2) hinterlegend, ein Deponent. *Ulp.* 3) - ſc. Verbum, ein Verbum, das auf ein Or ausgehet, und ehedem ſowohl active, als paſſive gegeben werden können.

Dēpōno, pŏſui, pŏſitum, ĕre, niederlegen. malleolum in terram, den Hammer auf die Erde. *Colum.* - aliquid de manibus, etwas aus den Händen. *Cic.* - arma, die Waffen. *Cæſ.* 2) ablegen, fahren laſſen. - mœrorem atque luctum, die Betrübniß und Trauern. *Cic.* - ſtudium faciendi aliquid, die Gefliſſenheit, was zu thun. *Cic.* - inimicitias veteres, die alte Feindſchafft. *Cic.* - opinionem de re aliqua, die Meynung von etwas. *Cic.* 3) aufgeben, ablegen, niederlegen. - imperium, das Regiment, das Commando. *Cic.* - magiſtratum, das Amt. *Cic.* 4) aufzuheben geben, hinterlegen, deponiren. - pecuniam apud aliquem, das Geld bey einem. *Cic.* - aliquid alicujus in fide. *Cic.* - in fidem, etwas bey einem, einem was anvertrauen. *Cic.* 5) abſetzen. - aliquem imperio, einem vom Regiment. *Suet.* 6) ablegen. - perſonam accuſatoris, die Perſon eines Klägers. *Cic.* 7) zur Wette ſetzen. - aliquid, etwas. *Virg.* 8) ægrum, einen Krancken verlohren geben. *Celſ.* 9) - aliquem vino, einen zu Boden ſauffen. *Plaut.* 10) - liberos & ſua omnia in ſilvas, ſeine Kinder und alles in die Wälder verſtecken. *Cæſ.* 11) anvertrauen. - aliquid tutis auribus, einem was vertrauen, der es auch verſchweiget. *Horat.* 12) begraben. 13) - florem, die Blüte abwerffen, fallen laſſen. *Pall.* 14) - cuneum, einen Keil einſchlagen. *Id.* 15) ſurculum, ein Pflantz-Reis ſetzen. *Pallad.* - malleolum, einen Schößling pflantzen. *Colum.* 16) in Verwahrung bringen. - ſaucios, die Bleßirten. *Cæſ.* 17) einreiſſen. *Pand.*

Dēpontānus, a, um, das man von der Brücke wirfft. 2) alt und unvermöglich. Vox dub. ſignif. vid. Theſ. Geſner.

Dēpŏpŭlātio, ōnis, *f.* die Verheerung, Verwüſtung. Provinciam a depopulatione Thracum defendere, die Provintz wider die Verwüſtung der Thracier beſchützen. *Cic.* - Ædium ſacrarum publicorumque operum, der Tempel, und gemeinen Gebäude. *Cic.* - agrorum, des Landes, der Dörfer. *Cic.*

Dēpŏpŭlātor, ōris, *m.* ein Verwüſter, Verheerer. *Cic.*

Dēpŏpŭlo, āvi, ātum, āre. *Hirt.* &

Dēpŏpŭlor, ātus ſum, āri, verwüſten, verheeren. - Siciliam per triennium, Sicilien 3. Jahr lang. *Cic.* 2) Aves depopulantur dona Cerealia, die Vögel ruiniren das Getreide. *Ovid.* † 3) vom Volck entblöſſen. *Greg. Tur.*

Dēportātio, ōnis, *f.* die Wegtragung, Wegführung. *Cat.* 2) die Landes-Verweiſung, da einer in eine wüſte Inſel gebracht wurde, und dabey das Bürger-Recht verlohr.

Dēportātōrius, a, um, was wegzuführen iſt, tragbar. *Cod.*

Dēportātus, a, um, weggeführet; 2) der auf ewig aus dem Lande verwieſen worden. *Digeſt.*

Dēporto, āvi, ātum, āre, wegführen. - navibus, auf Schiffen. *Cæſ.* - jumentis, auf Laſt-Thieren. *Pompej.* ap. *Cic.* - omnia in Tuſculanum, alles in das Tuſculaniſche Land-Gut. *Cic.* 2) davon tragen, davon bringen. - belli confecti famam, den Ruhm des zu Ende gebrachten Kriegs. *Tac.* - triumphum ex provincia, einen Triumph aus der Landſchafft. *Cic.* 3) - ſe Leucadem, ſich nach Leucas machen. *Cic.* 4) - in ſolas terras aliquem, einen in ein wüſtes Land verweiſen. *Ter.* 5) - pecuniam ex provinciis Romam, das Geld aus den Provintzen nach Rom ſchaffen. *Vellej.* † 6) einem günſtig ſeyn, favoriſiren. *Freſn.* 7) ertragen, dulten. *Id.*

† Deportus, us, *m.* die Intraden von einem vacanten geiſtlichen Amte, ſo dem Biſchoffe oder Archi-Diacono anheim fallen, die Annaten. *Freſn.*

Dēpoſco, pŏpoſci, poſcitum, ĕre, fodern, begehren. - rem a magiſtratu, eine Sache von der Obrigkeit. *Cic.* 2) haben wollen, verlangen. - aliquem imperatorem ad bellum gerendum, einen General, den Krieg zu führen. *Cic.* - ſibi partes aliquas, daß ihm eine Verrichtung aufgetragen werde. *Cic.* 3) ausgeliefert haben wollen. - aliquem in ſupplicium. *Cic.* - in pœnam, einen zur Straffe. *Liv.* - morti, zum Tode. *Tac.* 4) votis pugnam, wünſchen, daß es zur Schlacht komme. *Lucan.* 5) - aliquid omnibus pollicitationibus, etwas durch die gröſten Verſprechungen zu erlangen ſuchen. *Cæſ.*

Dēpŏ-

Dēpōſĭtarius, i, *m.* bey dem etwas hinterleget worden, der ein Depoſitum in Verwahrung hat. *Ulp.*

† Depoſitātus, a, um, was als ein Depoſitum niedergeleget worden iſt. *Onom. Ben.*

Dēpŏſĭtio, ōnis, *f.* die Niederlegung. - manuum, der Hände im Reden. *Quint.* 2) die Hinterlegung, da man was in Depoſitum leget. *Ulp.* †3) das Abſetzen, die Abſetzung von dem Amte, ſonderlich einem geiſtlichen. *Freſn.* 4) der Sterbe-Tag. *Id.* 5) der Begräbniß-Tag. *Id.* 6) der jährliche Sterbe-Tag. *Id.* 7) der Sterbe- und Begräbniß-Tag. *Id.* 8) das Deponiren auf Univerſitäten. 9) - teſtium, der Zeugen Ausſage; 10) - ædium, Niederreiſſung eines Hauſes. - ædificii, Abtragung eines Gebäudes; 11) judicialis, wenn man das Geld für was adjudicirtes zur Verſicherung der darum ſtreitenden Creditorum gerichtlich deponiret oder auszahlt, und ſich einen Schein deßhalber geben läßt; 12) die Tiefe eines Geſangs. *Walth.*

Dēpŏſĭtor, ōris, *m.* der was hinterleget, als ein Depoſitum in Verwahrung giebt. *Ulp.* 2) ein Depoſitor, der die jungen Studenten deponirt.

Dēpŏſĭtum, i, *n.* was einem aufzuheben übergeben und anvertrauet worden, ein Depoſitum, eine Hinterlage, ein hinterlegtes und anvertrautes Gut. - reddere alicui, einem dergleichen wieder aushändigen. *Cic.* Depoſitorum cuſtos, ein Depoſitarius, dem die Depoſita zu verwahren anvertrauet worden. *Aſcon.* - regulare, ein Hinterlegtes, ſo an ſich und ſelbſt wieder ausgehändiget werden muß. - irregulare, das nur in einem gleichen wieder gegeben werden kan oder darf. - neceſſarium ſ. miſerabile, das einem in Feuers- oder anderer Noth anvertrauet wird; juris publicum, wenn einer gern zahlen, der andere aber das Geld nicht annehmen will, und ſolches vor Zeugen verſiegelt, und alſo gerichtlich aufgehoben wird, womit denn der Deponent keine Zinſen mehr geben darf. *Cod.*

Dēpŏſĭtus, a, um, abgeleget. *Cic.* 2) hinterlegt, anvertraut, als ein Depoſitum. *Cic.* 3) woran man verzagt, verzweiffelt. ægra ac prope depoſita reip. pars. *Cic.* † 4) geſtorben, al. begraben. *Freſn.*

† Dēpoſt, Præpoſ. cum Acc. hinter. *Sariſb.* 2) *Adv.* darnach. *Freſn.* 3) zurück auf den Rücken. *Id.*

Dēpoſtŭlātor, ōris, *m.* ein Foderer. - chriſtianorum, der Chriſten zur Lebens-Straffe, ein Ankläger derſelben. *Tertull.*

Dēpoſtŭlo, āvi, ātum, āre, hefftig fodern, ſtarck anhalten. - ſibi auxilia, um Hülfe. *Hirt.*

Deppa, æ, *f.* *Dieppe*, Stadt mit einem Hafen in der Normandie in Franckreich.

Dēprædātio, ōnis, *f.* die Beraubung. *Firmic.*

Deprædātor, ōris, *m.* ein Räuber. *Auguſtin.*

† Deprædo, āvi, ātum, āre, berauben. - eccleſias, die Kirchen. *Gregor. Tur.*

Dēprædor, ātus ſum, āri, ausplündern. - agros, die Landſchafft. *Juſtin.*

Deprælĭātio, ōnis, *f.* eine Schlacht, ſcharf Gefecht, Bataille. *Liv.*

Dēprælior, ātus ſum, āri, ſcharf, hefftig fechten, ſtreiten, kämpfen. *Hor.*

Dēprandus, a, um, hungerig. Deprandus leo, ein hungeriger Löwe. *Næv.* ap. *Feſt.*

Dēpranſus, a, um, an ſtatt der Mittags-Mahlzeit verzehrt. *Apul.*

Dēprāvātio, ōnis, *f.* die Verkehrung. - verbi, eines Worts. *Cic.* - conſuetudinum, der Gewohnheiten. *Cic.* 2) Verdrehung. - oris, des Mauls. *Cic.*

Dēprāvātus, a, um, verderbt. - indulgentia, durch das Nachſehen. *Cic.* - mala diſciplina, durch böſe Zucht. *Cic.* Depravata crura, krumme Beine. *Varr.*

Dēprāvo, āvi, ātum, āre, verkehren, verderben. - naturam, die Natur. *Cic.* 2) gebrechlich machen. - hominem, einen Menſchen. *Sen.* 3) pudorem ancillæ, eine Magd ſchwächen. *Capitol. Pravus.*

Dēprĕcābundus, a, um, demüthig bittend. *Tac.*

Dēprĕcāneus, a, um, das ſich durch Bitten abwenden läßt, verbittlich. *Sen.*

Dēprĕcātio, ōnis, *f.* eine Abbitte. - in qua non defenſio facti, ſed ignoſcendi poſtulatio continetur, in der nicht eine Vertheidigung der That, ſondern ein Begehren, daß ſie verziehen werde, enthalten. *Cic.* 2) Verbittung, Bitte, daß was abgewendet werde, nicht geſchehe. Ætas illa adfert aliquam deprecationem periculi. ſolches Alter iſt mit einer Verbittung der Gefahr verbunden. *Cic.* Parietes incendiorum deprecationibus conſcribere. Segen und Gebete wider das Feuer an die Wände ſchreiben. 3) eine Fürbitte. - diligentiſſima, ſehr gefliſſene. *Cic.* 4) eine Bitte. Uti deprecatione, ſich des Bittens bedienen. *Cic.* 5) - dira, ein Fluch, böſer Wunſch. *Plin.*

Dēprĕcātiuncŭla, æ, *f.* kleine Abbitte. *Salvian.* A *deprecatio.*

Dēprĕcātīvus, a, um, abbittlich. *Mart. Cap.*

Dēprĕcātor, ōris, *m.* ein Fürbitter. Mittere filium deprecatorem ſui, ſeinen Sohn ſchicken, daß er für ihn bitten ſoll. *Cic.* Præbere ſe deprecatorem pro periculo alicujus, durch ſeine Fürbitte eines Gefahr abzuwenden ſuchen. *Cic.* 2) ein Vertheidiger, (durch Bitten.) - fortunarum alicujus, eines Vermögens. *Cic.* - ſalutis alterius, der Wohlfahrt eines andern. *Cic.*

† Dēprĕcātōrius, a, um, abbittlich, abbittend. *Bibl.* 2) bittlich. Epiſtola deprecatoria, ein Bitt-Brief, Bitt-Schreiben. *Freſn.*

Dēprĕcātrix, īcis, *f.* eine Fürbitterin. *Aſcon.*

Dēprĕcātus, a, um, der fürgebetten hat. *Cic.* 2) der gebetten worden iſt. *Apul.*

Dēprĕciātor, ſ. Depretiator, ōris, *m.* der den Werth mindert. *Tertull.*

† Dēprĕcio, ſ. Depretio, āvi, ātum, āre, verringern, den Werth benehmen. *Sidon. Tertull.* † 2) löſen, ſo viel für etwas geben, als es werth geachtet wird. *Freſn.* Ex *de* & *precium.*

Dēprĕcor, ātus ſum, āri, ſehr bitten, inſtändig erſuchen. - aliquem in aliqua re, ne, einen in einer Sache, daß er nicht *Cic.* - pacem, um den Frieden. *Cic.* 2) Fürbitte thun. - aliquem ab aliquo, für einen. *Cic.* alicui, ne vapulet, für einen, daß er keine Schläge bekomme. *Plin.* - pro reditu alicujus, für eines Zu-

rückkunfft, daß einer möge dürffen wiederkommen. *Cic.* 3) verbitten, durch Bitten abzuwenden ſuchen. - pœnam a ſe, die Straffe von ſich. *Plin.* - mortem alicujus, den Tod von einem. *Cic.* 4) wünſchen. - ſibi non incolumem fortunam, ſed exſilium & fugam, ſich keinen guten Wohlſtand, ſondern Flucht und Exſilium. *Cic.* 5) Non deprecari mortem alicujus, ſterben wollen wie einer geſtorben iſt. *Phædr.* 6) abbitten. *Cic.* Deprecatum pro ſe venire, kommen, und ſeine Abbitte thun wollen. *Val. Max.*

Dēprĕhendo, prehendi, prehenſum, ĕre, ergreiffen, ertappen. - aliquem cum aliqua muliere, einen mit einem Weibſen. *Cic.* - in maleficio, auf einer böſen That. *Cic.* - in adulterio, im Ehebruche. *Cic.* 2) auffangen. - tabellarios, die Boten. *Cic.* 3) erhaſchen. - feram curſu, ein Wild im Lauffe. *Sen.* 4) gewahr werden, wahrnehmen. - manifeſte venenum, den Gifft offenbarlich. *Cic.* 5) aliquid oculis, prius, quam opinione, etwas eher ſehen, als dencken. *Cic.* - aliquid manibus prius, quam ſuſpicione, etwas eher mit den Händen greiffen, als muthmaſſen. *Cic.*

Deprehenſa, æ, *f.* Art einer Soldatenſtraffe, ſo mehr auf ſich hatte, als die *Caſtigatio*, doch auch geringer war, als die *ignominia.* *Feſt.*

Dēprĕhenſio, ōnis, *f.* die Ergreiffung. 2) die Wahrnehmung. - veneni, des Giffts. *Cic.*

Dēprĕhenſus, a, um, ergriffen, ertappt. *Cic.*

Dēpreſſe, niedergedrückt. 2) tief. Depreſſius ſolum paſtinare, das Land tiefer hacken. *Colum.*

Dēpreſſio, ōnis, *f.* die Niederdrückung. *Macrob.* - cranii, der Hirnſchale vom Schlagen oder Fallen. *Woyt.* 2) das Niederlaſſen der Hand im Tact-Geben. *Walther.*

Dēprēſsĭtas, ātis, *f.* der Abhang. - terræ, der Erde, da ſie immer niedriger wird. *Apul.*

Dēpreſſus, a, um, niedergedrückt. - onere, von der Laſt. *Cic.* 2) unterdrückt. Depreſſa veritas, die unterdrückte Wahrheit. *Cic.* 3) tief. Opus ad mirandam altitudinem depreſſum, ein ſehr tief geführtes Werck. *Cic.* Depreſſæ convalles, tiefe Thäler. *Virg.* 4) grob. Vox depreſſa, eine grobe, tieffe Stimme. *Cic.*

Depretiator, ſ. *Depreciator.* Depretio, ſ. *Deprecio.*

Dēprĭmo, preſſi, preſſum, ĕre, niederdrücken. - lancem impoſitis ponderibus, die Wagſchale durch eingelegte Gewichte. *Cic.* - fortunam alicujus, ſuam extollere, eines Glück und ſeines dargegen erheben. *Cic.* - vitem in terram, den Weinſtock in die Erde. *Colum.* Deprimit me onus, die Laſt drückt mich nieder, ich kan die Laſt nicht ertragen. *Plaut.* - animum, den Muth kleinlaut machen, die Courage benehmen. *Cic.* 2) verſencken. - naves, die Schiffe. *Cæſ.* 3) unterdrücken. - aliquem, einen. *Cic.* *Premo.*

† Dēprĭſus, us, *m.* was ein Vaſall von dem los bittet, das ein Lehn-Herr ſonſt fodern kan. *Freſn.*

Deprœliatio, ſ. *Deprœliatio.* Deprœlior, ſ. *Deprælior*, it. *Prælium.*

Dēprōmo, mſi, ſ. mpſi, mtum, ſ. mptum, ĕre, hervor nehmen, hervor langen. - vinum cellis, den Wein aus dem Keller. *Hor.* - pecuniam ex arca, Geld aus dem Kaſten. *Cic.* 2) hernehmen. - domo alicujus, aus eines Hauſe. *Cic.* - de jure civili, aus dem bürgerlichen Rechte. *Cic.* - ex ſenſu ſuo, aus ſeinem Kopfe. *Cic.* - mirificum genus commendationis ex intima arte ſua, eine gantz beſondere Recommendation aus dem innerſten ſeiner Kunſt. *Cic.* vel a peritis, vel de libris, entweder von erfahrnen Leuten, oder aus den Büchern. *Cic.* *Promo.*

Dēpromtus, a, um, hervorgelanget, hervor genommen. *Cic.*

Dēprōpĕro, āvi, ātum, āre, ſehr eilen. - ſacrificare, zu opfern. *Plaut.* 2) eilig machen. - coronas, Kräntze. *Horat.*

Dĕprŏpĕrus, a, um, ſehr eilig. *Cod. Th.*

† Dēprŏpĭtius, a, um, ungewogen, zuwider. *Freſn.*

† Dēprŏprio, āvi, ātum, āre, des Eigenthums entſetzen. *Freſn.*

Depsĭtĭcus, ſ. Depſticius, a, um, geknäten. *Cato. depſo.*

Depſo, depſui, depsĭtum & depſtum, ĕre, durcharbeiten, walcken, durch die Hände gehen laſſen, gerben, wie ein Gerber die Leder. *Martin.* 2) knäten. - bene manibus, wohl mit den Händen. *Cat.* 3) - aliquam, unzüchtig mit einer umgehen. *Cic.* 4) kochen. *Non.*

Depſtus, a, um, geknöten. Depſtum lutum, geknätner Lehm. *Cato.* 2) gegerbt. Depſta coria, gegerbt Leder. *Cato.* A *depſo.*

Dēpūbes, ſ. Depubis, e, minderjährig, der noch nicht mannbar iſt. 2) Porcus depubes, Schwein, das man noch als ein Säug-Ferckel geſchlachtet. *Feſt.*

† Dēpūblĭco, āvi, ātum, āre, verlieren. *Freſn.*

Dēpŭdeſco, puduit, ĕre, ſich ausſchämen, ſich nicht mehr ſchämen. *Sen.* 2) ſich ſchämen. Non depuduit eum, er hat ſich nicht geſchämet. *Veliej.*

Dēpŭdĭco, āvi, ātum, āre, ſchwächen, ſchänden. - aliquam, eine. *Laber.* ap. *Gell.*

Depugis, ſ. *Depygis.*

Dēpugnātio, ōnis, *f.* der Streit, das Gefecht. *Tertull.*

Dēpugno, āvi, ātum, āre, ſtreiten, fechten. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - claſſe, zur See. *Cic.* - inter ſe, miteinander. *Hirt.* 2) endigen, vollenden, vollbringen. - prælium, eine Schlacht. *Plaut.*

Dēpulſio, ōnis, *f.* die Abtreibung. 2) die Abwendung. - ſervitutis, der Knechtſchafft. *Cic.* - mali, eines Übels. *Cic.*

Dēpulſo, āvi, ātum, āre, offt abtreiben. 2) - cubitis de via, mit den Elbogen aus dem Wege ſtoſſen. *Plaut.*

Dēpulſor, ōris, *m.* ein Abtreiber, Abwender. - dominatus, einer ſouverainen Herrſchafft. *Cic.* A *depello.*

Dēpulſorius, a, um, abwendend. *Ammian.* Depulſoria ſcil. ſacra, Opfer um Abwendung eines Übels. *Plin.*

Depulſum, i, ein Vertreibungs- oder Abwendungsmittel. *Val. Max.* A *depello.*

De-

Depulſus, a, um, *Cic.* Depultus, a, um, abgetrieben, abgewendet. *Auct.* ad *Her.*

Dēpungo, punxi, punctum, ĕre, abſtechen, mit Puncten abzeichnen. *Perſ.*

†Dēpūrātio, ōnis, *f.* die Reinigung, Läuterung, Sauberung. *Woyt.*

Dēpūrgātīvus, a, um, reinigend. *Cæl. Aur.*

Dēpurgo, āvi, ātum, āre, reinigen, ſäubern. - locum ab herbis, einen Ort von den Unkraute. *Cat.* - caules, die Stengel. *Colum.* - ſordes, vom Unflathe. *Id.* 2) ausnehmen, rein machen, abſchuppen. - piſces, die Fiſche. *Plaut.* 3) entſchuldigen, ſich entledigen. - crimina, der Verbrechen, der Beſchuldigungen. *Liv.*

Dēpuro, āvi, ātum, āre, reinigen, ſäubern. *Frontin. Purus.*

†Dēpūtātio, ōnis, *f.* Abordnung, Abſchickung. 2) eine Deputation, Deputirte, abgeordnete Leute. A *deputo.*

†Dēpūtātum, i, *n.* verordnetes Geld, Holz, Korn u. d. g. zu eines Unterhalt, Deputat.

Dēpūtātus, i, *m.* ein Abgeordneter, Deputirter. 2) - armorum, die den Waffenſchmieden zur Hand giengen, Kohlen und Holz zutrugen, Feuer anmachten u. d. g. mehr *Novell.* 3) - ſacræ veſtis, ein Garderobbe, Kaiſerlicher Kleiderverwahrer. *Cod.* 4) - ſcholæ agentium, ein Poſtbedienter, Poſtaufwärter. 5) beſtellter Soldat, der in der Schlacht die Bleſſirten bey ſeite ſchaffen half. *Pitiſc.* †6) einer, ſo vor dem Patriarchen hergieng und ihm Raum vor dem Volke machte. *Freſn.* A *deputo.*

Dēpūtātus, a, um, abgeſchnitten. *Colum.* †2) abgeordnet, beſtimmt, verordnet.

Dēpūto, āvi, ātum, āre, beſchneiden. - vineam, den Wein, Weinſtock. *Cato.* - arbores, die Bäume. *Cato.* 2) halten, achten ſchätzen. - aliquem hebetem, einen für dumm, für alber. *Cic.* - ſe indignum, ſich für unwürdig. *Ter.* - operam alicujus parvi pretii, eines Dienſt für geringe. *Ter.* - aliquid in lucro, etwas für einen Gewinn. *Ter.* 3) - rationes, die Rechnung machen. *Ter.* †4) abordnen, abſchicken, deputiren. 5) beſtimmen. - aliquem leonibus, einen für die Löwen. *Sev. Sulp.* - ſteriles vaccas aratro, die unfruchtbaren Kühe für den Pflug. *Pallad.* 6) widmen. - Diis inferis, den unterirdiſchen Göttern. *Solin.*

Dēpŭvio, īvi, ītum, īre, abpuffen, ſchlagen. - palmis, mit Fäuſten. *Lucil.*

Dēpȳgis, e, der einen kleinen Arſch hat, kleinärſchig. *Horat.*

†Dēquaſſo, āvi, ātum, āre, erwegen, überlegen. - verba alicujus, eines Worte. *Freſn.*

Dēquĕror, queſtus ſum, quĕri, klagen, ſehr klagen. - ſecum labores, bey ſich über die viele Mühſeligkeit. *Val. Flacc.* - notos & imbres, über den Wind und Regen. *Stat.*

Dera, æ, *f.* alte Stadt in Suſiana in Perſien. Gr. Δῆρα. *Ptol.*

Dērādo, rāſi, rāſum, ĕre, abſchaben. - aliquid e lapide, etwas von einem Steine. *Plin.*

†Deramo, are, arborem, die Frucht von einem Baum abnehmen. *Onom. Ben.*

†Dērātiōno, āvi, ātum, āre, einen Handel vor Gerichte treiben. *Freſn.*

Derbatum, i, *n.* Derpt, Stadt in Liefland.

Derbe, es, *f.* Derben, Stadt in Lycaonien, in klein Aſien. *Strab.*

Derbes, ētis, *m.* einer von Derben. *Cic.*

Derbia, æ, *f.* die Räudigkeit. *Oct. Hor.*

Derbiçcæ, ārum, f. Derbices, um, & Derbiani, orum, *Melam.* ehmaliges Volk in Aſien. *Plin.*

Derbicenſis comitatus, Derbyshire, Grafſchaft in Engelland.

Derbīci, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Libyen. *Plin.*

Derbioſus, a, um. räudig. *Oct. Hor.*

Dercennus, i, *m.* ein alter König der Aboriginer. *Virg.*

Derceto, us, *f.* Göttin der alten Syrer. Gr. Δερκετώ. *Diod. Sic. Plin.*

†Dereāmentum, i, *n.* die Abackerung von des Nachbars Felde. *Freſn.*

Dērĕlictio, ōnis, *f.* die Verlaſſung, Abandonnirung. - communis utilitatis, des gemeinen Nutzens. *Cic.* 2) Verlaſſung, wenn ein Herr einer Sache ſie in der Intention wegwirft, daß er ſie nicht mehr haben mag.

Dērĕlictum, i, *n.* etwas, deſſen Beſitz iemand gutwillig fahren läßt. *Jct.*

Dērĕlictus, a, um, verlaſſen. - ab omni non modo fortuna, ſed etiam ſpe, nicht nur von allem Glück, ſondern auch aller Hoffnung. *Cic.* Habere rem pro derelicto, ein Ding abandonniren, fahren laſſen, nicht mehr als ſein achten. *Cic.*

Dērĕlictus, us, *m.* die Verlaſſung, Abandonnirung. Habere aliquid derelictui, etwas liegen laſſen, nicht achten. *Gell.*

Dērĕlinquo, liqui, lictum ĕre, verlaſſen, abandonniren. - communem cauſſam, die gemeine Sache. *Cic.* 2) liegen laſſen. - arationes, den Feldbau.

†Derenus, i, *m.* Art einer Münze. *Freſn.*

Dērĕpente, *Adv.* jähling, plötzlich, unvermuthet. - irrumpere aliquo, wohin einfallen. *Cic.* 2) geſchwind. corripere ſe ad filiam, ſich hin zur Tochter machen. *Ter.*

Dērĕpentīno, *Adv.* geſchwind. *Apul.*

Dērēpo, pſi, ptum, ĕre, herunter kriechen. - arborem averſum, den Baum rückwerts, mit dem Hintern voran. *Plin.*

Dēreptus, a, um, abgeriſſen. *Plin.*

†Dērētro, *Adv.* rückwerts, hinter ſich. *Freſn.*

Deria, æ, *f.* Londondery, Stadt in Irrland.

Dērīdeo, rīſi, rīſum, ēre, auslachen, verſpotten. - aliquem, einen. *Cic.* 2) über etwas lachen. - verba Latina, über die Lateiniſche Sprache. *Ovid.* 3) Derides? glaubſt du es nicht? moqvireſt du dich darüber? *Varr.*

Dērīdĭculum, i, *n.* was lächerliches, eine Kurzweil, Spott. Per deridiculum, zum Spott, aus Vexirerey. *Ter.* Eſſe deridiculo, zum Spott dienen, ausgelacht werden. *Tac.* - corporis, eine poßierliche Leibesgeſtalt, Ungeſtalt des Leibes, worüber man lachen muß. *Tac.* 2) Deridiculi gratia, zur Kurzweil. *Plaut.*

Dērīdĭculus, a, um, auslachen werth, lächerlich. Deridicula vanitas, eine lächerliche Eitelkeit. *Gell.* Sequetur, ut duos villicos habeat,

beat, quod eſt deridiculum, es wird folgen, daß er zweene Hofmeiſter habe, ſo was lächerliches iſt. *Varr.*

Dērĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, herab reiſſen, herab zerren. - tergora coſtis, das Leder von den Rippen. *Virg.* - ſerta de aris, die Kränze von den Altären. *Tibull.* - capillo aliquem curru, einen bey den Haaren von dem Wagen. *Plaut.* 2) abnehmen, nehmen. - quid alteri, etwas einem andern. *Cic.* 3) - dextram fulgenti enſe, die rechte Hand mit dem blanken Degen abhauen. *Virg.* 4) - rates navalibus, die Schiffe eiligſt aus dem Arſenal bringen. *Virg.*

Dĕris, idis, ein Fell, wie man es auf den Schiffen braucht. *Feſt.*

Dērīſio, ōnis, *f.* die Auslachung, Spottung, Verſpottung. - in gentibus, unter den Heyden. *Lactant.*

Dērīſor, ōris, *m.* ein Spötter, der andere auslacht, ein Moqver. *Plin.* 2) ein Schmarutzer, der um eines fetten Mauls willen andern zum Gelächter dienet. *Plaut.* 3) ein Mimus, Comödiant, der andere durchziehet. *Martial.*

Dērīſōrius, a, um, ſpöttlich, lächerlich. *Marcian. Jct.*

Dērīſus, us, *m.* eine Verſpottung, das Auslachen. A deriſu non procul abeſt riſus, das Lachen iſt nicht weit entfernt vom Auslachen, wer viel lacht, wird oft ausgelacht. *Quint.*

Deriſus, a, um, ausgelacht, verſpottet. *Cic.*

†Derittus, ſ. Derictu[s], a, um, gerade, gleich zu gehend. *Freſn.*

Dērīvābĭlis, e, das ſich ableiten läßt. *Chalcid.*

Dērīvātio, ōnis, *f.* die Leitung. - fluminis, eines Fluſſes. *Cic.* 2) die Ableitung. - verborum, der Worte, da ein Wort von dem andern abgeleitet wird, z. E. *facilitas* von *facilis.* *Quint.*

Dērīvatīvus, a, um, abgeleitet, abſtammend. *Grammat.*

Dērīvātus, a, um, abgeleitet. *Quint.*

Dērīvo, āvi, ātum, āre, leiten, ableiten. - aquam de fluvio, das Waſſer aus dem Fluſſe. *Plaut.* - ab aliquo loco, von einem Orte. *Plaut.* - paludem ſulcis, den Sumpf durch Furchen. *Colum.* 2) wenden, richten. - partem curæ in Aſiam, einen Theil ſeiner Sorge auf Aſien. *Cic.* - reſponſionem ſuam alio, ſeine Antwort anders wohin. *Cic.* 3) welzen. - culpam in aliquem, die Schuld auf einen. *Cic.* 4) verwenden. - aliquid in ſuos uſus, etwas zu oder in ſeinen Nutzen. *Cic.* 5) - alicujus iram in ſe, eines Zorn wider ſich reitzen. *Ter.*

†Dērŏbo, āvi, ātum, āre, berauben, beſtehlen. *Freſn.*

Dērōdo, rōſi, rōſum, ĕre, benagen. - clypeos, die Schilde. *Cic.*

Dērŏgātio, ōnis, *f.* die Verminderung, Abſchaffung zum theil. - legis, eines Geſetzes. † 2) Verunglimpfung. *Freſn.*

Dērŏgātīvus, a, um, vermindernd. *Diomed. Gramm.*

Dērŏgātor, ōris, *m.* ein Verkürzer. 2) Verleumder. *Sidon.*

†Dērŏgātōrius, a, um, vermindernd, verkleinernd.

Dērŏgĭto, āvi, ātum, āre, ſehr bitten. - placide, und doch beſcheidentlich. *Plaut.*

Dērŏgo, āvi, ātum, āre, verkürzen, entziehen. - fidem alicui, einem den Glauben, den Beyfall, ihm nicht glauben. *Cic.* 2) ſchmählern, verringern. - ex æquitate, die Billigkeit. *Cic.* - de magnificentia alicujus, eines Anſehen. *Cic.* - de fide teſtium, den Glauben der Zeugen, die Zeugen verdächtig machen. *Cic.* 3) einen Theil abſchaffen, zum Theil verwerfen. - legi, ein Geſetz, es nicht mehr ganz gelten laſſen. *Cic.* 4) - gratiam alicui, einen verunglimpfen. *Plin.* †5) verkleinern. - aliquem, einen. *Freſn.*

Dērōſus, a, um, benagt. *Cic.*

Derpatum, i, *n.* Dörpt, Stadt in Liefland.

Derris, is, *f.* Vorgebürge in Macedonien. *Mela.*

Dertona, æ, *f.* *Tortona*, Stadt im Meyländiſchen. *Plin.*

Dertōſa, æ, *f.* *Tortoſa*, Stadt in Catalonien, in Spanien.

Dertuſani, ōrum, altes Volk in Spanien. *Plin.*

Derventia, æ, *f.* Derwent, Fluß in Engeland. 2) Derby, an dieſen Fluß liegende Stadt.

Dervilius, i, *m.* ein Derviſch, Derſvislar, Türckiſcher Mönch. *Voſſ.*

Dērumpo, rūpi, ruptum, ĕre, abbrechen, abreiſſen. *Tac.*

Dēruncīnatio, ōnis, *f.* die Abhobelung. *al.* Abſägung. *Colum.*

Dēruncīnator, ōris, *m.* ein Zimmermann. *Auguſtin.*

Dēruncīno, āvi, ātum, āre, abhobeln. - aliquem lepide, einen recht artig, einen über den Tölpel werfen. *Plaut.*

Dēruo, rui, rŭtum, ĕre, herunter reiſſen. - cumulum de aliqua re, den Hauffen von etwas. *Cic.* 2) niederfallen. *Apul.*

Dēruptus, a, um, abgeriſſen. 2) jäh, ſteif, ſehr gerade in die Höhe oder hinunter. Collis deruptus, ein jäher Hügel. *Tac.* Tumulus deruptior, ein ziemlich ſteiler Hügel. *Liv.*

Dēſăbŭlo, āvi, ātum, āre, vom Sande befreyen, den Sand wegthun. *Varr.*

Dēſăcro, āvi, ātum, āre, heiligen. - quercum Triviæ, eine Eiche der Hecatæ. *Stat.*

Dēſævio, īvi, ītum, īre, ſehr wüten. - in omnes, wider alle. *Suet.* 2) austoben. Dum pelago deſævit hiems, bis der Sturm auf der See ausgetobet. *Virg.* Deſævit ira, der Zorn hat ausgewütet. *Lucan.*

†Dēſaffīdo, āvi, ātum, āre, von ſeiner verſprochenen Treue abgehen. *Freſn.*

†Dēſaffīlio, āvi, ātum, āre, enterben, nicht für ſeinen Sohn erkennen. *Freſn.*

†Dēſāfōrāmentum, i, *n.* That wider die Geſetze und Gewohnheit einer Stadt. *Freſn.*

†Dēſāfōro, āvi, ātum, āre, nicht vor dem competirenden Richter verklagen. *Freſn.*

†Dēſagmo, āvi, ātum, āre, ſeine Laſt ablegen. *Freſn.*

Dēſalto, āvi, ātum, āre, austanzen. Deſaltato cantico abire, fortgehen, da Lied und Tanz aus war. *Suet.*

†De-

†Deſampăro, āvi, ātum, āre, gehen laſſen, ſich eines nicht mehr annehmen. *Freſn.*

†Deſapŏdĕro, āvi, ātum, āre, ſeine Gewalt niederlegen, ſein Amt aufgeben. *Freſn.*

†Deſca, æ, *f.* ein Stuhl, Bank, Sitz, Schemel. *Freſn.*

Deſcăpŭlātus, a, um, der den Mantel über die Achſeln hängen hat. *Sen. ſcapula.*

†Deſcarguo, āvi, ātum, āre, abladen. *Freſn.*

†Dēſcendentes, ium, *c.* Freunde in abſteigender Linie, Nachkömmlinge, Deſcendenten.

Deſcendo, di (& dĭdi, *Laber.*) ſum, ĕre, hinab ſteigen. - gradibus, die Treppe, die Stufen. *Cic.* 2) abſteigen. - equo, *Liv.* - ex equo, vom Pferde. *Liv.* 3) ausſteigen. - nave, aus dem Schiffe. *Cic.* 4) hinab gehen von der Höhe, wo man ſich befindet. - in curiam, ins Rathhaus. *Cic.* - ad forum, auf den Markt. *Cic.* 5) ſich begeben. - ad partes alicujus, auf eines Seite. *Tac.* - ad preces, ſich aufs Bitten. *Sen. Tr.* - in certamen, in den Streit. *Cic.* - in aciem, in die Schlacht. *Cæſ.* 6) eingehen, ſich gefallen laſſen. - ad omnia, alles. *Cæſ.* - ad conditiones alterius, eines Vorſchläge. *Cic.* 7) - in ſe, ſich ſelbſt genau examiniren, in ſich ſelbſt gehen. *Perſ.* 8) - ad ultima. *Cic.* - ad extrema, das äuſſerſte wagen. *Cæſ.* - ad ultimum conſilium, den äuſſerſten, deſperateſten Entſchluß ergreiffen. *Cæſ.* 9) ſich herunter laſſen. - ad omnia familiaritatis officia, auch einem niedrigern alle Freundſchaftsdienſte erweiſen. *Plin. Sec.* 10) Radices deſcendunt alte. *Colum.* - in altum, die Wurzeln gehen, lauffen tief. *Colum.* Vulnus deſcendit, die Wunde gehet, iſt tief. *Stat.* 11) Theatrum deſcendit, das Theatrum wird niedrig. *Plin.* 12) Deſcendit peſtis, die Peſt breitet ſich aus. *Virg.* 13) - alvus, der Stuhlgang gehet fort, der Leib iſt offen. *Celſ.* 14) Lapſu molli deſcendunt Zephyri, die Weſtwinde gehen ſachte, ſanft. *Val. Flacc.* 15) Deſcendit ad vicinitatem cryſtalli, es ſiehet faſt wie Cryſtall aus, es kömmt dem Cryſtalle gleich. *Plin. ſcando.*

Deſcenſio, ōnis, *f.* die Hinabſteigung. 2) die Ausſteigung. Facere deſcenſionem in continentem, eine Landung machen. *Liv.*

Deſcenſor, ōris, *m.* ein Hinabſteiger. 2) ein Herabſteiger. *Chryſolog.* A *deſcendo.*

Deſcenſus, us, *m.* das Hinabſteigen. 2) die Hinabfahrt. - facilis averni, in die Hölle iſt gar leicht. *Virg.* †3) die Einkehrung zur Herberge. *Freſn.* †4) Ort unter dem Altare, wo der Heiligen Reliquien lagen. *Anaſtaſ. Bibl.* †5) ein Canal, Waſſerleitung, Bach. *Freſn.*

†Deſchargio, āvi, ātum, āre, entladen, die Laſt abnehmen. *Voſſ.*

Dēſciſco, ſcīvi, ſcītum, iſcĕre, abfallen. a Latinis ad Romanos, von den Lateinern zu den Römern. *Liv.* 2) abweichen, abgehen. - a conſuetudine, von der Gewohnheit. *Cic.* - ab inſtituto, von dem Vorhaben. *Cic.* - a veritate, von der Wahrheit. *Cic.* 3) - a ſe, ſich verändern, anders werden, nicht mehr bleiben, wie man geweſen. *Cic.* 4) - a vita, ſterben. *Cic.* 5) - in pratum, zu einer Wieſe werden. *Plin.*

Deſcŏbīno, āvi, ātum, āre, abfeilen. 2) verwunden, zerkratzen. *Varr. ſcobs.*

†Deſcolo, āre, herab tröpfeln, flieſſen; im Franzöſiſchen Decouler. *Onom. Ben.*

Deſcrībo, pſi, ptum, ĕre, abſchreiben. - librum ab aliquo, ein Buch von einem. *Cic.* 2) beſchreiben. - hominum mores, der Leute Sitten. *Cic.* - rem breviter, eine Sache kürzlich. *Cic.* 3) theilen. - aliquid in multa genera, etwas in viel Arten. *Cic.* 4) abzeichnen. - quædam in pulvere, einige Dinge im Staube. *Cic.* 5) umſchreiben. - aliquid ſuis finibus, etwas mit ſeinen Grenzen. *Cic.* 6) eintheilen. - regnum in multas provincias, das Königreich in viel Provinzen. *Cic.* - urbis partes ad incendium, die Theile der Stadt zum Anſtecken. *Cic.* 7) zutheilen. - duodena jugera in ſingulos cives, jedem Bürger 12. Jucharten. *Cic.* 8) ausſchreiben. - Græcis vectigal, quod pendant, den Tribut, welchen die Griechen geben ſollen. *Cic.* 9) - aliquem in Deos, einen unter die Götter ſetzen. *Plin.* 10) - jura, einem jeden ſein Recht widerfahren laſſen. *al.* Geſetze geben. *Cic.* 11) - milites, Soldaten werben, enrolliren. *Liv.* 12) Animæ in alia corpora atque alia deſcribuntur, die Seelen wandern aus einem Leibe in den andern. *Cic.* 13) niederſchreiben, ſchriftlich verfaſſen. *Calp.*

Deſcripte, *Adv.* ordentlich. *Cic.* Vox dubia.

Deſcriptio, ōnis, *f.* die Beſchreibung. *Cic.* 2) die Eintheilung. - civitatis, einer Stadt. *Cic.* - regionum per lituum, der Gegenden des Himmels durch den krummen Stab. *Cic.* rerum privatarum, der Privatdinge. *Cic.* - officii, der Pflicht. *Cic.* - temporum, der Zeiten. *Cic.* 3) die Werbung, das Enrollement. - militum, der Soldaten. *Cic.* - equitum peditumque, der Cavallerie und Infanterie. *Cic.* 4) Ausſchreibung einer Schatzung, Steuer u. d. g. *Cod. Th.*

Deſcriptiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Beſchreibung. *Sen.*

Deſcriptor, ōris, *m.* ein Abſchreiber. 2) ein Beſchreiber. *Lactant.* †3) ein Tribut- oder Kopfſteuereinnehmer. *Greg. Tur.*

Deſcriptum, i, *n.* eine Abſchrift. 2) ein Verzeichniß. *Tac.*

Deſcriptus, a, um, abgeſchrieben. *Cic.* 2) eingetheilet. *Cic.* 3) abgetheilet. *Cic.* 4) entfaſſet, beſchrieben. *Cic.*

Deſcrŏbo, āvi, ātum, āre, einfaſſen. - gemmas auro, die Edelgeſteine in Gold. *Tertull.*

Dēſĕco, cui, ctum, āre, abſchneiden. - arborem ſerra, einen Baum mit der Säge, abſägen. *Colum.* - a vite, von einem Weinſtocke. *Colum.* - alicui collum, einem den Hals. *Virg.* 2) abmähen. - prāta, die Wieſen. *Colum.* - ſegetes, das Getreyde. *Colum.* 3) ſchneiden. - vitem, einen Weinſtock. *Varr.*

Dēſĕcro, āvi, ātum, āre, entheiligen. 2) heiligen, widmen. *Stat.*

Dēſectio, ōnis, *f.* die Abſchneidung. 2) - meſſis, das Hauen des Getreydes. *Colum.*

Dēſectus, a, um, abgeſchnitten, abgemähet. *Liv.*

† Dē-

†Deſēcus, *Præpoſ.* cum *Abl.* neben. - aqua, dem Waſſer. *Innocent.*

†Deſembergātus, a, um, frey, niemand obligiret. *Freſn.*

†Deſēmel, *Adv.* zugleich und auf einmal. - - illuminare mundum, die Welt erleuchten. *Victorin. Af.*

Dēſēneſco, nui, eſcĕre, veralten. 2) vergehen, ſich legen. Ira deſenuit, der Zorn hat ſich geleget. *Sall.*

Deſentianum, i, *n. Deſenzano*, Stadt im Venetianiſchen, am Lago di Garda.

Dēſēro, āvi, ātum, āre, eröfnen. *Apul.*

Dēſēro, ſēvi, ſĭtum, ĕre, pflanzen. - in recentibus pomariis, in neue Obſtgärten. *Varr.*

Dēſēro, ui, ſertum, ĕre, verlaſſen. - ac prodere aliquem, und einen verrathen. *Cic.* - aliquem in malis, einen im Unglück. *Ter.* 2) Deſeruit me fides & fama, ich habe meinen Credit und Reputation eingebüßt. *Plaut.* 3) Deſerunt hunc genua, die Beine wollen ihn nicht mehr tragen, halten. *Plaut.* 4) Deſerere fidem in aliquem, einem untreu werden. *Cic.* 5) - vitam, ſich ſelbſt umbringen. *Horat.* 6) - vadimonium, den Termin vor Gericht nicht abwarten. *Cic.* 7) - cauſſam ſuam, ſeine Sache fahren, den Proceß liegen laſſen. *Cic.* 8) - viam virtutis, von dem Tugendwege abweichen. *Horat.* 9) - bellum, vom Kriege ablaſſen. *Tac.* - defenſionem, von der Vertheidigung. *Tac.* 10) Deſerunt, quæ probarant, ſie werden anderer Meinung. *Tac.* 11) Deſeri a mente, den Verſtand verlieren. *Cic.* 12) a vita, ſterben. *Tac.* 13) im Stiche laſſen. *Curt.* 14) liegen bleiben. Vereor ne cauſſa deſeratur, ich befürchte, daß die Sache liegen bleibt. *Cic.* 15) - exercitum, deſertiren. *Cic.*

Dēſertio, ōnis, *f.* die Verlaſſung, Hintanſetzung, Abandonnirung. - juris humani, des menſchlichen Rechts. *Liv.* 2) - conjugis, Verlaſſung eines Ehegattens, welche die Eheſcheidung würcket. 3) Verlöſchung, Verſäumung der Appellation. 4) - juramenti, Erlöſchung des Eids, wenn ſich einer zu deſſen Ablegung nicht ſtellet, allein damit auch ſachfällig wird. *JCt.*

†Dēſervo, āvi, ātum, āre, verwüſten, zu einer Wüſten machen. *Freſn.* 2) deſertiren, ausreiſſen. *Freſn.*

Dēſertor, ōris, *m.* ein Ausreiſſer. - miles, ein Deſerteur, für dergleichen der gehalten wurde, der ſo weit ohne Urlaub weggieng, daß er die Trompete nicht mehr hören kunte, ſo in Friedenszeiten durch Degradirung, im Kriege am Leben geſtraft wurde. *Cæſ.* 2) ein Verlaſſer, der da verläßt, der im Stiche läßt. - amicorum, ſeine Freunde. *Cic.* - ſalutis alicujus, der eines Wohlfarth nicht weiter achtet, ſich nicht mehr drum bekümmert. *Cic.* 3) - accuſationis, der eine angefangene Klage liegen läßt. *Digeſt.* 4) - religionis, ein Apoſtat, Abgefallener, Mameluck.

Dēſertum, i, eine Wüſte, Wüſteney, wüſte unbewohnte Gegend. *Tertull.* Deſerta Libyæ, die Wüſteneyen Libyens. *Virg.* 2) - Bojorum, der Wienerwald.

Dēſertus, a, um, verlaſſen. - ab amicis, von ſeinen Freunden. *Cic.* - ſuis, von den Seinigen. *Tac.* 2) wüſte. Loci deſertiſſimi, ſehr wüſte Oerter. *Sen.* Deſerta ſiti regio, ein Land, ſo wüſte iſt, weil man kein Waſſer darinne hat. *Virg.*

Dēſervio, īvi, ītum, īre, dienen. - amicis, den Freunden. *Cic.* 2) pflegen, warten. - corpori, den Leib. *Cic.* 3) obliegen, ergeben ſeyn. - ſtudiis, dem Studiren. *Sec.*

Dēſes, ĭdis, *o.* faul, träge, commod. Sedere deſides domi mulierum ritu, als faule Leute, wie die Weiber zu Hauſe ſitzen. *Liv.* Ire deſide paſſu, gar faul und langſam gehen. *Stat.* Vita deſes, ein faul und müßiges Leben. *Stat.*

†Dēshŏmĭnāmentum, i, *n.* Erbſchaft, ſo dem Lehnsherrn anheim fällt. *Freſn.*

Dēſiccātīvus, a, um, trocknend. Virtutis deſiccativæ eſſe, eine austrocknende Kraft haben. *Macer.*

Dēſicco, āvi, ātum, āre, trocknen, abtrocknen. *Plaut.*

Dēſĭdeo, ſēdi, ſeſſum, ēre, müßig ſitzen, die Hände in den Schooß legen, faulenzen. - fruſtra totum diem, den ganzen Tag vergeblich. *Ter.* 2) ſitzen. - loco amœno, an einem angenehmen Orte. *Quint.*

Dēſīdĕrābĭlis, e, wornach man ein Verlangen hat. *Cic.*

Dēſīdĕrābĭlĭter, *Adv.* begierlich. *Auguſt.*

Dēſīdĕrāta, æ, *f. la Deſiada*, Inſel an America. †2) die Tauffe oder anderes Sacrament. *Freſn.*

Dēſīdĕrātio, ōnis, *f.* das Verlangen. *Cic.*

Dēſīdĕrātor, ōris, *m.* der, was verlanget. *Digeſt.*

Dēſīdĕriŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* ſ. Fanum S. Deſiderii, *S. Dizier*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Dēſīdĕrium, i, *n.* die Sehnſucht das Verlangen. - eſt libido videndi ejus, quod nondum adſit, iſt eine Begierde das zu ſehen, was noch nicht da iſt. *Cic.* Relinquere alicui triſte deſiderium prudentiæ ſuæ, einem ein trauriges Verlangen nach ſeiner Klugheit zurück laſſen. *Cic.* Erat in deſiderio civitatis, die ganze Stadt trug ein Verlangen nach ihm. *Cic.* Deſiderium tui ferre non poſſum, das Verlangen nach dir iſt mir unerträglich, ich kan deine Abweſenheit nicht ertragen. *Cic.* 2) die Begierde. - potionis, zu trinken. *Celſ.* 3) - naturale, der Hunger, Begierde zu eſſen. *Colum.* b) Begierde ſich zu begehen, zu belauffen. *Colum.* 4) Poculum deſiderii, ein Liebestrank. *Horat.* 5) Hem mea lux, meum deſiderium, ſiehe da mein Licht, mein Verlangen. *Cic.* Valete mea deſideria, lebet wohl liebſte Herzen. *Cic.* 6) Supplic, Klaglibell, Bittſchrift. *Digeſt.* A *deſiderio.*

Deſiderius, i, *m.* ein Bruder Magnentii und Decentii, zweyer Tyrannen, unter K. Conſtantino. *Pompon. Læt.* 2) Name anderer berühmten Männer.

Dēſīdĕro, āvi, ātum, āre, verlangen, ein Verlangen tragen. - non magnopere voluptates, kein groß Verlangen nach den Wollüſten haben. *Cic.* 2) erfodern. - operam & diligentiam, Fleiß und Mühe. *Cic.* - generis antiquitatem in

in aliquo, ein altes Geſchlecht bey einem. *Cic.* - doctorem uſumque, einen Lehrer und die Erfahrung. *Cic.* 3) vermiſſen. - multa in aliquo, vieles an einem. *Cic.* - nullam omnino navem ex tanto navium numero, nicht ein Schiff von ſo vielen. *Cæſ.* In prælio quinquaginta hominum millia deſiderata ſunt, es ſind 50000. Mann in der Schlacht vermiſſet, eingebüſſet worden, geblieben. *Quint.* 4) Meæ partes non deſiderabuntur, es ſoll an mir nicht fehlen. *Cic.* 5) Deſiderari jam quatuor menſes, ſchon 4. Monat abweſend, nicht da ſeyn. *Horat.* 6) irre gehn. Parum expleta deſiderare, den Abgang irre gehn. *Cic.*

Dēsĭdia, æ, *f.* die Faulheit, Trägheit, Commodität. Propter deſidiam in otio vivere, aus Faulheit in Ruhe leben. *Cic.* Deſidiæ ſe dedere, ſich der Faulheit ergeben, auf die faule Seite legen. *Cic.* Id adfert deſidiam, das macht die Leute faul. *Cic.* Homo deſidiæ plenus, ein fauler Menſch. *Cic.* 2) die Seichterwerdung, das Fallen. - maris, des Meers. *Apul.* 3) das Bracheliegen eines Feldes. *Colum.* 4) *Plur.* Deſidiæ, ārum, *f.* *Beſignano*, Stadt in Calabrien in Italien. †5) Vergnügungen, Ergötzungen. *Freſn.*

Dēsĭdiābŭlum, i, *n.* Ort, wo einer faullenzet, Schlupfloch der Müßiggänger, *al.* ein Hurhaus, Bordel. *Plaut.*

Dēsĭdies, ēi, *f.* die Faulheit, Trägheit. *Lucret.*

Dēsĭdiōſe, *Adv.* faul, müßig. - ætatem agere, ſeine Zeit zubringen. *Lucret.*

Dēsĭdiōſus, a, um, faul, träge, commod. Deſidioſam artem dicimus, quia deſidioſos facit, wir nennen es eine faule Kunſt, weil ſie faule Leute macht. *Cic.* 2) Commod. Deſidioſiores putant, qui in oppidis ſedent, ſie halten die für commoder, die in den Städten ſitzen. *Varr.* Deſidioſiſſimum vitæ genus, die commodeſte Lebensart. *Cic.*

Dēsīdo, sēdi, ſeſſum, ĕre, ſich ſetzen. Tumor deſedit, die Schwulſt hat ſich geſetzt. *Cæſ.* Se deſidere ex urina, ſich vom Urine ſetzen. *Celſ.* - in imo, zu unterſt. *Colum.* 2) Terra deſedit hiatu, die Erde hat ſich geſenkt und eine Kluft gemacht. *Val. Flacc.* Terra Velitris trium jugerum ſpacio ingenti caverna deſederat, die Erde hatte zu Velitris ſich geſenkt und eine tieffe Kluft 3. Jocharten gemacht. *Liv.* 3) unterſinken, zu Boden fallen. *Varr.*

Dēsĭduo, *Adv.* lange Zeit. - abfuiſſe, weggeweſen ſeyn. *Varr.*

Dēsignāte, *Adv.* eigentlich, gleichſam ausgezeichnet. *Gell.*

Dēsignātio, ōnis, *f.* eine Bemerkung. - perſonarum & temporum, der Perſonen und Zeiten. *Cic.* 2) ein Riß, Entwurf. - totius orbis, der ganzen Welt. *Cic.* 3) Ordnung, Rangirung. - mirifica librorum, wunderbare der Bücher. *Cic.* †4) ein Teſtament, Diſpoſition. *Freſn.*

Dēsignātor, ōris, *m.* der einen Riß, Entwurf, Verzeichniß von was macht. 2) der die Leichen und die Spiele dabey ordnet, ein Leichenbitter, Marſchall. *Plaut.* 3) der die Spiele anordnet, iedem ſeine Stelle zu ſitzen anwieß, und endlich die Preiſe austheilete. *Cic.* 4) - hoſpitiorum, ein Fourier, der Quartiere beſtellet. *Freſn.* 5) - decimæ, der in den Provinzen den Zehenden ausſchrieb, anſetzete und eintrieb, dergleichen durch die Abbreviatur Deſign. X. P. P. bemerkt wird. *Pitiſc.*

Dēsignātus, a, um, bezeichnet. *Cic.* 2) begangen. *Apul.* 3) errichtet. *Liv.* 4) beſtimmt. *Cic.*

Dēsigno, āvi, ātum, āre, bezeichnen. - aliquem nota ignominiæ, einen mit einem Schandmahle. *Liv.* 2) anmerken, auszeichnen. - unumquemque oculis ad cædem, einen ieden mit den Augen zum Tode, zur Hinrichtung. *Cic.* 3) beſtimmen. - conſules, Bürgermeiſter. *Plin.* 4) abzeichnen. - fines templo, den Umfang des Tempels. *Liv.* 5) tippen. - verbo aliquem, auf einen mit einem Worte. *Cic.* 6) reſolviren. Quid non deſignat ebrius? was entſchließt ein Trunkener nicht. *Horat.* - facinus nefarium, eine ſchnöde That. *Apul.*

Dēsĭlio, īvi & ui, ſultum, īre, herunter ſpringen. - de rheda, rejecta penula, von dem Wagen, nach zurück geworfenem Reiſerocke. *Cic.* - ab equo. *Virg.* - ex equo, vom Pferde. *Liv.* 2) ſpringen. - in navem, ins Schiff. *Plaut.*

†Dēſillo, āvi, ātum, āre, entſiegeln, das Siegel abnehmen. *Freſn.*

Dēsĭnātio ōnis, *f.* das Nachlaſſen, Ablaſſen. *Sen.* Vox dubia.

Dēsĭno, sīvi, sĭtum, ĕre, nachlaſſen, aufhören. - numquam moveri, niemals ſich zu bewegen. *Cic.* - ad bellum commune vocare aliquem, einen zum gemeinſchaftlichen Kriege einzuladen. *Cic.* - querelarum, zu klagen. *Hor.* - bellum, Krieg zu führen, vom Kriege ablaſſen. *Sil.* - artem, ſeine Profeſſion zu treiben, ſeine Kunſt aufgeben. *Cic.* Deſitum eſt, man hat aufgehöret. *Cic.* - re aliqua, in einer Sache. *Cic.* Deſinunt dolores, die Schmerzen laſſen nach, hören auf. *Celſ.* - imbres, der Regen hält ein, höret auf. *Ovid.* 2) Gemma deſinit in violam, der Edelgeſtein fällt aufs Violblaue. *Plin.* 3) - in pedes equinos, Pferdefüſſe haben. *Solin.* 4) - oriri, ſich endigen. - in vocalem, auf einen Vocalem. *Gramm.* Deſinens Pyrenæus, das ſich endigende Pyrenäiſche Gebürge. *Flor.*

Dēsĭpiens, tis, *o.* alber, unweiſe, närriſch. *Cic.* *ſapiens.*

Dēsĭpientia, æ, *f.* die Thorheit, der Unverſtand. *Lucret.*

Dēsĭpio, pui, ĕre, alber, unweiſe, nicht klug ſeyn. - in loco, zu rechter Zeit. *Hor.* - mentis, unreimiſch im Kopfe ſeyn. *Plaut.* - ſenectute, für Alter kindiſch werden. *Cic.* Utrum ego deſipio, an vos quoque doletis? bin ich nicht recht klug, oder ihr laſt es auch nahe gehen? *Cic.*

Dēsiſto, ſtiti, ſtĭtum, ĕre, nachlaſſen, aufhören, abſtehen. - dicere de re aliqua, von einem Dinge zu reden. - ab illa mente, von dem Sinne. *Cic.* - ſententia, von der Meinung. *Cic.* - accuſatione veritate, von der Klage, indem man der Wahrheit überzeuget iſt. *Cic.* - de negotio, von der Sache. *Cæſ.* 2) Deſiſtente auctumno, wenn

wenn der Herbſt zu Ende gehet. *Varr.* 3) ſtille ſtehen. Quid iſtic deſtitiſti tam diu? was haſt du da einen ſo langen Ständer gehalten? *Plaut.* 4) zurücke treten, abweichen, weggehen. - ab aliquo, von einem. *Plaut.* 5) entſtehen, fehlen. Cura deſiſtit labori, es fehlet der Arbeit an Sorgfalt. *Stat.*

Dēsĭtūdo, ĭnis, *f.* das Nachlaſſen. *Sulp. Sev.*

Dēsĭtus, a, um, das man unterlaſſen hat, nicht mehr thut. *Cic.* 2) das man nicht mehr braucht. Verba deſita, abgekommene Worte, Worte, die nicht mehr gebraucht werden. *Gell.* 3) geſäet, gepflanzet. *Varr.*

Deſmonia, æ, *f.* Deſmound, Grafſchaft in Irrland.

Deſmontes, is, *m.* der Menalippe Vater, und des Æoli Großvater. *Hygin.*

Dēsŏcio, āvi, ātum, āre, von einander ſondern, trennen. *Petr. Bleſ.*

Dēsōlātio, ōnis, *f.* die Verwüſtung. *Gloſſ.* & *Voſſ.* A *deſolo.*

Dēsōlātōrius, a, um, verwüſtend. *Bibl.*

Dēsōlātus, a, um, verwüſtet. *Stat.* 2) allein gelaſſen. *Tac.* 3) - parentibus, der keine Eltern mehr hat, ein Wayſe. *Apul. ſolus.*

Dēsōlo, āvi, ātum, āre, verwüſten, zur Einöde machen. - urbes, die Städte. *Stat.* - agros, die Felder, das Land. *Colum.* 2) alleine laſſen. - aliquem, einen. *Tac. ſolus.*

Dēſomnis, e, ſchlaflos, der nicht ſchlaffen kan. *Petron.*

† Deſpăro, āvi, ātum, āre, wegnehmen. *Freſn.*

Deſpectātio, ōnis, *f.* das Herunterſehen von der Höhe. 2) der Proſpect, die Ausſicht. - cœnaculorum, der Speiſezimmer. *Vitr.*

Deſpectātor, ōris, *m.* ein Verächter - divinarum ſententiarum, der göttlichen Lehren. *Tertull.*

Deſpectio, ōnis, *f.* die Verachtung. - opinionum humanarum, der menſchlichen Meinungen. *Cic.* † 2) die Widerſetzlichkeit. *Freſn.*

Deſpecto, āvi, ātum, āre, herunterſehen. - ex æthere terras, vom Himmel auf die Erde. *Ovid.* 2) verachten. - aliquid tumido faſtu, etwas hochmüthig. *Prudent.*

Deſpector, ōris, *m.* ein Verächter. *Tertull.*

Deſpectrix, īcis, *f.* eine Verächterin. *Tertull.*

Deſpectus, a, um, verachtet. - ab omnibus, von allen. *Cic.*

Deſpectus, us, *m.* der Proſpect, die Ausſicht von der Höhe. *Cæſ.* 2) die Verachtung. *Auct.* ad *Her.*

† Deſpendo, di, ĕre, aufwenden. *Freſn.*

† Deſpērābĭlis, e, verzweiffelnd. *Bibl.*

Deſperandus, a, um, der für verlohren zu achten, an dem man verzweiffeln muß. *Cic.*

Deſpērans, tis, *o.* verzweiffelnd. *Cic.* 2) verzweiffelt böſe. Deſperantia ulcera, Geſchwüre, an deren Heilung man deſperirt. *Plin.*

Deſpēranter, *Adv.* verzweiffelnd, als ein Verzweiffelnder. - loqui cum aliquo, mit einem reden. *Cic.*

† Deſpērantia, æ, *f.* die Verzweiffelung. *Freſn.*

Deſpērāte, *Adv.* verzweiffelt. *Auguſtin.*

Deſpērātio, ōnis, *f.* die Verzweiffelung, die Verzagung. - eſt ægritudo ſine ulla exſpectatione rerum meliorum, iſt eine Bekümmerniß ohne Hoffnung, daß es werde beſſer werden. *Cic.* - victoriæ, an dem Siege. *Cic.* - recuperandi aliquid, etwas wieder zu erhalten. *Cic.* Adferre alicui deſperationem rei, machen, daß einer an einer Sache verzaget. *Cic.* Deſperationem in virtutem vertere, ſeine Verzweiffelung in eine Tapferkeit verwandeln. *Juſtin.* Cum omnium rerum deſperatione confligere, an allen Dingen verzagen. *Cic.* Obſerv. die Verzweiflung beſchreibet Virgil. Æn. lib. 4. vers. 362. Talia dicentem &c.

Deſpērātus, a, um, an dem man verzweiffelt, verlohren. - ab omnibus, den iederman verlohren giebt. *Cic.* Res deſperata, eine Sache, von der man ſich keine Hoffnung mehr machen kan. *Cic.* 2) verzweiffelt, deſperat, der deſperat auf etwas losgehet. *Cic.* 3) zweiffelhaft. Spes deſperatiſſima, eine ſehr zweiffelhafte Hoffnung. *Cic.* Perfugium deſperatiſſimum, eine ſehr zweiffelhafte Zuflucht. *Cic.*

Deſpergo, ſperſi, ſperſum, ĕre, zerſtreuen; 2) In vacuas vitam deſpergere auras, ſterben. *Sil. ſpargo.*

Deſperno, ſprēvi, ſprētum, ĕre, ſehr verachten, verſchmähen. - opes alicujus, eines Vermögen. *Colum.*

Deſpēro, āvi, ātum, āre, verzweiffeln, verzagen, alles verlohren geben. - temere propter ignaviam, leicht aus Feigigkeit. *Cic.* - de re aliqua. *Cic.* Turpiter deſperatur, quidquid fieri poteſt, man verzagt ſchändlich an dem, was geſchehen kan. *Quint.* 2) ſich keine Hoffnung mehr machen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* - ſe viſurum poſtea villulas ſuas, daß man nach dieſen ſeine Landgütlein wieder zu ſehen bekommen werde. *Cic.* 3) zweiffeln. - illa vera eſſe, daß ſolches wahr ſey. *Cic.*

Deſpexe, von oben hinab geſehen haben. *Feſt.* Pro *deſpexiſſe.*

Deſpĭcābĭlis, e, das zu verachten iſt. *Ammian.*

Deſpĭcātio, ōnis, *f.* die Verachtung. *Cic.*

Deſpĭcātus, a, um, der verachtet hat. *Aur. Vict.* 2) verachtet, verſchmähet, der verachtet wird. Deſpicatiſſimus Tribunus, ein höchſt verachteter Zunftmeiſter. *Cic.*

Deſpĭcātus, us, *m.* die Verachtung. Deſpicatui duci, verachtet werden. *Cic.*

Deſpĭcientia, æ, *f.* die Verachtung. - omnium rerum humanarum, aller menſchlichen Dinge. *Cic.*

Deſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, hinab ſehen. - de vertice in valles, von der Höhe in die Thäler. *Ovid.* 2) ſehen, ſcharf ſehen. - ad aliquem, nach einem. *Plaut.* Oborta eſt caligo, ut deſpicere non poſſet, es iſt eine Finſterniß entſtanden, daß er nicht ſehen kunte. *Suet.* 3) verachten. - aliquem minus debere, einen nicht ſollen. *Cic.* - inſcitiam vulgi, die Unwiſſenheit des Volks *Cic.* - quæ in hominem cadere poſſunt, was einem Menſchen begegnen kan. *Cic.*

† Deſpīco, āvi, ātum, āre, auſſprengen. - die Thüren. *Sarisb.* † 2) von einander dehnen, und

und an ſpitzige Pfähle ſpieſſen. *Rufin.* - currus axi vinctum, mit Pferden zerreiſſen. *Marcellin.*

Deſpĭcor, ātus ſum, āri, verachten. *Plin.*

†Deſpĭtus, a, um, verächtlich, veracht, gering. *Freſn.*

Deſpŏliātio, ōnis, *f.* die Beraubung, die Entziehung. *Tertull.*

Deſpŏliātor, ōris, *m.* ein Räuber, Berauber. *Plaut.*

Deſpŏlio, āvi, ātum, āre, ausplündern, berauben. - templum Dianæ, den Tempel der Dianæ, *Cic.* 2) - digitos, einem die Ringe abziehen. *Plaut.* 3) - virgis dorſum alicujus, einem den Rücken abkehren, peitſchen, daß das Leder abgehet. *Plaut.*

Deſpondeo, di, ſum, ēre, verſprechen, verloben. - Craſſi filiam ſuo filio, des Craſſi Tochter ſeinem Sohne. *Cic.* - ſibi filiam alicujus, ſich eines Tochter. *Cic.* 2) verſprechen, verheiſſen. - ſibi domum alicujus, ſich eines Haus, ſich daſſelbe gewiß einbilden. *Cic.* 3) aufbehalten, vorbehalten. - aliquid anno conſulatus alicujus, etwas dem Jahre, da einer Bürgermeiſter wird. *Cic.* 4) widmen, dediciren. - librum alicui, einem ein Buch. *Cic.* 5) verzweiffeln. - ſapientiam, die Weisheit zu erlangen. *Colum.* 6) Animum. *Plaut.* - animos, den Muth ſinken laſſen, alle Courage verlieren. *Liv.*

†Deſponſālia, ium, *n.* die Verlöbniß. *Matth. Par.*

Deſponſātio, ōnis, *f.* die Verlobung. *Tertull.*

Deſponſātor, ōris, *m.* ein Verlober. *Cod.*

Deſponſātus, a, um, verlobet, zur Ehe verheiſſen. *Cic.*

Deſponſio, ōnis, *f.* die Verzweiffelung. *Cæl. Aur.*

Deſponſo, āvi, ātum, āre, verloben, zur Ehe verſprechen. - alicui filiam, einem ſeine Tochter. *Aur. Vict.*

Deſponſus, a, um, verlobet, zur Ehe verſprochen. - alicui, einem. *Vellej.* 2) verſprochen, zugedacht. Præripere alicui laudem deſponſam, einem zugedachtes Lob vorweg nehmen, einen zu dem Lobe nicht kommen laſſen, ſo ihm gewidmet war. *Cic.* Deſponſam provinciam alicui adimere, einem die zugedachte Provinz nehmen. *Cic.* 3) *f.* Deſponſa, eine Braut. *Plaut.*

†Deſpŏta, ſ. Deſpotes, æ, *m.* ein Souverain, ein Herr, ein Ehrentitel. *Onom. Ben.* im Griechiſchen Kaiſerthum wurde der nächſte nach dem Kaiſer, ingleichen die Söhne, Brüder, Tochtermänner des Kaiſers alſo betitelt. 2) Hoſpotar, Fürſt in der Wallachey, Moldau, oder Servien.

†Deſpŏtĭce, *Adv.* herriſch, deſpotiſch.

†Deſpŏtĭcus, a, um, herriſch, ſtreng, hochmüthig.

†Deſpŏtus, i, *m.* Herr, Titel am Kaiſerlichen Hofe zu Conſtantinopel, den ſich auch die Kaiſer ſelbſt gaben. *Freſn.* 2) Titel der Kaiſerlichen Prinzen. *Voſſ.*

Deſprētus, a, um, verachtet. - ab omni pube, von allen Kindern. *Varr.*

Deſpūmātio, ōnis, *f.* die Abſchäumung. *Tertull.*

Deſpūmo, āvi, ātum, āre, abſchäumen, den Schaum wegnehmen. *Virg.* 2) verdauen. *Perſ.* 3) ſchäumen. *Bibl.* 4) Aderlaſſen, ſonderlich den Pferden. *Veget.*

Deſpuo, ſpui, ſpūtum, ĕre, ausſpeyen. *Liv.* 2) verabſcheuen, einen Scheu, einen Eckel haben. - mores. *Claudian.* - in mores alicujus, für eines Sitten. *Perſ.* 3) - preces alicujus, eines Bitten nicht anhören mögen. *Catull.* 4) ausſpeyen, ſich in ſeinen Buſen ſpeyen, aus einem beſondern Aberglauben für etwas, wenn es geſehen oder auch nur genannt wurde, um davon nicht angeſteckt zu werden, oder ſonſt Schaden zu haben. Deſpuere comitiales morbos, ausſpeyen für der böſen Staupe. *Plin.*

Deſpūtāmentum, i, *n.* der Schaum. - ſcintillantis olei, von ſiedendem Oele. *Fulgent.*

Deſpūtum, i, *n.* der Speichel. *Cæl. Aur.*

Deſquāmo, āvi, ātum, āre, abſchuppen, die Schuppen abmachen. - piſces, von den Fiſchen. *Plaut.* 2) ſchälen. - arborem, einen Baum. *Colum.* 3) die rauhe Rinde abmachen. - arbores, von den Bäumen. *Plin.*

Deſsāvia, æ, *f.* Deſſau, Stadt und Reſidenz im Anhaltiſchen.

Deſtercŏro, āvi, ātum, āre, fegen, ausräumen. - latrinas, die Secrete. *Ulp.*

†Deſterno, ĕre, ausmiſten. *Onom. Ben.*

Deſterto, tui, ĕre, ausſchnarchen, aufhören zu ſchnarchen; 2) Deſtertuit eſſe Mæonides, es träumet ihm nicht mehr, daß er der Homerus ſey. *Perſ.*

Deſtĭco, āvi, ātum, āre, ſchreyen, wie eine Spitzmaus. *Auct. Philom.*

Deſtillātio, ōnis, *f.* das Trieffen, das Herabtrieffen. - lacrimarum, der Thränen. *Marc. Emp.* 2) ein Hauptfluß, Catarrhe. *Celſ. Plin.* - thoracis, ein Bruſtfluß. 3) das Diſtilliren, das Uberziehen eines Liquoris, durch ein behöriges Brennzeug u. d. g. *Blancard.* A *deſtille.*

Deſtillo, āvi, ātum, āre, herab trieffen, Tropfenweiſe herabflieſſen. - ex capite in nares aus dem Haupte in die Naſe. *Celſ.* 2) diſtilliren. ſ. *Diſtillo.*

Deſtĭmŭlo, āvi, ātum, āre, mit einem Stachel oder einer Spitze was abgrübeln, abſtochern; 2) verringern, vermindern. - bona, die Güter. *Plaut. ſtimulus.*

Deſtĭna, æ, *f.* eine Stütze, worauf etwas ruhet. *Arnob.* 2) ein Band, das etwas feſt zuſammen hält. *Vitr.* Geſn. Theſ. 3) eine Capelle an einem Tempel. *Onom. Ben.*

Deſtĭnate, *Adv.* ernſtlich, mit Vorſatz. *Ammian.*

Deſtĭnātio, ōnis, *f.* der Vorſatz, ergriffener Rath. - exſpirandi, zu ſterben. *Plin.* 2) die Abzeichnung, Abſteckung. - foſſæ & valli, des Walls und Grabens. *Veget.*

Deſtĭnāto, *Adv.* vorſetzlich, mit Vorſatz. *Suet.*

Deſtĭnātus, a, um, angebunden. *Apul.* 2) beſtimmt. *Cic.* 3) gerichtet. *Pallad.*

Deſtĭno, āvi, ātum, āre, anbinden. - aliquem valido loro ante fores, mit einem ſtarken Riemen vor der Thüre. *Apul.* 2) beſtimmen. - alicui horam mortis, einem ſeine Todesſtunde. *Cic.* - diem necis, den Tag des Todes. *Cic.*

- locum alicui, einem einen Ort. *Cic.* - ad certamen, zum Kampfe. *Liv.* 3) ſich entſchlieſſen, ſich vorſetzen. - patria fugere, aus ſeinem Vaterlande fortzugehen, zu entfliehen. *Plaut.* - majora ſibi in dies de re aliqua, täglich gröſſere Dinge von einer Sache. *Suet.* 4) zielen. Funditores vulnerabant, quem ſibi locum oris deſtinaſſent, die Schleuderer verwundeten die Feinde an dem Orte, nachdem ſie geziehlet. *Liv.* Deſtinatur, es wird auf ihn geziehlt. *Curt.* 5) kauffen, verhandeln. - puellam ſibi triginta minis, ſich ein Mägdlein für 30. Minas. *Plaut.* - ex argento ſororem, für das Geld ſeine Schweſter. *Plaut.* Quanti eas (ſc. *ædes*) deſtinat? wie theuer kauft er das Haus? wie viel giebt er dafür? *Plaut.* 6) befeſtigen. - firmiter aliquid, etwas ſtark. *Vitr.* - alicujus fortunas, eines Vermögen in ſichern Stand ſetzen. *Cic.* 7) zeichnen, bemerken, anmerken. *Plaut.* - muros urbis polenta, die Mauern der Stadt mit Malz, wo ſie nemlich hinkommen ſolten. *Curt.* 8) ausſehen. - puellam, einem eine zur Ehe ausſehen. *Plin. Sec.* 9) - ſpe aliquid futurum, gewiß hoffen, daß etwas geſchehen werde. *Liv.* †10) abſchicken, abordnen, deputiren. *Gloſſ.* †11) im Teſtamente vermachen. *Freſn.* 12) Deſtinanti pullo ubera præbere, dem Füllen, ſo gern ſaugen will, das Euter darreichen. *Colum.* 13) ſpannen. Deſtinat arcus, er ſpannet den Bogen. *Horat.*

†Deſtĭpŭlor, ātus ſum, ārī, nicht halten wollen, was man verſprochen, auf die Hinterfüſſe treten. *Gloſſ.* Ex *de* & *ſtipulor.*

†Deſtĭtūdo, ĭnis, *f.* die Nieder- oder Einreiſſung. *Gloſſ.* A *deſtituo.*

Deſtĭtuo, ui, ūtum, ĕre, verlaſſen, im Stiche laſſen. - aliquem in decemviratu, einen in dem Zehneramte. *Cic.* 2) ſetzen, ſtellen, legen, ſtecken. - furcam, eine Gabel in die Erde ſtecken. *Varr.* - ſervos omnes ad menſam ante ſe, alle Knechte bey Tiſche vor ſich ſtellen. *Cæcil.* - navem in ancoris, ein Schiff vor Ancker legen. *Næv.* 3) Non me deſtituit animus, ſed vires meæ, es fehlet mir nicht am Muthe, ſondern an Kräften. *Phædr.* 4) - ſtudia alicujus, eines gute Gefliſſenheit umſonſt ſeyn laſſen. *Liv.* - ſpem alicujus, eines Hoffnung vergeblich ſeyn laſſen, ſich nicht erweiſen, wie einer gehoft hat. *Juſtin.* 5) Poma deſtituunt famem, die Aepffel ſtillen des Tantali Hunger nicht, indem er ſie nicht erſchnappen kan. *Sen.* 5) betrügen. - deos, die Götter. *Horat.* 7) - rem inchoatam, eine angefangene Sache liegen laſſen. *Liv.* 8) Deſtitui, nicht können, in der Venusangelegenheit von ſeinen Kräften verlaſſen werden. *Petron.* Deſtituere aliquam, bey einer wohlwollen, aber nicht auffsagen können. *Id.*

Deſtĭtūtio, ōnis, *f.* die Verlaſſung, Abandonnirung. *Cic.*

Deſtĭtūtor, ōris, *m.* der was verläßt, der was im Stiche läßt, es abandonniret; 2) - inguinum, der in dem Venuskriege nicht mehr taugt. *Tibull.*

Deſtĭtūtus, a, um, verlaſſen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* - tranſitione militum, durch das Uberlauffen, Deſertiren der Soldaten, da dieſe zum Feinde übergegangen. *Juſtin.* 2) - promiſſis alicujus, dem einer ſein Verſprechen nicht gehalten. *Cic.* 3) ohne. - bonis, arm, der Güter beraubt. *Cic.* 4) Deſtitutum teſtamentum, Teſtament, wornach niemand Erbe werden mag. *Digeſt.*

Deſtra, æ, *f.* die rechte Hand. Pro *dextra.*

Deſtricte, *Adv.* genau, eigentlich. *Tertull.*

Deſtrictivus, a, um, zertreibend. *Cæl. Aur.*

Deſtrictus, a, um, ausgeſpannt, geſtreckt. - pendet patibulo, hängt er am Creutze. *Sen.*

Deſtrigmentum, i, *n.* was abgeſtreifftes; 2) der Unrath, den man in den Bädern vom Leibe abſchabete. *Plin.*

Deſtringo, ſtrinxi, ſtrictum, ĕre, abſtreiffen. - oleas, die Oelbäume. *Colum.* 2) abſchaben, als den Unrath vom Leibe in dem Bade. *Plin.* 3) abzwacken. - aliquid bonis alicujus, etwas von eines Gütern. *Sec.* 4) - aliquem gravi contumelia, einen empfindlich durchziehen, ſchimpfen. *Phædr.* 5) Quem deſtringit multarum rerum varietas, der ſehr viel zu thun hat, mit vielen Geſchäfften beladen iſt. *Phædr.*

Deſtructĭbĭlis, e, zerbrechlich, zerſtörlich, das zerſtöret werden kan. Deſtructibilia ſunt omnia quæ manibus fiunt, was Menſchenhände bauen, können ſie auch wieder einreiſſen. *Lactant.*

Deſtructĭlis, e, was eingeriſſen, zerſtöret, zerbrochen werden kan. *Prudent.*

Deſtructio, ōnis, *f.* die Ein- oder Niederreiſſung. - murorum, der Mauern. *Suet.* 2) die Widerlegung. - ſententiarum, der Meinungen. *Quint.*

Deſtructor, ōris, *m.* ein Zerſtörer, Verwüſter. *Tertull.*

Deſtruo, xi, ctum, ĕre, entreiſſen, verwüſten, zerſtören. - ædificium, ein Gebäude. *Cic.* 2) widerlegen. - teſtes, die Zeugen. *Quint.* 3) Deſtruit eum infamia, er iſt um ſeine Ehre gekommen. *Sec.* 4) - fortunam alicujus, eines Glück über den Hauffen werffen, einen ruiniren, unglücklich machen. *Tac.*

Deſtuprātrix, īcis, *f.* eine Unfläterin, unzüchtig Weib, die da thut, was ſonſt ein Mann thut. *Martial.*

Deſtŭpro, āvi, ātum, āre, ſchänden, zu Falle bringen. *Ammian.*

Deſuāſor, ōris, *m.* ein Abmahner, ein Abrather. *Ammian.*

Dēſub, *Præpoſ.* cum *Abl.* unter. - Alpibus, den Alpen, unten an dem Alpgebürge. *Flor.* - oculo, unter dem Auge. *Veget.* - pedibus, unter den Füſſen. *Pallad.*

Dēsŭbĭto, *Adv.* ſehr eilend, geſchwind. - agere Tragœdiam, eine Tragödie ſpielen. *Plaut.*

Dēsŭbĭto, āvi, ātum, āre, umkehren. - aliquid, etwas. *Firmic.* †2) mit Bellen anfallen. *Freſn.*

Dēsŭbŭlo, āvi, ātum, āre, durchſtechen, eigentlich mit Ahlen. *Varr.*

Dēsūdaſco, davi, aſcĕre, ſehr ſchwitzen; 2) ſich es ſehr ſauer werden laſſen. *Plaut.*

Dēsūdātio, ōnis, *f.* das Schwitzen. *Scribon.*

Dēsūdo, āvi, ātum, āre, ſehr ſchwitzen. *Apul.* 2) ſich es ſauer werden laſſen. - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.*

Dēſue-

Dēſuēfācio, fēci, factum, ĕre, entwöhnen, *Cic.*

Dēſuefactus, a, um, entwohnt, der was nicht mehr gewohnt iſt. *Cic.*

Dēſuēfio, factus ſum, fieri, entwohnen. - minutatim, nach und nach. *Varr.*

Deſueſcendus, a, um, das man ſich abgewöhnen muß. *Quinct.*

Deſueo, ſuēvi, ſuētum, ēre, abgewöhnen. aliquem, ne quo ad cœnam exeat, einen, daß er nicht ausgehe, anderswo zu Abend zu eſſen. *Titinn.*

Dēſueſco, ſuēvi, ſuētum, eſcĕre, entwöhnen, ungewohnt werden. - honōri antiquo, der alten Ehre. *Sil.*

Dēſuētūdo, ĭnis, *f.* die Entwohntheit, da man eines Dinges ungewohnt wird. - armorum, der Waffen. *Liv.*

Dēſuetus, a, um, abgewöhnt, ungewohnt geworden. - pati clamorem, das Geſchrey zu ertragen. *Liv.* - triumphis, der Triumphe. *Virg.* - bello, des Kriegs. *Virg. deſueo.*

† Deſvĕnio, vēni, ventum, ire, ſterben. *Freſn.*

Dēſūgo, ſuxi, ſuctum, ĕre, abſaugen. *Pallad.*

Dēſulco, āvi, ātum, āre, ackern, pflügen, Furchen ziehen. *Avien. Salenſ.*

Dēſulto, āvi, ātum, āre, hinab ſpringen. - mari, ins Meer. *Tertull. ſalto.*

Deſultor, ōris, *m.* der bey den Schau-Spielen von einem Pferde auf das andere ſprang, wenn er nehmlich mit dem einen den Lauff verrichtet hatte. *Varr.* 2) ein Dragoner, der bald vom Pferde abſteiget, bald ſich wieder auffſezet, nachdem es die Noth erfordert. *deſilio.*

Deſultōrius, a, um, zum Ab- und Auffſpringen dienend. Deſultorius equus, ein Pferd, wie ſie die Deſultores braucheten. *Suet.* 2) unbeſtändig, der bald umſattelt. *Apul.*

Dēſultrix, īcis, *f.* eine Herabſpringerin; 2) die unbeſtändig iſt. *Tertull.*

Dēſultūra, æ, *f.* das Herabſpringen. *Plaut. deſilio.*

Dēſum, dēfui, deeſſe, davon ſeyn, nicht dabey ſeyn. - convivio alicui, bey einer Gaſterey. *Cic.* 2) fehlen. Paucæ centuriæ defuerunt ad conſulatum, es haben wenig Centurien gefehlet, daß er nicht die Vota zum Conſulat beyſammen gehabt. *Cic.* Si ingenium non defuit, doctrina certe defuit, hat es ihm nicht an Verſtande gefehlet, ſo hat es ihm doch an der Gelehrſamkeit gefehlet. *Cic.* Nec in Antonio defuit hic ornatus, dieſe Zierde hat auch dem Antonio nicht gefehlet. *Cic.* Prudentia in conſilio defuit, es hat an der Klugheit bey Ergreiffung des Raths gefehlet. *Cic.* 3) entſtehen. - ſibi, ſich ſelbſt, ſich ſelbſt im Lichte ſtehen, ſein Beſtes ſelbſt nicht wahrnehmen. *Cic.* - ſuo officio, ſeiner Pflicht, ſeine Pflicht nicht in acht nehmen. *Cic.* Tibi nullum a me amoris officium defuit, ich habe dir mit keinem Liebes-Dienſte entſtanden. *Cic.* - opera alicui, einem mit ſeinen Dienſten entſtehen. *Cic.* 4) Non deſunt, es giebt deren, es mangelt an Leuten nicht. *Plin.*

Dēſūmo, mſi, & mpſi, mtum & mptum, ĕre, wegnehmen, davon nehmen; 2) nehmen, erwehlen, erkieſen. - ſibi aliquem hoſtem, ſich einen zum Feinde. *Liv.*

Dēſūper, *Adv.* von oben herab. - infundere, eingieſſen. *Virg.* - incurrere, anfallen. *Tac.* 2) oben drauf, oben her. - calcare, eintretten. *Colum.* tegere gypſo, mit Gyps bedecken. *Pallad.*

† Dēſūpĕrius, *Adv.* oben. *Greg. Tur.* 2) unten, weiter drunten. *Id.*

Dēſūperne, *Adv.* von oben herunter. *Vitr.*

Dēſurgo, ſurrexi, ſurrectum, ĕre, auffſtehen. - cœna, von der Tafel, vom Tiſche, von der Mahlzeit. *Horat.* 2) = und zu Stuhle gehn, und ſeine Nothdurfft thun. *Scribōn.*

Dēſurrectio, ōnis, *f.* der Stuhlgang, das zu Stuhle gehen. *Marc. Emp.*

Dēſurſum, *Adv.* von oben herab. *Ovid.*

Dēſuſceptum, i, *n.* Verſicherung wegen aufgenommenen Geldes u. d. g. *Cod.*

Dētectio, ōnis, *f.* die Entdeckung. - mortis, des Todes. *Ulp.*

Dētector, ōris, *m.* ein Entdecker. *Tertull.*

Dētectus, a, um, entdeckt, offenbar. *Liv.* 2) - caput, der nichts auf dem Kopfe hat. *Virg.* 3) - a ſuperiore parte, das oben her offen iſt, kein Dach hat. *Pallad.*

Dētĕgo, texi, tectum, ĕre, entdecken. - inſidias, die Hinterliſt. *Liv.* 2) entblöſſen. - enſem vagina, das Schwerdt. *Sil.* 3) - ſtomachum, ſagen, was man auf dem Herze hat, ſein Herz ausſchütten. *Plaut.* 4) domum, das Dach vom Hauſe herunter werfen. *Plaut.* 6) menſam, einen Teller-Lecker, Schmarutzer abgeben. *Plaut.*

Dētemperatus, a, um, ohne gehörige Mäßigung. *Onom. Ben.*

Detendo, di, ſum, ĕre, abſpannen; - tabernacula, die Gezelte wieder abnehmen. *Cæſ.*

Dētentātor, ōris, *m.* ein Zurückhalter. - poſſeſſionis alienæ, eines fremden Guts. *Cod. Th.*

Dētentio, ōnis, *f.* das Zurückbehalten, Aufbehalten. *Ulp. detineo.*

Detento, āvi, ātum, āre, zurück halten. *Cod. detineo.*

Dētentus, us, *m.* die Abhaltung. *Tertull.*

Dētentus, a, um, aufgehalten. - adverſa valetudine alicujus, durch eines Unpäßlichkeit. *Tac.*

Dētĕpeſco, tepui, eſcĕre, laulicht werden. *Sidon.*

Dēter, a, um, arg, böſe, ſchlimm. Deteriōres omnes ſumus licentia, wir werden alle noch ärger werden, wenn uns zuviel nachgelaſſen wird. *Ter.* Deteriore conditione eſſe, ſchlimmer dran ſeyn, in einem noch ſchlechtern Zuſtande ſich befinden. *Liv.* Deterrimus mortalium, der ärgſte Bube. *Auct.* ad *Her.* Mutari in deterius, ſchlimmer werden. *Tac.* Credi in deterius, für noch ſchlimmer gehalten werden. *Tac.* Rem facere deteriorem, eine Sache ſchlimmer machen. *Cic.* 2) ſchlecht. Deteriore jure eſſe, ſchlechter, nicht ſo gut Recht haben. *Cic.* Deteriore tempore, zu einer ſchlechtern Zeit. *Cic.* Deteriore facie quam Saturnus, er ſieht ärger aus, als Saturnus. *Enn.* ap. *Lactant.*

Dētergens, tis, *o.* reinigend. Remedia detergentia, reinigende, abfegende Mittel. *Blanc.*

Dētergeo, terſi, terſum, ēre, &

Dētergo, terſi, terſum, ĕre, abwiſchen. - lanuginem pomis Cydoniis, die Wolle, das Rauche von den Quitten. *Colum.* - lacrimas, die Thränen. *Ovid.* 2) abwiſchen. - menſam, den Tiſch. *Plaut.* - ſpongia, mit einem Schwamme. *Colum.* 3) abſtreichen, wegſtreichen. - remos, die Ruder, wenn die Galeeren zuſammen ſtoſſen, oder auch an einem Felſen u. d. g. hingehen. *Liv.* 4) pollice ſomnum, den Schlaf mit den Fingern aus den Augen wiſchen. *Claudian.* 5) faſtidia, den Eckel benehmen. *Colum.* 6) - ſe parietibus, ſich an den Wänden reiben. *Colum.* 7) - ſe lingua, mit der Zunge ablecken. *Colum.*

Deterior, ſ. *Deter.*

† Dētĕriōrātio, ōnis, *f.* die Verſchlimmerung. *Matth. Par.*

Dētĕriōro, āvi, ātum, āre, verſchlimmern. *Symmach. deter.*

Dētĕrius, a, um, ſchlimm. Porcæ deteriæ, magere Schweine. *Feſt.*

Dētĕrius, *Adv.* ſchlimmer. - ſcripta Latine, Lateiniſch geſchrieben. *Cic.*

Dētermĭnābĭlis, e, das abgemeſſen werden kan, das ein Ziel hat, endlich. *Tertull.*

Dētermĭnātio, ōnis, *f.* die Endigung. - totius orationis, der ganzen Rede. *Cic.* 2) das Ende, die Gränze. - mundi, der Welt. *Cic.* 3) die Beſtimmung, genaue Einſchränckung. *Philos. Terminus.*

Dētermĭnātor, ōris, *m.* ein Endiger, Ziel-Setzer. *Tertull.*

Dētermĭno, āvi, ātum, āre, ein Ziel ſetzen, abmeſſen, determiniren. - ſpacia, die Räume. *Plin.* - curſum, den Lauf. *Cic.* - aliquid ſpiritu, non arte, nach dem Athem, nicht aber nach der Kunſt. *Cic.* 2) beſtimmen. *Philoſ.*

Dētĕro, trīvi, trītum, ĕre, abreiben. - manibus, mit den Händen. *Propert.* 2) abnützen. - uſu, durch den Gebrauch. *Quint.* 3) ablauffen. - calces, die Huffe. *Plin.* 4) pulſibus tribulorum, dreſchen. - frumenta, das Getreyde. *Colum.* 5) verringern, ſchmählern. - laudes alicujus, eines Lob. - famæ alicujus, eines Ruhm. *Sil.*

Dēterreo, ui, ĭtum, ēre, abſchrecken. - aliquem enſe, einen mit dem Schwerd. *Enn.* 2) abhalten. - homines adoleſcentes a dicendi ſtudio, junge Leute von der Beredſamkeit. *Cic.* - ſceleratos homines timore ab impugnanda patria, böſe Leute durch Furcht ihr Vaterland zu bekriegen. *Cic.* - aliquem maledictis a ſcribendo, einen durch Schmähen vom Schreiben. *Ter.* 3) abwendig machen. - aliquem de ſententia, einen von deſſen Meinung. *Cic.* 4) abmahnen. Ut te ad certam laudem adhortor; ita a dimicatione deterreo, wie ich dich zu einem ſichern Lobe anmahne, alſo mahne ich dich von dem Gefechte ab. *Cic.*

Dēterrĭtus, a, um, abgeſchreckt. *Cic.*

Dēterſus, a, um, abgewiſcht. *Sil.*

† Dēteſſĕro, āvi, ātum, āre, verwürffeln, mit den Würffeln verſpielen. *Freſn.*

Dēteſtābĭlis, e, abſcheulich, vor dem man einen Abſcheu hat. Scelus deteſtabile, eine abſcheuliche That. *Cic.* Homo deteſtabilis, ein Menſch, für dem man einen Abſcheu hat. *Cic.* Nihil eſt tam deteſtabile, quam voluptas, man ſoll für nichts einen gröſſern Abſcheu, als für der Wolluſt haben. *Cic.* 2) greulich. Quo eſt deteſtabilior eorum immanitas, ſo viel greulicher iſt ihre Grauſamkeit. *Cic.*

Dēteſtābĭlĭter, *Adv.* ſo daß man einen Abſcheu dafür hat. *Lactant.*

Dēteſtātio, ōnis, *f.* die Verabſcheuung. *Plin.* 2) die Verfluchung, Verwünſchung. - ſceleratiſſimi hominis, des höchſt-boshafften Menſchens. *Macrob.* 3) die Bezeugung ſeines Mißfallens oder Reue. - tot ſcelerum, wegen ſo vieler Bubenſtücken. *Cic.* 4) die Erklärung vor Zeugen und dem Gerichte. *Ulp.* 5) eine mit adhibirten Zeugen geſchehene Denunciation. 6) - ſacrorum, Erklärung vor dem Volcke, was man den Göttern gewidmet haben wolle. 7) die Einweyhung. *Gell. interpr. Schwarzio Altorf.* 8) die Caſtrirung *Apul.* Teſtes, die Hoden.

Dēteſtātor, ōris, *m.* der was verabſcheuet, einen Abſcheu vor was trägt. *Tertull.*

Dēteſtātus, a, um, der was verabſcheuet hat; 2) verabſcheuet, der verabſcheuet iſt oder wird. Bella deteſtata matribus, Krieg, für dem die Mütter einen Abſcheu haben. *Horat.* † 2) Deteſtatum habere teſtamentum, ein Teſtament gemacht haben. *Freſn.*

Dēteſtor, atus ſum, āri, verabſcheuen, einen Abſcheu einen Greuel haben. - exitum belli, für dem Ausgange des Krieges. *Cic.* - aliquem, für einem. *Cic.* 2) läugnen, ablehnen. - querimoniam alicujus a ſe, eines Klage von ſich. *Cic.* 3) wünſchen. - iram Dei in caput alicujus, einem GOttes Zorn, alles Unglück an den Hals. *Plin. Sec.* 4) zu Zeugen anruffen. - Jovem Deosque, den Jupiter und alle Götter. *Plaut.* 5) einem Abweſenden etwas mit adhibirten Zeugen denunciren. *Digeſt.*

Dētexo, xui, xum, ĕre, abweben, fertig wircken. - telam, ein Gewebe. *Plaut.* 2) flechten. aliquid viminibus mollique junco, etwas aus Gerten und Binſen. *Virg.* 3) weben, verfertigen. - aliquid ab exordio, etwas von vorn an. *Auct.* ad *Her.* 3) alicui pallium, einem den Mantel nehmen, rauben. *Plaut.*

† Dēthrŏnĭsātio, ōnis, *f.* die Abſetzung eines Königs.

Dētĭneo, ui, ntum, ēre, abhalten. - aliquem de negotio, einen von deſſen Verrichtung. *Plaut.* 2) aufhalten. Detinet me hoc negotium, dieſes Geſchäfft hält mich auf. *Plaut.* 3) halten. - aliquem compede, einen gefeſſelt. *Hor.* - aliquem ſuſpenſum, einen in Zweiffel. *Cic.* 4) haben. - plus juris, mehr Recht. *Liv.* 5) unterhalten. - aliquem ſpe inani, einen mit vergeblicher Hoffnung. *Colum.* 6) animum ſtudiis, ſtudiren. *Ovid.*

† Detius, i, *m.* ein Würffel. *Voſſ.*

Dētŏnātio, ōnis, *f.* die Verpuffung, das Verpuffen, Art einer Chymiſchen Operation. *Blancard.*

Dētondeo, di, ſum, ēre, abſcheeren. - capillos, die Haare. *Martial.* 2) verhauen. - virgulta, das Geſtrüppe. *Colum.*

Dēto-

Dētōno, ui, ĭtum, āre, ab- oder ausdonnern. *Quint.* 2) - ira, poltern, toben, und lermen für Zorn. *Val. Flacc.*

Dētonſō, āvi, ātum, āre, abſcheeren. *Fab. Pict.* ap. *Gell.*

Dētonſus, a, um, abgeſchoren; 2) abgeſchnitten, verſchnitten. *Ovid. detondeo.*

Dētorno, āvi, ātum, āre, drechſeln. - annulos, Ringe. *Plin.* 2) künſteln, auskünſteln. - ſententiam, eine Gedancke, Satz. *Gell.*

Dētorqueo, ſi, tum, ſ. ſum, ēre, herunter biegen. - cervicem ad oſcula, den Kopff zum Küſſen. *Horat.* - arboris ramum manu, einen Baumaſt mit der Hand. *Colum.* 2) drehen. - aliquid a latere in dextram partem, etwas von der Seite auf die rechte Hand. *Cic.* 3) abwenden, abhalten. - animum a virtute, das Gemüth von der Tugend. *Cic.* 4) wenden, lencken, nehmen. - curſum ad aliquem, ſeinen Lauff nach einem zu. *Virg.* 5) weltzen, ſchieben. - culpam in alium, die Schuld auf einen andern. *Curt.* 6) verba & vultus in crimen, aus den Worten und Minen ein Verbrechen machen. *Tac.* 7) verdrehen. - recte facta, was recht gethan iſt. *Plin. Sec.*

Dētorreo, ui, ſtum, ēre, dörren, röſten. *Sidon.*

Dētorſio, ōnis, *f.* die Ablenckung. *Firmic.*

Dētorſus, a, um, *Cato*, &

Dētortus, a, um, verdrehet. *Cic.* Prave detorta opinio, eine boshaffter Weiſe verkehrte, verdrehete Meynung. *Colum. detorqueo.*

Dētractio, ōnis, *f.* die Abziehung; 2) die Entwendung. - alieni, fremden Guts. *Cic.* 3) die Abführung. - cibi confecti, der verdauten Speiſe. *Cic.* 4) die Benehmung. - moleſtiæ, des Verdruſſes. *Cic.* 5) - ſanguinis, das Aderlaſſen. *Celſ.*

Dētracto, āvi, ātum, āre, ſich weigern. *Lact.* † 2) mit Pferden zerreiſſen. *Freſn.*

Dētractor, ōris, *m.* ein Verläumder. - alicujus, eines. *Tac.*

Dētractus, us, *m.* der Abzug; 2) die Abkürtzung, Wegnehmung. - ſyllabæ, einer Sylbe. *Sen.*

Dētractus, a, um, abgezogen. *Cic.*

Dētrăho, traxi, tractum, ĕre, abziehen. - annulum de digito, den Ring von dem Finger. *Terent.* 2) ziehen. - naves ad terram, die Schiffe ans Land. *Hirt.* 3) herunter reiſſen. - clypeos & imagines, die Schilder und Bilder. *Suet.* - aliquem de cruce, einen vom Creutze. *Cic.* 4) wegreiſſen. - ſacerdotem ab aris, den Prieſter von dem Altare. *Cic.* 5) ausziehen. - alicui amiculum aureum, einem das göldene Oberkleid. *Cic.* 6) entziehen, nehmen. - alicui Armeniam a Senatu datam, einem Armenien, ſo ihm vom Rathe gegeben worden. *Cic.* - aliquid ex iis rebus, quas fortuna largita eſt alicui, was von den Dingen, ſo das Glück einem gegeben. *Cic.* 7) abziehen, davon nehmen. - aliquid ex ſumma, was von der Summa. *Cic.* - aliquid ex pondere, etwas von dem Gewichte. *Cic.* 8) verringern, ſchmählern. de alicujus fama. *Cic.* - gloria, eines Ruhm. *Cic.* de honeſtate alicujus, eines Ehre. *Cic.* de auctoritate alicujus, eines Anſehen. *Cic.* - de reditu, eines Einkünffte. *Colum.* 9) verläumden, verkleinern. - de aliquo, einen. *Cic.* 10) ziehen. - aliquem in judicium, einen vor Gericht. *Cic.* 11) - ſanguinem, Ader laſſen. *Celſ.* 12) aliquem ex poſſeſſione, einen aus dem Beſitz ſetzen. *Cic.* 13) fidem verbis alicujus, eines Worten nicht glauben, machen, daß man einem nicht glaubet. *Quint.* 14) - poma arbori, das Obſt von dem Baume abnehmen. *Colum.* 15) - uvam, Wein leſen. *Id.*

Dētranquillo, āvi, ātum, āre, ſtillen. - mare, das Meer. *Tertull.*

† Dētrans, *Præpoſ.* cum *Acc.* über, hinüber. *Innocent.*

Dētrectātio, ōnis, *f.* die Weigerung, Widerſetzlichkeit, Widerſpenſtigkeit. Convenire ſine detractione, ohne Weigerung zuſammen kommen. *Liv.* 2) die Abſchlagung. - militiæ, des Kriegs, da einer nicht mit in den Krieg gehen, kein Soldat werden will. *Liv.* 3) die Scheltung. Detrectatione dignus, Scheltens-werth. *Gell.*

Dētrectātor, ōris, *m.* ein Weigerer, der was nicht thun will. - miniſterii, der einen Dienſt nicht verrichten will. *Petron.* 2) der was ausſchlägt. - honorum, der ein Ehren-Amt ausſchlägt. *Auſon.* - laudum, der nicht mag gelobet werden. *Liv.*

Dētrecto, āvi, ātum, āre, ſich wegern, nicht an etwas wollen. - militiam nicht mit in den Krieg wollen. *Cæſ.* - pericula, ſich wegern, die Gefahr mit anzugehen. *Sil.* - principem, einen nicht zum Fürſten annehmen wollen. *Suet.* 2) verläumden, verkleinern. - virtutes, die Tugenden. *Liv.* - ingenium alicujus, eines Verſtand. *Ovid.*

Dētrimentor, ātus ſum, āri, Schaden leiden. *Cod.*

Dētrīmentōſus, a, um, ſchädlich, nachtheilig. *Cæſ.*

Dētrīmentum, i, *n.* Schaden, Verluſt. Plura detrimenta importare reipublicæ, quam adjumenta, dem gemeinen Weſen mehr Schaden thun, als Nutzen ſchaffen. *Cic.* Detrimentum facere, Schaden leiden. *Cic.* Non ſine magno detrimento reipublicæ, nicht ohne groſſen Nachtheil des gemeinen Weſens. *Cic.* Dare operam, ne quid detrimenti capiat reſp. zuſehen, daß der Staat keinen Schaden leide. *Liv.* Eſſe detrimento alicui, einem zum Schaden gereichen. *Cic.*

Detrītus, a, um, abgenützt, abgerieben. *Colum.* 2) abgemergelt, marode gemacht. *Gell. detero.*

Dētriumphātus, a, um, in Triumph geführt, über den man triumphirt hat. *Min. Fel.*

Dētriumpho, āvi, ātum, āre, im Triumph einführen. - aliquem, einen. *Tertull.*

Dētrūdo, ſi, ſum, ēre, hinabſtoſſen, hinunter ſtoſſen. - aliquem ſub Tartara. *Ovid.* - ad Stygias undas, einen in die Hölle. *Virg.* 2) verſtoſſen. - colonos rure, die Bauern von ihren Gütern. *Claudian.* - aliquem regno, einen vom Reiche. *Virg.* 3) treiben. - naves in ſcopulos, die Schiffe wider die Klippen. *Virg.* 4) ſtoſſen. - aliquem in piſtrinum, einen in die Stampfmühle. *Plaut.* 5) vertreiben, verdrängen.

gen. - aliquem de loco, einen von deſſen Plaze. *Cic.* 6) bringen, ſtürzen. - aliquem ad mendicitatem, einen in gröſte Armuth. *Plaut.* - in luctum, in Trauren und Betrübniß. *Cic.* 7) abbringen, aliquem de ſententia, einen von deſſen Meynung, machen, daß einer ſeine Meynung läßt. *Cic.* 8) verſchieben, verzögern. - comitia in adventum alicujus, die Comitia, die Zuſammenkunft des Volcks bis auf eines Ankunft. *Cic.*

Dētrullo, āvi, ātum, āre, abgieſſen, aus einem Geſchirr in ein anders gieſſen. *Apic.*

Dētruncātio, ōnis, *f* die Abſtümmelung, Verkürzung, Stutzung. - ramorum, der Aeſte. *Plin.*

Detrunco, āvi, ātum, āre, abkürzen, verſchneiden. - vitem, einen Weinſtock. *Colum.* - alam regi apum, den Flügel einem Weiſer. *Plin.* 2) abhauen. - caput, den Kopf. *Ovid.* - aliquem manu, einem die Hand. *Val. Flacc.*

Dētūdes, ium, *c.* geſtoſſen, klein gemacht. *Feſt.*

Dētŭmeo, ui, ēre, ſich ſetzen, wie eine Geſchwulſt; 2) nachlaſſen, ſich legen. Detumuere animi maris, das Wüten des Meers hat nachgelaſſen. *Stat.*

Dētŭmeſco, tŭmui, eſcere, anfangen, ſich als eine Geſchwulſt zu ſetzen, zu vergehen. 2) Detumeſcunt odia, der Haß läßt nach, vermindert ſich. *Petron.*

Dētŭmŭlātio, ōnis, *f.* das Ausgraben. *Onom. Ben.*

Dētŭnĭco, āvi, ātum, āre, entdecken, offenbar machen. *Matth. Par. tunica.*

Dētunſus, a, um, geſtoſſen. Pedes detunſi ob lapides, Füſſe, mit denen man ſich an die Steine geſtoſſen. *Apul. detundo.*

Dēturbo, āvi, ātum, āre, hinunter ſtoſſen, hinab werffen. - aliquem equo, einen vom Pferde. *Liv.* a puppi in mare, vom Schiffe ins Meer. *Virg.* 2) mit Gewalt treiben. - aliquem de tribunali, einen von dem Richterſtuhle. *Cic.* - ex ædibus, aus dem Hauſe hinaus. *Plaut.* - poſſeſſione. *Cic.* - de poſſeſſione, aus dem Beſitz eines Dinges. *Cic.* - barbaros ex collibus, die Feinde von den Hügeln. *Curt.* - milites ſtationibus, die Soldaten von ihren Poſten. *Curt.* 3) herunter werffen, herunter reiſſen. - ſtatuam alicujus, eines Statue von dem Poſtamente. *Cic.* 4) aliquem de mente, einen unſinnig, raſend machen. *Cic.* - ſpe, *Cic.* ex ſpe, einem alle Hoffnung benehmen. *Cic.* - alicui verecundiam, einen recht unverſchämt machen. *Plaut.*

Dēturgeo, ēre, ſich ſetzen, als eine Geſchwulſt; 2) fallen. Nilus deturget, der Nil fällt, nimmt ab, wird kleiner. *Plin.*

Dēturpo, āvi, ātum, āre, ſchänden, ſchändlich, garſtig, heßlich machen. - pulcros occipitio raſo, ſchöne Leute, indem man ihnen das Hintertheil des Kopfs abſchiert. *Suet.*

Deva, æ, *f.* Stadt in Engelland. *Anton.*

† Devălvātio, ōnis, *f.* die Abwürdigung des Geldes.

Dēvaſto, āvi, ātum, āre, verwüſten, verheeren. - agros, das Land. *Liv.* agmina ferro, die Völcker, Trouppen niedermachen. *Ovid.*

Dēvaſtus, a, um, ſehr groß, ungeheuer. *Apul. vaſtus.*

Deucaledonius, a, um, Deucaledonius Oceanus, das Schottländiſche Meer. *Caledonia,* alter Nahme von Schottland.

Deucălion, ōnis, *m.* des Promothei Sohn, König in Theſſalien, der mit ſeiner Gemahlin, der Pyrrha, in der groſſen Theſſaliſchen Waſſerfluth, der Poeten Vorgeben nach allein übrig blieb, und das menſchliche Geſchlecht hernach aus hinter ſich geworfenen Steinen wieder hervor brachte. *Ovid.* 2) einer von des Minois 11. Söhnen, König in Creta. *Diod.* 3) einer von des Herculis Söhnen. *Hygin.*

Deucălionēŭs, a, um, Deucaloniſch. Deucalioneæ undæ, Waſſerfluth, die ſich unter dem Deucalione ereignete. *Ovid. Deucalion.*

Dēvecto, āvi, ātum, āre, wegführen. *Sedul.*

Devĕho, xi, ctum, ĕre, hinab führen. - commeatum Tiberi, den Proviant auf der Tiber. *Liv.* - exercitum Rheno, die Armee auf dem Rheine. *Tac.* 2) führen. - in ultimas terras, in die entlegenſten Länder, an das Ende der Welt. *Liv.* - fruges in urbem, Getreyde nach Rom. *Plin. Sec.* 3) Devehi, fahren. - Veliam, nach Velien. *Cic.* - ad aſtra, gen Himmel. *Propert.* 4) hinabfahren. - flumine, den Strom. *Tac.*

Dēvello, vulſi, vulſum, ĕre, ab- ausreiſſen, - crines, die Haare. *Claudian.*

Dēvēlo, āvi, ātum, āre, aufdecken. - faciem, das Geſicht. *Ovid.*

Dēvĕnĕror, ātus ſum, āri, hoch verehren. Deos, die Götter. *Ovid.* - prece turicremisque focis, mit Gebet und Opfern. *Ovid.*

Dēvĕnio, vēni, ventum, īre, hinab kommen. 2) kommen. - in eam fortunam, in den Zuſtand. *Cic.* - ad maturitatem, zu ſeiner Reiffe. *Colum.* - in caſtra Cæſaris, in des Cæſaris Lager. *Hirt.* 3) gerathen, verfallen. in manus alicujus, einem in die Hände. *Cic.* - in inſidias, in den Hinterhalt. *Plaut.* 4) gehen, ſich begeben. in ſpeluncam, in eine Höhle. *Virg.* 5) ad juris ſtudium, ſich aufs Recht legen. *Cic.* - ad ſenatum, ſeine Zuflucht zum Rathe nehmen. *Cic.* 7) Devenit ad eum tantum mali, es iſt ihm ſo viel Unglück begegnet, zugeſtoſſen. *Ter.*

Deventria, æ, *f.* Deventer, Hauptſtadt in der Niederländiſchen Provinz Ober-Yſſel.

Dēvĕnuſto, āvi, ātum, āre, ungeſtalt machen. *Sidon.* 2) verunehren. *Id.*

Dēverbĕro, āvi, ātum, āre, abſchlagen, abprügeln. - aliquem usque ad necem, einen bis auf den Tod. *Ter.*

Deverbia & diverbia, orum, Stücke aus den Comödien, welche bey Gaſtereyen der Alten recitiret worden. *Petron.*

Dēvergentia, æ, *f.* der Hinabhang, die hinabgehende Schiefigkeit. *Gell.*

Dēvergo, ĕre, ſchief hinab gehen, ſich abwerts neigen. *Apul.*

† Dēvērium, i, *n.* die Schuld. *Freſn.* A Gall. *devoir.*

Dēverra, æ, *f.* die Kehrgöttin, ſo über das Auskehren und Reinigung der Häuſer geſetzet war. *Auguſtin.*

Dēverro, ri, ſum, ĕre, abkehren. 2) auskehren. *Colum.*

Dēverſīto, āvi, ātum, āre, anwenden. *Gell.*

Dēverſor, ōris, *m.* ein Gaſt, der in einem Gaſthofe einkehret. *Cic.* A *deverto.*

Dēverſōrium, i, *n.* ein Wirthshaus. *Cic.*

Dēverſōrius, a, um, einzukehren dienlich. *Plaut.*

Dēverſus, a, um, hinabwerts gehend. *Cic.*

Dēverſus, *Adv.* hinabwerts. *Feſt.*

Deverticulum, i, *n.* ſ. *Diverticulum.*

Dēverto, ti, ſum, ĕre, abwenden. - fatalia, was einem vom Schickſal zugeſchickt wird. *Aur. Vict.* 2) einkehren. - villam alicujus, in eines Meyerhof. *Cic.* 3) wenden, kehren. - aliquid in odium alicujus, etwas zu eines Haß. *Tac.*

Dēvertor, ſus ſum, ti, einkehren. *Cic.*

Dēveſcor, ſci, abäzen, abeſſen. - aliquid, etwas. *Stat.*

Dēveſtio, īvi, ītum, īre, entkleiden, ausziehen. - ſe, ſich. *Apul.* †2) einen ſeines Lehns berauben.

†Dēvĕtātus, a, um, verbothen, unterſagt. *Freſn.*

Dēvĕto, tui, ĭtum, āre, verbiethen, abwehren. *Quint. veto.*

†Dēvĕtum, i, *n.* ein Verboth, Einhalt. *Freſn.* A *deveto.*

Dēvexātus, a, um, geplagt. *Cic. Vexo.*

Dēvexĭtas, ātis, *f.* die Abhängigkeit, abhangende Schiefigkeit. - loci eines Orts. *Plin. Sec.* A *devexus.*

Dēvexo, āvi, ātum, āre, ſehr plagen, ſehr vexiren, trillen. - per tot annos remp. das gemeine Weſen ſo viele Jahre. *Cic.*

Dēvexus, a, um, abhängig, ſchief-abhängend. - a palatii radice in novam viam, von dem Fuß des Palatii an bis an die neue Straſſe. *Cic.* Capite ad dextrum humerum devexo, mit dem Kopf auf die rechte Schulter. *Plin.* 2) geneigt. - a laboribus ad otium, von der Arbeit zur Ruhe. *Cic.* 3) das gerichtet iſt, das da ſiehet, ſtehet. - in auſtros, gegen Mittag. *Virg.* 4) Devexior dies, ein Tag der ſchon ſehr gegen den Abend zugehet. *Claudian.* Devexus Orion, der untergegangene Orion. *Ovid.* 5) hohl, tief. *Plin.*

†Dēvezia, æ, *f.* & Devezium, i, *n.* ein Gehege, Ort, wohin mit dem Vieh u. d. g. zu treiben verbothen iſt. *Freſn. Qs.* a *deveto.*

Dēviābĭlis, e, da man ſich leicht verirren, leicht vom Wege abkommen kan. *Chalcid.*

†Deviamentum, i, *n.* Irrthum, Fehler. *Onom. Ben.*

†Deviatus, a, um, irrend, fehlend. *Onom. Ben.*

Devictus, a, um. überwunden. *Cic.*

†Devigeo, ēre, ſchwach werden, abnehmen. *Onom. Ben.*

Dēvīgeſco, gui, eſcĕre, ſchwach werden, an Kräften abnehmen. *Tertull. Vigeo.*

Dēvincio, vinxi, vinctum, īre, feſt binden. - ad aliquid, an etwas. *Plaut.* 2) verbinden, verbindlich machen. - ſibi aliquem beneficiis, ſich einen durch Wohlthaten. *Cic.* - vna complexione multa, viele Dinge mit einander. *Cic.* - ſe ſcelere, ſich durch oder zu einem Bubenſtück. *Cic.* - ſe alicui affinitate, ſich mit einem durch Schwägerſchaft, ſich mit einem beſchwägern. *Cic.* 3) - templum religionibus, einen Tempel einweihen. *Cic.*

Dēvinco, vīci, victum, ĕre überwinden. - hoſtes ad fluvium maximo prælio, die Feinde an dem Fluſſe durch eine ſehr groſſe Schlacht. *Cic.* - aliquem claſſe, einen zur See. *Cic.*

Dēvinctus, a, um, verbunden. - alicui officiis, einem durch Freundſchaftsdienſte. *Ovid.* Illi non me devinctior alter, es iſt ihm niemand mehr, als ich verbunden. *Horat.* 2) - tempora lauro, der einen Lorberkranz auf hat. *Tibull.* 3) - ſomno, feſt eingeſchlaffen. *Suet.*

Dēvio, āvi, ātum, āre, vom Wege abweichen. *Cod. Th.* 2) abweichen. - paullulum a gravitate Homerica, etwas von des Homeri Nachdruck. *Macrob.*

Dēvirgĭnātio, ōnis, *f.* die Schwächung, Beſchlaffung, Benehmung der Jungferſchaft. *Scribon.*

Dēvirgĭno, āvi, ātum, āre, eine ſchwächen, der Jungferſchaft berauben. *Petron.* 2) Devirginari, zu ſeinen männlichen Jahren kommen. *Varr.* ap. *Non. virgo.*

†Dēvīro, āvi, ātum, āre, caſtriren, entmannen. *Freſn.*

Dēvītātio, ōnis, *f.* die Vermeydung, Entgehung. *Cic.*

Dēvīto, āvi, ātum, āre, meyden, vermeyden, ausweichen. - procellam temporum, dem Sturm der Zeiten. *Cic.* - nullum dolorem, keinen Schmerz. *Cic. vito.*

Dēvius, a, um, vom Wege abgehend. Devium iter, ein Marſch, ſo von der ordentlichen Straſſe abgehet. *Cic.* 2) das auſſer dem Wege iſt. Id tibi non eſt devium, das iſt dir nicht auſſer dem Wege. *Cic.* 3) vom Wege abgelegen. Oppidum devium, Stadt, ſo nicht am Wege liegt. *Cic.* 4) abgehend, abweichend. - recti, von dem, was recht iſt. *Sil.* 5) Scortum devium, eine gemeine Hure. *Horat.* 6) Gens devia & ſilveſtris, ein Volk, das abgelegen und in Wäldern lebet. *Liv.*

Deulton, & Deultum, i. *n.* Stadt in Thracien mit einem See. *Plin.*

Deungo, unxi, unctum, ere, ſalben. - ſe. vino, ſich mit Weine. *Plaut.*

Deunx, uncis, *m.* eilf Unzen, eilf Theile eines Pfunds von 12. Unzen *Iuven.* 2) eilf Theile von einem jeden in 12. Theile getheileten Ganzen. Facere aliquem heredem ex deunce & ſemuncia, einem eilf und einen halben Theil, einer Erbſchaft vermachen, z. E. 1150. Thaler, wenn die Erbſchaft 1200. Thaler geweſen. *Cic.* Deunx jugeri, eilf Zwölftel einer Jochart oder 26400. Fuß. *Colum.* 3) gewiſſes Maaß der Alten von 11. Cyathis. *Martial.* 4) Deunx ſicilicus, eilf Theile von 12. und ein Viertel eines Zwölftheils. - jugeri, 27000. Quadratfuß Feldes, ſo fern nemlich als ein Zwölftel eines Jugeri 2400. Fuß ſind, deren 11. denn 26400. machen, das Viertel aber von einem Zwölftel 600. Fuß, und

alſo mit den 26400. zuſammen 27000. geben. *Gronov.*

Dēvŏco, āvi, ātum, āre, herunter ruffen. - Jovem cœlo, den Jupiter aus dem Himmel. *Plin.* - philoſophiam e cœlo, die Weltweisheit aus dem Himmel. *Cic.* 2) abfodern, wegruffen. - aliquem de provincia, einen aus der Provinz. *Cic.* 3) ziehen. - aliquem in ſuſpicionem, einen in Verdacht. *Cic.* 4) ruffen. - aliquem ad auxilium, einen zu Hülfe. *Liv.* 5) ſetzen. - fortunas ſuas in dubium, ſein Vermögen in Gefahr. *Cæſ.*

Dēvŏlo, āvi, ātum, āre, herab fliegen. - de cœlo, vom Himmel. *Liv.* 2) fliegen. - in tabernam, in eine Bude. *Liv.* 3) davon fliegen. *Auct.* ad *Her.* 4) hinzu eilen. - in forum, auf den Markt. *Liv.* - ad florentem amicitiam, zu Freunden, mit denen es wohl ſtehet. *Cic.* 5) weg eilen. - de tribunali, vom Richterſtuhle. *Liv.*

Dēvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, hinab welzen. - ſaxa ingentia in agmen, groſſe Steine auf die marſchirenden Völker. *Liv.* Devolvi e ſublimi, von der Höhe, von oben herunter gewelzet werden. *Cic.* 2) - fila fuſis, weiſſen. *Virg.* 3) - verba, die Worte über einander heraus ſtoſſen, haſtig reden. *Horat.* 4) - aliquem vita ſua, einen ums Leben bringen. *Plaut.* 5) Devolvi ad otium & inertiam, faul und träge werden. *Colum.* 6) - ad ſpem inanem pacis, ſich vergebliche Hoffnung zum Frieden machen. *Cic.* 7) Devolvere rem eo, eine Sache dahin bringen. *Cic.* 8) Torrens devolvitur monte præcipiti, der Bach ſtürzt einen jähen Berg herunter. *Liv.*

Dēvŏlūtio, ōnis, *f.* die Hinabwelzung. 2) die Bringung von einem auf den andern. †3) die Vererbung. Siehe Jus num. 3.

Dēvŏlūtus, a, um, herunter gewelzt. *Liv.* 2) heimgefallen. - fiſco, ſ. ad fiſcum, dem Fiſco. *Digeſt.* Devoluta hæreditas, eine einem heimgefallene Erbſchaft. 3) Devolutum feudum, ein eröfnetes Lehn, das dem Lehnherrn wieder heimgefallen iſt. A *devolvo.*

Dēvŏmo, ui, ĭtum, ĕre, wegſpeyen, von ſich geben. *Cæcil.* ap. *Gell.*

Devona, æ, *f.* Neumarckt, Stadt in der Oberpfalz. *Ptol.*

Devonia, æ, *f.* Devonshire, Grafſchaft in Engelland.

Dēvŏrātio, ōnis, *f.* das Verſchlingen. *Tertull.*

Dēvŏrātor, ōris, *m.* ein Freſſer. *Tertull.*

Dēvŏrātōrius, a, um, wegfreſſend, verzehrend. *Tertull.*

Dēvŏro, āvi, ātum, āre, verſchlingen. - ovum integrum, ein ganzes Ey. *Cato.* - os, ein Bein. *Phædr.* 2) verfreſſen. - pecuniam, das Geld. *Cic.* - patrimonium, ſein Vermögen. *Cic.* 3) verſchlucken, mit Gedult ertragen. - moleſtiam, den Verdruß. *Cic.* - ineptias & ſtultitias hominum, die Thor- und Narrheiten der Leute. *Cic.* - dolorem, den Schmerz. *Cic.* 4) verſchlucken, nicht merken laſſen. - lacrimas, die Thränen. *Cic.* 5) begierig anhören. - dicta alicujus. *Plaut.* - orationem, eines Rede. *Plaut.* 6) begierig leſen. - libros, die Bücher. *Cic.* 7) nehmen. - animam hoſtibus, den Feinden die Seele, das Leben. *Accius* ap. *Non.* 8) - ſpe regis hereditatem, des Königs Erbſchaft ſich ganz gewiß einbilden. *Cic.* - omnia locupletum bona, aller reichen Leute Vermögen gewiß zu erlangen, zu erſchnappen gedencken. *Cic.* 9) Devorat fructum ſumtu vinea, was der Weinberg einbringet, gehet wieder auf die Unkoſten. *Varr.*

†Dēvōta, æ, *f.* eine Nonne, Kloſterjungfer. *Freſn.*

Dēvōtāmentum, i, *n.* die Verfluchung, Verbannung. *Tertull.*

Dēvōte, *Adv.* andächtig. *Lactant.*

Dēvōtio, ōnis, *f.* die Verfluchung, Verbannung. Devotione alicujus rei placare Deos, die Götter durch die Verbannung einer Sache begütigen, verſöhnen. *Cic.* 2) die Verwünſchung bey Zaubereyen. *Suet.* 3) die Ergebenheit, Devotion. *Nemeſian.* 4) die Glückwünſchung, Gratulation. *Apul.* 5) die Andacht. Deo ſumma devotione fervire, Gott mit gröſter Andacht dienen. *Lactant.* 6) die Willigkeit ſeinen Tribut oder Steuer abzuführen. *Cod. Th.*

†Devotionalia, ōrum, *n.* Gelübde, Wünſche, Andacht. *Onom. Ben.*

†Devotizo, āre, andächtig ſeyn, beten. *Onom. Ben.*

Dēvōto, āvi, ātum, āre, verfluchen, verwünſchen, verbannen. *Accius.* 2) bezaubern. *Apul.* †3) heilig und an Eides ſtatt verſprechen. *Freſn.* †4) votiren, ſeine Stimme geben. *Onom. Ben.*

Dēvōtōrius, a, um, damit man was verbannet. Carmen devotorium, eine Bannformel. *Liv.* A *devoveo.*

Dēvōtus, a, um, gewidmet, zugeeignet. *Cic.* 2) geweihet. *Horat.* 3) ergeben, zugethan. *Juvenal.* 4) verflucht, verwünſcht. *Ovid.* †5) andächtig. *Ambroſ.* 6) *m.* der ſich einem dergeſtalt gewidmet, daß er ihn, ſo lange als möglich, vertheidiget und nach deſſen Tode ſich auch mit umbringet. *Cæſ.*

Dēvŏveo, vōvi, vōtum, ēre, geloben, zu geben verſprechen. - Dianæ, quod in regno ſuo pulcherrimum natum eſſet, der Dianæ, das ſchönſte, ſo in ſeinem Reiche gebohren worden. *Cic.* 2) verbannen, durch gewiſſe Ceremonien dem Tode widmen. - ſe pro republica, ſich für das gemeine Weſen. *Cic.* 3) widmen, aufopfern. - ſe pro populo, ſich dem Volke. *Cic.* - ſe fortunasque ſuas pro incolumitate alicujus, ſich und ſein Vermögen für eines Wohlfahrt. *Cic.* 4) gänzlich ergeben. - ſe amicitiæ, ſich eines Freundſchaft. *Cic.* 5) Bürge werden, Caution ſtellen. - ſe pro ære alieno, für eines anderen Schuld. *Cic.* 6) verfluchen, verwünſchen. - aliquem, einen. *Ovid.*

Deūro, deuſſi, deuſtum, ĕre, abbrennen, wegbrennen. - oppidum, eine Stadt. *Hirt.* - vicos, die Flecken. *Liv.* 2) Deurit morſu ſerpens, die Schlange verurſachet ein Brennen mit ihrem Biſſe. *Sen.* 3) Hiems arbores deuſſit cunctas, es ſind alle Bäume im Winter erfroren. *Liv.*

Deus, i, *m.* Gott. Nulla gens eſt tam fera, quæ non, etiamſi ignoret, qualem Deum ha-

bere

bere deceat, tamen habendum ſciat, kein Volk iſt ſo wild, welches nicht wiſſe, daß es einen Gott haben müſſe, ob es wohl nicht weiß, was es für einen haben ſoll. *Cic.* 2) Deus aliger, der Schlaf. *Stat.* - alipes, der Mercurius. *Ovid.* - arcitenens, der Apollo. *Ovid.* - armiger, Mars. *Sil.* - avidus, Pluto. *Ovid.* - fatidicus, Apollo. *Ovid.* - inverecundus, Bacchus. *Horat.* - opifer, der Æſculapius. *Ovid.* - Mæonius, der Homerus. *Colum.* 3) ein Urheber. *Cic.* 4) ein Erhalter. Lentulus Deus vitæ noſtræ, Lentulus der Erhalter unſers Lebens. *Cic.* 5) Facio te Deum apud illum, ich lobe dich bey ihm aufs beſte. *Ter.* 6) Dii meliora! *Plaut.* Dii melius faciant! Deus avertat! *Plaut.* Dii averruncent! *Plaut.* das wolle Gott nicht. *Liv.* Dii duint! *Plaut.* Dii faciant! das geben die Götter. *Plaut.* Dii me ſervatum velint! behüte mich Gott. *Plaut.* Dii bene vertant! Gott laß es wohl gerathen! *Plaut.* Dii dent tibi, quæ velis! *Plaut.* Dii dent tibi, quæcumque optes, Gott laſſe dir es nach allem Wunſche gehen! *Plaut.* Dii perdant! Dii te perdant! *Plaut.* Dii te perduint! daß dich der Geyer hole! daß du den Hals brecheſt. *Plaut.* 7) Deus ſum, ſi hoc ita eſt, ich bin vollkommen glückſelig, wenn das iſt. *Ter.* Deum inter homines illum putant, man hält ihn für den glückſeligſten unter allen Menſchen. *Cic.* 8) Diis iratis natus, ein unglücklicher Menſch. *Horat.* 9) Dii majorum gentium, Dii conſentes, Dii magni, Dii conſultores, *Dii duodecim*, die 12. vornehmſten Götter, Jupiter, Neptunus, Apollo, Mars, Vulcanus, Mercurius, Juno, Veſta, Minerva, Ceres, Diana und Venus. *Plaut.* 10) Dii minorum gentium, Dii medioxumi, Dii minuſcularii, Dii indigites, *Dii minuti*, die kleinen und geringen Götter, als Æſculapius, Bacchus, Caſtor, Faunus, Hercules u. d. g. *Plaut.* 11) *f.* eine Göttin. Ducente Deo ſc. *Venere*, unter der Führung der Göttin Venus. *Virg.* Nec Deus abfuit, ſc. Alecto, die Göttin Alecto iſt nicht von ihm gewichen. *Virg.* Pollens Deus Venus, die mächtige Göttin Venus. *Calvus.* ap. *Macrob.*

†Deus, ſo viel als Sanctus. *Onom. Ben.*

Deuſo, ōnis, vermuthlich das itzige Duytz, um welche Gegend der wahre Sitz der alten Franken geweſen.

Deuſonienſis, e, von Deuſone, Herculi Deuſonienſium, in *Num. Poſtumi.*

Dēuſtus, a, um, verbrannt. *Colum.*

†Deuterarius, ii, *m.* ſecundarius ſacerdotum. *Onom. Ben.*

Deutĕria, æ, *f.* Lauer, Getränk von Waſſer und Weintreſtern. *Plin.*

Deutĕriambus, i, *m.* ein gewiſſer Pes in der Proſodie. *Mart. Cap.*

Deutĕrŏlŏgus, i, *m.* der einem Kläger im Reden zu Hülfe kam. *Aſcon.*

Deutĕrŏnŏmion, i, *n.* das fünfte Buch Moſis, worinne das Geſetz zum zweyten mal vorgeleget wird. *Tertull.*

†Deutĕrŏpăthĭa, æ, *f.* eine Krankheit, ſo von einer andern entſtehet, z. E. das Brechen vom Steine. *Blancard.*

Deūtor, ūſus ſum, ūti, mißbrauchen. *Pſeudo-Nep. utor.*

Deutorūga, æ, *f.* Art eines Kleids.

Dēvulſus, a, um, abgeriſſen. *Plin. devello.*

Dexĭmontāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Carmanien, am rechten Ufer des Granii. *Plin.*

Dextans, tis, *m.* zehen Unzen von zwölfen. 2) zehen Theile von 12. worein ein Ganzes getheilet wird. - jugeri, 24000. Quadratfuß Landes. *Col.*

Dextella, æ, *f.* ein kleines Händlein, kleine rechte Hand. 2) den einer ſehr lieb hat, *al.* durch den einer alles thut. *Cic.* A *dextera.*

Dexter, dextera, ſ. dextra, dextĕrum, ſ. dextrum, recht, nicht link. Dextrum cornu. *Liv.* Dexterius cornu, der rechte Flügel. *Galba.* ap. *Cic.* Dextra manus, die rechte Hand. *Cic.* 2) geſchickt. Dextra rem egit, er hat die Sache geſchickt, als ein geſchickter Mann tractiret. *Cic.* 3) glücklich. Dexter ades, du biſt zum guten glück da. *Ovid.* Pergas inter dexterum, ich wünſche dir eine glückliche Reiſe. *Apul.* 4) geneigt, günſtig, favorable, gütig. Dexter Apollo, der geneigte Apollo. *Stat.* Adſit Domitianus dexter, es ſey Domitianus geneigt zugegen. *Quint.*

†Dextĕrālis, ſ. Dextralis, e, was auf der rechten Hand iſt. Regio dexteralis, die Landſchaft auf der Rechten. Saxones dexterales, die Sachſen rechter Hand, die nach der rechten Hand zu wohnen. *Freſn.* †2) was man mit der rechten Hand führet. Dexteralis ſecuris, dergleichen Streitaxt. *Cathol.* Equus, ein Handpferd, Pferd, das man an der rechten Hand führet. *Freſn.*

Dextēre, ſ. Dextre, *Adv.* geſchicklich. 2) glücklich. - fungi officium, ſein Amt verrichten. *Liv.*

Dextĕrĭtas, ātis, *f.* die Geſchicklichkeit. - multa in eo viſa eſt, viele iſt an ihm wahrgenommen worden. *Liv.* - naturalis ad omnia, natürliche zu allen Dingen. *Liv.*

Dextĕrius, *Adv.* geſchickter. - fortuna nemo uſus eſt, hat ſich niemand des Glücks bedienet. *Horat.*

Dextĭmus, a, um, was zur rechten Hand iſt. Via dextima, der Weg, ſo zur rechten Hand gehet. *Varr.*

Dextra, ſ. *Dextera.* Dextrale, ſ. *Dexterale.* Dextralis, ſ. *Dexteralis.*

Dextrarius, a, um, was man zur rechten Hand hat. *Freſn.* 2) ein ſchwer gerüſtet Pferd. *Interpr. Frehev.*

Dextrātus, a, um, zur rechten Hand liegend. *Auct.* de *Lim.*

Dextre, ſ. *Dextere.*

†Dextro, āvi, ātum, āre, zur rechten Hand gehen oder reiten, ſetzen, legen. *Freſn.*

Dextrŏchērium, i, *n.* Armband, ſo man am rechten Arme trug. *Capitolin.*

Dextrorſum, *Adv.* *Cic.* Dextrorſus, *Adv.* rechter Hand werts, nach der rechten Hand zu. - maritimam oram pergere, an der See hin marſchiren. *Liv.*

Dextrōverſum, *Adv.* nach der rechten Hand zu. *Plaut.*

Di, ſeu Dis, *Præpoſ. inſep.* von einander, z. E.

Dirumpo, ich reiſſe von einander. 2) hin und her, z. E. *Diſpicio*, ich ſehe hin und her, ob es hie oder da was gebe. 3) miß, z. E. *Diffido*, ich mißtraue. 4) nicht z. E. *Difficilis*, nicht leicht. 5) ſehr, z. E. *Diſcupio*, ich verlange ſehr. 6) anders, z. E. *Diſſentio*. Ich bin anderer Meinung. In compoſitione ſæpe cum *de* confunditur, velut obſervat Cl. Geſnerus *Lex. Ruſt. p.* 44.

Dia, æ, *f. Standia*, Inſel an Candien. *Plin.* 2) des Elonei Tochter, mit welcher Jupiter den Pirithoum zeugete. *Hygin.* 3) das Haupt-Ingrediens einer Arzney. *Blancard.*

Diabas, æ, *m.* Fluß in Aſſyrien, ſo auch *Zabas* geſchrieben wird. *Ammian.*

Diăbăſis, is, ios, eos, *f.* die Uberfahrt. *Plin.*

Diăbăthrārius, i, *m.* ein Pantoffelmacher. *Plaut.*

Diăbathrum, i, *n.* Art eines Frauenpantoffels. *Feſt.*

Diăbētes, æ, *m.* eine Röhre. 2) ein Heber. *Colum.* 3) Art eines Gefäſſes, welches ganz bis auf den letzten Tropfen ausläuft, ſo bald es voll geſchenkt wird. *Wolf.* 4) die Harnkrankheit, Harnruhr. - verus, da einer mehr Urin wegläßt, als er Bier oder dergleichen getrunken. - nothus, die falſche Harnruhr, da einer ſo viel wegläßt, als er zu ſich genommen. *Blancard.* Gr. Διαβήτης. *Galen.*

Diablintes, um, ſ. Diablindi, ōrum. *Plin.* ſ. Diablitæ, arum, *m.* altes Volk in dem itzigen *Perche* in Frankreich. *Cæſ.*

†Diăbŏlĭce, *Adv.* teufeliſch, verteufelt.

Diăbŏlĭcus, a, um, teufeliſch. *Ambroſ.*

†Diabŏlizo, āvi, ātum, āre, vom Teufel beſeſſen werden. *Freſn.* 2) hexen, Zauberey treiben.

Diăbŏlus, i, *m.* ein Verleumder. 2) der Teufel, der Satan, der Widerſacher. *Tertull.*

Diabroſis, is, ios, eos, *f.* die Durchfreſſung, die Zerbeiſſung, wenn die ſcharfen humores ein Glied, als Lunge und dergleichen durchfreſſen. *Blancard.*

Diăcăryon, i, *n.* Rob oder Saft von grünen welſchen Nußſchalen und Honige. *Schrœder.*

Diăcătŏchia, æ, *f.* der Beſitz eines Guts. *Cod. Th.*

Diăcătŏchus, i, *m.* ein Beſitzer, Innhaber eines Guths. *Cod. Th.*

Diăcauſtĭca, æ, *f.* Art einer krummen Linie, ſo die Sonnenſtrahlen machen, wenn ſie in einem geſchliffenen Glaſe gebrochen werden. *Wolf.*

Diăchĕton, i, *n.* Weißdorn, ein Gewächs. *Plin.*

Diăchōrēſis, is, ios, eos, *f.* die Entledigung von dem Unrathe aus dem Leibe, ſonderlich durch den Stuhlgang. *Blancard.*

Diăchўlon, i, *n.* gewiſſes Pflaſter. *Woyt.*

Diăchўton, i, *n.* Art eines ſüſſen Weins. *Plin.*

†Diăcitrīnus, ſ. Diacetrinus, ſ. Diacedrinus, a, um, hoch Citronfarbe. *Freſn.*

Diaclyſma, atis, *n.* ein Mundwaſſer, den übeln Geruch zu brechen und die Zähne gut zu behalten. *Blancard.*

†Diăco, ōnis, *m.* ein Diener der Kirchen, Art der Geiſtlichen. *Freſn.*

Diăcōdium, i, *n.* ein Saft, Bruſtſyrup aus Mohn u. a. *Plin.*

Diacolea, æ, *f.* eine Camillenblume. *Apul.*

†Diăcōna, æ, *f.* eines Diaconi Frau, die ſich aber ihres Mannes enthalten muſte, ſo bald ſelbiger Diaconus ward. *Freſn.*

†Diăcŏnāle, is, *n.* Kleidung eines Diaconi. *Freſn.*

†Diăcŏnīa, æ, *f.* Austheilung der Almoſen. *Freſn.* 2) Art eines Hoſpitals, bey dem ſich ein Diaconus fand, der den Armen das ihrige reichete. *Id.* 3) Capelle bey dergleichen Hoſpitale. *Id.*

†Diăcŏnĭcum, i, *n.* geheimer Ort bey einer Kirche, ſo unter der Aufſicht der Diaconorum war, eine Sacriſtey. *Freſn.* 2) Buch, worinne eines Diaconi Verrichtungen verfaſſet. *Id.* 3) Collecte, ſo ein Diaconus abſang. *Id.*

†Diăcŏniſſa, ſ. Diacona, æ, *f.* Frau eines Diaconi, *Freſn.* 2) fromme Frau, ſo bey einer Kirche mit dem Weibsvolke thun muſte, was Männern nicht anſtund, z. E. bey der Taufe, ſie aus- und anzuziehen, eine Kirchendienerin. *Id.* 3) eine Aebtißin. *Id.*

†Diăcŏnītes, um, *m.* die Alten und Armen, ſo in einer Diaconia lebten. *Freſn.*

Diăcŏnium, i, *n.* Amt und Würde eines Diaconi. *Sulp. Sev.* 2) Sacriſtey an einer Kirche. *Id.*

Diăcŏnus, i, *m.* ein Almoſenpfleger. *Bibl.* 2) ein Kirchendiener, Beyſtand des Biſchofs. - regionarius, einer der 7. *al.* der 12. Diaconen der Stadt Rom. - palatinus, ſ. baſilicus, einer der 4. *al.* der 6. Diaconorum, die dem Pabſt in der Laterankirche aßiſtirten. - ſtationarius, deſſen Amt nur eine gewiſſe Zeit währet, ſonſt aber auch in Aßiſtenz des Pabſts beſtund. - teſtimonialis, der dem Biſchoffe, wenn er predigte, aßiſtirte. *Freſn.*

†Diăcŏpōſis, is, ios, eos, *f.* der Verdruß, Beſchwerniß, Noth. *Petr. Dam.* 2) Zertrennung. *Onom. Ben.*

Diăcŏpus, i, *m.* ein Durchſchnitt durch einen Damm, um das Waſſer aus einem Fluſſe auf das Land zu deſſen Wäſſerung zu leiten, dergleichen ſich inſonderheit am Nilo fanden, ein gemachter Waſſerlauf. *Ulp.*

Diacoprægia, æ, *f.* Arzney aus Ziegenlorbern. *Blancard.*

Diachriſis, is, ios, eos, ſ. Diacritica, æ, *f.* die Beurtheilung der Krankheiten. *Blancard.*

†Diăcynthĭnus, a, um, hoch hiacinthenfarbe. *Freſn.*

Diădaphnĭdon, i, *n.* ein Pflaſter von Lorbeern. *Celſ.*

Diădēma, ătis, *n.* (Diadema, æ, *f. Pompon.* ap. *Feſt. & Apul.*) weiſſe Hauptbinde der Morgenländiſchen Könige, die ſie ſtatt der Krone trugen. Imponere alicui diadema, einem eine Königliche Hauptbinde aufſetzen, zum Könige declariren. *Cic.* 2) Hauptbinde der Prieſter und Wahrſager. Gr. Διάδημα.

†Diademaliter, *Adv.* mit einer Königlichen Hauptzierde. *Onom. Ben.*

Dia-

Diădēmătĭcus, a, um, zu den Hauptbinden gehörig. *Liv.* ap. *Non.* A *diadema.*

†Diădēmătīzo, āvi, ātum, āre, ein Diadema oder Königliche Hauptbinde auffſetzen. 2) krönen. *Freſn.* A *diadema.*

Diădēmātus, a, um, der eine Königliche Hauptbinde trägt. *Plin.*

Diădŏchus, i, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Diădōſis, is, ios, eos, die Austheilung der Säfte durch den Leib. *Blancard.*

Diădŏta, æ, *m.* ein Austheiler. *Cod. Th.*

Diădūmĕniānus, i, *m.* veränderter Name des Kayſers Diadumeni, ehe er in gentem Aureliam Antoninorum übertrat. Gr. Διαδȣμενιανός. *Herodian.*

Diădūmĕnus, a, um, der eine Königliche Hauptbinde trägt. *Plin.* 2) Zunahme des Sohns des Kayſers Macrini u. a. *Lamprid.* Gr. Διαδȣμενος.

Diæreſis is, ios, eos, *f.* die Trennung zuſammen gehöriger Theile durch was corroſiviſches, alſo, daß ſich ein Gang darzwiſchen findet, der nicht ſeyn ſoll. *Blancard.* 2) die Trennung oder Voneinanderſonderung durch eine Chirurgiſche Operation, durch Schneiden, Brennen und d. g. *Id.* 3) die Zertheilung einer Sylbe in zwo, z. E. Soluĕndus für *Solvendus. Grammat.* 4) Puncta diæreſios, die Trennungspuncte.

Diæta, æ, *f.* Speißordnung, Ordnung im Eſſen und Trinken, die Diät. Curari diæta, durch eine gute Diät curirt werden. *Cic.* 2) ein Speißgemach, Tafelgemach, Tafelzimmer, Ort oder Gemach, wo man ſonderlich im Sommer aß. *Stat.* 3) ein Luſthaus in einem Garten. *Plin. Sec.* 4) Cajute, Ort, wo ein Schiffer in einem Schiffe ſeinen Aufenthalt hat. *Petron.* †5) Eſſen und Trinken, Speiſe. *Freſn.* 6) eine Tageſatzung, Zuſammenkunft der Stände eines Landes. 7) ſudorifera, eine Schwitzcur, *Woyt.* 8) eine Tagereiſe.

Diætārius, i, *m.* ein Tiſchdiener, Bedienter der bey Tiſche aufwartet. *Ulp.*

Diætetĭca, æ, *f.* Theil der Medicin, vom Reglement Eſſens und Trinckens. 2) die Regel der Speiſen. *Woyt.*

Diætetĭcus, a, um, die Speiſeregeln angehend.

Diæto, āvi, ātum, āre, ſich diätiſch, oder nach der Diät halten. *Conſt. Afr.*

Diaclaucion, i, *n.* eine gewiſſe Augenſalbe. *Plin.*

* Diăglўphĭce, es, *f.* die Kunſt eingegrabene Arbeit zu machen, z. E. das Pitſchirſtechen, Kupferſtechen u. d. g.

† Diagnātus, a, um, ſehr nahe verwandt. *Sariſb.*

Diagnōſis, is, ios, eos, *f.* die Erkänntniß einer Kranckheit. *Blancard.*

Diăgōnālis, e, ſ. Diăgōnius, ſ. Diăgōnicus, a, um, über Eck gehend. Linea diagonalis, eine Linie, ſo von einem Winckel der Figur durch ſie hindurch bis zum gegen über ſtehenden Winckel gehet. *Vitr.*

Diăgramma, ătis, *n.* ein Abriß, Vorriß, Plan, Vorſtellung einer Maſchine, Gebäudes u. d. g. *Vitr.* 2) jede Figur, die zur Erleuterung eines Satzes in der Geometrie und ſonſt geriſſen wird. *Wolf.* 3) eine Partitur in der Muſic. *Walther.*

Diăgrăphe, es, *f.* Schrifft, Verzeichniß. 2) - publicanorum, Zollregiſter. *Martin.*

Diăgrăphĭce, es, *f.* Bezeichnungskunſt. *Plin.*

Diăgrăphum, Verzeichniß der abzugebenden Steuren, ein Cataſtrum, Steuerbuch. *Onom. Ben.*

Diagridium, al. Diagrydium, i. *n.* durch Citronen- oder Quittenſaft corrigirtes Scammonium. *Schrœder.*

Diălĕctĭca, æ, *f. Cic.* Dialectica, ōrum, *n. Cic.* Dialectice, es, *f.* die Diſputirkunſt, die Lehre vom Beweiß führen. *Cic.* 2) die Logic.

Diălectĭce, *Adv* nach der Dialectic oder Diſputirkunſt. - multa dicere, viel herſagen. *Cic.*

Diălectĭcus, i, *m.* ſc. *artifex*, ein Meiſter im Diſputiren, der die Dialectic verſtehet. *Cic.*

Diălectĭcus, a, um, zur Dialectic gehörig, Dialectiſch. *Cic.*

Diălectus, i, *f.* eine Mundart, Art zu reden, wie ſie eine jede Provinz einer Nation eigen hat. *Gramm.* - Attica, - Aeolica, - Jonica, - Dorica, - Poëtica, - communis, die Athenienſiſche, Aeoliſche, Joniſche, Doriſche, Poetiſche gemeine Mundart der Griechen, als ſo viel man deren in der Griechen Schrifften wahrnimmt. *Gramm.*

Diăleucon, i, *n.* Art des Saffrans. *Plin.*

Diăleimma, ătis, *n.* der gute Tag in Fiebern. *Blancard.*

Diălion, i, *n.* eine Sommerblume, Sonnenwende, ein Gewächs. *Apul.*

Diālis, e, den Jovem angehend. Flamen dialis, Prieſter des Jovis. *Liv.* Flaminica dialis, eine Prieſterin des Jupiters. *Tac.* 2) himmliſch. *Apul.* den Flaminem dialem angehend. Dialia ſacra, Opfer, ſo der Flamen dialis ordentlicher Weiſe verrichten muſte. *Tac.* A Gr. Διὸς, quod eſt Genetivus a Ζεὺς pro Δεύς. 3) das einen Tag währet. Conſul dialis, der nur einen Tag Bürgermeiſter iſt. *Macrob.*

Diallăge, es, *f.* Gebrauch mehrerer Beweißthümer zu einer Sache. *Quint.*

Diălŏgiſta, æ, *m.* ein Redner, Diſputator. *Vulcat.*

†Diălŏgium, i, *n.* Rede unter ihrer zweyen. *Gloſſ.* A *dialogus.*

Diălŏgus, i, *m.* ein Geſpräch, Unterredung. Adjungere aliquem dialogo, einen in einem Geſpräch redend einführen. *Cic.*

Diamăntĭnus, a, um, von Demant. *Onom. Ben*

†Diămas, ntis, *m.* ein Demant. *Gloſſ.* Pro *Adamas.*

Diămaſtĭgōſis, is, ios, eos, *f.* Feſt, woran die Lacedämonier ihre Knaben vor dem Altar der Dianæ geiſſelten, damit ſie deſto härter und unempfindlicher werden ſolten. Gr. διαμαςίγωσις. *Plutarch.* A διαμαςιγόω, *vehementer flagello.*

Diămĕter, ſ. Diametros. *Colum.* ſ. Diametrus,

trus, i, *f.* der Mittelſtrich, Linie, ſo mitten durch eine Figur hinweg gehet. *Macrob.* - abſidum, eine Linie durch den Mittelpunct des Epicycli, aus deſſen Perigæo, in das Apogæum. *Wolf.* - circuli, der Durchmeſſer eines Circuls, eine gerade Linie von einem Puncte des Umkreiſes durch das Centrum bis an einen andern Punct der Peripherie. *Id.* - conjugata, der Nebendiameter, eine gerade Linie, ſo die Linien, welche mit einem Diameter parallel gezogen werden, in 2. gleiche Theile theilet. *Id.* - curvæ, der Diameter einer krummen Linie, eine gerade Linie, die alle Parallelen in einer krummen Linie in 2. gleiche Theile theilet. *Id.* - Sphæræ, der Durchmeſſer einer Kugel, gerade Linie, die von einem Puncte der Fläche durch das Centrum bis zu einem andern Puncte der Fläche gehet. *Id.* - apparens, der ſcheinbare Diameter, der Winckel unter dem man die Sonne, Mond und Sterne ſiehet. *Id.* - vera, der wahre Diameter, gerade Linie durch den Mittelpunct der Sonne, Monds, u. d. g. von einem Punct der Fläche bis zu einem andern. *Id.* - vera Telluris, der wahre Diameter der Erde, gerade Linie durch den Mittelpunct der Erde, von einem Puncte der Peripherie bis zu dem andern, ſo 1720. geometriſche Meilen gerechnet wird. *Id.* Gr. διάμετρος.

† Diāmĭcus, i, *m.* ein ſehr guter Freund. *Freſn.*

Diamnes, der Harnfluß, wenn einem der Harn ohne Schmertz entgehet. *Woyt.*

Diāmōron, i, *n.* Rob oder Safft von Maulbeeren, Maulbeerſafft. *Pallad.*

Diāna, æ, *f.* des Jovis und der Latonæ Tochter, und Schweſter des Apollinis. 2) Göttin der Jagden. *Cic.* 3) das Silber, ſo dieſen Nahmen in der Chymie führet. *Woyt.*

Diānāria, æ, *f.* Beyfuß, ein Gewächs. *Veget.*

Diānium, i, *n.* ein Feſt, *al.* ein Tempel der Dianæ. *Liv.* A *Diana.* 2) *Denia*, Stadt in Spanien. *Cic.* 3) *Gianuto*, kleine Inſel an Italien. *Mela.*

Diānius, a, um, die Dianam angehend. Arma Diania, das Jagdzeug. *Gratius.* Turba diania, die Jagdhunde, *Ovid.* Dianius, ſc. *collis*, der Aventinus, einer der Berge zu Rom. *Pitiſc. Diana.*

Diănœa, æ, *f.* der Innhalt, der Verſtand; 2) eine Figur, da man mehr auf den Verſtand, als die Worte ſiehet. *Quint.* Gr. διάνοια.

Diănŏme, es, *f.* die Ein- oder Abtheilung. *Plin.*

† Diānus, i, *m.* ein gewiſſer böſer Geiſt, Teufel oder Geſpenſt. *Freſn.*

Diăpaſma, ătis, *n.* ein wohlriechend Pulver, ſo auf die Kleider, Betten u. d. g. allein auch in die Wunden und Geſchwüre geſtreuet wurde. *Plin.*

Diăpāſon, *n. indecl.* eine Octav in der Muſic, Weite zwiſchen 4. Linien und 4. Spatiis. *Vitr.*

Diăpēdēſis, is, *f.* Ausbrechung der Blutgefäſſe, Blutſchwitzung. *Woyt.*

Diăpēgănon, i, *n.* Artzney wider den Gifft aus Raute u. a. *Macer.*

Diăpenſia, æ, *f.* Sanickel, Saunickel, ein Gewächs. *Schrœder.*

Diăpente, *n. indecl.* eine Quint in der Muſic. *Macrob.* 2) - es, *f.* Art eines Artzneytrancks, worzu 5. Species oder Ingredientia kommen. *Veget.*

Diăphănes, is, *f.* ein Fluß in Cilicien. *Plin.*

Diăphănum, i, *n.* was in der Optic die Strahlen durchfallen läßt. *Wolf.* 2) was in dem menſchlichen Cörper durchſichtig iſt, als die humores in den Augen, das Hornhäutgen u. d. g. *Blancard.*

† Diăphonia, æ, *f* ein Disharmonie, Ungleichheit der Stimmen oder Thöne. *Onom. Ben.*

Diăphŏrēſis, is, ios, eos, *f.* Ausdünſtung durch die Schweißlöcher. *Th. Priſc.* 2) die Entkräfftung, Abmattung. *Cæl. Aur.* 3) die Schweißerweckung. *Woyt.* Gr. διαφόρησις.

Diăphŏrēticus, a, um, zertheilend, Schweißtreibend, Schweißerweckend. *Blancard.*

Diăphragma, tis, *n.* das Zwerchfell, dünne Haut, ſo den Ober- und Unterleib unterſcheidet. *Celſ.*

Diaphrattontes, um, *m.* Häutlein, ſo inwendig die Bruſt bekleiden. *Blancard.*

Diăphthŏra, æ, *f.* die Corruption eines Theils des Leibs. *Blancard.*

Diăplăſis, is, ios, eos, *f.* die Wiedereinrichtung eines verrenckten Gliedes. *Blancard*

Diăplaſma, ătis, *n.* eine Schmierung, Bähung. *Blancard.*

Diapnöe, es, die leichte Ausdünſtung. *Blancard.*

Diăpontius, i, *m.* der über den Pontum Euxinum, oder doch über das Meer herkömmt. *Plaut*

† Diăprſiaum, i, *n.* gewiſſe Artzney von Andorn, *al.* von Grünſpan. *Freſn.*

† Diápraſius, ſ. Diapräſĭnus, a, um, hochgrün. *Freſn.*

Diapſalma, ătis, *n.* das Pauſiren, Innehalten oder Stilleſchweigen. *Hieron.*

Diăpyēma, ātis, *n.* Sammlung des Eiters in einem Geſchwür. *Blancard.*

Diăpyēticus, a, um, den Eiter zeitig machend. *Blancard.*

Diārium, i, *n.* Eſſen und Trincken, ſo viel ein Knecht täglich bekam. *Martial.* 2) ein Journal, Tagebuch, worein man ſchreibet, was täglich vorgehet. *Gell.* 3) Taglohn. *Horat.*

Diārius, a, um, alltäglich, was alle Tage geſchiehet. Febris diaria, das alltägliche Fieber. *Woyt. Dies.*

Diarrhœa, æ, *f.* der Bauchfluß, der Durchlauf, der Durchfall. - feroſa, der wäſſerige Durchlauf. - pituitoſa, der rotz- und ſchleimigte Bauchfluß. *Woyt.* - aſſumtorum, die Ruhr, da die Speiſen unverdauet wieder weggehen. - in urinam, der Harnfluß, der Diabetes. *Woyt.* Gr. διάῤῥοια. *Cic.* 2) *Zanara*, Stadt und Hafen in Cyrenaica in Africa.

Diarrhoïcus, a, um, mit dem Durchlauff befallen. *Th. Priſc.*

Diarrhȳtus, a, um, gewäſſert, befeuchtet. *Plin.*

Diarthrōſis, is, ios, eos, *f.* die Zuſammenfügung der Glieder. *Woyt.*

Dias, ădis, *f.* die Zahl zwey; 2) die Zweyfaltigkeit. *Mart. Cap.*

Dia-

Diaſchiſma, ătis, *n.* die Helfte eines Semitonii minoris, in der Muſic. *Walther.*

*Diaſia, ein Feſt, das die Athienienſer dem Jupiter zu Ehren feyerten. *Plutarch.* Gr. Διάσια.

† Diaſophiſtæ, ārum, *m.* Aerzte. *Onom. Ben.*

Diaspaſma, ătis, *n.* das wenige Innehalten zwiſchen zween Verſen im Singen. *Walther.*

† Diaſprus, ſ. Diaſperatus, i, *m.* Art eines koſtbaren Tuchs. *Freſn.*

Diaſtaltĭca, æ, *f.* Art der Griechiſchen Melopœiæ, dadurch gleichſam das Herz erweitert, und zur Freude beweget wurde. *Walther.*

Diaſtăſis, is, *f.* der Voneinanderſtand; 2) die Ausrenckung eines Glieds. *Woyt.*

Diaſtēma, ătis, *n.* eine Diſtantz, Zwiſchenweite, Raum, den zwey Dinge von einander ſtehen. *Sidon.* 2) Stimmweite in der Muſic. - antiphonum, eine Octav. *Id.* - diaphonum, intervallum, ſo nicht wohl klingt, *al.* das kleiner als eine Quart iſt. *Id.* - compoſitum, ſo aus mehr Intervallis beſtund; - incompoſitum, zwiſchen welches auf einem Tetrachordo kein anderes kan eingeſchoben werden. *Walther.*

Diaſtŏle, es, *f.* die Dilatation des Hertzens, die Auseinandergebung deſſelben. *Blancard.* 2) die Langmachung einer ſonſt kurtzen Sylbe in einem Verſe. *Grammat.*

Diaſtȳlos, i, *c.* & diaſtylon, *n.* Diaſtȳlus, a, um, weitſeulig, wenn die Seulen in einem Wercke 8. Modul, d. i. achtmahl ſo weit von einander ſtehen, als eine Seule unten dick iſt. *Vitr.*

Diăſyrmus, i, *m.* eine Durchhechelung, Durchziehung, beiſſende Spottrede. *Jul. Ruffin.*

Diaſyrtĭcus, a, um, durchhechleriſch, zum Durchziehen gemacht, Satyriſch. *Spartian.*

Diătesſăron, *n. indecl.* eine Quart in der Muſic; 2) Artzney, ſo aus 4. Simplicibus oder Ingredientien beſtehet. *Blancard.*

† Diateſſaronice, *Adv.* nach den 4. Stimmen in der Muſic. *Onom. Ben.*

Diăthēca, æ, *f.* ein Teſtament. *Martial.*

Diăthĕſis, is, ios, eos, *f.* die Austheilung der Zimmer und anderer Dinge in einem vorhabenden Gebäude. *Vitr.* 2) die Diſpoſition, Beſchaffenheit des Leibes. *Blancard.*

Diathȳrum, i, *n.* ein Querbaum vor den Hausthüren, damit die Pferde und Wagen nicht ſo nade vorbey gehen kunten, *al.* eine Vorthüre, *al.* ein Seiten- oder Eckſtein, wie noch an die Thorwege geſetzet werden, damit die Achſen der Wagen nicht die Seitenpfoſten beſchädigen. *Vitr.*

Diătŏnus, a, um, ausgeſpannt; 2) zweyſtimmig. *Vitr.* 3) Diatonus lapis, ein Stein, ſo auf einer Ecke in einer Mauer liegt, und in beyde Wände zugleich gehet, *al.* ein Stein, der durch eine Mauer hinweg reichet, und ſie alſo deſto feſter, wider alle Trennung verbindet. 4) *f.* die dritte Saite auf einem Tetrachordo von unten hinauf. *Mart. Cap.*

Diătŏrus, a, um, apud *Vitr.* Vox dubia, rectior *diatonus.*

Diātrētārius, i, *m.* ein Drechſeler, ſonderlich der Trinckgeſchirre verfertiget. *Ulp.* 2) ein Durchbohrer. - margaritarum, ein Perlenbohrer. *Cod.*

Diatrētum, i, *n.* (ſc. *poculum,*) ein gedrechſelter oder gedrehetet, *al.* ein geſtochener Becher. *Martial.*

Diātrētus, a, um, gedrechſelt, gedrehet. Diatretus calix, ein gedreheter hölzerner, *al.* ausgeſtochener Becher. *Ulp.*

Diātrība, æ, *f.* Diatribe, es, *f.* Ort, wo man Schule, oder Collegia hält, diſputirt u. d. g. thut, ein Auditorium, ein Collegium. *Gell.* 2) eine Unterſuchung oder Abhandlung gelehrter Sachen.

Diātrītus, i, *f.* Zeit von 3. Tagen, *al.* die Anwandelung einer Kranckheit den dritten Tag. *Cæl. Aur.*

† Diaulon, i, *n.* ein Vorhaus. *Freſn.*

Diaulus, i, *m.* ein doppelter Wettlauf, da nehmlich einer vom Anfange bis zum Ziele, und von dieſem wieder bis zum Anfange lief. *Hieron.* 2) Weite von 2. Stadiis, oder 1250. Füſſen. *Vitr.* 3) ein gewiſſer Medicus, ſo endlich ein Todengräber wurde. *Martial.*

Diaxȳlon, i, *n.* Rhodißholz, ein gewiſſes Holz, ſo wie Roſen riecht. *Dioſc.*

Diazōma, ătis, *n.* ein Gürtel, womit man ſich umgürtet; 2) ein Gurt an einem Gebäude, Streiff oder auch Sims an ſelbigem von auſſen, wo ſich die Stockwercke deſſelben unterſcheiden. *Vitr.*

Dībălo, āvi, ātum, āre, blöcken; 2) ausplaudern. - rem, eine Sache, *al.* das Seinige verfreſſen, durchbringen. *Cæcil.*

Dĭbăphum, i, *n.* doppelt oder zweymahl durch die Farbe gezogener Purpur, ſo daher ſehr koſtbar war, und nur von den Bürgermeiſtern und höchſten obrigkeitlichen Perſonen, Prieſtern u. d. g. zu Rom getragen wurde. 2) Curtius noſter dibaphum cogitat, unſer Curtius mögte gern Augur werden. *Cic.*

Dĭbăphus, a, um, zweymahl gefärbt. Dibapha Tyria, ſc. purpura, zweymahl gefärbter oder eingetauchter Tyriſcher Purpur. *Plin.*

Dibrăchys, *m.* ein Schritt in der Proſodie von zwey kurtzen Sylben.

Dibræ, arum, *f.* Dipres, eine Griechiſche Stadt in Epiro.

† Dibus, den Göttern. *inſcr. vet.* pro *Diis.*

Dibutades, is, *m.* ein Töpfer von Corinth, Erfinder der Kunſt zu koſiren. *Plin.*

Dica, æ, *f.* die Göttin der Gerechtigkeit, die ſonſt ingemein *Dice* genannt wird; 2) ein Proceß, Rechtshandel, Klage, Klaglibell. Dicam alicui ſcribere. *Plaut.* - impingere, einem einen Proceß an den Hals werfen. *Ter.* An umquam audiſti, injuriarum mihi dicam ſcriptam? haſt du wohl gehört, daß ich jemahls injuriarum bin belanget worden? *Ter.* 3) eine Rechnung. *Ter.* † 4) ein Kerbholz. *Freſn.* † 5) gewiſſe Steuer und Abgabe. *Id.*

Dĭcābŭlum, ſ. Dĭcĭbŭlum, i, *n.* ein Scherz, Scherzwort, Mährlein. *Tertull.*

Dĭcacĭtas, ātis, *f.* die Schwatzhafftigkeit, ſcherz- und ſtachelhaffte Reden, Höhnerey. - ſcurrilis oratori magnopere fugienda eſt, läppiſche hat ein Redner gar ſehr zu meiden. *Cic.*

Dĭcăcŭle, *Adv.* höhniſch, ſpöttiſch. - aliquem tractare, einen tractiren, herum nehmen, einen hetzen. *Apul.*

Dĭcācŭlus, a, um, waſchhafft, geſchwäßig. Amatrix dicacula, eine dergleichen Courtoiſie. *Plaut.* 2) Dicaculus ſermo, eine Schrauberey. *Apul.*

Dicæa, æ, ſ. Dicæ, ārum, *f.* Stadt in Thracien. *Plin.*

Dĭcæarchēa, ſ. Dicæarchia, æ, *f.* alter Nahme der Stadt Puteolorum, oder wie ſie jetzo heißt, Pozzuolo im Neapolitaniſchen. *Plin.*

† Dicambitio, ōnis, *f.* Veränderung. *Onom. Ben.*

Dicaſſit, er habe geſagt. *Feſt.* Pro *dixerit.*

Dicasmuda, æ, *f. Dixmuyden*, Stadt in dem Oeſterreichiſchen Flandern.

Dĭcaſtērĭum, i, *n.* eine Gerichtsſtube; 2) ein Gerichte.

Dĭcātio, ōnis, *f* die Zueignung, Ergebung; 2) die Annehmung eines andern Bürgerrechts mit Hintanſetzung des erſtern. *Cic.* 3) Lob, Ehre, Ruhm. *Cod. Th.* 4) die Würde, Würdigkeit, Achtbarkeit, ein Ehrentitul. Obtulerunt libellum Dicationi meæ, ſie haben meiner Würdigkeit (dem Statthalter in Africa) eine Klage eingehändiget. *Auguſtin.*

†Dĭcātor, ōris, ein Erforderer, Einnehmer der Steuern. *Freſn.* A *dica.*

Dĭcatūra, æ, *f.* eine Zuſchrifft, Dedication. *Plin.* A *dico*, *are.*

Dĭcātus, a, um, gewidmet, geheiliget. *Cic.* Dicatiſſimus alicui, einem aufs heiligſte gewidmet. *Auguſtin.*

Dīcax, ācis, *o.* ſchwazhaft, ſcherzhaft, der ein loſes Maul hat. Reddere populum in aliquem dicacem, das Volk aufbringen, ein loſes Maul von einem zu haben, einen durchzuziehen. *Cic.* Dicacem eſſe acrioris eſt ingenii, ſcherzhaft zu ſeyn, erfodert einen ſcharfen Verſtand. *Cic.*

†Diccus, i, *m.* ein Teich, Damm. *Freſn.*

Dĭce, es, *f.* des Jovis und der Themidos Tochter, die Göttin der Gerechtigkeit. Gr. Δίκη.

Dīce, ſage du. Obſol. *Varro* & *Plaut.* Pro *dic.*

Dĭcearchia, rectius Dicæarchia, æ, *f.* alter Name der Stadt Puteolorum, weil ſie inſonderheit auf eine gerechte Art ſoll regieret worden ſeyn. *Feſt.*

Dīcēbo, & Dicem, Obſol. ich will ſagen. *Næv.* ap. *Non.*

Dīcentārius, i, *m.* ein Redner, Orator, Advocat. *Gloſſ.* A *dico*, *ere.*

Dĭchalcum, i, *n.* eine kleine Münze von Erzte, ſo unſers Geldes 3. Heller oder anderthalben Pfennig galt, als die der vierte Theil eines Oboli, dieſer aber der ſechſte einer Drachmæ war, welche unſeres Geldes 3. Groſchen machte. *Vitr.*

Dĭchoneutos, *c.* on, *n.* zweymal geſchmelzt. Æs dichoneuton, dergleichen und durch einen Zuſatz verringertes Erzt. *Cod. Th.*

Dĭchŏphyïa, æ, *f.* Gebrechen der Haare, wenn ſich dieſelben ſpalten. *Blancard.*

Dichordium, i, *n.* muſicaliſches Inſtrument mit 2. Saiten. *Walther.*

Dĭchŏrēus, i, *m.* ein Pes in der Proſodie, der aus einem doppelten Choreo oder Trochæo, beſtehet, z. E. Cōmprŏbārĕ. *Cic.*

Dĭchŏrĭa, æ, *f.* ein in 2. Theil getheileter Chor. *Walther.*

Dĭchŏtŏmīa, æ, *f.* eine Theilung in 2. Theile. Dichotomia Lunæ, der halbſichtbare Mond.

Dĭchŏtŏmos, *c.* on, *n.* i. e. in 2. Theile getheilet, halb. *Mart. Cap.*

Dicier, geſagt werden. *Perſ.* Pro *dici.*

Dicis, *f*, *Gen. ſing.* - cauſſa, zum Schein. *Varr.*

†Dicitorium, i, *n.* ein Catheder oder Erker am Rathhaus, von [illegible]n man etwas abzuleſen oder zu reden pflegt. *Onom. Ben.*

Dĭco, āvi, ātum, āre, zueignen, widmen. - totum diem alicui, einem einen ganzen Tag. *Cic.* - ſtudium ſuum laudi alicujus. ſeine Gefliſſenheit, ſeinen Fleiß eines Lobe. *Cic.* - ſe totum alicui, ſich einem ganz und gar, einem in allen zu Dienſten ſeyn, bloß auf einen ſehen. *Cic.* 2) ergeben, untergeben. - ſe in clientelam alicujus, ſich in eines Schutz. *Cic.* 3), ſe alicui civitati. *Cic.* - in aliquam civitatem, in einer Stadt Bürger werden. *Cic.* 4) publiciren, gemein machen, an den Tag geben, kund machen. - aliquid, etwas. *Cic.* 5) weyhen. - templum, einen Tempel. *Liv.* - aliquid deo, etwas Gott. *Plin.*

Dīco, xi, ctum, ĕre, ſagen. *Cic.* - ſententiam ſuam, ſeine Meinung. *Cic.* - alicui aliquid in aurem, einem was ins Ohr, heimlich. *Plaut.* Sorbet, ſtertit, volui dicere, er ſchlurft, er ſchnarcht, wolte ich ſagen. *Plaut.* Quid nunc facturus es, id dice mihi, was willſt du nun machen, ſage es mir. *Plaut.* 2) reden. - multa inconſiderate & temere, vieles unbedachtſam und verwegen. *Cic.* - libentius de aliquo, lieber von einem. *Cic.* - contra aliquem ad populum ſumma contentione, wider einen zu dem Volke mit größtem Eifer. *Cic.* - dicta in aliquem, auf einen ſpotten. *Cic.* 4) - alicui male. *Plaut.* - alicui contumeliam, auf einen ſchmähen. *Plaut.* 5) - jus, das Recht ſprechen. *Cic.* 6) - diem alicui, einem einen Tag beſtimmen, da er vor Gericht erſcheinen ſoll. *Cic.* - diem nuptiis, einen Tag zur Hochzeit anſetzen. *Ter.* 7) - teſtimonium. *Cic.* - pro teſtimonio, ein Zeugniß ablegen. *Cic.* 8) - ſacramento. *Liv.* - ſacramentum, ſchwören. *Liv.* 9) - doti omnem pecuniam, alle ſein Geld zur Mitgift verſprechen, geloben. *Cic.* 10) - ſalutem alicui verbis alicujus, einen in eines Namen grüſſen, einem einen Gruß von einem melden. *Cic.* 11) - honorem, um Urlaub, was zu ſagen, bitten. *Plin.* 12) - conſules, Bürgermeiſter benennen. *Liv.* 13) aliquid de ſcripto, etwas ableſen. *Cic.* 14) beſchreiben. - prælia, Schlachten beſchreiben. *Horat.* 15) - cauſſam pro aliquo, einen vor Gericht vertreten, eines Advocat ſeyn. *Cic.* 16) - cœnam alicui, einen zu Gaſte, zu Tiſche bitten. *Plaut.* 17) Numquid cauſſam dicis, quin id fiat, willſt du das verhindern? *Plaut.* 18) Facultas dicendi, die Beredſamkeit. *Cic.* 19) Genus dicendi, der Stilus. *Cic.* 20) ausreden, die Rede vollenden. *Ovid.* Dixi, das iſt es, was ich zu ſagen gehabt habe. *Aſcon.* 21) Ego illam ejiciam. Dixi, ich will ſie aus dem Hauſe ſtoſſen. Es bleibt darbey

ben. *Ter.* 22) Græci dicunt Heſperiam, die Griechen heiſſen, nennen das Land Heſperien. *Virg.* 23) - falſum modum, ein falſch Maaß angeben. *Digeſt.* 24) - legem, dem Contracte eine Clauſul oder Bedingung mit anhängen. 24) - multam, eine Straffe dictiren. *Digeſt.*

Dicōlos, on, i, aus zwey Gliedern beſtehend. Ode dicolos, eine Ode, deren Strophen zweyerley Verſe haben. *Grammat.*

Dicrŏta, æ, *f. Hirt.* Dicrŏtum, i, *n.* ein Schiff mit 2. Rudern, *al.* mit 2. Reihen Rudern, *al.* mit 2. Steuerrudern, eins davorn, und das andere dahinten. *Cic.*

Dicrŏtus, a, um, das zweymal ſchlägt. Dicrotus pulſus, zweymal ſchlagender Puls. *Blancard.*

Dicta, ōrum, *n.* Befehle, Verordnungen eines Fürſten. *Tac.*

Dictæus, a, um, von oder zu dem Berge Dicte in Creta gehörig. Antrum Dictæum, eine Höle auf beſagtem Berge, in der Jupiter auferzogen worden. *Virg.* 2) Cretenſiſch, aus oder zu Creta gehörig. Arva Dictæa, die Felder in Creta oder Candien. *Virg.*

Dictāmen, ĭnis, *n.* ein Gebot, Vorſagen. - rectæ rationis, der geſunden Vernunft. †2) die Schreibart, der Stilus. *Freſn.* 3) Muſter von Briefen, Reden, Gedichten. *Id.*

Dictamnītes, æ, *m.* Diptamwein. *Dioſc.*

Dictamnum, i, *n.* ſ. Dictamnus. i, *m.* Dictamum, i, *n.* ſ. Dictamus. *Cic.* i, *m.* Diptam oder Dictam. - Creticus, verus, Cretiſcher Diptam; - putatus, vulgaris, albus, noſter, weiſſer gemeiner Diptam, Eſcherwurz, ein Gewächs. *Schrœder.*

Dictāta, ōrum, *n.* was zu lernen vorgegeben wird. Orationem tamquam dictata perdiſcere, eine Rede wie eine vorgegebene Lection auswendig lernen. *Cic.* Quaſi dictata reddere, wie eine aufgegebene Lection aufſagen. *Cic.* 2) was man nachſchreibet, da es vorgeſaget wird 3) Dictata exercentibus (gladiatoribus) dare, den Fechtſcholaren Lectiones geben. *Suet.*

Dictātio, ōnis, *f.* das Vorſagen, um was nachzuſchreiben, das Vorſagen oder Dictiren in die Feder. *Paull. Ict.* 2) eine Schrift, Brief u. d. g. *Caſſiod.* A *dicto.*

Dictātor, ōris, *m.* der Generalſtatthalter in Rom, der bey ſehr gefährlichen Umſtänden der Republic erwehlet wurde, und eine ſouveraine Gewalt hatte, jedoch nach einem halben Jahr die Regierung niederlegen und Rechenſchaft ablegen muſte. Dicere Dictatorem, einen zum Dictator ernennen. *Cic.* Efficere aliquem dictatorem, einen zum Dictator machen. *Cic.* 2) Obrigkeitliche Perſon in den Land- oder Municipalſtädten. *Inſcr. vet.* †3) ein Auctor, Verfaſſer einer Schrift. *Freſn.* 4) der in Conſiſtorien die eingegebenen Schriften dictiret.

Dictātōrius, a, um, den Dictator angehend. *Cic.* 2) von einem Dictatore gezeuget. *Liv.* A *dictator.*

Dictātrix, īcis, *f.* eine Gewalthaberin, Gebieterin. *Plaut.* A *dictator.*

†Dictātum, i, *n.* eine dictirte Schrift. *Gloſſ.*

Dictātūra, æ, *f.* Amt, Charge eines Dictatoris, die Dictatur. Dictaturam gerere, die Dictatur verwalten, Dictator ſeyn. *Cic.* 2) die Dictatur auf dem Reichstag, wo die exhibita dictiret werden.

†Dictatus, us, *m.* das Erzehlen. *Relation. Onom. Ben.*

Dictātus, i, *m.* ein Schreiber. *Vopiſc.*

Dicte, es, *f. Setia*, al. *Laſthi*, Berg in der Inſel Creta oder Candien. *Plin.* 2) eine Nymphe, von der nur beſagter Berg ihren Namen bekommen. *Serv.*

Dictērium, i, *n.* eine Stichelrede, ſpitzige Raillerie, Piquanterie. *Cic.* Dicere in omnes dicteria, iedermann eins anhängen, eins auf den Belz geben, einen Stich geben. *Martial.*

Dictio, ōnis, *f.* das Sagen, das Reden; 2) der Vortrag. - ſententiæ, ſeiner Meinung. *Cic.* 3) die Vertheidigung. - cauſſæ, der Sache. *Cic.* 4) eine Rede. - ſubita, die einer ex tempore hält. *Cic.* Exercere ſe in dictionibus, ſich in den Reden üben. *Cic.* - pro aliquo, für einen. *Cic.* 5) Ablegung. - teſtimonii, eines Zeugniſſes. - non eſt ſervo, ſtehet keinem Knechte zu. *Ter.* 6) Ausſpruch eines Oraculi, ein Oraculum. Data eſt ei dictio, er hat den Ausſpruch von dem Oraculo erhalten. *Liv.* †7) ein Wort. *Voſſ.* 8) ein Ausdruck. *Rhet.*

†Dictiōnārium, i, *n.* ein Wörterbuch. *Voſſ.*

Dictiōſus, a, um, ſpöttiſch, *al.* Wortreich. *Varr.*

†Dictĭtātio, ōnis, *f.* die Belehrung. *Mart. Cap.*

†Dictĭtātor, ōris, *m.* ein Lehrer *Mart. Cap.*

†Dictitium, i, *n.* eine Schrift, Brief, Patent. *Freſn.*

Dictĭto, āvi, ātum, āre, oft ſagen. - aliquem fracto eſſe animo, daß einer gar kleinlaut ſey. *Cic.* 2) - cauſſas; Streitſachen vor Gerichte führen. *Cic.* A *dicto.*

Dicto, āvi, ātum, āre, oft ſagen, ſich vernehmen laſſen. - ſe hortos emere velle, daß man gern einen Garten kauffen wolle. *Cic.* 2) vorſagen dictiren, in die Feder ſagen. - alicui epiſtolam, propter lippitudinem, einem einen Brief wegen ſeiner böſen Augen. *Cic.* - ſedentem in rheda, indem man auf einer Kutſche ſitzet. *Cic.* - ambulantem, indem man ſpatziren gehet. *Cic.* - inter cœnam, bey Tiſche. *Cic.* 3) angeben, eingeben, lehren. Ita dictat ratio, alſo lehret es einen die Vernunft. *Quint.* 4) verſprechen. - alicui ſportulam, einem ein Gratial. *Quint.* 5) - actionem, einem einen Proceß an den Hals werfen, einen Proceß mit einem anfangen. *Ulp.* †6) ſchreiben, verfertigen, machen. *Freſn.*

Dictoaudiens, tis, o. der eines Worten folget, gehorſam. - regi, dem Könige. *Nep.*

†Dictor, ōris, *m.* ein Sprecher, der was ſagt. 2) ein Schiedsmann, auf den man in einer Streitſache compromittirt hat. *Freſn.* 8) ein Kläger, der einen vor Gericht fodert. *Id.*

Dictum, i, *n.* ein Spruch, eine Rede. Multorum dicta colligere, vieler Reden zuſammen leſen. *Cic.* Dicta bona dicere, gute Sprüche vorbringen. *Cic.* Hæc non ſunt dicta parentis, das

das ſind keine Reden eines Vaters. *Ter.* 2) ein Befehl. Dicto imperatori audiens, der dem Befehl des Generals gehorchet. *Nep.* Si poteſt tibi dicto audiens eſſe quisquam, wenn dir einer gehorſam ſeyn kan. *Cic.* 3) Schmäh⸗oder Schimpfworte, loſe Worte. Onerare aliquem dictis. *Plaut.* Ingerere dicta in aliquem, einen mit Schmähworten angreiffen. *Plaut.* Ingerere dicta in dolium pertuſum, umſonſt auf einen los keiffen, einen ſchelten, ohne daß es was hilft. *Plaut.* 4) ein Sprichwort. - vetus, altes. *Ter.* 5) ein Urtheil, Ausſpruch. *Freſn.* 6) eine Antwort. Triſtia dicta reportare, eine betrübte Antwort erhalten. *Virg.* 7) ein Scherz. *Plaut.* 8) ein Oraculum, Ausſpruch eines Oraculi. *Plaut.* A *dico.* 9) Diganwey, Stadt in Engelland.

Dictūrio, īvi, ītum, īre, gern reden, gern was ſagen wollen. *Macrob.* 2) fortiter a ſe facta, viel Redens von ſeinen tapfern Thaten machen. *Id.* A *dico.*

Dictus, a, um, geſagt, geredt. Dicto citius, *Hor.* Dictum, factum, geſagt, gethan. *Ter.* Dictum puta, es iſt ſchon gut; Ich höre es ſchon; Es braucht keines weitern Redens. *Ter.* Dictum eſt, das iſt der Schluß. *Ter.* 2) Dies dicta eſt nuptiis, es iſt ein Tag zur Hochzeit angeſetzet. *Ter.* 3) Dicto honore, mit Ehren zu melden. *Plin.* 4) Cui non eſt dictus Hylas, wer hat nicht von dem Hyla gehört? *Virg.* 5) In hac habitare platea dictum eſt Chryſidem. *Ter.* In his locis dictus eſt mihi habitare Periphanes, man hat mir geſagt, daß Periphanes hier wohne. *Tac.* A *dico.*

Dictynna, æ, *f.* die Diana, *Stat.* 2) Beynahme der Britomartis oder Dictes, von der der Berg Dicte in Creta den Nahmen hatte. Nach des Pfluche Meinung, die Iſis mit dem Fiſcher⸗Garn. A *δίκτυον*, *rete.*

Dictynnæus, a, um, die Britomartin, Dicten oder Dictynnam angehend. Mons dictynnæus, ein Berg in Creta, und zwar ein anderer, als der Berg Dicte. *Plin.*

Dictyōtus, a, um, gemacht wie ein Netz, gitterricht. *Plin.*

Dictys, yis, *m.* des Pliſthenis Sohn, und König in der Inſel Seripho. *Apollod.* Ein Seeräuber, den Bacchus mit deſſen Cameraden in Delphine verwandelte. *Ovid.* 2) einer von den Centauren auf des Pirithoi Beylager. *Ovid.* 3) einer von des Neptuni Söhnen. *Virg.* 4) ein Cretenſer von Cnoſſo, der den Trojaniſchen Krieg beſchrieben, als bey dem er ſelbſt mit geweſen, wie aber deſſen Hiſtorie annoch Lateiniſch in 6. Büchern vorhanden, iſt ſie allerdings ein untergeſchobenes Werck.

† Dicus, i, *m.* ein Damm, oder wie ihn die Holländer auch nennen, ein Teich, Dick. *Freſn.*

† Dida, æ, *f.* eine Amme. *Freſn.*

Dĭdactron, ſ. Didactrum, i, *n.* das Lehrgeld, Schulgeld, Informationsgeld.

Dĭdaſcălĭcus, a, um, zu der Lehre gehörig. *Auſon.* Uſus didaſcalicus, der Lehrnutz, ſonderlich der H. Schrifft.

Dĭdaſcălus, i, *m.* ein Lehrmeiſter, Präceptor, Informator: † 2) Titel der oberſten Rabbinen und Geſetzgelehrten der Jüden. *Freſn.*

† Dĭdaſcŭlus, i, *m.* ein Schüler. *Onom. Ben.*

Didattium, i, *n. Tellemont*, Stadt in Burgund. *Ptol.*

Didaucana, æ, *f. Candria*, Stadt in Klein⸗Aſien.

Didemārii, ōrum, *m.* gewiſſe Götzenprieſter. *Freſn.*

Didime, es, f. Inſel bey Sicilien.

Didia, æ, *f.* Römiſches Geſchlecht. *Pitiſc.* 2) Clara, Tochter des Kayſers Didii Juliani.

Dĭdĭtus, a, um, ausgeſprengt. *Lucret.*

Didius, i, *m.* Nahme vieler Römer. *Cic. Liv.* inſonderheit eines Römiſchen Kayſers.

Didius, a, um, von einem Didio herkommend, oder ihn ſonſt angehend. Lex Didia, das von dem Didio gegebene Geſetz. *Cic.*

Dido, ōnis, ſ. us, *f.* Beynahme der Eliſſæ, einer Tochter des Beli und Schweſter des Pygmalionis, die dieſes ihres Bruders Tyrannen entgieng, und die Stadt Carthago in Africa erbauete. *Virg.*

Dĭdo, dĭdĭdi, dĭdĭtum, ĕre, austheilen. - munia, Geſchencke. *Hor.* 2) ausbringen, bekannt machen. *Lucret.* Ex *di* & *do.*

Dĭdōron, i, *n.* ein Maaß 18. Römiſche, oder 13. und einen halben unſerer Werckzolle lang; 2) ein Ziegel, ſo einen Fuß lang, und einen halben breit war. *Vitr.* Gr. *δίδωρον*, ex *δὶ* pro *δὶς*, *bis*, & *δῶρον*, *palmus*, h. l. *major.*

Dĭdrachma, ătis, *n. Sedul.*

Dĭdrachmum, i, *n.* eine Griechiſche Müntze, unſeres Geldes 6. Groſchen. *Tertull.*

† Dĭdrachmo, āvi, ātum, āre, durch didrachma austheilen. - plurimum auri, ſehr viel Geld. *Freſn.*

Dĭdūco, duxi, ductum, ĕre, von einander führen, leiten. - aquam in vias, das Waſſer auf die Gänge. *Cato.* 2) von einander thun, ſperren. - digitos, die Finger. *Cic.* 3) aufſperren. - rictum, den Rachen. *Juvenal.* - fauces immani hiatu, den Hals, Rachen unmenſchlich weit. *Sil.* 4) eintheilen. - aciem in cornua, die Schlacht⸗Ordnung in Flügel. *Tac.* 5) austheilen. crudam materiam in omne corpus, die rohe Materie in dem gantzen Leib. *Celſ.* 6) abſondern. - ſuperiores partes ab inferioribus membrana quadam, die obern Theile des Leibes durch eine Haut von den untern. *Celſ.* 7) - argumenta in digitos, die Beweisgründe nach den Fingern abzehlen. *Cic.* - ſenatum in ſtudia, den Rath unter ſich uneins machen. *Tac.* 9) - hoſtem, dem Feinde eine Diverſion machen, machen, daß ſich der Feind trennen oder theilen muß. *Tac.* 10) - riſu rictum auditoris, machen, daß der Zuhörer mit vollem Halſe lachen muß. *Horat.* 11) cuneo, mit einem Keile ſpalten. *Colum.* 12) - lanam, Wolle reiſſen. *Colum.*

Dĭductio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. *Sen.*

Dĭductus, a, um, von einander gezogen. *Quint.* manus diducta ac dilatata flache, offene Hand. *Cic.* 2) getrennet. *Suet.* 3) abgeſondert. *Claudian.* 4) zertheilet. *Plin.* *Sec.*

Di-

Dĭdўmæ, ārum, *f.* ein paar kleine Inſeln an Troas. *Plin.*

Dĭdўmæus, ſ. Didymeus, i, *m.* ein Beynahme des Apollinis, den er von Didymus, ein Zwilling, hat, weil er mit ſeiner Schweſter, der Diana, gebohren worden. *Macrob.*

Dĭdўmāon, ōnis, *m.* ein berühmter Waffenſchmidt. *Virg.*

Dĭdўmus, i, *m.* ein Zwilling; 2) Nahme eines berühmten Grammatici von Alexandria. *Sen.* 3) eine Hode. *Blancard.* 4) ein Berg in Galatia. *Ptol.*

Diēcŏla, æ, *f.* ein kurtzer Tag; 2) kleine Zeit *Cic.* 3) ein einiger Tag. *Ter.*

† Diēcŭlum, i, *n.* ein Tag. *Freſn.*

Dierecta, *Adverb. Plaut.* Directe, *Adv.* gerade zu, *al.* wie einer am Galgen henckt. *Plaut.*

Dīrēcto, *Adv.* zu unglücklicher Stunde, zu ſeinem Unglück. *Liv.*

Dīrēctus, -a, um, am Tage mit dem Creutze aufgerichtet; 2) gecreutziget. Abi dierectus. *Plaut.* Apage in dierectum. *Varr.* Recede hinc dierecte. *Plaut.* Dierecte in maximam malam rem, geh an den Galgen, packe dich deiner Wege, du Galgenſchwengel. *Plaut.* 3) angehenget. Navis prædatoria ducit lembum dierectum, das Raubſchiff führet die Chalouppe angehencket hinter ſich her, die Courtiſane hat den Menechmum wohl gefaßt, führet ihn als einen armen Sünder zum Creutze, oder ins Verderben. *Plaut.* 2) unglücklich, was zu unglücklicher Stunde geſchiehet. *Feſt.*

Dierna, æ, *f. Torda*, Stadt in Siebenbürgen.

Dies, ei, *c. in Sing.* m. *in plur.* der Tag. Dies nullus erat, es war kein Tag. *Cic.* Vel una dies mihi utilis erit, auch ein einiger Tag wird mir nützlich ſeyn. *Cic.* Die diutius, länger als einen. *Colum.* Dies totos de officio diſſerere, gantze Tage von den Pflichten reden. *Cic.* Ea ipſa die domum ad veſperam redire, an eben ſolchem Tage zu Abends nach Hauſe kommen. *Cic.* De die, bey Tage. *Suet.* Diem ex die exſpectare, einen Tag nach dem andern warten. *Cic.* Ad multum diem, weit in den Tag hinein. *Cic.* Dies illuceſcit, der Tag bricht an. *Cic.* - inclinat, der Tag neiget ſich. *Cic.* Diem degere. *Cic.* - ponere. *Cic.* - conterere. *Cic.* conſumere. *Cic.* - condere. *Horat.* den Tag zubringen. *Plaut.* Dies noctesque potare, Tag und Nacht ſauffen. *Plaut.* Dies alter ad meridiem, anderthalber Tag. *Plaut.* In diem, in den Tag hinein, ſicher. *b)* auf einen Tag. *Ovid.* *c)* von einem Tag zum andern. *Sall.* *d)* auf gewiſſe Termine. *Cic.* In dies ſingulos, von Tag zu Tage. *Cic.* In paucos dies, auf wenige Tage. *Cic.* Dies Ægyptiacus, ein unglücklicher Tag, deren in jedem Monate die Egypter 2. glaubeten. - Allienſis, ein unglücklicher Tag, dergleichen ſonderlich bey den Römern der 17. Julii war, da ſie von den Galliern an der Allia geſchlagen worden. *Liv.* - annalis, ein Jahrstag, daran man jährlich was feyert. *Freſn.* - Apoſtolicus, ein Apoſteltag, daran das Feſt eines Apoſtels gefeyert wird. *Id.* - artificialis ſ. naturalis, ein natürlicher Tag, die Zeit, ſo lange die Sonne über den Horizonte ſtehet. *Cenſorin.* - ater, ein unglücklicher Tag. *Ovid.* - Baronum, Parlaments-Tag, daran die Barons oder Parlaments-Herren zuſammen kommen. *Freſn.* - bonus, ein Feſttag. *Sidon.* - canicularis, ein Hundstag. - cenſorius, *Freſn.* - magnus, der jüngſte Tag. *Id.* - certus, Zeit oder Tag, von dem man gewiß weiß, daß wann er kommen wird, *Digeſt.* - cinerum, Aſcher-Mittwoche. *Freſn.* civilis ſ. ſolaris, ein bürgerlicher Tag, Tag und Nacht zuſammen. *Wolf.* - cognitionalis, daran der Prætor mit ſeinen Aſſeſſoribus gerichtliche Dinge unterſuchete. *Siccama.* - comitialis, an dem die Comitia gehalten werden. *Cic.* ein Landtag, Reichstag. - communis, ein gemeiner, ein Werckeltag. *Cod. Th.* - conſuetudinalis, woran man die Gaben abträgt. *Freſn.* - continui, die den Partheyen fortlauffen, man mag daran vor Gericht kommen oder nicht. - conventionalis, deſſen ſich Contrahenten oder Partheyen vergleichen. - criticus, Gefahrtag, nach welchen man von einer Wunde oder Kranckheit urtheilen kan. - emortualis, der Sterbe- oder Todestag, daran einer verſtorben. *Plaut.* - faſtus, woran man öffentlich Gericht hält. *Cic.* - prior, woran ſolches nur vor Mittage. - poſterior, woran es nur nach Mittage geſchahe. - feliciſſimus, der Oſtertag. *Freſn.* - incertus, ungewiſſer Tag oder Zeit. - an, ob ſie kommen werde. - quando, wenn ſie kommen werde. - an & quando, ob und wenn ſie kommen werde. intercalaris, ſ. biſſextilis, ein Schalttag, der alle 4. Jahr zu dem Februario gethan wird und bey uns der 24. Febr. iſt. *Cic* - inſititius. *Plin.* - interciſus, der halb ein Feſt, halb aber ein Werckel-Tag war. *Macrob.* - Jovis, der Donnerſtag. - juridicus, Tag, an dem man vor Gericht kommen kan und darf. - legalis, daran man nach den Geſetzen verfahren kunte. *Freſn.* legalis, der von einem Punct der Zeit bis zu dem andern gerechnet wird, z. E. von der 25. Minute nach 12. Uhr, bis des andern Tages wieder auf die 12. Minute, nach 12. Uhr. - legitimus, woran ein Teſtament erſt geöfnet werden kunte, ſo der 41. nach eines Tode iſt. *Freſn.* - ligatus, ein Feſttag. *Id.* - Lunæ, der Montag. - luſtricus, woran ein Kind luſtriret und ihm der Name gegeben wurde. *Sueton.* - magnus, der Oſtertag. *Freſn.* - marchiæ, da die Engelländer und Schottländer an ihren Gräntzen zuſamen kamen und den Frieden beſtätigten. *Id.* - Martis, der Dienſtag. - mercatilis, ein Jahr- oder Wochenmarcktag. *Id.* - Mercurii, die Mittwoche. - natalis, der Geburtstag. *Cic.* - naturalis, ſ. *artificialis.* - nefaſtus, an dem man zu Rom kein Gericht halten durffte. *Liv.* - nominis, ſ. pecuniæ, der Zahltag, da man eine Schuld bezahlen muß. *Cic.* - negotioſus. *Tac.* - profeſtus. *Hor.* - operabilis, ein Wercfeltag. *Freſn.* - palmarum, der Palmſonntag. *Id.* - paluſtris, woran man nichts thut, als frißt und ſäufft. *Id.* - placitus, ein Termin, angeſetzter Tag. *Id.* - poſtriduanus, Tag nach den Calendis, Nonis, oder Idibus, ſo alles unglückliche Tage heiſſen. *Macrob.* - præliaris, an dem man eine Schlacht wagen durfte. *Plaut.* - ſanctus, der Sonntag. *Freſn.* - ſanguinis,

woran man der Bellonæ Feſt begieng, und ſich darbey ſchnitt und handthierte, daß das Blut nachgieng. *Id.* - Saturni, der Sonnabend. - ſenatus, daran Rath gehalten wurde, Raths- oder Sitztag. *Tac.* - ſeſſionum, Sitztag, daran man zu Gerichte ſitzt. - ſolaris, ſ. *civilis.* - Solis, der Sonntag. *Freſn.* - ſolutionis, der Zahltag, an dem die Auszahlung geſchehen ſoll. - Treugarius, Tag, woran man einen Vertrag macht. *Id.* - tinearum, ſ. murium, woran man allerhand Narrenpoſſen vornahm, daß die Würmer und Mäuſe dem Getreyde nicht ſchaden ſolten. *Id.* - Veneris, der Freytag. - votorum, ein Verlöbniß- oder Hochzeittag. *Freſn.* - vitæ, der Sterbetag. *Id.* - utilis, an dem man den Richter haben kan, daß er Recht ſpricht. 2) ein Termin, woran was geſchehen ſoll. Dies exiit. *Liv.* Dies venit, der Termin iſt exſpiriret, vorbey. *Liv.* Diem ſtatuere. *Cic.* - præſtituere. *Cic.* - præfinire. *Cic.* - deſtinare, einen Termin anſetzen. *Cic.* Diem agere. *Cic.* - celebrare. *Cic.* - ſuſtinere, *Cic.* - obire, den Termin abwarten. *Cic.* Diem differre. *Cic.* - proferre, *Cic.* - producere. *Cic.* - prorogare. *Cic.* - prolatare, den Termin aufſchieben. *Salluſt.* 3) das Leben. Projicere diem, ſich das Leben nehmen. *Stat.* Diem fungi. *Plaut.* Diem obire. *Cic.* Diem obire ſupremum, den letzten Tag vollenden, ſterben. *Cic.* 4) die Zeit Ante diem mori, vor der Zeit ſterben. *Virg.* Dies adimit hominibus ægritudinem, die Zeit benimmt den Menſchen die Kümmerniß. *Ter.* † 5) ein Tagewerck, ſo viel Land, als man des Tages mit einem Pfluge umackern kan. *Freſn.* 6) eine Schlacht, Bataille. *Id.* 7) ein Feſt. *Id.* 8) die tägliche Koſt, ſo viel einer des Tages braucht. *Id.* 9) Dies & Conſul, das Datum. *Id.* 10) emere cæca die, auf Credit, auf Borg kauffen. *Plaut.* Emere oculata die, um baar Geld kauffen. *Plaut.* 11) Venire in diem, gebohren werden. *Solin.* 12) des Caus und der Caliginis Tochter, eine der alten vermeynten Gottheiten. *Hygin.*

Dieſis, is, ios, eos, *f.* ein Viertelton, vierter Theil eines muſicaliſchen Tons. *Vitr.*

Dieſpĭter, tris, *m.* der Jupiter. *Varr.*

† Dīēta, æ, *f.* eine Tagereiſe, eigentlich von 20. Italieniſchen Meilen. *Cathol.* 2) jede Reiſe. *Id.* 3) der Morgengottesdienſt. *Freſn.* 4 - terræ, ſo viel Landes, als einer in einem Tage durchgehen kan. *Id.*

† Diētārium. i, *n.* ein Tagewerck. *Freſn.* 2) ein Tage-Werck Feldes, ſo viel in einem Tage mit einem Pfluge umgeackert werden kan. *Id.*

† Diētārius, i, *m.* der den Morgen-Gottesdienſt, ſeiner Ordnung nach, verrichten muß. *Freſn.* A *dies.*

† Diētĕnus, *Adv.* den gantzen Tag. *Freſn.*

Diĕtēris, ĭdis, *f.* Zeit von 2. Jahren. *Cenſorin.* Gr. διετηρίς.

Diethmelium, i, *n.* Detmold, Stadt in Weſtphalen.

Diētim, *Adv.* täglich, von Tag zu Tage. *Hieron.* A *dies.*

† Diffactio, ōnis, *f.* die Verſtümmelung an einem Gliede zur verdienten Strafe, *Freſn.*

Diffāmātio, ōnis, *f.* die Verunglimpfung, Verläumdung.

Diffāmia, æ, *f.* die Verleumdung, Abbruch, Nachtheil an ſeinem ehrlichen Nahmen. *Auguſtin.*

Diffāmo, āvi, ātum, āre, in übeln Ruff bringen, ausſchreyen, verleumden. - aliquem probroſo carmine. *Suet.* - aliquem probris, ein Paſquill auf einen machen. *Apul.* 2) einen berühmt machen, rühmen, preiſen. Laudabiliter diffamatus in doctrina catholica, der in der reinen Catholiſchen Lehre gar ein groſſes Lob hat. *Auguſtin.* Peritiam ſuam diffamare, ſeine Erfahrenheit weit und breit machen. *Th. Priſc. Fama.*

Diffarreātio, ōnis, *f.* Eheſcheidungsopfer, wodurch ein paar Eheleute getrennet wurden, die per Confarreationem geheyrathet hatten. *Feſt.*

Differcio, ſ. Diffarcio, ferſi, fertum, īre, vollſtopffen, ausfüllen. *Horat.* Farcio.

Diffĕrens, tis, *o.* unterſchieden. - ſpecie, der Geſtalt nach. *Cic.* - ab indiſertis, von den unberedten. *Cic.* † 2) vortrefflich, ausnehmend. *Freſn.*

Diffĕrenter, *Adv.* unterſchiedlich, mit Unterſchied. *Solin.*

Differentia, æ, *f.* der Unterſchied. - honeſti & decori, deſſen was ehrbar und anſtändig iſt, zwiſchen dem ehrbar und anſtändigen. *Cic.* - nulla rerum, keiner unter den Dingen. *Cic.* - naturarum tantam habet vim, der Naturen hat ſo groſſe Gewalt. *Cic.* 2) die Differentz, der Unterſcheid, die Gröſſe, ſo übrig bleibt, wenn eine Gröſſe von einer andern weggenommen wird, die 6. Schuh, wenn ich 12. Schuh von 18. wegnehme. *Wolf.* 3) aſcenſionalis, die Aſcenſionaldifferenz, der Unterſcheid zwiſchen der geraden und ſchiefen Aſcenſion der Sonne und der Sterne, oder eines Puncts auf der flachen Himmelskugel. *Id.* 4) - Meridianorum, der Unterſcheid der Mittagscircul oder der Bogen des Æquatoris, zwiſchen den Mittagscircul zweyer Oerter. *Id.* 5) - ſpecifica, iſt der Character oder die Eigenſchafft einer Sache, wodurch ſie von allen andern auch ihr ſonſt ähnlichen Sachen unterſchieden iſt. *Philoſ.*

Diffĕrĭtas, ātis, *f.* der Unterſchied, Ungleichheit. *Lucret.*

Diffĕro, diſtŭli, dilātum, differre, ertragen, ausſtehen, überſtehen, aushalten. - ſitim, den Durſt. *Plin. Sec.* 2) hin und her tragen, führen, ſchleppen. Inſepulta membra differunt lupi, die Wölfe ſchleppen die unbegrabenen Gliedmaſſen hin und her. *Hor.* Vi fluminis differri, von dem gewaltſamen Strome hin und her aus einander geführet werden. *Tac.* 3) auseinander treiben, zerreiben. - nubila, die Wolcken. *Virg.* 4) confus, verwirrt, perplex machen. - aliquem dictis ſuis. *Ter.* - oratione, einen mit ſeiner Rede. *Ter.* 5) austragen, ausſchreyen. aliquem rumoribus. *Ter.* - famam aliquam alicui, einen. *Plaut.* 6) aufziehen, verſchieben, aufſchieben, die Unterredung mit einem auf eine andere Zeit. diſputationem in adventum alicujus, den Diſputat bis auf eines Ankunft. *Cic.* vadimonium cum aliquo, den Termin mit einem. *Cic.* - rem in diem tertium, eine Sache bis auf den dritten Tag. *Cic.* 7) unterſchieden ſeyn. - ab oratore, von einem Redner. *Cic.* - in eo

a re-

a reliquis animantibus, darinne von den übrigen Thieren. *Cic.* - veſtitu ab aliquo, in der Kleidung von einem. *Cic.* - hoc inter ſe, darinne von einander. *Cic.* Quid res cum re differat, dicam, ich will ſagen, worinne eine Sache von der andern unterſchieden ſey. *Cic.* Quid differt inter meam opinionem & tuam? was iſt deine und meine Meynung unterſchieden? *Cic.* Paullum differt ager Campanus & Stellatis, die Gegend um Capua und Stella iſt wenig unterſchieden. *Cic.* Conchæ conchis differunt, die Muſcheln ſind voneinander unterſchieden. *Plin.* 8) Differri doloribus, groſſe Schmertzen leiden. *Plaut.* Differri amore, ſehr verliebt ſeyn. *Cic.* - lætitia, ſehr frölich ſeyn. *Cic.* 9) verlängern, - locationem, den Pacht verlängern. *Plin. Sec.*

Differtus, a, um, vollgeſtopfft, vollgepropft. *Tac.* Differtum forum, der Marckt, ſo voller Leute iſt. *Horat. Farcio.*

Diffībŭlō, āvi, ātum, āre, aufſchnallen. - - vincula caſſidis, die Rieme an dem Helme. *Sidon.* 2) aufhefften. - chlamydem torto auro, den Uber-Rock ſo mit göldenen Heften zugemacht. *Suet.*

Diffĭcĭle, *Adv.* ſchwer, ſchwerlich, mit vieler Mühe, vieler Schwierigkeit. - fieri, geſchehen. *Cic.* - naſci, gebohren werden. *Plin.* Difficillime factum eſt, es iſt mit gröſter Schwierigkeit geſchehen. *Cic.*

Diffĭcĭlis, e, ſchwer, mühſeelig. Verſari in re difficili, mit einer ſchweren Sache zu thun haben. *Cic.* Difficile dictu eſt, es iſt ſchwer zu ſagen. *Cic.* Quo difficilius, hoc præclarius, je ſchwerer es iſt, je rühmlicher iſt es. *Cic.* Res difficilis ad judicandum, eine Sache, die ſchwer zu beurtheilen iſt. *Cic.* Difficillimo tempore, bey einer ſehr müheſeeligen Zeit. *Cic.* Provincia aditu difficilis, eine Provintz, in die man ſchwerlich kommen kan. *Tac.* Difficile ad credendum. *Lucret.* Difficile ad fidem, das ſchwer zu glauben. *Liv.* 2) verdrüßlich, unfreundlich, mürriſch, hart, der nicht leichtlich thut, warum man ihn bittet. Difficilis homo, ein mürriſcher Menſch. *Cic.* Difficilis in liberos parens, ein Vater, der hart gegen ſeine Kinder iſt. *Cic.* Difficilis precibus alicujus, der eines Bitten nicht hören will, es keine ſtatt will finden laſſen. *Ovid. facilis.*

Diffĭcĭlĭter, *Adv.* ſchwerlich. - aliquid a vero internoſcere, etwas von der Wahrheit unterſcheiden können. *Cic.* - inire menſuram rei, eine Sache meſſen können. *Colum.*

Difficul, is, *o.* ſchwer. *Varr.* ap. *Non.*

Diffĭcultas, ātis, *f.* Schwierigkeit. - vobis a me neutra in re erit, ſoll euch in keiner von beyden Sachen von mir gemacht werden. *Ter.* - ſpiritus. *Celſ.* ſpirandi, Athem zu holen. *Celſ.* - urinæ, den Urin zu laſſen. *Celſ.* - in audiendo, zu hören. *Plin.* 2) Mangel (da man was ſchwerlich haben kan.) - annonæ, an Getreyde, an Lebensmitteln. *Cic.* - nummaria. *Cic.* - rei nummariæ, am Gelde. *Cic.* - navium an Schiffen. *Cic.* - vecturæ, am Fuhrwercke. *Cic.* 3) Noth. In difficultates delabi, in Noth gerathen. *Cic.* - affligi difficultatibus, in Noth ſtecken. *Cic.* 4) - corporis, Leibesbeſchwerlichkeit, Kranckheit, Unpäßlichkeit. *Celſ.*

Diffĭcultĕr, *Adv.* ſchwerlich. - fieri poſſe, geſchehen können. *Cic.* - ambulare, gehen können. *Plin.* - alicui perſuadere, einen überreden. *Liv. Difficul.*

† Difficulto, āvi, ātum, āre, ſchwer machen. - negotium, eine Sache. *Freſn.*

† Diffīdāmentum, i, *n.* *Freſn.* & † Diffīdātio, ōnis, *f.* eine Befehdung, Ankündigung des Kriegs, eigentlich eine Auffkündigung der ſchuldigen oder auch angelobten Treue. *Freſn.*

† Diffīdator, ōris, *m.* ein Befehder, Abſager.

Diffīdens, tis, *o.* mißtrauiſch, verzagt, der kein Vertrauen hat, ſich fürchtet und nicht denckt fortzukommen. *Cic.*

Diffīdenter, *Adv.* miſtrauiſch, ohne Vertrauen, ohne Zuverſicht, verzagter Weiſe. - & timide aliquid facere, und furchtſamlich was thun. *Cic.*

Diffīdentia, æ, das Mißtrauen, da man was gutes nicht zu erlangen getrauet. *Cic.* 3) die Verzweiffelung. *Juſtin.* † 3) die Befehdung, Aufkündigung der ſchuldigen Treue. *Freſn.*

† Diffīdio, āvi, ātum, āre, befehden. *Freſn.*

Diffīdo, fīſus ſum, ĕre, mistrauen, nicht trauen. - alicui. *Cic.* - de aliquo, einem. *Cic.* 2) verzagen, nicht getrauen, keine Zuverſicht haben. - rem poſſe confici, daß die Sache zu Stande gebracht werden könne. *Cic.* - ſe poſſe in cauſſa conſiſtere, daß man eine Sache gewinnen werde. *Cic.* - ſibi, an ſich ſelbſt verzagen, daß man einem Dinge werde gewachſen, baſtant ſeyn. *Cic.* - copiis alicujus, kein Vertrauen zu eines Trouppen haben. *Cic.* 3) nicht glauben. dictis alicujus, eines Reden. *Lucret. Fido.*

† Diffīdo, āvi, ātum, āre, befehden, die ſchuldige Treue auf- und den Krieg und Feindſchafft ankündigen, dem man ſeine Treue eben nicht ſchuldig iſt, und ſolches entweder ſchrifftlich oder auch durch anſehnliche Männer. *Id.* & *Voſſ.* 3) † verzweiffeln. *Onom. Ben.* Ex *dif* pro *dis* ſeu *de* & *fides* qs. *a fide deficio* & potius a Germ. *Fede, Fehde*, inimicitia aperta, hoſtilitas. *Wachter.*

† Diffīdūcia, æ, *f.* die Befehdung. *Freſn.*

† Diffīdūcio, āvi, ātum, āre, befehden, den Krieg ankündigen. *Freſn.*

† Diffīgūro, āvi, ātum, āre, verunſtalten, die Geſtalt verändern, anders machen. *Freſn.*

Diffindo, fĭdi, fiſſum, ĕre, von einander ſpalten. - aliquid in longitudinem, etwas der Länge nach. *Cic.* - medium, in der Mitten. *Cato.* 2) zerhauen. - portas, die Thore. *Horat.* 3) aufſchieben. - diem, einen Tag, eine Sache, die an dieſem Tage abgehandelt werden ſolte, auf den künftigen, oder einen andern ausſetzen. *Liv.* 4) - meridiem ſomno, zu Mittage ſchlaffen. *Varr.*

Diffingo, finxi, fictum, ĕre, anders bilden, umſchmeltzen. - ferrum nova incude, das Eiſen umſchmieden. *Horat.* 3) leugnen. - aliquid non poſſe, etwas nicht zu können. *Horat.*

Diffīnio, īvi, ītum, īre, beſchreiben. *Hygin.*

Diffīnitio, ōnis, *f.* eine Beſchreibung. *Auguſtin.*

Diffinitive, *Adv.* deutlich, eigentlich. *Aſcon.*

† Diffirmo, āvi, ātum, āre, aufſchlieſſen, auf-

brechen. - armarium & calices rapere, auf, einen Schranck und die Kelche rauben. *Freſn.*

Diffiſſio, ōnis, *f.* die Zerſpaltung. 2) die Aufſchiebung. *Gell.* *Findo.*

Diffiſſus, a, um, zerſpalten. Diffiſſus ramus, ein zerſpaltener Aſt. *Varr.* 2) aufgeſchoben, i. q. prolatus. - dies judicii. *Lex XII. Tabb.*

Diffiſus, a, um, der nicht trauet. - ingenio ſuo, ſeiner Geſchicklichkeit. *Cic.* *Fido.*

Diffiteor, feſſus ſum, ēri, nicht geſtehen, leugnen. - ſe multa ſimulaſſe, daß man ſich mit viel Dingen nur ſo geſtellet habe. *Plaut.* ap. *Cic.* 2) verleugnen. - opus, ſagen, daß man ein Werck, nicht gemacht habe. *Ovid.* *Fateor.*

Diffleo, flēvi, flētum, flēre, ausweinen. - oculos, ſich die Augen. *Apul.*

Difflo, āvi, ātum, āre, zerblaſen, auseinander blaſen. legiones alicuius ſpiritu, quaſi ventus folia, eines Brigaden, Regimenter mit dem Maule, wie der Wind die Blätter. *Plaut.* Difflari ventoſis ſpiritibus, von den Winden von einander geblaſen werden. *Solin.*

Diffluentia, æ, *f.* die Zerflieſſung. *Auguſtin.*

Diffluo, fluxi, fluxum, ĕre, von einander flieſſen, zerflieſſen. - ſudore, für Schweiſſe, ſehr ſchwitzen. *Plin.* Humor diffluit, die Näſſe zerflieſſt, rinnt, läufft auseinander. *Lucret.* - in plures partes, in viel Theile, ſich in viel Gräben oder Canale theilen. *Cæſ.* 2) extra ripas, über die Ufer tretten, überlauffen, austretten. *Cic.* 3) - otio, faullentzen, ein müßiges Leben führen. *Cic.* - luxuria, in lauter Uppigkeit leben, nichts thun als freſſen und ſauffen. *Cic.* - riſu, ſich aus dem Athem lachen, zu todte lachen. *Apul.* *Fluo.*

† Diffōdio, fōdi, foſſum, ĕre, ausgraben. *Freſn.*

† Difformitas, ātis, *f.* die Ungeſtaltheit. *Veg.*

† Difforcio, āvi, ātum, āre, Gewalt anthun. - rectum, dem Rechte, das Recht beugen. *Freſn.* a *Gall.* *Force.*

† Diffortūnium, i, *n.* ein Unglück. *Freſn.*

Diffractus, a, um, zerbrochen. *Suet.*

Diffringo, frēgi, fractum, ĕre, zerbrechen. - crura, die Beine. *Plaut.* - gubernaculum, das Steuerruder. *Suet.* *Frango.*

Diffūgio, fūgi, ītum, ĕre, aus einander fliehen, aus einander lauffen, ſich zerſtreuen. Diffugiunt miniſtri gladiis ereptis, die Bedienten ten lieffen aus einander, als man ihnen die Degen genommen. *Cic.* 2) davon lauffen. - caſtris, aus dem Lager. *Hirt.* - periculo mortis, wegen Gefahr des Todes, wegen Lebensgefahr. *Cic.* - omnes metu perterritos, alle aus Furcht, durch Furcht erſchreckt. *Cic.* 3) fliehen, ſich retiriren, - domum, nach Hauſe. *Cic.* 4) zergehen, zerſchmelzen. Nives diffugere, der Schnee iſt weg, iſt zergangen. *Horat.* 5) vergehen. Terrores animi diffugiunt, das Schrecken vergehet. *Lucret.* 6) nicht wollen. *Varr.*

Diffūgium, i, *n.* das Auseinanderlauffen. *Tac.*

Diffulgŭro, āvi, ātum, āre, glänzend, blinckend machen. *Sidon.*

Diffulmĭno, āvi, ātum, āre, mit dem Blitze aus einander ſchlagen, jagen. - turbam, den Hauffen. *Sil.*

Diffūmĭgo, āvi, ātum, āre, räuchern, beräuchern. *Oct.* *Hor.*

Diffundĭto, āvi, ātum, āre, verſchwenden. *Plaut.* 2) überall ausbreiten. *Ammian.*

Diffundo, fūdi, fūſum, ĕre, aus einander gieſſen. - vinum, den Wein in Gefäſſe füllen. *Horat.* al. abziehen. *Cic.* 2) ausbreiten. - vim ſuam longe lateque, ſeine Gewalt weit und breit. *Cic.* - ſanguinem per venas in omne corpus, das Blut durch die Adern in den gantzen Leib. *Cic.* 3) vitem in orbem, den Wein in die Runde pflantzen. *Colum.* 4) crimen paucorum in omnes, allen Schuld geben, was wenige verbrochen. *Ovid.* 5) - animam undanti cruore, ſein Leben mit dem Blute ausſpeyen. *Virg.* 6) - vultum alicujus, einen frölich machen. *Ovid.* Ex bonis amici vultus quaſi diffunditur, man erfreuet ſich, wenn es einem Freund wohl gehet. 7) - flendo dolorem, durch Weinen den Schmertz mindern. *Ovid.* 8) - comas ventis, den Wind mit den Haaren ſpielen laſſen. *Virg.* 9) Cupa diffundit vinum, das Weinfaß läuft aus. *Veget.*

Diffūſe, *Adv.* weitläufftig. - rem dicere, eine Sache abhandeln. *Cic.*

Diffūſilis, e, das ſich ausbreiten läſt. *Lucr.*

Diffūſio, ōnis, *f.* die Ausbreitung, Weitläufftigkeit. - rerum, der Dinge. *Gell.* 2) - animi, die Freude, Frölichkeit. *Sen.*

Diffuſor, ōris, *m.* ein Einfüller, ein Oelhändler. *Inſcript. vet.*

Diffūſus, a, um, hin und her gegoſſen. *Cic.* 2) ausgebreitet. - longe lateque, weit und breit. *Cic.* 2) weitläufftig, groß. Diffuſiora conſepta, ein weitläufftigerer vermachter Ort. *Colum.* 3) frölich. Diffuſus vultus, ein frölich Geſicht. *Stat.* 4) Diffuſa ſus, Sau mit einem groſſen Wanſte. *Plin.* 5) Roſa in orbem diffuſa, eine Roſe die ſich in die Runde herum aufgethan. *Colum.* 6) an unterſchiedenen Orten ſich befindend. Diffuſa negotia, Verrichtungen an unterſchiedenen Orten. Diffuſum patrimonium, Vermögen, ſo an unterſchiedenen Orten liegt. *Digeſt.*

Diffŭtūtus, a, um, abgehurt. *Catull.*

† Diga, æ, ein groſſes Meſſer. *Onom. Ben.* *Magnus cultellus.*

Dĭgămia, æ, *f.* eine Ehe, da einer entweder 2. Weiber auf einmahl, oder eine nach der andern hat.

Dĭgamma, *n. indecl.* ein doppeltes Griechiſches Γ, als ΓΓ. 2) Æolicum, ein doppelt groſſes Γ, ſo wie ein lateiniſches F geſchrieben wurde, bey den Aeoliern üblich war und wie ein f oder v ausgeſprochen wurde, z. E. ἀFὼς pro ἀυὼς, ſ. ἀὼς, *aurora.* Priſcian. *b)* auch die Stelle der Spirituum vertrat, z. E. Fελένη, Fάναξ, pro ἑλένη, ἄναξ. *Dion. Hal.* *c)* in der Mitte auch wohl gar nichts bedeutete, z. E. ταFὼς für ταὼς, ΔημοφοFῶν für Δημοφοών. *Priſcian.* *d)* wurde von dem Kayſer Claudio unter die Lateiniſchen Buchſtaben genommen und ſolte umgekehrt ſo viel als ein V gelten, z. E.

Amplia-

Ampliaʒit terminaʒitque. *Sueton.* 3) *Deli digamma tuum videram*, eſt dubius locus *Cic.*

Dĭgămus, a, um, der 2. Weiber hat, entweder zugleich oder nacheinander. *Hieron.*

Dĭgaſtrĭcus, a, um, das zwey Leiber oder Bäuche hat. Muſculus digaſtricus, das zweyleibichte Mäuslein des Kinnbackens. *Blancard.*

Digba, æ, *f.* Stadt in Babylonien. *Plin.*

Digentia, æ, *c. Ria del Sole*, Fluß in Sabinien in Italien. *Horat.*

Dĭgĕrens, tis, *o.* zertreibend. Digerentia ſc. remedia, Mittel, wodurch die zähen Feuchtigkeiten zertrieben werden. *Blancard.*

Dĭgĕri, ōrum, *m.* altes Volck in Thracien. *Plin.*

Dĭgĕries, ēi, *f.* die Eintheilung. *Macrob.*

Dĭgĕro, geſſi, geſtum, ĕre, aus einander tragen, hin und her tragen. Digeri ventis diſcordantibus, von den einander contrairen Winden hin und her auseinander getrieben werden. *Plin. Sec.* 2) zertheilen. - artus, die Glieder. *Lucan.* - cibum & potum in omnes membrorum partes, die Speiſe und Tranck in alle Theile der Glieder. *Celſ.* 3) in Ordnung bringen. - remp. optime Athenis, das gemeine Weſen ſehr wohl zu Athen. *Cic.* - acta & tempora, die Zeiten mit ihren Geſchichten. 4) theilen. - in partes, in Theile. *Plin.* 5) abzehlen. - argumenta in digitos, die Beweisthümer an den Fingern. *Quint.* 6) verdauen. - cibos, die Speiſen. *Quint.* - multa cruda facilius, viel rohes deſto leichter. *Cic.* 7) ausrichten. - mandata alicujus, eines Befehle. *Cic.*

Digeſta, ōrum, *n.* iſt ein nicht ungewöhnlicher Titul der Bücher. 2) die Sammlung der Rechtsbedencken der alten Römer, welche ſonſt Pandecten heiſſen, die Kayſer Juſtinian I. excerpiren, und in ein Werck zuſamm bringen laſſen, welche das zweyte Stuck des corporis Juris civilis ausmachen: Sie beſtehen in 50. Büchern, welche in 452. Titel getheilet ſind, und dieſe in 9123. Geſetze.

Dīgeſtĭbĭlis, e, verdaulich. *Macer.*

Dīgeſtĭbĭlitas, ātis, *f.* die Verdauung. *Conſt. Af.*

Dīgeſtim, *Adv.* ordentlich. *Prudent.*

Dīgeſtio, ōnis, *f.* die Eintheilung, Ordnung. - annorum, der Jahre. *Vellej.* 2) die Verdauung. *Celſ.*

Dīgeſtīvus, a, um, zur Verdauung dienlich. Vis digeſtiva, die Verdauungskrafft. *Macer. Digero.*

Dīgeſtor, ōris, *m.* der etwas recht einrichtet, in Ordnung bringet. *Chalcid.*

Digeſtōrius, a, um, zur Verdauung dienlich, *Plin.*

Dīgeſtum, i, *n.* eine jede wohl eingerichtete Schrifft. *Tertull.* 2) Digeſta, ōrum, *n.* ſ. *Digeſta. A digero.*

Dīgeſtus, a, um, ordentlich eingerichtet, da alles an ſeine Orte und Stelle geſetzet. *Cic.*

Dĭgĭtāle, is, *n.* ein Fingerhut, *al.* ein Handſchuh mit ſeinen abgetheilten Fingern. *Varr.*

Dĭgĭtālis, e, die Finger angehend. Digitalis craſſitudo, Dicke von einem Finger, eines Fingers dicke. *Plin.* 2) - ſc. herba, Fingerhutskraut. *Woyt.*

Dĭgĭtātus, a, um, der Finger hat. *Plin.*

Digitellus, i, *m.* ein Fingerhütgen, *al.* Hauswurtz, ein Gewächs. *Plin.*

Dĭgĭtŭlus, i, *m.* ein Fingergen, kleiner Finger. *Cic.*

Dĭgĭtus, i, *m.* ein Finger. - index, *Hor.* - ſalutaris, der Zeigefinger. *Suet.* - medius. *Martial.* - infamis, der Mittelfinger. *Perſ.* - annularis, der Goldfinger, der kleinſte ohne einen. *Plin.* - minimus. *Plin.* - minuſculus, der kleine, der Ohrfinger. *Plaut.* Digiti auroræ, recht ſchöne Finger. *Claudian.* Digito monſtrare aliquid, etwas mit dem Finger zeigen. *Cic.* Extremis digitis attingere aliquid, etwas nur mit den Spitzen der Finger anrühren. *Cic.* Nusquam digitum diſcedere ab aliqua re, nicht einen Finger breit von einer Sache abgehen. *Cic.* 2) Digitum tollere, anzeigen, daß man was pachten wolle. *b)* wollen, daß einem Fechter oder andern das Leben geſchencket werde. *c)* einem favoriſiren, gewogen ſeyn. *Hor.* In digito mori, von dem geringſten Schlage ſterben. *Plin.* 4) Ad digitos venire, gerechnet werden. *Plin.* 5) Digito cælum attingere, ſich für höchſt glücklich achten. *Cic.* 6) Medium digitum alicui porrigere; (medium oſtendere unguem. *Juvenal.*) - digitum alicui intendere, einen aushöhnen. *Plaut.* ſ. *Verpus.* 7) Digitum exſerere. *Perſ.* Digitum tollere, ſich für überwunden bekennen. *Sidon.* 8) Digitis monſtrari, ſehr bekannt, ſehr berühmt ſeyn. *Hor.* 9) In digitos mittere, nach den Fingern, genau abzehlen. 10) der Fuß an Menſchen und Thieren. *Petron. Varro.* - vierter Theil eines palmi. *Vitr.* - minor, Breite von 4. Gerſtenkörnern in die Quere oder 16. Theil eines Fuſſes. *Vitr.* - major, Breite von 1. und 1. Viertel eines Digiti minoris oder 12. Theil eines Fuſſes, ein Damm, ein Zoll. *Beverin.* 11) Digiti, die Fingerzahlen von 1. bis 9. *Wolf.* 12) ein Zoll, bald der zehende bald der zwölfte, bald der 15. Theil eines gemeinen Fuſſes. *Id.* 13) - eclipticus, der zwölfte Theil eines Diametri der Sonne oder des Mondes. *Id.* 14) quadratus, ein Quadratzoll, der 100. Theil eines Quadratfuſſes, oder eine Fläche die 1. Zoll lang, und 1. Zoll breit iſt. *Id.* 15) - cubicus, ein Cubiczoll, ein Würfel 1. Zoll lang, 1. Zoll breit und 1. Zoll dicke, oder der 1000. Theil eines Cubicfuſſes. *Id.* 16) - aquæ, Waſſerröhre, dadurch das Waſſer eines Fingers ſtarck läufft, oder die eines Zolls weit gebohret ſind. *Frontin.*

Diglădiabile, is, *n.* Haß, Feindſchaft. *Onom. Ben.*

† Diglădiābĭlis, e, ſtreitbar. *Prudent.*

Diglădior, ātus ſum, āri, fechten, kämpfen, zanken. - de re aliqua inter ſe, von einer Sache ſich mit einander. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.*

Diglito, ōnis, *m.* die Tiger, ehe ſie Tiger heiſſet. *Plin.*

Diglȳphus, i, *m.* ein Zweyſchlitz, Diglyph, Zierath in der Baukunſt, von 2. ausgeſchnittenen perpendicularen Tieffen an dem Borten oder Frieſe der Seulenordnungen. *Wolf.*

Di-

Digma, ătis, *n.* Probe, Muſter, ſo einem von einer Sache gewieſen wird. *Cod. Th.* 2) das Bild oder Figur eines Wapens. *Freſn.* 3) die Würde, Anſehen. *Id.*

†Dignābĭlĭter, *Adv.* würdig. *Freſn.*

Dignanter, *Adv.* gnädig, gütig. *Symmach.*

Dignatio, ōnis, *f.* die Ehre, Würde. Imperatoris, eines Kaiſers. *Tac.* Dignatione ſe alicui adæquare, ſich einem an Würden gleich machen. *Suet.* 2) Gütigkeit, Mitleiden, Gnade. *Tertull.* †3) beſonderer Titul geiſtlicher Perſonen. Dignatio veſtra, Ew. Würdigkeit, Ew. Ehrwürden. *Freſn.*

†Dignātīvus, a, um, gütig. *Freſn.*

Dignātus, a, um, gewürdiget. *Virg.*

Digne, *Adv.* würdig, nach Würden. - loqui de aliquo, von einem reden. *Cic.* Philoſophia numquam ſatis digne laudari poteſt, die Philoſophie kan niemals würdiglich genung gelobet werden. *Cic.* 2) werth. Peccare cruce dignius, des Creutzes werth ſündigen. *Hor.*

†Dignĭfĭco, āvi, ātum, āre, würdigen. *Freſn.*

Dignĭtas, atis, *f.* die Würde Anſehen, Ehre. - civitatis, der Stadt. *Cic.* Adeptus eſt altiſſimum dignitatis gradum, er hat die höchſte Stuffe der Ehre erlanget. *Cic.* Tenere ſummum gradum dignitatis, die höchſte Stuffe der Würde erlanget haben. *Cic.* 2) die Schönheit, Anſehnlichkeit. Pueri præditi magna dignitate, Knaben, die ein gutes Anſehen haben. *Cic.* - formæ, der Geſtalt. *Cic.* Pavimentum porticus ſummam dignitatem habet, der Boden der Gallerie iſt vollkommen ſchön, hat alle Schönheit. *Cic.* 3) eine ehrwürdige Perſon. *Quintil.* 4) der Stand, vornehme Stand. Pro dignitate, ſtandmäßig. *Nep.* b) nach Verdienſt. *Cic.* †5) ein geiſtlich Amt, *Freſn.* †6) Titul der Könige u. ſ. *Id.* 7) eine Dignität ein Product in der Arithmetic, wenn man eine Zahl in ſich ſelber multiplicirt, z. E. 2. iſt die erſte, 4. die andere, 8. die dritte Dignität u. ſ. f. *Wolf.* 8) - Planetæ, die Würde eines Planetens, Stand deſſelben gegen die Sonne oder in der Ecliptic, nachdem ſeine Kraft vermehret werden ſoll. *Id.*

†Dignĭter, *Adv.* würdig. *Freſn.*

Dignĭtōſus, a, um, anſehnlich. *Petron.*

Digno, āvi, ātum, āre. *Cic.* Obſol. in *Arat.*

Dignor, ātus ſum, āri, würdigen, würdig achten. - homines honore aliquo, die Leute einer Ehre. *Cic.* Non tali me dignor honore, ich achte mich der Ehre nicht werth. *Virg.* II.) Dignari, würdig geachtet werden. - tali honore ob egregiam virtutem, ſolcher Ehre wegen der ſonderbaren Tugend. *Cic.* - hoc nomine apud aliquem, dieſes Namens bey einem. *Cic.*

Dignōro, āvi, ātum, āre, mit einem Zeichen bemerken. *Feſt.*

Dignoſcentia, æ, *f.* die Unterſcheidung. *Auguſtin.*

Dignoſco, nōvi, ſcĕre, unterſcheiden können, zu unterſcheiden wiſſen. - civem hoſte, einen Mitbürger von einem Feinde. *Hor.* - curvo rectum, das Gerade von dem Krummen. *Horat.*

Dignus, a, um, würdig, werth. - omni laude, alles Lobes. *Cic.* - odio, des Haſſes, daß er gehaſſet werde. *Cic.* Facinus morte dignum, eine Todeswürdige That. *Cic.* - ſalutis. *Plaut.* Dignus, qui aliquando imperet, der würdig iſt, daß er einsmals die Regierung führe. *Cic.* - cui aliquid committatur, dem oder daß ihm was anvertrauet werde. *Ter.* - amari, daß er geliebet werde. *Virg.* - præ aliis, ut, für andern, daß. *Plaut.* 2) anſtändig. Facere ſe non dignum, was thun, ſo ihm nicht anſtändig iſt. *Ter.* Nec dignum Diis, das auch den Göttern nicht anſtändig iſt. *Cic.* Digna, indigna pati, anſtändige und unanſtändige Dinge leiden. *Virg.* 3) ſich geziemend. Serius, quam dignum eſt, ſpäter, als es ſich geziemet. *Cic.* 4) der verdienet hat. Ut patre dignum eſt, wie es der Vater verdienet hat. *Curt.*

Dīgrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, weggehen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* 2) abweichen. - a propoſito, von ſeinem Vorhaben. *Cic.* - parumper de cauſſa, ein wenig von der Sache. *Cic.* Ad id, unde digreſſi ſumus, reverti, wieder auf das Vorige kommen. *Cic.* - paullum de curſu, ein wenig von dem Wege. *Cic.* 3) ſich wenden. - in latus, auf die Seite. *Plin.* 4) - ad pedes, vom Pferde ſteigen, ſich auf die Füſſe begeben. *Liv.*

Digreſſio, ōnis, *f.* die Abweichung. - a propoſito, von ſeinem Vorhaben. *Cic.* - non longa ab re, keine weite von der Sache. *Cic.* 2) Weggang von einem Orte. *Cic.* 3) Oratoriſche Figur, da man auf eine Sache kommt, ſo eigentlich nicht zur Sache gehöret.

†Digreſsīvus, a, um, ausſchweiffend. *Matth. Par.*

Digreſſus, us, *m.* der Abſchied, das Weggehen. Ut primum a tuo digreſſu Romam veni, ſo bald ich nach deinem Abſchiede nach Rom gekommen. *Cic.* 2) die Abweichung, Abgehung. - a propoſito, von dem Vorhaben. *Quint.* *gradior.*

Digrunnio, īvi, ītum, īre, grunzen, wie ein Schwein. 2) murren, brummen. *Phædr.*

Dii, des Tages. *Gen.* obſ. a *Dies*, pro *Diei.*

Dijambus, i. *m.* ein Pes in der Proſodie, ſo aus 2. Jambis beſtehet, als ŏlūſcŭlī, rĕfĭbūlās.

Dījūdĭcatio, ōnis, *f.* die Entſcheidung, Beurtheilung. *Cic.*

Dījūdĭcātrix, īcis, *f.* eine Beurtheilerin, Entſcheiderin. *Apul.*

Dījūdĭco, āvi, ātum, āre, entſcheiden, ausmachen. - tacito quodam ſenſu, quæ recta ac prava ſint, ſtillſchweigend, was recht oder unrecht ſey. *Cic.* - controverſias æquitate, die Streitigkeiten nach der Billigkeit. *Cic.* - uter utri præferendus, welcher von beyden einander vorzuziehen ſey. *Cæſ.* 2) unterſcheiden. - vera & falſa, Wahrheit und Unwahrheit. *Cic.*

Dījūgātio, ōnis, *f.* die Ausſpannung. 2) die Abſonderung, Trennung. *Arnob.*

Dījūgium, i, *n.* die Trennung. *Chalcid.*

Dījūgo, āvi, ātum, āre, abſpannen. 2) abſondern, trennen. 3) abhalten. - aliquem ab aliqua re, einen von etwas. *Arnob.*

Dijunctus, a, um, abgeſondert, getrennet. Inſula parvo freto dijuncta ab extremis promontorii, die Inſel iſt durch eine kleine Meerenge von der äuſſerſten Spitze des Vorgebürges abgeſondert.

dert. *Tac.* Poſteaquam a te ſum dijunctior, nachdem ich weiter von dir entfernet werden bin. *Cic.*

Dijunctio, ōnis, *f.* die Trennung. *Cic.*

Dijungo, nxi, nctum, ĕre, von einander ſondern, trennen. - aliquem ab aliquo, einen von einem. *Cic.* Duobus menſibus primis a partu dijunguntur a matre, die erſten 2. Monate nach der Geburt werden ſie von der Mutter abgeſondert. *Varr.* 2) ausſpannen, gehen laſſen. - aſinum ab opere, den Eſel von der Arbeit. *Varr.*

Dila, æ, *f. Port de Verdon,* Stadt in Provence, in Frankreich.

Dīlābĭdus, a, um, hinfällig. 2) Dilabida veſtis, ein Kleid, ſo bald zerſchleiſt. *Plin.*

Dīlābor, pſus ſum, lābi, zerfallen, aus einander fallen. Navis putris vetuſtate dilabitur, das Schiff zerfiel, weil es alt und faul war. *Liv.* Ædificium dilabens, ein einfallend Haus. *Sen.* 2) aus einander gehen, aus einander lauffen. Multitudo dilapſa in agros, das Volk hat ſich auf das Land verlauffen. *Liv.* Obſeſſores ad famam adventus ejus dilapſi, die Belägerer haben ſich auf die Nachricht von deſſen Ankunft verlauffen, ſind aus einander gegangen. *Tac.* 3) zerſchmelzen, zergehen. Glacies dilapſa eſt, das Eis iſt zerſchmolzen. *Cic.* Dilapſa cadavera tabo, die Cörper ſind verweſet. *Virg.* 4) abnehmen, ſich verringern. Dilabuntur vectigalia negligentia, die Intraden nehmen durch Nachläßigkeit ab. *Liv.* 5) zerſtieben. Male parta male dilabuntur, was übel gewonnen worden, zerſtiebt auch bald wieder, übel gewonnen, übel zerronnen. *Næc.* ap. *Cic.* Diſcordia res maximæ dilabuntur, durch Zwietracht gehet die gröſte Macht zu Grunde. *Sall.* 6) Alii plures memoria mea dilabuntur, auf viele andere kan ich mich nicht beſinnen, fallen mir nicht bey. *Cic.* 7) Præclariſſime conſtituta reſp. dilapſa eſt, die ſo wohl eingerichtete Republic iſt zu Grunde gegangen. *Cic.* 8) Simulac fortuna dilapſa eſt, devolant omnes, ſo bald das gute Glück verſchwunden, machen ſie ſich davon. *Cic.* 9) verfallen. - in turpitudinem, in eine Schande. *Cic.* - in relationem criminis, auf die Erzehlung des Verbrechens. *Cic.*

Dīlăcĕro, āvi, ātum, āre, zerreiſſen, zerfleiſchen. - artus, die Gliedmaſſen. *Sen.* 2) zerrütten. - remp. das gemeine Weſen. *Cic.*

Dīlămĭno, āvi, ātum, āre, in 2. Schaalen zertheilen. *Ovid.*

Dīlancĭno, āvi, ātum, āre, zerfleiſchen. *Prudent.*

Dīlănio, āvi, ātum, āre, zerreiſſen, zerfleiſchen, zerſtücken. Relinquere aliquem canibus dilaniandum, einen liegen und die Hunde zerfleiſchen laſſen. *Cic.* 2) - comas, die Haare aus dem Kopfe reiſſen. *Ovid.*

Dīlăpĭdātio, ōnis, *f.* die Durchbringung, Verſchleuderung. - bonorum, ſeiner Güter. *Cod. Th.*

†Dīlăpĭdātor, ōris, *m.* ein Verſchwender. *Matth. Par.*

Dīlăpĭdo, āvi, ātum, āre, die Steine von was hinweg nehmen. *Cat.* 2) verſchleudern, verthun. - pecuniam publicam, das gemeine

Geld. *Cic.* 3) zerſchlagen. - grandine hominum labores, mit Schloſſen der Menſchen Feldarbeit. *Colum.* †4) pflaſtern, mit Steinen belegen. *Freſn.*

Dīlapſio, ōnis, *f.* die Zerrinnung, Zerfallung, Zergehung. *Auguſtin.* *dilabor.*

Dīlapſus, a, um, verlauffen. *Cic.* 2) zerfallen. *Cic.* *dilabor.*

Dīlargio, īvi, ītum, īre, *Salluſt.* Obſol. &

Dīlargior, ītus ſum, īri, hin und wieder verſchenken. - omnia ſine ulla religione, alles ohne einiges Gewiſſen. *Cic.* 2) austheilen, verehren. - militibus veſtes, den Soldaten Kleider. *Tac.*

Dīlargītio, ōnis, *f.* die Austheilung, Verſchwendung. *Cod.*

Dīlargītor, ōris, *m.* ein Verſchwender. *Dig.*

Dīlargītus, a, um, der ausgetheilet hat. *Cic.* 2) der ausgetheilet worden iſt. *Sall.*

Dīlātātio, ōnis, *f.* die Ausdehnung, Oeffnung. *Blancard.* 2) die Ausbreitung, die Zertheilung der einem Cörper zugehörigen Materie durch einen gröſſern Raum. *Wolf.*

Dīlātātōrium, i, *n.* ein Quellmeiſſel, Chirurgiſch Inſtrument, womit was geöffnet, oder erweitert wird. *Woyt.*

Dīlātātus, a, um, ausgebreitet. *Cic.*

Dīlātio, ōnis, *f.* die Verzögerung. - temporis, der Zeit. *Cic.* 2) der Aufſchub. - comitiorum, der Comitien. *Cic.* - Petere dilationem, um Aufſchub bitten. *Plin. Sec.* - legalis, Aufſchub, den die Geſetze ſelbſt geben. - conventionalis, darüber man ſich unter einander verglichen; - citatoria, Termin, Friſt, ſo dem Citirten zu erſcheinen gegeben wird; - deliberatoria, der dem Beklagten gegeben wird, ſich zu bedenken, was er thun will; probatoria, der einem zum Beweiß gelaſſen wird; - dejudicatoria, der dem Verurtheilten gegeben wird, ſich zur Satisfaction des Urthels zu präpariren. *Differo.*

Dīlāto, āvi, ātum, āre, erweitern, gröſſer machen. - imperium, die Herrſchaft. *Liv.* 2) aufthun, aufſperren. - rictum, den Rachen. *Ovid.* 3) weitläuftig ausführen, amplificiren. - orationem, eine Rede. *Cic.* - argumentum, einen Beweiß. *Cic.* 4) von einander ſperren. - manum, die Hand. *Cic.* †5) frölich machen, erfreuen. *Freſn.* *latus.* II.) aufſchieben, verzögern. *Freſn.* *differo.*

Dīlātor, ōris, *m.* ein Zauderer, Aufſchieber der Dinge. *Horat.* *differo.*

Dīlātōrius, a, um, aufziehend, verzögernd. Dilatoriæ exceptiones, Ausflüchte etwas aufzuſchieben, Zeit zu gewinnen. *Ulp.*

Dīlātrātor, ōris, *m.* ein Widerbelferer. *Auguſtin.*

Dīlātro, āvi, ātum, āre, belfern. *Gell.*

Dīlātus, a, um, aufgeſchoben. *Cic.*

Dīlaudo, āvi, ātum, āre, ſehr loben, hin und wieder loben. - libros, die Bücher. *Cic.*

Dīlectio, ōnis, *f.* die Liebe. *Tertull.*

Dīlector, ōris, *m.* ein Liebhaber. *Tertull.*

Dīlectus, a, um, geliebt. *Virg.* 2) ausgeleſen. *Lucret.* 3) fleißig gewartet, gepfleget. *Pallad.*

Dīlectus, us, *m.* der Ausſchuß, die Aushebung, Ausleſung. - militum, der Soldaten. *Liv.*

Dīlema, ătis, *n.* Art eines Syllogiſmi, aus einer propoſitione disjunctiva Schlüſſe zu machen.

†Dīlemmătĭcus, a, um. *Freſn.*

†Dīlemmătus, a, um, Dilemmatiſch, verfänglich. *Freſn.*

Dīlĭgens, tis, *o.* liebend, und zwar eigentlich mit einem Unterſcheide der Dinge. Civitas juris diligentiſſima, eine Stadt, die das Recht gar ſehr liebet. *Sen.* 2) fleißig. - in oſtentis animadvertendis, in Beobachtung der Wunderzeichen. *Cic.* Omnis officii diligentiſſimus, der in Beobachtung aller ſeiner Pflichten ſehr fleißig iſt. *Cic.* 3) gefliſſen. - ad cuſtodiendum aliquam, eine zu bewahren. *Cic.* - artis, der Kunſt, um ſie allenthalben genau in acht zu nehmen. *Cic.* 4) Haushältig, menagieux, ſpahrſam. - de ſuo, mit dem Seinigen. *Plin. Sec.* Appellare ſe pro illiberali diligentem, ſich einen menageuſen, ſpahrſamen Menſchen für einen Lauſer und Filz nennen. *Cic.* 5) mit Fleiß gemacht. Dare alicui litteras diligentes, einem einen mit Fleiß geſchriebenen Brief zuſtellen. *Cic.*

Dīlĭgenter, *Adv.* fleißig. - curare aliquid, etwas beſorgen. *Cic.* - legitur a me liber tuus, wird dein Buch von mir geleſen. *Cic.* 2) mit Fleiß, accurat. - loqui, reden. *Cic.* Diligentiſſime præceptum obſervare, den Befehl aufs accurateſte in acht nehmen. *Cæſ.* 3) beſorgt, ſorgfältig. - hic eram, erwieß ich mich da. *Plaut.*

Dīlĭgentia, æ, *f.* die Wahl in den Dingen. Non eſt enim conſilium in vulgo, non ratio, non diſcrimen, non diligentia, es findet ſich bey dem Pöbel kein Rath, keine Raiſon, keine Unterſcheidung der Dinge, keine Wahl unter denſelben. *Cic.* 2) der Fleiß. - in hac re adhibenda eſt, iſt in der Sache anzuwenden. *Cic.* Naturæ impedimenta diligentia ſuperare, die Hinderniſſe der Natur ſelbſt durch den Fleiß überwinden. *Cic.* Diligentiam ea res deſiderat, die Sache will mit Fleiß gemacht ſeyn, erfodert Fleiß. *Cic.* Magna cum cura & diligentia ſcribere aliquid, etwas mit groſſer Sorgfalt und Fleiſſe ſchreiben. *Cic.* 3) die Spahrſamkeit. - non eſt iſta, ſed avaritia, das iſt keine Spahrſamkeit, ſondern ein Geitz. *Cic.* 4) die Gefliſſenheit. - in rempublicam, gegen das gemeine Weſen. *Cic.* 5) die Liebe. *Symmach.*

†Dīlĭgiātus, a, um, dem die Geſetze nicht zu gute kommen, der ſich des Nutzens von denſelben nicht zu erfreuen hat. *Freſn.*

†Dīlĭgĭbĭlis, e, das zu lieben iſt, liebenswerth. A *diligo.*

†Diligibilitas, atis, *f.* Holdſeeligkeit, Lieblichkeit. *Onom. Ben.*

Dīlĭgo, lexi, lectum, ĕre, lieben. - aliquem ante ſe, einen mehr, als ſich ſelbſt. *Cic.* - mirifice diligentiam alicujus, eines Fleiß gar ſonderbar. *Cic.* 2) wehlen, erkieſen, ausleſen, eine Wahl halten. Minus felicem in diligendo eſſe, in der Wahl nicht gar zu glücklich ſeyn. *Cic.* 3) zertheilen, zerhauen. - elephantum machæra, einen Elephanten mit ſeiner Plötze, mit ſeinem Degen. *Plaut.* 4) - ſe, ſich ſelbſt liebkoſen, flattiren. *Cic.* 5) - creſcere, gern wachſen. *Pallad.*

Dīligo, āvi, ātum, āre, billigen. *Pap.*

†Dilimpido, are, reinigen. *Onom. Ben.*

Dīlŏgia, æ, *f.* eine zweiffelhafte, zweydeutige Rede. *Aſcon.*

Dīlōrĭco, āvi, ātum, āre, aufknöpffen, aufſchnüren. - tunicam alicujus, eines Rock, eines Bruſt entblöſſen. *Cic. lorica.*

Dīlōris, e, das mit 2. Riemen oder göldenen Schnüren zugemacht iſt, dergleichen Kleider ehedem das Römiſche Frauenvolk trug, welche hingegen einem Mann für übel ausgelegt wurden. *Vopiſc. lorum.*

Dīlōſos, i, *m.* Art eines Vogels. *Mart. Cap.*

Dīlūceo, luxi, ēre, erſcheinen. Dies diluxit tibi ſupremus, dein lezter Tag iſt erſchienen. *Hor.* 2) klar ſeyn. Res dilucet, die Sache iſt klar, offenbar. *Liv.*

Dīlūceſcit, luxit, eſcĕre, es wird lichte. *Cic.* 2) es wird Tag. *Cic.*

Dīlūcĭde, *Adv.* lichte; 2) deutlich. - vetare quid, etwas verbieten. *Cic.* - loqui, reden. *Cic.* - explicare aliquid, etwas erklären. *Cic.* Dilucidius tractare, deutlicher abhandeln. *Ulp.* Dilucidiſſime convincere, aufs deutlichſte überweiſen. *Auguſtin.*

Dīlūcĭdo, āvi, ātum, āre, erklären, erläutern. - rem, eine Sache. *Auct.* ad *Her.*

Dīlūcĭdus, a, um, lichte; 2) deutlich, klar. Dilucidis verbis uti, ſich deutlicher Worte bedienen. *Cic.* Quo brevior, eo dilucidior erit narratio, ie kürzer die Erzehlung ſeyn wird, ie deutlicher wird ſie auch ſeyn. *Cic.*

Dīlūcŭlo, āvi, ātum, āre, hell werden, lichte werden; 2) Tag werden, tagen. Die craſtini, ubi primum diluculabit, Morgen, ſo bald es wird Tag werden. *Gell.*

Dīlūcŭlum, i, *n.* der anbrechende Tag, die Zeit, da der Himmel grauet. Primo diluculo venire, mit erſt anbrechendem Tage kommen. *Cic.* Venire ad pontem diluculo. *Cic.* - primulo diluculo. *Plaut.* - cum diluculo, mit anbrechendem Tage an die Brücke kommen. *Plaut.*

Dīlūdia, ōrum, *n.* Zeit, da keine Schauſpiele gehalten werden, *al.* ein Zwiſchenſpiel, als ein Thiergehetze, Fecht- oder Ringſpiel in einer Comödie, Tragödie, den Ludis Circenſibus, u.d.g. damit das Volk des Sehens um ſo viel weniger ſatt würde. *Horat.*

Dīluo, lui, lūtum, ĕre, zerflöſſen, auflöſen. - quidpiam aceto, etwas mit Eßige. *Celſ.* 2) auswaſchen, reinigen. *Celſ.* 3) wegbringen. - vitium ex animo, den Fehler aus ſeinem Gemüthe, ſich von dem Fehler befreyen. *Stat.* - curam mero, die Sorgen durch ein Glas Wein. *Hor.* 4) vermindern, verringern. - auctoritatem alicujus, eines Anſehen. *Sen.* - moleſtias, den Verdruß. *Cic.* 5) widerlegen. - res tam leves, ſo geringe Dinge. *Cic.* - quæ contra dici poſſunt, was dargegen kan geſagt werden. *Cic.* - contrarias argumentationes, die dargegen gemachte Schlüſſe. *Cic.* 6) miſchen, ſchwä-

ſchwächer machen, mit Waſſer - vinum, den Wein. *Plin.* 7) erläutern, erklären. *Plaut.* 8) offenbahren. - crimen, eine falſche Beſchuldigung offenbahren. *Curt.* 9) mit Waſſer verſetzen, ein Tränklein oder Mixtur zu machen. *Scribon.* 10) temperiren. *Scribon.* 11) netzen. - lacrimis, mit Thränen. *Ovid.* 12) auslöſchen, tilgen. - facinus. *Cic.*

Dīlūtum, i, *n.* ein vermiſchter Trank. - abſinthii, ein Wermuthtrank. *Plin.*

Dīlūtus, a, um, gemiſcht. Falernum dilutum, mit Waſſer vermiſchter Falerniſcher Wein. *Martial.* 2) hell, klar. Urina diluta, ein heller roher Urin, der nicht gebrochen. *Celſ.* 3) bleich, blaß. Color dilutus, eine blaſſe Farbe, worunter viel Waſſer gethan worden. *Gell.* 4) Diluta abſinthia, Wermuthtrank. *Lucret.*

Dīlūviālis, e, überſchwemmend. Diluvialis irruptio, ein überſchwemmender Einbruch des Waſſers, eine Sündfluth, groſſe Waſſerfluth. *Solin.*

Dīlŭvies, ei, *f. Horat.* Dīlŭvio, ōnis, *f.* die Uberſchwemmung, Waſſerfluth, ſo alles überſchwemmet, ſich weit und breit ausbreitet. *Cenſorin.*

Dīlŭvio, āvi, ātum, āre, überſchwemmen. *Lucret.*

Dīlŭvium, i, *n.* eine Austretung der Waſſer, eine Uberſchwemmung. *Sen.* 2) - Noachicum, die Sündfluth zu Noä Zeiten. Obſ. eine Waſſerfluth beſchreibt Ovidius Metamorph. libr. 1. v. 263 Emittitque.

Dīmăchæ, ārum, *n.* Soldaten, ſo zu Pferde und zu Fuſſe fochten, nach Art der heutigen Dragoner. *Curt.*

Dīmădeo, dui, ēre, zerflieſſen, zergehen, zerſchmelzen. Dimaduere nives, der Schnee iſt zerſchmolzen. *Lucret.*

Dimallum, i, *n.* ehemalige Stadt in Illyrien. *Liv.*

Dīmānātio, ōnis, *f.* die Ausbreitung. *Auguſtin.*

Dīmāno, āvi, ātum, āre, aus einander rinnen oder flieſſen; 2) ſich ausbreiten. - paullo latius, etwas mehr. *Cic.*

Dīmenſio, ōnis, *f.* die Abmeſſung, Ausmeſſung. - quadrati, eines Quadrats, Vierecks. *Cic.*

Dīmenſor, ōris, *m.* ein Ab- oder Ausmeſſer. *Liv.*

Dīmenſum, i, *n.* der Gehalt an Koſt, was ein Knecht auf einen Monat bekam. *Cic.*

Dīmenſus, a, um, der ausgemeſſen hat. *Cic.* 2) der ausgemeſſen worden iſt. *Virg.*

Dīmētātus, a, um, der ab- oder ausgemeſſen hat. *Cic.*

Dīmĕter, a, um, das aus 2. Metris oder Abſchnitten beſtehet. Verſus dimeter, dergleichen Vers, als Jambicus quaternarius, der zwar 4. Jambos, aber nur 2. Abſchnitte hat. *Gramm.* 2) aus 2. Schnitten beſtehend. *Diomed.*

Dīmētior, dimenſus ſum, & dimetitus ſum, *Cic.* iri, abmeſſen. - Verſus pedibus, die Verſe nach den Pedibus. *Cic.* - peccata digitis, die Fehler nach den Zollen. *Cic.* 2) ausmeſſen. Studium dimetiendi cœli aut terræ, die Bemühung, den Himmel oder die Erde auszumeſſen. *Cic.*

Dīmĕto, meſſui, meſſum, ĕre, aberndten. *Colum.*

Dīmētor, ātus ſum, āri, abmeſſen, abſtecken. - locum caſtris, einen Ort zum Lager. *Liv.* 2) ausmeſſen. - ſiderum curſum, den Lauf der Geſtirne. *Cic.*

Dimetria, æ, *f.* die Abmeſſung nach 2. Abſätze oder 4. Schritten. Volucris dimetria, die ſchnellen Verſe von 4. Jamben. *Anſon.*

Dīmĭcātio, ōnis, *f.* der Streit, Kampf, Gefecht, Scharmützel. - ſubeunda eſt, iſt anzutreten. *Cic.* - fortunarum, um die Güter. *Cic.* - capitis & famæ, Streit, ſo auf Ehr und Leben ankommt. *Cic.*

Dīmĭcātor, ōris, *m.* ein Fechter, Streiter, Kämpfer. *Lactant.*

Dīmĭco, cāvi, & cui, cātum, āre, ſtreiten, fechten, kämpffen, batailliren. - de vita, wegen des Lebens, um das Leben. *Cic.* - gloriæ cauſſa, um den Ruhm. *Cic.* - pro patria, für das Vaterland. *Cic.* - de imperio cum aliquo, um die Herrſchaft mit einem. *Cic.* - inter ſe, mit einander. *Cic.* 2) - cum aliquo prælio, mit einem eine Schlacht halten. *Cic.* 3) ſich bemühen, beſtreben. - omni ratione, mit Hand und Fuß. *Cic.* - ut incolumes conſerventur, daß ſie bey gutem Wohlſtande unterhalten werden. *Cic.*

Dīmĭdia, æ, *f.* die Helfte, der halbe Theil. *Cic.*

Dīmĭdiātim, *Adv.* halb, zur Helfte. *Plaut.*

Dīmĭdiātus, a, um, halb getheilet, halbiret, halb. Partes dimidiatæ, die Helften. *Cic.* Unus & dimidiatus menſis, ein und ein halber Monat. *Cic.* Dimidiata hora, eine halbe Stunde. *Plaut.* 2) Dimidiata luna, das erſte Viertel des Monds. *Plin.* 3) Dies jam ad umbelicum dimidiatus eſt mortuus, der Tag iſt ſchon halb weg. *Plaut.* 4) Procumbunt dimidiati ſie legen ſich halb über den Tiſch hinüber. *Plaut.*

Dīmĭdium, i, *n.* die Helfte, der halbe Theil. - pecuniæ, des Geldes, das halbe Geld. *Cic.* Vix dimidium militum ſucceſſori tradidit, er hat ſeinem Nachfolger kaum die Helfte Soldaten übergeben. *Liv.* Dimidio minoris conſtabit, es wird die Helfte weniger koſten. *Cic.* Bonus animus in re mala eſt dimidium mali, ein guter Muth iſt im Unglück nur das halbe Unglück. *Plaut.* Dimidio plus abſtulit, er hat mehr als die Helfte weggeſtohlen. *Cic.* Dimidio maturius, um die Helfte eher. *Colum.*

Dīmĭdius, a, um, halb. Dimidia pars terræ, der halbe Theil der Erde. *Cic.* Dimidius modius, ein halber Scheffel. *Liv.* Aquam ad dimidias (ſc. partes) decoquere, das Waſſer bis auf die Helfte einkochen. *Plin.* Heres ex parte dimidia & tertia, Erbe zu dreyen und einem halben Theile. *Cic.* Emit domum prope dimidio (ſc. *pretio*,) carius, quam æſtimabatur, er hat das Haus faſt um die Helfte theuerer gekauft, als es geſchätzet wurde. *Cic.* †2) Quartus dimidius, drey und ein halber. Quintus dimidius, vier und ein halber. *Freſn.*

†Dīmĭnōro, āvi, ātum, āre, verringern, verkleinern, kleiner machen. *Freſn.*

†Diminuculum, i, *n.* Verminderung, Verkleinerung. *Onom. Ben.*

Dīmĭnuo, ui, ūtum, ĕre, verringern, vermindern. - quid de bonis alicujus, eines Güter in etwas. *Cic.* - de voluptate, die Freude. *Cæſ.* 2) einſchlagen, in Stücken ſchlagen. - caput alicui ſpeculo, einem den Kopf mit einem Spiegel. *Plaut.* 3) Diminui capite, aus ſeinem Stande geſetzet werden. *Cic.*

Dīmĭnūtio, ōnis, *f.* die Verminderung, Verringerung, Schmählerung. - vectigalium, der Zölle, öffentlicher Intraden. *Cic.* - libertatis, der Freyheit. *Cic.* - facta de imperio eſt, iſt am Reiche geſchehen, das Reich iſt geſchmählert worden. *Cic.* 2) Figur in der Oratorie, da man ſich und das Seinige extenuirt und geringe macht, um für keinen Großſprecher angeſehen zu werden. *Cic.* 3) - capitis, die Standesverminderung, da einer um ſeine Freyheit, Bürgerrecht, oder Rechte der angebohrnen Familie kam. *Cic.* 4) - columnæ, die Einziehung, Verjüngung, Verdünnung einer Seule, da ſie oben um etwas ſchwächer als unten gemacht wird. *Wolf.*

Dīmĭnūtīve, *Adv.* Verringerungsweiſe. *Chariſ.*

Dīmĭnūtīvus, a, um, verringernd, verkleinernd. *Tertull.* Nomen diminutivum, ein Name der die Bedeutung deſſen verringert, von dem er herkommt, z. E. libellus, ein Büchlein, von *liber*, ein Buch.

Dīmĭnūtus, a, um, verringert. *Cic.*

Dīmīrus, *al.* Dimœrus, a, um, das 2. Theile hat, in 2. Theile getheilet iſt. *Vitr.*

Dīmiſſio, ōnis, *f.* die Hin- und Herſchickung. - hominum ad diripiendas provincias, der Leute, die Provinzen auszuplündern. *Cic.* 2) die Entlaſſung, Beurlaubung. - propugnatorum *claſſis*, der Schifſoldaten. *Cic.* 3) die Nachlaſſung. - morbi, einer Krankheit. *Cæl. Aur.*

Dīmiſſor, ōris, *m.* ein Erlaſſer. *Tertull.*

†Dīmiſsōria, æ, *f.* ſ. Dimiſſorium, i, *n.* ein Legatum oder Vermächtniß, ſo einem in einem Teſtamente vermacht worden iſt. *Freſn.*

Dīmiſsōrius, a, um, abſchickend. Dimiſſoriæ litteræ. *Ulp.* Dimiſſorius libellus, ein Apoſtelbrief, Schreiben von einem Unterrichter, von dem appelliret worden iſt, an den Oberrichter, an den appelliret worden. *Dig.* - reverentiales, Ehrenhafte Apoſtel, Brief des Unterrichters an den Obern, darinne er bezeuget, daß er aus Reverenz gegen denſelben eine Appellation angenommen; - refutatoriæ, darinne der Unterrichter dem Oberrichter anzeiget, daß aus triftigen Urſachen die Appellation verworfen worden; - teſtimoniales, worinne ein Appellant bezeuget, daß er ſeine Appellation vor einem Notario oder 2. Zeugen gethan. *JCt.* †2) Brief von einem Biſchof an einen andern, daß ein Clericus in deſſen Diöces bleiben, oder auch von ihm ordiniret werden möge. *Freſn. dimitto.*

Dīmiſſus, a, um, entlaſſen. *Cic.* 2) geſchickt. *Cic.* 3) ausgebreitet. *Suet.* 4) geendiget. *Liv. dimitto.*

Dīmitto, mīſi, miſſum, ĕre, hin und her verſchicken. - pueros circum amicos, die Knaben, Laquais zu den guten Freunden. *Cic.* - certos per littora, gewiſſe Leute an den Ufern. *Virg.* - litteras in alias urbes, Brieffe in andere Städte. *Liv.* 2) erlaſſen, gehen laſſen, beurlauben. - aliquem a ſe cum bona gratia, einen von ſich in allem guten. *Cic.* - concionem, die Verſammlung. *Cic.* - aliquem contumelioſe, einen mit Schimpf. *Cic.* - aliquem ex concilio, einen aus der Verſammlung. *Cæſ.* - milites, die Soldaten, ſie abdanken. *Cæſ.* 3) wenden. - animum in ignotas artes, ſein Gemüth auf unbekannte Künſte. *Ovid.* 4) fahren laſſen. - occaſionem, die Gelegenheit. *Cic.* - tempus, die Zeit. *Cic.* - facultatem rei gerendæ, die Bequemlichkeit, eine Sache auszurichten. *Liv.* 5) nachlaſſen. - nihil de ſumma, nichts von der Summe. *Cic.* - nihil de gravitate, nichts von ſeiner Ernſthaftigkeit. *Cic.* 6) - ſe in valles, ſich in die Thäler hinab begeben. *Liv.* 7) - creditores, ſeine Gläubiger bezahlen. *Plin. Sec.* 8) - aliquem e manibus, ſich einen echappiren, entgehen laſſen. *Cæſ.* 9) - librum numquam e manibus, das Buch niemals aus den Händen legen. *Cic.* 10) - uxorem, ſeine Frau gehen laſſen, ſich von ihr ſcheiden. *Suet.* 11) - iram reipublicæ, ſeinen Zorn um der Republic willen fahren laſſen. *Cæſ.* 12) - amicitias, die Freundſchaft aufheben. *Cic.* 13) curam ex animo, ſich der Sorge entſchlagen. *Liv.* 14) - lacrimas in caſus alicujus, Thränen über eines Unfall vergieſſen. *Ovid.* 15) - ſanguinem e capite, am Kopffe zur Ader laſſen. *Varr.* 16) - eo rem, eine Sache dahin gelangen laſſen. *Cic.* 17) Dimiſit arbor frondes, der Baum hat die Blätter fallen laſſen. *Plin.* 18) Dimittunt ex ſe oleum baccæ, die Oliven laſſen das Oel gehen. *Pallad.* 19) Dimittere ſanguinem, zur Ader laſſen. *Varr.* 20) - ternos pedes inter ſingulas vites, drey Fuß Raum zwiſchen iedem Weinſtocke. *Pallad.*

Dimœrus, ſ. *Dimirus.*

†Dīmōro, āvi, ātum, āre, ſich aufhalten, verweilen. *Freſn.*

†Dīmoſsārium, ſ. Diomoſiarium, i, *n.* eine Burg, Flecken. *Freſn.*

Dīmōtio, ōnis, *f.* die Verrückung. *Hieron.*

Dīmōtus, a, um, verſtoſſen, weggeſchaft. *Plin. moveo.*

Dīmŏveo, mōvi, mōtum, ēre, hin und her bewegen. *Celſ.* 2) verrücken. - tellurem e ſuo centro, die Erde aus ihrem Centro. *Plin.* 3) abbringen, abwendig machen. - aliquem de ſententia, einen von ſeiner Meinung. *Cic.* 4) ablehnen. - odium a ſe, den Haß von ſich. *Cic.* 5) wegbringen, ſetzen. - aliquem e poſſeſſione, einen aus dem Beſitze. *Cic.* - mentem e ſua ſede, das Gemüth aus ſeinem Sitze. *Cic.* - de loco, von ſeiner Stelle. *Cic.* 6) - aliquem de dignitatis gradu, einen ſeiner Ehre entſetzen. *Cic.* 7) - labem a republica, den Schandfleck aus oder von dem gemeinen Weſen wegſchaffen. *Cic.* 8) - bonum & malum, das gute von dem böſen. *Salluſt.* 9) - corpus, den Leib bewegen. *Celſ.* 10) - cuſtodias, die Wache abziehen

hen laſſen, weggehen laſſen. *Plin. Sec.* 11) von einander thun. - terram, die Erde pflügen. *Virg.* 12) - in quem, auf einen bringen. *Cic.*

Dinandium, ſ. Dinandum, i, *n.* Dinant, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Dinaretum Promontorium, i, *n. Capo di S. Andrea,* Vorgebürg in Cypern. *Plin.*

†Dindimum, i, *n.* Geheimniß. *Onom. Ben.*

Dindȳmēne, es, *f.* die Cybele. *Martial.*

Dindȳmus, i, *m.* Berg in Phrygien, item in Troade und Gallogräcien, ſo der Cybele gewidmet war. *Horat. Plur.* Dindyma. *Virg.*

Dingua, æ, *f.* die Zunge. Obſolete pro *Lingua.* Mar. Victorin.

Dinia, æ, *f. Digne,* Stadt in Provence in Frankreich. *Plin.* 2) *plur.* Stadt in Phrygien. *Liv.*

Dīnŏmăches, is, *m.* ein guter Streiter. *Perſ.*

Dinon, ōnis, *m.* ein alter Hiſtoricus. *Val. Max.*

Dīnos, ſ. Dinus, i, *m.* der Schwindel. *Blancard.*

†Dīnoſcentia, æ, *f.* die Unterſcheidung. *Freſn.*

Dīnoſco, nōvi, ĕre, unterſcheiden. *Perſ.*

Dīnōſis, is, ios, eos, *f.* der Unwille. *Mart. Cap.*

Dintrio, īvi, ītum, ire, pfiepen, wie eine Spitzmaus oder Wieſel. *Auct. Philom.*

Dīnŭmĕrātio, ōnis, *f.* die Zehlung, Abzehlung. *Cic.*

Dīnŭmĕro, āvi, ātum, āre, abzehlen. - Syllabas, die Sylben. *Cic.* 2) zehlen. - ſtellas, die Sterne. *Cic.* 3) bezahlen. - pecuniam, das Geld. *Cic.*

Dīnummium, ſ. Dinuminium, i, *n.* gewiſſer Zoll oder Abgabe von den Kaufmannswaaren zu Alexandria in Egypten. *Cod. Th.*

Dinus, i, *m.* eines der Pferde des Diomedis, ſo mit Menſchenfleiſche gefüttert wurden. *Hygin.*

Diōbŏla, æ, *f.* eine nichtswürdige Hure, eine Hellerhure, (Groſchenhure,) die für ihren Dienſt ein paar obolos nimmt. *Pacuv.* ap. *Fulg. diobolus.*

Diōbŏlāris, e, zwey obolos oder 1. Groſchen werth; 2) geringe, nichtswürdig. Diobolare proſtibulum, eine geringe, eine Hellerhure, eigentlich die für 2. obolos oder 1. Groſchen einem zu Willen iſt. *Plaut.* Diobolaris anus, ein altes liederliches Weib, die nicht einen Pfenning, nicht den Geyer (nicht 1. Groſchen) werth iſt. *Plaut. Diobolus.*

Diōbŏlum, i, *n.* Diobolus, i, *m.* eine Griechiſche Münze, unſeres Geldes 1. Groſchen, ein Drittel einer Drachmæ, ſo mit einem *Obeliſco,* wie man ſagt, gezeichnet geweſen.

Diŏcæſărēa, æ, *f. Tiſaria,* Stadt in dem ehemahligen Cappadocien. *Plin.*

† Diocenſis, is, *m.* ein ordentlicher Biſchoff. *Onom. Ben.*

Dioclea, ſ. Diocla, æ, *f. Antivari,* Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Dioclētiānus, i, *m.* Römiſcher Kaiſer, zu Ende des III. Seculi. *Aur. Victr.*

Diocmītæ, ſ. Diogmitæ, ſ. Dioconitæ, ārum, *m.* leichtgerüſtete Soldaten, die inſonderheit geſchickt waren, einen Feind zu verfolgen. *Ammian.*

Diŏdēla, æ, *f.* Tauſendblätterkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Diŏdōrus, i, *m.* ein berühmter Philoſophus Stoicus. *Cic.* 2) - Siculus, ein noch vorhandener Griechiſcher Hiſtoricus, welchen Weſelingius letztens am beſten in folio ediret hat. Script. Sec. I. P. N. C.

†Diŏdus, i, *f.* ein ſchmahler Weg, ein Steg. *Freſn.*

†Diœcēſānus, a, um, der mit in eine Dioces gehöret. *Freſn.*

Diœcēſis, is, ios, eos, *f.* eine Voigtey, Amt, gewiſſer nicht allzugroſſer Diſtrict Landes, in dergleichen ehedem ſonderlich Kleinaſien getheilet war. *Cic.* 2) Sprengel, oder ſo weit das Gebiet eines Erzbiſchofs oder Biſchofs gehet. *Freſn.* †3) eine Superindentur, eine Dioces. 4) eine Pfarre, ein Kirchenſprengel. *Freſn.*

Diœcētes, æ, *m.* ein Verwalter, Agent. - regius, des Königs. *Cic.* 2) Aufſeher über die Arbeiter u. d. g. *Anaſtaſ. Bibl.* 3) Zöllner, Zoll-Steuer-Tributeinnehmer. *Cod. Th.*

*Dioctes, æ, *m.* Verfolger. *Onom. Ben.* διωκτης. 2) Præpoſitus, Adminiſtrator, q. s. Diœcetes Arnold. Mon. Sec. XI. Epl. Mic.

Diŏgĕnes, is, *m.* Cynicus von Synope, ein berühmter Philoſophus. *Cic.* 2) Diogenes Laërtius, der einiger Philoſophen Leben beſchrieben. Script. Græc. Sec. III. P. N. C.

Diŏgĕnētus, i, *m.* ein Griechiſcher Hiſtoricus. *Plin.*

Dioclus, i, *m.* einer der Ausflüſſe des Nils. *Plin.* 2) Gegend, worüber man ein Schiff aus einem Meere in das andere ziehet. *Martin.* 3) Gegend zwiſchen Cenchrea und Lechæo auf dem Iſthmo des Peloponneſi oder des heutigen Moreæ. *Id.*

Diŏlindum, i, *n. Cahors,* Stadt in Frankreich.

Diŏmēda, æ, *f.* des Pallantis Gemahlin. *Hygin.* Gr. Διομήδη.

Diŏmēdēa, æ, *f.* des Iphicli Gemahlin und Mutter des Iolai. *Hygin.* 2) - ſ. Diomediæ. *Mela,* ſ. Diomedeæ Inſulæ, *Strab. Tremiti,* Inſel im Adriatiſchen Meere. *Plin.*

Diŏmēdes, is, *m.* des Tydei und der Deipyles Sohn, einer der vornehmſten Helden vor Troja. *Hygin.* 2) des Martis und der Cyrenes Sohn, König in Thracien, deſſen Pferde Menſchen fraſſen. *Hygin.* 3) des Atlantis und der Aſteries Sohn. *Hygin.* 4) ein alter guter Lateiniſcher Grammaticus.

Diŏmēdēus, a, um, den Diomedem angehend. *Claudian.* 2) Diomedeæ inſulæ, *Tremiti,* kleine Inſeln im Golfo di Venetia. *Strab.* 3) - aves, beſondere Vögel auf ſelbigen Inſeln, wie die Reiger geſtaltet. *Ovid.* 4) Diomedeum Promontorium, *Piança,* Vorgebürge in Illyrien.

Diomēdon, tis, *m.* einer von Cyzico, durch den Artaxerxes den Epaminondam zu beſtechen ſuchte. *Nep.*

Dion ſ. Dio, ōnis, *m.* des Hiparini Sohn, ein vornehmer Syracuſaner. *Nep.* - 2) Caſſius von Nicæa hat eine Römiſche Hiſtorie in Griechiſcher Sprache geſchrieben. Script. Sec. II. P. N. C.

Diŏnæa, æ, *f.* die Venus, ſo dieſen ihren Nahmen von der Dione ihrer Mutter hat. *Virg.* A *Dione.*

Diōnæus, a, um, die Venerem angehend. Dionæum aſtrum, der Löwe am Himmel, welcher im Julio aufgehet, der von dem Julio Cæſare, einem Nachkommen der Veneris, den Nahmen hat, *al.* der Stern, ſo nach des Julii Cæſaris Tode erſchien, und für deſſen Seele gehalten wurde. *Virg.* A *Dione.*

Diōne, es, *f.* des Ætheris und der Erden Tochter, und Mutter der Veneris. *Hygin.* 2) des Tantali Gemahlin. *Hygin.* 3) die Venus. *Ovid.*

Dionium, i, *n.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Diŏnȳſia, ōrum, *n.* des Bacchi Feſt, Carneval, da alles luſtig hergehet. *Ter.*

Diŏnȳſias, ădis, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.* 2) Nahme der Inſel Naxus, *Plin.*

Diŏnȳſiŏdōrus, i, *m.* ein berühmter Geometra. *Plin.* 2) ein Bildhauer. *Plin.*

Diŏnȳſiŏnympha, æ, *f.* Art eines magiſchen Krauts. *Plin.*

Diŏnȳſiŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Varna*, Stadt in Bulgarien. *Steph.* 2) - *ſive* Dionyſii Fanum, *Saint Denis*, Abtey in der Isle de France in Franckreich. 3) Stadt in Indien. *Ptol.* 4) Stadt in Phrygien.

Diŏnȳſiŏpŏlīta, æ, *m.* Einwohner oder Bürger der Stadt Dionyſiopolis. *Cic.*

Diŏnȳſius, i, *m.* Nahme zweyer Könige oder Tyrannen in Sicilien. *Nep.* 2) - Halicarnaſſenſis, von Halicarnaſſo, ein berühmter Hiſtoricus, hat eine unvergleichliche Hiſtorie von den Römern in Griechiſcher Sprach geſchrieben. Script. Sec. I. P. N. C. 3) Dionyſius Periegetes hat eine Geographie in Griechiſchen Verſen geſchrieben. Script. Sec. *I.* P. N. C.

Diŏnȳſus, i, *m.* der Bacchus.

Diŏpĕtes, um, *f.* eine Art Frösche, ſo mit dem Regen herunter zu fallen geglaubet wurden. *Plin.*

Diŏphantus, i, *m.* von Alexandria, der für den Erfinder der Algebræ gehalten wird.

Diŏphītes, æ, *m.* einer von den vielen Söhnen des Priami. *Hygin.*

Dioptra, æ, *f.* ein Durchſicht, Theil der Geometriſchen und Aſtronomiſchen Inſtrumente, wodurch man das in das Geſicht faſſet, was oder wornach man meſſen will. *Wolf.* 2) ein Mutter-Spiegel, Inſtrument die Mutter zu öffnen, und eine todte Frucht heraus zu nehmen. *Blancard.*

Dioptrĭca, æ, *f.* die Dioptrick, Wiſſenſchafft der ſichtbaren Dinge, in ſo weit ſie durch gebrochene Strahlen geſehen werden. *Wolf.*

Dioptrĭcus, a, um, Dioptriſch, zur Dioptric gehörig.

Diŏres, is, *m.* ein Trojaner, den Turnus in Italien erlegete. *Virg.* 2) des Æoli Sohn. *Parthen.*

Diorthōſis, is, ios, eos, *f.* die Wiedereinrichtung eines verrenckten Gliedes. *Woyt.*

Diŏryx, ȳgis, *m.* ein Graben, wodurch das Waſſer aus dem Nilo auf die Felder geleitet wurde. *Mela.* Gr. διώρυξ.

Dioſcorĭdes, is, *m.* von Anazarbo aus Aſien einer der berühmteſten Medicorum. Script. Sec. I. P. N. C. 2) Dioſcoridis Inſula, *Zocotora*, Inſel an Arabien. *Arrian.* 3) - - Promontorium, *Cabo Stilo*, Vorgebürge in Calabrien.

Dioſcūri, ōrum, *m.* Caſtor und Pollux, des Jovis und der Ledæ Zwillingsſöhne. 2) Feuer, das ſich dann und wann an den Maſtbäumen ſehen läßt. *Plin.*

Dioſcūrias, ſ. Dioſcories, *Solin.* ădis, *f.* *Savatopla*, Stadt in *Colchide* oder jeżigem Mingrelien. *Plin.*

Dioſcyămus, i, *m.* Bilſenkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Dioſpăce, es, *f.* Stadt in Meſopotamien. *Plin.*

Dioſpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Rhama*, al. *Lydda*, Stadt in Paläſtina. *Hieron.* 2) Stadt in Phrygien. *Plin.* 3) - magna, ehemahlige Stadt in Egypten. *Plin.* 4) - parva, Stadt auch in Egypten.

Dioſpnevma, ătis, *n.* Roſmarin, ein Gewächs. *Apul.*

Dioſpyros, i, *m.* Meerhirſe, ein Gewächs. *Plin.*

Diōta, æ, *f.* ein irdenes Weingefäß mit 2. Henckeln, dergleichen ehedem ſonderlich von den Sabinern verfertiget wurden. *Horat.*

Diox, ōcis, *m.* Art eines Fiſches im ſchwarzen Meere. *Feſt.*

Dioxippe, es, *f.* des Helii und der Clymenes Tochter, eine der Schweſtern des Phaëthontis. *Hygin.* 2) eine der Amazonen. *Hygin.*

Dioxippus, i, *m.* einer von des Æneæ Parthey, den Turnus erlegete. *Virg.* 2) ein berühmter Fechter von Athen. *Curt.*

Dīpēchaïce, es, *f.* ein Maaß, Raum, Weite von 2. Cubitis oder anderthalber Elle. *Vitr.*

Dīphōnium, i, *n.* Muſicaliſches Stück mit 2. Stimmen. *Walther.*

Diphris, is, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Diphrȳges, is, *c.* zweymahl geröſtet, gekocht, geſchmelzt. *Plin.* *Th. Priſc.*

Diphthĕra, æ, *f.* ein Beltz von Fellen zuſammen genehet, Kleidung der Knechte, Ackerleute, u. d. g. geringen Volcks, ein Zippelbeltz. *Pitiſc.* 2) eine Schreibetafel von der Haut der Amaltheæ, einer Ziege, worauf Jupiter alle der Menſchen Thaten zu ſchreiben geglaubet wurde; 3) ein jedes Pergament, worauf man was ſchreibet; 4) Quatuor diphtheræ ſunt in tua poteſtate, du haſt die 4. Bücher meiner Academiſchen Fragen in deinen Händen. *Cic.* 5) ein Kirchenbuch, woraus geleſen oder geſungen wird. *Walther.* Gr. διφθέρα.

Diphtheria, æ, *f.* eine Pergamenthaut. *Cic.* A *diphthera.* Vox dubia.

Diphthongus, i, *f.* zwey in eine Sylbe vereinigte Vocales, als æ, œ. *Gramm.*

Diphyes, is, *f.* Steinbrech, ein Kraut. *Apul.*

Diplăſiaſmus, i, *m.* Figur in der Grammatic, da ein Conſonans doppelt geſetzet wird, der ſonſt nur einfach ſeyn ſolte. z. E. *Relligio* für Religio. *Gramm.* 2) Verdoppelung einer Kranckheit. *Blancard.* 3) zwey Armmäuslein, ſo da dienen, den Arm herum zu drehen. *Id.*

Diple, es, *f.* Critiſches Zeichen in der Geſtalt

L oder

L oder 7, ſo an den Rand einer Schrift geſetzet wurde, wenn daſelbſt ſonderlich was zu beobachten war. Animadvertito illum locum, ubi erit διπλῆ, nimm die Stelle in acht, wo ſich die Diple findet. *Cic.*

Dīplinthius, *al.* Diplinthus, a, um, zwey Ziegel dicke. Paries diplinthius, eine zwey Ziegeldicke Wand. *Vitr.*

Diplŏē, es, *f.* die ſchwammigte Materie, ſo unten an der Hirnſchaale liegt. *Blancard.* 2) ein beſonderes doppeltes Diſtillirgefäß. *Id.*

Dīplŏis, idis, *f.* ein doppelt gefütterter Mantel. *Sev. Sulp.*

Dīplōma, ātis, *n.* ein Patent, offener Brief mit einem Siegel, der nur einmahl gebrochen und mithin doppelt zuſamen geleget wurde. 2) ein Paßport, Geleitsbrief, Gewaltsbrief, Freyheitsbrief. *Cic.* 3) ein zuſammen gelegtes trockenes Tuch. *Woyt.* 4) eine aufgerollte Binde. *Id.* 5) ein zugedeckt Gefäß, ein Decoct darinnen abzuſieden. *Id.*

Dīplōmătārius, i, *m.* der ein Diploma oder Paßport erhalten hat.

Dīplōmătĭcus, a, um, Diplomatiſch. Ars diplomatica, die Diplomatic oder die Kunſt die Diplomata zu beurtheilen und zu erklären. Officina diplomatica, das Archiv.

Dipnŏſŏphiſta, æ, *m.* der bey der Mahlzeit einen gelehrten Diſcurs führet, oder auch ſelbſt von Mahlzeiten und was darzu gehöret, diſcurriret, und iſt der Titel eines Buchs, welches Athenæus ſehr gelehrt geſchrieben, und Caſaubonus in fol. vortrefflich ediret hat.

Dipœnus, i, *m.* erſter Erfinder den Marmor zu arbeiten. *Plin.*

Dipondiārius, a, um, zweypfündig. *Plin.*

Dipondium, i, *n.* zwey Pfund. *Cic.* 2) Dipondii ſemiſſis, zwey und ein halbes. *Colum.*

Dipſăcon, i, *n.* ſ. Dipſacus, i, *m.* Kartendiſtel, Weberkarten. *Plin.* 2) die Harnruhr, und ſo viel als Diabetes. *Woyt.*

Dipſas, ădis, *f.* Art einer kleinen ſehr giftigen Schlange, ſo mit ihrem Biſſe einen groſſen Durſt verurſachet. A dipſade percuti, von einer ſolchen Schlange geſtochen, gebiſſen werden. *Plin.*

† Diptagus, i, *m.* *Freſn.* Dipterium, i, *n.* ſo viel als was ſonſt Diptychum heiſt. *Freſn.*

Diptĕrus, a, um, das 2. Reihen Seulen von auſſen umher hat. Ædes dipteræ, dergleichen Tempel. *Vitr.*

† Diptio, īvi, ītum, īre, überziehen. - auro, mit Golde. *Freſn.*

Diptōton, i, *n.* ein Wort, das nur 2. Caſus hat, z. E. *opus*, vonnöthen, Nuptui & Nuptu. *Grammat.* Gr. δίπτωτον.

Diptȳchon, i, ſ. Diptycha, ōrum, *n.* eine Schreibtafel mit 2. Blättern, von Buchsbaum, oder Elfenbeine, und mit Wachs überzogen, worein man was concipirte oder ſonſt ſchrieb, das nicht lange ſtehen ſolte. *Symmach.* 2) dergleichen Tafeln, die mit ihren eingemahlten Bildniſſen und Nahmen die neuangehenden Bürgermeiſter, Stadtrichter u. a. ihren guten Freunden ſchenckten. *Cod. Th.* 3) - Epiſcoporum, Buch, worinne verſtorbener und zumahl wohl verdienter Biſchöffe Nahmen und Leben enthalten. *Freſn.* 4) - vivorum, worinne der zur Zeit lebenden Päbſte, Patriarchen, Biſchöffe und anderer geiſtlichen Perſonen, wie auch der Kayſer und anderer obrigkeitlichen Perſonen und denn ſelbſt auch des Volcks Nahmen enthalten, die ſodenn ingeſamt zu gewiſſer Zeit abgeleſen wurden, und da einer was in die Kirche ſpendiret, wurde deſſen mit Ehren zugleich darbey gedacht. *Id.* 5) - mortuorum, worein die Verſtorbenen eingeſchrieben wurden, ein Todtenregiſter. *Id.* 6) - baptizatorum, ein Taufregiſter, worein die Nahmen der Getaufften und ihre Pathen geſchrieben wurden. *Id.*

Diptȳchus, a, um, zweyfältig. *Schol. Hor.*

Dipyrenum, i, *n.* ein Chirurgiſches Inſtrument. *Aurelian.*

Dīrădĭātio, ōnis, *f.* die Werfung der Strahlen. *Vitr.* *Radius.*

Dirădio, āvi, ātum, āre, als Speichen eines Rads auseinander breiten. - vitem traducibus, einen Weinſtock durch die Sencker. *Colum.*

Dīræ, ārum, *f.* die Furien, ſo fern ſie dieſen Nahmen ſonderlich im Himmel haben ſollen. *Virg.* Diris devovere aliquem, einen den Furien (dem Teuffel) übergeben. *Flor.* 2) unglückliche Zeichen und Vorbedeutungen. *Cic.* 3) Fluch, Verwünſchung. Diras imprecari alicui, einem alles Böſe an den Hals fluchen. *Tac.* *Dirus.*

Dīraro, āvi, ātum, āre, dünne machen, verdünnen. *Cæl. Aur.*

Dircæa, æ, *f.* Theil von Böotien. 2) ein gewiſſes Kraut.

Dircæus, a, um, den Brunn Dircen angehend. 2) Thebaniſch. Cycnus Dircæus, der Poet Pindarus von Theben. *Horat.*

Dirce, es, *f.* des Helii Tochter und Gemahlin des Lyci, ſo in einen Brunnen verwandelt wurde. *Propert.* 2) ein Brunn und daher entſtehender Fluß in Böotien, in den nur beſagte Dirce verwandelt worden ſeyn ſoll, der aber ſeinen Nahmen vielmehr von Zirca, hell und klar hat. *Stat.* 3) ein Babyloniſches Frauenvolck, ſo auf die Palladem ſchalt, und von dieſer in einen Fiſch verwandelt wurde. *Ovid.*

Dircenna, æ, *f.* ein beſonderer Brunn in Spanien. *Martial.*

Dircētis, is, *f.* eine gewiſſe Nymphe. *Stat.*

† Dīrecta, æ, *f.* das Recht. *Freſn.*

† Dīrectāneum, i, *n.* Regul des Kloſterlebens. *Voſſ.*

Dīrectārius, i, *m.* ein Dieb, der ſich heimlich in die Häuſer ſchleicht. *Ulp.*

Dīrecte, *Adv.* gerade zu. - gubernare, ein Schiff lencken. *Cic.*

Dīrectiangŭlus, a, um, rechtwinckelicht. *Mart. Cap.*

Dīrectilineus, a, um, geradlinicht, das aus geraden Linien beſtehet. *Mart. Cap.*

Dīrectim, *Adv.* gerade zu. *Apul.*

Dīrectio, ōnis, *f.* die Geraderichtung eines Dinges nach etwas andern. - rationis ad veritatem, der Vernunft zur Wahrheit. *Quint.* † 2) das

das Recht. Secundum modum culpæ directionem facere, nach Art des Verbrechens das Recht ergehen laſſen. *Freſn.*

Directo, *Adv.* gerade zu, in gerader Linie. - deorſum ferri, hinunterwerts fallen. *Cic.* 2) gerade, ohne Umſchweiffe. - ad aliquid ſpectare, auf etwas gerichtet ſeyn. *Cic.*

Director, ōris, *m.* Director, ein Oberſter, Präſident.

† Directōrium, i, *n.* das Regiment, die Anordnung, Einrichtung. † 2) ein Dreſſoir, Dreſſur, worauf man Gläſer u. d. g. ſtellet. *Freſn.* † 3) ein Schenckeiſch. 4) ein Weg, Fahrt, ſo gerade zugehet, eine Hauptſtraſſe. *Cod. Th.*

† Directum, i, *n.* das Recht. *Freſn.* & *Voſſ.* 2) Klage wegen wider Recht entwendeter Sache. *Freſn.* 3) die Spiße auf einem Helme. *Id.*

Directūra, æ, *f.* die Geraderichtung. *Vitr.* 2) die Einrichtung der Grenßen. *Aggen.*

Directus, a, um, gerade, gleich zu. Directo ordine, in einer geraden Reihe. *Cic.* Iter directum ad laudem, der gerade Weg zum Lobe. *Cic.* Linea directa, die gerade Stammlinie. *Pand.* 2) gerade gerichtet. - plumbo, nach der Bleyſchnur. *Catull.* 3) ohne Umſchweiffe. Oratio directa, dergleichen Rede. *Liv.* 4) ohnmittelbar. Verba directa, Worte die unmittelbar an eine Perſon gerichtet ſind. *Pand.* 5) ohne Verſtellung, Hinterhalt, redlich. *Cic.* 6) gerichtet, gemacht. *Quint.*

Diremtio ſ. Diremptio, ōnis, *f.* die Abreiſſung, Trennung. *Cic.*

Diremtus, ſ. Diremptus, a, um, von einander getrennet, abgeſondert. - mari, durch das Meer. *Plin. Sec.*

Diremtus, ſ. Diremptus, us, *m.* die Trennung, Abſonderung. *Cic.* *Dirimo.*

Dīrēpo, *al.* Derepo, pſi, ptum, ĕre, hinab kriechen. - ad cubile, von dem Baume zu dem Lager (der Sau). *Phædr.* 2) aus einander ſchleichen. *Apul.*

Direptio, ōnis, *f.* die Plünderung. - urbis Syracuſarum, der Stadt Syracus, *Cic.* Relinquere urbem direptioni, die Stadt zur Plünderung überlaſſen. *Cic.* A *diripio.*

Direptor, ōris, *m.* ein Räuber, Plünderer. *Cic.* A *diripio.*

Direptus, a, um, durch Raub und Plündern erlangt, geraubt. *Cic.* 2) geplündert, das geplündert worden iſt. *Cic.* 3) weggenommen. *Cic.* A *diripio.*

Direptus, us, *m.* die Auseinanderreiſſung, die Trennung. - partium, quæ ante junctione aliqua tenebantur, der Theile, die vorher zuſammengefüget, mit einander vereiniget waren. *Cic.* A *diripio.*

Dīrĭbeo, ui, ĭtum, ēre, austheilen. - tabellas, die Täffelein zum votiren. *Cic.*

Dīrĭbĭtio, ōnis, *f.* das Austheilen, die Austheilung. *Cic.* A *diribeo.*

Dīrĭbĭtor, ōris, *m.* ein Austheiler der Stimmtafeln zu Rom. *Cic.* 2) ein Eintheiler, nehmlich des Römiſchen Volcks in deſſen Claſſes und Tribus. *Cic.* 3) ein Vorſchneider bey Tiſche. *al.* Bedienter, ſo jedem Gaſte ſein Theil Eſſen vorlegte. *Apul.*

Dīrĭbĭtōrium, i, *n.* weitläufftiges Gebäude in der 7. Region der Stadt Rom, worinne den Soldaten ihr Sold ausgezahlet, dann und wann aber auch ein Schauſpiel gehalten, Gaſtgebothe ausgerichtet u. d. g. mehr gethan wurde. *Plin.*

Dīrĭgens, tis, *o.* richtend. 2) Dirigentia, ſc. remedia, Mittel, ſo für allen andern wider eine Kranckheit dienlich iſt. *Woyt.*

Dīrĭgeo, ui, ēre, erſtarren. - formidine, für Furcht. *Virg.* Hirſutæ diriguere comæ, die Haare ſtunden mir gen Berg. *Ovid.* *rigeo.*

Dīrĭgo, rēxi, rectum, ĕre, richten. - vitam ad certam rationis normam, ſein Leben nach der gewiſſen Regel der Vernunft. *Cic.* - iter ad Mutinam, ſeinen Weg nach Modena. *Cic.* - aciem oculorum, ad aliquid, ſeine Augen wornach. *Cic.* 2) einrichten. - opus, ein Werck. *Ovid.* - artem ad aliquid, die Kunſt nach etwas. *Cic.* - omnia voluptate, alles nach der Wolluſt. *Cic.* - arcu tela, wornach mit Bogen und Pfeilen zielen. *Hor.* 3) curſum aliquo, ſeinen Weg wohin nehmen. *Virg.* 4) - arbores in quincuncem, die Bäume ſchief übers Creutz ſeßen. *Cic.* 5) - limites, die Grenßen wieder abmeſſen, erneuern. *Aggen.* *rego.*

Dīrĭmo, ēmi, ēmtum, ĕre, ſcheiden. - Hiſpaniam a Gallia, Spanien von Gallien. *Cæſ.* 2) aufheben, ausmachen, entſcheiden. - controverſiam, einen Streit. *Cic.* 3) endigen. - rixam, einen Zanck. *Liv.* - prælium interventu ſuo, eine Schlacht durch ſeine Darzwiſchenkunſt. *Plaut.* 4) trennen, zerreiſſen, aufheben. - ſcelere ſuo omnem ſocietatem, durch ſeine Büberey alle Verbindlichkeit. *Cic.* - conjunctionem quorundam falſis criminibus, einiger Verbindung, Vertraulichkeit durch falſche Verleumdungen. *Cic.* - Pacem Pyrrhi, den Frieden mit dem Pyrrho. *Cic.* 5) vernichten, einſtellen. - ſuffragia. *Lucan.* Dirimitur res ſuſcepta, ſi unus augur *alio die* dixerit, es wird die Sache eingeſtellet, wenn ein einziger Augur ſagt alio die. *Cic.* 6) entfernen. Dirimuntur oppida diei unius itinere, die Städte liegen eine Tagereiſe von einander. *Plin. Sec.* 7) aufſchieben. - tempus. *Cic.*

Dīrĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, aus einander reiſſen. 2) zerreiſſen. - equis, mit Pferden. *Ovid.* 3) wegreiſſen, herunter reiſſen. - veſtem e pectore, das Kleid vom Leibe. *Ovid.* 4) plündern. - provincias, die Provinzen. *Cic.* - ſocios, die Bundsgenoſſen. *Cic.* 5) entreiſſen. - alicui victoriam, einem den Sieg. *Val. Max.* 6) - enſem vagina, den Degen ausziehen. *Ovid.* 7) - multum de auctoritate alicujus, eines Anſehen ſehr ſchmählern, verringern. *Cic.* 8) nehmen reiſſend. - librum, ein Buch reiſſend wegkauffen. Vetus Aut. Vitæ Perſ.

Dīrĭtas, ātis, *f.* die Grauſamkeit. *Cic.* - morum, der Sitten. *Sol.* *Dirus.*

Dīrīvo, āvi, ātum, āre, aus einander leiten. 2) leiten. - intentionem alicujus in alium ſermonem, eines Meynung auf eine andere Rede. *Apul.* *Rivus.*

Dīrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, zerreiſſen. - ſocietatem, ein Verbündniß. *Cic.* - amicitias exorta diſſenſione, die Freundſchafft durch entſtandene

ſtandene Uneinigkeit. *Cic.* - pæne ſe in negotio aliquo, ſich faſt in einer Sache. *Cic.* 2) Dirumpi, platzen, berſten. - præ ira, für Zorn. *Plaut.* - plauſu alicujus, wegen des Lobes, ſo einem widerfähret. *Cic.* Dirumparis licet, meinethalben magſt du wohl zerſpringen. *Cic.* 3) Dirumpi dolore, unerträgliche Schmerzen empfinden. *Cic.*

Dīruncio, *al.* Dāruncīno, āvi, ātum, āre, jäten, ausjäten. *Feſt.* 2) lepide aliquem, einen recht artig herum nehmen, ſchurigeln, foppen. *Plaut.*

Dīruo, rui, rūtum & ruītum. *Inſcr. vet.* ĕre, einreiſſen, niederreiſſen. *Cic.* 2) ſchleiffen, zerſtören. - urbem, eine Stadt. *Cic.*

† Dīrūpo, āvi, ātum, āre, über einen Fels herunter ſtürtzen. 2) von einem Felſen herunter fallen. *Freſn.* *Rupes.*

Dīruptio, ōnis, *f.* die Zerreiſſung. - corporum, der Cörper. *Sen.*

Dīruptus, a, um, zerriſſen. *Cic.*

Dīrus, a, um, grauſam. Diri cruciatus, grauſame Martern. *Ovid.* Diræ imprecationes, greuliche Flüche. *Liv.* Scena quem viderat ſenem diriſſimum, der grauſamſte alte Wütterich, der jemahlen in einem Schauſpiele aufgeführet worden. *Varr.* ap. *Non.* 2) erſchrecklich, das was grauſames bedeutet. Diri cometæ, dergleichen Cometen. *Virg.* Nihil hoc dirius, es bedeutet nichts was erſchrecklichers. *Cic.*

Dīrŭtus, a, um, eingeriſſen, zerſtöret. Dirutæ urbes, zerſtörete Städte. *Cic.* 2) Aere dirutus miles, ein Soldat, der das Seinige nicht gethan hatte und daher zur Strafe ſeinen Sold nicht bekam. *Cic.*

Dis, *præpoſ. inſeparabilis*, und ſo viel, als Di.

Dis, itis, *m.* der Pluto, Gott des unterirdiſchen Reichs, Reichs der Todten und aller unterirdiſchen Dinge. *Cic.* Ditis domina, die Proſerpina, des Ditis Gemahlin. *Virg.*

Dis, *c.* dite, *n.* *Genit.* is, *o.* reich. Dis eſſes, Demea, du wäreſt ein reicher Mann, lieber Demea. *Ter.* Midam ditiſſimum fore prædictum eſt, es iſt prophezeyet worden, daß Midas der reicheſte König ſeyn werde. *Cic.* Lydo ditior auro, reicher, als Crœſus, König in Lydien. *Stat.* Ditiſſimus agri, ſehr reich an Feldern. *Virg.* 2) herrlich, trefflich. Epulæ dites, ein herrliches Gaſtmahl. *Stat.* Animi dites, wohl qualificirte, gelehrte Gemüther. *Tibull.* Animi ditior, der einen geſchicktern Geiſt, mehr Eſprit hat. *Stat.* Pectus dite, ein edles, ein großmüthiges Hertz. *Lucr.* 3) Ditiſſimus ævi humani, der älteſte unter den Menſchen. *Sil.* 4) Omni opulentia ditia, wo alles in vollem Uberfluſſe iſt. *Curt.*

Diſa, æ, *f.* alte Göttin der mitternächtigen Völcker, von der nach einigen der Dinſtag qs. Diſtag, den Nahmen haben ſoll. *Wachter.*

† Diſadvŏco, āre, nicht agnoſciren, leugnen. *Freſn.*

† Dīſæquo, āre, ungleich machen. *Freſn.*

† Disbannio, īre, den Bann aufheben, des Bannes erlaſſen. *Freſn.*

† Disbrīgo, āvi, ātum, āre, vom Verdruſſe befreyen. *Freſn.*

† Disbullo, āre, die Bulle das Siegel wegnehmen, entſiegeln. *Freſn.*

Diſcalceātus, a, um, baarfuß, ohne Schuh, jedoch nicht, daß man gar nichts an den Füſſen, ſondern wenigſtens doch ſoleas oder crepidas an hatte. *Suet.*

† Diſcăldātus, a, um, erfriſcht. *Freſn.*

† Diſcălĭgātus, a, um, dem die Halbſtiefel, die caligæ ausgezogen ſind, barfüßig. *Freſn.*

† Diſcalzatus, a, um, von dem irrdiſchen gäntzlich entreiſſen. *Onom. Ben.*

† Diſcantus, i, *m.* klärſte Stimme in der Muſic, der Diſcant.

Diſcăpēdĭno, āvi, ātum, āre, aus einander ſperren. - manus, die Hände. *Apul.*

† Diſcăpia, æ, *f.* ein Grentzwaſſer, Waſſer, wodurch ein paar Ländereyen unterſchieden werden. *Voſſ.*

† Diſcăpillo, āvi, ātum, āre, die Haare abſcheeren. 2) die Haare ausreiſſen, aus einander reiſſen, zerzauſen. *Freſn.*

Diſcăpulātus, a, um, der ſeinen Oberrock über die Schultern hengen hat, wie man etwan einen Mantel Rocquelaure trägt. *Sen.* *Scapula.*

† Diſcargo, āvi, ātum, āre, abladen, die Laſt herunter nehmen. *Freſn.*

Diſcărĭco, āvi, ātum, āre, den Wagen, den Karn abladen. *Fortunat.*

† Diſcarro, āre, abladen, vom Wagen nehmen. *Freſn.*

Diſcăveo, āvi, cautum, ēre, ſich ſehr hüten. - malo, für was Böſen. *Plaut.*

Diſcēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, weggehen. - Capua, von Capua. *Cic.* - e Gallia, aus Gallien. *Cic.* - e conſpectu alicujus, einem aus den Augen. *Cic.* 2) gehen. - cubitum, zu Bette. *Cic.* 3) abgehen, abweichen. - de ſententia, von ſeiner Meynung. *Cic.* 4) kommen. - in hanc opinionem, auf dieſe Meynung. *Cic.* - in alia, auf eine ganz andere Meynung. 5) ab armis, die Waffen niederlegen. *Cic.* 6) a judiciis cauſſisque, nichts mehr mit dem Advociren zu thun haben mögen. *Cic.* 7) - a ſeſe, gantz anders werden. *Cic.* 8) Hæc tanta injuria diſceſſit, dieſes ſo groſſe Unrecht iſt ungeſtrafft hingegangen. *Cic.* 9) Uxor a Dolabella diſceſſit, die Frau hat dem Dolabellæ die Ehe aufgeſagt, iſt von ihm gegangen. *Cic.* 10) Quum a vobis diſceſſerim, wenn ich euch ausnehme. *Cic.* Ubi ab illo diſceſſeris, wenn du ihn ausnimmſt. *Cic.* 11) Diſceſſit cælum, der Himmel hat ſich aufgethan. *Cic.* - terra magnis imbribus, die Erde hat ſich von dem vielen Regen aufgethan. *Cic.* 12) Quartana ab eo diſceſſit, das Quartanfieber hat ihn verlaſſen. *Cic.* 13) Diſceſſit ſuperior, er hat die Oberhand, den Sieg erhalten. *Cic.* - inferior, er hat verſpielt. *Cic.* 14) - e vita, er iſt geſtorben. *Cic.* 15) - a mente, er iſt unreimiſch geworden. *Cic.* 16) ſich trennen. - in duas partes. *Sall.* 17) aus der Sache kommen, mit der Sache fertig werden. *Cic.*

Diſcens, tis, *m.* ein Schüler. *Freſn.*

Diſcentia, æ, *f.* das Lernen. *Tertull.*

Diſceptātio, ōnis, Streit, Diſput. - nobis eſt cum adverſariis, haben wir mit unſern Gegnern. *Cic.* 2) die Unterſuchung, Ventilirung, Erör-

Erörterung. - veritatis, der Wahrheit. *Cic.* - juris, des Rechts. *Cic.* Quæcumque in diſceptationem hominum venire poſſunt, was zu Erörterung der Menſchen kommen kan. *Cic.* 3) Entſcheidung. *Ulpian.*

Diſceptātiuncŭla, æ, *f.* ein kleiner Streit, Diſput. *Gell.*

Diſceptātor, ōris, *m.* ein Schiedsmann, der einen Ausſpruch in einer Sache thut, jedoch nur als eine Privatperſon. - Juris, des Rechts. *Cic.* depoſcere aliquem diſceptatorem, einen zu ſeinem Mediateur, Schiedsmanne verlangen. *Cic.* Uti populo Romano diſceptatore, das Römiſche Volck zu ſeinem Schiedsmanne haben. *Cic.* 2) - de pace, ein Mediateur. *Val. Max.*

Diſceptātrix, īcis, *f.* eine Richterin, Entſcheiderin. *Cic.*

Diſcēpto, āvi, ātum, āre, ſtreiten, diſputiren. - de ſuo facto, über ſeine That. *Cic.* - cum aliquo æquo jure, mit einem nach Recht und Billigkeit. *Cic.* - inter ſe de re aliqua, mit einander einer Sache halber. *Cic.* 2) ausmachen, entſcheiden. - controverſias aliquorum, einiger Streitigkeiten mit einander nach dem Rechte oder durch den Krieg. *Liv.* 3) In uno prælio omnis fortuna diſceptat, das Glück der Republic kommt auf eine Schlacht an. *Cic.* 4) proceßiren, Gerichtsſtand haben. *Plin.*

† Diſcerevra, æ, *f.* die Verwundung, Blutrünſtigkeit. *Freſn.*

Diſcernenter, *Adv.* mit Unterſchied. - adhibere aliquid, etwas brauchen. *Cæl. Aur.*

† Diſcernentes, ium, *m.* eine ehmahlige Secte der Ketzer in Spanien. *Freſn.*

Diſcernĭbilis, e, das ſich unterſcheiden läſt. *Auguſtin.*

Diſcernĭcŭlum, i, *n.* eine Haarnadel, Inſtrument vom Golde u. d. g. womit ehedem das Frauenvolck die Haare vor der Stirn theilete. *Lucil.* ap. *Non.* 2) ein Unterſchied. - coloris, der Farbe. *Gell.*

Diſcerno, crēvi, crētum, ĕre, unterſcheiden. - quid ſit ejusdem generis, quid alterius, was eben der Art, und was einer andern Art ſey. *Cic.* - aliquid notione aliqua, etwas an oder nach einem Merckmahle. *Cic.* - verum a falſo, das wahre von dem falſchen. *Plin.* 2) - telas tenui auro, Goldfäden mit einwürcken. *Virg.* 3) - litem, einen Streit entſcheiden. *Virg.* 4) - tumultum, einen Tumult ſtillen. *Claudian.* 5) unterſuchen. *Plin. Sec.*

Diſcerpo, pſi, ptum, ĕre, zerpflücken, zerreiſſen, zerfleiſchen. - unguibus, mit den Nägeln. *Cic.* - ore, mit dem Maule. *Cic.* 2) zertheilen. - aurum in parvas partes, das Gold in kleine Stückgen. *Lucr.* 3) eintheilen. - rem in ſua membra, eine Sache in ihre Abſätze. *Cic. Carpo.*

Diſcerptus, a, um, zerriſſen. *Cic.*

Diſceſſio, ōnis, *f.* das Auseinandergehen. - terræ, der Erde. *Salluſt.* 2) das Weggehen. 3) das Scheiden, ſonderlich in der Ehe, da ſich ein paar Eheleute wieder trennen. Si diſceſſus eveniat, wenn ſich eine Trennung, eine Eheſcheidung ereignen ſolte. *Ter.* 4) das Parthey machen zum Votiren im Rath zu Rom. Diſceſſionem facere, aufſtehen und Parthey machen. *Cic.* Diſceſſionem facere in ſententiam alicujus, auf eines Seiten treten. *Cic.*

† Diſceſſor, ōris, *m.* ein Vorfahrer im Amte. 2) einer der geſtorben iſt. *Freſn.*

Diſceſſus, a, um, der weggegangen iſt. Cuſtodibus diſceſſis, da die Wächter weggegangen waren. *Cæl. Aur.*

Diſceſſus, us, *m.* das Weggehen, der Abſchied, das Wegreiſen, das Fortgehen. - ab urbe, von Rom. *Cic.* - tuus me afflixit, dein Abſchied hat mich ſehr betrübt. *Cic.* 2) das Abweichen. - ſolis der Sonne, wodurch der Tag abnimmt. *Cic.* 3) der Abſchied, die Scheidung. - animi a corpore, der Seele von dem Leibe. 4) - ex hac vita, der Tod, der Abſchied aus dieſem Leben. *Cic.* 5) - cœli, das ſich Aufthun des Himmels. *Cic.*

Diſceus, ĕi, *m.* ein runder Comet, wie ein Teller. *Plin.*

Diſcidium, i, *n.* das Scheiden, der Abſchied. - fratris, des Bruders. *Catull.* 2) eine Trennung. - velle inter aliquos, unter einigen gern ſehen. *Ter.* 3) ein Scheidebrief. *Juvenc. Diſcindo.* 4) Zerſchneidung, Zerſtückung. - partium. *Arnob.*

† Diſcincta, æ, *f.* Art einer Kleidung, ſo über die andern angezogen und mithin nicht gegürtet wurde. *Freſn.*

† Diſcinctatus, a, um, der eine Diſcinctam anhat. *Freſn.*

Diſcinctus, a, um, losgegürtet. *Accius* ap. *Non.* 2) locker, liederlich, faul, wie einer der nicht einmahl ſeine Kleidung zuſammen gürtet, ſondern ungegürtet einher ſchludert, dergleichen an den Römiſchen Soldaten wohl ehe am Leben geſtrafft, allein ſo zu gehen, ihnen auch zu einer ignominiöſen Strafe auferlegt wurde. *Perſ.* Diſcincta veſtis, diſcinctus animus, eine lockere Kleidung zeigt auch ein lockeres Gemüth an. *Accius.* 3) der ſich der Sorgen auf eine Zeitlang entſchlagen hat, ruhig, müßig. *Horat.*

Diſcindo, ſcĭdi, ſciſſum, ĕre, zerſchneiden. - veſtem, das Kleid. *Ter.* - ferro aliquid in partes, mit dem Degen etwas in Stücken. *Lucret.* 2) zerreiſſen, mit Gewalt zertrennen. - amicitias, die Freundſchafften. *Cic.*

Diſcingo, cinxi, cinctum, ĕre, losgürten, entgürten. - Amazona, eine Amazonin. *Martial.* 2) - militem. *Sil.* - armis, einem Soldaten die Waffen abnehmen, und alſo zur Strafe von der Armee jagen. *Sil.* 3) abſetzen, ſeiner Würde berauben, degradiren, den Gürtel, als das Zeichen der Würde abnehmen. *Freſn.* 4) entwaffnen. - dolos ratione, die liſtigen Anſchläge durch Klugheit fruchtlos machen. *Sil.* 5) entſcheiden. - quæ in diſceptationem veniunt, worüber diſputiret wird. *Sidon.* Ex *dis* & *cingo.*

Diſcĭplina, æ, *f.* die Lehre, die Unterweiſung, die Anführung. Tradere alicui adoleſcentem in diſciplinam, zur Unterweiſung anvertrauen. *Cic.* - dicendi, die Anweiſung zur Beredſamkeit. *Cic.* - juris civilis, die Anführung zur Jurisprudentz. *Cic.* Diſciplinæ eſſe aliis, andern zur Lehre dienen. *Plaut.* 2) die Ordnung, Methode, methodiſche Entfaſſung. Res quarum diſciplina eſt, Dinge, ſo methodiſch eingerichtet

tet ſind. *Cic.* 3) die Kunſt, Wiſſenſchafft. - militaris, die Kriegswiſſenſchafft. *Val. Max.* - navalis, Wiſſenſchafft in den Seedingen. *Cic.* - reipublicæ, die Staatswiſſenſchafft. *Cic.* - virtutis, die Morale. *Cic.* 4) die Weiſe, Gewohnheit. Id in diſciplinam vertit, es iſt zu einer Gewohnheit, zu einer Obſervantz geworden. *Juſtin.* 5) die Zucht, Ordnung. Depravari mala diſciplina, durch Unordnung verderbet werden. *Cic.* - mollis, eine gelinde Zucht. *Cic.* - militaris, die Kriegszucht, Kriegsdiſciplin. *Cæſ.* - Attica, wie ſie unter den erbaren Athenienſern üblich war. *Plaut.* 6) eine Secte, Art der Philoſophie. Doctus ex diſciplina Stoicorum, der in der Stoiſcher Philoſophie unterwieſen iſt. *Cic.* Philoſophi omnium diſciplinarum, Philoſophi, ſo es mit allen Secten halten, in allen Arten der Weltweisheit verſirt ſind. 7) - Jonica, die Tantzkunſt, worinne ſonderlich ehedem die Jones andere übertraffen. *Plaut.* † 8) die Diſciplinirung, das Peitſchen u. d. g. der Mönche u. a. *Freſn.* † 9) die Ruthen, womit die Diſciplinirung geſchiehet. *Id.* 10) die Peitſchung, Geiſſelung auch weltlicher Verbrecher. *Id.* 11) die Leibesſtrafe. - latronum, der Straſſenräuber. *Id.* *Diſcipulus.*

Diſcīplīnābĭlis, e, das ſich lehren läſt, kunſtmäßig. *Auct.* ad *Her.*

Diſcīplīnālis, e, das ſich weiſen und lehren läſt. *Caſſiod.*

† Diſcīplīnāliter, nach der Kunſt, kunſtmäßig, *Sarisb.*

Diſcīplinātio, ōnis, *f.* die Zucht, Haltung in der Zucht. *Auguſtin.*

Diſcīplīnātor, ōris, *m.* ein Zuchtmeiſter. *Tertull.*

Diſcīplīnātus, a, um, wohl diſciplinirt, wohl unterwieſen, ſittſam, höflich. *Tertull.*

† Diſcīplīno, āvi, ātum, āre, geiſſeln, peitſchen, diſcipliniren. *Freſn.*

Diſcīplīnor, ātus ſum, āri, züchtigen, diſcipliniren. *Auguſtin.*

Diſcīplīnoſus, a, um, gelehrig, der leichte lernt, was er ſoll. *Cato* ap. *Gell.*

Diſcĭpŭla, æ, eine Schülerin. *Hor.* 2) - crucis, die gecreutziget, gehangen werden ſoll. *Plaut.* 3) die was lernet. Luſcinia diſcipula magna intentione audit, die Nachtigall, ſo ſchlagen lernen will, höret mit groſſer Aufmerckſamkeit zu. *Plin.*

Diſcĭpŭlātus, us, *m.* die Lehrzeit, die Lehrjahre. *Tertull.* 2) die Lehre, Unterweiſung. *Zeno Veron.*

Diſcĭpŭlus, i, *m.* ein Schüler, Lehrling. - dicendi, in der Beredſamkeit. *Cic.* - rudis ac integer, der noch nichts kan, mithin aber auch noch von keinem auf eine unrechte Art angeführet iſt. *Cic.* 2) - coquorum, ein Küchenjunge, Lehrjunge der Köche. *Plaut.* 3) - crucis, ein künſtiger Galgenſchwengel. *Plaut.* 4) ein Spieler einer Comödie, deſſen Lehrmeiſter der Comicus iſt. *Ter.* 5) Diſcipulus Chriſti, ein Glaubiger der Chriſtum in Perſon hörte.

† Diſcircŭlo, āvi, ātum, āre, die Ründe eines Circuls benehmen. *Wilh. Brito.*

Diſciſſus, a, um, zerriſſen. *Virg.*

† Diſclāmo, āvi, ātum, āre, ſehr ſchreyen, ſtarck ſchreyen. *Freſn.*

† Diſclaudo, clauſi, clauſum, ĕre, aufſchlieſſen, öffnen, aufmachen, aufdecken. - puteum, einen Ziehbrunn. *Freſn.*

Diſclūdo, clūſi, clūſum, ĕre, ausſchlieſſen. - Nerea ponto, den Nerus vom Meer. *Virg.* 2) unterſcheiden. - locis, den Stellen nach. *Cic.* 3) trennen, abſondern. Mons Gibenna Arvernos ab Helviis diſcludit, das Sevenneſiſche Gebürge ſcheidet Auvergne von Vivarez. *Cæſ.*

Diſclūſio, ōnis, *f.* die Ausſchlieſſung, Abſonderung. *Apul.*

Diſclūſus, a, um, abgeſondert, getrennet. *Virg.* 2) beſonders verwahret. *Varr.*

Diſco, dĭdĭci, ĕre, lernen. - de jure, quod diſci poteſt, vom Rechte was gelernet werden kan. *Cic.* - Græcas litteras, die Griechiſchen galanten Studia. *Cic.* - multa ac dediſcere, vieles und wieder verlernen. *Cic.* - aliquid apud aliquem, etwas bey einem. *Cic.* - fidibus, auf der Laute, auf einem Saitenſpiele ſpielen. *Cic.* - aliquid ab aliquo. *Ter.* - de aliquo. *Plaut.* - ex aliquo, etwas von einem. *Plin. Sec.* 2) erſehen, vernehmen. - aliquid ex litteris alicujus, etwas aus eines Briefe. *Cic.*

Diſcŏbīno, āvi, ātum, āre, verwunden, verletzen, zerkratzen. *Varr.* ap. *Non.*

Diſcŏbŏlus, i, *m.* der die Scheibe treibt oder wirft. *Plin.*

Diſcoctus, a, um, wohl gekocht. *Plin.*

† Diſcŏfĕra, æ, *f.* Nonne in den Clöſtern, ſo den Tiſch bereiten muß. *Freſn.*

† Diſcolo, āvi, ātum, āre, leiten, ableiten. *Freſn.* *Colo, are.*

Diſcŏlor, ōris, o. bunt, buntfarbigt, ſcheckigt. Diſcolor Indus, ein bunt gemahlter Indianer. *Propert.* - agmen, ein ſcheckigter Hauffe. *Ovid.* 2) unterſchieden. Matrona meretrici diſpar & diſcolor, eine erbare Frau, ſo einer Courtiſane ungleich und von ihr unterſchieden iſt. *Horat.*

Diſcŏlōrius, a, um, mannigfarbigt, bunt, ſcheckigt. Diſcoloria veſtis, ein buntes ſcheckigtes Kleid. *Petron.* *Diſcolor.*

† Diſcŏlōro, āvi, ātum, āre, bunt und ſcheckigt machen. *Freſn.*

† Diſcommunĭco, āvi, ātum, āre, mit einem nichts zu thun haben. 2) ſich von andern Gläubigen abſondern. *Freſn.*

Diſcondūco, duxi, ductum, ĕre, nicht zuträglich ſeyn, ſchädlich ſeyn, ſchaden, nachtheilig ſeyn. - nihil rei, einer Sache nicht. *Plaut.*

† Diſconfectūra, æ, *f.* eine Niederlage. *Freſn.*

† Diſconfĭcio, fēci, fectum, ĕre, erlegen, niedermachen. *Freſn.*

† Diſconfĭtūra, æ, *f.* das Mistrauen. *Matth. Par.*

† Diſconſolatus, a, um, troſtlos. *Onom. Ben.*

† Diſconſūtus, a, um, nicht zuſammen genehet, zertrennet. *Freſn.*

Diſconvĕniens, tis, o. ungleich. *Lactant.*

Diſconvĕnientia, æ, *f.* die Ungleichheit. *Tertull.*

Diſconvĕnio, vēni, ventum, īre, nicht übereinkommen, nicht einſtimmig ſeyn, nicht harmoniren.

niren. Diſconvenit inter me & te, wir kommen nicht miteinander überein. *Horat.* Diſconvenit vita toto ordine, er führt ein Leben, ſo gar nicht einander gleich iſt, ſo gar nicht harmoniret. *Horat.*

† Diſcŏŏpĕrātor, ōris, *m.* ein Kundſchaffter, ein Spion, ein Außſpäher. *Freſn.*

Diſcoopĕrio, ŏpĕrui, ŏpertum, īre, aufdecken, entblöſſen. *Bibl.*

† Diſcoŏpertus, a, um, aufgedeckt, entblöſt. Diſcooperto capite incedere, mit bloſſen Kopfe gehen. *Sarisb.*

† Diſcŏphŏrus, i, *m.* ein Tafeldecker ein Eſſenaufträger, ein Truchſeß. *Freſn.* 2) der eine Schüſſel trägt. *Hieron.*

† Diſcopŭlo, āvi, ātum, āre, loßkoppeln, die Koppel los machen. - canes, die Hunde lauſſen laſſen. *Matth. Par.*

Diſcŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen, kochen laſſen. - aliquid in aqua cum ſale, etwas in Waſſer mit Saltze. *Plin.* - aqua cœleſti, im Regenwaſſer. *Plin.* - melle in vaſe novo, mit Honig in einem neuen Gefäſſe. *Plin.*

Diſcordābĭlis, e, das nicht einſtimmig iſt, ſich nicht vergleichen läſt. Eſſe ingenio haud diſcordabili, einen verträglichen Sinn haben, ſich gar leicht mit den Leuten vertragen. *Plaut. Cor.*

Diſcordātio, ōnis, *f.* die Veruneinigung. *Boeth.*

Diſcordia, æ, die Zwietracht, Uneinigkeit, Zwiſtigkeit. Diſcordias concitare, Zwietracht erregen, ſtiften. *Cic.* - ſedare, die Uneinigkeiten ſtillen. *Cic.* Diſcordia mihi tecum eſt, wir können nicht harmoniren. *Horat.* Perfungi graviſſimis diſcordiis, die gröſten Uneinigkeiten ausſtehen. *Cic.* Diſcordia res maximæ dilabuntur, durch Zwietracht gehen auch die mächtigſten Reiche zu Grunde. *Sall.* 2) des Erebi und der Nacht Tochter, eine der ſcheußlichſten Göttinnen der Alten. *Hygin.*

† Diſcordiōſe, *Adv.* uneinig, in Zwietracht. *Freſn.*

Diſcordiōſus, a, um, zwieträchtig, uneinig, zwiſtig. Diſcordioſum vulgus, der Pöbel, ſo niemahls unter ſich einig iſt, leicht uneins wird. *Sall.* Conditiones diſcordioſæ, Bedingungen, die ſich nicht zuſammen reimen. *Sidon.*

Diſcordis, e, uneinig, zwieträchtig, zwieſpaltig. *Pompon.*

Diſcorditas, ātis, *f.* die Zwietracht, Uneinigkeit. *Pacuv.* ap. *Non.*

Diſcordo, āvi, ātum, āre, uneins ſeyn, zwieträchtig ſeyn. - inter ſe, unter ſich. *Cic.* - ſecum, mit ſich. *Cic.* 2) unterſchieden ſeyn. Parcus diſcordat avaro, ein ſparſamer und geitziger Menſch ſind von einander unterſchieden. *Horat.*

Diſcors, dis, *o.* uneins, zwieträchtig, zwiſtig. - ſecum ipſe. *Liv.* - ſibi, mit ſich ſelbſt. *Ovid.* - patri, mit dem Vatter. *Suet.* Diſcordes ambitione, die uneins ſind, weil ſie beyde nach einer Charge ſtreben. *Cic.* 2) Diſcordes modi, Töne, ſo nicht zuſammen ſtimmen. *Stat.* 3) Diſcordes venti, Winde, die einander contrair ſind. *Ovid. Cor.*

† Diſcrāſia, æ, *f.* ein übeles Temperament. *Freſn.* 2) Schwachheit des Magens. *Onom. Ben.*

† Diſcrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, nicht glauben, unglaubig ſeyn. *Freſn.*

† Diſcrĕpans, tis, *o.* nicht übereinkommend. - verbis, mit den Worten. *Cic.*

Diſcrĕpantia, æ, *f.* der Unterſchied, Mißhelligkeit, nicht übereinſtimmung. - ſcripti & voluntatis, der Schrifft und des Willens. *Cic.* Majorem habere diſcrepantiam rerum omnino, quam verborum, weniger Ubereinſtimmung in den Dingen, als in den Worten haben. *Cic.*

Diſcrĕpātio, ōnis, *f.* die Mißhelligkeit, Zwiſtigkeit. - fuit inter conſules, war unter den Burgermeiſtern. *Liv.*

Diſcrepātor, ōris, *m.* der nicht mit einſtimmet, anderes Sinnes iſt. *Digeſt.*

Diſcrĕpĭto, āvi, ātum, āre, ungleich ſeyn, nicht übereinkommen. - re aliqua, mit etwas. *Lucret.*

Diſcrĕpo, pui & pāvi, pĭtum, āre, nicht einſtimmen, im Klange nicht accordiren. Fides diſcrepant, die Saiten ſind nicht accord. *Cic.* 2) nicht übereinſtimmen. - a litteris alicujus, mit eines Briefen. *Cic.* - opinionum diſſenſione ab aliquo, mit einem in ſeinen Meynungen. *Cic.* - inter ſe, miteinander. *Cic.* Diſcrepant inter ſe, die Auctores ſind nicht mit einander einig. *Liv.* Diſcrepant facta cum dictis, die Thaten treffen nicht mit den Worten überein. *Cic.* 3) unterſchieden ſeyn, abgehen, abweichen. - multum ab humanitate, ſehr von der Leutſeligkeit. *Cic.*

† Diſcrēta, æ, eine Nonne, der die geheimen Dinge des Cloſters mit anvertrauet werden. *Freſn.*

Diſcrēte, *Adv.* mit Unterſchied, - res dirigere, die Dinge in Ordnung bringen. *Cic.*

Diſcrētim, *Adv.* abſonderlich, beſonders. - de re aliqua dicere, von einer Sache reden. *Varr.*

Diſcrētio, ōnis, *f.* die Unterſcheidung. *Cic.* Vox dubia.

Diſcrētīvus, a, um, unterſcheidend.

† Diſcrētor, ōris, *m.* ein Unterſcheider, ein Richter. - cogitationum, der Gedancken. *Sarisb.*

Diſcretorius, a, um, unterſcheidend. *Cæl. Aur.*

Diſcrētus, a, um, abgeſondert, unterſchieden. - nominibus ſuis, durch ihre Nahmen. *Plin.* - ſaxo, mit einem Steine. *Stat.* 2) höflich, diſcret.

Diſcrīmen, inis, *n.* der Unterſchied. - omnium rerum pecunia tollere, den Unterſchied aller Dinge durch das Geld aufheben. *Cic.* - non eſt in vulgo, der Pöbel weiß keinen Unterſchied zu machen. *Cic.* - hoc eſt inter hos & illos, dieſer Unterſchied iſt zwiſchen dieſen und jenen. *Cic.* 2) die Unterſcheidung, Wahl. *Cic.* 3) die Gefahr. Reſpubl. adducta eſt in maximum diſcrimen, das gemeine Weſen iſt in die gröſte Gefahr geſtürtzet worden. *Cic.* In extremum diſcrimen venire, in die äuſſerſte Gefahr gerathen. *Cic.* Objicere ſe pro aliquo in diſcrimen, ſich für einen in die Gefahr ſtürtzen. *Cic.* In ſummo diſcrimine verſari, *Cic.* - eſſe, in der gröſten

ſten Gefahr ſchweben. *Cic.* Adduci in diſcrimen vitæ. *Cic.* - - capitis, in Gefahr des Lebens, in Lebensgefahr gerathen. *Cic.* 4) Controvers, Streit. In diſcrimine utrum &c. man iſt ſtrittig, ob. *Liv.* 5) die Scheitel auf dem Haupt. - puri capitis, eine mit den Haaren gemachte Scheitel auf dem Kopfe. *Ovid.* 6) die Entſcheidung. Diſcrimini belli offerre, auf den Ausſchlag einer Schlacht ankommen laſſen. *Curt.* Diſcrimen belli adire totis viribus, die Entſcheidung des Kriegs mit der gantzen Macht angreiffen. *Curt.* 7) die Criſis, da eine Sache auf dem Sprung ſtehet. 8) Raum zwiſchen etwas. *Colum.*

† Diſcrīmĭnāle, is, *n.* eine Haarnadel. *Bibl.*

Diſcriminalis, e, unterſcheidend. Acus diſcriminalis, eine Haarnadel. *Hieron.*

Diſcrīmĭnātim, *Adv.* mit Unterſchied. *Varr.*

Diſcrīmĭnātor, ōris, *m.* ein Unterſcheider. *Apul.*

Diſcrīmĭno, āvi, ātum, āre, unterſcheiden. Ratio diſcriminat omnia, die Vernunft unterſcheidet alles. *Lucr.* Coſcia ſc. *via* diſcriminat Etruriam, die Coßiſche Straſſe unterſcheidet, theilet Etrurien. *Cic.* † 2) in Gefahr ſeyn, in Gefahr ſchweben. *Freſn.*

† Diſcriminoſus, a, um, gefährlich. *Onom. Ben.*

Diſcrŭciātus, us, *m.* die Marter, Pein, Quaal. *Prudent.*

Diſcrŭcio, āvi, ātum, āre, peinigen, martern, quälen. Diſcruciatum necare, nachdem man einen gemartert, ihn hinrichten. *Cic.* 2) Diſcruciari animo. *Ter.* - animi, in groſſer Bekümmerniß ſtecken. *Plaut.* Diſcrucior Seſtilii fundum ab eo poſſideri, es thut mir ſehr weh, es chagrinirt mich, es kröpft mich, daß er des Seſtilii Gut beſitzet. *Cic.* *Crux.*

Diſcŭbĭtōrius, a, um, zum Sitzen oder Liegen bey Tiſche dienlich. Lectus diſcubitorius, ein Tiſchpolſter. *Plin.*

Diſcŭbĭtus, us, *m.* das Sitzen oder Liegen bey Tiſche. *Val. Max.* Diſcubitus primi in conviviis, die Oberſtelle bey den Gaſtgebothen. *Bibl.*

Diſcŭbo, ui, ĭtum, āre, ſich niederlegen, zu eſſen, oder zu ſchlaffen. *Plaut.*

Diſculpo, pſi, ptum, ĕre, ausſtechen, ausgraben. - ſquammarum ſignaculis, als Schupen. *Tertull.* *Sculpo.*

† Diſculpo, āvi, ātum, āre, entſchuldigen. *Freſn.*

Diſcumbo, cŭbui, bĭtum, ĕre, ſich niederſetzen, oder legen zu eſſen. Maturo veniunt, diſcumbitur, ſie kamen bey Zeiten, man ſetzete, man legte ſich nieder zu eſſen. *Cic.* Diſcubuimus omnes præter illam, wir haben uns alle geſetzet, geleget, gelagert ohne ſie. *Cic.* 2) ſich zu Bette legen. Cœnati diſcubuerunt, da ſie zu Abend gegeſſen, haben ſie ſich ſchlaffen geleget. *Cic.* Dĭſcubitum noctu ire, bey Nacht zu Bette gehen. *Plaut.*

Diſcŭneātio, ōnis, *f.* die Zerſpellung, ſonderlich mit einem Keile. *Auguſtin.*

Diſcŭneātor, ōris, ein Speller, der was ſpellet, oder ſpaltet, und zwar eigentlich mit einem Keile. *Auguſtin.*

Diſcŭneo, āvi, ātum, āre, ſpellen, ſpalten mit einem Keile. *Apul.* 2) mit was von einander machen. - conchas, die Muſcheln. *Plin.* *Cuneus.*

Diſcŭpio, īvi, ītum, ĕre, heftig begehren, ſehr wünſchen. - videre aliquem & intima conferre, einen zu ſehen, und alles geheimſte mit ihm zu bereden. *Cæl.* ap. *Cic.* † 2) einem alles böſe wünſchen. *Freſn.*

Diſcurro, curri & cucurri, curſum, ĕre, hin und wieder lauffen. - in montibus, auf den Bergen. *Ovid.* 2) lauffen. - ad arma, und die Waffen ergreiffen. *Tac.* 3) - in cornua, ſich in Schlachtordnung ſtellen. *Cæſ.* 4) Fama diſcurrit totas urbes, das Geſchrey breitet ſich in gantzen Städten aus. *Curt.* 5) hin und her ziehen in den Provintzen, um Recht zu ſprechen, oder Gericht zu halten. *Cod. Th.* † 6) diſcurriren, ſich unterreden. *Ammian.*

Diſcurſātio, ōnis, *f.* das Hin- und Herlauffen, das Umherlauffen. - officioſa per urbem, in der Stadt, um ſeine Viſiten zu machen. *Sen.*

Diſcurſātor, ōris, *m.* ein Umherläuffer; 2) Art leicht gerüſteter Soldaten zu Fuß. *Ammian.*

Diſcurſim, *Adv.* hin und wieder gehend. *Macrob.*

Diſcurſio, ōnis, *f. Sen.* Diſcurſĭtātio, onis, *f.* das Hin- und Herlauffen, das Herumlauffen. *Sen.*

Diſcurſo, āvi, ātum, āre, hin und her lauffen. - ineptiſſimum eſt, iſt (bey Haltung einer Rede) was höchſt alberes. *Quint.* - paſſim ab omni parte, allenthalben, (die Leute aufzuwiegeln.) *Flor.*

† Diſcurſor, ōris, *m.* der im Lande umher ziehet, Gericht zu halten. *Freſn.*

Diſcurſus, us, *m.* das Hin- und Herlauffen. 2) das Auseinanderlauffen. Multo clamore diſcurſuque ſe fugæ mandare, mit vielem Geſchrey und Auseinander lauffen ſich auf die Flucht begeben. *Hirt.* 3) der Lauf. - ſtellarum, der Sterne. *Plin.* 4) ein Diſcurs, eine Unterredung, ein Geſpräch. *Ammian.* 5) Viſite, *Plin. Sec.*

† Diſcurvus, a, um, gebogen, krumm. *Diſtortus. Onom. Ben.*

Diſcus, i, *m.* eine Schüſſel, worinn man das Eſſen aufhub, ſo bey der Mahlzeit übrig blieb. *Apul.* 2) ein Teller. 3) eine Wurfſcheibe von Holtz, Stein, Eiſen oder Ertzte, mit einem Loch in der Mitte, wodurch ein Strick oder Riem gieng, mit dem zwar dieſe Scheibe, die von ziemlicher Schwere war, ſehr hoch oder auch weit, oder auch nach einem gewiſſen Ziele werfen kunte: die Ubung war eine von dem Pentathlo, ſo bey den Olympiſchen Spielen üblich war. Indoctus diſci, der mit der Wurfſcheibe nicht zu werfen weiß. *Horat.* Diſcum, quam Philoſophum audire malle, lieber mit dem Diſco ſpielen ſehen, als einem Philoſopho zuhören; 4) eine Horizontalſonnenuhr mit einem etwas erhobenen Rande, damit der Schatten nicht allzuweit fiel. *Vitr.* 5) - ſolaris, ſ. lunaris, eine Sonnen- oder Mond, wie ſich beyde den Augen als Scheiben oder Teller darſtellen. *Wolf.*

Diſcuſſio, ōnis, *f.* eine genaue Unterſuchung. *Firmic.*

 Diſ-

Diſcuſſor, ōris, *m.* ein fleißiger Nachforſcher, der was genau unterſuchet. *Macrob.* 2) ein Reviſor, Rechnungsexaminator, Unterſucher der Steuern u. d. g. *Cod. Th.* - juramenti, Abgeordneter, Commiſſarius, ſo die Huldigung ſtatt eines neuen Fürſtens einnimmt. *Freſn. Diſcutio.*

Diſcuſſōrius, a, um, das die Kraft etwas zu zertreiben hat. *Plin.* A *diſcutio.*

Diſcŭtiens, tis, *o.* auflöſend, zertheilend, zertreibend. Diſcutientia ſc. *remedia.* Arzneymittel, ſo die zähen Säfte zertreiben. *Blancard.*

Diſcŭtio, cuſſi, cuſſum, ĕre, zerſtoſſen. - ariete muros, die Mauern mit einem Mauerbrecher, Sturmbocke. *Cæſ.* 2) zertheilen vertreiben. - febrem, das Fieber. *Celſ.* - metum, die Furcht. *Plin.* - ebrietatem, die Trunckenheit. *Plin.* - periculum, die Gefahr. *Cic.* - quæ in aliqua corporis parte coierunt, was ſich irgendwo im Leibe zuſammen gezogen. *Celſ.* 3) cunctationem alicujus, machen, daß einer ſein Zaudern muß bleiben laſſen, daß er zur Sache thun muß. *Cic.* 4) manibus, ferro, lapidibus advocationem quorumdam, mit Fäuſten, Gewehr und Steinen die abweiſen, die einem Beyſtand vor Gericht leiſten wollen. *Cic.* 5) captiones alicujus, eines Fallſtricke aus dem Wege ſchaffen. *Cic.* *Quatio.*

Disdiāpāſon, *n. indecl.* doppelte Octav in der Muſic. *Vitr.*

Dĭſerte, *Adv.* mit zierlichen Worten, zierlich. - dicere, reden. *Cic.* - ſcribere, ſchreiben. *Cic.* 2) deutlich, ausdrücklich, mit klaren Worten. - in fœdere addere, in dem Bündniſſe mit hinzu ſetzen. *Liv.* Diſertiſſime planiſſimeque ſcriptum eſt, es iſt vollkommen deutlich und klar geſchrieben. *Liv.*

Dĭſertim, *Adv.* deutlich. - narrare omnia, alles erzehlen. *Liv.*

Diſertina, æ, *f.* Diſentis, ein uraltes Benedictinercloſter bey den Graubündtnern.

Dĭſertio, ōnis, *f.* Eintheilung einer Erbſchaft unter die Erben. *Feſt.* Pro *diſſortio.*

Dĭſertĭtūdo, ĭnis, *f.* die Beredſamkeit. *Fab. Victorin.*

†Dĭſertor, atus ſum, āri, für einen beredten Mann angeſehen ſeyn wollen. *Freſn.*

Dĭſertus, a, um, beredt, der ſich wohl erklären kan. Diſertos vidiſſe multos, eloquentem neminem, viel Leute geſehen haben, denen die Worte gut vom Maule gegangen, allein noch keinen ſoliden Redner. *Cic.* Diſertæ literæ, ein beredtgeſchriebener Brief. *Cic.* Diſertiſſima oratio, eine flieſſende Rede. *Cic.* A vino diſerti, die ein gut Maul haben, wenn ihnen der Wein ins Gehirn ſteigt. *Cic.*

Diſexapothus, a, um, geliebt, verlangt. *Fulgent.*

†Diſfăcio, fēci, factum, ĕre, einreiſſen, vernichten. *Freſn.*

†Diſfœdĕrātus, a, um, der von dem Bündniſſe los iſt. *Freſn.*

†Diſfortio, āvi, ātum, āre, ſchwächen. *Freſn.*

†Diſfugium, i, *n.* die Flucht. *Onom. Ben.*

†Diſgagio, āvi, ātum, āre, einlöſen, an ſich löſen. *Freſn.*

†Diſgrātia, æ, *f.* die Beleidigung; 2) das Unglück, Widerwärtigkeit. *Freſn.*

Diſgrĕgus, a, um, abgeſondert, ausgenommen. *Mart. Cap.*

†Diſgreſſor, ātus ſum, āri, weg- oder davon gehen. *Freſn.*

†Dishērēdĭto, āvi, ātum, āre, enterben. *Freſn.*

Dishiaſco, aſcĕre, von einander klaffen, aufſpringen, wie die Bäume. *Cato.*

†Dishōnoro, āvi, ātum, āre, verunehren. *Freſn.*

†Dishȳpătus, perperam Diſſipatus, i, *m.* ein vornehmer Bedienter am Kaiſerlichen Hofe zu Conſtantinopel. *Freſn.* Gr. ὕπατος, *conſul.*

Disjecto, āvi, ātum, āre, zerſchmeiſſen, zerſchlagen. - carinas, die Schiffe. *Lucret.*

Disjectus, us, *m.* die Zerſtreuung. *Lucret.*

Disjectus, a, um, zerſtreuet. Disjectæ copiæ, zerſtreuete Trouppen. *Nep.* 2) umgeworfen, eingeriſſen. Disjecta mœnia, umgeworfene Mauern. *Nep.* A *disjecto.*

Disjĭcio, jēci, jectum, ĕre, aus einander werfen. - ſaxa, die Steine. *Cic.* in *Arat.* 2) zerſtreuen. - phalangem hoſtium, das Fußvolk der Feinde. *Cæſ.* - conſenſionis globum, die Zuſammenverſchwornen, ein Complot. *Nep.* 3) vertreiben. - nubes, die Wolken. *Ovid.* 4) einreiſſen, demoliren. - arcem a fundamentis, das Schloß von Grund aus. *Nep.* - tumulum, ein Begräbniß. *Tac.* 5) - hoſtes in fugam, die Feinde in Unordnung bringen, und in die Flucht treiben. *Tac.*

Disjŭgo, āvi, ātum, āre, losjochen; 2) trennen. - quid ab aliquo, was von etwas. *Arnob.* *jugum.*

Disjunctim, *Adv.* von einander geſondert, aus einander geſetzt. *Paull. Ict.*

Disjunctio, ōnis, *f.* die Trennung. - animorum, der Gemüther. *Cic.* - eſt facienda, iſt vorzunehmen. *Cic.* - ſuorum, von den Seinigen. *Cic.*

Disjunctīvus, a, um, theilend, trennend. Conjunctio disjunctiva, ein Bindewort, ſo zwar die Worte verbindet, den Verſtand derſelben aber trennet. *Gramm.* 2) Disjunctiva conditio, Bedingung, da eins oder das andere geſchehen muß. *Digeſt.* 3) Disjunctivo modo relictum, da einem dieſes oder jenes, das Pferd oder der Ochſe verlaſſen worden. *Digeſt.*

Disjunctus, a, um, abgeſondert. - a cupiditate, von der Begierde. *Cic.* - procul a barbaris gentibus, weit von den Barbariſchen Völkern. *Cic.* - mole lapidum a mari, durch einen ſteinernen Damm von dem Meere. *Cic.* 2) getrennet. - a ſenatu, von dem Rathe. *Cic.* 3) entfernet, entlegen. Loci disjunctiſſimi, weit von einander entfernete Oerter. *Cic.* Disjunctiſſimæ terræ, die entfernteſten Länder. *Cic.* 4) widerig. *Paull. Jct.*

Disjungo, junxi, junctum, ĕre, von einandern ſondern, trennen. - honeſta a commodis non nomine, ſed toto genere, das anſtändige von dem nutzbaren nicht dem Namen, ſondern der ganzen Art nach. *Cic.* Disjungi locorum in-

intervallo, durch die Entlegenheit der Oerter getrennet werden. *Cic.* 2) abſpannen. - jumenta, das Zugvieh. *Cic.* - boves ab opere, die Ochſen, und ſie gehen laſſen. *Colum.* 3) abwendig machen. - ordinem optime de nobis meritum & a nobis, & a rep. den Stand, der ſich ſo wohl um uns verdient gemacht, ſowohl von uns, als der Republic. *Cic.* - aliquem a familiaritate alicujus, einen von eines Freundſchaft. *Cic.* 4) - agnos a mamma, die Lämmer abſetzen. *Varr.* 5) - ſe ab orationibus, keine Reden mehr verfertigen. *Cic.* 6) Italis longe disjungi oris, weit von Italien entfernt ſeyn. *Virg.*

†Dislaudo, āvi, ātum, āre, ſehr loben. *Freſn.*

†Dislĭgo, āvi, ātum, āre, los binden. *Freſn.* 2) bezahlen. *Id.*

Dislocatio, ōnis, *f.* die Verrenkung. *Blancard.*

Dislocenſis, e, der ſich an unterſchiedenen Orten aufhält. *Plin.*

†Dislŏco, āvi, ātum, āre, von ſeiner Stelle an eine andere ſetzen. *Onom. Ben.*

†Dislŏquor, lŏcūtus ſum, lŏqui, alber, aberwitzig reden. *Freſn.*

†Dismāno, āvi, ātum, āre, beunruhigen, ſtöhren. *Freſn.* 2) vor Gericht fodern. *Voſſ.*

†Dismembrātor, ōris, *m.* der einige von den zuſammengehörigen Gütern einer Kirche, Commun u. d. g. verthut, veräuſſert. *Freſn.*

†Dismembro, āvi, ātum, āre, zergliedern; 2) verſtümmeln, Glieder abhauen. *Freſn.* 3) zuſammen gehörige Güter u. d. g. zerſtreuen, einige davon veräuſſern.

†Dismīlĭto, āvi, ātum, āre, des Soldatenſtandes entſetzen, vom Regimente, von der Compagnie jagen. *Freſn.* 2) einen des Ritterordens entſetzen.

†Disnerium, i, *n.* die Mittagsmahlzeit. *Freſn.* A Gall. *diſner.*

†Disno, āvi, ātum, āre, zu Mittag eſſen. *Pap.* A Gall. *diſner*, prandere.

†Diſordĭno, āvi, ātum, āre, anders ordnen, die gegebene Verordnung wiederruffen. *Freſn.*

Diſortio, ōnis, *f.* die Eintheilung eines Erbes unter die Erben. *Feſt.*

Diſpălātus, a, um, hin und her auseinander zerſtreuet. *Nep.*

Diſpăleſco, eſcĕre, überall bekannt werden, hin und wieder lautbar werden. Flagitium illud vulgo diſpaleſcit, dieſe böſe That wird allen Leuten bekannt. *Plaut.*

Diſpălo, āvi, ātum, āre, zerſtreuen. *Ammian.*

Diſpălor, ātus ſum, āri, zerſtreuet umher lauffen, umher ſtreiffen, umher flanquiren. *Si ſenna* ap. *Non.*

Diſpando, pandi, panſum *ſ.* paſſum, ĕre, aus einander dehnen, von einander ſpannen. - veſtes, die Kleider. *Lucret.* - manum, die Hand. *Suet.*

Diſpanſus, a, um, ausgebreitet. Arbor diſpanſa vaſtis ramis, ein Baum mit weit ausgebreiteten Aeſten. *Plin. pando.*

Diſpar, păris, *o.* ungleich an Gröſſe, Zahl, Eigenſchaften. - alicui viribus, einem an Kräften. *Liv.* Par dignitas, ſed diſpar fortuna, gleiche Würdigkeit, allein ein ungleiches Glück. *Cic.* Sunt his alii multum diſpares, andere ſind dieſen ſehr ungleich. *Cic.* Diſparibus temporibus eadem ſpacia conficere, in ungleichen Zeiten einerley Weiten zurück legen. *Cic.* Diſpares mores, diſparia ſtudia ſequuntur, auf ungleiche Neigungen folgen auch ungleiche Sitten. *Cic.* Diſpar animorum, der nicht ſo viel Courage hat. *Sil.* Diſpar ſui, der ſich ſelbſt nicht gleich iſt. *Cic.* Diſpares inter ſe motus, ungleiche Bewegungen gegen einander. *Cic.* Diſpares cicutæ, ungleiche Pfeiffen, da eine länger, als die andere iſt. *Virg.*

†Diſpărăgātio, ōnis, *f.* eine ungleiche Ehe, da eins der Eheleute edel, das andere unedel, eins vornehm, das andere ſehr geringe iſt. *Matth. Par.*

†Diſpărăgo, āvi, ātum, āre, eine Perſon von geringerm Stande heyrathen. *Freſn.*

Diſpăraſco, āvi, aſcĕre, ungleich ſeyn, unterſchieden ſeyn. - ab aliquo, von einem. *Claud. Mam.*

Diſpărātio, ōnis, *f.* der Unterſchied, die Abſonderung. *Vitr.*

Diſpărātus, a, um, ungleich. *Vitr.* 2) *n.* was einem andern contradictoriſch entgegen ſtehet, als ſapere, non ſapere. *Cic.* 3) *n. plur.* Dinge, die einander zwar nicht entgegen ſtehen, iedoch aber auch nicht von einander können geſagt werden, z. E. Equus & Canis. *Logic.*

†Diſpare, *Adv.* ungleich. *Onom. Ben.*

Diſpāreo, ui, ēre, verſchwinden, ſich verlieren. *Lactant.*

Diſpargum, i, *n.* Duysburg, Stadt im Cleviſchen.

Diſpărĭlis, e, ungleich. *Cic.* Diſparile pabulum, ein ungleiches Futter. *Varr.* Diſparili qualitate vites, Weinſtöcke von ungleicher Art und Güte. *Colum.*

Diſpărĭlitas, ātis, *f.* die Ungleichheit. *Gell.* 2) die Mannigfaltigkeit, Abwechſelung. *Id.*

Diſpărĭlĭter, *Adv.* auf ungleiche Art. *Varr.*

Diſpăro, āvi, ātum, āre, abſondern. *Gell.* - aliquos æquore, einige durchs Meer. *Paull. Nol.* 2) von einander kuppeln. - canes, die Hunde. *Plaut.* 3) auflöſen, losknüpfen. - vincula, die Bande. *Prud.*

Diſpartĭbĭlis, e, das ſich zertheilen läſſt. *Tertull.*

Diſpartio, āvi, ātum, āre, zertheilen. - bipartito, in zwey Theile. *Plaut.* - vires, die Macht. *Tac.* 2) austheilen. - fortunas alicujus parricidis, eines Güter den Mördern. *Cic.* - prædam æqualiter, die Beute gleich. *Cic.* A diis hominibus diſpartiuntur ſomnia, die Träume werden den Menſchen von den Göttern zugetheilet. *Cic.* 3) eintheilen. - aliquid in minima, etwas in die kleinſten Theile. *Cic. Pars.*

Diſpartior, ītus ſum, īri, zertheilen. - aliquid in infinita, etwas in unendliche Theile. *Cic.* 2) zutheilen, austheilen. *Cic. Pars.*

Diſpăteo, ui, ēre, offen ſtehen. *Lactant.*

†Diſpatrio, āvi, ātum, āre, aus ſeinem Vaterlande gehen. *Freſn.*

Di-

Diſpecto, āvi, ātum, āre, eigentlich betrachten. *Arnob. ſpecto.*

Diſpector, ōris, *m.* ein eigentlicher Beſchauer. - cordis, des Herzens. *Tertull.*

Diſpectus, a, um, zerzauſt. *Apul.* 2) unbehauen, roh. *Auct. fin. reg. pecto.*

Diſpello, pŭli, pulſum, ĕre, auseinander treiben; 2) vertreiben. - caliginem ab animo, tamquam ab oculis, die Finſterniß von dem Gemüth, als wie von den Augen. *Cic.*

Diſpendioſus, a, um, nachtheilig, ſchädlich. Diſpendioſa eſt cunctatio, das Zaudern iſt ſchädlich. *Colum.*

Diſpendium, i, *n.* die Unkoſten, Koſten, der Aufwand. Minore nuſquam bene fuit diſpendio, es iſt mir niemals für ſo wenige Koſten ſo wohl gegangen. *Plaut.* Magno id lignorum fit diſpendio, es geſchiehet dieſes mit Aufwand vieles Holzes, es wird viel Holz darzu erfodert. *Plin.* 2) Schade, Nachtheil, Verluſt. Sine ſuo diſpendio, ohne ſeinen Schaden. *Ter.* Magnum id adfert domino diſpendium, das verurſacht dem Herrn einen groſſen Schaden. *Colum.* 3) ein langer Weg, da man einen kürzern haben kan, ein Umweg. Petere diſpendia ſilvæ, die Umwege in dem Walde ſuchen, gehen. *Lucan.* A *diſpendo.*

Diſpendo, pendi, penſum, ĕre, vertheilen; 2) - unius paſtoris curam, eines Hirtens ganze Sorge erfodern. *Colum.* †3) anwenden, verwenden. *Freſn.*

Diſpenno, ĕre, die Arme, wie ein Vogel die Flügel, ausſtrecken. aliquem & divorſum diſtendere, einem Arm und Beine aus- und von einander ſperren, wie es etwann mit einem vorgenommen wurde, den man caſtrirte. *Plaut.*

†Diſpenſa, æ, *f.* die Vorrathskammer. *Freſn.*

†Diſpenſārius, i, *m.* ein Verwalter, ein Hofmeiſter. *Freſn.*

Diſpenſatio, ōnis, *f.* die Verwaltung. - ærarii, der Schatzkammer. *Cic.* 2) Agentſchaft. - regia, Königliche. *Cic.* †3) die Verordnung Gottes, nach der alle Menſchen zum ewigen Leben beruffen werden ſollen. *Freſn.* 4) die Begünſtigung, Nachlaſſung vom Rechte in Ehe- und andern Sachen. *Freſn.*

Diſpenſātive, *Adv.* nach Art eines Haushalters. *Hieron.*

Diſpenſātor, ōris, *m.* ein Aus- oder Wegwäger; 2) ein Verwalter, Schaffner. Rationem a diſpenſatore accipere, die Rechnung von dem Verwalter bekommen. *Cic.* 3) ein Auszahler; - belli, ein Kriegszahlmeiſter, der die Völker in einem Kriege bezahlet. *Tac.* †4) - pecuniæ publicæ, ein Schatzmeiſter. *Freſn.* †5) Caſſirer, Knecht, der des Herrn Gelder beſorgte, ſo auf Intereſſe ausgeliehen wurden. *Id.* 6) ein Haushofmeiſter, Hausmarſchall. *Id.* 7) ein Begünſtiger, der eine Diſpenſation ertheilet.

Diſpenſātōrium, i, *n.* eine Apothecke. *Woyt.* 2) ein Apothecker buch, worinnen alle vorhandene Arzeneyen und Materialien aufgezeichnet. *Id.*

Diſpenſātorius, a, um, Haushälteriſch. *Auguſtin.*

Diſpenſātrix, īcis, *f.* eine Ausgeberin, Haushälterin. *Hieron.*

Diſpenſo, āvi, ātum, āre, austheilen, vertheilen. - ſuccum æqua portione, den Saft in gleichen Theilen. *Colum.* 2) theilen. - aliquid in varias partes, etwas in unterſchiedene Theile. *Plin.* 3) verwalten, adminiſtriren. - res alicujus domeſticas, eines Hausweſen. *Cic.* 4) anwenden. - tempus in aliquid, die Zeit an etwas. *Aſcon.* †5) aufwenden, verwenden. *Freſn.* †6) begünſtigen, diſpenſiren, etwas erlauben, das ſonſt in Rechten verbothen, z. E. ſeines Bruders Wittib zu heyrathen u. d. g.

Diſperdītio, ōnis, *f.* die Verderbung, Verwüſtung - urbis, einer Stadt. *Cic.*

Diſperdĭtus, a, um, verderbt, ruinirt. Velle aliquem diſperditum, einen ruinirt wiſſen wollen. *Plaut.*

Diſperdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verderben, ruiniren, ins Verderben ſtürzen. - aliquem, einen. *Cic.* 2) durchbringen, liederlich verthun. - poſſeſſiones a majoribus traditas, die von ſeinen Vorfahren ererbten Güter. *Cic.* - rem, ſein Vermögen. *Plaut.*

Diſpĕreo, ivi ſ. ii, ĭtum, īre, zu Grunde gehen, verlohren gehen. - aliquid pati, etwas laſſen. *Cic.* 2) vergehen, ſich verlieren. - ævo, mit der Zeit. *Catull.* 3) Diſperii, ich bin verlohren, es iſt aus, es iſt geſchehen mit mir. *Ter.* 4) Diſperiam, ſi non - ich will ſterben, ich will mich hängen laſſen, wenn nicht. *Martial.*

Diſpergo, ſi, ſum, ĕre, zerſtreuen, hin und her ſtreuen. - per agros paſſim corpus, auf dem Felde den zerhauenen Cörper. *Cic.* - ſaxa, die Steine. *Lucret.* Diſpergunt ſe capræ, die Ziegen lauffen auseinander, zerſtreuen ſich. *Varr.* 2) vertheilen, mit einbringen. - aliquid in cauſſa, etwas in einer Sache. *Cic.* - membratim partes rei geſtæ in cauſſam, Stückweiſe eine Sache, wie ſie vorgegangen, in die Klage. *Cic.* 3) hin und her werfen. crura & brachia inæqualiter, Arm und Beine auf eine ungleiche Weiſe. *Celſ.* 4) ausbreiten. - bellum longe lateque, den Krieg weit und breit. *Cic.* 5) - vitam in auras, ſterben. *Virg.* 6) Capite aliquem in terram ſtatuere, ut cerebra diſpergat per viam, einen mit dem Kopfe wider die Erde ſtoſſen, daß das Gehirn auf der Gaſſe herum fleugt. *Ter. ſpargo.*

Diſperſe, *Adv. Cic.* Diſperſim, *Adv.* zerſtreut, hin und wieder, an unterſchiedenen Orten. - dicere quid, was ſagen. *Cic.* - ſcribere, quid, was ſchreiben. *Varr.*

Diſperſio, ōnis, *f.* die Zerſtreuung. - conſulum, der Bürgermeiſter, da ſich einer hiehin, der andere dorthin begeben. *Cic.* - gentium, der Völker. *Tertull.*

†Diſperſōno, āvi, ātum, āre, ſchimpfen, verunehren, injuriren. *Freſn.*

Diſperſus, us, *m.* die Zerſtreuung. *Cic.* Vox dubia.

Diſperſus, a, um, zerſtreuet. - per agros, auf dem Lande. *Cic.* 2) beſtreuet, beſprenget. *Sen. Trag.* 3) ausgebreitet. - longe lateque, weit und breit. *Cic.*

Diſpertio, īvi, ītum, īre, eintheilen. - aliquid in quatuor genera, etwas in 4. Arten. *Cic.*

Cic. - orationem in membra, eine Rede in ihre Theile, in ihre Abſäze, Abſchnitte. *Cic.* - tempora voluptatis & laboris, die Zeit zur Arbeit und zur Ergötzung. *Cic.* 2) vertheilen. - exercitum per oppida, die Armee in die Städte. *Liv.* - tirones in legiones, die jungen Soldaten unter die Legionen. *Hirt.* 3) theilen. - injuria, quia pinguiorem agnum iſti habent, unrecht, weil jene ein fetter Lamm haben. *Plaut.* 4) Conjuratos per municipia diſpertiri jubet, er befahl, daß die Zuſammenverſchwohrnen in die Landſtädte vertheilet werden ſolten. *Cic. Partior.*

Diſpertītio, ōnis, *f.* die Zertheilung. *Tertull.*

Diſpertītus, a, um, eingetheilet. Mihi tecum ita diſpertitum officium, die Pflicht iſt zwiſchen mir und dir eingetheilet. *Cic.*

Diſpeſco, ſcui, ſcĭtum, ĕre, das Vieh von der Weyde heim und alſo aus einander treiben. *Feſt.* 2) abſondern, trennen, ſcheiden. - Africam ab Æthiopia, Africam von Aethiopien. *Plin.* - aliquid ab alio magno intercapedine, etwas von einem andern durch eine groſſe Zwiſchenweite. *Apul.*

Diſpeſſus, a, um, ausgeſtreckt. Diſpeſſis manibus ire, mit ausgeſtreckten Händen gehen, und ſich damit für überwunden bekennen. *Plaut. diſpando.*

Diſpex, ĭcis, o. hin und her ſehend, vorſichtig. *Minut. Fel.*

Diſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, hin und her ſehen; 2) beſehen, betrachten, erwegen. - res Romanas, den Römiſchen Staat. *Cic.* - acie mentis res cœleſtes, die himmliſchen Dinge mit der Schärfe ſeines Gemüths. *Cic.* 2) ſehen. Non diſpicio, quid ſperem, ich ſehe nicht, was ich zu hoffen habe. *Cic.*

†Diſpignŏro, āvi, ātum, āre, ein Pfand wieder einlöſen. *Freſn.*

†Diſpiſco, āvi, ātum, āre, wider Recht in eines andern Waſſer fiſchen. *Freſn.*

Diſplăcentia, æ, *f.* das Mißfallen, der Verdruß. *Freſn.*

Diſplĭcātus, a, um, zerſtreuet. *Varr. plica.*

Diſplĭcentia, æ, *f.* das Mißfallen. - ſui, ſein ſelbſt. *Sen.* 2) die Unluſt. - poſt cibum ſumtum, nach dem Eſſen. *Cæl. Aurel.*

Diſplĭceo, ui, ĭtum, ĕre, mißfallen. - alicui, einem. *Cic.* De Byzantiis populo diſplicet, was die Byzantier anbetrift, mißfället es dem Volke. *Cic.* - ſibi, ihm ſelbſt. *Cic.*

Diſplĭco, ui & āvi, ĭtum & ātum, āre, aus einander falten, aufwickeln, aufflechten. *Varr. Plica.*

Diſplōdo, ploſi, plōſum, ĕre, zerſprengen, *paſſ.* zerſpringen; 2) von einander ſperren, von einander ſetzen. - pedes, die Füſſe. *Varr.* Cui ingredienti pedes diſploduntur, der im gehen die Beine von einander ſetzet. *Id. plaudo.*

Diſplōſio, ōnis, *f.* die Zerſpringung. *Arnob.*

Diſplōſus, a, um, zerſprengt, zerſprungen. Diſploſa veſica, eine zerſprungene Blaſe. *Lucret.*

Diſplūviātus, a, um, von dem der Regen auf beyden Seiten abläuft. Diſpluviatum tectum, ein dergleichen Dach, ein Pultdach. *Vitr.* 2) wo der Regen hinfällt. Diſpluviatus locus, dergleichen Ort. *Vitr.*

Diſpŏliăbŭlum, i, *n.* eine Plünderung, Beraubung. *Plaut.*

Diſpŏlio, āvi, ātum, āre, berauben, plündern, ausplündern. - aliquem cum ceteris Siculis, einen mit den übrigen Sicilianern. *Cic.* - templum, einen Tempel. *Trebell.* - aliquem honore, einen der Ehre berauben, ihm ſein Amt nehmen. *Cic.* 2) - dorſum virgis, einen peitſchen, geiſſeln, daß das Leder vom Rumpfe abgehet. *Plaut.*

Diſpondēus, i, *m.* ein Pes in der Proſodie von 4. langen Sylben, z. E. ārmāvērūnt, cōmmēnſālēs. *Gramm.*

Diſpōno, pŏſui, pŏſĭtum, ĕre, aus einander ſetzen; 2) hin und her ſtellen. - vigilias per urbem, Wachen in der Stadt. *Cic.* - ſtationes, Schildwachen. *Cæſ.* - qui nuncient, die was anſagen ſollen. *Plin. Sec.* 3) ordnen, in Ordnung bringen. - libros Homeri antea confuſos, des Homeri Bücher, die vorher ohne alle Ordnung waren. *Cic.* 4) ſetzen, ſtellen, rangiren. - verba, vt pictores varietatem colorum, die Worte, wie die Mahler ihre unterſchiedenen Farben. *Cic.* - tormenta in muris, das Geſchütz auf die Mauern. *Cæſ.* - claſſem, eine Flotte in Ordre de Bataille ſtellen. *Cæſ.* 5) wollen. - ſemen legere de quo, von was den Saamen ſammlen. *Pallad.* - inſerere aliquid in ſcrobe aliqua, in eine Grube was ſetzen. *Id.*

Diſpŏſĭte, *Adv.* ordentlich. - accuſare, die Klage anſtellen. *Cic.* Diſpoſitiſſime ædificare, ſehr ordentlich bauen. *Sidon.*

Diſpŏſĭtio, ōnis, *f.* die Setzung oder Stellung in Ordnung. - rerum inventarum, der erfundenen, ausgefundenen Dinge. *Cic.* - argumentorum, der Beweißgründe. *Cic.* 2) die Eintheilung der Theile eines Gebäudes. *Vitr.* 3) die Ordnung. - vitæ, des Lebens. *Cic.* 4) die Anordnung, Veranſtaltung, Einrichtung. *Lactant.* 5) Anſtalten, Klugheit. - magna eſt hoſtem fame urgere, groß iſt es, den Feind mit Hunger zu drücken. *Veget.* 6) Anſchaffung und Beſorgung des Proviants, der Victualien. *Capitolin.* 7) Diſpoſition, ein letzter Wille, ſtatt eines Teſtaments. - paterna inter liberos, Väterliche Verordnung unter den Kindern, wie und was iedes nach deſſen Tode haben ſoll. *Ict.* 8) Direction, Adminiſtration. *Capitol.*

Diſpŏſĭtor, ōris, *m.* ein Anordner, Einrichter. - mundi Deus eſt, der Welt iſt Gott. *Sen.*

† Diſpŏſĭtum, i, *n.* ein Vorſatz, Anſchlag, Schluß. *Freſn.* 2) ein Hinterlegtes, ein Depoſitum. *Id.* 3) eine Auslegung, Erklärung, Commentarius. *Id.*

Diſpŏſĭtūra, æ, *f.* eine Anordnung. *Lucret.*

Diſpŏſĭtus, us, *m.* die Ordnung, Anordnung, Anſtalt. *Tac.*

Diſpŏſĭtus, a, um, geordnet, veranſtaltet. Habere quid diſpoſitum, was veranſtaltet haben. *Cic.* 2) geſtellet. Diſpoſita acies, geſtellete Schlachtordnung. *Tac.* - in turmas, in Eſcadrons. *Stat.* 3) ordentlich. Nil eſt diſpoſitius, es iſt nichts ordentlichers. *Sen.* 4) aufgeweckt, munter, bereit, aufgelegt. Conſilia diſpoſita, ſchon parate Entſchlieſſung. *Cic.* - in omnem fortunam, auf alle Glücksfälle. *Liv.*

Diſpŭdet, duit, ēre, ſich ſehr ſchämen. - ſic ſibi eſſe data verba, daß man ſo betrogen worden ſey. *Ter.* Diſpudet illos Veneris furti, ſie ſchämen ſich der heimlichen Liebeshändel gar ſehr. *Ovid.*

Diſpuendus, a, um, anſpeyens werth. *Prudent. ſpuo.*

Diſpulſus, a, um, von einander getrieben, zerſtreuet. *Cic.*

Diſpulvĕro, āvi, ātum, āre, zu pulver machen, pulveriſiren, zu Staube machen. - montes, die Berge. *Næv.* ap. *Non.*

Diſpūmo, āvi, ātum, āre, abſchäumen. *Colum.*

Diſpunctio, ōnis, *f.* die Ausleſchung einer Schrift. 2) die Vertilgung. - vitæ, des Lebens, der Tod. *Tertull.* 3) die Unterſuchung, Entſcheidung. *Ulp.*

Diſpunctor, ōris, *m.* ein Bemerker, Anzeiger. *Tertull.* ſ. Diſpungo.

Diſpungo, punxi, punctum, ĕre, hier und da mit Puncten bezeichnen. 2) berechnen. - rationes acceptorum & expenſorum. *Sen.* 3) abrechnen, compenſiren, tilgen. - malum malo, böſes mit böſen. *Tertull.* 4) eintheilen. *Vell. Paterc.*

Diſpūtābĭlis, e, das ſich diſputiren läßt, zweifelhaft, ſtreitig. - in utramque partem, das bejahet und verneinet werden kan. *Sen.*

Diſpŭtātio, ōnis, *f.* Diſpüt, Unterſuchung einer Sache; 2) eine Unterredung, Diſputation. - de re aliqua unius diei, von einer Sache einen Tag lang. *Cic.* Diſputationi intereſſe, bey einer Diſputation mit ſeyn. *Cic.* - in utramque partem, pro und contra. *Cic.* - plena concertationum, da es was zu fechten giebt. *Cic.* - copioſa illa quidem, ſed paullo abſtruſior, quia habet aliquantum a Phyſicis, eine weitläuftige, doch was ſchwere, weil ſie etwas aus der Phyſic mit enthält. *Cic.* 2) eine Predigt. *Auguſtin.* 3) ein Zank, Diſpüt. *Caſ.*

Diſpŭtātiuncŭla, æ, *f.* kleine Unterredung, kleine Diſputation. - inanis, mit der es nichts heißt. *Sen.*

Diſpŭtātor, ōris, *m.* der eine Sache unterſucht, erweget. - ſubtilis, auf eine ſubtile, ſcharfſinnige, genaue Art. *Cic.*

Diſpŭtātōrie, *Adv.* wie man diſputiret, auf Diſputirart. *Sidon.*

Diſpŭtātrix, īcis, *f.* eine Diſputirerin, die da diſputiret; 2) die da weiſet, wie man diſputiren ſoll. *Quint.*

Diſpŭto, āvi, ātum, āre, ausſchneiden, die unnützen Aeſte einem Baume nehmen; 2) in einer Unterredung erwegen, diſputiren. - de re aliqua cum aliquo, von einer Sache mit einem. *Cic.* 3) in einer Rede auszumachen, zu entſcheiden ſuchen, diſcurriren. - aliquid in eam ſententiam, ut, etwas in der Abſicht, daß. *Cic.* - de omni re in contrarias partes, von allen Dingen pro und contra. *Cic.* 4) unterſuchen. - aliquid, etwas. *Cic.* 5) ausmachen, abthun. - rationem cum aliquo, eine Rechnung mit einem. *Plaut.* 6) erklären. - aliquid alicui, einem etwas. *Plaut.*

Diſquīro, ſivi, ſitum, ĕre, hin und wieder ſuchen, fleißig ſuchen; 2) unterſuchen. - aliquid cum aliquo, etwas mit einem. *Horat. quæro.*

Diſquīſĭtio, ōnis, *f.* die Unterſuchung. - facinoris, einer begangenen That. *Cic.* In diſquiſitionem venire, auf eine Unterſuchung ankommen, unterſucht werden. *Liv. diſquiro.*

Diſrāro, āvi, ātum, āre, dünne machen, manches ausreiſſen, damit das andere deſto dünner zu ſtehen komme. *Colum.*

†Diſrātiōno, āvi, ātum, āre, rechtlich ausführen. *Freſn.* 2) mit Gründen das Widerſpiel erweiſen. *Voſſ.*

†Diſrĕcīto, āvi, ātum, āre, verleumden, verkleinern. *Freſn.*

†Diſrōbo, āvi, ātum, āre, berauben, plündern. *Freſn.*

Diſrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, zerreiſſen. *Cic.* 2) Diſrumpi, berſten, zerſpringen, zerplatzen. - dolore, für Verdruß. *Cic.* Diſrumparis licet, meinethalben magſt du wohl berſten. *Cic.*

Diſruptio, ōnis, *f.* die Zerreiſſung, Zerberſtung. *Sen.*

Diſruptus, a, um, zerriſſen. *Cic.*

†Diſſaiſina, ſ. Diſſeiſina, æ, *f.* die Entſetzung aus dem Beſitze eines Dinges. *Freſn.*

†Diſſaiſio, āvi, ātum, āre, *Freſn.*

†Diſſaicio, Diſſaiſio, īvi, ītum, īre, aus dem Beſitz ſetzen, aus der Poſſeß ſtoſſen. *Freſn.*

†Diſſaiſītor, ōris, *m.* der einen aus der Poſſeß ſtößt. *Freſn.*

Diſſavior, ſ. *Diſſuavior.*

Diſſĕcātio, ōnis, *f.* die Zerſchneidung, die Anatomirung. *Celſ.*

Diſſĕcātor, ōris, *m.* ein Zerſchneider, ein Anatomicus. *Celſ.*

Diſſĕcātus, a, um, zerſchnitten. *Prudent.*

Diſſĕco, ui, ctum, āre, zerſchneiden, von einander ſchneiden, anatomiren. *Celſ.* 2) von einander hauen. - pectus viventi, einem die Bruſt bey lebendigem Leibe. *Plin.*

Diſſectio, ōnis, *f.* die Zerſchneidung, Zergliederung, Anatomie. *Celſ.*

Diſſectus, a, um, zerſchnitten, von einander geſchnitten. *Plin.*

†Diſſello, āvi, ātum, āre, den Saumſattel abnehmen. - equum, einem Pferde. *Freſn.*

Diſſēmĭnātio, ōnis, *f.* die Ausſäung. 2) die Ausbreitung. - Evangelii, des Evangelii. *Tertull.*

Diſſēmĭno, āvi, ātum, āre, hin und wieder ſäen. 2) ausbringen, ausſtreuen. - ſermonem, eine Rede. *Cic.* - aliquid in orbis terræ memoriam ſempiternam, zum ewigen Andenken der ganzen Welt. *Cic.* 3) ausbreiten. - latius opinione malum, ein Uebel weiter, als man gemeinet. *Cic. ſemen.*

Diſſenium, i, *n.* Dieſt, Stadt in Brabant.

Diſſenſio, ōnis, *f.* Unterſchied der Meinungen. 2) die Uneinigkeit, Zwietracht, Zwieſpalt. - ſumma eſt inter magnos homines, ſehr groſſe iſt unter den groſſen Leuten. *Cic.* - animorum, der Gemüther. *Cic.* - de re aliqua, über etwas. *Cic.* Diſſenſionem novam commovere, eine neue Uneinigkeit erregen. *Cic.*

Diſſenſus, us, *m.* die Zwietracht, Zwiespalt, Uneinigkeit. - civilis erat cauſſa tropaei, innerliche, war die Ursache des Siegs. *Claudian.*

Diſſenſus, a, um, der anderer Meinung iſt. - ab aliquo, als einer. *Cenſorin.*

Diſſentaneus, a, um, der eine andere Meinung hat. 2) nicht gleichförmig. *Cic.*

Diſſentio, ſenſi, ſenſum, ire, anderer Meinung ſeyn, in der Meinung abgehen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* - non verbis, ſed re ipſa, nicht den Worten nach, ſondern in der Sache ſelbſt. *Cic.* - plurimorum opinioni, von der meiſten Meinung. *Colum.* 2) uneinig ſeyn, ſtreitig ſeyn. - tantopere de re, ſo ſehr einer Sache wegen. *Cic.* - inter ſe, unter einander. *Cic.* - ſæpe cum aliquo, oft mit einem. *Cic.* - a ſe ipſo, mit ſich ſelbſt. *Cic.* 3) nicht übereinkommen. Orationi vita diſſentit, das Leben trift nicht mit der Rede überein. *Sen.* Diſſentit voluntas ſcriptoris cum ſcripto, der Wille des Schreibers kommt nicht mit der Schrift überein. *Auct.* ad *Her.*

Diſſento, avi, atum, are, anderer Meinung ſeyn, nicht einſtimmig ſeyn. *Plaut.*

Diſſepimentum, i, *n.* der Unterſchied. 2) der Sattel in einer welſchen Nuß. *Feſt.*

Diſſepio, pſi, ptum, ire, entzäunen, den Zaun wegnehmen. 2) einreiſſen. - aggerem, den Damm. *Stat.* 3) verzäunen, einen Zaun um was machen, und damit von einem andern abſondern. *Lucret.* *ſepes.*

Diſſeptum, i, *n.* eine Brandmauer, Mauer zwiſchen 2. Häuſern, um das eine zu erhalten, wenn das andere in Brand geräth. *Lucret.* 2) das Zwerchfell im Leibe der Thiere. *Macrob.*

Diſſereno, avi, atum, are, heiter werden, ſich aufklären. Quum undique diſſerenaſſet, da es allenthalben war helle geworden. *Liv.* Diſſerenabit, es wird ſchön Wetter werden. *Plin.* 2) - nubila, die Wolken zertreiben. *Zeno Veron.*

†Diſſero, are, aufſchlieſſen, aufſperren. *Onom. Ben.*

Diſſero, ſerui, ſertum, ere, reden, diſcuriren. - permulta cum aliquo de eloquentia, vieles mit einem von der Beredſamkeit. *Cic.* - pluribus verbis in ſenatu de re, mit vielen Worten von etwas im Rathe. *Cic.* In utramque partem multa diſſeruntur, es wird pro und contra viel geredt. *Cic.* 2) vorſtellen. *Tac.*

Diſſero, diſſevi, diſſitum, ere, hin und wieder ſäen, ausſäen. - aliquid in areas, etwas in die Beete. *Varr.*

Diſſertabundus, a, um, redend. Diſſertabundum aliquem invenire, einen redend antreffen, finden, daß er redet. *Gell.*

Diſſertatio, onis, *f.* eine Abhandelung. - philoſophica, philoſophiſche. *Gell.*

Diſſertator, oris, *m.* ein Redner. *Prudent.*

Diſſerto, avi, atum, are, reden, diſcuriren. - amplius cum aliquo, weiter mit einem. *Cic.* - de antiquitate verborum, von dem Alterthume der Worte. *Gell.*

†Diſſertor, oris, *m.* ein Redner. *Gloſſ.* 2) ein Ausleger, Erklärer. *Freſn.*

Diſſico, ſicui, ſectum, ere, zerſchneiden. 2) zerhauen. - elephantum machæra, einen Elephanten mit ſeinem Schwerdte. *Plaut.*

Diſſidens, tis, *o.* ſtreitig, uneins. - a ſe ipſe, mit ſich ſelber. *Cic.*

Diſſidentes, heiſſen in Pohlen und Lithauen die Lutheraner und Reformirten, welche durch öffentliche Verträge bey ihrer Religionsübung gelaſſen werden.

Diſſidentia, æ, *f.* die Zwietracht, Uneinigkeit. - multitudinis, des Pöbels. *Plin.* 2) ein Widerwille, Antipathie. - rerum, der Dinge. *Plin.*

Diſſideo, ſedi, ſeſſum, ere, ſich von einander begeben, ſich wegſetzen, a part ſetzen. 2) uneins ſeyn, zwieträchtig ſeyn. - ab aliquo, mit einem. *Cic.* - inter ſe leviter, untereinander ein wenig. *Cic.* - in tantis rebus, in ſo wichtigen Dingen. *Cic.* - de re una, einer einigen Sache wegen. *Cic.* - non conſiliis ſolum, ſed etiam armis, nicht nur den Rathſchlägen nach, ſondern auch mit den Waffen einander entgegen ſeyn. *Cic.* - cum aliquo capitali odio, auf das feindſeligſte, eines Todfeind ſeyn, eine Todfeindſchaft gegen einander hegen. *Cic.* - a ſe ipſo, mit ſich ſelbſt. *Cic.* Diſſidet miles, die Soldaten ſind unter ſich uneins. *Tac.* 3) abgehen, abweichen, unterſchieden ſeyn, nicht überein kommen. Diſſidet ſcriptum a ſententia, die Schrift kömmt mit der Meinung nicht überein. *Cic.* Chryſippus cum Cleanthe doctore ſuo multis rebus diſſidet, Chryſippus, gehet von dem Cleanthe, ſeinem Lehrmeiſter, in vielen Dingen ab. *Cic.* 4) Diſſidet adamas cum magnete, es iſt eine Antipathie zwiſchen dem Demante und Magnete. *Plin.* 5) Toga diſſidet impar, der Rock hänget auf einer Seite weiter, als auf der andern herunter. *Hor.* 6) - a veri fide, unglaublich ſeyn. *Ovid.* 7) - a ſceptris alicujus, einem nicht wollen unterthan, unterwürfig ſeyn. *Virg.* *ſedeo.*

Diſſidium, i, *n.* Zwietracht, Uneinigkeit, (da man ſich auch von einander ſetzet, oder nicht bey einander ſitzen mag.) - amicorum fit, erhebt ſich unter den Freunden. *Cic.* 2) die Trennung. - affinitatum, der Schwägerſchaften. *Cic.* - qua de cauſſa factum? woher iſt die Trennung gekommen? *Cic.* - acerbiſſime alicujus ferre, eines Trennung ſich ſehr nahe gehen laſſen. *Cic.* 3) die Abſonderung, Entfernung. - miſeræ conjugis deflere, ſeine unglückliche Frau beweinen. *Cic.* - animæ, der Seele von dem Leibe, das Sterben, der Tod. *Lucret.* 4) die Scheidung, Eheſcheidung. Valeant, qui inter nos diſſidium volunt, einen guten Tag denen, ſo es gern ſehen, wenn wir uns trennten, von einander giengen. *Ter.*

Diſſido, ſedi, ſeſſum, ere, uneins ſeyn, zwieträchtig ſeyn. *Gregor. M.*

Diſſignatio, onis, *f.* die Abzeichnung. 2) die Anordnung. *Arnob.*

Diſſignator, oris, *m.* ein Auſſiegeler. *Auguſtin.* 2) ein Anordner. *Inſcr. vet.*

†Diſſigno, avi, atum, are, aus dem Beſitz ſetzen. *Freſn.* 2) auſſiegeln, entſiegeln, das Siegel abnehmen. *Gloſſ.*

Diſsĭlio, ĭvi & ui, ſultum, ire, von einander ſpringen. *Virg.* Diſſilit frigore pix, das Pech ſpringt in der Kälte von einander. *Pallad.* - felicitate, gaudimonio, vor Freuden. *Petron.* 2) herunter ſpringen. - ab equo. *Virg.* - ex equo, vom Pferde. *Virg.* *ſalio.*

Diſsĭmĭlāris, e, das in einander ungleiche Theile getheilet werden kan, z. E. eine Hand in die Finger und Flache Hand. *Blancard.*

Diſsĭmĭlis, e, ungleich. Craſſus diſſimilis ceterorum Craſſorum, *Craſſus* iſt den übrigen *Craſſis* nicht gleich. *Cic.* Artificium diſſimile ceterorum, ein Kunſtſtück, ſo den übrigen nicht gleich iſt. *Cic.* Numerus omnium diſſimillimus, eine Zahl, ſo unter allen die ungleicheſte. *Cic.* Diſſimillimorum hic civium ſanguine ſe ſaturavit, er hat ſich mit dem Blute der Bürger geſättiget, die ihm ganz ungleich waren. *Cic.* Hoc diſſimile eſt ſuperiori, das iſt dem vorigen nicht gleich. *Cic.* Quid tam diſſimile, quam Cotta, Sulpitio? was iſt einander ſo ungleich, als Cotta und Sulpitius? *Cic.* Quid eſt tam diſſimile, quam Demoſthenes & Lyſias? was iſt ſo ungleich, als Demoſthenes und Lyſias? *Cic.* Qui ſunt inter ſe diſſimiles & aliorum, die unter ſich und auch wider andern ungleich ſind. *Cic.* Diſſimillimi inter ſe dicendo, die einander im Reden ganz ungleich ſind. *Cic.* Illorum & vita & prudentia longe diſſimilis, er iſt ihnen ſo wohl im Leben, als an Klugheit ſehr ungleich. *Cic.* Forma haud diſſimilis in dominum, er war ſeinem Herrn nicht ſo gar ungleich an Geſtalt. *Tac.* 2) Suo generi diſſimilis, der von ſeinem Geſchlechte abartet. *Sen.* 3) Non eſt diſſimile atque ire in Solonium, es iſt eben ſo viel, als nach Solonium gehen. *Cic.*

Diſsĭmĭlĭter, *Adv.* ungleich, auf ungleiche Art. - judicari, gerichtet werden. *Cic.* - morbi ceteri naſcuntur, entſtehen die übrigen Krankheiten. *Cic.* Haud diſſimiliter navibus ſine gubernaculo vagis, wie Schiffe, ſo ohne Steuerruder herum ſchweiffen. *Liv.*

Diſsĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Ungleichheit. - morum diſſociat amicitias, der Sitten trennet die Freundſchaften. *Cic.* Habere diſſimilitudinem ab aliqua re. *Cic.* - cum aliqua re, eine Ungleichheit mit etwas haben, ihm ungleich ſeyn. *Cic.* Hæ diſſimilitudines ex differentibus cauſſis naſcuntur, dieſe Ungleichheiten entſtehen aus unterſchiedenen Urſachen. *Cic.* Innumerabiles ſunt diſſimilitudines naturæ morumque, es ſind unzehliche Ungleichheiten der Natur und Sitten. *Cic.*

Diſsĭmŭlābilis, e, das ſich verſtellen läßt. *Gell.*

Diſsĭmŭlāmentum, i, die Verſtellung. *Apul.*

Diſsĭmŭlanter, *Adv.* verſtellter Weiſe. - facere aliquid, etwas thun. *Cic.* Non diſſimulanter iratus, der nicht verſtellter Weiſe böſe iſt. *Cic.*

Diſsĭmŭlantia, æ, *f.* die Verſtellung. *Cic.*

Diſsĭmŭlātim, *Adv.* verſtellter Weiſe. *Quint.*

Diſsĭmŭlātio, ōnis, *f.* die Verſtellung. - eſt cum alia dicuntur, ac ſentias, iſt, wenn man anders redet, als man denkt. *Cic.* Per diſſimulationem non intelligendi, durch die Verſtellung, als verſtehe man es nicht. *Cic.* Veſte ſervili in diſſimulationem ſui compoſitus, da er ſich durch den Habit eines Sclaven verſtellet hatte. *Tac.* 2) die Unterlaſſung, Verabſäumung *Veget.*

Diſsĭmŭlātor, ōris, *m.* einer, der ſich verſtellet. - ſtudiorum, was ſeine Abſichten ſind. *Cic.*

Diſsĭmŭlātus, a, um, verſtellet. *Ter.*

Diſsĭmŭlo, āvi, ātum, āre, ſich verſtellen. - ſe ſcire, daß man etwas wiſſe. *Plaut.* 2) verheelen, verbergen, nicht merken laſſen. - ſibi diſplicere, quæ facta ſunt, daß ihm mißfalle, was geſchehen. *Cic.* - multa cum dolore, vieles mit Verdruß. *Cic.* - appetitum voluptatis, die Neigung zur Wolluſt. *Cic.* - facilius gaudium, quam metum, leichter die Freude, als die Furcht. *Tac.* 3) unterlaſſen. - damnoſam curationem, eine ſchädliche Cur. *Veget.*

Diſsĭpābĭlis, e, zerſtreulich, das ſich zerſtreuen läßt. *Cic.*

Diſsĭpātio, ōnis, *f.* die Zerſtreuung. - corporum, der Cörper, der Atomorum. *Cic.* 2) die Durchbringung, Verthuung. - bonorum paternorum, ſeines väterlichen Vermögens. *Cic.* - pecuniæ publicæ, des gemeinen Geldes. *Cic.*

Diſsĭpātor, ōris, *m.* ein Zerſtreuer, Vernichter. *Prudent.*

Diſsĭpātus, a, um, zerſtreuet. *Cic.* †2) böß, verderbt. *Onom. Ben.*

Diſsipium, i, *n.* das Zwerchfell im Leibe. *Macrob.*

Diſsĭpo, āvi, ātum, āre, zerſtreuen. - aliud alio, eins dahin, das andere dorthin. *Cic.* - fratris ſui membra in iis locis, qua ſe parens perſequebatur, ihres Bruders Gliedmaſſen an den Orten, wo der Vater ihr nachſetzte. *Cic.* - ſtatuam comminuere, diſſipare, eine Statuam in Stücken ſchlagen und zerſtreuen. *Cic.* 2) zerſtreuen, in die Flucht ſchlagen. - hoſtes, die Feinde. *Cic.* - claſſem, die Flotte. *Cic.* - exercitum, eine Armee. *Cæſ.* 3) ausſtreuen, ausbreiten. - rumorem. *Cic.* - famam rei alicujus, eine Rede von etwas. *Cic.* 4) zerſtreuen, durchbringen, verthun. - patrimonium. *Cic.* - rem familiarem, ſein Vermögen. *Cic.* 5) zertreiben. - humorem, eine Feuchtigkeit. *Cæſ.* 6) einreiſſen. - ædificium, ein Gebäude. *Digeſt.* 7) - ſtercoris cumulos, den Miſt breiten. *Colum.*

Diſsĭtūdo, ĭnis, *f.* die Weite, die Entlegenheit. *Sulp. Sev.*

Diſsĭtus, a, um, entlegen, entfernet. *Apul.* *ſitus.* 2) herum geſtreuet. *Lucr.* *diſſero.*

Diſsŏcĭābĭlis, e, das ſich leicht trennen läßt. *Prudent.* 2) das ſich nicht vereinigen läßt, das ſich nicht mit andern zuſammen geſellen läßt. *Tac.* 3) wild. - mare diſſociabile, das wilde Meer. *Horat.*

†Diſsŏcientia, æ, *f.* die Zwietracht, Uneinigkeit. *Freſn.*

Diſsŏcĭātio, ōnis, *f.* die Trennung einer Geſellſchaft. 2) der Widerwille, die Antipathie. *Plin.*

Diſsŏcĭātor, ōris, *m.* ein Zertrenner, der Zwietracht anrichtet. *Arnob.*

Diſsŏ-

Diſsŏcio, āvi, ātum, āre, trennen, ſonderlich was ſich geſellet gehabt. - animos civium, die Gemüther der Bürger. *Cic.* - amicitias, die Freundſchaft. *Cic.* 2) theilen. - copias, die Trouppen. *Tac.* 3) abſondern. - legionem a legione, eine Legion von der andern. *Tac.*

Diſsŏlūbĭlis, e, zertrennlich, auflößlich. Coagmentatio diſſolubilis, eine Zuſammenfügung, die ſich wieder von einander trennen läßt. *Cic.*

Diſſolvo, ſolvi, sŏlūtum, ĕre, von einander thun, auflöſen, von einander machen. - facilius apta, quam diſſipata connectere, es iſt leichter was zuſammengefügtes von einander zu machen, als was zerſtreuetes zuſammen zu fügen. *Cic.* - contextum, was zuſammengefügtes. *Lucret.* 2) zertrennen, trennen. - amicitiam, die Freundſchaft. *Cic.* - ſocietatem, eine Geſellſchaft. *Cic.* 3) beantworten. - interrogationes, die Fragen. *Cic.* 4) widerlegen. - mentientem, einen Lügner. *Cic.* 5) bezahlen. - æs alienum, die Schuld. *Cic.* - pecuniam alicui, einem das Geld. *Cic.* 6) zerſchmelzen. - glaciem, das Eis. *Lucr.* 7) zertreiben, vertreiben. - nubila, die Wolken. *Claudian.* 8) zerſprengen. - riſu ilia, die Caldaunen durch Lachen. *Petron.* 9) aufheben, über den Hauffen werfen. - leges, die Geſetze. *Claud.* 10) abſtatten, erfüllen. - votum, ſeine Gelübde. *Catull.* 11) - pœnam, ſeine Straffe leiden, bezahlen, abführen. *Cic.* 12) - perjurium, ſeinen Eid halten. *Cic.* 13) - crimen, ſich von einer Beſchuldigung entledigen. *Cic.* 14) aliquem, einen abfertigen, expediren. *Plaut.* - einem den Zweiffel benehmen, aus dem Gewirre helfen. *Plaut.* 15) - ſe, ſich los wickeln, los reiſſen von einer Sache. *Ter.* *ſolvo.*

Diſsŏlūte, *Adv.* locker, liederlich, leichtſinnig. - rem conficere, eine Sache ausmachen. *Cic.* - jus ſuum relinquere, ſein Recht fahren laſſen. *Cic.*

Diſsŏlūtio, ōnis, *f.* die Auflöſung. - naturæ mors eſt, der Natur iſt der Tod. *Cic.* 2) die Aufhebung. - judiciorum, der Gerichte. *Cic.* - legum, der Geſetze. *Cic.* 3) die Widerlegung. - criminum, der Beſchuldigungen. *Cic.* 4) die Liederlichkeit. - animi des Gemüths. *Cic.* 5) der Tod. *Cic.* 6) Schwachheit. - ſtomachi, des Magens. *Plin.*

Diſsŏlūtīvus, a, um, zertrennend, auflöſend. *Conſt. Af.*

Diſsŏlūtor, ōris, *m.* ein Auflöſer. 2) ein Verwüſter. - ſepulcrorum, der Gräber. *Cod. Th.*

Diſsŏlūtrix, īcis, *f.* eine Auflöſerin. 2) die was zertrennet. *Tertull.*

Diſsŏlūtus, a, um, aufgelöſet. *Cic.* Diſſoluti capilli, aufgelöſete, fliegende Haare. *Plin.* 2) leichtſinnig. - in permittendo, im zulaſſen. *Cic.* 3) liederlich. Vir omnium diſſolutiſſimus, ein ſehr liederlicher Mann. *Cic.* Diſſoluto animo eſſe, liederlichen Gemüths ſeyn. *Cic.* 4) aufgehoben. - mala conſuetudine, durch eine böſe Gewonheit. *Cic.* 5) zerfallen, von einander gegangen. Diſſolutum navigium, dergleichen Schiff. *Cic.* 6) unmäßig. *Quint.* *diſſolvo.*

Diſsŏnantia, æ, *f.* ein wiedriger Laut, Disharmonie. *Claud. Mam.* 2) die Ungleichheit. *Hieron.*

Diſsŏno, ui, ĭtum, āre, nicht zuſammen ſtimmen, widrig lauten. *Colum.*

Diſsŏnus, a, um, widrig lautend. 2) ungleich lautend. Diſſoni clamores, ein ungleiches Geſchrey. *Liv.* 3) unterſchieden. - ſermone & moribus, in der Sprache und Sitten. *Liv.*

Diſſors, tis, *o.* abgeſondert. 2) - a milite gloria, ein Ruhm, ſo allein dem General zukömmt, daran kein Soldat Theil hat. *Claudian.* 3) ungleiches Stands. *Ovid.*

Diſſortio, īvi, ītum, īre, durch Loos unter die Erben theilen. *Feſt.*

Diſſuādeo, ſuāſi, ſuāſum, ēre, widerrathen. - captivos remittendos, die Gefangenen nicht wieder zurück zu ſchicken. *Cic.* - de captivis, was die Gefangenen anbelanget. *Cic.* - legem, ein Geſetz. *Cic.*

Diſſuāſio, ōnis, *f.* das Widerrathen. - rogationis, eines Geſetzes. *Cic.*

Diſſuāſor, ōris, *m.* der widerräth. - legem, ein Geſetz. *Cic.* - conſilii alicujus, einem ſeinen Rath, einem räth, daß er den Rath nicht ergreiffen ſoll. *Cic.*

Diſſuāvior, ātus ſum, āri, küſſen. - oculos alicujus in medio foro, eines Augen, einen auf die Augen mitten auf dem Markte. *Quint.*

Diſſueſco, ſuēvi, ſuētum, eſcĕre, entwohnen, ungewohnt werden. *Alcim.*

Diſſulco, āvi, ātum, āre, durch eine Furche theilen. 2) theilen. - aëra, die Luft. *Fortunat.*

Diſſulcus, a, um, geſpalten. 2) Diſſulcus porcus, Schwein, deſſen Borſten ſich auf dem Nacken in 2. Reihen theilen. *Feſt.*

Diſſulto, āvi, ātum, āre, von einander ſpringen. *Plin.* *ſalio.*

Diſſuo, ui, ūtum, ĕre, von einander trennen. 2) - ſenſim amicitiam, eine Freundſchaft nach und nach aufheben. *Cic.*

Diſsŭpo, āvi, ātum, āre, zerſtreuen. Sol ſummo de vertice diſſupat omnes ardorem in partes, die Sonne zerſtreuet ihre Wärme von der Höhe herunter in alle Theile. *Lucret.* 2) zertrennen. - concordiam, *Lucr.* ap. *Cic.* Pro *diſſipo.*

Diſsūtus, a, um, zertrennt. *Cic.*

Diſſyllăbus, ſ. Diſyllabus, a, um, zweyſylbicht, das zwo Sylben hat. *Gramm.*

Diſtabeſco, tābui, eſcĕre, verſchwinden, vergehen. *Cato.* in modum nivium, wie der Schnee. *Oroſ.* - fame, für Hunger. *Id.*

Diſtædet, tæduit & tæſum eſt, ēre, ſich ſehr verdrieſſen laſſen. Diſtædet eum hoc colloqui, es verdreuſt mich recht ſehr, daß ich mit dieſem reden ſoll. *Ter.* Diſtædet me tui, es eckelt mir recht für dir. *Plaut.*

†Diſtamen, inis, *n.* Zwietracht, Uneinigkeit. *Onom. Ben.*

Diſtans, tis, *o.* von einander gelegen. *Cic.* 2) unterſchieden. *Cic.* A *diſto.*

Diſtantia, æ, *f.* das Voneinanderſtehen. 2) die Weite von einander, der Abſtand, die Entfernung. *Vitr.* 3) die Weite nach der Mathematic,

tic, die kürzeſte Linie zwiſchen 2. Dingen. *Wolf.* - a Zenith, ſ. Vertice, die Entfernung von dem Scheitelpuncte, der Bogen eines Verticalcirculs von dem Zenith bis an das Centrum eines Sterns. *Id.* - horaria, die Stundenweite, der Winkel, den zwo Stundenlinien mit einander machen. *Id.* - locorum, die Weite zweyer Oerter in der Geographie, ein Bogen des gröſten Circuls, ſo durch die beyden Orte gezogen wird. *Id.* - Polygonorum, die Weite der Polygonen, die Perpendicularlinie von der äuſſern Polygon bis auf die innere. *Id.* - ſtellarum, die Weite der Sterne, der Bogen eines der gröſten Circul von einem Centro des Sterns, bis zu dem Centro des andern. *Id.* - a Terra, die Weite der Sterne von der Erde, eine gerade Linie von dem Centro eines Sterns bis auf das Centrum der Erde. *Id.* 4) der Unterſchied. - morum ſtudiorumque maxima eſt inter eos, der gröſte der Sitten und Studien iſt unter ihnen. *Cic.*

Diſtectus, a, um, aufgedeckt, entblöſt. *Alcim.*

Diſtĕgum, i, *n.* ein Gebäude mit 2. Geſchoſſen oder Etagen. *Inſcr. vet.*

Diſtempĕrāmentum, i, *n.* *Conſtant. Afr.*

Diſtempĕrantia, æ, *f.* übeles Temperament, übele und ungleiche Miſchung der Säfte in dem Leibe eines Menſchens, die Dyſcraſie. *Conſtant. Afr.* †2) Unmäßigkeit. *Onom. Ben.*

Diſtempĕrātus, a, um, aufgelöſet, zerfloſſen, diluiret. *Freſn.* †2) übel humorirt, übel conſtituirt, da die Säfte nicht wohl gemiſcht. *Id.*

Diſtempĕro, āvi, ātum, āre, temperiren, auflöſen, diluiren, zerflöſſen, zerlaſſen. *Pallad.* 2) trennen. *Sarisb.*

Diſtendo, tendi, tentum, ſ. tenſum, ĕre, von einander dehnen, ausdehnen, ausſpannen. - brachia, die Arme. *Ovid.* 2) von einander zerren. - hominem diverſum, einen Menſchen. *Plaut.* 3) anfüllen, daß was pauſt, daß es ſich dehnet. - ventres, die Wänſte. *Plaut.* - nectare cellas, die Zellgen mit Honige. *Virg.* 4) aufſperren. - rictum, den Rachen. *Quint.* 5) aufhalten. - hoſtium copias, die feindlichen Völker. *Liv.* - curas hominum, machen, daß die Leute ihre Sorgen auf mehr als ein Ding richten müſſen. *Liv. tendo.*

Diſtenno, ĕre, ausdehnen. *Plaut.* Vox dubia.

Diſtenſio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. *Auguſt.* 2) die Erweiterung, relaxation, einiger Theile des Leibes, als der Därme von der Gährung u. d. g. *Woyt.*

Diſtenſīvus, a, um, ausdehnend. *Conſt. Af.*

Diſtentio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. - nervorum, der Spannadern. *Celſ. diſtendo.*

Diſtento, āvi, ātum, āre, ausdehnen. - ubera, die Euter. *Virg.* 2) anfüllen. - horrea ſpicis, die Scheunen mit Getreyde. *Tibull.*

Diſtentus, us, *m.* die Ausſpannung. *Plin.*

Diſtentus, a, um, ausgeſpannet, ausgedehnet. Capellæ diſtentæ lacte, Ziegen, denen die Milch die Euter ausdehnet, die die Euter ſtrozend voll Milch haben. *Virg.* Uber diſtentus, ausgedehnetes, volles Euter. *Horat.* A *diſtendo.* II) aus einander gehalten. 3) zurück gehalten, verhindert, beſchäftiget, beladen. - variis negotiis, mit allerhand Verrichtungen. *Cic.* Intelligere, aliquem diſtentiſſimum eſſe, ſehen, daß er höchſt beſchäftiget ſey. *Cic.* Valde eſſe diſtentum, ſehr beſchäftiget ſeyn, mit vielen Affairen occupirt, beladen, überhäuft ſeyn. *Cic.*

Diſterminātio, ōnis, *f.* die Grenzſcheidung. *Liv.*

Diſterminātor, ōris, *m.* ein Unterſcheider. *Apul.*

†Diſtermĭnum, i, *n.* die Zwiſchenzeit, die Zeit zwiſchen etwas. *Freſn.* 2) Aufſchub, Friſt. *Onom. Ben.*

Diſtermĭno, āvi, ātum, āre, als Grenzen unterſcheiden. Arabia Judæam ab Ægypto diſterminat, Arabien ſcheidet Judäam von Egypten. *Plin.*

Diſtermĭnus, a, um, unterſchieden. - latis locis, mit weiten Gegenden. *Sil.*

Diſterno, ſtrāvi, ſtrātum, ĕre, ein Lager bereiten. - pueris humi extra limen, den Knaben auf der Erde auſſer dem Hauſe. *Apul.*

Diſtĕro, trīvi, trītum, ĕre, zerreiben, zerſtoſſen. - aliquid bene in mortario, etwas wohl in einem Mörſel. *Cat.*

Diſtĭchon, i, *n.* ein paar Verſe. *Martial.* - elegiacum, ein Hexameter und Pentameter, ein paar elegiiſche Verſe.

Diſtĭchus, a, um, zweyſchichtig. Hordeum diſtichum, zweyſchichtige Gerſte, Gerſte, die 2. Reihen Körner an der Aehre hat. *Colum.*

Diſtillārius, i, *m.* ein Diſtillirer. *Sen.* Vox dubia.

Diſtillātio, ōnis, *f.* die Heruntertröpfelung. 2) ein Hauptfluß, eine Schnupfe. *Sen.* 3) das Diſtilliren, Uberziehen eines liquoris. *Stilla.*

Diſtillātor, ōris, *m.* Diſtillirer. *Celſ.*

Diſtillo, āvi, ātum, āre, herab tröpfeln. - ab aliqua re, von etwas. *Virg.* 2) diſtilliren, brennen, abziehen. 3) - gummi modo, lacrimam, Thränen, wie ein Gummi flieſſen laſſen. *Plin.* 4) Diſtillant tempora nardo, die Schläfe, der Kopf trieft von Narden. *Tibull.*

Diſtincte, *Adv.* mit Unterſchied, deutlich. - dicere, reden. *Cic.* Diſtinctius enunciare, deutlicher ausſprechen. *Cic.*

Diſtinctio, ōnis, *f.* der Unterſchied. - veri a falſo, des wahren von dem falſchen. *Cic.* - juſtorum & injuſtorum lex eſt, deſſen, was recht oder unrecht iſt, iſt ein Geſetz. *Cic.* - inter ea & quæ, unter dem und dem was. *Cic.* 2) Unterſcheidungszeichen. *Gramm.* 3) die Deutlichkeit. *Quint.*

Diſtinctus, a, um, unterſchieden, beſetzt. - aſtris, mit Geſtirnen. *Cic.* - portubus, mit Häfen. *Cic.* - floribus, mit die Blumen. *Ovid.* 2) das Abſätze hat. *Cic.* 3) ordentlich. *Liv.*

Diſtinctus, us, *m.* die Unterſcheidung. *Tac.*

Diſtĭneo, ui, tentum, ēre, von einander halten. 2) aufhalten, verhindern. - pacem den Frieden, daß er nicht erfolge. *Cic.* Diſtineri aufgehalten werden. - bello, durch den Krieg. *Liv.* - negotiis & occupationibus, durch die Verrichtungen und Geſchäfte. *Cic.* - multitudine judiciorum, durch die Menge der Gerichte. *Cic. teneo.*

Diſtinguo, xi, nctum, ĕre, unterſcheiden. - civem ab hoſte natura ac loco, non animo factisque, ein Bürger von einem Feinde der Natur und Orte, nicht dem Gemüthe und Thaten nach. *Cic.* - vera a falſis, veriſimilia ab incredibilibus, das wahre von dem falſchen, das wahrſcheinliche von dem unglaublichen. *Cic.* - rem ambiguam, eine zweiffelhafte Sache. *Cic.* - oratorum genera ætatibus, die Arten der Redner nach den Altern. *Cic.* 2) - vocem lingua, diſtinct reden. *Sil.* 3) beſetzen, verſehen. - pocula gemmis, die Becher mit Edelgeſteinen beſetzen. *Cic.* 4) theilen, durchſchneiden. 5) untermengen. *Cic.* 6) in Ordnung bringen. *Claudian.*

Diſtīto, āvi, ātum, āre, von einander ſtehen. - inter ſe ſpatio, eine gewiſſe Weite. *Colum.*

Diſto, ſtĭti, ſtĭtum, ſtāre, von einander ſtehen. - pari ſpatio, in gleicher Weite. *Ovid.* 2) unterſchieden ſeyn. - multum inter ſe, weit von einander. *Cic.* - plurimum a victu beſtiarum, ſehr weit von dem Leben der unvernünftigen Thiere. *Cic.*

†Diſtollo, tŭli, ĕre, entziehen, abſondern. *Freſn.* 2) verführen. *Id.*

†Diſtorno, āvi, ātum, āre, ablenken, abwenden. *Freſn.*

Diſtorqueo, torſi, tortum, ēre, aus einander drehen. 2) verdrehen. - ſibi os, das Maul. *Ter.* - oculos, die Augen. *Horat.*

Diſtorſio, ōnis, *f.* die Verdrehung eines Glieds. *Blancard.*

Diſtortio, ōnis, *f.* die Verrenkung, Verdrehung. - membrorum, der Glieder. *Cic.*

Diſtortūra, æ, *f.* die Verrenkung, Verdrehung der Glieder. *Woyt.*

Diſtortus, a, um, verdrehet. - cruribus, den Beinen nach, lätſchbeinigt. *Hor.* 2) ungeſtalt, ſcheußlich. Diſtortiſſimus vultus, ein ſehr ſcheußliches Geſicht. *Apul.* Manibus pedibusque articulari morbo diſtortiſſimis, der vom Podagra an Händen und Füſſen ganz contract iſt. *Suet.* 3) verkehrt. Nullum genus enunciandi diſtortius eſt, quam hoc, es iſt keine verkehrtere Art was auszuſprechen, als dieſe. *Cic.*

Diſtractio, ōnis, *f.* die Voneinanderzerrung, Voneinanderreiſſung. 2) die Trennung. - animorum humanorum, der menſchlichen Gemüther. *Cic.* 3) die Verkauffung, Diſtrahirung. *Ulp.*

Diſtractus, a, um, von einander geriſſen. 2) getrennet. *Cic.* 3) beſchäftiget, diſtrahiret. *Vellej.* A *diſtraho.*

Diſtrăho, xi, ctum, ĕre, aus einander ziehen, aus einander zerren. - cohærentia, zuſammenhängende Dinge. *Cic.* - noxium, in diverſum actis curribus, einen mit Pferden zerreiſſen. *Sen.* 2) trennen, abziehen. - aliquem ab aliquo, einen von einem. *Cic.* 3) wegreiſſen. - aliquem complexu alicujus, einen aus eines Armen. *Cic.* 4) theilen, zertheilen. - corpus, einen Cörper. *Cic.* Mediam Aſiam diſtrahit mons Taurus, das Tauriſche Gebürge theilet Aſien mitten hin. *Plin.* - exercitum in diverſas regiones, die Armee in unterſchiedene Länder. *Liv.* 5) aufziehen, verzögern, aufhalten. - rem, eine Sache. *Cæſ.* 6) verthun, durchbringen, verſchleudern. - rem, das Seinige, ſein Vermögen. *Plaut.* 7) verkauffen. - quid poſtea pluris, hernach etwas theuerer. *Sueton.* - fundum, das Landgut. *Ulp.* 8) beylegen, entſcheiden. - controverſiam, einen Streit. *Cic.* 9) trennen, aufheben. - amicitiam cum aliquo, die Freundſchaft mit einem. *Cic.* 10) abziehen, abhalten. - aliquem a rep. einen vom gemeinen Weſen. *Cic.*

†Diſtrātus, a, um, entſattelt, dem der Sattel u. d. g. abgenommen. *Freſn.*

Diſtribuo, ui, ūtum, ĕre, austheilen. - inſtrumentum & ſupellectilem, das Werckzeug und Hausrath. *Cic.* Pecuniæ maximæ diſtribuuntur, die gröſten Summen Geldes werden ausgetheilet. *Cic.* 2) eintheilen. - cauſſam in crimen & audaciam, die Sache in ein Verbrechen und in eine Kühnheit. *Cic.* - partibus. *Cic.* - in partes, in Theile. *Cic.* - milites in numeros, die Soldaten in Compagnien, in Regimenter. *Plin. Sec.* 3) vertheilen. - exercitum in plures civitates, die Armee in viele Städte. *Cæſ.*

Diſtrĭbūte, *Adv.* eingetheilet. 2) ordentlich. - ſcribere, ſchreiben. *Cic.* Diſtributius rem tractare, eine Sache wohl ein- oder abtheilen und ſie damit deſto deutlicher machen. *Cic.*

Diſtrĭbūtio, ōnis, *f.* die Eintheilung. - cœli, des Himmels. *Cic.* - generum, der Arten. *Cic.* 2) die Austheilung, die Ausſendung, ſonderlich des chyli oder Milchſafts. *Blancard.*

Diſtrĭbūtīvus, a, um, eintheilend, zur Eintheilung dienend. Numeralia diſtributiva, Eintheilungszahlen. *Grammat.*

Diſtrĭbūtor, ōris, *m.* ein Austheiler. - tabularum, der Votirtäfelein. *Cic.* †2) ein Executor eines Teſtaments, der die Dinge dem Teſtamente nach austheilet. *Freſn.*

Diſtrĭbūtus, a, um, ausgetheilet. *Cic.*

Diſtrichiăſis, is, *f.* die doppeltſtehenden Haare an den Augenliedern, ſo dem Auge viel Beſchwerniß verurſachen. *Blancard.*

Diſtricte, *Adv.* ſtreng, ſcharf, ernſtlich. - minari alicui, einem drohen. *Sec.* 2) eigentlich. - reſpondere, antworten. *Tertull.* 3) kurz, mit wenig Worten. Diſtrictius dicere, mit wenig Worten etwas ſagen. *Cic.*

Diſtrictim, *Adv.* eigentlich. *Sen.*

Diſtrictio, ōnis, *f.* die Schwierigkeit. *Paul. Ict.* †2) die Ernſthaftigkeit in Beobachtung der Zucht. *Hincmar.* †3) Strafe, Büſſung, ſo von der Obrigkeit auferleget wird. *Caſſiod.* †4) Pfand, Bürgſchaft, ſo nach den Geſetzen erfordert wird. †5) Strich Landes, ſo weit eines Gerichtbarkeit gehet, ein Diſtrict. *Id.*

†Diſtrictor, ōris, *m.* ein Rächer. *Onom. Ben.*

†Diſtrictualis, is, *m.* der in eines Diſtricte oder Gerichte wohnet, ein Unterthan. *Freſn.*

†Diſtrictum, i, *n.* gerichtlich auferlegte Straſe. *Freſn.* 2) enger Weg, Paß zwiſchen den Bergen. *Id.*

†Diſtrictura, æ, *f.* die Kürtze, Enge. *Onom. Ben.*

Diſtrictus, a, um, geſtreift, abgeſtreift. Diſtricta bacca, abgeſtreifte Beere. *Colum.* 2) gezogen, gezuckt. Diſtrictus gladius in aliquem, ein gezogener, entblöſter Degen wider einen. *Cic.*

Diſtrictis gladiis impetum in aliquem facere, einen mit bloſſen Degen anfallen. *Cæſ.* 3) verhindert, überhäuft, beladen. - ſollicitudine, mit Sorgen und Bekümmerniß. A cauſſis & judiciis numquam diſtrictiorem fuiſſe, niemahls mehr mit Proceſſen und Gerichtshändeln zu thun gehabt haben. *Cic.* Ambitionis labore vita diſtricta, ein Leben, ſo des Ehrgeitzes halber voller Mühe und Arbeit iſt. *Cic.* 4) ſcharf, ernſthaft, ſtrenge. Diſtricta fœneratrix, eine ſtrenge Wucherin, die nichts nachläſt. *Val. Max.* Diſtricta accuſatio, eine ſcharfe Anklage. *Tac.* Diſtrictiſſimus defenſor, ein ſehr ernſthafter Vertheidiger. *Cic.*

† Diſtrigo, āvi, ātum, āre, aufhören, eigentlich zu ſtallen, harnen. *Freſn.*

† Diſtringibĭlis, e, wo es was zu ſtreiffen giebt. 2) Diſtringibilis terra, ein angebautes Land. *Freſn.*

Diſtringo, ſtrinxi, ſtrictum, ĕre, aus einander und doch zugleich zuſammen ziehen, z. E. wenn einer an einem Stricke hin, der andere her und ihn doch beyde in der Mitte um eines Hals zuſammen ziehen. 2) abſtreiffen. - ramos, die Aeſte. *Lucan.* - exiguum thymi, etwas Thymian. *Colum.* - olivam manibus, die Oliven mit den Händen. *Colum.* Pro *deſtringo.* 3) feſte knüpfen, feſte binden. - perjurium, den Meineyd. *Cic.* 4) ziehen, zucken, entblöſſen, - gladium, den Degen. *Cic.* - ſicas in remp. die Dolche wider den Staat. *Cic.* 5) kratzen, ſchrapen. - corpus ferro, den Leib mit einem Eiſen. *Martial.* 6) durchziehen. - naſute ſcripta alicujus, naſenweiſer Weiſe eines Schriften. *Martial.* - carmine mordaci aliquem, einem in einen Paſquille. *Ovid.* 7) ſtreiffen, leicht hin bleßiren. - ſummum corpus, nur die Haut. *Ovid.* 8) beladen, beſchäfftigen, accabliren. Quem multarum rerum cura diſtringit, der ſehr viel zu beſorgen hat, mit viel Sorgen beladen iſt. *Phædr.* Diſtringi officio, ut maximo, ita moleſtiſſimo, ein ſo wichtiges, als beſchwerliches Amt auf ſich haben. *Plin. Sec.* 9) mit Ernſt, hart beſtrafen. *Caſſiod.* 10) durch Urtheil und Recht eine Streitſache ausmachen und dabey dem hartnäckigten Theile eine Geldſtrafe auferlegen. *Caſſiod.*

*Diſtrophos, on, i, *Adject.* zweymahl abwechſelnd. Ode diſtrophos, eine Ode deren Strophen zwey Verſe haben. *Grammat.* Διςροφος, ον

Diſtructus, a, um, eingeriſſen. *Prudent.*

Diſtrunco, āvi, ātum, āre, von einander hauen. - medium aliquem, einen mitten durch. *Plaut.* *Truncus.*

Diſtruo, xi, ctum, ĕre, hin und wieder bauen. - cellas, Zellen. *Suet.* 2) einreiſſen, niederreiſſen. - templa, die Tempel. *Prudent.*

Diſturbātio, ōnis, *f.* die Zerſtörung. - Corinthi, der Stadt Corinth. *Cic.*

† Diſturbium, i, *n.* eine Verhinderung, Störung, Turbirung. *Freſn.*

Diſturbo, āvi, ātum, āre, zerrütten, in Unordnung bringen. - ſocietatem vitæ, die Geſellſchaft des Lebens. *Cic.* - judicia, die Gerichte. *Cic.* 2) einreiſſen, niederreiſſen. - domum, ein Haus. *Cic.* - parietes, die Wände. *Cic.* 3) zerſtreuen. - ſortes, die Loſe *Cic.* 4) - machinas, quas aliquis ſtatuit, den Räncken begegnen, die einer ausgedacht. *Plaut.* 5) - pacem, den Frieden ſtören, brechen. *Lucan.* 6) - rem, eine verſetzte, verpfändete Sache wieder einlöſen. Interpr. *Wachter.*

Diſverbĕro, āvi, ātum, āre, ſehr ſchlagen. - aliquem, einen. *Lactant.*

† Diſveſtio, īvi, ītum, īre, entkleiden, ausziehen. *Freſn.*

Diſulcus, ſ. *Diſſulcus.*

Disūnio, īvi, ītum, īre, trennen. - matrimoniorum nexus, die ehelichen Verbindungen. *Arnob.*

Diſyllabus, ſ. *Diſſyllabus.*

Dītātor, ōris, *m.* ein Bereicherer, der da reich machet. *Auguſtin.* *Dis, ditis.*

Diteſco, eſcĕre, reich werden. - ratione aliqua, auf eine Art. *Horat.* Horrea diteſcunt, die Scheunen werden voll. *Claudian.*

*Dithalaſſus, a, um, zwiſchen 2. Meeren gelegen.

Dithȳrambĭcus, a, um, Dithyrambiſch. Poëtæ dithyrambici, Poeten, ſo Dithyrambos verfertigen. *Cic.*

Dithȳrambus, i, *m.* der Bacchus. *Phurnut.* 2) ein Hymnus oder Lobgedicht auf den Bacchum. *Horat.* 3) ein luſtiges Lied.

Dĭtio, ōnis, *f.* die Herrſchaft, Gewalt, Bothmäßigkeit. Eſſe in ditione Romanorum, unter der Herrſchaft der Römer ſtehen. *Cic.* Redigere Galliam in ditionem ſuam, Gallien unter ſeine Bothmäßigkeit bringen, ſich es unterwürfig machen. *Cic.* Tenere aliquem in ſua ditione, einen unter ſeiner Bothmäßigkeit, unter ſeiner Herrſchaft haben. *Cic.* 2) Dedere aures in ditionem alicujus, einem zuhören. *Plaut.* 3) der Zuſtand. 4) ein Gebiet, Landſchaft, ſo einem unterthänig. Ditio Veneta, das Venetianiſche Gebiete.

Ditius, reicher. Ditiſſime, ſehr reich. *Apul.*

Dĭto, āvi, ātum, āre, reich machen, bereichern. *Liv.* 2) - aliquem prole, einem viel Kinder gebähren. *Lucr.*

Ditriglȳphus, a, um, das 2. Triglyphen hat. Opus ditriglyphum, ein Werck, das 2. Seulen auch 2. Triglyphen oder Dreyſchlitze hat. *Vitr.*

Diu, *Adv.* lange, lange Zeit. *Cic.* Quid eſt in hominis vita diu? was währet in des Menſchen Leben lange? *Cic.* Diu eſt, quum dentes exciderunt, es iſt lange, daß ihr die Zähne ausgefallen. *Plaut.* Diutius, länger. - in hoc deſiderio eſſe non poſſum, länger kan ich das Verlangen nicht ausſtehen. *Cic.* Diutius quam, länger, als. *Cic.* Diutiſſime, ſehr lange. *Cic.* II.) bey Tage. Nec noctu, nec diu unquam quietus ero, ich werde weder bey Nacht, noch bey Tage Ruhe haben. *Plaut.* Noctuque & diu viro ſubdola fies, du wirſt dem Manne bey Nacht und Tage untreu ſeyn. *Plaut.*

Dīva, æ, *f.* eine Göttin. *Virg.* 2) Der, ein Fluß in Schottland.

Dīvădābĭlis, e, umſchweifig, das umher ſchweift. *Auguſtin.*

Dīv-

Dīvăgātio, ōnis, *f.* die Umherſchweiffung. *Tertull.*

Dīvăgor, ātus ſum, āri, ausſchweiffen. *Lactant.*

Dīvālis, e, göttlich. *Spartian.* 2) Kayſerlich. Lex divalis, ein Kayſerlich Geſetz. *Cod. Th.* Præceptum divale, ein Kayſerlich Gebot. *Ibid. Divus.*

† Divānum, i, *n.* der Divan oder Türckiſche Geheimde Rath. *Voſſ.*

Dīvārĭcātio, ōnis, *f.* die Auseinanderſperrung *Auguſtin. Varus.*

Dīvārĭcātus, a, um, von einander geſperret. Divaricatis cruribus, mit von einander geſperrten Beinen. *Prudent.*

Dīvărĭco, āvi, ātum, āre, aus einander dehnen, aus einander ſpannen. - hominem in ſtatua, einen Menſchen an der Statue. *Cic.* 2) aus einander breiten. - ramos arboris, die Aeſte eines Baums. *Cato.* 3) ſich von einander geben. ungulæ divaricant, die Klauen geben ſich von einander. *Varr. Varus,*

Dīvello, velli & vulſi, vulſum, ĕre, von einander reiſſen. - aliquid morſu. *Ovid.* - aliquid mordicus, etwas mit den Zähnen. *Horat.* - manibus nodos, die Knoten mit den Händen. *Virg.* 2) abreiſſen. - membra ab aliquo, einem die Gliedmaſſen. *Cic.* 3) wegreiſſen. - aliquem cum ſummo dolore ab aliquo, einen mit gröſten Schmertzen von einem. *Cic.* Divelli a complexu parentum, den Eltern von den Armen weggeriſſen werden. *Sall.* 4) trennen. - affinitatem, eine Schwägerſchaft. *Cic.* - conglutinationes, was zuſammen geleimet iſt. *Cic.* Nullo modo ab aliqua divelli poſſe, auf keine Weiſe von einer getrennet werden können. *Cic.* 5) benehmen. - commoda civium, den Bürgern den Nutzen. *Cic.* 6) ſtöhren, unterbrechen. Cura divellit ſomnos, die Sorge ſtöhret den Schlaf, läßt einen nicht ſchlafen. *Horat.*

Dīvendo, dĭdi, dĭtum, ĕre, hin und her verkauffen, aus einander verkauffen; 2) verkauffen. - bona populi Romani, die Güter des Römiſchen Volcks. *Cic.*

Dīverbĕro, āvi, ātum, āre, zerſchlagen. - fluctus, das Waſſer. *Curt.* 2) zertrennen. - aliquid ferro, etwas mit dem Schwerdte. *Virg.*

Dīverbium, i, *n.* Geſpräch der Actorum auf dem Theatro. 2) ein Sprichwort. *Auſon.*

Dīvergium, i, *n.* eine Scheidung, Auseinanderflieſſung, Trennung, *al.* eine Abweichung. - aquæ, des Waſſers, eines Fluſſes. *Frontin.*

Dīverſe, *Adv.* auseinander, hin und her. Curæ animum trahunt diverſe, die Sorgen lencken, ziehen mein Gemüth bald auf das, bald auf was anders. *Ter.* 2) unterſchiedlich, anders. Pauci diverſius occiderant, wenige waren was anders gefallen. *Sall.* Diverſiſſime affici, gantz auf eine andere Art gerühret werden. *Suet.*

† Dīverſiclīnis, e, das ſich in unterſchiedenen Declinationibus decliniren läßt. *Iſidor.* Ex *diverſus & clino.*

† Dīverſiclīnium, i, *n.* eine Wegſcheide, wo ſich ein Weg in unterſchiedliche theilet. *Cathol.* 2) ein Wort, das mehr als in einer Declination declinirt werden kan, als Materia und Materies u. d. g. *Gloſſ.* 3) die Zertheilung. - capillorum, der Haare, da ein Theil hie der andere dorthin flieget. *Alan.*

† Dīverſĭfico, āvi, ātum, āre, unterſchiedlich machen. *Voſſ.*

Dīverſĭformĭter, *Adv.* auf unterſchiedene Art. *Conſt. Af.*

† Dīverſĭmŏde, *Adv.* auf unterſchiedene Art und Weiſe. *Voſſ.*

† Dīverſio, ōnis, *f.* die Auseinandergehung, da ſich eins hie, das andere dorthin wendet. *Freſn.*

Dīverſĭtas, ātis, *f.* die Unterſchiedlichkeit, der Unterſcheid. - ingeniorum, der Köpfe. *Plin.* - rerum, der Dinge. *Flor.* - tradentium, derer, die es ſagen. *Suet.* - locorum, der Oerter. *Claud. Mam.*

Dīverſĭto, āvi, ātum, āre, ſich wenden. - ad aliquid, zu etwas. *Gell.*

Dīverſĭtor, ōris, *m.* ein Gaſt, der bey einem einkehret. *Petron.* A *diverſor.*

Dīverſor, ātus ſum, āri, auf der Reiſe einkehren. - apud aliquem Athenis, bey einem zu Athen. *Cic.* 2) ſich aufhalten, logiren. - in domo aliqua tamdiu, ſo lange in einem Hauſe. *Cic.* - laute, gar herrlich logirt ſeyn. *Cic. diverto.*

Dīverſōrĭŏlum, i. *n.* kleine Herberge, kleines, geringes Wirthshaus. *Cic.*

Diverſōrium, i, *n.* eine Herberge, Gaſthof, Wirthshaus, Schencke, Kretſchem. Requieſcere in peropportuno diverſorio, ſeine Ruhe in einem ſehr bequemen Wirthshauſe nehmen. *Cic.* In hortis quaſi in diverſorio cœnare, in den Gärten, als in einem Wirthshauſe eſſen. *Cic.* - omnium flagitiorum, eine Herberge aller Schandthaten. *Cic.* 2) - tenebrarum, ein finſteres Gefängniß. *Ammian.*

Dīverſōrius, a, um, zum Einkehren, zum Beherbergen dienlich. Diverſoria taberna, ein Gaſthof, Wirthshaus. *Varr.*

Diverſus, a, um, hie und dahin gewendet, anders wohin gekehrt. Diverſas agere puppes, ein Schiff dahin, das andere dorthin treiben. *Virg.* Diverſi diſceſſerunt, es iſt einer dahin, der andere dorthin gegangen. *Nep.* Quo diverſus abis? wo geheſt du einen andern Weg hin? *Virg.* 2) unterſchieden, ungleich, anders, einander zuwider. Duo aliqua maxime inter ſe diverſa, ein paar Dinge, ſo gar ſehr von einander unterſchieden. *Cic.* A propoſita ratione diverſa, Dinge, ſo von dem Vorhaben unterſchieden ſind, abgehen. *Cic.* Cæſaris longiſſime diverſa ratio eſt, des Cæſaris Abſehen iſt gar weit unterſchieden. *Cic.* Pretia nulla caſiæ diverſiora, es iſt keine Caſia, dero Preis unterſchiedener wäre. *Plin.* Diverſiſſimus homo, ein gantz unterſchiedener, gantz anderer Menſch. *Vellej.* 3) - animi, der zweiffelhaft iſt, nicht weiß, was er thun ſoll. *Tac.* 4) Diverſa pars, die Contrepart, der Gegentheil. *Suet.* 5) Diverſa acies, die feindliche Armee. *Tac.* 6) anders. Diverſa pars provinciæ, der andere Theil der Provintz. *Plin. Sec.* 7) In diverſum tranſire, ſeine Meynung ändern, die gegenſeitige Meynung annehmen. *Plin.* - afficere, machen, daß einer ſeine Meynung ändert. *Tac.*

- auctor, der was anders råth, der etwas widerråth. *Colum.*

Dīvertĭcŭlum, i, *n.* ein Abweg. - quærere, ſuchen. *Cic.* 2) eine Herberge, Gaſthof. *Liv.* 3) quærere peccatis, einen Prætext, Entſchuldigung der Fehler ſuchen. *Plaut.* - dare peccatis, die Verbrechen entſchuldigen, zu verkleiſtern ſuchen. *Cic.* 4) Ort, wo man in einer Rede eine Digreßion macht. *Juvenal.* 5) fluvii, die Abweichung eines Fluſſes, Arm eines Fluſſes. *Mart. Ict.* A *diverto.*

Dīverto, ti, ſum, ĕre, abwenden. - acies, die Armee, ſie in die Flucht ſchlagen, machen, daß ſie ſich anders wohin wenden muß. *Lucan.* 2) abweichen. - via, vom Wege. *Plin.* - a propoſito, von dem Vorhaben. *Quint.* 3) einkehren. - ad cauponem, bey einem Gaſtwirthe, *Cic.* - domum alicujus, in eines Hauſe. *Cic.* - ad Terentiam ſalutatum, bey der Terentia, ihr eine Viſite zu geben. *Cic.* - in villam alicujus. *Cic.* - ad villam alicujus, in eines Vorwerge. *Cic.* - in tabernam, in einer Schenke. *Cic.* 4) unterſchieden ſeyn. Divertunt mores virginis & lupæ, die Sitten einer Jungfer und eines Commißnickels ſind unterſchieden. *Plaut.* 5) die Ehe aufheben. Uxor divertit, die Frau iſt ihres Wegs gegangen, hat dem Mann den Kauf, die Ehe aufgeſagt. *Ulp.* 6) gehen, ſich begeben. - in villam, auf ſein Landgut. *Cic.*

Divertor, ſus ſum, ti, einkehren, die Herberg nehmen. - apud aliquem, bey einem. *Cic.* apud aliquem in hoſpitium, bey einem zur Herberge. *Plaut.* 2) ſich wenden, legen. - ad alias artes, auf andere Künſte. *Ovid.* 3) ſich begeben. - domum, nach Hauſe, nach Hauſe gehen. *Ter.*

Dīves, dīvĭtis, *o.* reich. - factus eſt ex pauperrimo, iſt er aus einem ſehr armen Menſchen geworden. *Cic.* Dives agris, dives poſitis in fœnore nummis, reich an Grundſtücken, auch reich an Gelde, ſo auf Intereſſe ausgeliehen. *Horat.* - oſtro & auro, an Purpur und Gold. *Stat.* - pecoris, reich an Viehe. *Virg.* - pictæ veſtis & auri, an geſtickten Kleidern und Golde. *Sil.* Semper aliquid addere divitioribus, immer den Reichern noch etwas darzu geben. *Ter.* Fuit perpetuo pauper, quum divitiſſimus eſſe poſſet, er iſt ſtets arm geweſen, da er doch der reicheſte hätte ſeyn können. *Nep.* 2) - lingua, eine reiche, copiöſe Sprache, Sprache, die ſehr viel Worte hat. *Horat.* 3) - ingenium, ein Kopf, ſo voller guten Wiſſenſchaften, voller guten Gedancken und Einfälle iſt, ein guter Kopf. *Ovid.* 4) Forma divitior puella, eine ſchönere Jungfer. *Ovid.* 5) - cultus, eine herrliche, prächtige Equippage. *Ovid.* - 6) ſpes, eine groſſe Hoffnung. *Horat.* 7) -avis, von altem Geſchlechte gebohren. *Virg.*

†Diveſtio, ire, auskleiden. *Onom. Ben.*

Dīvexo, āvi, ātum, āre, ſehr plagen; 2) plündern. - agros civium, die Landgüter ſeiner Mitbürger. *Cic.* 3) verthun, durchbringen. - rem ſuam, ſein Vermögen. *Plaut.*

Diviana, æ, *f.* die Diana. *Varr.*

Dividendus, i, *m.* (ſc. *Numerus.*) die Zahl in der Arithmetic, welche man dividiren ſoll. z. E. 12. wenn es mit 4. dividiret wird. *Wolf.*

Dīvĭdia, æ, *f.* die Zwieſpalt. *Feſt.* 2) Verdruß. Dividias mentis conficit unus amor, die einige Liebe hebet allen Verdruß auf. *Propert.* ap. *Fulgent.* Id mihi eſt dividiæ, das iſt mir ein Verdruß. *Plaut.* 3) ein Eckel. Hujus me dividia cogit plus, quam par eſt, loqui, der Eckel für dieſer macht, daß ich mehr rede, als ſich geziemet. *Accius.* Hæc mihi dividiæ & ſenio ſunt, dieſe Dinge ſind mir ein Eckel und Verdruß. *Plaut.*

Dīvĭdĭcŭlum, i, *n.* ein Waſſerbehalter, woraus das Waſſer wieder einem jeden behörig zugetheilet wurde.

Dīvĭdo, dīviſi, dīvīſum, ĕre, theilen. - aliquid æqualiter in partes, etwas in gleiche Theile. *Cic.* - inter ſe, unter ſich. *Plaut.* - cum aliquo, mit einem. *Plaut.* 2) eintheilen. - aliquid in libros, etwas in Bücher. *Cic.* - aliquid tripartito, etwas dreyfach, in 3. Theile. *Cic.* 3) austheilen, zueignen, geben. - aliquid toti Italiæ, etwas dem ganzen Italien. *Cic.* - in omnes provincias, in alle Provinzen. *Cic.* - agrum Campanum, die Campaniſche Landſchaft. *Cic.* - nummos viris, das Geld den Leuten. *Cic.* 4) unterſcheiden. - bonam legem a mala norma naturali, ein gutes Geſetz von einem böſen nach der natürlichen Richtſchnur. *Cic.* 5) ſcheiden. -Syriam a Cilicia, Syrien von Cilicien. *Cic.* Sequanos a Provincia Rhodanus dividit, die Rhone ſcheidet die Provence von den Sequanis. *Cæſ.* 6) medium aliquem ſecuri, einen mit einer Streitaxt mitten von einander hauen. *Horat.* 7) animum nunc huc, nunc illuc, bald hieher bald dorthin gedencken. *Virg.* 8) -Oſcula ſodalibus, ſeine Cameraden küſſen. *Horat.* 9) - ſententiam, eine Stimme von mehr als einem Punct theilen und punctweiß vorbringen. *Cic.* 10) - murum, eine Mauer durchbrechen. *Virg.* 11) - cœlum, in den Himmel dringen. *Cic.* 12) - cum aliquo, ungebührliche Dinge mit einem betreiben. *Petron.* 13) - carmina, wechſelsweiß ſingen. *Interpr. Voſſ.* 13) in einem Teſtamente verordnen. *Freſn.*

Dīvĭduĭtas, *al.* Dividitas, ātis, *f.* die Theilung. *Digeſt.*

†Dīvĭduo, āvi, ātum, āre, halbiren, halb theilen. *Matth. Par.*

Dīvĭdus, a, um, abgeſondert, beſonders. *Accius* ap. *Non.*

Dīvĭduus, a, um, zertheilig, das ſich zertheilen läßt. Munus dividuum, dergleichen Geſchenck. *Horat.* Omne animal mortale dividendum eſt, jedes ſterbliche Thier kan auch zertheilet werden. *Cic.* 2) zertheilt. Dividua coma, ein zertheiltes Haar. *Ovid.* *Dividuo.*

Dīvīna, æ, *f.* eine Wahrſagerin, eine Weiſſagerin. *Hor. Divinus.*

Dīvīnātio, ōnis, *f.* die Weiſſagung, Wahrſagung. Nihil divinatione opus eſt, es bedarf keiner Weiſſagung. *Cic.* 2) die Kunſt zu wahrzuſagen. - quam Græci μαντικὴν appellant, welche die Griechen μαντικὴν nennen. *Cic.* 2) die

die Epilepſie, böſe Staupe, fallende Sucht. *Conſtant. Af.* A *divino*.

Dīvīnātor, ōris, *m.* ein Wahrſager, Weiſſager. *Firmic.*

Dīvīnātrix, īcis, *f.* eine Wahrſagerin. *Tertull.*

Dīvīne, *Adv.* göttlich, auf eine göttliche Art. - cogitare de re aliqua, von einer Sache gedencken. *Cic.* 2) aus wahrſagendem, prophetiſchem Geiſte. - multa prædicere, vieles vorher ſagen. *Cic.*

Dīvīnĭpŏtens, tis, *o.* mächtig in göttlichen Dingen. *Apul.*

Dīvīnĭtas, ātis, *f.* die Gottheit. Divinitatem dare Soli, der Sonne eine Gottheit zueignen. *Cic.* Alterum divinitatis cujusdam eſt, alterum humanitatis, das eine rühret von einer Gottheit her, das andere von einem menſchlichen Weſen. *Cic.* 2) beſondere Vortrefflichkeit. - loquendi, zu reden. *Cic.* †3) die Theologie, die Gottesgelahrtheit. Magiſter in divinitate, ein Magiſter Theologiæ. *Freſn.*

Dīvīnĭtus, *Adv.* von Gott her. - Accidere, ſich begeben. *Cic.* Exſtitit illa flamma, iſt dieſe Flamme entſtanden. *Cic.* 2) göttlich, auf eine göttliche Art, ſehr vortrefflich. - loqui, reden. *Cic.* - inventa & inſtituta, erfunden und eingeführt. *Cic.* - de aliquo mereri, ſich um einen verdient machen. *Cic.* - ſcriptum, mit göttlicher Weißheit verfaſſet. *Cic.*

Dīvīno, āvi, ātum, āre, weiſſagen, wahrſagen. - futura, zukünftige Dinge. *Cic.* - de aliqua re, von etwas. *Cic.* - arte, nach einer Kunſt. *Cic.* - ſolent morientes, pflegen Sterbende. *Cic.* - fore aliquid, daß etwas geſchehen werde. *Cic.* 2) errathen. - poterat nemo, te poſtulaturum, kunte niemand, daß du würdeſt anhalten. *Cic.*

Dīvīnus, a, um, göttlich. Divina bonitas erga homines, die Göttliche Güte gegen die Menſchen. *Cic.* Numine divino parere, einer göttlichen Gewalt gehorchen. *Cic.* Quid divinius eſſe poteſt hoc ſomnio, was kan göttlicher als dieſer Traum ſeyn? *Cic.* 2) vortrefflich, ganz beſonders. Divina in me illius liberalitas, deſſen ganz beſondere Gütigkeit gegen mich. *Cic.* Divina memoria, ein vortreffliches Gedächtniß. *Cic.* Divino ingenio eſſe, einen ganz vortrefflichen Verſtand haben. *Cic.* Divinis laudibus ornare res alicujus, eines Dinge mit ganz beſonderm Lobe erheben. *Cic.* 3) Rem divinam facere. *Ter.* Divinæ rei operam dare, opfern. *Cic.* Aſſiſtere divinis, mit beym Opfern ſeyn. *Hor.* 4) Divina aura, die menſchliche Seele. *Horat.* *Divus.*

Divinus, i, *m.* ein Wahrſager, Weiſſager, Prophet. Falli putat Chaldæos cæteroſque divinos, er meynet, die Chaldäer und übrigen Wahrſager fehleten. *Cic.* Pherecydes potius divinus habebitur, quam Phyſicus, *Pherecydes* wird vielmehr für einen Weiſſager, als Naturkündiger gehalten werden. *Cic.*

Divio, ōnis, *f.* Diviodunum, ſ. Divionum, i, *n.* *Dijon*, Stadt im Herzogthume Burgund.

†Dīvīſa, æ, *f.* die Erbtheilung nach einem Teſtamente. *Freſn.* †2) ein Teſtament. *Id.* †3) ein Almoſen, ſo in einem Teſtamente verordnet. *Id.* †4) ein Stück Landes, ſo mit ſeinen Gränzen von andern abgeſondert, oder auch in einem Teſtamente vermacht worden iſt. *Id.* †5) die Gränzen, Marcken, womit die Ländereyen unterſchieden ſeyn. *Id.* †6) eine Willkühr, Arbitrage. *Id.* A *divido*.

Dīvīſe, *Adv.* abgetheilt, abſonderlich, beſonders. - pronunciare, ausſprechen. *Gell.*

Dīvīſĭbĭlis, e, theilhaftig, zertheilig, das ſich zertheilen läßt. *Tertull.*

Dīvīſim, *Adv.* getheilt, abſonderlich. *Apul.*

Dīvīſio, ōnis, *f.* die Theilung. - quadripartita, vierfache. *Cic.* - trium regnorum, der 3. Reiche. *Cic.* †2) die Probe, der Beweis durch ein glüend Eiſen oder heiſſes Waſſer. *Freſn.* 3) ein Gränzbaum, Baum, worein ein Zeichen geſchnitten. *Id.* 4) ein Teſtament. 5) ein Geſchenck, ſo dem Volcke gegeben wurde. *Inſcr. vet.* & *Pitiſc.* 6) - Apoſtolorum, Apoſteltheilung, ein Feſt. *Id.* 7) das Dividiren oder Theilen, Species der Arithmetic, durch welche gefunden wird, wie vielmahl eine Zahl in der andern enthalten ſey. *Wolf.* 8) - rationis, die Theilung der Verhältniß. *Id.*

Dīvīſor, ōris, *m.* ein Theiler. - Italiæ, Italiens. *Cic.* 2) ein Austheiler, ſo Geld von den Candidaten unter die Tribus austheileten, und damit gleichſam die Vota erkauften, ſo was ſchändliches und ſtrafbares war. *Cic.* 3) ein Vorſchneider, Vorleger. *Gloſſ.* 4) der Theiler, Zahl in der Arithmetic, womit man den Dividendum zertheilet, z. E. 4. wenn damit in 12. dividiret wird. *Wolf.* A *divido*.

Diviſſe, getheilet haben. *Accius.* Pro *diviſiſſe*.

Dīvīſūra, æ, *f.* eine Spalte, Riß, ein Riß, Kerbe, Klunſe. *Plin.* 2) die Theilung. *Cæl. Aur.* A *divido*.

Dīvīſus, us, *m.* die Theilung, Austheilung. *Liv.* *Divido.*

Dīvīſus, a, um, getheilet. - æqualiter in duas partes, in 2. gleiche Theile. *Cic.*

Dīvĭtātio, ōnis, *f.* die Reichmachung; 2) die Reichwerdung. *Petron.*

Dīvĭtiæ, ārum, *f.* der Reichthum. - in virtute poſitæ ſunt, beſtehet in der Tugend. *Cic.* - maximæ certiſſimæque ſunt ſuis rebus contentum eſſe, der gröſte und gewiſſeſte iſt mit ſeinem Zuſtande zufrieden ſeyn. *Cic.* - regales. *Hor.* - Arabum, ein groſſer Reichthum. *Stat.* Divitiis ſuperare Craſſum, an Reichthum den Craſſum übertreffen. *Cic.* Divitiis affluere, groſſen Reichthum beſitzen. *Cic.* Divitias ex aliqua re facere, mit einer Sache viel Geld verdienen. *Plaut.* Nubere in divitias maximas, eine ſehr reiche Heyrath thun. *Plaut.* In divitiis eſſe, reich ſeyn. *Plaut.* *Dives.*

Dīvĭtiārium, i, *n.* ein Schatzkaſten, Schatzkammer. *Ambroſ.*

Dīvĭto, āvi, ātum, āre, reich machen. *Turpilius.* Divitant augures alienas aures verbis, ſuas ut auro locupletent domos, die Wahrſager plaudern andern die Ohren voll, damit ſie ihre Häuſer dafür mit Golde anfüllen. *Accius.* A *dives*.

Dium, i, *n.* die freye Luſt, der freye Himmel. Foris & ſub dio, drauſſen, und unter dem freyen Himmel ſeyn. *Cic.* Sub dium rapere, unter den freyen Himmel ſchleppen, offenbar machen. *Horat.* 2) Stadt in Negropont. *Thucyd.* 3) Vorgebürge um Creta oder Candien. *Ptol.* 4) Stadt in Macedonien. *Liv.* 5) *Diu*, Inſel und Stadt in Oſtindien an der Küſte von Guzarete.

Dīvo, āvi, ātum, āre, vergöttern. A *divus.*

Dīvōdūrum, i, *n.* Metz, Stadt in Lothringen. *Tac.* Gr. Διοδουρον.

Dīvōna, Dibona, *Tab. Peut.* Divonna, *Magno.* Devona, æ, *f. Cohors*, Stadt in Franckreich. 2) ein Brunn der Götter. *Auſon.*

Dīvorſum, *Adv.* auseinander, da und dorthin. *Ter.*

Dīvorſus, a, um, unterſchieden. *Plaut.*

Dīvortio, āvi, ātum, āre, einkehren. *Hygin.* 2) Eheſcheidung treffen.

Dīvortium, i, *n.* ein Abweg, Abweichung vom rechten Wege. *Virg.* 2) Trennung, Entfernung. - aquarum, der Ströhme. *Curt.* b) Theilung des Waſſers, da es zum Theil einen andern Lauf nimmt. *Cic.* 3) Trennung, Abſonderung. Facere divortia doctrinarum, eine Trennung in der Lehre machen. *Cic.* 4) eine Eheſcheidung, da entweder ein Mann der Frau, oder auch die Frau dem Mann die Ehe mit den Worten: *Tuas res tibi habeto*, in Beyſeyn 7. mündiger Zeugen und eines Freygelaſſenen aufſagte, die Frau dem Manne die Schlüſſel zurück gab, hingegen auch alle ihr eingebrachtes wieder mit wegnahm, dergleichen dann zuerſt zu Rom Sp. Camilius Ruga A. V. 520. mit ſeiner Frau vornahm, weil ſie unfruchtbar war. Facere divortium cum uxore, ſich von ſeiner Frau ſcheiden. *Suet.* Valeria ſine cauſſa divortium fecit, *Valeria* hat ſich ohne Urſache von ihrem Manne geſchieden. *Cic.* Lentulus fecit divortium cum Metella, *Lentulus* hat ſich von ſeiner Frau, der Metella, geſchieden. *Cic. Diverto.*

Dīvorto, ti, ſum, ĕre, abweichen. *Plaut.* Pro *diverto.* 2) ſich vom Weibe ſcheiden. *Paul. Jct.*

Diūrēſis, is, ios, eos, *f.* die Ausleerung des Urins durch die Harngänge und Harnblaſe. *Woyt.*

Diūrēticus, a, um, Harn- oder Urintreibend. Remedia diuretica, Harntreibende Artzneyen oder Mittel.

† Diurnāle, is, *n.* eine Jochart, ſo viel ein paar Ochſen des Tags umackern können. *Freſn.* 2) tägliches Handbuch der Catholiſchen Geiſtlichen.

† Diurnālis, e, was des Tags über währet, oder gebraucht wird. *Gloſſ.* Diurnales, die Schuh, ſo die Münche des Tags über tragen. *Freſn.* 2) *m.* ein Jochart Landes, ſo viel als ein paar Ochſen in einem Tag umackern können. - ſerviens, dergleichen Stück Feld, worauf einige Hofe- oder Frohndienſte liegen. *Freſn.* A *diurnus.*

Diurnārius, i, *m.* der aufſchreibt, was den Tag über vorgehet. *Cod. Th.*

Diurno, āvi, ātum, āre, lange bleiben, lange leben. - optimum ſinere, einen frommen Mann ſeyn laſſen. *Quadrigar.* ap. *Gell. Diu.* † 2) ſich einen Tag wo aufhalten, einen Tag hinbringen. *Freſn. Diurnus.*

Diurnum, i, *n.* die tägliche Koſt oder Unterhalt, ſo ein Knecht bey den Römern bekam. *Sen.* 2) ein Journal, Tagebuch, worein geſchrieben wurde, was den Tag über vorgieng. *Tac. Diurnus.*

Diurnus, a, um, was den Tag angehet, oder des Tags geſchiehet, täglich, des Tags. Diurni nocturnique metus, die Furcht bey Tag und Nacht. *Cic.* Diurna quies, die Ruhe bey Tage. *Cic.* Diurni nocturnique labores, tägliche und nächtliche Arbeit. *Cic.* Spatium diurnum, die Tageslänge. *Cic.* Acta urbis diurna, Verzeichniß deſſen, was alle Tage zu Rom vorgieng, ein Stadtjournal. *Tac.* 2) Diurni planetæ, Tageplaneten, Saturnus, Jupiter, Mars und Sol. *Wolf.* A *dies.*

Dīus, a, um, Göttlich. *Feſt.* Dius menſis, war bey den Griechen der November. 2) vortrefflich, edel. Dia Camilla, die edle Camilla. *Virg.* 3) ſonderlich, ausnehmend, herrlich. Dia otia, eine gewünſchte Ruhe, Ruhe, die uns Gott gönnet. *Lucret.* Dia ſententia, eine ſonderliche Meynung, die gleichſam Gott eingegeben. *Horat.* 4) langwierig. *Varr.* ap. *Non.* 5) was bey Tage geſchiehet. *Feſt.*

Dius, i, *m.* ein Gott. Dius Fidius, der Gott Fidius. *Plaut.*

Dius, *Adv.* bey Tage. Neque noctu uſquam, neque dius quieſcam, ich will weder bey Tage, noch bey Nacht ruhen. *Plaut.* Vox dubia.

Dīuſcŭle, *Adv.* ein wenig lange, eine feine Weile. *Auguſtin. Diu.*

Diūtīne, fein lange, eine gute Weile. *Plaut.*

† Diūtīno, āvi, ātum, āre, verharren. *Freſn. Diu.*

Diūtīnus, a, um, langwierig. Diutinum bellum, ein langwieriger Krieg. *Liv.* Diutina ſervitus, eine langwierige Knechtſchaft. *Cic.*

Diūtiſſime, *Adv.* ſehr lange. Diutius, *Adv.* länger. ſ. *Diu.*

Diūtŭle, *Adv.* fein lange, eine lange Weile. - auditorem fuiſſe, zugehöret haben, ein Zuhörer geweſen ſeyn. *Gell.* A *diu.*

† Diŭturna, æ, *f.* eine Jochart, ſo viel Feld, als in einem Tage mit einem paar Ochſen umgeackert werden kan. *Freſn.*

Diūturne, *Adv.* langwierig. *Sidon.*

Diūturnĭtas, ātis, *f.* die Langwierigkeit. - pacis otium confirmavit, des Friedes hat die Ruhe feſt geſetzet. *Cic.* - temporis, der Zeit. *Cic.* - imperii, die Herrſchaft. *Cic.* Expedit ad diuturnitatem gloriæ, es iſt dienlich zur Langwierigkeit des Ruhms. *Cic.* 2) die Länge der Zeit. - maximos dolores tollit, hebt die gröſten Schmertzen auf. *Cic.* - multum operibus detrahit, verringert die Wercke ſehr. *Cic.* Diuturnitate extabeſcere. *Cic.* - vaneſcere, durch die Länge der Zeit vergehen. *Cic.*

Diūturnus, a, um, langwierig, das lange währet, lange dauert, lange anhält. Diuturna ſitis, ein langwieriger Durſt. *Cic.* Diuturnum ſilentium, ein langwieriges Stillſchweigen. *Cic.* Diuturniſſimum bellum, ein ſehr langwiriger Krieg.

Krieg. *Oroſ.* 2) der eine lange Erfahrung hat, durch eine lange Erfahrung klug geworden iſt. *Ammian. A diu.*

Dīvulgāmen, inis, n. Divulgātio, ōnis, *f.* die Bekanntmachung, Ausbreitung. *Tertull.*

Dīvulgātus, a, um, ausgebreitet; 2) gemein, was jeder vom gemeinen Pöbel hat. Magiſtratus divulgatiſſimus, ein ſehr gemeines Obrigkeitliches Dienſtlein. *Cic.* 3) gemein gemacht. *Cic.*

Dīvulgo, āvi, ātum, āre, gemein machen, publiciren, unter die Leute bringen. - Platonis libros, des Platonis Bücher. *Cic.* 2) ausbreiten, austragen. - rem ſermonibus, eine Sache durch ſeine Reden. *Cic.* 3) - primum ætatis tempus ad omnes libidines, ſeine erſten Jahre in allen Geilheiten zubringen, allen Geilheiten Preiß geben. *Cic.*

Dīvulſus, a, um, von einander geriſſen. *Cic.* *divello.*

Divum, i, *n.* der freye Himmel, die freye Luft. Sub divo morari, ſich unter dem freyen Himmel aufhalten. *Horat.*

Dīvus, a, um, vergöttert, unter die Götter verſetzet. Sit divus, modo non ſit vivus, er mag immerhin vergöttert ſeyn, wenn er nur nicht mehr lebet. *Spartian.* Divus Julius, der vergötterte Julius. *Suet.* Divus Auguſtus, der vergötterte Auguſtus. *Horat.* 2) göttlich. *Lucret.* 3) ſelig, in den Himmel verſetzet. Divus Paulus, der ſelige Paulus. 4) Allerdurchlauchtigſt. Divus Imperator, der Allerdurchlauchtigſte Kayſer. 5) ſubſt. *m.* ein Gott. Divos adeunto caſte, zu den Göttern ſollen ſie ſich in aller Reinigkeit nahen. *Cic.* 6) *f.* eine Göttin. Diva potens Cypri, die Göttin, ſo über Cypern herrſchet, die Venus. *Horat.*

Dixis, du habeſt geſagt. *Plaut.* Pro dixeris.

Do, *f. indecl.* ein Haus. Endo ſuam do, in ſein Haus. *Ennius.*

Do, dĕdi, dătum, ăre, geben. - alicui dextram, einem die Hand. *Plaut.* - aquam manibus, Waſſer, die Hände zu waſchen. *Plaut.* - aliquid puero ab aliquo, etwas dem Knaben von einem, eines wegen. *Cic.* - ad cogitandum, zu bedenken. *Cic.* - alicui filiam in matrimonium, einem die Tochter zur Ehe. *Liv.* - copiam, Freyheit. *Cic.* - bibere zu trinken. *Ter.* - pecunias in ſumtus, Geld zum Unkoſten. *Ter.* - anſam ad reprehendendum, Gelegenheit, Urſache zu ſchelten. *Cic.* - aliquid ſexaginta minis, etwas für 60. minas. *Plaut.* - veniam, Pardon. *Plaut.* Ut res ſeſe dant, wie ſich die Dinge geben. *Ter.* 2) mitgeben. - litteras alicui ad aliquem, einem Briefe an einen. *Cic.* - perferendum quid, was zu überbringen. *Cic.* 3) begeben. - ſe in fugam, ſich auf die Flucht. *Cæſ.* - ſe viæ. *Cic.* - ſe in viam, ſich auf den Weg. *Cic.* - ſe campo, ſich auf das ebene Feld. *Virg.* 4) ergeben. - ſe otio, ſich dem Müßiggange. *Plaut.* - ſe deliciis, ſich den Luſtbarkeiten. *Plaut.* - ſe litteris, ſich dem Studiren. *Cic.* - quieti ex labore, der Ruhe nach der Arbeit. *Cæſ.* 5) übergeben, liefern. - litteras alicui, einem einen Brief. *Cic.* - aliquem ad carnificem, einen dem Henker. *Plaut.* - in cuſtodiam, ins Gefängniß. *Liv.* 6) ſagen. Da Tityre nobis, quis ſit ille deus, ſage es uns doch, Tityrus, wer der Gott ſey. *Virg.* Paucis dabo, ich will es mit wenigem ſagen. *Ter.* 7) zugeſtehen. - patriæ, ut poſſit conſilio alicujus frui, dem Vaterlande, daß es ſich eines Raths bedienen könne. *Cic.* 8) erweiſen. - alicui beneficium, einem eine Wohlthat. *Cic.* 9) verurſachen. - alicui damnum, einem einen Schaden. *Plaut.* - dolorem, Schmerz. *Cic.* 10) - decus alicui fugati exercitus, einem die Ehre zuwege bringen, als ob er die Armee in die Flucht geſchlagen. *Liv.* 11) - alicui diem, einem zu Gefallen einen Tag daran ſpendiren. *Cic.* 12) - fabulam, eine Comödie ſpielen. *Cic.* 13) - natalitia, ſeinen Geburtstag begehen, ſeine Freunde daran tractiren. *Cic.* 14) - animum, einen Muth machen. *Liv.* 15) - animum ſub faſce, unter der Bürde crepiren, umkommen. *Suet.* 16) - alicui defenſionem, einem erlauben, daß er ſich defendiren möge. *Cic.* 17) - aquam in alvum, einem ein Clyſtir ſetzen. *Celſ.* 18) - exuvias ad hoſtes in ſingulis ſtipendiis, ſich alle Campagnen die Feinde ausplündern laſſen. *Plaut.* 19) - linamentum in plagam, geſchabte Leinwand in die Wunde thun. *Cæſ.* 20) - ſe ad lenitatem, ſich beſänftigen laſſen, den Zorn fahren laſſen. *Tac.* 21) - ſe alicui, ſich einem ganz überlaſſen, eines Sclave werden. *Ter.* 22) - jusjurandum, aliquid eſſe, ſchwören, daß was ſey. *Ter.* 23) - ſe ad docendum alicui, *Cic.* Operam alicui. *Cic.* - in diſciplinam alicui, ſich von einem lehren, unterweiſen laſſen, bey einem in die Schule gehen, ſich eines Information bedienen. *Cic.* 24) - ſe in ſermones, ſich den Leuten in die Mäuler geben, von ſich reden laſſen. *Plaut.* 25) - aliquem præcipitem. *Ter.* - in præceps, einen wohinunter ſtürzen. *Liv.* 26) - litem ſecundum aliquem, die Sache einem zum Beſten entſcheiden, das Urtheil auf eines Seite ſprechen. *Liv.* 27) - judicium in aliquem in octuplum, einen zu einer achtfachen Erſetzung verurtheilen. *Cic.* 28) - aliquem in ruborem, einen ſchamroth machen. *Plaut.* 29) - manus, ſich für überwunden bekennen. *Cic.* 30) - dictis infenſum aliquem alicui, einen mit Reden dem andern zum Feinde machen. *Ter.* 31) animum alicui ſuum, einem ſein Herz, ſeine Heimlichkeiten entdecken. *Cic.* 32) - aliquid in ſplendorem, etwas helle, glänzend machen. *Plaut.* 33) - ſe in conſpectum alicujus, ſich einen ſehen laſſen. *Cic.* 34) - aliquem in fugam, einen in die Flucht ſchlagen. *Cæſ.* 35) - uſuram horæ alicui, einen eine Stunde leben laſſen. *Cic.* 36) - pœnas criminum, ſeiner Verbrechen halber Straffe leiden, geſtraft werden. *Cic.* 37) - vela. *Ovid.* - vela in altum, die Segel aufziehen, abfahren, abſchiffen. *Liv.* - vela indignationi, ſeinen Zorn, ſeinen Verdruß losbrechen laſſen. *Plin. Sec.* - vela ad id, unde aliquid flatus oſtenditur, ſich nach jedem Wink des Glücks richten. *Cic.* 38) - iſtud haud paternum, ſich darinnen nicht als einen Vater erweiſen. *Ter.* 39) zu Gefallen thun. - aliquid auribus alicujus, einem ſchmeicheln, flattiren. *Cic.* 40) - aliquid famæ, ſich um einigen

gen Ruhm beſtreben. *Horat.* - etwas ausbringen. *Tac.* 41) - ſe exinde protinum, ſich alsbald von da weg machen. *Plaut.* 42) - vitio, übel auslegen, für ein Laſter anſchreiben. *Cic.* 43) - aliquem ad languorem, einen müde machen. *Ter.* 44) - ad litteras alicujus, auf eines Brief antworten. *Cic.* 45) - magiſtrum rerum, einen zum Herrn der Welt machen. *Virg.* 46) - mutuum. *Cic.* - mutuam pecuniam alicui, einem was, einem Geld leihen. *Cic.* 47) - nomen militiæ, *Liv.* - ad militiam, ſich unterhalten laſſen, ein Soldat werden. *Liv.* 48) - nomen ſuo auctori, ſeinen Auctorem, Verfaſſer berühmt machen. *Ovid.* 49) - morti. *Ovid.* - ad mortem aliquem, einen tödten, hinrichten. *Plaut.* 50) - pignus cum aliquo, mit einem wetten. *Plin.* 51) - ad purgationes cloacarum, einen condemniren, die Cloaquen zu fegen. *Plin.* 52) - verba alicui, einen betrügen, eine Naſe aufſetzen. *Ter.* 53) - operam alicui, einem helffen, beyſtehen. *Cic.* - malam alicui, einem einen ſchlechten Dienſt erweiſen. *Plaut.* - aurium alicui, *Plaut.* - ſermoni alicujus, einem zuhören. *Plaut.* - fabulæ, eine Comödie mit anſehen. *Plaut.* - furtivis rebus, ſich des Mauſens befleißigen. *Plaut.* - iræ, böſe ſeyn. *Plaut.* - virtuti, ſich der Tugend befleißigen. *Cic.* - ſomno, ſchlaffen. *Liv.* - tonſoribus, ſich barbiren laſſen. *Suet.* - liberis, Kinder zeugen. *Cic.* 54) - in mandatis, befehlen. *Cic.* 55) - terga, fliehen. *Val. Flacc.* 56) Datur, man kan. Ubi ſiſtere detur, wo man bleiben kan. *Virg.*

†Doāna, ſ. Duana, æ, *f.* ein Zollhaus, Geleitshaus u. d. g. wo ſonderlich die Waaren aufbehalten werden, bis ſie verzollet worden. *Freſn.*

†Doanērius, i, *m.* ein Zoll oder Gleitseinnehmer.

†Dobla, æ, *f.* gewiſſes Maas flieſſender Dinge. *Freſn.*

Dobrinum, ſ. Debricium, i. *n.* Dobrzin, Stadt und kleine Landſchaft in Pohlen.

†Doca, æ, *f.* ein Faßdaube.

Doccomium, ſ. Doccumum, i, *n.* Dockum, Stadt in Frießland.

Dŏcētæ, ſ. Docitæ, arum, Ketzer der erſten Kirche, des Marcions Nachfolger. *Hiſt. Eccleſ.*

Dŏcenter, *Adv.* Lehrweiſe. *Mart. Cap.*

Dŏceo, dŏcui, doctum, ēre, lehren, unterweiſen, Lectionen geben. - aliquem artem, einen eine neue Kunſt. *Cic.* - aliquem magna mercede nihil ſapere, einen für einen groſſen Lohn nichts verſtehen. *Cic.* - aliquem fidibus, einen auf einem Saitenſpiele zu ſpielen. *Cic.* - aliquem equo, einen reiten. *Liv.* Motus doceri gaudet Jonicos matura virgo, eine erwachſene Jungfer will gern die Joniſche Art zu tanzen gelehret ſeyn. *Horat.* Pauca docendus eris, du wirſt was weniges zu lehren ſeyn, lernen müſſen. *Ovid.* 2) berichten, benachrichtigen, Nachricht geben, melden. - quale præmium ei ſit tributum, was ihm für eine Belohnung erwieſen worden. *Nep.* - quid quis fieri velit de rationibus, was einer mit den Rechnungen wolle gethan wiſſen. *Cic.* - judicem de re aliqua, dem Richter von einer Sache Nachricht geben. *Cic.* Do operam, ut quiſque de ſua re me doceat, ich bemühe mich, daß mir ein jeder von ſeinem Zuſtande ſoll Nachricht geben. *Cic.* Scio ipſum ab eo doceri de hac re, ich weiß, daß derſelbe von ihm von dieſer Sache benachrichtiget werde. *Cic.* 3) - fabulam, eine Comödie ſpielen, vorſtellen. *Cic.* 4) - milites, die Soldaten exerciren, anführen, commandiren. *Curt.*

†Dŏcha, æ, *f.* eine Faßdaube. *Freſn.*

Dŏchĕla, æ, *f.* Art eines Krauts. *Apul.*

Dŏcĭbĭlis, e, der einen leicht lehret, einem was leicht beybringen kan. *Tertull.*

Dŏcĭlis, e, gelernig, gelehrig, der leicht lernet. - ad diſciplinam aliquam, der eine Wiſſenſchaft leicht lernet. *Cic.* - pravi, der leicht was böſes lernet. *Horat.* - fallendi, der bald andere betrügen lernet. *Cic.* - imitandis turpibus, böſe Dinge nachzuthun. *Juvenal.* - Græco & Latino ſermone, gelehrig, die Lateiniſche und Griechiſche Sprache zu faſſen. *Plin.* Judex docilior, ein Richter, der ſich leicht unterrichten läßt. *Quint.*

Dŏcĭlĭtas, ātis, *f.* die Gelehrigkeit, Fähigkeit, leicht zu lernen. - ad omnes fere, tum pacis, tum belli artes, faſt alle Friedens- und Kriegswiſſenſchaften. *Suet.* - ingenii, die Geſchicklichkeit des Kopfs, was zu begreiffen, ein guter Kopf. *Nep.* 2) die Gelindigkeit, Gütigkeit, Sanftmüthigkeit. Ex favorabili animi docilitate mutare, von der Sanftmüthigkeit, wodurch man ſich der Leute Gunſt erwirbt, nachlaſſen. *Eutrop.* A *docilis.*

Dŏcĭmæum, ſ. Dŏcĭmēum, ſ. Dŏcĭmium, i, *n.* ſ. Dŏcĭmia, æ, *f.* Stadt, oder doch Flecken in Phrygien, wo es beſonders ſchönen Marmor gab. Gr. Δοκίμαιον. *Ptol.* Δοκίμειον. *Steph.* Δοκίμιον. *Hierocles.* Δοκιμία. *Strabo.*

Dŏcĭmēnus, a, um, von oder zu *Docimæo* gehörig. Metallum Docimenum, Ertzt (Marmor) von daher. *Cod. Th.* A *Docimæum.*

Dŏcis, ĭdis, *f.* ein lichter Feuerſtrahl am Himmel, Art eines *Phænomeni* oder Meteori. *Apul.* 2) eine Bretzahl, Zahl, die durch die Multiplication 3. Zahlen in einander erwächſt, von denen 2. einander gleich ſind, z. E. 12. aus 2. mahl 2. und 3. *Wolf.*

Dŏciſmus, i, *m.* ein augenſcheinlicher Beweiß. *Sen.* Vox dubia.

Doclea, ſ. Dioclea, æ, *f.* *Antivari*, Stadt in Dalmatien.

Docte, *Adv.* gelehrt. Mæonio doctius ore loqui, gelehrter als Homerus reden. *Martial.* Doctiſſime eruditus, ſehr gelehrt unterwieſen. *Salluſt.*

Doctĭcānus, a, um, gelehrt, wohlſingend. *Mart. Cap.*

Doctĭfĭcus, a, um, gelehrtmachend. *Mart. Cap.*

Doctĭlŏquus, a, um, gelehrt redend, wohl redend. *Enn.* ap. *Varr.*

Doctĭſŏnus, a, um, gelehrt lautend. *Arator.*

Doctor, ōris, *m.* - iſtius diſciplinæ, dieſer Wiſ-

Wiſſenſchaft. *Cic.* - ſapientiæ, der Weisheit. *Cic.* 2) ein Præceptor, Lehrer. Filio accire doctorem, einen kommen laſſen und ſeinem Sohn zum Præceptor geben. *Cic.* 3) ein Auctor. *Freſn.* 4) geiſtliche Perſon, ſo den gemeinen Mann unterrichtet. *Id.* 5) - legis, ein Rechtsgelehrter, Ausleger der Geſetze, ein Facultiſt, Schöppe u. d. g. *Freſn.* 6) Würde und Ehrentitel der gelehrten. *Doctor* Theologiæ, ein Doctor der Theologie. *Doctor* bullatus, ein Doctor, ſo von einem Comite Palatino darzu gemacht worden. *Doctor* noſter, Doctor auf einer Univerſität, wo er Doctor geworden.

Doctōrālis, e, einen Doctor angehend. Doctoralis apex, der Doctor-Hut.

† Doctōrātus, us, *m.* die Doctor-Würde, das Doctorat. *Voſſ.*

Doctrīna, æ, *f.* die Lehre. - rerum honeſtarum, anſtändiger Dinge. *Cic.* Eam adhibere doctrinam, quæ vel vitioſiſſimam naturam excolere poſſit, eine ſolche Lehre anwenden, die auch die laſterhafteſte Natur verbeſſern kan. *Cic.* 2) Wiſſenſchaft. Græcis doctrinis eruditus, in den Wiſſenſchaften der Griechen wohl unterwieſen. *Cic.*

Doctrīnālis, e, lehrreich, *al.* das gelehrt werden kan. *Mart. Cap.* 2) die Lehre betreffend, zur Lehre gehörig. Uſus ſcripturæ doctrinalis, der Lehrnutz der heiligen Schrift.

†Doctrīno, āvi, ātum, āre, lehren, unterweiſen. *Freſn.*

Doctrix, īcis, *f.* eine Lehrerin. *Apul.*

Doctus, a, um, der gelehrt worden iſt. Non tam doctus, quam expertus eſt, er iſt nicht ſo wohl einer, der gelehrt worden, als erfahren iſt. *Cic.* - ſermones utriuſque linguæ, beyde Sprachen. *Horat.* 2) gelehrt. Poëta doctus, ein gelehrter Poet. *Cic.* - Græce & Latine. *Cic.* - ſowohl im Griechiſchen als Lateiniſchen. *Cic.* A doctiſſimis legi velle, von den Gelehrteſten wollen geleſen werden. *Cic.* Doctiſſimus artis Grammaticæ, ſehr gelehrt in der Grammatic. *Plin.* Puella Muſa doctior, die gelehrter als eine Muſe ſelbſt iſt. *Catull.* 3) abgerichtet, geſchickt. - ad malitiam, zur Bosheit. *Ter.* - moderandis frenis, ein Pferd zu regieren, den Zaum zu führen. *Sen. Ter.* - fandi, zu reden. *Virg.* - fallere, zu betrügen. *Claudian.* 4) gewitziget. - calamitate, durch Schaden. *Cic.* 5) liſtig. Docti doli, liſtige Ränke. *Plaut.* †6) redlich, aufrichtig. *Freſn. doceo.*

Dŏcŭmen, ĭnis, *n.* eine Lehre, Unterricht, Unterweiſung. *Lucret.*

†Dŏcŭmentātio, ōnis, *f.* die Erinnerung. *Gloſſ.* 2) Beſcheinigung, Erweiß mit ſchriftlichen Urkunden.

Dŏcŭmentum, i, *n.* ein Exempel, Beyſpiel, ein Muſter. - hominibus virtutis eſſe, den Leuten der Tugend ſeyn. *Cic.* - omnium ſcelerum atque flagitiorum, aller Bübereyen und Bosheiten. *Cic.* - grande patientiæ dare, groſſes der Tugend geben. *Tac.* 2) ein Beweiß. - ab adoleſcentia dediſti, quam contemneres id, haſt du von Jugend an gegeben, wie ſehr du dieſes verachteſt. *Cic.* 3) ſchriftliche Urkunden, Documente. *Cod. Th.* - publicum, ſo gerichtlich entfaſſet worden. - privatum, welches nur privatim entfaſſet worden. - quaſi publicum, welches von einem Notario geſchrieben oder von 3. Zeugen unterſchrieben worden. 4) Grenzſteine, Mahlſteine, Grenzbäume u. d. g. *Aggen. doceo.*

Dŏcus, i, *m.* an *f.* ein Feuerſtrahl am Himmel, ein beſonders Meteoron. *Plin.*

†Dōdārium, i, *n.* das Gegenvermächtniß, ſo einer Frau für ihr Einbringen gemacht wird. *Freſn.*

Dōdĕcădactȳlum, i, *n.* der Zwölffingerdarm, erſter dünner Darm zwiſchen dem Pyloro des Magens und Anfang des Jejuni. *Blancard.*

Dōdĕcăedrum, i, *n.* ein regulärer Cörper in der Geometrie, ſo in 12. reguläre Fünfecke eingeſchloſſen iſt. *Euclid.*

Dōdĕcăĕtēris, ĭdis, *f.* Zeit von 12. Jahren. *Martin.*

Dōdĕcăgōnum, i, *n.* ein Zwölfeck, eine Figur, die 12. Seiten hat. *Wolf.*

Dōdĕcătēmŏrion, i, *n.* der zwölfte Theil eines Dinges, ſonderlich aber des Thierkreiſes, und mithin 30. Grad deſſelben, ſo den Namen von ſeinem himmliſchen Zeichen hat, z. E. der Widder, Stier u. ſ. f. *Manil.*

Dōdĕcătheos, i, *f.* ſc. *herba*, ein beſonderes Kraut. *Plin.* 2) ſc. *cœna*, Mahlzeit von 12. Perſonen, halb Männern und halb Frauen, ſo die 12. vornehmſten Götter der Römer in ihrem Habite vorſtelleten, dergleichen Panquet Auguſtus angeſtellet haben ſoll, bey dem es zugleich liederlich gnug zugegangen daß beſagter Kaiſer ſich damit in die gröſte blame geſetzet. *Suet.*

Dōdōna, æ, *f.* Stadt mit einem berühmten Oraculo in Chaonien, einer Landſchaft im Epiro. *Ovid.* 2) erwehntes Oraculum zu Dodona. *Nep.*

Dōdōnæus, a, um, Dodonäiſch, von oder zu Dodona gehörig. Dodonæi lebetes, die Dodonäiſchen Becken, dergleichen in dem Walde, wo das Oraculum war, mit an den Eichen hiengen und durch ihr Geklirre auch künftige Dinge mit anzuzeigen, geglaubt wurden. *Virg.* Dodonæus Jupiter, der Jupiter, dem das Oraculum zu Dodona gewidmet war. *Serv.* 2) ſubſt. Einwohner der Stadt Dodona. *Plin.*

Dōdōne, es, *f.* des Jovis und der Europæ, Tochter, von der die Stadt Dodona den Namen hatte. *Steph.* 2) eine von des Oceani Töchtern. *Id.* 3) die Stadt Dodona. Gr. Δωδώνη.

Dōdōnĭdes, um, *f.* Nymphe und Tochter des Meliſſi, ſo den Jovem auferzogen und dafür die Hyades am Himmel worden, ſonſt aber auch Prieſterinnen des Oraculi zu Dodona geweſen ſeyn ſollen. *Hygin. dodona.*

Dōdōnĭgĕna, einer von Dodona. *Sidon.*

Dōdōnis, ĭdis, *f.* Dodoniſch. Dodonides quercus, die Eichen in dem Hayne des Oraculi, bey Dodona. *Val. Flacc.*

Dōdōnius, a, um, Dodoniſch, von oder zu Dodona gehörig. *Ovid.*

Dodra, æ, *f.* ein Trank aus 9. Dingen oder Ingredientien, nemlich, Brühe, Waſſer, Honig, Wein,

Wein, Brod, Pfeffer, Kraut, Oel, Salz. *Auſon.*

Dodrans, tis, *n.* neun Theile von zwölfen, oder 3. Viertel von einem Ganzen. Heres ex dodrante, Erbe von 3. Vierteln eines Vermögens. *Nep.* - diei, 9. Stunden. *Colum.* - jugeri, drey Viertel einer Jochart an Quadratfüſſen 21600. *Colum.* 2) neun Unzen, wenn das ganze Pfund 12. hält. 3) neun Zoll eines Fuſſes von 12. Zollen, eine Spanne. Statua quinque pedum & dodrantis, eine Statue 5. Fuß und 9. Zoll hoch. *Suet.* 4) Maaß flieſſender Dinge von 9. Cyathis.

Dodrantālis, e, neun Zoll groß, lang, breit, dick, tief. &c. Dodrantalis ſtirps, ein 9. Zoll dicker Stamm. *Colum.* Dodrantalis altitudo, Höhe von 9. Zoll. *Colum. dodrans.*

†Dodus, a, um, gebogen. *Freſn.*

†Doga, æ, *f.* ein Zuber, ein Butte. *Vopiſc.* 2) ein Graben. *Greg. Tur.* 3) ein Becher, *al.* ein Faß. *Gloſſ.* 4) eine Faßdaube. *Freſn.*

Dogma, ătis, *n.* Lehren, Lehrſatz. *Cic.*

Dogmătĭcus, a, um, Lehrmäßig, lehrend.

†Dogmătiſmus, i, *m.* die Lehre, Unterricht, Lehrkunſt. *Freſn.*

†Dogmătiſta, æ, *m.* ein Lehrer. *Gloſſ.*

Dogmatizo, āvi, ātum, āre, lehren, unterweiſen. *Auguſtin.*

†Dŏgus, i, *m.* ein Canal. *Voſſ.* 2) eine Faßdaube. *Oct. Ferrar.* Pro *docus.*

†Dohāna, æ, *f.* Zoll, Geleite, Tribut.

Dohanna, æ. *f.* ein Zoll- oder Geleitshaus. *Voſſ.*

Dola, æ, *f.* ein Theil. 2) ein gewiſſes Maaß oder Theil Fiſche. *Id.* 3) *Dole*, Stadt in Bretagne in Frankreich. 4) - Stadt in Burgund.

Dŏlābella, æ, *f.* ein Beilgen. *Colum.* 2) *m.* Zunahme einer Familie der Corneliorum, von denen inſonderheit P. Cornelius Dolabella, des Ciceronis Eydam und Anhänger des Cæſaris bekannt iſt. *Cic. dolabra.*

Dŏlābelliānus, a, um, den Dolabellam angehend. 2) Dolabelliana pira, eine Art köſtlicher Birnen. *Colum. Dolabella.*

Dŏlābră, æ, *f.* ein Axt, groſſes Beil. Dolabris ſilvas ſternere, die Wälder mit Aexten niederhauen. *Curt.* 2) eine Hacke. Dolabræ diſtribuuntur calonibus ad proruendum vallum, es wurden dem Troſſe Hacken gegeben, den Wall niederzureiſſen. *Liv.* 3) Keilhaue. Dolabris perfringere murum, die Mauer mit Keilhauen durchbrechen. *Curt.* 4) eine Radehaue. *Colum.* 5) Werkzeug, womit einem geſchlachteten Opfervieh das Leder abgezogen wurde. *Pitiſc.* 6) ein Hobel. Acuta dolabra abradere, mit einem ſcharfen Hobel glätten. *Colum. dolo.*

Dŏlābro, āvi, ātum, āre, behauen, bezimmern. *Cæſ. dolabra.*

Dolāmen, ĭnis, *m.* das Behobeln. 2) das Ausarbeiten. *Apul. dolo.*

Dolapius, i, *m.* Dolap, ein Fluß in Natolien.

Dŏlātĭlis, e, das ſich hobeln läßt. 2) das ſich glatt machen läßt. *Fortunat.* A *dolo.*

Dolātio, ōnis, *f.* das Hobeln. 2) das Glattmachen. *Auguſtin.*

†Dolātōria, æ, *f.* ein Beil, eine Axt. *Freſn.*

Dŏlatōrium, i, *n.* eine Hobelbank. 2) ein Hobel. *Hieron.*

Dŏlātus, us, *m.* das Hobeln, die Behobelung. *Prudent. dolo.*

†Dolba, æ, *f.* eine Rauppe. *Freſn.*

Dŏlendus, a, um, was mit Schmerzen zu ertragen, ſchmerzhaft, kläglich. *Cic.*

Dolenter, *Adv.* mit Schmerzen. - dicere caſum, einen Unfall vorbringen. *Cic.* 2) mit Bezeugung ſeines Mitleidens. *Cic.*

Dŏlentia, æ, *f.* der Schmerz, Empfindung des Schmerzens. *Næv.* ap. *Gell. doleo.*

Dŏleo, ui, ĭtum, ēre, ſchmerzen, wehe thun. Dolet mihi caput, der Kopf thut mir weh. *Plaut.* Doleo ab oculis, die Augen thun mir weh. *Plaut.* Dolet mihi cor, das Herz thut mir weh, ich habe Herzwehtagen. *Plaut.* Doleo totus, es thut mir alles weh. *Plaut.* Dummodo doleant aliquid, doleant quidlibet, wenn ihnen nur was weh thut, mag ihnen doch weh thun, was da will. *Cic.* 2) bekümmert ſeyn, betrübet ſeyn. - valde de febricula alicujus, gar ſehr eines Fiebers halber. *Cic.* - dolorem alicujus, eines Bekümmerniſſes halber. *Cic.* - laude alicujus, über eines Lobe. *Ter.* - gravius ex commutatione rerum, gar ſehr über der Veränderung der Dinge. *Cæſ.* - quod alius ſtomachatur, daß einer böſe iſt. *Cic.* 3) bedauern. - vicem alicujus, eines Zuſtand. *Cic.* - caſum alicujus, eines Unfall. *Cic.* - mortem alicujus, eines Tod. *Cic.*

†Dŏlia, æ, *f.* der Schmerz. *Freſn.*

Dŏliāris, e, wie ein Faß. Doliaris anus, ein altes Weib, das ſo dick, als ein Weinfaß iſt. *Plaut.* 2) Doliare vinum, neuer Wein. *Digeſt.* 3) *m.* - ſ. Dolearis, ein Kellerknecht, der über die Dolia geſetzt war. *Inſcr. vet. dolium.*

Dŏliārium, i, *n.* ein Keller, *al.* eine Gefäßkammer, wo man die Dolia oder Weingefäße aufhub, *al.* ein ſehr groſſes Faß. *Cajus Ict.*

Dŏliārius, a, um, zu den Weingefäßen dienlich. Officina doliaria, Werkſtatt, wo man dergleichen Gefäße macht. *Inſcr. vet.* 2) *m.* ein Böttger, Büttner, rectius ein Töpfer. *Plin. dolium.*

Doliche, es, *f.* *Techala*, Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Dŏlĭdus, a, um, ſchmerzhaft, was wehe thut. *Cæl. Aur. doleo.*

Dŏliŏlum, i, *n.* ein Fäßlein. Condere ſacra in doliolis, die Heiligthümer in Fäßlein ſtecken. 2) *il Monte Teſtaccio*, ein runder ziemlich erhabener Hügel in der 13. Region der Stadt Rom, ſo aus den zerbrochenen und daſelbſt zuſammen geworfenen Scherbeln entſtanden ſeyn ſoll, daher er auch mit unter Lateiniſch *Mons teſtaceus* genannt wird. *Publ. Vict.* ap. *Nardin.* 3) *plur.* ein Ort zu Rom in der 8. Region am Markte, wo in 2. Fäßlein einige Heiligthümer vergraben worden, da die Gallier Rom einnahmen, und die Veſtaliſchen Jungfern ſie nicht mit wegbringen kunten, an welchem Orte denn hernach ſonderlich niemand ausſpeyen durfte. *Varr.*

Dŏlĭŏnis, ĭdis, *f.* Inſel im Propontide. *Plin.*
Dŏlĭŏnius, a, um, aus oder zu der Inſel Dolonide gehörig. *Val. Flacc.*
Dŏlĭto, āvi, ātum, āre, Schmerzen verurſachen, ſchmerzen. *Cato.*
Dŏlium, i, *n.* ein Faß, groſſes Weingefäß, eigentlich von Thon, allein auch wohl von Marmor. Dolia, quæ figuli faciunt, Gefäſſe, ſo die Töpfer machen. *Varr.* De dolio haurire, aus dem Faße ſelbſt ſchöpfen. *Cic.* 2) Faß von Holze. Doliorum laminas facere, Faßdauben machen. *Plin.* Dolia quaſſa ſarcire, ſchadhafte Fäſſer wieder ausbeſſern. *Plin.* 3) fictile, item plumbeum, ein irdener, ingleichen ein bleyerner Blumentopf, Blumenaſch. *Cod. Th.* 4) Dicta in dolium pertuſum ingerere, einem loſe Worte geben, bey dem ſie gar nicht haften. *Plaut.* †5) ein Schmerz. *Freſn.*

Dollatius, i, *m.* ſc. ſinus, der Dollaert, Meer-Buſen bey Emden.
Dŏlo, āvi, ātum, āre, bearbeiten, bezimmern. - robur, eine Eiche. *Cic.* 2) zimmern. - aliquid e robore, etwas aus einer Eiche. *Cic.* 3) hobeln. - perticam in quadrum, eine Ruthe ins gevierte, viereckigt. *Colum.* 4) behobeln, glätten, poliren. - opus, ein Werk. *Cic.* 5) auskünſteln. - dolum, einen Betrug, einen Betrug angeben, erfinden. *Plaut.* 6) - lumbos alicujus juſte, einem die Lenden brav zerdreſchen, einen rein abſchmieren, abprügeln. *Plaut.* 7) - aliquam, mit einer zu thun haben, ſeine Händel mit einer treiben. *Pompon.* ap. *Non.*
Dŏlo, ui, ĭtum, ĕre, bearbeiten, ausarbeiten. - materiem, einen rohen Baum. *Lucret.* Pro *dolo, are.*

Dŏlo, ſ. Dolon, ōnis, *m.* ein Stilet, Stab mit einem darinnen ſteckenden Degen. *Virg.* 2) langer Spieß mit einem ſehr kleinen Eiſen. *Varr.* 3) Stachel einer Stechfliege. *Phædr.* 4) kleines Segel auf dem Vordertheile eines Schiffs. *Liv.*
Dŏlon, ōnis, *f.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Hygin.* 2) des Eumedis Sohn von Troja, der ſich zu einem Kundſchafter brauchen ließ, aber darüber auch von dem Diomede niedergemacht wurde. *Ovid.* Gr. Δόλων.
Dolonces, die Doloncier, ein Thraciſches Volk. *Herodot.*
Dŏlŏpes, um, *m.* altes Volk in Theſſalonien, und zwar eigentlich in der von ihm ſogenannten Landſchaft Dolopia. *Virg.* Gr. Δόλοπες.
Dŏlŏpēus, a, um, die Dolopes angehend. *Val. Flacc.*
Dŏlŏpia, æ, *f.* Landſchaft in Theſſalien. *Liv.*
Dŏlor, ōris, *m.* der Schmerz (des Leibes). Conflictari doloribus capitis, Kopfſchmerzen haben. *Celſ.* - laterum, Seitenſtechen, Schmerz in den Seiten haben. *Horat.* Remiſerunt dolores pedum, die Schmerzen an den Füſſen haben nachgelaſſen. *Cic.* Dolorem facere, *Cic.* - efficere, Schmerz verurſachen. *Cic.* Dolore premi, Schmerz empfinden. *Cic.* - algens, kalter Schmerz. - ardens, hitziger. - continuus ſtetswährender. - contundens, zerſtoſſender. - frangitivus, brechender. - gravatorius, drückender. - lancinans, ſ. lacerans, reiſſender. - mixtus, vermiſchter. - nocturnus, nächtlicher. - punctorius, ſtechender. - pulſatorius, klopfender. - rodens, nagender. - mordax, beiſſender. - tenſivus, dehnender. - vagus, umlaufender Schmerz. *Woyt.* 2) Schmerz (des Gemüths,) Bekümmerniß, Verdruß, Chagrin. Opinione omnium majorem dolorem animo capere, einen gröſſern Schmerz im Gemüthe empfinden, als jemand gedacht. *Cic.* Nullus dolor eſt, quem longinquitas temporis non minuat, es iſt kein Verdruß, kein Chagrin, den die Länge der Zeit nicht verringere. *Cic.* - incendere, Bekümmerniß, Betrübniß, Chagrin verurſachen. *Cæſ.* Dolore tangi, Bekümmerniß haben, in Bekümmerniß ſtecken. *Cic.* - ſuſcipere, Chagrin, Verdruß, Herzeleid empfinden. *Cic.* - confici, für Verdruß vergehen. *Cic.* Dolorem fovere, dem Verdruſſe nachhengen. *Cic.* - levare, den Schmerz, Verdruß mindern. *Cic.* Dolore liberare. *Cic.* - privare, vom Verdruſſe, Chagrin befreyen. *Cic.* Dolorem deponere, den Verdruß fahren laſſen. *Cic.* 3) des Ætheris und der Erde Sohn. *Hygin.*
Dŏlōrĭfĭcus, a, um, ſchmerzhaft, Schmerz verurſachend. *Voſſ.*
Dŏlōrōſus, a, um, ſchmerzhaft, voll Schmerzen. *Veget.* †2) Schmerzen verurſachend. 3) traurig, betrübt. *Freſn. dolor.*
Dŏlōſe, *Adv.* betrüglich, mit Betrug. - agere, handeln. *Cic.*
Dŏlōſĭtas, ātis, *f.* die Betrüglichkeit. *Bibl.*
Dŏlōſus, a, um, betrüglich, liſtig. Doloſa conſilia, liſtige Ränke. *Cic.* Artes doloſæ, betrügliche Künſte. *Ovid.* Doloſa mulier, eine liſtige, betrügliche Frau. *Hor. dolus.*
Dolus, i, *m.* Betrug. Dolos in pectore verſare, auf Betrug umgehen. *Virg.* Deludere aliquem dolis, einen betrügen. *Ter.* 2) Liſt, Ränk. Magis virtute, quam dolo contendere, mehr mit Tapferkeit, als Liſt und Ränken fechten. *Cæſ.* 3) Dolus malus, ein heimtückiſcher Betrug. - eſt quum aliud agitur, aliud ſimulatur, iſt, da man anders handelt, als man ſich ſtellet. *Cic.* - bonus, eine lobenswürdige Witzigkeit. *Digeſt.* - dans cauſſam contractui, der einen verleitet, daß er contrahiret, welches er ſonſt nicht gethan hätte. *Digeſt.* - manifeſtus, da man einen offenbar zu hintergehen ſucht. - præſumtus, die Betrügerey, die man nur aus einigen Umſtänden muthmaſſet. II.) des Ætheris und der Erden Sohn. *Hygin.* †III.) der Schmerz. *Freſn.*

†Doma, ătis, *n.* ein Haus, Gebäude. *Hieron.* 2) Grund und Boden. Monaſterium in proprio domate fabricare, ein Kloſter auf ſeinem eigenen Grund und Boden bauen. *Freſn.* 3) ein Hof ohne Dach. *Gloſſ.* 4) ein Domanium. *Freſn.* 5) ein Herrnſitz. Annal. Germ.
Dŏmābĭlis, e, das zu bezwingen, zu zähmen iſt. *Horat. domo.*
†Dŏmălis, *al.* Damalis, is, *f.* eine junge Kuh. *Freſn.*
Domana, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Ptol.*

†Domanium, i, *n.* eine Domaine, Landfürſtliches Gut, Fürſtliches Cammergut. *Freſn.*

†Dŏmātim, *Adv.* von Haus zu Hauſe. *Freſn.*

Dŏmātio, ōnis, *f.* die Zähmung, Zwingung, Bändigung. *Plin.*

Dŏmātor, ōris, *m.* ein Bändiger, Zähmer. *Tibull.*

Dŏmĕfactus, a, um, gebändiget, gezähmet. Terra aratro domefacta, ein geackertes Land. *Petron. domefio.*

†Domeio, āvi, ātum, āre, courteſiren, löffeln, dem Frauenzimmer aufwarten. *Freſn.*

Dŏmeſtĭcātim, *Adv.* zu Haus und durch ſeine Hausbedienten. *Suet.*

Dŏmeſtĭce, *Adv.* zu Haus, daheim. *Tertull.*

†Dŏmeſtĭco, āre, zahm machen. *Freſn.*

Dŏmeſtĭcus, a, um, häuslich, ins Haus gehörig, was Familie, Weib, Kind und Geſinde angehet. Malum domeſticum, ein Hausübel, das einer in ſeinem Hauſe hat. *Cic.* Res domeſticæ, das Hausweſen. *Cic.* Difficultate domeſtica laborare, ſeine Hausnoth haben. *Cic.* Domeſticus uſus, die Hausconverſation, da man ſich in einem Hauſe beyſammen befindet. *Cic.* Domeſtica diſciplina, die Hauszucht. *Cic.* Domeſtica exempla, Exempel, die man in ſeinem Hauſe, in ſeiner Familie hat. *Cic.* 2) einheimiſch, aves domeſticæ. *Plin.* 3) innerlich, diſſenſio domeſtica, die innerliche Uneinigkeit. *Cic.* 4) eigen Eigenthümlich, ſedes domeſtica, Eigenthum, eigner Herd. *Cic.* Ingenitus & domeſticus ſenſus, eine angebohrne und eigenthümliche Rührung. *Cic.* 5) Hausgenoß. *Cic.* 6) *m.* einer von der Kaiſerlichen Leibwache oder Garde de corps. *Cod. Th.* †7) ein General. *Freſn.* Domeſticus magnus, Megadomeſticus, ein Generaliſſimus zu Lande. *Id.* 8) - excubitorum, ein Trabantenhauptmann. *Id.* - menſæ, der die Kaiſerliche Tafel beſorgen muſte, ein Marſchall. *Id.* - murorum, Baumeiſter. *Id.* 9) ein Vorſteher, Aufſeher, Oberſter über allerhand Arten der Leute, Soldaten u. a. *Id.* 10) ein Præcentor, ein Vorſänger, der die Lieder anfängt. *Id.* 11) - oſtiarum, Oberſter der Thorwärter, ein ehmals geiſtliches Amt. *Id.* 12) - fidei, ſ. Dei, ein Gläubiger. *Id.* 13) ein Domeſtique, ein Bedienter, den er in dem Hauſe bey ſich hat. *Id.* 14) ein Pfleger, Vicedum. *Marculph.* 15) der Sänger unter den Canonicis. *Interp. Hein.* 16) Hofmeiſter und auch Oberhofmeiſter. *Freſn.*

Dŏmi, zu Hauſe, daheim. *Cic.*

†Dŏmĭcella, eine Fräulein, unverheyrathete Tochter eines groſſen Herrn. *Freſn.* 2) Canonißin in einem adelichen Stifte. *Id.*

†Dŏmĭcellāris, e, junkeriſch.

Dŏmĭcellus, i, *m.* ein Junker, (Jungherr,) Sohn eines groſſen Herrn, Barons, Grafen, Fürſten und Königes. *Freſn.* 2) Sohn eines Ritters, ehe ſelbiger noch den Ritterorden erhalten. *Id.* 3) Exſpectant eines Canonicats in einem hohen Stifte. 4) ein vornehmer Diener eines Prälaten u. d. g. *Freſn. dominus.*

Dŏmĭcĭlium, i, *n.* eine ordentliche Wohnung, Behauſung. - multos jam annos Romæ habere, ſchon viel Jahr zu Rom haben. *Cic.* Domiciliis urbis uti, ſeine Wohnung in der Stadt haben. *Cic.* In cœlum quaſi in domicilium ſuum pervenire, in den Himmel als in ſeine Wohnung kommen. *Id.* Domicilium alicubi collocare, ſeine Wohnung wo aufſchlagen. *Id.* - habitationis, Ort, wo einer wohnet und ſich niedergelaſſen. - originis, wo einer von einem Bürger gebohren worden. *Digeſt.* - univerſale, die Stadt Rom in Regard aller Römiſchen Bürger. *Digeſt.* 2) planetæ, die Behauſung eines Planeten, oder das Zeichen, worinne er am meiſten Stärke hat, z. E. bey Tage, Saturnus im Waſſermanne, Jupiter im Schützen u.ſ.f. *Wolf.*

Dŏmĭcœnium, i, *n.* das zu Abendeſſen zu Hauſe, wenn man ſeine Abendmahlzeit daheim verzehret. *Martial.*

Dŏmĭdūca, æ, *f.* die Juno, ſo verehret wurde, um Glück zur Brautheimführung zu geben. *Mart. Cap.*

Dŏmĭdūcus, i, *m.* Gott der Römer, ſo verehret wurde, wenn eine Braut aus ihres Vaters Hauſe in ihres künftigen Manns ſeines geführet wurde, *Auguſtin.* Ex *domus* & *duco.*

†Dŏmĭgĕrium, i, *n.* die Gefahr. *Freſn.* Qs. ex *damnum* & *gero.* 2) die Gewalt, Herrſchaft. *Id.*

Dŏmĭna, æ, *f.* eine Frau, Gebietherin, Herrſcherin. - rerum humanarum fortuna, der menſchlichen Dinge iſt das Glück. *Cic.* - quam imperioſa eſt cupiditas honoris, wie eine herrſchſüchtige iſt nicht die Ehrbegierde. *Cic.* 2) - herilis, die Frau in einem Hauſe, des Hausherrn Eheweib. *Claudian.* 3) eine edle vornehme Frau und auch Jungfer nach ihrem 15. Jahre. 4) eine Göttin, ſonderlich die Juno. *Virg.* Venus, *Petron.* Cybele, *Virg.* und Iſis. *Inſcr. vet.* 5) eine Liebſte, Maitreſſe, Amantin, Courtoiſie. *Petron.* †6) eine Canonißin in einem adelichen Stifte. *Freſn.* 7) eine jede Nonne, vornemlich aber doch ihre Vorgeſetzte. *Id.* 8) eine Königl. franzöſiſche Prinzeßin, da man der andern Könige Töchter nur Domicellas heiſſen will. *Id.* 9) die Jungfrau Maria. *Id.* 10) Art eines Kriegsgeſchützes. *Id.* 11) *Plur. Duegnas*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien.

†Dŏmĭnālĭter, *Adv.* herriſcher Weiſe, als ein Herr. *Freſn.*

Dŏmĭnātio, ōnis, *f.* die Herrſchaft - rationis in libidines, der Vernunft über die Begierden. *Cic.* 2) gewaltſame Herrſchaft, Tyranney. - quæſita eſt ab utroque, iſt von beyden, (dem Cæſare und Pompeio) geſucht, affectirt worden. *Cic.* †3) die Eigenthümlichkeit, Proprietät. *Freſn.* †4) Tribut, ſo dem Herrn abgeſtattet wird. *Id.* †5) andere Claſſe der Engel. *Id.* †6) Ehrenbenennung der Könige. *Id.* †7) Titel, ſonderlich bey den Pohlen, aller, die nur einem Herrn was ähnlich ſehen. A *dominor.*

Dŏmĭnātor, ōris, *m.* ein Herrſcher, Regierer. - rerum Deus, aller Dinge iſt Gott. *Cic.*

Dŏmĭnātrix, īcis, eine Herrſcherin, Regiererin. - cæca animi cupiditas, blinde des Gemüths iſt die Begierde. *Cic.*

Dŏmĭnātus, us, *m.* die Herrſchaft. - terrenorum commodorum eſt in homine, der irdiſchen Nutzbarkeiten beruhet bey dem Menſchen. *Cic.* 2) Tyranney. Novo dominatu aliquem pel-

pellere, einen der neuen Herrſchaft wieder entſetzen. *Cic.* - Dominatu regio populum Rom. liberare, von der Königl. Herrſchaft das Römiſche Volk befreyen. *Cic.*

†Dŏmĭnĭca, æ, *f.* ſc. *dies*, der Sonntag, eigentlich des Herrn Tag, der ſich des Sonnabends Abends anfieng und bis wieder auf den Abend des Sonntags währete, anbey der erſte in der Woche war, wie der Montag der andere u. ſ. f. *Freſn.* 2) ſc. Eccleſia, ſ. Ædes, ein Dohm, eine Dohm- oder Domkirche.

†Dŏmĭnĭcāle, is, *n.* weiſſe Hauptdecke, die eine Frau tragen muſte, wenn ſie communicirte. *Freſn.* 2) das Communiontüchlein bey der Reichung des Abendmahls. 3) die Eigenthümlichkeit, Proprietät einer Sache. *Id.*

Dŏmĭnĭcālis, e, ſonntäglich, zum Sonntag gehörig. Littera dominicalis, der Sonntagsbuchſtabe, einer von den erſten 7. Buchſtaben des Alphabets, mit dem alle Sonntage in einem Jahre bemerket werden, wie hernach mit den übrigen 6. Buchſtaben die übrigen Tage der Woche. *Wolf.* 2) dem Landesherrn zugehörig, Regalien. *Wilh. Tyr.*

Dŏmĭnĭcānus, *m.* ein Dominicaner- oder Predigermönch.

†Dŏmĭnĭcātio, ōnis, *f.* Dŏmĭnĭcātum, i, *n.* Dŏmĭnĭcātūra, æ, *f.* Dŏmĭnĭcātus, us, *m.* die Herrſchaft über etwas, die Eigenthümlichkeit, die Proprietät einer Sache. *Freſn.*

†Dŏmĭnĭco, āvi, ātum, āre, als Herr und Eigenthümer beſitzen. *Freſn.*

Dŏmĭnĭcŏpŏlis, is, *f.* *S. Domingo*, Stadt in Hiſpaniola in America.

†Dŏmĭnĭcum, i, *n.* die Herrſchaft über etwas, die Eigenthümlichkeit, eigenthümlicher Beſitz. *Freſn.* 2) der Fiſcus, des Herrn Schatzkammer. *Id.*

Dŏmĭnĭcus, a, um, des Herrn, den Herrn angehend. Habitationes dominicæ, des Herrn, des Hausherrn Wohnung oder Logis. *Colum.* Dominica pecunia, des Herrn Geld. *Ulp.* Dominicus juſſus, des Herrn Befehl. *Petron.* 2) Dies dominica, ſ. dominicus, des Herrn Tag, der Sonntag. Dominica oratio, des Herrn Gebet, das Vater Unſer. 3) Templum dominicum, eine Dohm- oder Domkirche. †4) eigen, worüber einer die Herrſchaft hat. *Freſn.*

Dominicus, i, *m.* Minx, ein Mannsname. 2) ein Spanier und Stifter des Dominicaner- oder Predigermönchsordens.

Dŏmĭnium, i, *n.* die Herrſchaft. Impatiens dominii, der die Herrſchaft nicht wohl leiden kan. *Suet.* Mutare dominium, die Herrſchaft ändern. *Varr.* 2) die Eigenthümlichkeit, das Eigenthum oder Eigenthumsrecht. *Cod. Th.* - civile, die bürgerliche Eigenthümlichkeit, ſo einer vermöge des bürgerlichen Rechts erlanget. - ſuperius, ſ. directum, das Obereigenthum, das einem das Corpus oder die Sache ſelbſt, einem andern aber die Nutzung gehöret. - ſupremum, ſ. eminens, die Gewalt, ſo ein Fürſt in der Unterthanen Gütern hat. - fictum, ſ. quaſi, da einer eine Sache beſitzt, in der Meinung, ſie ſey ſeine, da es doch nicht iſt. - liberum, da man mit einer Sache machen mag, was man will. - minus plenum, da ein anderer auch was von einer Sache participiret. - plenum, da man Proprietät und Nutzung beyſammen hat. - reſtrictum, da einer mit etwas nicht umgehen kan, wie er will. - verum, das wahrhafte und richtige Eigenthum. - vtile, das Unter- Nieder- oder nutzbare Eigenthum, dergleichen ein Vaſall in einem Lehngute hat. *Digeſt.* 3) ein eigenthümlich Stück. 4) *plur.* ein luſtiges Panquet oder Schmauß, den einer ausrichtete und daher *Dominus* hieß. *Cic.* Obſ. das Eigenthumsrecht beſtehet in drey Stücken: in dem Beſitz, in dem Genuß, in der Diſpoſition über das Eigenthum. Dieſe Rechte ſind manchmal getrennet.

Dŏmĭno, āvi, ātum, āre, *Enn.* Obſol. Dŏmĭnor, ātus ſum, āri, herrſchen, einen Herrn agiren. - Alexandriæ, zu Alexandrien. *Cic.* - in fortunis aliorum, in anderer Gütern. *Cic.* - in civitate, in der Stadt. *Cic.* - in ſuos, über die Seinigen. *Cic.* - inter aliquos, unter einigen. *Cæſ.* - toti mundo, über die ganze Welt. *Claudian.*

Dŏmĭnŭlus, i, *m.* ein Herrlein, kleiner Herr. *Digeſt.*

Dŏmĭnus, i, *m.* ein Herr, der ſeine Knechte und anderes Geſinde hat, ein Hausherr. Ancilla domini juſſu dicebat, die Magd ſagte es auf Befehl ihres Herrns. *Cic.* 2) ein Herr, der was als ſein eigenes beſitzet und darüber zu gebiethen hat. Non domo dominus, ſed domus domino ornanda eſt, der Herr muß die Ehre nicht von ſeinem Hauſe, ſondern das Haus von ſeinem Herrn haben. *Cic.* Domini boni & aſſidui cella vinaria & olearſa ſemper referta eſt, eines guten und fleißigen Herrns Wein- und Oelkeller iſt ſtets angefüllt. *Cic.* - directus, ein Erbzinslehnherr. - feudi, ein Lehnherr. - Juriſdictionis, ein Gerichtsherr. - utilis, der den Nutzen von einer Sache genieſt. 3) ein Herr, Monarch, Beherrſcher. Populus Romanus dominus omnium gentium, das Römiſche Volk iſt ein Herr aller andern Völker. *Cic.* Dii domini omnium rerum, die Götter ſind Herrn aller Dinge. *Cic.* Dominum eſſe in ſuos, Herr über die Seinigen ſeyn. *Cic.* - epuli, ein Ausrichter eines Schmauſes. *Cic.* 5) Kaiſer. Heus, inquit dominus, höre, ſagte der Kaiſer (Tiberius) *Phædr.* 6) ein Tyrann. *Tac.* 7) ein Meiſter, der was nach ſeiner Willkühr tractiret. - comitiorum, der mit den Comitiis macht, was er will. *Cic.* 8) Gott. Mundus a Domino conſtitutus eſt, die Welt iſt von Gott geſchaffen worden. *Sulp. Sev.* 9) ein Mann, Ehemann. - difficilis, harter, ſtrenger. *Tibull.* 10) ein Ehrentitel, Herr. Et mihi blanditias dixit *dominumque* vocavit, ſie hat mir geliebkoſet und mich einen Herrn geheiſſen. *Ovid.* Dominus Joannes, Herr Johannes. *Cyprian.* 11) Eccleſiæ, ein Biſchof. *Gregor. M.* 12) ein Lehnherr. *Freſn.* - principalis, *item* - major, auch ein Lehnherr. *Id.* 13) - capitalis, ein Vaſall, der Herr erſt durch einen anderen Herrn iſt. *Id.* 14) ein Landsherr, Magnat, Baron u. d. g. *Id.* 15) - de nocte, der die Nachtwächter commandiret. *Id.*

Dŏmĭporta, æ, *f.* eine Schnecke, die ihr Haus mit ſich herum trägt. *Cic.*

Dŏmĭſeda, æ, *f.* eine, die allein zu Hauſe ſitzt. *Inſcr. vet.*

†Dŏmĭſtădium, i, *n.* eine Hausſtätte. *Freſn.*

Dŏmĭtia, æ, *f.* Nahme eines Römiſchen Geſchlechts, *Suet. Tac.*

†Dŏmĭtiālis, e, häuslich, zum Hauſe gehörig. *Freſn.*

Dŏmĭtiānŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Iſaurien. *Steph.*

Dŏmĭtiānus, i, *m.* zwölfter Römiſcher Kaiſer. *Sueton.*

Dŏmĭtiānus, a, um, den Domitianum angehend. 2) närriſch, alber. Quæſtio Domitiana, eine närriſche Frage. Siehe Domitius.

Dŏmĭtio, ōnis, *f.* die Zähmung, Bändigung. *Aſcon.*

Dŏmĭtiŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Cilicien. *Steph.*

Dŏmĭtium, i, *n.* Dömitz, Stadt und Veſtung im Mecklenburgiſchen.

Dŏmĭtius, i, *m.* Nahme eines Römiſchen JCti, mit dem Zunahmen Labeo, der an den JCtum Celſum eine ſehr einfältige Frage ergehen laſſen. *Pand.* 2) ein Gott der Römer. *Auguſtin.*

Domitius, a, um, einen Domitium angehend. Domitia via, die Domitiſche Straſſe, die Domitius pflaſtern laſſen. *Cic.*

Dŏmĭto, āvi, ātum, āre, zähmen, bändigen. - boves, *Virg.* - populos, die Völker. *Sil.*

Dŏmĭtor, ōris, *m.* ein Bändiger, Bezwinger, Uberwinder. - Hiſpaniæ, Spaniens. *Liv.* 2) - equorum, ein Bereiter. *Cic.*

Dŏmĭtrix, īcis, *f.* eine Bändigerin, Bezähmerin. - equorum, der Pferde. *Virg.*

Dŏmĭtūra, æ, *f.* *Plin.* Dŏmĭtus, us, *m.* die Bändigung, Zähmung. - quadrupedum, der Thiere. *Cic.*

Dŏmĭtus, a, um, gezähmt, gebändiget. *Cic.*

†Domna, æ, *f.* eine Frau, Titel geiſtlicher Frauen. *Freſn.*

†Domnædius, i, *m.* ein Hausherr. *Freſn.*

†Domnĭcellus, i, *m.* ein junger Herr, Juncker. *Freſn.*

†Domnio, onis, ein hohe Burg, Veſtung. *Onom. Ben.*

†Domnio, āvi, ātum, āre, zu den Domnis gehen und courteſiren. *Freſn.*

Domnŭla, æ, *f.* ein Fräulein. *Salvian.*

†Domnŭlus, i, *m.* ein Junckerlein, kleines Herrlein.

†Domnus, i, *m.* ein Herr, ein Ehrenwort. *Freſn.*

Dŏmo, dŏmui & (dŏmavi *Flor.*) dŏmĭtum & ātum, āre, zähmen, bändigen. - equos, die Pferde. *Cic.* - verbera adhibere ad domandum, mit Schlägen. *Cic.* 2) bezwingen. - Allobroges, die Allobroger. *Cic.* - gentes immanitate barbaras, barbariſche Völker. *Cic.* - Hiſpaniam, Spanien. *Plin.* - armis, mit den Waffen. *Claudian.* 2) - terram aratro, ein Land pflügen. *Colum.* 3) - ſpiritum avidum, ſeinen Begierden Einhalt thun. *Horat.*

Domu, von Hauſe. *Plaut.*

Domuis, des Hauſes. *Varr.* Pro *domus.*

Dŏmuĭtio, ōnis, *f.* das Heimgehen, das Gehen nach Hauſe. *Cic.* ad *Her.*

Dŏmumrĕdĭtio, ōnis, *f.* das Umkehren nach Hauſe. *Cic.*

Dŏmuncŭla, æ, *f.* ein Häuslein, kleines Haus. *Apul.*

Dŏmus, us, *f.* ein Haus, darinnen man wohnet. *Cic.* Ornanda dignitas eſt domo, non ex domo dignitas tota quærenda, die Würde erfodert wohl auch ein anſtändiges Haus, allein ganz muß ſie nicht in einem prächtigen Hauſe geſuchet werden. *Cic.* Domus finis eſt uſus, der Endzweck eines Hauſes iſt der Gebrauch. *Cic.* 2) Domi, zu Haus. Deprehenſus eſt domi Cæſaris, er iſt in des Cæſaris Hauſe ergriffen worden. *Cic.* Apud eum ſic fui tamquam domi meæ, ich bin bey ihm, als in meinem eigenen Hauſe geweſen. *Cic.* Is domi apud me eſt, er iſt zu Hauſe bey mir. *Cic.* Alienæ domui, einem fremden Hauſe. *Cic.* Venire domum ad aliquem, zu einem kommen. *Id.* Compellere aliquem domum ſuam, einen in deſſen Haus jagen. *Id. Voc.* O domus antiqua, heu quam diſpari dominare domino, o altes Haus, von was für einem ungleichen Herrn wirſt du beſeſſen. *Cic.* ex *Poëta. Abl.* Deprehenſus eſt in domo Cæſaris, er iſt in des Cæſaris Hauſe ergriffen worden. *Id.* Domo exire nolle, nicht aus dem Hauſe gehen wollen. *Id.* Domo ſe non commovere, ſich nicht aus dem Hauſe machen. *Id.* 3) die Heymath. Domum aliquid litterarum dare, einen Brief mit in ſeine Heymath, heim, nach Hauſe geben. *Id.* Domi militiæque, *Ter.* Domi bellique, daheim und im Kriege. *Plaut.* Domi nobiles erant, in ihrer Heymath waren ſie angeſehene Leute. *Salluſt.* 4) ein Neſt. - avium, der Vögel. *Virg.* 5) - pecorum, ein Viehſtall. *Stat.* 6) eine Familie, Haus, Geſchlecht. Domus Sergia, die Sergiſche Familie, das Sergiſche Haus. *Virg.* Cum parentibus tuis & tota domo, mit deinen Eltern und ganzem Hauſe, ganzer Familie. *Cic.* Domus regia, das Königliche Haus. *Juſtin.* 7) Cornea domus, die Schale der Schildkröte. *Phædr.* 8) - Dei, eine Kirche, Gotteshaus. *Id.* die Chriſtliche Kirche. *id.* 9) - Epiſcopi. - Eccleſiæ, eine Biſchofswohnung. *Id.* 10) - fidei, die Chriſtliche Kirche *Id.* 11) - penſilis, ſ. pendula, ein hohes oder auch hochſtehendes Haus. *Id.* 12) - regis, ein Königl. Schloß. *Id.* b) Königl. Lehngut. *Id.* 13) - cœleſtis, ein himmliſches Haus, der zwölfte Theil des Himmels zwiſchen 2. Circeln, ſo durch die Puncte gehen, wo der Meridianus und Horizon ſich durchſchneiden, dergleichen die Sterndeuter ſonderlich mit zu ihren Allanzereyen gebrauchen. *Wolf.*

Dŏmuſcŭla, æ, *f.* ein kleines Haus. *Apul.*

Domutio, ōnis, *f.* die Herrſchaft. *Lucil.*

†Dona, æ, *f.* eine Gabe, Allmoſen. *Freſn.*

Dōnābĭlis, e, das man ſchenken kan. *Tertull.* 2) der beſchenkt werden kan. *Plaut.*

†Dōnāle, is, *n.* ein Geſchenk. *Freſn.*

Dōnārium, i, *n.* ein Kirchengeſchenk, Geſchenk, ſo man in einen Tempel oder Kirche ſchenkt. *Macrob.* 2) eine Kirche, ein Tempel. *Virg.* 3) - militare, Belohnung, ſo einem Soldaten gegeben wurde, der ſich wohl gehalten. *Tac.* *dono.*

Dōnātārius, a, um, dem was geſchenckt wird. *JCt.*

† Dōnātĭcum, i, *n.* erzwungenes Darlehn. *Freſn.*

Dōnātĭcus, a, um, was man ſchenckt. *Cato.*

Donātio, ōnis, *f.* die Schenckung. - bonorum, der Güter. *Cic.* - facta in theatro, die auf dem Theatro, in der Comödie geſchehen. *Cic.* Approbare quid in donatione, etwas bey einer Schenckung gut heiſſen. *Cic.* 2) Schenckungs-contract. - per præſentem. - inter vivos, Schenckung unter Lebendigen. *JCt.* - propter nuptias, Geſchenck, ſo einer Frau nach gemachter Eheſtiftung gegeben wird. *Cic.* - illicita, eine verbotene Schenckung, als unter Mann und Frau; - impropria, die nicht aus völlig freyem Willen geſchiehet; - inofficioſa, wenn Eltern ihr Gut alles verſchencken, und den Kindern den Pflichttheil nicht laſſen; - mortis cauſſa, Ubergabe auf den Fall des Todes, die aber, wenn der Tod nicht erfolget, wieder aufgehoben werden kan. *Digeſt.* - oneroſa, eine Schenckung, die aber der Geber wiederruffen kan, wenn ihm dargegen ungebührlich begegnet wird; - reciproca, eine Gegenſchenckung; - remuneratoria, wenn wegen guter Dienſte u. d. g. geſchenckt wird. - ſub modo, dagegen was geſchehen ſoll. *ICt.*

Dōnātīvum, i, *n.* Geſchenck, ſo ein Fürſt oder General den Soldaten thut. *Suet.* 2) - Dei, ein Gnadengeſchenck Gottes. *Tertull.*

Dōnātor, ōris, *m.* ein Schencker, Geber. *Hieron.*

Dōnātrix, īcis, *f.* eine Schenckerin, Geberin. *Prudent.*

Dōnātus, i, *m.* (*Ælius*) ein alter Lateiniſcher Grammaticus und Præceptor des Hieronymi; 2) der Donat, ein Schulbuch, ſo von nur beſagtem Grammatico anfänglich verfertiget worden; 3) ein Spurius, natürlicher Sohn. *Freſn.* 4) der ſich und das Seinige einem Cloſter übergeben. *Id.* 5) Donat, Mannsnahme.

Dōnātus, a, um, geſchenckt. - divino munere reipublicæ, von Gott dem gemeinen Weſen. *Cic.* 2) beſchenckt. - agro a ſenatu, mit Felde von dem Rathe. *Cic.* *Dono.*

Dōnax, ăcis, *f.* ein ſtarckes und langes Rohr. *Plin.*

Doncheriăcum, i, *n.* *Donchery*, Stadt in Champagne in Franckreich.

Dōnec, *Adv.* bis, ſo lange bis. Intereſt quiddam, te non exſpectare, donec ad locum venias, es liegt was daran, daß du nicht warteſt, bis du an Ort und Stelle kommeſt. *Cic.* 2) Uſque donec, ſo lange bis. - redierit, er wieder komme. *Plaut.* 3) ſo lange als. Donec eris felix, multos numerabis amicos, ſo lange du glücklich ſeyn wirſt, wirſt du viel gute Freunde haben. *Ovid.* - in caſtris eſſet, ſo lange als er im Lager war. *Liv.* Donec-dein, ſo lange als - hernach. *Tac.* 5) Donec - poſtquam, ſo lange als - nachdem man aber. *Liv.* 6) eher als. Reſpondit, quod tranſire non poterat, donec in Auguſto, er hat geantwortet, daß er nicht eher könne hinüber kommen, als in dem Auguſto. *Freſn.*

Doneſchinga, æ, *f.* Doneſchingen, Ort in Schwaben, wo die Donau entſpringet.

† Dongio, ſ. Dunjo, ōnis, *f.* ein *Dojon*, kleine Veſtung auf einer Höhe bey einer gröſſern. *Freſn.*

Dōnĭcum, *Adv.* bis. Uſque adeo, donicum eduxit foras, ſo lange, bis daß er ſie hinaus geführet hat. *Plaut.* Ibi manens ſedeto, donicum videbis, du ſolſt da ſitzen bleiben, bis du ſehen wirſt. *Liv. Andr.*

Dōnĭfer, ſ. Dōnĭfĕrus, a, um, Geſchencke bringend. *Auguſtin.*

Donĭfĭco, āvi, ātum, āre, ein Geſchenck thun. - inter ſe, einander. *Hygin.*

Dōnĭquies, *Adv.* ſo lange bis. *Inſcr. vet.*

† Dōnĭtum, i, *n.* ein Geſchenck. *Freſn.*

† Donna, æ, *f.* eine Frau. *Freſn.*

† Donnŭla, æ, *f.* ein Fräulein. *Freſn.*

Dōno, āvi, ātum, āre, ſchencken, verehren. - alicui non pauca, einem nicht wenig. *Cic.* 2) geben. - alicui coronam, einem einen Ehrenkranz. *Cic.* 3) beſchencken, begaben. - aliquem civitate, einem mit dem Bürgerrechte. *Cic.* - annulo aureo, mit einem göldenen Ringe, ihn zum Ritter machen. Donari ab aliquo maximis præmiis, von einem mit den gröſten Belohnungen angeſehen werden. *Cic.* 4) alicui inimicitias, einem zu Gefallen die Feindſchaft fahren laſſen. *Cic.* A *donum.*

Dōnōſus, a, um, freygebig. *Plaut.*

Dōnum, i, *n.* ein Geſchenck, Präſent. - neve capiunto, neve danto, ſollen ſie weder nehmen, noch geben. *Cic.* Tantum donis datis perficere, ſo viel durch gegebene Geſchencke ausrichten. *Cic.* Donum facere, ein Geſchencke thun. *Cic.* Dono dare aliquid, etwas zum Geſchencke geben. *Ter.* Donis placare, mit Geſchencken verſöhnen. *Cic.* - fortunæ, des Glücks. *Cic.* - nuptiale, ein Hochzeitgeſchenck. *Cic.* † 2) Chriſti Leib im H. Abendmahl. *Freſn.* 3) Steuer, Abgabe. Don gratuit, ſo von Unterthanen ihrer Obrigkeit aus gutem Willen gegeben wird. *Id.* † 4) annuum, ſ. regium, Geſchenck, ſo dem Könige jährlich gethan wird. *Id.* 5) charitativum, die Steuer der Reichsritterſchaft. *Jus publ.*

Donuſa, ſ. Dōnyſa, *Virg.* æ, *f.* *Donuſſa*, Inſel im Aegäiſchen Meere. *Plin.*

† Donzenans. Habitum religioſum poſtulans. *Onom. Ben.*

† Doplerium, ii, *n.* eine Fackel, groſſe Kerze, ſonſt auch Duplerium. *Onom. Ben.*

Dorcădes, um, *f.* Inſeln im Aethiopiſchen Meere.

Dorcadion, i, *n.* Diptam, ein Kraut. *Apul.*

Dorcas, ădis, *f.* ein Reh, Rehbock. *Martial.* 2) Moſchi, ein Biſamthier. *Schrœder.*

Dorceſtria, æ, *f.* Dorcheſter, Stadt in Engelland.

Dorceus, ĕi, *m.* einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Dorcidion, i, *n.* Poley, ein Kraut. *Apul.*

Dordincum, i, *n.* *Dourdan*, Stadt in der Isle de France in Franckreich.

Dordrācēnus, a, um, von oder zu Dortrecht gehörig. *Dordracum.*

Dordrācum, i, *n.* Dordrecht, Stadt in Holland.

Dōres, um, *Cic.* ſ. Dōrienſes, ium, ſ. Dōrii,

rii, ōrum, *m.* die Dorier, ehemahliges Volck in Griechenland, davon eine Colonie in Aſien gekommen. *Strab.*

† Doretus, i, *m.* Art eines Getreydemaaſſes. *Freſn.*

Dorgomanes, is, *m.* Fluß in der groſſen Tartarey in Aſien.

Dōria, æ, *c. Doria*, Fluß in Piemont. 2) Nahme einer Genueſiſchen Familie.

Dōrias, ădis, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Dōrĭcus, a, um, Doriſch, die Dores, oder deren Landſchaft Doridem angehend. Dorica dialectus, die Doriſche Mundart in der Griechiſchen Sprache. *Gramm.* 2) Griechiſch. Dorica caſtra, das Griechiſche Lager. *Virg.*

Dōrĭcops, ŏpis, *m.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Hygin.*

Dōris, ĭdis, *f.* kleine Landſchaft in Griechenland an dem Pindo. *Plin.* 2) andere Landſchaft in Aſien, an Carien. *Plin.* 3) eine Nymphe. *Hygin.*

Doriſcus, i, *m.* ein Pes in der Proſodie von 5. Sylben, davon die erſte und letzte ohne eine lang ſind, die übrigen 3. aber kurz, z. E. Pērdŏcŭērĕ.

Dōrius, a, um, Doriſch, die Dorier angehend. Modus Dorius, eine Art der Muſic. *Mart. Cap.*

Dorlanium, i, *n. Dourlens*, Stadt in der Picardie in Franckreich.

Dormībo, ich will ſchlaffen. *Plaut.* Obſol. Pro *dormiam.*

Dormio, īvi, ītum, īre, ſchlafen. - arctius ex laſſitudine, feſte von der Ermüdung. *Cic.* - mane ad horas tres, des Morgens auf die 3. Stunden. *Cic.* - altum, feſt. *Juvenal.* - in medios dies, biß an den Mittag. *Horat.* - in lucem, biß an den hellen Tag. *Hor.* Dormitum ire, *Plaut.* - abire, ſchlafen gehen. *Plaut.* - in utramvis aurem, *Ter.* - in utrumvis oculum, ſicher und ohne Sorge. *Plaut.* 2) faullenzen, müßig ſeyn. *Ter.* 3) nicht gebrauchet werden. *Martial.* - apud aliquam, eine beſchlaffen, mit einer zu thun haben. *Bibl.* 5) ſterben. *Bibl.* 6) geſtorben ſeyn. *Bibl.*

Dormiſco, īvi, ītum, ĕre, ich fange an zu ſchlafen, einſchlafen. *Plaut.* *Dormio.*

Dormītātio, ōnis, *f.* die Schläfrigkeit. *Auguſtin.*

Dormītātor, ōris, *f.* ein Schläfer bey Tage, und Dieb bey Nacht. *Plaut.*

Dormītio, ōnis, *f.* das Schlafen, der Schlaf. *Varr.* ap. *Non.* 2) der Tod. *Cyprian.* 3) S. Mariæ, Marien Himmelfahrt, ein Feſttag. *Freſn.*

Dormīto, āvi, ātum, āre, oft und viel ſchlafen; - in otio, in guter Ruhe. *Plaut.* - graviter ad lucem cœpit, er hat gegen den Tag ſtarck zu ſchlafen angefangen. *Serv.* ad *Cic.* 2) gern ſchlaffen wollen. *Plaut.* 3) faullenzen, müſſig ſeyn. Dormitandum tibi non eſt, du muſt nicht faullenzen. *Plaut.* 4) ſtolpern, fehlen, als einer der ſchläfrig iſt. Indignor, quandoque bonus dormitat Homerus, es verdrieſt mich, wann der vortreffliche Poet Homerus manchmal einen Schnitzer macht. *Hor. Obſ.* dieſe Worte haben in dem Sprichwort eine ganz andere Bedeutung empfangen. *Horat.* A *dormio.*

Dormītor, ōris, *m.* ein Schläfer, ein Siebenſchläfer, ein fauler Menſch. *Martial.*

Dormītōrium, i, *n.* eine Schlafkammer. *Plin.* 2) Art eines Wagens. *Hieron.*

Dormītōrius, a, um, zum Schlafe gehörig. Cubiculum dormitorium. *Plin. Sec.* ein Schlafzimmer, Schlafgemach, Schlafkammer.

Dormītūrio, īvi, ītum, īre, gern ſchlaffen wollen, ſchläfrig ſeyn. *Apul.*

Dornacum, i, *n.* Dornick, feſte Stadt in Oeſterreichiſchen Flandern.

Dōron, i, *n.* ein Geſchenck, eine Gabe. *Plin.* Gr. δῶρον. *Pollux.*

Doronĭcum, i, *n.* Gemſenwurz, Schwindelkraut, ein Gewächs. *Schrœder.*

Dōroſtoron, i, *n. Doroſtero*, Stadt in Bulgarien an der Donau. *Anton. Itin.*

Dōrŏthēus, i, *m.* Mannsnahme. *Cic.*

Dorovernum, Durovernum, ſ. Darvernum, i, *n. Canterbury*, Cantelberg, Stadt in Engelland. *Beda.*

† Dorſāle, Doſſale, Doxale, Dorſile, is, *n.* Tapete, ſo an der Wand hinter eines Sitze angemacht war. *Freſn.*

Dorſetia, æ, *f.* Dorſetshire, Grafſchaft in Engelland.

Dorſĭfer, fĕra, fĕrum, der auf dem Rücken trägt. *Inſcr. vet.*

† Dorſĭlŏquium, i, *n.* eine Lügen, hinterrückliche Nachrede. *Freſn.*

† Dorſĭpallium, i, *n.* ſo viel als Dorſale. *Freſn.*

Dorſuāle, is, *n.* eine Rückendecke, womit die Ochſen, ſo zum Kampf angeführet wurden, ausgezieret waren. *Pollio.* 2) eine Schabracke, Pferdedecke; *Capitolin.* 3) ein Laſtthier, Thier, ſo die Laſt auf dem Rücken trägt. *Ammian.*

Dorſo, ōnis, *m.* Zunahme einer Familie der Fabiorum. *Liv.*

Dorſuālis, e, den Rücken angehend. Nota dorſualis, ein Zeichen auf dem Rücken. *Apul.*

Dorſuārius, ſ. Doſſuarius, a, um, laſtbar. Jumenta doſſuaria, Laſtthiere, ſo ihre Ladung auf dem Rücken tragen. *Varr.*

Dorſum, i, *n.* der Rücken, hinterer Theil des Leibes. Subire onus dorſo, eine Laſt auf den Rücken nehmen. *Horat.* Dorſum mihi prurit, der Rücke, der Buckel juckt mir, ich möchte gern einmahl ausgeprügelt ſeyn. *Plaut.* † Dorſum redimere, ſich vom Staubbeſen, den Spißruthen, Steigbügeln, Prügeln, von der Fuſtigation los kauffen. *Freſn.* 2) Höhe, Hügel, Anhöhen. - in mari, eine Sandbanck im Meere. *Virg.* 3) - teſtudinis, die obere Schale einer Schildkröte. *Quint.* 4) ein Vorgebürge. *Plin. Sec.* 5) - montis, die Höhe eines Berges. *Curt.* 5) nemoris, eines Waldes. *Liv.* 6) - manus, das oberſte der Hand. - pedis, das oberſte, die oberſte Seite des Fuſſes. *Blancard.*

Dorſus, i, *m.* der Rücken. *Plaut.*

† Dortorārius, i, *m.* Münch, der die Aufſicht über das Schlafzimmer hat. *Freſn.*

Dorventania, æ, *f. Darby*, Provinz in Engelland.

Dōrus, i, *m.* des Neptuni Sohn, von dem die Landſchaft Doris den Nahmen hat. *Apollod.*

Dorx, dorcis, *f.* ein Rehe, Rehebock. *Ovid.*
Dörycnium, i. *n.* ein giftiges Kraut.
Dörylas, æ, *m.* ein Centaure auf des Pirithoi Beylager. *Ovid.* 2) ein reicher Naſamonier auf des Perſei Beylager. *Ovid.*
Dörÿpetrum, i, *n.* Löwenfuß, ein Gewächs. *Plin.*
Döryphörus, i, *m.* ein Spießträger. *Curt.* 2) eine Art der Waffenträger groſſer Herren im Felde. *Briſon.* 2) des Kayſers. *Cic.*
Dos, dōtis, *f.* die Mitgift, Mitgabe, Heyrathsgut, Eheſteuer, Heimſteuer, Außſteuer, was einer ſeiner Tochter, wenn ſie heyrathet, mit giebet, und dieſe alſo zu ihrem Manne bringet. Dotem filiæ conficere, der Tochter ihre Mitgift ausmachen. *Cic.* Doti dicere. *Cic.* Dotem dicere omnem pecuniam, verſprechen, zur Außſteuer alles Geld mitzugeben. *Cic.* Dotem dare, zur Mitgabe geben. *Cic.* - adventitia, Mitgift, die nicht von der Frauen Vater, ſondern der Mutter und ſonſt herkömmt. *Digeſt.* - confeſſata, die der Mann geſtehet empfangen zu haben, ob er ſie ſchon nicht erhalten; - profectitia, die von der Frauen Vater oder deſſen Eltern herkömmt; - receptitia, die nach diſſolvirter Ehe dem wieder heim fällt, der ſie hergegeben. *Ulp.* b) die Wiederlage. *Annal. Germ.* 2) Gaben, gute Eigenſchaften. Dotes naturæ, Gaben der Natur. *Cic.* - ingenii, ein guter Verſtand. *Cic.* Dos formæ, eine ſchöne Geſtalt. *Ovid.* Dos oris, eine gute Beredſamkeit. *Ovid.* 3) Dos vineæ, die Unkoſten, ſo ein Weinberg erfordert, *al.* Pfähle und Wieden. *Colum.* 4) - Eccleſiæ, was ein Stifter einer Kirche zum Unterhalt ausmacht. *Freſn.*
Dōſis, is, *f.* das Geben, das Darreichen; 2) ſo viel Arzney einem Krancken auf einmahl gegeben wird. *Blancard.*
† Doſsāgium, i, *n.* Art einer Abgabe. *Freſn.*
† Doſſerum, i, *n.* ein Tragkorb, Korb, den man auf dem Rücken trägt. *Freſn.*
Doſſuarius, a, um, laſtbar. *Varr.*
Dōtālis, e, zur Mitgift oder Mitgabe gehörig; Dotalia pacta, Vergleichung wegen der Mitgift. Dotalia inſtrumenta, Heyrathsbrief, Heyrathsverſchreibung. 2) eingebracht, zur Außſteuer mit gegeben. Ædes dotales, dergleichen Haus. *Plaut.* Dotale prædium, dergleichen Landgut. *Cic.* Dotalis ſervus, ein dergleichen Knecht. *Plaut.* *Dos.*
† Dōtālĭtas, ātis, *f.* das Jus patronatus, das ein Stifter einer Kirche hat. *Freſn.*
Dōtālĭtium, i, *n.* Wiederlage, die Gegenſteuer, Leibgut, Leibgeding, Witthum, Gegenvermächtniß, was ein Mann ſeiner Frau für ihr Einbringen hinwiederum ausſetzet. *Freſn.* - ſtatutarium, das nach den Statuten conſtituiret iſt; - teſtamentarium, das in einem Teſtamente ausgemacht iſt; - conventionale, darüber man ſich beſonders verglichen hat. 2) was einer Kirche von ihrem Stifter ausgemacht wird. *Id.* *Dos.*
† Dōtārium, i, *n.* ſoviel als Dotalitium. *Freſn.*
Dōtātim, *Adv.* zur Morgengabe. *Plaut.*
Dōtātio, *f.* die Außſteurung; 2) Beſchenckung. *Cod.* *Dos.*

Dōtātor, ōris, *m.* ein Außſteurer. *Cod.* *Dos.*
Dōtātus, a, um, mit einer Außſteuer verſehen, dotirt. *Cic.* 2) begabt. Dotatiſſima forma, mit einer ſehr ſchönen Geſtalt begabt. *Ovid.* 3) Ulmus dotata vite, ein Ilmenbaum, woran ein Weinſtock geleget. *Plin.* A *doto.*
Dōto, āvi, ātum, āre, außſteuern, mit einer Mitgift verſehen. - filiam alicujus, eines Tochter. *Suet.* - filiam trecentis millibus nummum, ſeine Tochter mit 300000. Nummis oder 9375. Thalern außſteuern, ihr ſo viel mitgeben. *Apul.* 2) begaben. - terram fecunditate, die Erde mit Fruchtbarkeit. *Tertull.* 3) dotare eccleſiam, einen Tempel mit Einkünften verſehen. *Script. I. P.* *Dos.*
† Dovanna, æ, *f.* ein Zoll- oder Geleitshaus. *Freſn.*
† Douta, æ, *f.* unrechtmäßige Abforderung eines Tributs u. d. g. *Freſn.*
* Doxa, æ, *f.* die Ehre, Herrlichkeit, Preis.
† Doxale, is, *n.* ein Ort für Sänger und Muſicanten. *Onom. Ben.*
* Dōxölōgīa, æ, *f.* die Preiſung, Verkündigung eines Lobs; - magna, der Engliſche Geſang, *Gloria in excelſis Deo;* - parva, der Schluß der Pſalmen u. a. Geſänge: *Gloria Patri & Filio, & Spiritui Sancto.* *Freſn.*
† Doxologium, ii, *n.* ein Ort für die Muſicirende. *Onom. Ben.*
† Doxologus, a, um, beredt, wohlredend. *Onom. Ben.*
Draba, æ, f. Drabe, es, *f.* Türckiſche Kreſſe, ein Gewächs. *Dioſc.*
Drăca, æ, *f.* eine der ſtärckſten Klauen der Hunde. *Colum.*
Drăcæna, æ, *f.* eine Drachin, das Weiblein eines Drachens. *Serv.* A *draco.*
Dracenum, i, *n.* *Draguignan*, Stadt in Provence in Franckreich.
Drachma, æ, *f.* eine Athenienſiſche Silbermünze die 6. Obolos hielt, und ſo fern ſie für einerley mit dem Römiſchen Denario gehalten wird, 2. Groſchen und 8. Pfennige, oder auch 3. Groſchen galt, ſonſt aber doch was weniger als ein Denarius war, weil ein Denarius 24. Siliquas, eine Drachma aber nur 18. wog, und alſo 3. Denarii 4. Drachmas machten, ſo aber Voſſius u. a. auf alle Art wiederlegen, und ſie durchaus für einerley halten. Drachmis obſonari decem, für 10. Drachmas (30. Groſchen) zu eſſen einkauffen. *Ter.* 2) - aurea, eine güldene Drachma, die 10. ſilberne und alſo 30. Groſchen galt. *Budæus.* 3) achter Theil einer Unze, ein Quentgen. *Plin.*
† Drachmālis, e, eine Drachmam ſchwer oder werth; 2) Drachmalis uſura, wenn ein Drachma von einer Mina, ſo hundert Drachmas enthielt, Zins gegeben wurde.
Drachmiſſo, āvi, ātum, āre, apud *Plaut.* Vox falſa.
Drāco, ōnis (ontis) *m.* ein Drache, Art einer Schlange. Aligeri dracones, geflügelte Drachen. *Val. Flacc.* Squamoſus draco, ein ſchuppichter Drache. *Virg.* 2) - marinus, ein Meerdrache, Art eines Fiſches. *Plin.* 3) altes Holz an einem Weinſtocke. 4) Fahne einer Römiſchen Cohortis mit dem Bilde eines Drachens.

Claudian. 5) der Drache, ein nordliches Geſtirn, woraus einige den hölliſchen Drachen, ſo mit St. Michael geſtritten, andere die Bethlehemitiſchen Kinder, die dritten das Moſcowitiſche Wappen machen. *Wolf.* 6) Art eines Schiffes. *Freſn.* 7) das Queckſilber. *Blancard.* - mitigatus, der Mercurius dulcis vulgaris. *Schræder.* - fortificatus, mit ſeinem eigenen Spiritu concentrirter Salpeter. *Id.* - figens Dolæ, beſonderes Pulver wider die Epilepſie. *Woyt.* 8) - ſilveſtris, ſ. pratenſis, ein gewiſſes Gewächs, das ſonſt auch Ptarmica heißt. *Schræder.* 9) einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.* 10) ein Geſetzgeber der Athenienſer. *Gell.* 11) *Dragone*, Fluß in Terra di Lavoro, im Neapolitaniſchen,

Drăcōnārius, i, *m.* der eine Fahne mit einem Drachen führet, Fähndrich. *Amm. Marcell.*

Draconerium, i, *n.* *Dronero*, Stadt in Piemont.

Dracōnĭgĕna, æ, c. von einem Drachen gezeuget oder gebohren. *Sidon.* 2) - urbs, die Stadt Theben, weil dero erſten Einwohner aus den Zähnen des von dem Cadmo umgebrachten Caſtaliſchen Drachens entſtanden. *Ovid.*

Drăcōnītes, æ, *f*, Drachenſtein, Edelgeſtein, der im Gehirn eines Drachens gezeuget werden ſoll. *Plin.* A *draco.*

Dracontēa, æ, *f.* Drachenkraut. *Apul.*

Drăcontias, æ, *m.* ein Drachenſtein. *Solin.*

Drăcontium, i, *n.* Drachenwurz, ein Gewächs. *Plin.* 2) Art eines Weinſtocks. *Colum.* 3) Art eines Geſchwärs. *Aëtius.*

Draconus, i, *m.* Tracn, Fluß im Trieriſchen.

Dracuina, æ, *f.* Ehingen, Stadt in Schwaben.

Dracum, i, *n.* *Drac*, Fluß in Dauphine in Franckreich.

Drăcuncŭlus, i, *m.* ein kleiner Drache. *Vopiſc.* 2) Natterwurz, Krebswurz, ein Gewächs. *Plin.* 3) pratenſis, ein Kraut, das ſonſt auch Ptarmica heißt. *Schræder.* 4) eſculentus, ſ. hortenſis, Dragun, Kayſersſalat. *Woyt.* 5) - aquaticus, Waſſerſchlangenkraut, ein Gewächs. *Woyt.* 6) ein Drach, oder Blutgeſchwär, eines der ſchlimmſten Ulcerum. *Blancard.* 7) Art eines langen Wurms, ſo den kleinen Kindern in den Schweißlöchern wächſt. *Draco.*

Dracontēus, ſ. Dracontius, i, *f.* *Galata*, Inſel im Mittelländiſchen Meere an Africa.

† Drăcus, *m.* Art eines Geſpenſts. *Freſn*,

Dragantum, i, *n.* Dragant, Art eines Gummi. *Veget.*

† Drageja, æ, *f.* Art runder Zuckerküchlein. *Freſn.*

† Dragma, ătis, *n.* eine Handvoll. *Freſn.*

† Dragones, um, Dragoner. *Onom. Ben.*

† Dragŭlum, i, *n.* ein Wurfſpieß. *Freſn.*

† Dragumanus, Dragamundus, Drogemannus, Drogmandus, Dragomenus, i, *m.* ein Dollmetſcher, oder wie ihn die Moſcowiter auch noch nennen Drogeman. *Freſn.*

† Drahla, æ, *f.* Art einer Abgabe, oder Tributs. *Freſn.*

Drāma, ătis, *n.* ein theatraliſch Schauſpiel. † 2) ein Geſangbuch. *Onom. Ben.*

Dramaſa, æ, *f.* der Südpol, wie ihn die Indianer nennen. *Plin.*

Drāmătĭce, *Adv.* auf Schauſpielart.

Drāmătĭcus, a, um, zum Schauſpiel gehörig, Dramatiſch. *Drama.*

Drances, is, *m.* ein alter reicher Aboriginer. *Virg.*

† Drapa, ſ. Drappa, æ, *f.* Tuch, Drap. *Freſn.* 2) ein Kleid. *Voſſ.*

† Draperius, i, *m.* ein Tuchhändler. *Freſn.* 2) ein Tuchſchauer. *Id.* *Drapa.*

Drăpĕta, æ, *m.* ein flüchtiger Knecht. Conferunt inter ſe ſermonem drapetæ, die flüchtigen Galgenvögel ſteckten die Köpfe zuſammen. *Plaut.*

Drappālis, e, das Tuch angehend, zum Tuch gehörig. *Freſn.* *Drappus.*

† Drappus, i, *m.* ein Tuch. *Freſn.*

† Draſcus, i, *m.* Treber, Hülſen von dem Malze, nachdem es abgebrauet worden. *Matth. Par.*

Draſtĭcus, a, um, das eine geſchwinde Würckung thut. *Blancard.*

Draucus, i, *m.* ein Unfläther, der mit einem andern Sodomiterey treibet. *Martial.*

Dravoburgum, i, *n.* Draburg, Stadt in Cärnthen.

Draus, ſ. Dravus, *Flor.* i, *m.* die Drau, Fluß in Ungarn. *Plin.*

† Drengus, i, *m.* gewiſſe Art eines Lehnmanns von gar gutem Anſehen. *Freſn.*

Drenſo, āvi, ātum, āre, ſchreyen, wie ein Schwan. *Auct. Philom.*

Drĕpănis, is, *f.* Art eines gewiſſen Vogels. *Plin.*

Drĕpănitānus, a, um, von oder zu Trepani gehörig. *Cic.* *Drepanum.*

Drĕpānum, i, *n* ſ. Drepanæ, arum, *f. Flor.* *Trepani*, al. *Trepano*, Stadt in Sicilien. *Virg.* 2) - Promontorium, *Cabo Melecha*, Vorgebürge in Creta oder Candien. 3) Vorgebürge in Cyrenaica. *Ptol.* 4) dergleichen in Arabien. *Ptol.* 5) item in Cypern. Gr. Δρέπανον. *Ptol.*

Dreſda, ſ. Drĕſēna, *Schurzfl.* æ, *f.* Dreßden, Stadt in Meiſſen.

† Dreſſatorium, ſ. Dreſſorium, i, *n.* ein *Dreſſoir*, *Dreſſor*, worauf man Gläſer u. d. g. ſetzet. *Freſn.*

† Drictum, i, *n.* ſ. Drictura, æ, *f.* das Recht. *Freſn.*

Drilo, ōnis, *m.* *Drino*, Fluß in Macedonien.

Drīlŏpŏta, æ, *m.* der aus einem Priapo, einem Glaſe, das wie ein männlich Glied gemacht iſt, trincket. *Schol. Juven.*

Drimo, us, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter eine Meernymphe. *Hygin.*

Drimyphăgĭa, æ, *f.* das Eſſen ſcharfer Speiſen. *Cæl. Aur.*

Drindio, īvi, ītum, īre, ſchreyen wie ein Wieſel. *Auct. Philom.*

† Dritta, æ, *f.* das Recht. *Annal. Franc.*

Drocum, i, *n.* & Droca, æ, *f.* *Dreux*, Stadt in Franckreich.

† Droi-

† Droitūra, æ, *f.* das Recht. *Freſn.* A Gall. *dreit, ius.*

Drŏmas, ădis, *f.* ein Dromedary, Art eines geſchwind gehenden Camels. *Liv.* 2) einer von den Hunden des Actæonis. *Hygin.* 3) Art eines Seekrebſes. *Plin.*

Drŏmĕdārius, i, *m.* ein Dromedary, Art eines Camels, ſo kleiner, als die gemeinen Camele ſind, aber des Tages bis 25. teutſche Meilen lauffen können. *Hieron.* 2) ein Dromedarienwärter oder Treiber. *Pap.*

Drŏmius, i, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Drŏmo, ſ. Dromon, ōnis, Drumo, *m.* ein Rennſchiff, ein etwas langes aber ſehr geſchwindes Schiff. *Iſidor.* 2) ein Kriegsſchiff. *Freſn.* 3) Art eines kleinen Seekrebſes. *Plin.* 4) Aufſeher auf die Dromones oder Schiffe. *Cod. Th.* 5) Nahme eines Knechts. *Ter.*

Drŏmōnārius, i, *m.* ein Ruderpurſch auf einem Dromone, oder Rennſchiffe. *Caſſiod.*

* Drŏmus, i, *m.* ein Weg, Fußſteig. *Freſn.*

Drŏpăciſmus, i, *m.* ein Pechpflaſter, wider Schwinden der Glieder, oder eigentlich die Application eines ſolchen Pflaſters. *Blancard.*

Drŏpăco, āvi, ātum, āre, die Haare mit einem Pechpflaſter wegmachen. *Oct. Hor.*

Drŏpax, ăcis, *m.* ein Pechpflaſter, Pflaſter von Pech u. a. wider das Schwinden der Glieder. *Blancard.* 2) die Haare am Leibe wegzubringen. *Martial.*

† Droſſātus, i, *m.* ein Droſſart, Landvoigt, Statthalter, Gouverneur. *Freſn.*

Droſta, æ, *f.* Art eines Vogels.

† Droſētus, i, *m.* ein Droſt, Vorgeſetzter des Volcks. *Wachter.*

† Drucŭla, æ, *f.* ein Thrulein, Käſtlein. *Freſn.*

† Drūdāria, æ, *f.* die Freundſchaft. *Freſn.*

† Drūdus, a, um, treu, getreu. 2) *m.* guter Freund. 3) Vaſall. *Freſn.* 4) ein Rath. *Onom. Ben.* A Germ. *Draut*, fidus. *Wachter.*

Druentia, æ, f. Druentius, i, *m.* *Druance*, Fluß in Provence in Franckreich.

Druĭdæ, ārum, ſ. Druides, *Cæſ.* um, *m.* die Druiden, Geiſtliche oder Prieſter der alten Gallier und Britannier, und mithin bey dieſen, was die Chaldäer bey den Aſſyriern, die Magi bey den Perſern, die Gymnoſophiſtæ bey den Indianern waren. *Cic.*

† Drulla, æ, *f.* ein Grabſcheit, Schaufel. *Onom. Ben.*

Druna, al. Druma, æ, c. *la Dromme*, Fluß in Dauphine in Franckreich.

† Drungārius, i, *m.* ein Oberſter, der eigentlich einen Drungum commandiret. 2) - claſſis, ein Admiral. *Freſn.* 3) - imperialis vigiliæ, Kayſerlicher Wachtmeiſter. *Id.*

† Drungus, i, *m.* ein Troupp Soldaten, bis an 500. und mehr Leute. *Freſn.*

Drupa, æ, *f.* unreiffe, *al.* völligreiffe Olive. *Plin.*

Drūſiānus, a, um, Druſiſch, den Druſum angehend. Druſiana foſſa, die Iſſel, oder Yſſel, ein Arm des Rheins in Oberyſſel. *Tac.* 2) Druſiana arx, Dösburg, Stadt in Zütphen. *Druſus.*

Drūſilla, æ, *f.* Nahme unterſchiedener Römiſcher Frauen. *Tac.* *Druſus.*

Drūſōmăgus, i, *m.* Memmingen, Reichsſtadt in Schwaben.

Drūſus, i, *m.* Zunahme der Liviorum zu Rom. *Pitiſc.*

† Drūtus, i, *m.* ein Freund, Vertrauter.

Dryădes, um, *f.* Baum- oder Waldnymphen. *Virg.*

Dryantiădes, æ, *m.* Lycurgus, des Dryantis, Königs in Thracien Sohn. *Ovid.* *Dryas.*

Dryas, antis, *m.* ein tapferer Lapitha auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Dryītes, æ, *m.* ein gewiſſer Edelgeſtein. *Plin.*

Drymo, us, *f.* eine Nymphe und Aufwärterin der Juno. *Virg.*

Drȳmŏpōgon, ōnis, *m.* Waldbart, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Dryŏpe, es, *f.* des Dryopis Tochter, ſo endlich in einen Lotosbaum verwandelt wurde. *Ovid.* 2) eine Nymphe und Amaſie des Fauni. *Virg.*

Dryŏpes, æ, *m.* einer von des Æneæ Parthey in Italien. *Virg.*

Dryŏpes, um, *m.* ehmaliges Volck an dem Berge Parnaſſo. *Virg.*

Dryŏphŏnon, i, *m.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Dryoptĕris, idis, *f.* Baumfahren, ein Kraut. *Plin.*

Drȳoshȳphear, ăris, *n.* Eichenmiſtel, ein Gewächs. *Plin.*

Drȳpĕta, æ, *f.* eine noch unreiffe Olive. *Plin.* ſ. *Drupa.*

Drypis, ĭs, *f.* Cronkraut. *Tabernæm.*

Drȳſītes, æ, *m.* Gamanderle, ein Kraut. *Apul.*

Dua, zwey. Pro *duo*. Obſolete.

Duăcum, i, *n.* *Dovay*, Stadt in Flandern.

Duālis, e, zwey angehend. Dualis Numerus, die Zahl, ſo von zweyen, die von Natur dergleichen ſind, redet, z. E. Augen, Ohren, Hände. *Serv.*

Duālĭter, *Adv.* im Numero Duali decliniret. *Gramm.*

† Duāna, æ, *f.* Zoll- oder Geleitshaus. *Freſn.*

Dūbĕnus, i, *m.* ein Herr. *Feſt.*

Dŭbie, *Adv.* zweiffelhaft. - dare ſignum, ein Zeichen geben. *Cic.* A *dubius.*

Dŭbiĕtas, ātis, *f.* die Zweiffelhaftigkeit. *Eutrop.*

Dŭbio, āvi, ātum, āre, zweiffeln. *Feſt.*

Dŭbiōſus, a, um, zweifelhaft. *Gell.*

Dubis, is, *m.* jetzo *le Doux*, Fluß in Burgund.

Dŭbĭtābĭlis, e, zweiffelhaft, woran man zweifeln kan. *Ovid.*

Dŭbĭtanter, *Adv.* zweiffelhaft. - unumquodque dicere, jedes vorbringen. *Cic.*

Dŭbĭtātim, *Adv.* zweiffelhaft. Non dubitatim iter facere, mit aller Dreuſtigkeit drauf los marſchiren. *Siſenna* ap. *Non.*

Dŭbĭtātio, ōnis, *f.* Zweiffel, das Bedencken. - nulla in cauſſa eſt, findet ſich keines bey der Sache. *Cic.* Sine ulla dubitatione, ohne einigen Zweiffel, ohne einiges Bedencken. *Cic.* Adducere aliquem in dubitationem, einen in Zweiffel ſetzen. *Cic.* Habet res dubitationem, man

man hat ſich bey der Sache zu bedencken. Dubitationem omnem alicui tollere, einem allen Zweiffel benehmen. *Cic.* *Dubito.*

Dŭbĭtātive, *Adv.* zweiffelhaft, zweiffelhafter Weiſe. *Tertull.*

Dŭbĭtātīvus, a, um, zweiffelhaft. *Catull.*

Dŭbĭtātor, ōris, *m.* ein Zweiffeler. *Tertull.*

Dŭbĭtātus, a, um, zweiffelhaft, in Zweiffel gezogen. Dubitatus amor, eine Liebe, woran man noch zweiffelt. *Ovid.* A *dubito.*

Dŭbĭto, āvi, ātum, āre, zweiflen, unentſchlüßig ſeyn. Quæ nec ruſtici dubitant, was auch die Bauern nicht im Zweiffel ziehen. *Cic.* Non dubito, quin mirere, ich zweiffele nicht, du werdeſt dich wundern. *Cic.* Non dubito fore pleroſque, ich zweiffele nicht, es werden die meiſten ſeyn. *Nep.* 2) ſich bedencken. - in ſenatum introire, in den Rath zu gehen. *Cic.* Non dubitat dicere, er trägt kein Bedencken, es zu ſagen. *Cic.* 3) dencken, gedencken. Percipe porro, quid dubitem, vernimm weiter, was ich gedencke, was meine Gedancken ſind. *Virg.* 4) zaudern, verziehen. *Plaut.* 5) nicht wollen. *Plaut.* 6) ſich ein Bedencken machen. Dubitat hoc facere. *Cic.* 7) überlegen. *Curt.*

Dŭbium, i, *n.* der Zweiffel. In dubium aliquid vocare, etwas in Zweiffel ziehen. *Cic.* Venire in dubium, in Zweiffel gerathen, in Zweiffel gezogen werden. *Cic.* In dubio eſſe, im Zweiffel ſtehen. *Ter.* Sine dubio. *Cic.* Procul dubio, ohne Zweiffel. *Suet.*

Dŭbius, a, um, zweiffelhafft, einer der da zweiffelt. Non ſum animi dubius, ich zweifle nicht. *Virg.* Dubius præſidii, der am Schutze zweiffelt. *Sen.* 2) ſtrittig, zweiffelhaft, daran man zweiffelt. Rem minime dubiam dubiam facere, eine Sache, die gar nicht zweiffelhaft iſt, zweiffelhaft machen. *Cic.* Sumere pro certo, quod dubium controverſumque eſt, für gewiß annehmen, was doch zweiffelhaft und ſtreitig iſt. *Cic.* 3) Dubium argentum, Geld, von dem man nicht weiß, ob es gut oder falſch iſt. *Plaut.* 4) Dubia lanugo, ein Bart, da man noch nicht ſehen kan, ob er Haare oder Federn haben werde. *Martial.* 5) Dubium cœlum, ein unſicheres Wetter. *Virg.* 6) Luce dubia, da es noch dunckel iſt, in der Dämmerung. *Sen.* 7) Dubium niſu, von dem man nicht weiß, ob man es werde ausrichten können oder nicht. *Sall.* 8) Cœna dubia, eine Mahlzeit, da es ſo viel zu eſſen giebt, daß man nicht weiß, wornach man greiffen ſoll. *Ter.* 9) Dubia res, ein zweiffelhafter Zuſtand, Critiſche Umſtände, Gefahr. *Cic.* 10) Dubius pes, da man nicht weiß, welchen Weg man gehen ſoll. *Ovid.*

Dublinia, æ, *f.* ſ. Dublinium, i, *n.* *Dublin*, Hauptſtadt in Irrland.

Dubris, is, *f.* *Douvre*, Stadt an der See in Engelland.

†Dūcāle, is, *n.* ſ. Ducalis, *Onom. Ben.* ein Riem, Strick, woran man ein Camel, Pferd u. d. g. führet. *Gloſſ.* *A duco.*

†Dūcālis, e, einen Heerführer angehend. 2) einen Herzog betreffend, Herzoglich. *Dux.*

Dūcālĭter, *Adv.* als ein Oberſter. *Sidon.*

†Dūcāmen, ĭnis, *n.* ein Herzogthum. *Freſn.*

†Dūcāria, æ, *f.* eine Waſſerleitung. *Freſn.*

†Dūcārius, a, um, führend, voran gehend. *Gloſſ.* Ducaria ſcrofa, eine Sau, die die Heerde führet, voran gehet. *Freſn.*

†Dūcas, ſ. Duccas, æ, *m.* ein General, Heerführer. 2) ein Statthalter, Gouverneur. *Freſn.*

Dūcātio, ōnis, *f.* die Anführung, Leitung. *Tertull.*

Dūcātor, ōris, *m.* ein Anführer. 2) ein Obriſter. - civitatis, der Stadt. *Tertull.*

Dūcātrix, īcis, *f.* die Anführerin, Obriſtin, Vornehmſte unter einen Hauffen. *Apul.*

†Dūcātum, i, *n.* ein Herzogthum. *Freſn.*

Dūcātus, ī, *m.* eine Ducaten, güldene Münze von einem Werth von 4. Gulden.

Dūcātus, us, *m.* das Generalat, Charge eines Generals, Feldherrn, das Commando einer Armee. Ludere ducatus, im Spielen einen General agiren. *Sueton.* Honoratum ducatu adverſarium cernere, ſehen, wie ſein Feind mit dem Generalat beehret worden, General worden. *Juſtin.* 2) die Anführung. Ducatum ſceleri præbere, der Anführer in einer böſen Sache ſeyn. *Flor.* †3) ein Herzogthum. †4) die Würde eines Herzogs. *Freſn.* †5) ſicheres Geleit durch eines Land.

Dūcāna, æ, *f.* Charge eines Ducenarii, Obriſt-Lieutenantsſtelle am Hofe zu Conſtantinopel. *Cod. Th.* *Duceni.*

Dūcēnārius, i, *m.* ein Officier, der 200. Mann commandirte. *Veget.* 2) Richter zu Rom, der Ducenta ſeſtertia oder 6250. Thaler im Vermögen haben muſte. *Suet.* 3) ein Obriſterlieutenant oder doch der nächſte nach dem Principe gentium oder Oberſte über einen Theil der Garde am Hofe zu Conſtantinopel. *Freſn.* 4) ein Einnehmer der Ducentiſſimæ oder beſondern Tributs des zweyhunderten Pfennings oder des halben *Aurei* von hunderten. *Cod.* *Duceni.*

Dūcēnārius, a, um, das 200. enthält. Ducenaria pondera, Laſt von 200. Pfunden. *Plin.*

Dūcēni, æ, a, je zweyhundert. 2) zweyhundert. Ducena quinquagena millia capitum, 250000. Köpfe oder Perſonen. *Liv.* *Ducenti.*

Dūcentēni, æ, a, zweyhundert. *Priſcian.*

Dūcentēſĭma, æ, *f.* Art einer Abgabe, da ein halber Aureus von hunderten gegeben werden muſte. *Tac.*

Dūcentēſĭmus, a, um, der zweyhunderſte. *Suet.* *Ducenti.*

Dūcenti, æ, a, zweyhundert. Ducenti janitores, zweyhundert Thürwärter. *Cic.* Ducentis annis durare, 200. Jahr dauern. *Plin.*

Dūcenties, *Adv.* zweyhundertmahl. Amplius ducenties H. S. hereditatibus accepiſſe, mehr als 2000000. Seſtertien, (625000. Thl.) geerbet haben. *Cic.* *Ducenti.*

Dūcentum, *indecl. plur. o.* zweyhundert. *Colum.* Pro *ducenti, æ, a.*

Dūcēſĭmus, a, um, der zweyhunderte. Pro ducenteſimus. *Priſcian.*

Ducianus, a, um, den General den Statthalter angehend. Duciani apparitores, deſſelben Aufwärter. *Cod. Th.* Ducianum officium, die Charge eines Ducis. *Id.* *Dux.*

†Dūcĭbĭlis, e, was ſich ziehen oder beugen läſt. *Freſn.*

†Duci-

†Ducibulum, i, *n.* ein Stück oder Theil von einem Hahn oder Zapfen an Fäſſern. *Onom. Ben.*

Dūcicŭlus, Duciolus, Ducillus, i, *m.* ein Hahn, wie man in die Fäſſer ſteckt, das Bier oder den Wein damit heraus zu laſſen, ein Laßzapfe, wenn er vom Holze iſt. *Freſn.* 2) ein Reif. *Voſſ.*

†Ducillus, i, *m.* ein Bier- oder Weinhahn. *Freſn.*

†Dŭciſſa, æ, *f.* eine Herzogin. *Voſſ.*

†Duco, āvi, ātum, āre, ein Herzog ſeyn. *Freſn.* †2) führen, unde *Ducator, Ducatio* &c.

Dūco, duxi, ductum, dūcĕre, leiten, führen. - in jus, vor Gerichte. *Cic.* - copias ad Trojam, die Völcker vor Troja. *Cic.* - aliquem in triumpho, einen im Triumphe. *Plin.* - vitam dulcem, ein angenehmes Leben. *Lucret.* - parietem per aliquem locum, eine Wand durch einen Ort. *Cic.* - aquam per fundum alterius, das Waſſer durch eines andern Grund und Boden. *Cic.* Hæc via ducit ad mare, der Weg führet an die See. *Liv.* 2) herführen, herleiten. - initium ex aliquo, ſeinen Urſprung von einem. *Cic.* - genus ab aliquo, ſein Geſchlecht von einem. *Ovid.* - nomen ab aliqua re, den Nahmen woher. *Cic.* 3) nehmen. - aliquam in matrimonium. *Cic.* - aliquam uxorem, eine zur Frau. *Cic.* - exordium alicunde, das Exordium woher. *Cic.* 4) verleiten, verführen. - aliquem in errorem. *Cic.* - in tranſennam, in Irrthum. *Plaut.* 5) zubringen, hinbringen. - diem ſomno, den Tag mit Schlaffen. *Sen.* - noctem ludo, die Nacht mit Spielen. *Claudian.* - ætatem in litteris, ſeine Zeit mit dem Studiren. *Cic.* - horas flendo, die Zeit mit Weinen. *Virg.* 6) bewegen. - aliquem ad credendum, einen was zu glauben. *Cic.* Duci auctoritate alicujus, durch eines Anſehen bewogen werden. *Cic.* 7) halten, ſchätzen, achten. - aliquos in numero hoſtium, einige für Feinde. *Cic.* - alicui quid gloriæ, einem was für eine Ehre. *Cic.* - aliquid parvi, etwas für was geringes. *Cic.* - omnia humana infra ſe, alle menſchliche Dinge für etwas, das ſeiner nicht werth, weit unter ihm ſey. *Cic.* - neminem præ ſe hominem, andere Leute gegen ſich für gar nichts. *Cic.* - officii, es für ſeine Schuldigkeit. *Cic.* - nihil in bonis præter virtutem, nichts für gut, als die Tugend. *Cic.* - aliquid inter crimina, etwas für ein Verbrechen. *Cic.* - ſe ad aliquem, ſich zu einem hinmachen. *Plaut.* - ſe ab ædibus, aus dem Hauſe ſchleichen. *Plaut.* 10) - ſe deorſum de arbore, vom Baum herunter ſteigen, rutſchen. *Plaut.* - funus alicui, mit einem zur Leiche gehen. *Plin.* 12) aufziehen, aufhalten. - aliquem dictis, einem eine Naſe machen, einem was vorſchwatzen. *Cæſ.* 13 - alicui alapam gravem. *Phædr.* - colaphum, einem eine derbe Ohrfeige, einen Schwinderling geben. *Quint.* 14) bilden, formiren, machen. - ære, aus Erzte gieſſen. *Hor.* - aliquem, ſ. ſtatuam alicujus ex ære, eines Statue aus Erzte verfertigen. *Plin.* - vaſa e luto, Gefäß, Geſchirr aus Thone machen. *Quint.* - vivos de marmore vultus, einen nach dem Leben aus Marmor hauen, bilden. *Virg.* 15) aufſchieben, verzögern. - curas, die Arbeit aufſchieben. *Horat.* - bellum in hiemem, den Krieg bis in den Winter verzögern. *Cæſ.* - diem ex die, eine Sache von einem Tage bis zu dem andern. *Cæſ.* 16) animam. *Plaut.* - ſpiritum. *Cic.* - aërem ſpiritu, Athem holen. *Cic.* 17) - rationem, einen Uberſchlag machen. *Cic.* 18) - mendacium, eine Lügen daher machen. *Cic.* - 19) os exquiſitis modis, das Maul auf ganz beſondere Art zerren. *Quint.* 20) - penſa manu, ſpinnen. *Juvenal.* 21) - remos, rudern. *Ovid.* 22) - ſitum, ſchimmlicht werden. *Quint.* 23) vitam, leben. *Cic.* 24) - opus ad umbilicum, ein Werck fertig machen. *Horat.* 25) - laminam, ein Blech ſchlagen. *Quint.* 26) - cicatricem, verharſchen. *Colum.* 27) aliquid colore aureo, etwas Goldgelb färben. *Plin.* 28) - funem, vortanzen, den Tanz dirigiren, nachdem als die Alten alle eine Leine oder Schnure hielten, wenn ſie tanzeten und ſich mithin nach dem erſten richten muſten. *Horat.* 29) alvum, purgiren, laxiren. *Celſ.* 30) - digitis litteras, ſchreiben. *Ovid.* 31) - ſerram cum aliquo, mit einem ſägen, mit einem diſputiren, im Zanke leben. *Varr.* 32) Duci ventre, gern was guts eſſen. *Horat.* 33) - errore, irren, fehlen. *Cic.* 34) - falſo gaudio, ſich eine falſche Freude machen. *Ter.* 35) ziehen. - lineam, eine Linie ziehen. *Plin.* - foſſam, einen Graben ziehen. *Liv.*

Ductābĭlĭtas, ātis, *f.* die Geſchmeidigkeit. 2) die Leichtſinnigkeit. *Accius* ap. *Non.*

Ductārie, *Adv.* zugweiſe, *al.* zaudernd. *Plaut.*

Ductārius, a, um, das man ziehet. Funis ductarius, ein Ziehſeil, Seil das in einem Kloben gehet. *Vitr.*

†Ductĭle, is, *n.* ein Waſſergraben, Waſſerleitung. *Freſn.*

Ductĭlis, e, das man ziehen kan. Æs ductile, ein Erzt, das man zu Drathe u. d. g. ziehen kan. *Plin.* 2) das man leiten kan. Flumen ductile, ein Fluß, den man nach Gefallen leiten kan. *Martial.*

Ductim, *Adv.* nach dem Zuge. - liquores in ſe immergere, die Feuchtigkeiten, den Wein zu ſich zu nehmen. *Plaut.* 2) - potius, quam cæſim facere opus in vinea, in dem Weinberge die Arbeit mehr mit ſchneiden, als hauen verrichten. *Colum.* A *duco.*

Ductio, onis, *f.* die Leitung. - aquæ, des Waſſers. *Ulp.* 2) die Anziehung. - rudentum, der Schiffſeile. *Vitr.* 3) - alvi, die Laxirung, Purgirung. *Celſ.* A *duco.*

†Ductitia, æ, *f.* Zoll oder Abgabe von Waaren, ſo verführet werden. *Freſn.*

Ductītius, a, um, das ſich ziehen läſt, geſchmeidig. Ferrum ductitium, dergleichen Eiſen. *Quint.*

Dūctito, āvi, ātum, āre, oft führen. 2) führen. - reſtim inter puellas, den Reihen unter den Jungfern, voran tanzen. *Ter.*

Ducto, āvi, ātum, āre, führen. - exercitum, eine Armee, eine Armee commandiren. *Sall.* 2) aliquem dolis, einen bey der Naſe herum führen. *Ter.* 3) - amicam, ſich mit ſeiner Amantin ſchleppen. *Plaut.*

Ductor, ōris, *m.* ein Führer. 2) ein General, Feldherr. *Cic.* † 3) ein Begleiter, der einen ſicher durch eines andern Land führet. *Freſn.*

Ductrix, īcis, *f.* eine Führerin. †2) eine Herzogin, eines Herzogs Gemahlin. *Freſn.* 3) - navis, ein Schiff, worinne man was führet. *Cod. Th.* 4) eine alte Schweins- oder Sau-Mutter, ſo ihre Jungen führet. *Freſn.*

Ductus, us, *m.* die Führung, Leitung. - aquarum, des Waſſers. *Cic.* 2) das Commando, Generalat. - Pompeji, des Pompeji. *Cic.* - Rem optime ductu ſuo gerere, unter ſeinem Commando die Dinge ſehr wohl verwalten, glücklich commandiren. *Cic.* 3) der Zug. - litterarum, der Buchſtaben. *Plin.* 4) ein Gang, Röhre in dem menſchlichen Cörper. - biliaris ſ. biliarius, ein Gallengang. cholidochus ſ. cyſticus, ein Gallenblaſengang. - chyliferus, ein Nahrungsſaftsgang. - communis, ein gemeiner Gang. - hepaticus, ein Lebergang. - hepatico-cyſticus, ein Gallenbläsleingang. - lacrymalis, ein Thränengang. - pancreaticus, ein Gekrösdrüſengang. - ſalivalis, ein Speichelgang. - thoracicus, ein Milchbruſtaderngang. - venoſus, ein Blutgang, eine Ader. - urinarius, ein Harngang. *Woyt.*

Ductus, a, um, geführt, geleitet. *Cic.*

Dūdum, *Adv.* ſchon lange. - circumrodere quod devorandum eſt, umnagen, was zu verſchlucken iſt. *Cic.* 2) vorlängſt. - ad aliquem ſcripſiſſe, an einen geſchrieben haben. *Cic.* Non eſt item, quod dudum, es iſt nicht mehr ſo wie vorlängſt. *Cic.* 3) lange. Non dudum ante lucem, nicht lange vor Tage. *Plaut.* Quam dudum? wie lange. *Plaut.*

Duella, æ, *f.* dritter Theil einer Unze, Art eines Gewichts, ſo auch zwo Sextulas oder 8. Scrupulos wog. *Fann.* *Duo.*

Duēllator, ōris, *m.* ein Krieger, Balger, Kämpfer, Streiter. *Plaut.*

Duēllicus, a, um, kriegeriſch, den Krieg angehend. Arte duellica magnas divitias indipiſci, durch die Kriegeskunſt, Soldatenkunſt, groſſen Reichthum erwerben. *Plaut.* Duellica proles, Soldatenzucht, junge Soldaten. *Lucret.*

Duellio, ōnis, *f.* ein Kämpfer, Fechter, Streiter, Balger. *Cathol.* 2) ein Rebelle. *Iſidor.* A *duellum.*

Duellis, is, *m.* ein Feind. *Arnob.*

† Duellium, i, *n.* ein Duell, Zweykampf. *Freſn.* 2) Hohentwiel, Feſtung im Würtenbergiſchen.

Duellōna, æ, *f.* die Bellona, Göttin des Kriegs. *Varr.*

†Duellum, i, *n.* ein Krieg. 2) ein Duell. *Freſn.*

Duellus, a, um, ſchön. Duella facies virginitatis, das Geſicht einer Jungfer. *Næv.* ap. *Quint.* Obſolete pro *Bellus.*

Duīcenſus, a, um, mit einem andern, mit ſeinem Sohne geſchätzt. *Feſt.*

Duidens, tis, *o.* das zwey Zähne hat. 2) ein Opferſchaf, ſo 2. vor andern hervor ragende Zähne hat. *Feſt.*

Duĭgæ, ārum, *f.* ein zweyſpänniger Wagen. *Varr.* Pro *bigæ.*

Duillius, ii, *m.* war der berühmte Römer, der den Sieg zur See über die Carthaginenſer erfochte, weswegen die eroberten Kriegsſchiffe (naves roſtratæ) an dem Siegszeichen aufgerichtet waren, welches columna roſtrata Duillii genennet wird und eines der älteſten monumentorum der Latinität iſt.

Duim, Duis, Duit &c. *Cato.* Obſol. pro *dederim*, *dederis*, *dederit.*

Duīni, æ, a, je zwey. *Varr.* Pro *bini.*

Duis, *Adv.* zweymahl. *Cic.* Obſol. pro *bis.*

Duītæ, ārum, *m.* Ketzer, ſo zwey Götter ſtatuirten. *Prudent.*

Duĭtas, ātis, *f.* die Zahl zwey, die Zweyfaltigkeit. *Digeſt.* A *duo.*

Dulcăcĭdus, a, um, ſüß und ſauer. *Seren.*

† Dulcāmārus, a, um, ſüß und bitter, ſüß und herbe. 2) *f.* Hinſchkraut. *Mathiol.*

Dulce, *Adv.* ſüßlich. 2) angenehm, freundlich. - loqui, reden. *Horat.* - ridere, lachen. *Catull.*

Dulcēdo, ĭnis, *f.* die Süßigkeit. 2) die Annehmlichkeit. - gloriæ, des Ruhms. *Cic.* - pecuniæ, des Geldes. *Cic.* - orationis, der Rede. *Cic.* Dulcedine alicujus rei perfundi. *Cic.* capi, durch die Annehmlichkeit einer Sache eingenommen werden. *Cic.* Dulcedinem vivendi minuere alicui, einem die Annehmlichkeit des Lebens verringern. *Cic.* 3) das Jucken der Krätze, das nicht unangenehme Kribbeln. *Veget.* A *dulcis.*

Dulceo, cui, ēre, ſüß, lieblich, angenehm ſeyn. *Paullin.*

Dulceſco, eſcēre, ſüß, angenehm werden. Uva dulceſcit, die Weintraube wird ſüß. *Cic.*

Dulcia, ium, *n.* ſüß Naſchwerck, Marcipan, Zuckerbrod u. d. g. *Lamprid.* 2) de melle, Honigkuchen. *Apic.* 3) - piperata, Pfefferkuchen, Pfeffernüßgen, Zuckernüßgen, Nonnenfürzgen, Pflaſterſteingen und wie das Gerülle heiſt, ſo aus Mehl, Honig und Pfeffer gemacht wird. *Apic.* *Dulcis.*

†Dulciāna, æ, *f.* Art einer Muſic. *Freſn.*

Dulciāria, ōrum, *n.* Zuckerwerk, Naſchwerk, Confect. *Apic.*

Dulcĭcŭlus, a, um, ſüßlicht, ein wenig ſüß. Dulciculus caſeus, ſüßlichter Käſe. *Plaut.* Dulcicula potio, ein ſüßlichter Tranck. *Cic.*

Dulcĭfer, fera, ferum, was ſüſſes bringend. 2) ſüß. Cantharus dulcifer, eine ſüſſe Plätſche. *Plaut.*

†Dulcĭlŏquium, i, *n.* eine angenehme Rede. *Sariſb.*

Dulcĭlŏquus, a, um, ſüß redend, der angenehm redet. *Apul.*

Dulcĭmŏdus, a, um, wohllautend, wohlklingend. *Prudent.*

Dulcĭnervis, e, mit angenehm klingenden Saiten beſpannet. *Mart. Cap.*

Dulcinium, i, *n.* *Dulcigno*, Stadt in Dalmatien.

Dulcio, īvi, ītum, īre, ſüſſe ſeyn. *Lucret.*

Dulciōrĭloquus, a, um, angenehm, mit angenehmen Munde redend. *Næv.* ap. *Gell.*

Dulcis, e, ſüß. Melle dulcior, ſüſſer als Honig. *Ovid.* 2) angenehm. Orator dulcis, ein

ein angenehmer Redner. *Cic.* Epiſtola dulciſſima, ein ſehr angenehmer Brief. *Cic.* Dulciſſime frater, angenehmſter, liebſter Bruder. *Cic.*

Dulciſŏnus, a, um, ſüß-klingend, angenehm lautend. *Sidon.*

Dulcĭtas, ātis, *f.* die Süßigkeit. *Accius* ap. *Non.*

Dulcĭter, *Adv.* ſüß. 2) angenehm. Dulciſſime ſcripta hiſtoria, eine Hiſtorie, die ſehr angenehm geſchrieben. *Cic.* A *dulcis.*

Dulcĭtūdo, ĭnis, *f.* die Süßigkeit. *Cæcil.* ap. *Non.*

Dulco, āvi, ātum, āre, ſüß machen, verſüſſen. *Sidon.*

Dulcor, ōris, *m.* die Süſſe. *Tertull.*

†Dulcōrārius, i, *m.* ein Schmeichler, Fuchsſchwänzer. *Sarisb.*

Dulcōrātio, ōnis, *f.* die Verſüſſung. *Afran.* *dulcoro.*

Dulcōro, āvi, ātum, āre, verſüſſen. *Ambroſ.*

Dulendium, ſ. Durlendium, i, *n.* *Dourlens*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

†Dulgeo, ui, ēre, verlaſſen, im Stiche laſſen. - obſides, die Geiſel. *Freſn.*

Dulgibĭni, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Weſtphalen. *Tac.*

*Dulia, æ, *f.* ein knechtiſcher Dienſt.

*Dulĭce, *Adv.* knechtiſch. - adſtare, da ſtehen, wie ein Knecht aufwarten. *Plaut.*

Dulĭchium, i, *n.* Inſel im Joniſchen Meer unweit der itzigen Inſel Corfu. *Virg.*

Dulichius, a, um, Dulichiſch, die Inſel Dulichium angehend. 2) den Ulyſſem betreffend, dem die Inſel Dulichium ehedem gehörete. Dulichiæ rates, des Ulyſſis Schiffe. *Virg.* 3) *m. ſubſt.* der Ulyſſes ſelbſt. *Propert.*

Dum, *Adv.* indem. - hæc Romæ geruntur, dieſes zu Rom vorgehet. *Cic.* Hæc dum mecum reputo, arceſſitur interea virgo, indem ich dieſes bey mir überlege, wird indeſſen die Jungfer herbey geholet. *Ter.* Dum-jam, indem-bereits. *Liv.* 2) Nihil dum. *Cic.* Haud dum. *Liv.* Neque dum, noch nicht. *Cic.* Etiam dum, auch noch. *Cic.* 3) da noch. Dum potes, da du noch kanſt. *Ovid.* II) *Conjunct.* wenn nur. Spectare fortunam, dum præſtetur fides, auf das Glück ſehen, wenn nur Wort gehalten wird. *Cic.* Dum tamen, wenn nur - anus ſedula adhibeatur, eine fleißige alte Frau darzu genommen wird. *Varr.* 4) ſo lange bis - dum Milo veniret, locum relinquere noluit, bis Milo käme, hat er von dem Platze nicht weichen wollen. *Cic.* Exſpectat, dum dicat, er wartet bis er ſaget. *Cic.* Dum redeo, paſce capellas, weide die Ziegen, bis ich wieder komme. *Virg.* Uſque-dum. *Cic.* Uſque eo-dum, ſo lange bis. *Cic.* 5) ſo lange als - hominum genus erit, die Welt ſtehen wird. *Cic.* Dum-poſtea vero. *Cic.* Dum-poſtquam, ſo lange als-hernach. *Tac.*

†Duma, ſ. Duna, æ, *f.* eine Pflaumfeder. *Freſn.* 2) Stadt in Arabia Petræa. *Bibl.*

Dūmālis, e, dornigt, heckigt. *Mart. Cap.*

Dumbarum, i, *n.* Dumbar, Veſtung in Schottland.

Dumblanum, i, *n.* Dumblain, Stadt in Schottland.

Dumbrodunum, i, *n.* Dornock, Stadt in Schottland.

Dūmectum, i, *n.* ein Dornbuſch, Dornhecke.

Dūmētum, i, *n.* Dornhecke, Dorngebüſche, Ort, wo viel Dorne ſtehen. *Cic.* 2) eine dürre und ſtachlichte Art was vorzutragen. *Cic.* *dumus.*

Dūmĭcŏla, æ, *c.* der in den Hecken wohnet. *Avien.*

Dummŏdŏ, *Adv.* wann nur - eſſent otioſi, numquam recuſarunt, ſie müßig waren, haben ſie es nie ausgeſchlagen. *Cic.* Dummodo potentiam conſequantur, omnia honeſta negligunt, wenn ſie nur die Gewalt in die Hände bekommen können, fragen ſie nach keiner Ehrbarkeit. *Cic.* 2) Dummodo ne, wenn nur nicht. - ſit continuum, es auf einander folget. *Cic.*

Dumna, æ, *f.* Hoy, Inſel an Schottland.

Dumne, *Conjunct.* wenn nur nicht. *Cic.*

Dumniſſus, i, *f.* Denſen, Ort in der Pfaltz. *Tab. Peuting.*

Dumnoricum, i, *n.* Dumnotyr, Schloß in Schottland.

Dumnus, i, *f.* Daun, Stadt in der Pfaltz. *Auſon.*

Dūmōſus, a, um, dornigt, voll Dorne. *Colum.*

Dumtaxat, *Adv.* für. *Duntaxat.*

Dūmus, i, *m.* ein Dornbuſch, Dornſtrauch. Columella non multum e dumis eminens, ein Seulgen, das nicht weit über die Dornbüſche hervor raget. *Cic.* Rura aſpera dumis, Felder voller Dornbüſche. *Virg.*

†Dūna, æ, *f.* ein Hügel, Düne, Berg, Sandhügel am Ufer des Meers. *Freſn.*

Dunbritonium, i, *n.* Dunbarte, Stadt in Schottland.

Duncaldinum, i, *n.* ſ. Duncaledonia, æ, *f.* Duncelden, Stadt in Schottland.

Dunelmum, i, *n.* Downe, Stadt in Irrland.

Duneſtorium Caſtrum, i, *n.* Dunſter, Stadt in Engelland.

Dunfreia, æ, *f.* Dunfreis, Stadt in Schottland.

Dunga, æ, *f.* *Goga*, Stadt in Indien.

Dunganum, i, *n.* Dunganon, Stadt in Irrland.

Dunghalia, æ, *f.* Dunghal, Stadt in Irrland.

†Dunio, Dungeo, Dongio, Dangio, Domnio, ōnis, *n.* ein Donjon, Fort oder Caſtell auf einer Höhe in einer Veſtung. *Freſn.*

Dunium, i, *n.* Dorcheſter, Stadt in Engelland.

Dunkerānum, i, *n.* Dundalck, Stadt in Irrland.

Dunmocha, æ, *f.* Dunwick, Stadt in Engelland.

Dunquerca, æ, *f.* Duynkercken, Dünkirchen, Stadt in Flandern.

Dunrodunum, ſ. *Dumbrodunum.*

Duntaxat, *Adv.* nur, allein, bloß. - præcepta requirere, eine Anweiſung erfodern. *Cic.* Animo duntaxat nos vigemus, unſere Kraft beſtehet allein im Gemüthe. *Cic.* 2) zum wenig-

nigſten, wenigſtens. Id iniquum eſt, in tuo duntaxat periculo, das iſt was unbilliges, wenigſtens in deiner Gefahr. *Cic.* In oppreſſione ſermo duntaxat in conviviis eſt liberior, bey der Unterdrückung iſt doch die Rede zum wenigſten bey den Gelacken frey. *Cic.*

†Dūnum, i, *n.* ein Hügel, Berg, Duine. *Freſn.* 2) *Dovvn*, Stadt in Irrland. *Ptol.* 3) *Chateau Dun*, Stadt in Blaiſois, in Frankreich.

†Dunus, i, *m.* ein Berg, Hügel, Duine, Sandhügel. *Freſn.*

Duo, Duæ, Duo, zweene, zwo, zwey. Duos (al. Duo) duarum ætatum plurimi facere, ihrer zwey aus zwoen Zeiten am meiſten äſtimiren. *Cic.* Mulier una duûm virum, eine Frau zweyer Männer. *Cic.* Duobus menſibus, in 2. Monaten. *Ter.* Natura conſiſtit duabus rebus, die Natur beſtehet aus 2. Dingen. *Lucret.* Duo & viceſimus, der zwey und zwanzigſte. *Gell.* Duo & viceſimanus, ein Soldat von der zwey und zwanzigſten Legion. *Tac.*

Duŏdĕcătēmŏrion, i, der zwölfte Theil des Thierkreiſes. *Manil.*

Duŏdĕciăcum, i, *n. Douzi*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitaniſchen.

Duŏdĕcies, *Adv.* zwölfmal. *Cic.*

Duŏdĕcim, *Adject. indecl. plur. o.* zwölf. - pueri, Knaben. *Cic.* - tabulæ, die 12. Tafeln der Geſetze, als in ſo viel ehrinne, die Geſetze der Römer A. V. 303. entfaſſet und auf dem Capitolio aufgeſtellet waren. *Cic.* Poſt duodecim (ſc. tabulas,) in urbe ſepultum eſſe nach Einführung der Geſetze in den 12. Tafeln in der Stadt begraben worden ſeyn. *Cic.* Ex *duo* & *decem.*

Duŏdĕcĭmus, a, um, der zwölfte. Duodecimo die, den zwölften Tag, am zwölften Tage. *Cæſ.*

†Duŏdēna, æ, *f.* beſonderes Gericht aus 12. geſchwornen Leuten. *Freſn.* † 2) beſonderes Maas flieſſender Dinge. *Id.* †3) eine der Horarum Canonicarum oder Cloſterbetſtunden. *Id.*

Duŏdēnārius, a, um, gezwölft, aus zwölfen beſtehend. Duodenarius numerus, die gezwölfte Zahl, die Zahl Zwölfe. *Vitr.* †2) *f.* Art einer geiſtlichen Revènue. *Freſn.*

Duŏdēni, æ, a, ie zwölfe, zu zwölfen. - pari, gebohren werden. *Plin.* 2) zwölf. Duodena aſtra, die zwölf himmliſchen Zeichen. *Virg.*

Duŏdennis, e, zwölfjährig. *Sulp. Sev.*

Duŏdēnōnāgēni, æ, ie acht und achtzig. Duŏdēnōnāgēsĭmus, a, um, der acht und achtzigſte. Duŏdēnōnāgies, *Adv.* acht und achtzig mal. Duŏdēnōnāginta, *Adject. plur. indecl. o.* acht und achtzig, zwey von neunzig. *Plin.*

Duŏdēnum, i, *n. ſc. inteſtinum*, der 12. quer Finger lange Darm. *Blancard.*

Duŏdēnus, a, um, ie zwölfe.

Duŏdeoctōgēni, æ, a, ie acht und ſiebenzig. Duŏdeoctōgēsĭmus, a, um, der acht und ſiebenzigſte. Duŏdeoctōgies, *Adv.* acht und ſiebenzig mal. Duŏdeoctōginta, *Adject. plur. indecl. o.* acht und ſiebenzig.

Duodēquādrāgēni, æ, a, ie acht und dreyßig. *Plin.*

Duŏdēquādrāgēsĭmus, a, um, der acht und dreyßigſte. *Liv.* Duŏdēquādrāgies, *Adv.* acht und dreyßig mal. Duŏdēquādrāginta, *Adject. plur. indecl. o.* acht und dreyßig. - anni, Jahre. *Cic.*

Duŏdēquinquāgēni, æ, a, ie acht und vierzig.

Duŏdēquinquāgēsĭmus, a, um, der acht und vierzigſte. *Cic.*

Duŏdēquinquāgies, *Adv.* acht und vierzig mal. Duŏdēquinquāginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und vierzig. *Colum.*

Duŏdēſeptuāgēni, æ, a, ie acht und ſechzig. Duŏdēſeptuāgēsĭmus, a, um, der acht und ſechzigſte. Duŏdēſeptuāgies, *Adv.* acht und ſechzig mal. Duŏdēſeptuāginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und ſechzig. Duŏdēſexāgēni, æ, a, ie acht und funfzig. Duŏdēsexāgēsĭmus, a, um, der acht und funfzigſte. Duŏdēſexāgies, *Adv.* acht und funfzig mal. Duŏdēſexāginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und funfzig. Duŏdētrĭcēni, æ, a, ie acht und zwanzig. Duŏdētrĭcēsĭmus, *al.* Duodetrigeſimus, a, um, der acht und zwanzigſte. Duŏdētrĭcies, acht und zwanzig mal. *Cic.*

Duŏdētrīginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und zwanzig. *Varro.*

Duŏdēvīcēni, æ, a, ie achtzehen. *Liv.*

Duŏdēvīcēsĭmus, ſ. Duodevigeſimus, a, um, der achtzehende. *Plin.*

Duŏdēvīcies, *Adv.* achtzehen mal.

Duŏdēvīginti, *Adj. plur. indecl. o.* achtzehen. *Cic.*

Duŏmillēsĭmus, a, um, der zweytauſende. *Proclus. Ict.*

Duōnus, a, um, gut. *Varr.* Obſolete pro *bonus.*

†Dupia, æ, *f.* eine Duppe, Tuppe, Art eines Gefäſſes. *Freſn.*

Dupla, æ, *f.* ein Glöcklein, ſonderlich in einer Uhr. *Durand.* 2) Art einer Münze, *forte* Duplone. *Freſn.* A *duplus.*

Duplāris, e, doppelt. Duplares milites, Doppelſöldner, die wegen ihres Wohlverhaltens doppelten Sold bekommen. *Macrob. duplus.*

†Duplārium, i, *n.* Maas flieſſender Dinge. *Freſn.* †2) Art eines Sacks oder Beutels. *Id.*

Duplātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung, ſonderlich der Straffe. *Digeſt.* 2) das Dupliren, das Zwiefältigen, die Erfindung einer Zahl, die zweymal ſo groß, als eine gegebene. z. E. 6. gegen 3. *Wolf*

†Duplērius, i, *m.* ſ. Duplerium, ii, *n.* eine Wachskerze. *Freſn.*

Duplex, ĭcis, *o.* doppelt, zweyfach. - damnum, Schade. *Cic.* Duo millia peditum, equitum duplicem paraverunt numerum, ſie haben 2000. Fußgänger und eine doppelte Anzahl Reuter angeſchaft. *Curt.* 2) zwey, beyde. Duplices tendere ad ſidera palmas, beyde Hände gen Himmel aufheben. *Virg.* 3) zweyerley. Duplices ſimilitudines eſſe debent, unæ rerum, alteræ perſonarum, die Gleichniſſe ſollen zweyerley ſeyn, eine der Sachen, die andere der Perſonen. *Auct.* ad *Her.* 4) noch einmal ſo viel. Duplicia, quam numerus exigit, noch einmal ſo viel, als erfodert wird. *Colum.* 5) dicke, ſtark. *Virg.* 6) liſtig, betrüglich, der anders redt,

redt, als er denkt. Duplex Ulyſſes, der liſtige Ulyſſes. *Horat.*

Duplĭca, æ, *f.* eine Duplic, Antwort auf eine Replic, wiederholete Antwort.

Duplĭcārius, i, *m.* ein Doppelſöldner, der wegen ſeines Wohlverhaltens doppelte Gage bekommt. *Liv. Varro.*

†Duplĭcāta, æ, *f.* Schrift, ſo gedoppelt geſchrieben worden, um die andere zu haben, wenn die eine verlohren gegangen. †2) Duplicatæ, ārum, Diplomata. *Onom. Ben.*

Duplĭcātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung. - radiorum, der Sonnenſtrahlen. *Sen.*

Duplĭcāto, *Adv.* doppelt ſo viel, noch einmal ſo weit. - digredi, ſich wegwenden. *Plin.*

Duplĭcātor, ris, *m.* ein Verdoppeler, der was doppelt, noch einmal ſo groß macht. *Sidon.*

Duplĭcātus, a, um, verdoppelt. *Cic.* 2) gebogen. Duplicato poplite, mit gebogenem Knie. *Virg.* A *duplico.*

Duplĭcĭtas, ātis, *f.* die Zwiefältigkeit, doppelte Zahl. - aurium, der Ohren. *Lactant.* †2) Liſt, Betrug, Falſchheit. *Sarisb. duplex.*

Duplĭcĭter, *Adv.* doppelt, noch einmal ſo viel. Maledicta in ipſum dupliciter recidunt, die Scheltworte fallen doppelt auf ihn zurück. *Cic.* - delectari litteris alicujus, ſich an eines Brieffen doppelt ergötzen. *Cic.* 2) zweyfach, auf doppelte Weiſe. *Cic.*

Duplĭco, āvi, ātum, āre, verdoppeln, noch einmal ſo viel, ſo lang, ſo dick machen. - numerum dierum, die Anzahl der Tage. *Cic.* - modum haſtæ, die Spieſſe noch einmal ſo lang machen. *Nep.* 2) vermehren. - opinionem de ſe, die Meinung von ſich. *Cic.* 3) krümmen, doppelt zuſammen beugen. *Val. Max.* 4) auf eine Replic antworten, eine Duplic dargegen machen.

Duplio, ōnis, *f.* doppelt ſo viel, zweymal ſo viel. Duplionis pœnam ſubire, zweymal ſo viel Straffe geben, doppelt geſtraft werden. *Leg. XII. Tabb.* 2) die doppelte Straffe. *Plin. Sec.*

Duplo, āvi, ātum, āre, verdoppeln - datum, was ſchon gegeben worden. *Feſt.*

Duplum, i, *n.* das doppelte. Duplo major, doppelt groß, noch einmal ſo groß. 2) Dupli pœna, doppelte Straffe. *Cic.* Dupli condemnare, zu einer doppelten Erſetzung verurtheilen. *Cic.* 3) In duplum ire, doppelten Schaden haben. *Plaut.*

Duplus, a, um, doppelt, noch einmal ſo viel, weit, groß, lang ꝛc. Dupla intervalla, doppelte Weiten. *Cic.* Dupla agmina, doppelte Hauffen. *Plin.* Duplam pecuniam reponere, noch einmal ſo viel Geld wieder erſtatten. *Liv. duo.*

Dŭpondiārius, a, um, zwey Pfund ſchwer, zweypfündig. *Colum.* A *dupondium.*

Dŭpondium, i, *n.* *Varr.* &

Dŭpondius, i, *m.* Gewicht von 2. Pfunden. 2) kleine Münze, fünfter Theil eines Denarii, ſieben und ein Fünftelpfennig, oder auch nur 6. und zwey Fünftelpfennig. *Cic.* 3) Länge zweyer Füſſe. Plus dupondio ſemiſſe, länger als 2. und einen halben Fuß. *Colum.* 4) ein angehender Studioſus Juris. *JCt.*

Dūra, ōrum, *n.* Stadt in dem alten Aſſyrien *Ammian.* 2) Stadt in Meſopotamien.

Duraba, æ, *f.* Stadt in dem ehmaligen Babylonien. *Ptol.*

Dūrābĭlis, e, dauerhaft, langwährend. *Ovid. duro.*

Dūrābĭlĭtas, atis, *f.* die Dauerhaftigkeit. *Pallad.*

Dūrăcĭnus, a, um, harthäutig. Uvæ duracinæ, dergleichen Weintrauben. *Sueton.* Vitis duracina, Hertheniſch, eine Art Weins.

Duracium, i, *n.* *Duras*, Ort in Guienne in Frankreich; 2) *Tours*, Stadt in Poitou, in Frankreich.

Dūrāmen, ĭnis, *n.* die Währung, Wahrhaftigkeit; 2) - aquarum, das Eis, Verhärtung des Waſſers. *Lucret. duro.*

Dūrāmentum, i, *n.* die Wahrhaftigkeit. *Sen.* 2) Art eines Rebſchoſſes an einem Weinſtocke. *Colum.* A *duro.*

Dūrānius, a, um, *la Dordogne*, Fluß in Guienne in Frankreich. *Auſon.*

Duras, æ, *m.* die Drau, Fluß in Ungarn.

†Duraſuna, æ, *f.* ein beſtändiger dauerhafter Friede, oder Verſühnung. *Freſn.* Ex *dauern* & *Sünen.*

Dūrātĕus, a, um, hölzern. Durateus equus, das hölzerne Pferd, wodurch Troja noch erobert wurde. *Lucret.*

Dūrātio, ōnis, *f.* die Währung, Dauerung. *Liv.*

†Dūrātĭnus, a, um, langwierig, währhaft, dauerhaft. *Matth. Par.*

Durātrix, īcis, *f.* während, dauernd. *Plin. duro.*

Dūrātus, a, um, gehärtet. - igne, im Feuer, *Curt.* 2) - glacie, gefrohren. *Plin.*

Durbeta, æ, *f.* itzo *Monſul*, Stadt in Diarbek.

Durbis, is, *f.* itzo *Durbuy*, Stadt im Luxenburgiſchen.

Durco, ōnis, *m.* ein Fluß- oder Strohmſchiff.

Durdāmum, i, *n.* *Dourdan*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Dūre, *Adv.* hart. - dicere, reden. *Horat.*

Durenum, i, *n.* itzo Düren, Stadt im Cleviſchen.

Dūreo, ui, ēre, hart ſeyn. *Ovid.*

Dūreſco, eſcĕre, hart werden. - frigoribus, von der Kälte. *Cic.* - igni, vom Feuer. *Virg.* 2) - in lectione alicujus, durch Leſung eines Auctoris ſich an einen harten Stilum gewöhnen. *Quint.* A *dureo.*

Dureſtallum, i, *n.* itzo *Duretail*, Stadt in Anjou in Frankreich.

Durga, æ, *f.* Stadt in dem itzigen Tripolitaniſchen in Africa. *Ptol.*

Duria, æ, *m.* itzo *Doria*, ſ. Doire, Fluß in Piemont in Italien.

Durias, æ, *f.* itzo *Guadalaviar*, Fluß in Valentia in Spanien.

†Durica, æ, *f.* eine Schifflände, wo die Schiffe aufbehalten werden. *Iſidor.*

Dūrĭcordia, æ, *f.* Hartnäckigkeit, die Herzenshärtigkeit. *Tertull.*

Dūrĭcŏrius, a, um, harthäutig, das eine harte Haut, Leder oder Schaale hat. *Plin.*

†Dūrĭcors, dis, *o.* hartherzig, unbarmherzig. *Freſn.*

†Dūrĭlŏquium, i, *n.* eine harte Rede, harte Worte. *Freſn.*

Dūrĭtas, ātis, *f.* die Härte in Worten oder der Schreibart. *Cic.*

Dūrĭter, *Adv.* hart. - & immiſericorditer facere, und unbarmherzig verfahren. *Ter.* - & parce vitam agere, und ſparſam leben. *Ter.* - translata verba, harte Metaphoren. *Auct.* ad *Her.* Durius diſſerere, etwas hart, ſcharf reden. *Cic.* 2) mit Unwillen, mit Verdruß. Durius mihi accipere viſus eſt, es kam mir vor, als verdrüſſe ihm es etwas. *Cic.*

Dūrĭtia, æ, *f.* die Härte. Lignum ingentis duritiæ, Holz von groſſer Härte. *Plin.* Fertum duritia ſuperare, das Eiſen an Härte übertreffen. *Ovid.* 2) die Härtigkeit. - animi, des Gemüths, des Sinns. *Cic.* 3) die Dauer, Währung. - imperii, der Herrſchaft. *Tac.*

Dūrĭties, ēi, *f.* die Härtigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 2) die Härte. In duritiem lapideſcere, die Härte eines Steins bekommen, hart wie ein Stein werden. *Plin.*

Dūrĭtūdo, ĭnis, *f.* die Härtigkeit. Noſſe alicujus impudentiam & duritudinem, eines Unverſchämtheit und Härtigkeit kennen. *Cato* ap. *Non.*

Dūrĭus, i, *m.* jetzo *Duero*, Fluß in Portugal. *Plin.*

Dūrĭuſcŭlus, a, um, etwas hart, härtlich. Duriuſculi verſus, etwas harte unliebliche Verſe. *Plin.*

Durnŏmagus, i, *f.* Dornmagen, jetzo ein Dorf im Cöllniſchen.

Durnŏvāria, æ, *f.* Dorcheſter, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūro, āvi, ātum, āre, härten, hart machen. - ungulas, die Huffe. *Colum.* 2) abhärten, dauerhaft machen. - ſe labore, ſich durch Arbeit. *Cæſ.* - animum, das Gemüth. *Albinovan.* - cor, das Herz. *Phædr.* 3) währen, dauern. - ad exiguum tempus, eine kleine Zeit. *Cic.* 4) bleiben. - in ædibus, in einem Hauſe. *Plaut.* 5) aushalten, ausſtehen. - laborem, die Arbeit. *Virg.* 6) leben. - ultra centum annos, über 100. Jahr. *Plin.* - alicui diu, einem zu Gefallen lang. *Plaut.* A *durus.*

Durobrīvæ, ārum, *f.* Hertford, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Durobrīvis, is, *f.* Rocheſter, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Durŏburgum, i, *n.* Hartenberg, Stadt in der Pfalz.

Dūrŏcaſſes, ium, *m.* altes Volk um das jetzige Dreux in Frankreich.

Durocaſſium, i, *n.* *Dreux*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. *Tab. Peuting.*

Dūrŏcornŏvium, i, *n.* Circeſter, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrŏcortŏrum, i, *n.* Rheims, Stadt in Champagne in Frankreich. *Cæſ.*

Dūrŏlēnum, i, *n.* Lenham, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrŏlĕpons, tis, *m.* Godmancheſter, Ort in Engelland.

Dūrŏlītum, i, *n.* Olsford, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrōnum, i, *n.* *la Chapelle*, Ort in Vermondois in Frankreich. *Antonin.*

Duropellum, i, *n.* Weite zwiſchen den 2. Thürpfoſten. Ex *dur*, janua, & *paal*, palus. *Wachter.*

Dūroſtădium, i, *n.* *Duerſtede*, Stadt in Geldern.

Dūroſtŏron, i, *n.* Dūroſtĕrus, i, *f.* *Doraſtero*, Stadt in der Bulgarey.

Dūrotrĭges, um, *m.* altes Volk in dem itzigen Dorſet in Engelland.

Dūrŏvernum, i, *n.* Canterbury, Cantelberg, Stadt in Engelland. *Antonin.*

†Durpilum, i, *n.* ſ. Durpilus, i, *m.* Eingang eines Hauſes, ein Vorhaus. *Freſn.* 2) eine Thürſchwelle. *Voſſ.*

Durachium, i, *n.* ſ. *Dyrrachium.*

†Durslegi, ōrum, *m.* dürre oder treuge Schläge, da keine Suppe oder Blut nachgehet, Schläge ohne Wunden. *Freſn.* Ex Germ. *dürre* & *Schlæge.*

†Durſus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

†Durum, i, *n.* eine Uberfahrt. *Wachter.*

Dūrus, a, um, hart. Dura ſilex, ein harter Kieſelſtein. *Virg.* Durior annoſa quercu, härter, als eine alte Eiche. *Ovid.* Duriſſimi lapides, ſehr harte Steine. *Plin.* 2) dauerhaft, feſt, abgehärtet. Duri agreſtes, dauerhafte Bauersleute, die die Arbeit aushalten können. *Cic.* Durus Ulyſſes, der abgehärtete Ulyſſes, der durch ſeine Unglücksfälle hart und unempfindlich geworden. *Ovid.* 3) hart, beſchwerlich, ſchwer auszuhalten. Duriſſima ſervitus, eine ſehr harte Knechtſchaft. *Cic.* Duriorem ſibi conditionem ſtatuere, ſich noch in einen härtern Stand ſetzen. *Cic.* Dura pauperies, ein ſchweres Armuth. *Cic.* Duriore fortuna conflictari, in einem harten Stande ſtecken. *Cic.* 4) hart, ſtreng, unfreundlich, unbarmherzig. Durus homo, ein harter Mann. *Cic.* Durum imperium, ein ſtrenges Regiment. *Cic.* 5) unempfindlich, hart. Duri oris vir, ein harter, unempfindlicher Mann. *Liv.* 6) Dura alvus, ein harter, verſtopfter Leib. *Plin.* 7) Dura mater, das harte Hirnhäutlein. *Anatom.* 8) Durus ſapor, ein harter unangenehmer Geſchmack. *Virg.* 9) Dura aqua, hart Waſſer, ſo nicht leicht ſtinckigt wird. *Celſ.* 10) Dura annona, theure Zeit. 11) Durus ad ſtudia, der kein Geſchicke zum Studiren hat. *Cic.* 12) Satyriſch, anzüglich. *Plin. Sec.*

Duſarĭtis, ĭdis, *f.* Art der Myrrhen. *Plin.*

Duſius, i, *m.* Art eines Geſpenſts, oder Teufels, der mit dem Viehe, allein auch wohl mit Frauenvolke zu ſchaffen haben ſolte. *Auguſtin.*

Duſmōſus, a, um, dornigt. *Feſt.* *dumoſus.*

Duumvir, ĭri, *m.* einer von zweyen, ſo ein Amt oder Charge mit einander hatten. *Cod. Th.*

Duumvĭrālis, e, die Zweymänner oder Zweyherren angehend. *Ulp.* A *duumvir.*

Duumvĭrātus, a, um, Amt, Charge der Zweymänner oder Zweyherren. *Cic.*

Duumvĭri, ōrum, *m.* ein Collegium von zwey Männern, die Zweymänner, die Zweyherren, die 2. Bür-

2. Bürgermeiſter in den Städten auſſer Rom, ſo aus den Decurionibus oder Rathsherren erwehlet wurden, ihre 2. Lictores vor ſich hergehen hatten, und es in einem und dem andern den Römiſchen Bürgermeiſtern nachthaten. *Cic.* 2) - capitales, ſ. Perduellionis, die Blutrichter, bey denen zu Rom die Capitalſachen angebracht wurden, die ſie daher auch am Leben beſtraffen kunten. *Liv.* 3) - navales, zwey anſehnliche Männer zu Rom, ſo die Aufſicht über die Schiffe und Flotten hatten. *Liv.* 4) - quinquennales, entweder Duumviri in den Landſtädten, ſo 5. Jahr regierten, oder eine Art der Cenſorum, die ihr Amt alle 5. Jahr einmal ausübeten. *Inſcr. vet.* 5) - ſacri, zwey Männer, die erwehlet wurden, einen Tempel einzuweyhen. *Liv.* 6) - Sibyllini, zwey Männer ſo die Sibylliniſchen Bücher in ihrer Verwahrung hatten, endlich aber bis auf 15. vermehret wurden. *Liv.*

Dux, dŭcis, c. ein Führer, oder Führerin, Anführer, Anführerin. Dux & auctor nobis opus eſt, es iſt uns ein Anführer und Anfänger nöthig. *Cic.* Natura optima dux recte vivendi, die Natur iſt die beſte Anführerin recht zu leben. *Cic.* - itineris, ein Wegweiſer. *Curt.* 2) ein Heerführer, ein Feldherr, ein General. Tuæ litteræ me ſummum ducem reddiderunt, dein Brief hat mich zum gröſten General gemacht. *Cic.* Præbere aliquem ducem exercitui, einen zum General über die Armee machen. *Cic.* Dux præfectusque claſſis, ein Admiral, der eine Flotte commandirt. *Cic.* 3) ein Officier. Duces agminum, die Officier. *Curt.* 4) der Vornehmſte in einer Sache, der Urheber Haupt. Dux & ſignifer calamitatis, der vornehmſte Urheber des Unglücks. *Cic.* - Legationis, der vornehmſte unter den Geſandten. *Flor.* Ducem ſe furoris illius præbuit, er hat ſich als den Vornehmſten bey ſolcher Raſerey erwieſen. *Cic.* Diverſarum ſectarum duces, die Häupter, die Vornehmſten der unterſchiedenen Secten. *Quint.* 4) Dux gregis, der Bock, ſo vor der Heerde hergehet. *Virg.* 5) Dux aſtrorum, die Sonne. *Sen.* II.) ein Herzog, eine Herzogin. Dux Saxoniæ, ein Herzog von Sachſen. Dux femina Bavariæ, eine Herzogin von Bayern. 7) ein Herzog, Generalgubernator einer ganzen Provinz in den mittlern Zeiten. *Freſn.* 8) - limitum, ein Markgrafe. *Freſn.* 9) - provinciæ, ein Landgraf. *Id.* 10) - Palatii, ein Pfalzgraf. *Id.* Obſ. die vornehmſten eigenſchaften eines Feldherrn zeigt *Cic.* pro lege Manil.

Dyas, ădis, *f.* die Zahl Zwey. 2) - muſica, zwey gegen einander entweder con- oder diſſonirende Töne. *Walther.*

†Dycus, i, *m.* ein Damm. agger. *Onom.Ben.*

Dy̆mas, antis, *m.* der Hecubæ Vater. *Hygin.* 2) ein vornehmer Phäacier; 3) ein tapferer Trojaner. *Virg.*

Dy̆me, es, ſ. Dymæ, ārum, *Liv.* *f.* *Clarenza*, Stadt in Morea. *Stat.* 2) Stadt in Thracien. *Ptol.*

*Dy̆nămis, is, ios, eos, *f.* die Macht; 2) eine Menge. Dynamin maximam olivi habent domi, ſie haben eine ſehr groſſe Menge Baumöl zu Hauſe. *Plaut.*

Dynaſta, æ, *m.* *Vellei.* Dynaſtes, æ, *m.* ein Landesherr. *Nep.* Ceteri reges, tetrarchæ, dynaſtæ, die übrigen Könige, Vierfürſten und Herren. *Cic.*

Dy̆naſtīa, æ, *f.* die Herrſchaft, Regierung; 2) eine Reihe Könige, ſo aus einer Familie, in einer Reihe regieret haben.

Dy̆os, i, *m.* *Guir*, Fluß im Königreiche Fez in Africa. Gr. Δύος. *Ptol.*

Dyota, ſ. *Diota.*

Dyptĭcum, i, *n.* ein Geſchenk, Gabe, Verehrung. *Symmach.* Vox dubia.

Dyrrachīnus, a, um, von oder ſonſt zu Durazzo, gehörig; 2) *m. plur.* die Dyrrachiner, die von Dyrrachio oder Durazzo. *Cic.* A *Dyrrachium.*

Dyrrachium, ſ. Durrachium, *Catull.* i, *n.* *Durazzo*, Stadt in Albanien. *Cic.*

Dy̆ſæſthēſia, æ, *f.* Ubel, Schwäche, Gebrechen der Sinne. *Blancard*

Dyſcŏlus, a, um, ſchwer; 2) hart, ſtrenge, murriſch. *Bibl.*

Dyſcrāſīa, æ, *f.* ein übeles oder böſes Temperament, ungleiche Vermiſchung der Elemente im Blute und andern Säften. *Blancard.*

Dy̆ſelces, is, *c.* der Geſchwüre hat, ſo übel zu curiren ſind. *Blancard.*

Dyſentĕriăcus, a, um, *Pallad.* Dy̆ſentĕrĭcus, a, um, der an der Ruhr krank iſt.

Dy̆ſentĕrīa, æ, *f.* die Ruhr, der Bauchfluß, die rothe Ruhr, der Blutgang. - apprehendit jumentum, hat das Vieh befallen. *Veget.*

Dīſĕpūlōtĭcum, i, *n.* (ſc. *ulcus*) ein böſes und ſehr ſchwer zu heilendes Geſchwür. *Blancard.*

Dīſĕros, ōtis, *m.* der unglücklich im Lieben iſt. *Auſon.*

Dy̆ſis, is, ios, eos, *f.* eine der Horarum. *Hygin.* 2) das ſiebende himmliſche Haus bey den Sterndeutern. *Wolf.*

Dy̆ſodes, is, *n.* was ſtinkendes, übelriechendes. *Blancard.* Gr. Δυσῶδες.

Dy̆ſŏrexīa, æ, *f.* ein ſchwacher und verderbter Appetit. *Blancard.*

Dy̆ſoſmos, i, *f.* Waſſerbothenig, Lackenknoblauch, ein Gewächs. *Apul.*

Dyſpepſīa, æ, *f.* übele Dauung des Magens, Undaulichkeit. - curatur vino, wird durch Wein curirt. *Cato.*

Dyſphēmīa, æ, *f.* eine übele Nachrede, Scheltung. - nominis, des Nahmens. *Suet.*

Diſphĭlus, i, *c.* ein falſcher Freund. *Juven.* Vox dubia.

Dyſphōnīa, æ, *f.* eine ſchwache Stimme. *Blancard.*

Dyſphŏrĭcus, a, um, ungedultig, der mit Ungedult ſein Unglück erträgt. *Firmic.*

Dyſpnœa, æ, *f.* ſchwerer Athem, ſchwache oder ſchwere Athemholung, das Keuchen, die Engbrüſtigkeit. *Plin.*

Diſpnoĭcus, a, um, der an der Engbrüſtigkeit laborirt. *Plin.*

Diſprŏphĕron, i, *n.* Fehler einer Rede, wenn ſie ſchwer auszuſprechen iſt. *Mart. Cap.*

Dyſthĕrăpeuta, ōrum, *n.* Krankheiten, die ſchwer zu curiren ſind. *Blancard.*

Dyſthȳmia, æ, *f.* die Kleinmüthigkeit, niedergeſchlagenes Gemüth, Art einer Krankheit. *Blancard.*

Dyſtŏcīa, æ, *f.* eine harte und ſchwere Geburt. *Blancard.*

Dyſtrĭchĭāſis, is, ios, eos, *f.* ſteter Thränenfluß vom Stechen der Haare an den Augenwimpern, ſo ungewöhnlich an denſelben hervor wachſen. *Blancard.*

Dysūrĭa, æ. *f*, die Harnſtrenge, Harnwinde, Schwierigkeit den Urin zu laſſen. *Cic.*

Dysūrĭăcus, a, um, der an der Harnwinde laborirt. *Firm.*

Dysūrĭcus, a, um, die Harnwinde betreffend. *Cic.*

E.

E e, iſt der fünfte Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabets; wird manchmal bey einigen Lateinern verwandelt in i, als *Luciſco* für Luceſco, *Parti* für Parte, *Benivole* für Benevole; auch in o, als *Vorto* für Verto. 2) wird aber auch umgekehrt gefunden für i, in *Sebi* für Sibi, *Ameci* für Amici, *Vergilius* für Virgilius, *Menerva* für Minerva. 3) klinget bald wie ein Teutſches e, z. E. *Me*, *lege*, *reverere*, bald wie ä, als *teſtis*, *peſtis*. 4) e wird oft für æ von den Scribenten der mittlern Zeiten geſetzet.

E, ſ. Ex, *Præpoſ. cum Abl.* aus, als aus einer Materie. Sculptus e ſaxo, aus einem Steine gehauen. *Cic.* 2) aus, als aus einem Orte. Lapis e ſepulcro, ein Stein aus einem Begräbniſſe. *Cic.* Ex Græcia comparare, aus Griechenland zuſammen bringen. *Cic.* E Zenonis ſchola exire, aus des Zenonis Schule kommen. *Cic.* 3) von. Ex eo die, von dem Tage an. *Cic.* Ex quo fuit æger, von der Zeit an, als er Krank geworden. *Plin.* 4) nach. Ex conſulatu profectus eſt in Galliam, nach ſeinem Bürgermeiſteramte iſt er in Gallien gegangen. *Cic.* Diem ex die exſpectare, einen Tag nach dem andern warten. *Cic.* Ex conſuetudine, nach der Gewonheit. *Cæſ.* Ex lege, nach dem Geſetze. *Cic.* Ex teſtamento, nach dem Teſtament. *Cic.* Ex animo. *Cic.* Ex ſententia evenire, nach Wunſch ausſchlagen. *Cic.* 5) auf. Ex equis colloqui, ſich auf dem Pferde bereden. *Cæſ.* Ex loco ſuperiori conſpicari, auf einem hohen Orte ſehen. *Cæſ.* Ex eorum corporibus pugnabant, ſie fochten auf ihren Leibern. *Cæſ.* 6) Ex itinere, unter Wegens, auf dem Wege. *Cic.* 7) E regione. *Cæſ.* Ex adverſo, gegen über. *Liv.* 8) Ex transverſo, Querfeld ein, von der Seite. *Liv.* 9) Unus ex meis intimis, einer meiner Vertrauteſten. *Cic.* Homo ex numero diſertorum, einer der beredten Leute, ein Menſch aus der Zahl der beredten Leute. *Cic.* 10) wegen. Ex te duplex nos adficit ſollicitudo, wir ſind deinet wegen doppelt bekümmert. *Cic.* Ex me doluiſti, du biſt meinet wegen betrübt geweſen. *Cic.* 11) an. Laborat ex pedibus, er iſt an den Füſſen krank, er hat das Podagra. *Cic.* - ex oculis, er hat böſe Augen. *Cic.* - e capite, der Kopf thut ihm weh. - e renibus, er hat das Nierenweh. *Cic.* 12) Ex aliqua parte, zum Theil. *Cic.* 13) mit. Ex induſtria, mit Fleiß. *Liv.* 14) macht in der Verbindung mit adjectivis und ſubſtantivis teutſche adverbia, Ex occulto, heimlich, heimlicher Weiſe. *Cic.* Ex inſidiis, hinterliſtig, hinterliſtiger Weiſe. *Cic.* Ex improviſo, unverſehens. *Cic.* Ex inſperato, unverhoft. *Liv.* Ex facili, leicht. *Colum.* Ex æquo, billig. Ex toto, gänzlich. *Colum.* Ex compacto, abgeredter, abgedroſchener Weiſe. *Suet.* Ex continenti, alſobald, auf der Stelle. *Juſtin.* E contrario, im Gegentheil. *Cæſ.* 15) zum Nutzen. E republica facere quid, etwas zum Nutzen der Republic thun. *Cic.* Ex re mea eſt, es gereichet mir zum Nutzen. *Cic.* Ex noſtra dignitate eſt, es iſt unſerer Würde gemäß, es gereichet ſelbiger zum Beſten. *Cic.* 16) In zuſammen geſetzten Worten bedeutet E oder Ex a) aus, z. E. *Educo*, ich führe aus, *Excido*, ich falle aus; b) ſehr, z. E. *Exclamo*, ich ſchreye ſehr, *Exaggero*, ich vergröſſere ſehr; c) ohne, z. E. *Exſanguis*, ohne Blut, *Exos*, ohne Bein; d) hoch, in die Höhe, *Elevo*, ich hebe in die Höhe, *Exſulto*, ich ſpringe in die Höhe.

Ea, *Adv.* des Weges durch, dadurch. Effecit, ut ea elephantus ornatus ire poſſet, qua antea unus homo inermis vix poterat repere, er hat gemacht, daß ein gerüſteter Elephant dadurch gehen kunte, wo vorher kaum ein einzeler ungewaffneter Menſch durchkommen kunte. *Nep.*

Eādem, *Adv.* eben dadurch. *Cic.*

Eāle, es, *f.* gewiſſes ungeheures Thier in Aethiopien. *Plin.*

Eānus, i, *m.* der Janus, ſo fern er den Namen ab *eo* haben, und den Lauf des Jahres oder der Zeit bedeuten ſoll. *Macrob.*

Eapſe, eben die. *Plaut.* Ex *ea* & *pſe*.

†Earīnus, a, um, Frühjährig, zum Frühlinge gehörig. *Tertull.* 2) *m.* ein Liebling des Kaiſers Domitiani, *Martial.*

Eăſis, is, *f.* Stadt in Gedroſien.

Eaſo, ōnis, *f. S. Sebaſtian*, Stadt in Aſturien in Spanien. *Ptol.*

Eaſterlingus, i, *m.* ein Däne. Ex *eaſten* pro *eſten*, oriens, & *ling*, filius. *Wachter.*

Eātĕnus, *Adv.* bis dahin, ſo weit. - ſurculos in fiſſuram demittere, qua adraſi ſunt, die Pfropfreiſer ſo weit in den Spalt ſetzen, ſtecken, als ſie beſchabet ſind. *Colum.* 2) ſo fern, in ſo weit. - dii declaruntur nobis, quo ipſi volunt, werden uns die Götter offenbaret, als ſie ſelbſt wollen. *Cic.* - quoad- *Cic.* - quatenus, ſofern = als. *Cæſ.* - vt, daß. *Cic.* - ne, daß nicht. *Colum.*

Eathlingus, Æthelingus, Edhilingus, Adelingus, Ethelingus, i, *m.* ein Edelman; 2) ein Erbprinz.

Eba, æ, *f. Monte Merano*, itzo ein Schloß in Toſcana.

Ebacchor, ātus ſum, āri, ſehr toben, ſehr ſchwermen. *Vopiſc.*

Ebæpălītis, ĭdis, *f.* Roſmarin, ein Gewächs. *Apul.*

†Ebba, æ, *f.* die Ebbe, Ablauf des Meers. *Freſn.*

Ebellinum, i, *n.* *Biella* Stadt in Aragonien in Spanien; 2) Biel, Stadt in der Schweiz.

Ebĕnīnus, a, um, von Ebenholze gemacht. *Bibl. ebenum.*

Ebĕnŏtrĭchon, i, *n.* Mauerraute, ein Kraut. *Apul.*

Ebĕnum, i, *n.* Ebenholz, ein ſchwarzes, ſchweres und ſehr dichtes Holz aus Indien und Africa. *Virg.* Statua ex ebeno, eine Statue aus Ebenholze. *Plin.* Ab *ebenus.*

Ebĕnus, i, *f.* Ebenbaum, Baum, von dem das Ebenholz kömmt. *Plin.*

†Eberemurdrum, i, *n.* ein offenbarer Todtſchlag, kundbarer Mord. *Freſn.*

Eberobritum, i, *n.* *Alcobaça*, Ort in Portugall.

Ebeshmaum, i, *n.* Epſom, Stadt in Engelland.

Ebĭbo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre, austrinken; 2) ausſaugen. - ubera, die Euter. *Ovid.* - alicui ſanguinem, einem das Blut, einen bis auf das Blut, einen arm machen. *Plaut.* 3) übern Trinken vergeſſen. - imperium heri ſui, den Befehl ſeines Herrn. *Plaut.* 4) Ebibi a lacu, ſich in einem See verlieren, dahinein flieſſen. *Plin.*

Ebion, ōnis, *m.* Ketzer im zweyten Sæculo, der vorgab, daß Chriſtus ein bloſſer Menſch geweſen.

Ebiōnītæ, ārum, *m.* Ketzer und Nachfolger des Ebionis.

Ebĭto, ĕre, ausgehen. *Plaut.*

†Ebiymius, i, *m.* ein Vorſänger. *Freſn.* Vox ſignificationis dubiæ.

Eblāna, æ, *f.* Dublin, Hauptſtadt in Irrland. *Ptol.*

Eblandior, ītus ſum, īri, ausſchmeicheln, erſchmeicheln, durch Schmeicheley erhalten. - ſuffragia, die Stimmen. *Cic.*

Eblandītus, a, um, erſchmeichelt. Eblandita ſuffragia, erſchmeichelte Stimmen oder Vota. *Cic.*

Eblānii, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Dublin in Irrland. *Ptol.*

Eblītei, ōrum, *m.* Gebürge in Arabien. *Plin.*

Ebŏda, æ, *f.* Ebŏde, es. *f.* Stadt in dem wüſten Arabien. *Plin.*

Ebodia, æ, *f.* *Alderney*, Inſel an Bretagne in Frankreich.

Ebŏlum, i, *n.* *Evoli*, Stadt in dem Principato citra im Neapolitaniſchen.

Ebor, ŏris, *n*, Elfenbein. *Freſn.*

Ebŏra, æ, *f.* *Evora*, Stadt in Portugall. *Plin.* 2) - Edetanorum, *S. Lucar di Barameda*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Plin.* 3) - alta, *Evora-Monte*, Bergſchloß in Portugall, 5. Meilen von der Stadt Evora. 4) Stadt in der Compagna di Roma. *Plin.*

Ebŏrăcenſis, e, von oder zu Yorck in Engelland gehörig. Dux Eboracenſis, der Herzog von Yorck, welchen Titel iederzeit des Königs von Engelland älteſter Bruder führet. *Eboracum.*

Ebŏrācum, i, *n.* Yorck oder Jorck, in Engelland. *Antonin.* 2) Ebrach im Bambergiſchen.

Ebŏrārius, i, *m.* einer, der in Elfenbein arbeitet, ein Beindrechsler. *Ulp.*

Ebŏrātus, a, um, mit Elfenbein ausgelegt. *Sidon. ebur.*

Ebŏreus, a, um, Elfenbeinern, von oder aus Elfenbein gemacht. Oppida eborea, dergleichen Städte, wie ſie nemlich aus Elfenbein vorgeſtellet, und im Triumph mit eingeführet wurden. *Stat. ebur.*

Ebŏrŏdūnum, ſ. Ebrodunum, *Antonin.* i, *n.* *Embrun*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

Ebŏsīa, æ, *f.* *Uvica*, kleine Inſel an Spanien im Mittelländiſchen Meer. *Stat.*

Ebræus, a, um, Ebräiſch.

Ebriăcus, a, um, trunken, voll getrunken. *Plaut. ebrius.*

Ebriāmen, ĭnis, *n.* ein ſtark Getränk, worinn ſich einer leicht berauſchen kan. *Tertull.*

Ebriĕtas ātis, *f.* die Trunkenheit, ein Rauſch, den einer ungefehr einmal bekömmt. *Cic.* - ſolvitur, wird vertrieben. *Cæſ.*

Ebrio, āvi, ātum, āre, trunken machen, voll machen. Mulieres raro ebriantur, die Weiber werden ſelten trunken. *Macrob.*

Ebriŏlātus, ſ. Ebriŭlatus, a, um, betrunken, berauſcht. Homo ebriolatus ſomno ſanari ſolet, ein voller Menſch pflegt durch den Schlaf wieder nüchtern zu werden. *Plaut.*

Ebriŏlus, a, um, der ein wenig berauſcht iſt, einen Nips hat. *Plaut.* Ebriola ſc. mulier, ein halbberauſchtes Weib. *Plaut. ebrius.*

Ebriōſĭtas, ātis, *f.* die Völlerey, da einer ſich täglich toll und voll ſäuft, die Verſoffenheit. *Cic.*

Ebriōſus, a, um, verſoffen, der aus dem Vollſauffen ein Handwerk macht. *Cic. ebrius.*

Ebrius, a, um, trunken, berauſcht, der ſich voll getrunken hat. Ebrium apud aliquem fieri, bey einem trunken werden. *Cic.* Perſonabant omnia vocibus ebriorum, es erſchallete alles von dem Geſchrey der Trunkenen, der Vollgeſoffenen. *Cic.* Ebriis multa falſa videntur. Trunkene ſehen oft durch die Hülſen, mit doppelten Augen. *Cic.* 2) Ebria cœna, eine herrliche Mahlzeit. *Plaut.* 3) - curis, voll Sorgen. *Lucret.* 4) - ſcholica dape, der ſich in der Schule ſatt gehöret. *Varr.* ap. *Non.* 5) - ſaturitate, der ſich dick und ſatt gegeſſen. *Plaut.* 6) unſinnig, närriſch. *Plaut.*

Ebrodunum, ſ. *Eburodunum.*

Ebroicæ, ārum, *f.* *Evreux*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Ebrus, ſ. *Hebrus.*

Ebūdæ, ārum, ſ. Ebūdes, ſ. Hebūdes, um, *f.* *Plin.* 5. kleine Inſel an der Weſtlichen Seite von Schottland. *Ptol.*

Ebullio, īvi, ītum, īre, aufſieden. Ubi ebullibit vinum, ignem ſubducito, wenn der Wein wird aufſieden, ſolſt du das Feuer drunter wegnehmen. *Cato.* 2) ein groſſes Geplappere, groſſes Aufſehen machen. - virtutes, von den Tugenden. *Cic.* 3) ausprudeln. - animam, die Seele, ſterben. *Sen.*

Ebullĭtio, ōnis, *f.* das Aufſieden, Aufwallen; 2) - ſtomachi, das Soodbrennen des Magens. *Woyt.* 3) - ſanguinis, das Aufwallen des Geblüts. *Blancard.* A. *ebullio.*

†Ebullium, i, *n.* das Aufwallen, Aufprudeln. *Freſn.*

Ebullo, āvi, ātum, āre, hervor quellen, heraus prudeln. *Tertull.* 2) bald entſtehen. *Perſ.*

Ebŭlum, i, *n. Colum.* ſ. Ebulus, i, *m.* Attich, Lattich, Niederholder, kleiner wilder Ackerholunder, ein Gewächs. *Plin.*

Ebur, ŏris, *n.* Elfenbein, Elephantenbein, Zähne oder Wehren der Elephanten. Ebur ex inani corpore extrahere, das Elfenbein von dem todten Cörper nehmen. *Cic.* Minervæ ſignum ex ebore pulcherrimum, eine ſehr ſchöne Statue der Minervæ aus Elfenbeine. *Cic.* 2) aus Elfenbein gemachte Arbeit. Omnia ſigna, tabulas pictas - ebur coëmere, alle Statuen, Gemählde, - elfenbeinerne Arbeit zuſammen kauffen. *Cic.* 3) dergleichen Gefäß an einem Degen. *Sen. Ter.* 4) - curule, ein Elfenbeinerner Wagen, deſſen ſich die drey hohe Obrigkeiten zu Rom bedieneten. *Horat.*

Ebura, æ, *f. Talavera la Reyna*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. *Liv.* 2) - *Eure*, Fluß in Frankreich.

Ebŭrātus, al. Eboratus, a, um, mit Elfenbein ausgeleget, beleget, überzogen. Eburatus lectus, dergleichen Bette. *Plaut. ebur.*

Eburneŏlus, a, um, was kleines von Elfenbeine. Eburneola fiſtula, dergleichen Pfeiffe. *Cic.* Vox dubia.

Eburneus, a, um, aus Elfenbein gemacht, Elfenbeinern. Signum eburneum, eine Elfenbeinerne Statue. *Cic.* 2) weiß und glatt wie Elfenbein. Colla eburnea, ein ſehr weiſſer und glatter Hals. *Ovid. ebur.*

Eburnus, a, um, Elfenbeinern, aus Elfenbein gemacht, von Elfenbein. Porta eburna, ein elfenbeinern Thor. *Virg.* Sceptrum eburnum, ein elfenbeinerner Zepter. *Ovid.* 2) weiß wie Elfenbein, ſehr weiß. Eburni digiti, ſehr weiſſe Finger. *Propert.*

Ebŭrŏbrĭtum, i, *n.* ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.*

Ebŭrŏdūnum, al. Eborodunum, i, *n. Embrun*, Stadt in Dauphine in Frankreich. *Antonin.* 2) *Yverdon*, Stadt in der Schweiz. *Tab. Peuting.* 3) Beinn, Stadt in Mähren.

Ebŭrōnes, um, *m.* ehemaliges Volk um das itzige Tongern im Lüttichiſchen. *Cæſ.*

Eburovices, um, *m.* ehemaliges Volk in Gallia Lugdunenſi. *Cæſ. Plin.*

Ebŭrūnum, *n, Embrun*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

Ebūrum, i, *n.* Olmütz, Stadt in Mähren. *Ptol.*

Ebusĭtānus, a, um, aus oder ſonſt zur Inſel Ebuſo gehörig. *Plin.*

Ebūſium, i, *n.* ehemalige Hauptſtadt in der Inſel Yvica an Spanien. *Inſcr. vet.*

Ebuſus, i, *f. Yvica*, Inſel im Mittelländiſchen Meere an Spanien. *Plin.*

Ec, Particula enclitica, ſo eine Frage machet und vor Quis, Quando, Ubi &c. geſetzet wird, z. E. *Ecquis*. *Ecquando*. *Eccubi.*

Ecæ, ārum, ſ. Ecana, æ, *f. Troja*, Stadt im Neapolitaniſchen in Italien.

Ecaſtor, *Adv.* gewiß, fürwahr. Ecaſtor te experior, quanti uxorem facias tuam fürwahr ich ſehe es nun, wie hoch du deine Frau halteſt. *Plaut.*

Ecbătăna, ōrum, *n.* itzo *Tauris* oder *Tabris*, ehemalige Hauptſtadt in Medien. *Cic.* 2) Stadt in Perſien. *Plin.* 3) Stadt in Syrien. *Steph.*

Ecbŏlas, ădis, *f.* Art einer Weintraube. *Plin.* 2) Arzney, eine tode Frucht abzutreiben.

Ecbŏlĭcus, a, um, zum Abtreiben dienlich. Ecbolica, ſc. medicamina, Arzneyen, eine tode Frucht, allein auch wol eine lebendige abzutreiben. *Blancard.*

Ecbŏlum, i, *n.* Stück aus einem Buche. *Auguſtin.*

Ecca, ſiehe da dieſelbe. *Plaut.* Pro *ecce ea.* Eccam pateram, ſiehe da eben die Schale. *Plaut.* Eccas, ſiehe da dieſelben. *Id.*

Ecce, *Adv.* ſiehe. - ſubito litteræ a Domitio, da erhielt man unvermuthet Briefe von dem Domitio. *Cic.* Ecce autem nova turba, ſiehe aber einen neuen Lerm. *Cic.* Ecce tibi, qui rex populi Rom. eſſe concupierit, ſiehe es dir nur an, was für einer König des Römiſchen Volks hat werden wollen, Ecce me, da bin ich. *Ter.* Ecce rem, ſiehe, wie die Sache ſich zugetragen, wie es mit der Sache hergegangen. *Plaut.*

Eccentrĭcĭtas, ātis, *f.* die Abweichung von dem Centro oder Mittelpuncte. 2) eine gerade Linie in der Aſtronomie von dem Mittelpuncte eines Circuli eccentrici bis an den Mittelpunct der Erde.

Eccentrĭcus, a, um, das auſſer dem Centro iſt. Circulus eccentricus, ein Circul, deſſen Centrum auſſer dem Centro eines andern Circuls iſt, als was in der Aſtronomie auſſer dem Centro der Erde iſt. *Centrum.*

Eccere für ecce, *Adv.* Eccere autem, quem convenire, maxime cupiebam, egreditur foras, ſiehe mit dem ich ſehr gern reden wolte, kommt eben heraus. *Plaut.*

Eccheuma, ătis, *n.* die Ausſchüttung, Ausgieſſen. - ungentorum, der Salben. *Plaut.*

Ecchathartĭcus, a, um, zum Purgiren dienlich. Eccathartica ſc. pharmaca, Purgirarzneyen. *Blancard.*

Ecchylōma, ătis, *n.* ein Extract, Arzney, ſo aus aus etwas durchs Diſtilliren oder ſonſt extrahiret worden. *Blancard.*

Ecchymōma, ătis, *n.* die Unterlauffung mit Blute vom Schlagen u. d. g. *Blancard.*

Eccille, ſiehe da iſt derſelbe. *Apul.* Eccilla, da iſt ſie. *Plaut.* *Ecce & ille.*

Eccifte, ſiehe ihn. Eccista, ſiehe da iſt ſelbige. *Plaut.* *Ecce & iſte.*

Ecclēſia, æ, *f.* eine Verſammlung des Volcks, zuſammengeruffene Gemeine. *Gloſſ.* 2) die Kirche oder die ganze Gemeine der Glaubigen. b) Parthey der Chriſten. *Lactant.* Eccleſia Romana, die Römiſche Kirche. - Lutherana, die Lutheriſche Kirche. - reformata, die Reformirte Kirche. 3) eine Kirche, Gotteshaus, Gebäude, worinne der Gottesdienſt verrichtet wird. *Freſn.* 4) eine Cathedral- oder Stiftskirche. *Id.* 5) baptiſmalis, eine Kirche, worinne man taufte. *Id.*

- cath

- cardinalis, eine Pfarrkirche. - cathedralis, eine Biſchöfliche Kirche, worinne ein Biſchof ſeinen Stuhl hat. - catholica, die allgemeine Chriſtliche Kirche; item eine Kirche der Catholicorum und Rechtgläubigen, nicht aber der Arianer u. d. g. item eine Hauptkirche in einer Stadt, in welche die Leute aus allen Kirchſpielen gehen mögen. - caſtellana, eine Schloßkirche. - cœmeterialis, eine Gotteskirche. - curiata, ſo viel als Parochialis. - epiſcopalis, ſo viel als Cathedralis. - filia, eine Filialkirche, die keinen eigenen Pfarrer hat. - matrix, matricialis, matricularis, mater, ſo viel als cathedralis; item zu der ein Filial gehöret. - obedientialis, die einer andern Kirche unterworffen iſt. - parochialis, eine Pfarrkirche, zu der ein beſonderes Kirchſpiel gehöret, ſo da hinein gepfarret und gewieſen iſt. - plebalis, ſo viel als parochialis. - principalis, ſo viel als cathedralis. - per ſe, die keiner andern unterworfen iſt. - ſenior, ſo viel als cathedralis &c. *Freſn.* 5) die zu einer Kirche gehörigen Intraden. *Id.* 6) der Deckel eines Rauchfaſſes, ſo auf die Art einer Kirche gemacht. *Id.*

*Ecclēſiānus, i, *m.* der die Kirche vertheidiget. *Freſn.*

Ecclēſiaſtērium, i, *n.* ein kleines Theatrum. *Vitr.* 2) Verſammlungsort, Ort, wo die Leute zuſammen zu kommen pflegen. *Bald.* ad *Vitr.*

Ecclēſiaſtes, æ, *m.* ein Prediger. *Tertull.* 2) der Prediger Salomonis, eines der bibliſchen Bücher. *Bibl.*

Ecclēſiaſtĭcus, a, um, zur Chriſtlichen Kirche gehörend. 2) Chriſtlich. 3) Subſt. *m.* das Buch des Sirachs in der Bibel mit enthalten.

Eccŏpe, es, *f.* die Aus- oder Wegſchneidung, ſonderlich eines mit dem kalten Brande angeſteckten Gliedes. *Blancard.*

Eccoprōticus, a, um, purgirend, den Miſt, Unrath ab- oder ausführend. Eccoprotica ſc. remedia, dergleichen Arzneymittel, Purgationes. *Blancard.*

Eccrĭmŏcrĭtĭcus, a, um, die Beurtheilung der Excremente angehend. Eccrimocritica ſc. indicia, die Merckmahle oder Indicia von den excrementis particularibus. *Blancard.*

Eccrĭſis, is, ios, eos. *f.* der Auswurf der Excremente. *Blancard.*

Eccŭbi, *Adv.* wo denn?

Eccum, am, um, ſiehe ihn da. *Plur.* Eccos, as, a, ſiehe ſie da. *Plaut.* Eccum ſignum, ſiehe da das Zeichen. *Id.* Eccum, incedit Epidicus, ſiehe es kömmt Epidicus daher. *Id.* Eccam pateram, ſiehe da die Schale. *Id.* Eccas ipſas, ſiehe da ſie ſelbſt. *Plaut.* *Ecce & is.*

Ecdĭcus, i, *m.* ein Syndicus des Volcks, der einer Gemeine Beſtes beobachtet, ein Viertelsmeiſter. *Cic.* 2) - eccleſiæ, ein Kirchenvoigt, der einer Kirchen Beſtes wahrnimmt und vertritt. 3) ein Fiſcal. *JCt.*

Ecdippa, æ, *f.* *Caſtel Lamberto*, Stadt in Galilæa. *Plin.*

Eccētra, æ, *f.* ehmahlige Hauptſtadt der Volſcorum. *Liv.*

Ecfĕro, extuli, ēlātum, ecferre, austragen. *Plaut.* Pro *exfero*, ſ. *effero.*

Ecchēa, ōrum, *n.* die Unterſcheide der Schalle. *Vitr.*

Echĕdōrus, i, *m.* Fluß in Macedonien. *Herodot.*

Echĕmythīa, æ, *f.* die Kunſt zu hören und doch zu ſchweigen. *Gell.*

Echenēis, idis, *f.* ein Hemmefiſch, kleiner Fiſch, der aber doch gröſte Schiff in vollem Segeln ſoll aufhalten können. *Plin.*

Echetla, æ, *f.* ehmahlige Stadt in Sicilien. *Plin.*

Echidna, æ, *f.* des Phorcynis Tochter, halb eine Jungfer und halb eine ſcheußliche Schlange. *Heſiod.* 2) einer von des Actæonis Hunden. *Hygin.* 3) eine Nater, weibliche Art einer Schlange, dero Jungen ſich aus ihrem Leibe heraus beiſſen, und damit machen ſollen, daß die alte crepiren muß. 4) - Lernæa, die Lernäiſche Schlange. *Ovid.*

Echidnæus, a, um, die Echidnam angehend. Canis Echydnæus, der Cerebrus, ſo von dem Tartaro mit der Echidna gezeuget worden. *Ovid.*

Echidnion, i, *n.* Natterwurz, ein Kraut. *Apul.*

Echinădes, um, *f.* *Plin.* Echīnæ, ārum, *f.* *Curzolari*, einige kleine Inſeln im Joniſchen Meere. *Plin.*

Echīnātus, a, um, ſtachlicht wie ein Igel. Echinata caſtanea, eine ſtachlichte Caſtanie. *Plin.* *Echinus.*

Echīnŏmētra, æ, *f.* ein Meerigel, Art eines Fiſches. *Plin.*

Echīnŏphŏra, æ, *f.* Art einer Meermuſchel. *Plin.*

Echīnŏphus, ŏdis, *m.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Echīnus, i, *m.* ein Igel, vierfüßiges ſtachlichtes Thier. *Martin.* 2) ein Meerigel, Art eines ſtachlichten Fiſches. *Martial.* 3) die äuſſerſte Schale einer Caſtanie. *Plin.* 4) ein oben weites Gefäß zum Ausſpülen der Trinckgeſchirr, ein Schwenckkeſſel. *Horat.* 5) Art einer Bürſte. 6) eine Hechel. 7) der Kropf, die Manchfalt eines wiederkäuenden Thiers. 8) ein Spaniſcher Reuter. 9) eine Wulſt, ein Viertelſtab, Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* 10) Art eines Armbandes. *Pitiſc.* II. *f.* *Scarſia*, Schloß, ehmahlige Stadt in Theſſalien. *Liv.* 2) Ort in Cyrenaica in Africa.

Echīon, ōnis, *m.* einer der Rieſen, ſo den Himmel ſtürmeten. *Claudian.* 2) des Mercurii Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 3) einer von denen, die Theben erbauet. *Pauſan.*

Echīōnius, a, um, den Echionem angehend. 2) Thebaniſch. *Stat.* *Echion.*

Echis, is, *m.* eine Natter und zwar männlichen Geſchlechts, wie Echidna die Sie.

Echīte, es, *f.* ein beſonderes Kraut. *Plin.*

Echītes, æ, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Echium, i, *n.* wilde Ochſenzunge, ein Kraut. *Martin.*

Echnŏbas, æ, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Echo, us, *f.* ein Schall, Klang, Hall. 2) ein Wiederſchall, Wiederton, ein Echo. Reſonabilis eccho, das wiederſchallende Echo. *Ovid.* 3) eine

eine Nymphe, die aus Liebe zu dem Narciſſo vergieng und in das Echo verwandelt wurde. *Ovid.* Gr. Ἠχώ.

Echoïcus, a, um, wiederſchallend, ein Echo gebend. *Sidon.* *Echo.*

Echomius, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*

†Ecinĕro, āvi, ātum, āre, wieder aus der Erde graben. *Freſn.* *Cinis.*

† Ecclaſſa, æ, *f.* eine Ohrfeige, Maulſchelle. *Freſn.*

Eclectici, ōrum, *m.* Philoſophi, die aus allen Arten der Philoſophie das beſte annehmen, und mithin ſich an keinen Auctorem oder Secte binden.

* Eclecticus, a, um, wehlend, ausleſend.

Eclegma, ſ. Ecligma, ătis, *n.* ein dicker Saft, wie er als eine Arzney mit Lecken oder auch Zerlaſſen im Munde gebraucht wird. *Plin.*

Eclegmătium, i, *n.* ein Latwergen, ein dick Säftlein. *Th. Priſc.*

† Eclipsātus, a, um, mungelnd, aufhörend, fehlend. *Voſſ.* Ab *eclipſo.*

Eclipſis, is, ios, eos, *f.* ein Mangel, Abnahm. 2) - Solis, eine Sonnenfinſterniß, Verdeckung der Sonne durch den Mond. *Cic.* - Lunæ, eine Mondenfinſterniß, Verfinſterung des Monds durch die Erde. *Cic.* - annularis, eine Sonnenfinſterniß, wenn ſie in der Mitten verfinſtert wird, rings um aber einen hellen Kreis oder Ring behält. - totalis, eine gänzliche Verfinſterung, wenn die Sonne oder Mond ganz verfinſtert werden. - partialis, wenn nur ein Theil der Sonne oder des Monden verfinſtert wird, dergleichen nach Zollen gemeſſen wird, alſo daß man die Sonne oder den Monden mitten durch in 12. gleiche Theile theilet, deren einer ein ecliptiſcher Zoll genennet wird. *Wolf.*

† Eclipſo, āvi, ātum, āre, machen, daß was vergehet. *Freſn.* 2) verfinſtern. 3) ohnmächtig machen. Ab *eclipſis.*

Ecliptĭca, æ, *f.* die Ecliptick, der Sonnencircul die Sonnenſtraſſe, ein Circul auf der Fläche der Weltkugel, unter welchem ſich die Sonne in einer Jahrsfriſt von Abend gegen Morgen um den Himmel herum zu bewegen ſcheinet, in welcher auch alle Eclipſes oder Mond- und Sonnenfinſterniſſe geſchehen, als von denen er auch den Nahmen hat. *Wolf.*

Eclipticus, a, um, die Eclipſes angehend.

Eclŏga, æ, ein Excerptum. 2) ein Hirtengeſpräch in Verſen, dergleichen ſonderlich Theocritus im Griechiſchen und Virgilius im Lateiniſchen geſchrieben haben. *Virg.* 3) ein kurzes Gedicht.

Eclogarium, ii, *n.* ein Buch von kurzen Gedichten. *Auſon.*

Eclŏgārius, i, *m.* der das ſteſte oder merckwürdigſte aus einem Buche oder andern Schrift auszeichnet, ein Excerpirer. *Cic.*

Eclogium, ſ. *Elogium.*

Eclўſis, is, ios, eos, *f.* eine Ohnmacht. *Blancard.*

Ecnĕphias, æ, *f.* ein Windwürbel, Wirbelwind, jählinger und ſich drehender Wind. *Plin.*

Ecnŏmos, i, *m.* Berg in Sicilien zwiſchen den Ausflüſſen des Himeræ. *Polyb.*

Econtra, *Adv.* im Gegentheil, hingegen. *Serv.* 2) gegenüber. *Bibl.*

Econtrario, *Adv.* hingegen. *Cic.*

Ecphŏra, æ, *f.* die Auslauffung, die Weite, die ein Glied in den Seulenordnungen von dem Achsſtriche der Seule ausläuft. *Vitruv.*

Ecphracticus, a, um, eröffnend. Ecphractica ſc. remedia, eröffnende Arzneymittel, die eröffnen, was verſtopft iſt. *Blancard.*

Ecphrăſis, is, ios, eos, *f.* eine Erklärung.

Ecphraxis, is, ios, eos, *f.* die Eröffnung eines verſtopften Theils des Leibes durch Arzneyen. *Blancard.*

Ecphўſis, is, ios, eos, *f.* ein Oberbein. 2) das Inteſtinum duodenum. *Blancard.*

Ecpieſma, ătis, *n.* ein ausgedrückter Saft. *Blancard.* 2) die Hülſen und das Uberbleibſel, woraus etwas gedruckt worden. *Id.* 3) ein Bruch der Hirnſchale, ſo das Hirnhäutgen drückt. *Id.*

Ecplērōma, ătis, *n.* eine Ausfüllung, was die Wundärzte darzwiſchen ſtopfen, damit beym Verbinden keine Höle bleibe. *Blancard.*

Ecplexis, is, ios, eos, *f.* die Erſtarrung, Erſtaunung über etwas. *Blancard.*

Ecpnevmătōſis, is, ios, eos, *f.* die Ausduftung, Ausdünſtung. *Blancard.*

Ecpucticus, ſ. Ecpycticus, a, um, verdickend. Ecpuctica ſc. medicamina, verdickende Arzneymittel. *Blancard.*

Ecpyēma, ătis, *n.* ein Geſchwür, Sammlung des Eiters. *Blancard.*

Ecpyēſis, is, ios, eos, *f.* die Eiterung, Suppuration, Schwörung. *Blancard.*

Ecquando, *Adv.* wenn doch wohl! Ecquando exiſtimaſti, de his rebus tales viros audituros, wenn haſt du doch wohl gemeynet, daß ſolche Männer dieſe Dinge anhören würden. *Cic.* Ecquando unam urbem habere, ecquando communem hanc patriam eſſe licebit? wenn wird doch erlaubet ſeyn, einmahl eine Stadt zu haben? wenn wird doch dieſes unſer Vaterland ein gemeinſchaftliches ſeyn dürfen? *Liv.*

Ecqui, *Adv.* ob. Cœpi obſervare, ecqui majorem filius mihi honorem haberet, quam pater, ich habe angefangen Achtung zu geben, ob mir der Sohn gröſſere Ehre erweiſe, als der Vater. *Plaut.*

Ecquis, *vel* Ecqui, Ecquæ, *vel* Ecqua, Ecquod, *vel* Ecquid, wer doch, welcher doch? Ecquis hodie me vivit fortunatior, wer iſt doch heut zu Tage glückſeeliger, als ich? *Ter.* Ecquæ pacifica perſona, deſideratur, was wird doch für eine friedfertige Perſon verlanget? *Cic.* Ecqua poterit eſſe diſtinctio? was kan doch für ein Unterſchied ſeyn? *Cic.* Ecquod judicium Romæ tam diſſolutum fore putaſti? welch Gerichte haſt du doch gemeynet, das zu Rom ſo liederlich ſeyn werde? *Cic.* Ecquid animadvertis horum ſilentium? was bemerckeſt du dieſer ihr Stillſchweigen? *Cic.* Eccui poteſtas fuit in forum introeundi? wer hat doch dürfen auf den Marckt kommen? *Cic.* Ecquem hominem vidimus, parem virtutibus? welchen Mann haben wir doch geſehen, der ihm an Tugenden gleich gewe-

geweſen? *Cic.* 2) Ecquid, ob. Ecquid in Italiam venturi ſitis, fac, ſciam, berichte mich, ob ihr in Italien kommen werdet? *Cic.* Ecquid litterarum quæro, ich fragte, ob ſie etwan einen Brief hätten? *Cic.* 3) Ecquid te pudet? ſchämeſt du dich denn was? *Ter.* Ecquid facis modi? wenn machſt du doch ein Ende? *Plaut.* Ecquid gratiæ? was ſoll ich zum Gratial haben? *Plaut.*

Ecquisnam, Ecquænam, Ecquodnam, vel Ecquidnam, wer doch. Ecquisnam tibi dixerit? wer ſolte dir doch geſagt haben? *Cic.* Ecquænam fieri poſſit acceſſio, was ſolte doch noch darzu kommen können? *Cic.* Ecquodnam principium putatis capeſſendæ libertatis? was meynet ihr doch für einen Anfang, die Freyheit zu ergreiffen? *Cic.* Quæritur ecquidnam honeſtum ſit? es wird gefragt, was doch was anſtändiges ſey. *Cic.* Ecquonam modo, ecquonam loco artis indigent? auf was für Art denn oder an welchen Orte haben ſie der Kunſt nöthig? *Cic.* Interrogabas, ecquosnam alios poſſet nominare, du fragteſt, was er denn für andere mehr nennen könnte. *Cic.*

Ecquo? *Adv.* wohin. Ecquo te virtus tua provexiſſet? ecquo genus; wohin hätte dich deine Tugend erhoben? wohin dein Geſchlecht? *Cic.*

Ecrythmus, i, *m.* ein unordentlicher Puls. *Blancard.*

Ecſtăſis, is, ios, eos. *f.* höchſter Grad der Ohnmacht. *Woyt.* 2) eine Entzückung. *Tertull.*

* Ecſtăticus, a, um, entzückt.

Ectăſis, is, ios, eos, *f.* eine Ausdehnung. 2) Langmachung einer ſonſt kurzen Sylbe in der Proſodie.

Ecthlimma, ătis, *n.* ein Geſchwür von ſcharfem Drücken. *Blancard.*

Ecthlypſis, is, ios, eos, *f.* das Herausſtoſſen des m mit ſeinem Vocali im Scandiren, wenn ſie am Ende ſtehen und ſich das folgende Wort von einem Vocali oder Diphthongo anfängt, z. E. Uten | d eſt re | cte prope | re la | bentibus | annis: für Utendum eſt recte propere labentibus annis.

Ecthўmăta, um, *n.* aufgefahrne Blaſen in der Haut, *al.* die Pocken. *Blancard.*

Ecthўmōſis, is, ios, eos, *f.* die Aufwallung des Geblüts.

Ectillōtĭcus, a, um, zum Haarwegnehmen dienlich. Ectillotica ſc. remedia, Arzneymittel, die Haare, Hüneraugen, Schwielen u. d. g. wegzunehmen.

Ectrăpĕlus, a, um, ungeheuer, unannehmlich. *Plin.*

Ectrōma, ătis, *n.* eine unzeitige Geburt, ein Abortus. *Tertull.*

Ectrōmătĭcus, a, um, was einen Abortum verurſacht. 2) Vinum ectromaticum, verdorbener Wein. *Plin.*

Ectrŏpion, i, *n.* Zufall des untern Augenlitts, da es ſich herum drehet und das innere Rothe heraus kömmt. *Blancard.*

Ectўpus, a, um, nachgemacht. 2) halb erhaben, in baſſo rilievo. Sculpturæ ectypæ, dergleichen Bildhauerarbeit. *Plin.*

Eculeus, ſ. *Equuleus.*

Eczĕma, ătis, *n.* feurige Blatter, hitzige Blatter, die ohne Eiter heftig brennt. *Blancard.*

Edācĭtas, ātis, *f.* die Freßigkeit. Morbus edacitatis, die Freßkrankheit. *Cic.* *Edo.*

Edax, ācis, *o.* gefreßig, freßig, der viel oder auch gern frißt. Cum homine edaci tibi res eſt, du haſt mit einem freßigen Menſchen zu thun. *Cic.* Exſpectare hoſpitem minime edacem, einen Gaſt erwarten, der gar kein groſſer Freſſer iſt. *Cic.* 2) verzehrend. Edaces curæ, verzehrende, herznagende Sorgen. *Horat.* Tempus edax rerum, die Zeit verzehret, vernichtet alle Dinge. *Ovid.* *Edo.*

Edeātrus, i, *m.* ein Truchſeß, der die Königliche Tafel beſorget. *Feſt.*

Edĕcĭmātio, ſ. Edecumatio, ōnis, *f.* die Ausleſung, Ausſuchung des beſten. *Veget.* *Decimæ.*

Edēcĭmātor, ſ. Edecumator, ōris, *m.* der das beſte ausſucht. *Veget.*

Edĕcĭmātus, a, um. *Feſt.* Edecumatus, a, um, auserleſen, vortrefflich, qs. das beſte aus zehen. *Symmach.*

Edēcŭmo, āvi, ātum, āre, ausleſen, ausſuchen, qs. auszehen, das beſte wehlen. *Symmach.*

Edelberga, æ, *f.* Heydelberg, Stadt in der Pfalz.

† Edelingus, i, *m.* ein Edelmann.

Edentātio, ōnis, *f.* die Ausreiſſung, Ausnehmung der Zähne. *Celſ.* *Dens.*

Edentātus, a, um, dem die Zähne ausgeſchlagen, ausgebrochen, ausgeriſſen ſind. Edentata bellua, eine Beſtie, der die Zähne ausgebrochen ſind. *Macrob.*

Edento, āvi, ātum, āre, die Zähne ausſchlagen, Zahnlos machen. - alicui malas, einem die Backen, das Maul. *Plaut.* *Dens.*

Edentŭlus, a, um, der keine Zähne hat, Zahnlos. Vetulæ edentulæ, alte Schachteln, die keine Zähne mehr in den Mäulern haben. *Plin.* 2) Vinum edentulum, ein alter milder und alſo guter Wein, der keine Schärfe mehr hat, *al.* ein alter verrochener Wein, dem alle Kraft entgangen. *Plaut.* *Dens.*

Edera, ſ. *Hedera.*

Edeſſa, æ, *f.* *Orfa*, Stadt in Diarbeck oder dem alten Meſopotamien. *Tac.* 2) Stadt in Macedonien. *Ptol.*

Edēta, æ, *f.* *Linia*, Stadt in Valentia in Spanien. *Ptol.*

Edētānia, æ, *f.* Landſchaft in Spanien um das jetzige Saragoſſa in Aragonien. *Plin.*

† Edia, æ, *f.* Hülfe, Beyſtand. *Freſn.*

Edīco, xi, ctum, ĕre, anſagen. - comitia ad calend. Febr. einen Reichstag, Verſammlung des Volcks den 1. Februarii. *Cic.* - militibus prædam, daß die Soldaten Beute machen ſollen. *Liv.* - ſociis conventum, den Bundsgenoſſen einen Gerichtstag. *Liv.* - ſenatum, zu Rathhauſe kommen. *Sen.* 2) befehlen, ordnen, ſonderlich als Stadtrichter. - ne fiat aliquid, daß was nicht geſchehe. *Cic.* - ut quisque, daß ein jeder. *Cic.* 3) Dico, edico vobis, noſtrum eſſe herilem filium, ich ſage und

ſage

ſage es euch noch einmahl, daß dieſer unſers Herrn Sohn iſt. *Ter.*

Edictālis, e, gebietend. Edictale programma, ein Patent. *Caſſiod.* 2) durch ein Edict gebotten oder beſtättiget. *JCt.* 3) ein Studioſus Juris, der das Edictum hörete. *interpr. Heinecc.* 4) - proceſſus, ein Gantproceß, Concurs. *JCt.*

Edictio, ōnis, *f.* Befehl, Verordnung, Geboth. Baſilicas habere edictiones, wie ein groſſer Herr befehlen. *Plaut.*

Edicto, āvi, ātum, āre, herſagen, erzehlen. - alicui ſua facta, einem ſeine Thaten. *Plaut.*

Edictum, i, *n.* Befehl, Anordnung, Patent der Obrigkeit, als der Bürgermeiſter, Ædilium und Prætorum Cenſorum zu Rom. Monere edicto, durch ein Patent warnen. *Tac.* 2) das Patent des Prätors zu Rom, darinn er anzeigte, wie er in einigen Rechtspuncten verfahren würde. *Heinecc.* Prætor ex edicto ſuo jubet fieri, der Prætor befiehlt es nach ſeinem Edicte. *Cic.* Exſpectare vim edicti, erwarten, daß nach dem Edicte verfahren werde. *Cic.* Edictum ferre, ein Edict publiciren. *Cic.* Edicto ſancire, in dem Edicte verordnen. *Cic.* 3) Edictum perpetuum, das feſtgeſetzte Patent des Prätors, welches er das ganze Jahr ſeines Amtes nach dem Corneliſchen Geſetz beobachten muſte. *Interpr. Gravin.* 4) die Vereinigung aller Edicten, welche der Kayſer Hadrianus in ein Corpus bringen laſſen, bey deren Ausſprüchen die Richter der folgenden Zeit bleiben muſten. *Interpr. Gravin.* 5) ein Verbot. *Freſn.* 6) ein Aufgebot der Eheleute. *Id.*

Edictus, a, um, öffentlich angeſchlagen, publicirt. *Cic.* Ab *edico.*

Edīlis, e, was zum Eſſen dienet. Edilia, eßbare Dinge. *Gell.* *Edo.*

† Edilitas, ātis, *f.* die Theurung des Getraides. *Onom. Ben.*

Edim, edis, edit, &c. ich äſſe ꝛc. *Plaut.* Pro *Edam, edas, edat.*

Edinodūnum, Edinum & Edenburgum, i, *n.* Edimburg Hauptſtadt Schottland.

Edīſco, ēdĭdĭci, iſcĕre, auswendig lernen. - Heſiodum, den Heſiodum. *Cic.* Ut non legantur modo poëtæ, ſed ediſcantur, daß die Poeten nicht nur geleſen, ſondern auch auswendig gelernet werden. *Cic.* 2) lernen, begreiffen. - artem, eine Kunſt. *Cic.* 3) - vultus alicujus, einem am Geſicht ablernen, wie er geſinnet ſeye. *Val. Flacc.*

Ediſſĕrātor, ōris, *m.* ein Erklärer, der ſagt, was ein Ding ſey. *Auſon.*

Ediſſĕro, ſĕrui, ſertum, ĕrere, erklären, darthun. - quis finis rei, was die Sache für ein Ende genommen. *Cic.* Quis in ediſſerendo ſubtilior, wer iſt in der Ausführung der Sache ſcharfſinniger? *Cic.*

Ediſſertātio, ōnis, *f.* die Erklärung, Auslegung. *Plin.*

Ediſſertātor, ōris, *m.* ein Erklärer, Ausleger. *Auſon.*

Ediſſerto, āvi, ātum, āre, eigentlich erzehlen, umſtändlich ſagen. - ordine omne, ut quidquid actum eſt, ein iedes nach der Ordnung, wie es geſchehen. *Plaut. ediſſero.*

Ediſſertus, a, um, erkläret, erläutert, dargethan. *Tertull.*

Editio, ōnis, *f.* die Herausgebung, Edirung. Editionem libri præcipitare. *Quint.* - feſtinare, mit der Herausgebung eines Buchs ſehr eilen. *Tac.* 2) Renuntiation, Promulgation, Benennung, Denomination. - Conſulum, der Bürgermeiſter, *Liv.* 3) Haltung, Feyerung. - munerum, der Schauſpiele. *Tac.* 4) die Ausantwortung. - documentorum, der Urkunden. *Pitiſc.* 5) Anzeige der Klage, die man vor hat. *Id.*

Edītitius, a, um, erwehlt und zwar nur von einer der ſtreitenden Partheyen. Edititius judex, dergleichen Richter. *Cic.*

Edītor, ōris, *m.* ein Herausgeber. 2) der da hält. - munerum, die Schauſpiele. *Inſcr. vet.* 3) ein Verurſacher. - nocturnæ auræ, des Nebels. *Lucan. edo.*

Edĭtus, a, um, herausgegeben. Liber editus, ein herausgegebenes Buch. 2) gehalten, gefeyert. Editum munus, gehaltenes Schauſpiel. *Vellej.* 3) begangen. Edita ſcelera, begangene Bubenſtücke. *Cic.* 4) geſagt, bekannt gemacht. *Cic.* 5) gebohren. Jovis ſatu, da Jupiter Vater geweſen. *Cic.* 6) hoch, erhaben. Locus præcelſus & editus, ein ſehr hoher und erhabener Ort. *Cic.* Tumulus paullo editior, ein was erhabener Hügel. *Cæſ.* Editiſſimus locus, ein ſehr hoher Ort. *Hirt.* Ab *edo.*

Edītus, us, *m.* der Auswurf. - bubum, der Rinder, Kühmiſt. *Ulp.*

Edo, ēdi, ēſum, ĕdere, ſ. eſſe. - aus einem Schüſſelein. *Cic.* - multos modios ſalis ſimul, viel Scheffel Salz mit einem. *Cic.* - panem ex vino, Brod in Wein getunckt. *Celſ.* Ubi eſuri ſumus? wo werden wir eſſen, ſpeiſen? *Plaut.* 2) freſſen. - fœnum, Heu. *Cic.* Mergi pullos in aqua juſſit, ut biberent, quoniam eſſe nollent, er hieß die jungen Hüner ins Waſſer werfen, damit ſie ſauffen möchten, weil ſie nicht freſſen wolten. *Cic.* Eſtur, bibitur dies noctesque, man friſt und ſäuft Tag und Nacht. *Plaut.* 3) verſchlucken. - pugnos, Ohrfeigen, Hinborchen bekommen. *Plaut.* 4) Laudem non edunt oblivia, das Lob wird nicht vergeſſen, von der Vergeſſenheit nicht verzehrt. *Sil.* 5) verzehren. Eſt flamma medullas, die Flamme verzehret das Marck. *Virg.* - bona, ſein Vermögen durchbringen. *Plaut.* 6) - ſermonem, einer Rede fleißig zuhören. *Plaut.*

Edo, ōnis, *m.* ein Freſſer. *Varr.* ap. *Non.*

Edo, ēdĭdi, ēdĭtum, ĕre, herausgeben. - librum injuſſu alicujus, ein Buch ohne eines Befehl. *Cic.* - Nihil dignum auribus, nichts, was die Leute gern hören. *Cic.* 2) aufgeben. - animam. *Cic.* - extremum ſpiritum, den Geiſt, ſterben. *Cic.* 3) geben. - luci, an Tag. *Cic.* 4) ablegen. - rationes, Rechnung. *Cic.* 5) gebähren. Juliam noviſſimo partu, die Juliam bey der letzten Niederkunft. *Tac.* - virilis ſexus ſtirpem, einen Sohn. *Tac.* 6) hecken, bekommen. - fœtum, ein Junges. *Cic.* 7) legen. - ova, Eyer. *Plin.* 8) halten laſſen. - ludos, Spiele *Cic.* - munus gladiatorium, ein Fechtſpiel. *Liv.* 9) publiciren, bekannt machen. - man-

mandata alicujus, eines Befehl. *Liv.* 10) offenbaren, entdecken. - indicium, die Mitschuldigen. *Cic.* 11) ſagen, von ſich ſtellen. - nomen, ſeinen Nahmen. *Liv.* 12) ſchriftlich ausbändigen, ausſtellen. - nomina, die Nahmen. *Liv.* - poſtulata, die Foderungen. *Cic.* - rationem rei alicujus faciendæ, die Art eine Sache auszuführen, zu verrichten. *Cic.* - Tribus, die Nahmen der Zünfte. *Cic.* - actionem, die Klage vorbringen. *Pand.* b) vorzeigen, daß ſie der Beklagte examiniren kan. *Pand.* 13) ſtatuiren. - omnia exempla cruciatus in aliquem, ein Exempel aller Marter und Pein an einem. *Cæſ.* - ſimile exemplum ſeveritatis in ſuperiore parte provinciæ, ein gleiches Exempel der Strengigkeit in dem obern Theile der Provinz. *Cic.* 14) - pugnam. *Cic.* - prælium, eine Schlacht halten. *Cic.* 15) - ſtragem, eine groſſe Niederlage anrichten. *Cic.* 16) - riſum, lachen. *Cic.* 17) - ploratum, weinen. *Liv.* 18) - clamorem, ſchreyen, ein Geſchrey anfangen. *Cic.* 19) - facinus, eine böſe That begehen. *Cic.* - ſcelus in aliquem, ein Bubenſtück wider einen. *Cic.* 20) - trepidationem, eine groſſe Furcht verurſachen. *Liv.* 21) - ſtrepitum, ein Geräuſch machen. *Liv.* 22) - ſignum, ein Zeichen geben. *Liv.* 23) - operam annuam, ein Jahr lang dienen. *Liv.* 24) - corpus ſuper equum, aufs Pferd ſteigen. *Tibull.* 25) - victoriam, den Sieg davon tragen. *Tac.* 26) - urinam, harnen, pinkeln. *Celſ.* 27) Edit quisque, quod poteſt, es thut ein jeder, was er kan, es macht es ein jeder, ſo gut als er es gelernet hat. *Plaut.*

Edŏcenter, *Adv.* deutlich. *Gell.*

Edŏceo, ui, ctum, ĕre, lehren. - aliquem omnes artes, einen alle Künſte. *Cic.* 2) benachrichtigen. - ſenatum de itinere hoſtium, den Rath vom Marſche der Feinde. *Sall.* 3) erzehlen. - omnia ordine, alles nach der Reihe. *Liv.*

Edoctus, a, um, unterwieſen. - belli artes, in der Kriegskunſt. *Liv.*

Edŏlātio, ōnis, *f.* die Ausputzung, Auspolirung. *Auguſtin.*

Edŏlātor, oris, *m.* ein Polirer, der was vollend fertig macht. *Plin.*

Edŏlo, āvi, ātum, āre, ausputzen, poliren. - aliquid. *Cic.* 2) Ego unum libellum non edolem, ſolte ich ein einiges Bücheigen nicht zu ſtande bringen können? *Enn.* ap. *Non. Dolo.*

Edŏmātor, ōris, *m.* ein Bändiger. 2) - primus vocis, der einen zuerſt im Reden unterweiſet, in der Ausſprache informiret. *Tertull.*

Edŏmĭtus, a, um, gebändiget, gezähmet, bezwungen. *Ovid.*

Edŏmo, ui, ĭtum, āre, zähmen, bändigen, - vitioſam naturam doctrina, ein laſterhaftes Naturell durch Unterweiſung. *Cic.* - nefas, dem Unrecht Einhalt thun. *Hor.*

Edon, ōnis, *m.* ein Berg in Thracien. *Virg.*

Edōnes, um, ſ. Edoni, orum, *m.* altes Volck in Thracien, von dem inſonderheit Bacchus ehedem verehret wurde. *Plin.*

Edōnĭdes, um, *f.* die Bacchæ, Frauen, ſo des Bacchi Feſt begiengen. *Ovid.*

Edonis, ĭdis, *f.* Landſchaft in Thracien, wo die Edoni wohneten. 2) Thraciſch. *Ovid.* 3) eine Baccha. *Lucan.*

Edonius, a, um, Edonus, a, um, die Edonos angehend. 2) Thraciſch. *Claudian.*

Edōnus, i, *m.* des Mygdonii Bruder, von dem die Edoni den Nahmen haben ſollen. 2) ein Beynahme des Bacchi, den er von den Edonis hat, die ihn ehedem ſonderlich verehrten. *Ovid.* 3) ein Berg in Thracien, der auch Edon ausgeſprochen wird. *Virg.*

Edormio, īvi, ītum, īre, ausſchlafen. - crapulam, den Rauſch, den Tummel. *Cic.* Quum edormierunt, intelligunt, wenn ſie ausgeſchlafen haben, ſehen ſie es. *Cic.* 2) verſchlafen. - tempus, die Zeit, die Zeit mit Schlafen zubringen. *Sen.*

Edormiſco, īvi, ītum, ĕre, ausſchlafen. - villum, das bißgen Wein, das Räuſchgen. *Ter.* 2) unum ſomnum, einen Schlaf thun, einen Rommel ausſchlafen, einen Satz ſchlafen. *Plaut.*

† Edoto, āre, auszieren. Pro exornare. *Onom. Ben.*

Edri, ſ. *Edros.*

Edro, ōnis, *m.* *Porto Sabione*, Hafen am Golfo di Venetia. *Plin.*

Edros, i, *f.* ſ. Edri, ōrum, *m.* Bardeſey, Inſel an Engelland.

Edūcātio, ōnis, *f.* die Aufziehung, Erziehung. - ferarum, der wilden Thiere. *Cic.* Beſtiarum cernere in educatione laborem, der unvernünftigen Thiere Bemühen in Erziehung ihrer Jungen anſehen. *Cic.* 2) die Auferziehung, Anführung eines Kindes. Inſtitutus liberaliter educatione doctrinaque puerili, der in ſeiner Jugend eine gute Erziehung und Anführung gehabt hat. *Cic.* Obſ. von der Auferziehung gibt vortreffliche Lehren. *Senec.* de ira Lib. 2. *Tacit.* dial. de Orat. *Virgil. Æn.* libr. 9. verſ. 603. Durum a ſtirpe &c.

Edūcātor, ōris, *m.* ein Auferzieher, Erzieher. Cui educatores ſui cum grata recordatione in mente verſantur, der ſich ſeiner Erzieher dankbar erinnert. *Cic.*

Edūcātrix, īcis, *f.* eine Erzieherin. 2) Ernährerin, Unterhalterin. Earum rerum parens eſt educatrixque ſapientia, ſolcher Dinge Mutter und Ernährerin iſt die Weisheit. *Cic.*

Edūcātus, us, die Auferziehung. *Fulgent.*

Edūcātus, a, um, auferzogen. - in gremio matris, in dem Schooſe der Mutter. *Cic.*

† Edūcillo, āvi, ātum, āre, verzapfen. - vinum, den Wein, ihn Kannenweiſe verkauffen. *Freſn.*

Edūco, āvi, ātum, āre, auferziehen. - liberos, die Kinder. *Liv.* - aliquam bene ac pudice, eine wohl und zu aller Keuſchheit. *Plaut.* 2) ernehren. - mammis fetum, ſein Junges mit den Brüſten. *Plin.* 3) - oratorem, einen Redner anführen. *Quint.* 4) ziehen, warten. - uvas, der Trauben warten und pflegen, bis ſie groß werden. *Ovid.*

Edūco, xi, ctum, ĕre, ausführen. - ſecum omnes ſuos, mit ſich alle die Seinen. *Cic.* - copias e caſtris, die Völker aus dem Lager. *Cæſ.* - aliquem e cuſtodia, einen aus dem Gefängniſſe. *Cic.* Juſſit eum de ſenatu educi, er hat ihn

ihn heiſſen aus dem Rathe wegführen. *Cic.* 2) führen. - copias in aciem, die Truppen in die Schlacht. *Cic.* - exercitum in expeditionem, die Armee ins Feld. *Cic.* - aliquem aliquo rus cum aliquo, einen mit einem wohin aufs Land. *Cic.* - aliquem in jus, einen vor Gericht. *Cic.* 3) ziehen. - gladium e vagina, den Degen aus der Scheide. *Cic.* - corpore telum, den Wurfſpieß aus dem Leibe. *Virg.* 4) entreiſſen. - aliquem leto, einen dem Tode, hindern, daß ſich einer nicht ſelbſt umbringe. *Val. Flacc.* 5) zubringen. - noctem ludo, die Nacht mit Spielen. *Val. Flacc.* 6) erheben, in die Höhe führen, aufführen. - aram cælo, einen Altar ſehr hoch. *Virg* - turrim, einen Thurm. *Virg.* 7) heraus nehmen. - piſces reti, die Fiſche aus dem Netze. *Plaut.* 8) ausziehen, ausſtechen, austrinken. - cirneam vini, eine Humpe Wein. *Plaut.* 9) ableiten. - lacum, einen See. *Cic.* 10) auferziehen. - aliquem a parvulo, einen von Kind an. *Ter.* - liberos bene, ſeine Kinder ſehr wohl. *Plaut.* - aliquam pro ſua, eine für ihr Kind. *Ter.* Procreaſſe & eduxiſſe aliquem, einen gezeuget und auferzogen haben. *Cic.* † 11) - ſe per æneum, ſeine Unſchuld durch heiſſe Waſſerprobe erweiſen. *Freſn.*

Eductio, ōnis, *f.* die Heraus- oder Ausführung. - caſtris, aus dem Lager. *Cat.*

Eductus, a, um, ausgeführt. *Cic.* 2) erzogen, auferzogen. *Cic.*

Edulco, āvi, ātum, āre, verſüſſen. *Martius* ap. *Gell.*

Edulcōro, āvi, ātum, āre, verſüſſen. - aliquid addito ſaccharo, etwas mit Hinzuthuung einiges Zuckers. *Blancard.* 2) - frequenti aquæ affuſione, durch öftere Zugieſſung des Waſſers. *Idem.*

Edūlia, æ, *f.* *Varr.* Edūlīca, æ, *f.* Speiſegöttin. *Auguſtin.*

Edūlis, e, eßbar, das zu eſſen dient. *Horat.* Edulia, Eßwaare. *Apul.* *Edo.*

Edūlitas, ātis, *f.* die Speiſung des Volks bey theurer Zeit, Austheilung allerhand Eßwaaren an ſelbiges. *Lamprid.* † 2) Hunger, Hungersnoth. *Freſn.*

Edūlium, i, *n.* Eßwaaren, Victualien. Pro eduliis certum ſtatumque exigere, für die Eßwaaren einen gewiſſen und geſetzten Zoll, Abgabe ſich geben laſſen. *Suet.* Edulia tota urbe veneunt, die Eßwaaren ſind in der ganzen Stadt feil. *Id.* 2) Eßwaaren oder Victualien, ſo die Kayſer dem Volke ſpendirten. *Pitiſc.*

Edūrātio, ōnis, *f.* die Aushärtung. *Celſ.* *Durus*

Edūre, *Adv.* ſehr hart. - negare, einem was abſchlagen. *Ovid.*

Edūreſco, dūrui, eſcĕre, hart werden. *Cæl. Aur.*

Edūro, āvi, ātum, āre, aushärten, abhärten. - a pueritia ruſticis operibus, von Kindheit an durch bäueriſche Arbeit. *Colum.* 2) währen. - dena ſecula, zehen Secula oder Jahrhunderte. *Sen.*

Edūrus, a, um, ſehr hart. Edura pirus, ein ſehr harter Birnbaum. *Virg.* 2) nicht hart. Eduri coryli, weiche Haſelſtauden. *Virg.*

Edūſa, æ, *f.* Eßgöttin. *Varr.*

† Efa, æ, *f.* ein Geſetz; 2) ein Teſtament. *Freſn.*

Effābilis, e, ausſprechlich. - nemini, niemande. *Apul.* *Fari.*

Effæco, ſ. Effeco, āvi, ātum, āre, von den Hefen reinigen. *Apul.*

Effāmen, inis, *n.* der Ausſpruch. *Mart. Cap.*

Effarcio, farſi, fartum, īre, ausſtopfen, ausfüllen. - intervalla grandibus ſaxis, die Zwiſchenweiten mit groſſen Steinen. *Cæſ.* *Farcio.*

Effarctus, a, um, ausgeſtopft; 2) - fame, den ganz erſchrecklich hungert. *Plaut.*

Effāris, ātus ſum, āri, ausſprechen. - nullum verbum poſſe, kein Wort können. *Cic.* 2) ausgeſprochen, geſagt werden. Non poteſt effari tantum dictis, es kan mit Worten nicht ſo viel ausgeſprochen werden. *Cic.* 3) weyhen. *Cic.*

Effaſcinātio, ōnis, *f.* das Beſchreyen, die Bezauberung. *Plin.*

Effaſcĭno, āvi, ātum, āre, beſchreyen, bezaubern, behexen. - voce atque lingua, mit Worten. *Gell.* - viſu, mit den Augen. *Plin.* *Faſcino.*

Effātum, i, *n.* ein Ausſpruch, ein Satz. *Cic.* 2) eine Wahrſagung, Weiſſagung. - vatum, der Wahrſager. *Cic.*

Effātus, a, um, der ausgeſprochen hat. *Cic.*

Effecte, *Adv.* vollkommen, wohl, in der That. Cognoviſſe aliquid effectius, etwas beſſer erkannt haben. *Apul*

Effectio, ōnis, *f.* die Wirckung, Vollbringung, zu Werckerichtung. - artis, der Kunſt. *Cic.*

Effectīve, *Adv.* wircklich in der That. *Quint.*

Effectīvus, a, um, wirkend. Cauſa effectiva, eine wirkende Urſache, die was thut, verrichtet, vollbringet, zu Werke richtet. *Plin.*

Effector, ōris, *m.* der was macht, ein Urheber, Schöpfer, Werkmeiſter. - tanti operis, eines ſo groſſen Werks. *Cic.* Facere deos effectores rerum aliquarum, die Götter zu Urhebern einiger Dinge machen. *Cic.* Effector mundi Deus, Gott, der Schöpfer der Welt. *Cic.*

Effectrix, īcis, *f.* eine Urheberin, Werkmeiſterin, Verurſacherin. - multarum voluptatum, vieler Vergnügungen. *Cic.* - diei, noctisque, des Tags und der Nacht. *Cic.*

Effectum, i, *n.* ein Werk, gemachtes Ding, was von einer wirkenden Urſache hervor gebracht wird, ein Effect. *Quint.*

Effectus, a, um, gemacht, verfertiget. - divina providentia, durch göttliche Vorſorge. *Cic.* Reddere quid effectum, was ausrichten, zu Werke ſetzen. *Ter.* 2) gebauet. - ex latere, von Ziegelſteinen. *Cic.* 3) ausgemacht. Hoc effectum ſit in officiis, das ſey in den Pflichten ausgemacht. *Cic.* *Efficio.*

Effectus, us, *m.* die Wirkung. - radicum noſſe, der Wurzeln verſtehen. *Cic.* 2) das Werk, der Effect, was von einer wirkenden Urſache hervor gebracht wird. Effectus eloquentiæ eſt audientium approbatio, der Effect der Beredſamkeit iſt der Beyfall der Zuhörenden. *Cic.* Ad effectum conſiliorum pervenire, zum Effect der Rathſchläge gelangen. *Planc.* ap. *Cic.* 3)

Time-

Timere peccatum eſt ſine effectu, ſich fürchten, iſt ein Fehler, ohne daß was darbey gethan werde. *Cic.* Prodere patriam eſt peccatum in effectu, ſein Vaterland verrathen, iſt ein Laſter, bey dem was geſchiehet. *Cic.* 4) Opera erant in effectu, die Wercke waren fertig. *Liv.* *Efficio.*

Effēmināte, ſ. Effœminate, *Adverb.* weibiſch, weiblich, zärtlich. - facere, verfahren, handeln. *Cic.*

Effēminātio, ſ. Effœminatio, ōnis, *f.* die Weibiſchmachung, Schwächung. - corporis, des Leibes. *Firmic.* 2) die Zärtlichkeit, Weichlichkeit. *Tertull.*

Effēminātus, ſ. Effœminatus, a, um, weibiſch gemacht, geſchwächt. - nefariis ſtupris, durch ſchändliche Hurerey. *Cic.* 2) zärtlich, weibiſch, weichlich. Homo effeminatus, ein weibiſcher Kerl. *Cic.* Nihil effeminatum facere, nichts weibiſches begehen. *Cic.* 3) der ſich ſtatt einer Frau brauchen läßt, ein Weichling, Sodomit. *Bibl.*

Effēmino, ſ. Effœmino, āvi, ātum, āre, weibiſch machen, verzärteln, weichlich machen. - aliquem re aliqua, einen wodurch. *Cic.* - corpus, den Leib. *Celſ.*

Efferāte, *Adv.* verwildert, grauſam. *Lactant.*

Efferātio, ōnis, *f.* die Wildmachung, Wildwerdung, Verwilderung. *Tertull.*

Effercio, ferſi, fertum, īre, ausſtopfen, ausfüllen. - ſe, ſich, ſich dick und voll freſſen. *Plaut.* *Effarcio.*

Efferēſco, eſcēre, wild werden, grauſam, grimmig werden. *Ammian.* *Efferus.*

Efferĭtas, ātis, *f.* die Wildheit, wildes Weſen, Grauſamkeit, Grimmigkeit. *Lactant.*

Effĕro, āvi, ātum, āre, wild machen. Efferabant capilli ſpeciem oris, die Haare machten das Geſichte wild, machten, daß er wie ein wilder Mann ausſahe. *Liv.* Efferare animos re aliqua, die Gemüther durch etwas ganz wild machen. *Liv.* - vultum, ein grimmiges Geſicht machen. *Suet.* *Ferus.*

Effĕro, extŭli, elātum, efferre, austragen. - tela ex ædibus, das Gewehr aus dem Hauſe. *Cic.* - ſaucios ex acie, die Verwundeten aus der Schlacht. *Cic.* 2) tragen, bringen. - uberiores fruges, reichere Früchte. *Cic.* - funere. *Cic.* - cum funere. *Cic.* - cadaver ad ſepulturam, eine Leiche zu Grabe. *Liv.* - matrem, ſeine Mutter. *Cic.* - aliquem humeris, einen auf den Schultern, Achſeln. *Suet.* 3) ſetzen. - pedem domo, den Fuß aus dem Hauſe. *Cic.* - porta, vors Thor. *Cic.* 4) führen. - aliquem de cuſtodia, einen aus dem Gefängniſſe. *Cic.* 5) heben. - caput ex vadis, den Kopf aus dem Waſſer empor. *Colum.* 6) erheben. - aliquem ad honores, einen zu Ehren. *Cic.* - ad imperium, zur Herrſchaft. *Cic.* - aliquem laudibus, in cælum, einen bis an den Himmel. *Nep.* - clamorem, ein Geſchrey. *Plaut.* - ſe ad cœlum. *Cic.* - inſolentius, ſich gar ſtolz. *Cic.* - ſe verbis & ſermonibus, ſich im Reden. *Cic.* - animos, den Muth, ſtolz werden. *Ter.* 7) austragen, ausbringen, bekannt machen. - ineptias alicuius, eines Thorheiten. *Ter.* - in vulgus militum, qua arrogantia, quis uſus ſit in colloquio, unter den Soldaten, wie hochmüthig ſich einer bey der Unterredung erwieſen. *Cæſ.* 8) ausſprechen, ausdrücken. - verba, die Worte. *Cic.* - aliquid pluribus modis, etwas auf unterſchiedene, auf mehrere Arten. - ſententiam gravem inconditis verbis, eine nachdrückliche Meynung mit ungeſchickten Worten. *Cic* 9) ertragen. - laborem, die Arbeit. *Lucret.* 10) wegführen. - aurum vehiculo, das Geld auf einem Wagen. *Suet.* 11) ſich ausgeben. - ingenuum, für einen Freygebohrnen. *Suet.* 12) Efferri iracundia, ſich den Zorn bemeiſtern laſſen. *Cic.* - ſtudio in re aliqua, ganz erpicht auf etwas ſeyn. *Cic.* Hæ res me lætitia extulerunt, die Dinge haben mir eine groſſe Freude verurſacht. *Cic.* Efferunt ſe lætitia, ſie ſind ſehr frölich, luſtig. *Cic.* 13) patriam demerſam, ſeinem untergedrückten Vaterlande wieder aufhelfen. *Cic.* 14) zur Erde beſtatten, begraben. - filium, ſeinen Sohn. *Cic.* - aliquem funere regio, einen mit Königl. Pracht, als einen König. *Suet.*

Effertus, ſ. Efferctus, a, um, vollgeſtopft, angefüllt; 2) Effertus dies fame, ein Tag, woran man recht hungern müſſen. *Plaut.* 3) reich. Effertiſſima hereditas, eine ſehr reiche Erbſchaft. *Plaut.* *Effercio.*

Efferveo, ui & bui, ēre, aufſieden, aufprudeln. *Vitr.* *Ferveo.*

Effervescens, tis, *o.* aufwallend. *Cic.* 2) brennend. *Stat.* Verba effervescentia, zornige Worte. *Cic.*

Effervescentia, æ, *f.* die Aufwallung, Aufſiedung. *Celſ.*

Efferveſco, ferbui, eſcēre, aufſieden, aufwallen. Aquæ effervescunt ſubditis ignibus, das Waſſer ſeud auf, wenn Feuer darunter iſt. *Cic.* 2) Hujus vis nimium efferbuiſſe videtur in ſuſcipiendis inimicitiis, es ſcheinet, daß dieſes Heftigkeit in Anfangung der Feindſchaft gar zu hitzig geweſen. *Cic.* 3) Mens effervescit in ira, er wird recht durchaus böſe, er entbrennt für Zorn. *Lucr.* - in dicendo ſtomacho & iracundia, beym reden böſe werden. *Cic.* 4) aufhören zu ſieden? 5) ſich legen, ſich ſtillen, nachlaſſen. Latendum, dum hæc gratulatio efferveſcat, man muß ſich verborgen halten, bis das Glückwünſchen ſich lege. *Cic.* *Efferveo.*

Effĕrus, a, um, wild, unbändig. Juventus effera, die wilde, unbändige Jugend. 2) grimmig, grauſam. Corda effera, grauſame Herzen. *Val. Flacc.*

Effeſtūcātio, ōnis, *f.* die Entſetzung aus der Poſſeßion eines Grundſtückes. Reform. Norimb.

Effēte, ſ. Effœte, *Adv.* ſchwächlich, abgemattet. *Martial.*

Effētus, ſ. Effœtus, a, um, das nicht mehr fruchtbar iſt. Gallina effeta, eine Henne, ſo nicht mehr legt. *Plin.* Effetus ager, ein Acker, ſo nicht mehr trägt, ausgemergelt iſt. *Virg.* 2) matt, ſchwach, kraftlos, ab- oder ausgemergelt, erſchöpft. Effetæ vires, erſchöpfte Kräfte. *Virg.* Effetum corpus, ein ausgemergelter Leib. *Cic.*

Effexim, ich habe verbracht. *Plaut.* Obſolete pro *Effecerim.*

Effĭcacia, æ, *f.* die Kraft was zu wirken, die Wirkung. *Plin.*

Effĭcācĭtas, ātis, *f.* die Wirkung, Kraft. *Cic.*

Effĭcācĭter, *Adv.* kräftiglich, mit guter Wirkung. - aliquid ſanare, was heilen. *Plin.* Efficacius res nulla multitudinem regit, quam ſuperſtitio, es iſt nichts kräftiger, beſſer, das gemeine Volk zu regiren, als der Aberglaube. *Curt.* 2) nachdrücklich, umſtändig. Efficacius rogare, inſtändiger bitten. *Plin.* Efficaciſſime coërcere, nachdrücklichſt bändigen. *Plin.*

† Efficālis, e, kräftig. *Freſn.*

Effĭcax, cis, *o.* kräftig, wirkend, gut. - ad verſus ſerpentem, wider den Biß der Schlangen. *Plin.* Efficaciſſimus contra ictus ſagittarum, ſehr gut wider die Pfeilſchüſſe. *Plin.* 2) nachdrücklich. Preces efficaces, ad muliebre ingenium, Bitte, ſo bey einer Frau einen guten Nachdruck hat, von einer Frau leicht angenommen wird. *Liv.* Efficaciſſimum genus rogandi gratiarum actio, die Dankſagung iſt die nachdrücklichſte Art zu bitten. *Plin. Sec.* 3) hurtig, activ, mit dem was auszurichten. Noſti, quam tardus & parum efficax ſit, du weiſt, wie langſam und wenig activ er iſt, wie wenig mit ihm auszurichten. *Cic.* 4) ſtark. Hercules efficax, der ſtarke Hercules, (der viel Thaten verrichtet) *Horat.*

Effĭciens, tis, *o.* machend. - magnos viros, groſſe Leute. *Cic.* 2) wirkend. Efficiens cauſſa, eine wirkende Urſache, die etwas hervor bringt, einen Effect hinter ſich läßt. *Cic.* Virtus efficiens utilitatis eſt, die Tugend wirkt, bringt, ſchaft Nutzen. *Cic.*

Effĭcienter, *Adv.* als eine wirkende Urſache. - antecedere quid, vor was hergehen. *Cic.*

Effĭcientia, æ, *f.* die Wirkung. Continere in ſe efficientiam naturalem, in ſich eine natürliche Wirkung enthalten. *Cic.* Cognoſcere efficientiam ſolis, die Wirkung der Sonne erkennen. *Cic.*

Effĭcio, fēci, fectum, ĕre, machen, verfertigen, zu Stande bringen. - columnam novam, eine neue Seule. *Cic.* - portum, einen Hafen. *Suet.* - nihil dignum hominum auribus, nichts, ſo die Leute gern hören. *Cic.* 2) ausrichten. - officium ſuum, ſeine Schuldigkeit. *Cic.* - mandata alicujus, eines Befehl. 3) thun. - facinora magna, groſſe Thaten. *Plaut.* - pollicita, was man verſprochen. *Ter.* - aliquid in ſtudiis, etwas im Studiren, in den Studiis. *Quint.* 4) wirken, verurſachen. - morbos, Krankheiten. *Horat.* - familiaritatem, eine genaue Freundſchaft. *Cic.* - tenebras, die Finſterniß. *Cic.* 5) auswirken, verſchaffen. - alicui argentum, einem Geld. *Ter.* - ne præmia dentur alicui, daß einer keine Belohnung bekomme. *Suet.* 6) - ſimilitudinem panis, an ſtatt des Brods dienen, ſo gut als Brod ſeyn. *Cæſ.* 7) - nuptias alicui, einem zu einer Frau verhelfen. *Ter.* 8) herausbringen. Quibus rebus efficitur, ſolem majorem eſſe, quam terram, wodurch denn ausgemacht wird, erwieſen wird, daß die Sonne gröſſer, als die Erde ſey. *Cic.* 9) - epiſtolam ad aliquem, einen Brief an einen ſchreiben. *Cic.* 10) - frequentem ſenatum, einen zahlreichen Rath zuſammen bringen. *Cic.* *Facio.*

Effĭctio, ōnis, *f.* die Bildung. *Auct.* ad *Her.*

Effĭctus, a, um, gemacht, gebildet. *Cic.* - ad ſimilitudinem alicujus rei, einem Dinge gleich. *Suet.* *Fingo.*

Effīdātus, a, um, erſchreckt. *Pap.*

Effĭgia, æ, *f.* ein Bild, Ebenbild. - Veneris eſt hæc, der Veneris iſt dieſe. *Plaut.*

Effĭgiātio, ōnis, *f.* die Bildung, Abbildung, Entwerfung. *Apul.*

Effĭgiātor, ōris, *m.* ein Abbilder, der von was einen Abriß, einen Entwurf macht. *Auguſtin.*

Effĭgiātus, a, um, abgebildet, entworfen. *Apul.*

Effĭgiātus, us, *m.* die Bildung, Formirung. *Apul.*

Effĭgientia, æ, *f.* die Bildung, Formirung. *Mart. Cap.*

Effigies, ei, *f.* ein Bild, Abbildung, Contrefait. - impreſſa, eingedrucktes. *Suet.* - hominis, eines Menſchens. *Cic.* - Jovis, des Jupiters. *Suet.* - imperii juſti, eines gerechten Regiments. *Cic.* 2) ein Ebenbild. Reliquit filium effigiem & humanitatis & probitatis ſuæ, er hat einen Sohn hinter ſich gelaſſen, ein Ebenbild ſeiner Leutſeeligkeit und Redlichkeit. *Cic.* 3) eine Vorſtellung. - virtutis, der Tugend. *Cic.* 4) Habere effigiem turis, wie Weyhrauch ausſehen. *Plin.* Effigiem dei in ſe oſtendere, eine Gleichheit mit Gott an ſich ſehen laſſen. *Plin.* Ad effigiem chlamydis, wie ein Reitrock, wie ein Rocquelaure. *Plin.* *Effigio.*

Effĭgio, āvi, ātum, āre, formiren, bilden. - hominem, einen Menſchen. *Prudent.* - modum capitis, die Art des Kopfs. *Solin.* - animam ſibi ſimilem, eine Seele, die ihm gleich ſey. *Prudent.* *Effigies.*

Effingo, nxi, fictum, ĕre, bilden, vorſtellen, machen. - formam alicujus, eines Geſtalt. *Cic.* - mores alicujus, eines Sitten. *Cic.* - caſus alicujus in auro, eines Unfälle in Gold. *Virg.* - geſtum alicujus, eines Geberde, Mine. *Suet.* 2) vorbilden, einbilden. - ſibi aliquid animo, ſich etwas im Gemüthe. *Cic.* 3) reinigen, ſäubern. - ſordida & humida, die garſtigen und eingeweichten Dinge. *Cic.* - ſpongiis ſanguinem, das Blut mit dem Schwamme abwiſchen. *Cic.*

Effio, factus ſum, fieri, werden, geſchehen. Ut fiant, quæ effieri volui, damit geſchehe, was ich gewollt habe, daß geſchehen ſollen. *Plaut.*

Efflāgĭtātio, ōnis, *f.* ernſtliche Bitte, inſtändiges Begehren. - ad coëundam ſocietatem vel periculi, vel laboris, um in Geſellſchaft entweder der Gefahr, oder der Arbeit zu treten. *Cic.* Efflagitatione omnium defenſorem libertatis eſſe, auf aller inſtändige Bitte ein Vertheidiger der Freyheit ſeyn. *Cic.*

Efflāgĭtātus, us, *m.* die Foderung, das Begehren. *Cic.*

Efflāgĭto, āvi, ātum, āre, heftig begehren, inſtändig fodern, im Ernſt anſuchen. - miſſionem, um ſeine Erlaſſung. *Suet.* - auxilium ab alienis, um Hülfe bey Fremden. *Cic.* - epiſto-

ſtolam convicio, um einen Brief mit loſen Worten. *Cic.* - ut, daß. *Cic. flagito.*

Efflamino, āvi, ātum, āre, Flammen oder Feuer auswerfen. *Mart. Cap.*

†Efflātio, ōnis, *f.* das Ausblaſen. *Sarisb.*

Efflātus, us, *m.* die Ausblaſung. *Sen.*

Effleo, flēvi, flētum, ēre, ausweinen. - oculos, die Augen. *Quint.*

Efflicte, *Adv.* ſehr heftig. - diligere aliquem, einen lieben. *Symmach.*

Efflictim, *Adv.* ſehr, heftig. - amare aliquem, einen lieben. *Plaut.*

Efflicto, āvi, ātum, āre, übel tractiren. - aliquem noctu in via, einen bey Nacht auf der Straſſe, auf der Gaſſe. *Plaut.*

Efflictus, a, um, abgeklopft, abgebleuet. - livida facie redire, mit blauen Augen wieder heim kommen. *Capitol. fligo.*

Effligo, flixi, flictum, ĕre, ſchlagen, ſchmeiſſen. - aliquem lapide, einen mit einem Steine. *Apul.* 2) ins Elend ſtürzen, ruiniren, zum armen Manne machen. - aliquem, einen. *Plaut. fligo.*

Efflo, āvi, ātum, āre, ausblaſen. *Plin.* 2) blaſen, durch Blaſen treiben. - nubes in ſublime, die Wolken in die Höhe. *Plin.* 3) - animam. *Plaut.* - extremum halitum, die Seele, ausblaſen, ſterben. *Cic.* 4) Efflavit ſpes animam, meine Hoffnung iſt tod, iſt dahin, iſt aus *Plaut.* 5) - colorem, die Farbe verlieren, blaß bleich werden. *Lucret.* 6) Suavitas odorum, qui efflarent (al. efflarentur) e floribus, der angenehme Geruch, ſo aus den Blumen duftet, gehet. *Cic.*

Efflōreo, ui, ēre, blühen, hervor blühen. - campis, auf den Feldern. *Tertull.*

Efflōreſcentia, æ, *f.* die Aufblühung; 2) - ſcorbutica, die Neſſelkrankheit, Auffahrung kleiner rothen Bläslein am Leibe. *Woyt.*

Efflōreſco, florui, eſcĕre, aufblühen; 2) ingenii laudibus, den Ruhm eines guten Verſtandes bekommen. *Cic.* 3) Utilitas effloreſcit ex amicitia, der Nutz von der Freundſchaft äuſſert ſich. *Cic.*

Effluenter, *Adv.* überflüßig. *Apul.*

Effluentia, æ, *f.* die Ausflieſſung, Ausrinnung. - genituræ, des Saamens, der Saamenfluß, die Gonorrhée, der Tripper. *Plin.*

Effluo, fluxi, fluxum, ĕre, ausflieſſen, auslauffen. - numquam poteſt, quod ſemel eſt infuſum, kan niemals, was einmal hinein gegoſſen worden. *Cic.* 2) vergehen. Effluit æſtas, der Sommer gehet vorüber. *Cic.* Effluunt voluptates, die Wollüſte gehen vorbey, verſchwinden. *Cic.* Effluunt vires laſſitudine, die Kräften vergehen für Müdigkeit, für Müdigkeit wird man ganz ſchachmatt. *Liv.* Effluere deſiderio alicujus, für Verlangen nach einem vergehen. *Ovid.* 3) Hæc effluunt ex animo, man vergißt die Dinge. *Cic.* Illi dicenti mens ſolet effluere, indem er redet, pflegt er zu vergeſſen, was er hat ſagen wollen. *Cic.* 4) Effluet, ich werde es nicht verſchweigen können, es wird auskommen. *Ter.* 5) Vita cum ſanguine effluxit, er hat ſich zu tode geblutet, Blut und Leben iſt ihm zugleich entgangen. *Cic.* 6) Littera effluxit fulmine, der Blitz hat den einen Buchſtaben ausgelöſcht. *Suet.*

Efflŭvium, i, *n.* der Ausfluß, das Ubertreten. - lacus, eines Sees. *Tac.* 2) - humoris e corpore, die Laſſung des Urins. *Plin.* 3) *plur.* die allerſubtilſten Corpuſcula, die aus unterſchiedenen Cörpern ausflieſſen, und der Luft mitgetheilet werden. *Blancard.*

Effluus, a, um, ausflieſſend. *Avien.*

Effōco, āvi, ātum, āre, erſticken, einem die Luft benehmen, daß er erſticken muß. - aliquam in ſomnis propter dotem, eine im Schlafe ihrer Mitgift halber. *Schol. Juvenal.* Bonis ſuis effocari, von ſeinen Gütern erſtickt werden. *Sen. faux.*

Effōdio, fōdi, foſſum, ĕre, ausgraben. - aliquid e terra. *Plin.* Ferrum, aurum, æs, argentum effoditur penitus abditum, Eiſen, Gold, Erzt, Silber wird ausgegraben, ob es ſchon ganz verſteckt lieget. *Cic.* 2) ausgraben, aushölen, ausführen. - antra, Hölen. *Martial.* 3) ausſtechen. - alicui oculos, einem die Augen. *Cic.* 4) Memoria illius viri effodit pectus meum, das Andenken an ſolchen Mann gribelt mir im Herzen, giebt mir einen Stich ins Herz. *Cic.* 5) Effodit pectus, es gieng mir ein Stich ins Herz. *Cic.*

Effœcundo, āvi, ātum, āre, fruchtbar machen. - ſolum, das Erdreich. *Vopiſc.*

Effœminate, ſ. *Effeminate.* Effœminatio, ſ. *Effeminatio.* Effœminatorium, ſ. *Effeminatorium.* Effœminatus, ſ. *Effeminatus.* Effœmino, ſ. *Effemino.* Effœte, ſ. *Effete.* Effœtus, a, um, ſ. *Effetus, a, um.*

†Effōlātūra, æ, *f.* eine Wunde, die einem gehauen oder geſtochen worden. *Freſn.*

†Effōlo, āvi, ātum, āre, einen ſachte berühren; 2) einen verwunden, bleßiren. *Freſn.*

†Efforciālĭter, *Adv.* mit Soldaten, mit Kriegsmacht. *Matth. Par.*

†Efforciāmentum, i, *n.* Unterſuchung, Inquiſition. *Freſn.*

†Efforciatus, a, um, dicht, dick. *Freſn.*

†Efforcio, āre, zwingen, mit Straffe anhalten. *Freſn.*

†Efforcium, i, *n.* eine Armee, Kriegsmacht. *Freſn.* A Gall. *effort.*

Effōro, āvi, ātum, āre, ausbohren, durchbohren. - ſtipitem compluribus locis per latus, ein Holz an unterſchiedenen Orten auf der Seite. *Colum.*

†Effōrus, i, *m.* ein Aufſeher. *Freſn.*

Effoſſus, a, um, ausgegraben, herausgegraben. Effoſſum aurum, ausgegraben Gold. *Sil.* 2) ausgegraben, ausgeholet. Effoſſa caverna, ausgegrabene Höle. *Suet.* 3) Effoſſi manu oculi, mit der Hand ausgeſtoſſene Augen. *Suet. effodio.*

Effractārius, i, *m. Sen.* Effractor, ōris, *m.* ein Einbrecher, der Häuſer und Thüren Stehlens halber aufbricht, ein gewaltſamer Dieb. *Dig.*

Effractūra, æ, *f.* das Einbrechen in die Häuſer Stehlens halber, ein Einbruch. *Paull. Ict. effringo.*

Effractus, a, um, aufgebrochen. Effracta janua, eine aufgebrochene Thüre. *Cic.* 2) matt, marode. Magis effractum ſame non vidi, ich habe keinen verhungerten Menſchen geſehen. *Plaut.* †3) furchtſam, kleinlaut, niedergeſchlagenen Gemüths. *Freſn. effringo.*

Effrænate, ſ. Effrenate, *Adv.* ungezähmt, ohne Zurückhalten. - ferri, drauf los gehen. *Cic.* Effrænatius in hoſtium aciem irrumpere, ſehr geſchwind, ohne alles Aufhalten mit groſſer Furie den Feind anfallen. *Cic.*

Effrænatio, ſ. Effrenatio, onis, *f.* die Abnehmung des Zaums; 2) die Unbändigkeit. - animi impotentis, eines Gemüths, das ſein nicht mächtig iſt. *Cic.*

Effrænatus, ſ. Effrenatus, a, um, los gezähmt, dem der Zaum abgenommen; 2) unbändig, ungezähmt. Libido effrænata, eine unbändige Geilheit. *Cic.* Effrænatus furor, ein ungezähmtes Raſen. *Cic.* Effrænata cupiditas, unbändige Begierde. *Cic.* 2) frey. Vox libera, & effrænatior, eine freye und ungezähmte Rede. *Cic.* 3) Homines effrænati ſecundis rebus, Leute, die ſich in ihrem guten Glücke nicht mäſſigen können. *Cic.*

Effrænus, ſ. Effrenus, a, um, ungezäumt, das ohne Zaum iſt. Effræno equo in medios ignes inferri, auf einem ungezäumten Pferde mitten ins Feuer rennen. *Liv.* 2) unbändig, ausgelaſſen. Effrænus amor, eine unbändige Liebe. *Ovid.* Juventa effræna, die unbändige Jugend. *Stat. frænum.*

†Effreto, avi, atum, are, ſchiffen, fahren. *Freſn. fretum.*

Effrico, ui, ctum, are, abreiben, abwiſchen, abkratzen. - rubiginem animorum, den Roſt der Gemüther. *Sen.*

Effringo, fregi, fractum, ere, aufbrechen, erbrechen. - fores, die Thüre. *Cic.* - tabernulas, die Krambuden. *Suet.* 2) - animam, einen mit Gewalt hinrichten, umbringen. *Sen.* 3) brechen, zerbrechen. - crus, ein Bein. *Suet.* 4) - alicui crura, einem die Beine brechen, entzwey ſchlagen. *Suet. frango.*

Effrondeſco, dui, eſcere, ausſchlagen, grün werden. *Vopiſc.*

Effrons, tis, *o.* unverſchämt, verwegen, tollkühn. *Vopiſc. frons.*

Effronter, *Adv.* unverſchämt. *Freſn.*

Effrutico, avi, atum, are, machen, daß was ausſproſſet. *Tertull. frutex.*

Effugia, æ, *f.* ein Opferviech, das ſich los reißt, und davon gehet. *Serv. fuga.*

Effugies, ei, *f.* das Ausreiſſen, Entfliehen. *Sil. Ital. fuga.*

Effugio, fugi, fugitum, ere, entfliehen. - e manibus, aus den Händen. *Cic.* - navigio, aus dem Schiffe. *Suet.* - ex urbe, aus der Stadt. *Plaut.* 2) ausreiſſen. - de prælio. *Cic.* - pugna, aus der Schlacht. *Plaut.* 3) entgehen. - vituperationem, dem Tadeln. *Cic.* - calumniam, der Verläumdung. *Cic.* - hoſpitis ſpeciem non poſſe, das Anſehen eines Fremdlings nicht können. *Cic.* - nuptias, der Heyrath. *Ter.* - pœnas, der Straffe. *Cic.* 4) Numquam hodie ſic effugies, du wirſt heut durchaus ſo nicht wegkommen. *Virg.* 5) Nihil te effugiet, es wird dir nichts verborgen bleiben. *Cic.* 6) Ubi me effugerit memoria, ibi tu facito, ut ſubvenias, wenn ich mich nicht ſolte beſinnen können, ſo hilf du mir ein. *Plaut.* 7) - viſus. *Ovid.* - aciem oculorum, nicht mehr können geſehen werden. *Sen. Ter. fuga.*

Effugium, i, *n.* eine Ausflucht. - alicui præcludere, einem abſchneiden. *Lucan.* 2) Mittel, zu entfliehen, zu entgehen. - mortis, adſequi non poſſe, dem Tode, nicht erreichen können. Habere effugia pennarum, vermittelſt der Federn entgehen können. *Cic.* Effugium quærere (reperire) alterius malo, durch eines andern Unglück ſich ein Mittel zu entgehen ſuchen (finden.) *Phædr.* 3) Weg, wodurch man entgehen kan. Effugia inſidere, die Wege beſetzen, wodurch man entgehen kan. *Tac.*

Effugo, are, verjagen. *Auguſtin. fugo.*

†Effugus, a, um, flüchtig, der ausreißt. *Freſn.*

Effulcio, ſi, itum, ire, ſtützen, ſteiffen, ſtemmen. - in cubitum, auf den Ellbogen. *Apul.*

Effulgeo, ſi, ſum, ere. *Liv.* Effulgo, ſi, ſum, ere, hervor leuchten, heraus ſchimmern, blinken. *Virg.*

Effulguro, avi, atum, are, hervor oder heraus ſchimmern, hervor blitzen. *Ennod.*

Effultus, a, um, unterſtützet. - re aliqua, mit etwas. *Virg.* 2) liegend. - montibus, auf den Bergen. *Stat. fulcio.*

Effumigo, avi, atum, are, beräuchern. - colubrum, die Schlange. *Tertull.*

Effundo, fudi, fuſum, ere, ausgieſſen. - aquam, das Waſſer. *Ovid.* 2) vergieſſen. - plurimas lacrimas, viel Thränen. *Cic.* - ſanguinem pro rep. das Blut für das gemeine Weſen. *Cic.* 3) ausſchütten. - odium omne, allen Haß. *Cic.* - iram. *Ter.* - virus. *Ter.* - furorem in aliquem, ſeinen Zorn über einen. *Cic.* 4) verthun. - patrimonium ſuum, ſein Vermögen. *Cic.* - per luxuriam omnes fortunas, alle ſein Vermögen durch Schwelgen. *Cic.* - ærarium, alles Geld aus der Schatzkammer. *Cic.* 5) ſich ergieſſen. Fluvius effunditur immenſo ore in Oceanum, der Fluß ergeußt ſich mit einem ſehr groſſen Ausfluſſe in das Weltmeer. *Tac.* 6) ausſchütten, ſagen, entdecken, offenbaren. - omnia alicui, einem alles. *Cic.* - omnia, quæ tacuerat, alles was er verſchwiegen hatte. *Cic.* 7) hervor bringen. - herbas inimicas frugibus, ſchädliches Unkraut. *Cic.* Hæc ætas effudit hanc copiam oratorum, dieſe Zeit hat die Menge der Redner hervor gebracht. *Cic.* 8) - animam. *Virg.* - extremum ſpiritum, die Seele ausblaſen, ſterben. *Cic.* 9) häuffig erweiſen. - honores in aliquem, einem die Ehre. *Cic.* 10) ſich begeben, gehen, lauffen, ſich häuffig aufmachen. Effundi omnibus portis ad ferendum auxilium, ſich zu allen Thoren hinaus machen, um Hülfe zu leiſten. *Liv.* Civitas tota ſe cum conjugibus & liberis ad te effundebat, die ganze Stadt begab ſich mit Weib und Kindern zu dir hinaus. *Cic.* Effudit ſe in publicum maxima frequentia mulierum, es machte ſich eine groſſe Menge Weiber hervor. *Liv.* 11) einbrechen. Daci effuderunt ſe in

Thra

Thraciam, die Daci ſind mit groſſen Schaaren in Thracien eingefallen. *Suet.* 12) überlaſſen. 13) Effundi in amorem alicujus, ſich eines Liebe ganz überlaſſen, ergeben. *Tac.* Suaviſſime in me effuſus eſt, er hat mir die gröſten Careſſen erwieſen. *Cic.* 14) - peditatum, die Infanterie ſchlagen, zerſtreuen, auseinander ſtäubern. *Sall.* 15) Effundi ex equo, vom Pferde fallen. *Curt.* 16) Stomachus effunditur in vomitiones, der Magen bricht ſich in einem. *Plin.* 17) Effundi in cachinnos, grauſam zu lachen anfangen. *Suet.* 18) - Currus, die Wagen anrücken laſſen. *Curt.*

Effūſe, *Adv.* häuffig. - donare alicui, einem Geſchenke thun. *Cic.* 2) heftig, ſehr. - diligere aliquem, einen lieben. *Plin.* - liberalis, ſehr freygebig. *Suet.* - petulans, ſehr muthwillig. *Cic.* Effuſiſſime re aliqua delectari, ſich ungemein ſehr an was vergnügen. *Cic.* 3) verſchwenderiſch. - vivere, leben. *Cic.* 4) zerſtreuet. - fugere, fliehen. *Liv.* 5) Effuſius excipi, mit groſſer Freude aufgenommen werden. *Suet.*

Effūſio, ōnis, *f.* die Ausgieſſung. - aquæ, des Waſſers. *Ovid.* 2) die Verſchwendung, Verthuung. - pecuniarum, des Geldes. *Cic.* - imitatur liberalitatem, ahmet der Freygebigkeit nach. *Cic.* 3) hominum ex oppidis, das hauffenweiſe Lauffen der Leute aus den Städten, da ſich die Leute Klippeldicke aus den Städten machen. *Cic.* 4) - animi in lætitia, die Auslaſſung des Gemüths in der Freude, da einer für Freuden ganz ausgelaſſen, ganz auſſer ſich ſelbſt iſt. *Cic. fundo.*

Effūſus, a, um, ausgegoſſen. Effuſæ aquæ, ausgegoſſen Waſſer. *Ovid.* 2) übergetreten. Effuſus ſuper ripas Tiberis, die Tiber, ſo über die Ufer getreten. *Liv.* 3) ausgebreitet, zerſtreuet. Agris effuſa juventus, die junge Mannſchaft, die ſich auf dem Lande herum zerſtreuet. *Virg.* 4) geſchlagen. - exercitus, geſchlagene Armee. - in fugam, in die Flucht geſchlagen. *Liv.* 5) - in amorem alicujus, der in eines Liebe ganz erſoffen. *Tac.* 6) - in lacrimas, der in Thränen faſt zergehet. *Tac.* 7) - in Venerem, ſehr geil, verhurt. *Liv.* 8) überflüßig, ſehr groß, exceſſiv. Effuſa lætitia, eine unmäßige Freude. *Liv.* Effuſiſſimum ſtudium, eine ſehr groſſe Gefliſſenheit. *Suet.* - effuſa fuga, häuffige Flucht. *Curt.* 9) verthan, verſchwendet. Effuſæ opes, ein durchgebrachtes Vermögen. *Plin.* Quis in largitione effuſior, wer iſt verſchwenderiſcher, ausgelaſſener im Spendiren? *Cic.* 10) rines effuſa ſacerdos, eine Prieſterin, ſo die Haare fliegen läßt, nicht eingebunden hat. *Virg.* 11) Effuſus ſinus, ein Buſen, Bruſt, ſo offen. *Liv.* 12) - ad preces lacrimaſque, der ſeine Zuflucht zum Bitten und den Thränen nimmt. *Liv.* 13) Effuſiſſimis habenis hoſtem invadere, die Zügel gänzlich ſchieſſen laſſen, und alſo mit vollem Rennen auf den Feind losgehen. *Liv. effundo.*

Effūtio, īvi, ītum, īre, ausſchwatzen, ausplaudern. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) ein unnütz Gewäſche machen. - de re aliqua, von etwas. *Cic.*

Effūtitius, a, um, *Varr.* Effūtītus, a, um, ausgeplaudert, ausgeſchwatzt. *Cic. effutio.*

Effŭtuo, ui, ūtum, ĕre, verhuren. - aurum in Gallia, das Geld in Gallien, es auf die Courtoiſien wenden. *Suet.*

Efŏris, *Adv.* drauſſen. *Plin.*

Egăra, æ, *f.* *Terraſſa*, Stadt in Catalonien in Spanien. *Inſcr. vet.*

Egĕlaſte, es, *f.* *Yniesta*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. *Plin.*

Egĕlātus, a, um, laulicht. *Cæl. Aur.*

Egĕlīdo, āvi, ātum, āre, die Kälte aus etwas vertreiben. - paſſ. aufthauen. *Sidon.*

Egĕlĭdus, a, um, laulicht, temperirt, wovon die Kälte vertrieben. Egelida aqua, laulicht Waſſer. *Celſ.* Ver egelidum, der temperirte Frühling, da es weder zu kalt, noch zu warm iſt. *Ovid.* 2) ſehr kalt. Egelidæ hiemes, ſehr ſtrenge, ſehr kalte Winter. *Auſon.*

Egĕlo, āvi, ātum, āre, laulicht machen. *Cæl. Aur. gelu.*

Egens, tis, *o.* bedürftig, nothdürftig, arm. - rebus omnibus, an allen Dingen. *Cic.* - conſilii, guten Raths bedürftig. *Plin.* - opum, arm an Vermögen. *Plin.* Nihil rege eo egentius, es iſt nichts ärmers, als dieſer König. *Cic.* Egeſtates tot egentiſſimorum hominum, die Beteley ſo vieler höchſt bedürftigen Leute. *Cic.* 2) - conſilii, ohne Rath. *Plaut.* 3) der nicht hat. - lucis aër, die Luft, ſo kein Licht hat *Ovid.*

†Egentia, æ, *f.* Armuth, Dürftigkeit.

Egēnus, a, um, arm, dürftig. - omnium. *Liv.* - rerum cunctarum, aller Dinge. *Sil.* 2) Res egenæ, ein armſeliger Zuſtand, Armethey. *Virg. egeo.*

Egeo, ui, ēre, bedürfen, bedürftig ſeyn, nöthig haben. - oculis ad cernendum, die Augen zum ſehen. *Cic.* - defenſione ac patrocinio, Vertheidigung und Schutz. *Suet.* Res non egent longæ orationis, die Dinge bedürfen keiner langen Rede. *Cic.* Egere pauca munimenta, wenig Befeſtigung nöthig haben. *Sall.* 2) Mangel haben. - tempore, an der Zeit. *Cic.* - conſilii, an gutem Rathe. *Cic.* - multa, an vielen Dingen. *Cato.* 3) Egetur acriter, man leidet brave Noth. *Plaut.* 4) arm ſeyn. Themiſtoclis liberi eguerunt, des Themiſtoclis Kinder ſind arm geweſen. *Cic.* Eorum qui egent, infinita multitudo eſt, der Armen iſt eine unzehlige Menge. *Cic.* Eget indigne, er lebet in einer ſchmähligen Armuth. *Cic.* 5) Eget avarus, der Geitzige hat nicht genug. *Horat.*

Egĕria, f. Ægeria, æ, *f.* eine Göttin, welche ſonderlich die ſchwangern Frauen verehreten, damit ſie ihnen deſto leichter von der Geburt hälfe. *Feſtus. Pitiſc.* 2) eine Nymphe, die dem Römiſchen Könige Numa göttliche Offenbarungen gebracht haben ſoll. 3) ein Brunn dieſes Namen. *Ovid.* Gr. Ἡγερία.

Egĕries, ei, *f.* der Unflath, Miſt, ſo von einem Thiere gehet. *Solin. egero.*

Egerius, i, *m.* Beyname des Aruntis Tarquinii, der in groſſer Armuth zu Rom lebete. *Liv.*

Eger-

Egermĭno, āvi, ātum, āre, hervor keimen, auskeimen, ausſchlagen, hervor ſproſſen. *Colum.*

Egĕro, ĕgeſſi, ēgeſtum, ĕre, heraus tragen. - prædam ex hoſtium tectis, den Raub, die Beute aus den Häuſern der Feinde. *Liv.* 2) zubringen, hinbringen. - diem querelis, den Tag mit Klagen. *Val. Flacc.* 3) auslaſſen. - iras, den Zorn. *Stat.* 4) auswerfen, ausſtoſſen. Egerit fons aquam, der Brunn quillt ſein Waſſer, treibet ſein Waſſer heraus. *Plin. Sec.* 5) Lacus egeritur in flumen, der See gehet in den Fluß, das Waſſer aus dem See läuft in den Strohm. *Plin.* 6) - urinam, das Waſſer, den Urin laſſen. *Plin.*

Egersĭmon, i, *n.* ein Ermunterungsmittel. *Mart. Cap.*

Egeſta, Ægeſta, Aceſta, *Virg.* æ, *f. Barbara*, Stadt in Sicilien. *Feſt.* al. Segeſte.

Egeſtas, ātis, *f.* groſſe Armuth, Dürftigkeit. - proclivis ſceleri, läßt ſich leicht zu einer böſen That verleiten. *Sil.* Degere vitam in egeſtate, ſein Leben in groſſer Armuth zubringen. *Cic.* Cum egeſtate confligere. *Cic.* Eſſe in egeſtate, in groſſer Dürftigkeit ſtecken. *Cic.*

Egeſtio, ōnis, *f.* die Heraustragung, Herausſchaffung. - cadaverum & ruderum, der todten Menſchen und des Schutts. *Suet.* 2) Ausleerung der Nothdurft. *Blancard.* 3) - opum, Verſchwendung des Vermögens. *Plin. Sec. egero.*

Egeſtōſus, a, um, arm, dürftig. *Aur. Vict. egeo.*

Egeſtus, a, um, ausgeführt. Egeſta arena, ausgeführter Sand. *Suet.* Humus egeſta ſcrobibus, Erde, ſo aus den Gruben genommen worden. *Colum. egero.*

Egeſtus, us, *m.* die Ausführung, Auswerfung, Ausleerung (des Leibes) *Sen.*

Egeſtus, i, *m.* Numitoris Sohn. *Dion. Halicarn.* 2) ein anderer, Vater des Aceſtis.

Egidora, æ, *c.* Eyder, Fluß im Holſteiniſchen. *Tac.*

Egigno, gĕnui, gĕnĭtum, ĕre, gebähren. *Lucret. gigno.*

Egilium, i, *n. Giglio*, eine Inſel zu Florenz gehörig.

Eginhartus, i, *m.* Eginhart, Mannsname. 2) der Staatsſecretarius Carls M. der dieſes Leben und Thaten beſchrieben hat.

Egita Vimaranum, æ, *f. Guimaranes*, Stadt in Portugall.

Egitharſus, i, ein Vorgebürg in Sicilien, itzt Cabo S. Vito.

Egĭtūra, æ, *f.* die Dürftigkeit, Mangel. *Tertull. egeo.*

Eglecobala, æ, *f.* ein Taubenland. *al.* gewiſſe Art Kreide. *Plin.*

Eglitra, æ, *f.* Art eines Gefäſſes. *Tiro.*

Egnātia, æ, *f.* eine Nymphe, ſo in der Stadt Egnatia in Apulien göttlich verehret wurde. *Gyrald.* 2) - ſ. Gnatia. *Horat. Torre d'Anazzo*, ehemalige Stadt in Apulien. *Plin.* 3) Egnatia nova, *Monopoli*, Stadt in der Terra di Bari im Neapolitaniſchen. 4) Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 5) - Via, berühmte gepflaſterte Straſſe von Dyrrhachio und Apollonien an durch Macedonien und Thracien bis an den Hebrum, auf 535000. Schritt lang, von dar ſie, nach einigen, endlich gar bis nach Conſtantinopel gegangen ſeyn ſoll. *Strab.*

Ego, *Pronom.* ich. 2) Ego vero, was mich anbetrift. *Cic.* 3) Egon'. *Ter.* Egone, ich? ich denn? *Ter.*

Egŏmet, ich ſelbſt - vidi, habe es geſehen. *Virg.* Statuo egomet, ich ſelbſt halte dafür. *Cic.*

Egorigum, i, *n.* Rütt, Ort im Trieriſchen.

Egōſa, æ, *f. Campredon*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Egra, æ, *f.* Eger, Stadt in Böhmen. 2) die Eger, ein Fluß der auf den Fichtelberg entſpringt.

†Egrādātim, *Adv.* Staffenweiſe. *Freſn.*

Egrāno, āvi, ātum, āre, auskörnen, die Körner aus etwas machen. *Cæl. Aur. granum.*

Egrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, heraus gehen. - e caſtris, aus dem Lager. *Cæſ.* - extra cancellos, aus den Schranken. *Cic.* - tectis, aus den Häuſern. *Ovid.* - ab urbe, aus der Stadt. *Suet.* 2) gehen. - alicui obviam, einem entgegen. *Liv.* 3) heraus kommen. - ab aliqua, von einer. *Ter.* 4) abweichen. - ſuo officio, von ſeiner Pflicht. *Ter.* - a propoſito, von ſeinem Vorhaben. *Cic.* 5) - ſexum, mehr thun, als man von einer ihrem Geſchlechte nach fodern kan. *Tac.* 6) Egreſſum eſſe ſchola, nicht mehr in die Schule gehen. *Quint. gradior.*

†Egrĕgiatus, us, *m.* ein Ehrenſtand am Hofe zu Conſtantinopel, der Egregiat. *Freſn.*

Egrĕgie, *Adv.* vortreflich. - pingere poſſe, mahlen können. *Cic.* - Græce loqui, Griechiſch reden. *Cic.* 2) ſonderlich, vor andern. - fortis, tapfer. *Cic.* - fidelis ſervus, ein ſonderlich treuer Knecht. *Cic.*

Egrĕgius, a, um, vortreflich, auserleſen, ausnehmend. Egregia pulcritudo, eine ſonderliche Schönheit. *Cic.* Civis egregius, ein vortreflicher Bürger. *Cic.* Egregii ſaporis oleum, Oel von vortreflichem Geſchmacke. *Colum.* In laude bellica egregius, der ein ausnehmendes Lob im Kriege erworben. *Cic.* 2) auserleſen, ausgeſchoſſen. Egregii Hyrcani, der Hyrcaniſche Ausſchuß. *Curt.* 3) beſonder. Egregium certamen, ein beſonders Exercitium. 4) Standes-Titel am Kaiſerlichen Hofe zu Conſtantinopel.

Egreſſio, ōnis, *f.* der Ausgang; 2) die Ausſchweiffung, Digreßion. *Quint.*

Egreſſus, us, *m.* der Ausgang. - rarus, ſeltener. *Tac.* - alicujus frequentia ſua ornare atque celebrare, eines Ausgang mit ſeiner Menge beehren, einen bey deſſen Ausgange in groſſer Menge begleiten. *Cic.*

Egreſſus, a, um, der ausgegangen iſt. *Tac.* Egreſſæ rates, ausgelauffene Schiffe. *Ovid.* Egreſſus navi, der aus dem Schiffe ans Land geſtiegen. *Nep.* - triclinio, aus der Speiſeſtube. *Suet.* - urbe, aus der Stadt. *Suet.* 2) - pueritiam, der die Kindheit zurück gelegt, kein Kind mehr iſt. *Suet.*

Egūla, æ, *f.* Art Schwefel. *Plin.*

Egurgĭtātio, ōnis, *f.* die Speyung, Ausſpeyung. *Auguſtin.*

Egurgĭtātor, ōris, *m.* ein Auskocker, Ausſpeyer. *Hieron.*

Egurgito, āvi, ātum, āre, ausſpeyen, ausſöcken. 2) - argentum domum prorſum, alles Geld aus dem Hauſe ſchleppen, es alles durchbringen, verludern. *Plaut.*

Eguſa, æ, *f.* al. Ægate, die Inſel Favagnæna bey Sicilien. vid. *Æguſa.*

Egyon, i, *n.* *Mazzara*, Stadt in Sicilien.

Ehe, *Interj.* conſternati, ie! - clypeus ipſe cecidit! der Schild iſt mir gar entfallen! *Enn.*

Ehem, *Interj.* ſieh da. - *Demea*, haud adſpexeram te, Demea, hätte ich dich doch bald nicht geſehen. *Ter.*

Eheu, *Interj.* ach. - conditionem hujus temporis, ſchlechter Zuſtand dieſer Zeit. *Cic.*

Eho, *Interj.* oho. - tu cognatum tuum non noras, du kanteſt deinen Angehörigen nicht. *Cic.* 2) hör. - iſtum circumduce has ædes & conclavia, führ dieſen in dem Hauſe und Zimmern herum. *Plaut.*

Ehōdum, *Interj.* hör doch. - bone vir, guter Mann. *Ter.* Ehodum, dic mihi, hör doch, ſage mir. *Ter.*

Eja, *Interj.* wohlan! - age, rumpe moras, mach fort. *Virg.* 2) ey. - ut elegans eſt, wie ſchön iſt er. *Ter.* - haud ſic decet, ey ſo geht es nicht an, ſo iſt es nicht gut. *Ter.*

Ejăcŭlātio, ōnis, *f.* die Losſchieſſung. *Veget.*

Ejăcŭlātor, ōris, *m.* ein Schütze, Losſchieſſer. *Veget.*

Ejăcŭlo, āvi, ātum, āre, *Gell.* Ejăcŭlor, ātus ſum, āri, von ſich ſchieſſen, treiben, werfen. Fiſtula eiaculatur aquas, die Röhre treibt das Waſſer in die Höhe. *Plin.* - colores arcus cœleſtis in proximos parietes eiaculari, die Farben eines Regenbogens an die nächſten Wände werfen. *Plin.*

Eicio, ich werfe aus. *Lucret.* Obſol. pro *ejicio.*

Eicoſædrum, ſ. *Icoſaedrum.*

Eidēra, æ, *c.* die Eyder, Fluß im Hollſteiniſchen.

Eidus, uum, *f.* für *Idus.*

Ejectāmentum, i, *n.* ein Auswurf, was Ausgeworfenes. - maris, des Meers. *Apul.*

Ejectio, ōnis, *f.* die Auswerfung. - ſanguinis, Bluts. *Celſ.* 2) Verſtoſſung, Vertreibung, Verjagung. *Cic.* *ejicio.*

Ejectītius, a, um, auswerfend. *Plin.*

Ejectiuncŭla, æ, *f.* ein kleines Auswerfen. *Mart. Emp.*

Ejecto, āvi, ātum, āre, auswerfen. - cruorem ex ore, Blut aus dem Munde. *Sil.* - cruentas ore dapes, die blutige Speiſe ausſpeyen. *Ovid.* *ejicio.*

†Ejectum, i, *n.* was man auswirft, um das Schif beym Sturme zu erleichtern. *Freſn.*

Ejectus, us, *m.* das Auswerfen. *Lucret.*

Ejectus, a, um, ausgeworfen. - in deſertum littus, an ein wüſtes Ufer. *Sen.* - navi fracta, nach geſcheitertem Schiffe. *Ter.* 2) Ejecti per urinam calculi, Steine, ſo durch den Urin mit fortgegangen. *Suet.* 3) der Schifbruch gelitten, geſtrandet. *Terent.* 4) hervorragend, herausſtehend. *Plin.* 5) *f.* eine Verſtoſſene, von ihrem Manne geſchiedene. *Freſn.*

Ejĕrātio, ōnis, *f.* die Abſchwörung, Verſchwörung. *Tertull.*

Ejĕro, āvi, ātum, āre, ſchwören, eidlich darthun. - aliquem ſibi iniquum, daß einer ſein Feind ſey. *Cic.* *juro.*

Eiffalia, æ, *f.* die Eiffel, ein Stück Landes zwiſchen Trier, Jülich und Cölln.

Eigărus, i, *m.* *Eygues*, Fluß in Dauphiné in Frankreich.

Eii, demſelben. *Lucret.* Obſolete pro *ei.*

Ejĭcio, jeci, jectum, ĕre, auswerfen. Ejectus eſt in littus, er iſt vom Meere aus und an das Ufer geworfen worden. *Sen.* 2) hinauswerfen. - cadaver, den todten Cörper. *Cic.* 3) hinausſtoſſen, ausſtoſſen. - aliquem foras. *Ter.* - foras ædibus, zum Hauſe hinaus. *Plaut.* - ſenatu. *Cic.* - ex ſenatu, aus dem Rathe. *Cic.* - in viam, auf die Gaſſe. *Cic.* - de collegio, aus dem Collegio. *Cic.* - ex prædio, aus dem Landgute. *Cic.* 4) treiben, jagen, vertreiben. - reges, die Könige. *Suet.* - aliquem ex civitate. *Cic.* - ex urbe, einen aus der Stadt. *Cic.* - in exſilium, ins Elend. *Cic.* 5) begeben. - ſe in agros, ſich aufs Land. *Liv.* - ſeſe e navi in terram, ſich aus dem Schiffe ans Land. *Cic.* 6) ſich entſchlagen, fahren laſſen. - animum patris de aliquo, den Vaterſinn gegen einen. *Ter.* - animi mollitiem, die Gemüthszärtlichkeit. *Ter.* - ex animo memoriam alicujus, eines Andenken. *Liv.* 7) abortiren, eine unzeitige Frucht gebähren. *Ulp.* 8) - navem in terram, das Schif ſtranden laſſen. *Cæſ.* 9) verrenken. - armum, die Schulter. *Virg.*

†Einecius, ſ. Eineſcius, a, um, erſtgebohren, unter ſeinem Geſchwiſter der älteſte. *Freſn.* A Gall. *aiſné*, natu major.

†Eipĕrĭcus, i, *m.* Füllen von edler Art. *Freſn.*

Eitur, man gehet. Pro itur. obſolet.

Ejŭlābĭlis, e, kläglich, jämmerlich. *Apul.*

Ejŭlātio, ōnis, *f.* ein Geheule. - lugubris, klägliches, trauriges. *Cic.* - non virilis, weibiſches. *Horat.*

Ejŭlatus, us, *m.* das Heulen, Klagen, Wehklagen, ein lautes Geheule. - virginum, der Jungfern. *Suet.* - ne mulieri quidem conceſſus, iſt auch nicht einmal einer Frau zugelaſſen. *Cic.*

Ejŭlĭto, āvi, ātum, āre, ſehr heulen. *Lucil.* *ejulo.*

Ejŭlo, āvi, ātum, āre, laut heulen, wehklagen, heulen und ſchreyen. - ante ædes alicujus, vor eines Hauſe. *Plaut.* - magnitudine dolorum, für Gröſſe ſeiner Schmerzen. *Cic.* - fortunas ſuas, über ſein Unglück. *Apul.*

Ejuncĭdus, a, um, ſehr dünn, wie Binſen. Ejuncidum ſarmentum, ſehr dünnes Reiſicht. *Varr.* 2) ſehr geſchlank. Ejuncida mulier, ein ſehr geſchlankes Frauenvolk. *Varr.*

Ejūratio, ōnis, *f.* die Verſchwörung, Losſchwörung, Abſchwörung, daß man was nicht thun, bezahlen oder annehmen könne. *Val. Max.*

Ejūrātor, ōris, *m.* ein Verſchwörer, Losſchwörer. *Digeſt.*

Ejūro, āvi, ātum, āre, abſchwören. - liberos, daß dieſe oder jene nicht ſeine Kinder ſind. *Sen.* - bonam copiam, daß man das Vermögen nicht

nicht habe zu bezahlen. *Cic.* - militiam, daß man nicht im Stande ſey, mit in Krieg zu gehen. *Plaut.* - magiſtratum, ein obrigkeitliches Amt, weil man ihm nicht vorſtehen könne. *Tac.* 2) ausſchlagen, nicht haben wollen. - judicem, einen zum Richter. *Cic.*

Ejusdemmŏdi, eben der Art, eben alſo. - totum jus prætorium, ejusdemmodi omnis res judiciaria fuit, iſt das ganze Jus prætorium, und eben der Art auch alles andere Gerichtsweſen beſchaffen geweſen. *Cic.*

Ejusmŏdi, von der Art, ſo bewandt, ſolche. - ſunt reliqua, ut, ſind die übrigen Dinge, daß. *Cic.* In ejusmodi rerum perturbatione, bey ſolcher Verwirrung, bey ſo verwirrtem Zuſtande der Dinge. *Cic.* 2) ſo, ſo ſehr. Eſt ejusmodi cupidus, ut, er iſt ſo begierig, daß. *Cic.*

Elābĭlis, e, das leicht entfället, entgehet, flüchtig. *Sidon.*

Elābor, pſus ſum, i, entfallen. - e manibus, aus den Händen. *Cic.* Sica elapſa ipſi eſt, der Dolch iſt ihm entfallen. *Cic.* 2) entgehen, entwiſchen. - inter tumultum, unterm Lerme. *Liv.* - ex ferro & manibus alicujus, eines Schwerd und Händen. *Cic.* - Bacchidi, der Bacchidi und ihren Liebesſtricken. *Plaut.* 3) ausreiſſen, davon lauffen. - ex prælio, aus der Schlacht. *Cæſ.* 4) - ex criminibus, ſich rechtfertigen, die Beſchuldigungen ablehnen. *Cic.* 5) - gratia, aus der Gnade fallen, die Gnade verſchütten. *Suet.* 6) Elabitur ſtatus de manibus, der Zuſtand vergehet, verliert ſich. *Cic.* 7) Elapia eſt ſpes, die Hofnung iſt verſchwunden. *Plaut.* 8) Elapſi ſunt animi corporibus, die Seelen haben ſich von ihren Leibern geſchieden. *Cic.* 9) Verbum elabitur ex ore, das Wort entfährt ihm. *Cic.*

Elābōrātio, ōnis, *f.* die Ausarbeitung. 2) Arbeit, Mühe. *Auct.* ad *Her.*

Elābōrātus, us, die Ausarbeitung, Verfertigung. *Apul.*

Elāborātus, a, um, ausgearbeitet, verfertiget. - diligenter, mit Fleiß. *Cic.* - cura & vigiliis, mit Sorgen und Wachen. *Cic.* 2) wohl gemacht. Elaborati verſus, wohlgemachte Verſe. *Cic.* 3) fleißig geübt, wohl cultivirt. Elaborata ars, fleißig cultivirte, getriebene Kunſt. *Plin.*

Elābōro, āvi, ātum, āre, ausarbeiten, verfertigen. - ſcripta ad judicium alicujus, die Schriften nach eines Urtheile. *Cic.* - orationem, eine Rede. *Cic.* 2) ſich bearbeiten, bemühen, beſtreben. - non tam - quam ut, nicht ſowohl, als daß. *Cic.* - in aliquid. *Quint.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - cauſſa alicujus, um eines willen. *Cic.* 3) - in litteris, ſtudiren, bemühet ſeyn, was zu lernen. *Cic.*

Elăcāta, æ, *f. Colum.* Elăcātēna, æ, *f.* Art eines eingeſalzenen Thunfiſches. *Colum.*

Elacteſco, eſcĕre, weiß werden, wie Milch. *Plin.*

Elacto, āvi, ātum, āre, ausſaugen. *Lucret.*

Elæa, æ, *f.* Stadt und Hafen in Theſprotien in dem Epiro. *Ptol.* 2) Stadt in Æolide in klein Aſien. *Liv.*

Elæempŏria, æ, *f.* der Oelhandel. *Digeſt.*

Elæōdes, is, *n.* weiſſer dicker Eiter wie Oel. *Celſ.* Gr. ἐλαιῶδες.

Elæŏgărum, i, *n.* Oeltütſche, Oelbrühe. *Apic.*

Elæŏmălăche, es, *f.* Oelpappel, Oelibiſch, ein Gewächs. *Apul.*

Elæŏmĕli, ĭtos, *n.* Honigöl, Oel, das ſo ſüſſe wie Honig iſt. *Plin.*

Elæŏmŏlŏche, ſ. Elæomalachæ.

Elæon, ōnis, *m.* ein Oelkeller. *Cod. Th.* 2) ein Oelgarte. 3) der Oelberg vor Jeruſalem. *Tertull.*

Elæōnes, is, *m.* ein Oelkäuffer. *Digeſt.*

Elæŏphyllum, i, *n.* Bingelkraut, ein Gewächs. *Dioſc.*

Elæŏſacchărum, i, *n.* Oel mit Zucker angemacht, Art einer Arzney. *Blancard.*

Elæŏthĕſium, i, *n.* ein Salbzimmer, Ort, wo die geſalbet oder mit Oel beſtrichen wurden, ſo gebadet hatten. *Vitr.* 2) Ort, wo man die Salben, Oele u. d. g. aufhub. *Interp.*

Elævĭgātio, ōnis, *f.* die Polirung, Glättung, Glattmachung. *Vitr.*

Elævĭgātor, ōris, *m.* ein Polirer, Glätter. *Vitr. Lævis.*

Elævĭgo, āvi, ātum, āre, poliren, glätten. *Vitr.*

Elæus, ſ. Elĕus, untis, *f.* Stadt in Thracien. *Plin.* 2) Stadt in Epiro. *Ptol.*

Elagabalus, i, *m.* Name eines Röm. Kaiſers. ſ. Heliogabalus.

Elāis, ĭdis, *f.* ehemalige Stadt in Paläſtina. *Avien.*

Elaĭtes, æ, *m.* Voigtey oder Nomos in Egypten. *Strab.*

Elaĭtis, ĭdis, *f.* Landſchaft um Elæa in Aeolien. *Strab.*

Elamĭtæ, ārum, *m.* die Elamiter, ein Volk an dem Perſiſchen Meerbuſen, zwiſchen der Provinz Perſien und dem Aßyriſchen. *Plin.* 2) die Perſer.

Elana, ſ. Ælana. *Plin.* æ, *f.* ehemalige Stadt in Arabien. *Ptol.*

Elancon, i, *n.* ehemalige Handelsſtadt in Indien. *Ptol.*

Elangueo, ui, eſcēre, kraftlos ſeyn, matt ſeyn. - deliciis, für Wollüſten. *Plin.*

Elangueſco, gui, eſcĕre, kraftlos werden. 2) ſtecken bleiben, einſchlaffen. Differendo res elanguit, durch verzögern iſt die Sache endlich ins Stecken gekommen, nicht weiter getrieben worden. *Liv.* 3) Elanguit ea mora cura hominum, die Sorgfalt der Leute hat durch ſolchen Verzug nachgelaſſen. *Liv.* 4) den Muth ſinken laſſen. Prœlium elanguit, die Völker lieſſen den Muth ſinken. *Curt. langueo.*

Elanguĭdus, a, um, faul, abgemattet. *Fortunat.*

Elăphe, *al.* Elape, es, *f.* Art einer Schlange. *Plin.* al. Elope.

Elăphēbŏlia, ōrum, *n.* Feſt, ſo von den Phocenſern der Dianæ zu Ehren jährlich mit Opferung eines beſondern Kuchen gefeyert wurde. *Plutarch.*

Elăphēbŏlion, ōnis, *m.* der Monat Februarius,

rius, bey den Griechen, in dem die Elaphebolia gefeyert wurden. Gr. ἐλαφηβολιών. a figendis cervis. *Plutarch.*

Elăphītis, ĭdis, *f.* Inſel bey Chio. *Plin.*

Elăphŏboſcon, i, *n.* Hirſchwurz, Hirſchpaſtinack, ein Gewächs. *Plin.*

Elăphŏnēſus, i, *f.* *Marmora*, Inſel im Propontide. *Plin.*

Elăphoſcŏrŏdon, i, *n.* Art Knoblauchs, qs. Hirſchknoblauch. *Dioſc.*

Elăphŏſĕlīnum, i, *n.* Bergpeterlein, Bergeppich, wilde Peterſilien. *Schrœder.*

Elăphus, i. *m.* ein Hirſch. 2) Art eines Kuchens von gutem Mehle und Seſam.

Elăphūſa, æ, *f.* Inſel im Joniſchen Meere, unfern von Corfu. *Plin.*

Elăpĭdo, āvi, ātum, āre, von Steinen ſaubern. - ſolum, ein Feld. *Plin.*

Elapſe, mit eben derſelben. *Plaut.* Pro *ea ipſa.*

Elapſus, a, um, entfallen. - de manibus, aus den Händen. *Cic. elabor.*

Elăqueo, āvi, ātum, āre, aus den Stricken los machen. - ſe ex vinculo, ſich von dem Bande. *Sidon. laqueus.*

†Elargātio, ōnis, *f.* die Erweiterung. *Freſn.*

Elargior, ītus ſum, īri, mittheilen, ſchenken. - de alieno, von fremdem Gute. *Liv.* Ex iis rebus, quas fortuna tibi elargita eſt, von den Dingen, welche das Glück dir mitgetheilet hat. *Cic. largior.*

Elargĭtio, ōnis, *f.* die Ausſpendung, Austheilung. *Cod.*

Elargitor, ōris, *m.* ein Ausſpender, Austheiler, Almoſengeber. *Digeſt.*

Elāris, is, *m.* *Allier*, Fluß in Frankreich. *Sidon.*

Elarona, æ, *f.* *Oleron*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Elaſſeſco, eſcĕre, müde werden, matt werden. 2) ſchwach werden. *Plin. laſſus.*

Elaſtĭcĭtas, ātis, *f.* die ausdehnende Kraft, da ſonderlich die eingezwängete Luft ſich wieder auszubreiten und zu erweitern ſucht. *Woyt.*

Elaſtĭcus, a, um, ſich ausdehnend. Vis elaſtica, die ſich ausdehnende Kraft der Luft. u.d.g. beſonders auch der Spirituum animalium, in den Cörpern der Thiere, die ſonderlich in dem motu der Muſculorum, u.ſ.f. vermerket wird. *Blancard.* 2) Elaſtica curva, die Elaſtiſche Linie, item Elaſticæ laminæ curvatura, die Krümme eines Federharten Blechs, eine krumme Linie, welche entſtehet, wenn ein Federhartes Blech an einem Orte befeſtiget und an dem andern Ende derſelben ein Gewicht angehenget wird. *Wolf.*

Elata, æ, *m.* Fluß in Bithynien. *Plin.*

Elatæus, a, um, den Fluß Elatam angehend. 2) Bithyniſch. *Ovid.*

Elăte, es, *f.* Art einer Palme, *al.* einer Tanne. *Plin.*

Elāte, *Adv.* erhaben, hochtrabend. - loqui. *Cic.* - dicere, reden. *Cic.* Elatius ſe gerere, ſich hochtrabender, ſtolzer aufführen. *Nep.*

Elāter, ēris, *m.* die Elaſtiſche Kraft. *Wolf.* ſ. Elaſtica vis.

Elātērium, i, *n.* eine Purganz, was den Leib unterwerts durch austreiben reiniget, ſonderlich vom Safte der wilden Cucumern oder Eſelskürbſe. *Plin.*

Elātīne, es, *f.* Gundelreb, Grundreb, Grundmann, Gundermann, Erdepheu, Donnerreb, Erdwinde, ein Kraut. *Plin.*

Elātio, ōnis, *f.* die Erhebung. - animi, des Gemüths, (von wichtigen Dingen zu wichtigern.) *Cic.* - animi geſtientis, eine unmäßige Freude. *Cic.* 2) - orationis, die Erhöhung der Rede, prächtiger und hoher Vortrag. *Cic.*

Elātītes, æ, *m.* Art des Blutſteins. *Plin.*

Elātōrie, *Adv.* hochmüthig, hochtrabend. *Aſcon.*

Elātro, āvi, ātum, āre, bellen, - acriter, ſehr, heftig. *Horat.*

Elātus, i, *m.* ein Theſſalier und Vater des Polyphemi. *Hygin.*

Elātus, a, um, weggetragen. - e conſpectu, aus den Augen. *Liv.* 2) erhoben. Vox elata, erhobene Stimme. *Vitr.* Elata læva, erhabene linke Hand. *Suet.* 3) begraben, ausgetragen und zur Erde beſtattet. *Cic.* - funere, durch öffentliche Leichbeſtattung. *Suet.* 4) aufgeblaſen, hochmüthig, hochtrabend. - ſucceſſibus, über dem glücklichen Fortgange der Dinge. *Suet.* Elata verba, hohe, hochtrabende Worte. *Cic.* Elatus ſuperbia, ſtolz. *Cic.* 5) - gaudio, der für Freude ganz auſſer ſich iſt. *Suet.*

Elaudātio, ōnis, *f.* rühmliche Meldung. *Sidon.*

Elaudo, āvi, ātum, āre, ſehr loben. *Feſt.*

Elāver, ĕris, Elaris. *Sid.* Elauris, is. *Theodulf.* *m.* *Allier*, Fluß in Frankreich. *Cæſ.*

Elāvo, ēlāvi, ēlautum, ſ. ēlotum, āre, auswaſchen, ausſpülen. 2) - ſe bonis, das Seinige verthun, alle machen, durchbringen. *Plaut.*

Elautus, a, um, ausgewaſchen. *Colum. lavo.*

Elbōra, æ, *f.* *Talavera la Reyna*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien.

Elbōvium, i, *n.* *Elbœuf*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Elcēbus, ſ. Helcebus, i, *m.* Elle, Fluß im Elſaß. 2) *f.* Schlettſtadt, Stadt in Elſaß. *Ptol.*

Elceſei, *Auguſtin.* & Elceſaitæ, arum, *m.* *Epiphan.* Ketzer des III. Sæc.

Eldāna, æ, *f.* *Salduendo*, ſ. *Duennas*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien.

Elēa, æ, *f.* *Belvedere*, Landſchaft in Morea, die auch Elis genannt wird. *Strabo.*

Elĕa, æ, *f.* *Caſtel a mare della Brucca* al. *Piſciota*, Stadt im Principato citra, im Neapolitaniſchen, welche im Lateiniſchen ſonſt auch Velia heiſt. *Cic.*

†Eleæ, ārum, *f.* das A B C, das Alphabet. *Freſn.*

Eleagnon, i, *n.* Keuſchlamm, ein Gewächs. *Theophr.*

Elĕātes, æ, *m.* einer von Elea, dergleichen Zeno, u.a. geweſen. *Cic.*

Elĕcĕbra, æ, *f.* die Herauslockung. 2) - argentaria, Frauenvolk, Courtiſane, ſo einem das Geld aus dem Beutel lockt. *Plaut.*

Electa, æ, *f.* *Aleth*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Electārium, i, *n.* eine Lattwerge. *Cæl. Aur.*

Electe, *Adv.* auserwehlt, erkohren. *Cic.*
Electibilis, e, ausleßlich, gut, köſtlich. *Apul.*
Electilis, e, auserleſen, köſtlich, herrlich. Piſcatu probo electili vitam colere, die auserleſeſten und delicateſten Fiſche ſpeiſen. *Plaut.*
Electio, ōnis, *f.* die Wahl, das Ausleſen, die Kührung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) die Erwehlung zum Könige u. d. g. 3) - aſtrologica, Erwehlung gewiſſer Zeit, da man vermöge des Standes der Geſtirne etwas vornehmen oder unterlaſſen ſoll. *Wolf. eligo.*
Electo, āvi, ātum, āre, heraus locken. - quidquid eſt, es mag ſeyn, was es will. *Plaut.*
Elector, ōris, *m.* ein Wähler, Kührer, Ausleſer. - aliorum, anderer. *Auct.* ad *Her.* 2) ein Churfürſt, Kuhrfürſt, Wahlfürſt. *eligo.*
Electōrālis, e, Churfürſtlich.
Electōrātus, us, *m.* ein Churfürſtenthum, Land eines Churfürſten. 2) die Würde, die Hoheit eines Churfürſten, die Chur.
Electra, æ, *f.* des Atlantis Tochter, eine der Pleiadum, die den Dadamus gebohren. *Ovid.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hyg.* 3) des Agamemnonis und der Clytemneſtra Tochter, Schweſter der Iphigenia, des Oreſtes und Pylades, der auch ihr Gemahl war. *Hygin.*
Electrēus, a, um, agtſteinern, aus Agtſtein. *Lamprid. electrum.*
Electrīdes, um, *f.* Inſel in dem Atlantiſchen Meere, wo der Agtſtein herkommen ſolte, wie die Griechen glaubten. *Plin.*
Electrifer, fera, ferum, Agtſtein führend. Padus electrifer, der Po, ſo Agtſtein führet. *Claudian.*
Electrīnus, a, um, von Agtſtein. Patera electrina, eine Schale von Agtſtein. *Pollio.* 2) von dem Electro oder zuſammen geſetzten Metalle gemacht. *Digeſt. electrum.*
Electris, ĭdis, *f. Monte Sardo*, Inſel am Golfo di Taranto.
Electrix, īcis, *f.* eine Erwählerin, Wählerin. *Plaut.* †2) eine Churfürſtin.
Electrum, i, *n.* Agtſtein, Bernſtein, ein Weſen, das in der See gefunden wird, ohne daß man weiß, woher es eigentlich entſtehe. *Virg.* 2) unrein Gold, wo wenigſtens der fünfte Theil Silber iſt. *Plin.* 3) - magicum, ein aus Gold, Silber, Kupfer, Stahl, Zinn, Bley und Queckſilber zuſammengeſetztes Metall, das ſeine ſonderbare Kraft haben ſoll, allein elende Poſſen und Betrügereyen ſind. 4) - minerale, erſtes Weſen der Metalle.
Electuārium, i, *n.* eine Lattwerge, ausgeſottener Saft aus pulveriſirten Medicamenten, Honig, Syrup u. d. g. - hydragogum, Waſſer abführende Lattwerge. - martiale, Stahllattwerge u. d. g. *Voſſ.*
Electus, a, um, auserleſen, auserwehlt. - de decem aliis, von oder aus zehen andern. *Cic.* 2) ausgeleſen, ausgeſucht. - ex re aliqua, aus etwas. *Cic.* 3) vortreflich. Electiſſimi viri civitatis, die vortreflichſten Männer der Stadt. *Cic.* Prudentiſſima electiſſimaque femina, eine ſehr kluge und vortrefliche Frau. *Cic.* †4) *plur. m.* Art der Manichäer. *Freſn.* 5) erwehlt aber noch nicht beſtätigt zu einer geiſtlichen Charge. *Id.* 6) Täuflinge, die getauft werden ſollen. *Id. eligo.*
Electus, us, *m.* die Ausleſung, Erwehlung, Erkieſung. - necis, des Todes. *Ovid.*
Eleēmŏſy̆na, æ, *f.* das Almoſen, Gabe, die man den Armen aus Barmherzigkeit giebt. *Voſſ.* 2) die Barmherzigkeit. *Freſn.* 3) - carucarum, Abgabe von Fuhrwägen zum Unterhalt der Armen. *Id.* 4) - rationabilis, Theil des Vermögens für die Armen, das einer ohne Teſtament hinterließ. *Id.* 5) Güter der Kirchen. *Id.* - libera, die ohne Frohndienſte u. d. g. ſind. - pura, wo ein weltlicher Fürſt gar nichts drüber zu ſprechen hat. *Id.* 6) Almoſenhaus, Haus an einer Kirche, wo das Almoſen ausgetheilet wird. *Id.*
Eleēmŏſy̆nāria, æ, *f.* ein Almoſenhaus, Haus, wo man das Almoſen austheilet. *Freſn.* 2) Amt eines Almoſenherrn. *Id.* 3) Beutel, woraus man das Almoſen nimmt. *Id.*
Eleēmŏſy̆nārius, i, *m.* ein Almoſenpfleger, Almoſenaustheiler. *Freſn.* 2) der was zu Almoſen vermacht. *Id.*
†Eleēmŏſy̆nātor, ōris, *m.* der Almoſenaustheilet. *Freſn.*
Eleēmŏſy̆nor, ātus ſum, āri, Almoſen geben. *Auguſtin.*
Elĕgans, tis, *o.* der eine gute Wahl zu treffen weiß. - in cibo, im Eſſen, der da weiß, was gut ſchmeckt. *Cic.* - in omni judicio, der einen guten Unterſcheid zu machen weiß. *Cic.* - formarum ſpectator, der weiß, was hübſch heiſt. *Ter.* 2) ſchön, galant, vortreflich, auserleſen. - ſcriptor, ein auserleſener Auctor. *Cic.* - verbis, in Worten. *Suet.* - Epiſtola omnium elegantiſſima, der allergalanteſte Brief. *Cic.* Pueri lecti ex familiis elegantiſſimis, Knaben, ſo aus den vornehmſten Familien ausgeleſen worden. *Cic.* 3) zärtlich, allzugalant, geſchniegelt. *Cato.*
Elĕganter, *Adv.* zierlich, galant. - dicere, reden. *Cic.* Latine omnium elegantiſſime loqui, unter allen am zierlichſten Latein reden. *Cic.* 2) herrlich. - accipere aliquem, einen tractiren. *Cic.* 3) rühmlich. - acta vita, geführtes Leben. *Liv.*
Elĕgantia, æ, *f.* die Zierlichkeit, Nettigkeit. - ſermonis, der Rede. *Cic.* - verborum Latinorum, der Lateiniſchen Worte. *Cic.* 2) die Höflichkeit, Politeſſe. - morum, der Sitten. *Cic.* 3) Vivere cum ſumma elegantia, eine gute Figur machen. *Cic.* Agricultura abhorret ab omni politiore elegantia, der Feldbau und ein galantes Leben reimen ſich nicht zuſammen. *Cic.*
Elĕgātus, i. *m.* Art eines Fiſches. *Auſon.*
Elĕgēa, æ, *f. Auſon.* Elĕgēïa, æ, *f. Ovid.* Elĕgīa, æ, *f.* eine Elegie, Versart, ſo aus Hexametris und Pentametris beſtehet, ſo eigentlich in traurigen Dingen gebraucht werden ſoll. *Stat.* 2) Stadt in Armenien. *Plin.*
Elĕgīăcus, a, um, Elegiiſch. Carmen elegiacum, ein Elegiiſch Gedicht, das aus Hexametris und Pentametris beſtehet. - Diſtichon elegiacum, ein Hexameter und Pentameter.

†Ele-

† Elĕgicus, a, um, elend, betrübt. *Freſn.*

Elĕgidărion, i, *n.* eine kleine Elegie. 2) ein klein Lobgedicht in Elegiiſchen Verſen. - capillorum, auf die Haare. *Petron.*

Elĕgidion, i, *n.* Elĕgidium, i, *n.* eine kleine Elegie. *Perſ.* *Elegia.*

Elĕgion, i, *n.* ein Elegiiſches Carmen. *Auſon.*

Elĕgus, i, *m.* ein Elegiiſcher Vers. *Horat.* 2) ein Trauergedicht.

Elĕſis, ĭdis, *f.* eine von Elis. *Ovid.*

Eleĭſon, ſ. Eleeſon, erbarm dich. Gr. Ἐλέησον.

Elĕlĕus, ĕi, *m.* Beynahme des Bacchi. *Ovid.*

Elĕliſphăcītes, æ, *m.* Salbeywein. *Dioſc.*

Elĕliſphăcum, i, *n.* & Eleliſphacus, i, *m.* Salbey, ein Gewächs. *Plin.*

† Elĕmentăris, e, elementariſch.

Elĕmentărius, a, um, die erſten Gründen angehend. Puer elementarius, der die erſten Gründe, den Anfang, das A B C lernet. Litteræ elementariæ, das Leſen und Schreiben. *Capitol.* Elementarius ſenex, ein Alter der nichts gelernet, ſondern erſt vom A B C anfänget. *Sen.*

† Elementativa, æ, *f.* die Abhandlung von Elementen. *Onom. Ben.*

Elĕmentitius, a, um, elementariſch. *Tertull.*

Elĕmentum, i, *n.* ein Element, Urweſen, woraus andere Dinge entſtehen, wofür das Feuer, die Luft die Erde und das Waſſer fälſchlich gehalten werden. Illa initia, &, ut e Græco vertam, elementa, die Anfänge, und, daß ich es nach dem Griechiſchen gebe, die Elemente. *Cic.* 2) die Anfangsgründe einer Wiſſenſchaft. *Hor.* Quod in elementis Dialectici docent, was in den Anfangsgründen die Dialectici lehren. *Cic.* 3) Prima litterarum elementa, die Anfangsgründe der Studien. *Quint.* 4) Puerorum elementa, das ABC. *Cic.* Elementa docere pueros, den Knaben das A B C lehren. *Horat.* 5) Sonn, Mond und übrige Planeten. *Hieron.* 6) Eſſen und Trinken. *Greg. Tur.* 7) ein unendliches kleines Theil einer Gröſſe. *Wolf.* 8) die ſichtbaren Zeichen bey den Sacramenten. *Theol.*

Elenchus, i, *m.* ein Regiſter, Verzeichniß. - librorum, der Bücher. *Plin.* 2) eine länglichte Perle. *Juven.* 3) der Widerſpruch, da man einem im Diſputiren das Widerſpiel hält. Ignoratio elenchi, da man nicht weiß, worauf man ſeinen Widerſpruch eigentlich richten ſoll. 4) Elenchus moralis, der Eifer gegen die Laſter. *Theol.*

Elencticus, a, um, zum Widerlegen dienend. Sermones elenctici, Widerlegungsreden. *Quint.* Uſus ſcripturæ elencticus, der Nutz der heiligen Schrift in Widerlegung der Ketzer u. d. g.

Elenteſco, eſcĕre, weich werden, zerflieſſen, zergehen. *Cæl. Aur.*

Eleo, ēlēvi, ēlētum, ēre, beſudeln, garſtig machen. - veſtimenta luto, die Kleider mit Kothe. *Lucil.*

Eleoſelīnum, i, braunes Peterlein, Waſſerpeterlein, Waſſermorellen. Waſſereppich, Waſſermark, ein Gewächs. *Schrœder.*

Elĕphāntia, æ, *f.* Art einer heßlichen Krätze, da eines Menſchen Haut wie die Haut eines Elephanten wird. *Plin.*

Elephantiăcum, i, *n.* Elwangen, Stadt in Schwaben.

Elĕphantiăcus, a, um, der die Elephantiam oder Elephantenkrätze hat. *Firmic.*

Elĕphantiăſis, is, ios, eos, *f.* Art einer häßlichen Krätze, und ſo viel als die elephantia. - Arabum, eine heßliche, aber doch unbekannte Krankheit der Füſſe, dero nur die Arabiſchen Medici hin und wieder gedenken, als woher ſie auch den Beynahmen hat. *Blancard.* 2) - Græcorum, Art einer Krätze oder Auſſatzes, dadurch des Menſchen Haut ſo rauch und räudig, wie der Elephanten ihre, wird. *Celſ.*

Elĕphantĭcus, a, um, der die Elephantiam oder Elephantenkrätze hat. *Firmic.*

Elĕphantīnum, i, *n.* eine beſondere Farbe von gebranntem Elfenbeine, dergleichen man auch noch macht, und Beinſchwarz nennet. *Plin.* *Elephas.*

Elĕphantīnus, a, um, von einem Elephanten. Pellis elephantina, eine Elephantenhaut. 2) von Elfenbeine gemacht. Libri elephantini, Bücher von Elfenbein. *Vop.*

Elĕphantiōſus, a, um, der die Elephantenraude hat. *Auguſtin.*

Elĕphantis, ĭdis, *f.* Inſel im Nilo in Egypten. *Plin.* 2) Stadt in ſolcher Inſel. *Mela.* 3) eine Frau, ſo ein beſonders unzüchtigs Buch geſchrieben. *Sueton.*

Elĕphantus, i, *m.* ein Elephant, groſſes Thier. Elephanto nulla belluarum prudentior, es iſt kein Thier klüger, als ein Elephant. *Cic.* 2) Elfenbein. Dona gravia auro ſectoque elephanto, Geſchenke, ſo ſchwer von Golde und Elfenbeine. *Virg.* 3) - Indiæ, ein groſſer vierſchrötiger Flegel. *Plaut.* 4) Elephanti corio circumtentus, ein dummer und grober Menſch. *Plaut.* 5) - hebarius, beſondere Statua eines Elephanten in der 8. Region der Stadt Rom. *Nardin.* 6) ein Wappen der 5. Römiſchen Legion, welche ſich gegen die feindlichen Elephanten wohl gehalten. *Pitiſc.*

Elĕphas, antis, *m.* ein Elephant. Vires elephantis deſiderare, ſich die Stärke eines Elephanten wünſchen. *Cic.* Manus elephantis, ein Elephantenrüſſel. *Liv.* 2) die Elephantenkrätze oder Raude. *Apul.* 3) Art eines Seethiers. *Plin.* 4) Berg in Aethiopien. *Ptol.* † 5) Art einer Trompete. *Freſn.*

† Elephorium, i, *n.* eine Weſte. *Freſn.*

Ēlepta, æ, *f.* *Niobla*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

Elerona, ſ. Elorona.

Elete, es, *f.* eine der Horarum. *Hygin.*

Elĕvāmentum, i, *n.* die Aufhebung. *Auguſtin.*

Elĕvātio, ōnis, *f.* die Erhebung, Aufrichtung. *Auguſtin.* 2) die Erhebung, der Vorzug, den ein Stern vor den andern hat, wenn ſie beyde eine Deutung haben. *Wolf.* 3) - Æquatoris, ein Bogen des Mittagscirculs zwiſchen dem Pole und Horizonte. *Id.* 4) - poli, die Polhöhe, Höhe des Poli, ein Bogen des Mittagscirculs zwiſchen dem Pole und Horizonte. *Id.* 5) die Wippung, wenn einer gewippt, oder auf ſeine Art zur Strafe

in die Höhe geſchleudert wird. *Freſn.* 6) die Aufhebung der Hand im Tactiren. *Walther.* 7) Motette oder Geſang, ſo geſungen wird, wenn der Prieſter bey der Meſſe die Hoſtie in die Höhe hebet. *Id.*

Elĕvātor, ōris, *m.* ein Aufhelfer. *Auguſtin.* 2) ein Elevatorium. *Blancard.*

Elĕvātōrium, i, *n.* ein Aufheber, chirurgiſches Inſtrument, womit die eingedruckte Hirnſchale wieder in die Höhe gehoben werden kan. *Blancard.*

Elĕvo, āvi, ātum, āre, in die Höhe heben, aufheben. - lapidem, einen Stein. *Plaut.* 2) erleichtern, lindern. - ægritudinem, die Bekümmerniß. *Cic.* 3) verringern, verkleinern, ſchmählern. - auctoritatem alicujus, eines Anſehen. *Liv.* - verbis famam urbis captæ, durch ſeine Reden den Ruhm der eroberten Stadt. *Liv.* †4) - puerum de ſacro fonte, ein Kind aus der Tauffe heben. *Freſn.* *Levo.*

Elēus, a, um, Eleiſch, von oder zu der Stadt Elis gehörig. *Ovid.* 2) aus der Landſchaft *Elide.* Elea palma, der Preiß oder Sieg in den Olympiſchen Spielen, welche zu Elis in Peloponnes gehalten wurden. *Hor.* Eleæ quadrigæ, die Rennwagen in den Olympiſchen Spielen zu Elis. Elei campi, die Gegend um Elis. *Virg.* Eleus Tonans, der Jupiter zu Elis. *Claudian.*

Eleuſin, ſ. *Eleuſis.*

Elēuſīnia, ōrum, *n.* groſſes Feſt, ſo die Griechen der Cereri zu Ehren feyerten, und dabey viel Schandthaten begangen haben ſollen. *Juſtin.* *Eleuſis.*

Eleuſīnie, es, *f.* die Ceres. *Plaut.*

Elêuſīnus, i, *m.* des Mercurii Sohn, und Erbauer der Stadt Eleuſis. *Hygin.*

Eleuſīnus, a, um, Eleuſiniſch, von oder zu der Stadt Eleuſis gehörig. Eleuſina Mater, die Ceres, die ſonderlich zu Eleuſis verehret wurde. *Virg.*

Eleuſipŏlis, is, ios, eos, *f.* Stadt in Arabien. *Plaut.*

Eleuſis, ſ. Eleuſin, *Cic.* īnis, *f.* *Lepſina*, Stadt in Attica gegen die Megariſchen Grenzen, wo ehedem die Ceres ſonderlich verehret wurde. *Scylax.*

Eleuſium, i, *f.* Nahme einer Magd. *Plaut.*

Eleuthĕra, æ, ſ. Eleuthĕræ, ārum, ſ. Eleutherna, æ, *f.* ehemahlige Stadt in Creta oder Candien. *Plin.*

Eleuthĕrĭa, ōrum, *n.* Feſt, ſo die Platäenſer dem Jovi Eleutherio zum Andenken des Siegs über die Perſer feyerten; 2) anderes Feſt, ſo die Samier dem Cupidini hielten; 3) Tag den die Knechte celebrirten, wenn ſie frey gelaſſen worden. *Plaut.*

Eleuthĕrŏcĭlĭces, um, *f.* Volk in Aſien, qs. die freyen Cilicier. *Cic.*

Eleutherŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Judäa. *Hieron.*

Elgis, *f.* Elgin, Stadt in Schottland.

Eleuthĕrus, i, *m.* *Bajavia*, Fluß in Sicilien. *Ptol.* 2) Fluß in Phönicien. *Plin.*

Elĭas, ădis, *f.* Eliſch, von oder zu Elis gehörig. Eliades equæ, Pferde, die mit in den Olympiſchen Spielen in Elide gebraucht worden. *Ovid.*

Elībātio, ōnis, *f.* die Aufopferung. *Plin.*

Elībĕrātio, ōnis, *f.* die Erledigung. *Auguſtin.*

Elībĕris, is, *f.* ſ. Eliberi, ſ. Illiberi, *Elvire*, Stadt in Granada, in Spanien. *Plin.*

† Elībĕro, āvi, ātum, āre, befreyen, erledigen, frey machen. *Freſn.*

Elībo, āvi, ātum, āre, zum Opfer ausſchütten. *Tac.* *Libo.*

Elīberri, ſ. Illiberi, *n.* *Liv.* Illiberis, *Plin.* *Elna*, al. *Colioure*, ſ. *Colibre*, Stadt in Rouſſillon. *Mela.*

Elicator, ōris, *m.* ein Rohrmeiſter, Brunnengräber. *Cod.*

† Elichrȳſum, i. *n.* Rheinblumen, Mottenkraut. *Plin.*

Elice, ſ. *Helice.*

Elĭcio, cui, (xi, *Arnob.*) ĭtum, ĕre, heraus locken. - verbum ex aliquo de re aliqua non poſſe, kein Wort von einer Sache aus einem können. *Cic.* - ſententiam alicujus, eines Meynung. *Cic.* - lacrimas alicui, einem die Thränen. *Plaut.* - aliquid blanditiis, etwas mit guten Worten. *Cic.* 2) heraus fodern. - ad colloquium, zur Unterredung. *Liv.* 3) citiren, bannen, herbey fodern. - animas inferorum. *Cic.* - manes ſepulcris, der Verſtorbenen Seelen. *Tibull.* 4) - ignem conflictu lapidum, Feuer aufſchlagen. *Cic.* 5) - alvum, den Stuhlgang befördern. *Plin.* 6) locken. - aliquem in inſidias, einen in den Hinterhalt. *Liv.* 7) - ferrum ex cavernis terræ, das Eiſen aus der Tiefe der Erde hervor ſuchen. *Cic.* *Lacio.*

Elĭcĭtor, ātus ſum, āri, mehr bieten, drüber bieten. *Digeſt.* *Licitor.*

Elĭcĭtus, a, um, heraus gelockt. *Cic.*

Elĭcius, i, *m.* ein Beynahme des Jovis, den die Römer verehrten. *Liv.*

Elĭcius, a, um, heraus lockend; 2) den Jovem Elicium angehend. *Ovid.*

Elīdenſis, e, von oder zur Stadt Elide gehörig, einer von Elide. *Gell.* Ab *Elis.*

Elīdo, ſi, ſum, ĕre, zerquetſchen, zerknirſchen, zerdrücken. - geminos angues, ein paar Schlangen. *Virg.* 2) - alicui fauces. *Ovid.* - ſpiritum, einen erwürgen, ſtranguliren. *Celſ.* 3) - ignem e ſilice, Feuer aus einem Steine ſchlagen. *Plin.* 4) - omnes nervos virtutis, der Tugend alle Kraft benehmen. *Cic.* 3) - alicui oculos, einem die Augen ausſchlagen. *Plaut.* 6) - caput alicujus ſaxo, einem mit einem Stein den Kopf einſchmeiſſen. *Liv.* - leonem clava, einen Löwen mit der Keule niederſchlagen. *Suet.* 7) - ſtirpes omnes ægritudinis trunco everſo, eine Krankheit von Grund aus heilen. *Cic.* 8) Naves naufragio eliduntur, die Schiffe ſcheitern. *Cæſ.* 9) Elidi ægritudinibus, für Kummer, für Verdruß vergehen. *Cic.* *Lædo.*

† Elĭgĭbĭlis, e, erwehlſam, der erwehlet werden kan.

Eligma, ſ. *Elegma.* Eligmatium, ſ. *Elegmatium.*

Elĭgo, lēgi, lectum, ĕre, ausleſen. - a multis commodiſſimum quodque, aus vielen das nützlichſte. *Cic.* - ex malis minima, aus den Ubeln

Ubeln die kleinſten. *Cic.* - e deditiis, aus denen, die ſich ergeben. *Suet.* 2) erwehlen. - conſtantes amicos, beſtändige Freunde. *Cic.* - de tribus Antoniis, quem velit, von den drey Antoniis, welchen er wolle. *Cic.* - ſibi aliquem in principem, ſich einen zum Fürſten. *Cic.* - aliquem ad munus, einen zu einem Amte. *Cic.* - nepotibus præceptorem, ſeinen Enkeln einen Lehrmeiſter. *Suet.* *Lego.*

Elīmāte, *Adv.* nett, wohl polirt. *Gell.*

Elīmātio, ōnis, *f.* die Ausfegung, die Ausſäuberung. - carnis, des Fleiſches. *Cæl. Aur.* 2) die Auspolirung. - ligni, des Holzes. *Marc. Emp.* *Lima.*

Elīmātor, ōris, *m.* ein Auspolirer. Ab *elimo*, ex *e* & *limo* a *lima*, al. ein Reiniger, Ausfeger. *Tertull.*

Elīmātus, a, um, auspoliret, ſonderlich ausgefeilet. - ad tenue, genau, bis die Sache gleichſam dünne geworden. *Cic.*

Elīminātio, ōnis, *f.* die Stoſſung aus dem Hauſe; 2) die Verſtoſſung, Ausſtoſſung. *Cod.* *Limen.*

Elīminātus, a, um, vertrieben, verwieſen. - ſolii patrii finibus, aus ſeinem Vatterlande. *Sidon.*

Elīmīno, āvi, ātum, āre, aus dem Hauſe ſchaffen, über die limina oder Thürſchwellen hinaus ſtoſſen; 2) ausplaudern, ausklatſchen. - dicta foras, was geſagt worden. *Horat.* 3) ſich fort, ſich weg machen. - urbe, aus der Stadt. *Accius.* *Limen.*

Elimiōtis, idis, *f.* Landſchaft in dem Epiro. *Liv.*

† Elīmito, āvi, ātum, āre, ins Elend vertreiben. *Freſn.* *Limes.*

Elīmo, āvi, ātum, āre, ausfeilen, poliren, glatt machen; 2) ausputzen, vollend zu ſeiner Vollkommenheit bringen. - Carmen, ein Gedicht. *Gell.* 3) mit Fleiß ſchreiben, verfertigen. - aliquid ad aliquem, etwas an einen. *Cic.* *Lima.* II.) ausreinigen. Pulvis elimandis dentibus, Pulver die Zähne zu putzen, zu reinigen, Zahnpulver. *Tertull.* *Limus.*

Elimpĭdo, āvi, ātum, āre, mit reinem Waſſer ausſpühlen, auswaſchen. - vulnera, die Wunden. *Veget.*

Elingo, nxi, nctum, ĕre, auslecken. *Bibl.*

Elinguis, e, der keine Zunge hat; 2) ſtumm. Reddere aliquem elinguem, einen ſtumm machen. *Cic.* 3) unberedt, der nicht viel Worte machen kan. Numquam eſt habitus elinguis, man hat ihn niemahls für unberedt gehalten. *Cic.* 4) wo alles ſtille iſt, da niemand mehr redet. Curia elinguis, ein Rathhaus, wo ſich kein Orator, (kein Advocat) mehr hören läßt. *Plin. Sec.*

† Elinguitas, ātis, *f.* die Sprachloſigkeit. 2) ungelehrt. *Freſn.* † 3) die Kindheit. *Onom. Ben.* *Elinguis.*

Elinguo, āvi, ātum, āre, die Zunge ausſchneiden. - radicitus, tief, bis auf den Grund. *Plaut.*

Eliocrata, æ, *f.* *Lorca*, Stadt in Murcia in Spanien.

Elīquāmen, ĭnis, *n.* ausgeſchmolzen Fett, ausgekröſchtes Schmeer u. d. g. *Colum.* *Liquo.*

Elīquātus, a, um, geläutert. *Sidon.*

Eliquēſco, eſcĕre, ſchmelzen, flieſſig werden. *Varr.* *Liquo.*

Elīquium, i, *n.* ein Ausfluß. *Solin.*

Elīquo, āvi, ātum, āre, durchſeihen, klar machen, filtriren. *Colum.* 2) ſchmelzen, flieſſend machen; 3) weich und affectirt ausſprechen. - verba, die Worte. *Perſ.* *Liquo.*

Elis, ĭdis, *f.* *Belvedere*, Landſchaft in dem Peloponeſo oder jetzigem Morea. *Ovid.* 2) Elis, is & idis, *f.* Hauptſtadt in beſagter Landſchaft, bey der ehedem die Olympiſchen Spiele gehalten wurden. *Cic.* 3) Ely, ein Bißthum in Engelland unter Canterbury gehörig.

Elīſa, ſ. Eliſſa, æ, *f.* der eigentliche Nahme der Dido, Königin zu Carthago. *Virg.*

Eliſēus, a, um, die Eliſam oder Didonem angehend; 2) Carthaginenſiſch. Eliſei patres, der Rath zu Carthago. *Sil.*

Elīſio, ōnis, *f.* die Ausdrückung. - lacrimarum, der Thränen. *Sen.* 2) die Aufſchiebung, Zernichtung der Einwendungen enies andern; 3) die Ausſtoſſung, Auſſenlaſſung eines Endvocalis, dergleichen Diphthongi, oder auch des m mit ſeinem Vocali im Scandiren, wenn ſich das folgende Wort auch von einem Vocali oder Diphtongo anfänget, z. E.

Jur' *inventa* met' *injuſti fateare*, neceſs' *eſt*;
Für: Jura inventa metu injuſti fateare, neceſſe eſt. *Sen. Trag.*

Eliſſe, ausgedruckt haben. *Lucill.* Pro *eliſiſſe* ab *elido.*

Elīſus, a, um, zerquetſcht, zerbrochen. *Ovid.* 2) - dentibus, dem die Zähne ausgeſchlagen ſind. *Plaut.* *Elido.*

† Elītigo, āre, auſſer allen Streit ſetzen. *Freſn.*

Elix, ĭcis, *m.* eine Waſſerfurche im Acker. *Colum.*

Elixātim, *Adv.* ſiedend, heiß. *Apic.*

Elixātūra, æ, *f.* das Kochen, Sieden. *Apic.*

Elixātus, a, um, gekocht, abgekocht, abgeſotten. *Macer.*

Elixir, *n. indecl.* *Blancard.* Elixirium, i, *n.* Elixir, eine aus Simplicibus im Spiritu vini, oder dergleichen zuſammen geſetzte Arzney. *Blancard.* Arabica Vox.

Elixivātio, ōnis, *f.* die Auslaugung, wenn etwas zu Aſche verbrannt, aus dieſer eine Lauge, und aus der Lauge wieder ein Salz oder dergleichen was gemacht wird. *Blancard.*

Elixo, āvi, ātum, āre, kochen, ſieden. - avem, einen Vogel. *Apic.* - oleo, in Oele. *Apic.*

Elixus, a, um, geſotten, gekocht. Aſſis miſcere ſimul elixa, geſottens und gebratens unter einander mengen. *Horat.* Elixus eſſe, quam aſſus, ſoleo ſuavior, ich ſchmecke geſotten beſſer, als gebraten. *Plaut.* 2) durchweicht. Elixi calcei, durchweichte, durch und durch naſſe Schuhe, Kuttelnaſſe Schuhe. *Varr.*

Ella, ſiehe da iſt ſie. *Plaut.* Pro *ecce illa.*

Elleborandus, ſ. *Helleborandus.* Elleborīne, ſ. *Helleborine.* Elleborites, ſ. *Helleborites.* Elleboroſus, a, um, ſ. *Helleboroſus.* Elleborum, ſ. *Helleborum.* Elleborus, ſ. *Helleborus.*

Ellipſis, is, ios, eos, *f.* die Weglaſſung; 2) Figur in der Grammatic, da ein Wort, das zum Verſtande erfodert wird, weggelaſſen wird, z. E. *Abeſt bidui*, ſc. via; *Non eſt oneri ferundo*, ſc. aptus; *Romam cogito*, ſc. proficiſci, u. d. g. 3) eine krumme in ſich lauffende Linie, welche durch einen beſondern ſchieffen Durchſchnitt eines Kegels entſtehet. *Wolf.*

Ellipticus, a, um, elliptiſch.

Ellŏpia, æ, *f.* Stadt in Euböa mit berühmten warmen Bädern. *Plin.*

Ellum, ſiehe ihn da. *Ter.* Ellam, ſiehe da iſt ſie. *Plaut.* Pro *ecce*, ſ. *en illum.*

Ellus, ſ. Hellus, i, *m.* der Ill, Fluß im Elſaß, von dem das Land auch den Nahmen haben ſoll.

Ellychnium, i, *n.* ein Dacht, eigentlich in einer Lampe, dergleichen in den Grablampen von Asbeſt oder Amiant gemacht worden ſeyn ſoll, daher ſie auch nicht aufgehört zu brennen. *Stat.*

Elmatica, æ, *f. Salamanca*, Stadt in Leon in Spanien.

Elna, æ, *f. Lianne*, Fluß in Artois.

Elno, onis, *f. S. Amand*, Stadt in Flandern.

Elŏcātus, a, um, aus ſeinem Orte weggenommen; 2) aus ſeinem Lande weggeführet. *Cic.*

Elŏco, āvi, ātum, āre, aus ſeinem Orte wegnehmen. *Cic.* 2) verpachten. - fundum, ein Guth, Grundſtück. *Cic.* - boves, das Rindvieh. *Varr.* 3) - funus, eine Leiche auf ſeine Koſten begraben laſſen. *Plin.* 4) filiam, die Tochter an einem Mann geben.

Elŏco, *Adv.* alsbald, alſofort, den Augenblick. *Plaut.* Pro *illico.*

Elŏcūtilis, e, redneriſch. *Apul.*

Elŏcūtio, ōnis, *f.* die Ausdrückung einer Sache mit Worten. - commoda & perfecta, eine geſchickte und vollkommene. *Cic.* - inanis & puerilis, leere und kindiſche. *Cic.*

Elŏcūtor, ōris, *m.* ein Redner. *Ennod.*

Elŏcūtōrius, a, um, redneriſch. Ars elocutoria, die Beredſamkeit. *Quint.*

Elŏcūtrix, īcis, *f.* eine Rednerin; 2) redneriſch. Ars elocutrix, die Beredſamkeit. *Quint.*

Elŏgio, āvi, ātum, āre, nennen, anzeigen. *Cæl. Aur.* *Elogium.*

Elŏgium, i, *n.* Titel, Uberſchrift einer Statue, Leichenſteins u. d. g. Quid ipſa ſepulcrorum monumenta? quid elogia ſignificant? was bedeuten die Grabmahle? was die Aufſchriften? *Cic.* 2) kurzer merckwürdiger Ausſpruch oder Rede. Solonis ſapientis elogium eſt, quo ſe negat velle ſuam mortem dolere lamentisque amicorum carere, es iſt des weiſen Solonis Rede, daß er ſeinen Tod von ſeinen Freunden nicht betraurt oder beklagt haben will. *Cic.* 3) Anzeigung. *Cic.* Deſertorem cum elogio ad ducem mittere, den Deſerteur mit Anzeigung ſeines Verbrechens dem General überſchicken. *Ulp.* Sub elogio præconis fuſtibus cædi, indem der Ausruffer das Verbrechen anzeiget, ausſchreyet, fuſtigiret, geprügelt werden. *Spartian.* 4) Lob.

†Elongāmentum, i, *n.* der Aufſchub; 2) ein eiſerner Brief, Freyheit von der hohen Obrigkeit, ſeine Gläubiger vor einer gewiſſen Zeit nicht bezahlen zu dürfen. *Freſn.*

Elongo, āvi, ātum, āre, verlängern. Dies elongantur, die Tage nehmen zu, werden länger. *Plin.* 2) weit wegthun, weit wegſchaffen. - aliquem e conſortio, einen von der Geſellſchaft. *Sariſb.* †3) einem einen eiſernen Brief oder Sicherheit auf eine Zeit wider die Gläubiger geben. *Freſn.*

Elops, *al.* Ellops, *Varr.* ŏpis, *m.* ein Stöhr, Art eines ſehr köſtlichen Meerfiſches. *Ovid.*

Elŏquens, tis, *o.* einer der da redt. - nil niſi claſſes & exercitus, von nichts, als von Flotten und Armeen. *Cic.* Muta quædam eloquentia inducere, einige ſtumme Dinge redend einführen. *Cic.* 2) beredt. Eloquens rhetor, ein beredter Redner. *Cic.* Quis eſt in hac civitate eloquentiſſimus? wer iſt der beredteſte in dieſer Stadt? *Cic.* *Loquor.*

Elŏquenter, *Adv.* auf eine beredte Art. Eloquentius ſcribere, beredtſamer ſchreiben. *Plin. Sec.* Eloquentiſſime reſpondere, mit der größten Beredſamkeit antworten. *Plin. Sec.*

Elŏquentia, æ, *f.* die Beredſamkeit, Fähigkeit, von einer jeden Sache klug und geſchickt zu reden. 2) Sprache. Latina Græcaque, Lateiniſche und Griechiſche, in Lat. und Gr. Sprache. - Dacica, die Daciſche Sprache. *Freſn.* 3) das Leſen. *Id.*

Elŏquium, i, *n.* die Rede, Ausrede, Ausſprache. Solari aliquem blando eloquio, einen mit einer freundlichen Rede tröſten. *Plaut.* 2) die Beredſamkeit. Vir in eloquio perfectior, der in der Beredſamkeit ziemlich vollkommen iſt. *Vellej.* Queis eſt eloquio partum decus, die ſich durch die Beredſamkeit ein Lob erworben haben. *Sil.*

Elŏquo, ĕre, *Enn.* obſol. ausreden.

Elŏquor, cūtus, al. quutus ſum, ĕlŏqui, durch die Rede von ſich geben, ausſprechen. - cogitata præclare, ſeine Gedancken ſehr wohl. *Cic.* 2) reden. - pauca cum hero, was wenigs mit dem Herrn. *Plaut.* Eloquar, an ſileam? ſoll ich reden, oder ſoll ich ſchweigen? *Virg.* 3) ſagen. - uno verbo, es mit einem Worte. *Plaut.* Illud unum elocutus, da er das einzige geſagt. *Cæſ.* 4) ausplaudern, ausſchwatzen. *Plaut.* 5) ausreden, bis zu Ende reden. *Plaut.* 6) her erzehlen. *Plaut.*

Eloquutilis, ſ. *Elocutilis.* Eloquutio, ſ. *Elocutio.* Eloquutor, ſ. *Elocutor.* Eloquutorius, ſ. *Elocutorius.* Eloquutrix, ſ. *Elocutrix.*

Elōrīnus, a, um. *Cic.* Elōrius, ſ. Helōrius, a, um, den Fluß Acellaro in Sicilien angehend. Eloria tempe, die an ſolchem Fluß liegende luſtige Gegend. *Ovid.* *Elorus.*

Elōrōna, æ, *f. Oleron*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Elōrus, ſ. Helorus, *Virg.* i, *m.* Elōrum, i, *n.* *Plin.* *Acellaro*, Fluß im Val di Noto in Sicilien. *Sil.* 2) *f.* Stadt an ſolchem Fluſſe. *Steph.*

Elotæ, ſ. *Helotæ.*

Elōtus, a, um, ausgewaſchen. *Colum.* *Lavo.*

Elpenor, ōris, *m.* einer von des Ulyſſis Leuten, ſo nebſt andern von der Circe in ein Schwein verwandelt wurde. *Ovid.*

Elpis, idis, *f.* Elpinice, *f.* Nahme einiger Weibsperſonen. Gr. ἐλπίς.

Elſenora, æ, *f.* Helſinguör, Stadt in Dännemark.

Eluacrus, a, um, zum Ausſpühlen dienlich. *Cato.* *Eluo.*

Elvanga, æ, *f.* Elwangen, Stadt in Schwaben.

Elvæ & Helvæ, arum, *Elvas*, *f.* Grenzveſtung in Portugall.

Elūceo, xi, ēre, hervor leuchten. - quaſi lumen, wie ein Licht. *Cic.* - inter flammas, unter den Flammen. *Cic.* 2) ſich hervor thun, ſich ſehen laſſen. - inter æquales, unter ſeines gleichen. *Cic.* - eo in genere, in der Art. *Cic.* - ex aliquo, ſich an oder aus was. *Cic.* Elucet animi excellentia in deſpiciendis rebus, die Hoheit des Gemüths läßt ſich vornehmlich in Verachtung der Dinge ſehen. *Cic.*

Elūceſco, eluxi, eſcĕre, helle werden, zu ſcheinen anfangen. *Hieron.* 2) Tag werden, lichte werden. *Voſſ.*

†Elūcīdārium, i, *n.* Erklärung.

Elūcīdo, āre, klar machen, erläutern. *Bibl.*

Elūcifácio, fēci, factum, ĕre, blenden. - ſplendore pecuniæ, mit dem Glanze des Geldes. *Laber.* ap. *Non.*

Eluctābĭlis, e, daraus man ſich helfen kan. *Sen.*

Eluctātio, ōnis, *f.* die Herauswindung, der Durchbruch. *Lactant.*

Eluctātus, a, um, der ſich heraus gewunden, losgemacht hat. *Stat.*

Elucto, āvi, ātum, āre. *Plaut.* Obſol. heraus kommen.

Eluctor, ātus ſum, āri, ſich heraus winden, durchbrechen, durcharbeiten. - per multa impedimenta, durch viele Verhinderungen. *Sen.* - locorum difficultates, durch die ſchwer zu paſſirenden Oerter. *Tac.* - nives, mit groſſer Mühe ſich durch den Schnee arbeiten. *Tac.* In ipſo fornacium ore flamma eluctatur, das Feuer ſchlägt mit Gewalt zum Ofen heraus. *Plin.* *Luctor.*

Elūcūbrātus, a, um, das bey Lichte verfertiget iſt. *Cic.*

Elūcūbro, āvi, ātum, āre. *Cic.* Elūcūbror, ātus ſum, ari, bey Lichte verfertigen, machen, ſchreiben. - epiſtolam, einen Brief. *Cic.*

Elucus, ſ. *Helucus.*

Elūdo, ſi, ſum, ĕre, ausſpielen, aufhören zu ſpielen, dem Spiele ein Ende machen; 2) - aliquem in alea, einem das Spiel abgewinnen. *Plaut.* 3) abſpielen, im Spielen abgewinnen. - alicui annulum, einem einen Ring. *Plaut.* 4) verſpotten, zum Beſten haben. - aliquem viciſſim, einen hinwiederum. *Cic.* Nos ab iſto nebulone facete eludimur, wir werden von dieſem Vogel artig ausgeſpottet. *Cic.* 5) verlachen, nichts nach etwas fragen. - magnas minas alicujus, nach eines groſſen Drohungen. *Cic.* 6) - rudibus, ſich mit Stecken ſchlagen. *Cic.* 7) vernichten. - ſortem oraculi, die Prophezeyung des Oraculs vernichten. *Curt.* 8) - mendacio, mit einer Lügen hintergehen, ſich los lügen. *Suet.* 9) - judicium, vor Gerichte allerhand liſtige Ausflüchte brauchen. Eluditur vis legis, man chicaniret das Geſetz, macht, daß es keine Kraft hat, nichts gilt. *Suet.* 10) - terminum, einen Termin vorſetzlich nicht abwarten. *Ludo.*

Elvenaca, æ, *f.* Art eines ſehr guten Weinſtocks. *Colum.*

Elugeo, luxi, luctum, ēre, austrauern, die geſetzte oder gewöhnliche Zeit trauern. *Liv.* 2) betrauern. - patriam & gravius, & diutius, quam ulla mater unicum filium, ſein Vaterland mehr und länger, als irgend eine Mutter ihren einigen Sohn. - virum, den Mann. *Paull. Jct.*

Elui, ſ. *Helui.*

Elumbis, e. *Feſt.* Elumbus, a, um, Lendenlahm. *Stat.* *Lumbus.*

Elūmĭnātus, a, um, geblendet, blind gemacht. *Sidon.*

Eluo, ēlui, ēlūtum, ĕre, auswäſchen. - maculas veſtium, die Flecke aus den Kleidern. *Plin.* Macula, quam nemo poteſt eluere, ein Fleck, den niemand auswaſchen kan. *Cic.* - aliquid ex aqua, etwas mit Waſſer. *Celſ.* 2) ausloſchen, vertilgen, wegſchaffen, machen daß was nicht mehr zu ſpüren iſt. Animi labes manibus elui non poteſt, ein Flecken des Gemüths kan mit keinen Händen weggeſchaft werden. *Cic.* Procacitate linguæ vitæ ſordes non eluuntur, durch ein freches Maul können die Schandflecken des Lebens nicht getilget werden. *Cic.* 3) - crimen, ein Laſter auswetzen, ſich davon los machen. *Ovid.* - curas, die Sorgen vertreiben. *Horat.*

Eluſa, æ, *f.* *Eauſe*, al. *Auſch*, ſ. *Aux*, Stadt in Guienne in Frankreich. *Claudian.* 2) Stadt in Arabien. *Ptol.*

Eluſātes, um, *m.* altes Volk um das jetzige Eauſe in Guienne in Frankreich. *Cæſ.*

Eluſco, āvi, ātum, āre, auf einem Auge blind machen, einäugig machen, ein Auge ausſchlagen. *Ulp.* *Luſcus.*

Elūſus, a, um, verſpottet. *Cic.*

Elūtia, ōrum, *n.* ausgewaſchen Erzt. *Plin.* Vox dubia.

Elūtriātus, a, um, ausgeſpült. *Plin.*

Elūtrio, āvi, ātum, āre, ſpülen, ausſpülen; - lintea, Wäſche, Leinenzeug. *Laber.* ap. *Gell.* 2) ziehen, aus einem Gefäſſe ins andere bringen. *Plin.*

Elūtus, a, um, ausgewaſchen, ausgeſpület. *Colum.* *Eluo.*

Elŭvies, ei, *f.* Unflath, Schlamm, den das Waſſer mit ſich führet. *Plin.* 2) das ablauffende unreine Waſſer aus Küchen, Bädern u. d. g. *Pallad.* 3) Graben, Waſſerlauf, wie ihn das Regenwaſſer geriſſen. *Curt.* 4) Schandfleck. - civitatis, einer Stadt. *Cic.* 5) eine Purgation, Bauchfluß, Fortſetzung des Unflaths. *Lucil.* 6) Uberfluß. *Symmach.*

Elŭvio, ōnis, *f.* die Austrettung der Waſſer, Ergieſſung, Uberſchwemmung. - terrarum, der Erde. *Cic.* 2) verderbte, giftige Luft. *Cic.* *Eluo.*

Eluxātus, a, um, verrenckt. *Plin.*

Eluxūrior, ātus ſum, āri, zu viel ins Holz oder Blätter wachſen. *Colum.*

Elixine, ſ. *Helixine.*

Elўma, æ, *f.* *Canina*, Stadt in Macedonien; 2) *Palmyte*, Stadt in Sicilien.

Elymæi, ōrum, m. altes Volck in Indien. *Plin.* 2) altes Volk in Macedonien. *Mela. Juſtin.* 3) in Perſien. *Joſeph.*

Elymāis, ĭdis, f. Landſchaft an Perſien. *Plin.* 2) Hauptſtadt ſolches Landes. *Joſeph.*

Elymus, i, m. Hierſe, al. Heydekorn, eine Hülſenfrucht. *Fuch.*

Elyrus. i, f. ſ. Elyrum, i, n. ehemahlige Stadt in Candien. *Plin.*

Elyſii, ōrum, m. altes Volk in Teutſchland gegen Polen zu, die Schleſier. *Tac.*

Elyſium, i, n. Freudenort oder Aufenthalt der Frommen nach ihrem Tode, luſtige Gegenden von Wieſen, Feldern, Wäldern u. d. g. wo ſich der Frommen Seelen nach ihrem Abſchiede von dem Leibe und ausgeſtandenen Gerichte vor den 3. hölliſchen Richtern in lauter Zufriedenheit aufhalten ſollen. Amœna piorum concilia Elyſiumque colere, ſich unter den Seeligen an dieſem Luſtorte mit befinden. *Virg.* Obſ. die Eliſäiſchen Felder beſchreibt Virgil. Æn. libr. 5. verſ. 640. largior hic. &c.

Elyſius, a, um, Elyſiſch, den Luſtort der Frommen oder das Elyſium angehend. Campi elyſii, die Elyſiſchen Felder. *Virg.* Elyſiæ valles, die Elyſiſchen Thäler. *Ovid. Elyſium.*

Em, denſelben, ihn. *Nævius.* Obſolete pro eum.

Emăcĕro, āvi, ātum, āre, ausmergeln. - variis morborum generibus, durch allerhand Kranckheiten. *Sen.*

Emăceſco, măcui, eſcĕre, mager, dürr werden. - contra conſuetudinem, wider die Gewohnheit. *Celſ.*

Emăcio, āvi, ātum, āre, auszehren, ausmergeln, ausſaugen. - vineam, einen Weinberg. *Colum.*

Emăcĭtas, ātis, f. die Kauffſucht, da einer alles an ſich zu kauffen ſucht. *Plin. Sec.*

Emacreſco, măcrui, eſcĕre, mager werden, eingehen, abnehmen. - nimis celeriter, allzugeſchwind. *Celſ. Macer.*

Emăcro, āvi, ātum, āre, mager machen, ausſaugen. - terram hoc ſatu, die Erde mit ſolcher Saat. *Plin. Macer.*

Emăcŭlo, āvi, ātum, āre, ausſaubern, waſchen, reinigen, eigentlich die Flecken heraus machen; - pulvere dentes, die Zähne mit Zahnpulver reinigen. *Apul.* - argentum, das Silber reinigen. *Gell.* - domum odoribus Arabicis, das Haus mit Arabiſchem Rauchwerk ausräuchern. *Ammian. Macula.*

Emădeo, ui, ēre, naß ſeyn. *Ovid.*

Emānantia, æ, f. *Arnob.*

Emānātio, ōnis, f. der Ausfluß. *Bibl.*

Emānātor, ōris, m. ein Geber, Darreicher. *Caſſiod.*

Emancĭpātio, ōnis, f. die Entlaſſung aus ſeiner Gewalt; 2) - filii, die Entlaſſung eines Sohns aus väterlicher Gewalt, wie ſie bey den Römern üblich war; - nova, wie ſie jetzo üblich iſt; - Anaſtaſiana, die vermittelſt eines Kayſerlichen Reſcripts, oder von einem Comite Palatino geſchiehet; - conſuetudinaria, da ein Sohn ſeine eigene Haushaltung anfängt oder eine Tochter heyrathet; - Juſtiniana, da Kinder vor der ordentlichen Obrigkeit der väterlichen Gewalt erlaſſen wurden. *Cod.* 3) - monachi, die Entlaſſung eines Münchs von dem Abte, wenn ſelbiger zu einem Amte anderswo erwehlet worden. *Freſn.* 4) Befreyung von aller andern Jurisdiction und unmittelbaren Unterwerfung unter dem Päbſtlichen Stuhl. *Id.* 5) Lehnsauflaſſung. *Id. Emancipo.*

Emancĭpātor, ōris, m. der einen aus ſeiner Gewalt entläßt. *Prudent.*

Emancĭpātōrius, a, um, zur Entlaſſung gehörig. *Freſn. Emancipo.*

Emancĭpātus, a, um, der aus eines Gewalt entlaſſen worden, ein Freygegebener; 2) der ganz eigen ergeben iſt, der einem als ein mancipium oder Sclave zugethan iſt. Miles emancipatus feminæ, ein Soldat, der ſich einem Menſche ganz ergeben, eines Weibesvolks Sclave iſt. *Plaut.* 3) bereit, fertig, parat. - ad omne facinus, alle Bosheit zu begehen. *Apul.*

Emancĭpo, āvi, ātum, āre, der Herren oder Eigenthümer Gewalt erlaſſen, frey geben. - filium adoptionem alicui, ſeinen Sohn ſeiner väterlichen Gewalt entlaſſen, damit er von einem andern an Sohns ſtatt könne angenommen werden. *Cic.* 2) losgeben, veräuſſern. - agrum, ein Feld. *Suet.* 3) als einen Sclaven unterwerfen. - ſe alicui, ſich einem. *Plaut.* †4) von einer Belagerung befreyen. *Freſn.* 5) von der Knechtſchaft befreyen. *Id. Mancipium.*

Emanco, āvi, ātum, āre, verſtümmeln. *Sen. Mancus.*

Emāneo, ſi, ſum, ēre, auſſerhalb des Hauſes, ſonderlich aber doch des Lagers bleiben, nicht wieder ins Lager kommen. *Ulp.*

Emāno, āvi, ātum, āre, ausflieſſen, herausflieſſen. - ex fonte, aus dem Brunne. *Cic.* 2) entſtehen. Mala iſtinc emanant, daher entſtehet das Ubel. *Cic.* 3) auskommen, bekannt werden. Ne per nos tuus ſermo emanet, daß deine Rede nicht durch uns auskomme. *Cic.* Emanavit hoc in vulgus, das iſt unter die Leute gekommen. *Cic.*

Emanſio, ōnis, f. das Wegbleiben, ſonderlich aus dem Lager, oder auch von dem Feldzuge. Examinare cauſſas emanſionis, die Urſachen des Wegbleibens unterſuchen. *Digeſt.*

Emanſor, ōris, m. der über die Zeit aus dem Lager oder auch Guarniſon wegbleibet. †2) ein Münch, ſo aus ſeinem Cloſter wegbleibet. *Freſn. Emaneo.*

Emarceſco, marcui, eſcĕre, welck werden. Emarceſcunt ſubito mammæ, die Brüſte werden jähling welk. *Celſ.* 2) abnehmen, vergehen. Auctoritas patrum in ſterilitatem emarcuit, das Anſehen des Raths iſt vergangen. *Plin. Emarceo.*

Emarcum, i, n. Art einer ſchlechten Weintraube. *Colum. Marceo.*

Emargĭno, āvi, ātum, āre, den Rand wegthun. - ulcera, den Rand, Grind um die Geſchwüre wegthun. *Plin. Margo.*

Emaſcŭlātor, ōris, m. ein Knabenſchänder, Sodomit. *Apul.*

Emaſcŭlo, āvi, ātum, āre, ſchneiden, verſchneiden, die Mannheit benehmen. - ſe herbis, ſich mit Kräutern. *Serv.* - aliquem & quovis ver-

vervece mitiorem reddere, einen, und frömmer als irgend einen Hämmel machen. *Apul.*

Emăthĭa, æ, *f.* Provinz von Macedonien. *Liv.* 2) Macedonien ſamt Theſſalien. *Plin. Juſtin.*

Emăthĭdes, um, *f.* des Königs in Emathia Pieri 9. Töchter, ſo von den Muſen in viel Vögel verwandelt wurden. *Ovid. Emathia.*

Emăthion, ōnis, *m.* des Tithoni und der Auroræ Sohn ein König in Aethiopien. *Apollod.* 2) einer bey des Perſei Beylager. *Ovid.* 3) Nahmen anderer mehr. *Virg.*

Emathius, a, um, Emathiſch. 2) Macedoniſch, Theſſaliſch. Emathii campi, das Pharſaliſche Gefilde in Theſſalien. *Lucan. Emathia.*

Emātūreſco, ematurui, eſcĕre, ganz oder recht reiff werden. *Gell.* 2) ſich legen. Ira ematuruit, der Zorn iſt nicht mehr ſtrenge, ſo heftig. *Ovid. Maturus.*

Emāus, Emmaus, Ammāus, untis, *f.* Flecken ein paar Meilen von Jeruſalem, ſo mit der Zeit *Nicopolis* genannt worden. *Ptol.*

Emax, ācis, *o.* kauffſüchtig, kaufbegierig. Non eſſe emacem, vectigal eſt, es iſt ein guter Gewinſt, wenn man nicht kauffſüchtig iſt. *Cic.*

Embænētĭca, æ, *f.* die Schifferey. Embæneticam facere, Schiffe halten, und ſeinen Profit daher ziehen. *Cic. Geſn. Theſ.*

Embamma, ătis, *n.* eine Tütſche, Tuncke. Sinapi ad embamma idoneum, Senf iſt ſehr gut zu einer Tütſche, Tunke. *Colum.*

Embăſĭcœta, æ, *m.* der in die Schlafkammer ſchleicht, Courtiſirbruder. *Petron.*

Embăter, ēris, *m.* Loch eines Geſchützes, jetzo Mündung einer Canone oder Stücks. *Vitr.*

Embătērium, i, *n.* ein Stück beym Marſche der Soldaten. *Walther.*

Embăter, i, *m.* ein Maaßſtab, Scala, ein Gebäude darnach zu reguliren. *Vitr.*

Embătevtĭcus, a, um, zum Hineingang erforderlich. Jus embatevticum, das Recht, in ein Gut zu gehen, und Poſſeß davon zu nehmen. *Digeſt.*

Embda, æ, *f.* Emden, Stadt in Oſtfriesland.

† Embla, æ, *m.* ein Pferdknecht. *Onom. Ben.*

Emblaſma, ătis, *n.* *Freſn.* & Emblēma, ătis, *n.* was einem Werke zur Zierrath beygefüget wird; 2) Zierrath der güldenen und ſilbernen Trinkgeſchirre, ſo auch wieder abgenommen werden kunten. Vaſis emblemata detrahebantur, man nahm die Zierrathen von den Geſchirren weg. *Cic.* 3) Zierrath der Rede. Exornare dictiones quibusdam locis velut emblematis, ſeine Rede an manchen Orten als mit Emblematis auszieren. *Quint.* 4) ein Sinnbild mit einer kurzen Überſchrift. 5) Einſchiebſel, Einſchaltungen in den Schriften. *Suet.* Emblemata Triboniani, die Einſchaltungen, welche Tribonianus in die Schriften der alten Rechtslehrer gebracht. *Wiſſenb.* 6) eingelegte Arbeit. *Lucil.*

Emblemătĭcus, a, um, emblematiſch.

Embŏla, æ, *f.* Überfahrt geladener Waaren. *Cod. Th.*

Embŏla, ōrum, *n.* Dinge, ſo in die Mitte einer Comödie eingebracht werden. *Plin. Embolum.*

Embŏlĭārius, a, um, luſtige Dinge mit einmengend. Emboliaria femina, eine luſtige Perſon in einer Comödie. *Plin.*

Embŏlĭcus, a, um, zum Proviant, zur Zufuhr gehörig. Embolicæ ſpecies, Arten des Proviants, ſo in Schiffen zugeführet wird. *Vopiſc.*

Embŏlĭmæus, a, um, *Auſon.* Embŏlĭmus, a, um, & Emboliſmalis, e, eingeſchoben, eingeſchaltet. Dies emboliſmalis, ein Schalttag.

† Embŏlis, is, *f.* ein Zuſatz zu etwas. 2) ein Poſtſcriptum an einem Briefe. *Freſn.* 3) der Beſchluß des Vater Unſers. *Id.*

Embŏlĭſmus, i, *m.* das Einſchalten, das Einrücken, ſonderlich eines Tags in das Jahr, wodurch dieſes ein Schaltjahr wird. *Scalig.*

Embŏlium, i, *n.* Kurzweil, ſo in einer Comödie mit eingeſchoben wird. 2) ein Poſſenſpiel, lächerlicher Poſſen, die unter andern Dingen und nicht eben in einer Comödie mit vorlauffen. Omnia ſororis embolia noſſe, alle kurzweilige Poſſen der Schweſter wiſſen. *Cic.*

Embŏlum, i, *n.* Embŏlus, i, *m.* ein Pflock, ein Stöpſel. 2) eine Plumpſtange. *Vitr.* 3) eine Lohne, eiſerner Pflock, den man in die Wagenaxe ſteckt, daß ein Rad nicht losgehe. *Gloſſ.* 4) ein Schiffſchnabel, lang vorgehender und mit Erzt beſchlagener Balke, um damit andere Schiffe entzwey ſtoſſen zu können. *Petron.* 5) eine Einſchaltung.

Embosum, i, *n.* ein Trichter. 2) Höle des Gaumes. *Conſt. Af.*

† Embracitor, ōris, *m.* ein Advocat, der zu ſeiner Profeſſion keine Erlaubnus hat. *Freſn.*

Embractum, i, *n.* eine Mehrde, was eingebrocktes, kalte Schale, friſche Milch. *Apic.*

Embrĭca, æ, *f.* Emmerick, Stadt im Cleviſchen.

Embrimium, ſ. Embrymium, i, *n.* ein Faulbettlein. *Caſſiod.*

Embroca, æ, *f.* Embrŏcatio, ōnis, Embrŏcha, æ, Embroche, es, *f.* die Befeuchtung eines Theils des Leibes mit einem Spiritu, Schlagwaſſer u. d. g. und Einreibung deſſelben mit den Händen, oder auch Eintauchung eines Lappens in eine Arzney und Reibung eines leidenden Theils mit demſelben. *Blancard.*

Embrŏdūnum, i, *n.* *Embrun*, Stadt in Dauphiné in Frankreich.

Embryo, ōnis, *m.* ſ. Embryon, i, *n.* ein unzeitiges Kind im Mutterleibe. *Blancard.*

Embryŏrectes, æ, *m.* ein Haacke oder Chirurgiſches Inſtrument, womit man ein Kind aus Mutterleibe ziehet. *Tertull.*

Embryŏthlaſtes, æ, *m.* ein Chirurgiſch Inſtrument, womit man einem Kind im Mutterleibe die Beine zerbricht, daß man es könne heraus bringen. *Blancard.*

Embryŏtŏmĭa, æ, *f.* Ausſchneidung einer todten Frucht aus Mutterleibe. *Woyt.*

Embryulcia, æ, *f.* die Herausziehung eines todten unzeitigen Kindes aus Mutterleibe. *Blancard.*

Embryulcus, i, *m.* Haacke, womit man ein Kind aus der Mutter Leibe ziehet. *Blancard.*

† Embuchiæ, ārum, *f.* ein Hinterhalt, hinterliſtige Nachſtellung. *Freſn.*

Embulum, ſ. *Embolum.*

Emda, æ, *f.* Emden, Stadt in Oſtfriesland.

Emeātus, a, um, ausgelauffen. *Ammian.*

Emĕdĭtātus, a, um, ausgedacht. *Apul.*

Emĕdullo, āvi, ātum, āre, das Mark heraus nehmen. *Plin.* 2) aufs genaueſte, bis aufs Mark darthun, vorſtellen. *Plaut.*

Emelia, æ, *f.* Emmeley, Stadt in Jrrland.

†Emĕliōrātio, ōnis, *f.* die Verbeſſerung. *Freſn.*

†Emĕliōro, āvi, ātum, āre, verbeſſern. *Freſn.*

Emem, eben denſelben. *Enn.* ap. *Feſt.* pro *eumdem.*

†Emenda, æ, *f.* die Verbeſſerung. *Onom. Ben.* †2) eine Geldbuſſe, ſo dem Kläger anheim fällt. *Freſn.* †3) Art eines Gewehrs, Geſchoß. *Onom. Ben.*

Emendābĭlis, e, verbeſſerlich, das ſich verbeſſern läßt. *Sen.*

Emendāte, *Adv.* verbeſſert. 2) recht, rein, correct, ohne Fehler. - loqui, reden. *Cic.* Emendatius facere, es noch richtiger machen. *Plin.*

Emendātio, ōnis, *f.* die Verbeſſerung, Säuberung von Fehlern oder mendis. *Cic.* 2) die Erſetzung mit was beſſern. *Cic.*

Emendātor, ōris, *m.* ein Verbeſſerer. - ſermonis, der Rede. *Cic.* - civitatis, der Stadt. *Cic.* †2) einer unter den Carthäuſermönchen in ihren Klöſtern, ſo dieſen Namen führet und ſeine beſondere Verrichtungen hat. *Freſn.*

Emendātōrius, a, um, verbeſſernd. *Auguſtin.*

Emendātrix, īcis, *f.* eine Verbeſſerin. - vitæ præclara poëtica, herrliche des Lebens iſt die Poeſie. *Cic.*

Emendātus, a, um, verbeſſert, correct, untadelhaft, woran kein Fehler mehr iſt. Locutio emendata, eine reine richtige Rede. *Cic.* Emendati mores amicorum, Sitten der Freunde ohne Fehler. *Cic.* Recentiſſima quæque ſunt emendata maxime, ie neuer was iſt, ie correcter iſt es. *Cic.* Mulier omnibus ſimulacris emendatior, eine Frau, ſo vollkommener als alle Statuen, die ſo wenig einen Mangel hat, als die vollkommenſte Statue. *Petron.* Emendatiſſimi libri, die correcteſten, vollkommenſten Bücher. *Lactant.*

Emendīco, āvi, ātum, āre, ausbetteln, erbetteln. - pecuniam, Geld. *Suet.* - ſtipem, eine Gabe, Almoſen. *Id.* - ſuffragia, die Stimmen. *Sueton. mendicus.*

Emendo, āvi, ātum, āre, von Fehlern ſäubern, verbeſſern. - annales alicujus, eines Jahrbücher. *Cic.* - exemplaria, die Abſchriften. *Suet.* - legem, ein Geſetz. *Id.* 2) mit was beſſern, erſetzen. Vitioſam conſuetudinem & corruptam pura & incorrupta conſuetudine, an ſtatt einer ſchlimmen und verderbten Gewohnheit eine gute und untadelhafte einführen. *Cic.* - arte fortunam, durch ſeine Kunſt ſich an ſtatt eines ſchlechten ein beſſeres Glück verſchaffen. *Horat.* 3) vertreiben, curiren. - dolores capitis, das Kopfweh. *Celſ.* - ſcabiem, die Krätze. *Celſ.* Succus hederæ tædia narium graveolentiamque emendat, Epheuſaft vertreibt den böſen Geruch des Mundes. *Plin.* †4) dem Kläger Satisfaction thun. *Voſſ.* †5) erſetzen, als zur Straffe. - equum, ein Pferd, deſſen Werth erſtatten. *Gloſſ. mendum.*

Emenſus, a, um, der was ausgemeſſen hat. 2) - labores, der eine Arbeit überſtanden. *Claudian.* 3) *Paſſ.* zurück gelegt. Cernere majorem partem itineris emenſam, ſehen, daß der gröſte Theil des Wegs zurück geleget ſey. *Liv. metior.*

Ementior, ītus ſum, īri, lügen. - in aliquem, auf einen, einem falſche Dinge aufbürden. *Cic.* 2) fälſchlich vorgeben. - genus. *Cic.* - ſtirpem, ein Geſchlecht, ſich fälſchlich eines Geſchlechts rühmen. *Liv.* - auſpicia, als ob die Auſpicia gut geweſen. *Cic.* - ſe obſtrictum eſſe aliquo beneficio, daß man durch eine Wohlthat zu was verbunden ſey. *Cic. mentior.*

Ementītus, a, um, erlogen, falſch. Ementita quantum ſit opinio apparet, es erhellet, wie eine falſche Meinung es ſey. *Cic.*

†Emento, āre, unſinnig machen. *Freſn. mens.*

Emercor, ātus ſum, āri, erkauffen. - hoſtes ad fidem exuendam, die Feinde zum Abfalle. *Tac.* - avaritiam alicujus, eines Geiz. *Tac.* 2) erkauft werden. - donis, durch Geſchenke. *Ammian.*

Emereo, ui, ĭtum, ēre, verdienen. *Plaut.*

Emĕreor, ĭtus ſum, ēri, ausdienen. - ſtipendia, ſeine Soldatenjahre. *Liv.* 2) ſich verdient machen. - aliquem obſequiis, um einen, eines Gunſt durch ſeine Dienſtwilligkeit erwerben. *Mamertin.* 3) verdienen. - aliquid, etwas. *Quint.*

Emergo, ſi, ſum, ĕre, empor kommen. - ex aqua, aus dem Waſſer. *Cic.* - e lacu, aus dem See. *Suet.* - a fluctibus, aus den Wellen. *Cic.* - de paludibus, aus den Sümpfen. *Liv.* 2) ſich los machen, ſich heraus helfen. - ex malis, aus den Ubeln. *Cic.* - ex mendicitate, aus dem ſchmählichen Armuthe. *Cic.* - ex judicio peculatus, aus der Jnquiſition des Diebſtahls. *Cic.* 3) entſtehen. Multa ex eo mari bella emerſerunt, es ſind viel Kriege aus ſolchem Meere entſtanden. *Cic.* Emergit ventus, der Wind entſtehet, erhebt ſich. *Plin.* 4) ſich wegbegeben. - commode ex Antio, zu rechter Zeit von Anzo. *Cic.* 5) bekannt werden, zu ſehen ſeyn, erhellen. Ex quo magis emergit, quale ſit decorum, woher um ſo vielmehr erhellet, was es mit dem Decoro für eine Bewandniß habe. *Cic.* 6) kommen, gelangen. - ad ſummas opes, zu einem ſehr groſſen Vermögen. *Lucret.* 7) - ex utero, gebohren werden. *Plin. mergo.*

Emĕrĭta, ſ. Auguſta Emerita, æ, *f. Merida,* Stadt im Spaniſchen Extremadura. *Inſcr. vet. Dio Caſſ.* 2) Stadt in Neuſpanien in America.

Emĕrĭtum, i, *n.* verdiente Belohnung nach vollbrachten gehörigen Feldzügen an Ländereyen. Emerita accipere, ſeine Belohnung empfangen. *Modeſt. Ict.* 2) ieder Lohn für verrichtete Arbeit. *Cod. Th. mereor.*

Emĕrĭtus, a, um, der ausgedienet hat. Emeritus miles, ein Soldat, der ſeine Zeit ausgedient, nemlich 20. Jahr zu Fuß oder 10. zu Roß, oder doch bereits ſein 50. Jahr erreichet hatte, als

ſo

ſo lange er gezwungen werden kunte, wenn er vor dem 47. die Feldzüge nicht alle gethan hatte. *Lucan.* Emeriti boves, Ochſen, die nicht mehr in den Pflug taugen. *Virg.* 2) der verdient worden iſt. Emeritum ſtipendium, verdienter Sold. *Cic.* Emerita præmia, verdiente Belohnungen. *Suet.* 3) das ausgedienet worden iſt. Emerita militia, ausgedientes, überſtandenes Soldatenleben. *Suet.* Annuum tempus prope emeritum habere, ſeine Jahrszeit bald ausgedienet haben. *Cic.*

Emerſio, ōnis, *f.* das Emporkommen. 2) die Hervorrückung eines Sterns aus den Sonnenſtrahlen, oder auch eines Planeten aus dem Schatten eines andern. *Wolf. emergo.*

Emerſus, a, um, der heraus gekommen iſt. - e flumine, aus dem Fluſſe. *Cic.* 2) der ſich los gemacht hat. - ſubito e tenebris diutinis luſtrorum ac ſtuprorum, jähling von dem langen liederlichen Leben, es quittiren, es fahren laſſen. *Cic.* 3) - e cœno, der ſich aus dem Kothe heraus geweltzet hat. *Cic.* 4) - ab admiratione, der aufgehöret ſich zu verwundern. *Liv.* 5) Emerſa aſtra, aufgegangene Geſtirne. *Cic. emergo.*

Emerſus, us, *m.* das Emporkommen. Scire non poterant, quo emerſum facturi eſſent hoſtes, ſie kunten nicht wiſſen, wo die Feinde (aus ihrer Untergrabung) empor kommen würden. *Vitr.* 2) der Aufgang. - caniculæ, des Hundsſterns. *Plin.*

Emeſa, *f.* *Emiſa.*

Emĕſis, is, ios, eos, *f.* das Brechen, Vomiren. *Woyt.*

Emetĭcus, a, um, zum Brechen dienlich, das Brechen befördernd. Emetica ſc. medicamenta, Brecharzneyen, Vomitive. *Blancard.*

Emētior, ēmenſus ſum, īri, ausmeſſen. 2) zurück legen. - longum iter, einen langen Weg, lange Reiſe. *Liv.* - iter vehiculis, den Weg mit Wagen, den Weg fahren. *Plin.* 3) - voluntatem alicujus, eines Willen ein Gnüge thun. *Cic.*

Emĕto, ēmeſſui, ſum, ĕre, abmähen, mit der Senſe abhauen. 2) einerndten. - frumentum agris, das Getreyde vom Felde. *Hor.* 3) Emetit orcus Grandia cum parvis non exorabilis auro, der Tod rafft groß und klein weg, und läßt ſich mit nichts erbitten. *Horat.*

Emĕtŏlŏgĭa, æ, *f.* Abhandelung der Lehre in der Medicin, von den Vomitiven oder Brecharzneyen. *Blancard.*

Emĭcatim, *Adv.* hervor ſchimmernd, blinkend, wie der Blitz. *Sidon. emico.*

Emĭcatio, ōnis, *f.* die Hervorblickung. 2) die Aufſchieſſung, Anflug. - ſilvarum, der Wälder. *Apul.*

Emĭco, ui & āvi, ātum, āre, hervorſchimmern, heraus blinken. Ex oculis quaſi radii Solis emicant, ihre Augen werfen Strahlen wie die Sonne. *Plaut.* Emicuit tantum flammæ, es hat ſich eine ſo groſſe Flamme erhoben. *Suet.* 2) hervor wachſen, hervor ſchieſſen. - ex una radice, aus einer Wurzel. *Plin.* 3) hervor quellen. Emicat ſanguis per mille foramina, das Blut quillt an 1000. Orten hervor. *Stat.* 4) hervor ragen, hüpfen, aufſpringen. 5) Continuo meum cor cœpit id pectus emicare, mein Herz fieng ſo fort an zu ſpringen. *Plaut.* 6) Juvenum manus emicat ardens littus in Heſperium, die junge Mannſchaft ſprung ſo gleich von den Schiffen an das Italiäniſche Ufer. *Virg.*

Emigranĕa, æ, *f.* Hemicrame Art des Kopfſchmerzens. *Conſt. Af.*

Emīgro, āvi, ātum, āre, ausziehen. - domo, *Cic.* - ex domo, aus einem Hauſe. *Cic.* - finibus ſuis, aus ſeinem Lande. *Plin.* 2) vor der Zeit ausziehen. *Digeſt.* 3) wandern. - e vita, aus dem Leben, ſterben. *Cic.* 4) Emigrandi beneficium, Freyheit eines Unterthanens aus dem Lande zu ziehen, wenn ihm ſeine Religion nicht will zugeſtanden werden. *Jus Publ.*

Emĭnātio, ōnis, *f.* die Drohung. *Plaut. Minæ.*

Emĭnens, tis, *o.* hervorragend, hervorſtehend. Trabes paullo eminentiores, etwas weit hervorſtehende, hervorgehende Balken. *Cæſ.* Eminentes oculi, aus dem Kopfe hervorſtehende Augen. *Cic.* Genæ leviter eminentes, ein wenig vorſtehende Backen, kleine Bauſſebacken. *Cic.* Columella non multum e dumis eminens, ein Seulein, das nicht weit, nicht hoch über die Dornhecken hervor raget. *Cic.* 2) vortreflich. In eloquentia eminentiſſimus, der vortreflichſte in der Beredſamkeit. *Quint.* Eminentia ſunt ſumenda, man muß nehmen, was vortreflich, was ſonderlich iſt. *Cic.*

Eminenter, *Adv.* in hohem Grade. 2) - natus, von hohem Stande gebohren. *Sid.*

Emĭnentia, æ, *f.* die Erhabenheit. - in pictura, in einem Gemählde, Anlegung der Dinge, daß es ſcheinet, als wären manche tief, manche höher. *Cic.* 2) Erhöhungen, Hübel. - ſimilis verrucæ, ſo einer Warze gleich. *Plin.* 3) die Eminenz, war ehedeſſen der Titel der Kaiſer und Könige, itzo ſeit 1630. der Cardinäle. *Freſn.*

Eminentiſſimus, iſt itzo im ſtilo curiæ der Titel eines Cardinals.

Emĭneo, ui, ēre, hervor ragen, heraus gehen. - extra terram. *Plin.* - ex terra, aus der Erde. *Cic.* - quatuor digitos tranſverſos, vier quer Finger. *Plin.* - aquam, aus dem Waſſer. *Curt.* Duo ſimulacra eminent, zwey Bilder gehen in die Höhe. *Curt.* 2) hervor blicken, ſich ſehen laſſen. Eminebat in ore crudelitas, man ſahe ihm die Grauſamkeit in dem Geſichte an, die Grauſamkeit leuchtete ihm aus den Augen hervor. *Cic.* Eminet ira in ſuos major, er ließ noch einen gröſſern Zorn gegen die Seinigen ſpühren. *Liv.* Eminet animus maxime in contemnendis divitiis, die Großmüthigkeit läßt ſich ſonderlich in Verachtung des Reichthums ſehen. *Cic.* 3) andere übertreffen, vor andern vortreflich ſeyn, excelliren. - magnopere in novo populo, gar ſehr unter dem neuen Volke, vor andern ein Anſehen haben, es andern zuvor thun. *Liv.* †4) bevorſtehen, vorhanden ſeyn. *Freſn.*

†Eminitas, ātis, an ſtatt *Eminentia.* *Onom. Ben.*

Eminium, *ſ.* *Euminium.*

Emĭnor, ātus ſum, āri, ſehr drohen, ſehr dräuen. - ne quis obſtiterit obviam, daß nie-

mand in den Weg trete. *Plaut.* 2) - alia, alia irrepere, thun, als wenn man da durchbrechen wolte und unterdeſſen anderswo durchſchleichen. *Flor.*

Emĭnŭlus, a, um, ein wenig hervor gehend, hervor ragend. Dentes eminuli, etwas hervor ragende Zähne. *Varr. emineo.*

Emĭnus, *Adv.* in der Weite, in der Ferne, - haſta, cominus gladio uti, in der Weite die Spieſſe, in der Nähe die Degen brauchen. *Cic.* 2) entfernt, abgelegen. - eſt Vulturnus Capua tria millia paſſuum, iſt der Vulturnus 3000. Schritt von Capua. *Aſcon.*

†Emir, is, *m.* ein Fürſt. *Freſn.* Vox Arabica.

Emīror, ātus ſum, āri, ſich ſehr verwundern. *Horat.*

Emiſa, ſ. Emiſſa, æ, *f. Hemz,* Stadt in Syrien. *Zoſim.*

Emiſenus, ſ. Emiſæus, a, um, von oder zu Emiſa gehörig. *Steph.*

Emiſſārium, i, *n.* der Waſſerablaß an einem Teiche. *Cic.*

Emiſſārius, i, *m.* ein abgeſchickter Ausſpäher, ein Spion, der in geheim ſehen und hören muß, was vorgehet. Emiſſarium ſemper in aliquem eſſe, ſtets auf eines Thun und Laſſen acht geben. *Cic.* Habere aliquem ſuum emiſſarium, einen zu ſeinem Spion gebrauchen. *Cic.* 2) - equus, ein Schellhengſt, ein Pferd die Stuten zu beſpringen oder zu belegen. *Plin.* 3) - palmes, ein junger Weinrebe. *Plin.*

Emiſſim, ich habe gekauft. *Plaut.* Pro *emerim.*

Emiſſio, ōnis, *f.* die Herauslaſſung. - anguis, einer Schlange. *Cic.* 2) die Losſchieſſung. - telorum, der Geſchoſſe. *Cic.* - ſagittæ, eines Pfeils. Citra emiſſionem ſagittæ, nicht gar ſo weit, als man mit einem Pfeile ſchieſt. *Vitr.*

Emiſsītius, a, um, ausgeſchickt, ausſpäheriſch. Oculi emiſſitii, Augen, ſo überall herum gehen, nach allen ſehen. *Inſcr. vet.* 2) Emiſſitiæ ſc. res, Unrath, nichts nutze Dinge, Bagatelles. *Cic.*

Emiſſus, a, um, herausgelaſſen. *Virg.* 2) geſendet. *Liv.* 3) losgeſchoſſen. *Virg.* 4) abgelaſſen. *Cic.* 5) Emiſſa manus, eine von ſich geſtellete Handſchrift. *Digeſt.*

Emiſſus, us, *m.* die Herauslaſſung. *Lucret.*

Emitto, ſi, ſſum, ĕre, heraus laſſen. - aliquem repente de carcere. *Cic.* - e carcere, einen geſchwind aus dem Gefängniſſe. *Cic.* 2) losſchieſſen, losdrücken, abſchieſſen. - telum, ein Geſchoß. *Cic.* - ſagittam arcu, einen Pfeil vom Bogen. *Plaut.* 3) gehen laſſen. - aliquem ex urbe, einen aus der Stadt. *Cic.* - e vinculis, aus den Banden, aus dem Arreſte. *Cic.* - equites in hoſtem, die Reuterey auf den Feind. *Liv.* 4) ablaſſen, ablauffen laſſen. - lacum, den See. *Cic.* 5) ausgehen laſſen, ediren. - aliquid ſuo nomine dignum, etwas ſeinem Namen, ſeinem Ruhme anſtändiges. *Cic.* - librum de luſu aleæ, ein Buch vom Bretſpiele. *Suet.* 6) fahren laſſen. - nullum umquam verbum, quod revocare vellet, niemals ein Wort, ſo er gern wieder zurück haben mögen. *Cic.* 7) entgehen laſſen. - aliquem de manibus, einen aus den Händen. *Cic.* 8) - ſanguinem venis, zur Ader laſſen. *Plin.* 9) - ſaturitatem, ſich leichter machen, ſeine Nothdurft thun. *Plin.* 10) - aliquem e manu, einen frey laſſen, indem man ihn vor dem Prætore mit der Hand hielt und ſodann unter gewiſſen Worten aus der Hand gehen ließ. *Plaut.* 11) - fulmen, mit dem Blitze ſchlagen. *Cic.* 12) - vocem, reden, was ſagen. *Cic.* - aculeum in aliquem, einem einen Stich geben. *Cic.* 13) - ova, Eyer legen. *Plin.* 14) - lacrimas, Thränen vergieſſen, weinen. *Ovid.* 15) - manum, eine Handſchrift, eine Obligation von ſich ſtellen. 16) - flatum crepitumque ventris, einen ſtreichen laſſen, einen F . . gehen laſſen. *Suet.*

Emmănes, is, *f.* Bilſenkraut. *Apul.*

Emmēnăgōgus, a, um, die Monatzeit abführend. Emmenagoga ſc. remedia, dergleichen Arzeneyen. *Blancard.*

Emmŏton, i, *n.* zerpflückte oder geſchabte Leinwand, ſo mit einer Arzney angefeuchtet von den Chirurgis in die Wunden oder Geſchwüre gethan wird. *Blancard. Celſ.*

Emo, ēmi, emtum, ſ. emptum, ĕre, kauffen. - bona alicujus de aliquo duobus millibus nummum, eines Güter von einem um 2000. Denarios. *Cic.* - domum prope dimidio carius, quam æſtimatur, ein Haus faſt um die Helfte theuerer, als es geſchätzt wird. *Cic.* - care. *Cic.* - magno, theuer. *Cic.* - parvo, wohlfeil. *Cic.* - hortos tanti, quanti Pythias voluit, die Gärten ſo theuer, als Pythias gewolt hat. *Cic.* - in diem, auf Termine, auf Tagezeiten. *Nep.* - die cæca, auf Borg. - die oculata, um baar Geld. *Plaut.* 2) beſtechen. - aliquem argento, einen mit Gelde. *Plaut.* - munere cuſtodem, mit einem Geſchenk den Hüter. *Ovid.* 3) - ſibi talento inimicum, ſich für ſein Geld einen Feind kauffen. *Plaut.* 4) Ageſis, roga emtum, wohlan, laß mir die Sache für das Geld, ſo ich gebothen. *Plaut. Reſp.* Niſi qui meliorem adferet, ja du ſolſt ſie haben, wo niemand mehr geben will. *Id.* 5) Non ego nunc emam vitam tuam caſſa nuce, ich wolte um dein Leben nun nicht eine taube Nuß, nicht einen Pfiff geben. *Plaut.*

Emŏdĕror, ātus ſum, āri, mäßigen, mildern. - dolorem verbis, den Schmerz mit Worten. *Ovid. modus.*

Emŏdĭcus, a, um, allzugroß, das Maas übergehend. *Macer. modus.*

Emŏdŭlor, ātus ſum, āri, ausmeſſen, abmeſſen. Muſa per undenos emodulanda pedes, eine Poeſie, ein Gedicht, ſo nach 11. Pedibus abzumeſſen, ein Elegiſches Carmen, als in dem der Hexameter 6. und der Pentameter 5, zuſammen 11. Pedes haben. *Ovid. modus.*

Emola, æ, *f.* Art eines Kochgefäſſes. *Bibl.*

Emōlior, ītus ſum, īri, mit Mühe heraus bringen. - pituitæ nauſeam per nares, den Rotz durch die Naſe. *Colum.* 2) erregen, bewegen. - fretum, das Meer. *Sen.*

Emollĭdus, a, um, etwas weich, ein wenig weich. *Liv.* Vox dubia.

Emolliens, tis, *o.* erweichend, Emolientia ſc. remedia, erweichende Arzneymittel. *Blancard.*

Emollio, ivi, itum, ire, erweichen. - alvum, den Leib. *Plin.* 2) weich, weibiſch machen. - hominem, einen Menſchen. *Liv.* 3) höflich machen. - mores, die Sitten. *Ovid.* *mollis.*

Emollis, e, weich, gelinde. *Avien.*

Emŏlo, ui, ĭtum, ĕre, ausmahlen, rein mahlen. 2) - granaria, alles Getreyde von den Boden wegmahlen, nichts drauf laſſen. *Perſ.* 3) - hordeum, Gerſte ſchroten. *Veget.* †4) ſchärfen. *Freſn.*

†Emŏlŏgo, āre, billigen, gut heiſſen. *Freſn.*

Emŏlūmentum, i, *n.* Nutzen, Gewinn, Zugang, Genuß. Nullo emolumento in fraudem impelli, durch keinen Gewinſt ſich zu einem Betruge verleiten laſſen. *Cic.* Eſſe alicui emolumento, einem ein Nutze ſeyn. *Cic.* Facere alicui emolumentum, einem einen Vortheil, Genuß, Nutzen bringen. *Cic.* 2) Tribut, Abgabe. *Cod. Th.*

Emŏneo, ui, ĭtum, ēre, erinnern, ermahnen. *Plaut.*

Emŏrĭbundus, a, um, abſterbend, erſterbend. *Celſ.*

Emŏrior, tuus ſum, ŏri, (ŏriri. *Plaut.*) ſterben. - pro aliquo, für einen. *Cic.* - cum pernicie reip. zum Schaden des gemeinen Weſens. *Cic.* - ægritudine, für Bekümmerniß. *Plaut.* 2) vergehen. - laus eorum non poteſt, kan ihr Lob nicht. *Cic.* 3) abſterben. Emoritur membrum, das Glied ſtirbt ab, verlieret alle Empfindlichkeit. *Celſ.* 4) - riſu, für Lachen zerſpringen, für Lachen umfallen, ſich zu Tode lachen. *Plaut.* 5) Emoriens terra, Land, ſo unfruchtbar wird, da nichts mehr wächſt. *Curt.*

Emortuālis, e, woran einer geſtorben. Emortualis dies, Todestag, Sterbetag. *Plaut.*

Emortuus, a, um, geſtorben, todt. *Cic.* 2) unnütze. Emortuum auxilium ad rem, unnütze Hülfe zu etwas. *Plaut.* 3) Emortuo verba facere, mit einem Todten reden, vergebliche Worte machen. *Plaut.*

Emōtus, a, um, aus der Stelle bewegt. Emoti cardine poſtes, ausgeriſſene Thürpfoſten. *Virg.* 2) weggeſchaft. - curia, aus dem Rathhauſe. *Liv.* 3) umgeackert, umgehackt, umgeſtürzt. Emotum ſolum, umgeſtürzt Land. *Colum.* 4) Homo emotæ mentis, der in ſeinem Verſtande verrückt iſt. *Sen.* *moveo.*

Emŏveo, ēmōvi, ēmōtum, ēre, aus der Stelle rücken. 2) wegſchaffen. - multitudinem e foro, das Volk vom Markte. *Liv.* - legatos curia, die Geſandten aus dem Rathhauſe. *Cic.* - curas, die Sorgen. *Virg.* 3) verrücken. - phreneſin e pectore, den Verſtand aus dem Kopfe, den Witz aus dem Hertze. *Plaut.* 4) ſtoſſen. - aliquem e ſenatu, einen aus dem Rathe. *Liv.* 5) verſetzen. - aliquos cis Vulturnum, einige diſſeits des Fluſſes Vulturni. *Liv.* 6) empor heben. Totum jam ſol emoverat orbem, die Sonne hatte ihren Kreiß völlig empor gehoben, war völlig aufgegangen. *Ovid.* 7) umarbeiten. - ſolum, das Erdreich, den Boden. *Colum.* 8) flammam ſpiritu, das Feuer aufblaſen. *Val. Max.*

†Empæctes, æ, *m.* ein Spötter.

Empanda, æ, *f.* Göttin. *Feſt.* Vox dub. ſignif.

†Empărāmentum, i, *n.* *Freſn.* Empărantia, æ, *f.* Schutz, Schirm, Protection. *Freſn.*

†Empăro, āre, in Schutz nehmen. *Freſn.*

Empĕdŏcles, is, *m.* ein Philoſophus und Poet von Agrigent aus Sicilien. *Horat.*

Empĕdoclēus, a, um, den Empedoclem angehend. *Cic.*

Empēnĕtĭca, æ, *f.* ſc. ars. *Cic.* Vox dub.

Empetron, i, *n.* Sanamunda, Kellershals, ein Kraut. *Plin.* 2) Harnkraut, Bruchkraut. 3) Mauerraute, Steinraute. *Botan.*

Emphăniſticum, i, *n.* gewiſſes Geld, ſo ein neuordinirter Clericus den andern für die Mühe gab, ihn in die behörigen Bücher einzuſchreiben. *Julian. Ict.*

Emphăſis, is, ios, eos, *f.* ein nachdrücklicher Ausdruck in einer Rede. *Cic.*

*Emphătĭce, *Adv.* mit Nachdruck.

*Emphătĭcus, a, um, emphatiſch.

Emphractĭcus, a, um, verſtopfend. Emphractica ſc. remedia, verſtopfende Arzneymittel.

Emphractum, i, *n.* eine Mehrde, gewiſſes eingebrocktes Eſſen. *Apic.*

†Emphractus, a, um, bedeckt. Emphractæ ſc. naves, völlig bedeckte Schiff. *Digeſt.* Vox dub.

Emphragma, ătis, *n.* Verſtopfung im Leibe. *Veget.*

Emphraxis, is, ios, *f.* die Verſtopfung. *Blancard.*

Emphȳsēma, ătis, *n.* eine Geſchwulſt von darunter ſteckender Luft, ſonderlich eine blähende Geſchwulſt der Augenlieder. *Woyt.*

Emphȳteuma, ătis, *n.* der Erbzins, den ein Emphyteuta giebet. *Cod.* 2) Erbzinsgut. *Cod.*

Emphȳteuſis, is, ios, eos, *f.* die Einpflanzung, Einpfropffung. 2) Erbzinscontract, eine Erbverpachtung, Erblehn, da einem ein Grundſtück auf erblich übergeben wird, wogegen er einen gewiſſen Zins abzuſtatten hat. *Cod.* - civilis, ſ. privata, wenn eine Privat- oder weltliche Perſon ihre Güter alſo verpachtet. - eccleſiaſtica, wenn dergleichen mit einem Kirchengute geſchiehet. - nova, die ſich mit der Perſon anfängt, ſo dieſelbe erſt erlanget hat. - perpetua, die immer währet und alſo auch auf die Erben fort gehet. - temporalis, die nur währet, ſo lange einer lebet. - vetus, die ſchon von einem Vorfahren erlanget worden iſt. *Ict.* 3) ein Erbzinsgut. *Ict.*

Emphȳteuta, æ, *m.* ein Erbzinsmann, der ein Stücke Gut durch eine emphyteuſin beſitzet. *Cod.*

Emphȳteutĭcārius, a, um, *Cod. Th.*

Emphȳteutĭcus, a, um, mit einer Emphyteuſi verknüpft. *Macer. Ict.* Ager emphyteuticarius, ſ. emphyteuticus, ein Grundſtück, ſo der Beſitzer gegen einen gewiſſen Erbzins beſitzet.

†Empiniones, um, *f.* vier beſondere Federn an den Flügeln der Vögel. *Freſn.*

†Empiramentum, i, *n.* die Verſchlimmerung. *Freſn.*

Empīrice, es, *f.* Secte der Aerzte, die ihre Kunſt nur aus der Erfahrung gelernet, Hauffe der Marktſchreyer und Quackſalber. *Plin.*

Empīrĭcus, i, *m.* ein Arzt, ſo aus der Erfahrung, nicht aber nach der Kunſt curirt. *Celſ.*

Emplaſtĭcus, a, um, zum Aufſtreichen und Pflaſtern dienlich. Emplaſtica ſc. remedia, Pflaſterarzneyen, *al.* verſtopfende Mittel. *Blancard.*

Emplaſtratio, ōnis, *f.* das Verbinden der Baumſtämme, wenn man was darein gepfroffet hat. *Colum.* 2) das Propfen, Impfen. *Plin.*

Emplaſtro, āvi, ātum, āre, verbinden, ein Pflaſter auf etwas legen. 2) propfen, impfen. - arborem, einen Baum. *Colum. emplaſtrum.*

Emplaſtrum, i, *n.* ein Pflaſter, Arzney, ſo auf eine Leinwand oder ſchmeidiges Leder geſtrichen, und ſo denn auf einen ſchadhaften Theil des Leibes geleget wird. *Gell.* - apoplecticum, ein Schlagpflaſter. - cephalicum, ein Hauptpflaſter. - hyſtericum, ein Mutterpflaſter. - ſtomachale, ein Magenpflaſter. - vulnerarium, ein Wundpflaſter. ꝛc. 2) Baumwachs und was darzu gehöret, einen Baum zu verbinden, den man gepfropffet hat. *Plin.*

Emplecton, i, *n.* ausgefüllete Mauer, wenn zu beyden Seiten Ziegel oder Werkſtück ordentlich gemauert, der Zwiſchenraum aber mit Bruchſteinen und Kalk ausgefüllet wird. *Vitr.*

†Empleia, æ, *f.* Recht, was zu nützen. *Freſn.*

Empneumătōſis, is, ios, eos, *f.* das Einathmen, eine Erweiterung der Bruſt, da die Luft continuirlich eingezogen wird. *Blancard.*

Empōnēma, ătis, *n.* die Verbeſſerung durch ſeine Arbeit in einem gepachteten Gute. *Julian. Ict.*

Empŏrētĭcus, a, um, zur Handlung oder Kaufmannſchaft dienlich. Charta emporetica, Packpapier, worein man die Waaren ſchlägt, packt, wickelt. *Plin.*

Empŏriæ, ārum, *f.* *Caſtel Aragoneſe*, Stadt in Sardinien. *Liv.*

Empŏritāni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Emporiæ in Sardinien. *Liv.*

Empŏrium, i, *n.* Ort vor einer Stadt, an einem Hafen u. d. g. wo die Waaren ausgeladen werden. *Plaut.* 2) ein Markt, ein Handelsplatz, wo man Jahrmarkt, Meſſe u. d. g. hält. *Liv.* 3) Platz in der 3. Region der Stadt Rom, bey der Meta ſudante, wo man Honig, Obſt und andere edulia oder Eßwaaren feil hatte. *Pitisc.* 4) eine Handelſtadt, Stadt, wo gute Kaufmannſchaft getrieben wird. *Liv.* 5) - *Empoli*, Stadt im Toſcaniſchen an dem Arno. *Liv.* - ſ. Emporiæ. *Liv.* *Ampurias.* Stadt in Catalonien in Spanien. Emporium, *Caſtel Aragoneſe*, Stadt in Sardinien; *Ponte Nura*, Stadt im Herzogthum Placenz in Italien. *Liv.* Ort und Hafen bey der Stadt Medama in Calabrien. *Strabo* 6) *Plur.* ehemalige Landſchaft der Carthaginienſer in Africa. *Liv.*

†Empræſto, āre, leihen. *Freſn.*

†Emprendimentum, i, *n.* Anmaſſung des Gebrauchs eines Dinges. *Freſn.*

†Empriſia, æ, *f.* ein feindlicher Einfall. *Freſn.*

†Emprŏſōpus, a, um, ſich in Perſon ſtellend; 2) der eines andern Perſon vertritt. *Freſn.*

Emproſthŏtŏnia, æ, *f.* Art eines Krampfs, der einem den Kopf ganz vorwerts ziehet. *Cæl. Aur.*

Emproſthŏtŏnĭcus, a, um, an der Emproſthotonia laborirend. *Th. Priſc.*

Emproſthŏtŏnus, i, *m.* Art eines Krampfes, oder Spaſmi, wenn die Glieder, ſonderlich aber der Hals nach vorne zugezogen werden. *Cæl. Aurel.*

Emptio, ſ. *Emtio.* Emptionalis, ſ. *Emtionalis.* Emptitatus, ſ. *Emtitatus.* Emptitius, ſ. *Emtitius.* Emptito, ſ. *Emtito.* Emptivus, ſ. *Emtivus.* Emptor, ſ. *Emtor.* Emptrix, ſ. *Emtrix.* Empturio, ſ. *Emturio.* Emptus, ſ. *Emtus.*

Empulum, i, *n.* *Ampiglione*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien.

Empyēma, ătis, *n.* ein Bruſtgeſchwür, da ſich der Eyter in der hohlen Bruſt ſammlet. *Blancard.*

Empyĭcus, a, um, ſchwindſüchtig, der ein Bruſtgeſchwür hat, der Eyter auswirft. *Marc. Emp.*

Empȳreuma, ătis, *n.* der brandige Geruch und Geſchmack diſtillirter Sachen. *Blancard.* 2) Uberreſt vom Fieber. *Id.* 3) das zähe dicke Weſen, was nach dem Diſtilliren auf dem Boden ſitzen bleibet. *Woyt.* 4) alle garſtige angebrannte Dinge, ſonderlich Oel. *Id.*

Empȳrēus, ſ. Empyrĭus, a, um, feurig. Empyreum cœlum, der Feuerhimmel. *M. Cap.*

Emſim, ich habe gekaufft. *Plaut.* Pro *emerim.*

Emsīto, ſ. Empſito, āvi, ātum, āre, kauffen. *Plaut. emo.*

Emtio, ōnis, *f.* ein Kauf, Kaufcontract. Hac emtione facta pecunia ſolvitur, nachdem ſolcher Kauf geſchehen, wurde das Geld gezahlet. *Cic.* Ab emtione abire, den Kauf nicht halten. *Cic.* - & venditio, Kauf und Verkauf. - in ſcriptis, wenn dabey bedungen worden, daß alles ſchriftlich verfaſſet werden ſollen, und daher auch nicht eher gültig iſt, als bis letzteres geſchehen. *Cod.* - ſine ſcriptis, wobey die ſchriftliche Verfaſſung nicht bedungen iſt, und daher gültig iſt, ſo bald man wegen des Kaufpretii einig; - in ſpem, ein Hoffnungskauf, wenn man auf gut Glück kauft, was z. E. erſt noch gefangen werden ſoll; - ad menſuram, wenn man was nach Zahl, Maaß, Gewicht u. ſ. f. kauft; - per averſionem, Kauf, ſo überhaupt oder Pauſch und Bogen geſchiehet. *Cod. emo.*

Emtiōnālis, e, kaufbar. *Cic.* Vox dubia.

Emtĭtātus, a, um, erkauft. *Colum. emo.*

Emtitius, a, um, erkauft. Servus emtitius, ein erkaufter Knecht. *Petron.* 2) Emtitius miles, ein um Geld geworbener Soldat. *Feſt. emo.*

Emtĭto, āvi, ātum, āre, oft kauffen; 2) kauffen, erkauffen. - talem operam, einen ſolchen Dienſt. *Tac.* - ſingulos ternis denariis, jeden um 3. Denarios. *Colum. emo.*

Emtīvus, a, um, gekauft. 2) Emtivus miles, für Geld geworbener Soldat. *Feſt. emo.*

Emtor, ōris, *m.* ein Käuffer. - fundi iſte fuit mandato Cæſenniæ, des Guts iſt er auf der Cæſenniæ Geheiß geweſen. *Cic.* Tuſculano emtor

emtor nemo fuit, es hat ſich kein Käuffer zu dem Tuſculaniſchen Gute gefunden. *Cic.* - bonæ, fidei, da man was in der guten Meinung kauft, und glaubt, daß es des Verkäuffers richtiges Eigenthum ſey. *Cod.*

Emtrix, ſ. Emptrix, īcis, *f.* eine Käufferin. *Modeſt. Ict.*

Emtūrio, ſ. Empturio, īvi, ītum, īre, gern kauffen wollen. *Varr. emo.*

†Emturium, i, *n.* eine Handelſtadt. *Freſn.*

Emtus, a, um, gekauft. *Cic.* 2) beſtochen. *Cic.*

Emūcidus, a, um, ſchimmlicht, verdorben. *Varr.*

Emūgio, īvi, ītum, īre, heraus brüllen. - omnia, alles. *Quint.*

Emulctus, a, um, ausgemolken. *Conſt. Af. emulgeo.*

Emulgens, tis, o. ausſaugend, ausziehend. Emulgentia vaſa, ausſaugende Gefäſſe, die Blut- und Pulsadern in den Nieren. *Blancard.*

Emulgeo, ſi, ſum, ēre, ausmelken. *Colum.*

Emulſio, ōnis, *f.* ein Milchlein, eine Milch, wie es zur Arzney mit verſchrieben, und aus allerhand Saamen, Kernen, Mandeln u. d. g. gemacht wird. *Blancard. emulgeo.*

Emunctio, ōnis, *f.* das Ausſchneutzen der Naſe. - frequentior non ſine cauſſa reprehenditur, öfters wird an einem Redner nicht ohne Urſach getadelt. *Quint. emungo.*

Emunctor, ōris, *m.* ein Betrüger, der die Leute ums Geld ſchneutzt. *Digeſt.*

Emunctōrium, i, *n.* eine Lichtputze. *Bibl.* 2) Höle im Leibe eines Thiers, wohin ſich der Unrath ſammlet, als die Naſe für den Rotz, das Ohr für das Ohrenſchmalz, die Blaſe für den Urin u. ſ. f. *Blancard.*

Emunctus, a, um, ausgeſchneutzt; 2) Homo emunctæ naris, ein kluger Menſch, der eine dünne Naſe, dünne Rieche hat, etwas bald merkt. *Plaut.* 3) geſchneutzt, betrogen. - auro, um das Geld. *Plaut. emungo.*

Emundāte, *Adv.* rein, gereiniget. *Auguſtin.*

Emundātio, ōnis, *f.* die Reinigung, Säuberung, Läuterung. *Tertull.*

Emundātus, a, um, gereiniget, geſäubert. *Colum.*

Emundo, āvi, ātum, āre, reinigen. - ſe in balneo, ſich im Bade. *Ulp.* - bubilia & ovilia, die Küh- und Schafſtälle, ſie ausmiſten. *Colum.* 2) läutern. - argentum, das Silber. *Bibl. mundus.*

Emungo, nxi, nctum, ĕre, ſchneutzen, ausſchneutzen. - mucidum aliquem, einen der die Naſe voll hat. *Plaut.* - oculos ex capite per naſum, die Augen aus dem Kopfe durch die Naſe. *Plaut.* Eam conſecuti ſunt corporis ſiccitatem, ut neque ſpuerent, neque emungerentur, ſie ſind ſo dürre geworden, daß ſie weder ausſpien, noch ſich ſchneutzeten. *Varr.* 2) - ſe cubito, ſich die Naſe mit dem Ermel wiſchen, eine ſchmutzige Handthierung treiben, da man mit der beſudelten Hand nicht gern an die Naſe greift. *Auct. ad Her.* 3) berücken, betrügen, um etwas bringen. - ſenes argento, die Alten ums Geld. *Ter.* Emungi auro, um ſein Geld geſchneutzt, betrogen werden. *Plaut.* Emungam hercle hodie probe hominem, ich will den Purſch gewiß heute rechtſchaffen betrügen. *Plaut.*

Emūnio, īvi, ītum, īre, befeſtigen. - locum arcis in modum, einen Ort wie ein Schloß. *Liv.* 2) verſchanzen. - ſilvas ac paludes, die Wälder und Sümpfe. *Tac.* 3) verwahren. - vites ab injuria pecoris, wider die Beſchädigung des Viehes. *Colum. munio.* †4) befreyen. *Freſn.*

†Emūnis, e, frey von Dienſten, Gaben u. d. g. *Munus.*

†Emūnitas, ātis, *f.* die Freyheit von Dienſten u. d. g. *Freſn.* 2) Umfang eines Kloſters, die Kloſterfreyheit, auf der ieder frey iſt, und von weltlicher Obrigkeit nicht kan angegriffen werden. *Id.*

Emūnītor, ōris, *m.* ein Verſchanzer, Befeſtiger. *Veget.*

†Emūnītōrius, a, um, die Freyheit angehend. *Freſn.*

Emūnītus, a, um, befeſtiget. *Tac.*

Emunxti, du haſt berückt. - me probe, mich rechtſchaffen *Plaut.* Pro *emunxiſti.*

Emuſco, āvi, ātum, āre, vom Mooſe reinigen, den Moos abkratzen. - oleas, von den Oelbäumen. *Colum. muſcus.*

Emuſsĭtātim, *Adv.* nach der Richtſchnur gemacht. *Feſt.*

Emuſsĭtātus, a, um, nach der Richtſchnur gemacht. *Plaut. amuſſis.*

Emūtio, īvi, ītum, īre, murmeln, heimlich mit ſich ſelber reden. *Plaut.* †2) herausreden, herausſagen. *Onom. Ben.*

Emūto, āvi, ātum, āre, verwechſeln, austauſchen. *Quint.*

Emȳdes, um, *f.* eine Art Schildkröten. *Plin.*

En, *Adv. demonſtrantis:* ſiehe! ſehet! - hic eſt ille, das iſt der. *Cic.* En hoc eſt illud, de quo ante dixi, mulier, ſiehe da, gute Frau, das iſt das, von dem ich vorher ſagte. *Cic.* 2) *indignantis:* En crimen! en cauſſa, cur dominum ſervus accuſet! ſehet doch das Verbrechen an, ſehet doch die Sache, warum ein Knecht ſeinen Herrn anklagen möge. *Cic.* En, ut pultat propudium, ſehet doch, wie ſchmeißt das Rabenaß nicht an! *Plaut.* 3) - *admirantis*, Ey! En umquam audiſtis! Ey habt ihr iemals gehöret! *Ter.*

Enæmon, ſcil. emplaſtrum, ein Blutſtillend Pflaſter. *Celſ.*

Enæmus, a, um, Blutſtillend. Enæma, ſc. pharmaca, Blutſtillende Arzneyen. *Blancard.*

Enæōrēma, ātis, *n.* Wölklein, ſo auf dem Urine zu ſchwimmen pflegt. *Blancard.*

Enallāge, es, *f.* eine Verwechſelung: 2) - Grammaticaliſche Figur, da die accidentia eines Worts verwechſelt werden. z. E. Tu ſi hic ſis für eſſes. 3) Figur, da Wörter mit einander verwechſelt werden, z. E. *Populus late* rex für late *regnans*, *Præſtare ſe* virum für *fortem.*

†Enamelatus, a, um, geetzt, emaillirt. *Freſn.*

†Enantameotum, i, *n.* ein Pfand.

†Enanto, āvi, ātum, āre, pfänden. *Freſn.*

Enargia, ſ. *Energia.*

Enarginum, i, *n.* *Orgon*, Stadt in Provence in Frankreich.

Enarrābĭlis, e, das zu erzehlen iſt, erzehlet werden kan, geſaget werden kan. *Quint.*

Enarrāte, *Adv.* deutlich, wohl ausgedrückt, umſtändlich. Enarratius ſcribere, umſtändlich ſchreiben. *Gell.*

Enarrātio, ōnis, *f.* die Erzehlung. *Quint.* 2) die Erklärung. - poëtarum, der Poeten. *Id.*

Enarrātor, ōris, *m.* ein Erzehler; 2) ein Erklärer, Ausleger. - Salluſtii, *Gell.* - antiquarum vocum, alter Wörter. *Gell.*

Enarrātus, a, um, erzehlt. *Cic.*

Enarro, āvi, ātum, āre, erzehlen, her erzehlen, herſagen. - alicui ordine, quo pacto res ſe habeat, einem nach der Ordnung, wie es mit der Sache ſtehe. *Ter.* - ſenatui ſomnium, dem Rathe den Traum. *Cic.* - res geſtas alicujus, eines verrichtete Thaten. *Cic.*

Enarthrōſis, is, ios, eos, *f.* die Einrichtung eines ausgerenkten Gliedes. *Blancard.*

Enaſcor, ēnātus ſum, ēnaſci, heraus wachſen. - tardius e ſemine, ſpäter aus dem Saamen. *Varr.* 2) entſtehen. Ex multis meis curis una eſt enata, aus meinen vielen Sorgen iſt eine entſtanden. *Cic.*

Enātātio, ōnis, *f.* die Herausſchwimmung. *Auguſtin.*

Enāto, āvi, ātum, āre, heraus ſchwimmen. - fractis navibus, nach zerſcheiterten Schiffen. *Horat.* 2) ſchwimmen, mit Schwimmen kommen. - ad oppidum, an die Stadt. *Hirt.* 3) ſich heraus helfen, ſich los halftern. *Cic.*

Enātus, a, um, gebohren, entſtanden. *Cic.*

Enāvātus, a, um, geleiſtet. *Tac.*

Enāvĭgātio, ōnis, *f.* die Landung, Endigung der Schiffahrt. *Auguſtin.*

Enāvĭgātus, a, um, überſchiffet, mit dem Schiffe übergefahren. *Plin.* 2) vor dem man vorüber gefahren. *Symmach.*

Enāvĭgo, āvi, ātum, āre, überſchiffen, mit dem Schiffe überfahren. - Sinum duodecim dierum remigio, einen Meerbuſen mit Rudern in zwölf Tagen. *Plin.* Unda enaviganda, ein Waſſer, worüber man ſchiffen, fahren muß. *Hor.* 2) vorüber ſchiffen. - Malæum, vor dem Maläiſchen Vorgebürge. *Symmach.* 3) ans Land ſchiffen, anländen, landen. *Auguſtin.* 4) entgehen. Oratio e ſcrupuloſis cotibus enavigavit, die Rede iſt den gefährlichen Klippen entgangen, iſt ſie paßiret. *Cic.* 5) ſchiffen, zu Schiffe gehen. - Rhodum, nach Rhodus. *Suet.*

Enāvo, āvi, ātum, āre, anwenden. - operam, ſeine Mühe. Præmia enavatæ operæ petere, eine Belohnung für geleiſtete Dienſte fordern. *Tac. navus.*

*Encænia, ōrum, *n.* die Kirchweyhe, Einweyhung einer neuen Kirche. *Pap.* 2) Einweyhung anderer neuen Dinge. *Iſidor.* 3) der Anfang einer Sache. *Freſn.* 4) die Kirchmeß, Kirmſe, jährliche Feyer einer Einweyhung. *Id.* 5) Feſt der Jüden, welche ſie den 15. November feyerten.

*Encæniæ, ārum, *f.* die Einweyhung einer neuen Kirche. *Freſn.*

Encænio, āvi, ātum, āre, was neues einweyhen. *Auguſtin.* †2) beſchenken. *Freſn.*

†Encænium, i, *n.* die Einweyhung. *Freſn.* 2) ein Geſchenk. *Freſn.* Pro *xenium.*

Encanthis, ĭdis, *f.* Schwellung der Thrändräſe, Intumeſcenz des Augenwinkels an der Naſe. *Blancard.*

Encardĭa, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins, der wie ein Herz geſtaltet. *Plin.*

-Encarpa, ōrum, *n. Vitr.* Encarpus, i, *m.* ein Fruchtſchnur, Zierrath von zuſammen gebundenen Blättern, Blumen, Früchten u. d. g. in der Civilbaukunſt, ſo in den Capitalien der höhern Ordnungen, den Frieſen, unter den Fenſtern und ſonſt angebracht wird. *Vitr.*

Encăthesma, ătis, *n.* Geſchwulſt, die ſich wo zuſammen geſetzt. *Apul.*

Encăthiſma, ătis, *n.* das Sitzen in einem Kräuterbad. *Blancard.*

Encauſtes, æ, *m.* der mit einem heiſſen Eiſen Figuren und Bilder in Horn oder Elfenbein, oder auch in mit buntem Wachs überzogenes Holz brannte. 2) ein Glasmahler, Porcellainmahler, Emaillirer.

Encauſtĭce, es, *f.* die Kunſt, Bilder und Figuren in Horn, Elfenbein und Holz, oder auch Wachs mit anderm bunten Wachſe vorzuſtellen. *Apul.* 2) die Glasmahlerey, Emaillirkunſt.

Encauſtĭcus, a, um, eingebrannt. Pictura encauſtica, eingebrannte Mahlerey. *Plin.*

Encauſtum, i, *n.* eine eingebrannte Mahlerey. 2) Farbe oder Materie, ſo eingebrannt wird. Encauſto pingere, eingebrannte Mahlerey verfertigen. *Plin.* 3) beſondere rothe Dinte, womit die Griechiſchen Kaiſer ihre Befehle unterſchrieben, ſo auch *encauſtum ſacrum* genannt wurde, und andern zu gebrauchen bey Lebensſtraffe und Confiſcation der Güter verboten war. *Cod. Th.*

Encauſtus, a, um, eingebrannt; 2) mit Farben eingebrannt, und alſo gemahlt. Encauſtus Phaëthon pictus in tabula, ein auf dergleichen Art gemahlter Phaëton. *Martial.*

Encautarĭa, ōrum, *n.* ſ. Encautarii, ōrum, *m.* der Städte und Länder Schatzungsbücher, Stadt- und Landcataſtra. *Cod. Th.*

Encaute, es, *f.* eine eingebrannte Schrift. *Plin.*

Encautum, i, *n.* eine eingebrannte Schrift. *Cod. Th.* Pro *encauſtum.*

Encĕlădus, i, *m.* ein entſetzlicher Rieſe, den Jupiter erlegete, und mit der Inſel Sicilien bedeckte. *Virg.*

†Encengia, æ, *f.* gewiſſes Maas Feldes. *Freſn.*

Encĕphălus, a, um, was von der Hirnſchale umfaßt gehalten wird, als das Gehirn u. a. *Blancard.*

†Encerco, āvi, ātum, āre, nachforſchen, unterſuchen. *Freſn.*

†Enceteria, æ, *f.* hölzerner Unterſatz eines Eymers. *Freſn.*

Encharaxis, is, ios, eos, *f.* das Schröpfen. *Blancard.*

Encheirēſis, ſ. Enchĭrēſis, is, ios, eos, *f.* ein Handgriff, Vortheil in der Operation, ſonderlich der Chirurgorum, Chymicorum, u. d. g. *Blancard.*

Enchi-

Enchīridium, -i, *n.* ein Handbuch, oder anderes Inſtrument, ſo man immer bey Hand hat. *Gell.*

†Enchirium, ii, *n.* ein Handbuch, Manual. *Onom. Ben.*

Enchōrius, *Hieron.* Enchōrus, a, um, einheimiſch, inländiſch. Enchori lapides, Steine, die an einem Orte gebrochen worden. *Gromat.*

Enchriſma, æ, *f. Veget.* Enchriſtus, a, um, womit man ſalbet, oder was beſtreichet. Enchriſta, ſc. medicamenta, Salben. *Celſ.*

Enchūſa, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.* 2) - ſ. Enchuſia, æ, *f.* Enckhuyſen, Stadt in Holland.

Enchymōna, ătis, *n.* Unterlauffung vom Blute, nach Schlägen, Stoſſen, Fallen u. d. g. *Blancard.*

Enchȳta, æ, *f.* ein Trichter, ſonderlich womit die Chirurgi einem was flieſſendes in die Augen, Naſe, Ohren füllen können. *Blancard.*

†Enclĕſis, is, *f.* die Neigung. *Freſn.*

†Enclētico, āre, neigen, bücken. *Freſn.*

†Enclēticus, a, um, geneigt, gebückt. *Freſn.*

Enclīma, ătis, *n.* die Neigung. *Vitr.*

Enclĭticus, a, um, anhangend, anſtoſſend. Particulæ encliticæ, Anhangwörtlein. *Gramm.*

Enclyſma, ătis, *n.* ein Clyſtier, oder was durch ein Clyſtier einem in den Leib gebracht wird. *Blancard.*

Encœnio, āre, widmen, dediciren. *Onom. Ben.*

Encolpias, æ, *m.* ein Wind, der gleichſam aus dem Schooſſe des Meers kommt, ein Wind aus der See. *Apul.*

Encolpiſmus, i, *m.* ein Mutterclyſtier, Art einer Arzney, einer Frau in die Mutter zu bringen. *Th. Priſc.*

Encolpizo, āvi, ātum, āre, eine Arzney in die Mutter bringen. *Oct. Hor.*

Encombōma, ătis, *n.* Art eines ehemaligen Jungferkleides. *Varr.*

†Encōmiaſtes, æ, *m.* ein Lobſprecher.

*Encōmiaſtĭcus, a, um, zum Lobe dienlich. *Quint.*

Encōmium, i, *n.* ein Lob, Lobſpruch, Lobrede.

Encŏpe, es, *f.* ein Schnitt, Einſchnitt, Inciſion, eine Chirurgiſche Operation. *Blancard.*

Encranium, i, *n.* das Hirnlein, kleine Gehirn, ſo in der hinterſten und unterſten Höle der Hirnſchale liegt. *Blancard.*

Encrătĭci, ōrum, ſ. Encrătītæ, ārum, *m.* Art ehemaliger Ketzer, die ſich alles Fleiſches, Weins u. d. g. enthielten. *Auguſtin.*

†Encumbro, āvi, ātum, āre, verhindern, verkümmern.

†Encyclĭcus, a, um, rund; 2) was rund herum, rings herum gehet. Litteræ encyclicæ, Circularbrieffe. *Freſn.*

Encyclius, a, um, rund; 2) alles in ſich begreiffend. *Vitr.*

Encyclŏpædīa, æ, *f.* Begrif aller freyen Künſte. *Quint.*

Encyra, æ, *f. Anguri*, Stadt in Cappadocien.

Endeixis, ſ. Endixis, is, *f.* Anzeige der Krankheit, was bey ihr zu thun ſey. *Blancard.*

Endēmius, a, um, einheimiſch, einem Volke gleichſam eigen. Endemius morbus, eine Krankheit, ſo einem Volk aus Beſchaffenheit des Landes für andern eigen und gemein iſt, z. E. der Scharbock den Holländern. *Blancard.*

Endĕrum, i, *n. Endero*, Stadt in Albanien. *Ptol.*

Endeticus, a, um, angebunden. *Onom. Ben.*

Endiadis, ſ. *Hendiadyo.*

Endiæum, i, *n.* Loch in einem Schiffe, wodurch deſſen Unflath abläuft. *Feſt.*

Endideium, i, *n.* Neumarkt, al. Botzen, Stadt in Tyrol.

Endīgĕtæ, ārum, *m.* Volk in Spanien.

Endivia, æ, *f.* Endivien, ein Gewächs. *Schrœder.*

Endo, *Præpoſ.* iſt *cum Accuſ.* Obſol. *Enn.*

Endŏceptus, a, um, *m.* angefangen. *Næv.*

Endogrĕdior, greſſus ſum, gredi, hinein gehen. *Lucret. endo* pro *in & gradior.*

Endŏjăcio, iēci, jactum, ĕre, hinein werfen. *Feſt.*

Endŏpĕdītus, a, um, verhindert. *Lucret. endo* pro *in & pes.*

Endŏpĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr, General. *Ennius.*

Endŏplōro, āvi, ātum, āre, anflehen. *Feſt.* Pro *imploro*, ex *endo* pro *in & ploro.*

†Endŏthys, yos, *f.* ein Altartuch, Tuch, womit ein Altar beleget wird. *Freſn.*

Endŏtueor, ĭtus ſum, ēri, anſehen. *Enn.* ap. *Quint.* Pro *intueor*, ex *endo* pro *in & tueor.*

Endrŏmĭdātus, a, um, der eine Endromidem oder gefütterten warmen Rock an hat. *Sidon. endromis.*

Endrŏmis, ĭdis, *f.* ein gefütterter warmer Rock, dergleichen die anzogen, die ſich im Lauffen geübet hatten, damit ſie ſich auf die Erhitzung nicht zu jähling erkälten möchten. *Martial.*

Endŭpĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr. *Enn.* Pro *imperator.*

Endȳmion, ōnis, *m.* des Jovis und der Calyces Sohn, ein Galan der Lunæ, der aber auf dem Berge Latmo lag, und ſtets ſchlief. *Cic.* 2) ein ſchöner Menſch, weil dergleichen ſonderlich auch Endymion geweſen ſeyn ſoll. *Juvenal.* 3) ein Siebenſchläffer, ein fauler verſchlaffener Menſch.

Endȳmiōnēus, a, um, den Endymionem angehend. Endymionei ſomni, ein Schlaf, wie des Endymionis, ein ſteter Schlaf. *Auſon.*

Enĕcātrix, īcis, *f.* eine Mörderin. *Tertull.*

Enĕcātus, a, um, getödtet. *Plin.*

Enĕco, āvi & cui, ātum, & ectum, āre, tödten. - ambos angues, beyde Schlangen. *Plaut.* - aliquem fame, einen durch Hunger. *Cic.* 2) Ruta enecatur herbis, das Unkraut erſtickt die Raute. *Colum.* 3) zu todte martern. - aliquem rogando, einen durch Fragen. *Ter.* - amando, mit ſeiner Liebe. *Plaut.* Enecas me, du bringſt mich noch ums Leben. *Plaut.* Cur enecas me? was quälſt du mich? *Ter.*

Enecopia, æ, *f.* Encöping, Stadt in Schweden.

†Enecto, ĕre, auflöſen, auswickeln. *Onom. Ben.*

Enectus, a, um, getödtet. *Cic.* 2) - ſiti, durch Durſt, der Durſts geſtorben, *Cic.* - fame, der ver-

verhungert iſt, item bald verhungert. *Cic.* 3) Enecta provincia, ein ausgemergeltes, ausgezehrtes Land. *Cic. eneco.*

†Eneia, æ, *f.* Theil der Erbſchaft, ſo dem Erſtgebohrnen voraus gehöret. *Freſn.*

Enĕma, ătis, *n.* was in ein Clyſtier gethan wird, Ingredientien eines Clyſtiers, ein Clyſtier. *Celſ.*

Enĕmion, i, *n.* Mohn, ein Saame. *Apul.*

Energaſia, æ, *f.* ſ. Energia.

Energēma, ſ. Energīma. *Prudent.* ătis. *n.* die Würkung, der Effect. *Tertull.* †2) die Würkung des Teuffels in einem Beſeſſenen *Freſn.*

Energia, æ, *f.* die Ausführlichkeit einer Vorſtellung. *Quintil.* 2) die Würkung, Würkungskraft, Operation. *Blancard.*

Enervātus, a, um, geſchwächt. *Cic.* 2) unkräftig, ohne Nachdruck. *Cic.* 3) *m.* ein Verſchnittener. *Aur. Vict.*

Enervis, e, ohne Nerven; 2) kraftlos, ſchwach, ohnmächtig. *Plin. Sec.* 3) faul, träg. *Val. Max. nervus.*

†Enervitas, ātis, *f.* Ungeſchicklichkeit. *Onom. Ben.*

Enervo, āvi, ātum, āre, die Nerven heraus oder wegnehmen; 2) ſchwächen. - aliquem eo uſque, einen ſo gar. *Cic.* Senectus plane eum enervavit, das Alter hat ihn ganz geſchwächt, kraftlos gemacht. *Cic.* - orationem, machen, daß eine Rede ohne Nachdruck iſt. *Cic. nervus.*

†Eneta, æ, *f.* Art einer Ente. *Freſn.*

†Enfranquimentum, i, *n.* die Freyheit, Befreyung. *Freſn.*

†Engannum, i, *n.* die angebohrne Art. *Freſn.*

†Engaria, æ, *f.* ein Frohndienſt. *Freſn.* 2) Zwang zu den Frohndienſten. *Voſſ.*

Engaſtrĭmȳthus, i, *m.* einer, der die Rede in den Bauch formiren kan.

Engibăta, ōrum, *n.* gewiſſe Spielwerke, da Bilder mit gläſernen Kugeln ins Waſſer gethan wurden, und auf ſelbigen ſo tenn, ohne unterzuſinken, herum ſchwommen. *Vitr.*

Engīsōma, ătis, *n.* die Einſchlagung des Hirnſchädels, ſo daß ſich die zerbrochenen Theile niedergeben, und das Hirnhäutlein drücken. *Blancard.*

†Engleſcheria, æ, *f.* Beweiß, daß einer ein gebohrner Engelländer ſey. *Freſn.*

Engoliſma, æ, *f. Angouleſme,* Stadt in Frankreich.

Engŏnăſis, is, *f.* Geſtirn am Himmel, ſo den Herculem kniend vorſtellet, wie er mit einem Drachen kämpft, woher er denn auch Lateiniſch *Ingeniculus* heißt. *Firmic.*

Engŏnăton, i, *n* Art eines Horologii portatilis, oder Sonnenuhr, die man mit ſich tragen kan, dergleichen die gemeinen beinern ſind, ſo aus 2. Täfelein beſtehen, und *ad angulum rectum* geſtellet werden müſſen, indeſſen ingemein ein Horizontale und Verticale mit einer Magnetnadel begriffen. *Vitr.*

Engōnios, i, *c.* das einen Winkel hat oder macht; 2) - ſc. flexura, die Beuge oder das Gelenke des Arms im Ellbogen oder Beins im Knie. *Blancard.*

†Engorgo, āre, einfüllen, einpfropffen. *Freſn.*

Engoſa, æ, *f. Campredon,* Stadt in Catalonien in Spanien.

†Engrunnagium, i, *n.* Art eines Getreydemaaſſes. *Freſn.*

Engŭīnus, a, um, von oder zu der Stadt *Gange* in Sicilien gehörig. *Cic.*

Engyum, ſ. Engyon, *Sil.* i, *n. Gange,* Stadt in Sicilien. *Plutarch.*

Enhæmum, i, *n.* ein Wundpflaſter, Pflaſter, das Blut zu ſtillen, und eine Wunde zuſammen zu ziehen. *Celſ.*

Enhȳdris, idis, *f.* eine Waſſerſchlange. *Plin.*

Enhȳdros, i, *f.* Art eines Steins, der ein ſehr helles Waſſer in ſich enthält. *Plin.*

Enhȳdrus, i, *m.* ein Thier, das mit im Waſſer lebet, als ein Biber, Fiſchotter u. d. g. 2) eine Waſſerſchlange. *Solin.*

Enim, *Conj.* denn. Terra enim profecto pars mundi eſt, denn die Erde iſt gewißlich ein Theil der Welt. *Cic.* 2) derohalben. *Cic.* 3) nun aber. Enim ut jam ita ſint hæc, quid ad vos, Romani, nun aber laßt die Dinge ſo beſchaffen ſeyn, was gehet das euch an, ihr Römer? *Liv.* 4) ja, allerdings. Tibi daretur illa uxor? R. Mihi enim, dir ſolte ſie zur Frau gegeben werden? Antw. Ja allerdings mir. *Ter.* 5) aber. Heri ex urbe profectus veni ad veſperam. Cauſſa enim veniendi huc fuit, ut. Geſtern bin ich aus Rom weggegangen, und gegen Abend hier angekommen. Die Urſache aber hieher zu kommen, iſt geweſen, daß. *Cic.* 6) Particula expletiva, ſo eben nichts bedeutet.

Enimvero, *Adv.* ja allerdings. Ain' vero? R. Aio enimvero. Sagſt du das? Antw. Ja allerdings ſage ich es. *Plaut.* 2) Aber, allein. Auguſtum vindicem metuebat. Enimvero audita mutatione &c. Er furchte ſich für des Auguſti Rache. Allein, da er von der Veränderung hörete ꝛc. *Tac.* 3) Nun. Illi enimvero oſtendunt, ſe facturos, dieſe nun zeigeten an, daß ſie es thun wolten. *Cic.* 4) Endlich. Nunc enimvero occidi, nun iſt es endlich mit mir aus. *Plaut.* 5) Nemlich. - dii nos quaſi pilas habent homines, die Götter ſpielen mit uns Menſchen, wie mit Fangebällen. *Plaut.* 6) Und. *Ulp.*

Eningia, æ, *f.* Finnland, Landſchaft in Schweden.

Enīpēus, ĕi, *m.* Fluß in Theſſalien, in den ſich ehedem Neptunus verwandelte. *Lucan.*

Eniſibia, æ, *f. Iſola di Columbi,* Inſel im Mittelländiſchen Meere an Africa.

Eniſis, is, *m. Niſi,* Fluß im Val di Demona in Sicilien.

Enīſus, a, um, der ſich bemühet hat, wohin, ſonderlich in die Höhe zu kommen. *Tac. enitor.*

Enĭteo, ui, ēre, hervor oder heraus leuchten. - decus enitet ore, die Schönheit leuchtet ihm aus dem Geſichte. *Virg.* 2) ſich hervor thun, ſich ſehen laſſen. In hoc bello virtus Catonis egregia enituit, in dieſem Kriege hat ſich des Catonis Tapferkeit hervor gethan, ſehen laſſen. *Liv.* In Philippicis orationibus enituit Demoſthenes, in den Reden wider den Philippum hat ſich Demoſthenes hervor gethan. *Cic.*

Eni-

Enîteſco, tui, eſcĕre, hervor zu ſchimmern, hervor zu leuchten. - clarius, noch heller. *Quint.*
Enîtor, enîſus *vel* enîxus ſum, eniti, ſich bemühen, bearbeiten, aus etwas heraus oder von unten in die Höhe zu kommen. *Plaut.* 2) hinauf kommen, ſteigen, klimmen. Nihil tam alte natura conſtituit, quo virtus non poſſit eniti, die Natur hat nichts ſo hoch geſetzet, wo die Tugend, Tapferkeit nicht hinauf kommen kan. *Curt.* - aggerem, auf den Damm, Wall ſteigen. *Tac.* - in equum, aufs Pferd ſteigen. *Tac.* 3) ſich bemühen, bearbeiten, beſtreben. - in eo non minus, ut, nicht weniger in dem, daß. *Cic.* - omni ope & opera, mit aller Macht und Mühe. *Cic.* - illud, ne, ſich dahin, daß nicht. *Cic.* 4) gebähren. - geminos. *Plaut.* - duos virilis ſexus ſimul, zugleich zwey Zwillinge männlichen Geſchlechts, zwey Knaben. *Tac.* 5) - ova, Eyer legen. *Colum.*

Enîveus, a, um, weiß wie Schnee, ſchneeweiß, ſehr weiß. *Manil.*
Enixe, *Adv.* heftig, eifrig, mit allem Eifer. - adjuvare aliquem, einem helffen. *Liv.* - ſuſcipere cauſſam alicujus, ſich eines Sache annehmen. *Cic.* Enixiſſime juvare, nach äuſſerſtem Vermögen helfen. *Suet.*
Enixim, *Adv.* emſig, eifrig. *Siſenna* ap. *Non.*
Enixus, a, um, der ſich heraus, empor gehoſſen. - fratris opibus, durch des Bruders Vermögen. *Tac.* 2) heftig, embſig, eifrig, inſtändig. Enixior opera, ein embſigers Bemühen. *Plin.* Res enixiore cura digna, eine Sache, die eine emſigere Sorge verdienet. *Frontin.* 3) *f.* die gebohren hat. - filium, einen Sohn. *Suet.* - filias, Töchter. *Suet.* 4) die gejungt, geworfen, geheckt hat. Sus enixa fetus, eine Sau, ſo geferkelt hat. *Plin. enitor.*
Enixus, us, *m.* die Geburt. 2) das Werfen, das Jungen, das Setzen, das Fohlen. rc. Poſt unum annum ab enixu (equæ), ein Jahr hernach, als ſie gefohlet, ein Füllen bekommen. *Plin.*
Enna, æ, *f. Caſtro Joanni*, Stadt im Val di Noto in Sicilien, wo ehedem ſonderlich die Ceres ſehr hoch verehret wurde. *Cic.*

Ennæus, a, um, von oder zu der Stadt Enna gehörig. Ennæa virgo. *Sil.* Ennæa Diva, die Proſerpina, der Cereris Tochter. *Sil.*
†Ennafodius, a, um, mit 9. Lichtern. *Freſn.*
Ennăgōnus, a, um, neunwinkelicht. *Hygin.*
†Ennăta, ōrum, *n.* Gottesdienſt, ſo 9. Tage nach eines Tode gehalten wurde. *Freſn.*
Enneădĕcăĕtēris, idis, *f.* eine Zeit von 19. Jahren, dergleichen der ſogenannte Cyclus Lunæ iſt. 2) - Judaica, ein Jüdiſcher Cyclus, ſo ſich ein Jahr vor der Schöpfung, nemlich Anno Periodi Julianæ 953. den 7. Oct. um 5. Uhr anhebet. *Wolf.*

Enneapharmacus, a, um, aus neunerley Artzneyen beſtehend. Enneapharmacum emplaſtrum, ein Pflaſter aus 9. Ingredientien. *Celſ.*
Enneaphyllum, i, *n.* Kraut mit 9. Blättern. *Plin.*
*Enneas, ădis, *f.* die Zahl Neune.
Ennenſis, e von oder zu der Stadt Enna gehörig.
Ennenſis ager, die Gegend um die Stadt Enna. *Cic.*
†Enneus, a, um, erſtaunt, erſchrocken *Onom. Ben.*
Ennianiſta, æ, *m.* ein Nachahmer des Ennii. *Gell. Ennius.*
Enniānus, a, um, den Ennium angehend, Enniāniſch. *Gell. Ennius.*
Ennius, i, *m.* ein alter Lateiniſcher Poet von Rudiis aus Calabrien, von dem wir nur noch einige Fragmenta haben. *Cic.* 2) andere dieſ Namens mehr. *Suet.*
Ennœa, æ, *f.* der Verſtand, der Gedanke, die Erkänntniß. *Tertull.*
*Ennoia, æ, *f.* ein Begrif von einer Sache, die Einbildung eines Dinges. *Cic.*
†Ennoicus, i, *m.* ein Bocks- oder Ziegenhirte. *Freſn.*
†Ennos, i, *m.* ein Ziegenbock. *Freſn.*
Ennŏsīgæus, i, *m.* ein Beweger der Erde. 2) Beyname des Neptuni. *Juvenal.*
Eno, ēnāvi, ēnātum, ēnāre, heraus ſchwimmen. - in terram, ans Land. *Liv.* 2) durchſchiffen. - tantum orbem fretis, einen ſolchen Umkreis. *Val. Flacc.* 3) fliegen. - gelidas ad arctos, bis an die beyden Bäre am Nordlichen Himmel. *Virg.* - in aëris auras, in die Luft. *Lucret.*
Enōdāte, *Adv.* klar, deutlich. - narrare, was erzehlen. *Cic.* Enodatius aliquid explicare, eine Sache etwas deutlich erklären. *Cic.*
Enōdātio, ōnis, *f.* die Auflöſung, Aufknöterung. 2) die Erläuterung, Auslegung. - nominum, der Namen. *Cic.* Enodationis indigens, was eine Erzehlung erfodert. *Cic.*
Enōdātor, ōris, *m.* ein Ausleger, Erklärer. *Tertull.*
Enōdātus, a, um aufgelöſet, aufgeknötert. 2) erklärt, erläutert. *Cic.* 3) beſchneidelt, ausgeputzt. *Cato.*
Enōdis, e, ohne Knoten. Enodis truncus, ein Klotz ohne Knoten. *Virg.* 2) deutlich. Enodem reddere quæſtionem, eine Frage deutlich machen. *Ambroſ. nodus.*
Enōdo, āvi, ātum, āre, auflöſen, aufknötern. 2) erklären, erläutern. - nomina, die Nahmen, die Benennungen der Dinge. *Auct.* ad *Her.* - voluntatem contrariæ legis, den Verſtand, Abſicht, Willen des Gegengeſetzes. *Cic.* 3) ausſchneideln, ausputzen. - arborem, einen Baum. *Cato. Nodus.*
Enona, æ, *f. Nona*, Stadt in Dalmatien.
*Enoplium, i, *n.* ein Marſchſtück, Muſic zum Marſche der Soldaten. *Walther.* Gr. ὅπλον. *Arma.*
Enorchis, is, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*
Enormis, e, ungerad, unrichtig. Flexi & enormes vici, krumme und unrichtige, ungerade Gaſſen. *Tac.* 2) über das Maaß gehend, über die Maſſe, groß, ungeheuer, ſehr groß. Enormes haſtæ, ſehr groſſe, lange Spieſſe. Enormis proceritas, eine übermäßige Länge. *Suet.* Enormes Coloſſi, ungeheure Coloſſi, oder Rieſenſtatuen. *Plin.* Enormior prologus, quam fabula, eine gröſſere Vorrede, als die Comödie ſelber iſt. *Spartian.*

tian. 3) Enormis læſio, wenn einer über die Helfte zu kurz kommt. Enormiſſima læſio, wenn man kaum den dritten oder vierten Theil des Werths eines Dinges bekommt. *Id.*

Enormĭtas, atis, *f.* eine das Maaß überſchreitende Gröſſe, übermäßige Gröſſe. - pedum, der Füſſe. *Sen.* - ſtipendii, des Solds. *Spartian.*

Enormĭter, *Adv.* über die Maaſſe, allzuviel. *Plin.* 2) über die Helfte. *Jct.*

†Enormito, āre, aus den Schranken ſchreiten, übertretten. *Onom. Ben.*

Enoſis, is, *f. Iſola di S. Antioco*, kleine Inſel an Sardinien. *Plin.*

Enōtābĭlis, e, merkwürdig. *Auguſtin.*

Enŏtātio, ōnis, *f.* die Auszeichnung. *Hieron.*

Enŏtātor, ōris, *m.* ein Auszeichner. *Macrob.*

Enōteſco, ui, ĕre, bekannt werden, unter die Leute kommen. *Plin. Notus.*

Enōto, āvi, ātum, āre, auszeichnen. *Plin. Sec.*

Enŏvātus, a, um, erneuert. *Varr.*

Enŏvo, āvi, ātum, āre, erneuern. *Cic.*

Ens, tis, *n.* ein Ding, ein Weſen, etwas das da iſt. *Cæſ.* ap. *Priſc.* - rationis, ein Weſen, ſo nur in Gedanken beſtehet. - actu, ein Weſen, ſo bereits iſt, als der Baum im Garten. - potentia, ein Weſen, ſo wohl werden kan, aber noch nicht iſt, als der Baum, worzu man nun erſt den Kern ſteckt. † 2) *Particip.* einer, eine, eines, ſo da iſt. Unius galeæ, entis in portu, eine Galere, ſo in dem Hafen war. *Freſn.* 3) - Veneris, Salarmoniackesblumen, gewiſſes Chymiſches Weſen. *Woyt.*

Enſĭcŭlus, i, *m.* ein Degelein, kleiner Degen. *Plaut. Enſis.*

Enſĭger, gĕra, gĕrum, der ein Schwerd trägt, ein Schwerdt in der Hand hält. *Ovid.*

Enſĭfer, fĕra, fĕrum, der ein Schwerd in der Hand führt, ein Schwerdträger. *Ovid.* 2) ein Schwerdträger, ein Liefländiſcher Ritterorden.

Enſĭformis, e, das die Geſtalt eines Schwerdes hat. Cartilago enſiformis, Knorpel des Bruſtbeins. *Blancard.*

Enſĭpŏtens, tis, *o.* der den Degen wohl gebrauchen, wohl führen kan. *Coripp.*

Enſis, is, *m.* ein Schwerd, Degen, Haudegen. - bellator, ein Soldatendegen. *Sil.* Stringere enſem. *Claudian.* Deripere enſem vagina, den Degen ziehen, blöſſen. *Ovid.* Ferire aliquem enſe, einen mit dem Degen hauen. *Virg.* Tranſverberare aliquem enſe, einen mit dem Degen durchſtoſſen. *Sil.*

Enſishemium, i, *n.* Enſisheim, Stadt in Elſaß.

Entalium, i, *n.* Purpur- oder Zahnſchnecke, Art einer Schnecke. *Woyt.*

Entăſis, is, *f.* die Ausdehnung, Ausſtreckung. *Vitr.*

Entatĭcus, a, um, ausſtreckend ausdehnend. 2) *m.* Geilwurz, welche die Kraft hat, geilen Leuten zu dienen. *Apul.*

Entĕlĕchīa, æ, *f.* eine ſtete und immerwehrende Bewegung, ein Ding, das die Kraft der Bewegung in ſich hat. *Cic.*

Entella, æ, *m. Lovagna*, Fluß im Genueſiſchen. *Ptol.* 2) *f.* Stadt in Sicilien. *Sil.*

Entellinus, a, um, von oder zu der Stadt Entella gehörig. *Cic.*

Entellus, i, *m.* ein alter vornehmer Sicilianer, doch guter Fechter auf die Fauſtlinge oder ceſtus. *Virg.*

†Entelma, ſ. Entilma, ătis, *n.* Entilma, æ, *f.* ein Befehl, Geboth. *Freſn.*

Entĕrădĕnes, um, *m.* Drüſen der Gedärme. *Woyt.*

Entĕrenchȳta, æ, *f.* ein Clyſtierröhrgen, Clyſtirſpritze. *Blancard.*

Entĕrŏcēle, es, *f.* ein Darmbruch, da ſich die Därme in den Hodenſack ſenken. *Blancard.*

Entĕrŏcēlĭcus, a, um, der einen Darmbruch hat. *Plin.*

Entĕrŏĕpiplŏcēle, es, *f.* Darm- und Netzbruch, wenn die Därme beym Nabel austreten. *Blancard.*

*Entĕron, i, *n.* ein Darm, ein Eingeweyde.

Entheātus, a, um, begeiſtert, entzückt. *Martial.*

Enthēca, ſ. Enthīca, *f.* Behältniß, Ort, wo man was aufhebt. *Auguſtin.* 2) Vorrath auf einem Landgute. *Digeſt.* † 3) Schätz, Vermögen eines Cloſters u.d.g. *Freſn.*

Enthĕcātus, a, um, hinterlegt, aufgehoben. *Fulgent.*

Enthēco, āvi, ātum, āre, in ſein Behältniß thun, aufheben. *Fulgent.*

Enthĕus, a, um, von Gott getrieben. *Stat.*

Enthūſiaſmus, i, *m.* Göttliches Eingeben. 2) die Entzückung.

Enthūſiaſta, æ, *m.* einer, der von Gott Offenbahrungen hat, ein Enthuſiaſt.

Enthūſiaſtĭcus, a, um, enthuſiaſtiſch, ſich einen göttlichen Trieb einbildend.

Enthymēma, ătis, *n.* ein Gedanke, Einbildung, was man ſich in den Sinn faſſet. *Quintil.* 2) ein Satz mit ſeinem Beweißgrund. *Quintil.* 3) ein Satz mit einem Schlußſatz verbunden. *Quintil.* 4) eine Schlußrede von zweyen Sätzen einem Vorderſatz und Schlußſatz. *Philoſ.* 5) eine redneriſche Schlußrede. *Facciol.*

Enthymemătion, i, *n.* ein klein Enthymema. *Gell.*

Enthȳmēſis, is, ios, eos, *f.* die Herzens- oder innerlichen Gedanken, was einer in ſeinem Sinne oder Herzen hat. *Tertull.*

*Entŏle, es, *f.* ein Befehl. *Freſn.*

† Entŏma, ătis, *n.* ein Ungezifer. *Freſn.*

Entŏmon, i, *n.* eine Art der Nieſewurz. *Plin.*

Enūber, ſ. Eniber, ſ. Eneber, ſ. Ineber, bra, brum, verbietend, unterſagend. *Feſt.*

Enubĭlo, āvi, ātum, āre, auswölcken. 2) helle, lichte machen, erleuchten. *Tertull.* 3) - alicujus cæcitatem, einem die Blindheit benehmen. *Tertull.*

Enūbo, pſi, ptum, ĕre, aus dem Stande oder Geſchlecht freyen. - e patribus, aus dem Patriciengeſchlechte freyen und einen plebejum nehmen. *Liv.*

Enucleāte, *Adv.* ausgekernt. 2) deutlich, verſtändlich. - dicere, reden. *Cic.* - aliquid perſcribere, etwas überſchreiben. *Cic.*

Enu-

Enucleatio, onis, *f.* die Erklärung, Erläuterung. *Auguſtin.*

Enucleator, oris, *m.* ein Erklärer. *Cod. Nucleus.*

Enucleatus, a, um, ausgekernt. Enucleatæ uvæ, ausgekernte Weinbeere. *Th. Priſc.* 2) erklärt, deutlich gemacht. *Cic.*

Enucleo, avi, atum, are, den Kern heraus machen. - aliquid, aus etwas. *Apic.* 2) erklären, deutlich machen, alle Schaalen der Dunkelheit wegmachen. - nimis aliquid, etwas allzuklar vorſtellen. *Cic.* 3) erzehlen. - hæc non ita neceſſe eſt, dieſe Dinge iſt nicht ſo gar nöthig. *Cic. Nucleus.*

Enudatio, onis, *f.* die Erklärung, Erläuterung. *Digeſt.*

Enudatus, a, um, erläutert, erklärt. *Auguſtin.*

Enudo, avi, atum, are, entblöſſen, nackt ausziehen. 2) erklären, erläutern. - obſcuras & neceſſarias intelligentias rerum, den dunkeln und nöthigen Verſtand der Dinge. *Cic.*

Enula, æ, *f.* Alant. - campana, Alantwurz. *Schrœder.*

Enumeratio, onis, *f.* die Erzehlung. - malorum, der Ubel. *Cic.* 2) kurze Zuſammenfaſſung deſſen, was weitläuftig vorher geſagt worden. *Cic.*

Enumero, avi, atum, are, erzehlen, hererzehlen. - beneficia alicujus, eines Wohlthaten. *Cic.* - miſerias omnes, alles Elend. *Cic.* 2) zehlen, rechnen. - aliquem inter ſeptem ſapientes, einen unter die 7. Weiſen. *Cic.* 3) ausrechnen, einen Uberſchlag machen. - quid ad aliquem rediturum ſit, was an einen davon kommen werde, was einer für Nutzen davon haben werde. *Ter.* 4) zahlen. - alicui pretium, einem den Lohn. *Cic.* 5) herrechnen. - vulnera, ſeine empfangene Wunden. *Ovid.* - oves, wie viel man Schafe habe. *Ovid.*

Enumquam, ſ. Enunquam, *Adv.* irgend einmahl. *Feſt.*

Enunciatio, onis, *f.* ein Satz. - omnis aut vera aut falſa eſt, iſt entweder wahr oder falſch. *Cic.* Ratio enunciationum, quas Græci ἀξιώματα vocant, die Art der Sätze, welche die Griechen axiomata nennen. *Cic.*

Enunciative, *Adv.* durch einen gewiſſen Satz oder Ausſpruch, deutlich. *Digeſt.*

Enunciativus, a, um, ausſprechend, *al.* das ſich ausſprechen, ausreden läſt. *Sen.*

Enunciator, oris, *m.* ein Sprecher, Ausſprecher. *Digeſt.*

Enunciatrix, icis, *f.* eine Ausſprecherin. - ſenſuum, der Gedanken, die da ſagt, zu verſtehen gibt, was man im Sinne hat. *Prudent.* 2) - ars, die Rhetoric oder Oratorie. *Quint.*

Enunciatum, i, *n.* ein Satz, Spruch, Ausſpruch, Propoſition. - omne aut verum aut falſum eſt, jeder iſt entweder wahr oder falſch. *Cic.*

Enunciatura, æ, *f.* die Ausſprechung. 2) ein Satz, Ausſpruch. *Frontin.*

Enunciatus, a, um, ausgeſprochen. *Quint.*

Enuncio, avi, atum, are, heraus ſagen, ausſprechen, ausdrücken. - verbis, mit Worten. *Cic.* 2) ausſchwatzen, ausplaudern, bekannt machen. - hoſtibus conſilia alicujus, den Feinden eines Anſchläge. *Cæſ.* - quæ viſa auditaque in eo loco ſunt, was man an dem Orte geſehen und gehöret. *Liv.* 3) melden, anzeigen, beſchreiben. Viſus eſt mihi talis, qualem tuæ mihi litteræ nunciaverunt, es hat mir geſchienen, daß er ſo einer ſey, wie mir ihn dein Brief beſchrieben. *Cic.*

Enundino, avi, atum, are, erkauffen. *Tertull.*

Enuptio, onis, *f.* das Freyen aus ſeinem Stande in einen andern, z. e. aus dem adelichen in den bürgerlichen u. ſ. w. *Liv.*

Enutrio, ivi, itum, ire, ernehren, auferziehen. *Colum.* 2) fördern, in Schwang bringen. *Vitr.*

Enutritus, a, um, auferzogen. 2) in Schwang gebracht. *Colum.*

Enyalius, i, *m.* Beynahme des Martis, den er von der Enyo ſeiner vermeynten Mutter gehabt. *Macrob.*

Enyo, us, *m.* Göttin des Kriegs. *Stat.* 2) der Krieg. *Martial.*

Enyſtrum, i, *n.* vierter Wanſt oder Kropf der wiederkäuenden Thiere. *Blancard.*

Eo, ivi, itum, ire, gehen. - pedibus, zu Fuſſe. *Plaut.* - grandibus gradibus, einen ſtarken Schritt. *Plaut.* - modico gradu, ſachte. *Plaut.* - placide, leiſe. *Plaut.* - ſtrenue, hurtig. *Plaut.* - navigio, zu Schiffe. *Cic.* - in exſilium, ins Elend. *Cic.* - dormitum. *Plaut.* - in ſomnum, *Plin.* - cubitum, ſchlafen, zu Bette. *Plaut.* - exſequias, mit zur Leiche. *Plaut.* - ſubſidio, *Cæſ.* - in ſubſidium, zu Hülfe. *Cic.* - præ, voran. *Plaut.* - incipit res melius, die Sache fängt an beſſer zu gehen. *Cic.* - in crucem, *Plaut.* - in malam rem, an den Galgen. *Plaut.* - obviam, entgegen. *Cic.* - in nervum, ins Gefängniß. *Terent.* - viam longam, einen weiten Weg. *Virg.* - ad cœnam, zu Tiſche. *Ter.* - in conſilium, zu Rathe. *Cic.* - viſere, und ſehen. *Ter.* 2) kommen. Unde is? woher kömmſt du? wo kömmſt du her? *Plaut.* Ite mecum, kommt mit mir. *Plaut.* 3) - opitulatum amico, ſeinem Freunde helfen. *Plaut.* - habitum honorem alicui, einem Ehre erweiſen. *Plaut.* - conſultum, einem rathen. *Id.* - ereptum, nehmen. *Id.* - prohibitum, verbiethen. *Cato.* 4) in lacrimas, weinen. *Stat.* 5) - ſub furcam, in die Sclaverey gerathen. *Hor.* 6) - in ſententiam alicujus, einem Beyfall geben. *Cic.* - in alia omnia, ganz anderer Meynung ſeyn. *Cic.* 7) in duplum, um noch einmahl ſo viel geſtraft werden. *Cic.* 8) - in creditum, einem trauen, creditiren. *Ulp.* 9) - in ſecula, auch bey der Nachwelt bleiben, berühmt ſeyn. *Plin. Sec.* 10) - in exemplum, zum Exempel werden, dienen. *Tac.* 11) - in poſſeſſionem, Beſitz nehmen, Poſſeß ergreiffen. *Cic.* 12) - in rixam, ſich zanken. *Quint.* 13) - infitias, läugnen. *Plaut.* 14) - in ſenectutem, alt werden. *Plaut.* 15) - in opus alienum, ſich in fremde Dinge miſchen. *Plaut.* 16) - in auras, verſchwinden, vergehen. *Ovid.* 17) - in articulum, ein Knote werden. *Plin.* - in corpus

pus, ein Cörper werden. *Quint.* 18) It in melius valetudo ejus, es wird beſſer mit ihm. *Tac.* 19) - dies, der Tag vergehet, gehet vorbey. *Plaut.* 20) - lucrum ad me, ich habe den Gewinſt davon, das gereichet zu meinem Vortheil. *Id.* 21) - fluvius, der Fluß läuft, fließt. *Virg.*

Eo. *Adv.* dahin. - ad mercatum venire, dahin zum Jahrmarkte kommen. *Plaut.* - redacta res eſt, ut, iſt die Sache gebracht worden, daß. *Cic.* - transferre apes, ubi, die Bienen bringen, wo. *Varr.* - vocare aliquem, einen ruffen, woher. *Cic.* 2) Eo loci, daſelbſt. *Tac.* Eo loci res eſt, mit der Sache ſtehet es alſo. *Cic.* 3) deſto. Eo magis, deſto mehr. *Cic.* Eo minus, deſto weniger. *Cic.* Eo gravior eſt dolor, quo major eſt culpa, deſto gröſſer iſt der Verdruß, je gröſſer die Schuld iſt. *Cic.* Eo facilius facere poteſt, ſi tu quid adjuvas, deſto leichter wird ers thun können, wenn du ihm hilfſt. *Plaut.* Eo magis, quod, deſto mehr, weil. *Cic.* Eoque magis, ſi, und um ſo viel mehr, wenn. *Cic.* Et eo minus, quod, und deſto weniger weil. *Cic.* Eo magis elucet, quo magis occultatur, um ſo vielmehr ſiehet man es, je mehr es verheelet wird. *Cic* Nec eo ſecius, und nichts deſto weniger. 4) aus der Urſach, zu dem Ende. Eo ſæpius teſtificor, quod, ich bezeuge es darum zum öftern, weil. *Cic.* Hæc eo pluribus ſcripſi, ut intelligeres, dieſes habe ich zu dem Ende weitläuftig geſchrieben, daß du ſeheſt. *Cic.* 5) Eo maxime, quod, ſonderlich darum, daß. *Cic.* Eo dico, ne me theſaurum reperiſſe cenſeas, ich ſage es aus der Urſache, daß du nicht meyneſt, ich habe einen Schatz gefunden. *Plaut.* 6) Eo uſque dum. *Liv.* Eo uſque donec, ſo lange, bis. *Liv.* 7) Eo arrogantiæ progreſſus eſt. *Svet.* Eo inſolentiæ proceſſit, er iſt ſo hochmüthig geworden. *Plin. Sec.* Eo conſuetudinis res eſt, ut, die Sache iſt dergeſtalt Mode worden, daß. *Liv.* Eo magnificentiæ venit, er iſt mit ſeiner Pracht ſo weit gekommen. *Tac.*

Eoaddum, *Adv.* bis. *Apul.*

Eodem, *Adv.* eben dahin, an eben den Ort. *Suet.* - accedit noſter Hortenſius, kam auch unſer Hortenſius. *Cic.* Eodem unde, eben dahin, woher. *Cæſ.* 2) an eben dem Orte. - quo, wo. *Nep.* 3) eben dazu. - addere, es ſetzen. *Cic.* 4) Eodem loci, an eben dem Orte, eben da. - quo, ubi. *Cic.*

Eone, dahin, dahin denn? *Liv.*

Eōne, es, *f.* ein Baum, wie eine Eiche, dem weder Feuer noch Waſſer ſchaden ſoll. *Plin.*

Eopſe, von eben demſelben. *Plaut.* Pro *eo ipſo.*

Eopte, von eben demſelben. *Feſt.* Pro *eo ipſo.*

Eordei, ōrum, ſ. Eordenſes, ium, *m.* ehmahlige Nation in Macedonien. *Plin.*

† Eorla, æ, *m.* ein Herzog, Graf, Richter. *Freſn.*

Eos, eōis, *f.* die Morgenröthe. *Ovid.* Gr. ἠώς.

Eōus, a, um, die Morgenröthe angehend. 2) morgenländiſch, gegen Morgen gehend, liegend. Orbis eous, die Welt gegen Morgen, die Morländer. *Ovid.* Eoæ gentes, die morgenländiſchen Völker. *Lucan.* 3) Eoa aula, Eoa urbs, Conſtantinopel. *Claud.* Eoum regnum, das Morgenländiſche oder Conſtantinopolitaniſche Kayſerthum. *Claud.* Eous frater, der Bruder des Honorius, der Kayſer Arcadius zu Conſtantinopel. *Claud.* - frühe, am Morgen. Eoæ Atlantides, die frühſcheinende Gluckhenne. *Virgil.* Eous, der Morgenſtern. *Virg.* item ein Morgenländer. *Ovid.*

Eōus, i, *m.* eines von den 4. Pferden der Sonne. *Ovid.*

Eousque, *Adv.* ſo lange. - dum. *Liv.* - donec, bis. *Liv.* 2) ſo ſehr. - ut, daß. *Tac.* 3) bis dahin, ſo weit, ſo tief, ſo hoch &c. - dum, bis. *Colum.* - ut, daß. *Tac.*

Epacmaſticus, a, um, immer zunehmend. Epacmaſtica febris, ein immerzunehmendes Fieber. *Blancard.*

† Epāco, āvi, ātum, āre, ſtillen, beruhigen. *Freſn.*

Epactæ, ārum, *f.* Epacten, Uberſchuß. - menſtruæ, Uberſchuß eines Sonnenmonats über einen Mondenmonat. - annuæ, eines Sonnenjahrs über ein Mondenjahr, als von denen erſtere allemahl länger als die letztern ſind, z. E. der Januarius iſt lang 31. Tage, wenn nun von dieſem ein Mondenmonat oder Menſis Synodicus, ſo 29. Tage, 12. Stunden, 44. Min. 3. Sec. 11. Tert. lang iſt, abgezogen wird, bleiben 1. Tag, 11. St. 15. Min. 56. Sec. 49. Tert. für die Epacte des Januarii &c. und 12. Menſes Synodici halten 354. Tage 8. St. 48. Min. 38. Sec. dieſe von 365. Tagen als einem Sonnenjahre abgezogen, laſſen übrig 10. Tage, 15. St. 11. Min. 22. Sec. als die Epacten des ganzen Jahrs. *Wolf.*

Epāgōge, es, *f.* Schluß aus mehrern Gleichniſſen. *Voſſ. Rhet.*

Epāgōgium, i, *n.* die Vorhaut.

Epāgon, ōntis. *Latine* Epāgo, ōnis, *m.* ein Kranich, *al.* eine Winde, Art eines Hebezeugs. *Vitr.*

Epāmīnondas, æ, *m.* ein General der Thebaner. *Nep.*

Epānālepſis, is, ios, eos, *f.* eine Figur in der Rhetorica, nach der ein oder mehr Worte zu Anfange des einen und Ende des andern Commatis geſetzet werden, z. E. *Militat omnis amans;* procul hinc diſcedite, queis eſt Cura bonæ mentis; *militat omnis amans. Ovid.*

Epānaſtrŏphe, es, *f.* Figur in der Rhetoric, da was zuletzt geſetzt iſt, ſofort wieder zum Anfange genommen wird, z. E. *Sequitur pulcherrimus* Aſtur, Aſtur *ego fidens. Virg.*

Epānŏdos, i, *f.* Figur in der Rhetoric, nach der das, was zuerſt geſetzt war, zuletzt wiederholet und was zuletzt ſtand, zuerſt geſetzet wird, z. E. Gratiam, qui refert, *habet*, & *qui habet*, refert. *Cic.*

Epānorthōſis, is, *f.* Figur in der Rhetoric, welche gleichſam zuruck nimmt, was geſagt worden, und dafür was beſſers ſetzet, z. E. Filium unicum *habeo*, ah, quid dixi habere me, *immo habui. Ter.*

Epanemon, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Apul.*

Epāphæreſis, is, ios, eos, *f.* eine langſame Abſchneidung. - capillorum, der Haare, da man

man ſich wohl die Weile darzu nimmt. *Martial.* 2) wiederholetes Aderlaſſen. *Blancard.*

Epăphus, i, *m.* des Jovis und der Jüs Sohn, König in Egypten. *Hygin.* 2) des Erebi und der Nacht Sohn. *Hygin.*

Epar, ſ. *Hepar.*

Eparmăta, um, *n.* Geſchwulſt der Drüſen hinter den Ohren. *Blancard.*

Epaſtus, a, um, geſättiget, geweydet. *Ovid.*

Epatarius, ſ. *Hepatarius.* Epatica, ſ. *Hepatica.* Epatice, ſ. *Hepatice.* Epaticus, ſ. *Hepaticus.*

Epaunum, i, *n.* *Pau*, al. *Yenne*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Epēi, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in dem Peloponneſo. *Plin.*

Ependȳtes, æ, *m.* ein Unterkleid, *al.* ein Oberkleid. *Hieron.*

Epenthĕſis, is, ios, eos, *f.* Figur in der Grammatic, da ein Buchſtab oder Sylbe mitten in ein Wort hinein geſetzet wird, z.E. *Siet* für Sit, *Trahea* für Traha.

Eperiæ, ārum, *f.* Eperies, Königl. Freyſtadt in Ungarn.

† Eperbolio, īre, aufwallen. *Onom. Ben.*

Epetini, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Epetii. *Plin.*

Epetium, i, *n.* ehmahlige Stadt in Illyrien. *Ptol.*

Epēus, ĕi, *m.* des Panopĕi Sohn und Baumeiſter des hölzernen Trojaniſchen Pferds. *Virg.* 2) - fumificus, ein Koch. *Plaut.*

Epexēgēſis, is, ios, eos, *f.* der deutliche Ausdruck, welcher einem undeutlichen gleich folgt, ihn zu erklären. *Gloſſ.*

Epha, æ, *f.* ein Ebräiſches Maaß und ſo viel als eine Römiſche Amphora, folglich 80. Pfund Waſſer oder Wein.

Ephalmātor, ōris, *m.* ein Tänzer, der ſonderliche hohe Sprünge machte, ein Capriolenſchneider. *Firmic.*

Ephantaſmăta, um, *n.* die in Neſſelfiebern beſondere aufſteigende Haut. *Woyt.*

Ephēbæum, i, *n.* Theil des Leibes von dem Nabel bis an die Schaam. *Blancard.*

Ephēbātus, i, *m.* ein Menſch von 15. *al.* von 17. Jahren. *Varr.* ap. *Non.* *Ephebus.*

Ephēbēum, ſ. Ephebium, i, *n.* Ort, wo die Ephebi oder erwachſene Knaben ein Jahr lang ihre Exercitia unter ihrem Ephebarcho, oder auch ihre Studia als in einer Schule tractirten. *Vitr.*

Ephēbia, æ, *f.* die Jugend, Alter von 16. Jahren. *Donat.* 2) ein Spielhaus, *al.* Ort, wo man junge Leute zur Sodomiterey unterhielt. *Bibl.*

Ephēbĭcus, a, um, für junge Purſche gehörig. *Apul.*

Ephēbus, i, *m.* ein Menſch von 14. *al.* 16. Jahren, ſo aufhörete unter die Kinder gerechnet zu werden, wobey ihm die Haare abgeſchnitten, ſolche dem Herculi geopfert und beſondere Frölichkeiten getrieben wurden, worauf ein ſolcher Purſch ein Jahr lang ſeine Exercitia treiben muſte, mittlerweile aber eigentlich Ephebus hieß, und nachdem erſt für einen rechtſchaffenen Kerl paßirte. Cognoviſſe aliquem Ephebum, einen als einen Menſchen von 14. oder 16. Jahren gekannt haben. *Cic.* Excedere ex ephebis, mannbar werden, ſein 15. oder auch 17. Jahr zurück geleget haben und alſo kein Ephebus mehr ſeyn. *Cic.*

Ephectĭcus, i, *m.* der mit ſeiner Meynung an ſich hält, nicht leicht was bejahet oder verneinet, ein Zweifeler. *Gell.*

Ephecton, i, *n.* ſechs Dinge mit drauf gelegtem ſiebenden. *Vitr.*

Ephĕdra, æ, *f.* Katzenkraut, Katzenſchwanz, Kannenkraut, ein Gewächs, ſo auf den Bäumen ſitzt oder wächſt. *Colum.*

Ephĕdros, i, *m.* Katzenſchwanz, ein Gewächs und einerley mit der Ephedra. *Plin.*

Ephelcis, ĭdis, *f.* das Blut, ſo man ausſpeyet und aus der Lunge kommt. *Blancard.* 2) der Grund auf einem Schwäre oder Geſchwüre. *Id.*

Ephēlis, ĭdis, *f.* ein Sommerſproſſe, Sommerfleck, bräunlichter kleiner Fleck im Geſichte, deren aber oft ſo viel, daß ſie ſelbiges im Sommer ganz bedecken. *Celſ.*

Ephemĕra, æ, *f.* ſc. *febris*, das eintägige Fieber, Fieber, ſo einen Tag währet. *Blancard.* 2) Hafft, eine Art Inſecten, welche in einem Tag entſtehet und vergehet.

Ephēmĕris, ĭdis, *f.* ein Tagebuch, Journal, worein man ſchreibt, was täglich vorgehet. Revertitur ad ephemeridem, invenitur dies profectionis, prid. Cal. Febr. er machte ſich wieder über das Tagebuch, der angemerkte Tag der Abreiſe fand ſich, nemlich der letzte des Januarii. *Cic.* 2) ein Calender. 3) *Plur.* Bücher, worinne auf jede Tage im Jahre der Ort der Sonne und Planeten ausgerechnet zu finden iſt. *Wolf.* 4) - barometricæ, Schriften, worinne auf alle Tage das Fallen und Steigen des Queckſilbers in den Wettergläſern mit ſamt der Witterung darbey angemerkt iſt. *Id.* 5) - itinerum maritimorum, Verzeichniß bey einer Schiffahrt, was täglich für Wind und Wetter geweſen, wie die Magnetnadel geſtanden u.w.d.g.m. angemerket iſt. *Id.* 6) Art der Hiſtorie, da alles von Tage zu Tage angemerket iſt. *Gell.*

† Ephemĕrius, i, *m.* ein Geiſtlicher bey den Griechen, ſo acht gab, daß der Gottesdienſt in allen recht beſtellet wurde, anbey die Knaben recht ſingen lehrete u.w.d.g. mehr war. *Freſn.*

Ephemĕron, i, *n.* Zeitloſen, ein giftig Kraut. *Plin.* 2) non letale, Mayenblümlein. *Schrœder.* 3) Thier, ſo nur einen Tag lebet. *Cic.*

Ephēmĕrus, a, um, eintägig, das nur einen Tag währet.

Ephĕſia, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Apul.* 2) Beynahme der Dianæ, weil ſie inſonderheit zu Epheſus verehret wurde. *Hygin.*

Epheſīnus, a, um, Epheſiſch, zu oder von Epheſus. Concilium Epheſinum, die Kirchenverſammlung zu Epheſus, deren eine A. C. 431. von 200. und die andere A.C. 449. von 128. Biſchöffen gehalten worden; das letzte hegte die Meinungen des Eutyches.

Ephĕſius, a, um, Epheſiſch, von oder zu Epheſus gehörig. Diana Epheſia, die Diana zu Epheſus. *Cic.* Vinum Epheſium, Wein von Epheſus. *Plin.*

Ephĕſus, i, *f.* *Epheſus*, ehemahlige Hauptſtadt in der Provinz Jonien, welche der herrliche Tempel der Diana berühmt machte, den Heroſtratus in der Nacht, da Alexander gebohren wurde, in Brand geſtecket hat. Sie iſt die Stadt, an welche der Apoſtel Paulus ſeinen Brief geſchrieben, und eine der ſieben Gemeinen in Aſien, deren die Offenbahrung Johannis Meldung thut.

Ephialta, æ, *m.* der Alp, eingebildetes Geſpenſt, ſo die Schlaffenden drücken ſoll, allein entweder von den kalten Feuchtigkeiten, oder auch dem Geblüt herrühret. *Blancard.*

Ephidrōſis, is, ios, eos, *f.* der Schweiß, Hervorbrechung des Schweiſſes. *Blancard.*

Ephippiārius, i, *m.* ein Sattler, Sattelmacher.

Ephippiatus, a, um, geſattelt; 2) der auf Sätteln reitet, ſich geſattelter Pferde bedienet. *Cæſ.*

Ephippium, i, *n.* ein Sattelküſſen, Decke, was man auf ein Pferd leget, deſto bequemer darauf zu reiten. *Cic.* Optat ephippia bos piger, optat arare caballus, der Ochſe wünſchet ſich den Sattel, und der Cabal den Pflug; Niemand iſt mit ſeinen Zuſtande zufrieden. *Horat.* 2) das Sattelbein, beſonders Bein im Kopfe, ſo faſt wie ein Sattel ausſiehet. *Blancard.*

Ephŏrus, i, *m.* ein Aufſeher, obrigkeitliche Perſon zu Sparta; deren 5. die höchſte Gewalt in den Händen hatten, und wohl ſelbſt die Könige ins Gefängniß legeten, ſonſt aber ſonderlich dem Volcke zum Schutze wider die Unterdrückung der Groſſen dienen ſolten. *Cic.* 2) ein jeder Aufſeher. 3) ein geiſtlicher Aufſeher, ein Superintendent. 4) Kirchenpfleger.

Ephocēos, i, *m.* des Neptuni Sohn. *Hygin.*

Ephydriădes, ſ. Ephydrides, um, *f.* eine Art der Waſſernymphen. *Parthen.*

Ephўra, æ, *f.* des Oceani Tochter, von der die Stadt ihren ehmahligen Nahmen hatte. *Pauſan.* 2) die Stadt Corinth, ihrer erſten Benennung nach. *Plin.*

Ephyræus, a, um, Corinthiſch; Ephyreia ærea, Corinthiſch Ertzt. *Virg.* 2) Syracuſiſch, weil Syracus von den Corinthiern gebauet worden. *Sil.*

Ephўre, es, *f.* des Nerei und der Dordidos Tochter, eine Nymphe. *Hygin.*

Ephўrēias, ădis, *f.* Corinthiſch, eine von Corinth. Ephyreiades puellæ, Corinthiſche Jungfern. *Claudian.* *Ephyra* n. 2.

Ephўrēius, a, um. Ephўrēus, a, um, Corinthiſch; 2) von den Corinthiern oder deren Abkommen erbauet. Ephyreia mœnia, *Durazzo*, ſo von den Corcyräern erbauet worden. *Lucan.*

Epiacum, i, *n.* Papcaſtle, Stadt in Engelland. *Ptol.*

Epialtes, æ, *m.* der Alp. *Blancard.*

Epiăla, æ, *f.* ein anhaltend zugleich kaltes und hitziges Fieber.

Epibădes, um, *f.* Fähren, Schiffe, Fahrzeuge, zum Überfahren über Flüſſe und See. *Ulp.* Vox dubia.

Epĭbăta, æ, *m.* ein Schiffſoldat, Soldat, der zu Schiffe dient. *Hirt.* †2) ein Schaffner, Anordner. *Onom. Ben.*

Epĭbatĕgus, i, *m.* ein Schuyte, Fahrſchiff, worinne man Leute führet. *Digeſt.*

Epĭbātērium, i, *n.* Gedicht auf eines Abreiſe, ſonderlich zu Schiffe.

Epĭbathra, æ, *f.* eine Leiter, darauf in die Höhe zu ſteigen. *Vitr.*

*Epibomium, i, *n.* Geſang oder Lied beym Altare. *Walther.*

Epicaria, æ, *f.* *Papadoras*, Stadt in Albanien in Griechenland. *Ptol.*

Epĭcarpium, i, *n.* ein Pulspflaſter, Umſchlag, auf die Junctur der Hand und des Arms zu legen. *Blancard.*

Epĭcătăphŏra, æ, *f.* das achte Haus des Himmels, woraus die Sterndeuter von dem Tode und Erbſchaften eines Menſchens weiſſagen wollen. *Wolf.*

Epĭcauma, ătis, *n.* ein beſonderes Augengeſchwür. *Blancard.*

Epĭcēdium, i, *n.* ein Leichencarmen, Begräbnißgedicht; 2) ein Todtenlied, ſo vor der Leiche zum Lobe des Verſtorbenen abgeſungen wurde. Obſ. ein Muſter eines ſchönen Leichenliedes hat Horat. Ode 24. lib. 1.

Epĭcēphălium, i, *n.* eine Kopfſteuer, da von allen Menſchen oder Köpfen was gegeben werden muß. *Cic.*

Epĭcēraſtĭcus, a, um, das die ſcharfen Feuchtigkeiten temperiret. Epiceraſtica, ſc. remedia, dergleichen Artzneymittel. *Blancard.*

* Epĭchærecăcus, a, um, der ſich über eines andern Schaden oder Unglück freuet.

Epĭchalcum, i, *n.* ein Mundſtück einer Trompete u. d. g. *Walther.*

Epĭcharmius, a, um, Epicharmiſch, von dem Epicharmo herkommend. Epicharmium, ſ. Epicharmeum, ein Ausſpruch, Regel, Sentenz des Epicharmi. *Cic.*

Epĭcharmus, i, *m.* ein alter Griechiſcher Poet aus Sicilien, von dem noch einige Fragmenta vorhanden ſind. *Cic.*

Epĭcheirēſis, ſ. Epĭchīrēſis, is, ios, eos. *f.* ein Handgriff in den Chirurgiſchen Operationen. *Blancard.*

Epĭchīmăzin, *n.* *indecl.* das langſamere ſich Einſtellen der Winterzeit, als das Geſtirn erfodert. *Plin.*

Epĭcherēma, ătis, *n.* ein Beweißthum; 2) Schluß, völliger Syllogiſmus. *Cic.*

Epĭchŏrēa, æ, *f.* ein Nachtanz. *Walther.*

Epĭchўſis, is, ios, eos, *f.* eine Gießkanne, Einſchenkkanne, Geſchirr, womit man in ein anderes, z. E. den Wein in die Gläſer geußt. *Plaut.*

Epĭcĭtheriſma, ătis, *n.* die Nachmuſic in einer Comödie. *Tertull.*

Epiclintes, æ, *m.* Art eines Erdbebens, ſo da macht, daß ſich die Dinge neigen. *Apul.*

Epicnemĭdii, ōrum, *m.* Nation der Locrorum in Griechenland. *Strabo.*

Epicœnus, a, um, gemein, vermengt. *Gloſſ.* 2) Epicœnum ſc. nomen, ein Nahme, ſo unter einer Endung beyde Geſchlechte bedeutet, z. E. *Aquila*, ein Adler und Adlerin, *Vulpes*, ein Fuchs und Füchſin. *Quint.*

Epicōlicus, a, um, was an dem Colo inteſtino iſt. *Blancard.*

Epicŏpus, a, um, der indem abſchiffen, abfahren, abſeegeln will. *Cic.*

Epicrĭſis, is, ios, eos, *f.* Evacuation oder Verbeſſerung der böſen Säfte im Leibe. *Blancard.*

Epicrīſis, is, ios, eos, *f.* Beurtheilung der Krankheit. *Blancard.* 2) Urtheil, ſo auf Sätze anderer angehängt wird.

Epicrŏcum, i, *n.* Art eines gelben dünnen Frauenkleides. *Næv.* ap. *Feſt.*

Epicrŏcus, a, um, gelb wie Safran, Safrangelb. *Plaut.*

Epicrūſis, is, ios, eos, *f.* das Peitſchen mit dünnen Rüthlein, Art einer Cur. *Blancard.*

Epictēnium, i, *n.* Ort über die Schaamhaare. *Blancard.*

Epictētos, *c.* Epicteton, i, *n.* erlangt, conquetirt, hinzu gebracht. Epictetos Phrygia, Theil, ſo zu Phrygien hinzugekommen. *Cic. Strabo.*

Epictētus, i, *m.* von Hierapolis aus Egypten ein berühmter Philoſophus Stoicus, von dem man noch ein gut und nützliches Griechiſches Werklein unter dem Titel *Enchiridion* hat. Flor. Sæc. I. P. N. C.

Epicūreiſmus, i, *m.* ein wollüſtiges und viehiſches Leben. *Epicurus.*

Epicureūs, a, um, Epicuriſch, den Epicurum angehend. *Cic.* Epicurea ſecta, die Secte der Epicurer. *Suet.* 2) wollüſtig. *Sidon.*

Epicūrēus, i, *m.* ein Epicurer, Anhänger und Nachfolger des Epicuri in der Philoſophie. *Cic.*

†Epicūrius, i, *m.* ein Helfer, Beyſtand, Vertheidiger. *Freſn.*

Epicūrus, i, *m.* ein Griechiſcher Philoſophus von Gargetis aus Attica, der das höchſte Gut in der Vergnügung ſuchte: deſſen Nachfolger die Wolluſt grob verſtanden. *Cic.* Epicuri de grege porcus, ein Nachfolger des Epicuri, ein vielmehr Epicuriſche Sau. *Horat.* Obſ. des Epicuri fragmenta hat Gaſſendus ediret. Flor. Sæc. IV. A. C. N.

Epĭcus, a, um, epiſch, heroiſch. Carmen epicum, ein epiſches oder heroiſches Gedicht, als die Ilias des Homeri, und Æneis des Virgilii; Epicus ſc. Poëta, ein Poet, ſo in Carmen Epicum geſchrieben. *Cic.* Ennius ſummus poëta epicus, *Ennius* einer der vornehmſten Epiſchen Poeten. *Cic.* - Verſus epicus, ein heroiſcher Vers, ein Hexameter. *Quint.*

Epicyēma, ătis, *n.* die Uberſchwängerung, wenn eine Frau noch einmahl ſchwanger wird, ehe ſie die erſte Frucht gebohren. *Blancard.*

Epicyclŏis, ĭdis, *f.* krumme Linie, ſo erzeuget wird, wenn ein Circul ſich auf der Peripherie eines andern herum drehet. *Wolf.*

Epicyclus, i, *m.* ein Circul darinne ſich ein Planet beweget, indem ſein Mittelpunct in der Peripherie des eccentrici fortrückt. *Wolf.*

Epidamnēus & Epidamnius, a, um, Epidamniſch, von oder zu der Stadt Epidamnus gehörig; 2) ſchädlich. Epidamnia natio, ſchädliche Leute. *Plaut.*

Epidamnus, i, *f.* jetzo *Durazzo*, Stadt in Macedonien, die aber die Römer, als ſie eine Colonie dahin führeten, Dyrrachium nannten. *Plin.*

Epidărum, i, *n.* *Pitarevil*, Stadt in Cypern. *Plin.*

Epidaurius, a, um, die Stadt Epidaurum angehend. Epidauria rura, die Felder oder Gegend um Epidaurus. *Stat.* 2) Aeſculapiſch. *Horat.*

Epidaurius, i, *m.* der Æſculapius, der inſonderheit zu Epidauro in Argolide verehret wurde. *Ovid.* *Epidaurus.* n. 1.

Epidaurum, i, *n.* *Raguſa Vecchia*, Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Epidaurus, i, *f.* *Eſculapio*, al. *Peglada*, Stadt in Argolide, wo ehedem ſonderlich Æſculapius verehret wurde. *Cic.* 2) - Liméra, *Napoli di Malvaſia*, Stadt in Tzaconia, ſ. Laconica in Morea. *Plin.* 3) *RaguſaVecchia*, Stadt in Dalmatien. *Ptol.*

Epidēmētĭcus, i, *m.* ein Fourier, ein Quartiermeiſter. *Digeſt.*

Epidemia, æ, *f.* eine gemeine Landſtraſſe. *Ulp.* 2) anſteckende Seuche, Landkrankheit.

Epidēmius, a, um, gemein, Landgängig. Epidemius morbus, eine allgemeine Landſeuche. *Blancard.*

Epidērmis, idis, *f.* die alleräuſſerſte unempfindliche dünne Haut eines Menſchens. *Blancard.*

Epidēſis, is, ios, eos, *f.* die Umlegung der Bänder, den Fluß des Bluts zu ſtillen. *Blancard.*

Epideſmus, i. *m.* die Umwickelung der Binden. *Blancard.*

† Epidetes, æ, *m.* eine Art der Mönchenkleider, ſoviel als *Ependytes. Onom. Ben.*

Epĭdĭcazŏmĕnus, a, um, über den Gericht gehalten wird. *Donat.*

Epidictĭcus, a, um, erweiſend, zum Beweiß dienend. *Cic.*

Epĭdĭdȳmis, ĭdis, *f.* ein Beyſteher, Oberhödlein, harte und weiſe Drüſe, ſo über den Hoden lieget. *Blancard.*

Epidii, ōrum, *m.* ehemahliges Volk in Schottland. *Ptol.*

Epidipnis, ĭdis, *f.* der Nachtiſch, Obſt, Confect u. d. g. *Petron.*

Epidium, i, *n.* *The Mul of Cantyr*, Vorgebürge in Schottland.

Epidŏra, æ, *c.* die Eider, Fluß im Holſteiniſchen.

Epidrŏmus, i, *m.* der hintere Maſtbaum auf einem Schiffe; 2) die Stricke oder Leinen, zwiſchen welche ein Netz gemacht iſt; 3) ein auf dem Hintertheile des Schiffs aufgeſpannter Segel. *Piſc.*

Epigaſtrium, i, *n.* der Oberſchmeerbauch, Gegend des Bauchs, die ſich etwan 2. Querfinger über den Nabel endiget. *Blancard.*

Epigennēma, ătis, *n.* Epigennēſis, is, ios, eos, *f.* beſonderer Zufall bey einer Krankheit, der ſonſt nicht zu ſelbiger gehöret. *Blancard.* 2) die Folge der Theile einer Geburt oder Frucht, nach der ſelbige immer vollkommener und vollkommener wird. *Id.*

Epigīus, i, *m.* ein Planet, wenn er der Erde am nächſten iſt. *Wolf.*

Epigloſſis, ſ. Epiglottis, idis, *f.* das Athemzünglein, das Athemzäpflein, das Deckelein über der Luftröhre. *Plin.* 2) Zünglein der Tangenten in Spinetten u. d. g. *Walther.*

Epigŏnădis, idis, *f.* die Knieſcheibe, Bein, ſo das Knie von vorn bedeckt. *Blancard.*

Epigŏni, ōrum, *m.* die Söhne der 7. vereinigten und im erſten Zuge vor Theben gebliebenen Fürſten, ſo endlich ſolche Stadt eroberten und zerſtöreten, welche waren Stheneleus, Alcmæon, Therſander, Ægialeus, Diomedes und Euryalus. *Pauſan.* 2) die Kinder der Soldaten des Alexandri M. welche ſie mit den Frauen in Aſien zeugeten. *Juſtin.* 3) eine Tragödie des Euripidis, von erſtbenannten Epigonis. Qui voce freti ſunt, Epigonos ſibi ſumunt, die Comödianten, ſo eine gute Stimme haben, leſen ſich die *Epigonos* aus zu ſpielen. *Cic.*

Epigramma, ătis, *n.* eine Uberſchrifft, ſinnreiche kurze Verſe auf etwas, dergleichen Martialis 14. Bücher geſchrieben. - facere in aliquem, ein Epigramma auf einen verfertigen. *Cic.* - alternis verſibus longiuſculis, ein Epigramma in elegiiſchen Verſen. *Cic.* - inciſum nobile Græcum habere in baſi, ein ſchönes Griechiſches in dem Piedeſtal eingehauen haben. *Cic.* 2) - famoſum, ein Paſquill. *Suet.* 3) ein Brandmahl. - per totam faciem liberali manu ducere, einem gar reichlich über das ganze Geſichte machen. *Petron.*

Epigrammătārius, i, *m.* der Epigrammata ſchreibet, ein Epigrammatiſt. *Vopiſc.*

Epigrammătĭcus, a, um, Epigrammata ſchreibend, Epigrammatiſch. Poëta epigrammaticus, Poet, der Uberſchriften oder Epigrammata verfertiget. *Spartian.*

Epigrammătion, i, *n.* ein kleines Epigramma, ein Uberſchriftlein. *Plutarch.*

Epigrammătiſta, æ, *m.* ein Epigrammatiſt, Poet, ſo Epigrammata ſchreibet. *Sidon.*

Epigrăphe, es, *f.* eine Aufſchrift, Uberſchrift, Titel.

Epigrus, i, *m.* ein Nagel, womit man ein paar Hölzer zuſammen nagelt, ſteht für Epirus bey *Fen.*

† Epilencia, ſ. Epilenſia, ſ. Epilentia, ſ. Empilentia, die böſe Staupe. *Freſn.*

Epilēnios, i, *f.* (ſc. *ſaltatio,*) gewiſſer Tanz der Griechen, worinnen alles vorkam, was bey dem Keltern des Weins vorfiel. *Meurſ.* 2) - ſc. hymnus, ein Kelterlied, ſo dem Baccho zu Ehren beym Weinpreſſen geſungen wurde. *Walther.*

† Epilentĭcus, Epilemtĭcus, a, um, ſ. Epilenſis, e, der die ſchwere Noth hat. *Freſn.* Pro *epilepticus.*

Epilepſīa, æ, *f.* die ſchwere Noth, böſe Staupe, das böſe Weſen, die fallende Sucht, ſchwere Krankheit, die böſe Seuche, das Unglück, die Epilepſie. *Lamprid.* - hypochondriaca, die ſchwere Noth von der Milzbeſchwer. *Woyt.* - infantilis, das Unglück der kleinen Kinder. *Id.*

Epilepticus, a, um, der die ſchwere Noth hat, mit der böſen Staupe behaftet iſt. *Gloſſ.* 2) die ſchwere Noth angehend. Remedia epileptica, Arzneymittel wider die Epilepſie. *Woyt.*

Epilimma, ătis, *n.* eine geringe Salbe, ſchlechte Schmiere. *Feſt.*

† Epilogatio, ōnis, der Beſchluß einer Rede. *Onom. Ben.*

Epilŏgiſmus, i, *m.* die Rechnung, Urtheil und Meynung eines Medici. *Blancard.*

† Epilŏgium, i, *n.* Schluß einer Controverſie, ſo im Bitten und Erregung der Affecten beſtehet. *Gloſſ.* 2) ein kurzer Begriff. *Freſn.*

† Epilŏgo, āvi, ātum, āre, kürzlich wiederholen, alles kurz zuſammen faſſen. *Freſn.*

Epilŏgonius, a, um, was man mehr mit den Gedanken, als klaren Zeichen begreiffen muß. *Gromat.*

Epilŏgus, i, *m.* der Schluß, der Beſchluß, das letzte Stück einer Rede. Orator in epilogo miſericordiam movet, ein Redner ſucht in dem Schluſſe der Rede ein Mitleiden zu erwecken. *Cic.* 2) ein kurzer Begriff. 3) eine Grabſchrift. *Id.*

† Epilorĭcum, i, *n.* ein Panzerrock, Rock, den man über einen Panzer anzog. *Freſn.*

Epimēlas, ănos, *m.* Art eines Edelgeſteins mit ſchwarzen Flecken. *Plin.*

Epimĕlēta, æ, *m.* ein Verſorger, Beſorger, Verpfleger, Procurator, Aufſeher. *Digeſt.*

Epimĕlīa, æ, *f.* die Beſorgung, Sorgfältigkeit. *Mart. Cap.*

Epimĕnĭdes, is, *m.* aus Creta, der in ſeiner Jugend 57. Jahr in einer Höle ſchlief, und doch endlich noch ein Philoſophus und Poet wurde, aus dem auch ſelbſt der Apoſtel Paulus einen Vers mit anführet. *Cic.*

Epimĕnĭdium, i, *n.* ein beſonderes Kraut. *Plin.*

Epimēnium, i, *n.* der monathliche Unterhalt, ſo den Knechten gereichet wurde. *Juvenal.*

Epimethēus, ĕi, *m.* des Japeti Sohn, und Bruder des Promethei, der ſich durch die Pandoram betrügen laſſen, und alles Unglück unter die Menſchen gebracht hat.

Epimēthis, idis, *f.* des Epimethei Tochter, die Pyrrha, Gemahlin des Deucalionis. *Ovid. Epimetheus.*

Epimētrum, i, *n.* das Ubermaaß, was man im Getreyde drüber giebt, damit das Maaß bleibe, wenn ſolches eingetreuget wurde. *Cod.* 2) jede Zugabe.

Epimŏne, es, *f.* Figur in der Rhetoric, Verdopplung der Worte.

Epimylium, i, *n.* Lied oder Geſang beym mahlen des Getreydes. *Walther.*

Epinephridium, i, *n.* das Fett um die Nieren. *Fulgent.*

Epinĭcium, i, *n.* Freudenfeſt nach erhaltenem Siege; 2) Siegeslied, Gedicht zu Lobe eines Siegers. Epinicia cantare, Siegeslieder ſingen. *Suet.*

Epinyctis, idis, *f.* Nachtblatter, Art der Blattern, ſo des Nachts ausfahren, und groſſen Schmerz verurſachen. *Plin.* 2) Art eines Geſchwürs im Augenwinckel. *Plin.*

Epiŏdium, i, *n.* Leichenlied, ehe ſolche noch begraben wurde. *Walther.*

Epipactis, idis, *f.* Art eines Geſträuchs. *Plin.* - latifolia, wilde Nießwurz.

†Epĭpanti, *n. indecl.* Feſt der Heimſuchung Mariä. *Freſn.*

Epĭpărŏdus, i, *f.* zweyter Auftritt des Chors aufs Theatrum. *Walther.*

Epĭpĕdŏmetrĭa, æ, *f.* Kunſt, eine Fläche auszumeſſen, anderer Theil der Geometriæ practicæ. *Wolf.*

Epĭpĕdŏnĭcus, i, *m.* (ſc. *terminus*,) ein Rain, Gränze zwiſchen den Feldern. *Frontin.*

Epĭpentămīron, i, *n.* was über 5. Theil iſt. *Vitr.*

Epĭpĕtros, i, *m.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Epĭphænŏmĕnus, a, um, was ſich noch über die ordentlichen Erſcheinungen oder Zeichen ſehen läßt. 2) *n. plur.* dergleichen Zeichen bey einer Krankheit. *Blancard.*

* Epĭphănes, i, *m.* berühmt.

Epĭphănīa, æ, *f.* & Epiphania, ōrum, *n.* Feſt der Erſcheinung Chriſti, oder der H. drey Könige Tag, woran Chriſtus den Heyden erſchienen. *Freſn.* 2) Stadt in Cilicien. 3) Stadt in Syrien. *Antonin.*

Epĭphănius, i, *m.* Biſchof zu Salamin in Cypern, einer der vornehmſten Griechiſchen Kirchenväter.

Epĭphōnēma, ătis, *n.* nachdenklicher Spruch nach einer vollendeten Erzehlung, z. E. beym Virgilio: Adeo a teneris aſſueſcere multum eſt. *Quint.*

Epĭphŏra, æ, *f.* Figur in der Rhetoric, da ein Wort zu Ende der Commatum wiederholet wird, z. E. beym Cicerone: *Populus Romanus Pœnos juſtitia* vicit; *armis* vicit; *liberalitate* vicit. *Quint.* 2) ein Fluß, Krankheit. *Cic.* 3) Entzündung des Geblüts. *Id.* 4) Fluß in den Augen. Tanta epiphora oppreſſus, ut loqui non poſſet, er hatte einen ſo ſtarken Fluß in den Augen, daß er nicht reden kunte, iſt ein Scherz des *Cic.*

Epĭphўſis, is, ios, eos, *f.* Bein, ſo an einem andern angewachſen, ohne daß es daran gehöret. *Blancard.*

Epiplaſma, ătis, *n.* ein Umſchlag, Art einer Medicin wie Brey, die man mit einem Tuche auf etwas leget. *Blancard.*

Epiploŏcēle, es, *f.* ein Netzbruch, wenn das Netz in den Hodenſack tritt. *Celſ.*

Epiploŏcŏmiſta, æ, *c.* ein Fettwanſt, ein Schmeerbauch, der einen dicken fetten Leib vor ſich hangen hat. *Blancard.*

Epiploomphălum, i, *n.* ein Nabelbruch. *Blancard.*

Epiploon, i, *n.* das Netz, feſte Haut, ſo über den Gedärmen liegt. *Blancard.*

Epĭpŏlæ, ārum, *f.* hoher und verwahrter Ort an Syracus in Sicilien. *Liv.*

Epĭpompeutĭcus, a, um, zu einem Gepränge, Aufzuge u. d. g. gehörig. *Martin.* Epipompeuticon ſc. *carmen*, Lied, ſo bey einem Gepränge oder Aufzuge geſungen wurde. *Walther.*

Epiproſlambănŏmĕnos, i, *m.* Ton, der ſich noch unter dem Proſlambanomeno befund, und unſerm G. correſpondirte. *Walther.*

Epiptĕron, i, *n.* eine Waſſerlinſe, ein Gewächs.

Epīrenſis, e, aus oder zu dem Epiro gehörig; 2) *m.* ein Epirote, einer aus dem *Epiro. Liv.*

Epĭrhēdium, i, *n.* Zierrath einer Kutſche. *Schol.* 2) Art eines Laſtwagens. *Varr.*

Epīrōta, , æ, *m.* ein Epirote, einer aus dem Epiro *Liv. Epirus.*

Epīrōtĭcus, a, um, Epirotiſch, aus, in, oder ſonſt Epirum angehend. Epiroticæ poſſeſſiones, Güter in dem Epiro, die Epirotiſchen Güter. *Nep.* Epirotica mala, Aepfel aus dem Epiro. *Plin.*

Epīrus, i, *f. Epirus*, Landſchaft von Griechenland. *Cic.* 2) - nigra, die Inſel Cephalonien.

Epiſarcidium, i, *n.* Waſſerſucht zwiſchen Fleiſch und Haut. *Blancard.*

Epiſcēnium, i, *n. Vitr.* Epiſcēnos, i, *f.* der obere Theil eines Theatri, ſo noch über die Scenam gebauet wurde. *Vitr.*

Epiſchĭdion, i, *n*, ein kleiner Keil, ein Keilein. *Vitr.*

Epiſchis, ĭdis, *f.* ein Keil, womit man was ſpaltet, oder auch von einander hält. *Vitr.*

†Epiſcŏpa, æ, *f.* eine Aufſeherin; 2) Frau eines Biſchofs. *Freſn.*

Epiſcŏpālis, e, Biſchöflich, einem Biſchoffe zukommend. Epiſcopale ſolium, der Biſchöfliche Stuhl. *Prudent.* 2) - *n.* Epiſcopale, ein Buch von den Biſchöffen. *Freſn.* 3) Epiſcopalia, die Biſchöflichen Inſignia, Stab und Ring. *Id.* 4) die Abgaben, ſo man dem Biſchoffe zu geben ſchuldig. *Id.*

Epiſcŏpālĭter, *Adv.* Biſchöflich, wie es einem Biſchoffe anſtehet. *Auguſtin.*

Epiſcŏpātus, us, *m.* ein Biſchofthum, ein Bißthum, Biſchöfliche Würde; 2) ein Bißthum, Stift, Land eines Biſchofs.

†Epiſcŏpiānus, i, *m.* ein Biſchöflicher Rath, und Aſſeſſor des Chartophylacis.

Epiſcopicella, æ, *f.* Biſchofszell, Stadt in der Schweitz.

†Epiſcŏpiſſa, æ, *f.* eine Biſchöfliche Concubine. *Freſn.*

†Epiſcŏpium, i, *n.* die Biſchöfliche Würde. *Freſn.* 2) die Biſchöfliche Stiftskirche, Cathedralkirche eines Biſchofs. *Id.*

Epiſcŏpius, a, um, zum Ausſpähen gehörig. Phaſelus epiſcopius, ein Spähſchif, Jagdſchif. *Cic. epiſcopus.*

†Epiſcŏpo, āvi, ātum, āre, ein Biſchof ſeyn. *Freſn.* 2) zum Biſchoffe machen. *Voſſ.*

†Epiſcŏpor, ātus ſum, āri, Biſchof ſeyn. *Sariſb.*

Epiſcŏpus, i, *m.* ein Aufſeher, der die Aufſicht über etwas hat. Tota hæc maritima ora eum habet ἐπίσκοπον, er iſt Aufſeher über dieſe ganze Seeküſte. *Cic.* 2) ein Victualien- oder Proviantbeſchauer, Marktaufſeher, der zuſiehet, ob auch tüchtiges Brod, Fleiſch und andere Victualien zu Markte gebracht werden. *Digeſt.* 3) ein Biſchof, Geiſtlicher zwiſchen einem Erzbiſchoffe und Abte. *Freſn.* - cardinalis, ein eigentlicher Biſchof; 4) der inſonderheit einen Pabſt mit wehlen kan. *Freſn.* - cathedratus, ein rechter Biſchof, und nicht nur etwann ein Chorepiſcopus. *Id.* - Catholicæ Eccleſiæ, ein

ein Pabſt. *Id.* - commendatarius, der ein oder mehr Biſthümer nur als Commenden und Nebendinge beſitzet. *Id.* - epiſcoporum, ein Pabſt. *Id.* - exemtus, der keinem Erzbiſchoffe, ſondern dem Pabſte unmittelbar unterworfen. *Id.* - palatii, ein Hofbiſchof, Hofprediger; - patriarcha, Biſchof, der zugleich ein Patriarch iſt, dergleichen ehedem der zu Jeruſalem, Conſtantinopel, Antiochia und Alexandria war. *Id.* - primas, der über eine ganze Nation geſetzt iſt, und andere Erz- und Biſchöffe unter ſich, oder doch den Rang über ihnen hat. *Freſn.* - primæ ſedis, ein Primas in einem Reiche. *Id.* - in partibus infidelium, der den Titel eines Biſthums hat, wovon der Türcke oder dergleichen das Land beſitzet. *Id.* - vagans, der kein eigenes Biſthum hat. *Id.*

Epiſcȳnium, i, *n.* ein Augenlied; 2) das Aufziehen der Augenlieder mit einem ernſthaften Geſicht. *Tertull.*

Epiſēmăſia, æ, *f.* Ausbruch einer Krankheit, an dem man ſehen kan, was es für eine ſey. *Blancard.*

Epiſodion, i, *n.* Ausſchweiffung in einer Comödie auf eine Nebenſache, um ſie deſto angenehmer damit zu machen; 2) alles Nebenwerk bey einer Sache, um ſie damit zu recommandiren. *Ariſtot.*

Epiſpaſtĭcus, a, um, heraus ziehend; Epiſpaſtica ſc. remedia, Mittel, ſo Eiter, Stücke Papier, Splitter, Wolle u. d. g. aus den Wunden ziehen. *Blancard.*

Epiſphæria, ōrum, *n.* die äuſſerlichen Krümmen auf der Subſtanz des Gehirns. *Blancard.*

Epiſtăta, æ, *f.* eine Vorgeſetzte; 2) - villica, Schaffnerin, Hofmeiſterin, Aufſeherin auf einem Landgute. *Cato.*

Epiſtătes, æ, *m.* ein Vorſteher, Verwalter, Aufſeher. *Cato.*

Epiſtathemia, æ, *f.* das Quartiermeiſteramt, *al.* die Schuldigkeit, andern ihr Ablager oder Herberge zu geben. *Cic.*

†Epiſtīle, is, ein Brief, Epiſtel. *Freſn.*

Epiſtŏla, æ, *f.* ein Brief, Epiſtel, Sendſchreiben. *Cic.* Epiſtolarum faſciculus, ein Paquet Brieffe. *Cic.* - reddere alicui, einem einhändigen. *Cic.* - complicare, zuſammen legen, falzen, brechen. *Cic.* - obſignare, ſiegeln. *Cic.* - reſignare. *Cic.* - ſolvere, aufbrechen. *Cic.* Ei nunc epiſtolæ his litteris reſpondeo, ſelbigem Brieffe antworte ich nun mit dieſem. *Cic.* †2) Urkunden, Documenta, Diplomata. *Freſn.*

†Epiſtŏlāre, is, *n.* Buch, worinnen die Sonn- und Feſttäglichen Epiſteln ſtehen. *Freſn.*

Epiſtŏlāris, e, zu den Brieffen gehörig, brieflich. Epiſtolaris charta, Briefpapier, Schreibpapier. *Martial.* Epiſtolare colloquium, ein Briefwechſel, Unterredung in Briefen. *Auguſtin.* †2) *m.* ein Secretarius, der eines Brieffe ſchreibet. *Freſn.*

Epiſtŏlārius, i, *m.* ein Bote, ein Briefträger, Briefbeſteller. *Salvian.*

†Epiſtŏlātim, *Adv.* in Brieffen, durch Brieffe. *Freſn.*

Epiſtŏlĭcus, a, um, brieflich, was in Brieffen geſchiehet. Epiſtolicæ quæſtiones, Fragen durch Brieffe oder in Brieffen. *Gell.*

Epiſtŏlium, i, *n.* ein kleiner Brief. - lacrimis conſcriptum, ſo mit Thränen geſchrieben. *Catull.*

Epiſtŏmium, i, *n.* ein Hahn, Laßhahn, womit man Wein oder Bier aus einem Faſſe zapft oder läßt, item womit man Röhren, Fontainen u. d. g. verſchlieſt und öfnet. - argenteum, von Silber. *Sen.* Epiſtomiorum apertura, das Aufdrehen der Hähne. *Vitr.* 2) der Zapfe in einem Faſſe, item der Spunt. 3) die Mündung ieder Gefäſſe. *Blancard.* 4) das Ventil oder eine Windklappe in einer Orgel u. d. g. *Walther.*

Epiſtrŏphe, es, *f.* Figur in der Rhetoric und einerley mit der Epiphora, ſo nachzuſehen.

Epiſtrŏphēus, ĕi, *m.* der andere Wirbel im Halſe, das andere Wirbelbein, ſo inſonderheit dienet den Kopf herum zu drehen. *Blancard.*

Epiſtrŏphus, i, *m.* des Iphicli Sohn, ein General vor Troja. *Hygin.* 2) des Minois, Königs der Halizonum Sohn. *Dictys.*

Epiſtȳlium, i, *n.* der Architrab, der Unterbalken, unterſter Theil eines Hauptgeſimſes auf einer Seule, ſo einen Balken vorſtellet, der der Länge nach auf die Seulen liegt. *Feſt.*

Epiſȳnăphe, es, *f.* Zuſammenfügung und Tractirung dreyer Tetrachordorum mit einander. *Walther.*

Ebitalium, i, *n.* *Zunchio*, Stadt in Morea.

Epĭtăphiſta, æ, *m.* ein Grabſchriftmacher, *al.* ein Verfertiger der Leichengedichte oder Begräbnißlieder. *Sidon.*

Epĭtăphium, i, *n.* ein Grabmahl, Werk der Baukunſt auf Gottesäckern oder in Kirchen zum Andenken Verſtorbener. *Wolf.* 2) eine Grabſchrift, Schrift auf einem Leichenſtein oder Grabmahl. *Cic.* †3) ein Grab. *Freſn.* 4) iede Uberſchrift. *Id.* †5) Rede, ſo bey einem Grabe gehalten wurde. *Lucan.*

Epĭtăphius, a, um, zum Begräbniß gehörig. Epitaphius agon, Kampf bey eines Begräbniſſe. *Varr.* In epitaphio ſc. *ſermone*, in der Begräbnißrede. *Cic.*

Epĭtăſis, is, ios, eos, *f.* Theil der Comödie, da die Verwirrung aufs höchſte gekommen. 2) die Erheb- oder Erhöhung eines Tons oder Klangs. *Walther.*

†Epĭtendēſion, geiſtliche Würde an der Kirche zu Conſtantinopel, ſo vermuthlich beſtellet war, das Gebet zu verrichten. *Freſn.*

Epĭthălămium, i, *n.* ein Hochzeitlied, Hochzeitcarmen. *Stat.*

Epĭthēca, æ, *f.* ein Zuſatz, Zugabe. - labor ad damnum, iſt die Mühe zum Schaden. *Plaut.*

Epĭthēma, ſ. Epithima, ătis, *n.* Umſchlag, Arzney, ſo man auf einen kranken Theil des Leibes leget. *Blancard.*

Epĭthēmătion, ein kleiner Umſchlag, Arzney auf etwas zu legen. *Th. Priſc.*

Epĭthēſis, is, ios, eos, *f.* eine Uberſchrift, ein Aufſatz. 2) ein Paſquill, Uberſchrift zu eines andern Beſchimpfung. *Ulp.*

Epĭthĕton, i, *n.* ein Beywort oder Beyname, z. E. improbus vir, improbe facere. *Quint.*

Epĭthȳmum, i, *n.* & Epithymus, i, *m.* Filzkraut, Tymſeide. *Schrœder.*

Epĭtīmĭa, æ, *f.* Ehr und Reputation, ein ehrli-

ehrlicher Name. *Modeſt. Ict.* 2) ernſtliche Beſtraffung mit Worten, ein Filz, ein Ausputzer.

†Epitimium, i, *n.* Straffe. *Freſn.* 2) Ort, wo man die Leute am Leben ſtrafte. *Voſſ.*

Epĭthis, ĭdis, *f.* die Rinnleiſte, Karnieß, oberſtes groſſes Glied im Kranze eines Seulengebälkes, das ſonſt Lateiniſch eigentlich *Sima* heiſſet. *Vitr.* ap. *Wolf.*

Epĭtŏgium, ein Uberrock, ein Reiſerock, Rockelor, Surtout. *Plin.*

†Epĭtŏlium, i, *n.* gewiſſes Zimmer einer Badſtube. *Freſn.*

Epĭtŏma, æ, *f.* ein kurzer Begrif. *Cic.*

Epĭtŏmātor, ōris, *m.* der einen Auszug macht.

Epĭtŏme, es, *f.* ein kurzer Begrif einer weitläufftigen Schrift. *Cic.*

†Epitomium, i, *n.* ein kurzer Begrif. *Freſn.*

Epĭtŏmo, āvi, ātum, āre, kurz zuſammen ziehen, kurz faſſen. *Trebell.*

Epĭtŏnium, i, *n.* ein Wirbel an einer Geige und anderem Saitenſpiele. *Ulp.* 2) eine Schraube, Rad oder dergleichen, was in einer Plumpe, das Waſſer in die Höhe zu bringen. *Varr.* 3) ein Hahn, Laßhahn, ſo aber billiger *epiſtomium* heiſt. *Vitr.*

Epĭtoxis, ĭdis, *f.* Krinne auf der Armbruſt u. d. g. Geſchütz, worinnen der Bolzen liegt. *Vitr.*

†Epitrăchēlium, i, *n.* Halskragen oder dergleichen etwas eines Patriarchens oder Archidiaconi. *Martin.*

Epitrĭtus, i, *n.* ein Pes in der Proſodie von 3. langen und einer kurzen Sylbe, und nach dem dieſe kurze Sylbe zuerſt, zum andern, zum dritten oder zum vierten ſtehet, heiſſet der Pes auch Epitritus *primus, ſecundus, tertius, quartus,* dergleichen denn ſind ſălūtāntēs, āmbŭlāntēs, pēſſūmdātī, ēxclāmārĕ.

Epitropos, i, *m.* ein Schaffner. *Auſon.*

Epĭtus, i, *m.* ein Berg in Theſſalien. *Plin.*

Epĭtyrum, i, *n.* Gericht aus geſchnittenen Oliven, Eßig, Baumoel, Coriander, Fenchel, Kümmel u. d. g. *Colum.*

Epiūrus, i, *m.* ein Hüter, Wächter. 2) ein Pflock, Nagel, ſo etwas zuſammen hält. *Pallad.*

Epizeuxis, is, ios, eos, *f.* ſ. Epimone.

Epizȳgis, ĭdis, *f.* die Nuß an einer Armbruſt, die Kerbe, worinnen die Sehne liegt, wenn der Bogen geſpannet iſt. *Vitr.*

Epletum, i, *n.* das jährliche Einkommen von einem Stück Land, Acker. *Onom. Ben.*

Epŏcha, æ, *f.* Anfang einer Jahrrechnung, ein Zeitanfang, ein Jahrtermin; - Chriſti vulgaris, der Termin, von dem die Jahre Chriſti oder nach Chriſti Geburt gezehlet werden, die ſich anfänget A. M. 3950. Per. Jul. 4714. - Diocletiana, der Jahrtermin von des Kaiſers Diocletiani Regierung an, die ſich anfängt. A. C. 284. Per. Jul. 4997. - Hiſpanica, der Jahrtermin von Einführung des Julianiſchen Jahres in Spanien, der ſich anfängt A. M. 3912. Per. Jul. 4676. - Juliana, der Jahrtermin von Verbeſſerung des Calenders durch Julium Cæſarem, der ſich anfängt. A. M. 3704. Per. Jul. 4668. - Mahomedica, ſ. Hegiræ, der Jahrtermin von der Flucht Mahomeds, deſſen ſich die Türcken bedienen und anfängt A. C. 622. Per. Jul. 5335. - Mundi, der Jahrtermin von Erſchaffung der Welt, deſſen ſich die Juden und Griechen bedienen, und fällt bey dieſen aufs Jahr vor Chriſti Geburt 3757. Per. Jul. 953. bey jenen aber aufs Jahr vor Chriſti Geburt 3919. Per. Jul. 795. - Nabonaſſarea, der Jahrtermin, ſo von dem Nabonaſſare, einem Könige zu Babylon ſeinen Namen hat und anfängt A. M. 3203. Per. Jul. 3967. - Olympiadum, der Jahrtermin von dem Anfange der Olympiſchen Spiele, deſſen ſich die alten Griechen bedienten, und anfängt A. M. 3174. Per. Jul. 3938. - Urbis Conditæ, Jahrtermin von Erbauung der Stadt Rom, deſſen ſich die Römiſchen Scribenten bedienen, und anfängt A. M. 3198. Per. Jul. 3962. - Yezdegerdica, Jahrtermin von dem Yezdegerde, Könige der Perſer, deſſen ſich dieſe noch bis itzo bedienen und anfängt A. C. 632. Per. Jul. 5345.

Epŏche, es, *f.* die Zurückhaltung ſeiner Meinung.

Epŏdes, is, *m.* ein Stinckfiſch, Art eines ſtinkenden Fiſches. *Plin.*

Epōdos, i, *m.* & *f.* ein merklich kurzer Vers nach einem längern, dergleichen in dem ganzen fünften Buche des Horatii ſich befinden, woher auch die Carmina ſelbſt den Namen führen. *Horat.* 2) dritter Satz einer Pindariſchen Ode nach der Stropha und Antiſtropha. *Gramm.* 3) ein Beſchwerer, Zauberer. *Quint.*

Epoiſſus, i, *f.* *Yvoix, Ipſch,* Stadt im Luxenburgiſchen. *Antonin.*

Epol, *Adv.* fürwahr, bey dem Polluce. *Plaut.* Pro *edepol.*

Epŏmandūrum, i, *n.* *Mandeure,* Stadt im Mömpelgardiſchen.

Epŏmis, ĭdis, *f.* der obere Theil der Schulter. *Blancard.* 2) Uberwurf über die Schultern. *Blancard.*

Epomphălon, i, *n.* ein Nabelpflaſter, Umſchlag auf den Nabel, deſſen Heraustreten zu verhindern. *Blancard.*

Epŏna, æ, *f.* Göttin der Eſeltreiber, Ställe u. d. g. ſo von einigen, aber unrecht, auch *Hippona* genannt wird. *Juvenal.* 2) Biburg, Kloſter in Oberbayern.

Epopêus, ĕi, *m.* König in Lesbos. 2) ein Tyrrhener, der mit andern von dem Baccho in Delphine verwandelt wurde. *Ovid.*

Epops, ŏpis, *m.* ein Wiedehopf, Art eines Vogels. *Ovid.*

Epopta, æ, *m.* Prieſter bey den Sacris der Cereris, dem alles mit anzuſehen frey ſtund. *Tertull.* 2) ein Aufſeher.

Epŏra, æ, *f.* *Aldea del Rio,* Stadt in Andaluſien in Spanien. *Inſcr. vet.*

Epŏrĕdia, æ, *f.* *Yvrea,* ſ. *Jurea,* Stadt in Piemont. *Brut.* ap. *Cic.*

Eporedica, æ, *m.* ein guter Bereiter, Pferdeabrichter. *Plin.*

Eporediŏrix, ĭgis, *m.* Fürſt der alten Gallier. *Cæſ.*

†Eporiſma, ătis, *n.* ein Blutgeſchwür.

Epos, eos, *n.* ein Heldengedicht, darinn die Tha-

Thaten der Helden in verſibus hexametris ausführlich und prächtig beſchrieben werden, dergleichen des Virgilii Æneis iſt. *Martial.*

Epoſtrăciſmus, i, *m.* das Picklingſtechen, Butterbamme ſchmieren, wenn man mit einem Scherbel auf dem Waſſer hinwirft, daß er etliche mal aufſpringt, ehe er unterſinkt. *Min. Felix.*

Epōto, āvi, ātum, āre, austrinken. - medicamentum, eine Arzney. *Liv.* 2) in ſich ziehen. - Tyron toties, ſo oft den Purpur, oft gefärbet werden. *Martial.*

Epōtus, a, um, ausgetrunken. Epotum poculum, ein ausgetrunkener Becher. *Cic.* Epotum venenum, ausgetrunkener Gift. *Cic.*

†Epromptuo, āre, allenthalben hin verkauffen. *Onom. Ben.*

Epŭla, æ, *f. Feſt.* Obſol. Epŭlæ, ārum, *f.* ein Gaſtgebot, herrliche Mahlzeit, ein Banquet. Adhibere fides & tibias epulis, Muſic bey den Banqueten haben. *Quint.* Soliti erant convivæ in epulis canere ad tibicinem de virtutibus clarorum hominum, die Gäſte waren gewohnt bey den Schmauſen die Thaten berühmter Leute zu beſingen, ſo daß die Muſicanten darzubließen. *Cic.* In epulis recuſare lyram, bey dem Schmauſe nicht mit der Leyer aufmachen wollen. *Cic.* 2) herrliche und delicate Eſſen, koſtbare Speiſen. Menſæ conquiſitiſſimis epulis exſtruebantur, die Tiſche wurden mit den auserleſenſten köſtlichſten Speiſen beſetzet. *Cic.* 3) Futter, Speiſe, Freſſen. - tinearum, der Motten. *Horat.* 4) Vergnügungen, Annehmlichkeiten. Mens ſaturata cogitationum epulis, ein Gemüth, das ſich mit angenehmen Gedanken ergötzet hat. *Cic.* 5) Dare epulas oculis, die Augen weyden. *Plaut.*

Epŭlāris, e, zur Mahlzeit gehörig. Epularis ſermo, ein Tiſchdiſcours. *Apul.* Epularis dies, ein Schmaustag. *Suet.* Accubatio epularis amicorum, eine Mahlzeit guter Freunde mit einander. *Cic. epulæ.*

Epŭlātio, ōnis, *f.* das Schmauſen, die Gaſtirung. Pertinere ad epulationem zu einer Gaſtirung gehören. *Cic.*

Epŭlātor, ōris, *m.* ein Schmauſer, der mit bey einem Banquet iſt. *Auguſtin.*

Epŭlis, ĭdis, *f.* Fleiſch, ſo zwiſchen den Zähnen, auch wohl als ein Ey groß, empor wächſt und einem viel Ungelegenheit im Munde macht. *Blancard.*

Epŭlo, ōnis, *m.* der ein Gaſtmahl anſtellt, ein Gaſtgebot oder Banquet ausrichtet. *Firmic.* 2) ein Gaſt, ein Schmausbruder. *Apul.* 3) einer der Prieſter zu Rom, ſo bey gewiſſen Opfern die dabey gewöhnlichen Banquete beſorgete. Epulones Jovis, dergleichen von des Jovis Prieſtern. *Cic.* Pontifices veteres tres epulones eſſe voluerunt, die alten Pontifices haben gewolt, daß 3. Epulones ſeyn ſollen, (deren aber endlich 7. geworden, ſo Septemviri Epulones hieſſen.) *Cic.*

†Epulo, āvi, ātum, āre, ſchmauſen, gaſtiren. *Greg. Tur.*

Epŭlōnus, i, *m.* ein Gaſtgeber. *Apul. Epulor.*

Epŭlor, ātus ſum, āri, Gaſterey halten, ſchmauſen. - publice, öffentlich. *Suet.* - ſaliarem in modum, ſehr herrlich, wie es Martis Prieſter bey Antritt ihres Amts es machten. *Cic.* - modice cum ſodalibus, mit ſeinen Cameraden gar mäßig. *Cic.* - non modo non contra legem, ſed etiam intra legem, nicht nur nicht herrlicher, als die Geſetze erlauben, ſondern auch nicht einmal ſo gut, als die Geſetze zulaſſen. *Cic.* 2) ſpeiſen, eſſen. - cum matre, mit ſeiner Mutter. *Cic.* - in propatulo, im Freyen, an einem Orte, da es iederman ſehen kan. *Cic.* 3) - carnem humanam, Menſchenfleiſch eſſen. *Hygin.* Avibus feriſque aliquem epulandum tradere, einen den Vogeln und wilden Thieren zu freſſen vorwerfen. *Senec.*

Epulotĭcus, a, um, eine Wunde ſchlieſſend. Epulotica ſc. remedia, Mittel, ſo da machen, daß ſich eine Wunde recht zuſammen giebt und ſchließt. *Blancard.*

Epŭlum, i, *n.* eine freye und öffentliche Mahlzeit. - abundantiſſimum. *Suet.* - largiſſimum, ſehr reichliche. *Suet.* - publice præbitum, ſo öffentlich ausgerichtet worden. *Suet.* - dare populo, dem Volke geben. *Cic.* - funebre, ein Traueressen, ſo auch öffentlich dem Volke bey eines Leichenbegräbniß gegeben wurde. *Cic.* Epuli Dominus, der dergleichen Mahlzeit ausrichtet. *Cic.* Herculis, Mahlzeit, ſo man dem Volke von dem Zehenden, ſo dem Herculi geliefert wurde, zu Rom gab. - Jovis, Mahlzeit, ſo die Epulones auf dem Capitolio dem Volke gaben. - militare, wenn die ganze Armee eine Mahlzeit bekam. 2) ein ieder auch Privatſchmaus. Adire epula, mit zum Schmauſe gehen. *Apul.*

Epytides, is, *m.* der Hofmeiſter des Aſcanius. *Virg.*

Equa, æ, *f.* eine Stutte, Mutterpferd. - trima, von 3. Jahren, drey Jahr alt. *Horat.* Fortis equus viſæ ſemper adhinnit equæ, wenn ein Hengſt eine Stutte ſiehet, fängt er an zu wiehern. *Hor. equus.*

Equăbōna, ſ. Æquabona, æ, *f. Couna*, Ort in Portugall.

Equaria, æ, *f.* eine Stutterey, Ort, wo man junge Pferde zeuget und aufziehet. *Varr.*

Equarius, i, *m.* ein Stallknecht, ein Pferdknecht. *Sidon.*

Equarius, a, um, die Pferde angehend. Medicus equarius, ein Pferdarzt, Roßarzt. *Val. Max.*

Eques, ĭtis, *m.* ein Reuter. - ipſo melior Bellerophonte, beſſer, als Bellerophon mit ſeinem geflügelten Pferde geweſen. *Horat.* 2) ein Reuter im Kriege, ein Soldat zu Pferde. Equitum acies. *Liv.* - die Cavallerie. *Cic.* Octo equitum alæ, acht Eſcadrons zu Roß. *Tac.* Non optimos equites mittere alicui, einem nicht eben die beſten Reuter zuſchicken. *Cic.* 3) ein Ritter. - Romanus, Römiſcher Ritter, war eine Perſon von dem Rang zwiſchen dem Rathsherren- und gemeinen Bürgerſtande. b) ein junger Patricius, ehe er Rathsherr wurde. *Cic.* pro leg. Manil. Obſ. des Ritters Rechte waren einen göldenen Ring und anguſticlavum zu tragen, bey den Schauſpielen auf den erſten 14. Reihen zu ſitzen, aſſeſſor in den Gerichten zu ſeyn, und ein Rathsherr zu werden: ſeine Pflichten

waren

waren das Rittervermögen von 12000. Ducaten zu beſitzen. *Interpr. Gravin.* zu Pferd im Krieg zu dienen. *Liv.* 4) ein Pferd. *Gell.* 5) ein Ritter, der in einen Ritterorden aufgenommen iſt. - aurei Velleris, Ritter des güldenen Vlieſſes. - ordinis Teutonici, Teutſcher Ordensritter. - D. Joannis, ein Johanniter- oder Malteſerritter. 6) ein Cavalier. - Miſnicus, ein Meißniſcher Edelmann. 7) Eques, qui privato equo meretur, waren gemeine Reuter. *Liv.* 8) Eques, qui publico equo meretur, ein Ritter. *Interpr. Sigon.* 9) Equitum magiſter, war zu Rom der Generallieutenant des Generalſtatthalters oder Dictators zu Rom, den er ordentlicher Weiſe ſich ſelbſt wählen kunte. 10) Magiſter equitum, bey den ſcriptoribus medii ævi der Obriſtſtallmeiſter, General der Cavallerie. 11) Major dom. Script. rer. Franc.

Equeſtria, ium, *n.* die unterſten oder nächſten 14. Reihen Sitze in den Theatris und Amphitheatris, wo die Ritter ſaſſen. *Sen.*

Equeſter, *m.* Equeſtris, e, zu Pferde, die Reuter angehend. Equeſtris pugna, ein Gefecht zu Pferde, zu Roß, mit der Cavallerie. *Cic.* Equeſtres pedeſtreſque copiæ, die Trouppen zu Roß und Fuß. *Cic.* Statua equeſtris inaurata, eine vergöldete Statue zu Roß. *Cic.* 2) die Ritter angehend. Equeſtris ordo, der Ritterſtand, ſo zu Rom zwiſchen dem Rath und den gemeinen Bürgern inne war. *Cic.* Equeſtris ſplendor, das ritterliche Anſehen. *Cic.* Annulus equeſtris, der Ritterring, Ring, wie ihn die Ritter trugen. *Horat.* 3) Beynahme der Fortunæ, die ihren ſchönen Tempel in der VIII. Region der Stadt Rom hatte. *Liv.*

Equĭdem, *Conj.* ich zwar, ich für meine Perſon. - doleo non me his litteris certiorem fieri, ſehe es ungern, daß ich durch dieſe Briefe keine Nachricht erhalten. *Cic.* 2) und zwar. - quum hæc ſcribebam, putabam, da ich dieſes ſchrieb, meinete ich. *Cic.* 3) zwar. Veſtræ equidem cœnæ jucundæ ſunt, euere Mahlzeiten ſind zwar angenehm. *Cic.*

†Equicinium, i, *n.* Schmiede, Ort, wo man die Pferde beſchlägt. *Freſn.*

Equĭfĕrus, i, *m.* ein wild Pferd. *Plin.*

Equĭla, æ, *f.* ein Stutlein, kleines Mutterpferd. *Plaut.* 2) eine Eſelin. *Varr.* ap. *Non.*

Equīle, is, *n.* ein Pferdſtall. - marmoreum, von Marmor. *Suet.* Frenos in equili ſuſpendere, die Zäume, das Pferdegeſchirr im Pferdeſtall anhängen. *Varr.*

†Equilibrator, ōris, *m.* ein Stallmeiſter. *Regis. Dipl.*

Equĭlium, ſ. Æquilium, i, *n.* *Jeſolo*, Stadt in Terra firma in Italien.

†Equĭlŏcus, ſ. Æquilocus, a, um, eben gleich. *Freſn.*

Equimentum, i, *n.* Lohn für den Schellhengſt, Lohn, ſo man dem giebt, der ſeinen Hengſt hergegeben, ein Stutte zu belegen. *Varr.*

Equimulga, æ, *al.* Equimulgus, i, *m.* ein Pferdemelker, der ein Pferd milkt, und die Milch geneuſt. *Sidon. mulgeo.*

Equīnus, a, um, von einem Pferde. Seta equina, Haar von einem Pferde, ein Pferdehaar. *Cic.* Cervix equina, ein Pferdehals. *Horat.* Cornu equinum, Roß- oder Pferdehuf. *Val. Flacc.* 2) Equinum pecus, ein Hauffen Pferde, eine Heerde Pferde, Pferdevieh. *Varr.*

Equio, īvi, ītum, īre, als eine Stutte belegt ſeyn wollen, nach dem Hengſte verlangen. *Plin.*

Equīria, ōrum, *n.* Feſt zu Rom, ſo Romulus dem Marti zu Ehren geſtiftet, und den 27. Febr. wie auch den 12. Martii mit Wettrennen zu Pferde auf dem Campo Martio, oder da ſolcher von der Tiber überſchwemmet war, auf dem Monte Cœlio hielt. *Ovid.*

Equīrīne, *Adv.* beym Quirino. *Feſt.*

Equĭsēlis, is, *f.* *Plin.* Vox dubia pro.

Equĭsētum, i, *n.* Roßſchwanz, Pferdſchwanz, Schaftenheu, Kannenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Equīſo, ōnis, *m.* ein Pferdknecht. 2) ein Bereiter, Pferdbereiter, der die Pferde zum Reiten abrichtet. *Varr.* 3) - nauticus, ein Schifknecht, Matelot. *Varr.*

†Equiſtrātor, ōris, *m.* ein Sattelknecht, der ein Pferd ſattelt und zum Reiten fertig macht. *Freſn.*

Equĭtābĭlis, e, reitbar, da man reiten kan, da man zu Pferde fortkommen kan. Equitabilis planities, Ebene, worauf man reiten kan. *Curt.*

Equĭtātio, ōnis, *f.* das Reiten. - utiliſſima ſtomacho, iſt dem Magen ſehr dienlich. *Plin.* †2) ein Pferd. *Onom. Ben.*

†Equĭtātūra, æ, *f.* die Reiſepferde, Pferde, ſo man auf der Reiſe braucht. *Sarisb.* 2) die Cavallerie bey einer Armee. *Freſn.* †3) die ritterliche Würde. *Onom. Ben.*

Equĭtātus, us, *m.* das Reiten. *Plin.* 2) die Reiterey, Cavallerie, Soldaten zu Pferde bey einer Armee. Paratus equitatu, der eine gute Cavallerie hat. *Cic.* Magnos equitatus ad bellum imperare, eine ſtarke Cavallerie aufbiethen. *Cic.* Latera cingebat equitatus, die Cavallerie ſtund auf den Flügeln poſtiret. *Liv.*

Equĭtiārius, i, *m.* ein Roßtäuſcher. *Firmic.*

Equĭtium, i, *n.* ein Hauffe, eine Heerde Pferde. *Ulp.* 2) eine Stuterey, wo man junge Pferde erzeuget. *Digeſt.*

Equĭtius, i, *m.* Zunahme einer Römiſchen Familie. *Varr.*

Equĭto, āvi, ātum, āre, reiten. - in equuleis, auf kleinen Pferdlein. *Cic.* - in arundine longa, auf einem langen Rohre, Stecken. *Hor.* - in orbem, in einen Kreiß. *Cic.* Equitatur per flumen, man ritte durch den Fluß. *Flor.* Cameli equitantur in prœliis, die Cameele werden in den Schlachten geritten, man reitet auf den Cameelen. *Plin.* 2) zu Pferde dienen. *Feſt.*

Equo, āvi, ātum, āre, reiten. *Schol. Juven.*

Equŭla, æ, *f.* ein Stutlein, kleines Mutterpferd. *Varr.*

Equŭleus, i. *m.* ein kleines Pferd. Equitare in equuleis, auf kleinen Pferden reiten. *Cic.* Injicere equuleis frenum, die Pferdlein zäumen. *Cic.* 2) ein Füllen, junges Pferd. Bos peperit equuleum, es hat eine Kuh ein Füllen gebohren. *Liv.* 3) ſc. Eculeus, das kleine Pferd, nordlich Geſtirn am Himmel. *Wolf.* 4) eine Schnitzbank. 5) Pferd, Werkzeug, worauf die Riemer arbeiten. 6) Galgen,

Creutz, Gabel, woran man ehedem der enthaupteten Märtyrer Leiber noch zum Spott aufhieng. *Freſn.* 7) ein Folter- oder Marterbank, Bret mit 4. Bäumen, worauf ein Delinquent geſtreckt wurde. Conjicere aliquem in equuleum, einen auf die Folter werfen. *Cic.*

Equûlus, i, *m.* ein Füllen, junges Pferd. *Cic.*

Equus, i, *m.* ein Pferd, Roß, Caball, Gaul. - bellator, ein Soldatenpferd. *Ovid.* - venator, ein Jagdpferd. *Claudian.* - curulis, ein Wagenpferd. *Feſt.* - appretiatus, Pferd, womit ein Vaſall auf des Lehnherrn Erfoderung zu Felde gieng, allein da ſolches verlohren gieng, es auch ſeinem Tax nach bezahlet bekam. *Freſn.* - armatus, ein gerüſtet Pferd. *Id.* - canonicus, ſo der eingeführten Verfaſſung nach geſtellet werden muſte. *Cod. Th.* - cataphractus, ein gepanzert, geharniſcht Pferd. *Id.* - curatoricius, ſo den Curatoribus in den Provinzen zu ihren Verrichtungen muſte gegeben werden. *Cod. Th.* - detruncatus ein geſtutzt Pferd, dem der Schwanz und auch wohl die Ohren abgeſchnitten. *Freſn.* - domitus, ſ. equitatus, ein abgerichtet, zugeritten Pferd. - Hermogenianus, das von einem gewiſſen Hermogene abgerichtet war. *Cod. Th.* - Palmatus, ſ. Palmatius, ſo von einem gewiſſen Palmato aus Cappadocien abgerichtet war. *Ibid.* - ſervitii, ein Dienſtpferd. *Freſn.* † - ad ſtallum, ein Schellhengſt. *Id.* - veſtitus, palliatus, phaleratus, ein ausſtaffirt Pferd. *Id.* - candidus, ein Schimmel. - ater, ein Rapp. - ſpadiceus, puniceus, bajus, ein braun Pferd. - gilvus, falb. - ſcutulatus, ein Apfelſchimmel. - diſcolor, eine Schäcke. - maculoſus, ein Tiger. - rufus, ein Fuchs. - integer, ein Hengſt. - caſtratus, ein Wallach. - admiſſarius, ein Schellhengſt. - deſultorius, ein Dragonerpferd. - agminalis, ein Bagagepferd. - ſellarius, ein Sattelpferd. - dextrarius, ein Handpferd. - vectarius, ein Zug- oder Wagenpferd. - tolutarius, ein Zelter. - meritorius, ein Lehnpferd, ſo ums Geld verliehen wird. - veredarius, ein Poſtpferd. - refractarius, hartmäuligs. - ſternax, das gern abwirft. - calcitroſus, das gern ausſchlägt. - cubitor, das ſich gern niederlegt. - ceſpitator, das gern ſtolpert. - morſicator, ein Krippenſtöſſer, Barnbeiſſer. In equum adſcendere, zu Pferde ſteigen. *Cic.* In equum tollere, aufs Pferd heben. *Cic.* In equo ſedere zu Pferde ſitzen. *Cic.* In equo vehi reiten. *Cic.* Ex equo pugnare, zu Pferde fechten. *Cic.* Equo merere, zu Pferde dienen. *Cic.* Ex equo deſcendere, vom Pferde ſteigen. *Cic.* Ex equo deſilire vom Pferde ſpringen. *Cic.* Ex equo cadere, vom Pferde fallen. *Cic.* 2) Equus Trojanus, heimliche und gefährliche Nachſtellungen, dergleichen die Trojaner mit dem hölzernen Pferde der Griechen erfuhren, als wodurch endlich ihre Stadt erobert wurde. *Cic.* 3) eine Kriegsmachine. *Plin.* 4) - minor, prior, das kleine Pferd, ein Nordlich Geſtirn am Himmel. *Wolf.* 5) - ligneus, ein Schiff. *Plaut.* 6) Equis veliſque. *Cic.* Equis & quadrigis, mit allem Fleiß, mit äuſſerſtem Bemühen. *Cic.* 7) Equis albis præcurrere aliquem, es einem weit zuvor thun, weil die weiſſen Pferde viel ſchneller, als andere ſollen lauffen können. 8) Equis, viris ſuccurrere alicui, einem mit ganzer Macht zu Hülfe kommen. *Cic.* 9) - Tuticus, *Ariano*, Stadt in dem Neapolitaniſchen.

Eractum, i, *n.* Stadt in Podolien in Polen.

†Erādīcārius, a, um, mit der Wurzel oder von der Wurzel abgeriſſen. *Freſn.*

Erādīcātio, ōnis, *f.* die Ausrottung. *Tertull.*

Erādīcitus, *Adv.* mit Strumpf und Stiel, mit ſamt der Wurzel, ganz und gar. *Plaut.*

Erādīco, āvi, ātum, āre, mit ſamt der Wurzel ausreiſſen, ausrotten, ausjäten. *Varr.* 2) ausrotten, verderben, vertilgen. Dii te eradicent, daß dich die Götter vertilgen müſten. *Ter.* 3) - hominum aures pugnis memorandis ſuis, durch Erzehlung ſeiner gehaltenen Schlachten die Leute taub machen. *Plaut. radix.*

Erādo, ſi, ſum, ĕre, auskratzen. - titulos, die Titel. *Suet.* 2) vertilgen, wegſchaffen. - vitia, die Laſter. *Sen.* - elementa pravi cupidinis, den Anfang einer böſen Begierde. *Horat.* - curam habendi penitus corde, den Geitz völlig aus ſeinem Herzen. *Phædr.* 3) ausleſchen. - nomen albo Senatorum, eines Namen aus dem Regiſter der Rathsherren. *Tac.*

Erana, æ, *f.* ehemalige Stadt in Meſſenia, im Peloponneſo. *Cic.*

Erănos, i, *m.* Steuer zu milden Sachen. *Plin. Sec.*

Eranthēmon, i, *n.* beſonderes Kraut. *Plin.* Adonisröslein. *Dod.*

Erăſīnus, i, *m.* *Raſino*, ſ. *Eraſino*, Fluß in Morea. *Ovid.*

Eraſiſtrătus, i, *m.* ein berühmter Griechiſcher Medicus, der mit dem Herophilo zuerſt die Anatomie eingeführet. *Plin.*

Erāſus, a, um, ausgekratzt. 2) ausgelöſcht. 3) ausgetilget. *Sen. Ter.*

Erăto, us, *f.* eine der 9. Muſen, die nach einigen über die Poeſie, nach andern über die Kunſt zu tanzen geſetzt iſt. *Virg.*

Erătoſthĕnes, is, *m.* ein Griechiſcher Philoſophus und Poet von Cyrene. *Cic.*

Erbeſſus, i, *f.* *la Grotte*, Stadt in Sicilien, unfern von Agrigent. *Polyb.* 2) andere Stadt bey Syracus. *Liv.*

Erbita, æ, *f.* *Nicoſia*, Stadt in Sicilien. *Cic.*

Ercinia, ſ. *Hercinia.*

Erciſco, erciſcĕre, theilen. Obſol. erciſcentes, die, ſo zwiſchen 2. Partheyen ſtehen.

Erciſcundiæ, ſc. familiæ ab obſol. erciſcundus, das getheilet werden ſoll. *Cic.* Erciſcundus pro medius eſt falſa lectio. *Geſn. Theſ.*

Ercta, æ, *f.* Berg und Veſtung in Sicilien. *Polyb.*

Erctum, i, *n.* eine Erbſchaft, Verlaſſenſchaft. Erctum ciere, eine Erbſchaft theilen. *Feſt.* vid. Hein. Syntag. Antiq. Rom. Lib. III. tit. 28. §. 7.

Erdodium, i, *n.* Erdödi, Stadt in Ungarn.

Erdonia, æ, *f.* *Hordogna*, Stadt in Capitanata im Neapolitaniſchen.

Erebantium, i, *n.* Vorgebürge in Sardinien. *Ptol.*

Erĕbēus, a, um, hölliſch. *Ovid.*

Erĕbinthus, i, *m.* eine Art Erbſen. *Dioſc.*

Erĕ-

Erĕbus, i, *m.* der Caliginis Sohn. *Hygin.* 2) die Hölle. Imas Erebi deſcendere ad umbras, in die Hölle abſteigen. *Virg.*

Erechthĕus, ĕi, *m.* des Pandionis Sohn, König zu Athen, ſo A. Per. Jul. 3330. regiret.

Erechthĕus, a, um, den Erechtheum angehend. 2) Atheniensiſch Erechtheæ arces, das Schloß zu Athen. *Ovid.* 3) Attiſch, die Landſchaft Atticam angehend. Littus Erechtheum, das Ufer in Attica. *Val. Max.*

Erechthīdæ, ārum, *m.* die Athenienſer, ehemalige Unterthanen des Erechthei. *Ovid. Erechtheus.*

Erechthis, ĭdis, *f.* eine Tochter des Erechthei, beſonders die Procris. *Ovid. Erechtheus.*

Erecte, *Adv.* aufgericht. 2) frey. Erectius loqui, freyer reden, mit mehrerm Muthe reden. *Ammian.*

Erectio, ōnis, *f.* die Aufrichtung. - tignorum, der Sparren. *Vitr. erigo.*

Erectus, a, um, aufgerichtet, aufrecht. Deus homines erectos conſtituit, Gott hat die Menſchen aufgericht geſchaffen. *Cic.* 2) munter, alart, freudig. - vagatur toto foro, ſchweift er auf dem ganzen Markte herum. *Cic.* Erectior animo, der einen freudigern Muth hat. *Cic.* 3) aufgemuntert, encouragirt. - ad libertatem, zur Freyheit. *Cic.* - in ſpem, zur Hoffnung. *Tac. erigo.*

†Eremia, æ, *f.* eine Wüſteney, Einöde. *Freſn.*

Erēmĭcŏla, æ, *m.* ein Einſiedler, der in der Einöde wohnet. *Digeſt.*

Erēmĭgo, āvi, ātum, āre, durchrudern. 2) durchſchiffen. - totum Septemtrionem, ganz Mitternacht. *Plin.*

Erēmĭpĕta, æ, *m.* der gern an einſamen Orten lebet, der ſich in die Einöde begiebt. *Tertull.*

Erēmīta, æ, *m.* ein Eremit, ein Einſiedler, der aus Begierde Gott allein zu dienen, ſich in einer Einöde allein aufhält. *Hieron.* 2) ein ieder Mönch. *Freſn.* 3) der eine Eremitage unterhält. *Id.*

†Erēmītāgium, i, *n.* Einſiedlerey, Ort, wo ſich ein Einſiedler aufhält. *Freſn.*

†Erēmītas, ātis, *f.* die Verwüſtung. *Freſn.*

Erēmītis, ĭdis, *f.* eine Einſiedlerin. *Sidon.*

†Erēmīto, āvi, ātum, āre, ein Einſidler ſeyn. *Freſn.* 2) verwüſten, zur Einöde machen. *Id.*

†Erēmītōrium, i, *n.* eine Einſiedlerey, Ort, wo ſich ein Einſiedler aufhält, eine Eremitage. *Freſn.*

Erēmŏdĭcium, i, *n.* verlohrne Rechtsſache wegen Verſäumniß des Termins. *Digeſt.*

†Erēmuncŭla, æ, *f.* eine Einſiedlerey, Eremitage. *Freſn.*

Erēmus, i, *f.* eine Einöde, Wüſte, Gegend, da niemand wohnt. *Hieron.* 2) - Helvetiorum, das Kletgau, eine Landſchaft in der Schweiß; 3) - D. Virginis, Einſiedeln, Abtey in der Schweiß.

†Erēmus, a, um, wüſte, unbewohnt. *Freſn.*

Erenberti Saxum, i, *n.* Ehrenbreitſtein, Veſtung bey Coblenz im Trieriſchen.

Erēpo, pſi, ptum, ĕre, hervor kriechen. - ſub terra, aus der Erde. *Plaut.* - ad aliquem, zu einem. *Suet.*

Ereptio, ōnis, *f.* die Entreiſſung, Wegnehmung, Raubung. *Cic.*

Erepto, āvi, ātum, āre, hervor kriechen. *Juvenal.*

Ereptor, ōris, *m.* ein Räuber. - bonorum, der Güter. *Cic.* - libertatis, der Freyheit. *Cic.*

Ereptus, a, um, entriſſen. *Ovid.* 2) erret tet, befreyet. *Cic. eripo.*

Eres, is, *m.* ein Igel. *Gratius.*

Ereſus, ſ. Ereſſus, *Mela.* i, *f. Eriſi*, Stadt in der Inſel Lesbus. *Plin.*

Erethiſmus, i, *m.* Prickelung, Reitzung der Nerven, woraus eine unordentliche Bewegung der Spirituum entſtehet. *Blancard.*

Erētīnus, a, um, von oder zu der Stadt Ereto gehörig. *Tibull.*

Eretria, æ, *f. Rocco*, Stadt in der Inſel Euböa oder Negropont. *Nep.* 2) Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Eretriăcus, *al.* Eretricus, a, um, von oder zu Eretria gehörig. *Cic.*

Eretrias, ātis, *m.* einer von Eretria. *Cic.*

Eretrius, a, um, von oder zu Eretria gehörig. Eretria terra, Erde von Eretria, Kreide. *Plin.*

Erētum, i, *n. Monte Rotundo*, Stadt in Sabinien in Italien. *Liv.*

Ereuthodanum, i, *n.* ein gewiſſes Gewächs. *Plin.*

Erfordia, æ, *f.* & Erfurtum, i, *n.* Erfurt, Stadt in Thüringen.

Erga, *Præpoſ. cum Acc.* gegen. Divina bonitas erga homines, die göttliche Güte gegen die Menſchen. *Cic.* Eodem modo erga amicum adfecti ſimus, quo erga nosmet ipſos, wir ſollen eben ſo gegen einen Freund, wie gegen uns ſelbſt geſinnet ſeyn. *Cic.* Pompeii merita erga me, des Pompeii Verdienſte gegen mich. *Cic.* 2) gegen über. - ædes habere, wohnen, ſein Haus haben. *Plaut.*

†Ergălium, i, *n.* ein Werkzeug, Inſtrument. *Freſn.*

Ergăsĭme, es, *f.* Art der ſchlechteſten Myrrhen. *Dioſc.*

Ergaſtērium, i, *n.* eine Werkſtatt wo man was arbeitet. *Jus. Can.*

Ergaſtĭcus, a, um, arbeitſam. *Mart. Cap.* 2) ſubſt. ein Zimmermann.

Ergaſtŭlāris, e, *Sidon.* Ergaſtŭlārius, a, um, zum Ergaſtulo oder Arbeitshauſe gehörig. *Ammian.*

Ergaſtŭlārius, i, *m.* ein Stockmeiſter, Aufſeher über die Knechte in einem Ergaſtulo. *Colum.*

Ergaſtŭlum, i, *n.* ein Arbeitshaus. Eſſe apud aliquem in ergaſtulo, bey einem im Arbeitshauſe ſtecken. *Cic.* 2) die Knechte, ſo in dergleichen Nothſtalle ſtacken, deren 15. dann zuſammen ein dergleichen Collegium ausmachten. Solvere ergaſtula, die gefangenen Knechte los machen, *al.* die Arbeitshäuſer aufmachen, und die Gefangenen heraus laſſen. *Cic.* 3) ein Gefängniß. In ergaſtulum mittere, ins Gefängniß ſtecken. *Juvenal.* 4) ein Zuchthaus, ein Spinnhaus, ein Raſpelhaus.

Ergaſtŭlus, i, *m.* ein Knecht ſo im Gefangenhauſe ſteckt. *Plin.* 2) ein Aufſeher über dergleichen Knechte. *Non.*

Ergăta, æ, *f.* eine Winde, gerade aufſtehende Seule, mit einer durchgeſteckten Stange und Zapfen oben und unten, nebſt einem Stricke und Kloben, vermittelſt welcher man eine Laſt in die Höhe ziehen kan. *Vitr.*

Ergătĭcus, a, um, arbeitſam; 2) *m.* ein gedungener Arbeiter. *Freſn.*

Ergāvia, æ, *f.* *Igualada*, Stadt in Catalonien. *Ptol.*

Ergāvĭca, æ, *f.* *Alcaniza*, Stadt in Aragonien. *Liv.*

Ergīnus, i, *n.* des Neptuni Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 2) Fluß in Thracien. *Plin.* & *Mela.*

Ergo, *Conj.* derohalben, derowegen, dannenhero. - hinc capiamus exordium, laßt uns von da anfangen. *Cic.* Nemo ergo non miſer, es iſt dannenhero niemand, der nicht elend ſey. *Cic.* 2) nun. Quid ergo eſt? was iſt es denn nun? *Cic.* 3) ja. Mihine? Rſ. Tibi ergo. Denn mir? Antw. Ja dir. *Ter.* II.) *Adv.* wegen, halber. Ejus legis ergo factum eſt, dieſes Geſetzes wegen iſt es geſchehen. *Cic.* Donari virtutis ergo, ſeiner Tapferkeit halber beſchenket werden. *Cic.*

†Ergŏdŏchēum, ſ. Ergodochium, i, *n.* eine Werkſtatt. *Freſn.*

Ergŏlăbus, i, *m.* der eine Arbeit auf ſich nimmt, ſie dinget. *Digeſt.*

Erĭbŏtes, æ, *m.* des Teleontis Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.*

Erīca, æ, ſ. Erice, es, *f.* Heyde, ein ſtruppicht Gewächs auf dürren Gegenden. *Plin.* 2) - baccifera, Trunkelbeer, Arenbeer, Gewächs, ſo zu viel gebraucht, närriſch macht. *Woyt.*

Erīcæus, a, um, von Heyde. Mel ericæum, Heydenhonig, Honig, das die Bienen von der Heyde geſammlet. *Plin.* Ab *erica.*

Erichtho, us, *f.* eine berühmte Hexe in Theſſalien. *Lucan.*

Erichthŏnius, i, *m.* al. Erichtheus, vierter König zu Athen, der wegen Erfindung der Wagen unter die Sterne verſetzet worden, woſelbſt er der Auriga iſt. *Varr. Juſtin.* 2) des Dardani Sohn, König in Troade, und Vater des Trois.

Ericis Portus, us, *m.* *Lerice*, eine Stadt im Genueſiſchen.

Ericius, i, *m.* ein Igel, gewiſſes Thier. *Varr.* 2) ein Spaniſcher Reuter, Balken mit durchweg gehenden Spitzen, ſonderlich Reuterey damit abzuhalten. *Cæſ.*

Ericimenus, i, *m.* des Neptuni Sohn. *Hygin.*

Erīcus, i, *m.* Erich, Mannsnahme.

Erīcūſa, æ, *f.* *Alicus*, Inſel im Tyrrheniſchen Meere. *Plin.* 2) *Paxu*, eine der Aeoliſchen Inſeln bey Sicilien. *Plin.*

Erĭdănus, i, *m.* der Po, Fluß in Oberitalien. *Cic.* 2) kleiner Fluß in *Attica*. *Pauſan.* 3) der Rodaun, ein Fluß in Preuſſen. *Strab.* 4) ein ſüdliches Geſtirn am Himmel. Stelliger Eridanus, das Geſtirn Eridanus. *Claudian.* 5) ein Fluß in den Elyſiſchen Feldern. *Virg.*

Erĭgĕron, ontis, *m.* Erygerum, ſ. Erigetum, i, *n.* *Schrœder.* Creutzwurz, Grindkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Erĭgĭdus, a, um, ſtarr von Kälte. *Petron.*

Erĭgo, ērexi, ērectum, ĕre, aufrichten. - ſe, ſich, aufſtehen. *Cic.* - inclinantem, einen der ſich bückt. *Cic.* 2) anlegen. - ſcalas, ad muros, die Leitern an die Mauern. *Liv.* 3) Erigi in digitos, auf die Zehen treten, zickeln, ſich groß machen. *Quint.* 4) aufrichten, anmuthigen, encouragiren. - animum demiſſum, das niedergeſchlagene Gemüth. *Cic.* - ſe litteris alicujus, auf eines Brief einen Muth faſſen. *Cic.* 5) aufhelfen, in guten Stand verſetzen. - rempublicam, das gemeine Weſen. *Cic.* 6) - aliquem in ſpem, - ad ſpem alicujus rei, einem Hoffnung zu einer Sache machen. *Cic.* 7) - aliquem ad gloriam, einen zur Ehre aufmuntern. 8) - animum ad audiendum, Achtung geben, fleißig zuhören. *Cic.* 9) - oculos, die Augen aufheben. *Cic.* 10) - ſtomachi pigritiam condimentis, den ſchwachen Magen mit Gewürz ſtärken. *Sen.* 11) - jubam, die Haare in die Höhe recken. *Sen.* *rego.*

Erĭgon, ōnis, ſ. Erĭgōnus, i, *m.* *Liv.* *Viſtrizza*, Fluß in Macedonien. *Strabo.*

Erĭgŏne, es, *f.* des Icari Tochter, ſo endlich von den Göttern unter die Geſtirne geſetzet worden, und die Jungfer im Thierkreiſe ſeyn ſoll. *Hygin.* 2) des Ægiſthi und der Clytemneſtræ Tochter. *Hygin.*

Erĭgŏnēĭus, a, um, die Erigonem angehend. Canis Erigoneius, der Hundsſtern, in den der Erigones Hund, Mæra, verwandelt worden ſeyn ſoll. *Ovid.*

Erĭgŏnus, i, *m.* ein alter berühmter Mahler. *Plin.* 2) Fluß ſ. *Erigon*

Erĭguo, āvi, ātum, āre, ableiten. - aquas pluvias, das Regenwaſſer. *Plin.*

Erim, denſelben. *Feſt.* Pro *eum.*

Erimum, ſ. Erinum, i, *n.* *Regina*, Stadt in Calabrien in Italien.

Erīnāceus, i, *m.* ein Igel, gewiſſes Thier. *Plin.*

Erinæum, i, *n.* Stadt in Theſſalien. *Strabo.*

Erineos, i, *m.* *Miranda*, Fluß im Val di Noto in Sicilien. 2) *f.* eine der 4. Hauptſtädte in Doride. *Strab.* 3) Stadt und Hafen in Achaja. *Plin.* 4) ein Kraut. *Plin.*

Erina, æ, ſ. Erinne, es, *Propert.* *f.* eine alte griechiſche Poetin. *Plin.*

Erinnys, yos, ſ. ys, *f.* eine Furie, deren 3. waren. *Virgil.* 2) Raſerey, Wuth. Ferox regnat ubique Erinnys es herrſchet überall eine unſinnige Wuth zu ſündigen. *Ovid.*

Erīnus, i, *m.* Waſſerbaſilien, ein Gewächs. *Plin.*

Eriŏphŏrus, i, *m.* ein Kohlwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Eriōpis, ĭdis, *f.* des Anchiſæ Gemahlin. *Heſych.*

Erioxȳlon, i, *n.* Baumwolle. *Plin.*

Erĭphia, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.* 2) eine

2) eine der Najadum, ſo den Bacchum auferzogen. *Hygin.*

Erĭphyle, es, *f.* des Amphiarai Gemahlin, die ihren Mann gegen ein göldenes Halsband verrieth, und dafür von ihrem Sohne, Alcmæone, hingerichtet wurde. *Cic.*

Erĭphylēus, a, um, die Eriphylen angehend. *Stat.*

Eriphyſa, æ, *f.* eine von den Aeoliſchen Inſeln.

Erĭpio, ēripui, ereptum, ĕre, reiſſen, entreiſſen. - alicui aliquid atque e manibus extorquere, einem etwas, und es ihm aus den Händen winden. *Cic.* - alicui faces de manibus, einem die Fackeln aus den Händen. *Cic.* - alicui beneficium, einem eine Wohlthat. *Suet.* 2) benehmen. - alicui timorem, einem die Furcht. *Cic.* 3) befreyen, retten. - aliquem ex miſeriis, einen vom Elende. *Cic.* - a morte, vom Tode. *Cic.* - a periculo, von der Gefahr. *Cic.* - legibus, von den Geſetzen. *Suet.* 4) - ſe ex conſpectu alicujus, ſich eines Augen entziehen, ſich nicht mehr von einem ſehen laſſen. *Cic.* 5) nehmen. - vitam alicui, einen umbringen. *Cic.* - immerenti, einen Unſchuldigen. *Suet.* - orationem alicui ex ore, das Wort aus dem Maule nehmen. *Plaut.* 6) retten. - ſe ex crimine, ſich von einer Beſchuldigung. *Ter.* 7) entziehen. Eripi humanis. *Cic.* - oculis, ſterben. *Curt.* 8) Te hinc eripe, pack dich, troll dich von hinnen. *Sen. Ter.*

* Eris, ĭdis, *f.* der Zank, Hader. *Martin.* 2) Göttin des Zanks. *Heſiod.* Pomum Eridis, ein Zankapfel, Sache, worüber ſich ein Zank erhebet.

Eriſichthon, ſ. *Eryſichthon.*

Eriſma, ătis, *n.* & Eriſma, æ, *f.* *Vitr.* ein Pfeiler, Seule, Stütze, ſonderlich ein Strebepfeiler, ſo ſchief wider eine Wand angehet.

Eriſtălis, is, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

* Eriſticus, a, um, zänkiſch, haderhaft. Scripta eriſtica, Streitſchriften.

Erĭthăce, es, *f.* Speiſe der Bienen, und die klebrichte Materie, womit ſie ihre Arbeit zuſammen heugen. *Varr.*

Erĭthăcus, i, *m.* ein Rothkehlelein, *al.* ein Rothſchwänzlein, Art eines Vogels. *Plin.*

Erĭthăles, is, *f.* Hauswurz, Wintergrün, ein Gewächs. *Plin.*

Erithini, ōrum, *m.* *Farnaſu*, hohe Klippen im Schwarzen Meere an Kleinaſien. *Strab.*

Erĭtūdo, ĭnis, *f.* die Knechtſchaft, Dienſtbarkeit. *Feſt.*

Erīvātio, ōnis, *f.* die Herausleitung. *Vitr.*

Erīvo, āvi, ātum, āre, heraus leiten, ableiten. - aquas pluvias, das Regenwaſſer. *Plin.* *rivus.*

Erlacum, i, *n.* Erlach, Stadt in der Schweitz.

Ermæa, ſ. Hermæa, æ, *f.* *Tavolara*, kleine Inſel bey Sardinien.

† Ermēſīnus, a, um, Carmoiſinroth. *Freſn.*

† Erminium, i, *n.* Hermelin.

† Erminius, i, *m.* ein Armenier. *Freſn.*

Ermione, ſ. Hermione, es, *f.* *Maria*, Stadt in Morea.

† Ermŭlus, i, *m.* die Irmenſeul, Abgott der alten Sachſen. *Freſn.*

Ernaginum, i, *n.* *Vernegues*, Stadt in Provence in Frankreich. *Ptol.*

Erneſtus, i, *m.* Ernſt, Mannsnahme.

Erneum, i, *n.* ein Napfkuchen, ein Scherbelkuchen, eine Bäbe. *Cato.*

Ernŏdūnum, i, *n.* *Iſſoudun*, Stadt in Berry in Frankreich.

Ernolatia, æ, *f.* Hall, Ort in Oeſterreich.

Ernus, i, *m.* groſſer See in Irrland.

Eroanum, i, *n.* *Ervan* oder *Irvan*, groſſe Stadt in Perſien, die ſonſt zu Turcomannien gehörte.

Erōdens, tis, *o.* durchnagend. Erodentia ſc. remedia, Arzneyen, ſo das Fleiſch durchnagen. *Blancard. Rodo.*

Erodius, i, *m.* einer von des Melanei Söhnen, der von dem Jove in einem Kibitz verwandelt wurde. *Anton. Liberal.* 2) ein Kibitz, Art eines Vogels. *Plin.*

Erōdo, ſi, ſum, ĕre, ausnagen, zernagen. - vites, die Weinſtöcke. *Cic.* - teneras frondes, die zarten Zweige. *Colum.* - omnia morſu, alles mit den Zähnen. *Plin.* 2) zerfreſſen. Erodi ſale, vom Salze zerfreſſen werden. *Plin.*

Erŏgātio, ōnis, *f.* die Ausgabe, Austheilung. - pecuniæ, des Geldes. *Cic.*

Erŏgātor, ōris, *m.* ein Ausgeber; 2) ein Kriegszahlmeiſter. *Cod.* 3) ein Ausſtatter. - virginis, einer Jungfer. *Tertull.* 4) ein Exſecutor, Vollſtrecker eines Teſtaments. *Freſn.* 5) - militaris annonæ, ein Proviantcommiſſarius. *Cod. Th.* 6) - obſoniorum, der dem Volk die Victualien austheilete ſo ihm der Kayſer ſchenckete. *Caſſiod.*

Erŏgātōrius, a, um, ausgebend, austheilend. Erogatorius modulus, das Maaß wornach das Waſſer aus den Röhren, das Röhrwaſſer ausgetheilet wird. *Frontin.*

Erŏgĕnius, a, um, Liebe wirkend. *Cod. Th.* ἔρως, *amor.*

Erŏgĕnnēton, i, *n.* Kraut, ſo die Liebe wirken ſoll. *Plin.*

Erŏgĭto, āvi, ātum, āre, ausfragen, ausforſchen. - nomen, den Nahmen. *Sil.* 2) mit Ernſt ausfragen. - quid minore factum ſit filio, was mit ſeinem jüngern Sohne vorgegangen. *Plaut.* *Erogo.*

Erŏgo, āvi, ātum, āre, ausgeben, eigentlich auf erbetene Einwilligung des Volks. *Geſn. Theſ.* - pecuniam ex ærario ſuis legibus, das Geld aus der Schatzkammer nach ſeinen Geſetzen. *Cic.* 2) aufwenden. pecuniam in claſſem, das Geld auf die Flotte. *Cic.* - nummos, das Geld. *Suet.* 3) auszahlen. - multas pecunias alicui in operum locationes falſas, & inanes, einem groſſe Summen Geldes zu falſchen und nichtigen Verdingungen der Werke. *Cic.* 4) - precibus, erbitten. *Apul.*

Eros, ōtis, *m.* der Cupido, Gott der Liebe. *Phurnut.* 2) die Liebe, womit wir einen lieben. 3) ein Comödiant zu Rom. *Cic.* 4) ein Mannsname. *Cic.*

Erōſus, a, um, zernagt. *Plin.* *Rodo.*

* Erōtēma, ătis, *n.* eine Frage. *Mart. Cap.* Gr. ἐρώτημα.

† Erōtēmătice, *Adverb.* Fragweiſe, durch Fragen.

† Erōtēmăticus, a, um, das durch Fragen geſchiehet.

Erōticus, a, um, die Liebe angehend, buhleriſch. Carmen eroticum, ein Liebesgedicht. *Gell.* *Eros.*

Erōtium, ſ. Erotion, i, *n.* ein Liebgen, Liebſte; 2) Nahmen unterſchiedlicher Frauensperſonen. *Plaut.*

Erōtōpægnion, i, ein Liebesgedicht, Liebesſpielwerk in Verſen. *Plin. Sec.*

Erōtundo, āvi, ātum, āre, ausrunden; 2) auszirkeln, auskünſteln. *Sid.*

Erotӯlos, i, *m.* Art eines gewiſſen Edelgeſteins. *Plin.*

Erpes, ſ. *Herpes.*

Erpis, is, *f. Macarmeda*, Stadt in dem Königreiche Fetz in Africa.

Erpisfordum, i, *n.* Erfurth, Stadt in Thüringen.

Erquicum, i, *n. Ercoco*, Stadt auf der Küſte Abex in Africa.

Errābĭlis, e, irrig, unrecht. *Lactant.*

Errābundus, a, um, ůmher ſchweiffend, umher irrend. *Liv.*

† Errārius, a, um, irrend, herum ſchweiffend. *Freſn.*

Errans, tis, *o.* irrend, fehlend. *Cic.* 2) herum lauffend, umher ſchweiffend. *Horat.* 3) - ſtella, ein Planet. *Cic.*

Errantia, æ, *f.* das Irren, der Irrthum. *Accius* ap. *Non.*

Errātĭcius, a, um, irrig, irrend, leicht fehlend. *Fronto. Erro.*

Errātĭcus, a, um, irrend, umher ſchweiffend. Homo erraticus, ein umher ſchweiffender Menſch, der nirgends keine bleibende Stätte hat, ein Umlauffer, Vagant. *Gell.* 2) auslauffend: Herbæ erraticæ, auslauffende Kräuter, die ſich ſelber ſäen und fortpflanzen. *Plin.* 3) ſich ausbreitend. Vitis ſerpit lapſu erratico, der Weinſtock läuft mit ſeinen Ranken weit und breit herum. *Cic.* 4) Erratica ſtella, ein Irrſtern, ein Planet. *Sen.* 5) Erratica Delos, die Inſel Delos, ſo erſt auf dem Waſſer umher geſchwommen ſeyn ſoll. *Ovid.* *Erro.*

Errātio, ōnis, *f.* das Irren. - minor eſt, iſt nicht groß, man kan nicht ſo leicht irren. *Ter.* Deus motum cæli ab omni erratione liberavit, Gott hat den Himmel von allem Irren in deſſen Lauffe befreyet, ihn ſo geſchaffen, daß er nicht irren kan. *Cic.* Ab *erro.*

Errator, ōris, *m.* ein Wanderer, der herum irret. *Ter.*

Erratum, i, *n.* ein Fehler, Irrthum, Verſehen. - tolerabile defendere, leidliches entſchuldigen, vertretten. *Cic.* Veniam petere errato, ſeinen Fehler zu verzeihen bitten. *Cic.* Erratum ſuum agnoſcere, ſeinen Fehler erkennen. *Cic.* Errata ætatis meæ tantum dolorem mihi attulerunt, ut, die Fehler meiner Jugend ſind mir dermaſſen leid, daß. *Cic.*

Erratus, a, um, durchwandert, durchſtrichen. *Ovid.* 2) da man irre gegangen. *Id.*

Errātus, us, *m.* ein Fehler, Irrthum. *Plin.*

Errhinum, i, *n.* ein Naſenzäpflein, Art einer Arzney, die Feuchtigkeiten durch die Naſe aus dem Gehirn abzuführen. *Blancard.* 2) Schnupftaback u. d. g. *Woyt.*

Erro, āvi, ātum, āre, irren. - in aliquo non tota quidem re, ſed temporibus, in einem Dinge nicht zwar gänzlich, doch aber in den Zeiten. *Cic.* - malle cum Platone, quam cum iſtis ſentire, lieber mit dem Platone irren wollen, als jener Meynung ſeyn. *Cic.* - in hoc uno, quod, in dieſem einigen, daß. *Cic.* - tota via, gänzlich. *Ter.* - in nomine, in den Nahmen, einen für den andern verſtehen. *Cic.* In his errare non poteſt, man kan darinne nicht irren. *Cic.* 2) herum irren, herum ſchweiffen, herum flanquiren. - licenter, frey. *Cic.* - per agros, auf den Feldern, auf dem Lande. *Propert.* 3) herum gehen, hin und her gehen, herum ſpatziren. - circum villulas ſuas, auf ſeinen Landgütern. *Cic.* - ad lacum, an dem See. *Tibull.* 4) Dolor errat per omnes, ſie ſind alle betrübt. *Lucr.* 5) Fluvius errat, der Fluß flieſſet ſehr krumm. *Virg.* 6) Lupus errat inter oves, der Wolf verträgt ſich gut mit den Schafen. *Hor.*

Erro, ōnis, *m.* ein Umherlauffer, ein Vagabond, ein Landſtreicher. *Ulp.* 2) ein Planet. *Nigid.* ap. *Gell.*

† Errolus, a, um, herumſchweiffend, irrend. *Onom. Ben.*

Erroneus, a, um, umher lauffend. Canes erronei, umher lauffende Hunde, die nicht daheim bleiben. *Colum.* 2) Erronea conſcientia, irriges Gewiſſen, wenn einer für recht hält, was unrecht iſt, und für unrecht, was irrig iſt.

Error, ōris, *m.* ein Irrthum, falſche Meynung. - pernicioſus eſt in iis, qui, ein ſchädlicher hat die eingenommen, welche. *Cic.* In errore verſari. *Cic.* Errore duci. *Cic.* Errore imbutum eſſe, im Irrthum ſtecken. *Cic.* Errorem alicui eripere. *Cic.* Errore aliquem exſolvere, einem den Irrthum benehmen. *Cic.* Errorem deponere, den Irrthum fahren laſſen. *Cic.* - calculi, wenn man ſich aus Verſehen verrechnet hat, dergleichen in Jahr und Tag zu ändern, oder hernach bleibet; - facti, da man nicht weiß, daß etwas geſchehen. *Cod.* - culpabilis, Irrthum aus Schuld und Nachläßigkeit. - facti proprii, da man in ſeiner eigenen That einen Irrthum begehet; - juris, da in Rechten verfehlet wird; - juſtus, Irrthum ohne Schuld. *Digeſt.* 2) Verſehen, ein Fehler. Errorem corrigere pœnitendo, den Fehler durch die Reue verbeſſern. *Cic.* Verſehen. - imperatoris, eines Generals. *Nep.* 3) eine närriſche Liebe. Ut me malus abſtulit error, wie hat mich die närriſche Liebe verleitet, eingenommen. *Virg.* 4) ein Betrug, Liſt, Hinderliſt. Aliquis error latet, es ſteckt ein Betrug dahinter. *Virg.* 5) das Herumreiſen, Herumſchweiffen, Herumvagiren. Longis erroribus actus, der lange herum terminiret. *Ovid.* 6) Verirrung. - viarum, auf dem Wege. *Liv.* 7) krumme Wege, Irrgänge. - Labyrinthi, eines Labyrinths. *Virg.* 8) Zweiffel. Errorem detrahe, nimm mir den Zweiffel. *Ovid.*

† Errŏvăgo, āvi, ātum, āre, herum irren, herum ſchweiffen. *Freſn.*

† Erructuo, āvi, ātum, āre, ruiniren, vertilgen, ausrotten. *Freſn.*

† Erthmiotum, i, *n.* Zuſammenkunft der Feld- oder Grenznachbarn, die entſtandene Streitigkeiten unter ſich auszumachen. *Freſn.*

Erŭbeſcendus, a, um, deſſen man ſich ſchämen muß. Erubeſcendi amores. *Sen.* Erubeſcendi ignes, eine Liebe, der man ſich zu ſchämen hat. *Horat.*

Erŭbeſcentia, æ, *f.* die Schamhaftigkeit. *Tertull. Erubeſca.*

Erŭbeſco, bui, eſcĕre, roth werden, ſchamroth werden, ſich ſchämen. - aliquem, eines. *Cic.* - voluptates, der Wollüſte. *Cic.* - os alicujus, für eines Augen. *Cic.* - in re aliqua, in einer Sache, einer Sache. *Cic.* - fortunæ, ſeines Standes. *Curt.* - malis alterius, eines andern Unglücks. *Ovid.* - loqui, zu reden. *Cic.* Erubuit, ſalva res eſt, er wird roth, die Sache iſt richtig. *Cic.* Epiſtola non erubeſcit, ein Brief ſchämt ſich nicht. *Cic.*

Erubris, is, ſ. Erubrus, i, *m. Rober*, Fluß in Lothringen.

Erūca, æ, *f.* eine Raupe, nagender Wurm auf Bäumen, dem Kraut u. a. Gewächſen. *Colum.* 2) Rauken, ein Gewächs. *Schrœder.* - hortenſis, ein Gewächs, ſo unter andern ſonderlich mit zur Liebe reitzen ſoll. *Schrœder.*

Eructātio, ōnis, *f.* das Rülpſen, Aufſtoſſen des Magens. *Woyt.* 2) die Herausſtoſſung. *Apul.*

Eructo, āvi, ātum, āre, auskocken, ausſpeyen. - ſaniem, geronnen Geblüte. *Virg.* 2) auswerfen. - arenam, Sand, als ein Fluß. *Virg.* 3) ausſtoſſen. - faucibus æſtus horrendos, eine ſchreckliche Glut aus dem Rachen. *Lucret.* 4) ausduften. - odorem peſtilentem, einen peſtilenzialiſchen Geſtank. *Varr.* 5) von ſich hören laſſen. - ſermonibus cædem & incendia, Mord und Brand in ſeinen Reden. *Cic. Erugo.*

Eructus, a, um, aufs neue ausgepreßt. Eructum vinum, nachgepreßter Wein. *Gell. Erugo.*

Erūdĕro, āvi, ātum, āre, den Unrath von Steinen, Sand u. d. g. wegſchaffen, reinigen, ſaubern, fegen. - ſolum, ein Land, Boden. *Varr.* 2) - aures alicujus falſo ſermone, einem die Ohren raupern. *Sid.*

Erūdibĭlis, e, gelehrig, der ſich unterrichten läßt. *Fulgent.*

Erūdio, īvi, ītum, īre, aus den gröbſten arbeiten, beſchlagen, einem gefällten Baume die Aeſte nehmen, und ihn ins Gevierte behauen; 2) unterweiſen, abrichten, anführen. - juventutem laboribus, die Jugend zur Arbeit. *Cic.* - aliquem ad deorum cultum, einen zur Verehrung der Götter. *Cic.* - in artes patrias, einen zu den Wiſſenſchaften ſeines Vaters. *Ovid.* - in jure civili, einen im bürgerlichen Rechte unterweiſen, das bürgerliche Recht lehren. *Cic.* - puerum omnibus artibus, einen Knaben in allen Künſten unterrichten. *Liv.* - aliquem artes, einen die Künſte lehren, in den Künſten unterweiſen. *Ovid.* 3) berichten, Nachricht geben. - aliquem de republica, einen von dem gemeinen Weſen, wie es in der Republic ſtehe. *Cic.* †4) heilen, curiren. *Greg. Tur. Rudis.*

Erūdīte, *Adv.* gelehrt, geſchickt. Eruditius diſputare, geſchickter diſputiren, eine Sache abhandeln. *Cic.* Eruditiſſime dicere, ſehr gelehrt reden. *Plin. Sec.*

Erūdītio, ōnis, *f.* die Unterweiſung, Unterrichtung. - in ſcholis potior, quam domi, in öffentlichen Schulen iſt beſſer, als zu Hauſe. *Quint.* De filii ſui eruditione laborare, wegen der Unterweiſung ſeines Sohns beſorget ſeyn. *Cic.* 2) die Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaft, Kunſt, Geſchicklichkeit, Erudition. Omnino omnis eruditionis expers, der überhaupt gar nichts von einiger Gelehrſamkeit beſitzt. *Cic.* Sine eruditione Græca intelligi non poſſe, ohne die Wiſſenſchaften der Griechiſchen Dinge nicht verſtanden werden können. *Cic.* Eruditione varia repletus homo, ein Menſch von vieler Gelehrſamkeit, der ſonderlich ein guter Philologus iſt. *Suet.* Abundans eruditionibus variis & pluribus, der viel und mancherley Künſte verſtehet. *Vitr.*

Erūdītor, ōris, *m.* ein Lehrer, Lehrmeiſter, Unterweiſer. *Hieron.* - eccleſiæ, ein Lehrer der Kirche. *Claud. Mam.*

† Erūdītōrium, i, *n.* eine Academie, Schule. *Freſn.*

Erūdītrix, īcis, *f.* eine Lehrerin, Lehrmeiſterin. *Flor.*

Erūdītŭlus, a, um, ein wenig gelehrt. *Catull.*

Erūdītus, a, um, aus dem gröbſten gearbeitet, als ein Bauholz, Stein u. d. g. 2) gelehrt, unterwieſen. - litteris & muſicis, in Künſten und in der Muſic. *Cic.* - non litteris, ad rei militaris ſcientiam, ſed rebus geſtis & victoriis, nicht aus den Büchern, ſondern durch die verrichteten Thaten und Siege zur Kriegswiſſenſchaft. *Cic.* - diuturna ſervitute ad nimiam adſentationem, durch die langwierige Dienſtbarkeit zu einer allzugroſſen Schmeicheley. *Cic.* - in Philoſophia, in der Weltweisheit. *Cic.* Homo omnium diſciplina Juris eruditiſſimus, der unter allen am beſten in der Rechtsgelahrheit unterwieſen, der beſte Juriſte iſt. *Cic.* - res Græcas, in den Griechiſchen Dingen. *Gell.* 3) Eruditi oculi, ſcharfe und kluge Augen. *Cic.* Eruditum palatum, eine gute Schmecke. *Colum.* 4) Homo erudito luxu, der ſein Geld auf eine galante Art durchzubringen weiß, der gelernt hat, wie man recht ſchmauſen und ſchwelgen ſoll. *Tac. Erudio.*

Erūgātio, ōnis, *f.* die Benehmung der Runzeln. - cutis, aus der Haut. *Plin. Ruga.*

Erūgo, āvi, ātum, āre, die Runzeln vertreiben, glatt machen. - cutem, die Haut. *Plin.*

Erūgo, gi, ctum, ĕre, auskocken, auswerfen. *Feſt.*

Ervīla, æ, *f. Varr.* Ervīlia, æ, *f.* Vogelwicke, Art einer Hülſenfrucht. *Plin. Ervum.*

Erumpo, ērūpi, ēruptum, ĕre, ausbrechen, herausbrechen. Omnis vis erumpit in actum, alle Gewalt böſer Leute bricht in die That aus. Ignes ex Ætnæ vertice erumpunt, das Feuer bricht aus der Spitze des Ætnæ heraus. *Cic.* Conjuratio illa ex latebris & tenebris erupit, die Zuſammenverſchwörung iſt aus ihren Schlupflöchern

löchern ausgebrochen. *Cic.* Bellum magnum videtur in hanc provinciam erupturum, es ſcheinet, als ob ein groſſer Krieg wider dieſes Land ausbrechen werde. *Cic.* - in omne genus crudelitatis, in alle Arten der Grauſamkeit. *Suet.* 2) ausfallen. - portis. *Cæſ.* - ſe portis foras, zu den Thoren hinaus. *Cæſ.* - oppido, aus der Stadt. *Suet.* - in hoſtem, auf den Feind, einen Ausfall auf den Feind thun. *Cæſ.* 3) zerreiſſen, berſten. Nubes erumpit, die Wolke zerreißt, bricht. *Virg.* 4) hinaus ſtoſſen, heraus treiben. - fontibus liquores, das Waſſer durch die Brunnen. *Tibull.* 5) quorſum illa eruptura ſint horreo, es grauet mir, wo es mit dieſen Dingen wird hinaus wollen. *Cic.* 6) ausſpeyen. - virus acerbitatis in aliquem, ſeinen Gift wider einen. *Cic.* 7) - gaudium ſuum in aliquem, einem ſeine Freude zu verſtehen geben. *Ter.* 8) Vereor, ne iſtæc fortitudo in nervum erumpat denique, ich beſorge, dieſe ſeine Tapferkeit werde dich endlich ins Stockhaus, ins Gefängniß bringen. *Ter.* 9) ſich aufmachen. *Curt.* 10) Erumpitur pro erumpit. *Lucr.*

Erunco, āvi, ātum, āre, ausjäten. - areas, die Beete. *Colum.* - herbas, die Kräuter. *Colum.*

Eruo, ērui, ērūtum, ĕre, heraus ſuchen. - aurum terra, das Gold aus der Erde. *Ovid.* - argumenta ex aliqua re, Beweisthümer woher. *Cic.* 2) ausreiſſen. - alicui oculum, einem ein Auge. *Plin.* 3) umhauen, niederlegen. - arborem bipennibus, einen Baum mit Aexten. *Virg.* 4) ruiniren, ſchleiffen, zerſtören. - civitatem, eine Stadt. *Tac.* 5) - opes ac regnum alicujus, eines Macht und Reich über den Hauffen werfen. *Virg.* - aliquid e tenebris, etwas an den Tag bringen. *Cic.*

Eruptio, ōnis, *f.* der Ausbruch; 2) ein Ausfall. - hoſtium ſubita, jählinger der Feinde. *Suet.* Repente ex oppido eruptionem facere, jähling einen Ausfall aus der Stadt thun. *Cic.* 3) - ſubita lucis e nubibus, der Bliß. *Sen.* 4) - ſanguinis e naribus, das Naſenbluten. *Scribon.* *Erumpo.*

Eruptor, ōris, *m.* der einen Ausfall thut. *Ammian.*

Erus, i, *m.* ein Knecht. Obſol. *Feſt.*

Erūtus, a, um, heraus geſucht. *Cic.* 2) heraus geriſſen, *Cic.* 3) über den Hauffen geworfen, umgeſtürzt. *Stat.* 4) ausgegraben, ausgeſcharret. *Suet.* *Eruo.*

Ervum, i, *n.* Art geringer Erbſen, die inſonderheit zum Viehfutter gebraucht wurden. *Plin.* *Feſt.*

Erÿce, es, *f.* *Trapano del Monte*, Stadt in Sicilien im Val di Mazara. *Ælian.*

Erÿcina, æ, *f.* Beynahme der Veneris, weil ſie zu Eryce in Sicilien verehret wurde. *Catull.* *Eryx.*

Erÿcīnus, a, um, von oder zu dem Berge oder auch der Stadt Eryx in Sicilien gehörig. *Stat.* 2) Sicilianiſch. *Virg.*

Erÿcus, i, *m.* der Berg Eryx in Sicilien.

Erymanthæus, ſ. Erymanthius, a, um, *Cic.* von oder ſonſt den Berg Erymanthum angehend. Monſtrum Erymanthæum, das wilde Schwein, ſo Hercules unter ſeinen 12. Arbeiten auf dem Berg Erymanthus fangen muſte. *Val. Flacc.*

Erÿmanthis, ĭdis *f* von dem Erymantho; 2) Arcadiſch. Urſa Erymanthis, die Calliſto, Tochter des Lycaons Königs in Arcadien, ſo in eine Bärin verwandelt, und in der Geſtalt der groſſe Bär am Himmel iſt. *Stat.* 3) Arcadien. *Ovid.* *Erymanthus.*

Erÿmanthus, i, *m.* des Arcadis Sohne. *Pauſan.* 2) Berg in Arcadien, ſo von dem Erymantho, des Arcadis Sohne den Nahmen hatte. *Virg.* 3) Fluß in Arcadien.

Erÿmas, ntis, *m.* Nahme einiger Trojaner. *Virg.*

Erynge, es, *f.* ſ. Eryngion, ſ. Eryngium, i, *n.* Brechdiſtel, Mannstreu, Rodendiſtel, Trackendiſtel. *Plin.* 2) - marinum, Meermannstreu. *Woyt.*

Erynnis, ſ. *Erinnys.*

Eryſice, es, *f.* Stadt in Arnania, *Steph.*

Erÿſichthyon, ōnis, *m.* des Triopæ Sohn, der ſich für Hunger die Hände abfraß, womit ihn Ceres beſtrafte, weil er eine ihr geheiligte Eiche umhieb. *Ovid.*

Erysīmum, i, *n.* Hederich, Heydenreich, wilder Senf, Wegſenf, Heydenrettich, ein Gewächs. *Plin.*

Erysīpĕlas, ătis, *n.* die Roſe, S. Antoniusfeuer, der Rothlauff, eine Krankheit. *Celſ.*

Erysīpĕlătōdes, is, *m.* Geſchwulſt wie die Roſe. *Dioſc.*

Erÿſisceptrum, i, *n.* ein gewiſſer Strauch. *Plin.*

Erÿthāle, es, *f.* ein gewiſſes Gewächs. *Plin.*

Erythace, ſ. *Erithace.*

Erÿthīa, ſ. Erythēa, æ, *f.* *Berlengas*, eine Inſel um Cadix. *Propert.*

Erÿthēis, ĭdis, *f.* aus oder zu der Inſel Erythea gehörig. Erytheis præda, des Geryonis Rinder, ſo Hercules raubete. *Ovid.*

Erythinus, ſ. *Erythrinus.*

Erÿthra, æ, *f.* jeßo *Papho*, Stadt in Cypern.

Erÿthræ, ārum, *f.* *Geſme*, al. *Colite*, Stadt in Jonien, wo die Sibylla Erÿthræa her war. *Cic.* 2) Stadt in Böotien. *Pauſan.*

Erythræus, a, um, von oder zu der Stadt Erythra in Cypern gehörig. *Virg.* 2) Mare Erythræum, das rothe oder Arabiſche Meer. *Curt.* 3) Arabiſch. *Claud.* Obſ. das rothe Meer hat ſeine Benennung von Edom roth, welches griechiſch ἐρυϑρος heiſſet. *Interpr. Freinsh.*

Erÿthrăcon, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Erÿthrănos, i, *m.* Art des Epheus. *Plin.*

Erythrēma, an Erÿthēma, ătis, *n.* rothes Flecklein, als ein Biß von einem Floh, dergleichen in den peſtil. Fiebern auszufahren pflegen. *Blancard.*

Erÿthrēus, ĕi, eins von den 4. Pferden der Sonne. *Fulgent.*

Erÿthrīnus, ſ. Erythinus, i, *m.* Rothfiſch, Rothbart, Rothe, kleine rothe Meerbrachsmen. *Plin.*

Erÿthrŏcŏmus, i, *m.* Art der Granatäpfel. *Plin.*

Erÿthrŏdănum, i, *n.* Färberröthe. *Plin.*

Erÿ-

Erythrŏtāon, onis, *m.* ein Auerhahn.
Erythrois, ĭdis, *f.* rothes Häutlein der Hoden. *Blancard.*
Erythron, ſ. Erythrum, i, *n. Forcelli*, Stadt in Barcan in Africa. *Ptol.*
Erythrŏpŏlis, is, *f.* Rothweil, Reichsſtadt in Schwaben.
Erythrŏpus, ŏdis, *m.* Art eines Vogels mit rothen Füſſen. *Ariſtoph.*
Erythros, i, *m.* Geilwurz ein Gewächs. *Plin.* 2) Schlingenbaum, auch ein Gewächs. *Plin.*
Erythrus, a, um, roth. Erythrum mare, das rothe Meer. *Plin.*
Eryx, ĭcis, *m.* des Neptuni und der Veneris Sohn, König in Sicilien, ſo die Stadt Eryx auf dem Berge gleiches Nahmens erbauete. *Diod. Sic.* 2) einer von des Phinei Hauffen, den Perſeus in einen Stein verwandelte. *Ovid.* 3) Berg in Sicilien. *Diod. Sic.* *Trapano del Monte*, Stadt auf ſolchem Berge, ſo in dem jetzigen Val di Mazara liegt. *Virg.*
Es, du biſt, a *ſum;* 2) Es, du iſſeſt, ab *edo.*
† Esbonāgium, i, *n.* die Grenzabmeſſung. *Freſn.* Ab *esbono.*
† Esbono, āvi, ātum, āre, abmeſſen, abſtecken. *Freſn.*
† Esbrancatūra, æ, *f.* das Aſtbrechen, Freyheit in den Wäldern, die dürren Aeſte abzubrechen, und ſich zuzueignen. *Freſn.*
Eſca, æ, *f.* Eſſen, Speiſe. Dii nec eſcis, nec potionibus fruuntur, die Götter genieſſen weder Speiſe noch Trank. *Cic.* Maximæ eſcæ eſſe, viel Speiſe erfodern, ein groſſer Freſſer seyn. *Plaut.* Alienis eſcis ſtudere, nach fremder Speiſe trachten, ein Schmarutzer ſeyn. *Plaut.* 2) Futter, Freſſen für das Vieh. Sus quid habet præter eſcam? was hat ein Schwein mehr als ſein Freſſen? *Cic.* 3) Unterhalt, Nahrung. - ignis, des Feuers. *Liv.* 4) eine Lockſpeiſe, Köder, Atz, Luder. - malorum voluptas eſt, die Wolluſt iſt eine Lockſpeiſe, Anreitzung zu vielem Böſen. *Cic.* † 5) die Eichelmaſt in den Wäldern. *Freſn.*
† Eſcaeta, Eſchaēta, Eſcheta, Eſcadentia, Eſcaſura, Eſcaduca, æ, Güter und Dinge, ſo dem Fiſco des Landherrns anheim fallen. *Freſn.* 2) - recta, Güter und Dinge, ſo Erben heimfallen. *Id.*
† Eſcaetor, ōris, *m.* ein Fiſcal, der Aufſicht hat, daß eines Landherrn Fiſcus nicht verkürzt werde. *Freſn.*
† Eſcaetria, æ, *f.* Amt eines Fiſcals. *Freſn.*
Eſcālis, e, zum Eſſen gehörig. Eſcale argentum, das Tafelſilber, Servis, Silbergeſchirr, ſo beym Eſſen oder auf den Tiſch gebraucht wird. *Paull. Jct.* *Eſca.*
† Eſcambiātor, ōris, *m.* ein Wechſeler, Banquier. *Freſn.*
† Eſcambium, i, *n.* ein Wechſel, Tauſch. *Freſn.*
† Eſcapium, i, *n.* die Flucht, Eſchappirung. *Freſn.*
Eſcārius, a, um, eßbar, zum Eſſen dienlich. Eſcaria uva, Weintrauben, ſo man eſſen kan. *Plin.* Eſcaria nux, eßbare Nuß, Nuß, ſo zu eſſen dienet. *Marc. Emp.* 2) zum Eſſen gehörig. Eſcaria menſa, Tiſch, worauf man ſpeiſet, ein Eßtiſch. *Varr.* Eſcaria vaſa, Speiſegeſchirr, *Plin.* 3) *n.* eine Schüſſel. *Juvenal.*
† Eſcarlētum, i, *n.* Scharlach, Art koſtbaren rothen Zeugs. *Matth. Paris.*
† Eſcarrēta, æ, *f.* eine Carrete, Kutſche. *Freſn.*
† Eſcaſſa, æ, *f.* Stock, worein man die Gefangenen legt. *Freſn.*
Eſcaſura, ſ. *Eſcaeta.*
† Eſcaticum, i, *n.* die Eichelmaſt. *Freſn.*
Eſcatilis, e, eßbar, das ſich eſſen läßt. *Tertull.*
† Eſcauda, æ, *f.* Art eines Schiffs auf Flüſſen. *Freſn.*
Eſcendo, di, ſum, ĕre, ſteigen. - equos, auf die Pferde. *Sall.* - in navem, auf ein Schiff, zu Schiffe gehen. *Nep.* 2) - gladiis diſtrictis montem, mit bloſſen Degen auf den Berg, den Berg erſteigen. *Cæſ.* 3) Vitis aſcendit in arborem, der Weinſtock ſteigt, läufft den Baum hinan. *Varr.*
† Eſcenla, æ, *f.* eine Schindel. *Freſn.*
† Eſcepta, æ, *f.* Art eines Getreydemaaſes. *Freſn.*
† Eſchaffaudus, i, *m.* ein Eſchavot, erhabenes Gerüſt. *Freſn.*
† Eſchangio, āvi, ātum, āre, vertauſchen, verwechſeln, changiren. *Freſn.*
† Eſchantillo, ſ. Eſchandillo, āvi, ātum, āre, aichen, ſehen, ob ein Maaß richtig ſey. *Freſn.*
Eſchăra, æ, *f.* ein Herd. 2) ein Roſt, worauf man was brät. 3) ein Roſt, worauf man ein Gebäude ſetzt, wann der Grund nicht taugt. *Vitr.* 4) der Grind auf einem Geſchwür, die Harſche, Schorf, Rinde, ſo inſonderheit mit Brennen oder ſonſt induciret wird. *Scribon.* † 5) Weinſtocks Geländer. *Freſn.*
† Eſchărītes, æ, *m.* gebähet Brod, ein Triſenet.
Eſchărōtĭcus, a, um, dienend einen Grind auf ein Geſchwür zu bringen. *Blancard.*
† Eſchaſſæ, ārum, *f.* Krucken für Lahme. *Onom. Ben.*
Eſchătŏcōlion, i, *n.* das Ende einer Schrift. *Martial.*
† Eſchaudātus, i, *m.* - panis, Gebackenes aus Eyern, Mehl und Salz. *Freſn.*
† Eſcheccum, i, *n.* ein Verboth. *Freſn.*
† Eſchepa, æ, *f.* Art Getreydemaaſſes, ſorte ein Scheffel. *Freſn.*
Eſcheta, æ, ſ. *Eſcaēta.*
† Eſchipo, āvi, ātum, āre, ausrüſten, equippiren. *Freſn.*
† Eſchumellus, i, *m.* gewiſſes Feld- oder Weinbergsmaaß. *Freſn.*
Eſcia, æ, *f.* *Eskedale*, Provinz in Schottland.
Eſcit, er wird ſeyn. *Plaut.* Pro *erit.*
† Eſclavus, i, *m.* ein Sclav. *Freſn.*
† Eſcondio, īvi, ītum, īre, ſich entſchuldigen, los ſchwören. *Freſn.*
Eſco, ōnis, *f.* Schöngau, Stadt in Bayern. *Tab. Peuting.*

Eſco, āvi, ātum, āre, eſſen, freſſen. - ſerpentes, Schlangen. *Solin.* *Eſca.*

†Eſcotus, i, *m.* ein Schotte, Schottländer. *Freſn.*

†Eſcrōvētus, i, *m.* ein Schultheiß, Richter. *Freſn.*

Eſcua, ſ. Oſca, æ, *f.* *Hueſca*, Stadt in Aragonien in Spanien.

†Eſcua, ōrum, *n.* die Speiſen, Lockſpeiſen. *Onom. Ben.*

†Eſcūdēnus, i, *m.* ein Diener, Aufwärter. 2) ein Waffenträger. *Freſn.*

Eſcūlentum, i, *n.* ein Eſſen, Speiſe. *Cic.* *Eſca.*

Eſcūlentus, a, um, gut zu eſſen. Eligere, quæ ſunt eſculenta, ausleſen, was gut zu eſſen iſt. *Cic.* Eſculenta animalia, Thiere, ſo gut zu eſſen. *Plin.* 2) gegeſſen. Vomens fruſtis eſculentis totum tribunal implevit, er hat den gantzen Richterſtuhl mit Stücken Fleiſch, die er gegeſſen, voll geſpien. *Cic.* 3) der gern ißt. *Sidon.* †4) Homo ore eſculento, ein Menſch, der das Eſſen zwiſchen den Zähnen hat, das Maul nicht ausräumt oder ausſpühlet. *Freſn.*

*Eſcūleum, i, *n.* ein weiter Raum um eine Kirche, Haus u. d. g. *Freſn.*

Eſculetum, ſ. *Aeſculetum.* Eſculeus, ſ. *Aeſculeus.* Eſculus, ſ. *Aeſculus.*

Eſcuriāle, is, ſ. Eſcuriacum, i, *n.* das Eſcurial, berühmtes Kloſter in Spanien, wo auch ein Königliches Luſtſchloß iſt.

Eſdrelon, ōnis, *m.* *Campo di Faba*, groſſe Ebene in Palæſtina.

†Eſencia, æ, *f* Freyheit, ein und das andere von eines andern Guthe mit zu genieſſen. *Freſn.*

Eſēnæ, ārum, *f.* Eſens, Stadt in Oſtfriesland.

Eſerna, ſ. *Aeſerna.*

†Eſcardium, i, *n.* ein richterlicher Ausſpruch. *Freſn.*

†Eſgrinio, īvi, ītum, īre, grunzen. 2) was erinnern. *Freſn.*

Eſia, æ, *f.* *Oyſe*, Fluß in der Picardie in Franckreich.

Eſingæ, ārum, *m.* Name der ehmahligen Könige in Kent in Engelland. *Freſn.*

Eſitātio, ōnis, *f.* die Freßſucht, Freßbegierde, da einer immer eſſen will. *Celſ.*

Eſitātor, ōris, *m.* ein Freſſer. *Firmic.*

Eſitia, ōrum, *n.* Eſſen, Speiſen. *Apic.*

Eſitiātus, a, um, zum Eſſen dienlich. *Apic.* *Eſitia.*

Eſito, āvi, ātum, āre, offt eſſen, immer eſſen, begierig eſſen. - panem furfureum, Kleyenbrod. *Gell.* - braſſicam, Kohl. *Cat.* 2) freſſen. - cadavera, todte Aeſer wie die Hunde. *Apul.* *Edo.*

†Eſkepa, æ, *f.* Getreidemaaß, ein Scheffel. *Freſn.*

†Eſkipo, āvi, ātum, āre, ausrüſten, equippiren.

Eſopon, i, *n.* Art eines Krauts. *Plin.*

Eſox, ocis, *m.* ein Lachs, groſſer Fiſch, der ſich ſonderlich im Rhein finden ſoll. *Plin.*

Eſpecto, avi, atum, are, ſehen. *Plaut.*

†Eſpeditamentum, i, *n.* Lähmung der Hunde, damit ſie dem Wilde keinen Schaden thun können. *Freſn.*

†Eſperverius, i, *m.* ein Sperber, Art eines Vogels. *Freſn.*

Eſpicio, exi, ectum, ere, ſehen. *Plaut.*

Eſpletum, ſ. *Expletum.*

†Eſponderius, i, *m.* ein Vormund. 2) Bürge. *Freſn. Spondeo.*

†Eſperones, um, die Sporen. *Onom. Ben.*

Eſquālentia, æ, *f.* Wuſt, Unflat. *Tertull. Squalor.*

Eſquīliæ, ārum, *f.* einer der vornehmſten Berge zu Rom und zwar in der V. Region der Stadt, wo itzo unter andern die Kirche S. Maria Maggiore ſtehet, daher er auch von einigen itzo Monte di Santa Maria heiſſen ſoll. *Ovid.*

Eſquīlīnus, a, um, die Eſquilias oder nur beſchriebenen Berg angehend, Eſquiliniſch. Eſquilina porta, das Eſquiliniſche Thor, itzo Porta di S. Lorenzo. *Cic.* Eſquilinæ alites, die Raubvögel, welche ſich häufig vor der Porta Eſquilina fanden, weil daſelbſt die armen Sünder abgethan wurden. *Hor.* 2) Eſquilinum beneficium, Zauberey mit den Knochen und Aſchen der hingerichteten Maleficanten. *Hor.* *Eſquiliæ.*

Eſquīlius, a, um, von oder zu den Eſquiliis gehörig. Mons Eſquilius, jetzo der Berg S. Maria zu Rom. *Ovid.*

†Eſquilla, æ, *f.* eine Schelle, Glöckgen, wie die Saumroſſe am Halſe haben. *Freſn.*

Eſſæi, ſ. Eſſēni, ōrum, *m.* die Eſſäer, Jüdiſche Secte. *Solin.*

†Eſſaium, i, *n.* eine Probe. *Freſn.*

†Eſſanna, æ, *f.* eine Schindel. *Freſn.*

†Eſſartum, i, *n.* ein Rodland, das wüſte gelegen, und nun angebauet wird. *Freſn.*

Eſſe, ſeyn. Infin. †2) das Seyn, der Zuſtand, das Weſen. In omni eſſe ſuo, in ſeinem gantzen Weſen. *Freſn.* 3) eſſen, Infin. ab *Edo.*

Eſſecium, i, Eſſeck, Veſtung in Sclavonien.

†Eſſeda, æ, *f.* ein Streitwagen. *Jornand.*

Eſſedārius, i, *m.* ein Wagenſtreiter, Soldat, der auf einem Wagen fochte. *Cæſ.* *Eſſedum.*

Eſſedōnes, um, *m.* altes Volk an dem Palude Mæotide. *Plin.*

Eſſedōnius, a, um, Eſſedoniſch, die Eſſedones angehend. *Val. Flac.*

Eſſedum, i, *n.* ein Streitwagen der alten Gallier und Britannier, auf dem ſie wider ihre Feinde fochten. *Cæſ.* 2) eine leichte Kutſche, Caleſche. *Cic.*

Eſſendia, æ, *f.* Eſſen, Stadt und Abtey im Cleviſchen.

†Eſſens, tis, *o.* das da oder vorhanden iſt, an ſtatt *exiſtens. Onom. Ben.*

Eſſentia, æ, *f.* das Weſen, das Seyn eines Dinges. *Quint.* 2) eine Eſſenz, Liquor, ſo die extrahirte Kraft eines Krauts, u. d. g. enthält. *Blancard.* - abſynthii, Wermuteſſenz. - ſtomachica, Mageneſſenz &c. 3) quinta, die Quinteſſenz, Artzney, ſo aus den activen und gantzen Theilgen eines Cörpers beſtehet. *Woyt.*

Eſſentiālis, e, weſentlich. Eſſentiale ſal, Saltz, ſo aus den Säften der Dinge durch die Cryſtalliſation gezogen wird. *Woyt.* Eſſentia-

lia,

lia, die weſentlichen Stücke, ſo von einer Sache nicht abgeſondert werden können.

Eſſentialiter, *Adv.* weſentlich. *Auguſtin.*

Eſſentifico, āvi, ātum, āre, in der Chymie den diſtillirten alcaliſchen Spiritibus ihr eigenes Sal volatile geben. *Blancard.*

Eſſeræ, ārum, *f.* die Neſſelſucht, kleine Blaſen als von Brennneſſeln.

† Eſſere, ſeyn. *Freſn.*

Eſſi, gegeſſen werden. Haud intermiſſum eſt eſſi & bibi, man hat nicht aufgehört zu eſſen und zu trincken. *Plaut.* Pro *Edi.*

† Eſſonia, æ, *f.* & Eſſonium, i, *n.* Entſchuldigung, warum einer nicht vor Gericht erſcheinen könne. *Freſn.*

† Eſſoniator, ōris, *m.* der eines andern Entſchuldigung vorbringet, warum er nicht vor Gericht erſchienen. *Freſn.*

† Eſſonio, āre, die Entſchuldigung vorbringen, warum einer nicht vor Gericht erſcheine. *Freſn.*

† Eſtaco, ōnis, *m.* Laden, Werckſtatt. *Freſn.*

† Eſtāgia, æ, *f.* & Eſtagium, i, *n.* Haus, Wohnung. 2) Recht bey einem einzukehren. *Id.* 3) Schuldigkeit, ſich bey dem Lehnherrn einzufinden, ihn zu defendiren u. ſ. f. *Id.*

† Eſtallāgium, i, *n.* Ort, wo ein Kauffmann des Jahrmarkts über feil haben darff. *Freſn.*

† Eſtamina, æ, *f.* ein Leinenhemde. *Freſn.*

† Eſtare, is, *n.* ein Haus, Wohnung. *Freſn.*

† Eſtecha, æ, *f.* ein Pfahl. *Freſn.*

Eſter, ēris, *m.* die Roſe, eine Krankheit. *Freſn.* 2) Feuer. *Onom. Ben.*

Eſterlingus, i, *m.* Sterling, Engliſche Münze, 2) Pfund Sterling, gewiſſe Summe Geldes. *Freſn.*

† Eſtevinga, æ, *f.* Stättegeld, ſo die Krämer des Jahrmarkts geben. *Freſn.*

Eſthiŏmĕnus, i, *m.* eine um ſich freſſende Blatter, eine Freßblatter. *Blancard.*

Eſthonia, æ, *f.* Eſthen, Provinz in Liefland.

Eſtiæōtis, ĭdis, *f.* Landſchafft in Theſſalien. *Herodot. Strabo.*

Eſtiōnes, um, *m.* ehmahliges Volk um das jetzige Kempten in Schwaben. Gr. Ἐςιῶνες *Strabo.*

Eſtola, æ, *r.* *Esla*, Fluß in Spanien.

† Eſtoverium, i, *n.* Unterhalt, Aliment. *Freſn.* 2) Freyheit in eines andern Walde Holtz zum Feuer, Ackergeſchirr und Zäunen zu nehmen. *Id.*

† Eſtraieriæ, arum, *f.* Güter u. d. g. ſo dem Fiſco anheim fallen. *Freſn.*

† Eſtre, ſeyn. *Freſn.* Pro *eſſe* a *ſum.*

† Eſtreciatus, a, um, zuſammen gezwänget. *Freſn.*

† Eſtrepamentum, i, *n.* Ausrottung, Vertilgung. *Freſn.*

Eſtrix, īcis, *f.* eine Freſſerin. - mulier, ein verfreſſen Weib, eine Freßſchweſter. *Plaut.*

Eſtur, man ißt. 2) er wird gegeſſen. *Plaut.* Pro *Editur.*

Eſubiani, orum, *m.* ein Volk in den Alpen. *Plin.*

Eſubtŏpes, is, *m.* ein König in Colchis. *Plin.*

Eſula, æ, *f.* Wolfsmilch, ein Kraut. *Schræder.* 2) - rotunda, Teuffelsmilch. 3) - major, Springkörner. 4) eine Stadt in Latien. *Hor.*

Eſŭriālis, e, zum Hunger gehörig. Eſuriales feriæ, Faſttäge. *Plaut. Eſuries.*

Eſuriens, tis, *o.* hungernd. 2) karg, geitzig. *Hor.*

Eſŭrienter, *Adv.* hungeriger Weiſe - eſcas appetere, nach dem Eſſen ſchnappen. *Apul.*

Eſŭries, ēi, *f.* *Cæl.* ad *Cic.* Eſŭrīgo, ĭnis, *f.* der Hunger. *Varr.* ap. *Non.*

Eſŭrio, īvi, ītum, īre, gerne eſſen wollen, hungern. - conſueviſſe, können. *Cæl.* ap. *Cic.* Nil ibi, quod nobis eſuriatur, erit, da wird nichts ſeyn, wornach uns hungern könte. *Ovid.*

Eſŭrio, ōnis, *n.* ein Hungerleider. *Plaut.*

Eſuris, is, *f.* *Faro*, Stadt in Algarbien.

Eſŭrītio, ōnis, *f.* der Hunger, das Hungerleiden. *Plaut.*

Eſŭrītor, ōris, *m.* ein Hungerleider, den hungert. *Martial. Eſurio.*

† Eſurus, a, um, hungrig. *Onom. Ben.*

Eſus, us, *m.* die Speiſen, das Eſſen. Eſui eſſe, zum Eſſen dienen. *Gell.* Pomum nondum eſui idoneum, ein Apfel, der noch nicht zum Eſſen dienet. *Plin.* † 2) eine Mahlzeit, ein Eſſen *Freſn. Edo.*

Eſus, i, *m.* Gott der alten Gallier. pro *Heſus.* *Lactant.*

Et, *Conj.* und 2) Et - &, nicht nur ſondern auch. Et in patre, & in filio vidimus, wir haben es nicht nur an dem Vater, ſondern auch an dem Sohne geſehen. *Cic.* Et terris jactatus & alto, er iſt beydes zu Lande und zu Waſſer umgetrieben worden. *Virg.* 3) Et - & - & - nicht nur ſondern auch ferner. *Cic.* 4) Et - & quoque. *Cic.* Et - & etiam, ſo wohl als auch *Cic.* 5) Et - & præcipue. *Cic.* Et - & maxime, ſowohl als auch ſonderlich. *Cic.* 6) Et etiam. *Cic.* Et quoque, ja auch. *Cic.* 7) Et maxime, und ſonderlich. *Cic.* 8) Et non, und nicht. *Liv.* 9) Et quidem, und zwar. *Cic.* 10) Et vero, und wenigſtens. *Cic.* 11) auch. Verum eſt primum; verum igitur & extremum, das erſte iſt wahr; alſo iſt auch das letzte wahr. *Cic.* 12) und dennoch. Et quisquam dubitabit? und dennoch will jemand zweifeln? *Cic.*

Etĕnim, *Conj.* denn. - ſi conſideratis, wenn ihr betrachtet. *Cic.* 2) aber. Retine, dum ego ſervos evoco. *Reſp.* Etenim ſolus neque o halte ihn, bis ich die Knechte heraus ruffe Antw. aber ich kan alleine ihn nicht halten *Ter.* 3) Nun. 4) Etenim quibus, als denen *Cic.*

Eteŏcles, is, *m.* des Oedipi Sohn, König zu Theben, der mit ſeinem Zwillingsbruder Polynice in einer Feindſchaft lebte, die ſich nicht eher, als mit beyder Tode endigte, da ſie einander ſelbſt erlegeten. *Stat.*

Eteŏcrētes, um, *m.* älteſtes Volk in Creta, *Sil.*

Eteologicum iſt ſo viel als Chronoſtichon,

Eteōnos, i, *f.* Stadt in Böotien. *Stat.*

Eteoſtīchon, i, *n.* ein Carmen, darinn eine verlangte Jahrzahl enthalten iſt.

Eteſiæ, ārum, *m.* die kühlen Winde in den Hundstagen. *Cic.*

Eteſius, a, um, Sommerwindig, die kühlen Lüftgen in den heiſſen Sommertagen angehend. *Lucret.*

Eteſticŭlatio, ōnis, *f.* die Entmannung, Schneidung. *Celſ.*

† Etfundus, i, *m.* ein Feld, Acker, Grundſtück. *Freſn.*

Ethalĭdes, æ, *m.* einer der Tyrrhener, die den Bacchum entführen wolten, allein von ihm darüber in Delphine verwandelt wurden. *Hygin.*

Ethălion, ōnis, *m.* einer von des Jovis und der Protogeniæ Söhnen. *Hygin.*

Ethemea, æ, *f.* eine Nymphe und Gemahlin des Meropis, Königs in der Inſel Co. *Hygin.*

Ethēmon, ŏnis, *f.* einer von des Phinei Parthie, den Perſeus an ſeinem Beylager mit erlegete. *Ovid.*

Etheſius, i, *m.* ein gewiſſer Stein. *Plin.*

Ethĭca, æ, & Ethice, es, *f.* & Ethica, ōrum, *n.* die Ethic, die Sittenlehre, Theil der Morale. 2) die ganze Moral. *Philoſ.*

Ethĭcus, a, um, zur Sittenlehre gehörig. *Prudent.* † 2) Ethica febris, die Hectica. *Onom. Ben.*

Ethmoīdes, is, *n.* das Siebförmige Bein, an der Hirnſchaale, ſo voller Löcher iſt, den Rotz u. d. g. abzuführen. *Blancard.*

Ethnarcha, ſ. Ethnarches, æ, ſ. Ethnarchus, i, *m.* *Cic.* Fürſt, Landsfürſt, Fürſt eines gewiſſen Volks. 2) ein Statthalter, einem Volke Vorgeſetzter. *Bibl.*

Ethnĭcalis, e, heydniſch. *Tertull.*

Ethnĭce, *Adv.* heydniſch, auf heydniſche Art. *Tertull.*

† Ethniciſmus, i, *n.* das Heydenthum.

† Ethnĭcus, i, *m.* ein Heyde, ein Götzendiener. *Hieron.*

Ethōdea, æ, *f.* eine von der Niobes Töchtern, ſo Diana erſchoß. *Ovid.*

Ethŏlŏgia, æ, *f.* Characteriſirung in der Rede. *Sen.*

Ethŏlogus, i, *m.* der eines andern Sitten in der Rede vorſtellet. *Cic.*

Ethopœīa, æ, *f.* die Characteiſirung der Sitten im Reden. *Quint.*

*Ethos, eos, *contr.* us, *n.* die Weiſe, Sitte, Gewohnheit. *Sid.* Et ſenſus expreſſit Apelles, quos appellant Græci ethe (ἤθη,) es hat Apelles auch die Sitten ausgedrückt, ſo die Griechen ἤθη nennen. *Plin.*

Etiam, *Conj.* Quarto refert etiam ad fundi fructum &c. zum vierten thut es auch viel zu der Nutzung eines Guts. *Varr.* Cum multa maledicta, verſus etiam obſcœniſſimi in Clodiam dicerentur, da viel Schimpfworte, auch unflätige Verſe wider die *Clodiam* gemacht wurden. *Cic.* Non modo docti, etiam agreſtes erubeſcant, nicht nur Gelehrte, auch Bauern möchten ſich ſchämen. *Cic.* Non ſolum - ſed etiam. *Cic.* Non tantum, verum etiam, nicht allein; ſondern auch. *Cic.* 2) Atque etiam. *Cic.* Et etiam, und auch. *Cic.* 3) Etiam quoque, auch. *Ter.* 4) noch. Is mihi etiam queritur, quod, er will ſich noch beſchweren, daß. *Cic.* 5) ja. Aut etiam, aut non reſpondet, er antwortet entweder ja oder nein. *Cic.* 6) ob ſchon. De eo, etiam nihil ſcribente me, te non dubitare certo ſcio, ich weiß gewiß, daß du daran nicht zweiffelſt, ob ich ſchon davon nichts ſchreibe. *Cic.* 7) Etiam atque etiam, gar ſehr, zum höchſten, inſtändigſt, mit gröſtem Fleiß. *Cic.* 8) überdiß. *Ter.* 9) Etiam muttis? muchſeſt du noch? *Plaut.* 10) eben jetzo. Quid illi reditio huc etiam fuit? warum iſt er eben jetzo wieder gekommen? *Plaut.*

Etiamdum, *Adv.* annoch. Nihil etiamdum, noch nichts. *Plaut.*

Etiamne, *Adv.* denn auch. Etiamne in curiam venis? kömmt er auch aufs Rathhaus? *Cic.* Etiamne maximos eorum tacuerunt, haben ſie denn die Gröſten von ihnen verſchwiegen? *Plin.*

Etiamnum, *Adv.* annoch. Si etiamnum ulla ratione efficere potes, wenn du es annoch auf einige Art zu wege bringen kanſt. *Cic.* Tertia ſpecies etiamnum deterior eſt, die dritte Art iſt noch ſchlimmer. *Celſ.*

Etiamnunc, *Adv.* annoch, bis jetzo her. - hic ſtas? ſteheſt du da? Etiamnunc ſtatuere non poſſum, utrum, ich kan noch nicht ſchlüßig werden, ob. *Cic.* ſ. *Etiamnum.*

Etiamſi, *Conj.* obſchon, obgleich, wann ſchon, wann auch gleich. - is in nos non eſſet, qui eſt, er auch gegen uns nicht wär, wie er iſt. *Cic.* Omnia brevia tolerabilia eſſe debent, etiamſi maxima ſint, was nicht lange währet, ſoll man ertragen, wenn es auch noch ſo groß iſt. *Cic.* Etiamſi - tamen. *Cic.* Etiamſi - utique. *Liv.* Etiamſi - certe, obſchon, wenigſtens. Etiamſi eſt factum, certe a Cælio non eſt factum, ob es ſchon geſchehen iſt, ſo iſt es doch wenigſtens von dem Cælio nicht geſchehen. *Cic.*

Etiamtum, *Adv.* bis auf ſolche Stunde, bis dahin. Quum etiamtum Craſſus in lecto eſſet, da Craſſus annoch im Bette lag. *Cic.* Narrat, ut virgo etiamtum ab ſe integra eſſet, er ſagte, wie die Jungfer annoch unberührt ſey. *Ter.* Etiamtum parvuli, die auch noch damahls klein waren. *Suet.*

† Etlidus, i, *m.* ein leibeigener Knecht. *Freſn.*

Etocetum, i, *n.* Thewall, Stadt in Engelland.

Etriculum, i, *n.* *Lattaraco*, Stadt in Calabrien in Italien.

Etrūria, ſ. Hetruria, æ, jetzo *Toſcana*, das Großherzogthum Florenz. *Liv.*

Etruſcus, a, um, Etruſciſch, aus oder ſonſt zu Etrurien gehörig. Etruſci aruſpices, Wahrſager aus Etrurien. *Cic.* Etruſca diſciplina, die Wahrſagerkunſt, weil dieſe vornehmlich in Etrurien ehedem floriret. *Cic.* Etruſcum aurum, göldene Capſul, wie ſie die Römiſchen Knaben trugen und ſolche Gewohnheit auch von den Etruriern übernommen hatten. *Juvenal.* Etruſca caſtra, das Lager der Catilinariſchen Parthey in Etrurien. Etruſca manus, die Armee des Etruriſchen Königs Porſenna, welche dem vertriebenen K. Tarquinius helfen ſolte. *Horat.* Etruſca urbs, die Stadt Piſa. *Virg.* *Etruria.*

Etruſcus, i, *m.* ein Etrurier, Etruſcier, einer aus Etrurien. *Liv.* *Etruria.*

Etſi, *Conj.* obſchon, obgleich, wenn ſchon, wenn gleich, wiewohl. Habet res deliberationem, etſi ex parte magna tibi aſſentior, man muß ſich in der Sache bedenken, ob ich wohl dir groſſen theils Beyfall gebe. *Cic.* 2) Etſi - tamen. *Cic.* Etſi - attamen. *Cic.* 3) - Etſi - at, obwohl = dennoch. *Cic.* 4) Etſi - certe. *Cic.* Etſi - ſaltem, obſchon = wenigſtens. *Liv.* 5) Etſi - ſed. *Cic.* Etſi - ſed tamen. *Cic.* Etſi - verumtamen, obgleich = aber doch, demnach, dennoch aber. *Cic.* 6) Etſi quamvis non fueris ſuaſor - approbator certe fuiſti, ob du mir ſchon meine Reiſe nicht gerathen, ſo haſt du ſie doch gebilliget. *Cic.*

†Etūnio, āvi, ātum, āre, bequem, geſchickt machen. *Freſn.*

Etuſſio, īvi, ītum, īre, aushuſten, durch den Huſten auswerfen. *Cæl. Aur.*

Etўmŏlŏgĭa, æ, *f.* Urſprung eines Worts. 2) Theil der Grammatic von den Beſchaffenheiten und Veränderungen eines Worts. *Gramm* 3) die Unterſuchung des Urſprungs eines Worts. *Cic.*

Etўmŏlŏgĭce, *Adv.* Etymologiſch, nach Erfoderung der Etymologie. *Varr.*

Etўmŏlŏgĭcus, a, um, Etymologiſch, aus oder nach der Etymologie, zur Etymologie gehörig. *Gell.*

†Etўmŏlŏgizo, āvi, ātum, āre, ein Wort ableiten, Etymologiſiren. *Matth. Par.*

Etўmon, i, *n.* der Urſprung. *Varro.*

Eu, *Interj.* Ey! - Philolaches amiciſſime, liebeſter Philolaches. *Plaut.*

Eva, æ, *f.* Frauennahme. Ebr. 2) Stadt in Arcadien. Ἐύα. *Pauſan.*

Evăcuans, tis, *o.* ausleerend. Evacuantia ſc. medicamenta, abführende Arzneyen.

Evăcuātio, ōnis, *f.* die Ausleerung. *Tertull.* 2) Abführung durch Arzneyen. *Blancard.*

†Evăcuātōria, æ, *f.* ſ. Evacuatorium, i, *n.* Schein eines Creditoris, daß er von ſeinem Debitore bezahlet ſey. *Freſn.*

Evăcuĕfactus, a, um, ausgeleert. *Hieron.*

Evăcuo, āvi, ātum, āre, ausleeren. - alvum, den Leib. *Plin. vacuus.*

Evadne, es, *f.* des Neptuni Tochter. *Hygin.* 2) Iphidis Tochter und Gemahlin des Capanei. *Virg.*

Evādo, ſi, ſum, ĕre, entgehen, entkommen. - ab aliquo. *Cic.* - e manibus alicujus. *Liv.* - aliquem, einem, einem aus den Händen. *Virg.* - diſcrimen. *Virg.* - nando, durch Schwimmen. *Id.* - Neapolim, nach Neapolis. Id. - poſtico, zur Hinterthür hinaus. *Id.* Numquam evades, ne te ſacrificem, du ſolſt mir nicht entgehen, daß ich dich nicht ſacrificire, mortificire, maſſacrire. *Plaut.* 2) kommen, ſteigen, erſteigen. - ad muros. *Liv.* - in muros, die Mauern. *Liv.* - ardua, die Höhen. *Liv.* 3) paſſiren, hinüber kommen. - amnem, über den Fluß. *Tac.* 4) werden. - perfectum Epicureum, ein vollkommener Epicurer. *Cic.* - tales e philoſophorum ſcholis, zu ſolchen Leuten in den Schulen der Philoſophen. *Cic.* Spes evaſit vana, die Hoffnung iſt zu nichte worden. *Cic.* 5) heraus kommen, ſich heraus helfen, los machen. - e judicio, von dem Gerichte. *Cic.* - ab improbis judicibus, von den böſen Richtern. *Cic.* - ex inſidiis, von den Nachſtellungen. *Cic.* - ex morbo, von der Krankheit. *Cic.* 6) geſchehen. Cui ſomnium evaſit, dem der Traum ausgeſchlagen, ausgegangen. *Cic.* 7) ausſchlagen. Videamus, hoc quorſum evadat, laßt uns ſehen, wo das hinaus ſchlage. *Cic.* Peſtilentia evaſit magis in morbos longos, quam perniciales, die Peſt iſt mehr in langwierige, als tödtliche Krankheiten ausgeſchlagen. *Liv.* Evadet in magnum aliquod malum, das wird zu einem groſſen Ubel ausſchlagen. *Ter.* 8) hinaus kommen, gelangen. - in ultimam aciem, bis an die letzten Glieder kommen. *Curt.* - montes, über das Gebürg. *Curt.*

Evagabundus, a, um, ausſchweiffend. *Auguſtin.*

Evăgātio, ōnis, *f.* die Ausſchweiffung. *Plin.*

Evăgātor, ōris, *m.* ein Ausſchweiffer. *Senec.*

Evăgātrix, īcis, *f.* eine Ausſchweifferin. *Tertull.*

Evāgīnātio, ōnis, *f.* die Ausſchweiffung. *Arnob.*

Evāgīnātus, a, um, entblößt, aus der Scheide gezogen, bloß. Perſequi aliquem evaginato gladio, einen mit bloſſen Degen verfolgen. *Hygin. vagina.*

Evāgīno, āvi, ātum, āre, aus der Scheide ziehen, entblöſſen. - gladium. *Bibl.* Sponte evaginato gladio, da der Degen von ſelbſt aus der Scheide gegangen, ſich entblöſſet. *Juſtin. vagina.*

Evăgor, atus ſum, āri, ausſchweiffen. - longius, zu weit. *Cic.* 2) ſich ausbreiten. Vis morbi late evagata eſt, die Krankheit hat ſich weit ausgebreitet. *Liv.* 3) Vitis evagatur in luxuriam, der Weinſtock überwächſt ſich. *Colum.* 4) Evagantur aquæ, die Waſſer treten aus, über. *Plin.* 5) von ſeinem Vorhaben abgehen, in der Rede ausſchweiffen. *Quint.*

Evăgŏrēis, ĭdis, *f.* eine von den vielen Töchtern des Ponti und der Thalaſſæ. *Hygin.*

Evagrus, i, *m.* ein Lapitha auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Evăleo, ui, ĭtum, ēre, können. - letales manu componere ſuccos, Gifttränke bereiten. *Stat.* 2) gelten. - centies ſeſtertiûm, 10000000. Seſtertien. *Macrob.*

Evăleſco, lui, eſcĕre, zunehmen, ſich ſtärken, zu Kräften kommen. *Quint.*

Evallĕfăcio, fēci, factum, ĕre, hinaus werfen, eigentlich über den Wall. *Varro* ap. *Non.*

Evallo, āvi, ātum, āre, ausſtoſſen. - intus foras aliquem, einen aus dem Hauſe. *Varr.* ap. *Non.* - pilatricem pallii pulcre, die Manteldiebin gar artig. *Id. vallum.*

Evallo, ĕre, ausſchwingen. - triticum, den Weitzen. *Plin.*

Evan, tis, *m.* der Bacchus. *Ovid.*

Evander, ſ. Evandrus, dri, *m.* war ein Arcadier, Königlichen Herkommens, der mit einer Colonie nach Italien gieng und da eine Herrſchaft anlegete, wo hernach Rom zu ſtehen kam. *Liv.*

Evandria, æ, *f.* *Talavera di Badajoz* oder

Talavervelha, Stadt in Eſtremadura in Spanien.

Evandrius, a, um, Evandriſch, den Evandrum angehend. Evandrius enſis, des Evandri Schwerd. *Virg.* 2) Römiſch. Evandria curia, das Römiſche Rathhaus. *Prudent.*

Evāneſco, nui, ĭtum, eſcĕre, vergehen, verſchwinden. - vetuſtate, für Alter. *Cic.* - videre ſpem ſuam, ſeine Hoffnung ſehen. *Cic.* - Evanuit vis loci iſtius, die Kraft ſolches Orts iſt verſchwunden. *Cic.* 2) Evaneſcit actio, die Klage hat keinen Platz mehr. *Digeſt.*

†Evangĕliārium, i, *n.* ein Evangelienbuch, worinnen die Sonn- und Feſttagsevangelia ſtehen. *Freſn.*

Evangĕlĭcus, a, um, Evangeliſch, das Evangelium oder auch das Neue Teſtament angehend. *Tertull.* 2) Lutheriſch. 3) Proteſtantiſch. Corpus Evangelicorum, die Proteſtantiſche Reichsſtände. *Jus Publ.*

†Evangĕliſmus, i, *m.* das Feſt der Verkündigung Mariä. *Freſn.*

Evangeliſta, æ, *m.* ein Evangeliſt, einer, der die Geſchichte Jeſu beſchrieben hat.

*Evangĕliſtārium, i, *n.* ein Evangelienbuch. *Freſn.*

Evangĕlium, i, *n.* eine gute und fröliche Botſchaft. 2) die Lehre von der Erlöſung Jeſu Chriſti. *Bibl.* 3) eine Beſchreibung des Lebens und der Predigten Chriſti, dergleichen die 4. bibliſchen Evangeliſten geſchrieben. *Bibl.* 4) ein Theil der Evangeliſchen Hiſtorie oder Schriften der Evangeliſten, ſo als ein Text in den Predigten an den Sonn- und Feſttagen erkläret wird. 5) *Plur.* das Trinkgeld oder Botenlohn für überbrachte gute Botſchaft. Epiſtolis tuis quæ εὐαγγέλια reddam neſcio, ich weiß nicht, was ich für ein Botenlohn für deine guten Briefe geben ſoll. *Cic.* 6) *plur.* ein Feſt der Epheſier, wegen Erfindung des Marmors. *Vitr.* 7) andere Feſte der Griechen wegen erhaltener guter Botſchaft. *Plutarch.*

Evangĕlizātor, ōris, *m.* ein Evangeliſt, Prediger des Evangelii. *Tertull.*

Evangĕlus, i, *m.* ein guter Bote, der eine gute Botſchaft bringet. *Vitr.*

Evānĭdus, a, um, eitel, vergänglich.

Evanno, āvi, ātum, āre, *Varr.* Evanno, ĕre, ausſchwingen. - foras extra aream, über die Tenne hinaus. *Varr.*

Evans, tis, *o.* des Bacchi Feſt begehend. 2) tobend, ſchwermend. *Catull.*

†Evānūtus, a, um, vergangen, vorüber gegangen. *Freſn.*

Evăpōratio, ōnis, *f.* die Ausdünſtung, Ausdämpfung - varia terræ, unterſchiedene der Erde. *Sen.*

Evăpōrātīvus, a, um, dämpfend, einen Dampf machend. *Cæl. Aur.*

Evăpōro, āvi, ātum, āre, ausdämpfen, heraus dämpfen, dünſten. - ex nive, aus dem Schnee. *Gell.* 2) abrauchen, die Feuchtigkeiten beym Feuer aus einer Sache ausdünſten laſſen. *Blancard.* vapor.

Evărēte, es, *f.* Tochter des Acriſii, Gemahlin des Oenomai und Mutter der Hippodamiæ. *Hygin.*

Evāſio, ōnis, *f.* die Entrinnung, Entgehung, Eſchappirung. *Bibl.*

Evaſto, āvi, ātum, āre, verwüſten, zerſtören. - omnia, alles. *Liv.*

Evāſus, a, um, vermieden, dem man entgangen iſt. Evaſum fulgur, der Bliß, dem man entgangen iſt, von dem man nicht beſchädiget worden iſt. *Juvenal.* evado.

Evax, *Interj.* Juch He! Juch Hayſa! - nunc pol demum ego ſum liber, nun bin ich endlich auch frey. *Plaut.* 2) nom. propr. eines Arabiſchen Königs. *Plin.*

Eubāges, um, *m.* angeſehene Weltweiſe und Wahrſager der alten Gallier. *Ammian. Strabo.*

Eubœa, æ, *f.* itzo *Negropont*, Inſel an Griechenland. *Nep.*

Eubœus, *Stat.* & Euboĭcus, a, um, Euböiſch, aus oder zu der Inſel Euböa gehörig. Euboicum littus, das Euböiſche Ufer. *Propert.* Euboicus Sinus, *il Golfo di Zeiton,* oder di Negropont. *Liv.*

Euboice, es, *f.* Attich, ein Kraut. *Apul.*

Euboicus, a, um, ſ. *Eubœus.* 2) Cumaniſch, weil die Stadt Cumä eine Euböiſche Colonie iſt. *Virg.*

Eubŏlion, i, *n.* Polen, ein Kraut. *Apul.*

Eubūle, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Eubūlēus, ĕi, *m.* des Jovis und der Proſerpinæ Sohn. *Cic.*

*Eubūlia, æ, *f.* guter Rathſchlag.

Euburiates, um, *m.* altes Volk im Genueſiſchen. *Flor.*

Eucarpia, æ, *f.* Stadt in klein Phrygien. 2) eine andere, weiland in Sicilien. *Strab.*

Eucæria, æ, *f.* die Gelegenheit, rechte Zeit. *Cic.*

Euchăris, ĭtis, *c.* holdſelig, angenehm freundlich. *Bibl.*

Euchăriſtia, æ, *f.* das H. Abendmahl.

Euchăriſtĭcus, a, um, dankend, dankſagend. Euchariſticum ſc. Carmen, ein Dankgedicht. *Stat.*

Euchēnor, ŏris, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*

Euchētæ, ārum, *m.* Art Ketzer, ſo durch bloſſes Beten gedachten ſelig zu werden. *Auguſtin.*

Euchologium, i, *n.* Agendenbuch der Griechiſchen Kirche.

Euchrœa, æ, *f.* gute Farbe des Leibs. *Blancard.*

Euchўlus, a, um, was einen guten Chylum, guten Speiſeſaft giebt. *Blancard.*

Euchўmia, æ, *f.* Güte der Säfte im Leibe. *Blancard.*

Euclīdes, is, *m.* von Megara, ein berühmter Philoſophus und Nachfolger des Socratis. *Cic.* 2) von Gela aus Sicilien, ein berühmter Griechiſcher Mathematicus, deſſen Schriften zum Theil noch vorhanden ſind. *Gr.* Εὐκλείδης.

Euclio, ōnis, *m.* fingirter alter karger Filz bey dem *Plauto;* 2) ieder alter Geitzhals.

Eucrāſia, æ, *f.* ein gutes Temperament der Säfte in dem menſchlichen Leibe. *Blancard.*

Eu-

Eucradites, is, *m.* König der Bactrianer. *Strabo. Juſtin.*

Eudæmon, ŏnis, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.* 2) ein guter Geiſt; 3) das eilfte himmliſche Haus, woraus die Sterndeuter von gutem Glück, guten Freunden u. d. g. wahrſagen wollen. *Wolf.*

Eudiæon, i, *n.* langer Faden an einem Clyſtiere. *Feſt.*

Eudo, ōnis, *m.* Fluß in Carien.

Eudŏcia, æ, *f.* eines Philoſophi von Athen Tochter und Gemahlin des Kaiſers Theodoſii II.

Eudōra, æ, *f.* Tochter des Atlantis, und eine der 7. Pleiadum. *Hygin.*

Eudoxia, æ, *f.* eine gute Nachrede, guter Ruhm. *Cic.* 2) Gemahlin des Kaiſers Arcadii. 3) Nahme einer von den 7. Hyadibus.

Eudoxii, ōrum, *m.* & Eudoxiani, eine Gattung Arianiſcher Ketzer. *S. Epiphan.*

†Eudoxus, a, um, rühmlich, ruhmwürdig. *Freſn.*

Eudrŏmus, i, *m.* einer von den Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Evectĭca, æ, *f.* Evectĭce, es, *f.* Theil der Medicin, ſo da lehret, wie man eine gute Leibesbeſchaffenheit behalten ſoll. *Blancard.*

Evectio, ōnis, *f.* die Erhebung. *Apul.* 2) die Ausfuhre. *Gloſſ.* 3) Paß, Poſtzettel, ſchriftliche Erlaubniß, ſich der Poſt frey zu bedienen. *Cod.* 4) Poſt- oder ſonſt freye Pferde, die man brauchen und nicht bezahlen darf, wenn man wohin will. *Freſn.* 5) - navalis, freye Fahrt zu Schiffe. *Id. eveho.*

Evecto, āvi, ātum, āre, oft ausführen. *Solin.*

Evectus, us, *m.* die Ausfahrt. - navigiorum, der Schiffe. *Plin. eveho.*

Evectus, a, um, erhoben. - in ſummum faſtigium auf die höchſte Staffel. *Vellej.* 2) ausgeführt. *Cic. eveho.*

Evĕho, xi, ctum, ĕre, ausführen, wegführen. - ſuas merces, ſeine Waaren. *Plin.* - ſigna ploſtris, die Bilder auf Wägen. *Cic.* 2) ableiten. - aquas ex planis locis, das Waſſer von den ebenen Oertern. *Liv.* 3) erheben. - aliquem in cœlum, einen bis an den Himmel, ſehr loben. *Juvenal.* - aliquem uſque in tertium conſulātum, einen zum dritten mal bis an die Bürgermeiſterwürde. *Vellej.* 4) Evehi equo, reiten. *Liv.* - equites jubere, die Reuter anmarſchiren, anrücken laſſen. *Tac.*

Evelātus, a, um, ausgeſchwungen, rein gemacht. *Feſt.*

Evello, ēvelli f. ēvulſi, ēvulſum, ĕre, ausreiſſen. - radices, die Wurzeln. *Cic.* - alicui linguam, einem die Zunge aus dem Halſe. *Cic.* - arborem radicitus, einen Baum mit der Wurzel. *Ulp.* - aliquem e complexu alicujus, einen aus eines Armen. *Cic.* 2) benehmen. - alicui ſcrupulum ex animo, einem den Zweiffel aus dem Herzen. *Cic.* - ſpinas animo, den Verdruß. *Horat.* - opinionem ex animis hominum, den Leuten die Meinung. *Cic.* 3) vernichten. - radicitus omnes actiones alicujus, eines Handlungen von Grund aus, ganz und gar. *Cic.* 4) Femur puellæ pulex evellit, es beißt die Jungfer ein Floh. *Ovid.*

Evelces, is, *c.* der Geſchwüre hat, ſo leicht zu curiren ſind. *Blancard.*

Evemes, is, *c.* der ſich leicht bricht, leicht ſpeyet. *Blancard.*

Evenĕmus, a, um, hurtig wie der Wind. *Plin.*

Evĕnio, ēvēni, eventum, īre, heraus kommen. Merſus profundo, pulcrior evenit, ſteckſt du das Volk unter das Waſſer, ſo kömmt es deſto ſchöner wieder heraus, empor. *Horat.* 2) geſchehen, ſich zutragen. - omnia fere contra, ac dicta ſunt, alles anders, als geſagt worden. *Cic.* - forte, ungefehr. *Cic.* - ob eam rem, darum. *Cic.* - præter ſpem, wider alle Hoffnung. *Cic.* - ex ſententia, nach Wunſch. *Ter.* - præter ſententiam, anders als man gedacht. *Ter.* Uſu hoc evenit, ut, es hat ſich zugetragen, daß. *Cic.* Diſceſſio evenit, es iſt eine Trennung geſchehen, erfolget. *Ter.* 3) ausſchlagen. - proſpere alicui, quæ facta ſunt, einem glücklich, was geſchehen iſt. *Cic.* - alicui melius, einem glücklicher. *Cic.* Precatus ſum, ut ea res vobis fauſte, feliciter proſpereque eveniret, ich habe gewünſchet, daß euch ſolche Sache möchte glücklich und erfreulich ausſchlagen. *Cic.* Male iis eveniat, ich wolte, daß ihnen alles Unglück begegnete. *Petron.* 4) anſtoſſen. Amor faciendorum carminum evenit ipſi, es iſt ihm eine Luſt Verſe zu machen angekommen. *Tac.* Partus evenit, die Geburt iſt ſie angekommen, ſie iſt niedergekommen. *Ter.* 5) vorfallen, zuſtoſſen. Illis iter incommodum evenit, es iſt ihnen eine unbequeme Reiſe zugeſtoſſen. *Ter.* 6) Blanda hæc dicta quo eveniant, madeo metu, ich fürchte mich, daß mir der Angſtſchweiß ausbricht, wo doch die ſüſſen Worte hinaus wollen? *Plaut.* 7) zufallen. Ipſi Numidia evenit, ihm iſt Numidien zugefallen, er hat Numidien zu ſeiner Provinz bekommen. *Cic.* 8) Eveniunt ea a me tibi, das bin ich, der dieſes verehret. *Plaut.* 9) Si quid ſibi eveniret, wenn er ſterben, wenn er verfallen ſolte. *Suet.*

Eventĭlo, āvi, ātum, āre, ausſchwingen. frumenta, das Getreyde. *Colum.* 2) zerſtreuen, verthun, durchbringen. - opes, das Vermögen. *Sidon.*

†Evento, āvi, ātum, āre, fächeln, Wind machen. *Freſn.*

†Eventuāles, e, zufällig. *Matth. Par.*

Eventuālĭter, *Adv.* allenfals, auf den Fall.

Eventum, i, *n.* der Ausgang, Ausſchlag. - rerum, der Dinge. *Cic.* Ponderare conſilia eventis, die Rathſchläge nach dem Ausgange erwegen. *Cic.* 2) was geſchiehet. Noctis eventa timere, ſich für dem fürchten, was die Nacht über geſchehen kan. *Cic.* 3) ein Begegniß. Admonere aliquem ex eventis communibus, einen aus den gemeinſchaftlichen Begegniſſen, was beyden begegnet, erinnern. *Cic. evenio.*

†Eventūra, æ, *f.* das Glück, Abentheuer, Aventure. *Freſn.*

Eventūrus, a, um, was geſchehen wird, zukünftig. Neſcire ea, quæ eventura, melius eſt,

eſt, quam ſcire, es iſt beſſer, künftige Dinge nicht wiſſen, als wiſſen. *Cic.*

Eventus, us, *m.* Ausgang, der Ausſchlag. - rei incertus eſt, der Sache iſt ungewiß. *Liv.* - in manu fortunæ, ſtehet bey dem Glücke. *Suet.* Eventum aliquem fortiter ferre, den Ausſchlag eines Dinges tapfermüthig ertragen. *Cic.* Reſervare aliquid eventui, etwas bis auf den Ausgang verſparen. *Cic.* Ad omnem eventum paratum eſſe, auf allen Ausgang, auf allen Zufall parat ſeyn. *Cic.* 2) - bonus, beſonderer Gott der alten Römer, der ſeinen Tempel in der achten Region der Stadt hatte. *Varr.* 3) Begebenheit, was einem begegnet. *Cic.* 4) Fidari, ein Fluß in dem ehmaligen Aetolien. *Strab. Plin.*

Everbĕro, āvi, ātum, āre, ſchlagen. - os oculosque hoſtis alis, die Augen und das Geſicht des Feindes mit den Flügeln. *Quint.* 2) austreiben. *Sen.*

Evergāneus, a, um, wohl ausgearbeitet, wohl paſſend, ſich wohl zuſammen ſchickend. *Vitr.*

Evergĕta, ſ. Evergĕtes, æ, *m.* ein Wohlthäter; 2) Zunahme einiger Könige, ſonderlich in Egypten; 3) *plur.* gewiſſes Volk in Aſien, dem Cyrus dieſen Namen gab, da ſie ſonſt Agriaſpæ hieſſen. *Juſtin.*

Evergo, gi, ĕre, heraus kehren; 2) heraus gehen laſſen. - apertos rivos, offenbare Bäche. *Liv.*

Everræ, ārum, *f.* das Auskehricht, ſonderlich aus einem Hauſe, worinnen ein Todter war. *Feſt. verro.*

Everriātor, ōris, *m.* ein Auskehrer, vornemlich der *everrarum,* ſo mit gewiſſen Beſen und Cerimonien von den Erben des Verſtorbenen weggeſchaft werden muſten. *Feſtus.*

Everrĭgŭlum, i, *n.* ein Beſem; 2) gewiſſes Fiſchernetz, womit man ein Waſſer ſo rein ausfiſchen kan, als ob es ausgekehret wäre. *Varr.* 3) eine Sauberung, Reinigung. - omnium malitiarum, aller Bosheiten, womit man alle Bosheiten wegſchaft. *Cic.* 4) ein Ausfeger, Berauber. Hujusmodi everriculum in nulla provincia fuit, der eine Provinz ſo ausgeſeget habe, wie dieſer, iſt nirgends geweſen. *Cic. Verro.*

Everro, ri, ſum, ĕre, auskehren. - ſtabula frequenter, die Ställe ofte. *Colum.* 2) erwegen, genau examiniren. - ſermones alicujus, eines Reden. *Sen.*

Everſio, ōnis, *f.* die Umkehrung, Umſtürzung, - rerumpublicarum, der Staaten, Republiquen. *Cic.* 2) die Umwerfung. columnæ, der Seule. *Cic.* - vehiculorum, der Wagen. *Plin.* 3) die Einreiſſung, Verwüſtung. Inferre everſionem tectis atque agris, die Häuſer einreiſſen, und die Dörfer verwüſten. *Cic. everto.*

Everſor, ōris, *m.* ein Zerſtörer. - imperii, des Reichs. *Cic.* - civitatis, der Stadt. *Cic.* 2) Umkehrer, Zerrütter. - juris humani, des menſchlichen Rechts. *Plin.* 3) ein Verſchwender, der das Seinige liederlich durchbringet. *Cajus Ict. everto.*

Everſus, a, um, umgekehrt, zerſtört. *Cic. everto.* 2) ausgekehrt. *Cic. everro.*

Everto, ti, ſum, ĕre, umkehren. - ab imo ſumma, das unterſt zu oberſt. *Lucret.* 2) umwerfen, umſtürzen. - ſtatuam, eine Statue. *Cic.* - naviculam in portu, ein Schiflein im Hafen. *Cic.* 3) verwüſten verheeren. - civitatem funditus, eine Stadt von Grund aus. *Cic.* - Carthaginem, die Stadt Carthago. *Cic.* 4) umſtoſſen. - definitionem alicujus, eines Beſchreibung. *Cic.* 5) - funditus aliquem bonis, einen um das Seinige bringen. *Cic.* †6) tödten. - pecora, das Vieh. *Freſn.* 7) verſchwenden, durchbringen. *Digeſt.*

Eveſtigio, *Adv.* alsbald. - eo proficiſci. *Cic.*

Eveſtīgo, āvi, ātum, āre, erforſchen, ausforſchen, auskundſchaften. *Sen.*

†Evex, icis, *m.* ein Auffeher, ein Biſchof. *Freſn.*

Evexīa, æ, *f.* gute Conſtitution, gute Leibesbeſchaffenheit. *Blancard.*

†Evexus, a, um, hoch, erhaben. *Onom. Ben.*

Eugălacton, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Eugănei, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Venetianiſchen um Padua. *Liv.*

Eugăneus, a, um, die Euganeos, angehend; 2) Paduaniſch. *Sil. Euganei.*

Euge, *Interj.* Ey, gut, ſo recht. - nunc lepidus vocor, nun heiſſe ich auch hübſch. *Ter.* 2) Non poſſum quin exclamem: Euge! Euge! ich kan mich nicht enthalten, ich muß ausruffen: Recht ſo! Recht ſo! *Plaut.* 3) Euge papæ! Ey wie ſchön doch! *Plaut.*

Eugĕnia, æ, *f.* Art einer ſehr guten Weintraube, Gutedel. *Plin.* 2) Frauennahme.

Eugĕnius, i, *m.* Mannsnahme, qs. der wohlgeborne. *Alcim.*

Eugeon, i, *n.* *Oggion.* Ort im Mayländiſchen.

Eugĕos, i, *m.* die Mutter, Bährmutter. *Blancard.*

Eugĕbæ! *Interj.* Ey. - Thaletem talento non emam, ich gebe nicht ein Talent für den Thales. *Plaut.* - edictiones ædilitias hic habet! Ey das iſt ein ſtrenger Herr! *Plaut.*

Eugīum, i, *n,* die Jungferſchaft. Eugium ſcindere, eine beſchlaffen. *Laber.* Sine eugio inventa eſt, man hat ſie nicht Jungfer befunden. *Lucil.* ap. *Non.* 2) eine Frau, Weibſen. Cum cano eugio puellitari, mit einer alten Schachtel courtoiſiren. *Lucil.*

Eugubium, i, *n.* *Gubio*, Stadt im Herzogthum Urbino.

Eugubīnus, a, um, von oder zu Eugubio gehörig.

Evias, ădis, *f.* Prieſterin des Bacchi. *Horat.*

Evibrātio, ōnis, *f.* die Schwingung, Werfung. *Gell.*

Evībro, āvi, ātum, āre, hervor bringen; 2) erſchüttern. *Gell.*

†Evicome, es, *f.* eine Maſſa von Mehl von den Juden mit Chriſtenblut beſprizt. *Onom. Ben.*

Evictio, ōnis, *f.* die Uberwindung. - Tyranni, des Tyrannen. *Freſn.* 2) die Darthuung ſeines Eigenthums an etwas, das ein anderer verkauft hat. 3) die dadurch erhaltene Richterliche Reſtitution deſſelben. 4) die Gewehrſchaft, Schadloshaltung, wann ein verkauftes Gut vin-

vinciret werden ſolte. 5) - expreſſa, ausdrücklich, wenn ſich der Käuffer die Gewehr ausdrücklich von dem Verkäuffer ſtipuliret hat; - tacita, wenn ſich der Verkäuffer nicht ausdrücklich zur Gewährleiſtung verbindet, doch ohnedem nach Art des Contracts darzu verbunden iſt; 6) - impropria, wenn der Verkäuffer für die Gewähr nicht gut ſeyn will, indeſſen aber doch hernach das Kaufpretium wieder geben muß, wenn der Käuffer um die Sache kömmt; 7) - ſolennis, wenn ein Bürge darzu kömmt. Evictionem præſtare, den ſchadlos halten, dem eine Sache, die man ihm verkauft, weggenommen wird. *Ict. evinco.*

Evictus, a, um, überwunden, gewonnen, der ſich gewinnen läßt. *Ovid.* 2) erwieſen. - multis teſtibus, mit viel Zeugen. *Cic.* 3) geſchwächt. *Sil.* 4) beſänftigt. *Virgil. evinco.*

Evidens, tis, *o.* klar, deutlich. - eſt, de quo inter omnes conveniat, iſt, worinnen alle einig ſind. *Cic.* - cuivis, einem jeden. *Suet.* Quid eſt hoc evidentius, was iſt klärer, als dieſes? *Cic.* Auctores evidentiſſimi, ſehr deutliche Auctores. *Plin.* Evidentiſſima ſigna, ſehr deutliche Zeichen. *Suet.* 2) offenbar. Evidentiſſimæ rapinæ, die offenbareſten Raubereyen. *Suet.*

Evidenter, *Adv.* deutlich, klar. - pænitere, ſeine Reue zu erkennen geben. *Liv.* Evidentiſſime apparere, ſehr deutlich zu erſehen ſeyn. *Paull. Ict.*

Evidentia, æ, *f.* die Klarheit, Deutlichkeit. *Cic.* †2) ein Document, Beweisſchrift. *Freſn.*

Evĭgĭlātus, a, um, mit Wachen verfertiget, ausgedacht. *Cic. evigilo.*

Evĭgĭlo, āvi, ātum, āre, aufwachen vom Schlafe. - de nocte, da es noch Nacht iſt. *Suet.* 2) bey Wachen verfertigen, zur Nachtzeit, da man ſonſt ſchläft, ausarbeiten. - librum, ein Buch. *Ovid.* - conſilia, die Rathſchläge ausdenken, ausſinnen. *Cic.* 3) In quo evigilaverunt curæ & cogitationes meæ, worauf ich bey ſchlafloſen Nächten meine Sorgen und Gedanken gerichtet gehabt habe. *Cic.*

Evĭgŏro, āvi, ātum, āre, weich, kraftlos machen, den Vigeur benehmen. *Tertull.*

Evīleſco, lui, eſcĕre, unwerth werden, verachtet werden. *Suet. vilis.*

Evincio, ēvinxi, ēvinctum, īre, binden; 2) - aliquem inſigni regio, einem einen Königl. Hauptſchmuck aufſetzen, Königliche Binde umbinden. *Tac.*

Evinco, ēvīci, ēvictum, ĕre, überwinden. - ſomnos, den Schlaf vertreiben. *Ovid.* 2) überſteigen. - ulmos, die Ilmen. *Horat.* - oppoſitas moles, die entgegen geſetzten Dämme. *Virg.* 3) bewegen. - aliquem lacrimis, einen mit ſeinen Thränen. *Sen. Ter.* Evinci precibus, ſich durch das Bitten bewegen laſſen. *Suet.* 4) erhalten, zuwege bringen. - inſtando, ut aliquid fiat, mit ſtrengem Anhalten, das was geſchehen. *Liv.* 5) eine von iemand gekaufte Sache, als ſein Eigenthum in Anſpruch nehmen, und richterlich erhalten. *Ulp.* 6) die Gewähr leiſten, gewähren, daß man den Kauffer ſchadlos halten wolte, ſo iemand das Gekaufte als ſein Eigenthum wegnehmen ſolte. *Ulp.*

Evinctus, a, um, gebunden; 2) - caput foliis, der einen Laubkranz auf dem Kopfe hat. *Virg. evincio.*

†Evincŭlo, āvi, ātum, āre, aus den Banden los machen, befreyen. *Freſn.*

†Evindĭcātōrium, i, *n.* ein Adjudicationsſchein, da einem der Beſitz eines ſtreitigen Dinges zugeſprochen wird. *Freſn.*

Evĭrātio, ōnis, *f.* die Entmannung, die Verſchneidung; 2) Entkräftung. *Plin.*

Evĭrātus, a, um, entmannet, verſchnitten. *Arnob.* 2) weibiſch. Eviratior ſpadone, weibiſcher, als ein Verſchnittener, als ein Caſtrate. *Martial. vir.*

Evĭreſco, rui, eſcĕre, grünen, grün werden. *Varr.*

Evĭro, āvi, ātum, āre, entmannen, ſchneiden, caſtriren, capaunen. - pueros, die Knaben. *Varr.* ap. *Non.*

Eviſcĕrātus, a, um, dem das Eingeweide ausgenommen iſt. *Cic.* 2) an dem nichts denn Haut und Knoche iſt. *Apul.*

Eviſcĕro, āvi, ātum, āre, das Eingeweide heraus nehmen, heraus reiſſen. - uncis pedibus aliquem, einem mit den Klauen. *Virg.* 2) - unionem, eine Perl aus der Muſchel nehmen. *Solin.*

Evĭtābĭlis, e, vermeidlich, dem man entgehen kan. *Ovid. evito.*

Evītātio, ōnis, *f.* die Entgehung, Vermeidung. - malorum, des Böſen. *Quint.* - incommodorum, der Unfälle. *Cic.*

Evĭto, āvi, ātum, āre, vermeiden. - illos pedes in oratione, die Pedes in einer Rede. *Cic.* - metam fervidis rotis, die Ziele (ſteinerne Kegel in denen Circis oder Rennbahnen,) mit den erhitzten Rädern. *Horat.* - cauſſas ſuſpicionum, die Urſachen des Argwohns. *Cic.* Ex *e* & *vito.* II) das Leben nehmen. Vidi vitam evitari Priamo, ich habe geſehen, wie dem Priamo das Leben gewaltſamer Weiſe genommen worden. *Poëta. vet.* ap. *Cic.*

Evius, i. *m.* der Bacchus. *Horat.*

Evius, a, um, Bacchiſch, den Bacchum angehend. *Stat.* Evia terga, Trommeln, ſo man bey des Bacchi Feſte brauchete. *Stat.*

†Eulŏgĭa, æ, *f.* das Heil. Abendmahl. *Freſn.* 2) Brode, ſo ehedem geopfert wurden, von denen man auch nahm, was zu dem Heil. Abendmahl erfodert wurde; *Id.* 3) Brod und andere Speiſe, ſo von den Biſchöffen und Aebten geſegnet, und ſodenn ausgetheilet wurden. *Id.* 4) alle Geſchenke, ſo den Geiſtlichen geſchahen. *Id.* 5) Steuern und Abgaben, die man den Geiſtlichen erlegen muſte. *Id.*

†Eulŏgĭārius, i, *m.* der die Eulogias ſegnet oder auch offerirt. *Freſn.*

†Eulŏgĭōſe, *Adv.* traurig, betrübt. *Freſn.*

†Eulŏgium, i, *n.* eine Lobrede, Lobſpruch. *Freſn.* 2) Brief, ſo ſtatt einer Eulogiæ oder Geſchenks geſchickt wurde. *Id.*

Eum, denſelben. Pro *eorum.*

Eumărus, i, *m.* ein Mahler von Athen. *Plin.*

Eumēces, is, *n.* Art eines Balſambaums. *Plin.*

Eumēdes, is, *m.* des Dolonis Sohn von Troja. *Virg.*

Eumēlis, is, *m.* ein berühmter Wahrſager. *Stat.*

Eumēlus, i, *m.* ein König zu Patris. *Ovid.*

Eumĕnes, is, iſt der Name unterſchiedlicher groſſer Leute.

Eumĕnia, æ, *f. Omegna*, Stadt im Mayländiſchen.

Eumĕnĭdes, um, *f.* die hölliſchen Furien oder Plagegöttinnen. *Virg.*

Eumĕnis, ĭdis, *f.* eine der Eumenidum. *Stat.* ſ. *Eumenides.*

Eumĕtris, ĭdis, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Eumolpĭdæ, ārum, *m.* Prieſter der Cereris zu Athen. *Nep. Eumolpus.*

Eumolpus, i, *m.* des Neptuni und der Chiones Sohn, und nach unterſchiedenen Fatalitäten endlich König in Thracien. *Strabo.* 2) des Muſæi Sohn, und Orphei Diſcipul, ſo den Athenienſern die Myſteria Cereris gewieſen, von dem auch die Eumolpidæ ihren Namen hatten.

Eumpſe, eben denſelben. *Plaut.*

Eunĕus, ĕi, *m.* des Jaſonis und der Hypſipyles Sohn, König in der Inſel Lemnos. *Hygin.*

Eunippe, es, *f.* eine der 50. Töchter des Danai. *Hygin.*

Eunomius, i, *m.* ein berühmter Ketzer des vierten Sæculi. *Epiphan.*

Eunoſta, æ, *f.* eine gewiſſe Nymphe. *Plutarch.*

Eunūchĭno, āvi, ātum, āre, verſchneiden, caſtriren. *Tertull. eunuchus.*

Eunūchĭnus, a, um, weibiſch. *Hieron.*

Eunūchion, ſ. Eunuchon, i, *n.* Art eines Krauts oder Gewächſes, das ſonderlich wider die Leibesreiſſung dienen ſoll. *Plin.*

Eunūchiſmus, i, *m.* die Entmannung, Verſchneidung, Caſtrirung. *Cæl. Aur.*

Eunūchizo, āvi, ātum, āre, verſchneiden, caſtriren, einen Eunuchum aus einem machen. *Hieron.*

Eunūcho, āvi, ātum, āre, verſchneiden, caſtriren. - ſe ipſum, ſich ſelbſt. *Varr.* ap. *Non. eunuchus.*

Eunūchus, i, *m.* ein Verſchnittener, Capaun, Caſtrate, dem die Mannheit weggeſchnitten iſt. Se facere eunuchum, ſich zum eunucho machen. *Juvenal.* 2) ein Cammerherr, Cämmerling, der Orientaliſchen Fürſten, ob er auch ſchon kein eigentlicher Eunuchus iſt. *Bibl.* 3) eine noch vorhandene Comödie des Terentii, darinn ein verſtellter Eunuchus die Hauptperſon iſt. *Ter.*

Eunus, i, *m.* ein Knecht aus Syrien, der falſche Eingebungen vorgab und durch Aufwieglung von mehr als 60000. Sclaven in Sicilien einen gefährlichen Aufſtand wider die Römer anfieng. *Flor.*

Evŏcātio, ōnis, *f.* die Herausruffung. 2) die Abforderung, Citation aus der Fremde. 3) die Beſchwörung, Citirung. - inferorum, der Geiſter aus der Hölle. *Plin.* 4) ein jählinges Kriegsaufgebot. *Liv.* 5) -deorum, die Abforderung der Götter, war ein Gebrauch der Römer in Belagerung der Städte durch Geſänge die Götter zu bitten, daß ſie ausziehen ſolten. *Macrob.*

Evŏcātor, ōris, *m.* ein Herausruffer; 2) ein Aufwiegler. - ſervorum, der Knechte. *Cic. Serv.*

Evŏcātōrie, *Adv.* ausfodernd. *Th. Priſc.*

Evŏcātōrius, a, um, ausfodernd, aufgebiethend. *Sidon.*

Evŏcātus, a, um, ausgefodert. - oratione alicujus, durch eines Rede. *Cic.* 2) alter Soldat, der ſeine Zeit im Kriege gedienet hatte, jedoch bey erheiſchender Noth wieder aufgeboten wurde, oder freywillig gieng. Evocatorum firma manus, ein ſtarkes Corpo alter Soldaten. *Cic. evoco.*

Evŏco, āvi, ātum, āre, heraus fodern, herausruffen. - Davum huc, den Davum hieher. *Ter.* - aliquem foras verbis alicujus, einen vor das Haus in eines Namen. *Plaut.* - hoſtes ad pugnam, die Feinde zur Schlacht. *Cæſ.* - legionem ex hibernis, die Legion aus den Winterquartieren. *Cæſ.* 2) citiren, beſchwören. - manes, die Seelen der Verſtorbenen. *Suet.* - dæmonas, die Geiſter. *Plin.* 3) bitten, fodern, invitiren. - ad cœnam, zur Abendmahlzeit. *Plaut.* - in concilium, zur Verſammlung. *Liv.* - aliquem litteris, einen ſchriftlich. *Suet.* 4) aufbieten. - milites, die alten Soldaten, die ſonſt ſchon gedienet hatten. *Liv.* - quosdam ex Aſia ad edendas in ſcena operas, einige aus Aſien, um ſich in den Comödien mit brauchen zu laſſen. *Suet.* 5) heraus locken. - vernas herbas, die Kräuter im Frühling. *Sen.* 6) piſcem eſca, einen Fiſch ködern. *Sil.* 7) - animum a negotiis, ſich der Geſchäfte entziehen. *Cic.* 8) - oratione miſericordiam alicujus, einen um Barmherzigkeit oder Mitleiden anflehen. *Cic.* 9) abfodern. Evocare deos, die Götter einer Stadt abfoden. ſ. Evocatio. num. IV. 10) bewegen, gewinnen. - præmiis, mit Belohnungen gewinnen. *Quintil.*

Evōdes, is, *n.* was gutriechendes. *Blancard.* Gr. εὐῶδες.

Evœ, ſ. Evohe! Juch he! Ruffen derer, ſo des Bacchi Feſt begiengen. *Catull.*

Evŏlātĭcus, a, um, der geſchwind davon fleugt, bald entwiſcht. *Plaut. evolo.*

Evŏlĭto, āvi, ātum, āre, ausfliegen. - per feneſtram, durchs Fenſter, durchs Loch. *Colum. evolo.*

Evŏlo, āvi, ātum, āre, davon fliegen. - ex arbore, vom Baume. *Cic.* Evolarunt pulli, die jungen Hühner ſind davon geflogen. *Suet.* 2) davon fliehen, ſich eilends wegmachen. - e conſpectu, aus den Augen. *Liv.* - e corporis vinculis, tamquam e carcere, aus den Banden des Leibes, als aus einem Gefängniß. *Cic.* - e ſenatu, aus dem Rathe. *Cic.* 3) entgehen. - pœnam, der Straffe. *Cic.* - ex inſidiis, der Nachſtellung. *Cic.* 4) Evolavit oratio, die Rede iſt ſehr kurz geweſen. *Cic.* 5) in die Höhe fliegen. - altius evolare, höher ſteigen, zu gröſſerer Ehre gelangen. *Cic.*

Evolvo, vi, lūtum, ĕre, aus einander wickeln, um-

auswickeln. - involutum, was eingewickeltes. *Cic.* 2) los machen, befreyen, entreiſſen, retiriren. - ſe turba. *Cic.* - ſe ex turba, ſich von dem Hauffen. *Cic.* 3) aufſchlagen, leſen. - poëtas, die Poeten, ſie aufwickeln, aufrollen, nachdem als die Bücher der Alten auf Stäbe gerollt wurden, und, wenn man ſie leſen wolte, auch erſt wieder auf oder aus einander rollen muſte. *Cic.* - diligenter librum alicujus, de Anima, fleißig eines Buch, das er von der Seele geſchrieben hat. *Cic.* 4) ausfinden, ausfündig machen, unterſuchen, erſehen. - exitum rei, den Ausgang einer Sache. *Cic.* - promiſſa ſomni, was ein Traum haben wolle. *Cic.* - naturam rerum, die Beſchaffenheit der Sachen. *Cic.* 5) heraus welzen. - ſaxa, die Steine. *Lucan.* 6) ſich ergieſſen, ſich ſtürzen, flieſſen. Evolvunt ſe fluvii in mare, die Flüſſe ergieſſen ſich in das Meer. *Virg.* Danubius evolvitur ſex fluminibus in Pontum, die Donau ergießt ſich mit ſechs Flüſſen in das ſchwarze Meer. *Plin.* 7) - argentum ſibi aliunde, ſich anders woher Geld ſchaffen. *Ter.* 8) - queſtus pectore, die Klagen auslaſſen. *Val. Max.* 9) ſtoſſen, ſetzen. - aliquem bonis, einen aus den Gütern. *Cic.*

Evŏlūta, æ, *f.* ſc. *linea*, Art einer beſondern krummen Linie. *Wolf.*

Evŏlūtio, ōnis, *f.* die Auswickelung; 2) die Aufſchlagung, Leſung. - poëtarum, der Poeten. *Cic.* 2) - quantitatum, Ausziehung der Wurzeln, die Extractio radicum. *Wolf.*

Evŏlūtus, a, um, ausgewickelt. - integumentis, aus den Hüllen. *Cic.* 2) geſetzet. - bonis, aus den Gütern. *Sen.* 3) gereiniget. - furfure, von der Kleyen. *Colum. evolvo.*

Evŏmo, ui, ĭtum, ĕre, ausſpeyen. - conchas, quibus ſe complevit, die Muſcheln, womit er ſich angefüllet. *Cic.* 2) auslaſſen. - iram in aliquem, ſeinen Zorn wider einen. *Cic.* - apud aliquem virus acerbitatis, ſeinen bittern Groll wider einen. *Cic.* 3) - in abſentem orationem ore impuriſſimo, wider einen in deſſen Abweſenheit eine Rede mit recht ungewaſchenem Maule. *Cic.* 4) - ſe multis faucibus in Ægyptium mare, ſich mit vielen Ausflüſſen in das Egyptiſche Meer ergieſſen. *Plin.*

Evonium, i, *n.* Dunſtafag, Stadt in Schottland.

Evonўmus, i, *m.* Spindelbaum, Art eines dem Viehe ſehr ſchädlichen Baums. *Plin.* 2) Inſel im Tyrrheniſchen Meer. *Plin.*

Evoria, æ, *f. Donato*, Stadt in dem Epiro.

Evoſma, ătis, *n.* ein guter Geruch. *Blancard.*

Eupălium, i, *n.* Stadt in Aetolien. *Liv.*

Eupăthia, æ, *f.* ein erträglicher Zuſtand. *Blancard.*

Eupătŏria, æ, *f.* Stadt in Taurica. *Ptol.*

Eupătŏrium, i, *m.* - Græcorum, Agermenig, Odermenig, Adermenig, Leberkletten, *Schrœder.* 2) - Meſuæ, Leberbalſam, Malbaſierkraut. *Woyt.* 3) - Cannabinum, Waſſerdoſt, Kunigundenkraut, Hirsgünzel, Alpkraut. *Schrœder.*

Eupatrĭa, æ, *f.* eine, die einen edlen oder vornehmen Vater hat. *Petron.*

*Eupepſia, æ, *f.* eine gute Dauung.

*Eupeptus, a, um, das wol zu verdauen iſt.

Eupĕtălos, i, *m.* Art eines Lorbers mit ſchönen oder vielen Blättern. *Dioſc.* 2) Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Euphēmĭa, æ, *f.* ein guter Name, guter Leumund. 2) Göttin des guten Namens. 3) ſ. Fanum S. Euphemiæ, Stadt in Calabria ulteriori.

Euphēno, us, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Euphōnĭa, æ, *f.* der Wollaut, guter Klang.

Euphorbia, æ, *f.* Euphorbium, i, *n.* ein beſonderes Gummi, das ſehr ſtark purgirt, wider das Schwinden der Glieder dient u. w. d. m. iſt. *Schrœder.* 2) Gewächs, woran ſolches Gummi fleußt. *Id.*

Euphorbus, i, *m.* des Panthoi Sohn, den Menelaus vor Troja erlegete, und deſſen Seele nach der Zeit in den Pythagoram gefahren ſeyn ſoll. *Ovid. Horat.*

Ephoria, æ, *f.* gutes Befinden des Leibes, leidlicher Zuſtand. *Blancard.*

Euphrăgia, ſ. Eufragia, æ, *f.* Euphrăſia, ſ. Eufraſia, æ, *f.* Augentroſt, ein Kraut. *Schrœder.*

Euphrātes, æ, *Lucan.* Euphrates, is, *Plin.* *m.* des Ponti und der Thalaſſæ Sohn. *Hygin.* 2) der *Phrat* oder *Euphrat*, Fluß in Aſien.

Euphrātis, ĭdis, *f.* Euphrat angehend. *Sidon. Euphrates.*

Euphroſўna, æ, *f.* Euphrŏſўne, es, *f.* des Jovis und der Eurynomes Tochter, eine der 3. Gratien. *Apollodor.* 2) des Erebi und der Nacht Tochter. *Hygin.* 3) Vorretſch, ein Kraut. *Plin.*

Eupilis, is, *m. Lago di Puſiano*, See im Meyländiſchen. *Plin.*

Euplēa, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.* 2) ſ. Euplœa, æ, *f. Gaiola*, Inſel unweit Neapolis. *Stat.*

Eupnœa, æ, *f.* gute Reſpiration, leichtes und natürliches Athemholen. *Blancard.*

Eupŏlis, ĭdis, *m.* ein alter Griechiſcher Comicus, von dem nur einige Fragmenta vorhanden. *Horat.*

Eupompus, i, *m.* ein alter Griechiſcher Mathematicus. 2) berühmter Mahler. *Plin.*

Eupŏria, æ, *f.* die Leichtigkeit was zu haben oder anzuſchaffen, ſonderlich von Arzneymitteln. *Woyt.*

Eupŏrĭe, es, *f.* des Jovis und der Themidos Tochter, eine der 3. Horarum. *Hygin.*

Eupŏriſtus, a, um, was leicht zu erlangen iſt. Euporiſta ſc. remedia, Arzneymittel, die man leicht haben kan. *Blancard.*

Eupŏrus, i, *m.* ein treuer Knecht des Gracchi. *Vellej.*

Euptĕron, i, *n.* Mauerraute, Frauenhaar, ein Kraut. *Apul.*

Eura, æ, *f. Yevre le Chateau*, Schloß im Orleaniſchen in Frankreich. 2) *Auron*, Fluß in Berry in Frankreich.

Eureos, i, *f.* Art eines Edelgeſteins, Sudenſtein. *Plin.*

Euretron, i, *n.* Lohn oder Trinkgeld für einen, der

der was Verlohrnes gefunden. 2) Belohnung für die Anzeigung eines Diebs. *Ulp.*
Euricus, ſ. Evaricus. i. *m.* Mannsname.
Eurinus, a, um, oſtlich. Ventus eurinus, der Oſtwind. *Colum.* Ab *eurus.*
Euripice, es, *f.* Art Binſen. *Plin.*
Euripides, is, *m.* Griechiſcher Tragödien-ſchreiber, deſſen Schriften noch guten theils vorhanden. *Cic.*
Euripideus, a, um, Euripidiſch, von oder ſonſt den Euripidem angehend. Carmen Euripideum, ein Vers des Euripidis. *Cic.*
Euripus, i, *m.* *Golfo di Negroponte*, Meerenge zwiſchen Griechenland und Negropont, in der in 24. Stunden 7. mal Ebb und Fluth iſt. *Cic.* 2) was ſehr unbeſtändiges. *Cic.* 3) iede Meerenge, die ihren Ab- und Zufluß hat. *Plin.* 4) Canal, Waſſergraben von lebendigem Waſſer. *Sen.* 5) Waſſergraben, womit der Circus Maximus zu Rom von innen umgeben war, damit die Zuſchauer für den wilden Thieren bey den Thiergefechten ſicher waren. *Suet.*
Euroaquilo, onis, *m.* der Nordoſtwind, der juſt zwiſchen Nord und Oſten inne iſt. *Bibl.*
Euroauſter, ſtri, *m.* der Südoſtwind, der juſt zwiſchen Oſten und Süden inne iſt. *Colum.* *eurus & auſter.*
Euronotus, i, *m.* Wind von Süd zu Oſten, oder 75. Grad von Oſten gegen Süden, oder 15. von Süden gegen Oſten, der ſonſt auch *Meſophœnix* heißt. *Vitr.* 2) der Südoſtwind, und alſo einerley mit dem Euroauſtro. *Colum.*
Europa, æ, *f.* des Agenoris, Königs in Phönicien Tochter, die Jupiter in angenommener Geſtalt eines Stiers raubete. *Ovid.* 2) Europa, Welttheil, ſo von nur beſagter Europa den Namen haben ſoll. *Cic.* 3) kleine Landſchaft in Thracien. *Sext. Ruf.*
Europæus, a, um, Europäiſch, aus oder zu Europa gehörig. *Nep.*
Europe, es, *f.* des Tityi Tochter, mit der Neptunus den Euphemum gezeuget. *Hygin.*
Europenſis, e, Europäiſch. *Vopiſc.*
Europium, i, *n.* ehemalige Stadt in Syrien. *Plin.*
Europus, i, *m.* des Macedonis Sohn, Erbauer der Stadt ſeines Namens in Macedonien. *Steph.* 2) ein König in Macedonien, den man annoch in der Wiege mit zu Felde nahm. *Juſtin.*
Eurotas, æ, *m.* des Myletis Sohn, König zu Lacedæmon. *Pauſan.* 2) *Baſilipotamo*, Fluß in Morea, ſo von nur beſagtem Könige den Namen hat. *Cic.*
Eurotias, æ, *f.* Art eines gewiſſen Edelgeſteins. *Plin.*
Eurus, i, *m.* der Oſtwind, Morgenwind. *Cic.* - Denunciat ſol igneus euros, wenn die Sonne ſehr roth ausſiehet, bedeutet es, daß der Oſtwind gehen werde. *Virg.* 2) der Wind. Fugit ocior Euro, er fliehet geſchwinder, als der Wind. *Virg.* 3) die Gegend gegen Morgen. Regio, quæ deſcendit ab Euro, das Land, ſo gegen Morgen lieget. *Val. Flacc.*
Euryale, es, *f.* eine der Gorgonum. *Hygin.* 2) ein König der Amazonen. *Val. Flacc.*
Euryalus, i, *m.* ein junger Trojaner und Freund des Niſi. *Virg.*
Eurybates, æ, *m.* ein Herold der Griechen vor Troja. *Ovid.*
Eurydice, es, *f.* eine Nymphe und Gemahlin des Orphei. *Ovid.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.* 3) des Lyci Gemahlin. *Hygin.*
Eurymachus, i, *m.* des Polybi Sohn, einer von den Freyern der Penelopes. *Ovid.*
Eurymedon, ontis, *m.* des Fauni Sohn. *Stat.* 2) ein General der Athenienſer. *Juſtin.* 3) *Jercon*, Fluß in klein Aſien. *Mela.*
Eurymenæ, arum, *f.* Stadt in Theſſalien. *Val. Flacc.*
Eurynome, es, *f.* des Nyſi Tochter und Mutter des Agenoris. *Hygin.*
Eurymonus, i, *m.* einer der Centauren auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*
Euryone, es, *f.* Tochter des Amyntæ, Königs in Macedonien. *Juſtin.*
Eurypylus, i, *m.* des Neptuni und der Aſtypalææ Sohn, König in der Inſel Co. *Ovid.* 2) des Telephi Sohn, König in Mœſia. *Hygin.*
Euryſthenes, is, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*
Euryſtheus, ei, *m.* des Stheneli Sohn, König zu Argis, ein Feind ſeines Vettern Hercules, dem die Regierung zugedacht war, daher er ihm 12. groſſe Arbeiten auferlegete, durch die er umkommen ſollte.
Eurythmia, æ, *f.* die Wohlgereimheit, die Proportion, die Aehnlichkeit der Seiten eines unähnlichen Mittels in der Baukunſt, wenn z. E. die Thüre an einem Hauſe in der Mitte und zu beyden Seiten in gleicher Weite gleich viel groſſe Fenſter ſtehen u. ſ. f. *Wolf.*
Eurythmus, i, *m.* ordentlicher Puls. *Blancard.*
Eurythion, onis, *m.* des Iri Sohn, ein Argonaute. *Hygin.* 2) etliche Centauri dieſes Nahmens. *Ovid.* 3) des Lycaonis Sohn ein Gefehrte des Æneæ. *Virg.* 4) ein berühmter Künſtler und Waffenſchmidt. *Virg.*
Eurytis, idis, *f.* die Jole, des Euryti Tochter. *Ovid.*
Eurythus, i, *m.* des Mercurii Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.*
Euſarcus, a, um, der wohl bey Leibe iſt, viel und gutes Fleiſch auf den Knochen hat. *Blancard.*
Euſcheme, *Adv.* wohl anſtehend, hübſch, zierlich, auf eine anſtändige Art. - adſtare, da ſtehen. *Plaut.*
*Euſebes, is, *c.* fromm, gottſeelig. 2) Beynahme des Ariobarzanis. *Cic.* 3) Art eines Edelgeſteins. *Plin.*
Euſebia, æ, *f.* die Gottesfurcht. 2) Euſebia, Frauennahme. *Ammian.*
Euſebiani, orum, *m.* Ketzer und Nachfolger des Euſebii von Nicomedien.
Euſemus, a, um, das Zeichen zu ſeiner leichten Beurtheilung giebt. *Blancard.*
Euſeſamum, i, *n.* guter Seſam, eine Frucht. *Oct. Hor.*

Euſīrus, i, *m.* des Neptuni Sohn und Vater des Terambi. *Ant. Liberal.*

Euſtăthius, i, *m.* Erzbiſchoff zu Theſſalonich, der einen groſſen Griechiſchen Commentarium über den Homerum geſchrieben hat. Floruit P.C.N. Sæc. XIII.

Euſtŏmăchus, a, um, das dem Magen gut iſt. *Blancard.*

Euſtȳlus, a, um, ſchönſeulig, Colonnata, da die Seulen mit ihren Achsſtrichen 6. und einen halben oder auch 7. Modul weit von einander ſtehen. *Vitr.*

Eutaxĭa, æ, *f.* eine gute Ordnung. *Cic.*

Euterpe, es, *f.* des Jovis und der Mnemoſynes Tochter, eine der 9. Muſen. *Horat.*

Euthănăſĭa, æ, *f.* ein ſanfter Tod. *Blancard.*

Euthĕriſton, i, *n.* Art Balſams. *Plin.*

Eutȳcrătes, is, *m.* des Lyſippi Schüler, ein berühmter Bildhauer. *Plin.*

Euthȳgrammus, a, um, was aus lauter geraden Linien beſtehet. Figura euthygramma, Geometriſche Figur, die in lauter geraden Linien eingeſchloſſen iſt. 2) *m.* ein Linial, Inſtrument, wornach man eine gerade Linie ziehet. *Vitr.*

Euthȳmĕtrĭa, æ, *f.* ein guter Muth. *Cic.*

Euthymus, i, *m.* ein berühmter Fechter von Locris. *Plin.*

Euthȳpŏrus, a, um, gerade einher gehend. *Blancard.*

Eutinum & Otinum, i, *n.* Eutin die Reſidenz des Biſchofs von Lübeck.

Eutrăpelia, æ, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit in der Converſation. 2) die Spaßhaftigkeit. *Cic.*

Eutrăpĕlus, a, um, artig, kurzweilig. 2) Beynahme der Volumniorum. *Cic.* 3) Mannsnahme. *Martial.*

Eutrŏphĭa, æ, *f.* gute Nahrung des Leibes, gutes Gedeyen. *Blancard.*

Eutrŏpius, i, *m.* verſchnittener und vornehmer Miniſter am Hofe des Kayſers Arcadii. *Claudian.* 2) ein Lateiniſcher Hiſtoricus, deſſen Werklein noch vorhanden iſt, welches die Römiſchen Geſchichte bis auf den Kayſer Valens und Valentinianum enthält. Flor. P. C. N. Sæc. IV.

Eutȳches, is, ſ. etis, *m.* ein Mönch zu Conſtantinopel und Vorgänger der ſogenannten Eutychianer.

† Eutȳchēum, i, *n.* Pallaſt des Præfecti Auguſtalis zu Alexandria. *Freſn.*

Eutȳchiāni, ōrum, *m.* Ketzer, ſo den Nahmen von Eutyche haben und die 2. Naturen in Chriſto leugneten. *Iſidor.*

Eutȳchĭdes, is, *m.* gelehrter Knecht des Attici. *Cic.* 2) berühmter Bildhauer. *Plin.*

Eutȳchus, i, *m.* Mannsnahme. *Cic.*

† Euva, æ, *f.* ein Geſetz. 2) ein Teſtament. *Freſn.*

Evulgātor, ōris, *m.* ein Ausſchwatzer.

Evulgo, āvi, ātum, āre, ausbringen, bekannt machen. - divinum jus, das geheime oder göttliche Recht. *Liv.*

Evulſio, ōnis, *f.* die Ausreiſſung - dentis, eines Zahns. *Cic. Evello.*

Evulſus, a, um, heraus geriſſen. *Cic. Evello.*

Euxīnus, a, um, gaſtfrey, gütig, gegen Fremde. 2) Euxinum mare. *Ovid.* Euxinus Pontus. *Cic.* Euxinæ aquæ, undæ, das Euxiniſche Meer, das ſchwarze Meer, Meer zwiſchen Europa und Aſien. *Ovid.*

Euzŏmos, i, *m.* & Euzŏmon, i, *n.* Baſilienkraut. *Plin.*

† Evva, *f.* ein Geſetz. *Voſſ.*

† Evvrii, ōrum, *m.* Grenzwächter, Straſſenhüter, Straſſenbereuter. *Freſn.*

Ex, *Præpoſ. cum Abl.* aus. *Cic.* ſ. E. Ex in der Verbindung mit Nahmen der Aemter bedeutet 1) einen, der das genannte Amt niedergeleget. 2) eine Titularperſon. Pagi. 3) einen der das Haupt der unter dem Titel begriffenen Perſonen iſt. *Schvvarz. Altorf.*

Ex, *al.* Sex, ehmahlige Stadt in Spanien. *Mela.*

Exa, æ, *c.* *Ex*, Fluß in Engelland.

Exacerbātio, ōnis, *f.* die Erbitterung, Bewegung zu einem ſehr heftigen Zorn. *Salvian.*

Exăcerbātrix, īcis, *f.* eine die einen bittern Zorn anrichtet. *Salvian.*

Exăcerbeſco, eſcĕre, erbittert, zornig werden. *Modeſt. JCt. Acerbus.*

Exăcervo, āvi, ātum, āre, überhäuffen. *Ammian.*

Exăceſco, ăcui, eſcĕre, ſehr ſauer werden. *Colum.*

Exăcĭno, āvi, ātum, āre, die Kerne aus was heraus machen. *Cato. Acinus.*

Exacte, *Adv.* genau, eigentlich, accurat. *Sid.* Exactius dicere, noch accurater reden. *Mela.*

Exactio, ōnis, *f.* die Austreibung, Ausjagung, Ausſtoſſung. - regum, der Könige. *Cic.* 2) eine Einfoderung, Eintreibung. - pecuniarum, der Gelder. *Cic.* - acerbiſſima capitum & oſtiorum, ſehr ſtrenge von den Köpfen und Thüren, Kopf- und Thürſteuer. *Cic.* - nominum, der Schulden. *Cic.* 3) - operum, Anſtrengung, die Werke fertig zu machen. *Cic.* 4) - quotidiana operis, Abforderung der täglichen Arbeit. *Colum.* 5) - commenſus, eine genaue und accurate Abmeſſung. *Vitr.* 6) Steuer, Schatzung, Tribut, Abgabe. Exactionum coactor, ein Steuer- Tributeinnehmer. *Suet.* 7) auſſerordentliche Schatzung und Collecte. *Freſn.*

† Exactiōno, āvi, ātum, āre, mit Gewalt abfodern, abpreſſen. *Freſn.*

† Exacto, āvi, ātum, āre, einfodern, eintreiben, ſich geben laſſen. *Freſn.*

Exactor, ōris, *m.* ein Austreiber, Ausjager, - regum, der Könige. *Liv.* 2) ein Ausmacher, Fertigmacher, Vollender. - operis, eines Werks. *Colum.* 3) ein Vollſtrecker. - mortis. *Tac.* - ſupplicii, einer Leibesſtrafe, ein Scharfrichter, Henker. *Liv.* 4) ein Einnehmer, Eintreiber der Steuern u. d. g. *Cæſ.* 5) ein Antreiber. - ſtudiorum, zu den Studien. *Quint.* - operum, zur Arbeit. 6) - aſper in aliquo recte loquendi, der von einem ſcharf fodert, daß er recht reden ſoll. *Quint.* - Latini ſermonis moleſtiſſimus, der recht beſchwerlich damit iſt, daß er das Latein ſo gar genau ſucht, es ſo gar eigen gemünzt haben will. *Sueton.*

Exactrix, īcis, *f.* eine Antreiberin. - diligen-

gentiæ, zum Fleiſſe. *Eunod.* 2) die was her⸗aus plackt, einem abfodert. *Auguſtin.*

Exactum, i, *n.* die Erkundigung, Ausfor⸗ſchung. - referre, erzehlen, was man angetrof⸗fen, ausgekundſchaft. *Virg.* 2) die Erfindung. Antiquorum exacta celebrare, der Alten Erfin⸗dungen rühmen. *Plin.* Ab *exigo.*

Exactus, us, *m.* der Verkauf, Vertrieb. - mer-cis, der Waare. *Quint.* Ab *exigo.*

Exactus, a, um, verjaget, vertrieben, ausge⸗trieben. Exacti reges, die vertriebenen Könige. *Cic.* 2) umgetrieben, geplagt. - Furiis, von den Furien. *Ovid.* 3) getrieben, geſtoſſen. Ex-actus enſis per artus, ein einem in den Leib ge⸗ſtoſſener Degen. *Sen.* 4) eingetrieben. Exacta pecunia, eingetrieben Geld. *Cic.* 5) verbracht, vergangen, zurück gelegt. Exacta ætas, zurück gelegte Lebenszeit. *Ter.* Exacto frigore, nach vergangener Kälte. *Plin.* Exacto contemtus tempore vitæ, der mit ſeiner verbrachten Le⸗benszeit zufrieden iſt. *Horat.* Exactæ ætatis vir, ein alter Mann, ein Mann der ſeine Zeit gelebet hat. *Liv.* Exacto conſulatu, nach zu⸗rück gelegtem, verwaltetem Bürgermeiſteramte. *Suet.* 6) fertig gemacht, vollbracht, vollendet. Exacta effigies, ein fertig gemachtes Bild. *Pro-pert.* 7) accurat, der alles recht haben will. *al.* an dem nichts auszuſetzen, vollkommen. Vir exactiſſimus, ein Mann, der alles vollkommen recht haben will, ein ſehr accurater Mann. *al.* ein vollkommener Mann, an dem nichts zu ta⸗deln iſt. *Plin. Sec.* Exactior artis, der in ſeiner Kunſt ziemlich vollkommen iſt. *Ovid.* Exactior ſolito cura, eine mehrere Sorgfalt, als deren man ſonſt gewohnt. *Sueton.* 8) - pecunias, dem man das Geld abgeplackt, von dem man es eingetrie⸗ben hat. *Gell. Exigo.*

Exăcuo, ui, ūtum, ĕre, ſchärfen, wetzen. - dentes, die Zähne. *Virg.* - mucronem in ali-quem, den Dolch, Degen auf einen. *Cic.* 2) ſpitzen. - vallos, die Pfähle. *Virg.* 3) ſchärf⸗fen oder ſäuerer machen. - acetum, den Eßig. *Plin.* 4) ſchärfen, ſtärken. - aciem oculorum, das Geſicht. *Cic.* - palatum, den Appetit. *Ovid.* 5) anreitzen, aufmuntern. *Cic.* - ſollicitudi-nem alicujus, eines Sorge, machen, daß einer um ſo viel beſorgter iſt. *Cic.*

Exăcūtio, ōnis, *f.* die Zuſpitzung. - calami, eines Pfropfreiſſes. *Plin.*

Exăcūtus, a, um, zugeſpitzt. *Plin.*

† Exădelphus, i, ſ. Exadelfus, i, *m.* des Bruders Sohn. *Freſn.*

† Exădōnio, āvi, ātum, āre, ſich geſchickt ma⸗chen. 2) ſich excuſiren. *Freſn.*

Exadverſo, *Adv.* gegen über. - hoſtes, dem Feind. *Liv.* Exadverſo erat, er war gegen über. *Liv.* Exadverſo urbi poſitus, er liegt der Stadt gegen über. *Liv.*

Exadverſum, *Adv.* gegen über. - eſt fabri-ca, iſt eine Schmiede. *Ter.* Exadverſum Mile-to, *Mileto* gegen über. *Flor.*

Exadvocatus, i, Großadvocat.

Exædificātio, ōnis, *f.* die Ausbauung, Fer⸗tigbauung. 2) die Ausführung, Entfaſſung. - hiſtoriæ poſita eſt in rebus & verbis, kömmt an auf die Worte und Sachen. *Cic.*

Exædĭfĭco, āvi, ātum, āre, ausbauen, vol⸗lenden. - quod quis inſtituit, was einer ange⸗fangen hat. *Cic.* 2) erbauen, aufbauen. - tem-plum Apollini, dem Apollini einen Tempel. *Cic.* 3) aus dem Hauſe ſtoſſen. - aliquem ex ædi-bus, einen aus dem Hauſe. *Plaut.* 4) - inchoa-tam ignaviam, in ſeiner Faulheit verharren. *Plaut.*

Exæqualĭter, *Adv.* ganz gleich. - ad regu-lam, nach dem Linial. *Apul.*

Exæquāmentum, i, *n.* die Eingleichung. *Ter-tull.*

Exæquātio, ōnis, *f.* die Vergleichung, Gleich⸗machung. Exæquationem non ferre, nicht lei⸗den können, daß man einem andern gleich geach⸗tet werde. *Liv.*

Exæquo, āvi, ātum, āre, gleich machen. - ad regulam, nach dem Linial. *Sen.* 2) - ali-quem cum aliquo dignitate, einem einen andern an Würde. *Liv.* Exæquat omnium dignitatem pecunia, das Geld macht alle Leute einander gleich, Geld iſt ſo angeſehen, als alle andere Würde. *Cic.* 3) - facta dictis, die Thaten den Worten gleich machen, thun, was man ſagt. *Sall.* 4) - pretio omnia jura, für Geld alles Recht ein⸗ander gleich machen, dem Ungerechten ſo viel Recht als dem Gerechten wiederfahren laſſen, wann jener das übrige mit Gelde erſetzet. *Cic.* 5) Exæquari alicui, einem gleich ſeyn, gleich ge⸗halten werden. *Liv.* - pauci pluribus non poſ-ſunt, können wenige ihrer vielen nicht. *Cic.*

Exærĕsĭmus, a, um, was heraus genommen wird. Dies exæreſimi, Tage, die man manch⸗mahl aus einem Monate heraus nimmt, damit man den Jahrslauf heraus bringe. *Cic.*

Exæſtuātio, ōnis, *f.* die Aufwallung. *Solin.*

Exæſtuo, āvi, ātum, āre, aufwallen, unge⸗ſtümm werden, brauſen. Exæſtuat ſemper fre-tum, die Meerenge iſt ſtets ungeſtüm. *Curt.* Ex-æſtuans mare. *Curt.* Exæſtuans Oceanus, das brauſende, das ungeſtümme Meer. *Mela.* 2) - ira tacita, in ſich, innerlich ergrimmen. *Ovid.* 3) beym Sturme austretten. - in foſſas, in die Gräben. *Suet.*

Exaffilātus, a, um, ausgetrennt. *Plaut. Fi-lum.* Vox dubia.

Exagella, æ, *f.* eine Wage. *Freſn.* 2) der Theil einer Erbſchaft, der einem gehöret. *Id.*

Exăgellium, i, *n.* eine kleine Wage. *Voſſ.*

Exaggĕranter, *Adv.* häufig, nachdrücklich. *Tertull.*

Exaggĕrātio, ōnis, *f.* die Aufhäuffung, Auf⸗thürmung. - quam altiſſima, ſehr hohe. *Cic.*

Exaggĕrātor, ōris, *m.* ein Vergröſſerer, Ver⸗mehrer. - famæ, des Ruhms. *Hieron.*

Exaggĕrātus, a, um, aufgehäuft. Benignita-te Deorum exaggeratæ fortunæ, ein durch die Güte der Götter aufgehäuftes, häuffig zuſammen gebrachtes Vermögen. *Cic.* 2) überhäuft, häu⸗fig angefüllt, häufig ausgeziert. - virtutibus, mit Tugenden. *Cic.*

Exaggĕro, āvi, ātum, āre, aufhäuffen. 2) gröſſer machen, vergröſſern. - beneficium ver-bis, eine Wohlthat durch Worte. *Cic.* - rem ali-quam, eine Sache, ſie gröſſer vorſtellen, als ſie in der That iſt. *Cic.* 3) vergröſſern, vermehren.

- rem familiarem, ſein Vermögen. *Cic.* 4) überhäuffen. - aliquem honoribus, einen mit Ehren. *Vellej.* *Agger.*

Exăgĭtātio, ōnis, *f.* die Erregung. *Tac.*

Exăgĭtātor, ōris, *m.* ein Auftreiber, Umtreiber, Vexirer. - rhetorum, der Redner. *Cic.*

Exăgĭto, āvi, ātum, āre, ausjagen, ausſtäubern, auftreiben, verfolgen. - fures, die Diebe. *Ovid.* 2) rege machen, erregen, auftreiben, aufbringen. - clamoribus urbem, die Stadt durch das Geſchrey. *Stat.* 3) aufwiegeln. - plebem criminando Senatum, den Pöbel durch Verleumdung des Raths. *Cat.* 4) durchziehen, herum nehmen, durchhecheln. - aliquem ut putidum, einen als einen nichts taugenden Menſchen. *Cic.* - palam aliquem, einen öffentlich. *Cic.* 5) treiben, tractiren, handeln, vorhaben. - rem multos annos, eine Sache viele Jahre. *Cic.* - cauſſam Senatus in concionibus improborum, des Raths Sache in den Zuſammenkünften böſer Leute. *Cic.* 6) umtreiben, plagen, beunruhigen. Exagitari materna ſpecie, durch die Erſcheinung des Geiſtes ſeiner Mutter beunruhiget werden. *Suet.*

† Exăgium, i, *n.* die Abwägung. Sub exagio pecora vendere, das Fleiſch nach dem Gewicht verkauffen. *Inſcr. vet.* 2) Art eines Gewichts von 90. Weitzenkörnern. *Freſn.* 3) Probe, Examen, Prüfung. *Id.* 4) der Ausgang. *Id.*

Exagmen, ĭnis, *n.* die Abwägung. *Avien.*

Exăgōga, æ, *f.* die Ausfuhre. Facere exagogam, ſich mit Ausführung der Waaren nähren. *Plaut.*

Exalbeſco, bui, eſcĕre, weiß werden. 2) blaß werden, erblaſſen. - in principio dicendi, im Anfange der Rede. *Cic.* - objecta re terribili, wenn einem was ſchreckliches aufſtößt. *Cic.* - metu, für Furcht. *Cic.*

Exalbĭdus, a, um, weißlicht, blaß. Vinum admodum exalbidum, ein ſehr blaſſer Wein. *Plin.*

Exalbo, āvi, ātum, āre, weiß machen. - aliquid velut nivem, etwas wie den Schnee. *Tertull.* *Albus.*

Exalburno, āvi, ātum, āre, den Splind abmachen. - robur, von einer Eiche. *Plin.* *Alburnum.*

Exalgeo, ſi, ſum, ēre, ſehr frieren. *Lucret.*

† Exalōdis, e, eigen, eigenthümlich, nicht Lehn. *Freſn.* *alodis.*

Exaltātio, ōnis, *f.* die Erhöhung. *Tertull.* 2) die Erhebung, Sublimation, eine Chymiſche Operation. *Blancard.* 3) das himmliſche Zeichen, in dem ein Planet die gröſte Gewalt hat. *Wolf.* *altus.*

Exalto, āvi, ātum, āre, erhöhen. - ſulcum paullatim, die Furche ein wenig. *Colum.* - in tres pedes, 3. Fuß hoch. *Id.*

Exălūmĭnātus, a, um, wie Alaun. *Plin.* *alumen.*

Exambio, īvi, ītum, īre, zu erlangen ſuchen. - ſuffragium favoris alicujus, eines geneigten Beyfall. *Symmach.* *ambio.*

Exāmen, ĭnis, *n.* ein Hauffen. - ſervorum, Knechte. *Cic.* - infantium, Kinder. *Plin. Sec.* - piſcium, Fiſche. *Virg.* - mali, Böſes. *Plaut.* - locuſtarum, Heuſchrecken. *Feſt.* 2) ein Bienſchwarm. *Plin.* 3) junge Mannſchaft. *Horat.* 4) die Unterſuchung, Erforſchung. - vitæ, des Lebens. *Stat.* - opuſculi, die Erwegung und Beurtheilung eines Werkleins. *Solin.* 5) die Zunge in der Wage. *Suet.* 6) die Probe, Reinigung, Juſtificirung. *Freſn.* 7) der Urſprung. *Id.*

Exametum, ſ. *Examitum.*

Exămĭnātio, ōnis, *f.* die Unterſuchung, Prüfung, Erforſchung. 2) das Verhör. - civilis, vor Gericht. *Ulp.* † 3) Probe, Beweis. - ignea, durchs Feuer, die Feuerprobe, da einer auf ein glüend Pflugſchaar tratt, und wenn es ihm nichts ſchadte, für unſchuldig erkläret wurde. *Freſn.*

Exămĭnātor, ōris, *m.* ein Wäger. - panis, des Brods, der das Brod wäget. *Caſſiod.* 2) ein Erforſcher der Paſſagiers an den Thoren. 3) beſonderes geiſtliches Amt. 4) Würde bey den Longobarden. *Freſn.*

Exămĭnātōrium, i, *n.* eine Prüfung. - fidei, des Glaubens. *Tertull.*

Exămĭnātus, a, um, abgewogen. - paribus ponderibus, mit gleichen Gewichten. *Cic.* 2) unterſucht, geprüft. *Cæſ.*

Exămĭno, āvi, ātum, āre, wägen, abwägen. - aliquid ſuis ponderibus, etwas nach ſeinen Gewichten. *Cic.* - non aurificis ſtatera, ſed quadam populari trutina, nicht nach einer Goldſondern nur gemeinen Wage. *Cic.* 2) erforſchen, nachforſchen, unterſuchen. - verum, die Wahrheit. *Horat.* 3) verhören. - teſtes, die Zeugen. *Modeſt.* *Ict.* 4) ſchwärmen. Alvei examinant, die Bienen, die Bienſtöcke ſchwärmen. *Colum.*

Examĭtum, ſ. Exametum, ſ. Xamitum, ſ. Sciamitum, ſ. Sametum, ſ. Samitum, i, *n.* Sammet, raucher ſeidener Zeug. *Freſn.* - rubeum, rother Sammet. *Id.*

Exămo, āvi, ātum, āre, ſehr lieben. *Plaut.*

† Examplo, āre, vergröſſern, erweitern. *Onom. Ben.*

Exămurco, āvi, ātum, āre, das Oel von den Hefen reinigen. 2) läutern. - flammis, durchs Feuer. *Apul.*

Exămūſſim, *Adv.* ſchnurgerade, ſchnurrichtig. 2) vollkommen richtig. *Plaut.* 3) vollkommen. - optimus, der beſte. *Plaut.* *Amuſſis.*

Exănaſtŏmōſis, is, *f.* die Aufmachung der Gefäſſe. *Blancard.*

Exancillor, ātus ſum, āri, dienen. Diis falſis, den falſchen Göttern. *Tertull.*

Exanclo, ſ. Exantlo, āvi, ātum, āre, ausſchöpfen. *Feſt.* 2) verrichten, thun. - Herculis quemdam laborem, eine Arbeit, ſo groß, als des Herculis eine geweſen. *Cic.* ſ. *antlo.*

Exangŭlus, a, um, das keinen Winkel hat, ohne Winkel iſt. *Vitr.*

† Exangyſis, is, *f.* ein Pfand. *Freſn.*

Exănĭmālis, e, tödtend, einem das Leben nehmend, tödtlich. Multæ ſunt in pectore curæ exanimales, ich habe viel tödtliche Sorgen in meinem Hertze. *Plaut.* 2) todt, entſeelt. Exanimalem facere aliquem, einem das Leben nehmen, ihn tödten, caputiren, maſſacriren. *Plaut.*

Exănĭmātio, ōnis, *f.* die Entſeelung. 2) die Entſetzung, Erſtaunung. Incidere in exanimatio

tionem, in ein Entſetzen gerathen, auſſer ſich ſelbſt kommen. *Cic.*

Exănĭmātus, a, um, entſeelt, auſſer ſich geſetzet. - metu, für Furcht. *Cic.*

Exănĭmis, e, entſeelt, todt. - uno ictu, von einem Schlage. *Liv.* 2) halb todt, ganz auſſer ſich. *Horat.*

Exănĭmo, āvi, ātum, āre, entſeelen, tödten. Exanimari gravi vulnere, durch eine ſchwere Wunde entſeelet, getödtet werden. *Cic.* - gaudio, für Freuden ſterben. *Lucret.* 2) erſchrecken, allen Muth benehmen, ganz auſſer ſich bringen, conſterniren. - omnes, qui cum aliquo ſunt, alle, die bey einem ſind. *Cic.* Quem metus exanimat judiciorum, der aus Furcht für den Gerichten ganz auſſer ſich iſt. *Cic.* Exanimari litteris alicujus, durch eines Brief ganz conſterniret werden. *Cic.* Tulliæ morbus exanimat me, der Tulliæ Krankheit ſetzet mich ganz auſſer mich. *Cic.* † 3) heraus blaſen. *Onom. Ben.*

Exănĭmus, a, um, todt. Corpus exanimum, ein todter Cörper. *Virg.*

Exante, *Præpoſ. cum Acc.* vor. - diem quintum, den fünften Tag. *Liv.* Exante diem Nonarum, vor den Nonis. *Cic.* Ex *ex & ante.*

Exanthēma, ătis, *n.* Blatter, Fleck, ſo auf die Haut tritt, als Pocken, Maſern, Hitzblattern, Venusblümlein u. d. g. *Blancard.* Gr. ἐξάνθημα.

Exantlo, āvi, ātum, āre, ausſchöpfen; 2) verrichten. *Plaut.*

†Exannulo, āvi, ātum, āre, den Ring abziehen, ablegen. *Freſn.* *Annulus.*

Exapto, āvi, ātum, āre, geſchickt anlegen, anmachen. - Deo comas, dem Gott die Haare. *Apul.*

Exaptus, a, um, angefügt. - rei, an etwas. *Lucret.*

Exărātio, ōnis, *f.* die Ausackerung. *Mart. Cap.*

Exărātus, a, um, ausgeackert. *Cic.*

Exarcha, ſ. *Exarchus.*

Exarchātus, us, *m.* das Amt, Charge oder Würde eines Exarchen, das Exarchat; 2) Landſchaft in Italien, ſo den Griechiſchen Kayſern gehörete, und von dem Exarcho verwaltet wurde, worinn Ravenna die Hauptſtadt war. *Freſn.* *Exarchus.*

Exarchiātrus, i, *m.* ein geweſener Leibmedicus, einer, der eines Kayſers u. d. g. vornehmſter Medicus geweſen iſt. *Cod.* *Archiatrus.*

Exarchus, i, *m.* ein Intendant, Vorſteher, Primas eines Landes. 2) ein Aufſeher, Inſpector. - monaſterii, eines Cloſters. *Novell.* 3) - diœceſios, geiſtliche Würde zwiſchen einem Patriarchen und Erzbiſchofe. *Freſn.* 4) ein Statthalter, Gouverneur. - Africæ, über Africam, *Freſn.* Italiennæ, ſ. Ravennæ, Statthalter über Ravenna und den Theil Oberitaliens, ſo ehedem den Kayſern zu Conſtantinopel gehörete, ſo endlich Pipinus dem Pabſte geſchenket. 5) ein Primas der Geiſtlichkeit. 6) - monaſterii, Prälat. *Novell.*

†Exarcia, æ, *f.* das Seilwerk, was zu einem Schiffe gehöret. *Freſn.*

Exardeo, ſi, ſum, ēre, entbrennen. - graviter, heftig, ſehr böſe werden. *Cic.* - contra aliquem, wider einen. *Cic.* 2) vergehen. *Arnob.*

Exardeſco, arſi, eſcĕre, anfangen zu brennen, ſich entzünden. Materia facilis ad exardendum, Dinge, die leicht anfangen zu brennen. *Cic.* 2) entſtehen. Mirabilis quædam exardeſcit benevolentiæ magnitudo, es entſtehet eine wunderbare Wohlgewogenheit daher. *Cic.* Exardeſcit ex hoc amor, es entſtehet, es entzündet ſich daher eine Liebe. *Cic.* 3) zornig, böſe werden. - graviter, ſehr. - contra aliquem, wider einen. *Cic.* - ira. *Cic.* - in iras. *Martial.* - iracundia, für Zorn entbrennen. *Cic.* 4) - incredibili dolore in cauſſa alicujus rei, einen grauſamen Verdruß in eines Sache empfinden. *Cic.* 5) - deſiderio alicujus rei, ein groſſes Verlangen nach etwas empfinden. *Cic.* 6) - longo intervallo ad ſpem libertatis, nach langer Zeit wiederum Hoffnung zur Freyheit bekommen. *Cic.* 7) exarſere animi, ſie wurden muthig. *Virg.* 8) Pretia earum rerum in immenſum exardeſcunt, dieſe Dinge werden exceſſiv theuer. *Suet.*

Exărĕfio, factus ſum, fieri, dürr werden, (wie ein Kraut.) *Plin.* *Areo.*

Exărēno, āvi, ātum, āre, vom Sande reinigen, den Sand wegſchaffen. *Plin.*

Exareſco, ărui, eſcĕre, dürre werden, verdorren, verwelken. Exaruit flos, die Blume iſt verwelkt. *Cic.* 2) austrocknen. Amnes exaruerunt, die Flüſſe ſind ausgetrocknet. *Cic.* 3) vergehen, ſich verlieren. Facultas orationis exaruit, die Beredſamkeit iſt mir vergangen. *Cic.* 4) - ex amore, für Liebe vergehen. *Plaut.* - ſiti, für Durſt verſchmachten. *Cic.* - diuturna miſeria, in ſeinem langwierigen Elende vergehen. *Cic.* *Areo.*

† Exarichus, i, *m.* ein Ackermann, Bauer. *Freſn.*

Exarĭdus, a, um, ganz dürr. *Tertull.*

Exarmātus, a, um, entwaffnet. *Sen.*

Exarmo, āvi, ātum, āre, entwaffnen, wehrlos machen. - aliquem, einen. *Tac.* - navem, ein Schiff, ihm die Equippage, Anker, Maſt, Steuerruder, Seegel, Taue &c. nehmen. *Sen.* - leonem, einen Löwen, ihm die Zähne ausbrechen und Wehren verküpſen. *Lampr.* 2) entkräften, ſchwächen, kraftlos machen. - accuſationem, eine Klage, machen, daß ſie keinen Nach- oder Eindruck hat. *Plin. Sec.*

Exăro, āvi, ātum, āre, ausackern, auspflügen. - puerum, einen Knaben aus der Erde heraus ackern. *Cic.* - radices, die Wurzeln. *Plin.* 2) durchs Ackern und Bauen des Feldes erlangen. - frumentum, das Getreyde. *Cic.* 3) ſchreiben. - aliquid in ſenatu, etwas im Rathe, aufm Rathhauſe. *Cic.* - hoc litterarum, egredientem e villa ante lucem, das Brieflein vor Tage, da man aus dem Landgute fort gieng. *Cic.* - ad aliquem litterarum exemplum in codicillis, eine Copie des Briefs an einen in die Schreibtafel, *Cic.* 4) - frontem rugis, die Stirn mit Runzeln, als Furchen, überziehen. *Horat.*

Exarſus, a, um, angebrannt. *Cod.*

† Exartārius, i, *m.* ein Waldreiniger, der ſolchen vom Geſtrüppe und Unrath ſäubert. *Freſn.*
Exarthrēma, ătis, *n.* die Verrenkung eines Glieds. *Blancard.*
* Exarthro, āvi, ātum, āre, ein Glied verrenken, *al.* zerbrechen. *Freſn.*
Exartĭcŭlātio, ōnis, *f.* die Verrenkung, Rückung eines Glieds aus ſeiner Stelle. *Celſ.*
† Exarto, Eſſarto, Aſſarto, Sarto, āvi, ātum, āre, einen Wald ſaubern von Geſtrüppe und dürrem Zeuge reinigen. *Freſn.*
† Exartum, Eſſartum, Aſſartum, Sartum, i, *n.* Exſartus, Sartus, i, *m.* Geſtrüppe, Unrath, dürres Holz aus den Wäldern, und was man aus ſelbigem wegzuſchaffen pflegt. *Freſn.*
Exartuo, āvi, ātum, āre, zergliedern, zerlegen. *Cic.* *Artus.*
Exaſciātus, a, um, aus dem gröbſten gearbeitet, beſchlagen; 2) angefangen. *Plaut.* *Aſcia.*
Exaſpĕrātio, ōnis, *f.* die Rauhmachung; 2) die Erzürnung, Erbitterung. *Tertull.*
Exaſpĕrātor, ōris, *m.* der einen erzürnt. *Firm.*
Exaſpĕratrix, icis, *f.* die einen erzürnt. *Bibl.*
Exaſpĕrātus, a, um, rauh machen; 2) ſchartig machen, *al.* wetzen. - enſem ſaxo, das Schwerdt mit oder an einem Steine. *Sil.* 3) erzürnen, erbittern. - animum alicujus. *Celſ.* - aliquem, eines Gemüth, einen. *Curt.* 4) - rem verbis, eine Sache mit Worten verſchlimmern, noch unangenehmer machen. *Quint.* *Aſper.*
Exauctōrātus, a, um, abgedankt. *Liv.*
Exauctōrĭtas, ātis, *f.* die Abdankung, Entſetzung ſeines Dienſts. *Cod. Th.*
Exauctōro, āvi, ātum, āre, in allem guten und mit allen Ehren ſeiner Pflicht erlaſſen. - militem, einen Soldaten. *Liv.* - bello inutiles, magnificeque donare, die, ſo zum Kriege nichts mehr nütze ſind, und ſie reichlich beſchenken. *Curt.* 2) abdanken, lauffen laſſen, mit Schimpf nach abgenommenen Waffen und Montur davon jagen. - atque etiam relegare, und noch darzu ins Elend verweiſen. *Plin. Sec.*
Exaudībĭlis, e, erhörlich, der erhöret wird. *Auguſtin.*
Exaudio, īvi, ītum, ire, hören. - voces alicujus, eines Ruffen, Geſchrey. *Cic.* - ſubito hinnitum, jähling das Wiehern eines Pferdes. *Cic.* Maxima voce, ut omnes exaudiant, dico, ich ſage es mit vollem Halſe, damit es alle hören können. *Cic.* 2) erhören. - preces alicujus, eines Bitten. *Virg.*
Exaudītio, ōnis, *f.* die Erhörung. *Auguſtin.*
Exaudītor, ōris, *m.* ein Erhörer. *Fortunat.*
Exaudītus, a, um, gehört. *Cic.* 2) erhört. *Auguſtin.*
Exaugeo, xi, ctum, ēre, ſehr vermehren, vergröſſern. - benefacta majorum, die Wohlthaten der Vorfahren. *Plaut.* - animum alicujus, eines Muth. *Ter.*
Exaugŭrātio, ōnis, *f.* die Entweyhung, Entheiligung. - ſacelli, einer Capelle. *Liv.*
Exaugŭro, āvi, ātum, āre, entheiligen, entweyhen, aus was geweyheten wieder was gemeines oder profanes machen. - fana, die Tempel entweyhen. *Liv.*

† Exaureo, āvi, ātum, āre, friſche Luft ſchöpfen. *Freſn.* *Aura.*
Exauſpĭco, āvi, ātum, āre, los machen, befreyen, erlöſen. - aliquem e vinculis, einen von den Banden. *Plaut.*
Exautoratio, ſ. *Exauctoratio.* Exautoratus, ſ. *Exauctoratus.* Exautoritas, ſ. *Exauctoritas.* Exautoro, ſ. *Exauctoro.*
Exballiſto, āvi, ātum, āre, mit einem Geſchoß bekriegen und verjagen. *Plaut.* † 2) verbannen, ausbannen. *Freſn.*
Exbĭbo, bĭbi, bibĭtum, ĕre, austrinken. *Plaut.*
Exbŏla, æ, *f.* ein Auswurf. *Pacuv.*
† Exbranchio, āvi, ātum, āre, die Aeſte ausbrechen. *Freſn.*
Exbrōmo, āvi, atum, āre, reinigen, ausſaubern. - rapas, die Rüben. *Apic.* *Bromus.*
Exbua, æ, *f.* eine Austrinkerin, Ausſäugerin; 2) Kind, ſo abgewöhnt. *Feſt.*
Exbuĕres, um, *f.* Ausſäufferinnen. *Feſt.*
† Exburſo, āre, den Beutel ausleeren, auszahlen. *Onom. Ben.*
Excæcātio, ōnis, *f.* die Blendung, Blindmachung. *Arnob.*
Excæcātor, ōris, *m.* der einen blind machet. *Plin.*
Excæco, āvi, ātum, āre, blenden, blind machen. - aliquem, einen. *Cic.* 2) verſtopfen, verſchlämmen. - venas, die Waſſergänge. *Ovid.* 3) - mentem alicujus, eines Verſtand verblenden, machen, daß einer nicht ſiehet, was er ſehen ſoll und kan. *Cic.* *Cæcus.*
Excæta, ſ. *Eſcæta.*
Excalceātus, a, um, ohne Schuh, barfuß. - ivit ad cœnam, iſt er zur Abendmahlzeit gegangen. *Martial.* 2) † *m. plur.* Art Ketzer oder Schwärmer, welche wolten, daß alle Leute ſolten barfuß gehen. *Freſn.*
Excalceo, āvi, ātum, āre, die Schuh ausziehen. Præbere pedes excalceandos, ſich die Schuh ausziehen, von den Füſſen ziehen laſſen. *Sueton.* *Calceus.*
Excalceor, ātus ſum, āri, die Schuh ausziehen. *Varr.* Obſolet.
Excalceus, a, um, der keine Schuhe an hat, barfuß. *Paullin.* *Calceus.*
Excaldātio, ōnis, *f.* das Warmbaden, das Baden im warmen Waſſer. *Vulcat.*
Excaldo, āvi, ātum, āre, erwärmen. *Vulcat.* 2) brühen. - amygdalas, die Mandeln, um die Schale abzuziehen. *Marc. Emp.* 3) abkühlen. - caſeum, den Käſe. *Apic.* *Caldus*, pro *calidus.*
Excălĕfăcio, fēci, factum, ĕre, erhitzen. - urinam, den Urin. *Plin.*
Excălĕfactio, ōnis, *f.* die Erhitzung, Erwärmung. *Plin.*
Excălĕfactōrius, a, um, das die Kraft zu erwärmen hat. *Plin.*
Excălĕfactus, a, um, erhitzt, erwärmt. *Martial.*
Excălĕfīo, factus ſum, ieri, warm werden. *Plin.*
Excalfăcio, feci, factum, ĕre, erwärmen, warm machen. *Plin.*

Excalfactio, ōnis, *f.* die Erwärmung. *Plin.* *Excalfacio.*

Excalfio, factus ſum, fieri, warm werden, erhitzen. *Plin.*

†Excallerius, i, *m.* Aufſeher über die Fürſtlichen Fabriquen. *Freſn.*

Excalpo, ſ. *Exſcalpo.*

Excandēfăcio, fēci, factum, ĕre, glüend machen. 2) - annonam, das Korn theuer machen, ſteigern, Theurung machen. *Varr.* - annonam macelli, das Fleiſch theuer machen. *Varr.* Excande aliquem facere cupiditate, einen begierig machen. *Varr.* *Candeo.*

Excandeſcentia, æ, *f.* ein Jachzorn, Zorn, der bald entſtehet, bald aber auch wieder vergeht. *Cic.*

Excandeſco, dui, eſcĕre, weiß werden. Excandeſcunt montes, die Berge werden weiß. *Solin.* 2) entbrennen. - ira, vor Zorn, zornig werden. *Cic.* *Candeſco.*

Excandĭdo, āvi, ātum, āre, weiß machen. - cutem, exterius, die Haut von auſſen. *Beda.* *Candidus.*

†Excangium, i, *n.* ein Tauſch, ein Wechſel. *Freſn.*

†Excănŏnĭco, ſ. Excanonizo, *Voſſ.* āvi, ātum, āre, aus der Zahl der Canonicorum ſtoſſen. *Petr. Bleſ.*

Excanto, āvi, ātum, āre, bezaubern. - familiam, eine Familie. *Plaut.* - fruges, die Früchte. *Plin.* 2) heraus zaubern. - clauſas puellas, die eingeſperrten Mägdlein. *Propert.*

†Excăpĭto, āvi, ātum, āre, köpfen, den Kopf abhauen. *Freſn.* *Caput.*

Excarnĭfĭcātor, ōris, *m.* ein Peiniger. *Auguſtin.*

Excarnĭfĭco, āvi, ātum, āre, martern, peinigen. - aliquem, einen. *Ter.* - minutiſſimis ictibus, mit langſamen und öftern Stichen. *Suet.* *Carnifex.*

Excarno, āvi, ātum, āre, entfleiſchen, das Fleiſch nehmen. Excarnata umbra tractabilis, ein ſchwindſüchtiger, verdorrter Menſch. *Zeno Veron.* *Caro.*

†Excarpſus, a, um, heraus genommen, excerpiret. *Freſn.* Pro *excerptus.*

†Excarrīco, āvi, atum, āre, abladen, von einem Wagen herunter thun. *Freſn.*

Excaſtro, āvi, ātum, āre, ſchneiden, caſtriren, entmannen. *Gell.* 2) aus der Schale machen. - ſinapi, den Senf. *Scribon.*

Excattărizo, ſ. Excattărīſo, āvi, ātum, āre, ausfegen, machen, daß einer ſein geſammtes Geld anwenden muß. *Petron.* Vox originis & ſignificationis dubiæ.

Excăvātio, ōnis, *f.* die Aushölung. *Sen.* *Cavus.*

Excaudĭco, āvi, ātum, āre, ausrotten, einen Stock ausreuten, ausgraben. *Tertull.* *Caudex.*

Excăvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen. *Cic.* - panem, das Brod. *Apic.*

Excēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, heraus gehen, gehen aus etwas. - urbe. *Cic.* - ex urbe. *Cic.* ab urbe, aus der Stadt. *Cic.* - Roma, aus Rom. *Cic.* - Italia, aus Italien. *Cic.* - theatro, aus dem theatro. *Suet.* - prælio, aus der Schlacht. *Liv.* 2) gehen. - de medio, aus dem Wege. *Cic.* 3) übertreffen. - magnitudinem fabæ, eine Bohne an Gröſſe. *Plin.* 4) überſchreiten, übertreten, überſteigen. - modum. - limites, das Maaß, das Ziel. *Liv.* - decem annos, zehen Jahr, älter als zehen Jahr ſeyn - annum ætatis quinquageſimum, über 50. Jahr alt ſeyn. *Suet.* 5) - vita. *Cic.* - a vita, ſterben. *Cic.* 6) - via. *Cæſ.* ex via, vom Wege abweichen. *Cæſ.* 7) - in locum aliquem, ſich an einen Ort retiriren. *Cic.* 8) ex ephebis, *Ter.* - die Kinderſchuhe ausgetretten haben, die Jünglingsjahre erreichet haben. *Cic.* 9) quatuordecim dies, über 14. Tage währen, dauern. *Celſ.* 10) - quadragenos denarios, mehr als 40. Denarios koſten. *Plin.* 11) - ad publicam querimoniam, in eine öffentliche Klage ausſchlagen. *Liv.* Exceſſit res ad pugnam, die Sache iſt zu einer Schlacht gekommen. *Liv.* 12) - parva declinatione quadam, & ut ajunt, corpore petitiones alicujus, durch eine kleine Vorbeugung eines Hiebe oder Stöſſe entgehen. *Cic.* 13) Cura exceſſit ex corde, meine Sorge iſt weg, iſt vergangen. *Ter.*

Excellens, tis, *o.* vortrefflich. - ſcientia, Wiſſenſchaft. *Cic.* - omnibus rebus, in allen Dingen. *Cic.* - inter tot æquales, unter ſo vielen ſeines Gleichens. *Cic.* - in amore reip. in der Liebe gegen das gemeine Weſen. *Cic.* Una eſt excellentiſſima virtus juſtitia, die Gerechtigkeit allein iſt die vortrefflichſte Tugend. *Cic.*

Excellenter, *Adv.* vortrefflich. - facere quid, etwas verrichten, ausführen. *Cic.*

Excellentia, æ, *f.* die Vortrefflichkeit. - hominis, des Menſchen. *Cic.* - animi, des Gemüths, der Seele. *Cic.* †2) Titel der Fürſten, und ſelbſt der Kayſer. *Freſn.* jetzo groſſer Miniſter und Generale, jedoch auch wohl noch geringerer Leute. *Excellens.*

Excelleo, ui, ēre. Excello, ui, ĕre, vortrefflich ſeyn, ſonderbar ſeyn. - pluribus rebus, in viel Dingen. *Cic.* in aliquo genere virtutis, in einer Art der Tugend. *Cic.* - in aliqua arte, in einer Kunſt. *Cic.* 2) übertreffen, es zuvor thun. - longe ceteris pictoribus, den andern Mahlern gar weit. *Cic.* - in jocis aliis, andern im Scherzen. *Cic.* - ſuper alios omnes, *Liv.* - præter cæteros omnes. *Cic.* - unum inter omnes, allein allen andern. *Cic.* - opibus, an Reichthum. *Cic.* - vitiis, an Laſtern. *Cic.*

Excelſe, *Adv.* hoch. Scandere excelſius, höher ſteigen. *Colum.* - dicere, höher reden. 2) Excelſiſſime florere, in dem herrlichſten Wohlſtande ſich befinden. *Vellej.*

Excelſĭtas, ātis, *f.* die Höhe, - animi, des Gemüths. *Cic.* In excelſitatem naſci, in die Höhe wachſen. *Plin.*

Excelſus, a, um, hoch. Poſitum eſſe in excelſa baſi, auf einem hohen Poſtamente ſtehen. *Cic.* Aves excelſæ, hohe, hochbeinigte Vögel. *Cic.* Excelſi colles, hohe Hügel. *Cic.* In excelſum collocare, in die Höhe ſetzen. *Cic.* Nidificare in excelſiſſimis rupibus, auf den höchſten Felſen niſten. *Plin.* Corpore fuit excelſior,

ſior, er iſt höher, länger von Statur geweſen. *Gell.* 2) hoch, erhaben, der mit ſeinen Gedanken, Worten, Gemüth ſich erhebet. Animus excelſus, ein hohes Gemüth. *Cic.* Orator excelſus, ein hoher, hochtrabender Redner. *Cic.* 3) vortrefflich. Victoria excelſiſſima, ein ſehr vortrefflicher Sieg. *Cic.* Parem aut excelſiorem fuiſſe, gleich, oder noch vortrefflicher geweſen ſeyn. *Cic.* *Celſus.*

Excentŭriātus, a, um, aus oder von der Compagnie verſtoſſen. *Plaut.*

Exceptācŭlum, i, *n.* womit man was auffänget. *Tertull.*

Exceptio, ōnis, *f.* die Ausnahme, Ausnehmung. Communitas ſine ulla exceptione, eine Gemeinſchaft ohne alle Ausnahme, da gar nichts ausgenommen wird. *Cic.* 2) eine Bedingung. Cum exceptione laudari, mit Bedingung gelobet werden. *Cic.* 3) die Ausflucht, Vorſchützung, Aus- Ein- Gegen- oder Widerrede, Schutzwehre, Schutzrede d. i. die Antwort auf eine Klage, die Exceptionsſchrift. Exceptio acceptilationis, Vorſchützung, daß ein Kläger wider ſein eigenes Geſtändniß handele; - altioris indaginis, in altiore indagine, die nicht liquid iſt, ſondern einer weitern Unterſuchung vonnöthen hat; - annalis, Ausflucht, ſo binnen Jahresfriſt eingewendet werden muß; - Anaſtaſiana, Ausrede, daß einer mit wenigem Gelde eine Schuldpoſt an ſich gebracht, und mithin nicht mehr fodern könne, als er gegeben; - anomala, ſo vor, in und nach der Kriegsbefeſtigung vorgeſchützt werden kan; - appellationis non devolutæ, Ausflucht, daß die Appellation nicht an den rechten Richter geſchehen. - Appellationis & Leuterationis non admiſſibilis, daß die Appellation und Leuteration nicht zuläßlich; - banni, daß der Kläger in der Acht ſey. - caſus inſoliti, daß ein ungewöhnlicher Fall nicht geleiſtet werden dürfe. - cautionis, ſ. ſatisdationis, daß einer erſt Caution ſtellen ſolle. - cedendarum actionum, daß einem vor der Zahlung das Recht von dem Gläubiger wider die Schuldner oder Mitvormund abgetretten werde. - collationis faciendæ, daß etwas mit in die gemeine Erbſchaft gebracht werden ſolle. - non communicati libelli, daß einem die Klage nicht communiciret worden. - comparitionis perſonalis, daß einer ſich perſönlich ſtellen müſſe. - compenſationis, daß man eine richtige Gegenfoderung habe. - competentiæ, daß einer nicht höher condemniret werden könne, als er zu bezahlen habe, ohne Mangel leiden zu dürfen. - confuſionis, daß Creditum und Debitum, auf eine Perſon gekommen ſey. - contra actorem, daß er nicht in dem Stande ſey, eine Klage zu erheben, als ein Unmündiger, Verbannter, Ketzer u. d. g. - contra judicem, daß der Richter nicht tüchtig. - contra jurisdictionem, daß man vor ſolchem Richter nicht zu ſtehen ſchuldig ſey. - contra libellum, daß die Klage dunkel, unförmlich ꝛc. - contra mandatum Judicis, daß ſolches unrecht ausgebracht. - contra mandatum procuratoris, daß deſſen Vollmacht nicht recht beſchaffen ſey. - contra Procuratorium, ſ. mandatarium, daß er untüchtig ſey, keine Vollmacht habe ꝛc. - contra reum, daß er unmündig, wahnwitzig, u. d. g. - contumaciæ, daß ſich der Kläger in Termino nicht geſtellet ꝛc. - ineptæ & prohibitæ cumulationis, daß man die Klagen unzuläßlich gehäuft. - debiti non liquidi, daß die Schuld ungeſtändig, unklar ꝛc. - declinatoria, ſ. fori incompetentis, daß man vor dem Richter, wo die Klage erhoben, zu ſtehen nicht ſchuldig ꝛc. - deficientis, l. inſufficientis citationis, daß man gar nicht, oder doch nicht recht vorgeladen worden. - delegationis, daß man einem Anweiſung gebe, und alſo einen andern Schuldner an ſeine Statt ſtelle. - de non petendo, daß man einem freywillig erlaſſen, ihn nicht zu verklagen. - depoſitionis & judicialis obſignationis, daß man das Geld ad interim in Depoſitum nehmen und verſiegeln ſolle. - dilatoria, verzügliche Schutzrede, ſo den Proceß eine Zeitlang aufhält. - doli mali & fraudis, daß man betrüglich und hinterliſtig hintergangen worden. - dominii, daß einer erſt darthun ſolle, daß eine Sache ihm gehöre. - ex epiſtola D. Adriani, daß nur ein Bürge angegriffen werde, da deren noch mehr wären. - erroris, daß etwas aus Irrthum geſchehen oder verſprochen worden. - erroris calculi, daß ein Verſehen in der Rechnung vorgegangen. - excommunicationis, daß einer in der Acht lebe. - facti, daß einer eine Klage ohne habendes Recht erhebe. - falſi, daß was falſches vorgegangen, ausgeleſcht, corrigirt, die Urkund nicht richtig ſey ꝛc. - feriarum, daß ein Feſt- Sonntag, Jahrmarkt u. d. g. ſey - generalem renunciationem non valere, niſi ſpecialis præceſſerit, daß eine allgemeine Verzicht nicht gelte, es ſey denn eine beſondere vorher gegangen. - generalis, daß man in allem nichts zugeſtehe. - geſti in alea, daß was beym Spiel geſchehen, und keine Klage Statt habe. - guarandæ, daß ein Kläger der Klage Gewähr thun ſolle. - illegitimationis, daß einer keine Vollmacht habe oder ſich ſonſt nicht legitimiren könne; - incompetentiæ, daß man vor dem Gericht zu ſtehen nicht ſchuldig. - ineptæ cumulationis, daß in der Klage ein Hauffen Klagen alberer Weiſe unter einander geworfen oder gehäuft. - in factum, daß etwas aus Irrthum der That oder der Rechte verſprochen worden. - inhabilitatis, daß einer zu einer Sache ungeſchickt, und daher nicht zuzulaſſen. - interitus, ſ. Caſus fortuiti, daß die Sache nicht mehr vorhanden ꝛc. - inventarii, daß man nicht weiter belanget werden könne, als das inventarium weiſet. - judicis ſuſpecti, daß der Richter verdächtig, des Klägers Angehöriger u. ſ. f. ſey. - jurisjurandi, daß Beklagter die Sache ſchon durch einen Eyd erhalten habe. - legitimi impedimenti, daß einer rechtmäßiger Urſachen halber nicht erſcheinen können. - laudationis, daß der vorige Beſitzer ihm der geklagten Sache halber die Gewähr leiſten müſſe. - legitimationis perſonarum, daß der oder jener kein Procurator, Syndicus &c. ſeyn könne. - libelli obſcuri, generalis & alternativi, daß die Klage dunkel, zu allgemein unförmlich oder man nichts eigentlich, ſondern das oder jenes, oder eines von zwey Dingen bittet, geſtellet ſey. - libelli mutati, daß man die Klage geändert. - litis finitæ, daß der Streit bereits aus ſey. - liquida, die keines weitern

Beweiſes gebraucht. - litis ingreſſum impediens, daß man ſich auf die Klage nicht einlaſſen könne, bis was gewiſſes geſchehen ſey. - litis pendentiæ, daß die Sache ſchon vor einem andern Richter anhängig ſey. - loci non tuti, daß er nicht ſicher an den Ort des Gerichts kommen könne. - metus, daß was aus Furcht geſchehen ſey. - minorennitatis, daß einer nicht mündig ſey. - moratoria, daß man einen Anſtands-Brief erlanget. - non acceptæ pecuniæ, daß man zwar eine Quittung ausgeſtellet, das Geld aber dennoch nicht erhalten habe. - non competentis actionis, daß dem Kläger keine Klage zukomme. - non demonſtrati intereſſe, daß man ſein Intereſſe nicht erwieſen. - Nondum readſumti proceſſus, daß die Erben den Proceß noch nicht erneuert und übernommen. - nondum relaxati arreſti, daß der Arreſt noch nicht aufgelaſſen, und man eher zu antworten nicht ſchuldig ſey. - nondum tentatæ amicabilis compoſitionis, daß man noch keine Güte gepflogen. - non impetratæ veniæ, daß man ohne Erlaubniß der Obrigkeit nicht citiret werden könne. - non impleti contractus, daß Kläger den Vergleich nicht erfüllet. - non numeratæ, vel acceptæ pecuniæ, daß, ungeacht ausgeſtellter Handſchrift, man doch das Geld nicht erhalten. - non rite formati proceſſus, daß man den Proceß nicht recht geführet. - novationis, daß eine Verneuerung der Obligation vorgegangen. - nullitatis contractus, daß die producirten Urkunden nichts taugen. - pacti conventi perpetui, ſ. de non petendo in perpetuum, daß man ſich verglichen, in Ewigkeit nichts zu begehren. - pacti conventi temporalis, ſ. de non petendo intra certum tempus, daß man ſich verglichen in gewiſſer Zeit nichts zu fodern. - pendentis commiſſionis, daß man nicht ſchuldig, den Proceß fortzuſetzen, weil der oberſte Richter befohlen, die Sache in der Güte beyzulegen. - plurium litis conſortium, daß mehrere zu der Sache gehöreten. - peremtoria, eine zerſtöhrliche Schutzrede, ſo den Proceß gänzlich aufhebet; - perjurii, daß einer wider gethanen Eyd klage. - plus petitionis, daß ein Kläger mehr, oder was eher fodere, als er befugt iſt. - poſitionis non admiſſibilis, daß der Satz nicht zuläßlich. - præjudicialis, daß erſt die Haupt- oder wichtigere Sache auszumachen ſey. - Præſcriptionis, ſ. Uſucapionis, daß die geklagte Sache verjähret oder erſeſſen ſey. - pretii non ſoluti, aut mercis non traditæ, daß die Kaufſumme nicht bezahlet worden, oder die Waare ausgehändiget worden. - præventionis, daß ſchon ein anderer Richter die Sache vorgenommen, oder man ſelbſt eher geklagt, als der Kläger. - primæ inſtantiæ, daß man den Richter übergangen, vor den die Sache erſt gebracht werden ſollen. - quod vi metuque factum, daß etwas durch Gewalt oder aus Furcht geſchehen. -, recuſationis judicis, daß der Richter verdächtig ſey. - rei judicatæ, daß die Sache ſchon durch Urtheil und Recht entſchieden ſey. - retentionis, daß man die Sache nicht eher auszuſtellen ſchuldig, als bis einem recht geſchehen. - refuſionis expenſarum, daß der erſt die Unkoſten erſtatten ſoll, ſo darzu condemniret worden. - renunciationis, daß ſich der Kläger ſchon ſeines Rechts begeben habe. - reſtitutionis in integrum, daß man und alles erſt in vorigen Stand zu ſetzen. - ſatisfactionis, daß dem Kläger ſchon ſein Gnüge geſchehen. - SCTI Macedoniani, daß Eltern der Kinder Schulden zu bezahlen nicht ſchuldig ꝛc. - SCTI Vellejani, daß die Weiber vor ihre Männer zu bezahlen nicht ſchuldig. - ſimulati contractus, non ſic celebrari contractus, rei non ſic, ſed aliter geſtæ, aliter fuiſſe dictum, quam ſcriptum & recitatum, læſionis ultra dimidium, fraudulentæ perſuaſionis, rei non ſatis intellectæ, &c. daß es nur ein erdichteter Handel, der Handel ſey nicht ſo, ſondern anders ergangen, die Sache ſey nicht ſo, ſondern anders abgehandelt worden, man ſey über die Helfte verkürzt, man ſey hinterliſtig darzu beredt worden, man habe die Sache nicht recht verſtanden ꝛc. - ſententiæ latæ, daß ausgemacht ſey, daß einer, ſo darwider was handele, eo ipſo auch ſolle condemniret ſeyn. - ſolutionis, daß man einen ſchon vergnüget habe. - ſpolii, daß einer erſt das genommene uns wieder gebe, ehe man ihm auf ſeine Klage antworten dürfe. - ſub- & obreptionis, daß des Fürſten Befehle mit Liſt und Betrug erhalten worden. - temporis, ſ. termini anguſti, daß man in ſo kurzer Zeit, als geſetzet worden, zu antworten nicht gehalten ſey. - transactionis, daß man die Sache ſchon unter ſich ausgemacht habe. - uſurariæ pravitatis, daß man mehr Zins genommen, als ſich gehöret. *Oberlænderus alii.* 4) - firmat regulam, die Ausnahm ſupponiret eine Regel. *Jct.* 5) die Vermiſchung truckener Pulver unter Säfte u. d. g. *Blanc.*

Exceptītius, a, um, das man heraus nimmt. *Plin. excipio.*

Exceptiuncŭla, æ, *f.* kleine Ausnahme, kleine Bedingung. *Sen. exceptio.*

†Exceptīvus, a, um, ausnehmend, der was ausnimmt.

Excepto, āvi, ātum, āre, heraus nehmen; 2) heraus haſchen, heraus fangen. - mullos barbatulos de piſcina, die Meerbarben aus dem Fiſchhälter. *Cic.* 3) auffangen, aufſchnappen. - auras, die Luft. *Virg.* Ab *excipio.*

†Excepto, *Adv.* ausgenommen, ohne. *Freſn.*

†Exceptor, ōris, *m.* der etwas nachſchreibet, ein Nachſchreiber; 2) ein Actuarius, Gerichtsſchreiber, ein Secretarius. *Freſn.* 3) ein Zolleinnehmer. *Freſn.* Ab *excipio.*

Exceptōrius, a, um, dienlich, was darinnen aufzufangen. *Ulp.* Ab *excipio.*

Exceptus, a, um, aufgenommen, aufgefaßt. *Cic.* 2) ausgenommen. Excepto uno, aut ad ſummum altero, einen, oder höchſtens zweene ausgenommen. *Cic.* Omnes, exceptis vobis duobus, alle, ausgenommen euch beyde. *Cic.* Ab *excipio.*

†Excĕrebrātus, a, um, der kein Gehirn mehr hat. - vino, der ſich aus dem Circul geſoffen, toll und voll iſt. *Tertull.*

Excerno, crēvi, crētum, ĕre, ausſieben; 2) - flatu, ausblaſen. *Colum.* 3) von ſich geben. - ſanguinem aut cruentum aliquid cum urina, Blut, oder was blutiges mit dem Urine. *Celſ.*

Excerpo, pſi, ptum, ĕre, heraus klauben, her-

heraus nehmen. - ex malis, ſi quid ineſt boni, es aus dem Böſen, wenn was gutes darinnen iſt. *Cic.* - quod quisque commodiſſime præcipit, das Beſte, ſo einer lehret. *Cic.* - verba ex Originibus Catonis. *Suet.* 2) ausſondern, entziehen. - ſe aliquorum numero, ſich einiger Zahl. *Hor.* - ſe vulgo, ſich von gemeinen Pöbel. *Sen. carpo.*

Excerptio, ōnis, *f.* die Herausklaubung: 2) die Auszeichnung merkwürdiger Dinge aus Büchern. *Gell. excerpo.*

Excerptus, a, um, herausgeklaubt, ausgezeichnet. *Gell.* 2) Excerpta, ausgezeichnete Stücke. *Excerpo.*

†Excervīco, āvi, ātum, āre, zerhauen. *Freſn. cervix.*

Exceſſim, daß ich heraus gehe. *Ter.* Obſolete pro *excedam.*

†Exceſsīve, *Adv.* über die Maaſſe, übermäſſig. *Voſſ.*

†Exceſsīvus, a, um, das Maaß überſteigend, übermäßig groß.

Exceſſus, us, *m.* die Entfernung; 2) die Uberſchreitung von dem ordentlichen, ein Exceß. *Val. Max.* 3) der Hintritt, die Abſcheidung. - e vita, aus dem Leben, der Tod. Poſt exceſſum Auguſti, nach des Auguſti Tode. *Suet.* 4) Ausſchweiffung. *Plin. Sec.*

Excĕtra, æ, *f.* die Lernäiſche Schlange, ſo Hercules erlegete. 2) En excetra tu, ſiehe da du Schlange. *Plaut.* 3) ein Geſtirn am Himmel, das ſonſt insgemein die Hydra heißt. *Wolf.*

Exchalcio, āvi, ātum, āre, das Geld nehmen, ums Geld bringen. - aliquem, einen. *Porphyr.* ad *Hor.*

Excīdio, ōnis, *f. Feſt.* Obſol. Excīdium, i, *n.* die Verwüſtung, Zerſtörung. - urbis, einer Stadt. *Plin.* 2) - facere auro alicujus, einen um ſein Geld bringen. *Plaut.*

Excĭdo, cĭdi, ĕre, ausfallen; 2) entfallen. Excidit ipſi ſica caſu, der Dolch iſt ihm ungefehr entfallen. *Cic.* - de manibus, aus den Händen entfallen. *Cic.* - laurea de capite, der Lorbeerkranz vom Kopfe. *Suet.* Hoc verbum mihi excidit, das Wort iſt mir entfallen, ich habe es vergeſſen, iſt mir entfahren, entwiſcht, ich habe es wider Willen geſagt. *Cic.* Cogitatio illa mihi omnino excidit, die Gedanke iſt mir gar entfallen. *Cic.* 3) fallen. - curru, vom Wagen. *Ovid.* - uxore, durch den Korb, den Korb bekommen. *Terent.* 4) ſterben. - primo ævo, in der erſten Jugend. *Propert.* 5) - numero civium, das Bürgerrecht verlieren. *Sec.* - gratia, die Gunſt verlieren, verſcherzen. *Cic.* 6) Excidit animo caritas, die Liebe iſt verloſchen, hat aufgehöret. *Sec.*

Excīdo, cīdi, cīſum, ĕre, aushauen. - ſtagnum in petra, einen See im Felſen. *Colum.* - lapides e terra, die Steine aus der Erde, Steine brechen. *Cic.* 2) umhauen, weghauen. - arbores, Bäume. *Cic.* - lucum, einen Hayn, Buſch. *Cic.* 3) zerſtören, verwüſten. - urbes hoſtium, die Städte der Feinde. *Cic.* - ædes ſacras, die Tempel. *Cic.* - patriam manibus ſuis, das Vaterland mit ſeinen Händen. *Plaut.* 4) vertilgen, ausrotten. - vineas, die Weinberge. *Suet.* - malum aliquod, ein Ubel. *Cic.* - tempus aliquod ex animo, das Andenken einer Zeit aus dem Herzen. *Cic. cædo.*

Excio, īvi, ītum, īre, heraus ruffen, heraus fodern, heiſſen heraus kommen. - hoſtem ad dimicandum, den Feind zur Schlacht. *Liv.* 2) erregen, erwecken. - tumultum, einen Tumult. *Cic.* - aliquem ad cupiditatem diſcendi, in einem eine Begierde zum Lernen. *Liv.* 3) heraus locken. - alicui lacrimas, einem die Thränen. *Plaut.* 4) aufwecken. - aliquem ſomno, *Liv.* - ex ſomno, aus dem Schlafe. *Liv.* 5) aufbieten. - omnem militarem ætatem, alle die Waffen tragen können. *Liv.* - juventutem ex Italia, alle junge Mannſchaft in Italien. *Cic.* 6) aufführen. - molem in undis, einen Damm in dem Waſſer. *Virg.* 7) heraus zaubern, citiren, beſchwören, ſich zu ſtellen. - animas e ſepulcris, die Seelen der Todten aus den Gräbern. *Virg. cio. ſ. cieo.*

Excĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, auffangen. - aliquem cum litteris, einen mit dem Briefe. *Cic.* - fugientes, die Flüchtigen. *Cic.* - verba alicujus, eines Worte. *Cic.* ſanguinem patera, das Blut in einer Schale. *Cic.* - labentem, einen fallenden. *Cic.* - ſagittas ſcuto, die Pfeile mit dem Schilde. *Suet.* - ventris onus auro, den von einem gehenden Unrath in göldenen Geſchirren. *Martial.* - extremum ſpiritum alicujus, eines letzten Athem. *Cic.* - aliquid avidis auribus, etwas mit begierigen Ohren. *Plin.* - viatores, die Reiſenden, und ſie in die ergaſtula ſtecken. *Suet.* 2) aufnehmen, empfangen. - aliquem benigno vultu, einen mit gütigem Geſichte. *Liv.* - ſermonibus compoſitis, mit einer ausſtudirten Rede. *Liv.* - aliquem clamore, einen mit einem Geſchrey. *Plin. Sec.* - conviciis, mit Schimpfworten. *Plin. Sec.* - oſculo, mit einem Kuſſe. *Plin.* 3) nachſchreiben. - ſermonem notis, eine Rede mit Abbreviaturen. *Suet.* - alicujus dictata, was einer vorſagt. *Cic.* 4) über ſich nehmen. - dolores pro patria, Verdruß für das Vaterland. *Cic.* - quamvis fortunam, alles Glück und Unglück. *Cic.* - ſimultates, der Leute Feindſchaft. *Suet.* 5) aufhalten. - impetum alicujus, eines Anfall. *Cæſ.* 6) bekommen. vulnera, Wunden. *Suet.* - cicatrices, Narben. *Cic.* 7) ſich ſetzen. - ſe in genua. *Sen.* - ſe poplitibus, ſich auf die Knie. *Curt.* 8) treten. - ſe in pedes. *Liv.* - ſe pedibus, auf die Füſſe. *Cæſ.* 9) ausnehmen. - neminem de antiquis præter Xenophontem, niemand von den Alten, als den Xenophontem. *Cic.* - in ſummis alicujus laudibus unam iracundiam, in eines allerdings groſſem Lobe den einigen Jachzorn. *Cic.* 10) folgen. - diem, auf den Tag. *Liv.* - Romulum, auf den Romulum. *Liv.* Obſidionem urbis excepit fames, auf die Einſchlieſſung der Stadt iſt der Hunger gefolget. *Liv.* 11) ablöſen, auf einen andern folgen. *Curt.* 12) entreiſſen, entziehen. - injuriæ, dem Unrechte. *Sen.* 13) beybehalten. - memoriam alicujus, eines Andenken. *Cic.* 14) - nave, in das Schif ziehen. *Curt.* 15) - currus ſilentio, die Wägen ganz ſtille anrucken oder paßiren laſſen. *Curt.* 16) excepta eſt vox indicum ſilentio, es war auf die Ausſa-

ge alles ſtill. *Curt.* 17) excipere veſtigia, Spur haben. *Curt.* 18) - ſenes, die Alten fangen. *Horat.*

Excīpium, i, *n.* eine Ausnahme *Feſt.*

Excīpŭla, æ, *f.* ein Fiſchhälter. *Plin.*

Excīpŭlum, i, *n.* ein Gefäß, was flieſſendes aufzufangen, ein Recipient beym Diſtilliren, ein Laßbecken beym Aderlaſſen. *Plin.* 2) ein Inſtrument, Fiſche damit zu fangen. *Plin.*

Excīpuus, a, um, der ausgenommen wird. *Feſt. excipio.*

Excīsātus, a, um, abgeſchnitten. Exciſatæ aures, abgeſchnittene Ohren. *Plaut.*

Excīſio, ōnis, *f.* die Ausſchneidung, Ausſchnitt. *Vitr.* 2) die Verwüſtung, Zerſtöhrung, Demolirung. - tectorum, der Häuſer. *Cic. excido.*

Excīſo, āvi, ātum, āre, ausſchneiden; 2) abſchneiden; 3) zerfleiſchen, zerläſtern. *Non.*

Excīſōrius, a, um, ausſchneidend, zum Ausſchneiden dienlich. Scalper exciſorius, ein Meſſer der Chirurgorum, einen Schaden auszuſchneiden. *Celſ. excido.*

Excīſus, a, um, ausgehauen. *Cic.* Exciſi montes, dergleichen Berge. *Id.* 2) abgehauen. *Cic.* 3) zerſtört. *Cic. excido.*

Excītābĭlis, e, ermunternd. *Cæl. Aur. excito.*

Excītāte, *Adv.* aufgemuntert, wacker. 2) ſtark, ſehr. - clamitare, ſchreyen. *Ammian.* 3) hell. - fulgere, glänzen. *Plin.*

Excītātio, ōnis, *f.* die Aufmunterung. *Arnob.*

Excītātor, ōris, *m.* ein Aufmunterer, Aufwecker. *Prudent.*

†Excītātōrius, a, um, zur Aufmunterung dienend. *Matth. Par.*

Excītātus, a, um, erregt. *Cic.* 2) errichtet. *Cic.* 3) aufgeweckt. - ad mediam noctem, gegen Mitternacht. *Suet.* 4) heftig, ſtark. Odor excitatiſſimus, ein ſehr ſtarker Geruch. *Plin. Cic.*

Excīto, āvi, ātum, āre, aufmuntern, anreitzen. *Cic.* - ad recuperandam libertatem, zu Wiedererlangung der Freyheit. *Cic.* - cunctantem auctoritate ſua, einen Zaudernden durch ſein Anſehen anmahnen. *Cic.* 2) aufwecken. - dormientem. *Cic.* - aliquem ex ſomno, einen vom Schlafe. *Cic.* - ab inferis, vom Tode. *Cic.* 3) erregen. - civile bellum, einen innerlichen Krieg. *Cic.* - clamorem, ein Geſchrey. *Cic.* - riſum alicui, einem ein Gelächter. *Cic.* - tragœdias, einen Lerm, Tumult. *Cic.* - vapores ex agris tepefactis, Dünſte aus der erwärmten Erde. *Cic.* 4) aufführen, erbauen. - ſepulcrum e lapide, ein Begräbniß von Steinen. *Cic.* - ædificium, ein Gebäude. *Cic.* 5) - ceſpites, den Raſen umwühlen, (wie ein Schwein.) *Colum.* 6) auftreiben. - feras, die wilden Thiere. *Cic.* 7) aufblaſen. - foculum bucca, das Kohlfeuer mit dem Maule. *Juvenal.* 8) fortſchicken. *Plaut.* 9) aufrichten, empor bringen. *Cic.*

Excĭtus, *Claudian*, ſ. Excītus, a, um, aufgeweckt. *Lucan. excieo & excio.*

Exclāmātio, ōnis, *f.* ein Ausruffen, ein Schreyen. - acutæ vocis, mit heller, klarer Stimme. *Auct.* ad *Her.* 2) Figur in der Rhetoric, da man eine Heftigkeit anzeiget. z. E. O homines miſeros! †3) das Aufgebot derer, die ſich verheyrathen wollen. *Freſn.*

Exclāmo, āvi, ātum, āre, ausruffen. Non queo, quin exclamem, ich muß nothwendig ausruffen. *Cic.* Hic quum exclamaſſet Lælius da Lælius hier ausgeruffen. *Cic.* 2) ruffen. - nominatim Ciceronem, den Ciceronem mit Namen. *Cic.* 3) laut ſchreyen. - toto corpore atque omnibus ungulis, aus allen Kräften. *Cic.* - maxima voce, mit vollem Halſe. *Plaut.* †4) laut ſingen. - Kyrie eleiſon, das Kyrie eleiſon. *Freſn.*

Exclāro, āvi, ātum, āre, erleuchten. *Vitr.* †2) aus einander ſtellen, ausbreiten. - aciem, eine Schlachtordnung. *Freſn.*

Exclūdo, clūſi, clūſum, ĕre, ausſchlieſſen. - aliquem ab hæreditate fraterna, einen von der brüderlichen Erbſchaft. *Cic.* - a republica, von dem gemeinen Weſen. *Cic.* - aliquem nominatim honore decemviratus, einen mit Namen von der Ehre des Decemvirats. *Cic.* Tres legatos decernere, nec excludere Pompeium, auf 3. Geſandten ſtimmen und den Pompeium nicht ausſchlieſſen. *Cic.* 2) hinaus ſperren. - aliquem foras, einen vor das Haus. *Ter.* 3) aushecken, ausbrüten. - pullos, Junge. *Col.* 4) - ova, Eyer legen. *Cic.* 5) - alicui oculum, einem ein Auge ausſtoſſen. *Plaut.* 6) - aliquem mœnibus, einen nicht in die Stadt laſſen. *Cic.* - a portu, nicht in den Hafen laſſen. *Cic.* - aliquem a ſe, einen nicht vor ſich laſſen. *Cic.* 7) heraus geben, hervor langen. *Cod. Th.* 8) Excludi tempore. *Cic.* - anguſtiis temporis, nicht Zeit haben. *Cic.* - exceptione, ausgenommen werden. *Cic. claudo.*

†Exclūſa, Cluſa, Scluſa, Sluſa, æ, *f.* eine Schleuſſe, Damm, Wåhr, Waſſerſammlung zu Mühlen, Fiſchbehältniſſen u. d. g. *Freſn.*

†Exclūſāgium, i, *n.* Abgabe, ſo dem Lehnsherrn für die Freyheit, eine Excluſam zu haben, gegeben wird. *Freſn. excluſa.*

†Exclūſāria, æ, *f.* Amt eines Aufſehers über die Schleuſſen, Dämme u. d. g. *Freſn.*

†Exclūſātĭcum, i, *n.* Zoll, Geleite, oder Wegegeld, ſo diejenigen, welche bey einer Schleuſſe über einen Damm u. ſ. f. paßiren, abſtatten. *Freſn. excluſa.*

†Exclūſātor, ōris, *m.* dem das Excluſagium abgeſtattet wird. *Freſn. excluſa.*

Exclūſio, ōnis, *f.* die Ausſchlieſſung. 2) - ventorum, Verhinderung der Winde, daß ſie nicht längſt einer Gaſſe u. d. g. hinſtreichen können. *Vitr.* 3) - luminis, Benehmung des Lichts. *Macrob.*

Excluſīve, *Adv.* ausſchlieſſend.

Excluſīvus, a, um, ausſchlieſſend, das etwas ausſchleuſt.

Exclūſor, ōris, *m.* ein Schmidt, Goldſchmidt. *Auguſtin.* †2) - dæmonum, ein Exorciſt, Teufelsaustreiber. *Freſn.*

Exclūſōrius, a, um, ausſchlieſſend. *Ulp.* 2) Excluſorium ſc. remedium, ein abtreibend Mittel, Arzney, eine Frucht oder Kind abzutreiben. *Theod. Priſc.*

Ex-

Exclūſus, a, um, ausgeſchloſſen, ausgeſperrt. *Cic.* Nunc ego ſum excluſiſſimus, nun bin ich ganz und gar ausgethan. *Plaut.* 2) abgewieſen. *Cic.* 3) beraubt. *Cic.* 4) ausgebrütet. *Cic.*

Excoctus, a, um, ausgekocht. 2) ausgebrannt. *Ter.*

Exeodīco, āvi, ātum, āre, ausrotten, Wald zu Felde machen. *Pallad.* *codex* pro *caudex.*

Excœcatio, ſ. *Excæcatio.* Excœco, ſ. *Excæco.*

Excōgĭtātio, ōnis, *f.* eine Ausdenkung, Ausſinnung, Erfindung. Hæc non habent excogitationem difficilem, dieſe Dinge ſind nicht ſchwer auszudenken, zu erfinden. *Cic.* Inventio eſt excogitatio rerum verarum aut veriſimilium, die Invention oder Erfindung iſt eine Ausdenkung wahrer oder doch wahrſcheinlicher Dinge. *Cic.*

Excōgĭtātor, ōris, *m.* ein Erfinder, Ausdenker. - verborum ac nominum, der Wörter und Namen. *Arnob.* - mortis, des Todes. *Quint.*

Excōgĭtātus, a, um, ausgedacht, erfunden, erdacht. *Cic.* Excogitatiſſimæ hoſtiæ, aufs beſte ausgedachte, auserleſenſte Opfer. *Suet.*

Excōgĭto, āvi, ātum, āre, ausdenken, erſinnen, erdenken. - non poſſe, quæ alicujus ratio ſit, nicht können, welches eines Abſehen ſey. *Cic.* - mira genera furandi, wunderbare Arten zu ſtehlen. *Cic.* - nihil beatius ea vita poſſe, nichts glückſeligers als ſolches Leben können. *Cic.* - aliquid ingenio, etwas durch ſeinen Verſtand. *Cic.* 2) fleißig, emſig nachdenken, nachſinnen. *Cic.*

†Excolata, æ, *f.* geſottenes Arzneywaſſer. Apoſema. *Onom. Ben.*

†Excŏlentia, æ, *f.* die Beobachtung, Wahrnehmung. *Freſn.*

Excŏlĭdus, a, um, ungebaut, wüſte. *Auct. de Lim. excolo.*

Excŏlo, āvi, ātum, āre, ausſeihen. *Bibl.*

Excŏlo, ui, cultum, ĕre, bauen, gut beſtellen. - rura, das Feld. *Claudian.* 2) auszieren. - urbem, die Stadt. *Suet.* - aliquid ornamentis, *Suet.* - ornatu, mit allerhand Putze. *Suet.* - animum doctrina, das Gemüth mit Gelehrſamkeit. *Cic.* 3) verbeſſern, corrigiren. - vitioſam naturam, ein laſterhaftes Naturel. *Cic.* 4) verehren. - aliquem vehementer, einen gar ſehr. *Cic.* 5) fleißig beobachten. - officium, ſeine Pflicht. *Cic.*

†Excommūnĭcātio, ōnis, *f.* der Bann, Kirchenbann, Ausſchlieſſung von der Chriſtlichen Gemeinde. - major, der groſſe Kirchenbann, wenn einer von der Chriſtlichen Gemeinde ausgeſchloſſen wird. - minor, der kleine Kirchenbann, wenn einem nur die Sacramente verſaget werden. *Freſn.* - juris, Bann, der ſchon in Rechten enthalten. - hominis, Bann, ſo von dem Richter geſchiehet und mit deſſen Tode aufhöret.

Excommūnĭco, āvi, ātum, āre, in den Bann thun, von der Chriſtlichen Gemeinde ausſchlieſſen. *Hieron.*

†Excommūnio, onis. Excommunis, is, *c.* ein in Bann gethaner, ein Verbannter, Excommunicirter. *Freſn.*

†Excondico, xi, ctum, ĕre, ſich entſchuldigen, juſtificiren, purgiren. *Freſn.*

†Excondio, ſ. Excundio, īvi, ītum, īre, ſich durch einen Eyd purgiren. *Freſn.*

Excondo, dĭdi, dĭtum, ĕre, bauen. 2) machen. *Tertull.*

†Excontrum, i, *n.* ein Tauſch, Wechſel. 2) Stellung eines andern Geiſels für einen, der abgehet. *Freſn.*

Exconſul, ŭlis, *m.* ein geweſener Bürgermeiſter, Altbürgermeiſter, der das Jahr vorher das Bürgermeiſteramt verwaltet hat. *Juſtinian.* 2) der Grosconſul. *Schwarz. Altorf.* ſ. Ex.

Exconsŭlaris, e, einen geweſenen Bürgermeiſter angehend. *Id.*

†Excōpio, āvi, ātum, āre, ausſchreiben. *Freſn. copia.*

Excŏquo, xi, ctum, ĕre, auskochen. 2) durchkochen. *Lucret.* 3) ausbrennen. *Ennod.* 4) zurichten, bereiten, anrichten. - alicui malum, einem ein Unglück. *Plaut.*

†Excordātus, a, um, dem das Herz aus dem Leibe genommen iſt. *Freſn. cor.*

Excordor, ātus ſum, āri, irren, alber ſeyn. *Commodian. cor.*

Excŏriātio, ōnis, *f.* die Schindung, Abziehung der Haut. 2) iede Ablöſung der Haut, der Wolf zwiſchen den Beinen, das Frattſeyn der Kinder. *Blancard.*

†Excŏriātor, ōris, *m.* ein Schinder, der einem die Haut abziehet.

†Excŏrio, āvi, ātum, āre, die Haut abziehen, ſchinden. *Gloſſ.* 2) einen peitſchen, daß die Haut abgehet, das Leder mit peitſchen los gerben. *Freſn.* 3) - cruces, das Gold und Silber davon nehmen. *Id. corium.*

Excornis, e, ohne Hörner, das keine Hörner hat. *Tertull.*

Excors, dis, *o.* der ohne Herz iſt. 2) tumm, alber, unverſtändig. Quæ anus tam excors inveniri poteſt, wo kan ein altes Weib gefunden werden, die ſo alber ſey. *Cic.* Excors eſt, qui hæc non videt, der iſt tumm, der dieſes nicht ſiehet. *Cic.*

†Excortĭco, āvi, ātum, āre, die Rinde abſchälen. - arbores, von den Bäumen. *Freſn.* - herbas, radices, ſemina &c. Kräuter, Wurzeln, Saamen u. d. g. rein machen, daß nichts unbehörliches daran bleibe. *Woyt.*

Excreabilis, ſ. *Exſcreabilis.* Excreatio, ſ. *Exſcreatio.* Excreatus, ſ. *Exſcreatus.*

†Excrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, einen um den Credit bringen, machen, daß man ihm nicht glaubet. *Freſn.*

Excrēmentum, i, *n.* der Auswurf, Unflath, ſo durch die Naſe, Ohren, Mund, vorn und hinten von einem gehet, ſonderlich aber doch letzteres. - hominis, Menſchenkoth. *Plin.* - corvi, Rabengeſchmeiß. *Plin.* - felis, Katzendreck. *Plin.* - oris, Speichel, Qualſter aus dem Halſe. *Tac.* Fœdare quid excrementis, etwas mit Dreck beſudeln. *Plin.*

Excreo, ſ. *Exſcreo.*

Excreſcentia, æ, *f.* die Auswachſung, wenn wo was, ſonderlich Fleiſch empor wächſt, ſo nicht ſeyn ſoll. *Blancard.* - glandularum colli, ein Kropf am Halſe. *Woyt.* 2) die Aufſchwellung, das Wachſen, Zunehmen. - Nili, des Nils.

Ex-

Excreſco, crēvi, crētum, eſcĕre, heraus wachſen. 2) wachſen. - in longitudinem, in die Länge. *Plin.* - in altum, in die Höhe. *Lucan.*

Excrētia, æ, *f.* den Unrath, Miſt, ſo von einem ausgeworfen wird. *Vitr.*

Excrētio, ōnis, *f.* die Auswerfung. 2) der Auswurf, was man auswirft. - purulenta, eiterichte Materie, die man auswirft. *Plin.*

Excrētum, i, *n.* das ausgeſiebete, was im Siebe zurück bleibet. *Colum.* *excerno.*

Excrētus, a, um, ausgeſiebet, was im Siebe zurück bleibet. Excreta tritici, was von durchgeſiebten Weitze zurück bleibet. *Colum.* 2) ausgebeutelt. Excreti furfures, ausgebeutelte Kleyen, die im Beutel zurück geblieben. *Colum.* Ab *excerno.* II) aufgewachſen. Hœdi excreti, aufgewachſene Böcklein. *Virg.*

Excrŭciābilis, e, werth, daß er gepeiniget, auf die Folter geleget werde. *Plaut.*

Excrŭciātus, a, um, gemartert, gepeiniget, gequälet. - fumo, mit Rauch. *Cic.*

Excrŭciātus, us, *m.* die Marter, Peinigung. *Prudent.*

Excrŭcio, āvi, ātum, āre, peinigen, martern, quälen. - animum, das Gemüth. *Cic.* - hominem, den Menſchen, ihn recht vexiren. *Ter.* Excruciari animi conſcientia, von ſeinem böſen Gewiſſen gepeiniget werden. *Cic.* Excruciat frigus nudos, weil ſie nackt waren, plagete ſie die Kälte ſehr. *Lucret.* 2) Me Antipho excruciat animi, Antipho macht mir viel Kummer. *Ter.* Excruciatur vicem meam, mein Zuſtand gehet ihm nah. *Plaut.* *Crux.*

†Excruſto, āvi, ātum, āre, die Schaale weg machen, ausſchälen. *Freſn.*

Excŭbatio, ōnis, *f.* die Wache. 2) die Vorſorge, die Sorge. - pro ſalute amicorum, für die Wolfahrt ſeiner Freunde. *Val. Max.*

Excŭbiæ, ārum, *f.* die Wache. Excubias habere. *Plin.* - agere, Wache halten. *Ovid.* 2) die Wache, Leute, ſo die Wache halten, deren 4. und 4. eine ausmachten. - madentes vino, die ſich im Weine beſoffen. *Claudian.* †3) jeder Frohn- und Hofedienſt. *Freſn.* †4) nächtlicher Gottesdienſt. *Id.*

†Excŭbiālis, , zur Wache gehörig. *Sariſb.*

Excŭbĭcŭlārius, i, *m.* ein geweſener Kämmerling, geweſener Cammerherr. *Cod.*

Excŭbĭtor, ōris, *m.* eine Schildwache, ein auf der Wache ſtehender Soldat. *Cæſ.* Excubitorum tribunus. *Suet.* † Excubitorum comes, ein Obriſtwachtmeiſter. *Freſn.*

†Excŭbĭtōrium, i, *n* ein Wachthaus, Cour de Garde. *Freſn.*

Excŭbĭtus, us, *m.* Eſſe in excubitu, auf der Wache ſtehen. *Hirt.*

Excŭbo, bui, bĭtum, āre, wachen, Wache halten. - armatum in agro, gewaffnet auf dem Lande. *Cic.* - ad portas. *Cæſ.* - pro portis, an den Thoren. *Liv.* - ad limen cubiculi, vor dem Schlafzimmer. *Liv.* - in muris, auf der Mauer. *Cæſ.* 2) - animo, wachen, wachſam ſeyn, auf der Hut ſtehen, vorſichtig ſeyn. *Cic.* 3) Cura defendendæ reip. excubat apud nos, wir tragen Sorge für die Beſchützung des gemeinen Weſens. *Cic.* 4) Excubat laurus ante limina, es ſtehet ein Lorberbaum vor der Thüre. *Plin.* 5) - ova, Eyer ausbrüten. *Varr.*

†Excŭbus, i, *m.* ein Wächter, Schildwache. *Sariſb.*

Excūdo, cūdi, cūſum, ĕre, fertig ſchmieden. æra, Waffen. *Virg.* 2) ausſchlagen. - ſilicis ſcintillam, Feuer. *Virg.* 3) verfertigen, ſchreiben. - aliquid de gloria, etwas von der Ehre. *Cic.* 4) bereiten, machen. ceras, Wachs, wie die Bienen. *Virg.* 5) legen. - ova, Eyer. *Colum.* 6) - numos, Münze ſchlagen, 7) - librum, ein Buch drucken.

†Exculcæ, ſ. Sculcæ, *Greg. M.* ārum, *f.* eine Wache, Schildwache. *Freſn.*

Exculcātor, ōris, *m.* eine Schildwache, einer der in einem Lager u. ſ. f. Wache ſtehet. *Veget.*

Exculcātus, a, um, zertreten. 2) alt, abgebraucht. *Gell.*

Exculco, āvi, ātum, āre, austretten. 2) unter die Füſſe treten. *Cæſ.* 3) - ſuis pugnis furfures ex aliquo, einen mit ſeinen Fäuſten auswamſen, daß er ſtäubt, wie ein Mehlſack, wie ein Kleyenſack. *Plaut.* *calco.*

Excultor, ōris, *m.* ein Auszierer, Ausſchmücker. *Tertull.*

Excultus, a, um, ausgeziert, ausgeſchmückt. - diſciplinis, mit Wiſſenſchaften. *Cic.*

Excŭneātus, a, um, durch einen Keil ausgetrieben. 2) was auf den Gängen der Theatrorum und Amphitheatrorum ſtehet, und alſo aus den ordentlichen cuneis oder unten immer ſpitziger und ſpitziger zugehenden Sitzen gleichſam getrieben iſt. *Apul.*

Excūrātus, a, um, mit Fleiß zugerichtet. Excuratus victus, dergleichen Eſſen. *Plaut.* 2) wohl angeführt, mit Fleiß unterwieſen. Excuratus homo, dergleichen Menſch. *Plaut.*

Excūriātus, a, um, aus ſeiner Curie, *al.* aus dem Rathe geſtoſſen. *Varr.*

Excūrio, āvi, ātum, āre, aus ſeiner Curie, *al.* aus dem Rathe ſtoſſen. *Varr.* ap. *Non.*

Excurro, curri & cŭcurri, curſum, ĕre, aus oder hinaus lauffen. - ex loco aliquo, aus einem Orte. *Cic.* - foras, vor das Haus, vor die Thüre. *Cic.* 2) eine kurze oder auch eilige Reiſe thun. - in Pompejanum, in das Landgut bey Pompeiis. *Cic.* - menſe Septembri ad Piſonem, im September zu dem Piſone. *Cic.* - ex Africa, aus Africa. *Cic.* - in varia loca, an unterſchiedene Orte. *Cic.* 3) ſtreiffen feindlichen Einfall thun. - in fines alicujus, in eines Land. *Liv.* 4) ſich erſtrecken. - in alterum latus, von einer Seite zur andern. *Liv.* - in meridiem, gegen Mittag. *Plin.* 5) ſich ausdehnen, länger werden. Oratio cum ſententiis pariter excurrit, die Rede wird mit ihren Penſeen zugleich länger. *Cic.* 6) darüber ſeyn. Decem nummi aurei & quod excurrit, zehen Ducaten und was darüber iſt. *Paull. Ict.*

Excurſātio, ōnis, *f.* ein Streif, Partheygang. *Val. Max.*

Excurſātor, ōris, *m.* ein Partheygänger, der auf einen Streif ausläuft. *Ammian.*

Excurſio, ōnis, *f.* ein Auslauf. 2) ein Streif

Streif, ein Partheygehen. Via infeſta barbarorum excurſionibus, ein Weg, ſo von Streifſereyen der Feinde unſicher iſt. *Cic.* Fines tueri ab excurſionibus hoſtium, die Grenzen für den Streifſereyen der Feinde verwahren. *Cic.* - equitatus, ein Streif zu Pferde. *Cic.* Excurſiones invicem facere, auf einander ſtreiffen. *Liv.* 3) eine Ausſchweiffung. - orationis, einer Rede. *Cic.*

Excurſor, ōris, *m.* ein Umläuffer, Umherläuffer. *Cic.* 2) ein Partheygänger, ein Streiffer, der auf den Streiff gehet. *Cic.*

Excurſus, a, um, das man ausgelauffen, durch den Lauf zurück geleget hat. *Ter.*

Excurſus, us, *m.* der Auslauf, die Auslauffung. - navigiorum, der Schiffe. *Hirt.* †2) Waſſerlauf, Waſſerablauf, wodurch das Waſſer abläuft. *Freſn.* 3) Ausſchweiffung in einer Rede. *Plin. Sec.*

†Excurto, āvi, ātum, āre, ſtutzen, den Schwanz abſchneiden. *Freſn.*

Excūſābĭlis, e, was zu entſchuldigen iſt, entſchuldiget werden kan. *Ovid.*

Excūſābĭlĭter, *Adv.* ſo, daß es entſchuldiget werden kan. *Auguſtin.*

Excūſābundus, a, um, entſchuldigend, der etwas entſchuldiget. *Apul.*

†Excūſāmentum, i, *n.* eine Entſchuldigung, Excuſe. *Mart. Cap.*

Excūſāte, *Adv.* entſchuldiget, mit Entſchuldigung. - fieri poſſe, geſchehen können, ſo geſchehen, daß es noch wohl entſchuldiget werden kan. *Quint.*

†Excuſātĭcum, i, *n.* gewiſſes Geld für die Befreyung von den Frohndienſten. *Freſn.*

Excuſātio, ōnis, *f.* die Entſchuldigung. - neque honoris, neque ætatis me vendicat a labore, weder der Ehre, meiner Charge, noch des Alters befreyet mich von der Arbeit. *Cic.* - nulla eſt conſuli male ſentienti, hat kein Bürgermeiſter, der eine böſe Meinung führet. *Cic.* - turpis eſt & minime accipienda in peccatis contra rempublicam, iſt ſchändlich und gar nicht anzunehmen in Verbrechen wider das gemeine Weſen. *Cic.* Excuſationem quærere, eine Entſchuldigung ſuchen. *Cic.* - afferre, vorbringen, einwenden. *Cic.* - accipere, annehmen. *Cic.* - rejicere, nicht annehmen, verwerfen. *Cic.* Temporis excuſatione uti, ſich mit der Zeit, dem Mangel der Zeit entſchuldigen. *Cic.* †2) eine Vertheidigung, Juſtificirung. *Freſn.* ſ. Excuſo.

†Excuſātor, ōris, *m.* der eine Beſchuldigung von ſich ablehnet. *Freſn.*

†Excuſātōrius, a, um, zur Entſchuldigung dienend oder gehörig. *Freſn.*

Excūſātus, a, um, entſchuldiget. His omnibus me vehementer excuſatum volo, mit dieſen allen will ich mich beſtens entſchuldiget haben. *Cic.* Excuſatum habeas me, halte mich für entſchuldiget. *Martial.* Excuſatiſſimum eſſe, aufs beſte, vollkommenſte entſchuldiget ſeyn. *Sen.* 2) *m.* ein Knecht, der ſich wegen ſeines Verbrechens in eine Kirche geflüchtet und ſeinem Herrn zwar wiedergegeben wurde, iedoch ohne daß ihm dieſer was thun durfte. *Freſn.* 3) Befreyeter von bürgerlichen Verrichtungen und oneribus. *Id.*

Excūſo, āvi, ātum, āre, entſchuldigen. - aliquem alicui, einen bey einem. *Cic.* - in aliquo, in einer Sache. *Cic.* - litteris. *Stat.* - per litteras, ſchriftlich. *Cic.* - propinquitatem, ſeine Anverwandtſchaft. *Cic.* - ſe apud aliquem, ſich bey einem. *Apul.* - ſe de aliqua re, ſich einer Sache wegen. *Cæſ.* - ætatem, ſich mit ſeinem Alter. *Cic.* - morbum, ſich mit einer Krankheit. *Cic.* - valetudinem oculorum, mit ſeinen böſen Augen. *Liv.* 2) abſchlagen, verſagen, nicht wollen. Excuſare advocationem, die Advocatur abſchlagen. *Plin. Sec.* Excuſare tutelam, die Vormundſchaft ablehnen, von ſich weiſen. *Pand.* 3) einen zu etwas nicht laſſen. Edicto excuſare, in einem Edict abweiſen. *Ulp.* 4) Vincla excuſare, das Gefängniß abbitten, abwenden. *Horat.* 5) gut machen, verbeſſern. *Plin. Sec.* †6) defendiren, juſtificiren. *Freſn.* 7) hindern. *Pallad.* 8) zur Entſchuldigung vorwenden, vorbringen. *Liv.*

Excūſor, ōris, *m.* der etwas fertig macht, fertig ſchmiedet, ein Verfertiger. 2) ein Bildgieſſer. *Quint.* 3) - librorum, ein Buchdrucker.

Excuſſātus, a, um, genau unterſucht, was einer im Vermögen habe. *Paull. ICt. excutio.*

Excuſſe, *Adv.* genau, mit Fleiß. *Sen.*

Excuſſio, ōnis, *f.* die Ausklagung. 2) Excuſſionis beneficium, Wolthat für einen Bürgen, da der Hauptſchuldner erſt bis auf den letzten Heller exſequiret werden muß, ehe jener bezahlen darf. *Cod.*

Excuſſo, āvi, ātum, āre, heraus zwingen. *Tertull.* †2) austreſchen. *Freſn.*

Excuſſor, ōris, *m.* der was ausſchlägt. †2) ein Treſcher. - tritici, des Weitzen. - ſegetum, des Getreydes. *Freſn.* †3) ein Mörder. *Id.*

Excuſſōrius, a, um, zum Ausſchütteln dienlich. Cribrum excuſſorium e lino, ein Beutel in der Mühle von Flachſe. *Plin.*

Excuſſus, us, *m.* die Ausſchüttelung. *Prudent.*

Excuſſus, a, um, unterſucht. *Cic.* 2) leer, nackt, bloß. *Cic.*

Excūtia, æ, *f.* eine Kehrbürſte. *Plaut.*

Excŭtio, excuſſi, excuſſum, ĕre, ausſchlagen. - alicui aliquid de manibus, einem etwas aus den Händen. *Perſ.* - alicui cerebrum, einem das Gehirn. *Plaut.* - oculos, die Augen. *Plaut.* 2) ausklopfen. - pallium, den Mantel. *Phæd.* - ſtragula, die Decken. *Suet.* 3) aufſchlagen. - ignem, Feuer. *Plin.* 4) abſchütteln. - jugum, das Joch. *Sec.* 5) auspreſſen. - alicui lacrimas, einem die Thränen. *Plaut.* 6) erwecken. - riſum, ein Gelächter. *Hor.* - alicui vomitum einem ein Brechen. *Plaut.* 7) entſetzen. - aliquem ſceptris, einen des Regiments. *Ovid.* 8) vertreiben. - aliquem patria, einen aus ſeinem Vaterlande. *Virg.* - ſitim undis, den Durſt mit Waſſer. *Sen.* - pacem orbi, den Frieden aus der Welt. *Lucan.* 9) beſuchen, viſitiren. - aliquem ſi quid forte ferri habeat, einen und ſehen, ob er etwann ein Gewehr bey ſich habe. *Cic.* 10) unterſuchen. - vires hæreditatis, das Vermögen einer Erbſchaft, ſehen, worauf ſie aufkomme, wie ſtark ſie ſey. *Ulp.* - genus alicujus, eines

eines Geſchlecht. *Ovid.* - aliquod verbum, ein Wort. *Cic.* - rationem, eine Rechnung. *Plin. Sec.* 11) entreiſſen. - agnam dentibus lupi, ein Lamm den Zähnen des Wolfes. *Ovid.* 12) auftreiben. - feras cubilibus, das Wild aus ſeinem Lager. *Plin. Sec.* 13) - mœnia fundo, die Mauern von Grund aus niederwerfen. *Stat.* 14) Equus illum excuſſit, das Pferd hat ihn abgeworfen. *Liv.* 15) - flammas pectore, die Liebe aus ſeinem Herzen verbannen. *Virg.* 16) - alicui jactationem verborum, einem ſein Prahlen legen. *Cic.* 17) Excuti ſomno, aufwachen, aufgeweckt werden. *Virg.* 18) Excutere ſtudia de manibus, das Studiren bleiben laſſen, die Bücher unter die Bank ſchmeiſſen. *Cic.* 19) - omnes iſtorum delicias, omnes ineptias, alle Luſtbarkeiten alle Thorheiten derſelben fahren laſſen. *Cic.* - ſibi opinionem aliquam radicitus, eine Meinung gänzlich abandonniren. *Cic.* 20) - ſuam intelligentiam, ſeinen Verſtand zu Rathe ziehen. *Cic.* 21) - aliquid in terram, etwas wider die Erde ſchmeiſſen. *Cic.* 22) - onus viſceribus, mißgebähren. *Ovid. quatio.*

†Exdŏmarius, i, *m.* der kein eigenes Haus hat. *Freſn.*

Exdorſuo, āvi, ātum, āre, den Rücken aufſchneiden und den Rückgrad, die Rückengräde heraus nehmen. - murænam, aus einer Muräne. *Plaut.* 2) reiſſen. - piſcem, einen Fiſch. *Apic.* 3) unterſuchen, - aliquid, etwas.

Exdūtus, a, um, ausgezogen. *Feſt.*

Exdux, ŭcis, *m.* ein geweſener General, Herzog, der ſeines Herzogthums entſetzet iſt.

Execo, ſ. *Exſeco.* Execrabilis, ſ. *Exſecrabilis.* Execrabilitas, ſ. *Exſecrabilitas.* Execratio, ſ. *Exſecratio.* Execratus, ſ. *Exſecratus.* Execro, ſ. *Exſecro.* Execror, ſ. *Exſecror.* Exectio, ſ. *Exſectio,* Exector, ſ. *Exſector.* Exectus, ſ. *Exſectus.* Executio, ſ. *Exſecutio.* Executive, ſ. *Exſecutive.* Executivus, ſ. *Exſecutivus,* Executor, ſ. *Exſecutor.* Executorialis, ſ. *Exſecutorialis.*

Exĕdens, tis, *o.* zernagend, etzend, ausfreſſend. Exedentia ſc. medicamenta, Arzneyen, ſo das übrige wilde Fleiſch abetzen, und ſonſt auch *cathæretica* genannt werden. *Woyt.*

Exĕdentŭlus, a, um, Zahnlos, der keine Zähne im Munde hat. *Tertull.*

†Exeditio, ōnis, Verjagung, Vertreibung. *Onom. Ben.*

Exĕdo, ēdi, ēſum, ĕre, ausfreſſen. - frumentum, das Getreide, wie die Kornwürmer. *Varr.* 2) abfreſſen. Ægritudo exeſt, animum. *Cic.* Exedunt mœrores animos, das Betrübniß frißt einem das Herz ab. *Cic.* 3) verzehren. Cura exedit medullam, die Sorge verzehret einem das Mark in den Beinen. *Catull.* Vetuſtas multa monumenta exedit, das Alterthum, die Länge der Zeit verzehret viele Denkmale. *Curt.* 4) auffreſſen, arm eſſen. - aliquem, einen. *Ter.* 5) Tute hoc intriſti, tibi omne exedendum eſt, du haſt das eingebrockt, du muſt es nun auch aufeſſen, du haſt es angefangen, ſo muſt du es auch ausführen. *Ter. edo.*

Exĕdra, æ, *f.* ein Saal mit viel Bänken oder Sitzen. *Cic.* †2) ein hoher Stuhl, Thron, ſonderlich eines Biſchofs. *Freſn.* 3) ein Austritt, Balcon u. d. g. vor einem Fenſter. *Vitr.*

†Exedriola, æ, *f.* ein kleines Audienzzimmer von Exedra. *Onom. Ben.*

Exĕdrium, i, *n.* kleine exedra. *Cic.*

Exedum, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Exēdūrātus, a, um, erweicht. *Tertull.*

Exeffĭcio, fēci, fectum, ĕre, ausrichten.

Exegēmătĭcus, a, um, erklärend. 2) Exegematicum poëma, ein Gedicht, worinnen der Poet alles in ſeinem Namen vorträgt oder allein redet. *Gramm.*

*Exegēſis, is, ios, eos, *f.* die Erklärung, Erläuterung, Auslegung.

*Exegēta, ſ. Exegetes, æ, *m.* ein Ausleger, Erklärer.

*Exegēticus, a, um, die Erklärung angehend, exegetiſch. Theologia exegetica, Theil der Theologie, ſo da lehret, wie man die heilige Schrift erklären oder verſtehen ſoll.

Exelodunum, i, *n.* *Iſſoudun*, Stadt in Berry in Frankreich.

Exemplar, āris, *n.* ein Muſter, Modell, Vorſchrift, wornach was anders gemacht wird. - ad imitandum alicui propoſitum, ſo einem zur Nachahmung vorgeleget iſt. *Cic.* - vitæ morumque, des Lebens und der Sitten. *Hor.* 2) eine Abſchrift, Copie, Copey. - litterarum, eines Briefs. *Cic.* - teſtamenti, eines Teſtaments. *Cic.* 3) Abſchrift, Abdruck, Exemplar eines Buchs. Exemplaria Græca, die Griechiſchen Abſchriften. *Horat.* Viginti exemplaria libri, zwanzig Exemplaria, zwanzig Stück eines Buchs, ein Buch 20. mal. †4) ein zu Feld gemachtes Landſtuck, Rodland. *Dipl.*

Exemplāre, is, *n.* ein Muſter, Vorbild. *Lucret.*

Exemplāris, e, nach der Vorſchrift, nach dem Muſter gemacht. 2) das ein Muſter, Vorbild giebet, exemplariſch. *Macrob.*

†Exemplārĭtas, ātis, *f.* ein exemplariſches Leben, Lebensart ſo gut und andern zum Exempel dienen kan. *Freſn.*

Exemplārium, i, *n.* ein Muſter, Modell. *Arnob.* 2) Exemplar eines Buchs. *Hieron.*

†Exemplātio, ōnis, *f.* die Reinigung einer Gegend von Geſtrüppe u. a. Unrathe, um ſie zu Felde zu machen. *Freſn.* 2) das Abſchreiben, Copiren. *Onom. Ben.*

†Exemplātōrium, i, *n.* ein vom Geſträuche geſäubertes und zu Felde gemachtes Land. *Freſn.*

†Exemplĭfĭco, āvi, ātum, āre, abſchreiben, eine Copey machen. *Freſn.* 2) ein Exempel ſtatuiren. *Id.*

Exemplo, āvi, ātum, āre, abſchreiben. - libellum, ein Buch. *Sidon.* 2) durchziehen, durchhecheln, andern zum Exempel, ſo zu meiden, vorſtellen. *Auguſtin.* †3) ausreuten, das Gebüſche und anderes Geſtrüppe von einer Gegend ſchaffen und ſie zu Felde oder Acker machen. *Freſn.*

Exemplum, i, *n.* ein Exempel, Probſtück, Muſter. - eſſe alicui virtutis, einem der Tugend ſeyn. *Cic.* Ille vir erat exemplum innocentiæ, der Mann war ein Muſter der Unſchuld. *Cic.*

Exem-

Exemplum petere. *Cic.* - capere. *Cic.* - ſumere, ein Exempel nehmen. *Cic.* - ſequi, einem Exempel folgen. *Cic.* Exemplo eſſe, zum Beyſpiel dienen. *Cic.* Exempli cauſſa, zum Exempel. *Cic.* 2) Abſchrift, Abdruck, Copey. Miſi tibi exemplum litterarum Cæſaris, ich habe dir eine Abſchrift von des Cæſaris Brieffe geſchickt. *Cic.* Scripta pluribus exemplis, davon man viel Abſchriften gemacht. *Ovid.* Earum litterarum exemplum infra ſcripſi, eine Copie ſolches Briefs habe ich unten mit angehängt. *Cic.* 3) der Inhalt. Sæpius ad aliquem litteras uno exemplo dare, Brieffe an einen eines Inhalts abgehen laſſen. *Cic.* Capua litteræ ſunt adlatæ hoc exemplo, von Capua hat man Brieffe erhalten, dieſes Inhalts. *Cic.* Exemplo eodem binæ litteræ, zweene Brieffe eines Inhalts. *Cic.* 4) Exempel, ähnlicher Fall was geſchehenes, ſo man nachthun oder meiden ſoll, eine Geſchicht, Hiſtorie. Hiſce ego rebus exempla adjungerem, ich wolte dieſen Dingen Exempel beyfügen. *Cic.* Exemplis grandioribus decuit uti, man hätte ſollen wichtigere Exempel anführen. *Cic.* Exemplo alicujus facere aliquid, etwas nach eines Exempel thun. *Cic.* 5) Exempel, Straffe, andere damit abzuſchröcken. Exemplum prodere, *Cic.* - edere. *Cic.* - ſtatuere, ein Exempel ſtatuiren. *Cic.* - in aliquem. *Ter.* - in aliquo, an einen. *Cæſ.* Capere exemplum de aliquo. *Ter.* Exemplum facere in aliquo, einen andern zur Abſcheu ſtraffen. *Plaut.* 6) Art, Weiſe. Omnibus exemplis cruciare aliquem, einen nach allen Arten martern, alle Arten der Pein anlegen. *Plaut.* †7) eine zu Felde gemachte Gegend, die ſonſt voll Gebüſche u. d. g. geſtanden. *Freſn.* 8) Bild, Figur zur Zierrath. *Dipl.*

Exemtilis, e, das ſich heraus nehmen läſt. *Ulp.*

Exemtio, ōnis, *f.* die Ausnehmung, Herausnehmung. Exemptionem difficilem præbere, ſich ſchwerlich heraus nehmen laſſen. *Colum.* *eximo.*

Exemtor, ōris, *m.* ein Herausnehmer. 2) ein Steinbrecher. *Plin.* 3) ein Abkäuffer. *Apul.* †4) ein Scharfrichter. *Freſn.*

Exemtus, a, um, ausgenommen. - de pluribus, von vielen. *Hor.* 2) befreyet. 3) benommen. 4) Exemta actio, Verrichtung, ſo nicht in eines Menſchen Gewalt ſtehet, z. E. Regen, Donner ꝛc. b) eine Klage, die nicht mehr angeſtellet werden kan. *Digeſt.* 5) - imperii, der dem Reiche nicht mehr unmittelbar oder gar nicht mehr unterworffen iſt.

Exemtus, us, *m.* die Ausnehmung. *Vitr.*

Exĕnium, i, *n.* ein Geſchenk, Gabe. *Pap.* 2) Steuer, Abgabe. *Voſſ.*

Exentĕrātio, ōnis, *f.* die Ausweidung, Ausnehmung des Eingeweids. 2) Straffe, da einem Ubelthäter das Eingeweide aus dem Leibe geriſſen wird. *Freſn.*

Exentĕro, āvi, ātum, āre, das Eingeweide heraus nehmen. 2) - alicui opes argentarias, einem den Beutel fegen. *Plaut.* Acutum cultrum habeo, quo ſeni exenterem marſupium, ich hab ein ſcharfes Meſſer, womit ich dem Alten den Beutel ausweiden will. *Plaut.*

Exeo, īvi, ĭtum, īre, ausgehen. - domo. *Cic.* - limen, aus dem Hauſe. *Ter.* - Roma, aus Rom. *Cic.* - a patria, aus ſeinem Vaterlande. *Cic.* - de balneis, aus dem Bade. *Cic.* - de navi, aus dem Schiffe. *Cic.* - ex urbe, aus der Stadt. *Cic.* - ex ore, aus dem Munde. *Cic.* 2) hinaus gehen. - in ſolitudinem, in die Wüſten. *Cic.* 3) gehen. - ad bellum, in den Krieg. *Sen. Ter.* - paſtum, auf die Weide. *Varr.* - in prælium. *Liv.* - ad pugnam, in die Schlacht. *Virg.* - ad opus, ans Werk. *Plin.* 4) ausgehen, ſich endigen. - in litteram L, auf den Buchſtaben, L. *Quint.* - per easdem litteras, auf eben die Buchſtaben. *Quint.* 5) auskommen, bekannt werden. - in vulgus, unter dem gemeinen Manne. *Suet.* 6) los kommen, frey werden. - ære alieno, von ſeinen Schulden. *Cic.* - ærumna, von ſeinem Elende. *Cic.* - ſervitio, von ſeinem Dienſte. *Virg.* 7) - ex hominum memoria, von den Leuten vergeſſen werden. *Cic.* - ex animo, entfallen. *Cic.* 8) - e vita. *Cic.* - de vita, ſterben. *Cic.* 9) - a ſe. *Cic.* - de mente ſua. *Cic.* - ex poteſtate, von Sinnen kommen, ſeiner nicht mächtig bleiben. *Cic.* 10) Exit dies, der Tag vergehet. *Liv.* Tempus induciarum cum iis exiit, die Zeit des Stillſtandes mit ihnen iſt verſtrichen. *Liv.* Exit dies ſolutionis. *Cic.* - dies pecuniæ, der Zahlungstag rückt heran. *Cic.* 11) - ſuper mille annos, ſich über 1000. Jahr erſtrecken. *Sen.* 12) - tela, dem Geſchoß ausweichen. *Virg.* - enſes, den Schwerdtern ausweichen. *Virg.* 13) - in herbas, ins Gras wachſen. *Plin.* - in altitudinem, in die Höhe wachſen. *Plin.* 14) - ſuper aliquem, ſich über einen erheben. *Stat.* 15) - ex patriciis, den Patricienſtand verlaſſen. *Cic.* 16) Libri exierunt, die Bücher ſind ausgegangen, ediret worden. *Cic.* 17) Quemadmodum exeat hæc cauſſa, wie die Sache ablauffe. *Cic.*

Exequiæ, ſ. *Exſequiæ.* Exequialis, ſ. *Exſequialis.* Exequio, ſ. *Exſequio.*

†Exĕquito, āvi, ātum, āre, vom Pferde werfen, abſetzen. *Freſn.*

Exequor, ſ. *Exſequor.*

Exerceo, ui, ĭtum, ēre, üben, exerciren. - ſe in curriculo, ſich im lauffen. *Cic.* - ſe ad curſuram, ſich zum Lauffen. *Cic.* - aliquem in aliquo ſtudio, einen in einer Wiſſenſchaft. *Cic.* - gravi judicio multaque arte ſe in veriſſimo genere dicendi, ſich mit groſſem Verſtande und vieler Kunſt in der wahren Beredſamkeit. *Cic.* - arma. *Virg.* - exerceri in armis, ſich üben laſſen in den Waffen. *Cic.* - ſtilum, ſich im Schreiben. *Plin.* - ſe arcui, ſich mit dem Bogen, im Schieſſen. *Tibull.* - in venando, im Jagen. *Cic.* 2) trillen, vexiren. - aliquem, ut dignus eſt, einen, wie er es werth iſt. *Ter.* - aliquem variis in caſibus, einen in allerhand Unglücksfällen. *Cic.* 3) ausüben. - crudelitatem in aliquem. *Liv.* - in aliquo, ſeine Grauſamkeit an einem. *Cic.* 4) treiben, practiciren. - medicinam, die Medicin. *Cic.* - jus civile, das Recht, ein Advocat ſeyn. *Cic.* - ætatem ſuam aliqua in re, ſeine Zeit in einer Sache zubringen, etwas ſeine Handthierung ſeyn laſſen. *Plaut.*

5) bauen. - campos. *Plin. Sec.* - ſe in agris, das Feld. *Ter.* 6) pachten, im Pacht haben. - vectigalia, den Zoll. *Cic.* 7) unterhalten, hegen. - diſcordias cum aliquo, Feindſchaft mit einem. *Sall.* 8) - quæſtionem in aliquem. *Liv.* - de aliquo, Unterſuchung über einen anſtellen, einem den Proceß machen. *Liv.* 9) - ſumtum ſuum, ſeinen Unterhalt gewinnen. *Ter.* 10) - equis aliquem, einen reiten laſſen. *Virg.* 11) - navem, ein Schiff auf der See halten. *Pand. arceo.*

Exercĭbĭlis, e, das ſich üben, das ſich practiciren läßt. *Cæl. Aur.*

Exercio, ſ. *Exſercio.*

†Exercĭtālis, e, zur Armee gehörig. Exercitalis expeditio, ein Feldzug. *Freſn.* Exercitale iter, ein Marſch. *Id.* 2) *m.* ein Soldat, der ſich bey einer Armee befindet. *Id.*

Exercĭtāmentum, i, *n.* die Ubung. - corporum, der Leiber. *Apul.*

Exercĭtāte, *Adv.* geübt. *Arnob.*

Exercĭtātio, ōnis, *f.* die Ubung. - virtutis, der Tugend. *Cic.* - in latrocinio, in der Straſſenrauberey. *Cic.* - ingenii, des Verſtandes. *Cic.* - dicendi, im Reden. *Cic.* - legionum, der Legionen. *Id.* Exercitationibus modicis utendum eſt, man muß ſich mäßiger Ubungen bedienen. *Cic.* 2) die Fertigkeit. Qui egregia exercitatione in dialecticis eſt, der eine ſonderliche Fertigkeit im Diſputiren hat. *Cic.* Exercitationem rei alicujus perdere, die Fertigkeit in einer Sache verlieren. *Cic.*

Exercĭtātor, ōris, *m.* der da übet, ein Exercirer. - agilitatis, in der Geſchwindigkeit. *Plin.* 2) - equorum, ein Bereiter, der Pferde abrichtet. *Firmic.* 3) - corporum, ein Fechtmeiſter, der die Fechter, Ringer u. d. g. exercirete. *Macrob.* †4) ein Mönch, ein Aſcete. *Freſn.*

Exercĭtātōrius, a, um, zur Ubung dienlich. *Tertull.*

Exercĭtātrix, īcis, *f.* die da übet. - ars, die Fecht- und Ringekunſt. *Quint.*

Exercĭtātus, a, um, geübt. - in dicendo, im reden. *Cic.* Exercitatiſſimus ad homines verberandos, wolgeübt die Leute zu ſchlagen. *Cic.* Exercitatior ad bene de multis promerendum, geübter ſich um viele wol verdient zu machen. *Cic.* 2) getrillt, geplagt, vexiret. - curis, von den Sorgen. *Cic.* - vento, vom Winde. *Horat.*

Exercĭtio, ōnis, *f.* die Ubung. *Cat.* 2) die Schiffahrt. *Ulp.*

Exercĭtium, i, *n.* die Ubung. - dicendi, im Reden. *Gell.* 2) eine Sprachübung, Argument, wie man in den Schulen macht. Obſ. von der Ubung giebt Lehren. *Ovid.* Triſt. libr. 5. eleg. 13. vers. Adde quod ingenium &c. *Cic.* de Offic. libr. 1. cap. 18. *Horat.* Ode 2. libr. 3.

Exercĭto, āvi, ātum, āre, fleißig üben. *Sall.* †2) Krieg führen, kriegen. *Freſn.* 3) ins Feld gehen. *Id.*

Exercĭtor, ōris, *m.* der einen übet, ein Trillmeiſter, Exercitienmeiſter. *Plaut.* 2) ein Factor. *Ulp.* 3) der ſeine Nahrung mit einem Schiffe, Stalle, Wirthshauſe u. d. g. treibet, es ſey daſſelbe eigen oder nur gemiethet. - navis, ein Schiffer, Reder, der Leute ums Geld über das Meer führet. *Ulp.* 4) - ſtabuli Gaſthalter.

Exercĭtōrius, a, um, einen Exercitorem, Wirth, Rederer u. d. g. angehend, das Schiflohn, Stallgeld, Herbergungsgeld u. d. g. betreffend. *Ulp.* 2) Actio exercitoria. ſ. Actio.

Exercĭtuālis, e, eine Armee, Kriegsheer angehend. *Caſſiod.*

†Exercĭtuo, āvi, ātum, āre, Soldaten werben, eine Armee aufrichten. *Freſn.* 2) in den Krieg ziehen. *Id.*

Exercĭtus, a, um, geübt. Exercitior, geübter. Exercitiſſimus, der geübteſte. *Feſt.* - in re militari, im Kriegsweſen. *Cic.* 2) erfahren. *Cic.* 3) getrillt, geplagt. *Cic.*

Exercĭtus, us, (& i, *Varr.*) eine Armee, ein Kriegsheer. - pedeſtris, zu Fuß. *Liv.* - equitum, zu Roß. *Virg.* exercitum ſcribere. *Sall.* - conſcribere. *Cic.* - cogere. *Cic.* - colligere. *Cic.* - parare. *Cic.* - comparare. *Cic.* - conflare. *Cic.* - facere. *Cic.* - conficere, eine Armee auf die Beine bringen, zuſammen bringen, errichten, aufrichten. *Cic.* Exercitum habere, auf den Beinen haben. *Cic.* Exercitum luſtrare. *Cic.* Recenſere, eine Armee muſtern. *Liv.* Exercitum ducere. *Cic.* - ductare, eine Armee commandiren. *Salluſt.* Exercitum adducere, eine Armee herbey führen. *Cic.* - conducere, zuſammen führen. *Cic.* - deducere, *Liv.* - abducere, abführen. *Cic.* Exercitum in caſtris continere, im Lager zuſammen halten. *Cæſ.* - diſtribuere, verlegen. *Cæſ.* - dimittere, erlaſſen, abdanken. *Cic.* - reficere. *Liv.* - recreare. *Cæſ.* - ſupplere, recroutiren. *Liv.* - augere, verſtärken. *Sall.* 2) ein Hauffen, eine Menge. - corvorum, Raben. *Virg.* Obſ. eine Armee war bey den Römern ordentlich ein Corpo von 4. Legionen und andern irregularen Völkern.

Exero, ſ. *Exſero.*

Exerrātio, ōnis, *f.* der Irrthum. *Gell.*

†Exers, tis, *o.* ungeſchickt. *Onom. Ben.*

Exerte, ſ. *Exſerte.* Exerto, ſ. *Exſerto.*

Exertus, ſ. *Exſertus.*

Exerūgo, gi, ctum, ĕre, heraus quellen. *Enn.* Vox dubia.

Exēſor, ōris, *m.* ein Verzehrer, Ausnager. - murorum, der Mauern. *Lucret.*

Exeſſe, ausfeſſen, ausnagen. *Varr.*

Exeſto, er ſoll drauſſen bleiben. *Varr. exſum.*

Exēſus, a, um, ausgenagt. *Cic. exedo.*

Exfeſtuco, āvi, ātum, āre, einem zum Zeichen der Abtretung des Dominii, einer Sache einen Span übergeben, den Beſitz eines Dinges abtreten. *Freſn.* 2) des Ehrenamts entſetzen. *Voſſ. feſtuca.*

Exfībŭlo, āvi, ātum, āre, aufſchnallen. *Prudent. fibula.*

Exfīlo, āvi, ātum, āre, ausnähen, ſtäpfen, mit Faden durchnähen. *Feſt. filo.*

†Exfīno, āvi, ātum, āre, gränzen, die Gränze machen, die Gränze ſeyn. *Freſn. finis.*

Exfio, īvi, ītum, īre, reinigen, ausſaubern, ausräuchern. *Feſt.*

Exfir, *n.* Art eines Rauchwerks von gebranntem Salze, was damit auszuräuchern. *Feſt. exfio.*

Exfö-

Exfŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, ausgraben. - aulam auri plenam, einen Topf voll Gold. *Plaut.*

Exfŏlio, āvi, ātum, āre, abblättern. - roſas, die Roſen. *Apic. folium.*

†Exforcio, āvi, ātum, āre, Gewalt anthun. *Freſn.*

†Exforcium, i, *n.* die Hülfe, Beyſtand. *Freſn.* A Gall. *effort.*

Exfornĭcor, ātus ſum, āri, ausburen. *Bibl.*

†Exfractor, ōris, *m.* ein Dieb, ſo einbricht. *Freſn.*

†Exfredio, āvi, ātum, āre, aus dem Frieden ſetzen, befehden, als einen Feind tractiren. *Freſn.*

Exfrĭco, ui, ctum, āre, abwiſchen. - ſudorem fronte, den Schweiß von der Stirn. *Apul.*

†Exfructo, āvi, ātum, āre, die Früchte von was genieſſen. *Freſn.*

†Exfundo, āvi, ātum, āre, ein Grundſtück oder Gut fahren laſſen. *Freſn.* 2) von Grund aus umkehren, verwüſten. - pulcherrimum oppidum, eine ſehr ſchöne Stadt. *Cæl.* ap. *Non. fundus.*

Exfūtus, a, um, ausgegoſſen. *Feſt.*

Exfŭtūtus, a, um, aus- oder abgehurt. *Catull.*

†Exgrăvātor, ōris, *m.* gewiſſe Obrigkeitliche Perſon. *Freſn.*

Exgrĕgius, a, um, ſonderbar, auserleſen. *Feſt.* Pro *egregius.*

Exgrūmo, āvi, ātum, āre, aus der Erde hervor kriechen. *Varr.*

Exgurgĭtātio, ōnis, *f.* die Ausſpeyung. *Auguſtin.*

Exgurgĭtātor, ōris, *m.* der da ſpeyet, köcket. *Hieron.*

Exgurgĭto, āvi, ātum, āre, ausſpeyen. 2) - argentum prorſus domo, vollauf Geld, ganze Tümpfel voll Geld in ſeinem Hauſe haben. *Plaut. gurges.*

Exhæreditatio, ſ. *Exheredatio.* Exhæreditatus, ſ. *Exheredatus.* Exhæredito, ſ. *Exheredito.* Exhæredo, ſ. *Exheredo.* Exhæres, ſ. *Exheres.* Exhæreſimus, ſ. *Exæreſimus.*

Exhālātio, ōnis, *f.* die Ausdünſtung. - terræ, der Erde. *Cic.*

Exhālātus, a, um, ausgedämpft. *Ovid.*

Exhālo, āvi, ātum, āre, ausdämpfen, ausdünſten. - crapulam, den Rauſch laſſen. *Cic.* 2) - vitam. *Virg.* - animam, ſterben. *Ovid.*

Exhaurio, ſi, ſtum, īre, ausſchöpfen. - ſentinam, den Schiffsunrath, die Schifsgauche. *Cic.* 2) erſchöpfen. - ærarium, die Schatzkammer. *Cic.* - ſumtu provinciam, das Land mit Koſten. *Cic.* 3) austrinken, ausziehen. - poculum, einen Becher. *Liv.* - poculum mortis, einen Giftbecher, Becher mit Gifte. *Cic.* 4) ausleeren, leedig machen. - domos, Häuſer. *Cic.* - urbes, ganze Städte. *Cic.* 5) - domum ſuam, alle das Seinige verthun. *Cic.* - bonis civitatem, eine Stadt arm machen. *Cic.* - aratores, die Landleute an den Bettelſtab bringen. *Cic.* - heredem legatis, ſo viel Geſtifte machen, daß ein Erbe nicht viel übrig behalte. *Plin. Sec.* 6) - - ſentinam furum ex urbe, die Diebe aus der Stadt ſchaffen. *Cic.* 7) mandata alicujus, eines Befehle ausrichten. *Cic.* 8) - ſollicitudines, ſermone, durch ein Geſpräch die Bekümmerniß benehmen. *Cic.* 9) - ſibi vitam, ſich das Leben nehmen. *Id.* 10) - partem aliquam laudum alicujus, ſich einen Theil von eines Lobe zueignen. *Id.* 11) - laborem in aliqua re, viel Arbeit in einer Sache über ſich nehmen. *Plin.* 12) - dolorem, den Schmerz erdulden. *Cic.* 13) - humum ligonibus, die Erde umhacken. *Stat.* 14) Exhaurit ægrum cubantem alvus fluens, der Bauchfluß ſchwächt einen Kranken gar ſehr. *Celſ.* 15) Exhaurit fluvius regionem, der Fluß verwüſtet das Land. *Lucan.* 16) Pœnarum exhauſtum ſatis eſt, man hat Straffe gnug ausgeübt, Straffe gnug gelitten. *Virg.*

Exhauſto, āvi, ātum, āre, ausführen, ausſchaffen. *Feſt.*

Exhauſtus, a, um, ausgeſchöpft. Fons exhauſtus, ein ausgeſchöpfter Brunn. *Cæſ.* 2) ausgetrocknet. - ſolibus, von der Sonnenhitze. *Stat.* 3) vertreugt. Exhauſtum uber, ein vertreugt, verſiegen Euter. *Virg.* 4) erſchöpft. - magnificentia publicorum operum, durch die herrlichen aufgeführten Gebäude. *Liv.* Exhauſta Italia delectibus, Italien, ſo durch die Werbungen erſchöpft. *Suet.* Exhauſti cæde ordines, die Stände, ſo durch die vielen Hinrichtungen der Leute geſchwächt. *Suet.* 5) verbracht. *Ovid.* 6) Exhauſtus eſt ſermo hominum, die Leute haben ſich nun daran ſatt geredt. *Cic.*

Exhebenus, i, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Exhedra, ſ. *Exedra.*

Exherbo, āvi, ātum, āre, das Gras ausreuten, vom Graſe reinigen. - locum, einen Ort. *Colum.*

Exhērēdātio, ſ. Exhereditatio, ōnis, *f.* die Enterbung. - bona mente, wodurch dem Enterbten mehr Nutzen, als Schimpf zugezogen wird; - mala mente, die dem Enterbten zur Straffe geſchiehet; - non rite facta, die nicht nach Erfoderung der Geſetze geſchiehet; æqua, die aus billigen Urſachen geſchiehet; - iniqua, die aus unrechtmäßigen Urſachen geſchiehet; rite facta, die nach den Geſetzen geſchiehet. *Cod.*

Exhērēdātus, ſ. Exhereditatus, a, um, enterbet. *Auct.* ad *Her.*

Exhērēdĭto, āvi, ātum, āre, *Salv.* &

Exhērēdo, āvi, ātum, āre, enterben. - filium, einen Sohn. *Cic. heres.*

Exhēres, ēdis, *c.* enterbt. - filius, dergleichen Sohn. *Cic.* - bonorum paternorum, der väterlichen Güter. *Id.* Scribere aliquem exheredem, einen enterben. *Id.* - ſine elogio, ohne eine Urſache anzuführen. *Ulp.* 2) Exheredem ſe facere bonis ſuis, ſein Vermögen durchbringen, ſich deſſen berauben. *Plaut.* 3) Facere aliquem exheredem vitæ ſuæ, einen ums Leben bringen. *Plaut.*

Exhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, erweiſen, erzeigen. - alicui affectum parentis, einem eine Vaterliebe. *Sen.* - moderationem, ſeine Mäßigung, Beſcheidenheit. *Suet.* - munificentiam, ſeine Freygebigkeit. *Suet.* 2) darſtellen. - ſe miniſtratorem alicui, ſich einen zum Diener. *Suet.* - ſe adorandum, ſich, um angebetet zu werden. *Suet.* - reum, den Verklagten. *Ulp.* - faciem parentis, das Geſicht ſeines Vaters, ſeinem Vater ähnlich

ähnlich ſehen. *Plin.* 3) machen, verurſachen. - alicui moleſtiam, einem Verdruß. *Cic.* - negotium, Mühe, Ungelegenheit. *Plaut.* - curam, Sorge. *Tibull.* 4) darreichen, geben. - alicui cibum, einem den Unterhalt. *Ulp.* - tabulas, die Tafeln, das Teſtament. *Cic.* 5) ausſtellen. - rationes, ſeine Rechnung. *Plin.* 6) - vocis fidem, thun, was man verſprochen, ſein Wort halten. *Phædr.* 7) - rem ſalvam, gut für die Sache ſeyn. *Plaut.* 8) cediren, überlaſſen. - actionem, einem eine Klage. *Digeſt.* 9) gut dafür ſeyn. - culpam, für die Schuld; - negligentiam, für die Nachläßigkeit; 10) ernähren. *Digeſt.* 11) - alicui libertatem, einen frey laſſen. *Suet.* - aliquem, einen in der Comödie aufführen. *Suet.* 12) - ſe omnibus, allen dienen. *Plin. Sec.*

Exhĭbĭtio, ōnis, *f.* die Darſtellung; 2) die Aushändigung. - chirographi, der Handſchrift. *Gell.* 3) die Verpflegung, Veralimentirung. †4) Steuer, Abgabe, Schoß, Tribut. *Freſn.* 5) - reorum, Auslieferung der Ubelthäter von einem Richter, unter dem ſie eingezogen worden, an den, unter dem ſie eigentlich gehören.

Exhĭbĭtōrius, a, um, zum Aushändigen gehörig. *Ulp.*

Exhĭbĭtus, a, um, ausgehändiget, dargeſtellt. *Ovid.*

Exhĭlărātio, ōnis, *f.* die Erfreuung. *Auguſtin.*

Exhĭlărātus, a, um, erfreuet. *Cic.*

Exhĭlăro, āvi, atum, āre, erfreuen, frölich machen. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) erfriſchen, erquicken. - arbores, die Bäume. *Colum.*

Exhinc, *Adv.* von nun an. *Suet.*

Exhio, āvi, ātum, āre, einen groſſen Rachen aufſperren. *Plin.*

†Exhŏmĭno, āvi, ātum, āre, aufhören ein Menſch zu ſeyn, die menſchliche Natur ablegen. *Freſn.*

Exhorreo, ui, ēre. Exhorreſco, horrui, eſcĕre, erſchröcken, ſich entſetzen. - appellationem rei, für dem Namen einer Sache. *Suet.* - alicujus vultum, für eines Geſichte. *Virg.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - ſi quid, wenn etwas. *Cic.* 2) erſtarren. - metu, für Furcht. *Cic.*

†Exhorrĭbĭlis, e, erſchröcklich, entſetzlich. *Matth. Par.*

Exhortāmentum, i, *n.* *Chalcid.* Exhortātio, ōnis, *f.* die Anmahnung, Vermahnung. *Quint.*

Exhortātīvus, a, um, anmahnend. *Quint.*

Exhortātus, a, um, der da angemahnet hat. *Virg.* 2) der angemahnet gereitzet worden. Exhortatus a ſcorto, der da von der Hure angemahnet worden. *Cic.*

Exhortor, ātus ſum, āri, anmahnen, ermahnen. - aliquem ad virtutis ſtudium, einen zur Befleißigung der Tugend, zur Beſtrebung nach der Tugend. *Cic.* 2) encouragiren, aufmuntern. - aliquem in hoſtem, einen wider den Feind. *Ovid.*

†Exhoſpĭto, āvi, ātum, āre, an einen andern Ort bringen. *Freſn.*

Exhūmōro, āvi, ātum, āre, die Feuchtigkeiten abführen. *Cæl. Aurel.*

Exhydrias, æ, *m.* ein gewiſſer Wind. *Apul.*

Exibilo, ſ. *Exſibilo.* Exicco, ſ. *Exſicco.*

Exicia, æ, *f.* eine Haarſcheere. *Plaut.*

†Exigenda, æ, *f.* Contumacirung vor Gericht. *Freſn.*

†Exĭgentia, æ, *f.* Steuer, Tribut. *Freſn.* 2) Schuld. *Id.*

Exigneſco, eſcĕre, feurig werden. *Cenſorin.*

Exĭgo, ēgi, actum, ĕre, austreiben. - reges e civitate, die Könige aus der Stadt. *Cic.* - omnes foras, alle hinaus. *Plaut.* - a ſe virum, den Mann von ſich. *Plaut.* - ſues paſtum, die Schweine auf die Weide. *Virg.* - laſſitudinem ex corpore, die Müdigkeit aus dem Leibe. *Cic.* 2) verſtoſſen. - uxorem. *Suet.* - uxorem matrimonio, die Frau aus der Ehe. *Plaut.* - aliquem honoribus, einem von ſeinen Ehrenamte. *Cic.* 3) eintreiben, einfodern. - aliquid acerbius, etwas mit groſſer Schärfe. *Cic.* - collectum a convivis, den Zuſchuß von den Gäſten. *Cic.* - nomina, ſeine Schulden. *Cic.* - imperatam pecuniam, das anbefohlne, auferlegte Geld. *Cic.* - quaternos denarios in ſingulas vini amphoras portorii nomine, 4. denarios von jedem Eymer Wein als eine Acciſe. *Cic.* 4) fodern, begehren. - votum, daß das Gelübd erfüllet werde. *Suet.* - viam, daß man den Weg beſſere. *Cic.* - veritatem ab aliquo, daß einer die Wahrheit ſage. *Plin. Sec.* 5) zubringen, hinbringen. - ætatem, ſeine Zeit. *Plaut.* - annos in ſilvis, ſeine Jahre, ſeine Lebenszeit in den Wäldern. *Virg.* - magnam partem noctis in imagine alicujus, einen groſſen Theil der Nacht in Betrachtung eines Bildniſſes. *Sec.* 6) richten. - columnas ad perpendiculum, die Seulen nach dem Senkbley. *Cic.* - opus ad vires, ſich mit der Arbeit nach ſeinen Kräften. *Cic.* 7) - manu pondus, ſehen, wie ſchwer was ſey, es nach der Hand probiren. *Suet.* 8) - mare circa brumam, gegen den kürzeſten Tag über die See gehen. *Plin.* 9) - tantum ærumarum alicujus cauſſa, ein ſolches Elend um eines willen ausſtehen. *Plaut.* 10) - enſem per præcordia. *Ovid.* - ferrum per pectus, einem den Degen durchs Herz ſtoſſen. *Virg.* 11) de re aliqua, eine Sache erwägen. 12) Mediam dies exegit horam, es iſt Mittag. *Ovid.* 13) Summas exigit horas conſumta dies, das Lebensende, die letzte Stunde iſt vorhanden. *Sen.* 14) - ſupplicium ab aliquo, einen am Leben ſtraffen. *Plin. ago.*

Exĭgue, *Adv.* ſchlecht. - de re dicere, von einer Sache reden. *Cic.* - ſcripta epiſtola, geſchriebener Brief. *Cic.* - habuit ſe frumentum triginta dies, hat es ganzer 30. Tage mit dem Proviant ausgeſehen. *Cæſ.* - ſumtum præbere filio, den Sohn halten. *Ver.*

Exĭguĭtas, ātis, *f.* die Kleinigkeit. Propter exiguitatem vix apparere, wegen ſeiner Kleinigkeit kaum geſehen werden. *Cic.* 2) die Wenigkeit. - copiarum, der Trouppen. *Cic.* 3) die Kürze. - temporis, der Zeit. *Liv.* 4) ſchlechte Beſchaffenheit, Nichtigkeit. - voluptatum, der Wol-

Wol-

Wolluſte. *Cic.* 5) Zärtigkeit. - pellis, eines Fells. *Cæſ.*

Exiguum, *Adv.* wenig. Sapere in re aliqua, von einer Sache verſtehen. *Plin. Sec.*

Exiguus, a, um, ſchlecht. Exigua ſpes, eine ſchlechte Hoffnung. *Liv.* Exiguus ſumtus, ſchlechte Koſten. *Cic.* Exiguiſſima legata, ſehr ſchlechte Vermächtniſſe. *Plin.* 2) wenig. Exiguæ copiæ, wenig Trouppen. *Cic.* 3) kurtz. Exiguo tempore abſolvere aliquid, etwas in kurtzer Zeit vollenden. 4) klein. Exiguus numerus oratorum, eine kleine Anzahl guter Redner. *Cic.* 5) enge. Exiguus gyrus, ein enger Kreis. *Cic.* 6) - animo, kleinmüthig, der keinen groſſen Muth hat. *Claud.* 7) Exigui numero, wenige an der Zahl. *Plin.*

Exilicus, ſ. *Exſilicus.* Exilio, are, ſ. *Exſilio, are.* Exilio, ire, ſ. *Exſilio, ire.*

Exilis, e, dünne, ſchmächtig. Exiles digiti, dünne Finger. *Ovid.* 2) geringe, ſchlecht. Genus orationis exile, eine ſchlechte Art der Rede. *Cic.* 3) mager, dürr. Exilis aper, ein dürres wildes Schwein. *Varr.* Solum exile & macrum, ein mager und dürres Erdreich. *Cic.*

Exiliſſa, ſ. Liſſa, æ, *f. Ceuta*, Stadt in Africa.

Exilitas, atis, *f.* die Schwachheit, Dünne. - vitis, eines Weinſtocks. *Colum.* 2) die Kleinigkeit. - foliorum, der Blätter. *Plin.* 3) die Zartheit. - vocis femineæ, der weiblichen Stimme. *Quint.* 4) ſchlechte Beſchaffenheit, Dürftigkeit. - orationis, der Rede. *Cic.* 5) Magerkeit. - ſoli, des Boden, Feldes. *Colum. exilis.*

Exiliter, *Adv.* ſchlecht, dürftig, armſelig. - ſcriptum eſſe, geſchrieben ſeyn. *Cic.* - diſputare, von einer Sache handeln. *Cic.* 2) genau. ad calculos revocare aliquid, etwas überrechnen, überſchlagen, erwägen. *Cic.*

Exilium, ſ. *Exſilium.*

Eximentum, i, *n.* der Nutz, Einkünffte, Revenüen von einem Landgute. *Freſn.*

Eximie, *Adv.* ſonderlich, ausnehmend. - diligere aliquem, einen lieben. *Cic.* 2) köſtlich, herrlich. - cœnare, tafeln, ſpeiſen. *Juven.*

Eximietas, atis, *f.* die Vortreflichkeit. *Pap.* 2) Ehrentitul. Spes viſendæ eximietatis veſtræ, die Hoffnung, euere Eximietät, Ewr. Vortreflichkeit zu ſehen. *Symmach.*

Eximius, a, um, ausnehmend, auserleſen, vortreflich, Eximia virtus alicujus, eines beſondere Tugend, Tapferkeit. *Cic.* Ea, quæ eximia videntur, Dinge, ſo vortreflich zu ſeyn ſcheinen. *Cic.* Eximium ingenium, ein ausnehmender Verſtand. *Cic.* Eſſe facie eximia, eine vortrefliche Geſtalt haben, ſehr ſchön ſeyn. *Cic.* Femina eximia pulcritudine, eine Frau von ſonderlicher Schönheit. *Cic.* Eximia ſpe adoleſcens, ein Jüngling von beſonderer Hoffnung. *Cic.*

Eximo, emi, emtum ſ. emptum, ere, heraus nehmen. - dentem, einen Zahn. *Suet.* - cupreſſos cum radicibus, die Cypreſſen mit den Wurtzeln. *Cato.* - lapides ſub terra, die Steine unter der Erde. *Cato.* - inde aliquem, einen von dar. *Ter.* - diem ex menſe, einen Tag aus dem Monate. *Cic.* 2) ausnehmen. - aliquem de numero proſcriptorum, einen aus der Zahl der Aechter. *Nep.* 3) befreyen. - aliquem e vinculis, einen aus den Banden. *Cic.* - a culpa, von der Schuld. *Cic.* - obſidione, von der Belägerung. *Cic.* - ſervitio, von der Dienſtbarkeit. *Liv.* - agrum de vectigalibus, das Land von den Abgaben. *Cic.* 4) benehmen. - alicui, quod eum angit, einem, was ihn ängſtiget. *Cic.* 5) entreiſſen. - cunctos infamiæ, ſeque morti, alle der Schande, und ſich dem Tode. *Tac.* 6) nehmen, entwenden. - alicui pateram, einem eine Schale. *Plaut.* 7) wegnehmen. - tempus dicendi calumnia, die Zeit zu reden durch allerhand nichtige Dinge. *Cic.* 8) berauben. - aliquem honoribus, einen der Ehrenämter. *Plin. Sec.* 9) - aliquid memoriæ, machen, daß man eines Dinges nicht mehr gedencket, es der Vergeſſenheit übergeben. *Suet.* Memori nunquam vos eximet ævo, man wird euer niemahls vergeſſen. *Virg.* 10) Eximi noxæ, von einer Beſchuldigung, einem Verbrechen frey geſprochen werden. *Liv.* 11) endigen, aufheben. Diſcrimen, den Unterſchied aufheben. *Curt.* 12) graben. - Saxa, Steine. *Cod.* - Cretam, Kreide. *Digeſt.*

Eximperator, oris, *m.* ein geweſener Kayſer, der des Kayſerthums wieder entſetzet worden iſt.

Eximproviſo, *Adv.* unverſehens. *Cic.*

Exin, *Adv.* darnach, darauf, folgendlich. *Cic.*

Exinanio, ivi, itum, ire, ausleeren. - alvum, den Leib. *Plin.* - urinam, den Urin. *Plin.* 2) plündern, berauben, erſchöpfen. - agros, die Landſchaft. *Cic.* - domos, die Häuſer. *Cic.* 3) dünne machen, ſchwächen. - patrimonium, ſein Vermögen. *Vlp.* - feudum, ein Lehn, viel davon veräuſſern. 4) dünne ſtellen. - aciem, die Schlachtordnung. *Cæſ.* 5) ausladen. - navim, ein Schif. *Cic.*

Exinanitio, onis, *f.* die Ausleerung. - alvi, des Leibes, der Stuhlgang. *Plin.* 2) die Erniedrigung. Status exinanitionis Chriſti, Stand der Erniedrigung Chriſti. Ab *Inanis.*

Exinanitus, a, um, ausgeleert. 2) ausgeladen. *Cic.* 3) ausgeplündert. *Cic.*

Exinde, *Adv.* darnach, ſodann, alsdenn, folgendlich. - prætores facti ſunt, ſind Stadtrichter geworden. *Liv.* - pecunias partiunto, ſollen ſie das Geld theilen. *Cic.*

Exinfulo, avi, atum, are, aufbinden, los machen. *Feſt.*

†Exintero, avi, atum, are, das Eingeweide heraus nehmen. *Freſn.*

Exjocor, atus ſum, ari, ausſchertzen. *Cat.*

†Exiſoles, æ, *m.* rationum publicarum Syndicus. *Onom. Ben.*

Exiſtimabilis, e, das zu muthmaſſen iſt, gemuthmaſſet werden kan. *Cæl. Aur.*

Exiſtimatio, onis, *f.* die Meinung. - bona & mala, gute und böſe. *Cic.* Omnium exiſtimationi ſatisfacere, aller Meinung ein Genüge thun. *Cic.* 2) Ruhm, Credit, Reputation. - bona præſtat divitiis, gute iſt beſſer als Reichthum.

thum. *Cic.* Homo magnæ exiſtimationis, ein Mann von groſſem Credit. *Cic.* Exiſtimationem alicujus offendere, *Cic.* - violare. *Cic.* Venire contra exiſtimationem alicujus, einen an ſeinen Ehren angreiffen. *Cic.* Homo ſine exiſtimatione, ein Menſch ohne einige Reputation. *Cic.* 3) die Schätzung. - pecoris, eines Viehes. *Cic.*

Exiſtĭmātor, ōris, *m.* ein Schätzer. - ſtultus alieni artificii, alberer eines fremden Kunſtſtücks. *Cic.* - doctus & intelligens, gelehrter und verſtändiger. *Cic.*

Exiſtĭmo, āvi, ātum, āre, urtheilen. - valde bene de ingenio alicujus, ſehr gut, alles gute von eines Verſtande. *Cic.* - unumquemque moribus ſuis, einen jeden nach ſeinen Sitten. *Cic.* - vere de omni cauſſa, recht von der gantzen Sache. *Cic.* 2) meynen, eine Meynung hegen. - hæc de aliquo, dieſe von einem. *Cic.* 3) halten. - aliquem prudentem, einen für klug. *Cic.* - in probro, für eine Schande. *Liv.* *æſtimo.*

Exiſtentia, ſ. *Exſiſtentia.*

Exiſto, ſ. *Exſiſto.*

Exiſtŭmo, āvi, ātum, āre, ſchätzen, halten, achten. *Sall.* Pro *æſtimo.*

Exitāni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Ex in Spanien. *Strabo.*

Exĭtiābĭlis, e, ſchädlich, verderblich. Exitiabile bellum, ein verderblicher Krieg. *Cic.* 2) unglücklich. Diem alicui facere exitiabilem, einem einen Tag zu einem unglücklichen Tage machen. *Plaut.* *exitium.*

Exĭtiālis, e, ſchädlich, verderblich. Habere exitum exitialem, einen böſen Ausgang haben, ſchlechtes Ende nehmen. *Cic.*

Exĭtio, ōnis, *f.* das Herausgehen. - ex utero, aus Mutterleibe. *Plaut.*

Exĭtiōſe, *Adv.* verderblich, ſchädlich. Exitioſiſſime credi, mit gröſtem Schaden geglaubet werden. *Auguſtin.*

Exĭtiōſus, a, um, ſchädlich, verderblich. Exitioſa conjuratio, eine verderbliche Zuſammenverſchwörung. *Cic.* Exitioſum fuiſſet reip. es wäre dem gemeinen Weſen ſchädlich geweſen. *Cic.* Helena Priamo exitioſiſſima fuit, die Helena iſt dem Priamo höchſt ſchädlich geweſen. *Tertull.* *exitium.*

Exĭtium, i, *n.* der Ausgang. *Feſt.* 2) das Verderben. - ſuis omnibus eſſe. *Cic.* Exitio ſuis omnibus eſſe, alle den Seinigen ſeyn. *Cic.* Niſi exitio alicujus non requieſcere, nicht ruhen, als bis man einen ins Verderben geſtürtzet. *Cic.* Alteri exitium parare, einen ins Verderben zu ſtürtzen ſuchen. *Cic.* 3) der Untergang, der Ruin. - urbis, einer Stadt. *Cic.* - reip. des gemeinen Weſens. *Cic.* 4) das Abſterben. - piſcium, der Fiſche. *Suet.* *exeo.*

†Exĭtūra, æ, *f.* die Ausfuhre der Waaren, u. d. g. 2) die Abgabe von ausgehenden Güthern. *Freſn.* 3) ein ausfahrende Blatter, Krätz-Blatter. *Id.* Ab *exeo.*

Exĭtus, a, um, das ausgegangen iſt, aufgehöret hat. Ad exitam ætatem, bis an den Tod. *Feſt.* *exeo.*

Exĭtus, us, *m.* der Ausgang. - portus, des Hafens. *Cic.* - alveorum, der Graben, Canäle. *Plin.* 2) der Ausgang, das Ende. - anni, des Jahrs. *Liv.* - vitæ, des Lebens. *Propert.* - æſtatis, des Sommers. *Cic.* - inſtitutæ rei, der angefangenen Sache. *Cic.* - orationis, *Cic.* - vocis, eines Worts. *Cic.* Triſtem exitum conſulatus habere, ein trauriges Ende ſeines Bürgermeiſteramts haben. *Cic.* Contingit rebus noſtris exitus, quem optabamus, unſere Dinge haben einen Ausgang genommen, wie wir ihn gewünſchet. *Cic.* Incertus eſt exitus belli, der Ausgang des Kriegs iſt ungewiß. *Cic.* Pæne ad exitum rem adduxiſſe, eine Sache faſt zu Ende gebracht haben. *Cic.* 3) das Ende, der Tod. - facilis, leichter. *Suet.* - honeſtus, ehrlicher. *Id.* - Caſſii Brutique, des Caſſii und Bruti. *Suet.* Suos exitus cogitare, an ſeinen Tod gedencken. *Tac.* Boni bonos habent exitus, fromme Leute nehmen ein gutes Ende. *Cic.* 4) die That. Præſtare exitu, quæ pollicemur reip. in der That leiſten, was wir dem gemeinen Weſen verſprechen. *Cic.* †5) die Revenüen von einem Guthe u. d. g. *Freſn.* 6) Kinder, Söhne und Töchter. *Id.* 7) das Ausziehen der Kleider. *Idem.* *exeo.*

†Exium, ii, *n.* das Auslauffen des Waſſers. *Onom. Ben.*

Exjūro, āvi, ātum, āre, hoch und theuer ſchwören. *Plaut.*

Exlætus, a, um, ſehr fröhlich. *Apul.*

Exlĕcĕbra, æ, *f.* eine Herauslockerin. *Plaut.* *lacio.*

†Exlēgālĭtas, ātis, *f.* Stand, da einer der Wohlthaten der Geſetze beraubet iſt. *Freſn.*

†Exlĕgo, āvi, ātum, āre, der Wohlthaten der Geſetze entſetzen. *Freſn.*

Exlex, lēgis, *o.* frey von den Geſetzen, an kein Geſetz gebunden. Putare aliquem exlegem, meinen, als ob einer von den Geſetzen frey ſey. *Cic.* †2) der Wohlthaten der Geſetze entſetzet, einer der ſich der Geſetze, dero Schirms u. d. g. nicht zu erfreuen hat. *Freſn.* †3) das wider die Geſetze iſt. *Id.*

Exlŏquor, cūtus ſum, lŏqui, ausreden. *Plaut.*

Exmăgiſter, ſtri, *m.* ein geweſener Magiſter equitum, u. d. g.

†Exmĕro, āvi, ātum, āre, reinigen, läutern. - argentum, das Silber. *Freſn.*

Exmiſſio, ōnis, *f.* gerichtliche Auswerffung eines aus einem Gute, Hauſe u. d. g. *Id.*

Exmitto, miſi, ſſum, ĕre, auswerffen, einen, der nicht aus einem Gute will, durch die Gerichte heraus ſtoſſen.

Exnunc, *Adv.* von nun an. *Bibl.*

Exobrŭtus, a, um, hervor gezogen. *Apul.*

Exobſecro, āvi, ātum, āre, ſehr bitten, flehen. *Plaut.*

†Exoccŭpātus, a, um, müßig. *Sarisb.*

†Exoccŭpo, āvi, ātum, āre, von Geſchäfften und Verrichtungen befreyen. *Sarisb.* †2) aus dem Beſitz ſetzen, aus dem Poſſeß treiben. *Freſn.*

Exŏchădium, i, *n.* kleines Beulgen oder Knötelgen im Hinterſten. *Marc. Emp.*

Exōchans,

Exochas, ădis, *f.* ein Beutel, Kneutel im Hinterſten. *Auguſtin.*

† Exŏche, es, *f.* die Vortreflichkeit, der Vorzug. Gr. ἐξοχή.

† Exocionĭtæ, ārum, *m.* die Arianer, ſo dieſen Nahmen von Exocionio, einem Orte zu Conſtantinopel haben, woſelbſt ſie ihre Zuſammenkünfte hielten. *Freſn.*

Exocœtus, i, *m.* ein Meerfiſch, der, wenn er ſchlaffen will, ſich aus dem Waſſer ans Land begiebt. *Plin.*

Exŏcŭlaſſo, ĕre, einen der Augen berauben, - caput alicui, einem die Augen aus dem Kopfe ſchlagen, ſtechen. *Plaut.* *oculus.*

Exŏcŭlātus, a, um, blind gemacht, geblendet. *Apul.*

Exŏcŭlo, āvi, ātum, āre, einen der Augen berauben, einen blind machen. *Apul.* † 2) aus dem Weg thun, wegnehmen. *Onom. Ben.*

Exŏdiārius, i, *m.* ein Poſſenmacher zu Ende einer Comödie, ſonderlich einer ſogenannten Fabulæ Atellanæ. *Ammian.* *exodium.*

Exŏdium, i, *n.* der Ausgang, das Ende. - vitæ, des Lebens. *Varr.* Ad exodium ducere, zu Ende bringen. *Id.* Nullum exodium rei invenire, keinen Ausgang einer Sache finden. *Apul.* 2) das Ende einer [Atellaniſchen] Comödie, oder auch nur eines Actus derſelben, ſo ingemein auf einen luſtigen Poſſen ankam, um die Zuſchauer deſto mehr bey der Attention zu erhalten. *Juvenal.* † 3) ein Leichenbegängniß. *Freſn.*

Exŏdus, i, *f.* der Ausgang. 2) das andere Buch Moſis, in welchem zuförderſt der Ausgang der Kinder Iſrael aus Egypten beſchrieben wird.

Exŏleo, ēvi, ētum, ēre. Exoleſco, lēvi, lētum, eſcĕre, veralten. - vetuſtate, durch die Länge der Zeit. *Quint.* 2) abnehmen, ſeine Kraft verlieren, ſchwach werden. - ad aliquid patiendum, etwas auszuſtehen. *Cic.* 3) vergehen, ſich verlieren. Exolevit favor, die Gunſt hat ſich verlohren, iſt vergangen. *Liv.* Exoleverat dolor, der Schmertz war weg. *Tac.* 4) vergeſſen werden. Nondum exoleverat ea clades, man hatte die Niederlage noch nicht gantz vergeſſen. *Tac.*

Exŏlētus, a, um, veraltet. Odium vetuſtate exoletum, ein Haß, ſo durch die Länge der Zeit veraltet, ſich geleget, vergangen iſt. *Liv.* Exoleti auctores, veraltete Scribenten, deren Art zu reden abgekommen, nicht mehr üblich iſt. *Quint.* Exoletæ voces, alte abgekommene Wörter. *Suet.* 2) alt. Virgo exoleta, eine alte Jungfer. *Plaut.* 3) Exoletus ſc. puer, ein Bube, der ſich zur Sodomiterey brauchen läßt. *Cic.* *exoleo.*

Exōmis, ĭdis, *f.* ein kurtzer Rock ohne Ermel. *Feſt.*

† Exōmium, i, *n.* Art eines Kleides, ſo man nur über die Schultern nahm. *Quint.* ὦμος, *humerus.*

† Exŏmŏlogēſis, is, ios, eos, *f.* eine öffentliche Bekänntniß. *Cypr.* 2) die öffentliche Litanie. *Freſn.*

Exomphălon, i, *n.* & Exomphalos, i, *m.* das Austreten des Nabels. *Blancard.*

Exonaba, æ, *f.* *Strombar*, Ort in Algarbien in Portugall.

Exŏnĕrātio, ōnis, *f.* die Ausladung 2) die Erleichterung. *Ulp.*

Exŏnĕrātus, a, um, ausgeladen, ausgeſchifft. *Tac.*

Exŏnĕro, āvi, ātum, āre, ausladen, ausſchiffen. - multitudinem in proximam terram, das Volk ans nächſte Land. *Tac.* 2) erleichtern. - ventrem, den Leib, ſich leichter machen, ſeine Nothdurft thun. *Suet.* - ſtomachum, ſpeyen, ſich brechen. *Suet.* 3) befreyen. - civitatem metu, die Stadt von der Furcht. *Liv.* 4) - fidem ſuam, ſein Wort, ſein Verſprechen halten. *Liv.* 5) - aliquid in aurem alterius, einem was anvertrauen, ſein Hertz gegen einen ausſchütten. *Sen.* 6) - plenas colos, die Rocken abſpinnen. *Ovid.*

Exonia, æ, *f.* *Exceſter*, Stadt in Engelland.

Exophthalmia, æ, *f.* das Heraustreten der Augen. *Blancard.*

Exŏpīnāto, *Adv.* unvermuthet. *Liv.*

Exopraſia, æ, *f.* Art eines Zolls von Dingen, ſo verführet wurden. *Pitiſc.*

Exoptābĭlis, e, was zu wünſchen iſt, erwünſcht, angenehm. *Sidon.*

Exoptātus, a, um, erwünſcht, angenehm. Exoptatum nuncium afferre, eine erwünſchte Poſt bringen. *Cic.* Nihil exoptatius adventu meo, es iſt nichts angenehmers, als meine Ankunft. *Cic.* Exoptatiſſima gratulatio, eine höchſt erwünſchte Gratulation. *Cic.*

Exopto, āvi, ātum, āre, ſehr wünſchen. - multis de cauſſis aliquem quam primum videre, einen vieler Urſachen halber je eher, je lieber zu ſehen. *Cic.* - ut aliquid alicui ſempiternæ laudi ſit, daß einem etwas zu einem immerwährenden Lobe gereiche. *Cic.* 2) wünſchen, anwünſchen, an den Hals wünſchen. - peſtem alicui, einem die Peſtilenz. *Cic.*

Exōrābĭlis, e, erbittlich, der zu erbitten iſt. minus, nicht gar leicht. *Cic.* - nulli, der ſich von niemand erbitten läßt. *Horat.* 2) - non auro, der ſich durch kein Geld gewinnen läßt. *Horat.*

Exōrābŭlum, i, *n.* Bettlersformulgen, Bettlersbehelf, Art, was zu erbitten. *Plaut.*

Exōrātio, ōnis, *f.* die Erbittung. *Bibl.* 2) Fürbitte. *Fortunat.*

Exōrātor, ōris, *m.* Erbitter, der was erbittet. 2) ein Fürbitter. *Ter.*

Exōrātus, a, um, erbetten, durch Bitte erlangt. *Cic.* 2) der ſich erbitten laſſen. - a ſcorto, ut, von ſeiner Maitreſſe, daß er. *Cic.*

Exorbeo, ſ. *exſorbeo.*

Exorbĭtantia, æ, *f.* die Ubertretung, Exceß, Exorbitantz. *exorbito.*

Exorbĭtātio, ōnis, *f.* die Ausweichung aus dem Gleiß. 2) die Abweichung von dem, was ſich gehört. *Tertull.* *orbis.*

Exorbĭtātor, ōris, *m.* der aus dem Gleis ausweicht. 2) ein Ubertreter, der ausſchreitet, abweichet. *Tertull.*

Exorbĭto, āvi, ātum, āre, aus dem Gleis fahren, ausfahren. 2) abweichen. - ab itinere ſapientiæ, von dem Wege der Weißheit. *Auguſtin.* *orbis.*

Exorbo, āvi, ātum, āre, wegrauben. 2) - animam alicujus, einen caputiren, tödten. *Plaut.* † 3) blenden, des Geſichts berauben. *Freſn.*

Exorcidio, āvi, ātum, āre, beſchwören, den Teuffel austreiben. *Cypr.*

† Exorciſma, ătis, *n.* *Freſn.* Exorciſmus, i, *m.* die Beſchwörung der böſen Geiſter, Austreibung derſelben. *Tertull.* 2) Beſchwörung des böſen Feinds, daß er von etwas hinweg bleiben ſoll. *Freſn.*

Exorcīſo, ſ. Exorciſſo, ſ. *Exorcizo.*

Exorciſta, æ, *m.* ein Beſchwörer des böſen Feinds, ein Teuffelsbanner.

Exorcīzo, āvi, ātum, āre, beſchwören, den Teuffel beſchwören, austreiben. *Ulp.*

† Exordĭno, āvi, ātum, āre, aus der Ordnung bringen, in Unordnung bringen. *Freſn.*

Exordior, orſus ſum, ordīri, anfangen. - canticum, einen Geſang. *Suet.* - tragœdiam, eine Tragödie. *Suet.* - ab alio principio dicere, von einem andern Ende zu reden. *Cic.* - ita, ut, alſo, daß. *Cic.* - cauſſam a dicto adverſarii, die Sache von des Gegners Rede. *Cic.* - clamore rem parvam verbis magnam facere, mit einem Geſchrey, und eine kleine Sache groß machen. *Cic.* - bellum, den Krieg. *Liv.* - facetias, ſeine Spötterey. *Plaut.*

Exordium, i, *n.* der Anfang. - mali, eines Ubels. *Cic.* - pugnæ, der Schlacht. *Virg.* - principatus, der Regierung. *Suet.* - capere ab aliquo, von etwas machen. *Cic.* 2) der Eingang einer Rede, der erſte Theil einer völligen Oration. In dicendo exordio permoveri, im Anfange der Rede bewegt werden. *Cic.* 3) ein Element, Urſprung. *Lucret.* 4) der Urſprung. - urbis, der Stadt. *Suet.*

Exŏriens, tis, *o.* aufgehend. *Virg.* 2) angehend. *Tibull.*

Exŏrior, ortus ſum, ŏrīri, entſtehen. - ex virtutibus, aus den Tugenden. *Cic.* Exorietur aliquis Thucydides, es wird ein Thucydides entſtehen. *Cic.* Exoritur clamor, es entſtehet, es erhebt ſich ein Geſchrey. *Ovid.* - tumultus, ein Tumult. *Suet.* Exoriare aliquis noſtris ex oſſibus ultor, es entſtehe aus unſern Gebeinen ein Rächer. *Virg.* 2) aufgehen. Exoritur flamma, es gehet ein Feuer auf. *Suet.* - ſtella, der Stern gehet auf. *Plaut.* Poſt ſolſtitium exoritur canicula, nach dem längſten Tage gehet der Hundsſtern auf. *Cic.* 3) anbrechen. Dies exoritur, der Tag bricht an. *Lucan.* 4) werden. Exortus eſt rex Lydiæ, er iſt König in Lydien geworden. *Cic.* 5) herkommen, ſich herſchreiben. Hæc omnia exorta ſunt a te, das alles kommt von dir her. *Ter.* 6) ſich finden, ſeyn. Tu ſola exorere, quæ hæc perturbas tua impudentia, du allein biſt es, die du alles durch deine Unverſchämtheit verwirreſt. *Ter.*

Exormiſton, i, *n.* Art einer Lamprete oder Pricke. *Caſſiod.*

Exornātio, ōnis, *f.* die Auszierung, Ausputzung. Exponere aliquid ſimpliciter ſine ulla exornatione, etwas ſchlechthin, und ohne alle Auszierung vorſtellen. *Cic.* - verborum, mit Worten. *Cic.* Vaſa, quæ ad exornationem pertinent, Geſchirre, ſo zur Ausputzung, Ausmeublirung gehören. *Colum.*

Exornātor, ōris, *m.* ein Auszierer, Ausſchmücker. - rerum, der Dinge, der Realien einer Rede. *Cic.*

Exornātrix, īcis, *f.* die Ausputzerin, die Schmückerin, Putzjungfer, Putzfrau. *Marc. Emp.*

Exornātus, a, um, ausgezieret, *Cic.* 2) - comitatu, wohl begleitet. *Plin.* 3) Adeo exornatum dabo, adeo depexum, ut, dum vivet, meminerit mei, ich will ihn ſo abſtriegeln, daß er ſein Lebtage an mich gedencken ſoll. *Ter.*

Exorno, āvi, ātum, āre, auszieren, ausputzen, ausſchmücken. - triclinium ample magnificeque, einen Saal reichlich und herrlich, ihn prächtig ausmeubliren. *Cic.* - orationem, eine Rede. *Cic.* - imagines aliqua re, coronis, aut veſte purpurea, die Statuen mit etwas, als mit Kränzen, oder einem Purpurkleide. *Cic.* - urbem operibus, eine Stadt mit ſchönen Gebäuden. *Suet.* 2) - aliquem donis, einem ſchöne Geſchencke geben. *Stat.* 3) aliquem magiſtratu, einen zu einem Ehrenamte befördern. *Plin. Sec.* 4) - ſe lepidis moribus, gute Sitten an ſich nehmen, gute Mores lernen. *Plaut.* 5) - aciem, eine Armee in Schlachtordnung ſtellen. *Sall.* 6) - nuptias, Anſtalt zur Hochzeit machen. *Plaut.* 7) - einen abrichten, anſtellen, was auszuführen. *Plaut.* 8) - aliquem falſa gloria, einem ein falſches Lob geben. *Cic.* 9) - regionem præſtantiſſimis artibus, die vortrefflichſten Künſte in ein Land bringen, einführen, darinne bekannt machen. *Cic.*

Exōro, āvi, ātum, āre, erbitten. - aliquem, ut, einen, daß er. *Cic.* - aliquid aliquem, etwas von einem. *Cic.* - unum ſinito nos, laß dich doch nur noch das einige. *Plaut.* 2) Sine te exorem illis veniam, pardonnire ſie doch nur meinet wegen. *Plaut.* 3) - triſtitiam alicujus, bey einem ſo viel erhalten, daß er ſeine Traurigkeit fahren laſſe. *Plin. Sec.* 4) - aliquem alicui, einen wieder mit einem verſöhnen. *Suet.* 5) Facies illius amorem exorat, wenn man ſie anſiehet, muß man ſie lieben. *Ovid.*

Exors, ſ. *Exſors.*

Exorſum, i, *n.* der Anfang, der Eingang einer Rede. *Virg.* *exordior.*

Exorſus, a, um, der angefangen hat. *Plaut.* 2) der angefangen worden iſt. *Virg.* *exordior.*

Exorſus, us, *m.* der Anfang. - orationis, einer Rede. *Cic.*

† Exortīvum, i, *n.* die Reitzung. *Luitprand.*

Exortīvus, a, um, gegen Morgen, gegen Aufgang gelegen. Oceanus exortivus, das Meer gegen Morgen. *Plin.* A parte exortiva, gegen Orient. *Plin.* *exorior.*

Exortus, a, um, entſtanden, entſprungen - e terra, aus der Erde. *Lucr.* 2) aufgegangen,

Exortus ſol, die aufgegangene Sonne. *Lucan. exorior.*

Exortus, us, *m.* der Aufgang. - ſolis, der Sonne. *Cic.* - ſigni, eines Geſtirns, *Cic.* - ſtellæ, eines Sterns. *Suet. Exorior.*

Exos, oſſis, *o.* das keine Beine hat, das ohne Knochen iſt. Reddere aliquem exoſſem, einen zu Quark ſchlagen, ſo weich als Päppe ſchmeiſſen. *Plaut.* 2) ohne Kraft, ohne Nachdruck. Oratio exos, eine Rede ohne Nachdruck. *Sidon.*

Exoſcŭlātio, ōnis, *f.* das Küſſen. 2) das Schnäbeln der Tauben. *Plin.*

Exoſcŭlor, ātus ſum, āri, küſſen. - aliquem idemtidem, einen öfters. *Suet.* - collum, den Hals. *Id.* - manus ac pedes, Hände und Füſſe. *Suet.* - obvios, die einem begegnen. *Id.* 2) ſich höchlich gefallen laſſen. - ſcientiam alicujus, eines Wiſſenſchaft. *Gell.*

Exoſſatio, ōnis, *f.* die Herausmachung der Knochen, Beine, Gräten. *Apic. os.*

Exoſſatus, a, um, aus dem die Beine oder auch Gräten heraus genommen ſind. *Apul.* 2) davon die Steine abgeleſen, von Steinen gereiniget. Exoſſatus ager, dergleichen Feld. *Perſ.* 3) zerprügelt, daß man keinen Knochen mehr fühlet. *Plaut.*

Exoſſis, e, der kein Bein, keine Knochen hat. 2) zärtlich. *Apul.*

Exoſſo, āvi, ātum, āre, die Beine oder Knochen heraus nehmen. 2) die Gräten heraus machen. - piſcem, aus einem Fiſche. *Ter.* 3) von den Steinen reinigen. - agrum, einen Acker. *Perſ.*

Exoſtōſis, is, ios, eos, *f.* die Hervortretung der Beine, ſonderlich der Hirnſchaale bey der lue Venerea. *Woyt.*

Exoſtra, æ, *f.* eine Petarde, womit man ein Thor aufſprengt, *al.* eine Sturmbrücke, wie ſie von den Sturmthürmen auf die Mauern geworfen wurden. *Veget.*

Exōſus, a, um, der da haſſet. - aliquem, einen. *Stat.* 2) verhaßt. - diis, den Göttern. *Gell.*

Exōtĕrĭcus, a, um, fremd, ausländiſch. *Varr.*

Exōtĭcus, a, um, ausländiſch, fremd. Exotica unguenta, ausländiſche Salben. *Plaut.*

Expalleo, ui, ēre, *Auct.* ad *Her.* Expalleſco, pallui, eſcĕre, erbleichen, erblaſſen, weiß im Geſichte werden. - notabiliter, gar mercklich. *Plin. Sec.* - nulla culpa, keines Verbrechens halber. *Horat. palleo.*

Expalliātus, a, um, des Mantels beraubt, dem der Mantel genommen iſt. *Plaut.*

Expallĭdus, a, um, ſehr erblaſt. *Tertull.*

Expallio, āvi, ātum, āre, den Mantel nehmen. - aliquem, einem. *Plaut. pallium.*

† Expalmāmentum, i, *n.* das Teeren eines Schiffs, Beſtreichung deſſelben mit Pech und was mehr darzu gehöret. *Freſn.*

† Expalmĭto, āvi, ātum, āre, in die Reben wachſen. *Freſn. palmes.*

Expalmo, āvi, ātum, āre, mit flacher Hand ſchlagen, Maulſchellen geben. *Auguſtin.*

Expalpo, āvi, ātum, āre, abſchmeicheln, durch Streicheln etwas erlangen. *Plaut.*

Expalponĭdes, is, *m.* ein Abſchmeichler. - nummorum, der Pfennige. *Plaut.*

Expalpor, ātus ſum, āri, ab- oder ausſchmeicheln, durch Streicheln und gute Worte heraus bringen. - argentum ab aliquo, das Geld von einem. *Plaut.*

† Expandiōſus, a, um, deſſen Ruhm weit ausgebreitet. *Freſn.*

Expandĭtor, ōris, *m.* der ſich ausbreitet. *Plin.*

Expando, di, ſum, ĕre, ausbreiten. - alas, die Flügel. *Plin.* - florem, die Blume. *Plin.* 2) - dictis, erklären. - aliquid, etwas. *Lucret.*

Expango, panxi, pactum, ĕre, ordnen, ſetzen. *Plin.*

Expanſio, ōnis, *f.* die Ausbreitung. 2) die Ausdehnung der Glieder, das Dehnen, das Ränzeln. *Cæl. Aur.*

Expanſus, a, um, ausgebreitet. *Gell.*

Expăpillo, āvi, ātum, āre, entblöſſen. *Plaut.*

† Expăres, ium, *c.* Expreſſen, die ausdrücklich zu was beſtellet werden. *Freſn.*

Expartus, a, um, das nicht mehr trächtig wird, nicht mehr jungt. Pecudes expartæ, dergleichen Vieh. *Varr.*

Expaſſus, a, um, aufgeſperret, aufgethan. Fores expaſſæ, dergleichen Thür. *Tac.*

Expăto, āvi, ātum, āre, ſich heraus begeben, an einen freyen Ort machen. *Pacuv.* ap. *Feſt.*

Expătriarcha, æ, *f.* ein geweſener Patriarch, der von dem Patriarchat wieder abgeſetzet worden iſt.

Expătrĭcius, i, *m.* der den Patricienſtand abgeleget. *Zeno Veron.*

† Expătrio, āvi, ātum, āre, aus dem Vaterlande gehen, *al.* aus demſelben verwieſen werden. *Freſn.*

Expătro, āvi, ātum, āre, verrichten, ausrichten. *Catull.*

Expăvĕfacio, fēci, factum, ĕre, erſchrecken. *Sen.*

Expăveo, pāvi, ēre. *Plin.* Expăveſco, pāvi, eſcĕre, erſchrecken. - ad tumultum. *Plin.* - tumultu, für dem Lerm. *Stat.* - a conſpectu alicujus, vor einem. *Plin.* - muliebriter enſem, vor dem Degen, wie eine Frau. *Hor.* 2) ſich fürchten. - frigoris injuriam, für der Kälte. *Plin.*

Expăvĭdus, a, um, erſchrocken. *Gell.*

Expauſatus, a, um, ausgeruhet. Expauſatum jumentum, ein ausgeruhetes Laſtthier. *Veget.*

Expectator, expectantia ſamt derivatis. ſ. *Exſpectator, exſpecto.*

Expecto, pexui, pexum, ĕre, auskämmen. *Quint.*

Expectŏrans, tis, *o.* die Bruſt reinigend. Expectorantia ſc. remedia, Mittel wider die Bruſt- und Lungenkrankheiten. *Woyt.*

Expectŏro, āvi, ātum, āre, aus dem Herze wegſchaffen. - pavorem, die Furcht. *Accius.* - alicui omnem ſapientiam ex animo, einem allen Witz benehmen. *Cic.* ap. *Non.*

Expĕcŭlio, āvi, ātum, āre, beſtehlen, bemauſen. *Plaut.*

† Expĕdīmentum, i, *n.* die Bagage. *Freſn.*

Expĕdio, īvi, ītum, īre, die Füſſe frey machen. 2) los machen, entledigen, befreyen. - ſe e ſervitio, ſich von der Knechtſchaft. *Plaut.* - ex laqueis, von den Stricken. *Plaut.* - ſe ærumnis, ſich von dem Elende. *Ter.* - ſe cura, ſich von der Sorge. *Cic.* - ſe crimine aliquo, ſich von einer Beſchuldigung. *Ter.* - aliquem modeſtia, einen von dem Verdruſſe. *Cic.* - ſe ab omni occupatione, ſich von aller Verrichtung. *Cic.* 3) auflöſen, aufmachen. - nodum, den Knoten. *Cic.* - faſciculum, das Bündlein. *Liv.* - merces, die Waare auspacken. *Ovid.* - ferrum, den Degen ausziehen. *Liv.* - Cererem caniſtris, das Brod aus den Körben nehmen. *Virg.* 4) ſagen. Uno verbo expedi, quid me velis, ſage es mit einem Worte, was du wilſt. *Ter.* Expedire capita rerum, mit wenig Worten ſagen, worauf die Sache ankomme. *Plaut.* - dilucide judicibus, es den Richtern deutlich vorſtellen. *Ter.* 5) ausführen. - docte fallaciam, ſeinen Betrug geſchickt. *Plaut.* - bene rationes ſuas, ſeine Dinge ſehr wohl. *Plaut.* 6) bezahlen. - nomina, ſeine Schulden. *Cic.* 7) - ſalutem, ſich ſalviren. *Cic.* 8) - arma, die Waffen ergreiffen. *Virg.* - equos, die Pferde zu rechte machen. *Virg.* - ſe ad pugnam, ſich zur Schlacht anſchicken. *Plaut.* 9) - pecuniam, Geld ſchaffen. *Suet.* - alimenta arcu, ſeinen Unterhalt mit dem Bogen erwerben. *Tac.* † 10) ſchicken, abordnen. *Freſn.* 11) - ſe a domino, ſeinem Herrn den Kauff auffagen, die Pflicht aufkündigen. *Id.* 12) dienen, dienlich ſeyn, nützlich ſeyn. - alicui ad aliquid, einem zu etwas. *Cic.* - & mihi, & tibi, ſo wohl mir, als dir. *Cic.* - ſalvam eſſe remp. daß das gemeine Weſen ſich in gutem Zuſtande befinde. *Cic.* Expedit eſſe Deos, es iſt gut, daß Götter ſind. *Ovid.* - vobis eſſe bonos, es iſt euch zuträglich, daß ihr fromm ſeyd. *Ter.*

† Expedioſe, *Adv.* hurtig, fertig, ungehindert. *Freſn.*

Expĕdīte, *Adv.* leicht, ohne alle Hinderniß. - navigare, ſchiffen, zu Schiffe fortgehen. *Cic.* Expeditiſſime purgari, auf die leichteſte, geſchwindeſte Art gereiniget werden. *Colum.* 2) fertig. - explicare quid, etwas ausführen. *Cic.*

Expĕdītio, ōnis, *f.* die Ausrichtung, Ausfertigung. *Auct.* ad *Her.* 2) eine Campagne, Feldzug. Educere exercitum in expeditionem, die Armee zu Felde, ins Feld führen. *Cic.* Expeditionem facere ternis menſibus, eine Campagne von 3. Monaten thun. *Plin.* 2) - ſacra, ſ. cruciata, ein Creutzzug. *Freſn.* 3) - Romana, ein Römerzug, da der Kayſer mit ſeinen Lehenfürſten u. a. Vaſallen nach Rom zog, die Kayſerliche Krone von dem Pabſte zu empfangen: ſodann die Anlage im Römiſchen Reiche, ſo nach dem Fuſſe eingerichtet, wie ſie ehedem zu dergleichen Zuge angeleget wurde.

† Expĕdītiōnālis, e, zum Feldzuge gehörig. *Ammian*

Expĕdīto, āvi, ātum, āre, lähmen. - canem, einen Hund, durch Abſchneidung dreyer Klauen an einem Fuſſe, oder auch Ausſchneidung des Balns an demſelben, damit er nicht tüchtig, das Wild zu verfolgen. *Freſn.*

† Expĕdītor, ōris, *m.* der etwas frey oder los macht. *Freſn.*

† Expĕdītōrius, a, um, frey machend. Litteræ expeditoriæ, eine Quittung. *Freſn.* 2) zum Feldzuge gehörig. Res expeditoriæ, das Heergeräthe, Heergewette. *Id.*

Expĕdītus, a, um, der mit den Füſſen wieder los oder frey gemacht iſt. 2) frey, los, erlediget, befreyet. - curis, von Sorgen. *Horat.* 3) fertig, parat. - ad cædem hominis, zu dem Morde. *Cic.* 4) leicht zu verrichten. Expedita negotia, Sachen, die leicht auszumachen. *Cic.* Via expeditior alicui ad honores, ein Weg zu den Ehrenſtellen, der einem leicht zurück zu legen iſt. *Cic.* Ad explicandum eſſe expeditiſſimum, ſehr leicht ſeyn auszuführen. *Cic.* Reditus ad cœlum optimo cuique expeditiſſimus, je frömmer einer iſt, je leichter iſt ihm der Rückweg zum Himmel. *Cic.* 5) leicht gerüſtet, mit Waffen verſehen, ſo einen auf dem Marſche an der Geſchwindigkeit nicht hindern. Expediti equites, leicht gerüſtete Reuter, leichte Cavallerie. *Sall.* Expedita manus, leicht gerüſtete Mannſchaft, ein Camp volant. *Cæſ.* 6) was leicht zu haben iſt. Expedita cœna dergleichen Mahlzeit, eine ſchlechte, geringe Mahlzeit. *Plin. Sec.* Expeditiſſimum unguentum, Salbe, die ſehr leicht zu haben oder auch zu machen ſtehet. *Plin.* Expeditiſſima pecunia, Geld, das alle Augenblick zu haben, gezahlet werden kan. *Cic.* 7) Expedita oratio, eine leicht flieſſende Rede. *Cic.* 8) in guter Ordnung, wohl eingerichtet. *Cic.*

† Expegatorium, i, *n.* ein Vogelnetz, Wachteln, Rebhüner u. d. g. zu fangen. *Freſn.*

Expellens, tis, *o.* austreibend. Expellentia ſc. remedia, austreibende Mittel. *Woyt.*

Expellenta, æ, *m.* ein Exequier, Antreiber die Steuer u. d. g. zu bezahlen. *Jul. Jct.*

Expello, pŭli, pulſum, ĕre, austreiben, vertreiben. - aliquem urbe, *Suet.* civitate, einen aus der Stadt. *Cic.* - regno, aus dem Reiche. *Cæſ.* - bonis & fortunis omnibus, von Haus und Hof. *Cic.* - Collegam foro armis, ſeinen Collegen mit Waffen von dem Rathhauß. *Suet.* 2) - curas pectore, ſich der Sorgen entſchlagen. *Lucr.* - deſidiam, der Faulheit Abſchied geben. *Plaut.* - dubitationem, den Zweifel fahren laſſen. *Cæſ.* - memoriam beneficiorum, der Wohlthaten vergeſſen. *Cæſ.* - quietem, den Schlaf ſtöhren, nicht ſchlafen laſſen. *Sil.* 3) curiren. - tuſſim pectore, den Huſten. *Celſ.* - morbum helleboro, die Kranckheit mit Nieſewurtz. *Hor.* 4) - ſe e periculo, ſich der Gefahr entreiſſen. *Plaut.* 5) Expelli ævo, ſterben. *Lucr.*

† Expenditio, ōnis, *f.* Ausgabe. *Onom. Ben.*

† Expendium, i, *n.* Schade, Nachtheil. *Freſn.* 2) die Ausgabe.

Expendo, di, ſum, ĕre, auswägen. - aurum auro, Gold mit Golde. *Plaut.* Hunc hominem auro expendi, der Menſch iſt mit Golde abzuwägen, ſo viel Gold werth, als er ſchwer iſt. *Plaut.* 2) erwägen. - omnia, alles. *Cic.* - argumenta, die Beweisgründe. *Cic.* - aliquid arte,

arte, etwas nach der Kunſt. *Cic.* - quid quisque habeat ſui, was ein jeder habe, das deſſen eigen ſey. *Cic.* 3) examiniren. - ſe ipſum, ſich ſelbſt. *Cic.* - teſtem, einen Zeugen. *Cic.* 4) - ſceleris pœnas, Strafe für eine böſe That leiden. *Cic.* - pœnas alicui, von einem geſtraft werden. *Cic.* - pœnas capite, mit dem Kopfe bezahlen müſſen. *Tac.* 5) - nummos nominibus certis, ſein Geld gewiſſen Leuten ausleihen. *Horat.*

Expenſa, æ, *f.* Ausgabe, Aufwand. *Plaut.* 2) *plur.* Unkoſten. - judiciales, Gerichtsunkoſten, ſo dem Richter anheim fallen. - extrajudiciales, ſo die Advocaten u. a. bekommen. - litis, Proceßunkoſten. - neceſſariæ, die zur Erhaltung im baulichen Weſen nothwendig ſind. - utiles, welche zur Nutzung einer Sache dienen. - voluptuariæ, die eine Sache nur zieren, und commode machen. *JCt.* *Expendo.*

† Expenſātĭcus, a, um, freygebig, der die Unkoſten gern hergiebet, den Aufwand willig thut. *Freſn.*

Expenſe, *Adv.* ſehr, ſtark, heftig. *Th. Priſc.*

Expenſĭlātio, ōnis, *f.* die Verzeichnung, Aufſchreibung, Notirung der Ausleihen, oder des ausgeliehenen Geldes. *Gell.*

Expenſo, āvi, ātum, āre, ausgeben. 2) unter die Ausgaben ſchreiben. *Scæv. JCt.* 3) erſetzen, erſtatten. *Macrob.*

Expenſum, i, *n.* die Ausgabe. Codex accepti & expenſi, Buch über Einnahme und Ausgabe. *Cic.* Expenſum ferre, unter die Ausgaben ſchreiben, als eine Ausgabe anſchreiben. *Cic.* Expenſum ferre aliquid muneribus, für ein Geſchenke annehmen. *Cic.* Omnia expenſa ferre fortunæ, alles für ein Verluſt achten, ſo vom Glück herrühret. *Plin.*

Expenſus, a, um, ausgewogen. *Cic.* 2) aufgewendet. *Cic.* *expendo.*

Expergĕfăcio, fēci, factum, ĕre, aufwecken. - aliquem, einen. *Auct.* ad *Her.* 2) ermuntern, rege machen. - terrore ſubito Italiam, Italien mit einem jählingen Schrecken. *Auct.* ad *Her.* - malum aliquod, ein Ubel wieder rege machen. *Plaut.*

Expergĕfactus, a, um, aufgeweckt. - e ſomno, aus dem Schlafe. *Suet.*

Expergĕfio, factus ſum, ĭĕri, aufwachen, aufgeweckt werden. - ſomno, aus dem Schlafe. *Suet.*

Expergĭfĭco, āvi, ātum, āre, aufwecken. 2) aufmuntern. - ingenium, den Verſtand. *Gell.*

Expergĭfĭcus, a, um, aufweckend, das aufweckt. *Flor.*

Expergiſco, iſcĕre, aufwecken, erwecken. - lethargicos, die ſchlaffſüchtigen. *Plin.* 2) aufwachen. *Pomp.* ap. *Non.*

Expergiſcor, experrectus ſum, iſci, aufwachen. *Cic.* - ſomno, vom Schlafe. *Plaut.* Si dormis, expergiſcere, ſchläfſt du, ſo wache auf. *Cic.* Quum ſomno repetito, ſimul cum ſole experrectus eſſem, da ich nach wiederholetem Schlafe zugleich mit der Sonnen Aufgange aufgewacht war. *Cic.* 2) ſich ermuntern, Luſt und Begierde bekommen. - ad nobilitatem, berühmt zu werden. *Sall.*

Expergĭte, *Adv.* aufgeweckt, munter, alart. *Lucret.*

Expergo, perrexi, rectum, ĕre, aufwecken. - ſopore aliquem, einen aus dem Schlafe. *Accius.* 2) ermuntern, anreitzen. - animos juvenum, die Gemüther junger Leute. *Gell.* Expergi quo poſſit vis animæ, wodurch die Kraft der Seele erweckt, rege gemacht werden kan. *Lucret.*

Expĕriens, tis, *o.* erfahren. - vir, ein erfahrner Mann. *Hor. Ovid.*

Expĕrientia, æ, *f.* die Erfahrung. Princeps longa experientia, ein Fürſt, der eine lange Erfahrung hat. *Tac.* 2) eine Probe, Verſuch. Excitare ad experientiam, anreitzen zur Probe, etwas zu verſuchen. *Cic.*

Expĕrimentālis, e, probirt, verſucht, erfahren. 2) nach den angeſtellten Verſuchen. *Philoſ.*

Expĕrimentātus, a, um, oft probirt und gut befunden. Experimentatum remedium, dergleichen Arzneymittel. *Th. Priſc.*

Expĕrimento, āvi, ātum, āre, probiren, verſuchen. - remedium, ein Arzneymittel. *Veget.*

Expĕrimentum, i, *n.* eine Probe, Erfahrung. Experimento credere, der Probe trauen. *Plin.* Magna experimenta ſui dare, groſſe Proben ſeiner Fähigkeit geben. *Juſtin.* 2) Verſuch, Probirung. *Philoſ.*

Expĕrio, pĕri, pertum, īre. *Plaut.* Obſol. Experior, pertus ſum, (experitus ſum, *Cato*) īri, probiren, verſuchen, eine Probe mit etwas machen, auf die Probe ſetzen. - vim veneni in ſervo, die Kraft des Gifts an einem Knechte. *Cic.* - alicujus fidem & vires, eines Treue und Vermögen. *Cic.* 2) erfahren, ſehen, - quanti quis faciat uxorem ſuam, wie hoch einer ſeine Frau halte. *Plaut.* - aliquem fidelem, daß einer treu ſey. *Horat.* 3) zu erlangen ſuchen. - libertatem, die Freyheit. *Salluſt.* - id noli, quod te adſequi poſſe diffidas, wolle das nicht, was du dir zu erhalten ſelbſt nicht getraueſt. *Cic.* 4) - jus ſuum. *Cic.* - de jure ſuo cum aliquo. *Cic.* - adverſus aliquem. *Cic.* jure. *Cic.* - judicio. *Cic.* - apud judices, vor den Richter gehen. *Cic.* 5) ſein Heyl verſuchen. *Plaut.*

Experrectus, a, um, aufgewacht. *Cic.*

Expers, tis, *o.* der keinen Theil hat. - conſilii alicujus, an eines Rathſchluſſe. *Cic.* - omnino omnis eruditionis, an ganz keiner Gelehrſamkeit, der gar nichts ſtudiret hat. *Cic.* 2) ohne. - rationis, der keine Vernunft hat. *Cic.* - ingenii, der keinen Verſtand hat. *Cic.* - metus, ohne Furcht. *Plaut.* - thalami. *Virg.* - nuptiarum, der keine Frau hat, auſſer der Ehe lebet. *Horat.* - tributorum, frey von dem Tribute. *Cic.* - cibi per novem luces, der in 9. Tagen nichts gegeſſen. *Ovid.* - imperii matris, der ſeiner Mutter nicht gehorcht. *Plaut.* 3) amoris gnati, der nichts von den Liebeshändeln ſeines Sohnes weiß. *Plaut.* 4) Ea res me expertem domo fecit, die Sache hat mich aus meinem Hauſe getrieben, gemacht, daß ich mein Haus verlaſſen müſſen. *Plaut.* Omnium periculorum

 exper-

expertem fore, in keine Gefahr mit eingeflochten werden. *Cic.*

Expertio, ōnis, *f.* eine Probe, Verſuch. *Vitr.*

Expertor, ōris, *m.* der was erfährt. *Sil.*

Expertus, a, um, der was erfahren hat, in etwas erfahren iſt. Loquor expertus, ich ſage es als einer der es erfahren hat. *Sen.* - belli, erfahren in Kriegsſachen. *Virg.* - in ſuis rebus, erfahren in ſeinen Dingen. *Cic.* Ab *experior.* 2) was erfahren worden iſt, was man erfahren hat. Experta prodere, Dinge erzehlen, die man erfahren hat. *Plin.* Experta virtus, ein probirte, experimentirte Tapferkeit. *Tac.*

Expes, ſ. *Exſpes.*

Expĕtībilis, e, annehmlich, darnach man ein Verlangen hat. *Tac.*

Expĕtiſſo, ſ. Expeteſſo, ſ. Expetiſco, ĕre, ein groß Verlangen haben, heftig begehren. - aliquid, etwas. *Plaut.*

Expĕtītus, a, um, begehrt, erwünſcht. *Cic.*

Expĕto, īvi, ītum, ĕre, begehren. - imperatorem ad bellum, einen General zum Kriege. Si pecunia tantopere expetitur, quanto gloria magis expetenda, da man ſo begierig nach dem Gelde iſt, um wie viel mehr ſoll man ein Verlangen nach der Ehre tragen. *Cic.* 2) bitten. - auxilium ab aliquo, einen um Hülfe. *Cic.* 3) wünſchen. - cupide mortem, den Tod begierig. *Cic.* - ſuam gloriam alterius virtute augeri, daß ſein Ruhm durch eines andern Tugend vermehret werde. *Cic.* 4) fodern. - pœnas ab aliquo ob delictum aliquod, daß einer eines Verbrechens halber geſtraft werde, einen darum zu ſtrafen. *Cic.* - jus alicujus, daß einem ſein Recht zugeſtanden werde. *Plaut.* 5) trachten. - vitam alicujus, einem nach dem Leben. *Cic.* 6) ſich zutragen, begeben. Expetunt multa iniqua in ſervitute, es tragen ſich viel unbillige Dinge in der Knechtſchaft zu. *Plaut.* 7) hinaus lauffen, ausſchlagen. - in mortalem, über einen Menſchen. Illius maledicta in hunc expetent mihi inſonti, deſſen Läſterungen wider ihn werden mich unſchuldigen treffen. *Plaut.* Faxo, iſta mendacia in tergo expetant tuo, du ſollſt mir dieſe Lügen mit deinem Rücken bezahlen. *Plaut.*

Expiābilis, e, das man ausſöhnen kan. *Tert.* ab *expio.*

Expiātio, ōnis, *f.* die Ausſöhnung, der beleidigten Götter durch ein beſonderes Opfer u. d. g. - debetur Diis violatis, iſt man den beleidigten Göttern ſchuldig. *Cic.* 2) die Ausſöhnung, da einer oder etwas bey den Göttern wieder ausgeſöhnet wird. - impietatum, der Gottloſigkeiten. *Cic.* 3) Reinigung, etwas verunreinigten oder entheiligten, durch gewiſſe Ceremonien. - fori, des Markts. *Cic. expio.*

Expiātor, ōris, *m.* ein Ausſöhner. - impuritatis, der Unreinigkeit. *Tertull.*

Expiātōrius, a, um, ausſöhnend. *Auguſtin.* Expiatorium ſacrificium, ein Sühnopfer. *Bibl.*

Expiātrix, icis, *f.* eine Ausſöhnerin. *Feſt.*

Expiātus, us, *m.* die Ausſöhnung. *Tertull.*

Expiātus, a, um, ausgeſöhnt. - ſine ſuffimentis, ohne Räuchwerk. *Cic.*

Expictus, a, um, ausgemahlt, in einem Gemählde vorgeſtellt. *Cic. pingo.*

Expīlātio, ōnis, *f.* die Befehdung, Beraubung, Ausplünderung. - Aſiæ, Aſiens. *Cic.* - ſociorum, der Bundsgenoſſen. *Cic.*

Expīlātor, ōris, *m.* ein Dieb, Räuber. *Cic.*

Expīlātus, a, um, ausgeplündert, beraubt. *Cic. expilo.*

Expīlo, āvi, ātum, āre, ausplündern. - fanum, einen Tempel. *Cic.* - ſocios, die Bundsverwandten. *Cic.*

Expingo, pinxi, pictum, ĕre, mahlen, ausmahlen. 2) genau vorſtellen. - periculum, die Gefahr. *Plin.* 3) putzen, ſchmücken. *Tertull.*

Expio, āvi, ātum, āre, verſöhnen. - pœnis alicujus manes mortuorum, durch eines Strafe der Verſtorbenen Seelen. *Cic.* Cereris numen ſupplicio alicujus, der Cereris Gottheit durch eines Beſtrafung am Leben. *Cic.* 2) ausſöhnen. - aliquem ſacrificio, einen der ſich an den Göttern verſündiget, durch ein Opfer. *Val. Max.* - erratum, ein Verſehen, wodurch die Götter erzürnet werden. *Cic.* - cædem cæde, einen Mord auf einen Mord. *Sall.* 3) reinigen, wieder heiligen. - forum, den Markt, ſo durch eines Bubenſtück entheiliget worden. *Cic.* 4) - ſomnos alicujus, durch Opfer das Böſe abzuwenden ſuchen, was einem geträumet. *Martial.* 5) - ſcelera alicujus in alterum, eines Bosheiten an dem andern rächen. *Cic.*

Expiratio, ſ. *Exſpiratio.* Expiro, ſ. *Exſpiro.*

Expiſcor, ātus ſum, āri, ausfiſchen. - maria, die Meere. *Solin.* 2) ausforſchen, ausfragen. - omnia ab aliquo, alles von einem. *Cic.*

Expiſſo, ſ. *Exſpiſſo.*

Explānābilis, e, deutlich, vernehmlich. *Sen.*

Explānāte, *Adv.* deutlich, klar, verſtändlich. - definire aliquid, etwas beſchreiben. *Cic.*

Explānātio, ōnis, *f.* die Erklärung, Erläuterung. Quia multa obſcura & ambigua erant, adhibitæ ſunt explanationes, weil viel Dinge dunkel und zweiffelhaft waren, hat man die Erklärungen beygefügt. *Cic.* 2) die Auslegung, Deutung. - portentorum, der Wunderzeichen. *Cic.* 3) die Entdeckung. - animi, ſeines Gemüths. *Plin.*

Explānātor, ōris, *m.* ein Ausleger. - poëtarum, der Poeten. *Cic.*

Explānātōrius, a, um, zur Erklärung dienend. Liber explanatorius Aphoriſmorum Hippocratis, ein Commentarius über des Hippocratis Aphoriſmos. *Cæl. Aur.*

Explānātus, a, um, erklärt, erläutert, ausgelegt. *Cic.*

Explāno, āvi, ātum, āre, breit machen, ausbreiten. - corticem, eine Rinde. *Plin.* 2) erklären, auslegen. - rem obſcuram interpretando, eine dunkle Sache durch eine Dollmetſchung. *Cic.* - aliquid apertius, etwas deutlicher. *Cic.* 2) lehren, zeigen. - quid faciendum ſit, was zu thun ſey. *Cic.* 3) deutlich ausſprechen. - verba, die Worte. *Plin. Sec. planus.*

Explanto, āvi, ātum, āre, ausrotten, ausheben. - arbuſculam, ein Bäumlein. *Colum.* Ventis explantari, von den Winden ausgeriſſen werden. *Colum.*

Explēbĭlis, e, das leicht ausgefüllet werden kan. 2) erſättlich. *Cic.*

Ex-

Explēmentum, i, *n.* die Erfüllung, Ausfüllung, Anfüllung. - ventris, des Bauchs. *Sen.*

Explendeſco, ſ. *Exſplendeſco.*

Expleo, plēvi, plētum, ēre, füllen, anfüllen, - mundum omnibus bonis, die Welt mit allen Arten des Guten. *Cic.* - rimas, die Lücken. *Cic.* - tecta frugibus, die Häuſer mit Getreide. *Catull.* 2) ſättigen, ſtillen. - diuturnam ſitim, den langwierigen Durſt. *Cic.* - libidinem, die Geilheit. *Cic.* - cupiditates, die Begierden. *Cic.* - avaritiam ſuam pecunia, ſeinen Geiz mit Gelde. *Cic.* 3) erfüllen. - deſiderium alicujus, eines Verlangen. *Liv.* - urbes terroribus, die Städte mit Schrecken. *Tibull.* 4) ein Gnüge thun. - officium, ſeiner Schuldigkeit. *Cic.* - alicui animum, einem. *Cic.* - crudelitatem alicujus ſuo ſanguine, eines Grauſamkeit mit ſeinem Blute. *Cic.* 5) - mortalitatem. *Tac.* - ſupremum diem, ſterben. *Tac.* 6) voll machen, ergänzen, recroutiren. - legiones ſupplemento, die Legionen. *Liv.* - tribus, die Zünfte, die 35. Theile des Römiſchen Volks. *Cic.* 7) ausleeren. - omnia, alles. *Marc. Emp.* - ſeſe navibus, aus den Schiffen ſteigen, die Schiffe von ſich leer machen. *Enn.* 8) vollenden. - annos triginta imperio, 30. Jahr regieret haben. *Virg.* - quartum decimum ætatis annum, das vierzehende Jahr ſeines Alters überlebet haben. *Tac.* 9) endigen. *Ovid.*

†Explētāmentum, i, *n.* die Einkünfte von einem Gute. *Freſn.*

†Explētātor, ōris, *m.* der die Einkünfte von einem Gute bekömmt. *Freſn.*

Explētio, ōnis, *f.* die Erfüllung. *Cic.*

Explētīvus, a, um, ausfüllend. Particula expletiva, ein Wörtlein, ſo nur dienet eine Rede auszufüllen, ein Ausfüllwörtlein.

†Explēto, āvi, ātum, āre, die Einkünfte von einem Gute erheben. *Freſn.*

†Explētum, i, *n.* die jährlichen Einkünfte, die Nutzung von einem Landgute, Grundſtücke u. d. g. *Freſn.* 2) ein Grundſtück ſelbſt, das einer als Herr beſitzt. *Id.*

Expletus, a, um, an- aus- vollgefüllt. *Cic.* *Expleo.*

Explĭcābĭlis, e, leicht zu erklären. *Plin.* *Explico.*

Explĭcāte, *Adv.* deutlich, vernehmlich. - dicere, reden. *Cic.*

Explĭcātio, ōnis, *f.* die Auseinanderwickelung. - rudentis, eines Schiffſeils. *Cic.* 2) die Erläuterung, Erklärung, Auslegung. - fabularum, der Fabeln. *Cic.* - facilis rerum, leichte der Dinge. *Cic.*

Explĭcātrix, īcis, *f.* eine Erklärerin, Auslegerin. - orationis, der Rede. *Cic.*

Explĭcātus, a, um, auseinander geſetzet, aus den Falten gemacht. *Cic.* 2) ausgebreitet. *Cic.* 3) ausgelegt, erklärt. *Cic.* 4) beſchloſſen, reſolvirt. *Cic.* 5) abgehandelt, tractirt. *Cic.* Ab *explico.*

Explĭcit, ēre, es iſt zu Ende. *Hieron.*

Explĭcĭto, āvi, ātum, āre, ausbreiten. - caudam, den Schwanz. *explico.*

Explĭcĭtus, a, um, verfertiget, enthalten. *Martial.* 2) ausgemacht, abgethan. *Cæſ.* 3) bequem, leicht. Videbatur explicitus, es ſchien leichter zu ſeyn. *Cæſ.* *Explico.*

Explĭco, ui & āvi, ātum & ĭtum, āre, aus den Falten ziehen, bringen, auswickeln, aufwickeln, aus einander wickeln. - velum, ein Seegel, es ausſpannen. *Plaut.* 2) befreyen. - rempublicam, den Staat. 3) aufmachen, aufſchlagen, öffnen. - litteras, einen Brief. *Cic.* - volumen, ein Buch. *Cic.* 4) erſtrecken, erweitern. - ædificium usque ad locum aliquem, ein Gebäude bis an einen Ort. *Cic.* 5) aus einander ſtellen, in Ordnung bringen. - agmen, die Völker. *Liv.* - manipulos, die Trouppen. *Tac.* - rationes, eine Rechnung. *Cic.* 6) - ausmachen, vollbringen. - negotia, die Geſchäfte. *Cic.* - iter, ſeine Reiſe *Plin. Sec.* 7) erweitern, vergröſſern. - rem ſuam, ſein Vermögen. *Plaut.* 8) ausrunzeln. - frontem ſollicitam, die Stirn. *Hor.* 9) ſich erſtrecken. - ad utilitates alienas, auch auf anderer Nutzen. *Cic.* 10) an Tag legen, bekannt machen, zu erkennen geben. - ſententiam ſuam de aliqua re, ſeine Meynung von einer Sache. *Cic.* 11) erklären, erläutern, auslegen. - cauſſas rerum, die Urſachen der Dinge. *Cic.* - ordines temporum, die Folgen der Zeiten. *Cic.* - philoſophiam, die Philoſophie, die Weltweißheit. *Cic.* - quid ſit optimum factu, was am beſten zu thun ſey. *Cic.* - Græcas orationes ſummorum oratorum, die Griechiſchen Reden der gröſten Redner. - aliquid definitione, etwas durch eine Beſchreibung. *Cic.* 12) - los machen. - nomen, von der Schuld. *Cic.* 13) erzehlen. - vitam alterius totam, eines andern ganzen Lebenslauf. *Cic.* 14) - cœnas duas unica menſa, den Abend aufſetzen, was zu Mittage übrig geblieben. *Martial.* 15) ſtrecken, tödten. *Lucan.* *plico.*

Explōdo, plōſi, plōſum, ēre, ausrauſchen, mit einem Geklatſche hinaus jagen. - hiſtrionem, einen Comödienſpieler. *Cic.* 2) verwerfen. - genus divinationis, eine Art der Wahrſagung. *Cic.* *plaudo.*

Explōranter, *Adv.* Ausforſchungsweiſe zum recognoſciren. - currere, auslauffen. *Ammian.* *exploro.*

Explōrāte, *Adv.* gewiß, kundig, vergewiſſert, verſichert. - judicare de re aliqua, von einer Sache urtheilen, die man recht weiß. *Cic.* - ſcribere, nichts ſchreiben, als was man recht weiß. *Cic.* - navigare, nicht ſchiffen, da man nicht weiß, ob alles zur See ſicher ſey. *Cic.*

Explōrātio, ōnis, *f.* die Erkundigung, Erforſchung, Ausforſchung. - adulterii, des Ehebruchs. *Macrob.*

Explōrātor, ōris, *m.* ein Ausforſcher. 2) ein Kundſchafter, ein Spion, der ſonderlich ſiehet, was die Feinde machen oder vorhaben. *Plaut.*

Explōrātōrius, a, um, zum Kundſchaften, Spioniren, Recognoſciren gehörig. Navis exploratoria, ein Spähſchiff. *Suet.*

Explōrātus, a, um, erforſcht, erfahren, was man gewiß weiß. Omnia explorata ſcribere, alles ſchreiben, was man gewiß weiß. *Cic.* His erat exploratiſſimum, Lentulum proximo anno conſulem futurum, ſie wuſten ganz gewiß, daß Lentulus das nächſte Jahr werde Bürgermeiſter

ſter

.ſter werden. *Cic.* 2) verſichert, ſicher, davon man verſichert iſt, daß es alſo ſey. Explorata victoria, ein gewiſſer Sieg. *Cic.* Explorata ſpes, eine ſichere Hoffnung. *Cic.* Exploratior devitatio legionum, eine verſicherte Entgehung der Legionum. *Cic.* 3) kundbar. *Cic.*

Explōro, āvi, ātum, āre, ausforſchen, erforſchen, nachforſchen, auskundſchaften. - rem totam, die ganze Sache. *Cic.* - conſilium hoſtium, der Feinde Vorhaben, Deſſein. *Cæſ.* - militum animos, wie die Soldaten geſinnet. *Tac.* 2) probiren. - aurum, das Gold. *Plin.* 3) viſitiren. - locum, einen Ort. *Cæſ.* 4) - tactu venam, nach dem Puls fühlen. *Celſ.* 5) erwehlen. - diem aliquem, einen Tag. *Cic.* 6) - fugam, ſich nach der Flucht umſehen. *Cic.* 7) recognoſciren. - iter, ob der Weg ſicher ſey. *Liv.* 8) - portas, Wache an den Thoren ſtehen. *Virg.* II.) mit einem Geheule ſchreyen. *Varr.* 2) austrocknen. - robora, die Eichen, das Eichenholz. *Virg.*

Explōſio, ōnis, *f.* die Ausrauſchung, da man mit den Händen klatſchet und mit den Füſſen ſtampfet, wenn man einer Comödie, Spiele nicht mehr zuſehen, oder weiter etwas mit anhören mag. *Cic.* *Explodo.*

Explōſus, a, um, ausgerauſcht, ausgeziſcht, 2) verworfen. Pyrrhonis jam pridem exploſa ſententia eſt, des Pyrrhonis Meinung iſt ſchon vorlängſt verworfen. *Cic.*

Expolio, ſ. *Exſpolio.*

Expolio, īvi, ītum, īre, ausputzen, ausglätten, auspoliren. - unguium ſcabritias, die Nägel ausputzen. *Plin.* 2) auszieren, ausſtaffiren. - aliquem omnibus doctrinis, einen mit allen Arten der Gelehrſamkeit. *Cic.* 3) - conſilium, ein Abſehen zu ſeiner Vollkommenheit bringen. *Plaut.* 4) cultiviren. - aliquem & hominem reddere, cultiviren, perfectioniren und zu einen Menſchen machen. *Cic.*

Expolītio, ōnis, *f.* die Ausputzung, Auszierung, Ausſchmückung. - orationis, einer Rede. *Cic.* 2) Art einer rhetoriſchen Figur, da eine Sache auf unterſchiedene Art ausgedruckt wird, ſo daß doch ein Verſtand bleibet. *Cic.*

Expolītus, a, um, polirt, ausgeputzt. *Cic.* 2) ausgefegt, gereiniget. *Colum.*

Expolium, ſ. *Exſpolium.*

Expōno, pŏſui, pŏſitum, ĕre, ausſetzen. - copias in terram, das Volk aus den Schiffen ans Land. *Liv.* Quarta vix demum exponitur hora, er wurde kaum um 4. Uhr ans Land geſetzet. *Horat.* 2) legen, bringen. - fœnum in ſole, ut ſicceſcat, daß Heu in die Sonne, damit es dürre, trocken werde. *Colum.* 3) aufſetzen. - vaſa Samia, Samiſche Geſchirr. *Cic.* 4) auslegen, feil ſtellen. - frumentum, Getreyde. *Cic.* 5) wegſetzen. - puerum, ein Kind, das man ſelbſt nicht auferziehen mochte, um zu ſehen, ob es ſonſt jemand nehmen wolle. *Plaut.* 6) übern Hauffen werfen. - aliquem ictu, einen mit einem Stoſſe. *Plaut* - aliquem cubito, einen mit dem Ellbogen. *Plaut.* 7) erzehlen, darthun. - res quemadmodum ab initio geſtæ ſint, die Dinge, wie ſie paßiret ſind. *Cic.* - ſententias ſuas in libro aliquo, ſeine Meinungen in einem Buche. *Cic.* - crimina alterius, eines Verbrechen. *Cic.* - alicujus beneficia in ſe, eines Wohlthaten gegen ſich. *Cic.* - breviter, quid hominis quis ſit, mit wenigen, was einer für ein Menſch ſey. *Cic.* 8) ablegen. - nomen virginitatis, den Nahmen der Jungferſchaft. *Arnob.* - veterem hominem, den alten Menſchen. *Tertull.* †9) abſetzen. - epiſcopos, die Biſchöffe. *Hilar.* †10) abordnen. - hominem ad occidendum, einen, einen andern umzubringen. *Freſn.* 11) ausſtellen. - cautionem, eine Schuldverſchreibung. *Digeſt.* 12) ausſetzen, verwerfen. *Sulp. Sev.*

†Expontāneus, a, um, freywillig. *Freſn.*

†Expontifex, ĭcis, *m.* der ein Biſchof geweſen. *Sariſb.*

Expŏpŭlātio, ōnis, *f.* Verheerung, Verwüſtung. *Colum.*

Expŏpŭlātor, ōris, *m.* ein Verwüſter, Verheerer. *Marc. Emp.*

Expŏpŭlor, ātus ſum, āri, verwüſten, verheeren.

Exporgo, ĕre, ausdehnen, ausſtrecken. 2) - frontem, freundlich ausſehen, die Stirn aufklären. *Ter.* 3) - lumbos, aufſtehen, vom Sitzen. *Plaut.* Pro *exporrigo.*

Exporrectus, a, um, ausgedehnet, ausgeſtreckt. *Varr. exporrigo.*

Exporrĭgo, rexi, rectum, ĕre, ausſtrecken, ausdehnen; 2) - munitiones prope aciem, die Feſtungswerke längſt an der Schlachtordnung hinführen. *Cæſ.* 3) verlängern. - ſibi annos, ſich die Jahre. *Sen. porrigo.*

Exportātio, ōnis, *f.* die Ausführung aus dem Lande, - rerum, quibus abundamus, der Dinge, daran wir einen Uberfluß haben. *Cic.* 2) die Verweiſung ins Elend, in ein fremdes Land. *Sen.*

Exportātor, ōris, *m.* ein Ausführer der Waaren aus dem Lande. *Digeſt.*

Exporto, āvi, ātum, āre, ausführen aus dem Lande. - frumentum in fame, das Getreide bey Hungersnoth. *Cic.* - maximum pondus auri, argenti, eboris, purpuræ - Syracuſis, eine groſſe Laſt Goldes, Silbers, Elfenbeins, Purpurs u. d. g. von Syracus. *Cic.* - ſecum ex provincia, mit ſich aus dem Lande. *Cic.*

Expoſco, pŏpoſci, ĕre, heftig begehren, inſtändig bitten. - aliquid deos, die Götter um etwas. *Liv.* - pacem a diis, die Götter um den Frieden. *Cæſ.* - precibus pacem, um den Frieden. *Liv.* 2) wollen herausgegeben haben. - aliquem, einen. *Liv.*

Expŏſite, *Adv.* ausgeſetzt. 2) klar, deutlich. - oſtendere, zeigen. *Gell.*

Expŏſĭtio, ōnis, *f.* die Ausſetzung; 2) die Auslegung, Erklärung. - ſententiæ ſuæ, ſeiner Meinung. *Cic.* 3) die Erzehlung. - rerum geſtarum, der verrichteten Thaten. *Quint.* 4) die Ablegung. - togæ, des Rocks. *Tertull.* - peccatorum, der Sünden. *Id.* 5) - cenſualis, Verzeichniß der öffentlichen Steuern. *Julian. Jct.* 6) die Wegſetzung der Kinder, dergleichen bey den Egyptern, Griechen und Römern Mode war, bis es bey dieſen zuerſt die Kayſer Valentinianus, Valens und Gratianus verboten. *Pitiſc.*

Expŏſĭtĭtius, a, um, ausgeſetzt, weggeſetzt. Expoſititia puella, ein Findelkindlein, Mägdlein, das man weg geſetzt gehabt. *Plaut.*

Ex-

Expōſĭtiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Vorſtellung. *Hieron.*

Expōſĭtīvus, a, um, erklärend, erläuternd. *Aggen.*

Expōſĭtor, ōris, *m.* ein Ausleger. - divinorum eloquiorum, der H. Schrift. *Auguſtin.*

Expōſĭtum, i, *n.* der Vortrag. *Apul.* † 2) ein Commentarius, Auslegung. - Evangeliorum, der Evangelien. *Freſn.*

Expōſĭtus, a, um, ausgeſetzt. Expoſita vaſa, ausgeſetzte Geſchirre. *Cic.* 2) drauf geſetzt. Expoſitum præmium, eine drauf geſetzte Belohnung. *Cic.* 3) aufgeſetzt, auf die Tafel. Expoſitum argentum, dergleichen Silbergeſchirr. *Cic.* 4) erklärt, vorgetragen. *Cic.* 5) weggeſetzt. ſc. infans, ein Findling, Findelkind.

Expoſt, *Adv.* darnach, hernach. *Voſſ.*

Expoſtŭlātio, ōnis, *f.* ein ernſter Zank, Beſchwerung, Wortwechſel. - facta eſt, iſt vorgefallen. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.*

Expoſtŭlātus, us, *m.* Streit, Zank, Wortwechſel. *Symmach.*

Expoſtŭlātus, a, um, beſprochen, von dem gefodert worden. - cauſſas, der um die Urſachen beſprochen worden. *Tertull.*

Expoſtŭlo, āvi, ātum, āre, mit Ernſt fodern, heftig begehren. - tributorum abolitionem, die Abſchaffung des Tributs. *Tac.* 2) ſich beklagen. - parum miſſum ſibi, daß ihr zu wenig geſchickt worden. *Plaut.* - de cupiditatibus alicujus, über eines Begierden. *Cic.* - de injuriis alicujus, über eines Unrecht. *Cic.* 3) ſich zanken, ſtreiten. *Cic.* - cum aliquo de aliqua re, mit einem über etwas. *Cic.*

Expōtus, a, um, ausgetrunken. *Plaut.* *Poto.*

Expræfectus, i, *m.* der ein Amtmann, Landvoigt u. d. g. geweſen iſt.

Exprætor, ōris, *m.* ein geweſener Stadtrichter, der ein Stadtrichter geweſen.

Expresbȳter, ĕri, *m.* der ein Kirchenälteſter geweſen.

Expreſſe, *Adv.* ausdrücklich, mit klaren Worten. - dicere, es ſagen. *Plin.*

Expreſſim, *Adv.* ausdrücklich, mit deutlichen Worten. - inter illos convenit, haben ſie ſich verglichen. *Ulp.*

Expreſſio, ōnis, *f.* die Ausdrückung. - mellis, des Honigs. *Pallad.* 2) die Auspreſſung. - ſecunda vini, andere des Weins. *Cœl. Aur.* *exprimo.*

† Expreſſo, āvi, ātum, āre, ausdrücken; mit ausdrücklichen Worten ſagen. *Freſn.*

Expreſſor, ōris, *m.* ein Ausdrücker, Auspreſſer. - veritatis, der Wahrheit. *Tertull.*

Expreſſus, us, *m.* der Ausdruck, das Ausdrücken. *Vitr.*

Expreſſus, a, um, ausgedruckt. Expreſſa imago in cera, ein in Wachs gedrucktes Bild. *Plaut.* 2) klar, deutlich. - expreſſa veſtigia, klare Spuren. *Cic.* Expreſſior ſermo, eine deutlichere Rede. *Quint.* 3) abgezwungen, erpreßt, erzwungen. - neceſſitate, durch die Noth. *Liv.* Expreſſa Senatus conſulta, abgenöthigte Rathſchlüſſe. *Suet.* 4) überſetzt. - ad verbum de Græco, von Wort zu Wort aus dem Griechiſchen. *Cic.* *exprimo.*

Pars I.

Exprīmārius, i, *m.* der ein Primarius geweſen. *Novell.*

Exprĭmo, preſſi, preſſum, ĕre, ausdrücken. - oleum, das Oel. *Plin.* - liquorem per linteum, den Saft durch ein leinen Tuch. *Plin.* 2) ausdrücken, vorſtellig machen. - animi ſenſa dicendo, ſeine Gedanken mit Worten. *Cic.* - ad verbum de græcis litteris, von Wort zu Wort aus dem Griechiſchen. *Cic.* - aliquid verſibus, etwas in Verſen. *Cic.* - verba ipſa Platonis, des Platonis eigene Worte. *Cic.* - oratione mores alicujus, eines Sitten in der Rede. *Cic.* - victoriam ſculptura, den Sieg im Schnitzwerke. *Suet.* 3) vorſtellen, abbilden. - formam reip. & temporum, die Beſchaffenheit der Republic und der Zeiten. *Cic.* 4) abdrücken, auspreſſen. - blanditiis nummulorum aliquid a Sicyoniis, durch ſeine Schmeicheleyen den Sicyoniern etwas Geld. *Cic.* - nullam pecuniam ſtatuarum nomine, kein Geld, unter dem Vorwand, als ſolten einige Statuen dafür gemacht werden. *Cic.* - alicui lacrimas, einem die Thränen. *Ter.* - alicui riſum, einem das Lachen. *Plin. Sec.* - alicui vocem, einem ein Wort. *Curt.* - hoſti confeſſionem conceſſi maris, dem Feinde die Geſtändniß, daß er ihm das Meer überlaſſen. *Liv.* - confeſſionem cruciatu, die Geſtändniß durch die Marter. *Suet.* 5) nachmachen. - aliquid, etwas. *Cic.* *premo*

Exprŏbrābĭlis, e, verwerflich, ſchimpflich. *Bibl.* *probrum.*

Exprobrātio, ōnis, *f.* ein Vorwurf, Vorrückung. - ſtultitiæ, der Thorheit, Narrheit. *Suet.* - ſævitiæ, der Grauſamkeit. *Id.* Eſſe in exprobratione, ein Vorwurf ſeyn, was laſterhaftes ſeyn. *Plin.* 2) ein Verweis, ein Ausſchelten. - immemoris beneficii, eines undankbaren. *Terent.*

Exprŏbrātor, ōris, *m.* Verweiſer, Vorrücker. *Sen.*

Exprŏbrātrix, īcis, *f.* eine Vorrückerin, Verweiſerin. *Sen.*

Exprŏbro, āvi, ātum, āre, vorwerfen, vorrücken. - alicui temeritatem, einem deſſen Verwegenheit. *Suet.* - vitia, die Laſter. *Id.* - pro avum libertinum, daß der Großgroßvater nur eines Freygelaſſenen Sohn geweſen. *Id.* - mutuo flagitium, einander die Schelmthat. *Suet.* - caſus bellicos, einem die Kriegsunfälle. *Cic.* - languorem, die Trägheit. *Cic.* - alicui, quod in vita maneat, es einem, daß er im Leben bleibet, daß er ſich nicht ſelbſt vom Brode hilft. *Cic.* *probrum.*

Exprōmiſſor, ōris, *m.* der eines andern Schuld auf ſich nimmt, ein Bürge, Cavent. *Pompon.* *JCt.*

Exprōmitto, mīſi, miſſum, ĕre, ſich verbürgen, für einen Bürg werden, eines Schuld auf ſich nehmen. - pecuniam, verſprechen, das Geld für einen andern zu bezahlen. *Pompon. JCt.*

Exprōmo, mſi ſ. pſi, mtum ſ. ptum, ĕre, heraus langen, heraus geben. - nummos, die Pfennige. *Varr.* - leges, die Geſetze. *Cic.* 2) an Tag geben, vorſtellen, ſehen laſſen, bekannt machen. - odium, ſeinen Haß. *Cic.* - crudelitatem alicujus, eines Grauſamkeit. *Cic.* - quid quis ſentiat, was eines Meinung ſey. *Cic.*

Zz zz 3) aus-

3) auslaſſen. - crudelitatem ſuam in aliquo, ſeine Grauſamkeit an einem. Cic. 4) entdecken. - conſilia pectore, was man für Anſchläge in ſeinem Herzen hege. *Plaut.*

Exprōmo, āvi, ātum, āre, heraus langen, heraus nehmen. *Apic.*

Expromto, āvi, ātum, āre, oft hervor bringen. *Fulgent.*

Expromtus, a, um, hervor gelangt, heraus gegeben; 2) geſchwind. Expromta memoria, ein geſchwindes Gedächtniß, das bald von ſich geben kan, was es ſoll. *Ter.*

† Exproprio, are, wegrauben, wegnehmen. *Onom. Ben.*

Exproxĭmus, i, *m.* der ehedem Proximus, ein gewiſſer Bedienter am Hofe zu Conſtantinopel geweſen. *Cod.*

Expugnābĭlis, e, das erobert werden kan. Arx ne magnis quidem exercitibus expugnabilis, ein Schloß, ſo auch nicht von groſſen Armeen erobert werden kan. *Tac.*

Expugnaſſo, ĕre, erobern. *Plaut.* Pro *expugno.*

Expugnātio, ōnis, *f.* die Eroberung. - urbium, der Städte. *Cic.* - fani antiquiſſimi, des alten Tempels. *Cic.*

Expugnātor, ōris, *m.* ein Eroberer. - urbium, der Städte. *Cic.* 2) - pudicitiæ, ein Verführer ehrlichen Frauenvolks, der ſie um ihre Ehre bringt. *Cic.*

Expugnātōrius, a, um, erobernd, einnehmend. *Tertull.*

Expugnātus, a, um, erobert, eingenommen. *Cic.* 2) bewogen, beredet. *Cic.*

Expugno, āvi, ātum, āre, erobern, einnehmen, bezwingen. - oppidum, eine Stadt. *Cæſ.* - tamquam aliqua machina admota aliquid, etwas als mit einem angebrachten Sturmzeuge. *Cic.* 2) ſich bemächtigen. - fortunas alicujus, eines Vermögen. *Cic.* 3) erweiſen, darthun. - aliquid certa ratione, etwas mit gewiſſer Raiſon. *Cic.* 4) erpreſſen, erzwingen. - legationem, eine Geſandſchaft. *Cic.* 5) abzwingen, auspreſſen. - alicui aurum, einem das Geld. *Cic.* 6) - pudicitiam alicujus, eine zu Falle bringen, nach vieler Mühe dennoch endlich über den Stock ſtoſſen. *Cic.*

Expuitio, ſ. *Exſpuitio.*

Expulpo, āvi, ātum, āre, das weiche Fleiſch heraus machen. *Apic.*

† Expulſatrix, icis, *f.* eine Austreiberin, Verjagerin. *Onom. Ben.*

Expulſatus, a, um, ausgetrieben. *Ammian.*

Expulſim, *Adv.* Schlagweiſe. Pila expulſim ludere, den Ball ſchlagen. *Varr.*

Expulſio, ōnis, *f.* die Austreibung, Verjagung. - meritorum civium, wohlverdienter Bürger. *Cic.* 2) Vertreibung. - vicinorum, der Benachbarten. *Cic. expello.*

Expulſo, āvi, ātum, are, austreiben, ausjagen, vertreiben. *Martial. expello.*

Expulſor, ōris, *m.* ein Austreiber, Vertreiber. *Cic.*

Expulſus, a, um, vertrieben. - e matrimonio, aus der Ehe. *Cic.* - e patria, aus dem Vaterlande. *Cic.*

Expultrix, icis, *f.* eine Vertreiberin, Austreiberin. - vitiorum Philoſophia eſt, der Laſter iſt die Philoſophie. *Cic.*

Expūmĭco, āvi, ātum, āre, mit Pimſtein abreiben; 2) reinigen, ſaubern. *Tertull. pumex.*

Expunctor, ōris, *m.* ein Austilger, Vertilger. *Tertull.*

Expunctus, a, um, ausgekratzt, ausgeleſcht, ausgetilgt. Expunctæ rationes, abgethane Rechnungen. *Paull. JCt.* Miles expunctus ſtipendiis, ein abgedankter, ausgemuſterter Soldat. *Id. pungo.*

Expungo, xi, ctum, ĕre, auskratzen, ausleſchen, austilgen. - nomen debitoris, den Nahmen eines Schuldners. *Cic.* 2) ausmuſtern, caſſiren. - militem ſtipendiis, einen Soldaten. *Paull. JCt.* 3) - gloriam partam, den erlangten Ruhm wieder verlieren. *Plaut.*

Expuo, ſ. *Exſpuo.*

Expurgātio, ōnis, *f.* die Ausreinigung, Ausfegung; 2) eine Entſchuldigung. Habere expurgationem, eine Entſchuldigung haben. *Plaut.*

Expurgātor, ōris, *m.* ein Ausreiniger, ein Ausfeger. *Celſ.*

Expurgātōrius, a, um, ausfegend, ausreinigend. *Celſ.*

Expurgo, āvi, ātum, āre, ausreinigen, ausfegen, ſaubern; 2) reinigen, alle Fehler wegthun. - e ſermone, aus einer Rede. *Cic.* 3) entſchuldigen, juſtificiren. - ſe, ſich. *Plaut.*

Expŭto, āvi, ātum, āre, wegſchneiden. - vitem totam, den Weinſtock ganz. *Colum.* 2) ausdenken, ausſinnen. - aliquid non poſſe, etwas nicht können. *Cic.*

Exputreſco, trui, eſcĕre, ganz verfaulen. *Plaut.*

Exquæro, sīvi, sītum, ĕre, ausforſchen, unterſuchen. - mores mulierum, die Sitten der Weiber. *Plaut.*

Exquæſtor, ōris, *m.* der Quæſtor, Rentmeiſter, Zahlmeiſter geweſen iſt.

† Exquāmio, ſ. Excamio, āvi, ātum, āre, auswechſeln, verwechſeln. *Freſn.*

Exquĭliæ, ārum, ſ. *Eſquiliæ.* Exquillinus, ſ. *Eſquilinus.*

Exquīro, sīvi, sītum, ĕre, ausforſchen, nachfragen, nachforſchen. - quid placeat alicui de re aliqua, was eines Meinung von einer Sache ſey. *Cic.* - cauſſam divinationis, die Urſachen der Wahrſagung. *Cic.* - ex aliquo. *Plaut.* - ab aliquo. *Plaut.* - de aliquo, bey einem. *Cic.* Exquiſito opus eſt, man muß nachfragen. *Plaut.* 2) fragen. - judicium alicujus, was eines Meynung ſey. *Cic.* - conſilium, einen um deſſen Rath. *Cic.* 3) unterſuchen. - mores alicujus, eines Sitten. *Cic.* jus augurum, das Recht der Wahrſager. *Cic.* Verſari in exquirendo vero, beſchäfftiget ſeyn, die Wahrheit zu unterſuchen. *Cic. quæro.*

Exquīſīte, *Adv.* ausgeſucht; 2) mit Fleiß, genau, eigentlich. - facere aliquid, etwas machen. *Cic.* Exquiſitius colligere rationes, die Urſachen mit beſonderem Fleiſſe zuſammen ſuchen. *Cic.*

Exquiſitim, *Adv.* auserleſen. Medicos exquiſi-

quiſitim convocare, die beſten Medicos ausſuchen, und zuſammen fodern. *Varr.*

Exquīsītio, ōnis, *f.* die Ausleſung, Erforſchung. *JCti.*

Exquīsītus, a, um, ausgeleſen, ausgeſucht. Exquiſitæ epulæ, auserleſene, herrliche, köſtliche Speiſen. *Plin.* Exquiſita doctrina Philoſophus, ein Philoſophus von ausgekernter, vortrefflicher, beſonderer, ausnehmender Gelehrſamkeit. *Cic.* - verbis exquiſitiſſimis aliquem laudare, einen mit den auserleſenſten Worten loben, *Cic.* 2) ſcharf, genau. Vir exquiſito judicio, ein Mann von einem ſcharfen Urtheile. *Cic.* 3) Exquiſitum eſt, es iſt richtig, gewiß. *Plaut. exquiro.*

Exrādīco, āvi, ātum, āre, ausrotten, mit der Wurzel ausreiſſen. *Varr. radix.*

Exrex, regis, *m.* ein geweſener König, einer der König geweſen iſt.

Exrŏgo, āvi, ātum, āre, aus einem Geſetze was abthun, und nicht mehr gelten laſſen. *Feſt.*

Exſacrĭfĭco, āvi, ātum, āre, opfern. *Enn.* ap. *Cic.*

Exſævio, vii, vītum, īre, austoben, auswüten. Reliquum tempeſtatis exſæviit, das übrige von dem Wetter hat ausgetobet. *Liv.*

Exſalſeſco, eſcēre, das ſalzigte Weſen verlieren. *Plin. Val. ſal.*

Exſanguĭnātus, a, um, des Bluts beraubt. *Vitr.*

† Exſanguĭno, āvi, ātum, āre, des Bluts berauben, Blutlos machen. *Petr. Bleſ.*

Exſanguis, e, ohne Blut, der kein Blut hat; 2) blaß, bleich. - metu, für Furcht. *Ovid.* 3) das blaß macht. Exſangue cuminum, Kümmel, ſo eine blaſſe Farbe verurſacht. *Hor.* 4) ohne Saft und Kraft. Exſangue genus dicendi, dergleichen Art zu reden. *Cic.*

Exsānio, īvi, ītum, īre, den Eyter heraus drücken, den Schaden vom Eyter reinigen. *Col. ſanies.*

Exsarcio, ſi, tum, īre wieder zurechte machen, repariren. *Cic.*

Exsātio, āvi, ātum, āre, erſättigen; 2) ſtillen, vergnügen. - aliquem morte alicujus, einen mit eines Tode. *Liv.* - enſem cruore, das Schwerdt mit Blute. *Sil.*

Exsātŭro, āvi, ātum, āre, erſättigen. 2) vergnügen, zufrieden ſtellen. - animum ſupplicio alicujus, das Gemüth mit eines Hinrichtung. *Cic.* Exſaturari odiis, ſeinen Haß auslaſſen, ſtillen. *Virg.* - libidinem, ſeine Begierden erſättigen, ihnen ein Gnüge thun. *Poët.* ap. *Cic.*

Exſcalpo, pſi, ptum, ĕre, aushauen. - ſignum ex lapide molari, eine Statue aus einem Mühlſteine. *Quint.* - ſex digitos, ſechs Finger tief. *Cato.* 2) al. Exſculpo, auskratzen, ausleſchen, weghauen. - aliquid, etwas. *Nep.*

† Exſcarĭtus, a, um, der ausgeſtoſſen, abgeſetzt worden in einem Collegio oder Geſellſchaft. *Voſſ.*

† Exſcaturīzo, āvi, ātum, āre, brühen. - pullos in aqua callida, die jungen Hühner in heiſſem Waſſer. *Freſn.*

Exſcendo, di, ſum, ĕre, ausſteigen, aus den Schiffen. *Liv.* 2) überſteigen. - omnem celſitudinem, alle Höhe.

Exſcenſio, ōnis, *f.* das Ausſteigen, ſonderlich aus dem Schiffe. Facere exſcenſionem ad Erythrias, bey Erythriis ans Land ſteigen, austreten, landen, eine Landung thun. *Liv.*

Exſcenſus, us, *m.* das Ausſteigen, Austreten aus einem Schiffe ans Land. Exſcenſu e navibus in terram facto, nachdem man aus den Schiffen ans Land getretten war. *Liv.*

Exſcidio, ōnis, *f. Plaut.* Exſcidium, i, *n.* die Verheerung, Verwüſtung, Vertilgung. *Liv. ſcindo.*

Exſcindo, ſcidi, ſciſſum, ĕre, ausſchneiden. - alicui linguam, einem die Zunge. *Cic.* 2) zerſtöhren, verwüſten, ſchleiffen. - urbem, eine Stadt. *Cic.* 3) vertilgen. - gentem ferro, ein Volk mit dem Schwerde. *Virg.*

Exſcreābĭlis, e, leicht auszuſpeyen. *Plin.*

Exſcreātio, ōnis, *f.* das Herausſpeyen, das Ausratzen. - ſanguinis. *Plin.* - cruenta, das Blutauswerfen, Blutausſpeyen *Plin.*

Exſcreātor, ōris, *m.* ein Ratzer, der oft mit einem Ratzen ausſpeyet. *Plaut.*

Exſcreātus, us, *m.* das Ausratzen, Ausſpeyen. *Cæl. Aur.*

Exſcreo, āvi, ātum, āre, ausratzen, ausſpeyen. - ſpumantem ſanguinem, giſchend Blut. *Cæſ.* - linguam cum dentibus, die Zunge mit den Zähnen. *Plaut.* 2) ſich reuſpern. - & dare ſignum, und damit ein Zeichen geben. *Ovid.*

Exſcrībo, pſi, ptum, ĕre, ausſchreiben. - aliquid e libro alicujus, etwas aus eines Buche. *Varr.* 2) abſchreiben. - tabulas in foro ſumma hominum frequentia, die Geſetze auf dem Markte, da alles voller Volk war. *Cic.* 3) ausdrücken, abbilden. - patrem ſimilitudine, ſeinem Vater vollkommen ähnlich ſeyn. *Plin.*

Exſcriptor, ōris, *m.* ein Ausſchreiber. *Licin.* ap. *Cic.*

Exſcriptus, a, um, aus⸗ oder abgeſchrieben. *Cic.*

Exſculpo, pſi, ptum, ĕre, aushauen, durch Hauen oder Schnitzen bilden. - aliquid ex quercu, etwas aus einer Eiche. *Cic.* - ſignum ex lapide, eine Statue aus einem Stein. *Quint.* 2) heraus reiſſen. - prædam eſurienti leoni ex ore, einem hungrigen Löwen den Raub aus dem Rachen. *Lucil.* - alicui oculum, einem ein Aug aus dem Kopfe, es ihm ausſchlagen. *Plaut.* 3) heraus bringen. - verum ex aliquo, die Wahrheit aus einem. *Ter.* 4) auskratzen, aushauen, wegmachen. - verſus, die Verſe, ſo wo eingehauen ſind. *Nep.*

† Exſcūtum, i, *n.* ein Schild. *Freſn.*

Exsĕco, ui, ctum, āre, ausſchneiden. - arborem ſerra, einen Baum mit der Säge. *Colum.* 2) benehmen. - alicui deſiderium coitionis caſtratione, einem die Begierde ſich zu begehen durch die Verſchneidung, Caſtrirung. *Solin.* - urbis nervos, der Stadt alles Vermögen. *Cic.* 3) - peſtem reip. die Republic von einem böſen Menſchen befreyen. *Cic.*

Exsecrābĭlis, al. Execrābĭlis, e, verfluchend, verabſcheuend. Odium exſecrabile in aliquem, ein Haß wider einen, worbey man ihn gleichſam verflucht, ein ſehr bitterer und heftiger Haß. *Liv.* Exſecrabile carmen, ein öffentlicher Fluch, ſolenne Verwünſchung. *Liv.* 2) verfluchens werth, ſehr arg. Exſecrabile animal, ein ſehr arges, ſchädliches Thier. *Plin.*

Exsecrābĭlĭtas, *al.* Execrabilitas, ātis, *f.* die Abſcheulichkeit, Verabſcheuung. *Apul.*

Exsecrābĭlĭter, *Adv.* greulich, ſchrecklich, abſcheu⸗

abſcheulich. Tanto exſecrabilius aliquem odiſſe, einen um ſo viel ärger haſſen. *Auguſtin.*

Exſecrāmentum, i, *n.* ein Abſcheu, Scheuſal, Fluch. *Tertull.*

Exſecrātio, ōnis, *f.* die Verfluchung, Verwünſchung. - Thyeſtea poëtæ, eine ſo ſchreckliche eines Poetens, als des Thyeſtæ war. *Cic.* Devincire aliquem exſecratione, einen dergeſtalt obligiren, daß er verflucht ſeyn ſoll, wo er ſeinem Verſprechen nicht nachkömmt. *Cic.* Exſecrationibus publicis ſancitum eſſe Athenis, zu Athen unter einer öffentlichen Verfluchung geordnet ſeyn, daß nehmlich den der Fluch treffen ſoll, der es nicht hält. *Cic.* Habet lex exſecrationem, es iſt in dem Geſetze ein Fluch darauf geſetzt. *Cic.*

Exſecrātor, oris, *m.* ein Verflucher, Verwünſcher; 2) der einen groſſen Abſcheu hat. *Tertull.*

Exſecrātus, a, um, der da verflucht oder verwünſcht. *Val. Max.* 2) verflucht, verwünſcht, verbannt, der verflucht worden iſt. Civitas exſecrata, eine verfluchte, verbannte Stadt. *Hor.* 3) ſchrecklich, unglücklich. Exſecratiſſima auguria, die unglücklichſten Vorbedeutungen durch die Vögel. *Plin.* 4) unangenehm, widrig. Malum amaritudine exſecratum, ein Apfel von ganz greulicher Bitterkeit. *Plin.* *ſacer.*

Exsĕcro, āvi, ātum, āre. *Afran.* Obſol.

Exsĕcror, ātus ſum, āri, verfluchen, verwünſchen. - aliquem, einen. *Cic.* - in caput alicujus, einem alles Böſe an den Hals fluchen. *Liv.* † 2) entheiliget werden. *Freſn.* *ſacro.*

Exſectio, ōnis, *f.* die Ausſchneidung. - linguæ, der Zunge. *Cic.* - virilium, der Mannheit, die Caſtrirung, Verſchneidung. *Arnob.* *exſeco.*

Exſector, ōris, *m.* ein Ausſchneider. - virilitatis, der Mannheit, der einen caſtrirt, zum Verſchnittenen macht. *Apul.* *exſeco.*

Exſectus, a, um, ausgeſchnitten. *Cic.* Exſecta lingua, eine ausgeſchnittene Zunge. *Cic.* 2) Virum exſecta juventus, junge verſchnittene Leute. *Lucan.* 3) beraubt. *Plin. Sec.*

Exsĕcūtio, ōnis, *f.* die Vollſtreckung, Vollführung, Verrichtung. - alicuius negotii, einer Sache. *Tac.* 2) die Aufführung eines muſicaliſchen Stücks. *Walther.* 3) die Execution, Verfolg, Antrieb zur Vollſtreckung. - obligationis, die Anhaltung, ſeine Obligation zu erfüllen. *Paull. JCt.* Exſecutioni contrariantia, Mittel, eine Execution aufzuhalten, oder gar zu vernichten.

† Exsĕcūtīve, *Adv.* auf die Hülfe.

Exsĕcūtor, ōris, *m.* ein Vollſtrecker, Vollbringer, Vollzieher, Ausführer. - acerrimus malorum propoſitorum, ſtrenger ſeiner böſen vorgenommenen Dinge. *Vellej.* - ſententiæ, ſeiner Meinung. *Apul.* 2) ein Rächer. - injuriarum, des erlittenen Unrechts. *Suet.* 3) - teſtamenti, Ausrichter eines Teſtaments. - conventus, den ſich ein Teſtator noch ſelbſt verſchaft; - dativus, den die Obrigkeit verordnet; - legitimus, dem die Execution nach den Geſetzen oblieget; - particularis, der nur einen Theil des Teſtaments zu vollſtrecken hat; - univerſalis, der die ganze Vollſtreckung des Teſtaments auf ſich hat. *Cod.* 4) Vollſtrecker eines Urtheils. 5) ein geſchworner Frohnbote, Gerichtsbote.

Exsĕcūtōriālis, e, zur Vollſtreckung einer Sache gehörig. Exſecutoriales ſc. litteræ, Drohbrief des Richters an den Sachfälligen, dem Urtheile nachzukommen.

Exſenſus, a, um, ſinnlos, unempfindlich. *Gell.*

Exsĕquenter, *Adv.* ausführlich, völlig. *Mar. Victor.*

Exsĕquiæ, arum, *f.* ein Leichenbegängniß, Leichenbeſtattung. Convenire ad exſequias cohoneſtandas, zuſammen kommen, ein Leichenbegängniß mit ſeiner Gegenwart zu beehren. *Cic.* Funeris alicujus exſequias proſequi, mit einem zu Grabe gehen, eines Leiche mit zu Grabe begleiten. *Cic.* Juſtis exsequiis carere, nicht ordentlicher Weiſe begraben werden, ſtille, ohne Leichenbegängniß beerdiget werden. *Cic.*

Exsĕquiālis, e, zu einer Leichenbeſtattung gehörig, ein Begräbniß angehend. Carmina exſequialia, Leichencarmina. *Ovid.* Juſta exſequialia, Leichenbeſtattung. *Stat.*

Exsĕquiārius, a, um, zur Leichenbeſtattung gehörig. *Varr.*

Exsĕquior, ātus ſum, āri, zur Erde beſtatten. - aliquem, einen. *Varr.*

Exsĕquor, sĕcūtus ſum, sĕqui, folgen. - fatum alicujus, eines Schickſal. *Cic.* - alicujus adſpectum, einen mit den Augen. *Plaut.* - antiquum modum ſationis, der alten Art zu ſäen. *Cic.* 2) ausrichten, vollſtrecken, zu Werke richten. - conſilium, einen Rath. *Ter.* - decreta, die Schlüſſe. *Liv.* - incepta, die angefangenen Dinge. *Liv.* - juſſa, die Befehle. *Liv.* - munus ſuum, ſeine Schuldigkeit. *Cic.* 3) verfolgen, ausführen. - jus ſuum armis, ſein Recht mit den Waffen. *Cæſ.* - usque ad extremum aliquid, etwas völlig. *Cic.* 4) rächen. - injurias, das Unrecht. *Plin.* 5) ſtrafen, ahnden. - delicta, die Verbrechen. *Suet.* Omnia ſcire, non omnia exſequi, alles wiſſen, nicht aber eben alles ahnden. *Tac.* 6) leiden, ausſtehen. - egeſtatem, Armuth. *Plaut.* - ærumnam, Elend. *Plaut.* - mortem, den Tod. *Plaut.* 7) ausführen, darthun. - aliquid verbis vix poſſe, etwas mit Worten kaum können. - laudes braſſicæ longum eſt, das Lob des Kohls iſt was weitläufftiges. *Plin.* Hoc unum exſequere mihi, ſage mir das einige. *Virg.* 8) unterhalten. - ſermonem cum aliquo, eine Rede mit einem, ſich mit einem unterreden. *Plaut.*

Exſequutio, ſ. *Exſecutio.* Exſequutor, ſ. *exſecutor.*

Exsĕro, ui, rtum, ĕre, herausthun, heraus ſtrecken, heraus recken. - caput undis, den Kopf aus dem Waſſer. *Sen. Tr.* - linguam, die Zunge zum Maule. *Plin.* - enſem, den Degen heraus ziehen. *Stat.* 2) entdecken. - mentis ſecreta, die geheimen Gedanken. *Sen.* 3) ſich entſchütten, los machen. - vincula, von den Banden. *Colum.* 4) - aliquem, einen ſehen laſſen, ans Tageslicht bringen. *Claudian.* 5) jus ſuum in librum alicujus, ſein Recht darthun, das man an eines Buche hate. *Plin. Sec.* 6) Exſerunt ſe cochleæ, die Schnecken thun ſich aus ihren Häuſern hervor, kriechen aus ihren Häuſern heraus. *Plin.*

Ex-

Exſerto, āvi, atum, āre, hervor thun, heraus thun, heraus recken. - ora, die Köpfe. *Virg.* - humeros, die Schultern entblöſſen. *Stat.*

Exſertus, a, um, heraus gethan. *Plin.* 2) heraus gezogen. Exſertus enſis, ein bloſſer Degen. *Stat.* Exſerti humeri, entblöſſete Schultern. *Sil. exſero.*

Exſībĭlo, *al.* Exibilo, āvi, ātum, āre, ausziſchen; 2) durch Ziſchen vertreiben. - aliquem, einen. *Cic.* 3) von ſich mit einem Ziſchen hören laſſen. - murmur, ein Geräuſche. *Firmic.*

Exſiccātio, ōnis, *f.* die Austrocknung. *Celſ.*

Exſiccātus, a, um, ausgetrocknet, verdorret. Exſiccatæ arbores, verdorrete Bäume. *Cic.* 2) Lagenæ furtim exſiccatæ, heimlich ausgeleerte Lägel. *Qu. Cic.* 3) ſchlecht, treuge. Exſiccatum genus dicendi, eine ſchlechte Art zu reden. *Cic.* *exſicco.*

Exſiccēſco, eſcĕre, vertrocknen, treuge werden, ausdorren. *Vitr.*

Exſicco, āvi, ātum, āre, austrocknen. - ſulcos, die Furchen. *Plin.* 2) - vina culullis aureis, den Wein aus güldenen Humpen ſauffen. *Horat. ſiccus.*

Exſico, āvi, ātum, āre, ausſchneiden. *Plaut.* Pro exſeco.

Exſigno, āvi, ātum, āre, auszeichnen. *Plaut.*

Exſilicus, a, um, das Exſilium angehend. *Feſt. exſilium.*

Exſilio, sĭlui & sĭlīvi, ſultum, īre, aufſpringen. - ſtratis, vom Lager. *Stat.* - de ſella, vom Stuhle. *Cic.* - gaudio, für Freuden. *Id.* Exſiliit piſcis e mari, es iſt ein Fiſch aus dem Meere aufgeſprungen. *Suet.* 2) - in arma, eiligſt die Waffen ergreiffen. *Stat. ſalio.*

Exſilium, i, *n.* das Elend, Vertreibung, Verweiſung aus dem Lande, Landesverweiſung, Straffe, nach der einem bey den Römern auf eine gewiſſe Weite von Rom Feuer und Waſſer verboten wurde, und weil ohne ſolche einer nicht leben kan, er nothwendig weiter wandern muſte; - perpetuum, Landesverweiſung auf ewig, auf immer, auf 99. und 1. Jahr; - temporarium, auf eine gewiſſe Zeit. In exſilium pellere. *Cic.* - mittere. *Cic.* - projicere. *Cic.* - ejicere, ins Elend, ins Exſilium vertreiben. *Cic.* In exſilium ire. *Cic.* - proficiſci, ins Elend gehen. *Id.* Exſilio multare. *Id.* - adficere, mit dem Elend beſtraffen, einen verweiſen. *Id.* In exſilio eſſe, im Elende leben, verwieſen ſeyn. *Id.* Romam in exſilium venire, nach Rom ins Elend kommen. *Id.* De exſilio reducere, aus dem Exſilio zurück bringen. *Id.* 2) die Fremde, fremdes Land. Exilia patent, es ſtehen fremde Länder offen. *Curt. exſul.*

Exſincēro, āvi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen. *Plaut. ſincerus.*

Exſĭnuo, āvi, ātum, āre, aus dem Schooße hervor geben; 2) ausbreiten. *Auſon. ſinus.*

Exſiſtentia, æ, *f.* das würckliche Seyn eines Dinges.

Exſiſto, ſtiti ſ. titi, ſtitum, ſ. titum, ĕre, entſtehen. Ex victoria cum multa mala, tum certe tyrannis exſiſtit, aus dem Siege entſtehen ſowohl andere Ubel, als ſonderlich auch die Tyranney. *Cic.* Exſiſtit hoc loco quæſtio ſubdifficilis, es entſtehet hier an dieſem Orte eine etwas ſchwere Frage. *Cic.* 2) zum Vorſchein kommen, ſich ſehen laſſen, empor kommen. Submerſus equus voraginibus non exſtitit, das in dem Sumpfe, in der Tieffe verſunckene Pferd iſt nicht wieder empor gekommen. *Id.* Anguis ab ara exſtitit, es iſt eine Schlange von dem Altare hervor gekommen. *Id.* - repente cum curru ex ſpelunca, jähling mit einem Wagen aus einer Höle empor kommen. *Id.* 3) ſeyn. - crudeliorem in aliquem, grauſamer gegen einen. *Id.* Quidam ſic inſulſi exſtiterunt, ut, manche ſind ſo alber geweſen, daß. *Id.* Ego huic cauſſæ patronus exſtiti, ich bin ein Vertheidiger dieſer Sache geweſen. *Id.* 4) werden. Poëta nemo exſiſtere poteſt ſine adflatu aliquo divino, es kan niemand ein Poet werden ohne göttlichen Trieb. *Id.* 5) beſtehen. - ex innumerabilibus individuis, aus unzehlich, unzertheiligen Cörperlein. *Id.* 6) gebohren, entſproſſen ſeyn. - ex familia aliqua, aus einer Familie. *Id. ſiſto.*

Exſŏlens, tis, *o.* der den gewöhnlichen Gebrauch fahren läßt. *Tertull.*

Exſolvo, ſolvi, ſolūtum, ĕre, löſen, los machen. - aliquem vinculis, einen von den Banden. *Plaut.* 2) abſtatten, abzahlen. - nomina. *Cic.* - æs alienum, ſeine Schuld. *Plin. Sec.* - vota, ſeine Gelübde. *Liv.* - fidem. *Plin. Sec.* - promiſſa. *Tibull.* - quod promiſimus, was wir verſprochen, ſein Verſprechen halten, erfüllen. *Cic.* - grates, Dank abſtatten. *Val. Flacc.* 3) öffnen. - venas, die Adern. *Tac.* 4) befreyen. - duas ærumnas uno labore, ſich auf einmal von einem doppelten Elende. *Plaut.* - aliquem ſollicitudine, einen von der Sorge. *Plin. Sec.* - aliquem religione, einen von dem Gewiſſensſcrupel. *Liv.* - pœna, von der Straffe. *Liv.* 5) - pœnas morte, am Leben geſtraft werden. *Tacit.* *ſolvo.*

Exſŏlūte, *Adv.* ſchlechterdings, ohne Zweifel. *Innocent.*

Exſŏlūtio, ōnis, *f.* die Bezahlung, Abſtattung. - vectigalis, des Zolls, Tributs. *Scæv. ICt.*

Exſŏlūtus, a, um, aufgelöſet. *Tac.* 2) befreyet. *Stat.* - vinculis, von den Banden. *Suet.* 3) bezahlet.

Exſomnis, e, wachſam, der nicht ſchläft. *Vellej. ſomnus.*

Exſŏno, ui, ĭtum, ĕre, erſchallen. - riſu, vom Lachen. *Petron.*

Exſorbeo, bui, ptum, ēre, ausſchlurfen. - ovum, ein Ey. *Plin.* 2) überſtehen. - difficultatem, eine Schwierigkeit. *Cic.* 3) - ſanguinem alicujus iniquo judicio, eines Blut durch ein ungerechtes Gericht gleichſam in ſich ſchlucken, vergieſſen, ſich deſſen ſchuldig machen. *Cic.*

Exſordeſco, dui, eſcĕre, garſtig werden; 2) verächtlich werden. *Gell.*

Exſors, tis, *o.* der nichts von einer Sache, kein Loos daran hat; - amicitiæ, der mit niemand Freundſchaft hat, ohne Freund iſt. *Cic.* - matrimonii, der keine Frau hat, auſſer der Ehe lebet. *Plin.* - culpæ, ohne Schuld iſt. *Liv.* 2) was auſſer dem Loos iſt, beſonders. Honorem exſortem ducere, eine beſondere auſſerordentliche Ehre erhalten. *Virg. ſors.*

Exſortium, i, *n.* die Ausſchlieſſung von etwas. *Apul.* *exſors.*

Exſpātior, ātus ſum, āri, ausſpaziren. 2) ausſchweiffen. - longe, weit. *Ovid.* 3) übertreten, über das Ufer gehen, ſich ergieſſen. *Ovid.*

Exſpectābĭlis, e, das man erwartet. *Prudent.* *exſpecto.*

Exſpectāmen, ĭnis, *n.* die Erwartung, das Verlangen. *Claud. Mam.*

Exſpectātio, ōnis, *f.* die Hinausſehung, ob nemlich einer komme. 2) die Erwartung. Nihil exſpectatione dignum dicere, nichts ſagen, was der Erwartung gemäß, was dem gemäß, ſo man erwartet hat. *Cic.* 3) das Verlangen. Dare alicui exſpectationem convivii, einem ein Verlangen nach einem Gaſtgebote machen. *Cic.* Summa in exſpectatione eſſe, ein groſſes Verlangen haben. *Cic.* Plenus ſum exſpectatione de Pompeio, quidnam velit, ich trage ein groſſes Verlangen zu wiſſen, was denn Pompeius wolle. *Cic.* Summa eſt exſpectatio tui, man erwartet dich mit groſſem Verlangen. *Cic.* 4) die Hoffnung. Contra omnium exſpectationem. *Cic.* Præter omnium exſpectationem, wider aller Verhoffen. *Cic.* Cæca exſpectatione pendere, ſich eine blinde Hoffnung machen. *Cic.* 5) die Furcht. - reliquorum, für den Dingen, ſo noch zurück. *Cic.*

†Exſpectātīva, æ, *f.* eine Anwartſchaft auf etwas. - feudi certi, ein benannt Geding, Anwartung an eines benannten Mannes Gut. - feudi incerti, ein Irrlehn, Anwartſchaft an eines unbenannten Mannes Gut.

Exſpectātus, a, um, erwartet. *Cic.* 2) verlangt, erwünſcht. Adventus exſpectatiſſimus, eine höchſterwünſchte Ankunft. *Cic.* Exſpectatior illo nemo fuit, man hat niemand lieber, als ihn, kommen ſehen. *Plaut.* 3) - ad ſummam dignitatem, von dem man hofft, daß er die höchſte Würde erlangen werde. *Cic.* 4) Exſpectati parentes, Eltern, auf deren Tod man wartet. *Ter.*

Exſpecto, āvi, ātum, āre, erwarten. - rem avidiſſime, eine Sache höchſt begierig. *Cic.* - cum magna ſpe, in groſſer Hoffnung. *Cic.* - dum quis venit. *Cic.* - donec quis veniat, bis einer komme. *Cic.* 2) gewärtig ſeyn. - ultimam diem, des Todes. *Ovid.* 3) ſich gefaſt machen. *Plin. Sec.* - negligenter quem, ſich gar ſchlecht in Bereitſchaft halten auf eines Ankunft. *Plin. Sec.* 4) wünſchen begehren. - mortem alicujus, eines Tod. *Quint.* Exſpecto, quid velis, ich bin begierig zu hören, was du willſt. *Terent.* 5) haben wollen, verlangen. *Virg.* 6) hoffen. - omnia ab aliquo, alles von einem. *Gell.* 7) entgegen ſehen. - vehementer litteras, ſehnlichſt entgegen ſehen. *Cic.* 8) befürchten. - magnum malum, ein groſſes Unglück. *Ter.* - quid de tribunatu alicujus, etwas von eines Zunftmeiſteramte. *Cic.* 9) beſehen. - terminos lapides, die Gränzſteine. *Innocent.*

Exſpergo, ſi, ſum, ĕre, beſprengen. - limina ſanie, die Thüre mit Blut. *Virg.* *ſpargo.*

Exſpernor, ātus ſum, āri, verachten. *Plaut.*

Exſpes, *o.* der keine Hoffnung hat, der ohne Hoffnung iſt. - vitæ, ſein Leben zu erhalten. *Tac.* - liberūm, Kinder zu bekommen. *Accius* ap. *Non.*

Exſpīrātio, ōnis, *f.* die Ausblaſung. 2) die Ausdünſtung. - terræ, der Erde. *Cic.*

Exſpīro, āvi, ātum, āre, ausblaſen. - animam pulmonibus, den Athem aus der Lunge. *Lucil.* 2) auswerfen. - flammas, Feuer. *Virg.* 3) ſterben. - inter primam curationem, beym Anfange der Cur. *Liv.* - animam, die Seele ausblaſen, ſterben. *Celſ.* Exſpiravit libertas, die Freyheit iſt todt, weg, verlohren. *Plin. Sec.* *ſpiro.*

Exſpiſſo, āvi, ātum, āre, verdicken, dick machen. - ſanguinem, das Geblüt. *Plin.* 2) - lac, die Milch, machen, daß ſie gerinnet. *Plin.* *ſpiſſus.*

Exſplendeo, ui, ēre, *Suet.* Exſplendeſco, dui, eſcĕre, heraus ſcheinen, hervor ſchimmern, hervor leuchten. *Sen.*

Exſpŏliātio, ōnis, *f.* die Beraubung. *Auguſtin.*

Exſpŏliātor, ōris, *m.* ein Berauber. *Salvian.*

Exſpŏlio, āvi, ātum, āre, ausplündern. *Cic.* 2) berauben. - aliquem exercitu, einen der Armee. *Cic.* - honorem & dignitatem Cæſaris, den Cæſarem ſeiner Würde und Ehre. *Cæſ.* - genas oculis, die Backen der Augen, einem die Augen ausreiſſen. *Ovid.*

Exſpuĭtio, ōnis, *f.* das Ausſpeyen, die Auswerfung. - ſanguinis, des Bluts. *Plin.*

Exſpūmo, āvi, ātum, āre, heraus ſchäumen, ſchäumend heraus kommen. *Celſ.*

Exſpuo, ui, ūtum, ĕre, ausſpeyen. - in os tyranni, dem Tyrannen in die Augen. *Plin.* 2) auswerfen. Exſpuit illum mare, das Meer hat ihn ausgeworfen. *Catull.* 3) hervor flieſſen laſſen. Exſpuunt oculi lacrimas, die Augen laſſen die Thränen flieſſen. *Plaut.* 4) ſich entſchlagen, befreyen, fahren laſſen. - miſeriam ex animo, den Verdruß, den Chagrin. *Ter.*

Exſpūtus, a, um, ausgeſpien. *Sidon.*

Exſtans, tis, *o.* hervor ſtehend. Venæ exſtantiores in vultu, Adern, die vor andern in dem Geſichte heraus ſtehen. *Cæl. Aur.*

Exſtantia, æ, *f.* die Herausſtehung, Hervorragung. - ventris, des Leibes. *Cæl. Aur.* 2) auſſenſtehende Zinſe.

Exſtăſis, is, ios, eos, *f.* die Entzuckung.

Exſtercŏro, āvi, ātum, āre, ausmiſten, ausfegen, reinigen. - latrinas, die Secrete. *Ulp.* *ſtercus.*

Exſterno, āvi, ātum, āre, ſehr erſchrecken. *Catull.* *ſterno, ſtravi.*

Exſtillo, āvi, ātum, āre, heraus träuffeln, Tropfenweiſe von ſich geben. - amurcam, das unreine Oel. *Colum.* 2) zerflieſſen. - lacrimis, in Thränen. *Ter.* *ſtilla.*

Exſtĭmŭlātio, ōnis, *f.* die Aufmunterung, Anreitzung. *Colum.*

Exſtĭmŭlātor, ōris, *m.* ein Anreitzer, Aufmunterer, Antreiber. *Tac.*

Exſtĭmŭlo, āvi, ātum, āre, mit einer Stachel in die Beine ſtechen, und alſo antreiben; 2) anreitzen, antreiben, anhetzen. - aliquem dictis, einen mit Worten. *Ovid.* - fame, durch Hunger. *Id.* Exſtimulari furiis, von den Furien, dem böſen Gewiſſen getrieben werden. *Colum.*

Exſtin-

Exſtinctio, ōnis, *f.* die Auslöſchung. 2) die Vertilgung, Vernichtung. *Cic.*

Exſtinctor, ōris, *m.* ein Auslöſcher. 2) ein Vertilger. - patriæ, ſeines Vaterlandes. *Cic.* 3) ein Unterdrücker. - conjurationis, der Zuſammenverſchwörung. *Cic.*

Exſtinctus, a, um, ausgelöſcht. Exſtincta flamma, eine ausgelöſchte Flamme. *Ovid.* 2) vertilgt. Extinctus ſenatus, ein vertilgeter Rath. *Cic.*

Exſtinctus, us, *m.* das Auslöſchen. - lucernarum, der Laternen. *Plin.*

Exſtinguĭbĭlis, *al.* Extinguibilis, e, auslöſchlich, was ausgelöſcht werden kan. *Lactant.*

Exſtinguo, nxi, nctum, ĕre, auslöſchen. - ignem, das Feuer. *Plaut.* - plane, quæ antea ſcripſerat, gänzlich, was er vorher geſchrieben. *Cic.* 2) vertilgen, verwüſten, ſchleiffen. - urbem, eine Stadt. *Id.* 3) unterdrücken, vertuſchen. - ſuam infamiam aliqua re, ſeine Schande womit. *Id.* - crimen teſtes interficiendo, ſein Verbrechen durch Hinrichtung der Zeugen. *Id.* - rumores, die Reden. *Id.* - famam proditionis, die Nachrede der Verrätherey. *Liv.* 4) abſchaffen, aufheben. - conſuetudinem, eine Gewonheit. *Cic.* - legem, ein Geſetz. *Cic.* 5) vernichten. - formam, die ſchöne Geſtalt. *Ter.* 6) ſtillen, beylegen. - ſeditionem, den Aufruhr. *Cic.* - bellum, den Krieg. *Cic.* 7) - aliquem, einen tödten. *Virg.* - animam alicui, einen erſticken, ſtranguliren. *Ter.* 8) Exſtingui, ſterben. *Cic.* - morbo, an einer Krankheit. *Liv.* 9) - oblivione, vergeſſen werden. *Cic.* 10) - vetuſtate, durch die Länge der Zeit vergehen. *Auct.* ad *Her.* 11) Sol viſus eſt extingui, die Sonne wurde verfinſtert. *Cic.*

Exſtirpātio, ōnis, *f.* die Ausrottung, Vertilgung. - filicis aratro fieri poteſt, des Fahrenkrauts kan durch den Pflug geſchehen. *Colum.*

Exſtirpo, āvi, ātum, āre, ausrotten. - arbores radicitus, die Bäume mit ſamt der Wurzel. *Colum.* 2) vertilgen. - vitia funditus, die Laſter völlig, von Grund aus. *Cic.* - humanitatem ex animo, die Leutſeligkeit aus dem Gemüthe. *Cic. ſtirps.*

Exſto, ſtiti & titi, ſtĭtum, tĭtum, *vel* tatum, āre, heraus ſtehen, hervor gehen, heraus ragen. - capite ſolo ex aqua, allein mit dem Kopfe aus dem Waſſer. *Cæſ.* - ſeſquipede e terra, anderthalben Fuß aus der Erde. *Colum.* - aquis, aus dem Waſſer. *Ovid.* - ſupra terram, über die Erde, aus der Erde. *Colum.* - modo pectore, modo oretenus, einer bis an die Bruſt, der andere bis ans Maul aus dem Waſſer heraus ſtehen. *Tac.* 2) vorhanden ſeyn. Demadis nulla ſcripta exſtant, von dem Demade ſind keine Schriften vorhanden. *Cic.* Ubique exſtant fortitudinis hujus expreſſa exempla, es ſind überall klare Exempel von dieſer Tapferkeit vorhanden. *Cic.* Monimenta rerum in litteris exſtant, die Denkmale der Dinge ſind in Schriften vorhanden. *Id.* Exſtent oportet expreſſa ſceleris veſtigia, es müſſen klare Spuren des Bubenſtücks vorhanden ſeyn. *Id.* 3) ſeyn. Extiterunt inimicitiæ inter eos, es iſt eine Feindſchaft zwiſchen ihnen geweſen. *Id.* 4) Qualis exſtitit in te, wie hat er ſich gegen dich bezeiget, erwieſen. *Id.* 5) Multa exſtant tua in me merita, du haſt mir viel Wolthaten erwieſen. *Id.* 6) Scriptum exſtat in iisdem litteris, es ſtehet in eben dem Brieffe geſchrieben. *Id.* 7) bekannt ſeyn, offenbar werden, ſich zeigen. *Id.* 8) Noſtrum ſtudium exſtabit in illa re, unſere Dienſtgefliſſenheit wird ſich darinnen äuſſern. *Cic. ſto.*

Exſtringo, ĕre, von einander ſperren, ausſtrecken. *Cic.*

Exſtructio, ōnis, *f.* die Aufbauung. - tectorum, der Häuſer. *Cic.*

Exſtructōrius, a, um, aufbauend, aufrichtend. *Tertull.*

Exſtructus, a, um, aufgebauet. Exſtructa domus, ein aufgebauetes Haus. *Cic.* 2) beſetzt. - Exſtructa menſa, ein beſetzter, mit Speiſen aufgethürmter Tiſch. *Cic.* 3) wol eingerichtet, wol gegründet. Exſtructa diſciplina, dergleichen Wiſſenſchaft. *Cic. ſtruo.*

Exſtruo, xi, ctum, ĕre, bauen, aufbauen, erbauen. - ædificium in alieno, ein Gebäude auf fremden Grund und Boden. *Cic.* - ſuis manibus alicui monumentum immortale, einem mit ſeinen Händen ein immerwährendes Denkmal. *Cic.* - villam ad cœlum in Tuſculano, ein Landgut bis an den Himmel in dem Tuſculaniſchen. *Id.* - thermas de marmore, *Martial.* 2) aufführen. - aggerem, einen Damm. *Cæſ.* 3) beſetzen. - menſas epulis, die Tiſche mit Speiſen. *Cic.* 4) - altitudinem excellentiamque virtutum animo, ſich die Höhe und Vortreflichkeit der Tugenden im Gemüthe vorſtellen. *Id.* 5) - verba in numerum, den Worten ihre Cadence, ihren Klang auf einander geben. *Auct.* ad *Her. ſtruo.*

Exſuccātus, a, um, ausgetrocknet, gedörret. *Cæl. Aur. ſuccus.*

Exſuccĭdus, a, um, trocken, dürre. *Tertull.*

Exſucco, āvi, ātum, āre, den Saft ausdrücken, abziehen, trocknen. *Cæl. Aur.*

Exſuccus, a, um, ſaftlos, ohne Saft, trocken. 2) dürre, mager. *Sen.* 3) ohne Saft und Kraft. *Quint.*

Exſuctus, a, um, ausgeſogen, dürre, mager. *Gell. exſugo.*

Exsūdo, āvi, ātum, āre, ausſchwitzen. - liquorem, eine Feuchtigkeit. *Colum.* - gummi, ein Gummi. *Plin.* 2) Humor exſudat, die Feuchtigkeit dringet heraus. *Virg.* 3) mit groſſer Arbeit, mit vielem Schweiſſe verrichten. - laborem, ſeine Arbeit. *Liv.* - cauſſas, die Rechtsſachen. *Horat. ſudo.*

†Exſufflātio, ōnis, *f.* das An- und Ausblaſen, Ceremonie in der Tauffe der Röm. Catholiſchen, da durch dergleichen Handlung des Prieſters der Teuffel aus dem Täufflinge gleichſam aus- und weggeblaſen werden ſoll. *Freſn.*

Exſufflo, āvi, ātum, āre, an- oder ausblaſen. *Auguſtin.* †2) verachten, als was nichtiges wegblaſen. *Freſn.*

Exſugebo, ich will ausſaugen. *Plaut.*

Exsūgo, xi, ctum, ĕre, ausſaugen. - ſanguinem alicui, einem das Blut. *Plaut.* - quidquid alicui humoris eſt, einem allen Saft. *Plaut.* 2) benehmen, - alicui triſtitiam, einem

nem die Betrübniß. *Turpil.* 3) - ſudorem, den Schweiß wieder eintrocknen laſſen. *Colum.*

Exſul, *al.* Exul, ŭlis, *m.* ein Vertriebener, Exulant, ins Elend verjagter. - errat & undique excluditur, er ſchweift als ein Exulant herum und wird nirgend aufgenommen. *Cic.* - Epheſum ad Antiochum venit, er iſt als ein Vertriebener zu dem Antiocho nach Epheſus gekommen. *Id.* Exſulem reducere, *Id.* - revocare. *Id.* - reſtituere, einen Vertriebenen wieder zurück bringen. *Id.* 2) der auſſer dem Vaterland lebet. 3) ohne. - mentis, ohne Geiſt. *Ovid.*

Exſŭlāris, e, die Exulanten oder auch das Exſilium ſelbſt angehend, Exulantiſch. *Ammian.*

Exſŭlātio, ōnis, *f.* die Vertreibung, Verjagung ins Elend. Multare aliquem exſulatione, einen mit dem Elend beſtraffen. *Flor.*

Exſŭlo, *al.* Exulo, āvi, ātum, āre, im Elend leben. - Romæ, zu Rom. *Cic.* - apud Pruſiam regem, beym Könige Pruſia. *Cic.* 2) Exſulat avaritia ex urbe, der Geiz iſt aus der Stadt vertrieben, findet ſich nicht mehr in der Stadt. *Plaut.* 3) Exſulatum abiit res patris, des Vaters Vermögen iſt dahin, iſt durchgebracht. *Plaut.* 4) Diſceſſu ipſius exſulavit Reſpublica, da er ins Exſilium gegangen, iſt die Republic mitgegangen. *Cic.* 5) auſſer Vaterland leben, ausziehen. *Cic.*

Exſultābundus, a, um, voller Freuden, ſpringend, jauchzend. *Juſtin. exſulto.*

Exſultāmen, ĭnis, *n.* ein Freudenſprung, ein Frohlocken. *Tertull.*

Exſultanter, *Adv.* mit Freuden, frölich, mit frolockendem Herzen. *Plin. Sec.*

Exſultantia, æ, *f.* ein Sprung. 2) der Ausbruch. - doloris, des Schmerzens. *Gell.*

Exſultātio, ōnis, *f.* ein Freudenſprung. Similæ adorant lunam exſultatione, die Affen hüpfen für Freuden vor dem Monde herum. *Plin.* 2) Exſultationem alicujus pati, eines Frolocken erdulten *Hirt.*

Exſultim, *al.* Exultim, *Adv.* ſprungsweiſe, hüpfend, frolockend. *Horat.*

Exſulto, āvi, ātum, āre, aufſpringen, in die Höhe ſpringen. - coëgit equos, hat er die Pferde gezwungen. *Nep.* Videre piſciculos exſultantes, ſehen, wo die Fiſchlein in die Höhe ſpringen. *Cic.* 2) für Freuden in die Höhe ſpringen, Freudenſprünge thun, frolocken. - victoria alicujus, über eines Siege. *Cic.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - gaudio. *Cic.* - lætitia, für Freuden. *Cic.* - in malum alicujus, über eines Unglück. *Cic.* 3) ſich hochmüthig erweiſen. - geſtis, wegen ſeiner verrichteten Thaten. *Tac.* - rebus ſecundis, bey ſeinem guten Glücke. *Sen. Tr. ſalto.*

Exſum, exſui, exeſſe, drauſſen ſeyn, drauſſen bleiben. Mulier exeſto, eine Frau ſoll drauſſen bleiben. *Feſt.*

Exſŭpĕrābĭlis, *al.* Exuperabilis, e, überwindlich. 2) das überſtiegen werden kan. Vallum exſuperabile, dergleichen Wall. *Claudian.*

Exſŭpĕrans, tis, *o.* übertreffend. 2) vortreflich. Exſuperantiſſimus, der allervortreflichſte. *Apul.*

Exſŭpĕrantia, æ, *f.* die Vortreflichkeit. - virtutis, der Tugend. *Cic.* 2) Name einer Rhetoriſchen Figur, die ſonſt Hyperbole heiſt. *Gell.*

Exſŭpĕrātio, ōnis, *f.* die Ubertreffung. 2) Figur in der Rhetoric, die ſonſt Hyperbole heiſt. *Auct.* ad *Her.*

Exſŭpĕro, āvi, ātum, āre, übertreffen. - aliquem, einen. *Cic.* - laudes alicujus, eines Lob, noch gröſſer Lob erwerben. *Liv.* 2) die Oberhand gewinnen. Exſuperant flammæ, die Flamme nahm überhand. *Virg.* 3) noch übrig ſeyn. Dum anima exſuperabo mea, ſo lange ich noch leben werde. *Cic. ſuper.*

Exſurdo, āvi, ātum, āre, taub machen. - aures aliqua re, die Ohren womit. *Val. Max.* 2) verderben, ſtumpf machen. - palatum, den Geſchmack. *Hor. ſurdus.*

Exſurgo, rexi, rectum, ĕre, aufſtehen. - a genibus, vom Knien. *Plaut.* Tu, ni moleſtum eſt, paullisper exſurge, ſey ſo gut und ſtehe ein wenig auf. *Cic.* 2) ſich erheben, ſich anfangen. Mons exſurgit a mari Indico, der Berg fängt ſich von dem Indianiſchen Meere an. *Plin.* 3) ſich erholen. Exſurgit Reſp. das gemeine Weſen erholet ſich. *Cic.* 4) ſich hervor machen. - ex inſidiis, aus den Schlupflöchern. *Liv.* 5) entſtehen, werden. Exſurgit dolor gravior, der Schmerz wird gröſſer. *Sen.* 6) ſich empor heben. Urbs exſurgit ædificiis, die Stadt hebt ſich mit den Gebäuden empor, wird gebauet. *Liv.* 7) ſich hervor thun. - ſecunda voluntate hominum, daß es die Leute gern ſehen. *Cic.*

†Exſus, us, *m.* der Ausgang. *Freſn.*

Exſuſcĭtātio, ōnis, *f.* das Aufwecken. 2) die Ermunterung. *Auct.* ad *Her. ſuſcito.*

Exſuſcĭto, āvi, ātum, āre, aufwecken. - aliquem clamore, einen mit Schreyen. *Auct.* ad *Her.* Te gallorum cantus exſuſcitat, dich wecket das Krähen der Hähne auf. *Cic.* 2) ermuntern, anreitzen. - animos, die Gemüther. *Cic.* Tu te exſuſcita, ermuntere du dich. *Auct.* ad *Her.* 3) erwecken, zu Hülfe kommen. - memoriam aliqua re, dem Gedächtniſſe womit *Cic.* *ſuſcito.*

Exſyncĕraſtus, a, um, ausgemergelt, kraftlos. *Plaut.*

Exta, ōrum, *n.* das Eingeweide, Zunge, Lunge, Leber, Herz, Milz und Nieren, als die Viſcera extantiora, woraus auch eigentlich die Wahrſagungen angeſtellet wurden, die denn gut hieſſen, wenn ſie friſch ausſahen, und ſonderlich noch zappelten, unglücklich, wenn ſie blaß oder bleich waren, was daran fehlete oder ſich ſonſt mangelhaft befunden. - adjutoria, die was gewiſſes anzeigeten, und für Feuer, Gift und dergleichen Gefahr warneten. *Pitiſc.* - arguta, ſo klare und deutliche Puncte oder Marquen hatten. *Id.* - aulicoqua, die in Töpfen gekocht wurden. *Feſt.* - clivia, ſo etwas zu thun verboten. *Pitiſc.* - luſtralia, fette, item, womit was luſtriret wurde. *Id.* - muta, aus denen man nichts erſehen kan. *Id.* - regalia, die einem ein Ehrenamt, Erbſchaft u. d. g. vorbedeuteten. - triſtia, die was widriges und betrübtes anzeigeten. *Id.* - inſpicere, das Eingeweide betrachten. *Cic.* - exquirere, unterſuchen. *Cic.* - ſignificant peſtilen-

tiam

tiam, deuten auf eine Peſt. *Cic.* 2) ein Geſchlung, die Klein, die Caldaunen. Extis ſatur ſum factus probe, ich habe mich an Caldaunen, an Flecken recht ſatt gegeſſen. *Plaut.* - agnina, ſehr geringe Klein. *Plaut.* - cocta, der Reſt vom Opfer. *Id.* 3) Exta inſpicere licet, ita pellucet, er iſt ſo dürr, daß man ihm die Därme im Leibe kan liegen ſehen. *Plaut.*

Extabeſco, bui, eſcĕre, dürre werden, mager werden, abnehmen. Corpus macie extabuit, der Leib iſt mager und dürre worden. *Cic.* 2) vergehen, verſchwinden, ſich verlieren. - diuturnitate, durch die Länge der Zeit. *Cic. tabes.*

Extæniātus, a, um, ohne Bäder, davon die Bäder weg ſind. *Liv. tænia.*

Extalis, is, *m.* der After- oder Maſtdarm. *Marc. Emp. exta.* 2) plur. das Eingeweide. *Petr. Bleſ.*

Extans, ſ. *Exſtans.* Extantia, ſ. *Exſtantia.*

Extar, āris, *n.* Geld, ſo man bey den Schauſpielen gab. *Soſipater.*

Extāris, e, zum Eingeweide gehörig. Extaris aula, ſ. olla, ein Topf, worinnen man das Eingeweide kocht. *Plaut.*

†Extēlārius, a, um, das auſſer dem Geſchoß iſt, nicht geſchoſſen werden darf oder kan. Extelarius cervus, ein zahmer Hirſch, den die Jäger vor ſich her lauffen laſſen, andere anzulocken, ihm ſelbſt aber nichts thun. *Freſn. telum.*

†Extema, ſ. Eſtema, æ, *f.* Art einer Leibesſtraffe. *Freſn.*

Extēmo, āvi, ātum, āre, einen am Leibe ſtraffen. *Freſn.*

Extemplo, *Adv.* alsbald, geſchwind, eilig. - fingere quid, etwas dichten. *Cic.* - antequam, eher. *Liv.* 2) alſofort. Nomine audito - extemplo agnovere virum, da ſie den Namen gehört, haben ſie den Mann alſofort gekannt. *Liv.* 3) fort, hinaus. *Serv.*

Extempŏrālis, e, behend, hurtig, ohne Bedenken, oder ſich erſt zu beſinnen. Rhetor extemporalis, ein Orator, ſo eine Rede alſofort ohne ſich erſt darauf zu bedenken oder zu präpariren, halten kan. *Quint.* Extemporalis oratio, eine Rede, die alſofort aus dem Stegreiffe gehalten wird, aus dem Ermel geſchüttelt wird. *Quint. tempus.*

Extempŏrālĭtas, ātis, *f.* die Fertigkeit, was ſo gleich aus dem Stegreiffe oder ohne alles Beſinnen und Meditiren zu machen. *Suet.*

Extempŏrālĭter, *Adv.* alſogleich, aus dem Stegreiffe, ohne ſich erſt zu beſinnen, oder nachzudenken. - ſcribere, was ſchreiben. *Sidon.*

†Extempŏrāneus, a, um, in der Eil, ohne Nachdenken gemacht.

Extempŏre, *Adv.* alſofort, gleich, aus dem Stegreiffe.

Extempŭlo, *Adv.* alſofort, ſo gleich, ohne Verweilen. - extinguere ignem, das Feuer auslöſchen. *Plaut.*

†Extendārius, a, um, ausgedehnet, ausgebreitet. Extendarium vexillum, eine Standarte, Reuterfähnlein. *Freſn.*

Extendo, di, ſum, ſ. tum, ĕre, ausdehnen. - in proceritatem, in die Länge. *Colum.* 2) verlängern. - conſulatum, das Burgermeiſteramt. *Plin.* - preces, ſein Bitten. *Sen.* 3) ausbreiten. - famam factis, ſeinen Ruhm durch herrliche Thaten. *Virg.* - nomen ſuum late in ultimas terras, ſeinen Nahmen bis an das Ende der Welt bekannt machen. *Horat.* 4) erſtrecken. - ſpem in Africam quoque, ſeine Hoffnung auch bis in Africam. *Liv.* 5) - ſe ſupra vires, mehr thun, als die Kräfte leiden. *Liv.* 6) - ætatem in latebroſis locis, ſeine Zeit in verborgenen Orten zubringen. *Plaut.* 7) Extenditur lacus, die See ergeuſt ſich. *Plin.* †8) ſchätzen, den Preiß ſetzen. *Freſn.* 9) auf etwas anders ziehen. - legem, ein Geſetz auch auf etwas deuten, ſo nicht darinnen ausgedrückt. *Freſn.*

Extĕnĕbro, āvi, ātum, āre, aus der Finſterniß ans Licht bringen, erleuchten, bekannt machen. - artes, die Künſte. *Varr.*

Extĕnĕbrōnĭdes, æ, *m.* der was aus dem Finſtern hervor bringet. - argenti, der die in die finſtern Kaſten verſperreten Pfennige wieder ans Licht und unter die Leute bringet. *Plaut.*

Extenſe, *Adv.* weitläuftig. *Tertull.*

Extenſio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. *Vitr.* 2) die weitläuftigere Verfaſſung. 3) dritte Art der Gr. Melopœiæ, darinnen die Stimme immer in einem Tone lag. *Walther.*

Extensīvus, a, um, ausdehnend, ausſtreckend. 2) erweiternd. *Paull. Ict. extendo.*

†Extenſor, ōris, *m.* Schätzer einer Erbſchaft und darzu gehöriger Dinge, um ſie unter die Erben richtig austheilen zu können. *Freſn.*

Extenſus, a, um, ausgeſtreckt. Extenſis digitis, mit ausgeſtreckten Fingern. *Cic.* Extento brachio, mit ausgeſtrecktem Arme. *Cic.*

†Extenta, æ, *f.* die Schätzung, Setzung des Werths. *Freſn.*

Extento, āvi, ātum, āre, weit ausſtrecken. *Ammian.* Ab *extendo.* II.) probiren. - vires ſuas, ſeine Kräfte. *Plaut. tento.*

Extentus, a, um, ausgedehnt, ausgeſtreckt. *Cic.* 2) Extenta ſc. chorda, die dritte Saite in einem Tetrachordo von unten an. *Walther.*

Extĕnuatio, ōnis, *f.* die Verringerung, Verminderung, Schwächung. 2) Verkleinerung einer Sache durch Worte, da man ſie kleiner macht, als ſie ſind. *Cic. tenuis.*

Extĕnuātōrius, a, um, mindernd, verringernd, ſchwächend. *Th. Priſc. tenuis.*

Extĕnuātrix, icis, *f.* eine Verkleinerin. 2) vermindernd, lindernd. *Macrob.*

Extĕnuātus, a, um, verdünnet. *Cic.* 2) verringert, geſchwächt. Copiæ extenuatiſſimæ, ſehr verringerte Trouppen. *Brut.* ap. *Cic.*

Extĕnuiter, *Adv.* gering. Extenuiſſime, ſehr gering. *Sen.*

Extĕnuo, āvi, ātum, āre, verdünnen. - aërem, die Luft. *Cic.* 2) klein machen. - cibum dentibus, die Speiſe mit den Zähnen. *Cic.* 3) verringern, verkleinern, mindern. - omnes moleſtias, allen Verdruß. *Cic.* - cenſus alicujus, eines Vermögen. *Cic.* - ſuſpicionem verbis, den Argwohn durch die Worte. *Cic.* - laudes bellicas verbis, das im Kriege erworbene Lob durch Reden. *Cic.* Extenuatur ſpes, die Hoffnung wird geringer. *Cic.* 4) - in pulverem, zu Pulver ſtoſſen oder reiben, pulveriſiren.

ren. *Plin.* Corpus, den Leib mager machen, machen daß der Leib mager wird, abnimmt. *Plin. tenuis.*

Exter, ĕra, ĕrum, ausländiſch, fremde. *Enn.* Exter honos, eine fremde Ehre. *Stat.*

Extercoratio, ſ. *Exſtercoratio.* Extercorator, ſ. *Exſtercorator.* Extercoro, ſ. *Exſtercoro.*

Extĕrĕbra, æ, *f.* ein Bohrer, womit man was ausbohret. *Plaut.*

Extĕrĕbro, āvi, ātum, āre, ausbohren. 2) erzwingen. - iſtuc, ut ſis prior, quam ego ſiem, das, daß du vornehmer, als ich ſeyeſt. *Plaut.* 3) gründlich unterſuchen, völlig ausſtudiren. - omnes artes, alle Künſte. *Varr.*

Extergeo, ſi, ſum, ēre, auswiſchen. 2) abwiſchen. *Varr.*

Extergo, ſi, ſum, ĕre, auswiſchen. - vulnera, die Wunden. 2) abwiſchen, abtrocknen. - manus ſibi linteo, ſich die Hände mit einem leinwandenen Tuche, mit einer Quele. *Plaut.* 3) auskehren, ausfegen, reinigen. - fanum, einen Tempel. *Cic.* 4) poliren, blank halten. - æs, Erztwerk, was ehernes. *Plin.*

Extĕrior, *c.* Exterius, *n,* ōris, weiter auswerts, noch äuſſerlicher. *Cic.* 2) Exterior comes, ein Gefehrte, ſo unten an gehet. *Horat. exter.*

Extermĭnābĭlis, e, das ſich vertreiben läßt. *Caſſiod.*

Extermĭnātio, ōnis, *f.* die Vertreibung, (aus den Grenzen,) Verjagung, Verbannung. *Digeſt.* †2) die Grenze, Rainung. *Freſn. terminus,*

Extermĭnātor, ōris, *m.* ein Vertreiber, der einen vertreibet. 2) ein Verſtörer, Vertilger. - reipubl. des gemeinen Weſens.

†Extermĭnātrix, īcis, *f.* eine Vertilgerin, Austilgerin. *Sariſb.*

Extermĭnium, i, *n.* die Vertreibung, Verjagung aus den Grenzen oder Lande. *Tertull.* †2) an ſtatt *Tormentum. Onom. Ben.*

Extermĭno, āvi, ātum, āre, vertreiben, aus den Grenzen ſchaffen, verjagen, verbannen. - aliquid ex civitate, etwas aus der Stadt. *Cic.* - peregrinos, die Fremden. *Cic.* - cives a ſuis penatibus, die Bürger von ihrem Haus und Hofe. *Cic.* Cujus virtute reges exterminati ſunt, durch deſſen Tapferkeit die Könige vertrieben worden ſind. *Cic.* Urbe atque agro eſt exterminatus, er iſt aus der Stadt und umliegenden Gegend vertrieben worden. *Cic.* †2) ausgraben, verrücken. - terminos, die Grenzſteine. *Freſn.* 3) tilgen, vertreiben. - morbum, eine Krankheit. *Plin. terminus.*

Extermĭnus, a, um, vertrieben, verwieſen. *Tertull.*

Externatus, ſ. *Eſternatus.*

Externe, *Adv.* äuſſerlich.

Externo, ſ. Eſterno. 2) zu einem Fremden machen. *Apul.*

Externus, a, um, äuſſerlich. Externus tepor, eine äuſſerliche Wärme. *Cic.* Mens cingitur corpore externo, die Seele iſt umgeben mit dem äuſſerlichen Leibe. *Cic.* 2) fremd, auswärtig, ausländiſch. Hoſtes externi, auswärtige Feinde. *Cic.* In externis locis, an fremden Orten. *Cic.* 3) zeitlich, von dem Glück herrührend. Bona externa. *Ovid.* Res externæ. *Cic.* Commoda externa, die Glücksgüter.

Extero, trīvi, trītum, ĕre, ausreiben. 2) ausdreſchen. - meſſem, das Getreide. *Varr.* 3) klein machen, verdauen. - cibum, das Eſſen. *Cic.* 4) auskratzen, auslöſchen. - litteram, einen Buchſtaben. *Varr.* 5) einſchlagen. - calcibus alicui frontem, einem die Stirn, den Kopf mit den Füſſen. *Phæd.*

Exterrāneus, a, um, fremd, aus einem fremden Lande. *Feſt.*

Exterreo, ui, ĭtum, ēre, erſchrecken. - aliquem præter modum, einen über die Maaſſe. *Cic.* - legiones vultu, die Legionen mit dem Geſichte. *Tac.*

Exterrĭcĭneus, a, um, den die Mutter für Schrecken vor der Zeit gebohren hat. *Feſt.*

Exterrĭtus, a, um, erſchrocken. - ſomno, im Schlafe. *Cic.*

Exterſus, a, um, ausgewiſcht. *Plin.*

Exterſus, us, *m.* das Auswiſchen. Linteum exterſui, ein Wiſchtuch. *Plaut. tergo.*

Extĕrus, a, um, der äuſſere. 2) auswärtig, ausländiſch. Exteræ gentes, auswärtige Völker. *Cic.* Exterus hoſtis, ein auswärtiger, ein fremder Feind. *Cic.* Ab exter.

Extexo, xui, xtum, ĕre, aufweben. 2) betrügen, beſchüppen, *al.* die Anſchläge zu nichte machen. - aliquem pulcre, einen recht artig. *Plaut.*

Extillo, ſ. *Exſtillo.*

Extĭmātio, ōnis, *f.* die Verabſcheuung. *Macrob. extimo.*

Extĭmeſco, mui, eſcĕre, ſich fürchten. - adventum alicujus, für eines Ankunft. *Cic.* - unum illud, ne, für dem einigen, daß nicht. *Cic.* 2) in Furcht ſtehen, ſich befürchten. - de re aliqua, einer Sache wegen. *Id.* 3) befürchten. - periculum, ab aliquo, eine Gefahr von einem. *Cic. timeo.*

Extĭmo, āvi, ātum, āre, verabſcheuen. *Tac.* 2) abwendig machen. *Tac.*

Extimulatio, ſ. *Exſtimulatio.* Extimulator, ſ. *Exſtimulator.* Extimulo, ſ. *Exſtimulo.*

Extĭmus, a, um, der äuſſerſte. Orbis cœleſtis extimus, der äuſſerſte Himmelskreis. *Cic.* 2) auswärtig, ausländiſch. Extimæ gentes. *Plin. exter.*

Extinctio, ſ. *Exſtinctio.* Extinctor, ſ. *Exſtinctor.* Extinctus, a, um, ſ. *Exſtinctus, a, um.* Extinctus, us, ſ. *Exſtinctus, us.* Extinguibilis, ſ. *Exſtinguibilis.* Extinguo, ſ. *Exſtinguo.* Extirpatio, ſ. *Exſtirpatio.* Extirpo, ſ. *Exſtirpo.*

Extiſpex, ĭcis, *m.* ein Wahrſager aus dem Eingeweide der Thiere. Ars extiſpicum, die Kunſt ſolcher Wahrſager. *Cic.* Divinatio extiſpicum, die Wahrſagung derſelben. *Id. ſpecio.*

Extiſpĭcīna, æ, *f.* die Kunſt oder Wiſſenſchaft aus dem Eingeweide der Thiere zu wahrſagen. *Cenſorin.*

Extiſpĭcium, i, *n.* das Sehen nach dem Eingeweide um daraus zu weiſſagen. *Suet.*

Exto, ſ. *Exſto.*

†Extolium, i, *n.* eine Flotte. *Freſn.*

Ex-

Extollentia, æ, *f.* die Erhebung. - oculorum, der Augen. *Bibl.*

Extollo, extŭli, ēlātum, ĕre, heben. - liberos in gremium, die Kinder auf den Schooß. *Cic.* - onera in jumenta, die Laſt auf die Thiere, die Laſt aufladen. *Varr.* Extollite lumbos, hebt den Steiß in die Höhe, ſtehet auf. *Plaut.* 2) loben, heraus ſtreichen, erheben. - aliquem ad cœlum. *Cic.* - laudibus ad cœlum, einen bis an den Himmel. *Cic.* - meritum alicujus verbis, eines Verdienſt mit Worten. *Id.* 3) erheben, befördern. - aliquem ad imperium, einen zum Regiment. *Cic.* 4) erheben. - animum, den Muth, ſtolz werden. *Id.* - ſe gloriando, ſich ſelbſt, prahlen, aufſchneiden. *Id.* 5) aufrichten, aufheben. - jacentem, einen, der da liegt. *Id.* - aliquem ſuis manibus, einen mit ſeinen Händen. *Id.* 6) auferziehen. - liberos, Kinder. *Plaut.*

†Extolneo, āvi, ātum, āre, vom Zoll befreyen. *Freſn. teloneum.*

Extorpeſco, pui, eſcĕre, faul werden, träge werden. *Fortunat. torpeo.*

Extorqueo, ſi, ſum, ſ. tum, ēre, ausdrehen, auswinden. - alicui ferrum de manibus, einem das Gewehr aus der Hand. *Cic.* 2) verdrehen, verrenken. - articulum, ein Glied. *Sen.* 3) erzwingen, abdringen. - a Cæſare talenta quinquaginta, dem Cæſari 50. Talente. *Cic.* - nihil ulla vi a miſeris poſſe, den Armen nichts mit Gewalt können. *Id.* - ſententias de manibus judicum vi aliqua, den Richtern ihre Meinungen mit einiger Gewalt. *Id.* - alicui beneficium, einem eine Wolthat. *Cæſ.* 3) zwingen, erzwingen. - ut quis fateatur quid, daß einer was geſtehe. *Cic.* 4) ausweichen, krumm herum gehen. Limes extorquet, die Grenze gehet krumm herum. *Auct. Gromat.* 5) benehmen. - alicui errorem, einem den Irrthum. *Cic.*

Extorrefăcio, fēci, factum, ĕre. *Sen.*

Extorreo, ui, ſtum, ēre, ausdörren, austrucknen. *Celſ. terreo.*

Extorris, is, c. ein Vertriebener. - urbe, aus der Stadt. *Liv.* - domo, von Haus und Hof. *Liv.* - ab patrio ſolo, aus ſeinem Vaterlande. *Liv.* Extorres agere aliquos, einige vertreiben. *Suet.* 2) einer der um Chriſti willen das Seine heimlich verläſt und davon gehet. *Cyprian.*

Extorſio, ōnis, *f.* die Auswindung, Ausdrehung. *Mart. Cap. extorqueo.*

†Extortio, ōnis, *f.* Abnöthigung, Abplackung, Abpreſſung Geldes und Gaben von den Unterthanen. *Freſn.*

Extortor, ōris, *m.* ein Abnöthiger. - bonorum, des Vermögens, der einem das Seinige abzwinget, abplacket. *Ter.*

Extortus, a, um, ausgedrehet, abgenöthiget. - de manibus, aus den Händen gewunden. *Cic. extorqueo.*

Extra, *Præpoſ. cum Acc.* auſſerhalb. - portam Collinam eſt templum Honoris, des Colliniſchen Thors ſtehet der Tempel der Ehre. *Cic.* Extra oſtium carceris, auſſerhalb der Gefängnißthüre. *Cic.* Extra vallum progredi, ſich auſſerhalb des Walls begeben. *Hirt.* 2) auſſer, ohne. Sed extra jocum, homo bellus eſt, aber ohne Scherz, es iſt ein artiger Menſch. *Cic.* Nemo extra collegium, niemand auſſer die Collegen. *Id.* Extra ducem paucoſque præterea, ohne den General und wenige andere. *Id.* Nihil fit extra fatum, es geſchiehet nichts ohne das Schickſal. *Id.* Extra culpam eſſe, auſſer oder ohne Schuld ſeyn. *Id.* 3) über. - modum, über die Maaß. *Id.* Extra pretium eſt, es iſt über allen Werth, es iſt nicht zu ſchätzen. *Plaut.* 4) ausgenommen. - famulos, ohne die Diener, ausgenommen die Diener. Extra unam aniculam nemo aderat, es war niemand da, als ein altes Mütterlein. *Ter.* 5) aus. - cancellos egredi, aus den Schranken gehen. *Cic.* Extra ſtabulum producere, aus dem Stalle führen. *Colum.* Extra veſtibulum ſe conferre, ſich aus dem Vorhauſe wegmachen. *Colum.* 6) von. - illud ſeparatum eſt, es iſt was abgeſondertes von jenem. *Cic.* II.) *Adv.* auſſerhalb. Ea, quæ extra ſunt, percipere, verſtehen, was auſſerhalb iſt. *Cic.* 2) Nulla pars excedit extra, es gehet kein Theil darüber hinaus. *Id.*

Extraclūſus, a, um, ausgeſchloſſen. *Frontin.*

Extractio, ōnis, *f.* die Herausziehung, die Abſonderung einiger kleinen Theile von den andern durch Diſtilliren u. d. g. *Blancard.* 2) die Herausziehung, Findung durchs Rechnen. - radicis, einer Wurzel, als der quadratæ, cubicæ, ſurſolidæ u. ſ. f. *Wolf.* - radicis ex æquatione, die Ausziehung der Wurzel aus einer Gleichung, die Erfindung des Werths, den eine unbekannte Gröſſe hat im zehlen. *Wolf. extraho.*

Extractōrius, a, um, ausziehend. Extractoriam vim habere, eine ausziehende Kraft haben. *Plin. extraho.*

†Extractum, i, *n.* ein Extract, kurzer Begrif einer Schrift. *Voſſ.* 2) Extract, beſtes Weſen, ſo durchs Diſtilliren u. d. g. aus etwas gezogen iſt. - abſinthii, Wermuthextract. *Blancard.*

†Extractus, us, *m.* ein Extract, Auszug. *Freſn.*

Extractus, a, um, ausgezogen. *Plin.* 2) verzögert. *Cic.*

†Extrāfamiliatus, a, um, der ſein eigen Herr iſt, nicht mehr zur väterlichen Familie gehöret. *Freſn.*

Extrăho, xi, ctum, ĕre, ausziehen, herausziehen. - telum e corpore, den Pfeil aus dem Leibe. *Cic.* - venena corpori, den Gift aus dem Leibe. *Plin.* 2) bringen. - aliquid ex tenebris in lucem, aus der Finſterniß ans Licht. *Cic.* 3) entziehen. - ſe ex aliquo negotio, ſich einer Sache. *Ter.* 4) reiſſen, befreyen. - aliquid e periculis maximis, etwas aus der gröſten Gefahr. *Cic.* 5) verzögern. - rem in adventum alicujus, eine Sache bis auf eines Ankunft. *Liv.* - certamen uſque ad noctem, das Gefecht bis auf die Nacht, fechten bis in die Nacht. *Liv.* 6) ausziehen, einen Extract aus einer Schrift, item, aus einer Materie, als Wermuth, Bibergeil u. d. g. machen.

†Extrahura, æ, *f.* Vermögen, ſonderlich der Fremden, ſo dem Fiſco, anheim fällt. *Freſn.*

Extrāmundānus, a, um, was auſſerhalb der Welt iſt. *Mart. Cap.*

Extrāmūrānus, a, um, was auſſerhalb der Mauer iſt. *Lamprid.* Mars extramuranus, *al.* Extramuraneus, der Mars, ſo zu Rom ſeinen prächtigen Tempel auſſerhalb der Stadt in der I. Region hatte. *Publ. Vict. murus.*

Extrānātūrālis, e, auſſernatürlich. *Tertull.*

†Extrāneo, āvi, ātum, āre, entfremden, veräuſſern, alieniren. *Freſn.* 2) für fremd halten. *Apul.*

Extrāneus, a, um, fremd. Heres extraneus, ein fremder Erbe, der kein Freund oder Angehöriger iſt. *Suet.* 2) ausländiſch. Res extraneæ, ausländiſche Dinge. *Auct.* ad Her. 3) entfernet. - humanitatis, von der Leutſeligkeit. *Tertull.* †4) depoſſedirt, entſetzet. *Freſn.* †5) Extranea, ſc. mulier, eine Concubine, Beyſchläferin, Nebenfrau. *Cod. Th. extra.*

†Extraordĭnārie, *Adv.* auſſerordentlich, auſſerordentlicher Weiſe, auſſer der Ordnung. *Voſſ.*

Extraordĭnārius, a, um, auſſerordentlich. Extraordinarium imperium, ein auſſerordentliches Commando, das einem gegeben wird, ohne daß ihn die Ordnung trift. *Cic.* 2) ungewöhnlich. *Id.* 3) Extraordinaria pecunia, Geld, ſo nicht mit in Rechnung gebracht iſt. *Id.* 4) Extraordinarii ſc. milites, Ausſchuß von Soldaten, Reutern und Infanteriſten zur Leibgarde des Feldherrn, ſo dort der dritte, hier der fünfte Theil von einem Flügel war. *Pitiſc.*

Extrāquam, *Adv.* ohne auſſer. Campanos juſſit eſſe liberos, extraquam, qui eorum apud hoſtes eſſent, er erklärte die Companier für freye Leute, auſſer die, ſo ſich bey den Feinden aufhielten. *Liv.*

Extrārius, a, um, fremd, ſo nicht ins Haus gehöret. Canis extrarius, ein fremder Hund. *Suet.* 2) ausländiſch, fremd. Extrario nubere, einen Fremden heyrathen. *Apul.* 3) auswärtig, äuſſerlich. Extraria lux, ein auswärtiges Licht. *Lucret.* extra.

Extratĭcus, a, um, ein General, Feldherr. *Anaſtaſ. Bibl.* Pro *Straticus.*

Extrāvăgans, tis, o. ausſchweiffend. †2) Extravagantes, ſind die Conſtitutiones der Päbſte, ſo nicht mit in das Corpus Juris Canonici des Gratiani gebracht, ſondern als ein beſonderer Theil angehänget ſind. *Freſn.*

Extrāvăgantia, æ, *f.* die Ausſchweiffung, Ausſchreitung vom rechten Wege.

† Extrāvāsātus a, um, aus, aus ſeinem Gefäß oder eigentlichen Orte. Extravaſatus ſanguis, ausgetreten Blut.

Extremadura, æ, *f.* Extremadura. - Luſitanica, Landſchaft in Portugall. - Hiſpanica, ſ. Legionenſis, Landſchaft in Spanien.

Extrēmĭtas, ātis, *f.* das Ende, das äuſſerſte. - regionis, einer Gegend. *Cic.* - cœli, des Himmels. *Liv.* 2) Omnis extremitas (globi,) paribus a medio radiis attingitur, die äuſſerſte Fläche einer Kugel ſtehet überall gleich weit von dem Centro ab, hat überall gleichgroſſe Semidiametros. *Cic.* †2) Wort, ſich damit zu erniedrigen, dergleichen ſich ehedem, ſonderlich die Geiſtlichen bedienten, z. E. Mea extremitas, meine Niedrigkeit, Wenigkeit. *Freſn.*

Extrēmo, *Adv.* letztlich, zum letzten. Prius - dein - extremo, erſt = hernach = letztlich. *Cic.* Quod ſcribis extremo, was du zuletzt ſchreibeſt. *Cic.*

Extrēmum, i, *n.* das letzte, das Ende. - omnium rerum mors, aller Dinge iſt der Tod. *Cic.* Contexere extrema cum primis, das letzte mit dem erſten vereinigen, zuſammen fügen. *Id.* Extremum tunicæ, das Ende, der Saum des Rocks. *Plin.* 2) die äuſſerſte Gefahr, das äuſſerſte. Reſp. in extremo ſita eſt, es iſt mit der Republic aufs äuſſerſte gekommen. *Sall.* Extrema omnia experiri, das äuſſerſte verſuchen, wagen. *Sall.* Deſcendere ad extrema, auf das äuſſerſte kommen. *Cic.* Uſque in extrema obſtinatus, bis aufs äuſſerſte hartnäckig. *Tac.*

Extrēmus, a, um, äuſſerſt. Cœlum extremum atque ultimum mundi eſt, der Himmel iſt das äuſſerſte der Welt. *Cic.* 2) der letzte - Februarius extremus menſis anni eſt, der Februarius iſt der letzte Monat im Jahre (der Römer) *Cic.* Excipere extremum ſpiritum alicujus, eines letzten Athem auffangen. *Id.* Epiſtola, in qua extrema ſcriptum erat, ein Brief, in dem zur letzt geſchrieben war. *Id.* Ut in extremo tertio ſcribit, wie er zuletzt am Ende des dritten Buchs ſchreibt. *Id.* Ad extremum, zur letzt. *Id.* Cunctis extremius, das letzte unter allen. *Apul.* Prophetæ extremiſſimi, die allerletzten Propheten. *Tertull.* Extrema hieme, am Ende des Winters. *Cic.* Extrema nox, die zu Ende gehende Nacht. *Id.* Extrema manus operi non acceſſit, das Werk iſt noch nicht ganz fertig. *Id.* In extrema fortuna ſtare, ſich in einem gefährlichen Zuſtande befinden. *Id.* 3) das erſte, der Anfang. Ab extremo narrare incipere, von vorn anfangen zu erzehlen. *Plaut.* 4) höchſt. *Cic.* 5) liederlich. Ingenium extremum, ein Schelmkopf. *Liv.*

Extrīcātus, a, um, los gemacht. *Hor.* 2) gereiniget, geſäubert. *Ulp. trica.*

Extrīco, āvi, ātum, āre, auswirren, aus dem Gewirre machen. 2) los machen. - ſe aliqua ope, ſich auf einige Art, ſich los helffen. *Plaut.* 3) auswürken, auftringen, erlangen. - unde, unde nummos, Geld, es ſey her, wo es wolle. *Plaut.* 4) ausrichten, vollbringen, thun. Magna quidem minaris, extricas nihil, du redeſt zwar von groſſen Dingen, richteſt aber nichts aus, thuſt aber nichts. *Phædr.* 5) reinigen, ſäubern. - agrum, ein Feld. *Colum.* 6) erforſchen, erfahren. - nihil de aliquo, nichts von einem. *Vatin.* ap. *Cic.*

Extrīlĭdus, a, um, ſchadlos, unbeſchädigt, *al.* weißlicht. *Gell.*

Extringo, ſ. *Exſtringo.*

†Extrinsēce, *Adv.* von auſſen.

Extrinsĕcus, *Adv.* von auſſen. - imminere, bevorſtehen. *Liv.* - aliquid accipere, etwas bekommen. *Cic.* - ſpiritum ducere, den Athem holen. *Id.* 2) auswendig. - inauratus, vergoldet. *Id.* - veſtire, bekleiden. *Id.* - gibbum, erhoben. *Celſ.*

Extrītus, a, um, herausgeſchlagen. Ignis extritus,

tritus, heraus oder aufgeſchlagen Feuer. *Lucret. extero.*

Extro, āvi, ātum, āre, hinaus gehen. - illico, alsbald. *Afran.*

Extructio, ſ. *Exſtructio.* Extructor, ſ. *Exſtructor.* Extructus, ſ. *Exſtructus.*

Extrūdo, ſi, ſum, ĕre, hinaus ſtoſſen. - aliquem domo. *Cic.* - ex ædibus, aus dem Hauſe. *Plaut.* 2) fortſchaffen, geſchwind abfertigen. - tabellarios, die Boten. *Cic.* 3) - aliquem in viam, machen, daß einer ſeinen Weg weiter nehmen muß. *Cic.* 4) - merces, die Waaren fort ſchaffen, ſie verkauffen, wie man kan. *Horat.*

Extūbĕrātio, ōnis, *f.* die Aufſchwellung. - iracundiæ, für Zorn. *Plin. tuber.*

Extūbĕrātus, a, um, aufgeſchwollen. *Ammian. tuber.*

Extūbĕro, āvi, ātum, āre, aufſchwellen, dick werden, ſich aufblaſen, wie die Knoſpen. *Plin.* Extuberant gemmæ, die Augen an den Weinſtöcken treten heraus. *Id.* 2) höckericht machen. *Sen. tuber.*

Extŭmeo, ui, ēre, geſchwollen ſeyn, dick ſeyn. Extumet uterus, der Bauch wird ihr dicke. *Plaut.*

Extūmeſco, ui, eſcĕre, aufſchwellen, dick werden. - pinguiter, als vom Fett. *Plin.*

Extūmĭdus, a, um, aufgeſchwollen; 2) pauſchicht. *Varr.*

Extunc, *Adv.* von dar an. *Apul.*

Extundo, tūdi, tūſum, ĕre, mit Stoſſen herausbringen; 2) aliquid magis convicio, quam precibus, etwas mehr mit Schmähen, als Bitten. *Sen.* 3) vertreiben. Labor extundit faſtidia, Arbeit vertreibet den Eckel, macht Appetit zum Eſſen. *Hor.* 4) hervor bringen. Uſus extudit artes, die Erfahrung hat die Künſte hervor gebracht, erfunden. *Virg.* 5) - ſcapulas in deforme tuber, die Schultern zerſchlagen, bis ſie wie Beulen auflauffen. *Sen.*

Exturbātio, ōnis, *f.* die Hinaustreibung, Hinausſtoſſung. *Hieron.*

Exturbātor, ōris, *m.* ein Austreiber, Ausſtoſſer. *Auguſtin.*

Exturbātus, a, um, ausgeſtoſſen; 2) mit Gewalt heraus geriſſen. *Catull.*

Exturbo, āvi, ātum, āre, mit Gewalt, über Hals und Kopf ausſtoſſen, austreiben, ausjagen. - homines e poſſeſſionibus, die Leute aus dem Beſitz ihrer Güter. *Cic.* - populum e navi, das Volk aus dem Schiffe. *Cic.* 2) vertreiben, - ægritudinem ex animo, die Bekümmerniß aus dem Herzen. *Cic.* 3) - oculos alicui, einem die Augen ausſtoſſen. *Plaut.* 4) - ſilentia noctis, die Stille der Nacht ſtöhren. *Stat.* 5) - ſpem pacis, die Hoffnung des Friedens benehmen. *Liv.* 6) - mentem alicujus, eines Verſtand zerrütten, einen toll, einen unſinnig machen. *Cic.* 7) - ex numero vivorum, einen umbringen. *Cic. turba.*

Extuſſio, īvi, ītum, īre, aushuſten. - purulenta, eiterichtes Zeug. *Plin. tuſſis.*

Exūber, ĕris, *o.* abgeſetzt, abgewöhnt, das man nicht mehr ſtillt, oder ſaugen läſt. *Feſt. Uber.*

Exūbĕrans, tis, *o.* überflüßig. Equus vigore & colore exuberantiſſimo, ein ſehr muthiges und ſchönes Pferd. *Gell. Uber.*

Exūbĕrātio, ōnis, *f.* der Uberfluß. *Vitr. uber.*

Exūbĕro, āvi, ātum, āre, einen Uberfluß haben. - pomis, an Obſte. *Virg.* 2) einen Uberfluß verurſachen. - favorum ceras, an Wachs. *Colum. uber.*

Exuccus, ſ. *Exſuccus.* Exuctus, ſ. *Exſuctus.* Exudo, ſ. *Exſudo.*

Exvēlo, āvi, ātum, āre, aufdecken, entblöſſen. *Propert. velum.*

Exventus, a, um, ohne Winde, das ohne Blähungen iſt. *Veget. ventus.*

Exverriæ, ſ. *Everriæ.* Exverriator, ſ. *Everriator.* Exverro, ſ. *Everro.* Exverto, ſ. *Everto.* Exveſtigo, ſ. *Eveſtigo.* Exugeo, ſ. *Exſugeo.* Exugo, ſ. *Exſugo.* Exul, ſ. *Exſul.* Exulans, ſ. *Exſulans.* Exularis, ſ. *Exſularis.* Exulatio, ſ. *Exſulatio.* Exulatitius, ſ. *Exſulatitius.*

Exulcĕrātio, ōnis, *f.* die Auffräßung, wenn ein Schade anfängt zu ſchwären. *Celſ.*

Exulcĕrātōrius, a, um, auffräßend, ſchwären machend. *Plin.*

Exulcĕratrix, īcis, *f.* auffräßend, machend, daß ein Schade ſchwürt. *Plin.*

Exulcĕrātus, a, um, fräßicht, ſchwürig. Exulcerata cutis, eine fräßichte Haut, Haut voll Geſchwüre. *Celſ.* 2) betrübt, traurig, *al.* erbittert, aufgebracht. Animus exulceratus, ein dergleichen Gemüth. *Cic.*

Exulcĕro, āvi, ātum, āre, fräßicht machen, Geſchwüre verurſachen. - pulmones, in der Lunge. *Celſ.* 2) erbittern, aufbringen. - animum alicui, eines Gemüth. *Cic. Ulcus.*

Exulo, ſ. *Exſulo.* Exultatio, ſ. *Exſultatio.* Exulto, ſ. *Exſulto.*

Exŭlŭlātus, a, um, der ſehr heulet. *Ovid.*

Exŭlŭlo, āvi, ātum, āre, ſehr heulen. *Ovid.*

Exunctus, a, um, geſalbt, geſchmiert, beſtrichen. *Plin. exungo.*

Exundātio, ōnis, *f.* das Uberlauffen, Austreten. - fluminum, der Flüſſe. *Plin.*

Exundo, āvi, ātum, āre, übertreten, überlauffen. Exundat pelagus, das Meer tritt über. *Sil.* 2) Exundat peſtis, die Peſt nimmt überhand. *Sil.* 3) hervor brechen. Exundat dolor alte merſus, der tief verborgen liegende Schmerz bricht aus. *Sen. Tr.* Vapor exundat antro, der Dampf ſteigt aus der Hole empor. *Sen. Tr. unda.*

Exungo, nxi, nctum, ĕre, ſtark ſalben, wohl ſchmieren. *Plaut.*

Exunguis, e, das keine Nägel hat, ohne Nägel iſt. *Tertull.*

Exungŭlo, āvi, ātum, āre, die Klauen nehmen. *Plaut.* 2) ſich enthuffen, um das Huff kommen. *Veget.*

Exuo, ui, ūtum, ĕre, ausziehen. - veſtem, das Kleid. *Lucr.* 2) ablegen. - enſem humero, den Degen mit dem Gehenk über die Schulter. *Virg.* - ſenectam, die alte Haut, (wie eine Schlange.) *Plin.* 3) ablegen, fahren laſſen. obſequium erga aliquem, den Gehorſam gegen einen. *Tac.* - humanitatem. *Cic.* - hominem ex homine, alle Leutſeligkeit, alle menſchliche Nei-

Neigung. *Cic.* - faſtus. *Ovid.* - arrogantiam, den Hochmuth. *Tac.* - antiquos mores, die alten Sitten. *Liv.* 4) befreyen. - ſervitutem. *Liv.* - jugum. *Liv.* - ſe jugo, ſich von der Knechtſchaft, von dem Joche. *Liv.* - pectus curis, das Herz von den Sorgen. *Stat.* - ſe laqueis, ſich von den Stricken. *Cic.* tributa, von dem Tribute. *Tac.* 5) berauben. - aliquem armis, einen der Waffen. *Sil.* - regno, des Reichs. *Plin.* - montes, die Berge der Wälder, die Wälder auf den Bergen umhauen, ſie wegſchaffen. *Stat.* 6) - fidem, nicht Glauben halten. *Tac.* 7) - animam, ſterben. *Ovid.* - anima ſe pariter ac ſcelere, ſich durch den Tod von der Beſchuldigung befreyen. *Sen.* 8) - gratiam novitatis, die Annehmlichkeit verliehren, als nichts neues mehr. *Plin. Sec.* 9) - caſtris hoſtem, das feindliche Lager erobern. *Liv.* 10) - lacertos, die Arme entblöſſen. *Virg.* 11) - magiſtrum, den Lehrmeiſter quittiren. *Tac.* 12) - enſem vagina, den Degen ausziehen. *Virg.* 13) - mentem, anderes Sinnes werden. *Virg.* 14) - ſe plane, ſich ganz ändern, ganz anders werden. *Cic.* 15) - ſe de crimine, ſich entſchuldigen, juſtificiren. *Greg. Tur.* 16) - oſſa, das Fleiſch von den Beinen ablöſen. *Virg.* 17) Tithonia polum exuerat, die Morgenröthe war wieder vergangen. *Val. Flacc.*

Exuperabilis, ſ. *Exſuperabilis.* Exuperans, ſ. *Exſuperans.* Exuperantia, ſ. *Exſuperantia.* Exuperatio, ſ. *Exſuperatio.* Exuperator, ſ. *Exſuperator.* Exupero, ſ. *Exſupero.* Exurdo, ſ. *Exſurdo.*

Exurgeo, ſi, ſum, ēre, heraus drücken, heraus preſſen. - quidquid humoris, was nur von Feuchtigkeit darinnen iſt. *Plaut.*

Exurgo, ſ. *Exſurgo.*

Exūro, uſſi, uſtum, ĕre, verbrennen. - igni, mit Feuer. *Virg.* - aliquem vivum, einen lebendig. *Cic.* - vicos complures, viele Flecken. *Cic.* 2) Exurit ſitis miſeros, die elenden Leute leiden groſſen Durſt. *Lucr.* 3) Exuri mihi ex animo non poteſt, es kan mir nicht aus dem Sinne gebracht werden. *Cic.*

Exuſcitatio, ſ. *Exſuſcitatio.* Exuſcito, ſ. *Exſuſcito.*

Exuſtio, onis, *f.* die Verbrennung. - ſolis, der Sonne, da die Sonne was durch ihre Hitze verbrennt. *Plin.* 2) - terrarum, der Erde, da die Erde von der Sonne verbrannt wird. *Cic. Exuro.*

Exuſtus, a, um, verbrannt. *Cic. Exuro.*

Exūtus, a, um, ausgezogen, abgelegt, beraubt. *Cic. exuo.*

Exŭviæ, ārum, *f.* was ausgezogenes, abgelegtes. - ſerpentis, eine abgelegte Schlangenhaut. *Virg.* - bubulæ, eine abgezogene Kuhhaut. *Plin.* - Achillis, des Achillis Kleider und Waffen. *Virg.* 2) die Kleider, dergleichen auch ſelbſt die Götter anhatten. *Suet.* 3) - capitis, die Haare. *Sen. Tr.* 4) nauticæ, die Schiffſchnäbel von den eroberten Schiffen der Antiatum. *Cic. exuo.*

Exŭvium, i, *n.* ein abgezogenes Kleid. - ducis, eines Generals. *Claudian.* 2) eine abgelegte Haut.

Ezelinga, æ, *f.* Eßlingen, Stadt in Schwaben.

Ezerus, i, *m. Lago di Jeniſar*, See in Theſſalien.

F.

F, f, ſechſter Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabets, ſo einerley mit dem Teutſchen F oder f iſt, und auch wie ſolches ausgeſprochen wird; 2) wird in den alten Schriften für ein Ph, für ein H, für E, für V geſetzet, und alſo *Focas* für Phocas, *Triumfus* für Triumphus, *fructatus* für eructatus, *grafo* für gravo, *Fœdus* für Hœdus, *Foſtis* für Hoſtis, und ſo ferner geſchrieben; 3) iſt in letzterm Fall das Digamma Æolicum, und ſolte umgekehrt auf dieſe Art Ⅎ geſetzet, und mithin *Ⅎœdus*, *Ⅎoſtis*, *Ⅎircus*, *Ⅎelena* u. ſ. f. geſchrieben werden, unter welcher Figur es aber auch vielfältig ein V bedeutet, als in *Ⅎulgus*, *Serⅎos*, *Ⅎixit*, *Æⅎom* u. d. g. für Vulgus, Servos, Vixit, Ævom. *Laurenberg.* Antiquar. 4) ſtehet in den Compoſitis oft an ſtatt eines D, S, und X. Exempel ſind in Afficio für *Adficio*, Differo für *Disfero*, Effugio für *Exfugio* u. ſ. f. 5) bedeutet in einer beſondern Zahlart 40. und mit einem Striche über ſich 40000. *Freſn.* auch 6.

Făba, æ, *f.* eine Bohne, Art einer Hülſenfrucht. Faba veſci, Bohnen eſſen. *Cic.* Faba uti, ſich der Bohnen zum Eſſen bedienen. *Cic.* - major, groſſe Gartenbohne. - minor, kleine Bohne. - ſilveſtris, wilde Bohne. - hortenſis, ſ. ſativa, Gartenbohne. - freſſa, grob geſchrotene Bohne. *Plin.* - inverſa, Knabenkraut. *Schrœder.* kleine Baumbohne. *Trag.* - purgatrix, Americaniſche Purgirnuß. *Woyt.* St. Ignatii, S. Ignatiibohnen, gewiſſe Indianiſche Bohne. - marina, Meerbohne, Art einer Muſchel. *Id.* - Jovis porcina, ſuilla, Bilſen, Schlafkraut, Saubohn. *Bot.* 2) Reperire non quod pueri in faba, was beſonders finden, und nicht was die Kinder in den Bohnen, nehmlich entweder ein Würmlein, oder beſonderes Flecklein. *Plaut.* 3) ein Knote, wie eine Bohne an den Carbatſchen. Cudetur faba iſtæc in me, das wird über mich hinaus lauffen, man wird die Carbatſche für mich zurechte machen; *al.* man wird dieſe Bohnen auf mir ausdreſchen. *Ter.* 4) ein Kellerwurm, Schabe. *Woyt.*

† Făbacēna, æ, *f.* Abgabe an Bohnen. *Freſn.*

Făbaceus, a, um, von Bohnen gemacht. Puls fabacea, Bohnenbrey, Brey aus Bohnen. *Macrob.* 2) - fabacea meſſis, die Bohnenerndte. *Pallad.*

Făbācia, æ, *f.* Bohnenſtengel. *Apic.* 2) ein Kuchen, oder dergleichen etwas von Bohnen. *Plin.*

Făbagĭnus, a, um, von Bohnen. Acus fabagina, Spreu von Bohnen, Bohnenſpreu. *Cato.*

Făbāgo, ĭnis, *f.* eine Bohnenhülſe, Bohnenſchote. *Cato.*

Făbāle, is, *n.* ein Bohnenfeld, Ort, da Bohnen ſtehen. *Cato.*

Făbālis, e, von oder zu Bohnen gehörig. Siliqua fabalis, eine Bohnenſchote, Bohnenſchelfe. *Plin.* Fabalis ſtipula, Bohnenſtroh. *Ovid.*

Făba-

†Făbāna, æ, *f.* Eſſen von gekochten Bohnen. *Freſn.*
†Fabāre, is, *n.* ein Bohnenfeld. *Freſn.*
Fābāria, æ, *f.* Borckum, Inſel an Frießland. 2) Knabenkraut, Wundkraut, Donnerkraut, Donnerbohnen, fette Henne. *Schrœder.* †3) ein Bohnenfeld, Ort, wo Bohnen ſtehen. *Freſn. faba.*
Fābāris, is, *m.* *Farfa*, Fluß in Sabinien in Italien. *Virg.*
†Fābārium, i, *n.* Abgabe, Steuer, Acciſe von Bohnen. *Freſn.* 2) Pfeffers, Kloſter und berühmtes Bad in Graubünden.
Fābārius, a, um, da es viel Bohnen giebt. Inſulæ fabariæ, dergleichen Inſeln. *Plin.* 2) Fabariæ Calendæ, der erſte Junii, weil da die Bohnen zuerſt mit geopfert wurden. *Macrob.* 3) zum Bohnen gehörig. Fabarium pilum, ein Bohnenſtämpfel, Keule, womit man die Bohnen klein ſtieß. *Plin.*
Fābatārium, i, *n.* flache Schüſſel, worinnen man die gekochten Bohnen aufſetzte. *Lamprid.*
Fābella, æ, *f.* Mährlein. Tamquam aliqua fabella narratur, es wird als ein Mährlein erzehlet. *Cic.* 2) eine kleine Comödie. Agere fabellam, eine kleine Comödie ſpielen. *Cic.* *Fabula.*
Fabellātor, ōris, *m.* ein Mährleinerzehler, ein Fabelhans. *Apul.*
Fabellātrix, īcis, *f.* eine, die viel Mährlein erzehlen kan. *Afran.*
Făber, bri, *m.* ein Werkmeiſter, Arbeiter, Künſtler. - ædium, ein Baumeiſter. *Gell.* - ærarius, ein Kupferſchmidt. *Liv.* - æris, ein Rothgieſſer. *Horat.* - aurarius, ein Goldſchmid. - eboris, ein Elfenbeinarbeiter. *Horat.* - ferrarius, ein Grob- oder Hufſchmidt. *Plaut.* - lignarius, ein Zimmermann. *Liv.* - marmoris, *Hor.* - marmorarius, ein Marmelſteinarbeiter. *Sen.* - materiarius, ein Tiſcher. *Plaut.* - vaſcularius, ein Töpfer; 2) ein Urheber. Quisque fortunæ ſuæ faber eſt, es verurſacht ſich ein jeder ſein Glück und Unglück ſelbſt. *Nep.* 3) Vater, Eltern. Dum in fabrorum poteſtate fui, ſo lange ich unter meiner Eltern Gewalt geweſen bin. *Plaut.* 4) der Meerſchmid, Art eines Fiſches. *Plin.*
Făber, bra, brum, künſtlich, künſtlich gemacht. Fabra lævitas ſpeculi, künſtlich verfertigte Glätte eines Spiegels. *Apul.* Faberrimum ſignaculum annuli, ein ſehr künſtlich geſtochenes Pitſchir. *Apul.* 2) Ars fabra, die Baukunſt. *Ovid.*
Fāberiānus, a, um, den Faberium angehend. *Cic.*
Făberrīme, *Adv.* ſehr künſtlich. *Apul.*
Fābia, æ, *f.* Römiſches Geſchlecht. *Pitiſc.* 2) Tribus zu Rom. *Id.* *Fabius.*
Fābiānus, a, um, Fabiſch, einen oder mehr Fabios angehend. Fabianus fornix, des Fabii Triumphbogen. *Cic.* Fabiani milites, Fabianer, Fabier oder Soldaten, die von Q. Fabio Maximo Dictatore abgerichtet worden. *Nep.*
Fābiānus, i, *m.* Fabian, Mannsnahme.
Fābius, i, *m.* ein Geſchlechtsnahme zu Rom, das ſich in die *Maximos*, *Ambuſtos*, *Vibulanos*, *Buteones*, *Durſones* und *Pictores* unterſchiede.

Fābius, a, um, Fabiſch, die Fabios angehend. *Cic.* Fabia Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom, ſo von den Fabiis den Nahmen hatte. *Urſat.*
Fābrātēria, æ, *f.* *Falvaterra*, Stadt in Italien, an den Grenzen von Neapolis. *Cic.*
Fābrāterni, ōrum, *m.* die von Falvaterra. *Liv.* *Juvenal.*
Fābre, *Adv.* künſtlich, meiſterlich. Hoc fabre eſt factum, das iſt künſtlich gemacht, das iſt ein Meiſterſtück. *Plaut.* Faberrime ſculpere, ſehr künſtlich ausarbeiten. *Apul.* *Faber.*
Fābrĕfăcio, fēci, factum, ĕre, künſtlich machen, mit Kunſt verfertigen. - vaſa, allerhand Geſchirre. *Liv.* 2) bauen, ausrüſten. - validam claſſem, eine ſtarke Flotte. *Aur. Vict.* 3) erdenken, angeben. - aſtutam fallaciam, einen liſtigen Betrug. *Plaut.*
Fābrĕfactus, a, um, künſtlich gemacht. *Liv.*
Fābrĭca, æ, *f.* eine Werkſtatt. - ferrea, eine Schmiede. *Plin.* - armorum, eine Waffenſchmiede. *Veg.* 2) eine Schmiede. Vulcanus Lemni fabricæ præfuit, *Vulcanus* hat ſeine Schmiedeſtatt in Lemnus gehabt. *Cic.* 3) die Werkkunſt. - ferri. *Cic.* - ferraria, die Schmiedekunſt. *Plin.* - materiaria, die Zimmerkunſt. *id.* - æris, die Gieß- oder Schmelzkunſt. *Cic.* 4) die Baukunſt. *Lucr.* 5) die Structur, Einrichtung. Admirabilis fabrica membrorum animantium, die wunderbare Structur der Gliedmaſſen der Thiere. *Cic.* 6) ein Gebäu. Multæ fabricæ devoratæ ſunt cum habitatoribus, es ſind in dem Erdbeben viel Gebäude, viel Häuſer ſamt den Einwohnern von der Erde verſchlungen worden. *Treb. Poll.* 7) ein öffentlich Gebäude. *Cod. Th.* 8) eine Liſt, Rank, Anſchlag. Apparare fabricam, auf eine Liſt auſſen ſeyn. *Plaut.* Fabricam fingere ad aliquem, einen zu berücken ſuchen. *Ter.* *faber.*
Fābrĭcātio, ōnis, *f.* die Verfertigung, Machung, Bildung. - hominis, des Menſchens. *Cic.* 2) ein öffentlich Gebäude. *Cod. Th.*
Fābrĭcator, ōris, *m.* ein Künſtler, Werkmeiſter, Verfertiger. - minutorum opuſculorum, kleiner Werklein. *Cic.* - tanti operis, eines ſo groſſen Werks, der Welt. *Cic.* 2) ein Angeber, Erfinder. - doli, einer Liſt, eines Betrugs. *Virg.* 3) Verurſacher. - leti morbus, des Todes iſt die Krankheit. *Lucret.*
Fābrĭcātrix, īcis, *f.* eine Werkmeiſterin; 2) eine Verſchafferin, Verurſacherin. - immortalitatis virtus eſt, der Unſterblichkeit iſt die Tugend. *Lactant.*
Fābrĭcātūra, æ, *f.* ein Werk, Gemächt. *Cod.* †2) Gold- und Silbergeſchirr. *Freſn.*
Fābrĭcātus, us, *m.* die Zubereitung, Verfertigung. *Sidon.*
Fābrĭcātus, a, um, der zubereitet, der verfertiget hat. - fulmen Jovi, dem Jovi die Donnerkeile. *Cic.* A *fabrĭcor.* 2) der verfertiget iſt worden. Mundus globoſus eſt fabricatus, die Welt iſt rund als eine Kugel gebildet, geſchaffen. *Cic.*
Fābrĭcenſis, is, *m.* ein Huf- Waffenſchmidt. *Cod.*

Fābrĭ-

Fabrĭciānus, a, um, Fabriciſch, einen Fabricium angehend. *Cic.*

† Fābrĭcinium, i, *n.* Geſchirre, Arbeit. - ex auro & argento, aus Gold oder Silber. *Freſn.*

Fābrĭcius, i, *m.* Römiſcher Geſchlechtsnahme. *Liv.* 2) Zunahme vieler neuen berühmten Leute, die auf Teutſch ſonſt Schmidt heiſſen.

Fabrĭcius, a, um, die Fabricios zu Rom angehend.

Fabrĭco, āvi, ātum, āre, machen, verfertigen, - ſigna, Statuen. *Cic.* - gladium, einen Degen, einen Degen ſchmieden. *Quint.* 2) machen, fingiren. - verba, ſi opus eſt, Worte, wenn es nöthig iſt. *Cic.* 3) bauen, errichten. - claſſem, eine Flotte. *Tac.* 4) anweiſen, unterrichten, zuſtutzen. - aliquem, einen. *Manil.*

Fabrĭcor, ātus ſum, āri, ſchmieden. - gladium, einen Degen. *Cic.* - Jovi fulmen, dem Jovi die Donnerkeile. *Cic.* 2) machen, verfertigen. - ſignum, eine Statue. *Cic.* 3) bilden, ſchaffen. - hominem, den Menſchen. *Cic.* - animal omne, alle Thiere. *Cic.* 4) bauen. - Capitolium. *Cic.* - ratem, ein Schiff. *Tac.* 5) erdichten, ausſinnen. - multa ingenio, vieles durch ſeinen Verſtand. *Curt.*

Fābrĭcus, a, um, zum Verfertigen eines Werks gehörig. Ars fabrica, ein Handwerk. *Paull. Jct.*

Fābrĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Verfertigung. *Tertull.*

Fābrīlis, e, einen Werkmeiſter, Handwerksmann Künſtler angehend. Fabrilis officina, eine Werkſtatt. *Treb. Poll.* Fabrile gluten, Leim, wie ihn Tiſcher u. d. g. brauchen. *Plin.* Fabrile ſcalprum, ein Schnitzer. *Liv.* 2) Fabrilis uva, eine im Rauche abgetrocknete Weintraube. *Cœl. Aur.* 3) *plur. n.* Handwerksdinge, Künſte. Tractant fabrilia fabri, die Künſtler gehen mit ihren Künſten um. *Claudian. faber.*

Fābrīlĭter, *Adv.* Werkmeiſteriſch, nach Art eines Werkmeiſters. *Prudent.*

Fābrio, ivi, ītum, īre, ſchmieden, zimmern, machen. *Fortunat. faber.*

Fābŭla, æ, *f.* eine kleine Bohne. *Plaut.*

Fābŭla, æ, *f.* ein Mährlein, Fabel. - eſt, quæ nec veras, nec veriſimiles res continet, iſt, die weder wahre, noch wahrſcheinliche Dinge enthält. *Cic.* - nutricularum. *Quint.* - anilis, eine alte Weiberfabel, alt Weibermährlein. *Quint.* Fabulis credere, den Mährlein glauben. *Cic.* Quæritur per fabulas, corrigatur error ut mortalium, man ſucht durch die Fabeln der Menſchen Fehler zu verbeſſern. *Phædr.* - Æſopica, eine Aeſopiſche Fabel, da Dinge redend aufgeführet werden, ſo da nicht reden können, als Thiere, Bäume u. d. g. - Romanenſis, eine Romaine, Liebes- und Heldengedicht; - mythologica, eine Erzehlung von den Göttern, Halbgöttern u. d. g. ſo man ehedem als wahre Geſchichte angeſehen hat; 2) eine Comödie. Livius primus fabulam docuit. *Cic.* - dedit, Livius Andronicus iſt der erſte geweſen, ſo eine Comödie aufgeführet. *Cic.* Contaminare fabulas, die Comödien verhunzen. *Ter.* Peragere fabulam, eine Comödie ausſpielen. *Cic.* 3) eine Rede, Geſchwätz. Jam nos fabula ſumus, wir müſſen nun den Leuten zum Geſchwätz dienen. *Ter.* Cœna ejus ſecretior fuit in fabulis, man hat viel Redens von deſſen geheimen Feſtin gemacht. *Suet.* Fieri fabulam, den Leuten in die Mäuler kommen, von ſich müſſen reden laſſen. *Horat.* 4) eine Hiſtorie, Erzehlung. *Plaut.* 5) ein Diſcours, Unterredung. *Capitolin.* Fabulæ convivales, Tiſchreden. *Tac.* † 6) ein Vergleich, Contract. *Gloſſ.* † 7) ein Teſtament. Mori ſine fabula, ohne gemachtes Teſtament ſterben. *Freſn.* 8) Poſſen, Narrenpoſſen. Fabulæ! das ſind Poſſen! *Ter.* 9) Lupus in fabula, ſtille, der kommt, von dem wir reden. *Ter.* 10) Quæ hæc eſt fabula? was iſt das für ein Aufzug? was hat das zu ſagen? *Ter.*

Fābŭlāris, e, fabelhaft, erdichtet. Hiſtoria fabularis, die fabelhafte oder Poetiſche Hiſtorie. *Cenſorin.*

Fābŭlātor, ōris, *m.* ein Schwätzer, Plauderer. *Suet.* 2) ein Mährleinerzehler, Mährleinerdichter. Ille e Phrygia fabulator, der Æſopus. *Gell.* Herodotus homo fabulator, Herodotus, ſo viel Fabeln mit erzehlet, in ſeiner Hiſtorie als Wahrheiten mit einmiſcht. *Gell.*

Fābŭlīnus, i, *m.* der Sprach- oder Schwatzgott, Gott der alten Römer, ſo die Kinder ſolte ſchwatzen oder reden lernen. *Varr.*

Fābŭlo, ōnis, *m.* ein Comödienſchreiber. *Macrob.*

Fābŭlo, āvi, ātum, āre, ſchwatzen. - cum inſano, mit einem närriſchen Kerl. *Plaut.* 2) ſagen. *Plaut. fabula.*

Fabulōnia, æ, *f.* Bilſenkraut, ein Gewächs.

Fābŭlor, ātus ſum, āri, ſchwatzen, plaudern. - aliquid de aliquo, etwas von einem. *Liv.* 2) ſagen. Quid ex te audio? Rſ. Hoc, quod fabulor, was höre ich von dir? Antw. das, was ich ſage. *Plaut.* - falſa, falſche Dinge. *Plaut.* 3) reden. - expedite, ohne Anſtoß. *Plaut.* - commode, geſchickt. *Plaut.* - libere, frey. *Plaut.* - ſecum, mit ſich ſelber. *Plaut. fabula.*

Fābŭlōſe, *Adv.* fabelhaft. - multa de re aliqua referre, vieles von etwas erzehlen. *Plin.* Fabuloſiſſime ab antiquis narrari, ſehr fabelhaft von den Alten erzehlet werden. *Plin.*

Fābŭlōſĭtas, ātis, *f.* die Fabelhaftigkeit, fabelhaftes Vorgeben. - poëtica, der Poeten. *Plin.*

Fābŭlōſus, a, um, fabelhaft, voll Fabeln, davon viel Fabeln erzehlet werden. Fabuloſa antiquitas, das fabelhafte Alterthum. *Plin.* Hydaſpes fabuloſus, der Hydaſpes, von dem man viel Fabeln erzehlet. *Hor.* Fabuloſiſſimus Atlas, der Atlas, von dem viel Fabeln erzehlet werden. *Plin.* 2) ſchwatzhaft, plauderhaft, der gern viel redt. *Horat. fabulor.*

Fābŭlum, i, *n.* eine Bohne. Abſtinere fabulo, ſich der Bohnen enthalten, keine Bohnen eſſen. *Gell.* 2) Bohnenſtroh. *Lucil. faba.*

Fac, mache. Imperat. pro *face.*

† Facces, is, *f.* Waſſerlinſe, ein Gewächs. *Gloſſ.*

Face, mache. Sermoni jam finem face tuo, mache einmahl ein Ende an deinen Reden. *Plaut.* Pro *fac.*

Fa-

† Facecitas, ātis, *f.* die Zierde, Artigkeit. *Onom. Ben.*

Facella, æ, *f.* eine kleine Fackel. *Freſn.* a *fax.* 2) ſ. Fācēla, Art eines Salats oder Kohls. *Vet. Epigram.*

Facellāre, ſ. Fācēlāre, is, *n.* ein Schüſſelein, worinnen man die Facellam auffſezet, ein Salatſchüſſelein. *Lamprid.*

† Fāceolum, i, *n.* ein Wiſchtuch, Schnupftuch. Oct. Ferrar.

Faces, is, *f.* eine Fackel. *Feſt.* Obſolete pro *fax.*

Fāceſſitus, a, um, gemacht, verurſacht. *Plaut.* *faceſſo.*

Fāceſſo, īvi, ītum, ĕre, machen, ausrichten. - juſſa alicujus, eines Befehl. *Virg.* - dictum, was man geſagt. *Plaut.* 2) machen, zuziehen, verurſachen. - alicui negotium, einem Händel machen, mit einem Proceſſe angreiffen. *Plaut.* 3) ſich wegmachen, fortpacken, weggehen. Hæc hinc faceſſat, es packe ſich dieſe weg. *Ter.* Faceſſe hinc Tarquinios, mache dich von hier weg, und nach Tarquinien. *Liv.* Ni faceſſerent propere ex urbe finibusque, daturos pœnas, wenn ſie ſich nicht bald aus der Stadt und dem Lande wegmachten, ſolten ſie ihre Straffe empfinden. *Liv.* 4) - ab omni ſocietate reip. nichts mehr mit der Republic zu thun haben. *Cic.* *facio.*

Fācēte, *Adv.* kurzweilig, artig, poßirlich. - dictum, eine artige Rede, ein Schnacke. *Plaut.* Facetiſſime inquit, er ſagte auf eine ſehr moquante Art. *Suet.* † 2) beredt. *Voſſ.*

Fācētia, æ, *f.* eine kurzweilige Rede, ein Poſſe, eine Plaiſanterie. *Gell.* 2) ein Schimpff, eine Moquerie. Habere aliquem ſibi facetiæ, einen zum Narren haben, ſeine Moquerie mit einem treiben. *Apul.* † 3) die Beredſamkeit. *Freſn.* 4) *Plur.* Aſperæ facetiæ acrem ſui memoriam relinquunt, beiſſende Scherzreden laſſen ſich nicht leicht vergeſſen. *Tac.* Mirifice capi facetiis, ſeine Luſt an Schraubereyen, Schimpfreden haben, ein Railleur ſeyn. *Cic.*

Facētior, ātus ſum, āri, ſcherzen, kurzweilen im Reden, Poſſen reden, Raillerien treiben. - granditer, gar ſehr. *Sidon.*

Fācētōſus, a, um, voll Schwäncke, ſcherzhaft. *Cic.* Vox dubia.

Fācētus, a, um, ſcherzhaft, poſſenhaft, voll Schwäncke, kurzweilig. Sermo facetus, eine ſcherzhafte Rede. *Cic.* Narrator facetus, der was auf eine luſtige Art erzehlet. *Cic.* Facetiſſimus poëta Comœdiæ veteris, ein ſehr luſtiger, ſehr kurzweiliger Poet aus der alten Art der Comödie. *Cic.* 2) artig, galant. Genus jocandi facetum, eine artige Weiſe zu ſcherzen. *Cic.* Non omnia ridicula faceta ſunt, es ſind nicht alle lächerliche Dinge auch artig. *Cic.* 3) genau urtheilend, ſcharf. Facetæ aures, Ohren, ſo genau hören und urtheilen. *Martial.*

† Fachna, æ, *f.* Art einer Taube. *Freſn.*

† Faciāle, is, *n.* † Faciālis, is, *f.* ein Wiſchtuch, das Geſicht damit zu wiſchen. *Freſn.*

† Faciālĭter, *Adv.* dem Geſichte nach. *Freſn.*

Făcies, ēi, *f.* das Geſicht, wie es einer von Natur hat, das Angeſicht, das Antlitz. - cicatricoſa, voll Narben, ein zerfezt Geſicht. *Quint.* - cadaveroſa, ein Kotzfreßig Geſicht, ein Todtengeſicht. *Ter.* Rugoſior facies quam uva paſſa, ein eingeſchrumpelt Geſicht, ein Geſicht, ſo runzlichter als eine Roſine. *Claud.* - Hippocratica, ein Geſicht, daran die Naſe ſpizig, die Augen und Schläfe eingefallen, die Ohrläpplein kalt, die Haut vor der Stirne hart, und die Farbe blaß-gelblicht oder ſchwärzlicht iſt. *Blancard.* Noſſe aliquem de facie, einen vom Geſicht kennen. *Liv.* Si faciem videas, videtur eſſe quantivis pretii, wenn du ihn von Geſicht anſieheſt, ſolteſt du dencken, er ſey noch ſo viel werth. *Ter.* 2) die Geſtalt, das äuſſerliche Anſehen. Qua facie eſt homo, wie iſt er geſtalt, wie ſiehet er aus? *Plaut.* Facie eſt peregrina, er ſiehet wie ein Fremder aus. *Id.* - arboris, die Geſtalt eines Baums. *Plin.* - cœli, des Himmels. *Gell.* Minime equeſtris ea pugna facies erat, die Schlacht hatte gar nicht das Anſehen einer Schlacht zu Pferde. *Tac.* Immutata urbis facies erat, das ganze Anſehen der Stadt war verändert. *Sall.* 3) Ad eam rem habebo omnem faciem, Ich will mich bey der Sache bezeigen, wie ihr es haben wollet. *Plaut.* 4) Vertere ſe in omnem faciem, alle Mittel und Wege hervor ſuchen. *Virg.* 5) Contuſa in pulveris faciem, klar wie Pulver geſtoſſen. *Gell.* 6) Solœciſmi faciem habere, wie ein Solœciſmus ausſehen. *Quint.* 7) Facie majoris cenſus vivere, leben, als ob man reicher wäre, denn man iſt. *Juvenal.* † 8) In facie eccleſiæ, vor den Augen der Kirche. *Freſn.* 9) die Geſichtslinie, eine der vordern in einem Winckel zuſammenlauffenden Linien eines Veſtungswercks. *Wolf.*

Făcĭle, *Adv.* leicht, leichtlich. - pati aliquid, etwas geſchehen laſſen. *Cic.* Facilius pervenire ad aliquid, leichter zu etwas gelangen. *Cic.* Facillime fingi poteſt, am leichteſten erdichtet werden können. *Cic.* 2) ohne Zweifel, ohne Widerrede. - princeps eſt, iſt er der Vornehmſte. *Cic.* - hic plus mali quam boni eſt, findet ſich hier mehr Böſes als Gutes. *Ter.* 3) gut, wohl. Tam facile novi, quam ego me, ich kenne ihn ſo gut als mich ſelbſt. *Plaut.*

Făcĭlis, e, leicht, das nicht ſchwer zu thun iſt. Facilis eſt defenſio ejus, deſſen Vertheidigung iſt leicht. *Cic.* - factu, leicht zu thun. *Plaut.* Nihil dictu facilius, es iſt nichts leichters zu ſagen. *Ter.* Facile eſt vincere non repugnantes, es iſt leicht einen zu überwinden, der ſich nicht wehret. *Cic.* Ex facili, leichte, *Tac.* 2) der was leicht thut, willig, gütig, geneigt. Facilis erat cauſſis recipiendis, er nahm die Sachen willig auf ſich. *Cic.* Facilem ſe præbere in re aliqua, ſich in einer Sache gütig erweiſen. *Cic.* Antiqui faciles in ſuum cuique tribuendo, die Alten waren geneigt, waren willig, einem jeden das Seinige zu geben. *Cic.* Sermone facilis, mit dem man leicht zu reden kommen kan. *Tac.* Facillimi mores, eine gütige Art. *Cic.* Facilis impetrandæ veniæ, der

einen leicht pardoniret. *Liv.* - rogantibus, der ſich leicht erbitten läßt. *Ovid.* - ad concedendum, der was leicht zugeſtehet. *Cic.* - amicitia, der leichtlich mit einem in Freundſchafft tritt. *Sall.* 3) gehorſam, der ſich giebt, ſich nicht ſperret. Populum facilem habere, das Volck zu ſeinem Willen haben. *Cic.* Ad juga faciles populi, Völcker, die ſich willig unters Joch bequemen. *Lucan.* 4) Dies facilis, ein glücklicher Tag. *Plaut.* 5) Facilis uterus, eine leichte Geburth, Frau, ſo leicht gebiehret. *Plin.* 6) Terra facilis frugum, ein fruchtbares Land. *Colum.*

Facĭlĭtas, ātis, *f.* die Fertigkeit. - ſermonis, in der Rede. *Cic.* Facilitatem parare, ſich eine Fertigkeit zu wege bringen. *Quint.* 2) die Gütigkeit, Willfährigkeit, Gutwilligkeit. - in audiendo, im Hören. *Cic.* Id magis facilitate mea, quam ulla alia culpa mea contigit, dieſes iſt mehr durch meine Gütigkeit, als irgend eine andere Schuld geſchehen. *Cic.*

Făcĭlĭter, *Adv.* leicht, mit leichter Mühe. *Vitr.*

† Facillo, āvi, ātum, āre, muchſen, was ſagen. *Freſn.* 2) erwürgen, ſtranguliren. *Id.*

† Facĭlus, i, *m.* ein Stab. *Freſn.* Pro *bacillus.*

Facĭnŏrōſe, *Adv.* boßhafter Weiſe. *Auguſtin.*

Facĭnŏrōſus, a, um, voll böſer Thaten, laſterhaft, verrucht, leichtfertig, böſe. Facinoroſa vita, ein laſterhaftes Leben, ein Leben, darinne man viele böſe Thaten begangen. *Cic.* Depugnare cum facinoroſis & audacibus, mit boshaften und kühnen Leuten zu fechten haben. *Cic.* Exſilio facinoroſior reditus, die Zurückkunfft iſt laſterhafter, als das Exſilium ſelber geweſen. *Juſtin.* Facinoroſiſſimis manibus vitam alicui eripere, mit den verruchteſten Händen einem das Leben nehmen. *Cic.*

Făcĭnus, ŏris, *n.* eine That. - magnum committere, *Cic.* facere, groſſe verrichten. *Cic.* 2) rühmliche That. - pulcherrimum aliquod arbitrari, etwas für eine ſehr ſchöne halten. *Cic.* - præclariſſimum facere, eine ſehr rühmliche begehen, verrichten. *Cic.* 3) ſchändliche, Schandthat, böſe That. - conſciſcere, begehen. *Cic.* Deprehendi in manifeſto facinore, auf, oder in einer offenbaren Schandthat ertappt werden. *Cic.* Voluntario facinori veniam dari non oportet, eine freywillige böſe That muß man nicht pardoniren. *Cic.* Non rudis facinorum, der in böſen Thaten nicht unerfahren. *Tac.* O facinus animadvertendum! o Strafens-würdige Schandthat! *Ter.*

Făcio, fēci, factum, ĕre, machen. - aliquid ex auro, etwas aus Golde. *Virg.* - amicitiam cum aliquo, Freundſchaft mit einem. *Cic.* - fœdus inter ſe, ein Bündniß mit einander. *Id.* - alicui animum, einem einen Muth. *Liv.* - æs alienum, Schulden machen. *Liv.* - planum aliquid, etwas klar. *Cic.* - verba, Worte. *Id.* - aliquem infamem, einen unehrlich. *Ter.* - ſe hilarum, ſich luſtig. *Ter.* - finem, ein Ende, endigen. *Cic.* - omnia infima paria ſummis, das unterſte dem oberſten gleich. *Id.* - pacem cum aliquo, Friede mit einem. *Id.* - ignem ex lignis viridibus, Feuer mit grünem Holtze. *Id.* - aliquem iratum, einen böſe. *Id.* - ſe magnum, ſich groß, groß thun. *Plaut.* Quid faciatis hoc homine, was woltet ihr mit dieſem Menſchen machen? *Cic.* Huc te fac, mach dich hieher. *Ter.* Intra limen ſeſe facit, er macht ſich hinein. *Apul.* 2) thun. - ſuo arbitratu, nach ſeinem Willen. *Cic.* - bona alicui. *Plaut.* - in aliquem, einem gutes. *Plaut.* - aliquid conſilio alicujus, etwas nach eines Rath. *Cic.* - confeſſionem, ein Bekänntniß. *Liv.* - mentionem alicujus, eines Meldung. *Cic.* - impetum in aliquem, einen Anfall auf einen. *Id.* - aliquid a ſe, etwas für ſich ſelber. *Id.* - votum de ægro, ein Gelübde für einen Krancken. *Id.* 3) handeln, verfahren. - contra leges, wider die Geſetze. *Cic.* - prudenter, klüglich. *Id.* - adverſus aliquem, wider einen. *Ter.* 4) begehen. - facinus, eine That. *Cic.* - inceſtum, eine Blutſchande. *Id.* - errorem, einen Irrthum. *Id.* 5) treiben, practiciren. - artem aliquam, eine Kunſt. *Id.* - piraticam, ein See-Räuber ſeyn. *Id.* - præconium, einen Herold abgeben. *Id.* - topiariam, ein Kunſtgärtner ſeyn. *Id.* - argentariam, ein Wechſeler, Banquier ſeyn. *Id.* - mercaturam, ein Kaufmann ſeyn. *Id.* - Carbonariam, mit Kohlen handeln. *Aur. Vict.* 6) bauen. - templum, einen Tempel. *Plin.* - naves, Schiffe. *Cæſ.* 7) dienen, gut ſeyn. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* 8) zuſammen bringen. - rem, ein groß Vermögen. *Plaut.* - claſſem, eine Flotte. *Cæſ.* - exercitum, eine Armee. *Cic.* 9) geben. - alicui conſilium, einem einen Rath. *Liv.* - copiam argenti, einem Geld. *Plaut.* - cœnam alicui, einem eine Abendmahlzeit. *Plin. Sec.* 10) ſchätzen, achten. - aliquem quotidie pluris, einen täglich höher. *Cic.* - unam voluptatem minimi, die Wolluſt allein am wenigſten. *Id.* - unum ex omnibus plurimi, unter allen am meiſten. *Id.* 11) opfern. - vitula pro frugibus, eine Kalbe für die Feldfrüchte. *Virg.* Quot agnis fecerat? wieviel hatte er Lämmer geopfert? *Plaut.* Quum pro populo faceret, da er für das Volck opferte. *Cic.* 12) - rem ſacram. *Id.* - ſacra. *Id.* - ſacrificium, ein Opfer bringen, opfern. *Id.* 13) - gratulationem ad omnia templa, ein Danckfeſt in allen Tempeln feyern. *Id.* 14) - alicui juſta, *Id.* - funus, einem ein Leichenbegängniß halten. *Id.* 15) - cum aliquo. *Id.* - ab aliquo, es mit einem halten, eines Meynung ſeyn. *Id.* 16) - præclare alicui, einem ſehr gut, ſehr dienlich ſeyn, eine gute Artzney für einen ſeyn. - cœliacis, für die, ſo die Colic haben. *Plin.* 17) - cœnam cum aliquo, mit einem zu Abend ſpeiſen. *Cic.* 18) - adjutorium alicui in aliqua re, einem in einer Sache helfen. *Suet.* 19) - acceſſionem, gröſſer werden, ſich vermehren. *Planc. ap. Cic.* 20) - caſtra, ein Lager ſchlagen. *Cæſ.* 21) - conjecturam de re aliqua, von einer Sache muthmaſſen. *Plin.* - ex re, aus einer Sache. *Cic.* 22) - ambitum circa aliquid, etwas einfaſſen. *Liv.* 23) - confeſſionem, bekennen. *Liv.* 24) - convicium alicui, einen ſchimpfen. *Cic.* 25) alicui

- alicui copiam alicujus rei. *Cic.* - poteſtatem rei, einem was erlauben. *Cic.* 26) deditionem hoſti, ſich dem Feinde ergeben. *Liv.* 27) - defectionem, abfallen. *Liv.* 28) copiam petiti alicui, einem ſeine Bitte gewähren. *Catull.* 29) - fidem alicui, einen was bereden. *Cic.* 30) fugam, in die Flucht treiben. *Cic.* - fliehen. *Liv.* 31) gratiam omnium injuriarum, alles Unrecht vergeben. *Cic.* 32) - miſſum aliquid, etwas fahren laſſen. *Ter.* - miſſum aliquem, einen lauffen, gehen laſſen. *Plaut.* 33) - optionem alicui, einem die Wahl laſſen. *Liv.* 34) - rem. *Cic.* - pecuniam, Geld zuſammen ſcharren. *Cic.* 35) - periculum, verſuchen, probiren. *Ter.* 36) - progreſſum in litteris, im Studiren zunehmen. *Cic.* 37) - ludos alicui, einen vexiren. *Ter.* 38) - dividuum, theilen. *Ter.* 39) - exemplum in aliquem, ein Exempel an einem ſtatuiren. *Plaut.* 40) - naufragium, Schiffbruch leiden. *Cic.* 41) - vela, ſeegeln. *Cic.* 42) - urinam, piſſen. *Plin.* 43) - vitium, ſchadhaft werden. *Cic.* 44) - aliquem ſuum, einen auf ſeine Seite bringen. *Ter.* 45) - ſtipendia ſub aliquo, unter einem als Soldat dienen. *Liv.* 46) - ſementem, ſäen. *Liv.* 47) - reverſionem, zurück kehren. *Plaut.* 48) - aliquid ratum, etwas gut heiſſen. *Liv.* 49) - perſpicua ſua conſilia, ſeine Anſchläge entdecken. *Cic.* 50) - propaginem, Wein ſenken. *Plin.* 51) Fac ſi quid facis, mach fort. *Sen.* 52) Feciſſe ajunt, quod ſibi faciendum fuit, man ſagt, er ſey geſtorben. *Plaut.* 53) Fac eſſe, geſetzt, laß es ſeyn. *Cic.* 54) Uxori facito nuncies, ſage der Frau. *Plaut.* Puer, ut ſaturetur facito, laß dem Kinde zu eſſen geben. *Ter.* Fac valeas, lebe wohl! *Cic.* 55) - Fac, ſciam, laß mich wiſſen. *Cic.*

† Făcĭtergŭla, æ, *f.* ein Wiſchtüchelein, das Geſicht damit zu wiſchen. *Freſn.*

† Făcĭtus, a, um, gemacht. *Freſn.*

Factio, ōnis, *f.* die Verfertigung, Machung. - teſtamenti, eines Teſtaments. *Cic.* 2) ein Hauffen, Theil, Partey. Galliæ totius duæ factiones eſſe, daß ganz Gallien in 2. Parteyen getheilet ſey. *Cæſ.* 3) eine Zuſammenrottirung. Inter bonos amicitia, inter malos factio eſt, unter redlichen Leuten iſt es eine Freundſchaft, unter böſen eine Zuſammenrottirung. *Sall.* Factionis princeps, der vornehmſte unter einer Rotte. *Nep.* Factio accuſatorum, eine Rotte Kläger. *Cic.* 4) eine Bande, Compagnie, Hauffe. - hiſtrionum, der Comödianten. *Feſt.* - quadrigariorum, der Wettrenner mit den Wagen, dergleichen ſonderlich 4. Banden waren. - alba, die weiſſe. - praſina, die grüne. - rubea, ſ. ruſſata, die rothe, und veneta ſ. cærulea, die blaue, nachdem ſie Kleidungen von beſagten Farben an hatten. *Pitiſc.* 5) Reichthum, Vermögen, Macht. Neque nos factione tanta, quanta tu, ſumus, wir ſind nicht ſo mächtig, als du. *Plaut.* Iſtas grandes factiones nihil moror, ich frage nichts nach deſſen Macht. *Plaut.* † 6) die Bosheit, Verrätherey. *Freſn.* † 7) eine Todfeindſchaft. *Id.* † 8) Antreibung zur Arbeit, zu den Frohndienſten. *Id.*

Factĭōſus, a, um, aufrühriſch, rebelliſch. Adoleſcens ſummæ audaciæ, egens, factioſus, ein ſehr kühner, armer und aufrühriſcher junger Menſch. *Sall.* 2) reich, mächtig. *Plaut.* 3) - lingua, der viel verſpricht, aber nichts hält, viel mit dem Maule, aber nichts mit den Händen thut. *Plaut.*

Factĭtāmentum, i, *n.* ein Geſchöpf, ein Gemächt. *Tertull.*

Factĭtātio, ōnis, *f.* das öfftere oder viele Thun. *Tertull.*

Factĭtātor, ōris, *m.* der etwas oft thut, ein Thäter. *Tertull.*

Factĭtātrix, icis, *f.* eine Schaffnerin. *Hier.*

Factītius, a, um, was nicht von Natur, ſondern gemacht iſt. Color factitius, eine gemachte Farbe. *Plin. facio.*

Factĭto, āvi, ātum, āre, oft thun. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) machen. - aliquem palam heredem, einen öffentlich zu ſeinem Erben. *Cic.* - carmina in aliquem, Gedichte auf einen. *Cic.* 3) treiben. - medicinam, die Medicin. *Quint.* - artem, eine Kunſt. *Cic.* - accuſationem, Profeßion von Anklagen anderer machen. *Cic.* - coactiones argentarias, die Steuern einnehmen, eintreiben, ein Steuer- oder Tributeinnehmer ſeyn. *Suet.*

† Factīvus, a, um, machend, das was machen kan. *Voſſ.* 2) zur Ubung dienlich. 3) der ſich übet. *Onom. Ben.*

Factor, ōris, *m.* der was macht, thut, ein Macher, Ausrichter. - ſceleris, der ein Bubenſtück begehet. *Ulp.* 2) ein Schöpfer. - animæ, der Seele. *Prudent.* - rerum omnium, aller Dinge. *Lactant.* 3) - olei, ein Oelſchläger. *Cat.* 4) - doliorum, ein Gefäßmacher, ein Bötticher. *Pallad.* † 5) ein Gönner der eines Partey hält. 6) ein Aufrührer, Zuſammenrottirer. *Freſn.* 7) ein Factor, Buchhalter eines Kauffmanns. *Id.* 8) der im Ballſpiel den Ball wieder zurück ſchlägt. *Plaut.* 9) eine der beyden Zahlen, die man mit einander multipliciret, z. E. 4. und 6. wenn man ſagt, 4. mahl 6. iſt 24. *Wolf.*

Factum, i, *n.* die That. - alicujus probare, eines billigen. *Cic.* - cum per ſe præclarum atque divinum, tum expoſitum & imitandum, die ſo wohl an ſich rühmlich und ſonderbar als auch andern zur Nachahme vorgeſtellet iſt. *Cic.* † 2) gewiſſe Conſtitution des Honorii und Theodoſii. *Freſn.* 3) Schrift, wodurch eine Schenkung, Ceſſion u. d. g. beſtättiget wird. *Id.* 4) Facta armorum, ein Turnier, Ritterſpiel. *Id.* 5) die Zahl, ſo aus 2. mit einander multiplicirten Zahlen entſtehet, z. E. aus 4. mahl 6. *Wolf.*

Factūra, æ, *f.* ein Gemächt, Werk. - Dei anima eſt, Gottes iſt die Seele. *Prudent.* 2) die Zubereitung. *Apul.* 3) die Geſtalt. Termini factura tornatiles, Grenzſteine, ſo von Geſtalt rund ſind. *Auct. Gromat.*

Factūrio, īvi, ītum, īre, machen wollen, begierig ſeyn zu machen. *Plaut.*

† Facturo, āre, bezaubern, verhexen. *Onom. Ben.*

Factus, us, *m.* das Thun, Machen. 2) - olei, ſo viel Oel, als auf einmahl ausgepreſt wird. *Varr.*

Factus, a, um, gemacht. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - ex aliquo, aus etwas. *Cic.*

Facul, is, *o* leicht. Utrum ſit magnum, an parvum, facul, an difficul, ob es groß oder klein, leicht oder ſchwer. *Varr.* II.) *Adv.* leicht, leichtlich, mit leichter Müh. Facul propellere iniquos, ſeine Feinde leicht zurück treiben. *Lucil.*

Făcŭla, æ, *f.* eine kleine Fackel. *Propert.* 2) Faculæ ſolares, die Sonnenfackeln, die helle Flecken, ſo man in der Sonne wahrnimmt. *Wolf.*

Făcultas, ātis, *f.* das Vermögen, Fähigkeit. - ingenii, des Verſtandes. *Cic.* - hæc erit in eo, quem volumus eſſe eloquentem, dieſe muß ſich bey dem finden, der beredt ſeyn ſoll. - alicujus conſolandi in eo ſumma eſt, einen zu tröſten, iſt bey ihm ſehr groß. *Cic.* 2) Mittel, Gelegenheit. - aliquos ad comitia accerſendi, einige zu den Comitiis zu fodern. *Cic.* Dare omnibus facultatem alicujus irridendi, allen Gelegenheit geben, einen auszulachen. *Cic.* - reliquis datur fugæ, wird den andern zu entfliehen gegeben. *Cic.* Facultatem alicujus lædendi arripere, die Gelegenheit einem zu ſchaden, ergreiffen. *Cic.* 3) die Kraft, Wirkung einer Arzney u. d. g. *Celſ.* - ſecreta certis in rebus ineſt, geheime findet ſich in manchen Dingen. *Lucret.* 4) eine Menge, Uberfluß, Vorrath. - nummorum, an Gelde. *Cic.* - omnium rerum, quæ ad bellum uſui ſunt, ſumma erit in oppido, man hatte in der Stadt alles in gröſter Menge, was zum Kriege dienlich iſt. *Cæſ.* 5) eine Kunſt, Wiſſenſchaft. - oratoris, die Beredſamkeit. *Cic.* - excellere in facultate aliqua, in einer Wiſſenſchaft was beſonderes gethan haben. *Cic.* 6) eine Facultät, Collegium der Profeſſorum. - juridica, die Juriſtenfacultät &c. 7) *Plur.* Reichthum, Vermögen, Haab und Gut. Facultates alicui deferre, einem ſein Haab und Gut anbiethen. *Cic.* Aliquas facultates acquirere, einiges Vermögen erlangen. *Cic.*

Făcultātĭcŭla, æ, *f.* ein Gütlein, etwas Vermögen. *Cod. Th. facultas.*

Făculter, *Adv.* leicht, leichtlich. *Feſt.*

Făcunde, *Adv.* beredt, beredſamlich. - alloqui aliquem, einen anreden. *Liv.*

Făcundia, æ, *f.* Beredſamkeit. - linguæ, der Zunge. *Ovid.* Facundiæ Latiarumque litterarum parens Cicero, der Beredſamkeit und Lateiniſchen Studien Vater Cicero. *Plin. facundus.*

Făcundiōſus, a, um, beredtſam, geſchwätzig. *Gell.*

Făcundĭtas, ātis, *f.* die Geſchwätzigkeit. *Plaut.*

Făcundus, a, um, beredt. *Ovid.* Facunda dicta, geſchickte Reden. *Ovid.*

† Fada, æ, *f.* Art eines Geſpenſtes oder Geiſtes. *Freſn.* 2) eine Wahrſagerin, Zauberin. *Oct. Ferrar. fatua.*

† Faderflum, Faderphium, Phaderphium, i, *n.* Mitgift, was ein Vater ſeiner Tochter bey ihrer Ausſtattung mit giebt. *Freſn.* Ex Germ. *Vater & Erbe.*

† Fadiatus, a, um, der den Termin vor Gericht nicht abwartet. *Freſn.*

† Fadus, i, *m.* Art eines Geiſts. *Freſn.*

Fæcarius, a, um, zum Hefen gehörig. *Cat. Fæx.*

Fæcālis, ſ. Fecalis, e, & Fæcatus, a, um, heficht, voll Hefen, unlauter. *Cat. fæx.*

Fæcialis, ſ. *Fetialis.*

Fæcĭnius, a, um, das viel Hefen hat. Fæciniæ uvæ, Weinbeere, ſo dicke Hülſen haben und mithin viel Hefen geben. *Col. fæx.*

Fæcĭnus, a, um, heficht. 2) dickhülſicht und alſo auch viel Hefen gebend. *Colum.*

Fæciſco, ĕre, heficht werden. 2) nach Hefen riechen. *Freſn.* A *fæx.*

Fæcula, æ, *f.* ein wenig Hefen. 2) Art einer Brüh von den Hefen des Coiſchen Weins. *Hor. fæx.*

Fæculente, *Adv.* heficht, voll Hefen. *Celſ.*

Fæcŭlentia, æ, *f.* ein heficht Weſen, Schlamm, Unflath. *Fulgent.*

Fæcŭlentus, a, um, heficht, voll Hefen. Fæculentum vinum, hefichter Wein. *Col.* 2) trüb. Fæcŭlenta aqua, trübe Waſſer. *Plin.* 3) düſter, finſter. Fæculenta nubes, eine düſtere Wolcke. *Apul. Fæx.*

Fæcunde, ſ. *Fecunde.* Fæcundito, ſ. *Fecundito.* Fæcunditas, ſ. *Fecunditas.* Fæcundo, ſ. *Fecundo.* Fæcundus, ſ. *Fecundus.* Fædus, ſ. *Fœdus.* Fælix, ſ. *Felix.* Fæmina, ſ. *Femina.* Fæminal, ſ. *Feminal.* Fæminamas, ſ. *Feminamas.* Fæminatio, ſ. *Feminatio.* Fæmineus, ſ. *Femineus.* Fæmininus, ſ. *Femininus.* Fæmino, ſ. *Femino.* Fænum, ſ. *Fœnum.*

† Færbena, æ, *f.* ein Bauer. *Freſn.*

Fæſŭla, æ, *f.* Fæſŭlæ, arum, *f.* *Fieſoli*, ehedem berühmte Stadt in dem heutigen Florentiniſchen, welche auch einige lieber noch für das jetzige Florenz halten wollen. *Cic.*

Fæſŭlānus, a, um, von oder zu Fæſolis gehörig. *Plin.*

Fæx, fæcis, *f.* die Hefen, was ſich von Wein, Bier u. d. g. dickes zu Boden ſetzet, das Trübe. Cados cum fæce ſiccare, die Fäſſer bis auf die Hefen ausleeren. *Hor.* - morientis aceti, des abſtehenden ſich verbeiſſenden Eßigs. *Perſ.* 2) das ſchlechteſte von einer Sache. - civitatis, die Canaille in einer Stadt, das Lumpenvolk. *Cic.* - perditiſſima atque infima populi, der allerſchnödeſte und geringſte Pöbel. *Cic.* 3) eine Art Sauce. *Hor.*

† Fagatum, ſ. Fagotum, i, *n.* ein Bündel Holz. *Freſn.*

Fāgeus, a, um, Büchen, von Buchen, von einem Buchbaume. Glans fagea, eine Buchecker, Frucht von einer Buche. *Plin. fagus.*

† Fagia, æ, *f.* ein Buchwald, Ort, wo viel Buchen ſtehen. *Freſn.*

† Fagĭna, æ, *f.* eine Buchecker. *Freſn.*

Fāgĭneus, a, um, von Buchen. *Colum.*

Faginula, ōrum, Steinlein, die Bucheckern gleich ſind. *Onom. Ben.*

Fāgĭnus, a, um, Buchen, von einer Buche. Faginea frons, ein Zweig von einer Buche. *Ovid.* Scyphus faginus, ein Becher von Buchenholze. *Tibull. fagus.*

Fagonia, æ, *f.* die Buchau, Gegend in dem Fuldiſchen. 2) Nahme eines Krauts. *Turn.*

Fagopyrum ſ. Fegopyrum, i, *n.* Buchweitze, Heydekorn.

†Fagotarius, i, *m.* ein Holzhauer, der im Walde Holzbunde macht. *Freſn.*
Fagotum, i, *n.* ſ. *Fagatum.*
Fāgus, i, *f.* eine Buche, Buchbaum. *Virg.* - ardua, eine hohe Buche. *Stat.* †2) ein Bündel Holz, ein Holzgebund. *Freſn.*
Fagūtal, ālis, *n.* Capelle des Jovis zu Rom, in der eine beſondere Buche ſtund, von der ſie auch den Nahmen hatte. *Plin.* 2) Gegend auf den Eſquiliis mit einem Buchwäldlein, wo jetzo die Kirche *S. Laurentii* zu ſehen. *Varr. fagus.*
Fāgūtālis, e, das Fagutal angehend. Jupiter fagutalis, Jupiter, ſo in dem Fagutali verehret wurde. *Varr.* 2) Mons fagutalis, ein Berg zu Rom, in der 5. Region, ſo auch Mons Viminalis hieß. *P. Victor.*
†Faja, æ, *f.* eine Buche, Buchbaum. *Freſn.* 2) ein Buchwald. *Freſn.*
†Faida, Feida, Faidia, æ, *f.* Fehde, Feindſchaft, Streit. *Freſn.*
†Faidamenta, orum, *n.* Güter böſer Leute oder der Ketzer, ſo dem Fiſco zugefallen. *Onom. Ben.*
†Faidimentum, i, *n.* die Fehde, Feindſchaft. *Freſn.*
†Faidio, īvi, ītum, īre, Feindſchaft anrichten, Fehde erregen. *Freſn.*
†Faiditus, i, *m.* ein Feind, Befehdeter. *Freſn.*
†Faidium, i, *n.* ein Lehn. *Freſn.* Pro *feudum.*
†Faidōſus, i, *m.* einer der in der Fehde lebet, ein Befehdeter. *Freſn. faida.*
Fāla, æ, *f.* ein Sturmthurm, hölzerner Thurm, von dem man eine belagerte Stadt überſtieg. *Enn.* 2) ein rundes ſpitziges Thurmlein in den Circis zu Rom. *Feſt.* 3) ein Betrug, Berückung. Facere alicui falam, einen betrügen, berücken.
Fălăcer, cris, *m.* Gott des Obſts. *Varr.* 2) einer der Flaminum zu Rom. *Id.*
Falanga, ſ. *Phalanga.*
†Fălangus, i, *m.* Art eines zottichten ſchwarzen Kleids der Irrländer. *Freſn.*
Fālantum, ſ. Phalantum, Falandum, i, *n.* der Himmel. *Lauremb.* Vox Tuſca.
Falaria, ſ. Faleria, æ, *f. Falleroni*, Stadt in dem ehemahligen Piceno in Italien.
Fălărīga, æ, *f.* Art eines Wurffpieſſes, deſſen ſich ehedem ſonderlich die Saguntiner in Spanien bedieneten, *al.* Art eines Bolzens oder Brandpfeils, den man mit einer Armbruſt ſchoß, um was damit anzuſtecken. *Liv.*
Fălărienſis, e, von oder zu der Stadt Falaria gehörig. *Plin.*
Falaza, æ, *f. Falaiſe*, Stadt in der Normandie in Frankreich.
†Falcāgium, i, *n.* das Recht Gras aus den Wäldern oder von den Wieſen zu holen. *Freſn. falx.*
Falcārius, i, *m.* ein Stroh- oder Futterſchneider, ein Schnitter, Erndter, *al.* ein Soldate, der mit einem krummen Gewehr, als wie eine Sichel bewaffnet war. *Cic. falx.*
†Falcaſtrum, i, *n.* ein groſſes krummes Meſſer mit einem langen Stiele, um die Dornbüſche damit weg zu ſchneiden. *Onom. Ben.* 2) eine Sturmſenſe, Inſtrument, womit man ſich auf den Mauern gegen die Stürmenden wehrete. *Freſn. falx.*
Falcātus, a, um, krumm wie eine Sichel. - Enſis falcatus, ein krummes Schwerd. *Sil.* 2) mit Senſen oder Sicheln verſehen. Currus falcatus, ein Senſen- oder Sichelwagen, an deſſen Achſen gekrümmte ſcharfe Eiſen, wie Senſenblätter angemacht waren, womit ſie Menſchen und Pferde zerſchnitten, die ſie erreichen kunten. *Liv.* 3) mit der Sichel oder einem Kneif abgeſchnitten. *Plin. fax.*
Falciāna, æ, *f.* Wels, Stadt in Oberöſterreich.
Falcĭcŭla, æ, *f.* ein krummer Knauff, krummes Meſſer, Hippe, ein Rebmeſſer, *Arnob.* A *falx.*
Falcĭdia, æ, *f.* ſc. lex, ein Geſetz des Trib. Pl. C. Flacidii, kraft deſſen, der Erbe, der durch Legata zu ſehr beſchweret worden, den vierten Theil der Hinterlaſſenſchaft behalten kan. 2) - quarta, das Recht des Fideicommiſſariſchen Erben den vierten Theil abzuziehen. *JCt.*
Falcĭdius, (Cajus *al.* Publius) ein Römiſcher Tribunus plebis, ſo ein Jahr nach Ciceronis Tode ſein bekanntes Geſetz gab.
Falcĭfer, fĕra, fĕrum, der eine Senſe oder Sichel trägt. *Sil.* 2) Falcifer ſenex, der Saturnus, weil er mit einer Senſe in der Hand gebildet wird. *Ovid.*
Falcĭger, gĕra, gĕrum, der eine Senſe trägt. *Auſon.*
†Falcĭlāgium, i, *n.* Hofedienſt mit der Sichel oder Senſe. *Freſn. falx.*
Falciniacum, i, *n. Faucigny*, Landſchaft in Savoyen.
Falco, ōnis, *m.* ein Falke, Art eines Raubvogels. *Feſt.* - nidularius, ſ. nidaſius, ein *Niais*, der im Neſte gefangen wird. - ramalis, ramagius, branchus, der bereits ausgeflogen und ſich auf den Baumäſten aufhält. - hornus, ſ. hornotinus, der erwachſen, ſich aber noch nicht gemauſtert hat. - mutatus, der ſich zum erſten mahl gemauſtert hat. *Freſn.* 2) Falconis mons, *Monte Falco*, Stadt im Herzogthum Spoleto, item in Friaul, item Vorgebürge in Sicilien. 3) Falconis Petra, Falkenſtein, Nahme unterſchiedener Schlöſſer. 4) Zunahme der Pompejorum und Valeriorum. *Pitiſc.* 5) Geſtirn am Himmel, das ſonſt auch die Leyer, item der Geyer heiſt. *Wolf.*
Falco, āvi, ātum, āre, mit der Sichel, Senſe, Kneuff abſchneiden. *Plin. falx.*
Falcōburgum, i, *n.* Falkenberg, Stadt in Artois.
Falcomontium, i, *n.* Falkenberg, Stadt im Limburgiſchen.
†Falconāgium, i, *n.* Tribut oder Abgabe zu Unterhaltung der Falken. 2) auch andere Art der Abgabe. *Freſn.*
Falcōnarius, i, *m.* ein Falkenier. *Annal. Germ.* 2) Falkenmeiſter. *Id.*
†Falcōnēria, æ, *f.* Reigerbeitze, Jagd mit Falken. *Freſn.*
†Falcōniſta, æ, *m.* ein Falkenier. *Freſn. falco.*

† Falcōnium, i, *n.* eine Falkaune, Art eines Geſchützes, ſo 6. Pfund Eiſen bis auf 4180. Schritt ſchießt. *Freſn.*

Fálcŭla, æ, *f.* kleine Sichel. 2) ein Kneuff, Hippe, Rebenmeſſer. *Colum.* 3) Kralle, krumme Klaue eines Vogels, Löwens, Tigers u. d. g. *Plin. falx.*

Falcuncŭlus, i, *m.* ein junger oder kleiner Falke. *Plin. falco.*

† Falcus, i, *m.* ein Falk, Art eines Raubvogels. *Freſn.*

† Falda, æ, *f.* eine Hürde, womit man die Schafe auf dem Felde umſetzet. *Freſn.* 2) Vermachung für Pferde u. a. Thiere. *Id.* 3) ein Zaun, womit die Wälder, Wieſen, Felder u. d. g. verwahret werden. *Id.* 4) die Freyheit, die Schafe in die Hürden zu ſperren und durch ihren Pferch das Feld alſo zu düngen. *Id.* 5) Faldæ ſectæ, Servitut da die Unterthanen ihre Schafe mit in ihres Herrn Hürden muſten treiben laſſen, um das Feld zu düngen. *Id.* II.) der Krieg, Fehdefeld, *bellum. Wachter.*

† Faldāgium, i, *n.* die Freyheit oder Recht, Schafhürden aufſchlagen und Schafe auf dem Felde pferchen zu laſſen. *Freſn.*

† Faldio, ſ. Faldeo, ōnis, *m.* ein Lehnſtuhl, Großvaterſtuhl mit Lehnen an der Seit.

† Faldeſium, i, *n.* die Mitgift, ſo ein Vater ſeiner Tochter mitgiebt. *Freſn.*

Faldeo, ſ. *Faldao.*

† Faldia, æ, *f.* Art eines Frauenkleids. *Freſn.*

† Faldiſtolium, Faldiſtorium, Faldeſtolium, Falteſtalium, i, *n.* Faldeſtolus, i, *m.* & Faudeſtola, æ, *f.* ein Feldſtuhl, Art eines Stuhls, den man zuſammen legen kan. *Freſn.*

† Faldo, ōnis, *m.* Art einer tuch- oder wollenen Kleidung, wofür nach der Zeit, bey zunehmender Hoffart, man lieber Marterpelze trug. *Freſn.*

† Faldo, āvi, ātum, āre, die Schafe in die Hürden ſperren, das Feld zu düngen. *Freſn. falda.*

Falēre, is, *n.* ein Pfeiler, Unterſatz was zu halten. *Varr.*

Falĕrii, ōrum, *m.* *Liv.* Fălĕria, æ, *f.* jetzo *Civita Caſtellana*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Fălĕrīnus, a, um, von oder zu Faleria gehörig. *Liv.* Falerina ſc. tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.*

Fălernum, i, *n.* ſc. vinum, Falerniſcher Wein, einer der beſten Weine in Italien aus der Gegend der Stadt Tiano im Neapolitaniſchen. *Horat.*

Fălernus, i, *m.* ſc. ager, Gegend in Italien um die jetzige Stadt Tiano in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen, wo der beſte Wein wuchſe. *Plin.*

Fălernus, a, um, Falerniſch. Vinum Falernum, Falerniſcher Wein. *Cic.* Falernus ager, die Falerniſche Gegend. *Cic.* Falernæ vites, Falerniſche Weinſtöcke. *Horat.*

† Fălesco, eſcĕre, fehlen, aufhören. *Freſn.*

† Faleſia, æ, *f.* ein hohes felſichtes Ufer an der See. *Freſn.*

† Falia, æ, *f.* Abziehung des Stipendii. *On. Ben.* 2) Felonie. *Id.*

Faliſca, æ, *f.* *Galeſe*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Fălisci, ōrum, *m.* Einwohner der Stadt Faleriorum in Italien. *Virg.* 2) Faliſcorum Mons *Monte S. Oreſte*, Berg im Patrimonio S. Petri in Italien.

Fălĭſcus, a, um, Faliſciſch, die Faliſcos angehend, von oder zu Faleriis. Venter Faliſcus, eine groſſe Wurſt, Magenwurſt, weil dergleichen bey den Faliſcis am beſten gemacht wurde. *Martial.* Præſepes Faliſcæ, Krippen von Holze aus den Gegenden der Faliſcer. *Cato.*

Fălĭſcus, i, *m.* Art einer Wurſt, eine groſſe Wurſt, ſo aus dem Magen eines Schweins von Fleiſch, Pfeffer und Salz gemacht wurde, die von den Faliſcis bereitet worden. *Stat.* 2) Art eines Schlachtmeſſers, das inſonderheit bey den Opfern gebraucht wurde. *Pap.*

† Falius, i, *m.* ein feindlicher Anfall. *Wachter.*

Falla, æ, *f.* ein Betrug, Betrügerey. Facere fallam, einen Betrug begehen, betrügen. *Vet. Poët.* ap. *Non.*

Fallācia, æ, *f.* Schalkheit, Betrüglichkeit, Betrug. - alia aliam trudit, folget einer auf den andern. *Ter.* Qui totus conſtat ex fraude, fallaciis, mendaciis, der ganz aus Betrug, Schalkheit und Lügen zuſammen geſetzet iſt, ein Erzlügner und Betrüger. *Cic.* Illinc omnes fallaciæ natæ ſunt, da ſind alle Betrügereyen her entſtanden. *Cic.* 2) Art eines falſchen Syllogiſmi, einen damit zu berücken. † 3) ſchlechtes Verſehen, ſonderlich aus Vergeſſenheit. *Freſn.*

Fallācies, ei, *f.* Betrug. *Apul.*

Fallācĭlŏquentia, æ, *f.* betrügliche Rede, Betrügerey. *Accius* ap. *Cic.*

Fallāciōſus, a, um, betrüglich, verfänglich, wo ein Betrug dahinter ſteckt. *Gell.*

Fallācĭter, *Adv.* falſch, fälſchlich, betrüglich. - interpretari portenta, die Wunderzeichen auslegen. *Cic.* - popularis, der auf eine betrügliche Art des Volks Seite zu halten ſcheinet. *Cic.* Fallaciſſime adulterari myrrham, die Myrrhen auf eine betrügliche Art verfälſchen. *Plin. fallax.*

Fallax, ācis, *o.* betrüglich. Fallaces interpretes, betrügliche Ausleger. *Cic.* Aſtrologi fallaces, betrügliche Sterndeuter. *Cic.* O ſpes fallaces, o betrügliche Hoffnungen. *Cic.* Homo fallaciſſimus, ein Erzbetrüger. *Cic.* 2) falſch. Fallaces merces, falſche Waaren. *Cic.* 3) Herbæ fallaces, was gut wächſt und ausſiehet und doch keine Früchte bringet. *Cic. fallo.*

† Fallera, ſ. Falera, æ, *f.* ein Pferdegeſchirr. *Freſn.*

† Fallimentum, i, *n.* Schuld, Verſehen, Fehler. *Freſn.*

† Fallio, āre, ſeine Pflicht verabſäumen. *On. Ben.*

† Fallio, īvi, ītum, ire, irren, fehlen. *Freſn.* 2) entſtehen, nicht erſcheinen, nicht darbey ſeyn. *Id.*

Fallo, fefelli, falſum, ĕre, betrügen, hintergehen, berücken, mit Liſt, Streichen umgehen. - ſocios omni fraude & perfidia, ſeine Cameraden auf eine falſche und meineydige Art. *Cic.* - aliquem ab arte, einen künſtlich. *Ovid.* - aliquem

quem omnia, einen in allem. *Sen.* 2) - promiſſum, ſein Verſprechen nicht halten. *Curt.* - fidem, ſein Wort nicht halten. *Cic.* 3) - ſpem alicujus, machen, daß einer auf etwas vergeblich hoft. *Cic.* 4) - veſtigium alicujus, machen, daß einer ausglitſcht, einen falſchen Tritt thut. *Cæſ.* 5) - liberos parentibus, den Eltern die Kinder entführen. *Plaut.* 6) - volucres fiſcata virga, die Vögel mit der Leimſpindel, Leimruthe fangen. *Ovid.* 7) - retia, den Netzen entgehen. *Ovid.* 8) - mandata alicujus. *Ovid.* - imperium, nicht thun, was einer befiehlet. *Plin.* 9) - arte moras, horas ſermonibus, mit ſeiner Kunſt und Geſchwätze machen, daß man nicht merckt, wie die Zeit weggehet. *Ovid.* 10) - curas ſomno, die Sorgen verſchlaffen. *Hor.* 11 - oculos, ſo klein ſeyn, daß man nicht geſehen, erkannt werden kan. *Ovid.* 12) - alicujus faciem, einen fälſchlich vorſtellen. *Virg.* 13) Nec me adeo fallit, ich bin nicht ſo gar unwiſſend. *Virg.* 14) Falſus ſum, ich habe mich geirrt. *Ter.* Niſi fallor, wo ich mich nicht irre. *Ter.* Non me fefellit, ich habe mich nicht geirret. *Ter.* 15) Edentes in fiſco abſinthium amaritudinem fallunt, die, ſo die Wermuth mit einer Feige eſſen, ſchmecken deſſen Bitterkeit nicht ſo ſehr. *Plin.*

Fallo, ōnis, *m.* der die Kleider um Lohn reiniget. *Pand.*

†Fallonia, æ, *f.* eine Felonie, Miſſethat gegen ſeinen Lehnherrn.

†Fallum, i, *n.* ein Fehler, Mangel, Schuld. *Freſn.* 2) gewiſſes Feldmaaß. *Id.*

Falmūthum, i, *n.* Falmouth, Stadt und Hafen in Engelland.

†Falquerius, i, *m.* Art eines Türckiſchen Mönchs. *Freſn.*

†Falſador, ōris, *m.* Art eines Pfeils. *Freſn.*

†Falſāria, æ, *f.* die Verfälſchung. - monetæ, der Münze. *Freſn.*

Falſārius, i, *m.* ein Verfälſcher, der falſche Schriften, ſonderlich falſche Teſtamente macht, falſche Petſchafte braucht. u. d. g. *Suet.* 2) Art eines Dolchs. *Freſn.*

Falſe, *Adv.* falſch, fälſchlich. - aſſentiri, Beyfall geben. *Auguſtin.* Falſiſſime credi, ganz fälſchlich geglaubet werden. *Id.*

Falſĭdĭcus, a, um, lügenhaft, betrügeriſch. *Plaut.*

Falſĭfĭco, āvi, ātum, āre, falſch handeln, ein Crimen falſi begehen. 2) verfälſchen. *Prudent.* †3) durchgehen. - caſſidem, durch einen Helm, von dieſem als ein Schuß, Hieb und d. g. nicht aufgehalten werden. *Freſn.* †4) erweiſen, daß was falſch ſey. *Voſſ.*

Falſĭfĭcus, a, um, betrügeriſch. Habere animum falſificum, ein betrügeriſch Gemüthe haben. *Plaut.*

†Falſigrăphīa, æ, *f.* Schreibung falſcher Dinge, Betrug in Schriften. *Freſn.*

†Falſigrăphus, i, *m.* der falſche Dinge ſchreibet, ein Betrüger, Falſarius, *Freſn.*

Falſĭjurius, a, um, falſch ſchwörend, meineydig. *Plaut.*

Falſĭlŏquax, ācis, *o.* verlogen, lügenhaft, falſch redend. *Fortunat.*

Falsĭlŏquium, i, *n.* eine Lügen, ein Gedicht, eine falſche Rede. *Auguſtin.*

Falsĭlŏquus, a, um, lügenhaft, der Lügen oder falſche Dinge redet. *Plaut.*

Falsĭmōnia, æ, *f.* Falsĭmōnium, i, *n.* Betrug, Falſchheit. *Plaut.*

Falsĭpărens, tis, *o.* der einen falſchen Vater hat, nemlich einen andern, als der dafür angegeben wird. *Catull.*

Falsĭtas, ātis, *f.* die Falſchheit Unrichtigkeit. - parum virium habet, hat wenig Nachdruck. *Cic.*

†Falsĭtia, æ, *f.* die Falſchheit, Betrug, *Freſn.*

†Falſo, ōnis, *m.* Art eines ehmals verbothenen Gewehrs. *Freſn.*

Falſo, āvi, ātum, āre, verfälſchen. - pondera aut menſuras, Gewichte oder Maaſſe. *Modeſtin. Ict.* †2) betrügen. *Iſidor.* †3) darzuthun ſuchen, daß etwas falſch ſey. *Freſn.* †4) - judicium, ſ. curiam, von einem Gerichte, weil es falſch verfähret, an ein anderes appelliren. *Id.*

Falſo, *Adv.* falſch, fälſchlich, ohne Grund. - ſuſpectum habere, für verdächtig halten. *Ter.* - memoriæ prodere aliquid, etwas aufſchreiben und der Nachwelt hinterlaſſen. *Cic.* Ut quidam falſo putant, wie einige fälſchlich dafür halten. *Cic.*

†Falſōnārius, i, *m.* ein Verfälſcher der Schriften, der falſche Schriften, Teſtamente, Contracte, Atteſtate u. d. g. macht. *Freſn.*

Falſum, i, *n.* was falſches, das falſch iſt. Vero diſtinguere falſum, das Falſche von dem Wahren unterſcheiden. *Horat.* Intelligens falſi, der wohl ſiehet, was falſch iſt. *Tac.* 2) Verkehrung der Wahrheit, Betrug. - perſonale, ſo mit einer Perſon, als untergeſchobenem Kinde u. d. g. geſchiehet. - reale, ſo mit andern Dingen begangen wird. - verbale, das mit Worten oder Schriften begangen wird. - verum, ſo nach dem Lege Cornelia mit Teſtamenten und Münzen begangen wird. - quaſifalſum, ſo nicht beſonders in dem Lege Cornelia angemerket, als Verfälſchung der Rechnungen u. d. g.

Falſus, a, um, betrogen. Falſus es, du biſt betrogen, du biſt unrecht daran. *Plaut.* - animi, der in ſeinen Gedanken betrogen iſt. *Ter.* 2) falſch, nicht aufrichtig, betrüglich. - amicis, gegen ſeine Freunde. *Catull.* 3) falſch, nicht ächt, nicht recht oder gut. Falſum gaudium, eine falſche Freude. *Ter.* Falſa pecunia, falſch Geld. 4) unverdient. Falſus honor, eine unverdiente Ehre, Ehre, der man nicht würdig iſt. *Hor.*

Falteſtalium, ſ. *Faldiſtorium.*

†Faltus, i, *m.* ein Falk. *Freſn.*

Falx, falcis, *f.* eine Sichel. - meſſoria, eine Erndſichel, Kornſichel. Ariſtæ ad falcem gravidæ, Getreide, ſo zum Schnitt, zur Ernde reiff. *Ennod.* 2) eine Senſe. - fœnaria, eine Heuſenſe. *Cato.* 3) ein Kneuf, krummes Meſſer. - arboria, *Cato.* - putatoria, die Bäume auszuſchneiden, ein Baummeſſer, Baumkneuf. *Ulp.* Amputare ramos falce, die Aeſte mit dem Kneuf weg- oder ausſchneiden. *Hor.* 4) eine Hippe. - vinitoria, - vineatica, den Wein zu beſchneiden, ein Rebmeſſer, *Varr.* Vites incide-

cidere falce, die Weinſtöcke beſchneiden. *Virg.* - lumaria. *Varr.* - ruſtatia, ein Dornmeſſer, krummes Inſtrument, die Dorn von den Feldern wegzumachen. *Varr.* - ſtramentaria, eine Strohſichel, Kornſichel, das Stroh auf dem Felde damit abzuſchneiden, nachdem die Aehren ſchon beſonders waren abgeſchnitten worden. *Cato.* 5) - muralis, Gewehr, ſich auf die Mauern gegen die Stürmenden zu wehren. *Cæſ.* 6) anderes dergleichen zum Angrif, da ein krummes ſcharfes Eiſen auf einer langen Stangen ſteckte, die Schifſeile u. d. g. damit abzuſchneiden. *Cæſ.* 7) eine Hebe, Stange oder Balken mit einem krummen Eiſen, die Steine damit aus den Mauern zu reiſſen. *Veget.* 8) Falcem immittere in alienam meſſem, in ein fremdes Amt greiffen, einem ins Gehege gehen, ernden, wo man nicht geſäet hat. 9) das Pflugmeſſer, qua falx & arater ierit, ſo weit das Pflugmeſſer und der Pflug gehet. *Hygin.*

Fāma, æ, *f.* der Ruf, das Gerücht, die gemeine Rede, das gemeine Geſchrey. - eſt. *Cic.* - fert, te id feciſſe, gehet, daß du das gethan habeſt. *Id.* - nunciabat, te eſſe in Syria, gieng, brachte mit ſich, daß du in Syrien wäreſt. *Cic.* Famam temeritatis ſubire, in den Ruf kommen, daß man verwegen ſey. *Id.* - de interitu Clodii fines imperii Romani pervagavit, von dem Tode des Clodii iſt das ganze Römiſche Reich durchſtrichen. *Cic.* Ut fama eſt. *Plaut.* Ut hominum fama eſt, wie das Geſchrey gehet, wie die Leute ſagen. *Cic.* 2) der Ruhm, gute Nachrede, gut Gerücht. Collectam famam conſervare, ſeinen einmal erlangten Ruhm erhalten. *Cic.* Eſſe in fama, in einem guten Ruhme ſtehen. *Tac.* Tenere famam ſine labe, ſeinen guten Ruhm ohne Macul erhalten. *Ovid.* Famam ingenii abjicere, den Ruhm ſeines guten Verſtandes fahren laſſen. *Cic.* 3) übele Nachrede, böſes Gerüchte. Opplere aliquem fama. *Lucil.* Inhoneſtas famas alicui adjungere, einem eine übele Nachrede zuziehen. *Arnob.* 4) die Hoffnung. *Virg.* 5) - Auguſta, *Famaguſta*, Stadt in Cypern. 6) jüngſte Tochter der Erde und beſondere Göttin. *Virg.*

Fāmātus, a, um, berühmt, in gutem Ruffe. *Chalcid. fama.*

Fămel, ĕlis, *m.* ein Diener, Knecht, Aufwärter.

Famella, æ, *f.* eine kleine Magd.

Fămēlĭcōſus, a, um, hungerig, da es nichts zu eſſen giebt. Terra famelicoſa, ein Hungerland. *Feſt.*

Fămēlĭcus, a, um, verhungert, hungerig. Ille miſer famelicus, der elende Hungerleider. *Ter.* Famelica hominum natio, die Hungerleider. *Plaut.*

Fămella, æ, *f.* ein kleines Geſchrey, kleine Rede der Leute. *Feſt. fama.*

Fāmen, ĭnis, *n.* eine Rede, Gerede. *Feſt.*

Fămes, is, *f.* der Hunger, Appetit zu Eſſen. Cibo & potione famem ſitimque depellere, mit Eſſen und Trinken den Hunger und Durſt vertreiben. *Cic.* Cibi condimentum fames eſt, der Speiſe beſtes Gewürz iſt der Hunger. *Id.* 2) die Hungersnoth. In fame frumentum exportare, in Hungersnoth das Getreyde aus dem Lande führen. *Id.* 3) die Begierde nach etwas. - auri, nach dem Golde. *Virg.* 4) das Enthalten vom Eſſen. *Celſ.* 5) beſondere Göttin, ſo ihren Aufenthalt im Eingange der Hölle haben ſolte. *Virg.*

Fămeſco, eſcĕre, hungerig ſeyn. *Alcim.*

†Famfaluca, ſ. Famfoluca, æ, *f.* ein nichtswürdiges Ding. *Freſn.*

†Fămĭdĭcus, i, *m.* ein Mährleinträger, Mährleinerzehler.

Fămĭdus, a, um, hungerig, verhungert. *Drepan. fames.*

Fămĭger, gĕra, gĕrum, der ſich mit neuen Mährlein, mit allerhand Reden trägt. *Varr.*

Fāmĭgĕrābĭlis, e, berühmt, beſchrien. Femina poſtrema laſcivia famigerabilis, eine Frau, die ihrer ganz auſſerordentlichen Geilheit wegen beſchrien iſt. *Apul.*

Fāmĭgĕrātio, ōnis, *f.* das Geſchrey, die Rede der Leute. - hæc me honeſtat, te autem collutulat, gereichet mir zur Ehre, dir aber zur Proſtitution. *Plaut.* A *famigero.*

Fāmĭgĕrātor, ōris, *m.* ein Zeitungsträger, der eine Rede ausſprengt. *Plaut.*

Fāmĭgĕrātrix, īcis, *f.* eine Poſtträgerin, Zeitungsträgerin, die eine Rede austrägt. *Apul.*

Fāmĭgĕrātus, a, um, bekannt, beruffen, beſchrien, der in der Leute Mäulern iſt. Creta multis famigerata fabulis, Creta, ſo vieler Fabeln halber gar bekannt iſt. *Mela.*

Fămĭlia, æ, *f.* eine Familie, Leute in einem Hauſe, Vater, Mutter, Kinder und Geſinde. Pater familiæ. *Martial.* - familias, der Vater der Familie, der Hausvater. *Cic.* Unus homo familia non eſt, ein Menſch macht keine Familie aus. *Id.* 2) eine Familie, ganzes Geſchlecht. Læliorum & Mutiorum familiæ, die Familien, Geſchlechter der Læliorum und Mutiorum. *Id.* Sunt amplæ & honeſtæ familiæ plebeiæ, es giebt anſehnliche und weitläuftige Familien auch unter den gemeinen Bürgern. *Id.* Familia ampliſſima natus, der aus einer ſehr anſehnlichen Familie iſt. *Id.* 3) Geſinde eines Herrn. Homines conjugum & liberorum & familiarum ſuarum cauſſa frumentum condunt, die Leute heben das Getreyde auf um ihrer Weiber, Kinder und Geſindes willen. *Id.* Uti familia optima, ſehr gute Bedienten haben. *Nep.* Æſopus domino ſolus erat familia, *Æſopus* machte allein alle Bedienten ſeines Herrn aus, war der einzige Bediente ſeines Herrns. *Phædr.* 4) eine Secte, Schule. - Peripateticorum, der Peripatetiſchen Philoſophen. *Cic.* Proſeminatæ ſunt ſectæ inter ſe diſſentientes, es ſind daher zwieträchtige Secten entſtanden. *Id.* 5) eine Bande, Compagnie. - gladiatorum, der Fechter. *Id.* Familiam ducere, der Oberſte unter einer Bande Fechter ſeyn. *Id.* 6) das Vermögen, die Verlaſſenſchaft, Erbſchaft. Arbiter familiæ herciſcundæ, Schiedsmann in Theilung einer Verlaſſenſchaft. *Id.* †7) ſo viel Land, als eine Familie zu unterhalten nöthig. *Freſn.* 8) die jungen Purſche, die ſich bey einer Armee befunden, ohne doch noch wirkliche Soldaten zu ſeyn. *Id.*

Fămĭ-

Fămĭlĭāreſco, eſcĕre, bekannt, vertraut, familiair werden. *Sidon.*

Fămĭlĭārĭcus, a, um, zum Hauswesen gehörig. Familiarica ſella, ein Nacht- oder Kackſtuhl. *Vitr.* Familiarica cella, Kammer oder Gemach, wo die nöthigſten Dinge zu einem Hauſe, und alſo auch der Nachtſtuhl ſtund. *Vitr. familiaris.*

Fămĭlĭāris, e, zur Familie, zu dem Hausgeſinde, zu dem Hausweſen gehörig. Familiaris filius, der Sohn, ſo ins Haus oder zur Familie gehöret, des Hausherrn Sohn. *Plaut.* Familiaria negotia, Geſchäfte, ſo nur die Familie angehen. *Cic.* Res domeſticæ & familiares, Haus- und Familiendinge. *Id.* Funus familiare, Leiche in des Vaters Haus. *Pand.* Res familiaris, das Vermögen. *Cic.* b) Wirthſchaft. *Cic.* 2) gemein. Arbor familiaris Italiæ, ein Baum, der Italien gemein iſt, in Italien gemein. *Plin.* Hoc familiariſſimum platanis, das iſt den Maßholderbäumen ſehr gemein. *Plin.* 3) freundſchaftlich, unter guten Freunden üblich. Conferre inter ſe ſermones familiares, als gute Freunde mit einander reden, ein freundliches Geſpräch mit einander halten. *Cic.* 4) *Subſt.* ein Freund, guter Bekannter, mit dem man als mit einem aus einer Familie umgehen kan. Intimi familiares, ſehr vertraute Freunde. *Cic.* Eſſe in familiaribus alicujus, *Cic.* Eſſe familiarem alicui, eines guter Freund ſeyn. *Cic.* Quod familiaris meus Terentius dixit, was mein guter Freund Terentius geſagt hat. *Cic.* 5) Lieb. Solitudo eſt familiaris patria infelicibus, die Einſamkeit iſt der Unglückſeligen liebſtes Vaterland. *Curt.* 6) gewöhnlich. *Plin.* 7) bekannt, geläuffig. *Plin. Sec.* 8) Sella familiaris, der Nachtſtuhl. *Varr.* 9) Familiares regales, Bediente, ſo nächſt um einen König ſind. *Freſn.* - curiæ, die vornehmſten Hofbedienten. *Id.* - monachorum, Leute, ſo in Klöſtern ſind, und doch weder Mönche noch Converſi ſind. *Freſn.*

Fămĭlĭārĭtas, ātis, *f.* vertrauliche Freundſchaft. - tanta eſt mihi cum eo, ſo groſſe habe ich mit ihm. *Cic.* Boni viri familiaritate ſunt conjuncti, rechtſchaffene Leute halten vertrauliche Freundſchaft mit einander. *Id.* Recipere aliquem in familiaritatem ſuam, einen in ſeine Freundſchaft einnehmen, Freundſchaft mit ihm ſtiften. *Id.* 2) Würde eines Königl. Bedienten. *Freſn.* 3) eine Familie. *Id.*

Fămĭlĭārĭter, *Adv.* als ein vertrauter Freund, vertraut. - loqui cum aliquo, mit einem reden. *Cic.* Familiariſſime cum aliquo vivere, mit einem ſehr vertraut, höchſt vertraut leben. *Id.* 2) - ferre mortem alicujus, ſich eines Tod ſehr nahe gehen laſſen. *Ter.* 3) den Familien nach. - agros accipere, das Feld eingetheilt bekommen. *Frontin.*

Fămĭno, du ſolſt ſagen. *Feſt.*

Fămis, is, *f.* der Hunger. *Varr.*

Fāmo, āvi, ātum, āre, ausbreiten, kund machen. *Hieron.*

†Fāmōſa, ōrum, *n.* ein Paſquill, Schmäh- und Schimpfſchrift. *Freſn.*

Fāmōſe, *Adv.* ſo, daß man viel davon redet. *Tertull.*

Fāmōſĭtas, ātis, *f.* böſe Nachrede, übeles Geſchrey, Schande. *Tertull.*

Fāmōſus, a, um, beſchrieben, beruffen, der in böſer Nachrede ſteckt. Me ad famoſas vetuit mater accedere, die Mutter hat mir geboten, zu übel berüchtigten Weibern nicht zu gehen. *Poët.* ap. *Cic.* 2) berühmt. Famoſa urbs, eine berühmte Stadt. *Tac.* Religionis obſervatione famoſiſſimus, der wegen genauer Beobachtung der Religion ſehr berühmt iſt. *Apul.* 3) ſchmähhaft. Libellus famoſus, eine Schmähſchrift, Paſquill. *Suet.* Famoſiſſimas litteras ad aliquem ſcribere, einen ſehr ſchmähſüchtigen Brief an einen ſchreiben. *Apul.* 4) was eine Ehrloſigkeit oder Infamie mit ſich führet. Famoſa actio, Klage, die einen infam macht, wenn er deſſen überführet wird, weſſen er angeklaget wird. *Digeſt.*

Fămul, ŭlis, *m.* ein Diener. - optimus, ſehr guter. *Enn.* - infimus, der geringſte. *Lucret.*

Fămŭla, æ, *f.* eine Magd, Dienerin, Aufwärterin. - fortunæ virtus eſt, des Glücks iſt die Tugend. *Cic.* - fidelis, treue. *Lucan.* Famulas ad lumina longo exercere penſo, die Mägde bey Lichte ſcharf ſpinnen laſſen. *Virg.*

Fămŭlābundus, a, um, dienend, aufwartend. *Tertull.*

†Fămŭlāmen, ĭnis, *n.* ein Dienſt. *Freſn.*

Fămŭlanter, *Adv.* dienſtlich, unterthänig. - petere, bitten. *Accius* ap. *Non.*

Fămŭlāre, *Adv.* knechtiſch. - timere, ſich förchten. *Stat.*

Fămŭlāris, e, das Geſinde angehend. Famularis veſtis, ein Geſindekleid. *Cic.* Turba famularis, das Geſinde. *Stat. famulus.*

Fămŭlātio, ōnis, *f.* das Geſinde. Stipata frequenti famulatione, die viel Geſinde um ſich hat. *Apul.*

Fămŭlātor, ōris, *m.* ein Aufwärter, Diener. *Suet.*

Fămŭlātōrius, a, um, dienend, aufwartſam. *Tertull.*

Fămŭlātrix, ĭcis, *f.* eine Dienerin. *Donat.*

Fămŭlātus, us, *m.* ein Dienſt. - miſer virtutis, elender der Tugend. *Cic.* Eſſe aliquamdiu in famulatu, eine Zeitlang in Dienſten ſtehen, dienen. *Cic.*

Fămŭlētum, i, *n.* das Geſinde. *Feſt.*

Fămŭlĭtas, ātis, *f.* die Dienſtbarkeit. *Accius* ap. *Non. famulus.*

Fămŭlĭtium, i, *n.* der Dienſt. - apud ignavum dominum, bey einem faulen Herrn. *Accius* ap. *Non.* 2) das Geſinde, Knechte und Mägde. Unus e famulitio, einer aus dem Geſinde. *Macrob. famulus.*

Fămŭlo, āvi, ātum, āre, dienſtbar machen. *Tertull.*

Fămŭlor, ātus ſum, āri, dienen, dienſtbar ſeyn. *Cic.* - alicui, einem. *Plin.* Facere aliquid fortuna famulante, etwas thun, wobey man das Glück auf der Seite, zu Dienſte hat. *Claudian. famulus.*

Fămŭlōſus, a, um, dienſtbar. *Gell.*

Fămŭlus, a, um, dienend. - immunditiæ, der Unreinigkeit *Tertull.* Tradere alicui famulas,

las manus, ſich einem unterwerfen, zu eines Dienſtbarkeit untergeben. *Ovid.*

Fămŭlus, i, *n.* ein Diener, Aufwärter, Knecht, (der aber doch dabey ein freygebohrner Menſch iſt.) - publicus, ein Büttel, Pedell. Adhibere ſævitiam in famulos, gegen ſeine Knechte ſich der Strenge zu bedienen. *Cic.* Parare famulos, ſich Diener zulegen. *Cic.* 2) Idææ matris famuli, Diener, Prieſter der Cybeles. *Cic.* 3) ein Schild- oder Waffenträger. *Freſn.* 4) - feudalis, ein Vaſall. *Id.*

Fana, æ, *f.* eine wahrſagende Göttin. *Mart. Cap. fanum.*

Fanatice, *Adv.* unſinnig, als raſend, auſſer ſich. *Apul.*

Fānātĭcus, a, um, der von einem Geiſte oder Gotte getrieben wird, und daher allerhand wunderbare Bewegungen des Leibes macht. Homo fanaticus, ein dergleichen Menſch. *Cic.* Fanatica corporis jactatio, Bewegung des Leibes eines der von einem Gott getrieben wird. *Liv.* Fanaticum carmen, eine Weiſſagung, ſo mit groſſer Bewegung des Leibes und allerhand Geberden vorgebracht wird. *Liv.* 2) närriſch, unſinnig, raſend. Fanaticus furor, ein unſinniges Toben. *Flor.* 3) was vom Blitze gerühret worden. Fanatica arbor, dergleichen Baum. *Felt.*

Fānātĭcus, i, *m.* ein Prieſter. - de æde Bellonæ, am Tempel der Bellonæ. *Inſcr. vet.* 2) Prieſter, ſonderlich der Cybeles. *Prudent.* †3) ein Heyde. *Freſn.* 4) ein Schwärmer in Religionsſachen. *Theolog.*

†Fandalutes, um, *m.* Art Saraceniſcher Soldaten. *Freſn.*

Fandus, a, um, davon man reden darf, das zu ſagen ſtehet. Fanda fata, Schickſale, die man bekannt machen darf. *Cic.* 2) Dii memores fandi atque nefandi, Götter, die deſſen eingedenk ſind, was recht oder unrecht iſt. *Virg.* 3) Fando nefando ſanguine reſpergere aras, die Altäre mit ſchuldigem und unſchuldigem Blute beſudeln. *Liv. fari.*

†Fangus, i, *m.* Koth, Lehm. *Freſn.*

†Fannātio, ōnis, *f.* Zeit, da die Damhirſche u. a. d. g. Wild abſetzet oder junget. *Freſn.*

†Fannātus, a, um, ausgeſchwungen, geworfelt. *Freſn.*

Fanniānus, a, um, *Cic.* Fannius, a, um, den Fannium angehend. Fannia Lex, Geſetz, ſo von einem Fannio gegeben worden. *Cic.*

Fannius, i, *m.* Zunahme vieler berühmter Römer. *Cic.* 2) ein mittelmäßiger Poet. *Hor*

†Fano, ōnis, *m.* eine Fahne. *Freſn.* 2) Art geiſtlicher Kleidung. *Id.* 3) ein Schnupf- oder Wiſchtuch. *Voſſ.* 4) Tüchlein, worein ein Kelch oder dergleichen H. Geſchirr gewickelt wird. *Glcſſ* 5) Art eines chirurgiſchen Inſtruments. *Id.*

Fāno, āvi, ātum, āre, weihen, heiligen, zum Tempel geben. *Varr. fanum.*

†Fantaſia, æ, *f.* wunderliche Einbildung. *Freſn.* Pro *phantaſia.*

Fanum, i, *n.* ein Tempel. - facere Contumeliæ, der Contumeliæ oder Schmach aufrichten. *Cic.* Pecuniam in fano ponere, das Geld in dem Tempel aufheben. *Id.* Spoliare fanum Junonis, den Tempel der Junonis berauben. *Id* 2) ein Heydniſcher Tempel, ſo einer Chriſtlichen Kirche entgegen geſetzet wird. *Ambroſ.* 3) der Platz und Raum eines Tempels, wie *Templum,* das Gebäude. *Liv.* 4) Fanum ad Taſſum, Landaff, Stadt in Walles in Engelland; - S. Ægidii, *S. Gilles,* Stadt in Frankreich; - S. Africani, *S. Frique,* Stadt in Frankreich; - S. Agathæ, *S. Agatha di Gothi;* - S. Albani, *S. Aubin de Cormier;* Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Amatoris, *S. Amour,* Stadt in Burgund; - S. Andreæ, *S. Andero,* Stadt in Biſcaya in Spanien; - S. Aniani, *S. Aignan,* Stadt, mit dem Titel eines Herzogthums, im Gouvernement Orleans in Frankreich. - S. Aſaphi, *S. Aſaph,* Bißthum in Engelland unter Canterbury gehörig; - Apollinis, Stadt in Lycien; - S. Audomari, *S. Omer,* Stadt in Artois; - S. Baſſani, *S. Baſſane,* Stadt im Mayländiſchen; - S. Bellini, *S. Bellino,* Stadt im Venetianiſchen; - S. Bertrandi, *S. Bertrand,* Stadt in Gaſcogne in Frankreich. - S. Boleslai, Buntzel, Stadt in Böhmen; - S. Bonifacii, *S. Bonifacio,* Stadt in Corſica; - S. Brioci, *S. Brieu,* Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Canici, Kilkenny, Stadt in Irland; - Fanum S. Schanemundi, *S. Chaumont,* Stadt im Lioniſchen in Frankreich; - S. Chriſtophori, *Havana,* Stadt in America; - S. Claudii, S. Claude, Stadt in Franche-Comté; - S. Clodoaldi, *S. Clou,* Stadt in der Isle de France; - S. Columbani, *S. Columbano* Stadt im Mayländiſchen; - S. Crucis, *Santa Crux,* Stadt in America; - S. Deodati, *S. Dieu,* Stadt in Lothringen; - S. Deſiderii, *Dizier,* Stadt in Champagne in Frankreich; - S. Dionyſii, *S. Denis,* reiche Abtey in Frankreich, wo der Könige Begräbniß. - Driudum, *Dreux,* in Isle de France, eine der älteſten Städte von Frankreich. - S. Eugenii, *S. Oyen de Joux,* Stadt in der Franche Comté; - S. Eulaliæ, *S. Olala,* Stadt in Neucaſtilien in Spanien; - S. Euphemiæ, *Euphemia,* Stadt in Calabria ulteriori; - S. Eutropii, *S. Tropez,* Stadt in Provence in Frankreich; - S. Facundi, *S. Fangon,* Stadt in Leon in Spanien; - S. Fidei, *Santa Fe,* Stadt in America; b) Stadt in Granata in Spanien; - S. Florentii, *S. Fiorenzo,* Stadt in Italien; - S. Flori, *S. Flours,* Stadt in Guienne in Frankreich; - Fortunæ, *Fano,* Stadt in Italien; b) Glückſtadt, Stadt in Holſtein; - S. Franciſci de Quito, *Quito,* Stadt in America; - S. Galli, Sanct Gall, Stadt in der Schweitz; - S. Germani in Laia, *S. Germain en Laye,* Stadt in Frankreich; - S. Gislenii, *Guislain,* Stadt und Abtey in Hennegau; - S. Goari, Sanct Goar, Stadt in der Grafſchaft Catzenellenbogen; - S. Gothardi, Sanct Gothard, Cloſter in Niederungarn; - Herculis Maguſani, Weſtcappel, Ort in den Niederlanden; - S. Hippolyti, Sanct Pölten, Stadt in Oeſterreich; - S. Jacobi, *S. Jago,* Hauptſtadt der Spaniſchen Landſchaft Chili in America. - S. Jacobi di Siorea, *S. Jagi dei Eſtero,* Stadt der Spanier in dem Südlichen America; - S. Jacobi de Planitie, *S. Jago de la Vega,* Stadt in Gallicien in Spanien; -

S. Joannis ad Tavum, Johnſtoune, Stadt in Schottland; - S. Joannis de Portu divite, *S. Juan de Porto ricco*, Stadt in America; - S. Joannis in Mauriana, *S. Jean de Maurienne*, Stadt in Savoyen; - S. Joannis Laudonenſis, *S. Jean de Laune*, Stadt im Herzogthum Burgund; - S Joannis Luiſi, *S. Jean de Luz*, Stadt in Guienne in Frankreich; - S. Joannis Pedeportuenſis, *S. Jean Pié de Port*, Stadt in Gaſcogne in Frankreich; - Jovis, *Fanjaux*, Stadt in Languedoc in Frankreich; - S. Julianæ, *Santillana*, Stadt in Aſturien in Spanien; - S. Leonis, *Santo Leo*, Stadt in Urbino in Italien; - S. Luciferi, *S. Lucar de Barameda*, Stadt in Andaluſien in Spanien; - Fanum S. Maclovii, *S. Malo*, Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Marcellini, *S. Marcellin*, Stadt in Dauphiné in Frankreich; - Martis, *Fan*, Ort in Hennegau; - S. Mauritii, *S. Maurice*, Stadt in Savoyen; - S. Maximini, *S. Maximin*, Stadt in der Provence in Frankreich; - S. Menehildis, *S. Menehoud*, Stadt in Champagne in Frankreich; - S. Michaëlis, *S. Miguel*, Stadt in America; 2) S. Michel, Stadt in Lothringen; 3) - Archangeli, Archangel, Stadt in Moſcau; - S. Miniati Teutonis, *San Miniato Tedeſco*, Stadt im Florentiniſchen; - S. Naboris, *S. Avo*, Abtey in Lothringen; - S. Paladii, *S. Palais* Stadt in Gaſcogne in Frankreich; - S. Papuli, *S. Papoul*, Stadt in Languedoc; - S. Pauli, *S. Pol*, Stadt in der Grafſchaft Artois; - S. Pauli Leonini, *S. Paul de Leon* Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Paulli Tricaſtinenſis, *S. Paul. Trois Chateaux*, Stadt in Dauphiné in Frankreich; - S. Portiani, *S. Pourcain*, Stadt in Auvergne in Frankreich; - S. Quintini, *S. Quintin* Veſtung in der Picardie in Frankreich; - S. Remigii, *S. Remî*, Stadt in Provence; S. Romuli, *S. Remo*, Stadt im Genueſiſchen; - S. Salvatoris, *S. Salvator*, Hauptſtadt im Königreich Congo. 2) eine andere in Braſilien. - S. Sebaſtiani, *S. Sebaſtian*, Stadt in Braſilien; - S. Stephani, Kyrkbyſteven, Stadt in Engelland; 2) *S. Eſtienne de Furens*, Stadt im Lioniſchen in Frankreich; - S. Trudonis, *S. Truyen*, Stadt im Lüttichiſchen; - S. Torpetis, *S. Tropez*, Stadt in Provence in Frankreich; - Vacunæ, *Vocona*, Stadt in Sabinien in Italien. *Liv.* - S. Valerii, *S. Valery*, Stadt in der Picardie in Frankreich; - S. Viti, *S. Veit*, Stadt im Luxenburgiſchen; 2) - Flomonienſis, ſ. ad Flumen, Sanct Veit am Flaum, Stadt in Crain; - S. Venantii, *S. Venant*, Stadt in Artois; - Voltumnæ, *Viterbo*, Stadt in Patrimonio S. Petri in Italien. *Liv.* - S. Urſicini, *S. Urſane*, Stadt im Stift Baſel; - S. Yonis, Sanct Yves, Stadt in Engelland.

Far, farris, *n.* Getreyde, ſo Mehl giebt. - adoreum, Korn, Rocken. *Colum.* - hordeaceum, Gerſte. *Colum.* Seges farris, die Saat, das Getreyde, ſo noch auf dem Felde ſtehet. *Liv.* 2) - pium, grob geſtoſſen Mehl mit Saltz vermengt, ſo von den Veſtaliſchen Jungfern gemacht, und auf ein Opfervieh geſtreuet wurde. *Virg.*

Fara, æ, *f. la Fere*, Stadt in der Picardie in Frankreich; 2) ſ. Phara, Geſchlechtslinie, race. *Freſn.*

†Faramannus, i, *m.* einer in Burgund, ſo den alten Einwohnern, ſonderlich den Römern entgegen geſetzet war, und keine gewiſſe Wohnung gehabt zu haben ſcheinet. *Freſn.*

Farand-Mannus, i, *m.* ein Fremder, Ausländer. *Freſn.*

Farcīmen, ĭnis, *n.* was angefülltes, als eine Wurſt, Paſtete u. d. g. Farcimina a fartura appellata, die Würſte haben den Nahmen vom Ausfüllen bekommen. *Varr. farcio.*

Farcīmĭnōſus, a, um, der die Wurſtkrankheit hat. *Veget.*

Farcīmĭnum, i, *n.* die Wurſtkrankheit, gewiſſe Krankheit des Viehes. *Veget. farcimen.*

Farcĭno, āvi, ātum, āre, füllen. *Mart. Cap. farcio.*

Farcinōma, ătis, *n.* ein Stopfwerk. *Veget.*

Farcio, ſi, tum ſ. ctum, īre, füllen, ſtopffen. - pulvinum roſa, ein Küſſen mit Roſen. *Cic.* 2) ſtopffen, mäſten. - anſeres, die Gänſe mit Nudeln. *Cato.* 3) ausfüllen. - parietes medios cæmento, die Mauern in der Mitten mit Mörtel. *Plin.* 4) anfüllen. - ventriculum, einen Magen, eine groſſe Wurſt machen. *Hygin.* 5) ſtopffen, ſtecken. - pannos in os, Lappen ins Maul. *Sen.* 6) - alicui centones, einen hunderterley alber Zeug bereden. *Plaut.*

Farcītus, a, um, geſtopft, gefüllt. *Cic.*

Farctĭlia, ōrum, *n.* Maſtkugeln, Nudeln, womit man was ſtopft und mäſtet. *Plin. farcio.*

Farctĭlis, e, geſtopft, gemäſtet. Anſer farctilis, eine geſtopfte, gemäſtete Gans. *Plin.*

Farctim, *Adv.* dicht, voll geſtopſt. *Apul.*

Farctor, ōris, *m.* ein Stopfer; 2) ein Mäſter. - avium, der Vögel. *Inſcr. vet.* 3) ein Wurſtmacher, Wurſtverkäuffer. *Ter.* 4) ein Bedienter, der ſeinem Herrn die Nahmen derer, ſo ihn zu grüſſen kamen, muſte ſagen können, und ſonſt auch *Nomenclator* hieß. *Feſt. farcio.*

Farctum, i, *n.* ein gefüllt Eſſen. *Varr. farcio.*

Farctūra, æ, *f.* die Stopfung; 2) die Mäſtung, das Mäſten. *Colum.* 3) das Ausfüllen. - parietum, der Mauern, mit Kalk und Zwickſteinen. *Vitr. farcio.*

Farctus, us, *m.* die Fülle, das womit man was ausſtopft. Farctum facere hoſtibus, mit Feinden ausſtopfen. *Plaut.* 2) Non veſtem amare, ſed veſtis farctum, nicht das Kleid, ſondern was darinnen ſteckt, lieben. *Plaut. farcio.*

Farctus, a, um, gefüllt, voll geſtopft. - jecore optimo, mit der beſten Leber. *Poët.* ap. *Cic.*

Farenſes, ium, *f.* ſc. Inſulæ, *Isles de Fero*, Inſel an Schottland.

†Fărĕtrum, i, *n.* ein Köcher. *Freſn.* Pro *pharetra.*

†Farſalius, ſ. Fareſalius, i, *m.* eine Miſſethat. *Freſn.*

Farfăra, ſ. Farfarella, æ, f. Hufflattich. Brandlattich, Roßhub, ein Gewächs. *Schræder.*

Farfărus, i, m. *Farfa*, Fluß in Sabinien, in Italien. *Ovid.* 2) ſ. Farferum, i, n. Art eines Gebüſches. Folia ſunt farferi & nugæ meræ, es ſind eitele nichtige Dinge. *Apul.*

Farfūgium, i, n. Art eines Baums, *al.* ſo viel als Huf- oder Brandlattich, ein Kraut. *Plin.*

†Fargāna, æ, f. ein geflochtener Korb. u. d. g. *Freſn.*

Fari, reden.

Fărīna, æ, f. Mehl, gemahlen Getreide. - hordeacea, Gerſtenmehl. *Varr.* - loliacea, Treſpenmehl. *Varr.* In ſubtilem farinam molere, zu klarem Mehle mahlen. *Plin.* Cribro decutere farinam, das Mehl ſieben. *Perſ.* 2) - marmoris, Marmelmehl, zu Mehl geſtoſſener Marmor. *Plin.* - pumicis, Bimſteinmehl. *Plin.* 3) die Art. Noſtræ farinæ homo, ein Menſch von unſerer Art, unſerm Gelichter. *Perſ. far.*

†Fărīnāgium, i, n. die Metze, was den Müllern an Mehl für das Mahlen gegeben wird. *Freſn. farina.*

†Fărīnāria, æ, f. eine Mühle. *Freſn.*

†Fărīnārium, i, n. ein Mehlkaſten; 2) eine Mühle. *Freſn.*

Fărīnārius, a, um, zum Mehl gehörig. Farinarium cribrum, ein Mehlſieb. *Plin.* †2) m. eine Mühle. *Freſn.*

Fărīnōſus, a, um, *Veget.* Fărīnŭlentus, a, um, voll Mehl, mehlicht. *Apul.*

Fărio, ōnis, m. eine Fohre, Art eines Fiſches. *Auſon.*

Fārior, atus ſum, āri, reden, ſagen. *Legg. XII. Tabb.* interp. Ræuardo.

Fāris, ſ. fare, fātus ſum, fāri, reden. Fari Græce neſcire, Griechiſch nicht können. *Cic.* Fari neſcius puer, ein Kind, ſo nicht reden kan. *Hor.* - alicui, mit einem. *Id.* 2) ſagen. Tum ad eos Deus fatur, da ſagte Gott zu ihnen. *Id.* Ferunt, hæc fatam eſſe Pythiam, man giebt vor, die Pythia habe geſagt. *Id.* 3) Id ne fando quidem accepi, ich habe nicht einmal davon ſagen, davon reden hören. *Id.* Fandi doctiſſima, die ſehr beredt iſt. *Virg.* 4) Tu meum ingenium fans non didiciſti atque infans, du haſt meine Gedanken nicht errathen können, du haſt mögen reden, oder nicht reden, was ſagen, oder nichts ſagen. *Plaut.*

†Fariſea, æ, f. eine koſtbare Arabiſche Stutte *Freſn.* ſ. *Farius.*

†Farius, i, m. ſc. *Equus*, ein koſtbares Arabiſches Pferd.

†Farloganus, i, m. ein Hurer, Ehebrecher. *Freſn.*

Farneus, a, um, Büchen, *al.* Eichen, *al.* Föhren. *Apic. farnus.*

Farnus, i, f. Art einer Eiche, ſehr feſten und dauerhaften Holzes, eine Steineiche, *al.* eine Föhre, Föhrenbaum, Art einer Tanne. *Vitr.*

†Fāro, ōnis, m. ein Baron. *Freſn.*

Fărōnus, i, m. ein Wachtthurm an der See. *Freſn. pharus.*

Farraceus, a, um, von Korn oder Rocken. Seges farracea, Kornſaat. *Varr.* Pollen farraceus, Rockenmehl. *Plin. far.*

Farrāgĭnāria, ōrum, m. Schrot, geſchroten Futter. *Colum. faro.*

Farrāgo, ĭnis, f. gemengt Futter von allerhand Getreide, ſonderlich Gerſte und Wicken, welches denn geſchroten und alſo dem Viehe mit gegeben wurde. *Varr.* 2) Korn, Rocken. *Plin.* 3) ein Miſchmaſch, Mang von allerhand Dingen, ein Quodlibet. - libelli, allerhand Materien, ſo in einem Buche abgehandelt werden. *Juvenal.*

Farrārium, i, n. ein Kornboden. *Vitr. far.*

Farrārius, a, um, zum Korn gehörig. *Cato.* Farrarius ager, ein Kornfeld. *Cod.*

Farrātus, a, um, von Mehl. Olla farrata, ein Topf voll Pappe. *Perſ.*

Farreārius, a, um, zum Korn gehörig. Pilum farrearium, ein Kornſtämpfel, Stöſſel, womit man ehedem das Getreyde klar und zu Mehle ſtieß. *Cato.*

Farreātio, ōnis, f. Zuſammengebung zweyer Eheleute durch den Pontificem oder Prieſter, und darbey gebrauchten Farreo. *Cic.* 2) die Vereinigung. *Cod.*

Farreātor, ōris, m. ein Heyrathsſtifter. *Cod.*

Farreo, āvi, ātum, āre, eine Heyrath ſtiften. *Digeſt. far.*

Farreum, i, n. ein Kuchen aus farre, dergleichen ſonderlich bey einer Trauung vor dem Pontifice gebraucht, und denn einer Neuverheyratheten vorgetragen wurde. *Plin.*

Farreus, a, um, von Korn. Panis farreus, Rockenbrod. *Colum.*

Farrĭcŭlum, i, n. kleiner Kuche. - ex novo tritico, von neuem Weitzen. *Pallad.*

†Farſa, æ, f. Geſchwulſt, ſo die ganze Haut exulcerirt. *Freſn.*

Farſĭlis, e, geſtopft, gemäſtet. *Apic. farcio.*

Farſura, æ, f. das Stopfen, Mäſten. *Tertull.*

Farſus, a, um, geſtopft, gemäſt. *Hygin. farcio.*

Fartilia, ſ. *Farctilia.* Fartilis, ſ. *Farctilis.* Fartim, ſ. *Farctim.* Fartor, ſ. *Farctor.* Fartum, ſ. *Farctum.* Fartura, ſ. *Farctura.* Fartus, a, um, ſ. *Farctus, a, um.* Fartus, us, ſ. *Farctus, us.*

Fārum, i, n. *la Tour d' Ordre*, Ort in der Picardie. *Suet.* †2) Stellage, Gerüſte, Lichter in den Kirchen drauf zu ſtecken. *Voſſ.*

Fas, n. Recht, Billigkeit, was erlaubt iſt. Quoad fas eſſet, ſofern es recht wär. *Cic.* Contra fas interfectus eſt, er iſt wider das Recht umgebracht worden. *Cic.* Si hoc fas eſt dictu, wenn es erlaubt zu ſagen iſt. *Cic.* Fas gentium rumpere, das Völkerrecht brechen. *Tac.* Omne fas abrumpit, er hebt alles Recht auf. *Virg.* 2) fas non eſt, es kan nicht ſeyn, gehet nicht an. *Ovid.* 3) Göttin der alten Römer, und einerley mit der Griechen Themide. *Auſon.*

Faſcēlīnus, a, um, die Dianam Faſcelidem angehend. Faſcelina ſedes, Ort, wo der Dianæ Faſcelidis Tempel ſtund. *Sil.*

Faſcēlis, ĭdis, ſ. ītis, f. Beynahme der Dianæ, deren Statua in einem Faſce oder Bund Reißholze von dem Oreſte aus Tauſica in Italien gebracht worden. *Serv.*

†Faſcĕnīna, æ, f. Verwahrung oder Befeſtigung von Faſchinen oder Reißbunden. *Freſn.*

Faſcia, æ, *f.* eine Binde, womit man eine Wunde u. d. g. verbindet. Devinctus erat faſciis - propter dolorem artuum, er war mit Binden gebunden, wegen des Podagræ. *Cic.* 2) - pectoralis, ein Bruſttuch. *Martial.* 3) - regis, eine Königl. Hauptbinde, ſo die Morgenländer ſtatt der Cronen trugen. *Sen.* 4) Circul um die Sonne, *al.* gewiſſe Art einer langen Wolke. *Juvenal.* 5) Zona, Weltgürtel auf der Sphæra. *Mart. Cap.* 6) - crinalis, ein Stirn- oder Haarband; 7) - cruralis, ein Hoſen- oder Strumpfband, Binden, womit man die Schienbeine ſtatt der Strümpfe umwickelte. *Ulp.* 8) - pedulis, eine Fuß- oder Schuhbinde, wie ſie die Alten brauchten, die Sohlen an die Füſſe zubefeſtigen. *Ulp.* 9) eine Windel, worein man die Kinder wickelt; 10) eine Platte, ein Streif, Glied in dem Hauptgeſimſe einer Seulenordnung. *Vitr.* 11) - Jovis, einer der hellen Streiffe, ſo quer durch den Planeten des Jovis gehen. *Wolf.*

Faſciāmentum, i, *n.* eine Leichen- oder Grabbinde. *Freſn.*

Faſciātim, *Adv.* Bundweiſe. *Quint.*

Faſciātor, ōris, *m.* ein Ballenbinder, der was zuſammen bindet. *Hieron.*

Faſciātrix, īcis, *f.* eine Schleyerfrau. *Hieron.*

Faſciātus, a, um, an einer Binde hangend. *Martial.*

Faſcĭcŭlāris, e, in Bündel gebunden; 2) *m.* ein Bündel Heu, Stroh u.d.g. *Veget.*

Faſcĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Bündel. - manualis, wie man es mit der Hand umfaſſen kan. *Plin.* 2) ein Sträuslein, Bündel Blumen. Faſciculum ad nares admovere, das Sträuslein vor die Naſe halten. *Cic.* 3) ein Päcklein, Paquetlein. - epiſtolarum, in quo & mea fuit, Brieffe, worinnen auch meiner geweſen. *Cic.* Epiſtolas in eundem faſciculum addere, die Brieffe eben in das Paquetlein mit packen. *Cic.* - librorum, ein Päcklein Bücher. *Hor. faſcis.*

Faſcĭnabellum, i, *n.* *Tiro.* Faſcĭnabŭlum, i, *n.* Zauberey. *Tiro. faſcino.*

Faſcĭnāmentum, i, *n.* Zauberwerk. *Apul.*

† Faſcĭnātim, *Adv.* Bezauberungsweiſe. *Matth. Par.*

Faſcĭnatio, ōnis, *f.* die Bezauberung, das Beſchreyen. Occurrere faſcinationi peculiari adoratione, dem Beſchreyen mit einem beſondern Gebet vorkommen. *Plin. faſcino.*

Faſcĭnātrix, īcis, *f.* eine Bezauberin, Hexe, die was beſchreyen kan. *Apul.*

Faſcĭno, āvi, ātum, āre, bezaubern, beſchreyen. - mala lingua, mit einem böſen Maule. *Virg.* 2) bezaubern, mit dem Anſehen. Neſcio, quis teneros oculo mihi faſcinat agnos, ich weiß nicht, wer mir die jungen Lämmer mit den Augen bezaubert. *Virg. faſcino.*

Faſcĭnōſus, a, um, der einen ziemlich groſſen - - hat, der wol bemannet iſt. *Vet. Poët. faſcinum.*

Faſcĭnum, i, *n.* Zauberey, Bezauberung, entweder mit Worten durch Beſchreyen, oder durch böſe Augen mit bloſſem Anſehen. *Symmach.* 2) Mittel wider dergleichen Bezauberung, ſo unter der Geſtalt eines männlichen Glieds den Kindern an den Hals gehänget wurde. *Varr.* 3) das männliche Glied, zumal wenn es beſonders groß iſt. *Horat.*

Faſcĭnus, i, *m.* der Priapus, weil ſelbiger inſonderheit ein Eſelhaftes Faſcinum hatte. *Petron.* 2) Gott, ſo das Beſchreyen oder Behexen abwenden ſolte. *Plin.*

Faſcio, āvi, ātum, āre, mit Binden binden, einwickeln. *Bibl. faſcia.*

Faſciŏla, æ, *f.* kleine Binde, Band. - purpurea, von Purpur. *Cic.*

†Faſciŏlum, i, *n.* eine Kopfbinde der Morgenländer, ein Turban, Tulipant, wie dergleichen noch itzo die Türken tragen. *Freſn.*

Faſcis, is, *m.* ein Bündel. - ſtramentorum ac virgultorum, Stroh und Reiſig. *Cæſ.* - urticæ, Brennneſſeln. *Petr.* 2) ein Packt, Paquet. - epiſtolarum, Briefe. *Ammian.* 3) eine Bürde, Laſt. Levare aliquem faſce, einen der Laſt benehmen. *Virg.* 4) *plur.* Bündel glatter mit einem Riemen zuſammen gebundener Stäbe von Ilmenholze, dergleichen 24. vor einem Römiſchen Dictatore, 12. vor einem Bürgermeiſter, 6. oder doch wenigſtens 2. vor einem Stadtrichter u. ſ. f. von den Lictoribus auf den Schultern, wie itzo von den Soldaten die Flinten, vorher getragen wurden, wenn ſie öffentlich erſchienen. Lictores prætoribus anteibant cum faſcibus, die Lictores giengen vor den Prætoribus mit den Faſcibus her. *Cic.* Quæſtores cum faſcibus mihi præſto fuerant, die Rentmeiſter waren mit den Faſcibus bey mir. *Cic.* 5) ein Ehrenamt, Würde. Extraordinarii faſces, auſſerordentliche Ehrenämter. *Cic.* Faſces ſunt faſces, Würden ſind Bürden, Ehrenämter haben auch ihre Laſt bey ſich. *Vellej.* 6) Submittere alicui faſces, ſich vor einem demüthigen, weil nemlich die geringern Obrigkeiten zu Rom, wenn ſie den höhern begegneten, ihre Faſces etwas muſten ſinken laſſen. *Liv.* 7) die Regierung. *Horat.*

†Faſcŭlum, i, *n.* ein Grabſcheid. *Freſn.*

Fāsēlus, i, *c.* ein Rennſchif, leichtes Schif, um deſto geſchwinder zu ſeyn. *Cic.* 2) welſche Bohnen, eine Hülſenfrucht. *Virg.*

Fāseŏlus, i, *m.* Art einer Bohne oder doch Hülſenfrucht. *Colum.*

†Faſma, ătis, *n.* die Sprache, Mundart. *Freſn.*

†Faſſio, ōnis, *f.* gerichtliche Geſtändniß oder Bekänntniß, Erklärung ſeines Willens. *Freſn.*

Faſſus, a, um, der was bekennet hat. *Ovid.*

†Faſſus, i, *m.* ein Bund. - ramorum, Aeſte, ein Reißbund. *Freſn.*

†Faſta, ōrum, *n.* Ehrenworte *Pap.*

Faſtī, ōrum, *m.* ein Almanach, ordentliches Verzeichniß aller Tage des ganzen Jahrs, und deſſen, was etwan daran beſonders geſchehen war, oder geſchehen ſolte. In faſtis ad eum diem Bruti nomen adſcribere, im Calender zu ſolchem Tage des Bruti Nahmen ſchreiben. *Cic.* Eximere diem de faſtis, einen Tag aus den Faſtis heraus nehmen. *Cic.*

†Faſtidiātio, ōnis, *f.* abergläubiſches Tagewehlen. *Freſn.*

Faſtīdibilis, e, eckelhaft, vor dem man einen Eckel hat, unangenehm. *Tertull.*
Faſtīdienter, *Adv.* mit Verdruß. *Apul.*
Faſtīdiliter, *Adv.* mit Eckel, mit Verdruß. *Varr.* ap. *Non.*
Faſtīdio, āvi, ātum, āre, einen Eckel haben.
Faſtīdio, īvi, ītum, īre, einen Eckel haben. *Cic.* - omnia præter pavonem, für allen Speiſen, auſſer für dem Pfaufleiſche nicht. *Hor.* 2) verſchmähen, mit einem Stolz und Hochmuth verachten. - aliquem, *Virg.* - alicujus, einen. *Plaut.* 3) - preces alicujus, nicht thun, was einer bittet, eines Bitten nicht hören. *Liv.*
Faſtīdiōſe, *Adv.* mit einem Eckel, mit Verdruß. - ſpectare aliquid, etwas mit anſehen. *Cic.* Faſtidioſius facere quid, etwas mit mehrerm Verdruſſe thun. *Cic.* 2) höhniſch. - judicare aliquid, etwas beurtheilen. *Cic.*
Faſtīdiōſus, a, um, eckelhaft, der einen Eckel hat. - litterarum, für dem Studiren. *Cic.* 2) hochmüthig. - in pares, gegen ſeines Gleichens. *Auct.* ad *Her.* 3) der etwas nicht gern thut, nicht gern dran gehet. Faſtidioſior in cauſſis recipiendis, der etwas ſchwer dran gehet, ehe er eine Rechtsſache auf ſich nimmt. *Cic.* 4) delicat, der etwas ſehr genau nimmt, dem leicht was nicht recht gemacht werden kan. Aurium ſenſus faſtidioſiſſimus eſt, der Sinn des Gehörs iſt unter allen der delicateſte. *Cic.*
Faſtīdītus, a, um, verachtet, verſchmähet, für dem man einen Eckel bekommen hat. *Ovid.*
Faſtīdium, i, *n.* der Eckel. - cibi, ſtomachi. *Cic.* - in cibis. *Plin.* für dem Eſſen. Labor extundit faſtidia, die Arbeit vertreibt den Eckel, macht Appetit zum Eſſen. *Hor.* Vincere faſtidia varia cœna, den Eckel durch die Abwechſelung der Speiſen vertreiben. *Hor.* 2) die Verachtung. Eſſe in faſtidio, in Verachtung ſtecken, leben. *Plin.* Adducere rem aliquam in faſtidium, eine Sache in Verachtung bringen. *Plin.* 3) Stolz. *Curt.* 4) der Verdruß, Unwille. - rerum domeſticarum, über den Hausdingen. *Cic.* Ne ſit faſtidium Græcos ſequi, laß dich es nicht verdrieſſen den Griechen zu folgen. *Cic.* 5) die Spitze eines Gebäudes. *Vet. Inſcr.*
Faſtīgātio, *al.* Faſtigiatio, ōnis, *f.* die Zuſpitzung. *Plin.* †2) idem quod faſtigium. *Onom. Ben.*
Faſtīgātus, *al.* Faſtigiatus, a, um, zugeſpitzt. Pyramides ſunt turres faſtigatæ, die Pyramiden ſind zugeſpitzte Thürme. *Solin.* 2) ſpitzig zugehend. Collis leviter faſtigatus, ein Hügel, der ein wenig ſpitzig zugehet. *Cæſ.* 3) erhoben. Faſtigatiſſimi conſulares, die hocherhobenen Conſulares, oder geweſene Bürgermeiſter. *Sidon.* Faſtigatiſſima felicitas, die höchſte Glückſeligkeit. *Sidon. faſtigo.*
Faſtigiatio, ſ. *Faſtigatio.* Faſtigiatus, ſ. *Faſtigatus.* Faſtigio, ſ. *Faſtigo.*
Faſtīgium, i, *n.* ein Giebel, Fronton. - Capitolii, des Capitolii. *Cic.* - Tectum multorum faſtigiorum, Dach mit viel Giebeln. *Cic.* 2) die Höhe. - jugi, eines Bergs. *Cæſ.* Molle faſtigium, eine nicht gar zu jähe Höhe. *Cæſ.* 3) Spitze, Gipfel. *Virg.* 4) Anhöhe. Declivi faſtigio, in einer abnehmenden Anhöhe. *Cæſ.* 5) Thron. 6) Rang, Stand, hoher Stand. Provehi in conſulare faſtigium, bis zur Hoheit des Bürgermeiſteramts erhoben werden. *Vellej.* Faſtigium ſummum inter homines ſervare, die höchſte Würde, den höchſten Rang unter den Menſchen haben. *Plin. Sec.* Muliebre faſtigium in diminutionem ſui accipere, die Hoheit der Princeßin für eine Verringerung der Seinigen anſehen. *Tac.* 7) Die Fläche. - maris, des Meers. *Curt.* - fundi, eines Landgutes. *Varro.* 8) der Accent auf den Buchſtaben. *Mart. Cap.* 9) ein Graben, Vertieffung zum Waſſer ablauffen. *Varro.*
Faſtīgo, āvi, ātum, āre, zuſpitzen. - aliquid, etwas, es ſpitzig zulauffen laſſen. *Solin.* - ſe, ſpitzig zugehen. *Mela.* 2) erheben. Dignitatum inſignibus faſtigari, zu hohen Ehren erhaben werden. *Sidon.*
Faſtōſe, *Adv.* prächtig, ſtolziglich. *Plaut.*
Faſtōſus, *al.* Faſtuoſus, a, um, ſtolz, hochtrabend, prächtig. Faſtoſa domus, ein prächtiges Haus. *Ovid.* Faſtoſa mœcha, eine ſtolze Ehebrecherin. *Martial. faſius.*
Faſtus, us, *m.* der Hochmuth, Stolz. - ineſt pulcris, findet ſich bey ſchönen Weibern. *Ovid.* Faſtu turgidus alto, der für Hochmuth aufgeblaſen. *Claudian.* 2) hochmüthige Verachtung. - erga aliquid, gegen etwas. *Tac.*
Faſtus, uum, *m.* ein Calender. *Varr.* ſ. *Faſti.*
Faſtus, a, um, daran man Gericht hält oder ſonſt mit dem Volke handelt. Dies faſtus, dergleichen Tag. *Liv.*
Fātāle, is, *n.* Termin, da etwas vor Gericht geſchehen muß. - appellationis, Zeit von 10. Tagen, binnen welcher eine Appellation eingewendet werden muß. *Novell.* - introducendæ appellationis, Zeit von 6. Monaten, binnen welcher die Appellation beym Oberrichter angebracht werden muß. - petendi Apoſtolos, Zeit von einem Monathe, in der 2. Abſchiedsbriefe oder die Acta vom Unterrichter verlanget werden. *Cod.*
Fātālis, e, vom Schickſale herrührend, von Ewigkeit her verordnet, von Gott beſtimmt. Reſp. perfuncta eſt hoc miſero & quaſi fatali bello, die Republic hat dieſen elenden und ihr gleichſam vom Schickſal beſtimmten Krieg überſtanden. *Cic.* Meus conſulatus ad ſalutem reip. prope fatalis fuit, mein Bürgermeiſteramt iſt zu Erhaltung der Republic faſt von Gott ſelbſt beſtimmt geweſen. *Cic.* 2) fatal, verderblich, zu eines Verderben verſehen. *Cic. fatum.*
Fātālītas, ātis, *f.* die Sterblichkeit. *Petr. Bleſ.* 2) unverſehener Zufall. *Cod.*
Fātālĭter, *Adv.* von Gott beſtimmt, nach Gottes Verſehung. Ex omni æternitate fataliter definitum eſſe, von aller Ewigkeit her vom Schickſal beſtimmt ſeyn. *Cic.* 2) -mori, eines natürlichen Todes, an einer Krankheit ſterben. *Eutr.*
Fātămia, æ, *f.* eine Himmelsgegend. - meridiana, die gegen Mittag. *Pap.*
Fātātus, a, um, vom Schickſal, von Gott verſehen, verordnet, beſtimmt. *Sall. fatum.*
Făteor, faſſus ſum, ēri, bekennen, geſtehen. - nihil, nichts. *Suet.* - delictum, ein Verbrechen. *Ovid.* - de ſcelere, ein Bubenſtück. *Cic.* †2) ſagen. *Freſn.*

Fătĭcānus, a, um, *Ovid.* Fātĭcĭnus, a, um, wahrſagend, der einem deſſen Schickſal vorher ſagt. *Ovid.*

Fātĭdĭcus, a, um, weiſſagend, prophezeyend, der der Menſchen Schickſale vorher ſagt. *Virg.*

Fātĭfer, fĕra, fĕrum, das Schickſal, d. i. den Tod mit ſich führend, tödtlich. Fatifer enſis, ein Schwerd, womit man einen tödten kan. *Virg.* Fatifer arcus, ein tödtlicher Bogen. *Sil.*

Fātĭfĭcus, a, um, weiſſagend *Claudian.*

†Fatiga, æ, *f.* die Arbeit, Mühe. *Onom. Ben.*

Fătīgābĭlis, e, leicht zu ermüden. *Tertull.*

Fătīgātio, ōnis, *f.* die Ermüdung. *Quint.* Fatigatione continuati laboris adfici, durch die ſtete Arbeit ermüdet werden. *Curt.* 2) Vexirerey, Schrauberey mit Worten. *Sidon.*

Fătīgātor, ōris, *m.* ein Ermüder, Müdemacher. *Auguſtin.*

Fătīgātōrius, a, um, ermüdend. 2) vexiriſch, ſchrauberiſch. *Sidon.*

†Fătīgia, æ, *f. Freſn.* Fătīgium, i, *n.* Beſchwerlichkeit, Mühe, Fatigue. *Gloſſ.*

Fătīgo, āvi, ātum, āre, ermüden, müde machen. - cervos curſu, die Hirſche durchs Lauffen. *Virg.* - animum, das Gemüth. *Hor.* 2) aufwecken, nicht ſchlaffen laſſen. - ſocios, die Cameraden. *Virg.* 3) inſtändig anruffen. - Deos, die Götter. *Tac.* 4) plagen, martern. - aliquem fame, einen mit Hunger. *Nep.* - igne, mit Feuer. *Cic.* 5) - haſta, mit dem Spieſſe hinter ihm her ſeyn. *Virg.* 6) - carcere, gefangen halten. *Cic.* 7) - Martem, fechten, ſchlagen, eine Schlacht halten wollen. *Virg.* 8) verdrüßlich werden. *Curt.* 9) mit Proceſſen peinigen, trillen. 10) eine Reiſe thun. *Id.*

†Fatīgōſus, a, um, mühſam. *Freſn.*

Fātĭlĕgus, a, um, tödtliche Dinge zuſammen leſend oder ſuchend. *Lucan.*

Fātĭlŏquium, i, *n.* eine Weiſſagung, Wahrſagung, Prophezeyung. *Apul.*

Fātĭlŏquus, a, um, weiſſagend, wahrſagend. *Liv.*

Fătim, *Adv.* häufig, überflüßig, reichlich. *Fulgent.*

Fătiſco, iſcĕre, von einander gehen, Spalten oder Ritze bekommen, aufſpringen. Area fatiſcit, die Tenne reißt auf. *Virg.* - rimis, zerlechzen, Klumſen bekommen. *Virg.* 2) müde werden. *Stat.* 3) aufhören, nachlaſſen. Donec fatiſceret ſeditio, biß der Aufſtand aufhörete, ſich legete. *Tac. hiſco.*

Fāto, āvi, ātum, āre, durchs Schickſal beſtimmen. *Salluſt. fatum.*

Fātor, ātus, ſum, āri, viel reden, ein groß Geplaudere haben. *Feſt. fari.*

Fātua, æ, *f.* einerley mit der Fauna, ſo inſonderheit den Frauen zu einem *Oraculo* dienete. *Macrob.* 2) eine Närrin, luſtige Perſon. *Sen.* †3) eine Concubine, Beyſchläfferin, Hure. *Freſn.*

Fatuārius, i, *m.* ein Wahrſager. *Juſtin.*

Fătue, *Adv.* alber, närriſch. *Quint.*

Fătuīnus, a, um, alber, närriſch. 2) Roſa fatuina, eine Päonie, Pfingſtroſe. *Apul.*

Fătuĭtas, ātis, *f.* die Thorheit, Narrheit. *Cic. fatuus.*

†Fatuli, ōrum, Poltergeiſter. *Onom. Ben.*

Fātum, i, *n.* das Schickſal, Gottes Schickung, Gottes Verhängniß. - mutari non poteſt, kan nicht geändert werden. *Cic.* Stoici omnia fato fieri dicunt, die Stoicker ſagen, es geſchehe alles nach dem Schickſale. *Cic.* Plenum ſuperſtitionis fati ipſum nomen, der Nahme des Schickſals ſteckt voller Aberglauben. *Cic.* Fato prudentia major, die Klugheit iſt gröſſer, als das Schickſal. *Virg.* Melioribus utere fatis, ich wünſche dir ein beſſeres Schickſal, beſſer Glück. *Virg.* 2) der Tod. - componere alicui, auf eines Tod denken. *Propert.* Fato extingui. *Cic.* Fato fungi. *Quint.* Fato cedere, eines natürlichen Todes ſterben. *Liv.* 3) das Unglück. Suum fatum queri, ſein Unglück beklagen. *Cæſ.* Nos alia ex alio in ſua fata vocamur, wir gerathen aus einem Unglück in das andere. *Virg.* Impendet ipſis fatum aliquod, es ſtehet ihnen eine Gefahr bevor. *Cic.* 4) eine Wahrſagung, Weiſſagung, Prophezeyung. Fata Sibyllina, die Sibylliniſchen Weiſſagungen. *Cic.* In iiſdem fatis ſcriptum habere, in eben den Weiſſagungen geſchrieben haben. *Liv.* 5) des Erebi und der Nacht Tochter, eine beſondere eingebildete Gottheit. *Hygin.* 6) *Plur.* die 3. Parcen. *Fulgent.*

Fātuor, ātus ſum, āri, von einem Wahrſagergeiſte getrieben werden. *Juſtin.* 2) ein Narr ſeyn, alber Zeug vornehmen und begehen. *Sen.*

†Fătuōſus, a, um, alber, närriſch, thöricht. *Freſn.*

Fātus, i, *m.* das Schickſal. Fatus malus negavit, das böſe Schickſal hat es nicht vergönnet. *Petron.* Malus fatus virginem eripuit, das böſe Schickſal hat die Jungfer weggeriſſen. *Id.*

Fātus, us, *m.* die Rede, das Reden. *Virg.*

Fātus, a, um, der geredt hat, der geſagt hat. *Virg.*

Fătuus, a, um, ungeſchmack, was keinen Geſchmack hat. Fatuæ betæ, ungeſchmackter Kohl. *Martial.* 2) närriſch, alber. Homo fatuus, ein alberer Menſch. *Cic.* Ne cum periculo fatuus ſis, damit du nicht mit Gefahr unweiſe verfahreſt. *Cic.*

Fătuus, i, *m.* ein beſonderer Feldgott der Römer, ſo einerley mit dem Fauno ſeyn ſoll. *Serv.*

Fauces, ium, *f.* die Kehle, der Schlund, der Rachen. *Cic.* ſ. *Faux.*

†Faucidia, æ, *f.* der 4. Theil einer Erbſchaft, der den Erben bleiben muß. *Freſn.*

Faventia, æ, *f.* eine gute Anzeigung, gute Vorbedeutung. *Feſt.* 2) *Faenza*, Fenza, Stadt in Romandiola, in Italien. *Liv.* 3) *Faience*, Stadt in Provence in Frankreich. 4) Stadt in Spanien. *Plin.* 5) die Gunſt, Gewogenheit. *Accius* ap. *Non.*

Făventīnus, a, um, von oder zu Faventia gehörig. *Plin.*

Făveo, fāvi, fautum, ēre, gewogen ſeyn, günſtig ſeyn. - multo plus patriæ, quam - vielmehr dem Vaterlande, als. *Cic.* - non magis mihi in amicitia noſtra tuenda, quam tibi, nicht mehr mir in Beybehaltung unſerer Freundſchaft,

ſchaft, als dir. *Cic.* Illi ætati favetur, man iſt dieſem Alter günſtig. *Cic.* 2) Favere *Cic.* - faucibus. *Cic.* - ore, ſtille ſeyn, ſeine Gewogenheit mit dem Maule bezeugen und nicht plaudern, da man zuhören ſoll.

†Faverca, æ, *f.* ein Eiſenhammer, wo man Eiſen macht, *al.* eine Eiſengrube. *Freſn.*

Făvia, æ, *f.* Nahme einer Magd. *Plaut.*

Faviānus, a, um, Fabianiſch. Obſolete pro *Fabianus.*

Făvilla, æ, *f.* glimmende oder Loderaſche. *Ter.*

Făvillāceus, a, um, von Loderaſche. *Solin. favilla.*

Făvillātĭcus, a, um, wie Aſche, aſchicht. Favillatica humus, aſchicht Erdreich. *Solin. favilla.*

Făvilleſco, eſcĕre, zu Aſche werden. *Fulgent.*

†Făvillo, āvi, ātum, āre, zu Aſche verbrennen, Aſche von ſich geben. *Onom. Ben.*

Făviſſa, æ, *f.* Gewölbe unter der Erde, worinnen die alten Statuen aus den Tempeln u. a. nicht mehr brauchbare heilige Dinge aufgehoben wurden. *Gell.* 2) die Schatzkammer eines Tempels. *Gloſſ.* 3) Ciſterne oder Waſſerbehältniß bey einem Tempel. *Feſt.*

Făvĭtor, ōris, *m.* ein Gönner. Sat habet favitorum ſemper, qui recte facit, der hat allezeit Gönner genug, wer recht thut. *Plaut.* Pro *fautor.*

Favius, a, um, Fabiſch. Obſolete pro *Fabius.*

Faula, æ, *f.* Concubine des Herculis, die hernach von den Römern göttlich verehret wurde. *Lactant.*

Fauna, æ, *f.* beſondere Göttin der Römer, die auch Fatua, item Bona Dea hieß, und eine Gemahlin des Fauni geweſen ſeyn ſoll. *Macrob.*

Faunĭgĕna, æ, *c.* von dem Fauno gebohren oder herſtammend. 2) ein Italiäner oder Lateiner. *Sil.*

Faunus, i, *m.* des Pici Sohn, König der Aboriginer in dem heutigen Calabrien, ſo endlich wegen ſeines Wahrſagens u. a. als ein Gott der Wälder und Felder von den Römern verehret wurde. *Ovid.* 2) *plur.* Waldgötter, die von oben her wie Menſchen, von unten aber wie Ziegen gebildet waren, und ſonderlich von den Ackerleuten verehret wurden. *Varr.* 3) die Weltweiſen der alten Lateiner und ſo viel als der Perſer Magi oder der Gallier Bardi. *Scalig.*

Făvōnianus, a, um, den Favonium einen gewiſſen Baumkünſtler angehend. Pira Favoniana, eine Art Birn, ſo gedachter Favonius zuerſt gepfropft. *Plin.*

Făvōnius, i, *m.* der Weſtwind, ſo des Aſtræi und der Auroræ Sohn ſeyn ſoll. Mare Favonio naſcente purpureum videtur, es ſcheinet, als ſey das Meer Purpurroth, wenn der Weſtwind anfängt zu gehen. *Cic.* Qs. a *faveo.* al. a. *foveo.* 2) ein gewiſſer Philoſophus Stoicus, den man nur des Catonis Affen hieß. *Suet.* 3) einer von dem die *Pira Favoniana* den Nahmen haben. *Plin.*

Făvōnius, a, um, den Favonium angehend. 2) windig. Favonia ova, Windeyer, woraus keine Junge können gebrütet werden, weil ſie von Hünern, ohne daß ſie von dem Hahnen getreten worden, geleget ſind. *Scalig.*

Făvor, ōris, *m.* die Gunſt, Gewogenheit, Affection, geneigter Wille. - militum, der Soldaten. *Tac.* - apud populum, bey dem Volke. *Tac.* Captare favorem ex aliqua re, durch eine Sache der Leute Gunſt zu erlangen ſuchen. *Quint.* Eum amorem, & eum, ut hoc verbo utar, favorem in conſilium advocabo, dieſe Liebe, und damit ich mich dieſes Worts bedienen möge, dieſe Gewogenheit will ich mit zu Rathe nehmen. *Cic.*

Făvōrābĭlis, e, der einem lieb iſt, dem man günſtig iſt. - vulgo, dem das Volk geneigt iſt. *Suet.* Favorabilis cauſſa, Sache, zu deren Beförderung der Richter ſich ſonderlich geneigt erweiſen ſoll, als die, ſo Unmündige, Witwen, Kirchen, Schulen, u. d. g. anbetrifft. 2) der andern günſtig iſt. Aura favorabilis populi, eine gute Luft von dem Volke, des Volks Gewogenheit gegen einen. *Liv.*

Făvōrābĭlĭter, *Adv.* günſtig, geneigt, mit guter Gewogenheit. *Quint.* - excipi, aufgenommen werden. *Macrob.*

Favorius, a, um, was aus Gunſt geſchieht. *Onom. Ben.*

†Făvōrīzo, āvi, ātum, āre, gewogen ſeyn, favoriſiren. *Freſn. favor.*

†Făus, i, *m.* ein Buchwald. *Freſn.*

†Fausētum, i, *n.* Art eines hoch gehenden Geſangs. *Freſn.*

Fauſte, *Adv.* glücklich. - evenire, ausſchlagen. *Cic.*

Fauſtiānus, a, um, eine beſondere Gegend in dem Agro Falerno angehend, wo der allerdelicateſte Wein wuchs. *Plin. fauſtus.*

Fauſtĭtas, ātis, *f.* die Glückſeligkeit. *Horat.*

Fauſtŭlus, i, *m.* ein Spanferckel, junges Schweinlein. *Feſt.* 2) Hirte des Amulii, der mit ſeiner Frau, der Acca Laurentia, den Romulum und Remum auferzog. *Liv.*

Fauſtus, a, um, glücklich. Nox fauſta urbi, eine Nacht, ſo für die Stadt glücklich geweſen. *Cic.* Quod bonum, fauſtum, felix, fortunatumque ſit! was gut, glücklich, geſegnet und erwünſcht ſey! *Cic.* Fauſtum omen, ein gutes und glückliches Zeichen. *Liv.*

Fauſtus, i, *m.* des L. Corn. Syllæ Sohn. *Eutrop.*

Fautor, ōris, *m.* ein Gönner, der einem gewogen iſt. - honori alicujus, der eines Ehre zu befördern ſucht. *Cic.* - laudis alicujus, der eines Lob nicht entgegen iſt. *Cic.* - nobilitatis, der es mit dem Adel hält. *Cic.* Ejus ego ab adoleſcentia fautor & adjutor exſtiti, ich bin deſſen Gönner und Beyſtand von Jugend an geweſen. *Cic. faveo.*

Fautrix, īcis, *f.* eine Gönnerin. Illa omni noſtræ familiæ eſt, unſerer ganzen Familie iſt ſie. *Ter.* 2) Beförderin. - voluptatum fideliſſima amicitia eſt, getreueſte des Vergnügens iſt die Freundſchaft. *Cic.*

Făvus, i, *m.* das Honig in ſeinem Wachſe, wie es die Bienen anbauen, ein Honigkuchen, Honig-

Honigſeim. Fingere favos, Honig anbauen. *Cic.* Dare bucellam panis & favum mellis, einem einen Biſſen Brod und was Honigſeim geben. *Plin. Sec.* 2) *Plur.* der ſich etwas tief einfreſſende Ausſprung der Kinder. *Woyt.*

Faux, faucis, *f.* der Schlund, der Rachen, die Kehle, eigentlich der Anfang der Speiſeröhre. Præſtringere faucem. *Ovid.* Frangere fauces laqueo, die Kehle zuſchnüren, erwürgen. *Lucan.* Fauce improba incitari, von ſeinem räuberiſchen Schlunde angereitzet werden. *Phædr.* Tantum bolum alicui e faucibus eripere, einen ſolchen Biſſen einem aus dem Rachen reiſſen. *Ter.* Ex orci faucibus vindicari, aus der Höllen Rachen geriſſen, befreyet werden. *Arnob.* Vox faucibus hæſit, ich kunte kein Wort heraus bringen. *Virgil.* 2) ein enger Weg, ein Paß enger Zugang. Corinthus poſita eſt in faucibus Græciæ, Corinth liegt in der Erdenge in Griechenland. *Cic.* Sedere in faucibus macelli, in dem engen Zugange auf dem Fleiſchmarkt ſitzen. *Cic.* Fauces jugi intrare, ſich in den Paß des Berges machen. *Curt.* 3) ein gefährlicher Zuſtand, Gefahr. Urbem ex belli faucibus eripere, die Stadt von der Gefahr des Krieges befreyen. *Cic.* Omitto fauces, e quibus te eripi vis, ich ſetze die Gefahr bey ſeite, aus der du geriſſen ſeyn willſt. *Cic.* Ex mediis orci faucibus evadere, der allergröſten Gefahr entgehen. *Apul.* 4) Propinare alicui ſalutem plenis faucibus, ein Ganzes auf eines Geſundheit trinken. *Plaut.* 5) Fauces Noricorum, Schadwien, Paß und Flecken in Niederöſterreich.

† Fayditi, ōrum, vertriebene. Proſcripti. *Onom. Ben.*

Fax, făcis, *f.* eine Fackel. Ardentes faces in vicinorum tecta jacere, brennende Fackeln auf der Nachbarn Häuſer werfen. *Cic.* Faces accenſas ad urbis incendium extinguere, die Fackeln, ſo zu Anſteckung der Stadt angezündet worden, ausleſchen. *Cic.* - nuptialis, eine Hochzeitfackel. *Cic.* - ſepulcralis, eine Begräbnißfackel. *Ovid.* 2) das Feuer. Urbi ſubdere faces, eine Stadt mit Feuer anſtecken. *Curt.* Faces tectis inferre, die Häuſer anſtecken. *Cic.* 3) ein Licht. Prima fax, die Abendzeit, wenn man Licht anbrennt. 4) ein Anſtifter, Anfänger, Urheber. - ſeditionis, des Aufruhrs. *Cic.* - accuſationis, der Klage. *Cic.* Facem præferre alicui ad flagitium, einen zu einer Schandthat verleiten. *Cic.* 5) die Anreitzung, Aufmunterung. Addere alicui faces, einen aufmuntern, antreiben. *Tac.* Subducere faces ad ſtudia dicendi, einen zur Beredſamkeit aufmuntern. *Quint.* 6) die Empfindlichkeit. - dolorum, der Schmerzen. *Cic.* 7) - cœleſtis, ein Comet. *Cic.* - roſea ſolis. *Lucr.* - phœbea, die Sonne. *Sen. Tr.* Faces nocturnæ cæli, die Sterne. *Lucr.* 8) die Liebe. *Propert.* Me face torret mutua, ſie liebet mich ſo ſehr, als ich ſie. *Hor.* 9) Fax & tuba, der Rädleinsführer.

† Faxa, æ, *f.* ein Strich Landes. *Freſn.*

Faxo, ich mache; Faxim, ich mache. Faxem, ich machte; Faxere, machen.

† Fazenda, æ, *f.* ein Landgut. *Freſn.*

† Fazoletum, i, *n.* ein Schweißtuch. *Onom. Ben.*

Febiana caſtra, ōrum, *n.* Bebenhauſen, Stadt in Schwaben.

Febreſco, eſcĕre, das Fieber bekommen. *Solin.*

† Febrĕticus, a, um, mit dem Fieber beladen, der das Fieber hat. *Freſn.*

† Febria, æ, *f.* ein Fäßlein. *Freſn.*

Fēbrĭbĭlis, e, fieberhaft, fieberich. *Cæl. Aur.*

Febrĭcĭtātio, ōnis, *f.* das Fieberhaben, Beſchwerung mit dem Fieber. *Celſ.* A *febricito.*

Febrĭcĭto, āvi, ātum, āre, das Fieber haben. *Celſ.*

Febrĭcōſus, a, um, der das Fieber hat. *Veget.*

Febrĭcŭla, æ, *f.* ein kleines Fieber, ein Fieberlein. *Cic.*

Febrĭcŭlāris, e. Fēbrĭcŭlārius, a, um, fieberhaft, fieberlich. *Boëth.*

Febrĭcŭlentus, a, um, mit dem Fieber behaft, der das Fieber hat. *Marc. Emp.*

Febrĭcŭlōse, *Adv.* fieberhaft. *Boëth.*

Fēbrĭcŏlōſus, a, um, der das Fieber hat. *Gell.*

Febrĭfŭgia, æ, *f.* Tauſendgüldenkraut, Gewächs, das ſonderlich das Fieber vertreiben ſoll. *Apul.*

Febrĭfŭgus, a, um, das Fieber vertreibend, gut wider das Fieber. Febrifugum ſc. remedium, ein Fiebermittel. *Blancard.*

Febrīlis, e, fiebriſch, fieberlich, fieberhaft. Ardor febrilis, Hitze im Fieber. *Apul.*

Febrio, īvi, ītum, īre, das Fieber haben, am Fieber krank ſeyn. *Celſ.* Febriens, der das Fieber hat. *Sidon.*

Febris, is, *f.* ein Fieber, eine Krankheit. - acuta, ein hitziges Fieber. *Woyt.* - alba virginea, die bleiche Sucht, Jungferſucht; - algida, ein kaltes Fieber; - ardens, ein hitziges Fieber; - arthritica, ein Gichtfieber; - aſſodes, ſ. anxioſa, ein Angſtfieber; - aſthmatica, ein Bruſtfieber mit Keuchen; - cacatoria, ein Scheißfieber, da einer ſtets zu Stuhle gehen will; - cardiaca, ein Herzfieber, mit Schmerzen um die Herzgrube; - caſtrenſis, Feld- oder Soldatenkrankheit; - catarrhalis, ein Flußfieber; - continens, ſ. ſynecha, ſ. aſſidua, ein anhaltendes Fieber, das etliche Tage ohne Abwechslung dauert; *Celſus.* - colliquativa, Fieber, ſo den Leib bis auf die Haut und Knochen ausmergelt; - ephemera, ſ. diaria, Fieber, das nur einen Tag währet; - elodes, ein Schweißfieber; - epiala, Fieber, in dem Froſt und Hitze im höchſten Grade ſind; - epidemia, ein Landfieber, das hin und wieder graßiret; - erratica, ein Springfieber, das keine richtige Abwechslung hält; - famelica, ein Freßfieber, da den Patienten auch im paroxyſmo hungert; - hectica, ein ſchwindſüchtiges oder Lungenfieber; - Hungarica, die Ungariſche Krankheit oder Fleckfieber. - inſana, Fieber mit Raſerey; - intermittens ſ. intervallata, *Gell.* quæ intermittit. *Celſ.* nachlaſſend oder Wechſelfieber; - lactea, ein Milchfieber bey den Frauen; - lenta, ein ſchleichend Fieber, da ſich Froſt und Hitze nicht gar merklich finden; - lymphatica, ein Flußfieber, - lyngodes, ſ. ſingul-

gultuoſa, ein Schluckfieber; - lipyria, Fieber das keine äuſſerliche Hitze hat. *Aëtius.* - maligna, ein böſes Fieber, wobey gefährliche Zufälle ſind; - miliaris, der Frieſel; - petechialis, ein Fleckfieber, Peteſchen; - phricodes, i. horrifica, Fieber, da Schauer über Schauer kömmt; - præfocans, ein Stickfieber, ſo den Patienten immer erſticken will; - purpurata, der Frieſel; - putrida, ein faul Fieber, da das ganze Blut faul iſt; - quartana, *Cic.* - quartis diebus recurrens. *Gell.* das viertägige Fieber; - ſcorbutica, ein Scorbutiſches Fieber; ſyncopalis, Fieber mit Ohnmächten; - ſputatoria, ein Speyfieber. - tertiana, ein dreytägiges Fieber; - torminalis, ein Fieber mit Colieſchmerzen: - typhodes, ein Schweißfieber; - tuſſiculoſa, ein Huſtfieber; - vomitoria, ein Brechfieber; - uretica, ein Fieber mit ſtetem Harnen; - vulneraria, ein Wundfieber. *Woyt.* Æſtu febrique jactari, ein hitziges Fieber haben. *Cic.* Febrem habere, ein Fieber haben. *Cic.* Cum febri domum redire, mit einem Fieber wieder nach Hauſe kommen. *Cic.* Subito febris deceſſit, das Fieber iſt geſchwind auſſen geblieben. *Nep.* Horror febris, die Kälte, der Froſt beym Fieber. *Cic.* Impetus febris, Anfall, Anwandelung vom Fieber. *Cic.* Iniit ipſum numquam febris, er hat das Fieber niemahls gehabt. *Cic.* Febrim diſcutere. *Celſ.* - ſubmovere. *Cic.* - tollere. *Celſ.* - abigere. *Plin.* depellere. *Plin.* - deducere corpore, das Fieber vertreiben, curiren. *Horat.* 2) Göttin der Römer, ſo ihren Tempel auf dem Palatio hatte. *Val. Max.*

Februa, æ, Februalis, Februla, æ, Februlis, is, *f.* Beynahme der Junonis, unter dem ſie inſonderheit die Frauen reinigen ſolte. *Mart. Cap. februus.*

Februa, ōrum, *n.* beſondere Verſühnopfer, womit man zu Rom das Volk mit den Göttern zu verſühnen ſuchte. *Ovid.*

Februālis, e, die Februa angehend. *Mart. Cap.*

Februāmentum, i, *n.* eine Reinigung, Verſühnung. *Cenſorin.*

Februārius, i, *m. ſc.* menſis, der Hornung, anderer Monat in unſerm und letzter in dem alten Römiſchen Jahre. *Ovid. februo* vel *Februus.*

Februārius, a, um, zum Februario gehörig. Calendæ Februariæ, der erſte Tag des Februarii. *Cic.*

Februātio, ōnis, *f.* die Reinigung, Verſühnung. *Varr.*

Februātus, a, um, gereiniget, verſühnet. *Varro.*

Februo, āvi, ātum, āre, reinigen, ſühnen, mit Schwefel, Harz und Pech räuchern, ſo zu Rom im Februario ganzer 12. Tage hinter einander, ſo wohl für die ganze Stadt als auch für die Verſtorbenen geſchahe, daß ſie deſto ſanfter ruhen ſolten. *Ovid.*

Februus, i, *m.* gewiſſer Gott der Römer, dem man im Februario opferte und der ſonſt für einerley mit dem *Dite* und *Plutone* gehalten wird. *Serv.*

Februus, a, um, reinigend, verſühnend. *Cenſorin.*

Fecalis, ſ. *Fæcalis.* Fecarius, ſ. *Fæcarius.* Fecatus, ſ. *Fæcatus.* Fecialis, ſ. *Fætialis.* Fecinaceus, ſ. *Fæcinaceus.* Fecinius, ſ. *Fæcinius.* Fecinus, ſ. *Fæcinus.* Feciſco, ſ. *Fæciſco.* Fecula, ſ. *Fæcula.* Feculente, ſ. *Fæculente.* Feculentia, ſ. *Fæculentia.* Feculentus, ſ. *Fæculentus.* Feculus, ſ. *Fæculus.*

Fēcunde, *Adv.* fruchtbar. *Apul.* Fecundiſſime in fraxino naſci, am reichlichſten an dem Eſchenbaume wachſen. *Plin.*

Fēcundĭtas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit. Aquarum inductionibus terris fecundĭtatem dare, der Erde ihre Fruchtbarkeit geben, indem man Waſſer darauf leitet. *Cic.* O calamitoſam fecunditatem mulieris miſeræ! o unglückſeelige Fruchtbarkeit des elenden Weibes! *Cic.* 2) Vielheit der Kinder. *Cod. Th.*

Fēcundĭto, āvi, ātum, āre, *Inſcr. vet.* & Fecundo, āvi, ātum, āre, fruchtbar machen. - terram ſatione, die Erde durch das Säen. *Pallad.* Ægyptum nigra fecundat arena, er macht Egypten durch den ſchwarzen Sand fruchtbar. *Virg.*

Fēcundus, a, um, fruchtbar. - annonæ, an Getreyde. *Tac.* - metallorum, an Erzte. *Plin.* - pecori, an Viehe. *Tac.* Foſſionibus terra fit fecundior, durch das Graben wird die Erde deſto fruchtbarer. *Cic.* Melle & felle fecundiſſimus, ſehr fruchtbar an Honig und Galle. *Plaut.* 2) Fecundus calix, ein voller Becher. *Horat.* 3) Fecundiſſima gens, Volk, ſo viel Getreyde erbauet. *Plin. Sec.*

†Feda, æ, *f.* Treu und Glauben. *Freſn.*

†Fedium, i, *n.* ein Lehngut. *Freſn.*

Fedus, i, *m.* ein Bock. Obſol. pro *hedus. Feſt.*

†Fegangi, *indecl.* der eines offenbahren Diebſtahls ſchuldig iſt. *Voſſ.*

†Fegatum, i, *n.* die Leber. *Freſn.*

Fegopyrum, ſ. *Fagopyrum.*

†Fe da, æ, *f.* die Fehde, offenbare Feindſchaft. *Voſſ.*

Feimerus, i, *m.* Beyſitzer des Fehmgerichts in Weſtphalen.

Fel, fellis, *n.* die Galle, gelbes, zähes und bitteres Weſen in den Thieren, ſo da dienet, die wäſſerichten mit den fettichten Theilen zu vereinigen. - gallinaceum, Hünergalle. - lucii piſcis, Hechtgalle. - perdicis, Rebhünergalle. - tauri, Ochſengalle. 2) bittere Worte, anzügliche Reden. Melle carmen, atque felle temperare, angenehme und auch unangenehme Dinge in ein Gedicht einflieſſen laſſen. *Auſon.* In melle ſunt ſitæ linguæ veſtræ & orationes, corda in felle ſunt ſita atque acerbitate, ihr gebt glatte Worte, habt aber den Schelm in dem Herzen verborgen. *Plaut.* 3) Gift. *Seren. Samm.* 4) - terræ, Tauſendgüldenkraut, ein Gewächs. *Apul.* - Erdgall, Art eines bittern Salzes, ſo aus einem gewiſſen Steine verfertiget wird. *Woyt.* 5) - vitri, Glasgalle, ein weißgraues ſcharfes Salz, ſo auf der Materie, woraus das Glas geblaſen wird, als ein Fett ſchwimmet und davon abgeſchäumet wird. *Id.*

†Felagus, a, um, getreu. *Freſn.* 2) zur Treue verpflicht. *Voſſ.*

Fela-

Felatōr, ſ. *Fellatōr*. Felatrix, ſ. *Fellatrix*.

Fēlēbris, e, ſaugend. *Solin.*

† Felena, æ, *f.* eine Hindin, Hirſchkuh.

Fēles, is, *f.* eine Katze. *Phædr.*

Fēlīcitas, ātis, *f.* die Glückſeeligkeit. Illi fortuna felicitatem, huic induſtria virtutem dedit, jenem hat ſein Schickſal die Glückſeeligkeit, dieſem ſein Fleiß die Tugend zuwege gebracht. Perpetua quadam felicitate uti, eine immerwährende Glückſeeligkeit haben. *Cic.* - in re militari, in Kriegsdingen. *Cic.* 2) - terræ, die Fruchtbarkeit der Erde. *Plin.* 3) beſondere Göttin, der Lucullus zu Rom in der V. Region einen beſondern Tempel errichtete. *Plin.* 4) - Julia, *Liſſabon*, Stadt in Portugal. 5) Frauennahme.

Fēlīciter, glücklich. - & bene remp. gerere, und wohl das gemeine Weſen verwalten. *Cic.* Feliciſſime prælio cum aliquo decertare, ſehr glücklich mit einem ſchlagen. *Cic.* 2) eine Formul der Glückwünſchenden.

Fēlīcito, āvi, ātum, āre, beglücken, glückſeelig machen. - homines, die Menſchen. *Donat.* *felix.*

Fēlīneus, a, um, wie von Katzen. Felinei oculi, Katzenaugen. *Serv.* *felis.*

Felinum, i, *n.* Felin oder Welin Stadt in Liefland.

Fēlīnus, a, um, von Katzen. Stercus felinum, Katzendreck. *Celſ.* *felis.*

Fēlio, īvi, ītum, īre, ſchreyen wie ein Parder. *Auct.* *Philom.*

Fēlis, is, *f.* eine Katze. Canem & felem ut Deos colere, einen Hund und Katze als Götter verehren. *Cic.* 2) - virginaria, ein Jungferndieb. *Plaut.* 3) - pullaria, ein Kinderdieb. *Auſon.*

Fēlix, īcis, *o.* glückſeelig. - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - curarum, in ſeinen Angelegenheiten. *Stat.* 2) - ab omni laude, der alles Lob erlanget hat. *Cic.* 3) fruchtbar. *Martial.* Felix arbor, ein Baum der Früchte trägt. *Cato.* *Plin.* 4) gewogen, günſtig. Sis felix, ſey mir günſtig. *Virg.* 5) Felicis Lacus, *Vicegrad*, Stadt in Ungarn, al. *Walſee*; Ort in Oeſterreich.

Fellātor, ſ. Felator, ōris, *m.* ein Sauger, der da ſaugt. 2) ein greulicher Unfläther, qui alterius αἰδοῖα ſugit. *Martial.* *fello.*

Fellatrix, ſ. Felatrix, īcis, *f.* eine Saugerin. 2) eine Unfläterin nur bemeldter Art. *Juvenal.*

Fellebris, ſ. *Felebris.*

Felleus, a, um, gallicht, mit Galle vermiſcht. *Plin.*

Fellīcŭlum, i, *n.* eine kleine Galle. *Conſt.* *Af.* *fel.*

Fellīdūcus, a, um, Gallflüßig. *Cæl. Aur.*

Fellīto, ſ. Felito, āvi, ātum, āre, ſaugen, ausſaugen. *Solin.* *fello.*

Fello, *al.* Felo, āvi, ātum, āre, ſaugen. - lac humanum, Menſchenmilch. *Varr.* ap. *Non.* 2) eine beſondere Unfläthereh mit dem Maule begehen. *Martial.*

Fellōſus, a, um, voll Galle, gallicht. *Cæl. Aur.*

† Felo, ſ. Fello, ōnis, *f.* ein Rebelle, Meineydiger, der ſich wider ſeinen Lehnherrn aufleget. *Freſn.* 2) jeder, der eine Todesſtrafe verdienet. *Id.* 3) - de ſe, der ſich ſelber umbringt, ein Eigenmörder, Selbſtmörder. *Id.* 4) eine Haagdrüſe am Halſe. *Onom. Ben.*

Felonia, æ, *f.* Verbrechen eines Vaſalls gegen ſeinen Herrn. *Freſn.* 2) jedes Capitalverbrechen, als Rauben, Straſſenrauben, Mordbrennerey u. d. g.

† Feltrum, i, *n.* ein Filz, ein aus Wolle, Eſſig, Leim u. a. zuſammen gewalktes Weſen, ſo man ehedem ſtatt der Panzer, Bettmatratzen, zu Gezelten, zu Schuhen u. a. mehr gebrauchet, jetzo aber ſonderlich die Hüte davon macht. *Freſn.*

Feltria, æ, *f.* & Feltrium, i, *Feltri*, Stadt im Venetianiſchen in Italien.

† Felucca, æ, *f.* eine *Felouque*, Art eines ſchmahlen und leichten Schiffs für 10. bis 12. Perſonen.

Fēmella, ſ. Fœmella, æ, *f.* ein Weiblein. *Catull.*

Fēmen, inis, *n.* der mittlere Theil des Leibes. 2) der innere Theil des Schenkels. *Plin.* Femina atterere adurereque equitatu, ſich wund reiten. *Plin.* 3) das ganze obere dicke Bein. Stipites feminis magnitudine, Pfähle, ſo dicke als das obere Bein eines Menſchens. *Cæſ.* Signum Apollinis, cujus in femine Myronis nomen ſcriptum eſt, eine Statue des Apollinis, auf deren dickem Beine des Myronis Nahme ſtehet. *Cic.*

Fēmina, æ, *f.* ein Weib, Weibsbild, Frauenvolk, es ſey eine Ehefrau, Jungfer oder Wittib. Deos mares & feminas eſſe dicitis, ihr ſagt, daß die Götter auch Männer und Weiber ſind. *Cic.* Mors claris viris & feminis dux in cœlum eſſe ſolet, der Tod pflegt berühmten Männern und Frauen ein Führer in den Himmel zu ſeyn. *Cic.* Præſtantiſſima omnium feminarum, uxor tua, die vortrefflichſte aller Frauen, deine Ehegenoßin. *Cic.* Prudentiſſima & diligentiſſima femina, mater tua, deine Mutter, eine ſehr kluge und emſige Frau. *Cic.* 2) die Sie von den Thieren. Aliæ beſtiæ mares, aliæ feminæ ſunt, die Thiere ſind theils männlichen, theils weiblichen Geſchlechts. *Cic.* Porca femina, ein Mutterſchwein. *Cic.* Anguis femina, die Sie von einer Schlange. *Cic.* Piſcis femina, ein Rogner unter den Fiſchen. *Plin.* 3) eine vornehme Dame, Staatsfrau. *Ter.* 4) eine Ehefrau. *Freſn.* 5) ein weibiſcher Kerl, eine Memme. *Curt.*

Fēmĭnal, ālis, *n.* das weibliche Glied. *Apul.* *femina.*

Fēmĭnālia, ium, *n.* Hoſen, Schürze, Beinkleider, ſo man über die Femina ziehet.

Fēmĭnāmas, āris, *c.* ein Zwitter. *Tertull.*

Fēmĭnātio, ōnis, *f.* die Weiblichkeit. *Conſt.* *Af.*

Fēmĭneus, a, um, weibiſch. Femineus plangor, ein weibiſches Geheule. *Auct.* ad *Her.* 2) weiblich. Femineus ſexus, das weibliche Geſchlecht. *Plin.*

Fēmĭnīnus, a, um, weiblich. Femininus ſexus, das weibliche Geſchlecht. *Plin.* 2) was Generis feminini in der Grammatica iſt. Poſitio feminina, das Setzen im feminino genere. *Quint.*

Fēmĭno, āvi, ātum, āre, ſich wie eine Frau brauchen laſſen. *Cæl. Aur.*

Fĕmŏrālia, ium, *n.* Schürze um den mittlern Leib. *Suet.*

Fĕmur, ŏris, *n.* das auswendige dicke Bein, der Oberſchenkel, die Hüfte. - percutere, ſich auf die Hüfte ſchlagen. *Cic.* 2) das obere dicke Bein zuſammen. *Virg.* 3) - bubulum, ein gewiſſes Kraut. *Plin.* 4) der Steg, der Raum zwiſchen 2. Schlitzen oder Tieffen in einem Triglyph oder Dreyſchlitze. *Vitr.*

† Fēnāgium, i, *n.* Abgabe von Heu oder Wieſen. *Freſn.*

† Fēnāria, æ, *f.* ein Haus. *Freſn.*

† Fenārius, i, *m.* ein Heuverkäuffer. *Freſn.*

Fēnārius, a, um, zum Heu gehörig. Falx fenaria, eine Senſe, Heuſenſe. *Varr.*

† Fenatio, ōnis, *f.* die Zeit, da das Wild ſetzet oder junget. *Freſn.* 2) Abgabe von Heu oder Wieſen, Wieſenzins. *Freſn.*

† Fēnātor, ōris, *m.* ein Mäder, Heumacher. *Freſn.*

Fēnēbris, e, den Wucher angehend. Leges fenebres, Geſetze vom Wucher. *Feſt.* Pecunia fenebris, Geld, ſo man auf Wucher oder Intereſſe geliehen. *Tac.*

Fēnĕrālia, ōrum, *n.* Zeit, da die Zinſe oder Intereſſe zu Rom abgetragen werden muſte. *Liv.*

Fēnĕrātio, ōnis, *f.* der Wucher, Ausleihung des Geldes auf Intereſſe. *Cic.*

Fēnĕratitius, a, um, wucherlich, zum Wucher gehörig. Pecunia feneratitia, Geld, ſo man auf Wucher legt, oder vom Wucher erhebt. *Val. Max.*

Fēnĕrāto, *Adv.* auf Wucher. - auferre, nehmen. *Plaut.*

Fēnĕrātor, ōris, *m.* ein Wucherer, Banquier. *Cic.*

Fēnĕrātōrius, a, um, wucherhaft. *Val. Max.* 2) *m.* ein Wucherer. *Jul. Firm.*

Fēnĕrātrix, īcis, *f.* eine Wucherin. *Val. Max.*

Fenĕrātus, a, um, damit man gewuchert, wovon man ſeinen Wucher hat. Beneficium feneratum, eine reich vergoltene Wohlthat, von der man keinen Schaden hat. *Ter.*

Fēnĕro, āvi, ātum, āre, Fēnĕror, ſ. Fœneror, ātus ſum, āri, auf Wucher leihen. - alicui pecunias grandes, einem eine groſſe Summe Geldes. *Cic.* 2) auf Wucher oder Zinſe nehmen. - pecuniam ab aliquo, Geld von einem. *Alphen. JCt.*

Fĕneſtella, æ, *f.* kleines Fenſter. *Colum.* 2) *Subſt. m.* Zunahme.

Fĕneſtra, æ, *f.* ein Fenſter, eigentlich das Loch, ſo in einer Wand zum Fenſter gelaſſen wird, ein Fenſter im Lichten. Reprehendere anguſtias feneſtrarum, die Engigkeit der Fenſter tadeln. *Cic.* Patulis rectum ſublime feneſtris, ein hohes Haus mit weiten Fenſtern. *Ovid.* 2) die Gelegenheit. Aperire alicui feneſtram ad nequitiam, einem Gelegenheit geben, ſeine Schelmereyen auszuüben. *Ter.* 3) ein Loch in den Ohren der Sclaven. *Petron.* 4) ein Laden, Handelſchaft. Tenere feneſtram, was feil haben. *Freſn.* 5) - verſatilis, Oeffnung in den Klöſtern, durch die man Briefe u. d. g. hinein giebt. *Id.* 6) ein Gefängniß, oder auch nur das Loch oder Fenſter deſſelben, wo etwas Licht hinein fällt. *Plaut.* 7) ein Glasfenſter u. d. g. ſo vor die Oeffnung eines Fenſters geſetzet wird. Milites feneſtras & cetera ſuſtulerunt, die Soldaten haben die Fenſter und das übrige mit weggenommen. *Ulp.*

† Fĕneſtrāgium, i, *n.* Recht und Freyheit, ſeine Waare ins Fenſter zum Verkauff auslegen zu dürfen. *Freſn.* 2) die Aushängung ſeines Wappens vor dem Fenſter, eines der mit einem Turnier mit kämpfen wolte. *Id.*

Fenĕſtrālis, e, zun Fenſtern gehörig. Porta feneſtralis, eines der Stadtthore zu Rom. *Ovid.*

† Fĕneſtraria, æ, *f.* *Freſn.* Feneſtrarius, i, *m.* die oder der in den Klöſtern über die feneſtram verſatilem geſetzet iſt, die Sachen auszugeben und einzunehmen. *Freſn.*

Fĕneſtrātim, *Adv.* obenhin. *Freſn.*

Fĕneſtrātus, a, um, mit Fenſtern verſehen, voll Fenſter. Nulla domus feneſtratior eſt, es hat kein Haus mehr Fenſter. *Plaut.*

Fĕneſtrella, æ, *f.* ein Fenſterlein kleines Fenſter. 2) ein Lateiniſcher Geſchichtſchreiber im erſten Sæc. 3) Feneſtrelles, ein veſter Ort in Dauphine. A *feneſtra.*

Fĕneſtro, āvi, ātum, āre, durchſichtig machen. *Plin.* 2) ein Fenſter wohinein machen. - pectus, in die Bruſt. *Vitr.*

Fĕneſtrŭla, æ, *f.* ein Fenſterlein, kleines Fenſter. *Apul.*

Fēneus, a, um, von Heu. Homines fenei, Heumänner, Männer von Heu gemacht. *Cic.*

† Fengeldum, i, *n.* Steuer und Abgabe an Gelde zu Abhaltung eines Feindes. *Freſn.*

Fēnĭcŭlārius, a, um, zum Heu gehörig. Campus fenicularius, ein Heufeld, eine Wieſe. *Cic.*

Fēnĭcŭlum, i, *n.* Fenchel, ein Gewächs. *Plin.* 2) - petræum, Seſel, Seſelkraut, Roßkümmel, Zirmet, Silermontan. *Schræder.* 3) - porcinum, Saufenchel, Haarſtrang, Himmelgall, ein Kraut. *Schræder.*

Fēnīle, is, *n.* ein Heuboden, Ort, wo man das Heu liegen hat. *Virg.*

Fēnĭſĕca, æ, - meſſor, *m.* ein Mäder, Grashauer, der das Heu und Grummet mit der Senſe abhauet. *Colum.* 2) ein Bauer. *Perſ.*

Fēnĭſĕcia, æ, *f.* *Varr.* Fēnĭſĕcium, i, *n.* die Heuerndte, Zeit und Handelung, Heu zu machen. *Colum.*

Fēnĭſector, ſ. Fœniſector, ōris, *m.* *Colum.*

Fēnĭſex, ſ. Fœniſex, ĕcis, *m.* ein Mäder, Heu- oder Grashauer. *Plin.*

Fēnĭſĭcium, i, *n.* die Heuerndte. *Varr.*

Fēnum, i, *n.* Heu, hohes Gras, das man hauet, trocknet, und zum Futter für das Vieh verbraucht. - ſecare, Heuhauen. *Colum.* - in tabulata componere, das Heu auf den Boden ſchaffen. *Colum.* 2) - in cornu habere, raſend, tolle ſeyn, nachdem als man den Ochſen was Heu auf die Hörner band,

Land, für denen man ſich in acht zu nehmen hatte. *Horat.* 3) - cordum. *Colum.* - autumnale, Grummet, Herbſtheu. *Colum.* 4) - Græcum, Siebengezeit, Bockshorn, Fenngreck, Schönmargret, ein Gewächs. *Colum.*

Fēnus, Fœnus, ŏris, *n.* Wucher, Zinſe, Intereſſe von ausgeliehenen Gelde. Dare alicui pecuniam fœnori, einem Geld auf Zinſe leihen. *Cic.* Accipere fenus ab aliquo, Zinſe von einem nehmen, bekommen. *Cic.* Fenore trucidari, durch die Zinſen ruiniret werden. *Cic.* Nummi poſiti in fenore, Geld, ſo auf Zinſe ausgeliehen. *Hor.* Quærere argentum in fenus, Geld auf Zinſe aufzunehmen ſuchen. *Plaut.* Sumere fenore, auf Zinſe nehmen. *Ter.* Fenus ex triente factum erat beſſibus, die Zinſen, die Intereſſen waren von vier pro Cent bis auf acht pro Cent geſtiegen. *Cic.* Felicitas ſoli meſſes reddit fenore quinquageſimo, die Fruchtbarkeit des Landes giebt 50. für eins, iſt funfzigfältig. *Plin.* Fenus ſummum, centeſimum ex aſſe, gröſtes Intereſſe, da zwölf pro Cent des Jahrs, oder des Monats 1. pro Cent gegeben wird, und wenn man nach dem alten Römiſchen Jahre, ſo 10. Monate hatte, gehet, iſt ſolche 1. gleich der 100te Theil des Capitals, von dem alſo dieſe Zinſe ihren Nahmen des *Fenoris Centeſimi* empfängt; wornach denn ferner iſt Fenus ex deunce, da 11. - ex ſextante, da 10. - ex dodrante, da 9. - ex beſſe, da 8. - ex ſeptunce, da 7. - ex ſemiſſe, da 6. - ex quincunce, da 5. - ex triente, da 4. - ex quadrante, da 3. - ex ſextante, da 2. - ex uncia, da 1. des Jahrs vom Hundert gegeben wird.

Fenuſcŭlum, i, *n.* ein kleiner Wucher, kleiner Zins. *Plaut.* A *fenus.*

† Feōdāgium, i, *n.* † Feōdātārium, i, *n.* Recht, ſo eine Frau in den Lehnsgütern ihres Mannes hat. *Freſn.*

† Feōdĭtas, ātis, *f.* Eid der Treue, den ein Vaſall ſeinem Lehnsherrn ableget. *Freſn.*

† Feōdum, i, *n.* die Lehn. *Freſn.*

† Feōffāmentum, ſ. Feofamentum, i, *n.* Lehnsreichung. *Freſn.*

† Feōffātārius, ſ. Feōfātārius, i, *m.* ein Lehnmann, der was zur Lehn bekommen. *Freſn.*

† Feōffātor, ſ. Feofator, ōris, *m.* ein Lehnsherr, der einem was zur Lehn giebt. *Freſn.*

† Feōffātus, ſ. Feofātus, a, um, belehnt. *Freſn.*

† Feōffo, ſ. Feofo, āvi, ātum, āre, einem die Lehn reichen, etwas in Lehn geben. *Freſn.*

Fĕra, æ, *f.* ein wild Thier, ein Wild. Excitare atque agitare feras, das Wild auftreiben und jagen. *Cic.* Veſtigare feras, dem Wilde nachſpüren. *Sen. Tr.* Nulla re longius abeſſe a natura ferarum, in keinem Dinge weiter von den wilden Thieren entfernet, von ihnen unterſchieden ſeyn. *Cic.* 2) eine wilde Sau. *Freſn.* 3) - regalis, ein Hirſch. *Id.* 4) - foreſtæ, ein wildes Schwein. *Id.* † 5) - bannita, gehägtes, ſo zu jagen verboten iſt. *Freſn.* 6) ein monſtreuſes Thier, ſo die Weiber manchmahl gebähren ſollen. *Id.* 7) der Tod. *Dacer.* ad *Feſt.* † 8) die Peſt. *Freſn.* 9) ein Bauergut. *Id.* A *ferus.* 10) ein Jahrmarkt, pro feriæ. *Id.*

Ferabitis, ſ. Ferabites, is, *f.* ein wilder Weinſtock. *Siſenna* ap. *Non.*

Fĕrācĭtas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit, Tragbarkeit. *Colum.* *ferax.*

Fĕrācĭter, *Adv.* fruchtbar. *Liv.*

Fĕrālia, ium, ōrum, *n.* Feſt zu Rom, an dem man den Verſtorbenen gewiſſe Opfer brachte, auch bey deren Gräbern Mahlzeit hielt. *Cic.* Siehe *fera* n. 7.

Fĕrālis, e, die Todten oder Leichen angehend. Ferales epulæ, ein Begräbnißeſſen. *Plin.* Feralis præco, ein Leichenausruffer, Leichenbitter. *Lucan.* Pompa feralis, ein Leichenproceß. *Apul.* Habitus feralis, ein Sterbekleid, Sterbekittel. *Flor.* 2) grauſam, tödtlich, was den Tod nach ſich ziehet. Feralia arma, tödtliche, verderbliche Waffen. *Lucan.* Feralia dona, ſchädliche Geſchenke. *Ovid.* Feraliſſimum morbi genus, eine ſehr verderbliche Krankheit. *Salvian.* 3) Ferales pediculi, Filzläuſe. S. *fera*, n. 7.

† Fĕrāmen, ĭnis, *n.* *Freſn.* Fĕrāmus, i, *m.* ein Stück Wild, ein jagdbar Wild. *Freſn.* A *fera.*

† Ferancus, a, um, frech, keck, muthig. *Freſn.* Pro *francus.*

† Fĕrātrum, i, *n.* Dickigt in einem Walde, wo ſich das Wild verbirget. *Freſn.*

Fĕrax, ācis, *o.* fruchtbar, tragbar. Agri feraces, fruchtbare Felder. *Cic.* Ferax bonarum artium ſæculum, das Sæculum iſt fruchtbar an guten Künſten, die guten Künſte und Wiſſenſchaften floriren ſehr wohl in demſelben. *Plin.* Terra ferax Cerere, ein Land, ſo fruchtbar an Getreyde. *Ovid.* Ferax ad laudem, fruchtbar zum Lobe, dadurch man leicht Lob erlangen kan. *Plin. Sec.* Saltus ingentium belluarum ferax, ein Wald, worinnen es viel groſſe wilde Thiere giebt. *Tac.* Nullus locus feracior eſt, es iſt kein Ort fruchtbarer. *Cic.* 2) Feraciſſimæ uvæ, Trauben, ſo ſehr leicht und wohl gerathen. *Plin.*

Ferbeo, ui, ēre, ſieden. Obſol. pro *ferveo.*

† Fercoſta, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Ferctum, ſ. *Fertum.*

† Fercŭlāris, e. Vaſa fercularia, Eßgeſchirr. *Matth. Par.*

Fercŭlum, i, *n.* ein Gericht Eſſen, wie es auf den Tiſch getragen wird. Septem fercula cœnare, ſieben Gerichte ſpeiſen. *Juvenal.* 2) - pompæ, eine Machine oder Stellage, bey den Triumphen die abgebildeten Städte u. d. g. drauf zu tragen. *Cic.* 3) andere dergleichen Machine, Steine, Holz u. a. deſto bequemer zu tragen. *Liv.* 4) ein Geſchirr, ein Eſſen darinnen aufzutragen. *Digeſt.* *fero.*

† Ferdella, æ, *f.* ein Viertheil, ein Quart. - terræ, Landes. *Freſn.* A Germ. *Viertel.*

† Ferdvvyta, æ, *f.* Strafe wegen Wegbleibens vom Heerzuge. *Freſn.*

Fĕre, *Adv.* faſt, beynahe. - omnes familiares Cæſaris me colunt, alle Vertrauteſten des Cæſaris reſpectiren mich. *Cic.* Fere ſemper cum eo ruſticari ſolitus eſt, er hat faſt ſtets mit ihm auf dem Lande gelebet. *Cic.* 2) ungefehr. - hora nona, um neun Uhr. *Cic.* Hæc fere habui dicere, dieſes habe ich ungefehr zu ſagen gehabt. *Cic.* 3) wohl. - non eſt difficile, es iſt nichts ſchweres. *Cic.* 4) ingemein, gemeiniglich. -

ſic fieri ſolet, pflegt es ſo herzugehen. *Cic.* In conſulatu pedibus fere inceſſit, in ſeinem Bürgermeiſteramte iſt er ingemein zu Fuſſe gegangen. *Suet.* 5) leicht, leichtlich. Rationem ſententiæ ſuæ non fere reddebat, er gab nicht leicht eine Urſache ſeiner Meynung an. *Cic.*

†Fĕrendārius, i, *m.* ein Anwald, Sachverwalter, der eines Stelle vor Gericht vertritt. *Freſn.*

Fĕrens, tis, *o.* der was trägt. *Cic.* †2) *m.* ein Fähndrich. *Freſn. fero.*

Fĕrentānus, a, um, von oder zu *Forenza* gehörig. *Liv. ferentum.*

† Ferentaria, æ, *f.* eine Trage. *Onom. Ben.*

Fĕrentārius, i, *m.* leichtgerüſtete Soldaten der Römer, ſo einen Degen, Schild und Spieß führeten. *Salluſt.* 2) - amicus, ein Freund, der einem leicht und bald zu Hülfe kommt. *Plaut.*

Fĕrentīna, æ, *f.* Göttin derer zu Ferento, die aber auch weiter nicht bekannt iſt. *Liv.*

Fĕrentīnas, ātis, *m.* von oder zu Ferento gehörig. *Liv. ferentinum.*

Fĕrentinum, i, *n.* *Firentino*, Stadt im alten Latio, oder der jetzigen Campagna di Roma. *Liv.* 2) *Ferenti*, Ort im Florentiniſchen. *Suet.*

Fĕrentum, ſ. Forentum, i, *n.* *Liv.* *Forenza*, Stadt in Apulien.

Fĕreōla, æ, *f.* Art eines tragbaren Weinſtocks. *Colum.*

† Feretarius, i, *m.* der die heil. Reliquien bewacht. *Onom. Ben.*

Fĕrētrius, i, *m.* ein Beynahme des Jovis, dem Romulus einen Tempel auf dem Monte Capitolino bauete, als er den Acronem, König der Cäninenſer erleget hatte, und ihm deſſen abgenommene Waffen widmete. *Liv.*

Fĕrĕtrum, i, *n.* eine Bahre, Todtenbahre, worauf man eine Leiche wegträgt. *Plin.* 2) das Gerüſt eines Tropei oder Siegeszeichens, woran man die eroberten Waffen hieng. *Tertull.* †3) das Behältniß, worinne man die Reliquien der Heiligen trägt. *Freſn.* 4) eine Trage. - caballarium, eine Roßbahre, Roßſänfte. *Freſn.*

†Feria, æ, *f.* ein Tag in der Oſterwoche. *Freſn.* 2) ein Tag. - prima, der Sonntag. - ſecunda, Montag.

Feria annalis, ein Jahrmarkt. *Onom. Ben.* †2) Feria ſexta magna, der Charfreytag. *Ibid.* †3) das Recht etwas auf den Jahrmarkte zubefehlen. *Onom. Ben.*

Fĕriæ, ārum, *f.* ein Feyertag, Feſttag, woran man nicht allein von ſeiner ordentlichen Arbeit feyerte, ſondern auch dieſem oder jenem Gott ſeinen Dienſt abſtattete. - anniverſariæ. *Cic.* ſ. *feriæ ſtativæ.* - conceptivæ, Feyertag, ſo die Pontifices auf dieſen oder jenen Tag anſetzten. *Macrob.* - denicales, ein Privatfeyertag, da eine Familie wegen gehabter Leiche wieder gereiniget wurde. *Cic.* - eſuriales, ein Faſttag. *Plaut.* - imperativæ, auſſerordentliche Feyertäge, ſo der Magiſtrat wegen ein oder des andern Vorfalls auch wohl auf 50. Tage lang anſetzte. *Macrob.* - Latinæ, ein Feſt, ſo die Städte der Lateiner alle Jahr 4. Tage lang dem Jovi Latiari feyerten. *Cic.* - novemdiales, auſſerordentliches Feſt, ſo 9. Tage währete, wenn ſich etwan ein Wunderzeichen begeben hatte. *Cic.* - repentinæ, ein Feſt, ſo ein General, Kayſer u. d. g. wegen glücklichen Fortgangs der Waffen, oder auch wegen ſeiner Crönung u. ſ. f. anſtellete. *Cod. Th.* - ruſticæ, Erndt- oder Weinleſefeyertage. *Digeſt.* - ſementinæ, Feſt, ſo man der Cereri und Telluri zur Saatzeit feyerte. *Ovid.* - ſolemnes, Feyertäge, ſo jährlich gefeyert wurden. *Gell.* - ſtativæ ſ. ſtatæ, Feyertage, ſo jährlich ihre gewiſſe Zeit hatten. *Macrob.* - ſtultorum, Feſt, ſo die hielten, welche die andern Feſte verſäumet hatten, um ihr Verſehen gegen die Götter damit wieder gut zu machen. *Ovid.* 2) Ruhezeit. - belli, Waffenſtillſtand. *Liv.* - eſuriales, Faſttag. *Liv.* Ferias ſedere, müßig ſitzen. *Plaut.*

† Fĕriālis, e, zun Feyertagen gehörig. Libri feriales, Bücher, worinnen die Feſte ordentlich verzeichnet ſind. *Freſn.* A *feriæ.* 2) grauſam, tödtlich. *Freſn.* A *fera.*

Fĕriātĭcus, a, um, feyerlich. Dies feriatici, Feyertäge, Feſttäge. *Ulp.* †2) - die 6. Wochen-Täge ohne den Sonntag. *Freſn.*

Fĕriātio, ōnis, *f.* die Feyerung. *Boëth.*

Fĕriātus, a, um, der gefeyert hat. - a ſtudiis, in ſeinem Studiren, der das Studiren liegen laſſen. *Cic.* Homo male feriatus, der ſeine Feyertage übel anwendet, der zur Unzeit Feyertage hält. *Hor.* 2) der gefeyert worden. Feriati dies, Feyertage. *Plin. Sec.* 3) Feriata toga, ein Kleid, ſo man nicht oft anziehet. *Sec.* - machæra, ein Degen, ſo lange in der Scheide geſteckt, lange nicht iſt gebraucht worden. *Plaut. ferior.*

† Ferides, um, *f.* Wunden. *Onom. Ben.*

† Ferīle, ſ. Ferrile, is, *n.* Ort, wo man das Eiſen aufhebt. *Freſn.*

Fĕrīna, æ, *f.* (ſc. caro) Wildpret, Wildpretsfleiſch. *Virg.*

Fĕrīnus, a, um, von Wilde. Caro ferina, Fleiſch vom Wilde, Wildpret. *Sall.* 2) wild, viehiſch. Ferina voluptas, eine viehiſche Wolluſt. *Gell.* Victus ferinus, Nahrung, wie ſie die wilden Thiere haben. *Cic. fera.*

Fĕrio, īre, ſchlagen. - fores, an die Thüre. *Plaut.* - pecuniam, Geld, Geld prägen. *Plin.* 2) - ſecuri, den Kopf abſchlagen. *Cic.* 3) - animum, in das Gemüth eindringen, das Gemüth rühren. *Cic.* - oculos, in die Augen fallen. *Cic.* 4) - aliquem verbis. *Cic.* - oratione. *Cic.* - dicendo, einem Stachelworte geben, ſpitzige Reden anhängen. *Cic.* 5) - frontem, recht böſe ſeyn, für Zorn ſich ſelbſt in die Augen ſchlagen. *Cic.* 6) - fœdus cum aliquo, ein Bündniß, Allianz mit einem machen. *Cic.* 7) - aprum, ein wildes Schwein erlegen. *Curt.* 8) - aliquem arte, einem betrügen, beluchſen. *Propert.* 9) - agnum Deo, Gott ein Lamm opfern. *Virg.* 10) - venam, zur Ader laſſen. *Colum.* 11) - pede uvas, Wein treten. *Tibull.* 12) - chelyn, auf der Laute ſpielen. *Sen. Tr.* 13) - mare, rudern. *Virg.* 14) - ſidera vertice, ſich ſehr erheben, ſich für ſehr herrlich halten. *Horat.* 15) Ferit æthera clamor, das Geſchrey reichet bis an den Himmel. *Virg.* - fama terras remotas, das Geſchrey erſtreckt ſich bis in die fremden Länder. *Lucan.* 16) Ferietur alio munere, er wird mit einem andern Geſchenke müſſen parat ſeyn. *Ter.* 17) treffen, ſchaden. *Cic.*

Fĕrior, ātus ſum, āri, feyern, müßig ſeyn, müßig gehen. - tertium jam diem, nun in den dritten Tag. *Cic.* ap. *Macrob.* - a ſtudiis, die Studia liegen laſſen. *Trebon.* ap. *Cic.* - ab armis, die Waffen hinlegen, ſich des Kriegs nicht mehr annehmen. *Macrob. feriæ.*

† Fĕrīta, æ, *f.* eine Wunde, Schlag. *Freſn.*

Fĕrĭtas, ātis, *f.* die Wildheit, wilde Art. - belluæ, eines unvernünftigen Thiers. *Cic.* Ex feritate ad manſuetudinem traducere, von der Wildheit auf ein ſittiges Leben leiten. *Cic. ferus.*

† Fĕrĭter, *Adv.* tapfer. *Freſn.*

Fĕrĭto, āvi, ātum, āre, tragen, bringen. *Solin. fero.*

† Fĕrĭto, āvi, ātum, āre, ſchlagen, fechten, ſtreiten. *Freſn. ferio.*

† Fĕrĭtor, ōris, *m.* ein Fähndrich. *Freſn.*

† Ferla, æ, *f.* ein Stecken zum gehen, zum anhalten, eine Krucke. *Onom. Ben.* 2) an ſtatt ferula. *Ibid.*

† Ferlingus, i, *m.* der 4te Theil eines Denarii, d. i. neun Pfennige, oder da Denarius ein Groſchen ſeyn ſoll, 3. Pfennige. *Freſn.* 2) ein Stücke Feld von 32. Acris, oder Ackern. *Ibid.* A Germ. *vier*, qs. *Vierling.*

Ferme, *Adv.* faſt, beynahe. - eo nihil quisquam addere poteſt, kan niemand mehr was darzu thun. *Cic.* - mihi ætas acta eſt, meine Lebenszeit iſt vorüber. *Cic.* 2) leichtlich. Haud ferme invenias virum fidelem mulieri, findeſt du keinen Mann, der es mit einem Weibſen getreu meyne. *Ter.* 3) ſehr. Vir ferme bonus, ein ſehr redlicher Mann. *Gell.*

† Fermarium, i, *n.* ein Pachtgut, Gut, ſo man verpacht. *Freſn.*

† Fermentāceus, i, *m.* ein Grieche, wie ſie von den Lateinern zum Spott genennet werden, weil ſie im H. Abendmahle geſäuert Brod brauchen. *Freſn. fermentum.*

† Fermentāda, æ, *f.* ein Kornfeld, Getreydeacker. *Freſn.*

Fermentātio, ōnis, *f.* Gährung, innerliche Bewegung, ſonderlich der Vegetabilium, von ihren innerlichen Salibus und äuſſerlichen Luft. *Blancard.* 2) die Säuerung mit Sauerteige. *Hieron. fermentum.*

Fermentātor, ōris, *m.* ein Säuerer, Einſäuerer, der da ſäuert. *Auguſtin.*

Fermentātus, a, um, geſäuert, mit Sauerteig gemacht. Panis fermentatus, geſäuert Brod. *Celſ.* 2) verderbt. Mores fermentati, verderbte, ſchlimme Sitten. *Prudent.*

Fermenteſco, eſcĕre, gähren, auftretten, aufgehen wie ein Teig. *Plin.*

Fermento, āvi, ātum, āre, ſäuern. - panem hordeaceum ervi farina, das Gerſtenbrod mit Erbsmehle. *Plin.* 2) - terram, die Erde locker und milde machen. *Colum. fermentum.*

Fermentum, i, *n.* Sauerteig. Panis ſine fermento, ungeſäuert Brod, Brod ohne Sauerteig. *Celſ.* 2) der Zorn, aufgebrachtes Weſen. Totum in fermento jacere, durchaus böſe ſeyn. *Plaut.* 3) - cognitionis, Begierde, was zu lernen. *Solin.* 4) - peculii, was dem Vermögen aufhilft. *Petron.* 5) - rubrum, Gold. - album, Silber. *Woyt.*

† Fernova, æ, *f.* Art einer Wahrſagerey. *Freſn.*

Fĕro, tŭli, lātum, ferre, tragen. - argentum ad aliquem, das Geld zu einem. *Plaut.* Terra fert fruges, die Erde trägt Früchte. *Cic.* Ejus ſcripta quædam feruntur, man trägt ſich mit einigen Schriften von ihm. *Cic.* 2) bringen. - ſex talenta, ſechs Talente. *Plaut.* 3) davon bringen, erhalten. - palmam, den Vorzug. *Cic.* - fructus ex republica magna acerbitate permixtos, mit groſſer Bitterkeit vermiſchte Belohnungen von dem gemeinen Weſen. *Cic.* - ab aliquo partem prædæ, von einem einen Theil der Beute. *Cic.* - ab aliquo id reſponſum, von einem die Antwort. *Cic.* 4) ertragen, leiden. - aliquid pacate & moderate, etwas ruhig und gelaſſen. *Cic.* - æquo animo, mit gleichgültigen Gemüth. *Cic.* - contumelias, Schmach. *Ter.* Dum ætas tulit, amavit, ſo lange es die Zeit gelitten, hat er courtiſiret. *Ter.* Si rationes veſtræ ita ferunt, wenn es euer Zuſtand ſo leidet. *Cic.* 5) führen. - arma contra patriam, die Waffen wider ſein Vaterland. *Cic.* Duo itinera ferebant ad portum, es führeten, es giengen 2. Wege an den Hafen. *Cæſ.* - nomen alicujus, eines Nahmen. *Cic.* 6) - uterum. *Liv.* - ventrem. *Colum.* - partum, ſchwanger gehen. *Plin.* Elephantos fert Africa, Africa zeuget Elephanten. *Plin.* 7) - annos. *Quint.* - vetuſtatem, ſich halten, als ein Wein, dauern. *Colum.* 8) leiſten, Hülfe. - alicui auxilium. *Cic.* - ſuppetias. *Plaut.* - opem, einem, einen helfen, zu Hülfe kommen. *Cæſ.* 9) erheben. - aliquem in aſtra. *Cic.* - in cœlum. *Cic.* - ad aſtra, einen bis an den Himmel, ſehr loben. *Virg.* - aliquem laudibus, einen durch Lob heraus ſtreichen. *Plin.* 10) - palam aliquid, etwas bekannt machen, ausbreiten. *Plaut.* - clam iram, ſeinen Zorn heimlich halten. *Liv.* - vultu, ſich was an den Augen anſehen laſſen. *Tac.* 11) erlangen, davon tragen, erhalten. - gratiam & gloriam annonæ levatæ, alle Gunſt und Ehre wegen erleichterter Theurung. *Liv.* - primas, den Vorzug vor allen andern. *Cic.* 12) geben. - nihil voluptatis alicui, einem kein Vergnügen. *Ter.* - legem, ein Geſetz. *Cic.* privilegium, ein Geſetz, ſo einen allein angehet. *Cic.* - ſuffragium de re aliqua, ſein Votum, ſeine Stimme worüber. *Cic.* 13) thun. - rogationem, eine Anfrage an das Volk, ob es was, als ein Geſetz, wolle gelten laſſen. *Cic.* - alicui conditionem, einem einen Vorſchlag. *Cic.* 14) - aliquem in oculis, einen ſehr lieb haben. *Cic.* 15) - alicujus perſonam, eines Perſon vertreten, vorſtellen. *Liv.* 16) - præ ſe, ſich ſtellen. b) zeigen. *Cic.* - apertiſſime lætitiam, ſeine Freude offenbahrlich ſehen, ſpüren laſſen. *Cic.* 17) fällen. - ſententiam. - judicium, ein Urtheil. *Cic.* 18) judicem alicui, einem frey ſtellen ſich einen Richter nach Gefallen zu nehmen. *Cic.* 19) rechnen. - acceptum aliquid, etwas unter die Einnahme. *Cic.* - expenſum, unter die Ausgabe. *Cic.* 20) bekommen. - repulſam, abſchlägliche Antwort. *Cic.* 21) ſagen. Ita ferunt. *Cic.*

Ita fertur, ſo ſagt man. *Cic.* Ut ferebatur, wie man ſagte. *Cic.* Fero ad te alia flagitia boni illius adoleſcentis, ich habe dir noch andere Schelmſtücke dieſes frommen Pärſchgens zu ſagen, vorzubringen. *Ter.* 22) - fuſque deque aliquid, ſich etwas gleichviel gelten laſſen, nichts nach etwas fragen. *Gell.* 23) - aliquid tacitum. *Liv.* - occulte, etwas verſchweigen, geheim halten. *Cic.* 24) - amici naturam, ſich nach ſeines Freundes Naturell, Humeur ſchicken, richten. *Cic.* 25) - omen, ſich verſehen. *Sen.* 26) - ſolatia, tröſten. *Propert.* 27) - gradum pariter, mit einander gehen. *Plaut.* 28) - manum, ſich ſchlagen. *Virg.* 29) Fert animus dicere, ich bin geſonnen, entſchloſſen. *Ovid.* Si veſtra fert voluntas, wenn es euer Wille iſt. *Cic.* 30) Feret nusquam, quin vapulet, er wird ohne eine Hocke Schläge nicht wegkommen. *Plaut.* 31) Fertur his verbis epiſtola, der Brief lautet alſo. *Cic.* 32) bewegt werden. Ferri gloria, durch die Ehre angetrieben werden. *Cic.* - rabie, unſinnig, raſend, ſeyn. *Plin.* - avaritia, geitzig ſeyn. *Cic.* - moriturum in hoſtes, als einer, der zu ſterben reſolviret iſt, auf den Feind los gehen. *Virg.* - in primis, ſonderlich Mode ſeyn. *Ter.* 33) Ut mea fert opinio, wie ich meine. *Cic.* Ut uſus fert, wie es der Gebrauch mit ſich bringt. *Cic.* 34) Fert conditionem, er läßt ſich den Vorſchlag gefallen. *Cic.* 35) Fert florentem coronam, er hat einen Blumenkranz auf. *Ovid.* 36) Scalæ in publicum ferentes, eine Treppe, ſo auf die Gaſſe geht. *Liv.* 37) utramque fortunam moderate ferre, ſich in Glück und Unglück wohl ſchicken. *Cic.* 38) Ferri, herumgehen. Feruntur verſus, es gehen Verſe herum. *Suet.* 39) für aufferre, wegnehmen. *Curt.*

Fĕrōcia, æ, *f.* Frechheit, Trotz, Ubermuth, Unbändigkeit. - juvenum, junger Leute, der Jünglinge. *Cic.* - effrenata, unbändige Frechheit. *Cic.* Ferociam alicujus comprimere, eines Frechheit im Zaume halten. *Cic.* - exuere, die Frechheit ablegen. *Tac.* A *ferox.*

Fĕrōcio, īvi, ītum, īre, frech, unbändig, tämiſch thun, toben, wüten. *Gell.*

Fĕrōcĭtas, ātis, *f.* die Frechheit, der Hochmuth. Ferocitatem alicujus reprimere, eines Frechheit zurück halten. *Cic.* - victoriæ extimeſcere, ſich für den Hochmuth des Sieges (der Sieger) fürchten. 2) der Muth, die Muthigkeit. - equi, eines Pferdes. *Cic.* 3) die Courage, Tapferkeit. - gentis, eines Volks. *Val. Max. ferox.*

Fĕrōcĭter, *Adv.* frech, hochmüthig, übermüthiger Weiſe. - maledicta in aliquem dicere, Schmähworte wider einen ausſtoſſen. *Cic.* Lamia noſter multo ferocius agit, unſer Lamia bezeugte ſich viel frecher. *Cic. ferox.*

Fĕrōcŭlus, a, um, etwas frech, etwas unbändig. *Hirt.* A *ferox.*

Fĕrōnia, æ, *f.* eine Göttin der Luſtwälder und Freyheit, in dero Tempel ſonderlich die Knechte den Hut zum Zeichen ihrer Freyheit aufſetzten. *Virg.* 2) *Caſtel di San Silveſtro*, Stadt im Florentiniſchen; 3) *Ferone*, Stadt in der Campagna di Roma; 4) eine Stadt in Sardinien.

Fĕrox, ōcis, *o.* frech, wild, unbändig, übermüthig. - natura, von Natur. *Cic.* Victoria reddidit hominem ferociorem, der Sieg hat den Menſchen noch übermüthiger gemacht. *Cic.* Ferox animi. *Tac.* - animo, frech von Gemüthe. *Plaut.* - robore corporis. *Tac.* - viribus, übermüthig wegen ſeiner Stärke. *Liv.* - forma, wegen ihrer ſchönen Geſtalt. *Plaut.* 2) keck, tapfer, muthig. Ferociorem reddere civitatem, eine Stadt muthiger machen. *Nep.* 3) grauſam, grimmig. *Virg.* 4) Zunahme einer Römiſchen Familie. *Plin. Sec.* 5) Nahme eines Hundes. *Colum.*

† Ferquĭdum, i, *n.* eine Quittung. *Voſſ.*

† Ferquĭdus, a, um, gleich. *Freſn.*

† Ferraginalis, is, *m.* (ſc. ager,) *Freſn.*

† Ferrāgo, ĭnis, *f.* Feld, worauf Mangfutter für das Vieh geſäet iſt. *Freſn.*

Ferrāmentārius, i, *m.* ein Huf- oder Waffenſchmidt. *Firmic.* 2) ein Eiſenhändler. *Id.*

Ferrāmentum, i, *n.* Eiſenwerk. Ferramenta vetera, alt Eiſenwerk. *Cic.* - ruris. *Arnob.* - agreſtia, eiſern Ackerzeug. *Liv.* 2) *plur.* allerhand Waffen und Gewehr. Bonorum ferramentorum ſtudioſus, der viel auf gutes Gewehr hält. *Cic.* 3) - tonſoria, Scheerzeug, Meſſer, Scheeren u. d. g. *Martial.* 4) - conciſorium, ein Eiſen, womit man dem Zugvieh die Hufe beſchnitte. *Veget.*

† Ferrandus, a, um, Apfelgrau, Farbe der Pferde. *Freſn.*

Ferrāria, æ, *f.* eine Eiſengrube, Eiſenbergwerk. *Cæſ.* 2) *Ferrare*, Stadt in Italien; 3) *Cabo Martini*, Vorgebürge in Valentia in Spanien; 4) Eiſenkraut, Braunwurz, ein Gewächs. *Apul.* 5) *plur.* Ferrariæ, *Ferrieres*, Stadt in Provence in Frankreich; 6) - Carnorum, Güntring, Stadt in Cärnthen.

Ferrārius, a, um, zum Eiſen gehörig. Ferrarium metallum, Eiſenerzt. *Plin.* Ferraria officina, eine Eiſenhütte, Eiſenhammer. *Plin.* Ferraria aqua, Löſchwaſſer, womit man das glüende Eiſen leſcht. *Plin.* 2) Ferrarius portus, *Porto Ferraio*, Stadt und Hafen auf der Inſel Elva an Italien. A *ferrum.*

Ferrarius, i, *m.* ſc. *faber*, ein Eiſenſchmidt. *Plin.*

† Ferrata, æ, *f.* ein eingeſchränkter, umzäunter Ort. *Onom. Ben.*

Ferratĭlis, e, das Eiſen trägt. Genus ferratile, Sclaven, die in ihre Feſſel geſchlagen, ihre eiſerne Ketten tragen. *Plaut.*

† Ferratum, i, *n.* Gefäß, worinnen man das Weihwaſſer trägt. *Freſn.*

† Ferrātūra, æ, *f.* ein Hufeiſen. *Greg. Tur.* † 2) Hausrath von Eiſen. *Onom. Ben.*

Ferrātus, a, um, mit Eiſen beſchlagen. Ferrata haſta, ein mit Eiſen beſchlagener Spieß. *Liv.* Ferrata agmina, geharniſchte Soldaten, Cuiraſſierer. *Horat.* 2) mit Ketten angeſchloſſen. - in piſtrino, in der Stampfmühle. *Plaut.* 3) Ferratæ aqua, Sauerbrunnenwaſſer, worinnen ſie Eiſenparticuln finden, ſo ihm die Säuere geben. *Scribon.* 4) Ferratus ſc. *miles*, ein Cuiraſſirer. *Tac.*

Fer-

† Ferrebrachius, a, um, der eiſerne Arme hat. *Fresn.*

Ferrea, æ, *f.* das Feldgeräthe, Ackerzeug. *Varr.*

Ferreta, *al.* Ferrata, æ, *f.* Pfiert, Stadt in der Oberpfalz.

Ferretanus, a, um, zu Pfiert gehörig; 2) Ferretanus Comitatus, der Sundgow.

Ferreus, a, um, eiſern, von Eiſen. Ferreus annulus, ein eiſerner Ring. *Ovid.* Ferreus hamus, eine Hechel, die Wolle zu kämen. *Plin.* 2) zum Eiſen gehörig. Fabrica ferrea, die Kunſt, Eiſen zu ſchmieden, das Eiſenſchmieden. *Plin.* Ager ferreus, ein Feld voll eiſerner, gewaffneter Leute. *Virg.* Imber ferreus, ein Pfeilregen. *Virg.* 3) hart wie Eiſen, unempfindlich. Homo ferreus, ein harter Menſch. *Cic.* O te ferreum, qui iſto periculo non moveris, o dich unempfindlichen Menſchen, der du durch ſolche Gefahr nicht bewogen wirſt. *Cic.* Os ferreum, ein unverſchämt Geſicht, unverſchämter Menſch, der durch keine Schande bewogen wird. *Cic.* 4) hart, unangenehm. Scriptor ferreus, ein unangenehmer Auctor. *Cic.* A *ferrum.*

Ferricrĕpĭnus, a, um, vom Eiſen klirrend. Ferricrepinæ inſulæ, Inſeln, wo es viel Sclaven giebt, die mit ihren Feſſeln ein groß Geklirre machen. *Plaut.* Ex *ferrum & crepo.*

Ferrĭfŏdīna, æ, *f.* eine Eiſengrube, Ort, wo man Eiſenerzt gräbt oder gewinnt.

† Ferripedo, āre, mit Hufeiſen beſchlagen. *Onom. Ben.*

Ferrĭtĕrium, i, *n.* ein Stockhaus, Gefangenhaus, der Bau, wo die Leute in ihren Feſſeln gehen, und ſolche abreiben. *Plaut.*

Ferritĕrus, a, um, einer der Feſſel, Halseiſen u. d. g. an ſich hat, und ſie mithin reibet und abreibet. *Plaut.*

Ferrĭtrībax, ācis, *o.* der das Eiſen reibet; 2) der Feſſel, Halseiſen u. d. g. trägt. *Plaut. ferrum & τρίβω.*

† Ferro, āvi, ātum, āre, mit Eiſen beſchlagen; 2) ein Pferd beſchlagen, ihm Hufeiſen auflegen. *Fresn.*

Ferrūgĭnans, tis, *o.* nach Eiſen ſchmeckend. *Tertull. ferrugo.*

Ferrūgĭneus, a, um, Eiſenfarbig. *Plaut.*

Ferrūgĭnōſus, a, um, roſtig, verroſtet. Ferruginoſum ferrum, verroſtet Eiſen. *Sidon.*

Ferrūgo, ĭnis, *f.* Roſt, Eiſenroſt. *Plin.* 2) dunkelblaue Farbe, Violetfarbe. Pingere ferrugine violas, mit dergleichen Farbe Violen mahlen, ſticken. *Claudian.* 3) ein Kleid ſolcher Farbe. *Virg.* 4) üble Beſchaffenheit, Verderbung. - animi, des Gemüths. *Ovid.*

Ferrum, i, *n.* Eiſen, Art eines Metalls. - terræ cavernis elicere, aus den Hölen der Erde heraus ſuchen. *Cic.* - candens, glüendes. *Lucr.* Durius ferro, härter als Eiſen, ſehr hart. *Ovid.* 2) Gewehr von Eiſen, ſonderlich ein Degen oder Schwerd. Patriæ igni ferroque minitari, dem Vaterlande mit Feuer und Schwerd drohen. *Cic.* Cum ferro invadere in aliquem, einen mit den Degen in der Fauſt anfallen. *Cic.* Homines certis locis cum ferro collocare, Leute an gewiſſen Orten mit Gewehr hinſtellen. *Cic.* †3) ein Hufeiſen. *Fresn.* 4) Ketten und Bande. *Id.* 5) ein Brenneiſen, womit man etwas einbrennt. *Id.* 6) - oblatarum, Eiſen, womit man die Hoſtien oder Oblaten bäckt. *Id.* 7) Ferri candentis judicium, die Feuerprobe, da einer zu Beweiſung ſeiner Unſchuld entweder mit bloſſen Füſſen auf ein glüend Pflugſchar trat, oder dergleichen etwas in die Hände nahm, und, da es ihm nichts ſchadete, er auch für unſchuldig erkannt wurde, weil aber bey ſolcher Probe vermuthlich viel Betrug mit vorgieng, ohne daß ſie ſonſt eine Verſuchung Gottes war, iſt ſie von den Päbſten und Conciliis ſchon längſt verbotten worden. *Fresn.* 8) Ferri Inſula, *isle de Hiero*, ſ. *Ferro*, Inſel im Atlantiſchen Meere. 9) Ferrum equinum, Hufeiſenkraut. *Bot.* 10) - vivum, Eiſen das auf dem Magnet geſchliffen worden und ein anderes Eiſen an ſich ziehet. *Plin.*

Ferrūmen, ĭnis, *n.* Lötzeug, Lötmetall. *Plin.* 2) - cœmentorum, Kalk, Mauerkalk. *Plin. ferrum.*

Ferrumĭnātio, ōnis, *f.* die Lötung, das Löten, Zuſammenfügung zweyer metallenen Dinge durch ein geſchmelztes Metall, *al.* die Anſchmelzung einerley Metalls ohne darzu kommende andere Materie. *Digeſt.*

Ferrūmĭnātor, ōris, *m.* ein Löter, der was zuſammen lötet. *Vitr.*

Ferrūmĭnātrix, īcis, *f.* Gliedkraut, Feldandorn, ein Gewächs. *Woyt.*

Ferrūmĭno, āvi, ātum, āre, zuſammen löten. *Paull. JCt.* 2) zuſammen fügen. - fracturas, die Brüche der Beine. *Plin.* 3) - labra, labris, einander küſſen, herzen. *Plaut.*

† Ferſa, æ, *f.* die Krätze. *Fresn.*

† Fertella, æ, *f. Fresn.* & † Fertellum, i, *n.* ein Viertel, Art eines Maſſes. *Fresn.* Germ. *Viertel.*

† Ferthingmannus, i, *m.* ein Viertelmeiſter in einer Stadt. *Fresn.* a Germ. *Vier & Mann.*

Fertĭlis, e, *n.* fruchtbar. - auri, an Golde. *Plin.* - frugum, an Früchten. *Liv.* - re aliqua, an etwas. *Virg.* Agros maxime fertiles incolere, eine ſehr fruchtbare Landesgegend bewohnen. *Cic.* Fertiliſſimi campi, ſehr fruchtbare Felder. *Plin. fero.*

Fertĭlĭtas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit. - loci, eines Orts, einer Gegend. *Cæſ.* - agrorum, der Aecker. *Cic.*

Fertĭlĭter, *Adv.* fruchtbar, reichlich. - provenire, wachſen. *Plin.*

† Ferto, ōnis, *m.* ſ. Fertum, i, Ferdonum, i, *n.* der vierte Theil einer Mark. - auri, Goldes. - argenti, Silbers. *Fresn.*

Fertor, ōris, *m.* ein Träger. *Varr. fero.*

Fertōrium, i, *n.* ein Tragſeſſel, Tragſtuhl, Machine, einen Kranken u. d. g. bequem darauf zu tragen. *Cæl. Aur. fero.*

Fertōrius, a, um, zum Tragen dienlich. Sella fertoria, ein Tragſtuhl. *Cæl. Aur.* Lectus fertorius, ein Tragbette, Bette, worinnen man einen Kranken bequem tragen kan. *Id. fero.*

† Fertōſus, a, um, dicht. Fertoſum nemus, ein dichter Wald. *Fresn.*

Fertum, ſ. Ferctum, *Feſt.* i, *n.* ein Opferkuchen. *Perſ.*

† Fertūra, æ, *f.* ein Opfer, ein Altargeſchenk. *Freſn.*

Fertus, a, um, fruchtbar. *Poët.* ap. *Cic.*

Fervefácio, fēci, factum, ĕre, heiß machen. - vinum, den Wein. *Plin.* - œnogarum, die Weinbrüh. *Apic.* 2) wärmen. - patinas, die Schüſſeln. *Plaut.* *ferveo.*

Fervĕfactus, a, um, warm oder heiß gemacht, erwärmt. - radiis, von denen Sonnenſtrahlen. *Solin.*

Fervens, tis, *o.* heiß, hitzig, ſiedend. Aqua ferventi aliquem perfundere, einen mit ſiedendem Waſſer begieſſen. *Cic.* Sterquilinium columbinum ferventiſſimum, der Taubenmiſt iſt am hitzigſten. *Pallad.* 2) heftig, hitzig. Animus plerumque ferventior eſt, das Gemüth iſt ingemein hitziger, heftiger, heftiger. *Cic.* 3) - cupidine lucri, ſehr begierig auf den Gewinſt. *Claudian.* *ferveo.*

Ferventer, *Adv.* hitzig. - loqui de re aliqua, von einer Sache reden. *Cic.* Ferventiſſime aliquem concerpere, einen ſehr hitzig, heftig herum nehmen, trenchiren. *Cic.*

† Ferventia, æ, *f.* die Andacht. *Onom Ben.*

Ferveo, ui ſ. bui, ēre, ſieden. *Apic.* 2) brauſen, wie Moſt. *Plin.* 3) Opus fervet, das Werk wird ſcharf getrieben, gehet hurtig von ſtatten. *Virg.* Fora fervent litibus, man hält ſtark Gerichte. *Martial.* 4) Fervet æſtu pelagus, das Meer iſt ungeſtüm. *Cic.* 5) - ira. *Sen.* - ab ira, ſehr zornig ſeyn. *Ovid.* - avaritia, ſehr geitzig ſeyn. *Cic.*

Ferveſco, eſcĕre, heiß werden, ſich erhitzen. - Sole, von der Sonne. *Lucret.*

† Fervētus, Art einer Wahrſagung. *Freſn.*

Fervĭdus, a, um, ſehr heiß, ſiedend. Natura ignis tota fervida eſt, die Natur des Feuers iſt durchaus heiß. *Cic.* Fervida aqua, ſehr heiſſes Waſſer. *Curt.* Diei fervidiſſimum tempus, wenn der Tag am heiſſeſten iſt. *Curt.* 2) hitzig, heftig. Fervidum quoddam & petulans dicendi genus, eine hitzige und freche Art zu reden. *Cic.* Oratio paullo fervidior, eine beynahe allzuhitzige Rede. *Cic.* *ferveo.*

Fĕrŭla, æ, *f.* Ferulkraut, Gertenkraut, ein Gewächs, ſo einen leichten Stengel hat, faſt wie ein Fenchel, womit man ehedem die Kinder zu ſchlagen oder zu züchtigen pflegte. *Colum.* 2) eine Ruthe. Cedere aliquem ferula, einem die Ruthe geben, einen mit Ruthen ſchlagen. *Hor.* Ferulæ ſubducere manum, die Hände wegziehen, wenn man die Ruthe, einen Pfenning damit kriegen ſoll. *Juvenal.* Ferula obverberare nates pueri, einem Jungen einen Schilling geben, den Arſch voll peitſchen. *Apul.* 3) eine Ruthe, Gerte, Stab, dergleichen die Laniſtæ trugen, damit man ſie von den Gladiatoribus unterſcheiden kunte. *Pitiſc.* 4) eine Schiene, wie die Chirurgi bey den Beinbrüchen u. d. g. brauchen. *Celſ.* 5) ein Biſchofs- u. d. g. Stab. *Freſn.* 6) - galbanifera, Gewächs, woher das Galbanum, Art eines Gummi, kömmt. *Woyt.* 7) - Tragi, Heydenſchmuck, ein Gewächs.

Fĕrŭlaceus, a, um, wie eine Gerte, oder Ruthe. Ferulaceus caulis, dergleichen Stengel. *Plin.*

Fĕrŭlāgo, ĭnis, *f.* Thapſienwurz, Gewächs, ſo was niedriger als die ferula iſt. *Cæl. Aur.*

Fĕrŭleus, a, um, von der ferula gemacht. *Cæl. Aur.*

Fervo, ĕre, ſehr heiß ſeyn. *Propert.* 2) aufgebracht, erzürnt ſeyn. *Ter.*

Fervor, ōris, *m.* die Hitze, groſſe Wärme. - immodicus terræ, unmäßige der Erde, ein ſehr heiſſes Land. *Curt.* Loca inhabitabilia fervore, Oerter, ſo wegen der groſſen Hitze unbewohnt ſind. *Plin.* 2) heftige Bewegung. - mentis, des Gemüths. *Cic.* - maris, des Meers, Brauſen des Meers. *Cic.* - ætatis, Hitze der Jugend. *Cic.* 3) die Entzündung, Inflammation eines Theils des Leibes. *Plin.* *ferveo.*

Fĕrus, a, um, wild. Varia genera beſtiarum, vel cicurum, vel ferarum, es ſind allerhand Arten der Thiere, ſo wohl der zahmen, als der wilden. *Cic.* Bellua fera, ein wildes Thier. *Cic.* 2) wild, grauſam, barbariſch, ungezogen, grob. Gens immanſueta & fera, ein unbändiges und wildes Volk. *Cic.* Homo ferus & agreſtis, ein wilder und grober Menſch. *Cic.* Fera agreſtisque vita, ein wildes und bäueriſches Leben. *Cic.* 3) ungebauet, unbeſtellt. Ferus ager, ein unbeſtelltes Feld. *Feſt.* 4) *m.* ein wildes Thier, ein Hirſch. *Virg.* ein Elephant. *Liv.* ein Löwe. *Phædr.* ein wildes Schwein. *Phædr.* ein Pferd. *Virg.*

† Fĕruſcŭla, æ, *f.* kleines wildes Thier. *Freſn.*

† Fervūra, æ, *f.* eine Entzündung, Inflammation. *Freſn.* † 2) eine Hitzblatter. *Id.*

Feſcennia, æ, *f.* *Plin.* Feſceninna, æ, *f.* *Feſt.* Pheſcennium, i, *n.* *Cato.* Feſcennium, i, *n.* *Serv.* *Cità Caſtellana*, al. *Galeſe*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Solin.* Φασκέννιον. *Dionyſ. Hal.*

Feſcennia, ōrum, *n.* Bauer- und Winterlieder, *al.* Hochzeitgeſänge, welche ihren Urſprung von der Stadt Feſcennia haben ſollen. *Plin.*

Feſcennīnĭcŏla, æ, *c.* der Scherz und Kurzweil liebt. *Sidon.*

Feſcennīnus, a, um, von oder zu Feſcennia gehörig. *Virg.* 2) üppig, ſchandbar, zotenhaft. Feſcennini Verſus, zotenhafte Verſe auf neue Eheleute. *Liv.* 3) *Plur. n.* Hochzeitlieder, Hochzeitgeſänge. *Prudent.*

Feſnœ, orum, *m.* Leute, ſo die Zauberey ſolten vertreiben können. *Feſt.*

Feſola, æ, *f.* eine Schaflaus. *Plin.* † 2) *Plur.* der Feber, Steiß. *Freſn.* 3) eine Stadt im Florentiniſchen jetzo Fieſoli.

Feſſa, ſ. Fezza, æ, *f.* Fez, Hauptſtadt des Königreich Fez in Africa.

Feſſanum regnum, das Königreich Fez.

Feſsōnia ſ. Feſſona, æ, *f.* Göttin, welche die anrufften, ſo ſich ſehr ermüdet hatten. *Auguſtin.*

Feſſus, a, um, müde, ermüdet. - plorando, vom Weinen. *Cic.* - de via, vom Wege. *Cic.* - itinere, von der Reiſe. *Plin.* 2) ſatt. - vita, des Lebens. *Plin.* - rerum, der der Dinge ſatt hat. *Virg.* 3) ſchlecht, marode. Res feſſæ, ein ſchlechter Zuſtand der Dinge. *Virg.*

† Fe-

†Feſtagium, i, *n.* Steuer oder Abgabe an einen Lehnherrn für die Freyheit ein Haus auf ſeinem Gute erbauen zu dürfen. *Freſn.* 2) Recht der Unterthanen, in ihrer Herren Wäldern Holz zum Bau eines Hauſes zu holen. *Id.* 3) das Feyern und Stilleſtehen der Mühlen, der Backöfen u. d. g. *Id.*

Feſtīnābundus, a, um, eilfertig, eilend. *Val. Max.*

† Feſtīnālĭter, *Adv.* eilig, eilends. *Matth. Par.*

Feſtīnans, ntis, *o.* eilend, eilfertig. *Sall.* Hæc feſtinans ſcripſi, dieſes habe ich in der Eil geſchrieben. *Cic.*

Feſtīnanter, *Adv.* eilend, in der Eil. - aliquid facere, etwas thun. *Cic.* Feſtinantius germinare, geſchwinder ausſproſſen, ausſchlagen. *Plin. Sec.* Feſtinantiſſime reſpondere, aufs eilfertigſte antworten. *Auguſtin.*

Feſtīnantia, æ, *f.* die Eilfertigkeit. *Cod. Th.*

Feſtīnāte, *Adv.* eilend, eilfertig. Agere feſtinatius, noch eilfertiger verfahren. *Tac.*

Feſtīnātim, *Adv.* in der Eil, eilig. - exſilire, aufſpringen. *Pompon.* ap. *Non.*

Feſtīnātio, ōnis, *f.* die Eil, Eilfertigkeit. - hæc tanta quid ſignificat? was bedeutet dieſe ſo große? *Cic.* Ignoſcas velim huic feſtinationi meæ, nimm dieſe meine Eilfertigkeit nicht übel. Omni feſtinatione properare in patriam, mit aller Eil in ſein Vaterland zurück gehen. *Cic.* Epiſtola plena feſtinationis, ein Brief, ſo in aller Eil geſchrieben iſt. *Cic.*

Feſtīnāto, *Adv.* in Eil, mit aller Eil, eilig. - nihil facere, nichts thun. *Quint.*

Feſtīnātor, ōris, *m.* einer, der eilet, ein Eilender. *Quint.*

Feſtīnātus, us, *m.* die Eile, Eilfertigkeit. *Zeno Veron.*

Feſtīnātus, a, um, in der Eil gemacht, geeilt. Feſtinatum prælium, Schlacht, mit der man geeilet. *Tac.* Feſtinati honores, Ehrenämter, zu denen man bald gelanget, mit deren Erlangung man geeilet hat. *Lucan.*

Feſtīne, *Adv.* bald, geſchwind. - odorari aliquid, etwas merken. *Cic.*

Feſtīnis, e, eilig, geſchwind, hurtig. Hæc res me fecit feſtinem, die Sache hat mich hurtig gemacht. *Titinn.* ap. *Non.*

Feſtīno, āvi, ātum, āre, eilen. - ſolent nautæ quæſtus ſui cauſſa, pflegen die Schiffleute ihres Gewinſts halber. *Cic.* - ad urbem, nach der Stadt, nach Rom. *Cic.* - in locum aliquem, an einen Ort *Quint.* - finem imponere operi, das Werk zu Ende zu bringen. *Quint.* 2) beſchleunigen. - aliquid, etwas, mit etwas eilen. *Ovid.* Feſtinantur virgines, man eilet, die Jungfer zu verheyrathen. *Tac.* 3) geſchäftig ſeyn. Omnes feſtinant intus totis ædibus, alle in dem ganzen Hauſe drinnen ſind geſchäftig. *Plaut.* 4) - in ſe mortem, ſich ſelbſt das Leben abkürzen. *Tac.*

Feſtīnus, a, um, geſchwind, eilfertig, eilend. *Ovid.*

† Feſtītātŭla, æ, *f.* ein kleines Feſt, kleine Luſtbarkeit. *Freſn.*

Feſtīve, *Adv.* artig, angenehm, annehmlich, zierlich. - dicere, reden. *Cic.* - agere fabulam, eine Comödie ſpielen. *Cic.* Feſtiviſſime reſcribére, ſehr artig zuruck ſchreiben. *Gell.* 2) genau, eigentlich. - tradere elementa dicendi, die Grundſätze der Beredſamkeit lehren. *Cic.* 3) geſchickt. - contexere crimen, eine Beſchuldigung ein[illegible]ten. *Cic.*

Feſtīv[illegible]is, *f.* die Artigkeit, Zierlichkeit, Annehmli[illegible]eit. - ſermonis, der Rede. *Cic.* Feſtivitatibus inſolentius abuti, der Artigkeiten ſich auf eine allzuungewöhnliche Art misbrauchen. *Cic.* 2) Quid agis, mea feſtivitas, was machſt du, mein Vergnügen? *Plaut.* †3) ein Feſt, Freudenfeſt, Feſtin. *Freſn.*

Feſtīvĭter, *Adv.* zierlich, artig, hübſch. *Gell.*

†Feſtīvo, āvi, ātum, āre, tractiren, zu Gaſte haben. - aliquem, einen. *Freſn.* †2) feyern, ein Feſt begehen.

Feſtīvus, a, um, hübſch, artig. Feſtivus puer, ein artiger Knabe. *Cic.* 2) fein, herrlich, galant, vortrefflich. Feſtivum acroama, eine herrliche Kurzweile. *Cic.* 3) reichlich, groß, ſonderlich. Feſtiva copia librorum eine ſonderliche, eine groſſe Menge Bücher. *Cic.* 4) luſtig, annehmlich, frölich. Feſtivum caput, ein luſtiger Kopf, Menſch. *Ter.* 5) lieb, holdſelig. O feſtiviſſime pater, o mein liebſter Vater. *Ter.*

† Feſto, āvi, ātum, āre, ein Feſt begehen. *Voſſ.*

Feſtra, æ, *f.* ein Fenſter. *Feſt.* 2) ein Thürlein. *Macrob.* Pro *feneſtra.*

†Feſtrāgium, i, *n.* das Recht ſeine Waare in einem Fenſter feil haben zu dürfen. *Freſn. feſtra.*

Feſtūca, æ, *f.* ein Sprößlein, wie ein Geſäme erſt aufgehet. Creſcere in feſtucas, Sprößlein bekommen. *Plin.* 2) ein Splitter. Feſtucam trabem ſuſpicari, einen Splitter für einen Balken anſehen. *Bernhard.* 3) ein Stäblein, womit der Stadtrichter einen Knecht auf den Kopf ſchlug, wenn er ihn auf deſſen Herrns Verlangen frey ließ. Feſtuca facta e ſerva libera eſt, ſie iſt durch die feſtucam, von dem Stadtrichter aus einer Sclavin zu einer freyen Perſon gemacht worden. *Plaut.* 4) - ſ. Fiſtuca, ein Span, Halm und dergleichen, was geringes, ſo einem zum Zeichen der Uberlaſſung des Beſitzes eines Dinges ehedem gegeben wurde, erſter auch noch aus eines Thüre pflegt gehauen zu werden, wenn man von deſſen Hauſe Poſſeß nimmt. Feſtucam in laiſum (ſinum) jactare. *Freſn.* Per ſuam feſtucam exutum ſe facere. *Id.* Per feſtucam vverpire (werfen.) *Id.* Per fiſtucam dare, ſich eines Dinges begeben, deſſen Beſitz einem andern überlaſſen *Id.*

Feſtūcārius, a, um, des Richters Stab angehend, womit er die Sclaven frey ließ. *Gell.*

†Feſtūco, āvi, ātum, āre, etwas durch Uberreichung oder auch Wegwerfung einer feſtucæ, Splitters oder Halms einem andern überlaſſen. *Freſn.*

Feſtum, i, *n.* ein Feſt, Feſttag. *Ovid.* - annale, ſ. annuale, ein Hauptfeſt, ſo alle Jahr gefeyert wird. *Freſn.* - duplex, doppelt Feſt, wenn 2. Feſte auf einen Tag fallen. *Id.* - animarum, der Seelen, ſo Odilo, Abt zu Clugny zu-

 erſt

erſt eingeführet. *Id.* - annunciationis Deiparæ, das Feſt Mariä Verkündigung. *Id.* - architriclini, der andere Sonntag nach Epiphanias, der von der Hochzeit zu Cana in Galiläa handelt. *Id.* - adſumptionis Deiparæ, Mariä Himmelfahrt. *Id.* - azymorum, Feſt der ungeſäuerten Brod oder Oſtern. *Id.* - cathedræ S. Petri Antiochiæ, Peterſtuhlfeyer. *Id.* - conceptionis B. Mariæ, Feſt Mariä Empfängniß. *Id.* - converſionis S. Pauli, Pauli Bekehrung. *Id.* - corporis Chriſti, Frohnleichnamsfeſt. *Id.* - diviſionis Apoſtolorum, Apoſteltheilung. *Id.* - Epiphanias, Feſt der Erſcheinung Chriſti, oder der Weiſen aus Morgenland. - exaltationis S. Crucis, Creuzerhöhung. *Id.* - Hypapantes Mariæ, Mariä Lichtmeſſe. *Id.* - Inventionis S. Crucis, Creuzerfindung. *Id.* - S. Joannis Baptiſtæ, Johannisfeſt. *Id.* - Joannis Baptiſtæ decollationis, Feſt Johannis des Täuffers Enthauptung. *Id.* - S. Joannis ante Portam Latinam, Tag, woran S. Johannes der Evangeliſt in ſiedend Oel geſetzet worden. *Id.* - S. Joannis Evangeliſtæ, der 3. Weihnachtfeyertag. *Id.* S. Michaëlis, Michaelis. *Id.* - Nativitatis Chriſti, Weihnachten. *Id.* - Nativitatis Mariæ, Mariägebuhrt. - omnium Sanctorum, Allerheiligentag. *Id.* - Palmarum, Palmſonntag. *Id.* - Pentecoſtes, das Pfingſtfeſt. - S. Petri ad Vincula, Peterkettenfeyer. *Id.* - Reliquiarum, Feſt zu Ehren der Reliquien jeder Kirche. *Id.* - Sanctificationis Mariæ, Mariä Heiligung. *Id.* - Transfigurationis Domini, Chriſti Verklärung. *Id.* - S. Trinitatis, Feſt der H. Dreyfaltigkeit, Trinitatisfeſt. *Id.* - Viſitationis, Mariäheimſuchung. *Id.* †2) Courtag, da man bey Hofe zuſammen kommt. *Freſn.* 3) ein Feſtin, herrlich Gaſtgebot. *Id.* 4) ein Jahrmarkt, eine Meſſe. *Id.* †5) - ludus, Spiel. - blanditiæ, Schmeicheley. *Onom. Ben.*

Feſtus, a, um, feyerlich. Dies feſtus, ein Feyertag, ein Feſt. *Cic.* Feſtos dies anniverſarios agere. *Cic.* agitare. *Cic.* - celebrare, ein jährliches Feſt begehen. *Cic.* Diem feſtum Verris nomine agere, dem Verri zu Ehren ein Feſt begehen. *Cic.* Dies, qui deorum immortalium feſti ſunt, Tage, ſo den unſterblichen Göttern gewidmet ſind. *Cic.* 2) Sine te amari, meus feſtus dies, laß dich doch lieben, mein Vergnügen, mein Feſttag. *Plaut.* 3) frölich. Feſtus clamor, ein fröliches Geſchrey, ein Freudengeſchrey. *Plin. Sec.* Feſtum diem agere, ſich einen frölichen Tag machen. *Juſtin.* 4) was man an Feſttagen trägt, thut ꝛc. Feſtus cultus, ein Feſthabit. *Sen. Tr.* Feſtus pagus, Dorf, wo man ein Feſt begehet, wo man luſtig iſt. *Hor.* 5) glücklich. O feſtus dies hominis, o glücklicher Tag für den Menſchen! *Ter.* Feſtior annus eat, ich wünſche, daß das Jahr glücklich hingehe. *Claudian.*

Fētiālis, ſ. Fecialis, is, *m.* ein Friedrichter, einer der 20. angeſehenen Männer zu Rom, ſo beſtellet waren, mit den Feinden Friede zu ſchlieſſen, ihnen aber auch wohl den Krieg anzukündigen und w. d. g. mehr war. *Cic.* Græci φετιάλεις, vel φητιάλεις, vel φιτιάλεις ſcribunt.

Fētĭfer, ſ. Fœtifer, fĕra, fĕrum, fruchttragend, fruchtbar. *Plin.*

Fētĭfico, ſ. Fœtifico, āvi, ātum, āre, gebähren, hecken. - humi, auf der Erde. *Plin.*

Fētĭfĭcus, ſ. Fœtificus, a, um, fruchtbar machend. Fetificus humor, eine fruchtbar machende Feuchtigkeit. *Plin.*

†Fetillerus, ſ. Fetillerius, i, *m.* Art eines Wahrſagers oder Leutebetrügers. *Freſn.*

Fēto, ſ. Fœto, āvi, ātum, āre, Junge hecken. Sæpius fœtant columbæ, die Tauben hecken zum öftern. *Colum.*

†Fetōſus, ſ. Fœtoſus, a, um, fruchtbar, das oft jungt. *Sariſb.*

Fettuccia, æ, *f.* ein Fetze, klein Fäßigen. *On. Ben.*

Fetūra, ſ. Fœtura, æ, *f.* die Heckzeit, Zeit, da das Vieh jungt. *Plin.* 2) das Tragen, das Jungen. Ætas feturæ habilis, ein Alter, das fähig zum Tragen, zum Jungenzeugen iſt. *Virg.* 3) die Zucht, das junge Vieh. *Plin.* 4) die Fruchtbarkeit. - pratorum, der Wieſen.

Fetūrātus, ſ. Fœturatus, a, um, fruchtbar gemacht. *Tertull.*

Fetus, ſ. Fœtus, a, um, das ein Junges trägt, ein Junges noch in ſich hat, trächtig. Feta ovis, ein trächtiges Schaf. *Plin.* Feta canis, ein trächtiger Hund. *Plaut.* 2) das getragen, gejungt hat. Feta equa, eine Stutte, die gefohlet. *Colum.* Feta vacca, eine Kuh, die gefalbet hat. *Virg.* 3) fruchtbar. Terra feta frugibus, Land, ſo fruchtbar an Getreyde. *Cic.* 4) - furentibus auſtris, wo die Südwinde ſehr toben. *Virg.* 5) - belli, der einen Krieg nach dem andern ausheckt, anfängt. *Sil.*

Fetus, ſ. Fœtus, us, *m.* die Frucht der Thiere, Bäume u. a. Arborei fetus, Obſt, Baumfrüchte. *Virg.* - terræ, Erdfrüchte, Getreide u. d. g. *Plin.* - tigridis, junger Tieger. *Plin.* Mulier enixa fetus binos, eine Frau, ſo Zwillinge gebohren. *Plin.* 2) - animi, etwas mit dem Kopfe verfertigtes, ein Buch, Gedicht, u. d. g. *Cic.* 3) das Tragen, Trächtiggehen. Labor beſtiarum in fetu & educatione, der Thiere Arbeit kommt an auf das Trächtiggehen und Auferziehen der Jungen. *Cic.* 4) das Gebähren. Uno fetu, auf einmal gebohren. *Plaut.*

†Fevatāria, æ, *f.* das Lehnrecht. *Freſn.*

†Fevatārius, i, *m.* ein Lehnmann, der von einem andern ein Lehn hat. *Freſn.*

†Fevatus, i, *m.* ein Belehnter, ein Lehnmann, Vaſall. *Freſn.*

Feudālis, e, zur Lehn gehörig. Jus feudale, das Lehnrecht. 2) *m.* ein Vaſall, Lehnmann. *Freſn. feudum.*

Feudātārius, i, *m.* ein Lehnmann, Vaſall, der eine Lehne empfangen hat. *Freſn.* 2) gewiſſer Bedienter in Engelland, ſo die Aufſicht über des Königs Lehn hat. *Id. feudum.*

†Feudiſta, æ, *m.* der vom Lehnrecht geſchrieben, oder es auch lehret. *feudum.*

Feudum, i, *n.* ein Lehen, Lehngut, ſo ein Herr einem andern zur Leiſtung Kriegs- und anderer Dienſte zum nuzbaren Beſitz übergiebt, aus welchem Contract beederſeits allerley Rechte

und

und Pflichten folgen. *Jus feudal.* - advocatiæ ſ. protectionis, Lehn, wodurch einem die Vertheidigung eines Kloſters, Kirchen u. d. g. anvertrauet wird. *Freſn.* - ædificii, ein Lehn-Haus, Haus, ſo zur Lehn gegeben wird. *Freſn.* - alienabile, veräuſſerlich Lehen, das ein Beſitzer auch ohne Vorwiſſen des Lehnherrn veräuſſern kan, nur daß der neue Beſitzer dennoch des Lehnherrns Vaſall bleibe. - annuum, Lehngeld, gewiſſes Geld, ſo ein Lehnmann alle Jahr bekommt, eine Beſoldung. *Freſn.* - antiquum, alt-väteriſch, oder Stammlehn, Lehngut, ſo eine Familie lange Zeit genoſſen. *Id.* - aperibile, Lehn, ſo mit dem Tode des Lehnherrn allezeit wieder offen wird, und weiter verliehen werden kan. *Id.* - aulicum, ſ. palatinum, Hoflehn, das wegen eines gewiſſen Dienſts bey Hofe einem gegeben wird. - burgenſe, Bürgerlehn, gemein Lehn, dergleichen auch Bürgern verliehen wird. *Freſn.* - burſæ, ſ. burſale, ein Lehn aus dem Fiſco des Fürſten, wenn nehmlich einem daher jährlich was als ein Lehn gezahlet wird. *Freſn.* 2) ein Lehn, von deſſen Einkünfften ein erſtgebohrner auch ſeinen Brüdern was abgeben muß. *Id.* Feudum cameræ, ein Cammerlehn, gewiſſes Geld, ſo einer aus eines Herrn Rentcammer oder ſonſt woher von ihm auf Lebenslang bekommt. *Id.* - capitale, Hauptlehn, ſo unmittelbar von dem oberſten Lehnherrn verliehen wird. *Freſn* - caſtaldiæ, Lehn, ſo einer für die Aufſicht über ein Haus, Hütte u. d. g. bekommt. - caſtrenſe, Burglehn, ſo einer bekommt, im Fall der Noth des Lehnherrn Schloß oder Burg mit zu defendiren. b) Namslau, Stadt in Schleſien. - de Cavena, Lehn, nachdem einer aus des Lehnherrn Keller, Scheune u. d. g. was bekommt. - cenſuale, ſ. penſionarium, Zinslehn, da einer ſtatt der Dienſte jährlich ein gewiſſes Geld giebt. - collaterale, fraternum, extraneum, Lehn, ſo auch auf die Seitenlinien verfallen kan. - commune, geſamt Lehn, das etliche mit einander zugleich haben. - conditionatum, ein Sitzlehn, daß einer dafür gewiſſe Dienſte thue. - in Curia ſ. in Curte, Lehn in einem Dinge, ſo zu dem Lehnhofe mit gehöret. *Freſn.* - extra Curiam, ſ. Curtem, Lehn, ſo in einem Dinge beſtehet, das nicht mit zum Lehnhof gehöret. *Id.* - dangerii, das verlohren kan werden, wenn man die Lehn nicht zu rechter Zeit ſucht. *Id.* - eccleſiaſticum, geiſtliches Lehn, ſo von einer Kirche verliehen oder auch empfangen; oder auch nur von einem Geiſtlichen empfangen oder verliehen wird. *Id.* - emtum, ein gekaufft Lehn. - familiare, ein Stammlehn. - femineum, Weiber- oder Kunckellehn, das entweder zuerſt von einer Frau erlanget worden, oder doch auf die Weiber mit verfällt. - francum, ein Freylehn, wofür keine Dienſte gethan werden dürfen. *Freſn.* - fraternum, worinne auch ein Bruder dem andern folget. - furcale ſ. furcæ, Lehn, das auch die Obergerichte hat. *Freſn.* - futurum ſ. de futuro, das einer erſt nach eines Beſitzers Tode in der That erhält, ob es ihm gleich ſchon conferiret iſt. *Id.* - gentile, ein Stammlehn. - guardiæ, da einem eine Schloß-Hauptmanns- Burg-Voigts- oder dergleichen Stelle zur Belohnung ſeiner Dienſte verliehen wird. *Freſn.* - habitationis, da einem Zeit Lebens auf einem Schloſſe u. d. g. zu wohnen verliehen wird. - hereditarium, ein Erb-Lehn, ſo ein Lehnmann nach ſeinem Willen vererben kan. - honoratum, Lehn, ſo mit keinen Dienſten verknüpffet iſt. *Freſn.* - ignobile, ſchlechte Lehn, ſo auch unadelichen, Bürgern und Bauern, für ihre Dienſte verliehen wird. *Id.* - improprium, ein Lehn, ſo die Art und Eigenſchaft eines Lehns nicht hat, als Geld u. d. g. - laicum ſ. laicale, weltlich Lehn, ſo von keiner Kirche oder Geiſtlichen verliehen wird. *Freſn.* - liberum, ſo viel als francum. - ligium, durch das ein Lehnmann ſeinem Lehnherrn wider alle und jede treu zu ſeyn verbunden iſt. *Freſn.* - non ligium, da einige ausgenommen ſind, wider die ein Lehnmann dem Lehnherrn treu zu ſeyn nicht gehalten iſt. *Freſn.* - loricæ, ein Ritterlehn, ſo ein Soldat zur Belohnung erhält. *Id.* - maſculinum, ein Mannslehn, ſo allein auf Mannsvolck verfället wird. - maternum, ſo von der Mutter, Großmutter u. ſ. f. zu erſt erlanget worden iſt. - militare, ein Ritterlehn, deſſen Beſitzer dem Lehnherrn zu Pferd und in vollen Waffen folgen muß. *Freſn.* - mixtum, ſo auf Mann und Weib zugleich verfällt. - nobile, ein adelich Lehn, Ritterguth, wodurch der, ſo es bekommt, zugleich auch geadelt wird. *Freſn.* - novum, Lehn, ſo einer ſelbſt zu erſt erlanget. *Id.* - nummorum, ſoviel als feudum burſæ. - oblatum, wenn Vaſalle ihre eigenthümliche Güther unter gewiſſen Bedingungen ihren Herrn ſchencken, um ein Lehnguth daraus zu machen. - ex pacto & providentia, ſo der Erwerber auf ſeine männliche Leibeserben verfället. *Freſn.* - paternum, Lehn, ſo vom Vater bis ins 4te Glied herkommt. *Id.* - perſonale, Lehn, ſo nur der geneußt, der es hat, nicht aber deſſen Erben. *Id.* - pignoratitium, ein Pfandlehn, da einer dem Lehnherrn eine Summe Geld giebt, wenn er aber ſolche wieder bekommt, auch das Lehn zurück giebt. - planum, ſo von dem Oberlehnherrn allein dependiret. *Freſn.* - plebejum, ein unadelich, ein Bürger- oder Bauerlehn. - proprium, ein Eigenlehn, ſo alle Erforderniſſe eines Lehns hat. - quaternatum, ein Tafellehn, woher der Unterhalt der Tafel des Lehnherrn erhaben wird. - receptabile, ein Lehn, ſo ein Herr, wenn er will, wieder nehmen kan. *Freſn.* - rectum, Lehn, ſo auch auf die Erben fortgehet. *Id.* - reddibile, das ein Lehnmann dem Lehnherrn, wenn es dieſer verlanget, wieder abtreten muß. *Id.* Feudum regale ſ. illuſtre, Regallehn. - eccleſiaſticum, Scepterlehn, als da ſind, die geiſtl. Churfürſtenthümer, Erzbiſthümer, bis auf die Compthereyen der Teutſchen und Johanniterritter. - ſeculare, ein Fahnenlehn, dergleichen ſind die weltlichen Churfürſtenthümer, bis auf die Güter der Reichsritterſchaft. - ruſticum, ein geringes Bauerlehn. - ſalinum, ein Thalgut. - ſeculare, weltlichs Lehn. - ſimplex, ein Erblehn, das immer auf die Erben fortgehet. - ſoldatæ, Verſorgung eines von Adel auf ſeine Lebenszeit. -

ſolidum, iſt einerley mit dem feudo ligio. - talliatum, Lehn, ſo einem mit einer geſetzten Bedingung gegeben wird. - verum ſ. perfectum, Lehn, ſo alle erfoderte Stücke hat, deren insgemein 7. gezehlet werden. - vexilli, ein Fahnlehn, dergleichen denn iſt das regale ſeculare. - vetus, ein Stammlehn, Altlehn, ſo durch die Nachfolge auf einen gebracht worden iſt. - vivum, Lehn, worinne der Lehnmann wohnen, Feuer und Herd halten muß. - urbanum, ein Bürgerlehn, ſo einerley mit dem burgenſi iſt. Feudi acquiſitio, Erlangung, Erwerbung des Lehns. - alienatio, Veräuſſerung des Lehns. - amiſſio, Verliehrung des Lehns. - renovatio, Verneuerung des Lehns, Lehnsmuthung. - revocatio, Einziehung, Widerruffung des Lehns. Feudum minuere, das Lehn verringern, was davon veräuſſern. *Freſn.* - perdere ſ. forisfacere, das Lehn verliehren. *Id.* - facere, huldigen. *Id.* 2) der Lehnscontract. Jus Feud. 3) des Lehnmanns gerechtſame. Jus Feud. *Obſ.* Feudum derivatur a voce Fed. *Krieg.*

†Feugera, æ, *f.* *Freſn.*

†Feugia, æ, *f.* Farenkraut, ein Gewächs, das ſonſt filix heißt. *Freſn.*

Fex ſ. Fœx.

Fi, werde du. Fi mihi obſequens, werde mir gehorſam, biß mir zu gefallen. *Plaut. fio.*

†Fiada, æ, *f.* die Bürgſchaft. *Freſn.*

†Fiala, æ, *f.* eine Schale, Art eines Geſchirrs. *Freſn.*

†Fiancum, i, *n.* die Seite, Flanque. *On.Ben.*

†Fibela, æ, *f.* kleiner Biber. *Freſn.*

Fiber, bra, brum, äuſſerſt. *Varr.*

Fiber, bri, *m.* ein Biber, Art eines Thiers, ſo in und auſſer dem Waſſer lebet. Fibri redimunt ſe ea parte corporis, propter quam maxime expetuntur, die Biber ranzioniren ſich mit dem Theile ihres Leibes, um deſſen willen ſie meiſt aufgeſucht werden, (indem ſie ſich die Geilen abbeiſſen, und ihren Verfolgern laſſen ſollen.) *Cic.*

Fibla, æ, *f.* eine Schnalle. *Apic.* Pro *fibula.*

Fiblo, āvi, ātum, āre, ſchnallen. *Apic.* Pro *fibulo.*

Fibra, æ, *f.* die äuſſerſten Enden oder Spitzen der Lunge, Leber und andern Eingeweide. *Varr.* 2) ein Zäſerlein. - radicum, der Wurtzeln. *Cic.* 3) ein Zäſer- oder Fäſerlein, Theilgen des Leibes, länglicht, ſchmal und dünne, wodurch die andern Theile mit einander verbunden werden. *Ovid.* - ſpiralis, eines der gewundenen Fäſerlein des Hertzens. *Wort.* 4) das äuſſerſte Ufer, Winckel, den das Waſſer und Ufer macht. *Feſt.*

Fibratus, a, um, das Fäſerlein hat. Fibrata radix multis capillamentis, eine Wurtzel, die viel kleine Zaſern, wie Haare hat. *Plin. fibra.*

Fibrēnus, i, *m.* *Fiume della Poſta*, Fluß in Italien.

Fibrīnus, a, um, was von einem Biber iſt. Fibrina pellis, ein Biberfell. *Plin.* A *fiber.* Fibrinum trifolium, Biberklee. *Tabernæm.*

Fibŭla, æ, *f.* eine Schnalle, *al.* ein Heft, ſo mit ſeinem Haacken in die Schlinge eingreift, und alſo was zuſammen hält. Interpret. *Voſſ.* Aurea purpuream ſubnectit fibula veſtem, es war das Purpurkleid mit einer göldenen Schnalle (Hefte) aufgeſchnallt, aufgeheftet. *Virg.* 2) eine Klammer. - ferrea, von Eiſen. Tigna a capite fibula conjungere, die Sparren oben mit einer Klammer zuſammen fügen. *Vitr.* 3) etwas, womit die alten Chirurgi eine Wunde zuſammen zwungen, die ſich ſonſt nicht geben wolte. *Celſ.* 4) etwas, ſo man den Knaben an die Schaam machte, ihre Geſundheit zu erhalten, dergleichen auch die Comödien- und Tragödienſpieler ſich ſelbſt thaten, ihre Stimme zu conſerviren. *Celſ.* Fibulam imponere carni, ſein Fleiſch zähmen. *Tert.* Fibulam laxare deliciis, den Lüſten ihren Lauf laſſen. *Id.* 5) das Wadenbein, eine dünne Röhre, ſo hinter dem Schienbein lieget. *Blancard.* 6) Clauſur an einem Buche. 7) die ſogenannte Nuß an einem Stahl-Geſchoß. H. *Jun.*

Fibŭlātio, ōnis, *f.* die Zuſammenklammerung. - tignorum, der Sparrn. *Vitr.*

Fibŭlātōrium, i, *n.* ein Kleid, ſo mit Schnallen oder Heften verſehen war, ſo zugeheftet wurde. *Pollio. fibulo.*

Fibŭlo, āvi, ātum, āre, zuſammenheften, zuſammenſchnallen, zuſammenfügen. *Colum.*

Ficāria, æ, *f.* Ort, wo viel Feigen ſtehen, ein Feigengarten, rectius ein Feigenbaum. *Pallad.* 2) *Coltelazo*, al. *Serpentera*, al. *Iſola roſſa*, Inſel an Sardinien.

Ficarius, a, um, zum Feigen gehörig. Ficarii culices, Art Mücken, die inſonderheit den Feigen gefährlich ſind. *Plin.* Ficaria ſc. herba, Feigwartzenkraut. *Apul.*

Ficatum, i, *n.* Leber eines Ferckels, das mit dürren Feigen gefüttert worden. *Plin.*

Ficedŭla, æ, *f.* eine Schnepf. *Juvenal.*

Ficedŭlenſis, is, *m.* der mit den Schnepfen zuthun hat, ſie füttert und verkaufft. *Plin.* 2) der in den Ficedulis einer Gaſſe zu Rom wohnet. *Plaut.*

Ficēlia, æ, *f.* Gegend auf dem Monte Quirinali, wo ehedem Martialis wohnete. *Martial.* 2) Ober-Weſel, Stadt in der Pfaltz.

Ficētum, i, *n.* Ort, wo viel Feigenbäume ſtehen, ein Feigengarten. *Varr.* 2) einer der am Leibe voll Feigwartzen iſt. *Mart.*

Ficĭtas, ātis, *f.* Uberfluß an Feigen. *Næv.* ap. *Non.*

Ficĭtor, ōris, *m.* Sammler der Feigen. *Næv.* ap. *Non.*

†Fico ſ. Ficon, ōnis, *m.* Art eines Mönchsoder Bauerſchuhes. *Freſn.*

Ficocle, es, *f.* *Cervia*, Stadt in Romandiola, in Italien.

Ficola, æ, *f.* ein Pfahl von Feigenholtze. *Feſt.*

Ficōleus, a, um, vom Feigenholtze. *Feſt.*

Ficōſus, a, um, der Feigwartzen hat. *Mart.* 2) Ficoſus tumor, eine Feigwartze. *Id.*

†Ficta, æ, *f.* ein ſtechender Schmertz in einem Theile des Leibes. *Freſn.*

†Fictabilis, e, der ſeine Steuer oder Zins giebt. *Id.*

†Fictālĭtius, a, um, was ſtatt des Zinſes, Steuer u. d. g. abgegeben wird. *Id.*

Ficte, *Adv.* erdichtet, geſtellt, auf geſtellte Art. - reconciliata gratia eſt, hat man ſich wieder verſöhnet. *Cic.* - loqui, anders reden, als die Sache iſt. *Cic.*

Fictile, is, *n.* ein irden Geſchirr, Geſchirr, ſo aus Thon, Erde u. d. g. gemacht iſt. Cœnare fictilibus, aus irdenen, aus Töpfergeſchirr eſſen. *Juvenal. fingo.*

Fictilis, e, aus Thon oder dergleichen gemacht, irden. Urna fictilis, ein irdener Todtentopf. *Cic.* Quid te in vaſis fictilibus appoſiturum putem, was ſoll ich meinen, daß du in irdenen Gefäſſen auftragen werdeſt. *Cic. fingo.*

Fictio, ōnis, *f.* die Bildung, Machung aus Thon, Wachs, u. d. g. - a capite ſumit exordium, fängt von dem Kopfe an. *Lactant.* - hominis, des Menſchen, deſſen Schöpfung. *Id.* 2) eine Dichtung, Erdichtung. - nominis, eines Nahmens. *Quint.* - deorum, der Götter. *Arnob.* - juris, eine Erdichtung in Rechts-Sachen, da etwas aus redlichen Urſachen für das angenommen wird, was es doch nicht iſt. Z. E. es wird einer für gegenwärtig geachtet, da er doch abweſend iſt. - localis, wenn was von einem unrechten Orte gedichtet wird. - perſonalis, wenn was von einer Perſon geſagt wird, ſo doch von einer andern wahr iſt. - realis, wenn was einer Sache zugeeignet wird, ſo in der That einer andern zukommt. - temporalis, wenn was von einer Zeit geſaget wird, ſo von einer andern wahr iſt. *Digeſt.* - negativa, da man dichtet, es ſey was nicht, ſo doch iſt. - poſitiva, da man dichtet, es ſey was, das doch nicht iſt. *Digeſt.*

† Fictitia, æ, *f.* die Stellung. *Freſn.*

Fictitius, a, um, erdichtet. Fictitii Dii, erdichtete Götter. *Firmic. fingo.*

Fictor, ōris, *m.* ein Erdichter, der was dichtet, ausdichtet, erdichtet. - legum, der Geſetze erdichtet. *Plaut.* 2) ein Bildmacher, Bildhauer, Wachspouſſirer, Gypſirer u. ſ. f. Deos ea facie novimus, qua pictores, fictoresque voluerunt, wir kennen die Götter unter der Geſtalt, wie ſie die Mahler und Bildmacher vorſtellen wollen. *Cic.* 3) ein Schmücker, Ausputzer. *Iſidor.* 4) ein Conditor, Zuckerbecker. *Varr.*

Fictrix, īcis, *f.* die etwas bildet, Bildnerin. - materiæ, der Materie. *Cic.* 2) eine Wahrſagerin. *Tertull.*

Fictūra, æ, *f.* die Bildung, Formirung. *Gell. fingo.*

† Fictus, us, *m.* die Erdichtung. *Sariſb.* † 2) gewiſſe Einkunfft, Steuer, Zoll u. d. g. *Freſn.*

Fictus, a, um, erdichtet. *Cic.* 2) gebildet, formiret. - ex argilla, aus Thon. *Cic. fingo.* 3) geheftet, angeheftet. *Varr. figo.*

† Fictvvita, æ, *f.* Art einer Steuer, Abgabe. *Freſn.*

Ficuaria, æ, *f.* *Figuerras*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Ficulnea, æ, *f.* Stadt in dem Latio, ſo Tarquinius Priſcus eroberte. *Liv.* 2) - ſc. arbor, ein Feigenbaum. *Bibl.*

Ficulnenſis, e, von oder zu Ficulnea gehörig. Ficulnenſis via, Straſſe, ſo nach Ficulnea gieng, und nach dem Via Momentana, genannt worden iſt. *Liv.* Ficulnenſe prædium, Landguth in daſiger Gegend. *Cic.*

Ficulneus, a, um, von Feigenbaum. Ficulnea ligna, Holtz von Feigenbaum. *Varr.* Arbor ficulnea, ein Feigenbaum. *Colum.* 2) ſchwach. *ficus.*

Ficulnus, a, um, vom Feigenbaum. Truncus ficulnus, Stamm von einem Feigenbaume. *Horat.*

Ficŭlus, i, *m.* eine kleine Feige. *Plaut.*

Ficus, i, vel Ficus, us, *f.* ein Feigenbaum. Suſpendere ſe de ficu, ſich an einen Feigenbaum hengen. *Cic.* Bifera ficus, Feigenbaum, ſo des Jahrs zweymahl trägt. *Suet.* - duricoria, ſpät reiffende Feige. *Macrob.* Liviana, Livia, Pompeja, aufgedörrte Feige. *Plin.* Fici ſemen, Saame eines Feigenbaums. *Varr.* 2) eine Feige, Frucht des Feigenbaums. Arborem fici numquam vidiſſe, niemahls keinen Feigenbaum geſehen haben. *Cic.* Fici granum, Kernlein einer Feige. *Cic.* Oleum, ficum, poma non habere, kein Oel, keine Feigen, kein Obſt haben. *Cic.* Suam pulla ficus ornat arborem, eine junge Feige zieret ihren Baum. *Horat.* 3) *m.* 2. eine Feigwartze, Feigblatter, Kneutel, ſo wie eine Feige aus der Haut, ſonderlich aber am Hintern herauswächſt. *Celſ.*

Fidamen, is, *n.* das Vertrauen. *Tert.*

† Fidantia, æ, *f.* die Bürgſchaft, Gewährleiſtung. *Freſn.* † 2) Schutz, Salveguardie. *Id.* † 3) Steuer, Abgabe, Tribut. *Id.*

† Fidātor, ōris, *m.* dem was anvertrauet wird, dem man was aufzuheben giebt. *Freſn.*

Fīde, *Adv.* treulich, mit aller Treu. *Cic.*

† Fīdedictio, ōnis, *f.* die Gutſagung, Bürgleiſtung. *Freſn.*

Fīdedictor, ōris, *m.* ein Bürge, der für einen andern gut ſagt. *Auguſtin.*

† Fīdedictus, a, um, für den man Bürge geworden iſt. *Freſn.*

† Fīdedignĭtas, ātis, *f.* Zeugniß, ſo ein Geiſtlicher abſtattet. *Freſn.*

† Fīdedignus, i, *m.* ein glaubwürdiger Zeuge. *Freſn.*

† Fīdēfrāgium, i, *n.* ein Meineyd, da ſonderlich ein Vaſall nicht hält, was er ſeinem Lehnherrn verſprochen. *Freſn.*

Fīdēfrāgus, i, *m.* ein Meineydiger, der ſeinen Eyd nicht hält. *Freſn.*

Fīdeĭcommiſsārius, i, *m.* der ein Fideicommißerbſchaft erhält. *Ulp.* 2) einer der Stadtrichter zu Rom, ſo über die Fideicommiſſa Recht ſprach. *Id.*

Fīdeĭcommiſsārius, a, um, was einem andern anvertrauet wird. Fideicommiſſaria hereditas, eine Erbſchaft, die einem anvertrauet wird, daß er ſie einem andern aushändigen ſoll.

Fīdeĭcommiſſum, i, *n* Fideicommiß, eine Erbſchaft, ſo einem anvertrauet wird, daß er ſolche einem andern wieder ausſtellen ſoll; - familiæ, ein Stammgut, welches zwar den Erben überlaſſen wird, doch daß er es nicht veräuſſern, ſondern zu Erhaltung der Familie behalten muß. *Digeſt.* - particulare ſ. ſingulare, wenn nur ein

ein Theil der Erbſchaft einem andern anvertrauet wird; - univerſale, wenn einem die ganze Erbſchaft anvertrauet wird.

Fīdeĭcommiſſus, a, um, anvertraut, eines Treu und Glauben vertraut. *Ulp.*

Fīdeĭcommitto, ſi, ſſum, ĕre, eines Treu und Glauben was anvertrauen, z. E. eine Erbſchaft, daß er ſie dem Erben wieder aushändigen ſoll. *Tertull.*

Fideimachia, æ, *f.* ein Streit wegen der Treue und des Glaubens. *Onom. Ben.*

Fīdējŭbeo, iuſſi, iuſſum, ēre, gut ſagen, Bürge werden. - pro aliquo, für einen, und alſo leiſten, was er leiſten ſoll, wenn er nicht kan. *Ulp.*

†Fīdējuro, āvi, ātum, āre, ſchwören, daß man treu und huld ſeyn wolle, daß man Treu und Glauben halten wolle. *Freſn.*

Fīdējuſſio, ōnis, *f.* die Bürgſchaft, Gutſagung für einen. *Digeſt. fidejubeo.*

Fīdējuſſor, ōris, *m.* ein Bürge, der ſich für einen andern obligirt zu bezahlen, wann der Hauptſchuldner nicht bezahlet. *Digeſt.* - extrajudicialis, der auſſer Gerichten gut ſagt, ingemein in einer Schrift; - indemnitatis, der gut thut, was der Schuldner nicht bezahlet. *Cod.* - judicialis, gerichtlicher, ſo vor Gerichte für einen andern Bürge wird; - neceſſarius, ein nothwendiger Bürge, der nach den Geſezen oder Obrigkeitlichen Befehl Bürge werden muß; - voluntarius, ein freywilliger Bürge, der ungezwungen gut ſagt; - principalis, Bürge, ſo des Hauptſchuldners Obligation auf ſich nimmt; - ſimplex, der ſchlechterdings auf ſich nimmt, was der Principal ſchuldig iſt; - ſuccedaneus, ein Rückbürge, der erſt wieder für den Bürgen Bürge wird. *Digeſt.* 2) Ausrichter oder Execcutor eines Teſtaments. *Freſn.* 3) ein Pathe, Taufzeuge. *Id.*

Fīdējuſsōrius, a, um, zum Verbürgen gehörig. Fidejuſſorio nomine ſe obligare, ſich verbürgen. *Ulp.*

Fīdēle, *Adv.* treulich. - facere, handeln. *Plaut.*

Fīdēlia, æ, *f.* ein Geſchirr von Thon, ein irden Gefäß. *Colum.* 2) - congialis, ein Krug von einem Stübigen, von 4. Kannen. *Plaut.* 3) Duos parietes de una fidelia dealbare, aus einem Geſchirr 2. Wände zugleich weiſſen, mit einer Wohlthat doppelten Dank verdienen. *Cic.* 4) Geſchirr, worinn die Zimmerleute ihre Farbe haben, um die Schnure zu färben, womit ſie die Linien ſchlagen, nach denen ſie einen Baum behauen, oder gerade zimmern. *Colum.*

Fīdēlis, e, treu, getreu. - in amicitia, in der Freundſchaft. *Cic.* Servus egregie fidelis, ein ſonderlich treuer Knecht. *Cic.* Qui fideli animo eſt in aliquem, der ein treues Gemüth gegen einen hat. *Cic.* Unum fidelem populo Rom. putare, einen allein für treu dem Römiſchen Volke halten. *Cic.* Fortiſſimi & fideliſſimi ſocii, ſehr tapfere und treue Bundsgenoſſen. *Cic.* Fidele conſilium, ein treuer, wohlgemeinter Rath. *Cic.* 2) Fideles oculi, ſcharfe Augen. *Horat.* 3) Fidelis ager, ein fruchtbares Feld. *Cic.* 4) Fidelior pice explendis rimis, beſſer, als Pech, die Ritze, Spalten zuzumachen. *Plin.* 5) *m.* ein Chriſt. *Freſn.* 6) ein Vaſall, Beamter. - regis, Königlicher. *Id.*

Fīdēlĭtas, ātis, *f.* die Treue. - ejus perutilis eſt in hac fortuna, deſſelben iſt in dieſem Zuſtande ſehr nützlich. *Cic.* - amicorum cuſtodit me, der Freunde beſchützet mich. *Cic.* - erga patriam, gegen das Vaterland. *Cic.* Vita mea amicorum fidelitate conſervata eſt, mein Leben iſt durch die Treue guter Freunde erhalten worden. *Cic.* 2) die Treue, ſo ein Unterthan ſeinem Herrn ſchuldig iſt. *Freſn.* 3) die Huldigung. *Id.*

Fīdēlĭter, *Adv.* treulich, getreulich. - curare alicui mercedes prædiorum, einem den Pacht von den Gütern entrichten. *Cic.* - commiſſa retinere, vertrauete Dinge verſchweigen. *Hor.* Fidelius continere, getreulicher behalten. *Quint.* Fideliſſime narrare, aufs treulichſte erzehlen. *Plin. Sec.*

†Fidementiroſus, i, *m.* *Freſn.* Fidementitus, i, *m.* der ſein Wort nicht hält, der ſeinem Lehnherrn untreu und meineydig wird. *Freſn. mentior.*

Fidēna, æ, *f.* *Plin.* Fīdēnæ, ārum, *f.* *Caſtel Giubileo*, Dorf, ſonſt aber vormals berühmte Stadt in Sabinien in Italien, 40. Stadia von Rom. *Cic.*

Fīdēnas, ātis, *o.* von oder zu Fidenis gehörig. Fidenas bellum, der Fidenatiſche Krieg. *Liv.* 2) *m.* einer von Fidenis. *Liv.* 3) Zunahme des L. Sergii. *Liv.*

Fīdens, tis, *o.* ſich verlaſſend. - prudentia, auf ſeine Klugheit. *Cic.* 2) getroſt. Fidenti animo ad mortem gradi, mit getroſtem Muthe in den Tod gehen. *Cic.* Fidens animi, der einen getroſten Muth hat. *Virg.* 3) verwegen. Fidentiſſimo impetu, mit einem ſehr verwegenen Anfalle. *Ammian. fido.*

Fīdenter, *Adv.* getroſt. - ſuſcipere rem, eine Sache angreiffen. *Cic.* Fidentius reſpondere, getroſter antworten. *Cic.* Fidentiſſime accedere, ſehr getroſt hinzu treten. *Ammian.*

Fīdentia, æ, *f.* die Zuverſicht, getroſtes Gemüth, die Treuſtigkeit. *Cic.* 2) - Julia, *Borgo di S. Domino*, Stadt im Herzogthum Parma in Italien.

Fīdentiacum, i, *n.* *Feſenſac*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Fidentiola, æ, *f.* *Fiorenziola*, Stadt im Herzogthum Placenz in Italien.

Fīdes, ĕi, *f.* die Treue, Redlichkeit. - eſt juſtitia in rebus creditis, iſt die Gerechtigkeit in anvertrauten Dingen. *Cic.* Homo antiqua virtute & fide, ein Mann von alter Tugend und Treue. *Ter.* Conſtans fidei, treu, der ſeine Treue beobachtet. *Tac.* Siniſter fidei, untreu, der ſeine Treue hintan ſetzet. *Sil.* Exſuere fidem. *Tac.* Frangere fidem, ſeine Treue brechen, untreu werden. *Cic.* 2) der Glaube, Credit. Res habuit fidem, die Sache hat Glauben gefunden, man hat ſie geglaubet. *Ovid.* Mihi fides apud hunc eſt, ich habe Glauben bey ihm, er glaubet mir. *Ter.* - bona da ich aufrichtig glaube, daß eine Sache mir gehöre; - mala, da ich weiß, daß eine Sache von Rechts wegen einem andern ge-

gehöre. 3) die Verſprechung, Verheiſſung. Fidem exſolvere, ſein Verſprechen halten. *Plin. Sec.* - ſuam liberare. *Cic.* - ſolvere, ſein Verſprechen nicht halten. *Ter.* Fallere fidem hoſti datam, die Verheiſſung, ſo man dem Feinde gethan, brechen, nicht halten. *Cic.* Exhibe jam vocis fidem, halte nun dein Verſprechen. *Phædr.* Fidem mutare cum aliquo, einem ſein Verſprechen nicht halten. *Ter.* 4) die Hülfe, Beyſtand. Implorare fidem alicujus, einen um Hülfe anruffen. *Ter.* 5) Schutz, Protection. Recipere aliquem in ſuam fidem, einen in ſeinen Schutz nehmen. *Cic.* Qui in nullius fide eſt, der unter keines Protection ſtehet. *Cic.* Conferre ſe in fidem alicujus, ſich unter eines Schutz, unter eines Protection begeben. *Cic.* 6) ein ſicheres Geleit. Romam venire fide publica, unter einem ſichern Geleite, mit einem Salvo Conductu nach Rom kommen. *Sall.* 7) Bürgſchaft. Fidem ſubſignare, Bürge werden. *Plin. Sec.* Fide ſua eſſe jubere, gut für etwas ſeyn. *Ulp.* 8) Credit. Fidem argenti alicui non habere, einem das Geld nicht zu leihen getrauen. *Plaut.* 9) Verſicherung, Beweiß. Fidem facere alicui, einen bereden. *Cic.* 10) Peractæ mortis fidem implere, ſich ſtellen, als ob man geſtorben ſey. *Plin. Sec.* 11) Fide Græca mercari, für baar Geld kauffen. *Plaut.* 12) Zuverläßigkeit, Sicherheit. - bona, Aufrichtigkeit. *Plaut.* - punica, Falſchheit, Meineyd. *Sall.* - tabularum, die Richtigkeit der Acten. *Cic.* †13) Glaube. - Catholica. *Cod. Th.* - Chriſtianitatis, der Chriſtliche Glaube, Chriſtliche Religion. *Freſn.* 14) Göttin der Treue bey den Römern. *Halic.*

Fides, is, *f.* eine Saite, dergleichen auf die muſicaliſchen Inſtrumente gezogen werden. *Hor.* Fides contentæ, geſtimmte Saiten. *Cic.* Incontentæ fides, ungeſtimmte Saiten. *Cic.* 2) das Saitenſpiel. Canere præclare fidibus, ſehr wohl auf den Saiten, Laute, Cithar ſpielen. *Cic.* Adhibere fides epulis, Saitenſpiele bey den Gaſtgeboten brauchen, haben. *Cic.* 3) Fides latinæ, Lateiniſche oder Römiſche Lieder, Lieder in Lateiniſcher Sprache. *Horat.*

†Fidiātor, ōris, *m.* ein Bürge, der für einen andern gut ſagt. *Freſn.*

†Fidiātūra, æ, *f.* das Bürgwerden. *Freſn.*

Fidĭcen, ĭnis, *m.* der auf Saiten ſpielet, ein Saitenſpieler, Muſicus auf Inſtrumenten, ſo mit Saiten bezogen ſind, ein Lauteniſt, Harfeniſt, Violiniſt u. ſ. f. *Cic.* Romanæ lyræ fidicen, der Horatius. *Hor. fides & cano.*

Fidĭcĭna, æ, *f.* eine Saitenſpielerin, Lauten- Harfenſchlägerin. *Ter.*

Fidĭcĭnius, a, um, die Muſic angehend. Ludus fidicinius, Schule, wo man auf Saiten ſpielen lernet. *Plaut. fidicen.*

Fidĭcĭno, āvi, ātum, āre, auf Saiten ſpielen. *Mart. Cap.*

Fidĭcŭla, æ, *f.* ein klein Saitenſpiel, kleine Laute, kleine Harfe, u. d. g. *Cic.* 2) die Leyer, ein nordliches Geſtirn, woraus einige die Krippe Chriſti, andere Davids Harfe u. ſ. f. gemacht haben. *Colum.* 3) - capillaris, Widerton, Venushaar. 4) *plur.* die Schnüren oder Stricke, womit man einem auf dem Equuleo Händ und Füſſe band, und ihn damit treckete, Folter- oder Marterſchnüre. Exquirere fidiculis de aliquo, einen ſchnüren, mit den Schnüren martern. *Suet. fides.*

Fidius, i, *m.* Gott der Treue. Mihi gratiſſimum, me Dius Fidius! feciſti, du haſt mir fürwahr einen angenehmen Dienſt erwieſen. *Cic.*

Fīdo, fīſus ſum, fīſum, ĕre, trauen, vertrauen, ſein Vertrauen, ſeine Zuverſicht ſetzen, ſich verlaſſen. - pecunia, aufs Geld. *Nep.* - duce aliquo, auf eines Leitung. *Cic.* - nocti, der Nacht trauen. *Virg.* - ingenio, ſich auf ſeinen Verſtand verlaſſen. *Plin. Sec.*

Fīdūcia, æ, *f.* die Zuverſicht, das Vertrauen. In dextram aurem fiducia alicujus dormire, aus Vertrauen auf einen gar ſicher ſeyn. *Plin. Sec.* Invehi in aliquem maxime fiducia Cæſaris, wider einen losziehen aus Vertrauen auf den Cæſarem. *Aſc.* In vita tyranni nulla ſtabilis benevolentiæ poteſt eſſe fiducia, ein Tyrann kan in ſeinem Leben ſich keiner Verſicherung einer beſtändigen Gewogenheit getröſten. *Cic.* Fiduciam etiam diligentiæ tibi habeo, ich halte mich auch deines Fleiſſes verſichert. *Plin.* 2) der gute Muth. Nihil ei defuit præter fiduciam. *Curt.* 3) ein Kaufcontract, da der Verkäuffer das Verkaufte wieder zurück nehmen kunte, wenn er wolte. Imponere fiduciam, auf beſagte Bedingung verkauffen. *Cic.* 4) ein Pfand, Unterpfand. Pecuniam alicui grandi fenore, fiducia tamen accepta, occupare, einem Geld gegen ein groſſes Intereſſe leihen, und doch noch ein Pfand darzu ſich geben laſſen. *Plaut.* †5) ein Bürge. *Freſn.* 6) Eyd der Treue, Huldigung. *Id.*

Fīdūcialĭter, *Adv.* zuverſichtlich, getroſt. - ſperare, hoffen. *Auguſtin.*

Fīdūcĭārius, a, um, was einem gegeben und anvertrauet wird, daß man es zu ſeiner Zit wieder haben könne. Urbem dare alicui fiduciariam, einem eine Stadt übergeben, daß man ſie, wenn man will, wieder bekomme. *Liv.* Fiduciariam operam obtinet legatus, ein Generallieutenant hat das Commando, ſo lange es ihm der General laſſen will. *Cæſ.* Fiduciarius pater, der eines Vater iſt, ſo lange als der rechte Vater will. *Ulp. fiducia.*

Fīdūcĭātus, a, um, verſetzet, verpfändet. *Tertull. fiducia.*

Fīdūcio, āvi, ātum, āre, verpfänden, verſetzen. *Inſcr. vet.* 2) wiederkäuflich verkauffen, ſo verkauffen, daß, wenn man das Kaufgeld zurück giebt, man auch das Verkaufte wieder bekomme.

Fīdus, a, um, treu. Fidos amicos habere aliquos, an einigen treue Freunde haben. *Cic.* Mutina colonia noſtra fidiſſima, *Modena* die treueſte unſerer Pflanzſtädte. *Cic.* Fidiſſimus domino ſervus, ein Knecht, der ſeinem Herrn ſehr getreu iſt. *Liv.* Reddere ſibi aliquem fidiorem, machen, daß einer ihm noch getreuer iſt. *Juſtin. fido.*

Fīduſtus, a, um, ſehr treu, ſehr getreu. *Feſt. fidus.*

†Fieraduca, æ, *f.* Art eines Kleids. *Freſn.*

†Fierto, ōnis, *f.* ein Viertheil, ein Quart eines Dinges. *Freſn.* A Germ. *Viertel.*

†Fieta, æ, *f.* Art eines Maaſſesflieſſen der Dinge. *Freſn.*

Figlīna, æ, *f.* ein Töpferwerkſtatt; 2) die Töpferkunſt. Exercere figlinam, ein Töpfer ſeyn. *Varr.* Pro *figulina.*

Figlīnārius, i, *m.* ein Töpfer. *Digeſt.*

Figlīnum, i, *n.* Töpferarbeit, Töpferwerk. - percoquere, das Töpferwerk gut brennen. *Plin. figulus.*

Figlīnus, a, um, die Töpfer angehend. Opus figlinum, Töpferwerk. *Plin.* Pro *figulinus.*

Figmen, ĭnis, *n.* ein Gemächt, gebildetes Ding. *Prudent. figo.*

Figmentum, i, *n.* ein gehauen, von Thon gemacht, gegoſſen Bild. - capræ, einer Ziege. *Gell.* 2) ein Gedicht. - poëtarum, der Poeten. *Lactant. fingo.*

Fīgo, fixi, fixum, (& fictum, *Varr.*) ĕre, ſtoſſen, ſtecken, heften, einſchlagen, feſt machen - palum humi, einen Pfahl in die Erde ſchlagen. *Colum.* - in parietem, an die Wand anheften. *Plaut.* - in poſte, an die Thürpfoſten. *Cic.* - imbrices clavulis, die Kehlziegel mit Nageln aufnageln. *Cato.* 2) - cervum ſagitta, einen Hirſch mit einem Pfeile ſchieſſen. *Virg.* - cuſpide aprum, einem wilden Schweine einen Fang geben. *Ovid.* Figebantur noſtri telis, man erſchoß die Unſrigen mit Pfeilen. *Hirt.* 3) anſchlagen, affigiren. - legem, ein Geſetz. *Cic.* - Senatus conſultum ære publico, den Rathſchluß in ehernen Tafeln öffentlich affigiren, aufſtellen. *Tac.* 4) - pedem, ſtill ſtehen. *Virg.* 5) - aliquem maledictis, einen ſchimpfen, Schmähworte anhängen. *Cic.* 6) - modum rei, einem Dinge ein Ende machen, damit aufhören. *Horat.* 7) - oſcula, küſſen. *Ovid.* 8) - ſtudia, omnem operam, induſtriam, cogitationem, mentem in aliqua re, alle ſein Dichten und Trachten, Sinn und Gedanken auf etwas wenden, richten. *Cic.* 9) - voces alicujus in animo, eines Worte ſehr wohl merken: *Tac.* 10) - oculos in aliquo, einen genau anſehen. *Ovid.* - in terram, die Augen niederſchlagen. *Sen.* 11) - verubus, an die Bratſpieſſe ſtecken. *Virg.*

Fīgŭlāris, e, einen Töpfer angehend. Rota figularis, eine Töpferſcheibe, Machine, worauf die Töpfer ihr rundes Gefäß machen. *Plaut.* Creta figularis, Thon, Töpfererde. *Colum. figulus.*

Fīgŭlātio, ōnis, *f.* die Bildung. 2) die Schaffung. - carnis, des Fleiſches. *Tertull.*

Fīgŭlīna, æ, *f.* Töpferswerkſtatt, Ort, wo ein Töpfer ſeine Arbeit macht. *Varr.*

Fīgŭlīnus, a, um, einen Töpfer angehend. Fornax figulina, ein Töpferofen, worinnen ſie ihr Geſchirr brennen. *A[illegible]*

Fīgŭlo, āvi, ātum, āre, [illegible] us Leh[illegible] oder Thon machen, bilden, formiren. - hominem, einen Menſchen. *Tertull. figulus.*

Fīgŭlus, i, *m.* ein Töpfer, der allerhand Geſchirr, auch Bilder u. d. g. aus Thon macht. *Colum.* 2) ein Ziegelſtreicher. *Pitiſc.*

Fīgūra, æ, *f.* die Form, Geſtalt, äuſſerliches Anſehen eines Dinges. - humana, menſchliche. *Cic.* - corporis, des Leibes. *Cic.* In muliebrem figuram formata, in weiblicher Geſtalt gebildet. *Cic.* Nova figura oris, eine beſondere Geſtalt des Geſichts. *Ter.* 2) Art, Weiſe. - dicendi, zu reden. *Cic.* - vocis, der Stimme. *Cic.* - negotii, einer Sache. *Cic.* Figuram in dicendo commutare, die Art im Reden ändern. *Cic.* 3) eine Figur oder Ausdruck, der beſſer als der ordentliche oder gemeine iſt. b) die auſſerordentliche Setzung eines Worts ohne Zierde. *Grammat.* 4) ſpitzige, ſtachelichte Rede. Figuras cauſſidicorum irridere, über dem Geheiſſe der Advocaten lachen. *Suet.* 5) ein Buchſtab. *Claudian.* 6) eine Figur, Geometriſche Figur, ein Raum, der in ſeinen Umfang eingeſchloſſen iſt. - ſuperficialis, eine Flächenfigur; - ſolidalis, eine Cörperfigur; - æqualis, gleiche Figur, die einen gleichgroſſen Inhalt mit einer andern hat, ſie mögen ſonſt beyde ſehen wie ſie wollen. *Wolf.* - æquiangula, gleichwinkeligte Figur, darinnen alle Winkel einader gleich ſind. *Id.* - æquilatera, gleichſeitige Figur, darinnen alle Seiten einander gleich ſind; - circulo circumſcriptibilis, Figur, die ſich um einen Circul beſchreiben läßt, daß er alle dero Seiten berühre; - circulo inſcriptibilis, Figur, die ſich in einem Circul beſchreiben läßt, alſo, daß ihn dero geſammte Ecken berühren; Figura congruens, eine andere deckende, oder auf ſelbige paſſende Figur, da alſo beyde einander gleich und ähnlich ſind; - cum alia æquiangula, gleichwinkeligte Figur, die mit einer andern in den Winkeln gleich iſt; - cum alia æquilatera, gleichſeitige Figur, die mit einer andern gleichgroſſe Seiten hat; - curvilinea, krummliniate Figur, die in lauter krumme, oder doch zum Theil krumme Linien eingeſchloſſen iſt; - irregularis ſ. inordinata, eine irreguläre oder unordentliche Figur, die nicht zugleich gleichſeitig, und auch gleichwinkeligt iſt; - iſoperimetra, die mit einer andern einen gleich groſſen Umfang hat; - numeraria, eine Ziffer, Zeichen einer Zahl, als 1. 2. 3. oder I. V. X. - polygona, multilatera, multangula, ein Vieleck, Figur, die mehr als vier Seiten oder vier Winkel hat; - quadrilatera, ein Viereck, Figur, die 4. Seiten hat; - rectilinea, eine geradlinigte Figur, die in lauter gerade Linien eingeſchloſſen iſt; - ſimilis, ähnliche Figur, die durch nichts, was in ihr verſtändlich iſt, von einer andern unterſchieden iſt. *Wolf.* 7) ein Zeichen in der Muſic, Note u. ſ. f. 8) artlich auf ihre Art zuſammen geſetzte Noten; - bombilans, wenn lauter ſchwermende Figuren zuſammen geſetzt werden. *Walther.* - corta, wenn 3. geſchwinde Noten zuſammen geſetzt werden, deren 1. ſo lang, als die übrigen beyde. *Id.* - muta, ſtumme Figur, eine Pauſe. *Id.*

Fīgūrālis, e, mit Figuren gezeichnet. *Celſ.*

Fīgūrālĭtas, ātis, *f.* verblümte Reden. *Fulgent.*

Fīgūrantia, æ, *f.* verblümte Ausdrückung, figurliche Vorſtellung. *Auguſtin.*

Fīgūrāte, *Adv.* figurlich, verblümter Weiſe. - dicere, reden. *Aſcon.*

Fīgūrātio, ōnis, *f.* die Bildung. - Sphæræ, der Himmelskugel. *Hygin.* 2) die Vorſtellung

im Gemüth, die Imagination. *Quint.* 3) ein Riß, Zeichnung eines Gebäudes. *Vitr.*

Figūrātor, ōris, *m.* der was bildet. *Arnob.*

Figūro, āvi, ātum, āre, bilden. - fetum lambendo, ſein Junges mit lecken, ihm dadurch ſeine Geſtalt geben. *Plin.* Deus mundum ea forma figuravit, Gott hat die Welt in der Form gebildet. *Cic.* 2) - caſeum, Käſe machen, dem Käſe ſeine Figur geben. *Plin.* 3) os pueri, einen Knaben geſchickt reden lernen. *Hor.* 4) - inanes ſpecies animo, ſich allerhand nichtige Dinge einbilden. *Curt.* 5) - orationem, eine Rede mit Figuren auszieren. *Quint. figura.*

Fīlācium, i, *n.* ein dicker Faden, womit Documenta zuſammen geheftet werden. *Freſn.*

†Filacterium, i, an ſtatt *Phylacterium*, Geſchirr darinn die Reliquien der Heiligen aufbehalten werden. *Onom. Ben.*

Filāgo, ĭnis, *f.* Ruhrkraut, Wieſenwolle. *Bot.*

Fīlāmen, ĭnis, *n.* ein Prieſter eines beſondern Gottes, als des Jovis, Martis, u. ſ. f. *Inſcr. vet.* Pro *flamen.*

Fīlāmen, ĭnis, *n.* Geſpinſt.

†Filandĕria, æ, *f.* eine Spinnerin. *Freſn.*

†Fīlātērium, i, *n.* ein Jüdiſcher Denkzettul. *Freſn.* Pro *phylacterium.*

Fīlātim, *Adv.* Fadenweis. *Lucret.*

†Fīlātum, i, *n.* ein Netz. *Freſn.* † 2) ein Knäuel Faden. *Onom. Ben.*

Filia, eine Tochter. - grandis & nubilis, eine groſſe und mannbare. *Cic.* - integra, die noch eine Jungfrau iſt. *Plaut.* - familias, die Tochter im Hauſe. *Sen.* - filiæ conditionem quærere, der Tochter einen Mann ausſuchen. *Liv.* - filiæ ſuæ nubenti lectum genialem ſternere, ihrer Tochter das Braut- und Ehebette zurechte machen. *Cic.* Filiam ſuam collocare alicui nuptui. *Colum.* - in matrimonium, einem ſeine Tochter verheyrathen. *Cic.* 2) ein Filial, Filialkirche, die keinen eigenen Pfarrer hat. *Freſn.* A *filius.* *Filiis* pro *filiabus* in Dativo plurali. *Plaut.*

Fīliālis, e, kindlich. Filialis amor, kindliche Liebe. *Auguſtin.*

Fīliaſter, ſtri, *m.* ein Stiefſohn. *Inſcr. vet.* †2) der wie ein Sohn thut, ob er ſchon keiner iſt. *Freſn.*

†Fīliaſtra, æ, *f.* Stieftochter. *Freſn.*

†Fīliātio, ōnis, *f.* die Kindſchaft, Sohn- oder Tochterſchaft; 2) Gehorſam, ſo die Mönche ihrem Abte ſchuldig ſind. *Freſn.* 3) Titel des Pabſts an die Biſchöffe. *Id.*

Fīlĭcātus, a, um, worauf Fahrenkraut zur Zierrath geſtochen. Filicatæ pateræ, dergleichen Schalen. *Cic. filix.*

Filiceriæ, ārum, *f.* *Fougeres*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Filĭceus, a, um, von Fahrenkraut. *Plin.*

Filĭcīna, æ, *f.* Kraut, wie Fahrenkraut. *Apul.*

Filĭco, ōnis, *m.* ein nichtsnutzer Menſch, ein Schlingel. *Feſt. filix.*

†Filĭcon, i, *n.* ein freywilliges Geſchenk; 2) freywillige Steuer und Abgabe. *Freſn.*

Filictum, i. *n.* Ort, wo viel Fahrenkraut wächſt. *Colum.* Pro *filicetum.*

Fīlĭcŭla, æ, *f.* Engelſüß, ſüß Farrenwurz, Steinwurz. *Bot.*

†Filidriſſa, æ, *f.* ein Kraut, das an Eichenbäumen wächſt. *Onom. Ben.*

Filiŏla, æ, *f.* ein Töchterlein, kleine Tochter. Oſculans filiolam, advertit triſticulam, da er ſeine kleine Tochter herzete, wurde er gewahr, daß ſie was betrübt ſey. *Cic.* 2) - Curionis, des Curionis Söhnlein, ein weibiſcher Bernhäuter, der billig für ein Mägdlein angeſehen wird. *Cic.*

†Fīlĭŏlāgium, i, *n.* *Freſn.* Fīlĭŏlātĭcum, i, *n.* *Freſn.* Fīlĭŏlātus, us, *m.* das Pathengeld, ſo einer ſeinem Pathen einbindet. *Id.*

Fīlĭŏlĭtas, atis, *f.* die Sohnſchaft, Titel, den die Päbſte weltlichen Fürſten geben. *Freſn.*

Fīlĭŏlus, i, *m.* ein Söhnlein, kleiner Sohn. Filiolo augeri, ein Söhnlein bekommen. *Cic.* A *filius.*

Fīlĭpendŭla, æ, *f.* roth Steinbrech, ein Kraut. *Schrœder.*

Fīlius, i, *m.* ein Sohn, Kind männlichen Geſchlechts; - abdicatus, enterbter Sohn. *Quint.* - adoptivus, an Kindes Statt angenommener; - adulterinus, Sohn, der im Ehebruch erzeuget iſt; - familias. *Cic.* - familiæ ſ. familiai, ein Hausſohn, ein Sohn im Hauſe des eigentlichen Herrn des Hauſes, oder der Familie Sohn. *Cic.* - Fortunæ ein Glückskind, ſehr glücklicher Menſch. *Colum.* - Georgii, ein tapferer Ritter, wie St. George. *Freſn.* - Hernaudi ſ. Arnaldi, ein Thor, der ſein Vaterland verließ, und einen Creutzzug mit that. *Id.* - illegitimus, nothus, unehlicher Sohn, der auſſer der Ehe gezeuget iſt; - inceſtuoſus, ein Sohn, ſo aus Blutſchande gezeuget iſt; - legalis, Sohn, den einer mit der Wittib eines Verſtorbenen zeuget, welcher denn dieſes Nahmen annahm, und alſo für des Verſtorbenen Sohn geachtet wurde. *Martin.* Filius legitimatus, ein legitimirter Sohn, der aus einem unehlichen zu einem ehlichen gemacht worden; - legitimus, ein ehelicher Sohn, der in der Ehe erzeuget worden; - naturalis, ein natürlicher Sohn, ſo von 2. ledigen Perſonen auſſer der Ehe gezeuget iſt; 2) ein Baſtard, Sohn, den ein Fürſt oder Herr mit einer Maitreſſe gezeuget hat; 3) ein leiblicher Sohn, der von ſeinem ordentlichen Vater in der Ehe gezeuget iſt; - S. Petri, ſ. Eccleſiæ, der ſich um den Päbſtl. Stuhl wohl verdienet gemacht. *Freſn.* - pœnitentialis, ein Bußſohn, deſſen Vater gleichſam der Prieſter iſt, der ihm die Buſſe auferleget hat. *Freſn.* - Spiritualis, ein Taufſohn, ein Pathe. *Freſn.* - terræ, Menſch, deſſen Ankunft unbekannt iſt, von dem man nicht weiß, wer er iſt. *Cic.* - Tonitrui, der Apoſtel S. Joannes. *Freſn.* 2) - Megabyzi, der Megabyzus ſelbſt. *Plaut.* 3) ein Junges eines Thiers. *Colum.* 4) - ante diem. *Voſſ.* - ante patrem, Roßhub, Hufflattich, ein Kraut. *Woyt.* 5) - rubeus, ſ. Solis, das Gold. *Id.*

Fĭlix, ĭcis, *f.* Fahren, Fahrenkraut, Waldfahren, ein Kraut. *Virg.* 2) Eichfahren, wenn es an den alten Eichen wächſt. *Plin.*

†Fillo, ōnis, *m.* ein Spitzbube, Filou. *Freſn.*

Filo, āvi, ātum, āre, ſpinnen. *Fortunat.* *filum.*

†Filŏpar, ăris, *n.* was einem andern ganz gleich iſt. *Freſn.*

†Filtortus, a, um, der entlauffen iſt. *Freſn.*

Filtra, ſ. *Feltrum.*

Filtrātio, ōnis, *f.* die Filtrirung, Durchſeihung. *Blancard.*

†Filtratus, a, um, filzen, vom Filz.

Filtro, āvi, ātum, āre, filtriren, durchſeihen, durch einen Bogen Leſchpapier, oder auch einen Filz lauffen laſſen. *Blancard. filtrum.*

Filtrum, i, *n.* ein Filz. *Martin.* 2) Leſchpapier, wodurch man etwas filieret. *Blancard.*

Fīlum, i, *n.* ein Faden. - craſſum, dicker, ſtarker. *Cic.* - tenue, dünner. *Cic.* - lanæ, wollener. *Liv.* - aranei, einer Spinne, Spinnwebe. *Lucret.* Trajicere filum in acu, einen Faden durch eine Nadel ziehen, eine Nadel einfädeln. *Celſ.* Pollice filum ducere, einen Faden ſpinnen. *Ovid.* 2) eine Saite. Fila ſonora, die klingenden Saiten. *Ovid.* 3) eine Linie. Sumto atramento filum ducere, mit ſchwarzer Farbe eine Linie ziehen. *Varr.* 4) Linie im Geſicht, Zug. Eſſe pari filo, einem ähnlich ſehen. Qui forma ac filo virginali eſt, der ausſiehet, wie eine Jungfer. *Gell.* 5) die Art, Weiſe. - orationis, einer Rede. *Cic.* Argumentandi tenue filum, eine ſchlechte Art zu ſchlieſſen. *Cic.* Poëmata tenui deducta filo, geringe, ſchlechte Gedichte. *Hor.* 6) - aquæ, ein gerader Lauf des Waſſers, das mittelſte eines Strohms. *Freſn.* 7) ein Dacht im Lichte. *Id.*

Fimæ, arum, *f. Fiſmes*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Fimārium, i, *n.* eine Miſtgrube, Ort, wo man den Miſt hinthut. *Freſn.*

Fimārius, i, *m.* ein Miſtausräumer, ein Schontfeger. *Firmic.*

Fimbria, æ, *f.* der Saum, Rand, Borde eines Kleides *Plin.* 2) eine Haarlocke. *Cic.* 3) Sahlleiſte an einem Tuche. 4) Decke, womit die Gräber der Heiligen bedeckt wurden. *Freſn.* 5) - corylorum, die Zäpflein oder Würſtlein an den Haſelſtauden. *Solin.* 6) Zunahme einer Römiſchen Familie. *Cic.* 7) Femern, Inſel auf der Oſtſee.

Fimbriātūrio, īvi, ītum, īre, nach einem Rock mit einer Borde, nach einem Ehrenkleide, ſo mit einer Purpurborde verbrämt war, trachten. *Quint. fimbria.*

Fimbriatus, a, um, verbrämt, mit einer Borde beſetzt. *Suet.*

†Fimella, ſ. Femella, æ, *f.* Eiſen, woran der Ring an einer Thüre angemacht iſt, mit dem man anklopft. *Freſn.*

Fimeria, æ, *f.* Femern, Inſel an Holſtein.

Fimetria, æ, *f.* wilde Melte. *Bot. fimus.*

Fīmētum, i, *n.* eine Miſtgrube, Ort wo man den Miſt auf einem Hofe hinthut. *Plin.*

Fimiæ, ārum, *f. Fiſmes*, Stadt in Champagne in Frankreich.

†Fīmītium, i, *n.* Zeit, da man das Feld dünget. *Freſn.*

†Fīmōro, āvi, ātum, āre, düngen. *Freſn. fimus.*

Fīmōſus, a, um, kothigt, ſchlammicht voll Miſt. *Digeſt. fimus.*

Fīmum, i, *n. Plin.* Fīmus, i, c. Miſt, Dünger. - bubulus, Kühmiſt. *Liv.* - caballinus, Pferdemiſt. *Plin.* 2) der Koth, Dreck, ſo von einem gehet. Fimum reddere, ſich unrein machen. *Plin.*

†Fīnāgium, i, *n.* Gränze, Gränzſcheide. *Freſn. finis.*

Fīnālis, e, endlich zum Ende gehörig. Finale malum, der endliche Untergang. *Alcim.* 2) die Gränzen angehend. Quæſtiones finales, Gränzſtreitigkeiten. *Digeſt.*

†Fīnālĭter, *Adv.* ſchließlich. *Voſſ.*

†Financia, æ, *f.* Abgabe an Gelde, Finance, Steuer. *Freſn.* 2) Schatzkammer. *Voſſ.*

Finarium, i, *n. Finale*, Stadt im Genueſiſchen.

Findĭbĭlis, e, das ſich ſpalten oder theilen läßt. *Cod. findo.*

Findo, fĭdi, fiſſum, ĕre, ſpalten, ſpelten. - cuneo, mit einem Keile. *Virg.* 2) - terram, machen, daß die Erde aufreißt. *Virg.* 3) theilen. Via findit ſe in ambas partes, der Weg theilet ſich, ſcheidet ſich. *Virg.* Finditur illic Euphrates, der Euphrat theilet ſich da in 2. Ströhme. *Plin.* 4) - claſſe freta, ſegeln, ſchiffen. *Propert.*

†Finĕtĕnus, bis zu Ende. *Onom. Ben.*

Fingo, finxi, fictum, ĕre, bilden. - aliquid e cera. *Cic.* - in cera, etwas aus Wachs. *Cic.* - imagines marmore, aut ære, Statuen aus Marmor, oder Erzte. *Tac.* - corpus lingua, den Cörper mit der Zunge. *Virg.* 2) bauen. - nidos, Neſter. *Cic.* 3) ſchaffen. - hominem, einen Menſchen. *Cic.* 4) machen. - carmen, ein Carmen, Gedicht. *Horat.* - Verſus, Verſe. *Hor.* 5) dichten, erdichten, erfinden, ausſinnen. - falſas cauſſas ad diſcordiam, falſche Urſachen zum Zanke. *Ter.* - cauſſas, ne det, eine Urſache, daß er ſie ihm nicht gebe. *Ter.* - fabricam ad ſenem, eine Liſt, den Alten zu betriegen. *Ter.* 6) ſich einbilden, ſich vorſtellen. - animo. *Cic.* - cogitatione, in Gedanken. *Cic.* - ex ſua natura ceteros, ſich einbilden, andere Leute ſeyn auch, wie man ſelber iſt. *Cic.* Finge, te eſſe eum, qui ego ſum, bilde dir ein, du ſeyeſt der, der ich bin. *Cic.* 7) - mores alicujus, einen polit, höflich machen. *Cic.* 8) - vultum, ſich ſtellen, ein ſolch oder ſolch Geſicht annehmen. *Cæſ.* - jocum triſti vultu, ſich mit dem Geſicht frölich ſtellen, da man doch im Herzen betrübt iſt. *Tibull.* 9) - ſe totum ad aliorum arbitrium nutumque, ſich in allen ſtellen, bezeigen, wie es einer haben will. *Cic.* 10) - futura ex eventis, aus dem, was geſchehen iſt, auch muthmaſſen, was in Zukunft geſchehen werde. *Cic.*

†Fīniābĭlis, e, endlich, das ſich endigen, mit Gränzen umſchlieſſen läßt. *Freſn.*

Fīnio, īvi, ītum, īre, endigen, enden. - dolorem morte, den Schmerz durch den Tod. *Cic.* Finiri, ſich endigen, auslauffen, zu Ende gehen. *Quint.* 2) beſchlieſſen. - prandium moris, die Mittagsmahlzeit mit Maulbeeren. *Horat.* 3) ſterben. Tiberius finivit ſeptuageſimo octavo anno ætatis, Tiberius iſt im 78. Jahr ſeines Alters geſtorben. *Tac.* - animam. *Ovid.* - vitam, *Plin.* - ſpiritum, ſein Leben endigen, ſterben.

ben. *Tac.* 4) beſtimmen, ſetzen. - diem, einen Tag. *Liv.* - modum ſepulcris novis, eine Gröſſe den neuen Begräbniſſen. *Cic.* - alicui provinciam certo tempore, einem eine gewiſſe Zeit, wie lange er ſein Amt verwalten ſoll. *Cic.* 5) beſchreiben, definiren. *Quint.* †6) ſich vergleichen, einen Streit aufheben. *Freſn.*

Finis, is, *c.* das Ende, der Ausgang. - funeſta familiæ, trauriger einer Familie. *Cic.* Hæc finis Priami fatorum, das war der Ausgang der Schickſale des Priami. *Virg.* 2) das Ende, die Vollendung, die Vollführung. - operis, eines Werks. Finem imponere operi, ein Werk vollenden. *Cic.* 3) das Ende, die Gränzen, das Aeuſſerſte. Redire extremo fine Ligurum, von dem äuſſerſten Ende der Ligurier zurück kommen. *Liv.* 4) das Ende, das Aufhören. Cæſar loquendi finem fecit, Cæſar hat ſeiner Rede ein Ende gemacht, hat aufgehöret zu reden. *Cæſ.* Finem oppugnandi nox fecit, die Nacht hat dem Sturme ein Ende gemacht. *Liv.* Imperium ſine fine dedit, er hat ihm ein Reich ohne Ende gegeben, das nie aufhören, das ewig beſtehen wird. *Virg.* 5) das Ende, der Tod. Poſt finem Phraatis, nach dem Tode des Phraatis. *Tac.* Finem vitæ adferre alicui, einem den Tod bringen. *Cic.* 6) der Endzweck, Endabſicht. - domus eſt uſus, eines Hauſes iſt der Gebrauch. *Cic.* Quem ad finem? zu welchem Ende? *Cic.* Finis ſtipendiorum patris victoria & triumphus, das Endabſehen der Feldzüge iſt des Vaters Sieg und Triumph geweſen. Hac fini hominem dimiſit, in der Abſicht hat er den Menſchen gehen laſſen. *Gell.* 7) eine Beſchreibung. Hic finis frequentiſſimus: Rhetoricam eſſe vim perſuadendi, die Beſchreibung iſt die gemeinſte, daß die Rhetoric ſey eine Fähigkeit, einen was zu bereden. *Quintil.* 8) ein gerichtlicher und auch gütlicher Vergleich. *Freſn.* 9) das Lehngeld. *Id.* 10) Strafgeld, ſonderlich wegen hoher Verbrechen. *Id.* 11) ein Haus. *Cod. Th.* 12) *Plur.* die Gränzen. - imperii, Gränzen des Reichs; - privati, Feldgränzen, Flurgränzen; - publici, Land= und Amtgränzen; - regundi, Gränzen, die unterſchieden werden ſollen. Propagatio finium imperii, die Erweiterung der Gränzen des Reichs. *Cic.* Tueri fines ſuos ab excurſionibus hoſtium, ſeine Gränzen wider die Streiffereyen der Feinde vertheidigen. *Cic.* 13) ein Land, Landſchaft. In fines Lingonum pervenit, er iſt in die Landſchaft der Lingonum gekommen. *Cæſ.* Anguſtiſſimos habere fines, ein ſehr enges, kleines Land haben. *Cæſ.* 14) Continere ſe finibus rerum ſuarum, mit ſeinem Zuſtande zufrieden ſeyn. *Cic.* Intra naturæ fines vivere, ſich mit dem begnügen, was zur Erhaltung des Lebens nöthig iſt. *Horat.* 15) gewiſſe Theile der himmliſchen Zeichen, in denen die Planeten nach den Sterndeutern einen beſondern Vorzug haben ſollen. *Wolf.* 16) das Aeuſſerſte, höchſte, de finibus bonorum, von dem höchſten Gut. *Cic.* 17) Terræ Promontorium, ein berühmtes Vorgebürg in der Spaniſchen Provinz Gallicien.

Finite, *Adv.* mit gewiſſer Maaſſe, nicht ohne Maaß und Ziel. *Cic.*

Finitimus, a, um, angränzend, benachbart. Arpini ſunt finitimi Atinatibus, die Arpiner ſind benachbart mit den Atinatibus, gränzen mit den Atinatibus. *Cic.* Finitimis ſuis bellum inferre, ſeine Benachbarte mit Krieg überziehen. *Cic.* 2) nahe kommen, gleich kommen, faſt gleich ſeyn. Finitimus oratori poëta eſt, ein Poet kömmt einem Redner ſehr nahe. *Cic.* Finitima ſunt falſa veris, das Falſche iſt dem Wahren ſehr ähnlich. *Cic.* Huic generi finitima eſt Hiſtoria, dieſer Art kömmt die Hiſtorie ſehr nahe. *Cic.*

Finitio, ōnis, *f.* die Endigung; 2) Endung eines Worts. *Gell.* 3) die Theilung. *Vitr.* 4) die Beſchreibung, Definition. *Quint.* 5) der Tod. Dies finitionis, der Todes= oder Sterbetag. *Inſcr. vet. finio.*

Finitivus, a, um, das gewiſſe Gränzen ſetzet, etwas gewiß beſtimmet. *Quint.*

Finitor, ōris, *m.* ein Endiger, der einem Dinge ein Ende macht. *Stat.* 2) ein Feldmeſſer, Ausmeſſer. *Cic.* 3) der Horizont, einer der gröſten himmliſchen Circul, durch den das obere Hemiſphærium von dem untern geſchieden wird. *Sen.*

Finitus, a, um, geendiget. *Stat.* 2) eingeſchrenkt, umſchloſſen, beſtimmt. *Cic.*

Finia, ſ. Finnia, Finnonia, æ, *f.* Finland, Landſchaft in Schweden.

Finnus, i, *m.* eine Finne, Finländer.

†Fino, āre, die Rechnung ſchlieſſen, ratificiren. *Onom. Ben.*

†Finus, a, um, fein. *Freſn.*

Fio, factus ſum, fieri, werden. - avarum, geitzig. *Hor.* Quædam terræ imbribus ſicciores fiunt, einige Gegenden werden durch die Regen nur trockner. *Cic.* Deteriores omnes ſimus licentia, durch zu groſſe Freyheit werden wir alle ſchlimmer. *Ter.* 2) geſchehen. Quod præmonui, fit, was ich vorher geſagt, das geſchiehet. *Cic.* Sexennio poſt factum eſſe videmus, wir ſehen, daß es 6. Jahr hernach geſchehen ſey. *Cic.* Fato omnia fiunt, es geſchiehet alles nach dem Schickſale. *Cic.* Ex quibus erroribus fit, ut, aus welchen Irrthümern es geſchiehet, daß. *Cic.* 3) gemacht werden. Quo de genere ſæpe ſenatus conſulta fiunt, von welcher Art oft Rathsſchlüſſe gemacht werden. *Cic.* 4) Fit vis in eum, man braucht Gewalt gegen ihn. *Ter.* 5) Fit mora per janitorem, der Thürwärter verziehet, verweilet ſich. *Hor.* 6) Mane, fiet aliquid cibi, warte, es wird was zu eſſen ſetzen. *Plaut.* 7) Commodioris valetudinis factus eſt, es hat ſich mit ihm gebeſſert. *Quint.* 8) Fient in illum exempla, man wird ein Exempel an ihm ſtatuiren. *Ter.* 9) Quid fiet de illo? wie wird es mit ihm werden? *Ter.* 10) Ut fit, wie es gehet, wie es zu gehen pflegt. *Cic.* 11) Fieri magni, hoch geſchätzet werden. *Cic.* - parvi, wenig geachtet werden. *Cic.* 12) Fiat! es geſchehe! es ſey ſo! *Plaut.* 13) Fit abſinthium in Arabia, es wächſt die Wermuth in Arabien. *Plin.* 14) Fieri alicui obviam, einem entgegen kommen. *Cic.* 15) Fi mihi obſequens, folge mir. *Plaut.* Age, fi benigne, ſubveni, ſey ſo gut und hilf mir. *Plaut.* O ſocii, nunc fite viri, nun haltet euch tapfer, ihr Cameraden. *Craſſ.* ap. *Non.*

†Fiola, æ, *f.* eine Schale. *Freſn.* 2) gläſerne Flaſche, Phiole. *Voſſ.* Pro *phiala.*

Fionia, æ, *f.* die Inſel Fünen in Dännemark.

†Firæ, ārum, *f.* ein Feyertag. *Freſn.* Pro *feriæ.*

†Firtwita, æ, *f.* Straffe, daß man nicht mit zu Felde gezogen. *Freſn.*

†Firlata, æ, *m.* Art eines Maaſſes. *Freſn.*

†Firma, æ, *f.* ein Eyd, Eydſchwur, Jurament. *Freſn.* 2) ein Gaſtgebot, Mahlzeit. *Id.* 3) gewiſſes Geld, ſtatt der zureichenden Speiſe. *Id.* 4) Gut, ſo einem auf eine Zeitlang verpachtet iſt. *Id.* 5) - alba, gewiſſes Geld, das jährlich einem Centgrafen gegeben wurde. *Freſn.* - nobilis, Gut, ſo einer von Adel pachtet. *Id.* - recta, dergleichen Gut, ſo einem von Rechts wegen zukömmt. *Id.* 6) iedes Landgut. *Id.* 7) die Verpachtung. Ad firmam concedere, etwas verpachten. Ad firmam contractus, ein Pachtcontract. *Cod.*

†Firmăcŭlum, i, *n.* eine Befeſtigung, womit was befeſtiget wird, eine Schnalle. *Freſn.*

†Firmāle, is, *n.* Firmallus, i, *m.* eine Schnalle, Heſt, womit man was feſt machet. *Freſn.*

Firmāmen, ĭnis, *n. Ovid.* Firmāmentum, i, *n.* die Grundfeſte. - imperii, des Reichs. *Cic.* - diſciplinæ, einer Wiſſenſchaft. *Cic.* 2) die Stärke, Feſtigkeit. Plus firmamenti ac roboris habere, mehr Feſtigkeit und Stärke haben. *Cic.* 3) Schutz, Zuverſicht. - ponere in aliquo, ſeine Zuverſicht auf einen ſetzen. *Cic.* 4) das Firmament, der ſichtbare Himmel, daran des Nachts die Fixſterne ſchimmern, ſo nach der alten Aſtronomie die echte Cryſtallenkugel ſeyn ſolte. *Wolf.* - Sobieſcianum, ein Aſtronomiſches Werk des Hevelii, worinnen alle Sterne verzeichnet, die man mit bloſſen Augen am Himmel ſehen kan. A *firmo.*

†Firmancia, æ, *f.* die Bürgſchaft, Caution. *Freſn.* 2) Geldſtraffe, ſo die nach verlohner Sache erlegen, welche Bürge geworden. *Id.*

Firmanorum Caſtellum, i, *n. Firmiano*, Stadt in der Marchia d' Ancona, in Italien.

Firmānum, i, *n. Formignano*, Stadt in Umbrien in Italien. *Cic.*

†Firmātārius, i, *m.* Aufſeher über die Kloſtergebäude, damit ſie in gutem Stande erhalten werden, *al.* Aufſeher über die Firmas oder verpachtete Güter. *Freſn.*

Firmātor, ōris, *m.* ein Befeſtiger, Beſtätiger. - pacis, des Friedens. *Tertull.*

†Firmatura, æ, *f.* ein Schloß, Riegel u.d.g. *Freſn.*

Firmātus, a, um, befeſtiget, beſtätiget, geſtärket. *Cic.* †2) laut des Vertrags verbunden, gehalten. *Onom. Ben.*

Firme, *Adv.* feſt, ſteif. - ſuſtinere aliquid, etwas behaupten. *Cic.* - conceptum habere aliquid animo, ſich etwas feſt eingebildet haben. *Cic.* Firmiſſime adſeverare aliquid, etwas ſehr ſteif verſichern. *Cic.*

Firmiānus, a, um, von oder zu Firmium gehörig.

Firmĭtas, ātis, *f.* die Feſtigkeit. - materiæ ſuſtinebat ictum, der Materie hielt den Hieb aus. *Cæſ.* 2) die Dauerhaftigkeit. - vini, eines Weins. *Plin.* 3) die Stärke. - gladiatoria totius corporis, Fechtermäßige des ganzen Leibes. *Cic.* 4) die Standhaftigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* Noſſe firmitatem alicujus, eines Standhaftigkeit kennen. *Cic.* 5) Kräfte, Stärke, Macht. Aliquid firmitatis nanciſci, einige Macht, mehr Völker erlangen, ſich verſtärken. *Cic.* 6) Stärke, Geſundheit. Si paullum firmitatis acceſſerit, wenn du dich wirſt was mehr erholet haben, mehr Kräfte wieder wirſt erlanget haben. *Cic.* †7) Sicherheit, ſo man einem giebt. *Freſn.* 8) ein Vergleich, Pact. *Id.* 9) ein Privilegium. *Id.* 10) eine Veſtung. *Id.* - ad Albulam, *la Ferté ſur Aube*, Stadt in Champagne in Frankreich. 12) - Anculphi, ſ. ad Jotrum, *la Ferté ſous Jouare*, Stadt in Brie in Frankreich. 13) - Bernhardi, *Ferté Bernard*, Stadt in Maine in Frankreich. 14) - Milonis, *Ferté Milon*, Stadt in der Isle de France.

Firmĭter, *Adv.* feſt. - concludi, eingeſchloſſen werden. *Plaut.*

Firmĭtūdo, ĭnis, *f.* die Feſtigkeit. 2) die Standhaftigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* Antiquam firmitudinem obtinere, bey ſeiner alten Standhaftigkeit verbleiben. *Plaut.*

Firmium, ſ. Firmum, i, *n. Fermo*, Stadt im Piceniſchen oder in der itzigen Marca d' Ancona in Italien, wo Lactantius her geweſen. *Plin.*

Firmo, āvi, ātum, āre, ſtark machen, ſtärken. - corpora cibo, den Leib mit Speiſe. *Liv.* 2) verſtärken. - præſidia contra arma alicujus, die Beſatzungen wider eines Waffen. *Cic.* - opes latronum, das Vermögen der Straſſenräuber. *Cic.* - aciem, eine Armee. *Liv.* 3) feſt machen, befeſtigen. - mœnia urbis, die Mauern der Stadt. *Tibull.* 4) verwahren. - agrum ſæpibus, das Feld mit Zäunen. *Plin.* - corpus medicaminibus adverſus venena, den Leib mit Arzneyen wider den Gift. *Plin. Sec.* 5) unerſchrocken machen. - animum adverſus ſuprema, das Gemüth wider den Tod. *Tac.* 6) beſtätigen. - fidem alicui rei, den Glauben einer Sache, machen, daß man ſie glaubet. *Ter.* - aliquid tabulis cenſorum, etwas mit den Büchern der Cenſorum. *Tac.* - vetuſtum jus aſyli, das alte Recht des Freyhofs. *Tac.* - fidem, ſein Verſprechen. *Ter.* 7) - alvum, den Durchfall ſtopfen *Plin.* 8) Sicherheit geben, verſchaffen. *Freſn.* 9) - cantum, pſalmos, hymnos, einen Geſang, Muſic erſt verſuchen, ehe man in der Kirche damit auftritt. *Freſn.* 10) zuſchlieſſen. *Id.* †11) firmare ſe, ſtehen bleiben. *Onom. Ben.*

Firmus, a, um, dauerhaft, feſt. Firma & perpetua amicitia, eine feſte und immerwährende Freundſchaft. *Cic.* Firma & valens civitas, eine feſte und gewaltige Stadt. *Cic.* 2) beſtändig. Firma fides, beſtändige Treue. *Plaut.* Firmæ nuptiæ, beſtändige Ehe. *Ter.* 3) wohlauf, geſund, friſch, ſtark. Bene firmus, gar friſch und geſund. *Cic.* Satis firmo corpore nondum eſſe, noch nicht gnugſam wider reſtituirt, nicht recht geſund wieder ſeyn. *Cic.* 4) ſtandhaft. - in ſententia, in ſeiner Meinung. *Cic.* Firmiſſimus pro veritate, ſehr ſtandhaft für die Warheit. *Cic.* 5) dauer-

dauerhaft. Vina firmiſſima, Wein, der ſich lange hält. *Virg.* 6) nahrhaft. Firmus cibus, nahrhafte Speiſe. *Cic.* Firma potio, ein nahrhaftes Getränk. *Celſ.* 7) vermögend. Fundus nec vendibilis, nec paſcere firmus, ein Landgut, das weder verkauft werden, noch ſeinen Beſitzer ernähren kan. *Hor.*

†Firtala, æ, *f.* Art eines Getreidemaaſſes. *Freſn.* Germ. *Viertel.*

†Firthunga, ſ. Fyrthunga, æ, *f.* ein Feldzug. *Freſn.*

†Firto, ōnis, *m.* der vierte Theil einer Mark. *Freſ.* Germ. *Vier.*

†Fiſcālia, ium, *n.* Tribut, ſo dem Fiſco entrichtet wird. *Freſn.*

†Fiſcālīnus, i, *m.* ein Cammerunterthan, Domainenunterthan, der verbunden ſeine Hofe- oder Frohndienſte auf eines Fürſten Gute zu thun. *Freſn.* 2) der den Fiſcum verwaltet. *Voſſ.*

Fiſcālis, e, zu dem Fiſco, der Cammer, der Einnähme und den Rechten eines Fürſten gehörig. *Ulp.* Fiſcales cauſſæ, Sachen, die der Fiſcal treibet. - extraordinariæ, die die Reichs-Collecten angehen. - ordinariæ, ſo den gebrochenen Landfrieden u. d. g. betreffen. 2) *m.* ein Cammerunterthan. *Freſn.* 3) der im Nahmen des Fürſten eines Amts u. d. g. anklaget. 4) der der Obrigkeit Rechte und Intereſſe wahrnimmt. 5) der den Fiſcus verwaltet. 6) der die Straffen eintreibt. *JCt.*

†Fiſcalitas, atis, *f.* die Herrſchaft. *Onom. Ben.*

†Fiſcānus, i, *m.* ein Königl. oder Fürſtl. Schatzmeiſter, der über die Einkünfte eines Fürſten geſetzet iſt. *Freſn.*

†Fiſcārius, i, *m.* Pachter der beſondern oder Fiſcaleinkünfte eines Fürſtens. *Freſn.* 2) Zinßmann des Fiſci, der ſeine Abgaben in des Fürſtens Fiſcum geben muß. *Firmic.*

†Fiſcātus, i, *m.* ein Vaſall, der mit was belehnt iſt. *Freſn.*

Fiſcella, æ, *f.* ein Körblein. Texere fiſcellam gracili hibiſco, ein Körblein von dünnem Ibiſch flechten. *Virg.* 2) ein Maulkorb, ſo man Pferden, Mauleſeln u. a. anleget oder vor das Maul macht, daß ſie nicht beiſſen oder auch freſſen können. Fiſcellis boves capiſtrare, den Ochſen Maulkörbe anlegen. *Plin.* 3) ein geflochtener Korb, um die weichen Käſe hinein zu thun, damit das Molken abtreufle, ein Käſekorb. *Tibull.*

Fiſcellum, i, *n.* ein Käſekorb. *Colum.*

Fiſcellus, i, *m.* einer, der gern weichen Käſe ißt, Liebhaber der Käſe, die noch in den Körben liegen. *Feſt.* 2) - Mons, *Monte della Sibilla, Monte di Norica*, Berg in Umbrien, ſo ein Theil des Apenniniſchen Gebürges iſt. *Plin.*

Fiſcīna, æ, *f.* ein Korb. - ficorum, ein Feigenkorb. *Cic.* - frondaria, ein Laubkorb, worinnen man das geſtreifte Laub ſammlet. *Virg.*

†Fiſcla, æ, *f.* eine Pfeiffe. *Freſn.*

†Fiſco, ōnis, *m.* ein Strohſack, Bette mit Stroh ausgeſtopft. *Freſn.*

Fiſcus, i, *m.* ein geflochtener Korb, ein Handkorb. 2) Korb, die Oliven darinnen auf die Preſſe zu ſchaffen. *Colum.* 3) ein Korb, das Geld darinnen zu tragen und zu haben, ein Geldkorb. Ferre fiſcos cum pecunia, die Körbe mit dem Gelde tragen. *Phædr.* Nummos in ciſtam transferre ex fiſco, das Geld aus dem Korbe in den Kaſten thun. *Cic.* 4) die Schatzkammer eines Fürſten, welche von den Einkünften des Staats unterſchieden iſt. *Suet.* 5) Sache, ſo zum Fiſco gehöret. *Freſn.* - regius, ſ. regalis, ſ. dominicus, eine Königliche, Fürſtliche, Herrſchaftliche Domaine, Landgut, ſo dem Fürſten zuſtehet. *Id.* †6) ein Lehn, Lehngut, Feudum. *Freſn.* 7) ein Sack. - lineus, von Leinwand. *Colum.* 8) Fiſci campus, *Feſcamp*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Fiſera, æ, *f. Figari*, ehemalige Stadt, itzo Dorf in Corſica.

†Fiſgilinus, i, *m.* ſo viel als Fiſcalinus. *Freſn.*

†Fiſicōlus, i, *m.* Art eines Muſicaliſchen Inſtruments. *Freſn.*

Fiſsĭcŭlo, āvi, ātum, āre, genau beſehen, gleichſam zerſchneiden, und alle Stücklein betrachten. *Apul.*

Fiſsĭlis, e, das ſich ſpalten läßt. Fiſſile robur, dergleichen Eiche. *Virg. findo.*

Fiſſio, ōnis, *f.* die Spaltung, Zerſpaltung, Zerſpellung. 2) die Zerſchlagung. - glebarum, der Erdklöſer. *Cic. findo.*

Fiſsĭpes, pĕdis, *o.* der geſpaltene Füſſe oder Klauen hat. - juvenca, junge Kuh mit geſpaltenen Klauen. *Auſon.* 2) - calamus, eine Feder, ſo ihren Schlitz, Spalt hat. *Id.*

Fiſſum, i, *n.* eine Spalte, ein Ritz. - in extis quid valeat, accipio, in dem Eingeweide, was er bedeute, vernehme ich. *Cic.* - jecoris, in einer Leber. *Cic.* 2) ani, eine Schrunde im Hintern. *Celſ. findo.*

Fiſsūra, æ, *f.* ein Riß, Aufreiſſung, Schrunde. - papillarum, der Warzen an der Bruſt. 2) eine Spalte. *Colum.* - calami, der Feder. 3) der Bruch der Länge nach in einem Beine. *Blancard.* 4) - magna, der Schlitz oder Spalte der weiblichen Schaam. *Woyt.* 5) die Theilung. - Nili, des Nils, da er ſich theilet und das Delta macht. *Plin. findo.*

†Fiſsīna, æ, *f.* eine Gabel. *Freſn.*

Fiſſus, us, *m.* eine Spalte, Ritz, Schrunde, Klunſe. *Cic.*

Fiſſus, a, um, geſpalten. *Cic.*

Fiſtūca, æ, *f.* eine Ramme, eine Hone, groſſer Klotz, ſo in die Höhe gezogen und wieder fallen gelaſſen wird, mit deſſen Schwere alſo Pfähle u. d. g. in die Erde zu ſchlagen. Fiſtucis adigere, mit Rammen eintreiben, einſchlagen. *Cæſ.* 2) ein Schlägel, Platſche. Pavimenta fiſtucis pavire, den Fußboden, das Eſterich mit Schlägeln glatt und derb ſchlagen. *Plin.* †3) eine Faſe, Spängen u. d. g. Pro Feſtuca. *Freſn.*

Fiſtūcātio, ōnis, *f.* die Einrammelung, Derbſchlagung. *Vitr.*

Fiſtūcātus, a, um, eingerammelt. *Plin.* 2) glatt und eben geſchlagen. *Vitr.*

Fiſtūco, āvi, ātum, āre, einrammen, mit Rammen in die Erde ſchlagen. 2) derb ſchlagen. - rudus pedali craſſitudine, den Schutt Fuſſes dick. *Plin. fiſtuca.*

Fiſtŭla, æ, *f.* eine Pfeiffe, ſonderlich von Getreidehalmen oder Schilfröhren. - ſeptem com-

pactis

pacta cicutis, die von 7. Röhren zuſammen geſetzet iſt. *Cic.* - paſtoritia, ein Hirtenpfeiffe. *Cic.* - eburneola, kleine von Helfenbeine. *Cic.* 2) eine Waſſerröhre. Fiſtulas, quibus aqua ſuppeditatur templis, præcidere, die Waſſerröhren, durch welche das Waſſer in die Tempel gehet, abhauen. *Cic.* Fiſtulis ſpargi, durch Röhren aus einander geleitet werden. *Suet.* 3) ein Teuchel, wodurch das Waſſer von den Dächern in die Ciſternen oder ſonſt wohin geleitet wird. *Vitr.* 5) die Löcher auf den Köpfen der Wallfiſche, durch welche ſie das Waſſer in die Höhe treiben. *Plin.* 6) Röhre einer Clyſtierblaſe. *Woyt.* 7) Röhre des männlichen Glieds. *Id.* 8) eine Fiſtel, Hol- oder Röhrgeſchwür, hol- und tiefgehendes Geſchwür. - putris per lumbos erumpit, faule bricht durch die Lenden aus. *Nep.* 9) - ſacra, Höle des Marks in dem Rückgrad. *Woyt.* 10) - urinaria, die Harnröhre. *Blancard.* 11) - pulmonis, die Luftröhre. *Id.* 12) - lacrimalis, Thränenfiſtel, wenn die Augen ſtets thränen. *Id.* 13) ein Röhrlein, wodurch man ehedem den Wein im Heil. Abendmahle genoß. *Freſn.* - paſtoris, Welſcher Wegerich. *Bot.*

Fiſtŭlāria, æ, *f.* Läußkraut. *Dod.*

Fiſtŭlāris, e, zu den Fiſteln dienend. Medicamentum fiſtulare, eine Fiſtelarzney. *Veget.*

Fiſtŭlārius, i, *m.* ein Orgelbauer, Orgelmacher. *Inſcr. vet. fiſtula.*

Fiſtŭlātim, *Adv.* als durch ein Röhrlein, *Apul.*

Fiſtŭlātor, ōris, *m.* ein Pfeiffer, der auf einer Pfeiffe bläſt. *Cic.*

Fiſtŭlātōrius, a, um, zum Pfeiffen gehörig. Artes fiſtulatoriæ, die Pfeifkünſte, al. Pfeiffenmacherkünſte. *Arnob.*

Fiſtŭlātus, a, um, hohl wie Pfeiffen. *Arnob.*

Fiſtŭleſco, eſcĕre, löchericht werden. *Fulgent. fiſtula.*

†Fiſtulitus, a, um, von einer Krankheit, der Krebs genannt angeſteckt, damit behaft. *Onom. Ben.*

Fiſtŭlo, āvi, ātum, āre, löchericht ſeyn. - pumicis vice, wie ein Bimsſtein. *Plin.*

Fiſtŭlōſus, a, um, löchericht, voll Löcher. Saxum fiſtuloſum, ein löcherichter Stein. *Vitr.* Fiſtuloſus caſeus, ein löcherichter Käſe. *Colum.* Fiſtuloſa terra, löcherichte, lockere Erde. *Plin.* 2) fiſtulirt. Fiſtuloſus cancer, der Krebs, ſo wie eine Fiſtel einfriſt, voll Löcher, wie Fiſteln iſt. *Cato.* Fiſtuloſus podex, ein Steuß, voll Fiſteln. *Marc. Emp. fiſtula.*

Fitilla, æ, *f.* gewiſſe Art Breyes, dergleichen die Alten mit bey ihren Opfern brauchten. *Plin.*

†Fitta, æ, *f.* ein Stich. *Onom. Ben.*

†Fitur, es geſchiehet, *Fiebatur*, es geſchahe, *Fietur*, es wird geſchehen, *Fiatur*, es geſchahe. Pro *Fit*, *fiebat*, *fiet*, fiat. *Freſn.*

Fivo, vi, ĕre, heften, befeſtigen. *Feſt.* Pro *figo.*

†Fivum, ein Lehn. *Onom. Ben.*

†Fixātio, ōnis, *f.* ſ. Fixo.

Fixe, *Adv.* feſt. *Auguſtin.*

†Fixo, āvi, ātum, āre, fixiren, in der Chymie machen, daß etwas das Feuer ausſtehet, das ſonſt von ſelbigem verzehret wird. *Blancard.*

†Fixoria, ſ. Fixuria, æ, *f.* ein feſt eingeſetzter Grenzſtein. *Freſn.*

Fixōrius, a, um, zum heften dienlich. 2) zum erſtechen bequem. Cultellus fixorius, ein Dolch. *Freſn.*

Fixŭla, æ, *f.* eine Schnalle. *Feſt.*

Fixus, a, um, geheft, angeheft. - clavis ferreis ad parietem, mit eiſernen Nägeln an die Wand. *Plaut.* 2) feſt. Fixum immotumque animo ſedet. *Virg.* Fixum ſtatutumque eſt, ich habe feſt beſchloſſen. *Cic.* 3) unvermeidlich. Si hæc mala fixa ſunt, wenn das Uebel unvermeidlich iſt. *Cic.* 4) ſtät, unverwandt. Fixis oculis, mit unverwandten Augen. 5) eingeſenkt, eingeprägt, ſteckend. Animo, dem Gemüthe. *Cic.* 6) Fixa ſtella, ein Fixſtern, der ſich nicht anders, als nur mit dem Firmament bewegt. 7) beſtändig, ſedes fixa, beſtändige Wohnung. *JCt.* 8) feſt gemacht. Minantia verba ære fixo non legebantur, es wurden noch keine drohende Geſetze auf kupfernen Tafeln angeſchlagen. *Ovid.* †9) geſchnallt. *Freſn.*

†Fizūria, æ, *f.* die Bürgſchaft. *Freſn.*

Flābellĭfer, a, um, der einen Fächer oder Wedel trägt. Flābelliferæ ſc. ancillæ, Fächelmägde. *Plaut. fero.*

Flābello, āvi, ātum, āre, fächeln, auffächeln. *Tertull.*

Flābellŭlum, i, *n.* ein Fächelein, kleiner Wedel. *flabellum.*

Flābellum, i, *n.* ein Fechel, Fächer, Wedel, Windwedel. - capere & ventulum facere, nehmen und ein bißlein Wind machen. *Ter.* Ventos movere flabello, fächeln, Wind machen. *Ovid.* 2) ein Fliegenwedel. *Hieron.* 3) Lingua quaſi flabello ſeditionis concionem ventilare, mit der Zunge, als mit einem Fächel das Feuer der Aufruhr, eine Verſammlung reitzen. *Cic.* 4) - D. Johannis, Johanniswedel, Geisbart, ein Kraut. *Bot.*

Flābĭlis, e, lüſtig, windig. *Cic.*

Flābrālis, e, wehend, vom Winde entſtehend. *Prudent. flabro.*

Flābro, āvi, ātum, āre, blaſen, wehen. *Prudent.*

Flābrum, i, oder vielmehr Flabra, ōrum, *n.* das Blaſen, Wehen. - boreæ, des Nordwinds. *Propert.* - eteſia, die Hundstagslüftlein. *Lucret.*

Flacceo, ui, ēre, welk ſeyn. 2) ſchwach ſeyn, nachgelaſſen, abgenommen haben. Flaccet fortitudo, die Tapferkeit hat ſich gelegt. *Afran.* 2) ſchlaf ſeyn. Lorum longius flaccet, der zu lange Riem hänget ſchlaf. *Lucil. flaccus.*

Flacceſco, flaccui, eſcĕre, welk werden. Feniculum exponere dum flacceſcat, den Fenchel an die Luft legen, bis er welk wird. *Colum.* 2) abnehmen, ſeinen Nachdruck verlieren. Flacceſcebat oratio, die Rede verlohr ihren Nachdruck, Feuer. *Cic.*

Flaccide, *Adv.* welk. 2) ſchlecht. *Symmach.*

Flaccĭdus, a, um, welk. Folium flaccidum, ein welkes Blatt. *Plin.* 2) ſchlappigt. Sinus veſtis flaccidi, ein ſchlappigt Gebauſſe eines Kleides. *Apul.* 3) hangend. Auriculæ flaccidæ, hängigte Ohren, Lappohren. *Varr.* 4) ſchlecht, das

das keinen Nachdruck hat. Flaccida argumenta, ſchlechte, unkräftige Beweißthümer. *Arnob.*

Flaccus, i, *m.* Zunahme der Avianorum, Aviliorum, Calpurniorum, Flaviorum, Fulviorum, Turiorum, Horatiorum, Hordeoniorum, Pomponiorum und Verriorum zu Rom. *Pitiſc.*

Flaccus, a, um, welk, hangend, ſchlappigt. Flaccæ aures, Hangohren, Lappohren. *Cato.*

†Flaco, ōnis, *m.* ein ſumpfigter, moraſtiger Ort, wohin das Waſſer auszutreten pflegt. *Freſn.*

†Flacta, ſ. Flaxa, æ, *f.* eine Flaſche. *Freſn.*

†Flactra, ſ. Flacteria, æ, *f.* ein Sumpf, ein moraſtiger Ort. *Freſn.*

†Flado, ſ. Flanto, ſ. Flato, ōnis, *m.* ein Flade, ein Kuche. *Freſn.*

Flăgellātio, ōnis, *f.* die Geiſſelung, Peitſchung, ſo bey den Jüden mit Geiſſeln von 3. Riemen, bey den Römern aber mit Ruthen geſchahe. *Tertull.*

Flăgellātor, ōris, *m.* ein Geißler, ein Peitſcher, der einen geiſſelt. 2) einer der ſich zur Buſſe in den Proceßionen geiſſelt. 3) annonæ, ein Kornjude, der boshafter weiſe Theuerung verurſachet.

Flăgello, āvi, ātum, āre, geiſſeln, peitſchen. - villicum, den Hofmeiſter auf dem Landgute. *Suet.* 2) dreſchen. - frumentum perticis, das Getreide mit Stäben, Gerten. *Plin.* 3) unterſchlagen. - annonam, Theurung machen, indem man ſeine Scheunen und Kornböden zugeſchloſſen hält. *Plin.* Arca flagellat opes, der Kaſten hält das Vermögen eingeſchloſſen. *Martial.* 4) - puteal, immer auf dem Markte, vor Gerichte zu thun haben. *Perſ.* 5) beſchwerlich fallen, Verdruß machen. *Freſn.* 6) Flagellantes, Nahme einer Secte im 13. Sæculo.

Flăgellum, i, *n.* eine Geiſſel, eigentlich von ledernen Riemen, womit beſonders die Knechte gezüchtiget wurden. Flagellis aliquem ad mortem cædere, einen bis auf den Tod geiſſeln. *Hor.* Hic frangit ferulas, rubet ille flagello, auf dem zerpeitſcht man die Ruthen, jener ſiehet roth von der Geiſſel. *Juvenal.* 2) die jungen Schößlinge der Bäume, junge Aeſte, ſo lang ſie in einem Jahre wachſen. *Virg.* 3) ein Weinrebe, ſo lang er in einem Jahre wächſt. *Varr.* 4) ein Dreſchflegel. *Hieron.* 5) eine Kutſche, Caleſche, Wagen. *Freſn.*

Flăgĭtāmentum, i, *n.* eine Foderung. *Fulgent.*

Flăgĭtātio, ōnis, *f.* ungeſtümes Fodern, heftiges Begehren. *Apul.*

Flăgĭtātor, ōris, *m.* heftiger Begehrer, Foderer, Placker. - aſſiduus & acer, ſteter und heftiger. *Cic.* 2) ſcharfer und ſtrenger Mahner ſeines geliehenen Geldes, der ſein Darlehn mit Ungeſtüm wieder fodert, ein Wucherer. *Plaut.*

Flăgĭtātrix, īcis, *f.* eine Plackerin, Antreiberin. *Arnob.*

Flăgĭtiōſe, *Adv.* ſchändlich, laſterhaft. - vivere, leben. *Cic.* Flagitioſe imparati cum a militibus, tum a pecunia, die auf eine ſchändliche Art weder mit Soldaten noch Gelde verſehen ſind. *Cic.* 2) unanſtändig, ſeinem Stande nicht gemäß. - ac turpiter eſſe cum gladiatoribus, mit den Fechtern umgehen. *Cic.*

Flăgĭtiōſus, a, um, laſterhaft, ſchändlich, der alle Bubenſtücke zu begehen keine Scheu trägt. Vitioſa & flagitioſa vita, ein laſterhaft und ſchändliches Leben. *Cic.* Homo flagitioſiſſimus, ein ſehr laſterhafter Menſch. *Cic.* Flagitioſæ libidines, eine ſchändliche Geilheit, Unzucht. *Cic.* 2) ſubſt. ein Sünder. *flagitium.*

Flăgĭtium, i, *n.* das Anpochen, Anſchlagen an eine Thüre, wo man hinein will. *Plaut.* 2) eine ſchändliche That, ein Bubenſtück, gottloſes Beginnen. Stupra & adulteria & omne tale flagitium voluptatis illecebris excitantur, Hurerey, Ehebruch und alle dergleichen Schandthaten werden durch Reitzungen der Wolluſt begangen. *Cic.* Ingurgitare ſe in flagitia, Schandthaten begehen. *Cic.* Nobilitare aliquem flagitiis, einen durch Schandthaten bekannt machen. *Ter.* 3) eine Thorheit, Fehler, ſchändlicher Irrthum. *Cic.* 4) ein Schade. *Plaut.* 5) ein ungeſtümes Fodern. *Plaut.* 6) Flagitium hominis. *Plaut.* Flagitii fragrantia, ein ſehr ſchändlicher und laſterhafter Menſch. *Plaut.* 7) Schimpf, Schmach. Flagitio cum majore reddere, mit gröſſerm Schimpfe wieder geben. *Plaut.* Cum tanto flagitio domum redire, mit ſo groſſem Schimpfe wieder heim kommen. *Nep.*

Flăgĭto, āvi, ātum, āre, inſtändig bitten. - aliquem, ut, einen, daß er. *Cic.* - aliquem aliquid, einen um etwas. *Cic.* 2) heftig, fodern. - aliquid aliquem, etwas von einem. *Cic.* - filium in aliquo, den Sohn von einem *Cic.* 3) erfodern. Quæ tempus & neceſſitas flagitat, was Zeit und Nothwendigkeit erfodert. *Cic.* 4) anklagen, verklagen. *Freſn.* 5) ſchänden, ſtupriren. 6) einen ſchimpfen, injuriren, an deſſen ehrlichen Nahmen angreiffen. *Id.*

Flagrans, tis, *o.* brennend. Flagrantes onerariæ, quas incenderant milites, die brennenden Laſtſchiffe, ſo die Soldaten angeſteckt hatten. *Cic.* - laudis deſiderio, für Begierde nach Lobe. *Cic.* - amore litterarum, aus Liebe zu den Studien. *Cic.* 2) heiß, ſehr warm. Flagrantiſſimis ſolibus, in gröſter Sonnenhitze, da die Tage am heiſſeſten. *Solin.* Flagrantiſſimo, bey gröſter Hitze. *Liv.* 3) hitzig, feurig. Flagrantiſſimus homo, ein hitziger Menſch. *Cic.* 4) glänzend, blinkend. - clypeo, mit ſeinem hellpolirten Schilde. *Virg.* Flagrantia arma, blinkende Waffen. *Sil.* 5) - crimen, die friſche That. In flagranti ſc. crimine deprehenſus, der auf friſcher That ergriffen wird. *Cod.*

Flagranter, *Adv.* hitzig, brünſtig, heftig. Flagrantiſſime concupiſcere, brünſtigſt verlangen. *Tac.*

Flagrantia, æ, *f.* das Brennen. - montis Ætnæ, des Berges Ætnæ. *Macrob.* 2) das Feuer, der Glanz. - oculorum, der Augen. *Cic.* 3) heftige Liebe. - materna, einer Mutter. *Gell.* 4) das Wüten. - luis, der Seuche. *Arnob.*

Flagrātor, ōris, *m.* der ſich für Geld geiſſeln läßt. *Feſt.*

Flagrĭfer, fĕra, fĕrum, der eine Peitſche führet oder in Händen hat. *Auſon.*

Flagrio, ōnis, *f.* *Afran.* ap. *Non.* Flagrĭtrība, æ, *m.* an dem man die Peitſchen abſchlägt, der

der immerzu die Peitſche oder Geiſſel bekömmt, ein Strickbube, Lotterbube. *Plaut.*

Flăgro, āvi, ātum, āre, brennen. - alicujus rei deſiderio. *Cic.* - ſtudio. *Cic.* - amore. *Cic.* - cupiditate, aus Begierde, Liebe, Verlangen zu einem Dinge, eine ſehr groſſe Begierde nach etwas haben. *Cic.* 2) - infamia. *Cic.* - malo rumore, in einer garſtigen Nachrede ſtecken. *Horat.* - gratia, in Gunſt ſtehen. *Tac.* - odio publico, von iedermann gehaſt werden. *Cic.* - invidia, verhaſt ſeyn. *Suet.* 3) Flagrant apud illum vitia libidinum, er iſt ſehr verhurt, läßt den geilen Begierden den Zügel ſchieſſen. *Cic.* 4) Omnia in illum civium odio flagrant, es haſſen ihn alle Bürger äuſſerſt. *Cic.* 5) Bello & peſte flagrat hæc regio, Krieg und Peſt wüten in dem Lande. *Cic.*

Flagrum, i, *n*, Geiſſel, Peitſche, Karbatſche. Flagro aliquem cædere. *Liv.* - objurgare, einem die Peitſche geben, ihn peitſchen. *Suet.* Dura flagra pati, ſcharf gepeitſcht, gegeiſſelt werden. *Juvenal.*

Flamearius, ſ. *Flammearius.*

Flāmen, ĭnis, *m.* eigener und beſonderer Prieſter eines Gottes, der, wenn er einem der gröſſern Götter bedient war, zugleich auch ein Pontifex, ſonſt aber noch höher als dieſer war, und den Nahmen von *filum*, ein Faden hat, dergleichen von weiſſer Wolle er um ſeinen *apicem* oder beſondere Mütze trug. - Dialis, des Jovis Prieſter, ſo der vornehmſte unter allen war, und daher auch auf ſeiner Sella curuli fuhr. *Cic.* - Quirinalis, Prieſter des Romuli. *Cic.* - Martialis, Prieſter des Martis. *Cic.* - Pomonalis, der Pomonæ Prieſter. *Varro.* Divis aliis alii ſacerdotes, omnibus pontifices, ſingulis flamines ſunto, dieſe Götter ſollen dieſe, andere andere Prieſter, alle aber die Pontifices und ieder inſonderheit ihre Flamines haben. *Cic.* Prodere flaminem, einen Prieſter creiren, machen. *Cic.* 2) ein Biſchof. *Freſn.*

Flāmen, ĭnis, *n.* das Blaſen. - aquilonis, des Nordwindes. *Cic.* in *Arato.* - tibiæ, einer Pfeiffe. *Horat.* Spirant flamina, der Wind gehet. *Ovid.* A *flo.*

Flameolum, ſ. *Flammeolum.* Flameum, ſ. *Flammeum.*

Flāmĭna, æ, *f.* eine Prieſterin, die einer beſondern Göttin beſtellet war. *Inſcr. vet. flamen.*

Flāmĭnālis, e, einen Flaminem angehend. 2) *m.* einer der Flamen geweſen. *Vet. Inſcr.*

†Flāmĭneātus, a, um, mit einem Biſchöflichen Habite angethan. *Freſn.*

Flāmĭneum, i, *n.* eine Biſchofsmütze, Biſchofshut. *Freſn.*

Flāmĭnia, æ, *f.* des Flaminis Dialis Wohnung, eine Prieſterwohnung, Prieſterhaus. *Gell.* 2) Mägdlein, ſo Vater und Mutter noch hatte und der Flaminæ beym Gottesdienſte zur Hand gieng. *Feſt. flamen.*

Flāmĭnĭca, æ, *f.* Frau eines Flaminis. *Gell. flamen.*

†Flāmĭnĭnus, a, um, Prieſterlich, Biſchöflich. *Freſn.*

Flāmĭnium, i, *n.* das Amt eines Flaminis, Prieſteramt. Flaminio decedere. *Gell.* - abire, vom Prieſteramte abgehen, abdanken. *Liv. flamen.*

Flāmĭnius, a, um, die Flamines oder Prieſter angehend. Flaminius camillus, ein Knabe, der dem Flamini beym Opfern zur Hand gieng und ſonſt nothwendig noch ſeinen Vater und Mutter am Leben haben muſte. *Feſt.* Flaminius lictor, ein Lictor des Flaminis Dialis, *Id.* A *flamen.* 2) Flaminiſch. Flaminia via, Flaminiſche Straſſe, ſo von Rom bis Rimini gieng und von dem C. Flaminio, als Cenſore, A. V. 533. angeleget worden. *Liv.* Flaminius circus, Rennbahne, ſo ebenfalls nur beſagter Flaminius in der VIIII. Region der Stadt erbauete, in deſſen ehmaliger Mitte itzo die Kirche *di Santa Catarina de' Funari* ſtehen ſoll. *Feſt.*

Flāmĭnius, i, *n.* Zunahme der Quinctiorum und Claudiorum. *Pitiſc.*

†Flāmĭnum, i, *n.* eine Fahne. *Freſn.*

Flamma, æ, *f.* eine Flamme, hell brennendes Feuer. - fumo proxima, iſt dem Rauche am nächſten. *Plaut.* 2) das Feuer. Injicere aliquid flammis, etwas ins Feuer werffen. *Quint.* E flamma petere poſſe cibum, ſein Eſſen aus dem Feuer nehmen können, nemlich, womit die Todten verbrannt wurden, in welches man denn Brod und ander Eſſen warf, und es mithin eines der gröſten Beſchimpfungen war, wenn man einem vorwarf, daß er dergleichen wieder da heraus langen könte. *Ter.* 3) die Liebe. Aſſumere novas flammas, ſich in eine neue Liebe einlaſſen. *Ovid.* Pronuba flamma, Liebe ſich zu verheyrathen. *Claudian.* Flagrare amoris turpiſſimi flamma, eine ſchändliche Liebe hegen. *Cic.* 4) die Gefahr. Incidere in ipſam flammam civilis diſcordiæ, mitten in die Gefahr der bürgerlichen Zwietracht gerathen. *Cic.* Eripere ſeſe de flamma judicii, ſich aus der Gefahr des Gerichts los reiſſen. *Cic.* 5) - invidiæ, ein heftiger Neid. *Cic.* 6) - gulæ, eine heftige Begierde zu eſſen, ein heiſſer Hunger. *Ovid.*

Flammābundus, a, um, flammigt, funkelnd. *Mart. Cap.*

Flammātio, ōnis, *f.* die Entzündung. *Apul.*

Flammātor, ōris, *m.* ein Anzünder, der anſteckt. *Stat.*

Flammātrix, ĭcis, *f.* ein Anzünderin, Entzünderin. *Mart. Cap.*

Flammātus, a, um, entzündet. 2) zornig. *Virg.* 3) verbrannt. *Catull.* 4) feuerroth, flammigt. *Martial.*

Flammea, æ, *f.* Art der Violen, H. Dreyfaltigkeitblümlein.

Flammeārius, i, *m.* ein Färber, ſonderlich der Flammeorum, *al.* einer der mit Flammeis handelt, *al.* der roth färbt. *Plaut.*

Flammeŏlum, i, *n.* ein feuerfarben- *al.* goldgelbes Tüchlein oder auch Hauptputz, dergleichen die Bräute oder auch verheyratheten Weiber trugen. *Juvenal.*

Flammeŏlus, a, um, Feuerfarben, *al.* Goldgelb, wie ſonderlich die Ringelblumen ſehen. *Colum.*

†Flammĕrio, āvi, ātum, āre, ſchmäuchen, langſam mit Feuer tödten. *Freſn.*

Flam-

Flammeſco, eſcĕre, ſich entzünden, anfangen zu brennen. *Ambroſ.*

Flammeum, ſ. Flameum, i, *n.* ein feuerfarbenes Tuch oder Flohr, womit eine Braut ſich das Geſicht bedeckte, welches Bedecken eben *nubere* hieß, woher denn auch ſelbſt die *Nuptiæ* ihre Benennung bekommen haben, ein Brauttuch, Brautſchleyer. *Lucan.* Flammea conterere, oft heyrathen, die Brautſchleyer abnutzen. *Juvenal.*

Flammeus, a, um, flammend, funkelnd. *Cic.* 2) hitzig. Flammei viri, hitzige Leute. *Sidon.* 3) feurig. Flammea lumina, feurige Augen. *Virg.* 4) ſchnell. *Catull.* 5) Feuerfarben. *Plin.* 6) *m.* ein Brautſchleyer, Brauttuch, Brautkappe. *Apul.*

Flammĭcŏmans, tis, *o.* der ein röthliches Haar hat. *Juvenc.*

Flammĭcŏmus, a, um, flammigt, lodernd. *Prudent.*

Flammicrĕmus, a, um, brennend. *Fortunat.*

Flammĭdus, a, um, feurig. *Apul.* 2) zornig. *Id. flamma.*

Flammĭfer, fĕra, fĕrum, das Flammen führet, flammigt, feurig. *Sil.*

Flammĭger, ĕra, ĕrum, Flammentragend, feurig. *Val. Flacc.* 2) Flammiger ales, der Adler, ſo dem Jovi die Donnerkeile zuträgt. *Stat.*

Flammĭgĕro, āvi, ātum, āre, Feuer auswerfen. *Gell.*

Flammĭgo, āvi, ātum, āre, Feuer auswerfen. *Macrob.*

Flammĭpes, pĕdis, *o.* der feurige Füſſe hat, mit feurigen Füſſen. *Juvenc.*

Flammĭpŏtens, tis, *o.* der über das Feuer zu gebiethen hat, Beynahme des Vulcani. *Arnob.*

Flammĭvŏlus, a, um, der mit Flammen flieget. *Arator.*

Flammĭvŏmus, a, um, Feurſpeyend. *Juvenc.*

Flammo, āvi, ātum, āre, Flammen werfen. *Virg.* 2) anreitzen, aufbringen. - aliquem vocibus, einen mit Worten. *Tac.* 3) ſchmäuchen, langſam und von weiten mit Feuer hinrichten. Crucibus affixi aut flammandi, die entweder gecreutziget werden oder geſchmäucht werden ſollen. *Tac.*

Flammōſus, a, um, voll Feuer, feurig. Carbones flammoſi, glüende Kohlen. *Cæl. Aurel.* 2) ſehr hitzig. Febris flammoſa, ein ſehr hitziges Fieber. *Id.*

Flammŭla, æ, *f.* ein Flämmlein, kleine Flamme. *Colum.* 2) ein purpurfarbenes mit Gold geſticktes Reuterfähnlein, oder mäßiges Tuch, ſo an der Stange hängt und mit dieſer eine Standarte ausmacht. *Veget.* 3) Waldreben, mit weiſſen Blumen. *Dod.* 4) - Jovis, Brennkraut, ein Gewächs. *Woyt.* 5) - cordis, die Hertz-oder Lebensflamme, die ſich in dem Hertze befindet und eine Urſach der Blutmachung ſeyn ſoll, ſo aber falſch iſt. *Woyt.*

†Flammŭlum, i, *n.* ein Fähnlein. *Freſn.*

Flāmonium, i. *n.* das Amt eines Flaminis, das Prieſteramt, Prieſterthum. *Sidon. flamen.*

Flānātes, um, *m.* altes Volk in Jllyrien. *Plin.*

Flanaticus ſinus, i, us, *m.* *Il Golfo di Carnero*, Meerbuſen des Adriatiſchen Meers bey St. Veit, ſonſt Fium oder Flaum an Jſtrien. *Plin.*

†Flancus, i, *m.* die Seite, Flanque. *Onom. Ben.*

Flandria, æ, *f.* Flandern, groſſe Grafſchaft in den Niederlanden.

Flandrĭcus, a, um, Flandriſch, aus oder zu Flandern gehörig.

Flandrus, i, *m.* ein Flandrer.

†Flaneus, das Eingeweide. *Onom. Ben.*

Flanōna, æ, *f.* *Fianona*, Stadt in Jſtrien. *Plin.*

†Flanqueria, æ, *f.* eine Beckerin, Frau, ſo Brod bäckt. *Freſn.*

†Flanto, ōnis, *m.* ein Flade, Kuche. *Freſn.*

†Flaſca, æ, *f.* eine Flaſche. *Freſn.*

†Flaſchetrinum, i, *n.* eine kleine Flaſche. *Onom. Ben.*

†Flaſcilo, ōnis, *f.* Art einer adelichen Kleidung. *Freſn.*

†Flaſco, ōnis, *m.* eine Flaſche. *Freſn.*

†Flaſcŭla, æ, *f.* kleine Flaſche. *Freſn.*

†Flaſculus, i, *m.* eine Schale, Trinkgeſchirr. *Onom. Ben.*

†Flaſſata, æ, *f.* gewiſſer bäueriſcher Hausrath oder dergleichen etwas. *Freſn.*

Flātĭlis, e, das ſich blaſen läßt. *Prudent.* 2) geſchmoltzen, gegoſſen. *Arnob. flo.*

†Flāto, ōnis, *m.* ein Fladen, Kuchen. *Freſn.*

Flāto, āvi, ātum, āre, blaſen. - tibia, auf der Pfeiffe. *Arnob.*

Flātor, ōris, *m.* ein Blaſer. *Pitiſc.* 2) ein Pfeiffer, Trompeter, Flöteniſt u. d. g. *Feſt.* 3) ein Schmeltzer, Gieſſer. - auri, Goldes. *Pompon. Ict.* 4) - æris, argenti, auri, ein Müntzer. *Pitiſc. flo.*

Flātuārius, i, *m.* ein Schmeltzer der Metalle, ein Gieſſer. - auri & argenti, Goldes und Silbers. *Vet. Inſcr.* 2) ein Müntzer. *Cod. Th.*

†Flātŭlentia, æ, *f.* die Blähung im Unterleibe von den geſammleten Winden.

†Flātŭlentus, a, um, blähend, aufblähend, Blähungen verurſachend.

Flātūra, æ, *f.* das Schmeltzen, die Schmeltzung. - æris, des Ertzes. *Vitr.*

Flātūrālis, e, zum Blaſen dienlich. *Tertull.*

Flātus, us, *m.* das Blaſen. - ventorum, der Winde. *Cic.* 2) der Wind. Ad id, unde aliquis flatus oſtēnditur, vela do, ich richte meine Segel dahin, wo ein guter Wind herzukommen ſcheinet. *Cic.* Quum proſpero flatu fortunæ utimur, wenn das Glück guten Wind giebt, uns favorable iſt. *Cic.* 3) - ventris, ein Bauchwind. Emittere flatum ventris, einen ſtreichen laſſen. *Suet.* †4) der letzte Athem. Reddere flatum, ſterben, den letzten Athem ausblaſen. *Freſn. flo.*

Flātus, a, um, geblaſen, gewehet, aufgewehet. Flatus pulvis, aufgeweheter, aufgetriebener Staub. *Hirt.* 2) eingegeben. Scriptura flata a Spiritu Sancto, die Schrift, ſo vom Heil. Geiſte eingegeben iſt. *Paullin.* 3) geſchmeltzt, gegoſſen. 4) gelöſet. Aes flatum pecore, Geld, ſo aus dem Vieh gelöſet worden. *Varr. flo.*

†Flava, æ, *f.* die gelbe Sucht, eine Krankheit.

heit. *Freſn.* 2) Teutſchland, weil deſſen Einwohner vor dem meiſt gelbe Haare hatten. *Freſn.*

Flāvēdo, ĭnis, *f.* die gelbe Farbe. *Apul.*

Flāveo, ēre, gelb ſeyn, gelb ſehen. Flaventes arenæ, gelber Sand. *Virg.*

Flāveſco, eſcĕre, gelb werden. Hordeum maturum eſt, ubi flaveſcit, die Gerſte iſt reif, wenn ſie gelb wird. *Cato.*

Flāvia, æ, *f.* eine aus dem Geſchlecht der Flaviorum. *Suet.* 2) *Autun*, Stadt in Frankreich; - Æduorum, *Flavigny*, Stadt im Herzogthum Burgund - Aræ, *Aurach*, Stadt im Würtembergiſchen. *Tab. Peuting.* - Cæſarienſis, das heutige Northumberland. - Conſtantina, *Coutance*, Stadt in der Normandie in Frankreich; - Gallica, *Fragna*, Stadt in Aragonien in Spanien. *Ptol.* - Iria, *Padrono*, al. *Compoſtella*, al. *S. Maria Finis Terræ*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Antonin.* - Flavia Lambris, *Rivadia*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Flāviālis, e, die Flavios, ſonderlich den Flavium Veſpaſianum, und Titum Flavium Veſpaſianum angehend. Flaviales flamines, die Prieſter der Flaviorum, als man ſie mit unter die Götter geſetzet hatte. *Inſcr. vet.* Flaviales milites, Soldaten, ſo Veſpaſianus noch zu den Legionen hinzu gethan hatte. *Veget.*

Flavianum, ſ. Flavinianum, i, *n. Fiano*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Flāvianus, a, um, die Flavios, ſonderlich den Fl. Veſpaſianum angehend. Jus Flavianum ſ. Jus. Flavianæ partes, des Veſpaſiani Parthey. *Tac.* 2) Flaviana Ala, ſ. Flaviana Caſtra, Wien, Stadt in Oeſterreich.

Flavicomans, tis, *o. Prudent.* Flāvĭcŏmus, a, um, gelbhärig, der gelbe Haare hat. *Petron.*

Flāvĭdus, a, um, gelb. *Cæl. Aur.*

Flāviniăcum, i, *n. Flavigny*, Stadt im Herzogthume Burgund.

Flāviŏbrīga, æ, *f. Bilbao*, al. *Vermeo*, Stadt in Biſcaya in Spanien. *Cellar.*

Flāvionāvia, æ, *f. Sant Andero*, Stadt in Biſcaya in Spanien. *Plin.*

Flāviŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Stadt in Thracien. *Solin.*

Flāviſſæ, ārum, *f.* ein Schatz, Hauffen geprägtes Geld. *Varr. flo.*

Flāvium, i, *n.* S. Andres, Stadt in Cärnthen. *Plin.* - Arvenſe, *Alcolea*, Stadt in Andaluſien in Spanien; - Axalitanum, *Lora*, Stadt in Andaluſien in Spanien; - Brigantinum, *Betancos*, al. *Corunna*, Stadt in Gallicien in Spanien; - Interamnium, *Ponferrada*, Stadt in Leon in Spanien; - Laminitanum, *Albambra*, Vorſtadt vor Granada in Spanien; - Vivitanum, *Ermita de los Palacios*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Flavius.*

Flavius a, um, die Flavios angehend. Flavia gens, das Geſchlecht der Flaviorum zu Rom. *Suet.* Flavia Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.*

Flāvius, i, *m.* Römiſcher Nahme, ſonderlich des Veſpaſiani und deſſen Sohns, des Titi. *Suet.* 2) Vornahme der meiſten Kaiſer zu Conſtantinopel, und ihrer vornehmen Bedienten, item der Longobardiſchen und auch Gothiſchen Könige, den ſie dem Conſtantino M. zu Ehren führten, als der auch mit dem Vornahmen *Flavius* hieß. *Freſn.*

Flāvor, ōris, *m.* gelbe Farbe. - vini, des Weins; 2) Gold. Pingere flavoribus, übergülden. *Freſn.*

†Flauta, æ, *f.* eine Flöte, Pfeiffe. *Freſn.*

Flavus, a, um, gelb. Flava mella, gelb Honig. *Martial.* Flava Ceres, gelb oder reif Getreide. *Virg.* Flava cæſaries, gelb Haar. *Val. Flacc.* 2) *plur.* die Teutſchen, Dänen, Schweden und Engelländer, ſo ehedem ſolchen Nahmen von ihren gelben Haaren führeten. *Freſn.*

†Flaxa, æ, *f.* ſ. Flaxo, ōnis, *m.* eine Flaſche. *Voſſ.*

Flēbĭlis, e, was zu beweinen iſt. - multis, von vielen. *Horat.* 2) kläglich, traurig. Flebiles voces, klägliche Worte. *Cic.* Modi flebiles, traurige Geſänge. *Horat.* †3) ſchwach. *Freſn.*

†Flēbĭlĭtas, ātis, *f.* die Schwäche. *Freſn.*

Flēbĭlĭter, *Adv.* kläglich, jämmerlich. - lamentari in vulnere, bey empfangener Wunde winſeln, quengeln. *Cic.*

†Flēbŏtŏmo, āvi, ātum, āre, zur Ader laſſen. *Freſn.*

†Flēcārius, flacquerius, i, *m.* ein Becker, Brodbecker. *Freſn.*

†Flechiani, ōrum, Becker, Brodbacker, piſtores. *Onom. Ben.*

Flecto, xi, xum, ĕre, beugen, biegen. - genua, die Knie. *Plin.* - ramum ab arbore, einen Aſt vom Baume herunter. *Ovid.* 2) richten, wenden. - oculorum aciem in aliquem, ſeine Augen auf einen. *Cic.* - mentes ſuas ad imperium nomenque Romanum, die Gemüther auf die Herrſchaft und Nahmen der Römer. *Cic.* - judicium ſuum adverſus aliquem, ſein Urtheil wider einen. *Cic.* - curſum ſuum ad aliquem, ſeinen Weg, Lauf zu einem. *Liv* - in Capitolium, ſich nach dem Capitolio zu. *Suet.* 3) verleiten, abführen, abwendig machen. - animum a vero, das Gemüth von der Wahrheit. *Liv.* 4) bewegen. Nihil æque flexit, quam, es hat ihn nichts ſo beweget, als. *Tac.* - animos, die Gemüther. *Suet.* - tumultuantes conſpectu ſuo, die Tumultuanten durch ſein Anſehen. *Suet.* Quibus rebus ita flectebar animo, durch welche Dinge ich alſo in meinem Gemüthe bewogen wurde. *Cic.* - aliquem oratione ſua, einen durch ſeine Rede. *Cic.* - ſuperos, die Götter. *Virg.* 5) - Leucatem, um das Leucatiſche Vorgebürge herum ſchiffen. *Cic.* 6) - equum in orbem, ein Pferd tummeln. *Frontin.*

Flēmen, ĭnis, *n.* aufgelauffene Adern über den Knöcheln der Beine vom vielen Gehen. *Plaut.*

†Flemenſirma, Aufnahme der Entlauffenen. *Freſn.*

†Flemenswite, Straffe der Entlauffenen. *Freſn.*

†Flemensrede, Recht, nach dem eines Entlauffenen Verlaſſenſchaft dem Herrn anheim fällt. *Freſn.*

Flēnŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Flensburg, Stadt in Holſtein.

Fleo, flēvi, flētum, ēre, weinen. - cogere omnes lapides, alle Steine darzu zwingen. *Cic.* - de ſupplicio ſuo, über ſeine Hinrichtung. *Cic.* 2) beweinen. - de morte alicujus. *Cic.* - funera alicujus, eines Tod. *Ovid.* - Daphnin, den Daphnis. *Virg.*

Fleſus, i, *m.* ein Geſchlecht der Platteißfiſche. *Geſn.*

†Fleta, æ, *f.* Gegend, wo das Meer ab- und zuläuft. *Freſn.* 2) ein Gefängniß zu Londen in Engelland. *Id.* 3) ein Autor von den Ordnungen der Engelländer. *Id.*

Fleteletus, ſ. *Fleſus.*

Flētĭfer, fĕra, fĕrum, weinen machend. *Auſon.*

Fletio, ōnis, *f.* der Suyderſee, See in Holland; - Batavorum, Vliet, Ort in Holland; - Friſiorum, Fluyten, Ort bey Utrecht. A *flieſſen,* Belg. *vlieten.*

Flētus, us, *m.* das Weinen. - gemitusque fit tota urbe, und Seufzen wird in der ganzen Stadt gehöret. *Cic.* Recordatione alicujus populo fletum movere, durch eines Erinnerung das Volk zu Weinen bewegen. *Cic.* Præ fletu non poſſe in loco aliquo commorari, für Weinen nicht an einem Orte bleiben können. *Cic.* Proſequi natos fletibus, ſeine Kinder beweinen. *Quint.*

Flētus, a, um, beweint. *Virg.* 2) der weinet. *Apul.*

†Fletwita, ſ. Flitwita, æ, *f.* Straffe wegen Zänkerey. *Freſn.*

†Flevilis, e, das zu beweinen. *Freſn.*

†Fleuma, ătis, *n.* zähe Feuchtigkeit im Leibe eines Menſchen. *Freſn.* Pro *phlegma.*

Flevo, ōnis, *f.* & Flevolandia, æ, *f.* Flieland, Inſel an Weſtfrießland.

Flevum, i, *n.* der eine Ausfluß des Rheins in die See. *Tac.* 2) - Caſtellum, Weſtende, Dorf in Weſtfrießland. *Tac.* Flevum oſtium, der Nördliche Ausfluß des Rheins in den Ocean. Septentr. *Plin.*

Flexănĭmus, a, um, Herzbeweglich. Flexanima oratio, eine Herzbewegliche Rede. *Pacuv.* ap. *Non.* Flexanimus amor, Herzbewegliche Liebe. *Catull.*

Flexia, æ, *f. la Fleche,* Stadt in Anjou in Frankreich.

Flexĭbĭlis, e, was ſich beugen läßt. Flexibilis arcus, dergleichen Bogen. *Ovid.* 2) das ſich bewegen, das ſich lenken läßt. - ad bonitatem, zum Guten. *Cic.* Flexibilis ætas, ein Alter, das ſich leicht lenken läßt. *Cic.* Vox flexibilis, eine Stimme, die ſich auf allerhand Arten verändern läßt. *Cic. flecto.*

Flexĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Leuchtigkeit zu beugen. *Solin.*

Flexĭbŭlum, i, *n.* Werkzeug, womit man was beugt, eine Beugzange u. d. g. *Varr.*

Flexĭlis, e, das ſich biegen läßt, biegſam. *Plin.* Flexile cornu, ein Bogen, der ſich beugen läßt. *Ovid.* 2) hurtig. Flexile ingenium, ein hurtiger Kopf. *Plin. Sec.*

Flexĭlŏquus, a, um, zweifelhaft, daß man beugen und deuten kan, wie man will. Oracula flexiloqua, dergleichen Weiſſagungen. *Cic.*

Flexio, ōnis, *f.* die Beugung, Biegung. - laterum, des Leibes auf die Seite. *Cic.* 2) die Veränderung. - vocis, der Stimme. *Cic.* 3) die Ausweichung, Nebenweg, krumme Ausflucht. Flexiones quærere, krumme Ausflüchte ſuchen. *Cic.*

Flexĭpes, pĕdis, *o.* das die Füſſe beuget; 2) das krumme Füſſe hat, unten krumm iſt. *Virg.*

Flexo, āvi, ātum, āre, beugen, krümmen. *Cato.*

Flexum, i, *n.* *Owar* oder Altenburg, Stadt in Ungarn. *Antonin.*

Flexuōſe, *Adv.* krumm, im Bogen. - volare, fliegen. *Plin.*

Flexuōſus, a, um, krumm, das krumm herum gehet. Flexuoſum iter habere, einen krummen Gang haben. *Cic.* Mons flexuoſus, ein Berg, der krumm herum gehet. *Plin.* 2) das ſich biegen läßt. Flexuoſa vitis, dergleichen Weinſtock.

Flexūra, æ, *f.* die Krümme, das krumme Herumgehen. - vicorum, der Gaſſen. *Suet.* 2) das Beugen, die Beugung. - lateris, der Seite. *Lucret.*

Flexus, a, um, gebogen. Flexa juxta naſum ſupercilia, Augenbraunen, die nach der Naſe zu gebogen. *Plin.* 2) geneigt. Flexus in veſperam dies, Tag, der ſich gegen Abend zu geneigt, der gegen Abend gehet. *Tac.* 3) gelenkt, bewegt. *Cic.*

Flexus, us, *m.* die Beugung, Biegung. - membrorum, der Glieder. *Quint.* 2) die Krümme. - itinerum, der Wege. *Cic.* 3) Veränderung, Abwechſelung. - vocis, der Stimme. *Quint.* 4) die Neige, wenn etwas zu Ende gehet. - auctumni, des Herbſts. *Tac.* - ætatis, des Lebens, das Alter. *Cic.*

Flictus, us, *m.* der Schlag, das Anſchlagen, Zuſammenſchlagen. Lapidum flictu ignis elicitur, durch das Zuſammenſchlagen der Steine bringt man Feuer heraus. *Cic.* Galeæ dant ſonitum flictu, die Sturmhauben geben einen Klang von Zuſammenſchlagen. *Virg. fligo.*

Flīgo, flixi, flictum, ēre, ſchlagen, zuſammen ſchlagen. - obvia, mit dem, was entgegen kommt. *Lucr.* Fligi morte, todt geſchlagen werden. *Accius.* 2) Ipſe ſe in terram fligit ſaucius cadens, er fiel nieder auf die Erde zu Boden, da er verwundet war. *Liv.* ap. *Non.*

†Flima ſ. Flyma, æ, *m.* ein Flüchtling, Entlauffener. *Freſn.*

Flo, flāvi, flātum, flāre, blaſen. - ſimul & ſorbere, zugleich und auch ſchlurfen. *Plaut.* Flatur tibia, man bläſet auf der Flöte. *Ovid.* 2) Quum favonius flaret, da der Weſtwind gieng. *Cic.* Belle nobis flavit ab Epiro leviſſimus auſter & mitis, es gieng von Seiten des Epiri ein ſehr angenehmer und ſanfter Südwind, der uns ſehr wohl bekam. *Cic.* 3) verachten. - roſas, Roſen. *Prudent.* 4) ſchmeltzen, gieſſen. - nummos, Geld ſchlagen, müntzen.

†Flobārium, ii, *n.* Ambra. *Freſn.*

†Floccātus, a, um, flockicht, zottigt, rauh, *Freſn.* *floccus.*

Floccĭdus, a, um, voll Flocken, flockicht. *Apul.*

Floccifácio, feci, factum, ĕre, nicht einer Flocke werth achten, ſehr gering achten. - totam remp. das gantze gemeine Weſen. *Cic.* - fidem, Treu und Glauben. *Plaut.* Opinor, Φιλοσοφητέον & iſtos conſulatus non floccifaceon, ich halte dafür, man müſſe philoſophiren, und ſolche Bürgermeiſterchargen nicht einer Flocke, nicht einer Faſe werth achten. *Cic.*

Floccĭpendo, pendi, penſum, ĕre, gering achten, nicht ein Flocklein werth ſchätzen. Invident omnes mihi, - ego non floccipendo, ſie neiden mich alle, - ich frage aber nicht ein Haar darnach. *Ter.*

Floccōſus, a, um, flockigt, voll Flocken; 2) voll Wolle. Herba floccoſa, wolligt Kraut, deſſen Blätter wie voll Wolle liegen. *Apul.* †3) zottigt, rauch. *Freſn.*

Floccŭlus, i, *m.* eine kleine Flocke, ein Flocklein. *Plin.*

†Floccum, i, *n.* eine gewiſſe Mönchskappe. *Freſn.*

Floccus, i, *m.* eine Flocke, Wolle, ſo von den Tüchern abgeſchoren wird, Scheerwolle. *Varr.* 2) eine Flocke Schnee, Schneeflocke, Stücklein, wie der Schnee fällt. *Pap.* 3) ein Fäſelein, ſo ſich an den Kleidern anhängt, item wie dergleichen auf den Betten liegen u. d. g. Floccos legere, Fäslein klauben, wie die Kranken mit den Händen dann und wann auf den Deckbetten thun, ſo aber auch für ein Zeichen des inſtehenden Todes gehalten wird. *Celſ.* 4) was ſehr geringes, was ſehr ſchlechtes. Aliquid non flocci facere. *Cic.* - pendere. *Ter.* - æſtimare, nicht das geringſte achten, nicht ein Härlein, nicht ein Stäublein drauf geben. *Plaut.* 5) - ſ. Flocum, eine Mönchskutte mit groſſen weiten Ermeln. *Freſn.*

†Flocellus, i, *m.* eine kleine Mönchskutte; 2) Theil ſolcher Kutte, ſo von hinten her über den Kopf geſchlagen wird. *Freſn.*

Flōces, um, *f.* die Treſtern oder Treber vom Wein, wenn er gepreſt wird; 2) Lauer, ein Getränk, ſo gemacht wird, indem man Waſſer auf die ausgepreßten Hülſen geußt, und ſodann gähren läßt, *al.* Heſen. *Cæcil.* ap. *Non.*

†Floddus, i, *m.* die Fluth. *Freſn.*

Flōra, æ, *f.* Göttin der Blumen bey den Römern. *Ovid.* 2) *Fiore*, Fluß im Florentiniſchen.

Flōrālia, ium, *n.* Feſt der Floræ, zu Rom, wobey unter andern Uppigkeiten die gemeinen Huren nackt tanzen muſten. *Vellej.* *Flora.*

†Flōrāle, is, *n.* ein Ort mit Blumen bepflanzt, ein Blumengarte. *Sarisb.*

Flōrālis, e, die Floram angehend. Florale Feſtum, der Floræ Feſt. *Ovid.*

Flōrālĭtius, a, um, die Floram angehend. Floralitiæ feriæ, der Floræ Feſt. *Martial.*

Flōrens, tis, *o.* blühend. *Virg.* 2) friſch, jung. Florens ævum, die erſte Jugend. *Lucret.* 3) glänzend, ſchimmernd, blinkend. Florens ære catervæ, Hauffen in blinkenden Waffen. *Virg.* 4) glückſelig, das in gutem, in blühendem Zuſtande iſt. Florentiſſimæ res. *Cæſ.* Florentiſſima fortuna, ein ſehr glückſeliger Zuſtand. *Cic.* Rempublicam maximam & florentiſſimam relinquere, einen ſehr groſſen und blühenden, ſehr glückſeligen Staat hinterlaſſen. *Cic.* Florente Antonio, da Antonius in gutem Wohlſtande war. *Cic.* Florentiſſima armis civitas, eine Stadt, die durch die Waffen in einem ſehr floriſanten Stande ſtehet. *Cic.* 5) *plur.* *n.* Florentia, Dinge, wie Lilien, an dem göldenen Leuchter in dem Tempel Salomonis, worauf man die Lampen ſetzete. *Bibl.*

Flōrentia, æ, *f.* Florentz, Stadt in Toſcana. *Flor.* 2) Stadt in Iſtrien. *Notit. Imp.* 3) Art eines Weinſtocks. *Plin.*

Florentinus, a, um, von oder zu Florentz gehörig. *Tac.*

Florentiola, æ, *f.* Fiorenziola, ein befeſtigter Ort im Parmeſaniſchen.

†Flōrēnus, i, *m.* ein Gülden, ſo zuerſt zu Florentz 1252. von Golde gepräget wurde, auf der einen Seite eine Lilie, auf der andern aber das Haupt Johannis des Täuffers hatte, und 24. Ceratia wog, deren 8. eine Unze machten. *Freſn.* 2) viele andere Arten des Geldes, davon ein Meißniſcher Gülden 21. Groſchen, ein Kaiſer- oder Reichsgülden 16. Gr. ein Holländiſcher 9. Gr. 7. und 1. fünftel Pfennig, ein Pohlniſcher 8. Gr. u. ſ. f. gilt.

Flōreo, flōrui, ĕre, blühen. Hæc arbor una ter floret, dieſer Baum allein blühet dreymal. *Cic.* 2) in gutem Zuſtande ſeyn, floriren, glücklich ſeyn. Quum Athenæ florerent bonis legibus, da Athen wegen ſeiner guten Geſetze in gutem Zuſtande war. *Phædr.* 3) in gutem Anſehen ſtehen. In Græcia muſici florent, in Griechenland ſind die Muſici in groſſem Anſehen. *Cic.* Pericles floruit omni genere virtutis, Pericles iſt in allen Arten der Tugenden berühmt geweſen. *Cic.* Studiis & artibus a pueritia florere, wegen ſeiner Studien und guten Künſte von Jugend auf berühmt ſeyn. *Cic.* Florere laudibus, ein groſſes Lob erworben haben. *Cic.* - honoribus, in groſſen Ehrenämtern ſtehen. *Cic.* - in foro, ein guter Orator und Advocat ſeyn. *Cic.* - ætate, in ſeinen beſten Jahren ſeyn. *Liv.* - forma, ſehr ſchöner Geſtalt ſeyn. *Liv.* - exiſtimatione, in gutem Anſehen leben. *Cic.* - gratia, bey den Leuten in guter Gunſt ſtehen. *Cic.* - doctiſſimorum hominum familiaritatibus, mit den gelehrteſten Leuten bekannt und wohl dran ſeyn. *Cic.* - copia doctorum, viel gelehrte Leute haben. *Suet.* *flos.*

Flōreſco, flōrui, eſcĕre, anfangen zu blühen. - pulegium aridum dicitur ipſe brumali die, ſoll der Poley gleich den kürzeſten Tag im Jahre. *Cic.* Multum conferre ad floreſcendum, viel zum Blühen beytragen. *Colum.* 2) berühmt werden, anfangen ſich hervor zu thun. Hortenſio floreſcente, da Hortenſius anfieng ſich hervor zu thun. *Cic.* Floreſcenti ad ſummam laudem eloquentiæ vita erepta eſt, da er anfieng ſich in der Beredſamkeit vor allen hervor zu thun, iſt er umgebracht worden. *Cic.*

Flōreus, a, um, von Blumen. Florea corona, ein Blumenkranz. *Plaut.* 2) voll Blumen. Florea rura, Felder voll Blumen. *Virg.* 3) Flo-

reæ opes prati, die Blumen auf einer Wieſe. *Sidon.* A *flos.*

Flōriăcum, i, *n. Fleury*, Stadt im Herzogthum Burgund.

Flōriāna, æ, *f.* Stadt in Pannonien, oder eigentlich in dem itzigen Cärnthen. *Antonin.*

Flōriānus, i, *m.* einer der aufgeworfenen Römiſchen Kaiſer, der ſich aber ſelbſt gar bald wieder hinrichtete. 2) Nahme noch anderer Leute.

Flōriārum, i, *n.* Ort, wo etwas blühet, ein Blumengarte. *Zeno Veron.*

Flōrĭcŏlor, ōris, *o.* Blumenfarbigt. *Petron.*

Flōrĭcŏmus, a, um, blumigt, voll Blumen. *Auſon.*

Florida, æ, *f.* Provinz in dem Nordlichen America.

Flōrĭde, *Adv.* mit Blumen. Feſtis floride depicta, ein mit Blumen geſticktes Kleid. *Apul.* 2) friſch, munter, blühend. Floridius eccleſia enituit, die Kirche hat mehr zu blühen angefangen, ſich mehr empor gehoben. *Lactant.*

Flōrĭdŭlus, a, um, lieblich wie Blumen, wie Lilien und Roſen. Ore floridulo nitens, die dergleichen Geſicht hat. *Catull.*

Flōrĭdus, a, um, von Blumen. Serta florida, Blumengewinde. *Tibull.* 2) blühend. Florida ætas, das blühende Alter, die Jugend. *Catull.* 3) lebendig, friſch, wie eine friſche Blume. Floridus color, eine friſche Farbe. *Plin.* Florida puella, ein friſches, lebhaftes Mägdlein. *Catull.* 4) lebhaft. Floridior eſt, *ut ita dicam*, quam Hyperides, er iſt lebhafter als Hyperides. *Cic.* Genus dicendi floridum, eine friſche, lebhafte Art zu reden. *Cic.*

Flōrĭfer, fĕra, fĕrum, Blumentragend, Blumenreich. Floriferi ſaltus, Blumenreiche Waldungen. *Lucret.*

Flōrĭfertum, i, *n.* Feſt, an dem man zu Rom die erſten Kornähren der Cereri opferte. *Feſt.*

Flōrĭger, gĕra, gĕrum, Blumentragend, Blumenreich, voll Blumen. Floriger hortus, dergleichen Garten. *Arator.*

†Flōrĭlĕgium, i, *n.* die Blumenleſe, Blumenſammlung. 2) Sammlung.

Flōrĭlĕgus, a, um, Blumenleſend. Florilegæ apes, Bienen, ſo die Blumen zu ihrem Honigbaue ausſuchen. *Ovid.*

Flōrĭmontium, i, *n. Fleurmont*, Blumberg, Stadt im Sundgow.

Flōriŏpŏlis, is, *f. S. Fleurs*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Flōrĭpărus a, um, das Blumen gebiert, Blumen bringet. Floriparum ver, der Blumenbringende Frühling. *Auſon.*

Flōrŭlentus, a, um, Blumenreich, voll Blumen. Florulentus Hymettus, der Blumenreiche Berg Hymettus in Attica. *Solin.*

Flōrus, a, um, blühend; 2) angenehm, ſchön. *Virg.* 3) *m.* Zunahme einiger Römer, unter denen der Römiſche Geſchichtſchreiber Luc. Annæus Florus vornemlich zu merken iſt. *Script.* Sæc. I. P. N. C.

Flos, ōris, *m.* eine Blume. *Cic.* - Adonis, rothes Feldröslein; - Africanus, Schreiberroſe, Studentenblume. *Woyt.* - amoris, Floramor, Tauſendſchön, Sammetblum. *Schræder.* - auriculæ, beſondere Indianiſche Blume. *Woyt.* - Cardinalis, Cardinalsblume. - caryophyllorum, Gartennelke, Kranznelke. *Woyt.* - cucuii, Guckgucksblume. - granatorum ſ. balauſtiorum, Granatblüte. *Woyt.* - Paſſionis, Paſſionsblume. - regius, Ritterſporn, Lerchenklau, S. Ottilienkraut. *Schræder.* - ſolis, Sonnenblume. - tinctorius, Schartenkraut, Färberſcharte. *Woyt.* - Trinitatis, Freyſamkraut, Dreyfaltigkeitblum, Siebenfarbenblum, Unnützeſorge, Stiefmütterlein. *Schræder.* - vitellinus, Pfaffenblatt, Löwenzahn, Mönchenkopf, Butterblum. *Woyt.* - Florum varietas, die Mannigfaltigkeit der Blumen. *Cic.* Suavitas odorum, qui efflantur e floribus, die Annehmlichkeit des Geruchs, ſo aus den Blumen gehet, duftet. Carpere flores, Blumen pflücken. *Horat.* Legere flores, Blumen ſammlen, ſuchen. *Virg.* 2) die Blüthe. Induit ſe in florem nux, die Nuß blühet. *Virg.* 3) Flores chymici, chymiſche Blumen, die ſubtileſten Theile der Mineralien und Metalle, welche durch die Sublimation in einer trocknen Form, als Pulver u. d. g. abgeſondert wird. *Blancard.* - antimonii, Spießglasblumen; - æris viridis, Grünſpan; - benzoes, Benzoesblumen; - corallorum, Corallenblumen; - jovis, Zinnblumen; - marcaſitæ, Wismuthblumen; - martis, Eiſenblumen; - Salis Armoniaci, Salarmoniacblumen; - Sulphuris, Schwefelblumen. *Woyt.* 4) das Beſte von einer Sache. - ætatis, die Jugend, das ſchönſte Alter. *Cic.* - populi, einer der braveſten Männer. *Cic.* - equitum Romanorum, der beſte der Römiſchen Ritter. *Cic.* - Italiæ, die ſchönſte Gegend Italiens. *Cic.* - poëtarum, der vortreflichſte unter den Poeten. *Plaut.* - in ſiligine, das feinſte Mehl. *Plaut.* - lactis, der Rohm von der Milch. - vini. *Plin.* - vini veteris, ein ſehr vortreflicher Wein. *Plaut.* 5) auserleſene Redensarten, Sprüche und Anmerkungen. Flos orationis, die Zierrathen, Figuren und der gleichen in einer Rede. *Cic.* 6) die Jungferſchaft. Amittere florem, die Jungferſchaft verlieren. *Catull.* 7) ein floriſſanter, glücklicher, blühender Zuſtand. In ipſo flore Græciæ, da Griechenland in dem beſten Zuſtande war. *Cic.* 8) ein Stern am Himmel. *Manil.* †9) monatliche Zeit der Frauen. *Freſn.*

Floſcellus, i, *m. Apul.* Floſcŭlus, i, *m.* ein Blümlein. Omnes undique floſculos carpere, alle Blümlein allenthalben her abpflücken. *Cic.* 2) eine Blüthe. Tamquam floſculi decidunt, ſie fallen wie die Blüthen ab. *Cic.*

†Flota, ſ. Fluta, æ, *f.* ein Meeraal, Art eines Fiſches. *Freſn.*

Fluctĭcŏla, æ, *o.* der in den Fluthen, in dem Waſſer wohnet. *Sidon.*

Fluctĭcŏlor, ōris, *o.* Waſſerfarbigt. *Mart. Cap.*

Fluctĭcŭlus, i, *m.* eine kleine Welle. *Apul.*

Fluctifrăgus, a, um, die Wellen zerſchlagend, zerbrechend. *Tertull.* 2) woran ſich die Wellen brechen. *Lucret.*

Fluctĭgĕna, æ, *o.* in den Wellen oder in dem Waſſer gebohren. *Mart. Cap.*

Flu-

Fluctigĕnus, a, um, aus dem Waſſer erzeuget. *Avien.*
Fluctĭger, gĕra, gĕrum, Wellenführend, Wellenreich. *Cic.* ap. *Iſidor.*
Fluctĭsŏnus, a, um, rauſchend, von den Wellen erſchallend. *Sil.*
Fluctĭvăgus, a, um, der auf den Wellen oder Waſſer umher ſchweiffet. *Stat.*
Fluctābundus, a, um, wankend, ſchwankend. *Sidon.*
Fluctuans, tis, *o.* Wellen werfend; 2) auf den Wellen ſchwebend. *Cic.* 3) ungewiß, zweifelhaft. *Cic.*
Fluctuātim, *Adv.* ſchwankend, hin und her wankend. - ad aliquem ire, zu einem hin wakeln. *Afran.* ap. *Non.*
Fluctuātio, ōnis, *f.* die Bewegung, wie die Wellen gehen. *Plin.* 2) das Schwimmen der Speiſe im Magen. *Plin.* 3) der Zweiffel, die Zweiffelhaftigkeit. - amicorum, der Gemüther. *Liv.*
Fluctuātus, a, um, hin und her geworfen, von den Wellen eingetrieben. *Plin.*
Fluctuo, āvi, ātum, āre, Wellen werfen. Valide fluctuat mare, das Meer wirft ſtark Wellen, iſt ungeſtüm. *Plaut.* 2) von den Wellen umgetrieben werden, ſchwimmen. Quædam inſulæ ſemper fluctuant, manche Inſeln ſchwimmen beſtändig. *Plin.* 3) zweiffeln, nicht wiſſen, was man thun ſoll. - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.* - animo, zweifelhaft ſeyn. *Liv.* - inter ſpem metumque, zwiſchen Furcht und Hoffnung ſchweben. *Suet.* Ejus animus fluctuat, er iſt zweiffelhaft. *Plaut.* 4) Magno curarum fluctuat æſtu. *Virg.* Magnis curarum fluctuant undis, er ſteckt in groſſen Sorgen. *Catull.* 5) Tota res etiam nunc fluctuat, die ganze Sache iſt noch ungewiß, unausgemacht. *Cic.*
Fluctuor, ātus ſum, āri, ungewiß, zweiffelhaft ſeyn. - animo, in ſeinem Gemüth. *Liv.* Fluctuantur incerti animi, die Gemüther ſind zweiffelhaft. *Liv.* Fluctuamur inter varia conſilia, wir haben allerhand Anſchläge, und wiſſen nicht, welche wir ergreiffen ſollen. *Sen.*
Fluctuōſus, a, um, voll Wellen, ungeſtüm. Fluctuoſum mare, die ungeſtüme See. *Plaut.* 2) das wie Wellen ausſiehet, die Farbe der Wellen hat. *Plin.*
Fluctus, us, *m.* eine Welle. - a ſaxo frangitur, bricht ſich an den Felſen. *Cic.* Motus & agitatio fluctuum, die Bewegung und Schlagung der Wellen. *Cic.* Sedatis fluctibus, da ſich die Wellen geleget. *Cic.* Quod fluctibus alluitur, woran die Wellen ſchlagen. *Cic.* Jactari a fluctibus, von den Wellen geſchwankt, geworfen, hin und her getrieben werden. *Cic.* 2) heftige Bewegung, Sturm. - fortunæ, des Glücks. *Plin.* - irarum, des Zorns. *Lucr.* - curarum, der Sorge. *Lucr.* - concionum, des verſammelten Volks, Lerm und Ungeſtüm deſſelben. *Cic.* 3) Unruh. - civiles, die bürgerliche Unruhe. *Nep.*
Fluens, tis, *o.* flieſſend. - oratio, Rede. *Cic.* 2) glücklich. Fluentior exitus, ein glücklicherer Ausgang. *Ambroſ.* 3) hangend. Fluentes rami, hangende Aeſte. *Virg.* Fluentes buccæ, hangende Backen. *Cic.* 4) - otio, der in lauter Ruhe lebet, für Faulheit zerfallen. *Vellej.* 5) Res fluentes ad noſtram voluntatem, Dinge, ſo nach unſerm Willen gehen. *Cic.* 6) - nauſea, das Brechen. *Horat.* 7) Soluti ac fluentes pueri, liederliche und lockere Purſche. *Quint.* *fluo.*
Fluenter, *Adv.* flieſſend. - ferri, aus einander gehen, ausgebreitet werden. *Lucret.*
Fluentia, æ, *f.* die Flieſſigkeit, das Flieſſen. - loquendi, der Rede. *Ammian.*
Fluentīni, ōrum, *n.* die Florentiner, altes Volk in Italien. *Plin.*
Fluentĭsŏnus, a, um, rauſchend. Fluentiſonum littus, Ufer, da das Waſſer anſchlägt, und ein Geräuſche macht. *Catull.*
Fluento, āvi, ātum, āre, flieſſen. *Fortunat.*
Fluentum, i, *n.* ein Fluß, flieſſend Waſſer. Xanthi fluenta, der Fluß Xanthus. *Virg.* Rauca fluenta, ein rauſchender Fluß. *Virg.* Regio murmurans fluento, Gegend, wo ein rauſchender Bach oder Fluß läuft. *Prudent.*
Flueſco, ſ. Fluiſco, eſcĕre, zerflieſſen, anfangen zu flieſſen. *Auguſtin.*
Fluĭbundus, a, um, flieſſend. *Mart. Cap.*
Fluĭdo, āvi, atum, āre, fließig machen. *Cæl. Aur.*
Fluĭdus, a, um, fließig, flieſſend. Fluidus liquor, eine fließige Feuchtigkeit. *Virg.* 2) müde, matt. Fluidi lacerti, müde Arme. *Ovid.* 3) wollüſtig. 4) weich, weibiſch, der nichts ausſtehen kan. Fluida corpora, dergleichen Leiber. *Liv.*
Fluĭtans, tis, *o.* ſchwimmend. *Cic.* 2) wankend, der nicht mehr feſt ſtehet, ſondern lieber ausreiſſen will. *Curt.* 3) ſchlafhangend. *Ovid.* *fluito.*
Fluĭtanter, *Adv.* flieſſend, ſchwimmend. *Mart. Cap.* *fluitans.*
Fluĭto, āvi, ātum, āre, hin und her flieſſen. *Liv.* 2) ſchwimmen, auf dem Waſſer einher flieſſen. *Liv.* 3) wanken, zweiffeln, nicht gewiß ſeyn. - ſpe, in ſeiner Hoffnung. *Hor.*
Flūmen, ĭnis, *n.* ein Fluß, Durchfluß, - perenne, immerwährender Fluß oder Bach; - torrens, ein Seltenfluß, der nur dann und wann fließt; - publicum, ein öffentlicher Fluß, der auf gemeinen Boden fließt, und allen zu gebrauchen ſtehet; - privatum, ein Privat- oder Eigenwaſſer, ſo auf einem Privatgrund ſeinen Urſprung und Lauf hat. *Digeſt.* b) Strohm. Rubicon, der Fluß Rubicon. *Suet.* Trans flumen eſſe, jenſeit des Strohms ſeyn, über den Fluß drüben ſeyn. *Cic.* Flumen incredibili lenitate, ut oculis, in utram partem fluat, judicari non poſſit, ein Fluß, der ſo ſachte flieſſet, daß man nicht ſehen kan, wo er zu flieſſe. *Cæſ.* 2) das Flieſſen. - rivi, eines Bachs. *Plin.* 3) das Waſſer. Prima flumina Nili, das erſte Waſſer, die Quelle des Nils. *Mart.* 4) eine Menge, Ueberfluß. - verborum, an Worten. *Cic.* Vomens calidum de pectore flumen, indem er einen ganzen Hauffen Blut ausſpye. *Virg.* Largo humectat flumine vultum, er benezt das Geſicht mit vie-Thränen. *Virg.*

Flu-

Flumentāna, æ, *f.* ſc. Porta, Thor zu Rom, ſo jetzo *Porta del Popolo* heißt. *Varr.*

Flūmĭnālis, e, aus oder in einem Fluſſe. Fluminales cancri, Flußkrebſe. *Cæl. Aur.*

Flūmĭneus, a, um, aus einem Fluſſe. Fluminea aqua, Flußwaſſer. *Ovid.* Flumineæ volucres, Waſſervögel. *Ovid.*

Fluo, fluxi, fluxum, ĕre, flieſſen. - propter Lacedæmonem, vor Lacedämon vorbey. *Cic.* - ſanguine, mit Blute. *Cic.* - pleno alveo, in vollen Ufern. *Cic.* Mel fluit ex olea, das Honig fließt von einem Oelbaume. *Cic.* 2) fallen. Arma fluunt de manibus, die Waffen fallen ihm aus den Händen. *Cic.* 3) vergehen. Fluit voluptas corporis, die Leibeswolluſt vergehet. *Cic.* 4) ſich ausbreiten. Longe lateque fluit Pythagoræ diſciplina, des Pythogaræ Lehre breitet ſich weit und breit aus. *Cic.* 5) herkommen, herflieſſen. - a luna, vom Monden. *Cic.* A Sulpitio, von dem Sulpitio. *Cic.* - a capite, aus dem Kopfe herkommen. *Cic.* 6) gehen. Res fluunt ad voluntatem, die Sachen nach Wunſch. *Cic.* Videamus, quorſum ejus conſilia fluant, laßt uns ſehen, worauf deſſen Rathſchläge gehen. *Cic.* 7) abfallen. Poma matura ſponte fluunt, reiffes Obſt fällt von ſich ſelbſt ab. *Ovid.* 8) voll ſeyn. - facetiis, von Schwänken, ſehr ſcherzhaft, ſehr luſtig ſeyn. *Plaut.* - mollitia & luxu, von Zärtlichkeit und Uppigkeit, in lauter Wolluſt und Uppigkeit leben. *Cic.* 9) flieſſen, wohl von ſtatten gehen. Oratio ita libere fluebat, ut nuſquam adhæreſceret, die Rede floß ſo wohl, gieng ſo wohl von ſtatten, daß ſie nirgends ſtockete. *Cic.* Ex Neſtoris lingua melle dulcior fluebat oratio, aus des Neſtors Munde floß, gieng eine ſüſſere Rede, als Honig iſt, eine ſehr angenehme Rede. *Cic.*

Fluōnia, æ, *f.* Beynahme der Junonis, unter dem ſie zu Rom verehret wurde, um der Frauen Monatfluß zur Zeit der Empfängniß eines Kindes zurück zu halten. *Feſt. fluo.*

Fluor, ōris, *m.* der Fluß, das Flieſſen. - oculorum, der Augen, das Augentrieffen. *Symmach.* 2) der Durchfall, Bauchfluß. Fluore eſſe ægrum, am Durchfall krank ſeyn, den Durchfall haben. *Cæſ.* 3) - albus, - uterinus, - muliebris, der weiſſe Fluß, das Weiſſe, Krankheit des Frauenvolks, da eine ſcharfe wäſſerichte Materie von ihnen gehet. *Woyt.* 4) - ſiccus, Queckſilber. *Woyt.* 5) - metallicus, Bergfluß, falſcher Edelgeſtein, ſo in den Bergwerken gefunden wird. *Id.*

Fluſtrum, i, *n.* die Meerſtille, wenn das Meer keine Wellen wirft. *Feſt.*

Fluta, æ, *f.* ein Meeraal, Art eines Fiſches. *Macrob.*

Fluto, āvi, ātum, āre, flieſſen. *Lucret.*

Flūvia, æ, *f.* ein Fluß. Oppidum inter duas fluvias, eine Stadt zwiſchen 2. Flüſſen gelegen. *Siſenn.* ap. *Non. fluo.*

Flūviālis, e, aus oder zu einem Fluß gehörig. Aqua fluvialis, Flußwaſſer. *Colum.* Ripa fluvialis, Ufer an einem Fluſſe. *Ovid.*

Flūviātĭcus, a, um, aus oder zu einem Fluſſe gehörig. Fluviatica arena, Flußſand, Sand aus einem Fluſſe. *Vitr.* Animalia fluviatica, Thiere, ſo in Flüſſen leben. *Colum.*

Flūviātĭlis, e, aus oder zu einem Fluß gehörig. Fluviatiles piſces, Flußfiſche, Fiſche in oder aus einem Fluſſe. *Plin.* Naves fluviatiles, Schiffe ſo auf einem Fluſſe oder Strohm gehen. *Liv.*

Flūviātus, a, um, in einem Fluſſe oder Waſſer gewäſſert, eingeweicht.

Flūvĭdus, a, um, flieſſend. *Sedul.*

Flŭvīto, āvi, ātum, āre, flieſſen. *Solin.*

Flŭvius, i, *m.* ein Fluß, Strohm. - atratus ſanguine fluxit, hat ganz ſchwarz vom Blute ausgeſehen. *Cic.* Fluvius Eurotas, qui præter Lacedæmonem fluit, der Fluß Eurotas, ſo vor Lacedämon vorüber fleußt, gehet. *Cic.* Fluvios nando trajicere vel innixum inflatis utribus, über die Flüſſe ſchwimmen, oder auch auf aufgeblaſenen Schläuchen drüber ſetzen. *Suet.* 2) Amazonum, Amazonenfluß in Südamerica. - Argenteus, *Rio de la Plata*, Fluß im Südlichen America. - fœderatorum, *El Rio Guadalmedina*, Fluß in Spanien. *Plin. fluo.*

Fluxe, *Adv.* überflüßig, weitläuftig. *Varr.*

Fluxio, ōnis, *f.* das Flieſſen. - aquarum, der Waſſer. *Cic.* 2) - alvi, der Durchlauf, Bauchfluß. *Plin.* 3) - pituitæ, der Schnupfe. *Plin.* 4) - oculorum, das Augentrieffen. *Plin.* 5) - ſanguinis, der Blutfluß. *Plin.*

Fluxĭpĕdus, a, um, bis auf die Füſſe gehend. *Avien.*

Fluxura, æ, *f.* der Fluß, das Flieſſen. *Cyprian.*

Fluxus, us, *m.* der Fluß. - aquarum, des Waſſers. *Quint.* 2) - oculorum, das Herumwerfen der Augen. *Sen.* 3) - ventris, der Bauchfluß. *Celſ.* 4) - cœliacus, ſ. chyloſus, Zufall, da der Chylus zugleich mit dem Koth durch den Hintern fortgehet. *Woyt.* 5) - hepaticus, der Leberfluß, Art der Ruhr, da die excrementa ohne Schmerz, doch röthlich fortgehen. *Woyt. fluo.*

Fluxus, a, um, flüßig. - ſuccos habere fluxos, flieſige Säfte haben. 2) unbeſtändig, veränderlich. *Cic.* Res fluxæ, unbeſtändige Dinge. *Plaut.* Animi fluxioris eſſe, veränderlichen, lockeren Sinnes oder Gemüthes ſeyn. *Suet.* 3) weit, ſchludricht, hangend. Fluxa veſtimenta, ſchluderichte Kleider, die um einen herum hangen. *Lucan.* Fluxior cinctura, ein ſchlaffer, ſchludrichter Gürtel. *Suet.* 4) weichlich, nicht dauerhaft, der keine Arbeit ausſtehen kan. Fluxa corpora, dergleichen Leiber. *Tac.* 5) vergeblich umſonſt. *Tac.*

† Foagium, ſ. Focāgium, i, *n.* Herdſteuer, Rauchfangsſteuer, Abgabe nach den Herden, ſo die Unterthanen haben. *Freſn.* 2) Futter, Fourage. *Voſſ. focus.*

† Foaſſa, æ, *f.* Art eines Kuchens beym Herde gemacht. *On. Ben.*

† Foca, ſ. Fuca, æ, *f.* das Venetianiſche Ufer. *On. Ben.*

Fŏcācia, æ, *f.* Art eines Kuchens, ein Aſchkuchen. *Iſidorus. focus.*

Focagium, ſ. *Foagium.*

† Fŏcāle, is, *n.* ein Halsband, eine Krauſe. *Quint.*

† Fŏcāle, ĭs, *n.* ein Feuerzeug, ſo man zum Feueraufſchlagen brauchet. *Freſn.* 2) Holzvorrath, den man jährlich braucht. *Id.* 3) Recht in einem Walde ſein Brennholz zu holen. *Id.* 4) eine Küchenſchürze, Schürze, ſo man beym Herde braucht. *Sen.* 5) ein Kräuſeleiſen, das man aufm Herde heiß macht. *Hor.* 6) ein Halsband. *Onom. Ben.*

Fŏcāneus, a, um, von Nebenſchoſſen. *Col.*

Fŏcāria, æ, *f.* eine Köchin, Küchenmagd. *Hieron.* 2) eine Concubine der Soldaten. *Cod.* † 3) eine Beyſchläferin der Geiſtlichen. *Freſn.* 4) - ſ. Fŏcāta, Abgabe vom Brennholze, ſo in die Stadt geführet wird. *Id.* 5) *Monte di Peſaro*, Vorgebürge in Umbrien in Italien.

† Fŏcārius, i, *m.* Geiſtlicher, der ſich ſeine Köchin oder Concubine hält. *Freſn.* 2) ein Küchenknecht, ſo Holz hieb, Feuer machte und was dergleichen Arbeit mehr war. *Ulp.*

Focĭle, is, *n.* - majus, das Schienbein, vordere und ſtarke Bein vom Knie bis an den Fuß. b) die groſſe Ellnbogenröhre, vom Ellbogen bis an die Hand. 2) - minus, das Wadenbein, das hintere dünnere Bein vom Knie bis an den Fuß. b) das dünnere Armbein vom Ellnbogen bis an die Hand. *Blancard.*

Fŏcillātio, ōnis, *f.* die Erwärmung. *Feſt.*

Fŏcillātor, oris, *m.* ein Wärmer. *Digeſt.*

Fŏcillātrix, īcis, *f.* eine Wärmerin, Erquickerin. *Plin.*

Fŏcillo, āvi, ātum, āre. *Sen.* Fŏcillor, ātus ſum, ari, wärmen. 2) erquicken, ſtärken. *Varr.* ap. *Non. focus.*

Fŏcĭlo, āvi, ātum, āre, den Hals verbinden. *Lucan. faux.*

Fociniăcum, i, *n.* *Fauſſigny*, Landſchaft in Savoyen.

Fŏcŭla, ōrum, *n.* die Nahrung des Feuers, Dinge, womit das Feuer unterhalten wird. *Non.* 2) - ventris, die Speiſe, Eſſen und Trinken. *Plaut.*

† Fŏcŭlāre, is, *n.* ein Herd. *Freſn.* 2) Ort, wo ein Herd ſich befindet. *Id.* 3) ein Haus. *Id.*

Fŏcŭlus, i, *m.* ein kleiner Herd. 2) ein Kohlfeuer, Kohlpfanne, worüber man das Eſſen warm hält. Epulas fovere foculis ardentibus, das Eſſen aufs Kohlfeuer ſetzen. *Plaut.* 3) das Feuer in der Kohlpfanne. Excitare bucca foculum, das Feuer aufblaſen. *Juvenal.*

† Fŏcum, i, *n.* das Feuer. *Freſn.*

Fŏcus, i, *m.* der Herd, worauf man das Feuer macht. Ligna ſuper foco large reponere, viel Holz auf dem Herde anlegen. *Hor.* 2) ein Camin. Ad focum ſedere, vor dem Camin ſitzen. *Cic.* 3) ein Haus, Wohnung. Exturbare aliquem præcipitem focis patriis, einen über Hals und Kopf aus deſſen väterlichen Hauſe ſtoſſen. *Cic.* † 4) Feuer. Focum facere, Feuer machen. *Freſn.* 5) eine Familie, Haus. *Siculus Flacc.* 6) der Brennpunct, Punct in der Axe, wo die Ordinate dem Parameter gleich iſt. *Wolf.* - ſpeculi concavi, der Brennpunct eines Hohlſpiegels, Ort, wo die Strahlen der Sonne alſo zuſammen gebracht werden, daß ſie brennen. *Id.* - vitri connexi, Brennpunct eines erhabenen Glaſes, wo ebenfalls alle Sonnenſtrahlen auf beſagte Art zuſammen gebracht werden. *Id.*

† Foderatus, a, um, gefüttert. *Freſn.* Germ. *futter.*

† Fŏdĕro, āvi, ātum, āre, Futter eintreiben. *Freſn.* 2) rauben, plündern. *Id.*

Foderum, i, *n.* ſ. *Fodrum.*

† Fodeſorium, i, *n.* eine Hacke, Haue, Pickel. *Onom. Ben.*

Fŏdĭcātio, ōnis, *f.* die Untergrabung. *Celſ. fodio.*

Fŏdĭcātor, ōris, *m.* ein Gräber. *Hieron.*

Fŏdĭco, āvi, ātum, āre, graben. 2) - alicui latus, einen in die Seite ſtoſſen und damit einer Sache erinnern. *Horat.* 3) - animum, im Gemüthe, in der Seele weh thun, einen ſchmerzen, piquiren. *Plaut. fodio.*

Fŏdīna, æ, *f.* ein Bergwerk, Grubenwerk, wo man was gräbt. - argenti, ein Silberbergwerk. *Plin.* - cretæ, Kreidengrube. *Cajus Jct. fodio.*

Fŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, (īre. *Colum.*) graben. - aut arare, oder ackern. *Cic.* - terram, die Erde. *Plaut.* - puteum, einen Brunn. *Cæſ.* - metallum, Erzt. *Plin.* 2) ſtechen. - - enſe jugulum, mit dem Degen in die Kehle, die Kehl durchſtoſſen. *Martial.* 3) ſtoſſen. - latus, in die Seite und alſo erinnern. *Horat.* Noli fodere, ſtoß mich nur nicht. *Ter.* 4) ſtechen. - equi calcaribus armos, ein Pferd anſpornen, ihm die Sporn geben, es anſtechen. *Virg.* - cor ſtimulis, einen Stich ins Herz geben, Worte anhängen, die im Herze weh thun. *Plaut.* 5) - murum, eine Mauer untergraben. *Ovid.*

† Fŏdīta, æ, *f.* ein Teich, Fiſchhälter. *Freſn.*

Fŏdo, āvi, ātum, āre, graben. 2) ſtechen. - ſicis, mit Dolchen. *Enn.* Pro *fodio.*

† Fodrārius, i, *m.* der das Futter eintreibet, ein Fouragier. *Freſn.*

† Fodratura, æ, *f.* das Futter, Unterfutter, Pelz, ſo untergefüttert wird. *Freſn.*

† Fodrum, Fodrium, Fotrum, i, *n.* Futter, Fourage, Pferdefutter. *Freſn.* 2) Unterhalt, Koſt, Eſſen und Trinken, ſonderlich für die Soldaten. *Id.*

Fœcunde, ſ. *Fecunde.* Fœcundia, ſ. *Fecundia.* Fœcunditas, ſ. *Fecunditas.* Fœcundito, ſ. *Fecundito.* Fœcundus, ſ. *Fecundus.*

Fœdātio, ōnis, *f.* die Beſudelung, Verunreinigung. *Symmach.*

Fœdātor, ōris, *m.* ein Beſudeler, Garſtigmacher. *Gell.*

Fœde, *Adv.* garſtig, unflätig. - maculare cruore, mit Blute machen, mit Blute beſudeln. *Val. Max.* 2) ſchändlich, mit Schimpf. Cauſſa fœdiſſime agetur, die Sache wird ſehr ſchändlich getrieben, tractiret werden. *Cic.* Pugnatum eſt ad Alliam, hat man an der Allia gefochten. *Liv.*

Fœdĕrātĭcum, i, *n.* Sold der Bundsgenoſſen. *Novell.*

Fœdĕrātio, ōnis, *f.* Verbindung, Allianz, Stiftung des Bundes. *Digeſt.*

Fœdĕrātor, ōris, *m.* Stifter eines Bundes. *Digeſt.*

Fœde-

☞ Fœdĕrātus, a, um, verbunden, der einen Bund mit einem gemacht, alliirt. Fœderatus populus, Volk, ſo mit den Römern im Bunde ſtand. *Cic.* Fœderatæ civitates, alliirte Städte. *Cic.*

Fœdĕro, āvi, ātum, āre, vereinigen, verbinden, durch Bündniß verknüpfen. *Hieron.* 2) ſtiften. - pacem, Friede. *Ammian.* - concordiam, Eintracht. *Id.*

Fœdĭfrăgus, a, um, Bundbrüchig. *Cic.*

Fœdĭtas, ātis, *f.* die Häßlichkeit. - odoris, des Geruchs, der greuliche Geſtank. *Cic.* 2) die Schändlichkeit. - veſtitus, der Kleidung. *Cic.*

Fœdo, āvi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen. - contactu, durch ſein Anrühren, Angreiffen. *Virg.* - ſanctiſſima ſacella omni turpitudine, die allerheiligſten Capellen mit aller Schändlichkeit, allen Schandthaten. *Cic.* 2) häßlich machen. - ora unguibus, das Geſicht mit den Nägeln, es zerkratzen. *Virg.* 3) verunſtalten, übel anſtehen. Veſtis ſerica fœdat viros, ein ſeidenes Kleid ſtehet Männern übel an. *Tac.* 4) verunehren, ſchimpfen. - aliquem appellatione, einen mit einer Benennung, ihm einen ſchändlichen Nahmen geben. *Cat.* - aliquem nefario ſcelere, einen durch eine ſchändliche Bosheit. *Cic.* 5) übel zurichten. - copias hoſtium, die Völker der Feinde. *Plaut.* 6) - aliquem ferro, einen verwunden, zerſetzen. *Virg.*

Fœdus, a, um, häßlich, garſtig. Fœdus odor, ein häßlicher Geſtank. *Plin.* Quum ipſe eſſet fœdiſſimus, da er ſehr häßlich von Geſicht war. *Quint.* 2) ſchändlich. Genus mortis fœdum, eine ſchändliche Art des Todes. *Cic.* Nihil potuit fieri fœdius, es hat nichts ſchändlichers geſchehen können. *Cic.* 3) grauſam, bellum fœdum. ein grauſamer, ein blutiger Krieg. *Ter.* Fœda tempeſtas, ein grauſamer Sturm.

Fœdus, ĕris, *n.* ein Bund, Bündniß. - clientelare, die Schutz- und Schirmgerechtigkeit. - defenſivum, Bündniſſe, einander zu helfen. - æquale, da einer ſo viel beyträgt, als der andere. - offenſivum, Bund einen dritten anzugreiffen. - perpetuum, ſo ewig währen ſoll. - temporarium, ſo nur auf eine gewiſſe Zeit geſchloſſen wird. 2) Allianz. - icere. *Cic.* - facere. *Cic.* - percutere. *Cic.* - jungere. *Liv.* - ſancire. *Cic.* - ferire cum aliquo, mit einem machen, ſchlieſſen. *Cic.* In fœdus tranſire cum aliquo, mit einem in Bündniß treten. *Liv.* Fœdus violare. *Cic.* - rumpere. *Cic.* - frangere, den Bund brechen, übertreten. Fœdus renovare, den Bund erneuern. Fœdus confirmare, den Bund beſtätigen. *Cic.* Fœdus amicitiæ, die Freundſchaft. *Ovid.* - conjugale, die ehliche Verbündniß, die Ehe. - patrocinii, Verbindung zwiſchen Patron und Clienten. *Plin.* 3) ein Geſetz. Fœdere certo premere, gewiſſe Geſetze auflegen. *Virg.* 4) Fœdus novum, das Neue Teſtament. Vetus fœdus, das Alte Teſtament. 5) - canum, die Ober-Ligue, oder der graue, auch der alte Bund in der Schweitz. - decem judiciorum, Bund der zehen Gerichte, Gegend in Graubünden. - Domus Dei, die Ligue oder Bund des Gotteshauſes, eben daſelbſt. - Hanſeaticum, der Hanſeatiſche Bund, 6) Harmonie. *Ovid.*

Fœmella, ſ. *Femella.* Fœmellarius, ſ. *Femellarius.* Fœmina, ſ. *Femina.* Fœminal, ſ. *Feminal,* Fœminamas, ſ. *Feminamas.* Fœminatio, ſ. *Feminatio.* Fœmineus, ſ. *Femineus.* Fœmininus, ſ. *Femininus.* Fœmino, ſ. *Femino.* Fœnagium, ſ. *Fœnagium.* Fœnaria, ſ. *Fenaria.* Fœnarius, ſ. *Fenarius.* Fœnarius, a, um, ſ. *Fenarius, a, um.* Fœnaticus, ſ. *Fenaticus.* Fœnatio, ſ. *Fenatio.* Fœnator, ſ. *Fenator.* Fœnebris, ſ. *Fenebris.* Fœneralia, ſ. *Feneralia,* Fœneratio, ſ. *Feneratio.* Fœneratitius, ſ. *Feneratitius.* Fœnerato, ſ. *Fenerato.* Fœnerator, ſ. *Fenerator.* Fœneratorius, ſ. *Feneratorius.* Fœneratrix, ſ. *Feneratrix.* Fœneratus, ſ. *Feneratus.* Fœnero, ſ. *Fenero.* Fœneror, ſ. *Feneror.* Fœnicularius, ſ. *Fenicularius.* Fœniculum, ſ. *Feniculum.* Fœnile, ſ. *Fenile.* Fœniſeca, ſ. *Feniſeca.* Fœniſecia, ſ. *Feniſecia.* Fœniſecium, ſ. *Feniſecium.* Fœniſector, ſ. *Feniſector.* Fœnifex, ſ. *Fenifex.* Fœnificium, ſ. *Fenificium.*

Fœnugræcum, ſ. Fenugræcum, i, *n.* Fenugreck, Siebengezeit, ein Gewächs. *Veget.*

Fœnum, ſ. *Fenum.* Fœnus, ſ. *Fenus.* Fœnuſculum, ſ. *Fenuſculum.*

Fœteo, ui, ēre, ſtinken. Fœtet anima uxori, es ſtinkt der Frau aus dem Halſe. *Plaut.* Fœtet mihi tuus ſermo, deine Rede ſtinkt mich an. *Plaut.* - re aliqua, von oder nach etwas. *Martial.*

Fœtidas, ātis, *f.* der Geſtank. *Sen.*

Fœtido, āvi, ātum, āre, ſtinkend machen. *Plaut.*

Fœtĭdus, a, um, ſtinkend. Fœtida anima. *Plaut.* Fœtidum os, ein ſtinkender Athem. *Cic.*

Fœtifer, ſ. *Fetifer.* Fœtifico, ſ. *Fetifico.* Fœtificus, ſ. *Fetificus.* Fœto, ſ. *Feto.*

Fœtor, oris, *m.* der Geſtank. - oris, des Mundes, des Athems. *Plin.* *fœteo.*

Fœtulenter, *Adv.* unlauter. *Veget.*

Fœtulentus, a, um, ſtinkend. 2) für dem man einen Abſcheu hat, es nicht ißt. *Arnob.*

Fœtura, ſ. *Fetura.* Fœturatus, ſ. *Feturatus.* Fœtus, a, um, ſ. Fetus, a, um. Fœtus, ſ. *Fetus.*

Fœtūtinæ, ārum, *f.* ſtinkende Oerter. *Apul.*

† Foleia, æ, *f.* Spielplatz vor einem Hauſe. *Freſn.*

† Folgarius, i, *m.* ein Client, Vaſall, der ſeinem Herrn folgen muß, zur Folge verbunden iſt. *Freſn.*

† Folgo, āvi, ātum, āre, folgen, einem unterthan und zur Folge verpflicht ſeyn. *Freſn.*

Folia & Folca, æ, *f.* Art einer Krabe oder Meerkrebſes. *Geſn.*

† Foliacea, orum, *n.* Stich- oder Schnitzwerke, wie Blätter geſtaltet. *Onom. Ben.*

Fŏliăceus, a, um, wie Blätter geſtalt. *Plin.* *folium.*

† Fŏliāta, æ, *f.* ein Ort mit Blättern beſtreuet. *Freſn.* 2) ein Blätterkuchen. *Id.*

Fŏliātĭlis, e, blätterricht. *Fortunat.*

Fŏliātum, i, *n.* Schminkſalbe. *Martial.*

Fŏliātūra, æ, *f.* die Blätter. - cupreſſea, eines Cypreſſenbaums. *Vitr.*

Fŏliātus, a, um, mit Blättern. Arbores prolixe foliatæ Bäume, die viel Blätter haben. *Apic.*

Fŏliōſus, a, um, blätterricht, voll Blätter. Arbor folioſior, ein Baum, der mehr Blätter hat.

hat. *Plin.* Alterum genus folioſius, die andere Art iſt noch Blätterreicher, hat noch mehr Blätter. *Id.*

Fōlium, i, *n.* ein Blatt, Laub. Folia aridæ laureæ, dürre Blätter von einem Lorbeer-Kranze. *Cic.* Folia in arboribus, die Blätter an den Bäumen. *Cic.* Folium carnoſum, dickes fleiſchichtes Blatt. *Plin.* - pinnatum, gekerbtes. *Id.* Oſcitant folia ad ſolem, die Blätter thun ſich in der Sonne auf. *Plin.* Folio facilius moveri, leichter als ein Blatt beweget werden, *al.* von einem rauſchenden Blatte beweget werden. *Cic.* 2) was geringes, ſchlechtes, nichtswürdiges. *Apul.* 3) *plur.* Zier der Capitäler in der Teutſchen, Römiſchen und Corinthiſchen Seulenordnung, ſo die Blätter hieſſen, und ingemein welſche Bärenklaublätter vorſtellen ſollen. *Vitr.*

Folleo, ēre, aufgeblaſen ſeyn, pauſchen. *Hieron. follis.*

† Follēra, æ, *f. Freſn.* Follerālis, *al.* Follāris, is, *m.* geringe Münze ſonderlich zu Conſtantinopel, deren 12. eine ſiliquam hielten.

† Follētus, a, um, närriſch, ſchabernackiſch. Folletus dæmon, ein Kobolt, Geiſt, der die Leute in den Häuſern vexirt. *Freſn. folus*, fatuus.

† Follia, æ, *f.* Schimpf, Schmähworte, Schmachrede. *Freſn.*

Follĭcans, tis, *o.* aufblähend. *Tertull.* 2) pauſicht, pauſchicht. Follicantes caligæ, Pluderhoſen, Pomphoſen. *Hieron.*

† Follĭco, āvi, ātum, āre, Wind fangen, pauſchen. *Voſſ.* A *follis.*

Follicŭlāre, is, *n.* ein Theil des Ruders, ſo mit Leder überzogen war. *Feſt.*

Follĭcŭlāris, e, mit Leder überzogen. 2) Vita follicularis, Leben der Ruderpurſche. *Feſt.*

Follĭcŭlus, i, *m.* ein ledern Säcklein. *Auct. ad Her.* 2) ein Ballon, Ball mit Winde aufgeblaſen. *Suet.* 3) Balg des Getreides, woraus die Aehre ſchoßt, al. worinne das Korn in der Aehre ſteckt. *Sen.* 4) die Haut. Quo folliculo ſum indutus? in was für einer Haut ſtecke ich? *Lucill.* 5) - teſticulorum, der Hodenſack, Beutel, eines männlichen Thiers. 6) - fellis, das Gallenbläßlein. *Blancard.*

Follis, is, *m.* ein Säcklein von Leder, lederner Beutel. *Macrob.* 2) ein Blasbalg. - fabrilis, der Schmiede. *Liv.* Sine follibus & incudibus aliquid perficere non poſſe, etwas ohne Blaſebälge und Amboſe nicht verfertigen können. *Cic.* 3) ein Ballon, aufgeblaſener lederner Ball. *Martial.* - pugillatorius. *Plaut.* 4) ein Geldbeutel, Geldſäckel. Tenſo folle reverti domum, mit einem vollen Geldbeutel wieder heim kommen. *Juvenal.* Follis cum ærugine, ein Beutel mit altem verſchimmelten Gelde. *Id.* Follem obſtringere ob gulam, den Geldbeutel an den Hals hängen. *Plaut.* 5) ein Advocat, Zungendreſcher, Rabuliſt oder doch ſonderlich deſſen Maul, ſo einem Blaſebalge nicht ungleich. Cui ſpirant mendacia folles, die Advocaten reden lauter Lügen. *Juvenal.* †6) Art eines Gefäſſes. *Freſn.* 7) eine Mauſefalle. *Id.* 8) - ſ. folis, Art einer ſehr kleinen ſilbernen und kupfernen Münze, ſonderlich zu Conſtantinopel, die ſonſt auch Ceratium, item Quadrans hieß. *Pitiſc.* 9) Art eines Tributs. *Pitiſc.* †10) ein Narr, närriſcher Menſch. *Id.* 11) der Hodenſack. *Id.*

Follītim, *Adv.* in ganzen Säcken. *Plaut. follis.*

† Follōſus, a, um, pauſicht, wie ein Blaſebalg. *Matth. Par. follis.*

† Follus, i, *m.* ein Narr, Thor, eingebildeter aufgeblaſener Phantaſt. *Freſn.*

† Folrerius, i, *m.* metator hoſpitiorum. *On. Ben.*

Fōmentātio, onis, *f.* die Erwärmung, Erquickung, Quäckelung. *Ulp.*

Fōmento, āvi, ātum, āre, wärmen, erwärmen, erquicken, bähen. - caput, das Haupt. *Cal. Aur.*

Fōmentum, i, *n.* ein Umſchlag. - calidum, warmer. *Celſ.* Adhibere fomenta, Umſchläge brauchen, wärmende Dinge auflegen. *Colum.* Fomentis mitigare, mit Umſchlägen lindern. *Cic.* 2) Hæc ſunt fomenta ſummorum dolorum, das ſind Linderungen der gröſten Schmerzen. *Cic.* 3) Fomenta ſauciis dilargiri, den Verwundeten Erquickungen reichen laſſen. *Tac. foveo.*

Fōmes, ĭtis, ein Holzſpännlein. *Feſt.* 2) Zunder, Materie, Feuer zu fangen. Rapere in fomite flammam, Feuer aufſchlagen. *Virg.* 3) eine Anreitzung. - virtutis, zur Tugend. *Gell.*

Fons, tis, *m.* ein Brunn, Born, ein Quellwaſſer bey ſeinem Urſprunge. - aquæ dulcis, ſüſſes Waſſers. *Cic.* - gelidus, kalter, friſcher. *Virg.* - argenteus, heller, klarer. *Ovid.* - montanus, der auf einem Berge entſpringet. *Lucan.* - medicatus, ein Geſundbrunn. *Celſ.* 2) Urſach, Urſprung, Quelle, wo etwas her entſtehet. Rivulos conſectari, fontes rerum non videre, den Bächen nachgehen und die Quellen der Dinge nicht ſelbſt ſehen, nicht ſelbſt auf den Urſprung derſelben gehen. *Cic.* Omnia ex eodem fonte fluxerunt, es hat alles einen Urſprung. *Cic.* fontes legum, der Urſprung der Geſetze. *Cic.* - conſiliorum, die Quellen der Rathſchläge. *Cic.* Quæram ex quo fonte iſte ſenator emanet, ich will fragen, wo denn dieſer Rathsherr hergekommen. *Cic.* 3) Waſſer. Fontem ferre, Waſſer zutragen. *Virg.* †4) Gefäß in den Tauffen, worein die Täufflinge ſtiegen. *Freſn.* - conſecratus, ſanctus, benedictionis, die Tauffe. *Id.* 5) Gefäß, worinnen das Waſſer bey der Meſſe aufbehalten wird. *Freſn.* 6) Aponi, *Bagni d'Abano*, Geſundbäder bey Padua in Italien; - Bellaqueus, ſ. aquæ pulcræ, *Fontainebleau*, Schloß und Städtlein in Isle de France in Frankreich; - clarus, Schirburn, Stadt in Engelland; - Ebraldi, *Fontevrault*, Stadt und Abtey in Anjou in Frankreich; - Epiſcopi, *Fontaine d'Eveque*, Stadt in Hennegau; - Gombaldi, *Foncombaut*, Stadt in Berry in Frankreich; - Rapidus, *Fuentarabia*, Stadt in Biſcaya in Spanien; - Reinhardi, Reinhardsbrunn, weiland berühmtes Benedictinercloſter und Begräbniß der alten Landgrafen von Thüringen, im Gothaiſchen. - Sanus, *Foſſano*, Stadt in Piemont. 7) Heronis, des *Heronis* Brunnen, ein Springbrunnen, daraus das Waſſer, ſo bereits heraus geſprungen, das andere nach ſich heraus treibet. *Wolf.* - Kircherianus,

nus, Kirchersbrunn, da ein Vogel ſo viel Waſſer einſäuft, als eine Schlange ausſpeyet. *Id.* - intermittens, ein Springbrunn, der manchmahl ein wenig aufhöret, alsdenn aber auch wieder zu ſpringen anfängt. *Id.*

†Fontāgium, i, *n.* Abgabe von Brunnen. *Freſn.* *fons.*

† Fontālia, ōrum, *n.* Brunnwaſſer. *Freſn.*

Fontālis, e, aus einem Brunnen. *Plaut.*

Fontāna, æ, *f.* eine Fontaine, Springbrunn.

Fontānālia, ſ. Fontinalia, ōrum & ium, *n.* das Brunnenfeſt, ſo den 13. Octobr. zu Rom gefeyert und ſonderlich die Brunnen mit Kränzen und Blumen ausgezieret wurden. *Varr.*

Fontānella, æ, *f.* ein Fontanell, Oeffnung am Leibe, die böſen Feuchtigkeiten dadurch abzuführen. *Blancard.*

Fontāneus, a, um, von, aus oder zu den Brunnen gehörig. Fontanea ſcaturigo, Quelle eines Brunnens. *Solin.* Fontanea defluvia, Abflüſſe eines Brunns. *Id.*

Fontānus, a, um, aus oder ſonſt einen Brunnen angehend. Aqua fontana, Brunnenwaſſer. *Colum.* Ora fontana, die Quelle eines Brunns. *Ovid.*

Fontarabia, æ, *f.* *Fuentarbia*, Stadt in Biſcaya in Spanien.

Fonteja, æ, *f.* ſc. gens, ehmahliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

† Fontelluccia, æ, *f.* ein kleiner Brunn. *Onom. Ben.*

† Fontenarius, ii, *m.* ein Brunnenmeiſter. *Onom. Ben.*

Fontĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Brunn. E fonticulo ſumere, aus einem Brünnlein ſchöpfen. *Hor.* 2) ein Fontanell. *Blancard.*

† Fonticum, i, *n.* ein Theil einer Kirche. *On. Ben.*

Fontĭgĕnus, a, um, der aus einem Brunnen gezeuget oder entſtanden. Fontigenæ nymphæ, die Brunnennymphen. *Mart. Cap.*

Fontĭnālis, e, die Brunnen angehend. Porta fontinalis, das Thor *di S. Sebaſtiano* zu Rom, das ſonſt ingemein *Porta Capena*, allein auch Fontinalis hieß, weil es vor demſelben viele Brunnen gab. *Liv.* 2) ſc. Deus, Gott der Brunnen, wo er bey dem Comico nicht nur was zum Scherz erdichtetes iſt. *Plaut.*

For, ich rede. ſ. *Faris.*

Fora, æ, *f.* *Fora*, Inſel auf der Nordſee.

Fŏrābĭlis, e, das durchbohret werden kan. 2) durch was etwas dringen kan. Nullo forabilis ictu, wodurch kein Hieb oder Stich gehet. *Ovid.*

† Foragino, āvi, ātum, āre, ausfouragiren. *Freſn.*

† Fŏrāgium, i, *n.* Geld, ſo vom Anzapfen eines Faß Weins zum Vorſchmack dem Lehnherrn gegeben wird. *al.* der Tax, wofür der Wein in deſſen Schenken verkauft werden ſoll. *Freſn.* 2) - ſ. Forragium, Fourage, Pferdefutter. *Freſn.*

† Forāgo, āvi, ātum, āre, mit Stroh ſtreuen, mit Stroh verwahren. *Freſn.*

Fŏrāgo, ĭnis, *f.* ein Fade, womit eines Tags Arbeit im Gewebe unterſchieden wurde. *Symmach.*

† Fŏrale, is, *n.* die Deichſel, Theil eines Wagens. *Freſn.* 2) ein Marktflecken. *Id.*

Fŏrāmen, ĭnis, *n.* ein gebohrt Loch. - auditus, ein Ohrloch. *Plin.* - ad excrementa corporis, ein Arſchloch, Loch, den Unrath aus dem Leibe dadurch abzuführen. *Plin.* 2) ein Schweißloch, Porus. *Lucret.* *foro.*

Fŏrāmĭno, āvi, ātum, āre, durchbohren, durchlöchern. - parietem, die Wand. *Sidon.*

Fŏrāmĭnoſus, a, um, löcherícht, voll Löcher. *Tertull.*

† Fŏrāneĭtas, ātis, *f.* das ſich Aufhalten eines Canonici auſſer dem Orte ſeines Stifts. *Freſn.*

Fŏrāneus, a, um, auswärtig. 2) Foraneus Canonicus, ein Canonicus, der ſeine ordentliche Reſidenz nicht verrichtet. *Freſn.*

Fŏrāria, al. Foracia, æ, *f.* die von einem Landgute Hüner, Tauben, Eyer, Butter, Käſe, Obſt u. d. g. in die Stadt zu Markte trägt. *Pitiſc.*

Fŏras, *Adv.* hinaus. - projicere, werfen. *Cic.* Exi foras, packe dich hinaus. *Plaut.* 2) Scripta foras dare, Schriften ausgehen laſſen, ediren. *Cic.* 3) auſſerhalb, cum *Accuſ.* Foras eccleſiam, auſſerhalb der Kirchen. *Freſn.* *foris.*

† Forasmixtus, i, *m.* einer, der kein Mitknecht iſt. *Freſn.*

† Fŏrasmūrāneus, a, um, was auſſerhalb der Mauer oder Stadt iſt oder geſchiehet. *Gregor. Tur.*

† Foraſterius, a, um, äuſſerlich, auſſerhalb. *Onom. Ben.*

† Foraſtum, i, *n.* ein Forſt, Wald. *Freſn.* Germ. *Forſt.*

† Fŏrātĭcum, i, *n.* Marktgeld, Abgabe. *Voſſ.*

† Forātor, ōris, *m.* der die Fourage eintreibt, ein Fourier. *Freſn.*

† Foraturæ, ārum, *f.* die Waaren. merces. *Onom. Ben.*

Fŏrātus, us, *m.* die Durchbohrung. *Lactant.* *foro.*

Fŏrātus, a, um, durchbohret. *Colum.* A *foro.* † 2) mit Pelz u. d. g. gefüttert. *Freſn.*

Forbannio, ſ. *Forisbannio.*

Forbannītio, ōnis, *f.* die Ausbannung, die Erklärung in die Acht und Verſchickung ins Exſilium. *Freſn.*

† Forbannītus, a, um, in die Acht erklärt, Vogelfrey gemacht. *Freſn.*

† Forbanno, ōnis, *m.* der in die Acht erklärt iſt. *Freſn.*

Forbannum, i, *n.* die Landsverweiſung, Achtserklärung. *Freſn.*

† Forbātor, ōris, *m.* ein Polirer der Waffen, ein Schwerdtfeger. *Freſn.*

† Forbatŭdus, i, *m.* der von dem umgebracht wird, den er erſt angefallen. *Freſn.*

Forbea, æ, *f.* alle Arten der Speiſe. *Feſt.*

† Forcāpium, i, *n.* mit Gewalt erpreſter Tribut. *Freſn.*

Forceps, cĭpis, *c.* eine Zange, Schmiedezange. Verſare tenaci forcipe ferrum, mit der Zange feſt haltend ein Eiſen hin und her wenden. *Virg.* 2) eine Feuerzange, womit man Kohlen herausnimmt. *Pitiſc.* 3) - denticulata can-

 cri,

cri, eine zackichte Krebsſcheere. *Plin.* 4) - oris, Schnabel eines Vogels. *Freſn.* 5) Zange, womit man die Zähne ausnimmt. *Celſ.* 6) eine Balbierſchere. *Sidon.* 7) Art eine Schlachtordnung zu ſtellen, um einen Cuneum anzugreiffen. *Veget.*

Forcillo, āvi, ātum, āre, verringern, vermindern. - fidem alicujus, eines Credit. *Plaut.*

Forctis, e, *Feſt.* Forctus, a, um, tapfer, gut. *Feſt.*

Forcŭlus, i, *m.* Gott der Thüren. *Tertull.* *foris.*

† Forda, æ, *f.* *Varr.* ſ. Bos forda, eine trächtige Kuh. - non admittit taurum, läſt den Brummochſen nicht aufſteigen. *Colum.* † 2) eine Fuhrt, Ort, wo man durch einen Strohm kommen kan. *Freſn.*

Fordĭcīdia, ōrum, *n.* Feſt, da man der Telluri zu Ehren, den 15. April zu Rom eine trächtige Kuh opferte. *Varr. forda & cædo.*

Fordunum, i, *n.* *Fordon*, Stadt in Schottland.

† Fōrĕcensītus, a, um, auswärtig. *Freſn.*

† Fōrĕfăcio, fēci, factum, ĕre, fehlen, ſchaden, proprie verwürken. *Freſn.*

† Fōrĕfactum, i, Forfactum, i, *n.* ein Verbrechen. *Freſn.* - magnum, groſſes, ſo vor die hohe Obrigkeit oder die Obergerichte gehöret. *Freſn.*

Fŏrem, fŏre, ſeyn, werden. - melius, beſſer. *Cic.* Menſe quinctili Romæ fore, im Julio zu Rom ſeyn werden. *Cic.* Tu dicis fore, ego jam eſſe judico, du ſagſt, es werde ſeyn, ich aber halte dafür, daß es ſchon iſt. *Cic.* Mihi dubium non erat, quin ille jam in Apulia foret, ich zweifle nicht, daß er nicht ſchon in Apulien ſeyn würde. *Cic.* 2) geſchehen werden. Numquam putavi fore, ut, ich habe niemahls gemeynet, daß es geſchehen werde, daß. *Cic.* Spero te venturum fore, ich hoffe du werdeſt kommen. *Cic.* Deorum immortalium cauſſa libenter facturos fore, es um der Götter willen gern thun werden. *Liv.* 3) ſeyn. Audiens in villa fanum fore, da er hörete, daß in einem Dorfe ein Tempel ſey. *Greg. Tur.*

Fŏrenſis, e, gerichtlich die Gerichte angehend. Oratio forenſis, Rede, wie man ſie in oder vor Gerichte hält. *Cic.* Homo forenſis, der vor Gericht zu thun hat, ein Advocat. *Quint.* Opera forenſis, Verrichtungen vor Gericht, das Advociren. *Nep.* Cauſſæ forenſes, Gerichtsſachen, Proceſſe. *Cic.* A *forum.* 2) äuſſerlich. Ulcera forenſia, äuſſerliche Geſchwür. *Theod. Priſc.* 3) auswärtig, nicht daheim. Veſtimenta forenſia, Kleider, wie man ſie trägt, wann man ausgehet. *Suet.* 4) fremd. Homines forenſes, Fremdlinge, auswerts gebohrne. *Freſn.* A *foris.* 5) Forenſis Provincia, *le Forez*, Landſchaft in Frankreich.

Forentum, i, *n.* *Forenza*, Stadt in Apulien. ſ. *Ferentum.*

† Fōrēra, æ, *f.* Stück Feld, ſo die Furchen die quer hat, da ſie das andere in die Länge hat. *Freſn.*

Fōres, ium, *f.* eine Thüre. *Cic.* ſ. *Foris.*

† Fōreſcum, i, *n.* ein Verſehen, Verbrechen. *Freſn.*

Foreſta, æ, *f.* Foreſtus, i, *m.* Foreſtum, i, *n.* Foreſte, Foreſtis, is, *f.* ein Forſt, Wald, Holzung, Holz. *Freſn.* Germ. *forſt.*

Fōrēſtāgium, i, *n.* das Recht und Freyheit einen Wald zu nutzen. *Id.* 2) Abgabe oder Dienſte für die Freyheit einen Wald zu nutzen *Id.* 3) jede Steuer Dienſtleiſtung. *Id.*

† Fōrēſtāle, is, *n.* Freyheit einen Wald zu nutzen. *Freſn.*

† Fōrēſtāria, æ, *f.* Aufſeheramt über einen Wald, Förſterey. *Freſn.* 2) Amt, Fremde zu empfangen und zu bewirthen. *Id.* 3) ſ. Foreſtarium, Waldfreyheit, Befugniß, einen Wald zu nutzen. *Id.*

† Fōrēſtārius, i, *m.* ein Förſter, Aufſeher über einen Wald. *Freſn.* - regius, ein Königl. Förſter. *Id.* - de feodo, der eine Förſterey Lehnsweiſe beſitzt. *Id.*

† Fōrēſtārius, a, um, zu einem Forſte oder Walde gehörig. Jus foreſtarium, das Forſtrecht.

Fōreſto, āvi, ātum, āre, einen gemeinen Wald zu einem Forſte oder gehegten Wald machen. *Freſn. foreſta.* 2) verweiſen, verbannen, aus dem Lande verweiſen. *Freſn. foris.*

† Foreſtallum, i, *n.* Verbrechen, ſo auf der Straſſe begangen wird, durch feindlichen Angrif, Beraubung, Auffangung u. d. g. 2) Recht und Befugniß über dergleichen Verbrechen zu richten. *Id.*

† Fōrēſtēra, æ, *f.* Strafgeld von Verbrechen im Walde. *Freſn.* A *foreſta.*

† Fōrēſtēria, æ, *f.* Recht, nach dem ein Lehnherr eines Fremden Erbe wird. *Freſn. foris.*

† Fōrēſtōlium, i, *n.* Ort, wo die Geiſtlichen in einer Kirche ſtehen, wenn ſie ſingen. *Freſn.*

Forfactum, ſ. *Forefactum.*

† Forfangum, ſ. Forfangium, i, *n.* Geld, ſo der von einem Eigenthümer bekömmt, der einem Diebe oder Räuber die geſtohlnen Dinge wieder abnimmt. *Freſn.*

Forfex, ĭcis, *f.* eine Scheere, womit man Tuch, Leinwand, Fäden u. d. g. zerſchneidet. Amputare quid forfice, etwas mit der Scheere abſchneiden. *Colum.* 2) Art der Schlachtordnung, da die Völker wie eine offene Scheere geſtellet werden. *Gell.* 3) eine Zahnzange, Inſtrument, womit man die Zähne ausnimmt. *Blancard.* 4) eine Steinzange, womit man einen Stein anfaſſen und in die Höhe ziehen kan. *Vitr.*

Forfĭcŭla, æ, *f.* ein Scheerlein, kleine Scheere. *Plin.* 2) Zänglein, die Zähne auszunehmen. *forfex.*

† Forgia, æ, *f.* eine Schmiede, Eiſenſchmiede. *Freſn.*

† Forgŏpio, īvi, ītum, īre, aus dem Beſitz ſetzen. *Freſn.*

Fōri, ōrum, *m.* die Schifgänge, Raum, wo man auf den Schiffen hin und her gehen kan. Quum alii per foros curſent, da andere auf den Schiffgängen herum lauffen. *Cic.* 2) die Gänge in den Theatris und Amphitheatris, *al.* die Sitze der Zuſchauer. *Liv.* 3) Art Furchen auf dem Felde, eine Waſſerfurche. *Colum.* 4) die ſchmahlen Wege zwiſchen den Beeten in den Luſtgärten. *Col.*

Fö-

Fōria, ōrum, *n.* dünner Koth, wie er im Durchlauf von einem gehet. *Non.*

Fōrīca, æ, *f.* ein öffentliches Kackhaus, dergleichen es in groſſen Städten noch giebt. Conducere foricas ſc. purgandas, einen Kackhausfeger, Secretraumer abgeben. *Juvenal.*

Fōrīcārius, i, *m.* ein Kackhausräumer, ein Secretfeger. *Scævola JCt. forica.*

† Fōrīcātus, a, um, mit Pelz gefüttert. *Freſn.*

Fōrīcŭla, æ, *f.* ein Thürlein. 2) ein Fenſterlade. *Varr. foris.*

Fōrīcŭlus, i, *m.* Gott der Thüren bey den Römern, der auch von andern *Forculus* genannt wird. *Auguſtin. foris.*

† Foricus, i, *m.* eine rauche Mönchskleidung. *Freſn.*

† Fōrĭfăcio, fēci, factum, ĕre, etwas verſehen, begehen. *Freſn.*

Fōrīna, æ, *f.* Schleuſſe, Abzucht, Rinne, wodurch allerhand Unrath abfleuſt, *al.* eine Waſſerröhre. *Inſcr. vet.* 2) Nahme einer ſelbſt den Alten unbekannten Göttin. *Pitiſc.*

Fōrinsĕcus, *Adv.* von auſſen her. - curare oculos, die Augen curiren. *Pallad.* - corticis loco habere, ſtatt der Rinde haben. *Plin. Foris.*

† Fōrinsĕcus, a, um, auswärtig. Forinſeci, die Vorſtädter, die auſſerhalb einer Burg wohnen. *Freſn.*

Fōrio, āvi, ātum, āre, ſeine Nothdurft thun, den Unrath von ſich laſſen, kacken. *Sch. Juvenal. foria.*

Fōriŏlus, i, *m.* ein Scheiſſer, ein Hoſenſcheiſſer, der den dünnen Unrath leicht von ſich läſt. *Laber. foria.*

Fŏris, is, *f.* die Thür, eigentlich die hölzerne Thüre, womit die Oeffnung verſchloſſen wird. - crepuit, hat geknarrt. *Ter.* Quum lictor virga forem percuteret, da der Rathsdiener mit den Stabe an die Thür ſchlug. *Liv.* - fores apertæ. *Suet.* - adopertæ, Thür, ſo offen ſtehet. *Id.* - patefactæ, ſo aufgemacht worden. *Id.* - clauſæ. *Id.* - obſeratæ, die zugeſchloſſen worden. *Id.* - cubiculi patuerunt, des Schlafzimmers hat offen geſtanden. *Suet.* Reſiſtere extra fores, vor der Thür ſtehen bleiben. *Cic.* Fores cubiculi claudere, die Thüre des Zimmers zuſchlieſſen. Fores effringere, die Thüre aufbrechen. *Cic.* Fores bifores, Thür mit 2. Flügeln. *Vitr.* - quadrifores, Thür mit 4. Flügeln, die die Länge und auch die Quer getheilet. *Vitr.* - conduplicabiles, da die 2. Flügel ſich übereinander ſchlagen und alſo nur in einem Gewerbe gehen. *Vitr.* - diclides, Thüre, ſo bloß die Quer in eine Ober- und Unterthüre getheilet. *Vitr.* - valvatæ, ganze Thüre, ſo weder die Quer noch die Länge getheilet. *Vitr.* 2) Fores amicitiæ aperire, mit andern Freundſchaft machen. *Cic.*

Fŏris, *Adv.* drauſſen, (vor der Thür,) auſſerhalb. - eſſe, ſeyn. *Ter.* - & in aperto victum quærere, und im Freyen ſein Futter ſuchen. *Cic.* Intra vallum & foris cædi, innerhalb und auſſerhalb der Verſchanzung niedergemacht werden. *Nep.* Foris paſcuntur, inter favos melle farciunt, auſſerhalb nehmen ſie ihre Nahrung zu ſich, drinnen aber füllen ſie das Wachs mit Honig aus. *Varr.* 2) auſſerhalb des Hauſes, in der Fremde. Si domi ſum, foris eſt animus, wenn ich zu Hauſe bin, ſind die Gedanken auſſerhalb des Hauſes. *Plaut.* Foris occludere fores, die Thüre von auſſen, auf der Gaſſe zuſchlieſſen. *Plaut.* Domi foriſque, zu Hauſe und auſſerhalb des Hauſes. *Colum.* 3) auſſerhalb des Landes. Fuit ille vir, cum foris clarus, tum domi admirandus, dieſer Mann iſt ſo wohl auswerts berühmt, als daheim wunderbar geweſen. *Cic.* 4) von auſſen hinein. - telum flagitare, ein Gewehr fodern. *Nep.* 5) von auſſen her. - aliquid adſumere, etwas nehmen. *Cic.* 6) von auſſen. - cortex niger, intus pallidus eſt, iſt die Rinde ſchwarz, von innen aber blaß. *Plin.* 7) Qui foris ſunt, die Heyden. *Freſn.* b) excommunicirte oder in den Bann gethane. *Id.* - c) Ketzer. *Id.* 8) *Præpoſ. cum Acc.* Foris domum furari aliquid, etwas auſſerhalb des Hauſes ſtehlen. *Freſn.* 9) *Præpoſ. cum Abl.* Foris banno eſſe, aus dem Banne ſeyn, vom Banne los ſeyn. *Freſn.* 10) A foris. *Plin.* De foris. *Inſcr. vet.* E foris, von auſſen. *Plin.* Obſerv. Foris iſt ein Wort, welches ſo viel iſt als fremd bey den Scriptoribus medii ævi. 2) ſo viel als das Wörtlein ver in verbannen u. a. bedeutet. *Wacht.*

† Fōrisbannio, īvi, ītum, īre, in die Acht thun und aus dem Lande verweiſen. *Freſn.*

† Fōriscăpium, i, *n.* Steuer, Tribut, ſo mit Gewalt gefodert und eingetrieben wird, ohne daß ihn die Leute zu geben ſchuldig ſind. *Freſn.* 2) die Lehnwaar, Lehngeld, Handlohn, ſo der Lehnherr bekömmt, wenn ein Lehngut verkauft wird. *Freſn.*

† Foriſcăsātus, i, *m.* der der väterlichen Gewalt entlaſſen, oder emancipirt iſt. *Freſn.*

† Fōriſconſīlio, Forconſilio, Forsconſilio, āvi, ātum, āre, übel rathen, einen böſen Rath geben. *Freſn.*

† Fōrisfăcio, fēci, factum, ĕre, beleidigen, ſchaden. *Freſn.* † 2) entſetzen, aus dem Beſitz ſetzen. - ſe, ſich des Beſitzes begeben. *Freſn.*

† Fōrisfactum, i, *n.* ein Verbrechen. *Freſn.* - extra legem, Verbrechen, ſo mit dem Leben beſtraft wird. *Id.* 2) die Geldſtrafe für dergleichen. *Id.*

† Fōrisfactūra, æ, *f.* ein Verbrechen ſo den Verluſt ſeiner Freyheiten, oder ſeiner Güter nach ſich ziehet. *Matth. Par.* 2) Strafe für dergleichen. *Freſn.* - plena, die volle Strafe. *Id.*

† Fōrisfamīlio, āvi, ātum, āre, emancipiren, abfinden, einem Sohne einen Theil ſeines väterlichen Erbes geben, damit er ſeinen eigenen Stand und Lebensart anfangen kan, nach welchem er aber weiter auch nichts fodern kan. *Freſn. foris & familia.*

Forisfamulo, ſ. *Forisfamilio.*

† Foriſfangium, i, *n.* gewiſſes Geld, ſo der von dem Eigenthümer bekömmt, der eine ihm geſtohlene oder geraubte Sache den Dieben oder Räubern wieder abnimmt, und ihm zuſtellet. *Freſn.*

† Fōrisjūdĭcātio, ōnis, *f.* Verurtheilung eines, der was groſſes verbrochen, öffentlich citirt worden, und ſich in Jahr und Tag nicht geſtellet hat, daß er weiter nicht gehöret, ſondern Vogelfrey ſeyn ſoll. *Freſn.*

Fōrisjūdĭcātus, i, *m.* einer, der durch die

Forisjudication Vogel-frey gemacht worden. *Freſn.*

† Fŏrisjūdĭco, ſ. Forjudico, āvi, ātum, āre, abſprechen, abjudiciren, einem etwas aberkennen. *Freſn.* 2) mit der Forisjudication wider einen verfahren. *Id.*

† Fŏrisjūro, ſ. Forjuro, āvi, ātum, āre, ſich losſchwören, was abſchwören. *Freſn.*

† Fŏrismărĭtāgium, i, *n.* Geld, ſo ein Leibeigener gab, um entweder eine Freygebohrne, oder doch aus ſeines Herrn Gewalt zu heyrathen. *Freſn.*

† Fŏrismātrĭmonium, i, *n.* ſo viel, als Forismaritagium. *Freſn.*

† Fŏrismitto, miſi, miſſum, ĕre, aus den Händen laſſen, gehen laſſen, entlaſſen. *Freſn.*

† Fŏrisnĕgo, āvi, ātum, āre, verläugnen. *Freſn.*

† Fŏrispatriātus, i, *m.* der aus ſeinem Vaterlande verbannet oder verwieſen iſt. *Freſn.*

† Fŏriſtallātor, ſ. Forſtallator, ōris, *m.* der die Victualien auf dem Wege wegkauft, ehe ſie in die Stadt gebracht werden. *Freſn.*

† Fŏriſtallo, āvi, ātum, āre, die Victualien auf dem Wege wegkauffen, ehe ſie in die Stadt zu Markt gebracht werden. *Freſn.*

Forjudico, ſ. *Forisjudico.*

† Fŏrizo, āvi, ātum, āre, zu Markte ziehen, die Märkte, die Jahrmärkte beſuchen und ſeinen Handel und Wandel da treiben. *Freſn.*

Forma, æ, *f.* die Geſtalt, Figur, äuſſerliches Anſehen. - corporis, des Leibes. *Cic.* - litterarum, der Buchſtaben. *Quint.* Omnium animantium formam vincit hominum figura, aller Thiere Geſtalt übertrift die Bildung der Menſchen. *Cic.* 2) die Einrichtung, Beſchaffenheit, Bewandniß. - reipublicæ, des gemeinen Weſens. *Cic.* - officii, der Pflicht. *Cic.* - ingenii, des Verſtandes. *Cic.* 3) Art und Weiſe. - dicendi, zu reden. *Cic.* 4) die Geſtalt, Schönheit oder Häßlichkeit des Geſichts. - bona, ſchöne Geſtalt des Geſichts. *Cic.* Puer eximia forma, ein Knabe von ſonderlicher Geſtalt. *Ter.* Tædet me harum quotidianarum formarum, ich bin der Alltagsgeſichter überdrüßig. *Ter.* 5) Art, Gattung, Geſchlecht. Scelerum omnes comprendere formas, alle Arten der Bubenſtücke begreiffen. *Cic.* 6) Forme, worinne man etwas geußt oder bildet. *Plin.* Eburneæ formæ litterarum, die Formen der Buchſtaben von Elfenbein. *Quintil.* 7) Schuhlaiſte, worüber die Schuſter die Schuhe machen. *Horat.* Forma calcei percutere, einen mit einem Schuhlaiſt ſchlagen. *Ulp.* 8) ein Käſenapf. Buxeis formis exprimere, in Buchsbäumern Näpfen machen. *Colum.* 9) ein Modell, Vorriß, Vorbildung. - ædificii, eines Hauſes oder Gebäudes. *Cic.* 10) ein Zeichen, Figur. *Colum.* b) der Schlag, das Gepräge der Münze. *Sen.* c) der Stempel, womit die Münze gepräget wird. *Lamprid.* 11) ein Geſetz. *Virg.* 12) ein Geſpenſt, Erſcheinung. *Freſn.* 13) Abriß der Felder und Gegenden. *Hygin.* b) Abtheilung und Maaß der Felder. *Val. Flacc.* 14) Brief mit einem Siegel darunter, Patent. *Ulp.* 15) Geometriſche Figur. *Cic.* 16) Inhalt. - epiſtolæ, eines Briefs. *Freſn.* 17) Bogen, Gewölb. *Spart.* Schwibbogen einer Waſſerleitung. *Vitr.* 18) ein Waſſergrabe. *Freſn.* 19) Stuhl der Singenden in den Kirchen. *Freſn.* 20) eine lange Bank, ſo man wegtragen kan, eine Schoßbank. *Id.* 21) das innere eines Dinges oder das Weſen. Formæ, die Weſen. *Philoſ.* 22) Weſen, Geſchöpf. Dicere formas mutatas in nova corpora, die Geſchöpfe beſchreiben, welche in andere verwandelt worden. *Ovid.* 23) eine Schönheit, ſchöne Weibsperſon. *Plaut.* 24) Formel. *Jct.* 25) Ordnung, Stand. *Cod. Th.* 26) Canal. *Caſſiod.*

Formābĭlis, e, bildlich, das ſich bilden läßt. *Prudent.*

Formāceus, a, um, von Lehm, (Laim,) oder Erde gemacht. Paries formaceus, eine Lehmwand. *Plin. forma.*

† Formagena, æ, *f.* eine Käſekammer, Ort wo man Käſe macht oder aufhebt. *Freſn.*

† Formāle, is, *n.* die einem jeden Dinge beſondere Eigenſchaft; 2) eine Waſſerleitung, Canal, Waſſergrabe. *Freſn. forma.*

Formālis, e, weſentlich, förmlich, die Form eines Dinges angehend; 2) was nach einerley Art und Form gemacht wird. Formalia verba, die weſentlichen eigenen Worte. b) die Worte, die überall einerley gebraucht werden. *Julian. Jct.* 3) Epiſtola formalis, Brief, eines Fürſten in Form eines Edicts, ſo auf einerley Art an viele geſchrieben wird. *Suet.*

Formāmentum, i, *n.* die Bildung, Form. *Lucret.*

† Formāria, æ, *f.* die- Formārius, i, *m.* der in einem Kloſter den Nonnen oder Mönchen mit einem guten Leben vorgehen, oder doch ſie zur Frömmig- und Heiligkeit anhalten ſolte. *Freſn.*

† Formāta, æ, *f.* Brief eines Biſchofs, worinnen er einen Geiſtlichen recommendiret, oder ſonſt was wichtiges ſchreibet. *Freſn.* 2) das H. Abendmahl. *Id.*

† Formātĭcum, i, *n.* Formaticus, i, *m.* Formatis, is, *f.* ein Käſe. *Freſn.*

Formātio, ōnis, *f.* die Bildung, Formirung. *Vitr. formo.*

Formātor, ōris, *m.* einer der was bildet, formiret. 2) - morum, ein Sitten- oder Zuchtmeiſter, der einen zu guten Sitten anführet. *Plin.* 3) - imperii, der ein Reich an und einrichtet. *Tertull.* 4) - univerſi, Schöpfer der Welt. *Sen.*

Formātōrium, i, *n.* eine Schule. *Taubmann.*

Formātrix, īcis, *f.* bildend. 2) *Subſt.* eine Erbauerin, Anrichterin. - tantæ civitatis, einer ſo groſſen Stadt. *Tertull.*

Formātura, æ, *f.* die Bildung, Form, Geſtalt. *Lucret.*

Formātus, a, um, gebildet, geformt. *Quint.*

Formella, æ, *f.* ein Förmlein, was darinnen zu bilden. In formella formare piſcem, einen Fiſch in der Forme machen. *Apic.* † 2) Art eines Gewichts. *Freſn.*

Formiæ, ſ. Formæ, ārum, *f. Mola*, Stadt im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Formiānum, i, *n.* (ſc. *prædium*,) ehmahliges Landgut des Ciceronis bey Formiis in Italien *Cic.*

For-

Formīca, æ, *f.* eine Ameiſe. In formica non modo ſenſus, ſed etiam mens, ratio & memoria eſt, bey einer Ameiſe findet ſich nicht nur ein Sinn, ſondern auch Verſtand, Vernunft und Gedächtniß. *Cic.* 2) - Scotica, ein Schottländer, Schimpfnahme, den dieſen die Engelländer ehedem gaben. *Matth. Par.* † 3) Art einer Krankheit. *Onom. Ben.*

Formīcābĭlis, e, *Cæl. Aur.* Formīcālis, e, *Cæl. Aur.* Formīcans, tis, *o.* ameiſenhaft. Pulſus formicabilis, formicalis, formicans, formicitans, ein Puls, da es iſt, als ob Ameiſen mit hin und her liefen, ſo eine gewiſſe Anzeigung des inſtehenden Todes iſt. *Plin. formica.*

Formīcātio, ōnis, *f.* eine ſehr juckende Krätze oder Raude, als ob man von Ameiſen genaget würde. *Plin. formica.*

Formīcētum, i, *n.* ein Ameishauffe, Ort, wo es viel Ameiſen giebt. *Apul.*

Formīcīnus, a, um, ameiſenhaft. Gradus formicinus, ein Ameiſenſchritt, wohl hurtig genung, aber doch auch ſehr klein. Movere gradum formicinum, hurtig lauffen, und doch nicht weit kommen. *Plaut.*

Formīco, āvi, ātum, āre, kriechen, wie eine Ameiſe; 2) jucken, als ob Ameiſen darüber lieffen. *Plin.*

Formīcōſus, a, um, voll Ameiſen. *Plin.*

Formīcŭla, æ, *f.* kleine Ameiſe. *Arnob.*

Formīdābĭlis, e, fürchterlich, ſchrecklich, für dem man ſich fürchten muß. *Ovid.* Formidabile ridere, auf eine ſchreckliche Art lachen, lachen, daß man dafür erſchrecken muß. *Stat. formido.*

Formīdāmen, ĭnis, *n.* ein Geſpenſt, ein Ungethüm, ein Popanz, etwas für das man ſich fürchten muß. - buſtorum, ein Geſpenſt bey den Todtengräbern. *Apul.*

Formīdātus, a, um, gefürchtet. *Virg.*

Formīdo, ĭnis, *f.* die Furcht, - ſubita & improviſa, jählinge und unverſehene. *Cic.* Ut aliqua in vita improbis formido eſſet, damit böſe Leute im Leben einige Furcht haben möchten. *Cic.* Plenus formidinis, der voll Furcht iſt. *Cic.* Formidines agitare animis, ſich fürchten. *Liv.* 2) Zaghaftigkeit. *Tac.* 3) Federn, ſo an Fäden gebunden, um das Wild zu ſcheuchen, ein Popanz, Popel, Scheuſel im Kraute, auf den Kirſchbäumen u. d. g. *Sen. Virg.* 4) eine verfängliche Frage. *Gell.*

Formīdo, āvi, ātum, āre, ſich fürchten, ſich ſcheuen. - omnia, für allen. *Cic.* 2) befürchten. - ſatietatem, daß man es ſatt und überdrüßig werde. *Cic.* 3) ſich fürchten, in Furcht ſtehen. - auro, ſeines Geldes wegen. *Plaut.* - ſibi, ſein ſelbſt wegen, ſeiner Haut wegen in Furcht ſtehen. *Plaut.* 4) ſich bedenken, zweiffeln, Scheu tragen. - credere alicui, einem zu trauen. *Plaut.*

Formīdolōſe, *Adv.* zum Schrecken. - opponi alicui, einem entgegen geſtellet werden. *Cic.*

† Formīdolōſĭtas, ātis, *f.* die Furchtſamkeit. *Matth. Par.*

Formīdolōſus, a, um, erſchrecklich, fürchterlich, für dem man ſich fürchten muß. Conſeſſus veſter horribilis ac formidoloſus eſt Cluentio, euere Verſammlung iſt dem Cluentio erſchrecklich und fürchterlich, er fürchtet ſich dafür. *Cic.* Formidoloſiſſimum bellum, ein ſehr erſchrecklicher Krieg. *Cic.* 2) furchtſam, der ſich fürchtet. - ad ingredienda flumina, in die Flüſſe zu gehen. *Colum.* Ego formidoloſus? Nemo eſt hominum minus, ich ſoll furchtſam ſeyn? Ey es iſt es niemand weniger. *Ter. formido.*

Formĭdus, a, um, warm. *Feſt.*

Formio, ōnis, *f.* eine Binſendecke, geflochtene Decke von Binſen. *Digeſt.* 2) ein Fluß in Illyrien. *Plin.*

Formitas anſtatt *legalitas.*

Formo, āvi, ātum, āre, bilden, formiren. - verba ſicut ceram molliſſimam, die Worte wie das weicheſte Wachs. *Cic.* - in figuram muliebrem, als eine Frau. *Cic.* - habitum & crines in captivorum ſpeciem, kleiden als Gefangene. *Tac.* 2) ſich vorſtellen, einbilden. - gaudia mente, die Freude im Gemüth. *Ovid.* 3) ſich richten. - in mores alicujus, nach eines Weiſe. *Liv.* 4) unterrichten, informiren. - præceptis, durch Lehren. *Cic.* - juventutem, die Jugend. *Plin.* 5) machen. - carmen alieno ingenio, ein Gedicht durch eines andern Beyhülfe. *Suet.* 6) ausſprechen. - recte verba, die Worte recht. *Quint. forma.*

Formoſa, æ, *f.* eine der Philippiniſchen Inſeln.

Formōſe, *Adv.* fein, ſchön, hübſch, zierlich. - ſaltare, tanzen. *Apul.* Formoſiſſime formare omnia, alles aufs zierlichſte bilden. *Auguſtin.*

Formōſĭtas, ātis, *f.* die Schönheit. Poſitum eſſe in formoſitate, auf die Schönheit ankommen. *Cic.*

Formōſŭlus, a, um, etwas fein, ein wenig hübſch. *Varr.*

Formōſus, a, um, ſchön, guter Geſtalt. *Cic.* Præbere ex virginibus formoſiſſimas, von den Jungfern die ſchönſten ſtellen. *Cic.* 2) ſchön, angenehm, lieblich. Formoſiſſimus annus, die ſchönſte Jahrszeit. *Virg.*

Formūcālis, is, *f.* eine Zange, womit man ein heiſſes Eiſen u. d. g. angreift. *Feſt.*

Formŭla, æ, *f.* eine Formul, Formular, Modell, Muſter, wornach was gemacht wird. - teſtamentorum, der Teſtamente. *Cic.* - pacti & conventi, eines Vergleichs. *Cic.* 2) eine Klage, Klagſchrift. Formulam injuriarum intendere alicui, einem einen Injurienproceß an den Hals werfen. *Suet.* Formula excidere, ſeinen Proceß verlieren. *Suet.* 3) Capitulation. - deditionis, wie man ſich dem Feind ergiebt, der Ubergabe. *Liv.* - dicendi, zu reden, des Stili. *Cic.* 4) eine Maxime, Regel, Satz. Formula hæc multos tenet, viele haben dieſe Maxime. *Hor.* † 5) ein Käſe. *Freſn.* † 6) - panis, gewiſſe Art Brods. *Id.* † 7) ein Bildniß, Abbildung. *Onom. Ben.*

Formŭlārius, i, *m.* ein Juriſt, der nur die Proceßformeln verſtehet. 2) ein Advocat, der die Proceßordnung wohl verſtehet. *Quint.*

Formus, a, um, warm, heiß. *Feſt.*

Fornācālia, ōrum, *n.* Feſt, ſo den 18. Febr. zu Rom der Fornaci wegen glücklicher Dürrung des Getreides gefeyert wurde. *Plin.*

Fornācālis, e, zum Ofen gehörig. Fornacalis Dea, die Ofengöttin. *Ovid.*

Fornācārius, i, *m.* Knecht, ſo die Badeſtube heitzen muſte. *Ulp.*

Fornācātor, oris, *m.* ein Badſtubenheitzer. *Paull. Jct.*

Fornāceus, a, um, wie ein Backofen gemacht. *Plin.*

Fornācŭla, æ, *f.* ein kleiner Ofen. *Vitr.* 2) - totius calumniæ, der eine Lügen, Verläumdung ausgedacht, geſchmiedet. *Apul.*

† Fornāgium, i, *n.* Ofenzins, Backgeld. *Freſn.*

† Fornāsērius, i, *m.* ein Ziegelbrenner. *Freſn.*

Fornax, ācis, *f.* ein Ofen. - ardens, brennender. *Cic.* - æraria, ein Schmelzofen. *Plin.* 2) beſondere Göttin der Römer, die ſonderlich verſchaffen ſolte, daß das Getreide in den Oefen wohl dörren möchte, weil ſie es ſonſt nicht füglich zu Mehle ſtoſſen kunten. *Lactant.*

† Fornĭcārius, i, *m.* ein Krämer, der unter einem Schwibbogen feil hat, und den Zins davon der Obrigkeit giebt. *Scæv. Jct.* 2) ein Hurer. *Freſn. fornix.*

Fornĭcātio, ōnis, *f.* die Hurerey einer ledigen Mannsperſon mit einer gemeinen Hure, ſo die Römer nicht beſtraffeten. *Tertull.* 2) Strafe wegen getriebener Hurerey. *Id.* 3) die Wölbung. - lapidum, mit Steinen. *Sen.*

Fornĭcātor, ōris, *m.* ein Hurer. *Tertull.*

Fornĭcātus, a, um, gewölbt; 2) mit Schwibbögen gemacht. Fornicatus paries, dergleichen Mauer. *Cic. fornix.*

† Fornĭceps, ĭpis, *f.* ein Bogen, Schwibbogen, Gewölbe. *Freſn.*

† Fornĭcium, i, *n.* Strafe wegen begangener Hurerey. *Freſn.*

Fornĭco, āvi, ātum, āre, wölben, mit Bogen ſchlieſſen. - parietem, eine Wand. *Cic.* 2) beugen. *Plin.* † 3) huren. *Voſſ. fornix.*

Fornĭcor, ātus ſum, āri, huren, Hurerey treiben. *Tertull.* 2) Abgötterey treiben. *Freſn.*

† Fornimentum, i, *n.* allerhand nöthiger Hausrath. *Freſn.*

† Fornitus, a, um, verſehen, inſtructus. *On. Ben.*

Fornix, ĭcis, *m.* ein Schwibbogen, gewölbter Bogen. - fecit vitium, iſt geborſten, wandelbar geworden. *Cic.* 2) ein Triumphbogen. Fornix ejus in foro eſt, deſſen Triumphbogen ſtehet auf dem Markte. *Cic.* 3) ein Hurenwinkel, Hurhaus Bordel, Ort, wo ſich die gemeinen Huren aufhalten, dergleichen zu Rom unter den Schwibbögen der Theatrorum, Amphitheatrorum und Circorum, welche von auſſen her unter den Sitzen der Zuſchauer waren. *Horat.* † 4) ein Schießbogen, womit man mit Pfeilen ſchießt. *Freſn.* 5) Magni cœli fornices, der Himmel. *Enn.* ap. *Cic.*

Fornus, a, um, warm, heiß. *Feſt.*

Fornus, i, *m.* pro furnus, der Ofen. *Varr.*

Fŏro, āvi, ātum, āre, bohren, durchbohren. - aurem alicui, einem ein Ohr. *Macrob.* 2) - aliquem ſtimulis patibulatum per vias, einen öffentlich ausſtäupen, auspeitſchen, da er mit den Armen an einem Patibulo ausgeſpannet iſt. *Plaut.*

Fŏrojulium, i, *n.* Friaul, Landſchaft in Oberitalien.

† Foroſtagio, āvi, ātum, āre, als Geiſel dem nicht bleiben, dem man übergeben worden. *Freſn.* Ex *foris & oſtagium.*

Forpex, ĭcis, *f.* eine Haarſcheere, Barbierſcheere. *Cato.*

† Forpriſa, æ, *f.* erzwungener Tribut, zu dem man nicht befugt iſt. *Freſn.*

† Forquina, æ, *f.* ein Schloß, Wohnung. *Freſn.*

† Forrari, ōrum, *m.* Fouragierer, Futterer. *Onom. Ben.*

† Forrator, ōris, *m.* ein Fouragier, Futtereinholer. *Freſn.*

† Forro, āvi, ātum, āre, Futter, Fourage holen, eintreiben. *Freſn.*

Fors, tis, *f.* das Glück, der Glücksfall, das Schickſal. - viderit, mag die Sache regieren, mag helfen. *Cic.* Quemcunque fors tulerit caſum, es mag ſich ereignen, was da will. *Cic.* Fors domina campi, es gehet alles nach dem Glücke. *Cic.* Fors fuat, wenn das Glück wolte! *Plaut.* Mala fors, böſes Glück, widriges Glück. *Cæſ.* Fors fortuna, ein unvermuthetes Glück. *Ter.* 2) eben, zu gutem Glücke. Forte fortuna adfuit hic meus amicus, zu meinem guten Glück iſt mein guter Freund da geweſen. *Ter.*

Fors, *Adv.* vielleicht. - & vota facit, thut er auch ſein Gelübde. *Virg.*

Forſan, *Adv.* vielleicht. - aliquis putet, möchte jemand denken. *Ter.*

† Forsārius, i, *m.* Art einer Kiſte. *Freſn.*

Forſit, *Adv.* wenn Gott, wenn das Glück wolte. *Horat.*

Forsĭtan, *Adv.* vielleicht. - quæratis, möchtet ihr fragen. *Cic.* - quispiam dixerit, möchte jemand ſagen. *Cic.* Tribuni forſitan delectum ad ultimum impediſſent, ſed, die Zunftmeiſter hätten vielleicht das Aufgeboth auf die letzt verhindert, allein. *Liv.*

† Forsŭla, æ, *f.* kleine Feſtung, ein Fort. *Freſn.*

† Fortalitia, æ, *f.* *Freſn.* Fortalitium, i, *n.* eine Feſtung, Fortreſſe. *Freſn.*

Fortaſſe, *Adv.* vielleicht. Habes epiſtolam verboſiorem fortaſſe, quam velles, du haſt damit einen Brief, der aber vielleicht länger iſt, als du wohl wolteſt. *Cic.* Fortaſſe dices? Quid ergo, vielleicht ſageſt du: was denn nun? *Cic.* 2) ungefehr. Elegit ex omnibus Iſocratis libris verſus fortaſſe triginta, er hat aus allen Büchern des Iſocratis ungefehr 30. Zeilen ausgeleſen. *Cic. fors.*

Fortaſſean, *Adv.* vielleicht. Sed intermittentur fortaſſean & deſinent, aber ſie werden vielleicht unterlaſſen werden und aufhören. *Sen.*

Fortaſſis, *Adv.* vielleicht. - ego vaticinor, weiſſage ich. *Cic.* Homini fortaſſis ſtudioſo victoriæ, einem Menſchen, der den Sieg zu erlangen gefliſſen iſt. *Cic.*

Fortax, ācis, *m.* der feſte Grund, der Boden, ſonderlich der gemauerte Herd unter einem Ofen. *Cato.*

For-

Forte, *Adv.* vielleicht. Niſi forte volumus, wenn wir nicht vielleicht wollen. *Cic.* Si forte aliquem metum imitatus eſt, wenn er ſich vielleicht furchtſam geſtellet hat. *Cic.* 2) ungefehr, zufälliger Weiſe. - evenit, ut in Privernati eſſem, hat es ſich zugetragen, daß ich mich in dem Landgute bey Priverno befand. *Cic.* Quum forte Puteolos veniſſem, da ich ungefehr nach Pozzuolo kam. *Cic.* 3) etwan. Ac ne forte hoc magnum videatur, und damit man nicht etwan das fürwas groſſes anſehe. *Cic.* Si quis forte miratur, wenn ſich etwan jemand verwundert. *Cic.* 4) zu gutem Glück, eben recht. Forte fortuna. *Cic.* 5) zum Unglück. *Curt.*

† Fortellitia, æ, *f.* eine Feſtung, Schanze. *On. Ben.*

Fortenſis, is, *m.* ein Soldat der zehenden Legion. *Ammiam.*

† Fortera, æ, *f.* ein gewiſſes Gefäß. *Freſn.*

† Forteritia, æ, *f.* eine Fortreſſe, Feſtung, Fort. *Freſn. fortis.*

† Forteſa, æ, *f.* eine Feſtung, Schloß. *On. Ben.*

Forteſco, eſcĕre, ſtark werden. *Næv.* ap. *Gell.*

Forteventura, æ, *f.* eine der Canariſchen Inſeln.

† Fortex, ĭcis, *m.* das Weiſſe unten an einem rothen Roſenblatte, wo es an dem Kelche anſitzet. *Nebriſſ.*

Forthea, æ, *f.* *Forth*, Fluß in dem Südlichen Schottland.

† Fortia, æ, *f.* die Gewalt, Herrſchaft. *Freſn.* 2) die Gewalt, Gewaltthätigkeit. *Id.* 3) eine Feſtung, Fortreſſe, befeſtigter Ort. *Id.*

Fortĭcŭlus, a, um, etwas tapfer. *Cic.*

Fortĭfĭcātio, onis, *f.* die Befeſtigung. *Cæl. Aur.* 2) die Kriegsbaukunſt, Fortification. 3) die Stärkung, Stärkungsmittel. - corporis, für den Leib. *Cæl. Aur.*

† Fortĭfĭcātīvus, a, um, zur Befeſtigung dienend.

Fortĭfĭco, āvi, ātum, āre, ſtärken. - animum, das Gemüth. *Plaut.* - corpus, den Leib. *Cæl. Aur.* 2) befeſtigen. - dentes, die Zähne. *Cæl. Aur.* † 3) befeſtigen, fortificiren, zu einer Feſtung machen. *Freſn.*

† Fortio, āvi, ātum, āre, befeſtigen, fortificiren. *Freſn.*

Fortis, e, ſtark. - ad opera, zur Arbeit. *Colum.* 2) tapfer. - in bello, im Kriege. *Cic.* - in armis, in den Waffen. *Tibull.* Horum fortiſſimi ſunt Belgæ, die Belgen ſind unter ihnen die tapferſten. *Cic.* Fortis & magnus animus, ein tapferer und groſſer Muth. *Cic.* Forte factum, eine tapfere That. *Cic.* 3) heftig. Oratio fortis, eine heftige Rede. *Cic.* Forte dicendi genus, eine heftige Art zu reden. *Cic.* Fortis cupiditas, eine heftige Begierde. *Cic.* 4) vermögend, reich, mächtig. Fortis familia, eine mächtige Familie. *Plaut.* 5) nachdrücklich, kräftig. Genus dicendi forte, ein emphatiſcher Stilus. *Cic.* 6) hurtig, geſchwind, munter. Fortis equus, ein ſchnelles Pferd. *Virg.* 7) rechtſchaffen, brav, wacker. Ut virum fortem decet, wie es einem braven Mann geziemet. *Ter.* 8) geſund. Fortis & hilaris, geſund und munter. *Plin. Sec.* 9) ſchön. Fortis viſa eſt, iſt ſie dir ſchön vorgekommen. *Plaut.* 10) feſt. - rami, feſte Zweige. *Virg.* 11) dauerhaft. *Plin.* 12) kräftig, ſtark. Forte Falernum, der ſtarke Falernerwein. *Horat.*

Fortĭter, *Adv.* tapfer, tapfermüthig. - ac ſapienter ferre, quidquid acciderit, tapfer und weislich ertragen, was ſich begiebt. *Cic.* Cum hoſtibus fortiter bellum gerere, mit den Feinden den Krieg tapfer führen. *Cic.*

† Fortitium, i, *n.* ein feſtes Schloß, Fort, Fortreſſe. *Freſn.*

Fortĭtūdo, ĭnis, *f.* die Stärke. *Cic.* 2) die Tapferkeit. - eſt dolorum, laborumque contemtio, iſt eine Geringachtung der Schmerzen und Mühſeeligkeiten. *Cic.* - in periculo ſpectatur, wird in der Gefahr erkannt. *Cic.* - in periculis, in der Gefahr. *Cic.* 3) eine Feſtung, Fortreſſe. *Freſn.* † 4) eine Armee. *Voſſ.*

Fortiuſcŭlus, a, um, etwas ſtark. *Plaut.*

Fortuĭto, *Adv.* ungefehr, zufälliger Weiſe. - factum eſſe, geſchehen ſeyn. *Cic.* - in ſermonem aliquem incidere, auf eine Rede verfallen. *Cic.* - accidit, hat es ſich begeben. *Cic.* 2) ohne Überlegen, blindlings, ohne Urſach. *Cic.*

Fortuĭtu, *Adv.* ungefehr. - excidit hoc verbum iſt ihm das Wort entfallen. *Cic.*

Fortuĭtus, a, um, was ſich ungefehr begiebt, was ungefehres. Non fortuitum quid, ſed divinum, nicht was ungefehres, ſondern Göttliches, von Gott herrührendes. *Cic.* Si nacti ſumus fortuiti quidpiam boni, wenn wir was ungefehres gutes erhalten haben. *Cic.* 2) Fortuita belli, die Zufälle im Kriege. *Tac.* 3) was alſofort und ohne Bedacht geſchiehet. Fortuita oratio, Rede, ſo einer ex tempore, aus dem Stegreiffe hält. *Cic.* 4) Fortuita, Glücksfälle. *Plin. Sec.* b) Unglücksfälle. Fortuita erubeſcere, ſich des Unglücks ſchämen. *Curt. fors.*

Fortūna, æ, (as, *Næv.*) *f.* das Verhängniß, Schickſal, das Glück. - ſecunda, gutes. *Cic.* - adverſa, widriges, Unglück. *Cic.* - iniqua raro maximis virtutibus parcit, ſchonet nach ſeiner Unbilligkeit ſelten der gröſten Tugenden. *Sen. Tr.* Nemo dexterius fortuna uſus eſt, es hat ſich niemand beſſer in ſein Glück ſchicken können. *Hor.* - ſe inclinat, das Glück klippt, fängt an zu wanken. *Cæſ.* Ferre æquo animo utramque fortunam, ſich in Glück und Unglück ſchicken. *Cic.* 2) der Zuſtand. Converſa ſubito fortuna eſt, der Zuſtand hat ſich jähling verändert. *Nep.* Sui cuique mores fingunt fortunam, wie ſich einer bettet, nach dem ſchläft er auch. *Nep.* Infima fortuna homines, Leute von dem geringſten Stande. *Cic.* 3) das Vermögen, Haab und Gut, Reichthum. Spes amplificandæ fortunæ, die Hoffnung, ſein Vermögen zu vermehren. *Cic.* *Et plur.* Fortunis maximis ornatus, der ein groſſes Vermögen beſitzet. *Cic.* Evertere aliquem omnibus fortunis, einen um Haab und Gut bringen. *Cic.* † 4) ein gefundener Schatz. *Freſn.* 5) beſondere Göttin der Römer, ſo ihre Tempel oder doch Capellen hatte unter dem Nahmen der Fortunæ Viatorum, oder der Reiſenden und - obſequentis, der Gütigen, in der I. Region; barbatæ, der Bärtigen, in der II. Region; - malæ,

læ, der Böſen, - Seiæ, und - parvæ, der Kleinen, in der V. Region; - liberæ, der Freyen; - Statæ, der Beſtändigen; - Publicæ, der Oeffentlichen; - Primigeniæ, der Erſtgebohrnen, und - reducis, der Zurückbringenden, in der VI. Region; - Proſperæ, der Glücklichen, und - Fortuitæ, der Ungefehren, in der VIII. Region; - equeſtris, der Ritterlichen, in der VIIII. Region; - reſpicientis, der Zurückſehenden, und - vicinæ, der Benachbarten, in der X. Region; - virilis, der Männlichen, in der XI. Region; - muliebris, der Weiblichen, auf dem lateiniſchen Wege. *Val. Max.* - virginalis, der Jungfräulichen: - mammoſæ; der Vielbrüſtigen, in der XII. Region; - dubiæ, der Zweiffelhaften, in der XIII. Region; und - fortis, der Tapfern, in der XIII. Region der Stadt Rom. *Sex. Ruf. Publ. Vict. Nardin. Merula, Pitiſc.*

✝Fortunale, is, *n.* Zeit, Wetter. pro *tempeſtas. Onom. Ben.*

✝Fortūnālis, e, des Glücks, das Glück angehend. Fortunales amici, Glücksfreunde. *Matth. Par.*

Fortūnaſſint, ſie wollen beglücken. *Afran.* ap. *Non.* Pro *fortunaverint.*

Fortūnāte, *Adv.* glücklich, beglückt, glückſelig. - vivere, leben. *Cic.* - geſtum, verrichtet. *Liv.*

Fortūnātim, *Adv.* glücklich. - res vortat, ſchlage die Sache aus. *Enn.* ap. *Non.*

Fortūnātio, ōnis, *f.* die Beglückung. *Auguſtin.*

Fortūnātor, ōris, *m.* der beglückt, glücklich macht. *Auguſtin.*

Fortūnātus, a, um, beglückt, glückſelig. Fortunatus homo, ein glückſeliger Menſch. *Cic.* O fortunatam remp. o beglückter Staat! *Cic.* Nihil nobis fortunatius, es iſt nichts beglückters, als wir ſind. *Cic.* Fortunatiſſimum haberi, für den Beglückteſten gehalten werden. *Cic.* 2) Fortunatæ Inſulæ, die Canarieninſeln, im Atlantiſchen Meere gegen Biledulgerid.

✝Fortūnium, i, *n.* ein Turnier, Ritterliches Kampfſpiel. *Matth. Par.*

Fortuno, āvi, ātum, āre, beglücken, ſegnen, ſein Glück zu etwas geben. Eum honorem tibi deos fortunare volo, die Götter laſſen dir dieſe Ehre beglückt ſeyn. *Cic.* Tibi patrimonium dii fortunent, die Götter ſegnen dein Erbtheil, dein väterl. Vermögen. *Cic.*

Forūlus, i, *m.* eine Scheide, Degenſcheide. *Freſn.* 2) *plur.* ein Bücherfutteral, Bücherkäſtlein. *Suet.* b) ein Bücherſchrank, ein Repoſitorium mit ſeinen Fächern. 3) *Forolo*, Stadt in Sabinien in Italien. *Virg. fori.*

Fōrum, i, *n.* ein Markt, Kaufplatz. - rerum venalium, wo man allerhand feil hat. *Salluſt.* 2) uti foro, ſich der Gelegenheit bedienen. *Cic.* zu Rom war. Forum Argentarium, der Wechſelmarkt. *Panvin.* - boarium, der Viehmarkt. *Liv.* Culearium l. fin. §. fin. D. Weinmarkt. - cupedinis, der Naſchmarkt. *Varr.* - olitorium, der Krautmarkt. *Varr.* - piſcarium, der Fiſchmarkt. *Sex. Ruf.* - piſtorium, der Brodmarkt. *P. Victor.* - vinarium, Weinmarkt. *Varro.* - ſuarium, der Schweinmarkt. *Inſcr. vet.* ✝3) ein Jahrmarkt, Meſſe. *Freſn.* b) Preiß der Waaren auf Jahrmärkten und Meſſen. *Id.* 4) die Waaren, ſo da verkauft werden. *Id.* 5) Proviant und Victualien, ſo Armeen, Städten, oder auch Privatleuten zugeführet werden. *Id.* 6) ein Marktfleck, Marktberechtigter Ort. *Id.* 7) Freyheit in einer Stadt zu bleiben. *Id.* 8) Rathhaus. 9) Gerichtsplatz, ein mit Gallerien u. a. ausgezierter Platz, um Gericht, Reden an das Volk u. a. darauf zu halten, dergleichen zu Rom waren, das Forum Archimonium, in der VII. Region; - Auguſti, in der VIII. Region; - Cæſaris, in der VIII. Region; - Nervæ, in der VIII. Region; - Romanum ſ. Vetus, in der VIII. Region; - Salluſtii, in der VI. Region; - Tauri, in der VIII. Region; - Traiani, in der VIII. Region; - Veſpaſiani, in der III. Region. *Nardin. & Pitiſc.* 10) ein Gerichtſtand. Forum competens, rechtmäßig, ordentlich Gericht, vor dem man zu ſtehen ſchuldig iſt; - contractus, Gericht, wo man einen Vergleich getroffen hat. *Digeſt.* - domicilii, Gericht, wo einer wohnet; - delicti, Gericht, wo einer was begangen; - deprehenſionis, Gericht, wo einer gefangen genommen worden; - incompetens, Gericht, dem man nicht unterworfen iſt; - originis, Gericht, darinne der Vater Zeit ehelicher Geburt eines Kindes gewohnet; - rei ſitæ, Gericht, wo einer mit allen Realactionen belanget werden kan, ob er ſchon nicht da wohnet; - fori, ein weltlich Gerichte. Sectari aliquem circum omnia fora, einen vor allen Gerichten verfolgen. *Cic.* Attigiſſe forum, angefangen haben, vor Gerichte zu agiren. *Cic.* Mutum forum videbatis, ihr ſahet, daß kein Gericht mehr gehalten wurde. *Cic.* Forum agere, Gericht halten. *Cic.* Tabes fori, ein gottloſer Advocat, ein nichtiger Corrumpuntius. *Cic.* 11) Landtag, Haltung des Gerichts. Forum agere, Gericht halten. *Cic.* 12) Fori diſputatio, ein Bedenken der Römiſchen Rechtsgelehrten. *Interpr. Heinecc.* 13) Handelsplatz. Cedere foro, ſich aufm Markte unſichtbar machen, Banquerot ſpielen. *Juvenal.* 14) Amt. Vertitur res in meo foro, die Sache gehöret vor mich. *Plaut.* 15) ein Platz vor einem Haus. *Cic.* 16) - vinarium, wo der Wein aus der Kelter in die Kuffe fließet. *Varro.* 17) ein ieder öffentlicher Platz. De foro decedere, ſich nicht öffentlich ſehen laſſen. *Nep.* - Nahme vieler alten Städte und Oerter, ſo dieſe ihre Benennung guten Theils daher bekommen, weil die alten Römiſchen Statthalter ihre *Fora* oder Gerichtstäge an ſolchen gehalten haben, dergleichen u. a. Art denn ſind: - Forum Adriani, Voorburg, Ort in Holland. *Tab. Peuting.* - Allieni, *Ferrara*, Stadt, ihres Herzogthums in Italien. *Tac.* - Appii, Appifer, *S. Donato*, Ort in der Campagna di Roma in Italien. *Cic.* - Aurelii, ehemalige Stadt im itzigen Patrimonio Petri in Italien. *Cic.* - Bibalorum, *Fomillum*, Ort in Portugall. *Ptol.* - Calviſii, *Calvizano*, Ort im Breſcianiſchen in Italien. - Caſſii, *S. Maria Forcaſſi*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Antonin* - Claudii ſ. Clodii, *Oriolo*, Schloß im Patrimonio Petri

Petri in Italien; b) - *Mouſtiers*, in Savoyen. *Plin.* - Cornelii, *Imola*, Stadt in Romandiola, in Italien. *Cic.* - Decii, ehemaliger Ort in Sabinien. *Plin.* - Domitii, *Frontignan* al. *Fabreges*, Stadt in Languedoc in Frankreich. *Antonin.* - Egurrorum, *Monte Furrada*, Stadt in Gallicien in Spanien. - Flaminii, *S. Giovanni in Forſiamma*, Stadt in Umbrien in Italien. *Plin.* - Fulvii, *Valenza*, Stadt im Mayländiſchen. *Plin.* - Gallorum, *Caſtel Franco*, Ort im Bologneſiſchen in Italien. *Cic.* b) - *Gurrea*, Stadt in Arragonien in Spanien. - Julii, *Frejus*, Stadt in Provence in Frankreich. *Cic.* b) *Cividat di Friuli*, Ort in Friaul. *Plin.* - Julium, *Friaul*, Landſchaft in Oberitalien. b) *Andujar el Viejo*, Stadt in Andaluſien in Spanien. Forum - Jutuntorum, *Crema*, Stadt im Venetianiſchen in Italien. *Ptol.* - Lebuorum, *Borgo Lavizaro*, Ort im Mayländiſchen. - Lepidi, *Reggio*, Stadt ihres Herzogthums in Oberitalien. - Licinii, *Pieve d' Incino*, Ort im Mayländiſchen. *Plin.* - Limicorum, *Ponte de Lima*, Stadt in Portugall. *Ptol.* - Livii, *Forli*, Stadt in Romandiola in Italien. *Plin.* - Narbaſorum, *Torre di Moncorvo*, Stadt in Portugall. - Neronis, *Forcalquier*, Stadt in Provence in Frankreich. *Plin.* b) - *Lodeve*, Stadt auch daſelbſt. *Id.* - Novum, *Veſcovia*, Stadt in Sabinien in Italien. b) - *Fornovo*, Schloß im Parmeſaniſchen in Italien. *Inſcr. vet.* - Pompilii, ſ. Popilii, *Forlimpopoli*, Stadt in Romandiola, in Italien. *Plin.* - Seguſianorum, *Feurs*, Stadt in Oberforez in Frankreich. *Plin.* - Sempronii, *Foſſombrone*, Stadt in Umbrien in Italien. *Strabo.* - Statiellorum, *Villadaſo*, Ort im Mayländiſchen. - Tiberii, Kaiſerſtuhl, *al.* Zurzach, Stadt in der Schweitz. *Ptol.* - Trajani, ehemalige Stadt in Sardinien. *Antonin.* - Truentinorum, *Fo*, Ort in Romandiola in Italien. *Plin.* - Vibii, *Bubiena*, al. *Caſtel Fiori*, Flecken in Piemont. *Plin.* - Voconii, *Draguignan*, al. *Le Luc*, al. *Canet*, Stadt in Provence in Frankreich. *Cic.* - Vulcani, *Salforata*, Gegend im Neapolitaniſchen. †18) - Baſilicæ, Halle, *al.* Schif einer Kirche. *Freſn.* 19) Keltergefäſſe, Weinpreßgefäſſe. *Colum.*

Forus, i, *m.* Gang im Schiffe. *Enn.* 2) eine Bank. *Varr.* 3) der Markt. *Lucil.* †4) Werth oder Preis einer feilen Waare. *Freſn.* 5) Geſetze und Rechte einer Landſtadt. *Id.* Pro *forum.* 6) die Kuffe in einer Kelter. *Colum.* 7) ein Spielbret. *Suet.* Forum ponere, das Spielbret aufſetzen. *Manil.* 8) der Stand oder Sitz der Zuſchauer im Circo. *Mar. Vict.*

Foſi, orum *m.* altes Volk im Holſteiniſchen, ſo hernach *Saxones* genannt worden. *Tac.*

†Foſia, æ, *f.* ein Land- oder Bauergut. *Freſn.*

Foſſa, æ, *f.* ein Graben. Foſſam latam circumdare rei, ein Ding mit einem breiten Graben umgeben *Cic.* Foſſæ tranſitum ponticulo ligneo conjungere, ein hölzern Brücklein über einen Graben machen. *Cic.* Perducere foſſam & murum in altitudinem pedum ſexdecim, einen Graben und Mauer 16. Fuß tief und hoch führen. *Cæſ.* Vallo & foſſa circumdare oppidum, einen Wall und Graben um eine Stadt führen. *Cic.* Foſſam detergere, einen Graben reinigen. *Suet.* Foſſæ admovendo agmini, Approchen. 2) Gränze eines Feldes u. d. g. wenn ſolche ein Graben iſt. *Tertull.* 3) Grube voll Waſſer, in dergleichen ehedem Weibsbilder erſäuft wurden, wenn ſie geſtohlen hatten. *Freſn.* 4) unterſter Ort eines Gefängniſſes. *Id.* 5) ein Grab. *Id.* 6) - lapidum, ein Steinbruch. *Id.* 7) - cæca, ein Secret, Cloac. *Id.* 8) - magna, Höhle der weiblichen Schaam. *Woyt.* 9) macht dieſes Wort unterſchiedliche Nahmen der Städte. Foſſa Clodia, *Chioza*, Stadt im Venetianiſchen. *Plin.* - Corbulonis, der *Leck*, Fluß in Holland. *Tac.* - Druſiana, die Yſel, Fluß und Arm des Rheins in Holland. *Tac.* - Carolina, der Graben, den Carl der Groſſe zur vorgehabten Vereinigung der Donau und Altmühl machen laſſen. - Eugeniana, Canal bey Venlo, den K. Philipp. des II. in Spanien Schweſter, als Gouvernantin der Niederl. graben laſſen. - Mariana, *le Galejou*, al. *Fos de Martigues*, Stadt in Provence in Frankreich. *Plin.* - Meſſanicia, *Canal di S. Alberto*, Fluß oberhalb Ravenna in Italien. - Foſſæ Papirianæ, *Fos di novo*, Stadt im Herzogthum Carara in Italien. - Philiſtinæ, *Tartaro*, Fluß in Italien. 10) Meerenge zwiſchen Corſica und Sardinien. *Plin. fodio.*

†Feſſadeira, æ, *f.* ein Feſtungsgraben. *Freſn.*

†Foſsādo, āvi, ātum, āre, graben, einen Graben machen. *Freſn.*

†Foſsāgium, i, *n.* Schuldigkeit oder Servitut die Gräben um eine Stadt oder Feſtung zu unterhalten. *Freſn.*

Foſſanum, i, *n.* *Foſſano*, eine Biſchöfliche Stadt in Piemont.

Foſsārius, i, *m.* ein Todtengräber. *Pap.*

†Foſſata, æ, *f.* ein Grab. *Onom. Ben.*

†Foſsātellum, i, *n.* kleiner Feſtungsgraben. *Freſn. foſſetum.*

†Foſsātor, ōris, *m.* ein Gräber, der einen Graben macht. *Freſn.*

Foſsātum i, *n.* Graben um eine Stadt, Feſtungsgraben. *Capitolin.* †2) ieder Graben. *Freſn.* 3) Schuldigkeit der Bürger, die Gräben um eine Stadt im baulichen Weſen zu erhalten. *Id.* 4) ein Lager, ſo mit ſeinem Wall und Graben umgeben iſt. *Id.* 5) ieder Ort, ſo mit einem Graben und Wall umgeben.

†Foſsātūra, æ, *f.* Graben um eine Feſtung. *Freſn.*

†Foſsīdo, āvi, ātum, āre, graben, einen Graben machen. *Freſn.*

Foſsīlis, e, das man gräbt. Sal foſſilis, Steinſalz. *Plin. fodio.*

†Foſſina, æ, *f.* Eiſen mit Zacken, die Fiſche damit zu fangen. *Freſn.* Pro *fuſcina.*

Foſſio, ōnis, *f.* das Graben. - puteorum, der Brunnen. *Vitr.* 2) das Umgraben. Foſſionibus fit terra fecundior, durch umgraben wird der Erdboden fruchtbarer. *Cic.*

Foſſitius, a, um, gegraben. Sal foſſitius, gegraben oder Steinſalz. *Scribon.* Arena foſſitia, Grubenſand. *Plin. fodio.*

†Foſſo, āvi, ātum, āre, graben. 2) begraben.

ben. *Freſn.* 3) - corpora telis, die Menſchen mit Pfeilen durchſchieſſen. *Enn.* ap. *Varr.*

Foſſor, ōris, *m.* ein Gräber. *Virg.* 2) Umgräber der Erde. *Colum.* †3) ein Todengräber. *Freſn.* 4) ein grober tummer Menſch. *Perſ.*

†Foſsōriāta, æ, *f.* ſo viel Weinberg, als einer in einem Tage umarbeiten kan. *Freſn.*

Foſsŭla, æ, *f.* ein Gräblein, kleiner Graben. 2) ein Gräblein. *Cato.*

Foſsūra, æ, *f.* das Umgraben, Abtragen. - montium, der Berge. *Suet.*

Foſtia, æ, *f.* ein Opfer. Obſolete pro *hoſtia.*

Foſtis, is, *c.* ein Feind. *Feſt.* Pro *hoſtis* obſolete.

†Fotegeldum, i, *n.* Straffe, wenn einer, ſo in oder an einem Gehölze wohnete, ſeine Hunde nicht gelähmet hat. *Freſn.*

†Fotinellum, i, *n.* Art eines Gewichts. *Freſn.*

†Fōtrum, i, *n.* ein Futteral, die Trinkgeſchirre darinnen aufzubehalten, ein Flaſchenfutter. *Freſn.*

Fotus, us, *m.* die Erwärmung, das Wärmen. Fotu aliquem juvare, einem mit Wärmen helfen. *Plin. foveo.*

Fotus, a, um, erwärmt, warm gehalten. *Cic. foveo.* †2) gefüllt, geſtopft. *Onom. Ben.*

Fŏvea, æ, *f.* eine Grube. Incidere in foveam, in eine Grube fallen. *Cic.* †2) ein in der Erde gefundener Schatz. *Freſn.* 3) ein Grab. *Id.* 4) das tiefſte Loch in einem Gefängniſſe. *Id.* 5) - cordis, die Herzgrube. *Blancard.*

Fŏvēla, æ, *f.* die Erquickung. *Tertull.*

†Fŏventātio, ōnis, *f.* die Hegung. *Freſn. foveo.*

Fŏveo, fōvi, fōtum, ēre, wärmen, warm halten. - nidos, ſein Neſt, ſeine Jungen. *Virg.* - ova, die Eyer, brüten. *Plin.* - pullos pennis ne frigore lædantur, die Jungen unter den Federn, damit ihnen die Kälte nicht ſchade. *Cic.* 2) ernehren. - aliquem lacte, einen mit Milch. *Plin.* 3) unterhalten. - amorem, die Liebe. *Cic.* - alicujus ſpem, eines Hoffnung. *Virg.* - bella, den Krieg. *Virg.* 4) zugethan ſeyn, günſtig ſeyn, ſchützen, vertheidigen, vertreten. - aliquem, einen. *Cic.* - rem Romanam, das Römiſche Weſen, es mit den Römern halten. *Liv.* Hortenſius per Pomponium tibi fovendus eſt, du muſt den Hortenſium durch den Pomponium vertheidigen. *Cic.* 5) - os multa aqua frigida, den Mund mit vielem friſchem Waſſer ausſpühlen und alſo gut zu erhalten ſuchen. *Celſ.* - vulnus oleo, eine Wunde mit Oel lindern. *Virg.* 6) zu etwas helfen, befördern. *Plin.*

†Fŏvĕro, āvi, ātum, āre, Futter einholen, Fouragiren gehen. *Freſn.*

Fovii, ōrum, *m.* alter Nahme der Fabiorum. *Feſt.*

†Founino, āvi, ātum, āre, jungen, Junge gebähren. *Freſn.*

Frăceo, ui, ēre, faul, ſchimmlicht ſeyn. *Colum.* 2) nicht anſtehen, nicht gefallen. *Feſt.*

Frăces, ium, *f.* Oeldrüſen, was übrig bleibt, wenn das Oel aus den Oliven ausgepreſt iſt. *Plin.* 2) Oelhefen, was ſich von dem Oele dickes und unreines zu Boden ſetzet. *Gratius.*

Frăceſco, frăcui, eſcĕre, faulen, faul werden. - mediocriter, ein wenig. *Varr.* Olea caldore fraceſcit & oleum fit fœtidum, die Oliven faulen von der Hitze und das Oel davon wird ſodenn ſtinkend. *Varr.*

†Frachenda, æ, *f.* ein Bauergut, Feldgut. *Freſn.*

Frăcĭdus, a, um, teig, faulicht. *Cat.*

†Fracta, æ, *f.* ein Bruch, die Zerbrechung. *Onom. Ben.*

†Fractale, is, *n.* eine Miſtgrube. *Freſn.*

†Fractilatus, a, um, weit aufgeſchlitzt. *Id.*

Fractio, ōnis, *f.* die Brechung, Zerbrechung. *Plaut.* 2) ein Bruch, Zahl die kein Ganzes, ſondern nur Theile des Ganzen bedeutet, oder die ſich gegen die Eins verhält, wie ein Theil zum ganzen. *Wolf.* - impropria, ſ. ſpuria, ein Baſtardbruch, darinnen die obere und untere Zahl einander gleich, oder auch die obere gröſſer als die untere iſt. Fractio fractionis, ein Bruchsbruch, Bruch vom Bruche, z. E. 1. halbes von 3. Viertheilen. Fractiones ejusdem denominationis, Brüche von einerley Benennung, die einerley Nenner haben, als 2. Fünftel und 4. Fünftel. - diverſæ denominationis, Brüche von unterſchiedener Benennung, die nicht einerley Nenner haben, als 2. Fünftel und 4. Siebentheil. - æquales, ſ. æquivalentes, gleiche, gleichgültige Brüche, die zwar aus unterſchiedenen Zahlen beſtehen, iedoch einer ſo viel, als der andere gelten, z. E. ein halbes, 2. Viertheil, 3. Sechſtel u. ſ. f. Fractionum ad minores terminos reductio, das Aufheben der Brüche, da einer von viel Zahlen auf einen von wenigern gebracht wird, der doch eben ſo viel gilt. z. E. 50. Hunderttheil auf 1. halbes. - diverſæ denominationis ad eamdem reductio, die Einrichtung der Brüche von unterſchiedener Benennung, wenn man aus unterſchiedlichen Nennern nur einerley Nenner macht, z. E. aus 3. Viertheilen, 15. Zwanzigtheil, und aus 4. Fünftheilen 16. Zwanzigtheil.

Fractūra, æ, *f.* ein Bruch, ſonderlich eines Beins. *Celſ.* 2) - navium, Stück von geſcheiterten Schiffen, Wrack. *Freſn.* †3) Art einer groben Schrift, Fractur, Fracturſchrift. *Id.*

Fractus, a, um, gebrochen, zerbrochen. Fractum crus, ein gebrochen Bein. *Hor.* 2) geſchwächt. Memoria multo labore fracta, Gedächtniß, ſo durch viele Arbeit geſchwächt iſt. *Cic.* 3) niedergeſchlagen. Fracto animo eſſe, niedergeſchlagenen Gemüths ſeyn. *Cic.* 4) ruinirt, über den Hauffen geworfen, verhauſt. Res fractæ, ein ruinirtes Weſen. *Plaut.* 5) weich, weibiſch. Fracta pronunciatio, eine weiche Ausſprache. *Plin. Sec.* 6) geſchlagen, überwunden. - prælio, in einer Schlacht. *Cæſ.* 7) Fractus numerus, ein Bruch, gebohrne Zahl, Zahl, ſo nur Theile eines Ganzen bedeutet. *Frango.*

Frænabilis, ſ. *Frenabilis.* Frænarius, ſ. *Frenarius.* Frænatio, ſ. *Frenatio.* Frænator, ſ. *Frenator.* Frænatrix, ſ. *Frenatrix.* Frænatus, ſ. *Frenatus.* Fræniger, ſ. *Freniger.* Fræno, ſ. *Freno.* Frænulum, ſ. *Frenulum.* Frænum, ſ. *Frenum.*

†Fraga, æ, *f.* Land oder Gegend voll Erdbeere. *Freſn.*

Fra-

Frāga, ōrum, *n.* Erdbeere, Art einer Frucht. - humi naſcentia, ſo niedrig, auf der Erde wachſen. *Virg.* ſ. *Fragum.*

Frāgāria, æ, *f.* Erdbeerkraut, Kraut von den Erdbeeren. *Schrœder.*

Frāgeſco, ſ. Fragiſco, *Pacuv.* gui, eſcĕre, gebändiget, zahm gemacht werden. Fera hominum pectora frageſcunt, die wilden Herzen der Menſchen werden zahm. *Accius* ap. *Non.*

Frāgile, *Adv.* zerbrechlicher Weiſe. *Pallad.*

Frăgĭlis, e, zerbrechlich. vitri modo, wie ein Glas. *Plin.* Fragiles rami, zerbrechliche Aeſte. *Virg.* 2) ſchwach, hinfällig. Fragile corpus animus ſempiternus movet, den hinfälligen Leib beweget eine unſterbliche Seele. *Cic.* 3) vergänglich, unbeſtändig. Res humanæ fragiles caducæque, die menſchlichen Dinge ſind vergänglich und hinfällig. *Cic.* Forma bonum fragile, die Geſtalt, Schönheit iſt ein vergängliches Gut. *Ovid.*

Frăgĭlĭtas, ātis, *f.* die Zerbrechlichkeit. - ferri, eines Eiſens. *Plin.* 2) Vergänglichkeit, Mißlichkeit, Hinfälligkeit. - generis humani, des menſchlichen Geſchlechts. *Cic.*

Fragiſco, ſ. *Frageſco.*

Frăgium, i, *n.* ein Bruch. - crurum, der Beine, ein Beinbruch. *Apul.*

†Fraglia, æ, *f.* die Bruderſchaft. *On. Ben.*

Fragmen, ĭnis, *n.* ein abgebrochen Stück. - favorum, Honigſeims, eine Honigtafel. *Colum.* - telorum, der zerbrochenen Pfeile. *Tac.* - ſubſellii, einer Bank, ein Bankbein. *Vellej.*

Fragmentum, i, *n.* ein abgebrochen Stück. - lapidis, eines Steins. *Cic.* - panis, Brods. *Plin.* 2) noch vorhandene Stücken von Schriften alter Auctorum.

Frăgor, ōris, *m.* Knall einer Sache, die zerbricht. 2) Knall, Rattern, Krachen. - fulmineus, des Donners, wenn er einſchlägt. *Val. Flacc.* Cœlum tonat omne fragore, es donnert am ganzen Himmel. *Virg.*

Frăgōrōſus, a, um, krachend. *Auguſtin.*

Frăgōſe, mit einem Knalle. *Plin.*

Frăgōſus, a, um, rauſchend. Fragoſus torrens, ein rauſchender Bach. *Virg.* Fragoſa ventorum rabies, ein rauſchendes Toben der Winde, ein Sturmwind. *Juvenc.* 2) unlieblich klingend, ratternd. Fragoſa oratio, dergleichen Rede. *Quint.* *fragor.*

Fragrans, tis, *o.* wohlriechend. - aliqua re, von etwas. *Catull.* Fragrantiſſimum unguentum, eine ſehr wohlriechende Salbe. *Apul.*

Fragranter, *Adv.* wohlriechend. *Apul.*

Fragrantia, æ, *f.* ein ſtarker und guter Geruch. - unguentorum, der Salben. *Val. Max.*

Fragro, āvi, ātum, āre, einen ſtarken Geruch geben, ſtark riechen. - vino, nach Weine. *Martial.* †2) riechen, den Geruch empfinden. *Freſn.*

Frāgum, i, *n.* eine Erdbeer, bekannte Frucht. *Apul.*

†Fraireſchia, æ, *f.* Theil der Erbſchaft, den der erſtgebohrne Sohn vor ſeinen Brüdern voraus bekam. *Freſn.*

Frămea, æ, *f.* ein Wurfſpieß, Gewehr der alten Teutſchen. *Juvenal.* 2) ein Stillet, Degen in einem Stabe.

†Francālia, ium, *n.* Ländereyen, ſo von Gaben und Dienſten frey ſind. *Freſn.*

Francea, æ, *f.* eine Lanze, ein Spieß. *Digeſt.*

†Francēnum, i, *n.* Pergament von Kalbleder. *Freſn.*

†Franchērius, i, *m.* ein Freyſaſſe, der niemand nichts geben darf. *Freſn.*

†Franchēſia, æ, *f.* freyes Bauer- oder Landgut. *Freſn.*

†Franchĭlānus, i, *m.* ein Freyſaſſe. *Freſn.*

†Franchio, īvi, ītum, īre, frey laſſen, einem Knechte oder Sclaven die Freyheit geben. *Freſn.* 2) frey machen von Abgaben und Frohndienſten. *Id.*

†Franchīſia, æ, *f.* ein freyes Landgut, das keine Gaben geben noch Dienſte thun darf. *Freſn.*

Francī, ōrum, *m.* die Franken, ein altes teutſches Volk, welches in dem vierten Sæculo an dem Rhein bekannt worden, wo itzo das Herzogthum Bergen iſt. Tabul. Beut. & Hieron. 2) hernach ſchlugen ſich andere Völker zu ihnen. interp. Gundling. Bructeri, Chamavi, Anſivarii u. a. Mit dieſer Verſtärkung giengen ſie a) über den Rhein und nahmen den Römern im Sæc. V. Gallien weg. b) breiteten ſich zu gleicher Zeit in Teutſchland aus, da ſie Thüringen und Allemannien eroberten, welche Eroberungen von Carl dem Groſſen noch weiter über ganz Teutſchland, Oberitalien, den Römiſchen Staat und die Päbſtliche Länder erſtrecket wurden. 3) - orientales, die Teutſchen. 4) - occidentales, die Franzoſen, ein Miſchmaſch von Teutſchen, alten Galliern und Römern. *Freſn.* 5) geſammte Europäer, wie dieſe von den Morgenländern genennt werden. *Id.* 6) die Edlen, Freygebohrnen, Vornehmen. *Id.*

Francia, æ, *f.* Frankreich. - orientalis ſ. magna, Teutſchland. 2) das Frankenland in Teutſchland. - occidentalis, ulterior, Gallicana, interior, Latina, Romana, orientalis reſpectu Angliæ, Frankreich. - nova, Neuſtrien. - antiqua, alter Sitz der Franken in Teutſchland. - Sequanorum, die Landſchaft um Sens in Frankreich. - Teutonica, das itzige Franken in Teutſchland. *Freſn.* 3) Ducatus Franciæ, das Herzogthum Franken iſt ein Begrif a) der Länder von dem Herzogthum Bergen bis an den Mayn, b) der Länder um den Mayn bis an das Bambergiſche, c) der Länder, ſo Speyer, Worms, die Rheinpfalz an der Oſtſeite des Rheins und das Darmſtädtiſche ausmachen. - parva, *Franzæ corta*, kleine Landſchaft im Venetianiſchen.

†Francĭgēna, æ, *f.* ein Ausländer, der kein gebohrner Engelländer iſt. *Freſn.*

†Francĭgĭnus, i, *m.* ein Franzoſe. *Freſn.*

†Francilogus, a, um, der Franzöſiſch redet. *Onom. Ben.*

Francimontium, i, *n.* *Franchimont*, Marggrafthum im Stifte Lüttich.

†Franciſca, æ, *f.* Art einer Hellebarte oder Pertuiſane. *Freſn.*

Franciſcāni, ōrum, *m.* die Franciſcaner, Art der Mönche, ſo ihren Nahmen von dem heiligen Franciſco von Aſiſio in Umbrien haben, der ums Jahr Chriſti 1210. gelebet.

†Fran-

†Franciſce, *Adv.* Franzöſiſch. *Freſn.*

Franciſci, ōrum, *m.* die Franzoſen. *Freſn.* 2) gewiſſe Ketzer. *Id.*

Franciſcus, i, *m.* ein Franzoſe. *Freſn.* 2) Franz, ein Mannsnahme.

†Franciſcus, a, um, Franzöſiſch. *Freſn.*

†Francitas, ſ. Franquitas, ātis, *f.* die Freyheit von allerhand Auflagen u. d. g. *Freſn.*

Franco, ōnis, *m.* ein Franke, einer aus Frankenland.

Francodalea, æ, *f.* Frankenthal, Stadt in der Unterpfalz.

Franconatus, us, Ländlein, um Brügge in Flandern. ſ. Franca terra.

Francōnia, æ, *f.* Franken, Landſchaft in Teutſchland. 2) Circulus Franconiæ, der Fränkiſche Creiß, der nur einen Theil des alten Herzogthums Franken ausmacht. ſ. Francia.

Francōnĭcus, a, um, Fränkiſch, aus oder zu Franken gehörig.

Francofurtum, i, *n.* Frankfurth. - ad Mœnum, am Mayn, Reichsſtadt. - ad Viadrum, ſ. Oderam, an der Oder, Stadt in der Mark Brandenburg.

Francus, i, *m.* ein Franke. ſ. *Franci.* 2) gewiſſe Münze, ein Frank, Franc, ſo 8. Groſchen unſers Geldes gilt. *Freſn.*

Francus, a, um, frey. *Freſn.* Terra franca, *Land van den Fryen*, um Brügge herum in Flandern. 2) aus Franken. Annal. Germ. 3) adelich. Annal. Germ.

Franequera, æ, *f.* Franecker, Stadt in der Niederländiſchen Provinz Frießland.

†Frangiæ, arum, Borden, von Seiden oder Goldfaden. *On. Ben.*

†Frangĭbŭlum, i, *n.* eine Breche, womit man was bricht. - lini, eine Flachsbreche. - nucis, ein Nußknicker.

Frangĭtīvus, a, um, zerbrechend. *Conſt. Af.*

Frango, frēgi, fractum, ĕre, brechen, zerbrechen, - brachium, einen Arm. *Cic.* - ova, die Eyer. *Cic.* - cervices in carcere, die Hälſe im Gefängniſſe. *Cic.* - fœdus, den Bund, das Bündniß. *Cic.* - fidem, Treu und Glauben. *Cic.* - in micas, in kleine Brocken. *Plin.* 2) brechen, ſchwächen, verringern. - audaciam alicujus, eines Kühnheit. *Cic.* - furorem & petulantiam hominis, das Raſen und Schwärmen des Menſchen. *Cic.* - aliquem præliis, einen durch etliche Schlachten. *Cic.* 3) - comam in gradus, die Haare kräuſeln. *Quint.* 4) - aulas in capite alicujus, die Töpfe an eines Kopfe entzwey ſchmeiſſen. *Plaut.* 5) - aliquid molis, etwas klein mahlen. *Plin.* 6) Frangit ſe calor, die Hitze bricht, legt ſich. *Cic.* 7) - ſententiam alicujus, eines Meinung widerlegen. *Cic.* 8) - diem mero, den Tag mit Trinken zubringen. *Hor.* 9) verzagt, kleinmüthig machen. *Nep.* Frangi metu, verzagen. *Cic.* - dolore, ſich den Schmerz überwinden laſſen. *Cic.* 10) Frangere ſe laboribus, ſich durch die Arbeit abmatten. *Cic.* 11) - navem, Schifbruch leiden. *Ter.*

Frangŭla, æ, *f.* Faulbaum, Zapfbaum. *Schrœder.*

†Franquĭlīnus, i, *m.* Art eines Vogels *Freſn.*

†Franquiſia, æ, *f.* die Freyheit. *On. Ben.*

†Franquitas, ātis, *f.* die Freyheit, vom Beſchweren. *On. Ben.*

†Frapa, æ, *f.* ein Riß. *Voſſ.*

†Fraſca, æ, *f.* ein dünner Aſt. *Freſn.*

†Fraſcārium, i, *n.* ein Gebüſche, Ort, wo Gehöltze ſtehet. *Freſn.* *fraſca.*

†Fraſcētus, i, *m.* eine Pfeiffe. *Freſn.*

†Fratalia, æ, *f.* eine Brüderſchaft. *Freſn.* *frater.*

Fratelli, ſ *Fratilli.*

Frāter, tris, *m.* ein Bruder. - adoptivus, der vom Vater mit an Sohnes ſtatt angenommen worden. *Digeſt.* - conſanguineus, Bruder vom Vater her. *Digeſt.* - adſcititius, ein Dutzbruder, den man zum Bruder beym Trunk oder ſonſt angenommen. - uterinus, Bruder von der Mutter her, aber nicht vom Vater. *Cod.* - germanus, leiblicher, der einen Vater und eine Mutter mit einem hat. *Cic.* - ex patre, nur vom Vater, nicht aber von der Mutter her. *Ulp.* - ex matre, der eine Mutter, aber nicht einen Vater mit einem hat. *Ulp.* Fratres gemini, Zwillingsbrüder, die auf einmal gebohren ſind. *Cic.* - patrueles, Söhne zweyer Brüder. *Cic.* Frater meus cognatione patruelis, amore germanus, dem Geblüte nach iſt er meines Vaters Brudern Sohn, der Liebe nach aber mein leiblicher Bruder. *Cic.* 2) ein Freund, ein Bundsgenoſſe. Fratres noſtri Ædui, unſere Bundsgenoſſen die Aeduer. *Cic.* 3) ein Liebhaber, Amant, Nahme, den die Huren ihren Kerln geben. *Martial.* 4) Fratres, iſt ein Titel der Chriſten unter einander. *Hieron.* b) der Könige unter einander. *Freſn.* c) der Statthalter, wie ſie von ihren Fürſten genannt wurden. *Id.* d) der Biſchöffe unter einander. *Id.* e) der Mönche. *Id.* - advenientes, die in einem Kloſter einkehreten, in das ſie nicht gehöreten. *Id.* 5) - clientes, Ritter unter den Hoſpitaliern und Tempelherren, ſo keine von Adel waren. *Id.* 6) - adſcripti, Layen, die ſich mit unter die Mönche ſchreiben laſſen. *Id.* - exteriores, ſ. ſpirituales, Layenmönche. *Id.* 7) - externi, Mönche, aus andern Klöſtern. *Id.* 8) - gaudentes, Ritter von dem Orden der Jungfer Marien. *Id.* 9) - ſpirituales, ſ. maturi, alte Mönche, ſo für andern fromm waren. *Id.* 10) Fratres itali, ein Monſtrum, da 2. Männlein zuſamen gewachſen. *Med.* 11) Fratres ſiculi, die 2. Brüder, welche ihre Eltern bey dem Toben des Ætnæ auf die Achſel nahmen und retteten. *Sen.* Fratres pii, bedeutet eben ſo viel. *Claudian.* Campus piorum fratrum, das Grab, wo dieſe Brüder ruhen. *Cic.* 12) Fratres arvales, Prieſter, welche die öffentliche Opfer verrichteten, damit die Feldfrüchte wohl gerathen möchten. *Varro. Gell. Plin.*

Frātercŭlo, āvi, ātum, āre, als Brüder ſchmeicheln. *Plaut.*

Frātercŭlus, i, *m.* ein Brüderlein, kleiner Bruder. *Cic.* 2) - gigantum, der Rieſen, für ein unbekannter Menſch. *Juvenal.* 3) ein Mönch. *Freſn.*

†Frāteria, æ, *f.* eine Brüderſchaft, Geſellſchaft. *Freſn.* 2) *Bros*, Stadt in Siebenbürgen.

Frāterne, *Adv.* brüderlich, als ein Bruder. - amare aliquem, einen lieben. *Cic.*

Fra-

Frāternĭtas, ātis, *f.* die Brüderſchaft, da einige würkliche Brüder mit einander ſind. Fraternitatis affectus, brüderliche Liebe. *Quint.* 2) eine Brüderſchaft, Geſellſchaft, da man als Brüder mit einander lebet. *Ambroſ.* †3) die Chriſtliche Kirche. 4) Mönche eines Kloſters. *Id.* 5) Gemeinſchaft der Layen mit den Mönchen. *Id.* 6) Leiſtung, Abgabe der Layen an die Mönche, zu denen ſie getretten. *Id.* 7) Theil einer Erbſchaft, ſo der Erſtgebohrne zum voraus bekömmt. *Freſn.* 8) Titel der Könige an einander. *Id.*

Frāternus, a, um, brüderlich. Fraternum amorem demonſtrare in aliquem, eine brüderliche Liebe gegen einen erweiſen. *Cic.* Fraternum bellum, ein brüderlicher Krieg, Krieg zwiſchen Brüdern. *Juſtin.* 2) als Brüder verbunden. Rumpere fraternum fœdus, das enge Bündniß brechen. *Hor.*

Frātilli, ōrum, *m.* Zotten, abhangende Faſen an den Tapeten und andern Tüchern. *Feſt.*

† Fratrēla, æ, *f.* Brüderſchaft, brüderliche Geſellſchaft. *Freſn.*

Fratrĭa, æ, *f.* des Bruders Weib. *Feſt.* †2) Brüderſchaft, Geſellſchaft. *Freſn.*

†Frātrĭcellus, i, *m.* ein Brüderlein. 2) Art eines Minoritenmönchs. *Freſn.*

Frātrĭcīda, æ, *m.* ein Brudermörder. *Cic.*

Frātrĭcīdium, i, *n.* ein Brudermord, da ein Bruder den andern ermordet. *Tertull.*

†Frātrĭmōnium, i, *n.* Brüdererbe, Erbtheil, ſo man von einem Bruder ererbet. *Gloſſ.*

Fratriſſa, æ, *f.* des Bruders Frau. *Iſidor.*

Frātro, āvi, ātum, āre, anfangen zu wachſen. *Feſt.*

Frātruēlis, is, *m.* des Bruders Sohn. *Hieron.* 2) der Mutter Schweſter Sohn. *Iſidor.* 3) † Fratrueles, zweyer Brüder Söhne. *Gloſſ.*

† Fratruus, i, *m.* des Bruders Sohn. *Freſn.*

Frātuertium, i, *n.* *la Terza*, Stadt in der Terra di Hidrunto im Neapolitaniſchen.

Fraudātio, ōnis, *f.* Betrug, Argliſt, Untreu. *Cic.* Inter bonos bene agier oportet & ſine fraudatione, unter rechtſchaffenen Leuten muß es ehrlich und ohne Argliſt und Gefehrde hergehen. *Cic.*

Fraudātor, ōris, *m.* ein Betrüger. - creditorum, ſeiner Gläubiger. *Cic.* Ingratus beneficiorum fraudator eſt, ein Undankbarer betreugt um die Wohlthat. *Sen. fraus.*

Fraudātōrius, a, um, den Betrug angehend. Fraudatorium interdictum, Verordnung, daß null und nichtig ſeyn ſoll, was mit Betrug abgehandelt worden iſt. *Digeſt.*

Fraudātrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *Tertull.*

Fraudātus, a, um, betrogen. *Cic.*

Fraudĭger, gĕra, gĕrum, betrüglich. *Tertull.*

Fraudo, āvi, atum, āre, betrügen, beluchſen, berücken, vervortheilen. - ne grano quidem uno ſine maxima pœna aliquem poſſe, einen nicht ein Korn, ohne die gröſte Strafe, können. *Cic.* - aliquem mercede, einen um den Lohn. *Suet.* - dono, um das Geſchenk. *Suet.* - nulla in re, einen in keinem Dinge. *Cic.* - aliquem per tutelam, einen in oder durch eine Vormundſchaft. *Cic.* - ſtipendium militum, die Soldaten um ihren Sold. *Tac.* 2) verkürzen, abbrechen. - genium ſuum. *Plaut.* - de victu ſuo, ſich nicht ſatt eſſen, es an ſeinem Maule abſpahren. *Liv.* 3) entziehen, nehmen. - veteri nomine, den alten Nahmen. *Cic.* - natos lacte, ſeinen Jungen die Milch. *Phædr. fraus.*

Fraudōſus, a, um, voll Betrug, betrüglich. *Accius* ap. *Non.*

Fraudŭlenter, *Adv.* betrüglich, mit Betrug. *Plin.*

Fraudŭlentia, æ, *f.* die Betrüglichkeit, Liſt. Fretus fraudulentia, der ſich auf ſeine Liſt oder Kunſt zu betrügen verläſt. *Plaut.*

Fraudŭlentus, a, um, voll Betrug, betrüglich. Venditio fraudulenta, ein betrüglicher Verkauf. *Cic. fraus.*

Fraudŭlōſus, a, um, betrügeriſch. *Paull. JCt.*

Fraus, dis, *f.* der Betrug, die Betrügerey. Nubem objicere fraudibus, ſeine Betrügereyen zu bemänteln ſuchen. *Hor.* Fraudem facere alicui. *Cic.* In fraudem aliquem illicere. *Ter.* - deducere, einen betrügen. *Cic.* - moliri, auf Betrug umgehen. *Phædr.* 2) Schade, Nachtheil. Fraudi eſſe alicui, einem zum Nachtheil gereichen. *Cic.* Id illi majori fraudi futurum eſt, quam tibi, das wird ihm zu einem gröſſern Schaden, als dir, ausſchlagen. *Cic.* 3) ein Verbrechen, Ubelthat. Capitalem fraudem admittere, eine Halsbrechende Ubelthat begehen, ſo den Tod verdient. *Cic.* Peculatus fraude carere, vom Verbrechen der Mauſerey frey ſeyn. *Cic.* 4) Liſt, Vortheil. *Hor.* 5) Hinterhalt. Ne quid fraudis ab tergo ſit. *Liv.* 6) Göttin der Liſt und des Betrugs. *Mart. Cap.* 7) Betrüger, der Betrug ſelbſt. *Terent.*

† Frauſtus, Froſtus, Fruſcus, a, um, wüſt, ungebauet. Terra frauſta. *Freſn.*

Frauſus, a, um, der einen Betrug begangen. - fraudem capitalem, ſo halsbrechend iſt. *Liv. fraus.*

Fraxĭnella, æ, *f.* Eſchwurz, weiſſer gemeiner Diptam. *Schrœder.*

Fraxĭnētum, i, *n.* ein Eſchwald, Eſchenbuſch, Ort, wo viel Eſchen ſtehen. *Cathol.* 2) *Fraſſineio*, Stadt in Montferrat. 3) *Freſno*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

Fraxĭneus, a, um, von Eſchen. Sudes fraxineæ, Pfähle von Eſchenholze, Eſchenpfähle. *Virg.* Fraxinea haſta, ein Spieß, deſſen Schaft von Eſchenholze iſt. *Plin.* - arbor, Mehlbaum. *Trag.*

Fraxĭnus, i, *f.* eine Eſche, Eſchenbaum, Art eines wilden Baums, deſſen Holz ſehr feſt iſt. - pulcherrima in ſilvis, iſt der ſchönſte Baum in den Wäldern. *Virg.* - bubula ſ. aucuparia, groſſer Mehlbaum, Eibiſchbaum, Vogelbeerbaum. *Geſn.* 2) Stadt in Portugal. *Antonin.*

Fraxĭnus, a, um, von Eſchen. Fraxina virga, eine Gette von einem Eſchenbaume. *Ovid.*

Fraxo, āvi, ātum, āre, Runde gehen, patrouilliren. *Feſt.*

Frea, æ, *f.* Freya, des Wodans Gemahlin und Göttin der alten Sachſen, von welcher der Freytag den Nahmen hat. *Freſn.* 2) Frauensperſon, die unter eines andern Vormundſchaft und Schutz ſtehet. *Id.*

† Frecta, ōrum, *n.* Creutzweiß gelegte Pfeile. *Freſn.*

† Frectātus, a, um, wie Pfeile Creutzweiſe gelegt. *Freſn.*

† Freda, æ, *f.* Zierrath, ſo über die Särge, Behältniſſe, worinnen die Reliquien der Heiligen enthalten, gedeckt wurden. *Freſn.* 2) Strafgeld wegen gebrochenen Friedens, ſo dem Fiſco heimfiel. *Id.*

Fredelatium, i, *n. Pamiers*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Frediāni, ōrum, *m.* Art Wahrſager. *Cod. Th.*

† Fredum, Fridum, *n.* Fredus, ſ. Fridus, i, *m.* Strafgeld, ſo wegen gebrochenen Friedens dem Fiſco heimfiel und der dritte Theil der ganzen Summa war, ſo der Verbrecher geben muſte. *Freſn.* 2) Strafe auch von andern Verbrechen. *Id.* 3) Geldfoderung. *Id.* † 4) Friedensſchluß. *Onom. Ben.*

Fredus, i, *m.* ſ. *Fredum.*

Frĕgellæ, ārum, *f. Ponte Corvo*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Liv.* 2) Ort zu Rom, wo die wohneten, ſo ehedem von Fregellis dahin zogen. *Feſt.*

Frĕgellānus, a, um, von oder zu Fregellis gehörig. *Cic.*

Frĕgēnæ, ārum, *f. la Macareſe*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Frĕmĕbundus, a, um, rauſchend. *Accius* ap. *Cic.* 2) zornig, ſchnaubend, tobend. - deſilit a curru, ſprang er von dem Wagen. *Ovid.*

Fremendus, a, um, brauſend, erſchallend. *Stat.*

† Fremenefeda, æ, *f.* Verlaſſenſchaft eines Entlauffenen, welche deſſen Herrn anheim fiel. *Freſn.*

† Frementer, *Adv.* mit einem Rauſchen, Getöſe. *Onom. Ben.*

Frĕmĭdus, a, um, tobend, brauſend, ſchnaubend. *Ovid.*

† Fremis, is, *f.* Schauer im Fieber. *Freſn.*

Frĕmĭtus, us, *m.* das Geklirr, Getöſe. - horribilis armorum, ſchreckliches der Waffen. *Cic.* 2) das Geräuſche, das Brauſen. - murmurantis maris, des tobenden Meers. *Cic.* 3) das Wiehern. - equorum, der Pferde. *Cæſ. fremo.*

Frĕmo, frĕmui, fremĭtum, ĕre, toben, rauſchen, brauſen. Fremunt venti, es toben, brauſen, rauſchen die Winde. *Ovid.* Montes undæque fremunt, die Berg und Waſſer ſauſen und brauſen. *Stat.* 2) brummen. Fremit leo, der Löwe brummt. *Plin.* 3) zornig ſeyn, wüten, toben. - conſulatum ſibi ereptum, daß ihm das Bürgermeiſteramt entriſſen worden. *Cic.* Fremant omnes, licet; dicam, quod ſentio, meinethalben mögen ſie alle toben, wie ſie wollen, ich will doch ſagen, was ich meyne. *Cic.* 4) brummen, murren aus Unzufriedenheit. *Suet.*

Frĕmor, ōris, *m.* das Getöſe. *Virg.*

Frēnātor, ſ. Frænator, ōris, *m.* der einen Zaum anlegt. *Stat.* 2) der im Zaume hält. *Plin. Sec.*

Frēnātrix, ſ. Frænatrix, īcis, *f.* die da zäumet. 2) die zuruck hält. *Sidon.*

Frēnātus, ſ. Frænatus, a, um, gezäumet. Frenati equi, gezäumete Pferde. *Cæſ.* Frenata acies, die Reuterey. *Hor. frenum.*

Frendeo, ui, eſſum, ēre, knirſchen. - dentibus, mit den Zähnen. *Plaut.* 2) zerbrechen, zermalmen, klein machen. - fabam, Bohnen. *Varr.*

† Frendleſmannus, i, *m.* ein in die Acht erklärter und verwieſener. *Freſn.*

Frendo, ui, ſſum, ĕre, knirſchen. - dentibus, mit den Zähnen. *Plaut.* 2) zermalmen. - ſaxo fruges, das Getreide mit den Steinen. *Accius* ap. *Non.* 3) grimmig, böſe ſeyn. *Virg.*

Frendor, ōris, *m.* das Zähnklappern. *Veget.*

† Frēnellātus, a, um, auf ſeine Art gezäumet. *Freſn. frenum.*

Frēnĭger, ſ. Fræniger, gĕra, gĕrum, gezäumt. Frenigeræ alæ, die Cavallerie, Reuterey in einer Schlachtordnung. *Stat.*

Freno, ſ. Fræno, āvi, ātum, āre, zäumen. - equum, ein Pferd, ihm einen Zaum anlegen. *Liv.* 2) bändigen, hemmen, einhalten. - furorem alicujus legibus, eines Raſen durch die Geſetze. *Cic.* - voluptates, die Wollüſte. *Liv.* 3) im Zaume halten. - gentes juſtitia, die Völker durch Gerechtigkeit. *Virg. frenum.*

Frentāni, ōrum, *m.* Nation der Samnier. *Liv.*

Frento, ōnis, *m. Fortore*, Fluß im Neapolitaniſchen. *Plin.*

Frenŭlum, ſ. Frænulum, i, *n.* ein kleiner Zaum. 2) - linguæ, das Zungenbändlein, ſo unter derſelben ſich befindet. *Woyt.* 3) - penis, das Häutlein unter der Eichel am männlichen Gliede. *Id.* 4) - labiorum, dergleichen an der weiblichen Schaam, ſo dero Lefzen heftet. *Id.*

Frenum, ſ. Frænum, i, *n.* Zaum, Zügel, womit man ein Pferd regiert. Equus frena recipere ſolet, das Pferd pflegt den Zaum anzunehmen, gezäumet zu werden. *Cic.* Adhibere frenos, den Zaum brauchen. *Cic.* 2) Frenos furoris illi injecit, er hat deſſen Raſen gehemmt, ihm Einhalt gethan. *Cic.* Compeſcere animum frenis, ſeine Courage zähmen, mäßigen. *Horat.* 3) Mordere frenos, die Arbeit angehen, *al.* ſich der Knechtſchaft widerſetzen. *Cic.* Alter frenis eget, alter calcaribus, den einen muß man halten, den andern aber treiben. *Cic.*

† Frepo, āvi, ātum, āre, zerſchneiden. *Freſn.*

Frĕquens, tis, *o.* in großer Zahl, zahlreich, beyſam. Frequentes fuimus omnino ad ducentos, wir ſind gar zahlreich, an die 200. geweſen. *Cic.* Equites Romani frequentiſſimi in gradibus Concordiæ ſteterunt, die Römiſchen Ritter haben ſehr häufig auf den Stuffen des Tempels der Eintracht geſtanden. *Cic.* Frequens auditorium, ein zahlreiches Auditorium. *Plin. Sec.* 2) fleißig, emſig. Frequens auditor Platonis, ein fleißiger Zuhörer des Platonis. *Cic.* Frequentem operam dare alicui, einem emſige Dienſte thun, erweiſen. *Plaut.* Frequens erat Romæ, er war gar oft zu Rom. *Cic.* 3) volkreich. Frequens municipium, eine volkreiche Stadt. *Cic.* Frequens via, ein volkreicher Weg, der von vielen gegangen wird. *Ovid.* 4) voll. Frequentia ædificiis loca, Oerter voller Gebäude, da viel Häuſer ſtehen. *Liv.* Silva frequens arboribus, ein Wald in dem viel Bäume ſtehen. *Ovid.* 5) gewöhnlich, gebräuchlich. *Paull. Jct.*

Frĕquentāmen, ĭnis, *n. Sidon.* Frĕquentāmentum, i, *n.* der öftere Gebrauch, Wiederholung.

lung. - rei, einer Sache. *Gell.* 2) Verdoppelung. *Gell.*

† Frequentāneus, a, um, der was oft beſucht. *Freſn.*

Frequentārius, a, um, häufig, zahlreich, viel, voll. *Feſt.*

Frequentātio, ōnis, *f.* öfterer Gebrauch, öftere Wiederholung. - verborum, der Worte. *Auct.* ad *Her.* 2) die Häuffung. - argumentorum, der Beweisgründe. *Cic.* 3) öfterer und ſteter Beſuch. - Scholæ, der Schule.

Frequentātīvus, a, um, eine öftere Wiederholung angehend. Verba frequentativa, die eine öftere Wiederholung deſſen, was ihr Stammwort heiſt, bedeuten, z. E. *Scripto*, ich ſchreibe oft, von Scribo, ich ſchreibe. *Priſcian.*

Frequentāto, *Adv.* oftmahls, vielmahls. *Apul.*

Frequentātor, ōris, *m.* ein öfterer Beſucher. *Apul.*

Frequentātrix, īcis, *f.* eine öftere Beſucherin. *Tertull.*

Frequentātus, a, um, oft gebraucht. *Cic.* 2) reichlich, voll. *Cic.*

Frequenter, *Adv.* häufig, öfter, ſehr oft, vielfältig. - uti re aliqua, ſich eines Dinges bedienen. *Cic.* Frequentius, öfterer. *Suet.* Frequentiſſime, ſehr oft. *Suet.*

Frequentia, æ, *f.* eine Menge, Hauffe, zahlreiche Verſammlung. - ſumma hominum in foro, groſſer der Leute auf dem Markte. *Cic.* - magna populi, groſſe des Volks. *Suet.* - ſepulcrorum, der Gräber. *Cic.* Stipari frequentia, von der Menge umgeben ſeyn. *Cic.* Frequentia ſua egreſſum alicujus ornare, mit ſeiner Menge eines Ausgang beehren. *Cic.* Elatus eſt maxima frequentia, er iſt unter Begleitung einer groſſen Menge Volks, bey volkreicher Verſammlung begraben worden. *Cic.*

Frequento, āvi, ātum, āre, beſuchen. - ludos, die Spiele. *Cic.* - domum alicujus, einen in deſſen Hauſe. *Cic.* 2) bevölkern, zahlreich machen. - locum aliquem, einen Ort. *Suet.* - triumphum, einen Triumph, viel Volk zu ſelbigem zuſammen zu bringen, um ihn deſto anſehnlicher zu machen. *Liv.* 3) oft thun. - commercium epiſtolarum, einen ſtarken Briefwechſel treiben. *Sen.* 4) wiederholen. - duobus nominibus, in zweyen Nahmen. *Gell.* 5) melden, gedenken. *Sen.* 6) beſetzen. - piſcinas, die Teiche. *Colum.* b) - arbores, die Bäume. *Colum.* - orationem luminibus verborum, eine Rede mit vielen Figuren ausziehren. *Cic.* 7) oft ſagen, ſtets im Maule haben. - aliquid, etwas. *Spartian.* 8) loben. *Sulpic.* 9) verſammlen. - ad ærarium. *Cic.*

† Freſcus, a, um, ungebauet, wüſt. *Freſn.* 2) friſch, neu. *Voſſ.*

Freſſus, a, um, zerknickt, zermalmt, geſchroten. Cicera freſſa, geſchrotene Erbſen. *Colum.* Faba freſſa, etwas klein geſchlagene Bohnen. *Celſ. frendo.*

Freſſus, a, um, zerknirſcht, zermalmt, gebrochen. *Colum. frendo.*

Frētāle, is, *n.* ein Küchengeſchirr, Brat- oder Röſtpfanne. *Apic.*

Frētālis, e, eine Meerenge angehend. *Ammian.*

Fretenſis, e, an dem Freto Siciliæ wohnend. Legio fretenſis. *Grut. fretum.*

Frētum, i, *n.* eine Meerenge, ſchmales Meer zwiſchen 2. Ländern. Ab Italia freto disjunctum eſſe, durch eine Meerenge von Italien abgeſondert ſeyn. *Cic.* †2) ein Bach, kleiner Fluß. *Freſn.* 3) das Meer. Findere fretum carina. *Virg.* Secare freta. *Lucr.* Navigare in freto, auf dem Meer, auf der See ſchiffen. *Cic.* 4) Freta ætatis, die Hitze, das Brauſen der Jugend. *Lucret.* 5) Fretum Britannicum, ſ. *Fretum Gallicum.* - Cimmerium, *Eſtrecho di Caffa*, Meerenge bey Caffa an der Crimm. - Conſtantinopolitanum, Canal bey Conſtantinopel. - Dardanellarum, *Streto di Dardanelli*, olim der Helleſpont, die unterſte Meerenge am Archipelago. - Daviſii, groſſe Meerenge oben unter dem Nordpol gegen America zu. - Gaditanum, ſ. Herculeum, *Eſtrecho di Gibraltar*, die Straſſe, Meerenge zwiſchen Spanien und Africa. - Gallicum ſ. Britannicum, it. Caletanum, ol. Morinorum, *Pas de Calais*, *la Manche*, Meerenge zwiſchen Frankreich und Engelland. - Gallipolitanum, der Helleſpont zwiſchen Europa und Aſien. - Herculeum, ſ. *Fretum Gaditanum.* - Hudſonis, eine Meerenge, welche Americam Septentr. von den unbekannten Ländern gegen Norden unterſcheidet. - Mæreum, *le Detroit de Maire*, Straſſe aus dem Mar del Zur in das Mar del Nord. - Magellanicum, die Magellaniſche Meerenge, zwiſchen America und der Terra incognita. - Mamertinum, ſ. Siculum, *Faro di Meſſina*, Meerenge zwiſchen Italien und Sicilien. - Naſſovicum, das Fretum Waigaz zwiſchen Nova Zembla und Moſcau. Pictium, Penthland Forth, Meerenge an Schottland. - Siculum, ſ. *Fretum Mamertinum.* - Sondæ, *Stretto della Sonda*, Meerenge in Aſien zwiſchen Sumatra und Java. - Sundicum, ſ. Oreſundicum, der Sund, Oreſund, Meerenge zwiſchen Seeland und Schonen. - Taphros, *Bocca di Bonifacio*, Meerenge zwiſchen Corſica und Sardinien. - Uriæ, *Detroit d'Uriez*, al. Fretum Anian, zwiſchen dem Lande Jeſſo und der groſſen Tartarey.

Frētus, us, *m.* eine Meerenge. *Lucret.* Peranguſto fretu diviſus, durch eine ſehr ſchmahle Meerenge abgeſondert ſeyn. *Cic.* 2) das Vertrauen. *Symmach.*

Frētus, a, um, ſich verlaſſend, der ſich verläſt. - ingenio, auf ſeinen Verſtand. *Cic.* - gratia alicujus, auf eines Gunſt. *Cic.* - diis, auf die Götter. *Sall.* - malitia ſua, auf ſeine Bosheit. *Ter.*

† Freygravius, i, *m.* ein Freygraf. *Freſn.*

† Fria, æ, *f.* Art junger Fiſche. *Freſn.* 2) ſoviel als die Frea. *Wachter.*

Friābilis, e, mürb, das ſich leicht zerreiben, oder zermalmen läßt. *Plin.*

Friātus, a, um, zerrieben, zerbröckelt. *Lucr.*

† Friborga, æ, *f.* Geſellſchaft von 10. Perſonen an einem Orte, ſo dem Könige ſtatt der Bürgen dieneten. *Freſn.*

† Friborgus, i, *m.* ein Bürge. *Freſn.*

Friburgum, i, *n.* Freyburg, Hauptſtadt im Schweitzer-Canton dieſes Nahmens. 2) Freyburg, Feſtung im Breisgau.

Fribuſcŭlum, i, *n.* kurze Separation der Eheleute. *Ulp.*

Frĭcāmentum, i, *n. Cæl. Aur.* Frĭcātio, ōnis, *f.* das Reiben. Sanguinem aſſidua fricatione diſcutere, das Geblüt durch ein ſtetes Reiben zertreiben. *Colum.*

Frĭcātor, ōris, *m.* ein Reiber, der da reibet, kräbet. *Celſ.*

Frĭcātūra, æ, *f.* das Reiben, Kräben, Kratzen. *Vitr.*

Frĭcātus, us, das Reiben. Crebro fricatu dentium vitia emendare, durch ein öfteres Reiben den Fehlern der Zähne abhelfen. *Plin.*

Fricco, ōnis, *m.* Gott der Geilheit bey den Mitternächtlichen Völkern. *fricken*, appetere, concupiſcere. *Wachter.*

† Frichium, i, *n.* ein wüſt ungebauetes Land. *Freſn.*

Fricium, i, *n.* Zahnpulver, Pulver, was damit zu reiben. *Plin. Valer. frico.*

† Frĭco, ōnis, *m.* der da was reibet oder wiſchet. *Freſn.*

Frĭco, cui, ctum & cātum, āre, reiben. - coſtas arbore, ſich mit der Seite an einem Baum. *Virg.* 2) - corpus oleo, den Leib mit Oel ſchmieren, und dieſes fein einreiben. *Martial.* 3) - genua, knien. *Plaut.* 4) Fricari vento, von dem Winde getroffen werden. *Plin.*

Frictio, ōnis, *f.* das Reiben. - oculorum, der Augen. *Plin.*

Frictrix, īcis, *f.* eine Reiberin. *Tertull.*

Frictus, us, *m.* das Reiben. - ocelli, des Auges. *Juvenal. frico.*

Frictus, a, um, gerieben. *Cat. frico.* 2) geröſtet, geprägelt. Ova fricta ex oleo, Eyer in Oel geprägelt, in Oel geſetet. *Celſ.* 3) gedörret. Frictum triticum, gedörreter Weitze. *Cato. frigo.*

† Fridgildum, i, *n.* eine Gilde oder Geſellſchaft. *Freſn.*

† Fridmannus, i, *m.* ein Friedmann, Unterthan, Menſch aus einer Geſellſchaft. *Freſn.*

Frigdo, āvi, ātum, āre, kalt machen, abkühlen. *Lucil.* Pro *frigido.*

Frigdor, ōris, *m.* die Kälte. *Th. Priſc.*

† Frigdōra, æ, *f.* Art eines Toni muſici. *Freſn.*

Frīgedo, ĭnis, *f.* die Kälte. *Varr.* ap. *Non.*

Frīgĕfactio, ōnis, die Abkühlung. *Celſ.*

Frīgĕfacto, āvi, ātum, āre, kalt machen, kühlen, abkühlen. *Plaut.*

Frīgĕfactor, ōris, *m.* der da abkühlet. *Celſ.*

Frīgeo, ui & xi, ēre, Kälte leiden, ausſtehen, frieren. - in hibernis, in den Winterquartieren. *Cic.* 2) taub und unempfindlich, ohne Rührung ſeyn. Frigent judicia, es giebt vor Gerichte nichts zu thun. *Cic.* 3) - hic homines, hier gehen die Leute müſſig. *Ter.* 4) Sine Cerere & Baccho friget Venus, ohne zu eſſen und zu trincken heißt es mit der Liebe nichts, iſt die Liebe ſchlecht. *Ter.* 5) ſchläfrig, nachläßig ſeyn, ohne Nachdruck, Effect ſeyn. *Apul.* 6) Noth leiden. *Terent.* 7) kaltſinnig ſeyn, thun, ohne Affect ſeyn. *Auct. ad Her.*

Frīgeſco, gui & xi, eſcĕre, kalt werden. Infundere in catinum, ut frigeſcat, es in eine Schüſſel thun, damit es kalt werde. *Cato.* 2) Opus frigeſcit, das Werk fängt an ganz langſam von ſtatten zu gehen. *Quint.*

† Friggĕdo, ĭnis, *f.* die Kälte. *Freſn.*

† Frīgĭdāria, æ, *f.* die kalte Witterung. *Freſn.*

Frīgĭdārium, i, *n.* ein Kühlfaß, Gefäß, worinnen man was abkühlet. *Vitr.*

Frīgĭdārius, a, um, zum Abkühlen dienlich. Cella frigidaria, die Kühlſtube, Ort in der Badſtube, wo man ſich mit kaltem Waſſer wäſcht, oder doch ſonſt abkühlet. *Plin. Sec.* Frigidarium ahenum, küpfern Geſchirr, worinnen man in den Badſtuben kaltes Waſſer hat. *Vitr.*

Frīgĭde, *Adv.* kalt; 2) ohne Nachdruck. *Quint.*

Frigĭdiuſculus, a, um, etwas kalt; 2) abgeſchmackt, ungereimt, ſchlecht. *Gell.*

Frīgĭdŭlus, a, um, etwas kalt, friſch. *Catull.*

Frīgĭdus, a, um, kalt. Frigidus auſter, ein kalter Südwind. *Propert.* Nullum hoc frigidius flumen, es iſt kein kälterer Fluß, als dieſer. *Cic.* b) Frigida ſcil. aqua. Frigidam ſuffundere, die Liebe legen. *Plaut.* Interpr. *Geſn.* 2) ſchläfrig, ohne Nachdruck, matt. Accuſator frigidus, ein ſchläfriger Kläger. *Cic.* Frigidiora verba, Worte, ſo keinen Nachdruck haben. *Cic.* 3) ungeſchickt zum Kinderzeugen, der unvermögend iſt. *Blancard.* 4) ſchlecht, matt. Auctor ad *Heren.*

Frigida, æ, *f.* Viepach, Fluß in Crain. 2) *Freddo*, Fluß in Toſcana in Italien.

Frigilla, æ, *f.* ein Fink, Art eines Vogels. *Martial.* Pro *fringilla.*

Frigiſcus, a, um, Frieſiſch, Frießländiſch. Equus Frigiſcus, ein Frießländiſch Pferd. *Veget. Friſia.*

Frīgĭtūdo, ĭnis, *f.* kalte Complexion des Leibes. *Conſt. Afr.* 2) die Erkältung. *Id.*

Frīgo, xi, ctum & xum, ĕre, röſten, dörren. - frumentum, deinde molis frangere, das Getreide, und hernach mahlen. *Plin.* 2) röſten. - in ſartagine, in einer Pfanne. *Bibl.*

Frīgo, ĕre, ſich aufrichten. - de lecto, im Bette, aufſtehen. *Afran.* ap. *Non.*

Frīgor, ōris, *m.* die Kälte, ſonderlich in Fiebern, der Froſt. *Theod. Priſc.*

† Frigorātio, ōnis, *f.* das Fieber. *Onom. Ben.*

Frīgōrĭfĭcus, a, um, kühlend, kalt machend. *Gell.*

Frīgŏrētĭcus, ſ. Frigoriticus, a, um, der das kalte Fieber hat. *Gregor. Tur.* 2) fiebriſch. Frigoreticus morbus, das Fieber, die Fieberkrankheit. *Id.*

† Frīgŏrītio, ōnis, *f.* der Froſt, das Frieren in Fiebern. *Gregor. Tur.*

† Frigoriticus, a, um, der das Fieber hat. *On. Ben.*

Frīgŏro, āvi, ātum, āre, erfriſchen, kühlen, abkühlen. - corpus, den Leib. *Cæl. Aur.*

† Frīgŏrōſus, a, um, kalt, voll Kälte. Frigoroſa regio, ein kaltes Land. *Freſn.*

Frĭgulo, āvi, ātum, āre, ſchreyen wie ein Häher, Art eines Vogels. *Auct. Philom.*

Frīgus, ŏris, *n.* die Kälte. - maximum impen-

pendebat, war ſehr groß. *Cic.* Vis frigoris vix tectis ſuſtinetur, man kan ſich der Kälte kaum in den Häuſern erwehren. *Cic.* Calores & frigora perpeti, Hitz und und Kälte ausſtehen. *Cic.* 2) der Froſt im Fiebern. *Celſ.* 3) der Winter. Mediis frigoribus, mitten im Winter. *Virg.* 4) die Erfriſchung, friſche Luft. - captare, ſich zu erfriſchen ſuchen. *Horat.* 5) Schauer für Furcht. - currit per oſſa, durchgehet mir alle Beine, die Knochen ſchlottern mir für Furcht. *Ovid.* 6) - extremum, der Tod. *Stat.* Ferire aliquem frigore, einen tödten, den Tod anthun. *Hor.* 7) Mattigkeit, Schwäche, ſchlechter Nachdruck. - argumentorum, der Beweisgründe. *Quint.* - carminis, Gedicht, ſo weder Feuer noch Geiſt, kein Leben hat, ſchläfrig gehet. *Sen.* Nachläßigkeit, Unempfindlichkeit, Schläfrigkeit. *Cic.* 8) Nachlaſſung in der Liebe. *Suet.* 9) Schatten. Dant frigora rami, die Bäume geben Schatten. *Ovid.*

Frīguſcŭlum, i, *m.* kleine Kälte, ein Fröſtlein. *Tertull.* 2) kurze Separation der Ehleute. *Papin. JCt.*

Frīgutio, al. Frinquttio, īvi, ītum, īre, für groſſer Begierde zittern. *Plaut.*

† Frilingus, i, *m.* ein Freygebohrner, ein freyer Menſch. *Freſn.*

Fringilla, æ, *f.* ein Finke, Art eines Vogels. *Feſt.*

Fringillāgo, ĭnis, *f.* eine Kohlmeiſe, Art eines Vogels, ſonſt parus major.

Fringillus, i, *m.* ein Fink, Art eines Vogels. *Feſt.*

Fringūltio, īvi, ītum, īre, hinken, wie ein Finke ſchreyet. *Sidon.* 2) anſtoſſen im Reden, ſtottern. *Apul.*

† Frinigildum, i, *n.* Strafe, ſo ein freyer Mann geben muß. *Freſn.*

† Frintſchingus, i, *m.* ein Friſchling, *al.* eine Schweinmutter. *Freſn.*

Frio, āvi, ātum, āre, zermalmen, zerreiben, zerbröckeln. Terra, quæ, quum foditur, facile friatur, Erde, die ſich leicht zerbröckelt, wenn ſie gegraben wird. *Varr.*

† Friſcinga, Friſcinka, Friskinga, Friſchenga, Friſgunga, æ, *f.* Friſcingus, Freſcingius, i, *m.* ein Friſchling, *al.* ein Ferkel, Lamm, und dergleichen junges, doch eßbares Vieh. *Freſn. Wachter.*

† Friſcus, ſ. Freſcus, i, *m.* ein ungearbeitetes Feld, ungebauetes Land. *Freſn.* 2) Frieſe, Frießländer. *Inſcr. vet.*

Friſengagium, ſ. Freſcengagium, i, *n.* Abgabe von Schweinen. A *friſcinga.*

Friſia, æ, *f.* Frießland. - orientalis, Oſt-Frießland, Landſchaft in Teutſchland. - occidentalis, Weſtfrießland, eine der 7. vereinigten Provinzen von Holland.

Friſii, ōrum, ſ. Friſiones, um, *m.* die Frieſen, Frießländer. - majores, die groſſen, zwiſchen der Elbe und Ems; - minores, die kleinen, am Ausfluſſe des Rheins. *Tac.*

Friſinga, æ, *f.* Freyſingen, Stadt ihres Bißthums in Bayern.

Friſius, a, um, Frießiſch, Frießländiſch. 2) Friſius pannus, Frieß, Art eines groben wollenen Gewebs. *Freſn.*

Friſlaria, æ, *f.* Fritzlar, Stadt in Heſſen.

Friſo, ōnis, *m.* ein Frießländer. *Paull. Diac.*

† Friſum i, *n.* Franze, Saum, Borte. *Freſn.*

Frit, *n. indecl.* die Spalze, Spitze einer Getreidähre. *Varr.*

Frithgildum, i, *n.* Geſellſchaft, Brüderſchaft, in die niemand kommen kunte, ohne ein gewiſſes Geld zu geben. *Freſn.*

† Frithmannus, i, *m.* einer aus einer Gilde oder Geſellſchaft. *Freſn.*

Fritilis, e, worinnen was geröſtet werden kan. Fritilis olla, dergleichen Topf. *Fab. Pict.*

Frĭtilla, æ, *f.* Art eines guten Breyes. *Arnob.* niſi legendum *Frictilla* a *frigo.*

Fritillāria, æ, *f.* Fritillarien, Bretſpielblume.

Fritillus, i, *m.* ein Trichter, von Horn oder Buchsbaum, woraus man die Würfel wirft. *Martial.* † 2) pro ſono. *Onom. Ben.*

Fritinnio, īvi, ītum, īre, pipen, zwitſchern, wie ein junger Sperling, Schwalbe u. d. g. *Varr.* ap. *Non.* 2) ſchwirren, klirren.

Friviculum, i, *n.* Uneinigkeit zwiſchen Eheleuten. *Ulp.* Vox dubia.

Frĭvŏla, ōrum, *n.* Geſchirr und Gerülle von Thon oder ſonſt ſchlechtem Werthe. *Juvenal.* 2) ſchlechter und geringer Hausrath. *Sen.* 3) ungegründete Schmähworte, liederliche Schimpfreden. *Quint. frivolus.*

† Frĭvolārius, a, um, zum Trödeln gehörig.

Frĭvŏle, *Adv.* vergeblich, liederlich.

Frĭvŏlus, a, um, unnütz, liederlich, nichtswürdig. Frivolus labor, eine vergebene unnütze Arbeit. *Sen.* 2) frevelhaft. Frivolis ſc. verbis, aliquem inceſſere, einen mit ſchimpflichen, frevelhaften Worten angreiffen. *Quint.* Frivolum dictu, es iſt frevelhaft zu ſagen. *Plin.*

† Frixiātus, a, um, mit einem Goldgeſtickten Borten. *Freſn.*

† Frixo, ōnis, *m.* Art eines Vogels. *Freſn.*

Frixōrium, i, *n.* eine Röſt- oder Bratpfanne. *Plin. Val.*

† Frixum, i, *n.* ein Saum, eine Borde. *Onom. Ben.*

Frixus, a, um, geröſtet, gedörret. Res magis aſſa, quam frixa, eine Sache, die mehr gebraten als geröſtet. *Celſ. frigo.*

† Froberga, æ, *f.* ein Degen, Schwerd. *Freſn.*

Frocca, æ, *f.* Froccus, i, *m.* ein Mönchshabit. *Voſſ.*

† Fromāgeria, æ, *f.* eine Käſekammer, Ort, wo man Käſe macht und aufhebet. *Freſn.* A Gall. *fromage.*

† Fromentum, i, *n.* Getreide. *Freſn.*

Frondārius, a, um, zum Laubſtreiffen gehörig. Frondariæ fiſcinæ, dergleichen Körbe. *Plin. frons.*

Frondātio, ōnis, *f.* Abſtreiffung des Laubes, die Laubſtreiffung. *Colum. frons.*

Frondātor, ōris, *m.* ein Laubſtreiffer. *Virg.* 2) ein Baumausſchneideler. *Catull.*

Frondeo, ui, ēre, grünen, Laub haben. *Virg. frons.*

Frondeſco, dui, eſcĕre, Laub gewinnen, Laub bekommen. *Virg.*

Frondeus, a, um, von Zweigen, aus Laube gemacht. Corona frondea, ein Laubkranz. *Plin.* 2) voll Laub, belaubt, laubreich. Nemora frondea, belaubte Wälder. *Virg.*

Frondĭcŏmus, a, um, belaubt, voll Laub und Zweige. *Prudent.*

Frondĭfer, fĕra, fĕrum, laubicht, Laubtragend. *Lucret.*

Frondifluus, a, um, die Blätter abwerfend. *Boëth.*

Frondo, āvi, ātum, āre, Laub ſtreiffen; 2) die Bäume ausſchneideln. *Colum.* *frons.*

Frondōſus, a, um, laubicht, voll Laub. Frondoſus ramus, dergleichen Aſt. *Liv.* *frons.*

Frons, dis, *f.* ein Laubaſt, ein Zweig. Via intercluſa frondibus & virgultis, ein Weg, ſo mit Laubzweigen und Geſtrüppe verwachſen iſt. *Cic.*

Frons, tis, *f.* *(m. Plaut. Cato.)* die Stirn. Frontem contrahere, die Stirn runtzeln. *Cic.* - exporrigere, remittere. *Plin. Sec.* aufklären, nicht mehr runtzeln. *Ter.* 2) das Geſicht. Porrectiore fronte loqui cum aliquo, mit freyem Geſicht mit einem reden. *Plaut.* 3) die Scham, Schamhaftigkeit. - periit illi, hat er verlohren. *Perſ.* Frontem perfricare, ſich nicht ſchämen. *Plin.* 4) der Anfang. - cauſſæ, einer Sache. *Quint.* Prima fronte, zu Anfange. *Quint.* 5) die erſte Stelle. A fronte, von vorn. *Cic.* In frontem ſtatuere ferratos, die Geharniſchten vorn an, auf die Fronte ſtellen. *Tac.* 6) die Vorderſeite. - ædificii, eines Gebäudes. *Vitr.* - libri, eines Buchs, der Titel, das Titelblatt. 7) - matutina, da einer noch gar dick um die Augen ſiehet, nicht recht ausgeſchlaffen hat. - rugoſa. *Mart.* corrugata, caperata. *Plaut.* contracta, ſtriata. *Apul.* eine runtzlichte Stirn. - erugata, *Plin.* explicata, exporrecta, glatte, heitere Stirne. *Ter.* - relicina, *al.* recilina, kahle Stirne, Glatze. *Apul.* 8) - rotæ, die Felgen um ein Rad. *Vitr.* 9) Frontem attollere, hochmüthig thun. *Stat.* 10) - ferire. *Cic.* - cædere, böſe thun, ſich für Ungedult ſelbſt für die Stirne ſchlagen. *Quint.* - Caucaſi ſolibus oppoſita, die Seite des Caucaſi gegen Mittag. *Plin.* 11) - Africæ, das Vorgebürge der guten Hoffnung, das *Cap de bonne Eſperance.* Plin. ap. *Danet.*

†Frontātus, a, um, gefalten, wie eine runtzlichte Stirn. *Freſn.*

Frontale, is, *n.* ein Stirnriem, Stück eines Pferdegezäumes. *Plin.* 2) Zierath eines Altars von vorn. *Freſn.* 3) ein Stirnumſchlag, Stirnartzney. *Woyt.*

Frontālis, e, die Stirn angehend. Muſculus frontalis, das Stirnmäuslein. *Woyt.* 2) *m.* Zierrath auf der Vorderſeite eines Altars. *Freſn.*

†Frontālium, i, *n.* der vordere Zierrath eines Altars. *Onom. Ben.*

†Frontāria, ſ. Fronteria, ſ. Frontera, æ, *f.* die Gräntzen eines Landes, ſonderlich gegen einen Feind zu, die Frontieren. *Freſn.*

Frontātus, a, um, von vorn geſetzt, auf die Fronte geſtellet; 2) Lapis frontatus, ein Eckſtein. *Vitr.*

†Frontellum, i, *n.* & Frontellus, i, *m.* ein Vorderzierrath eines Altars. *Freſn.*

Frontiniānum, i, *n.* *Frontignac*, Stadt im Lioniſchen in Franckreich.

Frontinianus, a, um, von oder zu Frontignac gehörig. Vinum frontinianum, *Frontignac*, Art eines ſüſſen Weins.

Frontīnus, i, *m.* Nahme zweyer Lateiniſchen Scribenten, davon einer Sæc. II. Stratagemata, der andere de aquæductibus geſchrieben.

†Frontiſpicium, i, *n.* ein Gibel oder Fronton, Bauzierrath, als ein Gibel über Thüren, Fenſtern und Mauern, den die albern Werckleute ingemein einen Frantzſpieß nennen. *Wolf.* 2) das Vordertheil einer Kirche, Hauſes u. d. g. *Cathol.* 3) Betrachtung der Stirn eines Menſchen. *Freſn.* 4) Vorderzierrath eines Altars, Art eines Tuchs, womit die Vorderſeite eines Altars behänget wurde. *Id.*

Fronto, ōnis, *m.* der eine groſſe Stirn hat. *Cic.* 2) Zunahme gewiſſer Familien der Æterninorum, Aufidiorum, Corneliorum, Juliorum. *Pitiſc.* 3) ein Redner Sæcul. III. zu Rom.

†Frontōſe, *Adv.* kühn, beherzt. *Mathias Par.*

Frontōſus, a, um, der eine groſſe Stirn hat, großſtirnig; 2) unverſchämt, keck, dreiſte. *Auguſtin.*

†Froſcus, i, *m.* ein ungearbeitetes wüſtes Feld. *Freſn.*

†Fructa, æ, *f.* die Fruchtnieſſung, der Uſusfructus. *Freſn.*

†Fructerius, ii, *m.* ein Obſthüter. *Onom. Ben.*

Fructeſco, eſcĕre, fruchtbar werden. *Mart. Vict.* *fructus.*

Fructĭfer, fĕra, fĕrum, Frucht-tragend, fruchtbar, Frucht-bringend. *Plin.*

Fructĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Fruchtbringung. *Tertull.*

Fructĭfĭco, āvi, ātum, āre, fruchtbar machen. *Sed.* 2) Frucht tragen, Früchte bringen. *Calpurn.*

†Fructuāria, æ, *f.* Abgabe vom Obſte oder Früchten. *Freſn.*

Fructuārius, i, *m.* der den Nutzen oder die Nutzung von einer Sache hat. *Ulp.* 2) Bedienter an Höfen, ſo für Früchte, Licht und Wachs beſorget ſeyn muſte. *Freſn.*

Fructuārius, a, um, zur Frucht dienend. Fructuaria cella, Ort, wo man Früchte aufhebet, eine Obſtkammer. *Solin.* 2) fruchtbar, tragbar. Fructuaria ſus, eine Saamſaue, Saumutter. *Varr.* Fructuarius ager, ein fruchtbarer Acker. *Cæl.* ap. *Cic.*

†Fructum, i, *n.* die Frucht. *Freſn.*

Fructuōſe, *Adv.* fruchtbar, nützlich. *Auguſtin.*

Fructuōſus, a, um, fruchtbar. Locus fructuoſiſſimus, ein ſehr fruchtbarer Ort. *Cæſ.* 2) nützlich, nutzbar, einträglich. - multis, vielen. *Quint.* Ars medicinæ fructuoſiſſima, die Artzneykunſt iſt ſehr einträglich. *Plin.*

Fructus, a, um, der genoſſen hat. - amœnitate, der Annehmlichkeit. *Cic.* *fruor.*

Fru-

Fructus, us, (i, *Ter.* & uis, *Varr.*) *m.* die Frucht von einem Baume, Baumfrucht. Legere fructus ab aliena arbore, Früchte unter einem fremden Baume aufleſen. - Jovialis, eine Mandel. *Woyt.* 2) Früchte vom Felde, Feldfrüchte. Fructus convehere in villam, die Feldfrüchte einführen. *Varr.* 3) Frucht aus der Erde, Erdfrucht, als Rüben, Möhren, u. d. g. 4) Frucht aus den Kohlgärten, als Salat, Kohl u. d. g. 5) Frucht allerhand Art. Fructus reddere, Früchte bringen. *Cic.* percipere, bekommen. *Cic.* - ferre, Früchte tragen. *Cic.* 6) ein Nutz. - eſt in illis, iſt daher zu haben. *Ter.* Fructus percipere ex litteris, Nutzen vom Studiren haben. *Cic.* - capiuntur ex pratis, arvis, pecudum gregibus, hat man von den Wieſen, Feldern und Heerden Vieh. *Cic.* 7) der Genuß. - libertatis jucundiſſimus eſt, der Freyheit iſt ſehr angenehm. *Cic.* Solitudo aufert fructum voluptatum, die Einſamkeit benimmt den Genuß der Annehmlichkeit. *Cic.* 8) der Lohn. *Ovid.* 9) die Einkünfte, Intraden. - civiles, bürgerliche Früchte, die nicht unmittelbar von einem Guthe herkommen, als Zinſen, Hauszins, Arbeitslohn u. d. g. - incerti, ungewiſſe Einkünffte. *Digeſt.* - conſumti, ſo entweder conſumirt, oder ſonſt veräuſſert ſind; - exſtantes, die noch vorhanden ſind oder gefunden werden. *Id.* - induſtriales ſ. artificiales, Fleiß- oder mögliche Früchte, ſo zwar von Natur ſind, doch durch Fleiß erlanget werden, als Wein, Oel, Getreyde, Wolle, u. d. g. *Id.* - naturales, ſo durch die Natur allein kommen, als Obſt, Milch, junges Vieh, Heu u. d. g. *Id.* - pendentes ſ. ſtantes, hangende oder ſtehende Früchte, die noch an der Sache, woraus ſie herkommen, hangen oder ſtehen, als das Obſt auf den Bäumen, der Wein an dem Stocke, das Getreyd auf dem Felde. *Id.* - percepti, percipirte oder empfangene Früchte, die von ihrem Corpore ſeparirt, obſchon nicht eingeführt ſind, als geſchüttelt Obſt, gehauen Getreyde. *Id.* - percipiendi, Früchte, die einer einnehmen können, aber noch nicht eingenommen hat. *Digeſt.* - futuri, die noch nicht da, aber doch kommen können. *Digeſt.* - novi ſ. recentes, die heuer gewachſen; - veteres, Früchte vom vorigen Jahre. *Digeſt.* Fructibus ſuis alere exercitum, mit ſeinen Einkünften eine Armee unterhalten. *Cic.* 10) der Nutzen, die Fruchtnieſſung, der Nießbrauch. *Ulp.*

Frūgālis, e, ſparſam, mäßig, der rathſam Haus hält. 2) nützlich. Homines tota Aſia frugaliſſimi, Leute, die in gantz Aſien am rathſamſten leben. *Cic.* Villa frugalis, ein Meierhof, der nutzbar, obwohl nicht prächtig erbauet iſt. *Varr.*

Frugālĭtas, ātis, *f.* die Sparſamkeit, Mäſſigkeit. - ſingularis & admiranda eſt in illo, beſondere und wunderſame findet ſich bey ihm. *Cic.* Ego frugalitatem virtutem eſſe maximam judico, ich halte die Sparſamkeit für die gröſte Tugend. *Cic.* 2) die Früchte, Vorrath an Getreyde. Frugalitate omni conſumta, da aller Vorrath an Getreyde verzehret war. *Apul.*

Frugālĭter, *Adv.* ſparſam. - vivere, leben. *Cic.* - loqui, reden. *Cic.*

Frugāmentum, i, *n.* die Früchte. *Feſt.*

Frūges, um, *f.* Früchte, ſonderlich Hülſenfrüchte u. d. g. Ubertas frugum & fructuum, reiche Menge der Erd- und Baumfrüchte. *Cic.* Inventis frugibus glande veſci, nachdem ſchon die Feldfrüchte erfunden worden, ſich dennoch mit den Eicheln behelfen. *Cic.* - roburneæ, Eicheln. *Colum.* Fruges ſerere, Getreyde ſäen. *Cic.* - fundere, tragen. *Cic.* - percipere, bekommen. *Cic.* 2) Baumfrüchte, Obſt. Mitis adoptatis curvatur frugibus arbos, der Baum hängt voller Früchte, daß er beugt. *Colum.* 3) Fruges conſumere natus, ein Müßiggänger, der nur lebt, daß er ißt. *Hor.* ſ. *Frux.*

Frūgeſco, eſcĕre, fruchtbar, tragbar werden. *Prudent.* *fruges.*

Frugi, ein nützlicher Menſch. ſ. *Frux.* 2) Zunahme einer Familie der Piſonum, item der Craſſorum. *Suet.*

Frūgĭfer, fĕra, fĕrum, fruchtbar, tragbar. Non omnes agri frugiferi, es ſind nicht alle Aecker tragbar. *Cic.* Spatia frugifera & immenſa camporum, ſehr groſſe und fruchtbare Feldgegenden. *Cic.* Arbor frugifera, ein fruchtbarer Baum. *Plin.* 2) nützlich. Tota Philoſophia frugifera & fructuoſa eſt, die gantze Philoſophie iſt nützlich und fruchtbar. *Cic.*

Frūgĭfĕrens, tis, *o.* fruchtbar, Früchte tragend. *Lucr.*

Frūgĭlĕgus, a, um, Früchte ſammlend, der Früchte, Getreyde, Körner ſammlet, oder zuſammen lieſt. *Ovid.*

Frugĭpărens, tis, *o.* *Fortunat.*

Frugĭpărus, a, um, Frucht-bringend. *Avien.*

Frugĭperdus, a, um, das keine Früchte bringet, mit der Blüthe ſolche verliehret, oder abwirfft. *Plin.* *fruges & perdo.*

Frugis ſ. *Frux.*

Fruiſcor, iſci, genieſſen. - nihil poſſe, nichts können. *Plaut.* - ſumma gloria, der größten Ehre. *Gell.* *fruor.*

Frūmen, ĭnis, *n.* der Schlund, der innerſte Hals. *Donat.* 2) der Kropf. *Serv.*

Frūmentāceus, a, um, aus Getreyde. 2) von Korn, Roggen. Panes frumentacei, Roggenbrod. *Hieron.* 3) von Weitze. Farina frumentacea, Weitzenmehl. *Veget.*

†Frumentāgium, i, *n.* Abgabe vom Getreyde. *Freſn.* 2) vom Weine. *Id.*

Frumentārius, i, *m.* ein Kornhändler. *Cic.* 2) ein Poſtilion, Courier, Stafete. *Spartian.* 3) ein Bedienter, der zu Rom das Getreyde aus den öffentlichen Kornhäuſern wegmaß. *Pitiſc.* 4) der dergleichen in den Provintzen eintrieb. *Idem.*

Frūmentārius, a, um, zum Getreyde gehörig. Lex frumentaria, Geſetz, das Getreyde angehend. *Cic.* Frumentaria cauſſa, eine Getreydeſache. *Cic.* Frumentaria teſſera, Zeichen, aus deſſen Vorweiſung man Getreyde aus den öffentlichen Kornhäuſern bekam. *Digeſt.* Locus frumentarius, Ort, wo Getreyde wächſt, Getreydeland. *Cæſ.* Re frumentaria laborare, Mangel an Getreyde, an Proviant haben. *Id.* 2) ſubſt. *m.* ein Kornmäckler. *Jct.*

Frumentātio, ōnis, *f.* die Getreydeſammlung,

lung, Getreydeinholung für eine Armee, die Fouragirung. *Cæſ.* 2) Getreydaustheilung, dergleichen ehedem zu Rom an das arme Volck dann und wann geſchahe. *Suet.*

Frumentātor, ōris, *m.* der ausgehet, Getreyde für die Armee einzuholen, ein Fouragirer. *Liv.*

Frumentor, ātus ſum, āri, Getreyde einholen, es ſey gedroſchen oder ungedroſchen, reiff oder unreiff, fouragiren, auf die Fouragirung gehen. - in agro propinquo, in der nahen Landesgegend. *Liv.* Frumentatum ire, nach Fourage gehen. *Cic.*

Frumentum, i, *n.* Getreyde, allerley Korn. Frumentum triticeum, Weitze. *Martial.* - emere, kauffen. *Cic.* - æſtimare, dem Getreyde einen Tax ſetzen. *Cic.* - imponere, eine Getreydelieferung auflegen. *Cic.* exarare, erbauen. *Cic.* - exigere, eintreiben. *Cic.* 2) Getreyde, wie es auf dem Felde ſtehet. Frumenta in agris matura non ſunt, das Getreyde iſt auf den Feldern noch nicht reiff. *Cæſ.* Luxurioſa frumenta, Getreyde, das ſehr geil wächſt. *Cic.* 3) - Turcicum, Indicum, Türkiſches Korn oder Weitzen; - Saracenicum, Heydekorn; - fatuum, Taubkorn. 4) - locale, amylæum, Speltz, Dünkelkorn. 5) *Plur.* Körnlein in den Feigen. *Plin.*

†Frunio, īvi, ītum, īre, Baum-Rinden mahlen, oder klar machen. *Freſn.*

Fruniſcor, iſci, genieſſen. - ſua, des Seinigen. *Cæl.* ap. *Non.* - ſumma gloria, eines groſſen Ruhms. *Metell.* ap. *Gell.*

†Frunium, i, *n.* gemahlene oder geriebene Baum-Rinde, wie ſie die Gerber brauchen. *Freſn.*

Fruor, itus, *Ulp.* & ctus ſum, *Cic.* frui, genieſſen. - pace, des Friedens. *Cic.* - ſummo bono, des höchſten Guths. *Cic.* - certis fundis, gewiſſer Grundſtücken, Güther. *Cic.* - vita & communi ſpiritu, des Lebens und der gemeinſchaftlichen Luft. *Cic.* - præſentibus, der Dinge, wie ſie zugegen. *Cic.* Obſol. cum Acc. Frui hunc potes, du kanſt ihn gebrauchen. *Plaut.* 2) folgen. - ingenio ſuo, ſeinem Naturell, nach ſeiner Phantaſie leben. *Ter.* 3) brauchen, anwenden, ſich bedienen. - ira alicujus in laudes ſuas, eines Zorn zu ſeinem Lobe. *Sen. Tr.* 4) ſich zu Nutze machen, wohl gebrauchen. Ars fruendi. *Horat.*

Frus, frundis, *f.* ein Zweig. *Varr.*

†Fruſcus, a, um, ungebauet, ungearbeitet. *Freſn.*

Frusīnas, ātis, *o.* von oder zu Fruſinone gehörig. *Cic.* *Fruſino.*

Frusīno, ōnis, *f.* *Fruſilone*, al. *Traſelone*, al. *Poſilone*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien. *Liv.*

†Fruſſura, æ, *f.* neu ungearbeitetes Feld oder Land. *Freſn.*

Fruſtātim, *Adv.* ſtückweiſe. - concidere, zerhauen. *Apul.*

Fruſtillātim, *Adv.* in kleine Stücklein. - differunt illum formicæ, tragen ihn die Ameiſen hinweg. *Plaut.*

Fruſtillum, i, *n.* ein Stücklein, kleines Stück. *Arnob.*

†Fruſtites, æ, *m.* ein Austheiler, Vorſchneider. *Freſn.*

Fruſto, āvi, ātum, āre, zerſtücken, in Stücke ſtoſſen. *Flor.* A *fruſtum.* † 2) geiſſeln, peitſchen. *Freſn.*

†Fruſtor, ātus ſum, āri, verwerfen. *Freſn.*

Fruſtra, *Adv.* vergeblich, umſonſt. - natum eſſe, gebohren ſeyn. *Cic.* - operam ſumere, ſich bemühen. *Ter.* - implorare auxilium alicujus, einen um Hülfe anſuchen. *Cic.* Paraſiti fruſtra obambulant in foro, die Schmarutzer gehen vergeblich auf dem Markte ſpazieren, es bittet ſie niemand zu Tiſche. *Plaut.* 2) unverrichteter Sachen. - diſceſſere legati, ſind die Geſandten wieder fortgegangen. *Sall.* 3) umſonſt, ohne Entgeld. - docere, lehren; - dare aliquid, etwas geben. *Plaut.* 4) - habere aliquem, einen betriegen. *Plaut.* - eſſe, betrogen ſeyn, irren. *Plaut.* 5) - ea res fuit, die Sache iſt nicht nach Wunſche abgelauffen. *Sall.*

Fruſtrābĭlis, e, vergeblich, nichtig. *Arnob.*

†Fruſtrāneus, a, um, vergeblich.

Fruſtrātio, ōnis, *f.* die Fehlſchlagung, da etwas fehl ſchläget, nicht gelinget. - cupiditatis, der Begierde. *Colum.* - adfert dolorem, gehet einem nahe. *Cic.* Sine ſucceſſu & eventu fruſtratio eſt, ohne glücklichen Fort- und Ausgang iſt es ein Fehlſchlag. *Varr.* 2) der Betrug, die Betriegung. Dare fruſtrationes, betriegen. *Plaut.* 3) einer, der betrogen wird. *Plaut.* *fruſtro.*

Fruſtrātor, ōris, *m.* ein Betrieger. *Symmach.* 2) der nicht vor Gericht erſcheinet, da er citiret worden. *Digeſt.* 3) der durch allerhand Aufzüge die Execution hindert. *Cod.* 4) böſer Bezahler, der ſeine Creditores von einer Zeit zur andern aufhält. *Digeſt.*

Fruſtrātus, us, *m.* der Spott, Verachtung. Habere aliquem fruſtratui, einen zum Narren haben, verſpotten, verachten. *Plaut.*

Fruſtrātus, a, um, der da betrogen hat. - cuſtodes, die Wächter, Hüter. *Liv.* 2) der betrogen worden iſt. *Vell.*

Fruſtro, āvi, ātum, āre, *Cæſ. Plin. Sec.* &

Fruſtror, ātus ſum, āri, betriegen. Syriæ ſpes eum fruſtrata eſt, die Hofnung wegen Syrien hat ihn betrogen, iſt ihm fehl geſchlagen. *Cic.* 2) - laborem, ſeine Arbeit vergeblich thun. *Colum.* - impenſas, die Unkoſten vergeblich, umſonſt aufwenden. *Colum.* 3) Satis adhuc tua nos fruſtrata fides eſt, du haſt bis jetzo noch wenig gehalten, was du verſprochen. *Ter.* 4) fruſtrata eſt ſagitta, der Pfeil iſt fehl gegangen, hat nicht getroffen. *Stat.* *fruſtra.*

Fruſtŭlentus, a, um, voll Stücklein. Aqua fruſtulenta, Waſſer mit eingebrocktem oder eingeſchnittenem Brode, ein Waſſerſuppe. *Plaut.*

Fruſtŭlum, i, *n.* ein Stücklein, kleines Stück, ein Bröcklein. - panis, Brod. *Apul.*

Fruſtum, i, *n.* ein Stück. - panis, Brod. *Cato.* - caſei, Käſe. *Colum.* - cucumeris, einer Gurke. *Suet.* - marmoris, Marmor. *Suet.* Is vomens fruſtis eſculentis vinum redolenti-

dolentibus tribunal implevit, er hat den Richterſtuhl voll Stücken Eſſen geſpien, ſo nach Wein rochen. *Cic.* 2) fruſta meri, gefrorner Wein. *Ovid.* 3) fruſtum terræ, ein Stück Land, ein Feld, ein Acker. *Freſn.* 4) - pueri, ein kleiner Junge, ein Stück Schelm. *Plaut.*

Fruta ſ. *Fruti.*

Frutectōſus, *al.* Frutetoſus, a, um, voll Stauden, voll klein Gebüſche, voll Geſtrüppe. *Plin.*

Frutectum, ſ. frutētum, ſ. fructetum, i, *n.* Ort, wo viel Stauden, viel Geſtrüppe ſtehet, ein Staudicht, Geſtrüppicht. Frutecta igni tollere, das Geſtrüppe wegbrennen. *Plin.*

Frūtex, ĭcis, *m.* ein Strauch, ein Staude, als ein Roſenſtock, Haſelſtaude, Wacholderbuſch u. d. g. *Colum.* - aquaticus, Schilf. *Plin.* 2) ein Schüler, Nachfolger, Jünger. *Tertull.* 3) ein Stock, Kloß, Bengel, grober Haußе. ein Schimpfnahme. *Plaut.* 4) - Alexandrina, Sennesblätterpflantze oder Bäumlein. *Woyt.*

Fruti, ſ. fruta, æ, *f.* Zunahme der Veneris, unter dem ſie zu Rom verehret wurde. *Solin.*

Frūtĭcātio, ōnis, *f.* die Ausſproſſung, Ausſchlagung, ſonderlich der Räuber an den Bäumen. *Plin.*

Frūtĭceſco, eſcēre, ausſchlagen, ausſproſſen, ſtaudicht werden, buſchicht werden. *Plin.*

Frūtĭcētum, i, *n.* ein Geſträuche, Gebüſche, Geſtrüppe. - arctum, tichtes. *Hor.*

Frūtĭco, āvi, ātum, āre, *Plin.* Frūtĭcor, ātus ſum, āri, ausſchlagen, ausſproſſen, buſchig werden, anfliegen. Exciſa eſt arbor: Itaque quam fruticetur, vides, der Baum iſt abgehauen: Daher ſieheſt du, wie ſtarck er wieder ausſchlägt. *Cic.* Fruticare ex uno ſemine pluribus culmis, aus einem Kerne viel Stengel als einen Buſch treiben. *Colum.* *frutex.*

Frūtĭcōſus, a, um, ſtaudicht, buſchicht, voll Schößlinge. Rami fruticoſiores, dergleichen Aeſte. *Plin.*

Frutīnal, ālis, *n.* ein Tempel der Veneris Fruti zu Rom. *Feſt.*

Frux, frugis, *f.* Erdfrucht. 2) eine jede Frucht. Si jam data ſit frux, wenn es ſchon Frucht getragen. *Varr.* 3) der Nutz, Brauchbarkeit, Nutzbarkeit. Bonæ frugi ſervus, ein guter und nützlicher Knecht. *Ulp.* 4) Mäßigkeit. Homo frugi & modeſtus, ein mäßiger und beſcheidener Menſch. *Cic.* Frugi & ſevera vita, ein mäßiges und ſtrenges Leben. *Cic.* Antonius frugi factus eſt, er iſt was mäßiger geworden. *Cic.* 5) ein geziemendes, rechtſchaffenes Leben. Recipere ſe ad bonam frugem, ſein Leben beſſern. *Cic.* Certum eſt animum ad frugem applicare, ich habe beſchloſſen mein Leben zu beſſern. *Plaut.* 6) ein redlicher, frommer, guter Mann. Dictum factumque facit frux, ein rechtſchaffener Mann thut, was er ſagt. *Enn.*

Fruxīnum, i, *n.* Freyſingen, Hauptſtadt ihres Biſthums in Bayern.

†Frygium, i, *n.* eine geſtickte Borte oder Schweif. *Freſn.* pro *Phrygium.*

†Frygraviatus, us, *m.* eine Freygrafſchaft. *Freſn.*

†Fuaca, æ, *f.* Herdgeld, Abgabe nach den Herden oder Feuerſtätten. *Freſn.* *focus*

†Fualium, i, *n.* dürre Dorne zum verbrennen. *Freſn.*

Fuam, as, at, ich ſey. *Virg.* ab obſoleto *Fuo.*

†Fuarium, i, *n.* Fourage, Futter. *Freſn.*

Fuca, æ, *f.* eine Sommerſproſſe, braunes Flecklein im Geſicht, *al.* die Flucht. 2) ein flüchtiger Knecht. Pro *fuga.* Signa fucarum, die Brandmahle wegen des Entlauffens. *Colum.* †3) ein Theil des Venetianiſchen Meerbuſens. *Onom. Ben.*

†Fucacia, æ, *f.* ein Aſchkuchen, Art eines Gebackenens. *Freſn.*

Fūcāte, *Adv.* Geſchminckt. *Auſon.*

Fūcātio, ōnis, *f.* die Schminckung, Bemahlung, Färbung. *Apul.*

Fūcātus, a, um, geſchminckt. Fucatus candor & rubor, eine durch Schmincke gemachte Weiſſe und Röthe. *Cic.* 2) falſch, betrieglich. Fucata vicinitas, eine falſche Nachbarſchaft. *Cic.* Internoſci poſſunt omnia fucata & ſimulata a ſinceris atque veris, es können alle falſche und verſtellete Dinge von den aufrichtigen und wahren unterſchieden werden. *Cic.* *fucus.*

Fūcentes, ium, *m.* altes Volk, ſo am Fucino in Italien wohnete. *Plin.*

†Fucile, is, *n.* ein Bein im Arm, radius genannt. *Onom. Ben.*

Fūcĭlis, e, falſch, unächt, betrieglich. *Feſt.*

†Fucina, æ, *f.* eine Werckſtatt, Officin. *Onom. Ben.*

Fucīnus, i, *m.* *Lago di Celano*, See in Abruzzo in Italien. *Virg.*

Fuco, āvi, ātum, āre, ſchminken. *Cic.* 2) färben. - lanam veneno Aſſyrio, die Wolle Purpurroth. *Virg.* *fucus.*

Fūcoſus, a, um, geſchminkt. 2) verfälſcht. Fucoſæ merces, verfälſchte Waare. *Cic.* 3) falſch, verſtellt. Fucoſa amicitia, eine falſche, nicht aufrichtige Freundſchaft. *Cic.*

Fūcus, i, *m.* eine Threne, rectius Drehne, Art der Bienen, die nicht arbeiten, wohl aber der andern Hon g verzehren, indeſſen aber doch zum Ausbrüten der jungen Bienen dienen. *Varr.* 2) - marinus, rothfärbendes Meergras, Gewächs im Meer, ſo die Frauen zur Schminke brauchten. *Plin.* b) auch Kleider färbte. *Ulp.* 3) die Schminke, Art der Farbe, womit ſich das Frauenvolk roth mahlete. Color non ſanguine diffuſus, ſed fuco illitus, Farbe, ſo nicht vom Geblüte herrühret, ſondern mit der Schminke aufgeſchmiert iſt. *Cic.* 4) Farbe. Lana medicata fuco, gefärbte Wolle. *Horat.* Fucus roſeus, Roſenfarbe. *Catull.* 5) Verfälſchung. Merces ſine fuco, Waaren ohne Verfälſchung, *Horat.* 6) die Verſtellung. Sine fuco, ohne Verſtellung. *Cic.* 7) Betrug. Facere alicui fucum, einen betriegen. *Ter.*

Fue! *Interj.* häbs, wie es einer etwan macht, wenn er rülpſt. *Plaut.*

Fuerem, es, et, ich wäre &c. *Lucr.* pro *eſſem*, ab obſoleto *Fuo.*

Fuffetius, (non Suffetius) i, *m.* General der Albaner. *Liv.*

Fŭga, æ, *f.* die Flucht. Fugam capere. *Cæſ.* - capeſſere. *Liv.* ſich auf die Flucht begeben, die Flucht ergreiffen, das Haaſenpanier ergreiffen, ausreiſſen, kehr um machen. *Ter.* Fugam intercludere, die Flucht verlegen, benehmen. *Cic.* Fugam reprimere, von der Flucht zurück halten. *Cic.* In fuga eſſe, auf der Flucht ſeyn. *Cæſ.* Spem fugæ tollere, die Hofnung zur Flucht benehmen. *Cæſ.* 2) die Furcht. - mortis, des Todes. *Liv.* 3) die Verweiſung, Verbanniſirung, das Exilium, Gehen in das Elend. *Cic.* 4) die Entwiſchung. Fuga nulla malefactis meis, ich ſehe kein Mittel, der Straſe für meine böſe Thaten zu entwiſchen. *Plaut.* 5) das Lauffen. Fuga aliquem prævertere, einem im Lauffen zuvor kommen, ihn überlauffen. *Virg.* 6) Haß, Abſcheu. - laboris, Abſcheu vor der Arbeit. *Cic.* 7) - ferarum, die Jagd wilder Thiere. *Freſn.* 8) das Jagdrecht, Freyheit zu jagen. *Id.* 9) - dæmonum, St. Johanniskraut, Harthau. *Botan.* 10) Fuge, Art der Muſik, da eine Stimme gleichſam immer die andere jagt, dergleichen ſehr viel Arten ſind. *Walther.*

†Fugācia, æ, *f.* Strich, oder Gegend, ſo den Hirſchen und andern Wildprät zur Weyde ausgeſetzet iſt, ohne daß es doch geſtrecht hat. *Freſn.* A *fuga.*

Fŭgācĭter, *Adv.* flüchtig, flüchtiger Weiſe, auf dem Sprunge. *Liv.*

Fŭgālia, ium, *n.* Feſt zu Rom, ſo den 13. Febr. zum Andencken, daß ſolchen Tag der König Tarquinius Superbus aus der Stadt geflohen war, gefeyert wurde. *Auguſtin.*

†Fugatia, æ, *f.* ein Kuchen. *Onom. Ben.*

Fŭgātio, ōnis, *f.* die Verjagung, Vertreibung. *Martial. Cap.* † 2) die Jagd, Recht oder Freyheit zu jagen. *Freſn.*

Fŭgātor, ōris, *m.* ein Verjager, Vertreiber. *Tertull.*

Fŭgātrix, īcis, *f.* eine Verjagerin, Vertreiberin. *Tertull.*

Fŭgātus, a, um, verjagt, vertrieben. *Plin.* 2) in die Flucht geſchlagen. *Cic.*

Fŭgax, ācis, *o.* flüchtig, der davon fliehet. Pedites fugaces, flüchtiges Fußvolk. *Cic.* Fugaces aves, flüchtige Vögel. *Plin.* Fugaciſſimus hoſtis, ein ſehr flüchtiger Feind. *Liv.* 2) flüchtig, unbeſtändig, das bald vergehet. Fugaces anni, die flüchtigen Jahre. *Horat.* Hæc brevia, fugacia & caduca exiſtimavi, dieſe Dinge habe ich für kurtzwährend, flüchtig und hinfällig gehalten. *Cic.* 3) das nicht dauert. Poma fugacia, Obſt, das ſich nicht hält, nicht dauert. *Plin.* 4) der etwas fliehet. Fugaciſſimus gloriæ, der alle Ehre zum heftigſten fliehet. *Senec.* 5) ein Flüchtling, flüchtiger Knecht. *Cod. Th.*

Fŭgēla, æ, *f.* die Flucht. *Varr.*

Fŭgia, æ, *f.* Göttin der Luſtbarkeiten, wegen geſchlagener oder flüchtig gewordener Feinde. *Varr.*

Fŭgiens, tis, *o.* fliehend. *Cic.* 2) flüchtig, das nicht lange währet. Fugiens ætas, die flüchtige Zeit. *Catull.* 3) - vinum, Wein, der ſich nicht hält. *Cic.*

†Fugino, āvi, ātum, āre, betriegen, mit guten Worten beluchſen. *Freſn.*

Fŭgio, fūgi fŭgĭtum, ĕre, fliehen, entgehen, davon lauffen. - oppido, aus der Stadt. *Cæſ.* - e manibus, *Ter.* - de conſpectu, *Phædr.* einem aus den Augen. - de cavea, aus dem Vogelbauer. *Martial.* 2) meiden, vermeiden, fliehen. - congreſſus hominum, die Compagnie, Geſellſchaft der Leute. *Cic.* - nuptias, eine Heyrath. *Ter.* - laborem, die Arbeit. *Ter.* 3) ſich hüten. Fuge quærere, hüte dich nachzufragen. *Horat.* 4) nicht dauern. Vinum fugit, der Wein hält ſich nicht. *Cic.* Poma fugiunt, das Obſt wird mürbe, teige, will ſich nicht länger halten. *Sen.* 5) nicht bekannt ſeyn. Nulla res viri hujus ſcientiam fugit, dem Mann iſt nichts unbekannt. *Cic.* Hoc amentem hominem fugit, das weiß der närriſche Kerl nicht. *Cic.* Hæc fugiunt me, ich weiß das nicht. *Cic.* 6) fehlen. Fugit te ratio, es fehlet dir am Verſtande, du haſt keinen Verſtand. *Plaut.* 7) vergeſſen. Fugerat me reſcribere, ich hatte vergeſſen wieder zu ſchreiben. *Cic.* 8) Fugit tenuitas rei aciem, das Ding iſt ſo ſubtil, daß man es nicht ſehen, mit den Augen nicht erkennen kan. *Cic.* 9) Fugit arbor, der Baum lenckt ſich auf die Seite. *Varr.* 10) vergehen. Nubes fugiunt. *Horat.* 11) nicht wollen. *Nep.*

Fŭgĭtātio, ōnis, *f.* die Fliehung, Meidung. *Digeſt.*

Fugĭtātor, ōris, *m.* der oft ausreiſſet, oft davon lauft. *Firmic.*

†Fugĭtio, ōnis, *f.* die Flucht. *Freſn.*

Fugĭtīvārius, i, *m.* der die Entlaufenen wieder einholet, verfolget, aufhaſchet. *Flor.*

Fugĭtīvus, a, um, flüchtig, der entlaufen iſt. Servus fugitivus, ein entlaufener, flüchtiger Knecht. *Cic.* Temeritate fugitivos vincere, an Verwegenheit flüchtige Knechte übertreffen. *Cic.* 2) der etwas fliehet, meidet. - loci alicujus, der einen Ort meidet, an einem Orte nicht bleiben will. *Plin.* - rei familiaris, der keine Luſt zum Hausweſen hat. *Sen.* 3) der von was abgehet, es nicht beobachtet. - a legibus, der die Geſetze nicht beobachtet. *Cic.* 4) vergänglich, flüchtig, das bald vergehet. Fugitiva gaudia, vergängliche Freude. *Mart.* Argentum fugitivum, Geld, das ſich nicht will halten laſſen, das einem bald wieder aus den Händen gehet. *Ter.*

Fugĭto, āvi, ātum, āre, ſehr mit Ernſt fliehen. - aliquem. *Ter.* - conſpectum alicujus, *Cic.* - oculos alicujus, einen, ihm nicht unter die Augen kommen. *Plaut.* 2) meiden, fliehen. - provinciam, ein Amt eine Verrichtung. *Plaut.* Fugitans litium, der die Proceſſe meidet, fliehet, einen Abſcheu dafür hat. *Ter.* 3) in die Flucht ſchlagen. *Plaut.*

Fugĭtor, ōris, *m.* ein Flüchtling, Ausreiſſer. *Plaut.*

Fŭgo, āvi, ātum, āre, verjagen, ſcheuchen, treiben. - Venerem ipſam e templo, die Venus ſelbſt aus dem Tempel. *Plaut.* - aliquem lapidi-

lapidibus & ferro, einen mit Steinen und Gewehr. *Cic.* - longe ex hominum conſpectu, weit aus der Menſchen Augen. *Lucret.* 2) in die Flucht ſchlagen. - claſſem, eine Flotte. *Nep. fuga.*

† Fujagium, i, *n.* Recht in einem Walde ſo viel Holtz zu holen, als zum Feuern nöthig iſt. *Freſn.*

† Fuiſtallum, i, *n.* ein Weinfaß. *Freſn.*

† Fulcarius, i, *m.* ein Falckenmeiſter, Ober-Falkenier. *Freſn.*

Fulcheria, æ, *f. Chiera d'Adda*, Landſchaft im Herzogthum Meyland.

† Fulciatorium, i, *n.* ein Stab, worauf man ſich ſteift, ein Spatzierſtab. *Freſn.*

Fulcibilis, e, das ſich ſtützen läßt. *Veget.*

Fulcimen, inis, *n. Ovid.* Fulcimentum, i, *n.* eine Stütze, Steife. *Apul. fulcio.*

Fulcio, ſi, tum, ire, ſtützen, ſteifen, unterſetzen. - domum columnis, ein Haus mit Seulen. *Propert.* 2) unterſtützen, zu halten ſuchen, das etwas nicht ein- oder umfalle. - labantem rempubl. das ſinckende gemeine Weſen. *Cic.* - eos omnibus modis, qui ruunt, die auf alle Art, ſo fallen. *Cic.* - ruinas conſulum ſua virtute, den Sturtz der Bürgermeiſter durch ſeine Tapferkeit. *Cic.* 3) - aliquem litteris, einem ſchrifftlich einen Muth machen, ihn encouragiren, tröſten. *Cic.* 4) porticum Stoicorum, die Stoiſche Philoſophie nicht untergehen laſſen. *Cic.*

Fulcrarius, i, *m.* ein Bettſtollenmacher, ein Tiſcher. *Pitiſc.*

Fulcrum, i, *n.* eine Stütze, Steife, Unterſatz. - lecti, eine Bettſtolle, kleine Seule, worauf ein Bette ſtehet. *Suet. fulcio.*

† Fulcus, i, *m.* eine Gabel. 2) was ſich wie eine Gabel in 2. Theile theilet. *Freſn.*

Fulda, æ, *f.* Fulda, Hauptſtadt der gefürſteten Abtey Fulda.

† Fulfrea, æ, *f.* völlig Freygebohrne. *Voſſ.*

† Fulfrealis, is, *m.* ein völlig Freygebohrner, nehmlich von Vater und Mutter. *Wachter.*

Fulfulæ, arum, *f.* ehemahlige Stadt in Samnio. *Liv.*

Fulgens, tis, *o.* glänzend, ſchimmernd, blinckend. - gladius, ein blinckender, blancker Degen. *Virg.* - ebore & auro, von Elfenbein und Golde. *Cic.* 2) blitzend, wetterleuchtend. *Cic.* 3) vortrefflich, anſehnlich. *Vellej.*

Fulgeo, ſi, ſum, ere, blincken, ſchimmern, glänzen. - auro & purpura, von Gold und Purpur. *Cic.* - in armis, in ſeinen Waffen. *Virg.* Fulgent gladii, die Degen blincken. *Liv.* 2) blitzen, wetterleuchten. Si fulſerit, ſi tonuerit, wenn es wetterleuchtet oder donnert. *Cic.* 3) Quum craſtina fulſerit hora, wenn morgen der Tag anbrechen wird, morgen mit anbrechendem Tage. *Ovid.*

Fulgerator ſ. Fulgurator.

† Fulgeria, æ, *f.* Fahrenkraut. *Freſn.*

Fulgeſco, fulſi, ſum, eſcere, anfangen zu glänzen. - ſolis radiatione, von dem Strahlen der Sonne. *Firmic.*

Fulgetra, æ, *f.* der Blitz, das Wetterleuchten. *Plin.*

Fulgetrum, i, *n.* der Blitz, das Wetterleuchten. *Plin.*

Fulgilatus, a, um, vom Blitze gerührt. *Vitr.*

Fulginas, atis, *m.* einer von Fuligno. *Plin.*

Fulginia, æ, *f. Sil.* Fulginium, i, *m. Fuligno*, Stadt in Umbrien.

Fulgo, ſi, ſum, ere, ſchimmern, blincken. - in armis, in Waffen. *Virg.*

Fulgor, oris, *m.* der Glantz, der Schimmer, das Blincken. - armorum, der Waffen. *Horat.* Stupet inſanis acies fulgoribus, von zu groſſem Glantze werden einem die Augen verblendet. *Horat.* Candelabri fulgore collucet & illuſtratur templum, der Tempel wurde hell und lichte von dem Glantz, den der Leuchter gab. *Cic.* - Jovis, des Planeten des Jupiters. *Cic.* Fulgores marini, der Caſtor und Pollux, ein Geſtirn. *Arnob.* 2) der Blitz, das Wetterleuchten. Tum & fulgores & tonitrua exſiſtebant, alsdenn entſtunden Blitze und Donnerſchläge. *Cic.* 3) die Ehre, Gloire. - Alexandri Magni, des Groſſen Alexanders. *Plin.*

Fulgora, æ, *f.* Göttin der Römer, ſo machen ſolte, daß der Blitz keinen Schaden thue. *Auguſtin.*

Fulgorio, ivi, itum, ire, blitzen. *Næv.* ap. *Non.* 2) mit dem Blitze rühren. *Lucil.*

Fulgoritus, a, um, vom Blitze gerührt. Fulgoritæ arbores, Bäume, ſo vom Blitz gerühret worden, in die das Wetter geſchlagen hat. *Plaut.*

† Fulgretido, inis, *f.* der Glantz. *Freſn.*

Fulgur, uris, *n.* der Blitz, das Wetterleuchten. Interpretari fulgura, das Wetterleuchten deuten, auslegen. *Cic.* - dium, der Blitz, ſo am Tage geſchahe. - peremtale, der machte, daß der vorige nichts mehr bedeutete. - peſtiferum, der einem den Tod oder Exſilium anzeigete. - poſtulare, ſo eine Verbeſſerung des Gottesdienſtes erfoderte. - controverſum, von dem man nicht wuſte, ob er bey Tag oder Nacht geſchehen. - renovativum, wenn eben der vorige wiederkommt. - ſummanum, der bey Nacht geſchiehet. *Pitiſc.* 2) der Wetterſchlag, Schlag, ſo auf dem Blitze folget. *Plin.* 3) der Glantz, das Schimmern, das Blincken. - galeæ, des Helms. *Claud.* Solis pervolgant fulgura cœlum, der Glantz der Sonne erleuchtet die Luft. *Lucret.*

Fulguralis, e, den Blitz oder das Wetterleuchten angehend. Fulgurales libri, Bücher, ſo vom Blitze und deſſen Bedeutung handeln. *Cic.*

Fulguratio, onis, *f.* das Blitzen, das Wetterleuchten. *Sen.*

Fulgurator, oris, *m.* der den Blitz ausleget, ſaget, was ſelbiger bedeute. *Cato.* 2) Jupiter fulgerator, der blitzende Jupiter. *In nummo Diocl.*

Fulguratus, a, um, vom Blitze gerühret. *Varr.*

Fulgureus, a, um, blitzend. *Mart. Cap.*

Fulgurio, ivi, itum, ire, blitzen, wetterleuchten. *Sen.*

Fulgūrītas, ātis, *f.* der Glantz, *al.* die Berührung vom Blitze. *Lucil.* ap. *Non.*

Fulgūrītaſſo, ěre, vom Blitz gerühret werden, vom Wetter getroffen, geſchlagen werden. *Plaut.*

Fulgūrītus, a, um, vom Wetter oder Blitze gerühret, worein der Blitz geſchlagen. *Lucil.* ap. *Non.* *fulgurio.*

Fulgūro, āvi, ātum, āre, blitzen, wetterleuchten. Jove fulgurante. *Cic.* Si fulgurat, wenn es blitzet. *Plin.* 2) mit dem Blitze rühren. *Varr.* 3) glänzen, ſchimmern. Domus fulgurat auro, das Haus glänzt vom Golde. *Stat.* 4) Oculis fulgurat ignis, das Feuer ſtrahlt, blitzt ihm aus den Augen. *Sil.* *fulgur.*

Fūlĭca, æ, *f.* ein Waſſerhuhn, al. ein ſchwartzer Taucher, Art eines Waſſervogels. *Virg.*

Fulīgĭnātus, a, um, beruſet, voll Rus. *Hieron.*

Fulīgĭneus, a, um, ruſicht, ſchwartz wie Rus. *Petron.* *fuligo.*

Fūlīgĭnōſe, *Adv.* ruſicht. *Apul.*

Fūlīgĭnōſus, a, um, voll Rus, ruſicht, berahmt. *Prudent.*

Fūlīgo, ĭnis, *f.* Rus, Ofenrus, Kienrus, item Spiegelrus. Fuliginem abſtergere, den Rus abwiſchen. *Cic.* Oblitum os fuligine, ein beruſet, mit Rus geſchwärztes Maul. *Plaut.* 2) - verborum, dunckele Worte. *Gell.* 3) Bibere fuliginem lucubrationum, den Dampf von der Lampe einſchnupfen, des Nachts oder bey Lichte ſtudiren. *Quint.*

Fulium, i, *n.* *Fevillans*, Stadt in Languedoc in Franckreich.

Fulix, ĭcis, *m.* ein Taucher, al. ein Waſſerhuhn. *Cic.* in *Arat.*

† Fullentium, i, *n.* eine Walkmühle. *Freſn.*

Fullinium, i, *n.* *Foligno*, Stadt in Umbrien in Italien.

Fullo, ōnis, *m.* ein Kleiderwäſcher. *Plaut.* 2) ein Walker, der mit den Füſſen ein Kleid mit warmen Waſſer walkete, daß es filtzigt würde. 3) ein Ohrwurm. 4) Art eines Fiſches, eine Schleye. *Plin.* 5) Art eines Käfers mit weiſſen Flecken. *Plin.*

Fullōnĭa, æ, *f.* eine Walke, Ort, wo man walket, *al.* Keſſel, worinnen man die Kleider wuſch und wieder zurichtete. *Plin.*

Fullōnĭca, æ, *f.* die Kleiderwaſchkunſt, Kunſt, die Kleider wieder rein und als neu zu machen. *Plaut.* 2) ſ. Fullonica, ōrum, *n.* *frontin.* eine Walkmühle, Ort, wo man die Walk- oder Kleiderwaſchkunſt trieb. *Cato.*

Fullōnĭcus, a, um, zum Walken gehörig. Officina fullonica, die Walke, Walkmühle. *Ulp.* *fullo.*

Fullōnius, a, um, zum Walken oder Zurichten der Kleider gehörig. Ars fullonia, die Walkkunſt. *Plin.* 2) Fullonia, ſc. gens, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Fullōnium, i, *n.* eine Walke, Ort, wo man walkt, itzo eine Walkmühle. *Ammian.*

Fulmen, ĭnis, *n.* der einſchlagende Blitz, ein Wetterſtrahl. - atteſtatum, der bekräftiget, was ſchon einer bedeutet. - auxiliare, welcher denen fugte, ſo ihn gewünſchet. - caducum, der unverhofft kömmt. - clarum, bey dem es ſehr ſtark knallete. - conſiliare, ſo zu was antrieb oder davon abhielt. - deprecaneum, ſo nur gefährlich ſcheinet. - fallax, ſo gut ſcheinet und doch ſchädlich iſt. - finitum, ſo nur gewiſſe Tage zielt. - fumidum, ſo nur dampft und ſehr unglücklich hieß. - hoſpitale, wofür man dem Jovi ein Opfer bringen muſte. - infernum, wobey das Feuer aus der Erde kam. - monitorium, ſo einen für einem Unglück warnete. - nuptiale, ſo einem das Heyrathen bedeutete. - obrutum, ſo zum andernmal auf einen Ort ſchlug. - oſtentatorium, ſo nur einen Schreck machte. - prænuncium, ſo einem eine Würde etliche Jahr vorher anzeigete. - regale, ſo ins comitium oder andern öffentlichen Ort ſchlug und warnete, ſich für der Königl. Gewalt zu hüten. - ſiccum, ſo weder zündete noch färbete. *Pitiſc.* Ictu fulminis deflagrare, von einem Wetterſtrahle angezündet und verbrannt werden. *Cic.* Fulminum jactus extimeſcere, ſich für den Wetterſchlägen fürchten. *Cic.* Fulmine ictus eſt, er iſt vom Wetter, vom Blitze gerühret worden. *Cic.* Feriunt ſummos fulmina montes, die Blitze ſchlagen in die hohen Berge. *Horat.* 2) was ſehr durchdringendes. Fulmina verborum, ſehr durchdringende Worte. *Cic.* 3) Fulmina belli, Schröcken der Feinde. *Virg.* 4) Unglück. - fortunæ contemnere, die ſchwere Verhängniſſe nicht achten. *Cic.* 5) Donnerkeul. - duo fulmina imperii, die zwey Donnerkeule des Reichs. *Cic.* 6) Todesurtheil. *Juven.*

Fulmenta, æ, *f.* eine Schuhſohle, womit ſonderlich ein zerriſſener Schuh wieder ergänzet wird. *Plaut.* 2) Stütze eines Hauſes. *Sidon.*

Fulmentum, i, *n.* eine Stütze. 2) eine Bettſtolle. *Varr.*

Fulmĭnālis, e, blitzend. 2) knallend. Pulvis fulminalis, Knallpulver.

Fulmĭnans, tis, *o.* blitzend. *Hor.* 2) zerſchlagend. *Eumen.*

Fulmĭnātio, ōnis, *f.* das Wettereinſchlagen. *Sen.* 2) das Platzen des Goldes oder Silbers nach dem Abtritt des Bleyes auf dem Treibſcherben. *Woyt.* 3) der Knall nach der deflagration des Goldes oder donnernden Pulvers. *Id.*

Fulmĭnātor, ōris, *m.* der da mit dem Blitze ſchlägt. *Arnob.*

Fulmĭnātrix, ĭcis, *f.* die mit dem Blitze ſchlägt. 2) Legio fulminatrix, Nahme einer Römiſchen Legion, welche zur Zeit des K. M. Antoninus ſonderlich berühmt worden. *Inſcr. vet.*

Fulmĭnātus, a, um, vom Blitze gerührt, von einem Wetter- oder Donnerſtrahle getroffen. *Plin.* 2) ſehr erſchreckt. *Petron.*

Fulmĭneus, a, um, vom Blitze. Ictus fulmineus, ein Wetterſchlag. *Hor.* Ignis fulmineus, der Blitz. *Ovid.* 2) durchdringend wie der Blitz, alles zerſchmetternd wie der Blitz. Fulmineus ductor, ein General, ſo alles überwindet, ſchlägt und erlegt, der überall wie der Blitz durchdringet. *Sil.* Aper dentibus fulmineis, ein wild Schwein, das mit ſeinen Zähnen alles durchſchlägt, für deſſen Zähnen nichts zu feſte iſt. *Phædr.* 3) erſchrecklich. *Sil.*

Fulmĭno, āvi, ātum, āre, mit dem Blitze ſchlagen, mit dem Blitze, mit einem Wetterſtrahle rühren. - rupem, einen Felſen, mit dem Blitze in einen Felſen ſchlagen. *Hieron.* 2) blitzen, wetterleuchten. - boreæ de parte, von Mitternacht. *Virg.* - oculis, mit den Augen blitzen. *Propert.* 3) als ein Blitz durchdringen. - bello, mit dem Kriege. *Virg.* - armis, mit den Waffen. *Virg.* 4) tödten. *Sen. Trag.*

†Fulmĭnōſus, a, um, voll Blitze. *Sarisb.*

Fultio, ōnis, *f.* die Stützung, Unterſtützung. *Fronto. fulcio.*

Fultor, ōris, *m.* ein Stützer, Beyſtand. *Fortunat.*

Fultrum, i, *n.* eine Stütze. *Varro.*

†Fultum, i, *n.* ein Bett. *On. Ben.*

Fultūra, æ, *f.* eine Unterſtützung, da die Stützen ſchon ſtehen. *Plin. Sec.* 2) die Stütze. Pro fultura fungi, zur Stütze dienen. *Colum.*

Fultus, a, um, unterſtützt. - potentia amicorum, durch die Macht ſeiner Freunde. *Cic. fulcio.*

Fulvaſter, ſtra, ſtrum, dunkelroth. Radix fulvaſtra, dergleichen Wurzel. *Apul. fulvus.*

Fulvia, æ, *f.* Nahme der Gemahlin des M. Antonii, die ihren Grimm an dem todten Cörper des Ciceronis ausließ, indem ſie deſſen Zunge mit Nadeln durchſtach. *Cic.*

Fulviānus, a, um, den Fulvium angehend. *Cic.*

Fulviăſter, ſtri, *m.* der dem Fulvio alberer Weiſe nachahmet, ein Affe des Fulvii. *Cic.*

Fulvidus, a, um, dunckelroth. *Gloſſ. fulvus.*

Fulvius, i, *m.* Nahme eines Römiſchen Geſchlechts. *Liv.*

Fulvus, a, um, dunkel oder braunroth. Fulva arena, ein dunkelrother Sand. *Virg.* 2) braungelb. Fulvus leo, ein braungelber Löwe. *Plin.* 3) braungrün. Fulva oliva, dergleichen Olive. *Virg.*

†Fuma, æ, *f.* Art einer kleinen Kutſche. *Freſn.*

†Fūmāgium, i, *n.* Rauchfangsgeld, Feuereſſengeld. *Freſn. fumus.*

†Fūmāle, is, *n.* Abgabe, Tribut nach den Rauchfängen oder Feuereſſen. *Freſn.*

Fūmāria, æ, *f.* Erdrauch, Taubenkropf, Taubenkörbel, wilde Raute. *Plin.* - bulboſa radice cava, Erdkraut, falſch Holwurz. *Schrœder.* - bulboſa radice non cava, runde kleine Oſterlucey, Bonges Holwurz. *Id.* †2) eine Küche, Ort, wo ein Herd ſtehet. *Freſn.*

Fūmāriŏlum, i, *n.* ein Rauchloch, Loch, wo der Rauch durchgehet. *Tertull.*

Fūmārium, i, *n.* eine Rauchkammer, Ort, wo man ſonderlich auch das Holz zum verbrennen durch den Rauch dorrete. *Colum.*

†Fūmatĭcum, i, *n.* Rauchfangsgeld, Abgabe nach den Rauchfängen oder Feuereſſen. *Freſn.*

Fūmātio, ōnis, *f.* das Rauchen. 2) das Räuchern. *Auguſtin.*

Fūmātor, ōris, *m.* ein Räucherer. *Sidon.*

Fūmeus, a, um, voll Rauch. - tædis, von den Kienfackeln. *Virg.*

Fūmĭcus, a, um, voll Rauch. Fumeæ culinæ, dergleichen Küchen. *Sidon.*

Fūmĭdus, a, um, rauchend. Fumida altaria, die rauchenden Altäre. *Ovid. fumus.*

Fūmĭfer, fĕra, fĕrum, das Rauch mit ſich führet. Ignes fumiferi, rauchendes Feuer. *Virg.* Fumifera nox, die Nacht gegen die man Feuer macht und es alſo rauchet. *Virg.*

Fūmĭfĭco, āvi, ātum, āre, einen Rauch machen, räuchern. - Dianæ Arabico odore, der Dianæ mit Arabiſchen Weyhrauche. *Plaut.*

Fūmĭfĭcus, a, um, Rauchmachend, rauchend. *Ovid.*

Fūmĭgātio, ōnis, *f.* die Räucherung. *Auguſtin.* 2) die Verrauchung, Zerfreſſung durch ſcharfe und beiſſende Dünſte. *Woyt.*

Fūmĭgātor, ōris, *m.* ein Räucherer. *Hieron.*

†Fūmĭgātōrium, i, *n.* ein Rauchfaß. *Freſn.*

Fūmĭgātus, a, um, beräuchert. *Apul.*

Fūmĭgium, Rauch, Räucherwerk. *Th. Priſc.*

Fūmĭgo, āvi, ātum, āre, räuchern, einen Rauch machen. *Varr.* 2) rauchen. *Petr. Dam.*

†Fūmilo, āvi, ātum, āre, ausruffen. - aliquem imperatorem, einen zum Kaiſer. *Freſn.*

Fūmo, āvi, ātum, āre, rauchen. - mediis in undis, mitten im Waſſer. *Ovid. fumus.*

Fūmōſus, a, um, rauchigt, voll Rauch. Fumoſa tecta, ein rauchigt Haus. *Virg.* 2) ſtaubigt, ſchwarz vom Staub. - Fumoſæ imagines, alte Bilder der Vorfahren. *Cic.* 3) geräuchert. Fumoſa perna, ein geräucherter Schinke. *Horat.*

Fūmus, i, *m.* der Rauch, ſo vom Feuer aufſteiget. - evolvitur e tuguriis, ſteiget aus den Bauerhäuſern empor. *Curt.* Fumo excruciare aliquem, einen mit Rauche martern, ſchmäuchen. *Cic.* 2) Fumos vendere, den Leuten vergebliche Hoffnung machen. *Martial.* †3) ein Herd in der Küche. *Freſn.*

Fūnāle, is, *n.* eine Fackel, Windlicht. Delectari funali, ſeine Freude an einer Fackel haben, ſich gern mit ihr vorleuchten laſſen. *Cic.* 2) eine Schnur, Strick. *Liv. funis.*

Fūnālis, e, von, an oder wie ein Strick. 2) Funalis equus, Pferd, ſo auf der Wildbahne gehet, nicht mit an den Wagen, ſondern an ein beſonders Seil geſpannet iſt. *Suet.* 2) Funalis cereus, eine Fackel, ein Windlicht. *Val. Max.*

Fūnambŭlus, i, *m.* ein Seiltänzer. In funambulo animum occupare, einem Seiltänzer emſig zuſehen. *Ter.* 2) der ſich an einem Seile aus einer Feſtung läßt und alſo eſchappiret. *Freſn. funis.*

Fūnārius, i, *m.* ein Seiler. *Aur. Vict.* 2) Art eines Wagens. *Iſidor. funis.*

Functio, ōnis, *f.* die Verwaltung, Verrichtung. - muneris, eines Amts, ſo verrichtet wird. *Cic.* - animi, der Seele, die etwas thut. *Cic.* 2) Verrichtung des Gottesdienſts. *Cod. Th.* †3) Abſtattung des Tributs. *Gloſſ.*

Functus, a, um, der verrichtet hat. - laboribus, ſeine Arbeit. *Horat.* - octavo ſtipendio, ſeinen achten Feldzug. *Cæſ.* - officio, ſein Amt. *Cic.* 2) - fato, der geſtorben. *Quint.*

Funda, æ, *f.* eine Schleuder, womit man ehedem in dem Kriege Steine oder auch bleyerne Kugeln mit ſolchem Nachdrucke warf, daß ſie auch wohl die eiſernen Helme u. d. g. durchbrachen. Funda jacit plumbum, man ſchleudert mit bley-

 erneu

ernen Kugeln. *Ovid.* 2) das unterſte der Schleuder, wogegen die Rieme *habenæ* hieſſen. *Liv.* 3) ein Fiſchernetz. Amnem verberare funda, in einem Fluſſe fiſchen. *Virg.* 4) der Kaſten an einem Ringe, worinnen der Edelgeſtein ſitzt oder eingeſchloſſen iſt. *Plin.* 5) ein Schiebſack. Manum demittere in fundum, die Hand in den Schiebſack ſtecken. *Macrob.* †6) eine Börſe, Ort, wo die Kaufleute zuſammen kommen. *Freſn.* 7) Funda Galeni, eine Binde den Kopf oder die Backen zubinden. *Chirurg.* 8) ein geſtrickter Sack zum Netz, Beutel u. a. *Macrob.* 9) Stadt *Fondi.* *Martial.*

†Fundābŭlum, ſ. Fundĭbulum, *n.* Fundibulus, i, *m.* & Fundibla, ſ. Fundibula, æ, *f.* eine groſſe Steinſchleuder, ſo man in Belagerung der Städte brauchete. *Freſn.* 2) was mit dergleichen Schleuder geſchoſſen oder geworfen wird. *Bibl.*

†Fundacus, ſ. Fundicus, i, *m.* eine Börſe, Ort, wo die Kaufleute zuſammen kommen. *Freſn.*

Fundālis, e, zur Schleuder gehörig. *Prudent. funda.*

Fundāmen, ĭnis, *n.* der Grund. Prima fundamina ponere, den erſten Grund legen. *Virg.*

†Fundāmentālis, e, gründlich. 2) zum Grund gehörig. Articuli fundamentales, die Grundglaubenslehren. *Theol.*

Fundāmentalĭter, *Adv.* von Grund aus *Sidon.*

Fundāmentum, i, *n.* der Grund, der Grundbau, Fundament, das was zu unterſt an einem Gebäude gebauet wird, und darauf alle das andere zu ſtehen kömmt. Fundamento tota domus nititur, auf dem Grunde, Grundbaue, dem Fundamente ruhet das ganze Haus. *Cic.* Fundamentum ponere, *Cic.* - agere. *Cic.* - jacere, den Grund legen. *Cic.* 2) der Graben in der Erde, worein der Grundbau kommen ſoll. Fodere fundamenta, den Grund, Grundgraben graben. *Virg.* 3) der Grund, alles, worauf was ruhet. - pacis, des Friedens. *Cic.* - reip. des gemeinen Weſens. *Cic.* - omnium virtutum pietas eſt, aller Tugenden iſt die Gottesfurcht. *Cic.* - jacere ſalutis alicujus, zu eines Wohlfahrt legen. *Cic.* †4) Anfangsgründe, Grundlegung. *Fundus.*

Fundānus, a, um, zu der Stadt Fondi gehörig. *Cic.* Fundanus lacus, *Lago di Fondi*, See in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Plin.*

†Fundāta, æ, *f.* ein Gut, Landgut, Bauergut. *Freſn.*

Fundātio, ōnis, *f.* die Grundlegung. - muri, einer Mauer. *Vitr.* 2) die Stiftung. - Academiæ, einer Academie.

†Fundatitius, a, um, zur Fundation gehörig. *On. Ben.*

Fundātor, ōris, *m.* ein Stifter, Errichter. *Virgil.*

†Fundatum, i, *n.* eine Art eines feinen Tuches.

Fundātus, a, um, gegründet. - magnis laboribus, durch groſſe Arbeit. *Cic.* Fundatiſſima familia, eine ſehr feſt gegründete Freundſchaft, Familie. *Cic.* †2) wohl unterrichtet, gut fundirt. *Freſn.* †3) was einen Gold- oder dergleichen Grund unter den Zeugen hat. *Id.*

Fundi, ōrum, *m.* *Fondi*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Fundibalator, ōris, *m.* ein Schleuderer. *Veget.*

†Fundĭbălo, āvi, ātum, āre, ſchleudern, *Freſn.*

Fundĭto, āvi, ātum, āre, verſchleudern. - rem, ſein Vermögen. *Plaut.* 2) - verba, viel Worte machen. *Plaut.* 3) ſchleudern, mit der Schleuder werfen. *Plaut. funda.*

Fundĭtor, ōris, *m.* ein Schleuderer, der ſich im Kriege der Schleuder bedienete, als deren er ingemein drey hatte, eine um den Kopf, eine um den Leib und eine in der Hand, nebſt einer Taſche mit Steinen oder Kugeln, im Schleudern aber die Schleuder erſt um den Kopf ſchwung, und ſodenn capable war, auch wol einen Harniſch zu durchbrechen. - Balearis, aus den Baleariſchen Inſeln Majorca und Minorca, ſo vor Zeiten für die beſten gehalten wurden. *Caſ. funda.*

Fundĭtus, *Adv.* von Grund aus, völlig, mit Strumpf und Stiel, gänzlich, ganz und gar. - tollere fidem, Treu und Glauben vertilgen. *Cic.* - evertere civitatem, eine Stadt umkehren. *Cic.* - repudiandus, zu verwerfen. *Cic.* - perii, es iſt ganz und gar mit mir aus. *Cic. fundus.*

Fundo, āvi, ātum, āre, gründen. - imperium, ein Reich. *Cic.* 2) anlegen, - navem, ein Schif, es bauen. *Plaut.* 3) feſt halten. Ancora fundabat navem, der Anker hielt das Schiff feſt, machte, daß es feſt ſtund. *Virg. fundus.*

Fundo, fūdi, fūſum, ĕre, gieſſen. - ſanguinem e patera, das Blut aus einer Schale. *Cic.* b) ex ære imaginem, ein Bild aus Erzt. *Plin.* 2) von ſich geben. - fetum, die Brut. *Cic.* 3) vergieſſen. - lacrimas, Thränen, weinen. *Cic.* 4) ausgieſſen. - liquorem, was naſſes. *Plin.* 5) machen. - verſus ex tempore, Verſe ohne ſich zu beſinnen, darauf zu dichten. *Cic.* - carmen grave plenumque, ein nachdrückliches und völliges Gedicht. *Cic.* - verba more Poëtarum, Worte nach Art der Poeten. *Cic.* 6) hervor bringen, tragen. - aut flores, aut fruges, entweder Blumen oder Früchte. *Cic.* Terra maxima largitate legumina fundit, die Erde bringet die Hülſenfrüchte in groſſer Menge hervor. *Cic.* Africa fundit aſinorum ſilveſtrium multitudinem, Africa bringet, zeuget eine groſſe Menge wilder Eſel. *Plin.* 7) ausbreiten. - ſe in omnes partes, ſich über alle hin. *Colum.* 8) zerſtreuen, ſchlagen. - magnas hoſtium copias, eine groſſe Menge Feinde. *Cic.* - exercitum, eine Armee. *Cic.* - regem prælio, den König in einer Schlacht. *Plin. Sec.* 9) - verba, reden. *Cic.* - mendacia, lügen. *Cic.* - incondite, ungeſchickt reden. *Cic.* - ſonos inconditos, ungeſchickte reden von ſich hören laſſen. *Cic.* - preces, bitten. *Virg.* 10) - aliquid humi, etwas zu Boden werfen, ſchlagen. *Id.* 11) Fundi in Rhenum, ſich als ein anderer Strohm in den Rhein ergieſſen. *Plin.* - fuga, in die Flucht geſchlagen werden. *Liv.* - ex utero, gebohren werden. *Arnob.*

†Fun-

†Fundora, æ, *f.* ein Grundſtück, ein Gut. *Freſn.*

Fundŭla, æ, *f.* Gäßlein, ſo keinen Ausgang hat, ein Sack. *Cic.*

Fundŭlus, i, *m.* ein Gründling, Grundeln, Art eines kleinen Fiſches. 2) gewiſſes rundes Leder in einer Waſſerpumpe, ein Teller. *Vitr.* 3) Boden eines Schiffs. *Id.*

Fundum, i, *n.* ein Boden. *Vall.* Fundus, i, *m.* der Grund, der Boden, das Unterſte. - maris, des Meers. *Virg.* - fluminis, eines Fluſſes. *Sil.* 2) der Boden in einem Gefäſſe, Schranken u. d. g. Armarii fundum exſecare, den Boden aus einem Schranken ſchneiden. *Cic.* Largitio fundum non habet, das Spendiren hat keinen Boden, man kan nicht gnug ſpendiren. *Cic.* 3) Grund und Boden, b) Grundſtück, Feldgut. - dotalis, liegendes Gut, ſo einem ſtatt der Mitgift mitgegeben wird. - inſtructus, Gut mit der Geräthſchaft. - patrimonialis, ein Fürſtl. Privatgut. - ſaltuenſis, zur Weyde beſtimmter Wald. - cum inſtrumento, Gut mit aller Zugehör. *Ict.* Obire fundos ſuos, auf ſeinen Feldgütern umher reiſen. *Cic.* Fundo Arpinati bene uti, des Arpinatiſchen Guts ſich gar wol bedienen. *Cic.* Emere fundum in diem, ein Landgut auf Termine kauffen. *Nep.* 4) der was beſtätiget, ratificiret. Quæritur, A. Cæcina fundus ſit, nec ne, es wird gefragt, ob A. Cæcina es ratificiret habe oder nicht. *Cic.* Legis fundus ſubſcriptorque, der ein Geſetz ratificirt und unterſchreibet. *Gell.* †5) das Glück. *Gloſſ.* 6) unterſter Theil eines Eingeweides, ſo ingemein was breiter iſt, als der obere. - ventriculi, des Magens. *Freſn.* - uteri, der Bärmutter. *Blancard.*

Funēbris, e, zur Leiche gehörig. Funebris concio, eine Leichenverſammlung. *Cic.* Funebria juſta, Leichenbeſtattung. *Liv.* Cœna funebris, Speiſen, ſo auf den Scheiterhauffen gethan und verbrannt wurden. b) ſo auf dem Platze des Scheiterhauffens gelaſſen wurden. c) Mahlzeit, ſo die bekamen, ſo von der Leiche zurück kamen, ein Trauereſſen. d) Speiſen, ſo 9. Tage nach dem Begräbniſſe zum Grabe geſetzet wurden. *Perſ.* & ad eum *Marcil.* 2) blutig, wo es viel Leichen darbey giebet. Funebre bellum, ein blutiger, mörderlicher Krieg. *Horat. funus.*

†Fūnebrĭtas, ātis, *f.* ein Leichenbegängniß, Leichenbeſtattung, Begräbniß. *Freſn.*

Fūnĕra, æ, *f.* die nächſte Angehörige eines Verſtorbenen, als Mutter, Schweſter, Frau, Tochter, Grosmutter, Enkelin, Schwiegermutter und Bruders oder Schweſter Tochter, die, ſo das Leid einnimmt. Nec funera fletum faxit, und ſoll auch meine nächſte Anverwandtin ihr Klagen dabey nicht hören laſſen. *Enn.* ap. *Cic.* Tua funera, mater, deine nächſte Leidtragende Anverwandtin, die Mutter. *Virg.*

†Fūnĕrālia, ium, *n.* eine Leichenbeſtattung, Leichenbegängniß, Begräbniß. *Freſn.*

Fūnĕrārius, a, um, zur Leiche gehörig, eine Leiche angehend. *Dig.*

Fūnĕrātĭcum, i, *n.* die Leichen- oder Begräbnißkoſten. *Inſcr. vet.*

Fūnĕrātio, ōnis, *f.* die Leichenbeſtattung, ein Begräbniß. *Mart. Cap.*

Fūnĕrātitius, a, um, eine Leiche angehend. *Pompon. Ict.*

Fūnĕrātus, a, um, zur Leiche gemacht, getödtet, erſchlagen. - ictu arboris, von einem umfallenden Baume. *Horat.*

Fūnĕrēpus, i, *m.* ein Seiltänzer. *Apul. funis.*

Fūnĕreus, a, um, zur Leiche gehörig. Fons funerea, ein Cypreſſenzweig, dergleichen vor die Hausthüre geſteckt wurde, wo eine Leiche war. *Virg.* Funerea fax, Fackel, dergleichen man bey den Begräbniſſen brauchete, eine Begräbnißfackel. *Martial.* 2) Funereus bubo, Eule, ſo mit ihrem Geſchrey eines Tod oder eine bevorſtehende Leiche anzeiget. *Ovid.*

Fūnĕro, āvi, ātum, āre, *Plin.* Fūnĕror, ātus ſum, āri, zur Erde beſtatten, begraben. - aliquem, einen. *Capitol.*

Fūneſtātio, ōnis, *f.* die Leichenbeſtattung. *Firmic.*

Fūneſtātor, ōris, *m.* ein Leichenbeſtatter. *Auguſtin.*

Fūneſte, *Adv.* unglücklich, betrübt. *Gell.*

Fūneſto, āvi, ātum, āre, mit Leichen, mit einem Mord verunreinigen. - templa, die Tempel. *Cic.* 2) mit Leichen anfüllen. - curiam, das Rathhaus. *Cic.* 3) zur Erde beſtatten, begraben. *Salvian. funus.*

Fūneſtus, a, um, Leichen, Mord und Todſchlag verurſachend, item wo Mord und Todſchlag vorgehet. Funeſtæ nuptiæ, Hochzeit, wobey es Mord und Todſchlag ſetzet. *Liv.* Funeſtum bellum, Krieg, worinnen es viel Leichen giebt, viel Volk umkömmt. 2) wo eine Leiche iſt. Funeſta familia, Freundſchaft, Haus, wo ſich eine Leiche befindet, die Leid träget, trauert. *Liv.* 3) eine Leiche angehend. Funeſta veſtis, ein Leichen- oder Trauerkleid. *Cato.* 4) tödtlich. Arma funeſta, tödtliche Waffen, mörderiſche Waffen. *Ovid.* 5) unglücklich, was böſes bedeutend. Funeſtum omen, eine böſe Vorbedeutung. *Cic.* 6) betrübt. Dies funeſtus alicujus, ein für einen betrübter Tag. *Cic.* 7) unglücklich. *Suet. funus.*

Fūnētum, i, *n.* ein gedreheter Weinrebe, wie ſie ſich manchmal ſelbſt am Stocke drehen. *Plin.*

Fungĭbĭlis, e, was ſich durch den Gebrauch verzehrt, *al.* was ſich zehlen, wägen oder meſſen läßt. *Ict.*

Fungīnus, a, um, vom Schwamme oder Bilze. Fungino genere eſt. Capite ſe totum tegit, er iſt einer Bilzart. Er bedeckt ſich mit dem Kopfe ganz und gar, hat einen groſſen Kopf, wie ein Bilz in regard ſeines Stiels. *Plaut. fungus.*

Fungor, functus ſum, fungi, verwalten, verrichten, vertreten. - ſuo munere. *Cic.* - ſuo officio, ſein Amt, was ihm zukömmt. *Cic.* - munere interpretis, die Stelle eines Dollmetſchers. *Cic.* - militia. *Suet.* - militare munus. *Nep.* Kriegsdienſte thun. 2) haben. - proſpera fortuna, gar ein gutes Glück, gar glücklich Leben. *Cic.* 3) bezahlen, entrichten, als Steuer und Abgaben abtragen. *Cic.* 4) - vita, ſterben. *Papin. Ict.* - quieta morte, eines ſanften Todes ſterben. *Vellej.*

Vellej. 5) - ſupremo in aliquem officio, einem den letzten Ehrendienſt erweiſen, ihn mit zu Grabe bringen helfen. *Curt.* 6) zu etwas dienen, nützlich ſeyn. Funguntur adverſus ea, ſie ſind nützlich dazu. *Colum.* 7) - gaudio, gratulation abſtatten. *Corn. Tac.* 8) - pignoribus, Pfand geben. *Pand.*

Fungōsĭtas, ātis, *f.* die Schwammigkeit, Schwammähnliches Weſen. *Plin.*

Fungōſus, a, um, ſchwammigt, hohl, locker, wie ein Bilz oder Schwamm. *Colum.*

Fungus, i, *m.* ein Bilz, Schwam̃, Erdſchwam̃, Pfifferling, Morchel u. ſ. f. - pratenſis, der auf den Wieſen wächſt. *Horat.* Fungorum numeroſa genera, es giebt viel Arten der Bilze. *Plin.* - cervinus, Hirſchbrunſt, runder harter Schwamm; - chirurgorum, ſ. orbicularis, Bubenfiſt, Bufiſt; - cynosbati, Schlafkunz, wilder Roſenſchwamm; - juglandis, Nußbaumſchwamm; - laricis, Lerchenſchwamm; - petræus, Mondmilch, Art einer Erde; - quercinus, Eichenſchwamm. *Woyt.* 2) Lampenſchwamm, dergleichen ſich in einer brennenden Lampe aufm Tachte anſetzet, und da er oft ſelbſt wegſpringet, ſagt man, daß die Lampe ſich ſchneuze. *Virg.* 3) das Tacht einer Lampe oder Lichts. *Freſn.* 4) Krankheit der Oelbäume von allzugroſſer Hitze der Sonne. *Plin.* 5) ein dummer, einfältiger Menſch, ein Schöps, Schafkopf. Adeone me fungum eſſe putas, ut iſta crederem, meineſt du denn, daß ich ſo alber, ſo ein Schafkopf ſey, und ſolches glaube. *Ter.* 6) wild Fleiſch, wie es in den Wunden und andern Schäden wächſt. *Blancard.* 7) ein Gliedſchwamm, Katzenkopf, Art einer Geſchwulſt. *Woyt.*

Funĭcŭlus, i, *m.* ein Seilein, Stricklein. *Cic.* 2) die Nabelſchnur eines Kindes. *Blancard. funis.*

Funirepus, i, *m.* ein Seiltänzer. *Politian.*

Fūnis, is, *m.* (& *f. Lucr.*) ein Seil, Leine. - ductarius, *al.* antarius, ein Zugſeil, womit man vermittelſt einer Machine groſſe Steine u. d. g. in die Höhe ziehet. *Vitr.* Junco & ulva funes nectere, aus Binſen und Schilfgraſe Seile machen. *Plin.* 2) Funem ducere contentionis, ſich zanken. *Tertull.* 3) Funem reducere, ſeine Meinung ändern. *Perſ. Interpr. Geſn.*

Fūnus, ĕris, *n.* eine Leiche, Leichenbegängniß. Funere efferre aliquem. *Cic.* Solvere juſta funeri alicujus. *Cic.* - celebrare funus alicui, einem ſein Leichenbegängniß halten, einen zur Erde beſtatten. *Plin.* In funus venire, mit zur Leiche gehen. *Cic.* Funus procedit, die Leiche gehet fort. *Ter.* 2) der Leichnam, der todte Cörper. Funus inhumatum, eine unbegrabene Leiche. *Lucan.* 3) der Tod. Funere crudeli extinctus, der eines grauſamen Todes geſtorben. *Virg.* Auctor funeris tibi ſum, ich bin Urſache an deinem Tode. *Ovid.* Maturo funeri propior, der nahe an ſeinem Tode iſt. *Hor.* 4) Funere elata eſt respublica, das gemeine Weſen iſt dahin, iſt zu Grunde gegangen. *Cic.* 5) Funus facere prandio, eine Mahlzeit rein aufzehren. *Plaut.*

Fur, fūris, *m.* ein Dieb. - nocturnus, ein Nachtdieb, der bey Nacht ſtiehlet. *Cic.* - manifeſtarius, offenbarer. *Plaut.* - inemendabilis, der nach zweymaliger Straffe dennoch wieder ſtiehlet. - mihi es, du beſtiehleſt mich. *Plaut.* 2) *f.* eine Diebin. Fures vos eſtis ambæ, ihr ſeyd alle beyde ein paar Diebinnen. *Plaut.* 3) Fures maritimi, Seeräuber. *Plaut.* 4) ein Knecht, weil dieſe ihre Herren ingemein ſo gut ſie kunten, beſtohlen. Quid domini facient, audent quum talia fures, was werden die Herren thun, da ſich dergleichen die Knechte unterſtehen. *Virg.*

Fura, æ, *f.* Göttin der Römer, von der aber unbekannt iſt, worüber ſie geſetzet geweſen. *Mart. Cap.* 2) - Ducis, æ, *f.* Weeren, Ort in Brabant.

Fūrācĭtas, ātis, *f.* die Diebiſche Art, Stehl- oder Mauſeſucht. - mira auri, ſonderlich nach dem Golde. *Plaut.*

Fūrācĭter, *Adv.* diebiſcher Weiſe. Omnium naves furaciſſime ſcrutari, aller Schiffe diebiſcher Weiſe, als ein Dieb, durchſuchen. *Cic.*

†Fūrāgium, i, *n.* Fourage, Futter. *Freſn.*

Fūrātio, ōnis, *f.* das Stehlen. *Digeſt.*

Fūrātor, ōris, *m.* ein Dieb der da ſtiehlt. *Tertull.*

Fūrātrīna, æ, *f.* das Diebshandwerk. - procedit pulcherrime, gehet ſehr gut von ſtatten. *Apul.*

Fūrātrīnus, i, *m.* Beynahme des *Mercurii*, als Patrons der Diebe. *Varr.*

Fūrax, ācis, *o.* diebiſch. Homo avarus & furax, ein geitziger und diebiſcher Menſch. *Cic.* Furaces manus, diebiſche Hände. *Cic.*

†Furbannitus, a, um, verbannt, verwieſen. *Freſn.*

†Furbatto, ĕre, einen zuerſt mörderlich anfallen. *Freſn.*

Furca, æ, *f.* eine Gabel, Holz oder Eiſen, das ſich in 2. Enden endiget, Stroh, Heu, Miſt u. d. g. damit zu handthieren. - bicornis, mit 2. Zacken. *Virg.* 2) Stütze, ſo oben wie eine Gabel beſchaffen iſt. Furcis ſublevare retia, die Netze mit Gabeln in die Höhe ſpannen. *Plin.* 3) Art eines Holzes, ſo den Knechten ehedem an den Hals gemacht, und daran wieder ihre Arme ausgeſpannet wurden, wenn man ſie geiſſelte oder peitſchete. Furcam ferre, dergleichen Holz tragen. *Cic.* 4) Stamm von einem Baume, mit 2. verſtümpften Aeſten als eine Gabel, ſo mit dem Untertheile in die Erde geſetzet wurde, und ſtatt eines Creutzes dienete, Knechte u. d. g. Ubelthäter daran zu hängen oder zu creutzigen. In furca figi, an ein Creutz gehänget, geſchlagen werden. *Plin.* †5) ein Galgen. *Freſn.* 6) Freyheit, ſich Gabeln in den Wäldern des Lehnherrns zu holen. *Id.* 7) - & raſtrum, Recht, da die Unterthanen mit Gabeln und Rechen erſcheinen, und des Herrn Heu einbringen müſſen. *Id.* 8) - putei, Ziehbrunnenſeule, worinnen der Schwengel gehet. *Id.* 9) eine jede Figur wie eine Gabel. 10) Krebsſcheeren. *Apul.* 11) ein Gabelförmigs Inſtrument zum tragen. *Plaut.*

†Furcāle, is, *n.* eines der 4. Hölzer, ſo eine Leiter halten. *Freſn. furca.*

†Furcālis, e, Gabelmäßig, wie eine Gabel.

Os

Os furcale, das Schlüſſelbein. *Blancard. furca.*

†Furchettum, i, *n.* das Schlüſſelbein. *Freſn.*

Furcifer, fĕri, *m.* der eine *Furcam* träget, an der er entweder gegeiſſelt, oder aufgehangen werden ſoll, oder auch dergleichen nur zum Schimpf öffentlich tragen muſte, ob ihm gleich weiter nichts mehr wiederfuhr. *Donat.* 2) ein Strickbube, ein Galgenſtrick, ein Henkermäßiger Schelm. Id tu, furcifer, tibi ſumes? das wilſt du Galgenſtrick dir heraus nehmen? *Cic. furca.*

Furcilla, æ, *f.* ein Gäbelein, worauf etwas ſteht. *Varr.* 2) ein Reif, worauf man was trägt. *Feſt.*

Furcillo, āvi, ātum, āre. vox dub. ſignif. - fidem alicujus, in Zweiffel ziehen, was einer ſaget. *Plaut.*

Fūrcōſus, a, um, gabeligt, das Gabeln hat. *Apul. furca.*

Furcŭla, æ, *f.* ein Gäbelein, kleine Gabel. Herbam furculis verſare, das Gras mit Gabeln umwenden. *Varr.* 2) das Schlüſſelbein, Bein oben über der Bruſt, ſo die Achſeln halten hilft. *Conſt. Af.* 3) ein klein Reff, worauf man etwas auf den Rücken trägt. *Varr.* 4) Furculæ Caudinæ, *Furchie*, Ort in dem ehemaligen Samnio, wo die Römer einsmals ziemlich zu kurz kamen. *Liv. furca.*

Furcŭlōſus, a, um, das Gabeln hat, gegabelt. Furculoſa ramis herba, ein Kraut, das ſich in 2. Theile, als eine Gabel theilet. *Apul.*

†Furectus, i, *m.* ein Iltis, Art eines Thiers. *Freſn.*

†Furellus, i, *m.* eine Scheide. *Freſn.*

Fūrens, tis, *o.* wütend, tobend. - audacia, in ſeiner Kühnheit. *Cic.* Quis furentior, wer iſt raſender? *Claudian. furens.*

Fūrenter, *Adv.* raſend, wütend, unſinniger Weiſe. - iraſci, böſe ſeyn. *Cic.*

†Furetārius, i, *m.* gewiſſer Beamter in der Königl. Küche. *Freſn.*

Furfur, ŭris, *m.* Kleyen, gemahlene Hülſen oder Schalen von dem Getreyde. Furfure alere ſues, die Schweine mit Kleyen füttern. *Plaut.* Aſinos paſcere furfuribus hordeaceis, die Eſel mit Gerſtenkleyen futtern. *Varr.* Dare alicui panem furfuribus conſperſum, einem Kleyenbrod zu eſſen geben. *Plaut.* 2) *plur.* die Schupen auf dem Kopf, Art einer trockenen Krätze. *Plin.*

Furfŭrāceus, a, um, von Kleyen. *Fulgent.*

Furfŭrācŭlum, i, *n.* ein Bohrer. *Arnob.*

†Furfŭrāgium, i, *n.* Abgabe an Kleyen zum Futter für des Herrn Hunde. *Freſn.*

Furfŭrātio, ōnis, *f.* die Schupen auf dem Kopfe, Art einer dürren Krätze. *Woyt.*

Furfŭreus, a, um, von Kleyen. Panis furfureus, Kleyenbrod. *Gell.*

Furfŭrĭcŭla, æ, *f.* Kleyen. *Marcell. Emp.*

Furfŭrōſus, a, um, voll Kleyen; 2) wie Kleyen. *Plin.*

Fŭria, æ, *f.* eine Furie, eine der 3. hölliſchen Plage- und Rachgöttinnen, ſo Alecto, Tiſiphone und Megæra hieſſen. Furiæ agitant & inſectantur impios, die Furien treiben und verfolgen die Gottloſen. *Cic.* Terreri furiarum ardentibus tædis, durch der Furien brennende Fackeln erſchreckt werden. *Cic.* 2) ein böſer Menſch, ein Peiniger, ein Plageteuffel. - patriæ, ſeines Vaterlandes. *Cic.* 3) *plur.* Gewiſſensbiſſe, das böſe Gewiſſen, die Peinigung deſſelben. Malis furiis actus, der von ſeinem böſen Gewiſſen getrieben wird. *Horat.* 4) das Raſen, Toben, Wüten. *Apul.* 5) Begierden. Immiſit furias honeſtas, hat ihnen eine Begierde eingegeben. *Stat.* - igniſque, eine raſende Liebe. *Virg.* 6) das Getöß. Tranare ſonoras torrentum furias, durch die rauſchenden Bäche. *Claudian.*

Fŭriālis, e, toll, raſend, wütend. Furialis vox, eine raſende Rede. *Cic.* 2) das raſend macht. Veſtis furialis, Kleid, ſo den raſend machet, der es anziehet. *Cic.* 3) voll Fluchens und böſer Wünſche. Furiale carmen, eine Fluchformul, Art der Verwünſchung. *Liv.* 4) als raſend. Inceſſus furialis, Gang als eines, der unſinnig iſt. *Liv. furia.*

Fŭriālĭter, *Adv.* raſend, wütend, auf eine raſende, unſinnige Art, als eine Furie aus der Hölle. - odiſſe aliquem, einen haſſen. *Ovid.*

Fŭriātilis, e, wütig. *Fortunat.*

Fŭriātus, a, um, unſinnig, wütig gemacht. *Virg.*

Fŭrĭbundus, a, um, raſend, wütend. Canis furibundus, ein raſender, toller Hund. *Hor.* Furibunda mens, ein tobend Gemüth. *Cic.* Crudelis ac furibundus impetus latronis, ein grauſamer und raſender Anfall eines Straſſenräubers. *Cic. furo.*

†Furigeldum, i, *n.* Strafgeld wegen begangenen Diebſtahls. *Freſn.*

Furīna, æ, *f.* Heydniſche Göttin, aber ſehr unbekannt. *Varr.*

Furīnālia, ium, *n.* Feſt, ſo der Furinæ zu Ehren den 25. Julii gehalten wurde. *Varr.*

Furīnālis, e, die Furinam angehend. Furinalis flamen, Prieſter der Furinæ. *Varr.*

Fūrīnus, a, um, diebiſch, die Diebe angehend. Furinum forum, ein Diebsmarkt, Markt, worauf es viel Diebe und Spitzbuben giebt. *Plaut.*

Fŭrio, āvi, ātum, āre, toll, raſend, wütend machen. - matres equorum, die Stutten. *Horat.*

Fŭriōſe, *Adv.* wütig, raſend, toll, unſinniger Weiſe, als unſinnig. - facere quid, etwas thun. *Cic.*

Fŭriōſus, a, um, unſinnig, raſend, wütend. Furioſa cupiditas, eine raſende Begierde. *Cic.* Furioſum genus dicendi, eine raſende Art zu reden. *Cic.* Mulier non morbo, ſed ſcelere furioſa, ein Weib, das nicht aus Krankheit, ſondern für Bosheit raſend iſt. *Cic. Furiæ.*

Fūrius, i, *m.* Nahme eines Römiſchen Geſchlechts. *Cic. Liv. alii.*

†Furlongia, æ, *f.* ſ. Furlongus, i, *m.* ein Feld von vielen Aeckern, darinnen die Furchen ingeſamt gleich lang ſind und parallel lauffen, ſo daß darbey ihre Länge wenigſtens ein 40. Ruthen beträgt. *Freſn.*

†Furma, æ, *f.* Art einer Krankheit der Pferde an denen Füſſen. *Freſn.*

Furnāceus, a, um, in dem Backofen gebacken. Panis furnaceus, dergleichen Brod. *Plin. furnax.*

Furnæ, ārum, *f. Furnes*, Stadt in Flandern.

†Furnāgium, ſ. Furnāticum, i, *n.* Backofenzinß. *Freſn.* 2) Backgeld, ſo man einem Becker fürs Backen des Brods giebt. *Id.*

†Furnāmentum, i, *n.* das Backen in einem Backofen. *Freſn.*

Furnāria, æ, *f.* die Beckerkunſt, Beckenhandwerk. Furnariam exercere, ein Becker ſeyn. *Suet.*

Furnārius, i, *m.* ein Becker. *Paull. ICt.*

†Furnāta, æ, *f.* das Backen im Backofen. *Freſn.* Furnata panis, Brod ſo viel als auf einmal in einem Ofen gebacken wird. *Furnus.*

†Furnaticum, i, *n.* ſ. *Furnagium.*

†Furnedo, ĭnis, *f.* Ruß, pro fuligo. *Onom. Ben.*

†Furneſium, i, *n.* ein Backofen. *Freſn.*

†Furnīle, is, *n.* ein Backhaus, Ort, wo der Backofen ſtehet. *Freſn.*

†Furnīmentum, i, *n.* nöthiger Hausrath. *Freſn.*

†Furnio, āvi, ātum, āre, in den Backofen ſchieben. *Freſn. furnus.*

†Furnio, īvi, ītum, īre, reichen, geben, fourniren. *Freſn.*

†Furnītor, ōris, *m.* der ein Teſtament zur Execution bringet. *Freſn.*

Furnus, i, *m.* ein Backofen, worinnen man Brod backt. In furnum calidum condere, in einen heiſſen Backofen ſchieben. *Plaut.* Furno merſos mallem, quam foro, ich möchte ſie lieber im Bachofen, als auf dem Markte ſehen. *Plaut.* 2) ein Diſtillir- oder chymiſcher Ofen. *Blancard.* - acida, ſ. incuriæ, ein fauler Heintze, chymiſcher Ofen, dabey man nicht ſo ſcharf Achtung geben darf. *Woyt. & Schrœder.* - probatorius, ein Probierofen. *Schrœder.* - anemius ſ. ventoſus, ein Windofen. *Id.*

†Fūro, ōnis, *m.* ein Dieb. *Freſn.* 2) ein Iltis, gewiſſes Thier, wie ein Marter. *Id. Geſn.*

†Furo, āre, an ſtatt Furari. *Onom. Ben.*

Fŭro, ĕre, raſen, wüten, unſinnig ſeyn. - valetudinis vitio, aus Krankheit. *Cic.* - eo genere furoris, auf dieſe Art. *Cic.* - dolore, für Schmerz. *Ovid.* - aliquid, wegen etwas. *Liv.* 2) ſich unmäßig freuen, für Freude ganz auſſer ſich ſelber ſeyn. *Hor.*

Fūror, ātus ſum, āri, ſtehlen, mauſen. - aliquid ex templo, etwas aus einem Tempel. *Quint.* - aliquid alicui, *Cic.* - aliquid ab aliquo, einem etwas. *Cic.* 2) entziehen. - oculis, den Augen. *Virg.* 3) mit Liſt handeln. *Apul. fur.*

Fŭror, ōris, *m.* das Wüten, Toben, Raſen, Tollſeyn, Tollheit oder Unſinnigkeit mit einer Wut. - conſedit, hat ſich gelegt, hat aufgehöret. *Cic.* Cæcus furore, der für Raſen ganz blind iſt. *Cic.* 2) eine Entzückung, göttlicher Trieb. *Cic.* 3) die Narrheit, Thorheit. *Cic.* 4) Furor impendiorum, eine raſende Verſchwendung. *Suet.* 5) eine raſende Begierde. *Sil.* 6) Hize, Eifer. *Cic. furo.*

†Furquia, æ, *f.* ein Haus, Wohnung. *Freſn.*

†Furrātus, a, um, mit Belz gefüttert. *Freſn.*

†Furrūra, ſ. Furruria, æ, *f.* ein Belzfutter, Unterfutter von Belzwerk. *Freſn.*

Furtĭficus, a, um, diebiſch, der gern einen Diebſtahl begehet. Furtificæ manus, diebiſche Hände. *Plaut.*

Furtim, *Adv.* heimlich, verſtohlner Weiſe. - exſiccare lagenas, die Flaſchen ausleeren. *Cic.*

Furtīve, *Adv.* verſtohlner Weiſe. *Plaut.*

Furtīvus, a, um, geſtohlen. Res furtivas vendere, die geſtohlenen Dinge verkauffen. *Plaut.* 2) heimlich, verſtohlen. Furtivum iter per Italiam, eine heimliche Reiſe durch Italien. *Cic.* Furtivæ excurſiones, heimliche Streiffereyen. *Liv.*

†Furto, āvi, ātum, āre, ſtehlen. *Freſn.*

Furtum, i, *n.* ein Diebſtahl, da einer was ſtichlet. - manifeſtum, offenbarer, worüber der Dieb ertappet wird; - non manifeſtum, worüber ein Dieb nicht ertappet wird, ehe er ihn an ſeinen Ort bringet; - perículoſum, ein gefliſſener Diebſtahl; - qualificatum, ein Gewaltſamer; - ſimplex, ohne gewaltſames Einbrechen; - non ſimplex, der mit gewaltſamen Einbrechen geſchiehet. *Cic.* Furti ſe alligare, ſich eines Diebſtahls ſchuldig machen. *Ter.* Furti damnari, des Diebſtahls halber verurtheilet werden. *Cic.* 2) ein Diebſtahl, geſtohlne Sache. *Ulp.* 3) Liſt, Berückung, Hinterliſt, Streich, Pratiquen. *Virg.* 4) eine Uberraſchung, unvermutheter Uberfall. *Cæſ.* 5) heimliche Buhlerey, Ehebruch. Puer furto conceptus, ein im Ehebruch erzeugter Sohn. *Ovid.* Celari vult ſua furta Venus, die Venus will ihre Liebeshändel heimlich gehalten wiſſen. *Tibull.*

Fūrunculus, i, *m*, ein kleiner Dieb. *Cic.* 2) ein Blutſchwär, ſehr ſchmerzhaftes Geſchwür. *Plin.* 3) Knörzel, wie eine Warze, an den Weinſtöcken. *Colum.*

Furvus, a, um, dunkelſchwarz. Furvæ hoſtiæ, dunkelſchwarze Opferthiere. *Val. Max.* Furvus color, dunkelſchwarze Farbe. *Solin.* 2) finſter. Furva antra, finſtere Hölen. *Ovid.*

Fūſa, æ, *f.* Art einer Note, deren im ſchlechten Tacte 8. auf einen gehen. *Walther.*

†Fuſcānus, a, um, bräunlicht. *Freſn.*

Fuſcātio, ōnis, *f.* die Verdunkelung, Schwärzung. *Arnob.*

Fuſcātor, ōris, *m.* ein Verdunkeler. - cæli, des Himmels durch finſtere Wolken. *Lucan. fuſcus.*

Fuſcĭna, æ, *f.* eine Fiſchergabel, Dreyſtachel, Art einer Gabel mit 3. Zanken, womit man die Fiſche, ſonderlich die Aale im Waſſer ſtechen und heraus langen kan. *Martial.* 2) des Neptuni Gabel oder Tridens. *Cic.* 3) eine Fleiſchgabel. *Pap.* 4) Gewehr der Retiariorum, unter den Fechtern oder Gladiatoribus. *Juvenal.*

Fuſcĭnŭla, æ, *f.* kleine Gabel. *Bibl.*

Fuſcĭtas, ātis, *f.* die Dunkelheit. - cœli, des Himmels. *Apul.*

Fuſco, āvi, ātum, āre, braun machen. Fuſcantur corpora campo, die Leiber werden von der Sonne auf dem Marsfelde braun gebrannt. *Ovid.* 2) verdunkeln. Fuſcati lumina ſolis, die verdunckelte, verfinſterte Sonne, eine Sonnenfinſterniß. *Alcim.* 3) ſchwärzen, in übele Nachrede bringen. *Symmach. fuſcus.*

Fuſcus, a, um, dunkel, ſchwärzlicht. Cornix fuſca, eine ſchwärzlichte Krähe. *Cic.* 2) dunkelroth. Purpura fuſca, dergleichen Purpur. *Cic.* 3) dunkelgelb. Fuſcum Falernum, dergleichen Falnerniſcher Wein. *Martial.* 4) nicht hellklingend, dumpficht. Fuſca vox, eine dumpfichte Stimme. *Cic.* †5) *m.* ein Mohr. *Freſn.*

Fūſe, *Adv.* weitläuftig. - dicere, reden. Fuſius diſputare aliquid, etwas weitläuftiger durchgehen, abhandeln. *Cic.*

Fūſella, æ, *f.* eine dreygeſchwänzte Note in der Muſic, deren 32. auf einen Tact gehen. *Walther.*

Fūſellŭla, æ, *f.* eine viergeſchwänzte Note in der Muſic, deren 64. auf einen Tact gehen. *Walther.*

†Fuſellum, i, *m.* ein ſchlankes Holz, lang und rund. *Onom. Ben.*

Fuſile brachii, ein Bein des Arms. *Onom. Ben.*

Fūsīlis, e, was ſich gieſſen läßt; 2) gegoſſen, geſchmelzet. Aurum fuſile, geſchmelzt Gold. *Ovid. fundo.*

Fūſio, ōnis, *f.* das Gieſſen. *Cic.* †2) Abtragung der Steuern und Gefälle. *Freſn.* 3) die Schmelzung fetter Dinge, der Metalle u. d. g. *Blancard.*

Fūſius, i, *m.* alter Römiſcher Nahme. *Varr.* Pro *furius.*

†Fūſo, āvi, ātum, āre, ſpinnen. - lanam, Wolle. *Freſn.*

†Fūſolus, i, *m.* der Mühlbaum, worauf eine Windmühle ſtehet. *Freſn.*

Fūſor, ōris, *m.* ein Gieſſer, Rothgieſſer. *Pallad. fundo.*

Fūſōrium, i, *n.* eine Guſſe, Gießrinne. - coquinæ, einer Küche. *Pallad.*

Fūſōrius, a, um, zum Gieſſen gehörig. Ars fuſoria, die Gießkunſt. Opus fuſorium, Gießwerk, Schmelzwerk, gegoſſen Gefäſſe. *Bibl. fundo.*

†Fuſta, æ, *f.* Bauholz, Holz zum Bauen. *Freſn.*

†Fuſtāneum, Fuſtanium, Fuſtanum, Fuſtianum, i, *n.* Fuſtia, æ, *f.* Fuſtinus, i, *m.* Baumwolle. *Freſn.*

Fuſterna, æ, *f.* oberſter Theil einer Tanne. *Vitr.*

†Fuſteus, a, um, vom Holz. *Onom. Ben.*

Fuſtĭbălātor, ōris, *m.* der mit einem Fuſtibalo ſchleudert. *Veget.*

Fuſtĭbălum, i, *n.* ſ. Fuſtibalus, *al.* Fuſtibulus, i, *m.* Art einer Schleuder, ſo aus einem Stabe und einer ledernen Schleuder beſtund, womit man ziemliche Steine fortſchleudern kunte. *Veget.*

Fuſtiārius, i, *m.* ein Steckenknecht, einer, der andere zur Straffe prügeln muſte. *Inſcr. vet.*

Fuſtĭcŭlus, i, *m.* kleiner Stecken, kleiner Prügel. *Pallad.*

Fuſtīgātio, ōnis, *f.* die Prügelung, Art einer Soldatenſtraffe. *Auguſtin.* 2) die Auspeitſchung, das Staubeſen geben. *JCt.*

Fuſtigo, āvi, ātum, are, prügeln, mit Stecken, mit Knütteln ſchlagen. *Gloſſ.* 2) den Staupbeſen geben.

Fuſtim, *Adv.* mit einem Knüttel, mit einem Prügel. - interimere, todt ſchlagen. *Val. Max.* - percutere, ſchlagen. *Vellej.*

Fuſtis, is, m. ein Knüttel, Prügel. Impingere alicui fuſtem, einem einen Schlag mit einem Prügel geben. *Cic.* Male multare aliquem fuſtibus, einen weidlich abprügeln, mit Prügeln ausdreſchen. *Cic.* Pugnare fuſtibus, mit Prügeln fechten. *Hor.* 2) Stab, Stock. *Cic.* †3) Baum, einer rechten Gröſſe. *Freſn.* †4) Art eines Schifs, ein Fuſte. *Id.*

†Fuſto, āvi, ātum, āre, prügeln, mit einem Prügel ſchlagen. *Freſn.*

Fuſtuārium, i. *n.* das Prügeln, da ein Soldat mit Prügeln, auch wol mit Steinen todt geſchlagen wurde. - merere, die Prügelung verdienen. *Cic.*

Fuſtuārius, a, um, zum Prügeln gehörig. Fuſtuaria pœna, die Straffe der Prügelung. *Cod. Th.*

†Fūſum, i, *n.* eine Spindel. *Freſn.*

Fūſūra, æ, *f.* das Gieſſen, Schmelzen. - plumbi, des Bleyes. *Plin. fundo.*

Fūſus, i, *m.* eine Spindel. Fuſum torquere. *Plin.* - pollice verſare, ſpinnen, die Spindel drehen. *Ovid.* †2) das weibliche Geſchlecht. Hereditas ad fuſum tranſit, die Erbſchaft verfället auch auf das weibliche Geſchlecht. *Freſn.* †3) Art einer Klapper von 2. oder 3. Täffelein, dergleichen ſich die Auſſätzigen bedieneten, wenn ſie vor den Thüren bettelten. *Freſn.*

Fūſus, a, um, gegoſſen. Signa fuſa, gegoſſene Bilder. *Cic.* 2) ausgebreitet. *Cic.* 3) weitläuftig. *Cic.* 4) geſchlagen. - prælio, in einer Schlacht. *Cic.* 5) Fuſus venter, der Durchfall, Bauchfluß. *Celſ.* 6) weitläuftig, ausführlich. *Cic.* 7) - humi, auf die Erde geworfen. *Virg.* 8) aus einander gezogen. *Cic.*

Fūtātim, *Adv.* überflüßig, weitläuftig. - commemorare, erzehlen. *Plaut.*

†Futhwita, æ, *f.* ein Feldzug. *Freſn.*

Fūtĭle, *Adv.* liederlich, leichtſinnig. - factum eſſe, gehandelt ſeyn. *Enn.* ap. *Non.*

Fūtĭle, is, *n.* ein Gefäß, oben weit, unten aber ſpitzig, damit es nicht niedergeſetzet werden kunte.

Fūtĭlis, e, klätſchigt, der nichts verſchweigen kan. Homo levis & futilis, ein liederlicher, klatſchigter Menſch, der nichts verſchweigen kan. *Apul.* 2) eitel, nichtig. Alacritas futilis. *Cic.* Lætitiæ futiles, eine eitele, nichtige Freude. *Cic.* Futile votum, ein eiteler Wunſch. *Sil.* 3) Homo non futilis, ein Mann, ſo immer einen guten Rath giebet. *Virg.* 4) Futiles canes, Hunde, die ſich beſcheiſſen, das Loch nicht zuhalten können. *Phædr.*

Fūtĭlĭtas, ātis, *f.* die Leichtſinnigkeit, Waſchhaftigkeit, liederliche Bewandniß, Eitelkeit. Hæc plena ſunt futilitatis & levitatis, das ſind eitele und liederliche Dinge. *Cic.*

Fūtĭlĭter, *Adv.* liederlich, leichtſinnig. - blaterare, was her plaudern. *Apul.*

Fūto, āvi, ātum, āre, oft geweſen ſeyn. *Cato.* 2) widerlegen. *Feſt.*

Fūtum, ī, *n.* kleiner Waſſerkrug, *al.* eine Gießkanne. *Varr.*

Fūtuo, ui, ūtum, ĕre, ſich fleiſchlich begehen. - aliquam, mit einer. *Martial.*

† Fūtūro, āvi, ātum, āre, aufſchieben. *Freſn.*

Fūtūrus, a, um, der, die das ſeyn wird. Futurus communis in victoria, der gütig beym Siege ſeyn wird. *Cic.* An tu cenſes ullam anum tam deliram futuram fuiſſe, meineſt du denn, daß irgend eine alte Frau ſo alber würde geweſen ſeyn. *Cic.* Futurum eſt haud longius, es wird bald geſchehen. *Plaut.* 2) zukünftig. Proſpicere futura, die zukünftigen Dinge vorher ſehen. *Cic.* Scire, quid futurum ſit, wiſſen, was zukünftig ſey. *Cic.* 3) Quid me futurum eſt? wie wird es mir gehen? *Plaut.*

Fūtūtio, ōnis, *f.* fleiſchliches Begehen mit einer, Treibung der Unzucht. *Catull.* *futuo.*

Fūtūtor, ōris, *m.* ein Hurer. *Martial.* *futuo.*

Fūtūtrix, īcis, *f.* unzüchtig, huriſch, geil. *Martial.*

Fuvi, ich bin geweſen. *Plaut.* Obſolete.

Fuxinum, i, *n.* *Foix*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

† Fuxŏlāna, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*

† Fyrderinga, æ, *f.* ſtrafbares Wegbleiben vom Feldzuge. *Freſn.*

G.

G, g, iſt der ſiebende Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabets, ſo erſt von dem Sp. Carvilio unter die Lateiniſchen Buchſtaben genommen worden, da man ſich zuvor dafür mit dem c beholfen, und alſo auch in dem Marmore Duilliano, *Maciſtratos* für Magiſtratus, *Effociunt* für Effugiunt u. ſ. f. geſchrieben; 2) ſteht für ein d in *aggero* für adgero, für ein n in *ignotus* *ignarus*, für innotus, innarus, für ein b in *ſuggero*, *oggero*, für ſubgero, obgero, für c in *negligo* für necligo. 3) ſteht überflüßig, zu Anfange der Wörter *gnatus*, *gnarus*, *gnavus*, 4) ſteht mit dem V zu Anfange der Wörter bey den Italiänern für das teutſche W, z. E. *Guilelmus*, *Guolfgangus*, für Wilhelmus, Wolfgangus. 5) bedeutet als eine Zahl 400. und mit einer Linie über ſich 400000. *Freſn.*

Gaana, æ, *f.* ehmahlige Stadt in Syrien. *Cellar.*

† Gaannēria, æ, *f.* ein zugerichtetes, beſtelltes Feld. *Freſn.*

† Gaba, æ, *f.* ein Weg, Straſſe. *Freſn.* 2) Stadt in Galiläa. Gr. Γάβα, *Joſeph.*

Găbăla, ōrum, *n.* ehmahlige Stadt in Syrien. *Plin.*

Găbăle, es, *f.* Stadt in Meden. *Ptol.*

Gabalene, es, *f.* Landſchaft in Arabien. *Cellar.*

Gabalenſis, e, von oder zu Gabalo oder *Javoux* gehörig. Gabalenſis Provincia, *le Gevaudon*, Landſchaft in Guienne in Frankreich.

Gabales, um, *m.* *Sidon.* Găbăli, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in dem itzigen Gevaudan in Frankreich. *Cæſ.*

Găbălĭcus, a, um, die Gabalos angehend. *Plin.*

Găbălium, i, *n.* Art eines Krauts, deſſen ſich die Araber mit zur Speiſe gebrauchten. *Plin.*

Gābălus, i, *m.* eine Gabel, Baum oder Holz mit 2. verſtumpften Aeſten. 2) eine Gabel, Galgen, Creutz, woran man einen zu hangen pflegete. Suffigere aliquem in gabalum, einen an den Galgen hängen. *Varr.* ap. *Non.* 3) ein henkermäßiger Bube, böſer Menſch, ſo den Galgen verdienet. *Capitolin.* 4) *f.* *Monde*, Stadt in Guienne in Frankreich. † 5) der Tribut, Zoll. *Onom. Ben.*

Găbălus, i, *m.* Röm. Kaiſer, der ſonſt eigentlich Heliogabalus heiſt. *Serv.*

Găbărus, i, *m.* *Gave.* - Oleronenſis, *d'Oleron*, Fluß in Guienne. b) Palenſis, *de Pau*, Fluß ebenfalls in Guienne.

Găbăta, æ, *f.* eine Schüſſel, Eſſen aufzutragen. *Martial.* † 2) runde Scheibe dergleichen in den Kirchen hiengen, Lichter oder Kerzen darauf zu ſtecken, an: ein Cronenleuchter mit ſeinen runden Tillen? *Freſn.*

Găbătha, ſ. Gabbatha, æ, *f.* erhabener und mit Steinen gepflaſterter Ort zu Jeruſalem, worauf der Richterſtuhl ſtund. *Bibl.*

† Gabbaræ, ārum, ſ. Gabbares, Gabares, um, *f.* ſ. Gabari, ōrum, *m.* ein balſamirter Todtencörper der Egypter, Mumien. *Freſn.*

Gabbărus, i, *m.* ein kleiner Meerkrebs.

Gabbatha, ſ. *Gabatha.*

† Gabella, æ, *f.* Steuer, Abgabe, Tribut, Licent, Acciſe von einer Sache. - vini, vom Weine. - ſalis, vom Salze. *Freſn.* 2) eine Garniſon, Beſatzung. *Id.* 3) Abzugsgelder. *Id.*

Gabellarius, ſ. *Gabellatus.*

Găbellātus, a, um, der was gewiſſes geben muß. Gabellati baiuli, Träger, ſo was gewiſſes für die Freyheit ihre Profeſſion zu treiben, erlegen müſſen. *Freſn.* A *gabella.*

† Găbellātus, i, *m.* der einen Zoll, Steuer u. d. g. gepachtet hat. *Freſn.*

Găbellus, i, *m.* *Secchia*, Fluß im Mantuaniſchen. *Plin.*

Găbia, æ, *f.* ein Vogelbauer. *Freſn.* 2) ein Gefängniß. *Id.* für *cavea.*

Găbienſis, e, von oder zu Gabiis gehörig. *Plin.*

Găbiēnum, ī, *n.* *Gabiano*, Stadt im Montferrat am Po.

Găbii, ōrum, *m.* ehmahlige Stadt der Volſcer in der Gegend des itzigen Campo Gabio unſern vom Rom. *Liv.*

Găbīniānus, a, um, Gabiniſch, den Gabinium angehend. *Val. Max.*

Găbīnius, i, *m.* Nahme eines Römiſchen Geſchlechts. *Cic.*

Găbīnius, a, um, Gabiniſch, einen Gabinium angehend. Gabinia lex, Geſetz, ſo Gabinius gegeben. *Cic.*

Găbīnus, a, um, Gabiiſch, von oder zu Gabiis gehörig. Gabina urbs, die Stadt Gabii. *Ovid.* Gabinus cinctus, a) Art, die Togam auf den Rücken zu ſchlagen und einen Zippel wieder um ſich herum zu nehmen, dergleichen die Gabier in der Eil thaten, als ſie beym Opfern von den Fein-

Fein-

Feinden unverſehens überfallen wurden, und weil ſie deſſen ungeacht die Feinde glücklich ſchlugen, ſich dieſer Art des *cinctus* mehr bedienten, von denen er den endlich auch unter die Römer kam. *Serv.* b) Prieſtergürtel. *Suet.* *Gabii.*

Gabirea, æ, *f.* Art der fetteſten Myrrhen. *Plin.*

† Gablum, i, *n.* Steuer, Abgabe, Tribut, Herrngefäll. *Freſn.*

Gabranovīcum, i, *n.* Bridlington, Stadt in Engelland.

Gabrantonici, ōrum, *m.* altes Volk um *Suerby* in Engelland. Gabrantonicorum portus, benanntes *Suerby.*

Găbrēta, ſ. Gabrita, æ, *f.* Frieſtädterwald an den Böhmiſchen Grenzen.

Gabrŏmăgus, i, *f.* Heilge Creutz, Stadt in Oeſterreich. *Antonin.*

Gabroſentum, i, *n.* Gateshead, Stadt in Engelland.

† Gābŭlārius, i, *m.* Steuerbar, der Steuer, Gaben, Tribut geben muß. *Freſn.*

† Gābŭlum, i, *n.* Steuer, Abgabe, Herrngefäll. *Freſn.* 2) ein Creutz, Galgen. *Freſn.* 3) Vordertheil eines Gebäudes, die Facciata, der Aufzug. *Id.*

Gabuſia, æ, *f.* Cabes, ein Gewächs.

† Gachum, i, *n.* Art eines Hausgeräths. *Freſn.*

† Gadales, ium, *m.* unbekannte Leute. *Freſn.*

Gades, ium, *f.* Cadix, Inſel und Stadt in Spanien. *Cic.* 2) *m.* Volk um Gades, ſo ehedem ſehr wollüſtig gelebet. *Martial.*

Gadir, īris, *n.* *Cadix*, Stadt in Spanien. *Sall.*

Gādītānus, a, um, von oder zu Cadix gehörig. Gaditanum fretum, *Eſtrecho de Gibraltar*, die Straſſe, Meerenge zwiſchen Europa und Africa. *Plin.* Gaditanus Oceanus, *le Golfe des Jumens*, Meergegend bey Cadix. *Plin.* Gaditanus Sinus, die Meerenge bey Cadix. 2) *m.* einer von oder aus Cadix, ein Gaditaner. *Cic.*

Gadini, ōrum, *m.* altes Volk in Engelland. *Ptol.*

Gadiva, æ, *f.* Stadt in der Inſel Mona an Schottland.

† Gadium, i, *n.* ein Furth, Ort, wo man durch einen Fluß kommen kan. *Freſn.*

Gaeōdes, is, *m.* Art eines Adlerſteins. *Plin.*

Gaeſum, i, *n.* ein Wurfſpieß ganz von Eiſen, wie ihn ehedem die Gallier führeten. *Cæſ.*

Gaeſus, i, *m.* ein tapferer Mann. *Serv.*

Gaetūli, ſ. Gētuli, ōrum, *m.* die Gätulier, Einwohner der Landſchaft Gätulien in Africa. *Virg.*

Gaetūlia, ſ. Gētulia, æ, *f.* ehmahlige Landſchaft in Africa. *Plin.*

Gaetulĭcus, ſ. Gētulicus, a, um, *Plin.* & Gaetūlus, ſ. Gētulus, a, um, Gätuliſch, aus oder zu Gätulien gehörig, die Gätulier angehend.

† Gafaria, æ, *f.* ein Granatäpfelgarten. *Freſn.*

Găgātes, æ, *m.* Bergwachs, ein ſchwarzes hartes Erdharz. *Plin.* 2) Art eines Edelgeſteins. *Plin.* 3) Fluß in Lycien. *Scribon.*

† Gageria, æ, *f.* die Bürgſchaft. *Freſn.*

† Gagga, æ, *f.* gewiſſes Weinmaaß. *Freſn.*

† Gaggo, āvi, ātum, āre, erſticken, erwürgen, ſtranguliren. *Freſn.*

† Gagiatus, a, um, bezahlt. *On. Ben.*

Găgītes, æ, *m.* ein Adlerſtein.

† Gagium, i, *n.* die Bürgſchaft. *Freſn.* 2) ein dicker Wald. *Id.* † 3) ein Stipendium. *On. Ben.*

† Gagnagium, i, *n.* Vermögen, Haabſeligkeit eines Bauers oder Ackermanns. *Freſn.* 2) deſſen beſtelltes und geſätes Feld. *Id.*

Gaguetia, æ, *f.* *Caket*, Landſchaft in Georgien.

† Gaibus, i, *m.* ein ausgegrabener, ausgehöleter Ort. *Freſn.*

Gaifanda, æ, *m.* ein Miterbe. *Freſn.*

† Gaina, æ, *f.* eine Degenſcheide. *Freſn.*

† Gairethinx, ein Geſchenk. *Freſn.*

† Gaiſda, æ, *f.* Waid, ein Färbekraut. *Freſn.*

† Gaiſindus, i, *m.* ein Geſinde, Diener, Bedienter. *Freſn.*

† Gaita, æ, *f.* die Wache, das Wachen. *Freſn.* 2) *m.* ein Wächter. *Id.*

† Gaitagium, i, *n.* Abgabe für die Burg- oder Schloßwache. *Freſn.* *gaita.*

† Gaitanum, i, *n.* ein Gürtel. *Freſn.*

Gaitia, æ, *f.* *Jaicza*, Stadt in Boſnien.

† Gajularius, i, *m.* ein Kerkermeiſter, ein Stockmeiſter, Gefängnißhüter. *Freſn.*

† Gajum, i, *n.* ein dichter, dicker Wald. *Freſn.*

Gălăber, i, *m.* *Galaure*, Fluß in Dauphiné in Frankreich.

† Galabrunum, i, *n.* & Galabrunus, i, *m.* Art eines Zeugs oder Tuchs, dergleichen die Mönche nicht tragen ſolten. *Freſn.*

Gălactītes, æ, *m.* Art eines weiſſen Marmors, Milchſtein. *Plin.*

Gălactŏphŏri, ōrum, *m.* die Milchgänge, ſo den chylum aus den Gedärmen in die Bruſtdrüſen führen. *Woyt.*

Gălactŏpoēticus, a, um, Milchwirkend, Milchbereitend. *Blancard.*

Gălactŏpōta, æ, *m.* ein Milchtrinker. *Colum.*

† Galæa, æ, *f.* ein dreyruderich Schiff. *Onom. Ben.*

Gălaïcos, i, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

† Galanas, Feindſchaft. 2) Mord. 3) Geldſtrafe für einen Mord. *Freſn.*

† Galandravum, i, *n.* Art eines Mannskleides. *Freſn.*

Galanga, æ, *f.* Galgant, Art einer Wurzel. *Tabernæm.* - major, groſſe Galgantwurzel. - minor, kleine Galgantwurzel. *Woyt.*

Galaria, ſ. Galeria, æ, *f.* *Gagliano*, Stadt in dem Val di Demona, in Sicilien. *Diod. Sic.* 2) Landſchaft daſelbſt.

Gălăta, æ, *f.* *Galati*, ehmahlige Stadt, itzo ein Flecken in Sicilien. *Cic.*

Gălătæ, ārum, *m.* die Galater, altes Volk in klein Aſien. *Cic.*

Gălătēa, æ, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter, eine der bekannteſten Nymphen. *Ovid.*

Gălātia, æ, *f.* Galatien, Landſchaft in klein Aſien. *Plin.* 2) Gallien oder das itzige Frankreich. *Strabo.*

Gălătĭcor, ātus ſum, āri, nach Art der Galater

ter das Chriſtenthum und Judenthum zuſammen nehmen. *Tertull.*

Gălātĭcus, a, um, Galatiſch, die Galater angehend. 2) Hordeum Galaticum, Sommer-gerſte. *Colum.*

Galava, æ, *f.* Wallingford, Stadt in Engelland.

Gălaxia, æ, *f.* die Milchſtraſſe, ein heller Streif von lauter kleinen Sternen am Himmel. 2) Art eines Edelgeſteins. *Plin.* 3) Feſt bey den Griechen an dem ſie die erſten Gerſtengraupen mit Milch aſſen. 4) Weg, den der chylus aus den Gedärmen zu dem Herzen nimmt. *Woyt.*

Galba, æ, *f.* Wurm in den Eichen. *Suet.* 2) Art einer Nuß. *Plin.* 3) *m.* ein fetter Menſch. *Suet.* 4) Zunahme einer Familie der Sulpiciorum, inſonderheit eines Röm. Kaiſers. *Pitiſc.*

Galbănātus, a, um, der ein weiſſes, weiches Kleid an hat. *Martial.*

Galbănētum, i, *n.* ein Balſam, balſamiſche Salbe. *Woyt.*

Galbăneus, a, um, von Galban. Incendere odores galbaneos, mit Galban räuchern. *Virg.*

Galbănĭfer, fĕra, fĕrum, das Galban trägt. Galbanifera ferula, Galbankraut. *Tabern.*

Galbănus, i, *m.* Galban, Art eines ſtark und widrig riechenden Gummi, das ſonderlich aus Syrien kömmt. *Plin.*

Galbanus, ſ. *Galbinus.*

Galbeæ, ārum, *f.* Armbänder der Triumphirenden, item wie ſie den Soldaten verehret wurden, die ſich wohl gehalten hatten. *Feſt.*

Galbeum, i, *n.* Art eines Frauenſchmucks. *Feſt.* 2) Art eines Arzneymittels, ſo in Wolle gethan und um den Arm gemacht wurde. *Suet.*

Galbineus, a, um, *Veget.* Galbinus, a, um, grün, al. Himmelblau. *Juvenal.* 2) weich, zärtlich. Galbini, al. Galbani mores, zärtliche, weibiſche Sitten. *Martial.*

Galbŭla, æ, *f.* ein Wiedwol, al. ein Geelgorſt, al. ein Pyroler, *vulgo* Bierholer, al. eine Weindroſtel, al. ein Galber, al. ein Emmerling oder Goldammer, Art eines Vogels. *Martial.*

Galbŭlus, i, *m.* eine Cypreſſennuß, Behältniß des Saamens eines Cypreſſenbaums. *Varr.*

Gale, es, *f.* ein Wieſel, Art eines Thiers. *Dioſc.*

Gălĕa, æ, *f.* ein Helm, Sturmhaube, Caſquet. - ænea, von Erzt. *Cic.* Induere galeam, einen Helm aufſetzen. *Cæſ.* †2) Putz, Aufſatz von Haaren des Frauenzimmers. *Pitiſc.* 3) Zeichen, faſt wie ein Helm, der Schiffe, daher ſie auch noch Galeeren heiſſen ſollen. *Id.* 4) Art einer Haut, ſo die Kinder dann und wann auf dem Kopfe haben, wenn ſie gebohren werden, ein Kleidlein. *Blancard.* 5) Art der Hauptſchmerzen, ſo den ganzen Kopf einnehmen. *Id.* 6) Art eines Fiſches.

†Galēa, æ, *f.* eine Galere, Galee, Art eines Schiffs mit Segeln und Rudern zugleich. *Freſn.* 2) Meertrüſche, ein Fiſch. *Geſn.*

Galeāria, æ, *f.* eine Kopflerche. *Feſt.*

Galeārius, i, *m.* ein Helmträger, Soldatenknecht. *Veget.* †2) ein Feldkoch. *Freſn.* †3) ein Ruderknecht, Ruderpurſch auf einer Galere. *Freſn.*

†Gălĕātor, ōris, *m.* Patron oder Herr einer Galere. *Freſn. galea.*

Gălĕātus, a, um, gehelmt, der einen Helm, ein Caſquet aufhat. Galeata Minerva, die Minerva mit einem Helme auf dem Kopfe. *Cic.* 2) gewaffnet, ausgerüſtet.

†Galedellus, i, *m.* Art eines Schiffs, kleine Galere. *Freſn.*

Galēga, æ, *f.* Geiskraut, Geisraute, Fleckenkraut. *Schrœder.*

†Galeia, æ, *f.* eine Galere. *Freſn.*

Gălēna, æ, *f.* eine Bley- und Silberader zuſammen, al. Art Bleyes, *al.* Bleyweiß. *Plin.*

Gălēnĭcus, a, um, Galeniſch, den Galenum angehend. *Blancard.*

Galēnus, i, *m.* von Pergamo in klein Aſien, einer der berühmteſten Griechiſchen Medicorum zu des Trajani Zeiten, von dem noch viele Schriften vorhanden ſind.

Gălĕo, āvi, ātum, āre, einen Helm, eine Sturmhaube aufſetzen. *Hirt. galĕa.*

†Galeo, ſ. Galio, ōnis, *f.* kleine Galere. *Freſn.*

Galeobdŏlon, i, *n.* eine taube Neſſel. *Dioſc.*

Gălĕŏla, ſ. Galiola, æ, *f.* Art eines bäuchichten Trinkgeſchirrs. *Varr.*

Gălopſis, is, *f.* taube Neſſel, Neſſel, ſo nicht brennt. *Plin.* 2) Braunwurz, Großfeigwarzenkraut, Knotenkraut. *Schrœder.*

Gălĕos, ōtis, *m.* kleiner Hundfiſch, Art eines Meerfiſches. *Plin.*

†Galeōta, æ, *m.* ein Ruderknecht auf einer Galere. *Freſn. galĕa.*

Gălĕōies, æ, *m.* ein Schwerdfiſch. *Plin.* 2) Art einer Eydexe. *Donat.*

†Galēra, æ, *f.* eine Galere, Art eines Schiffs. *Freſn.*

Galeria, æ, *f.* eine Galerie, langer Gang. *Freſn.*

Gălērĭcŭlum, i, *n.* *Martial.* & Galericulus, i, *m.* ein falſches Haar, Perugue. - adaptare capiti, aufſetzen. *Suet.* 2) Verwahrung des Kopfs eines Soldatens, Soldatenhut oder Mütze. *Frontin.*

Gălērīta, æ, *f.* ein Kopflerche, Heydelerche, Häubellerche. *Plin.*

Gălērītus, a, um, der einen Hut oder Mütze trägt. *Propert.* 2) *m.* eine Häubel- oder Kopflerche. *Varro. galerus.*

Gălērum, i, *n.* *Fronto.* Gălērus, i, *m.* ein runder Hut von Wildsfelle, der faſt wie ein Helm ausſahe. *Virg.* †2) Herzogshut, Zeichen Herzoglicher Würde. *Freſn.* †3) - Cardinalium rubeus, rother Cardinalshut, ſo von Innocentio IV. A. 1244. eingeführet worden. *Freſn.* 4) eine Perugue, Haartour. *Juvenal.*

Gălēſus, i, *m. il Galeſo,* Fluß in Calabrien. *Liv.*

†Gălēta, ſ. Galetta, æ, *f.* gewiſſes Weinmaaß. *Freſn.*

Gălĕus, i, *m.* ein Hundfiſch. - lævis, glatter. - ſtellatus, Sternhund. - glaucus, blauer. - centrina, Sauhund, Spitzhund. - vulpes, Fuchshund, verſchiedene Arten dieſes Fiſches. *Geſn.* - ſtellaris, Sternhauſe. - Rhodius, eine Art der Störe. *Id.*

Gal-

Galgŭlus, i, *m.* ein Goldammer, Hemmerling, *al.* Grünling, Gränſchling, Art eines Vogels. *Plin.*

†Galida vini, pro œnophorus. *On. Ben.*

Galilæa, æ, *f.* Galiläa, Landſchaft des gelobten Landes, worinn vor Alters die Stämme Aſer, Naphthali, Zabulon und Iſaſchar lagen. †2) eine Galerie, langer Gang. *Freſn.* 3) der dritte Oſterfeyertag, *al.* die dritte Woche nach Oſtern. *Freſn.* 4) Ort in der Kirchen, wo die Proceſſiones aufhöreten. *Freſn.*

Galilæus, a, um, Galiläiſch, aus oder zu Galiläa gehörig. *Juvenc.* 2) *m.* ein Chriſt, wie ſie Julianus Apoſtata genennt. *Freſn.*

†Galinga, æ, *f.* ein Gallapfel. *Freſn.*

Galiola, æ, *f.* ſ. *Galeola.*

†Galiqua, æ, *f.* ein Gallapfel. *Freſn.*

Galium, ſ. *Gallium.*

Galla, æ, *f.* ein Gallapfel, Gallas, Nebenfrucht auf den Blättern der Eichen. *Plin.* 2) ein ſchlechter ſchwärzlicher Wein. *Lucil.* 3) eine Ahle, Schuhahl. *Macrob.* 4) Werkzeug der Gerber, womit ſie das Leder rein und weiß machten. *Martin.* †5) Art der Krätze, da Blaſen wie Galläpfel auftreten. *Freſn.* 6) Art eines Schuhs. 7) - Cybele, die Cybele. *Catull.*

†Galladellus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Gallæcia, æ, *f.* Gallicien, Landſchaft in Spanien. Gallæci, alte Völker in Gallicien.

†Gallāpo, ſ. Galapo, āvi, ātum, āre, gallopiren, einen Galopo reiten. *Voſſ.*

Galleota, æ, *m.* Art eines Wahrſagers, ſo die Wunderzeichen u. d. g. in Sicilien und Attica auszulegen wuſte. *Cic.*

†Galleta, æ, *f.* Art eines Weinmaaſes. *Freſn.*

†Gallētus, i, *m.* einer aus Walles in Engelland, *al.* der einen Helm trägt, pro *galeatus* a galea. *Freſn.* 2) einer von den ehmahligen Einwohnern des Landes *Caux* in der Normandie in Frankreich. *Plin.*

Gallecia, ſ. *Gallæcia.*

Gallēva, æ, *f.* Wallingfort, Stadt in Engelland.

Galli, ōrum, *m.* die Gallier, alten Einwohner in Gallien. *Cic.* 2) die Franzoſen, Einwohner des itzigen Frankreichs.

Gallia, æ, *f.* Gallien, itzo Frankreich ſo aber jenen Nahmen bis ungefehr A. C. 300. hatte, und daher in Dingen vor ſolcher Zeit nicht Frankreich, ſondern Gallien zu geben iſt. *Cæſ.* 2) die Teutſchen Länder über den Rhein, welche ſonſt Auſtraſien oder Lothringen genennet wurden. De Gallia Franci, die Lothringer. *Wippo.* Trevir nobiliſſima urbs Galliarum. Regino. 3) Frankreich, Königreich in Europa. 4) der Celten Land. *Strabo.* - Belgica, Belgen, die Niederlande, nebſt dem Land zwiſchen dem Rhein und der Maaß. - Braccata, Theil von Gallien, von Spanien an bis an Italien nächſt dem Mittelländiſchen Meere hin. *Mela.* - Celtica, Theil von Gallien, von der Seine an bis an die Garonne, ſo ſonſt auch von der Stadt Lugdunum *Gallia Lugdunenſis* hieß. *Plin.* - Ciſalpina, das diſſeitige Gallien, (von Rom her zu rechnen,) Savoyen, Piemont, Mayland u. ſ. f. bis an den Fluß Rubico oder Piſcatella. *Cic.* - Ciſpadana, das diſſeits des Po nach Rom zu gelegene Gallien, ſonderlich zwiſchen dem Po und Apennino. *Liv.* - citerior, Theil Galliens, ſo auch ciſalpina hieß. *Cic.* - comata, Theil Galliens, ſo diſſeits der Alpen lieget und auch Gallia ciſalpina genannt wird. *Cellar.* - Lugdunenſis, Theil Galliens, ſo auch Celtica hieß und den Nahmen von der Stadt Lugduno oder dem itzigen Lyon hat. *Plin.* - Narbonenſis, Theil von Gallien, von dem Pyrenäiſchen Gebürge an bis an Italien, ſo den Nahmen von der Stadt Narbonne hatte. *Tac.* - Togata, Theil Galliens diſſeits des Po bis an den Apenninum und Fluß Piſcatella. *Cic.* - Tranſalpina, das eigentliche Gallien oder itzige Frankreich, das nach Rom zu rechnen, jenſeits der Alpen liegt. *Cic.* - Tranſpadana, Theil Galliæ ciſalpinæ, jenſeits des Po bis an die Alpen. *Plin.* - ulterior, das eigentliche Gallien oder itzige Frankreich, ſo nach Rom zu rechnen, jenſeits der Alpen lag.

Galliambus, i, *m.* ein Carmen oder Gedicht, wie die Galli der Cybelæ zu Ehren ſungen, dergleichen beym Catullo num. 64. zu ſehen. *Martial.*

†Galliarda, æ, *f.* ein luſtiger, ſtarker Tanz.

†Galliardus, a, um, hurtig, gewandt. *Voſſ.*

Gallica, æ, *f.* hoher Schuh, dergleichen ſich die Gallier im Regenwetter bedieneten. *Cic.*

Gallicānus, a, um, Galliſch. Gallicanæ res, die Galliſchen Händel. *Cic.* †2) Franzöſiſch. Gallicana lingua, die franzöſiſche Sprache.

Gallicārius, i, *m.* ein Schuſter, der Gallicas oder Galliſche Reiſeſchuhe macht. *Hieron.* *Gallica.*

Gallicĭnium, i, *n.* der Hahnenſchrey, Zeit gegen den Morgen, da die Hähne krähen. *Apul.*

†Gallicŭla, æ, *f.* Art eines Galliſchen Regenſchuhes. *Gloſſ.* †2) Art eines Huts. *Freſn.* *gallica.*

Gallicus, a, um, Galliſch. Gallicæ copiæ, die Galliſchen Trouppen, Völker der Gallier. *Cic.* Ager gallicus, Landſchaft der Gallier. *Cic.* 2) franzöſiſch. Lingua gallica, die franzöſiſche Sprache. 3) Gallicum mare. *Plin.* ſ. Gallicus ſinus, der *Golfo di Lyon:* Gallicum fretum, *le Pas de Calais*; Gallicus fluvius, *Gallego*, Fluß in Arragonien in Spanien; Gallicæ Paludes, *Lagune di Venezia;* Gallicus Oceanus, *La Mer de France. Plin.* 4) Gallicus morbus, die Franzoſen, die Venuskrankheit. *Blancard.* 5) Gallicus ſc. ventus, Wind von Nord gen Oſten, der aus 11. Gr. 15. Min. von Norden gegen Oſten entſtehet. *Wolf.*

Gallīna, æ, *f.* eine Henne, ein Huhn. Villa abundat gallina, es giebt viel Hühner auf dem Meyerhofe. *Cic.* - villatica, ein Hofhuhn. *Varr.* - Africana, eine Calecutſche Henne. *Varr.* - ruſtica, ein Feldhuhn, Rebhuhn. 2) Literas has ſcripſit gallina, es hat dieſe Schrift eine Henne geſcharrt, es ſind lauter Kracksfüſſe. *Plaut.* 3) Albæ gallinæ filius, ein glücklicher Menſch, der zu einer glückſeeligen Stunde gebohren iſt. *Juvenal.* 4) eine Hure. *Taubmann.* 5) ein Buthühnlein, Schmeichelnahme. *Plaut.* 6) die Gluckhenne, das Siebengeſtirn, käntliches Geſtirn am Himmel, das ſonſt auch die *Plejades* heiſt. *Wolf.*

Wolf. 7) heller Stern von der andern Gröſſe in dem Schwanze des Schwans. *Id.*

Gallīnāceus, a, um, die Hühner angehend, von Hühnern. Gallinaceum fel, Hühnergalle. *Cic.* Gallinaceus gallus, ein Haushahn, Kickerihahn, ungekappter Hahn. *Cic.*

Gallīnāceus, i, *m.* ein Haushahn. *Plin.*

† Gallīnāgium, i, *n.* der Hühnerzins, Abgabe von und an Hühnern. *Freſn.*

Gallīnārium, i, *n.* ein Hühnerhaus, wo man die Hühner hat und auferziehet. *Colum.*

Gallīnārius, i, *m.* ein Hühnervogt, Hühnerwärter. *Plin.* † 2) ein Hühnerhändler, der mit Hühnern handelt. *Freſn.*

Gallīnārius, a, um, die Hühner angehend. Gallinaria ſcala, eine Hühnerſteige, Hühnerleiter. *Celſ.* Gallinaria ſilva, der Hühnerwald, jetzo *la Peneta di patria*, Wald in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen in Italien. *Cic.* Gallinaria Inſula, die Hühnerinſel, itzo *Iſoletta d'Albenga*, kleine Inſel am Genueſiſchen. *Varr.*

† Gallīnium, i, *n.* der Hühnerzins, Abführung der Zinshühner. *Freſn.*

Gallīnūla, æ, *f.* ein Hühnlein, kleines Huhn, kleine Henne. *Arnob.*

Gallio, ōnis, *f.* *Gallion*, Schloß in der Normandie in Frankreich.

† Gallionus, i, *m.* ein groſſes Schiff. *Onom. Ben.*

Gallĭpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Gallipoli*, Stadt in der Terra di Otranto im Neapolitaniſchen. 2) Stadt in Romanien am Stretto di Gallipoli.

Galliva, æ, *f.* Galloway, Stadt in Irrland.

Gallium, ſ. Galium, i, *n* Wegerkraut, Waldſtroh, unſer Frauenbettſtroh, Lebkraut. *Schrœder.*

Gallo, āvi, ātum, āre, ſchwärmen, unſinnig thun, wie ein Gallus oder Prieſter der Cybeles. *Varr.* ap. *Non.* A *gallus.*

Gallōgræci, ōrum, *m.* Einwohner des Landes Galatiæ in klein Aſien, ſo theils Gallier theils Griechen waren. *Liv.*

Gallōgræcia, æ, *f.* Galatien, Landſchaft in klein Aſien dero Hauptſtadt *Ancyra*, itzo *Angouri*, war. *Liv.*

Gallōgræcus, i, *m.* ein Galater einer der Gallogræcorum. *Cic.*

Gallonius, i, *m.* ein ehmahls beruffener Schlemmer zu Rom. *Cic.*

Gallōpāvus, i, *m.* ein Callecutſchhahn.

Gallulaſco, aſcĕre, anfangen zu krehen wie ein Hahn. 2) Vox pueri gallulaſcit, die Stimme des Knabens bricht ſich, ändert ſich, wird ſtärker und mannbarer. *Næv.* ap. *Non.*

Gallus, i, *m.* ein Hahn, Mann der Hühner - aſſidue canit, krehet in einem fort. *Cic.* Quem gallorum cantus exſuſcitat, den das Krehen der Hähne aufweckt. *Cic.* Sub galli cantum, bey anbrechendem Morgen. *Horat.* - ſpado, ein Capphahn. *Petron.* - ſilveſtris, ein Phaſan. *Freſn.* 2) - campanarii, ein Wetterhahn, Fahne in Geſtalt eines Hahns auf einem Kirchthurm. *Id.* 3) ein Prieſter der Cybeles, ſo verſchnitten ſeyn muſte und bey Verrichtung ſeines Gottesdienſts ſich als närriſch mit Springen u. d. g. ſtellete. *Cic.* *Garippo*, Fluß in Phrygien, von dem die Galli, der Cybeles Prieſter den Nahmen haben ſollen. *Ovid.*

Gallus, i, *m.* ein Gallier, aus Gallien. ſ. *Gallia.* 2) ein Franzoſe, einer aus dem itzigen Frankreich. 3) Gallorum Forum, ehmahliger Ort unweit des itzigen Modena in Italien. *Cic.* Gr. Γαλάτης. *Polyb. Strab.* Γάλλος. *Pæan. Euſeb.* & alii recentiores. Κέλτης. *Plutarch.*

† Galnabis, Galnapes, is, *f.* eine Matratze, rauche Kotze.

† Galnus, al. Galvus, a, um, gelb. *Freſn.*

† Galo, ōnis, *m.* gewiſſes Maaß flieſſender Dinge. *Freſn.*

† Galreda, æ, *f.* Gallerte.

Gălumma, ătis, *n.* eine Kopf- oder Hauptdecke. *Mart. Cap.*

† Gamacha, æ, *f.* eine *Gamache*, Art eines Stiefels von Leinwand, Zwillich u. d. g. *Freſn.*

† Gamacta, æ, *f.* ſ. Gamactus, i, *m.* ein Schlag, Prügelſchlag. *Freſn.*

† Gamagoga, æ, *f.* eine Kupplerin. *Freſn.*

† Gamalis, is, *m.* Sohn aus rechtmäßiger Ehe, von dem rechten Gemahl. *Freſn.*

Gamanedurum, i, *n.* Salzburg, Hauptſtadt ihres Erzbisthums.

Gamba, æ, *f.* Huf, Unterſchiebel, unterſter Theil des Beins eines Viehes. *Veget.* 2) Art einer Krankheit. *Conſtant. Af.* 3) Zuſammenfuge eines Beins und Fuſſes. *Voſſ.*

† Gambachus, i, *m.* Art eines Schuhes vornehmer Leute. *Freſn.*

† Gambărus, i, *m.* ein Seekrebs. *Freſn.*

† Gambaſium, i, *n.* Seidenzeug. *Freſn.*

† Gamberia, æ, *f.* eine Beinſchiene, Beinharniſch, eiſerne Verwahrung des Beins im Kriege und Scharmützeln. *Freſn. gamba.*

† Gambeſo, ſ. Gambiſo, ōnis, *m.* Gambeſa, æ, *f.* Gambeſum, ſ. Gambacium, i, *n.* ein Filz, unter einen Harniſch zu ziehen, um von deſſen Eiſen nicht gedruckt oder beſchädiget zu werden. *Freſn.*

† Gambetta, æ, *f.* ein Stab. *Freſn.* † 2) ein Fußſchemmel. *On. Ben.*

Gamblatum, i, *n.* *Gambolo*, Stadt im Mayländiſchen.

Gamboſus, a, um, Hufknodicht. *Veget. gamba.*

Gambrivii, ōrum, *m.* alte Einwohner der Gegend um Hamburg. *Tac.* Auguſta Gambriviorum, Hamburg, freye Reichsſtadt an der Elbe.

† Gambuca, æ, *f.* Gambutta, æ, *f.* ein Biſchofsſtab. *Freſn.* † 2) Hauptkiſſen. *Onom. Ben.*

Gămēlion, ōnis, *m.* der Jenner, Januarius, nach der Griechen Benennung.

Gămēlus, i, *m.* ein Cameel. Pro *Camelus.* Ter. Scaurus.

Gamma, *n. indecl.* dritter Buchſtabe des Griechiſchen Alphabeths, ſo viel als G.

Gamma, æ, *f.* Grenzen der Felder, die in Geſtalt eines Γ oder Gamma zuſammen lauffen. *Frontin.* 2) Grenzſtein in der Geſtalt eines Γ. *Hygen.* 3) der Buchſtabe Γ. *Auſon.*

Gam-

Gammadia, æ, f. & Gammadium, i, n. *Anaſtaſ. Bibl.* ein geiſtlich Kleid, worein lauter als ein Creutz zuſammen geſetzte Gamma oder Γ gewirkt oder geſtickt, bald wie ein L auf manchem Franzöſiſchen Gelde zu ſehen. *Voſſ.*

Gammărus, al. Cammarus, i, m. ein Seekrebs, ein Hummer, der wie ein Bachkrebs ſiehet, aber viel gröſſer iſt. *Martial.*

Gammātus, a, um, das die Geſtalt eines Griechiſchen Gamma oder Γ hat, über den Winkel liegt. Fines gammati, dergleichen Feldgrenzen. *Innocent. gamma.*

Gammundia, æ, f. Gemünd, Stadt in Schwaben.

Gammundium, i, n. *Caſtellazzo*, Stadt im Meyländiſchen.

†Gamus, i, f. eine Hindin, Hirſchkuh. *Freſn.*

Ganape, ſ. *Galnabis.*

†Gannancia, æ, f. Gewinſt, Zugang, Einkünfte. *Freſn.*

† Ganata, æ, f. eine Heerd Vieh. *Freſn.*

† Ganco, āvi, ātum, āre, rauben, mit Gewalt nehmen. *Freſn.*

Ganda, æ, f. & Gandavum, i, n. Gent, Stadt in Flandern.

† Gandargium, i, n. Art einer Steuer. *Freſn.*

Gandavenſis, e, von oder zu Gent gehörig. Gandavenſis cataracta, ſ. Gandavenſis agger, Sas van Gent, Stadt in Flandern.

Gandavum, i, n. ſ. *Ganda.*

†Gandeja, æ, f. Art eines Africaniſchen Schifs. *Freſn.*

† Gandenga, æ, f. Art eines Kleids. *Freſn.*

Ganderſium, i, n. Gandersheim, Stadt und Abtey in Niederſachſen.

Gānea, æ, f. ein Bordel, ein Sauf- und Hurenhaus. In ganeâ ſenectutem agere, ſein Alter in einem Bordel zubringen. *Liv.*

Gāneo, ōnis, m. einer der im Luder liegt, ein Schwelger, Hurer, Spieler. *Cic.*

Ganerbiatus, us, m. Verbündniß Adelicher Familien, einander in den Gütern zu ſuccediren und auch wider die Feinde zu ſchützen. *Freſn.*

Gānerbii, ōrum, m. Ganerben, Familien, die ſich mit einander zum Erben und Schützen verbunden haben, anbey ihr gemeinſchaftlich Schloß oder Feſtung und darinnen ihren Burggrafen haben.

Gāneum, i, n. ein heimlicher und unter der Erde verborgener Ort. *Feſt.* 2) ein Hurhaus, ein Bordel. *Ter.*

Gangăba, æ, m. ein Perſiſcher Laſtträger, ein Packträger, der eine Laſt auf dem Rücken oder Halſe trägt. *Curt.* Vox Perſica.

Gangāni, ōrum, m. altes Volk in Walles in Engelland. Ganganorum Promontorium, Braypultspoint, Vorgebürge in Walles.

Gangăra, æ, f. jetzo *Backu*, Stadt in Perſien am Caſpiſchen Meere.

Gangărĭdæ, ārum, m. ehmahliges Volk am Gange in Indien. *Plin.*

Ganges, is & æ, *Stat.* m. der Ganges, Fluß in Indien. *Cic.*

Gangĕtĭcus, a, um, von aus oder zu dem Gange gehörend. Gangetica tellus, Indien, weil es an dem Gange liegt. *Lucan.* Gangeticus ſinus, der *Golfo di Bengala*, Meerbuſen in Oſt-Indien. Gangeticus ſc. ventus, Südſüdoſtwind, ſo aus 67. Grad 30. Min. von Oſten gegen Süden bläſet. *Wolf. Ganges.*

Gangētis, ĭdis, f. den Gangem angehend. Gangetis ora, Oſtindien. *Avien.*

Gangĭlon, ſ. Ganglion, i, n. aufgelauffene Ader von einem Schlage, al. ein Oberbein. *Celſ.*

Gangītis, ĭdis, f. Art Indianiſcher Narde. *Plin. Ganges.*

Gangra, æ, f. der kalte Brand, wenn das Fleiſch in einem Schaden bey lebendigen Leibe faulet. *Celſ.*

Gangrænōſus, a, um, der den kalten Brand hat.

Ganiæa, æ, f. Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Gannātum, i, n. *Gannat*, Stadt in Bourbonnois in Frankreich.

Gannātūra, æ, f. das Verſpotten. *Raban. Maur.*

Gannio, īvi, ītum, īre, bellen, beſzen, wie ein Fuchs. *Auct. Philom.* 2) widerbellen, widerbelfern. *Ter.*

Gannītio, ōnis, f. *Feſt.* Gannītus, us, m. das Bellen, Belfern, Beſzen der Füchſe und Hunde. *Martial. gannio.*

Gannium, i, n. eine Bude, al. Schenke.

Ganŏdūrum, i, n. Coſtnitz, Stadt am Bodenſee in Schwaben. *Ptol.*

† Ganſa, æ, f. eine wilde Gans, Art eines bekannten Vogels. *Freſn.*

† Ganta, æ, f. eine Bergente. *Gloſſ.* 2) eine Ente, Ante. *Voſſ.*

†Gantes, ium, f. Art kleiner weiſſen Gänſe. *Freſn.*

† Gantŭla, æ, f. ein Gänslein. *Freſn.*

Gānus, i, f. Stadt in Thracien. *Plin.*

Gănȳmēdes, is, m. des Trois Sohn, den Jupiter rauben ließ, und zu ſeinem Mundſchenken machte. *Virg.* 2) der Waſſermann, Geſtirn im Thierkreiſe. *Wolf.* 3) der Antinous, das Männlein, ein nordliches Geſtirn. *Id.* 4) Ganymedis raptrix, der Adler, weil ihn Jupiter zu Raubung des Ganymedis brauchte, und dafür in den Himmel verſetzte. *Virg.*

Gănȳmēdēus, a, um, den Ganymedem angehend. *Martial.*

Ganza, æ, f. eine Gans. Vox Germanica ap. *Plin.*

† Ganzara, æ, f. Ganzarola, æ, f. Arten Schiffe. *Freſn.*

† Ganzirra, æ, f. ein etwas kleines dreyruderiches Schiff. *On. Ben.*

† Găphans, Gafans, Gafantus, i, m. ein Erbe. *Freſn.*

† Gapo, ōnis, m. eine Krampe. *Freſn.*

† Gara, æ, m. gewiſſes Feldmaaß, weniger als ein Acker. *Freſn.*

Garactum, i, n. *Gueret*, Stadt in Marche in Frankreich.

Gărămantes, um, m. die Garamanten, ehmahliges Volk in den innern Libyen. *Virg.* *Garamas.*

Gărămanticus, a, um, *Sil.* Gărămantis, ĭdis, *f.* Garamantiſch, die Garamanten angehend. *Virg.*

Gărămantītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Gărămas, ntis, *m.* ein Garamant, einer der Garamanten. *Sil.* ſ. *Garamantes.*

† Garandĭa, æ, *f.* die Garandie, Gewährleiſtung. *Freſn.*

† Garanta, æ, *f.* die Garantie, Gewährleiſtung. *Voſſ.*

† Garantia, ſ. Varantia, ſ. Verantia, æ, *f.* Färberröthe. *Freſn.*

† Garantio, īvi, ītum, īre. † Garantizo, āvi, ātum, āre, garantiren, ſchützen, vertreten. *Voſſ. garanta.*

† Gārantus, i, *m.* ein Garant, Gewährleiſter. *Voſſ.*

† Gararius, i, *m.* ein Wächter in einem Kloſter. *Freſn.*

† Garathingi, ſ. Garathingi, nach Beſchaffenheit der Perſon. *Freſn.*

† Garathinx, ein Geſchenk, Schenkung. *Freſn.*

† Garba, æ, *f.* eine Garbe, Gebund Getreide. *Freſn.* 2) ein Bund, Bündel. - ſagittarum, Pfeile. *Id.*

† Garbagium, Gerbagium, i, *n.* Gerberia, Gerbaria, æ, *f.* Abgabe an Garben, der Garbenzehende. *Freſn.*

† Garbello, āvi, atum, āre, Garben binden, *Freſn.*

† Garbera, æ, *f.* ein Hauffen Garben, Mandel, wie das Getreide darein auf dem Felde gebracht wird, wenn es aufgebunden iſt. *Freſn.*

† Garberina, æ, *f.* eine Tenne, wo man Getreide oder Garben driſcht. *Freſn.*

† Garbinus, ſ. Carbinus, i, *m.* der Südoſtwind. *Freſn.*

† Garbum, i, *n.* eine Garbe. *Freſn.*

† Garceta, æ, *f.* über die Stirn gehende Haare. *Freſn.*

† Garcĭfer, fĕri, *m.* ein Bube, ein Küchen- oder Soldatenjunge. *Freſn.*

† Garcĭnæ, ārum, *f.* die Bagage einer Armee. *Freſn.*

† Garcio, Garſio, Garzo, Garrio, Guarzo, Garco, ōnis, *m.* ein Troßbube, Soldatenjunge. *Freſn.* 2) ein Diener, Laquais, Aufwärter. *Id.* 3) ein leichtfertiger Bube, ein liederlicher Vogel. *Id.* † 4) ein Räuber. *On. Ben.*

† Gardărſium, i, *n.* ein Mieder, Frauenkleid, die Bruſt zu verwahren. *Freſn.*

† Gardĕroba, Gardaroba, Guarderoba, Garderopia, æ, *f.* eine Kleiderkammer, Kleiderſchrank, Ort, wo man die Kleider aufhebet. *Freſn. garda & robba, veſtis.*

† Gardiānus, i, *m.* Oberſter oder Vorſteher eines Kloſters, der Guardian. *Freſn.* 2) ein Hüter, Vorſteher. - regni, eines Reichs, ein Statthalter. *Id.*

† Gardiātor, ōris, *m.* ein Vormund. *Freſn.* 2) ein Hüter, Bewahrer, Vorſteher. *Id.*

† Gardīnārius, i, *m.* ein Gärtner. *Freſn. Garten. Wachter.*

† Gardingātus, us, *m.* Würde oder Amt eines Gardingi. *Freſn.*

† Gardingus, i, *m.* Bedienter, einer von der Garde oder Leibwacht der Gothiſchen Könige in Spanien. *Freſn.* 2) Verwalter.

† Gardīnus, i, *m.* ein Garten. *Freſn. Garten.*

† Gardio, ōnis, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

† Garectum, i, *n.* eine Knieſcheibe. *Freſn.*

† Garenna, æ, *f.* ein Thiergarten, verwahrter Ort für Thiere. *Voſſ.*

† Gargalia, æ, *f.* die Luftröhre. *Freſn.*

Gargānus, i, *m. Monte di S. Angelo*, Berg in Capitanata, *al. Gargano*, Berg in Apulien oder Puglia im Neapolitaniſchen. *Horat.*

Gargăra, ōrum, *n.* Spitze des Bergs Idæ in Phrygien. *Virg.* ſ. *Gargarum.*

Gargăricus, a, um, die Stadt Gargarum in Phrygien angehend. *Auſon.*

Gargăridio, āvi, ātum, āre, gurgeln. *Th. Priſc.* 2) plaudern, herplaudern. - carmina, die Gedichte. *Varr.* ap. *Non.*

Gargăriſma, ătis, *n. Oct. Hor.* Gargăriſmatium, i, *n.* Gurgelwaſſer. *Th. Priſc.*

Gargariſmus, i, *m.* das Gurgeln.

Gargariſo, ſ. *Gargarizo.*

Gargărizātio, ōnis, *f.* das Gurgeln, wenn man ſich mit Waſſer oder dergleichen gurgelt. *Celſ.*

Gargărizātus, us, *m.* das Gurgeln. *Plin.*

Gargărīzo, āvi, ātum, āre, ſich gurgeln. *Celſ.*

† Gargăro, āvi, ātum, āre, aus dem innern Halſe, aus Bauchsgrunde was ſagen. *Freſn.*

Gargărus, i, *f.* ehmahlige Stadt in Phrygien. *Virg.* 2) *Plur.* Gargara, Spitze des Berges. *Macrob.*

Gargettius, a, um, einer aus dem δήμῳ Gargettio in Attica. *Cic.*

Gargĭliānus, i, *m.* ein gewiſſer Weichling zu Rom. *Martial.*

Gargilius, i, *m.* ein berühmter Jäger. *Hor.* 2) Römiſcher Vornahme. *Lamprid.*

Gariannōnum, i, *n.* Burgcaſtle, *al.* Yarmouth, Stadt in Engelland. *Camden.*

Garienis, is, *m.* Fluß in Engelland.

Garimatium, i, *n.* eine Gallerte. - porcellinum, eine Schweinsgallerte. *Th. Priſc.*

† Gario, īvi, ītum, īre, beſchützen, vertheidigen. *Freſn.*

† Gariofolum, pro Cariophyllum. *On. Ben.*

† Garīta, ſ. Garitta, æ, *f.* ein Wachhäuslein, ein Wachthürmlein auf den Häuſern, Mauern u. d. g. *Freſn. gario.*

Gărītes, um, *m*, ehmahliges Volk in dem itzigen *Pais de Gaure* in Frankreich. *Cæſ.*

† Garlanda, æ, *f.* ein Kranz von Blumen, Gold, Silber. *Freſn.* 2) Ring mit Lilien. *Voſſ.*

Garna, æ, *f. Rodia*, Stadt in Appulien. *Ptol.*

† Garnachia, Garnacia, Guarnacia, Guaſnacia, Garnaria, æ, *f.* langes Kleid, ſo bis auf die Füſſe gehet. *Freſn.* 2) Art eines Weins zum Getrank. *Id.*

† Garneſtara, æ, *f.* Proviſion an Gewehr, Proviant u. a. was eine Stadt oder Feſtung zu vertheidigen dienet. *Freſn.* 2) eine Garniſon. *Voſſ.* A garnio.

† Gar-

† Garniamentum, Garnimentum, i, *n.* was zu Ausmachung eines Kleides erfordert wird, als Futter, Knöpfe u. d. g. *Freſn.* 2) Kriegsvorrath, eine Feſtung zu vertheidigen, oder auch was zu einer Armee erfordert wird. *Id.*

† Garnio, ivi, itum, ire, auszieren, ausſtaffiren, verſehen, verſorgen. *Freſn.*

† Garniſio, onis, *f.* Proviant, Waffen, u. a. was zu einer Feſtung erfordert wird. *Id.*

Garnſeja, æ, *f.* *Garnſey*, eine Inſel gegen der Normandie.

Garocelli, orum, *m.* ehmahliges Volk in dem itzigen *Val de Morienne* in Savoyen. *Cæſ.*

† Garpæ, arum, *f.* Krankheit der Pferde, ſo ſich ihnen zwiſchen die Gelenke an den Knöcheln ſetzet. *Freſn.*

† Garæ, arum, *f.* Repoſitorien. *On. Ben.*

† Garrapata, æ, *f.* Art einer Laus, die inſonderheit Hunde und Katzen zu plagen pflegt. *Freſn.* 2) ein Haacke, Klammer. *Id.*

† Garretum, i, *n.* die Knieſcheibe. *On. Ben.*

† Garrica, Garriga, Garricia, æ, *f.* wüſtes ungebauetes Land. *Id.*

Garrienus, i, *m.* Yare, Fluß in Engelland.

Garrio, ivi, itum, ire, zwitſchern, kirren, wie die Vögel, da ſie eben nicht recht ſingen. *Apul.* 2) plaudern, ſchwatzen. - quidquid in buccam venit, was in das Maul kommt. *Cic.* Tanta eſt impunitas garriendi, ſo gar frey mag ein jeder plaudern, was er will. *Cic.* 3) Garriunt ranæ, die Fröſche ſchreyen, quacken. *Martial.*

Garritor, oris, *m.* ein Plauderer, Schwätzer. *Ammian.*

Garritus, us, *m.* ein Geſchwätz, Geplaudere. *Sidon.*

† Garrotus, i, *m.* Bolzen, Armbruſtpfeil. *Freſn.*

† Garrulatrix, icis, *f.* eine Plauderin. *Onom. Ben.*

Garrulitas, atis, *f.* die Schwatzhaftigkeit, Waſchhaftigkeit. - extemporalis, da einer ſo fort aus dem Stegreife eine Rede hält. *Quint.* 2) das Plappern, Schwatzen der Kinder. *Suet.*

Garrulo, avi, atum, are, waſchen, plaudern, ſchwatzen. - poeticas ineptias, Poetiſche Thorheiten. *Fulgent.*

Garrulus, i, *m.* ein Heher, ein Holzſchreyer, Art eines Vogels; 2) ein Kläffer, Wäſcher, Plauderer. *Horat.*

Garrulus, a, um, geſchwätzig, waſchhaft, plauderhaft. *Varr.* 2) zwitſchernd, als eine Schwalbe, Sperling u. d. g. *Virg.* 3) rauſchend, als ein Bach. *Ovid. garrio.*

† Garſa, æ, *f.* das Schröpfen, Weglaſſung des Bluts durchs Scarificiren. *Freſn.*

Garſio, ſ. *Garcio.*

Garterium, i, *n.* ein Knie- oder Hoſenband. *Voſſ.* Ab Italo *gareto*, *crus.*

Garum, i, *n.* eine köſtliche Tütſche oder Tunke von Fiſchen, eine Sardellenbrüh, eine Fiſchbrühe. *Horat.*

Garumna, æ, *f. la Garonne*, Fluß in Frankreich. *Cæſ.*

Garumni, orum, *m.* vormahlige Völker an der Garonne in Frankreich. *Cæſ.*

Garus, i, *m.* Art eines Seefiſches, woraus man eigentlich das garum machte. *Plin.*

Gariophyllum, i, *n.* eine Nelke. *Plin.*

† Garzaria, æ, *f.* eine Tuchſcheerwerkſtatt, Tuchbereiterey. *Freſn.*

† Garzator, oris, *m.* ein Tuchſcheerer, Tuchbereiter. *Freſn.*

Gas, ein Spieß. 2) ein Geiſt, Dunſt, der vom jungen Moſte oder Bier aufſteiget. *Blancard.*

† Gaſachio, onis, ſ. Gaſachius, i, *Voſſ. m.* ein Gegner, mit dem man eine Rechtsſache hat. *Gloſſ.*

† Gaſalia, æ, *f.* Vergleich, Vieh mit einander zur Helfte zu halten, Kopelweyde. *Freſn.*

† Gaſcaria, æ, *f.* zugerichtetes, aber doch noch nicht beſäetes Feld. *Id.*

† Gaſcha, æ, *f.* das Ackern und Beſtellen des Feldes. *Id.*

† Gaſſidium, i, *n.* das Geſinde, Hausgeſinde, Hofgeſinde, eines Domeſtiquen auch von ziemlichem Range. *Id.*

† Gaſindius, ſ. Gaſindus, i, *m.* einer aus dem Geſinde, Domeſtique oder Bedienter. *Freſn.*

Gaſorus, i, *f.* *Aleſteroſori*, Stadt in Macedonien. *Steph.*

† Gaſtaldatum, i, *n.* Gaſtaldatus, us, *m.* Gaſtaldicum, Gaſtaldaticum, i, *n.* eine Voigtey, Amt, Städte und Dorfſchaften, über die eines Gaſtaldati Jurisdiction ſich erſtreckt. *Freſn.*

† Gaſtaldiani, orum, *m.* Einwohner und Unterthanen eines Gaſtaldatus. *Freſn.*

† Gaſtaldus, Caſtaldus, Gaſtaldius, Gaſtaldeus, i, Gaſtaldio, onis, *m.* ein Voigt, Amtmann, Stadtvoigt, Landvoigt, Pfleger, Schultheiß. *Freſn.* Ex *Caſt* a *Caſtino*, caſa, domus, & *aldius*, cuſtos. *Ocl. Ferrar.*

Gaſtanium, i, *n.* Gaſtein, Schloß im Salzburgiſchen.

Gaſtellus, ſ. *Waſtellus.*

* Gaſter, ſtri, *m.* Bauch. 2) ehrin Gefäß mit einem engen Boden. *Gloſſ.* 3) irden Gefäß mit einem weiten Bauche.

† Gaſterius, i, *m.* ein Feld- und Weinbergshüter. *Freſn.*

* Gaſtricus, a, um, den Bauch angehend. Venæ gaſtricæ, die Magenadern. *Woyt.*

† Gaſtrimargia, æ, *f.* das Schlemmen, Freſſen, die Freßigkeit. *Hilar. On. Ben.*

* Gaſtrocnemium, i, *n.* die Wade, das fleiſchigte Theil hinten am Unterbeine. *Blancard.*

* Gaſtrocnemius, a, um, die Wade angehend. Gaſtrocnemii muſculi, die Wadenmäuslein. *Blancard.*

* Gaſtroepiploica, æ, *f.* (ſc. *vena*,) die Blut- und Pulsader, die ſich bis zum Magen und Netz erſtreckt. *Blancard.*

* Gaſtrorphia, æ, *f.* eine Bauchnath, da ein aufgeſchnittener oder verwundeter Bauch wieder zuſammen genehet wird. *Blancard.*

† Gaſtrotomia, æ, *f.* die Aufſchneidung des Bauchs bey harter Geburt, die Bauchöfnung. *Woyt.*

† Gaſtrum, i, *n.* ein bauchigt Gefäß. *Voſſ.* 2) ein Seichkübel, dergleichen zu Rom in den engen Gaſſen ſtunden, daß man ſein Waſſer da abſchlagen kun-

kunte. *Petron.* 3) der Boden, Faßboden eines Schifs. *Pitiſc.*

†Gata, æ, *f.* Art eines Getreydemaaſſes. *Freſn.* 2) Art ein Schifs. *Id.*

†Gatta, æ, *f.* eine Katze. *Freſn.* 2) Art eines Schifs. *Id.*

†Gatus, ſ. Gattus, i, *m.* Art eines Schifs. *Freſn.* 2) ein Kater, Katze. *Id.* 3) Art einer Kriegsmaſchine. *Voſſ.*

Gau, *n. indecl.* die Freude. *Auſon.* Pro *gaudium.*

†Gavalus, i, *m.* Abgabe, Zoll. *Onom. Ben.*

Gāvănōdūrum, i, *n.* Salzburg, Hauptſtadt ihres Erzbißthums.

Găvănus, i, *m.* eine Mandel, Art einer Drüſe am Halſe.

†Găvărētus, i, *m.* Aufſeher über die Gefängniſſe u. d. g. *Freſn.*

Gavata, ſ. *Gabata.*

Gaudenter, *Adv.* frölich, mit Freuden. *Sariſb.*

Gaudeo, gāvīſus ſum, ēre, ſich freuen. - valde, aliquid probari, ſehr, daß was für gut befunden werde. *Cic.* - liberatione moleſtiæ, über der Befreyung von dem Verdruſſe. *Cic.* - dolorem alicujus, über eines Schmerze. *Cic.* - in moleſtia, in oder bey dem Verdruſſe. *Cic.* - in ſe. *Catull.* - in ſinu. *Cic.* - ſecum tacitum, heimlich, bey ſich ſelbſt. *Ter.* 2) ſich vergnügen, ſeine Luſt, ſein Vergnügen haben. - hoc ſcientiæ genere, an dieſer Art der Wiſſenſchaft. *Cic.* - carmine, an einem Gedichte. *Hor.* - laudibus, am Lobe. *Virg.* - acri equo, an einem muntern, muthigen Pferde. *Virg.* - ſanguine, am Blute. *Ovid.* - rebus novis, an neuen Dingen. *Lucret.* 3) gratuliren. - ſibi, ſich. *Cic.* 4) haben. - nomine, einen Nahmen.

Gaudiālis, e, woran man ſeine Freude, ſeine Luſt hat. *Apul.*

Gaudiānum, i, *n.* *Gozano*, Ort im Mayländiſchen.

†Gaudiāta, æ, *f.* die Frölichkeit, die Luſt. *Freſn.*

Gaudībundus, a, um, luſtig, frölich. *Apul.*

Gaudīmōnium, i, *n.* die Frölichkeit, die Freude. Gaudimonio diſſilire, für Freuden zerſpringen. *Petron.* *gaudeo.*

†Gaudina, æ, *f.* ein Wald. *Freſn.* 2) waldigter Theil von Frankreich. *Id.*

Gaudioſa, æ, *f.* *Ioyſe*, Stadt in Vivarais in Frankreich.

†Gaudiōſus, a, um, voll Freuden. *Freſn.*

†Gaudīta, æ, *f.* die Nutzung, Fruchtnieſſung. *Freſn.*

Gaudium, i, *n.* Freude. Inſatiabili gaudio compleri, eine Freude empfinden, der man nicht kan ſatt werden. *Cic.* Nimio gaudio pæne deſipere, für allzugroſſer Freude auſſer ſich ſelber ſeyn. *Cic.* 2) eine Venusluſt. *Plaut.* 3) Gaudia mundi, Gemünden, Stadt im Würzburiſchen.

Gaudos, i, *f.* kleine Inſel an Candien. *Mela.*

†Gaudus, i, *m.* ein Wald. *Freſn.*

†Gauvelgida, æ, *f.* Ort, ſo Steuer geben muß. *Freſn.*

†Gavella, æ, *f.* eine Garbe. *Freſn.*

†Gavena, æ, *f.* eine Gabe, Geſchenk. *Freſn.*

†Gavenārius, i, *m.* der die Gavenas einnimt. *Freſn.*

†Gaufra, æ, *f.* ein Timpel; 2) ein Meerbuſen. *Freſn.*

Gaugamēla, ōrum, *n.* geringer Ort in Aßyrien, wo Alexander M. den Darium ſchlug. *Curt.*

†Gaugiātor, ōris, *m.* der Tücher, Väſſer u. d. g. mit einem Siegel als richtig zeichnet. *Freſn.*

Gavia, æ, *f.* ein Kübitz, ſ. Kobitz, Art eines Vogels. *Apul.* 2) - cinerea, ein Holbrod, anderer Vogel; 3) - alba, ein Mew, auch ein Vogel. *Geſner.*

†Gavinæ, arum, Geſchwülſte, gleich den Mandeln, oder Drüſen am Halſe. *Onom. Ben.*

Gaviōdōrum, i, *n.* Obernheim Stadt in der Unterpfalz.

Gaviratium, i, *n.* *Ghivira*, Ort im Mayländiſchen.

†Gavīſio, ōnis, *f.* die Erfreuung, Nutz, Bekänntniß. *Freſn.*

†Gavius, i, *m.* ein Soldatenjunge, Troßbube. *Gloſſ.*

Gaulos, i, *f.* *Gozo*, kleine Inſel unweit Malta. *Plin.*

†Gaulum, ī, *n.* ein Galgen. †2) der Tribut, die Abgabe. *On. Ben.*

Gaulus, i, *m.* ein beſonderes rundes Schif, ſonderlich der Phönicier. *Gell.* 2) Art eines Gefäſſes, ſo wie ein Kahn oder Gondol gemacht war. *Plaut.*

Gaumelum, i, *n.* *Biel*, Stadt in Piemont.

Gaunăce, es, *f.* Gaunăcum, i, *n.* ein grob dick Kleid, ein Filzmantel. *Varr.*

Gaunōdūrum, i, *n.* Stein, Stadt in der Schweitz.

†Gavo, ōnis, *m.* eine Hagedrüſe. ſtruma. *On. Ben.*

Gaurānus, a, um, von oder zu dem Berge Gauro gehörig. Gauranum vinum, Gauriſcher Wein, der ſehr gut hieß. *Plin.* *Gaurus.*

Gaurus, i, *m.* *Monte Barbaro*, Berg in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Gauſăpa, æ, *f.* eine Matraze, rauche, zottigte Decke. *Petron.* 2) ein auf beyden Seiten rauches Oberkleid, wie eine Caſaque, oder ein Surtout. *Varr.*

Gauſăbātus, a, um, der einen zottigten Oberrock trägt. *Sen.* *gauſapa.*

Gauſăpe, is, *n.* eine Matratze, zottigte Decke. *Hor.* Plur. Gauſapa. *Ovid.* 2) die Haare oder Bart. *Perſ.* †3) ein Filzmantel. *Ugut.* 4) eine Tiſchdecke. *Gloſſ.*

Gauſăbila, æ, *f.* ein Filzmäntelein. *Petron.*

Gauſăbina, æ, *f.* ein Filzmantel. *Martial.* *gauſape.*

†Gauſăbis, is, *f.* *Voſſ.* Gauſăbum, i, *n.* eine Matratze, zottigte Decke. *Caſſius* ap. *Priſcian.*

†Gautocus, i, *m.* ein Allmoſenkaſten. *On. Ben.*

†Gauydes, um, *f.* Saum, Borte. *Freſn.*

†Gaymarĭa, æ, *f.* der Gewinſt, Einkommen, Vermögen. *Freſn.*

†Gaytus, i, *m.* Art eines Officiers unter den Saracenen. *Freſn.*

Gaza, æ, *f.* ein Schatz, ſonderlich der Könige.

Ab auro gazaque regia manus cohibere, ſeine Hände von dem Gelde und Königl. Schatze enthalten. *Cic.* Omni Macedonum gaza potitus eſt, er hat ſich des ganzen Macedoniſchen Schatzes bemächtiget. *Cic.* 2) Reichthum, Vermögen. *Virg.* 3) *Oziaz*, Stadt in Medien. *Strab.* 4) *Gaza*, Stadt der Philiſter in Palæſtina. *Bibl.* †5) eine Aelſter, Aglaſter, Hetzel, Atzel, Art eines Vogels. *Freſn.*

Gazæus, ſ. Gazæticus, a, um, von oder zu der Stadt Gaza gehörig. *Suet.*

†Gazela, ſ. Gazella, æ, *f.* Art eines ſchnellen Arabiſchen Pferdes. *Freſn.*

†Gazera, æ, *f.* eine Aelſter, Art eines Vogels. *Freſn.* 2) Vergleich, Vieh mit einander zur Helfte zu halten. *Id.*

Gazarēnus, i, *m.* ein Wahrſager. *Hieron.*

†Gazentum, i, *n.* Wein von Gaza in Paläſtina. *Freſn.* 2) eine Schatzkammer. *Id. Gaza.*

Gaziura, æ, *f.* *Garat*, Stadt in dem ehemaligen Cappadocien. *Plin.*

*Gazŏphy̆lăcium, i, *n.* eine Schatzkammer, Ort, wo man einen Schatz aufhebet und verwahret. *Bibl.* †2) ein *Archiv*, wo man die Scripturen verwahret. *Gloſſ.*

†Gazum, i, *n.* ein Schatz. *Freſn.* 2) eine Schatzkammer, Schatzkaſten. *Id.*

†Gazzātum, i, *n.* *Gazze*, Gaſche, Art klarer und ſubtiler, oder auch gegitterter Leinwand, welche vielleicht zuerſt von Gaza aus dem gelobten Lande gekommen iſt. *Freſn.*

†Gebellīnus, a, um, von Zobel, Gebellina pellis, ein Zobelbelz. *Freſn.*

Gĕbenna, æ, *f.* *Les Sevennes*, Sevenneſiſche Gebürge in Frankreich. *Cæſ.*

Gĕbennēſium, i, *n.* *le Genevois*, Grafſchaft in Savoyen.

Gĕbennīcus, a, um, die Sevennes in Frankreich angehend. *Mela. Gebenna.*

†Geburſciba, æ, *f.* Bauerſchaft, Gemeine der Bauern. *Freſn.* Qs. *Gebaurſchaft.*

Geburus, i. *m.* ein Bauer. *Freſn.*

Gĕdānenſis, e, von oder zu Danzig gehörig.

Gĕdānum, i. *n.* Danzig, Stadt im Pohlniſchen Preuſſen.

Gedrōſi, ſ. Gedroſii, ōrum, *m.* Einwohner der Landſchaft Gedroſiæ. *Plin.*

Gedrōſia, æ, *f.* *Guſurate*, Landſchaft in Indien, *al.* Maceran und Circan, Landſchaft in Perſien. *Plin.*

Gehenna, æ, *f.* der Thal Hinnom bey Jeruſalem, worinnen die Juden ihre Kinder dem Moloch opferten. *Bibl.* 2) Ort, wo Joſaphat alle Unreinigkeiten aus Jeruſalem verbrennen ließ. 3) die Hölle. *Prudent.*

†Gehennālis, e, hölliſch.

†Gehennātio, ōnis, *f.* ein Gerichte, Jurisdiction, Diſtrict, ſo weit ſich eines Jurisdiction erſtreckt. *Freſn.*

†Geiſtcarta, æ, *f.* Abſchied, wodurch einer für Sachfällig erkläret wird, weil er den Termin vor Gericht nicht abgewartet hat. *Freſn.*

†Geitīvus, a, um, der den Termin vor Gericht nicht abgewartet, ſich nicht geſtellet hat. *Freſn.*

Gĕla, æ, *f.* *Terra nuova*, beſſer, Alicata, in der ſüdlichen Küſte von Sicilien. *Virg.* Stadt in dem Val di Noto in Sicilien. Obſerv. falſch iſt dieſer Nahme als ein Fluß bey nur bemeldeter Stadt.

Gelas, æ, *m.* der Fluß an der Stadt Gela. *Plin.*

Gĕlaſco, aſcĕre, gefrieren. *Plin.*

*Gĕlăſiānus, i, *m.* ein Poſſenreiſſer, der andere zu lachen macht, ein Pickelhäring in den Comödien u. d. g. *Sidon.*

Gĕlăſīnus, i, *m.* Figur, Falten, Runzeln, die einer mit dem Geſichte macht, wenn er lachet. *Martial.*

Gĕlătīna, æ, *f.* Gallerte, was gekochtes und wieder geliefertes. *Blancard.*

Gĕlātio, ōnis, *f.* das Gefrieren, die Gefrierung. *Plin.*

†Gĕlātor, ōris, *m.* ein Eiferer. *Freſn.*

Gĕlātus, a, um, gefroren. *Stat.* 2) geronnen, geliefert, geſchlickert. Gelatum lac, geſchlickerte Milch. *Colum.* Jus gelatum, gelieferte Brühe, Gallerte. *Colum. gelo.*

Gelbis, is, *m.* Kil oder *Kyle*, Fluß im Trieriſchen. *Auſon.*

†Gelda, æ, *f.* Geld. *Voſſ.* 2) eine Geſellſchaft. *Wachter.*

Geldo, ſ. *Gildo.*

†Geldōnia, ſ. Gildonia, æ, *f.* Geſellſchaft, Innung, eine Gilde. *Wachter.*

Geldria, æ, *f.* Geldern, ein Herzogthum an der Maas in denen Niederlanden. 2) Hauptſtadt dieſes Landes. 3) Feſtung der Holländer auf der Küſte von Coromandel.

Gelduba, æ, *f.* itzo ein geringer Ort im Cölniſchen. *Tac.*

Geldum, ſ. *Gildum.*

†Geldus, i, *m.* Geld. *Voſſ.*

Gĕlĭcīdium, i, *n.* der Froſt, das Fallen, Einbrechen der Kälte. *Colum.*

Gĕlĭde, *Adv.* kalt, froſtig; 2) träge, unachtſamlich. - res adminiſtrare, die Dinge verwalten. *Hor. gelidus.*

Gĕlĭdus, a, um, kalt. Gelidam aquam bibere, kalt Waſſer trinken. *Cic.* Gelida mors, der kalte Tod. *Virg.* Fibrenus præcipitat in Lirim, eumque multo gelidiorem facit, der Fluß Fibrenus fällt in den Lirim, und macht ihn viel kälter, friſcher. *Cic.* In tractu gelidiſſimo, in einer ſehr kalten Gegend. *Plin. gelu.*

Gĕlĭfactus, a, um, kalt gemacht, gefrohren. *Fortunat.*

†Gelima, ſ. Gerima, æ, *f.* eine Garbe, Bund Getreide. *Freſn.*

†Gellāgium, i, *n.* Abgabe von den Weinfäſſern. *Freſn.*

Gellius, i, *m.* mit dem Vornahmen Aulus, ein Römiſcher Grammaticus, deſſen Noctes Atticæ noch vorhanden ſind. 2) Name noch anderer Männer mehr. *Liv. alii.*

Gello, ōnis, *m.* eine Flaſche. *Martial.* ſ. *Gillo.*

†Gelmus, i, *m.* ein Helm. *Freſn.*

Gĕlo, āvi, ātum, āre, gefrieren machen. Frigora gelant, die Kälte macht, daß es gefrieret. *Plin.* 2) Gelat, es gefrieret. 3) Gelari, ge=

gefrieren. - hiemis frigoribus, von der Kälte im Winter. *Colum. gelu.*

Gĕlōi, ōrum, *m.* Einwohner der Stadt Gelæ in Sicilien. *Virg.* - campi, ſelbige Felder und Gegend.

Gĕlōni, ōrum, *m.* ehemalige Scythiſche Nation. *Virg.*

†Gĕlōsĭtas, ātis, *f.* die Eiferſucht. *Freſn.*

Gĕlōtŏphye, es, *f.* Brandkraut ein Gewächs. *Apul.*

Gĕlōtŏphyllis, ĭdis, *f.* Lachkraut, ein Gewächs, ſo die Leute frölich und zu lachen machen ſoll. *Plin.*

Gelsĕmīnum, i, *n.* Veilölreben, Jeſmin.

†Geltina, æ, *f.* Fiſchgallerte, wenn jene in Eßig gekocht worden. *Freſn.*

†Geltus, i, *m.* Geld. *Voſſ.* A *Geld.*

Gelu, *n. indecl.* die Kälte. *Sec.* 2) das Eis. Craſſitudo gelu, die Dicke des Eiſes. *Plin.* Altum gelu, die Dicke des Eiſes. *Virg.*

†Gelunarius, i, *m.* & Gelunarium, ein Haufen Getreydes. *Onom. Ben.*

Gelus, i, *m.* die Kälte. Vis magna geli, die groſſe Gewalt der Kälte. *Lucret.* Ne gelus noceat, damit ihm die Kälte nicht ſchade. *Cato.*

†Gĕmāta, um, *n.* Schminke, ein ſchön Geſicht zu machen. *Freſn.*

Gemblācum, i, *n.* *Gemblours*, Stadt in Brabant.

Gĕmĕbundus, a, um, ſeufzend. *Ovid.*

Gemella, *item* Gemella Tucci, & Gemella Auguſta, æ, *f.* *Martos*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Plin.*

Gĕmellar, āris, *n.* ein Oelkrug von 2. Maaſſen. *Colum. gemellus.*

†Gĕmellāris, e, doppelt, zweyfach. *Freſn.*

Gĕmellārium, i, *n.* ein Gefäß von 2. Maaſſen. *Auguſtin. gemellus.*

†Gĕmellio, ōnis, *f.* beſonderes Gefäß von 2. Maaſſen. *Freſn.*

Gĕmellĭpăra, æ, *f.* die Zwillinge gebiert, mit Zwillingen darnieder kömmt. *Ovid. gemellus.*

Gĕmellus, a, um, doppelt. Gemella legio, eine doppelte Legion, da zwey Legiones in eine zuſammen genommen. *Cæſ.* 2) zwey. Gemella proles, zwey Kinder, Zwillinge. *Ovid.* 3) einander ganz gleich. - amore, an Liebe. *Hor. geminus.*

Gementicum, ſ. Gemeticum, i, *n.* *Jumieges*, Abtey in der Normandie.

†Gĕmĭna, æ, *f.* doppelte Portion Eſſen für einen Mönch. *Freſn.*

Gĕmĭnātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung. - verborum, der Worte. *Cic. geminus.*

Gĕmĭnātus, a, um, verdoppelt. Verba geminata, verdoppelte Worte. *Cic.* Geminatus ſol, eine doppelte Sonne. *Cic.*

†Geminatiſſime, *Adv.* auf eine vielfache Art. *Onom. Ben.*

Gĕmĭniăcum, i, *n. Gemblours*, Stadt in Brabant. *Antonin.*

Gĕmĭnĭtūdo, ĭnis, *f.* die Verdoppelung. *Pacuv.* ap. *Non.*

Gĕmĭno, āvi, ātum, āre, verdoppeln. - æſtum, die Hitze. *Ovid.* - pericula, die Gefahr. *Tibull.* 2) vereinigen. - Serpentes avibus, die Schlangen mit den Vögeln. *Hor.*

Gĕmĭnus, a, um, doppelt, zweyfach. Geminum nomen, ein doppelter Nahme. *Cic.* Geminum lucernæ lumen, ein doppeltes Licht in einer Laterne. *Cic.* 2) zugleich gebohren. Fratres gemini, dergleichen Brüder, Zwillingsbrüder, Zwillinge. *Cic.* Sorores geminæ, Zwillingsſchweſtern. *Horat.* Partum geminum edere, Zwillinge gebähren. *Liv.* Alterum geminum in navem imponere, einen von den Zwillingen zu Schiffe bringen. *Plaut.* 3) gleich. Gemina eſt utriusque audacia, ſie ſind einander an Kühnheit gleich. *Cic.* Illud geminum conſiliis Catilinæ, das iſt den Rathſchlägen des Catilinæ gleich, kömmt mit ihnen überein. *Cic.* 4) *Plur. m.* die Zwillinge, Caſtor und Pollux, himmliſches Zeichen im Thierkreiſe. *Cic.* 5) die Hoden, oder Teſticuli.

Gemiſco, iſcĕre, ſeufzen. *Catull.* - ferale, kläglich. *Claudian. gemo.*

Gĕmĭtes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Gĕmĭtuōſus, a, um, ſeufzend, traurig. *Feſt.*

Gĕmĭtus, us, & i, *Plaut. m.* ein Seufzer, das Seufzen. - tota fit urbe, erhebt ſich in der ganzen Stadt. *Cic.* - urbis conticeſcit, der Stadt legt ſich. *Cic.* Cogere aliquem in gemitum, einen zum Seufzen zwingen. *Cic. gemo.*

Gemma, æ, *f.* ein Edelgeſtein, koſtbarer Stein. Pocula ex auro gemmis diſtincta, göldene Becher, ſo mit Edelgeſteinen verſetzet. *Cic.* Vas vinarium ex una gemma prægrandi, ein Weingeſchirr aus einem einigen ſehr groſſen Edelgeſteine. *Cic.* Corona aurea magnis fulgentibus gemmis illuminata, eine göldene Crone, die mit groſſen funkelnden Edelgeſteinen ausgeſetzet iſt. *Cic.* 2) ein aus Edelgeſtein gemacht, oder mit Edelgeſtein beſetztes Trinkgeſchirr. Gemma bibere, aus Bechern von Edelſtein trinken. *Virg.* Dat gemmas digitis er ſteckt Ringe an. *Ovid.* 3) Auge, Knoſpe eines Weinſtocks. Turgent in palmite gemmæ, die Augen an den Weinſtöcken blaſen ſich auf, ſtrotzen. *Virg.* 4) Tragknoſpe eines Baums. †5) - Euchariſtiæ, Stücklein von einer Hoſtie. *Freſn.* 6) nucis Maldivienſis, innerer kleiner Kern einer Cocusnuß, ſo eine der vortreflichſten Arzneyen ſeyn ſoll. *Woyt.* 7) Sal gemmæ, Steinſalz. *Id.*

Gemmăcum, i, *n.* Jamez, Stadt in Lothringen.

†Gemmar, ris, *f.* ein wilder Palmbaum. *On. Ben.*

†Gemmārium, i, *n.* Geſchmeidekäſtlein. *Freſn.*

Gemmaſco, gemmavi, aſcĕre, Augen (Knoſpen an den Weinſtöcken,) bekommen, Augen treiben, Knoſpen gewinnen. *Colum.*

Gemmăſco, aſcĕre, zu Edelgeſteinen werden. *Plin.*

Gemmātio, ōnis, *f.* das Hervorkommen, Treiben der Augen und Knoſpen. *Plin.*

Gemmātus, a, um, mit Edelgeſteinen beſetzet. *Liv.* Gemmata monilia, dergleichen Halsbänder. *Ovid.*

Gemmeus, a, um, von Edelgeſtein. Gemmea trulla, dergleichen Gießkanne. *Cic.* 2) wie Edelgeſtein. Radix gemmeæ rotunditatis, Wurzel, ſo rund wie ein Edelgeſtein. (Perl.) *Plin.* Gemmea cauda pavonis, Schwanz eines Pfaues,

ſo da glänzt, als ob er mit Edelgeſteinen beſetzet wär. *Phædr. gemma.*

Gemmifer, fĕra, fĕrum, das Edelgeſteine trägt, oder mit ſich führet. Gemmiferi amnes, Flüſſe, die Edelgeſteine mit ſich führen, in denen man Edelgeſteine findet. *Plin.*

†Gemmilio, ōnis, *f.* Gefäß, ſo 2. Maaß, oder doppelt ſo viel, als ſonſt dergleichen enthält. *Freſn. gemellio.*

Gemminus Lacus, i-us, *m. Germinago*, Ort im Mayländiſchen.

Gemmo, āvi, ātum, āre, Augen haben. *Cic.* Knoſpen haben. *Colum.* 2) glänzen wie ein Edelgeſtein. *Martial. gemma.*

Gemmōſus, a, um, voll Edelgeſteine. Gemmoſa monilia, Halsbänder, ſo voller Edelgeſteine, mit vielen Edelgeſteinen beſetzt ſind. *Apul.*

Gemmŭla, æ, *f.* Edelgeſteingen. *Apul.*

Gĕmo, ui, ĭtum, ĕre, ſeufzen. - occulte malum ſuum, heimlich über ſeinem Unglücke, heimlich ſein Unglück beſeufzen. *Cic.* - factis alicujus, über eines Thaten. *Cic.* - deſiderio alicujus, aus Verlangen nach einem, nach einem ſeufzen. *Cic.* 2) girren. Turtur gemit, die Turteltaube girret. *Virg.* 3) kniſtern, knirren, knacken, krachen. Gemuit ſub pondere cymba, der Kahn knackete unter der Laſt. *Virg.*

Gĕmōnĭdes, um, *f.* Art der Edelgeſteine. *Plin.*

Gĕmōnius, a, um, den Gemonium angehend. Gemoniæ ſcalæ. *Suet.* Gemonii gradus, eine Höhe mit Stuffen zu Rom in der 8. Region, unfern von dem Carcere Romano, unten an dem Capitolio, wohin deren Cörper mit einem Haacken geſchleppt wurden, welche man vorher Staats- und anderer ſonderbaren Verbrechen halber verurtheilet und hingerichtet hatte. *Sen.* 2) andere dergleichen Scalæ an dem Aventino, ſo aber allerdings zweiffelhaft ſind. *P. Vict.*

†Gemotum, i, *n.* Zuſammenkunft des Volks. *Freſn.*

Gĕmŭlus, a, um, ſeufzend, girrend. *Apul.*

Gĕmurſa, æ, *f.* ein Leichendorn, Hühnerauge. *Plin.*

Gĕna, æ, *f.* eine Backe, Wange, Theil des Geſichts unter den Augen. Genæ ab inferiore, parte tutantur oculos, ſubjectæ & leniter tumentes, die Backen beſchützen die Augen von unten her, indem ſie darunter liegen, und ein wenig erhoben ſind. *Cic.* Genæ piloſæ, haarigte, bärtigte Backen. *Cic.* Lacrimæ peredere humore genas, die Thränen haben mit ihrer Feuchtigkeit die Backen aufgefreſſen, wund gebiſſen. *Cic.* Umbratus genas, der einen Schatten ums Maul hat, der einen Bart hat. *Stat.* Imprimere genam genæ, einen küſſen. *Enn.* ap. *Serv.* 2) ein Augenlied, Haut, womit man die Augen zuſchließt, oder zudeckt. *Plin.* 3) Theil des Geſichts, wo der Bart zuerſt hervor bricht. *Feſt.*

Gĕnăbenſis, e, von oder zu Genabo gehörig, die von Genabo angehend. *Cæſ.*

Gĕnăbum, i, *n. Orleans*, al. *Gyen*, Stadt in Frankreich. *Cæſ.*

Genavius, a, um, gefreßig. *Varr.*

Gĕnaunes, um, & Genauni, orum, *m. Horat.* altes Volk in Rhätien. *Plin.*

Gĕnealŏgĭa, æ, *f.* ein Geſchlechtregiſter, ein Stammbaum, Verzeichniß eines Geſchlechts. *Meſſala Corv.* 2) Geſchlecht, Familie, Sippſchaft. *Freſn.* †3) Eigenthum, väterl. und Großvätterlich Vermögen. *Id.*

Gĕnĕalŏgĭcus, a, um, Genealogiſch, die Genealogie angehend.

Gĕnealŏgus, i, *m.* der eine Genealogie ſchreibt, unterſucht, oder ſonſt damit zu thun hat. *Cic.*

Gĕnearchĭcus, a, um, was ſtets bey einem Geſchlecht verbleiben ſoll. Prædia genearchica, Stammgüter, die ein Urheber eines Geſchlechts alſo hinterläßt, daß ſie von der Familie nicht abkommen ſollen. *Novell.*

*Gĕneātĭcus, a, um, ein Geſchlecht angehend. *Freſn.*

*Gĕnĕciārius, a, um, zum Frauenzimmer gehörig; 2) der aus einem Spinnhauſe iſt. *Freſn.*

*Gĕnĕcium, ſ. Genicium, ſ. Genizium, i, *n.* das Frauenzimmer. *Freſn.*

†Gĕnectum, i, *n.* Spaniſch Geniſta, ein Gewächs. *Freſn.*

Gĕner, ĕri, *m.* ein Eydam, Schwiegerſohn, Tochtermann. Noſtro more cum ſoceris generi non lavantur, nach unſern Sitten baden ſich die Schwiegerſöhne mit den Schwiegervätern nicht. *Cic.* Socrus nubit genero, die Schwiegermutter heyrathet den Schwiegerſohn. *Cic.* 2) der Schweſter Mann, ein Schwager. Mardonius, regis ſocer, Mardonius, des Königs Schwager, des Königs Schweſtermann. *Nep.*

Gĕnĕrābĭlis, e, leicht zu gebähren. *Plin.*

Gĕnĕrālis, e, allgemein. Generale decorum, ein allgemeiner Wohlſtand. *Cic.* †2) *m.* ein General, Chef eines Corpo. †3) ein Statthalter eines Landes. *Freſn.* 4) *n.* ein Eſſen in den Klöſtern, davon alle Mönche und ein ieder doch ſein eigenes angerichtetes bekömmt. *Id.*

Gĕnĕrālĭter, *Adv.* überhaupt, allgemein hin. - definire tempus, die Zeit beſchreiben. *Cic.*

Gĕnĕraſco, aſcĕre, gebohren, gezeuget werden. *Lucret.*

Gĕnĕrātim, *Adv.* überhaupt hin. - dicere, quæ proxime nota ſunt, ſagen, was ſonderlich bekannt iſt. *Cic.* 2) den Arten nach. - exponere argumenta, die Beweisthümer darthun. *Cic.*

Gĕnĕrātio, ōnis, *f.* die Zeugung. - avium, der Vögel. *Plin.* †2) Grade oder Stuffen der Verwandniß. *Freſn.* †3) - temporis, ein Seculum, eine Zeit von 100. Jahren. *Freſn.*

Gĕnĕrātor, ōris, *m.* ein Zeuger, Vater. Generatores ſuos optime noſſe poſſe, ſeine Eltern am beſten kennen können. *Cic.* 2) adject. der was hervor bringet. Equorum generator Agragas, die Stadt Gergenti, wo gute Pferde gezeuget, gezogen werden. *Plin.*

Gĕnĕrātōrium, i. *n.* Kraft oder Fähigkeit was zu zeugen oder zu gebähren. *Ambroſ.*

Gĕnĕrātōrius, a, um, zum zeugen oder gebähren gehörig. *Tertull.*

Gĕnĕrātrix, īcis, *f.* eine Mutter, Gebährerin. - perfecunda hominum aliorumque anima-

malium, ſehr fruchtbare der Menſchen und anderer Thiere. *Mela.*

†Gĕnĕrĭcus, a, um, die allgemeine Art angehend.

Gĕnĕro, āvi, ātum, āre, zeugen. Ita generati a natura ſumus, wir ſind alſo von der Natur gezeuget worden. *Cic.* 2) gebähren. Homines hominum cauſſa generati ſunt, die Menſchen ſind um der Menſchen willen gebohren. *Cic.* Equæ priusquam generant, die Stutten, ehe ſie gebähren, fohlen. *Plin.* 3) ſchaffen. Deus generavit hominem, Gott hat den Menſchen geſchaffen. *Cic.* 4) verfertigen, machen. Quum puer generabit ipſe aliquid, wenn der Knabe ſelbſt was verfertigen wird. *Quint.* 5) Populus Romanus a Marte generatus eſt, das Römiſche Volk iſt von dem Marte entſprungen, hat ſeinen Urſprung von dem Marte. *Cic. genus.*

Gĕnĕrōſe, *Adv.* edel. *Horat.*

Gĕnĕrōſĭtas, ātis, *f.* die Güte, die edle Art. - ſurculorum, der Zweige. *Pallad.* - celeberrima Cæcubo, des Cäcubiſchen Weins iſt ſehr berühmt. *Plin.* †2) das Geſchlecht, Familie, Haus. *Freſn.*

Gĕnĕrōſus, a, um, edler Art, edelmüthig, großmüthig. Certamen eſt cum rege generoſo, man hat Streit mit einem großmüthigen Könige. *Cic.* 2) edel, vortreflich, ſehr guter Art. Generoſæ vites, Weinſtöcke von ſehr guter Art. *Colum.* Generoſum vinum, ein herrlicher, vortreflicher Wein. *Hor.* 3) von Adel, aus einem adelichen Geſchlechte, edelgebohren. Pater generoſus fuit, ſein Vater iſt ein gebohrner Edelmann geweſen. *Nep.* Generoſiſſimæ feminæ, Frauen aus den edelſten Geſchlechtern. *Stat.*

Gĕnĕſis, is, ios, eos, *f.* das Geburtsgeſtirn. *Cic.* 2) die Nativität, Beſchaffenheit der Geſtirne zur Geburtszeit. *Suet.* 3) die Zeugung. 4) das erſte Buch Moſe, weil es von der Schöpfung handelt.

Geneſta, ſ. *Geniſta.*

Gĕnĕtæus, i, *m.* Beynahme des Jovis, unter dem er bey den Scythen verehret wurde. *Val. Flacc.*

Gĕnethliăce, es, *f.* die Nativitätenſtellerkunſt. *Mart. Cap.*

†Gĕnethliăcon, i, *n.* ein Carmen auf eines Geburtstag.

Gĕnethliăcus, i, *m.* ein Nativitätenſteller. *Gell.*

Gĕnethliŏlŏgĭa, æ, *f.* die Nativitätſtellung, Wahrſagung aus eines Geburtsſtunde. *Vitr.*

Gĕneva, æ, *f.* Genf, freye Stadt an Savoyen. *Cæſ.*

Gĕnevenſis, e, von oder zu Genf gehörig.

Genevum, i, *n.* Meve, Stadt in Kleinpommern.

Gĕnĭālis, e, luſtig, frölich, da man ſeinem Genio was zu gute thut. Dies genialis, ein Freudentag. *Juvenal.* Feſtum geniale, ein Freudenfeſt, Feſt, daran man ſich luſtig macht und was zu gute thut. *Ovid.* 2) Lectus genialis, das Brautbette, ſo der Junoni und dem Genio heilig hieß. *Cic.* 3) Rus geniale, ein luſtiges angenehmes Feld. *Ovid.* 4) Hiems genialis, der Winter, indem man zum öftern ſchmauſt. *Virg.*

Gĕnĭālĭtas, ātis, *f.* die Frölichkeit. - menſæ, bey Tiſche. *Ammian.*

Gĕnĭālĭter, *Adv.* frölich, vergnügt, in Freuden. - feſtum agere, ein Feſt begehen. *Ovid.*

Genianes, is, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Gĕnĭānus, a, um, den Genium angehend. 2) wohllüſtig, üppig. *Varr. genius.*

Gĕnĭātus, a, um, annehmlich, hübſch, wohlgeſtalt. *Capitolin.*

Gĕnĭcŭlātim, *Adv.* Knotenweiſe, den Knoten oder Abſätzen nach. *Plin.*

Gĕnĭcŭlātio, ōnis, *f.* das Knien, Sitzen auf den Knien, *al.* das Kniebeugen. *Tertull.*

Gĕnĭcŭlātus, a, um, das Knoten hat, knottigt. Culmus geniculatus, ein Stengel, Halm mit Knoten. *Cic.* 2) *m.* der Hercules, Nahme eines der Nordlichen Geſtirne. *Vitr. geniculo.*

Gĕnĭcŭlo, āvi, ātum, āre, Knoten gewinnen. Seges geniculat, das Getreide kriegt Knoten. *Plin. geniculum.*

Gĕnĭcŭlōſus, a, um, knotigt, voll Knoten. *Apul.*

Gĕnĭcŭlum, i, *n.* eine Knote an den Getreidehalmen und andern Gewächſen. *Plin.* †2) die Nativität, das Nativitätſtellen. *Freſn.* †3) die Stuffe, das Glied in einem Geſchlechte. *Id.* 4) Knie. *Tertull.*

Gĕnĭcŭlus, a, um, krumm, gebogen. *Vitr. genu.*

Gĕnio, āvi, ātum, āre, beſeelen, beleben, lebendig machen. *Solin. genius.*

Gĕnioglŏſſus, a, um, das Kinn und die Zunge angehend. Muſculi genioglŏſſi, die Kinnzungenmäuslein oder das erſte Paar Zungenmäuslein. *Blancard.*

Gĕniŏhyoīdes, is, *c.* das Kinn- und Zungenbein angehend. Muſculi geniohyoides, die Kinnzungbeinförmige Mäuslein, drittes Paar Mäuslein vom Zungenbeine, ſo breit, aber kurz ſind. *Blancard.*

†Gĕniſcus, i, *m.* ein kleiner Genius. *Freſn.*

Gĕniſta, æ, *f.* Genſt, Genſter, Pfriemenkraut, ein Gewächs. *Virg.* - tinctorum, Färberblümlein.

Geniſtella, æ, *f.* ſtechendes Pfriemenkraut. *Tabernæm.*

Gĕnĭta, æ, *f.* eine Tochter. *Plaut.* 2) - Mena, Göttin der Römer, ſo um eine glückliche Geburt der Kinder angeruffen wurde. *Plin.*

Gĕnĭtābĭlis, e, fruchtbar, das eine Kraft zu zeugen hat. *Varr.* Genitabiles partes, die Geburtsglieder. *Arnob.*

Gĕnĭtāle, is, *n.* ſc. membrum, das Geburtsglied bey Männern, *Plin.* und Weibern. *Arnob.*

Gĕnĭtālis, e, zur Zeugung dienlich. Corpora quatuor genitalia, die 4. Elemente, aus denen alles gezeuget wird. *Ovid.* Partes corporis genitales, die Zeugungs- oder Geburtsglieder. *Lucret.* Genitalia ſemina, der Zeugungsſaame, woher die Thiere entſtehen. *Virg.* 2) die Geburt angehend. Genitalis hora, die Geburtsſtunde. *Ovid.* Genitale tempus, die Geburtszeit. *Ovid.*

Ovid. Genitalia arva, der Geburtsort. *Ovid.* *Singul.* Geburtsglied einer Stutte. *Virg.* *gigno.*

Gĕnĭtālĭter, *Adv.* zum Zeugen dienlich. *Lucret.*

Gĕnĭtālis, e, die Geburt oder Nativität angehend. Genitiales feminæ, Hexen, Zauberinnen, die aus der Wiſſenſchaft eines Nativität ihm viel böſes zuziehen kunten. *Hincmar.*

Gĕnĭtālĭus, a, um, die Geburt angehend. Genitialius ſc. dies, ein Geburtstag. *Capitolin.* *gigno.*

Gĕnĭtīvus, a, um, angebohren. Genitivæ notæ, angebohrne Mähle, Muttermahle. *Suet.* 2) erblich, erbeigen. Genitiva nomina, angeerbte Nahmen. *Ovid.* 3) *m.* Beynahme des Apollinis, ſo Griechiſch γενήτωρ heiſt. *Cato.* 4) - ſc. Caſus, der andere Caſus im Decliniren, der Genitivus. *Gell.*

Gĕnĭtor, ōris, *m.* ein Zeuger, ein Vater. Dubio genitore creatus, der nicht recht weiß, wer ſein Vater geweſen. *Ovid.* 2) ein Urheber, Veranlaſſer. - omnium vitiorum, aller Laſter. *Plin.*

Gĕnĭtrix, īcis, *f.* eine Mutter, Gebährerin. 2) Hervorbringerin. - frugum, der Früchte. *Ovid.* 3) Beynahme der Veneris, unter der ihr, als ſeiner prätendirten Stammmutter, Julius Cæſar einen ſehr prächtigen Tempel zu Rom in der 8. Region der Stadt erbauete. *Numm. vet.* 4) das Vaterland. *Catull.* *gigno.*

Gĕnĭtūra, æ, *f.* die Zeugung. 2) die Gebährung. - quadrupedum, der vierfüßigen Thiere. *Plin.* 3) der Saam der Thiere. - virorum, der Männer. *Plin.* Profluvium genituræ, der Saamenfluß. *Plin.* 4) die Nativität, Stellung der Nativität. Fatorum per genituras interpretes, die Wahrſager künftiger Schickſale aus der Nativität, die Nativitätenſteller. *Ammian.*

Gĕnĭtus, a, um, gezeuget. - ex furto, verſtohlener Weiſe, im Ehebruche. *Sil.* 2) gebohren. - ſeptimo menſe, im ſiebenden Monate. *Plin.* - Celtis, von den Celten. *Martial.* - ex Iberis, von den Iberern oder Spaniern. *Id.* - ad ſuperbiam, zum Hochmuthe. *Plin.* *gigno.*

Gĕnĭtus, us, *m.* die Geburt. *Apul.*

Gĕnius, i, *m.* Geiſt, der ſich bey der Geburt eines Menſchen einfand und ihn Zeit Lebens beſchützete. *Hor.* Male volente genio natus, dem der Genius bey ſeiner Geburt nicht gewogen geweſen, der zur unglücklichen Stunde gebohren iſt. *Plaut.* 2) Schutzgott eines jeden Orts. *Serv.* 3) der, ſo einem Schmaruzer was zu freſſen gab. *Plaut.* 4) die Neigung, der Sinn, das Gemüth. Ad genium multum ſapis, du biſt gar ſehr nach meinem Sinne. *Plin.* Indulgere genio, ſich es laſſen wohl gehen. *Perſ.* Curare genium mero, ſich mit einem Weinſchmauſe divertiren. *Hor.* Defraudare genium ſuum. *Ter.* Belligerare cum geniis ſuis, ſich nicht ſatt eſſen, es ſeinem Maule abſparen. *Plaut.* 5) Diis iratis genioque ſiniſtro, mit unwillen der Götter und ſeines Genii, unglücklicher Weiſe. *Perſ.* 6) ein Engel. *Freſn.* 7) *plur.* die Lares oder Haus-

götter, Zuſtand, Glück. Meliorem facere genium ſuum, ſeinen Zuſtand beſſern. *Plaut.*

†Genizerus, i, *m.* ein neuer Soldat, ein Janitſchar. *Voſſ.*

Gennus, i, *f.* *Bayonne*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Gĕno, ui, ĭtum, ĕre, zeugen, gebähren, hervor bringen. Hæc loca aliquid genunt, dieſe Oerter geben was. *Varr.* Si mihi filius genitur unus pluresve, wo mir ein oder mehr Söhne gebohren werden. *Cic.*

†Gĕnŏbardum, i, *n.* der Bart an den Backen. *Freſn.*

Gens, tis, *f.* das Volk, Theil einer Nation. - Allobrogum, die Allobroger. *Cic.* Teſtes ſunt omnes exteræ gentes ac nationes, es bezeugen es alle auswärtige Völker und Nationen. *Cic.* 2) eine Nation vieler Völker. *Tac.* 3) ein Geſchlecht, das unter ſich mehrere Familien hat. Ex gente Domitia duæ familiæ claruerunt, Calvinorum & Ænobarborum, von dem Domitiſchen Geſchlechte ſind ſonderlich die Familien der Calvinorum und Ænobarborum berühmt geweſen. *Suet.* 4) eine Familie, Geſchlecht. Gentes majores, die Familien der Rathsherren, die Romulus aus den Römern und Sabinern erwehlete. - minores, deren, die Tarquinius noch darzu nahm, woher denn auch von erſtern die Patricii majorum gentium, und von den andern die Patricii minorum gentium gekommen. *Liv.* 5) Dii majorum gentium, Götter, die als Götter gebohren, wie Jupiter, Mars, Apollo &c. - minorum gentium, Götter, die erſt Menſchen geweſen und hernach zu Göttern geworden. *Cic.* 6) Cleanthes quaſi minorum gentium Stoicus, Cleanthes als ein Stoicker von der geringern Art. *Cic.* 7) ein Hauffen, Menge, Geſchlecht. Gens humida Ponti, die Fiſche im Meere. *Virg.* Inteſtino bello totæ gentes abſumuntur, durch innerlichen Krieg werden ganze Stöcke Bienen ruiniret. *Colum.* 8) Ubicumque gentium, überall. *Cic.* Ubinam gentium ſumus? wo ſind wir denn in der Welt? *Cic.* Nuſquam gentium, nirgends. *Cic.* †9) *plur.* die Heyden *Freſn.* †10) die Leute, die gemeinen Leute. *Freſn.* 11) ein Sohn. *Virg.* 12) eine vornehme Familie. Obſ. die alten Römer rechneten nur die Anverwandte vom Vater zum Geſchlecht.

Gentiāna, æ, *f.* Enzian, Creutzwurz, Bitterwurz. *Plin.* - minor, Himmelſtengel, ein Kraut.

Gentiānella, æ, *f.* klein Enzian, Himmelſtengel, ein Gewächs. *Schrœder.*

Gentiānum, i, *n.* *Genzano*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien.

Gentĭcus, a, um, ländlich. Genticus mos, ein ländliche, Landsweiſe. *Tac.* *gens.*

Gentīlis, e, ein Volk oder Nation angehend, einem Volke gemein. 2) aus einem Geſchlechte mit einem, als ein Vetter verwandt von dem Vater her. *Cic.* 3) ein Vetter. *Cic.* 4) der einen Nahmen mit einem andern hat. Gentiles dominorum ſervi, Knechte, die wie ihre Herren heiſſen. *Plin.* 5) *m.* der kein Römer iſt. *Cod. Th.* †6) der weder beſchnitten noch getauft, oder beſſer, kein Jude oder Chriſt iſt, ein Heyde. *Freſn.* 7) Art eines Falken. *Id.* 8) ein

8) ein Landsmann, der mit einem aus einem Lande iſt, der von einem Stamm und Volk iſt. *Tac. Gell.* † 9) von Familie, edel. *Freſn.* 10) verwandt. Homines deorum ſunt gentiles, die Menſchen ſind mit den Göttern verwandt. *Cic.* 11) angeſtammt, angebohren. *Tac. Suet.* 12) Non gentilis, eingepropft. *Calpurn.*

Gentīlĭtas, ātis, *f.* das Geſchlecht, die Familie, Freundſchaft. *Aur. Vitr.* 2) die Landsmannſchaft, da man aus einem Lande mit andern iſt. *Plin.* 3) das Heydenthum. *Sulp. Sev.*

Gentīlĭter, *Adv.* Heydniſch. *Bibl.*

Gentīlĭtius, a, um, was einem Volke gemein iſt, Landes üblich, Landes gebräuchlich. *Liv.* 2) was einer Familie oder Geſchlechte gemein iſt, ein ganzes Geſchlecht angehet. Gentilitia ſacrificia, Familienopfer. *Cic.* Gentilitia inſignia, Geſchlechtswappen, deſſen ſich das ganze Geſchlecht bedienet. 3) angeſtammt, angebohren. *Plin. Sec.*

Gentīlĭtus, *Adv.* nach Art der Völker oder Heyden. *Tertull.*

Gentilliăgum, i, *n.* *Gentilly*, Schloß und Flecken bey Paris in Frankreich.

Gĕnu, *n. indecl.* das Knie, die Beuge zwiſchen dem Ober- und Unterbeine. Genu ſubmittere. *Plin.* Genu terram tangere, ſich auf die Knie niederlaſſen, niederknien. *Cic.* Advolvi genua. *Tac.* - genibus, einem zu Fuſſe fallen. *Claudian.* Superbiſſimis verbis aliquem a genibus ſuis repellere, einen mit den hochmüthigſten Worten abweiſen, der einem zu Fuſſe gefallen. *Cic.* †11.) ein Geſchlecht. *Freſn.* †2) Grad der Verwandſchaft. *Id.*

Gĕnua, æ, *f.* *Genova*, ſ. *Genua*, Stadt und Republic in Italien. *Liv.* 2) - Urbanorum, *Oſſuna*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

Gĕnuas, ātis, *m.* einer vom Genua. *Inſcr. vet.*

†Genucla, æ, *f.* das Knie. *Onom. Ben.*

†Gĕnuclo, āvi, ātum, āre, knien, die Knie beugen. *Gloſſ.*

†Gĕnŭcŭlum, i, *n.* Stuffe der Verwandſchaft. *Freſn.*

†Gĕnuflexōrium, i, *n.* Pulſter, worauf man kniet. *Freſn.*

† Gĕnuflexum, i, *n.* eine Kniebeuge, ein Knix, eine Neige, eine Tuncke. *Freſn.*

Gĕnuīne, *Adv.* aufrichtig, offenherzig. - & fraterne reſcribere, und brüderlich wiederſchreiben. *Cic.*

Gĕnuīnus, a, um, natürlich, angebohren. vigor genuinus, angebohrne Munterkeit. *Apul.* 2) ächt. Genuina Comœdia Plauti, Comödie, die Plautus ſelbſt geſchrieben, die ächt, die nicht untergeſchoben iſt. *Gell.* † 3) zur Geburth gehörig. *Freſn.* 4) Genuinus ſ. genuinus dens. *Cic.* ein Stockzahn, hinterſter groſſer Backzahn. Genuinum agitare, hurtig oder geizig eſſen. *Juven.* Genuinum frangere in aliquo. *Perſ.* 5) Genuino rodere aliquem, einen durchhecheln durchziehen, auf einen ſchmähen. *Perſ.*

†Genuĭtas, ātis, *f.* Geſchlecht, Stand. *Freſn.*

† Genullum, i, *n.* Geſchlecht, Kinder, Nachkommen, Erben. *Freſn.*

Gĕnus, ĕris, *n.* das Geſchlecht, Stand, woher einer entſproſſen. *Cic.* 2) das Geſchlecht, Art. Genus hominum. *Cic.* - humanum, das menſchliche Geſchlecht. *Cic.* - virile, männliche Geſchlecht. *Cic.* - muliebre, weibliche Geſchlecht. *Cic.* Eſt genus hominum, qui, es giebt eine Art Leute, die. *Cic.* Genere novo litterarum uti, ſich einer neuen Art Briefe bedienen. *Cic.* Semper eum duo genera, lenonum & latronum delectarunt, er hat allemahl ſeine Luſt an 2. Arten der Leute, den Hurenwirthen und Straſſenräubern, gehabt. *Cic.* Genera ferarum, die Arten oder Geſchlechte der wilden Thiere. *Lucret.* - herbarum, der Kräuter. *Id.* 3) eine Claſſe, oder ein Geſchlecht der Dinge, ſo Arten oder Species unter ſich hat, z. E. Flos, ſo unter ſich hat und begreifft die Roſen, Lilien, Tulipanen, Narciſſen, Violen, u. ſ. f. *Logic.* 4) Beſchaffenheit, Art. Genus belli, Beſchaffenheit des Kriegs. *Cic.* 5) Volk, Nation. *Nep.* *Obſerv.* In der Philoſophie iſt das Wort Genus ein Begriff, der eine Claſſe ähnlicher Dinge bedeutet, z. E. Vögel, Pferde, Menſchen kommen den organiſchen Cörpern nach überein, und gehören unter das Genus, oder Geſchlecht der Thiere. Summum genus, die allergröſte oder allgemeine Claſſe. 6) - nominum, Geſchlechts-Claſſe der Namen. 7) - verborum, Claſſe der Verborum.

Gĕnŭsīnus, a, um, von oder zu Genoſa gehörig. *Frontin.*

Gĕnūſium, i, *n.* *Genoſa*, Stadt in Calabrien. *Plin.*

Gĕnūſus, i, *m.* *Vajuſſa* al. *Arzenza*, Fluß in Macedonien. *Cæſ.*

† Genzīva, æ, *f.* das Zahnfleiſch. *Freſn.*

Geōdæſia, æ, *f.* die Geodäſie, das Feldmeſſen, eigentlich die Ein- und Abtheilung der Felder.

Geōgrăphĭa, æ, *f.* die Geographie, die Erdbeſchreibung. *Cic.* - mathematica, Wiſſenſchafft von der Figur, Gröſſe, Eintheilung und Abmeſſung der Weltkugel. - phyſica ſ. naturalis, Wiſſenſchaft von der natürlichen Beſchaffenheit der Erdkugel. - politica, Wiſſenſchaft von der politiſchen Bewandniß der Erdkugel.

Geōgrăphĭcus, a, um, Geographiſch, die Erdbeſchreibung angehend.

Geōgrăphus, i, *m.* ein Erdbeſchreiber. 2) der die Geographie treibt oder lehret. *Ammian.*

† Geōla, Gāola, Gāyola, æ, *f.* ein Vogelbauer. *Freſn.* 2) ein Gefängniß. *Id.*

† Geōlăgium, i, *n.* Geld, daß ein Gefangener dem Stockmeiſter für Eſſen, Trincken u. a. geben muß. *Freſn.* *geolæ.*

† Geōlārius, ſ. Gajularius, i, *m.* ein Stockmeiſter, Kerckermeiſter.

Geōmantes, tis, *m.* ein Wahrſager aus der Erde.

Geōmantīa, æ, *f.* die Weiſſagung aus der Erde. *Iſidor.*

Geōmĕter, tri, *m.* *Sen.* Geōmĕtra, æ, *m.* *Cic.* Geōmĕtres, æ, *m.* ein Erd-Feld- oder Land-

Landmeſſer. - non ita dicet, wird nicht alſo ſprechen. *Cic.*

Geometria, æ, *f.* die Geometrie, die Erdmeßkunſt, Wiſſenſchaft des Raums, den die cörperlichen Dinge nach ihrer Länge, Breite und Dicke einnehmen. *Wolf.* - elementaris, die gemeine Geometrie, welche von den geraden Linien und dem Circul, wie auch daher entſtehenden Figuren und Cörpern handelt. - plana, Theil der Geometrie, ſo die Linien und Figuren auf einer ebenen Fläche betrachtet. - practica, die ausübende Geometrie, welche die Beſchreibung, Ausrechnung und Theilung der Linien, Fläche und Cörper, ſowohl auf dem Papier als Felde, lehret. - ſolida, Theil der Geometrie, ſo von den Cörpern handelt. - theoretica ſ. ſpeculativa, die erwegende Geometrie, ſo die Eigenſchaften der Linien, Figuren und Cörper erweiſet. - ſublimior, die höhere Geometrie, Theil der Geometrie, ſo von den krummen Linien, und daher zu erzeugenden Cörpern handelt. *Wolf.* - in ſummo apud Græcos honore fuit, iſt bey den Griechen in groſſen Ehren gehalten worden. *Cic.* Diſcere Geometriam ab aliquo, die Geometrie von einem lernen. *Cic.*

Geometrica, orum, *n.* die Geometrie. Quaſi Geometrica didiciſſet, gleich als ob er die Geometrie gelernet hätte. *Cic.*

Geometrice, *Adv.* geometriſch, auf geometriſche Art. - eruditum eſſe, gelehrt ſeyn. *Plin.* Γεωμετρικῶς aliquem refellere, einen auf geometriſche Art widerlegen. *Cic.*

Geometricus, a, um, geometriſch, die Geometrie angehend. Interrogare aliquem quædam Geometrica, einen einige Geometriſche Dinge fragen. *Cic.* Geometricis rationibus non credere, den Geometriſchen Beweiſen nicht glauben. *Cic.* Geometrica ſcientia, die Geometrie. *Cic.*

Geophanum, i, *n. Gifoni*, Stadt im Prencipato citra im Neapolitaniſchen.

Georgia, æ, *f.* Georgien, Gurgiſtan, Landſchaft in Aſien.

Georgiani, orum, *m.* die Georgianer, Chriſten in Georgien, die ſonderlich den S. Georgium verehren. *Freſn.*

Georgica, orum, *n.* Bücher von der Feldbaukunſt. *Virg.* 2) von dem Ackerrecht. *Jct.*

Georgicus, a, um, von oder zu dem Feldbau gehörig. Carmen georgicum, ein Gedicht, Poetiſches Werck vom Feldbau. *Colum.*

Gepidæ, arum, *m.* alte Gothiſche Nation. *Sidon.*

Gephyra, æ, *f. Sirmia*, Stadt in Syrien.

Gera, æ, *f.* Gera, Stadt im Voigtlande. 2) Fluß in Thüringen. 3) gewiſſe Medicin.

Gerada, æ, *f.* die Gerade, was von einer Frauen Verlaſſenſchaft der nächſten Anverwandtin, als Tochter, Mutter, Schweſter, zum voraus zufällt. A Germ. *Geræthe.*

Geræſtum, i, *n.* Vorgebürge in Eubœa. *Liv.*

Geræſtus, i, *f.* Stadt in Eubœa, an nur gedachtem Vorgebürge. *Plin.*

Gerania, æ, *f. Paſova* al. *Sidariſo*, Stadt in Morea. *Plin.*

Geranites, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Geranium, i, *n.* Ruprechtkraut, Gichtkraut, GOttes Gnade, Rothlaufkraut, Storchſchnabel, ein Gewächs. *Schrœder.* 2) eine Krahne oder Kran, Art einer Maſchine, eine Laſt, ſonderlich aus einem Schiffe in die Höhe und ans Land zu bringen. 3) Stapel, Jus geranii, Stapel-Gerechtigkeit. A Germanico *Kran. Wachter.*

† Gerapigra, æ, *f.* gewiſſe köſtliche Artzney von Aloe. *Freſn.*

Gerarchia, æ, *f.* das Hoheprieſterthum. *gerarcha.*

Gerardus, i, *m.* Gerhard, Mannsnahme. 2) Gerardi mons, Geersbergen, Stadt in Flandern.

Geraria, æ, *f.* eine Kinderträgerin, Kindermagd, Kinderfrau. *Plaut.*

Geraſia, æ, *f.* Spital für alte Leute. *Plin. Sec.*

† Gerba, æ, *f.* eine Garbe. *Onom. Ben.*

† Gerbaria, ſ. Gerberia, æ, *f.* eine Garbe. *Freſn.*

Gerboredum, i, *n. Gerboroy*, Stadt in der Isle de France, in Franckreich.

Gerenia ſ. Germia, *Plin.* æ, *f. Paſova*, Stadt in Morea. 2) - ſ. Gerunium, *Cirignola*, Stadt in Capitanata, im Neapolitaniſchen.

† Gergenna, æ, *f.* Art eines Gefäſſes. *Freſn.* † 2) ein Riegel. *Onom. Ben.*

Gergobia, ſ. Gergovia, æ, *f.* itzo *Moulins*, Stadt in Bourbonnois, in Franckreich. *Cæſ.*

Gergolium, i, *n. Gergeau*, Stadt in Orleannois, in Franckreich.

Germa, æ, *f. Girmaſli*, Stadt in Natolien.

Germalum, i, *n.* unterſter Theil des Montis Palatini zu Rom, wo ehemahls der König Ancus Martius wohnete. *Pitiſc.*

Germane, *Adv.* auf leiblicher Brüder Art, ſehr vertraut. - & fraterne reſcribere, und brüderlich antworten. *Cic.*

Germani, orum, *m.* die Teutſchen, Einwohner des Landes Germaniæ. *Cæſ.*

Germania, æ, *f.* Teutſchland, Reich in Europa. *Ovid. Obſerv.* Germanien iſt vor der Theilung, welche K. Ludwig I. gemacht hat, kein beſonders Königreich geweſen, ſondern unter den Fränckiſchen Königen ein Theil des Fränckiſchen Reichs, und vorher in unterſchiedliche freye Staaten getheilet geweſen, davon einer von denen Germanis bewohnet war. A. C. 842. wurde ein eigenes Königreich aus den Teutſchen Völckern, und der erſte König war Ludwig der Teutſche, Carls des Groſſen Enkel.

Germanicia, æ, *f. Adata*, Stadt in Syrien.

Germanicianus, a, um, *Suet.* Germanicius, a, um, der in Teutſchland als ein Soldat dienet. *Suet.*

Germanicus, a, um, teutſch. Mare Germanicum, das teutſche Meer, itzo Nordſee. *Plin.*

Germanitas, atis, *f.* die leibliche Brüderſchaft. 2) die brüderliche Eintracht. *Cic.* 3) leibliche Brüder oder Schweſtern. *Cic.* 4) der Zuſammenwachs. *Plin.* † 5) Titel der Biſchöfe untereinander. *Freſn.* †6) gemeinſchaftliche Nutzung der Güther. *Id.*

Germānĭtus, *Adv.* aufrichtig, redlich. - amicum eſſe alicui, eines Freund ſeyn. *Pompon.* ap. *Non.*

Germānus, a, um, eines Stamms. 2) von einerley Eltern, leiblich. Frater germanus, ein leiblicher Bruder. *Cic.* Cum ſorore germana nefarium ſtuprum facere, mit ſeiner leiblichen Schweſter ſchändliche Unzucht begehen. *Cic.* 3) von einerley Vater. Soror germana, eine Schweſter nur vom Vater her, nicht aber von der Mutter. *Nep.* 4) wahrhaftig, aufrichtig, ächt, redlich, eigentlich. Hæc eſt germana mea patria, das iſt mein eigentliches Vaterland. *Cic.* Germani Attici, eigentliche Attici. *Cic.* Germana Græcia, das eigentliche Griechenland. *Cic.* 5) einſtimmig. - Conſiliis alicujus, mit eines Rathſchlägen. *Cic.* Erat germaniſſimus Stoicus, er war ein Ertzſtoicker. *Cic.* 6) gleich, ähnlich. Germanos ſe putant Thucydidis, ſie meinen, ſie ſeyn dem Thucydidi gleich. *Cic.* 7) *m.* ein leiblicher Bruder. Si te in germani loco ſemper habui, wenn ich dich allezeit als meinen leiblichen Bruder geliebet habe. *Ter.* 8) Teutſch. 9) *m.* ein Teutſcher. *Tac.* 10) *f.* eine Teutſche. *Tac.* *Ger* & *mann*, notatque *virum* vel *bellatorem*, vel jaculo armatum. *Wachter.*

Germen, ĭnis, *n.* ein Zweig, Schoß, Sproſſe. - aliena ex arbore, von einem fremden Baume. *Virg.* 2) das Geſchlecht, Herkommen, Abſtammung. Germen ab æthere traxit, er iſt vom Himmel gekommen, hat ſein Herkommen vom Himmel. *Prudent.*

Germia, æ, *f.* *Kermen*, Stadt in Romanien, oder Thracien.

Germĭnālis, e, hervorſproſſend, aus dem Saame hervor wachſend. *Papin.* *Jct.*

Germĭnaſco, aſcĕre, hervorſproſſen, ausſchlagen. *Quadrigar.* ap. *Non.*

Germĭnātio, ōnis, *f.* das Ausſchlagen, das Hervorſproſſen, das Auskeimen. *Plin.*

Germĭnātus, us, *m.* das Ausſproſſen, Ausſchlagen. *Plin.*

Germĭno, āvi, ātum, āre, ausſchlagen, grünen, hervorſproſſen. - ſpinæ modo, wie ein Dorn. *Plin.* *germen.*

† Gernaria, æ, *f.* ein Kornboden. *Freſn.*

Gerne, es, *f.* *Lago di Varano*, See in Capitanata, im Neapolitaniſchen.

† Gernobăda, æ, *f.* ein Zwick- oder Schnurrbart. *Freſn.*

† Gernobădātus, a, um, der einen Schnurr- oder Zwickbart hat. *Freſn.*

Gĕro, eſſi, eſtum, ĕre, tragen. - vincula, Ketten. *Ovid.* - galeam in capite, einen Helm auf dem Kopfe. *Nep.* 2) führen. - bellum cum aliquo, Krieg mit einem. *Cic.* 3) verwalten. - magiſtratum, ein Obrigkeitl. Amt. *Cic.* - rem magna fide, eine Sache mit groſſer Treue. *Cic.* - negotium bene, eine Affaire ſehr wohl. *Cic.* 4) haben. - animum muliebrem, ein weibiſch Gemüth. *Cic.* - ingenium callidum, einen verſchlagenen Kopf. 5) hegen. - amicitiam cum aliquo, Freundſchaft mit einem. *Cic.* 6) Nunc ita nos gerimus, nun leben wir alſo. *Cic.* - tanto ſe ſubmiſſius, ſich ſoviel demüthiger erweiſen. *Cic.* - ſe turpiſſime, ſich ſehr ſchändlich aufführen. *Cic.* - ſe pro philoſopho, ſich als einen Philoſophen aufführen. *Cic.* - ſe ut heredem, thun, als ob man Erbe ſey. *Cic.* 7) - morem alicui, einem gehorchen. *Cic.* Ut homo eſt, ita morem geras, darnach der Mann iſt, brate ihm die Wurſt. *Ter.* 8) partum, ſchwanger gehen. *Plin.* 9) - aliquem in oculis, einen ſehr lieb haben. *Ter.* 10) - animo morem, ſein Müthlein kühlen, thun, was einem gefällt. *Ter.* 11) - perſonam civitatis, eine Stadt präſentiren. *Cic.* 12) - præ ſe quamdam utilitatem, das Anſehen haben, als ob man zu was nütze ſey. *Cic.* 13) Sui negotii bene gerens, der ſeine Dinge wohl in acht nimmt, das Seine wohl beſorget. *Cic.* 14) Dum hæc geruntur, da dieſes vorgehet. *Cic.* 15) Uterum gerere, ſchwanger ſeyn. *Jct.*

Gĕro, ōnis, *m.* ein Träger, Laſtträger. *Plaut.* 2) - ein öffentlicher Läuffer und Briefträger. *Feſt.* & *Scalig.*

* Gērocŏmīa, æ, *f.* Theil der Medicin, ſo lehret, wie ſich alte Leute in der Diät u. a. ihr Leben zu conſerviren, verhalten ſollen. *Med.*

* Gĕrŏfantes, æ, *m.* ein Prieſter. *Freſn.*

† Gĕroldinga, æ, *f.* Art eines Apfels. *Freſn.*

* Geronta, æ, *m.* ein Alter, Greiß. *Onom. Ben.*

Gĕrontea, æ, *f.* Grindwurz, Creutzwurz. *Apul.*

* Gerontes, æ, *m.* ein alter Mann. *Freſn.* 2) *Plur.* gewiſſe Rathsherren oder Aelteſten, ſo von Lycurgo verordnet worden. *Plutarch.*

* Gĕrontĭcon, i, *n.* Buch von dem Leben der Altväter.

* Gĕrontocomium, ſ. Gerŏcŏmium, ī, *n.* ein Altmännerſpital, Altmännerhaus.

* Gĕrontŏdĭdaſcălus, i, *m.* ein Lehrer alter Leute. *Varr.*

* Geroprĕpes, is, *m.* ein Prieſter. *Freſn.*

Gerra, æ, *f.* *Catif*, Stadt im glückſeligen Arabien. 2) Perſiſcher Schild aus geflochtenen Gerten. *Feſt.* † 3) Krieg. *Freſn.*

Gerræ, ārum, *f.* geflochtene Körbe, Hürden, Flechten. *Feſt.* 2) nichtige Reden, Narrenpoſſen, Narrentheidungen, Saalbadereyen. - germanæ, rechte eigentliche Poſſen, nichtiges Gewäſche. *Plaut.* 3) Schwätzer. *Plaut.*

Gerres, ium, *f.* alte und verdorbene eingeſalzene Fiſche. *Plin.*

Gerrha, æ, *f.* ſ. Gerrhum, ī, *n.* *Maſeli*, Stadt in Egypten.

Gerrhos, ſ. Gerrhus, i, *m.* Fluß in Sarmatien. *Mela.*

Gerria, ſ. *Jarriæ.*

Gerro, onis, *m.* ein Wäſcher, Plauderer, unnützer Schwätzer. *Ter.*

† Gerſa, æ, *f.* Art einer Pferdekrankheit. *Freſn.*

† Gerſōma, æ, *f.* Unkoſten, Aufwand, Belohnung. *Freſn.* 2) Strafgeld, Geldbuſſe. *Id.* 3) Abgabe von jährlichen Einkünften. *Voſſ.*

Gĕrŭla, æ, *f.* eine Kinderwärterin, Kinderfrau, die ein Kind trägt und wartet. *Apul.* † 2) ein Reff, oder dergleichen Maſchine, worauf man auf dem Rücken was trägt. *Freſn.*

Gĕrŭlata, æ, *f.* Kerlburg, Stadt in Ungarn. *Antonin.*
Gĕrŭlo, ōnis, *m.* ein Träger. *Apul.*
Gĕrŭlus, i, *m.* ein Träger. *Horat.*
Gĕrūnda, æ, *f. Girona*, Stadt in Catalonien in Spanien.
Gĕrundīnus, a, um, ein Gerundium angehend, wie ein Gerundium beſchaffen.
Gĕrundium, i, *n.* Art der Lateiniſchen Wörter, ſo auf ein *um* ausgehen, von den Verbis herkommen, und eine Nothwendigkeit deſſen bedeuten, was das Verbum bemerket, z. E. *Amandum*, man ſoll oder muß lieben.
Gĕrūnium, ſ. Geronium, *Liv.* i, *n. Fragonora*, Stadt in Apulien.
Gĕruſia, æ, *f.* Verſammlung der Aelteſten, der Rath, ſonderlich zu Sparta. *Varr.* 2) Altmännerhaus, worinnen die alten Männer unterhalten werden. *Vitr.*
Gēryon, ōnis, & Gēryōnes, æ, *Lucr. m.* ein König in den Baleariſchen Inſeln bey Spanien, der 3. Köpfe und 6. Arme hatte, endlich aber doch um ſeiner ſchönen Rinder willen von dem Hercule erleget wurde. *Virg.* Geryonis oraculum, *S. Pietro*, Ort nicht weit von Padua. *Suet.*
Gēryŏnāceus, a, um, *Plaut.* Gēryŏneus, a, um, Geryoniſch, abentheurlich. *Apul.*
† Geſalus, i, *m.* ein Geiſſeler, der ſich aus Buſſe ſelbſt geiſſelt. *Voſſ. Geiſſel.*
Geſecena, æ, *f.* Geſecke, Stadt in Weſtphalen.
Geſia, æ, *f. le Païs de Gex*, das Ländlein Gex an der Schweitz.
† Gĕſindium, i, *n.* das Geſinde. *Voſſ.*
† Geſindus, i, *m.* ein Geſinde, ein Knecht. *Voſſ.*
Gĕsŏdūnum, i, *n.* Linz, Stadt in Oberöſterreich.
Geſsātæ, arum, *m.* altes Galliſches Volk an der Rhone, ſo mit den Senonibus Rom einnahm und verbrannte. *Sigon.*
Geſsŏriăcum, i, *n. Boulogne*, Stadt in Picardie in Frankreich. *Suet.*
† Geſta, æ, *f.* eine Hiſtorie, Verzeichniß der geſchehenen Dinge. *Freſn.* 2) der Geſcht, wie das Bier ausſtößt. *Freſn.*
Geſta, ōrum, *n.* verrichtete Thaten. *Cic.* 2) ein Gerichtsbuch, Protocoll, Gerichtsacten. *Cod. Th.* 3) - municipalia, ein Stadtbuch. *Auguſtin.* - epiſcopalia, Buch, worein verzeichnet wurde, was in einem Bißthum vorgieng. *Freſn.* - proconſularia, worein man ſchrieb, was unter eines Statthalterſchaft vorgieng. *Id.*
Geſtābĭlis, e, tragbar, das ſich tragen läßt. *Caſſiod.*
Geſtāmen, ĭnis, *n.* eine Bürde, Laſt, was einer trägt. *Virg.* 2) das Tragen. - lecticæ, einer Sänfte. *Tac.*
† Geſtans, tis, *c.* ein Pathe, der einen aus der Tauffe hebt, oder doch darbey hält. *Freſn.*
† Geſtārium, i, *n.* eine Trage, Sänfte, Bahre. *Freſn.*
Geſtātio, onis, *f.* das Tragen. 2) das gelinde Führen in Wagen und Schiffen eine Motion zu machen. *Celſ.* 3) Ort, wo man ſich eine Motion macht. *Plin. Sec.* 4) das Schwangergehen, Trächtigſeyn. *Woyt.*
Geſtātor, ōris, *m.* ein Träger. *Plin. Sec.*
Geſtātōrium, i, *n.* Tragſeſſel, Sänfte, worinnen man ſich zur Motion tragen läßt. *Suet.* † 2) Bahre, Maſchine, worinnen man die Reliquien der Heiligen trug. *Freſn. geſto.*
Geſtātōrius, a, um, zum Tragen dienlich. Sella geſtatoria, ein Tragſtuhl, Tragſeſſel. *Suet.*
Geſtātrix, īcis, *f.* eine Trägerin. Diva geſtatrix Gorgonei monſtri, die Pallas, ſo das Haupt der Meduſæ auf ihrem Schilde trug. *Val. Flacc.*
Geſtātus, us, *m.* das Tragen. *Plin.*
Geſtĭcŭlāria, æ, *f.* eine Gaucklerin. *Gell.*
Geſtĭcŭlārius, i, *m.* ein Gauckler. *Ammian. geſticulor.*
Geſtĭcŭlātio, ōnis, *f.* Minen und Geberden der Comödianten, Gauckeley. *Apul.* † 2) die Kleidung, Habit. *Freſn.*
Geſtĭcŭlātor, ōris, *m.* ein Gauckeler, der ſeine Cavaden mit den Händen macht, der wunderliche Geberden macht. *Colum.*
Geſtĭcŭlātus, a, um, gauckleriſch. *Solin.*
Geſtĭcŭlor, ātus ſum, āri, gauckeln, Gauckeley treiben, wunderliche Geberden und Bewegungen machen. - carmina, bey Abſingung der Gedichte, *al.* zum Singen tanzen. *Suet. geſtus.*
Geſtĭcŭlus, i, *m.* Gauckeley. - digitorum, mit den Fingern. *Tertull.*
Geſtiens, tis, *o.* frohlockend, fröhlich, begierig. *Cic.*
Geſtio, ōnis, *f.* die Verwaltung, Verrichtung. - negotii, eines Geſchäfts. *Cic.*
Geſtio, īvi, ītum, īre, ſich fröhlich bezeugen, frolocken. - nimia voluptate, für allzugroſſer Wolluſt. *Cic.* - lætitia, für Freuden. *Cic.* 2) ein Verlangen tragen, begierig ſeyn. - delere ſenatum, den Rath zu vertilgen. *Cic.* - ſcire iſta omnia, dieſes alles zu wiſſen. *Cic.* - ſibi aliquem dari in conſpectum, daß ihm einer vor die Augen komme. *Ter. geſtus.*
Geſtito, āvi, ātum, āre, oft tragen. *Plaut. geſto.*
† Geſtium, i, *n.* Recht, bey ſeinem Vaſallen zur Herberge einzukehren. *Freſn.* ſ. *Geſtum.*
Geſto, āvi, ātum, āre, tragen. - in manibus, auf oder in den Händen. *Ter.* - caput alicujus in pilo, eines Kopf auf einem Spieſſe. *Cic.* 2) - in utero. *Plin.* - in alvo, ſchwanger gehen, trächtig ſeyn. *Plaut.* 3) - aliquem in ſinu, einen ſehr lieben. *Ter.* 4) non adeo obtuſa pectora, nicht ſo gar dumm ſeyn. *Virg.* - animum alicujus ſcire, quid acturus ſiet, eines Sinn wiſſen, was er thun will. *Plaut.* 6) - crimina. *Plaut.* - vitia, eines andern Fehler austragen. *Sen. gero.*
Geſtor, ōris, *m.* ein Träger. - puerorum, der Kinder. *Plin. Sec.* - feudi, ein Lehnträger. *Freſn.* 2) ein Austräger, Ausplauderer. *Plaut.* 3) - negotiorum, der eines Abweſenden Dinge verrichtet ohne habende Vollmacht. *Digeſt. gero.*
† Geſtōrium, i, *n.* etwas, worauf man liegen kan. *Freſn.*
Geſtricia, æ, *f.* eine Schwediſche Provinz in Nordland.

† Geſtum, i, *n.* Geſcht oder Hefen. *Freſn.* Germ. *Geſcht.*
Geſtuōſe, *Adv.* gaukelnd, auf eine gaukelnde Art. *Apul.*
Geſtuōſus, a, um, gaukelnd, der viel Gaukelns macht. *Gell. geſtus.*
Geſturio, īvi, ītum, īre, gern wollen, begierig ſeyn. *Ammian. geſtio.*
Geſtus, a, um, gethan, verrichtet. Res geſtas narrare, die verrichteten Thaten erzehlen. *Cic.* 2) verwaltet. Reſpublica bene & feliciter ab aliquo, das gemeine Weſen, ſo wohl und glücklich von einem verwaltet worden. *Cic.*
Geſtus, us, *m.* die Geberde, Mine, Anſtellung und Bewegung des Leibes. - hiſtrionis, eines Comödianten. *Cic.* - ſedatus & conſtans, gelaſſene und proportionirte Geberden. *Cic.*
Gēſum, i, *n.* Art eines Wurfſpieſſes der alten Gallier. *Liv.*
Gēta, æ, *m. Cic.* Gētes, æ, *m.* ein Gete, einer der Getarum oder Geten, ein ehmahliges berühmtes Volk in der itzigen Wallachey, Moldau und Bulgarien. *Ovid.*
Gēticus, a, um, Getiſch, die Geten angehend. *Virg.* Getici modi, der Getiſche Accent im Reden. *Ovid.*
Gethyon, i, *n.* eine Art Zwiebeln. *Plin.*
Gētūli, ōrum, *m.* die Getulier. *Martial.*
Getūlia, ſ. *Gætulia.*
Getulus, a, um, ſ. *Gætulus, a, um.*
Geum, i, *n.* Benedictenkraut. *Plin.*
Geūſiæ, ārum, *f.* die Wangen, Backen. *Marc. Emp.*
† Gevvitneſſa, æ, *f.* ein Zeugniß, Atteſtat. *Freſn.*
† Gherſa, æ, *f.* Erſatz, Schadloshaltung. *Freſn.*
† Ghildhalla, ſ. Ghilleola, æ, *f.* Halle oder dergleichen Ort, wo man Waaren feil hat. *Freſn*
Gialappa, ſ. Gialapa, æ, *f.* Jalapp, Art einer Americaniſchen Wurzel. *Schrœder.*
† Gialniſco, ōnis, *m.* ein edles Neapolitaniſches Pferd. *Freſn.*
Gibba, æ, *f.* ein Buckel, Hocker, ſo einem wächſt. *Suet.*
Gibber, bĕra, bĕrum, buckelicht, der einen Buckel hat. *Varr.* 2) was heraus ſtehet, erhaben in die Höhe gehend. *Varr.* ap. *Non.*
Gibber, ĕri, *Varr. m.* Gibber, ĕris, *n.* ein Buckel, Hocker auf dem Rücken. *Plin.*
Gibbērōſus, a, um, buckelicht. *Celſ.*
† Gibbētum, i, *n.* ſ. Gibbetus, i, *m.* ein Galgen. *Freſn.* 2) Art des Todes, da einer alſo an den Galgen gehenket wird, daß er nicht erwürgt, ſondern verhungern muß. *Voſſ.*
Gibbōſus, a, um. *Celſ.* Gibbus, a, um, buckelicht, der einen Buckel hat. *Suet.* 2) hohl. *Celſ.*
Gibbus, i, *m.* ein Buckel, Hocker. - mediis in naribus, mitten auf der Naſe. *Juvenal.* 2) ein Gewächs.
Gibellingi, ōrum, *m.* Gibellīni, ōrum, *m.* die Gibelliner, die Partey des Kaiſers Conradi von Weiblingen und deſſen Nachkommen, deren Gegenpart die Welfen oder Guelfi waren. *Freſn.* 2) die Italiäner, ſo es mit dem Kaiſer wider den Pabſt hielten. Script. Rer. Germ.
† Gibellīnĭtas, ātis, *f.* Partey der Gibelliner. *Freſn.*
† Gibellinus, a, um, von Zobel. Pelles gibellinæ, Zobelpelze, Zobelfelle. *Freſn.* ſ. *Zibellinus.* 2) Gibelliniſch, die Gibelliner angehend.
† Gibētum, i, *n.* ein Galgen. *Freſn.*
† Gibolengi, ōrum, *m.* die Gibelliner. *Freſn.* ſ. *Gibellini.*
Giennium, ī, *n. Gyon*, Stadt in Aſturien in Spanien.
Giennum, i, *n.* ſ. Gienna, æ, *f. Jaen*, Stadt in Andaluſien in Spanien.
† Giffardus, i, *m.* Art eines Falken. *Freſn.*
† Giga, æ, *f.* eine Geige. *Freſn.* 2) ein zweyſpänniger Wagen. *Id. biga.*
Gigăneum, i, *n. Savatopla*, Stadt in Mingrelien.
Giganteus, a, um, Rieſenmäßig. *Ovid.*
Gigantŏmăchīa, æ, *f.* der Rieſenkrieg, Streit der Rieſen mit den Göttern, da jene dieſe in dem Himmel beſtürmeten, wovon Claudianus ein beſonderes Gedicht unter dem Titel Gigantomachia geſchrieben. *Claudian.*
Gigarton, i, *n.* ein Weinbeerkern. *Pallad.*
Gigas, ntis, *m.* ein Rieſe, Menſch von übermäßiger Gröſſe. 2) ein ungeheueres Volk, welches die Götter aus dem Himmel zu treiben ſuchte, allein von ſolchen erleget worden. Gigantes poëtæ ferunt Diis immortalibus bellum intuliſſe, von den Rieſen ſagen die Poeten, daß ſie die Götter mit Krieg angegriffen. *Cic.* Gigantum more cum Diis bellare, nach Art der Rieſen mit den Göttern kriegen. *Cic.* 3) Fraterculus gigantum, ein unbekannter Menſch, von deſſen Herkommen man nichts weiß. *Juvenal.*
Gigēria, ōrum, *n.* Hühnergedärme, woraus man ehedem ein gutes Eſſen gemacht, wo man doch es nicht etwan bloß von den Magen und Lebern anzunehmen hat. *Lucil.* ap. *Non.* 2) - al. Giberia, Eſſen von vielerley Speiſen, eine Olopotrerie.
Gigia, æ, *f. Gijon*, Stadt in Aſturien in Spanien.
† Gigliatus, ſ. Gillatus, i, *m.* Art einer Silbermünze mit einer Lilie. *Freſn.*
† Gignadius, i, *m.* ein Spieler. *Sariſb.* Vox dubia.
† Gignăſium, Gingnaſium, i, *n.* eine Schule, Ort, wo man was lernet. *Freſn.* Pro *gymnaſium.*
Gignentia, tium, *n.* Dinge, ſo aus der Erde wachſen, als Bäume, Pflanzen u. d. g. *Sall. gigno.*
Gigno, gĕnui, gĕnĭtum, ĕre, zeugen. - aliquem ex aliqua, einen mit einer. *Cic.* 2) hervor bringen. Ea, quæ terra gignit, was die Erde hervor bringt. *Cic.* 3) gebähren. Ad majora quædam nos natura genuit, die Natur hat uns zu einigen gröſſern Dingen erſchaffen. *Cic.* Deus animam ex ſua divinitate genuit, Gott hat die Seele aus ſeiner Gottheit geſchaffen. *Cic.* 4) entwerfen, entfaſſen, geben. - alicui novas præceptiones, einem neue Lehren. *Cic.* 5) verurſachen, machen. - faſtidium. *Plin.* - morbos, Krankheiten. *Cic.*

† Gil-

Gihlova, æ, *f.* Iglau, Stadt in Mähren.
† Gilbogus, i, *m.* der da ſtirbt, da er nur eine Nacht alt geworden, und doch was Eigenthum zu hoffen gehabt. *Freſn.*
† Gilda, Gildia, Gulda, Geldonia, Gildonia, Gildſcyra, æ, *f.* eine Gilde, Geſellſchaft, Innung, Brüderſchaft. *Freſn.*
† Gildagium, ſ. Guldagium, i, *n.* ein Gilde-Haus, oder dergleichen etwas. *Freſn.*
† Gildalis, is, *f.* eine Geſellſchaft. *Freſn.*
† Gildo, onis, *m.* der mit in einer Gilde oder Geſellſchaft iſt, ein Innungsgenoſſe, Gildegenoſſe. *Freſn.* 2) Statthalter in Africa unter dem Theodoſio M. der ſich zum Herrn aufwarf, allein erleget wurde. *Claudian.*
† Gildo, ſ. Geldo, avi, atum, are, zahlen, abführen, abſtatten, bezahlen. *Freſn.*
Gildonacum, i, *n.* *Judoigne*, Ort in Brabant.
† Gildum, ſ. Geldum, i, *n.* die Bezahlung, Abſtattung. *Freſn.* 2) die Geldſtrafe, ſo einem gerichtlich zuerkannt worden. *Freſn.* 3) - regis, Tribut, ſo dem Könige gegeben wurde. *Id.* Germ. *Geld.*
Gilla, æ, *f.* Brecharzney oder Vomitiv von weiſſem Vitriol.
† Gillatus, i, *m.* Silbermünze mit einer Lilie. *Freſn.*
† Gillo, Guillo, Gello, Gelo, onis, Gillus, i, *m.* eine Flaſche, irdenes bauchichtes Gefäß, ſonderlich zu Weine, al. eine gläſerne Bulle, Bouteille.
† Gillonarius, i, *m.* ein Mundſchenk, Kellermeiſter. *Freſn.* gillo.
Gilovia, æ, *f.* Gilowan, Stadt in Böhmen.
Gilvus, a, um, blaßgelb, wachsgelb. *Virg.* Gilvum vinum, gelber Wein. *Gell.* 2) aſchgrau, eſelgrau.
Gimareſta, æ, *f.* Art eines Weinſtocks.
† Gimnaremus, i, *m.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*
Gingeriator, al. Gingriator, al. Gingritor, oris, *m.* ein Zinkenbläſer. *Feſt.*
Gingiber, ſ. *Zingiber.*
Gingibrachium, i, *n.* der Scharbock an den Armen. *Woyt.*
Gingidium, i, *n.* Körbelkraut. *Plin.*
Gingiliſmus, i, *m.* das Lachen und Schreyen, wenn einer gekützelt wird. *Petron.*
Gingipedium, i, *n.* der Scharbock an den Füſſen. *Woyt.*
Gingiva, æ, *f.* das Zahnfleiſch, hartes Fleiſch, ſo die Zähne umgiebet. - inermis, worinnen keine Zähne mehr ſtecken. *Juvenal.*
Gingivula, æ, *f.* kleines Zahnfleiſch. *Apul.*
Gingivus, i, *m.* das Zahnfleiſch. *Conſt. Af.*
† Gingla, æ, *f.* Schwulſt der Mandeln untern Ohren. *Gloſſ.*
Ginglarus, i, *m.* Art einer kleinen Flöte der Egypter, und einerley mit der Phönicier Gingra. *Walther.*
† Gingnaſium, i, *n.* eine Schul, Ubungsort. *Freſn.*
Gingra, æ, *f.* Art eines Trauer- und Begräbnißtanzes. *Pollux.* 2) Pfeiffe, ſo darbey gebraucht wurde. *Pitiſc.*

Gingriator, oris, *m.* ein Pfeiffer, der eine Gingrinam bläſet. *Feſt.*
Gingrina, æ, *f.* eine Schalmey, al. ein Zinke, wenigſtens ein hell und klar klingendes Inſtrument. *Solin.*
Gingrinus, a, um, ſchwirrend. Gingrina fiſtula, eine Schalmey. *Solin.* gingrio.
† Gingrio, ivi, itum, ire, gackern oder auch ſchreyen wie eine Gans. *Gloſſ.*
Gingritor, ſ. Gingriator, oris, *m.* ein Schalmeybläſer. *Feſt.*
Gingritus, us, *m.* das Gackern oder auch Schreyen der Gänſe. *Arnob.* gingrio.
Gingunum, i, *n.* *Monte Cerugnone*, Berg in Umbrien in Italien.
Ginnus, ſ. Hinnus, i, *m.* ein Pferdeſel, Thier, ſo von einem Pferde und einer Eſelin gezeuget iſt. *Martial.*
† Gioja, æ, *f.* die Freude, vox mere Italica. *Onom. Ben.*
† Gioſtra, æ, *f.* Gefecht, Duell zur Luſt, ein Luſtgefecht, Luſtkampf. *Freſn.*
Gipedes, um, *m.* die Gipeden, eine Scythiſche Nation. *Vopiſc.*
† Gipo, onis, *m.* eine Juppe, Art der Kleidung. *Freſn.* Vox Germanica.
Gippevicum, i, *m.* Ipswich, Stadt in Engelland.
† Gippus, i, *m.* ein Buckel. *Freſn.*
† Girata, æ, *f.* eine Fiſcherey. *Freſn.*
† Girca, æ, *f.* Alabaſter, Art eines Steins. *Freſn.*
† Girdella, æ, *f.* ein Gürtel, rectius, Art eines Küchengeſchirrs. *Freſn.*
† Gironi, orum, *m.* Borten an Kleidern. *On. Ben.*
† Giſarma, æ, *f.* ein Wurfſpieß, altes Galliſches Gewehr. *Freſn.*
† Giſcellus, i, *m.* Ort, wo ſich die Fiſche aufhalten. *Freſn.*
† Giſil, is, *m.* Geiſel, wie man bey Uberlieferung einer Feſtung giebet. *Pap.*
Giſlenopolis, is, *f.* *S. Guislain*, Stadt im Hennegau.
Giſnæ, arum, *f.* *Guines*, Stadt in der Picardie in Frankreich.
Giſorium, i, *n.* *Giſors*, Stadt in der Normandie in Frankreich.
Giſſa, æ, *f.* Gieſſen, Stadt mit einer Univerſität in Heſſen.
† Giſſum, i, *n.* Gyps. *Freſn.*
† Giſta, æ, *f.* ein Fall, Waſſerfall. *Freſn.*
† Giſtum, i, *n.* Schuldigkeit, ſeinen Lehnsherrn aufzunehmen und zu bewirthen. *Freſn.*
Git, ſ. Gith, *n. indecl.* Schwarzkümmel, Rade. Num git frigefactus? haſt du Brey, haſt du Pappe im Maule? *Plaut.*
† Gita, æ, *f.* Steuer, Impoſt, Abgabe. *Freſn.*
Gitmiacinum, i, *n.* Giſching, Stadt in Böhmen.
Glabella, æ, *f.* das glatte oder kahle Plätzlein über der Naſe zwiſchen den Augenbraunen. *Mart. Cap.* glaber.
Glaber, bra, brum, kahl, glatt, ohne Haar. - crure, an den Beinen. *Martial.* Glabriorem reddere aliquem, quam vulſus ludius eſt, einem

nen kahler machen, als ein gerupfter Comödienſpieler iſt. *Plaut.*

Glabrāria, æ, *f.* eine, ſo die Haare ausrupft. *Martial.*

†Glabrārius, i, *m.* einer, der die Haare wegnimmt, ausrupft, ausziehet. *Pitiſc.*

Glabreo, ui, ēre, kahl ſeyn, kahle Haare haben. 2) Locus glabrens, ein kahler Ort, wo weder Gras noch Kraut ſtehet, da nichts ſtehet. *Colum. glaber.*

Glabreſco, brui, eſcĕre, kahl werden. 2) nichts tragen, weder Gras, noch ſonſt was hervor bringen. *Colum.*

Glabrētum, i, *n.* Ort, wo nichts wächſt, ein kahler Fleck. *Colum.*

Glabrio, ōnis, *m.* ein Kahlkopf. *Cathol.* 2) der keinen Bart hat. *Id.* 3) ein Verſchnittner. *Freſn.* 4) Zunahme einer Familie der Aciliorum zu Rom. *Pitiſc. glaber.*

Glabrĭtas, ātis, *f.* die Glätte ohne Haare, eine Glatze. *Arnob.*

Glabro, āvi, ātum, āre, kahl machen, die Haare, Borſten oder Federn abmachen. - ſues aqua candente, die Schweine mit heiſſem Waſſer brühen. *Colum.* A *glaber.*

Glaciālis, e, voll Eiß. Hiems glacialis, ein Winter, da es viel Eiß innen giebt. *Virg.* Glaciale frigus, Kälte, da es gefriert, Eiß giebt. *Ovid.* Oceanus glacialis, das Eißmeer. *Juvenal. glacies.*

Glăciatus, a, um, zu Eiß gefroren; 2) geronnen. Caſeus glaciatus, geronnener, geſchlickerter Käſe. *Colum.* Humor glaciatus in gemmas, eine Feuchtigkeit, die hart und zu einem Edelgeſtein geworden. *Plin.*

Glăcies, ei, *f.* Eiß, gefroren Waſſer. Durata, & alte concreta, hart und dick gefrornes. *Liv.* Frigidius glacie pectus, ein Herz, ſo kälter, iſt als Eiß. *Ovid.* 2) die Glätte und Härte. - æris, des Ertzes. *Lucret.* 3) - Mariæ, Fraueneiß, Art eines durchſichtigen Steins. *Schrœder.*

Glăcio, āvi, ātum, āre, Eiß machen, zu Eiß machen. - nives, den Schnee, den Schnee gefrieren laſſen. *Horat.* 2) Glaciari, zu Eiß gefrieren. Aqua flore ejus glaciatur, das Waſſer gefrieret von ſolcher Blüte. *Plin. glacies.*

Glacium, ſ. *Glatium.*

Gladiātor, ōris, *m.* ein Fechter, deren ehedem zu Rom viel Banden unterhalten wurden, um bey den Schauſpielen mit einander zu kämpfen, und dem Volke dadurch eine Freude zu machen, daß einer den andern mit Schwerd, Dolche u. d. g. wo nicht gar niedermachte, dennoch dahin zwang, daß er ſich ergeben, und des Volks Gnade erwarten muſte, ob er beym Leben gelaſſen, oder vollend hingerichtet werden ſolte, bis endlich Conſtantinus M. und nach ihm Honorius dieſen Grauſamkeiten ein Ende machten. - vetus ac nobilis plurimarum palmarum, ein alter und bekannter, der ſehr vielmahl die Oberhand behalten hat. *Cic.* - rudem accepit, iſt des fernern Kämpfens oder Fechtens erlaſſen worden, als zu deſſen Zeichen er ein weiſſes Stäblein bekam und trug. *Cic.* - miſſionem accepit, iſt des des Fechtens entlaſſen worden. *Cic.* - in ludum damnatus, ein Knecht, der zum Gladiator verdammt worden, jedoch auch wieder los kommen kan. *Ulp.* - ad gladium damnatus, Knecht, der ein Gladiator werden, allein innerhalb eines Jahrs auch hingerichtet ſeyn muſte. *Ulp.* - auctoratus, freyer Menſch, der gegen ein Stück Geld ein Gladiator geworden. *Horat.* - buſtuarius, der bey eines Begräbniſſe fochte. *Cic.* - ſecutor, der einen Helm, Schild und Schwerd führete, und hinter einem retiario, der mit Fleiß auswich, her war. *Juvenal.* - retiarius, der ein Wurfnetz und Fuſcinam oder Fanggabel führete, mit deren jenem er den Secutorem fieng, und mit dieſer niedermachte, und da er mit dem Netz fehl warf, ausriß, und von dem andern verfolget wurde. *Suet.* - Threx, der einen Schild und Dolch führete. *Hor.* - Mirmillo, der einen Helm und Fiſch drauf hatte. *Auſon.* - Dimachærus, der 2. Schwerder zugleich führete. *Artemidor.* - laquearius, der ſeinen Gegner mit einem Stricke oder Schlinge zu fangen ſuchte. *Iſidor.* - meridianus, der faſt ohne Waffen fochte. *Suet.* - fiſcalis, den ein Kaiſer ſtellete. *Suet.* - poſtulaticius, den das Volk wegen deſſen Vortrefflichkeit beſonders foderte. *Suet.* - crupellaris, der ganz geharniſcht war. *Tac.* - pegmaris, der auf einem Gerüſte fochte. *Suet.* Gladiatores componere, die Fechter Paar und Paar gegen einander ſtellen. *Plin.* Gladiatores proludunt, die Fechter fechten nur mit Stäben. *Ovid.* - ventilant, ſpielen, und machen ihre Exercitia mit den Waffen. *Sen.* - verſis gladiis pugnant, greiffen einander im Ernſt an. *Plaut.* - petunt, hauen aus, oder zuerſt. *Serv.* - repetunt, hauen wieder, wehren ſich. *Suet.* - habent hoc, ſind oder werden bleßiret. *Sen.* - ſubmittunt arma, bekennen ſich für überwunden. *Suet.* - ferrum recipiunt, müſſen weiter daran. *Cic.* 2) ein Schwerdträger. - imperii, der dem Kaiſer das Schwerd vorträgt. *Dipl.*

Glădiātōrie, *Adv.* fechteriſch. *Lamprid.*

Glădiātōritius, a, um, Fechteriſch. *Marc. Emp.*

Glădiātōrium, i, *n.* der Fechtlohn, den ein freyer Menſch bekam, wenn er ſich als einen Gladiatorem brauchen ließ. *Liv.*

Glădiātōrius, a, um, fechteriſch, die Fechter angehend, zum Fechten gehörig. Pugna gladiatoria, Gefecht der Fechter. *Cic.* Ludus gladiatorius, eine Fechtſchule. *Cic.* 2) feindſelig, mörderiſch. Gladiatorii clamores civium, das feindſelige Ruffen der Bürger. *Cic.* Gladiatorio animo viam adfectare ad aliquem, mit einem feindſeeligen Gemüth auf einen losgehen. *Ter.* 3) verzweiffelt, deſperat. Gladiatorium animum habere, deſperat ſeyn. *Auguſtin.*

Glădiātūra, æ, *f.* das Fechten. *Tac.*

Glădiŏlus, i, *m.* ein kleiner Degen. *Apul.* 2) Schwertel, ein Gewächs. *Apul.* - cæruleus, Violwurz, Himmelſchwertel, blaue Lilien. *Id.* 3) Riedgras. *Matth. Par.*

Gladium, i, *n.* *Lucil. Varr. Plaut.* Glădius, i, *m.* ein Degen, Schwerd. - vagina vacuus, bloſſer. *Cic.* Gladium nudare. *Liv.* - diſtringere. *Cic.* - ſtringere. *Cic.* - educere e vagina, den Degen bloſſen, ausziehen. *Cic.*

Gla-

Gladium e vagina recondere, den Degen wieder einſtecken. *Cic.* Conficere aliquem gladio, einen mit den Degen niedermachen. *Cic.* Incumbere in gladium, ſich mit den Degen erſtechen, in den Degen fallen. *Cic.* 2) Suo ſibi gladio jugulare aliquem, einen mit deſſen eigenen Worten widerlegen. *Ter.* Plumbeo gladio jugulare aliquem, einen mit einem gar ſchlechten Beweisgrunde widerlegen. *Cic.* 3) ein Schwerdfiſch. *Plin.* †4) das männliche Geſchlecht, Mannsvolk. *Freſn.* 5) - mulieris, ein Rocken. *Id.* 6) Jus gladii, die Obergerichte. *Id.* 7) der Tod. Gladio patibuli jugulare, henken. *Id.* 8) Ad gladium damnatus, der mit den Gladiatoribus fechten muſte. *Digeſt.*

Glæba, ſ. *Gleba.* Glæbalis, ſ. *Glebalis.* Glæbarius, ſ. *Glebarius.* Glæbaticus, ſ. *Glebaticus.* Glæbatim, ſ. *Glæbatim.* Glæbifragus, ſ. *Glebifragus.* Glæboſus, ſ. *Gleboſus.* Glæbula, ſ. *Glebula.* Glæbulentus, ſ. *Glebulentus.*

Glæpta, æ, *f.* Art eines kleinen Vogels. *Vopiſc.*

Glæſum, ſ. Gleſum, *Tac.* i, *n.* Agtſtein. *Solin.*

† Glæva, æ, *f.* Troupp von 5. Soldaten.

Glagus, i, *m.* ein berühmter Bogenſchütze. *Sil.*

† Glāna, æ, *f.* eine Hand voll Aehren, Knoblauch. u. d. g. *Freſn.*

† Glandara, æ, *f.* Art eines kleinen Vogels. *Freſn.*

Glandārius, a, um, die Eicheln angehend. Glandaria ſilva, ein Eichelwald. *Cato.*

Glandata, æ, *f.* *Clandevs*, Ort in Provence in Frankreich.

† Glandātĭcum, i, *n.* Geld für die Freyheit, Schweine mit in die Eichelmaſt zu treiben. *Freſn.* *glans.*

Glandĭfer, fĕra, fĕrum, Eicheln tragend. Glandifera quercus, eine Eiche, ſo Eicheln oder Eckern trägt. *Cic.* Glandifera aratio, Feldgut, wo Eicheln wachſen. *Cic.*

Glandĭnōſus, a, um, drüſicht. *Conſt. Af.*

Glandiōnĭda, ſ. Glandionica, æ, *f.* das drüſichte Fleiſch am Halſe. - ſuilla, eines Schweins. *Plaut.*

Glandium, i, *n.* das dicke, drüſichte Fleiſch am Halſe eines Schweins, welches die alten Römer für eines der delicateſten Eſſen hielten. Prætruncare glandia, das Drüſenſtück abſchneiden. *Plaut.* *glans.*

† Glando, ĭnis, *f.* eine Drüſe. *Avien.* 2) eine Eichel. *Freſn.* *glans.*

Glandōmīrum, i, *n.* *Piente Brandomil*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Glandŭla, æ, *f.* ein Eichlein, Eckerlein, kleine Eichel. 2) eine Drüſe, Mandel im Fleiſche. - ſuilla, eines Schweins. *Plaut.* - inteſtini, eine Darmdrüſe; - inguinalis, eine Schaamdrüſe; - jugularis, eine Halsdrüſe; - lacrimalis, eine Thränendrüſe; - maxillaris interna, innere Backendrüſe; - miliaris, Hierſen ähnliche Drüſe; - palati, eine Gaumdrüſe; - parotis, eine Ohrendrüſe; - pinealis, die Zierdeldrüſe im Gehirn; - pituitaria, eine Schleimdrüſe; - renalis, - ad pleuram, eine Nebenniere; - ſublingualis, eine unter der Zunge liegende Drüſe; - thymus, die Unterhalsdrüſe; - thyroides, eine der 4. Drüſen an der Luftröhre, von denen die oberſten beyde ſonderlich die Mandeln heiſſen. *Woyt.* *glans.*

Glandŭlōſus, a, um, drüſicht, voll Drüſen.

Glaneātum, i, *n.* *Galerato*, Stadt im Mayländiſchen in Italien.

Glānis, is, ſ. ĭdis, *m.* ein gewiſſer Fiſch, ein Bolch, al. ein kleiner Wels. *Plin.* 2) la Chiana, Fluß in Toſcana.

Glannibāta, æ, *f.* Bainbrig, Ort in Engelland.

Glans, dis, *f.* eine Eichel, Ecker. - fagea, eine Buchecker. *Plin.* - iligna. *Hor.* - quernea, eine eigentliche Eichel, Ecker von einer Eiche. *Colum.* Sues glande paſcuntur, die Schweine freſſen die Eckern. *Cic.* 2) Caſtanien. Per Hiſpanias ſecundis menſis glans inſeritur, in Spanien werden Caſtanien zum Nachtiſch gegeben. *Plin.* 3) alle und jede Frucht. *Javolen. Jct.* 4) eine Kugel, Schleuderkugel, dergleichen von Bley man ſich auch an ſtatt der Schleuderſteine bedienete. Eminus glande pugnare, von ferne auf einander ſchleudern. *Sall.* - plumbea, eine Bleykugel. *Lucr.* Glandes fundere. *Hirt.* - mittere, mit Kugeln ſchleudern, (ſchieſſen.) *Id.* 5) oberſter Theil eines männlichen Gliedes, ſo mit der Vorhaut bedeckt wird. *Celſ.* †6) ein Stuhlzäpflein. *Woyt.* 7) ein Kropf. *Id.* 8) - unguentaria, ein Bennüßlein, gewiſſe Indianiſche Frucht. 9) - terreſtris, Erdnüße, Erdmandeln. *Cluſ.*

Glanum, i, *n.* *les Beaux*, al. *S. Remy*, Stadt in Provence in Frankreich.

Glăphȳra, æ, *f.* gewiſſer Frauennahme. *Martial.*

Glăphȳrus, a, um, artig, hübſch. *Martial.*

Glārea, æ, *f.* Kiß, grober Sand. Viam ſternere glarea, eine Straſſe oder Weg mit Kiß beſchütten. *Liv.* Eo loco pulvis, non glarea injecta eſt, der Ort iſt mit Staube und nicht mit Sande beſchüttet. *Cic.* 2) ein Damm, Hauptſtraſſe. *Auſon.*

Glāreātum, i, *n.* *Galerato*, Stadt im Meyländiſchen.

Glāreōla, æ, *f.* klarer Kiß, Sand. *Plaut.*

Glāreōſus, a, um, kißicht, voll Kiß, voll grobes Sandes. Glareoſa arva, kißichte Felder. *Colum.*

Glārōna, æ, *f.* Glaris, Ort in der Schweitz.

Glaſconia, æ, *f.* Glaſtonbury, Stadt in Engelland.

Glaſcovium, ſ. Glaſcum, i, *n.* Glaſcow, Stadt in Schottland.

† Glaſſanus, i, *m.* Art einer Forelle. *Freſn.*

Glaſtum, i, *n.* Wayd, ein Färbekraut. *Plin.*

Glatium, i, *n.* Glatz, Stadt in Böhmen.

Glatovia, æ, *f.* Klatow, Stadt in Böhmen.

Glauce, es, *f.* eine der Amazonen. *Hygin.* 2) des Upis Gemahlin und Mutter der Dianæ tertiæ. *Cic.* 3) des Creontis Tochter und andere Gemahlin des Jaſonis. *Hygin.*

Glaucēdo, ĭnis, *f.* eine widernatürliche Veränderung der Farben im Auge. *Woyt.*

Glaucicōmans, tis, *o.* das blaulicht grüne Blätter hat. *Juvenc.*

Glaucidium, i, *n.* ein Meerſtichling, Art eines Fiſches.

Glaucīnus, a, um, blaulicht. *Martial.*

Glaucippe, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Glauciſcus, i, *m.* ein kleiner Meerſtichling, Art eines Fiſches. *Plin. glaucus.*

Glaucio, āvi, ātum, āre, mautzen, ſchreyen wie eine Katze. *Auct. Philom.*

Glaucium, i, *n.* Saft eines gewiſſen Krauts in Syrien. *Plin.* 2) Art eines Vogels, wie eine kleine Ente.

Glaucōma, æ, *f. Plaut.* Glaucōma, ătis, *n.* ein blaulichter oder grauer Fleck im Auge, oder auch eigentlich die Verwandelung des humoris cryſtallini in einem graulichten. *Blancard.* 2) Objicere alicui glaucomam ob oculos, einen blauen Dunſt vor die Augen machen, betrügen. *Plaut.*

Glaucōpis, ĭdis, *f.* die graue Augen hat. *Plin.*

Glaucōſis, is, ios, eos, *f.* die Augenbeſchwerung, ſo auch glaucoma heiſt. *Blancard.*

† Glaucumeus, a, um, himmelblau. *On. Ben.*

Glaucus, i, *m.* des Authædonis und der Eubœæ Sohn, der einer der Meergötter wurde. *Ovid.* 2) des Minois und der Paſiphaes Sohn, der in einem Honigfaſſe umkam, allein von dem Polyido wieder lebendig gemacht wurde. *Hygin.* 3) des Siſyphi Sohn, den ſeine eigene Pferde zerriſſen. *Virg.* 4) aus der Inſel Scio, ſoll das Eiſen ſchmeltzen erfunden haben. *Euſeb.* 5) *Abaſcia*, Fluß in Mingrelien oder dem ehemahligen Colchide. *Plin.* 6) Meerſtichling, ein Fiſch. *Bellonius. Geſner.*

Glaucus, a, um, blaulicht, ſchimmelfarben. Glauci oculi, blaulichte Augen. *Plin.*

Glaux, cis, *f.* Schielkraut, ein Gewächs. *Plin.* 2) *offic.* Milchwurz, Mutterkraut. 3) - ſilveſtris, vulgaris, Lackritzenwicke. *Cluſ.*

Glēba, æ, *f.* ein Erdſcholle, ein Erdkloß. Non adimere cuiquam glebam de Syllanis agris, keinem einen Kloß von den Syllaniſchen Aeckern nehmen. *Cic.* Nullam glebam agri poſſidere, nicht einen Erdkloß von Feldern beſitzen, gar nichts von Feldern haben. *Cic.* Glebis aliquem de fundo præcipitem agere, einen mit Erdklöſern von dem Felde wegſtöbern. *Cic.* Glebas frangere raſtris, die Erdſchollen, Erdklöſer mit Harken zerſchlagen. *Virg.* - foſſilis, Torf. *H. Jun.* 2) ein Bröcklein, Stücklein, Kloß. - ſalis, Saltz. - nitri, Salpeters. 3) Stein, Grabſtein. *Cic.* 4) ein Bauergut. *Cod.* Glebæ adſcriptus. *Cod.* Glebæ ſervus, ein Mann, der zugleich mit ſeinem Acker oder Gute dem Herrn dienete, auch zugleich mit Grund und Boden verkauft wurde und von ſeinem Hofe nie abgehen kunte. *Cod.* 5) ein Kirchengut. *Freſn.* †6) eine Hand voll Aehren, Knoblauch u. d. g. 7) ein todter Cörper. *Id.* 8) - ſenatoria, ein Geſchenk oder Zins, ſo die Rathsherrn den Kaiſern gaben. *Id.* †9) - excrementa corporis. *Onom. Ben.*

Glebālis, e, klöſericht, ſchollicht, voll Erdklöſer, Glebalis ager, ein Feld, da es viel Klöſer giebt, *al.* aus Erdklöſern aufgeworfen. Agger glebalis, dergleichen Damm. *Ammian.*

† Glēbaria, æ, *f.* Torf, wie man ihn zum Brennen braucht. *Freſn.*

Glēbārius, i, *m.* der die Erdſchollen zerſchlägt.

† Glēbāticus, a, um, ſchollicht, klöſericht. 2) ein Bauernknecht. *Onom. Ben.*

Glēbātim, *Adv.* allen Erdklöſern nach. - metiri agros, die Aecker ausmeſſen. *Lactant.*

Glēbōſus, a, um, voll Schollen, voll Klöſer, klöſericht, ſchollicht. *Plin.*

Glēbŭla, æ, *f.* ein Klößlein, kleiner Scholle, Klümplein. *Colum. gleba.*

Glēbŭlentus, a, um, klöſericht, voll Schollen. *Apul. gleba.*

Glechon, ōnis, *m.* Poley, Flöhkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Glēchōnītes, æ, *m.* Poleywein. *Colum.*

† Gleifatus, i, *m.* Art einer göldenen Müntze. *Freſn.*

† Gleinātor, ōris, *m.* ein Aehrenleſer. *Freſn.*

Glemena, æ, *f. Gemona*, Stadt in Friaul in Italien.

Glēne, es, *f.* ein Augapfel. *Blancard.* 2) Pfanne eines Beins, worinnen ſich eines andern Kugel beweget. *Id.*

Glēnoīdes, um, *f.* zwo Hölen oder Tiefen in dem untern Theile der erſten Vertebræ oder Wirbelbeins am Halſe. *Blancard.*

† Gleſco, eſcĕre, klöſericht werden. *Freſn.*

Gleſſāria, æ, *f.* Nortſtrand, Inſel an Jütland. Gleſſariæ inſulæ, die Inſeln Ferro.

Gleſſum, ſ. Gleſum, *Tac.* i, *n.* Agtſtein. *Plin.*

Gleucīnum, i, *n.* Vorſchuß von Oel, ſo von den Oliven gehet, ehe ſie noch gepreſt werden. *Colum.* 2) gepreſt Oel. *Plin.*

Glevum, i, *n.* Gloceſter, Stadt in Engelland.

Glezīnus, ſ. Glizinus, a, um, von *Glizzo* oder einer Art ſubtiler Leinwand gemacht. *Freſn.*

Glimma, æ, *f. Clim*, Venetianiſche Veſtung in Dalmatien.

* Glinus, i, *f.* eine Art des Ahorns, ſo auf plattem Lande wächſt.

Glīrārium, i, *n.* Ort, wo man die groſſen Haſelmäuſe oder Rellmäuſe unterhält. *Varr. glis.*

Glis, glīris, *m.* ein Rell, eine Rellmaus, Haſelmaus, Thierlein, faſt wie ein Eichhörnlein, ſcheckigter Farbe, doch auf dem Rücken bleichgrau, ſo ſich in den holen Bäumen aufhält, von den Römern für eine beſondere Delicateſſe gehalten wurde, und mithin nichts weniger, als die Art unſerer Ratten iſt. *Varr.*

† Glis, gliſſis, *m.* eine Klette, Lette.

† Glis, itis, *f.* eine zarte Erde. *Voſſ.*

Gliſas, antis, *f.* Stadt in Böotien. *Plin.*

Gliſcĕrus, a, um, anſehnlich, reichlich. Gliſcera menſa, wohlbeſetzter Tiſch. *Feſt.*

Gliſchrōmargus, i, *m.* eine Art Kreide. *Plin.*

Gliſco, ĕre, entbrennen. Interpr. *Geſn.* al. wachſen, zunehmen. - numero, an der Zahl. *Tac.* - ut ignis oleo, wie das Feuer vom Oel. *Cic.* Seditio in dies gliſcit, der Aufruhr nimmt täglich zu. *Liv.* Diſcordia gliſcit, die Uneinigkeit

keit wird gröſſer. *Tac.* 2) begierig werden. *Stat.* 3) ſatt werden. *Colum.*

† Gliſcyvva, æ, *f.* eine Gilde, Geſellſchaft.

Glit, ſ. *Gith.*

† Glizzīnus, a, um, von Leinwand. *Wachter.*

† Glizzum, Glizdum, Glizum, Gliſum, Glidſum, i, *n.* klare Leinwand. *Freſn.*

Glŏbātim, *Adv.* kugelicht, rund, wie eine Kugel. 2) Hauffenweiſe. *Ammian.*

Glŏbātio, ōnis, *f.* die Umdrehung. *Firmic.*

Glŏbātor, ōris, *m.* der die Kugeln macht. *Sidon.*

Glŏbātus, a, um, rund gemacht, gerundet. *Plin.*

Glŏbeus, a, um, kugelicht. *Chalcid.*

Glŏbo, āvi, ātum, āre, runden, rund machen. Globari in rotunditatem, vollkommen rund werden. *Plin.* 2) häuffen, dick zuſammen ziehen. *Plin. globus.*

Glŏbōſe, *Adv.* rund, in die Runde, als eine Kugel. *Poët. vet.*

Glŏbōſĭtas, ātis, *f.* die Kugelrunde. - terræ, der Erde. *Macrob.*

Glŏbōſus, a, um, rund, kugelicht, Kugelrund. Mundus globoſus eſt fabricatus, die Welt iſt Kugelrund geſchaffen. *Cic.* Terra ſolida & globoſa, die Erde iſt dicht und kugelrund. *Cic. globus.*

Globularia, æ, *f.* Monſpelienſium, *Lob.* eine Art von Maßlieben.

Glŏbŭlus, i, *m.* ein Kügelein, kleine Kugel. *Plin.* 2) Kloß, Klößlein, Art eines Eſſens. *Cato.* 3) - luſorius, ein Schnell-Knipskeulgen. 4) - naſi, der Ball, die Kugel, die Spitze der Naſe. *Blancard.*

Glŏbus, i, *m.* eine Kugel, runder Cörper. Stellarum globi terræ magnitudinem facile vincunt, die Kugeln der Sterne übertreffen die Gröſſe der Erde gar gern. *Cic.* Terræ globus e mari eminens, die aus der See hervorgehende Erdkugel. *Cic.* - cœleſtis, eine Himmelskugel, worauf die Geſtirne u. a. vorgebildet. - terreſtris, eine Erdkugel, worauf die Theile der Erde mit ihren Ländern u. a. verzeichnet ſind. *Wolf.* 2) - imperialis, der Reichsapfel, wie ihn die Kaiſer und Könige in den Händen zu haben pflegen. *Freſn.* 3) ein Klump. - flammarum, Feuer. *Virg.* - ſanguinis, Blut. *Ovid.* 4) ein Ballen, Hauffen. - lanæ, Wolle. *Horat.* 5) ein Hauffe, Parthey. *Liv.* 6) ein Regiment, Schwadron. Globi hoſtiles, die feindlichen Völker. *Claudian.* - equitum, Reuter. *Liv.*

† Glocca, ſ. Glogga, æ, *f.* eine Glocke. *Freſn.*

Glŏceſtria, æ, *f.* Gloceſter, Stadt in Engeland.

Glŏcio, īvi, ītum, īre, klucken, wie Hühner, wenn ſie Junge führen. *Colum.*

Glŏcĭto, āvi, ātum, āre, klucken. *Feſt.*

Gloctŏro, āvi, ātum, āre, klappern, wie ein Storch. *Auct. Phil.*

† Glōdus, i, *m.* ein Nagel. *Freſn.*

Glogovia, æ, *f.* Glogau. - major, Großglogau, Stadt und Herzogthum in Schleſien.

Glŏmer, ĕris, *m.* ein Knaul. *Lucr.*

Glŏmĕrābĭlis, e, das ſich aufwickeln, auf einen Knaul winden oder wickeln läſt. 2) beweglich, das umläuft. *Manil.*

Glŏmĕrāmen, ĭnis, *n.* ein Knaul, Kneul. 2) eine Sammlung, Hauffen. *Lucil.*

Glŏmĕrārius, i, *m.* der aufwindet, auf einen Knaul wickelt. *Sen.* † 2) Richter, der die Händel zwiſchen den Studenten und deren Bedienten ausmachte. *Freſn.*

Glŏmĕrātim, *Adv.* häuffig, gehäuft, verdoppelt, über einander. *Macrob.*

Glŏmĕrātio, ōnis, *f.* die Aufwickelung auf einen Knaul. 2) das abwechslende Werfen der Beine eines ſtolzen Pferdes im Reiten. *Plin.*

Glŏmĕrātor, ōris, *m.* der was auf einen Knaul windet. *Enn.*

Glŏmĕrātus, a, um, auf einen Knaul gewickelt. 2) verdoppelt, vervielfältiget. *Cic.* 3) gehäuft, aufgehäuft. *Sil.*

Glŏmĕro, āvi, ātum, āre, auf einen Knaul wickeln, aufwinden. - lanam, die geſponnene Wolle. *Ovid.* 2) ſammeln, zuſammen bringen. - manum bello, Volk zum Kriege. *Virg.* 3) unter einander miſchen. - faſque nefaſque ſimul, Recht und Unrecht. *Prudent.* 4) herum drehen. - omnia, alles. *Virg.* 5) - greſſus ſuperbos, die Schenkel wohl werfen. *Virg.* 6) Nubes glomerant tempeſtatem, die Wolken ziehen ſich zu einem Gewitter auf, ſetzen ſich zu einem Gewitter zuſammen, thürmen ſich auf. *Virg.* 7) Ventus incendia glomerat, der Wind treibt das Feuer zuſammen, macht es gröſſer, walzt es fort. *Virg. glomus.*

Glŏmĕrōſus, a, um, knaulicht. *Colum.*

† Glŏmo, ōnis, *f.* rundes Chirurgiſches Inſtrument, ſo in den Mund geſteckt wird, ihn offen zu behalten. *Freſn.*

Glŏmŭlus, i, *m.* ein kleiner Knaul. *Apul.*

Glŏmus, i, ſ. Glomus, ĕris, *n.* *Plin.* ein Knaul, rund und als eine Kugel aufgewundene Fäden. *Horat.* 2) Art eines Kuchens bey den Opfern. *Feſt.*

Glōria, æ, *f.* der Ruhm, Lob und Ehre. - ſi dulcis eſt, conſequere virtutem, ſo dir der Ruhm angenehm iſt, ſo befleißige dich der Tugend. *Cic.* Veteres Gallorum gloriæ, der alte Ruhm der Gallier. *Cæſ.* 2) die Prahlerey, das Großthun. Miles plenus gloriarum, ein ruhmrediger Kerl, ein Prahlhans, Aufſchneider, der ſich fälſchlich groſſer Thaten rühmt. *Plaut.* 3) - Vallis, Glurens, Stadt im Tyroliſchen. 4) Pracht, Herrlichkeit. *Freſn.* † 5) Ehrentitel der Könige und anderer groſſer Herren. *Id.* 6) der Schluß der Pſalmen, welcher ſich anhebet, *Gloria Patri & Filio &c.* Tres Pſalmos dicere ſub una gloria, drey Pſalmen und nur ein Gloria darzu ſagen. *Id.*

Glōriabundus, a, um, ruhmredig, ſich rühmend. *Gell.*

Glōriandus, a, um, ruhmwürdig, das man rühmen ſoll oder muß. *Cic.*

Glōriātio, ōnis, *f.* das Rühmen, die Rühmung, das Preiſen. Vita gloriatione digna, ein Leben, ſo des Preiſes würdig iſt. *Cic.*

Glōriātor, ōris, *m.* der ſich rühmt, ein Prahler, Großthuer. *Apul.*

Glōrĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Herrlichmachung, Verherrlichung. *Tertull.*

Glōrĭfĭco, āvi, ātum, āre, verherrlichen, herrlich machen, verehren. *Drepan.*

Glōriŏla, æ, *f.* ein kleiner Ruhm, ein wenig Ruhm. Gloriola perfrui, eines kleinen Ruhms genieſſen. *Cic.*

Glōrior, ātus ſum, āri, ſich rühmen. - factis alicujus, mit eines Thaten. *Cic.* - in virtute, der Tugend. *Cic.* - de ſuis divitiis intoleranſiſſime, ſich ſeines Reichthums auf eine unerträgliche Art. *Cic.* - aliquid de ſe more ſenum, ſich ſelbſt nach der Art alter Leute. *Cic.* Hic mihi etiam gloriabitur, ſe omnes honores obtinuiſſe, er wird ſich gegen mich auch rühmen, daß er alle Ehrenämter habe erlanget gehabt. *Cic.*

Glōriōſe, *Adv.* rühmlich, mit allem Ruhm und Ehren. - triumphare, triumphiren. *Cic.* Glorioſiſſime conficere aliquid, etwas auf das rühmlichſte ausmachen. *Cic.* 2) mit einiger Prahlerey. - mentiri, lügen. *Cic.*

†Glōriōſĭter, *Adv.* rühmlich. *Freſn.*

Glōriōſus, a, um, rühmlich. - Romanis, den Römern. *Cic.* Cujus mors ita glorioſa fuit, ut, deſſen Tod ſo rühmlich geweſen, daß. *Cic.* Glorioſiſſimum factum, eine höchſt rühmliche That. *Cic.* 2) ruhmredig, prahleriſch, aufſchneideriſch. Nihil glorioſum ex ore ejus exiit, man hat nichts prahleriſches von ihm gehöret. *Nep.* Ut faſtidit glorioſus, wie thut der Prahler ſo eckel! *Plaut.* Miles glorioſus, ein aufſchneideriſcher, ein großthuender Soldat. *Plaut.*

Glorium, i, *n.* Glurens, Stadt in Tyrol.

Glōrius, a, um, berühmt. *Frontin.*

Glos, glōris, *f.* des Manns Schweſter. *Feſt.* 2) des Bruders Weib. *Id.* †3) die Ehre, der Ruhm. *Freſn.*

*Gloſſa, æ, *f.* eine Zunge. 2) eine Sprache. *Freſn.* †3) ein Bild, Vorſtellung einer Sache. *Id.* 4) ein ungebräuchliches, unbekanntes, fremdes oder poetiſches Wort. 5) Erklärung, Auslegung eines dunkeln Worts. 6) - vocabuli, die Etymologie eines Worts. *Onom. Ben.*

†Gloſsārium, i, *n.* Wörterbuch, worinnen unbekannte, alte, oder auch fremde Wörter erkläret werden. *Freſn.* 2) eine Bahre, worauf man eine Leiche trägt. *Conſt. Af.*

†Gloſsārius, i, *m.* Gloſsātor, ōris, *m.* ein Erklärer dunkeler Wörter.

Gloſsēma, ătis, *n.* dunkeles, unbekanntes, ſeltenes Wort, das ſeine Erläuterung oder Gloſſe nöthig hat. Gloſſemata interpretari, dunkele Wörter erklären. *Varr.* 2) Worterklärung zu einem Text.

†Gloſſis, is, *f.* eine Schindel, al. eine Schabe. *Freſn.*

†Gloſſo, āvi, ātum, āre, aufdecken, kund machen. *Freſn.* 2) mit Gloſſen oder Erklärungen verſehen.

Gloſsŏcŏmium, f. Gloſſocomum, i, *n.* ein chirurgiſch Inſtrument, zerbrochene Beine wieder in ihre Forme zu bringen. *Blancard.*

Gloſsŏpĕtra, æ, *f.* Steinzunge, Otterzunge, Art eines dreyeckigten Steins, der wider Gift dienen ſoll, und in Malta und anderweits mehr gefunden wird. *Plin.*

Glota, æ, *m.* *Cluyd*, Fluß in Schottland.

Glōtĕro, f. Glotoro, f. Gloctoro, āvi, ātum, āre, klappern, wie ein Storch. *Auct. Philom.*

Glotiana, æ, *f.* *Clydesdale*, Landſchaft in Schottland.

Glottis, ĭdis, *f.* der Ritz der Kehle, die Oefnung der Luftröhre, ſo von der Epiglottide bedeckt wird. *Woyt.* 2) ein Wachtelkönig, Art eines Vogels, mit einer ſehr langen Zunge. *Plin.* 3) ein Waſſerhuhn. 4) der Kern in einer Pfeiffe, als Flötte, u. d. g. *Martin.*

Glovernia, æ, *f.* Glocester, Stadt in Engelland.

Glūbeo, bui, ēre, *Cato.* Glūbo, pſi, ptum, ĕre, ſchälen, abſchälen. - ramos, die Aeſte. *Varr.* 2) ſchinden. - pecus, das Vieh. *Feſt.* 3) ſchinden, ſchaben, ausſchälen. - magnanimos Remi nepotes, die Römer, ihnen das ihrige nehmen. *Catull.*

Glūcĭdātus, a, um, lieblich, angenehm. *Feſt.*

Glūdis, is, *f.* Art eines Krauts. *Apul.*

Glūma, æ, *f.* Spreu, Bälglein, worinnen die Körner ſtecken. *Varr.*

Glus, glūtis, *f.* Leim. *Chariſ.*

Glūta, æ, *f.* Hauſſenblaſe, Art eines feſten Leims.

Glūtæus, a, um, die Arſchbacken angehend. Muſculi glutæi, die Arſchbackenmäuslein, deren auf ieder Seite dreye, als *Glutæus* major, *Glutæus* medius und *Glutæus* minimus, der gröſſere, der mittlere, der kleinere ſind. *Blancard.* *glutos.*

Glūten, ĭnis, *n.* Leim, womit man Breter u. a. zuſammen leimet. - taurinum, der aus Ochſenleder gekocht iſt. *Lucret.*

Glūtia, ōrum, *n.* die Hirnbäcklein, zwey empor ſtehende Höhen am Gehirn, die ein paar Arſchbacken gleich ſehen. *Blancard.*

Glūtĭnāmen, inis, *n.* *Sidon.* Glūtĭnāmentum, i, *n.* die Leimung, Zuſammenleimung. *Plin.*

Glūtĭnātio, ōnis, *f.* die Leimung, Zuſammenleimung. 2) die Zuſammenklebung, Zuſammenhaltung. - vulneris, einer Wunde. *Celſ.*

Glūtĭnātīvus, a, um, zuſammenklebend, zuſammenleimend. *Apul.*

Glūtĭnātor, ōris, *m.* ein Leimer, Papper, der was an- oder zuſammen leimet oder pappet, und daher ſonderlich den Bücherſchreibern mit zur Hand war. *Cic.*

Glūtĭnātōrius, a, um, leimend, klebend, zuſammen klebend. *Th. Priſc.*

Glūtĭneus, a, um, leimig, klebrig. *Rutil.*

Glūtĭnium, i, *n.* Leim. Individuo glutinio connectere, ſo zuſammen leimen, daß es nicht wieder getrennet werden kan. *Apul.*

Glūtino, āvi, ātum, āre, leimen, zuſammen leimen. *Plin.* 2) zuſammen heilen, machen, daß zuſammen bleibe. - vulnus, eine Wunde. *Celſ.* A *gluten.* 3) ſchreyen, wie ein junger Hund, *Auct. Philom.*

Glūtĭnōſus, a, um, leimig, klebrig, das da klebt. Terra linguæ glutinoſa, eine Erde, ſo an der Zunge anklebt, dran kleben bleibt. *Plin.* Cibus glutinoſus, eine klebrige Speiſe, als Kalbsköpfe u. d. g. Pus glutinoſius ſanguine, Eiter,

Eiter, ſo klebriger, als Blut iſt. *Celſ.* Terra glutinoſiſſima, eine ſehr klebrige Erde. *Colum.*

Glūtĭnum, i, *n.* Leim. - boum coriis excoquitur, wird aus Rindsleder gekocht. *Plin.* Vim glutini præbere, zu Leime dienen. *Id.* 2) - ferri, Lötzeug, womit man Eiſen zuſammen lötet. *Eutrop.*

Glūtio, ſ. Gluttio, īvi, ītum, īre, einſchlucken, verſchlingen. - ſalivas, den Speichel. *Auguſtin.* - hamum amplius, den Angelhaacken tiefer hinein. *Plin.* Glutiſſe epulas, das Eſſen verſchluckt haben. *Juvenal.*

Glūto, ſ. Glutto, ōnis, *m.* ein Verſchlucker. 2) ein Freſſer, Schlemmer, Banckettirer. *Lucil.* ap. *Non.* *glutus. Perſ.*

Glūtos, i, *m.* ein Arſchbacke. *Blancard.* 2) der Dreher oder Wender, Fortſatz des Schenkelbeins auf der Seite. *Id.*

Glūtūrīnus, ſ. Glutturinus, i, *m.* Nahme eines Schlemmers. *Ammian.*

Glūtus, ſ. Gluttus, i, *m.* der Schlund, Gang der Speiſe nach dem Magen. Glutto ſorbere ſalivam, den Speichel hinunter ſchlucken. *Perſ.*

Glutus, a, um, wohl vereiniget, derb an einander, das zuſammen hält. Locus bene glutus, ein Ort, ein Boden, der wohl zuſammen hält, ein Erdboden ſo nicht ſandigt iſt. *Cato.*

Glŭvia, æ, *f.* ein verfreſſenes Weib. *Lucil.* ap. *Cic.*

Glŭvĭdēnus, a, um, unwiſſend, unerfahren. *Ennod.*

Glux, *f.* Leim. - facit clypeis accommoda terga, macht, daß das Leder an den Schilden kleben bleibet. *Auſon.* Pro *glus.*

Glycēra, æ, *f.* ein Frauennahme.

Glycērium, i, *n.* Nahme einer Weibsperſon. *Ter.*

Glȳcon, ōnis, *m.* ein alter Poet, von dem das Genus *Glyconicum* den Nahmen hat. 2) ein berühmter Fechter. *Hor.*

Glycōnĭcus, a, um, *Grammat.* Glȳcōnĭus, a, um, Glyconiſch, von dem Poeten Glycone herkommend. *Sidon.*

Glycoriza, ſ. *Glycyrrhiza.*

Glȳcȳmēlum, i, *n.* ein Süßapfel, Art eines Apfels. *Dioſc.*

Glȳcȳpicron, i. *n.* ie länger ie lieber, Hinſch- oder Hindſchkraut, Elfranken, ein Gewächs. *Schrœder.*

Glȳcyrrhīza, ſ. Glyzyrrhiza, æ, *f.* Süßholz, ein Gewächs. *Plin.*

Glycyrrhizītes, ſ. Glyzyrrhizites, æ. *m.* Süßholzwein. *Colum.*

Glycyſīde, e, *f.* Art der Pöonien, ein Gewächs. *Plin.*

Glȳphīce, e, *f.* die Schnitzkunſt, Bildkunſt.

†Gnānus, a, um, ein Zwerg. *Freſn.* Pro *nanus.*

Gnăphălium, i, *n.* Ruhrkraut, al. Wieſenwolle, ein Gewächs. *Plin.*

Gnăphălus, i, *m.* ein Seidenſchwanz, Art eines Vogels. *Geſner.*

Gnāre, *Adv.* wiſſend, wiſſentlich. *Apul.*

Gnārĭgo, āvi, ātum, āre, erzehlen. *Liv.* ap. *Non.*

Gnārĭtas, ātis, *f.* die Wiſſenſchaft, Känntniß. - locorum, der Gegenden. *Sall.*

Gnārūris, e, der ein Ding wohl weiß. Gnarures volo hanc rem eſſe mecum, ich will, daß ſie die Sache auch wiſſen. *Plaut.*

Gnārus, a, um, wohl wiſſend. - quibus orationis modis animi moveantur, durch was für Arten der Rede die Gemüther beweget werden. *Cic.* - reipublicæ, der den Staat wohl verſtehet, wohl inne hat. *Cic.* - loci eſſe, wiſſen, wie ein Ort beſchaffen ſey. *Tac.* 2) bekannt. Gnarum id Tiberio fuit, das iſt dem Tiberio bekannt geweſen. *Tac.* Nobis ea pars militiæ maxime gnara fuit, dieſer Theil des Soldatenweſens iſt uns ſonderlich bekannt geweſen. *Tac.*

Gnāta, æ, *f.* eine Tochter. *Ter.* Pro *nata.*

Gnātho, ōnis, *m.* Nahme eines Schmarutzers. *Ter.* 2) ein Schmarutzer überhaupt. *Cic.*

Gnăthōnĭcus, a, um, ſchmarutzeriſch. *Ter.*

Gnatia, æ, *f.* Stadt in Apulien, ſo auch *Ennata* hieß. *Hor.*

†Gnātĭcum, i, *n.* ein bedeckter, ſicherer Ort. *Freſn.*

Gnātus, i, *m.* ein Sohn. Ætas gnati nondum eſt ad præcepta, mein Sohn hat noch nicht die Jahre die Studia zu treiben. *Cic.*

Gnāve, *Adv.* hurtig, mit Fleiß. *Sall.*

Gnāvĭtas, ātis, *f.* der Fleiß, die Emſigkeit. *Arnob.*

Gnāvĭter, *Adv.* fleißig, emſig, hurtig. - aliquid agere, etwas verrichten. *Hor.* - pugnare, munter fechten. *Liv.* Pro *naviter.*

Gnāvo, āvi, ātum, āre, fleißig verwalten. - remp. das gemeine Weſen. *Cic.* Pro *navo.*

Gnāvus, a, um, fleißig, emſig, hurtig. *Plaut.*

Gnĕphōſus, a, um, dunkel, finſter. *Feſt.*

Gneſion, i, *n.* Art eines Adlers. *Plin.*

Gneſna, æ, *f.* Gneſen, Hauptſtadt in Großpohlen.

Gnētum, i, *n.* *Majoran*, ein Gewächs. *Colum.*

Gnide, Cnide, ein Fiſch, der ſonſt urtica genennet wird. *Plin.*

Gnĭdius, a, um, Gnidiſch, von oder zu der Stadt Gnidus gehörig. *Cic.*

Gnidus, al. Cnidus, i, *f.* Stadt in Carien, wo ehedem die Venus verehret wurde, dero beſonders ſchöne Statue Praxiteles verfertiget hatte. *Plin.* 2) Cabo, Crio, Vorgebürge in Carien bey Gnido.

Gnītus, a, um, *Feſt.* Gnixus, a, um, niedergekniet, auf den Knien ſitzend. *Feſt.*

Gnōbĭlis, e, edel, berühmt. *Virg.* Pro *nobilis.*

Gnōma, æ, *f.* ein Spruch, ein Sentenz, Lebensregel, Maxime. *Quint.*

†Gnōmĭce es, *f.* die Sonnenuhrkunſt.

Gnōmŏlŏgĭa, æ, *f.* ein Spruchbuch, Verzeichniß guter Sprüche.

†Gnōmŏlŏgus, i, *m.* der gute Sprüche zuſammen trägt, ſchreibt, ſammlet, dergleichen Syrach und der Griechiſche Poet Theognis war.

Gnōmon, ōnis, *m.* ein Stift, Zeiger, Weiſer in einer Sonnenuhr. *Vitr.* 2) ein Winkelmaaß, Winkelhaacke. 3) beſondere Geometriſche Figur, die wie ein Parallelogrammum ſiehet, in wel-

welches zu 2. an einander ſtoſſenden Seiten, Parallelen gezogen werden, ſo die Figur eines Winkelhaackens geben. *Wolf.* 4) ein Zeiger, Glied einer Arithmetiſchen Progreſſion, aus deſſen Summirung mit den andern Gnomonibus eine Polygonal-Zahl entſtehet, z. E. ſolche Gnomones ſind 1. 2. 3. 4. 5. &c. in der Progreſſion der Trigonal-Zahlen 1. 3. 6. 10. 15. &c. *Id.* 5) ein Aſtronomiſcher Zeiger, eine Perpendicular-ſtehende Stange, die Höhe der Sonne und Sterne darnach zu meſſen. *Id.* 6) einer der Zähne, woraus man eines Pferdes Alter erkennet.

Gnōmŏnĭca, æ, f. Gnomonice, es, *f.* die Gnomonic oder Sonnenuhrkunſt, Theil der Mathematic, allerhand Sonn- Mond- und Sternenuhren zu machen. *Vitr.*

Gnōmŏnĭcus, a, um, zur Gnomonic gehörig. *Vitr.*

Gnōmŏnĭcus, i, *m.* der die Gnomonic verſtehet, der Sonnenuhren machen kan. *Solin.*

Gnoſco, gnōvi, gnoſcere, wiſſen. *Varr.* Pro *noſco.*

Gnōſiăcus, a, um, von oder zu der Stadt Gnoſos gehörig. 2) Cretenſiſch. *Virg.*

Gnōſis, ĭdis, *f.* eine von Gnoſos. 2) die Ariadne, als die auch von Gnoſos war. *Ovid.*

Gnōſius, a, um, Gnoſiſch, von oder zu Gnoſos gehörig. 2) Cretenſiſch. *Virg.* 3) die Ariadnen angehend. *Id.* A *Gnoſos.*

Gnōſos, f. Gnoſus, i, *f. Ginoſa.* al. *Caſtel Pediada,* Stadt in Creta oder dem itzigen Candien, des Minois ehemalige Reſidenz. *Mela.*

Gnōſus a, um, Gnoſiſch. 2) Cretenſiſch. *Lucan.*

Gnoſtĭcus, a, um, wiſſend. *Hieron.* 2) *m. plur.* gewiſſe Ketzer im andern Seculo nach Chriſti Geburt, die ſich in den göttlichen Geheimniſſen einer vollkommenen Wiſſenſchaft anmaßten.

Gnōtus, a, um, bekannt. *Feſt.* Pro *notus.*

Goa, æ, *f.* ein Indianiſcher Feigenbaum. 2) Goa, Stadt in Oſtindien.

Gŏbæum, i, *n.* ſc. Promontorium, *Capo S. Mahé,* Vorgebürge in Bretagne in Frankreich.

Gŏbannium, i, *n.* Abergavenny, Stadt in Engelland.

†Gobelinus, i, *m.* Art eines Geiſts oder Geſpenſts. *Freſn.*

†Gobia, æ, *f.* ein Gau, Gow, Gegend oder Landſchaft. *Freſn.*

Gŏbius, i, *m.* & gobio, eine Schmerl, al. eine Kobe, al. ein Gothe, Art eines kleinen Fiſches. *Martial.* - ſaxatilis, ein Köblein. - marinus, ein Meerkob. - fluviatilis, eine Kreſſe, Gründling, al. eine Aalraupe, Quappe. *Auſon.*

†Gŏdebertum, i, *m.* Art eines Kleides. *Freſn.*

Goderea, æ, *f.* Göree, Inſel am Ausfluß der Maaſe.

†Godetus, i, *m.* Art eines Bechers oder Trinkgeſchirrs. *Freſn.*

†Godgildum, i, *n.* Gottesgeld, Gottespfennig, Geld, ſo Gott zum Opfer gebracht wird. *Freſn.*

†Godia, æ, *f.* die Fruchtnieſſung. *Freſn.*

†Gogravius, i, *m.* ein Gau- oder Gowgraf, Voigt, Vorſteher, Richter, Statthalter einer Landſchaft. *Freſn.*

Goja, æ, *f.* eine Landſchaft die zur Weide dienlich.

†Golda, æ, *f.* ein Bergwerk. *Freſn.*

†Golerium, i, *n.* ein Koller, Halskragen an einem Kleide. *Freſn.*

†Golia, æ, *f.* eine Schildkröte. *Freſn.*

†Goliardus, i, *m.* eine luſtige Perſon, ein Pickelhering, ein Harlequin. *Freſn.* 2) Art einer Münze. *Id.*

†Golola, f. Golora, f. Golia, æ, *f.* eine Schildkröte. *Freſn.*

†Golta, æ, *f.* ein Backen. *Freſn.*

Gŏmer, f. Gomor, *n. indecl.* ein Gomer, Maaß der Ebräer, ſo 8. Pfund Waſſer oder Wein enthielt. *Bibl.*

†Gomēria, ein Packt, Laſt, Bund, ſonderlich der Wolle. *Pitiſc.*

†Gŏmĕrĭātĭcum, i, *n.* Abgabe von der Wolle. *Pitiſc.*

Gŏmorrha, f. Gomorra, æ, *f.* Gomorra, ehmalige Stadt in Paläſtina, ſo nebſt Sodom u. a. durch einen Feuerregen vom Himmel verderbet worden. *Bibl.*

Gomphæna, æ, *f.* Papageyenkraut, ein Gewächs.

Gomphi, ōrum, *m.* ehmalige Grenzſtadt in Theſſalien gegen Epirus. *Cæſ.*

Gomphiăſis, is, *f.* die Wackelung der Zähne, ſonderlich der Backzähne. *Woyt.*

Gomphōma, ătis, *n. Blancard.* Gomphōſis, is, ios, eos, *f.* die Zuſammennagelung, da ein Bein gleichſam in das andere geſteckt wird, wie z. E. die Zähne in die Kinnbacken. *Blancard.*

Gomphus, f. Gomphos, i, *m.* ein Pflock, hölzerner Nagel. *Stat.* 2) beſondere Augenkrankheit. *Blancard.* 3) Vereinigung der Beine nach Art der Nagel. *Id.* †4) gebogen, gekrümt. *Onom. Ben.*

Gŏnăgra, æ, *f.* das Zipperlein in den Knien. *Blancard.*

Gonarche, es, *f.* Art einer Sonnenuhr. *Vitr.*

†Gondŏla, æ, *f.* ein Gundel, Venetianiſcher Kahn. *Freſn.*

†Gonfalo, f. Gontfano, ōnis, *m.* eine Fahne. *Voſſ.* Ex Germ. *Gund.* bellum, & *Fahne.* vexillum.

†Gonfalonārius, f. Gonfalonierus, i, *m.* ein Fähndrich. *Voſſ.* 2) das Oberhaupt der Republic Lucca.

Gonger, gri, *m* Art eines Seefiſches. *Plin.*

Gongrōna, æ, *f.* eine jede harte und runde Geſchwulſt; 2) ein Kropf. *Woyt.*

Gongўle, es, *f.* Gongўlis, ĭdis, *f.* eine Rübe, Art einer Erdfrucht. *Colum.*

Gŏniŏmetrĭcus, a, um, zum Meſſen der Winkel dienlich. Ex. Gr. γωνία, *angulus.*

†Gonna, æ, *f.* ein Belzkleid. *Freſn.*

Gŏnorrhœa, æ, *f.* der Saamenfluß, der Tripper, wenn einem der Saame beſtändig wider Willen entgehet. *Firmic.* 2) chordata, Spannung des männlichen Gliedes, wenn ſolches ſteif und krumm iſt, anbey ſehr ſchmerzet. *Woyt.*

Gŏnos, i, *m.* der Saame; 2) die Frucht; 3) wilde Münze. *Apul.* 4) - Areos, f. Martis, Wolfsmilch, ein Kraut. *Id.* 5) - æluru, Ochſenzunge, ein Kraut. *Id.* 6) - chronu,

Sonnenwende, ein Gewächs. *Id.* 7) - Hammonos, Ackermünze, wilder Poley. *Id.* 8) - Horu, weiſſer Andorn. *Id.*

Gontia, æ, *f.* Günzenburg, Stadt in Schwaben.

Gorcōmium, i, *n.* Gorkum, Stadt in Holland.

Gordiæi, ſc. montes, das Gordiſche Gebürg.

Gordiani, ōrum, *m.* die Kurden.

Gordianus, i, *m.* Nahme dreyer Röm. Kaiſer des dritten Sæculi.

Gordii, ōrum, *m.* das Gordiſche Gebürg, welches die Grenze von Meſopotamiſchen gegen Norden macht. *Plin.* 2) das Land der Kurden oder Kurdiſtan.

Gordĭtanum, i, *n.* ſc. Promontorium, *Cabo di Monte Falcone,* Vorgebürge in Sardinien.

Gordius, i, *m.* des Midæ, Vater, König in Phrygien, der an einem Wagen die Riemen dergeſtalt verknüpfte, daß, wer ſie wieder auflöſen konte, nach dem Oraculo Herr über Aſien werden ſolte, welche denn endlich Alexander M. mit dem Schwerde zerhieb, und alſo die Knoten auch auflöſete. *Curt.*

Gordius, a, um, den König Gordium angehend. Nodus Gordius, der von ihm geknüpfte Knote. *Curt.* 2) jede ſchwere und verwirrte Sache, die man nicht auflöſen oder ausfündig machen kan.

†Gordus, i, *m.* ein Dümpel, enger und tieffer Ort in einem Fluſſe, die Fiſche deſto beſſer darinnen zu fangen. *Freſn.*

Gorgădes, um, *f.* die Inſel des grünen Vorgebürgs an Africa.

†Gorgĭa, æ, *f.* der Kropf eines Federviehes oder Vogels. *Freſn.*

Gorgĭas, æ, *m.* ein Redner von Leontio aus Sicilien. *Cic.* 2) ein Dialogus dieſes Nahmens des Platonis. *Cic.*

Gorgo, ſ. Gorgon, ŏnis, *f.* eine der Gorgonum; 2) die Meduſa. *Cic.*

Gorgon, ŏnis, *m.* des Typhonis und der Echidnæ, Sohn, und Vater der Gorgonum. *Hygin.*

Gorgŏna, æ, *f.* die Meduſa, eine der Gorgonum. *Prudent.* 2) die Pallas, ſo der Meduſæ Kopf auf ihrem Schilde führete. *Cic.*

Gorgŏnes, um, *f.* die Töchter des Gorgons, waren erdichtete Ungeheuer von Frauensperſonen. *Martial.* 2) die Inſeln des grünen Vorgebürgs oder *Cabo Verde* an Africa.

Gorgŏneus, a, um, Gorgoniſch, ſonderlich die Meduſam angehend. *Ovid.* 2) Gorgonea prima, - ſecunda, - tertia, - quarta, vier Sterne im Kopfe der Meduſæ am Himmel. *Wolf.*

Gorgŏnĭa, æ, *f.* Corallen, wie ſie im Meere wachſen. *Plin.* *Gorgon.*

Gorgŏphŏrus, a, um, der der Meduſæ Kopf auf dem Schilde trägt. *Cic.*

Gorichēmum, i, *n.* *Gorcum*, Stadt in Holland.

Goritia, æ, *f.* Görz, Stadt und Grafſchaft an Friaul in Italien.

Gorlitium, i, *n.* Görlitz, Stadt in der Oberlauſitz.

†Gormaringa, æ, *f.* Art eines Apfels. *Freſn.*

Gornācum, i, *n.* *Gournay,* Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Gorſum, i, *n.* Geld, ſo noch über die dictirte Straffe erleget werden muß. *Freſn.*

Gortȳna, æ *f.* ehemalige Stadt in Creta oder Candien. *Ovid.*

Gortȳnis, ĭdis, *f.* *Lucan.* Gortȳnius, a, um, Gortyniſch, von oder zu der Stadt Gortyna gehörig; 2) Cretenſiſch. *Stat. Gortyna.*

Goslaria, æ, *f.* Goßlar, freye Reichſtadt im Braunſchweigiſchen.

Goſſampīnus, i, *f.* Art eines Baums, ſo Baumwolle träget. *Plin.*

†Goſsīle, is, *n.* Unterziehrock von groben Zeuge. *Freſn.*

Goſsīpium, i, *n.* Baumwollſtaude. *Plin.*

†Goſſum, i, *n.* ein Kropf, Buckel unter der Kehle. *Freſn.*

†Gōta, æ, *f.* eine Goſſe, Canal, Waſſerlauf. *Freſn.* Vox Germanica.

Gotha, æ, *f.* Gotha, Stadt in Thüringen.

Gōthi, ōrum, *m.* die Gothen, ein altes Mitternächtiſches Volk in dem heutigen Preuſſen. Sie wurden in dem III. und IV. Sæc. an der Donau bekannt. *Claud.* b) Von hieher zogen ſie ſich in Italien, von hieher in Gallien, und hieraus in Spanien. Dieſer Theil wurden Weſtgothen genennet. Die andere Parthey, welche noch einige Zeit in Pannonien blieben, von dem K. Theodorick in Italien geführet wurde, und ſolches Land bis auf den K. zu Conſtantinopel Juſtinian I. behauptete, wurden die Oſtgothen genennet.

Gothia, æ, *f.* Gothland, Landſchaft in Schweden.

Gōthĭcus, a, um, Gothiſch. *Eutrop.*

Gōthīni, ſ. Gothunni, *Claudian.* ōrum. *m.* altes ehmaliges Volk in Schleſien. *Tac.*

Gothlandia, æ, *f.* Gothland, Inſel an Gothland in Schweden.

Gōthōburgum, i, *n.* Gothenburg, Stadt in Gothland in Schweden.

Gothones, um, *m.* altes Volk in Sarmatien, oder itzigen Pohlen. *Tac.*

Gottinga, æ, *f.* Göttingen, Stadt im Braunſchweigiſchen.

Gottorpium, i, *n.* Gottorp, Stadt in Schleßwig.

Gotvicum, i, *n.* Köttwein, Prälatur in Oeſterreich.

†Governo, āvi, ātum, āre, regieren.

Govius, i, *m.* ein Kobe, Art eines Fiſches. *Ovid.*

†Gowna, æ, *f.* ein Pelzkleid. *Freſn.*

Grăbătŭlus, i, *m.* ein Faulbettlein. *Apul.*

Grabatum, i, *n.* *Cæl. Aur.* Grăbātus, i, *m.* ein Faulbette, Strohbette, Feldbette, Bette, ſo man leicht wegtragen kan. *Martial.*

Gracchānus, a, um, einen Gracchum angehend. *Cic.*

Gracchuris, is, *f.* *Leridas,* Stadt in Catalonien in Spanien. *Feſt.*

Gracchus, i, *m.* Zunahme der Semproniorum, einer berühmten Römiſchen Familie.

Graccĭto, āvi, ātum, āre, kackern. al. ſchnattern wie ein Gans. *Auct. Philom.*

Grä-

Grăcĭlens, tis, *o.* ſchwach, ſchmächtig, dünnleibig, geſchmeidig, mager. *Turpil.* ap. *Non.*

Grăcĭlentus, a, um, dünn, ſchmächtig. Gell. 2) dürr, mager. Equus gracilentus, ein mager Pferd. *Id.* 3) klar. Vox gracilenta, eine klare Stimme. *Ammian.*

Grăcĭleſco, escĕre, mager, dürr werden. *Plin.*

Grăcĭlĭpes, pedis, *o.* der lange und dünne Beine hat, als z. E. ein Storch. *Petron.*

Grăcĭlis, e, ſchmächtig, geſchlank. Virgines graciles, geſchlanke Jungfern. *Ter.* Gracile corpus, ein ſchmächtiger, geſchlanker Leib. *Ovid.* 2) mager, dürr, ſchlecht, armſelig. Gracilis vindemia, eine ſchlechte Weinleſe. *Plin. Sec.* 3) ſubtil, klein und fein. Præfationes terſæ, graciles, dulces, nette, feine und angenehme Vorreden. *Plin. Sec.* 4) klein, geringe. Glans gracili nucleo, Eichel mit einem geringen Kerne. *Plin.* 5) dünn, nicht dicke. Gracilis liber ein dünnes Büchlein. *Martial.* 6) fein, hoch im Thon. Gracilis avena, ein hohe Pfeiffe. *Virg.* †7) *Subſt.* Art einer hellklingenden Pfeiffe, ein Zinke oder dergleichen etwas. *Freſn.*

Grăcĭlĭtas, ātis, *f.* die Schmächtigkeit, Geſchlankheit, Dünne. - corporis, des Leibes. *Cic.* 2) die Dürftigkeit, Magerkeit. - ſtili, der Schreibart. *Quint.*

Grăcĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dünne, Magerkeit. *Lucil.*

Grăcillo, ſ. Grăcĭlo, āvi, ātum, āre, gackſen, wie eine Henne. *Auct. Philom.*

Grăcĭlus, a, um, mager, dünne, ſchmächtig. *Lucil.* ap. *Non.* Pro *gracilis.*

Grăcŭla, æ, *f. Plin.* Grăcŭlus, ſ. Graccŭlus, i, *m.* eine Dohle; *al.* eine Krähe, *al.* eine Hätzel, *al.* ein Häher. *Varr.*

Gracuris, *al.* Gracchuris, is, *f. Algreda,* al. *Cagurria,* al. *Lerida,* Stadt in Catalonien in Spanien.

Grăcus, ſ. Graccus, i, *m.* eine Dohle, Art eines Vogels. *Varr.*

†Grădāle, is, *n.* Art eines Reſponſorii, ſo entweder Stuffenweiſe gieng, oder auch auf den Stuffen der Kirche geſungen wurde. *Freſn.* 2) Buch, worinnen die Reſponſoria oder Meßgeſänge enthalten. *Id.* 3) eine Stuffe. *Id.*

†Grădālis, e, was Schritt vor Schritt fortgehet. *Diomed.* 2) was Stuffenweiſe gehet. *Freſn.*

Grădārius, a, um, der einen richtigen und gleichen Schritt gehet. Equus gradarius, ein Paßgänger, ein Pferd, das ſeinen richtigen Schritt gehet, ohne zu ſchacken, oder ſonſt ſeinen Reuter zu ſchocken. *Lucil.* ap. *Non.* 2) Gradarius orator, der langſam und in gleicher Contenance redet. *Sen.* *gradior.*

Grădātim, *Adv.* Stuffenweiſe, von einer Stuffe zur andern. - aſſequi ſingulos honores, alle Ehrenſtellen erlangen, von unten hinauf dienen. *Cic.* 2) nach und nach. - addere aut demere, darzu oder davon thun. *Cic.* - aliquo pervenire, wohin kommen. *Cic.* 3) ordentlich nach einander. - interrogare, fragen. *Cic.*

Grădātio, ōnis, *f.* die Stuffen, das Geſtuffe, eine Menge Stuffen, wie ſie ſich in den Theatris und Amphitheatris fanden. *Vitr.* 2) das Steigen von einer Stuffe auf die andere; 3) Figur in der Rhetoric, da man Stuffenweiſe immer von einem auf das andere kommt, z. E. Induſtria virtutem, virtus gloriam, gloria æmulos comparat. *Auct.* ad *Her.*

Grădātus, a, um, ſtuffenweiß, als Stuffen gemacht. *Plin.* 2) das Stuffenweiſe gehet. *Firmic.*

Grădecium, ſ. Gradium, i, *n.* Königingrätz, Stadt in Böhmen.

†Grădella, æ, *f.* ein Roſt. *Freſn.*

†Gradi, ōrum, die Stuffen einer Leiter. *On. Ben.*

Grădĭlis, e, das Stuffen hat, wohin man auf Stuffen gehet. Gradile templum, dergleichen Tempel. *Ammian.* 2) was man auf den Stuffen austheilet. Gradilis panis, dergleichen Brod, Spendbrod. *Cod. Th.*

Grădior, greſſus ſum, grădi, fortſchreiten. *Cic.* 2) gehen. - viam, ſeinen Weg. *Colum.* - ad mortem, in den Tod. *Cic.*

Grădīvĭcŏla, æ, *o.* ein Verehrer des Gradivi oder Martis. *Sil.*

Grădīvus, i, *m.* der Mars, Gott des Krieges. *Virg.*

†Grăduāle, is, *n.* ein Stuffenweiſe gehender Geſang oder Antiphonie bey dem Gottesdienſte. *Freſn.*

†Grăduālis, e, ſtuffig, Stuffenweiſe gehend. *Fr.*

†Graduatio, ōnis, *f.* die promotion ad gradus. *Onom. Ben.*

Grădus, us, *m.* ein Schritt. Gradu modico ire, einen mäßigen Schritt gehen, ſachte gehen. *Plaut.* Pleno gradu ingredi ad aliquid, mit vollen Schritten auf etwas zugehen. *Trebet.* ap. - grallatorius, ein weiter. *Plaut. Cic.* Iſtius gradus ſuccretus eſt cribro pollinari, deſſen Schritte ſind durch ein Staubſieb geſiebet, er gehet ſehr langſam, macht ſehr kleine Schritte. *Plaut.* 2) der Gang. Accelerare gradum, den Gang beſchleunigen, geſchwinder gehen. *Liv.* Adjuvare gradum baculo, ſich im Gehen mit dem Stecken helfen. *Sen. Ter.* Gradu grandiori abire, geſchwind davon gehen. *Plaut.* Gradum conferre contra. *Plaut.* - cum *Liv.* auf einen losgehen. Nimium vægrandi es gradu, du geheſt gar zu geſchwind. *Plaut.* Ut tu es gradibus grandibus, laufſt du nicht. *Plaut.* - formicinus, kleiner Tritt. *Plaut.* - teſtudineus, träger, langſamer Gang. 3) die Stuffe einer Treppe, Sproſſe einer Leiter. b) die Stuffe, Treppe auf einem Thron, Altar ꝛc. Imum gradum contingere, bis auf den Tritt reichen. *Curt.* Gradus templorum a plebe completi erant, die Stuffen der Tempel waren von dem Pöbel angefüllt. *Cic.* Scalarum gradus alios tollere, alios incidere, manche Sproſſen der Leiter wegnehmen, manche einſchneiden. *Cic.* 4) Stuffe, Staffel, Stelle der Ehren. Poni in altiſſimo gradu, zu der höchſten Ehrenſtelle befördert werden. *Cic.* Tenere gradum dignitatis conſularis, die Staffel der Bürgermeiſterwürde betreten. *Cic.* 5) Weg. - ad rempublicam, zu einem öffentlichen Amte zu gelangen. *Cic.* Facere gradum ad aliquid, ſich einen Weg zu etwas bahnen. *Quint.* 6) Platz, Stelle, Stand. Dejici de gradu, aus ſeiner Stelle gebracht werden. *Cic.* 7) der Unterſchied. - officiorum, der Pflichten. *Cic.* 8) ein Jahr. Triceſimum poſſide-

ſidere gradum, 30. Jahr alt ſeyn. *Freſn.* 9) Grad der Verwandſchaft. *Freſn.* 10) Grade der Ehrenſtellen in der Kirche. *Id.* 11) ein Paß über die See, einen Fluß. *Id.* 12) der 360. Theil eines Circuls, der wieder ſeine 60. Minuten, wie dieſe ihre 60. Secunden enthält. *Wolf.* - longitudinis, einer ſolcher 360. Theile auf dem Æquatore von Abend gegen Morgen. *Id.* - latitudinis, einer ſolcher 360. Theile auf dem Meridiano von Mittag gegen den Nord- oder Südpol. 13) Stunden- oder halbe Stundenlinie auf einer Sonnenuhr. *Hieron.* 14) die Tieffe, als einer mit einem Grabſcheide ſticht, ein Stich. *Colum.* 15) die Falten oder Runzeln am Gaume eines Pferdes. *Veget.* 16) Grad in der Bedeutung der adjectivorum und adverbiorum.

Græa, æ, *f.* eine der Græarum, oder der drey Töchter des Phorcynis und der Cetus. *Hygin.*

Græcālis, e, Griechiſch. Lapides Græcales, Steine mit Griechiſchen Buchſtaben. *Frontin.*

Græcănĭcus, a, um, Griechiſcher Art. Alia Græca, alia Græcanica, andere ſind Griechiſch, andere nur Griechiſcher Art. *Varr.* Toga Græcanica, ein Rock Griechiſcher Art, nach Griechiſcher Mode. *Plin. Græcus.*

Græcātim, *Adv.* nach Griechiſcher Art, auf Griechiſche Weiſe. *Tertull.*

Græcātus, a, um, nach Griechiſcher Art gemacht. *Apul.*

Græce, *Adv.* Griechiſch, in Griechiſcher Sprache. - ſcribere Hiſtoriam, eine Hiſtorie ſchreiben. *Cic.*

Græcia, æ, *f.* Griechenland, Landſchaft in Europa. *Cic.* 2) - magna. *Liv.* - major, Großgriechenland, unterer Theil des Königreichs Neapolis in Italien, ſammt der Inſel Sicilien. *Ovid.* - parva, der untere Theil Italiens, den die Italiäner den Griechen zum Tort Kleingriechenland nannten, da ſie es lieber Großgriechenland wolten genannt haben. *Plaut.* - exotica, ebenfalls ſo viel als *Græcia magna,* welches die rechten Griechen auch ἐξωτικὴν ſ. barbaram nannten. *Plaut.* 3) die Griechen. Victus armis Græciæ, er iſt durch die Waffen der Griechen überwunden worden. *Nep.*

Græcienſis, e, in Griechenland gebohren. *Apul. Græcia.*

Græcĭgĕna, æ, *o,* in Griechenland gebohren, ein einheimiſcher Grieche. *Auguſtin.*

†Græcingărium, i, *n.* Griechiſcher Wein. *Freſn. Græcus.*

†Græciſcus, a, um, Griechiſch, aus Griechenland. *Freſn.*

Græciſmus, i, *m.* Wort oder Redensart im Lateiniſchen, ſo nach dem Griechiſchen declinirt oder conſtruirt iſt, z. E. *Pater familias* für Pater familiæ: item *Tempus eſt ire*, für Tempus eſt eundi, u. d. g. *Grammat.*

Græciſſo, āvi, ātum, āre, nach Griechiſcher Art reden, den Griechen im Reden folgen. *Plaut.*

†Græcĭtas, ātis, *f.* die Griechiſche Sprache. *Freſn.* 2) Griechiſche Hiſtorie und ganze Litteratur. *Cod. Th.*

Græcium, i, *n.* Grätz, Stadt in Steyermark.

†Græcŏlōnus, i, *m.* der Griechiſch verſtehet, und ins Lateiniſche überſetzen kan. *Freſn.*

Græcor, ātus ſum, āri, ſich wie die Griechen in den exercitiis üben. *Horat.* 2) liederlich leben, Freſſen und Sauffen, im Luder liegen. *Plaut.*

Græcoſtăſis, is, ios, eos, *f.* Haus oder Palais zu Rom in der 8. Region der Stadt, wo der Griechen Geſandten einlogiret wurden. *Varr.*

Græcŭlus, a, um, etwas Griechiſch. Homo eruditus & Græculus, ein gelehrter Mann und armſeliger Grieche. *Cic.* Græcula concio, eine Verſammlung geringer Griechen. 2) alber, läppiſch. Ineptum & Græculum negotium, eine albere und läppiſche Sache. *Cic.* †3) der die Griechiſche Sprache liebt. *Voſſ.* 4) Roſa Græcula, Art kleiner Roſen, die nicht leicht völlig aufblühet, ein Zuckerröslein. *Plin.*

Græcus, i, *m.* ein Grieche, einer aus Griechenland. Tria Græcorum genera ſunt vere, Athenienſes, Æoles & Dores, es ſind eigentlich 3. Arten der Griechen, die Athenienſer, Æoles und Dores. *Cic.* 2) ein Chriſt, weil ſich dieſe ſtatt der Römiſchen lieber der Griechiſchen Kleidung bedieneten. *Hieron.*

Græcus, a, um, Griechiſch, die Griechen angehend. Græca oratio, eine Griechiſche Rede. *Cic.* Græcos ludos amare, ein Liebhaber der Griechiſchen Spiele ſeyn. *Cic.* Græco more bibere, auf Griechiſche Art trinken. *Cic.* Græca lingua loqui, Griechiſch reden. *Nep.* 2) rein, gut Griechiſch. Sermo Græcus, immo Atticus, er redet gut Griechiſch, ja faſt Athenienſiſch. *Plin. Sec.* 3) Græca fide mercari, um baar Geld handeln, *al.* einen zu betrügen ſuchen. *Plaut.* 4) Heydniſch. *Novell.*

Græum, i, *n.* *Gray,* Stadt in der Grafſchaft Burgund.

†Graffagia, æ, *f.* eine Schrift. *Freſn.*

†Graffiŏlum, i, *n.* ein Pfropfreiß. *Freſn.*

†Grafia, æ, *f.* eine Grafſchaft. *Freſn.*

†Grafio, l. Graffio, ōnis, *m.* ein Graf. *Freſn.* †2) ein Griffel. *Onom. Ben.*

†Gragula, æ, *f.* Art eines Vogels. *Freſn.*

†Graicus, a, um, Himmelblau, Lazurblau. *Freſn.*

Grāiŭgĕna, æ, *o.* ein Grieche, oder Griechin, der oder die in Griechenland gebohren iſt. *Cic. Graius.*

Grājus, i, *m.* ein Grieche. *Cic.*

Grajum, i, *n.* *Gray,* Stadt in der Franche-Comté.

Grājus, i, *m.* Griechiſch. Graja Camœna, die Griechiſche Dichtkunſt. *Hor.* Homo Grajus, ein Grieche. *Lucret.* 2) Grajæ Alpes, *Plin.* Grajus mons, *Monte di S. Bernardo,* Theil der Alpen. *Tac.*

Gralla, æ, *f.* ein Stelze. *Non.*

Grallātor, ōris, *m.* der auf Stelzen gehet. *Plaut. gralla.*

Grallātōrius, a, um, Stelzenmäßig. Gradus grallatorius, ein Stelzenſchritt, ſehr groſſer oder weiter Schritt. *Plaut.*

†Grama, ătis, *n.* ſ. Gramicia, æ, *f.* eine Borte, Spitze, oder dergleichen etwas. *Freſn.*

†Gramalla, æ, *f.* Art einer weltlichen Kleidung. *Freſn.*

Grāmen, ĭnis, *n.* Gras. Redeunt jam gramina campis, das Gras kömmt auf den Feldern wieder hervor, die Felder werden wieder grün. *Horat.* 2) - aruenſe ſ. caninum, Weckengras, Queckengras, Rehgras. *Schrœder.* Parnaſſi, weiß Leberkraut. *Woyt.* - mannæ, Himmelthau, Schwaden, ein Gewächs. *Schrœder.* - leporinum & tremulum, Haaſengrau, Zittergrau.

Grāmĭa, æ, *f.* Eiter, Butter oder Unrath, der ſich in die Augenwinkel ſetzet. *Plin.*

Grāmĭneus, a, um, vom Graſe. Graminea corona, ein Kranz von Graſe, ein Graskranz. *Gell.*

Grāmĭnōſus, a, um, voll Gras, graſigt. Ager graminoſus, ein graſigtes Feld, Gräſerey. *Colum.*

Grāmiōſus, a, um, voll Augenbutter, oder Unrath, wie er ſich ſonderlich in die Winkel der Augen ſetzet. Oculi gramioſi, dergleichen Augen, butterigte Augen. *Cæcil.* ap. *Non.*

Gramma, æ, *f.* eine Linie. *Freſn.* 2) ein Buchſtabe. *Id.* 3) ein Scrupul, Art eines Gewichts von 20. Gran. *Blancard.*

Gramma, ătis, *n.* ein Buchſtabe.

Grammăteus ĕi, *m.* ein Schreiber, Stadtſchreiber. Secretarius. *Apul.*

Grammătias, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Grammătĭca, æ, *f.* die Grammatic, Sprachwiſſenſchaft. *Quint.* 2) Sprachkunſt, ſo da weiſet, wie man eine Sprache recht verſtehen, ſchreiben und reden ſoll. *Cic.*

Grammătĭca, ōrum, *n.* die Philologie, die Sprachwiſſenſchaft, die Litteratur, die Humaniora, Poëtic, Geographie, Hiſtorie u. d. g. *Cic.*

Grammătĭcālis, e, zur Grammatic gehörig. Grammaticales figuræ, die Grammaticaliſchen Figuren. *Sidon.*

Grammătĭcālĭter, *Adv.* Grammaticaliſch, nach der Grammatica. *Trebell.*

Grammătĭce, es, *f.* die Grammatic. *Capitolin.*

Grammatĭce, *Adv.* Grammaticaliſch, nach der Grammatic. Aliud eſt Latine, aliud grammatice loqui, ein anders iſt es, recht nach der Lateiniſchen Sprache, ein anders recht nach der Grammatic reden. *Quint.*

Grammătĭcŏmaſtix, ĭgis, *m.* eine Peitſche der Grammaticorum, der die Grammaticos vexiret und plaget. *Auſon.*

Grammătĭcus, i, *m.* der die alten Auctores erkläret, mithin die geſammten Humaniora und anderes mehr verſtehet, ein Philologe. *Cic.* †2) ein Notarius, Secretarius, Schreiber. *Freſn.*

Grammătĭcus, a, um, Grammaticaliſch, die Grammatic angehend, aus der Grammatic. Grammatici canones, die Grammaticaliſchen Regeln. *Auſon.* Grammatica ars, die Grammatic. *Cic.*

Grammătiſta, æ, *m.* ein Schulmeiſter, der die Kinder leſen und ſchreiben lehret. *Suet.*

Grammătŏdĭdaſcălus, i, *m.* ein Sprachmeiſter, der die Grammatic lehret. *Mart. Cap.*

†Grammătŏfŏra, æ, *f.* eine Schrift, Urkund Diploma. *Freſn.*

†Grammătŏphŏrus, i, *m.* ein Briefträger, ein Bote. *Hieron.*

Grammătŏphylăcĭum, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo man Schriften und Urkunden aufhebet. *Ulp.*

*Gramme, es, *f.* eine Linie. *Freſn.*

Grammĭcus, a, um, mit Linien gemacht, aus Linien beſtehend. Deformatio grammica, ein Riß mit Linien. *Vitr.*

†Grampha, æ, *f.* ein Meerkrebs. *Freſn.*

Granada, æ, *f.* ein Königreich in Spanien. - nova, Spaniſche Provinz in America.

Grānădilla, æ, *f.* Paßionsblume, Granadille, ein Gewächs.

Grānārĭum, i, *n.* ein Kornboden. *Horat.*

Grānāta, æ, *f.* ſc. malus, ein Granatapfelbaum. *Tabernæm.*

†Grānātārĭa, æ, *f.* ein Kornboden, Getreideboden, Ort wo man Getreide aufhebt, oder auch verkauft. *Freſn.*

†Grānātārius, i, *m.* der in einem Kloſter über das Getreide beſtellet iſt, der Kornaufſeher. *Freſn.* 2) der Kornſchreiber, Proviantverwalter, Aufſeher übers Getreide. *Voſſ.*

†Grānātĕrĭa, æ, *f.* Einkommen von den Kornoder Getreideböden. *Freſn.*

†Grānātĭcum, i, *n.* Zins oder Einnahme von den Kornböden. *Freſn.*

Grānātim, *Adv.* Kornweiſe, von Korn zu Korn. *Apul.*

Grānātum, i, *n.* ſc. *malum*, ein Granatapfel, eine Frucht. *Plin.*

Granatus, i, *f.* ein Granatapfelbaum. *Woyt.*

Grānātus, a, um, voll Körner. Malum granatum, ein Granatapfel. *Colum.*

Grānātus, us, *m.* die Körnung, das Wachſen in Körner. *Cato.*

†Granchia, æ, *f.* eine Tenne worauf man Getreide driſcht. *Freſn.*

Grandævĭtas, ātis, *f.* ein hohes Alter, groſſes Alter. *Accius* ap. *Non.*

Grandævus, a, um, der ſehr alt iſt, der eines hohen Alters iſt. *Lucan.*

Grandēdo, ĭnis, *f.* die Gröſſe. - timoris, der Furcht. *Fulgent.*

†Grandes, ium *f.* die Strieme vom Peitſchen oder Geiſſeln. *Freſn.* 2) die Geiſſelung. *Id.*

Grandeſco, eſcĕre, groß werden, wachſen, zunehmen. - creſcente luna, bey zunehmendem Monde. *Plin.* - utero, am Leibe, in der Schwangerſchaft. *Auguſtin.* - triplici fetu, an dreyfacher Frucht. *Cic.*

Grandĭcŭlus, a, um, ein wenig groß, was groß. *Plaut.* *grandis.*

Grandĭfer, fĕra, fĕrum, ſehr groß. *Nazar.*

Grandĭfĭcus, a, um, groſſe Dinge thuend. *Ammian.*

Grandĭlŏquus, a, um, großſprecheriſch; 2) hochtrabend, der hohe und prächtige Worte macht. *Cic.*

Grandĭnātus, a, um, vom Hagel oder Schloſſen getroffen. *Zeno Veron.*

Grandĭneus, a, um, graupeligt, ſchloſigt, wobey es ſchloſet. *Alcim.* *grando.*

Grandĭno āvi, ātum, āre, ſchloſen, graupeln. *Sen. grando.*

Grandĭnōſus, a, um, voll Schloſen, da es gern ſchloſet. *Colum.*

Grandio, īvi, ītum, īre, groß machen, vergröſſern. - humus ſemina nequit, kan die Erde den aufgegangenen Saamen nicht, kan ihn nicht zum Wachſen kommen laſſen. *Varr.* ap. *Non.* - alicui gradum teſtudineum, einem Beine machen, hurtiger gehen, groſſe Schritte machen lernen. *Plaut.*

Grandiolus, i, *m*, kleine Eichel, Ecker. *Onom. Ben.*

Grandis, e, groß. Grandis puer, ein groſſer Junge. *Cic.* Nomen inciſum erat in baſi grandioribus litteris, der Nahme war mit ziemlichen groſſen Buchſtaben in das Poſtament eingehauen. *Cic.* Grandem pecuniam alicui debere, einem eine groſſe Summe Geldes ſchuldig ſeyn. *Cic.* Audere grandia, ſich groſſer Dinge unterſtehen. *Ovid.* 2) Grandis natu, alt nach den itzigen Rechten wenigſtens 50. Jahr alt. *Cic.* Grandior ævo, älter. *Cic.* Homo grandior, ein ziemlich alter Mann. *Ter.* 3) Homo grandi macie torridus, ein ſehr magerer Menſch. *Cic.* 4) Grandis vox, eine ſtarke Stimme. *Cic.*

Grandiſcăpius, a, um, groß- oder dickſtammig, das einen groſſen oder dicken Stamm hat. Arbores grandiſcapiæ, dickſtammige Bäume. *Sen.*

Grandĭſŏnus, a, um, groß- oder hochklingend, hochtrabend, prächtig. *Sedul.*

Grandiſonum, i, *n.* Granſee, ein Ort der Schweitzer an den Franzöſiſchen Gränzen.

Grandiſvilla, æ, *f.* Granville, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Grandĭtas, ātis, *f.* die Gröſſe, Höhe, Erhabenheit. - verborum, der Worte. *Cic.*

Grandĭter, *Adv.* ſehr. - facetiari, ſcherzen. *Sidon.*

Grandiuſcŭlus, a, um, etwas groß, ein wenig groß. Jam grandiuſcula profecta eſt illinc, ſie iſt von hier weggereiſet, da ſie ſchon was groß war. *Ter.*

Grando, ĭnis, *f.* & *m.* *Varr.* die Schloſen, Hagel. - miſta largifluo imbri ſubita præcipitans cadit, es ſchloſete und regnete heftig. *Cic.* - ex imbri conglaciato gignitur, entſtehen aus dem gefrohrnen Regen. *Plin.* 2) Art eines Geſchwürs an den Augenliedern. *Blancard.* 3) Finne der Schweine. 4) groſſe Menge einer Sache. 5) - pyrotechnica, eine *Cartouche*, oder *Cartetſch*, Art eines Feuerwerks. *Wolf.*

†Granduālis, e, etwas hoch, etwas groß. *Freſn.*

Grandula, æ, *f.* eine junge Sau. *On. Ben.*

Grane, es, *f.* eine Nymphe und Gemahlin des Jani, der ſie zur Göttin der Thürangel machte, daher ſie auch *Carna* qs. *Cardinea* heißt. *Ovid.*

Grānea, æ, *f.* Speiſe aus den erſten Körnern des Getreides. Granea triticea, ein Weitzenbrey, Weitzengraupen. *Cato.* †2) eine Scheune. *Freſn. granum.*

†Grangia, æ, *f.* eine Scheune. *Freſn.* 2) eine Tenne. *Id.* 3) ein Landgut. *Id.*

†Grangiāria, æ, *f.* Amt des Verwalters eines Kloſterguts. *Freſn.*

†Grangiarius, i, *m.* Verwalter eines Kloſterguts. *Freſn. grangia.*

Grāniăcum, i, *n.* *Cabo d' Erbicara*, Vorgebürge in Corſica.

†Grānĭca, æ, *f.* eine Scheune *Freſn.*

†Grānĭcies, ei, *f.* ein Grenzſtein. *Freſn.*

Grānĭcus, i, *m.* Fluß in Myſien, an welchem Alexander M. zuerſt mit den Perſern ſchlug. *Ovid.*

Grānĭfer, fĕra, fĕrum, das Körner träget. Agmen graniferum, ein Hauffen Ameiſſen. *Ovid.*

Granivora, æ, *f.* ein Geſchlecht der Krähen. *Geſn.*

†Grāno, ōnis, *m.* ein Zwickbart. *Freſn.*

Grānŏmaſtix, īgis, *f.* ein Maſtixbäumlein. *Plin.*

Granſonium, i, *n.* *Granſon*, Stadt in der Schweitz.

†Granto, āvi, ātum, āre, Verſicherung geben, Caution ſtellen. *Freſn.*

†Grantum, i, *n.* Verſicherung, Caution. *Freſn.*

Granua, æ, *f.* Gran, Stadt in Ungarn.

Grānŭlātio, ōnis, *f.* die Krönung, Gieſſung eines Metalls in Körner. *Blacard.*

Grānum, i, *n.* ein Korn. - tritici, Weitze, ein Weitzenkorn. *Cic.* Acervum efficere uno addito grano, einen Hauffen machen, indem man nur ein Korn darzu thut. *Cic.* - turis, ein Korn, Körnlein Weyhrauch. *Plaut.* Grana ciceris, Erbſen. *Quint.* 2) - Gnidium, Kellerhalsſaame. *Woyt.* 3) Grana Avenionenſia, gewiſſe grüngelbe Farbekörner. *Woyt.* - chermes, Carmoſinbeer. *Id.* - Paradiſi, groſſe Cardemömlein. *Id.* - tiglia, kleine Weſtindianiſche Körner wie Pillen, die ſcharf purgiren. *Id.* - regia, Springkörner. *Schrœder.* 4) ſ. Granus, Art einer Münze. *Freſn.* 5) ein Gran, Art eines Gewichts, für dergleichen auch ein weiſſes Pfefferkorn genommen wird. *Blancard.*

Granus, i, *m.* Gran, ein Fluß in Ungarn.

Grăphiārium, i, *n.* ein Schreibezeug, ein Futteral zum Stilo oder Griffel, mit dem man ehedem in das Wachs ſchrieb. - armatum ſuo ferro, worinnen der Griffel ſteckt. *Martial.*

Grăphiārius, a, um, zum Schreiben gehörig. Theca graphiaria, ein Schreibegriffelfutteral, itzo eine Federbüchſe, Pennal. *Suet.*

Grăphĭce, es, *f.* die Reißkunſt, die Zeichnungskunſt. *Plin.*

Grăphĭce, *Adv.* accurat, eigentlich, genau nach der Kunſt, abgezirkelt, nach Mahlerart. - exornari, ausgeputzt werden. *Plaut.*

Grăphĭcus, a, um, künſtlich, artig nach der Kunſt, vollkommen, abgezirkelt. Graphicus fur, ein vollkommener, ein perfecter Dieb. *Plaut.* Graphicus nugator, ein vollkommener Schwätzer, perfecter Pickelhering. *Plaut.* Graphicoteram adſpectu efficere delectationem, ein vollkommenes Vergnügen geben, wenn man es anſiehet. *Vitr.*

Grăphis, ĭdis, die Zeichnung, Vorreiſſung eines Gebäudes, welche denn wiederum ankommt

auf den Hauptriß, Grundriß, Aufriß, das Profil und das Ausſehen eines Gebäudes. *Vitr.*

Grăphiſcus, i, *m.* Chirurgiſch Inſtrument, einen Pfeil aus einer Wunde zu ziehen. *Celſ.*

Grăphium, i, *n.* ein Schreibegriffel, dergleichen man ehedem von Silber, Eiſen, Elfenbein u. d. g. hatte, ſo unten ſpitzig, oben aber breit, wie ein Schäuffelein waren und dieneten, mit jenem Theile die Schrift in das Wachs, womit hölzerne Täfelein überzogen waren, zu kritzeln, mit dieſen aber ſie auch wieder auszuleſchen, wenn ſie entweder nicht recht, oder auch nicht weiter nöthig war. *Ovid.* Brachium alicujus graphio trajicere, einem den Arm mit dem Schreibgriffel durchſtechen. *Suet.* †2) Art einer Kriegsmaſchine. *Freſn.*

†Grapila, æ, *f.* ein Grappeln, Zugreiffen. *Freſn.*

†Grăppus, a, um, gebogen, gekrümmt. *On. Ben.*

†Grăppus, i, *m.* eine Weintraube. *Freſn.*

†Graſcia, æ, *f.* Victualien, Proviant.

Graſſa, æ, *f.* *Grace*, Stadt in Provence in Frankreich.

Graſsārius, i, *m.* ein Schnaphahn, Strauchdieb, Straſſenräuber. *Feſt.*

Graſsātio, ōnis, *f.* das Streiffen, das Auslauffen auf den Raub, das Parthengehen. - nocturna, bey Nacht. *Plin. graſſo.*

Graſsātor, ōris, *m.* ein Straſſendieb, Schnaphahn, Strauchdieb, Räuber. Viator bene veſtitus cauſſa dicitur fuiſſe graſſatori, cur ab eo ſpoliaretur, der wohlgekleidete Wandersmann ſoll dem Räuber Urſach gegeben haben, daß er von ihm beraubet worden. *Cic.* 2) - nocturnus, ein Nachtſchwärmer, der des Nachts umher läuft. *Suet. graſſor.*

Graſsātūra, æ, *f.* die Rauberey, Straſſenplackerey. *Suet.*

†Graſsēdo, ĭnis, *f.* die Dicke. *Freſn.*

†Graſſellus, i, *m.* Art eines Kornmaaſſes. *Freſn.*

Graſſor, ātus ſum, āri, ſtark fort gehen. - via virtutis ad gloriam, auf dem Wege der Tugend zur Ehre. *Sall.* 2) verfahren. - jure non vi, nach dem Rechte und nicht mit Gewalt. *Liv.* - conſilio, mit Rath. *Liv.* 3) wüten, toben, Gewalt brauchen. - in aliquem. *Liv.* - adverſus aliquem, wider einen. *Suet.* - ſævitia adverſus omnes, mit Grauſamkeit gegen alle. *Suet.* Non avaritia ſolum, verum etiam crudelitas in capta urbe graſſata eſt, es hat nicht allein der Geitz, ſondern auch die Grauſamkeit in der eroberten Stadt gewütet. *Cic.* 4) - obſequio, durch Schmeicheleyen alles zu erlangen ſuchen. *Horat.* 5) ſchmeicheln, liebkoſen. *Feſt.*

Grātābundus, a, um, frohlockend. - reſpondet, antwortet er. *Tac. grator.*

Grātanter, *Adv.* mit Freuden, frohlockend. - accipi, empfangen werden. *Ammian.*

Gratātōrius, a, um, Glückwünſchend. *Sid. grator.*

Grāte, *Adv.* dankbar. - facere, ſich erweiſen, handeln. *Cic.* - meminiſſe præterita, ſich der vergangenen Dinge erinnern. *Cic.*

Grātеŏlens, tis, *o.* wohlriechend, das angenehm riechet. *Apul.*

Grātes, *Nom.* & Acc. *plur. f.* der Dank, die Danksagung. - agere alicui, einem Dank ſagen, danken. *Cic.* - habere alicui, etwas einem Dank wiſſen. *Curt.* Grates gratiaſque habere, groſſen oder beſondern Dank wiſſen. *Plaut.* - perſolvere alicui, einem Dank abſtatten. *Virg.*

Grātia, æ, *f.* die Annehmlichkeit. - eſt ante omnia vino Clazomenio, findet ſich vor allem bey den Clazomeniſchen Weine. *Plin.* 2) die Liebe, Gunſt, Gewogenheit. Homo magna gratia apud plebem propter liberalitatem, ein Mann der bey dem gemeinen Volke ſeiner Freygebigkeit halber in groſſer Gunſt ſtehet. *Cæſ.* Ponam te apud eum in gratiam, ich will dir deſſen Gewogenheit zuwege bringen. *Cic.* Aucupari alicujus gratiam, eines Gunſt zu erlangen ſuchen. *Cic.* Gratiam collectam effundere, die erlangte Gunſt verſchütten. *Cic.* 3) die Güte. Componere rem cum bona gratia inter aliquos, eine Sache zwiſchen einigen in guten, in der Güte ausmachen. *Ter.* Cum bona gratia aliquem dimittere, einen in allem Guten gehen laſſen. *Cic.* Cum mala gratia, mit Unwillen, in Unguten. *Ter.* 4) die Verzeihung, Vergebung, der Pardon. Facere gratiam delicti, ein Verbrechen verzeihen. *Liv.* 5) die Erlaſſung. Facere gratiam jurisjurandi, einem den Eid erlaſſen. *Sen.* 6) die Wohlthat, Gefälligkeit. Si mihi gratiam dederis, wann du mir die Gefälligkeit erweiſen wirſt. Reddere gratiam, eine Wohlthat vergelten. *Ter.* 7) Urſache. Dolores ſuſcipere majorum dolorum effugiendorum gratia, einen Schmerz aus der Urſache auf ſich nehmen, damit man einem noch gröſſern Schmerze entgehen möge. *Cic.* Beſtiæ generatæ videntur hominum gratia, es ſcheinet, als wären die Thiere der Menſchen wegen geſchaffen. *Cic.* Gratia mea, um meinet willen. *Cic.* Hujus rei gratia, um dieſer Sache willen. *Cic.* Ea gratia, deßwegen. *Ter.* 8) der Dank, Vergeltung. Eſt gratia, groſſen Dank, ich danke. *Plaut.* Gratias alicui habere, einem was Dank wiſſen. *Cic.* Gratiam ſ. Gratias reddere. *Cic.* - referre, Vergeltung machen, ſich dankbar erweiſen. *Cic.* Gratias alicui agere ſingularibus verbis, verbindlich Dank ſagen. *Cic.* Gratiam capere, Dank bekommen. *Cic.* 9) Gratiam facio, ich will es geſchehen laſſen. *Plaut.* 10) Freundſchaft. In gratiam redire, wieder Freunde werden. *Cic.* Nunquam cum quo in gratiam redire, niemal mit einem Verdruß gehabt haben. *Nep.* 11) das gute Vernehmen. In gratia eſſe cum quo, mit einem in guten Vernehmen ſtehen. *Cic.* 12) - Dei, Gottesgnade, Ruprechtskraut, Gichtkraut, Rothlauffkraut, Storchſchnabel, ein Gewächs. *Schrœder.* b) wild Aurien, Gnadkraut, ein anderes Gewächs. *Id.* c) ein gewiſſes Pflaſter. *Woyt.* 13) Gratia, ſ. Portus Gratiæ, *Havre de Grace*, Stadt in der Normandie in Frankreich. 14) - cella Gratiæ, Gnadenzell, ein Nonnenkloſter in Schwaben. 15) Gratiæ, die Gratien, Göttinnen der Freundlichkeit. *Horat.* †16) die Tauffe. *Freſn.* 17) das H. Abendmahl. *Freſn.*

Grā-

Grātiāna, æ, *f.* Gradiſka, Stadt in Ungarn.
Grātianŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Grenoble*, Stadt in Dauphiné in Frankreich.
Grātiānus, i, *m.* Römiſcher Mannsnahme. *Tac.* inſonderheit eines Röm. Kaiſers. Sæc. IV.
Grātĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Willfahrung. *Cic.*
Grātĭfĭcātor, ōris, *m.* ein Willfahrer, dienſtfertiger Menſch.
Grātĭfĭco, āvi, ātum, āre, angenehm machen. *Bibl.*
Grātĭfĭcor, ātus ſum, āri, willfahren, zu Gefallen thun, zu Willen ſeyn, gewähren. - alicui, quod ei obeſt, einem, was ihm ſchadet. *Cic.* - alicui de re aliqua, einem in einer Sache willfahren. *Cic.* Cur tibi hoc non gratificer, warum ſolte ich dir hierinnen nicht zu Willen ſeyn. *Cic.* 2) - libertatem ſuam alicujus potentiæ, eines Macht ſeine Freyheit aufopfern. *Sall.*
Grātiis, *Adv.* umſonſt. *Ter.*
Grātilla, æ, *f.* Art eines guten Kuchens. *Arnob.*
†Grātio, āvi, ātum, āre, danken, Dank ſagen. *Freſn.* 2) begnadigen, die Gnade erweiſen. - ancillam matrimonio, einer Magd und ſie zur Frau nehmen. *Id. gratus.*
Grātiŏla, æ, *f.* ein kleiner Dank. *Diomed.* 2) wild Aurien, Gnadkraut. *Schræder.*
Gratioſa, æ, ſc. inſula, *f.* eine von dem Canariſchen Inſeln.
Grātiōſe, *Adv.* günſtig, durch Gunſt, aus Gunſt. - fecit hoc in illos, hat er dieſes gegen ſie gethan. *Aſcon. Ped.*
Grātiōſĭtas, ātis, *f.* die Annehmlichkeit. - novitatis, der Neuigkeit. *Tertull.*
Grātiōſus, a, um, angenehm, dem die Leute günſtig ſind. Gratioſum eſſe alicui. *Cic.* - apud aliquem, einem lieb und angenehm ſeyn, bey einem in Gnaden ſtehen. *Cic.* Homines gratioſi in ſuis civitatibus, Leute, denen man in ihren Städten günſtig und gewogen iſt. *Cic.* 2) der einem favoriſiret, einem was zu gefallen thut. Gratioſus judex, ein Richter, der einer Parthey wohl will. *Aſcon.* 3) was aus Gnaden geſchiehet, gnädig. Gratioſa miſſio, eine gnädige Erlaſſung. *Liv.* 4) gnädig, gütig, geneigt gegen andere. *Gell. gratia.*
Grātis, *Adv.* umſonſt, ohne Entgeld, ohne Lohn. - ſervire alicui, einem dienen. *Cic.* Navis mihi conſtat gratis, ich darf für das Schif nichts geben. *Cic.* 2) vergebens, vergeblich. *Chryſolog.*
Grātĭto, āvi, ātum, āre, gackern, ſchnattern, wie ein Gans. *Auct. Philomel.*
†Grātĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dankbarkeit.
Grātor, ātus ſum, āri, frohlocken. Templum gratantes adire, ſich mit Frohlocken in den Tempel begeben. *Liv.* 2) glückwünſchen, ſeine Freude bezeugen. - ſorori, der Schweſter. *Virg.* Expedire ſeſe ad gratandum, ſich fertig machen, einem zu gratuliren. *Tac.*
†Grātuĭter, *Adv.* *Freſn.* Grātuĭto, *Adv.* umſonſt, ohne Entgeld, ohne Belohnung. - cauſſas multorum defendere, viele Sachen vertreten, vertheidigen. *Cic.* - multis civitatem impertire, vielen das Bürgerrecht zukommen laſſen. *Cic.*

Grātuĭtus, a, um, umſonſt, ohne Entgeld. Gratuita ei hoſpitia decrevit, er hat befohlen, daß ſie ihre Herberge ohne Entgeld, frey haben ſolten. *Plin.* Quid liberalitas? gratuitane eſt, an mercenaria? handelt die Gütigkeit umſonſt oder um Lohn? *Cic.* 2) frey, ohne Zwang oder Gewalt. Comitia gratuita, freye Volksverſamlung, da ein ieder darbey ſagen mag, was er will. *Cic.* Gratuita ſuffragia, freye Stimmen, freye Vota. *Cic.*
Grātŭlābundus, a, um, Glückwünſchend. *Gell.*
Grātŭlātio, ōnis, *f.* die Glückwünſchung, Gratulation, Bezeugung ſeiner Freude über dem Guten, das einer gethan hat, oder ihm wiederfahren iſt. *Cic.* 2) Freudenfeſt, Dankfeſt, ſo den Göttern eines Siegs halber oder ſonſt einer beſondern Urſache wegen gefeyert wurde. Ceteris ſemper bene geſtæ, mihi uni conſervatæ reip. gratulationem decreviſtis, ihr habt den übrigen Dankfeſte zu Ehren angeſtellet, wenn ſie das gemeine Weſen wohl verwaltet, mir aber, daß ich es erhalten habe. *Cic.* Nomine alicujus ad omnia deorum templa facere gratulationem, in eines Nahmen in allen Tempeln der Götter Dankfeſte feyern. *Cic.*
Grātŭlātor, ōris, *m.* ein Glückwünſcher, der einem gratulirt. *Cic.*
Grātŭlātōrie, *Adv.* Glückwünſchend. *Auguſtin.*
Grātŭlātōrius, a, um, Glückwünſchend. Epiſtola gratulatoria, ein Glückwunſchbrief. *Capitolin.*
Grātŭlātrix, īcis, *f.* eine Glückwünſcherin. *Sidon.*
Grātŭlor, ātus ſum, āri, Glück wünſchen, gratuliren, ſeine Freude bezeigen. - alicui de filia, einem der Tochter wegen. *Cic.* - alicui adfinitate viri optimi, einem wegen oder zu der Schwägerſchaft mit einem ſehr redlichen Manne. *Cic.* - alicui victoriam, einem des Sieges halber, zum Siege. *Cic.* - alicui, quod, einem, daß er. *Cic.* - ſibi, mit ſich ſelbſten zufrieden ſeyn. *Cic.* 2) einem danken. *Ter. gratus.*
†Grātum, i, *n.* *Freſn.* Grātus, us, *m.* der Wille, die Genehmhaltung, Zufriedenheit. *Freſn.*
Grātus, a, um, angenehm, lieb. - alicui, einem. *Cic.* Quid eſt, quod omnibus gratius eſſe poſſit? was iſt es, das allen angenehmer ſeyn könte? *Cic.* Gratiſſimum mihi feceris, du wirſt mir einen ſehr angenehmen Dienſt thun. *Cic.* Leges gratæ in vulgus fuere, die Geſetze ſind dem gemeinen Volke angenehm geweſen, ſelbiges hat ſie gebilliget. *Liv.* 2) dankbar. Gratum ſe præbere bene meritis, ſich wohl verdient, dankbar erweiſen. Gratiorem in aliquem eſſe poſſe, dankbarer gegen einem ſeyn können. *Cic.* Re ipſa atque animo gratiſſimus, in der That und von Gemüth ſehr dankbar. *Cic.* Grato animo proſequi nomen alicujus, eines Nahmen mit einem dankbaren Andenken verehren. *Cic.* 3) gratum eſt mihi, ich nehme mit Dank an, ich erkenne es mit Dank. *Cic.*
†Grava, æ, *f.* ein Buſch, Hayn, Ort, wo viel Bäume ſtehen. *Freſn.*

Grăvābĭlis, e, beſchwerlich. Vomitus gravabilis capiti, ein Brechen, ſo dem Kopfe beſchwerlich iſt. *Cæl. Aur.* Odor gravabilis, ein beſchwerlicher Geruch. *Id.*

Grăvāmen, ĭnis, *n.* die Beſchwerniß, Laſt. *Caſſiod.* 2) Schade, Unrecht. *Freſn.* 3) Beſchwerung, Beklagung. *Jct. gravo.*

Grávantia, æ, *f.* die Beſchwerung. *Macrob.*

† Grăvāria, æ, *f.* eine Beſchwerung. *Freſn.*

† Gravaringus, i, *m.* ein Commendant, Befehlshaber der Soldaten in einer Stadt. *Freſn.* 2) ein Einnehmer der Steuern, Strafen u.d.g. 3) ein Verwalter, Hausvoigt. *Wachter.*

Grăvaſtellus, ſ. Graviſtellus, i, *m.* ein alter Mann, eine Beſchwerniß und Laſt der Erde. *Pluat.*

Grăvāte. *Adv.* ungern, mit Unwillen. - impetrare aliquid, etwas erlangen. *Cic.* Non gravate reſpondere, nicht ungern, willig, gern, mit allem guten Willen antworten. *Cic.*

Grăvātim, *Adv.* beſchwert, ungern. Haud gravatim arma conjungere cum aliquo, ſeine Waffen nicht ungern mit einem vereinigen. *Liv.*

† Grăvātio, ōnis, *f.* Forderung vor Gericht. *Freſn.*

† Grăvātīvus, a, um, beſchwerlich, als ein Gewicht druckend. *Woyt.*

Grăvator, ōris, *m.* ein Beſchwerer. *Auguſtin.* A *gravo.* † 2) der eines Grafen, Herrn, Statthalters Befehle exequirt, Bedienter eines Grafens. *Freſn. Graf.*

Grăvātus, a, um, beſchwert, beladen. - ſomno, vom Schlafe, ſchläferig. *Plin.* - vino, vom Wein, betrunken. *Curt.* 2) unwillig. Haud gravatus, nicht unwillig, gern, willig, bereit was zu thun. *Plaut.* 3) der ſich beſchwert. - aliquid, über etwas. *Tac.* 4) Gravata femina, eine ſchwangere Frau. *Freſn.* † 5) ausgeſtochen, ausgehauen, geſchnitzt. *Freſn.* A Germ. *graben*, *ausgraben*, ſculpere.

Graudentium, i, *n.* Graudenz, Stadt im Polniſchen Preuſſen.

Grăvēdĭnōſus, a, um, der den Schnupfen verurſacht, einem zuziehet. *Plin.*

Grăvēdo, ĭnis, *f.* der Schnupfen, Fluß oder Catarrhus, ſo das Riechen und Schmecken verhindert, ſonderlich aber das Haupt beſchwert. - humida, der flieſſende Schnupfen. *Woyt.* - ſicca, der trockene Schnupfen. *Id.* - tua mihi moleſta eſt, dein Schnupfen iſt mir beſchwerlich. *Cic.* Gravedini omni modo ſubvenire. *Cic.* Gravedinem removere, dem Schnupfen auf alle Art abhelfen, vertreiben. *Cic.* 2) die Schwere. - ponderationis, der Laſt. *Fulgent.* - capitis, des Kopfs, der Schnupfen. *Plin.*

Gravelina, æ, *f.* Grevelingen, Stadt im Franzöſiſchen Flandern.

† Grăvellātus, a, um, geſchnitzt, ausgehauen. *Freſn.*

Grăveŏlens, tis, *o.* garſtig, riechend, einen beſchwerlichen Geruch von ſich gebend, ſtinkend, *Virg.*

Grăveŏlentia, æ, *f.* ein beſchwerlicher Geruch, ein Geſtank, das Stinken. - oris, des Mundes, aus dem Munde. *Plin.* - halitus, des Athems. *Id.* - alarum, der Gegend unter den Achſeln. *Id.*

† Graveria, æ, *f.* Sand, Kieß. *Freſn.*

Grăveſco, eſcĕre, ſchwer werden. 2) zunehmen, gröſſer werden. Valetudo graveſcit, die Krankheit nimmt zu. *Tac.* Mala in dies graveſcunt, das Ubel nimmt täglich zu. *Tac.* 3) ſchwanger, trächtig werden. Cameli iterum graveſcunt, die Cameele werden wieder trächtig. *Plin.* - utero, im Leibe. *Solin.* Fetu nemus omne graveſcit, es wird alles im Walde fruchtbar. *Virg.*

Gravia, æ, *f.* Grave, Stadt im Holländiſchen Brabant. † 2) Zierrath von Haaren auf der Stirn. *Freſn.*

Grăvĭdātio, ōnis, *f.* die Schwängerung. *Digeſt.*

Grăvĭdātus, a, um, geſchwängert. 2) - ſeminibus, geſäet, beſäet. *Cic.*

Grăvĭdĭtas, ātis, *f.* die Schwangerſchaft, Trächtigkeit. *Cic.*

Grăvĭdo, āvi, ātum, āre, ſchwängern, ſchwanger machen. Gravidari ex aliquo, von einem ſchwanger werden. *Aur. Vict.* 2) beladen. - aliquem inhoneſto probro, einen mit einem unanſtändigen Schimpfe oder Vorwurf. *Cæcil.*

Grăvĭdus, a, um, ſchwer, voll. Manus ſteriles adferre, gravidas exportare, leere Hände mitbringen und volle wieder wegtragen, ſtehlen. *Plaut.* 2) ſchwanger. Gravida e Pamphilo, eine, die von dem Pamphilo ſchwanger iſt. *Ter.* Mulierem gravidam facere filio, eine mit einem Sohne ſchwanger machen. *Plaut.*

Grăvĭlŏquus, a, um, hochtrabend, redend. *Plaut.*

† Gravio, ōnis, *m.* ein Graf, Graurichter. *Freſn.*

Gravionārium, i, *n.* Bamberg, Stadt im Fränkiſchen Crenſe.

Grăvis, e, ſchwer, dem Gewichte nach. Grave pondus, eine ſchwere Laſt. *Hor.* Gravis armatura, eine ſchwere Rüſtung. *Liv.* 2) ſchwer, hart. Deeſſe reip. gravi tempore, zur ſchweren Zeit dem gemeinen Weſen entſtehen. *Cic.* Grave bellum, ein ſchwerer Krieg. *Sall.* 3) beſchwerlich. Si tibi grave non erit, wenn es dir nicht beſchwerlich iſt. *Cic.* Numquam tibi gravis eſſe volui, ich habe dir niemahls beſchwerlich ſeyn wollen. *Cic.* Gravis ſenectus, das beſchwerliche Alter. *Cic.* - annis. *Hor.* - ætate, alt an Jahren. *Liv.* 5) ſchädlich, ungeſund. Gravis ventus a mari, ein ſchädlicher Seewind. *Celſ.* Anni tempore graviſſimo, zur ungeſundeſten Jahrszeit. *Cic.* 6) anſehnlich, auctoritätiſch, nachdrücklich, ernſthaft, wichtig. Homo prudens & gravis, ein kluger, und anſehnlicher Mann. *Cic.* Res ſeriæ & graves, ernſthafte und wichtige Dinge. *Cic.* Nomen veſtrum mihi grave & ſanctum eſt, euer Nahme iſt bey mir in groſſer Hochachtung und Veneration. *Cic.* Gravis in laudando, ernſthaft im Loben. *Cic.* 7) beſchwerlich, garſtig, häßlich, ſtinkend. Gravis odor, ein garſtiger Geruch. *Colum.* Gravis halitus, ein ſtinkender Athem. *Colum.* 8) Gravis ſonus, ein grober Klang. *Cic.* 9) Gravis annona, theuere Zeit. *Plaut.* 10) Graviore verbo aliquem appellare, einen derb anreden, harte zuſprechen, einen Trumpf geben, übel mit Wor-

ten

ten begegnen. *Cic.* Gravis utero mulier, eine ſchwangere Frau. *Plin.* 12) Gravis teſtis, ein glaubwürdiger Zeuge. *Cic.* 13) matt, träg. - vino, vom Sauffen. *Liv.* - morbo, von der Krankheit. *Virg.*

Graviſca, æ, f. Graviſcæ, ārum, *Virg. f. Corneto*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Vellej.*

Graviſtellus, ſ. *Gravaſtellus.*

Grăvĭtas, ātis, *f.* die Schwere. Atomos gravitate & pondere moveri, daß die Sonnenſtäublein durch ihre Schwere und Gewicht beweget würden. *Cic.* - morbi, der Krankheit. *Cic.* - cæli, der Luft. *Cic.* 2) die Swierigkeit. - audiendi. *Plin.* - auditus, des Gehörs. *Plin.* 3) - oris, ein ſtinckender Athem. *Plin.* 4) die Ernſthaftigkeit, Gravität. - eſt tibi tuenda, iſt von dir zu behaupten, muß von dir mainteniret werden. *Cic.* Gravitatem in congreſſu tenere, ſeine Gravität bey der Zuſammenkunft beobachten. *Cic.* Homo gravitati deditus, ein Mann, der ſich der Ernſthaftigkeit befleißiget. *Cic.* - vultus, des Geſichts. *Cic.* - morum, der Sitten. *Cic.* 5) der Nachdruck. Cum gravitate loqui, mit Nachdruck reden. *Cic.* 6) Gravitas capitis, die Mattigkeit des Hauptes. *Celſ.* 7) eine Laſt, Beſchwerniß, Unglück, Ubel. *Voſſ.* 8) ein Ehrentitel der Statthalter, Generale u. a. die ihnen ſelbſt die Kayſer gaben. *Cod. Th.*

Grăvĭter, *Adv.* ſchwer, ſchwerlich. - ægrotare, krank ſeyn. *Cic.* 2) hart, ſehr. Inter ſe graviſſime diſſentire, unter ſich ſehr uneins ſeyn. *Cic.* - accuſare aliquem, einen hart anklagen. *Cic.* 3) nachdrücklich, mit Nachdruck, ernſthaft. - res geſtas narrare, die Dinge mit groſſem Nachdruck erzehlen. *Cic.* 4) - ferre aliquid, ſich ein Ding nahe gehen laſſen, es ungern ſehen. *Cic.* 5) - accipere aliquid, etwas übel aufnehmen. *Cic.*

Grăvĭtūdo, ĭnis, *f.* der Schnupfen. *Apic.* † 2) an ſtatt gravitas. *Onom. Ben.*

† Gravius, i, *m.* ein Graf, Grav, ein Landrichter. 2) ein Landsherr über eine Grafſchaft oder auch der, ſo die Würde eines Grafen ohne Land beſitzet. *Jus publ.*

Grăvĭuſcŭlus, a, um, ein wenig ſchwerer, etwas ſchwer. 2) etwas derb, etwas grob. Graviuſculus ſonus, ein etwas grober Klang. *Gell.*

Grăvo, āvi, ātum, āre, beſchweren. Nec me labor iſte gravabit, die Arbeit wird mich nicht beſchweren, wird mir nicht zuwider ſeyn. *Virg.* 2) beladen. - cymbam, einen Kahn. *Ovid.* 3) vergrößern. - fortunam alicujus, eines Unglück eines Zuſtand ſchlimmer machen. *Ovid.* 4) *Paſſive*, beſchweret werden, ſich beſchwert finden. Si non gravaris, wann es dir nicht beſchwerlich fällt. *Cic.* Te rogo, ne gravare, exædificare opus, ich bitte, laß dir nicht mißfallen, das Werk zu vollenden. *Cic.* 5) Gravatur, verbum imm ſcere, es iſt ihm zu viel, ein Wort zu ſagen. *Curt.* † 6) ſtechen, in Kupfer oder anders Erz. *On. Ben.*

† Grăvōſus, a, um, ſchwer. *Freſn.*

† Grauſia, æ, *f.* eine Beſchwerung, Klage. *Freſn.*

Graum, i, *Gray*, Stadt in der Franche-Comté.

† Grazalētus, i, *m.* Art eines Gefäſſes oder Maaſſes. *Freſn.*

† Greagium, i, *n.* Art eines Lehngelds. *Freſn.*

Grĕgālis, e, zur Heerde gehörig. Equi gregales, Pferde, die mit einander gehütet werden, zu einer Heerde gehören. *Varr.* 2) die zu einer Conſpiration, in eine Rotte gehören. Gregales Catalinæ, die die mit zur Zuſammenverſchwörung des Catilinæ gehören. *Cic.* Nec Clodius, nec quisquam de gregalibus ejus, weder Clodius, noch jemand von deſſen Rotte. *Cic.* 3) gemein, ſchlecht. Poma gregalia, gemeine, ſchlechte Aepfel. *Sen.* Gregalis habitus, ein gemeiner Soldatenhabit. *Tac.* *grex.*

† Gregaria, æ, *f.* ein Gut, wo es inſonderheit eine Heerde Schafe oder Schäferey giebt. *Freſn.*

Grĕgārius, a, um, die Heerde angehend. Gregarius paſtor, der eine Heerde hütet. *Colum.* 2) von der gemeinen Heerde. Gregarius miles, ein gemeiner, ſchlechter Soldat. *Cic.* Gregarius Poëta, ein gemeiner, ſchlechter Poet. Gregariam militiam ſortiri, für einen gemeinen Soldaten angenommen werden. *Juſtin.* 3) *m.* ein Hirte. *Gloſſ.* 4) ein Pferdehirt. *Apul.* *grex.*

Grĕgātim, *Adv.* Heerdeweiſe, Hauffenweiſe, mit Hauffen. - cives romanos conjicere in latumias, die Römiſchen Bürger zur Arbeit in den Steinbrüchen verſtoſſen. *Cic.* - ingrediuntur ſemper elephanti, gehen allezeit die Elephanten mit einander. *Plin.*

Grĕgātus, a, um, zu oder in Heerden verſammlet. *Stat.*

† Grĕmiāle, is, *n.* ſeidenes Tuch, ſo einem Biſchofe, wenn er ſitzet, auf den Schooß geleget wird. *Freſn.*

Grĕmiālis, e, zum Schooß gehörig. *Th. Priſc.*

Grĕmium, i, *n.* der Schooß, (perperam velut apud nos, die Schooß) vorder Theil des Leibes zwiſchen den beyden Hüften. Ponere puerum in gremio ſuo, ein Kind auf ſeinen Schooß nehmen. *Ter.* Puer in gremio matris ſedens, ein Kind, ſo der Mutter auf dem Schooße ſitzet. *Cic.* 2) die Tiefe, der Grund eines Fluſſes. *Sil.* 3) das Mittel. - Græciæ, Griechenlands. *Cic.* - Baſilicæ, einer Kirche, das Schiff. *Freſn.* 4) Abſtrahi e gremio patriæ, dem Vaterlande entriſſen werden. *Cic.* 5) - imperii, das innerſte, das Herz des Reichs. *Cic.* 6) - terræ, der Erdboden. *Cic.* 7) Mittere aliquem e gremio, einen aus dem Collegio abſenden. *Freſn.* Inceſtare gremium matris, mit ſeiner Mutter Blutſchande treiben. *Stat.* 9) Unus e gremio, einer aus ihrem Mittel.

† Grena, æ, *f.* Sand. *Freſn.*

† Greno, ōnis, *m.* ein Zwickbart. *Freſn.*

Grenovicum, i, *n.* Greenwich, Stadt in Engelland.

Grepia, æ, *f.* eine Stange der Schifleute zum viſitiren. *On. Ben.*

† Greſſa, æ, *f.* Virniß, Lack. *Freſn.*

† Greſſilis, e, gehend, das im Gehen ſchreitet oder Schritte macht. *Matth. Par.*

Greſſio, ōnis, *f.* der Gang, das Gehen. *Pacuv.* ap. *Macrob.*

Greſſus, us, *m.* der Gang, das Gehen. - Tarditatibus uti in greſſu, langſam gehen. *Cic.* Ad mœnia greſſum tendere, auf die Mauer zu gehen. *Virg.* Referre greſſus domum, wieder zurück nach Hauſe gehen. *Sen. Tr.* Greſſus glomerare ſuperbos, ſehr ſtolz gehen, die Beine ſtolziglich werfen. *Virg.* *gradior.*

Greſſus, a, um, der gegangen iſt. *Virg.*

† Greva, æ, *f.* Sand, Kiß. *Freſn.*

† Greugia, æ, *f.* eine Beſchwerung. *Freſn.*

Grex, gregis, *m.* (*f. Lucr.*) eine Heerde. - nobiliſſimarum equarum, der edelſten Pferde, Stutten. *Cic.* - pavonum, eine Heerde Pfauen. *Varr.* 2) ein Hauffe, eine Menge. - Philoſophorum, der Weltweiſen. *Cic.* - prædonum, der Räuber. *Cic.* Stipatus gregibus amicorum, der mit ganzen Hauffen guter Freunde umgeben iſt. *Cic.* Scribere aliquem ſui gregis, einen mit zu ſeinem Hauffen rechnen. *Hor.* Unus ex illo grege, einer von jenem Hauffen. *Cic.*

† Greziſcus, a, um, Griechiſch. *Freſn.*

Grias, ădis, *f.* Art eines Krauts. *Apul.*

Gricenea, æ, *f.* ein dickes Seil. *Feſt.*

† Grido, āvi, ātum, āre, ſchreyen. *Freſn.*

† Griechia, æ, *f.* eine Beſchwerung, Laſt. *Freſn.*

Griēlum, i, *n.* Roßeppich, ein Kraut. *Dioſc.*

† Grifalco, ōnis, *m.* ein groſſer Raubvogel, der auch den Adler ſelbſt anpacken ſoll. *Freſn.*

† Griffo, ōnis, *m.* ein Grieche des Orientaliſchen Kaiſerthums. *Freſn.* 2) Art einer Münze, die 10. Floren und 19. Solidos galt. *Id.*

† Grifus, a, um, ſtolz. *Freſn.*

† Grilla, æ, *f.* Art einer Weintraube. *Freſn.*

† Grillo, ōnis, *f.* ein Feſſel, Fußeiſen, Beinſchelle. *Freſn.*

Grillus, ſ. Gryllus, i, *m.* eine Grille, Heime, Art eines ſchwirrenden Ungeziefers. *Plin.*

† Grinioſus, i, *m.* Art eines Falken. *Freſn.*

Griphus, i, *m.* Rätzel. *Gell.*

† Grippa, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

† Gripperia, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Gripsvvaldia, æ, *f.* Greifswalde, Gripswalde, Stadt mit einer Univerſität in Vorpommern.

† Griſengus, a, um. *Freſn.* Griſetus, a, um, grau. *Freſn.*

† Griſeum, ſ. Griſium, i, *n.* ein Viehfell. *Freſn.*

† Griſeus, ſ. Griſius, a, um, grau, aſchfarben. *Freſn.*

† Griſitas, ātis, *f.* graue Farbe. *Freſn.*

Griſōnes, um, *m.* die Graubündter, Volk an der Schweitz.

Griſſovium, i, *n.* Griſſau, Fürſtliche Abtey in Schleſien.

† Gritmannus, ſ. Grietmannus, i, *m.* ein Richter.

† Groba, æ, *f.* eine Grube. *Freſn.*

Groccio, īvi, ītum, īre, krähen, wie die Krähen. *Apul.*

Grœnlandia, æ, *f.* Grönland, ein Land gegen den Nordpol, ſoviel als Grünland.

Groma, ătis, ſ. Gruma, æ, *f.* Feldmeſſerinſtrument, Maſchine, womit man die Felder abmeſſen kan. *Feſt.* 2) ein Creutzweg. *Non.* 3) das Mittel eines Feldes. *Hygin.* 4) das Mittel eines Römiſchen Lagers, wo deſſen 4. Hauptſtraſſen übers Creutz zuſammen kamen. *Hygin.*

Grōmatica, æ, *f.* die Feldmeßkunſt. *Caſſiod.* *groma.*

Gromaticus, a, um, zum Feldmeſſen gehörig. Liber gromaticus, ein Buch vom Feldmeſſen. *Hygin.* 2) *m.* ein Feldmeſſer, Ingenieur. *Hygin.* *groma.*

Gromphēna, æ, *f.* Art eines Vogels, wie ein Kranich. *Plin.* 2) Bilſenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Gronia, æ, *f.* ſ. *Grœnlandia.*

Groninga, æ, *f.* Grönningen, Hauptſtadt der Holländiſchen Provinz dieſes Nahmens. 2) Grünningen, Stadt in der Schweitz. 3) Stadt im Fürſtenthum Halberſtadt. 4) Stadt im Würtenbergiſchen.

† Gronna, Grunna, Gronnia, æ, *f.* ſumpfichter Ort, wo man Torf gräbt. *Freſn.* 2) eine Abzucht, Cloac. *Voſſ.*

† Gronnōſus, a, um, ſumpficht. *Freſn.*

† Gropoloſus, a, um, rauch, knorpelich. *On. Ben.*

† Gropōſa, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*

† Groppa, æ, *f.* der Steiß, Arſch, ſonderlich eines Pferdes. *Freſn.*

† Groppōſus, ſ. Gropŏlōſus, a, um, knötig, knörzlicht. *Freſn.*

Groſphus, i, *m.* die Spitze oder Eiſen eines Spieſſes. *Arnob.*

† Groſſa, æ, *f.* ein Beule, Geſchwulſt. *On. Ben.*

† Groſſe, *Adv.* grob. *Voſſ.*

† Groſſeſco, eſcĕre, dick werden. *Gregor. M.*

† Groſsĭtas, ātis, *f.* Groſſities, ei, *f.* Blöde, Stumpfe. *Onom. Ben.*

Groſsĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dicke, Gröſſe. *Solin.*

† Groſſula, æ, *f.* Stachelbeere, eine Frucht. *Schrœder.*

Groſsŭlus, i, *m.* *Colum.* Groſſus, i, *c.* eine unreiffe Feige. Groſſi in aqua cocti, unzeitige Feigen in Waſſer gekocht. *Celſ.* Crudæ groſſi, rohe, unzeitige Feigen. *Plin.* †2) *m.* ein Groſchen. 12. Pfenninge. †3) Art einer göldenen Münze. *Freſn.*

Groſſus, a, um, dick. Groſſum lignum, ein dickes Holz. *Auguſtin.* 2) grob. Groſſa veſtis, ein grob Kleid. *Id.* 3) grob, bäuriſch, ungeſchickt. - ad aliquid, zu etwas. *Auguſtin.* †4) ehrenrührig, ſchmähhaft. Groſſa verba, ehrenrührige grobe Worte. *Freſn.* †5) das für ſich ſelbſt iſt oder beſtehet, nicht von einem andern dependiret. Villanus in groſſo, ein Freybauer, der für ſich und nicht erb- oder leibeigen iſt. *Freſn.*

† Grotta, æ, *f.* eine Grote, Höle, Gewölbe unter der Erde u. d. g. *Crutta.*

† Groteſca, æ, *f.* ein von der Natur abgehendes Gemählde, dergleichen ſonderlich in Kunſtgrotten mit angebracht werden. *Philand.* ad *Vitr.*

† Grua, æ, *f.* ein Kranich. 2) - domeſtica, ein Reiger. *Freſn.*

† Gruāgium, i, *n.* das Forſtrecht, Forſtgerichtsbarkeit. *Freſn.*

† Gruāria, æ, *f.* Forſtmeiſteramt, Richteramt der Klagen, ſo einen Forſt oder Wald ſamt dem Wilde angehen.

Gru-

Gruciæ jus, is, *n.* das Flößrecht. *JCt.*
Grudii, ōrum, *m.* altes Volk um das itzige Löven. *Caſ.*
Grudium, i, *n.* Löven, Stadt in den Niederlanden.
† Grugnum, i, ein Rüſſel. *Freſn.*
Gruināria, æ, *f.* Storchſchnabel, Gottesgnad, ein Kraut.
Gruis, is, *f.* ein Kranich, Art eines Vogels. *Phædr.* Pro *grus.*
Gruma, æ, *f.* ein Creutzweg, ſonderlich in den Feldlagern. *Non.* 2) ein Feldmeſſerinſtrument. *Feſt.* ſ. *Groma.*
Grumaticus, ſ. *Gromaticus.*
Grumentum, i, *n.* *Agromento*, Stadt im Neapolitaniſchen. *Tac.*
Grūmeſcentia, æ, *f.* das klümpericht der Milch, des Bluts u. d. g. *Blancard.*
Grūmŭlus, i, *m.* ein klein Häufflein Erde. *Plin.*
Grūmus, ſ. Grummus, i, *m.* ein Erdhauffen, ein Hübel. *Hirt.* 2) ein Damm. *Varr.* 3) ein Maulworfshauffen, eine Kaupe. *Colum.* 4) ein Häuflein, al. Körnlein. - ſalis, Salz. *Plin.* 5) ein Klümplein, wie ſich dergleichen in Blut, Milch u. a. dann und wann ſetzet, wenn zumahl die Milch zuſammen läuft. *Blancard.*
† Grunda, æ, *f.* ein Wetterdach. *Gloſſ.*
Grundilis, ſ. Grundulis, e, zu einem Wetter- oder vorſtoſſendem Dache gehörig. *Diom.*
Grundio, īvi, ītum, īre, grunzen wie ein Schwein. *Feſt.*
† Grundo, āvi, ātum, āre, tröpfeln, Tropfenweiſe fallen. *Cathol.* 2) das Dach über die Mauer heraus bauen, eine grundam machen. *Gloſſ.*
† Grunna, æ, *f.* ein ſumpfichter Ort. *Onom. Ben.*
Grunnio, īvi, ītum, īre, grunzen, wie ein Schwein. - cum porcis, mit den Schweinen. *Juvenal.* 2) grunzen, murren, brummen, unwillig ſeyn. *Freſn.*
Grunnītus, us, *m.* das Grunzen der Schweine. *Cic.*
Gruo, i, ītum, ĕre, ſchreyen wie ein Kranich. *Auct. Philom.* *grus.*
† Grupta, æ, *f.* eine Höle, unterirrdiſcher Gang. *Freſn.*
† Grūpus, i, *m.* ein Knote. *Freſn.*
Grus, gruis, *f.* vel *m.* *Horat.* ein Kranich, Art eines Vogels. 2) ein Krahn, Art eines Hebezeugs, wie ein Rad, in dem ein oder mehr Männer gehen und damit eine groſſe Laſt in die Höhe bringen können. *Vitr.* 3) der Kranich, ein ſüdliches Geſtirn. *Wolf.* 4) ein Kranichsſchnabel, Art einer Chirurgiſchen Zange. *Woyt.*
† Gruta, æ, *f.* eine wilde Henne, wildes Huhn. *Freſn.*
† Grūtaria, ōrum, *n.* Confect, Nachtiſch. *Freſn.*
† Grūtārius, i, *m.* ein Malzhändler. *Freſn.*
† Grūtum, i, *n.* Malz, gedörrte Gerſte. *Freſn.*
† Gry, *n.* *indecl.* das Schreyen eines Schweins. *Chariſ.* 2) was ſehr geringes. Ne Gry quidem, nicht ein Gry, gar nichts, nicht das geringſte.
Grylla, æ, *f.* alte Stadt in Sardinien.

Gryllo, āvi, ātum, āre, ſchwirren, ſchreyen wie eine Grille, Feldheime. *Auct. Philom.*
Gryllus, i, *m.* ein Grylle, Feldheime, ein ſchwirrendes Ungezifer. *Plin.* 2) *plur.* lächerliches Gemählde von Laubzügen, mit Larven, Affen, Eichhörnern u. d. g. eine Groteſque.
Grynæus, al. Grynēus, i, *m.* Beynahme des Apollinis, den er von der Stadt Gryno in Cyrene hat. *Virg.* 2) ein Centaurus dieſes Nahmens. *Ovid.*
Grȳnæus, al. Grynēus, a, um, die Stadt Grynum, die Amazone Grynen oder den Grynum angehend. Gryneum nemus, ein dem Apollini gewidmeter Wald bey Clazomenis in Aſien. *Virg.*
Grȳne, es, *f.* eine Amazone, die Apollo in einem Hayne zu ſeinem Willen zwang, ſo daher Nemus Gryneum genannt wurde. *Serv.*
Grȳnia, ſ. Grynēa, æ, *f.* Grynium, i, *n.* Stadt und Oraculum des Apollinis in Aeolide in klein Aſien. *Plin.*
Grȳnius, i, *m.* Beynahme des Apollinis. *Parthen.* ap. *Gryaul.*
Grȳnus, i, *f.* ſ. Gryni, ōrum, *m.* Stadt in Cyrene in Africa, wo Apollo gar ſonderlich verehret wurde.
Grypheberga, æ, *f.* Greiffenberg, eine Stadt.
Gryphimontium, i, *n.* Greiffenſtein, ein Schloß, beyde in Schleſien.
Grȳphus, i, *m.* ein Vogel Greiff. *Mela.* 2) ein Greiffsſchnabel, Gemſenfuß, Chirurgiſch Inſtrument, die Zähne auszuziehen. *Woyt.*
Gryps, gryphis, ſ. grypis, *m.* ein Greiff, halber Adler, und halber Löwe, wie man dichtet. *Virg.*
† Grypta, æ, *f.* eine Höle, unterirrdiſcher Gang. *Freſn.* Pro *crypta.*
† Guaccia, æ, *f.* Art eines Tributs. *Freſn.*
Guadalaxara, æ, *f.* *Quadalajara*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien.
† Guadarfida, æ, *f.* die Gewohnheit, Obſervanz in Rechtsdingen. *Freſn.*
Guadelupia, æ, *f.* *Guadelupe*, eine von den Inſeln *Barlovento* in America.
Guadicia, æ, *f.* *Guadix*, Stadt in Granada in Spanien.
† Guadia, æ, *f.* ein Pfand, Verſicherung. *Freſn.* *vas, vadis.*
† Guadum, i, *n.* ein Furth, Ort, wo man durch einen Strohm waden oder kommen kan. Pro *vadum.* Ferrar. 2) Waid, ein Färbekraut. Ferrar.
Guajacum, i, *n.* Franzoſenholz, harzichtes, bitteres Holz aus America. *Woyt.* 2) - Germanorum, Eſchbaum, Wundholz, gemeiner wilder Baum. *Id.*
Guaicanus, & Guajacanus, i, *m.* Art eines Indianiſchen Meerfiſches. *Martin.*
† Guaina, æ, *f.* eine Scheide. *On. Ben.*
† Guainarius, i, *m.* ein Scheidenmacher. *Ibid.*
† Guaſidium, ſ. Guesdium, i, *n.* Waid, ein Färbekraut. *Freſn.*
† Gualdana, æ, *f.* ein Troupp Reuter, eine Eſcadron. *Freſn.*

† Gualdum, i, *n.* Gualdus, ſ. Gaudus, i, *m.* ein Wald, Buſch, Holz. *Freſn.*

† Guanaſchia, æ, *f.* ein bis auf die Füſſe gehendes Kleid. *Freſn.*

† Guanciale, is, *n.* ein Kiſſen. *Freſn.*

† Guantus, i, *m.* ein Handſchuh. *Onom. Ben.*

† Guaranda, æ, *f.* die Gewähr, Garantie. *Freſn.*

† Guarandigium, i, *n.* ſchriftlicher Vergleich, daß, wenn einer die Gewähr nicht leiſtet, der andere alſo fort befugt ſeyn ſoll, ihm die Execution zu thun.

† Guarangus, ſ. Guaranus, i, *m.* ein aus ſeinem Lande Verbannter. *Freſn.*

† Guaranio, ōnis, *m.* ein Hengſt, Schellhengſt, ungeriſſen Pferd. *Freſn.*

Guerda, æ, *f.* *Guarda*, Grenzveſtung in Portugall.

† Guardia, æ, *f.* Hut, Sorge für etwas, Wache. 2) eine Garde, Leibwacht. *Voſſ.*

† Guardianus, i, *m.* Guardio, ōnis, *m.* der geſetzt iſt, was zu warten oder in acht zu nehmen; 2) der Pater Guardian, Oberſter in einem Franciſcanerkloſter.

Guardiſtallum, i, *n.* *Guaſtalla*, Stadt im Mantuaniſchen in Italien.

† Guarento, āvi, ātum, āre, die Gewähr leiſten, beſchützen, vertreten. *Oct. Ferrar.*

† Guargātūra, æ, *f.* eine Laſt, eine Ladung. *Freſn.*

Guarentigiatus, a, um, klar und deutlich beſchrieben. Inſtrumentum guarentigiatum, ein undiſputirlich Inſtrument, welches die Execution gleich wirket. *JCt.*

† Guāringāga, æ, *f.* ein Waſſergraben, Waſſergang. *Freſn.*

† Guarnacia, æ, *f.* *Talar*, langes Kleid bis auf die Füſſe. *Freſn.* 2) Rock mit langen bis auf die Füſſe gehenden Ermeln, dergleichen die Griechiſchen Kayſer über die andern Kleider umnahmen. *Codin.*

† Guarnellum, i, *n.* Kleid, ſo Mannſen und Weibſen trug. *Freſn.*

† Guarnimentum, i, *n.* eine Garnitur, was zum Ausmachen eines Kleides gehöret. *Freſn.*

Guarpio, ſ. *Warpio.*

† Guarrada, æ, *f.* ein Weingefäß. *Onom. Ben.*

† Guaſcapus, i, *m.* Art eines Kleides. *Freſn.*

† Guaſcaldus, i, *m.* ein Schloßvoigt, Caſtellan, Burgvoigt.

† Guaſta, æ, *f.* eine Verwüſtung. *Voſſ.*

† Guaſtallus, i, *m.* Art eines guten Kuchens. *Freſn.*

† Guaſtum, i, *n* eine Wüſteney, Einöde, verheerter oder verwüſteter Ort. *Freſn.* 2) - Amonium, *Guaſto di Amone*, Stadt in Abruzzo im Neapolitaniſchen.

† Guatum, i, *n.* Wayd, Färbekraut. *On. Ben.*

† Guazo, ōnis, *m.* ein Waſe, ein Raſe. *Freſn.*

† Guba, æ, *f.* Buckel, Höcker. *On. Ben.*

Gŭberna, æ, *f.* ein Steuerruder. *Lucret.*

Gubernaculum, i, *n.* das Steuer, Steuerholz, Steuerruder, langer Baum hinten an einem Schiffe, womit deſſen Lauf regieret wird. E portu ſine gubernaculis egredi, ohne Steuerruder aus dem Hafen gehen. *Cic.* Naufragus ad gubernaculum acceſſit, da er ſchon Schiffbruch gelitten, hat er ſich doch an das Steuerruder gemacht. *Cic.* 2) die Regierung. Omni tempore ad gubernacula reip. ſedere, das Regiment des Staats die ganze Zeit beobachten, führen. *Cic.* Repellere aliquem a gubernaculis civitatum, einen von dem Regiment der Städte verſtoſſen. *Cic.*

Gŭbernāmen, ĭnis, *n.* Regierung. *Ambroſ.*

Gŭbernātio, ōnis, *f.* Führung, Regierung des Steuerruders. 2) die Regierung. - orbis terrarum, des Erdkreiſes. *Cic.* - reipublicæ, des Staats. *Cic.* Cupiditas conſilii gubernatione regitur, die Begierde wird durch einen klugen Rath regieret. *Cic.*

Gŭbernātor, ōris, *m.* ein Steuermann. - ſcientiſſimus navis, ſehr erfahrner eines Schiffs. *Cic.* 2) ein Regierer, Vorſteher. - reipublicæ, des gemeinen Weſens. *Cic.* - ludi, der Schule. *Cic.* 3) - equorum, der die Pferde regiert, ein Fuhrmann, Kutſcher. *Quint.* 4) ein Gouverneur, Stadthalter.

Gŭbernātrix, īcis, *f.* eine Regiererin, Regentin. - civitatum, der Städte. *Cic.* 2) eine Gubernantin, Statthalterin.

Gŭbernium, i, *n.* die Regierung. *Gell.*

Gŭberno, āvi, ātum, āre, Steuermann ſeyn. Nautæ certant, quis potiſſimum eorum gubernet, die Schifleute zanken ſich, wer unter ihnen Steuermann ſeyn, das Steuer regieren ſoll. *Cic.* 2) regieren. - rempublicam, das gemeine Weſen. *Cic.* Deus eſt, qui omnia gubernat, es iſt Gott, der alles regieret. *Cic.* 3) lenken, dirigiren, wenden, omnia prudentia ſua, alles durch ſeine Klugheit. *Cic.* - vitam, ſein Leben einrichten, ordentlich führen. *Cic.*

Gŭbernum, i, *n.* ein Steuerholz, Steuerruder. *Lucil.* ap. *Non.*

† Gucla, æ, *f.* die Farbe. *Freſn.*

Guda, æ, *f.* *Goude*, Stadt in Südholland.

Gueldria, æ, *f.* Geldern, Herzogthum in den Niederlanden; 2) Geldern, Hauptſtadt deſſelben.

Guelferbytum, i, *n.* Wolfenbüttel, Stadt in Niederſachſen.

† Guelfus, i, *m.* ein Guelfe, Welfe, einer von der Gegenparthey der Gibelliner. *Freſn.* 2) der es mit den Pabſt wider den Kaiſer hält. *Script. med. æv.*

† Guerinagium, i, *n.* Verwahrung des Ufers eines Fluſſes mit Pfählen. u. d. g. *Freſn.*

Guerpio, Gerpio, Gurpio, Werpio, īvi, ītum, īre, den Beſitz eines Dinges fahren laſſen. *Freſn.*

† Guerra, ſ. Werra, æ, *f.* der Krieg, Fehde. *Freſn.* - guerrata, angeſagter, angekündigter Krieg; - mortalis, Krieg unter Privatperſonen; - regis, Krieg bey dem alle Privatfehde unterbleiben muß. *Freſn.*

† Guerrātor, ōris, *m.* ein Kriegsmann, Soldat. *Freſn.*

† Guerregio, ſ. Guerrejo, ſ. Guerreo, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen.

† Guerrĭfico, āvi, ātum, āre, Krieg führen. *Freſn.*

†Guerrinus, a, um, zum Kriege gehörig. Guerrinum tempus, Kriegszeit. *Freſn.*

†Guerrio, īvi, ītum, īre, Krieg ankündigen. *Freſn.*

†Guerro, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen. *Freſn.*

†Gueſtium, i, *n.* Waid, ein Färbekraut. *Freſn.*

†Gueſpa, æ, *f.* eine Weſpe, ſtechendes Ungezifer. *Freſn.*

†Gueta, ſ. Guetta, æ, *f.* eine Wacht, Schildwacht. *Freſn.*

Gugerni, orum, *m.* altes Teutſches Volk unterhalb Cölln am Rhein. *Tac.*

†Guida, æ, *m.* ein Führer, Leiter. *Freſn.*

†Guīdagium, Guidaticum, Guionagium, i, *n.* ein ſicheres Geleit, ein Salvus conductus, Schutzbrief, daß einer ſeinen Weg ſicher gehen kan. *Freſn.*

†Guiderborus, a, um, frey, qs. guter Geburt. *Freſn.*

Guido, ōnis, *m.* ein Mannsnahme; 2) Guidonis Vallis, *Laval*, Stadt in Maine in Frankreich.

†Guido, ſ. Guio, āvi, ātum, āre, führen, geleiten, Sicherheit auf dem Wege halten. *Freſn.* 2) lehren, anführen. *Id. guida.*

†Guiſa, ſ. Guiſſa, Wiſa, æ, *f.* Zeichen, ſo man an eine Sache macht, damit darzuthun, daß ſie ſeine ſey. *Freſn.*

†Guiſo, ſ. Guiſſo, ſ. Guipho, āvi, ātum, āre, ſein Zeichen woran machen, um darzuthun, daß das gezeichnete Ding ihm gehöre. *Freſn.*

†Guilda, æ, *f.* ein Wald. *Freſn.*

Guildonis caſtrum, ſ. *Caſtrum*,

Guilelmoſtadium, i, *n.* Willemſtadt, Stadt in Holland.

†Guillātor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Freſn.*

†Guillo, ōnis, *m.* eine Weinflaſche. *Freſn.*

Guimārānum, i, *n.* *Guimaranes*, Stadt in Portugal.

†Guimpa, æ, *f.* eine Kappe, wie ſonderlich die Nonnen tragen. *Freſn.*

Guinæ, ſ. *Guiſnæ.*

Guiōnāgium, ſ. *Guidagium.* Guirpio, ſ. *Guerpio.*

†Guiſātum, i, *n.* das Gutdünken, Gutbefinden, quod alicui viſum. *Freſn.*

†Guiſcardus, i, *m.* ein liſtiger verſchlagener Menſch. *Freſn.*

Guiſia, æ, *f.* *Guiſe*, Stadt in Picardie in Frankreich.

Guiſnæ, al. Guinæ, ārum, *f.* *Guines*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Gŭla, æ, *f.* die Kehle, der Schlund, die Speiſeröhre, wodurch das Eſſen aus dem Munde in den Magen gehet. Duobus digitulis gulam oblidere alicui, einem die Kehle mit 2. Fingern eindrücken. *Cic.* 2) der Hals. Obtorta gula aliquem in vincula abripere, einen beym Halſe nehmen, und ins Gefängniß ſchleppen. *Cic.* 3) die Freßigkeit, Schlemmerey. Quæſtus non ſufficit immenſæ gulæ, der Verdienſt reicht für deſſen Schlemmerey, deſſen Schlund nicht zu. *Cic.* Homo profundæ & ſordidæ gulæ, ein groſſer und ſchändlicher Schlemmer. *Suet.* 4) der Appetit. Gulæ temperare, den Appetit mäßigen. *Plin. Sec.* †5) rothgefärbtes Belzwerk, dergleichen in den Wappen mit vorkömmt. *Freſn.* 6) ein Beutel, Taſche. *Id.* 7) fluvii, der Ausfluß eines Strohms. *Id.* 8) follis, die Röhre eines Blaſebalgs. *Plaut.* †9) - Auguſti, der Anfang des Monats Auguſti. *Freſn.* †10) - mantelli, der Hals an einem Mantel. *Id.* 11) *Guele*, Fluß in Flandern.

†Gulbium, i, *n.* gewiſſes Gartenwerkzeug. *Freſn.*

†Gulda, æ, *f.* eine Gilde, Zunft. *Freſn.* ſ. *Gilda.*

†Gulērum, i, *n.* Hals an einem Mantel oder Kutte. *Freſn.*

†Gulfus, Gulphus, i, *m.* ein Golfo, Meerbuſen. *Freſn.* κόλπος.

†Gulia, æ, *f.* Bimſen. *On. Ben.*

Gulliōca, æ, *f.* die grüne Schaale einer Welſchen Nuß. *Feſt.* Vox dubia.

Gŭlo, ōnis, *m.* ein Freſſer, Schlemmer, der gern was gutes ißt. *Apul.* 2) ein Vielfraß, gewiſſes Thier. *Geſner.*

Gŭlōſe, *Adv.* ſchleckerhaft, auf eine der Kehle angenehme Art. - condire cibos, das Eſſen würzen, zurichten. *Colum.*

Gŭlōſus, a, um, freßig, freßhaft. *Hieron.* 2) eckel, der immer was ſonderlich gutes haben will. Lector guloſus, ein eckeler Leſer, *al.* der ſehr begierig iſt, ſich nicht ſatt leſen kan. *Martial.*

†Gulta, æ, *f.* Art eines Tributs. *Freſn.*

Gŭmen, ĭnis, *n.* Gummi, Art eines Harzes. *Pallad.*

Gumia, æ, *f.* ein Freſſer, Schlemmer. *Lucil.* ap. *Cic.*

Gumma, æ, *f.* Gumen, ĭnis, *n.* Gummi. *Pallad.*

Gummātus, a, um, gegummt, harzig, voll Gummi. Gummatæ arbores, Bäume, ſo viel Gummi flieſſen laſſen, harzige Bäume. *Pallad.*

Gummeus, a, um, gummicht, voll Gummi. *Auſon.*

Gummi, *n. indecl.* Gummi, Harz, wie es aus den Bäumen und Stauden fließt. - optimum ex Ægyptia ſpina, das beſte kommt von dem Egyptiſchen Dorne. *Plin.* - ammoniacum, Gummi Armoniac, ein theils gelbes, theils weiſſes Harz in mäßigen Körnern, ſo aus Oſtindien kommen ſoll. *Schrœder.* - Animæ, wohlriechendes Harz aus Braſilien. *Id.* - Arabicum, Arabiſches Harz, ein bekanntes Gummi. *Woyt.* - Caranna, wohlriechendes Harz aus America. *Id.* - Ceraſorum, Kirſchharz, Gummi von Kirſchbäumen. *Id.* - Elemi, Aethiopiſch Oelbaumharz, das auch ſehrlieblich riechet, wenn es angezündet wird. *Woyt.* - guttæ, Gummi Jemeau. - de Peru, ein gelbes Harz, ſo auch eine ſchöne gelbe Farbe giebt, ſonſt aber zum Purgiren dienlich iſt. *Schrœd.* - hederæ, Epheuharz, ſo von dem Epheubaume ausfließt. *Woyt.* - Juniperi, Wachholderharz, Gummi aus den Wachholderbäumen. *Id.* - Laccæ, ein Gummi aus Japan und America. *Id.* - Senicæ, ein Gummi aus Guinea. *Id.* - Serapinum ſ. Sagapenum, ein Harz aus Perſien und Oſtindien. *Id.*

Gummĭno, āvi, ātum, āre, Gummi von ſich geben, Gummi ſchwitzen. Gumminat prunus, der Pflaumbaum giebt Gummi von ſich. *Pallad.*
Gummis, is, *f.* Gummi. Gummi liquida perluere, mit weichem Gummi beſtreichen. *Colum.*
Gummĭtio, ōnis, *f.* Beſtreichung mit Gummi oder Harz. *Colum.*
Gummōſus, a, um, voll Gummi, harzig. *Plin.*
Gummum, i, *n.* Gummi. *Plin.*
† Gumphus, Gumfus, Gomphus, i, *m.* die Zuſammenleimung, Zuſammenfügung einiger Cörper. *Freſn.*
† Guna, æ, *f.* ein Laßkopf, Badekopf. *Freſn.*
† Gunna, Guna, Gonna, Gouna, æ, *f.* ein Belz, Belzkleid. *Freſn.* 2) Art eines Geſchoſſes.
† Gunnarius, ſ. Gunarius, i, *m.* ein Rauchwerkshändler, ein Belzhändler. *Freſn.* 2) der mit den Gunnis ſchoß. *Id.* 3) der Gunnas macht oder verfertiget. *Id.*
† Gunnātus, ſ. Gunatus, a, um, der einen Belz an hat. *Freſn.*
† Gunnella, ſ. Gunella, æ, *f.* ein kleiner Belz. *Freſn.* gunna.
Guntfāno, ōnis, *m.* eine Kriegsfahne. *Freſn.* Ex *Gund*, bellum, & *Fahne*, vexillum, *Wachter.*
† Guntfānōnarius, i, *m.* ein Fähndrich. *Freſn.* 2) ehmahlige hohe Obrigkeit zu Florenz und Siena. *Id.* 3) höchſte Obrigkeitliche Perſon zu Lucca in Italien.
Guntia, æ, *f.* Günz, Stadt in Schwaben.
† Gurbilio, ōnis, *f.* ein Korb. *Freſn.*
Gurcum, i, Gurt, Stadt in Kärnthen.
† Gurdonicus, a, um, müde, unerfahren, ungelehrt. *Freſn.*
Gurdus, a, um, tumm, alber, ungeſchickt, tölpiſch. *Laber.* ap. *Quint.*
† Gurga, æ, *f.* ein Tümpfel, ein Teich. *Freſn.*
Gurges, ĭtis, *m.* ein Tümpel, tieffe Gegend in einem Strohme, wo ſich daher denn auch das Waſſer zu drehen pfleget. Rheni foſſa gurgitibus redundans, der Rheingraben, ſo voller Tümpfel iſt. *Cic.* 2) - flumineus, ein Fluß. *Martial.* 3) - cæruleus. *Ovid.* - vaſtus, das Meer. *Virg.* 4) Zuſammenzwängung eines Fluſſes entweder zum Fiſchfange, oder auch zum Mühlentriebe. *Freſn.* 5) ein Schlemmer, der alles durchbringet, verfrißt und verſäuft, deſſen Wanſt als ein gurges nicht auszufüllen ſtehet. Gurges altiſſimus Apicius, Apicius der gröſte Schlemmer. *Plin.* Gurges patrimonii, der ſein väterliches Guth alle durchbringet. *Cic.* Ille gurges heluatus eſt ſimul tecum reip. ſanguinem, dieſer Schlemmer hat mit dir das Blut des gemeinen Weſens verpraſſet. *Cic.* 6) - libidinum, ein Unflath, geiler und verhurter Menſch. *Cic.*
† Gurgo, ōnis, *f.* eine Jungfer. *Voſſ.*
Gurgŭlātio, ōnis, *f.* das Murren, oder Knurren im Bauche. *Conſt. Af.*
Gurgŭlio, ōnis, *m.* ein Kornwurm, Wurm, der das Korn ausfrißt. *Plin.* 2) die Luftröhre im Halſe. *Lactant.* 3) die Eichel, Theil des männlichen Glieds. *Perſ.* 4) Fibern wie die Würmer. *Plin. Val.*
Gurguſtiŏlum, i, *n.* ein Bauerhüttlein, kleines ſchlechtes Haus. *Apul.*

Gurguſtĭdōnius, a, um, wo es viel Bauerhütten giebt. *Plaut.*
Gurguſtium, i, *n.* ein geringes finſteres Haus. *Cic.* 2) ein Loch, Hurenwinkel, Ort, wo allerhand liederlich Volk ihre Leichtfertigkeit als im Verborgenen treibt. *Cic.* 3) ein Fiſchkaſten, Fiſchbehalter. *Pap.*
Guria, æ, *f.* *Guriel*, Landſchaft in Georgien in Aſien.
† Gurmi, *n.* *indecl.* Art eines Getränks der Griechen. *Voſſ.*
Gurpio, ſ. *Guerpio.*
Gurrio, īvi, ītum, īre, ſchreyen wie eine Nachtigal. *Apul.*
† Gurum, ſ. Girum, i, *n.* Mühlſtaub. *Freſn.*
† Guſſa, Guzia, Goza, æ, *f.* Art einer Kriegsmaſchine. *Freſn.*
† Guſtanter, *Adv.* gerne, mit Freuden. *Onom. Ben.*
Guſtātio, ōnis, *f.* das Koſten, Verſuchen einer Speiſe; 2) die erſte Tracht Eſſen, ſo aufgeſetzet wird. *Petron.* guſto.
Guſtātor, ōris, *m.* ein Koſter. 2) der kleine Finger. *Hieron.*
† Guſtātōrium, i, *n.* Service zum Confect. *Mart.*
Guſtātus, us, *m.* das Koſten, die Koſtung. 2) der Geſchmack. - ore continetur, wird im Munde erhalten. *Cic.* Pomorum jucundus, angenehmer des Obſts. *Cic.*
Guſto, āvi, ātum, āre, koſten. - civilem ſanguinem, das burgerliche Blut. *Cic.* 2) eſſen, freſſen. Capræ guſtant dictamum, die Ziegen freſſen Diptam. *Cic.* Cretum nemo umquam guſtavit cubans, es hat niemahls ein Cretenſer liegend geſpeiſet. *Cic.* 3) ein wenig vor der rechten Mahlzeit eſſen. *Suet.* 4) berühren, verſuchen, probiren. - primis, ut dicitur, labris Phyſiologiam, die Phyſiologie nur ein wenig ſtudiren. *Cic.* - nullam partem reip. gar nichts mit dem gemeinen Weſen zu thun haben. *Cic.* - primoribus labris vitæ genus, eine Lebensart nur ein ſehr weniges probiren, verſuchen. *Cic.* 5) - ſermonem alicujus, hören, was einer ſagt. *Plaut.*
Guſtrovium, i, *n.* Güſtrow, Stadt im Fürſtenthum Wenden.
† Guſtrum, i, *n.* Art eines Gefäſſes. *Freſn.*
Guſtŭlum, i, *n.* ein weiches Ey, dergleichen die Alten zuerſt bey der Mahlzeit zu ſich nahmen. *Apul.*
Guſtum, i, *n.* Leckerbißlein, ein gutes Süpplein. *Apic.* guſto.
Guſtus, us, *m.* der Geſchmack, einer der 5. äuſſerlichen Sinne. Primo eſſe peracerba guſtui, anfangs dem Geſchmacke ſehr herbe ſeyn. *Cic.* - acutus, ein ſcharffer Geſchmack, der was genau ſchmeckt. *Plin.* 2) das Morgenbrod, der Imbiß. *Martial.* 3) der Geſchmack, den ein Ding hat, nachdem es ſchmeckt. *Scribon.* 4) Anfang des Eſſens. *Martial.* 5) ein Verſuch, was weniges von einer Sache. Veræ laudis guſtum non habet, er hat ein wahres Lob noch nicht gekoſtet, noch nichts davon empfunden. *Cic.* Minimum veluti guſtum hauſeram ſomni, ich hatte den Schlaf kaum gekoſtet, ich war nur eingeſchlaffen.

Petron. 6) - ſenſu guſtare, Geſchmack an etwas finden. *Cic.*

Gutta, æ, *f.* ein Tropf. - cavat lapidem, höhlet einen Stein aus. *Ovid.* - ſanguinis. *Plaut.* - ſanguinea, ein Blutstropfe. *Ovid.* 2) ein Flecklein, Tüpfel. Nigraque cæruleis variantur corpora guttis, die ſchwarzen Cörper haben blaue Flecklein. *Ovid.* - roſacea, die Finnen, Kupferhandel im Geſicht, hüblichte Röthe im Geſicht. *Blancard.* 3) ein Tropf, Zapfe, Zierrath der Doriſchen Seulenordnung, deren ingemein 6. unter einen ganzen Triglyph oder Dreyſchlitz gemacht werden, und als verknüpfte Kegelein ausgeſehen. *Vitr.* 4) der Schlag, der Tropf, die Hand Gottes, ſchleunige Vergehung aller Sinne, Sprache und Bewegung. *Woyt.* 5) - ſerena, die Blindheit, da einer nicht ſehen kan, und dennoch im Auge weder Fleck, noch ſonſt was ſichtbares hat, ſo fälſchlich der ſchwarze Stahr genannt wird. *Id.* 6) - Camboidia. *Woyt.* - Gamandra, Gummi Guttæ, ein gewiſſes Harz und Farbe. *Schrœder.* †7) ein Canal, Bach, Waſſerlauf. *Freſn.* 8) der Schnupfe, Catharr. *Id.* 9) - cativa, die Epilepſie, ſchwere Noth, böſe Staupe. *Id.* 10) malogranata, Art des Kopfwehes auf einer Seite des Haupts. *Id.* 11) das Podagra. *Id.* 12) wenig. - conſilii, wenig Rath. *Plaut.* - Venereæ dulcedinis, gar wenig Empfindung von Liebesdingen. *Lucr.* Guttam ſanguinis vix habere, kaum einen Tropfen Blut mehr im Leibe haben, ſehr furchtſam ſeyn. *Plaut.* 13) - feſter Ort in Oberungarn. - jugiter manans, *le Tre Fontane*, Ort in der Campagne di Roma.

Guttălus, i, *m.* die Oder, Fluß in der Mark Brandenburg, *al.* die Jade, Fluß im Oldenburgiſchen. *Plin.*

Guttātim, *Adv.* Tropfenweiſe. - labitur pluvia, fällt der Regen. *Arnob.* - cor miſerum meum contabeſcit, zerſchmilzt mir mein armes Herz. *Plaut.*

†Guttātōrium, i, *n.* eine Rinne, ein Bächlein, Canal, Waſſergang. *Freſn.*

Guttātio, ōnis, *f.* die Tröpfelung, das Tröpfeln. *Conſt. Af.*

Guttātus, a, um, betröpfelt. 2) getröpfelt, ſprenglicht, ſonderlich weiß mit ſchwarzen Tüpfeln. *Martial. gutto.*

†Guttĕra, æ, *f.* ein Bächlein, kleiner Waſſerlauf. *Freſn.*

†Guttĕria, æ, *f.* Krankheit der Kehle von faulem Getränke. *Freſn.* ein böſer Hals. *Voſſ.* 2) das Podagra. *Id.*

Guttones, um. *Plin.* Gothones, Gutæ, arum, altes Teutſches Volk an der Weichſel und dem Sinu Codano.

Guttōnārius, i, *m.* ein Zitterer. - equus, dergleichen Pferd. *Pallad. gutta.*

†Guttōrium, i, *n.* eine Rinne, Waſſerlauf. *Freſn. gutta.*

Guttŭla, æ, *f.* ein Tröpflein. *Plaut.* Guttula adſpergere pectus ardens, einem Betrübten ein Tröpflein, ein bislein Troſt zuſprechen. *Plaut.* †2) ein Rinnlein, Bächlein, kleiner Waſſerlauf. *Freſn. gutta.*

Guttŭlus, i, *m.* ein Waſſerkrüglein, Waſſerkännlein. *Plaut. gutta.*

Guttur, ŭris & ĕris, *Veget. n.* & *m. Plaut.* die Kehle, die Gurgel, der Hals. colluere, ſich ausſpühlen. *Perſ.* Guttura laqueo frangere, erdroſſeln, erwürgen. *Lucret.* Nimis calebat. Adurebat gutturem, es war zu heiß. Es verbrannte mir die Kehle, den Hals. *Plaut.* 2) der Kropf eines Vogels. *Colum.* 3) - inferior, der Arſch. Gutturem inferiorem alicui obturare, einem den Arſch zuſtopfen. *Plaut.* Ingurgitavit ad imum gutturem, er hat ſich voll geſtopft bis an den Steiß. *Næv.* 4) Guttur poſterior, der Hindere, Podex. *Onom. Ben.*

Gutturnium, i, *n.* ein Handfaß, Gießbecken. *Feſt.*

†Gutturnōsĭtas, ātis, *f.* ein Kropf am Halſe, kröpfichter Zuſtand. *Freſn.*

†Gutturoſitas, ātis, *f.* der kröpfichte Zuſtand. *Onom. Ben.*

Guttŭrōſus, a, um, kropficht, der einen Kropf am Halſe hat. *Schol. Juvenal. Ulp.*

Guttus, i, *m.* eine Gießkanne. *Plin.* 2) ein Gefäß von Horn u. d. g. mit engem Halſe, woraus die Römer ſich mit Oel betröpfeln lieſſen, welches ſodann der Unctor in die Haut einrieb. *Gell. Varr.*

†Gŭtus, i, *m.* ein Gothe. *Freſn.*

†Guva, Guvia, Guna, æ, *f.* ein Badkopf, Schröpfkopf, Ventoſe. *Freſn.*

†Guvernerius, i, *m.* ein Gouverneur, Statthalter, Regent an eines andern Stelle. *Freſn.*

†Guvia, æ, *f.* Werkzeug der Zimmerleute, *Freſn.* 2) ein Schröpfkopf. *Id.*

†Guvio, ōnis, *m.* eine Schmerl, Art eines Fiſches. *Freſn.*

†Guvus, i, *m.* ein Uhu, Art einer Nachteule. *Freſn.*

†Gvvadium, i, *n.* ein Pfand. *Voſſ.*

†Gvvalſtovvnum, i, *n.* ein Galgen, Fehmſtätte. *Freſn.*

†Gvvyſa, æ, *f.* Art, Weiſe. *Freſn.*

Gyărus, i, Gyăra, æ, *f.* Gyăra, ōrum, *n.* Caloiro, kleine Inſel in dem Aegäiſchen Meere, wohin die Römer ihre Staatsverbrecher ins exſilium ſchickten. *Cic.* Audere aliquid Gyaris dignum, eine Miſſethat begehen. *Juvenal.*

Gyas, æ, *m.* des Cœli und der Telluris Sohn, einer der Rieſen. *Horat.* 2) ein Geferte des Æneæ. *Virg.* 3) ein Theil der Gegend um Syracuſa. *Plutarch. in Dion.*

Gygæus, a, um, den Gygen angehend. *Plin.*

Gȳges, is, *m.* König in Lydien, der ſich vermittelſt eines Rings unſichtbar machen kunte. *Cic.* 2) Art eines Vogels. *Oppian.*

Gymnas, ădis, *f.* Ubung im Fechten, Ringen u. d. g. *Stat.*

Gymnăsiarcha, æ, *m.* ſoviel als Gymnaſiarchus.

Gymnăſiarchus, i, *m.* Vorſteher oder Aufſeher einer Exercitien- oder Ritterſchule, Art einer Obrigkeitlichen Perſon in den Griechiſchen Städten, die aber auch darzu hergeben muſte, was an Oel u. a. in dem Gymnaſio nöthig war. *Cic.* 2) Aufſeher einer Schule, da man die Studia treibet.

Gymnăſium, i, *n.* eine Exercitienſchule, Ritteracademie, Ort, wo junge Leute im Fechten,

 Rin-

Ringen, Wettlauffen, Werfen mit dem Diſco, im Springen u. a. unterwieſen wurden, um das Ihrige im Kriege thun zu können. Clamabant omnia gymnaſia & omnes philoſophorum Scholæ, es ſchrien alle Ritter- und Philoſophiſche Schulen. *Cic.* 2) eine Gelehrtenſchule, Ort, wo man die Philoſophie docirt. Nobiliſſimum orbis terrarum gymnaſium, Academia, das berühmteſte Gymnaſium der Welt, die Academie. *Cic.* 3) eine vornehme und berühmte Schule; 4) ein öffentliches Bad. *Plaut.* 5) - flagri, ein Knecht, der täglich mit der Peitſche exercirt wird, täglich ſeine Schläge bekömmt. *Plaut.* 6) Nahme einer Courtiſane. *Id.* †7) ein Kloſter. *Freſn.*

*Gymnaſma, ătis, *n.* eine Ubung.

Gymnaſtĭca, æ, *f.* die Leibesübungskunſt, nach der junge Leute im Ringen, Springen u. d. g. geübet wurden; 2) Theil der Medicin, ſo da lehret, durch allerhand Leibesübung eine gute Geſundheit und Leibesconſtitution zu erhalten. *Blancard.*

Gymnaſtĭcus, a, um, zur Leibesübung in ordentlichen Exercitiis dienlich. Exercitium gymnaſticum, dergleichen Ubung. *Plaut.*

Gymnetes, *Plin.* altes Volk in Aethiopien.

Gymnĭcus, a, um, zu den Exercitien, Spielen gehörig. Certamen gymnicum. *Cic.* Ludus gymnicus, Spiel, worinnen man ſeine Erfahrenheit in den Leibesübungen, ſonderlich im Lauffen, Fechten und Ringen ſehen ließ. *Cic.*

*Gymnŏlŏgizo, āvi, ātum, āre, ſich üben. *Freſn.*

Gymnŏſŏphiſta, æ, *m.* ein Gymnoſophiſt, Art eines Egyptiſchen oder Aethiopiſchen, *al.* Indianiſchen Philoſophi, ſo den ganzen Tag nackend auf einem Beine im heiſſen Sande ſtund, und die Sonne anſahe. *Plin.*

Gȳnæcēum, i, *n.* ein Frauenzimmer, Serail, Ort, Zimmer, Stube, Haus, wo ſich lauter Frauenvolk aufhält. *Cic.* Ubi in gynæceum ire occipio, da ich in das Frauenzimmer gehen wolte. *Ter.* 2) eine öffentliche Spinnſtube, Spinnhaus, Wirkhaus. *Pap.* †3) ein Bordel, ein Hurenhaus. *Freſn.* 4) Ort, wo das Frauenvolk ihren Schmuck und Kleider aufhub. *Pitiſc.* 5) Garderobbe, Fürſtliche Kleiderkammer. *Id.* 6) Ort, wo der Soldaten Montur, die Schiffſeegel u. d. g. in den Städten aufbehalten wurde. *Id.*

†Gynæciarius, a, um, zum Frauenzimmer gehörig; 2) aus einem Spinnhauſe. Puella gynæciaria, ein Menſch aus einem Spinnhauſe. *Freſn.* 3) aus einem Bordel, öffentlichem Hurnhauſe. *Id. gynæceum.*

Gȳnæciārius, i, *m.* ein Verwahrer der weiblichen Kleider, ein Garderobbe. *Cod.* 2) Aufſeher über die Kaiſerl. Serail.

Gȳnæcocrătia, æ, *f.* Weiberregiment, da eine Frau Regent iſt.

Gȳnæcomaſtum, i, *n.* auſſerordentliche Großwerdung der weiblichen Brüſte. *Blancard.*

Gȳnæcŏmyſtax, ăcis, m. ein Büſchlein Haare als ein Bart, in loco occulto mulieris. *Blancard.*

Gȳnæcōnītis, ĭdis, *f.* ein Frauenzimmer, Ort, wo ſich das Frauenvolk aufhält, Frauenwohnung. *Nep.*

Gȳnæcŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Frauenſtadt, Stadt in Pohlen.

Gynecanthe, es, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

†Gypſa, æ, *f.* eine Schlange. *Freſn.* Prodipſas.

†Gypſas, eine Schlange. 2) ein Betrüger. *On. Ben.*

Gypſātio, ōnis, *f.* das Gypſen, das Uberziehen mit Gyps. *Sidon.*

Gypſātor, ōris, *m.* ein Gypſer, Gypſirer. *Auguſtin.*

Gypſātus, a, um, gegypſt, mit Gyps überzogen; 2) vergypſt, mit Gyps zugemacht. *Petron.* 3) weiß gemacht, mit Kreide bezeichnet. Pedes gypſati, dergleichen Füſſe, nemlich eines feilen Sclavens zum Zeichen, daß er über Meer her ſey. *Tibull. & Pitiſc.* 4) betrüglich. Manibus gypſatiſſimis perſuadere alicui, einen auf eine ſehr betrügliche Art was bereden. *Cic.* Obſ. Gypſatis manibus, bey dem *Cic.* libr. VI. ep. 6 ſoll heiſſen Gypſatis mœnibus, in Palläſten. *Interpr. Semler.*

Gypſeus, a, um, von Gyps, aus Gyps, gypſern. *Spartan.* 2) weiß geſchminkt. *Hieron.* 3) von Frauenglas. Gypſeæ feneſtræ, dergleichen Fenſter. *Freſn.*

Gypſo, āvi, ātum, āre, gypſen; 2) mit Gyps vermachen, vergypſen. - vas, ein Geſchirr. *Colum.* - lagenam, eine Flaſche. *Id.* - vinum, den Wein, das Gefäß, worinnen Wein iſt. *Id.*

Gypſoplaſtes, æ, *m.* ein Gypſirer, Gypsgieſſer, Stuccaturarbeiter. *Caſſiod.*

Gypſum, i, *n.* Gyps, Art ſchmeidigen Kalks. *Plin.* Gypſo craſſo linire opercula, die Deckel mit ſtarkem Gypſe verſtreichen. *Colum.*

†Gyramen, inis, *n.* ein Kreis. *Onom. Ben.*

Gȳrātio, ōnis, *f.* das Umdrehen, Drehen in einen Kreis. *Celſ.*

Gȳrīnus, i, *m.* Art eines Froſches, ſo noch nicht recht vollkommen, ein Kaularſch, *al.* eine Kohlraupe. *Plin.*

†Gȳro, ōnis, *m.* unterer weiterer Umfang eines Kleides. *Freſn.* 2) *Gyron*, Fluß in Languedoc in Frankreich.

Gȳro, āvi, ātum, āre, drehen, in Ring drehen, umdrehen. *Victorin.* Gyrat ſe difficile equus, das Pferd wendet ſich ſchwerlich. *Veget.*

†Gȳrŏfalco, ōnis, ſ. Gyrofalcus, i, *m.* Art der ſtärkſten und geſchwindeſten Falken. *Freſn.*

†Gȳrŏvăgātio, ōnis, *f.* die Umherſchweiffung. *Freſn.*

†Gȳrŏvăgus, a, um, der umher ſchweiffet. *Sariſb.* 2) ein Verlauffener, ein umherlauffender Mönch. *Freſn.*

Gyrus, i, *m.* ein Kreis. - aërius, den ein Vogel oder ſonſt was in der Luft macht. *Catull.* Equus coactus in gyros ire, ein Pferd, ſo in den Kreis gehen muß. *Ovid.* Ducit per aëra gyros milvius, die Weihe flieget in einem Kreiſe herum. *Sil.* 2) In exiguum aliquem gyrum compellere, einen ſehr ins Enge treiben. *Cic.* 3) Bruma nivalem interiore diem gyro trahit, der Tag iſt im Winter kürzer. *Horat.* 4) In gyrum rationis ducere aliquem, einen wieder auf den Weg der Vernunft bringen. *Cic.*

Gȳtheātes, ium, *m.* Einwohner der Stadt Gythei. *Plin. Gytheum.*

Gȳthēum, ſ. Gythium, i, *n. Paleopoli*, Stadt im Peloponneſo oder Morea, in der Landſchaft Tzaconia. *Ptol.*

H.

H, h, iſt der achte Buchſtabe der Lateiner. 2) wurde manchmal für F gebraucht, z. E. *Haba* für Faba, *Hanula* für Fanula. 3) in die Wörter mit eingerückt, da es eben nicht ſtehen ſolte, z. E. *Have* für Ave, *Ahala* für Ala, *Mehe* für Me. 4) aber auch weggelaſſen, z. E. *Deprendo* für Deprehendo, *Triumpo* für Triumpho, *Cartago* für Carthago. Schurzfl. *Orthogr.* 5) bedeutet in einer ſonderlichen Zehlart 200. und mit einer Linie darüber 200000. 6) wird in der Proſodie nicht als ein Conſonant geachtet.

HA! ha! he! hanſa! Interjectio lætantis. Ha Hegio, hanſa Hegio. *Plaut.* 2) Ha ha, ha ha. *Plaut.* 3) Ha ha he! ha ha ha. Interject. ridentis. *Ter.* 4) = = = ätſch. Interjectio irridentis. *Plaut.*

Haba, æ, *f.* eine Bohne. *Feſt.* Pro *Faba.*

†Habe, ſey gegrüſſet! *Freſn.* Pro *have!*

Hăbēna, æ, *f.* ein Zügel, womit man ein Pferd lenkt. Adducere habenas, den Zügel anziehen. *Cic.* Quam laxiſſimas habere habenas, die Zügel ſo ſchlap gehen laſſen, als möglich. *Cic.* 2) Gewalt, Regierung. Tradere alicui habenas, einem die Gewalt in die Hände geben. *Flor.* Legum habenæ te repriment, die Gewalt der Geſetze wird dir ſchon Einhalt thun. *Cic.* 3) die Schifſeile, ſonderlich woran ſie gezogen werden. *Pap.* 4) ein Riem, Carbatſche, womit man junge Knechte ſtrafte. Latuit metuens pendentis habenæ, er hatte ſich verſteckt, aus Furcht für der Peitſche. *Hor.* 5) Riem einer Schleuder. *Pitiſc.* 6) Riem, womit man die *Sandalia* an den Fuß befeſtigte. *Gell.* 7) Omnes habenas irarum effundere, ſeinem Zorn die Zügel laſſen, den Zorn ganz auslaſſen. *Virg.* Immiſſis habenis furit Vulcanus, das Feuer wütet ſehr. *Virg.* 8) Bandage, Art eines Inſtruments, die Wunden der Lefzen damit zuſammen zu ziehen. *Woyt.*

Hăbēnĭfer, feri, *m.* der Fuhrmann, ein Geſtirn am Nordlichen Theil des Himmels. *Wolf.*

Hăbens, tis, *o.* der da hat. *Cic.* 2) ein reicher, ein vermögender Mann. *Julian. Ict.*

Hăbentia, æ, *f.* das Vermögen, die Haabe, Haab und Gut. *Plaut.* - inflarat animos eorum, = hat ſie ſtolz gemacht. *Quadrigar.* ap. *Non.*

Hăbēnŭla, æ, *f.* ein Zäumlein, kleiner Zügel. 2) eine Binde, Bandage, worinnen man einen zerbrochenen Arm u. d. g. trägt. *Celſ.*

Hăbeo, ui, ĭtum, ēre, haben. *Cic.* - rem cum aliquo communem, eine Sache mit einem gemein. *Cic.* - cognitum. *Cic.* - exploratum. *Cic.* - perſpectum, gewiß wiſſen. *Cic.* - iter aliquo, eine Reiſe wohin haben. *Cic.* - febrim, das Fieber haben. *Cic.* - aliquid præcipiendum, etwas zu befehlen, vorzuſchreiben. *Colum.* Habebit vitandum, er wird es zu meiden haben. *Colum.* 2) halten. - aliquem in honore. *Cic.* - honore, einen in Ehren. *Cic.* - aliquem in loco patris. *Cic.* - loco patris. *Cic.* - pro patre, einen für ſeinen Vater. *Liv.* - aliquam non ſecus, ac ſi, eine nicht anders, als wenn. *Ter.* - pure apes, die Bienen reinlich. *Colum.* - orationem ad aliquem, eine Rede an einen. *Cic.* 3) achten. - in perditis, etwas für verlohren. *Cic.* - pro beneficio, für eine Wohlthat. *Cic.* Habetur gratiſſima laus, es wird für das angenehmſte Lob gehalten. *Cic.* - nobilis gladiator, er wird für einen ſonderlichen Fechter gehalten, er paßirt für dergleichen. *Cic.* 4) - nihil ſcribere de rep. nichts von der Republic zu ſchreiben haben. *Cic.* - hæc de amicitia dicere, ſo viel von der Freundſchaft zu ſagen haben. *Cic.* 5) Sic habeto, wiſſe. *Cic.* 6) De pueris quid agam, non habeo, ich weiß nicht, was ich mit dem Knaben machen ſoll. *Cic.* Quid huic reſpondeas, non habebis, du wirſt nicht wiſſen, was du dieſem antworten ſolſt. *Id.* 7) verhalten. - ſe ita, ſich alſo. *Id.* - præclare ſe, ſich ſehr gut. *Id.* Scire aveo, quomodo res ſe habeat, ich möchte gern wiſſen, wie ſich die Sache verhalte. *Id.* Ut ſe tota res habeat, wie ſich die ganze Sache verhalte, wie es mit ihr ſtehe. *Id.* Male ſe res habet, es ſtehet mit der Sache nicht gut. *Id.* 8) handeln, vornehmen. - nihil in bello ſine extis, nichts im Kriege ohne erſt zu ſehen, was die Eingeweide der Opfer geben. *Id.* 9) wohnen. - in Brutiis, in der Landſchaft der Brutier. *Id.* Corinthum, zu Corinth. *Id.* - Africam, in Africa. *Sall.* - urbem, in der Stadt. *Colum.* 10) aufnehmen, empfinden. - ægre, filium id auſum, es übel, daß der Sohn ſich ſolches unterſtanden. *Ter.* 11) - opinionem juſtitiæ, für gerecht angeſehen werden. *Cic.* 12) - reſpectum ad ſenatum, auf den Rath ſehen. *Cic.* 13) - delectum, ſc. militum, Soldaten ausziehen, ausſuchen. *Cæſ.* - apud aliquem priores partes, bey einem in dem gröſten Credit ſtehen. *Ter.* 14) - pretium ſexdecim ſeſtertiorum, ſechzehen Seſtertien koſten. *Plin.* 15) - ſibi odio aliquid, etwas haſſen. *Plaut.* 16) - receptum ad ſuos ſich zu den Seinigen retiriren. *Cæſ.* 17) - rationem cum Muſis, ſtudiren. *Cic.* - cum terra, das Land bauen. *Cic.* - valetudinis, auf ſeine Geſundheit acht haben, ſeiner Geſundheit wahrnehmen. *Cic.* 18) - quæſtui remp. in Verwaltung des Regiments nur auf ſeinen Nutzen ſehen. *Cic.* - prædæ magiſtratum, ſich ſeines Amts nur andere zu berauben bedienen. *Sall.* 19) - periculum ab aliquo, ſich für einem förchten müſſen. *Colum.* 20) - parum aliquid facere, ſich es nicht gnung ſeyn laſſen, etwas zu thun. *Sall.* 21) partes in Comœdia, ſeine Perſon in einer Comödie mit ſpielen. *Plaut.* 22) - noctem plenam timoribus, eine Nacht mit lauter Furcht hinbringen. *Cic.* 23) - neceſſe, müſſen, gezwungen ſeyn. *Cic.* 24) - ſibi moræ herile imperium, gar langſam thun, was der Herr geheiſſen. *Plaut.* 25) - hunc morem, *Plaut.* - hoc moris, es alſo gewohnt ſeyn. *Plin. Sec.* 26) - admirationem, zu bewundern ſeyn. *Plin.* 27) - ætatem procul a republica, mit den Regiments=

gimentsdingen nichts zu thun haben. *Sall.* 28) - ſibi aliquid, etwas für ſich behalten. *Ter.* 29) Habuimus eum acerbum, er iſt uns ſehr zuwider geweſen. *Cic.* 30) Habet, er hat eins bekommen, er iſt verwundet. *Ter.* 31) Habeat, er mags hin nehmen. *Plaut.* 32) Habeſne hominem, haſt du ihn gefunden? *Ter.* 33) Habetur, es wird dafür gehalten, man iſt der Meinung. *Cod.* 34) Sic habendum, man muß glauben. *Cic.* 35) Nomen habet, der Name iſt. *Ovid.*

Habeſſinia, æ, *f.* das Reich Abyßinien in Africa.

Habeſſit, er habe. *Cic.* Pro *habeat.* obſol.

Habeſſus, i, *f.* ehemalige Stadt in Lycien. *Plin.*

Hăbĭlis, e, geſchickt, recht. - muneri, zu ſeiner Verrichtung. *Cic.* Habiliſſimum corpus, neque gracile, neque obeſum, ein Leib, der weder mager noch fett iſt, ganz recht. *Celſ.* 2) bequem. Gladius habilis ad pugnam, ein Degen, ſo zum Fechten bequem. *Liv.* 3) tauglich. Terra habilis frumentis, ein Land, ſo zum Kornbau tauglich iſt, ein gutes Kornland. *Colum.* 4) gerecht. Calceus habilis, ein Schuh, ſo gerecht iſt. *Cic.* †5) hurtig, emſig. *Freſn.*

Hăbĭlĭtas, ātis, *f.* die Geſchicklichkeit. - corporis, des Leibes. *Cic.*

Hăbĭlĭter, *Adv.* geſchickt, füglich, bequem. - geri poſſe, getragen werden können. *Paull. Ict.* - elephantis, ſicut equis, uti, ſich der Elephanten, wie der Pferde, bedienen. *Mela.* Habiliſſime, ſehr geſchickt. *Hieron.*

†Hăbĭlĭto, āvi, ātum, āre, geſchickt machen, bequem machen.

Hăbĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Geſchicklichkeit. *Digeſt.*

Hăbĭtābĭlis, e, bewohnbar, das bewohnt werden kan. Habitabilis regio, eine Gegend, ſo bewohnt werden kan. *Cic.*

Hăbĭtācŭlum, i, *n.* eine Wohnung, eine Wohnſtatt, Behauſung. - multo ſplendore ſtructum, die ſehr prächtig erbauet iſt. *Prudent.* 2) ein Aufenthalt, Höle. - leonis, eines Löwens. *Gell.* - avium, der Vögel. *Colum.*

Hăbĭtātio, ōnis, *f.* die Wohnung, Logirung. Sumtus habitationis, Unkoſten für die Wohnung, der Hauszins. *Cic.* 2) eine Wohnung, Logis, Behauſung. Accommodare alicui de habitatione, einen mit einem Logis verſorgen. *Cic.* 3) Recht in eines Hauſe eine Wohnung zu genieſſen. *Inſtit.*

Hăbĭtātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Wohnung. *Hieron.*

Hăbĭtātor, ōris, *m.* ein Bewohner, Einwohner, Inwohner. - Cariæ, Cariens. *Mela.* Ineſſe habitatorem aliquem in cæleſti ac divina domo, als ein Inwohner in einem himmliſchen und göttlichen Hauſe ſeyn. *Cic.* 2) Inwohner, als ein Miethmann. Tuam domum mundi habitatores Lamiæ conduxerunt, es haben dein Haus die Lamiæ, als reinliche Miethleute, gemiethet. *Cic.*

Hăbĭtātrix, īcis, *f.* eine Einwohnerin. *Auſon.*

Hăbĭtio, ōnis, *f.* das Haben. 2) das Wiſſen. - gratiæ, des Danks, da man einem was Dank weiß. *Gell.*

Hăbĭtior, compar. pro pinguior, etwas fett. *Plaut.*

Hăbĭto, āvi, ātum, āre, oft und viel haben. *Serv.* 2) wohnen. - multos jam annos Lilybæi, ſchon viel Jahre zu Lilybæo. *Plin.* - cum aliquo. *Cic.* - duabus urbibus, in zwo Städten. *Cic.* - bene, bequem, ein bequemes Logis haben. *Cic.* - laxe & magnifice, in einem geraumen und herrlichen Logis. *Cic.* - in via, an der Straſſe. *Cic.* Habitari ait Xenophanes in luna, *Xenophanes* ſagt, daß man im Monde auch wohne, daß auch Leute im Monde wohnen. *Cic.* Ea urbs habitatur frequentiſſime, die Stadt wird recht bewohnet. *Cic.* 3) - ſecum, ſeinen Zuſtand ermeſſen. *Perſ.* 4) - habitare in re aliqua tractanda, ſich allein mit Abhandelung einer Sache aufhalten. *Cic.* 5) - in roſtris, ſtets auf den Roſtris ſtehen und Reden halten. *Cic.* - in arte aliqua, ſich bloß einer Kunſt befleißigen, Meiſter in einer Kunſt ſeyn. *Cic.* Habitare pernoctareque cum his curis, ſich ſtets mit dieſen Sorgen plagen. *Cic.* 6) in ædiculis alicujus decem millibus, in eines geringen Hauſe und doch 10000. Seſtertien Hauszins geben. *Cic.* - triginta millibus, 30000. Seſtertien Hauszins geben. *Cic.*

†Habituatio, ōnis, *f.* die Beſchaffenheit, habitus. *Onom. Ben.*

Hăbĭtūdo, ĭnis, *f.* die Beſchaffenheit, Conſtitution. - bona corporis, gute des Leibes. *Auct.* ad *Herenn.*

Hăbĭtuo, āvi, ātum, āre, eine Geſtalt geben. *Cæl. Aur.*

Hăbĭtŭrio, īvi, ītum, īre, gern haben wollen. - aliquid, etwas. *Plaut.*

Hăbĭtus, a, um, gehabt. *Cic.* 2) gehalten. *Cic.* 3) erwieſen. *Cic.* 4) der bey Leibe iſt. - male, übel, der dürr und mager iſt. *Gell.* Si qua eſt paullo habitior, wenn eine ein wenig bey Leibe, ſtark, corpulent iſt. *Ter.* Eques habitiſſimus, ein ſehr dicker, ſehr corpulenter Ritter. *Maſur.* ap. *Gell.*

Hăbĭtus, us, *m.* die Beſchaffenheit, die Bewandniß. *Cic.* - orationis, der Rede. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Quint.* - mediocris agri, mittelmäßige des Feldes. *Colum.* 2) die Geſtalt. - oris & vultus, des Mundes und Geſichts. *Cic.* Signa duo virginali habitu ac veſtitu, zwo Statuen in Jungfrauen Geſtalt und Kleidung. *Cic.* 3) die Conſtitution, Beſchaffenheit. - corporis, des Leibes. *Celſ.* Omnis habitus homines, Leute von allerhand Leibesconſtitution. *Celſ.* 4) der Habit, die Kleidung. Lugubri habitu venire, im Trauerhabite kommen. *Plin.* 5) die Fertigkeit, Geſchicklichkeit. - eſt animi aut corporis conſtans perfectio, iſt eine beſtändige Vollkommenheit des Gemüths oder Leibes. *Cic.* Naturæ ipſius habitu divino, durch eine göttliche Gabe der Natur. *Cic.* 6) - venerabilis, ein Kaiſerliches Anſehen. *Freſn.*

†Habulum, i, *n.* ein Hafen, Seehafen, ein Port. *Freſn.*

Hac, *Adv.* hierdurch. - copias traduxit, hat er ſeine Armee geführet. *Nep.* - iter eſt, hier gehet der Weg durch. *Virg.* 2) ſo, auf dieſe Art. - non ſucceſſit, alia aggrediamur via, iſt es

es nicht angegangen, laßt es uns auf eine andere verſuchen. *Ter.* 3) - & illac. hin und her. Hac, illac circumcurſa, lauf hin, lauf her. *Ter.* 4) - illac. - hieher-dorthin. Hac, an illac eam, incerta ſum conſilii, ob ich ſoll hieher oder dorthin gehen, weiß ich nicht. *Plaut.*

†Hacheria, æ, *f.* Hachia, æ, *f.* eine Straffe, auferlegte Geldbuſſe. *Freſn.*

Hacpropter, *Adv.* darum, deßwegen. - omnes, qui laborant, invocant, ruffen ihn alle an, die eine Arbeit thun. *Varro.*

Hactĕnus, *Adv.* bis hieher, bis an dieſen Ort der Rede, des Buchs, des Gedichts. - armorum cultus & ſidera cæli; Nunc te, Bacche, canam, habe ich von dem Ackerbau und Geſtirnen gehandelt; nun will ich auch von dir, Bacche, oder dem Weinbaue ſchreiben. *Virg.* Ergo hæc quoque hactenus: redeo ad urbana, und alſo auch von dieſem Dinge genug; ich wende mich nun wieder zu den Stadtdingen. *Cic.* 2) Sed hæc hactenus, aber genug hiervon. *Cic.* 3) bisher, bis auf dieſe Zeit, bis dahin, ſo lange. Hactenus quietæ utrimque ſtationes fuere. Poſtquam - bis dahin haben ſich die Wachten auf beyden Seiten ſtille gehalten. Nachdem aber - *Liv.* 4) ſo ſehr. - excanduit, ut minaretur, ward er böſe, daß er auch anfieng zu drohen. *Suet.* 5) ſo weit, in ſo fern. Patrem familias hactenus ago, ich gebe ſo weit einen Hausvater ab. *Plin. Sec.*

Hadelia, æ, *f.* das Hadelerland, Theil des Herzogthums Bremen.

†Haderunga, æ, *f.* das Anſehen der Perſon, wenn man im Richten auf die Perſon und nicht auf die Sache ſiehet. *Freſn.*

Hadina, æ, *f.* Hadington, Stadt in Schottland.

Hadrāmītani, ōrum, *n.* ehmaliges Volk in Sicilien. *Plin.*

Hadranum, i, *n.* *Aderno,* Stadt in Sicilien im Val di Demona.

Hadria, al. Adria, æ, *m.* *il Golfo di Venezia,* das Adriatiſche Meer. Improbo iracundior Hadria, tobender, als das ſtürmiſche Adriatiſche Meer. *Hor.* Gr. ὁ Ἀδρίας. *Strabo.* 2) *f.* *Atri,* Hauptſtadt des Herzogthums Atri im Neapolitaniſchen. *Plin.* Gr. ἡ Ἀδρία. *Strab.* 3) - ſ. Atria, æ, *f.* Stadt im Venetianiſchen. *Plin.*

Hadriăcus, ſ. Adriacus, a, um, Adriatiſch. Hadriacum æquor. *Propert.* Hadriacum mare, das Adriatiſche Meer, der Golfo di Venezia. *Avien.*

Hadriānæ, ſ. Adrianæ, ārum, *f.* *Eliopoli,* Stadt in Lycien in klein Aſien.

Hadriānālis, ſ. Adrianalis, e, den Hadrianum angehend. *Inſcr. vet. Hadrianus.*

Hadriānŏpŏlis, ſ. Adrianopolis, is, ios, eos, *f.* *Andernopel,* ſ. Adrianopel, Stadt in Romanien oder dem alten Thracien. 2) Stadt in Bithynien. *Novell.* 3) Stadt in Carien. *Steph.* 4) Stadt in Syrien. *Joſeph.* 5) Stadt in Cyrenaica. *Antonin.*

Hadriānus, i, *m.* einer der Römiſchen Kaiſer. 2) Hadriani Moles, itzo *Caſtello di St. Angelo,* die Engelsburg, Schloß zu Rom. 3) - Forum, Vorburg, Ort in Holland. *Tab. Peut.* 4) - Murus, the Wall of the Picts, ehmalige Mauer zwiſchen Schott- und Engelland.

Hadriānus, a, um, Adriatiſch. Hadrianum mare, das Adriatiſche Meer. *Cic. Hadria.*

Hadriātĭcus, ſ. Adriaticus, a, um, Adriatiſch. Sinus maris Hadriatici, der *Golfo di Venezia.* das Adriatiſche Meer. *Suet. Hadria.*

Hadrŏpōlum, i, *n.* eine Art Gummi. *Plin.*

Hadroſphærum, i, *n.* eine Art Narden. *Plin.*

Hæbūdes, ſ. Æbudes, um, *f.* fünf kleine Inſeln bey Engelland. *Solin.*

Hæc, *Nom. plur. f.* dieſe. *Ter.* Pro *hæ.*

Hædīle, ſ. Hœdile, is, *n.* ein Bockſtall, Ziegenſtall. *Varr.* 2) eine Heerde Ziegen. *Horat. hædus.*

Hædillus, ſ. Hœdillus, i, *m.* ein klein Böcklein, ein Zickelein. Dic me tuum agnellum, hædillum, heiß mich dein Lämmlein, dein Böcklein. *Plaut.*

Hædīnus, ſ. Hœdinus, a, um, von jungen Ziegenvieh. Pelliculæ hædinæ, kleine Felle von einem Zicklein. *Cic.* Coagulum hædinum, Ziegenlab. *Varr.*

Hædŭlus, ſ. Hœdulus, i, *m.* ein Böcklein, Zicklein. - pinguiſſimus, das ſehr fett iſt. *Juvenal.*

Hædus, ſ. Hœdus, i, *m.* ein junger Bock. Tenero laſcivior hædo, geiler als ein junger Bock. *Ovid.* 2) ein Zickelein, es ſey ein Bock oder Ziege. Villa abundat porco, agno, hædo, es giebt viel Schweine, Schaafe und Ziegenvieh auf dem Gute. *Cic.* Caper tibi ſalvus & hædi, der Bock und geſammte Zicklein ſind in guter Sicherheit. *Virg.* 3) die Zicklein, zwey kleine Sterne auf der Schulter des Fuhrmanns. *Colum.*

*Hæma, ātis, *n.* Blut. - Areos, Bürgel, ein Kraut. *Apul.* - Athenes, Feldcypreſſe. *Id.* - gales, Hirſchzunge. *Jo.* - Hammonos, Nepten. *Id.* - Heracleos, Tauſendgüldenkraut. *Id.* - Hermu, Eiſenkraut. *Id.* - Ibeos. *Id.* - Titanu, Feldroſe, Haynbutte. *Id.* - Oru, Eppich. *Id.* - Tauru, Andorn. *Id.*

Hæmăchātes, æ, *m.* rother Achat, ein Edelgeſtein. *Plin.*

Hæmălops, ōpis, *m.* ein mit Blut unterlauffenes Auge vom Schlagen, Stoſſen u. d. g. *Blancard.*

Hæmătĭcus, a, um, voll Blut. Hæmaticum ſc. gramen, Blutgras. *Apul.*

Hæmătĭnus, a, um, röthlich, roth wie Blut. *Plin.*

Hæmătītes, æ, *m.* Blutſtein, ein ſchwerer, rother, ſtreiffigter Stein, ſo inſonderheit dienlich das Blut zu ſtillen. *Plin.*

Hæmătŏpus, ŏdis, *m.* ein Rothfuß, Art eines Egyptiſchen Vogels. *Plin.*

Hæmătōſis, is, ios, eos, *f.* die Blutmachung, da die Natur aus dem Milchſafte das Blut macht. *Blancard.*

Hæmĭmons, tis, *m.* Provinz in Thracien. *Sext. Ruſt. Hæmus.*

Hæmĭmontānus, a, um, die Landſchaft Hæmimontem angehend. *Ammian.*

Hæmĭmontus, i, *f.* Landſchaft in Thracien auf dem Gebürge Hæmo. *Ammian.*

Hæmōdĭa, æ, *f.* Zahnſchmerz von was ſcharfen oder ſauern, wenn ſolches die Zähne berührt. *Blancard.*

Hæmon, ŏnis, *m.* des Creontis Sohn, der ſich aus Liebe zur Antigone ſelbſt erſtach. *Ovid.*

Hæmonia, æ, *f.* Landſchaft in Theſſalien; 2) Theſſalien. *Sil.* 3) Stadt in Theſſalien. *Plaut.*

Hæmŏnĭdes, æ, *m.* ein Prieſter des Apollinis, den Æneas in Italien erlegete. *Virg.*

Hæmonius, a, um, die Landſchaft Hæmoniam angehend; 2) Theſſaliſch. *Sil.*

Hæmŏphŏbus, a, um, der ſich für dem Blute, ſonderlich aber für dem Aderlaſſen fürchtet, indem er ſein Blut nicht ſehen kan. *Blancard.*

Hæmoptoe, es, *f.* das Blutauswerfen, Blutausſpeyen. *Woyt.*

Hæmoptyĭcus, a, um, der Blut auswirft, Blut ausſpeyet. *Th. Priſc.*

Hæmoptўſis, is, ios, eos, *f.* das Blutſpeyen, Blutauswerfen. *Blancard.*

Hæmorrhagĭa, æ, *f.* das Bluten aus der Naſe, Augen, Munde u. ſ. f. *Plin.*

Hæmorrhœa, æ, *f.* der Blutfluß.

Hæmorrhoĭcus, a, um, der den Blutfluß, die güldene Ader hat. *Firmic.*

Hæmorrhoĭdālis, e, die güldene Ader, oder die Hæmorrhoides angehend.

Hæmorrhoĭdes, um, *f.* die güldene Ader, Blutfluß durch den Hintern, wenn ſich die Hæmorrhois öffnet. *Blancard.* - tumentes, die geſchwollene güldene Ader. - fluentes, die flieſſende güldene Ader. *Woyt.* - uteri, der güldene Aderfluß der Gebährmutter. *Id.*

Hæmorrhŏis, ĭdis, *f.* Art einer Schlange, von deren Biſſe einer ſich verblutet. *Celſ.*

Hæmorrhouſa, æ, *f.* ein Blutflüßig Weib, Weib, ſo den Blutgang hat. *Bibl.*

Hæmoſtăſis, is, ios, eos, *f.* Heilkraut, ein Blutſtillendes Gewächs. *Apul.*

Hæmus, i, *m.* ein König in Thracien, der in den Berg ſeines Nahmens verwandelt wurde. *Ovid.* 2) itzo *Monte Argentaro*, ein hohes und groſſes Gebürge in Thracien. *Sil.*

Hæredicapa, ſ. *Heredicapa.* Hærediolum, ſ. *Herediolum.* Hæredipeta, ſ. *Heredipeta.* Hæreditabilis, ſ. *Hereditabilis.* Hæreditagium, ſ. *Hereditagium.* Hæreditalis, ſ. *Hereditalis.* Hæreditarius, ſ. *Hereditarius.* Hæreditas, ſ. *Hereditas.* Hæredito, ſ. *Heredito.* Hæreditorius, ſ. *Hereditorius.* Hæredium, ſ. *Heredium.*

Hæreo, hæſi, hæſum, ēre, hangen. - vix equo, kaum auf dem Pferde. *Cic.* - in memoria, im Gedächtniß. *Cic.* - crinibus, an den Haaren. *Horat.* 2) ſtecken bleiben, nicht fortkönnen. - faucibus, im Halſe. *Virg.* - cœno foſſiſque, in dem Kothe und in den Gräben. *Tac.* Hærent in ſcuto tela, die Pfeile bleiben im Schilde ſtecken. *Liv.* 3) ergeben, zugethan ſeyn. - alicui. *Cic.* - apud aliquem, einem. *Ter.* - in amore apud aliquam, bey einer in Liebe verwickelt ſeyn. *Plaut.* 4) verharren, beſtehen, nicht ablaſſen. - in iniquitatibus, in ſeinen Ungerechtigkeiten. *Cic.* 5) unentſchlüßig ſeyn. - inter cupidinem pudoremque, er ſtunde im Streit der Begierde und Scham unentſchlüßig. *Curt.* - in re, zweiffeln, nicht wiſſen was man thun ſoll. *Cic.* - valde in ſcribendo, gar ſehr im Schreiben. *Cic.* 6) Pugnus continuo in mala hæreat, du ſollſt gar bald eins aufs Maul kriegen. *Ter.* 7) Hærere in jure ac prætorum tribunalibus, immer vor Gerichte zu thun haben. *Cic.* 8) haften. Hæret in te omnis culpa, du biſt an allem Schuld. *Ter.* Hærere huic homini peccatum hoc poteſt, der Menſch kan daran Schuld ſeyn, kan dieſes begangen haben. *Cic.* 9) Lingua hæret metu, er kan für Furcht nicht reden. *Ter.* 10) ſtecken bleiben, nicht fort können im Reden. Hæret oratio in ſalebra. *Cic.* Hæret ei aqua, er bleibt ſtecken. *Cic.* 11) Hæret mihi res hæc in viſceribus & medullis, die Sache liegt mir ſehr am Herzen, gehet mir ſehr nahe. *Cic.* 12) Hærent parietibus ſcalæ, die Leitern ſind an die Wände gelegt, angeſchlagen. *Virg.* 13) feſt ſtecken. Hæret clavus, der Nagel ziehet, ſteckt feſt. 14) Hæreo in urbe, ich kan nicht aus der Stadt kommen. *Plin. Sec.* 15) ankleben, anhangen. Turpitudo hæret in re publica, es klebt dem Staat ein Schandfleck an. *Cic.* 16) - In tergis hoſtium, dem Feind in den Eiſen liegen. *Curt.* 17) ſich verweilen, aufhalten. - in obſidione caſtelli, mit einem Caſtell nicht fertig werden können. *Curt.* 18) - in eodem veſtigio, nicht von der Stelle können, keine Bewegung machen. *Curt.*

Hæres, ſ. *Heres.*

Hæreſco, hærui, eſcĕre, hängen bleiben. *Lucret.*

†Hærĕſeus, i, *m.* Hærĕſiānus, i, *m.* ein Ketzer. *Freſn.*

Hærĕſiarcha, æ, *m.* ein Erzketzer, der vornehmſte unter den Ketzern. *Auguſtin.*

Hærĕſiōta, æ, *m.* der zu einer Verrichtung, ſonderlich zur See verbunden iſt. *Cod. Th.*

Hærĕſis, is, ios, eos, *f.* Parthey, Secte, da man einem Philoſopho und deſſen Meinungen folget. Qui Pythagoræ hæreſim ſunt ſecuti, die es mit des Pythagoræ Secte gehalten. *Vitr.* Cato in ea eſt hæreſi, quæ nullum ſequitur florem orationis, Cato hält es mit der Secte, die nichts auf Zierlichkeit in der Rede halten. *Cic.* 2) eine Ketzerey, Secte Irrglaubiger. *Auguſtin.* 3) eine Verrichtung. - navalis, Verrichtung zur See. *Cod. Th.*

†Hæreſiſta, æ, *m.* ein Ketzer. *Freſn.*

Hærĕtĭce, *Adv.* ketzeriſch, auf ketzeriſche Art. *Hieron.*

†Hærĕtĭco, āvi, ātum, āre, zu einem Ketzer machen. *Freſn.*

Hærĕtĭcus, a, um, ketzeriſch. *Arator.* 2) *m.* ein Ketzer, Sectirer, Irrglaubiger. *Tertull.*

Hæror, ōris, *m.* das Hangenbleiben. *Val. Max.*

†Hæſĭmenta, æ, *f.* ein heimlich Gemach, ein Secret. *Freſn.*

Hæſĭtābundus, a, um, als zweiffelnd. - interrogavit, hat er gefraget. *Plin. Sec.*

†Hæ-

†Hæſitantes, ium, *m.* Art Ketzer von den Eutychianern. *Freſn.*
Hæſitantia, æ, *f.* das Stottern, die Stammlung, Stockerung. - linguæ, der Zunge. *Cic.*
Hæſĭtātĭo, ōnis, *f.* der Zweiffel, das Stutzen. Ignoſcere hæſitationi alicujus, eines Zweiffel pardonniren. *Cic.* Facere alicui hæſitationem, einen ſtutzig machen. *Plin. Sec.* 2) das Stockern. - verborum, der Worte. *Cic.*
Hæſĭtātor, ōris, *m.* ein Zweiffeler, der nicht weiß, was er thun ſoll. - in edendo, in Edirung einer Schrift. *Plin. Sec.*
Hæſĭto, āvi, ātum, āre, hangen, ſtecken. - in eodem luto, in eben dem Quarge, in eben der Patſche. *Ter.* Hæſitat frumentum in vadis, das Getreide blieb auf den ſeichten Orten ſitzen. *Liv.* 2) unentſchlüßig ſeyn, zweiffeln, nicht wiſſen, was man thun ſoll. - in re aliqua, in einer Sache, *Cic.* - ob eam cauſſam quod, um der Urſache willen, daß. *Cic.* 3) - lingua, ſtottern, ſtammlen. *Cic. hæreo.*
Hæſus, i, *m.* alter Abgott der heydniſchen Gallier. *Martin.*
†Hæteriarches, æ, *m.* Princeps juventutis. *Onom. Ben.*
Hafnia, æ, *f.* Coppenhagen, Hauptſtadt in Dännemark.
†Haga, æ, *f.* ein Zaun von Gerten. *Freſn.* 2) ein Diſtrict Landes, ein Kreis. *Freſn.* 3) ein Haus. *Id.* 4) ein Gehäge, umzäunter Ort. *Id.* 5) - Comitum, Haag oder Grafenhaag in Holland. *Wachter.* 6) - Turonica, *la Hoye,* Stadt in Frankreich. A Germ. *Gehæge.*
Hăgănōa, æ, *f.* Hayn, Groſſenhayn, Stadt in Meiſſen.
Hăgărēni, ōrum, *m.* die Hagarener, altes Volk in Arabien.
Hăgĕnōa, æ, *f.* Hagenau, Stadt in Elſaß.
Hăgiogrăpha, ōrum, *m.* iſt der Nahme der dritten Hebräiſchen Abtheilung der H. Schrift.
Hăgiogrăphus, i, *m.* der heilige Dinge ſchreibet. 2) ein bibliſcher Scribent. *Hieron.*
Hah! *Interj.* ha! Pro *Haha.* Priſcian.
Ha ha! ſ. *Ha!* Ha ha he! ſ. *Ha!*
†Haja, ſ. Haya, ſ. Heja, æ, *f.* ein Zaun. *Freſn.* 2) ein Gehäge. *Id.* 3) ein Wald. *Id.* 4) vermachter Ort in einem Wald, worein Wild eingeſchloſſen iſt. *Id.* 5) Dienſtbarkeit, des Herrn Zäune zu machen und zu beſſern. *Id.*
†Haibota, Heibota, Hedgbota, æ, *f.* Freyheit Holz zu Zäunen aus des Herrn Buſche zu holen. *Freſn.*
†Haimhaldo, āvi, ātum, āre, ſich ein Ding, als ſeines vindiciren. *Freſn.*
†Hajo, ſ. Hayo, āvi, ātum, āre, einen Zaun machen. *Freſn.* Ab *haja.*
Hairbannum, ſ. *Herebannum.*
†Haiſtaldus, i, *m.* ein Bauer, Landmann. *Freſn.*
†Haita, æ, *f.* Vater. *Onom. Ben.*
†Hakedus, i, *m.* ein Hecht. *Freſn.*
Hala, æ, *f.* Halle, Stadt in Tyrol. 2) Stadt im Ravensbergiſchen in Weſtphalen. 3) Stadt in Hennegau. 4) - Saxonum, ſ. Magdeburgica, Hall in Sachſen oder Magdeburgiſchen. 5) - Suevorum, Schwäbiſch Hall, Reichsſtadt in Schwaben. 6) ein Palaſt, groſſes Haus. †7) ein Flügel. Pro *ala.*
Halabarches, ſ. *Alabarches.*
Hălænus, i, *m.* *Alne,* Fluß in Engelland.
Halæſa, ſ. *Haleſa.* Halæſus, ſ. *Haleſus.*
Halagoras, Art eines Schimpfworts. *Plaut.*
Hălalcŏmĕnæus, a, um, von oder zu Halalcomene gehörig. *Stat.*
Hălalcŏmēne, es, *f.* Stadt in Böotien.
†Halbannum, i, *n.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Freſn.*
†Halbergettus, i, *m.* Art eines Tuchs. *Freſn.*
Halcedo, ſ. *Alcedo.* Halcedonia, ſ. *Alcedonia.*
Halcȳon, ōnis, *f.* *Ariſtot.* Halcyōnes, es, *f.* ein Eisvogel. *Virg.* ſ. Alcione.
Halcyŏnēus, ſ. Halcyonius, a, um, ſtill, ruhig. *Colum.*
Halcȳŏnĭdes, um, *f.* Zeit, da das Meer ſtille iſt und die Eißvögel brüten, die Meerſtille. *Plin.*
Halcyŏnium, ſ. Halcyoneum, i, *n.* Meerſchaum. *Plin.*
Halec, ſ. *Alec.* Halecatus, ſ. *Alecatus.*
Hales, ſ. *Heles.*
Hălēſa, ſ. Aleſa, æ, *f.* *Caronia,* al. *Toſa.* Stadt, itzo Schloß, al. Flecken in Sicilien in dem Val di Noto. *Sil.*
Hălēſīnus, ſ. Aleſinus, a, um, von oder zu Haleſa gehörig. Haleſina civitas, die Stadt Haleſa. *Cic.*
Hălēſus, ſ. Aleſus, ſ. Alæſus, i, *m.* itzo *Aleſo,* Fluß und Berg in Sicilien. *Colum.* 2) Sohn des Agamemnonis. *Virg.* 3) einer der Lapitharum. *Ovid.*
Halex, ſ. Alex, ēcis, *m.* *Alece,* Fluß in Calabrien. *Strabo.*
Haliacmon, ŏnis, *m.* Fluß in Macedonien. *Heſiod.*
Hălĭætus, ſ. Haliæëtus, *Ovid.* i, *m.* ein Fiſcharn, Meeradler. *Plin.*
Haliartus, i, *f.* Stadt in Böotien. *Pauſ.* 2) Stadt in Meſſenien. *Ptol.*
Hălĭcăcăbus, i, *m.* Judenkirſchen, ein Gewächs. *Plin.*
Halicanum, ſ. Raclitanum, i, *n.* Rackelsburg, Stadt in Steyermark. *Antonin.*
Hălĭcarnaſſenſis, e. Hălĭcarnaſſēus, a, um, *Cic.* Hălĭcarnaſsĭus, i, *m.* von oder zu Halicarnaſſus gehörig. *Nep.*
Hălĭcarnaſſus, i, *f.* *Neſi,* al. *Caſtel S. Pietro,* Stadt in dem ehmaligen Carien in Natolien, welche von dem Grabmal des K. Mauſolus berühmt war.
Hălĭcyæ, ārum, *f.* *Caſtel Rachalbuto,* Ort im Val di Demona in Sicilien.
Hălĭcyenſis, e, von oder zu Halicyen gehörig. *Cic.*
Halicyrna, æ, *f.* Stadt in Aetolien. *Plin.*
Hălĭeutĭca, ōrum, *n.* Bücher von der Fiſcherey, dergleichen ehedem in Lateiniſchen Verſen Ovidius, in Griechiſchen Oppianus geſchrieben haben. *Plin.*
Hălĭeutĭcus, a, um, zum Fiſchfange oder der Fiſcherey gehörig. *Trebell.*
†Halimotum, Halmotum, Alimotum, i, *n.*

ein Rathhaus, Gerichtshaus, Ort, wo man Gerichte hält. *Freſn.*

Hălimus, i, *m.* Meerburzel, ein Gewächs. *Plin.*

Hălipleos, al. Haliphlœus, i, *f.* eine Eiche, Eicheln tragender Baum. *Plin.*

Hălipleumon, ŏnis, *m.* Art eines Seefiſches. *Plin.*

Halitia, æ, *Halecz*, Stadt in klein Reuſſen in Pohlen.

Halis, ſ. *Halys.*

Hălĭto, āvi, ātum, āre, oft hauchen. 2) - flammas, Flammen ausſtoſſen, ausſpeyen. *Enn.*

Hălĭtus, us, *m.* ein Hauch. 2) der Athem. Extremum halitum efflare, den letzten Athem ausblaſen, ſterben. *Cic.* 3) der Dampf, die Dunſt. - terræ noxius, ſchädlicher aus der Erde. *Quint.* - ſolis, von der Sonne, die Hitze. *Colum.*

†Halla, æ, *f.* ein Ort, ſo mit dürren Zweigen oder Aeſten bedeckt. *Freſn.* 2) ein Haus, Pallaſt. *Id.* 3) ein Stadt oder Rathhaus. *Id.* 4) ein Kaufhaus. *Id.* A Germ. *Halle.*

†Hallāgium, i, *n.* Zins oder Geld für die Freyheit ſeine Waaren in einer Halla mit auslegen zu dürffen. *Freſn.*

†Hallenſis, is, *m.* ein Heller, küpferne kleine Münze, ſo zuerſt zu Halle geſchlagen worden, und daher auch eigentlich Häller heiſſen ſolten. *Freſn.*

Hallucinatio, ſ. *Allucinatio.* Hallucinator, ſ. *Allucinatio.* Hallucinor, ſ. *Allucinor.*

Hallus, i, *m.* die groſſe Zehe am Fuſſe. *Feſt.* 2) - pollex, der Daum. *Id.* †3) ein dürrer Aſt. *Freſn.*

Hallux, ūcis, *m.* die groſſe Zehe am Fuſſe. *Feſt.*

Halmirhaga, æ, *f.* Art des Salpeters. *Plin.*

Halmydeſſus, i, *f.* Stadt in Thracien. *Mela.*

Halmyrĭdion, i, *n.* eine gewiſſe Pflanze an der See. *Plin.*

Halmyris, is, *f.* *Caraſni*, See unſerer lieben Frauen von der Donau, See in Bulgarien. *Plin.*

Hălo, ōnis, *m.* der noch vom geſtrigen Trinken marode iſt. *Feſt.*

Hălo, ōnis, *m.* der Hof, lichter Kreis oder Circul um die Sonne oder den Mond. *Sen.* 2) rother oder bräunlichter Kreis um die Warzen an der Bruſt einer Frau. *Blancard.*

Hālo, āvi, ātum, āre, hauchen, dunſten, dampfen, brodemen, duften. *Ovid.*

Hălōnæ, ārum, *f.* *Salbazar*, Stadt in Jonien in klein Aſien.

Hălŏnēſus, i, *f.* Inſel im Aegeiſchen Meere. *Mela.*

†Hălŏperga, æ, *f.* ein Panzer, womit ſonderlich der Hals verwahrt wurde. *Goldaſt.*

Hălŏphanta, *al.* Holophanta, æ, *m.* Lügner, Betrieger. *Plaut.* Vox dubia.

Hălos, i, c. Stadt in Theſſalien. *Strab.*

Hălŏſachne, es, *f.* Meerſchaum. *Plin.*

Hŏlŏſanthos, i, *m.* Walrad, Sperma Ceti, gewiſſe Arzney.

Hălōſis, is, ios, eos, *f.* die Eroberung. - Ilii, der Stadt Troja. *Suet.*

†Halsberga, ſ. Halſperga, æ, *f.* Stück der Waffen, wodurch der Hals für einen Dieb u.d.g. verwahret wurde. *Freſn.*

Halter, ēris, *m.* Kugel, Stück Bley, ſo die Seiltänzer in den Händen hatten, um das Gleichgewicht zu haben. *Martial.* 2) eine Gewichtſtange der Seiltänzer. vid. *Geſn. Theſaur.*

Halucinor, ſ. *Allucinor.*

Hăluntium, i, *n.* *S. Filadelfo*, Stadt im Val di Demona, in Sicilien. *Cic.*

Hălus, i, *m.* Art eines Krauts. *Plin.* 2) *f.* eine Stadt in Parthien. *Tac.*

Hălyattes, ſ. *Alyattes.*

Hălycus, i, *m.* *Platina*, Fluß im Val di Mazara in Sicilien. *Ptol.*

Hălyntium, i, *n.* Art eines Meths oder Getränks. *Plin.*

Hălys, yos, *m.* *Otmagiuchi*, Fluß in Paphlagonien. *Cic.*

Hălyzēa, æ, *f.* *Alcipo*, Stadt in Egypten. *Plin.*

Hăma, æ, *f.* ein Feuereymer, Gefäß, Waſſer zum Leſchen des Feuers darinnen zu tragen. 2) *al.* ein Feuerhaacke. Nullus in publico ſipho, nulla hama ad incendia compeſcenda, es war da keine gemeine Spritze, kein Eymer, das Feuer zu leſchen. *Plin. Sec.*

Hămadryas, ădis, *f.* eine Baumnymphe. *Virg.*

†Hamallo, āvi, ātum, āre, eines Advocat seyn. *Freſn.* vor Gericht fodern. *Voſſ. mallus.*

†Hamallus, i, *m.* ein Advocat, ein Anwald vor Gerichte. *Freſn.*

Hămālŭpus, i, *m.* ein Bornhaacke. *Iſidor.*

†Hămārium, i, *n.* gewiſſes Maaß Feldes *Freſn.*

Hāmātĭlis, e, da man Angeln braucht. Piſcatus hamatilis, eine Fiſcherey mit Angeln. *Plaut.* 2) das Widerhaacken hat. *Tertull.*

Hāmātus, a, um, das Haacken hat, haackigt. Hamata corpora, haackigte Cörper. *Cic.* Hamati ungues, haackigte, krumme Klauen. *Ovid.* 2) Hamata tegula, ein Ziegel mit einer Naſe, an der man ihn anhängen kan. *Vitr.* 3) Hamatæ ſagittæ, Pfeile mit Widerhaacken. *Ovid.* 4) Hamata munera, Geſchenke, auf die was wieder erfolgen ſoll, intereßirte Geſchenke. *Plin. Sec.*

Hămaxa, æ, *f.* ein Wagen, Karn. 2) der Wagen, Geſtirn am Himmel. *Gell.*

Hămaxăgōga, æ, *m.* ein Kärner, Fuhrmann. *Plaut.*

Hamaxĭa, æ, *f.* Stadt in Cilicien. *Strab.*

Hămaxitia, æ, *f.* kleine Landſchaft in Troade. *Plin.*

Hămaxitus, i, *f.* Stadt in Troade in der von ihr benannten Landſchaft Hamaxitia. *Plin.*

Hămaxŏbii, ōrum, *m.* Hămaxŏbĭtæ, ārum, *m.* ein Sarmatiſches Volk, ſo auf Wägen wohnete. *Plin.*

Hămaxŏpus, ŏdis, *m.* Theil eines Wagens, ein Wagengeſtell. *Vitr.*

Hamburgum, i, *n.* Hamburg, Reichsſtadt an der Elbe.

Hămēla, æ, c. *Arun*, Fluß in Engeland; 2) *f.* Hameln, Stadt in Nieder-Sachſen.

†Ha-

† Hameletta, æ, *f.* Hamelettum ſ. Hameletum, Hamellum, i, *n.* geringer Ort, ſo keine Pfarrkirche hat, ſondern von einem andern dependirt. *Freſn.* *ham*, vicus.

Hamilcar, ăris, *m.* ein Carthaginenſiſcher Feldherr, des Hannibals Vater. *Nep.*

Hāmiōta, æ, *m.* ein Angeler, der mit der Angel Fiſche fängt. *Plaut.*

† Hamma, æ, *f.* gewiſſes Maaß Feldes. *Freſn.*

Hammāria, æ, *f.* Billehammer, Stadt in Norwegen.

Hammītes, æ, *m.* *Plin.* Hammochrȳſus, i, *m.* Arten der Edelgeſteine. *Plin.*

Hammon ſ. *Ammon.*

Hammona, æ, *f.* Hammſtadt in Weſtphalen.

Hammōnium, i, *n.* Art einer Farbe. *Varr.*

Hāmo, āvi, ātum, āre, angeln; 2) nach was fiſchen, was zu erſchnappen ſuchen. *Petron.*

Hamŏtrăho, ōnis, *m.* vox dub. ſignif. ap. *Feſt.*

Hamptoni curia, æ, *f.* *Hamptoncourt*, Schloß in Engelland.

† Hamſocna, æ, *f.* der Hausfriede, Sicherheit in ſeinem Hauſe. *Freſn.* 2) Brechung des Hausfriedens, da man einen in deſſen Hauſe anfällt. *Freſn.*

Hāmŭla, æ, *f.* ein Eimergen. *Colum.* † 2) Haacken oder Clauſur an einem Buche. *Freſn.*

Hāmŭlus, i, *m.* ein kleiner Angelhaacke. *Plaut.* 2) eine Angel, Chirurgiſches Inſtrument, eine todte Frucht oder Mondkalbaus Mutterleibe damit zu ziehen. *Celſ.* 3) ein Häcklein, anderes Chirurgiſches Inſtrument, die ſubtilen Theile damit zu halten. *Woyt.* *hamus.*

Hāmus, i, *m.* ein Angelhaacken, Angel. Aureo piſcari hamo, mit einer göldenen Angel angeln. *Suet.* Hamum vorare, anbeiſſen, ſich fangen laſſen. *Plaut.* Cui ſemper pendet hamus, der ſeine Angel ſtets ausgeworfen hat, der ſtets auf ſeinen Nutzen ſiehet, immer was zu erhaſchen ſucht. *Ovid.* 2) ein Ringelein, wie an den Pantzern iſt. *Virg.* 3) eine Hechel, wo man Flachs hechelt. *Plin.* 4) eine Haacke. *Cæſ.*

† Hanaperium, i, *n.* ein groſſes und weites Gefäß. *Freſn.* 2) Ort, die hanapos oder Näpfe hinzuſtellen. *Id.* 3) Korb, worein man in den Cantzeleyen die einkommenden Gelder thut. *Id.*

† Hanapus, Hanappus, Hanaphus, i, *m.* Art eines Gefäſſes, ein Napf. *Freſn.*

† Hannipa, Art eines Bechers, Gefäſſes. *Onom. Ben.*

† Handhabenda, æ, *f.* ein offenbarer Straſſenräuber. *Freſn.*

Hannĭbal ſ. Annibal, ălis, *m.* des Hamilcaris Sohn, ein berühmter General der Carthaginenſer. *Nep.* 2) andere des Nahmens mehr. *Polyb.* 3) Hannibalis Caſtra, Stadt und Hafen in Calabrien. *Plin.* 4) Hannibalis Inſula parva, kleine Inſel an Spanien. *Plin.*

Hannonia, æ, *f.* Hennegau, Grafſchafft in den Niederlanden.

Hannuvium, i, *n.* *Hannuye*, Stadt in Brabant.

† Hano, ōnis, *m.* eine Platteiſe, Art eines Fiſches. *Freſn.*

Hanŏvia, æ, *f.* Hanau, Haupt-Stadt ihrer Grafſchaft in der Wetterau.

† Hanſa, æ, *f.* Zoll oder Abgabe von Kauffmanns-Waaren. *Freſn.* 2) ein Hanſe, Verbindniß, Vereinigung, Geſellſchaft, ſonderlich der Kaufleute.

† Hanſātus, a, um, in eine Geſellſchaft mit aufgenommen, gehänſelt. *Freſn.*

† Hanſeatĭcus, a, um, vereiniget, verbunden, in einer hanſa ſtehend. Civitates Hanſeaticæ, die Hanſeeſtädte, die ſich der Handlung wegen miteinander in eine Verbindung eingelaſſen, und ehedem gar groſſe Figur machten. *Freſn.*

† Hansgravius, i, *m.* ein Graf oder Vorſteher einer Hanſe oder Handlungs-Innung. *Freſn.*

Hantonia, æ, *f.* Hantshire, Landſchaft in Engelland.

† Hantrada, æ, *f.* Freylaſſung durch eigene Hand. *Freſn.*

Hanulum, i, *n.* eine Capelle, kleiner Tempel. *Feſt.*

Hăpălārium, i, *n.* Löffel, womit man ein Ey bey Tiſche auffaſſete. *Auſon.*

Haphe, es, *f.* die Beſprengung der Ringer mit klarem Sande oder Staube, damit ſie einander anfaſſen kunten. *Martial.*

† Hapiōla, æ, *f.* ein kleines Beil, Aextlein. *Freſn.*

Happālopſis, is, *f.* Art eines Gewürtzes. *Plaut.* Vox jocalariter ficta.

Hapſum, i, *n.* *al.* Hapſus, i, *m.* *Celſ.* ein Haps, Griff, Flauſch. - lanæ, Wolle. *Iſidor.*

Hăra, æ, *f.* ein Schweinſtall, Schweinkobe. In hara habitare, in einem Schweinſtalle wohnen. *Plaut.* 2) - anſerum, ein Gänſeſtall. *Varr.* 3) - ſuis, ein Schwein, Miſthammel, unflätiger Menſch. *Plaut.*

† Haracium, i, *n.* eine Stutterey. *Freſn.*

Haratia, æ, *f.* *Herachia*, Inſel im Archipelago.

† Harceator, ōris, *m.* Pferd, deſſen man ſich in einer Schlacht bedient. *Voſſ.*

Harcurtium, i, *n.* *Harcourt*, Stadt in der Normandie in Franckreich.

Hardebones, is, *f.* Harderwick, Stadt in Geldern.

† Hardes, ium, *f.* von Weiden oder andern zähen Reiſern gewundene Stricke. *Freſn.*

Hardevicum, i, *n.* Harderwick, Stadt im Holländiſchen Geldern.

Hārēna ſ. *Arena.*

Hārēnācium, i, *n.* Arnheim, Stadt in Geldern. *Antonin.*

† Hārengus ſ. Haringus, i, *m.* ein Hering, Art eines Fiſches. *Gloſſ.* *Geſn.* - paſſus & infamatus, ein Bückling. *Id.*

Haribannum, ſ. *Herebannum.*

† Harigola, æ, *f.* Art eines Kleides. *Freſn.*

Haringua, æ, *f.* ein Opfervieh. *Feſt.*

Hăriŏla, æ, *f.* eine Wahrſagerin. *Plaut.*

Hăriŏlātio, ōnis, *f.* die Wahrſagung, das Wahrſagen. *Cic.*

Hăriŏlor, ātus ſum, āri, wahrſagen, errathen. *Cic.*

Hăriŏlus, i, *m.* ein Wahrſager, Weiſſager. *Ter.*

Hariraida, ſ. *Herireida.*

Harlingis, is, *f.* Harlingen, Stadt in Weſt-Frießland.

Harmăla, æ, *f.* Hermel-Raute, ein Kraut. *Apul.*

Harmamaxa, ſ. *Armamaxa.*

Harmaſtis, is, *f.* *Kars*, Stadt in Georgien.

† Harmiſcara, Armiſcara, Harmſcara, Haranſcara, æ, *f.* Strafe, womit ein Fürſt ſonderlich einen Rittersmann beleget, wenn er was verbrochen. *Freſn.*

Harmŏge, es, *f.* die Fuge, Zuſammenfügung; 2) die Vermiſchung der Farben im Mahlen. *Plin.*

Harmŏnīa, æ, *f.* eine Zuſammenſtimmung unterſchiedlicher Stimmen, ein Concert, Harmonie. - In cantu & fidibus, im Singen und Saitenſpielen. *Cic.* Canere ad harmoniam, ein Concert anſtimmen. *Cic.*

Harmŏnĭca, æ, ſ. Harmonice, es, *f.* Wiſſenſchafft, wie die Töne ſich gegeneinander in ihrer Ordnung und Gröſſe verhalten. *Wachter.*

Harmŏnĭce, es, *f.* eine Harmonie, Zuſammenſtimmung. *Vitr.* - mundi, die Harmonie der Welt, die Ubereinſtimmung der Bewegung der Planeten und ihrer Weite von der Sonne mit den Stimmen und Intervallis oder der Noten-Weite in der Muſik. *Wolf.*

Harmŏnĭce, *Adv.* einſtimmig, zuſammenſtimmend.

Harmŏnĭcus, a, um, zuſammenſtimmend. *Plin.*

†Harnaſcha, æ, *f.* Harneſium, ſ. Herneſium, i, *n.* Harniſcara, Harmiſcara, Harſcāra, Harmſcara, æ, *f.* ein Bruſtharniſch. *Voſſ.* 2) alle Rüſtung. *Freſn.* A Germ. *Harniſch.*

† Harnizātus, a, um, geharniſcht, der einen Harniſch an hat; 2) gewaffnet, gerüſtet. *Freſn.*

Harpa, æ, ſ. Harpe, es, *f.* ein Gold-Geyer, Art eines Raubvogels. *Plin.* 2) eine Harpfe, muſicaliſches Inſtrument. *Fortunat.* 3) eine Senſe, Sichel, Säbel. *Ovid.* 4) des Cleinis Frau, die endlich in einen Vogel, (Gold-Geyer) verwandelt wurde. *Ant. Liberal.*

Harpacticon, i, *n.* Art Schwefels. *Plin.*

Harpăga, æ, ſ. Harpage, es, *f.* ein Sturm-haacke. *Non.*

Harpăgĭnĕtŭlus, i, *m.* ein Häcklein, kleine Haacke. *Vitr.*

Harpăgo, ōnis, *f.* ein Haacke. *Digeſt.* 2) ein Sturm-Haacke, Werckzeug, womit man beym Stürmen die Feſtungswercke niederrieß. *Cæſ.* 3) ein Schifhaacke, Inſtrument, womit man ein feindliches Schif an ſich zog, um ſelbiges zu beſteigen, oder auch in die Höhe zu heben und umzuſtürtzen. *Plin.*

Harpăgo, āvi, ātum, āre, rauben, ſtehlen, mit einiger Gewalt nehmen. - alicui aurum, einem das Gold, Geld. *Plaut.*

Harpălus, i, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Harpălўce, es, *f.* des Clymeni Tochter, ſo in einen Vogel verwandelt wurde. *Parthen.* 2) des Harpalyci, Königs in Thracien, Tochter. *Hygin.* 3) eine Königin der Amazonen. *Virg.*

Harpălўcus, i, *m.* König der Amymneorum in Thracien. *Hygin.*

Harpaſtum, i, *n.* ein Spiel-Ball, ſo auf die Erde geworfen, und von den Spielenden ergriffen werden muſte. *Martial.*

Harpăſus, i, *m.* des Cleinis Sohn, der endlich in einen Vogel verwandelt wurde. *Ant. Liberal.*

† Harpātor, ōris, *m.* ein Harfenſchläger, Harfenſpieler, Harfeniſt. *Freſn.*

Harpax, ăgis, *c.* ein Wirtel, Spinnwirbel, Spinnwirtel. *Plin.* 2) ein Geitzhals.

Harpe, es, *f.* ein Gold-Geyer Art eines Vogels. *Lucan.* 2) eine Sichel. *Lucan.* 3) ein krummer Säbel, dergleichen noch die Türcken, Ungarn u. a. führen. *Ovid.*

Harpis, is, *f.* *Licoſtomo*, Stadt am Ausfluß der Donau.

† Harpo, ōnis, *m.* eine Harpune, Art eines Wurfſpieſſes, womit die Wallfiſche gefangen werden. *Freſn.*

Harpocrătes, is, *m.* des Oſiridis und der Iſidis Sohn, Gott des Stillſchweigens. *Plutarch.* 2) Reddere aliquem harpocratem, machen, daß einer ſtillſchweiget. *Catull.*

Harponium, i, *n.* *Cerchiara*, Stadt in Calabrien in Italien.

Harpyja, æ, *f.* eine Harpyie, erdichtetes Ungeheuer, ſo einen Jungferkopf hatte, ſonſt aber einer Nachteule nicht ungleich ſahe, ihrer eigentlich 3. waren, und Aello, Ocypete und Celæno hieſſen. *Virg.* 2) ein Räuber, Dieb. *Sidon.*

Hărūdes, um, *m.* altes Teutſches Volck am Rheine. *Cæſ.*

Hărūga, *al.* Haruiga, æ, *f.* ein Opfervieh, ſonderlich dergleichen Widder. *Apul.*

Harvicum, i, *n.* Harwich, Stadt in Engelland.

Hăruſpex, ĭcis, *m.* ein Wahrſager aus der Thiere Eingeweide. Mirabile videtur, quod non rideat haruſpex, quum haruſpicem viderit, es ſcheinet ein Wunder zu ſeyn, daß ein Wahrſager nicht lacht, wenn er einen andern Wahrſager ſiehet. *Cic.*

Hăruſpĭca, æ, *f.* eine Wahrſagerin. *Plaut.*

Hăruſpĭcīna, (ſc. *diſciplina*) æ, *f.* die Wahrſagerkunſt aus dem Eingeweide der Thiere. Haruſpicinam colere, ſich der Wahrſagerkunſt befleißigen. *Cic.* Haruſpicinam facere, die Wahrſagerkunſt treiben, einen Wahrſager abgeben. *Cic.* Ortum videre haruſpicinæ, ſehen, woher die Wahrſagerkunſt entſtanden. *Cic.*

Hăruſpĭcīnus, a, um, zur Wahrſagerkunſt aus dem Eingeweide der Thiere gehörig. Haruſpicini libri Hetruſcorum, die Wahrſagerbücher der Hetruſcier. *Cic.*

Hăruſpĭcium, i, *n.* das Wahrſagen aus Betrachtung der Opferthiere. *Catull.*

Hasbania, æ, *f.* Haſpengow, Theil des Bißthums Lüttich.

Haſcaria

† Haſcāria, æ, f. Strafe, womit ein Fürſt einen Rittersmann beleget. *Freſn.*

Hasdrūbal *al.* Asdrubal, ălis, *m.* Bruder des Hannibals. *Nep.* 2) Nahme unterſchiedener berühmter Carthaginienſer. *Liv.*

Haſidæus ſ. Aſidæus, i, *m.* ein Frommer und Rechtglaubiger. *Bibl.*

† Hasla, æ, *f.* ein Haus, Pallaſt, Halle. *Freſn.*

† Haſpa, æ, *f.* eine Haſpe, Thürhaacke. *Freſn.*

† Haſpacium, i, *n.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Freſn.*

† Haſpalicus ſ. Halpalicus, i, *m.* einer von von dem geringen Volcke, *al.* ein Dieb, Mauſekopf. *Freſn.*

Haſſia, æ, *f.* Heſſen, eine Fürſtliche Landgrafſchaft in Teutſchland.

Hăſſiăcus, a, um, Heßiſch, aus oder zu Heſſen gehörig.

Haſſus, i, *m.* ein Heſſe, einer aus Heſſen. *Plin.*

Haſta, æ, *f.* ein Spieß, jedes Stechgewehr mit einem langen Stiele, eine Lantze, Partiſane, Hellebarde, halbe Pique, Sponton, Wurfſpieß. Eminus haſta, cominus gladio uti, von weiten ſich des Spieſes, in der Nähe des Degens bedienen. *Cic.* Vibrare haſtas ante pugnam, vor dem Gefechte die Spieſe ſchwäncken. *Cic.* Transfigere aliquem haſta, einen mit dem Spieß durchſtoſſen. *Cic.* Haſtam protendere, den Spieß, die Pique vor ſich halten. *Tac.* - colligere, die Pique zurück ziehen. *Tac.* - præbere, die Stange halten. *Cic.* 2) Subhaſtation, Gant. Subire ſub haſta, öffentlich ſubhaſtiret werden. *Plaut.* Ad haſtam publicam numquam accedere, niemahls was ſub haſta erſtehen. *Nep.* Emtio ab haſta, Erſtehung in einer Subhaſtation. *Cic.* 3) Zeichen der Jurisdiction eines Römiſchen Prætoris. *Sen.* 4) - velitaris, Art eines Wurfspfeils, eines Fingers dick, und 3. Fuß lang, mit einem ſehr ſpitzigen Eiſen 9. Zoll lang, deren die Velites jeder 7. führten. *Liv.* 5) - pura, Spießlein ohne Eiſen, dergleichen als eine Belohnung bekam, der einen Feind in einem beſondern Kampf erleget hatte. *Serv.* 6) - cenſoria, Spieß, den die Cenſores aufſteckten, wenn ſie die Römiſchen Zolle verpachten wolten. *Pitiſc.* 7) - centumviralis, Spieß, ſo aufgeſteckt wurde, wenn die Centumviri Gericht halten wolten. *Suet.* 8) - cruenta, Spieß, ſo im Lager vor einer belagerten Stadt aufgeſteckt wurde, wenn ſolche nach der Eroberung zur Plünderung ſolte Preiß gegeben werden. *Cic.* 9) - fetialis, Spieß, den ein Fetialis in der Feinde Land warf, zum Zeichen, daß ihnen damit der Krieg angekündiget ſeyn ſolle. *Pitiſc.* 10) - frumentaria, Spieß, ſo aufgeſteckt wurde, wenn bey theurer Zeit dem Volck Getreide aus den gemeinen Magazinen ſolte verkauft werden. *Id.* 11) - fiſcalis & prætoria, Spieſe, ſo aufgeſteckt wurden, wenn etwas öffentlich ſolte ſubhaſtirt oder verkauft werden. *Id.* 12) das männliche Glied. *Auſon.* †13) gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.* 14) Art einer Mönchskleidung. *Freſn.* 15) Stab, Scepter. *Juſtin.* - regia, ein Königl. Scepter. *Freſn.* b) Goldwurtz. *Botan.* 16) der Gerichtsſtab. *Script. med. æv.* 17) ein Bratſpieß. *Freſn.*

Haſtārium, i, *n.* Verzeichniß der Dinge, ſo ſubhaſtiret werden ſollen. *Tertull.* 2) Ort, wo eine Subhaſtation geſchahe. *Tertull.*

Haſtārius, i, *m.* ein Spießknecht, ein Piquenirer. *Ammian.*

† Haſtātor, ōris, *m.* ein Bratenwender. *Freſn.*

Haſtātus, a, um, der einen Spieß führt, mit einem Spieß bewaffnet iſt. Haſtati milites, Piquenier, mit Spieſen bewährte Soldaten. *Liv.* 2) *m.* ein Piquenier, deren Waffen ein Spieß, Schild, Helm, Pilum, Pantzer u. d. g. war. *Varr.* 3) *n.* eine Compagnie Piqueniers. Primi haſtati ſignifer, der Fähndrich von der erſten Compagnie Piqueniers. *Cic.*

Haſtĭcus, a, um, die Spieſe, Lantzen oder Speere angehend. Ludus haſticus, ein Turnier, Spiel mit Lantzen oder Spieſen. *Suet.*

Haſtĭfer, fĕra, fĕrum, was einen Spieß trägt. *Sidon.*

Haſtīle, is, *n.* eine Spießſtange, Spieß- oder Piquenſchaft. Haſtilia præfixa ferro, Spießſtangen, ſo vorn mit Eiſen beſchlagen, Spieſſe. *Virg.* Ferrum ex haſtili in corpore remanſit, das Eiſen iſt von dem Schaft losgegangen, und im Leibe zurück oder ſtecken geblieben. *Nep.*

† Haſtīlis, is, *f.* Theil eines Leuchters. *Freſn.*

† Haſtĭludiālis, e, zum Turnier gehörig. *Matth. Par.* *haſtiludium.*

† Haſtĭlūdio, āvi, ātum, āre. *Freſn.* Haſtĭlūdior, ātus ſum, āri, ein Speergefecht halten, turniren, einen Speer, eine Lanze mit einem brechen. *Cathol.*

† Haſtĭlūdium, i, *n.* ein Turnier, ein Speerbrechen.

† Haſtĭlūdo, ſi, ſum, ĕre, ein Spießgefecht, ein Speerbrechen halten. *Freſn.*

Haſtingi, ōrum, *m.* die Dähnen oder Normänner, welche dieſen Nahmen von ihrem Herzoge Haſtingo haben. *Freſn.*

Haſtŭla, æ, *f.* ein Spießlein, kleiner Spieß. 2) - regia, Goldwurz, ein Kraut. *Plin.* † 3) ein gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.*

Hattemium, i, *n.* Hatten, Stadt in Elſaß.

Hatto, ōnis, *m.* Mannsnahme; Hattonis caſtrum, i, *n.* *Hatton-Chatteau*, Stadt in Lothringen.

Hattuanum, i, *n.* Hatwan, Stadt in Ungarn.

Hau! *Interj.* Ey! Hau! hau! mi homo, ſanusne es! Ey! Ey! mein Kerl biſt du auch klug? *Ter.*

† Havadium, ſ. Havagium, i, *n.* Art der Abgabe vom Getreide. *Freſn.*

† Haubergetta, æ, *f.* ſ. Haubergetum, i, *n.* ſ. Haubergetus, i, *m.* Art eines Zeugs oder Tuchs bey den Engelländern. *Freſn.*

† Hauberticum, i, *n.* ein Rittergut, von dem zur Zeit eines Aufgeboths der Beſitzer ein gerüſtet Ritterpferd ſtellen muſte.

Haud, *Adv.* nicht. - ſcio, an recte dixerim, ich weiß nicht, ob ich recht ſage. *Cic.* Haud heres eſt, er iſt nicht Erbe. *Cic.* Haud ab re duxi, ich hab es nicht für unrecht gehalten. *Liv.*

Haud dudum, nicht vor gar langer Zeit. *Cic.* Haud dubio, ohne Zweiffel. *Liv.* Haud immerito, billig, nicht unbillig. *Plin.* Haud invito, gern, nicht ungern. *Plaut.* Haud mora, ohne Verzug, alsbald. *Virg.* 2) Haud paullo melior, viel beſſer. *Cic.* 3) Haud minus, eben ſo ſehr. *Liv.*

Haudquaquam, *Adv.* gar nicht, mit nichten, keinesweges. - id eſt difficile, iſt das was ſchweres. *Cic.* Periculo haudquaquam comparandum, das gar nicht der Gefahr nach mit dem andern zu vergleichen. *Liv.*

Have! ſey gegrüſſet!

Haugaſtaldium, i, *n.* Holy Jland, Inſel an Engelland.

† Haula, æ, *f.* ein Hafen, Schifflände. *Freſn.*

Haurea, æ, *f.* *Havre*, Stadt in Hennegau.

Haurio, hauſi, (haurivi, *Varr.*) hauſtum, ire, ſchöpfen. *Cic.* - ex fonte, aus dem Brunnen. *Cic.* - cœlum, Luft. *Virg.* - de fæce, von der Grundſuppe. *Cic.* 2) nehmen. - cibos integros, die Speiſen ganz. *Colum.* 3) faſſen, begreiffen, lernen. - artes domi, die Künſte daheim. *Cic.* - legem a natura ipſa, ein Geſetz von der Natur ſelbſt. *Cic.* 4) bekommen. - hunc dolorem acerbiſſimum, dieſen ſehr herben Schmerz. *Cic.* - lætitiam, eine Freude. *Cic.* 5) - lucem, gebohren werden. *Virg.* 6) - ventrem alicujus gladio, einem den Degen in den Leib ſtoſſen. *Virg.* 7) empfinden. - auribus, hören. *Virg.* - cogitatione omnia, alles in ſeine Gedanken faſſen. *Cic.* 8) trinken. *Cic.* 9) Hauriri, verſinken. *Curt.* 10) erſauffen. Quidam hauſti ſunt, einige ſind erſoffen. *Tac.* 11) ausſchöpffen, verzehren, abmatten. - corda, das Herz. *Virg.* - opus tam longi temporis, das Gebäude einer ſo langen Zeit. *Liv.* 12) verſchlingen. - cogitatione, in den Gedanken. *Cic.* 13) genieſſen. - voluptates, Ergötzungen. *Cic.* 14) ausſtehen, überſtehen. - calamitates, Ungemach. *Cic.*

† Haurītōrium, i, *n.* Ort, woher man was ſchöpft. *Ugut.* 2) Ort, wo man was ſchöpft. *Id.* 3) Gefäß, womit man ſchöpft. *Id.* *haurio.*

Haurītus, us, *m.* das Schöpfen. *Apul.*

Hauſtum, i, *n.* ein Eymer, ein Schöpfgefäß. *Lucret.*

Hauſtus, a, um, geſchöpft. - e puteo, aus einem Ziehbrunnen. *Cic.* 2) genommen. *Cic.* 3) gelernt. *Cic.* 4) verſchlungen. - mari, vom Meere. *Liv.*

Hauſtus, us, *m.* das Schöpfen. Aqua profundi hauſtus, Waſſer, ſo tief geſchöpft werden muß. *Colum.* 2) ein Trunk. - aquæ, Waſſer. *Cic.* Bibere exiguis hauſtibus, kleine Trünke thun. *Ovid.* 3) das Recht, aus eines andern Brunnen Waſſer ſchöpfen zu dürfen. *Digeſt.*

He! *Interj.* He! *Plaut.*

† Heaſtingenſes, ium, *m.* die Normänner. *Freſn.*

Heavtontimōrūmĕnos, i, *m.* der ſich ſelbſt ſtraft. *Ter.* Iſt der Titel einer Comödie des Terentii.

Hebdŏmăda, æ, *f.* eine Woche, eigentlich Zeit von 7. Tagen. *Varr.* † - in albis, die Woche nach Oſtern. *Freſn.* - annorum, ſieben Jahre. *Varr.* - authentica, ſ. major, die Woche vor Oſtern. *Freſn.* - exſpectationis, die Woche nach Himmelfahrt. *Id.* - mediana, die vierte Woche in der Faſten. *Id.* - muta, ſ. ſancta, die Charwoche, weil darinnen nicht geläutet wurde. *Id.* - paſchalis, die Woche nach Oſtern. *Id.* - paſſionis, die Woche vor Palmarum. *Freſn.* - pœnalis, die Marterwoche. *Id.* *hebdomas.*

Hebdŏmădālis, e, wöchentlich, was die Woche über geſchiehet. *Sidon.*

† Hebdŏmădārius, a, um, der die Woche über ſeine gewiſſe Verrichtungen hat; Hebdomadarius lector ad menſam, der die Woche über bey Tiſche leſen muß. *Freſn.* - cantor, der die Woche über ſingen muß. *Id.* 2) *m.* - defunctorum, der die Woche über die Seelmeſſen leſen muß. *Id.* 3) der die Woche über in dem Kaiſerlichen Zimmer die Wache hatte. *Cod. Th.* 4) der die Woche über die Küche in einem Kloſter beſorget. *Cathol.* 5) der Wöchner überhaupt. *Freſn.*

Hebdŏmas, ădis, *f.* eine Woche, Zeit von 7. Tagen. *Cic.* 2) - annorum, Zeit von 7. Jahren. *Gell.*

Hēbe, es, *f.* der Junonis Tochter, Göttin der Jugend. *Ovid.*

Hebĕnus, ſ. *Ebenus.*

Hĕbeo, ui, ēre, ſtumpf ſeyn. Ferrum hebet, das Gewehr iſt ſtumpf. *Liv.* 2) faullenzen. *Tac.* 3) ſich gelegt haben, nicht mehr toben. *Stat.* *hebes.*

Hĕbes, ĕtis, *o.* ſtumpf, nicht ſpitzig, nicht ſcharf. Tela ea hebetiora ſunt, dieſe Pfeile ſind ziemlich ſtumpf. *Cic.* Lunæ naſcentis cornua, alias hebetiora, alias acutiora ſunt, des zunehmenden Mondes Hörner erſcheinen bald ſtümpfer, bald ſpitziger. *Cic.* 2) ſchwach, matt. Hebetes oculi, ſchwache, blöde Augen. *Cic.* Hebes guſtu, das keinen ſcharfen Geſchmack hat. *Colum.* Hebes dolor, ein Schmerz, ſo mehr drückt, als ſticht oder ſchneidet, nicht durchdringend iſt. *Cic.* 3) tumm, alber, ungeſchickt. Hebes ingenium, ein tummer Kopf. *Cic.* Hebes homo, ein ungeſchickter Menſch. *Cic.* - ad intelligendum, tumm, was zu verſtehen. *Cic.* Me moleſtiæ hebetem reddiderunt, der Verdruß hat mich ganz ungeſchickt, ganz unempfindlich gemacht. *Cic.* 4) leicht. Ictus hebes, ein leichter Stoß. *Ovid.* 5) ſchlecht, gering. Dolor hebes, geringer Schmerz. *Cic.*

Hĕbeſco, ui, eſcĕre, ſtumpf werden. Acies mentis hebeſcit, die Schärfe des Verſtandes wird ſtumpf, der ſcharfe Verſtand verlieret ſich. *Cic.* 2) träg und untüchtig werden. - in otio, in ſeiner Ruhe, in ſeinem Müßiggange. *Cic.* 3) den Schein verlieren. Sidera hebeſcunt contra impios, die Geſtirne verlohren ihren Schein, ihre Kraft wider die böſen Menſchen. *Tac.* 4) abnehmen, geringer, kleiner, ſchwächer, weniger werden. Acies auctoritatis hebeſcit, der Nachdruck des Anſehens nimmt ab. *Cic.*

Hĕbĕtātio, onis, *f.* die Stumpfmachung. 2) die Schwächung. - oculorum, der Augen. *Plin.*

Hĕbĕtātor, ōris, *m.* der was ſchwächet, ſchwach macht. *Apul.*

Hĕbĕtātrix, īcis, *f.* die was ſchwächet; 2) ſchwächend. *Plin.*

Hĕbēteſco, eſcĕre, ſtumpf werden. Acies in cultris tonſoriis hebeteſcit, die Schneide der Scheermeſſer wird ſtumpf. *Plin.*

Hĕbĕto, āvi, ātum, āre, ſtumpf machen. - haſtas, die Spieſſe. *Liv.* 2) ſchwächen. - oculos, die Augen. *Plin.* - aciem oculorum, die Schärfe der Augen. *Plin.* Venenum hebetat oleum, das Oel ſchwächt den Gift. *Cic.* 3) - ſpeculorum fulgorem, die Spiegel dunkel machen. *Plin.* 4) - dentes, die Zähne ſtumpf machen. *Sil.* 5) flammas, die Gewalt des Feuers brechen, ſchwächen. *Ovid.* 6) - curas vino, ſich die Sorgen mit einem Glas Wein vertreiben. *Plin.* 7) Auſter hebetat aures, der Südwind iſt dem Gehör ſchädlich, ſchwächt das Gehör. *Celſ. hebes.*

Hĕbĕtūdo, inis, *f.* die Schwäche, Blödigkeit. - ſenſuum, der Sinne. *Macrob.*

Hebon, ōnis, *m.* Beynahme des Bacchi. *Macrob.* 2) die Sonne. *Vet. Inſcr.*

Hebræus, ſ. Ebræus, a, um, Hebräiſch, die Hebräer angehend. Hebrææ terræ, das Jüdiſche Land, Land der Hebräer. *Tac.* 2) *m.* ein Hebräer. Hebræa, eine Hebräerin.

Hebraïce, ſ. Ebraice, *Adv.* Hebräiſch. - Meſſias dicitur, wird er Meßias genannt. *Lact.*

Hebraïcus, Ebraicus, a, um, Hebräiſch. Male de Hebraicis interpretata ſunt, ſie ſind übel aus dem Hebräiſchen überſetzet. *Lact.*

Hebraiſmus, ſ. Ebraiſmus, i, *m.* eine Hebräiſche Redensart.

Hebrīdes, um, *f.* Inſeln im Schottländiſchen Meere. *Solin.*

Hebrŏmăgum, i, *n. Brane*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Hebrus, i, *m. Mariza*, Fluß in Romanien oder dem alten Thracien. *Ovid.*

Hĕbūdes, um, *f.* fünf Inſeln über Schottland. *Solin.*

Hĕcăbe, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Hĕcăle, es, *f.* eine alte gute Frau und ehmahlige Wirthin des Theſei, von der die *Hecaleſia*, ein gewiſſes Feſt des Jovis Hecali, ſ. Hecaleſii, den Nahmen hat.

Hĕcătæus, i, *m.* ein alter Griechiſcher Auctor. *Plin.*

Hĕcăte, es, *f.* des grauſamen Perſeus in Taurica Tochter. *Ovid.* Göttin der Hölle, ſo ein halbes Stadium groß war, Schlangenfüſſe und 3. Köpfe, als einen Hunds- Pferds- und wilden Schweinskopf hatte, und ſonſt für den Mond gehalten wird, der am Himmel *Luna*, auf der Erde *Diana* und in der Hölle *Hecate* oder *Proſerpina* hieſſe. *Cic.*

Hĕcătēis, idis, *f.* Teuffelswurz, ein Gewächs. *Ovid. Hecate.*

Hĕcătēius, a, um, die Hecatem angehend, Hecateiſch. Hecateia carmina, Zauberungen. *Ovid. Hecate.*

Hĕcătombe, es, *f.* ein Opfer von 100. Stück aus einerley Thieren. *Juvenal.* 2) eine Satire des Varro von den prächtigen Opfern. *Non.*

Hĕcătompus, ŏdis, *m.* beſonderer Fiſch, der 100. Füſſe haben ſoll. *Plin.*

Hĕcătompўlos, i, jetzo *Hiſpahan*, al. *Caras*, Stadt in Parthien, ſo 100. Thore gehabt haben ſoll. *Plin.* 2) die Stadt Theben in Egypten. *Juv.*

Hĕcătoncĕphălon, i, *n.* Mannstreu, Brechdiſtel, ein Gewächs.

Hĕcătonnēſi, ōrum, *f.* zwanzig bis vierzig kleine Inſeln zwiſchen Lesbus und Aſien.

Hecla, æ, *f.* Feuerſpeiender Berg in der Inſel Island.

Hecta, æ, *f.* eine Blaſe auf dem gebackenen Brode, al. das Gähnen, Auffſperren des Mauls. *Feſt.* 2) etwas ſehr geringes. Hectæ facere aliquid, etwas gar wenig achten. *Pompon. Jct.*

Hectica, æ, ſ. Hectice, es, *f.* die Schwindſucht, ein verzehrendes Fieber.

Hectĭcus, a, um, ſchwindſüchtig, hectiſch. Homo hecticus, der die Schwindſucht hat. Hectica febris, ein ſchwindſüchtiges Fieber.

Hectŏdūrum, i, *n.* Leutkirch, Stadt in Schwaben.

Hector, ŏris, *m.* des Priami, Königs zu Troja, tapferer Sohn, den Achilles erlegete.

Hectŏreus, a, um, den Hectorem angehend. *Virg.*

Hĕcŭba, æ, *f.* Gemahlin des Priami, die in einen Hund verwandelt worden seyn ſoll. *Cic.* 2) ein jedes altes böſes Weib. *Martial.*

Hĕcўra, æ, *f.* eine Schwiegermutter. 2) Titel einer Comödie des Terentii, ſo noch vorhanden iſt. *Ter.*

Hĕcўpris, is, *f.* eine der Horarum. *Hygin.*

† Heda, ſ. Hitha, æ, *f.* ein Hafen. *Freſn.*

Hedena, æ, *f. Hesdin*, Stadt in Artois in den Niederlanden.

Hĕdĕra, æ, *f.* Epheu, ein Gewächs, mit dem ehmahls die Poeten gekrönet wurden, hiernächſt auch zu einem Weinſcheukzeichen dienete. *Hor.* 2) die Dichtkunſt. Victricis hederæ præmia, der Preiß der ſiegenden Dichtkunſt. *Hor.* 3) - arborea, major, nigra, corymboſa, Eppich, Baumepheu, Mauerpfau. *Schrœder.* 4) terreſtris, humilis, vulgaris, Grundreb, Grundmann, Erdepheu, Donnerreb, Gundermann, ein Kraut. *Id.* 5) - ſaxatilis, Haaſelwurz. *C. Bauh.* 6) Epheukranz. *Hor.*

Hĕdĕrāceus, ſ. Ederaceus, a, um, von Epheu. Hederacea corona, ein Epheukranz. *Plin.*

Hĕdĕrātus, a, um, mit Epheu geziert oder gemacht. *Trebell.*

Hĕdĕrĭger, ſ. Ederiger, gĕra, gĕrum, der Epheu trägt. *Catull.*

Hĕdĕrōſus, ſ. Ederoſus, a, um, voll Epheu, wo viel Epheu ſtehet. *Propert.*

Hederula aquatica. *Lob.* paluſtris. *Tab.* Waſſerepheu, Waſſerlinſen.

Hedenum, ſ. *Hedena.*

Hedeta, æ, *f. Liria*, Stadt in Valentia in Spanien.

† Hedinus, i, *m.* Art eines Richters in Spanien. *Freſn.*

Hedipnos, i, *m.* Pfaffenblatt, Mönchskopf, ein Gewächs. *Schrœder.*

Hēdŏne, es, *f.* ein erdichtetes Weſen der Valentinianer. *Tertull.*

Hedua, æ, *f. Autun*, Stadt in Frankreich.

Hedui, ſ. Hædui, ſ. Ædui, ōrum, ſ. Hedues,

dues, ſ. Ædues, um, *m. Auſon.* die Heduer, altes Volk um Autun in Frankreich. *Cæſ.*

Heduicus, ſ. Æduicus, a, um, Heduiſch. *Auſon.*

Hedychrum, i, *n.* Art eines wohlriechenden Weſens. *Cic.*

Hedyoſmus, i, *m.* Münze, ein Kraut. *Plin.*

Hedypnois, idis, *f.* gelb Wegwart, ein Kraut. *Plin.* ſ. *Hedipnos.*

Hedyphon, ontis, *m.* Hedypnus, i, *m.* Fluß in Syrien. *Plin.*

Hedyſarum, i, *n.* Peltſchen, ein Kraut. *Tabernæm.*

Hedyſma, atis, *n.* ein ſüſſes Gewürz. *Plin.*

Hegemonicon, i, *n.* die Vernunft. *Tertull.*

Hegeſias, æ, *m.* ein alter Philoſophus von Cyrene. *Val. Max.*

Hegeſippus, i, *m.* ein Kirchenhiſtoricus.

Hegeteria, æ, *f.* eine Feige. *Cæl. Rhod.*

Hegetmatia, æ, *f.* Lignitz, Stadt in Schleſien.

Hegidora, Egidora, Egidona, Epidora, Eidora, æ, *c.* die Eider, Fluß in Holſtein.

Hegira, æ, *f.* die Flucht Mahomets von Mecha nach Medina, ſo ums Jahr Chriſti 622. geſchahe. *Wolf.* 2) Jahrrechnung der Türken, die ſie von dieſer Flucht anheben, dero Anfang denn alſo auf A. C. 622. den 16. Julii fällt, und weil der Türken Jahre mit unſern nicht einerley ſind, durch allerhand Umſchweiffe mit unſerer Jahrrechnung verglichen wird. *Freſn.*

*Hegumenarchium, i, *n.* Wohnung eines Abts, al. ein Kloſter. *Freſn.*

*Hegumenus, i, *m.* ein Abt, Vorſteher der Mönche. *Freſn.*

Hehe! *Interj.* dolentis, Ach! auweh. *Manut.*

Hei! *Interj.* dolentis, Ey! ach! leider! - mihi, qualis erat, wie ſahe er doch aus. *Virg.*

Heia! *Interj.* excitantis, wohlan! allons! fort. - hoc fac, mache das. *Plaut.*

† Heja, æ, *f.* ein Gehäge, ein Zaun. *Freſn.*

Heic, *Adv.* hier.

Heideba, æ, *f.* Schleßwich, Stadt in Holſtein.

Heidelberga, æ, *f.* Heidelberg, Stadt in der Pfalz.

† Heinfara, æ, *f.* die Flucht, das Davonlauffen eines Knechts. *Freſn.*

† Heiro, onis, *m.* Art eines edlen Raubvogels.

Hejulo, avi, atum, are, heulen, wehklagen. *Gell.* Pro *ejulo.*

Helcebus, i, *f.* Schlettſtadt, Stadt im Elſaß.

Helciarius, i, *m.* ein Schiffzieher, Schiffknecht, der ein Schiff am Seile ziehen hilft. *Martial. helcium.*

Helcium, i, *n.* ein Kommt, woran die Pferde ziehen. Helcio abſolutus, losgeſchirrt. *Apul.* 2) ein Ziehſeil, woran man ein Schiff ziehet. - ſparteum, von Pfriemen, einem Gewächſe, gemacht. *Apul.*

Helcodes, is, *c.* voll Geſchwür, grindicht. *Celſ.*

Helcos, us, *n.* ein Geſchwür. *Blancard.*

Helcoſis, is, ios, eos, *f.* das Schwären, die Exulcerirung. *Blancard.*

Helcticus, a, um, anziehend. Helctica ſc. remedia, anziehende Mittel. *Blancard.*

Helcydrium, i, *n.* kleines rothes und dickes Geſchwür auf dem Kopfe. *Blancard.*

Helcyſma, atis, *n.* Silberſchlacken. *Plin.*

Helcyſter, eris, *m.* eine Haacke, womit man eine todte Frucht aus dem Leibe ziehet. *Blancard.*

Helellum, ſ. Hellum, i, *n.* Ell, al. Schlettſtadt, Stadt in Elſaß. *Antonin.*

Helellus, i, *m.* der Ill, Fluß in Elſaß.

Helena, æ, *f.* Gemahlin des Menelai, Königes der Lacedämonier, welche der Trojaniſche Prinz Paris entführte, und mithin Gelegenheit zu dem Trojaniſchen Kriege gab. *Ovid.* 2) des Conſtantini M. Mutter. 3) *Elne*, Stadt in Rouſſillon in Spanien. *Eutrop.* 4) *Macroniſi*, Inſel im Aegeiſchen Meere. *Mela.* 5) ein Geſtirn. *Plin.*

Helenites, æ, *m.* Alantwein.

Helenium, i, *n.* Alant, ein Gewächs. *Plin.* 2) - Comagenium, Coſtwurz ein Gewächs.

Helenopolis, is, ios, eos, *f.* Frankfurt am Mayn, Reichsſtadt. 2) Stadt in Bithynien.

Helenus, i, *m.* des Priami Sohn, ein guter Wahrſager. *Virg.*

Heleoſelinum, i, ſ. Helioſelinum, *Plin.* i, *n.* Peterſilie, ein Kraut. *Pallad.*

Helepolis, is, *f.* Sturmmaſchine, eine Mauerbeſſer, als mit den Arietibus niederzulegen. *Vitr.*

Helernus, i, *m.* ein See in Italien. *Ovid.*

Heles, ſ. Hales, etis, *m. Halente*, Fluß in dem ehmahligen Lucanien in Italien. *Cic.*

Heliace, *Adv.* die Sonne angehend.

Heliacus, a, um, die Sonne angehend. 2) Ortus heliacus, die Befreyung eines Sterns von den Sonnenſtrahlen, ſo daß er des Nachts nun wieder geſehen wird. *Wolf.* 3) Heliacus occaſus, die Verbergung oder Bedeckung eines Sterns unter den Sonnenſtrahlen, für denen man ihn alſo nicht ſehen kan, indem er nehmlich am Tage mit am Himmel ſtehet. *Id.* 4) Heliacus trochiſcus, Gamillen ein Kraut. *Apul.*

Heliades, um, *f.* des Helii oder der Sonne und der Clymenes Töchter, und Schweſtern des Phaëthontis. *Ovid.*

Helianthe, es, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Helianthemum, i, *n.* Sonnengünzel, ein Kraut. *Tabernæm.*

Helicaon, onis, *m.* Antenors Sohn, der das alte Padua gebauet hat. *Martial.*

Helicaonius, a, um, Paduaniſch. *Martial.*

Helice, es, *f.* der groſſe Bär am Himmel. *Hygin.* und daher b) die Nordgegend. *Sen. Trag.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.* 3) *Niora*, ehmahlige Stadt in Achaja, ſo aber das Meer verſchlungen hat. *Ovid.* 4) Art einer Weide. *Plin.*

Helicon, onis, *m.* Berg in Böotien, ſo den Muſen heilig hieß. *Virg.* 2) Nahme eines Manns. *Martial.* 3) Muſicaliſches Inſtrument mit 9. Saiten, die Proportiones der Conſonanzen drauf zu finden. *Philandr.* 4) Geſchicklichkeit zu poetiſiren. *Ovid.*

Heliconiades, um, *f.* die Muſen, als die auf dem Berge Helicon ihren Aufenthalt haben ſollen. *Perſ.*

Hĕlicōnius, a, um, Heliconiſch, den Helicon angehend. Collis Heliconius, der Berg Helicon. *Cathol.*

Helicta, æ, *f.* eine der 50. Töchter des Danai. *Hygin.*

Hĕlĭmus, i, *m.* einer der Centauren. *Ovid.*

Hēliŏcămīnus, i, *m.* eine Sonnenſtube, Zimmer, darein die Sonne von allen Seiten her kommen kan. *Plin. Sec.*

Hēliochrȳſus, i, *m.* eine Sonnengoldblume, Art eines Gewächſes. *Plin.*

Hēliŏdōrus, i, *m.* ein berühmter Griechiſcher Rhetor. *Hor.* 2) ein Griechiſcher Hiſtoricus. *Voſſ.*

Hēlĭŏgăbălus, ſ. Elagabalus, i, *m.* die Sonne. 2) Beynahme des M. Antonini Baſſiani, 29ſten Röm. Kaiſers. *Lamprid.*

Hēlion, i, *n.* Art des Holunders. *Plin.*

Hēliŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Heliopel, itzo *Alcair*, Stadt in Egypten. *Plin.* 2) *Marbech*, Stadt in Phönicien. *Steph.* 3) Stadt in Thracien. *Steph.* 4) Stadt in Galatien. *Procop.* 5) Soltwedel, Stadt in der Mark Brandenburg.

Hēliŏpŏlītes, æ, *m.* einer von Heliopolis, ein Heliopolitaner. *Plin.*

Hēlioscŏpium, i, *n.* Wolfsmilch, Art einer Sonnenwende. *Plin.* 2) ein Sonnenglas, Art eines Fernglaſes, womit man in die Sonne ſehen kan. *Wolf.*

Hēliōſis, is, ios, eos, *f.* die Stellung oder Legung in die Sonne. *Blancard.*

Hēlioſtrophon, i, *n.* Pappeln. *Apul.* 2) eine Sonnenblume. *Id.*

Hēlĭotrăpĕza, æ, *f.* der Sonnentiſch, Tiſch, der bey den Aethiopern ſtets voll köſtliche Speiſe ſtund, ſo von jedermann kunte genoſſen werden, ohne daß man doch wuſte, wo ſie darauf kam. *Solin.*

Hēliotrŏpia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins.

Hēliotrŏpium, i, *n.* Sonnenblume, Sonnenwirbel, ein Gewächs. *Plin.* - majus, groſſe Krebsblume, Warzenkraut. *Woyt.* - minus, kleine Sonnenwirbel. *Id.* - tricoccum, Sonnenwende, von deſſen Frucht das Torneſoll gemacht wird. *Id.* 2) Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Hēlis, idis, ſ. *Ellis.* 2) Nahme einer Hure. *Martial.*

Hēliſſus, i, *m.* kleiner Fluß bey Athen. *Stat.*

Hēlium, i, *n.* einer der Ausflüſſe des Rheins. *Plin.* 2) - Caſtellum, Briel, Stadt in Holland.

Hēlix, icis, *f.* Erdepheu, ein Gewächs. *Plin.* 2) der auswendige Umfang des Ohrs. *Woyt.* 3) ein Schraubengang. 4) eine der kleinen Schnecken in dem Corinthiſchen Capitale. *Vitr.* 5) Maſchine, womit Archimedes mit leichter Mühe ein Schiff in den See bringen kunte. *Pitiſc.* 6) Gabel eines Weinſtocks. *Martin.*

Hellădĭcus, a, um, Griechiſch, aus Griechenland. 2) nach Griechiſcher Art. *Plin.* *Hellas.*

Hellas, ădis, *f.* *Livadia* oder Achaja, Theil von dem alten Griechenlande. 2) Griechenland. *Mela.*

Helle, es, *f.* des Amathantis und der Nepheles, Tochter, die mit ihrem Bruder dem Phrixo ihrer Stiefmutter Nachſtellungen entgehen wolte, und in das Meer fiel, welches von ihr den Nahmen Helleſpont bekommen. *Apollod.*

Hellĕbŏraſtrum, i, *n.* Läuſekraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Hellĕbŏrīne, es, *f.* wild Nießkraut, Nießwurz. *Tabernæm.*

Helleboriſmus, i, *m.* Purgation durch die Nieſewurz. *Blancard.*

Hellĕbŏrītes, æ, *m.* Nieſewurzwein. *Plin.*

Hellĕbŏro, āvi, ātum, āre, mit Nieſewurz anmachen. *Schrœd.* 2) mit Nieſewurz purgiren. *Cæl. Aur.*

Hellĕbŏrōſus, a, um, voll Nießwurz, wo viel Nieſewurz iſt. 2) Homo helleboroſus, ein Menſch, der nicht recht klug, der nöthig hat, das Gehirn mit Nieſewurz oder Schnupftoback zu purgiren. *Plaut.*

Hellĕbŏrum, i, *n.* *Plaut.* Hellebŏrus, al. Elleborus, i, *m.* Nieſewurz, ein Gewächs, ſo ehedem häuffig in der Inſel Anticyra wuchs und ſonderlich zum Purgiren gebraucht wurde. *Plin.* - album, weiſſe Nieſewurz, Schafmünze. - nigrum, ſchwarze Nieſewurz, Chriſtwurz. *Woyt.* 2) Helleboro iſtis hominibus opus eſt, die Purſche ſind Narren, haben nöthig, daß man ihnen das Gehirn purgire. *Plaut.* Danda eſt hellebori multo pars maxima avaris, geitzige Leute ſind ſehr groſſe Thoren. *Hor.*

Hellen, ēnis, *m.* des Deucalionis und der Pyrrhæ Sohn, von dem die Griechen im Griechiſchen ihren Nahmen haben. *Apollodor.*

Hellenes, is, *f.* *Pontaverpa*, al. *Pontavreda*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Strab.*

Helleniſmus, i, *m.* eine Art zu decliniren oder conſtruiren, ſo nach dem Griechiſchen gemacht iſt, z. E. *Geneſios* für *Geneſis.* *Non habeo tempus ſcribere*, für *ſcribendi.*

Hellēniſta, æ, *m.* der die Griechiſche Sprache redet. *Martin.* 2) ein Jude, der die Bibel nur im Griechiſchen leſen kunte, dergleichen ehedem die in Egypten, Griechenland und Italien waren, und daher von den Juden, ſo den Text Ebräiſch laſen, nicht für ächte Juden erkannt wurden. *Bibl.*

Helleſpontiăcus, a, um, *Petron.* Helleſpontius, a, um, den Helleſpont angehend. *Cic.* 2) *m.* einer der am Helleſpont wohnet, ſonderlich in Myſien. *Cic.*

Helleſpontus, i, *m.* der Helleſpont, itzo *Stretto di Gallipoli*, Meerenge zwiſchen der Halbinſel und klein Phrygien. *Cic.* ſ. *Helle.*

Hellŏpes, um, *m.* altes Volk in dem Epiro. *Plin.*

Helmeſtadium, i, *n.* Helmſtadt, Stadt in Niederſachſen.

Helmingŏbŏtănum, i, *n.* Wurmkraut, Kraut, ſo dienlich die Würmer abzuführen. *Martin.*

Helmins, this, *m.* Wurm, wie Kinder u. a. ihn in den Leibern haben, ein Spuhlwurm. *Blanc.*

Helminthagōgus, a, um, die Würmer abführend oder vertreibend.

†Helmus, i, ein Helm, Sturmhaube. *Freſn.*

Helōdes, is, *f.* ein Schweißfieber, da ein Kranker ſehr ſchwitzt, ohne daß es ihn doch was hilft. *Blancard.*

Helops, al. Ellops, ŏpis, *m.* ein ſehr delicater Meerfiſch. *Quint.*

Hĕlŏrus, i, *m.* jetzo *Albiſo*, Fluß in Sicilien. *Virg.* 2) *f.* Stadt daſelbſt. *Steph.*

Hēlos, ōtis, *m.* ein Helote, Knechte der Spartaner, ſo deren Feld bauen muſten. *Nep.*

Helos, eos, ſ. us, Städtlein in Laconien, deren Einwohner bey ihrer Bezwingung, ſonderlich zum Feldbau der Lacedämonier condemniret wurden. *Pauſan.*

Hēlos, i, *m.* ein Hühnerauge, Elſterauge, Leichdorn, hornichtes Gewächs an den Füſſen. *Blancard.*

Helōſis, is, ios, eos, *f.* Umkehrung oder Überſchlagung der Augenlieder. *Blancard.*

Helotæ, Helotes, ſ. *Helos, otis.*

Helvæ, ārum, *Elvas*, Stadt in Portugall.

Helvāceum, i, *n.* Art eines Schmucks. *Feſt.*

Heluātio, ōnis *f.* das Schlemmen, Schwelgen. - hujus ſaltatoris, dieſes Tänzers. *Cic.*

Heluator, ōris, *m.* ein Schlemmer, Schwelger, der immer im Luder liegt. *Tertull.*

Helucus, ſ. Elucus, i, *m.* ein Dummel, wenn einem der Kopf von Trinken ſchwer und taumelnd iſt, anbey einer zu allen verdroſſen und unluſtig iſt. *Tibull.*

Helvellæ, ārum, *f.* Art kleines Salats, Rabinzgen. *Cic.*

Helvĕlum, i, *n.* kleine Kohlkräuter. *Feſt.*

Helvelus, ſ. Helvetus, ſ. Helellus, ſ. Helcebus, i, *m.* Schlettſtadt, Stadt in Elſaß.

Helvenācius, a, um, *Colum.* Helvenacus, a, um, ſchielicht, falb, bleichroth. *Plin.* helvus.

Helueolus, ſ. *Heluolus.*

Helvĕtia, æ, *f.* Helvetien, jetzo die Schweitz.

Helvĕtĭcus, a, um, Schweitzeriſch.

Helvĕtii, ōrum, *m.* die Helvetier, itzo die Schweitzer. *Cæſ.*

Helvetum, i, *n.* Schlettſtadt, Stadt in Elſaß.

Helvia, æ, *f.* Römiſcher Frauennahme. *Liv.* 2) - Recina, *Recina rovinata*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien.

Helvĭdius, i, *m.* Nahme einiger berühmten Römer u. a. *Tac.*

Helvii, ſ. Helui, *Plin.* ōrum, *m.* die Helvier, altes Volk in dem itzigen Vivarez in Frankreich. *Cæſ.* Gr. Ἕλϐιοι. *Strab.*

Helvillum, i, *n.* *Sigillo*, Stadt in der Anconitaniſchen Mark in Italien. *Antonin.*

Helvīnus, i, *m.* *Salinelli* Fluß in Abruzzo.

Hēluo, ōnis, *m.* ein Schwelger, Schlemmer, Freſſer und Säuffer. - impurus. *Cic.* - ſpurciſſimus, unflätiger. *Cic.* - nequiſſimus, höchſt liederlicher. *Cic.* 2) - librorum, der ſtets über den Büchern liegt, ſich nicht ſatt ſtudiren kan. *Cic.*

Heluŏlus, ſ. Helveolus, a, um, ſchielicht. Vinum helvolum, ſchielichter Wein, der weder recht roth, noch recht blaue ſiehet. *Cato.*

Heluor, ātus ſum, āri, ſchlemmen, ſchwelgen, praſſen. - periculo alicujus, auf eines Gefahr. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.* 2) - ſanguinem reip. den Staat bis aufs äuſſerſte ausſaugen. *Cic.*

Helvus, a, um, fahl, grauicht, al. gelbicht, al. röthlich, zwiſchen roth und weiß. *Varr.*

Helxine, es, *f.* Tag und Nacht, St. Peterskraut, Glaskraut. al. Mittelwinde, al. Glockenblumen. *Plin.*

Hem! *Interj.* ſiehe da! - aſtutias, was iſt das für eine Liſt! *Ter.* Hem nos humunculi indignamur, und ſiehe da! wir arme Menſchen werden böſe. *Cic.* 2) Ey. Hem, mea lux! Ey mein Licht! *Cic.* Hem egone iſtud conari queam! Ey! ich ſolte mich deſſen unterfangen können? *Ter.* 3) Nu! nu! Hem ſatis pro imperio, quisquis es! Nu! nu! das iſt Befehls genug für einen ſolchen Herrn! *Ter.* 4) wie! Hem, Poſtume, tune es Curii filius, Wie da, Poſtume, biſt du des Curii Sohn? *Cic.* 5) wohlan! Hem ſerva! wohlan! halt feſt! *Ter.* 6) ſo recht! Hem iſtuc volueram! ſo recht! ſo wolte ichs haben. *Ter.*

*Hēmĕra, æ, *f.* der Tag. 2) ein Würmlein, ſo nur einen Tag lebet.

Hēmĕrēſius, a, um, ſ. Hemereſios, c. & on, *n.* einen Tag während, in einem Tag gemacht. Tabula hemereſios, ein Bild, ſo in einem Tage gemahlt iſt. *Plin.*

Hēmĕris, ĭdis, *f.* Art eines Baums, ſo Eicheln trägt. *Plin.*

Hemĕrŏbius, a, um, der nur einen Tag lebt. 2) *n.* dergleichen Ungeziefer am Fluſſe Hypani in Aſien. *Plin.*

Hēmĕrŏcallis, is, *f.* Meerlilien, weiſſe Hornungsblumen. *Plin.*

Hēmĕrodrŏmus, i, *m.* ein Läuffer, Menſch, der entweder in einem Tage einen weiten Weg zurück legen, oder auch einen ganzen Tag ohne Ruhen lauffen kunte. *Nep.*

Hēmĕroſcŏpium, i, *n.* *Denia*, Stadt in Spanien.

Hēmĕrŏton, i, *n.* Tauſendgüldenkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Hēmi, halb. 2) was mehr als halb. *Walther.* 3) was weniger als halb. *Id.*

Hēmĭcrānĭa, æ, *f.* Kopfweh, da man den Schmerz nur auf der einen Seite des Kopfs empfindet. *Blancard.*

Hēmĭcrānĭcus, a, um, der an der hemicrania laboriret. *Oct. Hor.*

Hēmĭcrānium, i, *n.* der halbe Theil der Hirnſchale oder des Kopfs.

Hēmĭcyclium, i, *n.* ein Bogenſeſſel, halb runder Stuhl. 2) Art einer Sonnenuhr in einem halben Circul. *Vitr.*

Hēmĭcyclus, i, *m.* ein halber Circul. 2) ein Stuhl in Geſtalt eines halben Circuls, ein Bogenſeſſel. Sedere domi in hemicyclo, zu Haus in einem Bogenſeſſel ſitzen. *Cic.*

Hēmĭcyclus, a, um, als ein halber Circul geſtaltet. Tribunal hemicyclum, ein halb runder Richterſtuhl. *Vitr.*

Hēmĭcўlindrus, i, *m.* ein der Länge nach halb getheilter Cylinder. 2) eine der Länge nach halb getheilte Seule, eine Wandſeule. *Vitr.*

Hēmĭdiapete, *n. indecl.* die unvollkommene Quint in der Muſic. *Walther.*

†Hemi-

† Hemigranea, æ, *f.* der Schmerzen mitten oben im Kopfe. *Onom. Ben.*

Hemina, æ, *f.* ein halber Sextarius oder 4. Acetabula, am Gewicht 9. Unzen, al. 10. Unzen Weins, ein halb Nöſel. *Feſt.* † 2) gewiſſes Getreidemaaß. *Freſn.*

† Hemīnagium, i, *n.* gewiſſe Abgabe vom Getreide. *Freſn.*

Hemīnarius, a, um, einen heminam oder halbes Nöſel haltend. *Quint.*

† Hemīnatus, a, um, nach der hemina abgemeſſen. Heminata terra, ſo viel Land, als mit einer hemina Getreide beſäet werden kan. *Freſn.*

Hemiolius, a, um, anderthalbig. Numerus hemiolius, Zahl, die eine andere anderthalbmahl enthält, z. E. die Zahl 9. weil ſie einmahl 6. ganz und auch halb, nehmlich 3. begreifft. *Wolf.*

Hemiōnion, i, *n. Plin.* Hemiōnītis, idis, *f.* Hirſchzunge, ein Gewächs. *Dioſc.*

Hemipăgia, æ, *f.* Kopfſchmerz nur auf einer Seite des Haupts. *Blancard.*

Hemiplĕgia, æ, *f. Blancard.* Hemiplexia, æ, *f.* der halbe Schlag, wenn einer nur auf einer Seite vom Schlag gerühret wird.

Hemisphærium, i, *n.* eine halbe Kugel. *Varr.* - aſcendens, ſ. orientale, die aufſteigende halbe Kugel, die Helfte des Himmels, wie ſie durch den Mittagscircul getheilet wird. *Wolf.* - auſtrale, ſ. meridionale, der Südertheil der Welt- oder Erdkugel mit dem Nordpol, wie ſelbige der Æquator theilet. - deſcendens, ſ. occidentale, die niederſteigende halbe Kugel, die halbe Weltkugel nach Abend, wie ſie von dem Mittagscircul getheilet wird. - cæli inferius, ſ. inviſibile, der untere Theil des Himmels, der unter dem Horizonte iſt. - cæli ſuperius, ſ. viſibile, der obere Theil des Himmels oder der über dem Horizonte iſt. *Wolf.* 2) der Tact in der Muſic der Griechen. *Walther.*

† Hemiſecla, æ, *f.* ein halber Seckel, ein Quart von einer Unze. *Freſn.*

Hemiſtichion, i, *n.* Hemiſtichium, i, *n.* ein halber Vers, z. E. *A teneris aſſueſcere multum eſt. Virg.*

Hemitheos, i, *m.* ein Halbgott, der aus einem Menſchen ein Gott geworden. *Mart. Cap.*

Hemitŏnium, i, *n.* ein halber Ton. *Vitr.* 2) ein unvollkommener ganzer Ton, der die Helfte eines vollkommen ganzen Toni muſici entweder nicht erreichet oder etwas drüber hat. *Walther.*

Hemitriglyphus, i, ein halber Dreyſchlitz, halber Triglyph. *Vitr.*

Hemitrităeus, a, um, *Martial.* Hemitritaĭcus, a, um, dritthalbtägig. Hemitritæus ſc. πυρετος. *Martial.* Hemitritaica ſc. febris, das Semitertianfieber. *Marc. Emp.* 2) *m.* der das Semitertianfieber hat. *Martial.*

Hemo, ōnis, *m.* ein Menſch. Vulturis in ſilvis miſerum mandebat hemonem, der Geyer fraß den elenden Menſchen im Walde. *Enn.*

Hemodes, is, *f.* Schletland, Inſel im Teutſchen Meere.

Hemŏnus, a, um, menſchlich. *Feſt.*

Hemŏpolis, is, ios, eos, *f.* Halberſtadt, Hauptſtadt ſeines Fürſtenthums.

Henares, Fluß in Spanien.

Hendecăgŏnum, i, *n.* ein Eilfeck, Geometriſche Figur mit 11. gleichen Seiten.

Hendecaſyllabi, ein Carmen im Genere Phalæcio.

Hendĕcăſyllăbĭcus, a, um, aus eilfſylbichten Verſen beſtehend. *Quint.*

Hendiădis, Figur, da eine Sache durch 2. gegeben wird, z. E. *Arma virumque* cano, für *Armatum virum* cano. *Virg.* Item: *pateris* libamus & *auro*, i. e. pateris aureis.

Hĕnĕti, ōrum, *m.* altes Volk in Paphlagonien an dem Ponto Euxino. *Plin.* 2) ehmahliges Volk in Gallia Lugdunenſi, von dem die itzigen Veneti oder Venetianer herkommen. *Id.*

Heniŏchi, ōrum, *m.* altes Volk an dem Boſphoro in Aſien. *Solin.*

Hēniŏchus, i, *m.* der Fuhrmann, ein nordliches Geſtirn, ſo nach einigen den Erichthonium vorſtellen ſoll, der die Wagen zuerſt erfunden. *Hygin.*

Hĕnippe, es, *f.* ein Leitriem. *Val. Flacc.* Vox dub. *Geſn.*

Henius, i, *m. Haiſne*, Fluß in Hennegau.

† Henkinus, i, *m.* ein Henker, alter Schimpfnahme der Rheinländer. *Freſn.*

Hĕnoſis, rectius Enoſis, is, ios, eos, *f.* eine Bewegung, Erſchütterung, ein Æon der Valentinianer. *Tertull.*

Hēnōticus, a, um, zur Vereinigung dienend. 2) *n.* eine Vereinigungsſchrift, ein Vergleich.

Henrīciānus, a, um, einen Heinrich angehend. Henriciana hæreſis, die Simonie, Verkauffung der geiſtlichen Aemter, dergleichen dem Kaiſer Henrico IV. Schuld gegeben wird. *Freſn.*

Henrīcus, i, *m.* Heinrich, Heinze, Mannsnahme. 2) - piger, ein fauler Heinze, Art eines Chymiſchen Ofens. *Woyt.*

Hepæſtia, æ, *f. Comino*, Inſel bey Malta.

Hepar, ătis, *n.* die Leber, eines der vornehmſten Eingeweide. 2) *Lucil.* Art eines Fiſches. *Plin.* 3) - antimonii, antimonialiſche Leber, ein präparirtes Antimonium, ſo die Farbe einer Leber bekömmt. *Woyt.* 4) - lapidis album & rubrum, Art einer weißgrauen und dunkelrothen Erde, oder Mergels. *Id.* 5) - uterinum, der Mutterkuche, die Nachgebuhrt, ein fleiſchichter rother Klumpen, ſo nach der Gebuhrt auch fortgehet. *Id.*

Hepatārius, a, um, die Leber angehend. Morbus hepatarius, die Leberkrankheit. *Plaut.*

Hepătica, æ, *f.* Leberkraut. - alba, weiß Leberkraut. *Woyt.* - nobilis, ſ. aurea, ſ. trifolia, Herz- oder Leberblümlein, gülden Leberkraut, edel Leberkraut. *Schrœder.* - ſtellata, Sternſteinleberkraut, Herzfreud, Waldmeiſter. *Schrœder.* - ſaxatilis, ſ. fontana, Steinleberkraut, Steinflechten, Mooskraut, Brunnenkraut. *Id.*

Hepătĭcus, a, um, die Leber angehend. Hepaticus morbus, die Leberſucht, Leberkrankheit, *Celſ.* Hepatica arteria, die Leberpulsader. *Woyt.* Hepatica vena, die Leberblutader. *Id.* Hepaticus fluxus, der Leberfluß, Art der Ruhr. *Id.* Hepatici ductus, die Lebergänge. *Id.* 2) *m.* der an der Leberkrankheit laborirt, ein Leberſüchtiger. *Plin.*

Hepătītes, æ, *m.* ein Edelgeſtein in der Geſtalt einer Leber. *Plin.*

Hepătītis, idis, *f.* Entzündung der Leber, Art einer beſondern Krankheit. *Woyt.*

*Hepătizon, zūſa, zon, *Gen.* ontis, ūſæ, ontis, leberfarbicht. *Plin.*

*Hepatus, eine Leberbrachſme, ein Fiſch. *Geſn.*

Hephæſtias, ădis, *f.* *Cochino*, Stadt in der Inſel Lemnus. *Plin.*

Hēphæſtion, ōnis, *m.* ein Nahme vieler Leute. 2) Branntkraut. *Apul.*

Hēphæſtītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Hēphæſtium, i, *n.* Ranunkel, Hahnenfuß, ein Kraut. 2) Stadt in Lycien in Kleinaſien. *Plin.*

Hepſēma, ătis, *n.* Art eines geſottenen Weins. *Plin.*

Hepſetus, i, *m.* ein kleines ſilberfarbes Meerfiſchlein. *Geſn.*

Hepta, æ, *f.* *Heſpres*, ein Fluß in den Niederlanden.

Heptăchordus, a, um, das 7. Saiten hat. *Martin.* 2) das zu einem Inſtrument mit 7. Saiten geſungen wird. 3) *n.* das Intervallum einer Septimæ. *Walther.*

Heptăgōniæ, ārum, *f.* Ort bey Sparta. *Liv.*

Heptăgōnum, i, *n.* ein Siebeneck, Geometriſche Figur mit 7. Seiten.

Heptăneuros, i, *m.* breit Wegerich, ein Kraut.

Heptăphōnus, a, um, ſiebenſtimmig, das ein ſiebenfaches Echo giebt. *Plin.* φωνὴ.

Heptaſtădius, a, um, 7. Stadia lang. *Amm.*

Heptaſtŏmus, a, um, das 7. Münde oder Ausflüſſe hat.

Heptăteuchus, a, um, das 7. Bücher enthält. 2) *m.* die erſten 7. Bücher in der Bibel, nehmlich die 5. Bücher Moſis, das Buch Joſua, und das Buch der Richter, zu welchem letzten aber auch das Buch Ruth gerechnet wird. *Hieron.*

†Heptătĭcum, i, die 5. Bücher Moſis, das Buch Joſua, und das Buch der Richter. *Voſſ.*

Heptēres, is, *f.* eine Galere mit 7. Reihen Rudern über einander. *Liv.*

Her, heris, *m.* ein Igel, gewiſſes Thier. *Plaut.*

Hera, æ, *f.* eine Hausfrau, des Hausherrn Ehefrau. *Ter.* 2) das Glück. *Enn.* †3) eine Jahrrechnung. *Freſn.*

Hēraclēa, ſ. Heraclīa, æ, *f.* *Aracla*, Stadt in Thracien. *Ptol.* 2) *Ponderachi*, Stadt am Ponto Euxino in Aſien. *Plin.* 3) *Lamendolara*, Stadt in Calabrien in Italien. *Liv.* 4) *Iſcar*, al. *Zenorva*, Stadt in Macedonien. *Liv.* 5) *Platina*, al. *Caſtel Bianco*, Stadt im Val di Mazara in Sicilien. *Liv.* 6) *Saint Gilles*, Stadt in Languedoc in Frankreich. 7) *Gibraltar Vejo*, Stadt in Andaluſien. 8) *Spina longa*, al. *Caſtel Mirabello*, Stadt in Candien. 9) Stadt in Carien an dem Berge Albano. *Ptol.* 10) Stadt in Jonien am Berge Latmo. *Plin.* 11) Stadt in Meden. *Ammian.* 12) Stadt in Syrien. *Plin.* Gr. Ἡράκλεια. *Strabo.* 13) Gliedkraut, ein Gewächs. *Apul.* †14) eine Statue des Herculis. *Gloſſ.*

Heracleŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Stadt in Egypten. *Ptol.*

Hērăcleōta, ſ. Heracleōtes, æ, *m.* einer von Heraclea. *Cic.*

Hēracleotĭcus, a, um, die von Heraclea angehend. *Plin.*

Hēracleum, i, Stadt oder doch Tempel des Herculis in Egypten, von dem der eine Ausfluß des Nili στόμα Ἡρακλεωτικὸν genannt wurde. *Strabo.* 2) Stadt in Ponto. *Arrian.* 3) Stadt in Creta. *Ptol.* 4) Stadt in Taurica.

Hēraclēus, a, um, von oder zu Heraclea gehörig. Heracleus lapis, ein Magnet, *al.* ein Probierſtein. *Plin.*

Heraclīdæ, ārum, *m.* die Nachkommen des Hercules. *Vell. Pat.*

Hēraclīdes, æ, *m.* ein Platoniſcher Philoſophus aus dem Ponto. *Cic.*

Hēraclideus, a, um, den Heracliden angehend. *Cic.*

Heracliensis, e, von oder zu Heraclea gehörig. *Cic.*

Herāclĭtus, i, *m.* ein Philoſophus von Epheſo, der beſonders in ſeinen Schriften ſo dunkel geweſen, daß ihn niemand verſtehen können. 2) *Fiume di Bulia*, Fluß in Griechenland. Ἡράκλειτος.

Heraclīus, i, *m.* Nahme eines Griechiſchen Kaiſers u. a.

Hēraclīus, a, um, von oder zu Heraclea gehörig. *Cic.* 2) Heraclius lapis, Probſtein. *Plin.* 3) Magnet. *Plin.*

†Heraldĭcus, a, um, die Herolde angehend. 2) Heraldica ars, die *Heraldic*, die Wappenkunſt.

†Heraldus, ſ. Heraldus, i, *m.* ein Herold. *Freſn.*

Herasdacryon, ſ. *Periſtercos.*

Herba, æ, *f.* Kraut, niedriges Grasgewächs, ſo ſeine Blätter, Blumen und Saamen bringet. - aſpera & agreſtis, rauhes und wildes. *Cic.* - areſcit, verwelket. *Cic.* 2) Gras. Lepidus in herba recumbebat, Lepidus legte ſich ins Gras. 3) - apoſtematica, Scabioſen, Apoſtemkraut. *Woyt.* - benedicta, Benedictenkraut, Benedictwurz. *Schrœder.* - Britannica, kleiner weicher Ampher, ein Kraut. - cancri minor, Harnkraut, Bruchkraut, Tauſendkörner. *Id.* - canicularis, Bilſenkraut, Dollkraut, Schlafkraut, Saubohnen. *Schrœder.* - coſtæ, Coſtenkraut. - S. Crucis, Indianiſche Beinwelle, Heilig Wundkraut. *Id.* - equinalis, Roßſchwanz, Schaftenheu. *Id.* - gattaria, Katzenkraut, Katzennept. *Schrœder.* - S. Gerhardi, ſ. *Herba podagraria.* - inſana, ſ. furioſa, Bilſenkraut. - Judaica, Gliedkraut, Feldandorn. *Woyt.* - Julia, Leberbalſam. *Schrœder.* - Kunigundis, Waſſerdoſt, Hirzgünzel, Albkraut, Kunigundenkraut. *Id.* - muralis, ſ. parietaria, Tag und Nacht, S. Peterskraut, Glaskraut. *Schrœder.* - Paris, Einbeer, Wolfsbeer, Augenkraut, Sternkraut. *Schrœder.* - Pappa, Creutzwurz, Grindkraut. *Schrœder.* - paralyſis, Schlüſſelblum, Himmelſchlüſſelblume, Primula veris. *Woyt.* - parietaria, ſ. *Herba muralis.* - pedicularis, Läuskraut, Bißmünze, Mäuſe- und Rattenpfeffer,

ſer, Speichelkraut. *Schrœder.* - perforata, Johannskraut. *Schrœder.* - Podagraria, ſ. Gerhardi, wilde Angelick, Grießbart. *Woyt.* - regia, Beyfuß, S. Johannsgürtel. *Schrœder.* - Ruperti, Ruprechtskraut, Gichtkraut, Gottsgnade, Rothlauffkraut. *Schrœder.* - ſenſitiva, ſ. caſta, Keuſchkraut. - Simeonis, Fellrieß. *Schrœd.* - Stellæ, zahm Krähenfuß. *Woyt.* - Trinitatis, Dreyfaltigkeitsblum, Freyſamkraut, Siebenfarbenblum, Stiefmütterlein. *Schrœder.* - Turca, ſ. Turcica, Harnkraut, Bruchkraut, Tauſendkörner. *Schrœd.* - Venerea, Calmus, Ackerwurz. *Schrœd.* - Venti, Küchenſchell, Schlotterblum, Mutterblum. *Schrœd.* 3) Herbam porrigere alicui. *Plin.* - dare alicui, ſich gegen einen für überwunden bekennen, weil die Hirten, wenn ſie mit einander certirten, eine Hand voll Gras ausrauften, und es dem übergaben, den ſie vor ihren Meiſter erkannten. *Plaut.* †4) Herbas dare alicui, einen mit giftigen Kräutern hinhelfen, Gift geben. *Freſn.* 5) In herbis eſſe, wohl aufgegangen, aber noch nicht geſchoßt haben, vielweniger reiff ſeyn. *Cæſ.* b) wohl noch nicht ſeyn, was man wünſcht, doch aber gute Hoffnung darzu haben. *Ovid.*

Herbāceus, a, um, kräuticht, wie oder von Kraut oder Gras. Herbacei coloris eſſe, eine Kraut- oder Grasfarbe haben. *Plin.*

†Herbāgium, i, *n.* Freyheit oder Recht, Gras auf freyen Plätzen zu hauen. *Freſn.* 2) das gehauene Gras auf den Wieſen und dergleichen Orten. *Id.*

†Herbājārius, i, *m.* ein Wieſenvoigt, Aufſeher auf die Viehweiden. *Freſn.*

†Herbajo, āvi, ātum, āre, das Gras abhüten, das Vieh wo weiden. *Freſn.*

†Herbānum, i, *n.* *Orvieto*, Stadt im Florentiniſchen. *Plin.*

†Herbāria, æ, *f.* Gift, Vergiftung. *Freſn.* 2) eine Hexe, Giftmiſcherin. *Id.*

Herbārium, i, *n.* ein Kräuterbuch, worinnen die Kräuter beſchrieben ſind. *Woyt.* - vivum, lebendig Kräuterbuch, Buch, zwiſchen deſſen Blätter die friſch geleſene Kräuter geleget werden. *Idem.*

Herbārius, i, *m.* ein Kräutermann, Kräuterſammler, Kräuterverſtändiger. *Plin.* 2) ein Giftmiſcher, der Leute mit giftigen Kräutern hinrichtet. *Freſn.*

Herbārius, a, um, die Kräuter angehend. Ars herbaria, die Kräuterkunſt, Botanic. *Plin.*

Herbaſco, aſcĕre, Kraut hervor treiben. *Plin.*

Herbātĭcus, a, um, Gras freſſend. Animalia herbatica, Gras freſſende Thiere. *Vopiſc.*

Herbeo, ui, ēre, grün ſeyn, grünen, *Apul. herba.*

†Herbergāgium, i, *n.* eine Herberge, Bleibniß. *Freſn.*

Herbeſco, bui, eſcĕre, grün werden, Blätter gewinnen. *Cic.*

Herbeſſus, i, *f.* *la Grotta*, Stadt im Val di Mazara in Sicilien. *Plin.* 2) *Palazuolo*, Stadt im Val di Noto in Sicilien. *Liv.*

Herbeus, a, um, grün wie Gras, graſegrün. *Plaut.*

Herbĭdo, āvi, ātum, āre, graſicht machen. *Mart. Cap. herba.*

Herbĭdus, a, um, voll Gras, voll Kraut, graſicht. Campus herbidus, ein Feld voll Gras. *Liv.* Herbidus mons, ein mit Gras bewachſener Berg. *Liv.*

Herbĭfer, fĕra, fĕrum, Gras oder Kräuter tragend. *Plin.*

Herbĭgrădus, a, um, das im Graſe gehet. *Pacuv.* ap. *Cic.*

†Herbilia, æ, *f.* Art einer Hülſenfrucht. *Freſn.*

Herbĭlis, e, das Gras iſſt oder friſſt, das mit Gras gefüttert wird. *Feſt.*

Herbĭpŏlis, is, ios, eos, *f.* Würzburg, Stadt in Franken.

Herbipolitānus, a, um, Würzburgiſch. 2) *m.* ein Würzburger.

Herbĭta, æ, *f.* *Nicoſia*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Herbōſus, a, um, voll Gras. Herboſus ager, ein Feld voll Gras, ein Feld, da viel Gras ſtehet. *Ovid.* Herboſiſſima ſtramenta, Stroh voll Gras, ſehr fütterichtes Stroh. *Cato.*

Herbŭla, æ, *f.* ein Kräutlein, kleines geringes Kraut. *Cic.*

Herbum, i, *n.* Erbſen. *Pallad.*

Herbuſcŭla, æ, *f.* ein Gräslein, Kräutlein. *Mart. Cap.*

†Heracla, æ, *f.* ein Kropf. *Freſn.*

Hercegovina, æ, *f.* ſ. Arcegovina, Stadt in Dalmatien.

Hercēus, ſ. Hercæus, i, *m.* Beynahme des Jovis, der in dem innerſten eines Hauſes verehret wurde. *Serv.*

†Hercia, æ, *f.* eine Ege, Feldinſtrument. *Freſn.* 2) Art eines Kirchenleuchters.

Hercinia, ſ. *Hercynia.*

Herciſco, iſcĕre, theilen. - familiam, eine Erbſchaft. *Cic.* Poſtulare aliquem familiæ herciſcundæ, einen belangen, daß er das Erbe theilen ſolle. *Cic.*

Hercius, i, *m.* ein Fallthor. *Cæſ.*

Hercle, *Adv.* beym Hercules, fürwahr! traun! - bene faciunt, ſie thun wohl. *Cic.* Hercle certe! *Plaut.* Hercle quidem. *Id.* Hercle quidem certe. *Id.* Hercle ſane. *Id.* Hercle vero, fürwahr im rechten Ernſt. *Id.*

Herctus, a, um, getheilt. *Feſt.*

Hercŭlānĕa, æ, *f.* Tag und Nacht, ein Kraut. *Apul.* 2) Eiſenkraut. *Id.* 3) Gliedkraut. *Apul.* 4) Kleeblum. *Id.* 5) Wald- oder Stinkneſſel. *Id.*

Hercŭlāneum, ſ. Herculanium, i, *n.* *la Torre del Greco*, ehmahlige Stadt in Campanien in Italien. *Vellej.* 2) ehmahlige Stadt in Samnio. *Liv.*

Hercŭlāneus, a, um, den Herculem angehend. *Cic.* Herculanea pars, der Zehende von einer Sache, der ehedem dem Herculi gewidmet war. *Plaut.*

Hercŭlānus, a, um, den Herculem angehend. 2) ſehr groß. Herculanæ formicæ, groſſe Roßameiſen. *Plin.*

Hercule, *Adv.* beym Hercule, fürwahr, gewißlich. - ita fuit, iſt es ſo geweſen. *Cic.* Et hercule confecta omnia, und iſt fürwahr alles ausgemacht. *Cic.*

Her-

Hercŭles, is, *m.* des Jovis und der Alcmenæ Sohn, einer der gröſten Helden ſeiner Zeit, der mit unter die Götter genommen wurde. *Cic.* b) Oeteus, der ſich in der Raſerey auf dem Berge Oeta, wie die Tragödie vorſtellet, umbrachte. *Sen. Trag.* 2) fürwahr, beym Hercule. Et hercules hæc quidem, und dieſe Dinge ſind fürwahr bekannt. *Cic.* 3) ein jeder tapferer Held. *Plaut.* 4) Herculis Caſtra, Erkelens, Stadt in Geldern. *Ammian.* columnæ, die Herculesſäulen: Alſo werden zwey Oerter, Calpe in Spanien und Abyla in Africa genennet, weil den Alten America nicht bekannt war, hielten ſie dieſe Grenze für das Ende des Erdreiſes. - Fanum, *El Caſtillo*, Ort in Andaluſien in Spanien. b) *Maſſaciucoli*, Ort im Lucciſchen in Italien. *Ptol.* c) *Marzaſtrocco*, Hafen in der Inſel Malta. - Inſula, *Aſinara*, al. *Zavara*, Inſel an Sardinien. *Plin.* b) *Baſiluzza*, eine der Lipariſchen Inſeln. - Labronis, ſ. Laburni Portus, *Livorno*, Stadt im Florentiniſchen. *Cellar.* - Lucus, Wald bey Minden. *Tac.* - Portus, *Porto Ercole*, Stadt im Statu Præſidii in Italien. *Tac.* b) *Tropea*, al. *Formicole*, Stadt in Calabrien. Magufani Fanum, Weſtcappel, Ort in den Niederlanden. - Monœci Portus, *Monacco*, Stadt ihres Fürſtenthums in Italien. *Tac.* - Pyrgos, *Camera Torre*, Stadt in Barcan in Africa. - Promontorium, *Cabo Cantin*, Vorgebürge im Marocciſchen in Africa. b) *Capo di Spartivento*, Vorgebürge in Italien. *Strab.* c) *Hartland-Point*, Vorgebürge in Engelland. - Tractus, Arkel, Gegend in Brabant.

Hercŭleum, i, *n.* Erkelens, Stadt in Geldern.

Hercŭleus, a, um, den Herculem angehend. *Propert.* 2) ſehr groß, wichtig. Herculea audacia, eine ſehr groſſe Kühnheit. *Juſtin.* 3) Herculeum Promontorium, *Cabo di Spartivento*, Vorgebürge in Calabrien. - Fretum, *Eſtrecho di Gibraltar*, die Straſſe, Meerenge zwiſchen Europa und Africa. Ab *Hercules.*

Hercȳna, æ, *f.* eine Nymphe und Geſpielin der Proſerpinæ. Gr. Ἑρκυνα. *Pauſ.*

Hercȳnia, æ, *f.* ehmahliger ungeheuerer Wald durch Teutſchland, Polen und einen Theil von Moſcau, von dem der Harz oder Harzwald, der Thüringerwald, Böhmiſche Wald Stücke ſeyn ſollen. *Cæſ.* 2) der Harzwald im Braunſchweigiſchen. *Geogr.*

Hercynius, a, um, den Harzwald oder Silvam Hercyniam angehend. *Tac.*

† Herdamentum, i, *n.* ein Gut, Eigenthum, Erbtheil. *Freſn.*

Herdōnia, æ, *f. Ardona*, Stadt in Capitanata im Neapolitaniſchen. *Liv.*

Hĕre, *Adv.* geſtern. Pro *heri. Feſt.*

† Herrebannātor, ſ. Heribannātor, ōris, *m.* der den Heerbann thut, das Aufgeboth zum Kriege ergehen läßt. *Freſn.* 2) der die Strafe einfodert, wenn einer nicht zum Kriege erſchienen war. *Voſſ.*

† Herebannum, ſ. Heribanum, i, *n.* der Heerbann, Aufgeboth, Auffoderung zum Heerzuge. *Freſn.* 2) Strafe eines, der beym Heerbanne nicht erſchienen. *Id.*

† Hereberga, ſ. Heriberga, æ, *f.* eine Herberge, Bleibens, Aufenthalt. *Freſn.* A Germ. *Herberge.*

† Herebergo, ſ. Heribergo, āvi, ātum, āre, beherbergen, Herberge geben. *Freſn.* 2) wo herbergen, bleiben, wo ſeine Herberg nehmen. *Freſn.*

† Herebergum, i, *n.* eine Wohnung, Bleibniß. *Freſn.*

† Hereborgius, i, *m.* ein Zauberer, Hexenmeiſter. *Freſn.*

† Hereda, æ, *f.* Landſchaft, ſo ihre richtigen Gränzen hat. *Freſn.*

Hērediolum, ſ. Hærediolum, i, ein Erbgütlein. - avitum, ſo einer von ſeinem Grosvater her hat. *Colum.* - ſterile, geringes. *Apul. heredium.*

Hērēdĭpĕta, ſ. Hæredipeta, æ, *c.* der gern erben will, der nach einer Erbſchaft gehet. *Petron.*

† Hērēdĭtābĭlis, ſ. Hæreditabilis, e, das man erben kan. 2) der ſein väterliches Erbe beſitzet. *Freſn.*

† Hērēdĭtāgium, ſ. Hæreditagium, i, *n.* Theil, ſo einem Erben zufällt. *Freſn.*

† Hērēdĭtārius, ſ. Hæreditārius, i, *m.* ein Erbherr, Erbſaß, der ein Gut erblich hat. 2) ein Erbe. *Freſn.*

Hērēdĭtārius, ſ. Hæreditarius, a, um, erblich, angeerbt, das man geerbt. Hereditarium nomen, ein angeerbter Nahme. *Cic.* 2) eine Erbſchaft angehend. Controverſia hereditaria, ein Erbſchaftsſtreit. *Cic.* 3) nach dem Recht der Erbſchaft. Ne Darius quidem hereditarium Perſarum imperium accepit, Darius hat nicht einmahl das Reich der Perſer aus dem Recht der Erbſchaft bekommen. *Curt.*

Hērēdĭtas, ſ. Hæreditas, ātis, *f.* eine Erbſchaft. - gloriæ, des Ruhms. *Cic.* - optima traditur a parentibus liberis, ſehr herrliche wird den Kindern von den Eltern gelaſſen. *Cic.* Hereditatem alicujus cernere. *Cic.* - adire. *Cic.* - obire, eines Erbſchaft antreten, ſich derſelben anmaſſen. *Cic. heres.*

† Hērēdĭto, ſ. Hæredito, āvi, ātum, āre, erben. *Bibl.* 2) einem den Beſitz einer Sache überlaſſen. *Freſn. heres.*

† Hērēdĭtōrius, ſ. Hæreditorius, a, um, zur Erbſchaft gehörig. Epiſtola, ſ. charta hereditoria, Brief, wodurch einer ſeine natürliche Tochter erbfähig erkläret. *Freſn.*

Hērēdium, ſ. Hæredium, i, *n.* ein Erbgut, Landgut, Vorwerk u. d. g. ſo man geerbet hat. - habere e patre in Sabinis, von ſeinem Vater in Sabinien haben. *Nep.*

† Heregravius, i, *m.* ein Heergraf, ein General. *Freſn.*

† Hērēmus, i, *f.* eine Wüſte. *Freſn.* Pro *eremus.*

† Herenarchus, i, *m.* Einnehmer der geiſtlichen Intraden. *Freſn.*

† Hērennius, i, *m.* Nahme vieler nahmhaften Römer, worunter ſonderlich auch C. Herennius iſt, von dem ſich die *Libri Rhetoricorum* unter des Ciceronis Werken mit finden.

Hĕres, ſ. Hæres, ēdis, c. ein Erbe oder Erbin. - eſt Lucius Marco fratri ſuo, des Marci ſeines Bruders iſt Lucius. *Cic.* - ab inteſtato, ſo ohne Teſtament dem Rechte nach erbet. - allodialis, Erbe in Allodialgütern. - extraneus, der dem Rechte des Teſtirers nicht unterworfen. - neceſſarius, ein leibeigener Knecht, ſo nothwendig Erbe werden muſte, wenn ſonſt niemand wolte. *Pand.* - præcipiens, dem was vor andern voraus vermacht worden. - ſcriptus, ein eingeſetzter Erbe. - ſubſtitutus, der das Erbe erſt bekömmt, wenn der vorhergehende verſtirbt. - ſuus & neceſſarius, der nicht übergangen werden kan. - teſtamentarius, ein Teſtamentserbe, der in einem Teſtamente zum Erben eingeſetzet worden iſt. - ex aſſe, ein Erbe, der alle 12. Theile, worein eine Erbſchaft ordentlicher Weiſe eingetheilet wurde, und mithin alles allein bekömmt, z. E. alle 12000. Thaler, wenn die Erbſchaft 12000. iſt. *Cic.* - ex deunce, der 11. Zwölftel oder 5. Sechſtel bekömmt, z. E. 10000. Thaler von 12000. - ex dodrante, der 9. Zwölftel oder drey Viertel bekömmt, z. E. 9000. Thaler von 12000. - ex beſſe, der acht Zwölftel, oder zwey Drittel bekömmt, z. E. 8000. Thaler von 12000. - ex ſeptunce, der 7. Zwölftel bekömmt, z. E. 7000. Thaler von 12000. - ex ſemiſſe, der ſechs Zwölftel oder die Helfte der Erbſchaft bekömmt, z. E. 6000. Thaler von 12000. - ex quincunce, der fünf Zwölftel oder ein Drittel bekömmt, z. E. 4000. Thaler von 12000. - ex ſextante, der zwey Zwölftel bekömmt, z. E. 2000. Thaler von 12000. *Cic.* - ex uncia, der ein Zwölftel der Erbſchaft bekömmt, z. E. 1000. Thaler von 12000. *Cic.* - ex ſemuncia, der nur ein halb Zwölftel bekömmt, z. E. 500. Thaler von 12000. - ex ſextula, der nur den ſechſten Theil eines Zwölftels bekommt, z. E. 166. Thaler, 16. Groſchen, wenn die Erbſchaft 12000. Thaler iſt. *Cic.* - ſecundus, ein nachgeſetzter Erbe, der erſt erbt, wenn einer geſtorben, der vor ihm das Erbe haben ſollen, z. E. Cajus ſetzt Titum zum Erben, wenn aber dieſer ſterben ſolte, daß das Erbe ſodenn Sempronius haben ſoll. *Cic.* Heredem aliquem teſtamento inſtituere, einen in ſeinem Teſtamente zum Erben einſetzen. *Cic.* Heredis inſtitutio, Einſetzung eines Erben. - captatoria, durch die man ſelbſt was zu erlangen ſucht. *Cod.* - conditionata, die auf einen ungewiſſen Fall geſezet iſt. - neceſſaria, da man den Erben nicht übergehen können. - voluntaria, da man einen zum Erben ſetzet, den man wohl weglaſſen können. Pro herede ſe gerere, ſich als ein Erbe auffführen, da man doch keiner iſt. 2) bloß ein männlicher Erbe. *Jct. Feud.* 3) eines Hausherrn Sohn. *Plaut.*

Hēres Martea, is, æ, *f.* Göttin der Römer, der ſie opferten, wenn ſie eine Erbſchaft erhalten. *Feſt.*

† Hēreſtrata, æ, *f.* die Heerſtraſſe. *Voſſ.*

† Hēretagium, i, *n.* das Erbtheil, Eigenthum. *Freſn.*

† Heretochius, i, *m.* ein Herzog, General. *Freſn. Hertzog.*

† Herezelda, æ, *f.* Recht eines Lehnherrn, aus des Unterthanen Guthe zu nehmen, was zum Heere erforderlich. *Freſn.*

† Hergripa, æ, *f.* ein Haargriff, da man einen bey den Haaren nimmt. *Freſn.*

Hĕri, *Adv.* geſtern. - coimus, ſind wir beyſammen geweſen. *Cic.* Heri veſperi Hircius apud me fuit, geſtern Abends iſt Hircius bey mir geweſen. *Cic.*

Heria, æ, *f.* *Aire*, Stadt in Artois.

Heribannum, ſ. *Herebannum.*

† Heribergium, i, *n.* gemeine Herberge, Gaſthof. *Voſſ.*

Hericius, i, *m.* ein Igel, gewiſſes Thier. *Plin.*

Hericuria, æ, *f.* *Ericourt*, Stadt in Mümpelgard.

Hĕrĭfŭga, æ, *c.* der ſeinem Herrn entläuft, Herifuga famulus, ein entlauffener Knecht. *Catull.*

† Herigaldus, i, *m.* Art eines Kleids. *Freſn.*

Hĕrīlis, e, den Herrn oder Hausherrn angehend. Herile imperium, des Herrn Befehl. *Plaut.* Herilis filius, des Herrn Sohn, der Hausſohn, der Junker, der junge Herr. *Ter.* Herilis filia, die Tochter vom Hauſe. *Plaut.* Herilis amica, des Herrn Maitreſſe. *Plaut.* †2) *m.* ein junger Herr. *Freſn. herus.*

† Herilitas ſtaturæ, *f.* die Vortrefflichkeit der Statur. *Onom. Ben.*

Hĕrĭlus, i, *m.* König der Präneſtiner. *Virg.*

Herinaceus, ſ. Erinacius, i, *m.* ein Igel, gewiſſes ſtachlichtes Thier. *Plin.*

Herinum, i, *n.* *Reina*, Stadt in Calabrien in Italien.

† Heriotum, ſ. Herietum, ſ. Hariotum, i, *n.* Heergeräthe, Waffen, und was von dergleichen zum Kriege gehöret. *Freſn.*

† Heriperretus, i, *m.* ein Heerpferd, ein Ritterpferd. *Freſn.* Ex Germ. *Heer*, exercitus, & *Pferd*, equus.

† Herireita, ſ. Hariraida, æ, *f.* ein Heerritt, Streiff zu Pferde. *Freſn.* Ex *Heer*, exercitus, & *Ritt*, equitatio, al. ein feindlicher Überfall mit 42. oder mehr Mann. *Wachter.*

† Heriſcindium, i, *n.* eine Theilung. *Freſn.*

Heriſtallum, i, *n.* Harſtel, Stadt im Paderborniſchen. 2) im Lüttichiſchen.

† Heriſtallus, i, *m.* eine Heerſtelle, ein Lager, Ort, wo ein Heer ſtehet. *Freſn.*

Herius, i, *m.* *Vilain*, Fluß in Bretagne in Frankreich.

Herix, icis, *m.* ein Igel, gewiſſes Thier. *Plin.*

Herma, ſ. *Hermes.*

Herma, ătis, *n.* Befeſtigung. *Feſt.* 2) Ballaſt eines Schiffs. *Id.*

Hermæa, æ, *f.* *Cabo Bon*, Vorgebürge im Tunetaniſchen in Africa. 2) *Capo Cavallo*, al. *Tavarola*, al. *Cabo della Cacca*, Vorgebürge in Sardinien.

Hermæum, i, *n.* Nahme eines Speiſeſaals zu Rom. *Suet.*

Hermăgŏras, æ, *m.* ein Rhetor zu Ciceronis Zeiten zu Rom. *Cic.*

Hermandŭri, ōrum, *m.* altes Teutſches Volk in Schleſien. *Tac.*

Hermannŏpŏlis, is, *f.* Hermannſtadt in Siebenbürgen.

Hermannus, i, *m.* Herman, Teutſcher Mannsnahme. 2) Hermanni Saxum, Hermannſtein, der Veſtung Coblenz gegen über.

Hermantica, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien, die viele unrecht für das itzige *Salamanca.* angeben. *Liv.*

Hermaphrŏdītus, i, *m.* des Mercurii und der Veneris Sohn, der mit der Nymphe, Salmacide, in eine Perſon zuſammen wuchs, und mithin ein Zwitter wurde. *Ovid.* 2) ein Zwitter, Menſch, der für einen Mann und Weib zugleich paßiret, und mithin auch beyde Geſchlechtszeichen hat. *Plin.* †3) ein Verſchnittener, ein Eunuchus. *Freſn.*

Hermăthēna, æ, *f.* Statue, ſo aus des Mercurii und der Minervæ Bildern zuſammen geſetzet war. *Cic.*

Hermĕdōne, es, *f.* ein Band. *Vitr.*

Hermĕlion, i, *n.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

†Hermellīna, æ, *f. Freſn.* Hermellīnus, i, *m.* ein Hermelin, Art einer groſſen Maus in Ponto, dero ſehr weiſſes Fell zum Futter Fürſtl. und dergleichen Kleider gebraucht wird. *Freſn.*

†Hermendatum. i, *n.* Gerichtsbarkeit über Diebe. u. d. g. *Freſn.*

Hermēnevma, ătis, *n.* eine Erklärung, eine Auslegung. *Sen.*

Hermēnevtĭca, æ, *f.* die Erklärungskunſt, Kunſt auszulegen. - Sacra, die Kunſt die heilige Schrift zu erklären.

Hermēnevtĭcus, a, um, zum Auslegen oder Erklären dienlich.

Hermenīa, æ, *f.* die Auslegung, Erklärung.

Hermĕrăcla, æ, *m.* Statue, ſo aus des Mercurii und Herculis zuſammen geſetzet iſt. *Cic.*

Hermĕros, ōtis, *m.* Statue, ſo aus den Bildern des Mercurii und Cupidinis zuſammen geſetzt. *Plin.*

†Hermerus, i, *m.* ein groſſer Herr. *Freſn.*

Hermes, æ, & ĕtis, *m.* der Mercurius; 2) ein Buſte oder Bruſtbild des Mercurii, Statue deſſelben ohne Arme und Beine. *Cic.* 3) - Triſmegiſtus, ein Egyptiſcher Philoſophus, der eigentlich *Thoot* oder *Theut* geheiſſen haben ſoll.

Hermētĭce, *Adv.* auf Chymiſche, Hermetiſche Art. - ſigillatum, wenn man ein Wetterglas an einer Lampe zuſchmelzen läßt. *Wolf.*

Hermētĭcus, a, um, Hermetiſch, Chymiſch. Medicina Hermetica, die Hermetiſche Medicin, welche vermittelſt der Chymie die kräftigſten Arzneymittel aus den Vegetabilibus, Mineralibus u. a. heraus ziehet.

Hermīnius, i, *m.* ein edler Hetruſcier. *Virg.* 2) andere des Nahmens mehr. *Liv.* 3) *El Monte Erminio*, Berg in Portugal. *Hirt.*

Hermiŏne, es, *f.* des Martis und der Veneris Tochter, und Gemahlin des Cadmi. *Ovid.* 2) des Menelai und der Helenæ Tochter. *Ovid.* 3) *Maria*, Stadt im Peloponneſo oder Morea. *Plin.*

Hermiŏnes, um, *m.* ein altes Teutſches Volk, nach einigen in Pommern und Pommerellen; nach andern ſo viel als die Cheruſci und Hermunduri. *Tac.*

Hermionis, ĭdis, *f.* kleine Landſchaft in Argolide in Morea um die Stadt Hermionen. *Thucyd.*

†Hermita, æ, *f.* die Zelle eines Eremiten, Einſiedlers. *Onom. Ben.*

Hermocrătes, is, *m.* ein alter Medicus. *Martial.*

Hermŏdactylus, i, *m.* Hermodatwurzel, Art einer Schwertelwurzel aus Syrien. *Woyt.* 2) - ſpurius, Wieſenzeitloſen, ein Gewächs. *Id.*

Hermŏdōrus, i, *m.* des Platonis Auditor. *Cic.*

Hermŏgĕnes, is, *m.* ein Ketzer, wider den Tertullianus geſchrieben. *Tertull.* 2) andere des Nahmens mehr. *Suet.*

Hermogenianus, a, um, Hermogeniſch. Codex Hermogenianus, eine Sammlung Kaiſerlicher Conſtitutionen, von dem K. Hadrian bis auf den K. Diocletian, welche Hermogenes oder Hermogenian verfertiget hat. *Struv.*

Hermon, ōnis, *m.* Berg im Jüdiſchen Lande. *Hieron.*

Hermŏnaſſa, æ, *f. Moncaſtro*, Stadt in Myſien, oder der Bulgarey; 2) Stadt am Boſporo in Aſien. *Mela.* 3) Stadt im Ponto. *Ptol.*

Hermonthis, ĭdis, *f.* Stadt in Egypten, von der der Nomos Hermonthites den Nahmen hatte. *Ptol.*

Hermŏpŏlis, is, *f. Benevaif*, Stadt in Egypten. *Strab.* 2) - magna, andere Stadt in Egypten. *Ptol.* 3) - parva, dritte Stadt in Egypten.

Hermŏpōlium, i. *n.* Ort, wo man Hermas oder Bilder verkaufte. *Plaut.*

Hermos orinos, i, *m.* wilde Feigbohne, ein Gewächs. *Apul.*

Hermu baſilion, i, *n.* Mercuriusbaſilie, ein Kraut. *Apul.*

Hermu botane, es, *f.* Mercuriuskraut. *Apul.*

Hermundūri, ōrum, *m.* die Hermundurer, alten Einwohner in Meiſſen, Voigtlande, Coburgiſchen, Anſpachiſchen, Bambergiſchen, Oberpfalz, Nürnbergiſchen, Nordlingiſchen u. ſ. w. *Tac.*

Hermu poa, æ, *f.* Bingelkraut ein Gewächs. *Plin.*

Hermus, i, *m.* ietzo *Surabat*, Fluß in Phrygien in klein Aſien. *Sil.*

†Hernaſium, ſ. Herneſium, i, *n.* ein Harniſch. *Freſn.*

Hernia, æ, *f.* ein Bruch, wenn ſonderlich das Peritonæum oder Darmfell zerreiſt und die Därme durchgehen läßt. *Martial.* - umbilicalis, ein Nabelbruch; - inguinalis, ein Schaamſeitenbruch; - ſcrotalis, ein Hodenbruch; - inteſtinalis, ein Darmbruch; - omentalis, ein Netzbruch; - aquoſa, ein Waſſerbruch; - ventoſa, ein Windbruch; - carnoſa, ein Fleiſchbruch; - varicoſa, ein Aderbruch; - gutturalis, ein Kropf; - vteri, ein Mutterbruch. *Woyt.* †2) die Verſchneidung, Caſtrirung. *Freſn.*

Herniaria, æ, *f.* Bruchkraut, Tauſendkörner, ein Gewächs. *Woyt.*

Hernĭci, ōrum, *m.* altes Volk in Campanien, um das itzige Agnani im Neapolitaniſchen. *Liv.*

Hernĭcus, a, um, die Hernicos angehend. *Virg.*

Hernum, i, *n.* ein Stein. *Feſt.*

Herniōſus, a, um, der einen Bruch hat. *Lamprid.*

Hēro, ōnis, *m.* ein geflochtener Korb, Getreide u. d. g. darinnen zu tragen, *al.* dergleichen Körbe voll Erde, etwas damit auszufüllen. *Vitr.*

Hēro, ûs, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.* 2) eine von den vielen Töchtern des Priami. *Id.*

Hērōdes, is, *m.* Nahme einiger Könige der Juden. *Tac.* 2) Atticus, ein berühmter gelehrter Mann zu Rom. *Gell.* 3) noch andere dieſer Benennung.

Hērōdiānus, i, *n.* Nahme eines Griechiſchen Hiſtorici u. a.

Hērōdium, ſ. Herodion, i, *n.* ehmaliges prächtiges Schloß und Reſidenz des Königs Herodis bey Herodia in Judäa, 60. Stadia von Jeruſalem. *Plin.*

Hĕrōdius, i, *m.* ein Kibitz, Art eines Vogels *Bibl.*

Hērōdŏtus, i, *m.* Griechiſcher Hiſtoricus. *Cic.*

Herofelda, æ, *f.* Hirſchfeld, Stadt in Heſſen.

Hērōĭcus, a, um, heroiſch, die Helden angehend, Heldenmäßig. Heroica perſona, Heldenmäßige Perſonen. *Cic.* Heroica tempora. *Cic.* Heroicæ ætates, die Zeiten, da die Helden gelebet. *Cic.* 2) ein heroiſches Carmen angehend. Heroicus verſus, heroiſche oder hexametriſche Verſe. *Cic.*

Hērōīna, æ, *f.* eine Heldin. *Propert.*

Hērōiŏn, i, *n.* Goldwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Herōis, ĭdis, *f.* eine Heldin. *Suet.* Frau eines Helden. *Ovid.*

Hērōŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Egypten, von der der Nomos Heroopolites, ſ. Heroopoliticus, den Nahmen gehabt hat. *Plin.*

Hērŏpŏlis, is, *f. Heron*, Stadt in Egypten.

Hēros, ōis, *m.* ein Held, der ſeiner Thaten wegen von den Menſchen mit unter die Götter verſetzet worden iſt. *Cic.* 2) ein Halbgott, der einen Gott zum Vater und eine menſchliche Frau zur Mutter hatte, als Hercules, oder der eine Göttin zur Mutter und einen Menſchen zum Vater hat, als Æneas. *Ovid.* 3) ein tapferer Mann. Heros ille noſter, Cato, unſer Held der Cato, unſer tapferer Cato. *Cic.*

Hērŏſtrătus, i, *m.* ein verwegener Purſch, der den Tempel der Dianæ zu Epheſo anſteckte, nur daß ſeiner gedacht werden möchte.

†Herotochius, i, *m.* ein Herzog, General. *Voſſ.*

Hērōum, i, *n.* ein Ehrengrabmal eines Heldens. *Cic.*

Hērōus, a, um, heroiſch, einen Held angehend. 2) einen heroiſchen oder hexametriſchen Vers oder Carmen betreffend, worinnen eigentlich der Helden ihre Thaten beſchrieben werden ſollen. Heroi carminis opus, ein Heldengedicht, ein Werk in heroiſchen Verſen. *Propert.* Herous pes, Pes, eines heroiſchen Verſes. *Cic. heros.*

Herpăcantha, æ, *f.* Bärenklau ein Gewächs. *Dioſc.*

Herpēdon, ōnis, *f. Dioſc.* Herpes, ētis, *m.* um ſich freſſende Hitzblattern, Flechten, Schwinden, eine exulcerirte Inflammation der Haut mit Blattern und Sprœheit derſelben. *Plin.* - miliaris, ein Zittermal, wenn die Schwinden aus kleinen Blaſen, als Hirſe zuſammen lauffen. - eſthiomenos, ſ. exedens, der Wolf, wenn die puſtulæ brechen und die Haut tief und rund um exulceriren. *Woyt.* - ſquamoſus, eine Runde mit Schuppen. *Id.* 2) Thier, womit ein um ſich freſſender Schade geheflet wird. *Plin.*

Herpex, ſ. Herpix, ſ. Hirpix, ſ. Hirpex, ſ. Irpex, ĭcis, *f.* eine Ege, Ackerwerkzeug. *Feſt.*

†Herpĭcārius, i, *m.* der da eget, ein Eger. *Freſn. herpex.*

†Herpĭcātio, ōnis, *m.* ſo viel einer des Tages eget, Tagewerk im Egen. *Freſn.*

Herpĭco, āvi, ātum, āre, egen. *Serv.* †2) nach ſich ziehen. *Onom. Ben.*

Herpis, ĭdis, *f.* Stadt in Mauritania Tingitana. *Ptol.*

Herpyllum, i, *n.* Krausmünze, ein Gewächs. *Apul.*

Herpyllus, i, *m.* Quentel, Feldpoley, ein Kraut. *Apul.*

†Herſia, æ, *f.* Art eines Kirchenleuchters. *Freſn.*

Herſilla, æ, *f.* des Romuli Gemahlin, die nach ihrer Vergötterung *Ora*, wie ihr Mann *Quirinus* genannt worden iſt. *Ovid.*

Herthus, i, *f.* eine Abgöttin der alten Suevorum, die Erde, olim Herda, Härda, Herdu. *Tac.*

Hervordia, æ, *f.* Herforden, Stadt in Weſtphalen.

Hĕrŭli, ōrum, *m.* die Heruler, altes teutſches Volk in dem itzigen Mecklenburg, al. am Ausfluß der Weichſel in Pomerellen. *Sidon.*

Hĕrus, i, *m.* ein Herr, Hausherr, Hausvater. - major, der Vater im Hauſe. *Plaut.* - minor, der Sohn im Hauſe. *Plaut.* Heris adhibenda eſt ſævitia in famulos, Herren müſſen die Strenge gegen ihre Bedienten brauchen. *Cic.*

Hēſiŏdēus, a, um, *Cic.* Hēſiŏdius, a, um, Heſiodiſch, den Heſiodum angehend. Illud Heſiodeum, *al.* Heſiodium, der Spruch des Heſiodi. *Cic.*

Hēſiŏdus, i, *m.* von Aſcra aus Böotien, einer der älteſten noch vorhandenen Griechiſchen Poeten. *Cic.*

Heſiŏne, es, *f.* des Laomedontis, Königs zu Troja Tochter u. Gemahlin des Telamonis. *Ovid.*

Heſpĕrĭa, æ, *f.* Italien oder Welſchland. *Virg.* 2) - ultima, Spanien, weil es das äuſſerſte Land in Europa gegen Abend zu iſt. *Hor.* 3) - Theil von Africa, wo das Gebürg Atlaß liegt, itzo Marocco. ſ. Heſperus.

Heſpĕrĭdes, um, *f.* des Heſperi oder nach andern des Atlantis und der Heſperidis Töchter, Ægle, Heſperie und Arethuſa, ſo ihre beſondere Gärten und darinn der Veneri gewidmete göldene Aepfel beſaſſen. *Virg.* 2) die Inſeln des grünen Vorgebürgs an Africa. *Plin.*

Heſpĕrĭe, es, *f.* eine der Heſperidum. *Hygin.*

Heſpĕrii, ōrum, *m.* altes Volk in Africa. *Strabo.* ſ. Heſperus.

Heſpĕris, ĭdis, *f.* des Heſperi Tochter und Gemahlin des Atlantis, mit der dieſer die Heſperides

rides gezeuget. *Diod. Sic.* 2) Nachtviole, Gewächs, ſo inſonderheit bey Nacht ſtark riechet. *Plin.* 3) nach Abend zu gelegen. Heſperides aquæ, die Waſſer in Italien und dem übrigen Mittelländiſchen Meer gegen Spanien. *Virg.* 4) Stadt in Cyrenaica. *Mela.*

Heſpĕrius, a, um, Abendwerts gegen Abend zu gelegen. Heſperium fretum, das Abendländiſche Meer oder der Oceanus occidentalis, *al.* das *Eſtrecho di Gibraltar*, oder das *Fretum Herculeum*, die Straſſe. *Ovid.* 2) Italiäniſch, Römiſch. Heſperiæ ruinæ ſonitus, das Krachen des ſinkenden Römiſchen Reichs. *Horat.* 3) Hiſpaniſch. *Horat.* 4) Atlantiſch oder Africaniſch. Heſperium Cornu, ſ. Heſperion ceras, das *Cabo Verde*, oder grüne Vorgebürge in Africa, al. *el Cabo di Serra Liona* in Guinea. *Solin.*

Heſpĕrūgo, ĭnis, *f.* der Abendſtern. *Sen.*

Heſpĕrus, i, *m.* des Atlantis Bruder in Africa. *Diod.* 2) der Abendſtern oder die Venus, einer der Planeten. Ite domum ſaturæ, venit Heſperus, ite capellæ, gehet nach Hauſe ihr Ziegen, der Abendſtern kömmt, es wird Abend. *Virg.* 3) Heſperi cornu, ſ. Heſperu ceras, *il Cabo Verde. Plin.* Vorgebürge in Africa.

†Heſtaldus, ſ. Haiſtaldus, i, *m.* ein Bauer, ein Hüfner. *Freſn.*

Heſternus, a, um, geſtrig. Heſterno die a te dictum eſt, geſtrigen Tags, geſtern haſt du es geſagt. *Cic.* Patefeci in ſenatu heſterna die, ich habe es geſtrigen Tags im Rathe bekannt gemacht. *Cic.* Heſternus ſermo, die geſtrige Rede. *Cic.* Ex heſterno jure panem atrum vorare, das ſchwarze Brod aus der geſtrigen Suppe freſſen. *Ter.* Heſterno ſc. die, geſtern. †2) nächſt vergangen. Heſternus annus, letzt verwichenes, voriges Jahr. *Beda.*

†Heſta, æ, *f.* ein Kapphahn oder junges Huhn. *Freſn.*

Heſtiatōris, ĭdis, *f.* ein beſonderes Zauberkraut. *Plin.*

†Heſtraffla, æ, *f.* das Pferdfutter. *Freſn.*

Heſus, ſ. Eſus, i, *m.* ein Abgott der alten Gallier, der ſo viel als der Mars geweſen ſeyn ſoll, beſſer aber für eine Gottheit der Bäume gehalten wird, die aus der Armoriſchen Sprache ſo viel als Terribilis heiſt. Lucan. & Wachter.

†Heſychaſta, æ, *m.* ein Mönch eines ſehr ſtrengen Lebens. *Onom. Ben.*

†Heſychaſterium, ii, *n.* die Wohnung ſolcher Mönche. *Onom. Ben.*

Heſȳchaſtĭca, æ, *f.* Art der Melopœiæ bey den Griechen, die inſonderheit dienete, das Gemüth zu beſänftigen. *Walther.*

Heſȳchĭa, æ, *f.* die Ruhe. *Sen.* 2) Heſychia Caroli, Carlsruh. *Geogr.*

Heſychiaſtæ, ārum, *m.* eine Art Ketzer im XIIII. Seculo, die ſich einer beſondern Gemüthsruhe rühmeten und befliessen. *heſychia.*

Heſȳchius, i, *m.* von Mileto, ein Griechiſcher Hiſtoricus.

Hĕtæria, æ, *f.* eine Geſellſchaft, Societät, Gilde, Brüderſchaft. *Plin. Sec.*

Hĕtærĭce, es, *f.* einer der Reuterflügel bey der Armee der Macedonier, ſo dieſen Ehrennahmen führete, weil ſie gleichſam Spießgeſellen des Königs ſeyn wolten. *Nep.*

Hĕtĕroclĭton, i, *n.* ein Wort, ſo in dem Plurali in einer andern Declination decliniret wird, als im Singulari, z. E. *Balneum*, Plur. *Balneæ.*

Hĕtĕrocrānia, æ, *f. Blancard.* Hĕtĕrocrănium, i, *n.* Kopfweh nur immer auf einer Seite des Haupts. *Marc. Emp.*

Hĕtĕrŏdoxĭa, æ, *f.* eine falſche Lehre.

Hĕtĕrodoxus, a, um, irrlehrig, der eine falſche Lehre hat.

Hĕtĕrŏgĕneum, i, *n.* wenn dem Geblüt und Spiritibus was irrgulaires zuſtöſt, als in Fiebern, Schlag u.d.g. *Blancard.*

Hĕtĕrŏgĕneus, a, um, von dem Geſchlecht ſeiner Art abgehend. Heterogenea Nomina, Wörter, die im Singulari ein ander Genus als im Plurali haben, z. E. *Cœlum*, Plur. *Cœli.* 2) Heterogenea gravia, Cörper von einerley Gröſſe, allein ungleicher Schwere. *Wolf.*

Hĕtĕroſcius, a, um, der den Schatten im Mittage entweder gegen Norden oder gegen Süden wirft, wie die Leute in den Zonis temperatis, ſo daher auch *Heteroſcii* genannt werden, entſchattigte. *Wolf.*

Hetriculum, i, *n. Lataraco*, al. *Lattarico*, Stadt in Calabrien in Italien. *Liv.*

Hetruria, ſ. *Etruria.* Hetruſcus, ſ. *Etruſcus.*

Hetta, *al.* Hecta, æ, *f.* eine Blaſe, wie ſie im Backen auf dem Brode auffähret. *Feſt.* 2) was ſehr geringes. *Feſt.*

Hettĕmătĭcus, a, um, geringſchätzig, ſchlecht. *Firmic.*

Heu, *Interj.* ach! - mihi nequeo, quin fleam, ich kan nicht anders. Ich muß weinen. *Plaut.* Heu me miſerum! ach mich elenden Menſchen! *Ter.* Heu pietas! Heu priſca fides, ach wo iſt anitzo die alte Frömmigkeit! wo iſt die alte Treu und Redlichkeit! *Virg.* 2) Ey! O domus antiqua, heu quam diſpari dominaris domino! O altes Haus, ey was für einen ungleichen Herrn haſt du itzo gegen den vorigen! *Cic.*

Heudena, æ, *f.* Heusden, Stadt in Südholland.

Heurĕſis, is, ios, eos, *f.* die Erfindung.

Heurĕtes, æ, *m.* ein Erfinder, ſonderlich eines guten Raths. *Plaut.*

*Heuriſtice, es, heuriſtica, æ, *f.* die Lehre von der Methode zu erfinden. *Philoſ.*

Heus! *Interj.* höre! holla! - adoleſcens, junger Menſch! *Cic.* Heus, evocate Davum, holla, ruft den Davum heraus. *Ter.* Heus, ubi Ruſcio? Vbi Caſca? höre, wo iſt Ruſcio? wo iſt Caſca? *Cic.* Sed heus tu, ſcripſeramne tibi? aber höre doch du, hatte ich dir nicht geſchrieben? *Cic.* Et heus tu, ne forte ſis neſcius, Dolabella me ſibi legavit, und höre du, damit du es wiſſeſt. Dolabella hat mich zu ſeinem Legato angenommen. *Cic.*

*Hex, ſechs.

Hexăchordus, a, um, ſ. Hexachordos, on, das 6. Saiten hat. Hexachordon, ſc. Inſtrumen-

mentum, dergleichen Muſicaliſches Inſtrument. *Vitr.* 2) *n.* ein ſechsſaitiges Intervallum. *Walther.*

Hexaclīnon, i, *n.* Lagerſtätt für 6. Perſonen. *Martial.*

Hexaēdrus, a, um, ſ. Hexædros, on, ſechsſeitig. Hexædron ſc. corpus, ein Würfel. Cubus.

Hexaēmĕrus, a, um, ſ. Hexameros, on, ſechstägig. Hexæmeron ſc. tempus, die ſechs Tage der Schöpfung.

Hexăgōnus, a, um, ſechseckigt. *Colum.* Hexagonum ſc. ſchema, ein Sechseck, Figur die 6. Seiten, oder vielmehr 6. Winckel oder Ecken hat.

Hexămĕter, tra, trum, das 6. Metra oder Pedes hat, ſechsfüßig.

Hexămilium, i, *n.* Stadt auf dem Iſthmo des Cherſoneſi Thraciæ, ſo vorher auch *Lyſimachia* hieß. *Ptol.*

Hexăphŏrum, i, *n.* eine Senfte oder Tragbahre, ſo von 6. Perſonen getragen wurde, und entweder von delicaten Leuten, oder auch zu Austragung der Leichen gebraucht wurde. *Martial.*

Hexăplus, a, um, ſechsfach. Hexapla ſc. Biblia, Bibel in 6. Columnen, da die erſte den Ebräiſchen Grundtext, die übrigen 5. aber ſo viel Verſiones geben. *Hieron.*

Hexăpŏlis, is, ios, eos, *f.* die Sechsſtädte in der Oberlauſitz, Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban und Camenz.

Hexapylos, i, *f.* Theil der Stadt Syracus in Sicilien. *Liv.*

Hexas, ădis, *f.* ein Geſechſtes, die Zahl Sechs. *Mart. Cap.* 2) Halbdutzent.

Hexaſtichus, a, um, ſ. Hexaſtichos, on, das 6. Reihen hat. Hexaſtichon ſc. hordeum, Gerſte, die 6. Reihen Körner an den Aehren hat. *Colum.*

Hexaſtȳlus, a, um, ſ. Hexaſtylos, on, das 6. Seulen, *al.* 6. Reihen Seulen hat. *Vitr.*

Hexecontălĭthus, i, *m.* Art eines Edelgeſteins von vielen, *qs.* 60. oder einem ganzen Schocke Farben. *Plin.*

Hexēris, *al.* Hexeres, is. *f.* Galere mit 6. Reihen Rudern. *Liv.*

Hexi, Ex, Sex, Sexi, Sexti, *n. indecl.* Velez Malaga, Stadt in Granada in Spanien. *Strabo.*

*Hexis, is, ios, eos, *f.* Beſchaffenheit, Conſtitution des Leibes. *Blancard.*

Hiantia, æ, *f.* das Gähnen, Aufſperren - oris, des Mundes. *Tertull.*

Hiarbas, æ, *m.* ein König in Africa, ſo die Dido mit Gewalt zur Gemahlin haben wolte. *Virg.*

Hiaſco, aſcĕre, von einander klaffen, ſich von einander thun. *Cato. hio.*

Hiāto, āvi, ātum, āre, oft gähnen, das Maul oft aufſperren. 2) Maul- oder Gähnaffen feil haben. *Plaut. hio.*

†Hiātor, ōris, *m.* der mit einem Schlägel, Stampfe, Jungfer, ein Pflaſter u. d. g. derb ſtößt. *Freſn.*

Hiātus, us, *m.* das Voneinanderklaffen, Aufklaffen. 2) das Aufſperren. - oris des Mundes. *Cic.* Immani fauces diducere hiatu, einen greulichen Rachen aufſperren. *Sil.* 3) das Prahlen. Quid dignum tanto feret hic promiſſor hiatu, was wird er nach ſeiner groſſen Prahlerey heraus bringen. *Hor.* 4) übler Klang einer Rede, da man wegen Zuſammenkunft zu vieler Vocalium das Maul bey deren Ausſprechung zu ſehr aufſperren muß. 5) Sprung oder Oefnung in einer Sache. Hiatus terræ, Oefnung der Erde. 6) Begierde. *Tac.*

Hībĕrna, ōrum, *n.* das Winterlager, Winterquartier, wo eine Armee ſich im Winter aufhält, welches bey den Römern nicht in Städten und Dörfern, ſondern in einem befeſtigten Lager unter den Gezelten und Hütten geſchahe. Mittere cohortes aliquo in hiberna, die Trouppen wohin in die Winterquatiere ſchicken. *Cic.* Frigere in hibernis, brave Kälte in den Winterquartieren ausſtehen. *Cic.* Penitus in Luſitania legiones in hiberna collocare, die Legionen tief in Luſitanien hinein in die Winterquartiere verlegen. *Cic.*

Hībernăcŭlum, i, *n.* eine Winterwohnung, Winterlogis, wo man ſich im Winter in einem Hauſe aufhält. *Vitr.* 2) das Winterlager. Hibernacula mature communire, das Winterlager in Zeiten befeſtigen. *Liv.* 3) ein Gezelt, Hütte, ſo auch mit Leder und Pelzwerk bedeckt und anbey ziemlich in die Erde eingegraben war, um ſo vielmehr für die Kälte geſichert zu ſeyn. Hibernacula etiam ædificari cœpta, man hat auch angefangen Winterhütten zu bauen. *Liv.*

†Hībernāgium, i, *n.* Wintergetreide. *Freſn.*

†Hībernātĭcum, i, *n.* Wintergetreide. *Freſn.*

Hibernia, æ, *f.* Irrland, Inſel und Königreich in Europa. *Cæſ.*

Hibernĭcus, a, um, Irrländiſch.

†Hibernium, i, *n.* der Winter. *Freſn.* 2) die Uberwinterung. *Id.*

Hīberno, āvi, ātum, āre, im Winterlager, im Winterquartiere ſich befinden. Quomodo milites hibernent, wie ſich die Soldaten im Winterlager befinden. *Cic.* 2) überwintern, ſich im Winter wo befinden. Ibi hibernant piſces, da bleiben die Fiſche des Winters über. *Plin.* 3) ſtürmen. Hibernat mare, das Meer ſtürmet, tobet, iſt ſtürmiſch. *Perſ.*

Hībernus, i, *m.* ein Irrländer.

Hībernus, a, um, winteriſch. Tempora hiberna, die Winterzeit, der Winter. *Cic.* Hiberna navigatio, die Schiffahrt im Winter. *Cic.* Hiberni menſes, die Wintermonate. *Cic.* Soles hiberni, die Wintertage. *Virg.* Hiberna tunica, ein Winterkleid, Winterrock. *Plaut.*

Hiberus, a, um, ſ. *Iberus.*

Hĭbiſcus, ſ. Ibiſcus, ſ. Ebiſcus, i, *m.* Ibiſch, Eybiſch, Eybiſchwurz, Heilwurz, Hilfwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Hibrĭda, ſ. Hybrida, æ, *c.* ein Baſtart, Thier, ſo von ungleichen Thieren gezeuget iſt. Hibrida ſc. ſus, ein Schwein, ſo von einem wilden und zahmen gezeuget iſt. *Plin.* - ſc. canis, ein Hund, ſo von einem Jagd- und Schafhunde gezeuget iſt. *Schol. Hor.* 2) ein Menſch, ſo ungleiche Eltern hat, z. E. einen Griechiſchen Vater und Römiſche Mutter. *Horat.* 3) der zweyerley Sprachen in Reden vermengt. *Hor.*

4) - ſc. vox, Wort, ſo aus zwo Sprachen zuſammen geſetzet iſt, z. E. *Epitogium*, aus *epi* und *toga*. Obſerv. die voces hibridæ ſind faſt alle nicht gut Latein.

Hibus, dieſen *Plaut.* Pro *his.*

Hic, hæc, hoc, dieſer, dieſe, dieſes, der, die, das. Hic fratrem, ille propinquum, alius parentes lamentatur, der beklagt ſeinen Bruder, jener ſeine Anverwandten, ein anderer ſeine Eltern. *Tac.* Hoc eſt patrem eſſe? aut hoc eſt filium eſſe? heiſt das ein Vater ſeyn? oder heiſt das ein Sohn ſeyn? *Ter.* 2) dergleichen, von ſolcher Art. Nos hi ſumus, wir ſind von der Art. *Cic.* 3) Hunc iſtum hoſtem, eben dieſen Feind. *Cic.* Huic illi legato, eben dieſem Geſandten. *Cic.* 4) Hoc libertatis, dieſe Freyheit. *Cic.* Hoc ætatis ſenex, ein Mann von dem Alter. *Plaut.* Quid hoc hominis? was iſt das für ein Kerl? *Ter.* 5) Hoc age! mach fort, friſch daran. *Plaut.*

Hic, *Adv.* hier, alhier. - ego jam dudum adſum, bin ich ſchon lange. *Ter.* Hic tu miraris, hier wunderſt du dich. *Cic.* 2) ſodann. Illi rogare cœperunt, haben ſie angefangen zu bitten. *Cic.* 3) hieher. Hic propter hunc adſiſte, tritt hieher neben dieſen. *Ter.* 4) hiedurch, dadurch. - ad nequitiam adducier, zur Schelmerey verleitet werden. *Lucret.* 5) Hic viciniæ proximæ, hier in der nächſten Nachbarſchaft. *Plaut.* 6) Fœnus hic, fœnus illic, Wucher hier, Wucher dar, es iſt nichts als überall Wucher. *Plaut.*

Hicce, hæcce, hocce, eben dieſer. Hiſce oculis egomet vidi, mit eben dieſen meinen Augen hab ich es geſehen. *Ter.*

Hiccīne, hæccine, hoccine? denn dieſer? *Cic.*

Hiceſia, æ, *f.* Inſel bey Sicilien. *Ptol.*

†Hichinaculum, i, *n.* Hichinarius, i, *m.* Art eines Kirchengeſchirrs. *Freſn.*

†Hida, ſ. Hyda, æ, *f.* ein Acker, ſo viel Land als ein Jahr mit einem Pfluge beſtellet werden kan. *Freſn.*

†Hidagium, i, *n.* Abgabe nach den Hidis. *Freſn.*

†Hidalgus, i, *m.* ein Edelmann in Spanien. *Freſn.*

†Hidgildum, i, *n.* Hautgeld, Geld, womit einer ſeine Haut löſen muſte, daß ſie ihm nicht mit dem Staupbeſen oder ſonſt gegerbet wurde. *Freſn.*

†Hido, ſ. Hydo, āvi, ātum, āre, nach den Hidis ſchätzen. *Freſn. hida.*

Hidrōa, ōrum, *n.* gewiſſe auffahrende Bläslein um die Geburtsglieder. *Blancard.*

Hidrocrĭtĭca, ōrum, *n.* Urtheile aus dem Schweiſſe. *Blancard.*

Hidronŏſus, i, *f.* ein Schweißfieber, Krankheit, darinnen man ganz übernatürlich ſchwitzet. *Blancard.*

Hidros, ōtis, *m.* der Schweiß. *Blancard.*

Hidrotĭca, ōrum, *n.* ſc. remedia, Schwitzmittel, Schweißtreibende Arzneyen. *Blancard.*

Hiĕmālis, e, winteriſch, was im Winter geſchiehet oder zu dem Winter gehöret. Hiemale tempus, die Winterzeit, der Winter. *Cic.* Hiemalis navigatio, Schiffahrt im Winter. *Cic.* Hiemalem vim nudi perferunt, ſie ertragen die Kälte des Winters nackend. *Cic. hiems.*

Hiemans, tis, *o.* ſtürmend. 2) vom Teuffel beſeſſen. *Freſn.*

Hiĕmātio, ōnis, *f.* die Uberwinterung, die Hinbringung des Winters. Reliquum hiemationi relinquere, den übrigen Honig den Bienen zu Hinbringung des Winters laſſen. *Varr.*

Hiĕmātus, a, um, gefrohren. Hiematus lacus, eine gefrohrne See. *Plin.*

Hiĕmo, āvi, ātum, āre, den Winter hinbringen, ſich den Winter über aufhalten. Scire cupio, ubi ſis hiematurus, ich möchte gern wiſſen, wo du den Winter über bleiben wirſt. *Cic.* Pompeius hiemavit in Gallia, *Pompejus* iſt den Winter über in Gallien geblieben. *Cic.* 2) kalt ſeyn. Tempus hiemat. *Plin.* Dies hiemat, es iſt kalt, es iſt ein kalter Tag. *Plin.* Vehementer hiemat, es iſt ſehr kalt. *Colum.* 3) mit Eiß abkühlen. *Plin. hiems.*

Hiems, ĕmis, *f.* der Winter, die Winterzeit. - adulta, Mittel des Winters. *Tac.* - affecta, der zu Ende gehende Winter. *Sil.* - jam præcipitaverat, war ſchon meiſt vorbey. *Cæſ.* Hieme omnia bella jure gentium conquieſcunt, im Winter ruhen nach dem Völkerrechte alle Kriege. *Cic.* 2) die Kälte im Winter. Hiemem vix tectis ſuſtinemus, wir können die Kälte kaum in den Häuſern aushalten. *Cic.* Erat hiems ſumma, es war ſehr kalt. *Cic.* 3) ein Sturm. Dum pelago deſævit hiems, bis der Sturm auf der See vorbey. *Virg.* Maritimos curſus præcludebat hiemis magnitudo, wegen des groſſen Sturms kunte man nicht zu Schiffe gehen. *Cic.* 4) ein Jahr. Hiems ſexta, das ſechſte Jahr. *Martial.* 5) - ætatis, das Alter. *Plaut.* 6) - flammea, das Feuerausſpeyen des Veſuvii. *Stat.*

Hienipa, æ, *f.* *Alcala de Guadaira*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

Hiĕra, æ, *f.* *Volcano*, eine der Aeoliſchen Inſeln bey Sicilien. *Plin.* 2) *Giera*, Inſel an Candien. *Plin.* 3) *Cabo delle Chelidonie*, Vorgebürge in Lycien in klein Aſien. 4) - Petra, *Giera Petra* ſ. *Gerapetra*, ſ. *Il Caſtel di Gerapetra*, Stadt in Candien. *Strab.* 5) - picra, eine Lattwerge aus Aloe, Honig u. a. *Woyt.* 6) Hieram facere, ſc. coronam, den Ehrenkranz, den ihrer 2. im Wettlauffen zugleich erhalten, den Göttern heiligen und überlaſſen. *Sen.*

Hiĕrabrīga, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Antonin.*

Hiĕrăcia, æ, *f.* ein Kraut, womit ſich die Habichte die blöde werdende Augen curiren. *Plin.*

Hiĕrăcītes, æ, *m.* ein Habichtſtein, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Hieracium, i, *n.* Habichtkraut, ein Gewächs. *Plin.* 2) *Gieraze*, Stadt in Calabrien in Italien.

Hiĕranthĕmis, ĭdis, *f.* Chamillenblume. *Apul.*

Hiĕrapŏlis, is, ios, eos, *f.* *Aleppo*, Stadt in Syrien oder Soria. *Plin.* 2) *Bambukale*, Stadt in Natolien. *Plin.* 3) ehmalige Stadt in Creta, *Id.* 4) Stadt in Lydien. *Strabo.*

Hierapytna, æ, *f.* Stadt in Creta oder Candien. *Plin.*

Hĭĕrarchĭa, æ, *f.* das geiſtliche Regiment. 2) der Geiſtliche Stand.

Hĭĕrarchĭcus, a, um, das geiſtliche Regiment angehend.

Hĭĕrăſus, i, *m.* *Pruth*, Fluß in der Wallachey.

Hĭĕratĭcus, a, um, prieſterlich, zum Gottesdienſt gehörig. *Plin.*

Hierax, ăcis, *m.* ein Habicht, Art eines Raubvogels. *Juſtin.* 2) Beynahme einiger Römer. *Inſcr. vet.* 3) gewiſſe Augenarzney. *Celſ.* 4) ein guter Mann bey den Mariandynis, den Neptunus in einen Habicht verwandelt. *Anton. Liberal.*

Hĭĕrĭcho, ſ. Hierichus, ſ. Hiericus. *Plin.* untis, *f.* Jericho, Stadt in Paläſtin. *Plin.*

Hĭĕro, ōnis, *m.* ein berühmter König zu Syracus in Sicilien. *Liv.*

Hĭĕrŏbŏtănē, es, *f.* Eiſenkraut, qs. Heiligkraut, weil es zu vielen abergläubiſchen Dingen gebraucht wurde. *Plin.*

Hĭĕrŏbulbus, i, *m.* Eſchlauch, ein Kraut. *Apul.*

Hierocæſarea, æ, *f.* Stadt in Lydien, in klein Aſien. *Tac.*

Hĭĕrŏcēpia, æ, *f.* *Bourg de Hierochipe*, Stadt in Cypern.

Hĭĕrŏdūlus, i, *m.* ein Kirchner, Meßner, Glöckner. *Firmic.*

Hĭĕrŏgerma, æ, *f.* *Girmaſti*, Stadt in Natolien. *Ptol.*

Hĭĕroglyphĭce, es, *f.* die Kunſt eine Schrift mit lauter Bildern der Thiere u. d. g. auszudrücken, wie man auf den Egyptiſchen Obeliſcis ſiehet, welches die heilige Schreibart hieß, weil ſie auch ſelbſt nicht ein jeder Egypter verſtund.

Hieroglyphicus, a, um, Hieroglyphiſch, das mit Bildern und nicht mit Buchſtaben was zu verſtehen giebt. 2) Hieroglyphicæ notæ, die Linien in den Händen eines Menſchen. *Blancard.*

†Hĭĕrŏmnēmon, ŏnis, *m.* ein Erinnerung der geiſtlichen Dinge, eines Biſchofs Ceremonienmeiſter. *Freſn.* 2) ein Secretarius der Amphictyonum. *Sidon.*

Hĭĕrŏnīca, æ, *m.* der in den ſolennen Griechiſchen Spielen, als den Olympiſchen, Pythiiſchen, Nemäiſchen und Iſthmiſchen den Preis erhalten hatte. *Suet.*

Hĭĕrōnўmus, i, m, *Hieronymus*, Grolms, Nahme eines der gröſten Kirchenlehrer. 2) letzter König in Sicilien. *Liv.*

Hĭĕrŏphanta, æ, *m.* Hĭĕrŏphantes, æ, *m.* Prieſter zu Athen, der den Leuten die heiligen Cerimonien oder myſteria der Cereris lehrete, auſſer der Ehe und ſteter Keuſchheit leben, beſonders gekleidet ſeyn muſte, und ſeinen rechten Nahmen nicht bekannt laſſen werden durfte. *Nep.*

Hĭĕrŏphўlax, ăcis, *m.* ein Küſter, Kirchner, der die heiligen Dinge bey einem Tempel oder Kirche verwahret. *Scævola. Ict.*

Hĭĕrŏsŏlўma, æ, *f.* *Cic.* Hĭĕrŏsŏlўma, ōrum, *n.* Jeruſalem, Hauptſtadt des Jüdiſchen Landes. *Cic.*

Hĭĕrŏsŏlўmārius, i, *m.* der ſich rühmt Jeruſalem eingenommen zu haben, wie ehedem Pompejus that, und daher von dem Cicerone mit dieſem Nahmen angeſtochen wird. *Cic.*

Hĭĕrŏsŏlўmĭtānus, a, um, von oder zu Jeruſalem gehörig.

†Hĭĕrŏthēca, æ, *f.* Behältniß eines heiligen Dinges, ein Sacramenthäuslein, das ſogenannte Ciborium u. d. g.

Hĭĕrus, i, *m.* *Orbo*, ein Fluß in der Inſel Corſica.

Hĭĕto, āvi, ātum, āre, recht offen ſtehen. Hietant fores, die Thüre ſtehet immer offen. *Laber.* 2) Maulaffen feil haben, ſtehen und das Maul aufſperren. Oſcitans hietanſque reſtat, er ſtehet und hat Gähnaffen feil. *Cæcil.*

†Higra, æ, *f.* Ebb und Fluth in der Saverne in Engelland. *Freſn.*

Hygynus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Th. Priſc.*

Hila, ſ. Hilla, æ, *f.* & Hillum, i, *n.* *Hor.* eine Wurſt. *Varr.* Hilla infumata, eine geräucherte Wurſt, eine Knackwurſt. *Plaut.*

Hilara, æ, c. die Iler, Fluß in Schwaben.

Hĭlărātio, ōnis, *f.* die Ergötzung. *Tertull.*

Hĭlărātor, ōris, *m.* der einen erfreuet. *Firmic.*

Hĭlăre, *Adv.* frölich, luſtig. - epulari, ſchmauſen. *Tac.* - vivere, leben. *Cic.* 2) mit Freuden. - accipi ab aliquo, von einem empfangen werden. *Cic.* 3) freudig. Hilarius loqui, freudiger reden. *Cic.*

Hĭlăreſco, eſcĕre, luſtig werden, frölich werden. *Varr.* ap. *Non.*

Hĭlăria, ōrum, *n.* Freudenfeſt zu Rom, ſo den 25. Martii der Cybelæ zu Ehren in Verkleidung u. a. Luſtbarkeiten begangen wurde. *Vopiſc.*

Hĭlăris, e, frölich, luſtig, muthig. Hilari vultu, mit frölichem Geſichte. *Cic.* Hilari & promto animo ad jocandum eſſe, ein luſtiges und fertiges Gemüth zu ſcherzen haben. *Cic.* Hilarem ſumere diem, ſich einen frölichen Tag machen. *Tac.* Hilariſſima convivia, ein ſehr frölicher Schmaus. *Plaut.*

Hĭlărĭtas, ātis, *f.* die Frölichkeit, Luſt, Freudigkeit. Judicium plenum hilaritatis eſt, es war lauter Frölichkeit bey dem Gerichte. *Cic.* - multa erat in Lælio, *Lælius* war ein ſehr luſtiger Mann. *Cic.* Hilaritatem in perpetuum amittere, alle Frölichkeit auf ewig verliehren, fahren laſſen. *Cic.* 2) die Annehmlichkeit, Schönheit. - diei, eines Tages. *Colum.*

Hĭlărĭter, *Adv.* fröhlig, freudig. *Auct.* ad *Her.*

Hĭlărĭtūdo, ĭnis, *f.* die Fröhlichkeit. - oculorum, der Augen, des Geſichts. *Plaut.* Onerare ſe hilaritudine, ſich eine Luſt machen. *Plaut.*

Hĭlărĭtus, *Adv.* luſtig, fröhlig. *Plaut.* Vox dubia.

†Hĭlărizo, āvi, ātum, āre, luſtig ſeyn, ſich luſtig machen. *Freſn.*

Hĭlăro, āvi, ātum, āre, erfreuen, luſtig machen, fröhlich machen. - animum, das Gemüthe. *Catull.* Eo ſenſus hilaratur, dadurch wird der Sinn erluſtiget, freudig gemacht. *Cic.* Hujus ſuavitate hilaratæ ſunt Athenæ, durch deſſen Gütigkeit iſt Athen erfreuet worden. *Cic.* *hilaris.*

Hila-

Hĭlărōdus, i, *m.* ein Luſtſänger, der bey Geſacken ſang, die Gäſte zu vergnügen. *Feſt.*

Hĭlărŭlus, a, um, ein wenig luſtig, etwas fröhlich. *Cic.*

Hĭlărus, a, um, luſtig, fröhlich, muthig, freudig. Hilara vita, ein luſtiges Leben. *Cic.* Litteræ hilariores, ein fröhlicher Brief. *Cic.*

†Hilcus, i, *m.* ein Bügel oder dergleichen etwas an einen Degengefäß. *Freſn.*

Hildeſia, æ, *f.* Hildesheim, Stadt und Biſthum in Nieder-Sachſen.

Hilicanum ſ. Halicanum, i, *n.* Rackelsburg, Stadt in Steyermarck. *Antonin.*

†Hilider, dri, *m.* eine Schlange. *Gloſſ.*

Hilla ſ. *Hila.*

Hilleviones, um, *m.* altes Volck in dem itzigen Schonen und Bleckingen in Schweden. *Plin.*

Hilum, i, *n.* ein ſchwartzes Flecklein an den Bohnen. *Feſt.* 2) was ſehr geringes. Verſat ſaxum ſudans nitendo, neque proficit hilum, er bemühet ſich mit Weltzung des Steins, daß er ſchwitzt, und richtet doch nicht das geringſte aus. *Lucil.* ap. *Cic.* Nec deſit ponderis hilum, es fehlet nicht ein Stäublein am Gewichte. *Varr.* Hilo non rectius vivere, nicht im geringſten beſſer leben. *Lucil. Priſc.*

Him, *Adv.* von hinnen. Abivit him in exercitum, er iſt von hinnen in den Krieg, zur Armee gegangen. *Plaut.* Pro *hinc.*

†Himæus, i, c Waſſerſchöpferlied, ſo die ſungen, welche das Waſſer aus den Brunnen ſchöpften. *Walther.*

Hĭmantŏpŏdes, um, *m.* Völcker in Aethiopien, die im Gehen nicht ſchreiten, ſondern kriechen. *Mela.*

Hĭmella, æ, *m.* mäßiger Fluß in Sabinien. *Virg.*

Hĭmĕra, æ, *f.* *Termini*, Stadt in Sicilien, im Val di Mazara. *Cic.* 2) Fluß eben daſelbſt. *Cic.*

†Hĭmĕrĭnus, a, um, heutig. *Freſn.*

Hinc, *Adv.* von hier, von hinnen, von dieſem Orte. - eſt via in Indiam, gehet ein Weg in Indien. *Cic.* - illam civem eſſe ajunt, ſie ſagen, daß ſie eine Bürgerin von hier ſey. *Ter.* Scævolam hinc euntem conveni, ich habe mit dem Scævola, da er von hinnen, von hier weg gieng, geſprochen. *Cic.* Hinc Roma veneramus, wir waren von hieraus nach Rom gekommen. *Cic.* 2) aus der Urſache. Hinc totum odium, daher iſt der gantze Haß entſtanden. *Cic.* 3) aus einer Materie. Hinc omnia effingis, daher, (aus den Atomis,) machſt du alles. *Cic.* 4) von einer Zeit. - biennio proſperas res habuit, iſt ihm von 2. Jahren alles gar glücklich gegangen. *Tac.* 5) Hinc & illinc. *Plaut.* Hinc inde. *Tac.* Hinc-hinc, von da und dort her, da und dort, allenthalben her, von allen Seiten her. *Liv.* Ex hac parte pudor, illinc petulantia; hinc pudicitia, illinc ſtuprum; hinc fides, illinc fraudatio &c vor der Seite ſtreitet Scham, von jener Frechheit; von hier Keuſchheit, von dort Hurerey; von hier Treu und Glaube, von dort Betrug. *Cic.*

†Hindēnus, a, um, in eine gewiſſe Claſſe oder Zunft gehörend. *Freſn.*

Hinna, æ, *f.* eine Mauleſelin. *Varr.* ap. *Non.*

Hinnībĭlis, e, wiehernd, das da wiehert. *Cæl. Aur.*

Hinnībunde, *Adv.* mit Wiehern. *Claud.* ap. *Non.*

Hinnicŭlus, i, *m.* ein junger Mauleſel. *Vitr.* *hinnulus.*

Hinnilīto, āvi, ātum, āre, oft oder ſtarck wiehern. *Lucil* ap. *Non.*

Hinnio, īvi, ītum, īre, wiehern, ſchreyen wie ein Pferd. *Quint.*

Hinnītus, us, *m.* das Wiehern, das Schreyen der Pferde. *Cic.* Edere hinnitum, wiehern, ein Wiehern machen. *Ovid.*

Hinnŭla, æ, *f.* eine junge Mauleſelin. *Arnob.*

Hinnŭleus, i, *m.* ein junger jähriger Hirſch. *Horat.*

Hinnŭlus, i, *m.* ein junger Mauleſel, Mauleſelsfüllen. *Plin.* 2) junger Rehbock, Haaſe, Gems, Hirſch, u. d. g. *Martin.*

Hinnus, i, *m.* ein Mauleſel, Pferdeſel, der inſonderheit von einem Pferde und einer Eſelin gezeuget iſt. *Varr.*

Hio, āvi, ātum, āre, ſich aufthun, aufreiſſen, von einander klaffen. Terra æſtibus hiat, die Erde reißt von der Hitze auf. *Colum.* Flos hiat, die Blume thut ſich auf. *Propert.* 2) gähnen, das Maul aufreiſſen. *Plin.* 3) nach etwas ſchnappen, trachten. - ad lucrum, nach einem Gewinnſt. *Sen.* 4) offenbar ſeyn. Fraudes hiant, die Betrügereyen ſind offenbar. *Apul.* 5) übel, hart klingen, als viele Vocales in einer Rede. *Cic.* 6) das Maul aufſperren, ſtutzig ſeyn. *Virg.* 7) Hians emtor, ein begieriger Käuffer. *Hor.*

Hiopa ſ. *Hyopa.*

Hippăce, es, *f.* Käſe von Pferdmilch. *Plin.*

Hippăco, āvi, ātum, āre, keichen, ſtarck und geſchwind Athem holen, nach Art der Pferde. *Feſt.*

Hippāgo, ĭnis, *f.* *Gell.* Hippăgōga, æ, *f.* eine Fähre, ſonderlich Pferde u. d. g. Thiere über einen Strohm zu führen, ein Transport-Schif, Pferde über die See zu bringen. *Liv.*

Hippăgōgus, a, um. Hippāgus, a, um, *Plin.* dienlich, Pferde überzuführen. Hippagoga navis, ein Transport-Schif, Pferde u. d. g. übers Waſſer zu führen. *Liv.* Hippagum Pericles invenit, die Transport-Schife hat Pericles erfunden. *Plin.*

Hippalcĭmus, i, *m.* des Pelopis Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 2) des Itoni Sohn, der als ein General mit vor Trojam gieng. *Hygin.*

Hippana, æ, *f.* alte Stadt in Sicilien. *Polyb.*

Hipparchia, æ, *f.* das Stallmeiſteramt. *Plin.*

*Hipparchus, i, *m.* ein Stallmeiſter. Hipparchi, orum, waren zwey Perſonen zu Athen, welche die Aufſicht über die Cavallerie hatten. *Poſtell.* & *Sigon.*

Hip-

Hippărēnum, i, *n.* ehemahlige Stadt in Babylonia. *Plin.*
Hippăris, is, *m. Carina*, Fluß im Val di Noto, in Sicilien.
Hippăſus, i, *m.* einer von des Priami Söhnen. *Hygin.* 2) ein Centaurus. *Ovid.*
Hippea, æ, *f.* des Antippi Tochter, und Mutter des Polyphemi, eines der Argonauten. *Hygin.*
*Hippelaphus, i, *m.* ein Pferdhirſch, von Ariſtotele beſchrieben. *Geſn.*
Hippĕus, ĕi, *m.* Art eines Cometen. *Plin.*
Hippia, æ, *f.* Beynahme der Minervæ bey den Arcadiern. *Pauſan.*
Hippias, æ, *m.* ein berühmter Griechiſcher Philoſophus. *Cic.* 2) des Piſiſtrati Sohn. *Cic.*
Hippiatrus, i, *m.* ein Roßarzt, Pferdarzt. *Varr.*
Hippĭce, es, *f.* ein Kraut, welches macht, daß es ein Pferd weder hungert noch durſtet, wenn es ſelbiges nur im Maule hat. *Plin.*
Hippo, ōnis, *m.* & *f. Sil. Monte Leone*, Stadt in Calabrien. *Mela.* 2) Stadt in Spanien. *Liv.* 3) - Regius, *Bona*, Stadt in Africa, im Königreiche Conſtantine. *Cæſ.* 4) - Diarrhytos, *Biſerta vecchia* al. *Razamilara*, Stadt in Africa. *Cæſ.*
Hippŏcămēlus, i, *m.* ein ſehr groſſes Cameel. *Auſon.*
Hippŏcampe, es, *f.* ſ. *Hippocampus.*
Hippŏcampīnus, a, um, von einem Seepferde, Seeroſſe. *Plin.*
Hippocampus, i, *m.* ein Meerpferd, Seeröſslein, Art eines kleinen Fiſches, ſo halb wie ein Pferd, und halb wie eine Raupe ſiehet. *Plin.* 2) Art einer Peitſche oder Karbatſche. *Lucil.* 3) einer der zwey Fortſätze der Hirnkammer in dem Cerebro. *Woyt.*
Hippŏcentaurus, i, *m.* ein erdichtetes und fabelhafftes Monſtrum, welches halb ein Menſch, und halb ein Pferd ſoll geweſen ſeyn, oder vielmehr ein Centaurus zu Pferde. Quis Hippocentaurum fuiſſe, aut Chimæram credat? wer wolte doch glauben, daß jemahls ein Hippocentaure oder eine Chimäre geweſen ſey? *Cic.*
†Hippŏcoërcium, i, *n.* ein Nothſtall, Behältniß, wo man ein Pferd hinein ſperret, wenn man es ſonſt nicht bezwingen kan. *Freſn.*
Hippŏcŏmus, i, *m.* ein Pferdewärter, Bedienter, ſo auf den Poſt-Stationen die Pferde warten und füttern muſte. *Cod. Th.*
Hippŏcoon, ontis, *m.* des Oebali Sohn, und König zu Sparta, den Hercules erlegete. *Pauſan.* 2) des Amyci Sohn, der das Calydoniſche Schwein erlegen half. *Hygin.*
Hippŏcous, a, um, das aus der Gegend Hippo in der Inſel Co iſt, woſelbſt ſonderlich ſehr guter Wein wuchs. *Feſt.*
Hippocrătes, is, *m.* aus der Inſel Co, der vornehmſte aller Griechiſchen Medicorum, deſſen Schrifften auch noch groſſen Theils vorhanden ſind. *Cic.*
Hippocrătĭcus, a, um, Hippocratiſch, den Hippocratem angehend. *Prudent.*

Hippocrēne, es, *f.* ein Brunn auf den Helicone, welcher alle zu Poeten machte, die daraus truncken. *Ovid.*
Hippŏdămas, antis, *m.* des Acheloi und der Perimeles Sohn. *Apollod.* 2) dieſer Perimeles Vater, der ſeine Tochter vom Felſen ins Meer ſtürtzete, weil ſie ſich von dem Acheloo zu Falle bringen laſſen. *Ovid.*
Hippŏdăme, es, *f. Virg.* Hippŏdămīa, æ, *f.* des Oenomai Tochter, und Gemahlin des Pelopis. *Hygin.* 2) des Pirithoi Gemahlin, auf dero Beylager der Streit zwiſchen den Lapithis und Centauren entſtund. *Ovid.* 3) des Briſæ Tochter, welche daher Briſeis genannt wird, und die iſt, um welcher willen Agamemnon und Achilles vor Troja zuſammen geriethen. *Dictys.*
Hippŏdămus, i, *m.* von Mileto, der die Einrichtung der Städte erfunden haben ſoll. *Martial.*
Hippodrŏmus, i, *m.* eine Rennbahn, wo man die Pferde miteinander um die Wette lauffen ließ. *Plaut.* 2) Weg, ſo weit einer des Tages reiten kan. *Hieron.*
Hippogloſſa, æ, *f. Plin.* Hippogloſſum, i, *n.* Zäpfleinkraut, Zungenkraut, Kehlkraut, ein Gewächs.
Hippogloſſus, i, *m.* ein Geſchlecht der Meerſolen, eines Fiſches. *Geſn.*
Hippoglottion, i, *n.* Art eines Lorbers. *Plin.*
Hippŏlăpăthum, i, *n.* Lendenwurtz, München Rhabarbara, ein Gewächs.
Hippŏlĭthus, i, *m.* Pferde-Bezoar, Art eines Steins, der ſich in mancher Pferde Eingeweide findet. *Schrœder.*
Hippolўta, æ, *f. Plaut.* Hippolyte, es, *f.* des Martis und der Otreræ Tochter, eine Königin der Amazonen, deren Wehrgehäncke Hercules dem Euryſtheo bringen muſte. *Juſtin.*
Hippŏlўtus, i, *m.* des Theſei Sohn, der auf ſeiner Stiefmutter Verurſachen elendiglich um ſein Leben kam. *Ovid.* 2) Tragödien dieſes Nahmens des Euripidis und Senecæ.
Hippŏmănes, is, *n.* ein giftig Kraut, welches andere anders auslegen. *Virg.*
Hippŏmărathrum, i, *n.* Roßfenchel, ein Gewächs. *Plin.*
Hippŏmĕnes, is, *m.* des Macarei Sohn, der und ſeine Frau, die Atalanta, endlich in Löwen verwandelt wurden. *Ovid.* 2) ein grauſamer Tyrann der Athenienſer, der ſeine Tochter einem hungerigen Pferd zu freſſen gab. *Ovid.*
Hippŏna, æ, *f.* Göttin der Pferde und Ställe. *Juvenal.*
Hipponactēus, a, um, den Hipponactem angehend. Carmen Hipponacteum, Art der Verſe, ſo von dem Hipponacte erfunden, oder doch von andern gebraucht worden, dergleichen das gemeine Scazonticum, z. E. *Conando cuncta vincit improbus niſus:* und dem auch das Jambicum Senarium mit noch einem Antibaccheo zuletzt daran, z. E. *Fac, audeas, & cuncta vinces improbo labore.* 2) ſchmähhaft, ſchmähſüchtig, weil Hipponax die Leute in ſeinen Gedichten durchhechelte. Præconium Hipponacteum, eine Schmähſchrift, ein Paſquill. *Cic.* Hippo-

 nacte-

nacteos vix effugere poſſe, den Paſquillen kaum entgehen können. *Cic.*

Hippōnax, actis, *m.* ein Poet, der durch ſeine beiſſenden Verſe den Bupalum und Anthermum (*al.* Anthenidem,) ein paar Bildhauer, die ihn ſeiner Scheußlichkeit des Geſichts halber abgebildet, und den Leuten zum Gelächter aufgeſtellet hatte, dahin brachte, daß ſie ſich hiengen. *Plin.*

Hippōnenſis, e, von oder zu Hippo gehörig. *Plin. Sec.*

Hippōnēſos, i, *f.* Inſel an Kleinaſien. *Plin.*

Hipponias, ătis, *m.* einer von Hipponio. *Inſcr. vet.*

Hippōnium, i, *n. Monte Leone*, Stadt in Calabrien, die ſonſt auch *Hippo*, item *Vibo* hieß.

Hippōnŏmus, i, *m.* ein Pferdhirte. *Plin.*

Hippŏpe, es, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Hippophaës, ſ. Hippophyes, is, *f.* & Hippophæſtum, i, *n.* Stechdorn, ſtachlichte Wolfsmilch, Kartendiſtel, Diſtel zu Kartetſchen. *Plin.*

Hippŏpheon, i, *n.* Filzkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Hippŏphŏbas, ădis, *f.* Kraut, das ſonderlich die Pferde ſehr ſcheuen. *Plin.*

Hippŏpŏdes, um, *m.* Leute in Scythien mit Pferdefüſſen. *Plin.*

Hippopŏtămus, i, *m.* ein Wallroß, Meerpferd, Seepferd, groſſes Thier im Waſſer. *Plin.*

Hipporum, i, *n. Felo*, Stadt in Calabrien in Italien. *Antonin.*

Hippŏsĕlīnum, i, *n.* Liebſtöckel, ein Gewächs. *Plin.*

Hippŏtădes, æ, *m.* des Hippotæ Enkel, Æolus, König der Winde. *Ovid.*

Hippŏthŏus, i, *m.* des Cercyonis Sohn, der das Calydoniſche Schwein mit erlegen half. *Ovid.*

Hippŏtoxŏta, æ, *m.* Bogenſchütze zu Pferde, reitender Schütze. *Cæſ.*

Hippŏtrochus, i, *m.* einer von den vielen Söhnen des Priami. *Hygin.*

Hippūris, ĭdis, *f.* kleine Inſel bey Creta oder Candien. *Mela.* Gr. Ἱππȣ̃ρίς. *Apollon.* 2) Roßſchwanz, Schaftenheu, ein Kraut. *Schrœder.*

Hippūrus, i, *m.* ein Federkopf, Art eines Fiſches. *Plin.*

Hippus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Plin.* 2) Augenmangel, da ſolche ſtets zittern und plinzern. *Woyt.* 3) *f.* Stadt in Jonien an dem Mæandro in Kleinaſien. *Mela.*

Hir, *n. indecl.* das Hole oder die Fläche in der Hand. *Lucil.* ap. *Cic.*

Hira, æ, *f.* der ledige Darm, oder das ſonſt ſogenannte *Inteſtinum jejunum*, weil es ſtets ledig iſt. *Macrob.*

Hircani, ſ. *Hyrcani.* Hircania, ſ. *Hyrcania.*

Hircīnus, al. Hirquinus, a, um, von einem Bocke. Hircina pellis, eine Bockhaut. *Plin. hircus.*

Hircĭpes, pĕdis, *o.* der Bocksfüſſe hat. *Macrob.* †2) eine Ege, Ackerwerkzeug. *Freſn.*

Hircĭpilus, a, um, Bockhaaricht, der Haare wie ein Bock hat. *Feſt.*

Hircĭtallio, ſ. Hirquitallio, ivi, itum, ire, die Stimme verändern, indem man mannbarer wird. *Cenſorin.*

Hircĭtallus, ſ. Hirquitallus, i, *m.* ein Purſch, der eine ſtärkere Stimme bekömmt, indem er mannbarer wird. *Cenſorin.*

†Hircŏcervus, i, *m.* ein Bockhirſch. *Sarisb.*

Hircŏmulgus, i, *m.* ein Bockmelker. *Martial.*

†Hircorĭtia, æ, *f.* ein Bockſtall. *Freſn.*

Hircōſus, a, um, der da ſtinkt, wie ein Bock. Senex hircoſus, ein bockenzender alter Kerl. *Plaut.* 2) dem es aus dem Halſe ſtinkt. *Digeſt.*

Hircŭlus, i, *m.* Geißböcklein, ein Kraut. *Woyt.* 2) Cretiſche Narde, Lavendel, Spicke. *Plin.* 3) Bocksbart, ein Kraut.

Hircus, ein Bock, ſo ungeſchnitten. - *ſalius*, der die Ziegen beſpringt, allein ſodann auch am ärgſten ſtinkt. *Plaut.* Hircum olere, ſtinken wie ein Bock. *Horat.* 2) der Geſtank von dem Schweiſſe unter den Armen. Gravis hirſutis cubat hircus in alis, er ſtinkt häßlich unter den Armen. *Horat.* 3) ein geiler unflätiger Menſch. Hircus improbus & edentulus, ein alter geiler Bock, Mann. *Plaut.* 4) ein Winkel am Auge. *Blancard.* Transverſa tuentibus hirquis, indem er von der Seite ſchielete. *Virg.* 5) Geſchwulſt der Hoden bey einem Purſchen, wenn er anfängt, mannbar zu werden. *Woyt.* 6) Hübelein oder Spitzlein in den Ohren am Schlafe. *Woyt.*

†Hiremannus, i, *m.* ein Herrnmann, der ſeinem Herrn unterworfen iſt, ein Unterthan. *Freſn.*

Hirminius, i, *m. Maguni*, Fluß im Val di Noto in Sicilien. *Plin.*

Hirnea ſ. Irnea, æ, *f.* ein Weinkrug, Schenkkanne. *Plaut.*

†Hirpex, ſ. Irpex, ĭcis, *f.* eine Ege, Ackerwerkzeug. *Freſn.* ſ. *Irpex.*

Hirpi, orum, *m.* gewiſſes Geſchlecht, ſo dem Apollini jährlich bey Soracte ein beſonderes Opfervieh brachte. *Plin.*

Hirpīni, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Principato oltra im Neapolitaniſchen. *Plin.*

Hirpinia, æ, *f. Il Principato oltra*, Landſchaft von Neapolis. *Plin.*

Hirpinum, i, *n. Arpaja*, Stadt im Principato oltra im Neapolitaniſchen.

Hirpīnus, a, um, Hirpiniſch, die Hirpinos angehend. *Sil.*

Hirpius, a, um, die Hirpos angehend. *Plin.*

Hirpus, i, *m.* ein Wolf. *Strabo.*

Hirquinus, a, um, ſ. *Hircinus.* Hirquitallio, ſ. *Hircitallio.* Hirquitallus, ſ. *Hircitallus.* Hirquus, ſ. *Hircus.*

Hirrio, īvi, ītum, īre, murren wie ein Hund, wenn er böſe iſt. *Feſt.*

Hirrītus, us, *m.* das Murren eines Hundes. *Sidon.*

Hiraūtia, æ, *f.* Rauchheit, Struppichkeit. ~ ſetarum, der Borſten. *Solin.*

Hirſūtus, a, um, rauch, ſtruppicht, haaricht, voll Haare. Hirſuta barba, ein ſtruppichter Bart. *Ovid.* 2) rauh, ſtachlicht. Hirſutæ caſtaneæ, ſtachlichte Caſtanien. *Virg.* 3) rauch, ſchlecht ausgearbeitet. Hirſuti annales, dergleichen Jahrbücher. *Ovid.*

Hirtiānus, a, um, den Hirtium angehend. *Cic. Hirtius.*

Hir-

Hirtuōſus, a, um. *Apul.* Hirtus, a, um, rauh von Haaren, ſtruppicht, bärtig. Hirta ora, rauhe Mäuler, woran die Bärte nicht abgeſchoren. *Curt.* 2) rauh, haaricht, zotticht. Hirta tunica, ein zotticht, rauchhärichtes Kleid. *Nep.* Folia hirtiora, rauchere Blätter. *Apul.*

Hĭrūdo, ĭnis, *f.* ein Egel, Blutegel, Wurm, ſo Blut ſauget. *Horat.* - marina, Meeregel. *Geſn.* 2) ein Ausſauger. - ærarii, der gemeinen Kammer. *Cic.*

† Hirundella, æ, *f.* eine Schwalbe. *Freſn.*

Hĭrundĭnāria, æ, *f.* Schwalbenkraut, Schwalbenwurz, Schellwurz, Goldwurz, ein Gewächs. *Schrœder.*

Hĭrundĭneus, a, um, die Schwalben angehend. *Sidon.*

Hirundinina, æ, *f.* Schwalbenkraut. *Apul.*

Hĭrundĭnĭnus, a, um, die Schwalben angehend, von Schwalben. Hirundininus nidus, ein Schwalbenneſt. *Plaut.* Hirundininus ſanguis, Schwalbenblut. *Plin.*

Hĭrundo, ĭnis, *f.* eine Schwalbe, bekannter Vogel. - prænuncia veris, ſo den Frühling verkündiget. *Ovid.* - domeſtica major, eine Hausſchwalbe, mit einer rothen Kehle. - minor, eine Dachſchwalbe ohne die rothe Kehle. - aquaria, ſ. riparia, eine Waſſerſchwalbe. - muraria, eine Mauer- oder Spirſchwalbe. *Schrœder.* 2) der Frühling. Cum hirundine prima, beym Anfange des Frühlings. *Horat.* 3) Art eines Fiſches. 4) Art einer Kriegsmaſchine, oder Geſchützes. *Freſn.* Hirundinis cauda, ein Schwalbenſchwanz, Art eines Auſſenwerks vor einer Feſtung. *Wolf.*

Hiſce, dieſen. *Dat. plur.* ab *Hicce.* 2) dieſe. *Nom. plur.* pro *hi.* Hiſce hoc munere arbitrantur ſuam eſſe Thaidem, dieſe meynen, die Thais ſey für das Geſchenke ihre. *Ter.*

Hiſco, hiſcĕre, ſich von einander geben, aufklaffen, ſich aufthun. Hiſcunt ædes, das Haus gehet auf, man macht die Thüre deſſelben auf. *Plaut.* 2) das Maul aufthun, muchſen. Ne hiſcere quidem audet, er getraut ſich nicht zu muchſen. *Plaut.* Reſponderene ad hæc, aut omnino hiſcere audebis? willſt du dich unterſtehen, hierauf zu antworten, oder auch nur zu muchſen? *Cic.* 3) zweiffelhaft ſeyn, ſtehen, und das Maul aufſperren. *Næv.* ap. *Non.*

Hiſpal, alis, *n.* *Sil.* Hiſpălis, is, *f.* *Sevilla*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Liv.* 2) - aurea, *Sevilla del Oro*, Stadt in Jamaica, einer Inſel in America.

Hiſpāne, *Adv.* Spaniſch. - loqui, reden. *Enn.*

Hiſpānia, æ, *f.* Spanien, Hiſpanien, Königreich in Europa. *Cic.* 2) - nova, Neuſpanien, Landſchaft in America.

Hiſpanicus, a, um, Spaniſch. *Suet.*

Hiſpanienſis, e, Spaniſch. Hiſpanienſis exercitus, die Römiſche Armee, die in Spanien ſtund. *Tac.* Hiſpanienſis victoria, Sieg in Spanien über die Römer. *Tac.* Æſtus maritimi Hiſpanienſes, die Seeſtürme in Spanien. *Cic.* Iter Hiſpanienſe, eine Reiſe in Spanien. *Cic.* Pugiunculus Hiſpanienſis, ein Spaniſcher Dolch. *Cic.*

Hiſpaniŏla, æ, *f.* Inſel *S. Domingo*, auf der Nordſee in America.

Hiſpānus, a, um, Spaniſch. Hiſpani milites, Spaniſche Soldaten. *Cic.* Hiſpanum mare, das Spaniſche Meer. *Plin.* 2) *m.* ein Spanier. Numero Hiſpanos ſuperare, an der Anzahl die Spanier übertreffen. *Cic.*

Hiſpellas, ātis, *m.* einer von Hiſpello. *Plin.*

Hiſpellum, i, *n.* *Spello*, Stadt im Herzogthum Spoleto in Italien. *Sil.*

Hiſpido, āvi, ātum, āre, rauch machen. *Solin.*

Hiſpĭdōſus, a, um, rauch, ſtruppicht. 2) bärticht, der einen Bart hat. *Catull.*

Hiſpidula, æ, *f.* Katzenfuß, Katzenpfötlein, Feldkätzlein &c. ein Kraut.

Hiſpĭdus, a, um, rauch, haaricht. Hiſpida facies, ein großbärticht Geſicht, ein rauhes Geſicht. *Hor.* 2) rauch, ſtruppicht. Hiſpidi agri, ſtruppichte Felder. *Horat.*

Hiſter, i, *m.* ein Gauckeler. *Liv.* 2) die Donau. *Salluſt.*

Hiſtiodrŏmia, æ, *f.* die Segelkunſt, Schiffkunſt, Wiſſenſchaft, ein Schiff zu dirigiren, damit man an verlangten Ort gelange. *Wolf.*

Hiſto, ōnis, *m.* Weberwerkſtatt, Ort, wo man wirkt oder webt. *Veget.*

Hiſtonium, i, *n.* *Guaſto di Aimone*, Stadt in Abruzzo im Neapolitaniſchen. *Plin.*

Hiſtŏria, æ, *f.* die Hiſtorie, Beſchreibung geſchehener Dinge. Hiſtoriam ſcribere. *Cic.* - condere, eine Hiſtorie ſchreiben. *Plin.* In ſcriptis ſuis perpetuam rerum geſtarum hiſtoriam complecti, in ſeinen Schriften eine an einander hangende Hiſtorie verfaſſen. *Cic.* 2) eine Erzehlung, Geplauder. Satis hiſtoriarum eſt, es iſt des Plauderns nun genug. *Plaut.* † 3) ein jedes Buch. *Freſn.* 4) Hiſtoria univerſalis, die Beſchreibung merkwürdiger Geſchichte aller Völker. - particularis, eines Theils derſelben.

Hiſtŏriālis, e, Hiſtoriſch, zur Hiſtorie gehörig. Opus hiſtoriale, ein hiſtoriſches Werk. *Plin.*

Hiſtŏriālĭter, *Adv.* Hiſtoriſcher Weiſe, als eine Hiſtorie. *Ambroſ.*

† Hiſtoriati panni, mit Figuren eingewebte Tücher. *Onom. Ben.*

Hiſtorĭca, æ, *f.* & Hiſtorĭce, es, *f.* Kunſt, ſo da weiſet, eine Hiſtorie recht zu ſchreiben. 2) Theil der Grammatic ſo die Geſchichte der Scribenten lehret. *Quint.*

Hiſtŏrĭcus, i, *m.* ein Hiſtorienſchreiber. *Cic.*

Hiſtŏrĭcus, a, um, Hiſtoriſch, zur Hiſtorie gehörig. Hiſtorico genere perſcribere, auf hiſtoriſche Art beſchreiben. *Cic.*

† Hiſtorio, āvi, ātum, āre, erzehlen, eine Hiſtorie ſchreiben. *Freſn.*

Hiſtŏrĭŏgrăphus, i, *m.* ein Hiſtorienſchreiber. *Ambroſ.* † 2) ein Hiſtorienmahler. *Freſn.*

Hiſtri, ōrum, *m.* die Hiſtrier, Einwohner des Landes Hiſtrien. *Liv.*

Hiſtria, ſ. Iſtria, æ, *f.* Hiſtrien, Hiſterreich, Landſchaft in Italien, ſo theils den Venetianern, theils dem Hauſe Oeſterreich gehöret.

Hiſtricus, a, um, die Comödianten angehend. Imperator hiſtricus, Oberſter oder Directeur der Comödianten. *Plaut.*

Hiſtrio, ōnis, *m.* ein Comödienſpieler, Comödiant, die ehedem zu Rom ihre Dinge in Regard der Bewegungen, Ausſprache u. d. g. ſehr genau in acht nehmen muſten, wo ſie nicht ausgerauſcht oder auch gar gepeitſchet werden wolten, daher auch wohl die Redner ſelbſt ſolche, wie Cicero den Æſopum, zu ihren Lehrmeiſtern hatten. *Cic.*

Hiſtrionālis, e, die Comödianten angehend. *Tac.*

Hiſtrionia, æ, *f.* Kunſt, eine Comödie geziemend zu ſpielen. 2) Stand und Profeßion der Comödianten. Facere hiſtrioniam, einen Comödianten abgeben. *Plaut.* Hiſtrioniæ addictus, ein Comödiant. *Petron. hiſtrio.*

Hiſtrix, ſ. *Hyſtrix.*

† Hitha, æ, *f.* ein Acker, gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.* ſ. *Hida.*

Hiulce, *Adv.* klaffend. 2) - loqui, reden, daß die Worte nicht wohl auf einander flieſſen. *Cic.*

Hiulco, āvi, ātum, āre, aufſpalten, machen, daß was aufreißt. Æſtus hiulcat agros, die Hitze macht, daß die Erde aufreiſſet. *Catull.*

Hiulcus, a, um, aufgeriſſen, klaffend, geborſten. Arva hiulca, Felder, ſo von der Hitze aufgeriſſen. *Virg.* 2) holpericht, da wegen Zuſammenkunft unannehmlicher Vocalium eine Rede nicht ausgeſprochen werden kan, ohne das Maul dabey auf eine unanſtändige Art aufzuſperren. *Cic.* 3) begierig, geitzig. Gens hiulca, ein geitziges Volk. *Plaut. Hio.*

† Hlafordſocna, æ, *f.* Schutz, Protection eines Herrn. *Freſn.*

† Hlava, æ, *f.* Art eines Tributs, oder Abgabe. *Freſn.*

† Hlotbota, æ, *f.* Strafe, ſo einer geben muß, der ſich bey einem unerlaubten Hauffen finden laſſen. *Freſn.*

† Hoba, Huba, Hioba, Hobanna, Huva, æ, *f.* eine Hufe, Art des Feldmaaſſes, itzo von 30. Ackern, deren einer wieder 300. Quadratruthen enthält. *Freſn.* 2) ein Hof, Landgut. *Voſſ.*

† Hobellārius, ſ. Hoberarius, i, *m.* ein leicht gerüſteter Reuter, ein Dragoner. *Freſn.*

Hoc, *Adv.* hieher. Pro *huc. Serv.* 2) Hoc libentius, um ſo viel lieber. *Cic.* Hoc erunt inferiores, um ſo viel mehr werden ſie zu kurz kommen. *Cic.* Hoc majus - quo, um ſo viel gröſſer - als. *Cic.*

† Hoccus, i, *m.* ein Haacke, krummes Werkzeug. *Freſn.*

† Hochia, æ, *f.* gewiſſes Theil Feldes. *Freſn.*

Hodidŏcus, ſ. Hodœdocus, i, *m.* ein Straſſenräuber, der die Straſſen beſetzt hält. *Feſt.*

Hŏdie, *Adv.* heut, dieſen Tag. - Nonæ ſextiles ſunt, iſt der 5. Auguſt. *Cic.* Qui dies hodie eſt, welcher Tag heut iſt. *Cic.* Hodie mane, heute früh. *Cic.* 2) itzo, anitzo, heut zu Tage, jetziger Zeit. Ecquis me vivit hodie fortunatior, wer iſt anitzo glücklicher als ich? *Ter.* Hodie penis in obſcenis eſt, anitzo wird das Wort penis für garſtig gehalten. *Cic.*

† Hŏdiēdum, *Adv.* bis heutiges Tags. *Freſn.*

Hŏdiēnum, *Adv.* noch heut zu Tage.

Hŏdiēque, *Adv.* noch heutiges Tags, noch heut zu Tage, bis itzo her, noch bis itzo. - idem uſurpatur jus, bedient man ſich eben des Rechts. *Liv.* - appellatur Jonia, wird es noch Jonien genannt. *Vellej.* Et hodieque, und noch heut zu Tage. *Plin.* Ut hodieque etiam, daß auch noch heut zu Tage. *Plin.*

Hŏdiernus, a, um, heutig. Diſputatio heſterni & hodierni diei, die Diſputation geſtriges und heutiges Tages. *Cic.* Ex hodierno ejus edicto, aus deſſen heutigem Edicte. *Cic.* Ante hodiernum diem, vor dem heutigen Tage. *Cic.* Hodierno mane, am heutigen Morgen. *Cic. hodie.*

† Hodietenus, auf heute. *On. Ben.*

† Hŏdœpŏrĭcon, ſ. Hodœporicum, i, *n.* ein Reiſebuch, Reiſebeſchreibung. 2) ein Weg, Reiſe. *Freſn.* 3) ein Abſchiedsgedicht. *Grammat.*

† Hodus, i, *m.* Art eines Getreidemaaſſes. *Freſn.*

Hœdile, ſ. *Hædile.* Hœdinus, ſ. *Hædinus.* Hœdus, ſ. *Hædus.*

† Hoffāta, æ, *f.* ein Hof, Gehöfte, Bauerhof. *Freſn.*

† Hoga, Hoghia, æ, *f.* Hogium, ſ. Hogum, i, *n.* eine Höhe, Hügel, Berg. *Freſn.*

† Hogaſter, ſtri, *m.* ein Ferkel, kleines Schwein. *Freſn.* 2) ein Lamm. *Id.*

† Hoger, i, *m.* ein Schaf. *Freſn.*

Hoi, *Interj. plorantis,* Oih! *Ter.*

Holcas, ădis, *f.* ein Laſtſchiff, Treckſchiff.

Holce, es, *f.* das Gewicht, ſonderlich das was niederziehet. *Fannius.*

Holcus, i, *m.* Art eines Krauts. *Plin.*

Holippæ, ārum, *f.* gewiſſe Arzneyküchlein. *Blancard.*

Hollandia, æ, *f.* Grafſchaft Holland, die vornehmſte unter den 7. vereinigten Provinzen. - nova, jetzt novum Eboracum, Neujork, Land in Canada, im mitternächtiſchen America.

Holmia, æ, *f.* Stockholm, Hauptſtadt in Schweden.

† Holmus, i, *m.* ein Holm, ein mit Waſſer umfloſſener erhöheter Ort. *Freſn.* 2) *f. Plur.* Stadt in Cilicien.

† Hŏlŏ, vox in Compoſitis obvia, ganz, all.

Holoberus, a, um, ganz ſeiden. *Cod.*

† Hŏlŏblatteus, a, um, ganz von Purpur. *Freſn.*

Hŏlŏcauſtum, i, *n.* ein Brandopfer, ein Opfer, ſo ganz verbrannt wurde. *Bibl.*

Hŏlŏcautōma, ătis, *n.* auch ein Opfer, ſo ganz verbrannt wurde. *Bibl.*

* Hŏlŏchrȳſus, a, um, ganz von Golde, ganz golden. *Freſn.*

Hŏlŏcȳron, i, *n.* Feldcypreß, ein Gewächs. *Apul.*

Hŏlŏgrăphus, Holografus, Olografus, a, um, was einer ſelbſt geſchrieben hat. *JCt.* 2) was ganz beſchrieben oder voll geſchrieben iſt. *Sidon.* † 3) was mit aller Beyfall geſchrieben worden. *Onom. Ben.*

Hŏlŏmĕtrum, i, *n.* ein Geometriſches Inſtrument, womit man alles meſſen kan. *Wolf.*

Hŏlŏphanta, æ, *m.* ein Blauſtrumpf, der alles verräth und angiebet. *Plaut.*

Hŏlŏſchœnus, i, *f.* Art ſtarker Binſen. *Plin.*

Hŏlŏ-

Hŏlŏsērĭcus, a, um, ganz ſeiden, ganz von Seide gemacht. *Lamprid.*

Hŏlŏsĭdērus, a, um, ganz eiſern. *Cæl. Aur.*

Hŏloſphyrātus, a, um, ganz mit dem Hammer gemacht. *Plin.*

Hŏloſtĕon, i, *n.* Schlangenzwang, ein ſehr weiches Kraut. *Plin.* 2) - *Offic.* Spaniſcher Wegerich. 3) - caryophylleum, weiß Negeleingras. *Tabernæm.*

Hŏlŏthūrion, i, *n.* Art eines Meergewächſes, wie Schwamm, *al.* Art eines Seefiſches, eine Quabbe. *Plin.*

Hŏlŏvērus, a, um, ganz ächt, oder wahr. 2) ganz von Purpur. *Cod. Th.*

† Hŏlŏvitreus, ſ. Olovitreus, a, um, ganz von Glaſe, gläſern. *Freſn.*

Holsātia, æ, *f.* Holſtein, Herzogthum in Teutſchland.

Holsātus, i, *m.* ein Holſteiner.

Hŏlus, ĕris, *n.* Kohl. Pro *olus.*

† Hŏmāgium, i, *n.* ein Huldigungseid, Erb- und Landeshuldigung. - manuum & oſculi, wenn ein Vaſall ſeinem Herrn die Hand gab und dargegen von ihm geküſſet wurde. *Freſn.* - perſonale, wenn einer ſein Domicilium unter einem hat und alſo eines würklicher Unterthan iſt. - planum, ſo nicht eben mit Schwörung auf das Evangelium geſchahe. *Freſn.* - reale, wenn einer nur Güter unter einem hat, aber doch unter ihm nicht wohnete. - ſolidum, ſ. ligium, wenn einer die Treue auch auf das Evangelium ſchwur. *Freſn.* - gurpire, reddere, remittere, einem die geleiſtete oder auch angenommene Huldigung aufkündigen. *Freſn.* - rumpere, darwider handeln, ſie brechen. *Id.* - evaneſcit, wenn ein Lehngut an den Herrn zurück fällt. *Id.* 2) ein Eid, Jurament. *Id.*

† Homallo, āvi, ātum, āre, einen in ſeinen Schutz nehmen. *Freſn.*

Homelea, æ, *c.* Humble, Fluß in Engelland.

Homelium, i, *n.* Art eines Huts. *Feſt.*

Hŏmērĭcus, a, um, Homeriſch. Homericus Agamemnon, der Agamemnon beym Homero. *Cic.* Homerici Verſus, Homeriſche Verſe, Verſe aus dem Homero. *Petron. Homerus.*

Hŏmērista, æ, *m.* ein Abſinger der Gedichte des Homeri. *Petron.*

Hŏmērītæ, ārum, *m.* altes Volk in Arabien. *Plin.*

Hŏmērŏcento, ōnis, *m.* ein Carmen, ſo aus lauter ganzen oder halben einzeln Verſen des Homeri zuſammen geſtoppelt iſt, dergleichen die Eudoxia geſchrieben. *Tertull.*

Hŏmērŏmaſtix, īgis, *m.* eine Peitſche des Homeri, dergleichen ſonderlich Zoilus geweſen. *Vitr.* 2) jeder Tadler anderer Schriften. *Plin.*

Hŏmērŏnĭdes, æ, *m.* ein Nachahmer des Homeri. *Plaut.*

Hŏmērus, i, *m.* des Mæonis Sohn, älteſter und vornehmſter Poet der Griechen, deſſen Schriften noch gröſtentheils vorhanden ſind. *Cic.* 2) ein anderer junger Griechiſcher Poet, der einer von der ſogenannten Poetiſchen Pleiade unter dem Ptolomæo Philadelpho geweſen. 3) jeder vortrefflicher Mann in ſeiner Profeſſion. Homerus Philoſophorum, ein groſſer Philoſophus. *Panæt.* ap. *Cic.*

† Hŏmĭcēdium, i, *n.* das Schlagen eines Menſchens. *Freſn.*

Hŏmĭcīda, æ, *c.* ein Mörder oder Mörderin, der einen Menſchen umbringet. *Cic.* † 2) Thier, das einen Menſchen tödtet. *Freſn.*

Hŏmĭcīdium, i, *n.* ein Mord, Todſchlag, Tödtung oder Umbringung eines Menſchen. - caſuale, ſo ungefehr geſchiehet, ohne Betrug, Nachläßigkeit und Schuld. *Cod.* - culpoſum, ſo zwar ohne Betrug, doch aus Nachläßigkeit und Schuld geſchiehet. *Pand.* - doloſum, ſ. voluntarium, vorſetzlicher Todſchlag, ſo aus Betrug und Schuld geſchiehet. *Digeſt.* - neceſſarium, bedrängter oder abgenöthigter Todſchlag, aus Noth und rechter Gegenwehr. *Digeſt.* - facere, einen Mord, Todſchlag begeben. *Quint.* Homicidii reus, der einen Todſchlag begangen hat. *Cic.* † 2) Maſſacre, Carnage in einer Schlacht. *Freſn.*

Hŏmĭlētĭcus, a, um, zum Predigen gehörig. Theologia homiletica, Theil der Theologie, ſo das Predigen lehret.

* Hŏmĭlīa, æ, *f.* geiſtliche Unterredung, da der Prieſter in der Kirche das Volk und dieſes wieder ihn fragete. *Freſn.* 2) eine Predigt, geiſtliche Rede. *Theol.*

* Hŏmĭliārius, i, *m.* ein Buch, worinnen Predigten enthalten, ein Predigtbuch, Poſtille. *Freſn.*

† Hŏmĭnāgium, i, *n.* die Huldigung. *Freſn.*

† Hŏmĭnāta, æ, *f.* ſo viel ein Menſch des Jahrs im Felde, Weinbergen u. d. g. beſtellen kan. *Freſn.*

† Hŏmĭnātus, us, *m.* die Huldigung. *Freſn.* Pro *homagium.*

† Hŏmĭnĭcŭla, æ, *c.* Verehrer eines Menſchens oder auch der menſchlichen Natur in Chriſto. *Freſn.*

† Hŏmĭniſcum, i, *n.* Homĭnium, i, *n.* die Huldigung, Huldigungseid, da einer ſchwöret eines Unterthan zu ſeyn. *Freſn.* 2) - pro emenda, ſ. pro debito ſolvendo, da einer ſchwöret, eines Vaſall zu ſeyn, bis er eine Schuld abgeführet, oder ihm ſonſt für etwas ein Gnüge gethan. *Freſn.* 3) - pacis, da einer ſchwöret, Friede mit einem zu halten. *Id.* 4) - plevitum, da Unterthanen ſchwören für ihres Herrn Schuld mit zu ſtehen. *Id.*

† Hŏmĭplāgium, i, *n.* das Schlagen eines Menſchen. *Freſn.*

Hŏmo, ĭnis, (ōnis, *Enn. m.*) ein Menſch. - non ut a matre, ſed a noverca natura editur in vitam, wird von der Natur nicht als von einer Mutter, ſondern als von einer Stiefmutter gezeuget. *Cic.* 2) ein Mann, Mannsvolk. Feminis hominibusque, Weibſen und Mannſen. *Arnob.* 3) ein Mann. Hominem clariſſimum a ſenatu alienarunt, ſie haben den berühmten Mann von dem Rath abwendig gemacht. *Cic.* Hominem Antonium reddidit, er hat den Antonium zum Manne gemacht. *Cic.* Pugnaviſti, homo es, du haſt gut gefochten, biſt ein braver Mann. *Plaut.* Si homo vis eſſe, recipe te ad nos, wenn du willſt ein rechtſchaffener Mann ſeyn, ſo mache dich wieder zu uns. *Cic.* 4) ein Kerl,

Geſell, liederlicher Purſch, ſchlechter Menſch. Mi homo, mein Purſch, mein Kerl. *Plaut.* Habes unguentum a homine, haſt du die Salbe von dem Kerl? *Plaut.* Homo teterrimus, ein höchſt ſchnöder Kerl. *Plaut.* Quid hominis? was iſt das für ein Purſch? *Ter.* 5) ein Knecht, Bedienter, Kerl. *Plaut.* Alere filiam ſuam ejusque homines, die Tochter mit ihren Bedienten unterhalten. *Scæv. Jct.* 6) derſelbe, er. Habesne hominem? haſt du ihn bekommen. *Ter.* † 7) ein Vaſall, Client. *Freſn.* 8) ein Ehemann. *Greg. M.* 9) - ad arma, ein Kürißirer. *Freſn.* 10) - de corpore, ein leibeigener Bauer, der an ſein Gut gebunden iſt. *Freſn.* 11) - eccleſiaſticus, Vaſall der Kirche. *Id.* † 12) - de guerra, ein Soldat. *Id.* 13) - trium litterarum, ein Dieb, weil das Wort *Fur* aus 3. Buchſtaben beſtehet. *Plaut.* 14) - amicus, ein guter Freund. *Plaut.* - ſervus, ein Knecht. *Plaut.* - nequam, ein Schelm. *Plaut.* - adoleſcens, ein Jüngling. *Plaut.* - de ſchola, ein Gelehrter. *Cic.* 15) - hominum paucorum, der ſich nicht mit jedermann gemein macht. *Ter.* 16) Nemo homo, niemand. *Cic.* 17) Inter homines eſſe deſinere. *Cic.* Ab hominibus eripi, vergöttert werden, ein Gott werden. *Cajus Jct.* 18) Hominem agere, leben. *Symmach.* 19) Poſt homines natos, ſeit dem die Welt geſtanden hat. *Liv.* 20) Homo ſericarum veſtium, der gern ſeidene Kleider trägt. *Hieron.* 21) Homo ſenex, das Gold. *Woyt.*

Hŏmœŏlŏgĭa, æ, *f.* Gleichheit der Rede, da keine Abwechslung gemacht wird. *Quint.*

Hŏmœŏmĕrĭa, æ, *f.* die Gleichheit der Theile. *Lucret.*

Hŏmœŏprŏphŏron, i, *n.* Figur, da ſich die Wörter von einerley Buchſtaben anfangen. *Mart. Capell.*

Hŏmœoptōton, i, *n.* Figur, da Wörter gleichen Caſus zuſammen geſetzet werden, z. E. *Mærentes, flentes, lacrimantes & miſerantes. Enn.*

Hŏmeotelevton, i, *n.* Figur, da die Wörter auf einen gleichen Klang ausgehen, z. E. *Ejusdem non eſt & facere* fortiter, & *vivere* turpiter. *Quint.*

Hŏmŏgĕnĕus, a, um, gleiches Geſchlechts, gleicher Art. Homogeneæ particulæ, einträchtige Theile, die rein, ganz, unvermiſcht und in allen gleich ſind. *Blancard.* 2) Homogeneum comparationis, das Glied in einer Algebraiſchen Gleichung, welches aus lauter erkannten Gröſſen beſtehet. *Wolf.*

Hŏmŏle, es, *f.* Berg in Theſſalien, auf dem ſich inſonderheit die Centauri aufhielten. *Virg.* 2) *Lamina*, Stadt in Theſſalien.

† Hŏmŏligius, i, *m.* ein Vaſall. *Freſn.*

Hŏmŏlium, i, *n. Lamina*, Stadt in Theſſalien. *Plin.*

† Hŏmŏlŏgo, āvi, ātum, āre, bekennen, geſtehen, frey ſagen. *Freſn.* 2) in die Parlementsbücher eintragen. *Id.*

† Hŏmŏlŏgus, i, *m.* ein leibeigener Bauer, der von ſeinem Gute ohne des Lehnherrns Erlaubniß nicht ziehen darf. *Freſn.* 2) Vaſall. *Dipl.*

Hŏmŏnȳmĭa, æ, *f.* unterſchiedliche Bedeutung eines Worts, z. E. da *Lupus* einen Hecht, einen Wolf, einen Haacken, einen Brechzaum u. ſ. f. bedeutet. *Quint.*

Hŏmŏnȳmĭcus, a, um, mehr als eins bedeutend. *Quint.*

Hŏmŏnȳmon, i, *n.* ein Wort, ſo mehr, als einerley Bedeutung hat, z. E. *Gemma*, ein Edelgeſtein und ein Auge an einem Weinſtocke. *Cancer*, ein Krebs, ein um ſich freſſender Schade, ein Geſtirn am Himmel u. ſ. f.

Hŏmŏnȳmus, a, um, der einerley Nahmen mit einem andern hat, z. E. Scriptor homonymus, der da heiſt, wie ein anderer heiſt, als *Livius*, der Hiſtoricus und der Tragicus.

* Hŏmŏphăgĭa, æ, *f.* das Eſſen roher Dinge. *Voſſ.*

Hŏmŏplāta, æ, *f.* ein Schulterblatt, Art eines Beins. *Blancard.*

Hŏmŏtŏnus, a, um, in einem anhaltend, ſich nicht verändernd. Homotona febris, ein anhaltendes und in einem bleibendes Fieber. *Blancard.*

† Homoūſiānus, i, *m.* der 2. Naturen in Chriſto glaubet. *Freſn.*

Homoūſius, a, um, der einerley Weſens mit einem iſt.

Hŏmullus, i, *m. Lucret.* Hŏmŭlus, i, *m.* ein kleiner Menſch. 2) geringer, unachtſamer Menſch. - ex luto & argilla fictus, der aus Lehm und Thon gemacht iſt. *Cic.*

Hŏmuncio, ōnis, *m.* ein kleiner Menſch. 2) geringer, ſchlechter nichtiger Menſch. *Cic.*

† Hŏmuncionātes, um, *m.* die, ſo 2. Naturen in Chriſto g[...]eten, als denen dieſen Nahmen die Arianer gaben. *Freſn.*

† Hŏmuncionītæ, ārum, *m.* Art Ketzer, ſo da glaubeten, daß Chriſtus ein bloſſer Menſch ſey. *Freſn.*

Hŏmuncŭlus, i, *m.* ein kleiner Menſch. 2) ein geringer Menſch. - unus e multis, einer von den vielen, von dem ſchlechten Hauffen. *Cic.* Homunculis ſimilem Deum fingere, dichten, als ob Gott den elenden Menſchen gleich ſey. *Cic.* Hem nos homunculi indignamur, und ſiehe! wir elenden Menſchen werden ungehalten. *Sulpic.* ad *Cic.*

Honamia, æ, *f.* Honam, Provinz in China.

Hŏneſtāmentum, i, *n.* die Ehre, Zierde, Auszierung. *Sen.*

Hŏneſtas, ātis, *f.* die Ehrbarkeit, Wohlſtand. - vitæ, des Lebens. *Cic.* - dictorum & factorum, der Reden und Thaten. *Cic.* 2) Tugend. - ſola in vita expetenda, nach ihr hat man ſich allein im Leben zu beſtreben. *Cic.* † 3) die Ehre, der Vorzug. *Freſn.*

Hŏneſtātio, ōnis, *f.* die Beehrung. *Auguſtin.*

Hŏneſtātor, ōris, *m.* ein Beehrer. *Auguſtin.*

Hŏneſte, *Adv.* ehrbar, mit Ehre. - acta vita, geführtes Leben. *Cic.* , ſe gerere, ſich bezeigen, aufführen. *Cic.*

† Hŏneſtĭmus, a, um, ehrlich, anſtändig. *Freſn.*

Hŏneſtĭtūdo, ĭnis, *f.* die Ehrbarkeit, ehrbares Bezeigen. *Accius* ap. *Non.*

Honeſto, āvi, ātum, āre, Ehre anthun, beehren, ehren. - mortem alicujus imagine, eines Tod mit einer Ehrenſeule, Statue. *Cic.* Non domo dominus, ſed domino domus honeſtanda. ein

ein Herr muß nicht die Ehre vom Hauſe, ſondern das Haus von dem Herrn haben. *Cic.* Magnificentiſſimis decretis ab ſenatu honeſtari, von dem Rathe mit den rühmlichſten Schlüſſen beehret werden. *Cic.*

Hŏnēſtum, i, *n.* die Anſtändigkeit, Ehrbarkeit. *Cic.* 2) die Tugend.

Hŏnēſtus, a, um, erbar, honett. Honeſtus vir, ein ehrbarer Mann. *Cic.* Honeſto loco natus, von ehrlichen Eltern gebohren. *Cic.* Multa, quæ natura videntur honeſta, temporibus fiunt inhoneſta, viele Dinge, ſo von Natur wohl anſtändig zu ſeyn ſcheinen, werden durch die Zeiten unanſtändig. *Cic.* 2) löblich, tugendhaft. Vita ruſtica honeſtiſſima, das Landleben iſt das löblichſte. *Cic.* 3) hübſch, fein. Virgo honeſta facie, eine Jungfer von hübſchem Geſichte. *Cic.* 4) gerecht, billig. Æqua & honeſta poſtulatio, eine gerechte und billige Forderung. *Cic.* 5) zur Ehre gereichend, wovon man ſich eine Ehre machet. Omnia, quæ in tuis rebus agam, honeſta mihi videbuntur, ich mache mir aus dem allen eine Ehre, was ich dir zu Dienſten thue. *Cic.*

Honflevius, i, *f.* Honflorium, i, *n.* *Honfleur*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Hŏnor, ſ. Honos, ōris, *m.* die Ehre. - alit artes, unterhält die Künſte und Wiſſenſchaften. *Cic* - habitus eſt viris fortibus, iſt tapferen Männern erwieſen worden. *Cic.* Honoris cauſſa, Ehren halber. *Cic.* Honor præfandus eſt, man muß erſt ſprechen: mit Ehren zu ſagen; man muß erſt um Erlaubniß bitten. *Cic.* Honor ſit auribus habitus, mit Urlaub, mit Verlob zu ſagen. *Curt.* Referre aliquid, honore dicto, etwas erzehlen, nachdem man um Erlaubniß darzu gebeten. *Plin. Sec.* 2) eine Charge, Ehrenſtelle, Ehrenamt, Beförderung. Honores affectare. *Sall.* - petere, ein Ehrenamt ſuchen, gern haben wollen. *Cic.* Ad honores aſcendere. *Cic.* Honores aſſequi, ein Amt erlangen. *Cic.* Honores adminiſtrare. *Cic.* Honoribus fungi. *Liv.* - perfungi, ein Amt verwalten. *Liv.* Honores miſſos facere, die Chargen fahren laſſen. *Cic.* 3) das Anſehen, die Schönheit. Silvis aquilo decuſſit honores, der Nordwind hat die Wälder alles ihres Anſehens beraubet. *Hor.* 4) ein Opfer. Meritos aris mactemus honores, laſt uns die geziemenden Opfer abſtatten. *Virg.* 5) Ehrenbelohnung, Preiß. Præcipuos ductoribus addit honores, er ließ den Officiers beſondere Verehrungen wiederfahren. *Virg.* 6) beſondere Gottheit der Römer, die ihren Tempel vor der Porta Collina zu Rom hatte. *Cic.* 7) Mortis honore carens, der der lezten Ehre beraubet iſt, der nicht geziemend begraben worden iſt. *Virg.* †8) eine hohe geiſtliche Würde, Abtey u. d. g. *Freſn.* 9) Rittergut, ſo einem Ritter zu nutzen gegeben wird. *Id.* 10) ein Lehn, Lehngut. *Id.* 11) jedes Gut. *Id.* †12) das Lehngeld. 13) der Dank. Honorem referre, Dank geben. *Ovid.* 14) Ehrbezeigung. *Plin. Sec.* 15) Compliment. *Horat.*

Hŏnōrābĭlis, e, ehrwürdig, Ehren werth. Hæc ipſa ſunt honorabilia, quæ lævia videntur, eben dieſe Dinge ſind Ehrenwerth, welche geringe zu ſeyn ſcheinen. *Cic.* Verendum magis, quam honorabilem facere aliquem, machen, daß man ſich für einen mehr ſcheuet, als ihn für ehrwürdig anſiehet. *Liv.* 2) der ein Ehrenamt rühmlich verwaltet hat. *Cod. Th.* 3) der noch in einem Ehrenamte ſtehet. *Freſn.*

†Hŏnōrābĭlĭtas, ātis, *f.* Titel der Biſchöffe. - veſtra, Euere Hochwürden. *Freſn.*

Hŏnōrābĭlĭter, *Adv.* mit Ehren. - ſepelire aliquem, einen begraben. *Capitolin.*

†Hŏnōrantia, æ, *f.* Ehre, Vorzug, Privilegium. *Freſn.*

Hŏnōrārium, i, *n.* ſc. donum, ein Ehrengeſchenk. - non poteſt vi aut metu extortum nominari, kan nicht heiſſen, was mit Gewalt oder durch Furcht erpreſt iſt. *Cic.* Decurionatus, Ehrenbelohnung, ſo einer bekam, wann er in einer Landſtadt war Decurio der Bürgermeiſter geworden. *Plin. Sec.*

Hŏnōrarius, a, um, was zu Ehren oder Ehrenhalber geſchiehet. Honorarius tumulus, Grab, ſo einem zu Ehren aufgerichtet worden. *Suet.* Honorarius arbiter, einer, dem man die Ehre angethan und ihn zum Schiedsmann erwehlet. *Cic.* Non honorariam operam amici requirere, nicht erfordern, daß man einem guten Freunde die Ehre anthue und ihn die Sache entſcheiden laſſe. *Cic.* Honorarium vinum, Ehrenwein, der einem zu Ehren verehret wird. *Cato.* Honorarium jus, Rechtsverordnungen, welche die Prätores gaben, und Ehren halber als Geſetze reſpectiret wurden. *Pompon. Jct.* Honorarius tutor, der einem Pupillen ehrenhalber gegeben wird, da hingegen die Adminiſtration des Vermögens ein anderer hat. *Digeſt.* - Profeſſor, ein Ehrenprofeſſor, der die Dienſte nicht thut.

Hŏnōrāte, *Adv.* mit Ehren. - cuſtodire aliquem, einen bewachen. *Tac.* Honoratius cremare corpus alicujus, eines Cörper mit beſondern Ehren verbrennen. *Val. Max.* Excipere aliquem honoratiſſime, einen mit allen Ehren empfangen. *Id.*

†Hŏnōrātim, *Adv.* ehrerbietig, mit aller Ehre. *Freſn.*

Hŏnōrātio, ōnis, *f.* die Ehre, Beehrung. *Feſt.*

Hŏnōrātor, ōris, *m.* ein Beehrer, der einem ſeine Ehre erweiſet. *Auguſtin.*

Hŏnōrātus, a, um, geehrt. - aliqua re, wodurch, womit. *Cic.* Apud me honoratior fuit, ich habe ihn in gröſten Ehren gehalten. *Cic.* Vir honoratiſſimæ imaginis, ein Mann von ſehr anſehnlichem Geſchlechte. *Liv.* †2) der in einem Ehrenamte ſtehet oder geſtanden hat. *Freſn.* †3) der ein Ritterlehn beſitzet. *Id.*

†Hŏnōrērium, i, *n.* Verſammlung, Conſeß vornehmer Geiſtlichen. *Freſn.*

Hŏnoriades, æ, *m.* *Patronym.* von Honorius, ein Sohn des Honorius. *Claudian.*

†Hŏnōrĭfĭcābĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Ehre, Würde. *Freſn.*

Hŏnōrĭfĭce, *Adv.* in Ehren, mit Ehren, zu Ehren, mit Ehrerbietung. - multa prædicare de aliquo, vieles zu eines Ehren von ihm rühmen. *Cic.* Nec liberalius, nec honorificentius tractare aliquem poſſe, einen nicht gütiger, noch

noch mit mehrern Ehren begegnen können. *Cic.* Numquam niſi honorificentiſſime appellare, einen nicht anderſt als mit gröſten Ehren nennen. *Cic.*

Hŏnōrĭfĭcentia, æ, *f.* die Ehrerweiſung, Ehrerbietung, Veneration. *Arnob.* 2) die Ehre. - rei alicujus deprecari, einer Sache verbitten, nicht haben mögen. *Symmach.* †3) Ehrentitel des Pabſts. *Freſn.* †4) ein Ehrenlehn, da einer ein Gut ehrenhalber bekömmt. *Id.*

Hŏnōrĭfĭco, āvi, atum, āre, ehren, beehren, verehren. - aliquem, einen. *Lactant.*

Hŏnōrĭfĭcus, a, um, was einem eine Ehre bringet. Imperium iſti ætati honorificum, das Commando giebt ſolchem Alter eine Ehre. *Cic.* Mihi res multo honorificentior viſa eſt, mir hat die Sache viel anſtändiger, vielmehr Ehre zu geben geſchienen. *Cic.* Honorificentiſſimum ſenatusconſultum, ein Rathsſchluß, ſo einem zu gröſten Ehren gereichet. *Cic.* 2) ehrerbietig, reſpectueuſe. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* Numquam ab eo fit mentio de me, niſi honorifica, er gedenkt meiner niemahls anders, als mit allen Ehren. *Cic.*

Hŏnōrĭger, gĕra, gĕrum, das Ehre bringet. *Ter.*

Hŏnōrīnus, ī, *m.* Gott der Ehre, der den Leuten zu Ehren verhelfen ſolte. *Auguſtin.*

Hŏnōripĕta, æ, *c.* der nach Ehren trachtet, ehrbegierig. *Apul.*

† Hŏnōrium, i, *n.* die Ehre. *Freſn.*

Honorius, i, *m.* Sohn Kaiſers Theodoſii M. und Bruder des Arcadius, mit dem er das Römiſche Reich theilete, von welcher Zeit an es in das Orientaliſche und Occidentaliſche getheilet wurde.

Hŏnōro, āvi, ātum, āre, ehren, in Ehren halten. - virtutem, die Tugend. *Cic.* 2) beehren. - aliquem ſuis laudibus, einen mit ſeinem Lobe. *Cic.*

† Hŏnōrōſus, a, um, ehrlich. *Freſn.*

Hŏnōrus, a, um, ehrlich. 2) rühmlich. Oratio honora, eine rühmliche Rede. *Tac.*

Hŏnos, ōris, *m.* die Ehre. Qui honos apud Græcos maximus habetur, dieſe Ehre wird bey den Griechen für die gröſte gehalten. *Cic.*

Hŏnōſca, æ, *f.* *Villa Joyoſa*, Stadt in Valentia in Spanien.

Hŏnus, i, *m.* die Laſt. *Gell.* Pro *onus.*

† Hopelanda, æ, *f.* Art eines Kleides oder Mantels. *Freſn.*

* Hoplītes, æ, *m.* ein Gewaffneter.

Hoplītis, ĭdis, *f.* eine Gewaffnete. Hoplitis pictura, ein gewaffnetes Gemählde, Bild, da eine gewaffnete Figur darauf ſtehet. *Plin.*

Hoplŏmăchus, i, *m.* der gewaffnet, oder in Waffen ficht, ein gewaffneter Fechter. *Martial.*

Hoplŏmŏchlion, i, *n.* Chirurgiſch Inſtrument, ſo zu dem ganzen menſchlichen Leibe zu gebrauchen.

Hōra, æ, *f.* eine Stunde, Theil des Tages. - ſimplex, der 24te Theil des Tages. - compoſita, der zwölfte Theil des Tages. *Wolf.* Horæ aſtronomicæ, Aſtronomiſche Stunden, die von einem Mittage bis wieder dahin gezehlet werden. *Id.* - Europææ, Europäiſche Stunden, die von 12. zu 12. von Mitternacht bis zu Mittag und von da bis wieder zu Mitternacht gezehlet werden. *Id.* - Italicæ, Italiäniſche Stunden, die von 24. zu 24. und vom Untergange der Sonne bis wieder dahin gezehlet werden. *Wolf.* - Judaicæ, antiquæ, planetariæ, die von 12. zu 12. vom Aufgange der Sonne bis zu ihrem Niedergange und von da wieder bis zum Aufgange gezehlet werden, und jede alſo der 12te Theil beſagter Zeit macht, dergleichen Stunden denn auch die alten Römer hatten. *Pitiſc.* & *Wolf.* Quum hora ſexta vix peroraſſet, da er um die ſechſte Stunde (gegen unſern Mittag oder 12. Uhr) kaum ausgeredet hatte. *Cic.* Ut adſint hora ſecunda poſtridie, daß ſie den Tag drauf um die andere Stunde, um 2. Uhr ſolten da ſeyn. *Cic.* Quum horas tres fere dixiſſet, da er faſt 3. Stunden geredet. *Cic.* Amplius hora, länger als eine Stunde, über eine Stunde. *Cic.* Ternas in hora dare, drey Briefe in einer Stunde ſchreiben. *Cic.* 2) ein Tag. Craſtina hora, morgenden Tags. *Virg.* Vivere in horas. *Hor.* - in horam, in den Tag hinein leben. *Cic.* 3) die Zeit. Hora anni, die Jahrszeit. *Plin.* Atrox hora flagrantis caniculæ, die heiſſe Hundstagszeit. *Hor.* Dum hæc dicit, abit hora, indem er dieſes ſaget, gehet die Zeit weg. *Ter.* Nos flendo ducimus horas, wir brachten die Zeit mit weinen zu. *Virg.* Omnium horarum homo, der ſich weiß in die Zeit und Leute zu ſchicken. *Quint.* 4) *Plur.* des Jovis und der Themidis Töchter, *Irene*, *Eunomia* und *Dice*, beſondere Göttinnen der Alten. *Hygin.* †5) - canonicæ, ſ. regulares, Stunden, ſo die Geiſtlichen mit Singen und Bethen in den Clöſtern und ſonſt zubringen ſollen. *Freſn.* - incompetentes, Stunden da man nicht ſinget. *Id.* Horarum receptor, der die Horas Canonicas anordnet und daher auch die nöthigen Unkoſten darzu verordnet. *Id.* 6) die Gebete und Geſänge, ſo in den Horis canonicis geſungen werden. *Freſn.*

Hōræus, a, um, zeitig. 2) Horæum mel, Sommerhonig, welches ſonderlich in den Hundstägen eingetragen wird. *Plin.* 3) ſc. ſalſamentum, Art einer Salzbrühe. *Plaut.* 4) was kurze Zeit dauert. Fructus horæi, Früchte, ſo nicht lange dauern, Sommerobſt. *Blancard.*

Hōralis, e, eine Stunde während, eine Stunde lang. *Fortunat.*

* Horāma, ſ. Orama, ătis, *n.* ein Geſicht, Erſcheinung. *Freſn.*

Hōrārium, i, *n.* eine Stundenuhr, Maſchine, ſo die Stunden anzeiget. *Cenſorin.*

Hōrārius, a, um, ſtündig, eine Stunde lang. Quotidie ſibi horarium ſecretum ſumere, ſich täglich eine Stunde in ſein Cabinet retiriren und da alleine ſeyn. *Suet.* 2) das nur eine Stunde dauert, nicht lange währet. Fructus horarii, Früchte, ſo nicht dauern, keine Lagerfrüchte ſind. *Blancard.* 3) *m.* ſc. liber, Buch, worinnen die Horæ canonicæ und was in jeder geſchehen muß, entfaſſet iſt. *Freſn.* 4) ein Nativitätſteller. *Id.*

Hŏrātius, i, *m.* einer der vornehmſten Lateiniſchen Poeten, deſſen Werke wir noch haben.

Hŏrātius, a, um, einen Horatium angehend. Horatia lex, ein Geſetz, ſo ein Horatius gegeben. *Liv.*

† Horca, æ, *f.* ein Oelgefäß. *On. Ben.*

Horconia, æ, *f.* Art eines Weinſtocks in Campanien. *Plin.*

Horctus, a, um, *al.* Forctis, e, ſtark, tapfer, gut. *Feſt.*

Horda, æ, *f.* ſ. Horda bos, eine trächtige Kuh. *Varr.* † 2) eine Leine, Strick, Schnur. *Freſn.* Pro *chorda*.

† Hordarius, i, ſ. Hordera, æ, *m.* ein Schatzmeiſter. *Freſn.*

Hordeāceus, a, um, von oder aus Gerſten. Panis hordaceus, Gerſtenbrod, Brod aus Gerſtermehle gebacken. *Plin.* 2) Hordeacea pira, Gerſtenbirnen, die zur Gerſtenerndte reiff werden. *Colum. hordeum.*

Hordeārius, a, um, von oder ſonſt die Gerſte angehend. Hordearium æs, Geld, ſo zu Erkaufung der Gerſte, für deſſen Pferd, einem Römiſchen Ritter gegeben wurde. *Feſt.* Hordearius ſc. gladiator, ein Fechter, der zu ſeinem Unterhalt was Gerſte bekam. *Plin.* 2) das um die Gerſtenerndte reiff wird. Hordearia pruna, dergleichen Pflaumen. *Plin.* 3) ſchlecht, gering. Hordearius rhetor, ein Redner, der mit Gerſten, ſtatt des Korns oder Weitzen abzuweiſen, ein ſchlechter Rhetor. *Suet. hordeum.*

† Hordeātus, a, um, von oder mit Gerſte gemacht. Hordeatum ſc. medicamen, ein Gerſtentrank, Gerſten- oder Graupenſuppe. *Woyt.*

Hordēius, a, um, wie Gerſte ſo ſchön. *Plaut.*

Hordeŏlum, i, *n. Blancard.* Hordeŏlus, i, *m.* ein Gerſtenkorn, kleines Geſchwür an den Augenliedern. *Th. Priſc.*

Hordera, ſ. *Hordarius.*

† Horderium, i, *n.* ein Schatzkaſten, Chatoulle. *Freſn.*

Hordeum, i, *n.* Gerſte, Art eines Getreides. - hiemale, ſ. cantherium, *Colum.* Wintergerſte. - æſtivum, ſ. galatium, *Colum.* Sommergerſte, *al.* Reiß. - polyſticum, kleine Gerſte, *Tabernæm.* 2) ein Gerſtenkorn, Geſchwür an den Augenliedern. *Celſ.*

Hordiārius, a, um, die Gerſte angehend. Æs hordiarium, Geld, ſo ein Römiſcher Eques zur Gerſte für ſein Pferd bekam. *Feſt.*

Hordĭcālia, ōrum, *n. Varr.* Hordĭcīdia, ōrum, *n.* Feſt bey den Römern, an dem ſie ein trächtiges Vieh opferten. *Feſt.*

Horeſti, ōrum, *m.* altes Volk in Britannien um das itzige Eſcia. *Tac.*

Hōria, æ, *f.* ein Fiſcherkahn, Fiſcherſchifflein. *Plaut.*

† Horidia, æ, *f.* Gerſte. *Freſn.*

Hōriŏla, æ, *f.* ein klein Fiſcherſchifflein. *Plaut.*

Horior, ītus ſum, īri, vermahnen. *Enn.*

Horītæ, arum, *m.* die Horiter, altes Volk in Arabien. *Bibl.*

Horīzon, ontis, *m.* der Horizont, Himmelskreis, der von dem Zenith und Nadir überall 90 Grad abſtehet. *Wolf.* - aſtronomicus, rationalis, verus, der Aſtronomiſche oder wahre Horizont, ſo vorher beſchrieben worden. *Id.* - obliquus, der ſchiefe Horizont, der mit dem Æquatore einen ſchiefen Winkel macht. *Id.* - parallelus, der Parallelhorizont, der mit dem Æquatore übereinkommt. *Id.* - rectus, der gerade Horizont, der den Æquatorem ad angulos rectos durchſchneidet. *Id.* - ſenſibilis, ſ. apparens, der ſchein- oder ſichtbare Horizont, der den ſichtbaren Theil des Himmels von dem unſichtbaren unterſcheidet. *Wolf.*

Horizontālis, e, den Horizont angehend. 2) Linea horizontalis, eine Horizontal- oder Waſſerpaßgleiche Linie, die in allen ihren Puncten von dem Mittelpuncte der Erde gleich weit weg iſt. *Wolf.*

Hormoſion, i, *n.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Hormĭnōdes, is, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Hormĭnum, i, *n.* Scharlach, Scharlachkraut, Scharley, ein Gewächs. *Plin.*

Hormus, i, *m.* ein Anfall. 2) Lärm, Allarm, *al.* Art eines Tanzes. *Apul.*

† Horna, æ, *f.* Hoorn, Stadt in Nordholland. † 2) ein Krug. *Freſn.* Pro *urna.*

† Horngeldum, i, *n.* Horngeld, Art einer Abgabe vom Hornviehe. *Freſn.*

Horno, *Adv.* heuer. Utrum anno, an horno, ob übers Jahr oder heuer. *Lucil.*

Hornotĭnus, a, um, heurig. Hornotinum frumentum, heuriges Getreide. *Cic.* Hornotinæ nuces, heurige Nüſſe. *Cato. hornus.*

Hornus, a, um, heurig, das heuer erbauet oder gewachſen iſt. Vina horna, heurige Weine. *Hor.* Horni agni, heurige Lämmer. *Propert.* Horna meſſis, die heurige Erndte. *Plaut.*

Hōrŏdicticus, a, um, die Stunden zeigend. Horodicticus baculus, ein Stundenſtab, Art eines Stabs, ſo ſtatt einer Sonnenuhr dienet. *Wolf.*

Hōrŏlŏgiārium, i, *n.* Thurm, oder dergleichen, woran eine Uhr iſt. *Inſcr. vet.*

Hōrŏlŏgĭcus, a, um, die Uhren angehend. *Mart. Cap.*

Hōrŏlŏgium, i, eine Uhr, Stundenzeiger. *Cic.* - æquinoctiale inferius, die untere Aequinoctialuhr, die oben auf eine gegen Mittag mit dem Æquatore parallelſtehende Fläche gezeichnet wird. *Wolf.* - æquinoctiale ſuperius, die Oberäquinoctialuhr, die oben auf eine gegen Mittag mit dem Æquatore parallelſtehende Fläche gezeichnet iſt. *Id.* - æquinoctiale univerſale, Sonnenuhr, die man überall, und alſo unter allen Polushöhen gebrauchen kan. - ex aqua, eine Waſſeruhr, da man durch den Waſſerlauf die Stunden abmiſſet. *Varr.* - cylindricum, eine auf einen Cylinder oder kleines Seulgen geriſſene Sonnenuhr. - declinans, eine abweichende Sonnenuhr, die auf einer Fläche ſtehet, ſo von Mittag gegen Morgen oder Abend abweichet. *Wolf.* - declinans a Zenith, eine vom Zenith abweichende Sonnenuhr, die auf eine Fläche beſchrieben wird, ſo in der Mittagslinie die Horizontalfläche unter einem ſchiefen Winkel durchſchneidet. *Wolf.* - deinclinatorium, Uhr, die vom Mittage abweichet, und zugleich gegen den Horizont inclinirt. *Id.* - Horizontale, eine Horizontaluhr, die auf einer Horizontalfläche beſchrieben iſt. *Idem.* - hydroſta-

ticum,

ticum, ſ. hydraulicum, ein Waſſeruhrwerk, Uhr, ſo das Waſſer treibet. *Idem.* - inclinatum, eine inclinirte Sonnenuhr, die unter einem gröſſern oder kleinern Winkel, als der Æquator macht, ſich gegen Mittag neiget. *Idem.* - lunare, eine Monduhr, nach der man bey Mondenſcheine die Stundenzeit abnehmen kan. *Id.* - meridionale, eine Mittagsuhr, die auf eine Fläche gezeichnet, welche gleich gegen Mittag ſtehet. *Id.* - nocturnale, eine Nachtuhr, nach der man bey Nacht durch den Mond oder die Sternen die Stundenzeit erfahren kan. - occidentale, eine Abenduhr, die auf eine Fläche gezeichnet iſt, ſo juſt gegen Abend ſtehet. *Wolf.* - orientale, eine Morgenuhr, die auf eine Fläche gezeichnet, die juſt gegen Morgen ſtehet. *Id.* - oſcillatorium, eine Penduluhr, die durch ein beſonderes Pendulum in gleicher Geſchwindigkeit erhalten wird. *Wolf.* - primarium, iſt entweder eine Aequinoctial- Polar- Horizontal- Mittags- Mitternachts- Morgen- oder Abenduhr. - polare inferius, die untere Polaruhr, die unten auf eine Fläche gezeichnet, welche durch die Polos, wie auch Oſten und Weſten gehet. *Wolf.* - polare ſuperius, eine obere Polaruhr, die oben auf eine Fläche gezeichnet iſt, welche durch die Polos Mundi und Morgen und Abend gehet. *Id.* - portatile, eine Uhr, die man bey ſich tragen kan. - reclinatum, eine Uhr auf einer Fläche, die unter gröſſern oder kleinern Winkel, als der Polus giebt, gegen Norden inclinirt. *Id.* - ſciatherium, eine Schattenuhr, auf der man vermittelſt des Schattens eines Stifts die Stundenzeit bey Sonnen- oder Mondenſcheine erſehen kan. *Id.* - ſecundarium, eine Nebenuhr, die keine von den 7. Primariis iſt. *Id.* - ſolare, ſ. ſolarium, *Plin.* eine Sonnenuhr, auf der man bey Sonnenſchein die Stundenzeit erſehen kan. *Id.* - ſeptemtrionale, eine Mitternachtsuhr, die auf eine Fläche verzeichnet iſt, ſo gerade gegen Mitternacht ſtehet. *Idem.* - verticale, eine Verticaluhr, die auf eine Fläche verzeichnet, ſo auf der Horizontalfläche perpendicular aufſtehet. *Idem.* †2) Buch, woraus man täglich die Horas zu ſingen pflegte. *Freſn.*

Hŏropter, ĕris, *m.* das Seheziel, eine gerade Linie, welche durch den Punct, in dem die Sehaxen beyder Augen zuſammen ſtoſſen, mit der Linie parallel gezogen wird, die aus dem Mittelpuncte des einen Auges bis in den Mittelpunct des andern gezogen wird. *Wolf.*

Hōroſcŏpālis, e, *Firmic.* Hōroſcŏpĭcus, a, um, die Nativität oder Geburtsſtunde angehend. *Fulgent.*

Hōroſcŏpium, i, *n.* ein Stundenzeigerinſtrument, die Stundenzeit zu erforſchen. *VVolf.*

Hōroſcŏpo, āvi, ātum, āre, bey eines Geburtsſtunde aufgehen. *Firmic.*

Horoſcŏpus, i, *m.* das erſte himmliſche Haus, woraus die Sterndeuter von eines Menſchens Leben und Geſundheit weiſſagen wollen. *VVolf.* 2) eines jeden Geburtsſtunde. *Manil.*

Hōroſcŏpus, a, um, zu Abnehmung der Stunden dienlich. Horoſcopa vaſa, Geſchirre, woran man die Stunden erſehen kan.

Horrea, æ, *f.* eine Scheune, *Claud.* ap. *Non.*

Horrearius, i, *m.* ein Magazinverwalter, Magazinſchreiber, *al.* ein Tennenmeiſter. *Ulp.* 2) der eine Scheune gemiethet hat. *Digeſt.*

Horreātĭcus, a, um, zu oder in die Scheunen oder Magazine gehörig. Horreaticæ ſpecies, Arten Getreide, ſo man in den Magazinen aufſchüttet. *Cod. Th.*

Horrende, *Adv. Bibl.* Horrendum, *Adv.* ſchrecklich. - ſtridens, ziſchend. *Virg.*

Horrendus, a, um, ſchrecklich. - dictu, zu ſagen. *Virg.* 2) greulich. - viſu, anzuſehen. *Virg.*

Horrens, tis, erſchrecklich. Tela horrentia, ſchreckbare Waffen. *Sil. Ital.* 2) erſchrecklich groß. Tum ſylvis ſcena coruſcis deſuper, horrentique atrum nemus imminet umbra, auf der Höhe iſt ein ſchöner Proſpect eines hellen Waldes und auf der andern Seite fällt ein erſchrecklich groſſer Schatten von einem dicken Wald. *Virg.*

Horrentia, æ, *f.* der Abſcheu, das Grauſen *Tertull.*

Horreo, ui, ēre, rauch ſeyn, ſtruppicht ſeyn, empor ſtehen. Horrent capilli, die Haare ſtehen empor, zu Berge. *Virg.* Horrens leo, ein Löwe, der die Haare ſtruppicht macht, böſe iſt. *Virg.* 2) ſchauern, einen Schauer bekommen. *Cic.* 3) erſchrecken, erzittern, ſich fürchten, ſcheuen. - divinum numen, für Gott. *Cic.* - minas alicujus, für eines Drohungen. *Cic.* - victoriam, für dem Siege. *Cic.* - quorſum res eruptura ſit, wo es noch mit der Sache werde hinaus wollen. *Cic.* 4) ſich ſcheuen, einen Abſcheu haben. - nomen ingrati, für dem Nahmen eines Undankbaren. *Cic.* 5) wüſt ſeyn, liegen. Viciſſim terra floret, & horret, der Erdboden iſt eine Zeit ſchön, die andere wüſte. Horret ager, das Feld liegt wüſte. *Virg.* 6) erſchrecklich kalt ſeyn. *Colum.* 7) unangenehm, ſchaueriſch, ſtürmiſch ſeyn. Dies horruit imbre, der Tag war wegen des Regenwetters unangenehm. *Valer. Argon.*

Horreŏlum, i, *n.* kleine Scheune, kleines Magazin. *Val. Max.*

Horreſco, horrui, eſcĕre, erſchrecken, erzittern. - injecto mortis timore, aus Furcht für dem Tode. *Cic.* - viſu, für einem Geſichte. *Virg.* - mortem, für dem Tode. *Stat.* 2) ſtürmiſch ſeyn. Tempeſtas horreſcit nimbis, es iſt ſehr regneriſch Wetter. *Sil.* 3) ſich bewegen. Horreſcunt flabris ſegetes campique natantes, der Wind bewegt das Getreide auf dem Felde. *Virg.*

Horreum, i, *n.* eine Scheune. Immenſæ ruperunt horrea meſſes, die Scheunen ſind von dem vielen Getreide geborſten, das Getreide hat in den Scheunen nicht Raum gehabt. *Virg.* 2) ein Kornhaus, Kornboden, Speicher. - penſile. *Varr.* Neque in horreis grano uno defraudare aliquem poſſe, auch nicht auf den Kornböden einen um ein Korn betrügen können. *Cic.* 3) ein Keller, Weinkeller. Plena vindemiis horrea, Keller voll Wein. *Horat.* 4) ein Magazin, Niederlage, Ort, wo man allerhand aufhebet. *Ulp.* 5) eine Schatzkammer. Horreum gazis refertum, eine volle Schatzkammer. *Apul.* 6) - operum, Ort, wo man ſeine Statuen und Bilder hat. *Plin. Sec.* 7) Stadt in Moloſſide. *Liv.* 8) Horrea Margi, Ort in Möſien. *Antonin.*

Horrĭbilis, e, ſchrecklich, erſchrecklich. Illud fuit

fuit horribile, quod, das iſt erſchrecklich geweſen, daß. *Cic.* - dictu, zu ſagen. *Cic.* Horribilius eſt, priore loco dicere, es iſt noch erſchrecklicher, zuerſt zu reden. *Cic.* 2) abſcheulich, gräßlich. Horribiles cicatrices, abſcheuliche Narben. *Curt.*

Horrĭbĭlĭter, *Adv.* greulich, erſchrecklich. *Auguſtin.*

Horrĭcŏmis, e, mit zottichten Haaren. Horricomes canes, zottichte Hunde. *Apul.*

Horrĭde, *Adv.* unannehmlich. - dicere, reden. *Cic.*

Horrĭdĭtas, ātis, die Erſchrecklichkeit, das Entſetzen. *Næv.*

Horrĭdiuſcŭle, *Adv.* etwas rauh, ein wenig unlieblich. *Auguſtin.*

Horrĭdŭlus, a, um, etwas rauh, etwas unlieblich. Orationes horridulæ, etwas rauhe, unliebliche Reden. *Cic.*

Horrĭdus, a, um, rauh, ſtruppicht, dem die Haare ſtehen. Horridus ſus, Sau, der die Borſten in die Höhe ſtehen. *Virg.* Horrida barba, ein rauher ſtruppichter Bart. *Cic.* 2) rauh, grob, ungeſchlacht. Horrida vita, ein rauhes Leben. *Cic.* Horridus homo, ein grober Menſch. *Cic.* 3) rauh, unlieblich. Horridus ſapor, ein rauher, ein unlieblicher Geſchmack. *Plin.* Horrida oratio, eine unangenehme Rede. *Cic.* Horridiora verba, etwas rauhe Worte. *Cic.* 4) ſchrecklich, fürchterlich, - ira, in ſeinem Zorn. *Ovid.* - jaculis, mit ſeinen Wurfſpieſſen. *Virg.* 5) rauh, froſtig, kalt, da man zittert. Horrida hiems, der kalte Winter. *Ovid.* Horridus December, der rauhe December. *Martial.*

Horrĭfer, fĕra, fĕrum, das ein Zittern verurſachet. Horriferæ aquilonis auræ, der Nordwind, ſo da macht, daß man für Kälte zittert. *Cic.*

Horrĭfĭce, *Adv.* mit Scheu und Furcht. *Lucr.*

Horrĭfĭco, āvi, ātum, āre, erſchrecken. - aliquem aliqua re, einen womit. *Virg.*

Horrĭfĭcus, a, um, erſchrecklich, das Schrecken verurſacht. Horrificum bellum, Schrecken verurſachender Krieg. *Cic.* in *Arato.*

Horrĭpĭlātio, ōnis, *f.* das Stehen der Haare zu Berge. *Bibl.*

Horrĭpĭlo, āvi, ātum, āre, ſtruppicht von Haaren ſeyn, ſtruppichte Haare haben. *Apul.*

Horriſŏnus, a, um, das ein erſchreckliches, ein groß Getöſe macht. *Lucr.*

Horror, ōris, *m.* das Zittern für Furcht, Schrecken oder Kälte. *Virg.* 2) das Schrecken. Quis me horror perfudit? was hat mich für ein Schrecken eingenommen? *Cic.* 3) die Hochachtung, Veneration. *Lucan.* 4) der Schauer, der Froſt im Fieber. *Celſ.*

Horſum, *Adv.* hieherwerts. - pergunt, gehen ſie, kommen ſie. *Ter.*

Hortāmen, ĭnis, *n.* Anmahnung, Antreibung. - ad omnia pro republica audenda, alles für das gemeine Weſen zu wagen. *Liv.* - verberis, mit Schlägen. *Pallad.*

Hortāmentum, i, *n.* Vermahnung, Anmahnung. *Liv.*

Hortāna, ſ. Ortana, ſ. Artona, æ, *f.* Stadt im alten Latio. *Liv.*

Hortānum, i, *n.* *Orti*, Stadt im Patrimonio Petri. *Plin.*

Hortānus Lacus, i-us, *m.* *Lago di Orta*, See im Mayländiſchen.

Hortātio, ōnis, *f.* die Anmahnung, Ermahnung. Non hortatione, ſed precibus agere cum aliquo, nicht durch Ermahnen, ſondern durch Bitten mit einem handeln. *Cic.*

Hortātīvus, a, um, ermahnend, zur Ermahnung dienlich. *Quint.*

Hortātor, ōris, *m.* ein Anmahner, Anreitzer, Antreiber. - ad aliquem reſtituendum, einen wieder in ſeinen vorigen Zuſtand zu ſetzen. *Cic.* - tibi ſtudii iſtius fui, bin ich dir zu dieſem Studio geweſen, ich habe dich darzu angemahnet. *Cic.* - cædis, ein Anhetzer, einen zu ermorden. *Cic.* Te hortatore feci, auf dein Anmahnen hab ich es gethan. *Cic.*

Hortātrix, īcis, *f.* eine Anmahnerin, Aufmunterin. - animoſi leti, zu einem herzhaften Tode. *Stat.*

Hortātus, us, *m.* die Anmahnung, Anreitzung. Facere aliquid hortatu aliorum, etwas auf anderer Anmahnung thun. *Cic.* Blandis hortatibus implere aliquid, einem viel freundliche Erinnerungen geben, freundlich anmahnen. *Sil.*

† Hortellus, i, *m.* ein Gärtlein, kleiner Garte. *On. Ben.*

Hortenſia, ōrum, *n.* Gartengewächſe. *Plin.*

Hortenſiānus, a, um, den Hortenſium angehend. *Val. Max.* 2) Gärtneriſch, aus einem Garten. Hortenſiana batis, Gartenfenchel. *Plin.*

Hortenſis, e. Hortenſius, a, um, von oder aus einem Garten. Hortenſia ſuos morbos ſentiunt, die Gartengewächſe haben auch ihre Krankheiten. *Plin.*

Hortenſius, i, *m.* ein berühmter Römiſcher Redner, und beſonderer guter Freund des Ciceronis. *Cic.* 2) ein Buch dieſes Tituls des Ciceronis. *Cic.*

† Hortĭfer, fĕri, *m.* ein Kohlgarte. *Freſn.*

† Hortīlis, ſ. Ortilis, is, *f.* ein Garte. *Freſn.*

Horto, āvi, ātum, āre, vermahnen. *Plaut.*

† Hortŏlānus, i, *m.* ein Gärtner. *Freſn.*

† Hortolitium, ii, *n.* ein kleiner Garte. *On. Ben.*

Hortor, ātus ſum, āri, vermahnen, anmahnen, aufmuntern. - milites ad laudem, die Soldaten zum Lobe. *Cic.* - magnopere aliquem, ut, einen gar ſehr, daß. *Cic.* - iisdem de rebus aliquem etiam atque etiam, einen eben der Dinge wegen gar ſehr. *Cic.* - aliquem aliquid jam diu, einen ſchon längſt zu etwas. *Cic.* 2) vermahnet werden, aufgemuntert werden. - a ſcorto in convivio, von ſeiner Maitreſſe beym Schmauſe. *Cic.* Sententia, qua hortaretur Claudius, deſpondere filiam Domitio, die Meinung, wodurch Claudius ermahnet wurde, ſeine Tochter dem Domitio zu verſprechen. *Tac.* 3) anfriſchen, Muth machen, zureden. *Nep.* 4) anhetzen. - canes, die Hunde. *Ovid.*

Hortuālis, e, aus oder zu einem Garten. *Apul.*

Hortŭlānus, i, *m.* ein Gärtner. *Macrob.* 2) einer der Mönche in einem Kloſter, der die Aufſicht über die Gärten hat. *Freſn.*

Hortŭlus, i, *m.* ein kleiner Garten. Fontibus alicujus hortulos ſuos irrigare, aus eines Brunnen ſeine Gärtlein begieſſen. *Cic.*

Hortus, i, *m.* ein Garten. - apricus, ſo an der Sonne lieget. *Cic.* - ſuburbanus, vor der Stadt, vor dem Thore. *Stat.* Hortum conducere, einen Garten pachten. *Cic.* 2) ein Kohl- und Küchengarten. *Colum.* 3) *plur.* Haus, Gärten, Luſtwälder, Teiche u. d. g. zuſammen. Trans Tiberim hortos aliquos parare, ſich jenſeits der Tiber einige Gärten kauffen. *Cic.* Ad cœnam aliquem in hortos invitare, einen zum Abendeſſen in den Garten invitiren. *Cic.* Hortos inſtruere. *Cic.* - ædificare, einen Garten anlegen, anbauen. *Cic.* - penſilis, auf Häuſer, Säulen und Gewölben ſtehende Gärten, dergleichen Semiramis erfunden. *Plin.* 5) Geburts-Glied einer Frau. *Plaut.*

Horunc, dieſer. *Plaut.* Pro *horum.*

Hōrus, i, *m.* des Oſiridis und der Iſidis Sohn, und ſo viel als der Griechen und Lateiner Apollo. *Plutarch.*

† Hoſa, æ, *f.* eine Hoſe. Hoſæ, ein paar Hoſen, wie man ſie anziehet, Beinkleider. *Freſn.*

Hoſpes, ĭtis, *c.* ein Fremder. Adeone hoſpes hujus urbis es, biſt du denn ſo gar ein Fremder, ſo gar fremde in der Stadt? *Cic.* 2) Gaſt aus der Fremde. Habere hoſpites domi, Gäſte zu Hauſe haben. *Cic.* 3) ein Wirth, der einen als einen guten Freund beherberget. Divertere ad hoſpitem, bey einem Wirthe einkehren. *Cic.* 4) ein Herbergverwandter, ſ. *hoſpitium*, num. 3. Ex multis hoſpitibus, qui ad me ex Aſia venerunt, von vielen Herbergsverwandten, die zu mir aus Aſien gekommen. *Cic.* 5) unwiſſend. In moribus civium hoſpes, der in den Sitten ſeiner Landsleute ganz unwiſſend iſt. *Cic.* Hoſpes nulla in re, der in allen Dingen wohl erfahren, wohl verſiret iſt. *Cic* †6) ein Gaſtwirth, ein Schenke, der Bekannte und Unbekannte fürs Geld beherberget. *Voſſ.* 7) ein Bauer, der ſeinen Hof hat, und davon einen jährlichen Zins giebt. *Freſn.* - oblatiarius, einer dergleichen, der ſich ſelbſt einer Kirche darzu offeriret hat. *Id.* 8) ein Geiſel. *Id.* 9) ein Armer. *Id.* 10) - generalis, ein Quartiermeiſter. *Id.*

Hoſpĭta, æ, *f.* eine Wirthin, die einen guten Freund beherberget. *Cic.* 2) eine Freundin, die als ein Gaſt zu einem kömmt. *Cic.*

† Hoſpitalāria, æ, *f.* Haus, oder dergleichen auf einem Kloſter, worinnen Fremde bewirthet wurden. *Freſn.*

†Hoſpĭtālārius, i, *m.* ein Kloſterbruder, ſo die Gäſte oder ankommenden Fremden zu beſorgen hat. *Freſn.* 2) ein Gaſt, der in einem Kloſter einkehret. *Id.* 3) ein Hoſpitalier, Art eines Ritters, der ſonſt auch ein Creutzherr, Ritter der Jungfrauen Marien, Ritter des Teutſchen Hauſes unſerer lieben Frauen zu Jeruſalem heißt. *Freſn.* 4) der Spitalverwalter des Teutſchen Ordens in Preuſſen. *Hartkn.*

Hoſpĭtāle, is, *n.* ein Gaſthof, eine Herberge. *Vitr.* †2) ein Spital, Ort, wo arme Leute unterhalten werden. *Gloſſ.* 3) Geſchenke, ſo man einem Gaſt oder Fremden giebt. *Gloſſ.* 4) Logis oder Gelegenheit in einem Cloſter, wo man die Gäſte oder Fremden bewirthet. *Freſn.*

† Hoſpĭtālis, is, *m.* ein Kloſterbruder, ſo die Fremden und Gäſte bewirthen muß. *Freſn.* 2) ein Spital. *Id.* 3) ein Gaſtwirth. *Gloſſ.*

Hoſpĭtālis, e, Gaſtfrey, der andere gern beherberget oder bewirthet. - in ſuos, gegen die Seinigen. *Cic.* Qui hoſpitaliſſimus ſemper fuit, der ſich allezeit ſehr gaſtfrey erwieſen. *Cic.* 2) die Gäſte angehend. Hoſpitale cubiculum, ein Gaſtzimmer. *Liv.* Hoſpitalis locus, Ort, wo ein Gaſt herberget. Hoſpitalis teſſera, das Gaſtzeichen. *Cic.* Hoſpitalis teſſera mihi cum eo fuit, wir ſind Gaſtfreunde geweſen. *Plaut.* 3) *m.* Beynahme des Jovis, als eines Beſchützers der Fremden und Gäſte. *Cic.*

Hoſpĭtālitas, ātis, *f.* die Gaſtfreyheit, da man gern Gäſte oder Fremde beherberget. *Cic.* †2) die Schuldigkeit, ſeinen Lehnherrn und deſſen Zugehörige zur Herberge aufzunehmen. *Freſn.* 3) ein Spital, Hoſpital. *Id.* 4) Abgabe zu Unterhaltung eines Spitals. *Id.* 5) Hoſpitalitatis domus, ein Gaſthof, Wirthshaus. *Id.*

Hoſpĭtālĭter, *Adv.* Gaſtfrey, auf eine Gaſtfreye Art. - invitari, eingeladen werden. *Liv.*

† Hoſpĭtāmentum, i, *n.* Bauerhof, Bauergut, ſo einer gegen eine jährliche Abgabe beſitzet. *Freſn.*

Hoſpĭtātio, onis, *f.* die Beherbergung, Bewirthung. 2) die Einquartirung der Soldaten.

Hoſpĭtātor, ōris, *m.* ein Wirth, der einen beherberget. *Apul.*

†Hoſpĭtātus, us, *m.* jährliche Abgabe, die ein Bauer von ſeinem Guthe geben muß. *Freſn.*

† Hoſpĭtiātus, us, *m.* Stand und Beſchaffenheit eines Bauers, der ſein Gut gegen jährliche gewiſſe Abgabe beſitzet. *Freſn.*

Hoſpitiŏlum, i, *n.* eine kleine Herberge, ein Räumlein. *Ulp.*

Hoſpĭtium, i, *n.* eine Herberge, Logis. *Cic.* Ex hac vita diſcedere tamquam ex hoſpitio, aus dieſem Leben, als aus einer Herberge ſcheiden. *Cic.* 2) ein Aufenthalt. - calamitatis, des Elends. 3) Herbergsrecht, Herbergsverwandſchaft, welche die Römer mit andern in auswärtigen Städten aufrichteten, um für ſich und die ihrigen daſelbſt Herbergsrecht zu haben. - vetus eſt mihi cum eo, habe ich von langen Zeiten her mit ihm. *Cic.* Habere aliquem hoſpitio & familiaritate conjunctiſſimum, mit einem wegen der Herbergsverwandſchaft und Vertraulichkeit in genaueſter Verbindung ſtehen. *Cic.* 4) das Gaſthaus, Gaſtlogis in einem Cloſter. *Freſn.* †5) Hof, Bauergut, wovon ein jährlicher Zins gegeben wird. *Id.* 6) Herbergungsrecht, ſo ein Lehnherr in ſeinem Lehngute hat. *Id.* 7) - ſtudiorum, ein Juriſtiſch Collegium auf den Univerſitäten in Engelland. *Id.*

Hoſpĭtīvus, a, um, zu Aufnehmung eines Gaſts dienlich. *Spartian.*

† Hoſpĭto, āvi, ātum, āre, einen gegen eine jährliche Abgabe auf ein Gut ſetzen. *Freſn.* 2) ein Haus oder Wohnung bauen. *Id.* 3) beherbergen, zur Herberge aufnehmen. *Id.*

Hoſpĭtor, ātus ſum, āri, zur Herberge ſeyn, eingekehret ſeyn, logiren, wohnen. - in humano

cor-

corpore, in einem menſchlichen Leibe. *Sen.* 2) ſich befinden. Hoſpitatur aqua in eo loco, es iſt Waſſer an dem Orte. *Plin.* 3) - neſcit caſtanea, ein Caſtanienbaum kömmt an einem fremden Orte nicht fort, läßt ſich nicht verſetzen. *Plin.*

Hoſpĭtus, a, um, fremd, ausländiſch. Hoſpita avis, ein fremder Vogel. *Stat.* Hoſpita vina, fremde Weine. *Val. Flacc.* 2) Gaſtfrey, herbergend. Hoſpita terra, ein Land, wo man wohnen kan. *Virg.* 3) der wo als ein Gaſt, oder Fremder lebet. Sumus hoſpita turba, wir ſind hier als Gäſte, als Fremde. *Val. Flacc.*

†Hoſtāgia, æ, *f.* Dienſte, ſo einer ſeinem Lehnherrn von wegen ſeines Guts leiſten muß. *Freſn.*

†Hoſtāgiāria, æ, *f.* die Sicherheit, da einer ſicher und ohne Gefahr iſt. *Freſn.*

†Hoſtāgium, i, *n.* Schuldigkeit, ſeinem Lehnherrn Quartier oder Logis zu geben. *Freſn.* 2) Bürgſchaft, Gewährleiſtung, Verſicherung. *Id.*

†Hoſtāgius, i, *m.* ein Bürge, Geiſel. *Freſn.*

†Hoſtātĭcum, i, *n.* Bürgſchaft, da einer ein Geiſel iſt. *Freſn.*

†Hoſtātĭcus, i, *m.* ein Geiſel, Bürge. *Freſn.*

†Hoſtelicia, æ, *f.* Hoſtelicium, i, *n.* Steuer zum Kriege, Militzgeld. *Freſn.*

†Hoſtellāria, ſ. Hoſtalleria, æ, *f.* ein Allmoſenhaus, Haus, wo man Fremde umſonſt bewirthet. *Freſn.* †2) ein Wirthshaus, Zechhaus. *Onom. Ben.*

†Hoſtellarius, ii, Hoſtallerius, *m.* ein Wirth. *Onom. Ben.*

†Hoſtenditium, i, *n.* Hoſtenduciæ, ārum, *f.* Kriegsdienſte oder auch Steuer von Höfen zum Kriege. *Freſn.*

Hoſtia, æ, *f.* ein Schlachtopfer, Thier, ſo geopfert wird, oder werden ſoll. Quæ cuique divo decoræ gratæque ſint hoſtiæ providendum, man muß wohl ſehen, welche Schlachtopfer iedem Gott angenehm ſind. *Cic.* Præbere hoſtias ad ſacrificium, Thiere zum Opfer geben. *Cic.* Humanis hoſtiis deos placare, mit Menſchenopfern die Götter verſöhnen. *Cic.* Hoſtias immolare ad tibicinem, ein Opfer thun, daß darbey muſiciret wird. *Cic.* Hoſtiæ ſuccidaneæ, Opferthiere, ſo erſt genommen worden, wenn einige nicht waren tauglich geweſen, die an andere Stelle geopfert wurden. *Plaut.* 2) Publicæ libidinis hoſtia, eine gemeine Lohnhure. *Tertull.* †3) eine Hoſtie, Oblate, wie ſie im Heil. Abendmahle gebraucht werden.

†Hoſtiāria, æ, *f.* ein Oblatenſchachtel. *Freſn.*

†Hoſtiārius, i, *m.* ſ. *Oſtiarius.* 2) ein Hoſtien- oder Oblatenbecker. *Freſn.*

Hoſtiātus, a, um, mit Schlachtopfern beſchwert. *Plaut.*

Hoſtĭcăpax, ācis, *o.* der die Feinde weg- oder gefangen nimmt. *Plaut.*

Hoſtĭcŏla, æ. Hoſtĭcolus, a, um, der es mit dem Feinde hält. *Pand.*

Hoſtĭcum, i, *n.* ſc. ſolum, Feindes Land. Morari in hoſtico, ſich in des Feindes Lande verweilen. *Liv.* Rapere aliquid ex hoſtico, etwas aus des Feindes Lande rauben. *Plin. Sec.* †2) feindliche Armee. *Freſn.* 3) der Krieg. *Id.* 4) der Feldzug, die Campagne. *Id.*

Hoſtĭcus, a, um, feindlich. Hoſticæ incurſiones, feindliche Einfälle. *Colum.* Hoſtica evenit manu mihi ſervitus, ich bin durch Feindes Hand in die Knechtſchaft gerathen. *Plaut.* 2) dem Feinde gehörig. Hoſticus enſis, ein dem Feinde gehöriges Schwerd. *Horat.*

Hoſtĭfer, fĕra, fĕrum, feindlich, feindſelig. *Manil.*

†Hoſtĭlāgium, i, *n.* der Kaufleute Laden oder Gewölbzins. *Freſn.*

†Hoſtĭlārius, i, *m.* Kloſterbruder, ſo die Fremden und Gäſte accommodiren muß. *Freſn.*

Hoſtĭlia, æ, *f.* *Oſtiglia,* Stadt im Mantuaniſchen. *Tac.*

Hoſtĭlīna, æ, *f.* Göttin der Feldfrüchte. *Auguſtin.*

Hoſtīlis, e, feindlich, den Feinden gehörig. In hoſtili terra jacuit inſepultus, er hat in dem feindlichen Lande unbegraben gelegen. *Cic.* 2) feindlich, feindſelig, da man ſich als Feind erweiſet. Hoſtilis civium mens, feindſeliges Gemüth der Bürger. *Cic.* Legati retulerunt omnia hoſtilia, die Geſandten haben nichts als feindſelige Dinge, daß ſich alles zum Kriege anſchicke, zurück gebracht. *Liv.*

Hoſtīlĭtas, ātis, *f.* die Feindſeligkeit. *Sen.* †2) Krieg, Kriegszeit. *Freſn.*

Hoſtīlĭter, *Adv.* feindſelig, wie ein Feind. - facere incurſionem in fines Romanorum, den Römern ins Land fallen. *Liv.*

†Hoſtīlĭtium, i, *n.* Kriegsſteuer. *Freſn.* 2) Art eines Dienſtes. *Onom. Ben.*

Hoſtīlius, a, um, den Feinden entgegen geſetzt. Lares hoſtilii, Hausgötter, ſo die Feinde behalten ſolten. *Feſt.*

Hoſtĭmentum, i, *n.* die Vergeltung. Par pari datum hoſtimentum, opera pro pecunia, es iſt gleiches mit gleichem vergolten worden, die Mühe, nemlich mit Gelde. *Plaut.*

Hoſtio, īvi, ītum, īre, vergelten, erſtatten, erſetzen. - contra, ut quis meruerit, etwas wieder, wie es einer verdienet hat. *Plaut.* 2) beleidigen, touchiren, zu nahe treten. - alicujus voluntatem, eines Willen. *Pacuv.* 3) ſich widerſetzen, zurück halten. - ferociam alicujus, eines Frechheit. *Id.*

Hoſtis, is, *m.* ein Feind. - capitalis, ein Todfeind. *Cic.* - communis omnibus, gemeiner aller Leute. *Cic.* Laborare domeſticis hoſtibus, ſeine Noth mit einheimiſchen, innerlichen Feinden haben. *Cic.* 2) eine Feindin. - pernicioſiſſima ſtudiorum, ſehr ſchädliche der Studien. *Quint.* 3) ein Fremder. Cui nemo civis neque hoſtis quivit pro factis reddere operæ pretium, dem weder ein Einheimiſcher, noch Fremder ſeine Thaten hat vergelten können. *Enn. Cic.* †4) eine Armee. *Freſn.* 5) der Krieg. *Id.* 6) ein Feldzug, Campagne. Ire in hoſtem, mit zu Felde gehen, mit in den Krieg ziehen. *Id.* 7) Kriegsdienſt, den ein Vaſall ſeinem Herrn leiſten muſte. Debere alicui hoſtem, einem ſeine Kriegsdienſte zu thun ſchuldig ſeyn. *Id.* Facere hoſtem, die Kriegsdienſte thun. *Id.*

†Hoſtmannus, i, *m.* ein Soldat, der mit zu Felde zu gehen verbunden iſt. *Freſn.*

Hoſtus, i, *m.* gewiſſes Oelmaaß. *Varr.*

†Hova, æ, *f.* eine Hufe, Feldſtuck. *Freſn.* ſ. *Hoba.*

†Hovetmannus, i, *m.* Hufenmann, der den Tribut oder die Steuern von den Feldern einfodert. *Freſn.*

†Houſia, ſ. Houcia, æ, *f.* Kleid bis auf die Füſſe. *Freſn.* 2) Schabracke, Pferdedecke. *Id.*

†Hroccus, Roccus, i, *m.* ein Rock, Kappe. *Freſn.*

Hu! hu! *Interj. olfacientis. Plaut.*

†Huanus, i, *m.* Art eines Vogels. *Freſn.*

†Huba, Huaba, Houba, Havia, æ, *f.* Hufe, Maaßfeldes. *Freſn.* ſ. *Hoba.*

Huc, *Adv.* her, hieher. - evocate, ruft ihn. *Ter.* Huc ades, komm her. *Virg.* Nunc huc, nunc illuc, bald hieher, bald dorthin. *Virg.* 2) redeunt hæc verba, dahin gehen die Reden. *Ter.* - confert operam, bemühet er ſich dahin. *Cic.* Huc te pares, hierauf mache dich geſchickt. *Cic.* 3) Huc & illuc. *Cic.* Huc & huc. *Hor.* Huc illuc, bald da, bald dorthin. *Tac.* 4) - rem adduxi, ſo weit habe ich die Sache gebracht. *Cic.*

†Hucca, æ, *f.* eine Kappe, womit das Frauenvolk den Kopf bedeckt. *Freſn.*

Huccine, *Adv.* denn hieher? denn hierauf? - omnia reciderunt? iſt es denn mit allen bis hieher gekommen? *Cic.*

†Huccio, āvi, ātum, āre, einen ruffen, einen anſchreyen. *Freſn.*

†Huchia, æ, *f.* eine Lade, länglichter Kaſten. *Freſn.*

Hucuſque, *Adv.* bis hieher. - exercitum duxit, hat er ſeine Armee geführt. *Plin.*

Huduviſcovaldum, i, *n.* Hudwicswald, Stadt in Schweden.

Huena, æ, *f.* Ween, Inſel im baltiſchen Meere.

†Hueſium, ſ. Huteſium, i, *n.* halt! Geſchrey der Leute, ſo hinter einem Diebe, oder andern flüchtigen Uebelthäter drein ſind. *Freſn.*

Hui! *Interj.* Ey! Hui quam velim ſcire, ey wie gern möcht ich wiſſen. *Cic.*

Huionum, i, *n.* Huy, Stadt im Lüttichiſchen.

†Huiſſerium, i, *n.* ein Fahrzeug, womit man Pferde übers Waſſer ſetzet. *Freſn.*

Hūjuſcĕmŏdi, *n. indecl.* Hūiuſmŏdi, *n. indecl.* dergleichen, ſolcher, dieſer Art. Mæreo hujusmodi caſum, ich bedaure einen ſolchen Zufall. *Cic.*

†Hulda, æ, *f.* Huldigung. *Freſn.*

†Hulla, æ, *f.* eine Steinkohle. *Freſn.* 2) Art eines Schifs. *Id.*

†Hullārius, i, *m.* ein Steinkohlengräber. *Freſn.*

†Hullus, i, *m.* ein Hügel, Hübel, kleiner Berg. *Freſn.*

†Hulmus, ſ. Holmus, i, *m.* ein Holm, ein wenig erhobener und mit Waſſer umfloſſener Ort. *Freſn.*

†Huma, æ, *f.* Art eines Adlers.

Hūmāne, *Adv.* menſchlich, wie einem Menſchen geziemt. - ferre morbum, eine Krankheit erdulten. *Cic.* 2) höflich, beſcheidentlich. - facere, verfahren, handeln. *Cic.*

Hūmānĭtas, ātis, *f.* die Menſchheit, menſchliche Art, menſchliche Natur. Omnem humanitatem exuere, alle menſchliche Art ablegen. *Cic.* Communis humanitas poſtulat, die allgemeine menſchliche Natur erfordert es. *Cic.* 2) die Höflichkeit, Leutſeligkeit, Gütigkeit. Cognoſce nunc humanitatem meam, erkenne nun meine Gütigkeit. *Cic.* Qui humanitatis non parum habet, der nicht wenig Höflichkeit beſitzet, der gar höflich, gar beſcheiden iſt. *Cic.* 3) Politeſſe, galantes Weſen. *Tacit.* 4) die ſchöne Wiſſenſchaften, welche ſind Sprachen, Hiſtorie, Geographie u. ſ. f. Artes, quæ ad humanitatem pertinent, die Künſte, ſo zu den ſchönen Wiſſenſchaften gehören. *Cic.* Studioſiſſimus humanitatis, der die Humaniora mit allem Ernſte treibet. *Cic.* Homo ſine ulla humanitate, der gar nichts in den Humanioribus gethan hat. *Cic.* Humanitate politus, ein guter Humaniſt. *Cic.* 5) Unterhalt, ſo viel zur Erhaltung nöthig. *Varr.*

Hūmānĭter, *Adv.* menſchlich, auf menſchliche Art und Weiſe. - vivere, leben. *Cic.* 2) gedultig, beſcheidentlich. - ferre aliquid, etwas leiden. *Cic.* 3) höflich. - facere, ſich erweiſen. *Cic.*

Hūmānĭtus, *Adv.* auf menſchliche Art und Weiſe, wie die Menſchen. - ſterni, ſich niederlegen. *Plin.* 2) Si quid humanitus mihi accidiſſet, wenn ich ſterben ſolte. *Cic.*

Hūmānus, a, um, menſchlich, einen Menſchen angehend. Humana vita, das menſchliche Leben. *Cic.* Aliquis humana ſpecie, einer in menſchlicher Geſtalt. *Cic.* Humana, menſchliche Zufälle. *Cic.* 2) leutſelig, liebreich. Gens humana atque docta, ein höfliches und gelehrtes Volk. *Cic.* Vir facillimus atque humaniſſimus, ein ſehr gutwilliger und höflicher Mann. *Cic.* 3) gelehrt, ſonderlich ein Humaniſt, der die Humaniora, als die Sprachen und Philologie ſtudiret. ſubſt. ein Kenner und Liebhaber der Gelehrſamkeit. *Varr.* 4) - humaniora - ſc. Studia, die ſchönen oder galanten Wiſſenſchaften, welche ſind Rhetorica und Poetica, Geographie, Genealogie, Chronologie, Heraldic, Hiſtorie, Antiquitäten, Mythologie.

Hūmātio, ōnis, *f.* die Beerdigung, Begräbniß. *Cic.*

Hūmātor, ōris, *m.* der einen begräbt, ein Todtengräber. *Lucan.*

Hūmectans, tis, *o.* feuchtend. Humectantia, feuchtende Arzneyen. *Blancard.*

Hūmecto, āvi, ātum, āre, befeuchten, benetzen. - vultum flumine largo, das Geſicht mit vielen Thränen. *Virg.*

Hūmectus, a, um, feucht. Humectus locus, ein feuchter Ort. *Varr.* Humectiſſimo corpore eſſe, ſehr feuchten Leibes ſeyn. *Macrob.*

Hūmeo, ui, ēre, feucht ſeyn. - lacrimis, von Thränen. *Ovid.* Humenti cælo bey feuchtem Wetter. *Flor.* Humentes nares, eine feuchte Naſe, Rotznaſe. *Suet.*

†Hūmĕrāle, is, *n.* ein Achſelkleid, Art Kleidung, ſo die Geiſtlichen über den Kopf und Schultern hengen. *Freſn.*

Hūmĕrārius, a, um, die Schultern angehend. *Weyt.*

Hūmĕrōſus, a, um, der breite Schultern hat, großſchulterícht. 2) voll Hügel. Humeroſus locus dergleichen Ort. *Colum.*

†Humeruli, ōrum, die Axe am Wagen. *On. Ben.*

Hūmĕrus, i, *m.* eine Schulter, Achſel mit einem Theil des Rückens. Sagittæ pendebant ab humeris, die Pfeile hiengen auf den Schultern. *Cic.* Humeris bovem ſuſtinere, einen Ochſen auf ſeinen Schultern tragen können. *Cic.* Demiſſis humeris eſſe, ſchmahle Schultern haben. *Ter.* 2) Flügel eines jungen Vogels. *Colum.* 3) Flügel eines Gebäudes. - pronai, eines Vortempels. *Vitr.* 4) Univerſam remp. humeris ſuis ſuſtinere, die Laſt des ganzen Regiments auf dem Halſe haben. *Cic.* Humeri id ferre recuſant, dem Dinge bin ich nicht gewachſen. *Hor.*

Hūmeſco, eſcĕre, feucht werden, naß werden. Humeſcit ager, das Feld wird naß. *Pallad.* Humeſcentes oculi, naſſe Augen. *Sen.* 2) - poculis, zechen, trinken. *Hor.*

Humi, auf der Erde. ſ. *Humus.*

Hūmĭde, *Adv.* feucht, naß. *Plaut.*

Hūmĭdo, āvi, ātum, āre, ich näſſe, mache feuchte. *Celſ.*

Hūmĭdŭlus, a, um, ein wenig feucht, etwas naß. *Ovid.*

Hūmĭdus, a, um, feucht, naß. Humida dies, ein feuchter Tag. *Ovid.* Ignem ex lignis viridibus & humidis fieri juſſit er hat heiſſes Feuer aus grünem und naſſen Holze machen laſſen. *Cic.* Humidior ſpiritus, eine etwas feuchte Luft. *Manil.* Reliqui venti ſunt humidiſſimi, die übrigen Winde ſind am feuchteſten. *Vitr.* 2) Humidus locus, heimlicher Ort einer Frau. *Plaut.* 3) Humidum paludum, naſſe Sümpfe. *Tac.* 4) Humidum primogeneum, das Blut. *Blancard.* - radicale, die Grundfeuchte des menſchlichen Leibes. 5) Humida, orum, das Meer. *Avien.*

Hūmĭfactus, a, um, befeuchtet, feucht gemacht. *Vitr.*

Hūmĭfer, fĕra, fĕrum, das feucht oder naß macht. *Poët.* ap. *Cic.*

Hūmĭfico, āvi, ātum, āre, befeuchten. *Auſon.*

Hūmĭfĭcus, a, um, feucht machend, Feuchtigkeit verurſachend. *Plin.*

Hūmĭgo, āvi, ātum, āre, befeuchten, feucht machen, naß machen. *Apul.*

†Hūmĭliātio, ōnis, *f.* die Erniedrigung. *Tertull.* 2) die Neigung des Haupts. *Freſn.* 3) die Beugung der Knie. *Id.* 4) die Verunehrung, Schändung. *Id.*

†Hūmĭliātus, a, um, erniedriget.

Hūmĭlĭfico, āvi, ātum, āre, demüthigen. *Tertull.*

Hūmĭlio, āvi, ātum, āre, erniedrigen. *Tertull.* 2) demüthigen. *Cyprian.* 3) - ſe, ſich bücken im beten. *Anaſtaſ. Bibl.* 4) niederknien. *Id.* †5) verunehren, ſchänden. - virginem, eine Jungfrau. *Freſn.*

Hūmĭlis, e, niedrig. Humilis domus. *Hor.* Humilis caſa, eine niedrige Hütte, niedriges Haus. *Virg.* Humilis vitis, ein niedriger, ein auf der Erde hingehender Weinſtock. *Cic.* Humilis foſſa, ein niedriger, ſeichter, untieffer Graben. *Tac.* 2) gering, ſchlecht, unachtbar, verächtlich. Humilis ars, eine geringe, ſchlechte Kunſt. *Cic.* Nemo eſt tam humilis, ut, niemand iſt ſo geringe, daß. *Cic.* Abjicere cogitationes in rem tam contemtam, tam humilem, ſeine Gedanken auf was verachtetes und geringes richten. *Cic.* Parentibus nati humilibus, die von geringen, ſchlechten, unachtbaren Eltern gebohren ſind. *Cic.* Vinci ab humiliore, von einem geringern überwunden werden. *Quint.* Joca agere cum humillimis, auch mit den geringſten Leuten ſcherzen. *Sall.* 3) niederträchtig. Mens humilis. *Cic.* Animus humilis, ein niederträchtig Gemüth. *Cic.* 4) demüthig. Oratio humilis, *Cic.* Precatio ſupplex ac humilis. *Cic.* Preces humiles, eine demüthige Bitte. *Ovid.* Demiſſus & humilis ſermo, eine demüthige Rede. *Cic.* *humus.*

Hūmĭlĭtas, ātis, *f.* die Niedrigkeit. Sidera inter ſe altitudine & humilitate diſtantia, Geſtirne, die in der Höhe und Niedrigkeit unterſchieden ſind, da immer eines höher und niedriger, als das andere ſtehet. *Cic.* 2) die Niedrigkeit, Unachtbarkeit. Objicere alicui humilitatem generis, einem die Niedrigkeit ſeines Geſchlechts vorwerfen. *Cic.* Humilitati mortem anteponere, der Verachtung den Tod vorziehen. *Cic.* 3) die Demuth. *Freſn.* 4) die Schande, Schimpf, Schmach. *Id.*

Hūmĭlĭter, *Adv.* niedrig, tief. Humillime deprimi, ſehr tief niedergedrückt werden. *Plin. Sec.* 2) niederträchtig, mit niedergeſchlagenem Gemüth. - ſervire, dienen. *Liv.*

†Hūmĭlĭto, āvi, ātum, āre, demüthigen, erniedrigen. *Freſn.*

Hūmĭrŭbus, i, *o.* ein Brombeerſtrauch, Kratzbeerſtrauch. *Bot.*

†Humlo, ſ. Hūmŭlo, ōnis, *m.* Hopfe, Gewächs, wie man es zum Bierbrauen braucht. *Freſn.*

Hūmo, āvi, ātum, āre, beerdigen, begraben. - quemdam mortuum einen Todten. *Cic.* - Corpus terra humare, den Leib in die Erde begraben. *Cic.* 2) einlegen, eingraben, einſenken. - taleas, die Reben. *Colum.*

Hūmor, ōris, *m.* die Feuchtigkeit. - terrenus marinuſque, aus der Erde und dem Meere. *Cic.* - qui eſt infuſus in corpore, die in den Leib eingegoſſen iſt. *Cic.* Nares habent humorem, die Naſe hat ihre Feuchtigkeit. *Cic.* 2) - laudabilis, taugliche, als Blut, Milch, Saame. - non laudabilis, als Urin, Schweiß. *Woyt.* 3) oculorum, Feuchtigkeit oder Saft der Augen. - aqueus, der wäſſerige. - cryſtallinus, der Cryſtallenſaft. - vitreus, der Glasförmige Saft. *Id.* & *Blancard.* 4) - ſecundinus, Gewäſſer nach der Geburt. *Woyt.* 5) - candens lacteus, Milch. *Lucret.* 6) - Maſſicus Bacchi, Wein. *Virg.* 7) ruber, Blut. *Lucret.* 8) - linguæ, Speichel. *Ovid.* 9) - corporis ſaccatus. *Lucret.* - qui ex renibus profunditur, Urin. *Cic.* 10) Waſſer. *Lucret.* 11) - agitatus, Wellen. *Hor.*

Hūmōrōſus, a, um, voll Feuchtigkeit. *Apul.*

Humu, von der Erde. *Varro.*

†Hū-

†Hŭmŭlo, ōnis, *m.* Hopfe, Art eines Gewächſes, ſonderlich zum Bierbrauen. *Freſn.*

Hŭmus, i, *f.* (& *m. Liv. Andron.*) Erde, Erdreich, Erdboden. - uda, feuchtes Erdreich, feuchter Erdboden. *Hor.* - ſubacta & pura, gearbeitetes und rein gemachtes Erdreich. *Cic.* Humo tegere, mit Erde bedecken. *Cic.* 2) Humi, auf der Erde. *Id.* Humi ſtratus, der auf der Erde liegt. *Id.* Humi naſci, auf der Erde wachſen. *Ovid.* 3) Procumbit humi bos, das Rind legte ſich auf die Erde. *Virg.* 4) Vix oculos attollit humo, er hob die Augen kaum von der Erde empor. *Ovid.* 5) In nuda humo jacere, auf der bloſſen Erde liegen. *Ovid.* 6) Humum mordere, Erde kauen, ſterben. *Horat.* 7) Mandare aliquem humo, einen begraben. *Virg.*

†Hundrēda, æ, *f.* Hundredus, i, *m.* Hundredum, i, *n.* Zahl von 100. Familien oder nach andern von 100. Dörfern, ſo eine Grafſchaft machten und ihren Vicecomitem, oder Vicomten und beſondere Richter hatten. *Freſn.* 2) Landtag oder Zuſammenkunft einer Hundredæ. *Id.*

†Hundrēdarius, i, *m.* ein Richter einer Hundrede. *Freſn.* 2) - ſerviens, ein Büttel, Landknecht. *Id.*

†Hundrēdum, i, *n.* ſ. *Hundreda.* 2) Straffe, die einer nach dem Ausſpruche der Richter auf den Hundredis oder Landtägen geben muſte. *Freſn.*

Hungăria, æ, *f.* Ungarn, Königreich in Europa.

Hungarĭcus, a, um, Ungariſch.

Hungărus, i, *m.* ein Ungar.

Hunnicuria, æ, *f.* *Honnecour*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

†Hunniſcus, a, um, *Freſn.* Hunnĭcus, a, um, Hunniſch, die Hunnen angehend.

Hunnobroda, æ, *f.* Hungariſchbrod, Stadt in Mähren.

Hunnum, i, *n.* Seavenſahle, Stadt in Northumberland.

Hunnus, i, *m.* ein Hunne, einer der Hunnen, ehmaligen Volks in Ungarn. 2) Hunnorum Tractus, ſ. Hunnorum Pagus, der Hundsrück, ein Strich Landes an der Moſel.

Huoba, æ, *f.* ſ. *Hoba.*

†Hura, æ, *f.* Art eines Huts oder Mütze. *Freſn.*

†Hurdalicium, i, *n.* Paliſaden, Pfahlwerk um einen Graben. *Freſn.*

†Hurdamentum, i, *n.* ein Mauerbrecher, Rüſtzeug eine Mauer zu durchſtoſſen. *Freſn.*

†Hurdicium, i, *n.* ſ. Hurdicius, i, *m.* Pfahlwerk, Paliſaden, Holzwerk vor den Mauern, damit die Mauerbrecher u. a. Maſchinen nicht ſo leicht der Mauer ſelbſt ſchaden kunten. *Veget.* 2) ein Mauerbrecher, Maſchine eine Mauer zu zerſtoſſen. *Freſn.*

Hurŏpœſium, i, *n.* *Hurepoix*, Gegend in der Isle de France in Frankreich.

Hurpix, ĭcis, *m.* ein Wolf. *Cat.*

†Hurſacrum, i, *n.* die Roſe, St. Antoniusfeuer, Art einer Krankheit. *Freſn.*

†Hurſlega, æ, *f.* ein waldigter, buſchigter Ort. *Freſn.*

†Hurſta, æ, *f.* ein Horſt, Forſt, Wald, Buſch. *Freſn.*

Husbanda, æ, *m.* *Freſn.* Husbandus, i, *m.* ein Hauswirth, Hausvater, Bauersmann, Landmann, der ſich vom Feldbau mit ernehret. *Freſn.*

†Huſcarla, æ, *m.* *Freſn.* Huſcarlus, i, *m.* ein Hausknecht. 2) ein Bedienter. *Freſn.*

†Huſgablum, i *n.* Hausſteuer. *Freſn.*

†Huslada, æ, *f.* Steuer nach den Häuſern. *Freſn.*

†Huslenga, æ, *m.* einer, der mit zum Heil. Abendmahl gehet. *Freſn.*

†Huslōtum, i. *n.* Steuer von Häuſern. *Freſn.*

†Hūſo, ōnis, *m.* ein Hauſe, Art eines groſſen Fiſches. *Voſſ.*

†Huſtilimentum, i, *n.* Hausrath. *Freſn.*

†Huſtingus, i, *m.* ſ. Huſtingia, æ, *f.* ein Rathhaus, Gerichtshaus. *Freſn.*

†Huſtīnus, a, um, das Rathhaus angehend. Huſtinum pondus, Rathsgewicht, wie davon die Probe auf dem Rathhauſe ſich befindet. *Freſn.*

†Hutæſium, i, *n.* Geſchrey, womit die Leute zuſammen geruffen werden. *Voſſ.*

†Hutica, æ, *m.* eine Lade, eine groſſe und lange Kiſte. *Freſn.*

†Hutinus, i, *m.* ein Zänker. *Freſn.*

Huum, ſ. Huyenum, i, *n.* Huy, Stadt im Lüttichiſchen.

Huya, æ, *f.* Holy Jland, Inſel an Engelland.

†Huyba, æ, eine Kopfbinde. *Onom. Ben.*

Hyăcinthizon, ontis, *m.* Art eines Smaragds, ſo ins Violblaue fällt. *Plin.*

Hyăcinthus, i, *m.* des Oebali Sohn, ein beſonders ſchöner Knabe, wurde in eine Hyacinthe verwandelt. *Hygin. Ovid.* 2) eine Hyacinthe, al. Viole, Veilgen, Merzblume. *Virg.* 3) ein Hyacinth, Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Hyădes, um, *f.* die Hyades, des Oceani und der Plejones Töchter. *Hygin.* 2) ſieben Sterne auf dem Kopfe des Stiers, davon der eine Primæ magnitudinis iſt und Oculus Tauri heiſt. *Ovid.*

Hyæna, æ, *f.* ein Vielfraß, Thier wie ein Wolf, das ſich inſonderheit von todten Cörpern nähren ſoll. *Plin.* 2) Art eines Meerfiſches. *Plin.* 3) Art einer Schlange. *Lucan.*

Hyænia, æ, *f.* ſ. Hyænium, i, *n.* *Solin.* Stein, der ſich in den Augen einer Hyænæ finden ſoll. *Plin.*

Hyăle, es, *f.* eine Nymphe und Gefehrtin der Dianæ. *Ovid.*

Hyălĭnus, a, um, gläſern. Hyalina ſphæra, eine Glaskugel. *Fulgent.*

Hyaloīdes, is, *n.* das Weiſſe im Auge, der Glasähnliche Saft in den Augen. *Celſ.*

Hyăloſtrōtum, i, *n.* Fußboden von eingelegtem bunten Glaſe. *Pitiſc.*

Hyălŏthēca, æ, *f.* ein Glasſchrank, Glastreſor, Ort, wo man Gläſer hinſetzet.

*Hyalus, i, *m.* Glas. Hyali colore ſaturo, mit Glasfarbe. *Virg.* 2) ein Fluß in Aſien. *Strab.*

Hyampŏlis, is, *f.* *Jamboli*, Stadt in dem ehmaligen Böotien in Griechenland. *Stat.*

Hyantes, um, *m.* die alten Einwohner der Landſchaft Böotien in Griechenland. *Plin.*

Hyantēus, ſ. Hyantius, a, um, die Hyantes angehend. 2) Böotiſch. *Ovid.*

Hyas, ădis, *f.* eine der Hyadum. *Stat.* ſ. *Hyades.*

Hyas, æ, *m.* Bruder der Hyadum, von dem dieſe ihren Nahmen bekommen haben ſollen. *Hygin.*

Hyas, antis, *m.* der Bœotiæ Mann, mit dem ſie die Hyades gezeuget haben ſoll. *Hygin.*

Hyberna, ſ. *Hiberna.* Hybernaculum, ſ. *Hibernaculum.* Hybernia, ſ. *Hibernia.* Hybernicus, ſ. *Hibernicus.* Hyberno, ſ. *Hiberno.* Hybernus, ſ. *Hibernus.* Hybernus, a, um, ſ. *Hibernus.*

Hybla, æ, *f.* Stadt und Berg in Sicilien, auf dem viel Thymian zum Honig für die Bienen wuchs. *Claudian.* - major, *Paterno*, Stadt in Sicilien im Val di Demona. *Steph.* - minor, *Raguſa*, Stadt in Sicilien im Val di Noto. *Id.* - parva, *Mirillo*, Stadt auch im Val di Noto in Sicilien. *Id.*

Hyblæus, a, um, *Virg.* Hyblenſis, e, von oder zu Hybla gehörig. *Cic.*

Hydarthros, i, *m.* eine Honiggeſchwulſt, eine in ſeiner eigenen Capſel enthaltene Geſchwulſt, worinnen eine Materie iſt, ſo wie Honig ſiehet. *Blancard.*

Hўdaſpes, is, *m. Ravee*, Fluß in Indien. *Hor.*

Hydaſpēus, a, um, aus oder zu dem Hydaſpe, gehörig. 2) Indiſch, Indianiſch. *Claudian.*

Hўdătis, ĭdis, *f.* ein Waſſerbläßlein, dergleichen ſich in der Leber, Milz u. ſ. finden. *Blancard.* 2) lockere und fettigte Geſchwulſt in dem Augenliede. *Id.* 3) Waſſerbläslein in den Eyerſtöcken der Frauen. *Woyt.* 4) Art eines Edelgeſteins. *Mart. Cap.*

Hўdătoīdes, is, *n.* wäſſerige Feuchtigkeit in den Augen. *Blancard.*

Hўde, es, *f.* Stadt in Lycaonien. *Plin.*

Hydĕros, i, *m.* die Waſſerſucht. *Blancard.*

*Hўdor, ătis, *n.* das Waſſer.

Hydra, æ, *f.* eine Waſſerſchlange. *Virg.* 2) - Lernæa, eine greuliche Schlange mit 50. Köpfen in dem Lerna, einem Moraſte in Argolide, die endlich Hercules nach groſſer Mühe erlegete. *Ovid.* 3) die Waſſerſchlange, ein langes ſüdliches Geſtirn, woraus andere den Jordan machen. *Cic.*

Hydrăcontiſtērium, i, *n.* eine Feuerſpritze, Maſchine, das Feuer zu leſchen. *Wolf.*

Hydrăgōgĭa, æ, *f.* Abführung des Waſſers. *Varr.* ap. *Non.*

Hydrăgōgus, a, um, das Waſſer abführend. *Cæl. Aur.*

Hydrăgŏnos, i, *f.* eine Waſſerblume. *Apul.*

Hydrālis, is, *m. Belgrado*, Fluß in Thracien.

Hydrargўrum, i, *n. Plin.* Hydrargўros, i, *m.* Queckſilber.

Hydraſtīna, æ, *f.* wilder Hanf. *Apul.*

Hydraula, æ, *f.* eine Waſſerorgel. *Vitr.*

Hydraules, æ, *m.* ein Organiſt, auf einer Waſſerorgel. *Gloſſ.*

Hydraulĭca, æ, *f.* die Hydraulic, Wiſſenſchaft die Bewegung der flüßigen Cörper zu meſſen, und durch Waſſerröhren in die Höhe zu bringen. *Wolf.*

Hydraulĭcus, a, um, zur Waſſerkunſt gehörig. Organum hydraulicum, eine Waſſerorgel. *Plin.* 2) Hydraulica vaſa, Waſſerkunſt, Gefäſſe, dadurch man beſondere Bewegungen der flüßigen Cörper zu wege bringen kan. *Wolf.*

Hydraulis, is, *f.* eine Waſſerorgel. *Cic.*

Hydraulus, i, *c.* eine Waſſerorgel, muſicaliſches Inſtrument, ſo Pfeiffen wie unſere Orgeln hatte, nicht aber vom Winde, ſondern vom Waſſer den Klang bekam. *Plin.* 2) eine Waſſerkunſt. *Valla.*

Hydrela, æ, *f.* ehmalige Stadt in Phrygien. *Liv.*

Hydrĕlæum, i, *n.* Mixtur aus Waſſer und Oel. *Woyt.*

Hydrentĕrŏcēles, es, *f.* ein Waſſerbruch, Verfall der Gedärme zugleich mit Waſſer ins ſcrotum. *Woyt.*

Hydreum, i, *n. Solin.* Hydreuma, ătis, *n.* eine Tränke. *Plin.*

Hydrēus, a, um, wäſſerigt. *Mart. Cap.*

Hydrĭa, æ, *f.* ein Waſſergefäß, Waſſerkrug. - argentea, von Silber. *Cic.* 2) Geſchirr, worein man die Looſe warf, ein Loostopf. Sortes in hydrias conjicere, die Looſe in die Töpfe werfen. *Cic.* 3) gewiſſes Maaß. *Freſn.*

Hydrīnus, a, um, von Schlangen. *Prudent.*

†Hydrios ater, der böſe Geiſt. *Onom. Ben.*

Hydrius, a, um, den Waſſerkrug angehend. Hydrius puer, der Ganymedes, Geſtirn am Himmel, ſo einen Knaben mit einer hydria oder Waſſerkruge vorſtellet. *Prud.*

Hydrŏa, ōrum, *n.* die Griebelſucht, Schweißblätterlein, dergleichen ſich nach dem Schweiſſe auf der Haut finden. *Blancard.*

Hydrŏcardĭa, æ, *f.* die Herzwaſſerſucht, wenn ſich eine wäſſerigte Geſchwulſt an das Herzfell ſetzt. *Woyt.*

Hydrŏcēle, es, *f.* ein Waſſerbruch, Auflaufung des ſcroti von hinein getretenem Waſſer. *Blancard.*

Hydrŏcēlĭcus, a, um, der eine Hydrocelen hat. *Plin.*

Hydrŏcĕphălus, i, *m.* Hauptwaſſerſucht, wenn der Kopf von wäſſerigter Materie dergeſtalt aufſchwillt, daß ſich auch wohl die Suturen des Cranii von einander geben. *Blancard.*

Hydrŏchŏus, i, *m.* der Waſſermann, Geſtirn am Himmel im Thierkreiſe. *Catull.*

Hydrŏcirſŏcēle, es, *f.* ein Ader- und Waſſerbruch. *Woyt.*

Hydrŏgărātus, a, um, mit hydrogaro gemacht. *Apic.*

Hydrŏgărum, i, *n.* beſondere Brühe der Alten von Waſſer und Seefiſchen. *Lamprid.*

Hydrŏgĕron, tis, *m.* St. Jacobsblume, ein Kraut. *Apul.*

Hydrogrăphĭa, æ, *f.* die Hydrographie, Wiſſenſchaft von der See, ſo fern ſie ſchiffbar iſt. *Wolf.* 2) Beſchreibung der Waſſer, als der Meere, Seen, Flüſſe, Brunnen u. ſ. f. mithin der andere eigentliche Theil der Geographie.

Hydrogrăphĭcus, a, um, zur Hydrographie gehörig. Mappa hydrographica, Charte, worauf die Gewäſſer gezeichnet ſind.

Hydrŏlăpăthum, i, *n.* Waſſerampfer, ein Gewächs. *Plin.*

Hydrŏmantīa, æ, *f.* die Wahrſagerkunſt aus dem Waſſer. *Plin.*

Hydrŏmantĭcus, a, um, zum Wahrſagen aus dem Waſſer gehörig. Hydromantica machina, Maſchine, da man einem ein Bild vermittelſt des Waſſers in die Augen und auch wieder weg bringen kan. *Wolf.* Hydromanticum vas, ein mit Waſſer gefülltes Gefäß, auf dem man ſchwimmen ſehen kan was hauſſen darum ſtehet oder vorbey gehet. *Id.*

Hydrŏmel, ellis, *n.* Honigwaſſer, ſo mit andern angenehmen Dingen zu einer Arzney gemacht iſt. *Blancard.*

Hydrŏmĕli, ĭtos, *n.* Honigmeth von Honig, ein Trank, der, wenn er alt wird, wie ein Wein ſchmeckt. *Plin.*

Hydrŏmēlum, i, *n.* ein Apfeltrank, ſo von Aepfeln und Waſſer gemacht iſt. *Iſidor.*

Hydromphălos, i, *m.* ein Waſſerbruch des Nabels. *Blancard.*

Hydrŏmўla, æ, *m.* eine Waſſermühle. *Vitr.*

Hydrŏphŏba, æ, *o.* der Waſſerſcheu iſt, indem er von einem tollen Hunde gebiſſen worden. *Cæl. Aur.*

Hydrŏphŏbĭa, æ, *f.* die Waſſerfurcht, Waſſerſcheue. *Celſ.*

Hydrŏphŏbĭcus, a, um, die Waſſerſcheu angehend. *Cæl. Aur.*

Hydrŏphŏbus, a, um, der ſich fürm Waſſer fürchtet, nachdem er von einem tollen Hunde gebiſſen worden, Waſſerſcheu. *Celſ.*

Hydrŏphўlax, ăcis, *m.* ein Röhrmeiſter, der aufs Waſſer acht hat. *Cod.*

†Hydrōpĭco, āvi, ātum, āre, die Waſſerſucht verurſachen. *Freſn.*

Hydrōpĭcus, a, um, Waſſerſüchtig. *Horat.* 2) wider die Waſſerſucht dienlich. Hydropica ſc. remedia, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.*

Hydrŏpĭper, eris, *n.* Waſſerpfeffer, Flöhkraut.

Hydrōpĭſis, is, *f. Plin.* Hydrōpiſmus, i, *m.* Waſſerſucht. *Cæl. Aur.*

Hydrŏpneumătŏcēle, es, *f.* ein Waſſer- und Windbruch. *Woyt.*

Hydrops, ōpis, *m.* die Waſſerſucht. *Hor.* - pericardii, Waſſerſucht des Herzfells. - ſcroti, Waſſerſucht des Hodenſacks. - uteri, Waſſerſucht der Gebährmutter. - ad matulam, die Harnſucht. - glandularum colli, ein Kropf am Halſe. *Woyt.*

Hydrŏſacchărum, i, *n.* Waſſerſyrup, eine Compoſition aus Waſſer und Zucker. *Blancard.*

Hydrŏſĕlīnum, i, *n.* Waſſereppich ein Gewächs. *Apul.*

Hydroſtatica, æ, *f.* die Kunſt von der Würkung der flüßigen Materie in die Schwere der Cörper. *Mathem.*

Hydrŏtĭcus, a, um, die Feuchtigkeit abführend. *Woyt.*

Hydruntīnus, a, um, von oder zu Hydrunt gehörig.

Hydruntum, i, *n. Plin.* Hydrus, untis, *f. Otranto* Hauptſtadt ihrer Provinz im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Hydrus, i, *m.* eine Waſſerſchlange. *Virg.* 2) Geſtirn am Himmel, ſo von einigen auch der Jordan genannt wird. *Wolf.*

Hydruſſa, æ, *f. Plin.* al. Ophiuſſa, Inſel Tenos im Archipelago.

Hyela, æ, *f. Bonſatti*, Stadt in Calabrien.

†Hyelops, ein Fehler, Gebrechen im Auge. *Onom. Ben.*

Hyemalis, ſ. *Hiemalis.* Hyemans, ſ. *Hiemans.* Hyematio, ſ. *Hiematio.* Hyematus, ſ. *Hiematus.* Hyemecula, ſ. *Hiemecula.* Hiemo, ſ. *Hiemo.* Hyems, ſ. *Hiems.*

Hўgiēa, æ, *f.* die Geſundheit, gute Beſchaffenheit des Leibes. *Blancard.*

Hўgiēne, es, *f.* Theil der Medicin, ſo die Geſundheit zu conſerviren lehret. *Blancard.*

Hyginus, i, *m.* Lateiniſcher Auctor zu Auguſti Zeiten, ſo Fabulas, ein Aſtronomicon u. a. m. geſchrieben, ſo zum Theil noch vorhanden. 2) ein Scriptor Gramaticus zu Trajani Zeiten, ſo auch noch vorhanden, vielfältig aber auch *Hygenus* genannt wird.

Hygremplaſtrum, i, *n.* ein weiches Pflaſter. *Plin.*

Hygrŏcirsŏcēle, es, *f.* ein Ader- und Waſſerbruch. *Blancard.*

Hygrŏmĕtrum, i, *n.* Inſtrument die Feuchtigkeit der Luft zu meſſen. *Wolf.*

Hygrŏphŏbĭa, æ, *f.* Scheu für dem Waſſer nach einem Biſſe von einem tollen Hunde. *Blancard.*

Hygroſcŏpium, i, *n.* Inſtrument die Feuchtigkeit der Luft zu erſehen. *Wolf.*

Hyla, æ, *f.* Yle, Inſel bey Schottland. 2) *m.* Fluß in Myſien. *Plin.*

Hylæa, æ, *f.* ehmaliger Theil des Europäiſchen Scythien, itzo der kleinen Tartarey. *Plin.*

Hylæus, i, *m.* ein Centaurus, der den Atalanta erſchoß. *Apollod.* 2) einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Hylas, æ, *m.* Gefehrte und Liebling des Herculis, den er in Jonien verlohr. *Virg.* 2) ein Comödiant zu Rom. *Suet.* 3) ein berühmter Fechter. *Auſon.* 4) andere des Nahmens mehr. 5) ein Fluß in Bithynien. *Plin.*

Hўlax, actis, *m.* Nahme eines Hundes. *Virg.*

Hўle, es, *f.* Ort in Böotien. *Id.* 2) Stadt in Cypern. *Plin.* 3) Wald.

Hylerna, æ, *f.* Ort an der Tiber zu Rom. *Ovid.*

Hўlēus, ĕi, *m.* einer von denen, ſo das Calydoniſche Schwein wolte erlegen helfen, allein von dieſem ſelbſt erlegt wurde. *Ovid.*

Hylia, æ, *m.* Fluß in Calabrien. *Thucyd.*

Hyllis, is, *f. Sabioncello*, Halbinſel in Dalmatien. *Plin.*

Hyllus, i, *m.* ein Sohn der Erde und Fluß in Lydien, al. in Jonien. *Plin.*

Hylobii, orum, *m.* eine Art von Indianiſchen Philoſophis. *Voſſ.*

Hўlŏnŏme, es, *f.* eine ſchöne Centaurin und Frau des Cyllari. *Ovid.*

Hymane, es, *f.* des Phorbantis Frau und Mutter des Tiphyis. *Hygin.*

Hўmen, ĕnis, *m.* das dünne Häutlein vor dem Eingange der Mutter bey einer Jungfer, ſo aber

von vielen für erdichtet gehalten wird. *Blancard.* 2) der Uraniæ Sohn, Gott der Hochzeiten. *Stat.* 3) ein Hochzeitlied. *Claudian.*

Hўmĕnæus, i, *m.* Gott der Hochzeiten. *Catull.* 2) ein Hochzeitcarmen. *Claudian.* 3) Nahme eines Ketzers, den der Apoſtel Paulus in dem Bann gethan. *Bibl. Hymen.*

Hўmĕnēius, a, um, die Hochzeiten angehend, hochzeitlich. *Mart. Cap.*

Hymera, al. Himera, æ, Fluß. *Sil. Ital.*

Hўmettius, a, um, Hymettiſch, von oder zu dem Berge Hymetto gehörig. *Horat.*

Hўmettus, i, *n. Monte Hymetto*, ſ. *d'Atina*, ſ. *Crobachi*, Berg in Attica, der ſo wohl ſchönen Marmor gab, als auch voller Gewächſe ſtund, woraus die Bienen viel Honig ſammleten. *Martial.*

†Hymnārium, i, *n.* *Freſn.* Hymnārius, i, *m.* ein Geſangbuch, Liederbuch. *Freſn.*

Hymnĭdĭcus, a, um, lobſingend, der einen Lobgeſang ſinget. *Firmic.*

Hymnĭfer, fĕra, fĕrum, Liederbringend, lobſingend. *Ovid.*

Hymnio, īvi, ītum, īre, ſingen, Lieder oder Hymnos ſingen. *Prudent.*

Hymniſta, æ, *c.* Sänger oder Sängerin, ſonderlich der Loblieder. *Prudent.*

†Hymnizo, āvi, ātum, āre, ſingen, Lieder ſingen. 2) loben, preiſen. *Freſn.*

Hymnogrăphus, i, *m.* ein Lobgeſangſchreiber. *Walther.*

Hymnŏlŏgus, i, *m.* ein Lobſprecher. *Firmic.*

Hymnus, i, *m.* ein Lobgeſang auf Gott oder die Götter. *Prudent.* 2) ieder Geſang. *Caſſian.* 3) - angelicus, das *Gloria in excelſis DEO. Freſn.* - S. Mariæ, das *Magnificat. Id.* - Ambroſianus, das *Te Deum laudamus. Id.* - S. Trinitatis, ſ. Triſagium, das heiliger Gott, heiliger ſtarker Gott, heiliger ewiger Gott, erbarme dich unſer. *Id.* 4) - Epiſtolicus, Lobgeſang vor der Epiſtel. - Evangelicus, dergleichen vor dem Evangelio. *Walther.*

Hyoīdes, is, *n.* das Zungenbein, worauf die Zunge lieget, und wie ein Y ausſiehet. *Blancard.*

Hyona, æ, *f.* des Eleuſinis Gemahlin und Mutter des Triptolemi. *Lactant.*

†Hyōpa, æ, *m.* der ſo ſtruppicht, wie ein Schwein iſt. *Freſn.*

Hyoſcyămīnus, a, um, von Bilſenkraut. *Plin.*

Hyoſcyămus, i, *m.* Bilſenkraut. *Plin.*

Hyoſīris, is, *f.* klein Ferkleinkraut. *Plin.*

Hyŏthўroīdes, um, *f.* das Kehlenbein, Schildförmige paar Mäuslein, ſo im Grunde des Kehlbeins entſtehet und ſich bis an den Schildförmigen Knorpel erſtreckt. *Blancard.*

Hypăcăris, is, *m. Deſna*, Fluß in der kleinen Tartarey. *Mela.*

Hypæpa, ōrum, *n. Ipepa*, Stadt in Lydien. *Ovid.*

Hўpæthrus, a, um, was kein Dach über ſich hat, ſondern unter dem freyen Himmel iſt. *Vitr.*

Hўpafrĭcus, i, *m.* Süd-Weſtwind gegen Süden, Wind von Süden 56. Grad gegen Weſten. *Wolf.*

Hўpallăge, es, *f.* Figur nach der die Ordnung der Wörter verkehrt wird, z. E. *Gladius vagina vacuus*, pro *Vagina gladio vacua. Cic.*

Hypanis, is, *m.* itzo *Bog*, al. *Bug*, Fluß in Pohlen. *Ovid.*

†Hўpante, es, *f.* & Hypanti, ſ. Hypapanti, *n. indecl.* das Feſt Mariä Reinigung. *Freſn.*

Hўpăquĭlo, ōnis, *m.* Nordwind gegen Oſten, Wind 11. Grad 15. Min. von Norden gegen Oſten. *Wolf.*

Hypargeſtes, æ, *m.* Weſtwind gen Norden, Wind auf 11. Grad 15. Minuten gegen Norden. *Wolf.*

Hўpăta, æ, *f. Spatos*, Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Hўpăte, es, *f.* die gröbſte Saite eines Muſicaliſchen Inſtruments. *Vitr.* 2) - hypaton, die tiefſte Saite im unterſten oder tiefſten Tetrachordo. *Walther.* 3) - meſon, die tiefſte oder unterſte Saite des mittleren Tetrachordi.

Hўpătoīdes, is, *f.* ein Trauerton in der Muſic. *Mart. Cap.*

†Hypatos, pro *Dux.*

Hўpaugus, i, *m.* ein Planet, der von den Sonnenſtrahlen bedeckt oder nicht über 17. Grad von der Sonne entfernt iſt. *Wolf.*

Hўpecoum, i, *n.* wilder Kümmel, Feldriß, ein Gewächs im Getreide. *Plin.*

Hўpĕlăte, es, *f.* Art Lorbers. *Plin.*

Hўpenĕmius, a, um, voll Wind. Ovum hypenemium, ein Windey, taubes Ey, aus dem nichts Junges wird. *Varr.*

*Hўper, *Præpoſ.* über.

Hyperæolius i, *m.* ſc. modus, Art eines Geſangs nach den clavibus H c d e f g a h, ſo aber als unrein verworfen wird. *Walther.*

Hўpĕrantus, i, *m.* einer der 50. Söhne des Ægypti. *Hygin.*

Hўperaſpiſtes, æ, *m.* ein Vertheidiger, Beſchützer. *Hieron.*

*Hўperbăſis, is, ios, eos, *f.* die Ubertretung.

Hyperbăton, i, *n.* Figur in der Grammatica, da die Wortordnung ganz ungewöhnlich iſt.

Hyperbius, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*

Hўperbŏle, es, *f.* Figur in der Rhetorica, die eine Sache in Worten gröſſer macht, als ſie in der That iſt, z. E. *Cutis candidior nive; Cor durius ſilice.* 2) eine Hyperbel, beſondere Linie in den Kegelſchnitten. *Wolf.* - æquilatera, eine gleichſeitige Hyperbel. - intra aſymptotos, Hyperbel zwiſchen den Aſymptoten; - ſcalena, eine ungleichſeitige Hyperbel; Hyperbole oppoſitæ, entgegen geſetzte Hyperbeln. *Wolf.*

Hўperbŏlĭce, *Adv.* übermäßig.

Hўperbŏlĭcus, a, um, übermäßig, das ein Ding mit Worten allzugroß macht.

Hўperbŏloīdes, um, *f.* Hyperbeln von höherm Geſchlechte, ſo daher auch Hyperbolæ ſuperiores heiſſen. *Wolf.*

Hўperbŏreus, a, um, gegen Mitternacht gelegen, von dem ſchwarzen Meer bis an die äuſſerſte Nordgegend. Pone montes (Riphæos) gens felix, quos Hyperboreos appellavere, hinter

dem Riphäiſchen Gebürg liegen die Hyperbo-rer. *Plin.* Hyperboreæ gentes, Völker, die ganz gegen Mitternacht wohnen, die Lappländer, Grönländer u. d. g. *al.* ſonderlich die um Petzora in Moſcau. *Plin.*

Hўpercătharſis, is, ios, eos, *f.* ein gar zu ſtarkes Purgiren. *Blancard.*

Hўpercrĭſis, is, ios, eos, *f.* ein gar zu ſtarker Auswurf der Natur. *Blancard.*

Hўpĕrĕmĕſis, is, ios, eos, *f.* ein allzuvieles Brechen. *Woyt.*

Hўpĕrēnor, ŏris, *m.* einer von den Spartanern, die aus den geſäeten Zähnen des Caſtaliſchen Drachens entſtunden. *Hygin.*

Hўpĕrĕphĭdrōſis, is, ios, eos, *f.* ein allzuſtarkes und unnatürliches Schwitzen. *Blancard.*

Hўpĕrĭcon, i, *n. Dioſc.* Hўpĕrĭcus, i, *f.* St. Johanniskraut, *al.* Feldcypreſſe, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Hўpĕrĭdes, æ, *m.* ein berühmter Redner zu Athen, dem Antipater die Zunge aus dem Halſe ſchneiden ließ. *Cic.*

Hўpĕrīon, ŏnis, *m.* des Cœli und der Erde Sohn, einer der Titanum und Vater der Sonne. *Diodor. Sic.* 2) die Sonne. *Ovid.*

Hўpĕrīŏnius, a, um, die Sonne angehend. *Val. Flacc.*

Hўpĕrĭcus, i, *m.* einer von den vielen Söhnen des Priami. *Hygin.*

Hўpermĕſe, es, *f.* die dritte Saite im unterſten Tetrachordo, oder unſer d. *Walther.*

Hўpermneſtra, æ, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai, die ihren Bräutigam, den Lynceum, allein leben ließ. *Ovid.*

Hypĕrōon, i, *n.* die 2. Löcher in dem Gaume, wodurch einer den Unrath, ſo aus dem Kopfe kömmt, in den Mund ziehen und auswerfen kan. *Blancard.*

Hўperſarcōſis, is, ios, eos, *f.* das wilde Fleiſch in den Wunden und andern Schäden. *Woyt.*

Hўperthўris, idos, *f.* Hўperthўrum, i, *n.* eine Oberſchwelle; 2) die Zierrath über einer Thüre zwiſchen dem Rahme und dem Kranze, ſo man auch einen Frieß nennen kan. *Vitr.*

Hўpĕurus, ſ. Hypereurus, i, *m.* Wind von Oſt gen Süden, nemlich aus 11. Grad, 25. Minuten. *Wolf.*

Hўpĕrўpăte, es, *f.* das tieffe A, ſo den beyden erſten oder tiefſten Tetrachordis ſo aus 7. Saiten beſtunden, noch beygefügt wurde. *Walther.*

Hўphear, ăris, *n.* Miſtel, Vogelleim, wie er beſonders auf den Steineichen wächſt, Steineichelmiſtel. *Plin.*

Hўphen, *n. indecl.* Verbindungszeichen zweyer Wörter, z. E. Juris-peritus, Semper-lenitas, Ante-malorum. *Gramm.*

Hypnălis, ĭdis, *f.* Art einer Schlange, ſo einen Menſchen mit ihrem Gifte in einen Schlaf bringet, in dem er endlich gar entſchläft. *Plin.*

Hypnŏbătes, æ, *m.* ein Schlafgänger, der im Schlaf herum gehet, ein Mondſüchtiger. *Blancard.*

Hypnotĭcus, a, um, ſchlafbringend. Hypnotica, ſc. *remedia*, ſchlafbringende Arzneymittel. *Cæl. Aur.*

Hypnotice, es, *f.* Sonnenkraut ein Gewächs, ſo Schlaf verurſachet. *Apul.*

Hўpŏbĭbaſmus, i, *m.* die Bringung einer Gleichung in der Algebra durch die Diviſion zu einem niedrigern Grade. *Wolf.*

Hўpŏbŏlum, i, *n.* Hўpobrўchium, i, *n.* die Erſäuffung. *Tertull.*

Hўpŏcæcias, æ, *m.* Nordoſtwind gen Oſten, von Norden gegen Oſten auf 56. Gr. 15. Minuten. *Wolf.*

†Hypocamiſium, i, *n.* Kleidung unter dem Hemde. *Freſn.*

†Hўpŏcatharſis, is, ios, eos, *f.* eine gelinde Bauch-Reinigung oder Purgation. *Woyt.*

Hўpŏcauſis, is, ios, eos, *f.* die Anzündung. 2) ſo viel als hypocauſtum. *Vitr.*

†Hўpŏcauſtorium, i, *n.* Wärmſtube für die Mönche in einem Kloſter. *Freſn.*

Hўpŏcauſtum, i, *n.* Ofen, das Waſſer zum Baden warm zu machen. *Vitr.* 2) Ofen unter einem Zimmer, aus dem durch Röhren, die unter dem Boden, auch wohl in den Wänden herum giengen, die Wärme in dieſes gebracht wurde. *Id.* 3) eine Stube.

Hўpŏchœris, ĭdis, *f.* Ferkleinkraut. *Plin.*

Hўpŏchondriacus, a, um, das Weiche in den Seiten angehend. Malum hypochondriacum, das Seitenweh, das Milzweh, die Milzbeſchwerung.

Hўpŏchondrium, i, *n.* das Weiche in der Seite zu oberſt des Schmeerbauchs. *Th. Priſc.*

Hўpŏchўma, ătis, *n. Celſ.*

Hўpŏchўſis, is, ios, eos, *f.* der Staar, da ſich eine zähe, dunckele Feuchtigkeit in dem Auge zwiſchen das Hornhäutlein und Cryſtalliniſchen Saft ergeußt. *Plin.*

Hўpŏcircius, i, *m.* Nordweſtwind gen Norden, von 56. Gr. 15. Min. von Weſten gegen Norden. *Wolf.*

Hypociſtis, ĭdis, *f.* dicker, ſchwarzer und harzigter Saft von Ciſto. *Woyt.*

Hўpŏcŏriaſis, is, ios, eos, *f.* beſondere Augen-Krankheit des groſſen Viehes. *Veget.*

Hўpŏcrĭſis, is, ios, eos, *f.* die Heucheley, da ſich einer fromm ſtellt, da er es doch nicht iſt. *Bibl.* 2) die Action und Stellungen eines Spielers in einer Comödie. *Plutarch.*

Hўpŏcrĭta, æ, *m.* Hўpŏcrĭtes, æ, *m.* ein Comödiant, Acteur in einer Comödie, Tragödie, Opera u. d. g. *Suet.* 2) ein Heuchler, der ſich fromm ſtellet, da er doch den Schalk in dem Herzen hat. *Bibl.*

Hўpŏdiăcŏniſſa, æ, *f.* eine Sub-Diaconin, oder Unterkirchendienerin. *Freſn.*

†Hўpŏdiăconus, i, *m.* ein Subdiacon, ein Unterkirchendiener. *Freſn.*

Hўpŏdĭdaſcălus, i, *m.* ein Unterlehrmeiſter, der andere Lehrer über ſich hat. *Cic.*

†Hўpodrŏmum, i, *n.* Hўpodrŏmus, i, *m.* eine lange Galerie, darunter man bedeckt gehen kan. *Freſn.*

Hypogæum, ſ. Hypogeum.

Hўpŏgaſtrium, i, *n.* der Unterſchmeerbauch, Bauch vom Nabel bis an die Schaam. *Blancard.*

Hўpŏgĕſum, i, *n.* Hauswurz, ein Gewächs. *Plin.*

Hy-

Hўpŏgēum, ſ. Hypogæum, i, *n.* Ort unter der Erde, wohin man die Aſche von den verbrannten Todten, oder bey den Griechen auch deren ganze Cörper brachte. *Petron.*

Hўpogloſſis, ĭdis, *f.* & Hypogloſſium, i, *n.* das Fröſchlein, Art eines Geſchwürs unter der Zunge. *Blancard.* 2) Medicament für den rauhen Hals. *Id.* 3) unterſter Theil der Zunge, welches in dem Kiefer hängt. *Woyt.*

Hўpogloſſum, i, *n.* Zapfenkraut, Halskraut, Waldglöcklein ein Gewächs. *Woyt.*

Hўpŏlĭbŏnŏtus, i, *m.* Südwind gen Weſten, vom 11. Gr. 15. Min. von Süden gegen Weſten. *Wolf.*

Hўpŏlўſos, i, *m.* Beyfuß, ein Gewächs. *Apul.*

Hўpŏmēlis, ĭdis, *f.* Art einer Miſpel. *Pallad.*

Hўpomnēma, ătis, *n.* eine Erklärung. *Cic.* 2) kurzes Verzeichniß der vornehmſten Dinge, um ſie deſto beſſer zu merken. *Colum.*

Hўpomnēmătiſmus, i, *m.* ein Aufſatz Verzeichniß, Regiſtratur. *Cic.*

Hўpomnēmătogrăphus, i, *m.* der einen Commentarium oder Erklärung über etwas ſchreibet. *Cod. Th.* 2) ein Regiſtrator.

Hypŏmochlium, i, *n.* die Unterlage, worauf die einfachen Maſchinen aufliegen, damit ſie können beweget werden, z. E. ein Stock oder Stein unter einem Hebebaume. *Wolf.*

Hypŏphaulum, i, *n.* eine Mitteldiät, zwiſchen einer auserleſenen und ſehr ſchlechten. *Blancard.*

Hўpŏphŏra, æ, *f.* ein Einwurf, Objection; 2) ein tieffer und fiſtuloſer Schade. *Blancard.*

Hўpophthalmion, i, *n.* Theil des Geſichts unter den Augen, ſo bey Waſſerſüchtigen leicht aufzulauffen pflegt. *Blancard.*

Hўpŏphyſis, is, ios, eos, *f.* der Staar, eine Augenkrankheit. *Blancard.* 2) Nachwachs eines Dinges, ſo nicht ſeyn ſolte.

Hўpŏpion, i, *n.* Mahl oder Fleck unter dem Auge von einem Schlage u. d. g. *Oct. Hor.*

Hўpŏpŏdium, i, *n.* ein Fußſchemmel. *Paull. Ict.*

Hўpŏpyon, i, *n.* & Hўpŏpyōſis, is, ios, eos, *f.* ein geſammleter Eiter unter dem Hornhäutlein im Auge. *Blancard.*

Hўporchēma, ătis, *n.* Art eines Geſangs unterm Tanzen, ein Tanzlied. *Pitiſc.*

Hўpŏſarca, æ, *f.* Geſchwulſt oder gedunſenes Weſen des ganzen Leibes. *Blancard.*

Hўpoſcēnium, i, *n.* niedriger Theil eines Theatri vor dem Proſcenio. *Pitiſc.*

Hypoſphagma, ătis, *n.* blaues oder mit Blut unterlauffenes Auge von einem Schlage, Stoſſe u. d. g. *Wolf.*

Hўpopſalma, ătis, *n.* Antwort auf einen Theil eines Pſalms im Singen. *Auguſtin.*

Hўpoſtăſis, is, ios, eos, *f.* das ſelbſtbeſtehende Weſen, die Selbſtändigkeit, die Perſönlichkeit. *Theol.* 2) der Bodenſatz vom Urin. *Blancard.*

Hўpoſtătĭcus, a, um, weſentlich, ſelbſtändig. *Theol.*

Hўpŏtēnūſa, die Hypotenuſe, die gröſte Seite in einem rechtwinkeligten Triangel.

Hўpŏthēbæ, ārum, *f.* alter Ort unter Theben in Böotien. *Plin.*

Hўpŏthēca, æ, *f.* eine Hypothec, Verpfändung. *Cic.* - conventionalis, die mit gutem Willen der Privatperſohnen conſtituiret wird. *Digeſt.* - expreſſa, die durch Auctorität der Obrigkeit, oder ausdrückliche Convention der Partheyen geſezet wird; - generalis, allgemeine geſammtes Vermögens, ohne die Stücke deſſelben zu benennen. *Digeſt.* - ſpecialis, nur einen und des andern benannten Stückes. *Digeſt.* - legalis, die ſchon durch die Geſetze geſetzet, und nicht erſt durch einige Convention darf gemacht werden; - tacita, ſtillſchweigende Verpfändung, die nur präſumirt wird. 2) die verpfändete Sache, das Pfand. *Cic.*

Hўpŏthēcārius, i, *m.* der ein Pfand nimmt. *Pand.*

Hўpŏthēnar, ăris, *n.* Raum von dem Zeigefinger bis an den kleinen. *Pollux.* 2) - muſculus, ein Fingermäuslein, von den 3. benachbarten Beinen der Vorhand bis an das andere Daumbein. *Woyt.*

Hўpŏthēſis, is, ios, eos, *f.* Satz, den man zur Erklärung einer Sache als wahr annimmt. *Phil.* 2) die Application eines allgemeinen Satzes auf einem beſondern Fall. 3) der Fall, auf den die Application eines allgemeinen Satzes geſchieht. *Rhet.*

Hўpŏthĕtĭce, *Adv.* mit Bedingung.

Hўpŏthĕtĭcus, a, um, mit einer Bedingung. Syllogiſmus hypotheticus, Schlußrede, die durch Bedingnißſätze gemacht wird.

Hўpŏthўroīdes, um, *m.* das Kehlenbein, Schildförmige Par Mäuslein. *Woyt.*

Hўpŏthўrum, i, *n.* die Unterſchwelle an einer Thüre. *Vitr.*

Hўpotrăchēlium, i, *n.* Theil des Halſes unter dem Nacken; 2) der Hals, Theil einer Tuſcaniſchen und Doriſchen Seule, zwiſchen dem Ringe oder Stabe und Capitale. *Vitr.*

Hўpotrimma, ătis, *n.* eine Mährte, was eingeriebenes. *Apic.*

Hўpŏtўpōſis, is, ios, eos, *f.* Figur in der Redekunſt, da eine Sache mit Worten ſo deutlich vorgeſtellet wird, als ob man ſie vor Augen ſähe.

Hypozeuxis, is, ios, eos, *f.* eine Figur in der Rhetoric, da jeden Dingen auch ihre geſchickten Worte gegeben werden.

Hўpozōma, ătis, *n.* ein Zwerchunterſchied in dem menſchlichen Leibe. *Blancard.*

Hyppia, æ, *c. Lippo*, Stadt und Fluß in Natolien.

Hypræ, ārum, *f.* Ypern, Stadt in Flandern.

Hypſa, æ, *m.* Fluß in Sicilien. *Plin.*

Hypſæus, i, *m.* Zunahme der Plautiorum, eines Geſchlechts zu Rom. *Pitiſc.*

Hypſēus, ĕi, *m.* einer, ſo auf des Perſei Hochzeit mit umkam. *Ovid.*

Hypſĭpўle, es, *f.* des Thoantis Tochter, und Königin in der Inſel Lemnos, als dieſe von lauter Weibern bewohnet wurde. *Hygin. Stat.*

Hypſiſtarii, orum, Ketzer des vierten *Sæculi.*

Hypsōma, ătis, *n.* die Erhöhung. *Tertull.*

Hypsŏpolis, is, *f. Upſu*, Stadt in Natolien.

Hyrcānia, æ, *f.* Hyrcanien, itzo *Kilan*, a. *Mazandoran*, Landſchaft in Perſien. *Cic.*

Hyrcānius, a, um, *Plin.* Hyrcānus, a, um, Hyrcaniſch, aus oder zu Hyrcanien gehörig. Hyrcanum mare, das Caſpiſche Meer an Hyrcanien. *Plin.*

† Hyricius, i, *m.* ein Igel. *Freſn.*

Hyrie, es, *f.* des Cycni Mutter, die über den Verluſt ihres Sohns endlich in einen See ihres Nahmens verwandelt wurde. *Ovid.* 2) die Inſel Zacynth, itzo *Zante.* *Plin.* 3) Stadt in Böotien. *Plin.*

Hyſgĭnum, i, *n.* Pflanze, woraus man eine Farbe machte, die dem Purpur nachahmete. *Plin.*

Hyſgīnus, a, um, braunroth, *al.* Violblau. *Plin.*

Hyſobrium, i, *n.* Amberkraut, ein Gewächs. *Dioſc.*

Hyſſopifera, æ, *f.* klein Schlangenkraut.

Hyſſopifolia, aquatica, I. B. eben diſes Kraut.

Hyſsōpītes, æ, *m.* Yſopwein. *Colum. Dioſc.*

Hyſsōpum, i, *n.* *Plin.* Hyſsōpus, i, *f.* Yſop oder Iſop ein Gewächs. *Colum.* 2) - agreſtis, Saturey, Garten- Winteriſop. *Woyt.* 3) - humida, die Fettigkeit, ſo oben auf dem Waſſer ſchwimmet, wenn man die Schafwolle wäſcht, oder auch kocht. *Woyt.* †4) ein Weihwedel. *On. Ben.*

Hyſtaſpes, is, *m.* Vater des Königs Darii, ſo nach dem Cambyſe regieret hat. *Juſtin.*

Hyſtĕra, æ, *f.* die Mutter, die Gebärmutter. *Blancard.*

Hyſtĕralges, is, *n.* alles was der Gebährmutter Schmerzen zuziehet. *Woyt.*

Hyſtĕralgĭa, æ, *f.* die Mutterbeſchwer, das Mutterweh. *Woyt.*

Hyſtĕrĭcus, a, um, die Mutter oder Gebährmutter angehend. Hyſterica ſc. *medicamina*, Arzneymittel wider die Mutterbeſchwerung. *Blancard.* Hyſterica, ſc. *femina*, Frau, ſo die Mutterbeſchwerung hat. *Woyt.*

Hyſtĕrītis, ĭdis, *f.* Waſſerſucht der Gebährmutter. *Woyt.*

Hyſtĕrŏlĭthus, i, *m.* der Mutterſtein, Stein, der die Figur der weiblichen Schaam hat. *Woyt.*

Hyſtĕrŏtŏmŏtŏcĭa, æ, *f.* die Schneidung eines Kindes aus Mutterleibe. *Blancard.*

Hyſtĕrŏtŏmĭa, æ, *f.* die Zerſchneidung der Mutter in der Anatomie. *Blancard.*

Hyſtĕrŏpĕtra, æ, *f.* ein Mutterſtein.

Hiſtrix, ſ. Hiſthrix, ĭcis, *f.* ein Stachelſchwein, Art eines Thieres. *Plin.*

Hytănis, is, *f.* Fluß in Indien. *Plin.*

I.

I, i, der neunte Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabeths. 2) iſt bald ein Vocalis, bald ein Conſonans. 3) pflegt auf eine alte abgekommene Weiſe oft für ein e geſetzet zu werden, z. E. *mani* für mane, *Frugis* für Fruges, 4) pflegt zuſammen gezogen zu werden, z. E. *Mancipi*, *Peculi*, *Filis*, *Dis*, für *Mancipii*, *Peculii*, *Filiis*, *Diis*, u. ſ. f. 5) wird eingeſchoben in *calix* für calx, in *Adduciturum* für Adducturum u. d. g. 6) weggelaſſen, in *Caldus*, für Calidus, *Ardus* für Aridus, *Soldus* für Solidus u. ſ. f. 7) leidet an ſeiner ſtatt, nach einer veralteten Schreibart, ein O, als *Olli* für Illi, ein U, als *Optumus*, *Maxumus*, für Optimus, Maximus. 8) bedeutet in der lateiniſchen Zahl Eins, auch 100. und mit einem Strichelein über ſich 1000. *Freſn.*

I, gehe. I præ, gehe voran. *Plaut.* I foras, pack dich hinaus, du haſt deinen Abſchied.

Jăbōra, æ, *f.* Alraun, *al.* Dudaim, ein Gewächs. *Schrœder.*

Jabrūda, ōrum, *n.* Stadt in Syrien. *Plin.*

Jacca, æ, *f.* das Bohlwerk in einem Pferdſtalle, worauf die Pferde ſtehen. *Veget.* 2) Stadt in Navarra in Spanien.

Jaccetānia, æ, *f.* Landſchaft um die Stadt Jaccam in Spanien.

Jacchus, i, *m.* der Bacchus, Gott des Weins. *Ovid.* 2) der Wein. - heſternus, den man geſtern getrunken hat. *Virg.*

Jăcea, ſ. Jacæa, æ, *f.* Freyſamkraut, Dreyfaltigkeitsblum, Sebenfarbenblum, unnütze Sorge, Stiefmütterlein, *al.* Flockenblume, ein Gewächs. *Schrœder.* 2) - nigra, Abbiß, Teuffelsabbiß. *Id.*

Jăcens, tis, *o.* liegend, der da lieget. - ad pedes alicujus, einem zun Füſſen. *Cic.* Terræ jacentes ad heſperum, Länder, ſo gegen Abend liegen. *Plin.* 2) der krank iſt. Jacente te, da du krank biſt, da du beitlägrig biſt. *Cic.* 3) niedergeſchlagen. Animus jacens, ein niedergeſchlagenes Gemüth. *Cic.* Amicum jacentem erigere, einen niedergeſchlagenen, verzagten, kleinmüthigen Freund tröſten, aufrichten. *Cic.* Jacens hæreditas, Verlaſſenſchaft, um die ſich Niemand meldet. *JCt.*

Jăceo, jăcui, ēre, liegen. - humi, auf der Erde. *Cic.* - proſtratum, niedergeſchlagen. *Cic.* 2) liegen, gelegen ſeyn. - inter ſeptemtrionem & occidentem, zwiſchen Mitternacht und Abend. *Plin.* Jacet campus in medio, es liegt ein ebenes Feld in der Mitten. *Sall.* 3) ſeyn. - in oblivione, in Vergeſſenheit ſeyn. *Cic.* 4) krank ſeyn. - graviter, gar ſehr. *Plin. Sec.* 5) todt ſeyn, getödtet ſeyn. - telo, durch ein Geſchoß. *Virg.* Ille jacet, der iſt hin. *Lucan.* 6) verachtet ſeyn, nichts gelten. Virtutes jacent, die Tugenden ſind verachtet, man achtet die Tugenden nichts mehr. *Cic.* Studia jacent, die Studia liegen darnieder, werden nichts geacht. *Cic.* - in pace, im Friede, zu Friedenszeiten. *Cic.* 7) verlohren ſeyn, hin ſeyn. Jacent rationes, mein Abſehen ſchlägt fehl, ich weiß nicht, was ich machen ſoll. *Cic.* 8) Jacet oratio, die Rede will nicht fort, gehet gar barmherzig. *Cic.* 9) herunter kommen. Pretia jacent prædiorum, die Güter gelten nichts mehr. *Cic.* 10) unterliegen. Virtutes jacere neceſſe eſt voluptate dominante, wann die Wolluſt die Oberhand hat, muß die Tugend unterliegen. *Cic.* 11) fallen, einbüſſen. Jacent ſuis teſtibus, ſie werden durch ihre eigene Zeugen überwieſen. *Cic.* 12) von niemand begehrt werden, keinen Herrn haben. Hereditas jacet, es findet ſich niemand, der die Erbſchaft haben will. *Digeſt.* 13) - proſtratum, den Rechten nach zu keinem Ehrenamte gelangen können.

Jăcio,

Jăcio, jēci, jactum, ĕre, werfen. - ſaxa, mit Steinen. *Cic.* - ſcyphum de manu in aliquem, mit dem Becher nach einem. *Cic.* - talos, die Würfel. *Cic.* - ancoras ante portum, die Anker vor dem Hafen. *Cic.* 2) ſtürzen. - ſe in profundum, ſich in die Tiefe. *Cic.* - aliquem præcipitem, einen eine Höhe hinab. *Cic.* 3) legen. - fundamenta, den Grund. *Cic.* - moles ab utroque portus cornu, einen Damm an beyde Spitzen des Hafens. *Cic.* 4) ſagen, vorbringen, ausſtoſſen. - hanc vocem temulentum, dieſe Rede trunkner Weiſe. *Tac.* - vera an vana, wahre oder unwahre Dinge. *Liv.* - in aliquem contumelias, Schmähworte wider einen. *Cic.* - ridicula, Scherze, lächerliche Dinge. *Cic.* 5) wegwerfen, wegſchmeiſſen. - ſcuta, die Schilde. *Cic.* 6) - terrores, die Leute erſchrecken. *Cic.* - minas, drohen. *Cic.* - pericula, von lauter Gefahr reden. *Cic.* - ſuſpiciones, die Leute argwohniſch machen. *Cic.* - odia, die Leute einander gehäßig machen. *Tac.* - querelas, klagen. *Cic.* - ſignificationes, Zeichen geben. *Suet.* - odorem de corpore, einen guten Geruch von ſich geben, gut riechen. *Lucret.*

Jăcōbæa, æ, *f.* eine Jacobsblume, Jacobskraut, ein Gewächs. *Woyt.*

Jacōbīni, ōrum, ſ. Jacobitæ, ārum, *m.* die Jacobiten, Art Chriſten in Egypten und anderwerts. *Freſn.*

Jăcōbĭpŏlis, is, *f.* Jamesborough, Stadt in Irrland; 2) Jamestoun, Stadt in Virginien in America.

Jacobita, æ, *m.* ein Dominicanermönch. *Freſn.*

Jacōbus, i, *m.* Mannsnahme, Jacob, Jäckel. †2) Art einer kleinen Münze. *Freſn.*

Jactabundus, i, *m.* Wellen werfend. Mare jactabundum, die ungeſtümme See. *Gell.* 2) ruhmredig, prahlend. - in re aliqua, in einer Sache. *Id.*

Jactans, tis, *o.* werfend. *Cic.* 2) ſchüttelnd, rüttelnd. - via, ein holperichter Weg. *Liv.* 3) ruhmredig, prahleriſch. Jactantior hic paullo eſt, der iſt was prahleriſcher. *Horat.*

Jactanter, *Adv.* ruhmredig, prahleriſch. *Tac.*

Jactantia, æ, *f.* die Ruhmredigkeit, Prahlerey. - inanis, eitele. *Quint.* - frivola in parvis, nichtige in Kleinigkeiten. *Id.*

Jactatio, ōnis, *f.* das Werfen. - lapidum, mit Steinen. *Hygin.* 2) das Schütteln, Rütteln, Bewegung. - modica corporis, mäßige des Leibes. *Cic.* 3) die Ruhmredigkeit, Prahlerey. - hominum, der Leute. *Cic.* - circulatoria, eine Charlatanerie der Marktſchreyer. *Quint.* - eruditionis, mit ſeiner Gelehrſamkeit. *Quint.* 4) Gunſt, Gewogenheit. - popularis, des Volks, bey dem Volke. *Cic.*

Jactātor, ōris, *m.* ein Werfer. 2) ein Prahler, Großthuer. - rerum a ſe geſtarum, mit ſeinen verrichteten Thaten. *Quint.*

† Jactātōrium, i, *n.* eine Rüſtung oder Werfzeug, viele Steine oder ander Geſchoß auf einmahl zu werfen. *Freſn.*

Jactātus, us, *m.* die Bewegung, die Schwingung. - pennarum, der Federn. *Ovid.*

Jactĭlis, e, zum Werfen, Schieſſen bequem. Nummus jactilis, ein Rechen- oder Zahlpfennig. *jacio.*

Jactĭtābundus, a, um, großthuig, prahleriſch, ruhmredig. *Sidon.*

Jactĭto, āvi, ātum, āre, oft werfen. 2) - inter ſe ridicula intexta verſibus, allerhand Scherz mit untermengten Verſen unter einander treiben. *Liv.*

Jacto, āvi, ātum, āre, oft werfen. - talos, die Würfel. - ardentes faces in tecta vicinorum, brennende Fackeln auf die Häuſer der Nachbarn. *Cic.* - oculos, die Augen hin und her. *Lucret.* 2) ſchwingen. - pennas, die Flügel, Federn. *Ovid.* 3) ſchütteln. - leniter haſtas, die Spieſſe ein wenig. *Cic.* - cerviculam, den Kopf. *Cic.* 4) ſtreuen, ausſtreuen. - ſemen, den Saamen. *Varr.* 5) reden. *Petron.* Fama jactatur, es geht die Rede. *Cic.* b) Worte machen, viel Redens machen. - legem, von einem Geſetze. *Cic.* - rem ſermonibus, von einer Sache. *Liv.* Hæc vulgo jactantur, davon reden die Leute. *Cæl.* ad *Cic.* 6) ſich rühmen, prahlen, aufſchneiden, großthun. - de re aliqua. *Cic.* - in aliqua re, mit einer Sache. *Cic.* - intolerantius, unerträglich prahlen. *Cic.* 7) vorbringen, ſagen, ausſtoſſen. - probra in aliquem, Schimpfreden wider einen. *Cic.* - minas, Drohungen. *Cic.* - dicta jocoſa in adverſarios, ſeine Gegner railliren, mit Scherzreden anpacken. *Cic.* 8) - baſia, viel Baiſemains machen, vielen die Hände küſſen. *Phædr.* 9) beunruhigen. Nolo te jactari diutius, ich will dich nicht länger in Unruhe laſſen. *Plaut.* Jactari fluctibus, von den Wellen, von dem Sturme herum geworfen werden. *Cic.* Jactari æſtu febrique, von dem Fieber geplagt werden. *Cic.* 10) bewegen, arbeiten. - ſe, ſich bemühen. *Cic.* Jactari in opere, ſich üben. *Cic.* 11) verändern. Numus ſic jactabatur, der Werth des Numi war ſo veränderlich. *Cic.* 12) ſich aufwerfen. - ultorem, zum Rächer. *Horat.* 13) ſe jactare, ſich aufführen. - inſolentius, zu frey. 14) verfolgen, quälen. Jactatur domi, er wird in ſeinem eignen Haus verfolgt. *Cic. jacio.*

Jactūra, æ, *f.* das Hinauswerfen. *Pand.* 2) der Schade, Verluſt. - decoris. *Ovid.* - dignitatis, der Ehre. *Cic.* Facere jacturam rei familiaris, Verluſt an ſeinem Vermögen leiden. *Cic.* Equi pretioſi jacturam facere, ein koſtbares Pferd einbüſſen. *Cic.* In unius mulierculæ animula jactura facta eſt, man hat ein Weibsvölklein eingebüſt. *Cic.*

Jactus, a, um, geworfen. *Cic.*

Jactus, us, *m.* ein Wurf. - talorum. *Cic.* teſſerarum, der Würfel. *Ter.* - retis, mit einem Netze. *Val. Max.* 2) Schuß. Intra teli jactum, innerhalb eines Pfeilſchußes, ſo weit man mit einem Pfeile ſchieſſen kan. *Curt.* 3) - fulminis, das Einſchlagen des Blitzes. *Cic.* 4) jactu ſe dare in æquor, ſich in das Meer ſtürzen. *Virg.* 5) ein Fiſchzug. Jactum emere, einen Fiſchzug, was man auf einmahl ziehet oder fänget, kauffen. *Val. Max.* 6) Auswerfung. - monetæ, der Münze, des Geldes unter das Volk. *Freſn.* †7) - maris, ein Damm, Teich, Wehre gegen die See. *Id.* 8) Riem, woran man die Falken beym Beitzen führet. *Id.* 9) das Auswerfen der Waaren ins Meer um das Schiff zu ſalviren. *Digeſt. jacio.*

Jă-

Jăcŭlābĭlis, e, daß ſich werfen läſt. *Ovid. jaculor.*

Jăcŭlamentum, i, *n.* der Wurf. *Apul.*

Jăcŭlātio, ōnis, *f.* das Werfen. - ſaxorum, mit Steinen. *Apul.* Teſtarum in mare jaculationibus ludere, Picklinge ſtechen, Butterbämmen ſchmieren. *Min. Fel.*

Jăcŭlātor, oris, *m.* ein Schütz. *Hor.* 2) - fulminis, der mit dem Blitze ſchlägt. *Stat.*

Jăcŭlātōrius, a, um, zum Schieſſen oder Werfen gehörig. Campus jaculatorius, ein Schießplan. *Ulp.* 2) Jaculatoriæ preces, ein Stoßgebethlein. *Auguſtin.*

Jăcŭlātrix, īcis, *f.* eine Schützin. 2) eine Jägerin. *Ovid.*

Jăcŭlo, āvi, ātum, āre, *Claudian.* Jăcŭlor, ātus ſum, āri, ſchieſſen. - ferro acuto, mit einem ſpitzigen Pfeile. *Ovid.* 2) werfen. - totum diem, den ganzen Tag mit den Würfeln. *Cic.* - ſignum in hoſtes, die Fahne unter die Feinde. *Flor.* 3) ſchwingen. - ſe in auras, ſich in die Luft. *Claudian.* 4) dringen. - ſe in confertiſſima hoſtium tela, ſich unter die Feinde, wo das Gefecht am nächſten iſt. *Apul.* 5) treffen, rühren. - igne ſuo lucos & arces, mit dem Blitze in die Wälder und Schlöſſer ſchlagen. *Ovid.* 6) unternehmen, vornehmen, unterfangen. - brevi ævo multa, vieles in ſeiner kurzen Lebenszeit. *Horat.* 7) ſchleudern. *Horat.*

Jăcŭlum, i, *n.* ein Wurfſpieß, Javelot. Præ jaculorum multitudine & ſagittarum umbra ſolem non videre, für der Menge der Wurfſpieſſe und Verfinſterung der Pfeile die Sonne nicht ſehen können. *Cic.* Murum jaculo trajicere, einen Wurfſpieß über die Mauer werfen. *Cic.* Torquere jaculum lacerto, mit einem Wurfſpieſſe werfen. *Ovid.* 2) ein Wurfgarn, Wurfnetz. Hic jaculo piſces capiuntur, hier fängt man Fiſche mit dem Wurfnetze. *Ovid.* 3) Netz, ſo die Gladiatores einander über den Kopf zu werfen ſuchten. *Iſidor.* 4) ein Würfel. *Id. jacio.*

Jăcŭlus, i, *m.* eine Schießſchlange, die auf die Bäume kriechet und von dar auf das, was unter dem Baume weggehet, herunter ſchieſt. *Plin.* 2) langer Riem, womit man die Ochſen an das Joch bindet. *Colum. jacio.*

Jada, æ, *c.* die Jade, Fluß im Oldenburgiſchen.

Jāder, eris, *m.* *Salona*, Fluß in Illyrien. *Lucan.*

Jādĕra, æ, *f.* *Zara Vecchia*, Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Jætæ, ſ. Jētæ, *Sil.* ārum, *f.* *Jato*, feſter Ort in Sicilien. *Steph.*

Jætas, ſ. Jētas, æ, *m.* Berg, auf dem beſagtes Schloß liegt. *Sil.*

Jalappa, æ, *f.* ſ. Jalappium, i, *n.* *Jalapp*, ſchwarze Mechoacan, Wurzel, ſo aus Indien kömmt. *Schrœder.*

† Jālīnus, a, um, Glasfarben. *Freſn.*

Jalmēnus, i, *m.* des Martis und der Aſtyocles Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.*

Jălȳſia, æ, *f.* Landſchaft in Rhodus um die Stadt Jalyſum. *Diod. Sic.*

Jălȳſus, i, *m.* des Cercaphi und der Cydippes Sohn, der die Stadt Jalyſum in Rhodus erbauete. *Cic.* 2) *f.* *Ixilica*, itzo ein Flecken, ſonſt nur erwehnte Stadt in der Inſel Rhodus. *Plin.*

Jam, *Adv.* jetzt, jetzo, jetzund. - conveniam ipſum, will ich mit ihm reden. *Ter.* 2) ſchon, bereits. - obſolevit iſta oratio, iſt dieſe Art zu reden abgekommen. *Cic.* Annos jam triginta in foro verſatus, der ſchon 30. Jahr practiciret hat. *Cic.* 3) bald, alsbald. - adfutura eſt, wird ſie da ſeyn. *Ter.* 4) Jam tandem, nun endlich einmahl. *Cic.* 5) Jam aliquoties, ſchon etlichemahl. *Cic.* 6) Jam antea, ſchon vorher. *Cic.* 7) Jamjam, alsbald, ſofort den Augenblick. *Cic.* 8) Jam a prima adoleſcentia, ſchon von erſter Jugend an. *Cic.* 9) Jam diu, ſchon vor langer Zeit, eine geraume Zeit her. *Ter.* 10) Jam dudum, ſchon längſt, ſchon neulich, vorlängſt. *Cic.* 11) Jam inde a principio Romani nominis, ſchon vom Anfange des Römiſchen Nahmens. *Cic.* Jam usque ab heroum temporibus, ſchon von der Helden Zeiten an. *Cic.* 12) Jam nunc, von jetzo an. *Cod.* ſchon jetzo. *Ovid.* 13) Jam olim, ſchon vor Zeiten. *Ter.* 14) Jam pridem, ſchon vor aller weile, vor guter Zeit, vorlängſt. *Ter.* 15) Jam primum, jetzo erſt. *Sall.* 16) Jam tunc, ſchon damahls. *Tac.* 17) Jam dum, ſchon von da an. *Cic.* Jam dum, - quum, ſchon von da an - als. *Cic.* b) *Conj.* nun. - id intelliges, wirſt du es verſtehen. *Cic.* 18) Jam-jam, bald-bald. *Liv.* 19) Jam porro, nun auch. *Cic.* 20) Jam vero, nun aber. *Cic.*

Jambēus, a, um. *Horat.* Jambĭcīnus, a, um, *Mart. Cap.* & Jambĭcus, a, um, Jambiſch, aus Jambis beſtehend. Verſus jambicus, ein Jambiſcher Vers. *Diomed.*

Jamblĭchus, i, *m.* ein Pes in der Proſodie, ſo aus einer kurzen und einer langen Sylbe beſtehet, z. E. Dĕī lĕgūnt. Celer Jambus, der ſchnelle Jambus. *Hor.* 2) ein Jambiſcher Vers, Jambiſches Carmen. Criminoſi Jambi, die Satyriſchen Lieder in Jamben. 3) ein Platoniſcher Philoſophus im 4. Säculo.

Jamdiu, *Adv.* vorlängſt, ſchon vor langer Zeit. - fieri deſierunt, haben ſie aufgehöret. *Cic.* 2) von langer Zeit her, eine geraume Zeit her. - nihil novi, ad nos adfertur, erfahren wir nichts neues. *Cic.* - populus Romanus flagitat, fodert es das Römiſche Volk. *Cic.* 3) Jam diu eſt, quod ventri victum non datis, es iſt eine geraume Zeit, daß ihr dem Bauche ſeine Nahrung nicht gebet. *Plaut.* Jamdiu factum eſt, quum abiiſti domum, es iſt ſchon vorlängſt geſchehen, daß du von Hauſe weggegangen biſt. *Plaut.* Jamdiu factum eſt, poſtquam bibimus, wir haben lange nicht getrunken. *Plaut.*

Jamdūdum, *Adv.* ſchon lange, ſchon alle weile, bereits eine gute Zeit. - ſudare, ſich es laſſen ſauer werden. *Cic.* Antonium Cotta & Sulpitius exſpectant, warten Cotta und Sulpitius auf den Antonium. *Cic.*

Jamnēa, ſ. Jamnia, æ, *f.* Stadt in Phönicien. *Plin.*

Jamno, ōnis, *f.* *Citadella*, Stadt in der Inſel Minorca. *Plin.*

Jamprīdem, *Adv.* vorlängſt, von langer Zeit her. - intellexiſti voluntatem meam, haſt du meinen Willen vernommen. *Cic.* - cupio Alexandri-

xandrinam viſere, möchte ich gern Alexandrien ſehen. *Cic.* 2) Nihil jam ſum pridem magis admiratus, ich habe ſchon von langer Zeit nichts mehr bewundert. *Cic.* 3) Jam pridem-celeriter, von langer Zeither-bald. *Cic.* Jampridem-nunc, vorlängſt-nun. *Liv.* Jampridem-nondum, vorlängſt-noch nicht. *Cic.* Jampridem ſcito eſſe, quum te unum pluris putem, quam omnes illos, du ſolſt wiſſen, daß es ſchon alleweile ſey, daß ich dich höher, als jene alle halte. *Cic.*

† Jamundlingus, i, *m.* der ſich und ſein Vermögen einem Biſchoff oder Abte übergeben, um vom Soldatenleben u. d. g. frey zu ſeyn. *Wachter.*

Jana, æ, *f.* alte Göttin und ſo viel als der Mond oder Diana. *Varr.*

Janālis, e, den Janum angehend. *Ovid.*

Janaſum, i, *n.* *S. Jago di Compoſtella*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Jāniculenſis, e, den Janiculum angehend. Pons Janiculenſis, *il Ponte Siſto*, eine der Römiſchen Brücken aus der Stadt nach dem Janiculo. *Martial.*

Janĭcŭlum, i, *n.* eine Stadt, Rom gegen über auf dem Berge Janiculo, die Janus erbauet und hernach ein Theil der Stadt Rom mit war. *Cic.* 2) *Montorio*, einer der Römiſchen Berge, jenſeits der Tiber. *Plin.*

Jānĭtor, ōris, *m.* ein Thürhüter, Thierwärter, ein Pförtner. *Cic.* 2) ein Trabant, Garde. Janitores ex equeſtri loco ducenti ſtipatores corporis, zweyhundert Mann der Garde zu Pferd waren Trabanten. *Cic.* 3) geiſtliche Ordensperſon. *Freſn.* 4) der Pförtner, das untere oder rechte Magenloch, wodurch der chylus in die Gedärme gehet. *Woyt.*

Jānĭtrix, īcis, *f.* eine Thürhüterin, Thürſchlieſſerin. *Plaut.* 2) *Plur.* zweyer Brüder Weiber. *Cod.*

Janizarus, ſ. Jenizarus, i, *m.* ein Janitſchar, Art eines Türkiſchen Soldaten.

† Janizzĕrus, i, *m.* ein Sollicitator in der Römiſchen Canzley. *Freſn.*

Janthe, es, *f.* des Ponti und der Thalaſſæ Tochter. *Hygin.*

Janthĭnus, a, um, violblau. *Martial.*

Janthum, i, *n.* Blume, purpurfarbner Couleur. *Plin.*

Jānua, æ, *f.* eine Thür in ein Haus oder Zimmer. Januam claudere, die Thüre zuſchlieſſen. *Cic.* - effringere, eine Thüre aufbrechen. *Cic.* Janua clauſa ſe ſubito aperuit, die verſchloſſene Thür hat ſich plötzlich aufgethan. *Cic.* Quæ in publico aperitur, die ſich auf die Gaſſe aufſchlägt. *Digeſt.* 2) Weg. Ea urbs Aſiæ janua eſt, dieſe Stadt iſt der Paß, wodurch man in Aſien gelangen kan. *Cic.* Patet iſtic janua leto, da kan man den Tod finden. *Virg.* Facillime pervenire ad aliquid, aditu & janua ab aliquo patefacta, gar leicht zu etwas gelangen, da einer Mittel und Wege gewieſen, an die Hand gegeben hat. *Cic.* 3) der Anfang, das erſte, das vorderſte. Senectutis januam pulſare, anfangen alt zu werden. *Macrob.* Ad januam narrandi venire, die Erzehlung anfangen. *Id.* 4) *Genua*, Stadt in Italien.

Janual, ālis, *n.* Art eines Kuchens, ſo dem Jano zum Opfer gebracht wurde. *Feſt.*

Januālis, e, *Ovid.* Januālius, a, um, den Janum angehend. *Feſt.*

Jānuārius, i, *m.* ſc. menſis, der Jenner, Hartmonat, erſter Monat in unſerm, allein eilfter in dem alten Römiſchen Jahre. *Cic.*

Jānuārius, a, um, zum Monat Januario gehörig. Calendæ Januariæ, der erſte Tag des Jenners. *Cic.*

Janus, i, *m.* des Apollinis und der Crëuſæ Sohn, der ſich nach Italien begeben, daſelbſt die Stadt Janiculum erbauet, 2. Geſichter gehabt haben, und ein Gott der Thüren und des Jahrs, oder der Zeit geweſen ſeyn ſoll. *Cic.* 2) - bifrons, eine Statue des Jani mit 2. Geſichtern. *Ovid.* - quadrifrons, dergleichen mit 4. Geſichtern. *Macrob.* oder ein viereckichtes Gebäude mit 4. Thoren, nehmlich einem auf jeder Seite und alſo übers Creutz gegen einander, dergleichen zu Rom unterſchiedene waren und eins auch noch zu ſehen iſt. *Suet.* 4) die Janusſtraſſe, die Wechslergaſſe, eine Gaſſe zu Rom bey dem Tempel des Jani, ſo in Janum *ſummum*, *medium* und *imum* getheilet wurde, und ſonderlich den Banquiers oder Wechslern zu ihrem Verkehr dienete, al. drey nur beſchriebene Jani oder Gebäude in einer Gegend, bey dem die Wechsler zuſammen kamen. *Hor.* 5) Res mea ad medium Janum fracta eſt, ich bin banquerot worden. *Hor.* 6) ein Haus, welches vorn und hinten Thüren zum Durchgang hat. *Cic.* 7) Templum Jani, der Tempel des Janus, der zur Kriegszeit offen ſtunde. Janum claudere, heiſſet daher Friede gemacht haben.

Jao, us, *m.* Wort der Valentinianer, von dem ſie aber ſelbſt nicht wuſten, was ſie damit haben wollten. *Tertull.*

Jāpĕtīpes, æ, *m.* Jāpĕtĭōnides, æ, *m.* ein Sohn des Japeti, ſonderlich Atlas. *Claudian.*

Jāpĕtus, i, *m.* des Cœli und der Erden Sohn, einer der Titanum und Vater des Promethei, Epithei, Atlantis und Menœcii, den man ſonſt für des Noah Sohn, den Japhet halten will. *Hor.*

Jāpis, ĭdis, *m.* ein Medicus, ſo den Æneam an ſeiner Bleſſur curirte. *Virg.*

Japonia, æ, *f.* Japan oder Japonien, groſſe Inſel an der Oſtſeite in Aſien.

Jāpȳdes, ſ. Japodes, um, *m.* altes Volk in Illyrien. *Plin.*

Jāpȳgia, æ, *f.* Apulien oder Calabrien, Landſchaft im Neapolitaniſchen. *Plin.*

Jāpȳgius, a, um, die Landſchaft Japygien angehend. *Ovid.* Japygium Promontorium, ſ. Japygia acra, æ, *f.* *Cabo di S. Maria*, Vorgebürge in Calabrien oder Apulien.

Jāpȳges, um, *m.* die Einwohner des Landes Japygiæ, die Apulier und Calabrier. *Ovid.*

Jāpyx, ȳgis, *m.* der Weſtnordweſtwind aus Apulien gegen Griechenland. *Horat.*

Jarba, ſ. Jarbas, *m.* König der Gätulier, welcher ſich mit der Dido vermählen wollte. *Ovid.*

Jardinus, ſ. *Gardinus.*

† Jarlerus, i, *m.* ein Graf. *Freſn.*

† Jarra, æ, *f.* ein Faß Oel. *Onom. Bex.*

† Jarrecta, æ, *f.* ein Kahn. *Freſn.*

† Jarria, ſ. Jorria, ſ. Gerria, æ, *f.* Art Landes, als etwan eine Aue, Wieſe oder dergleichen etwas. *Freſn.*

Jaſenocium, i, *n.* *Jeſenovva*, Stadt in Croatien.

Jăſion, ōnis, *m.* des Jovis und der Electræ Sohn, Gemahl der Cereris und Vater der Corybantum, den aber dennoch Jupiter letzlich mit dem Blitze erſchlug. *Hygin.*

Jáſĭdes, æ, *m.* des Jaſii Sohn, Palinurus. *Virg.*

Jăſiōne, es, *f.* Kraut mit einem Blatte. *Plin.*

Jăſis, ĭdis, *f.* des Jaſii Tochter Atalanta. *Propert.*

Jăſius, i, *m.* des Jovis und der Electræ Sohn, Herr in Samothrace und Bruder des Dardani, der ſonſt auch Jaſion genannt wird. *Virg.*

Jaſminum, i, *n.* Jaſmin, Jeſmin, ein gewiſſes Gewächs. *Woyt.*

Jāſon, ŏnis, *m.* des Æſonis und der Polymedes Sohn, der das göldene Vließ aus Colchide holete. *Ovid.* 2) ein ſchlimmer Tyrann zu Pheris in Theſſalien. *Nep.*

Jāsŏnĭdes, æ, *m.* ein Sohn des Jaſonis. *Stat.*

Jāsŏnius, a, um, den Jaſonem angehend. Puppis Jaſonia, des Jaſonis Schiff, Argo. *Stat.*

Jaſpĭdeus, a, um, von Jaſpis. *Plin.* 2) das wie Jaſpis ſiehet. *Plin.*

Jaſpis, ĭdis, *f.* ein Jaſpis, Art eines Edelgeſteins. *Virg.* 2) - aërizuſa, ein Türkis, blauer Edelgeſtein. *Plin.*

Jaſpŏnyx, ўchis, *f.* Art eines zweyfärbigen Jaſpidis. *Plin.*

† Jaſſefatum, ſ. Jaſſefutum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

Jaſſii, ōrum, *m.* Volk in Dacien um das itzige Jaſſy in der Wallachey. *Inſcr. vet.*

Jaſſius, a, um, zur Stadt Jaſſus gehörig. Sinus Jaſſius, *il Golfo di Milaſſo*, Meerbuſen in Natolien oder klein Aſien. *Plin.*

Jaſſus, ſ. Jaſus, *Plin.* i, *f.* *Jaſſy*, Stadt in Natolien. *Liv.* 2) Stadt in Cappadocien. *Liv.*

Jatinum, i, *n.* *Meaux*, Stadt in Champagne in Frankreich. *Ptol.*

Jātrălipta, æ, *m.* *Plin.* Jātrălīptes, ſ. Jatraleptes, æ, *m.* ein Salber, Art eines Arzts, der durch Schmieren mit Salben curiret. *Celſ.*

Jātrălīptĭce, ſ. Jatraleptice, es, *f.* Art der Arzneykunſt, nach der man einen Kranken durch Salben und Reiben zu curiren ſucht. *Plin.*

Jātrĭce, es, *f.* eine Frauenärztin. *Inſcr. vet.*

Jātrum, i, *n.* Fluß in Möſien. *Jornand.*

Jātrus, i, *m.* ein Arzt. 2) der Finger nächſt dem kleinſten, weil man ihn ehedem ſonderlich brauchte, wenn man den Mund, Augen, Ohren, oder dergleichen etwas mit einer Salbe oder ſonſt was beſtreichen wolte. *Plin.*

Javarinum, i, *n.* Raab, Stadt in Ungarn.

Jaxămătæ, ārum, *m.* altes Volk am Palude Mœotide. *Val. Flacc.*

Jaxartæ, ārum, *m.* Scythiſches Volk in Aſien.

Jaxartes, is, *m.* Fluß in Aſien, ſonſt Oxus. *Plin.*

Jāzўges, um, *m.* altes Sarmatiſches Volk an der Donau. *Ovid.*

Iber, ēri & ēris, *m.* ein Spanier. *Lucan.* 2) ein Iberier, einer aus Iberien oder Gurgiſtan in Aſien. *Val. Flacc.*

Ibēria, æ, *f.* *Gurgiſtan*, al. *Georgien*, Landſchaft in Aſien über Armenien. *Plin.* 2) Spanien. *Horat.* 3) Theil von Spanien an dem Mittelländiſchen Meere. *Mel.*

Ibēra, æ, *f.* *Flix*, al. *Tortoſa*, ſ. *Dertoſa*, Stadt in Catalonien. *Liv.*

Ibēriăcus, a, um, Iberiſch. 2) Spaniſch. *Sil.*

Ibērĭca, æ, *f.* Pfriemen, ein Gewächs. *Quint.*

Ibērĭcus, a, um, Spaniſch. *Sidon.* 2) von Pfriemen. *Hor.*

Iberingæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Ptol.*

Ibērīnus, a, um, Spaniſch. *Juvenal.*

Ibēris, ĭdis, *f.* Wegkreſſe, Gauchblume. *Apul.*

Ibērus, i, *m.* *Ebro*, Fluß in Spanien. *Cæſ.* 2) Fluß in Iberien in Aſien. *Plin.*

Ibērus, a, um, Spaniſch. *Virg.* 2) Iberiſch, aus Aſien. *Virg.* 3) *m.* ein Spanier. 4) einer aus Iberien in Aſien. *Flor.* 5) ein Spaniſch Pferd. *Freſn.* † 6) Firſt, oberſte Spitze eines Hauſes. *Freſn.*

Ibbetes, æ, *m.* Fluß in der Inſel Samus. *Plin.*

Ibex, ĭcis, *m.* Steinbock. *Plin.*

Ibi, *Adv.* da, daſelbſt, an ſelbigem Orte. - antea bellum cum prædonibus geſſerat, hatte er vorher Krieg mit den Räubern geführet. *Cic.* Nemo eſt, quin ubivis, quam ibi, ubi eſt, malit eſſe, es iſt niemand, der nicht lieber überall, als da seyn wolle, wo er iſt. *Cic.* Ibi-qua, daſelbſt, wodurch. *Liv.* Ibi-unde, daſelbſt-woher. *Quint.* Ibi-extra, da-auſſerhalb. *Plin.* 2) Ibi nunc eſſe, darauf bedacht ſeyn, das vorhaben, darauf umgehen. *Ter.* 3) Ibi tum poſtulavit, da er dann begehret. *Cic.* 4) zu der Zeit, da, alsdann. - infit, fieng er an und ſagte. *Liv.* Ubi videt, me eſſe in tantum honorem, ibi homo cœpit me obſecrare, da er ſahe, daß ich ſo geehret wurde, (da) fieng er an mich zu bitten. *Ter.* 5) dahin. - quum venerimus, wenn wir werden gekommen ſeyn. *Cajus JCt.* 6) Ibi loci, da, daſelbſt. *Plin.*

Ibĭcus, a, um, was von einem Ibis iſt. Fimus ibicus, Ibiskoth. *Marc. Emp.*

Ibīdem, *Adv.* eben da, eben an dem Orte. - mors eſt, iſt der Tod. *Cic.* - in navi, eben da in dem Schiffe. *Cic.* 2) Ibidem loci res erit, es wird einerley ſeyn. *Plaut.*

Ibis, is & ĭdis, *f.* ein ſchwarzer Storch, dergleichen ſich in Egypten findet, Schlangen friſt, und da er verſtopft iſt, den Schnabel voll Waſſer nimmt, und ſich es in den Hintern treibt, woher dann die Invention zu den Clyſtiren genommen worden iſt. *Cic.* 2) ein unbekannter Feind des Ovidii, den er unter dieſen Nahmen durchnimmt, wie vorher Callimachus unter eben demſelben den Apollonium Rhodium, auch aufs bitterſte durchgezogen hatte. *Ovid.* 3) Stadt oder doch Feſtung in Egypten. *Notit. Imp.*

Ibiſcus, ſ. *Hibiſcus.*

Ibiſſa, æ, *f.* *Yvica*, Inſel bey Spanien. 2) Ips, Stadt in Oeſterreich.

Iblioďūnum, i, *n.* Ibliodūrum, i, *n.* *Conſtans*, al. *la Beuville*, Stadt in Lothringen. *Antonin.*

Iburinga, æ, *f.* Uberlingen, Stadt in Schwaben.

Ibus, denſelben. *Plaut.* Pro *iis.*

Ibўcus, i, *m.* ein Griechiſcher Poëta Lyricus, von dem noch einige wenige Fragmenta verhanden ſind. *Cic.* 2) Art eines Vogels, Kybitz. *Auſon.*

Ibyx, ўcis, *f.* ein Kybitz, Art eines Vogels.

Icădion, ōnis, *m.* *Lucil.* Icădius, i, *m.* ein gewiſſer grauſamer Seeräuber. *Feſt.*

Icăria, æ, *f.* *Nicaria*, ſ. *Nicouri*, Inſel im Aegeiſchen Meere. *Mela.*

Icăriōtis, ĭdis, *f.* Icăris, ĭdis, *f.* des Icarii Tochter, die Penelope. *Prop.*

Icărium, i, *n.* *Corai*, al. *Garge*, al. *Elchadt*, Inſel im Perſiſchen Meerbuſen. *Strab.*

Icărius, i, *m.* Vater der Erigones und nachmahliger Bootes am Himmel. *Hygin.* 2) Vater der Penelope.

Icărius, a, um, den Icarium angehend. Mare Icarium, das Meer, worinnen Icarius ertrunken, das Icariſche Meer. *Hygin.* Icarium aſtrum, der Heerwagen. ſ. Icarus num. 2.

Icărus, i, *m.* des groſſen Mechanici und Künſtlers Dædali Sohn, der mit wächſernen Flügeln fliegen wollte, aber der Sonne zu nahe kam, und da ſelbige zerſchmolzen, in das Meer fiel und er ſoff. *Ovid.* 2) ein Sohn des Bacchus, welcher von den beſoffenen Bauern erſchlagen wurde. *Hygin.* b) der Fuhrmann des Heerwagens am Himmel. *Catull.* 3) eine Inſel in dem Aegeiſchen Meere. *Plin.* 4) Fluß in Scythien. *Plin.*

Icas, ădis, *f.* die Zahl Zwanzig, ein Altſchock. 2) *Plur.* Icades, gewiſſe Feſttäge, ſo allemahl den 20. des Monats gefeyret wurden. *Plin.*

Icauna, æ, *c.* *Yonne*, Fluß in Burgund.

Iccirco, ſ. Idcirco, *Conj.* deswegen, deßhalben, darum. - nemo attigit, hat es niemand berührt. *Cic.* - quia. *Cic.* - quod, deswegen weil. *Cic.* - ut, damit. *Cic.* - ne, damit nicht. *Cic.* Idcircone oportuit deſciſcere eum? hat er müſſen deswegen abfallen. *Cic.* Ex *id* & *circa.*

Iccius, ſ. Icius Portus, i-us, *m.* *Calais*, al. *Boulogne*, Stadt in der Picardie in Frankreich. *Cæſ.*

Icelos, i, *m.* einer von den Söhnen des Schlaf- oder Traumgottes. *Ovid.*

Icēni, ōrum, *m.* altes Volk in Engelland. *Tac.* - Icenorum Venta, *Caſter*, Stadt in *Nordfolck* in Engelland. *Antonin.*

Igeſia, æ, *f.* *Pannaria*, Inſel bey Engelland.

Ichnæ, ārum, *f.* Stadt in Meſopotamien. *Iſidor. Charac.*

Ichnevmon, ŏnis, *m.* eine Indianiſche Maus, ſo mit den Schlangen ihren Streit hat, eine Pharaonsmaus. *Plin.* 2) Art einer Weſpe. *Plin.*

Ichnŏbătes, æ, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Ichnogrăphīa, æ, *f.* ein Grundriß, ein Plan eines Gebäudes, Veſtung, Stadt u. d. g. nach deren Längen, Breiten, Dicken und Eintheilungen. *Vitr.*

Ichnūſa, æ, *f.* alter Nahme der Inſel Sardinien. *Plin.* *Sil.*

Ichor, ōris, *m.* Waſſer, das ſich von dem Geblüte ſondert. *Blancard.* 2) dergleichen Waſſer, wenn deſſen zu viel oder es auch allzuſcharf iſt. *Id.* 3) wäſſerichte Materie, ſo aus den Geſchwüren gehet. *Celſ.* 4) Waſſer aus den verwundeten nervichten Theilen, das Gliedwaſſer. *Blancard.*

Ichthyŏcolla, æ, *f.* Fiſchleim, Hauſenblaſe, Art Leims, ſo von der Blaſe der Hauſen, jedoch aber auch anderer Fiſche gemacht wird. *Plin.* 2) eine Art der Hauſen. *Geſn.*

Ichthyœſſa, æ, *f.* eine der Sporadiſchen Inſeln. *Plin.*

Ichthyŏphăgi, ōrum, *m.* die Fiſchfreſſer gewiſſes Volk in Aethiopien. *Plin.*

Ichthyotrŏphium, ſ. Ichthyotrophēum, i, *n.* ein Fiſchhälter, Fiſchkaſten, Ort, wo man Fiſche unterhält. *Colum.*

Iciani, ōrum, *m.* *Ichrovv*, Stadt in Engelland. *Not. Imperii.*

Icius, ſ. *Iccius.*

Ico, ici, ictum, ĕre, ſchlagen. Fulmen lauri fruticem non icit. *Plin.* Laurus fulmine non icitur, der Blitz ſchlägt nicht in den Lorber. *Plin.* 2) werfen. - aliquem baliſta, einen mit einem Wurfzeuge. *Lucil.* - lapide, mit einem Steine. *Solin.* 3) ſtechen, verwunden. - telo venenato, mit einem vergifteten Gewehr. *Cic* 4) - fœdus cum aliquo, ein Bündniß mit einem machen, wobey man die Hände mit einander zuſamen ſchlug, oder auch ein Schwein mit einem Steine vor dem Kopf ſchlug, mit dem Wunſche, daß einen Jupiter auch ſo ſchlagen ſolle, wo man den Bund nicht halte. *Cic.* 5) - rete, das Netz auswerfen. *Plaut.* 6) - femur, für Ungedult ſich auf die Hüften ſchlagen, böſe ſeyn. 7) - colapho, einem eine Ohrfeige geben. *Plaut.*

Icon, ŏnis, *f.* ein Bild, Bildung, Vorſtellung. *Plin.* 2) Figur in der Rhetorica, da man ein Gleichniß giebt, jedoch nur mit dem ut, ſicut, velut, ſimilis, u. ſ. f. ohne Protaſi und Apodoſi, z. E. Homo, ſicut flos, perit. 3) die redneriſche Characteriſirung.

†Icōna, ſ. Iconia, *Matth. Par.* æ, *f.* ein Bild.

Icŏnĭcus, a, um, eigentlich gebildet, genau getroffen. Iconica ſtatua, *Plin.* Iconicum ſimulacrum, eine Statue, die genau getroffen, den eigentlich vorſtellet, den ſie vorſtellen ſoll. *Suet.*

Icŏniſmus, i, *m.* Vorſtellung in Worten, da man eine Sache gleichſam abbildet. *Sen.*

Icŏnium, i, *n*, *Cogni*, Stadt in Lycaonien in klein Aſien. *Cic.*

Icŏnoclaſta, ſ. Iconoclaſtes, æ, *m.* ein Bilderſtürmer.

Icŏnolătra, æ, *m.* ein Verehrer, Anbeter der Bilder.

Icŏnolātria, æ, *f.* Verehrung der Bilder, Bilderdienſt.

Icŏnŏmăchĭa, æ, *f.* Bilderſtreit, Bilderkrieg, Bilderſtürmerey.

Icŏſædrum, i, *n.* ein regulärer Geometriſcher Cörper, der in 20. gleichſeitige Triangul eingeſchloſſen iſt. *Wolf.*

Icōſium, i, *n.* *Acor*, al. *Aochara*, al. *Briſcha*, Stadt in Mauritanien in Africa. *Plin.*

Ictĕrias, æ, *m.* gelber Stein, ſo wider die gelbe Sucht dienlich ſeyn ſoll. *Plin.*

Ictĕrĭcus, a, um, der die gelbe Sucht hat. *Juvenal.*

† Ictĕrītia, æ, *f.* die Gelbſucht.

Ictĕrus, i, *m.* die gelbe Sucht. *Sammonic.* - flavus, die eigentliche gelbe Sucht. *Woyt.* - niger, die ſchwarze gelbe Sucht, Art der Krankheit, ſo von der ausgetretenen Galle berühret. *Id.* - albus, Icteritia alba, die bleiche Sucht, Jungferſucht, weiſſe gelbe Sucht, Krankheit von Zurückbleibung der Menſium. *Id.* 2) ein Grünling, Grünz, Art eines Vogels. *Plin.*

Ictĭmŭlum, i, *n.* *Victimolo*, Stadt in Piemont.

Ictis, ĭdis, *f.* ein Iltis, Art eines Thiers. *Plin.*

Ictīsōna, æ, *f.* *Aitona*, Stadt in Catalonien.

Ictōſa pro Octogeſa, *Cæſ.* æ, *f.* *Mequinenza*, Stadt in Arragonien.

† Ictuo, āvi, ātum, āre, ſchlagen. Ictuari ſanguine, vom Schlage gerührt werden. *Greg. Tur.*

Ictus, a, um, gehauen, geſchlagen, geſtochen. - caput, in den Kopf. *Cæſ.* - ab latere, in die Seite. *Liv.* 2) Ictum caput, dem der Wein in den Kopf geſtiegen. *Hor.* 3) - mordaci ferro, umgehauen. *Hor.* 4) - deſiderio, der ein groß Verlangen nach etwas hat. *Hor.* 5) Ictum fœdus, ein gemachter Bund. *Cic. ico.*

Ictus, us & i, *Claud. Quadrig.* *m.* ein Schlag. - fulminis, des Blitzes. *Cic.* - capitis, ein Schlag vor den Kopf. *Aut. ad Heren.* - orbus. *Freſn.* - cæcus, ein Schlag, davon kein Blut nachgehet. *Id.* - apparens, davon das Blut nach gehet. *Id.* 2) ein Stich, Hieb. - gladiatoris, eines Fechters. *Cic.* 3) ein Stich, Biß. - ſerpentis, einer Schlange. *Ovid.* 4) Wurf. - ſaxorum, mit Steinen. *Tac.* 5) Bleſſur. Levis ictus, leichte Bleſſur. *Sen.* 6) Sub ictu pœnitentiæ poſiti, die ſich ein Ding bald reuen laſſen. *Sen.* Tua innocentia ſub ictu eſt, deine Unſchuld wird bald verurtheilet werden. *Sen.* Sub ictum dari, in die Gefahr gerathen, getroffen werden können. *Tac.* 7) ein Tact, Schlag, Abſatz. Seni ictus, ſechs Schritte in Verſen. *Horat.* 8) Bewegung, Kraft. Nec ullum habet ictum, es hat keine Wirkung. *Cic.* †9) eine Linie, Ordnung in einer Schlacht. *Freſn.* †10) richterlicher Ausſpruch wegen eines Schlags, Hiebs, Stichs u. d. g. *Id. ico.*

Icŭliſma, ſ. Iculiſna, æ, *f.* *Angouleme*, Stadt in Frankreich. *Auſon.*

Icuncŭla, æ, *f.* ein Bildlein, Püppgen, kleine Statue. *Suet.*

Ida, æ, *f.* hoher Berg in Phrygien unfern Troja, auf dem wenigſtens 15. Flüſſe und Bäche entſpringen ſollen. *Virg.* 2) Berg in Creta. *Plin.*

Idæus, a, um, Idäiſch oder Cretenſiſch. 2) Idaiſch oder Phrygiſch. 3) Idea mater, die Cybele. *Cic.* Idæa ſacra, Feſt der Cybeles. *Cic.*

Idălia, æ, *f.* kleine Landſchaft unten am Berge Ida in Phrygien. 2) Troja. *Virg.* 3) die Venus. *Serv.*

Idălis, ĭdis, *f.* die Landſchaft Idalia in Phrygien, um den Berg Ida. *Lucan.*

Idălium, i, *n.* *Dali*, Stadt in Cypern. *Virg.* 2) Berg mit einem Haine bey ſolcher Stadt. *Strab.*

Idălius, a, um, die Stadt oder auch den Hain Idalium angehend. *Propert.* 2) Cypriſch. Idalium littus, das Cypriſche Ufer. *Lucan.* 3) Idalium jubar, der Abendſtern oder Venus. *Claudian.* 4) Idalia avis, die Taube. *Stat.*

Idas, æ, *m.* des Neptuni und der Arenes Sohn, einer der Argonauten, den endlich Jupiter mit dem Blitz erſchlug. *Hygin.* 2) einer auf des Perſei Beylager, den Phineus erlegete. *Ovid.*

Idcirco, ſ. *Iccirco.*

Idĕa, æ, *f.* Bild in den Gedanken, Vorſtellung, *Idée.* Has rerum formas Plato appellat ideas, dieſe Geſtalten der Dinge nennet Plato ideen. *Cic.* † 2) ein Bild, Gemählde. *Freſn.*

Idealis, e, entworfen. *Mart. Cap.*

Idem, eădem, ĭdem, eben derſelbe, eben der. 2) Verres idem eſt, qui ſemper fuit, Verres iſt eben der, der er ſtets geweſen. *Cic.* 3) Animus eſt idem erga te, ac fuit, mein Gemüth gegen dich iſt noch eben daſſelbe, das es vormahls geweſen. *Ter.* - idem tuus, & idem meus, der ſowohl mein, als dein guter Freund iſt. *Cic.* 4) Alter idem, der andere ich. *Cic.* 5) Idem ego ille, eben ich. *Cic.* Idem tu, eben du. *Cic.* Idem ille, eben er. *Cic.* Hic idem, eben dieſer. *Cic.* 6) einerley. Idem ſemper dicere, immer einerley ſagen. *Cic.* 7) auch der. Vir innocentiſſimus idemque doctiſſimus, ein ſehr untadelhafter und zugleich auch ſehr gelehrter Mann. *Cic.* 8) Unus & idem, einerley. *Cic.*

Idemtĭdem, ſ. Identĭdem, *Adv.* öfters, fort für fort, immerzu, einmahl nach dem andern. - appellare nomen alicujus, eines Nahmen nennen. *Cic.* - monere aliquem, ut cānat, einen erinnern, daß er ſinge. *Cic.*

† Idemtĭtas, ſ. Identitas, ātis, *f.* Gleichheit, 2) die Ubereinſtimmung. - voluntatum, des Willens, da man einerley Willen hat. *Sariſb.* 3) jede wiederholte Handlung. *Freſn.* 4) einerley Zuſtand ohne alle Abwechslung. *Matth. Par.*

Identicus, a, um, einerley. Propoſitio identica, ein Satz, darinn Subject und Prädicat einerley Begriff oder Bedeutung haben. *Philoſ.*

Ideo, *Conj.* derohalben, darum, aus der Urſache. - ille retulit, ut ille auferret, hat er es wiedergebracht, daß es jener nehmen ſolte. *Cic.* Ideo antea rarius ſcripſi, quod non habebam, cui darem, darum habe ich etwas ſelten an dich geſchrieben, weil ich niemand hatte, dem ich den Brief mit geben kunte. *Cic.*

Idex, ĭcis, *m.* *l'Idice*, Fluß in Italien. *Tab. Peuting.*

Idicra, æ, *f.* ehmahlige Biſchöfliche Stadt in Numidien. *Cyprian.*

† Idiŏcĕra, æ, *f.* Schrift mit ſeinem eigenen Siegel. *Freſn.*

Idiogrăphus, a, um, mit eigener Hand geſchrieben, eigenhändig. Idiographus liber Virgilii, das Original von dem Virgilio, das Virgilius ſelbſt geſchrieben hat. *Gell.*

†Idiōma, ătis, *n.* die Eigenſchaft, eigene und beſondere Beſchaffenheit. - linguæ, einer Sprache. 2) die Sprache.

Idiŏpăthīa, æ, *f.* Eigenleiden, da ein Glied in einer Krankheit allein angegriffen wird. *Blancard.*

Idiŏſyncrăſīa, æ, *f.* beſondere Eigenſchaft eines Menſchen, da er für was einen Abſcheu, oder auch zu was eine Neigung hat, ſo andere Leute nicht haben, z. E. da mancher Spinnen mit gröſtem Appetite iſt, mancher hingegen keinen Käſe u. a. eſſen kan. *Blancard.*

Idiōta, æ, *m.* ein gemeiner Mann, der vor ſich hinlebet und ſich um keine publiquen Dinge bekümmert. *Cic.* 2) ein ungelehrter, ungeſchickter Mann, der weder Studia noch Erfahrung hat. *Cic.* 3) der keine Sprache, als ſeine Mutterſprache verſtehet. *Freſn.* 4) Mönch, der mit keinem Orden begabet. *Id.* 5) der nicht leſen kan. *Gregor. M.*

Idiōtice, *Adv.* einfältig. *Bibl.*

Idiōtĭcus, a, um, einfältig. *Tertull.* 2) grob, bäueriſch. *Freſn.*

Idiōtiſmus, i, *m.* ein ganz eigentlicher ungekünſtelter Ausdruck, wie gemeine Leute reden. *Sen.* 2) eigene und beſondere Art zu reden in einer Sprache, die daher denn auch von Wort zu Wort in eine andere nicht kan überſetzet werden, z. E. *Proſequi aliquem amore*, Pferde auf der Streu halten u. d. g. 3) Leibworte, die ein Mann vor allem im Munde führet, wie Curtius, *cæterum.*

Idmon, ōnis, *m.* ein berühmter Wahrſager, der auf der Fahrt nach Colchis umkam. *Hygin.*

Idōlatrīa, æ, *f.* der Götzendienſt. *Freſn.*

†Idōlēum, ſ. Idolium, i, *n.* ein Götzenhaus, Ort, wo man Götzen verehret und anbetet. *Freſn.*

Idōlĭcus, a, um, abgöttiſch. *Tertull.*

Idōlōlătra, ſ. Idololatres, *Tertull.* æ, *m.* ein Götzendiener, der einen Abgott verehret.

Idōlōlătrīa, æ, *f.* Abgötterey, Götzendienſt.

Idōlōlatrĭcus, a, um, abgöttiſch, den Götzendienſt angehend.

Idōlōlătris, ĭdis, *f.* Idōlōlatrix, īcis, *f.* eine Götzendienerin. *Prudent.*

Idōlolatron, i, *n.* ein Götze, Abgott. *Freſn.*

Idōlōthȳtum, i, *n.* Götzenopfer, was den Götzen geopfert worden iſt.

Idōlum, i, *n.* ein Bild, Vorſtellung. - inſulæ Britanniæ, der Inſel Britanniens. *Cic.* 2) ein Götze, Götzenbild. *Bibl.* †3) ein Gegenpabſt. *Freſn.*

Idŏmĕnēus, ĕi, *m.* des Deucalionis in Creta Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.*

Idōnee, *Adv.* geſchickt, auf eine geſchickte Art. - comparare auditorem ad reliquam orationem, den Zuhörer diſponiren, die übrige Rede anzuhören. *Cic.*

†Idoneĭtas, ātis, *f.* die Geſchicklichkeit, Fähigkeit. *Freſn.*

†Idōneo, āvi, ātum, āre, geſchickt machen. 2) unſchuldig erklären, von der Anklage frey ſprechen. *Freſn.*

Idōneus, a, um, geſchickt. - pugnæ, zum Gefecht. *Horat.* 2) bequem. - alicui, quem imitetur, einem, ihn zu imitiren, ihm nachzuahmen. *Cic.* - idoneum tempus, eine bequeme Zeit. *Cic.* 3) gut genug. Adeone videmur vobis idonei, in quibus ſic illudatis? ſcheinen wir denn endlich euch gut genung dazu zu ſeyn, daß ihr uns zum beſten habt? *Ter.* 4) gut, glaubwürdig. Idoneus auctor ein glaubwürdiger Angeber. *Cic.* 5) vermögend, reich, der capable iſt, zu bezahlen. *Dig.*

Idos, us, *n.* ein Bild, Geſtalt, Vorſtellung. *Sen.*

Idŏthĕa, æ, *f.* eine Tochter des Oceani. *Hygin. Hom.*

Idrinum, i, *n.* & Idrus, *Idro*, Stadt im Brixiſchen in Italien.

Idūbēda, æ, *f. les Montes Segura*, oder *d'Alcouſſa*, oder *d'Ocea*, Gebürge, ſo faſt durch ganz Spanien gehet.

Idūlis, e, die Idus, oder den 13. oder 15. Tag des Monats angehend. Idulis ovis, ein Schaf, ſo an den Idibus dem Jovi geopfert wurde. *Feſt.* Idulia ſacra, Opfer, ſo an den Idibus gebracht wurde. *Id. idus.*

Idūmæa, æ, *f.* Idumäa, Edomiterland, Landſchaft zwiſchen Judäa, Arabien und Egypten. *Plin.*

Idūmæus, a, um, Idumäiſch, Edomitiſch, aus oder zu Idumäa gehörig. *Virg.* 2) Jüdiſch. *Virg.* 3) *m.* ein Idumäer, Edomiter.

Idūmānia, æ, *f. Chelmer*, al. *Blackevvater*, Fluß in Engelland.

Idumānum, i, *n.* Blackwater Meerbuſen in Engelland.

Idume, es, *f.* Paläſtina. *Lucan.*

Idūnum, i, *n.* Windiſch Matrey, Stadt in dem Salzburgiſchen.

Iduo, āvi, ātum, āre, theilen, zertheilen. *Macrob.*

Idus, uum, *f.* der 15. Tag des Monats Marz, Majus, Julius, October, und der 13. der acht übrigen nach dem Römiſchen Calender. - Martiæ, der 15. Merz. *Cic.* Idibus Majis ex caſtris, den 15. May aus dem Lager. *Cic.*

Idyllion, i, *n.* ein Hirtengedicht, ſo einem Hirten angedichtet wird. 2) ein kurzes Gedicht. Idyllia, Gedichte von allerhand Arten. *Auſon.*

Jĕcĭnŏrārius, a, um, zur Leber gehörig. Vena jecinoraria, eine Leberader.

Jĕcĭnŏrōſus, a, um, Leberſüchtig, der Beſchwerniß an der Leber hat. *Scrib. Larg.*

Jecora, æ, c. Jecker, Fluß im Lüttichiſchen.

†Jecoraria, æ, *f.* Steinleberkraut. *Bot.*

†Jectio, ōnis, *f.* Mangel, Verſäumung, Entſtehung, Defect. *Freſn.*

†Jectiſco, iſcĕre, den Termin verſäumen, Sachfällig werden. *Freſn.* 2) vom Gericht abweiſen, als einen, der den Termin verabſäumet hat. *Voſſ.*

†Jectivus, a, um, der den Termin verſäumt, ſein Recht nicht abwartet, qui vadimonium deſeruit. *Freſn.*

Jĕcur, jĕcŏris, ĭnŏris, *n.* die Leber, eines der vornehmſten Eingeweide. *Plin.* 2) Siccum jecur ardet ira, er iſt ſehr böſe, ſehr zornig. *Juven.* 3) Ulcerare jecur alicujus, einen verliebt machen. *Horat.* 4) die Klugheit. *Martial.*

Jĕcuſculum, i, *n.* kleine Leber. *Cic.*

†Jedda, æ, *f.* Abtrag der Strafe, item der Steuer. *Freſn.*

Jedum, i, *n.* *Yendo*, Stadt in Japonien.

Jehōva, æ, *m.* Nahme Jehova, der weſentliche Nahme Gottes.

Jējūnātio, ōnis, *f.* das Faſten. *Tertull.*

Jējūnātor, ōris, *m.* ein Faſter, der da faſtet. *Auguſtin.*

Jējūne, *Adv.* nüchtern, nüchterner Weiſe; 2) matt ohne Nachdruck. - dicere, reden. *Cic.*

Jējūniōſus, a, um, nüchtern, der nichts gegeſſen hat. Jejunioſiorem non vidiſſe, keinen geſehen haben, der weniger gegeſſen. *Plaut.*

Jējūnĭtas, ātis, *f.* die Nüchternkeit, das Faſten; 2) die Mattigkeit, Dürftigkeit, der Mangel. - humoris, der Feuchtigkeit, die Trockenheit. *Vitr.* - orationis, der Rede. *Cic.* Malle verborum jejunitatem, quam ubertatem, lieber den Mangel, als Uberfluß an Worten haben wollen. *Cic.* 3) die Enthaltſamkeit. *Cæl. Aur.*

Jējūnium, i, *n.* das Faſten, Enthaltung vom Eſſen. *Celſ.* 2) die Faſten, als eine geiſtliche Cerimonie und Art des Gottesdienſts. - quadrageſimale, ſ. paſchale, die 40. tägige Faſten vor Oſtern. *Freſn.* - bannitum, ſ. banni, ein öffentliches von der Kirche ausgeſchriebenes oder angeſagtes Faſten. *Id.* - votivæ promiſſionis, Faſten, ſo einer aus Andacht gelobet. *Id.* - diſpenſationis, ſo die heil. Abende vor den groſſen Feſten beobachtet wird. *Id.* - pœnitentiale, ſo einem zur Buſſe auferleget wird. *Id.*

Jējūno, āvi, ātum, āre, faſten, nicht eſſen, ſich des Eſſens und Trinkens enthalten. *Prudent.*

Jējūnus, a, um, nüchtern, der noch nichts gegeſſen oder getrunken hat. *Cic.* Jejuna ſaliva, nüchterner Speichel. *Colum.* Jejunum os, ein nüchterner Mund. *Plin.* 2) mager. Jejuna arena, magerer Sand. *Virg.* Jejuna terra, magere Erde. *Colum.* 3) leer. Inteſtinum jejunum, der leere Darm, ſo um die Nabelrevier liegt, und meiſt leer iſt. *Celſ.* 4) matt, ſchmächtig, ohne Kraft und Saft, ohne Nachdruck. Oratio jejuna, eine Rede ohne Kraft und Saft. *Cic.* 5) hungerig, Hungerleiderig. Miſera & jejuna plebecula, das elende und Hungerleiderige gemeine Völklein. *Cic.* 6) begierig. *Lucret.* - ſtomachus. *Horat.* 7) beraubt, der was nicht hat, ohne etwas. Nox jejuna viſu, Nacht, da man nicht ſehen kan. *Apul.* 8) Ars jejuna, eine brodloſe Kunſt. *Quint.* 9) taub.

Jella, ſ. Jellja, æ, *f.* *Stradella*, Stadt im Pavianiſchen in Italien.

Jempta & Jemptia, æ, *f.* Jempterland, Landſchaft in Schweden.

Jēna, æ, *f.* Stadt in Thüringen, mit einer berühmten Univerſität; 2) æſtuarium, *Crée Fyrth*, kleiner Meerbuſen in Schottland.

Jenecopia, & Jenecopinga, æ, *f.* Jenecköping, Stadt in Schweden.

Jenizarus, ſ. *Janizarus.*

Jentācŭlum, i, *n.* das Frühſtück, Morgenbrod. *Suet.*

Jentātio, ōnis, *f.* das Frühſtücken. *Firmic.*

Jentātor, ōris, *m.* ein Frühſtücker der Morgenbrod ißt. *Eutrop.*

Jento, āvi, ātum, āre, frühſtücken, Morgenbrod eſſen. *Varr.* ap. *Non.*

Jerabrīca, æ, *f.* *Alanguer*, Stadt in Portugall.

Jericho, ſ. *Hiericho.*

Jerna, æ, *f.* Irrland. *Claudian.*

Jernis, is, *f.* Kilmore, Stadt in Irrland. *Ptol.*

Jēſuīta, æ, *m.* ein Jeſuit, Bruder von der Geſellſchaft Jeſu bey den Catholiſchen.

Jeſus, u, *m.* Jeſus, der Heiland, der Seligmacher. *Bibl.* 2) Nahme anderer auch nur gemeiner Leute. *Bibl.*

Jetæ, ārum, *f.* *Ieto*, ſ. *Iato*, Stadt im Val di Mazara in Sicilien.

Jetenſes, ium, *m.* die von Iato in Sicilien. *Cic.*

Jeterus, i, *m.* Fluß in Möſien. *Plin.*

†Ifungia, æ, *f.* Semmel, ſchönſte Art des Brods. *Freſn.*

Igædita, *al.* Icædita, æ, *f.* *Idanba a Velha*, Stadt in Portugall. *Inſcr. vet.*

Igenia, æ, *f.* Tegengill, Stadt in Walles in Engelland.

Iggĕro, geſſi, geſtum, ĕre, hinein tragen. *Varr.* Pro *ingero.*

Igilgili, *n. indecl.* *Gigeri*, Stadt im Algeriſchen in Africa. *Plin.*

Igilium, i, *n.* *il Gilgio*, Inſel an Italien im Mari infero. *Mela.*

Igĭtur, *Conj.* derohalben, derowegen, dahero, darum. - ordiamur a ſenſibus, laßt uns von den Sinnen anfangen. *Cic.* Iisdem igitur de rebus hortor, ich ermahne dich derohalben eben der Dinge wegen. *Cic.* 2) alſo, nun. Quid igitur faciam? was ſoll ich denn nun thun? *Ter.* Dices, quid igitur cauſſæ fuit, du wirſt ſagen, was iſt denn nun die Urſache geweſen. *Cic.* 3) dann. Quid igitur, was dann? *Cic.*

Ignārius, a, um, das Feuer in ſich hält. Ignarius lapis, ein Feuerſtein. *Marc. Emp.*

Ignārus, a, um, unwiſſend. - rerum ſuarum, ſeines Zuſtandes. *Cic.* - Philoſophiæ, in der Philoſophie. *Cic.* - phyſicorum, der phyſicaliſchen Dinge. *Cic.* - quid agatur, was da vorgehe. *Cic.* - faciundæ orationis, eine Oration zu machen. *Cic.* - futuri, deſſen, was zukünftig iſt. *Virg.* 2) unbekannt. - vigilibus, den Wächtern. *Tac.* Cui ignara fuit ſævitia Neronis? wem iſt die Grauſamkeit des Neronis unbekannt geweſen? *Tac.* Sidera aliis omnibus ignariſſima, Geſtirne, die allen andern ganz unbekannt ſind. *Gell.*

Ignāve, *Adv.* faul, träge, nachläßig. Carpere ignavius herbas, gar faul freſſen. *Virg.* 2) feige, ohne Courage. Nequid ignave, nequid ſerviliter faciamus, wir ſollen in keiner Sache feige, noch knechtiſch verfahren. *Cic.*

Ignāveſco, eſcĕre, faul, träge werden. *Tertull.*

Ignāvia, æ, *f.* die Faulheit. Ne tua inertia etiam mihi ignaviam adferat, damit deine Trägheit mir nicht auch eine Faulheit zuziehe, mich nicht auch faul mache. *Cic.* 2) die Feigigkeit, Zaghaftigkeit. - contraria eſt fortitudini, iſt der

der Tapferkeit entgegen *Cic.* 3) die Schwachheit. - odoris, des Geruchs. *Plin.*

Ignāvio, ōnis, *m.* ein Faullenzer, Schlinkſchlank, Müßiggänger. *Gell.*

Ignāvio, īvi, ītum, īre, faul machen; 2) verzagt machen. - fortem, einen tapfern Mann. *Accius* ap. *Non.*

Ignāvitas, ātis, *f.* die Faulheit; 2) die Unfruchtbarkeit. - terræ, der Erde. *Juſtin.*

Ignāviter, *Adv.* faul, träg, nachläßiger Weiſe; - aliquid facere, etwas thun. *Hirt.* 2) feige, verzagt. - pugnare, fechten. *Quadrig.*

Ignāvus, a, um, faul, träg, nachläßig. Ignava & ſomniculoſa ſenectus, das träge und ſchläfrige Alter. *Cic.* Ignaviſſimus ad opera, der ſehr faul zur Arbeit iſt. *Liv.* 2) feige, verzagt, der keinen Muth und Courage hat. Ignavus & timidus miles, ein feiger und furchtſamer Soldat. *Cic.* Ignaviſſimus & fugaciſſimus hoſtis, ein ſehr feiger und flüchtiger Feind. *Liv.* 3) ohne Kraft. Ignavus ſuccus, ein Saft ohne Kraft. *Plin.* 4) faul und träge machend. Ignavum frigus, die träge machende Kälte. *Ovid.*

Ignĕfactus, a, um, glüend gemacht. *Th. Priſc.*

Igneŏlus, a, um, feurig, wie Feuer. *Prudent.*

Ignesco, eſcĕre, feurig werden, anfangen zu brennen. Ad extremum omnis mundus igneſcet, zuletzt wird die ganze Welt anfangen zu brennen. *Cic.* 2) ſich entzünden, entbrennen. Iræ igneſcunt, der Zorn entbrennet. *Virg.* - penitus, durchaus böſe, zornig werden. *Sil.* 3) Igneſcunt ſanguine vultus, ſie wurden feuerroth im Geſichte. *Stat.*

Igneus, a, um, feurig. In animis nihil eſt igneum, es iſt nichts feuriges in den Seelen, Gemüthern. *Cic.* Tota eſſe ignea & calida ſidera Cleanthes affirmat, Cleanthes behauptet, die Sterne wären ganz feurig und heiß. *Cic.* 2) heiß, brennend. Igneus ſol, die brennende Sonne. *Cic.* Igneus ardor, brennende Hitze. *Cic.* 3) feurig, aufgeweckt. Igneum ingenium, ein feuriger, munterer, aufgeweckter Verſtand. *Sidon.* 4) Feuerfarben, Feuerroth. Igneus color, Feuerrothe Farbe. *Plin.*

Igniārium, i, *n.* ein Feuerzeug; 2) Zunder, Lunte. *Plin.*

Ignĭcŏlōrus, a, um, Feuerfarbig; 2) feurig. *Juvenc.*

Ignĭcŏmans, tis, *o.* *Avien.* Ignĭcŏmus, a, um, das gleichſam feurige Haare hat, funckelnd, Feuerſtrahlend. *Auſon.*

Ignĭcŭlus, i, *m.* kleines Feuer, ein Feuerlein. Igniculum poſcere, ein bißlein Feuer fodern. *Juven.* 2) Funke, Reitzung, Anregung. - virtutum, der Tugend. *Cic.* - deſiderii, des Verlangens. *Cic.* Igniculi a natura dati, die Regungen, ſo von der Natur eingepräget. *Cic.*

Ignĭdus, a, um, feurig; 2) erhitzt, heiß gemacht. *Th. Priſc.*

Ignĭfer, fĕra, fĕrum, Feuertragend, brennend, feurig. Ignifer æther, der feurige Himmel. *Lucret.*

Ignifluus, a, um, mit Feuer wallend. *Claudian.*

Ignĭgĕna, æ, *o.* *Ovid.* Ignĭgĕnus, a, um, aus oder von dem Feuer gezeuget. *Apul.*

Ignio, īvi, ītum, īre, anfeuern, feurig machen. *Fortunat.* 2) feurigglüend werden. *Prudent.*

Ignĭpes, pĕdis, *o.* mit feurigen Füſſen, der feurige Füſſe hat. *Martial.*

Ignĭpŏtens, tis, *o.* der des Feuers mächtig iſt, der dem Feuer zu gebieten hat. *Virg.* 2) Feuergott.

Ignis, is, *m.* das Feuer, Element nach der Alten Meinung. - omnibus rebus vitalem impertit calorem, giebt allen Dingen die Lebenswärme. *Cic.* - in aquam conjectus continuo exſtinguitur, leſcht ſofort aus, wenn es in das Feuer geworfen wird. *Cic.* Hauriri igni, vom Feuer verzehret werden. Ignem concipere Feuer fangen. *Ovid.* - ſubjicere zuſchirren. 2) - Jovis, der Blitz. *Virg.* Crebris micat ignibus æther, es blitzet oft. *Virg.* 3) die Liebe. Cæco carpitur igni, er iſt verliebt, die blinde Liebe plagt ihn. *Virg.* Haurire virginis ignes, ſich in eine Jungfer verlieben. *Claudian.* 4) das, was man liebt. Meus ignis Amyntas, meine Liebe Amyntas, den ich liebe. *Virg.* 5) Ignes aſtrorum, die funckelnden Sterne. *Virg.* - marini, Caſtor und Pollux. *Arnob.* †6) Feuer und Herd, Haus und Hof. *Freſn.* 7) - Græcus, ſ. Romaicus, ein Kunſtfeuer, die feindlichen Schiffe u. a. damit anzünden, welches denn mit keinem Waſſer, wohl aber mit Eßig gelöſchet werden kunte. *Freſn.* 8) - Brigidæ, ein ſtetsbrennendes Feuer, wie der Veſtalium zu Rom. *Id.* 9) - ſacer, *Plin.* ſ. ſilveſtris, ſ. inferni, ſ. ſilvaticus, ſ. ſubcutaneus, die Roſe, der Rothlauf, St. Antoniusfeuer, gewiſſer Leibeszufall. *Id.* & *Woyt.* item, das wilde Feuer, Nachtbrand, Hitzpocken, Scheelblaſen. *Woyt.* 10) - actualis, ein wirkliches Feuer, welches im erſten Angriffe brennet. *Woyt.* - circulatorius ſ. circularis, *Schrœder.* das Circularfeuer. - Perſicus, ein Carbuncul, Art eines Peſtgeſchwürs, *al.* der heiſſe Brand, die Gangræna; - potentialis, ein vermögendes Feuer, Medicament, ſo mit der Weile ein Brennen verurſacht. - reverberii ſ. reverberatorius, *Schrœder.* ein Reverberirfeuer, das in ſeinem vermachten Ofen auf eine hinein geſetzte Sache zurück ſchlägt; - rotæ, Rad- oder Schmelzfeuer, wenn man einen Schmelztiegel in brennende Kohlen ſetzt. *Woyt.* - ſuppreſſionis, wenn unter und über einer Sache Feuer gemacht wird. *Schrœder.* 11) - fatuus, ein Irrwiſch, Irrlicht. 12) - lambens, Feuer, das ſich an die Thiere, Kleider, Segelſtangen u. d. g. anhänget, und weder brennet, noch was verbrennet; 13) Ignem ſubjicere, anſchüren, anhetzen. *Cic.* 14) Igne & aqua alicui interdicere, einem das Land verbieten, ins Elend verweiſen. *Cic.* 15) das Wachfeuer im Lager. *Horat.* *Junio* ſpeculatorius vel ſpecularis potius. 16) Ignium regnio, ſ. Terra ignis, *Terra del Fuego*, Landſchaft in America.

Ignispĭcium, i, *n.* das Wahrſagen aus dem Feuer. *Plin.*

Ignĭtābŭlum, i, *n.* eine Feuerpfanne, Glutpfanne. *Macrob.* 2) Holz, Bret u. d. g. welches ſo lange gerieben wurde, bis es Feuer fieng. *Feſt.* 3) ein Feuerzeug.

†Igni-

†Ignītēgium, i, *n.* Zeichen mit einer Glocke, das Feuer zuzudecken und auszuleſchen. *Freſn.*

†Ignītōſus, a, um, feurig, glüend, Feuerauswerfend. *Freſn.*

†Ignitŭlus, a, um, etwas feurig. *Tertull.*

Ignītus, a, um, feurig. Ignitum ingenium, ein feuriger Verſtand. *Prudent.* 2) hitzig. Vinum natura ignitius, ein Wein, ſo von Natur ſehr hitzig iſt. *Gell.*

Ignĭvăgus, a, um, im Feuer ſchwebend. *Mart. Cap.*

Ignĭvŏmus, a, um, Feuerſpeyend, Feuerauswerfend. *Lactant.*

Ignōbĭlis, e, unedel, unachtbar, geringe, ſchlecht, unberühmt. Mulier ex familia non ignobili, eine Frau aus keiner geringen Familie. *Cic.* Non ignobilis dicendi magiſter, kein unberühmter Lehrer der Beredſamkeit. *Cic.* Ignobili loco natus, einer von ſchlechter Extraction. *Cic.* Ignobile gramen, geringe, gemein Gras. *Virg.* 2) unbekannt. *Apul.*

Ignōbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbekanntſchaft, da einer ſich mit nichts hervor gethan. *Cic.* 2) geringer Stand, ſchlechtes Herkommen, unnahmhaftes Geſchlecht. *Cic.* 3) ſchlechte Beſchaffenheit, Geringigkeit. - veſtium, der Kleider. *Tertull.*

†Ignōbĭlĭto, āvi, ātum, āre, unedel machen. *Matth. Pariſ.*

Ignōmĭnĭa, æ, *f.* die Schande, Schmach, Hohn, Schimpf, Unehr. Ignominia aliquem afficere. *Cic.* - notare. *Cic.* Inurere alicui ignominiam, einem eine Schmach anthun, Schimpf beweiſen. *Cic.* Ignominiæ eſt, das gereichet einem zur Schande. *Plin.* Cum ignominia & dedecore perire, mit Schimpf und Schanden umkommen. *Cic.*

†Ignōmĭnio, āvi, ātum, āre, ſchimpfen, ſchänden, verunehren, zum Schimpf gereichen. *Freſn.*

Ignōmĭnĭōſe, *Adv.* ſchimpflich, ſchmählich. *Eutr.*

Ignōmĭnĭōſus, a, um, ſchändlich, ſchimpflich. Ignominioſa dicta, ſchimpfliche Reden. *Hor.* Ignominioſa fuga, eine ſchändliche Flucht. *Liv.* Ignominioſa miſſio, wenn ein Soldat vom Regiment gejaget wird. *Digeſt.*

†Ignōmĭnium, i, *n.* ein Schimpf, Schande, Unehr. *Freſn.*

Ignōrābĭlis, e, unbekannt, von dem man nichts wiſſen kan. *Cic.*

Ignōrābĭlĭter, *Adv.* unkänntlich. *Apul.*

Ignōrans, tis, *o.* unwiſſend, der nicht weiß. uter eorum ſit Oreſtes, welcher von beyden Oreſtes ſey. *Cic.* Rei ignorantior, der eines Dings noch unwiſſender iſt. *Tac.*

Ignōranter, *Adv.* unwiſſend. *Cyprian.*

Ignōrantia, æ, *f.* die Unwiſſenheit. - litterarum, der freyen Künſte. *Cic.* Per ignorantiam aus Unwiſſenheit. *Cic.* - craſſa, ſupina, vincibilis, grobe, nachläßige, und der man leicht abhelffen können; - invincibilis, da man was nicht weiß, und auch nicht wiſſen können; - juris, wenn man das Recht nicht weiß, ſo die Natur und Geſetze lehren; - facti, wenn einer nicht weiß, was ſich ungefehr zuträgt.

Ignōrātio, ōnis, *f.* die Unwiſſenheit. - omnium, aller Dinge. *Cic.* - ſui, da man ſich ſelbſt nicht kennet. *Cic.*

Ignōrātus, a, um, unerkannt. - per tenebras evaſit, iſt er im Finſtern entkommen. *Tac.* 2) unbekannt. Juſtitia ignoratior barbaris, die Gerechtigkeit iſt den Barbarn noch unbekannter. *Cic.*

Ignōro, āvi, ātum, āre, nicht kennen. - aliquem, einen. *Cic.* Ignorant me omnes, es kennet mich niemand. *Plaut.* Ignoratur pater ejus, man kennet deſſen Vater nicht, man weiß nicht, wer deſſen Vater iſt. *Ter.* 2) nicht wiſſen. - nomen ſuum, ſeinen Nahmen. *Plaut.* 3) nichts wiſſen. - de filio, von ſeinem Sohne. *Cic.* - voluptatem, von der Wolluſt. *Cic.* 4) nicht achten. - aliquid, etwas. *Plaut.* 5) einen nicht kennen wollen, gegen einen fremde thun. *Cic.* 6) Ignorari, nicht bekannt ſeyn, unbekannt ſeyn. *Curt.*

Ignoſcens, tis, *o.* verzeihend; 2) geneigt zum Verzeihen. Animus ignoſcentior, ein Gemüth, das gar geneigt zum Verzeihen iſt. *Ter.*

Ignoſcentia, æ, *f.* die Verzeihung. *Tertull.*

Ignoſcĭbĭlis, e, verzeihlich, das zu verzeihen, einem zu gute gehalten werden kan. *Tertull.*

Ignoſco, nōvi, nōtum, noſcĕre, vergeben, verzeihen, zu gute halten, pardonniren. *Cic.* - alicui in tanto ſcelere, einem in einem ſo groſſen Verbrechen, ein ſo groſſes Verbrechen pardonniren. *Cic.* - præteritis, die vergangenen Dinge. *Cic.* Tali de cauſſa aliis quoque ignotum eſt, um dergleichen Sache willen hat man auch andern verziehen. *Cic.* 2) nicht wiſſen wollen, nicht erkennen. *Propert.* 3) nicht wiſſen. Hoc profecto nemo ignovit, dieſes haben alle gewuſt. *Gell.* 4) thun, als wüſte man nicht. *Quint.* 5) wol wiſſen. *Varro.*

Ignōtĭtia, æ, *f.* die Unwiſſenheit. Perignotitiam uti re aliqua non poſſe, aus Unwiſſenheit ein Ding nicht brauchen können. *Gell.*

Ignōtus, a, um, unbekannt. Ignotiſſimus Phryx, ein ganz unbekannter Phrygier. *Cic.* 2) der was nicht weiß, dem was unbekannt iſt. Ignoto aliquid notum facere, einem, der was nicht weiß, etwas bekannt machen. *Cic.* 3) wo man nicht bekannt iſt. Medicinam facere ignoto loco, einen Medicum an einem unbekannten Ort, da man nicht bekannt iſt, abgeben. *Phædr.*

†Igŭlus, al. Igalus, i, *m.* ein guter Freund, ein æqualis. *Freſn.*

Iguvinus, a, um, von oder zu Iguvio gehörig. *Cæſ.*

Iguvium, i, *n.* *Eugubio*, Stadt im Herzogthum *Urbino* in Italien. *Cæſ.*

Ila, ſ. *Hila.*

Ilaīra, æ, *f.* des Leucippi Tochter, die Caſtor, wie Pollux ihre Schweſter, die Phœben, entführete. *Hygin.*

Ilarcuris ſ. Larcuris, *Antonin.* is, *f.* *Caros de los Infantes*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. *Ptol.*

Ilargus, *al.* Iſargus, *al.* Itargus, *i, m.* item Ilarus, Jler, Fluß in Schwaben. *Pedo Albinov.*

Ilba, ſ. Ilva, æ, *f.* die Inſel Elva an Toſcanien. *Plin.*

Ildum, i, *n. Salſadella*, al. *San Mattheo*, Stadt in Valentia in Spanien. *Antonin.*

Ile, is, *n.* einer der dünnen Därme im Unterleibe. *Plin. Plur.* Ilia, ium. *Plin.* iorum, die dünnen Gedärme im Unterleibe. Abſinthium iliibus imponere, Wermuth auf den Leib legen. *Plin.* 2) die Höle des Leibes von der Bruſt bis an die Scham. *Blancard.* 3) die Seitentheile des Unterleibes zwiſchen den Ribben und den Hüften. *Id.* 4) Ducere ilia, engbrüſtig ſeyn, keichen. *Hor.* 5) Rumpantur ut ilia Codro invidia, damit Codrus vor Neid zerplatze. *Virg.* Ilia, diſſolvere riſu, für Lachen zerſpringen, berſten. *Petron.*

Ileburgum, i, *n.* Eilenburg, Stadt oder vielmehr Schloß in Meiſſen, deſſen anliegende Stadt eigentlich Mildenau heiſſet.

Ilercaonenſes, ium, *m.* altes Volk in Spanien in Valentia und Catalonien. *Liv.*

Ilerda, æ, *f. Lerida*, Stadt in Catalonien. *Cæſ.*

Ilergētes, um, *m.* altes Volk in Spanien um Lerida, Hueſca, Balaguer &c. *Cæſ.*

Ileum, i, *n.* der krumme Darm, ſo unterm Nabel liegt, und bis 21. Hände breit lang iſt. *Blancard.*

Ilĕus, i, *m.* die Darmgicht, Reiſſen und Krimmen in den Gedärmen, ſonderlich in dem Ileo, der ſich durch einen Spaſmum ganz umdrehet oder verwickelt. *Plin.*

Ilex, ĭcis, *f.* eine Steineiche, Art eines Baums, der Eicheln trägt, und ein ſehr feſtes Holz hat. *Virg.* 2) - aculeata baccifera, Stechbaum, Waiddiſtel, ein wilder Baum. *Woyt.* 3) - coccigera, Carmoſinbeerbaum, mäßiger Baum oder Strauch in Spanien, u.a.w. ſo die Grana chermes trägt. *Woyt.*

Ilia, ium & iorum, *n.* ſ. *Ile.*

Ilia, æ, *f.* des Numitoris Tochter, die auch Rhea Silvia heißt, und des Romuli und Remi Mutter geweſen. *Virg.* 2) eine Trojanerin.

Iliăcus, a, um, die Gedärm, ſonderlich die *Ilia* angehend. Iliaca paſſio, iliacus morbus, iliacus affectus, die Darmgicht, ſchmerzhafte Krankheit, welche auch wohl verurſacht, daß einem Menſchen der Miſt oder Koth zum Munde heraus gehet, welches denn das *Miſerere* genannt wird. *Blancard.* Muſculus iliacus, das inwendige Darmbeinsmäuslein. *Woyt.* Iliaca vaſa, die Gabelförmige unterwerts gehende Aeſte der Arteriæ magnæ und Venæ cavæ in dem Unterleibe. *Blancard.* Ab *ile.* II.) die Stadt Ilium angehend; 2) Trojaniſch. Gens Iliaca, die Trojaner. *Virg.* Iliacæ ruinæ, die Ruinen von Troja. *Virg.*

Iliădes, æ, *m.* der Ganymedes. *Ovid.*

Iliăs, ădis, *f.* eine von Ilio, eine Trojanerin. *Virg.* 2) des Homeri 24. Bücher von dem Kriege vor Troja, ſo noch vorhanden. *Propert.* 3) eine Menge. - malorum, lauter böſer Dinge, wie etwann Homerus in ſeiner Iliade mit beſchrieben hat. Tanta malorum impendet Ilias, ſo viel böſes ſtehet uns bevor. *Cic.*

Ilĭcet, *Adv.* fort, marſch. Hoc nihil eſt: ilicet, dieſes heiſſet nichts: marſch, gehe nur. *Plaut.* - quid conterimus operam fruſtra? was machen wir uns weiter vergebliche Mühe? *Ter.* 2) alsbald. - obruimur numero, wurden wir von der Menge überfallen. *Virg.* 3) ohne Zweifel. *Ter.*

Ilīgētum, i, *n.* ein Steineichenbuſch oder Wald, Ort, wo viel Steineichen ſtehen. *Martial.*

Ilĭceus, a, um, von Eichen, ſonderlich Steineichen. Iliceæ trabes, eichene Balken. *Stat.*

Ilico, ſ. *Illico.*

Ilienſis, e, von der Stadt Ilium. *Suet.*

Iligneus, a, um, *Colum.* Ilignus, a, um, von Eichen. Lectulus ilignis pedibus, ein Bett mit eichenen Füſſen oder Stollen. *Ter.* Glans iligna, Ecker von einer Steineiche. *Plin.*

Ilion, ii, *n.* Ilium in klein Phrygien oder Troja. *Virg.*

Iliŏna, æ, ſ. Ilione, es, *f.* des Priami und der Hecubæ älteſte Tochter und Gemahlin des Polymneſtoris, Königs in Thracien. *Virg.*

Iliŏnĕus, ĕi, *m.* jüngſter Sohn der Niobes, den Apollo mit deſſen Brüdern erſchoß. *Ovid.* 2) ein vornehmer und beredter Trojaner. *Virg.*

Ilios, i, *f.* die Stadt *Ilium* oder Troja. *Horat.*

Iliōſus, a, um, der die Darmgicht hat, darmgichtig. *Plin. ile.*

Ilĭpa, ſ. Illipa, æ, *f. Salamea* ſ. *Zelamea de la Serena*, Stadt in Eſtremadura in Portugall. *Liv.*

Ilĭpula, ſ. Illĭpula magna, æ, *f. Pegnaflor*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Ptol.*

Iliſſus, i, *m.* Fluß in Attica. *Stat. Sen.* 2) Ils, Fluß in Bayern. *Pauſan.*

Ilithyia, æ, *f.* die Diana oder Lucina. *Ovid.*

Iliturgis, is, *f.* & Ilithurgi, *n. Anduxar*, ſ. *Andujar*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Liv.*

Ilium, i, *n.* die Stadt Ilium, ſonſt Troja. *Cic.* 2) Berg in Laconien. *Pauſan.*

Ilius, a, um, Trojaniſch. Ilius Hector, der Hector von Troja. *Plaut.* Ilia tellus, die Landſchaft Troja. *Virg.* *Ilium.*

Illa, *Adv.* dadurch. - conferam me ad congerrones, will ich mich zu meinen Schwatzcameraden machen. *Plaut.* - tentavimus Oceanum, haben wir verſucht auf den Oceanum zu kommen. *Tac.*

Illabĕfactus, a, um, ganz unzerbrochen, ganz unbeſchädiget. *Ovid.*

Illābor, pſus, ſum, lābi, hinein fallen. - mari, ins Meer, als ein Fluß. *Plin.* 2) hinein gehen, kommen. - ex ore in ſtomachum, aus dem Munde in den Magen. *Cic.* 3) hinein ſchleichen. Pernicies ſenſim illapſa in civium animos, das Ubel hat ſich allmählig in die Gemüther der Bürger eingeſchlichen, ſie eingenommen. *Cic.* Voluptas ad ſenſus affluit & illabitur, die Wolluſt nimmt die Sinne unvermerkt ein. *Cic.*

Illābōrātus, a, um, ohne Arbeit, ungearbeitet. Terra fertilior erat illaborata, das Land war fruchtbarer, wenn es nicht gearbeitet war. *Sen.* 2) ohne Kunſt, ohne Mühe gemacht, unausgearbeitet. *Quint.*

Illābōro, āvi, ātum, āre, arbeiten. - domibus, in den Häuſern. *Tac.*

Illac, *Adv.* dort durch. - ire, gehen. *Ovid.* Hac & illac perfluere, hier und dort durchlauffen. *Ter.* 2) auf jener Seite. - facere, es mit halten, jener Partey zugethan ſeyn. *Cic.*

Illăcĕrābĭlis, e, unzerreißlich, was man nicht zerreiſſen kan. *Sil.*

Illăceſsītus, a, um, unangefochten, ungereitzt. *Tac.*

Illacrĭmābĭlis, e, der nicht zu beweinen iſt, der nicht beweinet wird; 2) unbarmherzig, unempfindlich, der ſich durch keine Thränen bewegen läßt. *Horat.*

Illacrĭmātio, ōnis, *f.* das ſtete flieſſen der Thränen. *Woyt.*

Illacrĭmo, āvi, ātum, āre, *Liv.* Illacrĭmor, ātus ſum, āri, weinen über etwas, beweinen. - morti alicujus, eines Tod. *Cic.* - ſortis humanæ, *ſc. cauſſa*, den menſchlichen Zuſtand. *Liv.* 2) ſchwitzen. Illacrimat templis ebur, die elfenbeinern Statuen ſchwitzen in den Tempeln. *Virg.*

Illactĕnus, *Adverb.* bis dorthin, ſo weit. *Gell.*

Illæc, dieſe da.

Illæſĭbĭlis, e, unverletzlich. *Tertull.*

Illæſus, a, um, unverletzt, unbeſchädiget. - bruma, vom Winter. *Plin.*

Illætābĭlis, e, darüber man keine Freude hat, das kein Vergnügen giebt. *Virg.*

Illāmentātus, a, um, unbeweint. *Bibl.*

Illanccine, denn jene dort. *Ter.*

Illapſus, us, *m.* das Hineinfallen, der Hineinfluß, Einfluß. *Colum.*

Illăqueātus, a, um, gebunden, verſtrickt. *Feſt.* 2) ungebunden, unverſtrickt. *Id.*

Illăqueo, āvi, ātum, āre, verſtricken. - aliquem aliqua re, einen womit. *Cic.*

Illargio, īvi, ītum, īre, ſchenken. - alicui pecuniam, einem das Geld. *Cato* ap. *Non.*

Illărīdo, āvi, ātum, āre, ſpicken. *Apic.*

Illātĕbra, æ, *f.* ein Ort, wo ſich niemand verbergen kan. *Macrob.*

Illātĕbro, āvi, ātum, āre, hinein verſtecken. - ſe, ſich. *Gell.*

Illātĕnus, *Adv.* bis dahin, ſo weit. *Apul.*

Illātio, ōnis, *f.* das Hineintragen. *Ulp.* 2) die Schlieſſung, Schlußmachung; †3) der Eingang oder Præfation einer Meſſe. *Freſn.* 4) das Einbringen einer Frau zu ihrem Manne.

Illātīvus, a, um, einen Schluß machend, ſchlieſſend. *Diomed.* 2) Propoſitio illativa, ein Schlußſatz. *Philoſ.*

Illātro, āvi, ātum, āre, anbellen; 2) hinein bellen. *Lucan.*

Illātus, a, um, hinein getragen. *Cic.* 2) Illata ſc. *bona*, eingebrachte Güter, die eine Frau mit zu ihrem Manne gebracht hat.

Illaudābĭlis, e, unlöblich, das nicht gelobet werden kan. *Gell.*

Illaudātus, a, um, ungelobt, das niemand gelobet hat. *Virg.*

Illautus, a, um, *Plaut.* Illōtus, a, um, ungewaſchen. Illotis manibus, mit ungewaſchenen Händen. *Plaut.* 2) unflätig. Uti illoto ſermone, unflätige Reden führen. *Cic.* in *Salluſt.* 3) ſchlecht, unzierlich. Illotus Verſus, ein ſchlechter Vers. *Rutil. Numant.*

Ille, illa, illud, jener. Alexander ille, jener Alexander, i. e. der bekannte Alexander. *Cic.* Ego vehemens ille Conſul, ich der bekannte, ſo ſcharfe Burgermeiſter. *Cic.* 2) Illud idem, eben das. *Cic.* 3) Ille-hic, jener dieſer. *Cic.* Illi-hi-hi. *Liv.* derſelbe, er. *Cic.* 4) ſein, ihre. Illorum eſſe prædam, i. e. ſuam eſſe prædam die Beute wär ihr. *Cæſ.* 5) Illud horæ ſe publico commiſit, er hat ſich dieſe Stunde, um dieſe Zeit ausgemacht. *Suet.* 6) jemand. Dixerit ille, es möchte jemand ſagen. *Horat.*

Illĕcĕbra, æ, *f.* die Anreitzung. - turpitudinis voluptas eſt, zur Schande iſt die Wolluſt. *Cic.* - maxima peccandi eſt impunitatis ſpes, die gröſte zu ſündigen iſt die Hofnung nicht geſtraft zu werden. *Cic.* Dedere ſe illecebris vitiorum, ſich den Reitzungen der Laſter überlaſſen. *Cic.* 2) Mauerpfeffer, kleine Hauswurz, ein Kraut. *Plin.*

Illĕcebrātio, ōnis, *f.* die Anlockung, Anreitzung. *Gell.*

Illĕcebrātor, ōris, *m.* ein Anreitzer, Anlocker, Verführer. *Macrob.*

†Illĕcĕbro, ſ. Inlecebro, āvi, ātum, āre, anlocken, anreitzen. *Onom. Ben.*

Illĕcebrōſe, *Adv.* anreitzend, verführend, anlockender Weiſe. *Ammian.* 2) artig, hübſch, angenehmer Weiſe, annehmlich. *Plaut.*

Illĕcebrōſus, a, um, anreitzend, anlockend. Illecebroſius iſtoc nihil fieri poteſt, es kan nichts anreitzenders geſchehen. *Plaut.*

Illĕcĕbrum, i, *n.* eine Anreitzung. *Prudent.*

Illectāmen, ĭnis, *n.* *Apul.* Illectātio, ōnis, *f.* das Anreitzen, die Anreitzung, Anlockung. *Macrob.*

Illectus, a, um, angereitzet, angelockt. *Cic.* 2) ungeleſen. *Ovid.* 3) unauf- oder unzuſammen geleſen, ungeſammlet. *Cajus Ict.*

Illectus, us, *m.* die Anreitzung, Reitzung, Lockung, Anlockung. Illectum alicujus timere, ſich für eines Anlockung fürchten. *Plaut. illicio.*

†Illēgālis, e, dem Geſetze nicht gemäß, ungeſetzlich; 2) aus den Geſetzen ausgeſchloſſen, verbannt, proſcribirt, in die Acht erklärt. *Freſn.*

†Illēgālĭtas, atis, *f.* die Illegalität, da was mit den Geſetzen nicht überein kommt; 2) da einer des Schirms der Geſetze entſetzet iſt, die Acht, Proſcription. *Freſn.*

†Illēgio, āvi, ātum, āre, einen wieder in den Schutz der Geſetze ſetzen, einen Aechter der Acht erlaſſen. *Freſn.*

†Illēgĭtĭmus, a, um, unrechtmäßig, den Geſetzen nicht gemäß. *Voſſ.* 2) unehlich, unächt. Filius illegitimus, ein unächter Sohn. *Voſſ.*

Illĕpĭde, *Adv.* unangenehm, unlieblich. - compoſitum, gemacht. *Horat.*

Illĕpĭdus, a, um, unfein, unhöflich, nicht hübſch. Parens avarus & illepidus, ein Vater, der geitzig iſt, und ſich nicht gar gütig erweiſet. *Cic.* Scortillum non illepidum, ein Hurlein, ſo gar artig iſt. *Cat.*

†Illēvĭtas, ātis, *f.* die Schwere, Laſt. *Freſn.*

Illex, lēgis, *o.* ohne Geſetz, der ſich an kein Geſetz bindet. *Plaut.*

Illex, ĭcis, *o.* anlockend, anreitzend, reitzend. - Venus, die reitzende Venus. *Apul.* Illices oculi,

oculi, anreitzende Augen. *Apul.* 2) ſc. *avis*, ein Lockvogel. - populi, ein Verführer des Volks. *Plaut.*

Illexe, angelocket haben. *Plaut.* Pro *illexiſſe*.

Illibābĭlis, e, unberührlich, was nicht zu berühren iſt. *Lactant.*

Illibātus, a, um, unbetaſtet, unberührt, unbefleckt, unverſehrt. Illibatæ divitiæ, ein unberührter, nicht angegriffener Reichthum. *Cic.* Illibatum imperium, ein Reich, dem nichts abgegangen, das in nichts verringert worden iſt. *Liv.* Tori fœdera illibata, eine treulich gehaltene Ehe. *Lucan.*

Illībĕrālis, e, einem honeten Menſchen unanſtändig, grob, ungebührlich. Genus jocandi illiberale, eine unziemliche Art zu ſcherzen. *Cic.* Illiberalis labor, eine unanſtändige Arbeit. *Cic.* Quæſtus illiberalis & ſordidus, ein unanſtändiger ſchnöder Gewinſt. *Cic.* Illiberalis cibus, Speiſe, die nur für die Canaille gehört. *Plin.*

Illībĕrālĭtas, ātis, *f.* Geitz, Filzigkeit. *Cic.*

Illībĕrālĭter, *Adv.* unanſtändig, nicht wie es einem honeten Menſchen geziemet. - factum, gehandelt. *Ter.*

Illiberi, ſ. Eliberi, *n. indecl. Elvire*, Stadt in Granada in Spanien. *Plin.* 2) Illiberi, Iliberi, *n.* Illiberis, is, *f. Elne*, Stadt in Rouſſillon. *Liv.*

Illībĕris, e, Kinderlos, der kein Kind hat. *Tertull.*

†Illīberto, āvi, ātum, āre, einem die Freyheit nehmen. *Freſn.*

†Illibo, are, eintunken, einnetzen. *Onom. Ben.*

Illic, Illæc, Illoc, derſelbe, der. Ubi illic ſcelus eſt, qui, wo iſt der Galgenvogel, der. *Ter.* Illæc licentia vertet in malum, aus der Freyheit wird nichts gutes werden. *Ter.* Illoc homine opus eſt, des Kerls hat man vonnöthen. *Ter.*

Illic, *Adv.* daſelbſt. - ſum, atque hic ſum, bin ich, wie hier daheim. *Plaut.*

†Illĭcenter, *Adv.* unzuläßlich. *Matth. Par.*

†Illĭcentiatus, a, um, unbeurlaubt. 2) der was ohne Urlaub thut. *Voſſ.*

Illĭcentiōſus, a, um, unerlaubt. *Apul.*

Illice, es, *f. Mela.* Illici, ōrum, *m. Plin.*

Illicias, ădis, *f. Lucena*, al. *Elche*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Ptol.*

Illĭciātor, ōris, *m.* ein Feilſcher, Käuffer. *Feſt.*

Illĭcio, lexi, lectum, ĕre, anlocken, anreitzen, reitzen. - ad amicitiam, zur Freundſchaft. *Cic.* - in ſtuprum, zur Hurerey. *Cic.* - in diſpendium, zu Schaden und Unglück. *Cic.* 2) - aliquem in fraudem, einen betrügen, übertölpeln. *Cic.* 3) - aliquem ad ſe, einen an ſich ziehen, auf ſeine Seite bringen. *Plaut.*

†Illĭcĭtātio, ōnis, *f.* die Anreitzung. *Freſn.*

Illĭcĭte, ſ. Inlicite, *Adv.* unzuläßig, unerlaubt, verbothener Weiſe. *Ulp.*

†Illĭcĭter, ſ. Inliciter, *Adv.* unerlaubt, wider Recht und Billigkeit. *Freſn.*

Illĭcĭtus, a, um, unerlaubt, verbothen. Illicitas tentare vias, verbothene Wege gehen wollen. *Val. Flacc.* Illicitum eſt, multitudinem contradicere, es iſt nicht erlaubt, daß der gemeine Hauffe widerſpreche. *Cic.*

Illĭcium, i, *n.* eine Anreitzung, Anlockung. - eſſe apibus, den Bienen ſeyn. *Varr.*

Illĭco, ſ. Ilico, *Adv.* alsbald, alſofort, flugs. - magna fama ſurrexit, hat ſich ein groß Geſchrey erhoben. *Cic.* Illicone ad prætorem ire convenit? gehöret es ſich denn alſofort zum Stadtrichter zu lauffen? *Cic.* Nunc jam illico hic conſiſte, nun bleib flugs da ſtehen. *Ter.* 2) daſelbſt, an ſelbigem Orte. - manere, bleiben. *Cæcil.*

†Illĭcus, a, um, plötzlich. *Onom. Ben.*

Illīdo, līſi, līſum, ĕre, anſchmeiſſen, anſtoſſen, anſchlagen. - ſaxis, an die Steine. *Plin.* Fluctus illiduntur in littore, die Wellen ſchlagen an das Ufer. *Quint.* 2) - dentem alicui rei, ſich einen Zahn an etwas ausbeiſſen. *Horat.* 3) - dentes labellis, ſich mit den Zähnen in die Lippe beiſſen. *Lucret.* 4) beſchädigen. *Cic.*

Illĭgāmentum, i, *n.* eine Binde. *Salvian.*

Illĭgātio, ōnis, *f.* die Verbindung, Verknüpfung. *Vitr.*

Illĭgo, āvi, ātum, āre, anbinden. - aliquem in currus, einen an Wägen. *Liv.* 2) binden. - manus poſt tergum, die Hände auf den Rücken. *Liv.* 3) einſetzen, ſetzen. - gemmas ſcite in aureis poculis, die Edelgeſteine geſchickt in göldene Becher. *Cic.* 4) einflechten, einwickeln. - gentem bello, ein Volk mit in den Krieg. *Liv.* 5) einbringen, einmengen. - perſonas graves, anſehnliche Perſonen. *Cic.* - aliquid commodiſſime in ſolutam orationem, etwas ſehr geſchickt in eine ungebundene Rede. *Cic.* - omnes verborum lepores in genere aliquo dicendi, alle Artigkeiten zu reden in einen Stilum. *Cic.* 5) - aliquem ſermoni alicui, einen in einem Geſpräche redend mit einführen. 6) - ſententiam verbis, eine Meinung in Worte entfaſſen. *Cic.* 7) - ſe furto, ſich des Diebſtahls verdächtig machen. *Ict.*

Illim, *Adv.* von dannen. Cneum profectum puto, meyne ich, daß Pompejus abgereiſet ſey. *Cic.* Pro *illinc*.

†Illīmo, ſ. Inlimo, āvi, ātum, āre, mit einer Feile machen, einfeilen. *Onom. Ben.*

Illĭmis, e, ohne Schlamm, rein, lauter. Fons illimis, ein lauterer Brunn, ein Brunn ohne allen Schlamm. *Ovid.*

Illinc, *Adv.* von dannen, von dorther. - exſpecto Spintherem, erwarte ich den Spinther. *Cic.* - jam grandiuſcula profecta eſt, ſie iſt von daher gereiſet, da ſie ſchon was groß war. *Cic.* Hinc illinc, da oder dorther. *Ter.* Hincillinc, von hier - von dort, auf oder von dieſer Seite, auf oder von jener Seite. *Cic.* 2) von jenem, von jener. - omnem amorem abjicere, alle Liebe abwenden. *Cic.*

Illĭnāmentum, i, *n.* eine Salbe, eine Schmiere auf etwas. *Cæl. Aur.*

Illĭnio, īvi, ītum, īre, *Colum.* Illĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, anſtreichen, anſchmieren, beſtreichen, beſchmieren. - viſcum plumis, die Federn mit Vogelleim. *Plin.* - oculos collyrio, die Augen mit Augenſalbe. *Plin.* - donum veneno, ein Geſchenk mit Gift. *Liv.* - tectis aurum, die Häuſer mit Golde. *Sen.* - aurum veſtibus, die Kleider mit Golde bebrämen. *Hor.*

 - ali-

- aliquid chartis, etwas zu Papier bringen, aufs Papier ſchmieren. *Hor.* *linio*, ſ. *lino*.

Illipa, ſ. *Ilipa*. Illipula, ſ. *Ilipula*.

Illĭqueſio, factus ſum, iĕri, zerſchmelzen, zerrinnen, zerflieſſen. *Celſ.*

Illĭquĭdus, a, um, nicht klar, nicht ausgemacht. Debitum illiquidum, eine unklare, noch nicht ausgemachte Schuld.

Illĭquor, lĭqui, einflieſſen. - alicui de cælo, einem vom Himmel. *Symmach.*

Illĭſio, ōnis, *f.* *Hieron.* Illīſus, us, *m.* das Anſtoſſen, Anſchlagen, Anſchmeiſſen. Illiſu aquarum ſcopulus tremit, der Fels erſchüttert vom Anſchlagen der Waſſer. *Sil.*

Illīſus, a, um, angeſchlagen. - ſcopulis, an die Felſen. *Virg.*

†Illittĕrātura, æ, *f.* die Ungelehrſamkeit, Unwiſſenheit in Studiis. *Matth. Par.*

Illittĕrātus, a, um, ungelehrt, der nichts von den Litteris oder freyen Künſten gelernet hat. Vir bonus & non illitteratus, ein frommer und nicht ungelehrter Mann. *Cic.* Nec illitterata, nec inſulſa videntur, die Dinge ſcheinen weder ungelehrt, noch alber zu ſeyn. *Cic.* Literæ illitteratiſſimæ, Brief, worinnen gar nichts von Gelehrſamkeit zu ſehen. *Plin.* 2) wider die Liebe zur Gelehrſamkeit. Eſſet illitteratum, es wäre zu ſehr wider die Liebe zur Gelehrſamkeit. *Plin. Sec.* 3) was nicht ſchriftlich verfaſſet iſt. Illiterata pax, Friede, ſo nicht ſchriftlich verfaſſet iſt. *Feſt.*

Illĭtus, a, um, beſtrichen. - fuco, mit Schminke. *Cic.* - veneno, mit Gifte. *Liv.* *illino.*

Illĭtus, us, *m.* das Anſtreichen, Beſtreichen. *Plin.* *illino.*

Illiuſce, deſſelben da. *Cato.*

Illiusmŏdi, desgleichen, der Art. - quidquam cogitare, etwas gedenken. *Cic.*

Illix, ĭcis, *c.* anreitzend, reitzend, lockend. Illices oculi, reitzende Augen. *Apul.* Illices aves, Lockvögel. *Plin.*

Illo, *Adv.* dahin, an den Ort. - plures mittere, mehrere ſchicken. *Cic.* - quum pervenire non liceat, da ich nicht dahin kommen darf. *Cic.*

Illŏcābĭlis, e, das in keinem Orte eingeſchloſſen werden kan. 2) das nicht vermiethet, nicht ausgeſtattet werden kan. Virgo illocabilis, eine Jungfer, die nicht ausgeſtattet, nicht verheyrathet werden kan. *Plaut.*

†Illŏquium, i, *n.* die Anrede. *Freſn.*

Illorci, ōrum, *n.* *Lorco*, Stadt in Murcien in Spanien. *Plin.*

Illorſum, *Adv.* dorthinwerts, dahinwerts. *Cato* ap. *Feſt.*

Illōtus, a, um, ungewaſchen. Illotis manibus tractare, mit ungewaſchenen Händen tractiren. *Plaut.* 2) unfläthig, garſtig. Sermo illotus, eine unfläthige Rede. *Cic.*

Illubrĭco, āvi, ātum, āre, ſchlüpfrig machen. - membra, ſeine Gliedmaſſen. *Apul.*

Illuc, *Adv.* dorthin, an jenen Ort. - reverti, wieder zurück kehren. *Nep.* Huc illuc intueri, bald hie, bald dorthin ſehen. *Cic.* Ab *ille.* 2) *Pronom.* daſſelbe, das. Quid illuc negotii eſt? was iſt das für eine Sache? *Plaut.* Illuc ætatis, des Alters. *Plaut.*

Illūceo, luxi, ēre, erſcheinen, ſich ſehen laſſen. - maxime in maximis ingeniis, ſonderlich bey den gröſten Köpfen. *Cic.* 2) Atra pix capiti tuo illuceat, ich wolte, daß dir brennend Pech auf den Grind gegoſſen würde. *Plaut.*

Illūceſco, luxi, eſcĕre, erſcheinen. Lætiſſimus ille dies civitati illuxit, der ſo frohe Tag iſt der Stadt erſchienen. *Cic.* 2) beſcheinen. Sol & Luna ſceleſtiorem nullum hoc illuxere alterum, Sonn und Mond haben niemahls einen gröſſern Schelm beſchienen, als dieſer iſt. *Plaut.* 3) Tag werden. Ubi illuxit, receperunt claſſem, da es Tag geworden, haben ſie ſich mit der Flotte zurück gezogen. *Liv.* 4) Nox, cui illuxit cædis dies, die Nacht, ſo vor dem Tage des Mords vorhergegangen, der Tag, ſo auf die Nacht gefolget. *Suet.* 5) beleuchten, helle, lichte machen. - mortales luce clara & candida, die Menſchen mit einem hellen und klaren Lichte. *Plaut.*

Illuctor, ātus ſum, āri, ſich in etwas ſehr bemühen. 2) Verba illuctantia labris, Worte, die ſich ſehr ſchwerlich ausſprechen laſſen. *Stat.*

Illudium, i, *n.* die Verſpottung. *Tertull.*

Illūdo, lūſi, lūſum, ĕre, verſpotten, aushöhnen, zum Spott haben, ſein Geſpött treiben. - præcepta rhetorum, mit den Lehren der Rhetorum. *Cic.* - nimium acumen alicujus, eines gar zu groſſe Scharfſinnigkeit. *Cic.* - auctoritati alicujus, mit eines Anſehen. *Cic.* - capto, mit dem Gefangenen. *Virg.* Adeone videmur vobis eſſe idonei, quibus ſic illudatis, ſcheinen wir euch gut gnug zu ſeyn, daß ihr uns ſo zum beſten habet. *Ter.* 2) Pæne illuſiſſe vitam filiæ, beynahe ſeiner Tochter Wohlfahrt verſcherzet haben. *Ter.* 3) - corpori mulieris, ein Weibsbild zu Falle bringen, ſchwächen, ſchänden. *Quint.* - matrimoniis nobilibus, vornehme Ehefrauen debauchiren. *Suet.* 4) mißbrauchen. - chartis, die Zeit mit Versmachen zubringen. 5) Hohn ſprechen. Verbis illude virtutem ſuperbis, ſprich der Tugend Hohn. *Virg.* 6) - auro veſtem, ein Kleid mit Golde ſticken, allerhand chimeriſche Figuren darauf machen. *Virg.* - muſivo cameram, ein Gewölbe mit Muſiviſcher Arbeit auslegen, auszieren. *Paullin.* 7) - in quem, auf einen ſticheln, loszichen. In Albucium illudens, da er auf den Albucius ſtichelte. *Cic.* 8) - pecuniæ, das Geld verſchwenden. *Tac.* 9) verletzen, antaſten. Nequis captivo illuderet corpori, daß niemand die gefangenen Frauenzimmer antaſten ſolte. *Curt.* Capreæ illudunt teneræ frondi, die Ziegen beſchädigen das zarte Laub. *Virgil.*

Illūmĭnābĭlis, e, was erleuchtet werden kan. *Claud. Mam.*

Illūmĭnāte, *Adv.* erleuchtet, hell. 2) klar, deutlich, al. auf eine mit Figuren und Tropis gezierte Art. - dicere, reden. *Cic.*

Illūmĭnātio, ōnis, *f.* die Erleuchtung, Verſchaffung, daß was helle wird und man es alſo recht erkennen kan. *Macrob.*

†Illūmĭnātor, ſ. Inluminator, ōris, *m.* ein Erleuch-

leuchter. *Bibl.* 2) ein Ausmahler der Bücher mit Golde. *Freſn.*

Illūmĭnatus, a, um, erleuchtet. - a ſole, von der Sonne. *Cic.* 2) ausgeſetzet. - magnis fulgentibus gemmis, mit groſſen glänzenden Edelgeſteinen. *Cic.* †3) *m.* ein Getauffter. *Freſn.* 4) Illuminati, gewiſſe Spaniſche Ketzer, ſo 1575. entſtanden.

Illūmĭno, āvi, ātum, āre, erleuchten, helle machen. - noctem facibus, die Nacht mit Fackeln. *Apul.* - igni vias, die Wege mit Feuer. *Stat.* 2) auszieren, ausſchmücken, als mit Lichtern. - orationem, eine Rede. *Cic.* 3) berühmt machen. - fidem alicujus, eines Treue. *Vellej.* 4) ausmahlen, mit Farben oder Golde illuminiren. *Freſn.* †5) tauffen. *Freſn.*

Illūmĭnus, a, um, das ohne Licht iſt, finſter. Illumino noctis tempore, bey finſterer Nachtzeit. *Apul.*

Illunc, denſelben. - dii infelicitent! machen die Götter unglücklich! *Plaut.*

Illunis, e, *Plin.* Illunus, ſ. Inlunus, a, um, ohne Mondſchein, da kein Monden ſcheint, Mondfinſter. Illunum tempus, Zeit, da der Mond nicht ſcheint. *Apul.*

Illurcis, is, *f.* *Cagurria*, Stadt in Arragonien in Spanien.

Illurgavonenſes, ium, *m.* altes Volk um Urgel in Spanien. *Cæſ.*

Illūro, ōnis, *f.* *Alora*, al. *Mataro*, Stadt in Catalonien in Spanien. *Mela.*

Illūſio, ōnis, *f.* die Verſpottung, Verlachung. *Cic.* †2) Entgehung des Saamens im Schlafe. *Freſn.*

Illūſor, ōris, *m.* ein Spötter. *Auguſtin.*

Illuſter, ſtris, e, erleuchtet. *Fortunat.*

Illuſtrāmentum, ſ. Inluſtramentum, i, *n.* eine Erleuchtung. 2) eine Auszierung. *Quint.*

Illuſtrātio, onis, *f.* die Erleuchtung. - ſolis, der Sonne. *Cic.* 2) die Deutlichmachung, natürliche und eigentliche Vorſtellung in und mit Worten. *Quint.*

Illuſtrātor, ōris, *m.* ein Erleuchter. - rerum Deus, der Dinge Gott. *Lact.* 2) ein Erläuterer. - Latinæ linguæ, der Lateiniſchen Sprache. *Hieron.* 3) der was berühmt macht und empor bringt. - proſapiæ, eines Geſchlechts. *Inſcr. vet.*

†Illuſtrātus, us, *m.* die Hoheit und Dignität eines Viri illuſtris. *Freſn.*

Illuſtris, e, erleuchtet, helle, lichte. Domicilium bonum & illuſtre, eine gute und lichte Wohnung. *Cic.* Die jam illuſtri, da es ſchon heller Tag war. *Quint.* Nox ſideribus illuſtris, eine hellgeſtirnte Nacht. *Tac.* Ventus illuſtriores fecit ædes, der Wind hat das Haus heller gemacht. *Plaut.* 2) klar, ſcharfſehend. Viſus illuſtris, ein ſcharf Geſicht. *Cic.* 3) deutlich, klar. Illuſtrior eſſet animus, meine Geſinnung wäre deutlicher, offenbarer. *Cic.* 4) berühmt, renomirt. Orator illuſtris, ein berühmter Redner. *Cic.* Nomen Themiſtoclis illuſtrius eſt, quam Solonis, des Themiſtoclis Nahme iſt berühmter, als des Solonis. *Cic.* Illuſtriſſimum prælium, die berühmteſte, notableſte Schlacht. *Nep.* 5) wichtig. Cauſſæ illuſtres, wichtige, importante Rechtsſachen. *Cic.* 6) vornehm, edel. Animæ illuſtres, edle Seelen. *Virg.* 7) Ehrentitel der Generale, Statthalter und anderer hohen Bedienten. *Freſn.* 8) Illuſtres, Standsperſonen.

Illuſtrius, *Adv.* klärer, deutlicher, ausnehmender. *Gell.*

Illuſtro, āvi, ātum, āre, erleuchten, helle und licht machen. Sol omnia luce ſua illuſtrat, die Sonne erleuchtet alles mit ihrem Lichte. *Cic.* Fulgore auri illuſtratur templum, durch den Glanz des Goldes wird der Tempel helle gemacht. *Cic.* 2) erklären, deutlich und klar machen. - dubia, zweifelhafte Dinge. *Cic.* - obſcura, dunckele Dinge. *Cic.* - philoſophiam litteris Latinis, die Philoſophie durch Lateiniſche Schriften. *Cic.* 3) berühmt, bekannt machen. - nomen populi Romani, den Nahmen des Römiſchen Volks. *Cic.* - aliquem laudibus, einen durch ſein Lob. *Cic.* 4) auszieren, ausſchmücken. - orationem, eine Rede. *Cic.* †5) einem den Titel Illuſtris geben. *Freſn.*

†Illuſtrus, a, um, erlaucht, Titel eines, ſo den Illuſtratum erlanget, z. E. Major Domus, oder oberſter Hofmeiſter. *Freſn.*

Illūſus, a, um, verſpottet, ausgelacht. *Cic.* 2) beſetzet. *Virg.*

Illūtĭbarbus, a, um, der einen ungewaſchenen Bart hat, ein Schmutzbart, Dreckmaul. *Apul.*

Illūtĭbĭlis, e, das ſich nicht auswaſchen läßt. *Plaut.* luo.

Illūtus, a, um, ungewaſchen, unbenetzt. *Arnob.*

Illuvies, ei, *f.* Unflat, Moraſt, Schmutz. Immunda illuvie, die unrein vom Schmutz, die voller Schmutz und Unflat iſt. *Ter.* Abluere corpus illuvie, den Leib vom Unflat reinigen, abwaſchen. *Curt.*

Illȳria, æ, *f.* *Propert.* Illȳricum, i, *n.* *Cic.* Illȳris, ĭdis, *f.* *Mela.* Illȳrium, i, *n.* Illyrien, Landſchaft am Golfo di Venetia. *Cic.* 2) vor Alters der Strich Landes, welcher nun nebſt Illyrien, Sclavonien, Croatien und Dalmatien begriffen. *Not. Imp.*

Illȳrius, ſ. Illyricus, *Cic.* Illyricianus, *Treb. Poll.* Illyriſch, aus oder zu Illyrien gehörig. *Liv.* 2) *Plur. m.* Illyrii, Illyrier. *Liv.*

Ilma, æ, f. Ilm, Stadt in Thüringen.

Ilva, æ, *f.* *Elba*, Inſel im Tyrrheniſchen Meere an Italien. *Virg.*

Ilvātes, tum, *m.* altes Volk in dem itzigen Genueſiſchen. *Liv.*

Ilumberis, is, *f.* *Lambier*, Stadt in Navarra in Spanien.

Ilūro, ōnis, *f.* *Oleron*, Stadt in Guienne in Franckreich.

Ilus, i, *m.* des Trois Sohn, König zu Troja, und Erbauer der Stadt Ilii. *Virg.*

Im, denſelben. *Feſt.* Pro *eum.*

Imachara, æ, *f.* *Trajana*, Stadt im Val di Demona, in Sicilien.

Imacharenſis, e, von oder zu Imachara gehörig. *Cic.*

Imăduchi, ōrum, *m.* ein Scythiſches Volk. *Plin.*

†Imāgĭnābĭlĭter, *Adv.* Einbildungsweiſe. *Freſn.*

Imāginābundus, a, um, der ſich was einbildet. *Apul.*

Imāginālis, e, figürlich. *Mar. Vict.*

Imāginālĭter, *Adv.* figürlich, vorbildlich. *Auguſtin.*

Imāginārie, *Adv.* in der Einbildung, Einbildungsweiſe. *Auguſtin.*

Imāginārius, a, um, in der Einbildung beſtehend, erdichtet. Funus imaginarium, eine erdichtete Leiche. *Capitol.* Imaginariæ genus militiæ, verſtellte Art des Kriegs. *Suet.* Imaginaria emptio, ein Scheinkauff, erdichteter, verſtellter Kauff. *Ulp.* Imaginariæ faſces, Dinge, ſo wie *Faſces* ausſehen. *Liv.*

Imāginārius, i, *m.* ein Mahler, Bildhauer, Bildermacher, der was im Bildniſſe vorſtellet. *Inſcr. vet.* †2) ein Zauberer, Schwarzkünſtler. *Freſn.*

Imāginātio, ōnis, *f.* die Einbildung, Vorſtellung, die ſich einer in Gedanken macht, Imagination. - libidinum, unkeuſcher Betreibungen. *Plin.* 2) ein Bild, Bildung. - vultus alicujus, eines Geſichts. *Freſn.*

Imāginātivus, a, um, in der Einbildung beſtehend. *Auguſtin.*

Imaginātus, a, um, gebildet. - digitis alicujus, mit eines Fingern. *Lactant.* †2) mit Bildern gezieret. Imaginatus calix, dergleichen Kelch. *Freſn.*

Imāginĕus, a, um, die Bilder angehend. Imagineæ pœnæ, Strafe wegen der Bilder. *Sedul.* 2) eingebildet, erdichtet. *Fortunat.*

†Imāginĭfer, i, *m.* ein Fähndrich, der ſonderlich eine Fahne mit des Kaiſers Bildniſſe trug. *Freſn.*

†Imagĭniŏla, æ, *f.* kleines Bild. *Freſn.*

Imagĭno, āvi, ātum, āre, ſich einbilden, ſich in Gedanken vorſtellen, ſich im Gemüthe vorbilden. - fercula triumphi, was man im Triumph daher tragen wird. *Plin.* 2) träumen. - collabi faſtigium domus, daß der Giebel des Hauſes einfalle. *Suet.* - veniſſe Neronem, daß Nero gekommen ſey. *Plin. Sec.*

Imāginōſus, a, um, voll Bilder. 2) Solere imaginoſum, ein Phantaſt ſeyn, ſich allerhand närriſche Vorſtellungen im Gehirne machen. *Catull.*

Imāgo, ĭnis, *f.* ein Ebenbild, Bild, Bildniß. - Demoſthenis ex ære, des Demoſthenis aus Erzte. *Cic.* 2) die Vorſtellung, Abbildung. - priſcæ frugalitatis, der alten Sparſamkeit. *Plin. Sec.* 3) die Geſtalt. Vertit ſe Jupiter in imaginem Amphitryonis, Jupiter verwandelt ſich in die Geſtalt des Amphitryonis. *Plaut.* 4) ein Bruſtſtück, Buſti, Bildniß vom Kopf bis an die Bruſt ohne Arme, ſonderlich von Wachs, dergleichen die edlen Römer von allen ihren Vorfahren in ihren Vorhäuſern aufgeſtellet hatten, auch bey ihren Leichen vortragen lieſſen, um ſo wohl mit deren Menge ihren alten Adel zu beweiſen, als auch andere zu löblichen Thaten anzureitzen. Obrepere ad honores commendatione fumoſarum imaginum, ſich zu den Ehrenämtern ſchwingen durch die Recommendation der berühmten Statuen oder Bilder ſeiner Vorfahren. *Cic.* 5) ein Muſter. - pietatis, der Frömmigkeit. *Virg.* 6) ein Vorwand, Prätext. - cognitionis, der Unterſuchung. *Tac.* Tegi imagine, unter einem falſchen Vorwande ſicher ſeyn. *Tac.* 7) - quietis nocturnæ, ein Traum, Vorſtellung im Schlafe, im Traume. *Tac.* 8) ein Schatten, nichtiges Bild. - libertatis, der Freyheit. *Tac.* - reipublicæ, einer Republic. *Cic.* 9) die Seele eines Verſtorbenen. *Virg.* 10) - jocoſa, das Echo. *Horat.* 11) eine Fahne mit dem Bilde eines Heiligen. *Freſn.* 12) - auri, eine göldene Münze mit eines Fürſten oder andern Bildniſſe. *Idem.*

Imāguncŭla, æ, *f.* ein Bildlein. - ſororis tuæ, deiner Schweſter. *Cic.*

†Imapus, i, *m.* Art eines Gefäſſes. *Freſn.*

Imarmĕne, es, *f.* das Verhängniß, Schickſal. *Cic.*

Imaus, i, *m.* groſſes Gebürge in Aſien, ſo in der wüſten Tartarey *Moreghar*, in der rechten Tartarey *Belgian*, *Bengiar* oder *Althai* und gegen Mogoliſtan zu *Dalanguer* oder auch *Naugracut* heiſt. *Plin.*

Imbalnĭties, ēi, *f.* der Wuſt, Unflat, Koth, da einer in den Balneis nicht abgewaſchen worden iſt. *Lucil.* ap. *Non.*

†Imbanchitus, i, *m.* der ſeine Wohnung in ſeinem eigenen Hauſe hat. *Freſn.*

Imbarbeſco, eſcĕre, einen Bart bekommen, bärtig werden. *Feſt.*

Imbărus, i, *m.* Theil des Bergs Tauri in groß Armenien. *Strab.*

†Imbaſsātor, ōris, *m.* ein Ambaſſadeur, ein Abgeſandter. *Freſn.*

Imbĕcillis, e, ſchwach, nicht ſtark, nicht kräftig, nicht mächtig. Quam fuit imbecillis P. Africani filius? wie ſchwach iſt des P. Africani Sohn nicht geweſen? *Cic.* Valens an imbecillis, ſtark oder ſchwach. *Cic.* Imbecille ingenium, ein ſchwacher Verſtand. *Plin. Sec.*

Imbecillĭtas, ātis, *f.* die Schwachheit. - corporis, des Leibes. *Cic.* - ætatis, des Alters. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* - virium, der Kräften. *Cic.* - frugalitasque generis humani, und Vergänglichkeit des menſchlichen Geſchlechts. *Cic.* - valetudinis, der Geſundheit. *Cic.*

Imbĕcillĭter, *Adv.* ſchwächlich, mit wenigem Muthe, mit ſchlechter Courage. - ferre dolorem, den Schmerz erdulten. *Cic.* Imbecillius alicui aſſentiri, einem mit gar ſchlechter Courage Beyfall geben. *Cic.*

Imbĕcillus, a, um, ſchwach, unkräftig, unvermögend. - ad reſiſtendum, Widerſtand zu thun. Homo imbecillus a valentiſſima beſtia laniatur, ein ſchwacher Menſch wird von einer ſtarken Beſtie zerriſſen. *Cic.* Malo te paullo poſt valentem, quam ſtatim & imbecillum videre, ich will dich lieber was ſpäter geſund, als bald und ſchwach ſehen. *Cic.* Vox imbecilla, eine ſchwache Stimme. *Quint.* Imbecilla ætas, das ſchwache Alter. *Horat.* Imbecilla, eine ſchwache, unkräftige Arzney. *Cic.*

Imbellia, æ, *f.* ſchlechtes Verhalten im Kriege. - militum, der Soldaten. *Gell.* 2) Unerfahrenheit im Kriege. *Feſt.*

Imbellis, e, das ohne Krieg iſt. Annum imbellem agere, das Jahr ohne Krieg hinbringen. *Liv.*

Liv. Triennium imbelle, drey Jahr ohne Krieg. *Liv.* Dies imbellis, ein Tag, daran man nicht krieget, nicht ficht. *Sil.* 2) ſanft, ſtill, nicht geſchickt zum Kriege. Imbellis cithara, eine Cithar, die ſich nicht zum Kriege ſchickt. *Hor.* 3) friedſam, das keinen Krieg führet. Columba imbellis, eine friedſame Taube. *Hor.* 4) ruhig, ohne Krieg oder Streit. Imbellis ſomnus, ein ruhiger Schlaf. *Stat.*

Imber, bris, *m.* ein Platzregen. Maximo imbri Capuam veni, ich bin bey gröſtem Platzregen nach Capua gekommen. *Cic.* 2) ein Regen. Magnos & aſſiduos imbres habuimus, wir haben groſſen und ſteten Regen gehabt. *Cic.* Sæpe lapidum, ſanguinis nonnunquam, terræ interdum, quondam etiam lactis imber effluxit, oft hat es Steine, manchmahl Blut, unterweilen Erde, ehmahls auch Milch geregnet. *Cic.* Lapideus aut ſanguineus imber, ein Stein- oder Blutregen. *Cic.* 3) Waſſer. Gelidus imber, kalt Waſſer. *Lucr.* Naves accipiunt inimicum imbrem, das Waſſer dringt mit groſſer Gefahr in die Schiffe. *Virg.* 4) die Thränen. Spargere tepido imbre ſinus, den Buſen mit Thränen benetzen, weinen, daß die Thränen in den Buſen fallen. *Ovid.* 5) imber ferreus, ein Pfeilregen. *Virg.* - lapidum, ein Steinregen, da man mit Steinen wirft, als regnete es. *Apul.*

Imberbis, e, *Cic.* Imberbus, a, um, ohne Bart, der keinen Bart hat. Imberbus adoleſcentulus, ein Pürſchlein, das noch keinen Bart hat. *Cic.* Imberba juventus, die unbärtigte Jugend. *Cic.*

Imbĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, in ſich trinken, - aliquid per infundibulum, etwas durch einen Trichter oder dergleichen. *Plin.* 2) in ſich ziehen. Succi penitus imbibuntur exſorbenturque in pannis, die Tücher ziehen die Farben gänzlich in ſich. *Plin.* 3) einſaugen, einziehen, faſſen. - malam animo opinionem de aliquo, eine böſe Meinung von einem. *Cic.* 4) ſich entſchlieſſen. Exſecutus eſt, quod imbiberat, er hat ausgeführet, was er ſich vorgenommen, was er ſich in den Kopf geſetzet. *Cic.*

Imbĭto, āvi, ātum, āre, gehen, hinein gehen. - in domum alicujus, in eines Haus. *Plaut.*

†Imbladātio, ōnis, *f.* ein Wuchs, Schoß, was von einer Pflanze empor wächſt. *Voſſ.* 2) das Säen oder Erndten der Feldfrüchte. *Matth. Par.*

†Imblādātum, i, *n.* ein beſäetes Feld. *Voſſ.*

†Imblādo, āvi, ātum, āre, beſäen. *Voſſ.*

†Imblocatus, a, um, der nach ſeinem Tode als ein im Banne geſtorbener, entweder nur unter einem Hauffen Erde oder Steine begraben, oder auch gar in einem Block oder holen Baumſtock geſteckt wird. *Freſn.*

Imbojo, ſ. *Inbojo.*

Imbŏnĭtas, ātis, *f.* ſchlechte Beſchaffenheit, da etwas nicht gut iſt. *Tertull.*

†Imboſcata, æ, *f.* eine Kriegsliſt. *On. Ben.*

†Imbŏto, āvi, ātum, āre, in ein Faß füllen, faſſen. *Freſn.*

Imbracteo, āvi, ātum, āre, mit Bleche oder Blättlein beſchlagen, überziehen. - auro, von Golde. *Ammian.*

†Imbraculum, i, *n.* ein ſtarkes Dach. *On. Ben.*

Imbraſia, æ, *f.* alter Nahme der Inſel Samos, *Plin.*

Imbrăſides, æ, *m.* des Imbraſi Sohn, Glaucus oder Lades. *Virg.*

Imbrăſus, i, *m.* kleiner Fluß in der Inſel Samos. *Plin.* 2) unbekannte Perſon in Lycien, deſſen Söhne Glaucus und Lades ſ. Hyades waren. *Virg.*

Imbreviatura, ſ. *Inbreviatura.*

Imbrĕus, ĕi, *m.* einer der Centauren auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Imbrex, ĭcis, *c.* ein Hohlziegel, Kehlziegel, Meas confregiſti imbrices, du haſt meine Hohlziegel zerbrochen. *Plaut.* Inter duos imbrices, zwiſchen zwo Hohlziegeln. *Plin.* 2) - narium, Scheidewand in der Naſe. *Arnob.* 3) Art eines Frotoſens. *Suet.* 4) - porci, ein Schweinsohr. *Martial.*

Imbriālis, e, vom Regen. Aqua imbrialis, Regenwaſſer. *Cæl. Aur.*

Imbricamentum, i, *n.* ein Wetterdach. *Th. Gaza.*

Imbricarius, i, *m.* Hohlziegelmacher. *H. Jun.*

Imbrĭcātim, *Adv.* Ziegelweiſe, wie Hohlziegel. *Plin.*

Imbrĭcātus, a, um, wie Hohlziegel zuſammen gefügt. - inter ſe, mit einander. *Vitr.* 2) wie ein Hohlziegel geſtalt. Ungues ſimiæ ſunt imbricati, die Nägel der Affen ſind wie Hohlziegel umgebogen. *Plin.*

Imbrĭcitor, ōris, *m.* der Regen erreget. *Enn.* ap. *Macrob.*

Imbrĭcium, i, *n.* ein Hohlziegel. *Martial.*

Imbrĭco, āvi, ātum, āre, wie Hohlziegel zuſammenfügen, al. mit Hohlziegeln decken. *Sidon. imbrex.*

Imbrĭcus, a, um, das Regen bringt. Auſter imbricus, der Südwind, ſo gern Regen bringt. *Plaut.* 2) regenhaft. Imbrica tempeſtas, Regenwetter. *Feſt. imber.*

Imbrĭdus, a, um, regneriſch. Cœlum imbridum, Regenwetter. *Solin.*

Imbrĭfer, fĕra, fĕrum, das Regen bringt. Ver imbriferum, der Regenbringende Frühling. *Virg.* Imbifer arcus, ein Regenbogen, ſo ingemein Regen nach ſich ziehet. *Tibull.*

Imbrĭfĭco, āvi, ātum, āre, voll Regen machen. *Mart. Cap.*

†Imbrĭgo, āvi, ātum, āre, in einen Proceß, Streitſache verwickeln. *Voſſ. briga, lis.*

Imbrii, ōrum, *m.* die Imbrier, Einwohner der Inſel Imbrus. *Liv.*

Imbripolis, is, *f.* Regenſpurg. Script. med. ævi.

Imbro, āvi, ātum, āre, als mit einem Regen beſprengen. *Apic.*

Imbrocco, ſ. *Inbrocco.*

†Imbromĭdo, āvi, ātum, āre, füttern, ätzen, ſpeiſen. *Freſn.*

Imbros, ſ. Imbrus, i, *f. Lembro*, Inſel im Aegäiſchen Meere. *Liv.*

Imbūbĭno, āvi, ātum, āre, mit dem monathlichen Blute oder Menſtruo beſudeln. - aliquem, einen. *Lucil.*

†Imbuitio, onis, *f.* eine Unterweiſung. *On. Ben.*

Im-

Imbulbĭto, āvi, ātum, āre, beſcheiſſen, mit Dreck beſudeln. - aliquem, einen. *Lucil.*

Imbullo, ſ. *Inbullo.*

Imbuo, ui, utum, ĕre, ſaugen und ſäugen. Ad quam non docti, ſed facti, non inſtituti, ſed imbuti ſumus, wir ſind nicht dazu angewieſen, ſondern gebohren, nicht angeführet worden, ſondern haben es mit der Muttermilch eingeſauget. *Cic.* 2) anweiſen, beybringen, unterweiſen. Nec quidquam prius imbuuntur, ſie werden zu nichts eher angewieſen. *Tac.* 3) einflöſſen. Imbui odio tribunorum ab incunabulis, dem der Haß eingeflöſſet worden. *Liv.* 4) gewöhnen. Inſtitutus & aliquando jam imbutus uſu, der angewieſen und einigermaßen ſchon gewöhnet worden. *Cic.* Sic imbuti ſumus, wir ſind ſo gewöhnet. *Plin. Sec.* 5) einnehmen. Admiratione imbutus, mit Verwunderung eingenommen. *Liv.* 6) begierig machen. Scipio Carthaginis incendio imbutus eſt ad excidia urbium, Scipio iſt durch die ruinirte Stadt Carthago zur Verheerung der Städte geneigt worden. *Flor.* 7) üben. - ingenium artibus, den Verſtand in Künſten. *Plaut.* 8) anfangen. Imbui caſtrenſibus ſtipendiis, den Anfang zu dienen machen. *Plin. Sec.* 9) befeuchten, netzen, benetzen. - aram, den Altar. *Virg.* 10) in etwas tunken. - Tela veneno, die Pfeile in Gift. *Ovid.* 11) beflecken. - gladium ſcelere, den Degen mit Mord. *Cic.* 12) verderben, anſtecken. - amoribus aulæ, mit der Liebe zum Hofleben. *Stat.* Imbui erroribus, mit Irrthümern angeſtecket werden. *Cic.* - vitiis, mit Laſtern. *Quintil.* 13) Imbui, annehmen, bekommen. - odore, einen Geruch. *Horat.* 14) Non eſſe imbuendas aures promiſſis, man müße mit Verheiſſungen nicht vor die Ohren der Soldaten kommen. *Curt.*

Imburſo, ſ. *Inburſo.*

Imbūtāmentum, i, *n.* die Lehre, der Unterricht. *Fulgent.*

Imbūtus, a, um, angefeuchtet, benetzet. - ſanguine, mit Blute. *Cic.* 2) angeführt, unterwieſen, gelehrt, eingenommen. - ſuperſtitione, vom Aberglauben. *Cic.* - ſic a majoribus, von den Vorfahren alſo unterrichtet ſeyn. *Cic.* - parentum præceptis, durch die Lehren der Eltern alſo unterwieſen. *Cic.*

Imĭtābĭlis, e, nachthunlich, nachzumachen, das nachzuahmen ſtehet. *Cic.*

Imĭtāmen, ĭnis, *n. Ovid.* Imĭtāmentum, i, *n.* die Nachthuung, Nachäffung, Nachahmung. - rei, eines Dinges. *Gell.*

† Imĭtas, ātis, *f.* der unterſte Theil eines Dinges. - montis, eines Berges. *Freſn.*

Imĭtātio, ōnis, *f.* die Nachahmung. - factorum, der Thaten. *Cic.* Imitatione conſequi aliquid, durch die Nachahmung etwas erreichen. *Cic.* Periculoſam imitationem exempli in poſterum prodere, aufs künftige ein Exempel einer gefährlichen Nachfolge geben. *Cic.*

Imĭtātor, ōris, *m.* ein Nachahmer, Nachfolger. - majorum ſuorum, ſeiner Vorfahren. *Cic.*

Imĭtātrix, ĭcis, *f.* eine Nachahmerin. - boni voluptas, des Guten iſt die Wolluſt. *Cic.*

Imĭtātus, a, um, der nachgeahmet hat. - leonem, einen Löwen. *Horat.* 2) nachgeahmt, nachgemacht. Imitata ſimulacra, nachgemachte Bilder oder Statuen. *Cic.*

Imĭtātus, us, *m.* die Nachäffung, Nachmachung - mendicantis, eines Bettlers. *Auſon.*

Imĭto, āvi, ātum, āre, *Varr.* ap. *Non.* Imĭtor, ātus ſum, āri, nachthun, nachmachen, nachfolgen, nachahmen. - Ariſtotelem aut Demoſthenem, dem Ariſtoteli oder Demoſtheni. *Cic.* - verbis antiquitatem, dem Alterthume in den Worten. *Cic.* - amictum alicujus, aut ſtatum, aut motum, es einem in der Kleidung, Poſitur oder Bewegung. *Cic.* 2) gleich ſeyn, gleich kommen. Hoc imitatur illud, ſed non eſt ejusmodi, das iſt dem gleich, aber doch nicht der Art. *Cic.* Folium alas avium imitatur, das Blat iſt einem Vogelflügel gleich. *Plin.* 3) nachmachen, nachmahlen. - chirographum alicujus, eines Handſchrift. *Cic.* - multo ſimilius, viel eigentlicher. *Phædr.* 4) ausdrücken vorſtellen. - luctum penicillo non poſſe, das Trauren mit dem Pinſel nicht können. *Cic.*

Imĭtus, *Adv.* von unten herauf. - dehiſcere, aufberſten. *Apul.*

† Imizilium, i, *n.* ein ſehr weicher ſeidener Zeug. *Freſn.*

† Imizinum, i, *n.* ein Seidenzeug. Italiäniſch: Ormezino. *Onom. Ben.*

Immăcŭlābĭlis, e, unbeflecklich, das nicht befleckt werden kan. *Auſon.*

† Immaculatio, onis, *f.* die Reinlichkeit. *On. Ben.*

Immăcŭlātus, a, um, unbefleckt. *Lucan.* Ex *in* & *maculatus.* 2) befleckt. *Firmic.*

Immăcŭlo, āvi, ātum, āre, beflecken. *Firmic.*

Immădeſco, dui, eſcĕre, naß werden. - imbre, vom Regen. *Plin.* 2) benetzet werden. Lacrimis immaduere genæ, die Wangen ſind von den Thränen benetzet worden. *Ovid.* 3) angefeuchtet werden. - muſto, mit Muſte. *Plin.*

Immădĭdo, āvi, ātum, āre, naß machen. *Ambroſ.*

† Immājŏro, āvi, ātum, āre, vergröſſern, gröſſer machen. *Freſn.*

Immăneo, ui, manſum, ēre, darinnen bleiben.

Immănĭfeſtus, a, um, dunkel, undeutlich. *Rufin.*

Immānis, e, grauſam. Immanes gentes. *Cic.* Immanes populi, grauſame Völker. *Cic.* Immane facinus, eine grauſame That. Tetra & immanis bellua, ein ſcheußliches und grauſames Thier. *Cic.* Scelere ante alios immanior omnes, grauſamer als alle andere. *Virg.* Voluptatem immaniſſimus quisque maxime ſequitur, je grauſamer einer iſt, je mehr hänget er den Wollüſten nach. *Cic.* 2) ſehr groß. Immanis pecunia, eine ſehr groſſe Summe Geld. *Cic.* Immanes res gerere, ſehr groſſe Dinge verrichten. *Vellej.* Immane antrum, eine ſehr groſſe Höle. *Virg.* Immanes copiæ equitum, eine ſehr ſtarke Cavallerie. *Vellej.* - gemitus, ein gewaltiges Greiſſen. *Phædr.* Immane quantum animi exarſere, die Gemüther ſind ungemein ſehr erhitzet worden, entbrannt. *Sall.* Immane dictu eſt, es iſt ſchrecklich zu ſagen, es iſt unſäglich. *Salluſt.*

Im-

Immānĭtas, ātis, *f.* die Grauſamkeit. - tanta eſt ejus, deſſen iſt ſo groß. *Cic.* - belluarum, der wilden Thiere. *Cic.* 2) die Gröſſe. - facinoris, einer That. *Cic.* - vitiorum, der Laſter. *Cic.* - pretii, des Werths. *Plin.* 3) ein wildes widriges Weſen. Ea eſt immanitate, ut congreſſus hominum fugiat, er iſt ſo eines wilden Weſens, daß er alle Converſation der Leute fliehet. *Cic.*

Immānĭter, *Adv.* grauſam, wild, wüſte. *Auguſtin.* 2) greulich, ſehr arg. - clamare, ſchreyen. *Gell.*

Immāno, āvi, atum, āre, hinein flieſſen. - minutioribus guttis, kleine Tropfenweiſe. *Auguſtin.*

Immanſuetus, a, um, unbändig, wild, ungezähmt. Gens immanſueta ac fera, ein unbändiges und wildes Volk. *Cic.* Ingenium immanſuetum, ein unbändiger, wilder Kopf. *Ovid.*

†Immantātio, ōnis, *f.* Bekleidung mit einem Mantel, Umhängung eines Mantels. *Freſn.*

†Immanto, āvi, ātum, āre, einen Mantel umgeben, mit einen Mantel behängen, zum Zeichen der Einweihung zu ſeinem Amte. *Freſn.*

Immarceſcibĭlis, e, unverwelklich. *Hieron.*

Immarceſco, marcui, eſcĕre, verſchrumpeln, einſchrumpeln, verwelken. *Hor.*

Immaſtĭcātus, a, um, ungekäuet. *Cæl. Aur.*

†Immateriālis, e, das aus keiner Materie beſtehet, immateriel.

†Immatricŭlātio, ōnis, *f.* die Einſchreibung in die Matricul, die Immatriculirung. *Voſſ.*

†Immatricŭlātus, a, um, immatriculirt, in die Matricul eingeſchrieben.

Immātūre, *Adv.* zur Unzeit, als noch unreif. - legere olivas, die Oliven ſammlen. *Ulp.* - cædere fœnum, das Heu hauen. *Id.*

Immātūrĭtas, ātis, *f.* die Unzeitigkeit, Unreifigkeit, Unvollkommenheit. - ſponſarum, der Bräute. *Suet.* 2) die Eilfertigkeit. *Cic.*

Immātūrus, a, um, unzeitig, unreiff. Immaturi fructus, unzeitige Früchte. *Plin.* 2) übereilt. Immaturum conſilium, übereilter Rath. *Cic.* 3) frühzeitig. Immatura mors. *Cic.* 4) unmannbar. Immatura virgo, eine noch nicht mannbare Jungfer. *Ulp.* Immaturus amor, Liebe, die angefangen wird, ehe es noch die Jahre vergönnen. *Liv.*

Immĕdiāte, *Adv.* unmittelbar. *Gell.*

†Immĕdiātus, a, um, unmittelbar.

Immĕdĭcābĭlis, e, unheilbar, unheilſam. Immedicabile malum, cancer, der Krebs iſt ein unheilbares Ubel. *Ovid.* Immedicabile telum, ein Gewehr, womit unheilbare Wunden gemacht werden. *Virg.* 2) unverſöhnlich. Immedicabilis ira, ein unverſöhnlicher Zorn. *Sil.*

Immĕdĭcātus, a, um, ungeheilt. *Apul.*

Immĕdĭtāte, *Adv.* unbedachtſam, ohne daß man ſich auf eine Sache bedenkt. *Plin.*

Immĕdĭtātus, a, um, unbedacht, auf das man ſich nicht bedenkt. *Apul.*

†Immĕdullātus, a, um, ins Mark eingeſogen. *Freſn.*

†Immedullor, āri, gänzlich eingenommen werden. *On. Ben.*

Pars I.

Immējo, ĕre, hinein harnen. 2) Patriciæ immejere vulvæ, mit einem Frauenvolke vom Patricienſtande zu thun haben. *Perſ.*

†Immĕlĭōro, āvi, ātum, āre, verbeſſern. *Freſn.*

Immĕmor, ŏris, *o.* uneingedenk. - mandati, des Befehls. *Cic.* - hujus rei non poſteritas quidem omnium ſeculorum erit, dieſer Sache wird die Nachkommenſchaft zu keinen Zeiten ſeyn. *Cic.* 2) Iſta commemoratio exprobratio eſt immemoris beneficii, dieſe Erzehlung iſt ein Verweis eines Undankbaren. *Ter.*

Immĕmŏrābĭlis, e, das man nicht gedenken, nicht merken kan. Verſus immemorabiles, Verſe, ſo man nicht merken kan. *Plaut.* Immemorabile ſpatium, Zeit, ſo weit man nicht gedenken kan. *Lucr.* 2) der was nicht ſagen will. *Plaut.*

Immĕmŏrātio, ōnis, *f.* die Vergeſſenheit. *Bibl.*

Immĕmŏrātus, a, um, unerzehlet; 2) unerhört, davon man noch nichts gehöret hat. *Hor.*

Immĕmŏria, æ, *f.* die Vergeſſenheit. *Digeſt.*

Immĕmŏriālis, e, undenkbar. Immemoriale tempus, Zeit, ſo Menſchen Gedenken überſteigt. *Jct.*

Immenſĭtas, ātis, *f.* die Unermeßlichkeit. *Cic.* 2) eine unermeßliche Weite oder Gröſſe. - camporum, der Felder. *Cic.*

Immenſum, *Adv.* unermeßlich, ſehr hoch. - attolli, erhoben werden. *Tac.*

Immenſūrātim, *Adv.* ohne Maaß, unermeßlich. *Salvian.*

Immenſus, a, um, unermeßlich, unbeſchreiblich groß. Immenſa cupiditas, eine unermeßliche Begierde. *Cic.* Immenſa vorago, eine unermeßliche, unergründliche Tieffe. Immenſiſſimæ voluptates, ganz unermeßliche Wollüſte. *Spart.* 2) ſehr groß. Immenſum os fluminis, ſehr groſſer Ausfluß des Stroms. *Tac.* Immenſa ſcuta, ſehr groſſe Schilde. *Tac.* Immenſus campus, ein ſehr groſſes Feld. *Cic.* 3) ſehr lang. Immenſum tempus, eine ſehr lange Zeit. *Cic.* Domus iſta viguit immenſum, die Familie hat ſehr lange in groſſem Flor geſtanden. *Tac.* 4) Immenſo mercari, ſehr theuer kauffen. *Plin.* 5) unbeſchreiblich viel, unzehlbar. *Curt.* 6) unendlich, ohne Ende. Aër immenſus & infinitus, die unendliche Luft. *Lucret.* 7) immenſa tempore, vor undenklicher Zeit. *Cic.* 8) unergründlich. Immenſum ingenio, unergründlich. *Plin. Sec.*

Immeo, āvi, ātum, āre, hinein gehen, ſich hinein machen. - Nilo, in den Nil. *Plin.*

Immĕrens, tis, *o.* unſchuldig. Premere immerentem, einen Unſchuldigen drücken. *Plin. Sec.*

Immĕrenter, *Adv.* unverſchuldeter weiſe. *Val. Max.*

Immergo, ſi, ſum, ĕre, eintauchen, einſenken. - ponto, ins Meer. *Virg.* 2) - gladium latronibus altiſſime, den Räubern den Degen recht tieff in die Seiten ſtoſſen. *Apul.* 3) - ſe blanditiis & aſſentationibus penitus in alicujus conſuetudinem, ſich durch Schmeichelenen und Flatterien gänzlich bey einem inſinuiren. *Cic.* 4) ſe in voluptates, ſich in den Wollüſten vertieffen. *Liv.*

Immĕrito, *Adv.* unverdient, unſchuldig, unbillig. - accuſari, angeklaget werden. *Ter.* Immeritiſſime aliquem accuſare, einen höchſt unbillig, höchſt unverdienter Weiſe anklagen. *Ter.* 2) - non immerito, nicht ohne Urſache. *Curt.*

Immĕrĭtum, i, *n.* ohne Verſchulden. Cur tu immerito meo me morti dedere optas? warum willſt du mich ohne mein Verſchulden dem Tode übergeben? *Plaut.*

Immĕrĭtus, a, um, unſchuldig, der nichts verſchuldet hat. Premere immeritum, einen Unſchuldigen drücken. *Ovid.* 2) der nicht verdient worden, unverdient. Immerita gloria, ein unverdienter Ruhm. *Liv.* Laudes haud immeritæ, ein nicht unverdientes Lob. *Liv.*

Immerſābĭlis, e, das ſich nicht untertauchen läßt. 2) Nullis rerum adverſarum immerſabilis undis, der ſich von keiner Anfechtung überwinden ließ. *Hor.*

Immerſus, a, um, uneingetaucht. *Cic.*

Immētatus, a, um, ungemeſſen, unabgemeſſen, unausgemeſſen, das keine Grenzen hat. *Hor.*

Immĭgro, āvi, ātum, āre, einziehen. - ex templis in ædes alicujus, aus den Tempeln in eines Haus. *Cic.* Paucis diebus & in domum & in hortos paternos immigrabit, er wird in wenig Tagen in ſein väterliches Haus und Gärten einziehen. *Cic.* 2) - (in) ingenium ſuum, nach ſeinem Willen und Neigung leben. *Plaut.* Immigravit avaritia & luxuria remp. der Geitz und Uppigkeit haben ſich eingeſchlichen. *Cic.*

Immĭnens, tis, *o.* bevorſtehend. *Cic.* 2) auf etwas los gehend. *Cic.* 3) der auf was Acht giebt. *Plin. Sec.* 4) begierig. *Cic.*

Immĭnentia, æ, *f.* die Bevorſtehung. - fraudis, eines Betrugs. *Gell.*

Immĭneo, ui, ēre, bevorſtehen, überm Halſe ſchweben, vorhanden ſeyn, ſich nähern. Propter incertos caſus mors quotidie imminet, wegen der ungewiſſen Fälle ſtehet uns der Tod täglich bevor. *Cic.* Non videre, quæ imminent, nicht ſehen, was über dem Halſe ſchwebt. *Cic.* Imminet bellum a Tarquiniis, es ſtehet uns ein Krieg von den Tarquiniis bevor. *Liv.* 2) nachtrachten, ſtreben, zu erhalten ſuchen. - omnium fortunis ac bonis, aller Gut und Vermögen. *Cic.* - prædæ, begierig auf die Beute ſeyn. *Plin.* - in fortunas alicujus, nach eines Vermögen trachten. *Cic.* - occaſione alloquendi, Gelegenheit ſuchen, mit einem zu reden. *Curt.* 3) - litibus, als ein Gerichtsdiener die Parteyen vorladen, und die Urthel exequiren. *Cod.* 4) Mons imminens, ein herüberhangender Berg. *Curt.* 5) über etwas ſchweben. Imminet his aër, über ihnen iſt die Luft. *Ovid.* 6) warten, lauren. Imminere emtioni publicanos videbat, er ſahe die Zöllner auf den Kauf lauren. *Suet.* 7) überfallen. Imminent duo reges toti Aſiæ, zwey Könige überfallen ganz Aſien. *Cic.*

Immĭnuo, ui, ūtum, ĕre, verringern, mindern, vermindern. - copias quam minimum, die Truppen ſo wenig, als ſeyn will. *Cic.* - laudem alicujus, eines Lob. *Cic.* 2) - alicui caput, einem den Kopf einſchlagen. *Plaut.* 3) - pudicitiam virgini, eine Jungfer um ihre Ehre bringen, ſie ſchwächen. *Plaut.* 4) Dolor imminuit ſe, der Schmerz läſt nach. *Ovid.*

Immĭnūtio, ōnis, *f.* die Verminderung, Verringerung, Verkleinerung. - dignitatis, der Würde, des Anſehens. *Cic.* 2) - virginitatis, Beraubung der Jungferſchaft, Schwächung. *Auſon.*

Immĭnūtus, a, um, verringert, vermindert. *Cic.* 2) unverringert. *Digeſt.*

Immiſceo, miſcui, miſtum ſ. mixtum, ēre, einmiſchen, einmengen. - ſe aliorum colloquiis, ſich in anderer Unterredung, Geſpräche. *Liv.* - ſe bello, ſich mit in den Krieg. *Liv.* Turbæ ſervientium immixtus eſt, er hat ſich mit unter den Hauffen der Bedienten gemenget. *Tac.* 2) - manus manibus, zum Gefechte kommen. *Virg.* 3) ſich in etwas begeben. - armis, mitten in das Treffen. *Virg.* 4) ſich einlaſſen, einer Sache annehmen. *Pand.* 5) vermiſchen. - ima ſummis, Unordnungen machen. *Ovid.* 6) Nocti ſe immiſcuit atræ, iſt verſchwunden. *Virg.*

Immĭſĕrābĭlis, e, mit dem man kein Mitleiden hat, deß man ſich nicht erbarmet. *Horat.*

Immĭſĕrĭcordia, æ, *f.* die Unbarmherzigkeit. *Liv.*

Immĭſĕrĭcordĭter, *Adv.* ohne Erbarmen. - factum, hat man verfahren. *Ter.*

Immĭſĕrĭcors, dis, *o.* unbarmherzig. *Cic.*

Immiſſārium, i, *n.* eine Ciſtern, Waſſerhälter, worein man das Waſſer lauffen läßt, um es zu ſeinem Gebrauch aufzubehalten, *al.* ein Einlaß des Waſſers in die Aquæductus oder Waſſerleitungen. *Vitr.*

Immiſſārius, i, *m.* der eingewieſen wird. *Feſt.*

Immiſſio, ōnis, *f.* die Einweiſung, Einſetzung in ein Gut. *Ulp.* 2) die Einſenkung, Einlegung. - ſarmentorum, der Senker, abgeſchnittenen Reben. *Cic.* † 3) eine Beſitzung vom böſen Feind. *Frеſn.*

Immiſſus, a, um, hinein geſchickt. *Cic.* 2) zugeſchickt. *Cic.* 3) hinein geſchoſſen. *Cic.* 4) angehetzt. *Virg.* 5) lang. Barba immiſſa, ein langer Bart. *Virg.* Immiſſi capilli, lange Haare. *Ovid.* 6) in ein Gut geſetzet. *JCt.*

Immiſtus, a, um, eingemiſcht, eingemengt untereinander. - rei alicui, unter etwas. *Liv.*

Immītĭgābĭlis, e, ſo nicht zu lindern iſt. *Cæl. Aur.*

Immītis, e, unreiff, herb, ſtreng. Immitis uva, eine unreiffe Weintraube. *Horat.* 2) ungütig, unbarmherzig, ſtreng, ſcharff, grauſam. Immitte pectus, ein hartes, ein unbarmherziges Herz. *Catull.* Et eo immitior, quia toleraverat, er war um ſo viel ſtrenger, weil er ſelbſt ausgeſtanden hatte. *Tac.* 3) ſtürmiſch, rauh. Immite cælum, rauh Wetter. *Plin. Sec.* Immite pelagus, die ſtürmiſche See. *Apul.* 4) Immiti morte conſumtus, der frühzeitig geſtorben iſt. *Tibull.*

Immitto, mīſi, miſſum, ĕre, hinein ſchicken. - ſervos ad ſpoliandum fanum, die Knechte in den Tempel, ihn auszuplündern. *Cic.* - hoſtes in provinciam, die Feinde in das Land. *Cic.* - ſervos cum facibus in tecta, Knechte mit Fackeln in die Häuſer. *Cic.* 2) einweiſen, einſetzen. - aliquem in bona alterius, einen in eines andern Güter,

Güter. *Cic.* 3) hinein ſtürzen. - ſe in medios hoſtes, ſich mitten unter die Feinde. *Cic.* - in puteum, in einen Brunnen hinab ſpringen. *Phædr.* 4) hinein thun, hinein ſetzen. - lentum aurum filis, Gold darunter ſticken. *Ovid.* 5) - aliquid in aures ſuas, auf etwas genau hören. *Phædr.* 6) - ſe in voluptates, ſich den Wollüſten ergeben. *Liv.* 7) zu reiten. - equum ad eam legionem, zu einer Legion. *Liv.* 8) - injurias in aliquem, einen mit ehrenrührigen Worten angreiffen. *Cic.* 9) - habenas, den Zügel nachlaſſen, hangen laſſen. *Plin.* 10) - aliquem, einen abſchicken und lauern, Achtung geben laſſen. *Sall.* 11) hinein ſchieben, hinein legen. - trabes, Balken u. d. g. alſo einlegen, daß ſie des Nachbars Wand mit tragen muß. *Jabolen. JCt.* 12) - lumen, Fenſter durch eine Mauer brechen. 13) anhetzen, auf den Hals hetzen. *Salluſt.* 14) vorwerfen, zu werfen. - panem cani, Brod dem Hunde. *Phædr.*

Immixtim, *Adv.* gemiſcht. - bibere quid, etwas trinken. *Plaut.*

Immixtus, a, um, gemiſcht, eingemengt. 2) ungemiſcht. Immixtum merum, ungemiſchter Wein. *Auſon.*

Immo, ſ. Imo, *Adv.* ja vielmehr. Cauſſa non bona eſt, immo optima, die Sache iſt nicht gut, ja vielmehr iſt ſie die beſte. *Cic.* Pernego immo, ich leugne es vielmehr durchaus. *Tac.* 2) Immo vero, ja vielmehr. Vicit igitur utilitas honeſtatem? Immo vero honeſtas utilitatem ſecuta eſt, hat denn alſo der Nutz die Anſtändigkeit überwogen? Ja vielmehr iſt die Anſtändigkeit auf den Nutzen gefolget. *Cic.* 3) = ja allerdings. Numquid eſt aliud, Immo vero eſt, iſt es noch was anders? Ja es iſt es allerdings. *Cic.* 4) Immo enimvero, ja vielmehr. Siccine hunc decipis? Rſ. Immo enimvero hic me decipit, betreugſt du dieſen alſo? Antw. Ja vielmehr betreugt er mich. *Ter.* 5) allein. Immo quod tibi eſt? allein was haſt du hier zu thun? *Ter.* 6) Immo etiam. *Ter.* Immo certe. *Ter.* ja, ja, allerdings. Vis dicam? Rſ. Immo etiam, willſt du, daß ich es ſagen ſoll? Antw. Ja, ja, ſage es nur her. *Ter.* 7) nein. Nempe ut curentur recte hæc. Rſ. Immo aliud eſt, nehmlich daß dieſe Dinge recht beſtellet werden. Antw. Nein, es iſt ganz was anders. *Ter.*

Immōbĭlis, e, unbeweglich, ohne Bewegung. Immobilibus oculis ſolem contueri, mit unbeweglichen, unverwandten Augen in die Sonne ſehen. *Plin.* Terra immobilis manet, die Erde bleibt unbeweglich. *Cic.* 2) Immobiles res, immobilia bona, unbewegliche Güter. *Digeſt.*

Immōbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbeweglichkeit. *Lact.*

Immŏdĕrantia, æ, *f.* die Unmäßigkeit. *Tertull.*

Immŏdĕrāte, *Adv.* unmäßig. *Cic.* 2) Adverſas res, ſicut ſecundas res immoderate ferre, ſich in das Unglück ſo wenig, als in das gute Glück ſchicken können. *Cic.*

Immŏdĕrātio, ōnis, *f.* die Unmäßigkeit. - verborum, der Worte, da man ſich in Worten nicht mäßiget. *Cic.*

Immŏdĕrātus, a, um, unmäßig, ohne Maaß und Ziel, über die Maaſſe. Immoderatiſſimæ luxuriæ eſſe, von einer ganz unmäßigen Uppigkeit ſeyn. *Suet.* 2) ſehr groß, allzugroß. Immoderata libertas, eine allzugroſſe Freyheit. *Cic.* Immoderata tempeſtas, ein ſehr groſſer Sturm, ſehr heftiges Ungewitter. *Cic.* 3) unzüchtig. Immoderata mulier, ein unzüchtiges Weib. *Cic.*

Immŏdeſte, *Adv.* unbeſcheiden. - gloriari, prahlen, ſich rühmen. *Liv.* 2) übermäßig, über alle Maſſe. - amare, lieben, verliebt ſeyn. *Plaut.*

Immŏdeſtia, æ, *f.* die Unbeſcheidenheit. *Plaut.*

Immŏdeſtus, a, um, unbeſcheiden. - in convivio, bey einem Gaſtgebothe. *Ter.* Immodeſtum jocandi genus, unbeſcheidene Art zu ſcherzen. *Cic.* Immodeſti mores, unbeſcheidene, unhöffliche Sitten. *Plaut.*

Immŏdĭce, *Adv.* über die Maaß, ohne Maaß. 2) - ferre caſum, einen Unfall ſich allzunah gehen laſſen, ihn gar zu ſehr zu Herzen nehmen. *Cic.*

Immŏdĭcus, a, um, übermäßig, allzugroß. Immodicus labor, eine übermäßige Arbeit. *Ovid.* 2) ſehr groß. Immodicum frigus, eine ſehr groſſe Kälte. *Ovid.* Rixæ immodicæ, ein ſehr groſſes Gezänk. *Hor.* 3) der keine Maaß hält. - iræ, im Zorn. *Stat.* - mœroris, im Trauern. *Tac.* - lætitiæ, in der Freude. *Tac.* 4) - lingua, der ein allzufreyes Maul hat, allzuviel plaudert. *Tac.* 5) - gloria, der allzuehrgeitzig iſt. *Vellej.* 6) Immodica donatio, Schenkung, die ſich über 500. Ducaten beläuft. *Cod.*

Immŏdŭlātus, a, um, nicht nach der Melodey gerichtet, unlieblich, unangenehm. *Horat.*

Immœnis, e, böſe, ſchlimm. Immœne facinus, eine ſchlimme That, die nicht ungeſtraft hingehen kan. *Plaut.*

Immŏlātio, ōnis, *f.* die Opferung. *Cic.* † 2) - Miſſæ, *præfatio. On. Ben.*

† Immŏlātitius, a, um, was man opfert. *Sarisb.* 2) was den Götzen geopfert geworden. *Freſn.*

Immŏlātor, ōris, *m.* ein Opferer, der ein Opfer bringet. *Cic.*

Immŏlātus, a, um, geopfert. *Cic.*

Immŏlītus, a, um, hinein gebauet. - in locum aliquem, in einen Ort. *Liv.*

Immŏlo, āvi, ātum, āre, ein Opfervieh mit der mola ſalſa auf dem Kopfe beſtreuen. *Feſt.* 2) opfern. - Dianæ vitulum, der Dianæ ein Kalb. *Cic.* - in agro Nolano ante prætorium, in dem Nolaniſchen vor dem Haupt- oder Generalsgezelt. *Cic.* 3) einen abſchlachten, capitiren. *Virg.* †4) der Kirche ſchenken, widmen. - unam de domibus ſuis, eines von ſeinen Häuſern. *Freſn.*

Immŏrātio, ōnis, *f.* die Verweilung. *Bibl.*

Immŏrior, mortuus ſum, mŏri, in, über etwas ſterben. - ſomno, im Schlafe. *Plin.* - aquis, im Waſſer, erſauffen. *Ovid.* - in vino, im Weine, ſich zu tode ſauffen. *Plin.* 2) - ſtudiis, übern Büchern, ſich zu tode ſtudiren. *Hor.* 3) ſterben. In morem recinens ſuave immorientis oloris, der als ein ſterbender Schwan lieblich ſinget. *Prudent.*

Immŏror, ātus ſum, āri, in etwas verweilen, verziehen, ſich aufhalten. - honeſtis cogitationibus, in oder mit anſtändigen Gedanken. *Plin.*

Sec. - arcanis doctrinæ, in den Geheimniſſen der Lehre. *Solin.*

Immorſus, a, um, nüchtern, einer, der nichts gegeſſen hat. *Horat.*

Immortale, *Adv.* unſterblich. *Val. Flacc.*

Immortālis, e, unſterblich, der nicht ſtirbt. Si omne mortale eſt, nullum eſt immortale, wenn alles ſterblich iſt, ſo iſt nichts unſterbliches. *Cic.* Omnium animi immortales ſunt, alle Seelen ſind unſterblich. *Cic.* 2) stetswährend, ewig, nicht vergehend. Reddere memoriam alicujus immortalem, eines Andenken unſterblich, unvergänglich machen. *Cic.* Immortalem fructum capere, einen immerwährenden Nutzen von etwas haben. Respubl. debet eſſe immortalis, das gemeine Weſen ſoll ewig ſeyn. *Cic.* Opera immortalia, ewig, ſtets bleibende Werke. *Liv.* Immortalia facinora, Thaten, deren Andenken nicht vergehen wird. *Plaut.* 3) *plur. m.* die Götter, die unſterblichen Götter. *Varr.* 4) die Unſterblichen, Art unter den Perſiſchen Soldaten, die nie abgiengen. *Curt.*

Immortālitas, ātis, *f.* die Unſterblichkeit. Immortalitatem conſequi, die Unſterblichkeit erlangen. *Cic.* 2) die Unvergänglichkeit. Sermones alicujus immortalitati ſcriptis ſuis tradere, durch ſeine Schriften eines Reden der Unvergänglichkeit einverleiben. *Cic.* 3) die Gottheit, Göttlichkeit. Immortalitatem alicui dare, einem eine Göttlichkeit geben, zu einem Gott machen. *Plaut.* Mihi immortalitas parta eſt, ſi nulla ægritudo huic gaudio interceſſerit, ich werde die gröſte Glückſeeligkeit erlangt haben, mich ſo glücklich, als die Götter achten, wenn kein Verdruß zwiſchen dieſe Freude kommt. *Ter.*

Immortāliter, *Adv.* unſterblich, unſterblicher Weiſe. 2) ſehr, ganz beſonders. - gaudere, ſich freuen. *Cic.*

Immortalitus, *Adv.* von den unſterblichen Göttern her. *Turpil. ap. Non.*

Immortuus, a, um, über oder in etwas geſtorben. - in vino, im Weine, im Trinken. *Plin.* 2) ungeſtorben, noch nicht geſtorben. Immortuæ reliquiæ conjurationis, noch nicht abgeſtorbenen (*al.* die ganz abgeſtorbenen) Uberbleibſel der Zuſammenverſchwörung. *Cic.*

Immōtus, a, um, unbewegt, feſt, ohne ſich zu bewegen, ohne Bewegung, ſteiff, ſtandhaft. Hoſtis immotus, ein Feind, der nicht von der Stelle weicht. *Tac.* Immota lumina tenere, einen ſtarr und ſteiff anſehen. *Virg.* Fixum immotumque animo ſedet, ich habe es mir ſteiff und feſt vorgenommen. *Virg.*

Immūgio, īvi, ītum, īre, hinein brüllen. 2) erſchallen. Mæſto immugit regia luctu, die Königliche Reſidenz erſchallet von den Trauern, Heulen und Weinen. *Virg.* Curvis immugit Ætna cavernis, der Ætna machet in ſeinen Hölen ein brüllendes Getöſe. *Virg.*

Immulgeo, ſi ſ. xi, ſum ſ. ctum, ēre, hinein melken, aus den Brüſten flieſſen laſſen. - oculo aliquid, etwas ins Auge. *Plin.* - ubera labris, die Milch aus dem Euter in das Maul gehen laſſen. *Virg.*

Immundābilis, e, das nicht kan gereinigt werden. *Tertull.*

Immunditia, æ, *f.* die Unflätigkeit, die Unreinigkeit. *Plaut.*

Immundities, ei, *f.* die Unreinigkeit. *Tertull.*

Immundus, a, um, unrein, unflätig, beſudelt. Immundus ruſticus, ein ſchmutziger Bauer. *Plaut.* Immundius aliquid timere, was unreines fürchten. *Plin. Sec.*

Immundus, i, *m.* der Unflat. *Tertull.*

Immūnificus, a, um, nicht freygebig, karg. *Plaut.*

Immūnio, īvi, ītum, īre, von innen befeſtigen. 2) befeſtigen. *Tac.*

Immūnis, e, Dienſtfrey, der keinen Dienſt zu leiſten hat. *Feſt.* 2) frey. - verberum, von Schlägen. *Tac.* - ceterorum, niſi propulſandi hoſtis, von dem übrigen, ohne was den Feind abzuhalten anbetrift. *Tac.* - belli. *Virg.* - militia, von Soldatendienſten, vom Kriege. *Liv.* Immunes agri, freye Aecker, die keine Steuer u. d. g. geben. *Cic.* Immunes civitates, freye Städte. *Cic.* - mali, frey vom Ubel. *Ovid.* - ſcelerum, von den Schelmſtücken. *Stat.* 3) der nichts thut, müßig. Operum immunes famulæ, Mägde, die nichts machen, oder auch nichts zu thun haben. *Ovid.* Immunis fucus, faule Hummeln, die keinen Honig eintragen. *Virg.* 4) - aratri, ſo noch nicht in den Pflug geſpannet geweſen. *Ovid.* 5) boni alicujus, der an einem Guten keinen Theil hat. *Ovid.* 6) Immunis manus, eine unſchuldige Hand, die nichts verbrochen hat. *Hor.* Immune facinus, eine unſchuldige Sache. *Plaut.* 7) Immunis locus, ein befreyter Ort, Aſylum. *Freſn.*

Immūnitas, ātis, *f.* die Freyheit. - munerum, von allen Amtsverwaltungen. *Cic.* Dare alicui immunitatem, einem Freyheit geben, von Abgaben und Dienſten befreyen. *Cic.* Habere immunitatem, frey ſeyn. *Cic.* †2) eine Freyheit, Freyhof, Freyſtatt, wohin ſich einer als ein Aſylum retiriren kan. *Freſn.* Immunitatem eccleſiæ perſolvere, der Kirche die Strafe wegen verletzter Freyheit derſelben abſtatten. *Id.* - univerſalis, Freyheit, die ein ganz Collegium hat. - ſingularis, Freyheit, die eine einzele Perſon hat. *Jct.*

Immūnītio, ōnis, *f.* die Freyheit, Immunität. *Cod. Th.*

Immūnītus, a, um, unbefeſtiget. *Liv.* 2) unverwahrt, unverzäunt. *Cic.*

Immurmūro, āvi, ātum, āre, hinein murmeln. 2) hinein ſauſen. Silvis immurmurat auſter, der Südwind ſauſet in die Wälder hinein, ſauſet in den Wäldern. *Virg.* 3) Sub lingua immurmurare aliquid, etwas heimlich bey ſich murmeln, brümmeln. *Perſ.*

†Immūro, āvi, ātum, āre, einmauern, vermauern. *Freſn.*

Immūſicus, a, um, der nichts von der Muſic verſtehet. *Tertull.*

Immuſſulus, ſ. Immiſſilus, ſ. Immiſſulus, Immuſculus, *Martin.* Immuſtulus, *Dauſq.* i, *m.* ein Schießadler, Art eines Adlers; *al.* ein junger Adler. *Plin.*

Immūtābilis, e, unveränderlich, unwandelbar. Immutabilis æternitas, die unwandelbare Ewigkeit. *Cic.* Cauſſæ immutabiles & æternæ, un-

unveränderliche und ewige Urſachen. *Cic.* - ex vero in falſum, was aus einem wahren in etwas falſches nicht kan verwandelt werden. *Cic.* 2) ſehr veränderlich. Scio quid erres, quia veſtitum & ornatum immutabilem habet, die Veränderung der Kleidung machet dich irre. *Plaut.*

Immūtābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unveränderlichkeit. - in factis, in den geſchehenen Dingen, daß ſie nehmlich ungeſchehen ſeyn möchten. *Cic.*

Immūtābĭliter, *Adv.* unwandelbar. *Celſ.*

Immūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung. - ordinis, der Ordnung. *Cic.* 2) Figur oder Tropus in der Rhetoric, der ſonſt auch Metonymia, item Hypallage genannt wird. *Cic.*

Immūtātus, a, um, verändert. Bonorum voluntatibus immutatis, da ſich der Wille redlicher Leute geändert. *Cic.* Ab *immuto.* 2) unverändert. Chremes id mutavit, quoniam me immutatum videt, *Chremes* hat das geändert, weil er ſiehet, daß ich unveränderlich bin. *Ter.*

Immūteſco, mūtui, eſcĕre, verſtummen. *Stat.*

Immūtĭlātus, a, um, unverſtümmelt, ganz, unverletzt. *Cod. Th.*

Immūto, āvi, ātum, āre, verändern. - aliquid de inſtitutis priorum, etwas an den Verordnungen der Vorfahren. *Cic.* - ſe paullum in quibusdam ſententiis, ſich ein wenig in manchen Meinungen. *Cic.* - veſtitum, die Kleidung. *Plaut.* - ingenium, ſeinen Sinn. *Cic.* - mores, ſeine Sitten. *Cic.* - verborum ordinem, die Ordnung der Wörter. *Cic.* - vultum, das Geſicht, ſich verſtellen. *Ter.* - aliquem alteri, einen gegen den andern, einen von einem abwendig machen. *Cic.* Adeone hominem immutarier ex amore? kan denn ein Menſch durch die Liebe ſo verändert werden? *Ter.*

Imo, ſ. *Immo.*

Imōla, æ, *f.* *Imola*, Stadt in Romagna in Italien, die ehedem Forum Cornelii hieß. *Warnefrid.*

Impācātus, a, um, unverſöhnt. Impacata odia, ein unverſöhnter Haß. *Claudian.* 2) unruhig. Impacata vita, ein unruhig Leben. *Sen.* 3) feindſeelig. Impacati Iberi, die feindſeligen Iberier. *Virg.*

Impactio, ōnis, *f.* das Einſchlagen; 2) das An- oder Zuſammenſtoſſen. - nubium, der Wolken. *Sen.*

Impactus, a, um, eingeſchlagen. - rei, in etwas. *Cic.* 2) angeſchlagen. - ſaxo, wider einen Stein. *Liv.* 3) geſtoſſen, losgegangen. - in adverſos, auf die Feinde. *Sil.* 4) geſteckt, geworfen. - in carcerem, ins Gefängniß. *Ulp.*

Impactus, us, der Anſtoß, Anſchlag.

Impædio, al. Impedio, īvi, ītum, īre, beſudeln. *Plaut.*

† Impāgātus, a, um, unbezahlt. *Freſn.*

Impāges, is, *f.* eine eingeſchobene Leiſte, *al.* ein Querbalken, ein hölzerner Nagel. *Vitr.*

Impalleſco, lui, eſcĕre, bleich werden. - eventu ſecundo, über den guten und glücklichen Ausgange. *Stat.* - chartis, über den Büchern, vom vielen Studiren. *Perſ.*

† Impalo, āvi, ātum, āre, ſpieſſen, an einen Pfahl ſtecken. *Freſn.* 2) anfallen, angreiffen. *Pap.*

Impalperātio, ōnis, *f.* die Unbeweglichkeit der Augenlieder. *Cæl. Aur.*

Impancro, āvi, ātum, āre, anfallen, angreiffen. - arcam regiam, den Königl. Kaſten. *Varr.*

Impar, ăris, *o.* ungleich, eigentlich der Zahl nach ungerade. Imparia numero ova, ungerade Eyer, als 3. 5. 7. u. ſ. f. *Varr.* Stellarum numerus par, an impar ſit, neſcitur, man weiß nicht, ob die Zahl der Sterne gerade oder ungerade ſey. *Cic.* 2) ungleich, den Beſchaffenheiten u. a. nach. Imparia arma, ungleiche Waffen. *Virg.* Nil fuit umquam ſic impar ſibi, nichts iſt ihm ſelbſt jemahls ſo ungleich geweſen. *Hor.* 3) nicht gewachſen. - oneri, der Laſt. 4) Impar matrimonium, wenn einer, der über 50. Jahr alt iſt, eine jüngere Frau, oder auch eine Römiſche Bürgerin einen Fremden nahm. *Ulp.*

Impărātus, a, um, unbereitet. Imparatum ad dicendum aggredi, ſich ans Reden machen. *Cic.* Offendere aliquem imparatum, einen unbereitet antreffen. *Cic.* 2) nicht verſehen, ungerüſtet. - flagitioſe cum a militibus, tum a pecunia, auf eine recht ſchnöde Art weder mit Soldaten, noch mit Gelde verſehen ſeyn. *Cic.* Imparatiſſimus omnibus rebus, der ganz und gar mit nichts verſehen iſt. *Cæſ.*

† Imparcamentum, i, *n.* Imparcātio, ōnis, *f.* die Einſperrung, als der Schafe in die Hürden u. d. g. *Freſn.*

† Imparco, āvi, ātum, āre, einſperren, in einen ungezäunten oder ſonſt verwahrten Ort thun. *Freſn. park*, locus ſeptus. *Wachter.*

Impārens, tis, *o.* ungehorſam, der nicht Folge leiſtet, rebelliſch. *Feſt.*

Impārentia, æ, *f.* der Ungehorſam. *Gell.*

Impărĭlis, e, ungleich. *Aur. Vict.*

Impărĭlĭtas, ātis, *f.* die Ungleichheit. *Gell.*

Impărĭter, *Adv.* ungleich, ungerade. - juncti Verſus, zuſammen geſetzte Verſe, Elegiiſche Verſe, Hexametri und Pentametri. *Hor.*

† Impartico, āvi, ātum, āre, ſpieſſen, an einen Pfahl ziehen. *Freſn.*

Impartio, ſ. *Impertio.*

† Impartĭtio, ōnis, *f.* die Strafe. *Freſn.*

† Impaſco, pāvi, paſtum, ĕre, wo weiden. - loco, an oder in einem Orte. *Freſn.*

Impaſsĭbĭlis, e, ohne Leiden, der nichts leidet. *Prudent.*

Impaſtus, a, um, ungeweidet, ungefüttert, hungerig. *Virg.*

Impătĭbĭlis, e, unleidlich, unerträglich. Dolor impatibilis improbis, ein Schmerz, ſo böſen Leuten unerträglich. *Cic.* Impatibilis pœna, eine Strafe, ſo man nicht ausſtehen kan. *Cic.*

Impătiens, tis, *o.* der nicht leiden, vertragen, ausſtehen kan. - frigoris, die Kälte. *Ovid.* - laboris, die Arbeit. *Ovid.* - herba, Springkraut. *Bot.*

Impătienter, *Adv.* mit Ungedult. - requirere aliquem, einen ſuchen. *Plin. Sec.* Impatientius dolere, ſeinen Verdruß mit Ungedult leiden. *Juſtin.*

Impătientia, æ, *f.* die Ungedult, da man was nicht erleiden, nicht ausſtehen oder ertragen kan. *Plin.*

Impăvĭde, *Adv.* unerſchrocken, mit unerſchrockenem Muthe. - poculum haurire, einen Becher (voll Gift) austrinken. *Liv.*

Impăvĭdus, a, um, unerſchrocken. Impavidum pectus, ein unerſchrockenes Herz. *Liv.*

Impausĭbĭlis, e, unaufhörlich. *Fulgent.*

Impausĭbĭlĭter, *Adv.* unaufhörlich, ohne Aufhören. - cibum ſumere, eſſen. *Cæl. Aur.*

Impeccābĭlis, e, der nicht ſündiget, nicht fehlet. *Gell.*

Impeccantia, æ, *f.* Freyheit vom ſündigen. *Hieron.*

†Impechio, āvi, ātum, āre, anpacken, angreiffen, anfallen. *Freſn.*

†Impectŏro, āvi, ātum, āre, ins Herz nehmen, zu Herzen faſſen. *Freſn.*

†Impĕdātūra, æ, *f.* ein Fußtritt, Fußtapfe. *Gloſſ.* 2) - generis, eine Genealogie, Stammbaum, Geſchlechtregiſter. *Bibl.*

Impĕdātus, a, um, gepfählt, mit Pfählen verwahret, an Pfähle gebunden. Impedata vitis, ein an ſeinen Pfahl gebundener Weinſtock. *Colum.*

Impĕdĭco, āvi, ātum, āre, mit Schlingen fangen. 2) fangen. - aliquem mille caſſibus, einen mit tauſend Netzen. *Ammian.*

Impĕdīmentōſus, a, um, voll Hinderniß. *Caſſiod.*

Impĕdīmentum, i, *n.* Verwickelung der Füſſe, daß man nicht gehen kan. 2) Verhinderniß. Impedimentum inferre alicui, einen Hinderniß in Wege legen. *Cic.* Eſſe alicui impedimento ad aliquid, einem in einer Sache eine Verhinderniß ſeyn. *Cic.* - legitimum, rechtmäßige Ehehaft, redliche und ehrliche Urſachen des Ausbleibens. 3) Mangel, Defect. - naturæ, der Natur. *Cic.* 4) *Plur.* die Bagage einer Armee. Impedimenta in unum locum conferre, die Bagage an einen Ort zuſammen führen. *Cæſ.* Conferre ſe ad impedimenta, ſich zur Bagage hinmachen. *Cæſ.* 5) das Geſchleppe, Plunder, Gefolge, was man auf einer Reiſe bey ſich hat, das Reiſegeräthe, ſo einem ingemein zur Verhinderung mit dienet. Obvium fit ei nullis impedimentis, er begegnete ihm ohne alles Geſchleppe. *Cic.* Impedimenta exſpectare, quæ Anagnia veniunt, ſein Reiſegefolge erwarten, ſo von Anagnia, kömmt. *Cic.* Impedimenta alicujus retinere, eines Reiſegezeug anhalten. *Cic.*

Impĕdio, īvi, ītum, īre, die Füſſe verwickeln, daß einer nicht gehen kan. - ſe in plagas, ſich in den Netzen verwickeln. *Plaut.* 2) verhindern. Me quotidie aliud ex alio impedit, es verhindert mich täglich eins nach dem andern. *Cic.* Lacrimæ impediunt loqui, die Thränen hindern ihn, laſſen ihn nicht reden. *Ovid.* Impediri luctu, verhindert werden durch Trauern. *Cic.* 3) Impediri vinculis, gebunden ſeyn, in Ketten und Banden liegen. *Cic.* Retentis cornibus, mit dem Geweyh behängen bleiben. *Phædr.* 4) Frenis impediuntur equi, die Pferde werden gezäumet. *Ovid.* 5) Impedire mulierem impudicitia, eine Frau in Unzucht verwickeln, zum Ehebruch verleiten. *Plaut.*

Impĕdītio, ōnis, *f.* die Verhinderung. *Cic.*

Impĕdītus, a, um, verhindert. - re aliqua, durch etwas. *Cic.* Lectica vepribus impedita, Sänfte, ſo in den Dornen ſtecken blieben, für den Dornen nicht fort gekunt. 2) verwirrt. Impedita tempora, verwirrte Zeiten. *Cic.* Impeditior pugna, ein verwirrteres Gefecht. *Cic.* Impeditiſſimæ ſilvæ, ſehr verwirrte Wälder, durch die man nicht kommen kan. *Cæſ.* Impeditiſſimum iter, ein Weg, den man ſehr beſchwerlich gehen kan. *Cic.* 3) verwickelt. - domeſticis malis, in allerhand Hausübel. *Cic.* - amore, in Liebe, in Liebeshändel. *Cic.*

Impĕdo, āvi, ātum, āre, pfählen. - vineam, einen Weinberg, die Pfähle in ſelbigen einſtecken. *Colum.*

†Impegno, āvi, ātum, āre, verpfänden, zum Pfande ſetzen. *Freſn.*

Impĕlīmentum, i, *n.* eine Hinderniß. *Feſt.*

Impellĭcātus, a, um, mit einer Concubine verwickelt, der eine Concubine hält. *Pap. pellex.*

Impello, pŭli, pulſum, ĕre, anſtoſſen. Impelli corporibus equorum, von den Leibern der Pferde geſtoſſen werden. *Tac.* 2) antreiben, anhalten, anreitzen. - animum alicujus ad faciendam injuriam, eines Gemüth Unrecht zu thun. *Cic.* - barbaros ad bellum, die Barbaren zum Kriege. *Id.* - aliquem in ſpem certiſſimam conſulatus, einen ſich gewiſſe Hofnung zum Bürgermeiſteramte zu machen. *Id.* Impelli natura, von Natur angereitzet werden. *Id.* 3) - mores, eines Sitten verderben. *Id.* 4) - mugitibus auras, blöcken, daß die Luft erſchallet. *Ovid.* 5) Impelli, bewegt werden, ſich bewegen laſſen. Quo facilius poſſet impelli, daß der ſich eher bewegen ließ. *Curt.* b) ſtoſſen. Triremis tanta vi impulſa eſt, das Schif ſtieß ſo gewaltig an. *Curt.* c) gehindert werden. - obliquo flumine, durch den ſchieffen Strohm gehindert werden. *Curt.* 6) bewegen. Quidve Deum regina dolens impulit Æneam, warum hat die zornige Juno den Aeneas bewogen, oder zu der Entſchlieſſung gebracht. *Virg.*

Impendeo, pendi, penſum, ĕre, herüber oder herein hangen. Impendebat mons altiſſimus, es hieng ein ſehr hoher Berg herüber. *Cæſ.* Impendet apud inferos Tantalo ſaxum, es hänget in der Hölle ein Stein über dem Tantalo. *Cic.* 2) bevorſtehen, verhanden ſeyn. Impendent te mala. *Ter.* Impendet tibi malum, es ſtehet dir ein Unglück bevor. *Cic.* Magnum bellum impendet a Parthis, es ſtehet uns ein groſſer Krieg von den Parthern bevor. *Cic.* Impendent in me pericula, es ſtehet mir Gefahr bevor. *Id.*

Impendio, *Adv.* ſehr, heftig. - magis, odiſſe aliquem, einen noch mehr haſſen. *Cic.* - loquacior, allzuwaſchhaft. *Gell.* - minus minusque curare, immer weniger und weniger für etwas ſorgen. *Plaut.* - probabilius, viel wahrſcheinlicher. *Gell. impendium.*

Impendioſus, a, um, der zu viel aufwendet. *Plaut.*

Impendium, i, *n.* die Unkoſten, Koſten, Aufwand. Quæſtum inſtituere ſine impendio, ein Gewerb ohne Aufwand anſtellen. *Cic.* Ad aſſem impendium reddere, die Unkoſten zu Heller und Pfennigen wieder erſetzen. *Quint.* - litis, Proceß- oder Gerichtsunkoſten. *Jct.* 2) Zin-

ſs,

ſe, Intereſſe. Impendiis augere largitatem muneris alicujus, eines Freygebigkeit mit Intereſſe wieder erſtatten. *Cic. impendo.*

Impendo, di, ſum, ĕre, anwenden, aufwenden. - pecunias in res vanas, das Geld an eitele Dinge. *Cic.* - operam alicui rei. *Colum.* - in aliquam rem, ſeine Mühe und Arbeit auf etwas. *Cic.* - tempus ſtudiis, die Zeit aufs Studiren. *Cic.* - certos ſumtus ad incertum caſum, gewiſſe Unkoſten auf einen gewiſſen Fall. *Id.* - de ſuo, die Unkoſten von dem Seinigen tragen. *Liv.* - biennium alicui rei, zwey Jahr auf etwas. *Quint.*

†Impenſatus, a, um, unverhoft, unvermuthet. *Onom. Ben.*

†Impĕnetrābĭlis, e, undurchdringlich, da man nicht durchdringen kan. - ferro, da kein Eiſen durchdringen kan. *Liv.* - armis, der feſt iſt, ſich feſt gemacht, durch kein Gewehr verwundet werden kan. *Stat.* 2) unverletzlich, unüberwindlich. Impenetrabilis pudicitia, eine Keuſchheit, der nichts anzuhaben. *Tac.* 3) Mens impenetrabilis iræ, ein Gemüth, daß keinem Zorne Raum giebt, ſich nicht zum Zorne bewegen läßt. *Tac.*

Impĕnetrāle, is, *n.* ein Cabinet, geheimes Gemach, Zimmer, dahin niemand kommen darf. *Feſt.*

Impennātus, a, um, ungefiedert, das keine Federn hat. 2) das erſt jung geworden. *Feſt.*

Impenſa, æ, *f.* Koſten, die Unkoſten, der Aufwand, Ausgaben. Impenſæ funebres, Leich- und Begräbnißkoſten. - delicatæ, theils nützliche, theils voluptuariſche, als auf groſſe Fenſter für kleine. - inutiles, unnütze, unnöthige Unkoſten. - magnæ, die eine ſtets währende Utilität begreiffen. - modicæ, die nur einen zeitlichen Nutzen geben. - neceſſariæ, nothwendige Unkoſten, ohne die ſonſt eine Sache verdirbt. - voluptuoſæ, die weder zur Noth, noch zum Nutzen erfoderlich. - utiles, die zwar nicht zur Noth, doch zur Verbeſſerung dienen. - fructuum, die auf die Einbringung der Früchte gewandt worden. - rerum, die zu Erhaltung, Nutzung oder Ergötzung verwandt werden. *Ict.* Opus magnæ impenſæ, ein Werk von groſſen Unkoſten, das viel koſtet. *Plaut.* Impenſas in aliquid agere. *Cic.* - facere, Unkoſten auf etwas wenden. *Id.* Ad impenſas angebatur regis animus, der König war bekümmert wegen der Unkoſten. *Liv.* Cœnarum impenſis venari ſuffragia, die Stimmen mit koſtbaren Gaſtmahlen zu erlangen ſuchen. *Phædr.* 2) Fülſel, Art einer Zurichtung der Speiſen. *Apic.* 3) vermiſchte Materien zum Tünchen. *Pallad.* 4) Baumaterialien.

Impenſe, *Adv.* ſehr, heftig. - aliquem rogare, einen bitten. *Cic.* - improbus, ein ſehr leichtfertiger Vogel. *Plaut.* Multo impenſius accendi, noch viel heftiger entzündet werden. *Liv.* 2) mit allen Kräften. Impenſiſſime reparare incendio abſumta, was abgebrannt, mit groſſen Unkoſten wieder bauen. *Suet.* 3) impenſius colere, ſchöner thun, cajoliren. *Curt.*

†Impensĭbĭlis, e, unbegreiflich.

†Impenſor, ōris, *m.* der was an etwas wendet. *Matth. Par.*

Impenſus, a, um, aufgewandt, angewandt. Impenſo parare pretio, durch aufgewandte Koſten anſchaffen. *Cæſ.* Ætas impenſa labori, Lebenszeit, ſo man auf die Arbeit verwendet. *Suet.* 2) groß. Cura impenſior, eine gröſſere Sorge. *Ovid.* 3) ſchwer, unerträglich. Ingrato homine nihil impenſius, es iſt nichts unerträglichers als ein undankbarer Menſch. *Plaut.*

Impenſus, us, *m.* der Aufwand, die Unkoſten. *Symmach.*

†Imperacta, *Adv.* müßig. *Onom. Ben.*

Impĕrantia, æ, *f.* der Befehl, Geheiß. *Ammian.*

Impĕrātīve, *Adv.* Befehlsweiſe.

Impĕrātīvus, a, um, befehlend, gebiethend. Imperativus Modus, *Modus* eines Verbi, womit man befiehlet, daß geſchehen ſoll, was das Verbum heiſt. 2) anbefohlen, gebothen. Imperativæ feriæ, Feſttäge, ſo von der Obrigkeit beſonders gebothen und angeſetzet wurden. *Macrob.*

Impĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr, Generaliſſimus, oberſter Heerführer, welchen Titel bey den Römern erſt einer bekam, wenn er 10000. rechtmäßige Feinde erleget hatte. - eſt adminiſtrator belli gerendi, iſt, der einen Krieg dirigiret oder führet. *Cic.* 2) ein Sieger. Lætor te imperatorem eſſe & cum victore exercitu obtinere provinciam, ich freue mich, daß du ein Sieger heiſſeſt und mit einer ſieghaften Armee ein Statthalter biſt. *Cic.* 3) ein Beherrſcher, Regierer, Gewalthaber. *Cic.* 4) - familiæ, ein Hausvater, ein Herr in ſeinem Hauſe. *Plaut.* 5) ein Kaiſer, welche Bedeutung aber dieſes Wort nach Auguſti Zeiten hat. *Suet.* 5) ein Monarch, Souverain, Ehrennahme, den ſich auch die Angelſächſiſchen, Spaniſchen und Franzöſiſchen Könige dann und wann gegeben. *Freſn.*

Impĕrātōria, æ, *f.* Meiſterwurz, Magiſtranzwurz, Oſtritz, ein Gewächs. *Schrœder.*

Impĕrātōrie, *Adv.* als Feldherr, als Generaliſſimus. *Tertull.*

Impĕrātōrius, a, um, Feldherrlich. Imperatoria donatio, ein Feldherrn Geſchenke. *Cic.* Imperatorius labor, Feldherrn Bemühen. *Cic.* Nomen imperatorium, der Titel eines Imperatoris oder Feldherrn. *Brut.* ad *Cic.* 2) Kaiſerlich. Imperatoria majeſtas, die Kaiſerliche Hoheit. *Tac.*

Impĕrātrix, īcis, *f.* eine Regentin, Herrſcherin. *Plin.* 2) eine Kaiſerin.

Impĕrātum, i, *n.* ein Befehl. Imperata facere, die Befehle ausrichten. *Nep.*

Impĕrātus, a, um, anbefohlen, gebothen. Quod imperatum eſt, facere, thun, was befohlen iſt. *Cic.* 2) gefodert, zu geben anbefohlen, auferlegen. Singulis trecenti denarii ad ſtatuam prætoris imperati ſunt, es ſind von einem ieden 300. Denarii zur Statue des Prætoris gefodert worden. *Cic.*

Impĕrātus, us, *m.* der Befehl, das Geboth. *Ammian.*

Imperceptus, a, um, unbegriffen, unverſtanden. 2) unbegreiflich. Minora majoribus imperceptiora, die kleinen ſind unbegreiflicher als die groſſen. *Gell.*

Imperco, perci, ĕre, ſchonen. *Plaut.*

Impercuſſus, a, um, ungeſchlagen. 2) Pedes movere impercuſſos, gehen ohne Rauſchen, ohne Tappen. *Ovid.*

Imperdītus, a, um, unverderbt. *Virg.*

Imperfecte, *Adv.* unvollkommen.

Imperfectio, ōnis, *f.* die Unvollkommenheit.

Imperfectus, a, um, unvollkommen, nicht fertig gemacht. Pars imperfecta manebat, ein Theil blieb unvollkommen. *Virg.* 2) null, nichtig, ungültig. *Digeſt.*

Imperforātus, a, um, undurchbohret. 2) deſſen Steiß oder auch Schaam keinen Durchgang hat. *Blancard.*

Imperfoſſus, a, um, undurchgraben. 2) undurchſtoſſen, unverwundet. *Ovid.*

Impĕriābĭlĭter, *Adv.* herriſch. *Cato* ap. *Chariſ.*

†Impĕriāle, is, *n.* Art eines koſtbaren Tuchs. Kaiſertuch. *Freſn.*

†Impĕriālia, ium, *n.* Kaiſerliche Reſervata. *Freſn.*

Impĕriālis, e, Feldherriſch, einen Feldherrn angehend. *Fortunat.* 2) Kaiſerlich. *Digeſt.* 3) das Römiſche Reich angehend. Civitas libera imperialis, eine freye Kaiſerliche Reichsſtadt. 4) *m.* ein Reichsthaler, Art der Münze. *Freſn.*

Impĕriālĭter, *Adv.* von Reichs wegen. *Cod.*

Impĕriōſe, *Adv.* herriſch, als ein ſtrenger Herr und Befehlshaber. - præcipere, befehlen. *Gell.* Pæne imperioſius interemit, er hat ihn faſt tyranniſcher laſſen hinrichten. *Varr.* ap. *Non.*

Impĕriōſus, a, um, herriſch, herrſchſüchtig, tyranniſch. Nimis imperioſi Philoſophi eſt, vetare meminiſſe, der Philoſophus iſt allzu herriſch, der befehlen will, daß man eines Dinges nicht gedenken ſoll. *Cic.* Imperioſa domina, eine tyranniſche Gebietherin. *Id.* Imperioſiſſima familia, eine Familie, die ſehr herrſchſüchtig iſt. *Liv.* 2) ſouverain, der zu befehlen hat. Imperioſus populus, ein Volk, ſo eine groſſe Herrſchaft hat, weit und breit zu befehlen hat. *Cic.* Imperioſa dictatura, Amt eines Dictatoris, bey dem er viel zu befehlen hat. *Cic.* 3) ſtreng, der immer hofmeiſtert. Nimis imperioſus es, du machſt des Hofmeiſterns allzuviel. *Plaut.* - ſibi. *Hor.* - ſui, der ſich in ſeinen Schranken zu halten, ſich zu zähmen weiß. *Plin.*

Impĕrīte, *Adv.* ungeſchickt. Imperitiſſime, ſehr alber. *Cic.*

Imperitia, æ, *f.* die Unerfahrenheit, Unwiſſenheit. *Plin.*

Impĕrĭto, āvi, ātum, āre, regieren, herrſchen, zu befehlen haben. - gentibus, über die Völker. *Lucret.* 2) mit Befehl fodern, zu geben befehlen. 3) anbefehlen, heiſſen. - rem æquam, eine billige Sache. *Hor.*

Impĕrītus, a, um, unerfahren. - rerum omnium, aller Dinge, in allen Dingen. *Cic.* - dicendi, im reden. *Cic.* 2) unwiſſend, der nichts weiß. - fœderis, um die Allianz. *Cic.* 3) ungeſchickt. - ad aliquam rem, zu einer Sache. *Plaut.*

Impĕrium, i, *n.* die Herrſchaft, ſouveraine Gewalt. *Cic.* 2) die Gewalt. - mixtum, die vereinigte Gewalt der Juriſdiction und Hoheit. Miſto imperio juriſdictio ineſt. *Ulpian.* - Improbum exercere, ſeine Gewalt ausüben. *Phædr.* Sub imperium alicujus cadere, unter eines Herrſchaft gerathen. *Cic.* Imperio potiri, die Herrſchaft überkommen. *Cæſ.* 3) das Commando einer Armee. Accipere imperium in Hiſpaniam, das Commando über die Armee in Spanien bekommen. *Liv.* Totius belli imperium ſibi poſtulare, das Obercommando in einem Kriege haben wollen. *Cæſ.* Dare alicui imperium, einem das Commando auftragen. *Cic.* Prætorio imperio claſſi præeſſe, die Flotte als Prætor commandiren. *Id.* 4) Regierung, Adminiſtration. Ductu & imperio, unter ſeinem Commando und Regierung. 5) ein Befehl. Imperio alicujus parere. *Cæſ.* Accipere imperium alicujus, eines Befehl annehmen, ihm gehorchen. *Liv.* Detrectare imperium, eines Befehl nicht annehmen wollen. *Curt.* 6) Reich. - Romanum, das Römiſche Reich, Römiſche Kaiſerthum. - Romanogermanicum, das H. Röm. Reich Teutſcher Nation. †7) die Kaiſerl. Majeſtät, Kaiſerl. Hoheit, ein Ehrentitel. Scripſit nobis Imperium veſtrum, Ew. Kaiſerl. Majeſtät hat uns ſchriftlich zu melden geruhen wollen. *Freſn.* 8) In te mihi eſt imperium, ich habe dir zu befehlen, zu gebiethen. *Tac.* 9) die ſouveraine Befehlhabung. Cum ſummo imperio eſſe, mit ſouverainer Gewalt ſtehen. *Cic.* Obſ. die gemeine Erklärung imperii meri und mixti iſt falſch, wie ſolches Herr Profeſſor Menke zu Helmſtädt gezeiget. Imperium merum iſt die bloſſe Regierung oder Hoheit ohne Juriſdiction. *Interpr. Mencke.* - mixtum, die Verbindung der Hoheit und Juriſdiction.

Impĕrius, i, *m.* *Imperiale*, Fluß im Genueſiſchen.

Imperjūrātus, a, um, bey dem man nicht falſch geſchworen hat. *Ovid.*

Impermeābĭlis, e, durch das man nicht ziehen kan. *Jornand.*

Impermiſſus, a, um, unerlaubt. *Hor.*

†Impernātus, a, um, mit Perlen geziert. *Freſn.*

Impĕro, āvi, tum, āre, befehlen, gebiethen. - aliquid in bello, etwas im Kriege. *Cic.* - cœnam famulo, dem Bedienten das Abendeſſen zurechte machen. *Plaut.* 2) herrſchen, regieren. - nationibus terra marique, über die Völker zu Waſſer und zu Lande. *Cic.* 3) das Commando haben. Imperante Lucullo, da Lucullus commandirte. *Cic.* 4) auflegen, zu geben, fodern, abfodern. - pecunias, Geld. *Nep.* - tributum, Tribut. *Cic.* - equites civitatibus, Reuter von den Städten. *Cic.* - imperor, man befiehlet mir. *Hor.* Frumentum imperatur Mamertinis, man fodert Getreide von den Mamertinern. *Cic.* 5) zähmen, bändigen, im Zaume halten. - cupiditatibus, ſeine Begierden. *Cic.* - animo nequivi, quin iraſcerer, ich habe mich nicht enthalten können böſe zu werden. *Ter.* - excruciatum alicui lacrimis ſuis, einen mit ſeinen Thränen ſehr betrüben. *Plaut.* - jam nunc animo otioſo eſſe, wollen, daß man gutes, ruhigen Gemüths ſey. *Ter.* 6) ein Recept verſchreiben, Arzney

Arzney verordnen. *Cæl. Aur.* 7) anwerben. - exercitum, eine Armee. *Plaut.*

Imperpetuus, a, um, nicht ewig. *Sen.*

† Imperſōnālis, e, das keine Perſon bedeutet. Imperſonale Verbum, ein Verbum, ſo eigentlich keine Perſon bedeutet, oder doch die erſte und andere nicht hat, dergleichen es aber genau zu reden, keine giebt. *Priſc.*

† Imperſōnālĭter, *Adv.* ohne eine Perſon zu bemerken.

† Imperſōno, āvi, ātum, āre, einem etwas als einer geiſtlichen Perſon zueignen. *Freſn.*

Imperſpecte, *Adv.* unvorſichtig. *Gell.*

Imperſpicuus, a, um, undeutlich, dunkel, das nicht zu erkennen iſt. *Plin. Sec.*

Imperterrĭtus, a, um, unerſchrocken. *Virg.*

Impertĭlis, e, unzertheilig. *Auguſtin.*

Impertĭnens, tis, *o.* zu etwas nicht gehörig. 2) ungereimt. *Mart. Cap.*

Impertĭnenter, *Adv.* auf eine zu einer Sache nicht gehörige Art.

Impertio, īvi, ītum, īre, mittheilen. - alicui aliquid ſuavitatis ſuæ, einem etwas von ſeiner Annehmlichkeit. *Cic.* - indigentibus de re familiari ſua, Armen von ſeinen Vermögen. *Cic.* - oneris ſui partem nemini, gloriæ bonis omnibus, von ſeiner Laſt niemanden nichts, von ſeiner Ehre allen rechtſchaffenen Leuten. *Cic.* 2) wenden, anwenden. - aliquid temporis in maximis ſuis curis huic quoque cogitationi, etwas Zeit bey ſeinen gröſten Sorgen auch auf dieſe Gedanken. *Cic.* - aliquid ſuorum ſtudiorum Philoſophiæ, etwas von ſeinem Fleiſſe auch auf die Philoſophie. *Cic.* - nil prudentiæ ſuæ ad ſalutem alicujus, nichts von ſeiner Klugheit zu eines Erhaltung. *Cic.* 3) erweiſen, bezeugen. - talem ſe hoc tempore alicui, qualem ſe quis præbuit antea patriæ, ſich alſo gegen einen zu der Zeit, als ſich einer vorher gegen das Vaterland erwieſen. *Cic.* - aliquem honoribus, einem ſeine Ehre erweiſen. *Plaut.* - ſalutem alicui, einen grüſſen, grüſſen laſſen. *Cic.* Plurima ſalute Parmenonem impertit Gnato, Gnato grüſt den Parmenonem aufs freundlichſte, ergebenſte. *Ter.* Huic multa ſigna benevolentiæ a bonis impertiuntur, redliche Leute laſſen dieſen viel Zeichen ihres Wohlwollens ſehen. *Cic.* Collegæ meo laus impertitur, mein College wird gelobet. *Cic.*

Impertior, ītus ſum, īri, mittheilen. - multis gratuito civitatem, vielen das Bürgerrecht umſonſt. *Cic.* 2) zueignen. - alicui tantum laudis, einem ſo viel Lob. *Cic.* 3) wiederfahren laſſen. - liberis alicujus miſericordiam, eines Kindern Barmherzigkeit. *Cic.*

Impertītio, ōnis, *f.* die Mittheilung. *Arnob.*

Impertītus, a, um, begabt. *Suet.*

Imperturbātus, a, um, unbetrübt. *Ovid.* 2) ungetrübt, hell, heiter. *Plin.*

Impervius, a, um, unwegſam, da man nicht durchgehen kan. Impervius amnis, ein Fluß, durch den man nicht waden kan. *Ovid.*

Impes, ĕtis, *m.* ein Anfall, Gewalt, Sturm. Capere impetis auctum, gröſſer Gewalt bekommen. *Lucret.* Vaſto impete fertur, er gehet mit groſſer Gewalt darauf. *Ovid.* Vaſto impete fores toto convellere cardine, mit groſſer Gewalt die Thüre aus ihren Angeln reiſſen. *Plaut.* Impetibus crebris, durch heftige Anfälle. *Lucr.*

Impeſco, ui, ĭtum, eſcĕre, auf die Weide treiben. *Feſt.*

Impetĭbĭlis, e, das man nicht verlangt, unverlangt. *Apul.* 2) was leicht angefallen wird. *Solin.* 3) ſchändlich, garſtig. *Apul.* 4) anfällig, was einen leicht anfällt. Impetibilis morbus, Krankheit, die leicht anfällt. *Plin.*

Impĕtīgĭnōſus, a, um, räudig, der die Raude hat. *Digeſt.*

Impĕtīgo, ĭnis, *f.* die Raude, Art der dürren Kräze. *Celſ.* 2) - Plinii, eine Flechte. *Blancard.*

Impĕtix, īgis, *f.* die Raude. *Feſt.*

Impĕto, īvi, ītum, ĕre, anfallen angreiffen. - ſagittis aliquem, einen mit Pfeilen. *Sen.* Impetentes ſe ejiciunt, die ſie anfallen, jagen ſie aus. *Varr.*

Impetrābĭlis, e, zu erlangen. *Liv.* 2) daran man was leicht erlangen kan. Impetrabilis dies, dergleichen Tag. *Plaut.* 3) der was leicht erlanget. - Impetrabilis orator, dergleichen Redner oder Geſandter. *Plaut.*

Impĕtrans, tis, *m.* der Impetrant, der etwas wider einen andern richterlich erhalten hat. *JCt.*

Impetraſſo, ĕre, erlangen werden. *Plaut.*

Impetrātio, ōnis, *f.* die Erlangung. *Cic.*

Impetrātor, ōris, *m.* ein Erlanger, Erhalter. - beneficii, einer Wohlthat. *Cod. Th.*

Impĕtrātus, a, um, erlangt, erhalten. *Cic.* † 2) wider den was rechtlich erhalten worden. *JCt.*

Impetrio, īvi, ītum, īre, opfern, wenn man was durch die Wahrſager durchaus erfahren wolte. *Plaut. Cic. Plin.*

Impĕtro, āvi, ātum, āre, erlangen, erhalten. - ab aliquo, ut liceat ſibi abeſſe, von einem, daß er nicht dürfe da ſeyn. *Cic.* - rogatu alicujus civitatem ab aliquo, auf eines Bitte das Bürgerrecht von einem. *Cic.* - omni modo cupere vitam, das Leben auf alle Art zu erhalten ſuchen. *Cic.* - precibus ſalutem, durch Bitte ſein Leben. *Cic.* - ex pœnitentia vitam, ſein Leben durch die Reue. *Sen.* Impetrato, nachdem man ſolches erhalten. *Gell.*

Impĕtŭlans, tis, *o.* frech, muthwillig. *Mart. Cap.*

Impĕtuōſus, a, um, ungeſtümm, ſtürmiſch. Impetuoſus animus, ein ſtürmiſches Gemüth. *Plin.*

Impĕtus, us, *m.* Einbruch, Einfall. Impetum facere in regionem, einbrechen. *Cæſ.* 2) ein Anfall, Anlauff, Angriff. Impetum in aliquem dare. *Liv.* - capere. *Plin.* - facere, einen Anfall auf einen thun. *Cæſ.* Impetum alicujus ſuſtinere. *Cæſ.* - excipere, eines Anfall aushalten. *Suet.* Ut undique uno tempore impetus in hoſtes fieret, daß zu einer Zeit von allen Seiten her ein Anfall auf die Feinde geſchehe. *Cæſ.* Primo impetu oppidum capere, eine Stadt mit dem erſten Anlauffe erobern. *Virg.* 3) Hitze, Heftigkeit. Impetus ejus reſederunt, deſſen Heftigkeiten haben nachgelaſſen. *Cic.* 4) Macht, Gewalt, Kräften. Omni animi impetu in

in remp. incumbere, mit aller Stärke ſich auf die Staatsdinge legen. *Cic.* 5) Heftigkeit, Trieb. -divinus, ein göttlicher Trieb. 6) - fortunæ, des Glücks. *Cic.* - morbi, einer Krankheit. *Celſ.* 7) eine Menge. - pituitæ, des Schleims. *Celſ.* 8) der Nachdruck. - orationis, einer Rede. *Cic.* 9) Uno impetu tria congia epotare, auf einen Anſatz 3. Congia ausleeren. *Plin.* 10) Ungeſtümm, Wuth. 11) Impetu rerum, mitten im Lauf des Glücks. *Curt.* 12) Stoß, Bewegung. - Ætnæ, des Bergs Aetna. *Lucret.* 13) Abſceß, Geſchwür. Diſcutit impetus collectionesque, vertreibt die Abſceſſe. *Plin.* 14) Affect. *Plin. Sec.*

Impexus, a, um, ungekämmt. *Virg.* 2) rauh, grob, unpolirt. *Tac.*

Impia, æ, *f.* Ruhrkraut, Hühnerdarm, Hühnerbiß, ein Gewächs. *Plin.*

Impiāmentum, i, *n.* gottloſe That, höchſt böſes Beginnen. *Cyprian.*

Impiātus, a, um, beſudelt, verunreiniget. *Sen. Tr. Apul.*

Impīco, āvi, ātum, āre, mit Pech verlaſſen, verpichen. *Colum.*

Impie, *Adv.* gottlos, gottloſer weiſe. - facit, qui Deos negat, handelt der, ſo da leugnet, daß Götter wären. *Cic.*

Impiĕtas, ātis, *f.* die Gottloſigkeit, Verachtung Gottes. - facit miſeros, macht elende Leute. *Cic.* Impietatis dux, ein Anführer zur Gottloſigkeit. *Cic.*

Impĭger, gra, grum, hurtig, munter, alart. - ad labores belli, zur Kriegsarbeit. *Cic.* - in laboribus, in der Arbeit. *Cic.* 2) ſchnell, geſchwind. Impiger fluvius, ein ſchneller Fluß. *Flor.*

Impĭgre, *Adv.* hurtig, munter, unverdroſſen. *Flor.*

Impīlia, ōrum, *n.* Filzſchuhe. *Plin.* al. Haarbänder. *Ulpian.* mappæ ſine pilis. *Lauremberg.*

Impingo, pēgi, pactum, ĕre, ſtoſſen, anſtoſſen. - caput parieti, den Kopf wider die Wand. *Plin. Sec.* 2) - fuſtem alicui, einem einen Schlag mit dem Prügel geben. *Cic.* 3) - alicui epiſtolam, einem einen Brief ſchreiben. *Cic.* 4) - alicui lapidem, einen mit einem Steine werfen. *Phædr.* 5) - compedes alicui, einem Feſſel anlegen. *Plaut.* 6) - culpam in aliquem, die Schuld auf einen welzen. *Plaut.* 7) - dicam alicui, einem einen Proceß an den Hals werfen. *Ter.* 8) - alicui ſemper aliquid, einem immer etwas unter die Naſe reiben, vorwerfen. *Cic.* 9) - alicui calicem mulſi, ut plorare deſinat, einem einen Becher Meth an den Hals ſchmeiſſen, damit er zu weinen aufhöre. *Cic.* 10) - alicui ſuavium, einer einen Kuß geben, eine küſſen. *Plaut.*

Impinguātio, ōnis, *f.* die Mäſtung, Fettmachung. *Apic.*

Impingueo, ui, ēre, fett ſeyn. *Apic.*

Impinguo, āvi, ātum, āre, fett machen. *Bibl.* 2) fett werden. *Apic.*

Impio, āvi, ātum, āre, mit einer Gottloſigkeit beſudeln, verſündigen. - ſe erga parentes aut Deos, ſich gegen die Eltern oder die Götter. *Plaut.* Impiatum eſt, man hat übel, gottlos gethan. *Min. Fel.*

Impius, a, um, gottlos. Deus habet rationem piorum & impiorum, Gott hat acht auf die Frommen und Gottloſen. *Cic.* Hæ ſunt impiis aſſiduæ furiæ, dieſe dienen den Gottloſen zu ſteten Plaggeiſtern. *Cic.* Impiiſſimus filius, ein höchſt gottloſer Sohn. *Martian. Jct.* 2) der ſeine Pflicht nicht gegen ſeine Eltern, Blutsfreunde, nahen Schwäger, Vaterland, Lehrer u. d. g. in acht nimmt. Qui affinitatem prodit, impius eſt, wer wider die Verwandſchaft handelt, iſt Pflichtvergeſſen. *Cic.* Impius in patrem, Pflichtvergeſſen gegen ſeinen Vater. *Cic.* 3) böſe, unrechtmäßig, Gewiſſenlos. Impia ſuſcipere bella, Gewiſſenloſe Kriege anfangen. *Curt.* Impium facinus, eine böſe That. *Liv.* 4) grauſam, unbarmherzig. *Horat.* 5) treulos. 6) ein Vatermörder. *Quint.* 7) ein Verräther. *Curt.*

Implăcābĭlis, e, unverſöhnlich. Implacabilis iracundia, ein unverſöhnlicher Zorn. *Cic.*

Implăcābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unverſöhnlichkeit. *Ammian.*

Implăcābĭlĭter, *Adv.* unverſöhnlich. *Cic.*

Implăcātus, a, um, unverſöhnt. zu Frieden geſtellet. 2) Implacata gula, einer, der noch nicht ſatt iſt. *Ovid.*

Implăcĭdus, a, um, unfriedſam. - genus, ein unfriedſames Volk. *Hor.* 2) ſtrenge, grauſam, der nicht zu beſänftigen, zu beruhigen, zu ſtillen iſt. Divum implacidiſſimus, Mars, der ſtrengſte unter den Göttern, Mars. *Stat.*

† Implăcĭtātus, a, um, vor Gericht nicht ausgemacht. *Freſn.*

† Implăcito, āvi, ātum, āre, vor Gericht fodern. *Freſn. placitum.*

Implāgo, āvi, ātum, āre, fangen, beſtricken, ins Netz locken. *Sidon.*

Implāno, āvi, ātum, āre, betrügen, berücken, in Irrthum verleiten. *Cyprian.*

† Implaſtro, āvi, atum, āre, hinein bilden, bringen. *Freſn.*

Implēbĭlis, e, anfüllend, ausfüllend. *Cæl. Aur.*

Implectĭcus, a, um, eingeflochten. *Veget.*

Implecto, xi, xum, ĕre, einflechten, einwickeln. *Apul.*

† Implēgio, āvi, ātum, āre, zum Bürgen ſtellen. *Freſn.*

† impleitæ, ārum, *f.* Geld zum Einkauff der Waaren. 2) die erkauften Waaren. *Freſn.*

Implēmentum, i, *n.* die Erfüllung, Anfüllung. *Cæl. Aur.*

Impleo, plēvi, plētum, ēre, anfüllen, voll machen. - mero pateram, eine Schale mit Weine. *Virg.* - aliquem veteris Bacchi, einen mit altem Weine. *Virg.* - animos ſuperſtitione, die Gemüther mit Aberglauben. *Liv.* - cælum queſtibus, die Luft mit Klagen. *Ovid.* 2) erfüllen, halten, leiſten. - promiſſum, ſein Verſprechen. *Cic.* - officium, ſeine Pflicht. *Cic.* 3) vollenden. - emancipationem, die Verkaufung vollenden. *Plin. Sec.* 4) - alicujus veſtigia, einem nachfolgen, nachahmen, es gleich thun. *Plin. Sec.* 5) - craſſitudine ſua quatuor hominum complectentium ulnas, ſo dick ſeyn, daß es kaum 4. Menſchen mit ihren Armen umfaſſen können. *Plin.* 6) - aures auditoris, ſeinem Zuhörer ein Gnüge thun. *Cic.* 7) - omnia poteſtatis ſuæ, ſeine Gewalt überall ausbreiten. *Liv.* 8) - nu-

8) - numeros principis, thun, was einem Fürſten zukömmt. *Ovid.* - non poſſe cenſorem, nicht präſtiren können, was ein Cenſor oder Sittenmeiſter muß thun können. *Vellej.* 9) ſexdecim libras, ſechzehen Pfund wiegen. *Plin.* 10) feminam, eine Frau ſchwängern. *Colum.* 11) - vicem alicujus, eines Stelle vertreten. *Plin.* 12) intentionem, ſeine Klage erweiſen. *Cod.* 13) Impleviſſe centum annos, hundert Jahr alt ſeyn. *Plin.*

Implētus, a, um, erfüllet, angefüllet. *Cic.*

Implexus, a, um, eingeflochten. - crinibus, in die Haare. *Plin.* 2) in einander geſchlagen, zuſammengefügt. Tres Gratiæ manibus implexis, die 3. Gratien mit zuſammengeſchlagenen Händen, die einander bey den Händen halten. *Sen. Tr.*

Implexus, us, *m.* die Umfaßung. *Plin.*

Implĭcāte, *Adv.* verwirrt, verwickelt. *Firmic.*

Implĭcātio, ōnis, *f.* die Einwickelung, Verwickelung. - nervorum, der Nerven. *Cic.* 2) Verwirrung. - rei familiaris, des Hausweſens. *Cic.*

Implĭcātūra, æ, *f.* die Einwickelung, Verwickelung. *Sidon.*

Implĭcātus, a, um, verwickelt. *Cic.* 2) beladen. - occupationibus, mit Geſchäften. *Cic.* 3) verwirrt. Implicatiſſima quæſtio, eine ſehr verwirrte Frage. *Gell.*

Implicīſcor, ſci, verwickelt werden. *Plaut.*

Implĭcĭte, *Adv.* eingewickelt. 2) verſteckt, verdeckt. *Cic.*

Implĭcĭtus, a, um, verwickelt, verknüpft. - cum alio, mit was andern. *Cic.* - litibus, in Proceſſe verwickelt. *Horat.* 2) befallen, beladen, behaftet. - morbo, *Lucr.* - in morbum, mit einer Krankheit. *Liv.* 3) Pinguis implicitas virga tenet aves, die Vögel bleiben auf der Leimſpindel kleben. *Martial.*

Implĭco, cui & cavi, cĭtum & ātum, āre, verwickeln. - acies totas inter ſe, die ganze Schlachtordnung mit einander. *Virg.* 2) einflechten. - crinem auro, die Haare mit Golde. *Virg.* 3) umſchlingen. - collum laqueo, den Hals mit einem Stricke, einen Strick um den Hals legen. *Ovid.* 4) in einander ſchlagen, zuſammen fügen. - dextras, die Hände. *Tac.* 5) ſchlagen. - collo brachia, die Arme um den Hals, einen embraßiren. *Ovid.* 6) einflechten, zieren, putzen. - caput ad ſpeculum, den Kopf vor dem Spiegel. *Plaut.* 7) einflechten, einmengen, beladen, verwickeln. - ſe negotiis, ſich in die Händel mit einmengen. *Cic.* - ſe ſocietate hominum, ſich mit in die Geſellſchaft der Menſchen begeben. *Cic.* Implicari morbo, mit einer Krankheit befallen werden. *Cic.* - litibus, in Proceſſe verwickelt werden. *Cic.* - occupationibus, ein Hauffen Verrichtungen auf dem Hals bekommen. *Cic.* - certo aliquo vivendi genere, ſich auf eine gewiſſe Lebensart legen. *Cic.* - multis erroribus, in viel Irrthümer gerathen, verfallen, verwickelt werden. *Cic.* 8) - implicari, an einander ſtoſſen. *Curt.* *plica.*

Implōrābĭlis, e, anflehentlich, der angeruffen werden kan. - alicui, von einem. *Val. Flacc.*

Implōrans, tis, *o.* der etwas ſucht, der Implorant. *Jct.*

Implōrātio, ōnis, *f.* eine Bitte, ein Flehen, eigentlich mit Weinen oder Thränen, klägliche Bitte, flehentliche Anruffung um Hülfe. - omnium deorum & hominum & civium & ſociorum, aller Götter, Menſchen, Mitbürger und Bundsgenoſſen. *Cic.* - alicujus acerba, eines bittere Klage, klägliches und ängſtliches Bitten. *Cic.*

Implōrātus, a, um, das geſucht worden. 2) der Implorant, wider den was geſucht worden. *Jct.*

Implōro, āvi, ātum, āre, mit Weinen anflehen, flehentlich anruffen. - Deûm atque hominum fidem, Götter und Menſchen um ihren Beyſtand. *Cic.* - præſidium alicujus, einen um Schutz. *Cic.* - miſericordiam, einen um ſein Mitleiden. *Cic.* - auxilium ab aliquo, einen um Hülfe. *Cæſ.* 2) - edictum, des Edicts Wohlthat begehren. *Digeſt.*

Implumbo, āvi, ātum, āre, mit Bley eingieſſen, - aliquid in aliquo, etwas in etwas. *Vitr.*

Implūmis, e, ohne Federn, nackt. Implumes pulli, junge Vögel, ſo noch keine Federn haben. *Hor.*

Implŭo, ui, ūtum, ĕre, hinein regnen, einregnen. - in locum aliquem, in einen Ort. *Plin.* 2) Impluit malum ceteros, das Unglück kömmt mit Hauffen über die übrigen. *Plaut.*

† Implūtus, a, um, beregnet. 2) naß. *Freſn.*

Implŭvia, æ, *f.* ein Regenmantel, Rocquelaure, Rockelor. Impluvia amictus, der einen Regenmantel um hat. *Varr.*

Implŭviātus, a, um, beträuffelt, al. dunkelbraun oder grau, wie ein Ding wird, wenn die Trauffe daran ſchlägt, al. viereckicht, nach Art eines Impluvii. Impluviata veſtis, Art eines Frauenkleides. *Plaut.*

Implŭvium, i, *n.* ein gevierter Hof ohne Dach, wohin das Regenwaſſer frey fallen, allein auch von den Dächern zuſammen lauffen kunte. *Vitr.* 2) eine Trauffe. *Ter.* † 3) der Regen. *Freſn.*

Impœnĭtendus, a, um, das man nicht zu bereuen hat. *Apul.*

Impœnitens, tis, *o.* unbußfertig. *Bibl.*

† Impœnitentia, æ, *f.* die Unbußfertigkeit. *Sariſb.*

Impŏlīte, *Adv.* ſchlecht, unzierlich. - dicere de maximis rebus, von den größten Dingen reden. *Cic.*

Impŏlītia, æ, *f.* die Unzierlichkeit, da etwas nicht nett und rein gehalten wird. *Gell.* 2) die Nachläßigkeit in Wartung ſeines Ritterpferds, da es entweder mager, ſtruppicht, nicht glatt geſtriegelt, oder ſonſt nicht gehörig beſchaffen war, wofür die Cenſores einen Ritter um ſeine Gage ſtrafeten. *Feſt.*

Impŏlītus, um, unpolirt, ungefegt, unausgeputzt, roh. *Cic.* 2) grob, rauh, ungeſchlacht. *Cic.*

Impollūtus, a, um, unbefleckt, unbeſudelt; 2) aufrichtig, redlich. Impolluta fides, eine redliche Treue. *Sil.*

Impōmenta, ōrum, *n.* der Nachtiſch, Confect, friſch Obſt, oder was man ſonſt zuletzt auffetzt. *Feſt.*

Impōno, pŏſui, pŏſitum, ĕre, aufſetzen. - victoribus coronas, den Siegern Kränze. *Cic.* alicui auream coronam, einem eine göldene Crone. *Cic.* - arces montibus, Schlöſſer auf die Berge bauen. *Cic.* - aliquem in equum, einen aufs Pferd. *Liv.* 2) auflegen, auferlegen. - nimio duras leges alicui, einem gar zu harte Geſetze. *Cic.* - magnum onus alicui, einem eine groſſe Laſt. *Cic.* - alicui ſtipendium, einem einen Tribut. *Cæſ.* - prægrande vectigal agris, ſehr groſſe Abgabe auf die Felder. *Cic.* 3) legen. præſidium civitati, Beſatzung in die Stadt. *Liv.* - exercitum Brundiſio, die Armee in Brindiſi. *Cic.* 4) ſetzen. - modum dolori, ein Maaß dem Schmerze. *Cic.* - dominum alicui, einem einen Herrn. *Cic.* - villicum pecori, den Hofmeiſter übers Vieh. *Cic.* 5) - exercitum in naves, die Armee einſchiffen. *Liv.* 6) - clauſulam diſputationi, dem Diſputat ein Ende machen. *Colum.* 7) - faſtigium operi, ein Werk vollenden. *Cic.* 8) - improbam perſonam alicui, machen, daß einer für einen Schelm, gottloſen Menſchen paßirt. *Cic.* 9) - plurimas injurias alicui, einem viel Unrecht anthun. *Cic.* 10) - alicui, einen aufſetzen, betrügen, beluchſen. *Cic.* †11) pſalmum, einen Pſalm anfangen, intoniren. *Freſn.*

Imporcātor, ōris, *m.* Imporcītor, ōris, *m.* der Beete auf dem Felde oder auf dem Acker macht. *Feſt.*

Imporco, āvi, ātum, āre, eine Furche auf dem Felde ziehen, und mithin ein Beete machen. *Colum.*

Importātitius, a, um, das anderswoher eingeführet wird. Frumento importatio uti, ſich Getreides bedienen, ſo anderswoher zugeführt wird. *Hirt.*

Importo, āvi, ātum, āre, einführen, einbringen, hinein führen. - frumentum in oppidum, Getreide in die Stadt. *Cæſ.* 2) wohin bringen. - contagionem, eine anſteckende Seuche. *Plin.* 3) verurſachen, zuziehen. - magnam calamitatem homini, einem Menſchen viel Ubel. *Cic.* - multum odii ſibi ſuis libellis, ſich viel Haß durch ſeine Schriften. *Horat.* - plura detrimenta rebus publicis, quam adjumenta, mehr Schaden dem gemeinen Weſen, als Hülfe bringen. *Cic.* - alicui aliquam ſuſpicionem, einem einigen Verdacht. *Cic.* Quas ſollicitudines a Diis immortalibus importari putant, ſie glauben, daß ſolche Beſorgniße von den unſterblichen Göttern verurſachet werden. *Cic.*

Importūne, *Adv.* zur Unzeit. *Cic.* 2) heftig, ungeſtümm. *Lact.* Importuniſſime facere, ſehr ungeſtümm verfahren. *Gell.*

Importunītas, ātis, *f.* die Ungeſtümmigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* Importunitatem ſpectate aniculæ, ſehet nur die Ungeſtümmigkeit der alten Kachel an. *Ter.* 2) eine greuliche That. - matris, ſeiner Mutter. *Cic.* 3) ein Greuel. - ſcelerum, der Bubenſtücke. *Cic.* - inauditi ſceleris, einer unerhörten Schelmthat. *Cic.*

† Importūnium, i, *n.* die Ungeſtümmigkeit. *Freſn.*

† Importūnor, ātus ſum, āri, importuniren, beunruhigen. *Voſſ.*

Importūnus, a, um, das keinen Hafen hat, wo man ſich hin retiriren könne. *Feſt.* 2) unzeitig, was zur Unzeit geſchiehet, ungelegen. Importunum tempus, eine ungelegene Zeit. *Cic.* Importuna clades, eine Schlappe, die einer zu ungelegener Zeit bekömmt. *Cic.* 3) ungeſtüm, heftig, verdrüßlich. Crudelis & importuna mulier, ein grauſames und ungeſtümes Weib. *Cic.* Importuniſſimus hoſtis, ein höchſt ungeſtümer Feind. *Cic.* Importuniſſima peſtis, eine ſehr heftige Peſt. *Cic.* 4) wild, grauſam. Cyclops alter multo importunior, ein anderer und viel grauſamerer Cyclope. *Cic.*

Importuōſus, a, um, ohne Anfuhrt, das keine Hafen oder Anfuhrt hat. Importuoſum mare, ein Meer, woran keine Häfen ſind. *Liv.* Littus importuoſum, Ufer, ſo keine Häfen, Anländen, Anfuhrte hat. *Plin.*

Impos, ŏtis, *o.* unmächtig, nicht mächtig. - animi, ſeiner Sinne, der ganz auſſer ſich ſelbſt iſt. *Plaut.*

Impŏſĭtio, ōnis, *f.* die Auflegung. - ſucci, eines Safts auf eine Wunde. *Plin.* 2) die Gebung. - vocabulorum, der Nahme, die Beylegung der Benennungen. *Varr.*

Impŏſĭtītius, a, um, aufgeſetzt. *Ulp.* 2) beygelegt, aufgelegt. Nomina impoſititia, beygelegte Nahmen. *Plin.*

Impŏſĭtor, ōris, *m.* ein Aufleger, Geber, ſonderlich eines Nahmens. *Varr.*

Impŏſĭtus, us, *m.* das Auflegen, die Auflegung eines Dinges auf einen Schaden. *Plin.*

Impŏſĭtus, a, um, aufgelegt. Onus impoſitum, eine aufgelegte Laſt. *Cic.* Impoſitum vectigal, ein aufgelegter Zoll. *Cic.* 2) gegeben. Impoſitæ leges, gegebene Geſetze. *Cic.* 3) aufgebürdet, auf den Hals geſetzt. Impoſitus Conſul, ein aufgebürdeter Burgermeiſter. *Cic.* 4) Quaſi nullo impoſito, als wann keiner verordnet wäre. *Salluſt.*

Impoſſĭbĭlis, e, unmöglich. Impoſſibilia imperare, unmögliche Dinge fodern. *Juſtin.* - aggredi, unmöglicher Dinge ſich unterfangen. *Quint.*

Impoſſĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unmöglichkeit. *Apul.*

† impoſſĭbĭlĭter, *Adv.* unmöglich, unmöglicher Weiſe. *Freſn.*

Impoſtor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Ulp.*

† Impoſtrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *On.Ben.*

Impoſtura, æ, *f.* ein Betrug. *Ulp.* Impoſturam fecit & paſſus eſt, er hat einen Betrug begangen, und wieder erlitten. *Capitol.*

† Impoſtūro, āvi, ātum, āre, betrügen. *Freſn.*

† Impoſtus, us, Impoſt, Auflage, Abgabe, Steuer, Tribut. *Freſn.*

Impŏtens, tis, *o*, ohnmächtig. Valent ad opem impotentium, ſie dienen ohnmächtigen zur Hülfe. *Cic.* 2) ſein nicht mächtig, der ſich nicht regieren, nicht zwingen, nicht einhalten kan. - iræ, der ſich im Zorn nicht mäßigen kan. *Cic.* - animi, der ſein Gemüth nicht beherrſchen kan, der ſeiner nicht mächtig iſt. *Cic.* - amoris, der ſich in der Liebe nicht moderiren kan. *Tac.* 3) wild, trotzig, übermüthig. *Horat.* 4) wanckelmüthig, unbeſonnen. Species impotentis fortunæ, ein Exempel des veränderlichen Glückes. *Cic.* Homo impotentiſſimus, ein Menſch, der ſich gar nicht zu halten weiß. *Cic.* Facere aliquos

quos ferociores impotentioresque, einige frecher und unbändiger machen. *Cic.* Impotens dominatus, Tyranniſch. *Cic.* † 5) der nicht fähig, Kinder zu zeugen, indem er zu keiner erection bringen kan, was doch dergleichen erfodert. *Freſn.* † 6) ſchwach, kräncklich, gebrechlich. *Id.*

Impŏtenter, *Adv.* ohnmächtig. 2) frech, übermüthig. - regnare, zu frech regieren. *Hirt.* Impotentius regi, zu übermüthig, zu Tyranniſch regiert werden. *Liv.*

Impŏtentia, æ, *f.* die Ohnmacht, Schwachheit, Unvermöglichkeit. Propter ſuam impotentiam negligi, wegen ſeiner Ohnmächtigkeit nicht geachtet werden. *Tac.* 2) Frechheit, Ubermuth, da ſich einer nicht moderiren kan. - dictorum ac factorum, weder in Worten noch Wercken. *Cic.* - animi, der Ubermuth, die Frechheit. *Cic.* 3) - ſc. generandi, die Unvermögenheit, Kinder zu zeugen, propter defectum erectionis virgæ virilis. *Blancard.* - medicabilis, der man mit Artzney abhelffen kan; - immedicabilis, der man natürlicher Weiſe mit Artzney nicht abhelffen kan; - naturalis, die einer von Natur hat; - temporalis, die nur eine Zeitlang währt. *Ict.*

† Impotio, īvi, ītum, īre, entſetzen, unfähig machen. *Freſn.*

† Impōtiōno, āvi, ātum, āre, mit einem Gifft-Truncke vergeben, Gifft im Truncke geben. *Freſn.*

† Impōtus, ī, *m.* ein eingeſetztes Pfropfreiß, ein gepfropftes Reiß. *Freſn.*

Imprægnātio, ōnis, *f.* die Schwängerung einer Weibsperſon. *Blancard.* 2) die Fruchtbarmachung der Erde u. d. g. 3) die Anfeuchtung trockener Dinge in der Chymie.

† Imprægno, āvi, ātum, āre, ſchwängern. *Sariſb.* 2) vermehren. *Voſſ.*

Impræpĕdīte, *Adv.* ungehindert. *Ammian.*

Impræpĕdītus, a, um, ungehindert. *Ammian.*

Impræſcientia, æ, *f.* die Unvorwiſſenheit, da man etwas nicht vorher weiß. *Tertull.*

Impræſentiārum, *Adv.* itzo, in Gegenwart, dermahln. *Nep.*

Impræſtābĭlis, e, der nicht geleiſtet werden kan. *Firmic.*

Impræſtātio, ōnis, *f.* die Nichtleiſtung. *Digeſt.*

† Imprætermiſſe, *Adv.* ohne Verzug, ohne Aufſchub. *Freſn.*

Impranſus, a, um, der noch nicht zu Mittage gegeſſen, ungeſſen, nüchtern. *Plaut.*

Imprĕcātio, ōnis, *f.* Fluchen, da man einem was böſes wünſcht, Verwünſchung. *Sen.*

Impreciabilis ſ. *Impretiabilis.*

Imprĕcor, ātus ſum, āri, anwünſchen (was gutes) Solito ſermone (*ſternutanti*) ſalutem, einem, der nieſet, alles Gute, Heil und Wohlfahrt. *Apul.* - alicui multos annos, einem viel Jahre, ein langes Leben. *Anaſtaſ. Bibl.* 2) - (was böſes.) - alicui omnes diras, einem alles Unglück an den Hals. *Plin.* - naufragia, daß er möge Schiffbruch leiden. *Quint.*

Imprenſĭlis, e, unbegreifflich. *Gell.*

Impreſſe, *Adv.* tief eingedruckt. 2) nachdrücklich. *Tertull.*

Impreſſio, ōnis, *f.* ein Eindruck. *Cic.* 2) ein Ausdruck. - explanata vocum, deutlicher der Wörter durch die Zunge. *Cic.* 3) Anfall. - Impreſſionem facere in hoſtem, einen Anfall auf die Feinde thun. *Varr.* Vi & impreſſione evertere aliquem, mit gewaltſamen Anfalle einen ſtürtzen. *Cic.* Dare impreſſionem, einen Anfall thun. *Liv.* 4) Befehl. *Cic.* 5) das Gepräge. *Auguſtin.* 6) Cadence. *Cic.* 7) die Einbildung, Impreßion. *Cic.*

Impreſſus, a, um, eingedruckt, hineingedruckt. *Cic.*

Impreſſus, us, *m.* das Ausdrucken. *Prudent.*

Imprĕtiābĭlis, e, unſchätzbar, dem kein Preiß zu ſetzen. *Matth. Par.*

Imprīmis, *Adv.* zuförderſt, inſonderheit. *Cic.*

Imprĭmo, preſſi, preſſum, ĕre, eindrücken. - centum ſigilla hoc annulo in cera ejusmodi, hundert Siegel mit dieſem Ringe in dergleichen Wachs. *Cic.* An imprimi quaſi ceram animum putamus? meynen wir, daß was in das Gemüth, wie in Wachs gedruckt werde? *Cic.* 2) eindrücken, einprägen. Notitiam deorum in omnium animum impreſſit natura, die Natur hat die Känntniß der Götter in aller Gemüth eingepräget. *Cic.* 3) bezeichnen. *Cic.* - roſtro humi litteram A, mit dem Rüſſel den Buchſtaben A in die Erde wühlen. *Cic.* 4) - unguem, die Klaue einſchlagen. *Plin.* 5) - vulnus, einem eine Wunde beybringen. *Colum.* 6) - tabulas parieti, Tafeln an die Wand beveſtigen. *Plin.* 7) - reipublicæ dedecus, der Republic einen Schandfleck anhängen. *Cic. premo.*

† Impriſa, æ, *f.* ein Unternehmen, ſonderlich im Kriege. *Freſn.*

† Impriſius, i, *m.* der es mit einem hält, auf eines Parthey iſt. *Freſn.*

† Imprīſōnāmentum, i, *n.* die Arretirung, Gefangenlegung wider alles Verſchulden. *Freſn.*

† Impriſōnātio, ōnis, *f.* die Gefangenlegung, Incarcerirung. *Freſn.*

† Impriſōno, āvi, ātum, āre, gefangen legen, incarceriren, ins Gefängniß ſtecken. *Freſn.*

Imprŏbābĭlis, e, unwahrſcheinlich. *Cic.* 2) unerweislich. *Cic.* 3) verwerfflich. *Cic.* 4) Improbabilis litigator, ein gewiſſenloſer Proceſſant. *Digeſt.*

Imprŏbābĭlĭter, *Adv.* unwahrſcheinlich. *Salvian.*

Imprŏbātio, ōnis, *f.* die Verwerffung. *Auct. ad Her.*

Imprŏbātor, ōris, *m.* Verwerffer. *Apul.*

Imprŏbātus, a, um, verworffen. *Cic.* 2) Homo improbatiſſimus, ein Menſch, ſo gar nichts taugt. *Gell.*

Imprŏbe, *Adv.* böslich, auf eine böſe Weiſe, wider Treu und Glauben, aus böſer Intention. - facere, handeln. *Cic.* 2) unbillig. Improbatiſſime aliquem tractare, einen auf eine höchſt unbillige Art tractiren. *Cic.* 3) leichtfertig. - loqui, reden. *Cic.* 4) groß. Improbius natus, der von übermäßiger Statur iſt. *Suet.*

Imprŏbĭtas, ātis, *f.* die Bosheit, Leichtfertigkeit. - mirifica eſt in quibusdam, beſondere

 findet

findet ſich in manchen. *Cic.* Amicorum neglectio improbitatem arguit, die Verachtung ſeiner Freunde zeiget eine groſſe Bosheit an. *Cic.*

Impröbĭter, *Adv.* auf eine verdrüßliche Art. *Petron.*

Imprŏbo, āvi, ātum, āre, misbilligen, verwerffen, nicht für recht halten, improbiren. - aliquid non poſſe, nec approbare, etwas nicht können, und doch auch nicht billigen. *Cic.* - judicium alicujus, eines Urtheil. *Cic.* - Teſtamentum, ein Teſtament, es nicht wollen gelten laſſen. *Plin. Sec.* - mores alicujus, eines Sitten, mit ſelbigen nicht zu frieden ſeyn. *Cic.* Hæc improbantur a Peripateticis, a Stoicis defenduntur, dieſe Dinge werden von den Peripateticis verworffen, und hingegen von den Stoicis vertheidiget. *Cic.*

Imprŏbro, āvi, ātum, āre, ſchwächen, verunglimpffen. - aliquid, etwas. *Plaut.*

Improbŭlus, a, um, ein wenig boshaft, leichtfertig, ſchalckhaftig. *Juvenal.*

Imprŏbus, a, um, verwerflich, das nicht zu approbiren oder zu billigen iſt, untauglich. Improba merx, verwerfliche, untüchtige Waare. *Plaut.* Improbum teſtamentum, ein verwerfliches Teſtament. *Cic.* 2) böſe, leichtfertig, ruchlos. Homo nequiſſimus & improbiſſimus, ein recht boshafter und ruchloſer Menſch. *Cic.* Populum inflammare in improbos, das Volck wider die böſen Leute aufhetzen. *Cic.* 3) unverſchämt, frech. Improbum os, ein frech, unverſchämt Maul. *Suet.* Improbiorem non vidi faciem mulieris, ich habe kein Weib von unverſchämtern Geſichte geſehen. *Plaut.* 4) heftig, rauh. Improba hiems, ein rauher, ſcharfer, harter Winter. *Ovid.* 5) groß, anhaltend. Labor improbus omnia vincit, eine anhaltende Arbeit überwindet alles. *Virg.* 6) geil, unzüchtig. Verba improba, Zotten, unzüchtige Worte. *Ovid.* 7) unehrlich, ehrlos, infam. Improbus, inteſtabiliſque, der infam und unfähig iſt, einen Zeugen abzugeben. *Sall.* 8) verdrüßlich, beſchwerlich. *Phædr.* 9) ungeſchickt. - ad aliquid, zu etwas. *Ter.* 10) unglücklich. Improbus amor, eine unglückliche Liebe. *Virg.* 11) unerſättlich. Improbus anſer, eine unerſättliche Gans. *Virg.* Improba ventris rabies, ein unerſättlicher Hunger. *Virg.* 12) ſchlecht, geringe. Improbus panis, ſchlecht Brod. *Mart.* 13) allzufrey. Improba carmina, allzufreye Verſe. *Ovid.* 14) unrecht erworben. Improbæ divitiæ, unrecht erworbener Reichthum, *al.* der die Beſitzer zu böſen Leuten macht. *Horat.* 15) der ſonderlich wider Treu und Glauben handelt. *Digeſt.*

Improcērus, a, um, nicht lang, kurtz. *Gell.*

Improcreābĭlis, e, unerſchafflich. *Apul.*

Improfeſſus, a, um, den man nicht angegeben, nicht aufſchreiben laſſen. *Quint.*

Imprōlis, e, & imprōlus, a, um, ohne Kinder, der keine Kinder hat. *Gloſſ.* 2) unmannbar, der noch kein Bürger iſt. *Feſt.*

Improlus ſ. *Improlis.*

Impromiſcuus, a, um, nicht gemein, auſſerordentlich, ſonderlich. *Gell.*

Impromtus, a, um, langſam. - lingua, im Reden. *Liv.* - ſermone Latio, der nicht fertig oder hurtig Latein reden kan. *Auſon.*

Imprŏpĕranter, *Adv.* langſam, ohne Eilen. *Auſon.*

Imprŏpĕrātus, a, um, langſam. *Virg.*

Imprŏpĕrium, i, *n.* Schmach, Schande, Schimpf. *Bibl.*

Imprŏpĕro, āvi, ātum, āre, hinein eilen. *Plin.* † 2) vorwerfen, vorrücken. *Voſſ.*

Imprŏpĕrus, a, um, langſam, zaudernd. *Sil.*

Imprŏprie, *Adv.* uneigentlich, nicht in rechter Bedeutung der Wörter. - loqui, reden. *Gell.*

Impropriĕtas, ātis, *f.* uneigentlicher Gebrauch. - verbi, eines Worts. *Gell.*

Improprius, a, um, uneigentlich. Improprii vitium, da man ein Wort nicht in ſeinem rechten und eigentlichen Verſtande nimmt. *Quint.* 2) unbequem, ungeſchickt. - tempori, zur Zeit. *Cæl. Aur.*

Improſper, pĕra, pĕrum, unglücklich. - alicui, einem. *Chalcid.* 2) das nicht glücklich von ſtatten geht. *Tac.*

Improſpĕre, *Adv.* unglücklich. - ceſſit res, iſt die Sache ausgeſchlagen. *Colum.*

Improtectus, a, um, unbedeckt, unbeſchirmt, unverwahrt. *Gell.*

Imprōvĭde, *Adv.* unvorſichtig, unvorſichtiger Weiſe. - totam remp. in præceps dare, die gantze Republik in Gefahr ſtürtzen. *Liv.*

Imprōvĭdentia, æ, *f.* die Unvorſichtigkeit. *Tertull.*

Imprōvĭdus, a, um, unvorſichtig, der ſich eines Dinges nicht verſiehet. - mali, eines Ubels. *Liv.* Improvidi & negligentes duces, unvorſichtige und nachläßige Generale. *Cic.* Credulus & improvidus ſenex, ein leichtglaubiger und unvorſichtiger alter Mann. *Cic.* 2) unverſehen, deſſen man ſich nicht verſehen. Improvida tela, Pfeile, deren man vorher nicht gewahr geworden. *Plin. Sec.*

Imprōvīſe, *Adv.* unverſehens. *Plaut.*

Imprōvīſo, *Adv.* unverſehens. - oppreſſit eum morbus, hat ihn die Kranckheit überfallen. *Cic.* Irrumpunt Syracuſani in caſtra Hamilcaris, brachen die Syracuſaner in des Hamilcars Lager ein. *Cic.*

Imprōvīſus, a, um, unverſehen, deſſen man ſich nicht verſehen. Improviſus adventus hoſtium, unverſehene Ankunfft der Feinde. *Cic.* Sapienti nihil improviſum eſt, einem weiſen Manne begegnet nichts, deſſen er ſich nicht zuvor verſehen. *Cic.* Improviſum hoc illi accidit, das iſt ihm unverſehens begegnet. *Cic.* Ex improviſo res nata eſt, die Sache hat ſich unverſehens begeben. *Cic.* Ex improviſo in aliquem incidere, unverſehens auf einen ſtoſſen. *Cic.* Improviſior peſtis, eine Peſt, der man ſich wenig verſehen. *Tac.*

Imprūdens, tis, *o.* unvorſichtig, unverſehens. Imprudentem opprimere, einen überfallen, da er ſichs nicht verſiehet. *Ter.* 2) unweiſe, unklug. Idem imprudens ipſe facit, das thut er als ein unweiſer Menſch ſelbſt. *Cic.* 3) unwiſſend. Omnia imprudente Sylla facta ſunt, die Dinge ſind alle dem Sylla unwiſſend, ohne Vorwiſſen

Vorwiſſen des Syllæ geſchehen. *Cic.* - legis, der von einem Geſetz nichts weiß. *Cic.* - maris, der keine Wiſſenſchafft ums Meer hat. *Liv.* 4) der an was nicht gedacht hat. *Digeſt.*

Imprūdenter, *Adv.* unvorſichtig, unvorſichtiger Weiſe. - lædere aliquem, einen beleidigen. *Cic.* Imprudentius ad ignem accedere, etwas unvorſichtig ſich dem Feuer nahen. *Ter.* 2) unwiſſentlich. *Vellej.*

Imprūdentia, æ, *f.* die Unvorſichtigkeit. Aliquid non imprudentiæ, ſed perfidiæ aſſignare, etwas nicht einer Unvorſichtigkeit, ſondern einer Treuloſigkeit zuſchreiben. *Cic.* 2) die Unwiſſenheit. Sæpe per imprudentiam fieri, oft aus Unwiſſenheit geſchehen. *Cic.* 3) ein Verſehen, ein Irrthum. Peccare imprudentia, aus Verſehen fehlen. *Ter.* 4) ohne Vorbedacht, unvermerckt. Per imprudentiam ſæpe in oratione verſus dicere, in einer Rede oft Verſe mitbringen, mit einmiſchen. *Cic.*

† Impruntātus, a, um, geborget, entlehnet. *Freſn.*

Impūber, ĕris, *o.* Impūbes, ĕris, *o.* der noch keine Haare am Barte oder über der Scham hat, der noch nicht 14. oder die noch nicht 12. Jahr alt iſt, unmannbar. - infantiæ proximus, der zwiſchen 7. und 11. Jahren iſt. - pubertati proximus, der zwiſchen 11. bis 14. Jahren iſt. Necare filium alicujus impuberem, eines unmannbaren Sohn tödten. *Cic.* Filius impubes, ein unmannbarer Sohn. *Plin.*

Impūbeſcens, tis *o.* ohne Haar. *Plin.*

Impūbis, e, der noch ohne Haar an der Scham iſt, unmannbar, der noch nicht 14. oder die noch nicht 12. Jahr alt iſt. Puer impubis, ein unmannbarer Knabe. *Plin.* 2) das ohne Haar iſt. Corpus impube, ein Leib ohne Haar, ein glatter Leib. *Horat.* Malæ impubes, ein glattes Maul, glatter Schnabel. *Virg.*

† Impublĭco, āvi, ātum, āre, confiſciren, einziehen. *Freſn.*

Impūdens, tis, *o.* unverſchämt. - mendacium, eine unverſchämte Lügen. *Cic.* Quum impudens fuiſſet in facto, tum impudentior videretur, ſi negaret, da er unverſchämt in der That geweſen, würde er noch viel unverſchämter ſeyn, wenn er ſolche leugnen wolte. *Cic.* Impudentiſſimæ litteræ, ein ſehr unverſchämter Brief. *Cic.*

Impŭdenter, *Adv.* unverſchämt. - facere, handeln. *Cic.* Impudentiſſime poſtulare, ſehr unverſchämt anhalten. *Cic.*

Impŭdentia, æ, *f.* die Unverſchämtheit. - ſcribendi, zu ſchreiben. *Cic.* Pudendo impudentiæ nomen effugere, durch Schämen dem Nahmen der Unverſchämtheit entgehen. *Cic.*

Impudentiuſcŭlus, a, um, etwas unverſchämt. *Cic.*

† Impŭdĕrāte, ſ. Impŭdōrāte, *Adv.* unverſchämter Weiſe. *Freſn.*

† Impuderatus ſ. impudoratus, a, um, unverſchämt, der alle Scham verlohren hat. *Freſn.*

Impŭdīcātus, a, um, geſchwächt, geſchändet, ſtuprirt. *Feſt.*

Impŭdīce, *Adv.* unkeuſch unzüchtig. *Eutrop.*

Impŭdīcitia, æ, *f.* die Unkeuſchheit. *Cic.*

Impŭdīcus, a, um, unzüchtig, unkeuſch. Mulieres impudicæ, unzüchtige Weiber. *Cic.* Impudica loqui, unzüchtige Dinge reden. *Cic.* Omnes impuri impudicique, alle unflätige und unzüchtige Buben. *Cic.*

Impugnātio, ōnis, *f.* die Beſtürmung, der Anfall. *Cic.*

Impugnātor, ōris, *m.* ein Beſtürmer, der was anfället, feindlich angreifft. *Cic.*

Impugno, āvi, ātum, āre, beſtreiten, angreiffen, attaquiren. - terga hoſtium, den Feind von hinten. *Liv.* - dignitatem alicujus, eines Würde. *Cic.* - patriam, das Vaterland. *Cic.* 2) zu widerlegen ſuchen. - aliquid, etwas, *Horat.* 3) zu vertreiben ſuchen. - morbum, eine Kranckheit. *Plin.*

† Impulſātus, a, um, unverletzt. *Onom. Ben.*

Impulſio, ōnis, *f.* das Anſtoſſen. *Cic.* 2) das Antreiben, Anhetzen, Anmahnen. *Cic.*

Impulſor, ōris, *m.* ein Antreiber. - profectionis, zur Reiſe. *Cic.* Omnis illa tempeſtas Cæſare impulſore excitata eſt, alle derſelbe Sturm iſt auf Anregen des Cæſaris erreget worden. *Cic.*

Impulſōriālis, e, antreibend. Impulſoriales ſc. litteræ, Schreiben, worinnen ein Oberrichter den Unterrichter zu was antreibet.

† Impulſōrium, i, *n.* womit was angetrieben wird. - alæ, Theil des Flügels eines Vogels. *Freſn.*

Impulſus, a, um, angetrieben. *Cic.*

Impulſus, us, *m.* der Antrieb. Hoc Clodii impulſu factum eſt, das iſt auf des Clodii Antrieb geſchehen. *Cic.* 2) das Anſtoſſen. *Cic.* 3) das Zuſammenſtoſſen. - ſcutorum, der Schilde. *Cic.*

Impulvis, ĕre, *Gell.* Impulvĕreus, a, um, unſtaubig, wobey es keinen Staub giebt. *Gell.*

Impunctus, a, um, geſtochen, punctirt. *Apul.*

Impūne, *Adv.* ungeſtraft, ohne Strafe. - ferre quid, eines Dinges halber wegkommen. *Cic.* - occiduntur homines, werden die Leute ermordet. *Cic.* - lucrari poſſe auri pondo decem, zehen Pfund Gold gewinnen können. *Cic.* Quo impunius dicax eſſet, daß er deſto ungeſtrafter das Maul brauche. *Cic.* 2) ohne Schaden. *Curt.* Impuniſſime vendere ædes, das Haus ohne alle Schaden verkauffen. *Plaut.*

Impūnis, e, unbeſtraft, ſtraffrey. *Solin.* 2) unſchädlich. - alicui, einem. *Plaut.*

Impūnĭtas, ātis, *f.* Freyheit von der Strafe, Straffreyheit. - garriendi, zu plaudern. *Cic.* Dare alicui impunitatem peccatorum, einem Freyheit zu ſündigen geben, ohne ſich einiger Strafe befürchten zu dörfen. *Cic.* Impunitatis ſpes maxima eſt illecebra peccandi, die Hoffnung nicht geſtraft zu werden, iſt die gröſte Anreitzung, böſes zu begehen. *Cic.* 2) Frechheit. Impunitas gladiorum, Frechheit der Angriffe. *Cic.*

Impūnĭte, *Adv.* ungeſtraft. - ſceleſta committere, böſe Dinge begehen. *Ammian.* Impunitius mœchari, noch freyer, noch ungeſtrafter Ehebruch begehen. *Plaut.*

Impūnĭtus, a, um, ungeſtraft, unbeſtraft. Impunitam injuriam dimittere, ein Unrecht unbeſtraft hingehen laſſen. *Cic.* Impunita multorum

rum ſcelera ferre, vieler Schelmthaten ungeſtraft hingehen laſſen. *Cic.* Quo impunitior libido, eo effrenatior eſt, je ungeſtrafter die Geilheit iſt, je unbändiger iſt ſie. *Liv.* 2) frey, ungeſchmählert. Virtus impunitam omnium rerum libertatem tenere debet, die Tugend ſoll eine ungeſchmählerte Freyheit aller Dinge behalten. *Cic.*

Impūno, ōnis, *m.* ein unverſchämter Menſch. *Lucil.*

† Impūnus, a, um, frey. *Freſn.*

Impūratus, a, um, unflätig. Impuratus ille me irridet, der Unflath lacht mich aus. *Ter.*

Impūre, *Adv.* unrein, garſtig, ſchändlich. - & flagitioſe vivere, und laſterhaft leben. *Cic.*

Impurgābilis, e, das ſich nicht reinigen läßt. *Ammian.*

Impūrĭtas, ātis, *f.* die Unreinigkeit, die Unfläterey. *Cic.*

Impūrĭtia, æ, *f.* die Unfläterey. Tuas impuritias nemo traloqui poteſt, deine Unfläthereyen kan niemand nachreden. *Plaut.*

Impūro, āvi, ātum, āre, verunreinigen, beſudeln. - aliquid, etwas. *Sen.*

Impūrus, a, um, unrein, garſtig, beſudelt, unflätig. *Plaut.* 2) unzüchtig, laſterhaft. Omnes impuri, impudicique, alle Unfläter und unzüchtige Buben. *Cic.* Omnium non ſolum bipedum, ſed etiam quadrupedum impuriſſimus, der gröſte Unflath nicht nur unter allen Menſchen, ſondern auch Beſtien. *Cic.* Haud impurus homo, gar ein honetter, gar ein ehrlicher Mann. *Ter.*

Impŭtātio, ōnis, *f.* die Beymeſſung, Zurechnung. *Digeſt.*

Impŭtātīvus, a, um, zurechnend. *Tertull.*

Impŭtātor, ōris, *m.* der einem was vorrückt, vorwirft, aufrückt, ſonderlich die ihm erwieſene Wohlthat. *Sen.*

Impŭtātus, a, um, unbeſchnitten. Imputata vitis, ein unbeſchnittener Weinſtock. *Plin.* 2) zugerechnet.

Impŭto, āvi, ātum, āre, anrechnen, anſchreiben. - alicui aliquid in ſolutum, einem etwas als bezahlt. *Sen.* 2) beymeſſen, Schuld geben. - adverſa in bello uni, alles Unglück im Kriege einem. *Tac.* 3) auferlegen, zugeben, anbefehlen. - civitati terna millia, einer Stadt 3000. *Plin. Sec.* 4) für eine Gnade halten, für was groſſes anziehen. - quod, daß. *Suet.* - data munera, die gegebenen Geſchenke. *Tac.* 5) nicht dafür halten, nicht achten, nicht meynen. *Sidon.* 6) mit einrechnen, mit darzu rechnen, daß was erfüllet werde. *Digeſt.* 7) verachten, abziehen, ſubtrahiren. *Ibid.*

Imputreſco, trui, eſcĕre, faul werden, faulen. *Colum.*

Imus, a, um, der unterſte. In ima ſede ſemper hærere, ſtets auf der unterſten Stelle ſich befinden. *Cic.* Imæ radices montis, der unterſte Fuß des Berges. *Cæſ.* 2) Imo a pectore, von Grund des Herzens, von Grund der Seele. *Cic.* 3) A vertice ad imos talos, von dem Scheitel an bis auf die Fußſohlen. *Hor.* Ab imis unguibus uſque ad verticem ſummum, von der Fußſohlen an bis auf den Scheitel, von unterſt bis zu oberſt. *Cic.* 4) Senſibus imis reponere aliquid, etwas recht genau merken. *Hor.* 5) Ima auris, das Ohrläpplein. *Plin.*

In, *Præpoſ. cum Accuſativo.* in. In Britaniam proficiſci, in Britannien reiſen. *Cic.* 2) an. In locum ſuccedere, an deſſen Stelle kommen. *Cic.* In pedes induere, an die Füſſe ziehen. *Cic.* In lucem potare, bis an den hellen Tag ſauffen. *Martial.* 3) auf. In horam, auf eine Stunde. *Cic.* In eum annum Conſules deſignare, auf ſolches Jahr Bürgermeiſter erwehlen. *Cic.* Induciæ in triginta annos, ein Stillſtand auf 30. Jahr. *Liv.* In omnem eventum, auf allen Fall. *Cæſ.* In equum tollere, aufs Pferd heben. *Cic.* 4) wider. In aliquem peccare, wider einen ſich vergehen. *Cic.* 5) gegen. Impietas in Deos, die Gottloſigkeit gegen die Götter. *Cic.* In milites liberalis, gegen die Soldaten gütig. *Cic.* 6) über. Dominum eſſe in ſuos, Herr über die Seinen ſeyn. *Cic.* Habere poteſtatem in filios, Gewalt über ſeine Kinder haben. *Cic.* 7) unter. In ditionem alicujus, unter eines Gewalt oder Herrſchaft gerathen. *Cic.* Redigere aliquem in poteſtatem ſuam, einen unter ſeine Gewalt bringen. *Cic.* 8) für. Quaternos denarios in ſingulas amphoras exigere, vier Denarios für jeden Eymer fodern. *Cic.* 9) durch. Sanguis a corde in totum corpus diſtribuitur, das Blut wird von dem Herze durch den ganzen Leib ausgetheilet. *Cic.* In omnes terras diſtribuere, durch alle Länder austheilen. *Cic.* In dies. *Cic.* 10) In dies ſingulos, von Tag zu Tage. *Cic.* In horas, von Stund zu Stunde. *Cic.* 11) In præſens tempus, vor jetzo. *Cic.* 12) In commune, ingemein. *Cic.* In univerſum, überhaupt. *Cic.* In totum, gänzlich, ganz und gar. *Cic.* In tantum, ſo weit. *Plin.* In plenum, völlig. *Plin.* In transverſum, die Quer. *Plin.* 13) Servilem in modum, wie Knechte. *Cic.* Mirabilem in modum, wunderbar. *Cic.* Miſerandum in modum, erbärmlich. *Cic.* 14) In hanc ſententiam, des Innhalts. *Cic.* 15) In ſpeciem, zum Schein. *Cic.* 16) In orbem, die Reihe herum, der Reihe nach. *Liv.* II.) cum Ablativo, in. Juriſdictio in libera civitate, die Gerichtbarkeit in einer freyen Stadt. *Cic.* Ambulare in ſole, in der Sonne gehen. *Cic.* In Apulis natus, in Apulien gebohren. *Plaut.* Ter in anno audire nuncium, dreymahl in einem Jahre Poſt bekommen. *Cic.* In præſentia. *Cic.* In præſenti, jetzo. - hæc ſcripſi ad te, habe ich dieſes an dich geſchrieben. *Cic.* In ſumma, in Summa. *Celſ.* 2) vor. In oculis omnium verſabatur, er gieng vor jedermanns Augen herum. *Cic.* In oculis navigia ſubmerſa ſunt, die Schiffe ſind vor den Augen zu Grunde gegangen. *Liv.* 3) unter. Reponere aliquem in ſuis, einen mit unter die Seinigen zehlen. *Cic.* In mediocribus oratoribus habitus eſt, er iſt mit unter die mittelmäßigen Redner gezehlet worden. *Cic.* Dolor in maximis malis ducitur, der Schmerz wird mit unter die gröſten Ubel gerechnet. *Cic.* 4) gegen. Apelles in æmulis benignus, Apelles war gegen ſeine Nacheiferer gütig. *Plin.* 5) In pariundo, unterm Gebähren, indem ſie gebahr. *Ter.* 6) zu. Opera alicujus in ſervilibus abuti miniſteriis,

eines

eines Mühe zu knechtiſchen Dienſten misbrauchen. *Liv.* In tempore venire, zu rechter Zeit kommen. *Ter.* 7) von. Ridiculum illud in furace ſervo, es iſt was lächerliches von dem diebiſchen Knechte. *Cic.* 8) In principio, anfangs. *Ter.* 9) In exitu eſt conſulatus, das Bürgermeiſteramt gehet zu Ende. *Cic.* 10) In medio eſt, es iſt bekannt. *Cic.* 11) In fabulis eſſe, den Leuten zum Spott dienen. *Sen.* 12) In propinquo certamen erat, man wolte indem das Gefecht anfangen. *Liv.* 13) In tuto res eſt, man hat der Sache halber nichts zu fürchten. *Plaut.* 14) In crepidis eſſe, Pantoffeln anhaben, in Pantoffeln gehen. *Suet.* 15) In hoc factum, darum iſt es geſchehen. *Colum.* 16) In pedes naſci, mit den Füſſen erſt gebohren werden. *Plin.* 17) In eo erat, ut, es war an dem, daß. *Nep.* Obſ. die Alten haben zu der Præpoſ. *In* den Accuſativum oder Ablativum, ohne auf die Frage wo? oder wohin? zu ſehen, ohne Unterſchied geſetzt.

Ina, æ, *f.* ein zartes Fäslein der Adern, der Eyer u. d. g. *Varr.* 2) Aederlein in dem Papiere der Alten. *Salmaſ.*

Inabruptus, a, um, unabgeriſſen. *Stat.*

Inabſolutus, a, um, unausgemacht, unvollkommen. *Apul.*

Inaccenſus, a, um, unangezündet. *Claudian.*

Inacceſsibilis, e, zu dem man nicht hinzu kommen kan. *Tertull.*

Inacceſſus, a, um, da niemand hingekommen iſt. *Plaut.*

Inaccreſco, crēvi, crētum, eſcĕre, zunehmen. *Tertull.*

Inaccuſātus, a, um, unbeſchuldiget. *Tertull.*

Inăceſco, ăcui, eſcĕre, ſauer werden. *Th. Priſc.* 2) Zorn, Unwillen erregen. Inacuit tibi noſtra contumelia. *Apul.*

Inăchia, æ, *f.* *Morea*, ſonſt Peloponneſus, Halbinſel an Griechenland. *Steph.* 2) eine Courtoiſie des Horatii. *Hor.*

Inăchĭdes, æ, *m.* des Inachi Sohn. *Ovid.* 2) ein Argive oder Nachkomme des Inachi. *Stat.*

Inăchis, ĭdis, *f.* des Inachi Tochter, die Io. *Ovid.*

Inăchius, a, um, den Inachum angehend. Inachium littus, *Argolis* oder auch *Morea*. *Ovid.*

Inăchus, i, *m.* des Oceani und der Tethyos Sohn, ein alter erdichteter König in Argolide. *Hygin.* 2) Fluß in Morea und zwar ſonderlich in Argolide. *Pauſan.*

† Inacte, *Adv.* ohne was zu thun, unverrichter Sache. *Freſn.*

† Inactīvus, a, um, nachläßig, der nichts thut. *Freſn.*

Inădæquātus, a, um, nicht gleich kommend.

Inadfectātus, ſ. Inaffectatus, a, um, ungekünſtelt, unaffectirt. *Plin. Sec.*

† Inadfectio, ſ. Inaffectio, ōnis, *f.* die Ungewogenheit, Mangel der Affection. *Freſn.*

Inadfectus, ſ. Inaffectus, a, um, ungekünſtelt, nicht mit Kunſt gemacht, natürlich. *Apul.*

Inădgĕrātus, ſ. Inaggeratus, a, um, unaufgehäuft. *Sidon.*

Inădībĭlis, e, unzugänglich, da man nicht hinzu gehen kan. *Sidon.*

Inadparatio, ſ. *Inapparatio.* Inadpetentia, ſ. *Inappetentia.* Inadprehenſibilis, ſ. *Inapprehenſibilis.*

Inadſcenſus, ſ. Inaſcenſus, a, um, darauf man nicht ſteigen kan. *Plin.*

Inadſpĭcuus, a, um, unſichtbar. *Auſon.*

Inadſuētus, ſ. Inaſſuetus, a, um, ungewohnt. *Ovid.*

Inadverſum, *Adv.* von vorn zu. - os vulneratur, wurde er ins Geſicht verwundet. *Cæſ.*

Inădūlābĭlis, e, der ſich nicht ſchmeicheln läßt. *Gell.*

† Inadulatus, a, um, aufrichtig, ungeheuchelt. *Onom. Ben.*

Inăduſtus, a, um, unangebrannt, unverbrannt. *Prudent.*

Inædĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Hineinbauung in einen Ort, 2) die Aufbauung, ein Bau. *Plaut.*

Inædĭfĭcātus, a, um, hineingebauet. *Cic.* 2) unaufgebaut. *Cic.*

Inædĭfico, āvi, ātum, āre, hinein bauen. *Digeſt.* 2) verbauen, zubauen. - plateas, die Gaſſen. *Cæſ.*

† Inænigmato, āre, vorſtellen. *Onom. Ben.*

Inæquābĭlis, e, uneben, ungleich. Inæquabilis locus, ein unebener Ort. *Varr.*

Inæquābĭlĭtas, ātis, *f.* die Ungleichheit. *Arnob.*

Inæquābĭlĭter, *Adv.* ungleich, nicht auf gleiche Art. - matureſcere, reiff werden. *Varr.*

Inæquālis, e, ungleich, uneben. Inæqualia loca, ungleiche Oerter. *Tac.* 2) veränderlich. inæquales auctumni, Herbſte, ſo bald gut, bald ſchlimm ſind. *Ovid.* 3) Inæqualis linea, ungleiche Linie, da eine Perſon in einer Linie mehr Grade von dem gemeinen Stammvater entfernet iſt, als die Perſon in der andern Linie.

Inæquālĭtas, ātis, *f.* die Ungleichheit, Unebene. *Colum.* † 2) die Ungeſundheit, Unpäßlichkeit. *Freſn.*

Inæquālĭter, *Adv.* ungleich. *Colum.*

Inæquo, āvi, ātum, āre, ebenen, gleich machen. - aliquid terra, etwas mit Erde. *Cæſ.*

Inæſtĭmābĭlis, e, unſchätzbar. *Liv.*

Inæſtĭmātus, a, um, ungeſchätzt, untaxirt. *Ulp.*

Inæſtuo, āvi, ātum, āre, ſich erhitzen. - præcordiis, in der Bruſt. *Hor.*

Inaffabilis, ſ. *Inadfabilis.* Inaffectatus, ſ. *Inadfectatus.* Inaffectio, ſ. *Inadfectio.* Inaffectus, ſ. *Inadfectus.* Inaggeratus, ſ. *Inadgeratus.*

Inăgĭtābĭlis, e, unbeweglich. *Sen.*

Inăgĭtātus, a, um, unbewegt. *Sen.*

Inăgo, ēgi, āctum, ĕre, hinein treiben. 2) ſtürzen. *Apul.*

Inalbeo, ui, ēre, weiß ſeyn. *Apul.*

Inalbeſco, bui, eſcĕre, weiß werden.

Inalbo, āvi, ātum, āre, weiß machen. 2) erleuchten, - tenebras, die Finſterniß. *Apul.*

Inalgeſco, gui, eſcĕre, kalt werden, erkalten. *Celſ.*

Inălĭēnātus, a, um, unverändert, unverwandelt. *Scribon.*

Inălĭēnus, a, um, nicht fremd. *Tertull.*

Inalpīnus, a, um, der in dem Alpengebürge wohnet. *Suet. Plin.*

Inaltātus, a, um, erhöhet. *Apul.*
Inaltĕro, āvi, ātum, āre, verändern. *Tertull.*
† Inalto, āvi, ātum, āre, erhöhen, erheben. - humiles, die niedrigen. *Paullin.*
Inămābĭlis, e, unlieblich, der nicht zu lieben iſt. *Plaut.*
Inămāreſco, eſcĕre, bitter werden. *Horat.*
Inambĭtioſus, a, um, nicht ehrgeitzig, wo man nicht ehrgeitzig iſt. *Ovid.*
Inambŭlātio, ōnis, *f.* das Spaziergehen. *Auct.* ad *Her.*
Inambŭlo, āvi, ātum, āre, ſpatzieren, ſpatzieren gehen. - cum aliquo in porticu, mit einem in der Gallerie. *Cic.* - in ripa opaca viridique, an einem grünen und ſchattichten Ufer. *Cic.* - ante lucem domi, vor Tage in ſeinem Hauſe herum ſpatzieren. *Cic.* - non longe ab ædibus alicujus, nicht weit von eines Hauſe. *Cic.*
Inamiſsĭbĭlis, e, das man nicht verlieren kan, unverlierlich. *Lact.*
Inămœnus, a, um, unlieblich, unangenehm. *Ovid.*
† Inămōro, āvi, atum, āre, mit Liebe einnehmen. *Freſn.*
Ināne, is, *n.* die freye leere Luft. *Lucret.*
Inānĕfăcio, fēci, factum, ĕre, vernichten, caßiren. - chirographum, eine Handſchrift. *Ulp.*
Ināneſco, eſcĕre, leer werden. *Ammian.*
Inānia, æ, *f.* die Leere, ein leeres Weſen. Ædes araneis oppletæ ſunt & inaniis, in dem Hauſe iſt nichts als ein leeres Weſen und Spinneweben. *Plaut.*
Inānĭlŏgus, a, um, der ein unnützes Gewäſche treibt, ein unnützer Schwätzer. *Plaut.*
Inānĭlŏquium, i, *n.* ein leeres Geſchwätz. *Bibl.*
Inānĭmans, tis, *o. Sen.* Inānĭmālis, e, leblos, das keine Seele hat. *Apul.*
Inānĭmātus, a, um, unbelebt. Inanimata, (*al.* inanima,) ut aurum, argentum &c. unbelebte Dinge, als Gold, Silber ꝛc. *Cic.*
Inānĭmentum, i, *n.* ein eiteles Weſen, leeres Ding, eitele Sache. *Plaut.*
† Inānĭmo, āvi, ātum, āre, beleben, ein Leben geben. 2) animiren, einen Muth machen. *Freſn.*
Inănĭmus, a, um, leblos, ohne Leben. Inter inanimum & animal hoc maxime intereſt, quod inanimum nihil agit, zwiſchen einem lebloſen Dinge und Thiere iſt der Unterſchied, daß ein lebloſes Ding nichts thut. *Cic.*
Inānio, īvi, ītum, īre, ausleeren, ledig machen. - alvum, den Bauch, den Leib. *Plin.*
Inānis, e, leer, ledig. Vas inane, ein lediges Gefäß. *Cic.* Mittere tabellarium cum inanibus epiſtolis, einen Boten mit leeren Briefen ſchicken. *Cic.* 2) ohne. - prudentiæ, ohne Klugheit. *Cic.* 3) eitel, nichtig. Inania ſimulacra, eitele Einbildungen. *Ovid.* Inanis homo, ein eiteler Menſch, der groß thut, und doch nichts hinter ſich hat. *Plaut.* Inanes cogitationes, eitele, nichtige Gedanken. *Cic.* 4) vergeblich. Operam inanem inſumere, vergebene Arbeit thun. *Hor.* 5) arm. Homo inanis, ein leerer Purſch, armer Menſch, der nichts hat. *Plaut.* Inanis reus, ein Beklagter, der nicht zu bezahlen hat. *Paull. JCt.* 6) Inanis actio, vergebliche Klage, da man wegen des Beklagten Armuth dennoch nichts bekommen kan. *Digeſt.* b) die durch eine Exception vernichtet worden. *Digeſt.* 7) ſchlecht, an dem nichts iſt. *Curt.*
Inānĭtas, ātis, *f.* die Leichtigkeit. - arundinis, eines Schilfrohrs. *Plin.* Mihi inanitate jamdudum viſcera murmurant, der Bauch gurret mir ſchon lang, weil ſo gar nichts darinnen iſt. *Plaut.* 2) die Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergeblichkeit. - verborum, der Worte. *Gell.*
Inānĭter, *Adv.* vergeblich, eiteler Weiſe, umſonſt, ohne Urſach. - exſultare animo, ſich freuen. *Cic.* Pectus inaniter angere, ſich ohne Urſach bekümmern. *Hor.*
Inante, *Præpoſ. cum Acc.* vor. Dies futurus eſt inante diem VIII. Cal. Novembr. der Tag wird noch vor dem 25. Octobris ſeyn. *Cic.* 2) *Adv.* vor", von vorn. Ita ut unum habeat inante, alterum retro, alſo, daß es eins von vorn und das andere von hinten habe. *Oct. Hor.*
† Inantea, *Adv.* zum voraus. *Freſn.* 2) vor. *Id.* 3) nach dieſem, in Zukunft.
Inăpertus, a, um, ungeöfnet, wo etwas nicht hinzu kommen kan. *Sil.*
Inappărātio, ōnis, *f.* keine Zurüſtung zu etwas. *Auct.* ad *Her.*
Inappĕtentia, æ, *f.* Unluſt zum Eſſen, da man keinen Appetit zum Eſſen hat. *Blancard.*
Inapprĕhensĭbĭlis, e, unergreifflich. *Tertull.*
Inăquo, āvi, ātum, āre, zu Waſſer machen. *Cæl. Aur.*
Inăquōſus, a, um, ohne Waſſer. *Tertull.*
Inărātus, a, um, ungeackert. *Hor.*
Inarcŭlum, i, *n.* ein krummer Zweig von einem Granatbaume, ſo mit einem weiſſen wollenen Faden als ein Kranz zuſammen gebunden war, dergleichen denn die Frau des Regis ſacrificuli, ſo auch *Regina* hieß, auf dem Kopfe haben muſte, ſtatt der Krone, welche die Königinnen vormahls zu Rom getragen. *Feſt.*
Inardeo, ſi, ēre, brennen. *Hor.*
Inardeſco, arſi, eſcĕre, anfangen zu brennen, anbrennen. *Virg.*
Inarefactus, a, um, ausgedörrt, ſehr ausgetrocknet. *Plin.*
Inareſco, ārui, eſcĕre, verdorren. - a rore, vom Thaue. *Colum.* 2) vertrocknen, aufhören zu flieſſen. *Quint.*
Inargentātus, a, um, überſilbert, verſilbert, mit Silber überzogen. *Plin.*
Inargūte, *Adv.* nicht ſcharfſinnig, einfältig, alber. *Gell.*
Inargūtus, a, um, nicht ſcharfſinnig, unverſchmitzt. *Ulp.*
Inărĭme, es, *f. Iſchia*, Inſel an der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Virg.*
Inăro, āvi, ātum, āre, umackern. *Varr.* 2) umhacken. - arbores, die Bäume. *Colum.*
Inartĭcŭlātio, ōnis, *f.* die Hinein- oder tiefe Zuſammenfügung der Beine in ihre Pfannen, da dieſe tief und die Häupter der einzufügenden Beine lang ſind, dergleichen ſonderlich das Schenkelbein mit dem Hüftbeine hat. *Woyt.*
Inartĭcŭlātus, a, um, das nicht in ſeine Artickel oder Glieder abgetheilet iſt. 2) undeutlich, un-

unvernehmlich. Inarticulatum quid clamare, was unvernehmliches daher ſchreyen. *Arnob.*

Inartificialis, e, nicht nach der Kunſt gemacht, ohne Kunſt. *Quint.*

Inaſcenſus, ſ. *Inadſcenſus.* Inaſpectabilis, ſ. *Inadſpectabilis.* Inaſpectus, ſ. *Inadſpectus.* Inaſpicuus, ſ. *Inadſpicuus.*

Inaſſo, āvi, ātum, āre, braten. - in ligneo veru, an einem hölzernen Bratſpieſſe. *Plin.*

Inaſſuefactus, ſ. *Inadſuefactus.* Inaſſuetus, ſ. *Inadſuetus.*

Inattāmĭnātus, a, um, unbefleckt, unbeſudelt. *Tertull.*

Inattĕnuātus, a, um, unverringert. *Ovid.*

† Inātrium, i, *n.* die Halle einer Kirche, das Paradies. *Freſn.*

Ināvārĭties, ei, *f.* der Geitz, al. da man nicht geitzig iſt. *Inſcr. vet.*

Inaudax, ācis, *o.* nicht kühn, feig, verzagt. *Horat.*

Inaudībĭlis, e, den man nicht hören kan. *Cenſorin.* 2) dem man kein Gehör zu geben hat. *Cic.*

Inaudientia, æ, *f.* der Ungehorſam. *Cyprian.*

Inaudio, īvi, ītum, īre, hören, vernehmen. - conſilia de aliquo inita, die Rathſchläge, die man über einen gegoſſen. *Cic.* - quidquam de aliqua re, etwas von einer Sache ſagen hören. *Cic.* - alicui eſſe theſaurum, daß einer einen Schatz habe. *Plaut.* †2) etwas als unerhört verwerfen. *Onom. Ben.*

Inaudītiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Lection in der Schule. - grammaticæ diſciplinæ, aus der Grammatic. *Gell.*

†Inauditor, ōris, *m.* ein Verächter. *On. Ben.*

Inaudītus, a, um, ungehört, da man nicht gehöret worden. Inauditum condemnari, ungehört verurtheilet werden. *Suet.* Statuere aliquid parte inaudita altera, etwas ſchlieſſen, da der andere Theil noch nicht gehöret worden. *Plin.* 2) unerhört, davon man nichts gehöret hat. Crudelitas inaudita, eine unerhörte Grauſamkeit. *Cic* Nihil dicam inauditum vobis, aut cuiquam novum, ich will nichts euch unerhörtes ſagen, nichts, das jemande was neues ſey. *Cic.* 3) gehörlos. Animalia inaudita, Thiere die kein Gehör haben. *Gell.*

Inăversĭbĭlis, e, unabwendlich. *Apul.*

Inaugeo, xi, ctum, ēre, vermehren. *Digeſt.*

Inaugŭrālis, e, zur Einweihung gehörig. 2) zum Antritt eines Amts gehörig. Oratio inauguralis, eine Antrittsrede. 3) Diſputatio inauguralis, Diſputation, die einer halten muß, der Doctor werden will.

Inaugŭrātio, ōnis, *f.* die Einweyhung.

Inaugŭrāto, nach zu Rathe gezogenem Vogelgeſchrey. - facere aliquid, etwas thun. *Liv.*

Inaugŭrātus, a, um, eingeweihet. *Apul.*

Inaugŭro, āvi, ātum, āre, die Vögel mit ihrem Flug und Geſchrey zu Rathe ziehen, den Willen der Götter durch die Vögel erforſchen. *Liv.* 2) einweihen. - templum, einen Tempel. *Liv.* - in locum alterius, einen an ſtatt eines andern zum Prieſter. *Liv.* 3) weiſſagen, wahrſagen. - fierine poſſit, quod mente quis concepit, ob auch geſchehen könne, was einer im Sinne hat. *Cic.*

Inaurātor, ōris, *m.* ein Vergölder. *Firmic.*

Inauris, is, *f.* ein Ohrengehenk, Ohrenſchmuck. *Plaut.*

Inaurītus, a, um, Ohrenlos, das keine Ohren hat, ohne Ohren. *Gell.*

Inauro, āvi, ātum, āre, vergölden, übergölden. - columnam extrinſecus, eine Seule von auſſen. *Cic.* Non inaurata ſtatua, ſed aurea, eine nicht übergüldete, ſondern ganz goldene Statue. *Cic.* 2) bereichern. Inaurari ab aliquo, von einem bereichert werden. *Cic.*

Inauſpicāto, *Adv.* ohne ſich des Willens der Götter durch die Vögel erkundiget zu haben. *Cic.* 2) zur unglücklichen Stunde, zur böſen Stunde. *Cic.*

Inauſpĭcātus, a, um, was etwas unglückliches vorbedeutet. 2) unglücklich. Inauſpicatiſſimus, höchſt unglücklich. *Plin.*

Inauſus, a, um, ungewagt, was ſich noch niemand unterſtanden. Inauſa audere, ſich dergleichen was unterfangen, was ſich noch niemand unterſtanden hat. *Sen. Tr.*

Inauxĭlior, ātus ſum, āri, hülflos ſeyn. *Bibl.*

† Inbannio, īvi, ītum, īre, in den Bann thun. *Freſn.*

† Inbannizo, āre, einem Verboth unterwürfig machen. *Onom. Ben.*

† Inbene, *Adv.* gut, wohl. *Freſn.*

† Inbĕnĕfĭcio, āvi, ātum, āre, zur Lehn geben, zur Lehn reichen. *Freſn.*

Inbladatio, ſ. *Imbladatio.* Inblado, ſ. *Imblado.*

† Inbojo, āvi, ātum, āre, in Feſſel ſchlagen, in Stock legen. *Freſn.*

† Inbrĕviātor, ōris, *m.* der etwas aufſchreibt, in ein Regiſter, Rolle, Inventarium bringet. *Voſſ.*

† Inbrĕviātūra, æ, *f.* ein ſchriftlich Verzeichniß. *Freſn.*

† Inbrĕvio, āvi, ātum, āre, kurz entfaſſen, zu Papiere bringen, verzeichnen. *Freſn.*

Inbrutus, ſ. *Imbrutus.*

† Inbullo, āvi, ātum, āre, ein Siegel woran drücken. *Freſn.* 2) mit einem glüenden Eiſen brandmarken. *Id.*

† Inburſo, āvi, ātum, āre, in den Beutel ſtecken. *Freſn.*

Inburuclum, ſ. *Imbruclum.*

Incæduus, a, um, das nicht abgehauen wird. Lucus incæduus, ein Hayn, worinnen man nicht holzen darf, ein Bannhayn, Gehäge. *Ovid.*

Incălātio, ōnis, *f.* die Ruffung, Anſchreyung. *Feſt.*

Incălātīve, *Adv.* mit Ruffen. *Feſt.*

Incălĕfăcio, ſ. Incalfacio, fēci, factum, ĕre, erwärmen, warm machen, erhitzen. *Ovid.*

Incăleſco, călui, eſcĕre, erhitzen, warm werden. - vino, vom Wein. *Liv.* 2) ſich erholen, ermuntern. *Lucan.* 3) - mero, Wein getrunken haben. Incaluiſſe mero virtus Catonis narratur, auch der tugendhafte Cato hat ſich ein Glaß Wein ſchmecken laſſen. *Horat.* Omnes incaluerunt, ſie hatten alle Wein getrunken. *Curt.*

Incallĭde, *Adv.* unverſchlagen, ungeſcheut, mit ſchlechtem Verſtande. - tergiverſari, ſich ſträuben. *Cic.*

Incallĭdus, a, um, nicht witzig, nicht verſchmitzt. Servus non incallidus, kein unwitziger Knecht. Cic. Quid potuit eſſe incallidius? was hat alberer ſeyn können? Cic.

†Incallitus, a, um, überhärtet. Onom. Ben.

Incallo, āvi, ātum, āre, hart machen, ſchwülicht machen. - carnem, das Fleiſch. Veget.

Incālo, āvi, ātum, āre, anruffen. Feſt.

† Incămărātus, ſ. Incameratus, a, um, gewölbt. 2) mit einem feſten Verdeck verſehen. Freſn.

†Incămĕrātio, ōnis, f. Einverleibung in die Domainen- oder Cammergüter.

† Incancĕrio, īvi, ītum, īre, ein Krebsſchaden werden. Freſn.

Incandeſco, dui, eſcĕre, glüend werden. 2) ſehr heiß werden, ſich erhitzen. Virg. 3) - ira, ſehr zornig werden. Cic.

Incandĭdo, āvi, ātum, āre, weiß machen. Firmic.

Incāneſco, nui, eſcĕre, grau werden, weiß werden. - ſpumis, vom Jeſcht. Catull.

Incantāmentum, i, n. die Zauberey. Plin.

Incantātio, ōnis, f. die Bezauberung, durch die man ſonderlich das Getreide von eines andern Felde auf ſeines bringen wolte. Pitiſc. 2) Bezauberung zu einer Krankheit oder Untüchtigkeit zum Beyſchlaf. Woyt.

Incantātor, ōris, m. ein Zauberer. Firmic. † 2) ein Ausruffer. Freſn.

Incanto, āvi, ātum, āre, in oder auf etwas ſingen. - ſepiculæ, auf einem Zaune. Apul. 2) bezaubern, behexen. - vincula lacertis, die Bande an den Hals hexen, zaubern. Hor. †3) ausruffen. - alicujus proprietatem, eines Vermögen zum öffentlichen Verkauff oder bey der Subhaſtation. Freſn.

Incānus, a, um, grau, ſehr grau, eißgrau. Menta incana, graue Mäuler, graue Bärte. Virg. 2) Incanæ herbæ, graulichtes Gras vom Thau, al. von einem wollichten und faſichten Weſen, das ſich dann und wann aufs Gras leget, dergleichen im Herbſte der ſogenannte Sommer iſt. Colum.

Incăpax, ăcis, o. unfähig. - rei, eines Dinges. Prudent.

Incăpiſtro, āvi, ātum, āre, eine Halfter anlegen, einhalftern. 2) - malis erroribus, in ſchlimme Irrthümer verwickeln. Apul.

† Incappo, āvi, ātum, āre, in eine Kappe kleiden. Freſn.

† Incapſo, āvi, ātum, āre, in eine Capſel, Büchſe, Schachtel thun. Freſn.

†Incaptĭbĭlis, e, unergreiflich, was man nicht ergreiffen, erhaſchen, faſſen kan. Freſn.

† Incarcĕrātio, ōnis, f. die Gefangenlegung, Incarceration, Steckung ins Carcer oder Gefängnißſtrafe. 2) Recht, ein Gefängniß zu haben. Freſn.

† Incarcĕro, āvi, ātum, āre, zu einem Prieſter, Biſchof, Abt u. ſ. f. einſetzen. Freſn. 2) anſtellen, anordnen.

Incardium, i, n. das Herzblatt, das innerſte eines Gewächſes. Th. Priſc.

† Incarmĭnatrix, īcis, f. eine Hexe, Zauberin. Freſn.

Incarnans, tis, o. was Fleiſch macht. Incarnantia ſc. remedia, Arzneymittel, ſo einen fleiſchicht oder wohl beleibt macht. Woyt.

† Incarnātio, ōnis, f. die Einfleiſchung. 2) die Menſchwerdung.

†Incarnātīvus, a, um, Fleiſchmachend. 2) Incarnativa ligatura, eine zweyköpfigte Binde, wie man ſie mit zu Verbindung der Wunden braucht. Woyt.

Incarno, āvi, ātum, āre, einfleiſchen. Incarnari, Menſch werden. Tertull.

†Incartatus, a, um, aufs Papier geſetzt. On. Ben.

Incarus, i, f. Cary, Ort in Provence in Frankreich.

Incāſeātus, a, um, wie Käſe geronnen, geſchlickert. Auguſtin.

†Incaſſo, āre, einſchlieſen, einſperren. Onom. Ben.

Incaſſum, Adv. umſonſt, vergeblich, ohne Wirkung. - tela jactare, mit den Pfeilen ſchieſſen. Liv. Omnia incaſſum cadunt, es ſchlägt alles fehl, iſt alles vergebens. Plaut.

† Incaſtello, āvi, ātum, āre, befeſtigen, zu einem Caſtell oder Feſtung machen. Freſn. 2) ein Land mit Feſtungen verwahren. Id. 3) - ſe Eccleſiæ, ſich in die Kirche, als ein Caſtell retiriren, ſeine Sicherheit darinnen ſuchen. Voſſ.

Incaſtigatus, a, um, ungezüchtiget. Hor.

† Incaſtratūra, æ, f. ein Zapfen, Einlaß, womit man ein paar Bretter u. d. g. zuſammen füget. Freſn. 2) eine Zuſammenfügung. Id.

† Incaſtro, are, einſchlieſſen, einſperren. On. Ben.

Incāſūrus, a, um, einfallend, zufällig. Plin.

†Incătēnātus, a, um, mit Ketten angebunden. Onom. Ben.

†Incateno, āre, mit Ketten anſchlieſſen. Onom. Ben.

† Incăthĕdro, āvi, ātum, are, auf den Catheder ſetzen. 2) zum Biſchof einweihen, auf den Biſchöflichen Stuhl ſetzen. Freſn.

Incăvillātio, ōnis, f. die Verſpottung, Aushöhnung. Feſt.

Incăvo, āvi, ātum, āre, hohl machen, aushöhlen. Colum.

† Incauſſo, āvi, ātum, āre, verklagen, vor Gericht fodern, gerichtlich belangen. Freſn.

Incauſtĭcum, i, n. ein etzend Arzneymittel, etwas weg zu beitzen. Veget.

† Incauſtum, ſ. Incauſtrum, i, n. Art der Dinte. Freſn.

Incaute, Adv. unvorſichtig. Liv.

Incautēla, æ, f. Unbehutſamkeit, Unvorſichtigkeit. Salvian.

† Incauto, āre, vorſichtig machen. On. Ben.

Incautus, a, um, unvorſichtig, der ſich eines Dinges nicht verſiehet. Ab hoſte oppreſſus eſt, incautus, er iſt von dem Feinde überfallen worden, da er es ſich nicht verſehen. Cic. Ab juventa incautior, der wegen ſeiner Jugend etwas unvorſichtig iſt. Liv. 2) für das man keine Vorſehung, keine Vorſicht gebraucht. Iter intentatum eoque hoſtibus incautum, ein Weg, den vorher niemand marſchiret und daher von den Feinden nicht verwahret worden. Liv. 3) der auf etwas

was nicht denkt. - futuri, der nicht aufs künftige denkt. *Hor.*

Incēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, einher gehen, einher treten. - pede, zu Fuſſe. *Liv.* - tardo gradu, langſam. *Ovid.* - magnifice, ſtolz. *Liv.* 2) kommen. - videre aliquem, einen zu ſehen. *Ter.* 3) ſeyn. Incedo Jovis & ſoror & conjux, ich bin des Jovis Schweſter und Gemahlin. *Virg.* 4) ziehen, marſchiren. - ad urbem, auf die Stadt los. *Liv.* 5) - longo ordine, in einer langen Reihe daher kommen. *Virg.* 6) - omnibus lætitiis, ſich ſehr frölich bezeigen, ſehr luſtig thun. *Plaut.* 7) anrucken, anmarſchiren. *Curt.*

Incĕlĕbrātus, a, um, ungerühmt, ungemeldet. - aliis, von andern. *Tac.*

Incĕlĕbris, e, unberühmt. *Macrob.*

Incendĕfacio, fēci, factum, ĕre, anzünden, anſtecken. *Trebell.*

Incendiāria, æ, f. ſc. avis, Art eines Vogels, ſo beym Opfern die brennende Kohlen wegrauben, oder, wo er ſich ſehen ließ, eine Feuersbrunſt bedeuten ſolte. *Plin.*

Incendiārius, i, *m.* ſc. homo, ein Mordbrenner, der vorſetzlich Häuſer u. d. g. anſteckt. *Suet.*

Incendiārius, a, um, anzündend, anſteckend. Incendiaria tela, Brandpfeile. *Ammian.* Incendiaria navis, ein Brander, Brandſchiff. *Cæſ.* Incendiarii ſiphones, Feuerſpritzen, Brandſchlangen. Incendiariæ ſitulæ, Waſſereimer die zum Feuer löſchen gebraucht werden. *H. Jun.*

Incendiōſus, a, um, hitzig, brünſtig. *Apul.* 2) *n* ſc. medicamen, ein Brenn- oder Eßmittel in der Arzney. *Cæl. Aur.*

Incendium, i, *n.* Brunſt, Feuersbrunſt, Feuersnoth. - culpoſum, die einer mit Fleiß verurſachet. - facere, erregen. *Cic.* - in fortunas alicujus excitare, eines Güter anſtecken. *Cic.* Ex incendio nudum effugere, nackend dem Feuer entgehen. *Cic.* Incendium reſtinguere, eine Feuersbrunſt löſchen. *Cic.* (2 Inflammari incendiis cupiditatum, ſeinen Begierden nachhengen, für Begierden brennen. *Cic.* 3) Conflagrare incendio invidiæ, ſehr geneidet, ſehr gehaſſet werden. *Cic.* 4) - belli, ein Kriegsfeuer, Krieg. *Virg.* 5) - annonæ, Theurung, theuere Zeit. *Quint.*

Incendo, cenſi, cenſum, ĕre, anzünden, anſtecken, in den Brand ſtecken, anbrennen. - naves, die Schiffe. *Cic.* - tabularium, das Archiv. *Cic.* 2) entzünden, reitzen, anreitzen. - in ſe odia, die Leute zum Haſſe wider ſich. *Cic.* - aliquem gloria ad ſtudia, einen durch den Ruhm zu den Studiis. *Cic.* - cupiditatem conſuetudinis augendæ, eines Begierden zur Vergröſſerung der Freundſchaft mit einem. *Cic.* (3 - annonam, Theurung machen, das Getreide ſteigern. *Varr.* 4) - odia in ſe, Haß wider ſich erregen. *Cic.* 5) - cælum clamoribus, die Luft mit Schreyen erfüllen, ſchreyen, daß es bis an den Himmel erſchallet. *Virg.* 6) berühmt machen. - genus, ſein Geſchlecht. *Plaut.* Incendit opus artificem, das Werk macht den Meiſter berühmt. *Virg.* 7) Sol incendit aurum, die Sonne macht das Gold glänzender. *Ovid.*

Incenſaria, æ, *f.* eine Art der Stabwurz. *Camer.*

Incenſe, *Adv.* hitzig. *Gell.*

Incenſio, ōnis, *f.* die Anzündung, Anſteckung. - Capitolii, des Capitolii, Schloſſes zu Rom. *Cic.* Incenſione urbem liberare, die Stadt vom Anſtecken, vom Brande befreyen. *Cic.* † 2) eine Entzündung, Art der Krankheit. *Freſn.* 3) - lunæ, der Neumonden. *Freſn.*

Incenſit, er habe angezündet. *Feſt.* pro *incenderit.*

† Incenſītus, i, *m.* ein Zinsmann, der jährlich ſeinen Zins zu geben hat. *Freſn.*

Incenſīvus, a, um, entzündend, hitzig. *Macer.*

† Incenſo, āvi, ātum, āre, oft anzünden. 2) Weyhrauch anzünden, mit Weyhrauch räuchern. *Freſn.*

Incenſor, ōris, *m.* ein Anzünder. - meſſium, des Getreides auf dem Felde. *Virg.* 2) ein Aufhetzer, Aufwiegler. *Ammian.*

† Incenſōrium, i, *n.* ein Rauchfaß, Räuchergefäß. *Freſn.*

Incenſus, a, um, der ſich nicht bey der Steuer gemeldet hat. *Liv.* 2) angezündet. *Cic.*

Incentio, ōnis, *f.* die Anſtimmung, Anfangung einer Muſic. - tibiarum, Anſtimmung der Pfeiffen. *Gell.* 2) die Bezauberung, Segenſprechung. *Gell.*

Incentīvum, i, *n.* die Entzündung. 2) die Anreitzung, Aufmunterung. *Plin. Sec.*

Incentīvus, a, um, anzündend, anreitzend, anſteckend. Incentiva lues, eine anſteckende Seuche. *Prudent.* Ab *incendo.* 2) anſtimmend, die Ton gebend. Incentiva tibia, eine Pfeiffe, mit der man den Ton oder Melodeyen angiebt, vorbläſet. *Varr. cano.*

Incentor, ōris, *m.* ein Anſtimmer, Vorſänger, Angeber des Tons oder der Melodey. 2) ein Anhetzer, Aufwiegler. *Symmach.*

† Inceptātor, ōris, *m.* ein Anfänger. *Greg. Tur.*

Inceptio, ōnis, *f.* das Anfangen, der Anfang. - præclari operis, eines herrlichen Werks. *Cic.* 2) das Unternehmen. - amentium, haud amantium, alberer, nicht verliebter Leute. *Ter.*

Incepto, āvi, ātum, āre, anfangen, antretten. - iter, einen Weg, eine Reiſe. *Plaut.* - facinus, eine That anheben. *Ter.*

Inceptor, ōris, *m.* ein Anfänger, Anheber. - omnium voluptatum, aller Vergnügen. *Ter.*

Inceptum, i, *n.* ein Vornehmen, Unternehmen, Unterfangen. - contra remp. wider das gemeine Weſen. *Cic.* Permanere in incepto, auf ſeinem Unternehmen beſtehen. *Cic.* Peragere inceptum, ſein Unternehmen ausführen. *Virg.* Inceptis deſiſtere, von ſeinem Unternehmen abſtehen. *Sil.*

Inceptus, a, um, angefangen, unternommen. Celerare iter inceptum, die angefangene Reiſe ſchleunig fort ſetzen. *Virg.*

Inceptus, us, *m.* das Unterfangen, Unternehmung. *Nep.*

† Incerātio, ōnis, *f.* Vermiſchung truckner Dinge mit einem humore, bis ſie die Conſiſtenz eines weichen Wachſes bekommen. *Woyt.*

Incerātus, a, um, gewichſt. *Celſ.*

Incernĭcŭlum, i, *n.* ein Sieb, ſonderlich ein Mehlſieb. *Cat.*

Incerno, crēvi, crētum, ĕre, ſieben. - terram cribro, die Erde durch ein Sieb. *Cato.*

Incēro, āvi, ātum, āre, wichſen, mit Wachs überziehen; 2) - deorum genua, ſeine Gelübde auf einem Zettel mit Wachſe an die Knie der Statuen der Götter kleben. *Juvenal.*

Incerte, *Adv.* ungewiß. *Enn.*

Incerto, āvi, ātum, āre, ungewiß machen, zweiffelhaft machen. - animum alicujus, eines Gemüth. *Plaut.* Incertat dictio, quin rem expedi, deine Rede macht mich verwirrt: Sage, wie die Sache iſt. *Pacuv.*

Incerto, *Adv.* ungewiß, nicht gewiß. - ſcire aliquid, etwas wiſſen. *Plaut.*

Incertus, a, um, ungewiß. Alia certa, alia incerta eſſe dicunt, ſie geben manches für gewiß, manches für ungewiß an. *Cic.* Incertus exitus belli, der Ausgang des Kriegs iſt ungewiß. *Cic.* Incerti caſus, ungewiſſe Fälle. *Cic.* 2) unentſchlüßig, der nicht weiß, was er thun, angeben, machen ſoll. - de uxore, mit der Frau. *Ter.* - animi, der mit ſich ſelber nicht weiß, was wahr oder unwahr ſey. *Liv.* Incertum eſt quid agam, ich weiß nicht, was ich thun ſoll. *Ter.* 3) unwiſſend. Incerto me, mir unwiſſend, da ich nichts drum wuſte. *Plaut.* 4) unbeſtändig. Quavis incertior aura, unbeſtändiger, als die Luft. *Ovid.* Nihil eſt incertius vulgo, es iſt nichts unbeſtändiger, als der gemeine Pöbel. *Cic.* 5) Amicus in re incerta, Freund in der Noth. *Enn.* ap. *Cic.* 6) Incerto parente natus, ein Hurkind. *JCt.*

Inceſſābĭlis, e, unaufhörlich. *Cæl. Aur.*

Inceſſanter, *Adv.* unaufhörlich, ohne Aufhören, in einem fort. *Cod. Th.*

Inceſſio, ōnis, *f.* das Schelten, Ausmachen. *Cic.* Vox incerta.

Inceſſo, inceſſi, (inceſſivi, *Gell.*) inceſsītum, ĕre, kommen. Quum auctumnus inceſſerit, wenn der Herbſt wird gekommen ſeyn, wenn es wird Herbſt geworden ſeyn. *Colum.* Pluviæ inceſſerunt, es ſind Regen gekommen, es iſt Regenwetter eingefallen. *Colum.* Inceſſit morbus in caſtra, es iſt eine Krankheit ins Lager gekommen. *Liv.* 2) ankommen, anwandeln. Nova nunc religio te inceſſit, es iſt dich ein neuer Gewiſſenszweiffel angekommen. *Ter.* Inceſſit homines admiratio, es iſt die Leute eine Verwunderung angekommen. *Liv.* Inceſſit eum cupido Tarenti potiundi, es iſt ihn eine Begierde angekommen, ſich der Stadt Tarent zu bemächtigen. Cupido mihi inceſſit, es iſt mich eine Begierde angekommen. *Val. Max.* 3) zuſtoſſen. Valetudo adverſa eum inceſſit, es iſt ihm eine Krankheit zugeſtoſſen. *Tac.* 4) Inceſſit patribus gravior cura, der Rath iſt in gröſſere Sorgen gerathen. *Liv.* 5) Inceſſit mos, ut, es iſt Mode geworden, daß. *Sall.* 6) angreiffen, anfallen, attaquiren. - aliquem jaculis, einen mit Wurfſpieſſen. *Liv.* - ſaxis, mit Steinen. *Liv.* - dolis, mit Liſt, einen zu betrügen ſuchen. *Plaut.* 7) Inceſſit ambo inopia, ſie ſind beyde in Armuth gerathen. *Salluſt.* incedo.

Inceſſus, us, *m.* der Gang, das Einhergehen. - Capua dignus, ſo hochmüthig, als der Capuaner ihrer. *Cic.* - pſaltriæ, einer Harpfenſpielerin, Leyermägdleins. *Cic.* Fingere ſibi inceſſum, ſich einen beſondern Gang angewöhnen. *Cic.* Inceſſu patuit dea, man hat am Gange ſehen können, daß ſie eine Göttin ſey. *Virg.*

Inceſte, *Adv.* Blutſchänderiſch, mit Blutſchande. - uti aliqua re, ſich eines Dinges bedienen. *Cic.*

Inceſtĭficus, a, um, der eine Blutſchande begehet. *Sen. Tr.*

† Inceſtīvus, a, um, Blutſchänderiſch. *Freſn.*

Inceſto, āvi, ātum, āre, eine Blutſchande begehen, Blutſchande treiben. - filiam, mit ſeiner Tochter. *Tac.* 2) verunreinigen. - aliquid funere, etwas mit einer Leiche. *Virg.* - aras, die Altäre. *Stat.* 3) Hurerey treiben, Unzucht begehen. - invicem coram aliquo, mit einander vor einem. *Suet.*

Inceſtum, i, *n.* die Blutſchande, wenn einer Hurerey mit einer begehet, die ihm ſehr nahe verwandt iſt. Inceſtum committere, Blutſchande begehen. *Quint.* Inceſti reus, der einer Blutſchande ſchuldig iſt. *Suet.* 2) Hurerey, Ehebruch. *Sen. Tr.*

Inceſtuoſe, *Adv.* Blutſchänderiſch.

Inceſtuoſus, a, um, Blutſchänderiſch. *Val. Max.* 2) Inceſtuoſi liberi, durch Blutſchande erzeugete Kinder.

Inceſtus, a, um, Blutſchänderiſch. Inceſtum flagitium. *Cic.* Inceſtum ſtuprum, eine Blutſchänderiſche That, die Blutſchande. *Cic.* Inceſtæ nuptiæ, eine Blutſchänderiſche Verehlichung. *Plin. Sec.* 2) unkeuſch, unzüchtig. Os inceſtum, ein unzüchtiges Maul, ein Schandmaul. *Cic.* Inceſtus ſermo, eine unzüchtige Rede. *Liv.* Inceſta Veſtalis, unkeuſche Veſtalin. *Plin.*

† Incharactus, a, um, angeſchrieben. *Onom. Ben.*

Inchăraxātio, ōnis, *f.* die Zerritzung. *Apic.*

Inchăraxo, āvi, ātum, āre, zerritzen. *Apic.*

† Incharto, āvi, ātum, āre, zu Papiere bringen, ſchriftlich geben, ſchriftliche Verſicherung geben, verbriefen. *Matth. Par.* 2) anklagen, gerichtlich belangen. *Freſn.*

Inchoāmentum, i, *n.* ein Anfang. *Mart. Cap.*

Inchoātio, ōnis, *f.* das Anfangen, die Anfangung. *Auguſtin.*

Inchoātīvus, a, um, anfangend; 2) ein Anfangen bedeutend. Verba inchoativa, *Verba*, die ein Anfangen bedeuten.

Inchoātor, ōris, *m.* ein Anfänger. *Prudent.*

Inchoātus, a, um, angefangen. *Cic.* 2) unausgemacht. Inchoatum relinquere, unausgemacht laſſen. *Cic.*

Inchoo, āvi, ātum, āre, anheben, anfangen. - delubrum, ſc. *ædificare*, eine Capelle zu bauen. *Cic.* - aliquid de oratoribus, ſc. *ſcribere*, etwas von den Rednern zu ſchreiben. - ſpem longam, eine lange Hoffnung ſich machen. *Hor.*

Incibili, *al.* Intibili, *n. indecl.* ehmahlige Stadt in Spanien. *Liv.*

Incībo, āvi, ātum, āre, füttern, ätzen. Hirundo incibat filios ſuos, die Schwalbe füttert ihre Jungen. *Schol. Juvenal.*

Incĭcur, ŭris, *ſ.* oris, *Feſt. o.* unzahm, wild, rauh, unbändig. Reprimere incicorem iracundiam, ſeinen unbändigen Zorn einhalten. *Pacuv.*

In-

Incĭdens, tis, *o.* einfallend; 2) *n.* ein Zufall, ungefehre Begebenheit.

Incīdens, tis, *o.* zerſchneidend. Incidentia, zertreibende Artzneymittel, welche die dicken Säffte wieder flieſſig machen. *Woyt.*

† Incidenter, *Adv.* zufälliger Weiſe *Sarisb.*

† Incidentia, æ, *f.* ein Zufall. *Freſn.*

Incĭdo, incĭdi, incāſum, ĕre, hinein fallen, fallen, - in foveam, in eine Grube. *Cic.* - in morbum, in eine Kranckheit. *Cic.* - ex labore in febriculam, durch die Arbeit in ein kleines Fieber. *Cic.* 2) gerathen, fallen, verfallen. - in cogitationes, auf die Gedancken. *Cic.* - in illum ſermonem, auf die Rede. *Cic.* 3) einfallen. Incidunt tempora, die Zeiten fallen ein, ereignen ſich. *Cic.* Incidunt in eum diem myſteria, es fallen auf ſolchen Tag die Myſteria (ein Feſt) ein. *Cic.* 4) ſich begeben, ſich ereignen. Incidit caſus, der Fall hat ſich ereignet. *Cic.* 5) begegnen, aufſtoſſen. - alicui præter opinionem, einem unvermuthet. *Cic.* 6) kommen. - alicui mentem, einem in den Sinn, in die Gedancken, einem einfallen. *Cic.* 7) ruinæ incidunt capitibus, die Steine fallen auf die Köpfe. *Liv.* 8) - in exploratores, auf die ſtoſſen, welche recognoſcirten. *Curt.*

Incīdo, cīdi, cīſum, ĕre, einſchneiden, hinein ſchneiden. - venas, in die Adern, die Adern öffnen. *Tac.* 2) eingraben, einhauen. - aliquid in æs. *Liv.* - ære, in Ertzt. *Cic.* - marmori, in Marmor. *Suet.* Incidi in baſi tropæorum, in das Piedeſtal der Siegszeichen eingehauen werden. *Cic.* 3) abſchneiden. - linguam, einem die Zunge. *Ovid.* - vites falce, die Reben mit einer Hippe. *Virg.* 4) verſchneiden. - alicui pennas, einem die Federn. *Cic.* 5) zerſchneiden. - nervos, die Spann-Adern, die Kräffte benehmen. *Cic.* - poëma, ein Gedicht, es zerreiſſen. *Cic.* 6) abbrechen. - ſermonem, eine Rede, in einer Rede. *Liv.* - ludum, das Spiel abbrechen, aufheben, endigen. *Hor. cædo.*

Incĭduus, a, um, das nicht umgehauen werden darf. Silva incidua, dergleichen Wald, ein Gehäge. *Ovid.*

Inciens, tis, *o.* trächtig. Scropha inciens, ein trächtiges Schwein, ein werfendes Schwein. *Arnob.*

Incīle, is, *n. Colum.* &c.

Incīlis, is, *f.* ein Waſſerlauff, Waſſerfurche, kleiner Graben, das Waſſer von den Wegen, Feldern u. d. g. ab- oder auch wohin zu leiten. *Cato. Ulp.* Excitare incilia, quæ aquam ad codicem deducant, Gräben machen, ſo das Waſſer an den Stamm leiten. *Colum.*

Incīlo, āvi, ātum, āre, - aliquem probris, einem allerhand Hundsfoden anhängen. *Accius ap. Non.* - jure factum aliquod, mit Recht eine That. *Idem.*

† Incimelo, āvi, ātum, āre, einmengen, einmiſchen. *Freſn.*

Incīnārium, i, *n.* Beſtreuung der Haare mit Aſche, damit ſie ſolten röthlich werden, ſo eine Verrichtung der Mägde war. *Cato.*

† Incineratus, a, um, - carnes, in Aſchen verweſenes Fleiſch. *On. Ben.*

Incinctus, a, um, gegürtet. - cincto Gabino, auf Gabiniſche Art. *Liv.* - balteo, mit einem Wehrengehencke. *Apul.* 2) umgeben. - mitra canos capillos, der eine Mütze auf ſeinem grauen Kopfe hat. *Ovid.*

† Incĭnĕro, āvi, ātum, āre, einäſchern, zu Aſche verbrennen. *Freſn.*

Incingo, nxi, nctum, ĕre, eingürten; 2) umgürten, ſe gladio, ſich mit einem Schwerdte, einen Degen anhängen. *Apul.* - ſerpentibus, ſich mit Schlangen. *Catull.* 3) umgeben. - urbes mœnibus, die Städte mit Mauern. *Ovid.* Oppidum incingitur ſalo, die Stadt iſt mit dem Meer umgeben. *Mela.*

Incĭno, incinui, incentum, ĕre, anſtimmen, anfangen zu ſingen. - varios ore modos, allerhand Liedergen. *Propert.*

Incio, īvi, ītum, īre, anregen, aufbringen. *Lucret. cio.*

Incĭpĕro, āvi, ātum, āre, gebieten, befehlen. *Plaut.*

† Incĭpiens, tis, *m.* ein Schüler, der was zu lernen anfangt. *Freſn.*

Incĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, anfangen, anfahen. - bene ſperare, ſich gute Hoffnung zu machen. *Cic.* 2) ſich anfangen, anheben, einen Anfang nehmen. Incipit febricula, das Fieber fängt ſich an. *Cic.* Incipit annus viceſimus, das zwantzigſte Jahr gehet an. *Plaut.*

Incipiſſo, *al.* Incipeſſo, ĕre, anfangen. - orationem, eine Rede. *Plaut.* - maximas nugas, die gröſten Poſſen. *Id.*

† Incippo, āvi, ātum, āre, auf einem Grabſtein hauen. *Freſn.*

† Incirca, *Adv.* ungefehr. *Freſn.*

† Incircalus, a, um, Zirkelweiß gebogen. *On. Ben.*

Incircumcīſus, a, um, unbeſchnitten, der noch ſeine Vorhaut hat. *Prudent.*

Incircumſcriptus, a, um, unumſchrieben; 2) unendlich. *Prudent.*

† Incilis, is, ein Meſſer. *On. Ben.*

Incīſe, *Adv. Cic.*

Inciſim, *Adv.* nach Commatibus, Commatice, Säzweiſe. *Cic.*

Incīſio, ōnis, *f.* ein Hieb oder Schnitt in etwas. *Colum.* 2) Abſchnitt, kurtzes Stück einer Rede, wie ſolche mit Inciſis oder Commatibus von einander getheilet werden. *Cic.* † 3) Steuer, Abgabe, Acciſe. *Freſn.* † 4) Abtheilung, Satz, Capitel, Abſchnitt einer Schrifft oder Buchs. *Id.* † 5) Abſchnitt, Pauſa im Singen. *Id.* † 6) das Gepräge einer Müntze. *Anaſtaſ. Bibl.* † 7) die Verſchneidung, Caſtrirung. *Id.* 8) Einſchnitt, Embraſure, Wort in der Baukunſt. *Cod. Th.* 9) die Zerſchneidung, Kleinſchneidung der Kräuter, Wurtzeln u. d. g. in den Apothecken. *Woyt.* 10) Inciſion, Einſchnitt, wenn man eine Fiſtul, oder andern Schaden durch einen Schnitt gröſſer macht, ihn deſto beſſer unterſuchen und curiren zu können. *Id.*

† Inciſor, ōris, *m.* ein Einſchneider, der in was hinein ſchneidet; 2) - dens, einer der Vorderzähne, ein Schneidezahn. *Iſidor.* 3) -

vaſei,

caſei, ein Schenke, Weinſchenke, der ſeinen Gäſten was Käſe mit vorſchneidet, damit der Wein deſto beſſer ſchmecke. *Freſn.*

†Inciſōrium, i, *n.* ein Meſſer, womit man was zerſchneidet. *Sarisb.* † 2) ein Teller, worauf man das Eſſen zerſchneidet. *Freſn.* † 3) ein Scheermeſſer. *Id.*

Incīſum, i, *n.* ein Einſchnitt. 2) ein Abſchnitt in der Rede, Saz in dem Periodo *Cic.* 3) ein Vers in der Bibel. *Voſſ.*

Incīſūra, æ, *f.* das Einſchneiden; 3) das Abſchneiden, Verſchneiden - pilorum, der Haare. *Plin.* 3) - manuum, Linie in den Händen. *Plin.* † 4) Steuer, Abgabe, Acciſe. *Freſn.*

Incīſus, us, *m.* ein Schnitt, ein Einſchnitt.

Incīſus, a, um, eingeſchnitten. *Cic.* 2) eingehauen, eingegraben - in ſepulcro, aufs Grab, in den Leichenſtein. *Cic.* - in columna ænea, in eine ehrene Seule *Cic.* 3) abgeſchnitten. Spe omni reditus inciſa, da ihm alle Hoffnung zur Wiederkehr abgeſchnitten worden. *Liv.*

Incita ſ. *Incitas.*

Incitamentum, i, *n.* eine Anreizung - laborum, zur Arbeit. *Cic.* - ad vincendum, zum Uberwinden. *Liv.*

Incītas, *Acc. Plur.* Ad incitas redigi an den Bettelſtab gebracht werden. *Plaut.* Vox dub. ſignif.

Incitāte, *Adv.* angeſtrenget, angereget; 2) hurtig, ſchnell, geſchwind, eilend. Nihil incitatius fieri poteſt, es kan nichts eilender geſchehen. *Cic.*

Incitātio, ōnis, *f.* die Anregung, Antreibung, Aufmunterung - mentis divina, göttliche, göttlicher Trieb. *Cic.* - languentis populi, des trägen Volcks. Acri & vehemente incitatione animum inflammare, durch eine ſcharfe und heftige Anreizung das Gemüth aufbringen. *Cic.* 2) Trieb, Geſchwindigkeit. Sol tanta incitatione fertur, die Sonne wird mit ſo groſſer Geſchwindigkeit fort geriſſen. *Cic.*

Incitātus, a, um, angereizet, angetrieben. - maxima voluptate corporis, durch die gröſte Wolluſt des Leibs. *Cic.* 2) ſchnell, geſchwind. Converſio incitatiſſima mundi, die ſchnelleſte Herumdrehung der Welt. *Cic.* 3) heftig. Incitatus furor, ein heftiges Raſen. *Cic.* 4) angeſpornt. Incitato equo ferri in hoſtem, das Pferd anſpornen, und unter die Feinde rennen. 5) aufgebracht, erreget. Incitatum populum mitigare, das aufgebrachte Volck wieder beſänftigen. *Cic.* 6) *m.* Nahme des Pferds des Caligulæ. *Suet.*

Incitātus, us, *m.* das Antreiben, Anreizen; 2) ſchnelle Bewegung. - mundi, der Welt. *Plin.* Vox dubia.

Incitēga, æ, *f.* Maſchine der Alten, das groſſe Weingeſchirr über der Tafel darauf zu ſezen, und aus demſelben bequemlich in die kleinen Trinckgeſchirre zu laſſen. *Feſt.*

Incito, āvi, ātum, āre, erregen - animos, die Gemüther. *Cic.* - milites in aliquem, die Soldaten wider einen. *Cic.* 2) bewegen, anreizen, antreiben. - aliquem ad bellum, einen zum Kriege. *Cæſ.* - aliquem ad ſcribendum, einen zum Schreiben. *Cic.* currentem, einen, der ſchon im Lauff iſt. *Cic.* - aliquem cupiditate faciendi aliquid, einen durch die Begierde, was zu thun. *Cic.* 3) anhetzen. - canes in aliquem, die Hunde auf einen. *Hor.* 4) anſpornen. equum, ein Pferd. *Liv.*

Incĭtus, a, um, erregt, bewegt. Validi vis incita venti, die erregte Gewalt eines ſtarken Windes. *Lucr.* 2) ſchnell. Inciti Delphini, die ſchnellen Delphine. *Accius* ap. *Cic.*

Incĭtus, a, um, äuſſerſt. Incita ſpatia, die lezte, die äuſſerſte Noth. *Lucil.* ap. *Non.*

Incĭtus, us, *m.* die Bewegung. - mundi, der Welt. *Plin.*

Incīvīlis, e, unhöflich, grob. *Gell.* 2) unbillig, wider Recht und Gewohnheit lauffend. Inciviles pœnæ, dergleichen Straffen. *Digeſt.*

Incīvīliter, *Adv.* grob, unbeſcheiden, unhöflich. Agere incivilius, ziemlich unhöflich handlen. *Tac.* Altius & incivilius ſe efferre, ſich hochmüthig und grob erweiſen. *Flor.*

Inclāmatio, ōnis, *f.* das Anſchreyen. *Tertull.*

Inclāmātus, a, um, geruffen, angeſchrien. *Plin.*

Inclāmito, āvi, ātum, āre, oft anſchreyen - aliquem, einen. *Plaut.*

Inclāmo, āvi, ātum, āre, ruffen. - aliquem nomine, einen mit Nahmen. *Plaut.* Ita te para, ut ſi inclamaro, advoles, mache dich fertig, daß wenn ich ruffen werde, du herbey eileſt. *Cic.* 2) zuſchreyen, zuruffen. - alicui, ut opem ferat, einem, daß er helffen ſoll. *Liv.* 3) hart anreden, ſchelten, anfahren, anſchnarchen. - hoſpitam, die Wirthin. *Plaut.* Timidæ puellæ, das furchtſame Mägdlein. *Ovid.* †4) vorladen, citiren. - edictis, durch ritterliche Edicte. *Freſn.*

Inclāreſco, clārui, eſcĕre, hell werden. *Arator.* 2) berühmt werden. - artibus, durch die Künſte. *Plin. Sec.* - in cælando auro, in der Goldarbeit. *Id.*

Inclārus, a, um, unbekannt. *Symmach.*

† Inclāvātūra, æ, *f.* die Vernaglung. - equi, eines Pferds. *Freſn.*

† Inclaudo, āvi, ātum, āre, lähmen, verlähmen; 2) vernaglen, durch das Auflegen der Hufeiſen ein Pferd lahm machen, indem die Nägel unrecht eingeſchlagen werden. *Freſn.*

† Inclauſtrum, i, *n.* die Umſchlieſſung, der Umfang eines Kloſters. *Freſn.* 2) ein Kloſter. *Freſn.*

Inclēmens, tis, *o.* ungnädig, ungütig, ſcharf, ſtrenge. Inclemens dictator, ein ſtrenger Oberbefehlshaber. *Liv.* Inclementiori verbo aliquem appellare, einen mit etwas ſcharfen Worten anreden. *Liv.*

Inclēmenter, *Adv.* ungütig. - dicere in aliquem, wider einen loßziehen. *Liv.* Inclementius dictum, etwas zu ungütig geredt. *Ter.*

Inclementia, æ, *f.* Strengigkeit. - fati, des Schickſals. *Stat.* mortis, des Tods. *Virg.* cæli, der Lufft, ein rauhes Wetter. *Colum.*

Inclīnābĭlis, e, das ſich leicht beugen, leicht lencken läßt. *Sen.*

Inclīnāmentum, i, *n.* die Neigung; 2) der Ausgang. - verborum, der Wörter, die Declination oder Conjugation derſelben. *Gell.*

Inclīnatio, ōnis, *f.* die Neigung, Beugung. corporis,

corporis, des Leibs. *Cic.* 2) die Neigung des Leibes, oder auch nur des Kopffs vor einem Ehrenthalber *Freſn.* 3) die ſchiefe Lage. mundi, der Welt. *Vitr.* - cæli des Himmels *Id.* 4) die Veränderung. - rerum & temporum, der Dinge und der Zeiten. *Cic.* repentina voluntatum, jählinge der Sinnen. *Cic.* 5) die Neigung, Zuwendung. - voluntatis, der Gewogenheit, des guten Willens, die Inclination. *Cic.* 6) die Neigung, Wendung, Lenkung. - animi ad lenitatem, des Gemüths zur Gelindigkeit. *Sen.* - ad ſpem meliorem, zu einer beſſern Hoffnung. *Cic.* 7) die Declination oder Conjugation eines Worts. *Varr.* 8) der Winkel, unter welchem die Entfernung eines Planeten von der Ecliptic aus der Sonne geſehen wird. *Wolf.* 9) - acus magneticæ, die die Senkung der Magnetnadel. *Id.* 10) - incidentis radii, die Neigung des einfallenden Strahls. *Id.* radii reflexi, die Neigung des zurück prallenden Strahls. *Id.* - plani ad planum, die Neigung einer ebenen Fläche gegen eine andere ebene Fläche. *Id.*

Inclīnātus, a, um, geneigt. Inclinatior ad pacem, ein zum Frieden geneigters Gemüth. *Liv.* 2) gebrochen. Inclinatus morbus, eine gebrochene Krankheit, die wider abnimmt, *Celſ.* 3) geſchwächt. Inclinatæ certamine vires, eine durch das Gefechte geſchwächte Macht. *Liv.* 4) Inclinata res, halb verlohrne Sache *Cic.* 5) abnehmend, herkommend. Inclinata res publica, ein abnehmender Staat. *Cic.* 6) Die in pomeridianum tempus inclinato, da es auf den Nachmittag zugieng. *Cic.* 7) ſinkend. Inclinata & prope jacens fortuna, ein ſinkender ja faſt liegender Zuſtand. *Cic.* 8) Inclinata acies, eine weichende Armee. *Cic.* 9) Inclinatior, näher. *Cic.*

Inclīnātus, us. *m.* die Veränderung der Wörter am Ende, die Declination. *Gell.*

Inclīnis, e, niedergebogen. *Minut. Fel.*

Inclīno, āvi, ātum, āre, beugen - genua, die Knie. *Ovid.* 2) neigen. Inclinat dies, der Tag neiget ſich, es gehet gegen Abend. *Liv.* Inclinat ſe ſol, die Sonne neiget ſich zu ihrem Untergange. *Liv.* 3) lenken. Inclinabat eo ſententiæ, die Meinungen lenkten ſich dahin. *Liv.* - omnia ad ſuæ cauſæ commoda, alles zum Beſten ſeiner Sache. *Cic.* 4) geneigt ſeyn. - in vitium, zum Laſter. *Plin.* 5) Studiis in quem, einem zugethan ſeyn. *Curt.* 6) anfangen zu wanken, zu weichen. Inclinat acies. *Liv.* Inclinatur acies, die Armee wankt, fängt an zu weichen, im Gefechte nachzulaſſen, ſich nach der Flucht umzuſehen. *Liv.* 7) ſchwächen, ſchmählern, verringern. - eloquentiam, die Beredſamkeit. *Quint.* † 8) erniedrigen. in ſervitio, einen zur Knechtſchafft, einen zum Knechte machen. *Freſn.* 9) - ſe cum aliqua, mit einer ſich begeben. *Plaut.*

† Inclinus, a, um, gütig, geneigt. *On. Ben.*

† Inclito, are, berühmt machen. *On. Ben.*

Inclūdo, clūſi, clūſum, ere, einſchlieſſen, einſperren, verſchlieſſen. - armatos in cella, gewaffnete Leute in einer Zelle. *Cic.* - aliquem in carcerem. *Cic.* - in carcere, einen ins Gefängniß. *Cic.* 2) verſperren, verlegen. - alicui viam, einem den Weg. *Liv.* 3) einſetzen. - Sigilla in ſcyphis aureis, kleine Bilder in die göldenen Becher. *Cic.* - ſpeciem ſui ſimilem in clypeo, ein Bild, das ihm gleichet, in einen Schild. Cic. 4) mit einführen. - aliquem in dialogos, einen als redend in einem Geſpräche. *Cic.* 5) mit ſetzen, mit einbringen. - aliquid orationi, etwas in einer Rede. *Cic.* - opinionem aliquam in omnes definitiones, eine Meinung in alle Beſchreibungen. *Cic.* 6) beſchlieſſen, zuſammen faſſen. Pæne omnia in mundo, faſt alles in der Welt. *Cic.* 7) bringen. - verba verſu, die Worte in Verſe, die Worte in Verſe überſetzen. *Cic.* 8) verhindern, unterbrechen. - vocem, die Rede, die Sprache. *Cic.* 9) befleiſſen. Quidquid aſſumſit, potioni aquæ frigidæ includit, auf das, was er gegeſſen, ſetzet er einen Trunk friſches Waſſers, er beſchließt die Mahlzeit mit einem Trunke friſchen Waſſers. *Celſ.* 10) Includi in periculum legis, der Straffe des Geſetzes unterworfen ſeyn. *Cic.* 11) einfaſſen. - gemmam, einen Edelſtein einfaſſen. *Ulp. claudo.*

† Inclūſa, æ, *f.* eine Nonne. *Freſn.*

† Inclūſeria, æ, *f.* ein Kloſter. *Freſn.*

Inclūſio, ōnis, *f.* die Einſchlieſſung, Verſperrung. - alicuius, eines. *Cic.*

† Inclūſive, *Adv.* mit eingeſchloſſen, mitgezehlet.

Inclūſor, ōris, *m.* ein Einſchlieſſer; 2) Einſetzer der Edelgeſteine in Gold oder Silber. *Hieron.*

† Inclūſōria, æ, *f.* ein Kloſter. *Freſn.*

† Inclūſōrius, a, um, eingeſchloſſen; 2) mit Edelgeſteinen verſetzt. Incluſorium opus, dergleichen Werk oder Arbeit. *Freſn.*

Incluſus, a, um, eingeſchloſſen. Habere aliquid incluſum in aliquo, etwas worinne eingeſchloſſen aufbehalten. *Cic.* 2) eingeſperret. Avis incluſa in caula, ein Vogel, der in ſeinem Behältniß eingeſperret iſt. *Cic.* 3) geſteckt. Conſule in carcere incluſo, da man den Burgermeiſter ins Gefängniß geſteckt. *Cic.* 4) Incluſa hæc mihi ſunt medullis, dieſes kommt mir nie aus dem Sinne. *Cic.* 5) - anguſtiis temporis, der ſehr wenig Zeit hat. *Cic.* 6) *m.* ein Mönch, der ſich in ſeine Zelle beſonders eingeſchloſſen hält und allen Umgang mit andern Mönchen meidet. *Freſn.*

Inclutus, a, um, Inclȳtus, a, um, berühmt. *Liv.*

Incoactus, a, um, ungezwungen. Incoacta voluntas, ein ungezwungener Wille. *Val. Max.* 2) geronnen, gelieferet, geſchlickert. Lac in caſeum incoactum, Milch, ſo zu Käſe geſchlickert. *Apul.*

Incoctile, is, *n.* ein küpfernes inwendig verzinntes Koch-Geſchirr. *Plin.*

Incoctio, ōnis, *f.* das Einkochen. - liquoris, eines Saffts. *Cæl. Aur.*

Incoctus, a, um, in etwas gekocht. Cruor incoctus herbis, Blut in Kräutern gekocht. *Hor.* 2) gefärbt. Vellera incocta Tyrios rubores,

Wolle in Purpur gefärbt. *Virg.* 3) voll, angefüllt. Incoctum generoſo pectus honeſto, ein Hertz voll edlen Muths und Tugend *Perſ.* 4) ungekocht. *Plaut.* 5) Femina incocta, Frau, die ſich die Haare allzuſehr gekräuſelt, und gleichſam eingebrennt. *Feſt.*

Incœnātus, a, um, der zu Abend nicht gegeſſen hat. Incœnatus cubat, er gehet ungeſſen zu Bette. Cat.

Incœnis, e, der des Abends nichts gegeſſen hat. Incœnem aliquem extrudere ex domo, einen ungegeſſen zum Hauſe hinaus ſtoſſen. *Plaut.*

Incœno, ātus ſum, āre, zu Abend wo ſpeiſen. Incœnante eo complura ſaxa delapſa ſunt, da er in der Höle aß, ſind viel Steine herunter gefallen. *Suet.*

Incœptio, ſ. *Inceptio.* Incœpto, ſ. *Incepto.* Incœptor, ſ. *Inceptor.* Incœptum, ſ. *Inceptum.* Incœptus, a, um, ſ. *Inceptus, a, um,* Incœptus, us, ſ. *Inceptus, us.*

Incōgĭtābĭlis, e, unbedachtſam. *Plaut.*

Incōgĭtandus, a, um, unausdenklich, unbegreifflich. *Plaut.*

Incōgĭtans, tis, *o.* unbedachtſam, unbeſonnen. *Ter.*

Incōgĭtantia, æ, *f.* die Unbedachtſamkeit, Unbeſonnenheit. *Plaut.*

Incōgĭtatus, a, um, unbedacht, daran man nicht gedacht. *Sen.* 2) unbedachtſam. *Plaut.*

Incognĭtus, a, um, unbekannt. - alicui, einem. *Cic.* 2) unerkannt, nicht unterſucht. Iudicare, incognita re, urtheilen, da man die Sache noch nicht unterſucht hat. *Cic.* 3) unerkäntlich, undanckbar. *On. Ben* 4) Incogniti, Nahme einer zu Venedig aufgerichteten gelehrten Geſellſchafft.

Incognoſco, nōvi, noſcĕre, genau erkennen. *Apul.*

Incŏhĭbeſco, bui, eſcĕre, zuſammen halten. *Lucr.*

Incŏhĭbĭlis, e, unaufhaltſam, das man nicht auf- oder einhalten kan. *Ammian.*

Incoĭbĭlis, e, das nicht zuſammen gehet, unfüglich. *Gell.*

Incoinquĭnātus, a, um, unbefleckt. *Bibl.*

Incŏla, æ, *o.* ein Einwohner, Einwohnerin, der, die da wohnet. - loci alicuius, an einem Orte. *Cic.* Beſtiæ aquarum incolæ, Beſtien die in Waſſer wohnen. *Cic.* Quædam incola ſtagni, eine Einwohnerin der Pfütze, ein Froſch. *Phædr.* 2) was an einem Orte wächſt. Arbores incolæ, Bäume, die an einem Orte wachſen. *Plin.* 3) eine Mitbürgerin, ſo mit unter einem wohnet. Pythagoras Pythagoreique pæne incolæ noſtri, *Pythagoras,* und die Pythagoreer, ſo beynahe unſere Mitbürger ſind. *Cic.*

Incŏlātus, a, um, bewohnt. Incolata urbs, Stadt, wo einer gewohnt. *Digeſt.*

Incŏlātus, us, *m.* das Einwohnen, das wohnen an einem Orte. *Ulp.*

Incŏlo, cŏlui, cultum, ĕre, wohnen (an einem Orte.) - Delum, in der Inſel Delos. *Cic.* - illam urbem, in ſolcher Stadt. *Cic.* - terras, auf der Erde. *Cic.* 2) wohnen, ſich aufhalten. - cis Rhenum, diſſeit des Rheins. *Cæſ.* 3) bewohnen. - locum, einen Ort. *Cic.* Omnis terra, quæ incolitur, die gantze Erde, ſo bewohnet wird. *Cic.* Incoli ab aliquo, von einem bewohnet werden. *Cic.* 4) - vitam, leben. *Ter.*

Incŏlōrate, *Adv.* ungefärbt; 2) ohne Vorwand, ohne Prätext, ohne einigen Schein Rechtens. *Digeſt.*

Incŏlŭmis, e, unverſehrt, unbeſchädigt. Retinere ea incolumia & ſalva, ſolche Dinge unverſehrt und in gutem Wohlſtande behalten. *Cic.* Cives integros incolumesque ſervare, die Bürger in gutem Wohlſtande erhalten. *Cic.* Famam tueri incolumem, ſeinen ehrlichen Nahmen unverletzt erhalten. *Horat.* 2) wohl auf. *Cic.* 3) bey Leben - optare wünſchen. *Suet.*

Incŏlŭmĭtas, ātis, *f.* Wohlſtand. Habere incolumitatem ab aliquo, einem ſeine Wohlfahrt zu danken haben. *Cic.* Retinere aliqua re incolumitatem & libertatem ſuam, ſeinen guten Zuſtand und Freyheit erhalten. *Cic.* Polliceri deditis incolumitatem, denen, die ſich ergeben, Lebenserhaltung verſprechen. *Cæſ.*

Incōma, ătis, *n.* ſ. Incomma, *Veget.* æ, *f.* Maaß von 6. oder doch 5. Schuhen und 10. Zollen, ſo die Soldaten bey den Römern lang ſeyn mußten. *Lamprid.*

Incŏmātus, a, um, der keine Haar hat, ohne Haar. *Martial.*

Incŏmes, ĭtis, *c.* unbegleitet, der ohne Gefehrten iſt. *Feſt.*

Incŏmis, e, unfreundlich, grob, unhöflich. *Macrob.*

Incŏmĭtātus, a, um, unbegleitet, der ohne Gefehrten iſt. *Cic.* 2) Virtus incomitata bonis externis, Tugend ohne äuſſerliche Güther. *Ovid.*

Incŏmĭtio, āvi, ātum, āre, einen ſo ſchimpfen, daß man deswegen vor dem Comitio, oder der Verſammlung des Volcks belanget werden kan, ſehr ſchimpfen, ſehr ſchmähen. *Plaut.*

Incomma, ſ. *Incoma.*

Incommeābĭlis, e, unwegſam, wo man nicht gehen kan. *Ammian.*

Incommendātus, a, um, nicht gelobt, niemande angeprieſen. *Ovid.*

Incommenſūrabĭlis, e, das ſich nicht gegen ein anders meſſen läßt, das eine Irrational-Verhältniß gegen ein anderes hat. - potentia, das der Potentz nach eine unermeßliche Gröſſe iſt, deſſen Quadrat eine Irrational-Verhältniß gegen ein anderes hat. *Wolf.*

Incommĭnātus, a, um, angedrohet. *Apul.*

Incommiſcĭbĭlis, e, das ſich nicht mit einem andern vermiſchen läßt. *Tertull.*

Incommōbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbeweglichkeit. *Apul.*

Incommŏdātio, ōnis, *f.* Schade, Nachtheil, Verluſt. *Cic.*

Incommŏde, *Adv.* unbequem, unfüglich, zu ungelegener Zeit. - in Albanum venire, zu einem ins Landgut bey Alba kommen. *Cic.* - accidere, ſich zutragen. *Cic.* - incommodius mecum actum, es iſt mit mir nicht gar zu wohl ver-

verfahren worden. *Cic.* Incommodiſſime navigare, mit gröſter Unbequemlichkeit ſchiffen, auf der See ſeyn. *Cic.*

Incommŏdiſtĭcus, a, um, verdrießlich, ungelegen. *Plaut.* Vox ficta riſus cauſſa.

Incommŏdĭtas, ātis, *f.* Schade, Gefahr, Nachtheil; 2) Unbequemlichkeit. - temporis, der Zeit. *Liv.* 3) Verdruß. - omnis huc redit, kommt alle hierauf an. *Ter.*

Incommodo, āvi, ātum, āre, Verdruß machen. - alicui, einem. *Ter.* 2) Schaden thun, Schaden zuziehen. - alicui, einem. *Cic.* 3) beſchädigen. - manum ad uſum, einem die Hand, daß er ſie nicht brauchen kan. *Ulp.* 4) ſchwer machen. - navigationem, die Schiffahrt. *Digeſt.*

Incommŏdum, i, *n.* Schade, Nachtheil, Verluſt. Multis incommodis afficere aliquem, einem viel Schaden zuziehen. *Cic.* 2) Unluſt, Verdruß. Multa ſenem circumvĕniunt incommoda, einem Alten ſtoſſet allerhand Verdruß zu. *Cic.* Incommoda atque injurias alicujus ferre, allen Verdruß und Unrecht von einem nehmen. *Ter.* Rejiciendi, diminuendi devitandive incommodi cauſſa, um den Verdruß abzulehnen, zu verringern oder zu meiden. *Cic.*

Incommŏdus, a, um, ungelegen, verdrießlich, incommode. Si tibi non eſt incommodum, wenn es dir nicht ungelegen iſt. *Ter.* Incommodum iter, eine verdrießliche Reiſe. *Ter.* Navigare incommodum, es iſt was verdrießliches um die Schiffahrt. *Ter.* 2) was zu ungelegener Zeit geſchiehet. *Cic.* 3) widrig. Incommoda valetudo, die Unpäßlichkeit. *Cic.*

Incommūnĭcābĭlis, e, das ſich nicht mittheilen läßt, unmittheilich. *Bibl.*

† Incommūnĭcātus, a, um, der nicht communiciret, das Heil. Abendmahl nicht empfangen hat. *Freſn.*

† Incommūnis, e, nicht gemein, das andern nicht gemein iſt. *Tertull.* 2) der an etwas keinen Theil hat. *Freſn.*

† Incommūtābĭlis, e, unveränderlich. *Sariſb.*

Incommūtābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unveränderlichkeit. *Auguſtin.*

Incompărābĭlis, e, unvergleichlich, das mit keinem zu vergleichen iſt, das ſeines Gleichens nicht hat. *Plin.*

Incompertus, a, um, das man nicht erfahren hat, nicht weiß. - vetuſtate, wegen ſeines Alterthums. *Liv.* Incompertum habere aliquid, etwas nicht wiſſen. *Plin.*

Incompĕtens, tis, *o.* einem nicht zukommend. Forum incompetens, Gericht, vor dem man nicht ſchuldig iſt zu ſtehen.

Incompĕtenter, *Adv.* unziemlich. *Ennod.*

Incomplētus, a, um, unausgeführet. Conſilia incompleta relinquere, die Rathſchläge unerfüllet laſſen. *Firmic.*

Incompŏſite, *Adv.* unordentlich, ohne Ordnung. - veniens hoſtis, anmarſchirender Feind. *Liv.*

Incompŏſĭtus, a, um, nicht ordentlich zuſammen geſetzt, unordentlich. Oratio incompoſita, eine unordentliche Rede, die nicht wohl zuſammen hängt. *Liv.* Moribus incompoſitus, unordentlich in ſeinem Leben oder Sitten. *Quint.* 2) nicht in Ordnung geſtellt. *Liv.*

Incomprĕhenſĭbĭlis, e, der nicht zu ergreiffen, nicht zu erhaſchen, nicht zu fangen iſt. *Plin.* 2) unbegreifflich, das man nicht mit dem Verſtande oder Sinnen faſſen kan. - diſputando, im Diſputiren. Incomprehenſibilis parvitas arenæ, eine unbegreiffliche Kleinigkeit des Sands. *Colum.*

Incomprĕhenſus, a, um, unbegreiflich, unverſtanden. Quæ nos incomprehenſa & non percepta dicimus, was wir unverſtandene und nicht vernommene Dinge nennen. *Cic.*

Incomtus, ſ. incomptus, a, um, ungekämmt. Incomti capilli, ungekämmte Haare. *Hor.* 2) ungeziert, ungeputzt. Incomta oratio, eine ſchlechte, übel ausgezierte, ſchlecht ausgeſchmückte Rede. *Cic.* 3) Incomti ungues, unabgeſchnittene, ungeputzte, ungereinigte Nägel. *Cic.*

Inconceſsĭbĭlis, e, das nicht zu geſtanden wird. *Tertull.*

Inconceſſus, a, um, unerlaubt, verboten. *Ovid.*

Inconcĭliāte, *Adv.* auf eine widrige und feindſeelige Art, auf eine Art, worüber man leicht uneins werden kan. - poſtulare quid aliquem, etwas von einem fodern. *Plaut.*

Inconcĭlio, āvi, ātum, āre, zum Feinde machen. - ſibi aliquem, ſich einen. *Plaut.* 2) reitzen, anhetzen. - omnes copias in aliquem, alle Trouppen wider einen. *Plaut.* 3) gewogen machen. *Feſt.* 4) betriegen. *Id.*

Inconcinnĭtas, atis, *f.* die Ungeſchicklichkeit. *Tertull.*

Inconcinnĭter, *Adv.* ungeſchickt. - vertere aliquid, etwas überſetzen. *Gell.*

Inconcinnus, a, um, ungeſchickt, ungereimt. - in aliquo genere, in einer Art. *Cic.*

Inconcĭtus, a, um, unerregt, unaufgebracht. 2) langſam, nicht angeregt. *Ammian.*

† Inconco, ſ. inconcho, āvi, ātum, āre, einſchlucken, ſauffen. - cereviſiam, Bier. *Freſn.*

† Inconcŏmitātus, a, um, unbegleitet. *Matth. Par.*

Inconcŭpiſco, pīvi, pītum, iſcĕre, ſehr begehren. *Apul.*

Inconcurſe, *Adv.* ruhig, ohne Interpellation. *Id.*

Inconcuſſe, *Adv.* unbewegt. *Caſſiod.*

Inconcuſſus, a, um, unbewegt, ſtandhafft, dauerhaft. *Stat.*

Inconcutiendus, a, um, unzubewegend. *Matth. Par.*

Incondĭte, *Adv.* ungeſchickt, nicht wohl geordnet. - dici, geſagt werden. *Cic.* cogitare aliquid, etwas überlegen, bedenken. *Cic.*

Incondĭtus, a, um, unordentlich. Incondita turba hominum, ein unordentlicher Hauffe Volcks. *Liv.* Inconditi milites, Soldaten ſo nicht in Ordnung geſtellet ſind. *Liv.* 2) unbegraben. Incondita corpora, unbegrabene Cörper oder Leichen. *Liv.* 3) ungeſchickt. - Inconditus orator, ein ungeſchickter Redner, der

keine Dinge nicht wohl einfädelt, wohl vorträgt. *Cic.* Inconditum genus dicendi, eine ungeſchickte Art zu reden. *Cic.* Inconditæ blanditiæ, grobe, tölpiſche, ungeſchickte Careſſen. *Plin.*

Inconfectus, a, um, unverfertiget. 2) unverdauet. *Celſ.*

Inconfeſſus, a, um, der etwas nicht bekannt oder geſtanden hat. *Ovid.*

Inconfūsĭbĭlis, e, unſträflich. *Bibl.*

Inconfūsĭbĭlĭter, *Adv.* unvermiſcht, nicht durch einander. *Claud. Mam.*

Inconfūſus, a, um, unvermengt, unvermiſcht. unverwirrt, nicht ſtutzig, nicht confus gemacht. *Sen.*

Incongĕlābĭlis, e, das nicht gefrieren kan. *Gell.*

Incongreſſibilis, e, zu dem man nicht kommen kan. *Tertull.*

Incongrue, *Adv.* ungeſchickt, ungereimt. *Auguſtin.*

Incongruens, tis, *o*, ungereimt, ungeſchickt. Incongruens ſententia, eine ungereimte Meynung. *Plin. Sec.* - alicui, für einen. *Gell.*

Incongruenter. *Adv.* unfüglich, ungereimt. *Tertull.*

Incongruentia, æ, *f.* die Ungereimtheit, Unfüglichkeit. *Tertull.*

Incongruus, a, um, unbequem, unfüglich, ungeſchickt. *Apul. Cæl. Aur.*

Inconnexus, a, um, unzuſammen geknüpft, das nicht zuſammen gefügt iſt. *Auſon.*

Inconnīvens, tis, *o. Gell.*

Inconnīvus, a, um, der die Augen nicht zumacht, der nicht blinzet. *Gell.* 2) der nicht durch die Finger ſiehet, nicht thut, als ob er etwas nicht ſehe. *Ammian.*

Inconrectus, ſ. *Incorrectus.* Inconrigibilis, ſ. *Incorrigibilis.* Inconrupte, ſ. *Incorrupte.* Inconruptela, ſ. *Incorruptela.* Inconruptibilis, ſ. *Incorruptibilis.* Inconruptibilitas, ſ. *Incorruptibilitas.* Inconruptio, ſ. *Incorruptio.* Inconruptus, ſ. *Incorruptus.*

Inconſcius, a, um, der nichts um etwas weiß. Inconſciis Saguntinis, da die Sagunter nichts drum wuſten. *Liv.*

Inconſentāneus, a, um, ungereimt, das ſich nicht ſchickt. *Mart. Cap.*

Inconſĕquentia æ, *f.* eine ſchlechte Folge. *Quint.*

Inconsīdĕrans, tis, *o.* unbedachtſam, der was nicht recht betrachtet oder bedencket, erweget. Nos ita leves & inconſiderantes ſumus, wir ſind ſo leichtſinnig und unbedachtſam. *Cic.*

Inconsīdĕranter, *Adv.* unbedachtſam, unbedächtlich. *Tertull.*

Inconsīdĕrantia, æ, *f.* die Unbedachtſamkeit.

Inconsīdĕrāte, *Adv.* unbedachtſam. *Cic.*

Inconsīdĕrātus, a, um, unbedachtſam, unvorſichtig. Temerarius & inconſideratus homo, ein verwegener und unbedachtſamer Menſch. *Cic.* Inconſideratiſſima temeritas, eine höchſt unbedachtſame Verwegenheit. *Cic.* Nihil poteſt dici inconſideratius, es kan nichts unbedachtſamers geſagt werden. *Cic.*

Inconsōlābĭlis, e, untröſtbar, der nicht zu tröſten iſt. *Ammian.* 2) unheilbar. Inconſolabile vulnus, eine unheilbare Wunde. *Ovid.*

Inconſpectus, a, um, ungeſehen, unverſehen. *Gell.*

Inconſpĭcuus, a, um, unanſehnlich, unbetrachtbar. *Flor.*

Inconſprētus, a, um, unverachtet. *Feſt.*

Inconſtābĭlĭtio, ōnis, *f.* die Unruhe. *Bibl.*

Inconſtans, tis, *o.* unbeſtändig. Quid inconſtantius eo? was iſt unbeſtändiger, als er. *Cic.* 2) kleinmüthig. *Gell.*

Inconſtanter, *Adv.* unbeſtändig. - loqui, reden. *Cic.* 2) ungewiß. Inconſtantiſſime dici, geſagt werden. *Cic.*

Inconſtantia, æ, *f.* die Unbeſtändigkeit. Famam inconſtantiæ pertimeſcere, ſich für dem Vorwurf der Unbeſtändigkeit fürchten. *Cic.* - mutabilitasque mentis, und Veränderlichkeit des Sinnes. *Cic.* 2) die Ungewißheit. - menſuræ, des Maaſes. *Plin.*

Inconſuētus, a, um, ungewohnt. - opimæ menſæ, eines herrlichen Tiſches. *Sil.* 2) ungewöhnlich. *Vitr.*

Inconſulte, *Adv.* unbedachtſam, unvorſichtig. - & temere dicere, und verwegen reden. *Cic.* - largiri, ſpendiren. *Cic.* Inconſultius procedere, etwas unvorſichtig fort gehen. *Cæſ.*

Inconſulto, *Adv.* unbedächtlich, ohne Vorſatz. *Ulp.*

Inconſultus, a, um, unbedachtſam, der niemand um Rath fraget. - & temerarius homo hæc non videbat, der unbedachtſame und verwegene Menſch ſahe dieſes nicht. *Cic.* Inconſultum conſilium, ein unbedachtſamer Rath. *Plaut.* 2) den man nicht um Rath fraget. Inſcio & inconſulto domino diſcedere, ohne des Herrn Vorwiſſen und Rath fortgehen. *Varr.* 3) dem man keinen Rath gegeben. *Virg.*

Inconſultus, us, *m.* ungefragt. Inconſultu meo ædes venales proſcribit litteris, er biethet das Haus frey, ohne mich zufragen. *Plaut.* 2) unbedachtſam. *Cic.* 3) ohne Rath. *Virgil.*

Inconſummātus, a, um, unvollendet. *Bibl.*

Inconſumtus, a, um, unverzehrt, unverbraucht, undurchgebracht. *Ovid.*

Inconsūtĭlis, e, unzuſammen genähet, das keine Nath hat. *Bibl.*

Incontamĭnātus, a, um, unbeſudelt, unbefleckt. *Liv.*

Incontemtĭbĭlis, e, unverächtlich. *Tertull.*

Incontentus, a, um, ungeſpannt, unaufgezogen. *Cic.*

Incontiguus, a, um, unberührlich. *Arnob.*

Incontĭnens, tis, *o.* der nicht halten, behalten kan. - uterus, eine Gebährmutter, ſo die Frucht nicht halten kan, ſondern gehen läßt. *Plin.* 2) der nicht mäßigen kan. - ſui, ſich. *Sen.* - cupiditatum, ſich in ſeinen Begierden. *Sen.* 3) begierig, unmäßig. *Plaut.*

Incontĭnenter, *Adv.* unmäßig. - faciendum eſt nihil, muß man in nichts handeln. *Cic.*

Incontĭnenti, *Adv.* alsbald. *Ulp.*

Incontĭnentia, æ, *f.* die Unenthaltſamkeit, da man was nicht halten kan. - urinæ, des

Urins.

Urins. *Plin.* 2) die Unmäſſigkeit, da man ſich in ſeinen Begierden nicht zähmen kan. *Cic.*

Incontra, *Præpoſ. cum Abl.* neben. - columna, der Säule. *Inſcr. vet.*

Incontrădīcĭbĭlis, e, unwiderſprechlich. *Tertull.*

Incontrōverſus, a, um, unſtreitig, das nicht ſtreitig iſt, klar und ausgemacht. *Cic.*

Inconvĕniens, tis, *o.* ſich nicht ſchickend. Inconvenientia inter ſe conjungere, Dinge zuſammen bringen, die ſich nicht zuſammen ſchicken. *Sen.* 2) ungeſchickt, ungereimt. Inconvenientia facta, ungereimte Thaten. *Cic.*

Inconvulſus, a, um, unzerrüttet. *Cod. Th.*

Incopiōſus, a, um, nicht häuffig, wenig. *Tertull.*

† Incopolitus, i, *m.* ein Anwald, Procurator, Vicarius. *Freſn.*

† Incoprio, āvi, ātum, āre, mit Koth beſudeln. 2) beſchimpfen, Spottreden anhängen. *Iſidor.*

Incŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen. - cum aqua, in Waſſer. *Plin.* - radices odorato Baccho, die Wurtzeln in Wein. *Virg.* - ſole, an der Sonne. *Plin.* 2) daran kochen. - piperis cochleare, einen Löffel Pfeffer. *Apic.* 3) - album plumbum æreis operibus, ehrene Geſchirre verzinnen, mit Zinn von innen überziehen, damit ein Eſſen nicht nach Kupfer ſchmecke. *Plin.*

Incōram, *Adv.* vor, in Beyſeyn, in Gegenwart. *Apul.*

Incordio, āvi, ātum, āre, in den Sinn bringen, ins Hertz geben, bereden. *Plaut.*

† Incordor, ātus ſum, āri, die Gedanken eingeben, ins Hertz geben. *Freſn.*

Incōrōnātus, a, um, ungekrönt, das keinen Krantz, keine Krone aufhat. *Apul.*

† Incōrōno, āvi, ātum, are, krönen, eine Krone aufſetzen. *Freſn.*

Incorpŏrābĭlis, e, das keinen Leib bekommen kan. *Tertull.*

Incorpŏrālis, uncörperlich, das keinen Leib hat. *Quint.* 2) das nicht angerührt oder angegriffen werden kan, als der Nießbrauch, eine Verpflichtung u. d. g. *Cod.*

Incorpŏrālĭtas, ātis, *f.* ein unbeleibtes, uncörperliches Weſen. *Macrob.*

Incorpŏrātio, ōnis, *f.* die Beleibung, Einleibung. *Chalcid.* † 2) die Digeſtion, Verkehrung der Speiſen in Fleiſch und Blut. *Freſn.* 3) die Menſchwerdung Chriſti. *Id.* † 4) Einziehung verfallner Güther, die Confiſcirung derſelben. *Cod. Th.*

Incorpŏrātus, a, um, eingeleibet, der einen Leib angenommen, ſich in einen Leib begeben hat. *Chalcid.* 2) der Menſch geworden iſt. *Prudent.*

Incorpŏreus, a, um, leiblos, ohne Leib oder Cörper, der keinen Cörper hat. *Sen.*

Incorpŏro, āvi, ātum, āre, einverleiben, eincörpern, in einen Cörper hinein bringen. - aliquid alicui, etwas in etwas. *Solin.* 2) - ſibi Chriſtum, das H. Nachtmahl gebrauchen. *Petr. Bleſ.* † 3) confiſciren. *Onom. Ben.*

Incorrectus, a, um, unverbeſſert, nicht verbeſſert. *Quint.*

Incorrupte, *Adv.* unverfälſcht, unverderbt. 2) unbeſtochen. 3) aufrichtig. - judicare, urtheilen. *Cic.* Incorruptius judicare de aliquo, noch aufrichtiger von einem urtheilen. *Cic.*

Incorruptēla, æ, *f.* die Unverweßlichkeit. *Tertull.*

Incorruptĭbĭlis, e, unverweslich. *Lactant.*

Incorruptĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unverweslichkeit. *Tertull.*

Incorruptio, ōnis, *f.* die Unvergänglichkeit. *Bibl.*

Incorruptus, a, um, unverderbt. Incorruptus ſanguis, ein unverderbt Geblüt. *Cic.* Incorrupti ſenſus, unverderbte, geſunde Sinne. *Cic.* 2) unbeſtochen. Teſtis incorruptus, ein unbeſtochener, ein richtiger und redlicher Zeuge. *Cic.* 3) redlich. Incorruptum teſtimonium, ein richtiges Zeugniß. *Cic.* Quid incorruptius dici poteſt? was kan richtigers geſagt werden? *Cic.* 4) rein. Incorrupta virgo, eine reine Jungfer. *Cic.* 5) unverderblich, dauerhaft. Materia contra omnia vitia incorrupta, eine Materie, ſo von nichts verderbt werden kan. *Plin.* 6) unverfälſcht. *Horat.*

† Incortīno, āvi, ātum, āre, die Gaſſen mit Tapeten behängen, um ſeine Freude und Ehre gegen einen zu bezeigen. *Matth. Par.*

Incoxo, āvi, ātum, āre, kauern, nieder kauern. - cacandi cauſſa, um ſeine Nothdurft zu thun. *Pompon.* Incoxanti mihi pes obſtupuit, da ich gekauert, iſt mir das Bein eingeſchlafen. *Pacuv.*

† Incrallum, i, *n.* das Ausruffen eines Ausruffers, Herolds. *Freſn.*

Incraſſans, tis, *o.* verdickend, dick machend. Incraſſantia ſc. remedia, verdickende Artzneymittel, ſo das allzuflieſſige Geblüte etwas dicker machen. *Woyt.*

† Incraſſātio, ōnis, *f.* die Verdickung. 2) die Mäſtung. *Freſn.*

† Incraſſātus, a, um, gemäſtet, fett gemacht. *Beda.* 2) verſtockt. *Bibl.*

† Incraſſo, āvi, ātum, āre, mäſten. *Freſn.* 2) dick machen, grob machen. *Tertull.*

Increātus, a, tum, unerſchaffen, der nicht erſchaffen iſt. *Lactant.*

Incrēbeſco, al. Increbreſco, crēbui, ſ. crebrui, eſcere, wachſen, zunehmen, überhand nehmen. Conſuetudo increbuit, die Gewohnheit hat überhand genommen. *Cic.* Increbuit oratorum numerus, die Anzahl der Redner hat zugenommen, iſt gröſſer worden. *Cic.* Belli fama increbeſcit, die Rede vom Krieg nimmt zu. *Liv.* Auſter increbeſcit, der Sudwind fängt an ſtärker zu gehen, nimmt zu. *Cæſ.* 2) Res increbuit proverbio, die Sache iſt zum Sprichworte geworden. *Cic.* 3) Eorum ſermo increbuit, ihre Art zu reden iſt Mode geworden. *Cic.* *creber.*

Incrēbro, āvi, ātum, āre, oft thun, oft wiederholen. *Plaut.*

Incrēdendus, a, dum, unglaublich, das nicht zu glauben iſt. *Apul.*

† Incrēdens, tis, *m.* ein Heyde, Saracene. *Freſn.*

Incrēdĭbĭlis, e, unglaublich. Facere rem credibilem aut incredibilem, eine Sache glaublich oder unglaublich machen, machen, daß man ſie glaubt oder nicht glaubt. *Cic.* Incredibile memoratu, quam facile coaluerint, es iſt unglaublich zu ſagen, wie leicht ſie eins geworden. *Sall.* Incredibile eſt, quam ego iſta non curem, es glaubt es niemand, wie ſo gar ich mich nichts um dieſe Dinge bekümmere. *Cic.* 2) Incredibilis ſum, es glaubt mir niemand. *Plaut.* 3) berüchtiget, der keinen Zeugen vor Gericht abgeben kan. *Freſn.* 4) der nicht glaubet. *Apul.*

Incrēdĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unglaubhaftigkeit. *Ulp.*

Incrēdĭbĭlĭter, *Adv.* unglaublich, auf eine unglaubliche Art. - repueraſcere, wieder zu einem Kinde werden. *Cic.* 2) unglaublich, ſehr, über alle maſſen. - delectarunt litteræ ejus, hat mich deſſen Brief vergnügt. *Cic.* - gaudeo, freue ich mich. *Cic.*

Incredĭtus, a, um, ungeglaubt, dem oder das man nicht geglaubet hat. *Apul.*

Incrēdŭlĭtas, ātis, *f.* der Unglaube, das Mistrauen, Diffidenz. *Martian. Jct.*

Incrēdŭlus, a, um, ungläubig, der nicht glaubet. *Horat.* 2) unglaublich, das nicht geglaubet wird. *Gell.*

† Incrĕmātio, ōnis, *f.* die Brunſt. *Matth. Par.*

Incrĕmātus, a, um, verbrannt. *Flor.*

Incrēmento, āvi, ātum, āre, vermehren. 2) das Gedeyhen geben. *Auguſtin.*

Incrēmentŭlum, i, *n.* ein kleiner Zuwachs, kleine Vermehrung. *Apul.*

Incrēmentum, i, *n.* das Zunehmen, das Wachsthum, die Vermehrung. - vitium, der Weinſtöcke. *Cic.* - afferre ſummo bono, dem höchſten Gute geben, bringen. *Cic.* Capere incrementum. *Colum.*

Incrĕpātio, ōnis, *f.* die Scheltung, Ausſcheltung. *Tertull.*

Incrĕpātīve, *Adv.* mit Schelten. *Sidon.*

Incrĕpātōrius, a, um, ausſcheltend. *Sidon.*

Incrĕpātus, a, um, geſcholten. *Prud.* † 2) der einen Hodenbruch hat. *Onom. Ben.*

Incrĕpĭto, āvi, ātum, āre, oft oder ſehr ausſchelten. - aliquem vocibus, einen mit Worten, einem ein Hauffen Schmähworte, Schimpfworte anhängen, zuruffen. *Cæſ.* - aliquem moræ, einen des Zauderns halber. *Sil.* 2) vorgeben, einwenden, immerzu einwenden. - æſtatem feram, daß es noch lang auf dem Sommer ſey. *Virg.*

Incrĕpĭtus, a, um, geſcholten. - graviter, ſehr. *Liv.* - levitatis, wegen der Leichtſinnigkeit. *Apul.*

Incrĕpĭtus, us, *m.* das Schelten, Ausſchelten, Reprimandiren. *Apul.*

Incrĕpo, ui & āvi, ĭtum & ātum, āre, knarren, knaſtern, klirren, ein Geräuſche machen. Increpuere arma, die Waffen haben ein Geklirr gemacht. *Liv.* Tuba terribilem ſonitum procul ære canoro increpat, die Trompeten laſſen ſich von fern erſchröcklich hören. *Virg.* Quidquid increpuerit pertimeſcere, ſich fürchten, wenn ſich nur das geringſte hören läſt. *Cic.* 2) heftig ſchelten. - aliquem avaritiæ, einen des Geizes halber. *Suet.* - illis verſibus eorum arrogantiam, mit ſolchen Verſen eines Vermeſſenheit. *Cic.* Increpabantur hæc in eum, man ſchalt ihn dieſer Dinge wegen. *Salluſt.* 3) ruffen, ſchreyen. *Plaut.* 4) laut werden. Saltu increpuit, durch einen Sprung iſt es laut worden. *Flor.* 5) ſchlagen, rühren. *Plaut.* Increpare lyram, auf der Laute ſpielen. *Ovid.* 6) anſchlagen. - latus carinæ, an die Seite des Schiffs. *Ovid.* 7) ſchlagen, ſtoſſen. *Cic.* - fores, an die Thür. *Plaut.* 8) abmahnen. - lyra, mit der Laute. *Hor.*

Increſco, crēvi, crētum, eſcĕre, wachſen in oder auf etwas. Barba increſcit genis, der Bart wächſt ihm an den Backen, er kriegt einen Bart. *Lucan.* 2) zunehmen, gröſſer werden, überhand nehmen. Increſcit audacia, die Kühnheit wird gröſſer. *Liv.* Valetudo increverat, die Krankheit hatte zugenommen. *Plin. Sec.*

Incrēto, āvi, ātum, āre, mit Kreide weiß anſtreichen. - faciem, das Geſicht. *Petron.*

Incrētus, a, um, unabgeſondert. *Apul.* † 2) ununterſchieden. *Freſn.*

Incrīmĭnātio, ōnis, *f.* die Unſträflichkeit. *Tertull.*

† Incrīmĭno, āvi, ātum, āre, beſchuldigen, eines Verbrechens anklagen. *Freſn.*

† Incrocamentum, i, *n.* da man mehr von den Unterthanen fodert, als ſie zu geben oder zu thun ſchuldig ſind. *Freſn.*

† Incroco, āvi, ātum, āre, an einen Haacken, an den Galgen hängen. *Freſn.*

Incrūdeſco, dui, eſcĕre, rauh, hart werden. *Ammian.*

Incruens, tis, *o.* *Prudent.* Incruentātus, a, um, nicht mit Blut beſudelt, ohne Blut. *Liv. cruor.*

Incruſtātio, ōnis, *f.* Tünchung mit Kalk, Bekleidung mit Marmor, Täfelung mit Holz. *Paull. Jct.*

Incruſto, āvi, ātum, āre, mit Marmorplatten bekleiden. - parietes, die Wände. *Varr.* 2) mit Tünch überziehen, tünchen. 3) täfeln mit Holze. 4) bekleiſtern, einſchmieren. - ſincerum vas, ein rein Gefäß. *Hor.*

Incŭbātio, ōnis, *f.* das Brüten, Sitzen der Vögel auf den Eyern. *Plin.* 2) die Beſitzung eines Dings. - mala fide, wider Recht. *Cod.*

Incŭbātor, ōris, *m.* der ſich wo einleget, wo einquartiret. *Macrob.*

Incŭbātus, us, *m.* das Brüten. Si tonat in incubatu, ova pereunt, wenn es beym Brüten donnert, verderben die Eyer. *Plin.*

Incŭbĭtātus, a, um, mit dem man Unzucht getrieben. *Plaut.*

Incŭbĭtio, ōnis, *f.* das Brüten. *Plin.*

Incŭbĭto, āvi, ātum, āre, brüten. *Plin.*

Incŭbĭtus, us, *m.* das Liegen. - dextri lateris, auf der rechten Seite. *Plin.* 2) das Brüten. Citra incubitum gignere, ohne Brüten hecken. *Plin.*

Incŭbo, bui & āvi, *Plin.* itum & ātum, āre, auf etwas liegen. - ſtramentis, auf dem Stroh, auf der Streu. *Plin.* b) ſich legen. - ſtramentis, auf die Streu. *Hor.* - ſuper tomentum, auf einem Polſter. *Sen.* 2) nach etwas trachten, ſich von etwas ſuchen Meiſter zu machen. - pecuniæ

cuniæ alicujus ſpe atque animo, drauf denken und dichten, wie man eines Geld überkommen möge. *Cic.* - theſauris publicis, den gemeinen Schatz zu erlangen trachten. *Liv.* 3) brüten. *Colum.* - ova. *Varr.* - ovis, auf den Eyern ſitzen. *Plin.* 4) ſich über etwas ausbreiten, bedecken. Terris nox incubat atra, es iſt finſtere Nacht auf dem Erdboden. *Virg.* 5) über etwas liegen. Mens incubat dolori, er denkt nur an ſeinen Schmerz. *Ovid.* 6) in etwas liegen. - tabernulam, fleißig in der Schenke liegen, (ſich in ſeiner Bude, Laden befinden.) *Apul.* - Jovi, in des Jovis Tempel ſchlafen, um durch einen Traum benachrichtiget zu werden, was man thun oder laſſen ſolle. *Plaut.* 7) bewachen, bewahren, bey etwas ſitzen. - auro defoſſo, das vergrabene Geld. *Virgil.* 8) die Hand auf etwas legen und ſich anmaſſen. *Cic.* 9) über etwas einbrechen. - integris agminibus, ganze Regimenter überfallen. *Tac.* 10) ergeben ſeyn. - dolori, dem Kummer nachhangen. *Ovid.* 11) halten. - velut theſauris, wie einen Schatz zuruck halten. *Cic.*

Incūbo, ōnis, *m. Petron.* Incūbus, i, *m.* der Alp, das Nachtmännlein, vermeintes Geſpenſt, ſo die Schlafenden drückt, ſo eigentlich aber eine geſchwächte Bewegung der zur reſpiration dienlichen organorum iſt. Ab incubone deludi, vom Alpe gedruckt worden. *Scrib. Larg.* 2) Incubus auri, ein geitziger Menſch.

Incūdo, cūdi, cūſum, ĕre, einprägen. *Perſ.* 2) picken, einpicken, ſchärfen, als einen Mühlſtein. *Virg.*

Inculcātus, a, um, eingeprägt, eingenöthiget. *Cic.*

Inculco, āvi, ātum, āre, eintreten, mit den Füſſen in etwas hinein treten. 2) oft vorſagen, einpredigen, einreden. - alicui aliquid, einem etwas. *Cic.* - alicui, ut ſe Piſonem nominet, einem, daß er ſich Piſo nenne. *Cic.* - animis, an das Herz legen. *Plin. Sec.* 3) einnöthigen. - alicui munus, einem ein Geſchenk. *Sen.* 4) einprägen. - imaginem non modo oculis, ſed etiam animis, ein Bild nicht nur den Augen, ſondern auch dem Gemüthe. *Cic.* 5) viel Redens, viel Gewäſche machen. - fatum, von dem Schickſale. *Cic.* - ſe auribus alicujus, einem die Ohren voll plaudern. *Cic.* 6) hinein thun, hinein ſtecken, hinein drücken. - lanam canis rabioſi morſibus, Wolle in eines wütenden Hundes Biß. *Plin.* †7) ſchnöde tractiren. *Freſn.*

Inculpābĭlis, e, untadelich. *Solin.*

†Inculpābĭlĭter, *Adv.* untadelich. *Sariſb.*

Inculpātim, *Adv.* ohne Tadel, ohne Verſehen. *Cod. Th.*

Inculpātus, a, um, untadelhaft, ungeſcholten, unſträflich. Vir inculpatiſſimæ vitæ, ein Mann eines allerdings unſträflichen, untadelhaften Lebens. *Gell.* 2) der an einer Sache keine Schuld hat.

†Inculpo, āre, einem Schuld geben. *Freſn.*

Inculte, *Adv.* ohne Zierde. - dicere, reden. *Cic.* 2) grob, bäueriſch, ohne Politeſſe. - vivere, leben. *Cic.*

†Incultio, ōnis, *f.* Mangel aller Auszierung. *Freſn.*

Incultus, a, um, ungebaut, unbeſtellt. Incultus ager, ein unbeſtelltes Feld. *Cic.* Terræ regio inculta, eine ungebauete Gegend des Landes. *Cic.* 2) ungeziert, ungeputzt, ſchlecht, grob. Inculta oratio, eine ſchlechte, unausgezierte Rede. *Cic.* Incultum corpus, ein ungeputzter Leib. *Cic.* 3) grob, rüde, ungeſchlacht. Incultus homo, ein Menſch, der nichts von einiger Höflichkeit oder Politeſſe beſitzt, ein unabgerüffelter, ungehobelter Purſch. *Cic.* Inculta vita, ein rüdes Leben. *Cic.*

Incultus, us, *m.* die Unachtſamkeit, etwas in einen guten Stand zu bringen. *Liv.*

Incumba, æ, *f.* ein Kämpfer, Impoſt, Theil eines Wandpfeilers, worauf ein Bogen oder Gewölbe ruhet. *Vitr.*

Incumbo, cŭbui, cŭbĭtum, ĕre, auf etwas liegen, ruhen. Incumbunt tecta centenis columnis, die Häuſer ruhen auf 100. Säulen. *Martial.* Incumbere alicujus humero, einem auf der Schulter liegen. *Virg.* 2) ſich legen, fallen. - gladio. *Cic.* - gladium. *Plaut.* - in gladium, in das Schwerd, ſich ſelbſt erſtechen. *Cic.* 3) ſich neigen, lenken, biegen. - ad nimiam levitatem, zu einer gar zu groſſen Gelindigkeit geneigt ſeyn. *Cic.* 4) ſich legen, befleißigen. - in alicujus perniciem, einen ins Verderben zu ſtürzen. *Cic.* - ad aliquid toto animo, mit ganzem Gemüthe, mit allem Ernſte ſich einer Sache. *Cic.* Huc incumbe, laß dir dieſes angelegen ſeyn. *Cic.* - ceris & ſtilo, ſich aufs Schreiben legen, ſich fleißig im Schreiben üben. *Plin. Sec.* arbeiten. - remis, tapfer rudern. *Curt.* - labori, auf die Arbeit erpicht ſeyn. *Sil.* 5) obliegen. Incumbit hæredi defenſio mortis, einem Erben lieget ob, den Tod, Mord ſeines Erblaſſers zu rächen. *Ulp.* 6) auf etwas aus ſeyn, ſein Abſehen gerichtet haben, es wollen. Eodem incumbunt municipia, die Landſtädte haben eben auch ihr Abſehen dahin gerichtet, wollen eben das. *Cæſ.* 7) Magna vis venti incubuit mari, der Wind hat einen groſſen Sturm auf der See erregt, es hat ſich ein groſſer Wind auf dem Meer erhoben. *Quint.* 8) - pignori, ſein Pfand beſitzen. *Digeſt.*

†Incumbramentum, i, *n.* eine Verhinderung. *Freſn.*

†Incumbro, āvi, atum, āre, den Weg verlegen. 2) verhindern. *Freſn.*

Incunābŭla, ōrum, *n.* eine Wiege, Kinderwiege, Boye. 2) der erſte Anfang, der Urſprung. - deorum, der Götter. *Cic.* - dicendi, der Beredſamkeit. *Quint.* - virtutis, der Tugend. *Cic.* 3) die erſte Kindheit. Ab incunabulis, von der erſten Kindheit, von der erſten Jugend an. *Liv.* 4) der Gebuhrtsort - Jovis Creta, des Jovis iſt Creta, Jupiter iſt in Creta gebohren worden. *Ovid.*

Incunctābilis, e, unzweiflich, gewiß. *Digeſt.*

Incunctanter, *Adv.* unverzüglich. *Aur. Vict.*

Incurābĭlis, e, unheilbar. *Proſp. Aquit.*

Incūrātus, a, um, ungeheilt. Incurata ulcera, ungeheilte Geſchwüre. *Hor.* †2) *m.* dem die Sorge über eine Kirche anvertrauet iſt. *Freſn.*

Incūria, æ, *f.* die Sorgloſigkeit, Unachtſamkeit. - tanta rei tam maxime neceſſariæ, groſſe in einer ſo höchſt nothwendigen Sache. *Cic.* Milites

lites incuria conſumti, Soldaten, ſo durch Sorgloſigkeit, weil man keine Sorge für ſie getragen, drauf gegangen. *Cic.*

Incūriōſe, *Adv.* unachtſam, ohne Sorgfalt. - agere pueritiam, die Kindheit hinbringen. *Tac.* - caſtra in hoſtico ponere, das Lager in Feindes Lande aufſchlagen. *Liv.*

Incūriōſus, a, um, ohne Sorge, ſorglos, unbeſorgt, unbekümmert. Res incurioſa, dergleichen Sache. *Gell.*

Incūrius, *Adv.* nachläßig. - pugnare pro aliquo, für einen fechten. *Juſtin.*

† Incūro, āre, zum Pfarrer einer Kirche machen. *Freſn.*

† Incurrimentum, i, *n.* Strafe. *Freſn.*

Incurro, curri, curſum, ĕre, hinein lauffen. - in locum, in einen Ort. *Cic.* - in mucronem, in den Degen. *Cic.* 2) anlauffen, anſtoſſen. - in columnas, wider die Säulen. *Cic.* 3) anfallen, attaquiren. - in aliquem cæco impetu, einen blindlings, als blind. *Cic.* - haſtis adverſis, einander mit den Spieſſen. *Virg.* 4) verfallen, gerathen, kommen. - in odia hominum, in der Leute Haß. *Cic.* - in morbum, in eine Krankheit. *Cic.* 5) angreiffen. - in aliquem verbis, einen mit Worten. *Cic.* - in famam alicujus, eines Reputation, einen verkleinern. *Cic.* 6) einfallen. - in ipſas eteſias, gleich in die Hundstage, da die Eteſiæ wehen. *Cic.* - Circenſibus, in die Circenſiſchen Spiele. *Suet.* 7) - in varias reprehenſiones, auf allerhand Art getadelt werden. *Cic.* 8) - in oculos, in die Augen fallen, geſehen werden. *Cic.* 9) Agri, qui incurrunt in publicum, Aecker, ſo mit unter den gemeinen liegen. *Cic.* 10) - aliquam, mit einer zu thun haben, ſich begehen. *Apul.* † 11) Incurri alicui, in eines Strafe verfallen. *Freſn.*

Incurſātus, a, um, der angefallen worden. - ab equitibus hoſtium, von der feindlichen Cavallerie. *Liv.*

Incurſātio, ōnis, *f.* ein Anfall, Uberfall. *Non.*

Incurſax, acis, *o.* der gern anfällt. *Sidon.*

Incurſim. *Adv.* eilend, in Eil. *Cæcil.* ap. *Non.*

Incurſio, ōnis, *f.* ein Streif, Einfall. - militum in agros hoſtium, der Soldaten in des Feindes Land. *Liv.* Incurſionem facere, einen Einfall thun. *Liv.* 2) der Einfall, Vorſtellung eines Dinges im Gemüth. *Cic.*

Incurſĭto, āvi, ātum, āre, anfallen, überfallen, attaquiren. *Sen.*

Incurſo, āvi, ātum, āre, hinein lauffen. 2) einen Einfall thun, einfallen. - agros Romanos, in die Römiſche Landſchaft. *Liv.* - in fortunas omnium, in aller andern ihr Vermögen, ſich deſſelben zu bemächtigen ſuchen. *Cic.* 2) anfallen. - aliquem pugnis & calcibus, einen mit Händen und Füſſen, mit Schlägen und Fußſtöſſen. *Plaut.* Incurſabit in te dolor meus, mein Schmerz wird dich auch befallen, du wirſt meinen Schmerz auch empfinden. *Cic.* 3) darunter kommen. Lana nigra, cui nullus alius color incurſat, ſchwarze Wolle, darunter ſich keine andere Farbe findet. *Plin.* 4) auf einen ſtoſſen, einem begegnen, einem aufſtoſſen. *Tac.*

Incurſus, us, *m.* der Anfall. Primo ſtatim incurſu pellere hoſtes, die Feinde mit dem erſten Anfalle in die Flucht ſchlagen. *Liv.* 2) die Heftigkeit. - pluviarum, der Regen. *Colum.* - Solis, der Sonnenhitze. *Colum.* 3) Verfall in Strafe. *Freſn.* 4) - dæmonum, Beſitzung des Teuffels. *Lact.*

Incurſus, a, um, angefallen. *Sidon.*

† Incurtis, is, *f.* ein Hof, Bauerhof, Landgut. *Freſn.*

Incurvābĭlis, e, unbiegſam. *Fulgent.*

Incurvātio, ōnis, *f.* die Biegung, Krümmung. *Plin.*

Incurvātus, a, um, gebogen, gekrümmt. *Cic.*

Incurveſco, eſcĕre, krumm werden, ſich beugen. - baccarum ubertate, von der Menge der Beeren. *Poët.* ap. *Cic.*

Incurvĭcervĭcus, a, um, krummhälſig, der einen krummen Hals hat. Incurvicervicum pecus, ein dergleichen Thier oder Vieh. *Pacuv.* ap. *Quint.*

Incurvĭtas, ātis, *f.* die Krümme. *Chalcid.*

Incurvo, āvi, ātum, āre, beugen, biegen, krümmen. - arcum, einen Bogen, ihn ſpannen. *Virg.* Incurvari & ponderi cedere, ſich beugen, und der Laſt nachgeben. *Plin.* † 2) unterwerfen. *Freſn.*

Incurvus, a, um, krumm, gebogen. Bacillum incurvum, ein krummes Stäblein. *Cic.* Incurva ſtatua, eine gebogene Statue. *Cic.* 2) einer der krumm oder gebückt gehet. *Cic.*

Incus, ūdis, *f.* ein Amboß, viereckigtes Eiſen, worauf die Schmiede ſchmieden. Effici poſſe ſine follibus & incudibus, ohne Blaßbälge und Amboſe gemacht werden können. *Cic.* 2) Eodem opere eandem incudem noctem diemque tundere, Tag und Nacht über einem Werke liegen, arbeiten. *Cic.* 3) Incudi reddere verſus, die Verſe anders machen. *Hor.* Verſus a meditationis incude adhuc calidi, erſt verfertigte Verſe. *Sidon.* 4) gewiſſes Beinlein in den Ohren, ſo viereckigt wie ein Amboß, oder auch wie ein Backzahn iſt. *Blancard.*

Incūſābĭlis, e, ſcheltbar, der Anklage würdig. *Tertull.*

Incūſātio, ōnis, *f.* die Beſchuldigung, Anklage. *Cic.*

Incūſĭto, āvi, ātum, āre, beſchuldigen. - aliquem probri, einen einer Schandthat. *Plaut.* 2) anklagen, über einen klagen. - abſentem, in deſſen Abweſenheit. *Ter.* 3) vorſtellen, klagend vortragen. - coram aliquo eadem omnia, einem eben alle dieſe Dinge. *Ter.* 4) verdammen, verwerfen. - priora, die vorigen Dinge. *Tac.* 5) Schuld geben. - intemperiem cæli, es dem böſen Wetter. *Tac.*

Incuſſus, a, um, geſchlagen, geſtoſſen. *Plin.*

Incuſſus, us, *m.* das Anſtoſſen, Anſchlagen. Incuſſu ſilicis lumina quærere, mit dem Feuerſteine Licht aufſchlagen. *Prudent.* Incuſſu armorum præcipitare aliquem, einen mit den Waffen über den Hauffen ſtoſſen. *Tac.*

† Incuſtōdia, æ, *f.* die Unachtſamkeit. *Freſn.*

Incuſtōdĭtus, a, um, unbewacht, unverwahrt. *Ovid.*

Incūſus, a, um, eingehauen; 2) geſchärft. Lapis incuſus, ein geſchärfter Mühlſtein. *Virg.*

Incŭtio, cuſſi, cuſſum, ĕre, einſchlagen; 2) ſchlagen. - ſcipionem in caput alicujus, einen mit dem Stab auf den Kopf. *Liv.* 3) ſtoſſen, ſtanpfen. - pedem terræ, mit dem Fuſſe auf die Erde. *Quint.* 4) klopfen. - pollicem limini, mit dem Finger an die Thüre. *Plin.* 5) geben. - alicui colaphum, einem einen Schwindenling, Ohrfeige. *Juvenal.* 6) beybringen, einjagen. - alicui timorem, einem eine Furcht. *Liv.* - religionem, ein Gewiſſenrührung. *Liv.* - morbum, einem eine Krankheit zuziehen. *Plaut.* - negotium, einem was zu thun machen. *Hor.* 7) - vim ventis, die Winde mit Gewalt gehen laſſen. *Virg.*

Indāganter, *Adv.* durch Nachſpüren. - quam plurimas feras capere, ſehr viel Wild fangen. *Colum.*

Indāgātio, ōnis, *f.* die Nachſpürung, Nachforſchung, Nachſuchung. - veri, nach der Wahrheit. *Cic.*

Indāgātor, ōris, *m.* ein Nachforſcher, Nachſucher. - aquarum, nach Waſſer. *Colum.*

Indāgātrix, īcis, *f.* eine Nachforſcherin. - virtutis, der Tugend. *Cic.*

Indāgātus, us, *m.* das Nachſuchen, Nachforſchen, Nachſpüren. *Apul.*

Indāgātus, a, um, nachgeſpürt. - omnibus veſtigiis, nach allen Fußtritten. *Cic.*

Indāges, is, *f.* die Nachforſchung. *Claud. Mam.*

† Indāgĭno, āvi, ātum, āre, umſtellen, umgeben, befeſtigen. *Freſn.*

Indāgo, āvi, ātum, āre, ſpüren, nachſpüren, wie ein Hund dem Wilde. *Cic.* 2) nachforſchen, nachgrübeln. - acutiſſime, ſehr ſcharf, genau. *Cic.* 3) ausforſchen. - aliena peccata, anderer Verſehen. *Apul.*

Indāgo, ĭnis, *f.* die Nachſpürung, Nachforſchung. *Plin.* 2) Jagdnetze. Cingere ſaltus indagine, die Wälder mit Netzen umſtellen. *Virg.* 3) Pœnarum indagine cingi, überall mit Straſen umgeben ſeyn. *Plin. Sec.* † 4) ein Gehäge, gehägter Wald. *Freſn.* 5) Indagine capere aliquem, einen betrügen, berücken. 6) die Stadt Hayn oder Groſſenhayn, in Meiſſen.

Inde, *Adv.* von da, von daher, daher, von dannen. Qui veniunt inde, die, ſo von daher kommen. *Cic.* Inde incipere narrare, von da die Erzehlung anfangen. *Cic.* Nec inde venit, unde mallem, ſo iſt er auch von daher nicht gekommen, woher ich wollte. *Cic.* 2) aus dem, aus welchem, von welchem. Ex avaritia erumpat audacia neceſſe eſt. Inde omnia ſcelera ac maleficia gignuntur, aus dem Geitze entſtehet nothwendig die Verwegenheit, aus der ſodann alle Büberey und böſe Thaten kommen. *Cic.* Cadus erat vini. Inde implevit cirneam, es war da ein Faß Wein, aus dem hat er den Becher voll gefüllt. *Plaut.* 3) von der Zeit an. Jam inde ab incunabulis, ſchon von der erſten Kindheit an *Liv.* 4) darnach. Agrippa inde, Tiberini filius, darnach Agrippa, des Tiberini Sohn. *Liv.* Palma datur Amiternis, deinde Nurſinis, tertia noſtratibus, der Vorzug wird den Amiterniſchen, hernach den Nurſiniſchen, und drittens den unſrigen gegeben. *Plin.* 5) hernach, hierauf. - nati filii, hat er Kinder bekommen. *Ter.* 6) darum. Inde adeo, quod, darum, daß. *Ter.* 7) Deinceps inde multi, und hernach noch viele. *Cic.* 8) Quid tum inde? was ſodenn weiter? *Cic.* 9) Inde usque, von dar an. *Cic.* Inde loci, von da, von ſolcher Stelle an. *Cic.* an ſelbigem Ort. *Lucil. Lucret.* ap. *Lauremb.*

Indēbĭte, *Adv. Paull. JCt.* Indēbĭto, *Adv.* ohne, daß man es ſchuldig. - ſolvere, bezahlen. *Ulp.*

† Indebĭto, āre, mit Schulden beladen. *Freſn.*

Indēbĭtum, i, *n.* das man nicht ſchuldig iſt. - ſolvere, bezahlen. *Paull. JCt.*

Indēbĭtus, a, um, das man nicht ſchuldig iſt. Præmia indebita, Belohnungen, die man einem nicht ſchuldig iſt. *Ovid.*

Indĕcens, tis, *o.* ungeziemend, das einem nicht anſtehet. Non indecens riſus, ein nicht übel anſtehendes Lachen. *Petron.* Indecentiſſimum genus ſponſaliorum, eine höchſt ungeziemende Art der Verlobung. *Senec.*

Indĕcenter, *Adv.* unziemlich. - obſtrepere, widerſprechen. *Plaut.* Indecentiſſime interſiſtere, auf eine höchſt unziemliche Art ſtehen bleiben. *Quint.* Indecentius beatus, der auf eine gar unziemliche Art vergnügt. *Sen.*

Indĕcentia, æ, *f.* die Ungeziemendheit, der Ubelſtand. *Vitr.*

Indĕcet, decuit, ēre, ſich nicht geziemen. - juvenes, für junge Leute. *Plin. Sec.*

Indēclīnābĭlis, e, unvermeidlich, dem man nicht entgehen kan. *Gell.* 2) das nicht declinirt werden kan.

Indēclīnātus, a, um, ungebeugt. 2) beſtändig, unveränderlich. *Ovid.*

Indēclīvis, e, unabhängig. *Chalcid.*

Indĕcor, ŏris, *m.* unzierlich, unanſtändig. - regno, dem Reiche. *Virg.*

Indĕcorābĭlĭter, *Adv.* auf eine unanſtändige Art. *Accius* ap. *Soſip.*

Indĕcōre, *Adv.* unanſtändig, auf eine unanſtändige Art. - facere quid, etwas thun. *Cic.*

Indĕcōris, e, unanſtändig. *Accius* ap. *Non.*

Indĕcōrus, a, um, unanſtändig. Indecora laſcivia, eine unanſtändige Frechheit. *Plin.*

Indēfătīgabĭlis, e, unermüdlich, der nicht ermüdet werden kan. *Sen.*

† Indefectibiliter, *Adv.* ohne Abgang. *On. Ben.*

Indēfectus, a, um, unmangelbar, dem nichts mangelt. *Tertull.* 2) das nie aufhöret. *Apul.*

Indēfenſe, *Adv.* unvertheidiget. *Cod.*

Indēfenſus, a, um, unvertheidiget, unbeſchirmt, unbeſchützt. Præbere ſe hoſtium telis indefenſum, ſich unbeſchirmt der Feinde Pfeilen darſtellen. *Liv.*

Indēfeſſe, *Adv. Spartan.* Indefeſſim, *Adv.* unermüdet, unverdroſſen. *Sidon.*

Indēfeſſus, a, um, unermüdet. *Tac.*

Indēfĭciens, tis, *o.* dem nichts fehlet. *Tertull.*

Indēfīnīte, *Adv.* unbeſtimmt, ohne Einſchrenkung, ohne Ziel, Zeit und Maaß. *Gell.*

Indēfīnītus, a, um, unbeſtimmt. 2) das keine Perſon und keinen Numerum bemerkt. Ver-

bum indefinitum, ein Verbum Infinitivi Modi. *Gell.* 3) dunkel, undeutlich. *Colum.*

Indēflētus, a, um, unbeweint, der nicht beweinet worden. *Ovid.*

Indēflēxus, a, um, ungebeugt. 2) unverändert, unbeweglich. *Plin. Sec.*

Indējectus, a, um, beſtändig, feſt. *Ovid.*

Indēlēbĭlis, e, unausleſchlich. 2) unvergeßlich. *Ovid.*

Indēlectātus, a, um, unergötzt. *Petron.*

Indēlībātus, a, um, ungekoſtet. 2) ganz, unverſehrt. *Ovid.*

Indēlictus, a, um, ungefehlt. *Accius* ap. *Non.*

Indemnātus, a, um, unverurtheilt, unverdammt. *Cic.*

Indemnis, e, ohne Schaden, unbeſchädiget. - per ignes evaſit, iſt er durchs Feuer entkommen. *Sen.*

Indemnītas, ātis, *f.* die Schadloshaltung. *Papinian. JCt.*

Indemonſtrābĭlis, e, unerweislich, was nicht erwieſen oder bewieſen werden kan. *Apul.*

Indēmūtābĭlis, e, unveränderlich. *Tertull.*

Indēmūtābĭliter, *Adv.* unveränderlich. - in re aliqua perſeverare, auf einer Sache beharren. *Ennod.*

† Indentātio, ōnis, *f.* das Egen. *Freſn.*

† Indento, āvi, ātum, āre, egen, mit den Zähnen oder Zacken der Ege die Erde klein machen. *Freſn.* 2) mit den Zähnen zerbeiſſen. *Id. Dens.*

† Indentūra, æ, *f.* eine Handſchrift, Contract u. d. g. deſſen Papier mit einem andern ſeines gleichen alſo eingekerbter Weiſe zerſchnitten und getheilet war, daß ſich beyde Theile juſt mit den Zähnen oder Zacken wieder in einander ſchicken muſten, woraus denn die Richtigkeit abgenommen wurde. *Freſn.*

Indēnunciātus, a, um, unangekündiget. *Sen.*

† Indeocronitus, a, um, Gott verhaßt. *Freſn.*

† Indēpendens, tis, *o.* Souverain, von nichts abhangend. 2) niemand unterworfen.

Indepiſcor, ſ. *Indipiſcor.*

Indēplōrātus, a, um, unbeweint. *Ovid.*

Indēprāvātus, a, um, unverderbt. *Sen.*

Indēprĕcābĭlis, e, unabbittlich. *Gell.*

Indēprĕhēnſĭbĭlis, e, unbegreifflich, ſchwer zu verſtehen. *Quint.*

Indēprenſus, a, um, unergriffen, unertappt. *Prudent.*

Indepto, āvi, ātum, āre, *Varr.* † Indeptor, ātus ſum, āri, erlangen, erhalten, bekommen. *Freſn.*

Indeptus, a, um, der erlanget hat. *Liv.*

Indeſcriptus, a, um, unbeſchrieben. 2) unabgetheilt. *Sidon.*

Indēſertus, a, um, unverlaſſen. *Ovid.*

Indēſes, ĭdis, *o.* nicht faul, nicht träge, hurtig, munter. *Gell.*

Indēfinenter, *Adv.* unaufhörlich. *Varr.*

Indēſpectus, a, um, unbeſehen, in das man nicht hinab geſehen. *Lucan.*

Indētermĭnābĭlis, e, dem man keine Gränzen ſetzen kan. *Tertull.*

Indētrītus, a, um, unabgetragen. *Tertull.*

Indētonſus, a, um, unbeſchoren. *Juvenal.*

Indēvītātus, a, um, unvermieden. *Ovid.*

Indēvŏrātus, a, um, ungefreſſen. *Martial.*

Indēvōtio, ōnis, *f.* da man kein Gelübd gethan. *Ulp.*

Indēvōtus, a, um, unandächtig, nicht devot. *Juſtin. Imp.*

Index, ĭcis, *c.* ein Anzeiger, oder Anzeigerin, Angeber, Denunciant, Verräther. - falſus, falſcher. *Cic.* Hæc omnia indices detulerunt, dieſes alles haben die Angeber angebracht, ausgeſagt. *Cic.* 2) Anzeichen, der was zu verſtehen, zu erkennen giebt, an Tag giebt. - voluntatis erga aliquem, des geneigten Willens gegen einen. *Cic.* Indices animi vultus, die Augen geben eines Gemüth zu erkennen. *Cic.* 3) der Zeigefinger, nächſter Finger an dem Daume. Plane pollex, non index, allerdings ein Daum, und kein Zeigefinger. *Cic.* 4) Zeichen, Marque, woran man etwas erkennet. *Val. Max* 5) ein Probierſtein. *Vitr.* 6) ein Titel, Aufſchrift. Alteri libello gladius, alteri pugio index erat, das eine Buch führte den Titel *Gladius*, das andere die Aufſchrift *Pugio. Suet.* 7) ein Zeiger an einer Uhr, al. eine Seigerglocke. *Freſn.* 8) ein Regiſter an einem Buche. *Gell.* 9) ein Verzeichniß, kurzer Entwurf, was in einem Buche oder Capitel enthalten. Indices, quos vos Græci Συλλάβȣς appellatis, die kurzen Begriffe, die Entwürfe, welche ihr Griechen Συλλάβȣς nennet. *Cic.* 10) ein Verzeichniß. - Tragicorum, der Tragödienſchreiber. *Cic.* 11) - dies, der 4te, 11te und 17te Tag in einer Krankheit, weil daran erſehen werden kan, was es mit der Krankheit werden ſoll. *Blancard.*

Indi, ōrum, *n.* die Indianer. *Cic.*

India, æ, *f.* Indien, groſſes Land in Aſien. - occidentalis, Weſtindien oder America.

Indiăcum, i, *n. S. Flours*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Indĭca, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Indĭcābĭlis, e, anzeigend. *Cæl. Aur.*

Indĭcātio, ōnis, *f.* die Anzeigung. 2) die Bejahung. 3) die Anzeigung des Preiſes oder Werths eines Dinges. Tua merx eſt, tua indicatio, die Waare iſt dein, daher dir auch die Anzeigung des Werths zukömmt. *Plaut.* - mellis, die Anzeigung, Sagung, was das Honig gelte. *Plin.* 4) die Anzeigung in einer Krankheit, aus der man ſehen kan, was bey ſelbiger zu thun ſey. *Blancard.*

Indĭcātīvus, a, um, anzeigend. *Gramm.*

† Indĭcātor, ōris, *m.* ein Ankläger. *Freſn.*

Indĭcātūra, æ, *f.* die Anzeigung. 2) die Sagung des Preiſes, des Werths, des Lohns. - operis, ein Werk zu verfertigen. *Plin.* - dolorum, des Heilerlohns, deſſen, was man dem Medico geben ſoll, einen Schmerz, Krankheit u. d. g. zu curiren. *Plin.*

Indĭcātus, a, um, angezeigt. - a puero, von einem Knaben. *Cic.* 2) geſchätzt, auf einen Preis geſetzt, deſſen Werth, Preis, Lohn angezeiget iſt. - ſex aureis, auf ſechs aureos (Ducaten) taxiret. *Plin.*

† Indĭcĭbĭlis, e, unſäglich, unausſprechlich. *Sarisb.*

Indĭcīna, æ, *f.* die Anzeigung. *Apul.*

In-

Indicium, i, *n.* eine Anzeigung, Anzeige. - certum, gewiſſe. - incertum, ungewiſſe. - debile, ſchwache. - forte, ſ. urgens, ſtarke. - ſemiplenum, halbe. - indubitatum, ſ. plenum, unzweiffelhafte, vollkommene. - neceſſarium, nothwendige, die ein Delictum durch einen richtigen Schluß erweiſet. - non neceſſarium, ſ. probabile, unſchlüßige, wahrſcheinliche. - remotum, ſo allein nicht beweiſet. - plenum, vollſtändige, ſo zur Tortur zulänglich. - veneni, des Gifts. *Cic.* 2) Anzeige an die Obrigkeit. - deferre, eine Anzeige machen. *Curt.* 3) Kennzeichen. - inſigne benevolentiæ ſuæ erga aliquem, beſondere ſeiner Gewogenheit gegen einen. *Cic.* - manifeſtarum inſidiarum deferre ad aliquem, einer offenbaren Nachſtellung einem thun. *Cic.* - id mihi fecit anus, dieſe hat mir eine alte Frau gethan. *Ter.* Oratio tua fuit indicio, quale ingenium haberes, deine Rede hat zur Anzeige gedienet, was du für einen Verſtand habeſt. *Ter.* 4) Denunciation. *Curt.* 5) die Belohnung, der Recompens, welchen einer für die Anzeigung eines Verbrechens u. d. g. bekam. Ipſe fur indicium a me accepit, der Dieb ſelbſt hat die Belohnung für ſeine Anzeigung des Diebſtahls von mir erhalten. *Ulp.* 6) Probe des Goldes oder Silbers auf dem Probierſteine. *Vitr.* 7) eine Verrätherey. Per indicium res enunciata eſt, die Sache iſt verrathen, durch Verrätherey ausgebracht worden. *Cæſ.*

Indĭco, āvi, ātum, āre, anzeigen, offenbaren, ſagen. - rem omnem Dominæ, den ganzen Handel der Frau. *Cic.* - aliquid in vulgus, etwas auch dem gemeinen Volke offenbaren, bekannt machen. *Cic.* - aperte, poſſe etiam rationem haberi, non petentis, deutlich anzeigen, daß man auch Egard auf einen machen könne, ob er ſchon nicht anhalte. *Cic.* Quis tibi de epiſtolis iſtis indicavit? wer hat dir von dieſen Briefen Anzeigung gethan? was geſagt? *Cic.* - temerarium ſuum conſilium, einem ſeinen verwegenen Rathſchluß ſagen, entdecken, andeuten. *Cic.* 2) verrathen, angeben. - conſcios ſceleris, die, ſo mit um das Bubenſtück wiſſen. *Cic.* 3) - ſe alicui, ſein Herz einem entdecken. *Cic.* 4) - pretium rei, ſagen, was eine Sache werth ſey, was ſie gelten ſolle. *Cic.* Poſtulavit, ut ſibi fundus indicaretur, er hat begehrt, daß man ihm den Werth des Guts ſagen ſolte. *Cic.* Pauca in verba confer, cui datur, indica? Rſ. Habe tibi centum minis, ſage es mit wenig Worten, wie theuer ſoll ſie ſeyn? Antw. Nimm ſie hin für 100. Minas. *Plaut.* Indica, fac pretium, minimo daturus cui ſis, ſage, wie theuer wilſt du ſie aufs genaueſte geben? *Plaut.*

Indīco, xi, ctum, ĕre, anſagen, ankündigen. - bellum populo Romano, dem Römiſchen Volke den Krieg. *Cic.* - alicui funus, einem eine Leiche, einen mit zur Leiche bitten. *Suet.* - alicui cœnam, einen zur Abendmahlzeit erſuchen, bitten. *Martial.* - concilium totius Galliæ, einen allgemeinen Landtag in Gallien ausſchreiben, ausruffen laſſen. *Cæſ.* - diem pugnæ, einen Tag zur Schlacht anſagen, anſetzen, beſtimmen. *Liv.* 2) - bellum voluptatibus, die Wolluſte zu dämpfen ſuchen, ihnen abſagen. *Cic.* - ventri, den Bauch hungern laſſen. *Hor.* - ſibi, ſich ſelber weh thun. *Cic.* - odium pecuniæ, das Geld nicht mehr lieben wollen. *Sen.* 3) - honorem templis, in den Tempeln Opfer anſtellen. *Virg.*

† Indictāmentum, i, *n.* Art einer gerichtlichen Unterſuchung in Engelland. *Freſn.*

Indictio, ōnis, *f.* eine Ankündigung. 2) Ein- und Abfoderung der Schatzung oder des Tributs. *Aſcon.* 3) Romana, der Römer Zinszahl, ein Cyclus, oder Umlauf der Zeit von 15. Jahren, die ſich allemahl wieder von vorn anfangen, wenn ſie einmahl aus ſind, welcher Cyclus ſich 3. Jahr vor Chriſti Gebuhrt anfängt, und daher das lauffende Jahr deſſelben gefunden wird, wenn man 3. zur gemeinen Jahrzahl ſetzet, und die kommende Summe mit 15. dividiret, da denn das Product die Anzahl der Indictionum, und was darinnen bleibet, Annum currentem bemerket. *Freſn.* - Conſtantinopolitana, dergleichen Cyclus, der ſich den 1. Septembris anfängt. - Cæſarea, ſ. Imperatoria, ſo den 24. Sept. angehet, und Romana, ſ. Pontificia, ſo mit dem 1. Januarii anhebet. *Wolf.* 4) Art einer gerichtlichen Unterſuchung in Engelland. *Freſn.* 5) jährliche Abgabe an Gelde, Getreide u. d. g. von einem Grundſtücke. *Id.* 6) Aufgeboth derer, die ſich in die Ehe begeben wollen. *Id.*

Indictitius, a, um, *Caſſiod.* Indictivus, a, um, angeſagt, ausgeruffen. Funus indictivum, Leiche, wozu das Volk durch offentliche Ausruffer eingeladen wurde. *Feſt.*

†Indictum, i, *n.* geiſtliches Ausſchreiben oder Befehl. *Freſn.* 2) Meſſe, Jahrmarkt, Feſt. *Id.* 3) Ort einer Meſſe oder Jahrmarkts. *Id.* 4) Bann, Aufgeboth.

Indictus, a, um, angeſagt, angekündiget. Indictum bellum, ein angekündigter Krieg. *Cic.* 2) ungeſagt, nicht geſagt. Tu non indictus abibis, du wirſt nicht ungenannt bleiben. *Virg.* Indicta cauſſa condemnari, unverantworteter Sache verurtheilet werden. *Cic.* 3) der nicht geſagt oder genannt werden kan. *Apul.*

Indīcŭlum, i, *n.* *Auguſtin.* Indīcŭlus, i, *m.* ein kleines Regiſter. *Ennod.* †2) Brief oder Schreiben, worinnen einem was angeſagt oder anbefohlen wird. *Freſn.*

Indĭcum, i, *n.* Indich, gewiſſe blaue Farbe. *Vitr.*

Indĭcus, a, um, Indianiſch, aus Indien. Indici elephanti, Indianiſche Elephanten. *Ter.* *India.*

Indĭdem, *Adv.* eben daher. - civis erat, er war eben daher, (von Capua,) ein Bürger. *Liv.* Indidemne Ameria, iſt er denn eben auch von Ameria. *Cic.* Sol indidem non ſemper oritur, die Sonne gehet nicht immer von einem Orte her auf. *Gell.*

Indies, ſ. In dies, von Tag zu Tage. - plus plusque aliquem diligere, einen mehr und mehr lieben. *Cic.* - multa diſcere, viel lernen. *Cic.*

Indiffĕrens, tis, o. gleichgültig, weder gut noch böß. - circa victum, dem ein Eſſen ſo gut als das andere iſt. *Suet.*

Indiffĕrenter, *Adv.* gleichgültig. *Suet.* †2) ohne Verzug. *Freſn.*

Indiffĕrentia, æ, *f.* die Gleichgültigkeit, da kein Unterſchied iſt. *Gell.*
Indifficĭlis, e, nicht ſchwer. *Scæv. JCt.*
Indifficulter, *Adv.* ohne Schwierigkeit, ohne ſonderliche Mühe. *Claud. Mam.*
Indĭgĕna, æ, *o.* einheimiſch, im Lande gezeuget oder gebohren. Majores indigenæ, Vorfahren, ſo im Lande gebohren, einheimiſche Vorfahren. *Liv.* 2) inländiſch, im Lande gewachſen. Indigena vinum, inländiſcher Wein. *Plin.*
Indĭgĕnātus, us, *m.* das Indigenat, wenn ein Ausländer eben die Rechte und Freyheit erhält, die ein Eingebohrner hat.
Indĭgĕnĭtālis, e, inländiſch, einheimiſch. Sermo indigenitalis, die einheimiſche Sprache, Landſprache. *Cic.*
Indĭgens, tis, *o.* arm, dürftig. Ferre opem indigentibus, armen Leuten helfen. *Cic.* 2) bedürftig. - alicujus, eines, der eines Beyſtand nöthig hat. *Cic.* - pecunia, der Geld nöthig hat, der Geldes bedürftig iſt. *Val. Max.*
Indigentia, æ, *f.* der Mangel, Nothdurft, die Dürftigkeit. Ab indigentia amicitiæ, von der Dürftigkeit, da einer des andern nöthig hat, iſt die Freundſchaft entſtanden. *Cic.*
Indĭgĕnus, a, um, einheimiſch, inländiſch, im Lande gebohren. Indigenus ſermo, die Landſprache. *Apul.*
Indĭgeo, ui, ēre, bedürfen, nöthig haben. - non tam artis, quam laboris, nicht ſowohl der Kunſt, als der Arbeit. *Cic.* - cohortatione, einer Anmahnung. *Cic.* - his rebus, dieſe Dinge. *Cæſ.* - ſingularis virtutis ad ferendum, einer beſondern Tapferkeit, etwas zu ertragen. *Cic.* - nihil umquam omnino amicos, der Freunde ganz und gar nicht. *Cic.*
Indĭgĕries, ei, *f.* unverdauete Speiſe. *Chryſol.*
Indĭges, ĕtis, *m.* ein Landgott, eines Landes Schutzgott. 2) der aus einem Menſchen ein Gott geworden. *Virg.*
Indĭgeſte, *Adv.* unordentlich, nicht an Ort und Stelle getragen oder geſetzt. *Gell.*
Indĭgeſtĭbĭlis, e, unverdaulich. *Oct. Hor.*
Indĭgeſtĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unverdaulichkeit. *Conſt. Af.*
Indĭgeſtio, ōnis, *f.* die Unverdauung, da man ein Eſſen nicht verdauen kan. *Veget.*
Indĭgeſtus, a, um, in keine Ordnung gebracht, unordentlich. *Ovid.* 2) unverdauet. *Veget.*
Indĭgĭtāmentum, i, *n.* ein Buch, worinnen die Nahmen der Götter verzeichnet ſtunden, mit welchem ſie angeruffen werden muſten, wenn man von ihnen erhöret ſeyn wolte. *Feſt.* 2) eine Bezauberung, als zu welcher der Götter Nahmen zu wiſſen auch nöthig war. *Id.*
Indĭgĭto, ſ. Indigeto, āvi, ātum, āre, anruffen, und zwar ſonderlich bey einem gewiſſen Nahmen. *Macrob.*
Indignābundus, a, um, unwillig. - muliebriter, auf weibiſche Art. *Liv.*
Indignans, tis, *o.* etwas mit Unwillen thuend. Servitutis genus indignantiſſimum, eine Art Thiere, ſo ſich mit gröſtem Unwillen zur Dienſtbarkeit bequemet. *Colum.* Corda indignantia longam pacem, Gemüther, ſo den langen Frieden mit Unwillen erdulden. *Stat.*

Indignanter, *Adv.* mit Unwillen, mit Verdruß. *Ammian.*
† Indignantia, æ, *f.* der Zorn. *Freſn.*
Indignātio, ōnis, *f.* der Zorn, Unwille. - erumpit, bricht aus. *Quint.* Alicujus indignationem in ſe convertere, ſich eines Unwillen zuziehen. *Plin.* 2) unanſtändiges Begegnen gegen einen. 3) der Aufſtand eines Glieds des Leibes. - veſicæ, der Blaſe. *Veget.*
Indignātiuncŭla, æ, *f.* kleiner Unwille. Indignatiunculam capere, etwas unwillig werden. *Plin. Sec.*
Indignātīvus, a, um, unwillig, zornig. *Tertull.*
Indignātus, a, um, erzörnt, unwillig. - aliquid, über etwas. *Virg.*
Indigne, *Adv.* unwürdig, wider Verſchulden. - necari, hingerichtet werden. *Cic.* - egere, in Armuth leben. *Cic.* Indigniſſime interierunt, ſie ſind wider alles Verſchulden umgekommen. *Cæſ.* 2) unwillig, mit Verdruß. - pati aliquid, etwas leiden. *Cic.* 3) ſehr heftig. *Plaut.* 4) wider die Gebühr. *Cic.*
Indignitas, ātis, *f.* die Unwürdigkeit. Nemo propter indignitatem repudiatus eſt, es iſt niemand der Unwürdigkeit halber verworfen worden. *Cic.* 2) die Schande der Unanſtändigkeit. - facti einer That. *Cic.* - rei einer Sache. *Cic.* 3) die Geringigkeit, verächtlicher Stand. - ſervi, eines Knechts. *Cic.*
Indignor, ātus ſum, āri, unwillig ſeyn, verdrießlich ſeyn, murren. - ſi quis noſtrûm interiit, wann jemand der Unſrigen geſtorben iſt. *Cic.* - eum periiſſe, daß derſelbe umgekommen. *Cic.* - preces, wegen des Bettlens, der Bitte an uns. *Stat.* 2) Pontem indignatus Araxes, der Fluß Araxes hat keine Brücke leiden wollen. *Virg.* †3) rächen. - injuriam alicujus, eines Unrecht. *Freſn.*
Indignus, a, um, unwürdig. - qui aliquid impetret, daß einer etwas erlange. *Cic.* - reſponſione, einer Antwort. *Cic.* Indicare aliquem omni honore indigniſſimum, einen für aller Ehre höchſt unwürdig ſchätzen. *Cic.* 2) unanſtändig. Nobis indigna audimus, wir hören uns unanſtändige Dinge. *Cic.* 3) ungerecht. Cum multa indigna, tum hoc indigniſſimum eſt, es ſind ſowohl viel Dinge ungerecht, als dieſes das allerungerechteſte. *Cic.* 4) ſchimpflich. *Cic.* 5) ſehr groß. Indignæ turres, ſehr groſſe Thürme. *Enn.* 6) ungleich. - aliquo, einem. *Plaut.*
† Indigreſſus, a, um, unberühret. *Onom. Ben.*
Indĭgus, a, um, dürftig, der nöthig hat. - opis noſtræ, unſerer Hülfe. *Virg.* - nihil enſis, keines Schwerdts. *Sil.* ſtipendiorum, des Solds. *Plin.*
† Indīlāte, *Adv.* unaufgeſchoben, ohne Aufſchieben. *Freſn.*
Indīlĭgens, tis, *o.* unfleißig, faul, träge. Ciceronis, der nicht fleißig im Cicerone iſt, den Ciceronem nicht liebet. *Gell.* Homo pleraque haud indiligens, ein Mann, der in den übrigen Dingen nicht unfleißig iſt. *Id.* 2) verabſäumet, nicht gewartet. Indiligens hortus, ein Garten, den man ſchlecht beſorget. *Plin.*

In-

Indīlĭgenter, *Adv.* unfleißig, hinläßig, nachläßig. - factum nihil ab eo, iſt nichts von ihm gethan worden. *Cic.*

Indilĭgentia, æ, *f.* der Unfleiß, Nachläßigkeit. - litterarum, eines Briefs, der liederlich, nachläßig hin geſchrieben iſt. *Cic.* - veri, die Wahrheit zu erfahren. *Tac.* Prædia per indiligentiam neglecta, Güther die aus Nachläßigkeit liegen geblieben. *Plin.*

Indīmenſus, a, um, unzehlich. *Ammian.*

Indīmiſſus, a, um, unerlaſſen, nicht erlaſſen. *Tertull.*

Indīpiſco, iſcĕre, *Plaut.* Obſol. Indīpiſcor, eptus ſum, iſci, erlangen, bekommen. - de cibo, vom Eſſen. *Plaut.* - mercedis, den Lohn. *Id.* 2) empfinden. - multum dolorem in cogitando, viel Betrübniß, indem man daran gedencket. *Plaut.* 3) gewinnen. pugnam, die Schlacht, den Sieg erhalten. *Gell.* 4) animo, etwas lernen, in den Kopf kriegen. *Gell.*

Indīrecte, *Adv.* nicht gerade zu.

Indīrectus, a, um, nicht gerade. 2) unrichtig, nicht Regelmäßig. *Quint.*

Indīreptus, a, um, ungeplündert, unberaubt. *Tac.*

† Indiſciplināte, *Adv.* ohne Zucht, roh. *Freſn.*

† Indiſciplīnātio, ōnis, *f.* ein wüſtes, rohes Weſen. *Freſn.*

† Indiſciplīnatus, a, um, ohne Zucht und Sittſamkeit. *Gregor. M.*

Indiſciplīnōſus, a, um, ohne Zucht. *Bibl.*

Indiſcrēte, *Adv.* unverſtändlich. *Digeſt.*

Indiſcrētim, *Adv.* ohne Unterſchied. *Solin.*

Indiſcrētus, a, um, unterſchieden. Iuncta iſta atque indiſcreta ſunt, dieſe Dinge ſind vereinigt und unterſchieden. *Quint.* Indiſcretis vocibus uti, keinen Unterſchied unter den Wörtern machen. *Celſ.* Indiſcretæ ſimilitudinis imagines, Bilder, die einander ſo gleich ſind, daß man kein Unterſcheid unter ihnen machen kan. *Plin.* 2) Indiſcreta cautio, wenn nicht geſagt wird, warum einer Bürge geworden. *Digeſt.*

Indiſcrīmĭnābĭlis, e, das nicht unterſchieden werden kan. *Claud. Mam.*

Indiſcrīmĭnātim, *Adv.* ohne Unterſchied. *Varr.*

Indiſcuſſibĭlis, e, unbeweglich. *Claud.*

Indiſerte, *Adv.* unberedt. - laudare aliquid, etwas loben. *Cic.*

Indīſertus, a, um, unberedt, ohne Beredſamkeit. Vir non indiſertus, ein nicht unberedter Mann. *Cic.*

Indisjunctim, *Adv.* unzertrennlicher Weiſe. *Claud. Mam.*

† Indiſpar, ăris, o. ungleich. *Freſn.*

Indiſpenſatus, a, um, unmäßig, übergroß. *Sil.*

Indiſpŏsĭte, *Adv.* unordentlich. *Sen.*

Indiſpŏsĭtus, a, um, verworren, was ohne Ordnung iſt. *Tac.* 2) krank, nicht wohl auf, übel diſponiret. *Auguſtin.*

Indisruptus, a, um, unzerbrochen. *Aldhelm.*

Indiſſimĭlis, e, nicht ungleich. *Vellej.*

Indiſsĭmŭlābĭlis, e, das man nicht verſtellen kan, das ſich nicht vertuſchen läſt. *Gell.*

Indiſſociābĭlis, unzertrennlich. *Lactant.*

Indiſſŏciābĭlĭter, *Adv.* unzertrennlich. *Claud. Mam.*

Indiſſŏlubĭlis, e, unauflößlich, unzertrennlich. *Cic.*

Indiſſŏlubĭlĭter, *Adv.* unauflößlicher Weiſe. *Claud. Mam.*

Indiſſŏlūtus, a, um, unaufgelöſet. *Cic.*

† Indiſtans, tis, o. hinter einander, ohne Zeit darzwiſchen. *Matth. Par.*

Indiſtanter, *Adv.* ohne Zwiſchenraum, nahe beyſammen. *Ammian.* † 2) geſchwind, bald, ohne Verweilen. *Freſn.*

Indiſtincte, *Adv.* ohne Unterſchied. *Gell.*

Indiſtinctus, a, um, unverletzt, unbeſchädiget. *Ovid.*

Indĭtus a, um, hineingeleget. *Tac.* 2) drauf gelegt, geſetzt, gebauet. rupibus, auf Felſen. *Tac.* Indita ſaxeo monti urbs, eine auf einem Felſen gebaute Stadt. *Flor.* In alia ſtatua effigies Tiberii indita, des Tiberii Kopf, ſo auf eine andere Statue geſetzet worden. *Tac.* 3) angelegt. Indita vincla, angelegte Banden. *Tac.* 4) beygelegt, gegeben. Inde Salinatori Livio cognomen inditum, daher iſt dem Livio der Zunahme *Salinator* gegeben worden. *Liv.*

Indīvĭduĭtas, ātis *f.* die Unzertrennlichkeit. *Tertull.*

Indīvĭduum, i, *n.* ein Individuum oder Stuck von einer Art. Z. E. Bucephalus iſt ein Stuck der Art der Pferde. *Philos.*

Indīvĭduus, a, um, unzertheilich, unzertrennlich, das nicht kan getheilet werden. Individua corpuſcula, Cörperlein, die ſo klein, daß ſie nicht getheilet werden können, Sonnenſtäublein, atomi. *Cic.* 2) das nicht zu abſondern, nicht von einem bleibet. Mors individua, der gewiſſe Tod. *Sen. Tr.*

Indīvīſe, *Adv.* unzertheilt, ohne Theilung. *Aſcon.*

Indīvīsĭbĭlia, ium, *n.* die ſo kleinen Theile der Gröſſen, daß ſie weiter für nichts zu achten und ſonſt auch *infinite parva* oder *infiniteſima* genannt werden. *Wolf.*

Indīvīsĭbĭlis, e, das ſich nicht zertheilen läſt. *Scaurus* ap. *Dion.*

Indīvīſus, a, um, unzertheilt. Indiviſas ungulas habere, unzertheilete, ungeſpaltene Klauen haben. *Varr.* 2) unzertrennt. *Sil.*

Indivulſus, a, um, unabgeriſſen, unzertrennt. *Macrob.*

Indo, dĭdi, dĭtum, ĕre, hinein geben, legen, ſetzen, ſtecken, thun, machen. - feneſtras domui, Fenſter ins Haus machen. *Plaut.* - aliquid in aurum, etwas ins Gold thun, drunter miſchen. *Plin.* 2) anlegen. - captivis catenas, den Gefangenen Ketten. *Plaut.* 3) geben, beylegen. - alicui ab inopia nomen, einem den Nahmen von der Armuth. *Plaut.* - rei vocabulum, der Sache einen Nahmen. *Tac.* 4) einführen. novos ritus, neue Weiſen. *Tac.* 5) - ignem in aram, Feuer auf dem Altare anzünden, anmachen. *Plaut.* 6) einjagen, beybringen. - alicui pavorem. *Tac.* - terrorem, einem ein Schrecken. *Tac.* - odium, einen Haß. *Id.* - alacritatem, eine Munterkeit. *Id.* 7) cervici laqueum

laqueum, den Strick um den Hals legen. *Tac.* 8) zugeben. - cuſtodes, Hüter, Wächter. *Tac* 9) einſchencken. *Plaut.* 10) - vini guttam in os, einen Tropfen Wein in den Mund bringen. *Plaut.* 11) verbergen, aufheben. *Id.*

Indŏcĭbĭlĭtas, ātis, *f.* Unfähigkeit.

Indŏcĭlis, e, ungelehrig, ungeſchickt was zu lernen. Quidam nimis tardi, & indociles, einige ſind gar zu langſam und ungelehrig. *Cic.* - pauperiem pati, der nicht lernen kan Armuth zu leiden. *Horat.* Arbores indociles naſci alibi, Bäume, die in ein anderes Land nicht gewohnen können. *Plin.* 2) ungelehrt, unerfahren. - cæli, des Himmelslauffes. *Plin.* 3) das nicht gelernet oder einen gelehret wird. Indociles currit lympha vias, das Waſſer laufft einen Weg, der ihm nicht gelehrt, nicht gewieſen wird. *Propert.* Indocili numero cantat, er ſinget, ohne daß ihm die Muſic gelehret worden. *Ovid.*

Indoctè, Adv. ungelehrt, ungelehrter Weiſe. *Cic.*

† Indoctor, ōris, *m.* Auſſeher und Beſtraffer der Knechte. *Plaut.*

Indoctus, a, um, ungelehrt, - in omni genere artium, in aller Art der Künſte. *Cic.* Ex leviſſimo & indoctiſſimo genere conſtare, aus der leichtſinnigſten und ungelehrteſten Art beſtehen. *Cic.* 2) grob, ungeſchliffen. Indocti mores, grobe Sitten. *Cic.* Indoctum canere, ungeſchickt ſingen, was ungeſchicktes ſingen. *Horat.*

Indŏlātĭlis, e. das nicht kan gehobelt werden. *Sidon.*

Indŏlentia, æ, *f.* die Unempfindlichkeit der Schmertzen, die Schmertzloſigkeit. *Cic.*

Indŏleo, ui, ĭtum, ēre, Schmertz empfinden, ſich betrüben. - malis alicujus, über eines Unglück. *Ovid.*

Indŏles, is, *f.* das Naturell, natürliche Neigung. - mirifica pueri virtutis, ſonderbare eines Knaben zur Tugend, zur Tapfferkeit. *Cic.* major ad virtutem, gröſſere Neigung zur Tugend. *Cic.* Bona indole præditus, mit einem guten Naturell begabt. *Cic.* Indolem frugum & ſeminum conſervare, die natürlichen Eigenſchaften der Früchte und des Saamens behalten. *Liv.* Specimen indolis dare, eine Probe ſeiner natürlichen Neigung geben. *Plin. Sec.* 2) guter Verſtand, Mutterwitz. *Plaut.* 3) Wachsthum. *Feſt.* †4) ein Knabe, Jüngling, junger Menſch. *Freſn.* 5) ein Printz, Juncker, Ehrentitel eines jungen vornehmen Herrns. *Id.*

Indŏleſcendus, a, um, bejammerns-würdig. *Sidon.*

Indŏleſco, lui, ĭtum, eſcere, Schmertz empfinden, ſich bekümmern, betrüben, chagriniren. - mali alicujus, über eines Unglück. *Cic.* 2) miſerias humanas, über das menſchliche Elend. *Arnob.* Factum hominum, über der That der Leute. *Juſtin.* - ſucceſſorum, über ſeinen Nachfolgern. *Ovid.* 3) wehe thun. Tactu hic locus leviter indoleſcit, der Ort thut vom Anrühren ein wenig weh. *Celſ.* Tanta intentione oculorum opus eſt, ut indoleſcant, man muß ſo ſcharf drauf ſehen, daß einem die Augen weh thun. *Plin.*

Indŏlor, ōris, o. Schmertz-ſtillend. Indoloria medicamenta, Schmertz-ſtillende Artzneymittel. *Cæl. Aur.*

Indŏmābĭlis, e, der nicht zu zähmen iſt, der ſich nicht bändigen läſt. *Plaut.*

† Indŏmĭnĭcālis, e, eigenthümlich. *Freſn.*

† Indŏmĭnĭcātio, ōnis, *f.* Eigenthum, eigenthümliches Guth. *Freſn.*

† Indŏmĭnĭcātus, a, um, einem eigenthümlich. *Freſn.*

† Indŏmĭtas, ātis, *f.* die Unbändigkeit. *Freſn.*

Indŏmĭtus, a, um, unbändig, ungezähmt. Indomita, libido, eine ungezähmte Begierde. *Cic.* Indomitus & effrenatus furor, eine ungezähmte und unbändige Raſerey. *Cic.* Indomitus equus, unbändiges, unzugerittenes Pferd. *Cic.*

Indŏnātus, a, um, unbeſchenckt, unbegabt. *Lamprid.*

Indormio, ĭvi, ĭtum, īre, ſchlafen auf - ſaccis, Säcken. *Horat.* 2) einſchlafen. - cauſſæ, in oder über eine Sache. *Cic.* - deſidiæ, für Faulheit, in ſeiner Faulheit. *Plin. Sec.* 3) malis, bey ſeinem unglücklichen Zuſtand ſchlaffen. *Curt.*

† Indormītābĭlis, e, der nicht eingeſchläfert werden kan. *Freſn.*

† Indormīto, āvi, ātum, āre, einſchlafen. *On. Ben.*

† Indorſo, āvi, ātum, āre, auf den Rucken legen, packen. *Freſn.* 2) auf den Rücken oder äuſſere Seite einer Schrift was ſchreiben. *Id.*

Indŏtātus, a, um, unausgeſteuerrt, mit keiner Morgengabe verſehen. Indotata virgo, dergleichen Jungfer. *Ter.* 2) unbegabt, unverſehen. Ars indotata verborum dote, eine Kunſt, ſo arm an Worten, mit der Beredſamkeit nicht ausgezieret iſt. *Cic.* 3) unbegraben, unbeſtattet. Indotata corpora, dergleichen Leiber oder Leichen. *Ovid.*

Indrus, i *m.* Indre ein Fluß in Franckreich.

Indu, *Præpoſ. cum Abl.* in. Indu manu, in der Hand. *Lucret.* Indu mari magnos extollere fluctus, groſſe Wellen auf dem Meere erregen. *Enn.*

Indŭbĭtābĭlis, e, unzweifelhaft. *Quint.*

Indŭbĭtābĭlĭter, *Adv.* ungezweifelt. *Arnob.*

Indŭbĭtanter, *Adv.* ohne Zweifel. *Plin.*

Indŭbĭtāte, *Adv.* unfehlbar, auſſer allem Zweifel. *Ulp.*

Indŭbĭtātus, a, um, unzweifelhaftig, unfehlbar, gewiß. *Plin.*

Indŭbĭto, āvi, ātum, āre, an etwas zweifeln, ein Mißtrauen auf oder in etwas ſetzen. - moribus in alicujus, auf eines Sitten. *Stat.*

Indūciæ, *f.* Indutiæ, arum, *f.* ein Stillſtand, Waffenſtillſtand. Triginta dierum inducias pangere, ein Waffenſtillſtand auf 30. Tage machen. *Cic.* Jam induciæ exierant, der Stillſtand war aus. *Liv.* Inducias octo annorum impetrare, einen Stillſtand auf 8. Jahr erlangen. *Liv.* 2) - litium, Stillſtand im Proceſſe, Suſpenſion des Proceſſes, des Streits. *Plaut.* 3) Anſtand, Friſt, Quinquennel, da ein

ein Schuldner vor Verfluß einer gewiſſen Zeit nicht bezahlen darf. *Id.*

† Inducium, temporis, Zwiſchenraum der Zeit. *Onom. Ben.*

Indūco, xi, ctum, ĕre, einführen. - regem in regnum, den König in ſein Reich. *Plin. Sec.* fortiſſimum virum lamentantem, einen ſehr tapfern Mann wie er klaget und lamentiret. *Cic.* Deos libidine furentes, die Götter wie ſie für geilen Begierden raſen. *Cic.* - aliquem loquentem, einen redend. *Cic.* ambitionem in curiam, den Ehrgeitz ins Rathhaus. *Cic.* 2) anführen. - exercitum in hoſtem, die Armee wider den Feind. *Liv.* - equites in pugnam, die Reuter in die Schlacht. *Liv.* - in viam, auf den Weg. *Varr.* 3) vorführen, vorſtellen. *Plin. Sec.* 4) überziehen. - ſcuta pellibus, die Schilde mit Leder. *Cæſ.* - arenato parietem, eine Wand mit Tünche, eine Wand abtünchen. *Sen.* 5) treiben. - oves in agrum, die Schafe aufs Feld. *Varr.* 6) bewegen. - aliquem ad miſericordiam, einen zur Barmhertzigkeit. *Cic.* - patres conſcriptos ad patricidium, den Rath zum Morde. *Cic.* 7) ausleſchen, caßiren, durchſtreichen. - ſenatusconſultum, den Raths-Schluß. *Cic.* nomina, die Schulden, die Nahmen der Schuldner. *Cic.* 8) verkauffen. alicui agrum magno pretio, einem ein Feld ſehr theuer. *Cic.* - agros quanti quis velit, populo Romano, die Aecker dem Römiſchen Volcke ſo theuer, als einer nur will. *Cic.* 9) betriegen, aufſetzen. - aliquem, einen. *Cic.* 10) - animum. *Cic.* - in animum, ſich einbilden, glauben, auf die Gedancken kommen. - ita ſimulandum eſſe, daß man ſich ſo ſtellen müſſe. *Cic.* 11) anziehen. - calceos, Schuhe. *Cic.* 12) aliquem in memoriam rei alicujus, machen, daß ſich einer eines Dinges wieder erinnere. *Plaut.* 13) - fructus, Früchte bekommen, als ein Baum. *Plin.* - frondes ausſchlagen, Zweige bekommen. *Plin.* † 14) inſtalliren, in ein Amt einſetzen, einführen. *Freſn.*

Inductibĭlis, e, das ſich ziehen und beugen läſt. *Cæl Aur.*

Inductio, ōnis, *f.* die Einführung. - ficta perſonarum, erdichtete der Perſonen. *Cic.* 2) die Leitung. - aquarum, der Waſſer an einen Ort. *Cic.* 3) die Ausſtreichung, Ausleſchung eines Nahmens u. d. g. *Ulp.* 4) - animi, der Entſchluß, die Reſolution, der Vorſatz. *Cic.* 5) ein Schluß von etlichen Exempeln auf etwas allgemeines. *Philos.*

Inductīve, *Adv.* folgſam. *Cæl. Aur.*

† Inductōrium, i, *n.* womit was überſtrichen, überzogen, überkleiſtert wird. *Freſn.*

Inductrix, īcis, *f.* eine Betriegerin. *Apul.*

Inductus, a, um, eingeführt. *Cic.* 2) angezogen. - in pedes. *Cic.* - pedibus, an die Füſſe. *Cic.* 3) bewogen. - falſa ſpe, durch eine falſche Hoffnung. *Cic.* 4) überzogen. - ſulphure, mit Schwefel. *Ovid.* 5) geebnet. Solum inductum, geebneter Boden. *Plin.* 6) fremd eingeführt. Inductus ſermo, fremde Rede, die man mit in ſeine bringet. *Plin. Sec.* 7) ausgeleſcht, ausgeſtrichen. *Cic.*

Inductus, us, *m.* das Uberreden. *Auct. ad Her.*

Inducŭla, æ, *f.* ein Unterziehkleid, ein Camiſol. *Plaut.*

Indūfŏrus, a, um, der auf dem Marckte iſt. *Enn.* ap *Gell.*

Indugrĕdior, greſſus ſum, gredi, eingehen, antreten. - viam, den Weg. *Lucret.*

Indulcĭtas, ātis, *f.* die Bitterkeit. *Cæcil.* ap. *Non.*

Indulco, āvi, ātum, āre. *Tertull.* Indulcoro, āvi, ātum, āre, verſüſſen, ſüß machen. *Tertull.*

Indulgens, tis, o, nachſehend, gütig, geneigt, milde, - in aliquem, gegen einen. *Liv.* Pater nimis indulgens, ein gar zu gütiger Vater. *Ter.* - mollitudini alicujus, der eines Zärtlichkeit nachſiehet. *Cic.* 2) dem man geneigt iſt. Facies indulgentior, ein liebreiches Geſicht, dem man gut und geneigt ſeyn muß. *Quint.* Filius indulgentiſſimus, ein Sohn dem man allzuviel nachſiehet, ein Hätſcheling. *Id.* *Ab indulgeo.*

Indulgenter, *Adv.* gütig, mild, zärtlich. - nimis loqui, gar zu gelind mit einem reden. *Cic.* - aliquem habere, einen gelinde tractiren. *Flor.*

Indulgentia, æ, *f.* das Nachſehen, gütiger Erlaß, Gütigkeit, Milde. Filius patria indulgentia depravatus, ein Söhnlein, ſo durch des Vaters Nachſehen verdorben. *Cic.* Cæſar hoc ſua indulgentia in nos probavit, Cæſar hat dieſes ſeiner Gütigkeit nach, gegen uns gut geheiſſen. *Cic.* 2) die Gelindigkeit. cœli, des Wetters. *Virg.* † 3) der Ablaß, Vergebung der Sünden und Erlaſſung der Strafe derſelben. *Freſn.* 4) Geſetz, nach dem die Römiſche Kayſer geringere Verbrechen erlieſſen, wenn ſie 5. oder 10. Jahr regieret hatten. *Id.* † 5) die Erlaſſung. - tributorum, der Abgaben. *Pitiſc.*

† Indulgentiālis, e, zum Ablaß gehörig.

† Indulgentiārius, i, *m.* ein Ablaßkrämer.

Indulgeo, ſi, tum, ēre, nachlaſſen, nachſehen, günſtig ſeyn, ſich gütig erweiſen. - alicui. *Cic.* - in aliquem, gegen einen. *Liv.* 2) nachhängen, ergeben ſeyn. - amori, der Liebe. *Ovid.* - gymnaſiis, den Leibesübungen. *Plin. Sec.* - iræ dem Zorn. *Liv.* - ſpectaculis, den Schauſpielen. *Flor.* 3) - patientiam flagello, ſich gedultig peitſchen laſſen. *Martial.* 4) - ludicro alicui, ſeine Freude, Vernügen an einem Spiele haben. *Tac.* 5) - nimio alicui veſtitu, einen zu viel in Kleidern verthun laſſen. *Cic. ex Poëta.* 6) - nimis ſe, ſich zu zärtlich halten, ſeinen Neigungen zu viel folgen. *Ter.* 7) - ſeſe aliis, ſich proſtituiren, zur Hure brauchen laſſen. *Juvenal.* 8) - amicitiis novis, immer neue Freunde zu haben ſuchen. *Cic.* 9) - valetudini, ſeiner Geſundheit pflegen. *Cic.* 10) ſuffragio alicujus, eines Worten beyfallen, Glauben geben. *Sec. Plin.* 11) - lovi ſich in der freyen Lufft aufhalten. *Martial.* 12) - balneum fieri, zulaſſen, daß ein Bad gebauet werde. *Plin. Sec.* 13) alicui nomen oratoris, einem den Nahmen eines Redners zugeſtehen. *Quint.* 14) zu viel in einer Sache thun. - campo,

po, den Exercitien zu viel nachhangen. *Sall.* 15) - precibus, Bitte in Gnaden anſehen. *Plin. Sec.*

Indultor, ōris, *m.* ein Überſeher der Sünden. *Auguſtin.*

† Indultus, a, um, gütig, geneigt, nachſehend. *Onom. Ben.*

Indumentum, i, *n.* ein Kleid. Indumenta corripere, die Kleider zuſammen nehmen. *Cic.*

Induo, ui, ūtum, ĕre, anziehen, anlegen, - ſe veſte, *Ter.* - cultum paſtoralem, ein Hirten Habit. *Vellej.* - ſe ſoleis, Schlurfen anziehen. *Cic.* - ſibi torquem, eine Kette umbinden. *Cic.* 2) anſtecken. - annulum digitis, einen Ring an die Finger. *Cic.* 3) verwickeln. - ſe in laqueos, ſich in die Schleifen, Strike. *Cic.* - in id ipſum, quod, in eben das, was. *Cic.* 4) annehmen. - perſonam Philoſophi, die Perſon, die Larve, Maſque eines Weltweiſen. *Cic.* 5) beſtreichen, beſchmieren. - poſtes pice, die Pfoſten mit Peche. *Plaut.* 6) bekommen. - frondes, Zweige, Laub (als ein Baum). *Ovid.* Induit ſe arbos pomis, der Baum bekommt Aepfel. *Virg.* - nux ſe in florem, der Nußbaum blühet. *Virg.* uvis ſe vinea, der Wein bekommt Trauben. *Colum.* 7) - animum bonis artibus, gute Künſte erlernen. *Tac.* 8) novum ingenium, ſeinen Sinn ändern, einen andern Sinn annehmen. *Liv.* 9) - ſibi iras, böſe werden. *Sil.* 10) - nomen aliquod, einen Nahmen annehmen. - nomini capta oppida, die Nahmen der eroberten Städte ſeinem befügen. *Flor.* 11) munia ducis per hos dies, die Stelle eines Generals die Zeit über vertretten. *Liv.* 12) vultus ſeveros, ſauer, ernſthaft Geſicht annehmen *Martial.* 13) - ſe acutiſſimis vallis, ſich in den ſehr ſpitzigen Pfählen ſpieſſen. *Cæſ.* - ſe haſtis, ſich in die Piquen ſpieſſen. *Liv.* - ſe reipublicæ, ſich mit in die Staatsdinge miſchen. *Sen.* 14) Indui ſua confeſſione, durch ſein Geſtändniß gefangen werden. *Cic.*

Indŭpĕdio, īvi, ītum, verhindern. *Lucret.* Ex *indu* pro *in* & *pedio* a *pes.*

Indŭpĕdīte, *Adv.* verwirrt. *Lucret.*

Indŭpĕdītus, a, um, verwirrt, verwickelt. *Lucret.*

Indŭpĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr, General, Haupt einer Armee. *Enn.* ap. *Cic.* Indu.

Indūrātus, a, um, verhärtet, hart gemacht, abgehärtet. - ad omnem patientiam. *Sen.* Robora indurata flammis, eichene im Feuer abgehärtete Stangen oder Spieſſe. *Stat.*

Indūreſco, durui, eſcĕre, hart werden. - in modum gallæ, wie Galläpfel. *Plin.* 2) frangas potius, quam corrigas, quæ in pravum induruerunt, du wirſt eher zerbrechen, als gerade beugen, was ſchon in ſeiner Krümme hart gewachſen. *Quint.*

Induriōſe, *Adv.* ſehr hart. *Ammian.* Vox dubia.

Indūriōſus, a, um, ſehr hart. *Val. Max.* Vox dubia.

* Indūro, āvi, ātum, āre, abhärten, härten, hart machen. - coſtas attritu arborum, die Ribben durch das Reiben an den Bäumen. *Plin.* - ungulas jumentorum, die Klauen des groſſen Viehes. *Cic.* 2) animum, das Gemüth. *Sen.*

Indus, i, *m.* ein Indianer, einer aus Indien. *Cic.* 2) der Indus, groſſer Fluß in Aſien, von dem Indien den Nahmen hat. *Plin.* 3) - ſc. color, *Indigo*, blaue Farbe, davon die ſchönſte aus Indien kömmt. *Freſn.* 4) - Dens, Elffenbein.

Indūſiarcus, i, *m.* ein Hemdenmacher, *al.* ein Hemdenverkauffer, *al.* ein Kleid, ſo die Alten, wie wir die Hemden, unmittelbar auf den Leib zogen. *Plaut.*

Indūſiāta, æ, *f.* ſc. veſtis, ein Hemd, Unterziehkleid. *Plaut.*

Indūſiātus, a, um, zum Hemde gehörig. *Varr.* † 2) als Abte inveſtiret. *Voſſ.*

Indūſio, āvi, ātum, āre, bekleiden. *Mart. Cap.* 2) anziehen. Amiculus induſiatur, das Wämſelein wird angezogen. *Apul.* † 3) - aliquem honore, einen mit einer Ehre belegen. *Freſn.*

Indūſium, i, *n.* ein Hemd, Unterziehkleid, ſo die Alten auf den bloſſen Leib zogen. *Plaut.*

Induſtria, æ, *f.* der Fleiß, die Emſigkeit. - ejus langueſcit, deſſen Fleiß läſt nach. *Cic.* Aliquid facere de induſtria. *Cic.* etwas mit Bedacht thun. *Quint.* 2) ehmahlige Stadt, itzo *Luſtria*, Landſchafft oder Gegend in Piemont. *Plin.*

Induſtrie, *Adv.* fleißig, emſig, mit Fleiß. - aliquid, adminiſtrare, etwas beſorgen. *Quint.*

Induſtriōſe, *Adv.* emſig, fleißig. - excolere quid, etwas ausüben. *Suet.* Induſtrioſiſſime rem perſequi, einer Sache aufs fleißigſte obliegen. *Cato.*

Induſtriōſus, a, um, fleißig, emſig. Induſtrioſo otium pœna eſt, einem fleißigen Menſchen iſt der Müſiggang eine Strafe. *Sen.*

Induſtrius, a, um, fleißig, emſig, hurtig, arbeitſam. Homo vigilans & induſtrius, ein wachſamer und fleißiger Menſch. *Cic.* - in rebus gerendis, in Ausführung der Dinge. *Cic.* Induſtrior erat de juventute arte gymnaſtica, er war unter den jungen Leuten der emſigſte in der Ringekunſt. *Plaut.*

Indūtĭlis, e, zum anziehen dienlich, das ſich anziehen läſt. *Cato.*

Indūtus, a, um, angezogen. Indutæ veſtes, angezogene Kleider, die man angezogen hat. *Virg.* Indutus veſtem, der ein Kleid angezogen hat, mit einem Kleide bekleidet iſt. *Ter.* - ſpoliis, der eines andern abgenommene Kleider und Waffen anhat, damit bekleidet iſt. *Virg.*

Indūtus, us, *m.* das Anziehen, Anlegen. Indutui eſſe, zum Anziehen dienen. *Symmach.* Gerere veſtem indutui, ein Kleid zum Anziehen tragen. *Tac.* 2) Kleid, Habit. - conchyliatus, von Purpur. *Sidon.*

Indŭviæ, ārum, *f.* Kleider. - amœnæ, ſchöne. *Plaut.* - uxoris, der Frauen. *Plaut.*

Indŭvium, i, *n.* die Rinde. - arboris, eines Baums. *Plin.*

† Indŭvius, a, um, unzweifelhaft. *Freſn.*

Ineber, bra, brum, der etwas verbiethet, einen Einhalt thut. Inebræ aves, Vögel, die da bedeuten, daß man etwas nicht thun ſoll.

Inebri-

Inēbriātio, ōnis, *f.* die Vollſauffung. *Firm.*

Inēbriātor, ōris, *m.* der einen voll machet. *Tertull.*

Inebrio, āvi, ātum, āre, trunken machen. - aliquem, einen. *Plin.* 2) voll machen, anfüllen. - aures, die Ohren. *Juvenal.*

Inedia, æ, *f.* Enthaltung vom Eſſen, Faſten. Inedia & purgationibus conſumi, durch Enthaltung vom Eſſen und Purgirungen mitgenommen werden. *Cic.* Inedia necare aliquem, einen durch Hunger tödten. *Cic.* Inediam biduum aut triduum ferre, in 2. oder 3. Tagen nichts eſſen. *Cic.*

† Inēdīcĭbilis, e, unausſprechlich. *Matth. Par.*

Inēdĭtus, a, um, unherausgegeben, nicht publicirt, nicht bekannt gemacht. *Ovid.*

Ineffābĭlis, e, unausſprechlich, das man nicht ausſprechen kan. *Plin.* 2) deſſen Nahmen man nicht ſagen kan. *Prudent.*

Ineffābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unausſprechlichkeit. *Auguſtin.*

Inefficācĭter, *Adv.* unkräftig, ohne Kraft und Nachdruck. *Paull. Ict.*

Inefficax, ācis, *o.* unkräftig, das keine Wirkung hat. *Plin.*

Ineffĭgiābĭlis, e, das nicht gebildet oder in Bildniſſen vorgeſtellet werden kan. *Tertull.*

Ineffĭgiātus, a, um, ungebildet, ungeſtalt, das keine Bildung hat. *Gell.*

Ineffŭgĭbĭlis, e, unvermeidlich, dem man nicht entgehen oder entfliehen kan. *Apul.*

Inēlābōrātus, a, um, unausgearbeitet. 2) nicht mit Fleiß gemacht. *Quint.*

Inēlĕgans, tis, *o*, unzierlich, ungeſchickt. *Cic.*

Inēlĕganter, *Adv.* unzierlich, mit keiner Zierlichkeit. - ſcripta oratio, geſchriebene Rede. *Cic.*

Inēlĕgantia, æ, *f.* die Unzierlichkeit, Grobheit. *Chalcid.*

Inēlĭgĭbĭlis, e, unerwehlſam. *Matth. Par.*

Inēlŏquens, tis, *o.* unberedt. *Lact.*

Inēlŏquĭbĭlis, e, unausſprechlich, unſäglich. *Lact.*

Inēluctābĭlis, e, unüberwindlich, aus dem man nicht heraus kommen kan. *Stat.*

Inēluĭbĭlis, e, das ſich nicht auswaſchen läſt. *Lactant.*

Inēmendābĭlis, e, unverbeſſerlich, das ſich nicht verbeſſern läſt. *Quint.* 2) das man nicht los werden kan. *Sen.* † 3) das mit keiner Geldſtrafe gut gemacht oder gebüſſet werden kan. *Freſn.*

Inēmendātus, a, um, unverbeſſert. *Hieron.*

Inēmĕrĭbĭlis, e, unverdienlich, das ſich nicht verdienen läſt. *Tertull.*

Inēmŏrior, mortuus ſum, mŏri, in oder über etwas ſterben. - ſpectaculo, über dem Schauſpiele. *Hor.*

Inemtus, a, um, ungekaufft. *Colum.*

Inēnarrābĭlis, e, unausſprechlich, unſäglich. *Plin. Sec.*

Inēnarrābĭlĭter, *Adv.* auf eine unausſprechliche Art. *Plin.*

Inēnarrātus, a, um, unerklärt, unerläutert. *Gell.*

Inēnātābĭlis, e, über das man nicht ſchwimmen kan. *Tertull.*

† Inennis, e, unjährig, minderjährig, der ſeine erforderden Jahre noch nicht hat. *Freſn.*

Inēnōdābĭlis, e, unauflöslich. *Apul.* 2) ſehr dunkel, ſehr verwirrt. *Cic.*

Inēnormis, e, nicht allzugroß, nicht aus der Maaſſe. *Apul.*

Inēnuncĭābĭlis, e, unausſprechlich. *Cenſorin.*

Ineo, īvi, ſ. ii, ĭtum, īre, eingehen, hinein gehen. - caſtra, ins Lager. *Tac.* - domum alicujus, in eines Haus. *Cic.* 2) antretten. - viam, den Weg, die Reiſe. *Cic.* - magiſtratum, ſein obrigkeitlich Amt. *Cic.* 3) anfangen. - prælium, die Schlacht. *Cic.* - certamen, das Gefecht. *Cic.* 4) faſſen. - conſilium, einen Entſchluß. *Cic.* 5) tretten. - ſocietatem cum aliquo, mit einem in Bündniß. *Cic.* 6) machen. - amicitiam cum aliquo, Freundſchaft mit einem. *Cic.* 7) - dapes cum aliquo, mit einem eſſen. *Martial.* 8) - gratiam ab aliquo. *Cic.* - apud aliquem facto aliquo, durch eine That eines Danck verdienen, ſich bey einem in Gunſt ſetzen. *Cic.* - gratiam ſummam. *Plaut.* - ſolidam & grandem, einen ſehr groſſen und wichtigen Danck verdienen. *Plaut.* 9) - aliquam, mit einer zuthun haben, ſie beſchlafen. *Suet.* - jumentum, ein Vieh belegen, beſpringen. *Plin.* 10) - æſtimationem alicujus rei, ein Ding ſchätzen. *Sen.* 11) ſuffragia, votiren. *Liv.* 12) - numerum interfectorum, zehlen, wie viel geblieben. *Liv.* 13) - rationem quemadmodum ea mulier Romam perducatur, auf Mittel und Wege dencken, wie ſolche Frau nach Rom könne gebracht werden. *Cic.* - viam rei faciendæ, wie die Sache anzugreiffen ſey. *Ter.* 14) - connubia, ſich verheyrathen. *Ovid.* 15) - convivia, zu Gaſte gehen. *Cic.* 16) - cubile, zu Bette gehen, ſich ſchlafen legen. *Ovid.* 17) Init ipſum febris, er hat das Fieber bekommen. *Plaut.*

Inepte, *Adv.* alber, ungeſchickt. - dicere, reden. *Cic.* - moliri quid, etwas vornehmen. *Horat.* - ſtultus, der auf gantz albere Art ein Narr iſt. *Plaut.*

Ineptia, æ, *f.* die Ungeſchicklichkeit, Thorheit. *Plaut.* Ineptias alicujus efferre, eines Thorheiten ausbringen. *Cic.* Pellantur igitur ineptiæ iſtæ pæne aniles, man laſſe alſo dieſe alten Weiberfratzen fahren. *Cic.*

Ineptio, ivi, ītum, īre, alber thun, Narrenpoſſen treiben, läppiſch Zeug vorbringen. *Ter.*

Ineptiŏla, æ, *f.* ein kleiner Narrenpoſſe, kleine Thorheit, Lapperey. *Auſon.*

Ineptitūdo, ĭnis, *f.* die Thorheit, alberes Weſen. *Cæcil.* ap. *Non.*

Ineptus, a, um, ungeſchickt. 2) alber, thöricht. Riſu inepto res ineptior nulla eſt, es iſt nichts thörichters als ein alberes Lachen. *Catull.* In loquendo multus & ineptus ad ſummam impudentiam, der im Reden weitläufftig und bis zur gröſten Unverſchämtheit alber iſt. *Cic.* 3) Ineptus libellus, unförmliches Libell, Klagſchrift, die in ihren nöthigen Formalien nicht richtig iſt. *Ict.*

Inĕquitābĭlis, e, da man nicht reiten kan, unreitbar. *Curt.*

Inĕquito, āvi, ātum, āre, einher reiten. 2) mit Pferden einher fahren. *Apul.* 3) anſprengen, zu Leibe, zu Halſe gehen. - philoſophiæ, der Philoſophie. *Macrob.*

† Inergŭmĕnus, a, um, vom böſen Feinde beſeſſen. *Freſn.*

Inermis, e, unbewaffnet, unbewehrt, wehrlos. Cedam inermis armatis, ich will als ein Unbewaffneter den Bewaffneten weichen. *Cic.* Manus peditum inermium, ein Hauſe unbewaffneter Leute zu Fuſſe. *Cic.* 2) übel verſehen, nicht geſchickt, ungerüſt. In altera Philoſophiæ parte plane inermis eſt, in den andern Theile der Philoſophie hat er gar nichts gethan. *Cic.*

Inermo, āvi, ātum, āre, wehrlos machen, entwaffnen. *Feſt.*

Inermus, a, um, wehrlos, unbewehrt, der ohne Waffen iſt. Ab inermis peditibus, von den unbewaffneten Infanteriſten. *Salluſt.* Multitudo inermorum, eine Menge unbewaffneter Leute. *Cic.*

Inerrābĭlis, e, unirrſam. *Cæl. Aur.*

Inerrans, tis, feſt ſtehend. Stellæ inerrantes, die Firſterne. *Cic.*

Inerro, āvi, ātum, āre, in oder auf etwas irren, herum ſchweifen, herum gehen. in montibus, auf den Bergen. *Plin. Sec.* 2) Ignis in ædibus inerrat, das Feuer wütet in dem Hauſe herum. *Stat.* 3) - aliquem, mit einem ſeine unflätige Bosheit begehen. *Min. Fel.*

Iners, tis, *o.* ohne Kunſt, Kunſtlos. Inertes verſus, Verſe ohne Kunſt, ungeſchickte Verſe. *Hor.* 2) faul, träg, ſchläffrig, verdroſſen. Iners ſenectus, das träge Alter. *Cic.* Homo inertior proferri non poteſt, es kan kein trägerer Menſch genannt werden. *Cic.* Inertiſſimum otium, eine höchſt faule Muſſe, da man gar nichts thut. *Cic.* 3) commod, phlegmatiſch. Inertem videri, für phlegmatiſch geachtet werden. *Plin. Sec.* 4) das faul und träge macht. Frigus iners. *Adv.* Bruma iners, die träge machende Kälte. *Hor.* 5) unnütze, das zu nichts dienet. Inertes querelæ, unnütze Klagen. *Liv.* Inertes opera amici, Freunde, ſo einem nichts helfen. *Plaut.* 6) ungeſchmack. Iners caro, ungeſchmack Fleiſch. *Hor.* Iners ſal, verdorben Saltz, Saltz, das nicht ſaltzet, nicht ſcharf iſt. *Plin.* 7) ſtillſtehend langſam. Iners humor, ſtillſtehend Waſſer. *Virg.* 8) plump, ſchwer, unbehelflich, unbeweglich. Iners terra, die unbewegliche Erde. *Hor.* Iners pondus, plumpe Maſſa, Laſt. *Ovid.* 9) - membris, der ſeine Glieder nicht brauchen kan. *Plin.* 10) - ad Venerem, der zur Fortpflanzung des Geſchlechts nichts taugt. *Colum.*

Inertia, æ, *f.* die Unwiſſenheit in Künſten. *Cic.* 2) die Trägheit, Faulheit, Fahrläſſigkeit. Fuga laboris inertiam coarguit, die Fliehung der Arbeit zeiget eine Trägheit an. *Cic.* Ne tua ignavia etiam mihi inertiam afferat, damit nicht deine Faulheit mir auch eine Trägheit zuziehe. *Cic.* Ab *iners.*

Inertĭcŭlus, a, um, etwas faul. 2) Inerticula vitis, ein Weinſtok, deſſen Wein nicht ſtarck iſt, nicht trunken macht. *Plin.*

Inērŭdīte, *Adv.* ungelehrt, auf eine ungelehrte Weiſe. *Gell.*

Inērŭdĭtio, ōnis, *f.* die Ungelehrſamkeit. *Bibl.*

Inērŭdītus, a, um, ungelehrt. Non ſum tam ineruditus, qui, ich bin nicht ſo ungelehrt, daß. *Cic.* Tam ineruditum reſpondere, was ſo ungelehrtes antworten. *Cic.*

Inervo, āvi, ātum, āre, ſchwächen, krafftlos machen. *Symmach.*

Ineſcatio, ōnis, *f.* die Anreitzung, Anlockung. *Auguſtin.*

† Ineſcātorium, i, *n.* die Anreitzung. *Sarisb.*

Ineſcātus, a, um, angereitzet, angelocket. *Liv.*

Ineſco, āvi, atum, āre, ankörnen, anludern, mit Atz oder Lockſpeiſe herbey locken. - animalia cibo, die Thiere mit Speiſe. *Petron.* 2) anlocken, an ſich ziehen. - homines, die Leute. *Ter.*

Ineſſa, ſ. Inneſa, æ, *f.* alte Stadt in Sicilien, ſo nach der Zeit Ætna genannt worden.

Inēſus, us, *m.* das Grauen für dem Eſſen. *Plin.*

Inēvītābĭlis, e, unvermeidlich. *Ovid.*

Inēvŏlūtus, a, um, unausgewickelt. *Mart.*

Inexāmĭnātus, a, um, unerforſcht, unexaminirt. *Chalcid.*

Inexătŭrābĭlis, ſ. Inexſaturabilis, e, unerſättlich. *Virg.*

† Inexaudĭbĭlis, e, unerhört. *Matth. Par.*

Inexcitus, a, um, unaufgefodert. *Virg.*

Inexcōgĭtābĭlis, e, unausdencklich. *Tertull.*

Inexcōgĭtātus, a, um, unausgedacht, unausgeſonnen. *Plin.*

Inexcultus, a, um, ungebauet, nicht in guten Bau und Zuſtand gebracht. *Plin.*

Inexcūſābĭlis, e, das nicht zu entſchuldigen iſt. *Ovid.*

† Inexemplus, a, um, unvergleichlich, davon kein Exempel anzuführen. *Onom. Ben.*

Inexercĭtātus, a, um, ungeübt. Hoc ludus eſt homini exercitato, das iſt einem geübten Menſchen ein Spiel. *Cic.* - ad dicendum, zum reden. *Cic.*

Inexercĭtus, a, um, ungeübt. *Macrob.*

Inexēſus, a, um, unausgefreſſen. *Min. Fel.*

Inexhauſtus, a, um, unerſchöpft; 2) unerſchöpflich. Erat in Catone inexhauſta aviditas legendi, es war in dem Catone eine unerſchöpfliche, unerſättliche Begierde zu leſen. *Cic.*

Inexōrābĭlis, e, unerbittlich. - in cæteros, gegen die übrigen. *Cic.* - in devictos, gegen die Uberwundenen. *Curt.* Nimium inexorabilem ſe in litteris mittendis præbere, ſich allzu unerbittlich im Brieffſchreiben erweiſen. *Cic.*

Inexōrātus, a, um, ungebeten, unbegehrt. *Arnob.*

Inexpectato, ſ. *Inexſpectato.* Inexpectatus, ſ. *Inexſpectatus.*

Inexpĕdītus, a, um, nicht fertig, nicht hurtig, langweilig. *Arnob.*

Inexperrectus, a, um, unerweckt, unaufgeweckt; 2) den man nicht aufwecken kan. *Ovid.*

Inexpertus, a, um, unerfahren, der etwas nicht erfahren, nicht verſucht hat; - ad contumeliam, Schmach zu leiden. *Liv.* - bonis, Güther, ein Vermögen zu beſitzen. *Liv.* 2) unverſucht, das man nicht probirt, nicht verſucht hat. *Horat.* Nihil inexpertum omittere, nichts unverſucht laſſen. *Curt.* Inexperta fides, eine Treue, der man noch nicht gnugſam verſichert iſt. *Id.* 3) unbewährt. Remedia inexperta. *Id.*

Inexpiābĭlis, e, unverſöhnlich. Inexpiabile odium in aliquem, ein unverſöhnlicher Haß gegen einen. *Cic.* Præbere ſe inexpiabilem in aliquem, ſich unverſöhnlich gegen einem erweiſen. *Cic.* 2) unausſöhnlich, das gegen die Götter nicht ausgeſöhnet werden kan. Inexpiabile bellum, ein unbeylegliches Krieg. *Cic.*

Inexplānābĭlis, e, undeutlich, das nicht erkläret werden kan. *Mart. Cap.*

Inexplānātus, a, um, ungelöſt. Inexplanata lingua, dergleichen Zunge, die die Worte nicht ausſprechen kan. *Plin.*

Inexplēbĭlis, e, unerſättlich. Inexplebilis cupiditas, eine unerſättliche Begierde. *Cic.* - potu, der ſich nicht ſatt trinken kan. *Plin.* - ad omne lucrum, der mit keinem Gewinnſt zu erſättigen iſt. *Apul.*

Inexplētus, a, um, unerfüllt, noch nicht erfüllt, noch nicht vollbracht. Cædes inexpletæ, ein noch nicht verrichteter Mord. *Stat.* 2) Inexpletum lacrimans, der ſich nicht ſatt weinen kan. *Virg.*

Inexplĭcābĭlis, e, das nicht erkläret werden kan. *Cic.* 2) daraus man ſich nicht helffen kan. *Cic.* 3) darauf man nicht fortkommen kan, darinnen man ſtecken bleibt, als in einem böſen Wege. *Liv.* 4) unauflöslich. *Firmic.*

Inexplĭcābĭlĭter, *Adv.* auf eine unauflösliche Art. *Apul.*

Inexplĭcātus, a, um, unerklärt, unerläutert. *Arnob.*

Inexplĭcĭtus, a, um, unausgewickelt, verwirrt, verwickelt. *Prudent.* 2) unerklärt, dunkel, der nicht verſtanden werden kan. *Martial.*

Inexplōrāte, *Adv. Gell.* Inexplōrāto, *Adv.* unerforſchter Weiſe, ohne daß man vorher was erkundiget, ausgekundſchafftet hat. *Liv.*

Inexplōrātus, a, um, unausgeforſcht, ununterſucht, unausgekundſchafft. *Liv.* 2) unprobirt, unverſucht. *Plin.*

† Inexpreſſe, *Adv.* unausdrücklich, undeutlich. *Matth. Par.*

Inexpugnābĭlis, e, uneroberlich, das man nicht erobern oder bezwingen kan. Arx inexpugnabilis, dergleichen Schloß. *Liv.* - alicui, einem. *Ovid.*

Inexpŭtābĭlis, e, unausdenklich, unermeßlich, das nicht zu zehlen iſt. Inexpugnabilis numerus, dergleichen Zahl. *Colum.*

Inexsătŭrābĭlis, e, unerſättlich. *Virg.*

Inexſpectatus, a, um, unerwartet. *Ovid.*

Inexſtirpābĭlis, e, das nicht auszurotten iſt. *Plin.*

Inexſŭpĕrābĭlis, e, unüberwindlich. *Liv.* 2) über das man nicht marſchiren oder gehen kan. *Liv.*

Inextermĭnābĭlis, e, unausrottlich. *Bibl.*

Inextinctus, a, um, unauslöſchlich. *Ovid.*

Inextinguĭbĭlis, e, unwiderleglich. *Arnob.* 2) unvertilglich. *Varr.* ap. *Non.*

Inextrĭcābĭlis, e, davon man ſich nicht befreyen kan. *Plin.* 2) ſehr verwirrt. *Solin.*

Inextrĭcābĭlĭter, *Adv.* unauflöslich. *Apul.*

Infabre, *Adv.* ohne Kunſt, ſchlechthin. - facta vaſa, gemachte Geſchirre. *Liv.*

Infabrĭcātus, a, um, ungezimmert. *Virg.* 2) ohne Kunſt geſetzt. *Enn.*

Infăcēte, *Adv.* auf eine unannehmliche Art. *Vellej.*

Infăcētiæ, ārum, *f.* ſchlechte Redens-Arten, unannehmliche Ausdruckungen. *Catull.*

Infăcētus, a, um, unhöflich, grob im Reden, unannehmlich im Schertzen, nicht artig. *Cic.*

Infăcundia, æ, *f.* die Unberedſamkeit. *Gell.*

Infăcundus, a, um, unberedt. Infacundior homo, ein noch unberedter, ziemlich unberedter Menſch. *Liv.*

Infæcātus, a, um, beſudelt, als mit Hefen verunreiniget. *Tertull.*

† Infædio, āvi, ātum, āre, einen anfeinden, eines Feind ſeyn, anfehden, befehden. *Freſn.*

† Infaliſtatio, ōnis, *f.* eine Hinrichtung oder Beſtrafung am Leben, und zwar auf den Teichen oder Dämmen an der See. *Freſn.*

† Infalſo, āre, verſchlimmern, verfälſchen. *Onom. Ben.*

Infāmātus, a, um, beſchrien, in einen böſen Ruf gebracht. *Ovid.*

Infāmia, æ, *f.* böſer Leumund, üble Nachrede, Ehrenverletzung, Anrüchtigkeit. - facti, Unehr, die aus Schandthaten folgt. - juris, damit einer nach den Geſetzen beleget wird. *Digeſt.* - improprie talis, ſo von dem gemeinen Pöbel dafür gehalten wird, in der That aber dergleichen nicht iſt. Flagrare infamia, in einer böſen Nachrede ſtecken. *Cic.* Inferre alicui infamiam, einem einen böſen Leumund machen. *Cic.* - judicii corrupti, als ob ſich die Richter beſtechen laſſen. *Cic.* Effugere infamiam crudelitatis, der Nachrede, als ob man grauſam ſey, entgehen. *Cic.* Cavit, ne ea res ſibi umquam infamiæ eſſet, er hat ſich in acht genommen, damit ihm dieſe Sache keine böſe Nachrede zu ziehe. *Cic.* 2) eine üble Nachricht, Ruf von Miſſethaten. Infamia temporis, eine böſe Nachricht von den Menſchen. *Ovid.*

Infāmis, e, der in böſer Nachrede iſt, keinen guten Leumund hat, beſchrien. - omnibus vitiis atque omni dedecore, aller Laſter und Schande wegen. *Cic.* - veneficiis, der Zaubereÿ halber. *Tac.* - peſtilentia, der Peſt wegen. *Liv.* - corpore, die ſich zur Unzucht brauchen laſſen. *Tac.* 2) beruffen. Infames frigoribus Alpes, die Alpen-Gebürge, ſo der Kälte halber beruffen ſind. *Liv.* 3) ehrlos. Infamem aliquem facere, einen ehrlos, zum Schelm machen. *Tac.* 4) Infamis digitus, der Mittelfinger, mit dem die Weiber den Hühnern in den Hintern zu greiffen pflegen, wenn ſie wiſſen wollen, ob ſie bald legen werden. *Perſ.*

Infāmiſsime, *Adv.* auf eine höchſt ſchändliche Weiſe. *Capitolin.*

† Infāmium, i, *n.* Schande, Schandfleck, böſe Nachrede. *Freſn.*

Infāmo, āvi, ātum, āre, in eine böſe Nachrede bringen, einen böſen Leumund machen. - parricidii aliquem, einen des Vatermords halber. *Quint.* - adulteriis, der Ehebrecherey wegen. *Capitol.* 2) zu Schanden machen. - injuriam alicujus, eines zugefügtes Unrecht, einen wegen zugefügten Unrechts. *Cic.* 3) - ferrum veneno, die Pfeile vergifften. *Sil.* 4) - animum timore, einem eine Furcht einjagen. *Ovid.*

† Infancio, ſ. infantio, ōnis, *m.* ein Juncker, Edelmann in Spanien, eines Ritters Sohn. *Freſn.*

† Infanciōna ſ. Infantiona, æ, *f.* Frau eines Infancionis oder Edelmanns. *Freſn.*

† Infanciōnia, ſ. Infantionia, æ, *f.* der Adel, Adelſtand. *Freſn.*

Infandus, a, um, das nicht zu ſagen iſt, unſäglich. Infanda cædes, eine unſägliche Niederlage. *Liv.* Infandum! es iſt ſchröcklich zu ſagen! es iſt unerhört! *Virg.* 2) ungerecht. Prohibe infandos navibus ignes, laß unſere Schiffe nicht mit ungerechtem Feuer der deinigen anfallen. *Virg.*

† Infāno, āvi, ātum, āre, entheiligen. *Freſn.*

Infans, tis, c. ein Kind, eigentlich das noch nicht reden kan, b) in Rechten ein Kind bis in das 7. Jahr. - expreſſus omnibus membris, das ſeine vollkommene Glieder hat. *Quint.* Removere infantem, ein Kind abgewöhnen. *Plin.* Ab infante. *Colum.* Ab infantibus, von erſter Kindheit an. *Celſ.* † 2) jeder Knabe, der auch ſchon etwas erwachſen iſt. *Freſn.* 3) ein getauffter angehender Chriſt. *Id.* 4) Sohn eines Fürſten oder andern groſſen Herrn, ein Infant, ſonderlich ein Prinz in Spanien. *Id.* 5) ein Capell- oder Chorknabe. *Id.* 6) ein Nährling, Koſtgänger in einem Kloſter. *Id.* 7) Junges eines Thiers. Quadrupedes infantes ſuos cognoſcunt, die Thiere kennen ihre Jungen. *Plin.*

Infans, tis, *o.* der noch nicht reden kan. - puer, dergleichen Knabe. *Cic.* - pupilla, dergleichen Mägdlein. *Cic.* 2) unberedt. Scipionem accepimus non infantem fuiſſe, wir hören, daß Scipio nicht unberedt geweſen. Lentulo nihil infantior, es iſt nichts unberedter als Lentulus. *Cic.* Dialectici infantiſſimi, die Dialectici ſind die unberedteſten. *Cic.* Infans hiſtoria, eine Hiſtorie, ſo ohne Beredſamkeit geſchrieben. *Cic.* 3) jung. Infans boletus, ein junger Pilz, der erſt gewachſen. *Plin.* 4) unſäglich, das nicht zu ſagen iſt. Infans facinus, eine grauſame That. *Accius.* ap. *Non.*

Infantāria, æ, *f.* eine, die offt in die Wochen, oder in das Kindbette kommt. *Martial.*

† Infantāticum, i, *n.* Stand und Prärogativen eines Infantens. *Freſn.*

† Infantia, æ, *f.* die Kindheit, erſte Jugend, bis ins 7. Jahr. *Plin.* Infantiæ proximus, ein Knabe von 8. bis 10. und ein halb Jahr. Infantiæ proxima, ein Mägdlein bis an 9. und ein halb Jahr. 2) die Neuigkeit. - vini, des Weins. *Macrob.* - pomi, Beſchaffenheit eines Apfels, der erſt aus der Blüthe freucht. *Plin.* 3) die Unberedtſamkeit. - incredibilis accuſatorum, unglaubliche der Kläger. *Cic.* Eloquentiam commutatione aliqua convertere in infantiam, die Beredtſamkeit in eine Unberedtſamkeit verwandeln. *Cic.* † 4) ein kindiſches Spielen. *Onom. Ben.* † 5) Art der Waſſerſucht. *Ibid. infans.*

Infanticīda, æ, *c.* ein Kindermörder. *Apul.*

Infanticīdium, i, *n.* ein Kindermord. *Apul.*

Infantīlis, e, kindiſch, einem Kind gehörig. Infantilia blandimenta, Liebkoſungen, womit man einem Kinde begegnet. *Juſtin.*

† Infantiones, um, *m.* Söhne der Ritter. *Onom. Ben.*

† Infantiſſa, æ, *f.* eine Königliche Prinzeſſin. *Onom. Ben.*

Infanto, āvi, ātum, āre, wie ein Kind auferziehen. *Tertull.*

Infantŭla, æ, *f.* ein kleines Mägdlein. *Sidon.*

Infantŭlus, i, *m.* ein kleiner Knabe.

Infarcio, farſi, fartum, īre einpfropfen, einfüllen, einſtopfen. - ſalem in aliquid, Saltz in etwas. *Colum.* - cibum per vim ore diducto, Speiſe mit Gewalt, indem man einem den Mund aufbricht. *Suet.* 2) - verba, Worte zu Erfüllung der Rede oder eines Periodi, mit einbringen. *Cic.*

† Infaſcio, āre, in Windeln einwickeln. *On. Ben.*

Infaſtīdītus, a, um, deſſen man nicht überdrüßig wird. *Sidon.*

Infătīgābĭlis, e, unermüdlich, der nicht zu ermüden iſt. *Plin.*

Infătīgābĭlĭter, *Adv.* unermüdet. *Auguſtin.*

Infatuo, āvi, ātum, āre, zum Narren machen, närriſch machen. - neminem adeo poſſe, ut, niemand ſo können, daß. *Cic.* - hominem ſtultum magis mercede publica, einen närriſchen Menſchen für einen offentlichen Lohn noch toller machen. *Cic.*

Infăvōrābĭlis, e, ungünſtig, ungeneigt, widrig. *Celſ. Ict.*

Infăvōrābĭlĭter, *Adv.* ungünſtig, ungeneigt. *Ulp.*

† Infauſtĭtūdo, ĭnis, *f.* Unglück, unglücklicher Zuſtand. *Freſn.*

Infauſtus, a, um, unglücklich. Infauſta bella gerere, unglückliche Kriege führen. *Ovid.*

Infectīvus, a, um, gefärbt. *Vitr.*

Infector, ōris, *m.* ein Färber. *Cic.* - lanarum, der Wolle. *Plin.* 2) - ſuccus, Farbe, womit man färbt. *Plin.*

Infectōrius, a, um, zum färben dienlich. *Marc. Emp.*

Infectus, a, um, gefärbt. *Plin.* 2) beſudelt. cœno aut cruore, mit Koth, oder mit Blute. *Tac.* 3) angeſteckt, eingenommen. - ſuperſtitione, vom Aberglauben. *Tac.* - pravis moribus, von böſen Sitten. *Liv.* b) - veneno, vergifftet. *Suet.* Ab *inficio.* 4) ungemacht, ungethan. Omnia pro infecto ſint, es ſoll alles als ungeſchehen ſeyn. *Liv.* Facta infecta loqui, ſagen was geſchehen und nicht geſchehen. *Stat.*

Stat. Infecta re redire, unverrichteter Sachen wieder kommen. *Cæſ.* 5) Infectum argentum, unverarbeitet Silber. *Liv.* Infecta lana, unverarbeitete Wolle. *Digeſt.* 6) Infecta dona facere, ſein Geſchenk wieder zurück nehmen. *Plaut.* Infectum aliquid reddere, etwas umſtoſſen. *Horat.* 7) Infectum damnum, Schade, der noch nicht geſchehen, den man aber doch befürchtet. *Digeſt.*

Infectus, us, *m.* das Färben. *Plin.*

Infēcunde, *Adv.* unfruchtbar; 2) mager, ſchlechthin. *Gell.*

Infēcundĭtas, ātis, *f.* die Unfruchtbarkeit. - agrorum, der Aecker. *Colum.*

Infēcundus, a, um, unfruchtbar. Infecunda ſemina, unfruchtbarer Saame. *Virg.*

Infēcundi, orum, Nahme einer gelehrten Geſellſchafft in Rom.

Infēlīcitas, ātis, *f.* die Unglückſeligkeit. Omnem infelicitatem in dolore ponere, im Schmertzen alle Unglückſeligkeit ſuchen. *Cic.* 2) das Unglück, unglücklicher Zufall. Exiſtimatio infelicitate illata, ein Ruhm, ſo durch Unglück erhalten worden. *Cic.*

Infēlīcĭter, *Adv.* unglücklich, unglücklicher Weiſe. *Ter.*

Infelicĭto, āvi, ātum, āre, unglücklich machen. *Plaut.*

Infēlix, īcis, *o.* unglücklich. - & miſer, und elend. *Cic.* 2) unfruchtbar. - tellus frugibus, Land an Früchten. *Virg.* 3) - arbor, ein Galgen, Baum, woran man einen henckt. *Cic.*

Infenſe, *Adv.* feindſelig. - invehi, auf einen losgehen. *Tac.*

Infenſo, āvi, ātum, āre, feindſelig begegnen, tractiren, ſich erzeigen. Quaſi infenſantibus Diis, da gleichſam die Götter deſſen Feinde ſind. *Tac.* 2) pabula, die Fourage ruiniren. *Tac.* † 3) benachrichtigen, informiren. *Freſn.*

Infenſus, a, um, feindſelig, feind. - alicui, einem, gegen einen. *Cic.* - virtutibus alicujus, eines Tugenden. *Tac.* Infenſo animo, mit oder aus feindſeligem Gemüthe. *Cic.* Me infenſius ſervat, er nimmt mich, als mein Feind in acht, er läßt mich nicht aus den Augen. *Ter.* 2) widrig. Infenſa valetudo, eine widrige Geſundheit, ſchlechte Geſundheit, kräncklicher Zuſtand. *Tac.* 3) ſcharf, ſtrenge. Erumpere ad infenſius ſervitium, zu einer ſtrengern Sclaverey ausſchlagen. *Tac.*

† Infeōdo, āre, zur Lehn geben. *Freſn.*

Infer, a, um, unter. *Cato.*

Infĕrax, ācis, *o*, untragbar, unfruchtbar. *Hieron.*

Infercio, ſ. *Infarcio*,

†Infĕrenda, æ, *f.* Infĕrendāle, Steuer und Abgabe, ſo dem Fiſco, oder Cammer abzuſtatten iſt. *Voſſ.*

† Infĕrĕto, āvi, ātum, āre, auf der Bahre tragen. *Freſn.*

Inferi, ōrum, *m.* die ſo nach der Heyden Aberglauben ſich unter der Erde befanden, die im Reiche der Todten, die Unterirdiſchen, die Todten. Excitare aliquem ab inferis, einen von den Todten auferwecken. *Cic.* Impiis apud inferos pœnæ præparatæ, den Gottloſen ſind ihre Strafen bey den Unterirdiſchen bereitet. *Cic.* Sua ſupplicia apud inferos perferre, ſeine Strafe bey den Unterirdiſchen, in der Hölle leiden. *Cic.* 2) In cœlo poſitum ad inferos trahere, einen aus deſſen gröſtem Glücke ins gröſte Unglück verſetzen, aus dem Himmel in die Hölle ſtürtzen. *Petron.* 3) die Seelen der verſtorbenen. *Ovid.*

Infĕriæ, ārum, *f.* ein Todtenopfer. Inferias immolare umbris. *Virg.* Dare inferias manibus, den Seelen zu Ehren Todtenopfer bringen. *Ovid.* - annua religione alicui inſtituere, einem jährlich dergleichen halten laſſen. *Suet.*

Infĕriālis, e, zum Todtenopfer gehörig. Inferiale officium exigere, das Todtenopfer verrichten. *Apul.*

Infĕrius, a, um, zum Opfer dienlich oder gebräuchlich. Inferium vinum, dergleichen Wein *Cato.*

Infernas, ātis, *o.* was in der Tiefe wächſt, *al.* was ſich zu unterſt befindet. Acies infernas, der untere Theil oder Stamm einer Tanne, *al.* eine Tanne ſo in der Tiefe, und nicht auf Bergen wächſt. *Vitr.* 2) einer der am *Mari infero* oder dem Toſcaniſchen Meere in Italien wohnt. *Plin.*

Infernus, a, um, was unten iſt. Infernæ partes, die untere Theile oder Gegenden. *Cic.* in *Arat.* Inferna Leonis, der untere Theil des Löwens. *Idem.* 2) hölliſch, unterirdiſch. Inferni Dii, die hölliſchen, unterirdiſchen Götter. *Liv.* Infernus raptor, der Pluto. *Claud.* Infernæ aquæ, die hölliſchen Waſſer. *Ovid.* 3) Infernæ umbræ, die Seelen der Verſtorbenen. *Martial.* † 4) - Subſt. m. *ſing.* & n. *plur.* die Hölle. *Voſſ. infer.*

Infĕro, intŭli, illātum, inferre, hineintragen, hinein bringen. - aliquid in domum ſuam, etwas in ſein Haus. *Cic.* alienum in ſepulcrum, einen Fremden ins Begräbniß. *Cic.* 2) bringen, verurſachen, zuziehen. - calamitatem civitati, der Nation Unglück. *Cæſ.* - famem civibus, die Hungersnoth ſeinen Mitbürgern. *Cic.* alicui mæſtitiam, einem Trauern und Betrübniß. *Cic.* - abortum, eine zufrühe Geburt. *Plin.* 3) legen, anlegen, anthun. - vim & manus alicui, Gewalt, und die Hände an einen legen. *Cic.* - ſibi necem, ſich den Tod anthun *Cic.* - ſociis injuriam, den Alliirten unrecht thun. *Cæſ.* 4) werfen. - aliquid in ignem, etwas ins Feuer. *Cæſ.* 5) ſtürtzen, bringen. - miſerum in pauperiem, den Elenden in Armuth. *Plaut.* - ſe in periculum capitis, ſich in Lebensgefahr. *Cic.* 6) thun. - mentionem rei, Meldung von einer Sache. *Liv.* 7) geben - ſpem, Hoffnung. *Cæſ.* 8) bringen ſetzen - aliquid rationibus, etwas mit in Rechnung. *Colum.* - pedem in ædes, einen Fuß ins Haus. *Plaut.* 9) ſchlieſſen, folgern. - aliquid ex alio, etwas aus etwas. *Cic.* 10) einmengen, miſchen. - ſe in negotium, ſich in eine Sache. *Cic.* 11) - ſe baſilice, prächtig einher tretten. *Plaut.* - ſe in templum, in die Kirche, in den Tempel gehen. *Cic.* - ſe campo, aufs Feld kommen. *Virg.* 12) alicui ſigna. *Cic.* - arma. *Cic.* - bellum, einen mit Krieg überziehen. *Cic.* 13) - ſermo-

- ſermonem de aliqua re, von einer Sache zu reden anfangen. *Cic.* 14) - aquilam quartæ legionis, mit der vierten Legion anmarſchiren. *Cic.* 15) - crimen proditionis alicui, einen der Verrätherey beſchuldigen. *Cic.* 16) moram & impedimentum alicui, einen aufhalten und verhindern. *Cic.* (17 - ignes templis, die Tempel anſteken. *Cic.* 18) nferre cui cauſſam belli, die Urſache des Kriegs auf einen ſchieben. *Cic.*

† Infertor, ōris, *m.* ein Truchſeß, der das Eſſen auf die Tafel trägt. *Freſn.*

† infertōrium, i, *n.* Gefäß worinne was aufgetragen wird. *Freſn.*

† Inferturia, æ, *f.* Gefäß, Geſchirr, worinne was auf- oder hinein getragen wird. *Freſn.*

Infervĕfăcio, fēci, factum, ĕre, heiß oder ſiedend machen. - aliquid fictili vaſe cum vino, etwas in einem irdenen Geſchirr mit Weine. *Colum.*

Infervefīo, factus ſum, iĕri, heiß werden, ſieden. *Scribon.* - ſuper carbones, auf Kohlen. *Marc. Emp.*

Inferveo, bui, ĕre, ſieden. - bis aut ter, zwey oder dreymahl. *Cato.* - ſectis herbis, auf zerſchnittenen Kräutern. *Hor.*

Infĕrus, fĕra, fĕrum, der untere. Omnia ſupera, infera, Himmel und Erde. *Cic.* Inferior ambulatio, der untere Spatzirgang. *Cic.* De imo gradu, von der unterſten Stuffe. *Hor.* 2) Inferum mare, das Toſcaniſche oder Tyrrheniſche Meer. *Cic.* 3) Inferi Dii, die unterirdiſchen oder hölliſchen Götter. *Cic.* 4) Nulli laude belli inferior, der keinem im Kriegslobe weichet. *Cic.* Inferius aliquid virtute ducere, etwas für geringer als die Tugend halten. *Cic.* 5) Infima fortuna homines, die ärmſten Leute. *Cic.* Infima plebs, der geringſte Pöbel. *Cic.* Infra omnes infimos homines eſſe, der allergeringſte Menſch ſeyn. *Ter.* 6) Infimis precibus petere aliquid, auf die demüthigſte Art um etwas bitten. *Liv.* 7) Senſibus imis aliquid reponere, etwas aufs genaueſte merken. *Virg.* 8) Inferius teſtamentum, das letzte Teſtament.

Infeſtātio, ōnis, *f.* die Anfeindung, Befehdung. *Tertull.*

Infeſtātor, ōris, *m.* ein Beleidiger, der einen feindſelig angreift. *Plin.*

† Infeſtātus, i, *m.* Krankheit der Pferde, da ſie den Hals nicht ausſtrecken können. *Freſn.*

Infeſte, *Adv.* feindſelig, feindlich. - facere in aliquem, gegen einen handlen. *Liv.* Infeſtius concurrere, mit gröſſerer Feindſeligkeit auf einen losgehen. *Liv.*

Infeſtīvĭter, *Adv.* nicht artig, nicht hübſch. Non infeſtiviter, artig, hübſch, fein. *Gell.*

Infeſto, āvi, ātum, āre, feindſelig angreifen, beunruhigen. - mare ſceleribus piraticis, das Meer durch Seeräubereyen. *Vellej.* - munitiones alicujus, eines Schantzen. *Hirt.* 2) ſchaden, beſchädigen. Infeſtantur vineta auſtris, die Weinberge leiden von den Sudwinden Schaden. *Plin.* 3) rudes animos ſuperſtitione, die Einfältigen, Unerfahrnen mit Aberglauben einnehmen. *Colum.*

† Infeſtūco, āvi, ātum, āre, durch Ubergebung eines Spahns einen in den Beſitz eines Guts einweiſen. *Voſſ.*

Infeſtus, a, um, feindlich, feindſelig, widrig, widerwärtig, gehäßig, aufſätzig. - alicui. *Cic.* - in aliquem, einem. *Cic.* Infeſto animo reprehendere aliquid, etwas mit feindſeligen Gemüthe ſchelten. *Cic* Infeſtis oculis omnium conſpici, von allen mit feindſeligen Augen angeſehen werden. *Cic.* 2) gefährlich, voll Gefahr. Via barbarorum excurſionibus infeſta, ein Weg, ſo wegen der Feinde Streifferereyen gefährlich, unſicher iſt. *Cic.* Saltus frequentioribus latrociniis nunc infeſtior factus eſt, der Wald iſt wegen der öftern Straſſenräubereyen itzo noch unſicherer, gefährlicher geworden. *Cic.*

Infiblo, āvi, ātum, āre, *Apic.* Infībŭlo, āvi, ātum, āre, einneſteln, einheften. *Celſ.* fibula.

Inficēte, *Adv.* grob, ungeſchickt gemahlt. *Plin.*

Inficōtiæ, ārum, *f.* grobe ungeſchickte Poſſen, tölpiſcher Schertz. *Catull.*

Inficētus, a, um, grob, bäueriſch, tölpiſch, ungeſchickt. Inficetum mendacium, eine grobe Lügen. *Cic.* Inficeto inficetior rure, ein recht grober Knoll, ein Hauptbengel. *Catull.*

Inficiālis, e, da es aufs Leugnen ankommt. *Cic.*

Infĭcias, *Acc. plur. f.* das Leugnen, Leugnung. Ire inficias, leugnen. *Plaut.* Nec inficias eo, eſſe quosdam, und leugne ich nicht, daß einige ſeyn. *Quint.*

Inficiātio, ōnis, *f.* das Leugnen. - facti, einer That. *Cic.*

Inficiātor, ōris, *m.* ein Leugner der was nicht geſtändig iſt. *Cic.* † 2) ein Ankläger. - Reginæ, der Königin. *Greg. Tur.*

Inficiātrix, icis, *f.* eine Leugnerin. *Prudent.* † 2) eine Anklägerin. *On. Ben.*

† Inficiētus, a, um, angeſteckt. *On. Ben.*

Infĭciens, tis, *o*, der nichts thut, faul. *Varr.*

Inficio, fēci, fectum, ĕre, färben. - capillos nigro colore, die Haare mit ſchwartzer Farbe. *Plin.* - ſe glaſto, ſich mit dem Waid, mit blauer Farbe. *Cæſ.* 2) beſudeln. - gladium ſanguine, das Schwerdt mit Blute. *Hor.* 3) vergifften. - cibos, die Speiſen. *Virg.* 4) anſteken, beybringen, verderben. - aliquem opinionum pravitate, einem böſe Meinungen beybringen, damit einnehmen. *Liv.* - animam deſidia, das Gemüth durch Faulheit verderben. *Cic.* Vitiis principum infici ſolet tota civitas, mit den Laſtern der Vornehmſten pflegt eine gantze Stadt angeſteckt zu werden. *Cic.* 5) - puerum bonis artibus, einen Knaben in guten Künſten unterrichten. *Cic.* † 6) - conſternationem, ein Schrecken verurſachen. *Freſn.*

Infĭcio, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obſol.

Infĭcior, ātus ſum, āri, leugnen. - id poterat, kunte er das. *Cic.* - aliquem eſſe hominem, daß einer ein Menſch ſey. *Cic.* de ſicariis, was von den Meuchelmördern geſagt wird. *Cic.* 2) anklagen, beſchuldigen. - aliquem,

quem, einen. *Freſn.* 3) - dicta teſtium, der Zeugen Ausſage ungültig machen. - teſtamentum, ein Teſtament umſtoſſen. *JCt.*

Infīdēlis, e, untreu. Dare infideli fidem, einem untreuen Glauben zuſtellen. *Cic.* Hero infidelem eſſe, ſeinem Herrn untreu ſeyn. *Plaut.* Ex infideliſſimis ſociis firmiſſimos reddere, die untreueſten Bundsverwandten zu den beſtändigſten machen. *Cic.* † 2) ungläubig, ein Heyde, der nicht zu Chriſto bekehret iſt.

Infīdēlĭtas, ātis, *f.* die Untreu. - amicitiarum, der Freunde. *Cic.* - exercitus, der Armee. *Planc.* ap. *Cic.* Vide, quantæ infidelitates in amicis, ſiehe, was für Untreu ſich bey Freunden findet. *Cic.*

† Infīdūcio, āvi, ātum, āre, verpfänden, zum Pfande geben oder ſetzen. *Freſn.*

Infīdus, a, um, untreu, treulos, der weder Treu noch Glauben hält. Infidus amicus, ein treuloſer Freund. *Cic.* Nihil ſtabile, quod infidum eſt, es iſt nichts beſtändig, was untreu iſt. *Cic.* 2) unſicher. Infida omnia atque infeſta facere, alles unſicher und voller Feinde machen. *Liv.* 3) der nicht trauet, nicht glaubet, mistrauiſch. Infidi animi, mistrauiſche Gemüther. *Juvenal.*

Infīgo, xi, xum, ĕre, hinein ſtecken, hinein ſtoſſen, - gladium hoſti in pectus, dem Feind den Degen ins Herz. *Cic.* - ſignum fidenter, die Fahne mit gutem Muth in die Erde. *Cic.* 2) einprägen. - alicui aliquid, einem etwas. *Plin. Sec.* 3) infixit ſcopulo acuto, ſpießte ihn an einen ſpitzigen Felſen, warf ihn hin, daß er kleben blieb. *Virg.*

Infīgūrābĭlis, e, das ſich in keiner Figur vorſtellen läſt. *Ammian.*

Infīgūrātus, a, um, unformiret. *Th. Priſc.*

Infĭmas, ātis, o. Infĭmātis, e, geringen Standes, von ſchlechter Extraction. *Plaut.*

Infĭmĭtas, ātis, *f.* die Niedrigkeit. *Ammian.*

Infĭmo, āvi, ātum, āre, erniedrigen, niederdrücken. *Apul.*

Infimus, a, um, ſ. *Infer.*

† Infīnālĭtas, ātis, *f.* die Unendlichkeit. *Freſn.*

Infindo, fidi, fiſſum, ĕre, hinein ſpalten. - telluri ſulcos, Furchen in die Erde hinziehen. *Virg.* 2) in einen Spalt hinein ſetzen. *Feſt.*

Infīnībĭlis, e, unendlich. *Mart. Cap.*

Infīnĭtas, ātis, *f.* die Unendlichkeit. - naturæ, der Natur. *Cic.* - rerum, der Dinge. *Cic.* - locorum, der Oerter. *Cic.*

Infīnīte, *Adv.* unendlich. - ſecari ac dividi poſſe, können zerſchnitten und getheilet werden. *Cic.* 2) unmäßig. - divitias concupiſcere, nach Reichthum ſtreben. *Cic.*

Infīnītio, ōnis, *f.* die Unendlichkeit. *Cic.*

Infīnītīvus, a, um, unbeſtimmt, unbenannt. Infinitivus ſcil. Modus, ein Modus der Verborum, der weder Perſon noch Numerum bemerkt. *Remm. Palæm.*

Infīnīto, *Adv.* unendlich. - præſtare ceteris, die andern übertreffen. *Plin.*

Infīnītum, i, *n.* Gröſſe in der Geometrie, die man ſo groß annehmen kan, als man will. Ducere lineam infinitam, eine Linie ziehen, ſo groß man will. *Wolf.*

Infīnītus, a, um, unendlich, unermeßlich groß, das keine Grenzen hat. Spelunca infinita altitudine, eine Höhle von unendlicher, unermäßlicher Tiefe. *Cic.* 2) unendlich lang. Ab infinito tempore, von unendlicher Zeit her. *Cic.* 3) unzehlich viel, das nicht erzehlet werden kan. Infinitæ pecuniæ, unzehliche Summen Geldes. *Cic.* 4) ſehr groß. Infinitum imperium, eine groſſe Herrſchaft, ein Reich, das überaus groſſe Grenzen hat. *Cic.* 5) Diſtributio infinitior, eine Eintheilung, ſo kein Ende hat, immer weiter und weiter geſchehen kan. *Cic.* 6) unbeſtimmt. Quæſtio infinita, ein Thema, darinn kein Umſtand beſtimmt iſt. *Cic.* Infinitus Modus, der *Infinitivus Modus*, der keine Perſon oder Zahl bedeutet. *Quint.*

† Infirmāria, æ, *f.* Krankenſtube, Siechenſtube, Krankenhaus. *Freſn.* 2) Amt des Infirmarii oder Krankenaufſehers. *Id.*

† Infirmārius, i, *m.* Mönch in einem Kloſter, ſo die Sorge für die Kranken haben muß. *Freſn.*

Infirmātio, ōnis, *f.* die Schwächung. 2) die Widerlegung, Umſtoſſung. - rationum, der Beweisgründe. *Cic.*

† Infirmātōrium, i, *n.* eine Krankenſtube, Krankenhaus in den Klöſtern. *Freſn.*

Infirme, *Adv.* ſchwächlich, kraftlos. 2) wankelmüthig. - animatum eſſe, geſinnet ſeyn. *Cic.* 3) Infirmius expaveſcere quid, ſich allzuſehr, auf eine gar zu feige Art für was fürchten. *Suet.*

Infirmis, e, ſchwach, das nicht recht hält, nicht feſt iſt. *Ammian.*

Infirmĭtas, ātis, *f.* die Schwachheit. - corporis, des Leibs. *Cic.* - puerorum, der Kinder. *Cic.* - valetudinis, der Geſundheit. *Cic.* - ætatis, des Alters. *Cic.* 2) die Blödigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* - oculorum, der Augen. *Cic.* 3) die Unbeſtändigkeit, die Wankelmüthigkeit. - Gallorum, der Gallier. *Cæſ.* 4) - frontis, die Feigigkeit. - quosdam liberales facit, macht manche freygebig, weil ſie nehmlich nicht die Courage haben, einem, was abzuſchlagen. *Sen.*

† Infirmĭtōrium, i, *n.* eine Krankenſtube. *Freſn.*

† Infirmĭtūdo, ĭnis, *f.* die Schwachheit. *Greg. Tur.*

Infirmo, āvi, ātum, āre, ſchwächen. - robur imperii, die Stärke, die Kräfte des Reichs. *Ammian.* 2) - legem, machen, daß ein Geſetz nicht ſeine Gültigkeit behalte. *Cic.* 3) - fidem teſtis, eines Zeugens Ausſage in Zweiffel ſetzen. *Cic.* 4) - res tam leves ratione aliqua, ſo leichte Dinge mit einer Raiſon widerlegen. *Cic.* 5) - pacta, ein Loch durch einen Vergleich machen. *Cic.* 6) - in aliquo, quod quis in alio fatetur, bey einem leugnen, was einer bey einem andern geſtehet. *Cic.*

Infirmus, a, um, ſchwach. - ad reſiſtendum zu widerſtehen, Widerſtand zu thun. *Cæſ.* In ejus infirmiſſima valetudine, bey deſſen hohen ſchwachen Leibesconſtitution. *Cic.* Claſſis infirma propter dimiſſionem propugnatorum & remigum, eine Flotte, die ſchwach iſt, wegen Erlaſſung der Schiffſoldaten und Ruderknechte. *Cic.* Vi-

Vinum infirmi ſaporis, ein Wein von ſchwachem Geſchmacke. *Colum.* 2) kraftloß. Senectus facit corpus infirmum, das Alter macht den Leib kraftloß. *Cic.* 3) was keinen Nachdruck hat, was eine ſchlechte Gültigkeit hat. Veſtræ cautiones infirmæ ſunt, euere Verſicherungen gelten nicht viel. *Cic.* Infirmum argumentum, ein unkräftiger Beweis. Homines infirmæ ætatis, Knaben, Mägdlein, alte Leute. *Digeſt.*

† Infiſco, āvi, ātum, āre, confiſciren, in den Fiſcum ziehen. *Freſn.*

† Infiſtŭlatus, a, um, der an einer Fiſtul, beſonderem tief gefreſſenen Geſchwür laborirt. *Freſn.*

Infit, *Verbum Defect.* er fängt an. - caput erigere, den Kopf empor zu heben. *Lucret.* - lenoni perſuadere, den Hurenwirth zu bereden. *Plaut.* - ibi poſtulare, da zu klagen. *Plaut.* 2) - ſe dicere, er ſagt, (er fängt an zu ſagen.) - ſe annum nonageſimum agere, daß er ſein neunzigſtes Jahr erlebet habe. *Liv.*

Infiteor, ēri, nicht bekennen, leugnen. *Feſt.*

Infitias, ſ. *Inficias.* Infitiatio, ſ. *Inficiatio.* Infitiator, ſ. *Inficiator.* Infitiatrix, ſ. *Inficiatrix.* Infitior, ſ. *Inficior.*

Infixus, a, um, eingeſteckt, angeheft. - cœlo, an dem Himmel. *Cic.* 2) geſtochen, geworfen, ſtecken geblieben. - in tergis hoſtium, in den Rücken der Feinde. *Liv.* 3) eingeprägt. - animo, dem Gemüthe. *Cic.* - memoriæ, dem Gedächtniſſe. *Cic.* 4) Mens infixa in eas res, ein Gemüth, ſo ſteif auf etwas erpicht. *Cic.* 5) ſtät, feſt, anhaltend. Infixus in amore patriæ, feſt und unbeweglich in der Liebe zum Vaterland. *Cic.*

Inflābello, āvi, ātum, āre, einblaſen. *Tertull.*

Inflābĭlis, e, das aufgeblaſen werden kan. *Lact.* 2) das aufbläſet, aufblähet. *Cæl. Aur.*

Inflacceo, cui, ēre, welk ſeyn. *Enn.*

Inflăgro, āvi, ātum, āre, anzünden, entzünden. *Solin.*

Inflammanter, *Adv.* hitzig. - facere, verfahren. *Gell.*

Inflammātio, ōnis, *f.* die Entzündung, Inflammation, Zufall eines Leibesgliedes. - remittit ſe, ſetzet ſich. *Celſ.* - occupat, ereignet ſich. *Id.* Inflammationem reprimere, die Inflammation vertreiben. *Celſ.* 2) die Hitze, Erhitzung. - animi, des Gemüths. *Cic.*

Inflammātor, ōris, *m.* ein Anzünder, Anfeurer. *Firmic.*

Inflammātrix, īcis, *f.* eine Anzünderin. 2) eine Anhetzerin, Anregerin. *Ammian.*

Inflammo, āvi, ātum, āre, anzünden, anſtecken. - tedas, die Fackeln. *Cic.* - lucerna epiſtolam, einen Brief mit dem Lichte. *Cic.* - templum earum dearum. den Tempel der Göttinnen. *Cic.* 2) entzünden, anreitzen, anhetzen. - populum in improbos, das Volk wider die böſen Leute. *Cic.* - animos, die Gemüther. *Cic.* Corporis facibus inflammari ad omnes cupiditates. durch die Reitzungen des Leibes zu allen Begierden entzündet werden. *Cic.*

Inflāte, *Adv.* aufgeblaſen, hochmüthig. - perſcribere, ſchreiben. *Cæſ.*

† Inflaticus, a, um, aufblaſend. *On. Ben.*

Inflātio, ōnis, *f.* die Blähung, Aufblähung. - ventris, des Leibs. *Colum.* Is cibus habet magnam inflationem, dieſes Eſſen macht viel Blähungen. *Cic.*

Inflātīvus, a, um, aufblähend. *Conſt. Af.*

Inflātus, a, um, aufgeblaſen, aufgetreten. Inflatæ veſiculæ, dergleichen Bläslein. *Cic.* 2) darein man bläſet. Inflatæ tibiæ, dergleichen Pfeiffen. *Cic.* 3) aufgelauffen, aufgeſchwollen, dick geworden. Inflatum collum, dergleichen Hals. *Cic.* Inflatæ venæ heſterno baccho, aufgelauffene Adern vom geſtrigen Weine. *Hor.* 4) aufgeblaſen, ſtolz, hochmüthig, hochtrabend, ſchwülſtig. - ſpe, durch Hoffnung. *Cic.* Inflatæ mentes, ſtolze Gemüther. *Cic.* Inflata verba, ſchwülſtige, hochtrabende Worte. *Cic.* Inflatum eſſe, aufgeblaſen, ſtolz ſeyn. *Liv.*

Inflātus, us, *m.* das Einblaſen, Hineinblaſen. *Cic.* 2) das Blaſen. - tibicinis, eines Pfeiffers. *Cic.* 3) das Eingeben, innerlicher Trieb. Inflatu divino futura prænunciare, durch göttliches Eingeben künftige Dinge vorher ſagen. *Cic.*

Inflecto, xi, xum, ĕre, beugen, einwärts oder zurück beugen, krümmen. - in orbem, in die Runde. *Colum.* - collum ad aliquem, ſich mit dem Halſe zu einem. *Propert.* Quum ferrum ſe inflexiſſet, da ſich das Eiſen gebogen, gekrümmet. *Cæſ.* 2) - numquam curſus ſui veſtigium, niemahls von der Spuhr ſeines Lauffs abweichen. *Cic.* 3) - ſuo ſqualore oculos omnium, durch ſein Trauern alle Augen auf ſich ziehen. *Cic.* 4) - radices in nodum, die Wurzeln in einen Knoten bringen. *Colum.* 5) beugen, verdrehen. - jus gratia, das Recht aus Gunſt. *Cic.* 6) bewegen. - aliquem lacrimis, einen mit ſeinen Thränen. *Stat.* 7) - voces cantu, allerhand Coloraturen im Singen machen. *Tibull.* 8) - ſenſus, einen auf einen andern Sinn bringen. *Virg.*

Inflētus, a, um, unbeweint. *Val. Flacc.*

Inflexĭbĭlis, e, das ſich nicht beugen, nicht lenken, nicht bewegen läſt. *Plin.*

Inflexio, onis, *f.* die Biegung. - laterum, der Seiten. *Cic.* 2) die Krümmung. - helicis, einer Schneckenlinie. *Cic.*

Inflexus, a, um, gebogen, gekrümmt. - a ſummo leviter, von oben ein wenig. *Cic.* Inflexa juxta tempora ſupercilia, Augenbraunen, ſo an den Schläfen gekrümmt. *Plin.* 2) gelenket, gerichtet. Inflexa ad miſerabilem ſonum vox, eine Rede, Stimme, ſo ein Mitleiden zu erregen eingerichtet iſt. *Cic.*

Inflexus, us, *m.* die Biegung, Krümmung. *Arnob.*

Inflictio, ōnis, *f.* die Auferlegung. - multæ, einer Geldſtrafe. *Cod. Th.*

Inflictus, us, *m.* das Anſtoſſen. *Arnob.*

Inflīgo, xi, flictum, ĕre, einſchlagen. 2) - alicui colaphum, einem eine Ohrfeige geben. *Plaut.* 3) - mortiferam plagam, eine tödtliche Wunde beybringen. *Cic.* 4) - ſempiternam turpitudinem, einem eine ewige Schande zuziehen. *Cic.*

Inflo, āvi, ātum, āre, einblaſen. 2) aufblaſen. - ambas buccas, beyde Backen. *Hor.* 3) blaſen. - claſſicum, Lerm. *Virg.* Simul

in-

inflavit tibicen, ſo bald der Pfeiffer zu blaſen anfängt. *Cic.* 4) aufblähen. Faba inflatur venter, von Bohnen wird der Leib aufgeblähet. *Cic.* 5) angeben, anſtimmen. - eum ſonum, den Ton. *Cic.* 6) aufblaſen, vermehren, vergröſſern. - ſpem alicujus, eines Hoffnung. *Liv.* - ſpe falſa alicujus, eines Muth mit falſcher Hoffnung. *Cic.* 7) eingeben. - cui quid, einem etwas eingeben. *Cic.* - inflari, Eingebungen haben. *Cic.*

†Inflōro, āvi, ātum, āre, mit Blumen untermengen, mit Blumen zieren, als einen Laub- oder Grabkranz mit Roſen u. d. g. *Freſn.*

Influentia, æ, *f.* der Einfluß. *Firmic.*

Influo, xi, xum, ĕre, einflieſſen, hinein flieſſen. Flumen Rhodanus influit Lacum Lemanum, der Fluß Rhone flieſſet in den Genferſee. *Cæſ.* Hypanis influit in Pontum, der Fluß Hypanis flieſſet in den Pontum Euxinum. *Cic.* 2) mit Hauffen einfallen. Influentes in Italiam Gallorum copiæ, die in Italien mit Hauffen einfallenden Galliſchen Völker. *Cic.* 3) ſich einſchleichen, inſinuiren. - in animos hominum, in die Gemüther der Leute, ſie gewinnen, ſie ſich geneigt machen. *Cic.* - in aures, gern gehöret werden. *Cic.* Dolor influit menti, der Schmerz dringet ſich ins Gemüth, nimmt das Gemüth ein. *Ovid.*

Influxio, ōnis, *f.* das Einflieſſen. *Macrob.*

Influxus, us, *m.* der Einfluß. - ſtellarum, der Sterne. *Firmic.*

†Infocatus, a, um, glüend, feurig. *On.Ben.*

Infodio, fōdi, foſſum, ĕre, eingraben. - corpora terræ, die Cörper in die Erde. *Virg.* 2) - ſolum, eine Furche ziehen. *Colum.*

Infœcunde, ſ. *Infecunde.* Infœcunditas, ſ. *Infecunditas.* Infœcundus, ſ. *Infecundus.* Infœlicitas, ſ. *Infelicitas.* Infœliciter, ſ. *Infeliciter.* Infælicito, ſ. *Infelicito.* Infœlix, ſ. *Infelix.*

†Inforciatum, i, *n.* Art eines ſeidenen Zeugs. *Onom. Ben.*

†Inforeſto, āvi, ātum, āre, zu einem Gehäge oder Wald machen, an dem und deſſen Wilde ſich niemand vergreiffen darf. *Freſn.*

Informābĭlis, e, der ſich nicht bilden läſt. *Tertull.*

Informātio, ōnis, *f.* die Formirung, Bildung, Vorbildung, Idee. - Dei in animo, Gottes im Gemüthe. *Cic.* 2) die Unterrichtung, Unterweiſung.

Informātor, ōris, *m.* ein Lehrmeiſter, Präceptor, Unterweiſer. *Tertull.*

Informīdātus, a, um, für dem man ſich nicht fürchtet. *Sil.*

Informis, e, ungeſtalt, das keine Geſtalt oder Form hat. *Plin.* 2) garſtig, unannehmlich. Informes hiemes, der Winter, ſo Felder und Gärten verunſtaltet. *Hor.*

Informĭtas, ātis, *f.* die Unförmlichkeit, da etwas keine Geſtalt hat. *Solin.* 2) die Heßlichkeit, Scheußlichkeit. *Tertull.*

Informo, āvi, ātum, āre, bilden, eine Geſtalt oder Form geben. - effigiem, einem Bilde. *Sil.* - areas, die Beete in den Gärten abzeichnen, formiren. *Colum.* 2) vorſtellen. - Deos conjectura, ſich die Götter nach ſeiner Einbildung. *Cic.* - talem oratorem, qualis fortaſſe nemo fuit, einen ſolchen Redner, dergleichen vielleicht keiner geweſen. *Cic.* 3) unterrichten, unterweiſen, informiren. - ætatem puerilem artibus ad humanitatem, die Jugend durch gute Künſte zu einer anſtändigen Höflichkeit. *Cic.* 4) zeichnen, einen Riß von etwas machen, tractiren. - opus, ein Werk. *Vitr.*

Informus, a, um, ſehr warm, heiß. *Tertull.*

Infōro, āvi, ātum, āre, einbohren, ein Loch bohren. - truncum, in den Stamm. *Plin.* 2) anbohren, anſtechen, al. vor Gericht fodern. - aliquam, eine. *Plaut.*

†Infortiātum, i, *n.* Theil der Digeſtorum oder Pandecten in dem Corpore Juris civilis, ſo dieſen Nahmen haben ſoll, weil es ſich zwiſchen dem Digeſto vetere und novo befindet.

†Infortĭco, āvi, ātum, āre, Infortio, āvi, ātum, āre, beveſtigen, fortificiren. - civitatem, eine Stadt. *Freſn.* 2) - placitum, einen Befehl mit Zuziehung mehrerer Richter expediren. *Freſn.*

†Infortis, e, tapfer. *Freſn.*

†Infortūna, æ, *f.* das Unglück. 2) - major, der Planet Saturnus bey den Aſtrologis. - minor, der Planet Mars bey eben denſelben. *Wolf.*

Infortūnātus, a, um, unglückſelig. *Ter.*

†Infortūniōſus, a, um, unglücklich, unglückſelig. *Freſn.*

Infortūnĭtas, ātis, *f.* das Unglück. *Gell.*

Infortūnium, i, *n.* Unglück, Unglücksfall. Mactare aliquem infortunio, einem ein Unglück zuziehen. *Plaut.* Ferres infortunium, du ſolteſt dein Unglück nicht gewuſt haben. *Ter.*

Infoſſio, ōnis, *f.* die Eingrabung. *Pallad.*

Infoſſus, a, um, eingegraben, vergraben. - humo, in die Erde. *Horat.*

Infra, *Præpoſ. cum Accuſ.* unter, unterhalb. - Saturnum Jovis ſtella fertur, unter dem Saturno lauft des Jupiters Stern. *Cic.* - oppidum ad mare exſpectabat, er wartete unterhalb der Stadt an der See. *Cic.* Delata eſt omnis materia infra Veliam, es ſind alle Materialien bis unter Velien geführet worden. *Liv.* 2) nach. Homerus non infra ſuperiorem Lycurgum fuit, Homerus iſt nicht nach dem erſteren Lycurgo geweſen. *Cic.* 3) Me infra ætatem filii ſui poſuit, er hat mich für jünger, als ſeinen Sohn gehalten. *Liv.* 4) Infra omnes infimos homines, unter den allergeringſten. *Ter.* 5) Infra ſe ducere aliquid, etwas für weit geringer als ſich halten, ſeiner gar nicht werth achten. *Cic.* 6) Uri ſunt magnitudine paullo infra elephantos, die Aurochſen ſind was kleiner als die Elephanten. *Cæſ.* II.) *Adv.* unten, drunten, drunter, weiter drunten. Earum litterarum exemplum infra ſcripſi, eine Copey dieſes Briefes habe ich hier unten mit beygefügt. *Cic.* Stomachi partes, quæ infra ſunt, die Theile des Magens, ſo drunter ſind. *Cic.* Paullo infra arbores incidere, die Bäume ein wenig unten einſchneiden. *Plin.* Infra eſt Suſiana, weiter hinunter, weiter drunten liegt Suſiana. *Plin.* 2) geringer. Liberos ejus, ut multum infra, deſpectare, deſſen Kinder, als die viel geringer, verachten. *Tac.*

†Infractio, ōnis, *f.* die Einbrechung, Zerbrechung.

chung. 2) - animi, Kleinmüthigkeit, Benehmung des Muths. *Cic.* † 3) die Brechung. - chemini, des Landſtraſſenfriedens. - atrii eccleſiæ, der Kirchenfreyheit. - urbis, des Stadtfriedens. *Freſn.*

† Infractura, æ, *f.* die Ubertretung eines Geſetzes, ein Verbrechen. *Freſn.*

Infractus, a, um, zerbrochen. Infractus remus, ein zerbrochenes Ruder. *Cic.* 2) geſchwächt. - ævo, durch das Alter. *Liv.* Infractus animus, ein niedergeſchlagenes Gemüth, benommener Muth. *Cic.* 3) ungeſchwächt. Infracta virtus, eine ferme, beſtändige Tapferkeit. *Stat.* 4) beſänftiget, geſtillet. *Ovid.*

Infrænabilis, ſ. *Infrenabilis.* Infrænatus, ſ. *Infrenatus.* Infrænis, ſ. *Infrenis.* Infræno, ſ. *Infreno.* Infrænus, ſ. *Infrenus.*

Infrāgĭlis, e, unzerbrechlich. Infragilis adamas, ein unzerbrechlicher Demant. *Plin.* 2) feſt, ſtark, unbeweglich. Infragilis animus, ein Muth, ſo nicht weicht, ſo ſich nicht ſchrecken läſt. *Ovid.* 3) Infragilis vox, eine Stimme, die ſtets einerley bleibt, nicht ſchwächer wird, ſich nicht ändert. *Ovid.*

† Infrāmitto, mīſi, miſſum, ĕre, darzwiſchen ſetzen. *Freſn.*

† Infrāmūrāneus, a, um, das innerhalb der Mauern einer Stadt oder Schloſſes iſt. *Freſn.*

† Infrānāres, is, *f.* ein Bart an der Oberlippe. *Freſn.*

† Infrangĭbĭlis, e, unzerbrechlich 2) Infrangibilis animi rigor, ein Muth, ſo weder wankt noch weicht. *Sen.* Vox dubia.

Infraſpīnātus, a, um, unter der Grate gelegenen Mäuslein. *Woyt.*

† Infraudo, āre, betrügen. *Onom. Ben.*

Infrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, rauſchen. *Sil.*

Infrēnābĭlis, ſ. Infrænabilis, e, das ſich nicht zäumen läſt. *Chalcid.*

Infrēnātus, ſ. Infrænatus, a, um, ungezäumt. *Liv.* 2) der ein Pferd reitet, ſo nicht gezäumt. *Liv.* 3) gezäumt. *Liv.*

Infrendeo, ui, ēre, knirſchen. - dentibus, mit den Zähnen. *Virg.*

Infrēnis, ſ. Infrænis, e, ungezäumt. *Virg.* 2) unbändig. *Gell.*

Infrēno, ſ. Infræno, āvi, ātum, āre, zäumen, einen Zaum anlegen. *Liv.* 2) - ancoris navigia, ein Schiff vor Anker legen, mit Ankern befeſtigen. *Plin.*

Infrēnus, ſ. Infrænus, a, um, ungezäumt. 2) unbändig, das ohne Einhalten fortgehet. *Colum.*

Infrĕquens, tis, *o.* wo nicht viel Leute hinkommen. Via infrequens, ein Weg, den nicht viel Leute gehen. 2) nicht zahlreich, in geringer Zahl. Infrequens ſenatus, Rathſeſſion aus wenig Perſonen, bey der ſich wenig Rathsherren einfinden. *Liv.* 3) der ſelten wohin kommt. - Romæ, der ſelten zu Rom iſt. *Cic.* - in prædiis, der ſelten auf den Landgütern iſt. *Cic.* - cultor Deorum, der ſelten in die Tempel kömmt, ein ſeltener Verehrer der Götter. *Hor.* - miles, ein Soldat, der ſelten mit in den Krieg gehet. *Plaut.* 4) der ſelten was braucht. - vocum latinarum, der ſich ſelten lateiniſcher Wörter bedient. *Gell.* 5) ungewöhnlich, das ſelten geſchiehet. *Jct.* 6) unbewohnt. Infrequentiſſima urbis, wo die Stadt am wenigſten bewohnt wird. *Liv.*

Infrĕquentātus, a, um, das nicht oft gebraucht wird. *Sidon.*

Infrĕquentia, æ, *f.* geringe Zahl, Wenigkeit der Leute. - Senatus, ein ſchwacher Rath, bey dem ſich wenig Rathsherren einfinden. *Liv.*

Infriātus, a, um, eingerieben, eingebrockt. *Colum.*

Infrĭcātus, a, um, eingerieben. *Plin.*

Infrĭco, cui, ctum & ātum, āre, einreiben, reiben. - vas cinere. *Colum.* - cinerem vaſi, ein Gefäß mit Aſche. *Colum.*

Infrictio, ōnis, *f.* das Einreiben. *Celſ.*

Infrictus, a, um, eingerieben. - naribus, in die Naſe. *Marc. Emp.*

Infrigdo, āvi, ātum, āre, kühlen, kalt machen. *Macer.*

Infrīgeſco, eſcĕre, kalt werden, erkühlen. *Veget.*

Infrīgĭdātio, ōnis, *f.* die Erkältung. *Veget.*

Infrīgĭdo, āvi, ātum, āre, abkühlen, kalt machen. *Cæl. Aur.*

Infrīgo, xi, ctum, ĕre, röſten, mit oder in etwas. - bitumine, mit Erdpeche. *Plin.*

Infringo, frēgi, fractum, ĕre, zerbrechen, zerknicken. *Plin.* 2) ſchwächen, ſchmählern, verkleinern, vermindern, verringern. - florem dignitatis alicujus, eines aufs höchſte gekommene Anſehen. *Cic.* - gloriam alicujus, eines Ruhm. *Cic.* - ſpem, die Hoffnung. *Cic.* 3) brechen, übertreten. - decreta ſenatus, die Schlüſſe des Raths. *Cic.* 4) unterbrechen, zu nichte machen. - conatus alicujus, eines Unternehmungen. *Cæſ.* 5) benehmen. - alicujus animum, einen den Muth. *Cic.* 6) beſänftigen. - deos humili precatu, die Götter mit einem demüthigen Gebete. *Stat.* 7) - alicui colaphum, einem eine derbe Ohrfeige geben. *Ter.* 8) - articulos, mit den Fingern knackern. *Quint.* *frango.*

Infrio, āvi, ātum, āre, einreiben. - paullum ſalis vulneribus, ein wenig Salz in die Wunden. *Colum.*

Infrons, dis, *o.* Infrondis, e, das ohne Zweige oder Bäume iſt. Infrondes agri, Gegenden, wo keine Bäume ſtehen. *Ovid.* *frons, dis.*

Infrontāte, *Adv.* unverſchämt. *Fulgent.*

† Infrontātio, ōnis, *f.* die Grenze, Rain, Frontiere. *Freſn.*

† Infrontātus, a, um, unverſchämt. *Freſn.*

† Infronto, āre, ſich widerſetzen, einem die Stirn biethen. *Freſn.*

Infructuōſe, *Adv.* ohne Frucht, ohne Nutzen. *Claud. Mam.*

Infructuōſitas, ātis, *f.* die Unfruchtbarkeit. *Tertull.*

Infructuōſus, a, um, unfruchtbar. Infructuoſæ vites, unfruchtbare Weinſtöcke. *Plin.* 2) eitel, vergeblich. Infructuoſæ preces, vergebliches Bitten. *Plin. Sec.*

Infrūnītus, a, um, närriſch, albern, unweiſe, ſo zu nichts zu gebrauchen ſtehet. *Sen.*

Infūcātus, a, um, angeſtrichen, geſchmückt, falſch. *Cic.*

Infūco, āvi, ātum, āre, anfärben, ſchminken, mit einer falſchen Farbe überſtreichen. - aliquid,

quid, etwas. *Plaut.* - vitia, den Laſtern eine falſche Farbe, falſchen Schein geben. *Cic. fucus.*

†Infūgo, āre, in die Flucht ſchlagen. *Freſn.*

Infūla, æ, *f.* eine Inful, Kopfbinde, Haarbinde der Prieſter. *Cic.* 2) Band zwiſchen den Hörnern der Opferthiere. *Varr.* 3) Zeichen eines obrigkeitlichen Amts. *Cod.* 4) obrigkeitlich Amt, Würde, Ehrenſtelle. *Sidon.* 5) die Biſchofsmütze, ſo vorn und hinten ein in die Höhe ſtehendes Blatt hat. 6) ein Haarzierrath. *Cic.* 7) Kopfbinde der Bittenden. *Liv.* 8) der Götter. *Virg.* 9) ein gewenhtes Band. Infularum loco habere, ſtatt eines Schutzes halten. *Senec.*

Infūlātus, a, um, der eine Inful aufhat. *Suet.* 2) - Abbas, ein Abt, der eine Biſchofsmütze führen darf. 3) gewenhet. *Prudent.*

Infulcio, ſi, tum, īre, hineinſtopfen. 2) - verbum hoc omnibus locis, das Wort an allen Orten mit einſchieben, einbringen. *Sen.*

Infulgens, tis, *o.* ſcheinend, glänzend. *Cato.*

†Infūlo, āvi, ātum, āre, mit einer Inful zieren.

Inſūmĭbŭlum, i, *n.* ein Rauchfang, Feuereſſe, Schorſtein. *Plin.*

Infūmo, āvi, ātum, āre, räuchern, im Rauche dörren. - hilas, Würſte. Hilæ infumatæ, Knackwürſte. *Plaut.*

Infundĭbŭlum, i, *n.* ein Trichter. Trans fundere velut per infundibulum, wie durch einen Trichter gieſſen. *Colum.* 2) ein Rumpf, Theil einer Mühle, worein man das Getreide ſchüttet, daß es darauf auf die Mühlſteine lauffe. *Vitr.*

Infundo, fūdi, fūſum, ĕre, eingieſſen. - in vas, in ein Gefäß. *Cic.* - faucibus, in den Hals. *Colum.* - in naribus, in die Naſe. *Colum.* 2) einſchenken. - alicui majus poculum, einem einen gröſſern Becher. *Horat.* - alicui venenum, einem Gift. *Cic.* 3) anſtecken. - vitia in civitatem, eine Stadt mit Laſtern, die Laſter in eine Stadt bringen. *Cic.* - orationem in aures alicujus, einem eine Rede vorſagen, anhören laſſen. *Cic.*

†Infurco, āre, aufhenken. *Freſn.*

Infurnĭbŭlum, i, *n.* eine Brodſchieſſe, Brodſchieber, Schauffel, worauf man das Brod in den Backofen ſchiebet. *Plin.*

Infuſco, āvi, ātum, āre, dunkelbraun färben. - vellera, die Wolle. *Colum.* 2) ſchwärzen, ſchwarz färben. - arenam ſanie, den Sand mit verweſetem Blute. *Virg.* 3) trüben. - aquam, das Waſſer. *Plin.* 4) beſudeln, beflecken. - vitiis, mit Laſtern. *Cic.* 5) verfälſchen. - vinum, den Wein. *Plaut.* 6) verderben. - ſaporem, den Geſchmack. *Colum.* 7) - ſonum, einen Klang hemmen, machen, daß er nicht deutlich genug gehöret wird. *Plin.* 8) - aliquem malevolentia, einen mit Misgunſt einnehmen. *Cic.*

Infuſcus, a, um, ſchwärzlich. *Colum.*

†Infūſĭdārium, i, *n.* ein ſchlechtes Eſſen von Hülſenfrüchten. *Freſn.*

Infūſio, ōnis, *f.* die Eingieſſung. *Plin.* †2) Krankheit der Pferde, wenn ſie ſich überſoffen oder auch überarbeitet haben. *Freſn.*

Infūſor, ōris, *m.* ein Eingieſſer. *Prudent.*

†Infūſōrium, i, *n.* ein Gefäß, womit man das Oel in die Laternen goß. *Freſn.*

Infūſus, a, um, eingegoſſen. Quod ſemel infuſum eſt, nunquam effluere poteſt, was einmahl hinein gegoſſen iſt, kan nicht wieder heraus lauffen. *Cic.* - in aures, in die Ohren. *Plin.* 2) Infuſus populus, Volk, das an einen Ort gekommen und ſich daſelbſt ausgebreitet hat. *Virg.* 3) Infuſa terræ maria, das Meer, das ſich über die Erde ausgebreitet. *Plin.* 4) Infuſa collo amantis, die ſich ihrem Liebſten um den Hals geſchlungen. *Ovid.*

Infūſus, us, *m.* die Eingieſſung, Einflöſſung. *Plin.*

Ingævōnes, um, *m.* alte Nation in Teutſchland. *Tac.*

Ingauni, ōrum, *m.* altes Volk in Ligurien oder dem itzigen Genueſiſchen. *Strab.*

Ingĕlābĭlis, e, das nicht gefriert. *Gell. gelu.*

Ingĕmĭnātus, a, um, gedoppelt, verdoppelt, doppelt. Ingeminata nobilitas, doppelter Adel, vom Vater und der Mutter her. *Ovid. geminus.*

Ingĕmĭno, āvi, atum, āre, verdoppeln. - voces, die Worte, noch einmahl ſo ſtark ſchreyen. *Virg.* 2) ſich verdoppeln. Ingeminat clamor, das Geſchrey verdoppelt ſich, wird viel ſtärker. *Virg.*

Ingĕmiſco, gĕmui, iſcĕre, ſeufzen. - Dolabellam hoſtem judicatum, daß Dolabella für einen Feind erkläret worden iſt. *Cic.* - malo, über einem Ubel, Unglück. *Cic. gemo.*

Ingĕmo, ui, ĭtum, ĕre, ſeufzen. - laboribus, über der Arbeit. *Hor.* - malis propriis, über ſeinem eigenen Unglück. *Ovid.* - agris, über der Feldarbeit. *Tac.*

Ingĕnĕraſco, aſcĕre, einwachſen, eingezeuget werden. *Lucret.*

Ingĕnĕrātus, a, um, angebohren. *Cic.*

Ingĕnĕro, āvi, ātum, āre, einpflanzen. - amorem in aliquem, die Liebe gegen einen. *Cic.* Ingenerantur hominibus mores a ſtirpe generis, die Sitten werden den Menſchen von ihrem Geſchlecht eingepflanzt, angebohren. *Cic.* Homini ſoli ingeneratur cupiditas cognitionis & ſcientiæ, dem Menſchen allein wird die Begierde der Erkänntniß und Wiſſenſchaft angebohren. *Cic.*

†Ingenia, ōrum, *n.* Kriegsmachinen. *On.Ben.*

†Ingeniarius, i, *m.* ein Ingenieur, der die die Kriegsbaukunſt verſtehet.

†Ingeniātor, oris, *m.* ein Ingenieur.

Ingĕniātus, a, um, geartet. - lepide, artig. *Plaut.* 2) mit einem guten Verſtande begabet. *Apul.*

†Ingĕnĭcŭlātio, ōnis, *f.* das Knien. 2) das Bethen auf den Knien. *Freſn.*

Ingĕnĭcŭlo, āvi, ātum, āre, *Hygin.* Ingĕnĭcŭlor, ātus ſum, āri, niederknien, ſich auf die Knie ſetzen. *Vitr.* †2) die Knie beugen. *Freſn.* 3) ſich zu einer Sodomitiſchen Unfläthereŋ anſchicken. *Lamprid.*

Ingĕnĭcŭlus, i, *m.* der Hercules, wie er kniet und mit der Hydra Lernea kämpft, ein nordliches Geſtirn, welches einige die H. drey Könige, andre den Simſon genennet haben. *Firmic.*

Ingĕnĭo, āvi, ātum, āre, ausdenken, ausſinnen. *Conſt. Af.*

Ingĕnĭŏlum, i, *n.* ein kleiner Verſtand. 2) ein artiger Verſtand. *Arnob.*

Ingĕnior, ātus ſum, āri, ſeinen Verſtand anwenden, nachſinnen. *Conſt. Af.*

Ingĕniōſe, *Adv.* ſinnreich, mit gutem Verſtande. - tractare quid, etwas abhandeln. *Cic.* - lectæ res, ausgeleſene Sachen. *Cic.* †2) mit Liſt, mit Betrug. *Freſn.*

Ingĕnioſus, a, um, ſcharfſinnig zum erfinden. Ingenioſus poëta, ein ſinnreicher Poet. *Cic.* - ad furtum omne, zu allen heimlichen Intriguen. *Ovid.* - in pœnas ſuas, zu ſeiner eigenen Plage. *Ovid.* 2) Ingenioſa gula, ein Maul, ſo leicht was gut ſchmeckendes zu erfinden weiß. *Martial.* 3) Ager ingenioſus ad ſegetes, ein gutes Kornfeld, fruchtbarer Acker. *Ovid.* †4) *m.* ein Ingenieur. †5) ein Verfertiger der Kriegsmaſchinen. *Freſn.*

†Ingenitura, æ, *f.* die Unfruchtbarkeit.

Ingĕnĭtus, a, um, angebohren, eingepflanzt. Ingenita naturæ virtus, eine der Natur eingepflanzete Tugend. *Cic.* 2) ungebohren. *Prudent.*

Ingĕnium, i, *n.* die angebohrne oder natürliche Art, Natur. - ſoli, des Erdbodens. *Plin.* - lactis, der Milch. *Gell.* - animi, des Gemüths. *Cic.* Ingenio nata, von Natur gewachſen. *Plin.* 2) Ad ingenium redire, wieder auf ſeine Art kommen. *Ter.* Ingenio ſuo vivere, nach dem Triebe ſeiner natürlichen Art leben. *Liv.* 3) Verſtand, Witz. - ejus in eo elucet, deſſen leuchtet da heraus. *Cic.* Vir acerrimo ingenio, ein Mann von einem ſehr ſcharfen Verſtande. *Cic.* Nullius ingenii vir, ein Mann, der keinen Verſtand hat. *Ter.* Non ita abundo ingenio, ut, ich habe keinen ſo groſſen Verſtand, daß. *Cic.* Naturalis ingenii dexteritas, die natürliche Geſchicklichkeit des Verſtands. *Liv.* 4) die Erfindung. - cœnæ, einer Mahlzeit. *Plin. Sec.* 5) ein Menſch, Kopf. Aliæ partes agrorum acuta ingenia gignunt, aliæ retuſa, manche Gegenden zeugen kluge Köpfe, manche tumme. *Cic.* Ingenium durum, ein harter Kopf. *Plaut.* Punitis ingeniis, wenn man die Leute ſtraft. *Tac.* †6) Liſt, Verſchlagenheit. *Freſn.* †7) Betrug, Hinterliſt. *Id.* †8) eine Kriegsmaſchine, Werf- oder Sturmzeug. *Id.* †9) ein Fiſchnetz, Ham, Angel. *Id.*

Ingĕno, ui, ĭtum, ĕre, mit der Zeugung einpflanzen. *Lucret.*

Ingens, tis, *o.* ſehr groß. - præda, Beute. *Cic.* - pecunia, Summe Geldes. *Cic.* Ingentis ſpiritus vir, ein Mann von ſehr groſſem Geiſte. *Liv.* - animi, der einen ſehr groſſen Muth hat, ſehr großmüthig. *Tac.* - eloquio, ein Menſch von groſſer Beredſamkeit, ſehr beredt. *Stat.*

†Ingentia, æ, *f.* die Gröſſe. *On. Ben.*

Ingĕnuātus, a, um, frey und edel gebohren. *Plaut.*

Ingĕnue, *Adv.* frey gebohren. - educare, auferziehen. *Cic.* 2) frey, aufrichtig, redlich. - confiteri, bekennen, geſtehen. *Cic.*

†Ingĕnuīlis, e, einem Freygebohrnen gehörig. *Freſn.*

Ingĕnuĭtas, ātis, *f.* der Freygebohrnen Stand. Ornamenta ingenuitatis, Zierden eines freygebohrnen Standes. *Cic.* De ingenuitate ad ſervitutem transferri, aus dem angebohrnen freyen Stande in die Knechtſchaft verſetzet werden. *Firmic.* †2) die Freyheit, ſo einem Knecht gegeben worden. *Freſn.* 3) ein freyes Gut, worauf keine Frohndienſte haften. *Id.* 4) die Freyheit, Sicherheit. *Id.* 5) Ehrentitel, ſonderlich der Königinnen in Engelland. *Id.* 6) die Aufrichtigkeit, Redlichkeit, dergleichen ſonderlich einem freygebohrnen Menſchen wohl anſtehet. Præ ſe ferre ingenuitatem quamdam, eine Aufrichtigkeit von ſich ſpühren laſſen, ſich gar redlich und aufrichtig anſtellen. *Cic.*

†Ingenuo, āre, freylaſſen. *Freſn.*

Ingenuus, a, um, angebohren, natürlich. Ingenuus color, eine natürliche Farbe, die einer von Natur hat. *Propert.* Sua ſibi ingenua indoles, jeder hat ſeine angebohrne Art. *Plaut.* 2) freygebohren, von freyen Eltern gezeuget. Homo ingenuus, ein freygebohrner Menſch. *Cic.* Violare ingenuam, eine freygebohrne zu Falle bringen. *Cic.* 3) frey, den Freygebohrnen anſtändig. Ingenuæ artes, die freyen Künſte. *Cic.* Ingenua vita, ein einem Freygebohrnen anſtändiges Leben. *Cic.* 4) aufrichtig, redlich. Aperte odiſſe magis ingenuum eſt, es iſt aufrichtiger gehandelt, wenn man einen offenbar haſſet. *Cic.* Ingenua facies, ein aufrichtig, liebreich Geſicht. *Martial.* 5) Cruces ingenuæ, Arbeit und Mühſeeligkeit, ſo zwar Knechten gehöret, jedoch von Freygebohrnen ausgeſtanden wird. *Martial.* 6) Ingenui, der gemeine Adel. *Script. med. æv. Interpr. Spen.* 7) naturaliſirt. *JCt. Rom.* †8) Ingenuum fieri, frey werden. *Freſn.* †9) frey von Tribut oder Abgaben. *Id.*

Ingeris, is, *m. Indre*, Fluß in Frankreich.

Ingĕro, geſſi, geſtum, ĕre, hinein tragen. 2) hinein thun, hinein gieſſen. - aquam in urnam, Waſſer in den Krug. *Plaut.* - ſemen ſolo, den Saamen in die Erde bringen. *Colum.* - cibum ægroto, die Speiſe den Kranken in den Mund geben. *Celſ.* - tura aris, Weyhrauch auf den Altar ſchütten. *Plin.* - tuto miſſilia, ſicher auf den Feind ſchieſſen. *Cæſ.* - ſaxa objacentia pedibus in ſubeuntes, die Steine, ſo vor den Füſſen liegen, auf die Ankommenden ſchmeiſſen. *Liv.* 3) ſchlagen. - pugnos in ventrem alicujus, einen mit der Fauſt auf den Leib. *Plaut.* 4) geben. - dicta in aliquem. - convicia alicui, einem viel loſe Worte, viel Schimpfreden anhengen, an den Hals werfen. *Hor.* - multa mala in aliquem, einem viel Ubel, Unglück zuziehen. *Plaut.* 5) - vulnera, einen bleßiren, verwunden. *Tac.* - dicta in dolium pertuſum, einem vergeblich zureden. *Plaut.* 6) - ſcelus ſceleri, Bosheit mit Bosheit häuffen. *Sen.* 7) - ſe alicui negotio, ſich mit in eine Sache mengen. *Plin. Sec.* - ſe periculis, ſich in Gefahr ſtürzen. *Sil.* 8) - ſæpe alicui nomina clarorum virorum, einem die Nahmen berühmter Leute oft vorſagen. *Tac.* 9) - præterita, vergangene Dinge mit einmengen, einbringen. *Cic.*

Ingeſtābĭlis, e, das nicht getragen werden kan, unträglich. *Plin.*

Ingeſto, āvi, ātum, āre, tragen. *Apul.*

Ingeſtus, a, um, getragen. - humo, voll Erde. *Ovid.* 2) aufgetragen. Nomen a populo inge-

ingeſtum, ein Nahme, ſo einem von dem Volke aufgetragen, gegeben worden. *Tac. ingero.*

Ingigno, gĕnui, gĕnĭtum, ĕre, von Natur einpflanzen. - homini cupiditatem veri inveniendi, dem Menſchen die Begierde die Wahrheit zu erfinden. *Cic.* - in animantibus cupiditatem conſervandi ſui, den Thieren die Begierde ſich zu erhalten. *Cic.*

†Inglandula, æ, *f.* die Aufblaſung, Geſchwulſt der Kehle. *On. Ben.*

Inglŏmĕro, āvi, ātum, āre, auf einen Knaul oder Hauffen winden. 2) zuſammen treiben. - noctem, die ſchwarzen Wolken, daß es wie Nacht wird. *Stat.*

Inglōrius, a, um, unberühmt, der keinen Ruhm erlanget hat. - militiæ, im Kriege. *Tac.* - parma alba, der noch nichts von ſeinen Thaten auf ſeinen Schild hat können mahlen laſſen, mithin durch nichts noch einigen Ruhm erlanget hat. *Virg.* Vita inhonorata & ingloria, ein Leben ohne Ehre und Ruhm. *Cic.*

Inglŭvies, ēi, *f.* der Kropf der Vögel, worinnen ſie das Futter ſammlen. 2) die Kehle, Gurgel. *Apul.* 3) die Freßigkeit. Rem ingluvie ſtringere, einen Theil ſeines Vermögens verfreſſen. *Hor.*

Ingolſtadium, i, *n.* Ingolſtadt, Stadt und Veſtung in Bayern mit einer Univerſität.

†Ingombratus, a, um, eingeſperrt, beſeſſen. *On. Ben.*

†Ingottatus, a, um, der das Zipperlein hat. 2) den Gelenken dienlich. *Onom. Ben.*

†Ingranātes, is, *f.* eine Roſe, ſo die Farbe eines Granatapfels hat. *Freſn.*

Ingrandeſco, ingrandui, eſcĕre, ſehr groß werden. - celeriter, geſchwind. *Colum.*

†Ingrandīno, āre, einen peitſchen. *Freſn.*

Ingrāte, *Adv.* undankbar, mit Undank. - repudiare aliquid, etwas ausſchlagen. *Cic.* 2) ungern. Non ingrate nominare aliquem, einen nicht ungern, gar gern, gar willig nennen. *Plin.*

Ingrātia, æ, *f.* die Ungunſt, Widerwille. In ingratiam cadere, in Ungunſt gerathen. *Tertull.* 2) der Unwille, Undank. Amborum ingratiis liber poſſum fieri, ich kan mit beyder Unwillen, wider beyder Willen frey werden. *Plaut.* Vult vendere tuis ingratiis, er will ſie wider deinen Willen verkauffen. *Plaut.*

Ingrātĭfĭcus, a, um, undankbar. *Accius* ap. *Cic.*

Ingratiis, *Plaut.* Ingratis, ungern, wider Willen. - dicent, quæ neceſſe erit, werden ſie ſagen, was nöthig iſt. *Cic.*

†Ingrātīno, āvi, ātum, āre, kratzen. *Freſn.*

†Ingrātis, e, gemäſtet. *Freſn.*

Ingrātĭtūdo, ĭnis, *f.* die Undankbarkeit. *Firmic.* 2) die Ungnade. *Caſſiod.*

†Ingratuitus, a, um, beſchwerlich. *On. Ben.*

Ingrātus, a, um, unangenehm, nicht angenehm. Sin ingratum eſſe ſentiam, wenn ich aber ſehen werde, daß es dir nicht angenehm ſey. *Cic.* Ingrati ſaporis caſeus, ein Käſe von unangenehmen Geſchmack. *Colum.* 2) undankbar. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* Ingrati animi crimen horrere, einen Abſcheu für dem Laſter der Undankbarkeit haben. *Cic.* Nihil cognovi ingratius, ich habe nichts undankbarers geſehen. *Cic.* 3) unwillig, wider Willen, ungern. Faciam opus ingratus, al. ingratiis, ich werde die Arbeit ungern thun. *Ter.* Ingratus, al. ingratiis ut dormiam, daß ich auch wider meinen Willen ſchlaffe. *Ter.*

Ingrăvāte, *Adv.* unbeſchwert, ohne Widerwillen. *Ammian.*

Ingrăvātio, ōnis, *f.* die Beſchwerung. *Cod. Th.*

Ingrăvātus, a, um, beſchwert, beladen. - morbo, mit einer Krankheit. *Spart.*

Ingrăvēdo, ĭnis, *f.* die Beſchwerde. *Greg. M.*

Ingrăveſco, eſcĕre, ſchwerer werden, gröſſer werden, zunehmen. - in dies, von Tag zu Tage. *Cic.* - pondere, am Gewichte. *Plin.* Eorum morbus eodem tempore ingraveſcebat, ihre Krankheit nahm zu eben der Zeit zu. *Cic.* 2) Hoc ſtudium quotidie ingraveſcit, dieſes Studium wird täglich verdrießlicher. *Cic.* 3) Ingraveſcit annona, das Getreide wird theuerer, ſchlägt auf. *Cæſ.* 4) - furore, immer toller und toller werden. *Cic.*

Ingrăvo, āvi, ātum, āre, beſchweren. - puppim, das Schiff. *Stat.* 2) ſchwer ſeyn. Sævitia hiemis ingravat, die Strengigkeit des Winters iſt ſchwer, groß. *Plin.*

†Ingrĕdicium, ſ. Ingreditium, i, *n.* der Eingang. *Freſn.*

Ingrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, hinein gehen. - illam domum, in das Haus. *Cic.* - in fundum, ins Gut. *Cic.* - intra munitiones, in die Schanzen, Feſtungswerke. *Cæſ.* 2) einher gehen. - vix poteſt, kan er kaum. *Cic.* - pleno gradu, mit vollem Schritte. *Cic.* 3) kommen. - in conſpectum populi, dem Volke vor die Augen. *Cic.* - pontem, auf die Brücke. *Cic.* 4) antreten. - iter, die Reiſe. *Cic.* - conſulatum, das Bürgermeiſteramt. *Cic.* 5) anfangen. - aliquid cum magna ſpe, etwas mit groſſer Hoffnung. *Cic.* - de divinatione dicere, von der Wahrſagung zu reden. *Cic.* - in vitam, zu leben. *Cic.* - vitam aliquam, eine Lebensart. *Cic.* - ad dicendum, zu reden. *Cic.* 6) - veſtigiis patris, dem Vater nachahmen. *Cic. gradior.*

†Ingreſſa, æ, *f.* der Eingang. *Freſn.*

Ingreſſio, ōnis, *f.* der Eingang. - fori, des Markts. *Cic.* 2) der Anfang. - orationis, einer Rede. *Cic.*

†Ingreſsĭtūdo, ĭnis, *f.* der Eingang. *Freſn.*

Ingreſſus, us, *m.* das Einhergehen, Einhertreten, Gehen. *Cic.* 2) der Gang. Veſtigiis odorari ingreſſus alicujus, aus den Tritten eines Gang ausſpüren. *Cic.* 3) der Lauf, Fortgang. - orationis, einer Rede. *Cic.* 4) der Anfang. *Quint.* † 5) die Beſitznehmung eines Grundſtücks. *Freſn.*

Ingria, æ, *f.* Ingermannland, eine Rußiſche Provinz an Liefland.

†Ingroſsator, ōris, *m.* ein Aufkäuffer, der Getreide u. d. g. auf- und andern wegkauft, um damit Theurung zu machen. *Freſn.* 2) der eine Schrift mit groſſen Buchſtaben ins Reine ſchreibt. *Idem.*

†Ingroſſor, ātus ſum, āri, groß werden. *Gemm.* 2) dick oder fett werden. *Voſſ.*

Ingruo, ui, ĕre, mit Hauffen einfallen. 2) mit Hauffen anfallen. - Italis, die Italiäner. *Virg.* 3) mit Hauffen, häuffig, ſtark befallen. In agreſtes morbi ingruerant, die Krankheiten hat-

hatten die Bauersleute befallen. *Liv.* Morbi univerſis gentibus ingruunt, ganze Völker werden von der Krankheit angegriffen. *Plin.* Ingruit æſtas, der Sommer iſt vor der Thür. *Colum.* - periculum, die Gefahr ſchwebt uns über dem Kopfe. *Liv.* - frigus, die Kälte bricht mit Macht ein. *Colum.* - ingens terror in aliam partem, auf einer andern Seite wird alles mit groſſem Schrecken befallen. *Liv.*

Inguen, inis, *n.* die Schoos, Gegend zwiſchen der Schaam und dem Schenkel, oder dicken Beine. *Blancard.* 2) die Schaam eines Mannes oder Weibes. *Horat.* 3) männl. Glied die Ruthe. *Celſ.* 4) Schaamgeſchwulſt. *Luc.* 5) Schoos in dem Rohr. *Plin.*

Inguĭnālis, die Schaam angehend. Herba inguinalis, Mannstreu, Rodendiſtel. *Schræder.* al. Sternkraut, Gänſerich, Gänſing.

Inguĭnaria. æ, *f.* Sternkraut. *Plin.*

† Inguĭnarius, a, um, die Schaam angehend. *Gregor. Tur.*

Ingurgĭtātio, ōnis, *f.* das Hineinſchlucken. 2) das Schlemmen, Freſſen und Sauffen. *Firmic.*

Ingurgĭtātus, a, um, toll und voll. *Petron.*

Ingurgĭto, āvi, ātum, āre, einſchlucken. - in ſe merum, den Wein, in ſich hinein ſauffen, in ſich hinein gieſſen. *Plaut.* - vinum avariter, den Wein geizig. *Plaut.* 2) voll pfropfen, anfüllen. - ſe cibis, ſich mit Speiſen, ſich dicke freſſen. *Cic.* - ſe poculis, das trincken in ſich hinein gieſſen, ſauffen. *Arnob.* 3) vertieffen. - ſe in philoſophiam, ſich in der Philoſophie, ſich ihr allzuſehr ergeben. *Gell.* - ſe in flagitia, ſich in den Laſtern vertieffen, in den Laſtern herum welzen. *Cic.*

Inguſtābĭlis, e, das man nicht koſten, nicht eſſen kan. Baccæ inguſtabiles, dergleichen Beere. *Plin.* 2) das man nicht trincken kan. Fons inguſtabilis, ein dergleichen Brunn. *Plin.*

Inguſtātus, a, um, ungekoſtet, unverſucht. *Horat.*

Inguſto, āvi, ātum, āre, opfern. *Tertull.*

Inhăbĭlis, e, ungeſchickt. - omnibus his rebus, zu allen dieſen Dingen. *Cic.* - progenerandis fetibus, Junge zu zeugen. *Colum.* - inhabile telum imperitis ad remittendum, ein Schieſsgewehr, ſo für ungeübte nicht geſchickt iſt, es wieder zurück zu ſchmeiſſen, ſo Unerfahrne nicht wieder zurück werfen können. *Liv.* Inhabilis magnitudinis navis, ein Schiff von ungeſchickter Gröſſe, ſo der Gröſſe halber nicht wohl regiert werden kan. *Liv.* † 2) ſchwach. Inhabilis ſtomachus, ein ſchwacher Magen. *Freſn.*

Inhăbĭtābĭlis, e, unbewohnlich das nicht bewohnt werden kan. Inhabitabilis terræ pars, dergleichen Theil der Erde. *Cic.*

Inhăbĭtātio, ōnis, *f.* die Wohnung. *Tertull.*

Inhăbĭtātor, ōris, *m.* ein Einwohner, Inwohner. - terræ hujus, dieſer Erde. 2) ein Hausmann, der als ein Miethmann in einem Hauſe wohnet. *Ulp.*

Inhăbĭto, āvi, ātum, āre, einwohnen, ſeine Wohnung, ſeinen Sitz haben. - in oculis, in den Augen. *Plin.*

Inhæreditatio, ſ. *Inhereditatio.* Inhæredito, ſ. Inheredito,

Inhæreo, hæſi, ſum, ēre, anhängen, - cervicibus patris, dem Vater am Halſe. *Plin. Sec.* 2) feſt ſitzen, angeheftet ſeyn. - ſuis ſedibus, an ihren Stellen. *Cic.* 3) ſich befinden. - in rei natura, ſelbſt in der Natur der Dinge. *Cic.* 4) verknüpft, vereiniget ſeyn. - voluptatibus, mit den Wollüſten. *Cic.* 5) ſchweben, ſeyn. - in oculis, vor den Augen. *Plin. Sec.* 6) bleiben - veſtigiis prioribus, ſeinen erſten Weg gehen. *Colum.* 7) - in mentibus, unvergeſſen ſeyn. *Cic.* 8) anhalten. - petito, auf ſeiner Bitt beſtehen, darbey bleiben. *Cod.* 9) inhæret haſta, er trägt einen Spieß. *Curt.*

Inhæreſco, hæſi, eſcĕre, hängen bleiben. - in ſordibus aurium tamquam in viſco, in dem Ohrenſchmaltze, in dem Unrathe in den Ohren, als im Vogelleime. *Cic.* - penitus in mentibus, gäntzlich in den Gemüthern behalten werden. *Cic.*

Inhālātio, ōnis, *f.* das Einhauchen. *Plin.*

Inhālātus, a, um, eingehaucht. *Apul.*

Inhālātus, us, *m.* der Athem. *Apul.*

Inhālo, āvi, ātum, āre, anhauchen. - ore fœtido deterrimam alicui popinam, aus ſeinem ſtinckenden Maule einen mit dem ſchändlichſten Brodem von dem in einem gemeinen Sauffhauſe in ſich gegoſſenem Weine. *Cic.*

Inhāmo, āvi, ātum, āre, mit der Angel fangen. *Sidon.*

† Inherbo, āre, durch Kräuter bezaubern. *Freſn.*

† Inhermus, a, um, angebauet, cultivirt. *Freſn.*

Inhianter, *Adv.* begierig. *Auguſtin.*

Inhiātio, ōnis, *f.* die Begierde, Gierigkeit. *Trebell.*

Inhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, halten, anhalten, zurückhalten. - remos, die Ruder. *Quint.* - frenos, die Zügel. *Liv.* - curſus equorum, das Lauffen der Pferde. *Ovid.* - tela, wehren, nicht mehr ſchieſſen. *Liv.* 2) verhindern. - quominus aliquid fiat, daß etwas nicht geſchiehet. *Plin.* - vix potui, quin, habe ich kaum hindern können, daß nicht. *Quint.* 3) ſtillen. - profluvium ſanguinis, das Flieſſen, Rinnen des Bluts. *Plin.* alvum, den Bauchfluß, Durchfall. *Plin.* 4) ſperren, zurückhalten. - vires, ſeine Kräfte. *Ovid.* 5) drohen. - ſupplicia alicui, einem harte Strafen, *al.* eine Leibesſtrafe anthun. *Cic.* - imperia ultro citroque, drohen, ſeine Gewalt hin und wieder zugebrauchen. *Liv.* 6) abhalten. - mentem a re aliqua, ſein Gemüth von etwas. *Catull.* 7) milites, die Trouppen Halt machen laſſen. *Curt. habeo.*

Inhĭbĭtio, ōnis. *f.* die Einhaltung; 2) - remigum, das Zurückrudern. *Cic.* 3) Verbothsbrief, eines Oberrichters an einen Unterrichter, in einer Sache nicht weiter zu verfahren; - arctior, Verboth bey Strafe des Banns; - ſimplex, bey Strafe 10. Marck Goldes; - ulterior, bey Strafe 15. Marck Goldes; litigioſæ poſſeſſionis, Befehl, ſich eines Poſſeſſes ſo lange

ge zu enthalten bis ein richterlicher Ausſpruch geſchehen. *Id.*

Inhĭbĭtor, ōris, *m.* ein Zuruck- oder Abhalter, Verbiether. *Quint.* † 2) ein Exequirer, Einforderer der Herrengefälle, ein Pedell, Büttel. *Freſn.*

†Inhĭbĭtōrius, a, um, einhaltend, zurück haltend. *Matth. Par.*

† Inhinnio, īvi, ītum, īre, anwiehern. *Prudent.*

Inhio, āvi, ātum, āre, das Maul nach was aufſperren, nach was ſchnappen. - uberibus lupinis, nach den Brüſten, Dutten der Wölfin. *Cic.* 2) heftig begehren, nach etwas begierig trachten. hereditatem alicujus, quaſi eſurientem lupum, nach eines Erbſchaft, wie ein hungriger Wolf. *Plaut.* - bona, nach den Güthern. *Plaut.* 3) ſehr wünſchen. - aliquem, daß einer komme. *Plaut.* - pulcra teſtudine poſtes, ein Haus zu haben, deſſen Thüren mit Schildkröte ausgeleget. *Virg.* - fraternos obitus, daß ſein Bruder umkommen oder ſterben möge. *Stat.*

Inhŏneſtāmentum, i, *n.* Schande, Verunehrung, ſchändliche That. - admittere, begehen. *Apul.*

Inhoneſtas, ātis, *f.* Unehr, Schande. *Tertull.*

Inhoneſtātio, ōnis, *f.* die Verunehrung. *Hieron.*

Inhŏneſte, *Adv.* unanſtändiger Weiſe. - parare divitias, Reichthum zuſammen ſcharren. *Ter.* - accuſare aliquem, einen anklagen. *Cic.*

Inhŏneſto, āvi, ātum, āre, verunehren, ſchänden. - palmas adeptas, die erlangten Siege. *Ovid.*

Inhoneſtus, a, um, unanſtändig, ſchändlich. Mors inhoneſta, ein ſchändlicher Tod. *Prop.* Inhoneſtiſſima cupiditas, eine höchſt ſchändliche Begierde. *Cic.* Quid hoc joco inhoneſtius? was iſt unanſtändiger, als dieſer Scherz? *Val. Max.* 2) unehrlich, infam. Homo turpiſſimus atque inhoneſtiſſimus, ein höchſtſchändlicher und infamer Menſch. *Cic.*

Inhŏnōrābĭlis, e, unachtbar, nicht zu ehren. *Tertull.*

† Inhŏnōrātio, ōnis, *f.* die Verunehrung, Beſchimpfung. *Freſn.*

Inhŏnōratus, a, um, ungeehrt, ohne Ehre. Inhonorata vita, dergleichen Leben. *Cic.* Inhonoratum aliquem transmittere, einen ohne Ehre lauffen laſſen. *Suet.* Inhonoratior triumphus, eine Triumph ohne groſſe Ehre. *Liv.*

† Inhŏnōrĭfĭco, āre, ſchimpfen. *Freſn.*

Inhŏnōrĭfĭcus, a, um, das keine Ehre bringt. *Senec.*

† Inhŏnōro, āre, ſchimpfen. *Freſn.*

Inhonōrus, a, um, ungeehrt, veracht, unberühmt, verächtlich, unachtbar. Civitas inhonora, eine geringe unachtbare Stadt. *Plin.*

† Inhormis, e, übermäßig. *Freſn.*

Inhorreo, ui, ēre, rauh ſeyn, ſtruppicht ſeyn für Furcht, Kälte u. d. g. *Virg.* 2) erſtaunen, erzittern, ſehr erſchrocken ſeyn. *Liv.*

Inhorreſco, horrui, eſcĕre, rauh, ſtruppicht, ſtarr werden. - frigore, für Kälte. *Petron.* Mihi pili inhorruerunt, die Haare haben mir zu Berge geſtanden. *Petron.* Inhorreſcit ſpicea meſſis, das Getreyde ſtehet mit den Aehren in die Höhe, ſtehet ſchön im Felde. *Virg.* 2) zu frieren anfangen. Si membra inhorreſcunt, wenn man einigen Froſt in den Gliedern empfindet. *Celſ.* 3) fürchterlich werden. Inhorruit unda tenebris, das Meer wurde von der Finſterniß ganz fürchterlich. *Virg.* 4) ſtürmiſch werden. Inhorreſcens mare, das Meer fängt an ſtürmiſch zu werden. *Curt.* 5) erſchrecken, ſich anfangen zu fürchten. - ſeveritatem alicujus, für eines Strengigkeit. *Cic.*

Inhoſpĭtālis, e, wüſt wo, niemand wohnen, oder herbergen kan. Inhoſpitalis Caucaſus, der wüſte, unbewohnte Caucaſus. *Horat.* Inhoſpitale littus, ein Ufer oder Cüſte, wo niemand anlenden, ſich aufhalten kan. *Plin.* 2) was wider das Gaſtrecht iſt. Inhoſpitales injuriæ poteſtatum, dergleichen Unrecht Obrigkeitlicher Perſonen. *Plin.* 3) unſicher, ungefährlich. *Plin.*

Inhoſpĭtālĭtas, atis, *f.* die Unfreundlichkeit, da einer niemande Herberge oder eine Mahlzeit zu eſſen giebt, die Filzigkeit gegen Fremde. - ex metu naſcitur, entſtehet aus der Furcht. *Cic.*

Inhoſpĭtālĭter, *Adv.* ungaſtfrey; 2) unfreundlich. *Tertull.*

Inhoſpĭtus, a, um, unſicher, gefährlich. Inhoſpita littora Ponti, die unſichere Cüſten des Ponti Euxini. *Ovid.*

Inhoſtus, a, um, ungütlich. - ſibi, gegen ſich ſelbſt. *Tac.* 2) unbillig. Pax inhoſta, ein unbilliger Friede. *Tac.*

† Inhūmānatio, ōnis, *f.* die Menſchwerdung. *Freſn.*

Inhūmāne, *Adv.* hart, unfreundlich. - facere, handeln. *Cic.* Multo inhumanius dicere, viel unleutſeliger reden. *Cic.*

† Inhūmānico, *al.* Inhumanito, āvi, ātum, āre, Gewalt anthun, unleutſelig ſich bezeigen. *Freſn.*

Inhūmānĭtas, ātis, *f.* Unfreundlichkeit. Manſuetudinem in inhumanitatem convertere, die Gütigkeit in eine Unleutſeligkeit verwandeln. *Cic.* 2) die Unhöflichkeit, Grobheit. Facere aliquid non ſuperbia neque inhumanitate, etwas nicht aus Stolz, oder Grobheit thun. *Cic.*

Inhumānĭter, *Adv.* unfreundlich, grob. - facere, verfahren, ſich bezeigen. *Cic.*

Inhūmānus, a, um, unfreundlich, unleutſelig. Non adeo inhumano ingenio ſum, ich bin nicht ſo unleutſeligen Gemüths. *Ter.* 2) unmenſchlich, einem Menſchen nicht anſtändig. Inhumana audacia, eine unmenſchliche Kühnheit. *Cic.* Inhumana crudelitas, eine unmenſchliche Grauſamkeit. *Liv.* 3) grob, unhöflich. Hoc idem ſi in convivio faciat, inhumanus videatur, wer dergleichen in einem Gaſtgebothe thäte, würde für grob, für unhöflich angeſehen werden. *Cic.* 4) übermenſchlich. *Apul.*

Inhumātus, a, um, unbegraben, uneingeſcharrt. Projicere aliquem inhumatum, einen unbegraben hinwerfen. *Cic.* *humus.*

Inhū-

Inhūmectus, a, um, unbefeuchtet, trocken. *Cæl. Aur.*

Inhūmĭgo, āvi, ātum, āre, befeuchten. - totum campum, das gantze Feld. *Liv. Andr.*

Inhumo, āvi, ātum, āre, einſcharren, eingraben, in die Erde legen. - taleas, die Pflanzreiſer. *Plin.*

Inĭbi, *Adv.* an eben dem Orte, eben da. - ſuperbia nata eſt, iſt der Hochmuth entſproſſen. *Cic.* 2) da, daſelbſt. Nos properamus domum, Vos inibi adeſte. Wir eilen nach Hauſe. Seyd ihr auch daſelbſt. *Plaut.* Inibi eſſe ignotum, da, an dem Orte unbekannt ſeyn. *Afran.*

Inicerium, i, *n.* Czernik, Stadt in Sclavonien.

Innicio, ſ. *Iniicio.*

Inĭdōnee, *Adv.* unbequem, ungeſchickt. *Apul.*

Injectio, ōnis *f.* der Einwurf; 2) die Anlegung. - manus, der Hand, der Angriff, b) das Recht einen anzupacken und fortzuführen. *Cod.* 3) - in bona, die Beſitzergreiffung, Bemächtigung der Güther. *Sen.* † 4) gewiſſe Steuer oder Abgabe, welche die übrig gebliebenen für die erlegen muſten, ſo an der Peſt geſtorben waren. *Freſn.*

Injecto, āvi, ātum, āre, anwerfen, einwerfen; 2) anlegen. - alicui manus, die Hände an einen. *Ammian.* - dextram, die Hand an was. *Stat.*

Injectus, a, um, hinein geworfen; 2) beygebracht. *Cic.* drauf geworfen. *Cic.* 3) eingejaget. *Cic.*

Injectus, us, *m.* der Einwurf; 2) der Draufwurf. - pulveris, des Staubes. *Plin.*

Iniens, ineuntis, *o.* ein- oder hinein gehend; 2) antretend. - certamen, das Gefecht. *Cic.* 3) angehend, ſich anfangend. Ineunte vere, mit angehendem Frühlinge. *Cic.* - æſtate, mit dem Anfange des Sommers. *Cic.* Ianuario, zu Anfang des Jenners. *Cic.* 4) Ab ineunte pueritia, von erſter Kindheit an. *Cic.*

Injexim, *Plaut.* Pro *iniecerim.*

Inĭgo, ēgi, actum, ĕre, hinein treiben. - oves in ſtabula, die Schafe in den Stall. *Varr.* 2) - carpentum ſuper aliquem, mit dem Wagen über einen wegfahren. *Varr. ago.*

Injĭcio, jēci, jectum, ĕre, hinein werfen. - aliquid in ignem, etwas ins Feuer. *Ter.* 2) drauf werfen. - ſtercus, Miſt. *Cic.* - terram alicui, Erde auf einen Todten. *Cic.* 3) ſtürtzen. ſe flammæ, ſich ins Feuer. *Plin.* - ſe in medios, mitten unter die Feinde. *Cic.* 4) werfen. - pallium alicui, den Mantel auf oder über einen. *Cic.* 5) anlegen, legen. - manus in aliquem. *Cic.* aliquem. *Plaut.* - alicui, die Hände an einen. *Val. Max.* - manus alicui rei, die Hand an etwas, ſich deſſelben bemächtigen. *Liv.* ignes Capitolio, Feuer im Capitolio, es in Brand ſtecken. *Cic.* - frena licentiæ, der Freyheit, der Frechheit Zügel. *Hor.* - alicui aliquam rem tamquam frenos furoris alicujus, eines Raſen durch eine Sache einen Zaum, eines Raſerey, durch eine Sache zurück halten. *Cic.* - alicui catenas. *Cic.* - vincula, einem Ketten und Bande. *Cic.* 6) machen, beybringen. - alicui cogitationem, einem die Gedancken. *Cic.* - metum, eine Furcht. *Cic.* - curam, die Sorge. *Ter.* - ſcrupulum, den Zweiffel. *Ter.* - multo majorem alacritatem ſtudiumque pugnandi exercitui, der Armee eine viel gröſſere Freudigkeit und Begierde zu fechten. *Cæſ.* - alicui voluptatem, einem eine Luſt. *Varr.* 7) verurſachen. - tumultum civitati, ein Lermen in der Stadt. *Cic.* - certamen aliquibus, einen Streit unter einigen. *Liv.* 8) Meldung thun, gedenken. alicui in ſermone, eines in ſeiner Rede. *Serv.* ad *Cic.* - illud, quod, dieſes, daß. *Varr.* 9) - fruſtrationem, einen betrügen. *Plaut.*

Inĭmicābĭlis, e, feindlich. *Sidon.*

† Inĭmĭcābĭlĭter, *Adv.* feindlich. *Matth. Par.*

Inĭmicālis, e, feindlich. *Sidon.*

† Inimicatus, a, um, der einen Feind hat. *On. Ben.*

Inĭmīce, *Adv.* feindlich. Inimiciſſime contendere cum aliquo, aufs feindlichſte mit einem ſich zancken. *Cic.*

Inĭmīcĭter, *Adv.* feindſeeliger Weiſe, feindlich, auf feindliche Art. - bellare cum aliquo, mit einem kriegen. *Gell.*

Inĭmīcĭtia, æ, *f.* die Feindſchaft. - eſt ira ulciſcendi tempus obſervans, iſt ein Zorn, ſo die Zeit ſich zu rächen beobachtet. *Cic.* Inimicitiam integrare, die Feindſchafft wieder anfangen. *Plaut.* Inimicitias, cum aliquo gerere. *Cic.* mit einem haben. *Cic.* Inimicitias ponere. *Cic.* - deponere, die Feindſchaft fahren laſſen. *Cic.* Inimicitiæ ſunt inter illos. *Ter.* *Cic.* intercidunt illi cum illo, ſie ſind Feinde miteinander. *Cic.*

Inĭmīco, āvi, ātum, āre, feind machen, in Feindſchaft ſetzen, uneinig machen. - urbes, die Städte. *Horat.* 2) Sin neges, inimicantur, ſchlägſt du es ihnen ab, ſo werden ſie böſe, ſo werden ſie Feind mit dir. *Cic.* † Inimicare rei, einer Sachen feind werden. *Sarisb.* 3) Inimicare pectora fucis, die Hummeln böſe machen. *Auſon.*

† Inimicor, atus ſum, ari, widerſtehen, widerſetzen *On. Ben.*

Inimīcus, a, um, feindlich, feindſeelig. *Plaut.* Nemo illi inimicitior, es iſt ihm niemand mehr feind. *Cic.* Qui mihi tam crudeliter inimici ſunt, die mir ſo grauſam feind ſind. *Cic.* Inimico animo dicere aliquid, etwas mit feindſeligem Gemüthe reden. *Cic.* Inimiciſſimus huic imperio, der dieſem Reiche ſehr feind iſt. *Cic.*

Inĭmīcus, i, *m.* (ſc. *homo*) ein Feind. - acer, heftiger. *Cic.* - paternus, vom Vater her. *Cic.* Quis plenior inimicorum fuit? wer hat mehr Feinde gehabt? *Cic.* Habere aliquem inimicum, einen zum Feind haben. *Cic.* 2) inimiciſſimus ein abgeſagter Feind. *Cic.* † 3) der Satan, Teuffel, Widerſacher. *Freſn.*

Inĭmĭtābĭlis, e, unnachahmlich, dem man was nicht nachthun kan, das nicht nachzuthun iſt. - alicui, einem. *Quint.*

Inĭnde, *Adv.* von eben daher, von eben dem Orte

Orte. - exercitum domum deducere, die Armee nach Hauſe führen. *Liv.*

Ininventibilis, e, unerfindlich, unerforſchlich. *Tertull.*

Inīque, *Adv.* unbillig, wider Recht und Billigkeit. - expulſum eſſe, vertrieben worden ſeyn. *Cic.* - facere, verfahren. *Cic.* 2) ungleich. Concertatio iniquius comparata, ein Streit, der weit ungleicher beſchaffen. *Ter.*

Inīquĭtas, ātis, *f.* üble Beſchaffenheit. - loci, eines Orts. *Liv.* 2) die Unbilligkeit. - prætoris, des Richters. *Cic.* - legis, des Geſetzes. *Cic.* Æquitas certat cum iniquitate, die Billigkeit ſtreitet mit der Unbilligkeit. *Cic.* 3) die Schwierigkeit, Härte, ſchlechter Zuſtand. - temporum, der Zeiten. *Cic.*

Inīquo, āvi, ātum, āre, unwillig machen, aufbringen, erregen. - animum alicui, das Gemüth wider einen. *Laber.*

Inīquus, a, um, uneben, ungleich. Iniquo loco pugnare, an einem unebenen Orte fechten. *Liv.* 2) unbillig, ungerecht. Homo omnibus iniquus, ein Menſch der ſich gegen alle unbillig erweiſet. *Cic.* Quid hoc iniquius dici poteſt, was kan unbilligers, als das geſagt werden? *Cic.* Iniquus judex, ein ungerechter Richter. *Ter.* Iniqua conditio, eine unbillige Bedingung. *Cic.* 3) feind, feindſeelig, böß. Iniquo animo intueri aliquem, einen mit feindſeeligem Gemüthe anſehen. *Cic.* 4) ungedultig, wider Willen, ungern. Iniquo animo ferre aliquid, etwas mit Widerwillen leiden. *Cic.* 5) gehäßig, zuwider. - vitiis, den Laſtern. *Hor.* 6) zu viel, zu groß. Iniquum pondus, eine zu groſſe Laſt. *Virg.* 7) zu wenig. Spatia iniqua, ein zu enger Raum. *Virg.* 8) *m.* ein Feind. Contra iniquos ſuos defendi ab aliquo, von einem wider ſeine Feinde vertheidiget werden. *Cic.* Ab iniquis obſervari, von ſeinen Feinden beobachtet werden. *Ter.* † 9) der Satan. *Freſn.* 10) Iniquus morbus, das heilige Feuer, Art einer Krankheit. *Id.*

Inītia, ōrum, *n.* Gottesdienſt der Cereris, und Cybeles da einer ſich derſelben auf ſeine Lebenszeit widmete, und dargegen alle Geheimniſſe ſolches Dienſtes erfuhr, von denen aber niemand jemahls erfahren, worauf ſie angekommen. *Varr.* 2) Opfer, Gottesdienſt überhaupts. *Liv.* 3) Weyhung. Novis initiis & auſpiciis opus eſt, wir müſſen den Krieg aufs neue mit GOtt anfangen. *Curt.*

Inĭtiālis, e, anfänglich, zum Anfang gehörig. *Apul.*

† Inĭtiālĭter, *Adv.* anfänglich. *Matth. Par.*

Inĭtiāmentum, i, *n.* Einweyhung zum Gottesdienſt. *Sen.*

Inĭtiātio, ōnis, *f.* die Einweyhung. *Suet.*

Inĭtiātor, ōris, *m.* ein Einweyher. *Gloſſ.* Weyhbiſchof. *Jun.*

Inĭtiātus, a, um, eingeweyhet. *Plin.* 2) unterwieſen, angeführet. - litteris, im Studiren, in den Wiſſenſchaften. *Plin. Sec.*

Inĭtio, āvi, ātum, āre, anfangen. Initiatur ver, der Frühling gehet an. *Firmic.* 2) ſtiften. Auctoritas initiata eſt, das Anſehen iſt geſtiftet worden, hat ſeinen Anfang genommen. *Pand.* 3) weyhen, einweyhen. - aliquam Cereri, eine der Cereri. *Cic.* - puerum, ein Kind gewöhnen, und der Eduſæ, Potinæ und Cubæ, oder der Eß-Trinck- und Schlafgöttin widmen. *Ter.* Liberis initiantur maritus & uxor, Mann und Weib werden gleichſam durch die Kinder geweyhet. *Quint.* 4) unterweiſen, anführen. - primis apicibus, in den erſten Buchſtaben, das A b c lehren. *Sidon.*

Inĭtior, atus ſum, āri, anfangen. *Firmic.*

Inĭtium, i, *n.* der Anfang. - belli ducitur ab eo, des Kriegs wird daher gemacht. *Cic.* Ab initio rerum Romanarum usque ad P. Mutium, von Anfange des Römiſchen Reichs bis auf den P. Mutium. *Cic.* 2) initio, anfänglich, im Anfang. *Cic.* 3) ab initio, von fornen. *Cic.* 4) Initia, Anfangsgründe. *Scribon.* 5) die Elemente. - rerum, quæ græce elementa dicuntur. *Cic.*

Inĭto, āvi, ātum āre, oft wohin gehen. *Pacuv.* ap. *Non.*

Inĭtus, us, *m.* das Hineingehen; 2) das Begehen, Begatten, Beſchlafen. *Plin.*

Inĭtus, a, um, in das man gegangen iſt; 2) angefangen, angetreten. Poſt initum ſacerdotium, nach angetretenem Prieſteramte. *Cic.* 3) gefaßt. Initum conſilium, ein gefaßter Rath. *Cic.*

Injūcunde, *Adv.* unannehmlich, auf eine unangenehme Art. *Cic.*

Injūcunditas, ātis, *f.* Unannehmlichkeit, Unlieblichkeit. Ne quid injucunditatis habeat oratio, damit ſich keine Unannehmlichkeit, nichts unannehmliches in der Rede finde. *Cic.*

Injūcundus, a, um, unangenehm. Minime nobis injucundus labor, die Arbeit iſt uns gar nicht unangenehm. *Cic.* Injucundus odor, ein unangenehmer Geruch. *Plin.*

Injūdĭcātus, a, um, unentſchieden, unbeurtheilet, worüber noch kein Urtheil oder Beſcheid gegeben worden. Rem injudicatam relinquere, eine Sache unentſchieden laſſen. *Gell.* 2) ungerichtet. Injudicatis vitam eripere, Leuten das Leben nehmen, die noch nicht gerichtlich verhöret worden. *Gell.*

Injŭgis, e, das noch unter kein Joch gekommen. Injuges boves, dergleichen Rinder. *Feſt.*

Injunctus, a, um, angefügt. - pedibus, an die Füſſe. *Sen. Tr.* 2) aufgetragen, auferlegt. Injuncta imperii munera, das aufgetragene Reich. *Tac.*

Injungo, nxi, nctum, ĕre, anfügen. - aliquid alicui, etwas an etwas. *Sen. Tr.* 2) anthun, zufügen. - injuriam alicui, einem Unrecht. *Liv.* detrimentum reipublicæ, dem gemeinen Weſen Schaden. *Brut.* ad *Cic.* 3) auferlegen. - alicui laborem, einem eine Arbeit. *Quint.* - ſervitutem, zum Sclaven machen. *Liv.* - neceſſitatem, nöthigen, zwingen. *Plin.* civitatibus graviora onera, den Nationen ſchwere Laſten. *Cæſ.* - legionibus in vicem expeditionum onus, den Legionen Wechſelsweiſe, einer nach der andern die Laſt der Kriegsverrichtungen. *Cæſ.* 4) - amicitiam cum aliquo, mit

mit einem Freundſchaft machen, ſtifften. *Plin. Sec.* 5) darzuthun. - injuriam in homines, das Unrecht wieder die Menſchen. *Cic.*

Injūrātus, a, um, der nicht geſchworen hat. Hæc injuratus ſum dicturus, quod in concione juratus dixi, ich will das ungeſchworen ſagen, was ich in der Verſammlung geſchworen geſagt habe. *Cic.* Malle jurato ſuam, quam injurato aliorum tabellas credere, lieber einem der geſchworen hat, ſein, als einem, der nicht geſchworen, andere Täfelein anvertrauen. *Cic.*

Injūria, æ, *f.* das Unrecht, Tort, Affront, Ehrenverletzung. - atrox, ſchwere und greuliche Ehrenverletzung. *Digeſt.* - realis, da man ſich mit Schlägen u. d. g. an einem vergreifft; - verbalis, die mit Schimpff und Ehrenrührigen Worten geſchiehet. - ſcripta in ſpecie ſic dicta, da einer einen mit Worten ſchimpft, oder eine böſe That ſchrifftlich vorwirft, doch aber ſeinen Nahmen unterſchreibt. *Digeſt.* - duobus modis fit, vi aut fraude, geſchiehet auf doppelte Weiſe, mit Gewalt, oder Betrug. *Cic.* Accipere, quam facere præſtat injuriam, es iſt beſſer Unrecht leiden als thun. *Cic.* Injuriam in aliquem jacere. *Cic.* - immittere, einem Unrecht thun, einem Tort erweiſen. *Cic.* Injuriam ferre, Unrecht leiden. *Cic.* Injuriæ concedere, das Unrecht nicht rächen. *Sall.* 2) die Schändung, Schwächung einer Jungfer. *Plaut.* 3) eine unbillige Sache. *Plaut.* 4) Schade, Schmertz, Nachtheil der Geſundheit. Injuriæ opportunus, das gar leicht ſchadhaft werden kan. *Celſ.* Occurrere injuriæ, einem Schaden vorbeugen. *Plin.* 5) *Abl.* Injuria, mit Unrecht, unbillig, tibi ſuſpectus ſum, bin ich dir verdächtig. *Cic.* Non injuria illud tibi accidit, das widerfährt dir nicht unbillig. *Cic.* Injuria diſpertire, unrecht theilen. *Plaut.*

Injurie, *Adv.* unbillig. *Næv.* ap. *Non.*

Injuriĕtas, ātis, *f.* die Schmach, das Unrecht. *Lact.*

† Injurio, āvi, ātum, āre, *Freſn.*

Injurior, ātus ſum, āri, einem Unrecht anthun, beleidigen. *Sen.*

Injūriōſe, *Adv.* unbillig, wider Recht. - tractare aliquem, tractiren. *Cic.* Quæ magiſtratus injurioſe decreverant, was die Obrigkeiten unrecht beſchloſſen hatten. *Cic.*

Injuriōſus, a, um, ungerecht, unrechtmäßig. Avaritia eſt, injurioſa appetitio alienorum, der Geitz iſt eine unrechtmäßige Begierde nach fremdem Gut. *Cic.*

Injūrius, a, um, unrecht, unbillig, das wider Recht und Billigkeit iſt. *Cic.* 2) der wider Recht und Billigkeit thut, ungerecht. *Ter.* 3) meineydig. *Feſt.*

Injuſſus, a, um, ungeheiſſen, ohne Geheiß, ohne Befehl, dem was nicht geheiſſen wird oder iſt. Injuſſi numquam deſiſtunt cantare, wenn ſie nicht ſingen ſolten, hören ſie niemahls auf zu ſingen. *Horat.* 2) unbefohlen, was nicht geheiſſen, nicht befohlen iſt. *Virg.*

Injuſſus, us, *m.* das Nichtheiſſen. Vetat nos Deus injuſſu ſuo hinc demigrare, GOtt verbeut uns, ohne ſeine Befehl von hinnen zu gehen, zu ſterben. *Cic.* Injuſſu populi aliquid ad legem adſcribere, ohne Geheiß des Volkes etwas dem Geſetz beyfügen. *Cic.* Injuſſu imperatoris de ſtatione decedere, ohne Geheiß des Generals von der Wache abgehen, abmarſchiren. *Sen.* Injuſſo meo, ohne meinen Geheiß. *Tertull.*

Injuſte, *Adv.* ungerecht, ungerechter Weiſe, wider Recht einen beleidigen. *Cic.* - impetum facere in aliquem, einen anfallen. *Cic.* 2) - alteri dicere, einen ſchimpfen, ſchmähen. *Plaut.*

Injuſtitia, æ, *f.* die Ungerechtigkeit. Totius injuſtitiæ nulla capitalior eſt, von aller Ungerechtigkeit iſt keine ſchädlicher. *Cic.* 2) die Härtigkeit, Strengigkeit. Ego eieci miſerum injuſtitia mea, ich habe den armen Schelm durch meine Härtigkeit ausgeſtoſſen. *Ter.*

Injuſtus, a, um, ungerecht. Nemo erit tam injuſtus, niemand wird ſo ungerecht ſeyn. *Cic.* Injuſta & pernicioſa juſſa, ungerechte und ſchädliche Befehle. *Cic.* 2) zu groß, zu ſchwer. Imponere alicui onus injuſtum, einem eine gar zu ſchwere Laſt auflegen. *Cic.* Injuſto ſub faſce, unter einer allzugroſſen Laſt. *Virg.* 3) was wider die Geſetze geſchiehet, unrechtmäßig. Injuſtum matrimonium, eine wider die Geſetze getroffene Ehe. *Digeſt.* Injuſta uxor, eine dergleichen genommene Frau. *Ibid.*

Inlabefactus, ſ. *Illabefactus.* Inlabor, ſ. *Illabor.* Inlaboratus, ſ. *Illaboratus.* Inlaboro, ſ. *Illaboro.* Inlacerabilis, ſ. *Illacerabilis.* Inlaceratus, ſ. *Illaceratus.* Inlaceſſitus, ſ. *Illaceſſitus.* Inlacrimabilis, ſ. *Illacrimabilis.* Inlacrimatio, ſ. *Illacrimatio.* Inlacrimo, ſ. *Illacrimo.* Inlacrimor, ſ. *Illacrimor.* Inlæſibilis, ſ. *Illæſibilis.* Inlæſus, ſ. *Illæſus.* Inlætabilis, ſ. *Illætabilis.* Inlævigatus, ſ. *Illævigatus.*

† Inlāgāria, æ, *f. Freſn.* Inlāgātio, ōnis, *f.* eines Wiedereinſetzung in ſeinen vorigen Zuſtand nach den Geſetzen. *Freſn.*

† Inlāco, āvi, ātum, āre, nach den Geſetzen reſtituiren. *Freſn.*

Inlanda, æ, *f.* ſ. Inlandum, i, *n.* Inland, Herrnland, welches nicht Utland iſt, ſondern das ein Lehnherr für ſich hat, und es alſo nicht verlehnet. *Freſn.*

† Inlapſus, ſ. *Illapſus.* Inlaqueatio, ſ. *Illaqueatio.* Inlaqueatus, ſ. *Illaqueatus.* Inlarido, ſ. *Illarido.* Inlargio, ſ. *Illargio.* Inlatebra, ſ. *Illatebra.* Inlatio, ſ. *Illatio.* Inlativus, ſ. *Illativus.* Inlatro, ſ. *Illatro.* Inlaudabilis, ſ. *Illaudabilis.* Inlaudatus, ſ. *Illaudatus.* Inlotus, ſ. *Illotus.* Inlecebra, ſ. *Illecebra.* Inlecebro, ſ. *Illecebro.* Inlecebroſe, ſ. *Illecebroſe.* Inlecebroſus, ſ. *Illecebroſus.* Inlecebrum, ſ. *Illecebrum.* Inlectamen, ſ. *Illectamen.* Inlectamentum, ſ. *Illectamentum.* Inlecto, ſ. *Illecto.* Inlectrix, ſ. *Illectrix.* Inlectus, ſ. *Illectus.* Inlegalis, ſ. *Illegalis.* Inlegitimus, ſ. *Illegitimus.* Inlepide, ſ. *Illepide.* Inlepidus, ſ. *Illepidus.*

† Inlevitas, atis, *f.* die Schwere. *On. Ben.*

Inlex, ſ. *Illex.* Inletabilis, ſ. *Illetabilis.* Inlibabilis, ſ. *Illibabilis.* Inlibatus, ſ. *Illibatus.* Inlibens, ſ. *Illibens.* Inliberalis, ſ. *Illiberalis.* Inliberalitas, ſ. *Illiberalitas.* Inliciator, ſ. *Illi-*

Illiciator. Inlicite, ſ. *Illicite.* Inlicitus, ſ. *Illicitus.* Inlicium, ſ. *Illicium.* Inlido, ſ. *Illido.* Inligamentum, ſ. *Illigamentum.* Inligatio, ſ. *Illigatio.* Inligo, ſ. *Illigo.* Inlimis, ſ. *Illimis.* Inlinamentum, ſ. *Illinamentum.* Inlinio, ſ. *Illinio.* Inlino, ſ. *Illino.* Iliqunabilis, ſ. *Illiquabilis.* Inliqueſco, ſ. *Illiqueſco.* Inliquidus, ſ. *Illiquidus.* Inliſio, ſ. *Illiſio.* Inliſus, ſ. *Illiſus.* Inlitteratus, ſ. *Illitteratus.* Inlitus, ſ. *Illitus.* Inlix, ſ. *Illix.* Inlocabilis, ſ. *Illocabilis.* Inlocalitas, ſ. *Illocalitas.* Inloco, ſ. *Illoco.* Inlotus, ſ. *Illotus.* Inlubrico, ſ. *Illubrico.* Inluceo, ſ. *Illuceo.* Inluceſo, ſ. *Illuceſo.* Inluctor, ſ. *Illuctor.* Inludium, ſ. *Illudium.* Inludo, ſ. *Illudo.* Inluminabilis, ſ. *Illuminabilis.* Inluminate, ſ. *Illuminate.* Inluminatio, ſ. *Illuminatio.* Inluminator, ſ. *Illuminator.* Inluminatrix, ſ. *Illuminatrix.* Inlumino, ſ. *Illumino.* Inluminus, ſ. *Illuminus.* Inlunis, ſ. *Illunis.* Inluſio, ſ. *Illuſio.* Inluſor, ſ. *Illuſor.* Inluſorium, ſ. *Illuſorium.* Inluſorius, ſ. *Illuſorius.* Inluſter, ſ. *Illuſter.* Inluſtramentum, ſ. *Illuſtramentum.* Inluſtratio, ſ. *Illuſtratio.* Inluſtrator, ſ. *Illuſtrator.* Inluſtratrix, ſ. *Illuſtratrix.* Inluſtris, ſ. *Illuſtris.* Inluſtrus, ſ. *Illuſtrus.* Inluſtro, ſ. *Illuſtro.* Inluſtrus, ſ. *Illuſtrus.* Inluſus, ſ. *Illuſus.* Inlutibarbus, ſ. *Illutibarbus.* Inlutibilis, ſ. *Illutibilis.* Inluvies, ſ. *Illuvies.*

Innābĭlis, e, darauf man nicht ſchiffen oder ſchwimmen kan. *Ovid.*

† Innamum, i, *n.* ein Pfand, Unterpfand. *Freſn.*

Innarrabĭlis, e, unausſprechlich. *Lact.*

Innaſcor, ātus ſum, ſci, in oder auf etwas gezeuget werden, wo wachſen. - in agris, auf den Aeckern. *Hor.* 2) angebohren werden. Nobis id vitium innatum eſt, dieſes Laſter iſt uns angebohren. *Hor.* Amor ſcientiæ & cognitionis nobis innatus eſt, die Liebe zur Wiſſenſchaft und Erkänntniß der Dinge iſt uns angebohren. *Cic.* 3) entſtehen, erzeuget werden. In hac magnitudine animi facillime nimia cupiditas principatus innaſcitur, bey dieſer Großmüthigkeit entſtehet gar leicht eine allzugroſſe Begierde nach dem Vorzug über alle. *Cic.* Hac oratione habita innaſcitur alacritas & cupiditas belli gerendi, nachdem dieſe Rede ge[illegible] worden, entſtund bey allen ein Muth und Begierde zum Krieg. *Cæſ.*

Innăto, āvi, ātum, āre, hinein ſchwimmen. Piſciculi parvi innatant in concham hiantem, es ſchwimmen kleine Fiſchlein in die aufklaffende Muſchel. *Cic.* 2) worinne ſchwimmen. - flumini, in einem Fluſſe. *Hor.* 3) auf etwas ſchwimmen - undam, auf dem Waſſer. *Virg.* 4) ſich ergieſſen. Fluvius innatat terræ, der Fluß ergieſt ſich über die Erde. *Plin.*

† Innātūrālis, e, unnatürlich. *Sariſb.*

† Innātūrālĭtas, ātis, *f.* ein unnatürliches Weſen. 2) Grobheit, Unbeſcheidenheit. *Freſn.*

Innātus, a, um, angebohren, natürlich, von der Natur eingepflanzt. *Cic.* 2) wo gebohren, wo erzeuget oder gewachſen. - rupibus, auf den Felſen. *Ovid.* 3) eigen, eigenthümlich, von der Geburt her zukommend. *Freſn.* 4) ungebohren. *Prudent.*

Innāvĭgābĭlis, e, nicht ſchifreich, darauf man mit keinem Schiffe fahren kan. *Liv.*

Innāvĭgo, āvi, ātum, āre, hinein ſchiffen. *Mela.*

Innecto, xui, xum, ĕre, einknüpfen, hineinknüpfen. 2) - fauces laqueo, einen Strick um den Hals legen. *Ovid.* 3) - ſertis tempora, einen Kranz aufſetzen. *Ovid.* 4) - aliquem alicui per affinitatem, einen mit einem verſchwägern. *Tac.* 5) - moras. *Stat.* - cauſſas morandi, allerhand Verzögerungen machen. *Virg.*

Innernium, i, *n.* Innerneß, Stadt in Schottland.

Innexus, a, um, angeknüpft. - pedem vinculis, mit dem Fuſſe an ein Band. *Virg.*

Innexus, us, *m.* Band, Verknüpffung, Verbindung. *Apul.*

Innīdĭfĭco, āvi, ātum, āre, ins Neſt bauen, legen. - lapidem aetitem, den Adlerſtein. *Plin.*

†Innĭhĭlo, āre, vernichten. *Freſn.*

Innītor, nixus, ſ. niſus ſum, iti, ſich auf etwas lehnen, ſtämmen. - baculo, auf einen Stab. *Ovid.* - ſcutis, auf die Schilder. *Liv.* - haſta, auf den Spieß. *Liv.* - in humeris, auf die Schultern. *Cic.* - in aliquem, auf einen. *Plin.* - illi, auf ihn. *Tac.* 2) Cui ſecreta alicujus innituntur, eines Confident, der um eines geſamte Geheimnüſſe Wiſſenſchaft hat. *Tac.*

Innixus, a, um, ſich lehnend, ſteifend, ſtämmend, verlaſſend, ruhend. *Liv.*

Inno, āvi, ātum, āre, worinne ſchwimmen. - mari, im Meer. *Tac.* - aquæ, im Waſſer. *Liv.* - fluvios, in den Flüſſen. *Virg.*

Innōbĭlĭtātus, a, um, ungeadelt. *Lamprid.*

Innŏcens, tis, *o.* unſchädlich. - dicitur, non qui leviter, ſed qui nihil nocet, heiſt nicht der, ſo ein wenig, ſondern der gar nicht ſchadet. *Cic.* Innocentior uva, eine Traube, ſo weniger ſchadet. *Plin.* 2) unſchuldig, der nichts böſes gethan oder begangen hat. - in exſilium ejectus eſt, er iſt ins Elend verwieſen worden, ohne was verbrochen zu haben, unſchuldiger weiſe. *Cic.* Innocens abſolvi poteſt, ein Unſchuldiger kan losgeſprochen werden. *Cic.* 3) redlich, fromm. Vir bonus & innocens, ein frommer und redlicher Mann. *Cic.* Vita innocentium, das Leben redlicher und frommer Leute. *Cic.*

Innŏcenter, *Adv.* ohne jemand zu ſchaden, unſchädlich. - fieri, geſchehen. *Plin.* 2) fromm, redlich, ohne was böſes zu begehen. - vivere, leben. *Quint.*

Innŏcentia, æ, *f.* die Unſchädlichkeit. 2) die Unſchuld, Frömmigkeit, Redlichkeit. - eſt talis affectio animi, quæ noceat nemini, iſt eine ſolche Bewandniß des Gemüths, da einer niemand einigen Schaden zufüget. *Cic.* Leve innocentiæ præſidium, Unſchuld giebt ſchlechten Schutz. *Cic.*

Innŏcue, *Adv.* unſchädlich, ohne Schaden. - per intervalla digitorum evadere, zwiſchen den Fingern hingehen. *Suet.*

Innŏcuus, a, um, unſchädlich, das keinen Schaden thut. Verba innocua, Worte, ſo niemand keinen Nachtheil bringen. *Martial.* 2) unbeſchädiget. Carinæ innocuæ, unbeſchädigte Schiffe. *Virg.*

† Innodatus, a, um, angekleidet. *On. Ben.*

Innōdo, āvi, ātum, āre, verknüpfen, einknüpfen, verknötern. *Sidon.* Innodato gutture laquei nexibus interire, ſich erhencken. *Ammian.*

Innōmĭnābĭlis, e, unnennbar, das nicht kan genennt werden. *Tertull.*

Innomĭnatus, a, um, ungenannt. Os innominatum, das Hüftbein, ungenannte Bein, groſſes Bein zu beyden Seiten des heiligen Beins. *Woyt.* 2) Innominati, heiſſen die Mitglieder einer gelehrten Geſellſchafft zu Parma.

† Innonia, æ, f. ein Gehäge, umzäunter Ort. *Freſn.*

Innormis, ſ. Inormis, e, ſehr groß, ungeheuer. *Inſcr vet.*

Innormĭtas, ātis, *f.* ausnehmende Gröſſe. *Arnob. jun.*

† Innormĭter, *Adv.* ſehr groß. *Freſn.*

† Innormo, āre, abzirkeln. *Freſn.*

† Innoteſcentia, æ, *f.* das Bekannt werden, die Ruchbarkeit. *Sariſb.*

Innōteſco, notui, eſcĕre, bekannt werden. - pictura aliqua, durch ein Gemählde. *Plin.* † 2) bekannt machen. *Freſn.*

Innŏto, āvi, ātum, āre, einzeichnen. *Hygin.*

Innŏvātio, ōnis, *f.* die Erneurung. *Tertull.* 2) was währenden Proceſſes wider den Richter oder Kläger zur Ungebühr unternommen wird. *Ict.*

† Innŏvātūra, æ, *f.* die Erneurung. *Freſn.*

Innŏvo, āvi, ātum, āre, erneuern. - ſe ad aliquid, ſich zu etwas. *Cic.* - terrorem, das Schrecken. *Liv.*

Innox, ŏcis, *o.* unſchuldig. Innocem raptare pro mœcha, eine Unſchuldige für eine Ehebrecherin hinführen. *Plaut.*

† Innoxio, āre, für unſchuldig erklären. *Freſn.*

Innoxius, a, um, unſchuldig. Innoxii condemnati ſunt, ſie ſind unſchuldig, da ſie doch unſchuldig waren, verdammet, verurtheilet worden. *Liv.* 2) unſchädlich. Innoxius ſerpens, eine unſchädliche Schlange, Schlange, die niemand ſchadet. *Virg.* 3) dem niemand ſchadet, der unbeſchädiget bleibet. Faba innoxia a curculionibus, Bohnen, den die Würmer nicht ſchaden. *Colum.* 4) Innoxii ſaltus, Wälder, durch die man ſicher und ohne Gefahr reiſen kan. *Plin.* 5) tela innoxia cadunt, die Geſchoſſe fallen, ohne Schaden zu thun. *Curt.*

† Innoxo, āre, frey ſprechen. *Freſn.*

†Innūbĭlo, āvi, ātum, āre, mit Wolken überziehen. 2) verdunkeln - quo, womit. *Solin.*

Innubĭlus, a, um, heiter, hell, klar, ohne Wolken. Innubilus æther, ein heiterer Himmel, heitere Luft. *Lucret.*

Innūbis, e, ohne Wolken, heiter, hell. Innubis dies, ein heller Tag. *Sen.*

Innūbo, pſi, ptum, ĕre, einheyrathen in eines Familie. *Liv.* 2) heyrathen. - thalamis alicujus, einen. *Ovid.*

Innūbus, a, um, der nicht geheyrathet hat, unverehlicht, unverheyrathet, ehelos. Innubam permanere, unverheyrathet bleiben. *Ovid.* † 2) *f.* eine Nonne, Kloſterjungfer. *Freſn.*

Innucleātus, a, um, unausgekernt, aus dem die Kern nicht heraus gemacht ſind. *Plin. Val.*

Innūmĕrābĭlis, e, unzehlich, ohne Zahl, unzehlich viel. Democritus ait eſſe innumerabiles mundos, *Democritus* ſagt, es wären unzehlich viel Welte. *Cic.* Innumerabilis pecunia, eine unzehliche Summe Gelds. *Cic.* Gentes multitudine innumerabiles, Völcker, ſo wegen ihrer Menge nicht zu zehlen ſind. *Cic.*

Innumĕrābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unzehlbarkeit. - atomorum, der untheilbaren Cörperlein, der Sonnenſtäublein. *Cic.* - mundorum, der Weltkugeln. *Cic.*

Innūmĕrābĭlĭter, *Adv.* unzehlbar, unzehlich. 2) unzehlich mahl. - mutari, verändert werden. *Lucret.*

Innūmĕrālis, e, unzehlbar. Innumeralis numerus, eine unzehlbare Zahl. *Lucret.*

Innūmĕrātus, a, um, ungezehlt. *Tertull.*

† Innūmĕrōsĭtas, ātis, *f.* eine unzehliche Zahl. *Freſn.*

†Innūmĕrōſus, a, um, unzehlich, unzehlbar. Innumeroſos fetus edere, unzehliche Junge hecken. *Plin.*

Innūmĕrus, a, um, unzehlich, unzehlbar, das nicht gezehlt werden kan. *Lucret.* 2) ohne Verſe. Innumeri numeri, freye Verſe. *Gell.*

Innuo, ui, ūtum, ĕre, winken, nicken, mit dem Kopfe ein Zeichen geben. Si iſte ſuos hoſpites rogaſſet, immo innuiſſet modo, wenn er ſeine Gäſte gebethen, ja ihnen nur gewinkt hätte. *Cic.* Abiens, innuit mihi, da er fortgieng, winkte er mir. *Ter.*

Innuptus, a, um, unverehlicht, unverheyrathet. Innuptæ puellæ, unverheyrathete Jungfern. *Virg.* 2) Innuptæ nuptiæ, Beyſchlaf ohne vorhergegangene Trauung oder Hochzeit. al. unrechtmäßige Hochzeit oder Ehe. *Poëta* ap. *Cic.* † 3) *f.* eine Nonne. *Freſn.*

Innus, i, *m.* ein Mauleſel. *Colum.*

Innutrĭbĭlis, e, das keine Nahrung giebt. Iuſcell[illegible] innutribile, dergleichen Süpplein. *Cæl. Aur.*

Innūtrĭcātus, a, um, worinne erzogen. - in malis, in Unglück. *Oroſ.*

Innūtrio, īvi, ītum, īre, in etwas erziehen. 2) Innutriri certis ingeniis, ſich an gewiſſe Auctores beſtändig halten und ihre Schreibart anzunehmen ſuchen. *Sen.* - liberalibus diſciplinis, in den freyen Wiſſenſchaften erzogen, von Kindheit an beſtändig unterwieſen werden. *Sen.*

Innūtrītus, a, um, in oder auf etwas auferzogen. - mari, auf dem Meer. *Plin. Sec.* Ab *innutrio.* 2) der ohne Nahrung iſt. *Cæl. Aur.*

Ino, us, *f.* des Cadmi Tochter und Athamantis Gemahlin, die endlich eine Meergöttin wurde und den Nahmen *Leucothea* item *Matuta* bekam. *Cic.*

Inŏbaudientia, æ, *f.* der Ungehorſam. *Tertull.*

Inŏbaudio, īre, ungehorſam ſeyn. *Tertull.*

Inŏbēdiens, tis, *o.* ungehorſam. *Caſſiod.*

Inŏbēdienter, *Adv.* ungehorſam. *Auguſtin.*

Inŏbēdientia, æ, *f.* der Ungehorſam. *Hieron.*

Inŏbēdio, īvi, ītum, īre, ungehorſam ſeyn, nicht gehorchen. *Ambroſ.*

Inŏbēdus, a, um, ungehorſam. *Macrob.*

Inoblector, ātus ſum, āri, ſein Vergnügen an etwas haben. *Tertull.*

Inoblittĕrātus, a, um, unausgeleſcht, unausgeſtrichen. *Tertull.*

Inoblītus, a, um, der etwas nicht vergeſſen hat. *Ovid.*

Inobrūtus, a, um, nicht überfallen, unüberfallen, unbedeckt von etwas. *Ovid.*

Inobſcūrabĭlis, e, das nicht verdunkelt werden kan. *Tertull.*

Inobſcūro, āvi, ātum, āre, verdunkeln, verfinſtern. Nulla poſteritatis oblivio ejus obſcurabit legationem, es wird die Nachkommenſchaft deſſen Geſandſchafft niemahls vergeſſen. *Cic.*

Inobſeptus, a, um, unverzäunt. 2) unverſtopft. *Lact.*

Inobsĕquens, tis, *o.* der nicht folget, ungehorſam. - frænis, den Zäumen. *Sen. Tr.*

Inobſervābĭlis, e, unmerklich. *Catull.*

Inobſervantia, æ, *f.* die Unachtſamkeit, Inobſervanz. *Suet.*

Inobſervātus, a, um, ungemerckt, unwahrgenommen. *Plin.*

Inobſŏlētus, a, um, unveraltet. *Tertull.*

Inoccīduus, a, um, das nicht untergehet. Ignes inoccidui, Sterne, ſo nach unſerm Horizonte nicht untergehen, ſtets geſehen werden. *Claudian.* 2) Viſus inocciduus, Augen, ſo nicht zufallen, ſo ſtets offen ſtehen. *Stat.*

Inocco, āvi, ātum, āre, ein- oder unteregen. - ſemen, den Samen. *Colum.*

Inŏcŭlātio, ōnis, *f.* die Einäugelung, die Oculirung der Bäume. *Colum.*

Inŏcŭlātor, ōris, *m.* ein Oculirer, Gärtner, ſo Bäume oculirt oder äugelt. *Plin.*

Inŏcŭlātus, a, um, oculirt. 2) gleichſam als mit Augen beſetzt. - bullis aureis, mit güldenen Buckeln beſchlagen. *Apul.*

Inocŭlo, āvi, ātum, āre, äugeln, oculiren. - arbores ficorum, Feigenbäume. *Colum.*

Inŏdōro, āvi, ātum, āre, ſtinkend machen, machen, daß etwas übel riechet, oder ſtinket. - halitum, einen ſtinkenden Athem verurſachen. *Colum. odor.*

Inŏdōrus, a, um, das keinen Geruch giebt, nach nichts riechet. *Gell.*

Inoffenſe, *Adv.* ohne Anſtoß. *Gell.*

Inoffenſus, a, um, unanſtößig, der nicht anſtößt. Pes inoffenſus, ein Fuß ſo nicht anſtößt. *Tibull.* 2) wo man nicht anſtoßt. Inoffenſa via, ein Weg worauf man nicht anſtößt. *Mart.* 3) unbeleidiget, unbenachtheiliget. Vivere tempora inoffenſa a valetudine, ſeine Zeit hinbringen, ohne von einer Krankheit befallen, incommodirt zu werden. *Gell.* 4) unberührt, ohne daß man an etwas angeſtoſſen. Inoffenſus voluptates tranſmittere, die Wollüſte ohne Anſtoß, ohne ſelbige zu berühren, vorbey gehen. *Plin. Sec.* 5) offenſa vocum copulatio, Verknüpfung, Zuſammenfügung der Worte, die ſich angenehm hören läſt. *Quint. offendo.*

† Inofficio, āre, in ein Amt ſetzen. 2) den Gottesdienſt an einem Orte verrichten. *Freſn.*

Inofficioſus, a, um, undienſthaft. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* 2) das wider Pflicht und alſo ungültig iſt. Inofficioſum teſtamentum, ein Teſtament, worinne Kinder an ihrem Pflichttheile oder ihrer Legitima, verkürtzt werden, und daher biß auf dieſe Erſetzung nicht gültig iſt. *Cod.* Inofficioſa dos, da eine Frau ihrem Mann ſo viel zur Mitgabe mitbringen will, daß die Kinder vom erſten Manne dadurch an ihrer Legitima verkürtzt werden. *Cod.* Inofficioſa donatio, Schenkung Vaters oder Mutters zum Nachtheil der Legitimæ ihrer Kinder.

Inŏlens, tis, *o.* das keinen Geruch hat, ohne Geruch iſt. *Lucr.*

† Inŏleo, āre, beſalben mit dem Chriſmate, beſtreichen. *Freſn.*

Inŏleſco, lēvi, ĭtum, eſcĕre, ein- oder anwachſen. - ramis, an den Aeſten. *Sil.* 2) einpflantzen. - nobis amorem noſtri, uns die Liebe unſerer ſelbſt. *Gell.* 3) eingepflantzt werden. *Gell.*

† Inŏlētīvus, a, um, unerwachſen, unerzogen. *Freſn.*

Inōmĭnālis, e, unglücklich. Inominalis dies, ein unglücklicher Tag. *Gell.*

Inōmĭnātus, a, um, unglücklich. *Hor.*

Inŏpāco, āvi, ātum, āre, Schatten über etwas machen. - receptacula avium, über die Behältniſſe der Vögel. *Colum.*

† Inŏpĕrātio, ōnis, *f.* Freyheit von aller Arbeit. *Freſn.*

† Inŏpĕro, āre, einem arbeiten. *Freſn.*

Inŏpertus, a, um, unbedeckt. Inoperto capite, mit unbedecktem Haupte oder Kopfe. *Sen.* 2) frey, unverſteckt, offenbar. Inoperta veritas, die offenbare Wahrheit. *Sen.*

Inŏpia, æ, *f.* Mangel, Dürftigkeit. - argenti, an Gelde. *Plaut.* - frumenti, an Getreyde. *Cæſ.* Propter inopiam tecti in foro pernoctare, aus Mangel einer Herberge die Nacht auf dem Markte bleiben. *Cic.* Propter inopiam deſideranda amicitia, wegen Dürfftigkeit hat man die Freundſchaft zu wünſchen. *Cic.* 2) die Armuth. Vt quid conficiatur ad inopiam propulſandam, damit was ausgemacht werde, ſich der Armuth zu entſchlagen. *Cic.* Ad inopiam redigere aliquem, einen in Armuth ſetzen, an Bettelſtab bringen. *Ter. inops.*

Inŏpīnābĭlis, e, das man nicht gemeint hat, unvermuthlich. *Aur. Vict.* 2) was wider die gemeine Meinung der Leute iſt. *Gell.*

Inŏpīnans, tis, *o.* der ſich eines Dinges nicht verſiehet, unverſehens. Multos in agris inopinantes deprehendit, er hat viele auf dem Lande ertappt, da ſie es ſich nicht verſehen. *Cæſ.*

Inŏpīnanter, *Adv. Suet.* Inopīnāto, *Adv.* unverſehens, ohne daß man ſich es verſiehet. - irrumpere, einen Einfall thun. *Liv.*

Inŏpīnātus, a, um, unverſehen, unvermuthet. Nova hæc tibi & inopinata ſunt, das iſt dir was neues und unverſehenes. *Cic.* Nihil inopinati accidit, es hat ſich nichts unvermuthetes zugetragen. *Cic.* Res tantæ tamque inopinatæ, ſo groſſe und ſo unvermuthete Dinge. *Cic.* Ex inopinato obſervare, acht auf einen geben ohne, daß er es merkt. *Cic.*

†Inŏpīnor, āri, nicht meinen. *Greg. Tur.*

Inŏpīnus, a, um, unvermuthet, unverſehen. Gaudia inopina, eine unverſehene Freude. *Stat.*

Inŏpiōſus, a, um, bedürftig. - conſilii, guten Raths. *Plaut.*

Inoppidātus, a, um, der keine Stadt hat. *Sidon.*

Inopportūnus, a, um, ungelegen, unbequem. Sedes huic ſermoni non inopportuna, ein Sitz, der zu dieſer Rede nicht unbequem iſt. *Cic.* 2) ungeſchickt, was ſich nicht zur Zeit reimt. Fabellæ inopportunæ, ein unzeitiges Geſchwätz. *Apul.*

Inops, ŏpis, *o.* bedürftig. *Cic.* 2) arm. - ab amicis, an guten Freunden. *Cic.* 3) ohne. - auxilii, ohne Hülfe. *Liv.* Verſus inops rerum, ein Gedicht, darinnen nichts reelles, ſondern bloſſe Worte enthalten. *Hor. opes.*

Inoptābĭlis, e, ungewünſcht, das man nicht wünſcht oder begehrt. *Apul.*

Inoptātus, a, um, ungewünſcht. *Sen.*

Inōrātus, a, um, unvorgebracht, unvorgetragen. Legati re inorata reverterunt, die Geſandten ſind wieder zurück gegangen, ohne ihre Sache vorgetragen zu haben. *Cic.*

Inordĭnālĭter, *Adv.* unordentlicher Weiſe. *Cæl. Aur.*

Inordinate, *Adv. Celſ.* Inordĭnātim, *Adv.* ohne Ordnung. *Ammian.*

Inordĭnātio, ōnis, *f.* die Unordnung. *Apul.*

Inordĭnātus, a, um, unordentlich, ohne Ordnung. Inordinati milites, Soldaten, die nicht in ihren Gliedern ſtehen oder marſchiren. *Liv.* Ex inordinato in ordinem redigere, aus der Unordnung in Ordnung bringen. *Cic.*

Inŏrior, ortus ſum, ŏrīri, aufgehen, entſtehen, ſich finden. *Tac.*

Inormis, e, aus der Maſſe groß. *Spart.*

Inornāte, *Adv.* ohne Zierde. *Auct.* ad *Her.*

Inornātus, a, um, ungeziert. *Cic.*

Inorno, āvi, ātum, āre, zieren. *Tertull.*

Inoris, e. Inorus, a, um, ohne Mund, das keinen Mund hat. *Feſt.*

Inōtiōſus, a, um, unmüßig. 2) wobey man ſich gar zu viel Mühe giebt. *Quint.*

Inŏvans, tis, *o.* frohlockend. *Apul. ovans.*

Inpacatus, ſ. *Impacatus.* Inpactio, ſ. *Impactio.* Inpactus, ſ. *Impactus.*

†Inpagatus, ſ. Impajatus, a, um, unbezahlet. *Dipl.* a Gall. *payer.*

†Inpālam, *Adv.* öffentlich. *Freſn.*

Inpono, ſ. *Impono.* Inpoſterum, ſ. *Poſterus.*

†Inpoſitus, a, um, unordentlich. *Onom. Ben.*

†Inpoſtmŏdum, *Adv.* hernachmahls. *Freſn.*

†Inpræmeditatus, a, um, aus dem Stegreif, *ex tempore. On. Ben.*

In præſentia, ſ. *Præſentia.*

Inprīdie, *Adv.* Tags vorher. *Tertull.*

In primis, ſ. *Primis.*

†Inprīmĭtus, *Adv.* von vorn, von Anfange. *Freſn.*

†Inpūricia, æ, *f.* die Unreinigkeit. *Freſn.*

Inquam, ich ſage. ſ. *Inquio.*

†Inquaſſābĭlis, e, unzerrüttlich. *Freſn.*

†Inqueſtus, i, *m.* Abgabe, Steuer. *Freſn.*

Inquies, ētis, *f.* die Unruhe. - nocturna, nächtliche, bey der Nacht. *Plin.*

Inquies, ētis, *o.* unruhig. Hominum genus inquies, eine unruhige Art Leute. *Sall.* Nox per diverſa inquies, eine auf allerhand Art unruhige Nacht. *Tac.*

Inquiētātio, ōnis, *f.* die Verunruhigung. *Liv.*

Inquiētātor, ōris, *m.* ein Verunruhiger. *Tertull.*

Inquiēto, āvi, ātum, āre, beunruhigen. - aliquem officii cauſa, einen Amts halber. *Suet.* Inquietari ab umbris, von den Geſpenſtern beunruhiget werden. *Suet.* - alio genere furiarum, von einer andern Art der Furien. *Petron.* 2) ſtöhren. - victoriam, den Sieg. *Tac.*

Inquiētūdo, ĭnis, *f.* die Unruhe. Inquietudinem effugere, der Unruhe entgehen. *Sen.*

Inquiētus, a, um, unruhig, der nicht ſtille ſitzen, nicht Ruhe halten kan. Inquietus homo, ein unruhiger Menſch. *Liv.* Inquieta ingenia, unruhige Köpfe. *Tac.* 2) unruhig, da es nicht ſtille iſt. Inquieta nox, eine unruhige Nacht. *Liv.*

Inquĭlīna, æ, *f.* eine Miethinwohnerin, die nur zur Miethe in einem Hauſe wohnet. *Cic.* Vox dubia.

Inquĭlīnātus, us, *m.* das Inwohnen. *Tertull.*

Inquĭlīnus, i, *m.* ein Inwohner, Miethmann, Hausgenoſſe. - privatarum ædium, eines Privathauſes. *Suet.* Te inquilino, non domino, da du als Miethmann, nicht als Herr oder Eigenthümer im Hauſe wohneteſt. *Cic.*

Inquĭnāmentum, i, *n.* Unflath, Unrath. *Gell.*

Inquĭnāte, *Adv.* unrein. - loqui, reden, wider die Reinigkeit einer Sprache anſtoſſen. *Cic.*

Inquĭnātus, a, um, beſudelt, befleckt, verunreinigt. - cadaveribus, von todten Aeſern. *Cic.* - tot vitiis, mit ſo viel Laſtern. *Cic.* Quis in voluptatibus inquinatior? wer iſt in den Wolluͤſten unflätiger? *Cic.* 2) unrein. Sermo inquinatiſſimus, eine höchſt unreine Rede. *Cic.*

Inquĭno, āvi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen. - aliquem impuriſſimæ pecudis ſordibus, einen mit dem Unflathe des unreinſten Viehes. *Cic.* - ſe parricidio, ſich mit einem Vatermorde beflecken, einen Vatermord begehen. 2) färben. - vellus murice, die Wolle mit Purpur färben. *Martial.*

Inquio, ſ. Inquam, *Imperf.* Inquiebam. *Perf.* Inquii. *Futur.* Inquies. *Imperat.* Inque. *Conj. Præſ.* Inquias. *Partic.* Inquiens, ich ſage. Attendere & aucupari verba oportebat, inquio, ut, ich ſage, man muß die Worte genau beobachten, daß. *Cic.* Hæc eſt, inquam, ſocietas, das iſt, ſage ich, die Geſellſchaft. *Cic.* En, inquit mihi, hæc ego patior quotidie, dieſes, ſagte er zu mir, leide ich täglich. *Cic.* Ad Ciceronem inquiebat Gallus, Gallus ſagte zu dem

Cice-

Cicerone. *Cic.* Tu vero inquiſti, moleſtus non eris, du aber, haſt du geſagt, wirſt nicht beſchwerlich fallen. *Cic.* Quid amor? inquiet quispiam, was Liebe? wird einer ſagen. *Cic.* Eccum me, inque, ſiehe, da bin ich, ſage, was du ſagen willſt. *Ter.*

Inquīro, quiſīvi, quiſītum, ĕre, nachfragen, nachforſchen. - nimis diligenter in aliquid, gar zu genau nach etwas. *Cic.* - de alieno, nach was fremden. *Cic.* Quemadmodum vivat, inquiritur, man forſcht nach, wie er lebet. *Cic.* 2) unterſuchen, Unterſuchung anſtellen. - ſtudioſe in aliquem, fleißige, ſcharfe, genaue wider einen. *Cic.* - vitia, die Laſter unterſuchen. *Cic.* 3) - patrios in annos, zu erfahren ſuchen, wie lange der Vater noch am Leben wäre, und ihm alſo den Tod wünſchen. *Ovid.* 4) aufſuchen.

Inquīſīte, *Adv.* mit genauer Unterſuchung. Inquiſitius ſuper re aliqua diſſerere, quam Cicero, mit genauerer Unterſuchung, als Cicero, von einer Sache handeln. *Gell.*

Inquīſītio, ōnis, *f.* die Nachforſchung. - veri, nach der Wahrheit. *Cic.* 2) die Unterſuchung. Inquiſitionem agere, eine Unterſuchung anſtellen. *Cic.* 3) Nachfrage, Nachſuchung, Suchung. Cave, inquiſitioni ne mihi ſis, mache, daß ich dich nicht lange ſuchen darf. *Plaut.* 4) Eintreibung der Steuer, Tributs oder Abgaben. *Cod. Th.* 5) gerichtliche Unterſuchung und Nachforſchung nach etwas. - generalis, wenn ein Richter nachforſchet, wo eine Rede von einem Delicto herkomme, und wer etwan der Thäter ſey. - ſpecialis, wenn auf eine beſondere Perſon inquiriret wird. - per ædes alienas, die Hausſuchung. *Gell.* 6) Inquiſition, geiſtliches Gericht in Portugal, Spanien ꝛc. zur Unterdruckung der Uncatholiſchen.

Inquīſītor, ōris, *m.* ein Nachforſcher, Unterſucher. - rerum, der Dinge. *Cic.* 2) - canis, ein Spürhund. *Plin.* 3) Commiſſarius, ſo in die Provinzen geſchickt wurde, zu unterſuchen, wie es mit den Steuern und Gaben hielt, ein Steuerreviſor. *Pand.* 4) Abgeordneter, um zu unterſuchen, wie die Juſtiz u. a. ſo die Fürſten oder das Publicum angieng, adminiſtriret wurde. *Pand.* 5) ein Häſcher. *Suet.* 6) Muſterungscommiſſarius. *Plin. Sec.*

Inquīſītus, a, um, unterſucht, erforſcht. *Liv.* 2) nicht ausgeſucht, unausgeſucht. *Plaut.*

Inradio, ſ. *Irradio.* Inrado, *Irrado.* Inraſus, ſ. *Irraſus.* Inratio, ſ. *Irratio.* Inrationabilis, ſ. *Irrationabilis.* Inrationabilitas, ſ. *Irrationabilitas.* Inrationabiliter, ſ. *Irrationabiliter.* Inrationalis, ſ. *Irrationalis.* Inraucio, ſ. *Irraucio.* Inraucus, ſ. *Irraucus.* Inrecitabiliter, ſ. *Irrecitabiliter.* Inrecogitans, ſ. *Irrecogitans.* Inrecogitatio, ſ. *Irrecogitatio.* Inreconciliabilis, ſ. *Irreconciliabilis.* Inrecordabilis, ſ. *Irrecordabilis.* Inrecuperabilis, ſ. *Irrecuperabilis.* Inrecuperabiliter, ſ. *Irrecuperabiliter.* Inrecuſſibilis, ſ. *Irrecuſſibilis.* Inredivivus, ſ. *Irredivivus.* Inredux, ſ. *Irredux.*

† Inrefertibilis, e, unerſättlich. *On. Ben.*

Inreformabilis, ſ. *Irreformabilis.* Inrefractus, ſ. *Irrefractus.* Inrefragabilis, ſ. *Irrefragabilis.* Inrefragabiliter, ſ. *Irrefragabiliter.* Inrefrenabilis, ſ. *Irrefrenabilis.* Inrefutabilis, ſ. *Irrefutabilis.* Inregibilis, ſ. *Irregibilis.* Inregularis, ſ. *Irregularis.* Inreligatus, ſ. *Irreligatus.* Inreligio, ſ. *Irreligio.* Inreligioſitas, ſ. *Irreligioſitas.* Inreligioſus, ſ. *Irreligioſus.* Inremeabilis, ſ. *Irremeabilis.* Inremediabilis, ſ. *Irremediabilis.* Inremiſſe, ſ. *Irremiſſe.* Inremiſſibilis, ſ. *Irremiſſibilis.* Inremiſſus, ſ. *Irremiſſus.* Inremotus, ſ. *Irremotus.* Inremunerabilis, ſ. *Irremunerabilis.* Inremuneratus, ſ. *Irremuneratus.* Inreparabilis, ſ. *Irreparabilis.* Inreparabiliter, ſ. *Irreparabiliter.* Inrepercuſſus, ſ. *Irrepercuſſus.* Inrepertus, ſ. *Irrepertus.* Inrepo, ſ. *Irrepo.* Inrepoſcibilis, ſ. *Irrepoſcibilis.* Inreprehenſibilis, ſ. *Irreprehenſibilis.* Inreprehenſus, ſ. *Irreprehenſus.* Inrequiebilis, ſ. *Irrequiebilis.* Inrequies, ſ. *Irrequies.* Inrequietus, ſ. *Irrequietus.* Inreſciſſibilis, ſ. *Irreſciſſibilis.* Inreſectus, ſ. *Irreſectus.* Inreſolubilis, ſ. *Irreſolubilis.* Inreſolutus, ſ. *Irreſolutus.* Inreſpirabilis, ſ. *Irreſpirabilis.* Inreſtinctus, ſ. *Irreſtinctus.* Inretentus, ſ. *Irretentus.* Inretio, ſ. *Irretio.* Inretitio, ſ. *Irretitio.* Inretitus, ſ. *Irretitus.* Inretortus, ſ. *Irretortus.* Inretractabilis, ſ. *Irretractabilis.* Inreverens, ſ. *Irreverens.* Inreverenter, ſ. *Irreverenter.* Inreverentia, ſ. *Irreverentia.* Inrevocabilis, ſ. *Irrevocabilis.* Inrevocandus, ſ. *Irrevocandus.* Inrevocatus, ſ. *Irrevocatus.* Inrevolutus, ſ. *Irrevolutus.* Inrideo, ſ. *Irrideo.* Inridicule, ſ. *Irridicule.* Inridiculum, ſ. *Irridiculum.* Inrigatio, ſ. *Irrigatio.* Inrigator, ſ. *Irrigator.* Inrigo, ſ. *Irrigo.* Inriguitas, ſ. *Irriguitas.* Inriguus, ſ. *Irriguus.* Inripio, ſ. *Irripio.* Inriſio, ſ. *Irriſio.* Inriſor, ſ. *Irriſor.* Inriſorius, ſ. *Irriſorius,* Inriſus, a, um, ſ. *Irriſus, a, um.* Inriſus, us, ſ. *Irriſus, us.* Inritabilis, ſ. *Irritabilis.* Inritabilitas, ſ. *Irritabilitas.* Inritamen, ſ. *Irritamen.* Inritamentum, ſ. *Irritamentum.* Inritatio, ſ. *Irritatio.* Inritator, ſ. *Irritator.* Inritatrix, ſ. *Irritatrix.* Inrito, ſ. *Irrito.* Inritus, ſ. *Irritus.* Inroboro, ſ. *Irroboro.* Inrogatio, ſ. *Irrogatio.* Inrogo, ſ. *Irrogo.* Inroratus, ſ. *Irroratus.* Inroro, ſ. *Irroro.*

† Inrŏtŭlātio, ōnis, *f.* die Einpackung der Acten.

† Inrŏtŭlo, āvi, ātum, āre, inrotuliren, einpacken. - Acta, die Acten, um ſie zum Spruch Rechtens zu verſchicken.

Inrubeo, ſ. *Irrubeo.* Inrubeſco, ſ. *Irrubeſco.*

† Inrubidus, a, um, unverſchämt. *Freſn.*

Inructo, ſ. *Irructo.* Inrufatus, ſ. *Irrufatus.* Inrufo, ſ. *Irrufo.* Inrugio, ſ. *Irrugio.* Inrugo, ſ. *Irrugo.* Inrumatio, ſ. *Irrumatio.* Inrumator, ſ. *Irrumator.* Inrumo, ſ. *Irrumo.* Inrumpo, ſ. *Irrumpo.* Inruo, ſ. *Irruo.* Inruptio, ſ. *Irruptio.* Inruptus, ſ. *Irruptus.*

† Inſābătāti, ōrum, *m.* Art der Waldenſer, die keinen Tag als den Sabbath oder Sonntag feyerten. *Freſn.*

† Inſacramento, āvi, ātum, āre, mit einem Eide beſtättigen. *Freſn.*

† Inſaiſio, īre, einnehmen. A Gall. *Enſaiſiner. Onom. Ben.*

† Inſalata, æ, *f.* ein Salat. *Onom. Ben.*

† Inſalatium, i, *n.* ein Salat. *On. Ben.*

Inſālūbris, e, ungeſund, das der Geſundheit ſchädlich iſt. Inſalubris ager, eine ungeſunde Gegend. *Plin.* Inſaluberrimum vinum, ein höchſt ungeſunder Wein. *Plin.*

Inſālūbrĭter, *Adv.* ungeſund, der Geſundheit ſchädlich. *Salvian.*

Inſālūtātus, a, um, unbegrüßt. Inſalutatum relinquere, ohne Gruß, ohne Abſchied verlaſſen. *Virg.*

Inſāna, æ, *f.* Bilſenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Inſānābĭlis, e, unheilbar. Inſanabilis dolor, ein unheilbarer Schmerz. *Plin.* Inſanabilis morbus, eine unheilbare, incurable Krankheit. *Cic.* Inſanabilis plaga, eine unheilbare Wunde. *Cic.* 2) unverbeſſerlich, das ſich nicht beſſern, nicht auf einen beſſern Weg bringen läſt. Inſanibile ingenium, ein Gemüth, das ſich nicht beſſern läſt. *Liv.*

Inſāne, *Adv.* als unſinnig. 2) ſehr, heftig. - eſuriens, hungernd, der einen Hunds- einen Wolfshunger hat. *Plaut.* Inſane bene, ſehr gut, überaus wohl. *Plaut.* 3) nicht recht. Inſanius ſcripta, Dinge, ſo nicht orthodox geſchrieben ſind. *Sulp. Sev.*

Inſāni, ōrum, *m.* ein Gebürge in Sardinien. *Liv.*

Inſānia, æ, *f.* die Unſinnigkeit. Inſaniam optare alicui, einem die Unſinnigkeit an den Hals wünſchen. *Cic.* Non multum abeſſe ab inſania, nicht weit von der Unſinnigkeit entfernet ſeyn, faſt unſinnig ſeyn. *Cic.* 2) die Raſerey. - febricitantium, derer, ſo das Fieber haben. *Celſ.* Inſaniæ hunc agitant, der iſt raſend, ein Narr. *Plaut.* Ad inſaniam concupiſcere aliquid, nach etwas faſt raſend thun. *Cic.* 3) - villarum, eine unſinnige Pracht der Landgüter. *Cic. Janus.*

Inſāniens, tis, *o.* unſinnig. 2) tobend. *Hor.* 3) alber, läppiſch, kindiſch, unweiſe. Inſaniens ſapientia, eine unweiſe Weisheit, närriſche Klugheit. *Horat.*

Inſānio, īvi, ītum, īre, unſinnig ſeyn, närriſch ſeyn. - amoribus, für Liebe. *Horat.* Niſi ego inſanio, wo ich nicht ſelbſt ein Narr bin. *Cic.* - inſaniam hilarem, für Freuden halb närriſch ſeyn. *Sen.* - ex injuria, wegen erlittenen Unrechts. *Ter.* - cum ratione, auf eine vernünftige Art. *Ter.*

Inſānĭtas, ātis, *f.* die Krankheit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 2) die Unſinnigkeit, Thorheit. Apage iſtam inſanitatem, troll dich mit dieſer Thorheit. *Varr.* ap. *Non.*

Inſānĭter, *Adv.* närriſcher, unſinniger Weiſe. *Pompon.* ap. *Non.*

Inſānum, *Adv.* ſehr groß, übergroß. - magnum moliri negotium, ein über die Maaſſen groſſes Werk vor ſich haben. *Plaut.* Inſanum bona porticus, eine überaus gute Gallerie. *Plaut.* Inſanum uterque deamat, ſie ſind beyde überaus verliebt, lieben ſehr heftig. *Plaut.*

Inſānus, a, um, ungeſund, krank, nicht wohl auf am Leibe. *Veget.* 2) unſinnig, nicht recht bey Sinnen. Ex ſtultis inſanos facere, aus Narren gar Unſinnige machen. *Ter.* Hoc etiam inſanior ejus cupiditas, um ſo viel unſinniger iſt auch deſſen Begierde. *Cic.* 3) ſehr groß. Inſani fluctus, ſehr groſſe Wellen. *Virg.* Moles inſanæ. *Cic.* Inſanæ ſubſtructiones, ſehr groſſe Gebäude. *Plin.* Inſani imbres, ſehr groſſe Platzregen. *Sil.* Dives inſanum in modum, über die Maaſſen reich, ſehr reich. *Auſon.* 4) ſehr fruchtbar. Inſanæ vites, Weinſtöcke, ſo des Jahrs dreymahl Trauben tragen. *Plin.* 5) klug, weiſe. Inſanus magiſter, ein weiſer, gelehrter Lehrmeiſter. *Perſ.* 6) Inſanus poëta, ein Poet, den ein Gott, ein Geiſt treibt. *Serv.* 7) Inſanum forum, ein Gericht, wo man ſchreyet und lermet, als ob man närriſch ſey. *Virg.* † 8) ungeſund, der Geſundheit ſchädlich. *Voſſ.*

Inſātiābĭlis, e, unerſättlich. Inſatiabilis cupiditas veri cognoſcendi, eine unerſättliche Begierde die Wahrheit zu erkennen. *Cic.* Nulla eſt inſatiabilior ſpecies, es iſt keine unerſättlichere Art. *Cic.* Inſatiabili gaudio compleri, mit unerſättlicher Freude, einer Freude, der man nicht kan ſatt werden, erfüllet werden. *Cic.*

Inſātiābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unerſättlichkeit. *Ammian.*

Inſātiābĭlĭter, *Adv.* unerſättlich. *Lucret.*

Inſātiātus, a, um, unerſättlich. Inſatiatus amor habendi, eine unerſättliche Begierde zu haben, ein unerſättlicher Geitz. *Prudent.* Inſatiatus ardor eundi, eine unerſättliche Begierde fortzugehen. *Stat.*

Inſātiĕtas, ātis, *f.* die Unerſättlichkeit. *Plaut.*

Inſātīvus, a, um, ungeſäet, ungepflanzt. *Plin.*

Inſātūrābĭlis, e, unerſättlich. Inſaturabile abdomen, ein unerſättlicher Wanſt. *Cic.*

Inſātūrābĭlĭter, *Adv.* unerſättlich, ohne Erſättigung. - annis præteritis expletur Saturnus, *Saturnus* wird von den vergangenen Jahren nicht ſatt. *Cic.*

† Inſcālo, āvi, ātum, āre, mit Leitern überſteigen. - villam, einen Hof. *Freſn.*

Inſcendo, di, ſum, ĕre, ſteigen, aufſteigen. - in currum, auf einen Wagen. *Plaut.* - quadrigas Jovis, auf des Jupiters Wagen. *Plaut.* - equum, auf ein Pferd. *Plaut.* - lectum, ins Bette. *Plaut.* - ſuper villam, auf einen Pfeiler. *Cato.* 2) - ſc. navem, zu Schiffe gehen. *Plaut.* 3) Haud umquam ab alio, quam a rege ſe inſcendi paſſus eſt, Bucephalus hat ſich niemahls von einem andern, als dem Könige, beſteigen laſſen. *Gell.* 4) - quam, ſich mit einer fleiſchlich begehen. *Apul. ſcando.*

Inſcenſio, ōnis, *f.* das Einſteigen. - in navem, in ein Schiff. *Plaut.*

Inſcenſor, ōris, *m.* ein Aufſteiger. 2) ein Schifſoldat. *Lamprid.*

Inſcenſus, us, *m.* ein Aufſteigen. 2) - equarum, das Beſchellen der Stuten, das Belegen von einem Hengſte. *Apul.*

Inſcie, *Adv.* unwiſſend. - metuere, ſich fürchten. *Apul.*

Inſciens, tis, *o.* unwiſſend. - feci, hab ich es gethan. *Cic.* Diſceſſit a puero, inſciente me, er iſt ohne mein Vorwiſſen, mir unwiſſend von dem Knaben weggegangen. *Cic.* Hoc, inſcientibus nobis, obrepit, das iſt uns wider unſer Wiſſen begegnet. *Cic.* 2) *m.* ein Ignorant, ein Menſch, der nichts weiß. Abi ſis, inſciens, gehe deiner Wege, du unwiſſender Bengel, du Ignorant. *Ter.* 3) wiſſend. *Digeſt.*

Inſcienter, *Adv.* unwiſſend. - facere quid, etwas thun. *Cic.*

Inſcientia, æ, *f.* Unwiſſenheit. - multa verſatur in vita, groſſe findet ſich im menſchlichen Leben. *Cic.* Excuſatio inſcientiæ, die Entſchuldigung mit ſeiner Unwiſſenheit. *Cic.*

† Inſciſſūra, æ, *f.* ein Schnitt. *Greg. Tur.*

Inſcīte, *Adv.* ungeſchickt, alber, tölpiſcher Weiſe. - facere aliquid, etwas verrichten. *Cic.* - nugari in phyſicis, in natürlichen Dingen plaudern. *Cic.*

Inſcītia, æ, *f.* die Unwiſſenheit. - ineuntis ætatis, der Jugend. *Cic.* - interpretum, der Ausleger. *Cic.* - negotii gerendi, eine Affaire zu tractiren. *Cic.* O Jupiter! tantam animo ineſſe inſcitiam, O Jupiter! kan ſich eine ſolche Unwiſſenheit in den Gemüthern finden? *Ter.* 2) der Unverſtand, die Dummheit. - eſt, advorſum calces, es iſt eine Dummheit wider den Stachel löcken. *Ter.*

Inſcītus, a, um, ungeſchickt, alber, tölpiſch. Mulier ſtulta atque inſcita, eine närriſche und albere Frau. *Plaut.* Quid eſt inſcitius, quam, was iſt alberer, als. *Cic.* Inſcitum ſomniare ſomnium, einen närriſchen albern Traum haben. *Plaut.* Homo inſcitiſſimus, ein erztummer Kerl. *Plaut.*

Inſcius, a, um, unwiſſend. - omnium rerum, in allen Dingen. *Cic.* quid in Æduis geratur, was bey den Aeduern vorgehet. *Cæſ.* - eſſe utilitatem in hiſtoria, daß die Hiſtorie einen Nutzen habe. *Cic.* - faciendi quid, etwas auszurichten. *Cic.* Me inſcio, mir unwiſſend. *Cic.*

Inſcribillo, āvi, ātum, āre, immerzu was hinein ſchreiben, ſchmieren. *Varro.*

Inſcrībo, pſi, ptum, ĕre, einſchreiben. - in faſtis, in die Faſtos, Tagebücher. *Cic.* - in his ipſis libris nomina ſua, in eben die Bücher ihre Nahmen. *Cic.* 2) auf, an etwas ſchreiben. - nomen ſuum monumentis alicujus, ſeinen Nahmen auf eines Denkmahle. *Cic.* Quid aliud in bovis ſepulcro inſcriberes? was wolteſt du anders auf eines Ochſen Grab ſchreiben? *Cic.* 3) überſchreiben, tituliren. - Xenophontis liber, qui *Oeconomicus* inſcribitur, des Xenophontis Buch, ſo *Oeconomicus* überſchrieben wird. *Cic.* In eo libro, qui inſcribitur *Memnon*, in dem Buche, ſo den Titel *Memnon* führet. *Cic.* 4) zuſchreiben, addreßiren. - epiſtolam patri ſuo, einen Brief an ſeinen Vater, die Uberſchrift, den Titul eines Briefs an ſeinen Vater richten. *Cic.* 5) durch angeſchlagenen Zettel feil bieten. - ædes. *Plaut.* - ædes venales, ein Haus. *Plaut.* - ædes mercede, ein Haus zu vermiethen ausbieten. *Ter.* 6) beſchuldigen, Schuld geben, zuſchreiben, zueigenen. - ſceleri Deos, die Boßheit den Göttern. *Ovid.* 7) - corpus ulmeis virgis, einen peitſchen, daß man die Striemen davon ſiehet. *Plaut.* 8) - in animo orationem, eine Rede ins Gedächtniß bringen. *Cic.* 9) mit einer Schrift, Namen oder andern verſehen, bezeichnen. Mares & feminæ apud Dacos corpora inſcribunt, Manns- und Weibsperſonen machen Zeichen an ihre Leiber. *Plin.* Corpus tuum vulneribus inſcribam, ich will dich zeichnen. *Plaut.* 10) - dominum aliquem alicui rei, einen für den Herrn einer Sache erkennen, einem etwas zuſchreiben, adjudiciren. *Quint.* 11) - animo, ins Gedächtniß faſſen. *Terent.* Interpr. Clerico.

Inſcriptio, ōnis, *f.* eine Aufſchrift, Uberſchrift der Begräbniſſe, Statuen u. d. g. - monumenti, eines Denkmahls. *Plin.* - præclara ſtatuæ, rühmliche einer Ehrenſeule. *Cic.* 2) die Uberſchrift, Titel eines Buchs. *Cic.* 3) - frontis, ein Brandmahl, eingebranntes Schandzeichen. *Sen.* †4) eine Klage. *Freſn.* †5) ein Document, Urkunde, Schrift einer Donation u. d. g. *Id.* †6) Characteres, Schrift u. d. g. auf Amuletis, Zauberzetteln u. ſ. f. *Id.* †7) ein Gränzſtein. *Freſn.* †8) Unterſchrift und Obligation in einer Klage, daß, wenn man dieſe nicht beweiſen könne, man die Strafe ſelbſt leiden wolle, die ſonſt der Beklagte zu leiden hätte. *Id.*

Inſcriptum, i, *n.* eine Uberſchrift. *Gell.* 2) ein Paß, Freyzettel. *Lucil.*

Inſcriptūra, æ, *f.* eine Uberſchrift. *Tertull.*

Inſcriptus, a, um, angeſchrieben. - omnibus parietibus, an alle Wände. *Cic.* 2) auf- oder drauf geſchrieben. - in monumento, auf ein Denkmahl. *Cic.* 3) überſchrieben. Liber inſcriptus *Hortenſius*, ein Buch, ſo Hortenſius überſchrieben iſt, ſo den Titel Hortenſius hat. *Cic.* Faſciculus litterarum inſcriptus M. Curio, ein Bündel Briefe, ſo an den M. Curium überſchrieben iſt. *Cic.* 4) gezeichnet, mit einem Zeichen verſehen, gemarket. Inſcripti ſervi, gezeichnete Sclaven. *Quint.* - mit einem Brandmahle. *Plin.* Lapides inſcripti, Gränzſteine. 5) adreßiret. - patri, an den Vater. *Cic.* 6) ungeſchrieben, nicht geſchrieben. Alia eſſe ſcripta & alia inſcripta, daß manche geſchrieben, manche nicht geſchrieben. *Quint.* 7) ohne Zeichen. Inſcriptum, Waaren ohne Zeichen. *Lucret.* 8) nicht in Schriften verfaſſet. Maleficium inſcriptum, eine Miſſethat, davon keine Verordnung in den Geſetzen ſtehet. *Quint.*

Inſcrūtābĭlis, e, unerforſchlich. *Proſper.*

Inſcrūtor, ātus ſum, āri, nachforſchen. - aliquid altius, einem Dinge genauer. *Macrob.*

Inſculpo, pſi, ptum, ĕre, einhauen, eingraben. - aliquid ſaxo, etwas in einen Stein. *Hor.* - notas litterarum in robore, die Zeichen der Buchſtaben in eine Eiche. *Cic.* 2) einprägen. - in mentibus, ut Deos habeamus beatos, den Gemüthern, daß wir die Götter für ſelig achten. *Cic.*

Inſculptus, a, um, eingegraben, eingehauen. - monumento, in ein Denkmahl. *Plin.* - in robore, in eine Eiche. *Cic.* 2) eingeprägt. - in animo, ins Gemüth. *Cic.*

Inſĕcābĭlis, e, das ſich nicht zerſchneiden läßt. *Quint.* 2) das ſich nicht zertheilen läßt. *Sid.*

Inſĕco, cui, ctum, āre, einſchneiden. *Colum.* 2) beſchneiden, verſchneiden. - vineam, einen Weinberg. *Colum.* 3) - aliquem dentibus, einen mit den Zähnen wund beiſſen. *Auct.* ad *Her.*

Inſĕco, ſ. Inſequo, xi, ĕre, ſagen, erzehlen. Virum mihi Camæna inſece verſutum, meine Muſe beſchreibe mir den verſchlagenen Mann. *Liv. Andr.* Scelera, quæ neque inſe-

cendo,

cendo, neque legendo audivimus, Bubenſtücke, dergleichen wir weder erzehlen hören, noch geleſen haben. *Cato.*

Inſectanter, *Adv.* mit Schelten, ſchmähſüchtig. *Gell.*

Inſectātio, ōnis, *f.* Verfolgung. - fortunæ, des Glücks, oder vom Glück. *Quint.* 2) - mit Schmähworten, die Scheltung, Aushunzung, Schmähung. *Inſector.*

Inſectātor, ōris, *m.* ein Verfolger, Feind. - plebis, des Pöbels. *Liv.* - veritatis, der Wahrheit. *Tertull.*

Inſectātus, a, um, der verfolget hat. *Tac.* 2) der verfolget worden. - ab hoſtibus, von den Feinden. *Hirt.*

Inſectio, ōnis, *f.* die Einſchneidung. 2) Theil einer Rede. *Gell.*

Inſecto, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obſol.

Inſector, ātus ſum, āri, mit Ernſt, mit Fleiß verfolgen. - aliquem lapidibus, einen mit Steinen. *Plaut.* - inimice, feindſeelig, als ein Feind hinter einem her, drein ſeyn. *Cic.* Aquila inſectatur alias aves, der Adler verfolget die andern Vögel. *Cic.* 2) verfolgen, angreiffen, antaſten. - aliquem maledictis, einen mit Schmähworten, auf einen ſchmähen. *Cic.* - aliquem vehementius, ziemlich heftig auf einen loßziehen. *Cic.* 3) zu rächen ſuchen. - injuriam alicujus, eines Unrecht. *Cic.* 4) durchziehen, ſein Geſpött treiben, ſich moquiren. - dolores alicujus, über eines Betrübniß. *Cic.* - fortunam miſerorum, über den ſchlechten Zuſtand elender Leute. *Cic.* 5) - terram raſtris, die Erde umhacken, in die Erde graben. *Virg.* † 6) voluptatem, der Wolluſt ergeben ſeyn. *Sariſb.*

Inſectum, i, *n.* ein Ungeziefer, als Hornisse, Weſpe, Fliege, Ameiſe, Heuſchrecke, Oehrlinge u. d. g. *Plin.* 2) Raupe, Regenwurm, Blutegel u. d. g. Gewürme. *Plin.* 3) Läuſe, Flöhe, Wanzen ꝛc. *Plin.*

Inſectūra, æ, *f.* ein Einſchnitt, eine Spalte. *Sen.*

Inſectus, a, um, eingeſchnitten. 2) zerſchnitten. *Plin.* Ab *inſeco.* 3) unbeſchnitten. *Veget.* 4) unzerſchnitten. *Feſt.*

† Inſēcūtio, ſ. Inſequutio, ōnis, *f.* die Verfolgung. *Freſn.*

Inſēcūtor, ſ. Inſequutor, ōris, *m.* ein Verfolger. *Tertull.*

Inſēcūtus, ſ. Inſequutus, a, um, der hernach, der darauf gefolget iſt. Inſecutis menſibus, in den gefolgten Monaten. *Plin.*

Inſēdābĭlĭter, *Adv.* ohne, daß es kan geſtillet werden. *Lucr.*

Inſēdātus, a, um, unruhig, ungeſtillt. *Cic.*

† Inſellāmentum, i, *n.* eine Satteldecke. *Freſn.*

† Inſello, āvi, ātum, āre, ſatteln, einen Sattel auflegen. *Freſn.* 2) ſich in den Sattel ſetzen. *Idem.*

Inſēmĭno, āvi, ātum, āre, einſäen. 2) einpflanzen. *Arnob.*

Inſĕneſco, ſĕnui, eſcĕre, alt über etwas werden. - negotiis, in Verrichtungen, ſeine ganze Lebenszeit darinnen zubringen. *Tac.*

† Inſenitus, a, um, der alt worden. *On. Ben.*

Inſenſātus, a, um, ſinnlos, unverſtändig. *Bibl.*

Inſenſĭbĭlis, e, unempfindlich, ohne daß man es merkt. *Gell.* 2) das nichts empfindet. *Lucret.*

Inſenſĭlis, e, unempfindlich, das keine Empfindlichkeit hat. *Firmic.*

Inſenſuālis, e, ſinnlos, der keine Empfindlichkeit hat. *Caſſiod.*

Inſĕpărābĭlis, e, unzertrennlich, das ſich nicht von einem andern trennen läſt. *Sen.*

Inſĕpărābĭlĭter, *Adv.* unzertrennlich, daß es nicht wieder zertrennet, aufgelöſet werden kan. - vincire inter ſe, mit einander verbinden. *Macrob.*

Inſĕpultus, a, um, unbegraben. Inſepulti acervi civium, unbegrabene Hauffen Bürger. *Cic.* In hoſtili terra diu jacuit inſepultus, er hat lange im feindlichen Lande unbegraben gelegen. *Cic.* 2) Inſepulta ſepultura, ein Begräbniß, da die Leiche nicht zu Grabe oder in die Erde gebracht wird. *Cic.* 3) unvergeſſen. Nec poſterorum reticentia virtus veſtra inſepulta eſſe poterit, euere Tugend, Tapferkeit, wird auch durch das Verſchweigen der Nachkon men nicht in Vergeſſenheit kommen können. *Cic.*

Inſĕquenter, *Adv.* nicht auf einander folgend. *Gell.*

Inſequo, ſ. *Inſeco.*

Inſĕquor, cūtus, ſ. quutus ſum, ſĕqui, verfolgen, nacheilen, hinter einem drein ſeyn. - confeſtim, eiligſt. *Cic.* - fugientem, hinter einem Flüchtigen. *Cic.* - aliquem ſtricto gladio, hinter einem mit bloſſen Degen. *Cic.* - clamore, mit einem Geſchrey. *Cic.* 2) folgen. - aliquem proximo ſeculo, einem in dem nächſten Jahrhundert. *Cic.* Inſecutum eſt grave bellum Octavii, es iſt der ſchwere Krieg des Octavii gefolget. *Cic.* Inſecuta eſt mors Gracchi, es iſt des Gracchi Tod drauf gefolget. *Cic.* 3) fortfahren, continuiren. - convellere vimen, das Weidicht auszureiſſen. *Virg.* 4) - aliquem minis, einem drohen. *Cic.* - contumeliis, ſchmähen. *Cic.* - irridendo, auslachen, verſpotten. *Cic.*

Inſĕrēnus, a, um, dunckel, düſter, nicht hell. *Stat.*

Inſĕro, ſēvi, ſĭtum, ĕre, einpflanzen, einpfropfen, pfropfen. - pirum bonam in pirum ſilvaticam, gute Birn auf Holtz-Birnen. *Varr.* - arbori, was auf einem Baume. *Colum.* 2) einpflantzen, feſt einprägen, eindrucken. *Horat.* 3) einverleiben, darunter ſetzen. - alienam imaginem, ein fremdes Bildniß. *Plin.*

Inſĕro, ui, ertum, ĕre, hinein thun, hinein ſtecken. - ovum faucibus, ein Ey in den Hals. *Colum.* - cibum pueris in os, den Kindern die Speiſe ins Maul. *Cic.* - caput in tentorium, den Kopf ins Gezelt. *Liv.* - collum in laqueum, den Hals in die Schlinge, den Strick um den Hals legen, ſich henken. *Cic.* 2) mit einmengen, einbringen, mit einmiſchen, einverleiben. - huic loco fabulam, ein Fabel an dieſem Orte. *Liv.* - veris falſa, falſche Dinge unter die wahren. *Cic.* - ſe negotiis alienis, ſich mit in fremde Händel. *Liv.* 3) geben. - conſilium, einen Rath. *Plaut.* - aliquem vitæ, einem das Leben. *Stat.*

† In-

† Inſero, āvi, ātum, āre, einſchlieſſen, mit einem Schloſſe verwahren. *Freſn. ſera.*

Inſerpo, pſi, ptum, ĕre, hinein kriechen. *Stat.*

Inſerta, æ, *f.* eine Zierde, wie ein Emblema oder Einſatz. *Publ. Syr.*

Inſertatio, ōnis, *f.* das Hineinthun. *Cæl. Aur.*

Inſertim, *Adv.* Hineinthuungs-weiſe, durch Hineinthun. *Lucret.*

Inſertio, ōnis, *f.* die Einpfropfung, die Ein- oder Anfügung der Nerven, Fibren u. d. gl. an andere Theile des Leibes. *Blancard.* 2) die Einfügung eines Beins in das andere, als der Zähne in den Kiefer. *Woyt.*

Inſertivus, a, um, eingepfropft. 2) fremd. *Calpurn.*

Inſerto, āvi, ātum, āre, hineinthun, hineinſtecken. - clypeo ſiniſtram, den linken Arm in den Schild, den Schild an den linken Arm ſtecken. *Virg.* - ſecurim commiſſuris, das Beil in die Ritze, Spalte. *Plin.* 2) mentem cœlo, mit ſeinem Gemüth bis in den Himmel ſteigen, himmliſche Dinge betrachten. *Stat. inſero.*

Inſertum, i, *n.* Kalk u. d. gl. ſo zwiſchen die Steine in Mauren gethan wird, um ſie deſto feſter zu verbinden. *Vitr.*

Inſertus, a, um, eingemengt, eingeſchoben, hineingethan. *Cic.* - per nares, durch die Naſenlöcher. *Plin.* - agris, auf dem Lande. *Id.*

Inſervio, īvi, ītum, īre, dienen, bedienet ſeyn. - publicanis, den Zollpachtern. *Cic.* - aliquem, einem. *Plaut.* (Ita veteres dixere. *Pareus.*) 2) ſtreben. - honoribus, nach Ehren. *Cic.* - famæ, nach Ruhm. *Tac.* 3) auf etwas ſein Abſehen haben. Communi commodo, das gemeine Beſte. *Cic.* - ſuis commodis, ſeinen Nutzen. *Cic.* - honori alicujus, eines Ehre. *Cic.* 4) ſich nach etwas richten. - valetudini, ſeiner Geſundheit pflegen. *Cic.* † 5) zum Knechte machen. - aliquem, einen. *Freſn.*

Inſervo, āvi, ātum, āre, bewahren, in acht nehmen. *Stat.*

Inſeſſor, ōris, *m.* der auf etwas ſitzet; 2) - viarum, ein Weglagerer, Straſſendieb, der die Wege und Straſſen beſetzet hielt. *Symmach.*

Inſeſſus, a, um, beſetzt. - præſidiis, mit Volke. *Tac.* - ab hoſte, vom Feinde. *Liv.*

Inſeſſus, us, *m.* das Einſitzen; 2) ein Bad, worinnen einer bis an den Nabel ſitzet. *Blancard.* 3) das Blähen über dem Nachtſtuhle. *Woyt.*

† Inſibilis, e, gering, ſchwach. *Freſn.*

Inſībilo, āvi, ātum, āre, pfeiffen, ziſchen, ſauſen. *Ovid.* 2) Membris inſibilat ignis, das Feuer nimmt die Gliedmaſſen ein. *Stat.*

Inſiccābilis, e, das ſich nicht trocknen läßt. *Sidon.*

Inſiccātus, a, um, ungetrocknet, naß, feucht. - cruore, vom Blute. *Stat.*

Inſiciarius, ſ. *Iſiciarius.* Inſicium, ſ. *Iſicium.*

Inſideo, ſēdi, ſeſſum, ēre, auf etwas ſitzen: - equo, auf einem Pferde. *Liv.* - in ſella, auf einem Stuhle. *Plin.* - aram, auf einem Altar. *Tac.* 2) beſetzen, beſezt halten. - juga, die Höhen. *Tac.* - arcem quinque millibus, das Schloß mit 5000. Mann. *Liv.* - effugia, die Päſſe, durch die man entkommen kan. *Tac.* 3) ſich ſetzen, hängen, kleben bleiben. - penitus in memoria, feſt im Gedächtniß. *Cic.* - in animis omnium, allen im Gemüthe. *Cic.* Tibi penitus iſta inſedit ſuſpicio, der Argwohn hat dich ſo gar eingenommen. *Cic.* In exulcerato animo facile fictum crimen inſidet, in einem ſchwierigen Gemüth bleibt leicht auch eine erdichtete Verleumdung kleben, nimmt es ein, findet bey ihm Glauben. *Cic.* Inſidet pedibus dolor, der Schmertz hat ſich in die Füſſe geſetzet. *Plin.* 4) Inſidet in ejus vultu quædam gravitas, er ſiehet gar gravitätiſch aus, es leuchtet aus deſſen Geſicht einige Ernſthaftigkeit hervor. *Cic.* 5) niederkauern, ſich hüſchern, wie die Hühner. *Colum. ſedeo.*

Inſidiæ, ārum, *f.* Hinterliſt, hinterliſtige Nachſtellung, das Lauren einen anzufallen. Inſidias alicui parare, moliri, comparare, intendere, *Cic.* - ſtruere, *Liv.* - inſtruere, facere, ponere, einem mit Hinterliſt, hinterliſtig nachſtellen. *Cic.* In inſidias alicui ponere, *Cic.* 2) Hinterhalt. In inſidias incidere, in einen Hinterhalt gerathen. *Cic.* 3) Falle, Berückung. Inſidias cui ſtruere, einem eine Falle legen. *Cic.* 4) eſſe in inſidiis, aufpaſſen. *Ter.* 5) Wache, Feldwache. *Freſn.* 6) der Ort, wo man auflauert. Ex inſidiis erumpere, aus dem Hinterhalt hervorkommen. *Liv.* 7) Gefahr. *Curt.*

Inſidianter, *Adv.* auf eine hinterliſtige Art. - ſpeculari aliquid, etwas ausſpioniren. *Juſtin.*

Inſidiātor, ōris, *m.* ein hinterliſtiger Nachſteller, ein Laurer. - bonorum, auf eines Güter. *Cic.* Viæ, ein Straſſen-Lauerer, der einem auf dem Wege aufpaßt. *Cic.* - in foro collocatus, der von einem abgeſchickt, einem andern auf den Markte aufzulauern. *Cic.*

Inſidiātrix, īcis, *f.* eine Auflauerin, hinterliſtige Nachſtellerin. *Ammian.*

Inſidio, āvi, ātum, āre, *Digeſt.* Inſidior ātus ſum, āri, hinterliſtig nachſtellen. - alicui, einem. *Cic.* 2) lauren. - tempori, auf die rechte Zeit. *Liv.* 3) aufpaſſen. - apris, den wilden Schweinen, ſie zu ertappen ſuchen, ihnen nachſtellen. *Martial.*

Inſidiōſe, *Adv.* hinterliſtig, mit Hinterliſt, betrüglich. - ſpem oſtendere, einem Hofnung machen. *Cic.* Inſidioſiſſime aliquem tractare, mit einem ſehr hinterliſtig umgehen. *Cic.*

Inſidiōſus, a, um, hinterliſtig. Inſidioſis amicis non credere, hinterliſtigen Freunden nicht glauben. *Cic.* Verba inſidioſa, betrügliche Worte. *Ovid. inſidiæ.*

Inſīdo, ſēdi, ſeſſum, ĕre, ſich auf etwas ſetzen. - floribus, auf die Blumen. *Virg.* 2) Situs celeriter inſidens, Moder, der ſich bald an was anſetzet. *Plin.* 3) Verba memoriæ inſidunt, die Worte ſetzen ſich feſt ins Gedächtniß, bleiben feſt hängen. *Quint.*

† Inſigillo, āvi, ātum, āre, ſiegeln, beſiegeln, ein Siegel darauf drücken. *Freſn.*

Inſigne, is, *n.* ein Zeichen, Merckmahl. - dignitatis, der Würde. *Cic.* - ſummi imperii,

der höchſten Gewalt. *Cic.* 2) eine Fahne, Standart. Inſignia Danaûm, die Fahnen der Griechen. *Virg.* Ab inſignibus quid cognoſcere, etwas an den Fahnen erkennen. *Cæſ.* 3) Habit, Kleidung. - lugentium, der Traurenden. *Tac.* - regni, ein Königlicher Ornat, Cron und Scepter. *Cic.* Romani hominis inſignia, Römiſche Kleidung. *Cic.* 4) ein Wappen, Gemählde, ſo ein jeder zum Unterſcheid von andern auf ſeinen Schild mahlen ließ. *Virg.* - gentilitium, Wappen, ſo eine gantze Familie führet; - nobile, Wappen mit einem offenen Helm; - non nobile, das keinen offenen Helm hat; - perſonale, das nur eine gewiſſe Perſon führet. 5) ein Federbuſch auf dem Helm. *Plaut.* 6) Inſignia imperii, der Käyſerl. Ornat, die Reichs-Inſignien, als Crone, Scepter, Schwerdt. b) die Reichskleinodien, der H. Speer oder Lantze, Creutz u. a.

† Inſigniarius, *al.* inſignarius, i, *m.* ein Wappenträger. *Freſn.*

Inſignio, īvi, ītum, īre, zeichnen, mit einem Zeichen bemercken; 2) merckwürdig machen. - annum funeribus & cladibus, das Jahr mit Leichen und Niederlagen. *Tac.* 3) - clypeum auro, den Schild vergölden, um daran zu kennen zu ſeyn. *Virg.*

Inſignis, e, gezeichnet, bemercket, maculis, mit Flecken. *Virg.* 2) merklich, kennbar. - oſtro & auro, an ſeinem Habit von Gold und Purpur. *Id.* - magnitudine, an der Gröſſe. *Tac.* - ad deformationem, wegen ſeiner Heßlichkeit. *Cic.* 3) berühmt, angeſehen, - genere & forma, wegen eines Geſchlechts und Geſtalt. *Tac.* - fide, wegen ſeiner Treue. *Id.* 4) ſonderbar. Inſignis vis Deorum, ſonderbare Kraft der Götter. *Cic.* Maxime inſigne perjurium, ein gantz ſonderbarer Meineid. *Cic.* Inſignis improbitas, eine ſonderbare Gottloſigkeit. *Cic.* 5) gezeichnet. Homo inſignis omnibus notis turpitudinis, ein Menſch, der alle Merckmahle der Schande an ſich hat. *Cic.* 6) Litteræ inſignes amoris notis, Brief, ſo die Merckmahle, Kennzeichen einer ſonderbaren Liebe giebt. *Cic.* Maxime inſigne eſſe ad memoriam crudelitatis, ſonderlich dienen, die Grauſamkeit nicht zu vergeſſen. *Cic.* 8) Res inſignis ad maximam laudem, eine Sache, die ſonderlich ein groſſes Lob verdienet. *Cic.*

Inſignīte, *Adv.* bezeichnet, ausgezeichnet. 2) ſonderbar, ausnehmend. - improbus, gottlos. *Cic.* Inſignitius alicui rem exprobrare, einem etwas auf eine gantz beſondere Art vorrücken. *Liv.*

Inſigniter, *Adv.* ſonderlich, ſonderbar, vor andern. - impudens, unverſchämt. *Cic.* - diligere amicos, ſeine Freunde lieben. *Cic.* - vituperari ausgeſcholten werden. *Cic.* 2) merklich, kenntlich. *Cic.*

Inſignītus, a, um, bezeichnet, bemerkt, beſiegelt. - diſcoloribus ceris, mit buntfarbigem, mehr als einerley Wachſe. *Aſcon.* Inſignitus puer, ein Kind, ſo ein Zeichen an ſich hat, mit dem es gebohren worden iſt. *Plaut.* 2) kenntbar. Inſignitæ imagines, kenntbare Bilder. *Cic.* Inſignitæ notæ veritatis, kenntbare Marquen der Wahrheit. *Cic.* 3) ſonderbar, ausnehmend. Inſignitius flagitium, eine ſonderbare Schandthat. *Tac.*

† Inſigno, āvi, ātum, āre, anzeigen. *Freſn.* 2) ſiegeln, beſiegeln. *Interpr. Juvenal.*

Inſīle, is, *n.* der Schemmel, Trittſchemmel an einem Weberſtuhle, deren zwey ſind, und wenn der eine aufgehet, gehet der andere nieder. *Lucret.*

† Inſiliārius, i, *m.* ein böſer, ſchlimmer Rathgeber. *Freſn.*

Inſilio, ui, ſ. īvi, ſultum, īre, hineinſpringen. - e navi in ſcapham, aus dem Schiffe in den Kahn. *Plaut.* - undis, ins Waſſer. *Ovid.* 2) auf etwas ſpringen. - in equum, auf ein Pferd. *Liv.* - terga alicujus, einem auf den Rücken. *Ovid.* - tauros, auf die Ochſen. *Sil.* 3) unter etwas ſpringen. - In phalanges, unter die Brigaden. *Cæſ.* 4) geſchwind ſteigen. - in maximum malum cruciatum, ans Creutz, vermittelſt des Holtzes, worauf ein Gecreutzigter mit den Füſſen ſtunde. *Plaut. ſalio.*

† Inſilium, i, *n.* ein böſer Rath. *Freſn.*

Inſimul, *Adv.* mit einander. *Stat.*

Inſimŭlātio, ōnis, *f.* die Beſchuldigung, Schuldgebung. - falſa probrorum, falſche, böſer Dinge. *Cic.*

Inſimŭlātor, ōris, *m.* ein Beſchuldiger, Ankläger. *Pacat.* - piſcium, der Zauberey, ſo mit Fiſchen getrieben wurde. *Apul.*

Inſimŭlo, āvi, ātum, āre, beſchuldigen. - aliquem proditionis, einen der Verrätherey. *Cæſ.* - avaritiæ, des Geitzes. *Cic.* - pudiciſſimam feminam probri, eine vollkommen keuſche Frau einer Schandthat. *Cic.* Villicus inſimulatur magnæ pecuniæ, der Hofmeiſter wird beſchuldiget, ein groſſes Geld untergeſchlagen zu haben. *Cic.* Id, quod ipſe inſimulatur, alius facere potuit, was er beſchuldiget wird, kan ein anderer gethan haben. *Cic.* 2) ſich ſtellen. - fugere, als fliehe man. *Cic.*

Inſincērus, a, um, falſch, nicht richtig. Inſincerus Philoſophus, ein falſcher Weltweiſer. *Gell.* 2) unrein, unlauter. Inſincerus cruor, unreines Geblüt. *Virg.*

Inſinuātio, ōnis, *f.* unvermerkte Einſchmeichelung. *Cic.* 2) Theil einer Rede, worinnen man der Zuhörer Aufmerkſamkeit zu gewinnen trachtet. Confugere ad inſinuationem, ſeine Zuflucht zur *Inſinuation* nehmen. *Cic.* † 3) die Ubergabe, Einhändigung, Einlieferung.

Inſinuo, āvi, ātum, āre, in den Schoos legen. Manibus inſinuatis, mit in Schooß gelegten Händen. *Apul.* 2) ſich einlaſſen, einmengen, einmiſchen. - ſe in cauſſam, ſich in eine Sache. *Cic.* - in ſermonem aliquorum, mit einigen in ihren Diſcours. *Cic.* 3) ſich einſchleichen. Mala inſinuant ſe, das Ubel ſchleicht ſich ein. *Cic.* - ſe ad amicam alterius, bey eines Maitreſſe. *Plaut.* 4) in etwas kommen. - in equitum turmas, unter die Reuterey. *Cæſ.* - per pectora, in das Hertz. *Virg.* - animis, in das Gemüth. *Liv.* Novus per pectora cunctis inſinuat pavor, es kam in alle eine neue Furcht. *Virg.* 5) ſich vertiefen. - in Philoſophiam antiquam, in die alte Philoſophie. *Cic.* 6) inſinuiren, einliefern, über-

übergeben. *Digeſt.* 7) inſinuiren, beliebt machen. - quem, einen. *Plaut.*

Inſipidus, a, um, ungeſchmack. *Firm.* 2) alber, unverſtändig. Nihil eſt prorſus iis inſipidius, qui, es iſt nichts albereres, als die, welche. *Gell.*

Inſipiens, tis, *o.* unweiſe, unklug, alber. Ex inſipientium ſermone pendere, ſich nach unweiſer Leute Reden richten. *Cic.*

Inſipienter, *Adv.* unweiſe, alberer Weiſe. - ſperare aliquid, auf etwas hoffen. *Cic.*

Inſipientia, æ, *f.* die Unweisheit, Thorheit. - eſt juſta ab injuſtis petere, iſt es, was gerechtes von ungerechten Leuten bitten. *Plaut.* - eſt quaſi inſanitas quædam animi, iſt gleichſam eine Ungeſundheit des Gemüths. *Cic.* †2) die Unwiſſenheit. *Freſn.*

†Inſipitūdo, inis, *f.* die Thorheit. *Freſn.*

Inſipo, ēre, *Varr.* Inſipo, āvi, ātum, āre, hinein thun, hinein werfen. - in ollam novam, in einen neuen Topf. *Col.*

Inſiſto, ſtiti, ſtitum, ēre, auf etwas ſtehen. - digitis, auf den Zähen. *Plin.* - alternis pedibus, auf einem Fuſſe um den andern. *Plin.* - in manu alicujus dextra, in oder auf eines rechter Hand. *Cic.* Quum primi eorum cecidiſſent, proximi jacentibus inſiſtebant, da die erſten fielen, traten die nechſten auf die liegenden. *Cæſ.* 2) ſtehen bleiben. - via lubrica non poſſe, auf einem ſchlüpfrigen Wege nicht können. *Cic.* Stellæ ad quoddam tempus inſiſtunt, die Sterne blieben eine Zeitlang ſtehen. *Cic.* 3) fortfahren, beharren. - credere alicui, einem zu glauben. *Plaut.* - commeatibus noſtros intercludere, den Unſrigen den Proviant abzuſchneiden. *Cæſ.* 4) verfolgen, fortſetzen. - negotium aliquod, eine Sache. *Plaut.* - itinera ſua, ſeinen Weg. *Plaut.* - pugnæ, das Gefecht. *Plaut.* 5) folgen. - veſtigiis alienis, fremden Fußſtapfen. *Quint.* - plantam, einen auf dem Fuſſe. *Plaut.* Quam inſiſtam viam? welchem Wege ſoll ich folgen? welchen Weg ſoll ich gehen? *Ter.* 6) - mente & animo in rem aliquam, ſich mit allen Kräften nach etwas beſtreben. *Cæſ.* - in dolos, ſich der Liſt befleißigen. *Plaut.* 7) - veſtigiis laudum ſuarum, ſein Lob zu mainteniren ſuchen, in deſſen Erlangung immer fortgehen. *Cic.* 8) - in tanta gloria, ſich in ſeiner Herrlichkeit befinden. *Cic.* 9) - importune rei, ungeſtüm auf eine Sache los gehen, [illegible] ungeſtüm treiben. *Cic.* 10) Inſiſtere invicem, auf einander paſſen. *Quint.* 11) Inſiſtere haſtæ, ſich auf einen Stab lehnen. *Plin.*

Inſitio, ōnis, *f.* die Einpfropfung, das Pfropfen, Impfen, Oculiren, Ablactiren. *Cic.* *inſero.*

Inſititius, a, um, eingepfropft. 2) fremd. *Plin. Sec.*

Inſitīvus, a, um, gepfropft. Pira inſitiva, eingepropfte Birn. *Hor.* 2) zum Pfropfen oder Oculiren dienlich. Inſitiva ſecuricula, ein Pfropf- oder Oculirmeſſerlein. *Plin.* 3) angenommen, adoptirt. Inſitivus Gracchus, der an Kindes ſtatt angenommene Gracchus. *Cic.* 4) fremd. Inſitivus heres, ein fremder Erbe. *Sen.*

Inſitor, ōris, *m.* ein Pfropfer, Oculirer. *Plin.*

Inſitum, i, *n.* ein Pfropfreiß. *Colum.*

Inſitus, a, um, eingepfropft. *Virg.* 2) von Natur eingepflanzt. - animis, den Gemüthern. *Cic.* Inſitæ inimicitiæ, von Natur eingepflanzte Feindſchaft. *Cic.* Lex in natura inſita, ein in der Natur eingepflanztes Geſetz. *Cic.* Huic populo libertas eſt inſita, dieſem Volke iſt die Freyheit von Natur eingepflanzt. *Cic.* 3) naturaliſiret. Inſitus paullo ante urbi civis, ein von fremden kurz vorher in die Stadt eingenommener Bürger. *Sall.* 4) Inſitæ picturæ, auf ein Kleid geſtickte oder gewirkte Blumen. *Digeſt.* *inſero.*

Inſitus, us, *m.* die Pfropfung. Inſitu inter ſe miſta, durch die Pfropfung mit einander vereinigt. *Plin.* *inſero.*

†Inſlotum, i, *n.* Art einer Abgabe. *Freſn.*

†Inſobrinus, i, *m.* Geſchwiſterkindsſohn. *Freſn.*

Inſŏciābĭlis, e, ungeſellig. - omnibus, gegen alle. *Liv.* 2) das keinen Geſellen leidet. Inſociabile regnum, das Reich leidet keinen Geſellen, Mitregenten. *Curt.*

Inſōlābĭlĭter, *Adv.* ohne ſich tröſten zu laſſen. - dolere de aliquo, einen betrauren. *Hor.*

†Inſōlātiātus, a, um, ohne Troſt. *Freſn.*

Inſōlātio, ōnis, *f.* die Dörrung, Trocknung an der Sonne. *Plin.* 2) die Sonnung, Art einer Cur bey denen Italienern. *Plin. Sec.* 3) Diſtillirung oder Ausziehung einiger Oele u. a. Dinge an der Sonne. *Blancard.*

Inſōlātus, a, um, an der Sonne getrocknet. Inſolatæ uvæ, dergleichen Weintrauben. *Col.* 2) heiß von der Sonne. Inſolati dies, Sonnenwarme Tage. *Colum.*

Inſōlens, tis, *o.* ungewohnt, der eines Dinges nicht gewohnt iſt. Animus contumeliæ inſolens, ein Gemüth, ſo der Schmach ungewohnt iſt. *Tac.* - vera accipiendi, ſich die Wahrheit ſagen zu laſſen. *Sall.* 2) ungewöhnlich, ungebräuchlich. Inſolens verbum, ein ungewöhnliches Wort. *Cæſ.* ap. *Gell.* 3) ſelten. Quid tu inſolens Athenas? wie kommſt denn du einmahl nach Athen, wo du ſonſt gar ſelten hinkömmſt. *Ter.* 4) ſtolz, übermüthig, inſolent, der ſich ungewöhnlich bezeuget. - in pecunia, bey ſeinem Gelde. *Cic.* 5) allzugroß, übermäßig. - lætitia, eine übermäßige Freude. *Cic.* 6) rauh, ſchroficht. - locus, ein rauher, ſchroffichter Ort. *Salluſt.*

Inſōlenter, *Adv.* ungewöhnlich, ſelten. - evenire ſolere, zu geſchehen pflegen. *Cic.* 2) übermüthig, ſtolz, aus Stolz. - ſe efferre, ſich erheben. *Cic.* Inſolentius re abuti, ein Ding ziemlich übermüthig misbrauchen. *Cic.* Inſolentiſſime obequitare, ſehr hochmüthig einher reiten. *al. Max.*

Inſolentia, æ, *f.* die Ungewöhnlichkeit. - diſputationis, der Unterredung. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* 2) - loci, ein ungewohnter Ort. *Cic.* 3) Hochmuth, Stolz, Ubermuth, Frechheit. - illa tua ſingularis ex hoc ſignificatur, dein ſonderbarer wird daher angezeiget. *Cic.* Inſolentiam hujus ſeculi vituperare, den Ubermuth dieſer Zeiten ſchelten. *Cic.*

Inſŏleſco, eſcĕre, ſtolz, hochmüthig, inſolent werden. *Gell.*

Inſŏlĭdum, *Adv.* ganz, völlig, ganz und gar. Inſolidum ſibi vindicare hereditatem, ſich eine Erbſchaft ganz zueignen. *Paull. JCt.*

Inſŏlĭdus, a, um, das nicht dichte, nicht feſt iſt. Herba inſolida, ein ſchwaches und eigentlich inwendig hohles Gewächs. *Ovid.*

Inſŏlĭte, *Adv.* ungewöhnlicher Weiſe. - diſſerere, von etwas reden. *Gell.*

Inſŏlĭtus, a, um, ungewohnt, der eines Dinges nicht gewohnt iſt. - ad laborem, der Arbeit. *Cæſ.* - rerum bellicarum, der Kriegsdinge. *Sall.* 2) ungewöhnlich, deſſen man nicht gewohnt iſt. Quæ cauſſa me ad hanc inſolitam mihi loquacitatem impulit, welche Sache mich zu der mir ungewöhnlichen Waſchhaftigkeit angetrieben. *Cic.* Inſolitum verbum interpretari, ein ungewöhnliches Wort auslegen. *Cic.* Inſolitam lucem adſpicere, ein ungewöhnliches Licht erblicken. *Cic.*

Inſōlo, āvi, ātum, āre, ſonnen, an die Sonne legen, ſetzen, an der Sonne dörren. *Plin.* 2) an der Sonne diſtilliren. *Woyt.* 3) Inſolari, in der Sonne ſpatzieren gehen, ſich wärmen. *Perſ.*

Inſŏlūbĭlis, e, unauflöslich. *Quint.* 2) das nicht bezahlet werden kan. *Sen.*

Inſŏlūbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unauflöslichkeit. *Sidon.*

Inſŏlūbĭlĭter, *Adv.* unauflöslicher Weiſe. - vinciri, gebunden werden. *Macrob.*

Inſŏlus, a, um, ungewöhnlich. Quod inſolum non venit cæco, was einem Blinden nicht als was ungewöhnliches kömmt, begegnet. *Afran.* Ne eveniret, quod nunc agitur, inſolum, damit es nicht als etwas ungewöhnliches käme, was nun geſchiehet. *Id.*

Inſŏlūtus, a, um, unbezahlt. Quaſi inſolutum accipere, als unbezahlt annehmen. *Sen.*

Inſomnia, æ, *f.* die Schlafloſigkeit, da einer nicht ſchlafen kan. Conſequitur comes inſomnia & porro inſaniam adfert, es folget ſo denn die Schlafloſigkeit, und dieſe verurſachet endlich eine Unſinnigkeit. *Cæcil.* 2) das Wachen, da einer nicht ſchläft, ob er ſchon könte. Neque inſomnia atque labore fatigari, durch kein Wachen und Arbeiten ermüdet werden. *Sall.*

Inſomneitas, ſ. Inſomniĕtas, ātis, *f.* die Schlafloſigkeit. *Th. Priſc.*

Inſomnioſus, a, um, ſchlaflos, der nicht ſchlafen kan. 2) der viel Träume hat. *Cato.*

Inſomnis, e, ſchlaflos. Oberrant inſomnes, ſie lauffen ſchlaflos umher. *Tac.* Noctem inſomnem agere, eine Nacht ohne Schlaf hinbringen. *Tac.*

Inſomnium, i, *n.* ein Traum. Carere inſomniis, keine Träume haben. *Cic.* Hæc metuo, ne inſomnia ſint, ich fürchte, es werde nur ein Traum ſeyn. *Cic.*

Inſono, ui, ĭtum, āre, erſchallen, [illegible] laſſen. *Lucan.* - agreſtibus calamis, auf einer Hirtenpfeiffe. *Ovid.* - terrificis ululatibus, mit einem ſchrecklichen Geheule. *Solin.*

Inſons, tis, *o.* unſchuldig. - crimine, an einem Verbrechen. *Liv.* - fraterni ſanguinis, an ſeines Bruders Blute oder Hinrichtung. *Ovid.*

Inſŏnus, a, um, das ohne Klang iſt. 2) ohne Geräuſche, ſtille. Paſſibus inſonis repere, ſchleichen, ſachte gehen, daß man es nicht höret. *Ammian.*

Inſōpībĭlis, e, das ſich nicht einſchläfern läſt. *Mart. Cap.* 2) unauslöſchlich, das ſich nicht ausleſchen läſt. *Id.*

Inſōpītus, a, um, uneingeſchläfert. 2) der nicht ſchläft, wachſam. *Ovid. ſopor.*

† Inſortis, e, das einem durchs Loos nicht zugetheilet worden. *Freſn.*

Inſortitus, a, um, darüber man nicht gelooſet hat. *Plaut.*

Inſpātior, ātus ſum, āri, einhergehen. - inter flammas, zwiſchen den Flammen. *Prudent.*

Inſpĕciātus, a, um, der keine Geſtalt hat. *Tertull.*

Inſpĕciōſus, a, um, ungeſtalt, garſtig, nicht ſchön. Puer non inſpecioſus, ein nicht ungeſtalter, ein ſchöner Knabe. *Petron.*

Inſpectātio, ōnis, *f.* die Beſchauung, Beſichtigung. - rei, eines Dinges. *Sen.*

Inſpectio, ōnis, *f.* die Beſichtigung, Beſehung, Beſchauung. - tabularum, der Urkunden. *Quint.* 2) die Betrachtung, die Theorie. *Quint.* 3) die Aufſicht, Inſpection. *Cod. Th.* 4) - corporis, Beſichtigung eines todten Cörpers nach alle deſſen Wunden, Schlägen, Aufwürfen. - ocularis, die Beſichtigung, der Augenſchein, augenſcheinliche Beſichtigung. *JCt.*

Inſpecto, āvi, ātum, āre, fleißig umſehen. 2) ſehen. - timorem alicujus, eines Furcht. *Cic.* 3) mit anſehen. - de tegulis oſculantes, vom Dache herunter, wie ſie ſich küſſen. *Plaut.* Me inſpectante hoc feciſti, du haſt das gethan, da ich es mit angeſehen. *Cic.* 4) die Aufſicht haben. - principem, über den Fürſten. *Suet.*

Inſpector, ōris, *m.* ein Beſeher, Betrachter. - ſiderum, der Geſtirne. *Plin.* 2) ein Aufſeher. *Freſn.*

Inſpectrix, īcis, *f.* eine Aufſeherin. *Hieron.*

Inſpectus, a, um, beſehen. *Plaut.* 2) geſehen. *Plaut. inſpicio.*

Inſpectus, us, *m.* das Anſehen. *Apul.* 2) Beſehen. *Ammian.*

Inſpĕrābĭlis, e, unverhoft, das ſich nicht hoffen laſſen. *Gell.*

Inſpĕrans, tis, *o.* der etwas nicht hoft, nicht verhoft. Inſperanti mihi cecidit, es iſt mir wider mein Hoffen, ohne daß ich es gehoft, begegnet. *Cic.* Inſperantibus ſalutem reddere, die, ſo es nicht hoffeten, wieder in ihren guten Zuſtand verſetzen. *Cic.*

Inſpĕrāto, *Adv.* unverhoft. *Plaut.* Inſperatiſſime, ganz unverhoft. *Plaut.*

Inſpĕrātus, a, um, unverhoft, das man nicht gehoft hat. Inſperatæ pecuniæ, unverhofftes Geld, Geld das man wider alle Hoffnung bekömmt. *Cic.* Inſperatum gaudium, eine unverhofte Freude. *Cic.* 2) Inſperatum ſc. malum, ein unverhoftes (unbefürchtetes) Ubel, Unglück. *Cic.* 3) Servatus eſt ex inſperato, er iſt wider ſein Verhoffen erhalten worden. *Plin.*

Inſpergo, ſi, ſum, ĕre, beſprengen. - olivam ſale, die Oliven mit Salze. *Cato.* 2) einſtreuen. - aliquid potioni, etwas in das Trinken. *Plin.* 3) - aliquem lingua, einem ein Klebflecklein anhengen. *Cic. ſpargo.*

Inſperſio, ōnis, *f. Pallad.* Inſperſus, us, *m.* das Beſtreuen. - cineris, mit Aſche. *Apul.*

In-

Inſperſus, a, um, eingeſtreuet. *Plin.* 2) womit etwas überſtreuet, beſtreuet iſt. *Hor.*

Inſpicio, ſpexi, ſpectum, ĕre, hinein ſehen. - in ſpeculum, in einen Spiegel. *Ter.* - libros, in die Bücher. *Plaut.* 2) beſehen, in Augenſchein nehmen. - hortos, die Gärten. *Cic.* - ædes, ein Haus. *Plaut.* - prædium, ein Land-Gut. *Cic.* 3) betrachten. - vitas hominum, das Leben der Menſchen. *Ter.* 4) unterſuchen, examiniren. - morbum, eine Krankheit. *Plaut.* - querelam, eine Klage. *Petron.* - ſententiam alicujus, eines Meinung. *Plaut.* - aliquem a puero, eines Leben von Kindheit an. *Cic.*

Inſpĭcium, i, *n.* das Beſehen. *Tertull.*

Inſpīco, āvi, ātum, āre, zuſpitzen, ſpitzig machen, nach Art einer Aehre. *Virg.*

Inſpīrāmentum, i, *n.* das Hineinblaſen. *Cæl. Aur.*

Inſpīrātio, ōnis, *f.* das Einblaſen. *Firmic.* 2) das Eingeben. *Solin.* †3) einmüthige Wahl, ſonderlich eines vornehmen Geiſtlichen, da alle gleichſam durch den Heil. Geiſt gelenket werden. *Freſn.*

Inſpīrātor, ōris, *m.* ein Einblaſer, Eingeber. *Cæl. Aur.*

Inſpīrātus, a, um, eingeblaſen. 2) von einem Geiſte, Gotte oder dem Enthuſiaſmo getrieben. *Juſtin.*

Inſpīro, āvi, ātum, āre, einblaſen. - aliquid oculo per fiſtulam, etwas ins Auge durch ein Röhrlein. *Colum.* 2) eingeben, beybringen. - alicui amorem, einem die Liebe. *Stat.* 3) mit einflöſſen. - morſibus venenum, Gift dem Biſſen. *Virg.* 4) hineinwehen. Granaria modicis feneſtellis aquilonibus inſpirentur, die Nordwinde ſollen durch kleine Fenſterlein in die Kornböden gehen. *Colum.* 5) - litteram, einen Buchſtaben aſpiriren, hart und mit einem H. ausſprechen. *Gell.*

Inſpiſſātio, ōnis, *f.* die Verdickung, Dickmachung eines Safts u. d. g. *Biancard.*

Inſpiſſo, āvi, ātum, āre, dick machen, ververdicken, als ein Saft u. d. g. 2) derb, dick machen. - carnem, das Fleiſch. *Veget.* *ſpiſſus.*

Inſpŏliātus, a, um, unberaubt. *Sen.*

Inſpūmo, āvi, ātum, āre, ſchäumen. *Tertull.*

Inſpuo, ui, ūtum, ĕre, hinein ſpeyen. - in faciem alicujus, einem ins Geſicht. *Petron.* - in mediam frontem hominis, einem mitten auf die Stirn. *Sen.*

Inſpūto, āvi, ātum, āre, anſpeyen. - aliquem. *Plaut.* - in aliquem. *Plaut.* - alicui, einen. *Plaut.*

Inſtăbĭlis, e, da man nicht feſt ſtehen kan. Locus ad gradum inſtabilis, dergleichen Ort. *Tac.* 2) unbeſtändig, veränderlich. Inſtabilis fortuna, das unbeſtändige Glück. *Cic.* Inſtabile regnum, ein unbeſtändiges Reich. *Sen. Tr.* 3) der nicht Stand hält. Inſtabilis hoſtis, dergleichen Feind. *Liv.*

Inſtăbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit. - mentis, des Gemüths, des Sinns. *Plin.*

†Inſtallātio, ōnis, *f.* Einſetzung in ein Amt. *Voſſ.*

†Inſtallo, āvi, ātum, āre, einem ſeine Stelle oder Sitz im Choro anweiſen. *Freſn.* 2) inſtalliren, in ſein Amt einweiſen. *ſtallus. Stelle.*

Inſtans, tis, *o.* inſtehend, gegenwärtig. - tempus, Zeit. *Cic.* 2) bevorſtehend. - bellum, Krieg. *Cic.* - periculum, Gefahr. *Cic.* 3) dringend, heftig, inſtändig. Inſtantior admonitio, eine heftigere Erinnerung. *Gell.* Inſtantiſſima petitio, eine ſehr heftige, ſehr inſtändige Bitte. *Auguſtin.*

Inſtanter, *Adv.* inſtändig, heftig, beharrlich. - dicere, reden. *Quint.* Inſtantius poſcere, inſtändiger fodern. *Juſtin.* Inſtantiſſime deſiderare, aufs inſtändige, heftigſte verlangen. *Gell.*

Inſtantia, æ, *f.* die Bevorſtehung, Gegenwart. *Nigid.* ap. *Gell.* 2) beharrliche oder inſtändige Anhaltung. *Plin. Sec.* 3) Gericht, Conſiſtorium. *Jct.* 4) Exempel, womit ein allgemeiner Satz beſtritten wird. *Philoſ.* 5) die Annäherung. *Gell.* 6) der Nachdruck im Vortrag. *Plin. Sec.*

Inſtar, *n.* *Subſt. Caſus Nom. Acc. & Voc. ſing.* ein Muſter, Exempel, Gleichheit, Bild, Vorſtellung. Plato eſt mihi inſtar omnium, Plato iſt mir ſo viel als alle andere. *Cic.* Navis urbis inſtar inter alias habere videtur, das Schiff, das bald einer Stadt unter den andern zu haben. *Cic.* Hoc inſtar mortis puto, das ſchätze ich dem Tode gleich. *Cic.* Acervi inſtar (i. e. *ad inſtar*) quinque modiorum, Hauffen, ſo groß als 5. Scheffel. *Cic.* Ad inſtar ſcoparum, wie Beſen. *Apul.* Inſtar, (*ad inſtar*) montis equum ædificant, ſie bauen ein Pferd ſo groß als ein Berg. *Virg.*

†Inſtaurāmentum, i, *n.* was an Geſinde, Vieh, Geſchirr u. d. g. zu Beſtellung eines Landguts erfordert wird. *Freſn.*

Inſtaurātio, ōnis, *f.* die Erneuerung. - ludorum, der Schauſpiele. *Cic.* †2) das Inventarium eines Landguts an Geſinde, Vieh, Geſchirr u. d. g. *Matth. Par.*

Inſtaurātĭtius, a, um, erneuert. Dies inſtauratitius, lezter Tag der Ludorum Circenſium, ſo von neuen darzu gethan worden, da er ehedem nicht gebräuchlich geweſen. *Macrob.*

Inſtaurātīvus, a, um, erneuert. Inſtaurativi ludi, erneuerte, wieder eingeführte Spiele. *Cic.*

Inſtauro, āvi, ātum, āre, erneuern, wieder einführen. - ſacrificium, ein Opfer. *Cic.* - ludos, die Spiele. *Cic.* 2) wieder beſſern. - vias, die Wege. *Stat.* - tunicam adverſus hiemem, ein Kleid wider die Kälte, ſich ſeinen Winterhabit wider zurechte machen. *Plin.* 3) machen laſſen. - ſibi monumentum in villa, ſich ein Grabmahl auf ſeinem Landgute. *Plin.* 4) - animos, wieder einen Muth machen. *Virg.* †5) - prædium, ein Landgut wieder mit einem Inventario, Ackervieh, Geſchirr u. d. g. verſehen. *Freſn.*

†Inſtaurum, i, *n.* Feld- und Hausgeräthe eines Landguts, Leute, Vieh und Geſchirr, ſo zu Beſtellung deſſelben nöthig. *Freſn.* 2) - eccleſiæ, das Geräthe einer Kirche. *Id.*

†Inſtello, āre, gleichſam mit Sternen zieren. *Onom. Ben.*

In-

† Inſterīlĭtas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit. *Freſn.*

Inſterno, ſtrāvi, ſtrātum, ĕre, bedecken. - pelle leonis, mit einer Löwenhaut. *Virg.* - terra, mit Erde, begraben. *Stat.* 2) belegen. - tabulas ſuper, mit Bretern, Breter oben darüber legen. *Liv.*

Inſtīgātio, ōnis, *f.* die Anreitzung, Aufmunterung. - auditorum, der Zuhörer. *Cic.*

Inſtīgātor, ōris, *m.* ein Anreitzer. *Papin. JCt.*

Inſtīgātrix, īcis, *f.* eine Anreitzerin, Anhetzerin. - adverſus aliquem, wider einen. *Tac.*

Inſtīgātus, us, *m.* die Anreitzung, Anſtiftung. *Ulp.*

Inſtīgo, āvi, ātum, āre, anreitzen, anhetzen. - aliquem in alterum, einen wider den andern. *Liv.* - aliquem ſermonibus, einen mit ſeinen Reden. *Colum.* Age ſi hic non inſanit ſatis ſua ſponte, inſtiga, laß ſehen, wenn der nicht für ſich ſelbſt gnug toll iſt, ſo hetze du ihn vollend an. *Ter.* Inſtigante Deo, auf göttlichen Trieb und Reitzung. *Liv.*

Inſtillatio, ōnis, *f.* die Eintröpfelung. - lactis canini, Hundemilch. *Plin.*

Inſtillo, āvi, ātum, āre, eintröpfeln. - ſenſim humorem, nach und nach die Feuchtigkeit. *Quint.* - merum in ignes, Wein ins Feuer. *Ovid.* 2) ſachte eingieſſen. - oleum lumini, Oel ins Licht, in die Lampe. *Cic.* 3) tröpfeln. - ſaxa, auf die Steine. *Poëta* ap. *Cic.* 4) einflöſſen. - præcepta auriculis, die Lehren in die Ohren, einen unterweiſen. *Horat.* *ſtilla.*

Inſtĭmŭlo, āvi, ātum, āre, anreitzen, antreiben. - aliquem verbis, einen mit Worten. *Ovid.*

Inſtinctor, ōris, *m.* ein Anreitzer, Anhetzer. - ſceleris, zu einem Bubenſtück. *Tac.* - belli zum Kriege. *Tac.* *ſtinguo.*

Inſtinctus, a, um, angetrieben. - furore, durch eine Raſerey. *Cic.* 2) angereitzt. - in bellum, zum Kriege. *Vellej.* tibiarum cantu, durch das Pfeiffen auf einer Flöte. *Cic.* *ſtinguo.*

Inſtinctus, us, *m.* die Anreitzung, Trieb, Eingebung. Inſtinctu cæleſti mentis, durch himmliſchen Trieb des Gemüths. *Cic.* 2) Eingebung. Divino inſtinctu concitari, durch eine göttliche Eingebung erreget werden. *Cic.*

Inſtinguo, nxi, nctum, ĕre, anreitzen. - ad aliquid, zu etwas. *Liv.*

Inſtipo, āvi, ātum, āre, hinein ſtopfen, proppen, dichte packen. - navibus, in die Schiffe. *Marc. Emp.*

Inſtīpŭlor, ātus ſum, āri, ſich verheiſſen laſſen, bedingen. - ab aliquo viginti minas, von einem 20. Minas. *Plaut.*

† Inſtirpo, āvi, ātum, āre, einpropfen. *Freſn.*

Inſtĭta, æ, *f.* Borte, Einfaſſung um einen Frauenrock. *Schol. Hor.* 2) ein Frauenrock. *Hor.* 3) ein langes Band. *Petron.*

Inſtĭtio, ōnis, *f.* das Stillſtehen. - ſtellarum, der Sterne. *Cic.*

Inſtĭto, āvi, ātum, āre, friſch hinter einem her ſeyn, *al.* oft ſtehen bleiben. ac prælium redintegrare, und das Gefecht wieder anfangen. *Cæſ.*

Inſtĭtor, ōris, *m.* ein Kramer, Haußirer, Trödler. - hibernæ tegetis, der mit Winterdecken handelt. *Juvenal.* 2) der andern Kaufleuten die Waaren, ſonderlich an Kleidern und Leinenzeuge vertrödelt. *Digeſt.* 3) ein Factor, Ladendiener, Buchhalter. *Digeſt.* - generalis, dem alle Verrichtungen von ſeinem Herrn aufgetragen ſind. - ſpecialis, dem nur eine beſondere Verrichtung committirt worden. 4) - eloquentiæ, der mit ſeiner Redekunſt ſeinen Gewinſt ſucht. *Quint.*

Inſtĭtorius, a, um, die Kramer angehend. *Suet.*

Inſtĭtrix, īcis, *f.* Kauffmagd, Magd, ſo ſtatt ihrer Frau den Kramladen aufwartet. 2) eine Kupplerin. Ab *inſtitor.*

Inſtĭtuo, ui, ūtum, ĕre, hineinſtellen, hineinſetzen. 2) verordnen, einſetzen. - aliquem ſecundum heredem de filio zum andern Erben nach dem Sohn. *Cic.* - aliquem tutorem, einen zum Vormunde. *Cic.* 3) ſich vornehmen, vorſetzen. - ad aliquem ſcribere, an einen zu ſchreiben. *Cic.* - ita in animo, alſo in ſeinem Hertzen. *Ter.* 4) anlegen, aufbringen, anſtellen, anordnen. - officinam Syracuſis, eine Werkſtatt zu Syracus. *Cic.* - textrinam, eine Weberey. *Cic.* - ludos, Spiele. *Ovid.* - portorium vini, einen Zoll vom Weine. *Cic.* collegium, ein Collegium, Geſellſchafft. *Cic.* 5) anfangen. - libros ſcribere, Bücher zu ſchreiben. *Cic.* ſermonem cum aliquo, einen Diſcours, Geſpräch mit einem. *Cic.* Ita ut facere inſtituit, wie er es zu machen angefangen. *Cic.* Perge ut inſtituiſti, fahr fort, wie du angefangen. *Cic.* 6) machen. - amicitiam cum aliquo, Freundſchaft mit einem. *Cic.* - naves Schiff bauen. *Cæſ.* 7) pflantzen. - vites, Weinſtöcke. *Plin.* - vineas, Weinberge anlegen. *Digeſt.* 8) bilden, formiren. - oratorem, einen Redner. *Quint.* 9) richten, wenden. - animum ad cogitandum, ſein Gemüth aufs Nachſinnen, bedenken. *Tertull.* 10) beſtellen, abrichten. - teſtes, falſche Zeugen. *Cic.* 11) lehren, unterrichten, unterweiſen. - aliquem litteris Græcis, einen in den Griechiſchen Wiſſenſchaften. - ad ſcenam, einen zum Theatro, zum Comödienſpielen. *Cic.* - ad dicendum, zum Reden, in der Beredtſamkeit, Eloquentz. *Cic.* 12) geben. - Exemplum pernicioſiſſimum diſturbandorum judiciorum, ein höchſtſchädliches Exempel die Gerichte über den Hauffen zu werfen. *Cic.* 13) aufbringen, einführen. quinqueremem inſtituit, er hat Schiffe von fünf Rudern aufgebracht. *Plin.*

† Inſtĭtūte, *Adv.* mit Fleiß. *Freſn.*

Inſtĭtūtio, ōnis, *f.* die Unternehmung, Unterfangung, das Anheben. - operis, eines Wercks. *Cic.* 2) die Einrichtung, Anſtellung. - vitæ, des Lebens. *Cic.* 3) die Unterweiſung, Unterrichtung. - doctoris, eines Lehres. *Cic.* In una inſtitutione formari, eine Unterweiſung haben. *Cic.* † 4) Uberlaſſung eines Guts auf Lebenszeit gegen einen gewiſſen jährlichen Zins. *Freſn.* 5) die Einſetzung. - heredis, eines

zum Erben. - libera, wenn einer keine Kinder oder Eltern hat und alſo zu Erben einſetzen mag, wen er will. - neceſſaria, da einer Eltern oder Kinder nothwendig zu Erben einſetzen muß. *Digeſt.* 6) Anfangsgründe, Grundlegung in einer Wiſſenſchafft. Inſtitutiones juris, Anfangsgründe der Rechte.

Inſtitūtor, ōris, *m.* ein Lehrer, Lehrmeiſter. *Firmic.* 2) ein Urheber, Erbauer. Inſtitutores urbium, der Städte. *Ammian.*

Inſtitūtum, i, *n.* Gebrauch, Gewohnheit, eine eingeführte Weiſe. Oblivisci conſuetudinis atque inſtituti ſui, ſeiner Gewohnheit und Weiſe vergeſſen. *Cic.* Tenere idem inſtitutum in omnibus, in allen bey ſeiner Weiſe bleiben. *Cic.* Inſtituti mei tenendi cauſſa, meine Gewohnheit zu halten. *Cic.* Ex inſtituto meo, nach meiner Weiſe. *Cic.* 2) Ordnung. Civitatis inſtituta die Stadtordnung. *Cic.* 3) ein Vornehmen. Perpolire inſtituta zu ſtande bringen. *Cic.* 4) die Lehre, Unterweiſung. Peripateticorum inſtitutis, nach den Lehren der Peripatetiſchen Philoſophen. *Cic.* Abundare præceptis & inſtitutis Philoſophiæ, viel Lehren und Unterweiſungen in der Philoſophie haben. *Cic.* 5) eine Art, Weiſe, Anſtellung. - vitæ, des Lebens, eine Lebensart. *Cic.* 6) das Abſehen, Rath, Deſſein. Ad hoc noſtrum inſtitutum non pertinet, das gehöret nicht zu unſerm Abſehen, Deſſein, Vorhaben *Cic.* 7) der Innhalt. - libri, eines Buchs. *Cic.* 8) Inſtituta, orum, *n.* die Inſtitutiones juris civilis des Juſtiniani. *JCt.*

Inſtitūtus, a, um, angeſtellt. - male, übel. *Cic.* 2) eingeführt, angeordnet. - a majoribus, von den Vorfahren. *Cic.* 3) angefangen. *Cic.* 4) unterwieſen, gelehrt, unterrichtet. - bonis artibus in pueritia, in guten Künſten in der Kindheit. *Cic.* 5) eingeſetzt. Inſtitutus heres, ein eingeſetzter Erbe. *Digeſt.*

Inſto, ſtiti, ſtitum, āre, bevorſtehen, vorhanden ſeyn. Inſtat dies, der Tag iſt nahe, iſt faſt da. *Cæſ.* - prope partus, die Geburtzeit iſt vorhanden, nahet heran. *Tertull.* - nox, die Nacht bricht ein. *Cæſ.* - periculum, die Gefahr iſt vorhanden, ſtehet uns bevor. *Cic.* 2) veſtigiis alicujus, einem auf dem Fuſſe folgen. *Liv.* 3) - rectam viam, auf dem rechten Wege ſeyn. *Plaut.* 4) nachſetzen dahinter drein ſeyn, ſcharf verfolgen. - victis, die überwundenen. *Liv.* 5) treiben, pouſſiren. - operi, ein Werck. *Plin. Sec.* - unum, ut conficiantur nuptiæ, das einige, daß die Heyrath zu ſtande gebracht werden ſoll. *Tertull.* - alicui, ut, einen, daß er. *Cic.* - acriter, heftig. *Cic.* 6) darauf beſtehen, es zu behaupten ſuchen. - factum, daß was geſchehen. *Tac.* 7) beharren, bey der Meinung bleiben. - ire, fort zu gehen. *Plaut.* 8) ne quid fiat, etwas verhindern. *Plaut.*

Inſtrāgŭlum, i, *n.* eine Bettdecke, um ſich ſo wohl darauf zu legen, als ſich auch damit zuzudecken. *Cato.*

Inſtrātum, i, *n.* ein Umnehmekleid, ſo man aber auch brauchen kunte, ſich des Nachts darauf zu legen. *Ulp.* 2) eine Roßdecke, Schabracke. *Jun.*

Inſtrātus, a, um, bedeckt, belegt - pelle leonis, mit einer Löwenhaut. *Sil.* ornatu regio, mit einem Königl. Schmucke. *Plin.*

Inſtrēnuus, a, um, feig, das keine Courage hat. *Ter.*

Inſtrĕpĭto, āvi, ātum, āre, hineinrauſchen, ſumſen. *Fortun.*

Inſtrĕpo, ui, ĭtum, ĕre, einherrauſchen. 2) knarren. Inſtrepit axis, die Achſe knarrt. *Virg.* 3) knirſchen. - dentibus horrendum, ſchrecklich mit den Zähnen. *Claudian.*

Inſtrictus, a, um, beklemmt. - dolore, vom Verdruſſe. *Apul. ſtringo.*

Inſtrīdens, tis, *o.* ziſchend. - pelago, im Waſſer. *Sil.*

Inſtringo, nxi, ſtrictum, ĕre, einſchnüren, ſcharf im Binden zuſammen ziehen. 2) feſt binden. - captivum vinculis, den Gefangenen mit den Banden. *Quint.*

Inſtructe, *Adv.* verſehen, gerüſtet. *Liv.*

Inſtructĭlis, e, das zugericht werden kan. *Tertull.*

Inſtructio, ōnis, *f.* ein Bau, Einrichtung. - novi balnei, eines neuen Bades. *Plin. Sec.* 2) Stellung, Rangirung. - militum, der Soldaten in Schlachtordnung. *Cic.*

Inſtructor, ōris, *n.* ein Anrichter, Zubereiter, Anſteller. - convivii, eines Gaſtmahls, ein Marſchall, Tafeldecker. *Cic.* 2) Lehrer, Informator.

Inſtructūra, æ, *f.* eine Grentzmauer von zuſammengelegten Steinen. *Frontin.*

Inſtructus, a, um, verſehen. - rebus omnibus neceſſariis, mit allen nöthigen Dingen. *Cic. Cæſ.* 2) unterwieſen, unterrichtet. - doctrinis, in den Wiſſenſchaften. *Cic.* - mediocriter a doctrina, nicht gar zu gelehrt. *Cic.* Inſtructior a Philoſophia, a jure civili, ab hiſtoria, beſſer in der Philoſophie, bürgerlichem Rechte und der Hiſtorie unterrichtet. *Cic.* Vir inſtructiſſimus, ein ſehr gelehrter Mann, der in allen Wiſſenſchafften wohl verſiret iſt. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Tertull.* 3) gebauet. - murus, gebauete Mauer. *Curt.*

Inſtructus, us, *m.* die Zurüſtung, Zubereitung. *Cic.*

Inſtrumentālis, e, den Werkzeug betreffend. Diſciplina inſtrumentalis, eine Wiſſenſchaft, ſo als ein Werkzeug zu den andern dient, als Logica, Rhetorica und Grammatica. 2) Muſica inſtrumentalis, die Inſtrumentalmuſic, da man ſich der Inſtrumente, als Geigen, Pfeiffen, Trompeten u. d. g. bedienet.

Inſtrūmentum, i, *n.* ein Werkzeug. - quo ad lanificium utimur, das wir zur Wollarbeit gebrauchen. *Cic.* Ferrum ignesque inſtrumenta necis, Eiſen und Feuer ſind Werkzeuge des Todes. *Ovid.* 2) die Geräthſchaft. - triumphi, zu einem Triumphe. *Cic.* - venatorum, das Jagdzeug, Geräthſchaft zur Jagd. *Plin. Sec.* - aratorum, das Ackerzeug. *Cic.* - belli, die Kriegsrüſtung, Kriegsequipage. *Cic.* - regium, Königliches Geräthe. *Suet.* 3) - regni, Soldaten, Trouppen, eine Armee. *Cic.* 4) Mittel, Hülfsmittel. - ad adipiſcendam ſapientiam, die Weisheit zu erlangen. *Cic.*

- naturæ, der Natur. *Cic.* - virtutis, der Tugend. *Cic.* 5) ein Buch. *Tertull.* †6) das alte oder neue Teſtament. *Freſn.* 7) ein Inſtrument, ſchriftliche Urkunde. *Suet.* - manumiſſionis, die Freylaſſung. *Ulp.* - dotale, ein Heyrathsbrief, Eheſtiftung. 8) -muſicum, ein Muſicaliſches Inſtrument, Geige, Pfeiffe u. d. g. 9) das Inventarium. *Jct.*

Inſtruo, xi, ctum, ĕre, ausrüſten. - navim, ein Schiff. *Colum.* - exercitum, eine Armee. *Cic.* - ſocios armis, die Bundsgenoſſen mit Waffen verſehen. *Virg.* 2) anrichten. - convivium, ein Gaſtgebot. *Cic.* 3) ausſtaffiren, ausmeubliren, mit allen nöthigen verſehen. - domum, ein Haus. *Plaut.* - fundum, ein Landguth. *Plin.* 4) anſtellen, einrichten. - diligenter petitionem conſulatus, mit Fleiß die Bitte ums Burgermeiſteramt. *Cic.* - litem, einen Proceß. *Cic.* - accuſationem, eine Klage. *Cic.* conſilia, ſeine Anſchläge. *Tertull.* - iter ad bonam famam, die Mittel einen guten Nahmen zu erlangen. *Plin. Sec.* 5) unterweiſen, unterrichten. - oratorem, einen Redner, einen zur Redekunſt. *Cic.* - adoleſcentiam ad omne officii munus, die Jugend, wie ſie ihren geſammten Pflichten nachleben ſoll. *Cic.* 6) - menſam epulis, den Tiſch mit Speiſen beſetzen. *Ovid.* 7) - locum inſidiis, einen Hinterhalt in einen Ort legen. *Liv.* 8) -aciem, eine Armee in Schlachtordnung ſtellen. *Cic.* 9) - ſatis ſe ad judicium, ſich mit allem verſehen, was zu Ausführung ſeiner Sache vor Gericht nöthig ſeyn kan. *Cic.* 10) Inſtrui idoneis conſiliis ad negotium aliquod, mit tauglichem Rathe zu einer Sache verſehen werden. *Cic.* 11) Hoc inſtruitur ad univerſorum calamitatem, das wird zu aller Schaden unternommen. *Cic.*

Inſtŭdiōſus, a, um, unfleiſſig. *Apul.*

† Inſtuffo, āvi, ātum, āre, ausſtaffiren, verſehen, ausrüſten. *Freſn.*

Inſtŭpens, tis, *f.* erſtarret, erſtarrend. *Plin.*

Inſuāſum, i, *n.* Rauchfarb, wie etwann ein Balken u. d. g. ausſiehet, woran der Rauch lange gegangen, Rauch-braun. Inficere aliquid inſuaſo, etwas mit Rauchfarbe färben. *Plaut.*

Inſuāvis, e, unlieblich, unangenehm. Vita inſuavis ſine ſtudiis, das Leben iſt ohne den Studiis unangenehm. *Cic.* Inſuavis odor, ein unangenehmer Geruch. *Colum.* Inſuaviſſimæ litteræ, ein ſehr unangenehmer Brief. *Cic.*

Inſuāvĭtas, ātis, *f.* die Unannehmlichkeit. - dictionis, der Rede. *Gell.*

Inſŭber, bris, *m.* ein Inſubrier, einer aus dem Meyländiſchen und daſiger Gegend. *Cic.*

Inſŭbĭde, *Adv.* unbeſonnen, unbedacht, unklüglich. - dicere, reden. *Gell.* - aliquid introſpicere, etwas beſehen. *Macrob.*

Inſŭbĭdus, a, um, grob, unhöflich, ungeſchliffen, *al.* unbeſonnen, *al.* ſäuiſch, *al.* unangenehm, widrig. *Gell.*

Inſubjectus, a, um, nicht unterthänig, unterwürfig. *Prudent.*

Inſŭbres, ium, *m.* die Inſubrier, itzigen Meyländer. *Cic.*

Inſubria, æ, *f.* Inſubrien, das itzige Meyländiſche in Italien.

Inſubsĭdiatus, a, um, Hülflos. *Bibl.*

Inſubtīlis, e, nicht ſcharfſinnig. *Papin.*

Inſubtīlĭter, *Adv.* nicht ſubtil, grob, nicht ſcharfſinnig. *Ulp.*

Inſŭbŭlum, ein Wendelbaum, Theil des Weberſtuhls eines Leinwebers. *Lucret.*

Inſucco, āvi, ātum, āre, netzen, anfeuchten. - lanam oleo, Wolle mit Oel. *Colum.* - panem ex mulſo, Brod mit Meth. *Cæl. Aur.*

Inſuccus, a, um, ſaftig, al. feiſt. *Cyprian.*

Inſūdo, āvi, ātum, āre, ſchwitzen, in Schweiß gerathen. *Celſ.*

Inſuēfăcio, fēci, factum, ĕre, gewöhnen. - equos, die Pferde. *Cæſ.*

Inſueſco, ſuēvi, ſuētum, eſcĕre, gewöhnen, angewöhnen. - aliquem aliquid, einem etwas. *Hor.* - pecus amurca, das Vieh an die Oelhefen. *Colum.* Sic inſueſci debent, ſie ſollen alſo gewöhnet werden. *Colum.* 2) gewohnen. - frui parta victoria, des gewonnenen Siegs zu genieſſen. *Liv.* - fallere patrem, den Vater zu betriegen. *Tertull.* - corporis meretricis, an eine Hure, ſich an eine Hure gewöhnen. *Colum.*

Inſuēte, *Adv.* ungewohnt, ungewöhnlich. *Cæl. Aur.*

Inſuetūdo, inis, *f.* die Ungewohnheit - cibi, eines Eſſens. *Spart.*

Inſuētus, a, um, ungewohnt. - laboris, der Arbeit. *Cæſ.* ad onera portanda, Laſten zu tragen. *Cæſ.* - navigandi, des Schiffens. *Cæſ.* - vera audire, die Wahrheit zu hören. *Liv.* - moribus Romanis, nach den Römiſchen Sitten. *Liv.* 2) ungewöhnlich. Inſuetum iter, ein ungewöhnlicher Weg, den man nicht gewohnt iſt zu gehen. *Virg.* Inſueta ſolitudo, eine ungewöhnliche Einſamkeit, dergleichen man zu ſehen nicht gewohnt iſt. *Liv.* 3) gewöhnt. - ita a pueris, alſo von Kindheit an. *Liv.* - operi, an die Arbeit. *Tibull.*

Inſuffĭcientia, æ, *f.* die Unzureichlichkeit. 2) die Ungnügſamkeit. *Tertull.*

Inſufflātio, ōnis, *f.* das Anblaſen, Anhauchen. *Hieron.* 2) das Einblaſen. -aceti naribus, des Eßigs in die Naſe. *Cæl. Aur.*

Inſufflo, āvi, ātum, āre, anblaſen, anhauchen, ſonderlich den Täufling bey der Tauffe. *Tertull.* 2) einblaſen. *Plin. Val.*

Inſŭla, æ, *f.* eine Inſel, Eyland, Land, das rings um mit Waſſer umfloſſen iſt. 2) jedes freyſtehendes Haus. *Ulp.* 3) Quartier oder Revier einer Stadt ſo frey ſtehet. *Ulp.* 4) ein Tempel. *Eccles.* 5) Britannien oder Engelland. *Freſn.* 6) Inſula - Aſcenſionis, *Aſcenſio*, Inſel bey Africa. - Aſſumtionis, *Anticoſti*, Inſel in America. - Albiorum, *Isle en Albigeois*, Stadt in Guienne in Franckreich. Antiqua, *Antigoa*, eine der Inſeln Barlovento an America. - Arpinas, *Iſola*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen; - Barbata, *Barbados*, eine der Antilliſchen Inſeln. - Bocardi, *Isle de Bouchart*, Stadt in Frankreich. -

Bonæ

Bonæ Spei, Goede Hoop Eiland, Inſel im Mari del Zur in America; - Burbonia, *Bourbon*, Inſel an Africa im Aethiopiſchen Meere. - Canum, Honden-Eiland, Inſel im Mari del Zur in America. - S. Columbani, Cholmkill, Inſel an Schottland; - Cos, *Lango*, Inſel im Mittelländiſchen Meere; - S. Crucis, Inſel des H. Creutzes, eine der Antilliſchen Inſeln; - Erroris, *Alburan*, ſ. *Albuſamo*, Inſel an Africa; - Eugenii, *Iniſovven*, Inſel in Irrland; - Ferdinandi, *Fernando Pao*, Inſel an Guinea in Africa; - Franciæ, *Isle de France*, Theil von Frankreich; - S. Helenæ, die Helenen Inſel bey Africa; - Ignium, *Fuego*, Inſel an America; - Jordani, *Isle en Jourdain*, Stadt in Guienne in Franckreich; - S. Laurentii, die Inſel Madagaſcar an Africa; - Longa, Langeland, Inſel im Baltiſchen Meere; - Muſcarum, Fliegen-Eiland, Inſel in America; - Nivum, Nieves, eine der Inſeln Barlovento. - Ordinum, Staaten-Eiland, Inſel an Moſcau; - Portus divitis, *Porto Ricco*, eine der Antilliſchen Inſeln. - Sacra, *Meza Paludoſa*, Inſel am Ausfluß der Tiber in Italien; - Sancta, Heilige Land, Inſel unfern von dem Ausfluß der Elbe; - Theraſia, *Santo Erini*, Inſel im Archipelago; - Teſtudinis, *Tortuga*, eine der Inſeln Sottovento in America; - Tiberia, *Iſola di S. Bartolomeo*, Inſel in der Tiber innerhalb der Stadt Rom. *Vitr.* b) andere Inſel welche die Tiber mit ihrem getheileten Strome bey ihrem Ausfluſſe in das Meer macht. *Cellar.* c) Theil der Stadt Syracus. *Cic.*

Inſula Unionum, *Islas de Perlas*, die Perleninſel, Inſel an America.

Inſulæ, *Lille*, oder Riſſel Stadt in Flandern; - ad ventum, *Barlovento*, Inſeln an America; al. Inſulæ Caribes, Carenbiſchen Eylande; Aeolides, die Lipariſchen Inſeln bey Sicilien; - Accipitrum, die *Azores*, Inſeln an America, vor dem Inſulæ Flandricæ genannt. - Antillæ die Antilliſchen, ſo vor America liegen. - Baleares, die Baleariſchen Inſeln, Majorca und Minorca an Spanien; - Canariæ, ſ. Inſulæ Fortunatæ. - Cyclades, die Cycladiſchen Inſeln im Archipelago; - Dæmonum, die Teufelsinſeln, oder Bermudes in America; - Ebudæ, Weſternes, Inſeln in Schottland; - Echinades, *Courzolari*, 5. kleine Inſeln auf dem Joniſchen Meer; - Fortunatorum ſ. Fortunatæ, die Canarien-Inſeln, in denen man ehedem die Campos Elyſios ſuchte. *Plaut.* - Gleſſariæ ſ. Ferroënſes, die Inſeln Ferro, 16. zu Ißland gehörige Inſeln. - Gorgones, ſ. Heſperides, Inſeln des Capo Verde an Africa; - Hebrides, *Weſternes*, Inſeln an Schottland; - Hitlandicæ, die Inſel Hitland gegen Norwegen zu. - infra Ventum, *Sottovento*, Inſeln an America; - Latronum. - Liparæ, ſ. Inſ. Æolides & Vulcaniæ, - Lucayæ, die Lucayiſche Inſeln an America. - Maldivæ, die Maldiviſchen Eylande unter Aſien. - Moluccæ, die Molucckiſchen Inſeln in Oſtindien. - Orcades, die Orcadiſchen Inſeln in Schottland. - Philippinæ, die Philippiniſchen Inſeln in Aſien. - Pithyuſæ, die Pithyuſiſchen Inſeln Yvica und Formentera an Spanien. - Salomonis, Salomons-Inſeln, liegen gegen Aſien zu. - Silurum, die Sorlingiſchen Inſeln an America. - Sporades, die zerſtreuet liegenden Inſeln des Archipelagi; - Stœchades, *Hieres*, Inſeln an Provence; - Strophades, *Strifali*, Inſeln im Joniſchen Meere; - Tremitanæ, *Tremiti*, Inſeln im obern Meere an Italien. - Velarum, Inſeln de las Velas, werden zu America gerechnet. - Vulcaniæ, die Lipariſchen Inſeln bey Sicilien.

Inſulānus, a, um, der in einer Inſel wohnet. *Serv.*

Inſulāris, e, zu einer Inſel gehörig. Morbus inſularis, eine auf einer Inſel gemeine Krankheit. *Plin.* 2) Domus inſularis, ein auf einer Inſel ſtehendes Haus. *Caſſiod.* Pœna inſularis. *Ammian.* Supplicium inſulare, die Relegirung auf eine Inſel. *Ammian.*

Inſulārius, i, *n.* Aufſeher eines freyſtehenden Hauſes, Knecht, der ſolches fleißig umgehen und ſehen muſte, daß ihm kein Schade wiederfuhr, ein Hausvoigt, Hausknecht. *Pompon. JCt.* 2) ein Knecht von der geringſten Sorte. *Petron.* 3) ein Cüſterer. *Juſtin.* 4) ein Mithmann. *Interpr. Græv.*

Inſulātus, a, um, zu einer Inſel gemacht. *Apul.*

Inſulenſis, e, zu einer Inſel gehörig. *Solin.*

Inſulōſus, a, um, voll Inſeln *Ammian.*

Inſulſe, *Adv.* ungeſchickt, alberer Weiſe. - dici & taceri, geſagt und verſchwiegen werden. *Cic.* Inſulſiſſime addere, höchſt ungeſchickt darzu ſetzen. *Gell.*

Inſulſĭtas, ātis, *f.* die Ungeſchicklichkeit, Thorheit. - Græcorum, der Griechen. *Cic.* 2) albere Beſchaffenheit, ungeſchickte Bewandniß. - villæ, eines Meyerhofs. *Cic.*

Inſulſus, a, um, ungeſaltzen, ungeſchmackt. 2) alber ungeſchickt. O gula inſulſa, o alberes Maul. *Cic.* Homo inſulſus, ein alberer Kerl. *Cic.* Quidam ſic inſulſi exſtiterunt, ut nihil rideatur, niſi ipſorum inſulſitas, manche ſind ſo ungeſchickt geweſen, daß man über nichts, als ihre Ungeſchicklichkeit lachet. *Cic.*

Inſultābundus, a, um, höhniſch, al. trotzig. *Auguſtin.*

Inſultātio, ōnis, *f.* die Verſpottung, Verhöhnung, Aushöhnung, ſchimpfliche Anzapfung. *Quint.*

Inſultātōrie, *Adv.* höhniſch, ſpöttiſcher Weiſe. *Sidon.*

Inſultātōrius, a, um, höhniſch, ſpöttiſch. *Tertull.*

Inſulto, āvi, ātum, āre, auf etwas ſpringen. - equo, aufs Pferd. *Lucret.* 2) in etwas ſpringen. - aquis, ins Waſſer. *Tac.* 3) auf etwas ſpringen und es verderben. Inſultant floribus hædi, die jungen Böcke ſpringen auf die Blumen und verderben ſie. *Virg.* 4) wider etwas ſpringen. - fores calcibus, mit den Füſſen wider die Thür. *Ter.* 5) verſpotten, ſpotten, ſich mocquiren. - in omnes, über alle. *Cic.* - in miſerias alicujus, über eines Elend. *Cic.* - aliquem, über einen. *Sall.* - alicui calamitate, über

über einen in deſſen Unglück. *Cic.* 6) trotzen, pochen. - bonos, ehrliche Leute. *Sall.* - in rempubl. das gemeine Weſen *Cic.* 7) verletzen, antaſten. *Curt.*

Inſultūra, æ, *f.* das Hinaufſpringen, das Aufhüpfen. *Plaut.*

† Inſulum, i, *n.* der Wellbaum, worauf die Weber das Garn winden. *Freſn.*

Inſum, infui, ineſſe, darinnen ſeyn, in etwas ſeyn, in etwas, bey etwas ſich befinden. In amore inſunt omnia vitia, es befinden ſich bey der Liebe alle Laſter. *Ter.* Triſtis ſeveritas ineſt in vultu, es befindet ſich eine verdrießliche Ernſthaftigkeit, ein ſauertöpfiſches Weſen im Geſichte. *Tertull.* Ineſt nobis ſpes, es befindet ſich bey uns die Hoffnung, wir haben die Hoffnung, wir hoffen. *Plaut.* Ineſt illis intellectus gloriæ, es befindet ſich in ihnen, bey ihnen ein Verſtand des Ruhms, ſie verſtehens, wenn ſie gerühmt werden. *Plin.*

Inſumma, *Adv.* überhaupt, zuſammen, in Summa. *Cic.*

Inſūmo, ſi, mtum, ĕre, annehmen, nehmen, faſſen. - mentes dignas cœptis, einen Muth, ſo zu dem Unternehmen ſich ſchickt, den angefangenen Dingen gemäß iſt. *Stat.* - animum interficiendi domini, den Sinn ſeinen Herrn umzubringen. *Tac.* 2) einnehmen. - latus montis, die Seite des Bergs. *Stat.* 3) anwenden. laborem in rem aliquam, ſeine Arbeit an was. - ſumtus in aliquid, die Koſten an etwas. *Cic.* - curam ad ſpeculandum, ſeine Sorge aufs Nachgrübeln, die Dinge zu betrachten. *Plin.* 4) verwenden, ausgeben. Nullus teruncius inſumitur in quemquam, es wird kein Pfenning an einen verwendet. *Cic.*

Inſuo, ſui, ſūtum, ĕre, einnähen. - aliquem in culeum, einen in einen ledernen Sack, um ihn zu erſäuffen. *Cic.* - pellem mollem intra aliquid, weichen Peltz zwiſchen etwas. *Varr.* 2) einmengen, drunter mengen - privatam impenſam publicæ, den Privataufwand unter den gemeinen. *Liv.*

Inſŭper, *Adv.* darüber, oben drauf. - cannas ponere, Rohr legen. *Colum.* Inſuper incumbere, ſich oben drauf legen. *Liv.* 2) *Conj.* überdiß, ohne das. - veſtem omnem diſcidit, über diß hat er ihme alle Kleider vom Leibe geriſſen. *Ter.* Si id parum eſt, inſuper pœnas expetite, wenn das zu wenig iſt, ſo ſtrafet über diß uns auch noch. *Liv.* 3) - habere aliquid, etwas nicht achten, verabſäumen, hintanſetzen. *Papin.* 4) *Præpoſ. cum Abl.* ohne, über. Inſuper his, über diß. *Virg.* 5) *cum Accuſ.* Inſuper eam exæquationem ſtruere, über ſolche Ebenung aufrichten. *Vitr.*

Inſŭpĕrābĭlis, e, unüberwindlich. - bello, im Kriege. *Liv.* 2) unüberſteiglich, wo man nicht fort kommen kan. *Liv.*

Inſŭpĕrātus, a, um, unüberwunden. *Corn. Gall.*

Inſŭpĕrhăbeo, ui, ĭtum, ĕre, hintan ſetzen, negligiren, nicht achten, verabſäumen. *Digeſt.*

† Inſupportābilis, e, unerträglich. *Onom. Ben.*

Inſurgo, ſurrexi, ſurrectum, ĕre, aufſtehen, ſich in die Höhe heben. - remis, um die Ruder mit deſto gröſſerer Gewalt regieren zu können. *Virg.* 2) ſich ernſtlich befleißigen, beſtreben, bemühen. - publicis utilitatibus, den gemeinen Nutzen zu befördern. *Plin. Sec.* 3) ſich erheben, empören. - regnis alicujus, wider eines Reich. *Ovid.* 4) empor ſteigen, gröſſer werden. Inſurgunt opes Romanæ, die Römiſche Macht wurde gröſſer. *Tac.* 5) empor ſteigen, ſich erheben. Inſurgit ſilva, es ſteiget ein Wald empor. *Tac.* 6) Totis denuo viribus inſurrexit fortuna Romana, das Römiſche Glück hat ſich von neuen mit allen Kräfften empor gehoben. *Flor.*

Inſuſceptus, a, um, unaufgenommen. *Ovid.*

Inſuſpĭcābĭlis, e, von dem man keinen Argwohn hat. *Bibl.*

Inſuſtentābilis, e, unerträglich, unerleidlich. *Th. Priſc.*

Inſŭſurrātio, ōnis, *f.* das Ohrenblaſen, heimliches Reden einem in die Ohren; 2) die Ohrenbläſerey. *Capitolin.*

Inſŭſurro, āvi, ātum, āre, einher blaſen, wehen. Inſuſurrat favonius, der Sudwind gehet, wehet. *Cic.* 2) einblaſen, einziſcheln. - alteri aliquid, einem etwas. *Cic.* - aliquid ad aurem alicujus familiariter, einem etwas vertrauter Weiſe in die Ohren. *Cic.* - in aures ficte aut ſimulate quæſtus cauſſa, einem etwas in die Ohren erdichteter oder verſtelleter Weiſe, Gewinſts halber. *Cic.* 3) vorſingen. alicui cantilenam ſuam, einem ſein Liedlein. *Cic.* † 4) heimlich verkleinern, anſchwärtzen. *Freſn.*

Inſūtitius, a, um, *Apul.* Inſūtus, a, um, eingenähet. - culeo, *al.* in culeo. *Val. Max.* - in culeum, in einen Sack. *Cic.*

Intābeſco, bui, eſcere, mager werden, abnehmen, ſchwinden. - morbo diuturno, durch eine langwierige Kranckheit. *Cic.* 2) zerſchmeltzen. - levi igne, von einem geringen Feuer. *Ovid.*

† Intăbŭlo, āvi, ātum, āre, in das Buch einſchreiben, woraus einer in den Klöſtern zu erlernen hat, was er des Tags und die Woche über zu verrichten hat. *Freſn.*

† Intăcĭbĭlis, e, unverſchwiegſam. *Hincmar.*

Intactilis, e, unberührſam, das nicht berührt werden kan. *Lucr.*

Intactus, a, um, unberührt, das nicht berührt wird. - propter aſperitatem omnibus animalibus, wegen der Rauhigkeit von allen Thieren. *Plin.* 2) unverletzt. - infamia, von einiger böſen Nachrede, der ſeine Ehre und Reputation unverletzt behauptet. *Liv.* - a ſibilo, der niemahls iſt ausgeziſcht worden. *Cic.* Extrema regni intacta, die äuſſerſte Gegenden haben noch nichts gelitten. *Curt.* 3) Intacti religione animi vir, ein Atheiſt, der von keiner Furcht der Götter in ſeinem Gemüth gerühret wird. *Liv.* 4) rein, keuſch. Intacta virgo, eine unberührte, reine Jungfer. *Catull.* 5) Juvenca intacta cervice, ein Rind, ſo noch nie im Joch gezogen, noch unter kein Joch gekommen iſt. *Virg.* 6) unberührt, unverucht. Intactum Græcis carmen, ein Gedicht,

dicht, ſo noch kein Grieche probirt, zu ſchreiben verſucht hat. *Hor.* Pomum intactum omnibus, ein Apfel, ſo von niemand verſucht worden. *Plin. tango.*

Intactus, us, *m.* die Unberührung, da was nicht berührt wird. *Lucret.*

Intālio, āvi, ātum, āre, zurechte ſchneiden. *Varr.*

†Intalliātus, a, um, was einem gegen eine gewiſſe jährliche Talliam oder Abgabe verliehen und zu nutzen überlaſſen wird. *Freſn.*

Intāminatus, a, um, unbefleckt, unbeſudelt. Intaminatis fulgere honoribus, in ſolchen Ehren ſtehen, denen niemahls einiger Neid ſchaden können. *Hor.*

† Inſtaphum, f. Inſtaphium, i, *n.* feindlicher Einfall, wo bey viel Volk umkommt. *Jornand.*

Intardātus, a, um, verharrend. *Cæl. Aur.*

Intardo, āvi, ātum, āre, verweilen, verziehen. *Cæl. Aur.*

† Intardus, a, um, geſchwind, hurtig. *Freſn.*

† Intarta, æ, *m.* ein Tyrann, Rebell. *Anaſtaſ. Bibl.*

†Intartizo, āvi, ātum, āre, zerrütten, rebelliren, ſich wider ſeinen Obern auflehnen. *Anaſtaſ. Bibl.*

† Intaſſo, āvi, ātum, āre, häuffen, ſchöbern, in Hauffen oder Schober ſetzen, wandeln. *Freſn.*

Intectus, a, um, bedeckt. - ſtramine, mit Stroh. *Liv.* 2) unbedeckt. Produci intecto prope corpore, mit faſt unbedecktem, faſt nackendem Leibe hervor geführet werden. *Tac.* 3) der nichts geheim hält, ſich in alle ſeine Geheimniſſe gucken läßt. *Tac.*

Intĕgellus, a, um, ziemlich gantz, fein gantz, fein geſund. *Catull.*

Intĕger, gra, grum, gantz, dem keins ſeiner Theile fehlet, item, das nicht zerbrochen iſt. Integer annus, ein gantzes Jahr. *Cic.* Litteræ integris ſignis, Brief mit gantzem Siegel, mit unzerbrochenem, unverletztem Siegel *Cic.* Ex integra Græcia, aus gantz Griechenlande. *Cic.* 2) friſch geſund, wohl beſchaffen, in gutem Zuſtande ſich befindend. Integrum corpus, ein geſunder Leib. *Cic.* Integer ſanguis, ein friſch, geſund Geblüt. *Cic.* Senſus integer, unverſehrter, geſunder Sinn. *Cic.* Integra valetudo, gute, wohl beſchaffene Geſundheit. *Cic.* 3) friſch, ausgeruhet. - a labore, der noch nicht gefochten, noch nicht mit im Gefecht geweſen. *Cic.* Integri defeſſis ſuccedunt, es traten friſche an der Abgematteten Stelle. *Cic.* 4) aufrichtig, redlich, untadelhaft. - vitæ, in ſeinem Leben. *Horat.* Nemo eſt illo integrior, es iſt niemand redlicher, als er. *Cic.* Vita integerrima, ein allerdings untadelhaftes Leben. *Cic.* 5) rein, unverfälſcht. Integra virgo, eine reine Jungfer, die mit keinem Manne noch was zu thun gehabt. *Plaut.* Integri teſtes, unbeſtochene Zeugen. *Cic.* Integer fons, ein reiner, ungetrübter Brunn. *Horat.* 6) erlaubt, zugelaſſen, frey ſtehend. Non eſt integrum mihi conſilio tuo uti, es ſtehet mir nicht frey, mich deines Raths zu bedienen. *Cic.* Ei ne integrum quidem erat, ut, es war ihm nicht erlaubt, es ſtund ihm nicht einmahl frey, daß. *Cic.* 7) unverſehrt, unverderbt, unverletzt, unangegriffen, ungeändert, woran noch nichts gethan iſt. Reſervare omnem cauſſam integram alicui, eine Sache einem vorbehalten, ohne das geringſte darinne zuthun, ſie einem gantz vorbehalten. *Cic.* Integrum ſibi de cauſſa aliqua ad reditum alicujus reſervare, in einer Sache nichts thun, bis einer wieder kommt. *Cic.* Mihi in integro tota res eſt, es iſt in der Sache noch nichts gethan, ich habe die Sache noch unberührt vor mir. *Cic.* Re integra, da der Sache noch nichts vergeben oder genommen iſt. b) vor dem Bruch. - de pace agere, vor dem Bruch Friedenstractaten halten. *Cic.* 8) unpartheyiſch. Servare ſe integrum, unpartheyiſch bleiben. *Cic.* 9) Integra ætas, die beſten Jahre. *Ter.* Integer annorum. *Stat.* Integer ævi, der in ſeinen beſten Jahren iſt. *Virg.* 10) Ab integro. *Ter.* De integro, von neuem. - mihi ſcribenda epiſtola eſt, muß ich den Brief ſchreiben. *Cic.* - alicui gratulari, einem gratuliren. *Cic.* 11) Integra terra, Land, worauf noch kein Vieh geweidet worden. *Digeſt.* †12) In integrum reſtituere, in vorigen Stand und Recht ſetzen *Voſſ.*

Intĕgo, texi, tectum, ĕre, decken. - caſas, die Häuſer. *Plin.* 2) bedecken. - crines caſſide, die Haare mit einer Sturmhaube. *Stat.* 3) pflaſtern. - viam, einen Weg. *Inſcr. vet.*

Intĕgrālis, e, ein gantzes ausmachend. *Philoſ.*

† Intĕgrālĭter, *Adv.* vollkommlich. *Voſſ.*

Integraſco, aſcĕre, wieder neu werden, wieder von vorn angehen. Hoc malum integraſcit, das Ubel gehet von neuem an. *Ter.*

Intĕgrātio, ōnis, *f.* die Erneurung. - amoris, der Liebe. *Ter.*

Intĕgrātor, ōris, *m.* ein Erneurer. *Tertull.*

Intĕgre, *Adv.* aufrichtig, redlich, untadelhaft. - judicare, urtheilen. *Cic.* Integerrime agere vitam, ſehr untadelhaft, unſträflich leben. *Cic.*

Intĕgrĭtas, ātis, *f.* die Vollkommenheit. - virium, der Kräfte, von denen nichts abgegangen. *Aſcon.* 2) die gute Beſchaffenheit - corporis, des Leibs. *Cic.* 3) die Reinlichkeit, unverderbtes Weſen. - ſermonis Latini, der Lateiniſchen Sprache. *Cic.* 4) die Aufrichtigkeit, Redlichkeit. - alicujus ſingularis ſpectata multis magniſque rebus, eines ſonderbare, die man in viel und groſſen Dingen erſehen. *Cic.* Homo ſumma integritate, ein Mann von der gröſten Redlichkeit. *Cic.* † 5) alles was zu einem Guthe gehöret, Knechte, Bauern, Häuſer, Aecker, Wieſen ꝛc. *Freſn.*

Intĕgrĭtūdo, ĭnis, *f.* die Aufrichtigkeit, die Redlichkeit. - animi, des Gemüths. *Ulp.*

Intĕgro, āvi, ātum, āre, von neuem anfangen, erneuern, wieder anheben. - ſeditionem, den Aufſtand. *Liv.* - luctum, das Trauern. *Curt.* - pugnam, die Schlacht. *Liv.* - inimicitiam, die Feindſchaft. *Pacuv.* - carmen, einen Geſang. *Virg.* 2) erfriſchen, erquiken. - animum admiratione, das Gemüth durch die Verwunderung. *Cic.*

Intĕgŭmentum, i, *n.* eine Decke - flagitiorum, der Schelmſtücke. *Cic.* - frontis ad occultanda tanta vitia, der Stirn zu Verhelung ſo groſſer Laſter. *Cic.* Evolutus integumentis diſſimulationis, dem man die Decke ſeiner Verſtellungen abgezogen. *Cic.*

Intellectio, ōnis, *f.* Art eines Tropi in der Oratorie, Synecdoche. *Auct.* ad *Her.*

Intellector, ōris, *m.* der einen Verſtand hat. *Auguſtin.*

Intellectuālis, e, das ein verſtändlich Weſen hat, *al.* mit einem Verſtand begabt iſt. *Apul.*

Intellectuālitas, ātis, *f.* ein verſtändliches Weſen. *Tertull.*

Intellectus, a, um, verſtanden, gemerckt, wahrgenommen. *Cic.*

Intellectus, us, *m.* der Verſtand, Wirkung der Seele, wodurch man ein Ding verſtehen und beurtheilen kan. Intellectu conſequi, mit dem Verſtande erreichen, verſtehen. *Quint.* 2) Verſtand, Begriff. Ad intellectum audientis deſcendere, ſich nach dem Begriff des Zuhörers richten. *Quint.* 3) die Bedeutung. Hæc vox duplicem habet intellectum, das Wort hat eine doppelte Bedeutung. *Quint.* 4) - ſaporum, der Geſchmack. *Plin.* 5) - diſciplinæ, Begriff, Verſtändniß einer Wiſſenſchaft. *Quint.* Intelligo.

Intellexes, du hätteſt verſtanden: *Plaut.* Pro *intellexiſſes.*

Intellĭgens, tis, *o.* verſtändig. Doctus & intelligens vir, ein gelehrter und verſtändiger Mann. *Cic.* Intelligens dicendi eſtimator, ein verſtändiger Raiſonneur von der Beredtſamkeit. *Cic.* - in his rebus, in dieſen Dingen. *Cic.* - principis, der eines Fürſten Genie oder humeur wohl kennet. *Plin. Sec.* - imminentium, der die bevorſtehende Dinge wohl einſiehet. *Tac.*

Intellĭgenter, *Adv.* verſtändlich, ſo daß man es verſtehet. - audiri, gehöret werden. *Cic.* Ab *intelligens.*

Intellĭgentia, æ, *f.* der Verſtand. - eſt, per quam animus percipit, quæ ſunt, iſt, wodurch das Gemüth begreifft, was iſt. *Cic.* Quod in noſtram intelligentiam cadit, was wir verſtehen können. *Cic.* 2) die Wiſſenſchaft, Connoiſſance. - juris civilis, des bürgerl. Rechts. *Cic.* Intelligentiæ ſapientiæque amator, ein Liebhaber der Erkäntniß und Weisheit. *Cic.*

Intellĭgĭbĭlis, e, verſtändlich, was verſtanden werden kan. *Sen.* 2) klug, verſtändig. *Cæl. Aur.* 3) Intelligibilis ætas, da ein Kind anfängt verſtändig zu werden. *Freſn.*

Intellĭgĭbĭlĭter, *Adv.* verſtändlich. - cognoſci poſſe - erſehen werden können. *Aggen.*

Intellĭgo, lexi, (& lēgi. *Ulp.*) lectum, ere, verſtehen. - non multum in rebus iſtis, nicht viel in den Dingen. *Cic.* de geſtu, quid reſpondeat, aus der Mine, was er antworte. *Cic.* - plus, quam ceteri, mehr, als die übrigen. *Cic.* Explicari mihi tuum conſilium volo, ut penitus intelligam, ich bitte mir deinen Rathſchlag recht zu erklären, damit ich ihn völlig verſtehe. *Cic.* 2) ſehen, erſehen. - aliquid ex litteris alicujus, etwas aus eines Briefe. *Cic.* Quam ſis audax, intelligere hinc omnes poſſunt, wie kühn du ſeyeſt, können alle daher erſehen. *Cic.* 3) merken. Non intelligitur, quando obrepat ſenectus, man merket es nicht, wenn einen das Alter überſchleichet. *Cic.*

Intĕmĕrābĭlis, e, *Claud. Mam.* Intĕmĕrandus, a, um, unbefleckflich, unverletzlich. *Val. Flacc.*

Intĕmĕrāte, *Adv.* unverfälſcht; 2) untadelich. *Cod. Theod.*

Intĕmĕrātus, a, um, rein, unbefleckt, unverunreinigt, unverſehrt, unverfälſcht. Intemerata fides, eine unverfälſchte Treue. *Virg.* Intemerata modeſtia, eine untadelhafte Beſcheidenheit. *Tac.*

Intĕmĕlium, ſ. Intemilium, i, *n. Vintimiglia*, Stadt im Genueſiſchen. *Tac.*

Intempĕrābĭlis, e, unmäßig, das man nicht mäßigen kan. *Cæl. Aur.*

Intempĕrans, tis, *o.* unmäßig. - in cupiditate rei, in der Begierde nach etwas. *Cic.* Fui paullo in te intemperantior fortaſſe, quam debui, ich bin vielleicht was unmäßiger gegen dich geweſen, als ich ſollte. *Cic.* Homo intemperantiſſimus, ein ſehr unmäßiger Menſch. *Cic.*

Intempĕranter, *Adv.* unmäßig, über die Maaſſe. - abuti re aliqua, ſich eines Dings mißbrauchen. *Cic.* Intemperantius uti aliqua re, ſich eines Dings ziemlich unmäßig gebrauchen. *Cic.*

Intempĕrantia, æ, *f.* die Unmäßigkeit. - libidinum, der Begierden. *Cic.* - riſus, im Lachen. *Plin.* † 2) - cæli, ſchlimmes Wetter. *Freſn.*

Intempĕrāte, *Adv.* unmäßig. vivere, leben. *Cic.*

Intempĕrātus, a, um, unmäßig. Intemperata quædam benevolentia, ein unmäßiges Wohlwollen. *Cic.* Intemperatiſſimæ perpotationes, ein gantz unmäßiges Geſäuffe. *Cic.* 2) ſtill. Intemperata nox, die ſtille Nacht, Mitternacht. *Aur. Vict.*

Intempĕriæ, ārum, *f.* die Furien. Quæ intemperiæ agitant noſtram familiam? was für Furien treiben denn unſere gantze Familie? *Plaut.* 2) die Raſerey, Unſinnigkeit. Quæ intemperiæ, ut noſtrum verberes, was iſt denn das für eine Unſinnigkeit, daß du den unſrigen ſchlägſt? *Plaut.* Quæ illum hominem intemperiæ tenent, was für eine Raſerey beſitzt doch den Kerl? *Plaut.* 3) ſchlecht, böſe Wetter. *Cato.* tempero.

Intempĕries, ēi, *f.* die Unmäßigkeit; 2) übele Beſchaffenheit. - cæli, des Himmels, der Luft, böſe, ſchlimm, ſtürmiſches Wetter. *Cic.* - anni, des Jahrs. *Colum.* - Solis, eine ſehr groſſe Hitze, ſehr heiſſe Zeit oder Witterung. *Colum.* 3) die Ungeſtümmigkeit, Unbeſcheidenheit. - amici, eines Freundes. *Cic.* - Xanthippes in maritum, der Xanthippe gegen ihren Mann, den Socratem. *Gell.* 4) Sturm, Unweſen, Lerm. Intemperies in noſtram advenit domum, es iſt jetzo nichts als Lerm in unſerm Hauſe. *Plaut.*

Intempeſtas, ātis, *f.* übele Beſchaffenheit. 2) - cæli, Ungewitter, Sturm, ſtürmiſches Wetter. *Plin.*

Intem-

Intempeſtive, *Adv.* zu unbequemer, ungelegener Zeit. - accedere, zu einem kommen. *Cic.* - adeſſe ad aliquem, bey einem ſeyn. *Cic.*

Intempeſtīvĭtas, ātis, *f.* die Unzeit. *Gell.*

Intempeſtīvĭter, *Adv.* zur Unzeit. *Gell.*

Intempeſtīvus, a, um, ungelegen, was zu unbequemer, ungelegener Zeit geſchiehet. Intempeſtiva epiſtola, ein Brief, ſo zu ungelegener Zeit kommt. *Cic.* Quid hoc joco intempeſtivius, was reimt ſich weniger, als dieſer Scherz? *Val. Max.* 2) Intempeſtivum convivium, ein bis in die ſpäte Nacht verzögertes Gaſtmahl.

Intempeſtus, a, um, ſtürmiſch, böſe Wetter. Quum nox intempeſta eſſet, manſi in villa, weil es eine ſtürmiſche Nacht war, bin ich in dem Landgute geblieben. *Cic.* 2) ungeſund, der Geſundheit ſchädlich. Intempeſtæ Graviſcæ, das ungeſunde Graviſca. *Virg.* 3) ſtill, ſpät. Is nocte intempeſta abiit, er iſt bey ſpäter Nacht fort gegangen. *Cic.*

Intempŏrālis, e, unzeitlich, der ohne Zeit iſt, ewig. *Prudent.* 2) unzeitig, was nicht zu rechter Zeit geſchiehet. *Cæl. Aur.*

Intempŏrālĭtas, ātis, *f.* die Unzeit, nicht rechte Zeit. *Cæl. Aur.*

Intempŏrālĭter, *Adv.* zur Unzeit, nicht zu rechter Zeit. *Cæl. Aur.* 2) ohne Zeit, ſtets, ewig. *Freſn.*

Intendo, di, ſum & tum, ĕre, ſpannen. - arcum, den Bogen. *Plin.* 2) anziehen. - nervos, die Saiten. *Plin.* 3) zielen, richten. - arcum in aliquem. *Cic.* - baliſtam in aliquem, den Bogen, das Geſchoß auf einen. *Plaut.* 4) aufſpannen. *Virg.* - vela, die Segel. *Virg.* 5) ausſtrecken. - dextram ad ſtatuam, die Hand gegen die Statue. *Cic.* - digitum ad fontes, den Finger, und damit auf die Quellen weiſen. *Cic.* 6) anſtrecken. - ſenſus ad res percipiendas, die Sinne, was zu begreiffen. *Cic.* - fauces, die Kehle, ſtärker reden. *Cic.* 7) wenden, richten. - animum ad aliquid. *Cic.* - in aliquid, ſein Gemüth auf etwas. *Cic.* - curam alicui rei, ſeine Sorge auf eine Sache. *Plin.* - aciem acrem in omnes partes, ſeine Augen allenthalben hin, ſich auf allen Seiten ſcharf umſehen. *Cic.* - in id unum omnes cogitationes, auf das einige alle ſeine Gedanken. *Liv.* 8) gedenken, willens ſeyn, vorhaben. - aliquo, wohin zu gehen. *Cic.* Ut eo, quo intendit, perveniat mature, daß er zeitig dahin komme, wo er hin gedenket. *Cic.* - ad prætorem, ſeinen Weg zum Stadtrichter nehmen. *Liv.* 9) vermehren, vergröſſern. - gloriam, den Ruhm. *Tac.* - ardorem exercitus, die Courage der Soldaten. *Tac.* - formidinem, die Furcht. *Tac.* - cupiditates, die Begierden. *Tac.* 10) acht haben. - in omnem occaſionem, auf alle Gelegenheit. *Liv.* - alicui rei, auf eine Sache. *Plin. Sec.* 11) - alicui litem, einem einen Proceß an den Hals werfen. *Cic.* - actionem, einen verklagen. *Cic.* - bellum, einen mit Krieg angreiffen. *Cic.* - crimen, einen eines Verbrechens beſchuldigen. *Cic.* - formulam injuriarum, einen Injuriarum belangen. *Suet.* 12) - ſe ad firmitatem, ſtärker werden. *Cic.* 13) - ſe ſororem ejus eſſe, ſie giebt vor, daß ſie deſſen Schweſter ſey. *Ter.* 14) - ferrum inimico, ſeinem Feinde die Spitze bieten, den Degen an die Kehle ſetzen. *Plin.* 15) - locum ſertis, einen Ort mit Feſtons, Blumengewinden auszieren. *Virg.* 16) behaupten, vorgeben. *Terent.* 17) Quid intendis, was haſt du vor. *Quintil.* 18) Intendi, ſich angreiffen. *Plin. Sec.* 19) ſtreiten, proceſſiren. *Greg. Tur.* †20) anhören. *Freſn.* 21) wollen, vornehmen. *Id.*

Intenſe, *Adv.* heftig. Multo intenſius petere, viel heftiger begehren. *Cic.*

Intenſio, ōnis, *f.* die Spannung. - arcus, eines Bogens. *Publ. Syr.* 2) die Aufblähung, Auflauffung. - oculorum, der Augen. *Scribon.* 3) die Anſtreckung, Erhebung. - vocis, der Stimme. *Quint.* 4) - animi, die Dranſtreckung des Gemüths. *Cic.*

Intenſīve, *Adv.* auf eine erhöhete oder verſtärkte Art. *Philoſ.*

Intenſīvus, a, um, erhöhend, ſtärkend, vermehrend. *Philoſ.*

Intenſus, a, um, geſpannt. *Plin.*

Intentātio, ōnis, *f.* die Beſchuldigung. *Tertull.* 2) die Drohung. - digitorum, mit den Fingern. *Sen.*

Intentātor, ōris, *m.* der nicht verſucht wird. *Bibl.*

Intentātus, a, um, angedrohet. - alicui, einem. *Cic.* 2) nicht verſucht, unverſucht. Nihil intentatum relinquere, nichts unverſucht laſſen. *Horat.*

Intente, *Adv.* mit Fleiß. - audire, zuhören. *Quint.* Intentius cuſtodire locum, mit noch mehrerem Fleiß einen Ort wahrnehmen. *Liv.* 2) heftig, ſehr. Intentius ſe excuſare, ſich ſehr entſchuldigen. *Tac.*

Intentio, ōnis, *f.* die Spannung. - nervorum, der Nerven. *Colum.* 2) die Erhebung. - vocis, der Stimme, da man ſtärker redt. *Quint.* 3) die Dranſtreckung. - cogitationum, der Gedanken. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* 4) die Aufmerkſamkeit. Magna intentione audire, mit groſſer Aufmerkſamkeit zuhören. *Plin. Sec.* 5) die Anklage, Beſchuldigung. Intentionis depulſio, die Ablehnung der Beſchuldigung. *Cic.* 6) die Intention, Abſicht, Abſehen. - ſcribentis, eines Auctoris, eines der was ſchreibt. *Plin. Sec.* Hac intentione, in der Abſicht. *Cic.* 7) die Aufmerkſamkeit. *Plin. Sec.* 8) die Behutſamkeit. *Pallad.* †9) Streit, Proceß, Geſuch, Anſuchen. *Freſn.*

†Intentiōno, āvi, ātum, āre, verklagen, einen Proceß an den Hals werfen. *Freſn.*

†Intentīva, æ, *f.* Theil der Muſic. *Freſn.*

Intento, āvi, ātum, āre, drohen. - vim alicui, einem, Gewalt zu gebrauchen. *Cic.* - bellum, einen mit Krieg zu überziehen. *Liv.* - manus alicui. *Hirt.* - in aliquem, nach einem ſchlagen. *Liv.* - alicui mortem, einen tödten wollen. *Virg.*

†Intentor, ōris, *m.* ein Ankläger. *Freſn.*

Intentus, a, um, geſpannt. Intentus arcus, ein geſpannter Bogen. *Curt.* 2) beſpannt, bezogen. Cithara intenta nervis, eine Cither, ſo mit ihren Saiten bezogen. *Quint.* 3) aufmerkſam. - ad aliquid. *Cic.* - in aliquid. *Cic.* - alicui rei. *Lucan.* - in aliqua re, auf etwas. *Salluſt.*

Salluſt. Animo intento opus eſt, man muß ein aufmerkſames Gemüth haben. *Cic.* 4) ſcharf, heftig. Sermo paullo intentior, eine etwas ſtärkere, erhabnere Rede. *Cic.* 5) genau, enge, ſcharf. Intentiore cuſtodia aliquem aſſervare, einen in einem engern Arreſte verwahrt halten. *Liv.* 6) gedrohet, angedrohet, zielend, gerichtet. Tela undique in patriam intenta, Pfeile, ſo von allen Seiten her auf das Vaterland zielen, gerichtet ſind. *Cic.* Arcus in me unum intentus, ein Bogen, ſo auf mich allein gerichtet, auf mich allein zielet. *Cic.* Signa legionum intenta cervicibus veſtris, die Fahnen der Legionen drohen euren Hälſen, ſind auf euch gerichtet. *Cic.* 7) vermehrt, vergröſſert, geſteigert. Intentis alimentorum pretiis, da der Preis der Lebensmittel erhöhet worden. *Tac.* 8) erpicht, ergeben. - operi agreſti, der Feldarbeit. *Liv.* 9) ſtarr, ſteif. Intentis oculis contemplari, mit ſteiffen Augen betrachten. *Cic.* 10) - prælio, in der Action begriffen. *Curt. intendo.*

Intentus, us, *m.* das Spannen. *Cic.* †2) die Intention, Abſicht. *Freſn.*

Intĕpeo, ui, ēre, laulicht ſeyn. *Propert.*

Intĕpeſco, pui, eſcĕre, laulicht werden. Strata intepuere membris tuis, das Lager iſt von deinem Leibe laulicht, warm geworden. *Ovid.* 2) nachlaſſen. Intepeſcente ſævitia, da die Grauſamkeit nachließ, ſich legete. *Petron. tepeo.*

† Intepiditus, a, um, laulicht gemacht. *On. Ben.*

† Intepĭdus, a, um, ſehr begierig. *Onom. Ben.*

Inter, *Præpoſ.* cum *Acc.* unter. Inter tot æquales fuit Galba unus excellens, unter ſo viel ſeines gleichens iſt Galba allein vortrefflich geweſen. *Cic.* Inter alia prodigia & carne pluit, unter andern Wunderzeichen hat es auch Fleiſch geregnet. *Liv.* 2) zwiſchen. Ager, qui inter urbem & Tiberim fuit, das Feld, ſo zwiſchen der Stadt und Tiber gelegen geweſen. *Liv.* Caritas, quæ eſt inter natos & parentes, die Liebe, ſo zwiſchen Kindern und Eltern iſt. *Cic.* Hoc inter me & illos intereſt, der Unterſcheid iſt zwiſchen mir und ihnen. *Cic.* Inter ſpem metumque, zwiſchen Hoffnung und Furcht. *Liv.* 3) bey. Inter cœnam dictavi, ich habe es beym Abendeſſen dictirt. *Cic.* Inter vina, beym Weine, beym Trinken. *Hor.* Inter conventum, bey der Zuſammenkunft. *Suet.* Protinus inter initia ſanguis mittendus eſt, man muß alſofort beym Anfange Ader laſſen. *Celſ.* 4) innerhalb. Inter tot annos, innerhalb ſo viel Jahren. *Cic.* 5) auf. Inter vias, auf dem Wege. *Plaut.* 6) während, über. Inter pœnam, währender Strafe. *Suet.* Inter omne tempus, die ganze Zeit über. *Liv.* 7) in. Inter rem novam verbum uſurpabo vetus, in der neuen Sache will ich ein altes Wort brauchen. *Plaut.* Inter tot dies hercle aliquid jam actum oportuit, in ſo viel Tagen hat doch wohl was geſchehen ſollen. *Ter.* Inter triennium, in 3. Jahren. *Plaut.* 8) gegen. Virtutes inter ſe æquales, die Tugenden ſind gegen einander gleich. *Cic.* Vos inter vos riſum tenere poteſtis, ihr könnet gegen einander das Lachen halten. *Cic.* 9) mit. De ea re nos inter nos locuti ſumus, hievon haben wir mit einander geredt. *Cic.* Qui inter ſe ne noti ſunt, die nicht einmahl mit einander bekannt ſind. *Cic.* 10) einander. Amant inter ſe, ſie lieben einander. *Plaut.* Obtrectarunt inter ſe, ſie haben einander zu verkleinern geſucht. *Nep.* 11) Inter hæc, unterdeſſen. *Liv.* 12) Inter iſta, überdiß. Probus, induſtrius & inter illa reverentiſſimus mei, er iſt fromm, fleißig, und überdiß erweißt er mir alle Ehre und Reſpect. *Plin. Sec.* 13) Inter homines eſſe, noch leben. *Cic.*

Interæſtuo, āvi, ātum, āre, darzwiſchen aufwallen, aufſtoſſen. Stomachus frequenter interæſtuans, ein oft aufſtoſſender Magen. *Plin. Sec.*

Interălbĭco, āvi, ātum, āre, weißlicht ſehen, ins Weiſſe fallen. *Plin.*

† Interāmen, ĭnis, *n.* das Eingeweide. *On. Ben.*

Intĕramna, æ, *f. Terni*, Stadt in Umbrien. *Cic.* 2) *l'Iſoletta*, al. *Torre di Termine*, al. *Terano*, Ort in Abruzzo. *Liv.*

Intĕramnānus, a, um, zwiſchen zwey Flüſſen gelegen. *Solin.*

Intĕramnas, ātis, *m.* einer von Interamna. *Plin.*

Intĕramnis, e, von oder zu Interamna gehörig. *Cic.*

Intĕramnium, i, *n. Ponferrada*, Stadt in Leon in Spanien. *Ptol.* 2) die Stadt Interamna in Umbria. *Flor.*

Interānea, ōrum, *n.* das Eingeweide. *Colum.*

Intĕrāreſco, ārui, eſcĕre, verdorren. *Vitr.* 2) eingehen, vergehen. *Cic.*

Intĕrātim, *Adv.* unterdeſſen. *Feſt.* Obſoletum pro *interim.*

Interbĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, rein austrinken, völlig ausleeren. - ſolam fontem poſſe, allein einen Brunnen können. *Plaut.*

Interbīto, ĕre, untergehen. *Plaut.*

Interblandior, ītus ſum, īri, darzu mit ſchmeicheln. *Auguſtin.*

Intercălāris, e, eingeſchoben, eingeſchaltet. Pridie Calendas intercalares, den Tag vor dem eingeſchalten ante-Calendis, den 23. Febr. *Cic.* Ad VI. Cal. intercalares priores, den 25. Febr. *Cic.* 2) darinnen ſich was eingeſchaltetes befindet. Annus intercalaris, ein Schaltjahr, darinne ſich ein eingeſchalter Tag, und alſo der 24. Febr. zweymahl findet, und es mithin 366. Tag lang iſt. *Plin.* 3) das zum öftern wiederholet und eingeſchoben wird. Verſus intercalaris, ein ſolcher Vers, dergleichen in der VIII. Ecloga des Virgilii iſt: *Incipe Mænalios mecum, mea tibia verſus.* Serv. *intercalo.*

Intercălārius, a, um, was zwiſchen etwas eingeſchoben, eingeſchaltet wird. Intercalarius menſis XLV. dies longus, ein Schaltmonat, eingeſchobener Monat, ſo 45. Tage lang iſt. *Cic. intercalo.*

Intercălātio, ōnis, *f.* das Einſchieben, Einſchalten, Darzwiſchenſetzen eines Tags, Monats u. d. g. zwiſchen die andern. *Macrob.*

Intercălātor, ōris, *m.* ein Einſchalter. 2) der darzwiſchen kömmt, der eingeſchaltet wird. Octo intercalatores dies, acht Schalttage. *Macrob.*

In-

Intercalo, avi, atum, are, darzwiſchen einſchieben, einſchalten. - quid, etwas, einige Zeit. *Liv.* - diem, einen Tag in den Monat Februarium vor den 5. Calend Martii einſchieben, womit dieſer Monat 29. Tage, und das Jahr 366. Tage bekömmt. 2) aufſchieben, verzögern. *Liv. calo.*

Intercăpēdĭnātus, a, um, das einen Zwiſchenraum hat. *Mart. Cap.*

Intercăpēdĭno, are, einen Raum darzwiſchen laſſen. *Fulgent.* Intercapedinante noctis ſpacio, indem eine Nacht darzwiſchen Zeit war. *Freſn.*

Intercăpēdo, ĭnis, *f.* ein Zwiſchenraum, Raum zwiſchen etwas. 2) eine Zwiſchenzeit, Zeit, da eine Weile was nicht geſchiehet. Me non pœnitet intercapedinem ſcribendi feciſſe, es gereuet mich nicht, daß ich eine Zeitlang nichts geſchrieben habe. *Cic.* In eorum vita nulla eſt intercapedo moleſtiæ, ihr Leben iſt ein ſteter Verdruß. *Cic.* 3) die weibliche Scham. *Cic.*

Intercardĭnātus, a, um, darzwiſchen geſetzt oder gelegt. *Vitr.*

Intercatia, æ, *f. Santa Maria de Rebillo*, Ort in Leon in Spanien. *Strab.*

Intercēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, darzwiſchen kommen, ſeyn, treten, gehen, liegen, ſtehen. Intercedebant ſilvæ, es waren Wälder darzwiſchen. *Cæſ.* Si nulla huic gaudio ægritudo interceſſerit, wenn kein Verdruß zwiſchen dieſe Freude kömmt. *Ter* 2) darzwiſchen hingehen, indeſſen vorbey gehen. Unus & alter dies interceſſerat, quum, es war ein und der andere Tag darzwiſchen hingegangen, inmittelſt vorbey gegangen, daß oder da. *Cic.* Una nox interceſſerat, es war eine Nacht dazwiſchen gekommen, indeſſen vorbey geſtrichen. *Cic.* Dies nondum decem interceſſerant, es waren noch keine 10. Tage indeſſen vorbey gegangen. *Cic.* 3) darzwiſchen ſeyn. Vetus uſus inter nos intercedit. *Cic.* Vetus neceſſitudo cum eo intercedit mihi, ich hege von langen Zeiten her Freundſchaft mit ihm, wir ſind alle gute Freunde miteinander. *Cic.* Intercedunt mihi inimicitiæ cum eo, wir hegen Feindſchaft mit einander, ſind Feinde zuſammen. *Cic.* 4) einen Einſpruch thun, ſich widerſetzen, darwider ſeyn, proteſtiren. - legi, wider ein Geſetz. *Cic.* - ſententiæ alicujus, wider eines Stimme, wider eines Votum. *Cic.* - contra aliquem. *Plin.* - alicui, einem zuwider ſeyn, ihm Contrepart halten, ſich ihm widerſetzen. *Cic.* - imaginibus, die Statuen nicht wollen verfertigen laſſen. *Tac.* 5) gut ſagen, Bürge werden, Caution ſtellen, caviren. - pro aliquo, für einen. *Cic.* - magnam pecuniam pro aliquo, auf eine groſſe Summe Geldes für einen caviren. *Cic.* Tantum ſe pro te interceſſiſſe dicebat, er ſagte, daß er auf ſo viel für dich gut geſagt habe. *Cic.* 6) ſeyn, ſich finden. Nullum dictum interceſſit, quod non illuſtri gratia exceperit, es hat ſich kein Wort gefunden, das er nicht mit beſonderm Danke aufgenommen. *Cic.* 7) in das Mittel treten. *Cic.* † 8) fürbitten, Vorbitte einlegen, intercediren. - pro aliquo, für einen. *Freſn.*

Interceptio, ōnis, *f.* das Auffangen. *Cic.* † 2) das Unternehmen, Anfallen. *Freſn.*

Interceptor, ōris, *m.* ein Auffänger, Schnapphahn. - prædæ, der Beute. *Liv.* 2) - litis alienæ, der ſich eines andern Recht zueignet. *Liv.*

† Interceptūra, æ, *f.* das Unternehmen. *Freſn.*

Interceptus, a, um, aufgefangen, weggeſchnappt. Interceptæ litteræ, ein aufgefangener Brief. *Cic.* 2) überfallen, befallen, ergriffen. - morbo, von einer Krankheit. *Cic.* - mortalitate, vom Tode. *Plin. Sec.* - veneno, der mit Gifft aus dem Wege geräumet worden. *Tac.*

Interceſſio, ōnis, *f.* der Widerſpruch, Widerſetzung, Proteſtation. - tribunorum, der Zunfftmeiſter. *Cic.* † 2) eine Vorbitte, Interceſſion.

† Interceſſiōnālis, e, vorbittlich. Litteræ interceſſionales, Vorbittſchreiben.

Interceſſor, ōris, *m.* ein Widerſprecher, der ſich widerſetzt, proteſtiret. Interceſſio ſtultitiam interceſſoris ſignificatura, eine Proteſtation, ſo des Proteſtirers Thorheit an den Tag legen wird. *Cic.* Legi interceſſorem fore, wider ein Geſetz eine Proteſtation einlegen werden. *Cic.* † 2) ein Vorbitter, der eine Interceſſion für einen einleget; † 3) ein Biſchof, der ein ander verledigtes Biſthum ad interim mit verwaltet. *Freſn.* † 4) ein Exequier, Abgeordneter, die Königlichen Intraden einzutreiben. *Id.* 5) ein Schiedsmann, Mittelsperſon. *Sen.*

Interceſſus, us, *m.* die Darzwiſchenkommung. - noctis, der Nacht. *Auſon.*

† Intercharaxo, avi, atum, are, mit Linien durchſtreichen. *Freſn.* 2) etwas darzwiſchen ſetzen, einmengen. *Voſſ.*

Intercĭdo, cĭdi, ĕre, darzwiſchen fallen. Si qua interciderunt, wenn etwas darzwiſchen gefallen. *Cic.* 2) vergehen, untergehen, zu Grunde gehen. Dum una inimici intercidant, wenn nur die Feinde zugleich mit zu Grunde gehen. *Cic.* Multi fortuitis caſibus interciderunt, viele ſind zufälliger Weiſe verlohren gegangen. *Tac.* Intercidit memoriæ, das Andenken hat ſich verlohren, iſt vergangen. *Liv.* 3) entfallen. Si tibi intercidit aliquid, wenn dir etwas entfället, wenn du etwas vergißt. *Hor.* 4) erleſchen. Intercidit actio, die Klage, die Handlung iſt erloſchen, kan nicht wieder vorgenommen werden. *Papin.*

Intercīdo, cīdi, cīſum, ĕre, entzwey hauen, entzwey ſchneiden. - venas, die Adern. *Plin.* 2) entzwey reiſſen. - commentarium, eine Schrift. *Plin. Sec.* 3) abbrechen, unterbrechen. - pontem, eine Brücke. *Cæſ.*

Intercīdōna, æ, *f.* Gott oder Göttin der Römer, ſo die niedergekommenen Frauen ſolte behüten helfen. *Auguſtin.*

Intercĭlium, i, *n.* Raum zwiſchen den beyden Augenbraunen. *Iſidor.*

Intercinctus, a, um, unterſchieden. - variis coloribus, mit allerhand Farben. *Plin.*

Intercĭno, ui, ĕre, darzwiſchen ſingen. - aliquid medios actus, etwas zwiſchen den Abſätzen oder Handlungen einer Comödie. *Hor.*

Intercĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, auffangen. - venenum, den Gift. *Cic.* 2) auffangen, wegſchnappen. - litteras, einen Brief. *Cic.* 3) verlegen, ſich bemächtigen, beſetzen. - iter, den Weg. *Liv.* 4) ſich zueignen. - victoriam alieno labore quæſitam, den Sieg, den ein anderer durch ſeine Mühe erlanget, erfochten. *Plin. Sec.*

5) unterbrechen. - ſermonem medium, eine Rede in der Mitte, einen mitten in die Rede fallen. *Quint.* 6) Intercepit rem oblivio, die Sache iſt vergeſſen worden. *Plin. Sec.* 7) Intercipi morbo, indeſſen mit einer Krankheit befallen werden. *Colum.* † 8) anfallen, anpacken, ſich etwas wider den Vergleich unterfangen. *Freſn.*

Intercīſa, æ, *f.* Rackskeney, ehemalige Stadt, itzt Dorf in Ungarn.

Intercīſa, ōrum, *n.* ad Interciſa, *Tab. Peut.* *Petra Pertuſa*, ein durch einen Fels gehauener Paß in Umbrien. *Aur. Vict.*

Intercīſe, *Adv.* unterbrochen, ſtückweiſe. *Cic.*

Intercīſio, ōnis, *f.* ein Durchſchnitt, Unterſchneidung. *Plin.* †2) das Unrecht, Nachtheil, Injurie. *Freſn.*

Intercīſus, a, um, unterſchnitten, zerſchnitten. Interciſus mons, ein durchſchnittener Berg. *Cic.* 2) abgeſchnitten, getrennet, zerriſſen. Interciſæ pactiones, zerriſſene Vergleiche. *Cic.* 3) getheilet. Interciſus dies, ein halbirter Tag, der halb ein Gerichtsfeyertag, halb aber ein Gerichtstag iſt. *Macrob.* b) ein halb ſchöner Tag. *Claudian.*

Interclāmo, āvi, ātum, are, darzwiſchen ruffen, darzwiſchen ſchreyen. *Ammian.*

† Interclauſūra, æ, *f.* die Einfaſſung der Edelgeſteine u. d. g. *Matth. Par.*

Interclūdo, clūſi, clūſum, ĕre, verſchlieſſen. 2) verſperren, verlegen, verrennen. - omnes aditus alicui ad aliquem, einem alle Zugänge zu einem. *Cic.* - omnes vias, alle Wege. *Cic.* - alicui iter. *Cæſ.* - aliquem itinere, einem den Weg, die Straſſe. *Cæſ.* - corporibus civium trucidatis & flumine ſanguinis reditum alicujus, eines Zurückkunſt mit den Leibern der erſchlagenen Bürger und einem Strohm vergoſſenen Bluts. *Cic.* 3) abſchneiden. - commeatum inimicis. *Plaut.* - inimicos commeatibus, den Feinden den Proviant, die Zufuhr des Proviants. *Cæſ.* - hoſtem ab oppido, den Feind von der Stadt. *Cæſ.* - alicui fugam, einem die Flucht. *Cic.* - a commeatibus & reliquis copiis, einen von dem Proviante und übrigen Trouppen. *Cic.* 4) verhindern, abhalten. Eum aquæ intercluſerunt, es haben ihn die Waſſer abgehalten, verhindert, daß er nicht kommen können. *Cic.* Intercludi dolore, durch den Schmerz verhindert werden. *Cic.* - - animam alicui, einen erſticken. *Tac.* Ita ut in quibusdam ſit intercluſa anima, ſo daß einigen der Athem verſetzet, ſie erſticket worden. *Varr.*

Interclūſio, ōnis, *f.* die Verſchlieſſung. 2) die Verhinderung. - animæ, des Athems, ſchweres Athemholen. *Cic.* 3) die Einſchlieſſung, eine Parentheſis. *Quint.*

Interclūſus, a, um, verſperret. Iter nobis intercluſum eſt, der Weg iſt uns verrennt. *Cic.* - via intercluſa frondibus & virgultis, der Weg iſt mit Zweigen und Geſtrüppe verwachſen. *Cic.* 2) abgeſchnitten. - a reliquo exercitu, von der übrigen Armee. *Cic.* 3) Locum præſidiis intercluſum tenere, einen Ort beſezt halten. *Cic.* 4) intercluſus ſpiritus, verfangen, gehinderter Athem. *Curt.* intercludo.

Intercolumnium, i, *n.* die Seulenweite, die Weite von einem Achsſtriche einer Seule bis zum Achsſtriche der näheſten andern, oder nach dem Vitruvio von dem gleichdicken Schafte einer Seule bis zu demſelben der andern, dergleichen z. E. in einem opere pycnoſtylo 5. Modul, in einem ſyſtylo 6. Modul u. ſ. f. ſind. *Vitr.* 2) der Seulenraum, Raum zwiſchen 2. Säulen. Signa omnibus intercolumniis diſponere, Statuen zwiſchen alle Seulen ſetzen. *Cic.*

Interconcĭlio, āvi, ātum, āre, mit einander verſöhnen, vereinbaren. *Quint.*

† Intercopulo, āre, verknüpfen, verbinden. *On. Ben.*

Intercoſtālis, e, was zwiſchen den Ribben iſt. Muſculi intercoſtales, die zwiſchen den Ribben gelegene Mäuslein. *Woyt.*

Interculco, āvi, ātum, āre, mit den Füſſen etwas darzwiſchen eintreten. *Colum.*

Intercreo, āvi, ātum, āre, darzwiſchen hervor bringen. 2) darzwiſchen ſammlen. *Cæl. Aur.*

Intercurro, curri, curſum, ĕre, darzwiſchen lauffen. Miſimus, qui intercurrerent, wir haben abgeſchickt, ſo darzwiſchen lauffen ſolten. *Cic.* 2) darzwiſchen hinlauffen, darzwiſchen hinflieſſen. - urbes, zwiſchen den Städten. *Plin.* 3) darzu kommen. Dolores intercurrunt his exercitationibus, die Schmerzen kommen auf ſolche Ubungen. *Cic.*

Intercurſo, āvi, ātum, āre, vielfältig darzwiſchen lauffen. *Plin.*

Intercurſus, a, um, darzwiſchen gelauffen. *Ammian.*

Intercurſus, us, *m.* das Darzwiſchenlauffen, die Darzwiſchenkunft. Intercurſu matronarum inter duas acies prælium ſedatum eſt, durch das Darzwiſchenlauffen der Frauen iſt der Streit geſtillet worden. *Liv.* 2) die Vermittelung. Conſulum intercurſu rixa ſedata eſt, durch Vermittelung der Bürgermeiſter iſt der Zank beygeleget worden. *Liv.*

Intercus, ūtis, *o.* was zwiſchen Haut und Fleiſch iſt. Intercus aqua, die Waſſerſucht. Dare cuipiam medicamentum ad aquam intercutem, einem eine Arzeney wider die Waſſerſucht geben. *Cic.* 2) heimlich, verborgen. Intercutibus vitiis madere, viel heimliche Laſter an ſich haben. *Gell.* 3) Intercus ſtuprum, Sodomiterey, Unzucht mit einem Mannſen. *Cato.*

Intercūtītus, a, um, mit dem Sodomiterey getrieben worden.

Interdătus, a, um, ausgetheilet. Cibus interdatus, Speiſe, ſo in die Glieder des Leibes vertheilet worden. *Lucr.*

Interdiānus, a, um, täglich, das bey Tage geſchiehet. Interdianus cibus, Speiſe, ſo man bey Tage genieſt. *Cæl. Aur.*

Interdīco, xi, ctum, ĕre, unterſagen, verbiethen. - Romanis omni Gallia, den Römern ganz Gallien. *Cæſ.* - feminis uſum purpuræ, den Weibern das Tragen des Purpurs. *Cic.* - alicui domo ſua, einem ſein Haus. *Cic.* Interdicor aqua & igni. *Cic.* Aqua & ignis interdicitur mihi, es wird mir Waſſer und Feuer verbothen, i. e. ich muß ins Exilium gehen, ich werde ins Elend vertrieben. *Cic.* Interdictum eſt de omnibus, es iſt alles verbothen. *Cic.* - meretriciis amoribus juventuti, der Jugend, ſich mit Huren zu vermengen. *Cic.* Interdictum eſt, ut, es iſt verbothen, daß. *Cic.* - ne, daß nicht. *Cic.* Vox interdicitur mihi, es wird mir verbothen.

bothen, das Maul aufzuthun, zu reden. *Cic.* 2) befehlen, anbefehlen. - ut quis eo reſtituatur, unde dejectus ſit, daß einer wieder in ſeinen vorigen Zuſtand ſoll geſetzt werden. *Cic.* - alicui, einem. *Cæſ.* 3) anklagen, verklagen. - alicui rem capitalem, einen wegen einer Capital- oder Halsbrechenden Sache auf Leib und Leben. *Cato ap. Chriſ.* 4) widerſtehen. - ei nemo poteſt, kan ihm niemand. *Cic.* 5) darein reden, was darzu ſagen. Dum pereas, nihil interdico, meinethalben magſt du umkommen, ich ſage nichts dazu. *Plaut.* 6) Interdici bonis, der Adminiſtration der Güter entſetzet. *Pand.* 7) relegiren, verweiſen. - Africa. *Plin. Sec.* 8) in Anſpruch nehmen, klagen. *Pand.*

Interdictio, ōnis, *f.* die Verbiethung, Unterſagung. - tecti & ignis & aquæ, der Wohnung, des Waſſers und Feuers, Verbanniſirung, Achtserklärung, Vertreibung ins Elend, weil einem in die Acht erklärten niemand beſagte 3. Dinge zukommen laſſen durfte. *Cic.*

Interdictor, ōris, *m.* ein Verbiether. *Tertull.*

Interdictorius, a, um, wodurch etwas verbothen wird. *Salvian.*

Interdictum, i, *n.* ein Verboth. - tollere. *Cic.* - diſſolvere, aufheben. *Cic.* 2) ein Interdict, richterliches Mandat in Poſſeßionsſachen, welches die Poſſeßion feſtſetzet, bis ein beſſer Recht erwieſen worden. Inſtit. Jur. Obſerv. Viele Edicte bekommen die Benennung von dem Anfang der Worte. z.E. Edictum quorum bonorum. Interdictum wurde auch in den mittlern Zeiten genannt, wann der Pabſt oder auch ein Biſchoff ein ganzes Land oder Stadt in den Bann that. *Freſn.* Per interdictum reſtituere aliquem, nach des Richters Mandat einen wieder in ſeinen vorigen Stand ſetzen. *Cic.* - exhibitorium, Geboth des Richters, nach dem was ausgehändiget werden ſoll. - noxale, Geboth, ſo um der Knechte Verbrechen willen gegeben wird. - perpetuum, ſo auch nach Verlauf eines Jahrs gilt. - prohibitorium, ein Verboth, daß was nicht geſchehen ſoll. - reſtitutorium, nach dem etwas wiedergegeben werden ſoll. - Salvianum, Geboth, ſo dem Herrn wider den Pachter oder Miethmann gegeben wird, zur Verſicherung des Pachtgeldes ꝛc. 3) Kirchen-Bann, Excommunication einer ganzen Provinz, Stadt u. d. g. *Freſn.*

Interdictus, a, um, verbothen, unterſagt. Interdictum præmium, eine verbothene Belohnung. *Cic.* Interdicta voluptas, unterſagte Wolluſt. *Hor.* 2) dem die Stadt verbotten iſt, ausgeſchaft. *Pand.*

Interdĭgĭtālia, ium, *n. Plin.* Interdĭgĭtia, ōrum, *n.* Warzen zwiſchen den Fingern, Leichdornen oder Hüneraugen zwiſchen den Zehen. *Marc. Emp.*

Interdĭu, *Adv.* bey Tage, des Tages über. - clauſus, eingeſperrt. *Ter.*

Interdius, *Adv.* des Tags über. - occluſa eſt janua, iſt die Thüre zugeſchloſſen. *Plaut.* Interdius quaſi claudus ſutor domi ſedet totos dies, ſitzet er die ganze Zeit wie ein lahmer Schuſter daheime. *Plaut.*

Interduātim, *Adv.* bisweilen. *Plaut.* Obſoletum pro *interdum.*

† Interduciæ, ārum, *f.* Anſtand. *Freſn.*

Interductus, us, *m.* Unterſcheidungszeichen, wo man in einer Rede innen halten ſoll. *Cic.*

Interdum, *Adv.* bisweilen, manchmahl. - quieſcere ſanus, ſed frequentius ſe exercere debet, ſoll ein Geſunder ruhen, öfter aber ſich üben, eine Motion machen. *Cæſ.* 2) unterdeſſen. *Sen. Tr.*

Interduo, ui, ĕre, geben, drum geben. - non floccum, nicht ein Haar, nicht einen Pfiff. *Plaut.* Dum pereas, nil interduo, meinetwegen magſt du wohl den Hals brechen, ich frage nichts darnach. *Plaut.*

Intĕrea, *Adv.* unterdeſſen, inzwiſchen, indeſſen, mittlerweile. - teretur tempus, wird die Zeit hingehen. *Cic.* - dum tu abes, unterdeſſen, da du nicht da biſt. *Cic.* Interea manerent induciæ, dum ab illo rediri poſſet, mittlerweile ſolte der Stillſtand beſtehen, bis man von ihm wieder zurück kommen könnte. *Cæſ.* 2) - loci, unterdeſſen. *Ter.* 3) doch. Quum interea veſtigium nullum invenitis, da ihr doch keine Spur findet. *Cic.*

Interemtĭbĭlis, e, hinrichtſam, das hingerichtet werden kan. *Tertull.*

Interemtio, ōnis, *f.* die Hinrichtung, Niedermetzelung. - Gallorum, der Gallier. *Cic.*

Interemtor, ōris, *m.* ein Todtſchläger, Mörder. - ſui, ſein ſelbſt, ein Selbſtmörder. *Sen.*

Interemtrix, īcis, *f.* eine Mörderin. - fratris, ihres Bruders. *Lact.* 2) - pudoris ſui, eine Hure, die der Scham den Kopf abbeißt. *Tertull.*

Interemtus, a, um, umgebracht. - a civibus ſuis, von ſeinen Mitbürgern. *Cic.* 2) aufgehoben, annulliret. *Ulp.*

Intĕreo, īvi, ii, ĭtum, īre, untergehen. - naufragio, durch Schiffbruch. *Cæſ.* 2) umkommen. - fame, durch Hunger, Hungers ſterben. *Cic.* 3) auslöſchen, verleſchen. Ignis interit, niſi alatur, das Feuer verleſcht, wenn nicht Holz angelegt wird. *Cic.* 4) verlohren gehen. Litteræ intereunt, die Briefe gehen verlohren. *Cic.* Tabulæ publicæ interierunt tabulario accenſo, die öffentlichen Urkunden ſind verlohren gegangen, da das Archiv angeſteckt worden. *Cic.* 5) umgebracht, hingerichtet werden. - ab aliquo, von einem. *Cic.* 6) zu Grunde gehen, verderben. Copiæ interierunt avaritia ejus, die Völker ſind durch deſſen Geiz zu Grunde gegangen. *Cic.* - omnibus exitiis, durch tauſenderley Unglück verderben. *Plaut.* Interii, es iſt aus mit mir, ich bin verlohren. *Ter.*

Intĕrĕquĭto, āvi, ātum, āre, darzwiſchen reiten. *Liv.*

Intĕrerro, āvi, ātum, āre, darzwiſchen hin und her ſchweiffen. *Prudent.*

† Intereſſe, *n. indecl.* der Zins, das Intereſſe. *Matth. Par.* † 2) der Nutzen, Vortheil, Beſtes. *Freſn.*

Intereſt, interfuit, intereſſe, es iſt ein Unterſchied. Hoc intereſt inter hominem & animal, das iſt der Unterſchied zwiſchen Menſchen und Thieren. *Cic.* 2) daran gelegen ſeyn. - vehementer reipublicæ, gar ſehr dem gemeinen Weſen. *Cic.* - omnium, recte facere, allen recht han-

handeln. *Cic.* Illud magni mea intereſt, ut te videam, daran iſt mir viel gelegen, daß ich dich ſehe. *Cic.* 3) es kommt darauf an. *Curt.* 4) nutzen, helfen. - ad laudem, zum Lob. *Cic.*

Interfăcio, fēci, factum, ĕre, darzwiſchen thun. *Liv.*

Interfāris, fātus ſum, fāri, darzwiſchen reden, in die Rede fallen, nicht fort reden laſſen. *Liv. faris.*

Interfātio, ōnis, *f.* die Darzwiſchenrede. Narrationes interfatione diſtinguere, in die Erzehlungen Zwiſchenreden einmengen. *Quint.*

Interfectĭbĭlis, e, tödtlich, das die Kraft hat, einen zu tödten. *Apul.*

Interfectio, ōnis, *f.* der Mord, Hinrichtung. *Lamprid.* 2) der Tod. Interfectionem facere, den Tod verurſachen. *Cæl. Aur.*

Interfectīvus, a, um, tödtlich. *Cæl. Aur.* Ab *interficio.*

Interfector, ōris, *m.* ein Mörder, Todtſchläger. - Cæſaris, des Cäſars. *Cic.* Qui cum ſumma interfectoris gloria interfici poteſt, der mit gröſten Ruhme deſſen, der ihn hinrichtet, umgebracht werden kan. *Cic.* 2) - reipublicæ, der das gemeine Weſen über den Hauffen wirft, zerrüttet. *Cic.*

Interfectrix, īcis, *f.* eine Mörderin. - nepotis, ihres Enkels. *Tac.* - abſtinentia, ein Enthalten vom Eſſen und Trinken, woran einer crepiret. *Cæl. Aur.*

Interfectus, a, um, getödtet, umgebracht, erlegt. - in acie, in der Schlacht. *Cic.* 2) aufgehoben, beygelegt. Interfectum negotium, eine abgethane Sache. *Cod. Th.* 3) vernichtet. Interfecta virginitas, benommene Jungferſchaft. *Apul.*

Interfēmĭnium, ſ. Interfeminum, i, *n.* die weibliche Schaam. *Apul.* 2) Raum zwiſchen der weiblichen Schaam und dem hintern Ausgange. *Woyt.* 3) Raum zwiſchen dem Hodenſacke und dem Hintern auch bey Mannsvolke. *Blancard. femen.*

† Interfĕmus, ŏris, *n.* die Mitte zwiſchen den Hüften. *Fresn. femus.*

Interfĭcio, fēci, fectum, ĕre, tödten, hinrichten, umbringen, ermorden. - aliquem per inſidias, einen hinterliſtiger Weiſe. *Cic.* - contra religionem jurisjurandi crudeliſſime, wider den gethanen Eid auf eine höchſt grauſame Art. *Flor.* 2) verderben, ruiniren. - meſſes, das Getreide auf dem Felde. *Virg.* 3) - ſingultu crebro orationem, ſo oft im Reden ſchlucken, daß man nicht verſtehet, was geredet wird. *Apul.* 4) vertilgen. Nullo modo herbæ facilius interfici poſſunt, das Unkraut kan auf keine Art leichter vertilget werden. *Cic.*

Interfīo, factus ſum, fiĕri, umkommen, verderben, verzehret werden. - flammis, vom Feuer. *Lucret.*

Interfluo, xi, xum, ĕre, zwiſchen hinflieſſen, mitten durchflieſſen, zwiſchen hingehen. - Naupactum ad Patras, zwiſchen Naupacto und Patris (Lepanto und Patraſſo.) *Liv.* - Rætos Noricosque, zwiſchen Rätien und Norico. *Tac.* 2) darauf hinſchwimmen. Corpora exanima interfluunt, die todten Cörper ſchwimmen auf dem Waſſer hin. *Tac.*

Interfluus, a, um, zwiſchen hinflieſſend. *Stat.*

Interfŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, durchſtechen. 2) ausſtechen. - pupillas, die Augen. *Lucret.*

Interfringo, frēgi, fractum, ĕre, zerbrechen. Si quid ventus interfregerit, wenn der Wind etwas wird zerbrochen haben. *Cato.*

† Intereſſor, ōris, *m.* ein Mittgeſell. *On. Ben.*

Interfulgeo, ſi, ēre, darzwiſchen ſchimmern. *Liv.*

Interfūro, ĕre, ſehr raſen, heftig toben, arg wüten. *Stat.*

Interfūſio, ōnis, *f.* das Darzwiſchengieſſen. 2) das Darzwiſchenflieſſen. - maris, des Meers. *Lactant.*

Interfūſus, a, um, darzwiſchen gegoſſen. 2) darzwiſchen hinflieſſend. Styx novies interfuſa, der Styx, ſo neunmahl darzwiſchen hinfließt. *Virg.*

Interfŭtūrus, a, um, der mit Darbey ſeyn wird. - convivio, bey dem Gaſtgebothe. *Val. Max.*

Intergarrio, īvi, ītum, īre, darzwiſchen reden. - pauculis verbis, wenig Worte. *Apul.*

Intergĕrīnus, a, um, was zwiſchen zwey andern Dingen iſt. Paries intergerinus, eine Zwiſchenwand, Mittelwand, Wand zwiſchen zwey Nachbarn und Häuſern. *Vitr.*

Intergĕrium, i, *n.* der Leim zwiſchen zwey Blättern, ſo damit zuſammen geleimet ſind. *Plin.*

Intergĕro, geſſi, geſtum, ĕrere, darzwiſchen tragen, legen, ſetzen, machen, thun. *Plin. gero.*

Intergreſſus, us, *m.* die Darzwiſchenkunft. *Min. Fel.*

Interhio, āvi, ātum, āre, darzwiſchen aufklaffen. *Tertull. hio.*

Interjăceo, cui, ĕre, darzwiſchen liegen. - duas Syrtes, zwiſchen den beyden Syrten. *Plin.* - ſulcis, zwiſchen den Furchen. *Colum.* - Capuæ, zwiſchen Capua. *Liv.*

Interjăcio, jēci, jactum, ĕre, ſ. *Interjicio.*

Interĭbi, *Adv.* unterdeſſen, mittlerweile, inzwiſchen. - vos lavate, badet ihr euch. *Plaut.* - dum pugna fit, da man die Schlacht hielt. *Gell.*

Intĕrĭbĭlis, e, vergänglich, untergänglich. *Arnob.*

Interjectio, ōnis, *f.* ein Einwurf. *Quint.* 2) eine Zwiſchenzeit. *Arnob.* 3) Affectwort.

Interjectus, a, um, darzwiſchen ſtehend, darzwiſchen geſetzt. Naſus quaſi murus oculis interjectus, die Naſe iſt als eine Mauer zwiſchen die Augen geſetzet. *Cic.* 2) - inter duas ætates hujus & illius, der zwiſchen dieſem und jenem gelebet hat. *Cic.* 3) - inter mare & cœlum, ſich zwiſchen dem Meere und dem Himmel befindend. *Cic.* - his ipſis bonis & ceteris eſſe, ſich zwiſchen dieſem Gute und den übrigen befinden. *Cic.* 4) Interjecto brevi temporis dolore, nach einem kurzen Schmerze oder Verdruſſe. *Cic.* Paucis interjectis diebus, wenig Tage hernach. *Liv. interjicio.*

Interjectus, us, *m.* ein Darzwiſchenwurf. 2) eine Darzwiſchenkunft. Luna interjectu terræ deficit, der Mond wird durch die Darzwiſchenkunft der Erde verfinſtert. *Cic.* - temporis, eine Zwiſchenzeit. *Tac.*

In-

Interjicio, jēci, jectum, ĕre, darzwiſchen werfen. 2) darzwiſchen ſtellen. - inter equites raros, ſagittarios, zwiſchen die dünngeſtellten Reuter die Bogenſchützen. *Cæſ.* 3) darzwiſchen ſetzen. - aliquid inter individuum & id, quod dividuum eſt in corpore, zwiſchen das unzertheiliche und das, was an einem Cörper getheilet werden kan. *Cic.*

Intĕrim, *Adv.* unterdeſſen, mittlerweile, inzwiſchen. - funus procedit, ſequimur, gehet die Leiche fort, wir folgeten nach. *Ter.* - Varus Uticam venit, kam Varus nach Utica. *Cic.* 2) Hoc interim ſpacio, mittlerweile. *Cic.* 3) - quum, unterdeſſen, da. *Suet.* - dum de conditionibus agunt, unterdeſſen, da ſie wegen der Bedingungen tractirten. *Cæſ.* 4) Interim-donec, ſo lange als. *Tac.* 5) Interim-interim, bald, bald. *Quint.* 6) bald, jähling. - odiſſe cœpit Soſtratam, hat er die Soſtratam zu haſſen angefangen. *Tertull.* 7) bisweilen, manchmal. *Sen.* 8) das *Interim*, iſt ein Religions-decret Kayſ. Carls. V. ſich in der Religion darnach zu halten, bis die Streitigkeiten durch ein Concilium, gehoben würden.

† Interimiſticus, a, um, das ſich nach dem Caroliniſchen Interim richtet. 2) das nur *ad interim* gelten, oder geſchehen ſoll, bis ein Finalbeſcheid erfolget.

Intĕrĭmo, ēmi, emtum, ſ. emptum, ĕre, umbringen, tödten, hinrichten. - ſe ipſum, ſich ſelbſt. *Cic.* - aliquem veneno, einen mit Gifte. *Plin.* - vitam, ums Leben bringen. *Plaut.* Interimunt me hæ voces Milonis, dieſe Reden des Milons, ſind mein Tod. *Cic.* 2) - ſacra, den Haus- oder Familiengottesdienſt bey der Vererbung abſchaffen. *Cic.*

Intĕrior, c. Interius, *n.* ōris, o. der beſſer drinnen oder hineinwerts iſt. Interior pars ædium, der innere Theil des Hauſes. *Cic.* Interior Africa, das innere Africa. *Cic.* Interiores nationes, die innern, die ins Land hinein wohnende Völker. *Cic.* 2) höher. Interior Philoſophia, die höhere Philoſophie. *Cic.* Interiores litteræ, die höhere Studia. 3) geheim. Illa interiora ſunt, das ſind geheimere Dinge. *Cic.* Interiora conſilia, geheimere Rathſchläge. *Nep.* 4) was in der Mitten iſt. In interiore epiſtola, mitten im Briefe. *Cic.* 5) Interiore tecto, weit im Hauſe drinnen, in dem Innern des Hauſes. *Virg.* 6) Interior homo, die Seele, das Gemüth. *Plaut.* 7) der oben an, oder zur lincken Hand, als der Oberſtelle bey den Römern, gehet. *Horat.*

Intĕrĭtio, ōnis, *f.* der Untergang, das Verderben, der Ruin. - aratorum, der Bauersleute, der Landleute. *Cic.* 2) der Tod. - duorum centurionum, zweyer Hauptleute. *Oppius.*

Intĕrĭtus, us, *m.* der Untergang. - reip. des gemeinen Weſens. *Cic.* 2) der Tod. - conſulum, der Bürgermeiſter. *Cic.* In interitu Romuli, bey dem Tode des Romuli. *Cic.* - acerbiſſimus, ſehr bitterer. *Cic.* - immaturus, frühzeitiger. *Cic.* - voluntarius, freywilliger. *Cic.* 3) die Vertilgung, Aufreibung. - exercitus, einer Armee. *Cic.* 4) die Verweſung, Vergehung. - corporum, der Cörper. *Cic.*

Intĕrĭtus, a, um, verderbet, vertilget, abgeſchafft. *Sidon.* 2) getödtet, hingerichtet, maſſacrirt. *Quadrigar.*

Interjungo, nxi, nctum ĕre, trennen: 2) ausſpannen, abſpannen. - equos, die Pferde, und Ruhe halten. *Martial.* Breviſſimo ſomno utor & quaſi interjungo, ich ſchlafe ſehr wenig, und ſpanne gleichſam nur einmahl aus. *Sen.* 3) zuſammen fügen, in einander ſchlagen. - dextras, die rechten Hände, einander die Hände geben. *Virg.*

Intĕrius, *Adv.* weiter hineinwerts, tiefer - abſcondere, verſtecken. *Sen.*

Interlābor, lapſus ſum, lābi, darzwiſchen fallen. *Stat.*

† Interlăqueātus, a, um, das mit etwas durchflochten iſt. *Freſn.*

Interlăteo, ui, ēre, darzwiſchen verborgen liegen. *Sen.*

† Interlātus, a, um, untermenget. *Freſn.*

Interlectio, ōnis, *f.* eine Zwiſchen-Lection, das Darzwiſchenleſen. *Tertull.*

Interlĕgo, lēgi, lectum, ĕre, darzwiſchen heraus leſen. - vitioſa, was nicht gut iſt. *Pallad.*

Interlĭgo, āvi, ātum, āre, darzwiſchen binden. *Stat.*

† Interlineāris, e, was zwiſchen der Linien iſt.

Interlĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, durchſtreichen, ausſtreichen. - teſtamentum, ein Teſtament. *Cic.* 2) - bitumine, mit Hartz kütten. *Curt.*

Interlĭtus, a, um, durchſtrichen, ausgeſtrichen. Interlitæ tabulæ, ein durchſtrichen Teſtament. *Cic.* 2) untermenget. Murus interlitus bitumine, eine Mauer deren Steine mit Berghartz zuſammen gefügt, die mit Berghartz gemauret iſt. *Cic.* Cæmenta interlito limo, eine Lehmmauer, die an ſtatt des Kalchs mit Lehme gemauret iſt. *Liv.*

Interlŏcūtio, ſ. Interlŏquūtio, ōnis, *f.* eine Einrede, Darzwiſchenrede. Brevi interlocutione aliquem refutare, einen mit einer kurtzen Darzwiſchenrede widerlegen. *Quint.* 2) ein Interlocut, Beyurtheil, ſo nicht die Haupt- ſondern nur eine Nebenſache angehet. *Cod.*

† Interlŏcūtor, ſ. Interloquutor, ōris, *m.* redende Perſon in einem Dialogo oder Geſpräche.

Interlŏcūtorius, ſ. Interloquutorius, a, um, einredend, darzwiſchen redend: 2) Interlocutoria ſententia, ein Beyurtheil, ſo einen Nebenpunct und nicht die Hauptſache betrifft. - ſimplex, Urtheil, ſo bloß einen Nebenpunct betrifft, als auch die Stellung der Caution. - mixta, ſo auch was vom Hauptpuncte mit berühret, als die Erkänntniß auf die Tortur. *JCt.*

Interlŏquor, cūtus, ſ. quutus ſum, lŏqui, drein reden, darzwiſchen reden, ins Wort fallen. - alicui, einem. *Gell.* 2) einen Interimsbeſcheid ergehen laſſen. *Ulp.* 3) ein Urtheil ergehen laſſen, ſprechen. *Paull.*

Interlūcātio, onis, *f.* die Ausſchneidelung, Wegnehmung des dürren und unnützen Holtzes.

- prodeſt arboribus, iſt den Bäumen dienlich. *Plin.*

Interlūceo, luxi, ēre, darzwiſchen = darunter = hervor ſcheinen, ſchimmern. Lilia luteolis interlucentia ſertis, Lilien, ſo unter den gelben Blumen hervor ſchimmern. *Prudent.* 2) nocte, bey Nacht helle werden, einen hellen Schein geben. *Liv.*

Interlūco, āvi, ātum, āre, ausſchneiden, das unnütze Holtz den Bäumen benehmen, ſie lichte machen, ſie von dürren oder auch überleyen Aeſten ſäubern. *Plin.*

† Interlūdium, i, *n.* ein Zwiſchenſpiel; 2) eine Comödie. *Freſn.*

Interlūdo, lūſi, lūſum, ĕre, darzwiſchen ſpielen; 2) ſich luſtig machen, als wie die Fiſche im Waſſer. *Auſon.*

Interlūnis, e, da kein Monden ſcheint. Nox interlunis, dergleichen Nacht. *Ammian.*

Interlūnium, i, *n.* Zeit zwiſchen dem alten und neuen Monden, der Neumond. *Hor.*

Interluo, lui, lūtum, ĕre, darzwiſchen waſchen. - manus, die Hände. *Cato.* 2) darzwiſchen hinflieſſen. - urbes, zwiſchen den Städten. *Virg.*

Interluvies, ei, *f.* ein Darzwiſchenhinfluß, ein Waſſer, ſo zwiſchen was hineingehet. *Solin.*

Intermăneo, ſi, ſum, ēre, darzwiſchen bleiben; 2) - mediis agris, mitten auf dem Felde. *Lucan.*

Intermāno, āvi, ātum, āre, darzwiſchen flieſſen. *Chalcid.*

Intermedius, a, um, in der Mitten, zwiſchen andern. *Cic.*

Intermenſtruus, a, um, zwiſchen den letzten und erſten Tag des Vollmonds. *Varr.* 2) vom Vollmond biß zum Neumond. *Varr.* Intermenſtruum ſc. tempus, die Zeit zwiſchen 2. Monaten. *Id.*

Interměo, āvi, ātum, āre, darzwiſchen durchflieſſen, durchgehen. - Pergamum, durch die Stadt Pergamum. *Plin.*

Intermeſtris, e, da der Mond nicht geſehen wird. Intermeſtris luna, dergleichen Zeit. *Plin.*

Intermĭco, cui, are, darzwiſchen ſchimmern. - ſquamis, zwiſchen den Schuppen. *Claudian.*

Intermĭnābĭlis, e, ungeendiget, das kein Ende hat, unendlich. Interminata in omnes partes regionum magnitudo, eine allenthalben zu unendliche Gröſſe der Gegenden. *Cic.* 2) verbothen, unterſagt. *Hor.*

Intermĭno, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obſol.

Intermĭnor, ātus ſum, āri, dräuen, drohen. - vitam, einem das Leben zu nehmen. *Plaut.* 2) mit Drohen, bedrohentlich, ſcharf verbiethen. - ne quis quid faciat, daß einer was nicht thun ſoll. *Ter.*

Intermĭnus, a, um, unendlich. Interminum ævum, eine unendliche Zeit. *Prudent.*

Intermiſceo, cui, ſtum, ſ. xtum, ēre, darzwiſchen mengen, mit einmengen, mit untermengen. - dignis indignos, unwürdige unter die würdigen. *Liv.*

Intermiſſio, ōnis, *f.* das Aufhören, die Unterlaſſung. - litterarum, der Briefe, des Schreibens. *Cic.* Dies & noctes ſine ulla minimi temporis intermiſſione moveri, Tag und Nacht ohne den geringſten Augenblick aufzuhören, bewegt werden. *Cic.* † 2) die Darzwiſchenkunft. *Freſn.*

Intermiſſus, a, um, unterlaſſen. - longo intervallo, lange Zeit. *Cic.* - complures annos, viel Jahre. *Cic.* Nullam partem noctis itinere intermiſſo, da man keinen Theil der Nacht den Marſch unterlaſſen. *Cic.* 2) nicht zuſammen hängend, getrennt. Tecta intermiſſa, Häuſer die nicht an einander ſtehen. *Plin. Sec.* 3) unterſchieden, zwiſchen dem was inne liegt. Planities intermiſſa collibus, eine Ebene, auf der einige Hügel liegen, ſo mit einigen Hügeln unterſchnitten. *Cæſ.* 4) Continenti nec intermiſſo ſpiritu, in einem Athem. *Cæſ.*

Intermiſſus, us, *m.* die Unterlaſſung. - cantus, des Singens, das Aufhören im Singen. *Plin.*

Intermiſtus, a, um, untermiſcht, vermenget. - hoſtibus, der ſich unter den Feinden befindet. *Liv.*

Intermitto, mīſi, miſſum, ĕre, unterlaſſen, nicht fortſetzen, nicht continuiren. - in maximis occupationibus ſtudia, das Studiren bey ſeinen ſehr groſſen Verrichtungen. *Cic.* Non intermittit affirmare, ſe venturum, er unterläſt nicht, zu verſichern, daß er kommen wolle. *Cic.* 2) vorbey laſſen. - nullum diem, quin, keinen Tag, daß nicht. *Cic.* - tempus a labore, einige Zeit nach der Arbeit, eine Zeitlang zu arbeiten aufhören. *Plin.* 3) darzwiſchen aufhören, nachlaſſen. *Plin.* 4) aufhören, nicht weiter gehen. Quo flumen intermittit, da der Fluß nicht weiter gehet. *Cæſ.* † 5) einmengen. *Freſn.*

Intermixtus, a, um, mit untergemengt. *Scribon.*

Intermŏrior, mortuus ſum, mŏri, inzwiſchen ſterben. 2) vergehen, eingehen, verleſchen. Intermoritur ignis, das Feuer verleſcht. *Curt.* 3) vergeſſen werden. Nullum officium tuum apud me intermorietur, es ſoll keiner deiner Dienſte bey mir vergeſſen werden. *Cic.*

Intermortuus, a, um, abgeſtorben. 2) abgekommen. Intermortui mores, abgekommene Sitten, Gewohnheiten. *Cic.* 3) verloſchen, vergangen, vergeſſen. Intermortuam memoriam rei alicujus excitare, das verloſchene Andenken eines Dinges wieder erwecken. *Cic.* 4) Intermortuæ conciones, da einer redt, als ob er indem abfahren oder ſterben wolte. *Cic.*

Intermundium, i, *n.* den Raum zwiſchen 2. Welten. *Cic.*

Intermūrālis, e, zwiſchen der Mauer. Intermuralis amnis, ein Fluß ſo zwiſchen den Mauern hingehet. *Liv.*

Intermūtātus, a, um, umgewechſelt. Intermutatis manibus, mit gewechſelten Händen. *Tertull.*

Internaſcor, nātus ſum, naſci, darzwiſchen wachſen. - ſaxis, zwiſchen den Steinen. *Tac.*

Internātus, a, um, darzwiſchen gewachſen. Internata virgulta, darzwiſchen gewachſenes Geſträuch. *Virg.* Cicatrices internato corpore expletæ,

expletæ, Narben, ſo mit darzwiſchen gewachſenen Fleiſche wieder angefüllet worden. *Plin.*

Interne, *Adv.* innerlich.

Internĕcātus, a, um, getödtet, erſchlagen, capitiret. *Plaut.*

Internĕcīnus, *al.* Internecivus, a, um, mörderlich, ſo auf Mord und Todtſchlag gehet. Internecinum odium, eine Todtfeindſchaft. *Liv.* Internecinum bellum, ein Krieg, da eine Parten die andere völlig zu vertilgen, mit Stumpf und Stiel auszurotten ſucht. *Liv.* 2) Internecinum teſtamentum, ein Teſtament, ſo in eines Nahmen gemacht und er hernach ermordet wird. *Feſt.* 3) tödtlich. Morbus internecinus, eine tödtliche Krankheit. *Gell.*

Internĕcio, ſ. Internicio ōnis, *f.* der Tod. *Feſt.* 2) die gänzliche Hinrichtung, totale Niederlage, gänzliche Aufreibung. - improborum, der böſen Leuten. *Cic.* Patefacere iter Gallorum internecione, ſich den Paß durch gänzliche Aufreibung der Gallier öffnen. *Cic.* Samnites ad internecionem cæſi, die Samniter ſind aufgerieben, totaliter geſchlagen worden. *Liv.*

Internĕcīve, *Adv.* mit gänzlicher Niederlage, totaler Ruinirung. *Ammian.*

Internĕcīvus, a, um, ſ. *Internecinus.*

Internĕco, āvi, ātum & nectum, āre, völlig tödten, gänzlich ermorden, alle ermorden. *Prudent.*

Internectio, ōnis, *f.* die Tödtung, Hinrichtung, Ermordung. *Suet.*

Internecto, nexui, nexum, ĕre, darzwiſchen heften. *Stat.*

Internectus, a, um, getödtet, umgebracht. *Cic.*

Internīciālis, e, tödtlich, woran einer ſtirbt. *Liv.*

† Internīcies, ei, *f.* Mord, Maſſacre.

Interniculum, i, *n.* Interniculus, i, *m.* eine liederliche Herberge. *Plaut.* Vox dubia.

Internīdĭfĭco, āvi, ātum, āre, darzwiſchen niſten, ſein Neſt darzwiſchen bauen. *Plin.*

Internīgrans, ntis, *o.* ſchwartz darzwiſchen erſcheinend. *Plin.*

Internīteo, ui, ēre, darzwiſchen ſchimmern, glänzen. *Curt.*

Internōdium, i, *n.* was von einem Halm zwiſchen zwey Knoten iſt. *Colum.* 2) Glied an den Fingern. *Varr.* 3) Stück der Beine u. d. g. ſo fern es zwiſchen 2. Gelenken iſt. *Ovid.* 4) Knöchel oder Gelenk der Finger, wo ſich dero Glieder beugen. *Blancard.*

Internōdius, i, *m.* Theil eines Halms zwiſchen 2. Knoten. *Colum.*

Internoſco, nōvi, nōtum, noſcĕre, unter andern kennen. - obtritos non poſſe, die Zertretenen nicht können. *Cic.* 2) unterſcheiden. - dignum atque indignum, einen würdigen und unwürdigen. *Cic.* - viſa verane ſint anne falſa, ob das, was man geſehen, wahr oder falſch ſey. *Cic.*

Internŭcŭlus, i, *n.* vox ſpur.

Internuncia, æ, *f.* eine Unterhändlerin, Poſtträgerin. *Cic.* 2) - Adulterorum, eine Kupplerin. *Apul.*

Internuncio, āvi, ātum, āre, einander Boten zuſchicken. *Liv.*

Internuncium, i, *n.* hin und her getragene Poſt, Unterhandelung. *Apul.*

Internuncius, i, *n.* ein Unterhändler, der Poſten von einem zum andern bringet. Internunciis agere cum aliquo, durch Unterhändler mit einem tractiren. *Cic.* Me internuncio, da ich Unterhändler bin. *Cic.* 2) ein Bote. Internunciis ultro citroque miſſis de aliqua re cognoſcere, hin und her Boten ausſchicken, und von einer Sache Nachricht einziehen. *Cæſ.*

Internundinium, ſ. Internundinum, i, *n.* die Zeit zwiſchen 2. nundinis, oder Jahrmärkten. 2) Zeit, ſo 9. Tage hintereinander in ſich hat. *Mar. Victor.*

† Internupta, æ, *f.* die zum andernmahl gefreyet hat. *Freſn.*

Internus, a, um, innerlich. *Sall.*

Intĕro, trīvi, trītum, ĕre, einreiben, als Brod in eine Mehrte, einbrocken. Tute hoc intriſti, tibi omne exedendum eſt, du haſt alles eingebrockt, du muſt es auch alles ausessen. *Ter.*

Intĕrŏcrea, æ, *f.* *Interdoco*, Stadt in Abruzzo in Italien.

Intĕrordĭnium, i, *n.* Raum zwiſchen zwo Reihen, ſonderlich die Reihen der Bäume, Weinſtöcke u. d. g. *Colum.*

Intĕroſſeus, a, um, was zwiſchen den Gebeinen iſt. Muſculi interoſſei digitorum, die zwiſchen den Beinen der Finger oder Zehen gelegene Mäuslein. *Woyt.*

Interpaſſo, āvi, ātum, āre, ein Kräuterſäcklein durchnähen, damit die Kräuter darinne nicht auf einen Klump fallen können. *Blancard.*

Interpăteo, ui, ēre, darzwiſchen klaffen, darzwiſchen von einander ſtehen. 2) ſich darzwiſchen ausbreiten. *Macrob.*

Interpĕdio, īvi, ītum, īre, verhindern, hemmen. *Macrob.*

Interpedo, ſ. *Intripedo.*

Interpellātio, ōnis, *f.* die Darzwiſchenrede, Einrede, das Fallen in die Rede. Interpellatione interrumpere orationem alicujus, eines Rede durch ſeine Einrede unterbrechen, einem in die Rede fallen. *Cic.* 2) Verhinderung. In litteris verſari ſine interpellatione, ſeinen Studien ohne Hinderung abwarten. *Cic.* 3) gerichtliche Belangung vermittelſt adhibirter Zeugen, daß eine Schuld abgetragen oder angenommen werde. - expreſſa judicialis, die im Gerichte, vor dem Gerichte von dem Richter geſchiehet. - expreſſa extrajudicialis, die auſſer Gericht durch eine Privat-Denunciation geſchiehet. - tacita, welche durch den Verfalltag geſchiehet. *Cod.* 4) Interpellation, da einem zwar nicht der Beſitz genommen, ſondern nur das Recht des Beſitzes ſtreitig gemacht wird. *JCt.*

Interpellātor, ōris, *m.* ein Zwiſchenredner, Einredner. - ſermonis alieni, einer fremden Rede, der anderen in die Rede fällt, ſie mit Darzwiſchenreden hindert, fort zu reden. *Cic.* 2) ein Hinderer, Verhinderer, der einen überläufft. Hortulos emit, ubi ſe ſine interpellatoribus oblectare poſſit, er hat ein Gärtlein gekaufft, wo er ſich ohne von andern überlauffen zu werden, vergnügen könne. *Cic.* 3) - matrimonii, der einen Einſpruch thut. *Paull. JCt.*

Inter-

Interpellatus, a, um, verhindert - bello, durch den Krieg. *Cic.* 2) gebethen. - ſæpius, öfter. *Val. Max.*

Interpello, avi, atum, are, in die Rede fallen. - aliquem odioſe, einem auf eine verhaßte Art. *Cic.* Nihil te interpellabo, ich will dir nicht in die Rede fallen, nicht machen, daß du deine Rede unterbrechen müſſeſt. *Cic.* 2) verhindern, aufhalten, hemmen. - victoriam, den Sieg. *Cæſ.* - aliquem in jure ſuo, einen in deſſen Rechte. *Cæſ.* 3) mahnen, erinnern. - debitorem, einen Schuldner. *Ulp.* 4) bitten. *Horat.* 5) ſprechen, Nachricht geben. *Curt.*

Interpenſiva, orum, *n.* eine Dachrinne, *al.* eine Stütze unter einem Balken, *al.* eine Querbalke. *Vitr.*

Interplico, avi & ui, itum & atum, are, mit einflechten. *Stat.*

Interpolamentum, i, *n.* die Einſchiebung, Einmiſchung. *Claud. Mam. interpolo.*

† Interpolanter, *Adv.* mit Verneuerung. *Onom. Ben.*

Interpolatio, onis, *f.* die Verneuerung, die Polirung, Ausputzung eines alten Dinges, damit es wieder neu zu ſeyn ſcheine. *Plin.*

Interpolator, oris, *m.* ein Erneuerer, ſonderlich alter Kleider. *Pompon. Jct.* 2) Verderber, Verhunzer. *Tertull.*

Interpolatrix, icis, *f.* eine Erneuerin alter Kleider u. d. g. Dinge. *Pompon. Jct.*

Interpolis, e, verneuert, angeſtrichen, wieder ausgeputzt. Interpoles vetulæ, alte Weiber, die ſich geſchminkt und alſo gleichſam wieder jung gemacht haben. *Plaut.*

Interpolo, avi, atum, are, wieder ausputzen, wieder neu machen, verneuern, waſchen und wieder zurichten. - togam quotannis, ſeinen Rock alle Jahr. *Cic.* 2) einſchieben, einflicken und dardurch verſchlimmern. *Prudent.* 3) ſäubern, reinigen. - tura, den Weyhrauch. *Plin.* 4) abwechſeln. - ſatietatem epularum ludis, das überdrüßige Schwelgen mit Spielen. *Curt.* 5) aliquem, einen ſtriegeln, daß er eine ganz neue Haut bekommt. *Plaut.*

Interpolus, a, um, erneuert, aus was alten wieder neu gemacht. Veſtimenta interpola pro novis emere, alte und wieder erneuerte Kleider für neue kauffen. *Mutian. Jct.*

Interpono, ſui, itum, ere, darzwiſchen ſetzen, zwiſchen einſetzen. - ſæpius inquam, inquit, zum öftern das inquam, inquit. *Cic.* 2) darzwiſchen legen. *Cic.* - his invitiſſimis, zwiſchen dieſe mit ihrem gröſten Widerwillen. *Cic.* 3) einmengen. - ſe in iſtam pacificationem, ſich in dieſe Friedensmacherey. *Cic.* 4) einſetzen. - fidem ſuam in rem aliquam, ſeine Treue zum Pfande in einer Sache, in einer Sache Bürge werden, gut ſagen. *Cic.* 5) darzwiſchen ſagen, in der Rede miteinbringen. Hæc interpoſui, ut me purgarem, dieſes habe ich mit ſagen wollen, daß ich mich entſchuldige. *Cic.* 6) judicium ſuum, ſein Urtheil von einer Sache fällen. *Cic.* 7) - nullam moram, eine Sache nicht verzögern. *Cic.* 8) - ſe furori alicujus, ſich eines Raſen entgegen ſetzen. *Cic.* 9) nomen alicujus in re turpi, ſich in einer ſchändlichen Sache auf einen beruffen. *Cic.* 10) - laborem, operam, ſtudium pro aliquo, ſich für einen bemühen. *Cic.* 11) - nullum verbum, kein Wort darzu ſagen. *Cic.* 12) ſe interponere, ſich ins Mittel legen. *Cic.*

Interpoſitio, onis, *f.* die Darzwiſchenſetzung, die Darzwiſchenſtellung. *Cic.*

Interpoſitus, a, um, darzwiſchen geſetzt, geſtellt, eingeſchoben. *Cic.*

Interpoſitus, us, *m.* die Darzwiſchenſetzung. 2) die Darzwiſchenkunft. Luna interpoſitu terræ deficit, der Mond wird durch die Darzwiſchenkunft der Erde verfinſtert. *Cic.*

Interpremo, preſſi, preſſum, ere, darzwiſchen drücken. 2) zuſammen drücken - fauces alicujus, einem die Kehle, einen erdroſſeln. *Plaut.*

†Interprendo, ſ. interprindo, di, ſum, ere, inzwiſchen angreiffen, anpaken. *Freſn.*

Interpres, etis, *o.* ein Dollmetſcher, der was aus einer Sprache in eine andere ſetzet. Si Pœni in Senatu noſtro ſine interprete loquerentur, wenn die Carthaginienſer in unſerm Rathe ohne Dolimetſcher redeten. *Cic.* 2) ein Ausleger, Erklärer. - legum, der Geſetze. *Cic.* - juris, des Rechts. *Cic.* 3) ein Ausleger, Deuter. - ſomniorum, der Träume. *Cic.* - portentorum, der Anzeichen. *Cic.* 4) ein Unterhändler. Per amicos & interpretes agere, durch gute Freunde und Unterhändler tractiren. *Cic.* Quo ego noviſſime interprete ad Lepidum uſus ſum, deſſen ich mich letztens zum Unterhändler an den Lepidum bedienet. *Cic.* 5) - pacis, ein Mediateur, Friedensſtifter zwiſchen ſtreitenden Parteyen. *Liv.* 6) - Divum, der Mercurius, Bote der Götter. *Virg.* † 7) ein Vorbitter, Interceſſor. *Freſn.* † 8) - nuptiarum, ein Freyersmann. *Id.*

Interpretabilis, e, das auszulegen, zu erklären iſt, erkläret werden kan. *Tertull.*

Interpretamentum, i, *n.* eine Auslegung, Erklärung, Erläuterung. *Gell.* 2) eine Deutung. - ſomniorum, der Träume. *Petron.*

Interpretatio, onis, *f.* eine Auslegung, Erklärung. - juris, des Rechts. *Cic.* - juris authentica, die Erklärung des Rechts, ſo ein Geſetzgeber gibt. - doctrinalis, die Lehrauslegung der Rechtsgelehrten. - conſuetudinaria, uſualis, ſo von der Obſervanz und Gewohnheit hergenommen wird. - benigna, gelinde Auslegung, da nicht alles nach dem ſtrengen Rechte genommen wird. *Digeſt.* 2) eine Deutung. - ſomniorum, der Träume. *Cic.*

Interpretatiuncula, æ, *f.* kurze Erklärung. *Hieron.*

Interpretator, oris, *m.* ein Ausleger. *Tertull.*

Interpretatus, a, um, der erkläret hat. 2) der erkläret worden iſt, erklärt. Verba ex Etruſcis libris interpretata, Worte ſo aus den Etruſciſchen Büchern erkläret worden. *Cic.*

Interpretium, Interprecium, i, *n.* was noch über den Werth eines Dinges iſt. *al.* Lohn deſſen, der die Käuffer und Verkäuffer aus einander geſetzet hat. *Ammian.*

Interprĕtor, ātus ſum, āri, dollmetſchen, verdollmetſchen, in eine Sprache überſezen. Philoſophia, ſi interpretari velis, ſtudium ſapientiæ eſt, die Philoſophie, wann man es verdollmetſchen will, iſt eine Befliessenheit der Weisheit. *Cic.* 2) erklären, erläutern. - rem obſcuram, eine dunkele Sache. *Cic.* 3) deuten - ſomnium, einen Traum. *Cic.* 4) ausdeuten. - bene voluntatem alicujus, eines Willen wohl. *Cic.* - male, übel, übel aufnehmen. *Sen.* - grato animo, zu Dank aufnehmen. *Cic.* 5) urtheilen, darfür halten. - numen ſuum violari, daß ſeine Gottheit verlezet werde. *Plin. Sec.* 6) zueigenen, zuſchreiben. - Diabolo aliquid, etwas dem Teufel. *Tertull.*

Interprindo, ſ. *Interprendo.*

† Interpriſa, æ, *f.* ein Anfall, Sturm, Verſuch auf eine Stadt, Lager u. d. g. *Matth. Par.*

Interpunctio, ōnis, *f. Cic.* eine Unterſcheidung, Grammaticaliſche Diſtinction.

Interpungo, nxi, nctum, ĕre, einen Punct darzwiſchen machen, mit einem Zeichen unterſcheiden. *Sen.*

Interpurgo, āvi, ātum, āre, reinigen, fegen, gantz rein machen. *Plin.*

Interpŭto, āvi, ātum, āre, darzwiſchen ausſchneideln. - ficos, die Feigenbäume ausputzen, von unnützen Aeſten ſäubern. *Cato.*

Interquĕror, queſtus ſum, quĕri, ſich darzwiſchen heftig beklagen. *Liv.*

Interquieſco, quiēvi, quiētum, eſcĕre, darzwiſchen oder indeſſen ruhen. - paullulum, ein wenig. *Cic.*

Interrādo, rāſi, rāſum, ĕre, beſchaben, ſäubern, fegen, reinigen. - arbores, die Bäume *Colum.*

† Interrāgium, i, *n.* Begrabung in die Erde. *Freſn.*

Interrāſĭlis, e, durchbrochen. Aurum interraſile, Arbeit von durchbrochenen Golde. *Plin.*

Interrāſus, a, um, geſchabt. 2) durchbrochen, als dergleichen goldene oder ſilberne Arbeit. *Lact.*

† Interratus, a, um, begraben. *On. Ben.*

Interregnum, i, *n.* Zeit zwiſchen eines Regenten Ab- und eines andern Antritte, da eine Stadt keinen Regenten hat. Res ad interregnum venire videtur, es ſcheinet daß wir eine Zeitlang keine Obrigkeit haben werden. *Cic.*

Interrex, rēgis, *m.* Staatsverweſer zu Rom, der das Regiment verſahe bis wieder ein ordentlicher Regent erwehlet wurde, ein Interimskönig. *Cic.* 2) ein Vice-Roy, Reichsſtadthalter. *Freſn.*

Interrĭtus, a, um, unerſchrocken. - leti, für dem Tode. *Ovid.*

Interrīvātio, ōnis, *f.* die Darzwiſchenleitung. *Martin. Cap.*

Interrivātus, a, um, mit Bächen durchſchnitten. *Freſn.* 2) durchzogen. - marmore. mit Marmor, da Marmor darzwiſchen hingehet. *Mart. Cap.*

Interrŏgatio, ōnis, *f.* eine Frage, das Fragen. *Cic.* Crebris interrogationibus exquirere, durch öfteres Fragen ausforſchen. *Tac.* † 2) Urlaub. *Freſn.*

Interrŏgātīve, *Adv.* Fragweiſe, durch Fragen. *Aſcon.*

Interrŏgātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Frage. - minuta, und ſpitzige. *Cic.*

Interrŏgātīvus, a, um, fragend. *Priſcian.*

Interrŏgātōrius, a, um, fragend. *Tertull.* Interrogatoria, die Fragſtücke, ſo ein Gegentheil aus den Acten ziehet und dem Richter einhändiget. - captioſa, verfängliche. - criminoſa, ehrenverletzliche. - generalia, gemeine, ſo nicht zur Hauptſache gehören. - perſonalia, ſo hauptſächlich die Zeugen angehen. - ſpecialia, ſo zur Hauptſache eigentlich gehören. - ſuperflua, überflüßige Fragſtücke. *JCt.*

Interrŏgātus, a, um, gefragt. *Cic.* 2) gerichtlich vernommen, verhört. *Vell.*

Interrŏgo, āvi, ātum, āre, fragen. - puſionem quemdam geometrica quædam de dimenſione quadrati, einen Knaben einige Geometriſche Dinge von Ausmeſſung des Vierecks. *Cic.* - quis ſit, qui plebem fame necaret, wer es ſeye, der das gemeine Volk Hungers ſterben lieſſe. *Cic.* 2) gerichtlich verhören, vor Gericht ziehen. *Liv.* Interrogari legibus, vor Gericht müſſen. *Liv.* - aliquem facti, einen einer That halber. *Tac.* † 3) Urlaub und Freyheit, was zu thun bitten. *Freſn.*

Interrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, unterbrechen. - colloquia, die Geſpräche. *Cæſ.* - ſomnos, den Schlaf. *Plin.* 2) abbrechen. - pontes, die Brücken. *Cic.* 3), iter amoris, eine Liebesintrigue ſtöhren. *Cic.* 4) - ordinem, die Ordnung nicht fortgehen laſſen. *Colum.*

Interrupte, *Adv.* zerhackt, unterbrochen, nicht in einem fort. - narrare aliquid, etwas erzehlen. *Cic.*

Interruptio, ōnis, *f.* die Zerreiſſung. 2) die Zwiſcheneinbrechung, Zwiſcheneindringung. - oceani, des Weltmeers. *Mart. Cap.* 3) der Unterbruch, Verhinderung, ſonderlich der Præſcription oder Verjährung. - civilis, bürgerliche, ſo vor Gerichte geſchiehet. - naturalis, natürliche, ſo durch Extinguirung der Dinge geſchiehet, die zur Subſtantz der Vſucapion gehören. 4) die Unterbrechung der Worte, dadurch einige unterlaſſen werden. Z. E. Quos ego. *Virg.*

Interruptus, a, um, zerriſſen. Interrupta contexere, was zerriſſen wieder zuſammen fügen. *Cic.* 2) abgeſchnitten. Iter interruptum, abgeſchnittener Weg. *Curt.* 3) geſtöhret. *Cic.* 4) unterbrochen. Interruptæ voces, unterbrochene, halbe Worte. *Cic.* 5) unterlaſſen. Interrupta opera, dergleichen Werke. *Virg.*

Interſcalmium, i, *n.* Raum zwiſchen 2. Rudern, ſo ordentlich 2. Cubitos betrug. *Vitr.*

Interſcăpŭlium, i, *n. Hygin.* Interſcăplium. *Marc. Emp.* Interſcăpŭlum, i, *n.* Raum auf dem Rücken zwiſchen den beyden Schultern. *Apul.*

† Interſcēnium, i, *n.* ein Zwiſchenſpiel.

Interſcindo, ſcidi, ſciſſum, ĕre, zerſchneiden, trennen. Interſcindi arcto freto, durch ein enges Meer getrennet werden. *Liv.* 2) abbrechen,

brechen, abwerfen. - pontem a tergo, die Brücke hinterm Rücken. *Cic.*

Interſcribo, pſi, ptum, ĕre, darzwiſchen ſchreiben. - alia, andere Dinge. *Plin. Sec.* 2) darzwiſchen hingehen. Interſcribentes venæ, darzwiſchen hingehende Adern. *Solin.*

Interſĕcivus, a, um, unterſchneidend, theilend, die Grenze zwiſchen Feldern machend. *Frontin.*

Interſĕco, cui, ctum, āre, zerſchneiden. *Auct.* ad *Her.*

Interſectio, ōnis, *f.* die Zerſchneidung. 2) der Durchſchnitt. *Vitr.*

Interſēmĭno, āvi, ātum, āre, darzwiſchen ſäen. *Apul.*

Interſēpio, pſi, ptum, īre, einen Zaun darzwiſchen machen. 2) verwahren, verſchanzen, befeſtigen. - urbem vallo, eine Stadt mit einem Walle. *Liv.*

Interſeptus, a, um, verzäunet, da ein Zaun darzwiſchen gemacht iſt. 2) verlegt, geſperrt. Iter interſeptum, ein Weg, ſo vermacht iſt, daß man darauf nicht weiter kommen kan. *Cic.*

Interſĕro, ſēvi, ſītum, ĕre, zwiſchen einſäen, darzwiſchen pflanzen. - aliquid vitibus, etwas zwiſchen die Weinſtöcke. *Colum.*

Interſĕro, ſerui, ſertum, ĕre, darzwiſchen einmengen. - oſcula mediis verbis, Küſſe zwiſchen die Worte, unter den Reden küſſen. *Ovid.*

Interſertus, a, um, darzwiſchen gemengt. Prædia interſerta agris, Güther, ſo zwiſchen den Feldern liegen. *Plin. Sec.*

† Interſigne, is, *n.* ein Zeichen. *Freſn.* 2) ein Wappen. *Id.*

† Interſignum, i, *n.* ein Zeichen, ſonderlich zwiſchen andern Dingen. *Freſn.* 2) ein Feldgeſchrey. *Id.* 3) Zeichen, ſo man verabredet, und damit ein oder was andeuten zu können. *Matth. Par.*

Interſiſto, ſtĭti, ſtĭtum, ĕre, darzwiſchen ſtehen. 2) ſtille ſtehen, ſtille halten, pauſiren. *Quint.*

Interſĭtus, a, um, darzwiſchen geſäet. - pomis, zwiſchen Aepfelbäume. *Lucret.* 2) Interſita peregrinatio, eine Reiſe, ſo durch vielerley Länder gehet. *Plin. Sec.*

Interſperſus, a, um, darzwiſchen geſprengt, darzwiſchen geſtreuet. - rara canitie, der einzele graue Haar mit unter hat. *Apul.*

Interſpīrātio, ōnis, *f.* das Athemholen zwiſchen dem Reden. *Cic.*

Interſpīro, āvi, ātum, āre, Athem darzwiſchen holen. 2) als die Luft darzwiſchen durchgehen. *Cato.*

† Interſtantia, æ, *f.* die Weite, Zwiſchenraum. *Freſn.*

Interſterno, ſtrāvi, ſtrātum, ĕre, darzwiſchen ſtreuen. *Plin.*

Interſtes, ĭtis, *o*, der darzwiſchen ſtehet, ſich zwiſchen etwas befindet. *Ter.*

Interſtinctio, ōnis, *f.* der Unterſchied. *Arnob.*

Interſtinctus, a, um, unterſchieden, abgetheilet. - columnis, mit Seulen. *Stat.* 2) ausgeleſcht. Interſtinctus ignis, ausgeleſchtes Feuer. *Feſt.*

Interſtinguo, nxi, nctum, ĕre, ausleſchen. - ignem, das Feuer. *Lucret.* 2) umbringen. - aliquem obliſis faucibus, einen, indem man ihm die Kehle ein- oder zudrückt. *Apul.*

Interſtĭtio, ōnis, *f.* die Unterlaſſung, Anſtehung. - juris, mit dem Rechte. *Gell.*

Interſtĭtium, i, *n.* der Raum, Zwiſchenraum, Lücke. *Apul.*

Interſto, ſtĕti, ſtatum, āre, darzwiſchen ſtehen, darzwiſchen ſeyn. *Ammian.*

Interſtrātus, a, um, darzwiſchen gelegt, gethan. *Juſtin.*

Interſtrĕpo, pui, pĭtum, ĕre, darzwiſchen rauſchen, ſchwirren, ſich darzwiſchen mit hören laſſen, darzwiſchen ſingen. Argutos interſtrepit anſer olores, die Gans läſt ſich unter den Schwanen hören, gackert mit unter. *Virg.*

Interſtringo, nxi, nctum, ĕre, zuſammen zwängen, drücken. - alicui gulam, einem die Kehle, einen erwürgen. *Plaut.*

Interſum, interfui, intereſſe, darzwiſchen ſeyn. Id moratur victoriam, quod intereſt amnis, das verhindert den Sieg, daß ein Fluß darzwiſchen iſt. *Liv.* Triduum non intereſt ætatis, uter major fiet, es ſind keine 3. Tag darzwiſchen, daß einer älter, als der andere iſt. *Plaut.* 2) unterſchieden ſeyn. Hoc intereſt inter hominem & belluam, dieſes iſt der Unterſchied. *Cic.* 3) mit darbey ſeyn, zu ſehen. - publicis conſiliis, bey den öffentlichen Berathſchlagungen. *Liv.* - in nullo convivio, bey keinem Gaſtgebothe. *Cic.* - teſtamento faciendo, beym Teſtament machen. *Cic.* - in aliquo negotio, bey einer Sache. *Cic.* 4) Intereſt, es liegt dran. - mea, mir. *Cic.* 5) es kommt darauf an. Neque intereſſe, und es komme nicht darauf an. *Celſ.* 6) nutzen. Plus intereſt, es nutzet mehr. *Cic.*

Intertālio, *al.* Intertaleo, āvi, ātum, āre, theilen. *Non.*

† Interteneo, ēre, unterhalten, unterreden. *On. Ben.*

Intertextus, a, um, durchwebt, durchwirkt. - hederis, mit Ephen. *Ovid.*

Intertignium, i, *n.* die Weite zwiſchen 2. Sparrn, *al.* die Weite zwiſchen 2. Balcken, *al.* der Raum zwiſchen 2. Triglyphen oder Dreyſchlitzen in einem Doriſchen Borten oder Frieſe, eine Metope, Zwiſchentiefe. *Vitr.*

Intertinctus, a, um, geſprengt. - guttis aureis, mit goldenen Flecklein oder Tropfen. *Plin.*

† Intertio, āvi, ātum, āre, ein ſtreitiges Ding einem dritten Manne übergeben, bis die Sache ausgemacht ſey, ſequeſtriren. *Freſn.*

Intertrăho, traxi, tractum, ĕre, heraus ziehen. *Plaut.*

Intertrīgo, ĭnis, *f.* das Wundtretten, wenn ein Pferd ſich ſelbſt die Füſſe wund tritt. *Colum.* 2) das Fratt- oder Wund ſeyn der Schafe zwiſchen den Klauen. *Id.* 3) das Frattſeyn, Wundſeyn der kleinen Kinder, unter den Armen, zwiſchen den Beinen und ſonſt. *Blancard.* 4) ein Wolf, wenn man ſich wund geritten oder auch gegangen hat.

Intertrimentum, i, *n.* Abgang, was ſich abreibt. *Varr.* 2) Abgang der Metalle, durch umſchmelzen.

ſchmelzen. - argenti ſupplere pecunia mutua ſumta, den Abgang des Silbers durch entlehntes Geld erſetzen. *Liv.* 3) Schade, Verluſt. Sine magno intertrimento haberi non poteſt, man kan es ohne groſſen Schaden nicht haben. *Ter.*

Intertrītūra, æ, *f.* Abgang, Schade an einem Dinge durchs Abreiben. *Scævola Jct.*

Interturbātio, ōnis, *f.* die Zerrüttung, Unruhe. animi, des Gemüths. *Liv.*

Interturbo, āvi, ātum, āre, zerrütten, ſtören, beunruhigen. *Ter.*

† Interturrium, i, *n.* Raum zwiſchen 2. Thürmen. *Freſn.*

Intervāco, āvi, ātum, āre, ledig darzwiſchen ſeyn. Intervacans ſpacium, ein lediger Raum zwiſchen etwas. *Colum.*

† Intervallāriter, *Adv.* ſo, daß immer Raum oder Zeit darzwiſchen iſt. *Freſn.*

Intervallātus, a, um, das nicht immer in einem fortwähret. Intervallata biduo febris, ein Fieber, ſo 2. Tage weg bleibet. *Gell.*

Intervallum, i, *n.* der Raum oder die Weite, Diſtantz zwiſchen 2. Pfählen oder Paliſaden auf einem Walle. *Cornut.* ap. *Caſſiod.* 2) der Raum, die Weite zwiſchen andern Dingen. Alio intervallo diſtat Luna a Sole, eine andere Weite ſtehet der Mond von der Sonne. *Cic.* Paribus intervallis, in gleichen Weiten. *Cæſ.* Mercurius a Sole non longius, quam unius ſigni intervallo diſcedit, der Mercurius weicht niemahls mehr von der Sonne ab, als in der Weite eines himmliſchen Zeichens. *Cic.* 3) die Zeit zwiſchen etwas, die Zwiſchenzeit. Dierum jam amplius L. intervallo nihil a te litterarum affluxit, es iſt in einer Zeit von mehr als 50. Tagen kein Brief von dir eingelauffen. *Cic.* Satis longo intervallo poſt, eine ziemliche lange Zeit hernach. *Cic.* Longo intervallo mutata video omnia, ich ſehe, daß in ſo langer Zeit ſich alles geändert habe. *Cic.* Ne intervallo quidem facto, ohne Zeitverluſt, ohne einige Zeit zu verlieren. *Liv.* Amicitia longis temporis intervallis repetita, eine Freundſchaft, die man nach dem Verlauff einer langen Zeit, nach einer langen Zwiſchenzeit wieder angefangen. *Cic.* Ut te tanto intervallo viderem, daß ich dich nach einer ſo langen Zeit wider ſehen möchte. *Cic.* 4) Termin. - ſolvendi. *Ulp.*

Intervello, velli ſ. vulſi, vulſum, ĕre, darzwiſchen ausreiſſen, was zu dick geſäet iſt. *Colum.* 2) ausreiſſen, ausrauffen. - barbam, den Bart. *Sen.*

Interveniens, tis, *m.* ein Intervenient, der zu dem erſten Kläger kommt, und einen Streit mit fortführet. *Jct.*

Intervenio, vēni, ventum, īre, darzwiſchen kommen. Ni nox interveniſſet, plures cecidiſſent, es wären deren mehr umgekommen, wenn die Nacht nicht wäre darzwiſchen gekommen. *Liv.* interveniente flumine, da ein Fluß darzwiſchen kam. *Plin.* 2) darzu kommen. - alicui aliquid facienti, da einer was macht. *Cic.* - diſcenti, da einer lernet. *Cic.* Quum orationem ingreſſus eſſem, intervenit Caſſius, da ich die Rede angefangen, kam Caſſius darzu. *Cic.* 3) begegnen, ſich zutragen. Caſus viro mirificus intervenit, es iſt dem Manne ein wunderbarer Zufall begegnet. *Cic.* 4) ins Mittel treten, ſich widerſetzen. - ne quid mali fiat, daß nichts böſes geſchehe. *Suet.* 5) eine fremde Obligation auf ſich nehmen. *Digeſt.* 6) für einen andern vor Gerichte erſcheinen. *Digeſt.* 7) ſich ſeines Intereſſe halber mit in einen Proceß einmiſchen. *Ibid.* 8) ſich melden. - prætorem, bey dem Prätor. *Scæv.* 9) ſich in Affairen gebrauchen laſſen. *Paull.* † 10) Fürbitte einlegen. *Freſn.*

Intervenium, i, *n.* Raum zwiſchen 2. Adern, ſonderlich in der Erde. *Vitr.*

Interventio, ōnis, *f.* die Darzwiſchenkunft, Intervention im Gerichte, Einmiſchung. *Digeſt.* - acceſſoria, da ſich einer miteinmiſcht, indeſſen doch den Proceß nicht hindert. - principalis, da einer ſich einmenget, und den Proceß hemmet. 2) die Vermittlung. *Cod. Th.* 3) die Vorbitte. *Freſn.*

Interventor, ōris, *m.* der darzwiſchen kommt, ein Verhinderer. Vacuo ab interventoribus die, eines Tags, da ich von niemand überlauffen, gehindert wurde. *Cic.* 2) Bürge, Vermittler. *Pand.* 3) ein Pathe, Taufzeuge. *Freſn.* † 4) ein Interims Biſchof, der ein Biſthum verwaltet, bis ein neuer Biſchof erwehlet wird, ein Biſthumsverweſer. *Id.*

Interventus, us, *m.* die Darzwiſchenkunft. Interventu Pontini pugna ſedatur, durch des Pontini Darzwiſchenkunft wurde das Gefechte geendiget. *Cic.* Interventu noctis, durch Darzwiſchenkunft der Nacht, indem die Nacht darüber einbrach. *Cæſ.*

Interverſor, ōris, *m.* der dem Fiſco gehörige Gelder unterſchlägt. *Cod.*

Interverſūra, æ, *f.* die Unterſchlagung, heimliche Verpartirung. *Hygin.*

Interverſus, a, um, umgekehrt; 2) untergeſchlagen, entwendet, verpartiret. *Cic.*

Interverto, ti, ſum, ĕre, unterſchlagen, entſchlagen, entwenden, verpartiren. - aliquid ad ſeque transferre, etwas, und an ſich bringen. *Cic.* rem depoſitam dolo, eine hinterlegte Sache betrüglicher Weiſe. *Martian. Jct.* - aliquem aliqua re, einen um etwas bringen. *Plaut.* 2) verthun, verſchwenden, durchbringen. - novies millies ſeſtertium pauciſſimis menſibus, 900000000, Seſtertien, (2, 8, 125, 000. Thaler,) in ſehr wenig Monathen verthun. *Tac.* 3) betriegen, übertölpeln, übern Stock ſtoſſen. - aliquem, einen. *Plaut.*

Intervībro, āvi, ātum, āre, darzwiſchen durchſchwimmen. *Mart. Cap.*

Intervĭgilo, āvi, ātum, āre, mit unter wachen. *Lamprid.*

Intervĭgilus, a, um, da man mit unterwacht. Somnus intervigilus, ein mit Wachen untermengter Schlaf. *Sen.*

Intervīreo, ui, ēre, grün darzwiſchen ſeyn. *Claudian.*

Intervīſo, ſi, ſum, ĕre, beſuchen. *Cic.*

Intĕrŭla, æ, *f.* ein Hemd von Leinwand, ſo man unmittelbar auf dem Leibe trägt. *Tertull.*

Intĕrŭlus, a, um, das etwas beſſer drinnen iſt. *Mart. Cap.*

Intĕrundātus, a, um, geſtreift. - nigricantibus ſegmentis, mit ſchwärzlichen Streiffen. *Solin.*

Intervōcālĭter, *Adv.* ſehr laut, mit vollem Halſe. - clamare, ſchreyen. *Apul.*

Intervŏlĭto, āvi, ātum, āre, darzwiſchen hinfliegen. *Nemeſian.*

Intervŏlo, āvi, ātum, āre, darzwiſchen fliegen. *Val. Flacc.*

Intervŏmo, ui, ĭtum, ĕre, darzwiſchen ſpeyen. *Tertull.* 2) darzwiſchen heraus ſtoſſen, darzwiſchen hervor quellen laſſen. - inter ſalſas undas, zwiſchen dem ſalzichten Waſſer. *Lucr.*

Intervorto, vorti, vorſum, ĕre, umkehren. 2) betrügen. *Plaut.*

Interŭſūrium, i, *n.* der Zwiſchenzins, Gebrauch der mittlern Zeit, z.E. einer iſt 100. Thaler in 5. Jahren zu zahlen ſchuldig, er zahlet ſie aber itzo, ſo ziehet er 50. Thaler an ſtatt des Interuſurii oder Zwiſchenzinſes ab, den die 100. Thaler in 5. Jahren gegeben hätten, und zahlet alſo nur 50. für die 100. *Ulp.*

Inteſtābĭlis, e, der nicht tüchtig iſt, ein gültiges Teſtament zu machen. *Plaut.* 2) der keinen Zeugen abgeben kan, der unfähig iſt, ein gültiges Zeugniß abzulegen. *Plaut.* 3) verflucht. *Hor.* 4) verhaßt, verabſcheuet. *Gell.* 5) ohne Mannheit. *Plaut.*

Inteſtāto, *Adv.* ohne Teſtament, ohne daß man ein Teſtament gemacht hat. - mori, ſterben. *Cic.*

† Inteſtia, æ, *f. Freſn.* Inteſtātio, ōnis, *f.* Recht, da eines, der ohne Teſtament ſtirbt, bewegliche Güter deſſen Lehnherrn anheim fallen. *Freſn.*

Inteſtātus, a, um, der kein Teſtament gemacht hat. Ea inteſtata mortua eſt, ſie iſt geſtorben, ohne daß ſie ein Teſtament gemacht hat. *Cic.* 2) der ein Teſtament zwar gemacht, das aber nicht gültig geweſen, oder das ein Erbe nicht angenommen. *Digeſt.* 3) der kein Teſtament machen kan. *Digeſt.* 4) der kein Zeuge ſeyn kan. Profectus eſt cum ſervo inteſtato, er iſt mit einem Knechte fortgegangen, ſo keinen Zeugen abgeben kan. *Pompon. Jct.* 5) unüberzeugt. Inteſtatum abripi, unüberzeugt hinweg geſchleppt werden. *Plaut.* † 6) ehrlos, infam. *Freſn. teſtor.* 7) der keine Teſtes oder Hoden hat. *Plaut.*

Inteſtīnārius, i, *m.* ſc. *artifex*, ein Künſtler, ſo die inwendige Arbeit in einem Hauſe macht, ſonderlich ein Tiſcher. *Cod. Th.*

Inteſtīnum, i, *n.* ein Darm. Tum adſtringentibus ſe inteſtinis, tum relaxantibus, da ſich die Därme ſowohl zuſammen ziehen, als von einander geben. *Cic.* Graviter ex inteſtinis laborare, hart an der Darmgicht laboriren, groß Reiſſen in den Därmen haben. *Cic.* - tenue, *Celſ.* ein dünner Darm, dergleichen ſind; - duodenum, der Zwölffingerdarm. - jejunum, der leere Darm. *Iſidor.* - ileum, der krumme Darm; oder b) inteſtinum craſſum, ein dicker Darm; dergleichen ſind: - cœcum, der blinde Darm; - colon, der Grimmdarm; und - rectum, der Maſtdarm. *Woyt.* 2) Inteſtina crepant, der Bauch gurrt mir. *Plaut.* 3) Tenuioris inteſtini morbus, die Colica. *Celſ.*

Inteſtīnus, a, um, innerlich. Bellum inteſtinum, ein innerlicher Krieg. *Cic.* Inteſtinum urbis malum, ein innerliches Ubel der Stadt. *Cic.* 2) eigen. Inteſtini dedecoris publicatrix, die ihre eigene Schande bekannt macht. *Arnob.* 3) Inteſtinum opus, künſtliche Tiſcherarbeit in einem Gebäude, die nur von innen. *Vitr.*

Inteſtis, e, der verſchnitten, caſtrirt iſt. *Arnob.*

Intexo, ui, xtum, ĕre, hinein weben, hinein wirken. - litteras veſtibus, Buchſtaben in die Kleider. *Plin.* 2) - facta alicujus chartis, eines Thaten aufſchreiben, zu Papiere bringen. *Tibull.* 3) mit einmengen. - læta triſtibus, fröliche Dinge unter betrübte. *Cic.* - parva magnis, obſcura dilucidis, kleine Dinge unter groſſe, dunkele unter klare und deutliche. *Cic.* 4) - Varronem numquam poſſe, den Varronem nirgends redend mit einführen können. *Cic.*

Intextus, us, *m.* das Einweben, Einwirken. *Plin.*

Intextus, a, um, eingewebt, eingewirkt, durchwirkt. Veſtis intexta variis coloribus, ein Kleid, ſo mit allerhand Farben durchwirkt iſt. *Cic.* 2) durchflochten. Venæ toto corpore intextæ, Adern, ſo durch den gantzen Leib hin und her gehen. *Cic.*

† Inthingo, āvi, ātum, āre, beſchenken. *Freſn.*

† Inthrŏnizo, āvi, ātum, āre, auf den Thron ſetzen, inthroniſiren, einſetzen, ſonderlich einen Biſchof, auch Abt u. d. g. *Freſn.*

† Inthrŏniſmus, i, *m.* die Setzung ſonderlich auf den Biſchöflichen Thron. *Freſn.*

Intĭmātio, ōnis, *f.* die Ankündigung, Anzeigung. *Cod.*

Intĭmātor, oris, *m.* ein Ankündiger, Anzeiger, Bekanntmacher. *Capitolin.*

Intĭme, *Adv.* innerſt. 2) von Grund des Hertzens, inniglichſt. - commendare aliquem, einen recommendiren. *Cic.*

† Intĭmior, ōris, *m.* ein guter Freund. *Freſn.*

† Intĭmo, āvi, ātum, āre, kund thun, öffentlich anſchlagen, intimiren. *Capitolin.* 2) hinein thun, hinein ſetzen. - Actis, in die Acten. *Cod.* 3) Nilus intimatur mari, der Nil fließet ins Meer. *Solin.*

Intĭmus, a, um, der innerſte. In eo ſacrario intimo fuit ſignum Cereris, zu innerſt in der Capelle iſt eine Statue der Cereris geweſen. *Cic.* Abdidit ſe in intimam Macedoniam, er hat ſich in das innerſte Macedonien verſteckt. *Cic.* 2) heimlichſt, verborgenſt. Intima conſilia, die geheimſten Rathſchläge. *Cic.* 3) vertraut. In intimis ſum illius, ich bin unter deſſen vertrauteſten Freunden. *Cic.* Intimus eſt ex conſiliis noſtris, er iſt unſer vertrauteſter Rathgeber, unſer Confident. *Ter.* Intimus erat Antonio, er war des Antonii vertrauteſter Freund. *Cic.* Intimum ſe facere apud aliquem, ſich bey einem aufs genaueſte inſinuiren, deſſen Mignon, deſſen Confident, deſſen Vertrauteſter werden. *Plaut.*

Intinctio, ōnis, *f.* das Eintunken. *Plin.*

In-

Intinctus, a, um, eingetunkt, eingetaucht. 2) gefärbt. 3) - arte, in einer Kunſt unterwieſen. *Cic. tingo.*

Intinctus, us, *m.* das Eintauchen. 2) eine Tütſche, Tunke. *Plin.*

Intingo, tinxi, tinctum, ĕre, eintunken, eintauchen. - in acetum, in Eßig. *Cato.* - calamum, die Feder. *Quint.*

†Intĭtŭlo, āvi, ātum, āre, tituliren, betituln, den Titel, Uberſchrift auf etwas ſetzen, ſchreiben, machen.

Intŏlĕrābĭlis, e, unerträglich, unerleidlich, das nicht auszuſtehen, zu ertragen iſt. - alicui, einem. *Cic.* Intolerabilis fœtor odoris, ein unerträglicher Geſtank. *Cic.* Intolerabilia tributa exigere, unerträgliche, unerſchwingliche Abgaben fodern. *Cic.*

Intŏlĕrābĭlĭter, *Adv.* unerträglicher Weiſe, unleidlich. *Colum.*

Intŏlĕrandus, a, um, unerträglich. - omnibus, allen und jeden. *Cic.* Intolerandus tyrannus, ein unerträglicher Tyrann. *Cic.*

Intŏlĕrans, tis, *o.* ungeduldig, unleidlich, der nichts ertragen kan. Corpora laborum intolerantiſſima, Leiber, Cörper, ſo gar keine Strapatzen ausſtehen können. *Liv.*

Intŏlĕranter, *Adv.* unleidlich, ungeduldig, mit Ungedult. - dolere, den Verdruß ertragen. *Cic.* 2) unerträglich. Intolerantius ſe jactare, ſich ziemlich unerträglich rühmen. *Cic.*

Intŏlĕrantia, æ, *f.* die Unerträglichkeit, da man einen nicht ertragen kan, der Hochmuth, die Inſolenz. - regis, eines Königs. *Cic.* Quis eum cum illa ſuperbia & intolerantia ferre potuiſſet? wer hätte denn ihn mit einem ſolchen Hochmuth und Inſolenz ertragen können? *Cic.*

Intollo, ĕre, erheben. - clamorem, ein Geſchrey. *Apul.*

Intŏnātus, a, um, das da brauſet, als ob es donnerte. - eois fluctibus, von den Wellen, ſo der Oſtwind erreget. *Hor.*

Intondeo, di, ſum, ēre, um und um beſchneiden. - ſummas partes fibrarum, die oberſten Enden der Fiebern. *Colum.*

Intŏno, ui, ĭtum & ātum, āre, anfangen zu donnern. Partibus intonuit cœli pater ipſe ſiniſtris, Jupiter fieng an gegen die linke Seite des Himmels zu donnern. *Cic.* ex *Poëta.* 2) auf eine erſchröckliche Art ſich hören laſſen. Jam heſterna concione intonuit vox pernicioſa deſignati tribuni, es hat ſich ſchon in geſtriger Verſammlung die ſchädliche Stimme des neuerwehlten Zunftmeiſters auf eine erſchreckende Art hören laſſen. *Cic.* 3) Minas intonare, ſchreckliche Drohungen ausſtoſſen. *Ovid.* 4) Intonuit ingens latratu canis, der ſehr groſſe Hund hat erſchrecklich zu bellen angefangen. *Plin.* 5) auf etwas böſe ſeyn. *Tac.* †6) einen Geſang anfangen, intoniren. - Pſalmos, die Pſalme. *Freſn.*

Intonſus, a, um, das nicht abgeſchoren oder verſchnitten worden iſt. Intonſa coma, dergleichen Haar. *Cic.* 2) der nicht beſchoren, dem die Haare nicht abgeſchnitten worden ſind. Intonſi homines, dergleichen Leute. *Liv. tondeo.*

†Intorquatus, a, um, gedreht. *On. Ben.*

Intorqueo, torſi, tortum, ēre, hinein drehen. 2) herum drehen. - mentum, das Kinn. *Plaut.* 3) ſchwingen. - haſtam, den Spieß. *Virg.* 4) nach einem werfen, ſchmeiſſen. - haſtam alicui. *Virg.* - telum in aliquem, den Wurfſpieß nach einem, indem man ihn erſt um den Kopf drehete, um dem Wurfe einen deſto gröſſern Nachdruck zu geben. *Cic.* 5) Alternis verſibus graviſſimæ contumeliæ intorquentur inter fratres, die Brüder verſetzen Schmachreden mit Schmachreden unter einander. *Cic.*

Intorte, *Adv.* kraus, eingekrümmt. *Plin.*

Intortio, ōnis, *f.* die Krümmung, Kräuſelung. *Apul.*

†Intortitium, i, *n.* eine gedrehte Wachskerzen. *Onom. Ben.*

Intortus, a, um, gedrehet, gewunden, gekrümmt. Funes intorti, gedrehete Seile. *Ovid.* Intorti capilli, gekrümmete, gekräuſelte Haare. *Mart.* Intortus caudex, ein gedreheter, gewundener Windſchiefer Stamm. *Plin.* 2) verdrehet, gezwungen. Intorta oratio, eine dunkle, verdrehete Rede. *Plaut.*

Intra, *Præpoſ. cum Acc.* innerhalb, der Zeit nach. Intra paucos dies, innerhalb wenig Tagen. *Liv.* Intra decem annos factum eſſe, innerhalb 10. Jahren geſchehen ſeyn. *Cic.* 2) innerhalb, dem Orte nach. Intra caſtra, innerhalb des Lagers, in dem Lager darinnen. *Lucr.* Intra montem Taurum regnare juſſus, es iſt ihm befohlen worden, ſein Reich innerhalb des Tauriſchen Gebürgs zu haben. *Cic.* Tantum inſidet intra muros mali, es findet ſich ſo viel Uebels innerhalb der Mauer. *Cic.* 3) in, hinein. Intra regiones venire, in die Gegenden kommen. *Cic.* Ingredi intra finem ejus loci, in die Gränzen ſolches Orts hinein gehen. *Cic.* 4) drunter, unter. Hortenſii ſcripta intra famam ſunt, des Hortenſii Schriften ſind noch unter der Rede von ihnen, man hat mehr Rühmens von ihnen gemacht, als ſie verdienen. *Auct. ad Her.* Intra legem epulari, noch unter dem Geſetze ſchmauſen, noch weniger auf den Schmaus wenden, als das Geſetz erlaubet. *Cic.* 5) noch vor. Intra ſeptimum diem moriuntur, ſie ſterben noch vor dem ſiebenden Tage. *Celſ.* 6) bey, in. Intra me hoc futurum eſt, das wird bey mir bleiben, ich werde es niemand ſagen. *Plin. Sec.* 7) darinnen, in. Intra hæc omnis ejus medicina erat, darinnen beſtund alle deſſen Arzneykunſt. *Celſ.* 8) nicht über. Intra verba peccare, ſich mit nichts weiter als Worten vergehen. *Curt.*

Intra, *Adv.* von innen, inwendig darinnen. Viridis intra caro apparet, von innen läßt ſich ein grünes Fleiſch ſehen. *Celſ.* Intra paullo longior eſſe debet, von innen ſoll es was länger ſeyn. *Celſ.* Vaſa intra picata, Gefäſſe, ſo inwendig gepicht ſind. *Colum.*

Intractābĭlis, e, unbändig, das man nicht handthieren, tractiren, leiten und lenken kan. Intractabilis animus, ein unbändiges Gemüth. *Sen. Tr.* 2) hart, ſtreng. Intractabilis bruma, ein ſtrenger Winter, in dem man nichts tractiren oder machen kan. *Virg.*

Intractātus, a, um, das noch nicht tractiret, abgerichtet iſt, rauh, wild. Intractatus equus, ein unzugerittenes, unabgerichtetes Pferd. *Cic.* 2) unverarbeitet, unzugerichtet. Intractata lana, rohe Wolle, die noch nicht verarbeitet, oder doch zu verarbeiten zugerichtet iſt. *Cæl. Aur.*

†Intracutaneus, a, um, das zwiſchen Haut und Fleiſch iſt. *Onom. Ben.*

†Intrada, æ, *f.* ein Fürſtl. u. d. gl. Einzug.

†Intrādictum, i, *n.* ein Interdict, Verboth. *Freſn.*

†Intrāgium ſ. Introgium, i, *n.* Geld für den Ein⸗ oder Antritt, Droit d'Entrée. *Freſn.*

†Intrāha, æ, *f.* gewiſſes Zugehör zu einem Dorfe u. d. gl. *Freſn.*

Intrăho, xi, ctum, ĕre, nach ſich ziehen. *Apul.*

†Intrālia, ium, *n.* das Eingeweide. *Freſn.*

†Intrāmāſo, āvi, ātum, āre, zu ſeinem Eigenthum bringen, es ihm incorporiren. *Freſn.*

†Intrāmūrāneus, *Greg. Tur.* Intramuranus a, um, innerhalb der Mauer. Magiſtratus intramuranus, Obrigkeit, ſo innerhalb der Mauern zu befehlen hat, innere Stadtobrigkeit. *Aſcon.* Intramurana ſeditio, Aufſtand, der ſich in der Stadt ereignet. *Lamprid.*

Intrāneus, a, um, inwendig. 2) eingebohren, einheimiſch. *Freſn.* 3) *Plur. n.* Intranea, das Eingeweide. *Greg. Tur.*

†Intrānia, ōrum, *n.* die Eingeweide. *Freſn.*

Intranſmeābĭlis, e, über das man nicht gehen, ſchiffen, oder reiſen kan. *Jornand.*

Intrarius, a, um, innerlich; 2) geheim, vertraut. Intrarius amicus, ein geheimer, ein vertrauter Freund. *Plaut. intra.*

†Intrata, æ, *f.* eine Begebenheit, die ſich jährlich ereignet. *Onom. Ben.*

†Intrātūra, æ, *f.* der Einzug. *Freſn.*

Intrātus, a, um, darein man gegangen iſt. Silvæ rurſus intratæ, man hat ſich wieder in die Wälder begeben. *Liv.* Hoſte muri intrati, Mauern, worein die Feinde gekommen. *Sil.*

Intrĕmiſco, trĕmui, iſcĕre, anfangen zu zittern. Intremiſcunt terræ, die Erde fängt an zu beben, bebet. *Plin.*

Intrĕmo, ui, ĕre, erzittern, erbeben. Intremunt genua, die Knie erzittern, beben, ſchlottern. *Ovid.* 2) ſich fürchten. - aliquem, für einem. *Sil.*

Intrĕpĭde, *Adv.* unerſchrocken, auf eine tapfere, unerſchrockene Art. - fieri, geſchehen. *Liv.*

Intrĕpĭdus, a, um, unerſchrocken, keck, tapfer, der ſich für nichts fürchtet. Intrepidus vultus, ein unerſchrockenes Geſicht. *Ovid.* Intrepida hiems, Winterquartiere, wo man ſich für nichts zu fürchten hat. *Tac.*

Intrĭbuo, ui, ūtum, ĕre, darzu geben, beytragen. - aliquid, etwas. *Trajan.* ad *Plin. Sec.*

Intrĭbūtio, ōnis, *f.* Beytragung, Conferirung. *Digeſt.* 2) Abzugsgelder, Nachſteuer, Geld, ſo man geben mus, wenn man an einem fremden Orte eine Erbſchafft hebt. *Ulp.*

Intrīcāte, *Adv.* auf eine verwirrte Weiſe. *Martial.*

Intrīcātūra, æ, *f.* ein Gewirre. *Varr.*

Intrīcātus, a, um, verwirrt. *Plaut.*

Intrīco, āvi, ātum, āre, verwirren, verwickeln. Ipſe intricatur hoc modo, er verwirrt ſich auf dieſe Art, geräth auf ſolche Weiſe ins Gewirre. *Cic.* 2) - cervum, einen Hirſch mit Schleiffen oder Netzen fangen. *Freſn.* †3) Sus cum dente intricavit ipſum, es hat ihn ein Schwein gehauen. *Freſn.* 4) - peculium, als ein Knecht ſein Vermögen verpfänden. *Digeſt. tricæ.*

Intrīmentum, i, *n.* ein Eingebrocktes, was man in was einbrockt. *Apul.*

†Intrinita, æ, *f.* eine Mehrte, Eingebrocktes. *Freſn.*

Intrinſĕcus, *Adv.* inwendig, von innen. - cavum, hohl. *Celſ.* Vaſa intrinſecus diligenter picare, die Gefäſſe inwendig fleißig auspichen. *Colum.*

† Intrinſecus, a, um, inwendig, innerlich. *Greg. Tur.*

Intrīta, æ, *f.* eine Mehrte, Eſſen, worein was gebrockt oder gerieben iſt. Intrita panis e vino, eine Weinmehrte, Weinkalteſchale. *Plin.* 2) ein Mängſel, oder Eſſen aus Eyern, Milch, Käſe, Knoblauch, Oel u. a. *Colum.* 3) eingemachter Kalck. *Plin.* 4) Materie, womit man die gepfropften Bäume verſtreicht, Baumwachs. *Plin.*

Intrĭpĕdo, *al.* interpedo, āvi, ātum, āre, galopiren. - equum variis inflexibus, mit einem Pferde auf allerhand Arten. *Symmach.* ap. *Jornand.*

Intrītum, i, *n.* ein Eingebrocktes. 2) eingemachter Kalck. *Plin.*

Intrītus, a, um, eingerieben, eingebrockt. *Colum. intero.*

Intro, *Adv.* hinein. - abire, gehen. *Ter.* - ſpectare, ſehen. *Plaut.* - ferre cibum, das Eſſen tragen. *Cic.*

Intro, āvi, ātum, āre, hineingehen, kommen. - pomœrium, in die Stadt. *Cic.* 2) hineinbringen. - nulla acies terram poteſt, kan keine Schärfe der Augen in die Erde. *Cic.* 3) ſich begeben. - in regnum, ins Königreich. *Cic.* 4) verfallen, gerathen. - Inſidias, in den Hinterhalt. *Cæſ.* 5) - in alicujus familiaritatem, eines vertraute Freundſchaft erlangen. *Cic.* 6) - in venabula, in die Fangeiſen lauffen, ſich ſpieſſen. *Martial.* 7) intravit animum gloriæ cupido, die Begierde nach Ruhm hat das Gemüth eingenommen. *Tac.* 8) in regionem, in ein Land einrücken. *Curt.* 9) - urbem, Einzug halten. *Curt.* 10) einlauffen. - portus, in den Hafen. *Virg.* 11) - aprum, ſtechen, tödten. *Manil.* 12) vor Gericht erſcheinen. *Senec.*

Intrōcēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, hinein gehen, ſich hinein begeben. *Apul.*

Intrōclūdo, clūſi, clūſum, ĕre, hinein ſchlieſſen. *Sen.*

Intrŏdo, dĕdi, dătum, āre, darbiethen, anbiethen. - ſeipſum, ſich ſelbſt. *Cic.*

Intrōdūco, xi, ctum, ĕre, hinein führen. - præſidium in oppidum, eine Beſatzung in die Stadt. *Cæſ.* 2) einführen. - aliquid in domos,

mos, etwas in die Häuſer. *Cic.* - ambitionem in ſenatum, den Ehrgeitz in den Rath. *Cic.* - perſonam in Dialogo, eine Perſon in einem Geſpräche. *Cic.* 3) einführen, lehren, vorgeben. - natum mundum, daß die Welt gebohren worden. - id ſummum bonum eſſe, daß ſolches das höchſte Guth ſey. *Cic.* †4) bereden. *Freſn.*

Intrōductio, ōnis, *f.* die Einführung. *Cic.* 2) appellationis, da man in 14. Tagen nach erhaltenen Apoſteln die Appellation bewerkſtelliget.

Introductus, a, um, hinein geführet. - in ſenatum, in den Rath. *Cic.* 2) eingeführt. - a majoribus, von den Vorfahren. *Cic.*

Introeo, īvi, ĭtum, īre, hinein gehen. - in Senatum, in den Rath. *Cic.* - introitur, man gehet hinein. *Varr.* 2) hinein ziehen, ſeinen Einzug halten. - porta, durchs Thor. *Cic.* 3) eintreten, ſeinen Eintritt thun. - in vitam, ins Leben, gebohren werden. *Cic.* - ad aliquem, zu einem gehen, einen beſuchen. *Ter.*

Intrōfĕro, tŭli, lātum, ferre, hinein tragen. - cibum, die Speiſe. *Cic.* Noctu introferri ad mulierem, bey Nacht zur Frau hinein getragen werden. *Cic.*

Intrōgrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, hinein gehen. *Virg. gradior.*

Introĭtus, us, *m.* der Eingang, Eintritt, Einzug. - in urbem, in die Stadt. *Cic.* - in Smyrnam, in die Stadt Smyrne. *Cic.* Introitu aliquem prohibere, einem den Eintritt verbieten. *Cic.* 2) der Eingang, Ort, wodurch man wohin kommen kan. Ad omnes introitus armatos homines opponere, an alle Eingänge gewaffnete Leute ſtellen. *Cic.* Propter introitum portus, neben dem Eingange in den Hafen. *Cic.* Aures quaſi corneolos introitus habent, die Ohren haben gleichſam hornene Eingänge. *Cic.* 3) der Eingang, Anfang. - defenſionis, der Vertheidigung. *Cic.* - in cauſſam, der Rechtsſache. *Cic.* † 4) Art eines Geſangs zu Anfang des Gottesdienſts. *Freſn.* †5) Geld, ſo den Patronis einer Kirche von einem Geiſtlichen bey dem Antritte ſeines Amts gegeben wird. *Id.* † 6) Geld, ſo ein Kauffmann für die Einlaſſung mit ſeinen Waaren in eine Stadt giebt, Einlaßgeld. *Id.* 7) gewiſſes Geld, ſo die Soldaten bekamen oder doch foderten. *Julian. Jct.*

Intrōmiſſum, i, *n* ein Gericht Eſſen, ſo zwiſchen 2. andern aufgetragen wird. *Freſn.*

Intrōmitto, mīſi, miſſum, ĕre, hinein laſſen. - aliquem ad aliquam, einen zu einer. *Ter.* - aliquem commeſſatum, einen zum Schmauſe. 2) - mares in feminas, die Thiere männlichen Geſchlechts zu dem weiblichen zulaſſen. *Varr.*

Intrōrēpo, pſi, ptum, ĕre, hinein kriechen. *Apul.*

Introrſum, *Adv. Liv.* Introrſus, *Adv.* einwärts. - ſpectantia genua, gehende, ſtehende Knie. *Varr.* 2) von innen, inwendig. Foris nitent, introrſum miſera ſunt, von auſſen ſehen ſie ſchön, inwendig aber ſind ſie ſchlecht und elend. *Sen.* 3) hineinwärts, inwendig hinein. - proſpici non facile poſſe, nicht leicht können geſehen werden. *Cæſ.* Introrſum in media caſtra accipere hoſtem, den Feind hinein, ins Lager nehmen. *Liv.*

Intrōrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, hinein brechen, hinein reiſſen. - in cubiculum alicujus, in eines Schlafkammer. *Gell.*

Intrōſpectio, ōnis, *f.* die Einſicht, das Hineinſehen. *Mart. Cap.*

Intrōſpecto, āvi, ātum, āre, hinein ſehen, hinein gucken. *Plaut.*

Intrōſpector, ōris, *m.* der Hineinſeher, der Einſeher. *Auguſtin.*

Introſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, hinein ſehen. - domum alicujus, in eines Haus. *Cic.* 2) einſehen. - omnium mentes, aller Gemüther, ſie erforſchen, erkundigen. *Cic.* - cauſſas omnium, aller Rechtshändel. *Cic.*

Intrōvŏcātus, us, *m.* das Hineinruffen. *Ammian.*

Intrōvŏco, āvi, ātum, āre, hinein ruffen, - centuriam, die Centurie. *Liv.* 2) herein ruffen. Cur filiam tuam non introvocari jubes, warum läſt du deine Tochter nicht herein ruffen? *Cic.*

Intrūdo, ſi, ſum, ĕre, einſchieben, eindringen. - ſe ipſum, ſich ſelbſt. *Cic.*

†Intrūſio, ōnis, *f.* die Anmaſſung eines fremden Dinges. *Freſn.*

Intŭbāceus, a, um, von Endivien. Intubacea folia, Endivienblätter. *Plin.*

Intŭbum, i, *n. Virg.* Intŭbus, ſ. Intўbus, i, ſ. Intўba, æ, *f. Plin.* - ſativa, ſ. major, Endivien, ein Gartengewächs. *Schrœd.* - agreſtis, Eichorien, Wegwart, Sonnenwendel, Sonnenkraut. *Schrœder.*

Intueor, ĭtus ſum, ēri, anſehen, auf etwas ſehen. - aliquem ſicut de cœlo delapſum, einen, als ob er von dem Himmel gefallen ſey. *Cic.* 2) beſehen. - aliquid acri & attento animo, etwas mit ſcharfem und aufmerkſamen Gemüth. *Cic.* 3) ſehen. - huc atque illuc, hier und dorthin. *Cic.* - ſolem adverſum, in die Sonne. *Cic.* - ſummos homines, auf groſſe Leute. *Cic.* 4) betrachten, in Betrachtung ziehen. Hæc intuens, in dieſer Betrachtung. *Nep.* - rem. *Cic.* - in rem - ein Ding. *Cic.* - aliquid animo, etwas mit ſeinem Gemüthe. *Cic.* 5) - ſe, ſich anſehen, ſehen, wie es um ſich ſelbſt ſtehe. *Plaut.* 6) geſehen werden. - vena poteſt clarius, es kan die Ader beſſer geſehen werden. *Veget.*

Intuĭtus, us, *m.* das Anſehen. Hilarior intuitu, luſtiger dem Anſehen nach. *Plin.* †2) die Unachtſamkeit, Nachläßigkeit. *Onom. Ben.*

Intŭmeſco, tŭmui, eſcĕre, *Plin.* Intŭmeo, ui, ēre, aufſchwellen, ſich aufblöhen, ſich erheben. - aliqua re, über einem Dinge. *Quint.* 2) zornig werden. - alicui, auf oder gegen einen. *Ovid.* Intumuit ſub pectore bilis. *Perſ.* Intumuere iræ, er iſt böſe geworden. *Stat.* 3) Intumeſcens locus, ein Ort voller Höhen. *Colum.*

†Intumetivus, a, um, hochmüthig, aufgeblaſen. *On. Ben.*

Intŭmŭlātus, a, um, unbegraben. *Ovid. tumulus.*

†Intŭmŭlo, āvi, ātum, āre, einſcharren, eingraben. *Matth. Par.*

Intundo, tŭdi, tūſum, ĕre, mit Fleiß einſtoſſen. *Scribon.*

Intuor, tūtus ſum, tui, anſehen. 2) ſehen. - nullam illic cornicem, keine Krähe da. *Plaut.*

Inturbātus, a, um, ungetrübt. 2) unturbirt, ohne Furcht, ohne Alteration. *Plin. Sec.*

Inturbĭdus, a, um, ungetrübt. 2) ruhig, ſtill, ungeſtöhrt. *Tac.*

Inturgeſco, eſcĕre, aufſchwellen. *Veget.*

Intus, *Adv.* drinnen. Naſica ſenſit, illum intus eſſe, Naſica merkte, daß er drinnen war. *Cic.* Quæ ſunt intus in domo, was drinnen im Hauſe iſt. *Cic.* Hic intus videre aliquem, einen hier drinnen ſehen. *Plaut.* 2) von innen heraus. - prodire, gehen. *Plaut.* - evocare aliquem foras, von innen einen heraus ruffen. *Plaut.* 3) hinein. Abi celeriter intus, gehe geſchwind hinein. *Plaut.* Idem humor clyſtere intus adjicitur, eben ſolche Feuchtigkeit wird durch ein Clyſtir hinein gebracht. *Celſ.* 4) in. Intus domum veſtram eſt iſta, ſie iſt in eurem Hauſe. *Plaut.*

†Intuſcīſium, i, *n.* Ermordung einer ſchwangern Frau. *Freſn.*

Intuſium, i, *n.* ein Hemd, ſonderlich der Frauen. *Varr.*

Intūtus, a, um, unſicher, das nicht wohl verwahrt iſt. *Liv.*

Intybum, ſ. Intybus, ſ. *Intubum & Intubus.*

†Invadio, ſ. Invvadio, āvi, ātum, āre, zum Pfande ſetzen. - calicem aureum, einen göldenen Kelch. *Freſn.*

Invādo, vāſi, vāſum, ĕre, gehen. - biduo tria millia ſtadiorum, in 2. Tagen 3000. Stadien. *Tac.* 2) antreten. - viam, den Weg. *Virg.* 3) anfallen, angreiffen, attaquiren. - noctu urbem hoſtium, bey Nacht der Feinde Stadt. *Cic.* - in aliquem cum ferro, einen mit dem Gewehr. *Cic.* - in arcem cauſæ, die Hauptſache. *Cic.* 4) einnehmen. Mirus furor invaſit improbos, es hat eine wunderbare Raſerey die böſen Leute eingenommen. *Cic.* Tanta vis avaritiæ in animos illorum invaſit, ein ſo groſſer Geitz hat ihre Gemüther eingenommen. *Salluſt.* Cupiditas invaſit plerisque. *Varr.* - pleroſque, die Begierde hat die meiſten eingenommen. *Sall.* Mortis metus invaſit his, es hat ſie die Furcht des Todes eingenommen. *Lucr.* 5) ſich bemächtigen, bemeiſtern, anmaſſen, an ſich ziehen. - in fortunas alicujus, ſich in eines andern Güter ſetzen. *Cic.* - in nomen alicujus, ſich eines Nahmens anmaſſen. *Cic.* - negotia, andererLeute Geſchäfte ohne Mandat führen wollen. *Digeſt.* - capillos alicujus, einem in die Haare fallen, einen bey den Haaren kriegen. *Propert.* 6) - in collum, um den Hals fallen. *Cic.*

Invălentia, æ, *f.* das Unvermögen, Schwachheit. *Gell.*

Invăleſco, lui, eſcĕre, ſtärker, mächtiger werden. - conatu, durch ſein Unterfangen. *Cic.* 2) zunehmen, überhand nehmen, einreiſſen. Conſuetudo magis invaleſcit, die Gewohnheit reißt täglich mehr ein. *Quint.* 3) abnehmen, ſchwächer werden, weniger gelten. Verba invaleſcunt temporibus, die Worte werden mit der Zeit ungültig. *Quint.*

Invălētūdĭnārius, a, um, ſchwächlich, kränklich. Invaletudinarius ſc. *homo*, ein kränklicher Menſch. *Sen.*

Invalĕtūdo, *al.* Invalitudo, ĭnis, *f.* die Unpäßlichkeit. - tua me conturbat. *Cic.* Invaletudine tua moveor, deine Unpäßlichkeit bekümmert mich. *Cic.*

Invălĭdus, a, um, ſchwach. - ſenecta ad munera corporis, wegen Alters zu den Leibesverrichtungen. *Liv.* Invalidi milites, ſchwache, marode, abgemattete Soldaten. *Liv.* 2) unkräftig. Invalida herba, ein unkräftiges Kraut. *Colum.* 3) kränklich. *Plin.* 4) Invalidi ignes, ausgehende, allſachte verleſchende Feuer, ſchwache Feuer, geringe Feuer. *Tac.*

†Invăriābĭlis, e, unveränderlich, unwandelbar. *Sariſb.*

†Invaſatus, a, um, in ein Gefäß eingefaſt. *Onom. Ben.* 2) vom Teufel beſeſſen. *Onom. Ben.*

Invāſio, ōnis, *f.* ein An- Ein- Uberfall. *Symmach.*

Invāſor, oris, *m.* ein Anfaller, der einen anfällt. 2) der ſich eines Dinges bemeiſtert. *Aur. Vict.*

Invāſus, a, um, angefallen, angegriffen, befallen. *Cæl. Aur.*

Inūber, ĕris, *o.* mager, dürr, ſchlecht. *Gell.* *uber.*

Invectio, ōnis, *f.* die Einfuhre, Einführung. - earum rerum, quibus egemus, der Dinge, die wir nöthig haben. *Cic.* 2) die Anfahrung, Scheltung, Ausſcheltung, Angreiffung mit Scheltworten. *Cic.*

Invectītius, a, um, von Fremden woher gebracht. *Plin.*

Invectīvālĭter, *Adv.* mit Schelten, hartem Anfahren. *Sidon.*

Invectīvus, a, um, ſcheltend. Invectiva oratio, eine Scheltrede. *Ammian.*

Invectus, a, um, eingeführt, der eingefahren iſt. - curru in Capitolium, auf einem Wagen ins Capitolium. *Cic.* 2) der einen geſcholten, übel angelaſſen, hart angegriffen hat. - triſtibus verbis, mit rauhen Worten. *Ovid.* - petulanter in aliquem, einen auf eine freche Weiſe. *Cic.* 3) Invecta & illata, alles, was ein Miethmann oder Pachter mit in ein Haus oder Gut gebracht hat. *Digeſt.*

Invectus, us, *m.* die Einfahrt, Einfuhre. *Plin.*

Invĕhens, tis, *o.* der einführet. 2) einfahrend. - natantibus belluis, auf ſchwimmenden groſſen Thieren. *Cic.* 3) der einen mit Scheltworten angreift. *Cic.* *inveho.*

Invĕho, xi, vectum, ĕre, einführen. - res externas, ausländiſche Dinge. *Plin.* - aliquid per mare, etwas zur See. *Plin.* 2) bringen, ſchaffen. - tantum pecuniæ in ærarium, ſo viel Geld in die Schatzkammer. *Cic.* 3) übern Hals führen, bringen. - tantum alicui mali, einem ſo viel Ubels. *Cic.* II. Paſſivum ſiv. reciproc. *invehi*, fahren. - in portum ex alto, aus der See in den Hafen. *Cic.* - curru, auf einem Wagen. *Cic.* - Oceano, ins Weltmeer. *Tac.* 2) - equo, reiten auf einem Pferde. *Liv.* 3) ſchelten, loszziehen, angreiffen. - in aliquem aſpere. *Cic.* - acerbius. - vehementius, einen mit

harten

harten Worten. *Cic.* 4) anfallen. - in hoſtem, den Feind. *Curt.*

Invendĭbĭlis, e, unverkaufflich, das nicht verkauft werden kan. Invendibilis merx, dergleichen Waare. *Plaut.*

Invendĭtus, a, um, unverkauft. *Ulp.*

Invenibo, ich werde finden. *Pompon. ap. Non.* Pro *inveniam.*

Invĕnio, vēni, ventum, īre, finden, antreffen. - auri venas, Goldadern. *Cic.* - facile obtrectatorem, gar leicht einen Verleumder. *Cic.* - apud auctores. *Liv.* - in auctoribus, bey den Scribenten. *Liv.* 2) erfinden, ausdenken, ausſinnen. - quomodo crimen confirmet, wie er die Beſchuldigung erwieſe. *Cic.* - remedium alicui rei, ein Mittel für eine Sache. *Ter.* - aditum ad aliquid, den Weg, zu etwas zu gelangen. *Cic.* 3) erlangen, bekommen. - cognomen ex aliqua re, den Zunahmen von einer Sache. *Cic.* - ex eodem ſtupro & uxorem & filiam, von einer Unzucht eine Frau und Tochter. *Cic.* - pecuniam bono modo, Geld auf eine redliche Art. *Plin.* 4) befinden, erkennen. Inventa eſt civis, ſie iſt für eine Bürgerin erkannt worden. *Ter.* 5) erforſchen. - ubi habitet illa, wo ſie wohne. *Plaut.* 6) verſuchen, ſich bemühen zu finden. - viam, Mittel und Wege. *Virg.* Omnem rem inveni, ich habe alles verſucht. *Plaut.* 7) haben. *Plaut.* 8) wiſſen. *Plaut.* 9) ſuchen. *Plaut.* 10) - ſententiam, ein Urtheil fällen. *Freſn.* 11) Inveniri, zu finden ſeyn. *Plaut.*

Inventārium, i, *n.* ein Regiſter, Verzeichniß eines Vermögens. *Ulp.*

Inventio, ōnis, *f.* die Erfindung, Invention, Ausfindung. *Cic.* 2) Theil der Rhetoric, ſo da weiſet, die Beweisgründe zu einer Sache zu erfinden. *Cic.* †3) ein Fund, was gefundenes, als ein Schatz, das ein anderer verlohren hat u. d. g. *Freſn.*

Inventiuncŭla, æ, *f.* kleine Erfindung, Findlein. Minimis gaudere inventiunculis, über den kleinſten Findlein ſeine Freude haben. *Quint.*

Inventor, ōris, *m.* ein Erfinder. - olivæ, des Oelbaums. *Cic.* - harum diſputationum, dieſer Streitigkeiten. *Cic.* 2) ein Urheber, Stifter. - ſcelerum, der Schelmſtücke. *Cic.* - & princeps Stoicorum, und Vorgänger der Stoicker. *Cic.*

Inventrix, īcis, *f.* eine Erfinderin. *Cic.* Minerva inventrix quadrigarum, die Minerva iſt eine Erfinderin der vierſpännigen Wagen. *Cic.*

Inventum, i, *n.* was erfundenes, eine Erfindung. Philoſophorum inventa diſcere, lernen, was die Philoſophi erfunden haben. *Cic.* Argumentum eſt probabile inventum ad faciendam fidem, ein Beweisgrund iſt eine wahrſcheinliche Erfindung einem was zu bereden. *Cic.*

Inventus, us, *m.* die Erfindung. Ex eodem inventu eſſe, von eben der Erfindung ſeyn. *Cic.*

Inventus, a, um, erfunden. - a majoribus, von den Vorfahren. *Cic.* 2) erfunden, erkannt. Inventa eſt civis, ſie iſt für eine Bürgerin erkannt worden. *Ter.* 3) ergriffen, ertappt. - in culpa, in einem Verbrechen, Schuld. *Ter.* 4) erlangt, erworben. - ſanguine, durch Blut. *Ovid.*

Invĕnuſtas, ātis, *f.* die Ungeſtalt, Heßlichkeit.

Invĕnuſte, *Adv.* unlieblich, unangenehm, nicht hübſch. - ludere, ſpielen. *Gell.*

Invĕnuſtus, a, um, unangenehm, unlieblich, das keine Annehmlichkeit hat. *Cic.*

Invĕrĕcunde, *Adv.* unverſchämt. - deſiderare quid, etwas begehren. *Martian. Jct.*

Invĕrĕcundia, æ, *f.* die Unverſchämtheit, Unſchamhaftigkeit. *Tertull.*

Invĕrĕcundus, a, um, unverſchämt. Inverecundum animi ingenium poſſidere, ein unverſchämtes Gemüth haben. *Cic.* Inverecundiſſimus legirupa, ein höchſt unverſchämter Geſetzbrecher, Ubertreter der Geſetze. *Plaut.*

Invergo, gi, ĕre, biegen, neigen. 2) einſchenken, eingieſſen. - guttam in ſe liquoris alicujus, eines Saft Tropfenweiſe in ſich. *Plaut.* 3) gieſſen. - fronti vina, den Wein von oben herab auf die Stirn. *Virg.*

†Invĕrīto, āvi, ātum, āre, beweiſen, wahr machen, bewähren. *Freſn. verus.*

Inverſio, ōnis, *f.* das Umkehren. 2) das Verkehren. - verborum, der Worte. *Cic.*

Inverſūra, æ, *f.* die Verkehrung, Wendung, ſonderlich einer Treppe. *Vitr.*

Inverſus, a, um, umgekehrt, umgewendet. *Plin.* 2) verkehrt. Inverſi mores, verkehrte Sitten. *Hor.* 3) doppeldeutig. Inverſa verba, dergleichen Worte. *Ter.*

Inverto, ti, ſum, ĕre, verkehren. - ordinem, die Ordnung. *Cic.* 2) umkehren. - annulum, den Ring, den Stein einwärts in die Hand kehren. *Cic.* - negotium, eine Sache, ſie verderben. *Cic.* 3) verändern. - ſe cito, ſich geſchwind, geſchwind anders werden, eine andere Weiſe annehmen. *Cic.* 4) - ſcrobes oleis, Gruben zu den Oelbäumen machen. *Cato.* - campum glebis fractis, das Feld umarbeiten. *Virg.*

Inveſpĕraſcit, eſcĕre, Abend werden. *Liv.*

Inveſtīgābĭlis, e, unerforſchlich. *Lactant.*

Inveſtīgātio, ōnis, *f.* die Nachforſchung, Nachgrübelung, Nachſpürung. - veri, der Wahrheit. *Cic.* Totum ſe ad inveſtigationem naturæ conferre, ſich gänzlich auf die Unterſuchung der Natur legen. *Cic.*

Inveſtīgātor, ōris, *m.* ein Nachforſcher, Erforſcher. - diligentiſſimus antiquitatis, ſehr fleiſſiger des Alterthums. *Cic.*

Inveſtīgo, āvi, ātum, āre, nachſpüren, den Fußſtapfen oder Spur eines Wildes nachgehen. 2) nachforſchen, nachſpüren, zu finden ſuchen. - aliquem, einen. *Cic.* - aliquid, etwas. *Cic.* 3) erforſchen, ausforſchen. - non poſſe, ubi Lentulus ſit, nicht können, wo Lentulus ſtecke. *Cic.* Nihil tam difficile eſt, quin quærendo inveſtigari non poſſit, es iſt nichts ſo ſchwehr, das nicht ausgeforſchet werden könne. *Ter.*

Inveſtimentum, i, *n.* ein Oberkleid, Surtout, Mantel. - album addere, ein weiſſes Oberkleid umnehmen. *Liv.*

Inveſtio, īvi, ītum, īre, kleiden. 2) ausziehren, ausſtaffiren. - picturis porticum, eine Gallerie mit Gemählden. *Plin.* 2) bedecken, überzie-

ziehen. - aliquid argento, etwas mit Silber. *Anaſtaſ. Bibl.* †3) inveſtiren, mit gewiſſen Ceremonien in ſein Amt einweiſen. *Freſn.*

Inveſtis, e, der ohne Kleid iſt, kein Kleid anhat. *Tertull.* 2) unmannbar, der noch mit keinen Haaren am Maule und ſonſt an ſeinem Orte bekleidet iſt. Inveſtis puer, dergleichen Knabe. *Pallad.*

Inveſtitūra, æ, *f.* die Inveſtitur, Einweiſung mit gewiſſen Ceremonien in ein Amt. 2) Belehnung, Beleihung, Ceremonie, wodurch einer in den Beſitz eines Ritterguths, Würde u. d. g. eingewieſen wird. - abuſiva, da ein Lehnherr durch gebrauchtes Zeichen vor etlichen Zeugen einem das Recht zu einem Lehen cediret. - propria & vera, da ein Lehnherr einem ein Lehn wirklich durch gewiſſe Ceremonien cediret; - ſimultanea, wenn etliche zugleich eines Lehns theilhaftig werden; oder auch einem bey Lebzeiten eines Beſitzers die Exſpectanz darauf gegeben wird. - per ceſpitem, per ramum & ceſpitem, per baculum, per annulum, per bibliothecam, per claves, &c. Art der Inveſtituren durch Uberreichung eines Raſens, eines Aſts mit daran geſteckten Raſen, eines Stabs, Rings, einer Bibel, der Schlüſſel u. d. g. *Freſn.*

Inveſtītus, a, um, unbekleidet. *Prudent.* †2) inveſtiret, eingewieſen. *Freſn.*

Invĕtĕraſco, āvi, aſcĕre, alt werden, veralten, abkommen. - nihil debet, ſoll nichts. *Cic.* 2) ſtark werden, einwurzeln. Inveteravit jam opinio, die Meinung iſt bereits eingewurzelt. *Cic.* Quum jam illa diſſenſio inveteraſceret & multos annos eſſet agitata, da die Uneinigkeit bereits was altes wurde und ſchon viele Jahre unterhalten worden. *Cic. vetus.*

Invĕtĕrātio, ōnis, *f.* die Altwerdung, Einwurzelung. - morbi, einer Krankheit. *Cic.*

Invĕtĕrātus, a, um, alt geworden, alt. Malum inveteratum fit plerumque robuſtius, ein eingewurzeltes Ubel nimmt ingemein auch mehr und mehr überhand. *Cic.*

Invĕtĕro, āvi, ātum, āre, abſchaffen, veralten laſſen. *Lact.* 2) zurichten, daß es alt werden, lange dauern ſoll. *Plin.* 3) alt werden, einwurzeln. *Cic.*

Invĕtĭtus, a, um, unverbothen. *Sil.*

Invĭcem, *Adv.* wechſelsweiſe, eins um das andere, einander. - crimen intentare, einander beſchuldigen. *Quint.* - diligere ſe, einander lieben. *Id.* His dictis invicem auditisque, da man dieſes einander geſagt und gehöret. *Liv.* 2) hingegen. Requieſcat Italia, vaſtetur invicem Africa, es ruhe Italien, und werde hingegen Africa verwüſtet. *Liv.*

Invictus, a, um, unüberwunden. Invictum usque ad noſtra tempora permanſerat, es war unüberwunden bis auf unſere Zeiten geblieben. *Cic.* 2) unüberwindlich. Invictus Pompeji exercitus, des Pompeji unüberwindliche Armee. *Cic.* Invictiſſimus imperator, ein allerdings unüberwindlicher General. *Cic.* 3) - ignibus, dem das Feuer nicht ſchaden kan. *Plin.* 4) Invictus adamas, ein Demant, den man nicht zerſchlagen nichts anhaben kan. *Ovid.*

Invĭdentia, æ, *f.* der Neid, die Misgunſt. - ægritudo eſt ex alterius rebus ſecundis, iſt ein Verdruß über eines andern gutem Glück. *Cic.*

Invĭdeo, vīdi, vīſum, ēre, neiden, misgönnen, neidiſch ſeyn. - honori alicujus, auf eines Ehre, einem deſſen Ehre nicht gönnen. *Cic.* - alicui laudes, einem das Lob nicht gönnen. *Cic.* In hoc tibi paullulum invideo, hierinnen bin ich ein wenig neidiſch auf dich, das mißgönne ich dir in etwas, ein wenig. *Cic.* 2) Invidet Hermogenes, quod ego canto, es verdrieſſet den Hermogenem, daß ich ſinge. *Hor.* 3) verſagen. Natura oleum invidit Africæ, die Natur hat Africa das Oel verſaget, läßt keins darinnen wachſen. *Plin.* 4) haſſen. Aut invidet, aut favet, er haſſet, oder iſt gewogen. *Cic.* 5) verhindern, abhalten. *Varr.* ap. *Non.* 6) nicht ſehen. *Apul.* 7) anſehen. *Giſan.* ap. *Cic.* 8) zauberiſch beſchreyen und verderben. *Acc.* ap. *Cic.*

Invĭdia, æ, *f.* der Neid, die Misgunſt, da man einem was nicht gönnet. Invidia æſtuare, voller Neid und Misgunſt ſeyn. *Sall.* Invidiam deponere, den Neid ablegen, fahren laſſen. *Cic.* Spreta præſentium invidia, ohne ſich um den gegenwärtigen Neid zu bekümmern. *Tac.* 2) der Neid, die Mißgunſt, damit einer verfolget wird. - commovere. *Cic.* In invidiam aliquem vocare, einen in Haß und Neid bringen. Neid zuziehen, machen, daß einer geneidet wird. *Cic.* In invidiam venire. *Cic.* In invidia eſſe. Invidiam ſuſtinere, geneidet werden. *Cic.* 3) der Haß. Scaurus habet nonnullam invidiam, Scaurus wird etwas gehaſſet. *Cic.* Magnam his invidiam faciemus, wir werden dieſen einen groſſen Haß zuziehen. *Cic.* Miſeratio, quam invidia augebatur, der Haß nahm ab, das Mitleiden aber zu. *Tac.* 4) Abſit invidia verbo, mit Gunſt, mit Erlaubniß zu ſagen. *Liv.*

Invidiŏla, æ, *f.* eine kleine Misgunſt, kleiner Haß. - inter eos exorta eſt, iſt unter ihnen entſtanden. *Cic.*

Invidiōſe, *Adv.* neidiſcher Weiſe, aus Neid. - criminari potentiam alicujus, eines Gewalt durchnehmen. *Cic.*

Invĭdiōſus, a, um, verhaßt, das man haßt. Quæ ſunt in his invidioſa, etiam in his invidioſora faciunt, was an ihnen verhaßt iſt, machen ſie noch verhaßter. *Cic.* Hoc tibi invidioſum futurum erit, das wird dir Haß zuziehen. *Cic.* 2) neidiſch, der da haßt. Invidioſa vetuſtas, das neidiſche, mißgünſtige Alterthum. *Ovid.*

†Invido, āre, ſchicken. *Freſn.*

Invĭdus, a, um, mißgünſtig, neidiſch. - laudis, auf eines Lob. *Cic.* Tuis invidis & obtrectatoribus, deinen Neidern und Widerſachern. *Cic.*

Invĭgĭlo, āvi, ātum, āre, wachen über etwas, Tag und Nacht für etwas beſorget ſeyn. - reip. für das gemeine Weſen. *Cic.* - victu, für ſeine Nahrung, ſeinen Unterhalt auch mit Abbrechung des Schlafs ſuchen. *Virg.* 2) wachen. Mens invigilat curis. *Sil.* Curæ invigilant animo, ich kan für Sorgen nicht ſchlafen. *Stat.*

Invincĭbĭlis, e, unüberwindlich. *Apul.*

In-

Invincībĭlĭter, *Adv.* unüberwindlicher Weiſe. *Apul.*

Invinctus, a, um, ſehr oder feſt gebunden. *Digeſt.* *vincio.*

Invīnius, a, um, der keinen Wein trinkt. *Apul.*

Invio, āvi, ātum, āre, in den Gang leiten, gangbar machen. *Solin.*

Inviŏlābĭlis, e, unverleßlich, das nicht verleßt kan werden. *Sil.* 2) das man nicht verleßen ſoll, heilig. *Sen.*

Inviŏlābĭlĭter, *Adv.* unverleßlicher Weiſe. *Apul.*

Inviŏlāte, *Adv.* unverleßt, unverſehrt. - ſervare memoriam alicujus, eines Andenken bey behalten. *Cic.*

Inviŏlātus, a, um, unverleßt, unverſehrt. Inviolatum defendere corpus alicujus, eines Leib unverleßt erhalten. *Cic.* Inviolata amicitia, eine unverleßte Freundſchaft. *Cic.* - mero, Weine. *Sil.*

† Invirgulatus, a, um, was wie eine Ruthe gewachſen. *On. Ben.*

Inviſco, āre, mit Vogelleim beſtreichen. *Conſt. Af.*

Invīſe, *Adv.* unbekannt. *Fulgent.*

Invīſibĭlis, e, unſichtbar, das man nicht ſehen kan. *Celſ.*

Invīſibĭlĭter, *Adv.* unſichtbarer Weiſe. *Tertull.*

Invīſĭtātus, a, um, unbeſehen, unbeſichtiget. Inviſitatum aliquid tranſire, etwas unbeſehen vorüber gehen. *Quint.*

Invīſo, vīſi, vīſum, ĕre, beſehen. - ambulationem alicujus, eines Spaziergang. *Cic.* - fundos ſuos, ſeine Landgüter. *Cic.* 2) beſuchen. - aliquem. *Cic.* - ad aliquem, einen. *Cic.* - libenter locum, einen Ort gern. *Cic.*

Invīſor, ōris, *m.* ein Haſſer, Neider. *Apul.*

Invīſus, a, um, ungeſehen, nicht geſehen. Sacra non inviſa ſolum, ſed & inaudita, Opfer, die man nicht nur nicht geſehen, ſondern von denen man auch nicht gehöret hat. *Cic.* *video.* 2) verhaßt. Quo verſutior eſt, hoc eſt inviſior, je verſchmißter er iſt, je verhaßter iſt er. *Cic.* Facere aliquem magis inviſum, einen noch verhaßter machen. *Quint.* Inviſiſſimus alicui, einem zum höchſten verhaßt. *Plin. Sec.*

Invītābĭlis, e, anreißend. *Gell.*

Invītāmentum, i, *n.* eine Anreißung, Anlockung, Einladung. - urbis, in die Stadt. *Cic.* Afferre invitamentum alicui ad aliquid, einem eine Anreißung zu etwas geben. *Cic.*

† Invītāta, æ, *f.* eine Einladung. *Freſn.*

Invītātio, ōnis, *f.* die Einladung. - liberalis hoſpitum, gütige der Gäſte. *Cic.* 2) die Anreißung. - ad dolendum, zum Betrübniß. *Cic.* - ut Græco more biberetur, daß man nach Griechiſcher Art tränke. *Cic.*

Invītātor, ōris, *m.* ein Einlader. *Martial.*

† Invītātōrius, a, um, zur Einladung dienlich. Invitatoria epiſtola, ein Einladungsſchreiben. *Hieron.*

Invītātus, us, *m.* die Einladung. Invitatu tuo mittendum putavi, ich habe dafür gehalten, daß ich ihn dir auf deine Einladung zuſenden müſſe. *Cic.*

Invītātus, a, um, eingeladen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* 2) angereißet. - ad legendum, zum Leſen. *Cic.* - multis rebus ad aliquid, durch viele Dinge zu etwas. *Cic.*

Invīte, *Adv.* ungern, mit Unwillen, wider Willen. - cepi Capuam, habe ich Capuam eingenommen. *Cic.* Invitius facere, noch ungerner es thun. *Cic.* Invitiſſime diſceſſit, er iſt mit gröſtem Unwillen fortgegangen. *Cic.*

Invīto, āvi, ātum, āre, einladen. - ſenatorem Romanum, einen Römiſchen Rathsherrn. *Cic.* - crebro aliquem ad cœnam, oft zur Abendmahlzeit. *Cic.* - aliquem per litteras, ut apud ſe diverſetur, einen ſchriftlich, daß er einkehren wolle. *Cic.* 2) reißen, anreißen, anlocken, Luſt, Appetit machen. - aliquem præmiis ad aliquid, einen durch Belohnungen zu etwas. *Cic.* Gloria invitari, durch den Ruhm angereißet werden. *Cic.* - aliquem poculis, einen zum Trinken. *Plaut.* 3) erregen, erwecken. - vomitiones, Brechungen. *Plin.* 4) - ſeſe in cœna largius. *Plaut.* - pluſculum. *Id.* - dapſilius, weidlich beym Abendeſſen freſſen und ſauffen, ſich es recht wohl gehen laſſen. *Plaut.*

Invītus, a, um, ungern, unwillig, wider Willen. - fecit hoc, hat er das gethan. *Cic.* Sapiens nihil facit invitus, nihil coactus, ein weiſer Mann thut nichts gezwungen. *Cic.* Invitis omnibus, wider aller Willen. *Ter.* Invitus ſolutionis, der ungern bezahlet. *Ulp.* 2) Invita Minerva aliquid facere, wider ſeine Kräften thun. *Cic.* 3) Invita in hoc loco verſatur oratio, ich rede ungern, mit Verdruß von dieſer Sache. *Cic.*

Invius, a, um, unwegſam, wo kein Weg gehet. - undique rupibus, indem überall Felſen vorliegen. *Plin.*

Inŭla, æ, *f.* Alant, ein Gewächs. *Horat.*

Inulte, *Adv.* ungerochen, ohne Schaden zu thun. *Curt.*

Inultus, a, um, ungerochen, ungeſtraft, das man nicht geſtraft, nicht gerochen hat. Sinere aliquem tam diu inultum, einen ſo lange ungerochen, ungeſtraft hingehen laſſen. *Cic.* Inultum aliquid relinquere, etwas ungerochen ſeyn laſſen. *Cic.* Injuriæ impunitæ & inultæ, Unrecht, ſo weder geſtraft noch gerochen worden. *Cic.* 2) der ſich nicht gerochen, nicht revangiret hat. *Ovid.* 3) ohne Schaden. Inultus hoſtem opprimere potuiſſet, er hätte den Feind ohne ſeinen Schaden unterdrücken können. *Curt.*

Inumbrātus, a, um, überſchattet; 2) ſcheinbar. *Celſ. Jct.*

Inumbro, āvi, ātum, āre, überſchatten, ſchattig machen. - obtentu frondis, mit Vorhaltung, Vormachung eines Zweigs. *Virg.* 2) verdunkeln. - dignitatem alicujus, eines Anſehen. *Plin. Sec.* *umbra.*

† Inūnănĭmĭtas, ātis, *f.* Zwietracht. *Freſn.*

Inunco, āvi, ātum, āre, einhäckeln, mit einem Haacken faſſen. *Sidon.* - dentibus, mit den Zähnen als mit Haacken ergreiffen, anpacken. *Cic.* Lana rubis velut hamis inuncata a paſcentium tergoribus avellitur, die Wolle wird von den Dornen, als von Haacken angefaßt, und den weidenden Schaafen vom Halſe geriſſen.

 Colum.

Colum. 2) an ſich ziehen, zu ſich reiſſen. - - nummos, die Pfenninge, das Geld. *Lucil.* *uncus.*

Inunctio, ōnis, *f.* die Salbung. *Plin.*

Inundātio, ōnis, *f.* die Uberſchwemmung, die Ubertretung über das Ufer. - fluminis, eines Fluſſes. *Colum.*

Inundo, āvi, ātum, āre, überſchwemmen. - terram, die Erde. *Cic.* - agros & ſata, die Aecker und Saat, geſäeten Felder. *Plin.* Inundari ſanguine, mit Blute überſchwemmet werden. *Liv.* 2) mit Hauffen einbrechen. Denſi inundant Troes, die Trojaner kamen Schaarenweiſe, häufig. *Virg.* 3) Bellum inundaverat Italiam, der Krieg hatte Italien überſchwemmet, ſich in ganz Italien ausgebreitet. *Liv.* Inundari invidia, vom Neide ſehr gedruckt, ſehr geneidet werden. *Petron.*

Inungīto, āre, anſtreichen. *Cato.*

Inungo, unxi, unctum, ĕre, ſalben, beſchmieren. - oculos viſco, die Augen mit Vogelleime. *Plin.*

Invŏcātio, ōnis, *f.* die Anruffung. *Quint.*

Invŏcātus, a, um, angeruffen. 2) ungeruffen, ungeladen, ungebethen, ungefodert. - ad ſubſellia rei accurrit, kommt er dem Verklagten zum Beyſtande. *Cæl. ad Cic.* Etiam ad dormientem veniunt imagines invocatæ, die Dinge präſentiren ſich einen im Schlaffe von ſich ſelbſt. *Cic.* Videre aliquem in foro invocatum, einen auf dem Markte ſehen, daß er von niemanden zum Eſſen gebeten ſey. *Nep.*

Invoco, āvi, ātum, āre, anruffen. - Junonem in pariendo, die Juno in der Geburt. *Cic.* - ſociorum ſubſidium, die Bundesgenoſſen um Hülfe. *Cic.* - cœpto, zu einen Unternehmen. *Val. Max.* 2) ruffen. Etiam Philippus invocabatur, man ruffte auch zu dem Philippus. *Curt.* 3) imploriren, um Hülfe bitten. *Vatin. ap. Cic.* 4) nennen. *Curt.*

Invŏlātus, us, *m.* das Einherfliegen. - alitis, eines Vogels. *Cic.*

Invŏlentia, æ, *f.* der Unwille, das Nichtwollen. *Salvian.*

Invŏlĭto, āvi, ātum, āre, fliegen. - terris, auf die Erde. *Prudent.* 2) Comæ involitant humeris, die Haare fliegen über die Schultern, breiten ſich auf den Schultern aus. *Hor.*

Invŏlo, āvi, ātum, āre, hinein fliegen. - nidis, in die Neſter. *Varr.* 2) anfallen, angreiffen, anpacken. - in aliquem, einen. *Plaut.* - cum clamore impetu alacri, tapfer und mit einem Geſchrey. *Plaut.* - in capillum, einem in die Haare fallen, bey den Haaren nehmen. *Ter.* - unguibus in oculos alicui, einen mit den Nägeln in die Augen fallen, ihm die Augen auszukratzen ſuchen. *Ter.* 3) anfallen, ſich bemächtigen, ſich mit Gewalt anmaſſen. - in poſſeſſionem, eines Guths. *Cic.* 4) Animum involat cupido, die Begierde nimmt das Gemüth ein, er wird begierig. *Tac.* 5) rauben, ſtehlen. *Freſn.*

Invŏlūcer, ſ. Involucris, o, nicht flücke, das noch keine Federn hat. Involucres pulli, dergleichen junge Vögel. *Gell.*

Invŏlūcre, is, *n.* ein Barbiertuch. Ne id quidem involucre injicere voluit, veſtem ut ne inquinet, er hat ihm nicht einmahl das Barbiertuch umhängen wollen, daß er ihm die Kleider nicht garſtig mache. *Plaut.*

Invŏlūcrum, i, *n.* eine Decke, worein man was wickelt, damit überziehet oder bedecket. - clypei, eine Schilddecke. *Cic.* Involucris rejectis oſtendere aliquid, die Decken wegmachen und etwas ſehen laſſen. *Cic.* 2) Multis ſimulationum involucris tegi, ſehr verſtellet, ſehr geheim gehalten werden. *Cic.* Per quædam involucra & integumenta perſpicere aliquid, etwas nur ein wenig wahrnehmen, gleichſam nur durch deſſen Decken erkennen. *Cic.*

Invŏlūmentum, i, *n.* eine Windel. *Bibl.*

Involuntārius, a, um, ungern, das mit Unwillen geſchiehet. *Cæl. Aur.*

Involvo, vi, volūtum, ĕre, einwickeln. - aliquid feno, etwas in Heu. *Ovid.* 2) bedecken, verbergen. - umbra magna terramque polumque, Himmel und Erde mit einem groſſen Schatten. *Virg.* Nimbi involvere diem, es hat geregnet, daß man dafür nicht ſehen, den Tag nicht erkennen können. *Virg.* 3) - nemus flammis, den ganzen Wald anſtecken. *Virg.* 4) - ſe ſua virtute, ſich mit ſeiner Tugend, Tapferkeit rüſten, ſich mit ihr waffnen. *Horat.* 5) - ſe litteris, ſich in ſeine Bücher verſtecken, emſig ſtudiren. *Cic.* 6) - cuncta pari violentia, alles mit gleicher Gewaltſamkeit treiben. *Tac.* 7) - welzen. - ſaxa ſuper aliquem, Steine auf einen. *Ovid.*

Involvolus, ſ. *Involvulus.*

Involūte, *Adv.* verwirret. *Spartian.*

Involūtio, ōnis, *f.* die Einwickelung. *Varr.*

Invŏlūtus, a, um, eingewickelt. Involutum candelabrum, ein eingewickelter, verdeckter Leuchter. *Cic.* Involutum evolvere, was eingewickelt iſt auswickeln, (das dunkle erklären.) *Cic.* 2) verhüllet. Domum venit capite involuto, er kam mit verhülltem Haupte nach Hauſe. *Cic.* 3) verdeckt, verborgen, dunkel. Cauſſa latet involuta obſcuritate naturæ, die Urſache liegt unter der Dunkelheit der Natur verborgen. *Cic.* Involuta integumentis nequitia, eine verborgene, verdeckte Bosheit. *Cic.* 4) Pacis nomine involutum bellum, ein Krieg, ſo unter den Nahmen des Friedens verdeckt, verſteckt liegt. *Cic.* 5) verwirrt. Res involutiſſima, eine ſehr verwirrte Sache. *Sen.*

Involvŭlus, al. Involvolus, i, *m.* ein Rebwurm. 2) Involvolus ſe in pampini folio implicat, der Vogel ſucht ſich zu verſtecken. *Plaut.*

Inurbāne, *Adv.* grob, bäuriſch. *Cic.*

Inurbānus, a, um, nicht ſtadtmäßig, grob, unhöflich. Non eſſem tam inurbanus, ich würde ſo unhöflich nicht ſeyn. *Cic.*

Inurgeo, urſi, urſum, ēre, nöthigen, darauf losdringen. *Lucret.*

Inurīno, āvi, ātum, āre, ſich unters Waſſer tauchen, wie eine Ente u. d. g. *Colum.*

Inūro, uſſi, uſtum, ĕre, einbrennen. - aliquid calamiſtris, etwas mit heiſſen Eiſen. *Cic.* 2) anhängen. - alicui æternam maculam, einem einen ewigen Schandfleck. *Cic.* 3) - quam maxi-

maximum dolorem alicui, einem ſehr weh thun, aufs heftigſte kränken, den gröſten Verdruß anthun. *Cic.* 4) alicui famam ſuperbiæ ac crudelitatis, machen, daß einer für hochmüthig und grauſam gehalten wird. *Cic.* Qui cenſoriæ ſeveritatis nota inuritur, der von den Sittenmeiſtern ihrer Strenge nach beſchimpfet wird. *Cic.*

Inuſitate, *Adv.* ungewöhnlich, ungebräuchlicher Weiſe. - loqui, reden. *Cic.* - ſcripta epiſtola, geſchriebene Briefe. *Cic.*

† Inuſitātio, ōnis, *f.* eine ungewohnte Art. *On. Ben.*

Inūſitāto, *Adv.* auf eine ungewöhnliche Art. *Plin. Sec.*

Inūſitātus, a, um, ungebräuchlich, ungewöhnlich. Inuſitatum verbum, ein ungebräuchliches Wort. *Cic.* Inuſitatas vias indagare, ungewöhnliche Wege ſuchen. *Cic.* 2) auſſerordentlich. Corpus inuſitata magnitudine, ein Cörper von auſſerordentlicher Gröſſe. *Cic.*

Inuſtus, a, um, eingebrannt. *Cic.* 2) angehängt, zugezogen. *Cic.*

Inūſus, us, *m.* der Müßiggang, die Faulheit *Plaut.*

Inūtĭlis, e, unnütze. *Cic.*

Inūtĭlĭtas, ātis, *f.* die Unnützlichkeit, die Schädlichkeit. *Cic.*

Inūtĭlĭter, *Adv.* unnützlich. *Auct.* ad *Her.*

Invulgātus, a, um, gemein. *Gell.*

†Invulgo, āre, ausbreiten. *Freſn.*

Invulnĕrābĭlis, e, der nicht verwundet werden kan, der feſt iſt. *Sen.*

Invulnĕrātus, a, um, unverwundet, unverletzt. *Cic.*

†Invultātio, ōnis, *f.* Hexerey, da man eines Geſtalt in Wachs, Lehm u. d. g. abdrückt, und ſo dann zu ſeinem Willen zu zwingen ſucht. *Freſn.*

†Invulto, āvi, ātum, āre, eines Geſicht in Wachs oder andere weichen Materie abbilden, und durch beſondere Gauckeley ihn ſo dann zu den Affecten zwingen, die man von ihm haben will. *Freſn.*

Invultuo, āvi, ātum, āre, eine Geſtalt geben. *Mar. Victor.*

† Invultus, us, *m.* die Hexerey, die ſonſt auch Invultatio genannt wird. *Freſn.*

Inutrium, i, *n.* Mittenwalde, *al.* Inſpruck, Stadt in Tyrol.

Inuus, i, *m.* der Pan, ehemahliger vermeinter Gott der Hirten u. a. *Virg.* 2) - Inui Caſtrum, ehemahliger Ort in Latio. *Virg.* item in Etrurien. *Rutil.*

Invvadio, ſ. *Invadio.*

Jo! *Interj. lætantis*, Juch he! Heyſa! *Varr.* 2) lamentantis, Ach! Auweh! *Ovid.*

Jo, *Gen.* Jūs. & Jōnis, *Plaut. f.* des Inachi Tochter und Buhlſchaft des Jovis, die er, um ſie vor der Junone zu verbergen, in eine Kuhe verwandelte, dieſe aber ſelbige raſend machte, bis nach Durchſchweifung vieler Länder ſie endlich in Egypten ihre Geſtalt wieder bekam, und unter den Nahmen der Iſis, als eine groſſe Göttin verehret wurde. *Ovid.*

Joanvilla, æ, *f. Joinville*, Stadt in Champagne in Franckreich.

† Jobago, ſ. Jobagio, ōnis, *m.* Art eines leibeigenen Menſchen oder auch Bauers u. d. g. in Ungarn. *Freſn.* 2) Nahme auch ſelbſt der Palatins, und Barone und Edelleute daſelbſt. *Id.*

Jobileus, ſ. *Jubileus.* Jobilum, ſ. *Jubilum.*

Jocābundus, a, um, ſchertzend. *Val. Max.*

† Jŏcālia, ium, *n.* Spielwerck. 2) Geſchmeide des Frauenzimmers. *Freſn.*

† Jŏcālārius, i, *m.* ein Juwelirer. *Freſn.*

Jŏcālĭter, *Adv.* ſchertzweiſe, im Schertz. *Ammian.*

Jocaſta, æ, ſ. Jocaſte, es, *f.* des Menœcei Tochter und Gemahlin des Laii, Königs zu Theben, und nach deſſen Tode aus Unwiſſenheit auch ihres eigenen Sohns, des Oedipi, worüber ſie ſich für Scham und Verdruß ſelbſt erhieng. *Hygin.*

Jocatio, ōnis, *f.* der Schertz, das Schertzen. Nihil in epiſtola fuit præter jocationem, es iſt in dem Briefe nichts, als Schertz, enthalten geweſen. *Cic.* - eſt oratio, quæ ex aliqua re riſum prudentem & liberalem poteſt comparare, iſt eine Rede, ſo in einer Sache ein kluges und anſtändiges Lachen erregen kan. *Cic.*

†Jocha, æ, Art eines Schiffes. *On. Ben.*

†Jochus, i, *m.* eine Jochart. *Freſn.*

Jŏco, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obſol. ſchertzen.

Jŏcor, ātus ſum, ari, ſchertzen. - cum aliquo coram, mit einem mündlich. *Cic.* - per litteras, ſchriftlich. *Cic.* - Hæc jocatus ſum, das hab ich im Schertz geſchrieben. *Cic.* 2) ſein Geſpött treiben, ſein Moquerie haben, zum Geſpott ſagen. - permulta in faciem, vieles, daß einer darbey iſt. *Horat.* 3) - obſcœna, Zoten reiſſen. *Ovid.* 4) ſpielen, kälbern, ſich luſtig machen. - tempore hiemali ſuper glaciem, zu Winterszeit auf dem Eiſe. † 5) Turniren, Ritterſpiel halten, ein Speerbrechen. *Id.*

Jŏcōſe, *Adv.* ſchertzhaft. - aliquem ſatis ludere, einen genugſam durchziehen, durchnehmen. *Cic.* - Jocoſius dicere aliquid, etwas ziemlich ſchertzhaft vorbringen. *Horat.*

Jŏcōſus, a, um, ſchertzhaft, luſtig, poßirlich. De rebus jocoſis loqui, von ſchertzhaften Dingen reden. *Cic.* Homo jocoſus, ein ſchertzhafter Menſch. *Varr.* 2) Jocoſa imago, das Echo. *Horat.*

Jŏcŭlans, tis, *o.* ſchertzend. - militariter, auf Soldaten Art. *Liv.*

Jŏcŭlanter, *Adv.* im Schertz. *Sidon.*

† Jŏcŭlāria, æ, *f.* ſc. ars, die Kunſt zu ſchertzen, Poſſenmacherkunſt. *Sariſb.*

† Jŏcŭlāris, e, ſchertzhaft, poßirlich, ſchnackiſch. *Cic.* 2) *m.* ein Poſſenreiſſer, Harlequin. *Freſn.*

† Jŏcŭlāritas, ātis, *o.* die Schertzhaftigkeit. *Freſn.*

Jŏcŭlārĭter, *Adv.* ſchertzweiſe, im Schertz. - alicui aliquid objicere, einem was vorwerfen. *Plin.*

Jŏcŭlārius, a, um, ſchertzhaft, luſtig, poßirlich, ſchnackiſch. Incidere in jocularium malum, in eine poßirliche, lächerliche Sache gerathen. *Ter.*

Jŏcŭlātio, ōnis, *f.* das Scherzen, Poſſenmacherey. *Firmic.*

Jŏcŭlātor, ōris, *m.* ein Scherzmacher. - ſcenicus, luſtige Perſon in einer Comödie, ein Harlequin. *Firmic.* †2) ein Muſicus. *On.Ben.*

† Jŏcŭlōſus, a, um, poßirlich. *Freſn.*

Jŏcŭlum, i, *n. Cic.* Jŏcŭlus, i, *m.* ein kleiner Poſſen, kleine Raillerie. Joculo dicere, was im Scherze ſagen. *Plaut.* Joculo aliquem fallere, einen im Scherz betriegen. *Id.*

Jŏcus, i, *m. Plur.* Joci, *Plaut.* & Joca. *Cic.* ein Scherz, kurzweilige Rede. Jocus ſcurrilis, ein läppiſcher Scherz. *Cic.* - illiberalis, ein grober Scherz, Flegeliſmus. *Cic.* Joco an ſerio dicat, neſcio, ich weiß nicht, ob er es im Scherz oder Ernſt ſagt. *Ter.* Remoto joco, ohne Scherz, Scherz a part. *Cic.* Jocum in ſerium convertere, aus dem Scherze Ernſt machen. *Plaut.* 2) ein Geſpötte, Spott. Hoc mea cura eſt, ne ſis jocus, das iſt meine Sorge, daß du zu keinem Geſpott werdeſt, daß man dich nicht zum Narren habe. *Hor.* † 3) ein Spiel. Jocus ſcaccorum, ein Schachſpiel, *Freſn.* 4) Jocus partitus, die Freyheit von zweyen eines zu nehmen. *Id.* 5) das Klagen und Heulen der Leichenweiber oder Præficarum. *Plaut.*

Joēl, is, *m.* Joel, Ebräiſcher Mannsnahme. *Bibl.*

Jogalia, æ, *f.* Youghal, Stadt in Irrland.

Johia, *Interj.* ey nein. *Plaut.*

Joja, æ, *f. Gioja*, Stadt im Neapolitaniſchen.

Jol, *n. indecl.* al. *Tenez*, Stadt in Africa und ehmahlige Reſidenz des Jubæ. *Plin.*

Jōlas, æ, *m.* Nahme eines Hirten. *Virg.*

Jŏlāus, i, *m.* des Iphiclis Sohn und getreuer Gefehrte des Herculis. *Ovid.* 2) Antipatri des Macedoniſchen Generals Sohn. *Juſtin.*

Jolcus, ſ. Jolchus, *f.* ehmahlige Stadt in Theſſalien, ſonſt Lariſſa jetzt *Jaſo* genannt. *Plin.*

Jōle, es, *f.* des Euryti, Königs zu Oechalia Tochter und Nebengemahlin des Herculis. *Ovid.*

Jomnium, i, *n. Temen*, Stadt im Algieriſchen in Africa.

Jon, ii, *n.* Art eines Violblauen Edelgeſteins *Plin.*

Jonaeus, a, um, den Propheten Jonam angehend. *Juvenc.*

Jonas, æ, *m.* Jonas, Ebräiſcher Mannsnahme. *Bibl.*

Jōnes, um, *m.* die Jonier, altes Volk in Griechenland. 2) in klein Aſien. *Cic.*

Jōnĭăcus, a, um, Joniſch, aus oder zu Jonien gehörig. *Ovid.*

Jōnia, æ, *f.* Jonien, Turcis *Quiſcor*, ehemahlige Landſchaft in klein Aſien, worinne die Städte Epheſus, Miletus, Colophon u. a. lagen. *Cic.*

Jōnĭce, *Adv.* auf Joniſche Art. *Gell.*

Jōnĭcus, a, um, Joniſch, aus oder zu Jonien gehörig. *Plaut.* 2) üppich, frech. Jonici motus. *Plaut.* Jonica diſciplina, Art eines üppichen Tantzes, wie er bey den Joniern Mode war. *Plaut.* 3) Jonicus a majore, Pes in der Proſodie, von 4. Sylben, als 2. langen und 2. kurtzen, als audīvĭmŭs. - a minore, dergleichen Pes, von 2. kurtzen und 2. langen Sylben, als Cĭcĕrōnes, welche Pedes, beſonders zu Geſängen und üppichen Täntzen der Jonier geſchickt geweſen ſeyn ſollen. *Grammat.*

Jonis, ĭdis, *f.* Joniſch. *Avien.* 2) beſondere Nymphen. *Pauſ.*

Jōnius, a, um, Joniſch oder zu Jonien gehörig. *Cic.* Jonius Sinus, das Joniſche Meer, zwiſchen Griechenland und Italien. *Hor.* 2) das Meer zwiſchen Cypern und Egypten. *Claud.*

Jonoſia, æ, *f. Villa Loyſa*, Stadt in Valentia in Spanien.

Jonthus, i, *m.* Geſchwulſt im Geſichte. *Th. Priſc.*

†Jope, es, *f.* eine gewiſſe Nymphe. *Propert.*

† Joppa, æ, *f.* Art der Hoſen oder Beinkleider bey den Ungarn. *Freſn.*

Joppe, es, *f.* Joppe, Jaffa, Seeſtadt im gelobten Lande. *Plin.*

Jopſica, æ, *f. Cliſſa*, Stadt in Dalmatien.

Jordānes, is, *m. Tac.* Jordānis, is, *m.* der Jordan, Fluß im gelobten Lande. *Plin.* 2) die Tauffe. *Prudent.*

†Jordanicæ undulæ, die Heil. Taufe. *On. Ben.*

† Jornale, is, *n.* ein Tagewerck, ſo viel Land, als ein paar Ochſen des Tags umackern können. *Freſn.* 2) ein Tagewerck, tägliche Arbeit, ſo ein Knecht ſeinem Herrn thun muſte. *Id.*

† Jornarium, i, *n.* ein Tagebuch, ſo man täglich in einer Kirche braucht. *Freſn.*

† Jornāta, æ, *f.* Feldmaaß, ſo viel als ein paar Ochſen des Tags ackern können. *Freſn.*

† Jornis, i, *m.* ein Tag. *Freſn.* 2) Arbeit ſo man in einem Tage thun kan. *Id.* A. Gall. *jour*, dies.

Jorum, i, *n. Novigrad*, Stadt in Macedonien.

Jos, i, *f. Nio*, Inſel im Aegeiſchen Meere. *Plin.*

Joſĕdum, i, *n. Corbeil*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. *Cæſ.*

Joſĕlīnum, i, *n. Jocelin*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Jōta, *n. indecl.* Jota, Griechiſcher Buchſtabe. *Cic.* 2) was ſehr geringes. *Damian.* 3) - longum, ein Gehangener am Galgen. *Auſon.*

Jotapa, æ, *f. Caſtel Lombardo*, Stadt in Cilicien in Aſien. *Plin.*

†Jottĭci, ōrum, *m.* Spiele. *Freſn.*

† Jova, ſ. Jovata, æ, *f.* Feldmaaß von einer groſſen Jochart. *Freſn.*

Jŏvāvia, ſ. Juvavia, æ, *f.* Saltzburg, Hauptſtadt ihres Ertzbiſthums.

Jovāvus, i, *m.* Saltza, Fluß in Saltzburg. *Antonin.*

Jovia, æ, *f.* Landſchaft um Spalatro in Dalmatien. *Pitiſc.*

Jŏvĭācum, al. Laciacum, i, *n.* Gemünden, Stadt in Oeſterreich. *Antonin.*

Joviālis, e, Jovialiſch, den Jovem angehend. *Macrob.*

Jovianus, al. Jovinianus, Röm. Kayſer im IIII. Sæc. *Ammian. Marc.*

Jovis, is, *m.* der Jupiter. Novus quidam Deus repertus eſt Jovis, es iſt ein neuer Gott, der

der Jovis, erfunden worden. *Cæcil.* Jovis in imbrem aureum converſus, Jovis hat ſich in einen göldenen Regen verwandelt. *Hygin.* - Jovis ales, ein Adler; - ara, *Jouare*, Kloſter in Brie in Frankreich; - arbor, eine Eiche; - barba, caulis, Hauswurtz, Donnerbart. *Schrœd.* - dies, der Donnerſtag; - faba, Bilſenkraut; - glans, eine welſche Nuß, *al.* eine Caſtanie; - mons, *Monjoui*, Gebürge in Spanien. 2) Schloß bey Barcelona; - Villa, *Joinville*, Stadt in Champagne in Frankreich; - Urii fanum, *Jeran*, Schloß in den ehmahligen Bithynien in klein Aſien, *al.* Ort nurbenannten gegen über in Europa.

Jŏvium, i, *n.* *Joux*, Stadt in der Grafſchaft Burgund.

†Joyæ, ārum, *f.* Weiberſchmuck, Geſchmeide. *Freſn.*

Jŏyoſa, æ, *f.* Joyeuſe, ein Hertzogthum in den Sevennes in Frankreich.

Iphias, adis, *f.* die Tochter der Evadne. *Ovid.*

Iphĭgĕnia, æ, *f.* des Agamemnonis Tochter und Prieſterin der Dianæ. *Hygin.*

Iphĭmĕde, es, *f.* des Triopis Tochter und Gemahlin des Aloei. *Hygin.*

Iphĭnŏme, ēs, *f.* eine der Amazonen. *Hygin.*

Iphĭnŏe, es, *f.* eine Frau in Lemnus. *Val. Flacc.*

Iphinous, i, *m.* einer von den Centauris, *Ovid.*

Iphis, ĭdis, *m.* des Lygdi Sohn, ſo erſt ein Mägdlein war. *Ovid.* 2) ein Cyprier, der ſich hieng, weil er von der Anaxarete nicht wieder geliebet wurde. *Ovid.* 3) des Martis Sohn, ein Argonaute. *Val. Flacc.*

Iphĭtus, i, *m.* des Euryti Sohn, den Hercules von einem Thurme herunter ſtürtzete. *Hygin.*

Ipſe, (Ipſus, *Plaut.*) Ipſa, Ipſum, (Ipſud, *Victorin.*) Ipſe me conſolari non poſſum, ich kan mich ſelbſt nicht tröſten. *Cic.* Ipſe ille Gorgias in illo ipſo libro, eben ſolcher Gorgias in eben demſelben Buche. *Cic.* Hoc ipſo tempore, zu eben der Zeit. *Cic.* Hoc ipſum ita juſtum eſt, das eben iſt alſo gerecht. *Cic.* Idem ipſe Mithridates, eben ſolcher Mithridates. *Cic.* Sua ipſius culpa, durch ſeine ſelbſt eigene Schuld. *Cic.* 2) gleich, gerade, juſt, gantz. Dies triginta erant ipſi, es waren gleich 30. Tage. *Cic.* Tribus ipſis annis ante me conſulem, gleich 3. Jahre vorher, ehe ich Bürgermeiſter geworden. *Cic.* Quum ibi decem ipſos fuiſſem, da ich gantzer 10. Tage daſelbſt geweſen. *Cic.* 3) ſich, ſein, pro *ſui*, *ſuus.* Quantum ei cauſſa ipſius (pro *ſua*) concedit, ſo viel ihm ſeine Sache zu läſt. *Cic.* Homo facit, ut lumen nihilominus ipſi (pro *ſibi*) luceat, der Menſch macht, daß nichts deſto weniger das Licht doch ihm leuchte. *Cic.* 4) Ut Hannibalem in ſuſpicionem regi adducerent tamquam ab ipſis (pro a *ſe*) corruptum, daß ſie den Hannibal bey dem Könige in Verdacht ſetzen ſolten, als ſey er von ihnen beſtochen. *Nep.* 5) Ipſe, der Herr. Ipſa, die Frau des Herrn. *Plaut.* 6) in Perſon. Darius ipſe decernere ſtatuit, Darius beſchloß in Perſon zu commandiren. *Curt.* 7) Er. *Curt.*

Ipſipſus, a, um, er ſelbſt. - eſt, iſt es. *Plaut.*

Ipſulices, al. Ipſilices, um, *f.* Poppen, Figuren oder Bilder der Männer und Weiber, die man durch allerhand Gauckeleyen mit ſolchen Bildern zur Liebe zwingen wolte. *Feſt.*

Ipſus, a, um, ſelbſt. ſ. *Ipſe.* 2) *f.* Stadt in Phrygien. *Plin.*

Ir, ſ. Hir, *n. indecl.* die Fläche der Hand, die hohle Hand.

Ira, æ, *f.* der Zorn. - eſt libido puniendi ejus, qui læſiſſe injuria videatur, iſt eine Begierde den zu ſtrafen, der uns unrechtmäßiger Weiſe beleidiget zu haben ſcheinet. *Cic.* Iram concire, Zorn erregen. *Ter.* Ira oritur, es erhebet ſich ein Zorn. Ira incendi, zornig werden. *Cic.* Iram evomere, den Zorn auslaſſen. *Ter.* Ira deferveſcit, *Cic.* - decedit. *Ter.* der Zorn legt ſich. *Ter.* Amantium iræ amoris redintegratio ſunt, wenn Verliebte mit einander ausgezürnt, ſo geht die Liebe von neuem an. *Ter.* 2) der Haß. Neque ira, neque gratia teneri, weder von Haß, noch von Gunſt getrieben werden, eingenommen ſeyn. *Cic.* 3) Rache. Nec tempora diſtulit iræ, ſie hat die Rache nicht anſtehen laſſen. *Ovid.* 4) Eine Tochter des Aetheris und der Erde und Göttin des Zorns. *Hygin.*

Iraca, æ, *f.* - Arabum, *Yerach Arabi*, Landſchaft in Aſien an dem Euphrate. 2) - Perſarum, *Yerach-Agemi*, Landſchaft in Perſien.

Irācunde, *Adv.* zornig, im Zorn. - facere, handeln. *Cic.* Hoc iracundius docere alios, deſto zorniger andere lehren. *Cic.*

Irācundia, æ, *f.* der Jachzorn, geſchwinder Zorn. Iracundia ardere. *Cic.* - exardere. *Cic.* Iracundiam reprimere, den Jachzorn unterdrücken. *Cic.* 2) der Zorn. - eſt cos virtutis, iſt eine Anreitzung zur Tapferkeit. *Cic.* Iracundiam omittere. *Ter.* - remittere, *Cic.* dimittere, den Zorn fahren laſſen. *Cic.*

Irācundĭter, *Adv.* zorniger Weiſe. *Cæcil.* ap. *Non.*

Irācundus, a, um, jachzornig, der geſchwind zornig wird. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* Alius alio magis iracundus eſt, es iſt immer einer zorniger als der andere. *Cic.* Moroſi & iracundi ſenes, murriſche und jachzornige alte Leute. *Cic.* 2) tobend, wütend. Adria iracundior, tobender, als das Adriatiſche Meer. *Hor.*

Iraſa, ſ. Iraſſa, æ, *f.* die Zornigwerdung, der Zorn. *Apul.*

Iraſcībĭlis, e, zornig, der leicht böſe wird. *Firmic.*

Iraſco, eſcĕre, *Pompon. JCt.* iraſcor, irātus ſum, iraſci, zornig werden, böſe werden. - temere amicis, gar leicht auf ſeine Freunde. *Cic.* - implacabilius, ohne daß man ſich leicht wieder beſänftigen läſt. *Tac.* - alicui iſtud dictum, auf einen um der Rede willen. *Plaut.*

Irāte, *Adv.* zornig. Iratius intueri aliquem, einen ziemlich böſe anſehen. *Colum.*

Irātus, a, um, zornig, erzürnt. - alicui, auf einen. *Cic.* Putare deos alicui iratos, meinen, daß die Götter auf einen erzörnt ſeyn. *Cic.* Facere judicem iratum adverſario, den Richter auf

auf einen Gegner böſe machen. *Cic.* 2) ungeſtüm, tobend. Iratum mare, das tobende Meer. *Hor.* 3) groß. Irata ſitis, ein groſſer, heftiger Durſt. *Propert.* 4) Iratus venter, ein hungeriger Bauch, bellender Magen. *Hor.* Iratior. *Cic.* Iratiſſimus. *Cic.*

Irceus, i, *m.* Art einer Wurſt. *Feſt.*

Ircius, i, *m. Lers*, Fluß in Languedoc in Franckreich.

Irenaeus, i, *m.* ein Biſchof und Martyrer zu Lyon.

Irēnarcha, ſ. Irenarches, æ, *m.* ein Friederichter, Friedehalter, Friedemacher, obrigkeitliche Perſon, ſo geſetzt war, alle Unruhe in den Städten und Provintzen zu verhüten. *Marcian. Jct.*

Irēne, es, *f.* der Friede. 2) die Göttin des Friedens.

Irēnĭcus, a, um, den Frieden angehend, friedfertig. Scripta irenica, zum Friedemachen gehörige Schriften.

Irēnŏpolis, is, ios, eos, *f. Santaren*, Stadt in Eſtremadura in Portugall. 2) ehmahlige Stadt in Cilicien. *Sozom.*

Iria, æ, *f. Voghera*, Stadt im Mayländiſchen. *Plin.* 2) *Stafford*, al. *Scrivia*, Fluß in Italien, ſo in den Po fällt. *Jornand.* 3) - Flavia, *Padron*, al. *Compoſtella*, al. ſ. *Maria Finis Terræ*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Ptol.*

Irĭcŏlor, ōris, *o.* das die Farbe eines Regenbogens hat, Regenbogenfärbig. *Auſon.*

Iringus, *m.* ſ. Eryngium, i, *n.* Mannstreu, Rackendiſtel, Brackendiſtel, ein Gewächs. *Schrœder*

Irĭnus, a, um, von blauen Lilien. Irinum unguentum, blau Lilienöl. *Plin.*

Irio, ōnis, *m.* Hederich, Wegſenf, wilder Senf, ein Gewächs. *Plin.*

Iris, is, *m.* Fluß in Ponto. *Strab.*

Iris, iridis, ſ. iris, *f.* ein Regenbogen. *Virg.* 2) des Thaumantis und der Electræ Tochter, die Botin der Göttinnen. *Virg.* 3) blaue Lilie, Schwertel, Schwertlilie, Vogelwurtz, Himmelſchwertel. *Colum.* 4) - Germanica, noſtras, vulgaris, latifolia, die gemeine Schwertlilie. *Schrœder.* 5) - paluſtris, lutea, gelber Schwertel. *Id.* 6) - tuberoſa, ein ander Gewächs, das ſonſt insgemein auch Hermodactylus heißt. *Id.* 7) - Florentina, ſ. Illyrica, wohlriechende Violenwurtzel. *Woyt.* 8) Art eines Edelgeſteins. *Plin.* 9) der Augenbogen, Theil eines Augs. *Woyt.* 10) - ſexangularis, ſechseckigter Cryſtall, Art des Cryſtalls. *Woyt.*

Irminſūla, æ, *f.* vermeintliche Ehrenſeule des Arminii, ſo die alten Sachſen göttlich verehret haben ſollen, ſo auch noch heut zu Tage zu Hildesheim gewieſen werden will, die aber nichts als eine Seule oder Baſis iſt, worauf ein Leuchter ſtehet, ſo Ludovicus Pius ſeiner Gemahlin Irmengard, von der ſie auch den Nahmen qs. Irmengardsſeul führet, in der Stiftskirchen geſtiftet hat. *Wachter.*

Irnea, ſ. Hirnea, æ, *f.* Geſchirr, Topf, u. d. g. *Cato.*

Irnella, æ, *f.* Art eines Opfergefäſſes. *Feſt.*

Irneum, i, *n.* ein Scherbelkuche, Napfkuche, Bäbe, Art eines Gebackenen. *Cato.*

Irōnīa, æ, *f.* eine Ironie, Tropus in der Rhetoric, da man das Gegenſpiel deſſen verſtehet, was man ſagt, z. E. Magnus Poeta Mævius eſt. *Cic.*

Irōnĭcus, a, um, ironiſch, höhniſch.

Irpix, ſ. Irpex, ĭcis, *f.* eine Ege oder auch Rechen mit eiſernen Zacken. *Varro.*

Irpinus, ſ. *Hirpinus.* Irpus, ſ. *Hirpus.* Irquitallus, ſ. *Hirquitallus*,

Irrădiātio, ſ. Inradiatio, ōnis *f.* die Anſtrahlung.

Irrădio, ſ. Inradio, āvi, ātum, āre, beſtrahlen. 2) menſam ſalibus mit allerhand artigen Reden ſich bey Tiſche hören laſſen. *Plaut.*

Irrādo, ſ. Inrado, rāſi, rāſum, ĕre, beſchaben. *Cato.*

Irrāſus, a, um, unbeſchabt. *Sil.* 2) unbeſchoren. Caput irraſum, ein unbeſchorner Kopf. *Plaut.*

Irrătio, ōnis, *f.* die Unvernunft. *Tertull.*

Irrătiōnābĭlis, e, unvernünftig. *Quint.*

Irrătiōnābĭlĭter, *Adv.* unvernünftig. *Tertull.* 2) ohne Urſache, wider alle Vernunft. *Freſn.*

Irrătiōnālis, e, unvernünftig. *Sen.*

Irraucio, ſ. Inraucio, ſi, īre, heiſch reden. *Cic. raucus.*

Irraucus, a, um, heiſch. Vox irrauca, eine heiſche Stimme. *Plin. Val.*

† Irrĕcĭtābĭlis, e, unerzehlich. *Matth. Par.*

Irrĕcĭtābĭlĭter, *Adv.* unerzehlich, ohne daß es kan hergeſagt werden. *Lact.*

Irrĕcōgĭtātio, ōnis, *f.* die Unbeſonnenheit. *Tertull.*

Irrĕcordābĭlis, e, vergeßlich, daran man nicht mehr gedenkt. *Arnob.*

† Irrectus, a, um, unrecht, untüchtig. *Freſn.*

Irrĕcŭpĕrābĭlis, e, unwiederbringlich, das nicht wieder zu erlangen iſt. *Ter.*

Irrĕcŭpĕrābĭlĭter, *Adv.* ſo, daß man was nicht wieder erlangen kan.

Irrĕcuſſĭbĭlis, e, unwiedertreiblich. *Cod.*

Irrĕdĭvīvus, a, um, das nicht wieder kan lebendig gemacht werden. 2) das nicht wieder kan gemacht werden. Irredivivus pons, dergleichen Brücke. *Catull.*

Irrĕdux, ŭcis, *o.* unwiederkehrlich. *Lucan.*

Irrĕformābĭlis, ſ. Inreformabilis, e, unverbeſſerlich. *Tertull.*

† Irrĕfrāgābĭlis, e, unwiederſprechlich. *Sarisb.*

Irrĕfrēnabĭlis, e, das nicht gezäumet oder zurück gehalten werden kan. *Chalcid.*

Irrĕfūtābĭlis, e, unwiderleglich, der nicht widerleget werden kan. *Arnob.*

Irrĕfūtātus, a, um, unwiderlegt. *Lact.*

Irrĕgĭbĭlis, ſ. Inregibilis, e, das man nicht regieren kan. *Veget.*

Irrĕgŭlāris, e, nicht nach der Regel gehend oder gemacht, unregelmäßig. *Sarisb.* 2) woran die Winckel und Seiten einander nicht durchaus gleich ſind.

† Irrĕgŭlārĭtas, ātis, *f.* die Unregelmäßigkeit.

Irrĕgŭlātus, a, um, ungebunden. - comas, den

den Haaren nach, ſo die Haar nicht auf oder zuſammen gebunden hat. *Ovid.*

Irrĕligio, ōnis, *f.* die Atheiſterey, da einer ohne Religion iſt. *Apul.*

Irrĕligiōſe, *Adv.* auf eine Atheiſtiſche Art, gottloſer Weiſe. *Auguſtin.*

Irrĕligiōſĭtas, ātis, *f.* die Gottloſigkeit. *Auguſtin.*

Irrĕligiōſus, a, um, gottlos, ruchlos, atheiſtiſch, ohne Religion und Gewiſſen. *Liv.*

Irrĕmeābĭlis, e, unwiederkehrlich, da man nicht wieder umkehren kan. *Virg.* Irremeabiles ire vias, einen Weg gehen, da man nicht wieder zurück kan. *Sen. Tr.*

Irrĕmĕdiābĭlis, e, unheilſam, das man nicht curiren kan. *Plin.*

Irrĕmiſſe, *Adv.* unnachläßig. *Ammian.*

Irrĕmiſſĭbĭlis, e, unnachläßlich, das nicht erlaſſen oder vergeben wird. *Tertull.*

Irrĕmōtus, a, um, unentfernt. *Prudent.*

Irrĕmūnĕrābĭlis, e, unvergeltſam, das nicht vergolten werden kan. *Apul.*

Irrĕpărābĭlis, e, unwiederbringlich, das man nicht erſtatten kan. Fugit irreparabile tempus, die Zeit gehet weg, daß man ſie nicht wieder erſetzen, wieder bekommen kan. *Virg.*

† Irrĕpărābĭlĭter, *Adv.* unerſetzlicher Weiſe. *Sarisb.*

Irrĕpercuſſus, a, um, unwiederzurückgeſchlagen. 2) unwiderlegt. *Tertull.*

Irrĕpertus, a, um, unwiedergefunden. 2) ungefunden. *Hor.*

Irrĕpo, pſi, ptum, ĕre, hineinkriechen. 2) ſich einſchleichen, heimlich wohin kommen. - in mentes hominum, in die Gemüther der Menſchen. *Cic.* 3) - in tabulas municipiorum, ſich in die Stadtbücher der Landſtädte practiciren. *Cic.*

Irrĕpoſcĭbĭlis, e, das man nicht wieder fodern kan. *Sidon.*

Irrĕprĕhenſĭbĭlis, e, untadelhaft. *Firmic.*

Irrĕprĕhenſus, a, um, ungetadelt. *Ovid.*

Irreptor, ōris, *m.* ein Einſchleicher. *Cod. Th.*

Irrĕquiēbĭlis, e, das nicht zu ſtillen iſt. *Scribon.*

Irrĕquies, ētis, *o.* unruhig. *Auſon.*

Irrequiētus, a, um, unruhig. 2) nicht beygelegt, nicht geendiget. Bella irrequieta. *Ovid.* 3) unaufhörlich. *Plin.*

† Irrĕquīſītus, a, um, ununterſucht. *Matth. Par.*

Irrĕſectus, a, um, unabgeſchnitten. *Horat.*

Irrĕſŏlūbĭlis, e, unauflöslich. *Apul.*

Irrĕſŏlūtus, a, um, unaufgelöſet. 2) unnachgelaſſen, unabgeſpannt. *Ovid.*

Irreſpīrābĭlis, e, da man nicht zu Athem kommen kan. *Tertull.*

† Irreſtaurābĭlis, e, unwiedererneuerlich. *Matth. Par.*

Irreſtinctus, a, um, unausgeleſcht. *Martial.*

Irrĕtio, īvi, ītum, īre, ins Netz verwickeln, verſtricken. 2) verwickeln. - veſte, ins Kleid. *Cic.* 3) - his ſe improvida ætate erratis, ſich bey ſeinem unvorſichtigen Alter in ſolche Irrthümer verwickeln. *Cic.* - aliquem corruptelarum illecebris, einen durch allerhand Reitzungen verführen. *Cic.* - homines negotia gerentes judiciis iniquiſſimis, beſchäftigte Leute mit unbilligen Proceß aufhalten, beſtricken. *Cic.*

Irrĕtītus, a, um, verſtrickt, verwickelt. - laqueis, in die Stricke, Schleiffen. *Cic.* 2) gefangen, eingenommen. - cantiunculis, durch die Geſänge. *Cic.* † 3) vor Gericht verklagt. *Freſn.*

Irrĕtortus, a, um, unverwendet. Irretortis ſpectare oculis, nicht würdigen einen Blick dahin zu thun. *Horat.*

† Irrĕtractābĭlis, e, unwiderrufflich. *Sarisb.*

Irrĕvĕrens, tis, *o.* unehrerbietig. - alicui, gegen einen. *Spartian.*

Irrĕvĕrenter, *Adv.* unverſchämt, ohne Scham, Reſpectlos. *Plin. Sen.*

Irrevĕrentia, æ, *f.* die Unverſchämtheit. 2) Irreverentz, da man einem keine Ehre erweiſet. *Tac.*

Irrĕvocābĭlis, e, unwiderrufflich, was man nicht wieder zurück ruffen kan. *Lucret.*

Irrĕvŏcandus, a, um, unwiderrufflich. *Claudian.*

Irrĕvŏcātus, a, um, nicht wieder zurück geruffen. - ab aliqua re, von etwas. *Ovid.*

Irrĕvŏlūtus, a, um, unumgekehrt. *Martial.*

Irrīdeo, rīſi, rīſum, ēre, verlachen, auslachen. - Stoicos die Stoicker. *Cic.* Vos ab illo irridemini, ihr werdet von ihm ausgelacht. *Cic.* Quæ irrideri ab imperitis ſolent, was von unerfahrnen Leuten pflegt verlacht zu werden. *Cic.*

Irrīdenter, *Adv.* mit Auslachen. *Auguſt.*

Irrīdicŭle, *Adv.* lächerlich, ſo daß man darüber lachen muß. *Cæſ.*

Irrīdicŭlum, i, *n.* der Spott. Irridiculo haberi, zum Spotte dienen, für einen Narren gehalten werden. *Plaut.*

Irrĭgātio, ōnis, *f.* die Wäſſerung. - agrorum, der Felder. *Cic.* 2) das Einreiben, wenn eine Artzney als ein Liquor auf einen ſchadhaften Theil geträuffelt und ſo denn eingerieben wird. *Woyt.*

Irrĭgo, āvi, ātum, āre, wäſſern. - facile prata, die Wieſen gar leicht. *Cic.* - fontibus alicujus hortulos ſuos, ſein Gärtlein aus eines Brunnen. *Cic.* - aquam in areas, die Beete wäſſern, das Waſſer auf die Beete leiten. *Cato.* 2) - aliquem plagis, einen rein ausprügeln. *Plaut.*

Irrĭguĭtas, ātis, *f.* die Wäſſerung. - vivi fluminis, aus einem flieſſenden Strome. *Ennod.*

Irrĭguus, a, um, gewäſſert. - fontibus, aus Brunnen. *Hor.* Herba irrigua, gewäſſert Kraut. *Plaut.* 2) wäſſernd. Fons irriguus, ein Brunn, ſo was wäſſert. *Virg.* 3) wäſſericht. Regio irrigua, ein wäſſerichtes Land, feuchte Gegend. *Lucan.* 4) Aquarum irrigua, ein Bächlein. *Plin.*

Irrĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, hineinziehen. 2) - ſe in ædes, ſich ins Haus hinein machen. *Cic.*

Irrīſio, ōnis, *f.* die Auslachung, Verſpottung.

tung. - audientium, der Zuhörer, da ſie was verſpotten. *Cic.*

Irrīſor, ōris, *m.* ein Spötter, Auslacher. - ſententiæ alicujus, eines Meinung. *Cic.*

† Irrīſōrius, a, um, ſpöttiſch. *Sariſb.*

Irrīſus, a, um, das Auslachen, die Verſpottung. Irriſu aliquem proſequi, einen verſpotten. *Tac.*

Irrīſus, a, um, ausg lacht, verſpottet. *Tac.*

Irrītābĭlis, e, der leicht böſe kan gemacht werden, jachzornig. Animi irritabiles, jachzornige Gemüther. *Cic.* Genus irritabile vatum, die Poeten werden leicht böſe. *Hor. irrito.*

Irrītābĭlĭtas, ātis, *f.* der Jachzorn, da einer geſchwind und leicht böſe wird. *Apul.*

Irrītāmen, inis, *n. Ovid.* Irrītāmentum, i, *n.* die Anreitzung. - certaminum, zum Gefecht. *Liv.* - malorum, zum Böſen. *Ovid.* - gulæ, der Kehle. *Liv.*

Irrītātio, ōnis, *f.* die Anreitzung. - animorum, der Gemüther. *Liv.*

Irrītātor, ōris, *m.* ein Anreitzer. *Sen.*

Irrītātrix, īcis, *f.* eine Anreitzerin, Reitzerin. *Bibl.*

Irrītātus, a, um, gereitzt. Invidentia irritatior, ein mehr gereitzter Neid. *Gell.* 2) erzörnt, zornig gemacht, ita, - ut, ſo, daß. *Ter.*

Irrīto, āvi, ātum, āre, reitzen. - canem, einen Hund. *Plaut.* - vi aliquem, einen mit Gewalt. *Cic.* - aliquem ad iram, einen zum Zorn. *Ovid.* - vitia vetando, die Laſter durch verbiethen. *Ovid.*

Irrĭto, āvi, ātum, āre, ungültig machen, umſtoſſen. - aliquid omnibus modis, etwas auf alle Art. *Cod.*

Irrĭtus, a, um, vergeblich, unkräftig, ungültig. Irritas facere leges, die Geſetze ungültig machen. *Cic.* Irritum facere teſtamentum, ein Teſtament umſtoſſen, ungültig machen. *Cic.* 2) - ſpei, den ſeine Hoffnung betrogen. *Curt.* - conſilii, dem ſein Rathſchlag nicht angegangen. *Vellej.* 3) Irrita ova, Windeyer, woraus kein junges gebrütet werden kan. *Plin.*

Irrōbŏro, āvi, ātum, are, überhand nehmen, einwurtzeln. Irroboravit falſa ſignificatio, die falſche Bedeutung hat überhand genommen. *Gell.*

Irrŏgātio, ōnis, *f.* die Auferlegung. - multæ, der Strafe. *Cic.*

Irrŏgo, āvi, ātum āre, auflegen. - alicui multam, einem eine Geldſtrafe. *Cic.* - exſilium accuſatori, die Landesverweiſung dem Kläger. *Tac.* - mortem alicui, einen zum Tode verurtheilen. *Tac.* - tributum, einen Tribut, Tribut von ihm fodern. *Plin.* - leges, Geſetze geben. *Cic.*

Irrōrātio, ōnis, *f.* die Anfeuchtung, Befeuchtigung, Ausſprengung eines Dinges mit einem Liquore, daß es was naß werde. *Woyt.*

Irrōro, āvi, ātum, āre, bethauen. - caput, das Haupt. *Ovid.* 2) beſprengen. - crinem aquis, das Haar mit Waſſer. *Ovid.* 3) Somnus irrorat oculis quietem, der Schlaf befiel die Augen. *Sil. ros.*

Irrotulatio, ſ. *Inrotulatio.* Irrotulo, ſ. *Inrotulo.*

Irrŭbeſco, rŭbui, eſcĕre, roth werden, erröthen. Irrubuit cœli plaga, die Gegend des Himmels iſt roth worden. *Stat.* Irrubuit mihi vultibus ignis, ich erröthete im Geſichte. *Stat.*

Irrŭcto, āvi, ātum, āre, ein Rülps laſſen, rülpſen. - alicui in os, einem ins Geſicht. *Plaut.*

Irrūfatus, a, um, roth gefärbt. *Tertull. rufus.*

Irrūfo, āvi, ātum, āre, roth färben. *Hieron.*

Irrŭgio, īvi, ītum, īre, brüllen wie ein Löwe. 2) ſehr ſtark ſchreyen. *Bibl.*

Irrūgo, āvi, ātum, āre, runtzelicht machen, in Runtzeln oder Falten legen. *Stat.* Æquor irrugatur ventis, das Meer wirft vom Winde Wellen. *Gell.*

Irrŭmātio, ōnis, das Geben oder Stecken der Zitzen, in das Maul eines jungen Viehes. 2) beſtialiſche Art der Unfläthereyen. *Catull.*

Irrŭmātor, ōris, *m.* Unfläter nur beſchriebener Art. *Firmic.*

Irrŭmo, āvi, ātum, āre, die Zitzen des Euters einem jungen Viehe ins Maul geben. 2) eine Unfläthereyen begehen. *Martial.*

Irrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, einbrechen, mit Gewalt eindringen. - in caſtra Pœnorum, in das Lager der Carthaginienſer. *Cic.* - in Aſiam curſim, vollen Lauffs in Aſien. *Cic.* - oppidum, in die Stadt. *Cæſ.* - ad aliquid, zu etwas. *Quint.* - portas, durch die Thore. *Virg.* 2) brechen. - fœdus, ein Bündniß. *Lactant.*

Irruo, rui, rŭtum, ĕre, mit Ungeſtümm einfallen. - temere in alienas poſſeſſiones, verwegener Weiſe in fremde Güther. *Cic.* 2) anfallen. omni impetu in aliquem, einen mit aller Gewalt. *Cic.* 3) fallen, gerathen. - in odium, in Haß. *Cic.* - ſe aliquo, wohinein rennen. *Ter.*

Irruptio, ōnis, *f.* der Einfall. Irruptionem facere in domum, einen Einfall in das Haus thun. *Cic.*

irruptus, a, um, unzerbrochen, unzerriſſen. *Hor.*

Irtiola, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Colum.*

Irus, i, *m.* ein unverſchämter Bettler in Ithaca. *Ovid.* 2) ein jeder Bettler und ſehr armer Mann. Irus & eſt ſubito, qui modo Crœſus erat, der reichſte kan bald ſehr arm oder ein Bettler werden. *Ovid.*

Is, ea, id, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe. Ut pro tantis eorum meritis in remp. honores eis haberentur, daß für derſelben ſo groſſe Verdienſte gegen das gemeine Weſen ihnen (denſelben,) Ehre erwieſen würde. *Cic.* 2) der, die, das. Nec audiendus Theophraſti auditor Strato, is, qui Phyſicus appellatur, ſo iſt auch des Theophraſti Auditor, Strato nicht zu hören, der, ſo der Phyſicus genannt wird. *Cic.* 3) ſolcher, ſolche, ſolches. A te bis terve ad ſummum, & eas perbreves accepi litteras, ich habe von dir zwey, höchſtens dreymahl Briefe bekommen, und zwar waren ſolche ſehr kurtz. *Cic.* Exſpectabam jam tuas litteras;

tas, idque cum multis, ich erwartete nunmehr deine Briefe, und ſolches zwar mit vielen. *Cic.* 4) Id quod, welches auch. - facile factu fuit, leicht zu thun geweſen iſt. *Cic.* 5) is - qui, ein ſolcher, wie. Ego is in illum fui, quem tu me eſſe vis, ich habe mich als einen ſolchen gegen ihn erwieſen, wie du wilſt, daß ich ſeyn ſoll. *Cic.* Ea perturbatio eſt rerum, ut, es iſt eine ſolche Zerrüttung der Dinge, daß. *Cic.* 6) ſein. Fabius a me diligitur propter ſummam ejus (ſuam) humanitatem, *Fabius*, wird von mir wegen ſeiner ſehr groſſen Höflichkeit geliebet. *Cic.* 7) Hominibus id ætatis, Leuten von dem Alter. *Cic.* Cum id ætatis filio, mit einem Sohne von dem Alter. *Cic.* Id ætatis jam ſumus, ut, wir ſind von dem Alter, daß. *Cic.* Nunc quoniam id temporis eſt, ſurgendum cenſeo, weil es nun ſo weit in dieſer Zeit hinein iſt, halte ich dafür, daß man aufſtehen müſſe. *Cic.* Profectus eſt id temporis, quum, er iſt zu der Zeit abgereiſet, da. *Cic.*

Iſaca, ſ. Iſca, æ, *m.* Ex, Fluß in Engelland. *Ptol.*

Iſaeus, i, *m.* von Chalcide, ein Redner zu Athen. *Plut.* 2) ein anderer Redner zu Rom. *Juvenal.*

Iſăgōge, es, *f.* eine Einleitung. *Gell.*

† Iſăgōgĭcus, a, um, zur Einleitung dienlich oder gehörig.

Iſăgōgĭcum, i, *n.* das Lehrgeld eines Schülers. - dependere, dieſes Lehrgeld bezahlen. *Budæus.*

Isăgōnius, a, um, gleichwinkelicht, das lauter einander gleiche Winkel hat. *Wolf.*

Isăla, æ, *c.* die Iſel, Fluß in den Niederlanden.

Iſamnium, i, *n.* ſc. Promontorium, S. Johnspoint, Vorgebürge in Irrland.

Iſăpis, is, *m.* il. *Savio*, Fluß in Romandiola in Italien. *Lucan.*

Isăra, æ, *m.* *Iſere*, Fluß in Savoyen, ſo durch Dauphine flieſſet. *Cic.* 2) Iſer, Fluß in Bayern; 3) *Oyſe*, Fluß in Picardie in Frankreich. *Plin.*

Isăriſca, *al.* Iſiniſca, æ, *f.* München, Stadt in Bayern.

Iſarnodūrum, i, *n.* ein eiſern Thor. Ex Iſern pro eiſern & Thor.

Iſărus, i, *m.* die Iſer, Fluß in Bayern. *Anton.*

Isătis, ĭdis, *f.* Weid, ein Färbekraut. *Plin.*

Isătōdes, is, *f.* ſc. bilis, eine blaue Galle. *Blancard.*

Iſaura, ōrum, *n.* ſ. Iſaure, æ, *f.* ſ. Iſaurus, i, *f.* *Saura*, Stadt in Kleinaſien.

Iſauri, ōrum, *m.* die Iſaurier, Einwohner der Landſchaft Iſaurien. *Eutrop.*

Iſauria, æ, *f.* Iſaurien, Landſchaft in Kleinaſien *Plin.*

Iſaurĭcus, a, um, Iſauriſch, oder zu Iſaurien gehörig. *Cic.*

Iſaurus, i, *m.* *Foglia*, al. *Foggia*, Fluß in der Marchia d' Ancona in Italien. *Lucan.* 2) ein Iſaurier; 3) *f.* *Saura*, Stadt in Iſauria in Aſien. *Flor.*

Isburus, i, *m.* *Calata bellota*, Fluß in Sicilien. *Ptol.*

Iſca, æ, *f.* *Exceſter*, Stadt in Engelland. *Antonin.* 2) - Silurum, *Caer Lion*, Stadt in Walles. *Antonin.* 3) - ſ. eſca, das Mark eines Nußbaums. *Martin.* 4) Waſſer, ein Fluß. *Wachter.*

Iſcălis, ſ. Iſchalis, is, *f.* Ilcheſter, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Iſchaemon, ŏnis, *m.* Blutgras, ein Kraut. *Tabernæm.*

Iſchamemon, i, *n.* ein Blutſtillendes Mittel. *Blancard.*

Iſchiăcus, a, um, die Hüften angehend. Dolor iſchiacus, das Hüftweh. *Cato.*

Iſchiădĭcus, a, um, das Hüftweh angehend. Iſchiadicus dolor, *Plin.* Iſchiadicum malum, das Hüftweh, Lendenweh. *Woyt.*

Iſchias, ădis, *f.* das Lendenweh, Hüftweh, Lenden- oder Hüftgicht. *Plin.*

Iſchion, ſ. Iſchium, i, *n.* das Hüftbein.

Iſchium, ſ. Iſchion.

Iſchŏmăche, es, *f.* des Pirithoi Gemahlin, die ſonſt ingemein auch Hippodamia genannt wird. *Propert.*

Iſchŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Tripoli*, Stadt in Natolien am Ponto Euxino.

Iſchūrētĭcus, a, um, den Urin anhaltend. Iſchuretica, ſc. remedia, Mittel, den Urin zurück zu halten. *Blancard.*

Iſchūria, æ, *f.* Verſtopfung des Urins, wenn man den Urin nicht laſſen kan. *Woyt.*

Iſcia, æ, *f.* *Iſchia*, Inſel auf dem Toſcaniſchen Meere. *Plin.*

Iſcina, æ, *f.* Stadt in Africa, ſonderlich in der Regione Syrtica. *Antonin.*

Iſcus, Oeſcus, *Ptol.* Eſcus, i, *f.* ehmahlige Stadt in Untermöſien. *Ptol.* 2) *Iſca*, ſ. *Iſcha*. *Tab. Peuting.*

Isdem, eben derſelbe. *Enn.* Pro *idem*.

Isĕlaſtĭcus, a, um, zum Einzuge gehörig. Certamina iſelaſtica, Kampfſpiele, deren Obſieger mit groſſer Pracht ihre Einzüge in ihre Vaterſtädte hielten. *Plin. Sec.*

† Iſembrūnus, i, *m.* Art eines ehmahligen etwas koſtbaren Tuchs. *Freſn.*

Iſenăcum, i, *n.* Eiſenach, Stadt in Thüringen.

Iſendicum, i, *n.* Iſendick, Stadt im Holländiſchen Flandern.

Iſengenium, i, *Iſenghien*, Fürſtenthum in Flandern.

† Iſengrīnus, ſ. Iſangrinus, i, *m.* ein Wolf. *Freſn.*

Iſerga, æ, *f.* ein Fluß in Spanien.

Iſēum, i, *n.* Tempel der Iſidis. *Lamprid.*

Iſiăcus, a, um, die Iſidem angehend. *Cic.* 2) *Subſt. m.* ein Prieſter der Iſidis. *Val. Max.*

Isiciātus, a, um, wie Würſte gemacht. *Apic.*

Isiciŏlum, i, *n.* ein Würſtlein. *Apic.*

Isĭcium, i, *n.* ein klein geſchnitten oder gehacktes Eſſen, *al.* eine Wurſt mit Gewürtz und guten Kräutern angemacht, dergleichen für eine ſonderliche Delicateſſe gehalten wurde, ein Fülſel in Schweinmagen, Därme, Tauben, Lämmer u. d. g. *Macrob.*

Isĭniſca, ſ. Iſuniſca, æ, *f.* München, Haupt-Stadt in Bayern. *Antonin.*

Iſis, ĭdis, *f.* Göttin der Egypter, ſo der Griechen Jo geweſen ſeyn ſoll. *Tac.*

Iſis Pons, tis, *m.* Yps, Stadt und Fluß in Oeſterreich. *Tab. Peut.*

Iſlandia, æ, *f.* Jßland, Inſel über Norwegen.

Iſlĕbia, æ, *f.* Eißleben, Stadt im Mansfeldiſchen.

Iſmărĭcus, a, um, *Avien.* Iſmărius, a, um, Jſmariſch, von oder ſonſt den Berg Iſmarum angehend. *Ovid.*

Iſmărus, i, *m.* Berg in Thracien. *Plur.* Iſmara. *Virg.*

Iſmēnĭdes, um, *f.* die Thebanerinnen, weil ſie an dem Fluſſe Iſmeno wohneten. *Ovid.*

Iſmēnis, ĭdis, *f.* eine von Theben. *Sen. Iſmenus.*

Iſmēnius, a, um, von oder zu dem Fluſſe Iſmeno gehörig; 2) Thebaniſch. Iſmenius heros, der Polynices von Theben. *Ovid.*

Iſmēnus, i, *m. Iſmeno*, Fluß in Böotien, unſern Theben. *Plin.* 2) der Niobes älteſter Sohn, den Apollo erſchoß. *Ovid.*

Iſna, æ, *f.* Jßny, Reichsſtadt in Schwaben.

† Iſnechia, æ, *f.* ein Schmack, Art eines Schiffs. *Freſn.*

† Iſŏchrŏnus, a, um, was in gleicher Zeit geſchiehet.

Iſŏcinnămon, i, *n.* Jngrim, Art eines Krauts. *Plin.*

Iſŏcrătes, is, *m.* ein berühmter Redner zu Athen, von dem Orationes u. a. verhanden. *Cic.*

Iſŏcrătēus, a, um, Jſocratiſch, von oder den Iſocratem angehend. *Cic.*

Iſŏcrătĭcus, a, um, *Quint.* Iſŏcrătius, a, um, Jſocratiſch, von oder den Iſocratem, angehend. *Lucil.*

Iſocus, i, *m.* Eyſach, Fluß in Tyrol.

Iſŏdŏmum, i, *n.* Art des Mauerwerks, da die Steine in geraden Reihen liegen. *Vitr.*

Iſŏmĕrĭa, æ, *f.* Gleichheit an Theilen; 2) Art und Weiſe, eine Gleichung in der Algebra von den Brüchen zu befreyen. *Wolf.*

Iſŏnŏmĭa, æ, *f.* Gleichheit der Geſetze oder des Rechts. *Cic.*

Iſontius, i, m, *Liſonzo*, Fluß in Crain.

Iſŏpŏlĭtia, æ, *f.* gleichmäßige Sorge in Verwaltung des gemeinen Weſens. *Martin.*

Iſopſēphus, a, um, gleichgültig, gleich ſo viel geltend. Iſopſephi Verſus, Verſe, deren Zahlbuchſtaben einerley Zahl geben. *Gell.*

Iſopȳrum, i. *n.* Welſche Bohnen, ein Gewächs. *Plin.*

Iſpīda, æ, *f.* ein Eißvogel, Eißgart, Art eines ſchönen Wintervogels.

† Iſpillōrium, i, *n.* ein Pranger, Pilori, Halseiſen. *Freſn.*

Iſpinum, i, *n. Yepes*, Ort in Neucaſtilien in Spanien.

Iſraēlīta, ſ. Iſraelites, *Paullin.* æ, *m.* ein Jſraelit, Nachkomme des Jſraels oder Jacobs. *Juvenc.*

Iſraēlītĭcus, a, um, Jſraelitiſch.

Iſraēlītis, ĭdis, *f.* eine Jſraelitin, Nachkommin des Jſraels.

Iſſa, æ, *f. Liſſa*, al. *Jeſa*, Inſel im Golfo di Venetia gegen Dalmatien über. *Liv.* 2) Nahme eines kleinen artigen Hundes. *Martial.*

Iſſaicus, a, um, aus oder zu der Inſel Iſſa gehörig. *Liv.*

Iſſe, es, *f.* des Macarei Tochter, ſo Apollo zu Fall brachte. *Ovid.*

Iſſe, gegangen ſeyn. Præter. Inf. pro *iviſſe.*

Iſſedon, ōnis, *f. Caracoram*, Stadt in der groſſen Tartarey. *Ptol.* 2) - Scriba, *Suchur*, Stadt im Königreiche Tangut in Aſien. *Ptol.*

Iſsĭcus, a, um, von oder zu der Stadt Iſſus in Cilicien gehörig. Sinus Iſſicus, *Golfo d' Ajazzo*, Meerbuſen bey Iſſo. *Mela.*

Iſſŏdūrum, Iſſodurum, Iſſorium, i, *n. Iſſoire*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Iſſus, i, *f. L' Ajazzo*, al. *la Jazzo*, Stadt in Cilicien. *Curt.*

Iſtac, ſ. Iſthac, *Adv.* dort durch, daſelbſt durch. - abi, gehe. *Ter.*

Iſtăce, dieſe da. *Cato.*

Iſtactĕnus, *Adv.* biß daher. - libertas tibi data fuit, iſt dir die Freyheit zugeſtanden worden. *Plaut.*

Iſtaevon, ōnis, *m.* des Manni Sohn, einer der älteſten Teutſchen Könige. *Tac.*

Iſtaevŏnes, um, *m.* Theil der ehmahligen alten Teutſchen. *Tac.*

Iſte, iſta, Iſtud, dieſer, dieſe, dieſes. Lex quam iſte tulerat, das Geſetz, ſo dieſer gegeben. *Cic.* Iſtius rei culpa, dieſer Sache Schuld. *Cic.* 2) der, die, das. Iſti, qui poſſeſſiones habent, die, ſo Güther beſitzen. *Cic.* Ego in iſta ſum ſententia, ich bin in der Meinung. *Cic.* 3) Jener. *Cic.*

Iſter, ſ. Hiſter, *m.* der Jſter, unterer Theil der Donau. *Nep.*

Iſthac, ſ. *Iſtac.* Iſthic, ſ. *Iſtic.* Iſthinc, ſ. *Iſtinc.*

Iſthmia, ſ. Iſthmica, orum, *n.* Feſt und Spiele, ſo dem Neptuno zu Ehren auf dem Iſthmo des Peloponneſi gehalten wurden. *Curt.*

Iſthmiăcus, a, um, *Stat.* Iſthmius, a, um. den Iſthmum angehend. *Plin.* Iſthmius labor die Jſthmiſchen Spiele. *Horat.*

Iſthmus, i, *m.* Erdenge, ſchmahler Strich Landes, wodurch eine Halbinſel an das feſte Land anhänget. *Ovid.* 2) Theil des Haupts zwiſchen dem Munde und der Kehle. *Blancard.* 3) die Scheidewand der Naſenlöcher. *Id.* 4) Sitz der Jungferſchaft. *Woyt.*

Iſthoc, ſ. *Iſtoc.* Iſthorſum, ſ. *Iſtorſum.* Iſthuc, ſ. *Iſtuc.*

Iſtic, Iſtæc, Iſtoc, ſ. Iſtuc, *al.* Iſthic, Iſthæc, Iſthoc ſ. Iſthuc, dieſer da. Quis iſtic mos eſt? was iſt das für eine Weiſe da? *Ter.* Iſtuc te quoque impediat, ſolte dich dieſes da auch verhindern. *Cic.* 2) eben dieſer. Iſtoc modo ſolita eſt me appellare, ſie hat mich auf eben dieſe Weiſe zu nennen pflegen. *Plaut.* 3) dieſer, Iſtæc non curo, ich bekümmere mich nicht um dieſe Dinge. *Cic.* Non poſſunt iſtæc ſic abire, dieſe Dinge können ſo nicht hingehen. *Cic.* 4) Iſtuc verbi quid eſt? was iſt das für eine Rede? *Plaut.* Iſtuc ludi, dieſes Spiel. *Plaut.*

Iſtic,

Iſtic, ſ. Iſthic, *Adv.* da. - jam adero, werde ich in dem ſeyn. *Ter.* Iſtic ſum, ich bin da. *Cic.* 2) dort. Iſtic - hic, dort - hier. *Cic.* 3) in dieſer Sache. - neque alibi, noch ſonſt worinnen. *Ter.*

Iſtinc, ſ. Iſthinc, *Adv.* von dorther. - venire, kommen. *Cic.*

Iſtiusmŏdi, *indecl. n.* desgleichen. - delectare aliquem diſputationibus, einen mit dergleichen Diſcurſen unterhalten. *Cic.*

Iſto, *Adv.* daſelbſt hin. - excurrere, ſich einen Weg machen. *Plin. Sec.*

Iſtoc, ſ. Iſthoc, *Adv.* daſelbſthin, dahin. - abire, gehen. *Ter.* 2) darein. - admiſcere aliquem, einen mit miſchen. *Cic.*

Iſtorſum, *Adv.* dahinwerts. - concedere a foribus, von der Thüre treten. *Ter.*

Iſtri, ſ. Hiſtri, ōrum, *m.* die Iſtrier, Iſterreicher, Einwohner Iſtriens. *Liv.*

Iſtria, ſ. Hiſtria, æ, *f.* Iſtrien, Iſterreich, Landſchaft an Italien. *Plin.*

Iſtriāni, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in dem itzigen Bulgarien an dem Iſtro. *Juſtin.*

Iſtrŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Plin.* Iſtros, ſ. Iſtrus, i, *f.* *Antonin.* *Stravico*, al. *Proſtaviza*, Stadt in Bulgarien. *Ammian.*

Iſtuc, ſ. Iſthuc, dieſes. *Cic.*

Iſtuc, ſ. Iſthuc, *Adv.* dahin. *Ter.*

Iſurium, i, *n.* Borughbridge, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Ita, *Adv.* ſo, alſo. - res ſe habet. *Ter.* - res eſt. *Ter.* 2) ſo, ſo ſehr, ſo gar. Non ita multis ante annis, nicht ſo gar viel Jahr vorher. *Cic.* Non ita multi ſunt, es ſind ihrer nicht ſo gar viel. *Cic.* 3) ſehr. Hoc tibi non ita decorum eſt, das iſt dir nicht ſehr anſtändig. *Cic.* 4) Non ita neceſſe videbatur, es ſchien nicht mehr nöthig zu ſeyn. *Cic.* Itane vero? tu tua pericula communi periculo defendes, meineſt deine Gefahr mit der gemeinen Gefahr abzuwenden? *Cic.* 5) ja. Quidnam? - Ita inquit, Antonius, wie denn? - ja, ſagt Antonius. *Cic.* Ita vero, ja, ja. *Plaut.* 6) Ita me dii ament, ſo wahr mich die Götter lieben! *Ter.* Ita vivam, ut maximos ſumtus facio, ſo wahr ich lebe, ich muß viel aufwenden. *Cic.* 7) dahero. - ſit, ut, kömmt es, daß. *Cic.* 8) darnach. Aliquos dies ægrotavit, & ita mortuus eſt, er iſt etliche Tage krank geweſen, und hernach geſtorben. *Cic.*

Itabyrium, i, *n.* ſ. Itabyrius, Thabor, Berg und Veſtung in Galiläa. *Polyb.*

Ităli, ōrum, *m.* die Italiäner, Welſche, Einwohner des Landes Italien. *Cic.*

Itălia, æ, *f.* Italien, Welſchland. 2) war anfangs der untere Theil von Italien. *Cic.* 3) Regnum Italiæ iſt Oberitalien, ſo weit es die Longobarden innen hatten. Script. rer. Germ.

Itălĭca, æ, *f.* *Sevilla la Veja*, Stadt in Spanien. *Plin.*

Itălĭcenſis, e, von oder zu Italica in Spanien gehörig. *Inſcr. vet.*

Itălĭcus, a, um, Italiäniſch, aus oder zu Italien gehörig. Italici Philoſophi, die Philoſophi aus Italien oder Pythagoräer. *Cic.* Italicum bellum war der Krieg, welchen die Italiener wegen des abgeſchlagenen Röm. Bürgerrechts erregten und ſonſt auch Sociale genennet wird, der den Römern allein über 100000. Mann koſtete. 2) Nahme eines alten Sueviſchen Königs, ſo aus dem Teutſchen *Adelich* gemacht worden. *Tac.* Interpr. *Wachter.*

Itălis, ĭdis, *f.* eine Italiänerin, eine aus Italien. 2) Italides, Italiäniſche Jungfern.

Itălus, i, *m.* ein Italiäner, einer aus Italien. *Cic.* 2) ein König in Oenotrien. *Ariſtot.* 3) König der Siculorum. *Dion. Hal.* 4) der Penelopes und des Telegoni Sohn. *Hygin.* 5) ein Ochſe. *Feſt.* 6) ein Ochs dieſes Nahmens unter des Geryonis Rindern, der von dem Hercule mit weggetrieben worden. *Varr.* 7) alter König der Cheruſcier, ſo dieſen Nahmen vom Teutſchen *Edel* gehabt. *Tac.*

Itălus, a, um, Italiäniſch, aus oder zu Italien gehörig. Itala regna, das Italiäniſche Reich, Königreich über Italien. *Virg.*

Itani, ōrum, *m.* altes Volk in Spanien. *Plin.* Vox dubia.

Itanus, i, *f.* *Paleocaſtro*, Stadt in Candien.

Ităque, *Conj.* derowegen, deshalben, dahero, derohalben. - ex me quærunt, fragen ſie mich. *Cic.* Eſt itaque id genus totum, es iſt dahero die ganze Art. *Cic.* Itaque ergo perpaucis effugium patuit, dahero gar wenige entfliehen können. *Liv.* II.) Itaque, und alſo. - feci, habe ichs gemacht. *Cic.* 2) und ſo. Homines mihi ita cari, itaque jucundi, Leute, die mir ſo lieb, und ſo angenehm ſind. *Cic.*

Itargus, i, *m.* die Weſer, Fluß in Teutſchland. *Ovid.*

Itea, æ, *f.* eine von des Danai 50. Töchtern. *Hygin.*

Item, *Adv.* desgleichen, auf gleiche Art. - alicui, ut ceteris, imperare, einem, wie den übrigen, befehlen. *Cic.* Litteræ mittuntur iſti a patre vehementes, ab amicis item, es wurden ihm ſcharfe Briefe von dem Vater, desgleichen auch von den Freunden geſchrieben. *Cic.* 2) Itemque, wie auch. Placuit Scævolæ, itemque ceteris, es hat dem Scævolæ, wie auch den übrigen gefallen. 3) wie. Non item in oratione, ut in Verſu, nicht eben in einer Rede, wie in einem Verſe. *Cic.* Feciſti item, ut prædones, du haſt es eben wie die Räuber gemacht. *Cic.* Non item ea definire, - atque illa, ſie iſt nicht eben wie die zu beſchreiben. *Varr.* Non eſt item, quam dudum, es iſt nicht mehr ſo, wie vormahls. *Cic.* 4) Alterum videmus, - alterum non item, das eine ſehen wir, das andere nicht ſo. *Cic.*

Iter, (ĭtĕris, *Lucret.*) ĭtĭnĕris, *n.* die Reiſe. - inſtat mihi & ſubitum & longum, ich habe eine jählinge und weite Reiſe zu thun. *Cic.* Iter neceſſarium erat ei eo die Lanuvium, er hatte den Tag eine nothwendige Reiſe nach Lanuvio zu thun. *Cic.* Iter conficiebam æſtuoſa & pulverulenta via, ich legte meine Reiſe bey heiſſem Wetter und ſtaubichtem Wege zurücke. *Cic.* Abeſſe ab Amano iter unius diei, eine Tagereiſe vom Amano entfernt ſeyn. *Cic.* Iter diei, eine Tagereiſe. *Cic.* Iter quatridui, vier Tagereiſen. *Cic.* 2) der Weg. Via Appia iter facere,

 ſeinen

ſeinen Weg auf der Appiſchen Straſſe nehmen. *Cic.* Iter in Apuliam facere, ſeinen Weg in Apulien nehmen. *Cic.* Conficere iter reliquum, den übrigen Weg zurücke legen. *Cic.* Per Epirum iter facere, ſeinen Weg durch den Epirum nehmen. *Cic.* 3) der March, Marſch. Iter ad Mutinam dirigere, ſeinen Marſch nach Modena nehmen. *Cic.* Cohortes iter ad me ex Piceno habent, die Bataillonen marſchiren aus dem Piceniſchen zu mir. *Cic.* Magnis itineribus, mit ſtarken Marſchen. *Cæſ.* 4) der Lauf. - aquarum, der Waſſer. *Colum.* 5) der Gang. - urinæ, des Urins. *Celſ.* 6) - ſupremum capere, ſterben. *Horat.* 7) - navis, die Schiffahrt. *Ovid.* 8) Pati aliquem ire ſuis itineribus, es ſich einem nachthun laſſen. *Cic.* 9) Gerechtigkeit durch eines andern Feld, Wieſen u. d. g. zu gehen oder zu reiten, ein Fußſteig, Fußpfad. *Digeſt.*

Itĕrabilis, e, das ſich wiederholen läßt. *Tertull.*

Itĕrātio, ōnis, *f.* die Wiederholung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) Oel, was vom andern Drucke abfließt, oder ſich giebt. *Colum.* 3) das andere Umackern eines Feldes, das Wenden. *Colum.*

Itĕrāto, *Adv.* zum andernmahl. *Juſtin.*

Itĕrātus, a, um, wiederholet. *Stat.*

Iterdūca, æ, *f.* Beynahme der Juno. *Auguſtin.*

Itĕro, āvi, ātum, āre, wiederholen. - quod dixit, was er geſagt. *Cic.* 2) - æquor, wieder zu Schiffe gehen. *Hor.* 3) - campum, das Feld zum andernmahl pflügen. *Colum.* 4) - vitam morte, wieder lebendig werden. *Plin.* 5) etwas von Wort zu Wort wieder ſagen, wie Geſandte u. d. g. zu thun ſchuldig waren. *Plaut.* 6) - pugnare, noch einmahl ſchlagen. *Liv.* 7) - judicium. *Cod. Th.* - cauſſam, eine Sache noch einmahl richten, beurtheilen. *Lamprid.* † 8) reiſen. *Freſn.*

Itĕrum, *Adv.* wiederum, zum andernmal. - tribunus, der zum andernmahl Zunftmeiſter iſt. *Cic.* - Conſul, der zum andernmahl Bürgermeiſter iſt. *Cic.* Bis a me ſervatus eſt, ſeparatim ſemel, iterum cum univerſis, er iſt zweymal von mir erhalten worden, einmahl beſonders, und wiederum mit allen zugleich. *Cic.* 2) Semel iterum, ein und das anderemal, einmal oder zweymahl. *Celſ.* 3) Iterum tertioque, zum andern oder drittenmal, zwey oder dreymal. *Plin.* 4) Iterum iterumque, zum öftern. *Quint.* 5) Iterum ac ſæpius, zwey und mehrmal. *Cic.*

Ithăca, æ, *f. Cefalonia piccola*, al. *Vale di Compare*, kleine Inſel im Joniſchen Meere. *Cic.*

Ithăcenſis, e, *Hor.* Ithacēſius, a, um, *Sil.*

Ithăcus, a, um, aus Ithaca. 2) Ithaca puppis, die Flotte des Ulyſſes, der aus Ithaca war. *Ovid.*

Ithōme, es, *f.* ehmahlige Stadt in Meſſenien. *Plin.*

Ithōnæus, a, um, von oder zu Ithone gehörig. *Stat.*

Ithōne, es, *f.* ehemahlige Stadt in Böotien. *Stat.*

Ithyphallĭcus, a, um, unzüchtig. Ithyphallicum carmen, ein Sanlied. *Heſych.*

Ithyphallus, i, *m.* ein ſtehendes männliches Glied. 2) der Priapus, Gott der Gärten. *Colum.*

Itĭdem, *Adv.* ebenfalls, gleicher geſtalt. - mulieres, vel pueri ſunt levi ſententia, wie die Kinder, ſind auch die Weiber von veränderlicher Meinung. *Ter.* Temperantia eſt itidem duplex, die Mäßigkeit iſt ebenermaſſen zweyerley. *Cic.* Itidem, - &, eben ſo, als wie. *Cic.* Itidem - quaſi, eben ſo, als wenn. *Plaut.*

Itiner, ĕris, *n.* die Reiſe, der Weg. Obſol. Quin tu ergo itiner meum exſequi ſinis? warum läſt du mich meinen Weg nicht fortſetzen? *Plaut.*

Itĭnĕrārium, i, *n.* eine Reiſebeſchreibung. 2) Verzeichniß oder Vorſtellung der Marſchroute der Soldaten. *Lamprid.* 3) eine Landcharte zum Behuff der Generale u. a. dergleichen, die ſogenannte Tabula Peutingeriana, Theodoſiana u. a. *Freſn.* 4) ein Reiſegebeth. *Id.* 5) eine Sonde, Chirurgiſch Inſtrument, ſo in die Harnröhre geſteckt wird, um zu finden, wo man den Stein ſchneiden müſſe. *Blancard.*

Itĭnĕrārius, a, um, zur Reiſe gehörig. *Lamprid.* 2) Itinerarii termini, Grenzſteine, die ſich leicht fortrücken und verſetzen laſſen. *Auctor agrimenſ.* † 3) *m.* einer, der viel Reiſen zurück gelegt, weit und breit herum gereiſet iſt. *Freſn.*

† Itĭnĕror, ātus ſum, āri, reiſen, Reiſen verrichten. *Sarisb.*

Itio, ōnis, *f.* das Gehen, der Gang. Itiones crebræ, öftere Gänge, Reiſen. *Ter.* Claſſi dare domum itionem, die Flotte heimgehen laſſen, ihr den Heimgang geſtatten. *Cic.* Quæris, quid cogitem de obviam itione, du wilſt meine Gedanken von dem Entgegen gehen gern wiſſen. *Cic. eo.*

Itito, āvi, ātum, āre, oft gehen. *Næv.*

Ito, āvi, ātum, āre, oft gehen. - ad cœnas, des Abends zu Gaſte. *Cic.* - pedibus in curiam, zu Fuſſe aufs Rathhaus. *Gell.*

Itregium, i, *n. Jory*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Itrium, i, *n. Itri*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen.

Ituna, æ, *f.* Eden, Fluß in Engelland. *Antonin.* Itunæ æſtuarium, *Sowvauy Fyrth*, zwiſchen Engelland und Schottland.

Ituræa, ſ. Ityræa, æ, *f. Bacar*, Landſchaft im gelobten Lande.

Ituræi, ſ. Ityræi, ōrum, *m.* die Ituräer, Einwohner der Landſchaft Ituræa an Paläſtina und Arabien. *Strabo.* Sie waren vom Rauben und Plündern bekannt.

Iturīſa, æ, *f. Sangueſa*, Stadt in Obernavarra. *Mela.*

Itus, us, *m.* das Gehen, der Gang. - cujusviscumque animantis, eines jeden Thiers. *Lucret.* 2) Itus, reditus, das Hin- und Hergehen. *Cic.* Hin- und Herreiſe. *Suet. eo.*

Ityræi, ſ. *Ituræi.*

Itys, yos, *m.* des Terei und der Prognes Sohn, ſo in einen Phaſian verwandelt wurde. *Ovid.*

Iva, æ, *f.* Ivenkraut. *Tabernæm.* - arthritica,

tica, Schlaffkutlein, Erdpinnedrig, Je länger je lieber. *Schrœder.*

Jŭba, æ, *f.* die Mähne, langen Haare am Halſe. - leonis, eines Löwen. *Plin.* - equina, eines Pferdes. *Ovid.* Equus jubam quatiens, Pferd, ſo die Mähne ſchüttelt. *Cic.* 2) - gallinaceorum, die zarten Federn der Hähne um den Hals. *Colum.* 3) - ſerpentis, Kamm oder dergleichen etwas an einer Schlange. *Virg.* 4) ein Federbuſch, ſonderlich auf einem Helme. *Virg.* 5) - arborum, die Aeſte oder Zweige der Bäume. *Solin.* 6) das Haar eines Manns. *Plaut.*

Juba, æ, *m.* ehmahliger König in Numidien. *Cæſ.* 2) gemeiner Ehrennahme der Könige beſagten Landes, der von *Iobas* ſo viel als Deus hieß. *Tac.*

Jŭbar, ăris, *n.* der Glanz. - argenti, des Silbers. *Id.* - galeæ, eines polirten Helms. *Stat.* 2) der Morgenſtern. It portis, jubare exorto, delecta juventus, die junge Mannſchaft machte ſich zu den Thoren hinaus, da der Morgenſtern aufgegangen war. *Virg.* 3) - albus, der Mond. *Enn.*

Jŭbātus, a, um, das eine Mähne hat. *Sen. Tr.* 2) das einen Kamm oder Strauß auf dem Kopfe hat. *Cic. juba.*

Jŭbeo, juſſi, juſſum, ēre, heiſſen, befehlen. - dare ei bibere, ihr zu trinken zu geben. *Ter.* - militibus ſuis, ne qui eorum violentur, ſeinen Soldaten, daß niemand beleidiget werde. *Cæſ.* - nuptias in eum ipſum diem parare, die Hochzeit eben ſolchen Tag anzuſtellen. *Liv.* - ut naves Eubœam petant, daß die Schiffe nach Euböa gehen ſollen. *Liv.* 2) wünſchen. - aliquem valere, daß einer wohlauf ſey. *Cic.* 3) laſſen. - Dionyſium ſalvere, den Dionyſium grüſſen. *Cic.* 4) bitten, ermahnen. - aliquem bene ſperare, daß einer alles gute hoffen ſoll. *Cic.* - te ſine cura eſſe, daß du ohne Sorgen ſeyſt, dir keine Sorgen macheſt. *Cic.* 5) beſtättigen, für genehm halten. - legem, ein Geſetz. *Cic.* - fœdus, ein Bündniß. *Cic.* - aliquem conſulem, daß einer Bürgermeiſter werde. *Liv.* - aliquid fide ſua eſſe, für etwas gut ſagen. *Cic.* - fide ſua eſſe alicui aliquid, (ſc. creditum) einem unter ſeinem Nahmen, ſeiner Caution oder Verſicherung Geld leihen laſſen. *Cic.*

† Jūbĕri, ōrum, *m.* Ackerleute, Bauern. *Freſn.*

† Jubĭlœus, a, um, jauchzend.

Jubĭlæus, ſ. Jobĭlæus, ſc. *annus*, i, *m.* ein Jubeljahr, ſo das 49. bey den Iſraeliten war, bey den Römiſchcatholiſchen aber itzo alle 25. Jahr gefeyert wird. *Freſn.* 2) eine Verjährung von 50. Jahren, Präſcription, Poſſeßion. *Id.* 3) ein alter Mann, ſonderlich von 100. Jahren.

Jūbĭlātio, ōnis, *f. Apul.* Jūbĭlātus, us, *m.* das Jauchzen, Jubelgeſchrey. *Varr.*

Jūbĭlo, āvi, ātum, āre, jauchzen, jubiliren, für Freuden ſchreyen, frohlocken. 2) einen auf dem Lande oder unter den Bauern zu Hülfe rufen. *Feſt.*

Jūbĭlum, i, *n.* ein Jubelgeſchrey, ein Jubiliren, Jauchzen. *Sil.* † 2) eine Orgel. *Freſn.*

† Juctus, Junctus, Juchus, Jochus, i, *m.* Art eines Feldmaaſſes, eine Jochart. *Freſn.*

Jūcunde, *Adv.* angenehm, lieblich, auf eine angenehme Art. - olere, riechen. *Plin.* 2) luſtig, frölich. - vivere, leben. *Cic.* - edere & bibere, eſſen und trinken. *Cic.*

Jūcundĭtas, ātis, *f.* die Annehmlichkeit. - vocis, der Stimme. *Quint.* - ea eſt in homine, ſo groſſe befindet ſich bey dem Menſchen. *Cic.* 2) Luſt, Fröhlichkeit. Dare ſe jucunditati, ſich der Luſt ergeben, ſich luſtig machen. *Cic.* Ille dies mihi tantæ jucunditati fuit, an dem Tage habe ich ſo viel Freude gehabt. *Cic.*

Jūcundor, ātus ſum, āri, luſtig ſeyn. *Lactant.*

Jūcundus, a, um, lieblich, angenehm, erfreulich. Jucunda mihi veſtra erga me voluntas, euere Gewogenheit gegen mich iſt mir angenehm. *Cic.* Cujus officia mihi ſæpe jucundiora fuerunt, deſſen Dienſte mir oft erfreulicher geweſen. *Cic.* Fructus libertatis jucundiſſimus, der Genuß der Freyheit iſt höchſt angenehm. *Cic.* 2) dienſtfertig, willig. - alteri, gegen einen. *Cic.* 3) fruchtbar, das frölich, luſtig wächſt. *Varr.*

Jūdæa, æ, *f.* Judäa, das Jüdiſche Land, Theil von Paläſtina. *Plin.* † 2), ſ. Judæaria, Juderia, Judaica, die Jüdenſtadt, Jüdengaſſe, Gegend in einer Stadt, wo die Jüden wohnen. *Freſn.*

† Jūdæĭdio, āre, Jüdiſch leben. *Freſn.*

Jūdæus, a, um, Jüdiſch. *Juvenc.*

Jūdæus, i, *m.* ein Jüde, Ebräer. *Cic. Judas.*

Jūdaĭce, *Adv.* Jüdiſch, auf Jüdiſche Art. *Bibl.*

Jūdaĭcus, a, um, Jüdiſch, die Jüden angehend. *Juvenal.*

Jūdaiſmus, i, *m.* das Jüdenthum, Jüdiſcher Glaube und Religion. *Tertull.* † 2) Ort in einer Stadt, wo die Juden wohnen. *Freſn.* † 3) Wechſelbank der Jüden. *Id.*

* Jūdaĭzo, āvi, ātum, āre, Jüdiſch leben, es den Jüden nachthun.

Jūdas, æ, *m.* Judas, ein Sohn Jacobs, von dem die Juden den Nahmen bekommen haben.

Jūdex, ĭcis, *c.* ein Richter oder Richterin. - bonus, ein rechtſchaffener. *Cic.* - ſæva, eine grauſame. *Lucan.* Apud illos tum judices cauſſa agebatur, die Sache wurde damals vor ihnen, als Richtern, getrieben. *Cic.* Huic rei judex præfuit, er iſt in der Sache Richter geweſen. *Cic.* Judex ſedi, ich bin als Richter geweſen. *Cic.* - editĭtius, Richter, den eine Parthey allein angenommen. *Cic.* Judex ad quem, ein Oberrichter, an den man appelliren kan. - Cameræ, der Cammerrichter, Obriſter in dem Wetzlariſchen Cammergerichte. - civitatis, ein Stadtrichter. *Freſn.* - competens, ordentlicher Richter, dem ein Beklagter unterworfen iſt. *Jct.* - compromiſſarius, ein willkührlicher Richter, den ſtreitende Partheyen ſich ſelbſt erkieſen. - delegatus, ein nachgeſetzter Richter, der von einem ordentlichen Richter an deſſen ſtatt verordnet iſt. - fori, ein Marktrichter. *Freſn.* - incompetens, unrechtmäſſiger Richter, vor dem ein Beklagter zu ſtehen nicht ſchuldig iſt. - inferior, ein Unterrichter, dem nur die Niedern Gerichte zuſtehen. - limitaneus, Richter, der nur bis auf eine gewiſſe Summe Geldes erkennen kan; deſſen Gerichtbarkeit limitiret und eingeſchrenkt iſt. - ordinarius, ein ordentlicher Richter, vor dem

eine

eine Sache eigentlich gehöret. - Palatinus, ein Aſſeſſor in dem Hofgerichte. *Freſn.* - pedaneus, ein committirter Richter, eine Sache zu unterſuchen und ein Urtheil zu fällen, nicht aber zu exequiren. - judex provinciæ, ein Statthalter. *Cod. Th.* - reipublicæ, ein Exarch. *Anaſtaſ. Bibl.* - redemtus, ein Richter, der ſich beſtechen laſſen. *Freſn.* - ſubdelegatus, des nachgeſetzten Richters nachgeſetzter Richter. - ſuſpectus, ein verdächtiger Richter, der ſelbſt mit in der Sache intereßirt, Klägers oder Beklagten guter Freund iſt, u. ſ. f. 2) ein Bürgermeiſter. *Varr.* †3) ein Graf, Landeshauptmann. *Freſn.* 4) ein Conſulent, Rath, Miniſter. *Id.* 5) ein Doctor der Rechten. *Id.* 6) ein Schiedsmann. *Plaut.* 7) ein Beyſitzer, Urtheilſprecher, Schöpf. Ea judices a vobis ſpero eſſe in bonam partem accepta, ab eo, qui judicium exercet, certe ſcio, dieſes wird meiner Hofnung nach von den Schöpfen dieſes Gerichts gütig aufgenommen werden, wie ich deſſen von dem Präſes verſichert bin. *Cic.* 8) - fatalis, der unglückliche Richter Paris. *Hor.* 9) ein Commißarius in Streitſachen. Judices petiit, er hielte um eine Commißion an. *Plin. Sec.*

Jūdĭcābĭlis, e, das man richten kan. *Mart. Cap.*

† Jūdĭcārla, æ, *f.* das Richteramt, Jurisdiction. *Freſn.*

Jūdĭcātio, ōnis, *f.* die Urtheilung. *Cic.* 2) die Sache, worüber geurtheilet wird. *Cic.*

Jūdĭcāto, *Adv.* mit Bedacht. *Gell.*

Jūdĭcātrix, īcis, *f.* eine Richterin. Ars judicatrix, Kunſt, ſo da lehret von einer Sache klüglich zu urtheilen. *Quint.*

† Jūdĭcātura, æ, *f.* Richteramt, richterliche Würde, Jurisdiction. *Freſn.*

Jūdĭcātum, i, *n.* ein Urtheil, richterlicher Ausſpruch. - facere. *Cic.* Judicato ſtare, dem gefällten Urtheile nachkommen. *Cic.* - Judicatum reſcindere, ein Urtheil nicht gelten laſſen, umſtoſſen. *Cic.* 2) eine Sache, die ſchon beurtheilet iſt, worüber ſchon ein Urtheil gefället worden. Judicatum eſt id, de quo ſententia lata eſt. *Cic.* †3) Schrift, worinnen einer mit ſeinen Dingen diſponiret, eine Diſpoſition. *Freſn.*

Jūdĭcātus, a, um, gerichtet, geurtheilet. *Cic.*

Jūdĭcātus, us, *m.* das Richteramt. - patet iſti ordini, ſtehet ſolchem Stande offen, kan von ihm erlanget werden. *Cic.* 2) die Urtheilung, Urtheilsfällung. *Cic.* †3) ein Teſtament. *Freſn.*

Jūdĭcĭālis, e, zum Gericht gehörig, gerichtlich. Oratio judicialis, Rede, wie man ſie vor Gericht hält. *Cic.* Judicialis conſuetudo, Gewonheit, im Gerichte. *Auct. ad Her.* Cauſſa judicialis, ein Proceß, Rechtsſache. *Cic.*

Jūdĭcĭālĭter, *Adv.* gerichtlich.

† Jūdĭcĭarĭa, æ, *f.* Gerichtsbarkeit, ſo weit ſich eines Richters Amt und Gewalt erſtreckt, Jurisdiction. *Freſn.* 2) Art eines Schiffs. *Id.*

Jūdĭcĭārĭus, a, um, gerichtlich, die Gerichte angehend. Quæſtus judiciarius, Gewinſt, ſo man in und vor Gericht macht. *Cic.* Judiciaria controverſia, ein Proceß, Streitſache. *Cic.*

Jūdĭcĭŏlum, i, *n.* geringe Fähigkeit zu urtheilen. *Ammian.*

Jūdĭcĭōſe, *Adv.* mit gutem Urtheil. *Ammian.*

Jūdĭcium, i, *n.* Urtheilungskraft, Fähigkeit von einer Sache zu urtheilen. Vir judicio eruditiſſimus, ein Mann der eine reine Urtheilungsfähigkeit hat. *Cic.* 2) ein Urtheil. Facere judicium de aliquo ex vita ante acta, ein Urtheil von einem nach deſſen vorher geführtem Leben fällen. *Cic.* Nullum ſuum judicium interponere, ſed exquirere alius, ſein Urtheil nicht fällen, wohl aber eines andern gern wiſſen wollen. *Cic.* 3) ein Gerichte, Conſiſtorium, Gerichtscollegium. - centumvirale, der Hundertmänner. *Cic.* Prætor judicium de re fieri maluit, der Richter hat lieber ein Gericht darüber halten wollen. *Cic.* Exercere judicium, Gericht halten. *Cic.* Judicia calent, man hält ſcharf Gerichte. *Cic.* Judicia frigent. *Cic.* - ſilent, man hält keine Gerichte. *Cic.* Judicium Appellationis, das Appellationsgericht, wohin man appelliret. *JCt.* - aquæ calidæ, die Waſſerprobe, da einer ſeinen Arm in einem Keßel heiß Waſſer ſtecken muſte, und wann er unverbrannt blieb, für unſchuldig erkannt wurde; - aquæ frigidæ, wenn einer gebunden aufs Waſſer gelegt wurde, und da er unterſank, auch für unſchuldig gehalten wurde; - aulicum, der Kaiſerl. Reichshofrath, das Kaiſerl. Hofgericht, itzo zu Wien; - Camerale, das Reichscammergericht, itzo zu Wetzlar; - centumvirale, ſo von den Centumviris zu Rom gehalten wurde. *Pitiſc.* - chori, ein geiſtl. Gericht; - civile, ein Bürgerl. Gericht, worinnen über Güter, Schulden u. d. g. gerichtet wird; - commune, Probe durch ein Duell. *Freſn.* - criminale, peinlich Gericht, worinnen auf Leib- und Lebensſtrafe erkannt wird; - curiatum, dergleichen durch die Comitia Curiata angeſtellet wurde. *Pitiſc.* - Dei, Probe der Unſchuld durch heiß oder kalt Waſſer, Zweykampf, glüend Eiſen, durch das H. Abendmahl, u. d. g. ſo aber als unrichtige Dinge abgeſchaft worden ſind. *Freſn.* - eccleſiaſticum, geiſtl. Gericht, ſo über geiſtl. Perſonen und geiſtl. Dingen urtheilet; - extraordinarium, darinnen der Beklagte eigentlich nicht belanget werden kan; b) darinnen ſummariſch verfahren wird; c) darinnen man ſich eines auſſerordentlichen Remedii bedienet; - extremum, das jüngſte Gericht; - ferri candentis, da einer zum Beweis ſeiner Unſchuld ein glüend Eiſen in die Hand nahm, oder mit den Füſſen darauf trat; - feudale, das Mann- oder Lehngericht in Lehnsſachen. - fori, ſ. forenſe, ein weltl. Gericht. *Freſn.* - mixtum, Gericht, ſo aus dem reali und perſonali vermiſcht iſt; - ordinarium, ordentliches Gericht, von dem ein Beklagter muß belanget werden; b) da der Proceß ordentlich getrieben wird; c) da man ſich der ordentlichen Mittel bedienet; - peregrinum, Probe durch ein glüend Eiſen. *Freſn.* - Parium, das Manngericht in Lehensſachen. - perſonale, Gericht aus dem Jure in rem, wider eine Perſon; - petitorium, Gericht, darinnen man von dem Eigenthum eines Dings handelt; - Poli, Gottsgericht; - poſſeſſorium, Gericht von der Gerechtigkeit des Beſitzers eines Dings;

Judi-

4) Proceßſache. Nullum habuit judicium, er hat keinen Proceß bekommen. *Nep. Interpr. cel. Geſn.* Deferre judicium a ſubſelliis in Roſtra, den Proceß vor das Volk bringen. *Cic. Interpr. cel. Geſn.* vid. num. 5. *judicium populi.* Judicium privatum, Proceß in Privatdingen. *Pitiſc.* - capitale, ſo Leib und Leben betrift. - non capitale, ſo auf eine Geldſtrafe ankommt. *Cic.* - reale, aus dem Jure in re; - univerſale, darinnen man über ein Corpus vieler Sachen zugleich richtet, z. E. eine ganze Erbſchaft. 5) Gerichtsinſtanz. - aulicum, eccleſiaſticum, camerale &c. ſ. n. 3. Judicium populi, Proceß, darinn das Römiſche Volk votirte und Richter war. *Interpr. Heinecc.* Judicium publicum, ein Criminalproceß vor Rath oder Schultheiſen: iſt alſo von dem *Judicio populi* unterſchieden. *Interpr. Heinecc.* 6) ein Beſcheid, Urtel. *Cic.* 7) die Jurisdiction, Gewalt zu richten. *Digeſt.* 8) Entſcheidung, Ausſpruch eines ehrlichen Mannes. *Jus Canon.* 9) eine Unterſuchung. *Caſ.* 10) die Proceßordnung. *Jus Canon.* 11) eine Klage. *Digeſt.* 12) Gerichtsſtube, Ort, wo Gericht gehalten wird. *Jus Canon.* 13) Wille. - ſupremum, ein letzter Wille, Teſtament. *Plin. Sec.* 14) Beyfall, Stimme. Emereri judicium hominum, der Leute Beyfall gewinnen. *Quint.* 15) Meinung, Gedanken, Gutachten. *Cic.*

Jūdīco, āvi, ātum, āre, richten, urteilen, - lege Plotia, nach dem Plotiſchen Geſetze. *Cic.* 2) gerichtlichen Ausſpruch thun, Urteil ergehen laſſen. - contra aliquem, wider einen. *Cic.* - judicium inclitum inter deas tres, ein beſonderes Urteil zwiſchen den 3. Göttinnen fällen. *Qu. Cic.* - ſub formula, nach aller rechtlichen Schärfe. *Sen.* 3) verurteilen, ſchuldig erkennen. - aliquem pecuniæ, einen zu einer gewiſſen Summe Geldes verurteilen, condemniren. *Liv.* 4) erkennen, erklären. - hoſtem, für einen Feind erklären. *Cic.* - aliquem exſilio aut morte dignum, einen der Verweiſung oder des Todes würdig. *Cic.* 5) Richter in einer Sache ſeyn. Sæpe judicavi, ich bin oft Richter geweſen. *Plin. Sec.* 6) amtiren, Seßion halten. *Cic.* 7) entſcheiden, den Ausſchlag geben. *Cic.*

Judonia, æ, *f.* *Judoigne*, Ort in Brabant.

Juenna, æ, *f.* Jaunſtein, Stadt in Cärnthen. *Tab. Theodoſ.*

Ivernia, æ, *f.* Irrland. ſ. Juverna.

Ivernis, is, *f.* Dunkeren, Stadt in Irrland. *Ant.*

Juſicum, ſ. Juphicum, i, *n.* *Saſſo ferrato*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien.

Jūga, æ, *f.* Beyname der Junonis, weil bey ihrem Altare neuen Eheleuten ein Joch aufgeleget wurde, um ſie damit zur Eintracht zu vermahnen. *Feſt. jugum.*

Jūgābĭlis, e, geſchickt zum Joche. *Macrob.*

Jŭgālis, e, zuſammen geſpannt. Jugalia jumenta, dergleichen Laſtthiere. *Curt.* 2) zur Ehe gehörig. Vinculum jugale, das eheliche Band, die Ehe. *Virg.* Jugales Dii, die Ehegötter. *Symmach.* Lectus jugalis. *Virg.* Torus jugalis, das Ehebette, *Stat.* Quindecim anni jugales, 15. Jahr, die man in der Ehe gelebet. *Martial.* 3) Os jugale, das Jochbein, Bein am Schlaf faſt unter dem Auge. *Woyt.* 4) *m.* ein Pferd, ſo mit einem andern zuſammen geſpannet wird. *Virg.* 5) *c.* ein Ehegatte. *Freſn.*

Jūgāmento, āvi, ātum, āre, zuſammen fügen; 2) mit Querbalken feſt machen. *Vitr.*

Jūgāmentum, i, *n.* die Zuſammenfügung. 2) die Fenſtereinfaſſung durch die Ramen. *Cato.*

Jugantes, um, *m.* altes Volk in Britannien. *Tac.*

†Jūgātum, ī, *n.* ein Jochart. *Freſn.* 2) ein Tuchrām.

Jūgārius, i, *m.* ein Ochſentreiber, der mit Ochſen ackert, fährt u. ſ. f. *Colum.* 2) - Vicus, Gaſſe zu Rom, die Jochſtraſſe, weil der Altar der Junonis Jugæ auf ſelbiger ſtund. *Liv.*

†Jūgātĭcum, i, *n.* Abgabe nach den Paren oder Jochen der Ochſen. *Freſn.*

Jūgātīnus, i, *m.* Beyname des Jovis, ſo die Eheleute verbinden ſolte. *Auguſtin.*

Jūgātio, ōnis, *f.* die Verbindung des Latten- oder Stangenwerks an den Weingeländern. *Varr.* †2) Feldgüter nach den Jocharten. *Freſn.* 3) Abgabe nach den Jochen. *Cod.*

Jūgātor, ōris, *m.* der an- oder zuſammenjocht, ein Anſpanner. - der Ochſen. *Cat. jugo.*

Jūgātōrius, a, um, der ſich zum Joch oder Anſpannen ſchickt. Bos jugatorius, ein Zugein Ackerochſe. *Varr. jugo.*

Jūgātus, a, um, zuſammen gejocht, zuſammen gefügt. *Cic.* 2) an ein Geländer geleget. Vinea jugata, Weinſtöcke, an einem Weingeländer, eine Weinlaube. *Colum.* 3) vereinigt, verbunden. *Cic.*

Jūger, ĕris, *n.* ein Jochart, Feldmaaß. *Plaut.*

Jūgĕrātim, *Adverb.* den Jocharten nach, auf eine Jochart. - centum amphoras præbere, hundert Amphoras geben. *Col.*

†Jūgĕrātio, ōnis, *f.* Feldgüter nach Jocharten. *Freſn.*

†Jugeria, æ, *f.* Gerichtsbarkeit, Jurisdiction. *Freſn.* †2) Geld, ſo der Richter, oder Gerichtsherr bekommt. *Id.*

Jūgerum, i, *n.* Juger, ĕris, *m.* *Cic.* eine Jochart, ein Morgen Acker, ſo viel Feld, als in einem Tage mit einem Paar Ochſen kan umgeackert werden. Is ducenta jugera de M. Pilio emit, er hat 200. Morgen Acker von dem M. Pilio gekauft. *Cic.* Decem medimna ex jugero exarare, zehen Scheffel von einem Morgen erbauen. *Cic.* Medimnum ex jugere dare. *Cic.* Medimnum in jugerum dare, einen Scheffel von einem Morgen geben. *Cic.* Militibus agros polliceri quadraginta in ſingulos jugera, jedem Soldaten 40. Morgen Landes verſprechen. *Cæſ.*

†Jugi, *indecl.* täglich, beſtändig. *Theo.*

†Jūgia, æ, *f.* Jochart. *Freſn.*

Jūgio, īvi, ītum, īre, ſchreyen, wie ein Weyhe. *Feſt.*

Jūgis, e, immerwährend. Jugis theſaurus, ein immerwährender, unerſchöpflicher Schatz.

Plaut. 2) immer flieſſend. - Aqua hauſta de jugi puteo, Waſſer, ſo aus immerflieſſenden Brunnen geſchöpft iſt. *Cic.* Aquam calidam ex puteis jugibus trahere, heiſſes Waſſer aus immerflieſſenden Brunnen ziehen, ſchöpfen. *Cic.* 3) Juge auſpicium, wenn ein angeſpanntes Vieh miſtet. *Feſt.*

Jŭgis, e, an einem Joche ziehend. *Feſt.*

†Jugis, is, *f.* ein Morgen Acker. *Freſn.*

Jūgĭtas, ātis, *f.* ein immerwährendes Flieſſen. *Marc. Emp.*

Jūgĭter, *Adverb.* ohn Unterlaß, immerfort. - precari, betteln. *Plaut. jugis*

Juglans, dis, *f.* eine welſche Nuß. Juglandium putamina candentia, glüende welſche Nußſchalen. *Cic.* 2) ein welſcher Nußbaum. *Plin.*

Jŭgo, āvi, ātum, āre, zuſammen fügen, an ein Joch ſpannen; 2) verheyrathen. - Thetidi Pelea, den Peleus mit der Thetis. *Catull.* 3) - furcas perticis, Stangen auf Gabeln legen, und ein Weingeländer daraus machen. *Col.* 4) anbinden. - flagella, die Weinſchößlinge. *Septim. Sever.*

Jūgo, gi, ĕre, ſchreyen wie ein Weihe. *Varr.* - tibias, auf der Pfeiffe blaſen, pfeiffen. *Apul.*

†Jūgo, ōnis, *m.* Spize eines Bergs. *Freſn.*

Jŭgōſus, a, um, bergicht. *Ovid.*

Jŭgŭla, æ, *f.* der Orion, Geſtirn am Himmel. *Varr.* 2) die 3. Sterne im Gürtel des Orions, der Jacobsſtab. *Plaut.* 3) zwey Sterne dieſes Geſtirns. *Varr.*

Jŭgŭlāris, e, das an der Kehle iſt, zur Kehle gehörig. Venæ jugulares, die Droſſel- oder Kehladern, ſo von den Schlüſſelbeinadern her kommen und nach dem Cranio in die Höhe ſteigen. *Blancard.*

Jŭgŭlātio, ōnis, *f.* die Erwürgung. *Hirt.*

Jŭgŭlo, āvi, ātum, āre, die Kehle abſchneiden, den Hals abſtechen. - ſuem, einer Sau. *Cic.* 2) erwürgen, ermorden, hinrichten. - multos cives Brundiſii, viel Bürger zu Brindiſi. *Cic.* Quartana neminem jugulat, am viertägigen Fieber ſtirbt niemand. *Celſ.* 3) überweiſen, widerlegen. - aliquem ſuo gladio, einen mit ſeinen eigenen Worten. *Ter.* - aliquem plumbeo gladio, einen mit ſchlechten Beweisgründen. *Cic.* - cauſſam aliquam, eine Sache. *Cic.* 4) - Falernum, den Falerniſchen Wein mit Waſſer vermiſchen. *Mart. jugulum.*

Jŭgŭlum, i, *n.* die Kehle, vordere Theil des Halſes. Mucrones gladiorum a jugulis noſtris rejecimus, wir haben die Degenſpitzen von unſern Kehlen abgehalten, zurück geſtoſſen. *Cic.* Perfodere jugulum, die Kehle abſtechen. *Cic.* Dare jugulum, einem die Kehle hinrecken. *Cic.* 2) Hals. Jugula ſua pro capite alicujus oſtentare, ſich für einen in die Gefahr ſtürzen. *Cic.* 3) Jugulum petere alicujus, einem im Diſputiren zu Leibe gehen, das Meſſer an die Kehle ſetzen. *Plin. Sec.*

Jŭgŭlus, i, *m.* das Halsbein, ſo auch clavicula und furcula heißt. *Blancard.* 2) die Kehle. Jam præbendus eſt jugulus, nun muß man ihm die Kehle hinhalten. *Quint.*

Jŭgum, i, *n.* ein Querbalke oder Riem, etwas feſt zuſamm zu halten. *Interpr. vel. Geſn.* 2) ein Jochſtecken, Joch über die Hälſe zweyer Ochſen. Cervices boum natæ ad jugum, die Hälſe der Ochſen ſind zum Joch gemacht. *Cic.* 3) ein Geſtell mit einem Querbalken folgender Figur Π, welches die Figur des alten Viehjoches iſt, wie die Denkmale zeigen. *Liv.* 4) das Joch der Sclaverey. Sub jugum mittere, das Joch der Sclaverey auflegen, zum Sclaven machen. *Liv.* 5) ein Komet einzelner Laſtthiere, welches wie eine Rahm □ ausſahe, wie die Monumente zeigen. Juga demere equis, die Pferde abgeſchirren. *Ovid.* 6) ein Geländer von quer gelegten Latten oder Stangen. *Plin.* 7) die Wage an den Wägen. Jugo ſubdidit leones Antonius, Antonius hat Löwen an den Wagen geſpannet. *Plin.* 8) der Wagen ſelbſt. Solita jugum gravitati carebat, der Wagen war nicht ſo ſchwer als ſonſt. *Ovid.* 9) Die Wage, das Geſtirn. Cum in jugo eſſet Luna, da der Mond in der Wage war. *Cic.* 10) der Wagbalke. *Varr.* 11) Querbank. Per longa juga ſedere, auf langen Querbänken der Schiffe ſizen. *Virgil. Interpr. vel. Geſn.* 12) ein Glied Soldaten nach der Quer. *Fabri Theſ.* 13) ein Weberbaum. Tela jugo juncta eſt. *Ovid.* 14) eine Erdenge. *Liv.* 15) Gebürg, Berg, Höhen. Summum jugum nanciſci, die Höhe des Bergs erreichen. *Cæſ.* In ſummis qua tumet Ida jugis, auf den höchſten Bergen des Gebürgs Ida. *Ovid.* 16) ein Stuck Acker, ſo viel ein Paar Ochſen täglich pflügen können. *Varr.* 17) Laſt, Beſchwerlichkeit. *Plin. Sec.* 18) ein Paar Ochſen. *Cic.* 19) ein jedes Paar. Jugum aquilarum, ein Paar Adler. *Plin.*

Jŭgŭmento, āvi, ātum, āre, etwas zuſammen fügen, wie eine Thüreinfaſſung von 2. Pfoſten und 2. Schwellen. *Vitr.*

Jŭgŭmentum, i, *n.* Thür- oder Fenſterrahm. *Cato.*

Jŭgurtha, æ, *f.* König in Numidien. *Vell.*

Jŭgurthīnus, a, um, den Jugurtham angehend. - Bellum Jugurthinum, der Krieg der Römer mit dem Jugurtha. *Salluſt.*

Juhones, um, *m.* altes Teutſches Volk. *Tac.*

Iviniacum, i, *n.* *Joigny*, in Champagne.

†Iviſium, i, *n.* ein Gericht. *Freſn.*

Jujŭbæ, ārum, *f.* rothe Bruſtbeerlein, welſche Hagenbutten. *Schrœder.*

Julăpium, i, *n.* Jūlĕpum, i, *n.* Jūlĕpus, i, *m.* ein Julep, Kühltrank. *Woyt.*

Julēus, a, um, Juliſch, den Julium Cæſarem angehend. *Ovid.* 2) den Auguſtum angehend. *Propert.* 3) den Domitianum angehend. *Martial. Julius.*

Jūlia, æ, *f.* ſc. gens, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) Römiſcher Frauenname. *Suet.* 3) *Giula*, Stadt in Ungarn; 4) Jülich, Hauptſtadt ihres Herzogthums; 5) - Auguſta, *Barcino*, *Barcelona*, Stadt in Catalonien. *Inſcr. vet.* - Caſſandrea, Stadt in Macedonien. *Inſcr. vet.* b) - Pella, Stadt auch in Macedonien. *Numm. vet.* - Philippenſis, Philippen, Stadt in Macedonien. *Inſcr. vet.*

vet. - Cæſarea, *Senez*, Stadt im Algieriſchen in Africa. - Campeſtris, *Benitende*, Stadt im Königreich Feß, in Africa. - Claritas, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.* - Clauſtra, *la Chiuſa*, Veſtung im Friaul; - Concordia, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.* - Conſtantia, *Sevilla la Vieja*, Stadt in Spanien. - Contributa, *Fuente de Cantons*, Stadt in Extremadura, in Spanien. *Plin.* - Fama, *Seria*, Ort in Andaluſien, in Spanien. - Felix, Thueſſa, Stadt in Campanien, in Italien. *Inſcr. vet.* - Fidens, Arretium, *Arrezzo*, Stadt in dem Florentiniſchen. *Id.* - Illergavoniana, *Dertoſa*, Stadt in Spanien. *Id.* - Joza, Stadt in Spanien. *Strab.* - Libyca, *Livia*, Stadt in Catalonien, in Spanien. *Ptol.* - Liberalitas, *Evora*, Stadt in Portugal. *Plin.* - Myrtillis, *Mertola*, Stadt in Algarbien in Portugal. *Ptol.* - Nova, *Carthagena*, Stadt in Spanien. *Inſcr. vet.* - Paterna Suburitana, Stadt in Spanien. *Inſcr. vet.* b) - Paterna, *Arelate*, *Arles*, Stadt in Frankreich. c) - Paterna, Narbo, *Narbone*, Stadt in Frankreich. - Pietas, *Pola*, Stadt in Iſtrien. *Plin.* - Reſtituta, *Oſma*, Ort in Altcaſtilien in Spanien. *Plin.* - Rumulea, *Hiſpalis*, *Sevilla*, Stadt in Spanien. *Inſcr. vet.* - Sena, *Siena*, Stadt im Florentiniſchen. *Tab. Peuting.* - Traducta, *Tanger*, Stadt in Feß in Africa. *Plin.* 6) ein groſſes Feldmaaß. *Julian. JCt. actulius.*

Juliacum, i, *n.* Jülich, Stadt und Herzogthum. *Antonin.* 2) *Jully*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Juliagordus, i, *f.* Stadt in Lydien. *Ptol.*

Julianopolis, is, *f. Santillana* in Spanien.

Jūliānus, a, um, Julianiſch, Cäſariſch, Julianæ partes, des Julii Cæſaris Partey. *Vellej.* Juliani gladiatores, Fechter, ſo von dem Julio Cæſare herrühreten. *Cic.* 2) ein JCtus Rom. Sæc. II. hat das Edictum perpetuum zuſamgetragen. *Interpr. Everh. Ott.* 3) *m.* Apoſtata, Römiſcher Kaiſer, IV. Sæc. ſo von dem Chriſtenthum abgefallen. *Hiſt.*

Jūlias, ădis, *f.* Stadt in Galiläa. *Joſeph.*

Jūlīnum, i, Wollin, Stadt in Pommern.

Juliŏbŏna, æ, *f. Lillebonne*, al. *Honfleur*, in der Normandie in Frankreich. *Ptol.* 2) Wien in Oeſterreich. *Cellar.*

Jūliobrīca, æ, *f. Plin.* Juliobrīga, æ, *f. Val de Vieſſe*, al. *Fuente de Ivera*, Ort in Altcaſtilien. *Ptol.*

Julioburgum, i *n.* Juliusburg, Stadt im Schleſiſchen Fürſtenthum Oels.

Julĭōdūnum, i, *n. Loudun*, Stadt in Poitou in Frankreich. 2) Wien in Oeſterreich.

Juliola, æ, *f. Caſtro Dorio*, in Sardinien.

Jūliŏmăgus, i, *f. Angers*, Stadt in Anjou in Frankreich. *Ptol.* 2) Pfullendorf, Stadt in Schwaben. *Antonin.*

Jūliŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Beſagar*, Stadt in Bithynien. *Plin. Sec.* 2) Stadt in Phrygien. *Ptol.*

Jūlis, ĭdis, *f.* Art eines Fiſches. *Plin.* 2) Stadt auf der Inſel Cos. *Plin.*

Jūlium Carnicum, i, *n. Pontafella*, in Cärnthen. 2) - Præſidium, *Santaro*, in Portugal. *Plin.*

Jūlius, i, *m.* Römiſcher Geſchlechtsname. *Sigon.* 2) der Heumonat, oder Julius, ſo den Namen von dem Julio Cæſare hat, da er vorher *Quintilis* hieß, weil er der fünfte Monat im alten Römiſchen Jahre war, welches ſich von dem Martio anfieng. *Colum.*

Iūlius, a, um, Juliſch, die Julios angehend. Julium ſidus, der vergötterte Cäſar. *Horat.* Julia domus, die Cäſariſche Familie und des Auguſtus. *Ovid.* Juliæ leges, die Geſetze von ihnen. *JCt.* 2) den Monat Julium angehend. Calendæ Juliæ, der 1. Julii. *Colum.* 2) Nonæ Juliæ, der 7. Julii. *JCt.* Idus Juliæ, der 15. Julii. *Id.* 3) Julius Vicus, Germersheim, Ort in der Rheiniſchen Pfalz. *Antonin.* 4) - portus ad Bajas, Hafen bey Bajis. 5) - Præſidium, ſ. *Julium.* 6) - Alpes, Friaul, Pündten. *Geogr.*

Jūlus, i, *m.* des Æneæ und der Creuſæ Sohn, der als ein kleiner Knabe mit ſeinem Vater aus dem eroberten Troja entkam, welcher für den Aſcanius gehalten wird, da hingegen andere den Julum zu des Aſcanii Sohne machen. *Liv.* 2) die erſten Haare an dem Barte. *Plin.* 3) die Würſtlein an den Nußbäumen oder Stauden. *Plin.*

†Jumāgium, ii, *n.* Abgabe vom Getreide. *Freſn.*

†Jūmentarius, i, *m.* Laſtthierwärter. *Gloſſ.*

Jūmentārius, a, um, zu dem groſſen Vieh gehörig. Mola jumentaria, eine Roßmühle. *Javolen. JCt.*

†Jūmentīvus, *Adject.* von Laſtvieh. *Matth. Par.*

Jūmentum, i, *n.* ein Laſtthier, Pferd, Eſel, Ochſe, (ſo aber in den Rechten nicht mit dazu gehört) Mauleſel, Cameel, die den Menſchen die Laſten fortbringen. Arma jumentis Brundiſium deportare, die Waffen auf Laſtthieren nach Brindiſi ſchaffen. *Cic.* Jumenta ſarcinaria, Laſtthiere, ſo die Bagage tragen. *Cæſ.* 2) ein Wagen, Fuhrwerk. *Gell.* 3) Stutte. *Petron.*

Juncāria, æ, *f.* Binſenkraut. *Tabernæm.* 2) *Jonquere*, Stadt in Catalonien. *Antonin.*

†Juncātīca, æ, *f.* eine Fiſchreuſe. *Freſn.*

Junctātīcum, i, *n.* Art eines Geſchwürs, ſo wie geſchlickerte Milch ausſiehet. *Conſt. Af.*

Juncētum, i, *n.* Ort, wo Binſen wachſen. *Varr.*

Juncentana Ballivia, die Balley alten Bieſen unweit Maſtricht.

Junceus, a, um, von Binſen. Sporta juncea, Korb von Binſen geflochten. *Col.* 2) geſchlank, ſchmächtig. Virgo juncea, eine geſchlanke Jungfer, ſchmächtiges Mägdlein. *Ter.*

Juncĭdus, a, um, wie Binſen. *Varr.*

Juncīna, orum, *n.* Binſen. *JCt.*

Juncīnus, a, um, von oder aus Binſen. Oleum juncinum, Binſenöl. *Plin.*

Juncōſus, a, um, voll Binſen. Juncoſus ager, Feld voller Binſen, da viel Binſen wachſen. *Plin.*

†Junƈta, æ, *f.* Geſellſchaft Collegium. *Freſn.*

Junƈtim, *Adverb.* zuſammen, mit einander. - percurrere, durchlauffen. *Suet.*

Junƈtio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung. Junƈtione aliqua teneri, zuſammen gefüget ſeyn. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.*

†Junƈtor, ōris, *m.* ein Zuſammenfüger; 2) Knecht, ſo anſpannen muſte. *Pitiſc.*

Junƈtūra, æ, *f.* die Zuſammenfügung. - verborum, der Worte. *Quint.* 2) Zuſammenſpannung. - boum, der Ochſen. *Colum.* 3) eine Fuge. *Plin.* †4) Vereinigung unterſchiedener Verträge über eine Sache. *Freſn.* 5) die Gelenke der Glieder. *Blancard. jungo.*

Junƈtus, a, um, zuſammengefügt, vereinigt. - Lunæ, mit dem Mond. *Cic.* - ſcelere, durch ein Schelmſtück. *Cic.* 2) Rheda equis junƈta, ein Wagen, woran Pferde geſpannt. *Cic.* 3) Jungi alicui cognatione, mit einem verwandt ſeyn. *Liv.* 4) Puella junƈta matrimonio, eine verheyrathete Jungfer. *Liv.* 5) Verſus impariter junƈti, Elegiſche Verſe. *Hor. jungo.*

Juncus, i, *m.* Binſen, Semden, Ried, Gewächs an ſumpfichten Orten. Texere junco, aus Binſen flechten. *Virg.* 2) - odoratus, Cameelſtroh, Cameelheu. *Schræder.* 3) Juncorum Silva, Biesbos, See in Holland. *Geogr.*

Jungo, xi, ƈtum, ĕre, zuſammenfügen, zuſammenſetzen. - verba, die Worte. *Cic.* - aliquid inter ſe, etwas. *Cic.* 2) vereinigen. - prudentiam cum eloquentia, die Klugheit mit der Beredſamkeit. *Cic.* - ſe ad aliquem, ſich mit einem, auf eines Seiten ſchlagen. *Cic.* - arma alicui, die Waffen mit einem. *Liv.* 3) rhedam equis. *Cic.* - equos ad currum, die Pferde vor den Wagen ſpannen, anſpannen. *Suet.* 4) - cum aliquo amicitiam, mit einem Freundſchaft machen. *Cic.* - affinitatem, Schwägerſchaft. *Liv.* - alicui ſocietatem, mit einem in Allianz treten. *Liv.* 5) - aliquem alicui connubio, einem eine verheyrathen. *Virg.* 6) - amnem ponte, eine Brücke über den Fluß ſchlagen. *Cæſ.* 7) - dextram dextræ, einander die Hände geben. *Virg.* 8) - oſcula, einander küſſen. *Ovid.*

Jūnianellum, i, *n. Vignianello,* Stadt im Florentiniſchen in Italien.

Jūniānum, i, *n. Lugnano,* Stadt in Umbrien in Italien.

Jūniānus, a, um, einen Junium angehend. *Cic. Junius.*

Jūnĭcŭlus, i, *m.* der Stamm, *al.* ein Schößling an einem Weinſtocke. *Plin.*

Jūnior, *comp.* ōris, c. jünger, - toto anno, um ein ganzes Jahr. *Hor.* 2) neu, jung, Junius examen, ein junger Bienſchwarm. *Colum.* 3) Juniores, die junge Mannſchaft unter den Römiſchen Bürgern, welche in das Feld gehen muſten. *Liv.* †4) die Adelichen niedern Standes unter den Franken. *Hincm.* †5) *m.* ein neuer Soldat. *Id.* †6) ein geringerer, der einen andern über ſich hat. *Id.* †7) ein jeder Geiſtlicher nach den Sub-Diaconis. *Id.* Pro juvenior.

†Jūniōrātus, us, *m.* angehender Stand geiſtlicher Perſonen. *Voſſ.*

Jūnĭpĕrīnus, a, um, Wachholderbeeren. Elyxir juniperinum, Wachholder-Elyxir. *Schræder.*

Jūnĭpĕrus, i, *f.* ein Wachholderbaum, Wachholderſtrauch, Krametbaum. *Virg.* Juniperi grana ſ. baccæ, Wachholderbeer. *Schræder.* Rob Juniperi, Wachholderſaft, Wachholdermus. *Woyt.*

†Jūnis, e, jung, neu. *Gloſſ.*

Junius, i, *m.* Römiſcher Mannsname der Brutorum, Bubulcorum, Callaicorum, Pennorum, Perarum, Scævarum und Silanorum. *Cic.* 2) der Brachmonat oder *Junius.* Ibi quum Junium menſem conſumſiſſem, da ich den Monat Junium da zugebracht hatte. *Cic.*

Jūnius, a, um, den Monat Junium angehend. Calendæ Juniæ, der erſte Junii. *Cic.* Nonæ Juniæ, der 5. Junii. *Col.* Idus Juniæ, der 13. Junii. *Id.* 2) einen Junium angehend. Lex Junia, ein von dem Junio gegebenes Geſetz. *Cic.*

Jūnix, īcis, *f.* eine Kalbe, junge Kuh. *Perſ.* 2) eine junge Hure, junge Metze. *Plaut.*

Jūno, ōnis, *f.* des Saturni und der Rheæ Tochter, und Gemahlin ihres Bruders des Jovis. Junonis ſtella, der Abendſtern oder Venus. *Interpr. cel. Geſn.* 2) die untere Luft. *Cic.* 3) Name, womit Männer ihre Weiber careßirten. *Plaut.* 4) Schutzgeiſt der Weiber, wie der Genius der Männer. *Plin.* 5) Junonis ara, *Cabo Tranſalgar,* Vorgebürge in Andaluſien in Spanien; - Promontorium, *Cabo Giallo,* Vorgebürge in Morea. 6) Junonis ales, ein Pfau. *Poët.* 7) Juno ſtygia, die Proſerpina. *Interpr. Reines.*

Jūnōnālis, e, der Juno gewidmet. *Ovid.*

Jūnōnĭcŏla, æ, c. Verehrer der Junonis. *Ovid.*

Jūnōnĭgĕna, æ, *m.* Vulcanus, der Junonis Sohn. *Ovid.*

Jūnōnius, a, um, die Junonem angehend. Junonia avis, ein Pfau, weil er der Junoni gewiedmet war. *Ovid.* Junonis menſis, der Junius, ſo auch der Junoni gewiedmet war. *Ovid.* Junonis puer, der Auguſtus, als der andere Mars, der ſonſt der Junonis Sohn war. *Cic.* 2) Junonia major, *Forte ventura,* eine der Canarieninſeln. *Plin.* - minor, *Lancellota,* auch eine nur benannter Inſeln.

Ivodium, i, *n. Ivos,* Stadt in Luxemburg.

†Jupa, ſ. Juppa, æ, *f.* eine Juppe, Kleid bis auf die Füſſe. *Freſn.*

†Jūpellum, i, *n.* ein Soldatenmantel.

Jūpiter, Jūppiter, *Gen. Jovis,* der Jupiter, des Saturni und der Rheæ Sohn, der vornehmſte der heydniſchen Götzen. *Cic.* 2) Gott - ſtygius, der Höllengott oder Pluto. *Cic.* 3) Donner, Ungewitter. *Hor.* 4) die Luft. *Cic.* 5) die ganze Natur. *Lucret.* 6) der Regen. *Virg.* 7) einer der 7. Planeten. *Cic.* 8) ein

8) ein jeder vornehmer Mann. *Gell.* 9) Name, einem damit zu ſchmeicheln. *Plaut.* 10) ein reicher Mann. *Plaut.* 11) Jovem lapidem jurare, bey dem Jupiter ſchwören. *Gell.* 12) Cum Jove vivere, den Jupiter verehren. *Perſ.* 13) Jovis ignis, der Donner. *Virg.* 14) - Indiges, der Aeneas. *Liv.* 15) - Romanus wird Clodius von dem Cicero genennet, weil er ſeine Schweſter ungebührlich liebte. *Orat pro domo.* 16) Flos Jovis, Märgenröslein. *Plin.* 17) Barba Jovis, ein Baum. *Plin.* 18) Herba Jovis, Hauswurz. *Plin.*

†Jūra, æ, *f.* ein Eyd, ein Schwur. *Freſn.* 2) *m.* ein Gebürg. *Cæſ.* ſ. *Juraſus.*

Jūraſſus, i, *m. Mont S. Claude,* item der Juraſſer- oder Jurtenberg, Gebürg zwiſchen der Schweitz und Frankreich. *Geogr.*

Jūramentum, i, *n.* ein Schwur, Eidſchwur. *Ammian.* & *Jcti.* - academicum, ein Studenteneid, den ſie bey der Inſcription thun müſſen; - aſſertorium, Eid, daß man etwas beſtändiges ausſagen wolle; Appellationis, Appellationseid, daß einer nicht freventlich appellire; - calumniæ, Eide vor Gefährde, daß man einen Proceß nicht aus Frevel oder Muthwillen anfange. *Cod.* - cautionis juratoriæ, daß man einen Proceß auch ausführen, und was einem zuerkannt worden, erſtatten wolle, - corporale ſ. ſolenne, ein zierlicher, gelehrter, cörperlicher, leiblicher Eid; - confirmatorium, Eid, wodurch ein ehrlicher Handel bekräftiget wird; - credulitatis, Eid, daß man glaube, es verhalte ſich ein Ding ſo. *Digeſt.* - curatoris, Eid eines friegeriſchen Vormundes, daß er ſeines Curanden Beſtes möglichſt beobachten wolle; - dandorum, Eid, daß man übergebene Articul für wahr halte; - denegatæ juſtitiæ, daß man ſein Recht bey einem Unterrichter nicht erhalten können; - de judicio ſiſti, daß man ſich vor Gericht ſtellen wolle; - diffeſſionis, Eid, da einer Hand und Siegel laugnet; - editionis, Eid, daß einer die Documenta nicht habe, wiſſe oder von Händen kommen laſſen; - electorum, der Churfürſteneid vor der Wahl eines Kaiſers; - expenſarum, Eid, daß einer nicht mehr Unkoſten angeſchrieben, als er ausgegeben; - fidelitatis, Lehneid, Lehnpflicht, die Vaſallen ihrem Lehenherrn leiſten; - impedimentorum, daß man wahrhafte Verhinderungen gehabt, warum man vor Gericht nicht erſchienen; - in litem, Eid, nach welchem ein Kläger ſeine Sache auf Erkänntniß des Richters ſchätzet; - judiciale, den ein Theil dem andern auf Gutheiſſen des Richters anmuthet. *Cod.* - litis deciſorium, Eid, wodurch der Streit gehoben wird. *Digeſt.* - malitiæ, iſt einerley mit dem juramento calumniæ. - mechanicorum tribunorum, Eid der Obermeiſter eines Handwerks. - minorationis ſ. diminutionis, der Minder- oder Verringerungseid, da ein Beklagter das ihm von andern abgenommene und taxirte Gut verringern oder bezahlen muß; - neceſſarium, den ein Richter einer Partey ex officio auferlegt. *Digeſt.* - officii, den einer bey Antritt ſeines Amts ableget; - paupertatis, der Armeneid, da einer ſchwöret, daß er keinen Advocaten zu ſeiner Sache bezahlen könne; - peritorum in arte, Eid, daß einer ein Ding ſagen wolle, ſo gut er es ſeiner Kunſt nach verſtehet; - principale, der Haupteid; - promiſſorium, da einer ſchwöret, zu halten was er verſprochen; - purgatorium, der Reinigungseid, durch den ſich einer von einer Beſchuldigung befreyet; - perhorreſcentiæ, Eid, daß man den Richter gegen ſich für parteyiſch halte; - religionis, der Religionseid, den Kirchen- und Schulbediente bey Antritt ihres Amts ablegen müſſen; - reſpondendorum, Eid, daß einer richtig antworten wolle; - ſubjectionis, Erb- und Landeshuldigungseid; - ſuppletorium, Erfüllungseid, eine halb bewieſene Sache für voll bewieſen zu machen; - teſtium, der Zeugeneid, daß ſie die Wahrheit bezeugen wollen; - vaſſalli, Lehneid, den ein Lehnmann dem Lehnherrn ſchwöret; - voluntarium; - den ein Theil dem andern auſſer Gericht auferleget; - urphedæ, die Urphed, Eid, daß einer ſich nicht rächen, oder da er verwieſen worden, nicht wieder ins Land kommen wolle. *Jct.*

Jūrandum, i, *n.* ein Eid, Eidſchwur. *Plaut.*

†Jūrata, æ, *f.* eine Eidlichverlobte. *Freſn.* †2) zwölf unverwerfliche Leute, auf deren Zeugniß ein Richter ein Urteil fällt. *Id.* - delatoria, die eine Sache vor Gerichte bringen; - judiciaria, die über eine Sache urteilen. *Id.* 3) Art einer beſondern Abgabe.

†Jūraticus, i, *m.* Rechtsgelehrter. *Freſn.*

Jurātio, ōnis, *f.* das Schwören. *Macrob.* †2) Lehn- oder Vaſalleneid. *Freſn.*

Jūrāto, *Adv.* mit einem Eide. *Paull. Jct.*

Jūrātor, ōris, *m.* einer der da ſchwöret. *Sen.* 2) geſchworner Zeuge. *Plaut.* 3) ein geſchworner Sittenrichter oder Cenſor. *Plaut.* 4) der einen andern zu einem Eide anhält. *Interpr. Turneb.* 5) der ſtatt eines andern ſchwöret. *Id.* 6) zwölff Leute in Engelland, die eine Sache erſt beurteilen, ehe der Richter das Urteil fället. *Id.*

Jūrātus, a, um, beſchworen. Juratum fœdus, ein beſchworner Bund, Bund, ſo beſchworen worden iſt. *Solin.* 2) der geſchworen hat, eidlich in Pflicht genommen worden. Jurati Judices, geſchworne Richter, die geſchworen haben. *Cic.* - alicui, der einem geſchworen hat. *Plaut.* 3) Juratiſſimus auctor, ein Scribent, dem man ſo ſicher trauen kan, als wenn er den theuerſten Eid gethan. *Plin.* 4) bey dem man ſchwöret. *Stat.* † 5) ein Vaſall. *Freſn.* †6) - ad arma, der zur Fahne geſchworen, ein Soldat. *Id.*

Jurea, æ, *f.* ſ. Jureus. † 2) die Rechtsſprechung. *Voſſ.* 3) die Stadt Jurea oder Eporedien und Lamporeagio, Stadt in Piemont am Fluſſe Doria, hatte ehedeſſen Markgrafen, von denen Berengar II. K. in Italien herſtammete. *Hiſtor.*

Jurĕconſultus, i, *m.* ein Rechtsgelehrter, ein Juriſt. *Cic.*

†Jūredium, i, *n.* Geſellſchaft der zwölf Geſchwornen. *Freſn.* ſ. *Jurata.*

Jūrejūro, āvi, ātum, āre, ſchwören, einen Eid thun. *Liv.*

†Jūrĕmānens, tis, *m.* der an einem Orte wohnen muß. *Freſn.*

†Jurĕmānentia, æ, Schuldigkeit an einem Orte zu wohnen. *Freſn.*

Jurèpĕrītus, a, um, im Rechte erfahren. Quis jure peritior? wer iſt erfahrner im Rechte? *Cic.* 2) *m.* ein Rechtsgelehrter, ein Juriſt. *JCt.*

Jureus, a, um, von Brühe. Jurea (placenta) eine Kuchenart. *Plaut.*

Jurgātōrius, a, um, zänkiſch. *Ammian.*

Jurgiōſus, a, um, zänkiſch, der gern zankt. *Gell.*

Jurgium, i, *n.* ein Zank, Hader. *Cic.* Litibus & jurgiis ſe abſtinere, ſich von Streitigkeiten und Zänkereyen enthalten. *Cic.* Jurgii cauſſam inferre, Gelegenheit zum Zanke geben. *Phæd.*

Jurgo, āvi, ātum, āre, *Cic.* Jurgor, atus ſum, āri, ſich zanken. *Hor.* Jurgant vicini inter ſe, die Nachbaren zanken mit einander. *Cic.* Quid jurgabit tecum? was wird er ſich mit dir zanken. *Tertull.*

Jūrĭdĭciālis, e, zu den Rechten gehörig. *Cic.*

Jūrĭdĭcīna, æ, *f.* das Rechtſprechen. *Ter.*

Jūrĭdĭcus, i, *m.* ein Richter. *Sen.* 2) - Alexandriæ, Stadtvogt in Alexandria. *Pand.* Obſerv. Einer Sybilliſchen Prophezeyung wegen haben die Römer keine Perſon von höhern Rang Egypten adminiſtriren laſſen. *Heinecc.*

Jūrĭdĭcus, a, um, zum Rechtſprechen gehörig. Juridici dies, Tage, an denen man Recht ſpricht, Gericht hält. *Cod. Th.*

†Jurĭfĭco, āvi, ātum, āre, Recht ſprechen. *Freſn.*

Juriſconſultus, i, *m.* ein Rechtsgelehrter. - eſt, qui legum & conſuetudinis ejus, qua privati utuntur, peritus eſt, iſt, welcher in Geſetzen und Gewohnheiten der Privatperſonen erfahren iſt. *Cic.*

Jurisdictio, *al.* Juriſdictio, ōnis, *f.* das Gericht halten. Æſtīvos menſes rei militari dare, hibernos jurisdictioni, die Sommermonate auf das Kriegsweſen, die Wintermonate aber auf die Gerichte wenden. *Cic.* 2) Richterliches Amt und Gewalt. *Cic.* 3) Gerichtsbarkeit, oder das Recht Gericht zu halten, Gerichtszwang; - alta, die Obergerichte; - baſſa, die Nieder- oder Untergerichte; - circumſepta, das Zaun oder Pfalgericht, das nur auf gewiſſe Perſonen und Güter ſich erſtreckt; - civilis, bürgerliches Gericht; Jurisdictio communis, ſimultanea, ſocia, gemeinſchaftliche Gericht; concurrens, mehrern gleich zukommende jurisdiction; - contentioſa, Gerichtsbarkeit über Unterworferne; - criminalis, Gewalt über Laſter und Verbrechen zu erkennen und ſie zu beſtrafen; - delegata ſ. demandata, die von einem Obern überlaſſene Gerichtsbarkeit; - eccleſiaſtica, die geiſtliche Gerichtsbarkeit. - extraordinaria, auſſerordentliche jurisdiction, die eine beſondere Vergünſtigung hat; - foreſtalis, das Forſtrecht, Jurisdiction über Wälder, Wildbahnen u. d. g. - inferior, Erb- oder Niedergerichte über Schulden, Schaden, Schimpfen u. d. g. - legalis & neceſſaria, die ſelbſt in den Geſetzen gegründet iſt; - ordinaria, ordentliche Jurisdiction, die einer Obrigkeit ordentlicher Weiſe zukommt; - prorogata, fremde Gerichtbarkeit, vor der ſich Parteyen freywillig einlaſſen; - ſæcularis, weltliche Gerichtbarkeit; - ſolitaria, einſeitige Jurisdiction, die einem allein zukommt; - ſuperior, die Obergerichte über Gottsläſterung, Hexerey, Kirchenraub, Mord, Brand, Ehebruch, falſche Münze, u. d. g. peinliche Dinge, ſo an Leib und Leben geſtraft werden; - territorialis, hohe Landes Obrigkeit; - voluntaria, Inſtanz, die auf die Willkühr der Parteyen ankommt. *JCt.*

†Jūrisfirma, æ, *f.* Aufenthalt des Richterlichen Ausſpruchs, um einen Beklagten nicht zu übereilen. *Freſn.*

Jūriſpĕrītus, & Jūris pĕrītus, a, um, Rechtserfahren. *Cic.* 2) *m.* ein Rechtsgelehrter, ein Juriſt. *Cic.*

Jurisprūdentia, æ, *f.* die Rechtsgelehrſamkeit, Juriſprudenz. *Ulp.* Obſ. Sie iſt eine Wiſſenſchaft die Streitigkeiten nach den Geſetzen zu entſcheiden: Sonſt auch eine Klugheit, Geſetz auszudenken und zu erklären. *Thomas.*

†Jūriſta, æ, *m.* ein Juriſt, Rechtsgelehrter. *Freſn.*

Jūro, āvi, ātum, āre, ſchwören. - ex animi ſui ſententia, aufrichtig, redlicher Weiſe. *Cic.* - verbis conceptis - certis - ſolemnibus - in verba concepta - certa - ſolemnia, nach vorgelegter Formel oder vorgeleſenen Worten ſchwören. *Liv.* 2) bey etwas ſchwören. - aras, bey den Altären. *Hor.* - per Jovem, beym Jupiter. *Cic.* - Deos. *Hor.* - in deos, bey den Göttern. *Cic.* Jovem lapidem, bey dem Jove, indem man einen Feuerſtein in der Hand hat, der den Jovem bedeuten ſoll. *Cic.* 3) - calumniam. *Liv.* - de calumnia, daß man nicht boshafter Weiſe Klage anfange. *Liv.* 4) - morbum, daß man Krankheit wegen etwas nicht thun könne. *Liv.* 5) - in legem, daß man ein Geſetz halten, ihm nachkommen wolle. *Cic.* 6) - in litem, daß man nicht mehr fodere, als man zu fodern habe. *Paull. JCt.* 7) ſich verſchwören, zuſammen verſchwören. - in aliquem, wider einen. *Ovid.* - in verba, huldigen, Gehorſam ſchwören. *Suet.*

Juror, atus ſum, ari, ſchwören. *Plaut.*

Jūrŭlentia, æ, *f.* eine Mengebrühe, viel Brühe. *Tertull.*

Jurulentus, a, um, mit viel oder guter Brühe, ſuppicht. - jurulentus cibus, dergleichen Speiſe. *Cæſ.*

Jus, jūris, *n.* die Brüh an einem Eſſen. Jus fervens imitari, eine heiſſe Brüh nachmachen. *Cic.* Negavit, ſe jure illo nigro, quod cœnæ caput erat, delectatum, er ſagt, es habe ihm die ſchwarze Brühe, ſo doch das vor-

vornehmſte bey der Mahlzeit war, nicht geſchmeckt. *Cic.* Multa jura confundere, viel Brühen zuſammen gieſſen, zuſammen manſchen. *Plaut.* Ex jure heſterno panem atrum vorare, ſchwarz Brod in die geſtrige Brühe tunken und ſo freſſen. *Ter.* Piſces in jus vocare, die Fiſche mit einer Brüh zu richten. *Varr.*

Jūs, juris, *n.* das Recht 2) Geſetze Strittigkeiten zwiſchen Bürgern und Unterthanen zu entſcheiden. - ſibi dicere, ſich ſelbſt Recht ſchaffen. *Ulp.* - pervertere, das Recht verkehren. *Cic.* - imminuere, verringern. *Cic.* - deſerere, vom Rechte abgehen, abweichen. *Cic.* 3) Sentenz, Richterlicher Spruch. Jus ſummum, die ſtrenge Schärfe eines Urteils nach dem Buchſtaben der Geſetze. *Cic.* 4) das Gericht. - jure agere, gerichtliche Klage führen, proceßiren. *Cic.* - dicere, Gericht halten. *Suet.* In jus vocare, vor Gericht fordern. *Cic.* - dare, Gericht halten. *Virgil.* 5) Fug und Macht etwas zu thun. *Sen.* 6) die Rechtsgelehrſamkeit. *Ulp.* 7) die Herrſchaft. Sui juris eſſe, ſein eigener Herr ſeyn. *Pand.* - jura dare, beherrſchen. *Virgil.* 8) Gebühren. Jura ſtolæ, die Pfarrgebühren. *JCt.* 9) Erlaubniß. - referendi, Bericht zu erſtatten. *Plin. Sec.* 10) Anſpruch. Jus in re, Anſpruch auf eine Sache als auf ein Eigenthum, deſſen Beſitz daher vor allen andern dem Kläger gebühret. Jūs ad rem, ein Anſpruch, da ich eine Perſon belangen muß mir eine Sache auszuantworten. Jus perſonale, ein Anſpruch auf eine Perſon, daß ſie etwas leiſten ſoll. 11) Schuldigkeit. Jus eſt, es iſt eine Schuldigkeit. *JCt.* 12) Schuld, - ſuccedere in omne jus, Schuld und Foderungen überkommen. *Pand.* 13) Gerechtſame, das was einem gebühret. Jus perſonarum, Gerechtſame der Perſonen. *Inſtit.* 14) Geſez und Ordnung, Geſetzbuch. Jura dare, Geſetze geben. *Virg.* 15) Straffe. Debita jura, die verdiente Straffe. *Horat.* 16) Privilegium. Hoc jure ſunt, ſie haben dieſes Privilegium. *Cic.* 17) Gewalt. *Sall.* 18) Stand. - jure ſuo vivere, nach ſeinem Stande leben. *Cic.* **Nun wollen wir die Redarten in der Bedeutung der Geſeze und der Gerechtſamen unter einander in Alphabetiſcher Ordnung durchgehen.** - accreſcendi, das Anwachſungsrecht, da eine Portion des Erbtheils einem andern zufällt. *Digeſt.* - adcapitulandi, das Recht der Reichsſtände mit in die Wahlcapitulation zu reden; - Advocatiæ, die Schutzgerechtigkeit; - Ælianum, die von dem Aelius geſammlete Proceßformeln. *Heinecc.* - aggratiandi, das Begnadigungsrecht die Todesſtrafe zu ſchenken; - Alemanicum, Geſetz und Ordnung der Schwaben, der Schwabenſpiegel. - alluvionis, das Zuwachs- oder Angieſungsrecht, da einem Grundſtück das Waſſer etwas zuführet; - ancoragii ſ. portulantiæ, Recht, in eines Hafen die Anker zu werfen; angariarum & parangariarum, Recht, von den Unterthanen Frohndienſte mit Wagen, Schiffen, Vorſpann und dergl. zu fodern. *Cod.* - antichreticum, Recht das Unterpfand zu nützen, bis es wieder eingelöſet wird. *Cod.* - antiquum, das Röm. Recht vor dem K. Juſtinian; - aperturæ, das Oefnungsrecht, da einem ein Schloß oder Stadt zu aller Zeit geöfnet werden muß; - armandiæ, Recht die Unterthanen in Waffen üben zu laſſen, und Soldaten zu halten ꝛc. - aſyli, das Recht Freyſtädte aufzurichten; - aucupandi, Recht Vögel zu fangen; - aurei annuli, der Stand der Ritter zu Rom. *Plin.* - belli, Recht Krieg zu führen b) - das Recht vom Krieg führen; - calcis coquendæ, Recht auf eines andern Grund und Boden Kalk brennen zu dürfen; - Canonicum ſ. Pontificium, das Canoniſche oder Päbſtliche Recht, ſo auf Päbſtlichen Befehl zuſammen getragen worden; - cenſus, Privilegien, ſo aus dem Grund der Vermögenſteuer eines Burgers entſpringen; - civile, das eigene Stadtrecht einer jeden Stadt und Staatsrecht eines jeden Staats. b) das Recht der Römer inſonderheit, ſo in dem Corpore juris civilis Romani enthalten, und Inſtitutiones, Digeſta oder Pandecten, Codicem und Novellen begreiffet c) die Geſetze der XII. Tafeln. *Digeſt.* Jus civitatis, Statuten, ſo jede Stadt für ſich hat b) das Burgerrecht. *Cic.* - codicillorum, das Recht der Codicill, ſo ſtatt der vollkommenen Teſtamente dienen; - coloniarum, ſ. perpetuæ Coloniæ, Recht die Landgüter ſtets zu bauen und zu nutzen. *Digeſt.* - commercii, das Recht Handlung zu treiben; - commune, das allgemeine Recht, ſo allen Menſchen gebührt. *Ulp.* b) das ordentliche Recht im Röm. Reich. *Paull.* c) heut zu Tag das Jus civile Rom. das Jus Canonicum, Feudale Longobardicum, die Reichsabſchiede, Kaiſerliche Policey- u. peinliche Halsgerichtsordnung und allgemeinen Gewohnheiten. *JCt.* - compaſcui ſ. compaſcendi, die Koppelweide, Recht mit auf des andern Trifft ſein Vieh hüten zu dörfen; - conducendi, das Leibgeleite oder die Sicherheit der Straſſen zu erhalten; - congrui, das Geſpilde, Recht, daß ein Nachbar einem Fremden das an ihn verkauffte Gut abtreiben kan; - conſuetudinarium, Recht, ſo auf den Gewohnheiten und Gebräuchen beruhet; - decemvirale, die Leges XII. Tabb. weil ſie von den Decemviris conſulari poteſtate verfaßt worden; - delegandi Statuum Imperii, Recht der Reichsſtände ihre Geſandten mit abſchicken zu dörfen, wenn mit fremden Potenzen Friede geſchloſſen wird; - deliberandi, Recht der Erben, ſich zu berathſchlagen, ob ſie eine Erbſchaft antreten wollen oder nicht; - de non appellando, Recht, nach dem ein Unterthan von ſeinem Landsherrn nicht weiter appelliren kan; - detractionis, retorſionis, gabellarum, Abzugsrecht, Nachſteuer, Abſchoß, Recht, nach dem einer Obrigkeit von dem Vermögen wegziehender Unterthanen was gewiſſes abgegeben werden muß; - devolutionis, ein Erbrecht in den Niederlanden da die Kinder erſter Ehe die andern ausſchlieſſen; b) das Recht einem ſaumſeligen Kirchenpatron in Beſtellung des Pfarrers vorzugreifen; - diſpenſandi, Befreyungsrecht von einer Pflicht; - diœceſanum ſ. jus epiſcopale; - divinum, das Recht, ſo von

Gott

Gott herrühret und entweder durch die Vernunft erkannt wird, welches jus naturæ heiſſet, oder durch GOtt ſelbſt geoffenbaret worden, und poſitivum genennet wird; - emphyteuticum, das Erbzinsrecht, nach dem einem ein Grundſtück gegen gewiſſen Zins erblich überlaſſen wird; - emporii, Recht nach dem ein Fremder ſeine eingebrachten Waaren nur an Einheimiſche verkauffen darf; - epiſcopale, Biſchöfliches Recht, das ein ordentlicher Biſchof hat; - feciale, das Herold- oder Geſandtenrecht b) Recht, vom Krieg führen; *Cic.* - feretri, ſ. *jus paratri.* - feudale, das Lehnrecht; figulinæ habendæ, das Recht auf eines andern Grunde Lehm zu graben; -fiſci, das Recht der Cammer; - Flavianum, die Proceßformeln zu Rom, welche Flavius edirt hat. - Jus fodiendi arenam, cretam, argillam, &c. das Recht Sand, Kreide, Thon, Lehm ꝛc. auf eines andern Grund und Boden zu graben; - gabellarum, ſ. *Jus detractionis*, - gentium, die Pflichten freyer Völker gegen einander b) die harmonirenden Geſetze cultivirter Völker c) Privilegien des Patriciats oder der Geſchlechter zu Rom. *Liv.* - geranii, Recht, nach dem die Kaufleute ihre Waaren beſichtigen, wiegen und meſſen laſſen; - geſtandi, Recht, da ein Nachbar leiden muß, mein Getreid und Garben über deſſen Grund zu tragen und es ſodann an einem bequemen Orte aufzuladen; - gladii, Recht oder Gewalt des Schwerds, das hohe peinliche Halsgericht; - gladii, das Recht an Leib und Leben zu ſtraffen; - hæreditarium ſ. ſucceſſionis, das Erbgangsrecht, Erbgerechtigkeit. - homagii, Recht der Erbhuldigung, der Landshuldigung; - honorarium ſ. prætorium, Prätoriſche Verordnungen in Proceßſachen, ſo die Prætores zu Rom zu Supplirung oder Corrigirung der ſchon vorhandenen Rechte ſtelleten; - humanum, Recht, ſo die Menſchen gegeben; - imaginum, Recht bey den Römern, ſeiner Vorfahren Bruſtbilder in den Vorhäuſern aufzuſtellen. *Cic.* - indagandi, das Recht die Straſſen bereiten zu laſſen; - in re, ſiehe Jus num. 10. - Italicum, Freyheit welche die Römer den Städten in Italien gelaſſen, worunter vor dem Röm. Kaiſerthum der unterſte Theil von Italien verſtanden wurde. *Cic.* - Juſtinianeum, das von dem Kaiſer Juſtiniano zuſammen gebrachte und in dem Corpore Juris civilis Romani enthaltene Recht; - lapides eximendi vel cædendi, das Recht auf eines Grund und Boden Steine zum bauen zu brechen; - Latii, Recht und Privilegien der Inwohner in Latio, worunter das eigentliche Lateinerland zu verſtehen iſt, nemlich die Provinzen um Rom. *Cell.* - lignandi, Recht in eines Walde Holz zu hauen; - municipale; Stadtrecht, Weichbild; - naturæ, das natürliche Recht, Geſetz der Natur, ſo die Menſchen durch die Vernunft erkennen; welches manchmal 1) alle Pflichten gegen GOtt, ſich und andere und folglich die ganze Moral 2) manchmal nur die Pflichten gegen andere und zwar nur freyer Perſonen unter einander 3) die Pflichten gegen andere inſonderheit bedeutet. *Philoſ.* - obſtagii, das Einlager, Einrittrecht, nach dem ein Schuldner gehalten, wenn er zu geſetzter Zeit nicht bezahlet, an einen gewiſſen Ort ſich zu begeben, und mit einem Reuter und etlichen Pferden da zu bleiben und Mahlzeit zu halten, bis er bezahlet; - offerendi, der Wiederkauf, Wiederlöſung; - optionis, die Kühr, Churgerechtigkeit, das Kührrecht, nachdem einem frey ſtehet vor andern unter etwas zu wehlen und zu nehmen, was er will; - Papirianum, oder Papiſianum, die Verordnungen der Könige zu Rom, welche Papirius geſammlet hatte. *Interpr. Heinecc.* - paratri ſ. feretri, das Bahrrecht, da ein Verdächtiger zu einem ermordeten an die Bahre geführet wurde, ſolche anzurühren und anders mehr zu thun, um zuſehen, ob die Leiche etwann ein Zeichen geben möchte, den Thäter ausfündig zu machen; - particulare, Landesordnung, Landrecht, Stadtrecht, Statuten u. ſ. f. - paſcendi, die Triftgerechtigkeit, Recht ſein Vieh mit auf eines Grund und Boden zu treiben; - patriæ poteſtatis, das Recht der väterlichen Gewalt; - patronatus, Recht Pfarr- und Schuldienſte zu vergeben, das Pfarrlehn b) das Recht der Patronen über Clienten zu Rom c) das Recht der Patronen über die Freygelaſſenen; - pecora ad aquam appellendi, die Viehtränk, Recht, ſein Vieh in eines andern Waſſer zur Tränke zu treiben; - perſonale ſiehe Jus num. 10. - perſonarum, ſiehe Jus num. 13. - Pontificium, Geſez und Ordnung, welche die Pontifices zu Rom adminiſtrirten b) ſiehe, *Jus Canonicum.* - poſſeſſionis, Recht der Poſſeſſion oder das aus der Poſſeſſion entſpringt; - poſtliminii, das Wiederkunftsrecht, Recht, da ein gefangener Römer nach ſeiner Wiederkunft das verlohrne Burgerrecht ꝛc. wieder erhielte; - prælationis, das Vorzugsrecht, der Vorgang vor andern Gläubigern; - præſentationis, das Recht einen vorzuſchlagen, z. E. zu einer Pfarre; - prætorium, ſ. *Jus honorarium.* - præcedentiæ, das Vorgangsrecht, da einer den Rang vor den andern hat; - primariarum precum, da der Kaiſer alle die zuerſt nach ſeiner Wahl vacant gewordenen geiſtlichen Stellen im Röm. Reiche beſetzet; - privatum, das Privatrecht, ſo die Sachen der Privatperſonen untereinander betrift, oder auch Privatſachen; - protectionis, die Schutz- und Schirmgerechtigkeit; - protimiſios ſ. retractus, das Rück- oder Näherkaufsrecht, Nähergeltung, das Zugrecht ꝛc. da ein Verkäuffer bey vorfallender Wiederverkauffung ſich den Verkauff bedinget; - provinciale, das Landrecht; - publicum, des Heil. Röm. Reichs Staatsrecht b) Recht aller Staaten c) das allen zukommende Recht. *Ter.* - quæſitum, Grund Anſpruch auf etwas zu machen; - Quiritium, Privilegien der Röm. Burger in Hausſachen. *Plin. Sec.* - reale, Recht, ſo einer auf einem Gute hat; - affirmativum, nach dem einer etwas leiden muß; - negativum, nach dem einer etwas nicht thun darf; - reluendi, Recht, etwas wieder einzulöſen; repræſentationis, Darſtellungsrecht, da einer eines andern Perſon vorſtellet und deſſen Recht gebraucht; Jus reſor-

ſus,

tûs, das Zugrecht, nach dem ein Unterthan ſeinen unmittelbaren Herrn übergehen und ſich ſo fort an den höchſten Richter wenden kan; - reten ionis, Recht etwas zu behalten, bis man wegen ſeines Rechts auch Satisfaction bekommen hat; - retorſionis, ſ. *Jus detractionis.* - retractus, ſ. *protimiſios.* - territorialis, die Marklosung, das Recht nach dem nichts aus eines Orts Markung an einen Fremden verkauft werden ſoll; - ſacratum, Religion. *Virg.* - ſacrorum, Recht in geiſtlichen Dingen; - Saxonicum, das Sächſiſche Recht. - commune, der Sachſenſpiegel oder das Landrecht, Weichbild und Lehnrecht. - electorale, die Conſtitutiones, Deciſiones, Proceßordnung u. a. - ſcriptum, das beſchriebene Recht. - non ſcriptum, Recht der Gebräuche, das Herkommen. - ſequelæ, die Heerfolge, das Aufgebot, da ein Unterthan ſeinem Herrn in Perſon mit in den Krieg folgen muß; - ſingulare, das nur auf einen einigen Fall oder eine einige Perſon gehet. - ſolenne, das ordentliche Recht. - ſtapulæ, die Stappelgerechtigkeit, freye Niederlage, da fremde Waaren an einem Orte erſt zu feilem Kauffe müſſen ausgebothen werden, ehe ſie weiter geführet werden dürfen; - ſublime territorii, Landsfürſtliche Obrigkeit; - ſuperficiei, Recht, nach dem man gegen einen gewiſſen Zins auf eines Grund und Boden ein Haus u. d. g. bauen darf; - ſuperioritatis, die Oberherrſchaft, Oberbothmäßigkeit; - talionis, das Wiedervergeltungsrecht; - temonis immitendi, das Deichſelrecht, nach dem einer leiden muß, daß eine Wagendeichſel über deſſen Grund und Boden reichen mag; - trium liberorum, Gerechtſame oder Freyheit dreyer Kinder: dieſe wirkte die Freyheit von allen Perſonalgebühren u. a. m. *Heinec. Interpr.* - togæ, das Recht Bürgerliche Freyheiten zu Rom zu haben. *Digeſt.* - tugurii habendi, Recht, den Pferchkarn, Schäferhütte auf deſſen Grund und Boden zu ſtellen; - venationis, das Jagdrecht, Jagdgerechtigkeit, Wildbahn, Forſtrecht, Fürſtl. Obrigkeit; - uvæ in alieno exprimendæ, das Kelterrecht, nach dem einer berechtiget iſt, ſeinen Wein in eines andern Kelter zu preſſen; - Wildfangiatus, das Wildfangsrecht, da der Churfürſt von der Pfalz, die, ſo ſich in deſſen Landen niederlaſſen, zu Leibeigenen machen kan.

Juſcellum, i, *n.* ein Brühlein, Süpplein. *Th. Priſc.*

Juſcŭlentus, a, um, in einer Brühe gekocht oder geſotten. *Apul.*

Juſcŭlum, i, *n.* ein Brühlein. - frigidum ſorbere, kaltes einſchlurfen. *Cato. Jus.*

Jusjūrandum, Jurisjurandi, *n.* ein Eid, Eidſchwur. - jurare, thun. *Cic.* - conſervare, halten. *Cic.* Jurejurando teneri, durch einen Eid gehalten. *Cic.* Jurejurando firmare, durch einen Eid beſtätigen, erhärten. *Cic.* 2) des Ætheris und der Erde Sohn, eine beſondere Gottheit. *Hygin.* Obſ. der Eid iſt eine Betheurung der Ausſage bey GOtt, daß er die Unwahrheit rächen wolle.

† Juſſellum, i, *n.* ein Süpplein, Brühlein. *Freſn. Jus.*

Juſſim, ich habe geheiſſen. *Plaut.* Pro *juſſerim.*

Juſſo, ich werde geheiſſen haben. *Pro* juſſero. *Plaut.*

† Juſſorium, i, *n.* ein Geheiß, Befehl. *Freſn.*

Juſſum, i, *n.* der Befehl, Geheiß. - eſt ratum, iſt gültig. *Cic.* Juſſis deorum facere aliquid, etwas aus Befehl der Götter thun. *Cic. jubeo.*

Juſſus, a, um, dem was geheiſſen worden: der ſoll, muß. Propius accedere juſſi, ſie muſten näher kommen. *Curt.* - juſſus abire, er wurde beordert. *Liv.* 2) befohlen, geheiſſen. - fuga, die auferlegte Flucht. 3) genöthigt, gezwungen. Juſſæ lacrimæ, gezwungene Thränen. *Martial.*

Juſſus, us, *m.* Geheiß, Befehl. Veſtro juſſu coactus eſt abire, durch euer Geheiß iſt er gezwungen worden fortzugehen. *Cic.* Jovis juſſu venio, ich komme auf des Jovis Befehl. *Plaut. Jubeo.*

† Juſta, æ, *f.* ein Speerbrechen, Luſtgefecht mit Lanzen zu Pferde. *Freſn.* 2) Art eines Maaſſes flieſſender Dinge. *Id.*

Juſta, ōrum, *n.* die letzte Ehre, die Leichbeſtattung, was einem verſtorbenen noch zu erweiſen billig und recht. - ſolvere funeri alicujus, einem die letzte Ehre erweiſen, einen zur Erde beſtatten. *Cic.* 2) - hoſpitalia, Recht ſo man einem Gaſte zu erweiſen ſchuldig. *Liv.* 3) - operum, Tagewerk, ſo man zu verfertigen ſchuldig. † 4) Monatzeit der Weiber. *Barth.*

Juſte, *Adv.* gerecht, gerechter Weiſe. - 2) mit Recht. - ſuccenſere, ungehalten ſeyn. *Sall.*

† Juſtĭdium, i, *n.* Zeit von 30. Tagen, binnen welchen man was wieder fodern kunte. *al.* ein Gerichtstag, Tag, an dem Gericht gehalten wurde. *Voſſ.*

Juſtĭficatio, ōnis, *f.* die Rechtfertigung. *Theol.*

† Juſtĭficator, ōris, *m.* ein Richter. *Freſn.*

Juſtĭfĭco, āvi, ātum, āre, gerechtſprechen. *Lact.*

Juſtĭfĭcus, a, um, der thut, was recht iſt, der Gerechtigkeit übet. *Catull.*

Juſtĭniāna, æ, *f. Chalkedon*, Stadt in klein Aſien. 2) - prima, *Locrida*, Stadt in Macedonien. 3) - ſecunda, *Vulpia*, Stadt in Macedonien.

Juſtĭniānŏpŏlis, & Juſtinopolis, is, *f. Cabo d' Iſtria*, Stadt in Iſterreich.

Juſtĭtia, æ, *f.* die Gerechtigkeit. - commutativa, die eines gegen das andere in rechter proportion vertauſchet. - diſtributiva, die jedem gibt, was er haben ſoll. 2) die Billigkeit. *Cic.* 3) die Gütigkeit. *Ter.* † 4) gerichtliche Unterſuchung. *Freſn.* † 5) die Gerichtsbarkeit. - alta, die Obergerichte. *Id.* † 6) Recht, ſo einer in jeder Sache hat. † 7) Gerechtigkeit an Steuer, Abgabe, Zins, Schoß. *Id.* 8) zu erkannte Geldſtrafe. *Id.* † 9) ein Richter. *Id.* † 10) ein Speerbrecher, Turnier. *Id.* † 11) ein Wein=

Weinmaaß, Geſchirr. *Id.* 12) Göttin der Gerechtigkeit und einerley mit der Aſtræa.

†Juſtĭtiārius, i, *m.* ein Richter, der die Juſtiz adminiſtrirt. - capitalis, ein Oberrichter. *Freſn.* - de Banco, Richter in Engelland von des Königs- oder gemeinen Bank. *Id.* - foreſtarum, ein Forſtrichter. *Id.* - gaolæ deliberandæ, Richter über Gefangene. - ad aſſiſam, ſo nur auf eine gewiſſe Sache erkohren iſt und zu Gericht ſitzet. *Id.* - errans, der des Jahrs ein paar mahl durchs Land reiſet und ſo wohl Criminal- als Civildinge abthut. *Id.* - pacis, ein Friederichter. *Id.*

†Juſtĭtio, āvi, ātum, āre, vor Gericht ziehen. *Matth. Par.*

Juſtĭtium, i, *n.* Anſtand der Gerichte, Zeit, da kein Gericht gehalten wird, dergleichen ſich bey Abſterben eines wohlverdienten Mannes und ſonſt ereignete. - indicere, anſagen ausruffen. *Cic.* - remittere, aufheben, die Gerichte wieder fortgehen laſſen. *Liv.* 2) Stillſtand im Kriege. *Tac.*

Juſtus, a, um, gerecht, rechtmäßig, mit den Rechten einſtimmend. Juſta ſupplicia, gerechte Leibesſtrafen. *Cic.* 2) gerecht, der die Gerechtigkeit beobachtet. - in ſocios, gegen die Bundsgenoſſen. *Cic.* Ariſtides unus omnium juſtiſſimus fuiſſe traditur, Ariſtides ſoll der gerechteſte geweſen ſeyn. *Cic.* 3) billig. Juſta ſervitus, eine gelinde Knechtſchaft. *Ter.* 4) ächt, wahr, recht, eigentlich. Juſta uxor, die rechte Ehefrau. *Cic.* Juſta mater familias, die rechte, eigentliche Hausmutter. *Liv.* Juſta gloria, eine rechte Ehre. *Cic.* 5) das ſein rechtes Maaß hat, nicht zu groß, noch zu klein iſt, recht. Juſta magnitudo, eine rechte Gröſſe. *Plin.* Juſta menſura, rechtes Maaß. *Plin.* Juſta itinera, rechte Tagreiſen. *Cic.* Juſtum opus, ein Buch, das weder zu groß, noch zu klein iſt. *Vellej.* 6) gewiß, geſetzt. Colunt eos juſtis diebus, ſie bauen ſie zu gewiſſen Tagen. *Colum.* 7) Juſta loca, ebene Gegend. *Tac.* 8) Juſti dies, rechtliche Friſt von 30. Tagen. *Gell.* 9) groß. Iuſtæ inimicitiæ, groſſe Feindſchaft. *Cic.* Iuſtum prælium, groſſe Schlacht. *Liv.* 10) Iuſtus error, Irrthum, dem keine Schuld beyzumeſſen. *Digeſt.* - metus, keine eitele Furcht, ſondern die auch einen tapfern Mann treffen kan. *Digeſt. jus.*

Juſum, ſ. Joſum, *Adv.* unter ſich, unten. *Auguſtin.*

Juthingi, ōrum, *m.* altes teutſches Volk.

Jūtia, æ, *f.* Jütland, Däniſche Landſchaft über Schleßwig. *Juta*, quod eſt a Gothico *Jæt*, gigas.

Jūturna, æ, *f.* des Dauni und der Veniliæ Tochter und Schweſter des Turni, ſo endlich gar für eine Göttin verehret wurde. *Virg.*

Jŭvāmen, ĭnis, *n. Macrob.*

Jŭvāmentum, i, *n.* Hülfe. - præſtare, leiſten. *Veget.*

Juvantius, i, *m. Trontino*, Fluß in Abruzzo, im Neapolitaniſchen. *Plin.*

Juvavia, æ, *f.* Iovavum, i, *n.* Iovavis, is, *f. Antonin.* Saltzburg, Hauptſtadt ihres Ertzbiſthums. *Numm. Vet.*

Jŭvātīvus, a, um, helfend, das Kraft zu helfen hat. *Conſt. Af.*

Jŭvĕnālia, ium, *n.* Privatfeſt und Luſtbarkeit zu Rom, wenn ſich einer zum erſtenmahl den Bart abnehmen ließ und damit unter die Männer gerechnet wurde. *Suet.*

Jŭvĕnālis, e, die Jugend angehend. Iuvenalis facilitas, Gutwilligkeit eines jungen Menſchen. *Ulp.* Iuvenales ludi, Spiel für die Erhaltung der Jugend. *Tac.* 2) *m.* Iunius Iuvenalis, ein Lateiniſcher Poëta Satyricus, unter dem Domitiano, deſſen Satyren noch vorhanden ſind.

Juvenacium, ī, *n. Giovenazzo*, Stadt in Bari, im Neapolitaniſchen.

Jŭvenca, æ, *f.* eine junge Kuh. *Varr.* 2) Weibſen. *Ovid.* 3) - gallina, eine junge Henne. *Plin.* Iuvencæ aves, junge Vögel. *Id. Juvencus.*

Jŭvencŭlātio, ōnis, *f.* das Kälbern, Schöckern, Schwermen junger Leute. *Tertull.*

Jŭvencŭlus, a, um, jung. Iuvencula vidua, eine junge Wittwe. *Tertull.* 2) *m.* ein Kalb. 3) ein junger Menſch, erwachſener Knabe. *Catull.*

Jŭvencus, i, *n*, ein junger Ochs. *Varro.* 2) ein junger Menſch, junger Purſch, der inſonheit auch nur allſachte, lieber *ad Virgo* gehen will. *Hor.* 3) equus, ein junges Pferd. *Lucret.*

Jŭvĕneſco, juvenui, eſcĕre, jung werden. rurſus æſtate, wieder im Sommer. *Plin.* - a tactu alicujus, von eines anrühren. *Ovid. juvenis.*

Jŭvĕnīlis, e, die Jugend angehend. Iuvenilis dicendi licentia, Freyheit zu reden, wie ſelbiger junge Leute folgen. *Cic.* Iuvenilis libido, Begierden der Jugend. *Cic.* Iuveniles anni, die Jugend Jahre. *Ovid.* Iuvenilis ardor, der Jugend Hitze. *Tac* Iuvenilior. *Ovid.*

Jŭvĕnīlĭter, *Adv.* nach Art der Jugend. - exſultare, ſich frölich bezeigen. *Cic.*

Jŭvĕnis, is, *c.* ein junger Menſch, Jüngling, Jungfer. Iuvenis imberbis, ein Purſch, der noch keinen Bart hat. *Hor.* Iuvenes barbatuli, Purſche, denen der Bart zu ſtoppeln anfängt. *Cic.* 2) ein Soldat. Turba juvenum, ein Hauffen Soldaten. *Liv.* 3) Leibgarde, Trabanten. *Virg.*

Jŭvĕnis, e, jung. Cornelia eſt juvenis, die Cornelia iſt jung. *Plin.* Iuvenes anni, die junge Jahre. *Ovid.* Ætate juvenior, jünger dem Alter nach. *Apul.*

Jŭvĕnor, ātus ſum, āri, ſchwermen, wie junge Leute kälbern, ſchöckern. - Verſibus, läppiſche Verſe machen, noch viel kindiſches darinne ſehen laſſen. *Hor.*

Jŭventa, æ, *f.* die Jugend, junge Haare. *Hor.* A juventa, von Jugend auf. *Liv.* 2) die Jugend, Hauffen junger Leute. Vagæ moderator juventæ, ein Schulmeiſter, Præceptor. *Martial.*

Jŭventas, ātis, *f.* die Göttin der Jugend, die Hebe. *Cic.* 2) die erſten Haare um das Maul. *Virg.* 3) die Jugend, jungen Haare. *Horat.*

†Jŭventĭtūdo, ĭnis, *f.* die Jugend. *Freſn.*

Juventus, ūtis, *f.* die Jugend, jungen Jahre,

re. Iuventutem ſuam exercere ibi, darinne ſeine Jugend zubringen. *Sall.* 2) die Jugend, junge Leute. Imberba juventus, die unbärtige Jugend. *Cic.* Erudire juventutem, die Jugend unterweiſen. *Cic.* Coli & diligi a juventute, von der Jugend geehret und geliebet werden. *Cic.* 3) die Nachkommen. *Horat.* 4) die Göttin der Jugend. *Plin.*

Juverna, æ, *f.* Irland, Inſel unfern von Engelland. *Mela.*

Jŭvo, jūvi, (juvāvi, *Priſcian.*) jūtum, āre, helfen. - aliquem non poſſe, einem nicht können. *Cic.* - re aliqua ſe & ſuos, durch eine Sache ſich und den Seinigen. *Cic.* - omni ſtudio aliquem in re aliqua, einem mit allem Fleiſſe in einer Sache. *Cic.* - ad vitam beatam, zu einem glückſeligen Leben. *Cic.* - aliquem conſilio, einem mit Rathe. *Cic.* Lex Cornelia proſcriptum juvari vetat, das Corneliiſche Geſetz verbeut einem in die Acht erklärten zu helfen. *Cic.* 2) befördern. - cauſſam, eine Sache. *Ovid.* 3) vergnügen, ergötzen, eine Freude machen. Iuvit me, hoc tibi profuiſſe, es hat mir ein Vergnügen gegeben, daß dir dis nützlich geweſen. *Cic.* Numquam quidquam me juvat, quod edo domi, es vergnügt mich niemahls, was ich zu Hauſe eſſe. *Plaut.* Non omnes arbuſta juvant, es haben nicht alle ihre Freude an den Bäumen. *Virg.* Quando ita tibi juvat, vale! da dir es ſo wohl gefällt, ſo lebe wohl! *Plaut.*

† Juus, i, *f.* eine Tanne, Art eines Baums. *Freſn.*

Juxta, *Præpoſ. cum Acc.* neben an. - viam Appiam ſepultus eſt, an der Appiſchen Straſſe iſt er begraben worden. *Nep.* Urbem juxta, an der Stadt. *Tac.* 2) mit. - ancillas lanam facere, mit den Mägden Wolle ſpinnen. *Varr.* 3) nahe zu, faſt zu. - ſeditionem venire, zu einem Aufſtand kommen. *Tac.* 4) gleich nach. - inediam protinus ad ſatietatem eſſe, nach der Enthaltung vom Eſſen ſich alsbald dick und ſatt freſſen. *Celſ.* 5) nechſt. - Deos in tua manu poſitum eſt, nächſt den Göttern ſtehet es in deinen Händen. *Tac.* 6) nach, zu folge. - præceptum Themiſtoclis pugnæ ſe ſubtrahere cœperunt, nach dem Befehle des Themiſtoclis haben ſie angefangen, ſich vom Gefecht zurück zu ziehen. *Juſtin.* 7) nach. Iuxta reſponſum a Deo datum, nach der Antwort ſo von dem GOtt gegeben worden. *Solin.* Iuxta Prophetam Zachariam, nach dem Propheten Zacharias, wie der Prophet Zacharias ſagt. *Hieron.* 8) gegen. Amor juxta cives, die Liebe gegen die Bürger. *Inſcr. vet.* II) *Adv.* darneben. Iuxta poſita ſtatua, die darneben geſetzte Statue. *Nep.* Iuxta conſiſtere, darneben ſtehen. *Cæſ.* 2) eben ſo wohl, als. Juxta boni malique obtruncati ſunt, es ſind ſo wohl gute als böſe niedergemacht worden. *Sall.* Iuxta eam rem ægre paſſi, quam quum, es hat ihnen eben ſo weh gethan, als da. *Liv.* Iuxta mecum omnes intelligitis, ihr ſehet es alle ſo wohl als ich. *Sall.* 3) Iuxta ac ſi, gleich als wenn. - meus frater eſſet, er mein Bruder wär. *Cic.*

Juxtim, *Præpoſ. cum Acc.* neben an - Numicium flumen obtruncatur, an dem Fluſſe Numicio wurde er nieder gemacht. *Siſenn.* 2) darneben. - aſſidere, ſich ſetzen. *Suet.*

† Juzgum, i, *n.* ein Gericht. *Freſn.*

† Ivvanus, i, *m.* Johann. *Freſn.*

Ixărium, i, *n.* Stadt in Arragonien in Spanien.

Ixia, æ, *f.* Art einer giftigen Diſtel. *Plin.* 2) Miſtel. *Martin.*

Ixidolium, i, *n.* *Eskedale*, Landſchaft in Schottland.

Ixīon, ōnis, *m.* des Antionis und der Perimeles Sohn, Vater der Centauren, der ſeiner Gottloſigkeit halber in der Hölle auf ein Rad gebunden worden, ſo mit ihm ohne Aufhören herum laufft. *Virg.*

Ixīŏneus, a, um, den Ixionem angehend. *Virg.*

Ixīŏnĭdes, æ, *m.* des Ixionis Sohn, Pirithous. *Propert.*

Ixos, i, *m.* Art eines Vogels und ſonderlich eines Geyers. *Bibl.* 2) Miſtel, Vogelleim. *Dioſc.*

Iynx, ygnis, *f.* ein Windehals, Drehhals, Art eines Vogels. *Ariſtot.*

Izannesŏpŏlis, is, ios eos, *f.* Stadt in Babylonien. *Ptol.*



University of Toronto Library

DO NOT REMOVE THE CARD FROM THIS POCKET

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED

52885
Drümel, Johann Heinrich
Lexicon manuale latino-germanicum et germanico-latinum. Vol.1. A-I
LaL.D
D7945kx

For use in